4 L. lat. 197 (2

Digitized by Google

<36603254870014

<36603254870014

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

~~B. L. 1109.~~

1 — L. lat. 197 (2

Ling. German.
Lex.
Pg. 1165.

R.

Digitized by Google

Johann Leonhard Frisch

Teutsch-Lateinisches Wörter-Buch,

Anderer Theil.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Teutſch-Lateiniſches Wörter-Buch.

Anderer Theil.

N.

Naat, (ſ. nehen,) ſutura.

Nabe, *f.*

Rade-Nabe, modiolus rotæ, qui circa axem vertitur. das Mittlere des Rads.

eine Naben-Eiche, woraus man Naben machen kan. Coler. Hausb. 6. 14. quercus e qua fiunt meliores modioli.

das Naben-Loch, wodurch die Axe geht, cubi rotæ orificium.

Naben-Ring, *m.* die eiſene Ring die an den beiden Enden der Nabe angeſchmiedet, daß ſie nicht ſpalten kan, circulus ferreus, modioli extremitates includens, ne rimis findantur.

eine Naben-Stange, *Coler*, 6. 20. im Holz-Kauf vor 5. Gr. pertica querna.

Näber, *m.* der Bohrer womit man das Naben-Loch bohret, terebra, perforaculum, quo excavatur modiolus rotæ. Naben-Bohrer.

Darnach ſagt man Näber auch von andern groſſen und kleinen Bohrern,

Deſyp. terebra, ein Näpper,

Pict. Nepper.

Niderſ. Nevegher. *T. III. Script. Brunſv. p.* 533. *n.* 24.

Näber-Schmid, faber terebrarum, der allerhand Bohrer macht.

Weil die Nabe mitten im Rad, und wie der Nabel am Bauch iſt, auch Holl. und Niderſ. Navel heiſt, ſcheint Nabe von Nabel zu kommen. *Chyter. Nomencl. Sax.* Rade-Navel *col.* 61. modiolus rotæ.

Nabel, *m.*

umbilicus.

der Nabel geht oder tritt heraus, umbilicus egreditur.

nablig, *adj.* in einigen Compoſitis.

groß-nablig, exomphalus, cujus umbilicus prominet.

tief-nablig, umbilico profundiore.

nabeln, *v.* formare umbilicum fasciis.

Erd-Nabel, umbilicus terræ, eine Art Erd-Aepfel.

Nabel-Binde, ligamentum linteum ad ligandum umbilicum, womit man den Nabel bindet, wann er heraus gehen will.

Nabel-Bruch, *m* wann innen beym Nabel die Haut zerriſſen, daß etwas vom inwendigen heraus gehen kan, omphalocele, ruptura umbilicaris.

Nabel-Kraut, *n.* umbilicus veneris, perfoliata, cotyledon.

Nabel-Schnur, *f.* funiculus umbilicaris, ligamentum, quod in partu abrumpitur, wodurch das Kind in Mutterleib ſeine Nahrung bekommt, welche nach der Geburt abgeſchnitten wird.

Nabel-Stelle, *f.* in der Wappen-Wiſſenſchafft ein Mittel-Schild, der etwas niedriger als der Herz-Schild ſo auf der Mitte des Schildes oder der Herz-Stelle ſteht, palmula in medio majoris ſcuti, non tamen centralis, ſed medio aliquanto inferior.

Nabel-formig, *adj.* umbilicatus, als ein Nabel geſtaltet.

Nabel ſcheint mit umbilico einerley zu ſeyn, wie dieſes mit ὀμφαλὸς. Die Anfangs-Buchſtaben und Sylben werden im Teutſchen an fremden Wörtern ausgelaſſen, als Hoſpitale, Spital, ὄνομα, nomen, Namen. Wann der Liquida m, in umbilico verſetzt wird, ſo wird, weil kein labialis mehr folgt, als b, iſt, ein n daraus. Gall. nombril, bey uns nubil und endlich Nabel. Ital. bleibt die ganze erſte Sylbe von umbilicus weg, belico oder bellico.

Nach, *præpoſ.*

poſt.

folgt ein *Ablativus* des *Nominis* darauf.

nach dem Regen ſcheint die Sonne, poſt nubila phœbus.

nach der Predigt, finita concione.

nach, für nächſt, ohne daß etwas dazwiſchen iſt, ſecundum.

nach GOtt, oder nächſt GOtt kan ein Menſch dem andern am meiſten nutzen, ſecundum Deum homines hominibus maxime utiles eſſe poſſunt.

nach dir iſt mir nichts liebers als die Einſamkeit, ſecundum te nihil mihi amicius eſt ſolitudine.

der Nächſte nach dem König, ſecundus a Rege.

nach, für gegen, verſus.

nach Rom reiſen, Romam proficiſci.

nach Hauſe gehen, domum ire.

nach Weſten, verſus Occidentem.

nach Engelland ſchiffen, navigare in Angliam.

nach Italien ziehen, migrare in Italiam.

nach etwas, als nach dem Zweck, wornach man zielt, petere quid, quocunque modo velle.

einem nach der Kehle greiffen, hauen u. d. g. petere jugulum alicujus.

nach dem Leben trachten, petere vitam.

nach etwas ſchieſſen mit Pfeilen, petere ſagittis.

nach etwas verlangen, deſiderare aliquid.

alſo auch nach etwas ſeufzen, trachten u. d. g.

nach, für zufolge, ſecundum, pro, de, ex, ad.

nach der Meynung der Gelehrten, ſecundum dogmata doctiorum.

nach den Geſetzen leben, ſecundum leges vivere.

nicht nach der Zahl, oder nach dem Geſicht, ſondern nach dem Gewicht, non numero nec oculis ſed pondere judicare.

nach ſeinem Gutdüncken, ſecundum arbitrium.

nach Wunſch, ex ſententia.

nach GOttes Willen, ex voluntate divina.

nach Geſtalt der Sachen, pro re nata.

nach Vermögen, pro viribus, opibus &c.

nach Belieben, pro lubitu.

nach meinem Begriff, pro captu meo.

nach Würden, pro dignitate.

nach deiner Gewogenheit gegen ihn, pro tua benevolentia in eum.

nach aller Meynung, de communi ſententia.

nach eines Rath, de conſilio alicujus.

nach dem Winckelmaß, ad normam.

nach eines Will und Meinung reden, ad voluntatem alicujus loqui.

nach eines Kopf ſeyn, ad nutum alicujus eſſe.

In einigen Redens-Arten kan die Præpoſition in dieſem Verſtand auch hinten nach ſtehen, nach der Ordnung, oder der Ordnung nach, ex ordine.

Worinnen allein der Gebrauch die beſte Regel ſeyn muß, als für, nach Würden, kan man nicht ſagen, Würden nach, es muß etwas dazu geſetzt werden, als ſeinen Würden nach, da dann das Wort wie, und das Verbum zur Erklärung dienet, als ſeiner Meinung nach, oder wie er meinet, ut ille putat. nach Belieben, wie es einem beliebt; nach Wunſch, wie man es wünſcht. Weil dieſes nach an ſtatt zufolge ſteht, ſo ſteckt das Verbum folgen allezeit darinnen.

nach ſeiner Meinung, ſententiam ejus ſequendo.

Wann nach allein ſteht, als Befehls-weiſe, ſo iſt das Verbum, ſo dazu gehört, ausgelaſſen, als nach! nach! nemlich folget mir, oder einem andern, ſequimini.

nach, ſteht auch offt für reſpectu, oder quod attinet ad.

dem Leibe nach iſt er im Grab, der Seele nach im Himmel.

Digitized by Google

Wann nach hinter dem Substantivo ſtehet, muß man ſehen ob nicht das Verbum ſo dazu gehöret, vorher ſteht, als: Die Ziege geht den Blättern nach. Hier gehört nach zum vorhergehenden Verbo gehen, nachgehen, ſequi, florentem cytiſum ſequitur laſciva capella.

nach und nach, unvermerckt, daß man es kaum mercket, nicht auf einmahl, ſenſim.

nach und nach vergehen, ſenſim evaneſcere.

nach und nach abnehmen, ſenſim minui.

nach und nach ſich zu etwas nahen, nicht auf einen Sprung, pedetentim accedere ad aliquid.

nach und nach, nicht Viel, oder nicht alles auf einmahl, nur immer ein wenig, paullatim, minutatim.

nach und nach, ein Theil nach dem andern, in einzeln Stücken, particulatim, non univerſus grex, non totum corpus, ſive non omnia membra ſimul.

nach und nach, Stuffen-weis, gradatim.

nachdem, poſtquam. *Conjunct.*

nachdem es kommt, pro re nata.

nachdem dieſes geſchehen, hoc facto.

nachdem dieſer geſtorben, hoc mortuo.

demnach, poſtquam.

hernach, *adv.* deinde, poſtea.

kurz hernach, paulo poſt.

einige Tage hernach, interjectis paucis diebus.

nachmahls, deinde, poſtero tempore, ſequenti tempore.

hernachmahls, poſtea, poſterius.

nachher, poſtero tempore, poſt id factum, rebus confectis.

darnach, deinde, poſtea.

nicht darnach fragen, rem quandam non quærere aut alios interrogare ubi ea ſit.

nichts darnach fragen, negligere quid non æſtimare.

er fragt nichts nach ſeinem Vater, reſpuit monita patris.

Nach, als eine Præpoſition vor den Verbis, ſuche unter ſolchen Verbis und deren Verbalibus, als nachfahren, Nachfahrt unter fahren.

Nach vor den Subſtantivis, ſo keine ſolche Verbalia ſind:

Nach-Herbſt, *m.* autumni ultimum tempus; poſterior menſis autumni, die letzte Zeit in den Herbſt-Monaten.

Nach-Hochzeit, *f.* repotia, dies poſterior gaudiorum nuptiarum, ein Tag oder etliche nach der Hochzeit die man in Frölichkeit begeht.

Nach-Mittag, tempus poſtmeridianum, ſ. Tag.

Nach-Sommer, *m.* æſtatis tempus poſterius, ſive dies menſium priorum autumni æſtivo tempori ſimiles.

Nach-Schlüſſel, *m.* clavis adulterina, ein Diterich oder Haken-Schlüſſel.

Nach-Tiſch, *m.* bellaria.

Nach-Troppen, ultimum agmen.

Nach-Wehe, dolor poſt partum.

Nach-Welt, poſteritas, die Nachkommen.

Nach-Winter, hiemis reliquiæ menſibus vernalibus.

Nach iſt ſo viel als nahe, wie Ital. appreſſo. Gall. apres, aupres, meiſten von hinten her nahe.

In Nachbar für Nahbauer iſt die ſtärkere Aſpiration, ſ. nahe. Bey den Verbis iſt in des *Pict. Lex.* nahin, als nah in fahren, für nachfahren.

Nacht, *f.*

nox, noctis.

vorige Nacht, ſuperiore nocte.

tief in die Nacht hinein, ad multam noctem.

bey kurtzen Nächten, noctibus contractioribus.

bey ſpäter Nacht, multa de nocte.

die Nacht überfällt uns, nox opprimit nos, nox ſupervenit.

es wird Nacht, nocteſcit, nox accedit.

die Zeit wann Tag und Nacht gleich, æquinoctium.

die längſte Nacht, ſolſtitium hiemale.

die kürtzeſte Nacht, ſolſtitium æſtivale.

wenn ſich Tag und Nacht ſcheidet, crepuſculum.

bey Nacht, des Nachts, noctu, nocturno tempore.

eine helle Nacht, ſcerena, clara nox.

eine finſtere, ſtockfinſtere Nacht, nox obducta, obſcura.

Stern-helle Nacht, nox ſtellans.

bey der Nacht ſtudieren, lucubrari.

bey eitler Nacht, nocte provecta, adulta.

vor Nachts, ante noctem.

die Nacht mit Furcht zubringen, noctem metu agere.

einem Ding gute Nacht ſagen, oder geben, valedicere.

eins gegen Nacht auf der Nürnbergiſchen gröſſern Uhr, hora ante noctem, hora diei ultima.

die ganze Nacht ſchlaffen, perpetem noctem quieſcere.

bey Nacht und Nebel, nocturno tempore publice.

Tag und Nacht offen ſtehen, noctes atque dies patere.

über Nacht, per noctem.

Chriſt-Nacht, nox nativitatis Chriſti.

Faſt-Nacht, ſ. faſten.

Mitternacht, ſ. Mitte.

Weihnacht, Feſtum Nativitatis Chriſti, Feriæ natalitiæ.

* nächten, *adv.* vergangene Nacht. Kayſerob. Narrenſchiff. *fol.* 252. *b.*

* nächten, *adj* er räuſpet den nächten Schlaf-Trunck heraus, eructat crapulam heſternam.

Hinacht, für heute Nacht. *Nov. Teſt. MS.* Hinacht werdent ir alle an mir geärgert.

Heinacht. Oſterdingens Heldenb. *fol.* 149.

hinte. *vulg.*

nachten, nocteſcere.

es nachtet, nocteſcit.

übernachten, pernoctare.

* benachten. in der Cleviſchen Lehens-Ordnung. *c.* 4. vaſſallum ſive poſſeſſorem feudi citare, ein Lehen-Gut wegen Unbezahlung vom Stadthalter durch den Mann-Boten benachten laſſen. It. den Beklagten auf einen benannten Tag zu erſcheinen. *c.* 18.

Benachtung, citatio. Ladung, Vorgebot, einen um ein Lehen-Gut beſprechen, und bey dem Stadthalter anſuchen, ihm zwey Mann vom Lehen, oder den Mann-Boten zu verlehnen, und durch dieſelbe die erſte Benachtung (darauf dann 14. Tage gehen) dem Beklagten auf dem Stock-Gut, warum der Streit iſt, oder demjenigen der es inhat zu thun. Der Beklagte entſetzt die erſte Benachtung durch zween Mann vom Lehen, die er auch vom Statthalter erlangen kan, und erſcheint, ehe ihm die zweite Benachtung durch zween andre Mann von Lehen verkündigt wird. *ibid. c.* 17. *ſq.*

nächtig, in den Compoſitis.

Mitternächtig, Septentrionalis.

übernächtig, *adj.* pernox.

dreynächtig, trinoctiales.

nächtlich, *adj.* nocturnus.

Nacht-Angel, *m.* hamus nocturnus. (Heſſiſche Fiſch-Ordn.) alle flieſſende Nacht-Schmuck-Anuel ſind verbotten.

Nacht-Arbeit, *f.* labor nocturnus. die man bey Nacht thut.

Nacht-Becken, *n.* matula, Kammer- oder Nacht-Geſchirr.

Nacht-Eſſen, *n.* cœna.

Nacht-Eule, *f.* noctua.

Nacht-Feld. *Huber. in Auſtr. p.* 98. den Bauren-Hof befreyen von aller Steur, Robet und Nacht-Feld, cuſtodia nocturna arvorum ſive ſegetum, das Feld ſo man wegen des Wildbrets des Nachts hüten muß.

Nachtigal, *f.* luſcinia, der ſchön ſingende Vogel.

Nacht-Fiſchen, *n.* das Nacht-Fiſchen mit Leuchten iſt in den Fiſch-Ordnungen verbotten, piſcatio nocturna.

* Nacht-Frau. *Alberus in Lex.* venefica, Zauberin.

Nacht-Gänger, noctambulo. (*vulg.*) Nacht-Wandeler, der im Traum aufſteht und herum geht, qui noctu ſurgit & ſomnians vagatur, de quo morbo multa nugantur.

Nacht-Geſchirr, *n.* matula.

* Nacht-Glocke, *f.* in der Straßb. Policey-Ordnung 1628. *p.* 40. im Winter um 9. im Sommer um 10. Uhr des Abends, campana ſub noctis initium ſonans.

Nacht-Herberg, *f.* hoſpitium nocturnum, wo man übernachtet.

Nacht-Hut, vigiliæ nocturnæ, Nacht-Wache.

Nacht-Immes, ſ. Imbiß.

Nacht-jagen, *n.* venatio nocturna.

Nacht-Kleid, *n.* ſubucula, interula nocturna, was man bey der Nacht im Bette anzieht.

Nacht-Lager, *n.* pernoctatio, Übernachtung.

Nacht-Lerchen-Netz, *n.* rete ad capiendas alaudas noctu, mit demſelben ſtreichen, eo uti.

Nacht-Licht, *n.* lucerna cubicularia, was man bey der Nacht brennt.

Nacht-Luft, *f.* aër nocturnus.

Nacht-Mahl, *n.* cœna, Abend-Eſſen.

Nacht-Mantel, *m.* palliolum nocturnum, der Weibs-Perſohnen bequemer kurzer Mantel.

Nacht-Mücke, *f.* Johannis-Würmlein, cicindela, welche des Nachts leuchten, ſo wohl das Männlein wann es als ein kleiner Käfer fliegt, als das Weiblein das auf der Erden kriechet, lampyris, inſectum noctu lucens circa diem S. Johann Baptiſtæ.

Nacht-Muſik, *f.* Symphonia nocturna, womit man einen vor ſeinem Hauſe beehrt.

Nacht-Mütze, *f.* cucullus nocturnus, Schlaf-Haube.

* Nacht-Mare, *f.* Nider. S. incubus, ſ. Aly.

Nacht-Nebel, *m.* nyctalopia, da man des Nachts nichts ſehen kan, aber bey Tag alles, ohne daß man dem Aug etwas anſieht, eine Augen-Kranckheit.

Nacht-Pelz, *m.* pellicea veſtis nocturna.

Nacht-Rab, *m.* nycticorax, dieſen Namen führt er mit Recht indeſſen, bis ein anderer Nacht-Rab bekannt wird, ein ſchwarzer oder dunkelbrauner Vogel, der wohl zweymahl ſo groß als die gröſte Schwalbe, iſt eigentlich eine Nacht-Schwalbe, läßt ſich nur im Dunkeln ſehen, und heißt in Nider-Sachſen der Tag-Schläfer, weil er des Tags ſtill ſitzt, nehrt ſich mit Inſecten, ſo er des Abends fängt, als mit den Koth-Kefern, und Papilionen, von dem der alten Unwiſſenheit und Leichtgläubigkeit uns den Namen Ægotheles, Αιγοθήλας, caprimulgus, hinterlaſſen, als wann er die Ziegen ausſaugte.

Nacht-Rab, heißt auch graſſator nocturnus, vor Alters Nacht-Ram, einer der des Nachts herum raſet, ſchreyet und ſchwermet.

Nacht-Runde, *f.* circitores nocturni, die Wache ſo des Nachts herum geht.

* Nacht-Geſang, im Nider-Sächſ. Naſſang. *T. III. Script. Brunſ. p.* 513. *n* 19. Die Veſper-Zeit um zwey Uhr Nachmittag. In der Goßlariſchen Stadt-Geſetzen: Wir einer Nach-Mittag von den Schultheiſſen verbotten, ſo ſchall he vore kommen, wente man de Market-Kerken Naſſang lüret, wer aber na Naſſange, vore boten, ſo ſchall he [illegible] Sonnen vorkommen. [illegible] letzte von den täglichen Kir[illegible]

Digitized by Google

ſolcher Zeit; als da war Metten, (matutina) prima, tertia, ſexta, nona, Veſper, (Naſſang.)

Nacht-Schatten, *m* ein Kraut, ſolanum.

rother Nacht-Schatten, ſ. Juden-Kirſchen, halicacabum.

vier-blätteriger ſchwarze Beer tragender Nacht-Schatten, ſolanum quadrifolium baciferum, ein ſchädliches giftiges Unkraut.

Nacht-Scherbe, *f.* matula, Nacht-Geſchirr zum Urin.

Nacht-Schicht, *f.* labor nocturnus foſſorum in metalli fodinis, bey den Bergleuten die Nacht-Arbeit.

* Nacht-Selde, *f.* hoſpitium nocturnum, Nacht-Herberg, ſ. Selde. Oſterdingen Helden-B. *fol.* 242. *col.* 3.

Nacht-Stille, *f.* nox connubia. conticinium.

Nacht-Stük, *n.* pictura, quæ imitatur ea quæ nocte ad modicam lucem fiunt, ein Gemählde das etwas vorſtellt, wie man es bey der Nacht ſehen kan, ſo wohl Perſohnen als Oerter.

Nacht-Stuhl, *m.* lasanum, ſella familiarica, eine Begvemlichkeit des Nachts zu Stuhl zu gehen.

Nacht-Tanz, *m.* chorea nocturna.

Nacht-Tiſch, *m.* ein kleines Tiſchlein der Weibs-Perſohnen, ihren Schmuck des Nachts abzulegen, menſula fœminarum in qua reponuntur res ad ornatum capitis pertinentes.

Nacht-Violen, heſperis, ein Kraut das Blumen trägt, die ohne hervorſcheinende Farben ſind, und gegen die Nacht ſchön zu riechen anfangen, viola matronalis.

Nacht-Vogel, avis quæ noctu videt & volat. It. Papilio pendentibus non erectis alis, quæ noctu volat.

Nacht-Wache, excubiæ nocturnæ.

Nacht-Wächter, vigil, qui horas noctis clamore indicat, der herum geht und die Stunden ausrufft.

Nacht-Wandeler, ſ. Nacht-Gänger.

Nacht-Zeug, res & veſtes commodiores, quas cubitum euntes induunt, Kleider ſo man bey der Nacht anlegt, wann man zu Bette geht.

Nacht-Zettel, ſchedula in qua nomen pernoctantis hoſpitis ſcribitur & ſuperioribus mittitur.

Nacht kommt mit nox, noctis, und νύξ, νυκτὸς überein. die benachbarten Sprachen behalten alle die Spuren dieſes Urſprungs.

Nache, *m.*

ſcapha, linter, navicula.

Nache, kommt mit nave, navis überein *Pithœus* hat Nawe für Nache. *Etterlin. in Chron. Helv.* Nauwe.

Latino-barb. iſt naca beym *Du Cange* eine Fähre. Es iſt auch lang ein allgemeines Wort der Schiffe geweſen.

Hilnachia, ſ. Kiel, ein Kielnache, ein rundes Schiff im Gegenſatz der langen Galéen. Alſo auch ein Ruder-Nache, lembus qui remis agitur.

ein Wind- oder Seegel-Nache, lembus ſive navigium velificatum.

Es iſt vom Elſaßiſch. *Dialect.* Noche für Nache gebraucht worden, und hieß alsdann eine hölzene Rinne, und andere ausgehöhlte Sachen. *Gol. Onomaſt. col.* 62. Canalis, Waſſer-Känel, Rinne, Nache. Latin. barb. noa, noha.

Nacke, *m.*

der Nacke oder Nacken, *Gen.* des Nackens, cervix, icis.

ein ſtarker Nacken, cervix valida.

Sprichworts-Weiſe und figürlich ſagt man:

etwas auf dem Nacken haben, *vulg.* ſuſtinere aliquid cervicibus.

einem immer auf den Nacken ſeyn, in cervicibus alicujus reſidere, obſervare aliquem; impellere, urgere aliquem, perſequi aliquem.

etwas auf dem Nacken nehmen, ſuſcipere aliquid in humeros.

* einem den Nacken ſchmieren, Schläge geben, (Nider-Sächſ.) verberibus caſtigare. *T. III. Script. Brunſv. p.* 257.

He frochte ſek vor den Heren
Dat ſe öm de Naken mochten ſmeren.

* Näckerlin-Schlager, nannte man die Frey-Knechte, (milites mercenarios) in Bern in der Schweitz. *Tſchudi Chron. Helv. ad ann.* 1297. weil ſie den Feinden in der Flucht nacheilten und im Nacken waren.

Man ſagt an einigen Orten noch: Nacken-Schläge bekommen, an ſtatt böſe Nach-Rede leiden müſſen, Affter-Rede leiden, detractiones habere.

* Nack-Mändlin. in der Straßburg. Policey-Ordnung. *an.* 1628. *p.* 46. Die Mägde ſollen an den Hauben Nack-Mändlin, und Uberſchläglin, keine Spitzen noch durchſichtige Bändel haben, tegumentum texturæ ſpiſſioris

hartnäckig, *adj.* pertinax, refractarius contumax σκληροτράχηλος.

hartnäckig, *adv.* pertinaciter.

Hartnäckigkeit, pertinacia, pervicacia, animus obſtinatus.

Nacke. Lat. barb. nucha, ſ. *Du Cange* Gall. nuque du col. ſ. anke und nik, nücken, neigen.

Nadel, *f.*

acus, us.

eine Neh-Nadel, acus netricis.

eine Nadel einfädenen, immittere filum per foramen acus.

nicht einer Nadel-Spitz groß, ne hilum.

Wegen der Gleichheit iſt im Gebrauch:

Compaß-Nadel, Magnet-Nadel, acus magnetica, nautica, ſo die Schiffenden gebrauchen die Gegenden des Himmels zu finden.

Haar-Nadel, acus crinalis, um welche die Weiber die Haare winden.

Pack-Nadel, acus major ad compacturam mercium involucrorum, womit man die grobe Leinwand um die Waaren zuſammen nehet.

Probier-Nadel, ſ. Probier- und Streich-Nadel.

Spick-Nadel, acus lardaria, den Braten auſſen mit Speck zu ſpicken.

Stick-Nadel, acus phrygionis duplici foramine, geſtickte Arbeit zu machen.

Strick-Nadel, acus ad texenda retia, Netze und Strümpfe zu ſtricken.

Streich-Nadel, ſ. Probier-Nadel, acus exploratoria.

Steck-Nadel, aciculæ capite nodato.

Nadel, für etwas dünnes und ſpitziges.

er geht als wann er auf Nadeln gienge, quaſi in acuum mucronibus ambularet.

Nadel, die ſpitzigen Blättlein am Tanger-Holz, als an Tannen, Fichten, Kien-Bäumen, Wacholder, ꝛc. folia acuminata pinorum &c.

Nadel, eine Art dünner und ſpitziger Schnecken-Häuſer, cochlea marina acutiſſima.

Nadler, aciecularius, der Nadeln macht oder verkaufft.

Nadel-Bereit, bey den Tuchmachern, pannus a pannifice ita perfectus ut a ſartore poſſit conſui, daß man es zuſammen nehen kan.

Nadel-Büchſe, *f.* aciarium, acuum theca.

Nadel-Küſſen, *n.* pulvillus aciculorum, worein man die Nadeln ſteckt, daß ſie nicht verlohren werden.

Nadel-Loch, *n.* Nadel-Oehr, foramen acus.

Nadel-Spitz, *f.* mucro acus.

Nadel-Kraut, Nadel-Mören. *Pencer. in Ap. ellat. Pantar.* nomen habet quod in oblongis gracilibus & acute mucronatis filiquis ſemen fert, ſcandix, weil es lange, dünne und ſpitzige Sam-Hülſen hat.

Nadel-Fiſch, ein Fiſch in America, wegen ſeines ſpitzigen Mauls, wird bey vier Fuß lang, acus, propter roſtrum acutum.

Meer-Nadel, ein Fiſch etwan Ellen lang, von ſeinem ſpitzigen Maul alſo genannt, acus, und weil das untere Maul etwas vorgeht vor dem obern, nennen ihn die Holländer Gaper.

Jonſton. hat acum Ariſtotelis, βελόνη, ῥαφίς, und acum Opiani.

Nadel kommt vom nehen, ſuere, und Naht, ſutura. Goth. Nethls, acus. Angl. Needle. Man hat vor Alters in Teutſchland den Liquidam l verſetzt, wie annoch im Holland und andern benachbarten Ländern. Als Belg. Naelde. Dan. Naalt. Island. Naal.

Sachſen-Sp. 1. 24. Nalde, Anno 1225. in Thüringen. *T. II. Script. Saxon. col.* 1709. Nalde.

Einige haben das a in Nalde als o ausgeſprochen.

Königsh. Elſaß. Chron. Nolde. Evangelium *MS.* Nolden-Oer. Coler. Hausb. 6. 5. Die Handwerks-Leute halten dafür, daß das Maulbeer-Holz das härteſte ſey. Die Noldener (Nadler) können kein härter Holz bekommen, darauf ſie die Nolden-Oer machen.

Nacket,

adj. einige ſchreiben und ſagen nackend, die andern nackt, nudus.

einen nacket ausziehen, nudum aliquem conſtituere, exuere alicui omnes veſtes, denudare.

nacket werden, tam pauperem fieri, ut veſtes non amplius ſint ad tegendam nuditatem.

nacket und blos, ſine veſte, inveſtis.

nacket heiſt auch ſoviel, als das gehörige Ober-Kleid nicht anhaben, ſolito amiculo non indutus.

nacket, lorica & ſcuto non armatus. Frouſp. von der Kriegs-Rüſt. *fol.* 97. *a.* heiſt nackete Leute die keinen Harniſch anhaben.

halb nacket, ſeminudus.

Faſen-nacket, cujus nuditas per veſtium lacinias conſpicitur, qui ne pannis ſufficienter tegitur.

Mutter-nacket, nudus, ut naſcitur infans.

nacket, *adv.* nude.

Nacket kommt mit dem Lateiniſchen nudus überein. Gothice nauths, an ſtatt des u in nudus, iſt ein Diphthongus, zwiſchen deſſen Vocales. Anglo-Sax ein c geſetzt, nacod, oder ein g. Danice nogen.

Im Pöbel-Reden iſt bey den Alten nack hund worden. Als in *Chron. Auſtr. Hagenii.* Den lieſen die Römer nackhunden liegen öffentlich. Karſerob. Poſt. *fol.* 72. *b.* ſetzt zu dem noch heut zu Tage gewöhnlichen nackend die Endung ig, nackendig. Andere ſetzen dieſes ig oder icht gleich zu nack, und ſagen nackig, nackicht. Die Böhmiſche Sprach hat davon nay.

natzen, ſ. näßen.

Nagel, *m.*

an Fingern und Zehen, unguis in digitis manuum atque pedum.

ein kleiner zarter Nagel der Kinder, unguiculus.

ich will lieber arbeiten daß mir die Nägel bluten, labore potius duriſſimo victum quæram.

die Nägel abfreſſen, als in den Bergwerken einige giftige Materien thun, exungulare.

Koth unter den Nägeln, ſordes unguium.

nicht eines Nagels breit, ne transverſum ſive latum unguem.

die Nägel nagen, ungues arrodere; follicite de aliqua re cogitare; invitis musis carmina facere velle.

mit einem Nagel zeichnen, ὀνυχίζειν, ungue notare, cum memoriæ consulimus.

die Nägel abschneiden, resecare ungues, recidere, zu weit, ad vivum.

die abgeschnittene Säume der Nägel, præsegmina unguium.

Nagel im Aug, pterygium, unguis oculi. *Col. Onomast. col.* 249.

Nagel in den Augen der Pferde, oder Hauk. Flemm. Teutsch. Jäger *p.* 205.

Nagel-Blüt, *f.* maculæ candidæ in unguibus quarundam manuum.

Nagel-Fell, *f.* Nagel im Aug, unguis oculi, ein fäseriges Häutlein so im grossen Augen-Winckel anfängt, und endlich den Aug-Apfel bedeckt.

* Nagel-Freund, der einem in der Sippschafft am weitesten verwandt ist. *Ruding. Cent.* 3. *Observ.* 82. wie die Nägel das Äuserste am Finger sind, consanguineus in septimo gradu, in quo cognatio terminatur.

Nagel-Kraut, *f.* Nagel, clavus, und zum Unterschied desselben sagt man Finger-Nägel-Kraut, paronichia quia paronichiis prodest.

Nagel-Geschwär, paronichia.

Nagel-Wurz, da der herauswachsende Finger-Nagel die Haut so daran gewachsen ist, ausdehnet, welche hernach zerreiset und ins Fleisch reiset, pterygium, caruncula sive cuticula ab ungue recedens cum dolore.

Nagel-Zwang, reduvia.

Niet-Nagel, id. ist so viel als Nagel-Wurz.

Nagel in diesem Verstand kommt mit ungvis, ungula, und ὄνυξ, ὄνυχος überein, daß n wird verletzt, und die letzten Vocales in dem Alphabet, o und u, in den ersten der Ordnung nach verwandelt. *Rabanus Maurus* ungula, Nagel, (de partibus humani corporis.)

Nagel, *m.*

Clavus.

einen Nagel einschlagen, pangere clavum.

was Niet- und Nagel-fest, quæcunque parietibus affixa clavis.

das Mönchs-Kleid an den Nagel hängen, vitam monachalem relinquere.

Die eisenen Nägel werden nach dem Ort genannt wo sie eingeschlagen werden, *f.* unter ihren Anfangs-Buchstaben:

Ax-Nagel, *f.* Axe.

Balcken-Nagel, clavus trabalis.

Band-Bret-Nagel, Creutz-Nagel, Deichsel-Dielen-Nagel, Faß-Nagel, Huf-Halb-Nagel, Küriß-Kutschen-Nagel, Latten-Lavetten-Nagel, Leisten-Nagel ohne Kopf, Rade-Nagel, Schien-Schiff-Schiefer-Schindel-Schloß-Schuh-Nagel.

einen Nagel mit dem andern ausschlagen, clavum clavo extrudere.

ein Nagel treibt den andern aus, clavus clavum trudit.

hölzene Nägel, clavi lignei, bey den Zimmer-Leuten.

Band-Nagel, paxillus, confibula lignea.

Ruder-Nagel, scalmus.

Nägel mit Meßingenen Platten, clavi capitibus orichalceis.

überziente Nägel, clavi capitibus stanno obductis.

Nagler, *f.* Nagel-Schmidt, clavarius.

Nagel in der Schieß-Scheibe, centrum sive punctum & clavus metæ.

auf den Nagel schiessen können, certum jactum habere.

Nägelein, clavulus.

Nägelein, caryophylla, Nelcken, id.

Gewürz-Nägelein, semen illud acre & odoratum aromaticum, weil sie kleinen eisenen Nägeln gleich sehen.

Nägeleins-Brüh, eine schwartze Brüh im kochen. Narrensch. *fol* 390. Näglis-Brüh, id. embamma sapore caryophyllorum gratum.

Nägelein, oder Nelke, Nägeleins-Blume, caryophyllum, weil diese Blume wie Gewürz-Nelken riecht.

Blut-Nägelein, caryophyllum sylvestre sive vulgaris, ruber.

Donner-Nägelein, id.

Studenten-Nägelein, lichnis flore coccyneo pleno, eine Art kleine Nägeleins-Blumen.

Feder-Nägelein, caryophyllus plumarius.

Nägel-Veil, gesprengt, weiß mit Blut-Farb, leucoium sanguineis maculis.

Nagel im Aug, pterygium, *f.* Nagel, unguis.

Nagel an den Seiten-Instrumenten zum stimmen, verticillus.

Nagel-Bohrer, *m.* womit man vorbort daß der Nagel desto besser und gerad durchgeht, terebra ad infigendos clavos, inprimis tabulares.

Nagel-Kopf, *m.* caput clavi.

Nagel-Kraut, *n.* auricula muris minor pilosella, weil es den vernagelten Pferden gut.

Nagel-neu, *adj.* recens, recenter factum.

Nagel-Platte, *f.* Nagel-Kopf, caput latius clavi.

Nägel-Mal, cicatrix vulneris quod clavi transfixi fecerunt in manibus & pedibus crucifixi, die Narbe der Wunden von Nägeln.

nageln, ist in seinen Compositis gebräuchlicher,

an die Wand nageln, clavis affigere ad parietem.

annageln, clavo affigere.

aufnageln, clavis affigere super aliquid.

benageln, als die Schuhe, clavos solearum margini infigere.

vernageln, clavis obfirmare, asseribus clavis affixis claudere.

vernageln ein Pferd, equi pedem clavis infixis exulcerare.

vernageln ein Stück Geschützes, das Zünd-Loch mit einem dicken gewaltsam eingeschlagenen Nagel unbrauchbar machen, tormenti bellici foramen clavis obstruere & corrumpere.

vernageln, aperturam quandam asseribus clavis infixis obstruere, obfirmare.

zunageln, id.

den Sarg zunageln, loculi operculum clavis firmare & claudere.

Nagel, clavus, ist das Teutsche Wort Angel mit versetzten n, *f.* Angel, dann es haben auch gerade zugespitzte Eisen und andere Spitzen Angel geheissen.

Nägelein aber im Verstand einer Blume, kommt bey der Vornehmsten von der Gleichheit des Geruchs mit den Gewürz-Nelken, die andern schlechtern Nägelein haben eine Verwandtschafft mit dem Wort nigellastrum. Naden-Blume, welche der Figur nach dazu gehört, auch im Holländischen Neyhel-Blume heist, pseudomelanthium. Nigella schwarzer oder Römischer Coriander, in den Gärten mit blaßblauen Blumen.

Nagen, *v.*

rodere.

nagen an einem Bein als ein Hund, rodere os.

an etwas zu nagen haben, *vulg.* multo labore in negotio duro, parum proficere.

das Nagen, rosio.

das Nagen des Gewissens, conscientiæ morsus, sive cruciatus.

das Genage, frequens rosio.

abnagen, rodendo separare quid, derodere, abrodere.

die Nägel abnagen, prærodere ungues, demordere.

annagen, arrodere, dentibus anterioribus auferre aliquid; rem duram rodendo perforare velle.

aufnagen, rodendo aperire.

benagen, arrodere, morsibus frequentibus de re dura auferre aliquid.

halb-benagt, semirosus.

unbenagt, non arrosus.

durchnagen, perrodere, rodendo perforare.

hinein nagen, id. sich hinein nagen, foramen ad aliquid rodere.

sich heraus nagen, rodendo exitum sibi facere ut vermes in ligno.

zernagen, corrodere, rodendo corrumpere.

das Zernagen, corrosio.

Nagen scheint mit nahen einerley zu seyn, morsibus scilicet viam sibi facere, *f.* nahen, und nau, dentibus appropinquare.

Nah, nahe, *adj.*

propinquus.

der nahe Tod, propinqua mors.

die nahe Verwandschafft, propinqua cognatio.

nahe, *Adv. & Præp.* nahe bey etwas seyn, oder nahe bey einem seyn, bey etwas sitzen, liegen, stehen, ꝛc. prope aliquem esse, non longe abesse.

der Krieg ist nahe, bellum est ante portas.

nahe seyn, als gewisse Zeiten, als der Frühling, ꝛc. imminere, instare, ver appetit, nox instat.

den Feind nahe hinter sich haben, in cervicibus habere hostem

nahe zu etwas kommen, cominus ad aliquid accedere.

nahe bey etwas, propter aliquid.

einem zu nahe kommen, lædere aliquem, offendiculo esse alicui.

einem Ding sehr nahe kommen oder gleich sehen, accedere ad viciniam alicujus rei.

es ist mir nahe gegangen, affecit me, tetigit me.

es einem nahe bringen, oder nahe legen, compellere aliquem aliquo.

nahe ansehen, prope intueri,

nahe an etwas liegen, appositum esse, adjacere.

nah gelegen, appositus, vicinus, confinis, conterminus.

näher, *Comperat.* von nahe, *adj.* und *adv.* propior propius.

näher bey dem Feind, propior hostem

näher zur Sache tretten, propius accedere ad rem.

es näher geben, cedere.

näheren Kaufs, vilioris pretii.

nähern sich einem, appropinquare.

annähern, appropinquare.

die Näherung, oder Annäherung, appropinquatio.

nährlich, *adj.* und *adv.* veraltet sehr. *Alberus in Lex.* erklärt mit parcus, tenax, der alles im kaufen näher haben will.

sich nehrlich behelfen, parce vitam agere.

einem nährliche Worte geben, verbis lædere aliquem.

Näher-Geldung, der Miete. Wann einer mit dem andern eine Salz-Pfanne halb hat, und der andere will seine Hälfte vermiethen, so hat dieser das nächste Recht zur Miete. *Frischlin. Var. Tract. p.* 303. 1. propius jus conducendi.

Näher-Recht, *n.* Einstands- oder Näher-Recht, jus retractus. *Fritsch. Suppl. Besold. Thes. Pract. ad vocem* Thüringische Gewohnheiten.

Vorzug im Näher-Recht, prælatio varii retractus concurrentis.

nächst, *adj.* und *Subst.* und *adv.* Nächstin, vicina, besser Nachbarin. *Exod. XI.* 2. nächste Nachfolgerin. *Esth. I.* 19.

der nächste Nachbar, proximus vicinus.

ich bin mir selbst der Nächste, proximus sum egomet mihi.

den

den Nächſten lieben als ſich ſelbſt, diligere proximum tanquam ſe ipſum.
nächſt GOtt, juxta Deum, zunächſt an etwas, vorbey, nach etwas, proxime.
die Sache bey dem Nächſten bleiben laſſen, rem non continuare; non ulterius progredi.
nächſtens, proxime, nuperrime, propediem.
die Nähe, propinquitas; vicinia.
in der Nähe fechten, cominus pugnare.
in der Nähe ſeyn, in vicino oder in propinquo eſſe.
beynahe, propemodum, pene.
beynahe zehen, circiter decem.
beynahe funfzig Jahr, prope quinquaginta annos.
allernächſt, allernächſt an Spanien, proxime Hiſpaniam.
der Zeit nach iſt allernächſt, nuperrime.
hiernächſt, adhæc, deinde, prætetea.
nahen, v. ſich, zu etwas, propinquare alicui.
das Alter nahet ſich unvermerkt, tacitis ſenescimus annis.
annahen, appropinquare.
herannahen, id.
Herannahung, appropinquatio.
alten Leuten wird durch Herannahung des Todes bang, anguntur appropinquatione mortis confecti homines senectute.
herbeynahen oder herzunahen, appropinquare.
* nähig, hat *Friſchl. Nomencl.* für nahe bey der Geburts-Zeit, propinqua, ἐπίτοκος.
Nachbar, *Subſt.* vicinus.
mein nächſter Nachbar, proximus vicinus meus.
wir ſind Nachbarn, mihi cum eo vicinitas eſt.
Gränz-Nachbarn, finitimi, confines
Feld-Nachbarn, accolæ.
ein Kirchen-Nachbar, qui proximus alicui ſedet in templo.
Nachbarin, vicina.
Nachbarſchafft, vicinia, vicinitas, confinium.
nachbarlich, *adj.* vicinalis, nachbarliche Freundſchafft, vicinalis amicitia.
nachbarlich, *adv.* vicinorum more.
benachbart, finitimus, vicinus.

Vom Griechiſchen ἐγγὺς, engys, ſcheint das n verſetzt zu ſeyn. Die Endung ys bleibt weg, daher kommt im Gothiſchen nequa, juxta, prope. nequndga, proximus. Anglo-Sax. neah, neh, nih. Angl. near, nigh. Im Teutſchen iſt h geblieben nahe, welches doch in Nachbar ſeine ſtarke aſpiration behalten. *Feroſchin MS.* hat Nackebur für Nachbar.

Wo das r am Ende als Belg. naer. Anglo-Sax. nir. Dan. nar, iſt es vom *Comparativo*. wie näher. Das *Verbum* nahen aber hat im Nider-Sächſiſchen die Endung len, gehabt. *T. III. Script. Brunſv. p.* 97. nalen, alſo dat ſe önen naleden. wie Anglo-Sax. genealæced. genahet. *Matth. III.* 2. und *IV.* 11.

In der alten Biblíſchen Uberſetzung. *Ann.* 1483. iſt nahnen, für appropinquare, wie für näher, nehner. als *Ruth. III. v.* 12. ein andrer iſt nehner, eſt alius me propinquior.

Zu den veralteten Partikeln gehört:
zu dem nächſten, für neulich. Kayſersb. Poſt. *fol.* 64. *b.* nuper.
danahen, für hergegen, contra. *Schenchz Steinheilog. p.* 39.
deſnahen, für daher, *Schenchz. T. II.* von Waſſern. *p.* 102. Die Birſek lief ſo ſtark an, daß zu Baſel des nahen groſſer Schade geſchehen.
nahm, ſ. nehmen.
Nahrung, ſ. nehren.
Nahe, ſ. neben.
Naiken, ſ. Nagel

Name, Namen, *m.*

Gen. des Namens, nomen.
einem Kind ſeinen Namen geben, imponere infanti nomen ſuum.
wie heißt ſein Namen? quod eſt ei nomen?
einen bey ſeinem Namen nennen, appellare aliquem nomine ſuo.
der Letzte ſeines Namens, ultimus nominis ſui.
den Namen von etwas haben, trahere appellationem ex aliqua re.
Namen, für Befehl und anders ſo einem aufgetragen iſt.
grüſſet ihn in meinem Namen, meis verbis.
in GOttes Namen, Deo auſpice, Deo juvante, in nomine Domini, juſſu &c.
Namen, für Titel, Vorwand, Schein, ꝛc. unter dem Namen der Freundſchafft betrügen, prætextu amicitiæ.
Namen, für Perſohn.
T. III. Script. Brunſv. p. 528. *n.* 13. Weibes Namen mögen nicht zeugen, (Weibes-Bilder können nicht zeugen.)
T. II. Script. Saxon. Menckenii col. 2055. Sie erzehlten dem König wie ſie ſeine Tochter geſehen als eines armen Weibs-Nahmen geben.
Namen, für Natio.
ein Feind des Teutſchen Namens, hoſtis Germanorum.
der Feind des Chriſtlichen Namens, hoſtis Chriſtianorum
Amts-Namen, nomen officii.
Geſchlechts-Namen, nomen gentilium.
Tauf-Namen, nomen luſtricum.
Bey-Namen, Zu-Namen, cognomen, agnomen.
Vor-Namen, prænomen.
ein verzegner Namen, nominis litteræ initiales verſus utrumque latus poſitæ & inter ſe textæ ſive implicatæ.
Namen, für Gerücht, Ruhm, ꝛc. fama, gloria.
einen groſſen Namen hinterlaſſen, relinquere magnam ſui famam.
ſich einen unſterblichen Namen machen, nomen ſuum commendare æternitati; famam extendere factis.
er hat den Namen mit der That, Vir eſt nominis ſui.
ſeinen ehrlichen Namen retten, famam tueri.
einem einen böſen Namen machen,
eines guten Namen verkleinern, lædere famam; de fama detrahere.
eines Namen austilgen, delere memoriam alicujus.
nemlich, nämlich, nempe, nimirum, ſcilicet.
Riff im Spieg. der Geſundh. hat allezeit namlich. *An.* 1545
Goldaſt. in Reichs-Satzungen, *p.* 22. nämlich (mit Namen) und beſonder in der Acht begriffen.
namentlich, nominatim.
namhafft, inclytus, celebris.
namhafft machen, nomine exprimere; indicare nomen alicujus; denominare.
eine namhaffte Straffe, determinata multa.
eine namhaffte Summe Geldes, certa pecuniæ ſumma.
* Gename, ein veraltetes Wort, ejusdem nominis.
Hagen. in Chron. Auſtr. col. 1157. *apud Petz Script. Auſtr.* St. Agnes ihr Gename, (die gleiches Namens mit ihr war.
* bey Namen, eine veraltete *Interjection.* Kayſersb. Poſt. *fol.* 129. Nein, bey Namen, ich muß es ſagen wie es gangen iſt, ſcapham, ſcapham appellando
* namſen, ein veraltetes Verbum, welches aber von einigen wieder gebräuchlich will gemacht und gleichſam unnöthiger Weiſe aufgemärmet werden. *Pictorius* und *Dafypodius* haben es in ihren alten Lexicis, denominare, dicere nomen.
* benamſen, einen Namen geben, benennen, ſ. nennen.
Stumpf. *Helv. fol.* 316. *a. & fol.* 621.
zum Biſchoff erwehlet und benamſet.
* Benamſer, denominator. *Friſchl. Nomenclat. p.* 517. Namſer. *Pict.* nomenclator.
ernamſen. *Goldaſt. Conſtitut. T. II. p.* 252. beſtimmen und ernamſen, für ernennen.
* Namſel. *Pict.* nomiſterium.
Namſung, die Erzehlung der Namen, nomenclatura.
von benamen für nennen, nominare, hat man falſch benamt, pſeudonymus.
unbenamt, anonymus.
wohlbenamt, celebris.
benieſmen, denominare, iſt bey einigen noch gebräuchlich.
Zeit und Ort benieſmen, conſtituere tempus & locum, benennen iſt gebräuchlicher, ſ. nennen.
Die Alten haben von Namen, (nomen) formirt.
nämen, appellare. *Tſchudi T. I. p.* 75. *a.*
nemman, im *Kerone.*
nomen. Niderſ. Rehtmaj. Braunſchw. Chron. Beylag. *P. I. p.* 9. genomet für genamt.
It. *T. III. Script. Brunſv. p.* 66.
benomen für benennen. Sachſ. Sp. 2. 35.
vernambt für berühmt. Stertzer. *Annal. p.* 68. viel vernambte von Adel.
Namen-Buch, *n.* liber alphabetarius, woraus die Kinder buchſtabiren lernen.
In *Gal. Onomaſt. col.* 150. und in vielen Orten in Franken.
Namen-Buch, album, und könnte ein ſonſt ſogenanntes Stamm-Buch beſſer ein Nahmen-Buch heiſſen.
Namens-Tag, *m.* dies onomaſticus, das Gedächtnüß des Tauf-Namens zu erneuern.
* Namen-Träger, procurator generalis; adminiſtrator ſocietatis.
Nam-kundig.
Nam kündig machen, benennen. Scheplin. *Conſtit. March. p.* 229.
das abgeredete und Nam-kundig gemachte Geld ſo einem beſtimmt und abgeredet, ſumma determinata, ſ. namhafft.
Namen kommt mit nomen und ὄνομα überein.
Es wird beſſer ohne h geſchrieben damit es nicht mit nahmen, accipiebant, vermengt werde. ſ. unten nennen, ſo von Namen herkommt.

Napf, *m.*

catinus, eine tiefe Schüſſel.
Näpfchen, catillus.
Käß-Napf, calathus, forma ad figurandos caſeos.
Milch-Napf, ſinus.
In *Hundii Metropol. Salisb. Tom. I. p.* 313. crater. *vulg.* ein Napf. *An.* 1327.

Holl. und Niderſ. Nap. Ital. nappo, ſ. Nappe. Die Alten haben eine Aſpiration vor das n im Anfang geſetzt, davon iſt in *Menagii Orig. Gall.* Hanap, & Lat. barb. im *Du Cange*, Hanapus, noch übrig. Im Rußiſchen iſt konop lebes, davon iſt im Schwaben-Sp. Land-R. c. 248. ein ſilberin Knöpf, wofür in Moſers *MS.* ſilberin Napf. ſ. Moſers *Biblioth. MS.* ſ. näppen, nüpfen.

Naphta,

Naphta, eine Art Stein-Oel, iſt von unterſchiedlichen Farben, als weiß, braune, rothe, gelbe, grüne und ſchwarze, man findet ſie in Perſien, aber auch in Italien und Frankreich

Nappe,

ſalinarium. *Friſchl. Var. Tract.* iſt ſo viel als Salz-Kote, Salz-Pfanne. Die Koten oder Nappen wie ſie es nennen zu Salzungen, ſind in die Erde gebaut. *p.* 272. *b.*

ein Nappen-Pfänner, poſſeſſor ſalinarii cujusdam.

der Nappen-Pfänder, cuſtos ſalinarum, welcher acht gibt in dem Salzwerk, daß nichts heimlich entwendet werde. *Friſch. cit. loc.* 321. *b.* im Frankenhauſiſchen Salzwerk.

ein Nappen-Theil, oder Geſode, pars ſalinarii cujusdam. ibid. *p.* 323. Es ſoll auſſer den zwölf Nappen oder Pfannen keine zu Salzungen ſeyn.

Nappe iſt alſo ſoviel als Napf, von der gröſten Art, ein groſſer Solen- oder Salz-Napf.

Napulien, ſ. Pulle.

Narbe, *ſ.*

cicatrix.

die Wunde heilt, es wird eine Narbe, cicatrix inducitur aut obducitur.

die Narbe wieder auſtratzen, cicatricem obducta refricare.

narbig, cicatricoſus.

ein Angeſicht voll Narben, facies cicatricoſa.

narben, *v.* bey den Weißgerbern, die Haare vom Fell abſtoſſen, pelles pilis purgare.

abnarben, *ad.* abgenärbt Leder, als Wild-Beck- und anders, ſo auf beyden Seiten glatt iſt.

Nider-Sächſ. Nare. *T. III. Script. Brunſv. p.* 503. Ein rot Ringk ging ümme umme de Naren, der abgehauenen Hand her.

Nare, *m.* Sachſen-Spieg. Land-R. 1. 63. ſo ſoll he wiſen de Wunden oder den Naren.

Nare ſcheint alſo von nahen, naheren oder naren zu ſeyn, wann ſich das getheilte Fleiſch und Haut der Wunde wider zuſammen nahet. Wie auch an Gar ein w oder b angehängt wird, daß davon Gärwer oder Gerber kommt, ſo wird aus Nar, Narbe.

Narciſſe. *ſ.*

eine Blume, Narciſſus, νάρκισσος.

Narciſſen-Oel, oleum Narciſſinum.

Narde, *ſ.* oder *m.*

nardus, weil dieſes Kraut ſeine Blüten als an einer Are hat, ſo heiſſen dieſelben ſpica nardi, davon im Teutſchen Spike-Narde.

Narden-Balſam, unguentum nardinum.

Indianiſche Spike-Narde, nardus Indica.

Berg-Narde, nardus montana.

Cretiſcher Narde, nardus Celtica.

wilde Narde, oder Haſel-Wurtz, aſarum.

• Närden, zu Straßburg eine kleine Mulder, alveus, ſinus.

Närren, *m. id.*

Alberus nennt es eine tiefe Schüſſel, beym Wort Schüſſel.

Narr, *m.*

ſtultus, ſtolidus, fatuus, mente captus. *Gen.* des Narrens.

einen für einen Narren halten, aſpicere aliquem tanquam mente captum; ludibrio habere aliquem.

ein Narr macht zehen Narren, ſtultitia eſt contagioſa.

zum Narren über etwas werden, ſtulteſcere.

du haſt keinen Narren vor dir, non te credas Davum ludere.

biſt du nicht ein Narr, daß du mich ſo etwas fragſt? ſatin' ſanus es qui me id rogites?

er iſt kein Narr, non eſt illi mens levis; ſatis rebus ſuis proſpicere poteſt.

ſticht dich der Narr? *vulg.* ſatin' ſanus es? delicas.

einen zum Narren machen, infatuare.

einen Narren an etwas gefreſſen haben, *vulgo* cœco amore proſequi aliquid.

Narren muß man mit Kolben lauſen, Phryx plagis Corrigitur.

ein Erz-Narr, ſtultorum maximus.

ein Hof-Narr, morio.

ein alter Narr, ſenex delirans.

Narren, hieß man vor dieſem die Stein-Büchſen. *Fronſp. von Kriegs-Ruſt. fol.* 13. *a.* bombarda ſive tormentum bellicum ſaxa projiciens.

Närrin, ſtulta, naſutula.

Närrchen, ſcirulus, naſutulus.

Narrheit, ſtultitia, fatuitas, deſipientia.

eine Narrheit begehen, ſtultum agere.

närriſch, *adj.* ſtultus, & *adv.* ſtulte, more ſtultorum.

närriſch ſeyn, ſtultum eſſe, dementem eſſe; deſipere.

närriſch werden, ſtulteſcere.

närriſch thun, ſtultum agere.

närriſch machen, adigere aliquem ad inſaniam.

narricht. *Deut. XXXII.* 21. ſ. närriſch.

narren. *vulg.* närriſch thun, ſtultum agere, delirare.

Luth. in Erklärung des Vater Unſers in der ſechſten Bitte. In dieſer Anfechtung narret man zweymahl.

narren, einen für einen Narren halten oder ſchelten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 116. Wann ein groſſer Lehrer fehlt, ſoll man ihn nicht narren und eſeln, pro ſtulto habere, ludibrio habere.

ſich in etwas vernarren, cœco amore agi, captum eſſe.

vernarret ſtehen, obtorpeſcere.

• Narrey, ein veraltetes Scherzwort, ſtultitia. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 55. *b. Apherd. p.* 210. zuviel weiſe ſeyn iſt Narrey. Teutſch. Sprichw. *p.* 254. *a.*

• narriren, ein Scherzwort im *Grobian. fol.* 185. *a.*

• Narriſt, ein Scherzwort des Kayſersb. Poſt. *fol.* 149. Es waren Sadducäer, andere als die Phariſeier, wie wir auch viel Meynungen hend, der iſt ein Thomiſt, der ein Scotiſt, der ein Ockatiſt, der ein Albertiſt, und der ein Narriſt.

• Narretey, ſ. Narrentheidung, nugæ.

• Narren-Faß, Faß iſt hier ſo viel als Feſſel, dann es wird vom *Albero* ein Stock, numella genannt, beym Wort Fang.

Narren-Kirchweih, für Faſtnacht, bacchanalia.

Narren-Haus, *n.* heiſt in einigen Orten ein rundes Häuſlein auf dem Markt, da man einige diebiſche Leute hinein ſperrt, und die Kinder als in einem Narren-Spiel herum drehen läſt, gyrgathus.

Narren-Kappe, eine Kappe oder Mütze mit Zipfeln, daran Schellen hangen, cucullus morionum.

ſich um die Narren-Kappe zancken, certare quis in numero ſtultorum major ſit; contendere de officio fere ridiculo.

Narren-Kolbe, typha, clava typhæ. weil man die Rohr-Kolben vor dieſem den Hof-Narren in die Hände gegeben.

Narren-Schiff, navicula ſtultorum, eine Spott-Schrifft über die Narrheit der Welt, ſtulti in eadem navi, oder navis Narrogonia. Kayſersbergers oder Doct. Geilers, von Brandten ins Teutſche überſetzt.

Narren-Spiel, Toll-Haus, morodochium

Narren-Poſſen, delirramenta, nugæ, ineptiæ, aſſaniæ.

Narren-Poſſen treiben, aſſanias efſutire, deliramenta loqui.

Narren-Seil, von der Alten Tanzen an einem Seil, da einer voran gieng und die andern alle folgen muſten.

einen am Narren-Seil führen, pro ſtulto habere aliquem

Narren-Werk, aſſaniæ, res futiles.

Narr kommt vom Lat. nare, welches gebraucht worden, wenn man einen für einen Narren gehalten, und verſpottet, nare detorta cavillari aliquem, ſubſannare, naſo ſuſpendere adunco, und im Teutſchen ſind viel Sprichwörter und Redens-Arten, die von der Naſe genommen ſind, und vom Narren oder für einen Narren halten, gebräuchlich ſind, ſ. im hierfolgenden Wort Naſe.

Narten, ſ. Närde, alveus.

Narwal, eine Art Wallfiſch, dem aus dem linken Naſen-Loch ein Horn heraus geht, ſo man jetzt als Einhorn braucht, balena rhinoceros.

Von nare und balæna oder Wal.

Naſchen, *v.*

eſculenta delicatiora edere; res palato gratas frequenter mandere; ligurire; ſuavia carpere.

naſchen als eine Katz, arrodere, ſurripere, detrahere particulas clanculum de cibo, lambendo appetitui ſatisfacere.

Näſcher, catillo, abliguritor, cupes.

das Naſchen, actus abliguriendi, abliguritio catillatio.

naſchig, *adj.* genäſchig, cupedipeta, de ſuavibus decerpens, detrahens.

naſchhafft, *adj.* cupedias quærens ſuavia carpens.

Naſchhafftigkeit, vitium abliguritionis, cupiditas ſuavia carpendi.

Genäſche, *n.* ſuavia varia, cupediæ.

Näſcherey, cupediæ, ſurreptio eſculentorum catillatio, abliguritio.

Naſch-Katz, *ſ. vulg.* qui delicatiora appetit, ſuavia carpit.

Naſch-Hunger, *m.* appetitus non ſimplicis cibi, ſed delicatioris.

Naſch-Mark, *m.* forum cupediarum.

Naſch-Maul, *vulg.* abliguritor, os ſuavia carpens, ſ. Näſcher.

Naſch-Werk, cupediæ.

Naſch-Zirſchen, cervi vagantes per agros & ſata.

abnaſchen, præcerpere, prærripere delicatiora.

ausnaſchen, deglutire, clanculum comedere ſuaviora.

benaſchen, prælambere, degustare, arrodere ſuaviora.

vernaſchen, ſein Geld, degulare patrimonium, abliguritre, liguriendo conſumere.

Vernaſcht, ſ. oben Naſcher, ein vernaſchter Menſch.

Naſchen, iſt vom Laut den ſolche Leute mit belecken, mit kauen und offtmahligen öffnen des Munds machen, damit ſie den Geſchmak von jedem kleinen Biſſen haben. *Coler.* Haus-Buch. 8. 16. natſchen, und ſchmatzen im Freſſen wie eine Sau.

Naſe, *ſ.*

naſus.

eine eingedrükte Naſe, ſimus.

gekrümmte Habichts-Naſe, naſus aduncus.

der eine groſſe Naſe hat, naſo.

eine rotzige Naſe, naſus muculentus, pituitoſus, als ein Kind, madidi naſi infans; cui Ricia pendet ab naſo.

einem die Naſe abbeiſſen, mordicus naſum alicui abripere.

etwas an die Naſe, oder vor die Naſe halten, admovere naſo.

einem

einem eines auf die Naſe geben, colaphum infringere alicui, nares contundere.
die Naſe tropft ihm, hument nares.
durch die Naſe reden, de nare loqui.
der eine gute Naſe hat, bald etwas merket, emunctæ naris homo.
der eine dünne Naſe hat, qui facile aliquid odoratur.
Die meiſten Redens-Arten von der Naſe ſind *vulgar.* oder Pöbelmäßig, ſpöttlich, lächerlich, u. d. g.
einen bey der Naſe führen, das iſt, einen äffen, fallaciis eludere.
einem eine wächſine Naſe drehen. Teutſche Sprichwörter *fol.* 14. *b.* os sublinere.
aus der Schrifft oder aus dem Recht eine wächſine Naſe machen, die man hin und her drehen kan, explicare pro lubitu.
die Naſe voll haben. Melzer Schneebergſ. Chron. das iſt die Schnuppen haben, rheumate laborare.
einem etwas unter die Naſe reiben, grob zu verſtehen geben, verwerfen, objicere aperte.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 61. Ihr ſeyd des genoß das ihr mir in die Naſe reibet, das iſt, ihr thut das ſelbſt was ihr mir vorwerfet.
zupf dich ſelbſt bey der Naſe! noſce te ipſum, te ipſum corrige.
einem eine Naſe geben, rejicere alicujus conſilia, riſui exponere.
eine Naſe bekommen, repudiari.
die Naſe in etwas ſtecken.
die Naſe in die Bücher ſtecken, libros diligenter legere.
etwas vor der Naſe haben, ob oculos habere quid, ante pedes.
das Würmlein iſt ihm in die Naſe gelauffen, ſ. Laus, daher das Franzöſ. Sprichwort: tirer le vers du nez.
die Naſe rümpfen, corrugare nares.
ſeine Naſe in alles ſtecken, immiſcere ſe omnibus rebus; nimis curioſum eſſe.
Naſe, was an etwas langes heraus ſteht, a prominentia naſi, ein Reiſender nennte eine Stadt ohne Thürn, ein Geſicht ohne Naſe, als: Scheuchzer von Bergen in der Schweitz. *p.* 105.
Naſen-förmige Vorbühel, welche gleich den Strebe-Pfeilern in der Bau-Kunſt, die Berge beſteifen daß ſie nicht ſo leicht einfallen. Die Alpler (incolæ alpium) nennen ſie Planken, und finden ſich zwey ſogenannte Naſen an den Vier-Waldſtadter-See, prominentia montem quaſi fulciens. Andere nennen die Berg-Spitzen Naſen, als *Clytræus Nomencl. Sax. col.* 4 minutis cacumen.
Naſe am Tiſchler-Hobel, das vorn über ſich ſtehende Holz, woran man die eine Hand im Arbeiten ſetzt, prominentia in anteriore planulæ parte.
Im Nider- und verwandten Sprachen gegen Norden ſagt man Näſe, und gibt den heraus in die See gehenden Stücken Landes ſolchen Namen, als da ſind:
an Churland, die Spitze Lands in die See gegen Lifland.
Thomas-Neß, (obgleich einige Neß, nidum, daraus machen wollen.) Dann es haben die Niderländer- und Bremer Schiffleute dieſer Land-Spitze den Namen gegeben von ihrem Näſe, naſus.
In Iſland gegen Mitternacht, Dranganeſſ, Munadeneſſ.
gegen Morgen, Langaneſſ, Paganeſſ, Balneſſ.
gegen Mittag, Hafnaneſſ, Reikreneſſ, Rosmalneſſ
gegen Abend, Ondumeſſ.
In Irrland gegen Abend, Carykneſſ, bey Donboy.
In Schottland gegen Abend, Trantirneſſ.

gegen Morgen, Catneſſ.
In Engelland ſind unterſchiedliche Naſhe oder Neſſepoint.
In Schweden Tylenäs, ultimum Suediæ verſus Septentr. promontorium quod alii, Tinlnas, Tonäs, vocant. *Rudbeck. T. I. p.* 515.
Wargenäs, ad Ponti littus Orientale. *ibid. p.* 520.
Trennäs, Tornäs. *p.* 524.
Kimmernäs, Kibbernäs. *p.* 526. &c.
Von dieſen Naſen und Näſen ſind die See-Räuber Naſamones genennet worden, wie von Cap, oder Capo, die Caper den Namen haben. Gleich als Naſe-Männer. *Curtius l.* 4 *c.* 7. a Septentrione Naſamones ſunt, gens Scythica, navigiorum ſpoliis quæſtuoſa. *Luc. l.* 9. *Bell. civil. v.* 440. Sic eum toto commercia mundo Naufragiis Naſamones habent. *Sil. Ital. L.* 3. 1. Hinc coit æquoreus Naſamon invadere fluctu Audax naufragia & prædas avellere Ponto.
Naſe, eine Art groſſer Fiſche zu Augſburg. *Goldaſt. Conſtitut. T. I.* 1566. beym *Gol. in Onomaſt. col.* 302. heißt er auch Lat. naſus. *Pictorius* Nas, naſus piſcis. ſ. Schnäpel.
näſig, ſteht an einigen *Compoſitis.*
krummnäſig, naſo adunco.
breitnäſig, ſimus.
großnäſig, naſutus.
weisnäſig, ſ. Naſeweis, naſutulus, ſciolus.
näſeln, de nare loqui, durch die Naſe reden, nüdern. *Pict.* leiſe reden, muſſitare, ſ. nuſtern.
vernieſeln. *Pict.* wann einer fürchtet man höre ihn reden, undeutlich durch die Naſe reden.
genaſet, wohlgenaſet. *Apherd. p.* 16. naſutus.
Naſe-Band, bey den Pferden, ſo die Sporer machen, pars freni.
das Naſen-Bluten, hæmorrhagia narium, eruptio ſanguinis ex naſo.
Naſen-Eiſen, Kluppe. *Friſchl. Nomencl. c.* 120. pars nymis.
Naſen-Geſchwer, ozæna, polypus.
Naſen-Haare, vibriſſæ.
Naſen-Hake, Neus-Hake, bey den Wallfiſch-Fang, ein Haken den man dem todten Wallfiſch in die Naſe ſchlägt, damit man ihn beſſer in die Höhe winden kan. Reuſch. Grönländ. Fiſcherey. *p.* 426.
Naſe-Horn, *n.* rhinoceros.
Naſen-Kraut, *Pict.* antirrhinon.
Naſen-Loch, *n.* naris.
Naſen-Stüber, *vulg.* talitrum.
Naſe-Tuch, *n.* muccinium, ſtrophiola.
Naſeweis, *adj.* iſt noch in Nider-Teutſchland im Pöbel-Reden gewöhnlich, naſutus. *Apherd. p.* 16.
Im Narren-Schiff ſteht es etliche mahl, als, *p.* 298. *b.*
Die Naſeweiſen. Teutſch. Sprichwörter *fol.* 282. *b.* die das Gras wachſen hören.
Umgewandt ſagt man weisnäſig.
Naſal, in den Orgeln, ein Regiſter das da lautet als wann man nüſelt, oder durch die Naſe redet, tibiæ quaſi de naſo ſonantes.
Naſe kommt mit dem Lat. naſus, und beyde mit dem Griech. ῥινος überein, ſo vornehmlich eine Halb-Inſel hieſſe, darnach auch eine Inſel.

Naß, *adj.*

humidus, madidus
naſſer Boden, naſſes Erdreich, ſolum uvidum.
naſſes Wetter, tempeſtas pluvialis.
naſſer Winter, pluviosa hyems.
Tropfnaſſe Kleider, ſtillantes veſtes cadentibus guttis.
naſſe Augen, manantes oculi.
mit naſſen Augen, ſuborris lachrymis.
es wird naſſe Augen ſetzen, lachrymabunt.
ein naſſer Bruder, *vulg.* bibulus.
ſein Geld an naſſe Waare legen, *vulg.* potando conſumere bona.
naß ſeyn, madere.
naß machen, madefacere.
naß werden, madefieri.
das Naß, Poetiſche, humor, humidum.
das edelſte Naß, liquor nobiliſſimus.
die Näſſe, humiditas, mador.
naſſen, humorem edere, die Wunde naſſet.
netzen, naß machen.
als den Flachs im Spinnen, humectare.
als den Teig, (ſtündere aquam) oder das Meel zum backen.
als Papier zum drucken, guttas adſpergere.
* netzen, *al.* ſo viel als piſſen, mejere. *Vet.* 1482.
* natzen. *Jeroſch. MS.* rigare, Apollo hat genatzt.
benetzen, madefacere, humectare, rigare, imbuere, rigare.
mit Blut benetzen, ſanguine tingere, five imbuere.
Benetzung, madefactio, rigatio.
unbenetzt, inhumectus.
durchnaſſen, penetrare, ut humor ſolet.
durchnetzen, permadefacere.
* vernaſſen, humore nimi corrumpi. *T. III. Script. Brunſv. p.* 412. Nider-Sächſ. vornaten.
naſſen, ſ. naſchen, vom Laut des Waſſers, es kommt überein *vatic.* humor.
Goth. ganatan, rigare.
Anglo-Sax. Naſchigheit und Natrigheit, humor. Item, für weich. Goth. hnaſugaim weichen (Kleidern) hneſe, hnyſe. neſe. Angl. nesh, tener, niſch Ey, ovum ſorbile. *nes, neſch.*
* Naſſel, für Aſſel, von aſellus, Keller-Wurm, ſ. Aſſel.
Naſt-Eid, ſ. nahe.
Naterin, ſ. nehen.
Nation, vom Lateiniſchen Natio, und in eben ſolcher Bedeutung. Volck eines Lands, ſo darinnen geboren.
National-Völker, copiæ domeſticæ.

Nativität.

vom Lateiniſchen nativitas, nativitatis, fata per genituram, ſidera natalitia.
die Nativität ſtellen, ſidera natalitia notare.
ſich die Nativität ſtellen laſſen, conſulere de genitura ſua.
das Nativität ſtellen, genethliace, ces.
ein Nativität-Steller, genethliacus, fatorum per genituram interpres. Planeten-Steller, Planetarius, ſ. Planet.
Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 37. hat das Teutſche Wort Geburts-Wahrſager.

Natter, *f.*

vipera.
Natter-Biß, *m.* morſus viperinus.
Natter-Griff, *m.* ſanies viperina.
Natter-Hals, ſ. Wind-Hals, lynx. Ein Vogel von der Spechten-Art, der ſeinen Hals als eine Natter dreht oder windet.
Natter-Wurtz, biſtorta, ein Kraut mit einer rothen gekrümmten Wurzel, viperina.
groſſe Natter-Wurz, dracunculus.
Natter-Zung, Ophogloſſum, ein Kraut.
Natter-Zung, hieß auch vor dieſem was jetzt Gloſſopetra, *vulgo* heißt, wurde eingeſatzt, und als ein Zierat und Kram-Werk verkauft, als *T. II. Script. Saxon. Menken. col.* 1710. *Ann.* 1225. *in Chron. Thuring.*
Natter-Zünglein, *Pancer. ex Agricola in Vocab. rei metall.* Gloſſopetra nigricans, wird heut zu Tag mit guten Grund für einen zu Stein gewordenen Zahn eines Carchariæ gehalten.
Das Wort Natter iſt im Gothiſchen des

Ulfila nade. Anglo-Sax. nadra, nædra. Und alſo ſchen alſo nichts deſtoweniger ſcheint das n vom Artikel ein, oder ſonſten ein Zuſatz zu ſeyn, und es wann vom Lateiniſchen natrix angehängt, das Wort Otter aber älter zu ſeyn. In einem *Cod. MS. Nov. Teſt.* ſteht auch *Matth. III.* Nottran, Geſchlecht, für Otter-Gezücht. Otter aber iſt von Eiter; ittar, Venenum

Natur, *f.*

iſt das Lateiniſche Wort, natura, die angeſchaffene Eigenſchafft: als die Natur des Waſſers, der Lufft. ꝛc.

die Natur oder Art, ingenium, indoles.

von Natur, natura. ich kan mich von Natur nicht verſtellen, ſimulatio non eſt mea.

ſeine Natur bringt es ſo mit ſich, natura ejus ita ſe habet. oder ita fert.

der Natur gemäß leben, convenienter congruenterque naturæ vivere, ſecundum naturam vivere.

wider die Natur, præter naturam.

einer ſtarken Natur ſeyn, firma natura eſſe.

Natur, heiſſen bey einigen, membra genitalia.

natürlich, *adj.* naturalis, quod natura ita comparatum eſt.

angeboren, innatus, inſitus.

nicht äuſſerlich angenommen, non adſcitus.

natürliche Farb eines Geſichts, non fuco illitus ſed ſanguine diffuſus color, nativus.

natürlichen Todes ſterben, ſua morte mori.

das natürliche Recht, jus naturæ.

der natürliche Menſch, (theologice) animalis homo.

ein natürlicher Sohn, filius naturalis, nothus.

natürliche Kinder, Cleviſche Rechts-Ordnung *c.* 78. ſo die Eltern auſſerhalb verdammter Geburt hatten, und die von ſolchen Eltern geboren, die eine rechte unverbottene Ehe mit einander machen mögen, ſind entgegen geſetzt, filius legitimus. ſo das Longobardiſche Recht *l.* 2. *Tit.* 14. *leg.* 2. Fulborn nennt. Si quis dereliquerit Filium legitimum unum, quod eſt fulborn, & filios naturales unum aut plures, filius legitimus tollat duas portiones, naturales vero tertiam.

übernatürlich, ſupernaturalis.

unnatürlich, contra naturam.

natürlich, *adv.* naturaliter.

Naturel, natura alicujus hominis, ingenium.

der ein gutes Naturel hat, bona indole præditus.

eines Naturel kennen, noſſe ingenium alicujus.

genaturet ſeyn, natura ita comparatum eſſe.

gar nicht ſo genaturet ſeyn, natura abhorrere ab aliquare.

naturaliſiren, cooptare in civitatem, recipere in numerum civium, incolatus jure donare.

Natur-Forſcher, Natur-Kündiger, Phyſicus, rerum naturalium inveſtigator, inquiſitor.

Natur-Kunde, *f. f.* iſt bey einigen Phyſica, ein neu gemachtes Wort.

Natur-mäßig, *adj.* und *adv.* congruens & conveniens naturæ, congruenter.

Näz, für Faden, ſ. neben, Naat.

Näzen, *v. n.*

heißt ſitzend ſchlaffen und den ſinkenden Kopf immer wieder aufrichten, caput ſubinde inclinando dormire, dormitare.

Wann man näzen für ſchlaffen findet, ſo iſt darunter zu verſtehen, daß es mit immer niderſinkendem Haupt geſchieht.

Es ſcheint näzen mit nutare überein zukommen, aber weil im Angel-Sächſ. noch nappian, dormitare, gefunden wird, und weil man im Teutſchen ehmahl napzen geſagt. ſ. *Schilters Gloſſ. Teut.* ſo iſt es vielmehr aus napzen und dieſes aus nappen oder knappen mit dem Kopf entſtanden. *Vocabularius rerum Brakii* hat *fol.* 7. (*a*) Sopor, Naſſtzung.

Nau, genau,

iſt veraltet.

T. III. Script. Brunſv. p. 324. He regerde nawe dre Jar, unde was enn ſeyt Man, das iſt: Er regierte kaum drey Jahr und war ein ſiecher oder kranker Mann.

T. II. Script. Sax. Menken. col. 206. Es iſt nawe um ſie, ſie hat keine ſchöne Kleider, eſt illi res angusta.

Im *Gloſſ. Lipſ.* wird nauo mit ſed überſetzt.

Benauung, in den Rechten, der Abzmack und Benauung gemeiner Weide, intercepta terra, turbatio limitum, invadendo terminos corrumpere. **benauen.** Beck *de jure limitum.*

genau, *adj.* für nahe, nahe daran, eng, u. d. g. veraltet,

mit genauer Noth, vix, ægre.

bey den Kleidern die genau am Leib liegen, iſt knapp für genaw daraus worden.

der genäueſte oder nächſte Preiß.

auf das genaueſte ausrechnen, exiliter aliquid ad calculum revocare.

genau, *adj.* parcus, tenax.

genau, der nichts verſchenckt, reſtrictus ad largiendum.

genau, *adj.* ſorgfältig, nihil negligens, omnia obſervans.

genaue Rechenſchafft fordern, rationes accuratas exigere.

genau, *adv.* nahe, prope, propius accedendo.

einen genau anſehen, prope intueri, oculis intentis aſpicere, ex proximo intueri.

genau für eng, genau zuſammen ſchreiben, literis & lineis denſis ſcribere, nahe an einander.

genau, ſorgfältig, *adv.* cum cura, quam diligentiſſime, nihil negligendo vel omittendo, accurate.

die Sache gar zu genau nehmen, ad vivum reſecare.

genau nachforſchen, ſubtilius quærere, rimari, minutiſſima conſectari, exquirere omnia diligenter.

genau aufleſen, ſtudioſe colligere.

genau, als im Meſſen, ad amuſſim.

genau, *adv.* ſparſam, parce, tenuiter.

ſich genau behelffen, pauxillo contentum eſſe; frugalem eſſe.

genau leben, parce vivere, tenui victu.

es geht genau bey ihm her, parce ſe duriter vitam agit.

genau dingen, minimo liceri.

* **Gnauer.** *Daſyp.* micrologus, der in allem genau iſt, *vulg.* Knauſer.

genau, vix.

es geht genau 3. Maß hinein, vix tres menſuras capit.

Nau iſt einerley mit nah, ſ. nahe, ſ. auch knapp, ſo aus genau worden.

Naue, Nauwe, ſ. Nachen.

* **ne**, vor Alters für nein, nicht, ſ. nein und nicht.

Nebel, *m.*

nebula.

es ſteigt ein Nebel auf, nebula oritur.

ein ſtinckender Nebel, nebula fœtore ſuo moleſta.

ein dicker Nebel, nebula, quæ lucis uſum eripit.

der Nebel fällt, nebula decidit, diſcutitur.

die Sonne zertheilt den Nebel, Sol depellit nebulam, & aperit diem.

einem einen Nebel vor die Augen machen, offundere alicui tenebras.

nebelig, *adj.* nebuloſus, nubilus.

nebelig Wetter, cœlum nebuloſum.

nebeln, nebulam agere, nebulam exhalare.

fruchte Gegenden nebeln immer, loca uvida ſubinde nebulas exſpirant. Ex humidis montibus effunduntur nebulæ.

es nebelt, nebula exiſtit.

benebeln, nebula tegere, caligine nebulæ involvere.

umnebeln, obnubilare.

Nebel-Kappe, ein eingebildetes, meiſtens gedichtetes oder poetiſches unſichtbar machen, ſ. *Speidel. Spec.* It. *Voſſii Etymolog.* von *Homeri* Zeiten her. *Iliad* 3. illum vero eripuit Venus obtexitque nebula ſpiſſa, ſ. auch *Goldaſt. ad parænet. Vet. fol.* 449. Im *append.* des Heldenbuch des Oſterding. *c.* 4. In dem Ring war ein Stein, wer den bey ſich hat den kunte niemand ſehen, der heißt ein Nebel-Kapp.

Nebel-Krähe, cornix cinerea, alis nigris.

Nebel iſt vom Lat. nebula, und dieſes von νεφέλη, nubis. Einige haben Nibel, als *Pict. Gall. ol.* nieble. *Hiſp.* niebla. *Friſchl. Nomenclat. p.* 22. nüblig, als von nubilus.

Neben, *Præpoſ.*

juxta, prope.

hat einen *Ablat.* bey der Frage, wo? als er ſitzt, wo? neben mir, nahe an mir.

und einen *Accuſat.* bey der Frage, wohin? als er ſetzt ſich, wohin? neben mich, nahe an mich.

ſie reiſeten neben dem Meer, ſecundum mare, neben dem Wald, ſecundum ſylvæ latus.

nebſt, für nächſt, ſimul, una cum, nebſt dieſem, præterea.

benebenſt, benebſt, ein unnöthiges Compoſitum, una cum.

daneben oder **darneben**, juxta vel prope aliquid.

In der Compoſition, darneben bauen, adſtruere.

darneben liegen, juxta cubare.

neben einander, juxta, ad latus alterius, ordine.

Neben-Arbeit, *f.* parergon, **Neben-Geſchäfft, Neben-Werk.**

Neben-Chriſt, Neben-Menſch, proximus, **Mit-Chriſt.**

Neben-Kammer, *f.* ſeceſſorium, **Neben-Zimmer.**

Neben-Mond, *m.* paraſelene, wann ſich noch ein Mond neben dem rechten in einem Neben-Schein ſehen läßt.

Neben-Sonne, *f.* parelium. der rechten Sonne Neben-Schein, in der dicken wolkigen Lufft.

Neben-Sache, negotium extraordinarium, die nicht ordentlich und gewöhnlich dabey.

Neben-Schlag, *m.* Beyſchlag, moneta adulterina, ein falſcher Schlag.

Neben-Schuh, *m.* bey einem Baum, ſtolo.

Neben-Stunden, horæ ſubciſivæ, die man bey ſeinem ordentlichen Beruf hat und abbrechen kan.

Neben-Weeg, *m.* diverticulum, darauf einer irrt oder umreiſet.

Neben-Weib, concubina, Beyſchläferin, **Kebs-Weib.**

Neben iſt vom alten nauwe für nah, nah an. Goth. neha, juxta.

Neber, ſ. Nabe.

Nebucadnezar, Nabuchodonoſor. der aus der Bibel bekannte Monarch im Propheten Daniel.

nechſt, ſ. nahe, nächſt.

Necken, *v. a.*

veraltet im ernſtlichen Gebrauch.

wird für allerley Poſſen und Plage anthun genommen, vexare. *Feroſch. MS.* wie ein Kind das andre neckt.

weil es einige von Nacken, cervix, herleiten, ſchreiben ſie es näcken.

Hohnnecken, riſu exagitare.

hohnneckiſch, *adv. vulg.* ludibrio habendo, deridendo.

* **Necker**, ein gedichteter Geiſt, dæmon aquaticus.

Holl. neck, cervix, necken, necare. Goth. gahnaigida, contumelia affectus.

Neckar, ein Fluß in Schwaben-Land, Nicerus, Nicer.

Neckar-Wein, Vinum prope Nicerum crescens.

neeren, ſ. neſen.

Neffe,

vom Lat. Nepos, ſ. Ahn, wird nur von vornehmen Leuten gebraucht, Sohns-Sohn. It. Bruder- oder Schweſter-Sohn. ſ. Nichte, von Neptis.

Opitii Poeta anonym. v. 29. Auguſt. Cæſars **Neve**. Gall. neve.

Neſſninger,

judices agrarii. In der Hollſtein. Land-Gerichts-Ordn. *p.* 31. Daß keinem von ſeinem Acker etwas entzogen werde.

Scheint von neben, prope, herzukommen, daß keiner ſeinem Nachbarn etwas entziehe.

*Negiren,

vom Lat. negare.

Jeroſchin. MS. hat noigiren, vernoigirte Leute, die den Glauben und Chriſtliche Religion verläugnet, und davon abgefallen ſind, apoſtatæ, qui fidem negarunt.

Vernoigirung, abnegatio, apoſtaſia. id.

Renegat, gebraucht man von Chriſten die Türken werden ſind.

Neglecten-Gelder. *Beſold. Theſ. Pract.* neglecta aſſeſſorum cameralium, quicquid ſalarii aſſeſſoribus officii ob ſuam abſentiam in ſenatu & audientia neglecti, ſeu non præſtiti ergo defalcatur, abgezogen Geld wegen unterlaſſener Amts-Pflicht.

Neben, *v. n.*

ſuere,

genehet, ſutus.

ungenehet, non conſutus, inconſutilis.

Genehe, *n.* ſuendi ratio.

das iſt ein elendes Genehe, vile netricis ſpecimen.

dieſes Genehe verſtehe ich nicht, hanc ſuendi rationem ignoro.

Neh-Küſſen, *n.* **Neh-Pulr**, pulvillus, cui affiguntur ea quæ conſarcinantur, ut eo firmius in hoc labore teneant.

Neh-Rahm, *f.* margo ligneus, in quo extenduntur opera netricis, margo netorius.

Neh-Riemen, *m.* den die Sattler brauchen, lorum ſubtilius quo opera coriacea conſuuntur.

Neh-Werk, arina netoria, & quævis conſuenda.

abneben, transſuendo impedire ne lana ſive tomentum infartum ſe conglomerè, durch Zwiſchen-Stiche machen, daß die Wolle nicht auf- oder aneinander rucken kan.

annehen, adſuere.

aufneben, ſuere quid ſuper aliud.

Jt: ſuendo conſumere, ut filum &c.

ausneben, acu pingere.

beneben, ſuturas aliqua re tegere, ornamenta adſuere.

durchneben, transſuere, figuris implere.

einneben, inſuere.

erneben, ſuendo ſive acu lucrari.

überneben, obiter conſuere.

verneben, ſuendo tegere, ſuendo conſumere.

umneben, circumſuere, obſuere.

vorneben, adſuendo tegere ne videatur quid.

zuneben, ſuendo occludere, conſuere diſſuta.

zuſammen neben, conſuere, conſarcinare.

Neben kommt mit dem Latein. neo, überein.

Zu neben gehört Nadel, das ſiehe oben beſonder.

Jt. Naat, Naht, ſutura, ſartura, ſarcimen.

die Naat geht auf, ſutura diſſolvitur, ſe aperit.

die Naat auftrennen, diſſuere.

Neherin, Näterin, ſartrix, netrix, conſarcinatrix.

* **Näz**, für Neh-Faden, im Elſaßiſchen *Dialect.* filum.

Naat, für Niet, ſo mit Nägeln, oder bey den Schmieden geſchieht, ſ. Niet.

Nahr-Zaken, bey den Kürſchnern, forceps, qua tenentur conſuendæ pelles.

Jm Gothiſchen iſt ſchon Naat, ſutura. Griech. νήθω, neo. Item Lat. necto.

Nehmen,

Præſ. Indic. ich nehme, du nimmſt, er nimmt. *Imperf. Indic.* ich nahm. *Præſ. Conjunct.* ich nehme, du nehmeſt, er nehme. *Imperf. Conjunct.* ich nähme. *Imperat.* nimm. *Præt.* ich habe genommen.

nehmen, ſumere, capere.

mit der Hand nehmen, manu ſumere.

vor die Hand nehmen, aggredi aliquid.

in die Hand nehmen, in manum ſumere.

in den Arm nehmen, amplecti.

auf den Arm nehmen, infantem collo admovere.

zur Ehe nehmen, in matrimonium ducere.

eine Frau nehmen, uxorem ducere.

einen Mann nehmen, nubere alicui.

die Flucht nehmen, fugam capeſſere.

das Maaß nehmen von etwas, metiri aliquid.

ſich die Mühe nehmen, laborem aliquem ſumere, operam ſuſcipere.

Antheil nehmen, participem eſſe alicujus rei.

den Weeg irgend wohin nehmen, curſum dirigere aliquo.

in Beſitz nehmen, occupare.

zu Herzen nehmen, mandare animo.

Item, ægre ferre.

in eine Geſellſchafft nehmen, allegare in ordinem.

ein Wort in einem andern Verſtand nehmen, alio ſenſu ſumere vocem aliquam, in alia ſignificatione.

nimm, als Arzeney, recipe, davon Recept.

Item, was man zur Arzeney nehmen ſoll.

Geld das genommen wird, moneta uſualis, das gangbar iſt.

nicht Umgang nehmen können, non poſſe non.

kein Blat vors Maul nehmen, *vulg.* aperte loqui.

Abſchied nehmen, abire, diſcedere, valere jubere aliquem.

die Poſt nehmen, veredis equis uti.

ſich die Freyheit nehmen, licentiam ſibi ſumere.

Zuflucht zu etwas nehmen, confugere ad aliquid.

ein Exempel nehmen an einem, ſumere ex alio ſibi exemplum.

Urlaub nehmen, veniam petere, hinter der Thür nehmen, inſalutato hoſpite abire.

die Waaren nehmen, als Käuffer, emere.

in acht nehmen etwas, obſervare quid.

ſich in acht nehmen, cavere ab aliquo, vor etwas.

nehmen, accipere, acceptare.

nimm es wie es kommt, præſentem fortunam boni conſule.

in den Schutz nehmen, in fidem capere.

Schaden nehmen, detrimentum capere.

in Beſtand nehmen, ſ. pachten, mieten.

einen Eid von jemand nehmen, ſ. Eid.

ein Ende nehmen, finire.

Item, iterire, exitum habere.

etwas übel nehmen, in malam partem accipere.

Geſchencke nehmen, dona accipere.

Item, donis corrumpi.

ich wolte nicht viel nehmen, reſpuerem neſcio quid.

wieviel nimmt er des Tags für ſeine Arbeit? quantum petit? quantum accipit?

nehmen, auferre, tollere, rapere, vi vel dolo &c.

ein Dieb nimmt was er findet, für rapit, quæ invenit.

einen gefangen nehmen, beym Kopf nehmen, comprehendere aliquem.

ſich nichts nehmen laſſen, defendere ſua; tueri res ſuas, ne quid eripiatur.

überhand nehmen, invaleſcere.

das Gewehr nehmen, ſpoliare aliquem armis.

es nimmt mich Wunder, (iſt ein Latiniſmus vom capere, bey den Affecten, quære dementia cepit?) admiratio me cepit, admirur.

das nimmt der Sache nichts, hoc rei non efficit.

Die *Derivata*.

Nahm, *ſubſt.* ſammt ſeinen Compoſitis, ſ. in dem hierfolgenden beſonder.

Nunſt, ſ. nach Nahm beſonder.

Nehme, als *ſubſt.* in dem Wort Erb-Nehme, ſ. Erb.

nehm, *adj.* als angenehm, vornehm.

Nehmer, als Einnehmer, qui ſumit aut accipit, Pfand-Nehmer, und einige andere die zwar deutlich, aber ungebräuchlich ſind, und meiſtens nur im Gegenſatz des Gebers, als man weiß nicht wer Geber oder Nehmer iſt.

nehmlich, als annehmlich, vernehmlich, vornehmlich, ſ. hievon unter den hierfolgenden Compoſitis.

nehmlich, nempe, wird beſſer nämlich geſchrieben, als von Namen, nominatim, oder als von nempe, zum wenigſten ohne h.

Nahm, *f.* rapina. Jm Landfr. 1357. *Carl. IV. Imper.* am Rhein herab zu wehren, allen Raub und Brand, Name und Gefängnüs.

T. I. Script. Saxon. Menk. p. 442. *a.* einem die Nahme wider thun, reſtituere ablata, rapta reddere.

Abnahm, im Gegenſatz der Zunahm, decrementum.

Abnahm an Kräfften, defectio virium.

Waaren die gute Abnahm haben, merces expeditæ & felicis venditionis; facilis ac pronæ venditionis.

in Abnahm kommen, in pejus ruere, viribus deficere, ſ. abnehmen.

Aufnahm, eines andern, receptio.

Aufnahm, Wachsthum, incrementum.

in Aufnahm ſeyn, creſcere, augeri.

in Aufnahm kommen, ſe erigere, evehi ad meliorem ſtatum.

in Aufnahm bringen, evehere in meliorem ſtatum.

Upnam, *al.* für Einnahm. *T. III. Script. Brunſn. p.* 457.

Ausnahm, exceptio.

keine Regel ohne Ausnahm, nulla regula ſine exceptione.

Einnahm, reditus, us; acceptum.

in die Einahme bringen, acceptum referre.

. . . einer Stadt, expugnatio.

Widernahm, hat *Hugo Grot. de Jure B. & P. l.* 3. *c.* 2. Lat. barbare, Withernamium, in *Not. Pignoratio.*

Zunahm, augmentum.

Nam. in *Du Cange Gloſſ.* namium.

Nam. Jn *Menag. Gall.* Gage. *al.* Namps, les meubles vivans comme le betail, ſont appellés vifs namps & les meubles inanimés morts namps.

unnſt, die Endung vieler, abſonderlich alter *Nom. Subſtant.* ſo von nehmen herkommen.

• Bonufft, ſ. *Beſold. Contin.* iſt vom Zettergeſchrey zu verſtehen.
benunſten, *ol.* dreymahl das Zettergeſchrey über den armen Sünder ruffen. ſ. *Acta Lindav. p. 652. ſq.* da man einen öffentlich beziehet, Bonuſt ſteht für Beicht, examen, inquiſitio, ſ. unten Vernunft, gerichtlich Vornehmen.

Vernunft, ratio.
der keine Vernunft hat, mente captus.
vernünftig, *adj.* rationalis, rationis compos.
vernünftig, *adv.* rationabiliter.
Vernunftlos, rationis expers; a mente deſertus.
adv. ſine ratione.
Vernunftloſigkeit, irrationabilitas.
Vernunftmäßigkeit, rationi conveniens, rationi conſentaneus.
Unvernunft, amentia.
unvernünftig, irrationalis, rationis expers.
unvernünftiglich, irrationaliter, nulla ratione
hochvernünftig ſapiens & alta mente præditus.

• Notnunft, violentum ſtuprum, ſ. Noth.
• Sigenunſt, victoria.
Sigenünftig, victorioſus.
• Hugenunſt, Hugenunſt, ſ. Hugen, memoria.
• zwirnunt, oder zwirnumt, zweyfach. Lehmann Speyriſche Chronik. 4, 16.
• Vornunft, examen, da man einen gerichtlich vornimmt, ſ. vernehmen.
• Unvernunft, tortura, quæſtio, ohne lang mit andern Examine vorzunehmen.
Bothen. Chron. T. III. Script. Brunſu. p. 371. Item, ſcala carnificis. *Both. ibid. ad. ann.* 1365.

abnehmen, *activ.* etwas herabnehmen von etwas, tollere.
den Hut abnehmen, aperire caput, pileum detrahere.
den Schafen die Wolle abnehmen, pecori lanam detondere.
den Bart abnehmen, tondere barbam.
die Haare abnehmen, radere caput.
abnehmen die Früchte vom Baum, decerpere fructus.
einem die Laſt abnehmen, deonerare, pondere levare aliquem, liberare aliquem onere.
die Milch abnehmen, cremorem ſive pingue a ſuperficie lactis demere.
einem ein Glied abnehmen, amputare, oder recidere membrum arte chirurgica.
das Abnehmen eines Glieds, amputatio.
mit Gewalt abnehmen, vi eripere, einem etwas.
abnehmen, als Waaren, emere.
keine Abnehmer haben, non habere emtores.

abnehmen, *neutr.* weniger oder kleiner werden, decreſcere, imminui.
der Tag nimmt ab, dies brevior fit, decreſcit.
abnehmen an Kräfften, ſchwächer werden, deficere, vires amittere, imbecilliorem fieri.
das Abnehmen, defectio, imminutio.
abnehmen am Leib oder am Fleiſch, macerſcere, marceſcere, tabeſcere, exareſcere.
das Abnehmen des Leibs, macies, amiſſio vegetioris corporis habitus.
das Abnehmen der Kräfften, defectio virium.
abnehmen, als die Hitze, deferveſcere.
die Hitze oder Kälte nimmt ab, color vel frigus ſe frangit.
die Hitze der Jugend nimmt ab, cupiditates juventutis deſervent.
abnehmen als der Mond, decreſcere, ſeneſcere.
im abnehmenden Mond, luna decreſcente.
das Abnehmen des Monds, lunæ decreſcentia.
abnehmen, als das Geſicht, Gedächtnüß ꝛc. hebeſcere.
das Abnehmen, defectio; rei ſtatus deterior; inclinatio in deteriorem ſtatum.
ins Abnehmen kommen oder gerathen, labare, labaſcere, a florente ſtatu dejici.
abnehmen, ſchlimmer, ärger werden, deterius fieri, deficere, imminui.

abnehmen, *v.* erkennen, muthmaſſen, an etwas, oder aus etwas, colligere, conjecturam facere; cognoſcere; intelligere ex aliqua re.
man kan es daher abnehmen, id indicio eſt.
abnehmen an andern, ex aliis exemplum ſibi ſumere.

annehmen, dazu nehmen, adſumere, aufnehmen, recipere.
in die Geſellſchafft annehmen, adſumere in ſocietatem.
er hat Knechts-Geſtalt an ſich genommen, aſſumſit formam ſervi.
annehmen an Kindes ſtatt, adoptare.
annehmen, als etwas Liebes, amplecti.
eines Parthey annehmen, partibus alicujus favere; partibus alicujus ſe miſcere.
ſeine vorige Weiſe wieder annehmen, redire ad ingenium.
Königs-Titel annehmen, ſumere nomen regium, adſciſcere.

annehmen, etwas von einem, accipere.
keinen Troſt annehmen, ſolatium non admittere.
nicht annehmen, negligere, reſpuere, rejicere.
zugeben was einer ſagt, eine Wahrheit annehmen, recipere, adprobare.
eine Entſchuldigung annehmen, accipere excuſationem.
eines Weiſe annehmen, imitari mores alicujus.
eines Rath annehmen, parere conſilio alicujus.
eines Vermahnung, locum relinquere admonitioni.
die Farb nicht annehmen, colorem non recipere, bey dem Färben.

angenommen, angenommener Namen, adſumtum nomen ſ. adſcitum nomen.
angenommene Weiſe, adfectatio.

annehmen für erkennen, agnoſcere.
die Mutter nimmt dieſen Knaben nicht für ihr Kind an, mater hunc puerum non agnoſcit.
einen wieder zu Gnaden annehmen, recipere in gratiam.

annehmen, in Dienſte nehmen.
Volck annehmen, milites conſcribere.
Laqveyen annehmen, conducere famulos.
neue Räthe annehmen, adſciſcere novos conſiliarios.
Dienſt annehmen, als ein Soldat, militiæ nomen dare.
einen Dienſt oder Amt annehmen, munus ſuſcipere, capeſſere.
zum Advocaten, adoptare aliquem patronum, defenſorem.

annehmen, einen gefänglich, comprehendere, in cuſtodiam tradere, manus alicui injicere.
ſich eines Dings annehmen, curam alicujus rei ſuſcipere, curare aliquid.
ſich eines Bedürfftigen annehmen, miſereri alicujus, miſeria alicujus affici, ei ſuccurrere, opem ferre.
ſich einer Rede annehmen, ſibi aut in ſe dictum putare.

das annehmen zu etwas, aſſumtio.
- - - eines Dings von einem, acceptio.
- - - oder aufnehmen, receptio.
- - - an Kindes ſtatt, adoptio.

angenehm, ſ. unter genehm.

annehmlich, *adj.* ſuavis, jucundus, amœnus.
annehmlich, *adv.* ſuaviter, jucunde, amœne.
Annehmlichkeit, ſuavitas, jucunditas, amœnitas.
annehmlich ſeyn, habere ſuavitatem, amœnitatem.

unannehmlich, *adj.* injucundus, inſuavis, inamœnus.
adv. injucunde.
Unannehmlichkeit, inſuavitas, injucunditas.

aufnehmen, recipere.
in einen Ort, ins Haus, in domum, tectis aut ſedibus ſuis.
- - - zum Bürger oder unter die Bürger, recipere in civitatem, civem adſciſcere.
zum Amts-Genoſſen, in collegium recipere.

aufnehmen, auslegen, deuten.
übel aufnehmen, in malam partem accipere, rapere, interpretari.
wohl aufnehmen, in bonam partem accipere, æqui bonique conſulere.
anders aufnehmen als es gemeint, in aliam partem accipere ac dictum eſt.
im widrigem Verſtand aufnehmen, ſecus interpretari, in contrariam ſententiam detorquere.

aufnehmen für etwas.
für Spott aufnehmen, in ludibrium accipere.
für Schimpf, in contumeliæ loco ponere.
für gut aufnehmen, boni conſulere.

aufnehmen, als Geld auf Borg, mutuari, ſumere pecunias mutuas ab aliquo.
aufnehmen an Kindes ſtatt, adoptare.
das Aufnehmen an Kindes ſtatt, adoptio.
die Aufnehmung, oder das Aufnehmen in einen Ort oder Stand, receptio.
auf ſich nehmen, ſ. nehmen, ſuſcipere.
ausnehmen, aus etwas heraus nehmen.
junge Vögel ausnehmen aus dem Neſt, aves eximere e nido.
als Waaren aus dem Kram, merces ſumere ſive emere ex alicujus taberna.
als das Ingeweide aus dem Leibe, exenterare, eviſcerare.
ausnehmen, als einen Streich, Stoß, Hieb, evitare declinando, avertere ictum, armis ſuis excipere ne corpus tangat.
ausnehmen, bey den Jägern, projicere terram ungulis adhærentem, wann der Hirſch fortſchreitet, wirft er zur Seiten aus was er zwiſchen den Klauen an naſſen Laub oder Erdreich gefaßt, und dieſes heiſſet das Ausnehmen. Flemming Teutſch. Jäg. *p.* 95. *b.*
ausnehmen, was nicht unter den andern ſeyn oder verſtanden werden ſoll, excipere.
ausgenommen, præter.
ausgenommen GOtt, excepto Deo.
ausnehmend, *adj.* præcipuus, egregius, præſtans excellens.
ausnehmend ſeyn, *v.* excellere.
ausnehmend, *adv.* ſeine Schlüſſe ſind ausnehmend ſchön und bündig, excellunt.

benehmen, wegnehmen, adimere, eripere, privare, auferre, einem etwas.
als den Schlaf, das Licht, die Sprache, den Athem, Spiritum intercludere.
die Mannheit, caſtrare aliquem, das Waſſer einer Veſtung, aqua privare.
Meiſtens wird es von Gemüths-Sachen gebraucht, als einem die Sorge, die Furcht, die Freyheit, den Zweifel, eine Meinung, evellere.

das Benehmen, oder die Benehmung des Athems, intercluſio animæ.
privatio, der Sinne.
der Mannheit, caſtratio, ademtio, privatio.

unbenommen, non ademtus.
die Antwort iſt dir unbenommen, reſponſio non prohibita.

benehmen in den Münzen, auferre aliquid præcidendo, donec justum pondus habent moneta.

Benehm-Scheer, forceps, qua id quod nimium est auferetur.

Benehm-Wage, libra qua examinatur quantum adimendum vel ademtum sit. *Fritsch. Supplem. Besoldi in voc.* Gelde-Münz.

einnehmen, als Arzney, medicamento uti, als Pillen, devorare, oder deglutire catapotia, accipere remedium, uti potabilibus medicaminibus.

einnehmen in einen Ort, recipere, receptare.

einnehmen, eine Stadt, expugnare, capere, durch Ubergab, accipere in deditionem.

einnehmen einen Ort, occupare.

einnehmen, als Geld oder Gefälle, accipere pecuniam numeratam aut reditus.

ein Einnehmer, Steur-Einnehmer, quæstor, exactor.

einnehmen, als einen Bericht, audire relationem.

einnehmen, percipere animo, cognoscere.

die Sache einnehmen, discere causam.

einnehmen den Augenschein, oculis subjicere, coram conspicere.

einen einnehmen mit etwas, capere aliquem, persuadere, vincere.

sich einnehmen lassen, capi, persuaderi.

einen vorher einnehmen, præoccupare.

der schon mit etwas eingenommen, animus præoccupatus.

das Einnehmen, oder die Einnehmung.

- - - einer Vestung, expugnatio.

- - - eines Platzes oder Guts, occupatio.

- - - gewissen Gelds, exactio pecuniarum.

- - - der Arzney, usus medicinæ.

fürnehmen, s. vornehmen.

*genehm, ist vor diesem vom Geld gebräuchlich gewesen, daß iederman gern genommen hat, an statt daß man iezt sagt, gäb und gäng, so sagte man genge und genehm. *T. I. Script. Saxon. Menk. col.* 664.

gute und genamme Guldin. *Tschudi T. II. p.* 51. *a.* und *T. I. p.* 565. solcher Pfenning die in unserm Land gäng und genämi sind.

genehm halten, approbare, ratum habere.

Genehmhaltung, approbatio.

angenehm, *adj.* suavis, jucundus, gratus acceptus. *adv.* suaviter, jucunde.

angenehm, der Lage, des Orts nach, amœnus. *adv.* amœne.

unangenehm, *adj.* ingratus, gravis, insuavis. *adv.* injucunde, molestè.

hernehmen, sumere alicunde.

wo soll man es hernehmen? unde petendum est?

den Anfang von etwas hernehmen, ducere principium ab.

Beweis hernehmen, ducere argumenta, promere argumenta.

hernehmen, im Spotten, für straffen, vexiren, castigare, pro ridiculo habere.

hernehmen, im groben Scherz heißt es, concumbere cum aliqua, eine hernehmen.

herabnehmen, sumere de aliquo loco; fructus decerpere, die Frucht herab nehmen.

herausnehmen, sumere, tollere ex aliquo loco.

sein angewandtes Geld wider aus der Sache heraus nehmen, summam pecuniæ e re vendita recipere.

hereinnehmen, res expositas & venales in tabernam retrahere.

herumnehmen einen, *vulg.* exagitare, vexare aliquem.

hervornehmen, protrahere, promere.

hinnehmen, oblatum sumere, datum accipere.

hinnehmen, als die Pest die Menschen, tollere, auferre.

hineinnehmen, als Noah die Taube, recipere intus auferre, captam retrahere columbam.

mitnehmen, sumere secum.

mitnehmen für verwüsten, arm machen, exhaurire incolas.

mitnehmen, als die Kranckheit einen Menschen, debilem reddere.

übernehmen, mit dem Accent auf der ersten Sylbe, extendere velum vel linteum super caput.

übernehmen, mit dem Accent auf nehmen.

- - - einen im verkauffen, nimium peterea ut sumere pro re vendita.

der Zorn übernimmt ihn, præ iracundia non apud se est.

sich übernehmen eines Dings, insolescere, insolentem fieri nimium confidere rebus secundis.

etwas über sich nehmen, suscipere negotium.

etwas von einem andern, transsumere.

vernehmen, capere, intelligere; der natürliche Mensch vernimmt nichts was des Geistes GOttes ist, animalis homo non percipit ea quæ sunt Spiritus Dei.

- - - was einer saget, audire, auribus percipere, exaudire.

- - - einen über etwas vernehmen, audire alicujus factum vel consilium.

- - - für mercken, sentire, cognoscere.

- - - sich vernehmen lassen, dicere ad alios, mentem prodere.

das gute Vernehmen unter einigen Personen, benevolentiæ conjunctio, voluntas bona.

das gute Vernehmen unterhalten, amicitiam colere.

das gute Vernehmen wieder herstellen, conciliare animos, erigere fiduciam inclinatam.

in gutem Vernehmen stehen, esse voluntate bona erga aliquem.

gutes Vernehmen stifften, voluntates conglutinare, conjunctionem conciliare.

vernehmlich, *adj.* mit vernehmlichen deutlichen Worten, distinctis, claris, expressis verbis.

unvernehmlich, quod percipi nequit.

vernommen, *adj.* peritus, prudens, doctus.

T. III. Script. Brunsv. p. 68. *v.* 92.

Ein Abbet Joachim genannt,
An degeden vollenkommen
Unde an der Schrifft gar vernommen
s i Dat he selve machte
Uppe de Scrift vil guder lere ꝛc.

und *p.* 67. *ibid. v.* 81.

Alldar starf des Keisers son.
Unde vil Forsten gar vernomen,
De ok aldar waren komen.

Vernunft, s. unter nehmen, nunft besonder.

umnehmen, superinduere.

einen Mantel umnehmen, humeris injicere pallium.

unternehmen, eine wichtige Sache, oder sich einer grossen Sache unternehmen, conari aliquid, suscipere, tentare.

das Unternehmen, conatus, molimen.

vornehmen, als Weiber, Köche, und andere, eine Schürze vornehmen, præcinctorium gremio prætendere.

sich etwas vornehmen, animum convertere ad aliquid, suscipere aliquid.

einen gerichtlich vornehmen.

ich gebe dir Macht mich überall vorzunehmen, wann ich nicht bezahle, facio tibi copiam meam me conveniendi in omnibus locis. *Besold. Th. Pr.* conveniendi scilicet coram judice.

das Vornehmen, Vorsatz, conatus, institutum, præpositum.

in seinem Vornehmen beständig seyn, in sententia, vel instituto manere, ab instituto non abduci.

vornehm, *adj.* ein vornehmer Mann, vir primarius, honoratus, præclarus, insignis.

die Vornehmsten einer Stadt oder des Hofes, ꝛc. primores, proceres.

die vornehmste Ursach, potissima causa.

vornehmlich, potissimum, præcipue, cumprimis &c.

vorhernehmen, præcipere, præoccupare, antecapere.

wahrnehmen, s. unten wahr.

wegnehmen, auferre (quocunque modo) rapere, eripere, tollere, demere, privare.

einem etwas vor dem Maul wegnehmen, *vulg.* intercipere, prius quam alii occupare.

zum voraus wegneh men, anticipare.

die Wegnehmung, ablatio, ereptio.

widernehmen, recipere.

da ich einmahl verschmäht worden, will man mich widernehmen, repudiatus repetor.

zunehmen, crescere, augeri.

der zunehmende Mond, crescens luna.

die Theurung nimmt zu, annonæ caritas ingravescit.

der Mißbrauch nimmt zu, abusus invalescit.

das Mast-Vieh nimmt zu, altilia pinguescunt.

seine Güter nehmen zu, bonis ejus fiunt accessiones.

in Wissenschafften zunehmen, proficere in litteris.

das Zunehmen, incrementum, augmentum.

- - - des Monds, accretio lunæ.

zurücke nehmen, recipere, retrahere.

zusammen nehmen, sumere omnia simul.

die Falten des Mantels zusammen nehmen, colligere plicas palli.

die Kräffte zusammen nehmen, conjungere vires.

Nehmen oder das alte niman, scheint mit dem Lateinischen emo, so eigentlich nehmen heißt, übereinzukommen, das n, ist vielleicht von einer Partickel geblieben, wie demo von de und emo, also von an emen, (annehmen) auch weggelassen a, nemen.

Nehr, Trän, fucus. *Aperdian. p.* 150.

Nehren, *v.*

nutrire, alere.

sich ehrlich nehren, honesto modo sustentare familiam.

sich mit etwas nehren, mit spinnen, colo vitam tolerare.

er nehrt sich von seiner Kunst, arte sua vivit.

sich kümmerlich nehren, parce & duriter vitam agere.

sich von Rauben nehren, vivere ex rapto.

sich eines Dings nehren, du wirst dich nehren deiner Hände Arbeit, opera manuum tuarum victitabis.

eine Schlang im Busen nehren, viperam sub ala nutricare; anguem in sinu fovere.

damit nehrt er sich, hoc illi panem præbet.

nehren, alimentum habere, nutritorium esse.

Nahrung geben, in quo plurimum alimenti est.

was nicht viel nehrt, quod minus alimenti habet, innutribilis.

Nahrung, *f.* alimentum, sustentatio, victus.

Fett ist des Feuers Nahrung, pinguedo nutrit ignem.

Nahrung und Kleider, victus & amictus.

Nahrung suchen, victum quærere.

Nahrung-Sachen hintan setzen, rem familiarem negligere.

Nahrung von etwas haben, vivere aliqua re.

was treibst du für Nahrung, quam artem vel opificium didicisti.

der auf die Nahrung erpicht, *vulg.* arrectus ad rem.

Mangel der Nahrung, defectus occasionis se sustentandi, penuria.

Nahrungs-Sorge, sollicitudo unde vita sustentari possit.

Nahrungs-Gabeu, Nahrungs-Geld, tri-

batum pro exercendo opificio vel commercio
die Nahrung iſt überall ſchlecht, commercium jacet, opificia & artes languent.
nahrhafft, das Nahrung gibt. *adj.*
nahrhaffte Früchte, fructus nutribiles.
alle Milch iſt nahrhafft, lac omne nutritorium eſt.
nahrhaffte Speiſe, eſca alibilis.
nahrhafft, der Nahrung ſucht, ad victum parandum attentus, rei faciendæ avidus.
Nahrhafftigkeit, vis nutriendi in cibo vel potu.
It. induſtria ſe ſuosque nutriendi.
ernehren, nutrire, alere, alimenta ſubminiſtrare, cibare, educare.
Fried ernehrt, Unfried verzehrt, concordia parvæ res creſcunt, diſcordia maximæ dilabuntur.
das Ernehren, nutritus, us.
ein Ernehrer, altor, nutritor.
Ernehrerin, altrix.
Nehren hieß vor Alters ſervare, liberare, ſ. neſen, welches eben ſo viel iſt.
Mit nehren kommt das Lateiniſche nutrire überein.
neeren. *Pict.* geneeren, widerbringen, emendare.
wider geneeren, geſund machen.
In *Cod. MS. N. Teſt.* neren am Sabbat, am Sabbat heilen. It. er nerte ſie alle. *Matth. IV.* Er heilte ſie.

Neid, *m.*

invidia, livor, malevolentia.
aus Neid etwas thun, invidia aliquid facere.
ſollten ſie auch vor Neid berſten, rumpantur ut ilia invidis.
der Neid ſchadet ſich ſelbſt, invidus alterius macreſcit rebus opimis.
Neid auf ſich laden, invidiam excipere.
in Neid gerathen, incidere in invidiam.
den Neid fahren laſſen, invidiam deponere.
das erweckt, macht, verurſacht Neid, hoc invidiam parit, conflat, concitat.
neiden, *v.* einen, invidere alicui.
einen um, oder wegen der Ehre die er hat, neiden, invidere alicujus honori.
das Neiden, livor, invidentia.
neidiſch, *adj.* invidus, malevolus, lividus, invidioſus.
neidiſche Augen, oculi invidi.
neidiſch ſeyn, ex invidia laborare, æſtimare invidia.
neidiſch werden, liveſcere.
neidiſch machen, invidia aliquem accendere.
neidiſch, *adv.* neidiſch reden, invidioſe loqui.
Neider, *ſubſt.* invidus, invidioſus, malevolus.
beneiden, *a. v.* einen, invidere alicui.
beneidet ſeyn, ex invidia laborare, in invidia eſſe.
von einem beneidet werden, invidiæ alicui eſſe, in invidiam incidere, in invidiam rapi.
machen daß man etwas beneidet, in invidiam adducere.
das Beneiden, die Beneidung, invidentia.
unbeneidet, ſine invidia, ceſſante invidia.
Neidhart, invidus homo, (iſt veraltet.)
Neidhammel, lividulus. (iſt *vulg.* und ſpöttiſch.
Goth. Neith. Anglo-Sax. Nid. Belg. Nyd.
ſ. neiſen, für haſſen.

Neige, *f.*

liquoris alicujus, in primis vini vel cereviſiæ, reſiduum in fundo turbidum; ſedimentum; fæces; in dolio tam jacente, quam inclinato ſive poſteriore parte elevato. was ſich als trüb auf den Boden ſetzt, die Boden-Neige.
auf der Neige ſeyn, fere evacuatum eſſe, dolio inclinato jacere.
auf die Neige gehen, fæcibus proximum eſſe.
die Neige austrincken, reſiduum bibere, t. Hefen.
Neige, figürlich, die Welt geht auf die Neige, mundus ſub finem ſuum eſt.
es geht mit der Respubl. oder einer Sach auf die Neige, res inclinata eſt.
ſ. das folgende neigen.

Neigen, *v.*

inclinare.
neigen, durch biegen, flectendo inclinare.
das Haupt neigen, inclinare caput.
das Ohr zu etwas neigen, pronis auribus accipere.
das Herz zu etwas neigen, inclinare animum.
der Tag neiget ſich, veſperaſcit, dies inclinat in veſperam.
ſich neigen, als etwas, das fallen will, inclinatum eſſe, ruinam minari.
ſich neigen mit dem Leib, corpus flectere.
ſich neigen, als Weiber oder Betende, genua flectere.
wo ſich das Glück hinneigt, neiat ſich auch der Menſchen Gunſt hin, quo ſe fortuna eodem & favor hominum inclinat.
ſich vor einem neigen, inclinato corpore vel flectendo genua aliquem venerari.
geneigt, eigentlich inclinatus, als etwas das fallen will.
geneigt, figürlich gewogen, zugethan, benevolus.
geneigter Will, propenſa voluntas.
geneigt zu etwas, von der Arbeit zur Wolluſt, proclivis a labore ad libidinem.
zu den Laſtern geneigt, pronus ad malum, propenſus ad vitia.
ich bin geneigt zu glauben, daß, ꝛc. inclinat animus ut arbitrer.
ungeneigt, alienus, alienatus ab aliquo.
nicht ungeneigt, inclinare, non alienum eſſe ab.
ungeneigt ſeyn einem, offenſa voluntate in aliquem eſſe.
einen einem ungeneigt machen, alienare voluntatem alicujus.
abgeneigt, id.
das Neigen, inclinatio.
Geneige, *n.* da gieng es an ein Geneige, im Scherz, tum flectebantur genua, inclinabantur capita &c.
Geneigtheit, benevolentia, favor.
Neigung, voluntatis inclinatio, propenſio ad, proclivitas, pronitas ad, zu etwas.
Gemüths-Neigung, animi propenſio.
Neigung haben zu etwas, ferri in aliquid, inclinare ad aliquid.
Abneigung, alienata voluntas, averſio.
Zuneigung, inclinatio ad aliquid.
. . . . haben zu etwas, pronum eſſe ad aliquid.

Iſt von Griech. und Latein. γόνυ, genu, Knie, vom biegen und neigen des Knies, von allem neigen gebraucht. Im Goth. und Angelſächſ. wird das h vorgeſetzt, an ſtatt g und k, hnaigan, hnigan.
Im alten Teutſchen hneigan, kinikan.

Nein, *adv.*

non.
nein, keines wegs, nequaquam.
nein ſagen, negare, abnuere.
nein zu etwas ſagen, diffiteri.
verneinen, negare.
Verneinung, negatio.

Die Lateiniſche negation ne, iſt auch den Teutſchen gemein geweſen. Wie bey den Franzoſen die negation zu verſtärken noch ein Wort dazu geſetzt wird, als ne point, nicht einen Punckt, ne pas, nicht einen Schritt, ne rien, nicht das geringſte, ne aucun, nicht einer. So ſcheint er nein von ne und ein zuſammen gezogen, wie aus newicht, nicht worden, und aus ullus, nullus, aus ne homo, nemo, &c.
Im Angelſächſ. nan man, *Matth. VI.* 24. für niemand.
Es iſt dieſes nein in einigen Caſibus zuſinden. Als Schwaben-Spieg. c. 106. Soll das dem Herrn ſchaden? neines, (für nicht eines, oder keines wegs.)
Von einer beſondern Elliſi ſchreibt Kayſersb. Poſt. *fol.* 114. Der Biſchoff, ſo einen neuen Biſchoff weihet, der fragt ihn: vis epiſcopari? Wilt du Biſchoff werden? So ſpricht er: Nein ich. (Hier wird darunter verſtanden, Nein! ich will nicht,) ſo antwortet er: nolentem volumus.
Gallice iſt vor dieſem nenny oder nanny ſehr gebräuchlich geweſen.

* Neiß,

in einigen veralteten particulis Compoſitis.
Neiſwa, für etwann *T. II. p.* 428. Die Unruhr was Neiſwa ins Volk gekommen, und was Neiſwa eine rechte Plag und Ungehorſam im Volk.
neißwann, für etwann. *Hedion.* Kirchen-Hiſt. *fol.* 323. *b.* Die Irene wurde in ein Cloſter geſchloſſen, das ſie als Kayſerin neißwann in einer Inſel gebaut hatte. Kayſersb. Poſt. *fol.* 181. *b.* neißwen, in Maria der Mutter GOttes iſt geweſen neißwen eine beſondere Jungfräulichkeit.
neyßwas, für etwas. *Leo Jud. Verſ. paraphruſeos Eraſmi Rot. Epiſtolæ ad Tit.* An ſtatt der Evangeliſchen Lehre bringen ſie neißwas unnützer Fabeln der Juden.
Pictor. im *Lex. fol.* 304 gibt.
neißwann, nuncubi, irgend.
neißwann ein beſunderer Menſch, aliquis certus homo.
neißwann einer, quispiam.
neißwann hie, hic alicubi.
neißwann lang warend ſy wol eins, bene conveniebat ſane inter eos.
neißwar, quidam, den ich wohl kenne.
neißwas, ein wenig, quidpiam, etwas.
neißwas, göttliches, quidpiam divinum.
neißwo, drey oder vier, tres aliqui aut quatuor.
neißwo zu einem, ad unum aliquem.
du muſt es neißwo angreiffen, aliquo pacto efficiendum tibi.
Neiß, iſt für irgend, irgendswo. It. für icht, ichts, woraus er, in etwas, etwan geworden.

Neiſen,

affligere, ein veraltetes *Verbum* für affligere, odio habere. ſ. *Schilter Gloſſ.* neizen, neizzen.
Es iſt noch in einem Lied, welches anfängt: Herzlich thut mich verlangen, im 8ten Abſatz.

Was thut ihr ſo verzagen
Ihr arme Waiſelein?
Sollt euch GOtt Hülf verſagen?
Er ſpeiſt die Raben klein.
Frommer Wittwen und Waiſen,
Iſt er der Vater treu.
Trotz dem der ſie thut nayſen!
Das glaubt ohn allen Scheu.

* das Neiſen, vexatio, afflictio.
Jeroſch. MS. Mit fritin und reiſin, (pugnando & invadendo)
Und manchir Hende neiſin, (& vario modo nocendo)
* Neiſer, exoſor.
Jeroſch. Ein Achter und ein Neyſer.
It. Der Heidenſchafft ein Neiſer
Und ein Miner der Gottis e. Ethnicorum hoſtis & irritator Chriſtianorum.
Es ſcheinet dieſes Wort mit dem Franz. nuir, und mit nocere überein zu kommen, es wird in einem *Dialect.* auch nauſſen geſagt.

Neiſen,

Neiſen, neuſen,

neiſen, für wühlen, roſtro ſcrutari ut ſues ſolent.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 103. In der Kotlachen liegen und umgen zu neiſen als ein Sau in dem Wuſt.

erneiſen, roſtro quaſi ſcrutando invenire, inveſtigare, wie das Griech. ἐξευρεῖν.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 51. *b.* Chriſtus ſagt zu den Juden: Suchet in der Schrifft, erneiſen, (durchwühlet) die Blätter herum.

It. fol. 62. Sie liefend um, als die Hund um einen Hurſt, da ein Gewild in iſt, alſo erneißten ſie alle Ort, wo ſie etwa finden daß ſie mögten verklagen.

erneiſchen. Altenſtaig *Vocab. fol.* 90. *d.* rimari, erfahren, wülen.

Von Naſen Näſe. Gall. nez. Belg. neuſelen.

neiſſen, verneiſſen, ſ. neſen.

Neis, Geneis, eine ſchwarte leere, und bisweilen kleinſpreißige ſchwere und feſte Unart in den Bergwerken, gemeiniglich im Schiefer-Stein. Und kan ſchwerlich von den Erzen geſchieden werden. ſ. Gneis, ſquama in capite. Kommt wohl von neiſen, odio habere.

Neiſt, Geneiſt,

*Geneiſt, ſ. Gneiſt. *Pict.* ſcintilla.

Geneiſtlein, ſcintillula. *Dafyp.*

geneiſten, Geneiſt geben, ſcintillare,

geneiſtern von Unſinnigkeit, flagrare amentia.

machen daß es geneiſtet, excutere ſilice ſcintillas.

neken, *adj.* für nett, artig. In *Chron. Bothon. T. III. Script. Brunſv. pag.* 374. Die 364. Kinder ſo eine Gräfin von Hohlſtein geboren, weren alle ſo neken, unde weren ſo cleyne alſo Krabben, (als wären neken von Netteken zuſammen gezogen.)

Nekgen, eine Art Semmel oder zwey-Pfenning-Brod.

neckiſch, *adj.* klein und artig.

Nelcken, ſ. Nagel, Nägelein.

Nennen,

Imperf. Indicat. ich nannte, ich nennete.

Imperf. Conj. ich nännte.

Perf. ich habe genannt oder genennet, nominare.

einen Namen geben, nomen alicui imponere.

anders nennen als er heißt, alio nomine vocare aliquem.

etwas eine Verwegenheit nennen, appellare quid temeritatem.

etwas GOtt nennen, nuncupare aliquid Dei nomine.

man nennt ihn Vater, pater audit.

etwas mit ſeinem rechten Namen nennen, vero nomine nominare, certo ac proprio vocabulo aliquid appellare.

einen Ehren halben nennen, honoris cauſa nominare aliquem.

einen bey ſeinem Namen nennen, appellare aliquem ſuo nomine.

ich kan ihn nicht nennen, nomen ejus neſcio.

da er ihn nennen hörte, cum nomen ejus audiret.

nach eines Namen genennet ſeyn, trahere nomen ab aliquo.

die ſich Väter unter einander nennen, qui ſe patris appellatione ſalutant.

genannt, Genannter.

Raths-Genannter, als zu Nürnberg, quidam e ſenatu inferiore ſive civico.

Obgenannter, ſupra dictus.

Vorgenannter, quem ante dixi.

Offtgenannter, ſepe dictus

Ungenannter, auctor, anonymus.

ſogenannt, nomine.

benzenannt, agnomine.

der Nenner, die untere Zahl eines Bruchs im Rechnen, nominator.

benennen, nomen imponere, nomen dare.

benennen Zeit und Ort, ſtatuere, præfinire, deſignare.

an benannten Tag, ſtatuto die.

Benennung, nomen, appellatio, nomenclatura, nominum recitatio.

Benennung des Tags, præfinitio.

Benennung zu etwas, nominatio.

benamtlich, ſpecifice, nominatim.

die Rechte die er daran hat ſind gar benamtlich angezeigt.

zuvor benennen den Namen vorhergeben, prænuncupare.

ernennen zu etwas, denominare.

zum Burgermeiſter ernennen, deſignare aliquem conſulem.

zum Erben ernennen, conſtituere hæredem.

Ernennung, denominatio, deſignatio.

hernennen, recitare nomina.

ſich von etwas hernennen, trahere nomen ab aliquo loco &c. dare nomen ab aliqua re.

Nennen kommt vom Namen, wie nominare a nomine, von Namen iſt nammen oder nämnen und nennen worden, ſ. Namen.

Nepten, ein Kraut, hæma, tis, hammonos.

Neptuhn, Neptunus, das Mythologiſche, Meer-Waſſer.

das Neptuniſche Reich, Neptunium regnum.

* Neris. hat das alte *Vocabularium* von *Anno* 1482. trockener Grind, Zittracht, impetigo, Eſprig, Urſpring.

* nerren, für marren, ringere. *Vet. Voc.* 1482.

Nerve, f.

nervus. Senn-Ader, Spann-Ader.

die Nerven halten die Glieder zuſammen, nervis artus continentur.

der die Nerven Kranckheit hat, nervicus, nervorum vitio laborans.

nervig, *adj.* nervoſus.

Nerven-Pflaſter, emplaſtrum nervinum.

Vom Lat. nervus, und vom Griech. νευρόω.

* Nerz. *Pict.* eine Art von Wieſeln, Noerza.

Neſen, Geneſen, *v. n.*

Imperf. ich genas. *Perf.* ich bin geneſen, convaleſcere, ſanum reſtitui ad vitam tranſire, vivere, vita frui, ſ. neeren, ſub finem.

geneſen von einer Kranckheit, morbo liberari ſanitatemreſtitui, ſanum fieri.

eines Kinds geneſen, (geneſen hieß auch liberari, entbunden werden,) edere partum.

Jeroſch. ſie lieſſen die Barn(filios) geneſen, vivere ſinebant.

In *Vet. Chron.* 1129. Der ſinen (von Cyri Heer) genas ni nen, (blieb keiner leben.)

* Geniſt, für Geneſung, Leben, Rettung.

T. II. Script. med. ævi Eccard. col. 1521.

Der Chriſten ſo Lützel iſt
Verſchmehe ſin Herr ihr Geniſt, (Rettung)
Wer ſcholl dir dann mere.
Sagen Lob und Ehre?

Geneſung, convaleſcentia, eines Kinds, partus.

verneiſſen, verderben. *Netker.* ferniuzen, ſ. iceſſen, perire.

unfruchtbare Welde, (Wälder) haben wir mit groſſer Arbeit und Koſt verneiſen, extirpare, exſiccare, ausroden und zu guten Wieſen machen laſſen. *Addenda* zur Wurzeniſchen Hiſtor. *p.* 111.

Goth. ganiſan, ſanare, irneſan, reſipiſcant. *Gloſſ. Monſ.*

Neſer, *m.* marſupium, alcopera.

Neſpel, ſ. Meſpel.

Neſſel, f.

ein Kraut.

Brenn-Neſſel, urtica.

was zur Neſſel werden will, brennt bald, urit mature, quod vult urtica manere.

gelbe Wald-Neſſel, urtica iners, mortua, lamium, galeopſis.

Todten-Neſſel, oder Taube-Neſſel, id.

Meer-Neſſel, urtica marina.

groſſe Neſſel, lonchitis aſpera, lanceolaris.

* Hayter-Neſſel, in *Vet. Vocab.* 1482. urtica gratuita.

Stink-Neſſel, herculanea.

Welſche Neſſel, urtica Romana.

Neſſel-Garn. *Matthef. Conc. II. Sareptæ.* filum linteum ſubtiliſſimum, filum urticeum.

Neſſel-Könink. *Chytr. col.* 282. regulus.

Zaun-König, der kleinſte Vogel.

Neſſel-Krankheit, efflorescentia ſcorbutica, da die Haut wird als wäre ſie mit Neſſeln gebrennt.

Neſſel-Tuch, pannus linteus ſubtiliſſimus.

Angl. Nettle. Belg. Netel. Dan. nelde, als wann es mit Nadel einerley wäre, weil dieſes Kraut als Nadel ſticht. Es kommt auch κνίδη mit überein.

Neſt, n.

nidus.

ein Vogel-Neſt, nidus avicularum & majorum avium

Hüner-Neſt, nidus gallinarum, und ſo von allem Geflügel.

Neſt, aliarum beſtiolarum receptaculum & manſiuncula, als Maus-Neſt.

zu Neſt tragen, congerere nidum.

auf dem Neſt ſitzen, incubare ovis.

ſich ſelbſt das Neſt beſcheiſſen, ſibi ipſi eſſe turpitudini & damno.

ein Neſt bauen oder machen, conſtruere nidum.

ein Neſtlein, nidulus.

Neſt, im Spott, eine kleine Wohnung.

als Raupen-Neſt, erucarum telæ.

Raub-Neſt, latibulum prædonum.

Huren-Neſt, lupanar.

Neſt, ſpecies mitrarum muliebrium vel capillorum major nodus, Haar- oder Zopf-Neſt der Weibsbilder auf dem Kopf.

Neſtlein, operimentum & ornamentum in capite mulierum e pellibus, eine Art Hauben der Weibs-Bilder.

Neſtel-Nadel, acicula cujus ope capillorum nidi fiunt, welche nach der Quer am Nacken durch die Haare geſteckt wird, daß die Haare darum gewunden und gehalten werden.

ein leeres Neſt hinterlaſſen, mori nihil hæredibus relinquendo, abire & domum vacuam relinquere.

das Neſt ausnehmen, eximere pullos e nido, detrahere nidum arbore.

das Neſt-Ey, das Ey ſo man im Hüner-Neſt läſt, damit es die Häner nicht verlaſſen, ſondern ferner darein legen, ovum quod avibus plerumque in nido relinquitur inprimis gallinis, ablatis cæteris.

Neſt-Federn, lanugines & tenera avium in nido plumæ primæ, plumæ quibus teguntur aves, die erſten Haare ſo den Vögeln am Leib ſind, ehe die Federn wachſen.

Neſt-Küchlein, pullus ultimus, poſtremum excluſus, pullus minor & debilior, das letzte und ſchwächſte Küchlein ſo aus den Eyern einer Brut-Henne kriecht.

Item, filiolus matris ultimus & præ cæteris carus.

niſten, nidulari, ein Neſt machen oder bauen.

das Niſten, nidulatus, nidificium.

einniſten, ſenſim occupare aliquid, nidum ſibi facere firmiorem.

niſten, coacervare. Kayſersb. Poſt. *fol.* 87. bey Hochzeiten alles auf ſeinen Teller zuſammen

ſammen legen. Hernach hieß es auch eigennüzig ſeyn.

niſteln, nidificare, nidum congerere.

einniſteln, clam ſedem ligere.

zuſammen niſteln, connidulari.

Geniſte, allerley Staub und Unreinigkeit, ſo ſich ſammlet, wie in den Vogel-Neſtern, quisquiliæ, ſ. Niſt, Geniß.

Neſtling, Niſtel-Fing, ein junger Falk der noch im Neſt ſitzt, accipiter nidarius, ſ. Aſt, Aſtling.

Neſt kommt überein mit nidus. Gall. nicher, niſtern. Græc. νοσσιὰ. Boh. hnizdo.

Neſtel, *ſf*

ligula, lederne ſchmahle Bänder etwas an den Kleidern zu binden.

Hoſen-Neſtel, ligulæ quibus ligantur & a quibusdam ornantur femoralia.

Schnür-Neſtel, ligula longior ad conſtringendum veſtimentum pectoris, zum einſchnüren der Bruſt-Kleider.

Schuh-Neſtel, corrigia, ligula qua ligatur calceus, ſchmahle Riemen, die Schuhe zu binden.

Neſtler, lopiſex qui ligulas metallo munit, der allerhand Neſteln macht und beſchlägt.

Neſtel-Steffr, ligulæ extremitas argentea, aut lamella eam reddens rigidiorem, die Neſtel-Ende ſteif zu machen.

Neſtel-Beſchläge, id. lamella ligulæ convoluta ad ornatum vel commoditatem.

Neſtel-Nadel, ſcheint nicht nur dieſen Namen zu haben, weil man damit einneſteln kan, ſondern, weil ſie dienet das Haar-Neſt hinten am Kopf feſt zu halten, acus crinalis. ſ. Neſt.

Neſtel-Knüpfen, *n.* maleficium ligaminis & matrimonii. *Beſold. Theſ. Pract.* wodurch die zauberiſchen Leute einen Mann oder Bräutigam die Mannſchaft nehmen wollen, ligatura magica.

aufneſteln, ligulas ſolvere, inprimis femoralium diſſibulare.

aufneſteln, hieß vor Alters aufhencken, ſuſpendere, laqueo tanquam fibula in patibulo affigere.

es geht an die Neſtel, es ſteht der Galgen darauf. Hammelm. Oldenburg. Chron. *p.* 270. Es wurden die Meutmacher enthauptet, aber der Vornehmſte als er ſahe daß es an die Neſtel gehen wollte, machte ſich mit der Flucht davon.

einneſteln, ligulas per foramina veſtis trahere, infibulare, ligulis obſtringere.

zuneſteln, ligulis obſtringere, fiſſuras ligulis conſtringere.

Anno 1362. gieng an, daß ſich die Männer vornen und neben zuneſtelten. Fauſt Limburg. Chron. *col.* 20.

Neſtel iſt ein Deminutivum, das Primitivum iſt veraltet. In Latino-barbaro naſtola, heißt ſchon Neſtel, ſ. *Du Cange* aſtula, naſtola, naſtole, abſonderlich ein Schnür-Neſtel, quæ adſtringit a parte pectoris & ſcapularum.

Das *Primitivum* Naſt iſt vielleicht in der Alten Gebrauch des Naſt-Eides. *Lex. Allem. tit.* 56. *ſ.* 2. liceat mulieri jurare per pectus ſuum, (das iſt, non extenſa manu, ſed pectori admota. *Beſold ad voc.* Eid.) Hoc dicunt *Alamanni* Naſt-Eid, da die Bruſt am meiſten zuneſtelt, ſcheint es ſoviel als ein Neſtel-Eid ſeyn ſoll.

Naſt aber kommt mit Neſt überein, davon *Pictor.* auch noch das *Deminutivum* Netzel, ſ. Netz Goth. Nati. Anglo-Sax. Nett, Niſt, ſ. das Einſchnüren geſchah, reticulatim.

Nett, *adj.*

elegans, concinnus, politus, ornatus.

Es iſt dieſes Wort vom Italiäniſchen netto, und Franzöſiſchen nett aufgekommen, für ſchön und reinlich, artig und zierlich.

nett ſeyn in etwas, als in Kleidern, in Haushalten ꝛc. munditiem amare.

nett, *adv.* eleganter, apte.

nett tanzen, commode ſaltare.

nett pfeiffen, ſcienter tibiis cantare.

nett gekleidet, concinne veſtitus.

Nettigkeit, concinnitas, elegantia, mundities.

Net, netto, net, iſt vom Lateiniſchen mundus.

Neu, *adj.*

novus, nunc demum natus.

das neue Jahr, novus annus, annus ineuns, renaſcens.

neue Zeitungen, novellæ publicæ.

was giebts neues? num quid novi?

neuere Briefe, recentiores literæ.

eine ganz neue Lüge, calidum mendacium.

der gern was neues hat, novitatis avidus, novator, novarum rerum ſtudioſus.

der gern was neues hört, cujus aures novitate lætantur.

etwas neu machen, novare aliquid, oder renovare.

wider neu werden, integraſcere, als ein Ubel, recrudeſcere, als Aufruhr.

neu, *adv.* auf eine neue Weiſe oder Art, nove, novo modo.

aufs neue, denuo.

aufs neue ſchreiben einen Brief, de integro ſcribere.

Neuigkeit, novitas.

neulich, *adj.* nuper, nuperus, non ita pridem.

adv. proxime.

ol. nuligen. *T. II. Script. Med. ævi Eccard. col.* 1558. novillime, nuperrime.

Neuligkeit, novitas.

adv. in Neulichkeit, nuper, non ita pridem. *Fritſch. Var. Tract. p.* 272.

neuern, erneuern, innovare, renovare, inſtaurare, redintegrare.

das Ubel erneuert ſich, malum integraſcit.

Neuerung, novatio. Verneuerung einer Obligation.

ein neues Unternehmen, attentatum.

neue Lehr-Sätze, nova dogmata.

ungewohnte Dinge, res non conſueta.

neuerlich, *adj.* novus.

neuerlicher Zoll, novum telonium.

auf neuerliche Dinge umgehen, res novas moliri.

verneuern, reparare, renovare.

den Schmerz, reſricare dolorem.

Verneuerung, reparatio, renovatio.

ein Neuling, novitius.

neugebacken, *adj.* recens coctus, als Brod, als ein vor kurzen gemachter Edelmann, im Spott, homo novus, nuper nobilium numero additus.

neugebohren, recens natus.

neugeworbene Soldaten, novi milites.

neu, für neulich, non ita pridem, als recenter &c.

neugeackert, nuper aratus.

neugekleidet, novis veſtibus indutus.

Neu-Jahr, einem das Neu-Jahr wünſchen, felices Calendas Januarias precari alicui.

Neu-Jahrs-Geſchenck, *n.* ſtrena.

Neu-Jahrs-Meſſe, nundinæ Januariæ.

Neubruch, *m.* novale.

Neubruch Zehenden, decimæ pro facultate ſylvæ partem in agrum convertendi.

Neu-Fänger, der Finder und Aufnehmer eines Gangs in den Bergwerken, inventor venæ metallicæ.

Neu-Gänger, der einen neuen Gang entblöſet und ergangen hat, id. novi rami venæ metallicæ inventor.

neugierig, cupidus inveniendi & videndi aliquid novi.

uxl. nigern. *Lath.* vom *Alcoran. c.* 2.

Neu-Mond, novilunium, wann man den Mond nicht mehr in einem Monat am Himmel ſieht.

Neu-Reut, Neu-Gereut, *n.* novale, ein neu ausgerodetes oder von Bäumen abgeraumtes Feld.

Neu kommt mit novus überein.

Neun, *Numerat. cardin.*

novem.

neunmal, novies.

je neune, noveni.

neunzehen, novendecim, undeviginti.

der Neunzehende, decimus nonus undevicesimus.

je neunzehen, deni noveni.

neunzehen mahl, decies novies.

neunzig, nonaginta.

je neunzig, nonageni.

der Neunzigſte, nonageſimus.

neunhundert, nongenti.

neunhundert mal, nongenties.

der Neun hundertſte, nongenteſimus.

ein Neuner, ein Neunpfenniger, moneta novem valens nummos.

der Neunte, nonus.

ein Neuntes, pars foſſoris qui Stöllner in dicitur, ſ. Stolle, cui debetur ex toto reditu.

neunte mahl, ein Spiel auf dem Bret-Spiel, ſ. Mühl, Mühl-Spiel. *Gold. T. I. Rer. Alem. P. I p.* 129. ſ. zwölfte mahl.

Neun-Auge, muræna, (in fluviis, Germ.) major oculata. *Chytræus.* ἐννεόφθαλμος.

Lampreta, wegen ſeiner 7. Löcher an der einen Seite, welche er an ſtatt der Fiſch-Ohren hat, und die mit den zwey rechten Augen neune machen.

Neun-Tödter, Neun-Mörder, ein kleiner Raub-Vogel, lanius, pica montana, Berg-Aelſter, primæ, ſecundæ & tertiæ magnitudinis, die kleinern, ob ſie gleich die Jungen der andern Vögel im Neſt würgen, ſingen ſchön.

Coler. l. 15. Haus-Buch. *c.* 14. ſagt, er heiſſe auch Dorn-Dreher. Er heißt wegen des vielen Mordens, ſollten es auch nur Käfer ſeyn, Neun-Tödter.

neunjährig, *adj.* novennis.

neuntägig, *adj.* novendialis.

neunzigjährig, *adj.* nonagenarius.

Neun kommt mit novem überein.

Neutral, *adj.*

iſt durch das Kriegs-Weſen aufgekommen, neutrius partis ſtudioſus, unpartheyiſch, der es mit keinen von den kriegenden Theilen hält.

neutral ſeyn, neutris ſtare.

ſich neutral verhalten, nulli parti adhærere.

Neutralität, ἀδιαφορία, neutralitas.

Vom Lat. neuter.

newr für nur, ſ. nur. *Vet. Verſ. Germ. Bibl. Num. XXXV. v.* 33.

Netz, *n.*

rete, caſſis. ſ. Garn.

ein enges Netz, rete minutis maculis.

Netze ſtellen, rete tendere, plagas pandere.

Netze ſtricken, retia texere.

das Netze flicken, rete reparare.

das Netz auswerfen, rete jacere,

einem das Netz über dem Kopf ziehen, reti involvere, irretire, illaqueare aliquem.

ins Netz treiben, in plagas compellere.

mit Netzen umſtellen, circumretire, obretire.

er iſt im Netz, captus eſt, irretitus eſt.

Netzlein, reticulum, caſſiculum.

Netz, ein geſtrickter Sack, ſaccus reticularus.

das Netz ums Herz, diaphragma, ſeptum obliquum

quum, interſtitium inter membra naturalia & ſpiritalia.

Netz, bey dem Magen, Leber, ꝛc. omentum.

das Netz um das Eingeweide, peritonæum.

hohe Netze, eine Art Rebhüner-Garn, wie Hüner-Bern, Deck-Schnee, plagæ altiores ad perdices capiendas. *Khrauſſer. Inſt Venat. c. 21.*

Fiſcher-Netze, lina piſcatoria.

Jäger-Netze, plagæ, cauſes.

Vogel-Netze, rete aucuparium.

Spiegel-Netze, ſ. Spiegel.

Prell-Netze, ſ. Prellen.

Netzweiſe, reticulatus, in modum retis factum, gegittert.

Netz-Stricker, retiarius.

Weil man annoch Garn und Faden unterſcheidet, das Garn ſo viel als einfaches Geſpinſt, Faden aber doppeltes, gedrehtes oder gezwirntes Garn, ſo ſcheint daß Netz ſo viel als Näz, Zwirn ſey, ſ. oben unter nehen. Näz, wie im Franzöſiſchen, von filum ein Netz heißt. Das Inſtrument die Netze zu ſtricken, heißt auch Nadel, wie die Netz-Nadel, Strick-Nadel.

netzen, ſ. naß.

netzen, für näzen, dormitare, ſ. nazen.

* niblig, von Nebel, hat *Pictorius* nebulosus.

* niblend, torvus, wann die Augen und Blicke derſelben ausſehen wie der nebliche Himmel. ſ. Näbler, von nubilus.

Nicht,

negandi. *adv.* non, haud.

und nicht, auch nicht, nec, neque.

wo nicht, nili.

gar nicht, minime, neutiquam, nequaquam.

oder nicht, nec ne.

ich will nicht leben! wann ꝛc. ne vivam.

das wolle GOtt nicht, ne ſiverit Deus!

thue es nicht, ne fac, lache nicht, noli ridere.

Im Fragen, als: iſt es nicht wahr, nonne verum eſt, annon.

Nicht, *Subſt.* nihilum.

zu nicht machen, ad nihilum reducere.

mit Nichten, minime, nulla ratione.

Im Scherz ſagt man, es iſt ein Tauge-Nicht, homo iners, ineptus, ignavus.

ein Thue-Nicht-Gut, degener, vitiis deditus.

oder man ſezt das Nicht, in andern *Compoſitis* voran, als im Fall der Nicht-Zahlung, ſi forte ſolutio non ſequitur.

Nichts, *Subſt.* nihilum, nihil.

aus nichts wird nichts, ex nihilo nihil fit.

zu nichts werden, ad nihilum recidere.

nichts deſtoweniger, nihilominus, nihilo ſecius.

nichts-nüzig, *adj.* inutilis.

nichts-würdig, *adj.* nullius pretii, nullius frugi.

Nichts-Würdigkeit, indignitas, vilitas.

nichtig, *adj.* irritus, vanus, frivolus, tranſitorius, infirmus, falſus, inanis, nullus, nullius momenti, vel ponderis.

ein nichtiges Geſchwäz, nugæ, futilitas, ineptiæ.

ein nichtiger Schluß, nugatoria argumentatio, vitioſa.

nichtiglich, *adv.* Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 12. mit beſtändigen Grund darthun, daß ein Beſcheid oder Urtheil erroneè & ex falſa cauſa, oder nichtiglich gegeben ſey.

Nichtigkeit, vanitas, inanitas.

die Nichtigkeit eines Urtheils, nullitas ſententiæ.

vernichten, ad nihilum redigere, annullare.

ternichten, id efficere ut aliquid ad nihilum veniat.

eines Anſchläge zernichten, frangere conſilia alicujus.

vernichtigen, nihili facere, flocci pendere, contemnere, irritum facere.

Vernichtung, Zernichtung, annihilatio.

Vernichtigung, contemtus.

Nicht iſt ein *Compoſitum* von newicht zuſammen gezogen, ſ. wicht.

It. ſ. *Junii Gloſſ. Goth.* ad vocem nivaihr. Anglo-Sax. naviht, novihr, nauht &c. nihil, vilis, abjectus. Angl. naught nequam.

Durch dieſes zuſammen ziehen iſt aus nicht auch nit im gemeinen Schreiben und Reden gebräuchlich worden. *Pictorius* hat nüt, vernüten, vernütigen, improbare, contemnere.

Im alten *Symbolo* beym *Goldaſto* nimt. Narren-Schiff *fol.* 68.

Durch die Zung verrathen wir die Leut.
Durch ſie bleibt verſchwiegen neut.

eine Niete, ein Zettel der in der Lotterie gezogen wird, auf welchen nichts zum Gewinn ſteht, ſors quæ exit inanis, & ſine lucro.

Für nichts hat die Sclav. Sprach, nyſchye. Dalmatice. Boh. Pol. nic. (nitz.)

T. I. Script. Saxon. col. 487. nichtzet.

Tſchudi nüzet.

Altenſtaig. *Vocab. fol.* 15. *d.* nitz.

Königshof. nütſchz.

Urban Regius von der Beicht: Ich hab bis auf dieſe Zeit nie niſchten gehandelt, das einen Sohn wohl an ſteht.

Im gemeinen Reden hört man dieſe Verſezung annoch, niſcht für nichts.

Von der Verneinungs-Partickel, ne, ni, ſ. in nie, alſo iſt nicht, nichts, ſo viel als überhaupt newicht, nulla res, nach den Umſtänden hat man andere kleine oder nichtſcheinliche Sachen zu ne geſezt, wie annoch die Franzoſen haben, non pas, (ne paſſum,) nicht einen Schritt, ne point (ne punctum) ne rien (nicht das Geringſte.)

Er hat kein Geld, il n'a pas la maille, (nicht einen Heller) ſo ſagt man noch, nicht ein Haar; nicht einen Funcken, nicht ein Wölklein iſt am Himmel; ich ſehe nicht einen Stich; je ne vois goutte; (nicht einen Tropfen,) nicht ein Bißgen, ne micam. eben als im Latein, ne hilum, oder οὐδὲ ἓν, οὐδέν.

nichts, nicht, iſt eine alte Verdopplung der negation, ſo aber ihren Nachdruck verlohren. ſ. bey kein. *T. III. Script. Brunſv. p.* 371. De Rad was nichres nichte, conſilium nil valebat.

Nichte, *n.*

in den Apotheken, nihilum officinale pomholix. Tutia. Henkel. *Pyritologia. p.* 580. gehört zum Ofen-Galmey, iſt vorn am Schmelz-Ofen in der Klunſen um- und über der Vorwand ein lockeres wölliges weiſſes Pulver, doch nur in etwas wenigen. Die Hütten-Arbeiter heiſſen dieſe Cadmiſche Ofen-Blumen, Nicht, vermengen es aber mit dem Hütten-Nicht, welches etwas ſchädliches iſt, und nicht zu dem Augen-Nicht gehört, das iſt, zu der Tutia, ſo ein unſchuldiges trocknendes Nicht iſt.

Es wird dieſes Nicht von den Kaufleuten offt verfälſcht, theils ſolches Kaufmanns-Nicht iſt nur eine marga foſſilis. Theils iſts Kalch-artig. Einige Apotheker in Schwaben brennen den Spat, (ſpodium æris) zu Kalch, und ſchicken unter den Namen Nihili ganze Fäſſer voll auf Nürnberg und Frankfurt.

Nicht, kommt in dieſem Verſtand der Augen-Arzney von Onychitis. Man ſagt daher: Nicht iſt gut für die Augen, Onychitis oculorum medicina eſt.

It. in zweydeutigem Verſtand: Nihil in oculorum dolore facile pro medicina adhibendum eſt.

Nichte,

für Niſte, *f.* filia ex fratre vel ſorore.

Cleviſche Rechts-Ordnung, c. 80. Bruder oder Schweſter Kinder, oder Neven und Nichten.

Niftel oder Nichtel, (*Deminutivum*) id. *T. III. Script. Brunſv. p.* 167. König Otto gab dem Stift zu Gandersheim ſeines Bruders Tochter zur Abtißin.

To einer ebdiſchen gaff he ön de ſülve ſine niften.

Weil ſich aber berichten darauf reimt, ſo hat man es als nichten geleſen.

Wie rechte wol ok ſe dat Cloſter mit Blite berichten.

und *p.* 168. Da ſe ſyne nichtelen Keghen öne belogen hadden.

In Chron. Auſtr. Hageni. Sie war ſein Niftel.

Nieftel-Gerada. *Beſold. Theſ. Pract. addit. Dietherr.*

Nichte, für cognata. *Beſold. Theſ. Pract.* meint es ſey Niftel, cognata, überhaupt aus *Gloſſ.* im Weichbild, *art.* 23. *in princ. n.* 2. *text.* im Land-Recht. *l.* 3. *art.* 15. *in fine.*

Goth. Nithgis, cognatus. *Joh. XVIII. v.* 26.

Niftel-Gerada. *Beſold. Th. Pr.* quæ Lipſiæ & Chemnitii datur *addit Dietherr.*

Nichte, iſt aus Niste worden, und dieſes kommt mit Neptis überein, wie Nepos mit Neffe.

Anglo-Sax. Niſt. Belg. nichte, neptis, cognata.

Nik, Genick, ſ. Nacke.

Nickel,

Nicolaus.

Nickel, der abgekürzte Manns-Name von Nicolaus, Nicol, Νικόλαος.

Nicolaus-Sole, Im Halliſchen Salzwerk eine gewiſſe Zahl Zober voll Sole, welche vor der Reformation zu St. Nicolaus zu groſſen Lichtern angewendet worden, deren zwey zuſammen an St. Petri-Abend in der Ernde 27 ½ Stein ſchwer waren, ꝛc. wie auch ein anders groſſes Wachs-Licht, ſo zu Halle in St. Nicolaus-Kirche am Nicolaus-Abend mit Pauken und Pfeiffen getragen wurde. Hondorf *p.* 13.

Nickel,

ein kleines Pferd.

Nickel, equus pumilus, mannus, dergleichen Pferd hieß vor Alters Nack. Angl. Nag. Belg. negge. Lat. barb. naccus. ſ. *Du Cang.*

Die Herleitung des berühmten Herr Wachters in ſeinem *Lexico Etymologico* iſt ſehr wahrſcheinlich von hinnire. In dem alten *Vocabulario* das 1482. zu Nürnberg gedruckt iſt, nyſan, hinnitus; und durch dieſe Onomatopœia nennt man in Franken ein junges Pferd, ſo nach dem Mutter-Pferd ſchreyet, ein Hainkerlein. Angl. neigh, hinnire.

Wann einige das in Weſtphalen gewöhnliche grobe Brod Pumpernickel von den Worten eines Franzoſen herleiten, es ſey bon pour Nikel, und verſtehen dadurch ſeinen Knecht der Nicolaus gebeiſſen, ſo iſt der andern Meinung wahrſcheinlicher, es werde durch Nickel hier ein ſolches Pferd verſtanden, für dergleichen Thier ſey ſolch Kleyen-Brod beſſer, als für einen Menſchen der weiſſes Brod zu eſſen gewohnt iſt.

Nickel, *vulg.*

eine gemeine Hure, ſcortum, ſonderlich eine Soldaten-Hure, Commiß-Nickel, wegen der verächtlichen Gleichheit mit einem ſolchem Pferd das man Nickel nennt, quia quemcunque teſtorem admittit.

Nickel, oder Niggel, im Schweizeriſchen *Dialect.* beym *Pictorio* turbo, ein Klotz oder Topf, womit

womit die Jugend kurtzweilet, ſo anderswo ein Drieſel vom drehen annoch genennet wird.

Nickel, am Wort Stern oder Stirn-Nickel. *Matthes. in Sarept.* für Stirn-Schnalle, tralitrum.

Nicken,

mit dem Kopf, oder mit den Augen winken, nuere, nutare, nictare, mit welchen Lateiniſchen *Verbis* es auch überein kommt. Gall. niqueter. annuere, faire lanique. *Pictorius* ſchreibt Nücke.

einem zunicken, annuere alicui. ſ. Nacke, cervix, Genick, id.

gnicken, Holländiſch knikken, cervicem frangere, wird annoch von demjenigen bringen der kleinen Vögel geſagt, (wann aber von Läuſen und Flöhen geſagt wird, ſie knicken, ſo iſt es vom Laut des Knackens.) Wurſtiſ. *ad ann.* 1568. Die von der Religion wurden allenthalben genücket und erwürget.

Alberus im *Lexico* beym Wort ich ſehe. Ich thue ein oder beide Augen zu, ich nick, nicto.

Nick-Fang, bey den Jägern, ein Stich mit dem Hirſch-Fänger ins Genick; abſciſſio nervorum in cervice. Da die Flechſen an der Hirn-Schale abgeſchnitten werden. Flemming Teutſch. Jäger *p.* 129. *b.*

Genicken, ſo mit den Knien geſchieht, kommt mehr von knie oder neigen deſſelben. als Narren-Schiff *fol.* 123. einige Pferde ſtrauchen nicht, ſondern gnickent, vom Knie biegen der Weiber, ſo ſie aus Höflichkeit thun, ſagt man im Schertz und Pöbel-Reden, einen Knicks machen, genua leviter flectere.

Nie,

nunquam, für niemahls.

Vor Alters hat man ne oder ni für non geſagt. im Goth. ni vam non veni.

Im Nider-Sächſ. ſetzt man noch ne zu nicht, als im *Prolog.* des Sachſen-Spiegels. Ich ne kan nicht.

Wer ſchwimmen nicht ne kan.

Alſo ſteht ne auch in dieſem Prologo bey nieder ich nie ne gewuch.

Dieſes ne oder nie iſt mit einigen Wörtern ſo mit einem *Vocal* anfangen, ein einiges Wort worden, als neyn für n'ein für kein; nicht nis, für n'iſt, davon ſind noch gebräuchlich.

nie für nie je, oder niemahls für ni jemahls, nunquam für ne unquam, wie nullus für n'ullus.

nimmer, für n'jemehr, nunquam. oder nimmermehr.

nirgend, für ni irgend, nullibi für n'ullibi.

niemand für n'iemand, wie nemo für ne homo.

Die Alten haben zu ſolchen verneinenden Wörtern offt etwas angeſetzt, offt etwas abgekürtzt.

nirner; niener für achten, nihil facere contemnere. *Altenſtaig. Vocab. fol.* 78. *a.*

niener; für haben. *id. ibid. fol.* 80. *c.*

ninen, ſ. im *Pict.* mit viel Exempeln, nullibi.

nimermer iſt ſchon 1281. verlängert. ſ. *Moſer. Bibliotb. MSS. p.* 121.

nimm. hat Kayſersb. in Poſtill. abgekürzt für nimmermehr.

* Niedel,

iſt im Schweitzer-*Dialect.* cremor.

Milch-Niedel. *Pict.* cremor lactis, Milch-Kam.

Nydel-Brot. Scheuchzer Natur-Hiſt. *P. I. p.* 241. crema lactis, qua ſerveſacta panis oſtias aut ſegmenta perfundunt.

niedlich, delicatus, lautus, exquiſitus.

niedliche Speiſen, cupediæ, lautitiæ.

Niedle. ſteht im *Tſchudi p.* 288. *a. T. II.* für ein gewiſſes Maaß des Schmaltzes vom Milch-Niedel, menſura cremoris lactis. Sie ſollen Zinſe geben bey anderthalb 100. Käſe, und bi drißig Nidlen Schmaltzes.

Es ſcheint mit dem Lateiniſchen Nidor, Geruch vom Fett, oder Nitor, Glantz vom Fetten, überein zukommen.

Nieden, Nied,

ein veraltetes Wort, davon noch bekannt iſt

* hienieden, *adv.* in his terris, hieunten.

* nied ſich. *Pict.* deorſum. Suec. neth, nieder ſich, unter ſich.

* hieniedig, *adj.* unſere hieniedige Fürſtenthumbe, Jülich und Berg, nennet Churf. Pfalz im *Inquiſitions-Proceſſ in Criminal.* 1695. *p.* 1. inferior, ſ. im folgenden nieder.

Nieder,

inferior, unter.

die Niderlande, Belgium, terræ Germaniæ inferiores.

Nider-Heſſen, Haſſia inferior.

nieder, deorſum, in der Compoſition mit Verbis, ſ. unter ſolchen Verbis, als:

niederdrücken, deprimere, unter-drücken.

niederlaſſen, demittere, ſ. unter laſſen.

alſo auch: niederfallen, prolabi.

niederwerfen, proſternere.

niederſtoſſen, præcipitare, arietare in terram.

* nieder, für leiſe, nicht laut. *Apherdian. p.* 201. leſe nieder, lege ſubmiſſa voce, ſedata & depreſſa voce.

nieder, für minus, ein Paar auf oder nieder, für drüber oder drunter, plus minus.

die Niedere, ſ. locus & ſtatus humilior, depreſſior.

die Niederung, locus depreſſior, vallis.

niedrig, *adj.* humilis, depreſſus, abjectus, contemtus.

niedrige Schreib-Art, ſtilus humilis.

niedrige Gedancken haben, humiliter & demiſſe ſentire.

niedrig ſingen, graviore voce cantare.

niedriges Ufer, ripæ depreſſæ.

niedrigen Standes, humilis, parentibus natus humilibus, humili atque obſcuro loco natus.

niedern, niedrigen, inferiorem reddere, deprimere, depreſſum reddere.

erniedern, erniedrigen, humiliare, deprimere.

ſich erniedrigen, ſe humiliare, ſubmittere.

niedrig, *adv.* er ſchreibt niedrig, humiliori ſtilo utitur, humiliter.

Niedrigkeit, humilitas, der Bäume, arborum; des Geſchlechts, generis; des Orts, depreſſitas.

darnieder, in der Compoſition, ſ. bey ſeinen Verbis, als:

darnieder werfen, humi proſternere, ſ. werfen.

darnieder liegen, humi jacere, ſ. liegen, legen.

hart darnieder liegen, graviter ægrotare.

hernieder, iſt nur vor den Verbis, deluper, für herunter.

herniederfahren, deſcendere cœlo.

Nieder-Holz, für Unter-Holz, Brenn-Holz, ſ. Holz, im Gegenhalt des Bau-Holzes. *Leyſer Jus Georg. p.* 557. ſylva quæ certis annis cædua & recreſcit.

Nieder-Kleid, *n.* ſubligaculum, Nieder-Gewand, femoralia.

niederträchtig, *adj.*

ein niederträchtiges Gemüthe, abjectus animus.

niederträchtig ſeyn, demittere atque abjicere ſe ultra quam dignitatis decorique ratio patitur; contra gravitatem ordinis ſui abjectioris animi eſſe.

niederträchtiglich, *adv.* abjecto animo.

Niederträchtigkeit, animi abjectio.

niederwerts, *adv.* deorſum.

Einige Sprech-Arten ſagen neder, als in Thüringen und Heſſen.

benedir, unterhalb. *T. II. Script. Saxon. Menk. col.* 1681. er lagerte ſich in das Feld benedir Eſchwege.

Die Holländer ſagen neder und neer.

Es ſcheint nieder aus unter geworden, durch Verſetzung des Liquidæ. und daß nieden und nieder unterſchieden geweſen, wie unten und unter.

* Niele,

Pict. viburnum.

Niel-Körbe, viminæ crates.

Niere, ſ.

ren.

Nieren-Braten, lumbus vitulinus.

Nieren-Fett, pinguedo circa renes.

Nieren-Kranckheit, Nieren-Beſchwerung, morbus ſubrenalis.

Nieren-Stein, *n.* calculus renum.

der den Nieren-Stein hat, nephriticus, renoſus; qui e renibus laborat.

Nieren-Weh, nephritis.

nierig, *adj.* in Bergwerken, wann das Erz Klumpen-weis liegt, ſich bald abſchneidet, keine Adern hat, die in die Länge fortgehen. *Matthes. Conc.* 6. *Sarept.* renum forma.

nierlicht, id.

Ries-Nieren, Erz ſo als Muſqueten-Kugeln, als Granaten, ja als ziemliche Stück-Kugeln liegt, oder auch, in nicht ſo Sphäriſcher, ſondern länglich runder, und gleichſam gequetſcht-runder Figur. Henkel *Pyritologia p.* 235. terra metallica figura rotunda, renum vel globorum figura.

Die Liquidæ in dieſem Wort ren, ſcheinen im Teutſchen verſetzt zu ſeyn.

* nieſchen, ernieſchen, ſ. neiſen.

Nieſen, *n.*

ſternuere, ſternutare. *Imperf.* ich nieſte, ich habe genieſet.

zu einem, der genieſet hat, ſagen: Gott helf! ſalutare ſternutantem.

das Nieſen, ſternutamentum.

nieſen machen, ſternutamenta evocare, commovere crebras ſternutationes.

Nieſe-Kraut, ſternutatoria, Bertram.

Nieſe-Pulver, errhinum

Nieſe-Wurtz, helleborus, elleborum, weil man dieſe Wurtzel pülvert, und denen ſo die Schlaf-Sucht haben, in die Naſe ſteckt.

Sachſen-Sp. Lehn-Recht *art.* 68. nuſen. *Daſyp.* nuſſen.

Weil man noch heut zu Tag einem dabey Gutes anwünſchet, ſo ſcheint nießen mit neſen, geneſen verwandt zu ſeyn, da man einem anwünſchet, daß GOtt zur Geneſung helfen wolle, oder es kommt zugleich mit nutzen, wie das folgende nieſſen frui, überein, daß das Nieſſen nutzen möge, ſonſt geben es die Dialecte auf vielerley Weiſe, ſonderlich vom Laut den man im Nieſen macht.

Nieſſen, genieſſen,

veſci, frui, percipere fructum vel utilitatem ex &c.

Præſ. ich genieſſe, du genieſſeſt, er genieſſet, oder du geneuſt, er geneuſt. *Ind. Imperf.* ich genoß. *Perf.* ich habe genoſſen *Conj. Imperf.* ich genöſſe. *Imperat.* geneuß, oder genieſſe.

Teutſche Sprichw. *fol.* 61. *a.* Die Wittwe neuſt das Korn auf dem Feld, fructus illius anni recipit.

Mit dem *Genitivo* der Sache die man genieſt, in der Abſicht mehr auf etwas davon, als des Altars genieſſen, (nemlich des Opfers)

mit

mit dem *Accuſativo* aber mehr auf das Ganze, als eines Biſſens genieſſen, (nemlich von etwas:) oder einen Biſſen genieſſen.

ich will dichs wiederum genieſſen laſſen, faciam ut me memorem tui ſentias, non immemoro.

eines wohlgenieſſen, beneficiis vel liberalitate alicujus perfrui.

einer genieſſen, amore alicujus potiri.

davon genieſſe ich nichts, nihil inde ad me redit.

Genieß, *m.*

oder **Genuß**, *m.* commodum, quæſtus, præmium, utilitas.

Genuß von etwas haben, commodum capere ex re aliqua.

Genießgen, *n.* quæſticulus, lucellum.

Geniſſe des Leit-Hundes, wann man ihn etwas vom Hirſchen genieſſen läſt, als worinnen Schweiß, oder die zerſchnittenen teſticulos, oder etwas vom Halſe. Flemming. Teutſch. Jäg. *p.* 259. *ſqq.*

Genieſſung, perceptio.

- - - - des H. Abendmahls, S. cœnæ uſus.

* **Nießling**. Luth. in *Explic.* des *Magnificat*, bey den Worten: Mein Geiſt freuet ſich Gottes. Die unreinen und verkehrten Liebhaber, welche nichts mehr denn lauter Nießlinge ſind, ſua quærens, amore ſui omnia faciens.

* **Nieß-Herr**, gibt Winkelmann in der Oldenburg. Chron. *p.* 20. das Lateiniſche uſufructuarius.

Genoß, ſocius.

Genoßin, ſocia.

Amts-Genoß, collega.

Berg-Genoß, fodinarum conſors.

Bunds-Genoß, ſ. Bund, fœderatus, ſocius.

Eh-Genoß, thalami conſors.

Eid-Genoß, helvetius.

Glaubens-Genoß, conſors fidei, ſive religionis.

Haus-Genoß, familiaris, domeſticus, ſ. Haus.

Juden-Genoß, Judaicæ religionis conſors ſive addictus.

Tiſch-Genoß, convictor.

Zunfft-Genoß, e collegio aliquo opificum.

* **Genoſſame**, fœderis ſocii, incolæ adſociati alicui pago.

alle Leute ſo in derſelben Grafſchafft und Genoſſami gehören. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 592. Die Genoſſamen in der Canton Uri, die 10. Theile derſelben, ibid.

* **Genoß gleichen Standes**, ejusdem dignitatis, nobilitatis gradus, ordinis, æqui & paris juris, adſociatus.

Kayſersb. Poſtill. *fol.* 223. Die ſtoltzen Weiber ſagen, trägt es doch die und die, und iſt nicht meins Genoß.

* **Genoſſenſchafft**, nobilitatis idem gradus.

* **Genoß**, æqualis in arte aliqua.

Feroſchin. MS. Deme niemand genoß waz an treffelichir Kunſt, cui in arte ſua nemo par erat.

Ungenoß, minoris dignitatis, imparis nobilitatis gradus.

Ungenoß in der Schweitz, der kein Eidgenoß. *Wegner.* qui non e numero ſocietatis Helvetiorum eſt.

Nöſſer, pecora ejusdem ſtabuli, oder paſcuæ, ſonderlich oves in genere. als: *Leyſer Jus Georg. p.* 312. Die Schäfer ziehen an einigen Orten die geſtorbenen Noſſer ab. Dieſe Fluth erſäuffte 9 Menſchen, 360 Nöſſer. *Brotuff. Chron. Merſeb.* 2. 55.

Nöſſer in ſpecie Schaf-Nöſſer, begreifft mehr unter ſich als Schaafe, nemlich alte Hämmel, Zeit-Hämmel, Jährlinge, welche ſonſt durch den Namen Schafe ausgeſchloſſen ſind. *Leyſer c. l. p.* 351.

Genöſſel, ein Paar, als Gatten, maſculus & fœmina. Es giengen zu Noah in den Kaſten von allen Thieren zwey Genöſſel, jedes Geſchlechts. *Hagen. Chron. MS. Auſtr.*

Ubergenoß, qui nobilis eſt gradus ſuperioris quam alter. von Ludwig *T. IV. reliqu. MS. f.* 44. Welcher Edelmann ſeinen Hausgenoſſen oder Ubergenoſſen heimſucht, (d. i. gewaltſam überfällt.)

abgenieſelt, in den Bergwerken für abgenutzt, ſ. nutz.

mitgenieſſen, participem eſſe.

Mitgenoß, particeps, conſors alicujus rei vel in aliqua re.

Mitgenuß ſeyn, participem eſſe, ex equo frui aliqua re, adſociatus, participalis curæ.

Mitgenoſſenſchafft, conſortium.

verneiſſen. Lückemann Poſt. verderben, corrumpi.

vermückern und verneiſſen, macie & fame perire.

vernöſen, die Mäuſe haben das Getraid ſehr vernöſet. Knaut Beſchreib. Alt-Zell. *P. VII. p.* 119. corrodere, perdere.

Im Niderſ. iſt der Alten (t) noch, nieren.

not, genot, für genoß.

Stichte-Noten, der Stiffte, im dumahligen Kriege, genoſſen, ſ. Stifft.

Nöte, Noten, nennen die Bauren-Knechte an Theils Orten im Braunſchweigiſchen, als im Fürſtenthum Blankenburg, ihre Bräute, ſ. im hier vorhergehenden Genöſſel.

Gnute, nennt man im Niderſ. ein Schaf, eyne ole gnute, ovis annoſa.

Notſchap, conſortium, Genoſſenſchafft.

Knatmann, für Genotmann, ſocius ſceleris.

Hedion Kirchen-Chron. *fol* 337. *b.* Der Teuffel ſagte, er wäre unter eines Pfaffen Kappe geſteckt, (als dieſer das Weih-Waſſer geſprengt,) und hab ſich bey ihm (als bey einem Ehebrecher, und alſo) als bey ſeinem Knathmann enthalten.

ungenietig, deſſen man im gemeinen Leben nicht genieſſen kan, als der Mönchen ꝛc. quo nemo frui poteſt.

Die Alten haben einen Diphthongum in dieſem Wort gehabt, nemlich iu, oder io, davon iſt bey uns das (i) im genieſſen, das (u) im Holl. nuten, frui. und im *Gloſſ. Lipſ.* nutun. poſſidere. geblieben, auch das (o) im Genoß. Iſt daher gar wahrſcheinlich daß nutzen mit nieſſen, genieſſen, einerley Wort ſey. Goth. niutan. Angloſ. niotan. In *Doct. Apollinaris* Arzney- und Kräuter-Büchlein ſteht immer nützen, für Arzney genieſſen oder einnehmen, ſ. Nutz.

Niete,

ein Wort der neuern Zeiten ſo mit den Lotterien aufgekommen. Bedeutet einen herausgezogenen Los-Zettel, darauf nichts ſteht, was auf andern Gewinn heißt, ſors ſine lucro ſchedula vacua, ſignum inane. ſ. nichts, nit.

Nieten,

ſich nieten, ſich beſtreben, ſich ſaur werden laſſen, multa terre, facere, ſudare.

ſie hatten ſich in den Kriegen wohl genietet. Stettler *Annal.* 102. bellilabores ſuſceperunt, laborare fortiter.

* **genieten ſich**. In einer Satyra 1545. 8. aufs *Concil. Trident.*

Was? ich bin ein junger Mann noch
Mir iſt im Himmel noch nicht loch.
Muß mich daß genieten der Welt.

geniet oder geneyet, für genietet, iſt in Schilt. *Gloſſ. Text. p.* 632. *ex Actis Comit. Noriberg ann.* 1470. gelehrte und geneyete Perſonen, welches hier homines docti, periti & juris prudentes ſind, (und nicht accepti, für anſtändig, wie Schilter meint,) alſo iſt auch in *Comit. Vienn. actis.* Perſonen die der Sachen geneyet und geübet ſind, homines exercitati & multa rerum experientia docti. Nieten iſt im *Dialect. Allemannica*, und ſonderlich zu Nürnberg noch gebräuchlich. Es wird dieſe Bedeutung auch durch den Gegenſatz des Worts ungenietet oder ungeniet beſtätigt.

ungeniet, ungenietet. Teutſch. Sprichwörter. *fol.* 15. *b.* Jung und ungenietet, viel von ſich ſelbſt halten.

It. *fol.* 204. *b.* feige, ungeniete, wollüſtige Leute, und *fol.* 205. Wie ſollen dieſe ohne *diſciplin* ungeübt und ungeniet weiſe ſeyn? imberbes, non periti, inexperti, negligentes, inertes &c.

Dieſes nieten kommt mit dem Lat. niti, annixi überein.

Nieten,

beym Schmidt, iſt bey der Arbeit der Schmidte gebräuchlich, ſonderlich von den ſtarken Nägeln, deren ſtumpfes End man mit dem Hammer, wann es auf der andern Seite durchgegangen iſt, breit ſchlägt, daß es nicht mehr aus dem Loch des Eiſens, wodurch es geſteckt iſt, heraus kan, obtuſiorem reddere clavum, oder an einem ſpitzigen Nagel die Spitz umſchlagen, recurvare clavum acutum, cuſpide prominentem.

Vet. Votab. Ann. 1482. npeten, widerbiegen, recurvare.

Niet und Nagel feſt, was im Haus bleiben muß und nicht unter die mobilia zu rechnen, quæcunque clavis affixa, entweder blos mit ſpitzigen Nägeln, als Bretter auf dem Fuß-Boden, oder mit Niet-Nägeln, als Bande an den Thüren ꝛc.

Nietlein, heiſſen an einigen Orten die Spitzen ſo man im beſchlagen der Pferde von den umgeſchlagenen Huf-Nägeln abzwickt, cuſpides clavorum ſoleæ equi.

Niet-Hammer, malleus quo recurvantur clavi; vel qui capiti clavi admovetur ne inter recurvandum exeat. der Hammer den man an den eingeſchlagenen Nagel-Kopf hält, wann man ſeine durchgeſchlagene Spitze umnietet damit er beim Kopf nicht wieder heraus gehe.

Niet-Nagel, in dieſem Wort iſt das Wort Niet ſehr undeutlich worden, wozu die Ausſprach und die Schreib-Art viel geholfen. Es iſt ein Gleichnüß von dem umnieten der eiſernen Nägel genommen, und von der Haut unten an den Finger-Nägeln gebraucht worden, wann ſie vom Nagel weran ſie feſt klebt ſich ablöſet und umbiegt, reduvia, cum cutis extra unguem ſe ſolvit.

vernieten, obliquato clavo firmare; recurvata ſuperficie obtuſa clavi firmum reddere.

umnieten, clavi acuti cuſpidem prominentem recurvare.

In dieſem Verſtand kommt nieten von nehen oder Naht, weil durch das Nieten das Eiſen an einander feſt gemacht wird, wie das Gewirke oder andere Dinge durch Nadel und Faden. Daher iſt das Wort Naht, ſutura, bey dieſem nieten gewöhnlich, reduvia, wird auch im Latein von ſuere hergeleitet, ſ. Niet-Nagel. An den Salz-Keſſeln heißt die Naht wo die Seiten- oder Bort-Bleche umgeſchlagen, und die Boden-Bleche daran genietet werden. Wo ſie dann an den Ecken zuſammen kommen, heißt es die Creutz-Naht.

An dem Helm und eiſenen Blechen des Küriſſes hieß es auch die Naht, oder Not, als:

Heldenbuch Heinrichs von Oſterding. *fol.* 136. *col.* 3. Er zerhieb des Helmes Noten, ſuturam ferream caſſidis diſcindebat. It. *c. l.* Er trennte da die Ringe (an Arm und Beinſchienen) und manch Nagels-Niet.

ſ. Ruſchey den Goldſchmieden, und Nut bey den Tiſchern. It. Nuß an den Arm-Bruſten.

Niſte, ſ. Nichte, nepus.

Nigern, ſ. neu, novarum rerum cupidus.

Niggel, ſ. Nickel.
Nyhan, (ſ. Nickel,) hinnitus, hinnire.
nimm, *Imperat.* ſ. nehmen.
nimmer, ſ. oben nie, für nie mehr, oder verlängert nimmermehr, nunquam. verkürzt aber, nymm, als *Hedion. fol.* 243. *a.* nicht mehr, non amplius, ich bin verſtarret und kan nymm reden, für niemahl iſt es auch im *Hedion. fol.* 247. Er gieng nimmer müßig.
Nippen, ſ. Napf.
nirgend, ſ. irgend.
niſpeln, heißt bey einigen, mutire, vom Laut.

Niſſe, *pl.*

lens, lendes, ovula pediculorum.
nißig, *adj.* nißige Haare, capilli lendibus ſordidi.
Es leiten es einige von Nüſſen her, weil dieſe Eyer knacken, als nuces, aber es ſcheint man ſehe auf die Neſter der Kleider-Läuſe, daß es vielmehr mit Neſt und niſten überein kommt, ſ. Neſt, neiſt.
Geniß. Henkel *pyritolog. p.* 223. Die milden Blättergen zwiſchen den innern gar harten Felſen, und dem Gebirge worauf die Garten-Erde iſt, ſ. Neſt, Geneiß.
niſten, ſ. Neſt.
nit, ſ. nicht.
Niter, Salniter, von nitrum, Salpeter.
Nitſche, iſt vom Franzöſ. niche, eine Aushöhlung am Gebäude, worein man ein Bild ſtellen kan.

Nix,

ein erdichtetes Geſpenſt, womit man die Kinder furchtſam macht, daß ſie nicht zu nahe zum Waſſer gehen.
Da man mit dem Wort ſelbſt zu verſtehen gibt, daß es nichts ſey. Dann einige ſprechen nichts als nix aus.
Wenn die alten Mitternächtiſchen Völker eine Gottheit des Waſſers gedicht, die ſie Nekkur oder Necker genennet, an ſtatt des Römiſchen Neptuni, haben ſie auf eine Mithologiſche Eigenſchafft des Waſſers geſehen, ſ. oben Necken.

Nitz,

iſt eine Endung an den Namen der bewohnten Oerter, wo vor Alters Wendiſche Völker geweſen, und heißt ſo viel als ein Ort, da etwas bewahrt iſt, als die Wohnungen eines Orts ſelbſt, oder eines Orts in den Wohnungen: Laußnitz, Prignitz, Lignitz. Item, Böhmiſche.
Stepnitz, ein Ort da Bäume ſtehen.
Oſtnice, eine Scheure.
Drewnitz, Holz-Stall.
Teplitz, thermæ.

Nobel,

Vom Lat. nobilis, moneta ex auro nobiliſſimo, eine güldene Engelländiſche Münze, Lat. barb. nobile, nobulus, noblas.
Von Eduardo III. Anno 1344. geſchlagen, da der Orden des blauen Hoſen-Bandes geſtifftet worden, oder Ordo Georgianus, davon nach der Meynung *Spelmanni*, dieſe Ritter Nobiles Georgiani genennet worden, alſo auch dieſe güldene Nobre.
Man hat vor dieſem auch Nobel ohne Zuſatz geſagt. Als *Vet. Vocab.* Nobel ein Guldein (moneta aurea,) 1482. nobulus, ſpecies floreni.
Es ſind zweyerley Nobel den Namen nach, als Roſen-Nobel, und Schiff-Nobel, ſ. Roſe und Schiff.
Auf dem Reichs-Tag zu Regenſpurg iſt ein Roſen-Nobel geſetzt auf 8 fl. 46. Kreutzer, ein Schiff-Nobel 7 fl. 13 Kreutzer.
Nobis-Krug, ſ. Krug.

Noch, *Partical.*

adhuc, bedeutet (1.) ein hinzuthun, ein fortfahren.
noch dazu, præterea, inſuper, etiam.
noch bis jetzt, noch immer, etiam num.
noch mehr, plus, amplius.
noch einmahl, iterum, rurſus, denuo.
noch ſeyn, noch thun, perſeverare, continuare, pergere.
er iſt noch böß, perſeverat in malitia.
noch einmahl ſo viel, alterum tantum.
noch einmahl ſo groß, altero tanto major.
noch nicht, nondum.
noch nichts, nihildum.
annoch, adhuc.
dennoch, tamen, attamen, nihilo minus.
(2.) noch, wann weder vorher geht, nec, neque. weder dieſer noch jener, nec hic nec ille.
noch, kommt in der erſten Bedeutung mit nach überein, ſ. nach.
In der zweyten Bedeutung iſt ein Compoſitum von der Negatio ne und och, ob für auch, wie joh vor Alters von ja und oh, und wie das Lat. nec von ne und ac.
• **noderen.** *Pict.* ſuffodere terram, als Maulwürfe graben, wühlen, und Schweine, ſ. Schnute, noddern.
Noll, ſ. Knoll.

• Nollen,

ein veraltetes Wort, für ſchütteln, ſonderlich den Unter-Leib, wie die alten Mären oder Gurren dabey im Bauch einen Laut hören laſſen.
Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 31. etliche nollen und ſchütteln den Kopf.
Nollhart, ſ. oben Lollhart, Nollharter, id.
Narrenſchiff *fol.* 365.
Falſchen Rath und Geiſtlichkeit
Mönch, Prieſter, Begein, Nollharter,
treit. (trägt)
Es waren Laici die ſich bey den Mönchen und Clöſtern aufhielten, lebten aber freyer. *Stumpf. fol.* 118. *b.* Den Nol-Brüderen im Spital bey dem Cloſter machte der Abt zu St. Gallen ihrer Haushaltung und Einkommens halb eine bezwungene Ordnung, nicht nach ihrem Gefallen, ſondern nach des Cloſters Nutz. Anno 1472.
Wurſtiſ. Baſil. Chron. *ad ann.* 1410. führt den Brief Sigismundi an das Concil. an, vom Vertreiben der Beginen, da hinzugeſetzt iſt: deßgleichen iſt auch um die Nollhart ꝛc. Man findet ſtarcke Nollhart, die um keiner Sache willen Nolhart werden, dann, daß ſie Müßiggänger werden.
Goldaſt. in Conſtit. in *Fried. III. Reform.* im Teutſchen Reich, Erklärung über den 1ſten Artikel. Es iſt ein Ubermaaß der Mönnich, Pfaffen, Nonnen, Nolhard, und andrer Bettler.
Noll-Holz, ſ. oben Loll, Loll-Holz, welches das alte *Vocabularium* mit Lat. barb. gibt graſalium, crebeſſia.
Nollen ſcheint von Nodeln oder Notheln zuſammen gezogen, weil dieſe Dick-Bäuche und Bettler den hangenden Bauch im Gehen ſchütteln, oder im Betteln bewegten. Item, wie man Notteln auch von einem ſagt, der den Urin halten will, oder der aus Geilheit alſo thut.
Nolhart kommt von Nol. Belg. humerale, cucullus humeralis, epomis, weil ſie wie die Mönchen daher giengen, gleichwie die Begynen wie die Nonnen bekleidet waren.
ſ. nulen, ſich um eines Vortheils willen bey einem aufhalten, welches die Nol-Brüder bey den Clöſtern thaten.

Non, None,

oder Non-Zeit, man theilt in Kirchen-Ceremonien und in den Clöſtern den Tag in zwölf Stunden. Da iſt None vom Latein. nona die neunte Stunde, oder drey Nachmittag wie *Goldaſt.* ſagt, hora tertia pomeridiana, quo tempore merenda ſumi ſoler, um welche Zeit man im Cloſter den Brüdern zu trincken gibt.
None-Glocke. Teutſche Sprichw. *fol.* 51. In einem Stifft und andern groſſen Pfarr-Kirchen hängt unter andern auch die None-Glocke, die man um neun Uhr läutet. Die erſte klingt: gebt Wein! die andre etwas gröber, wer zahlts? wer zahlt? zuletzt brummt die Sturm-Glocke, Bauren, Bauren. Weil dieſe Non-Zeit alſo gegen dem Abend gebt, ſo heiſt dieſes Glöcklein das Veſper-Glöcklein, oder bey den Meßnern und Glöcknern das Veſperlein.
• **Non-Tag.** Kayſersb. Poſt. *fol.* 110. der Himmelfahrts Tag, dies aſcenſionis.
In *Calend. Alam. Schilt. T. I. P. II. p.* 72. der 5te Maii, der ſchöne None-Tag, nona dies poſt Feſtum Johannis ante portam latinam. ſ. *Haltaus Calend. Med. ævi p.* 98.
None oder Non kommt alſo in dieſen Wörtern, Non-Zeit, Non-Glocke, Non-Tag, vom Lat. nonus, nona, in jenem nona hora, in dieſem nona dies.

Noll,

vulg. no, eine *Interjectio admonentis*, age, Item, dehortantis no, no, ſ. nun, quid agis? inſanis ne, deſiſte! ceſſa! Das n wird nur durch die Naſe gehört, nicht mit der Zunge ausgeſprochen, wann aber ein Vocal in einem Derivato folgt, wie es in dem Wort nönen zu geſchehen ſcheint, ſo hört man das n deutlicher.
• **nönen,** immer no, no! zu einem ſagen, ihn antreiben, agere.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 66. *b.* Sie lagen an im zu nönen, und *fol.* 67. zu nenen und zu treiben.
Im Schreiben braucht man nun, nun wolan! ſ. nun.

Nonne,

Monialis, virgo Deo dicata.
Nönnlein, parva monialis.
Nonnenhafft, *adj.* und *adv.* more monialium, ritu ſororum in monaſteriis.
• Nonnen-Fleiſch, ſagt man im Scherz. Es iſt ihr kein Nonnen-Fleiſch gewachſen, non inclinat ad vitam monialium.
Nonnen-Cloſter, cœnobium monialium.
Nonnen-Leben, vita monialium.
Nonnen-Kräpflein, lagana, quæ coquunt moniales.
Nonne, ſ. Nunne, ſus fœmina caſtrata, ein verſchnittenes Mutter-Schwein.
Nonne, eine Art weißlicher Taucher mit einem ſchwarzen Kopf, mergus, anſeris fere magnitudine, albicans, capite nigro. *Gesneri p.* 130. Item, die graue Nunne, *id. ib. p.* 133.
Nonne, bey der Schmelz-Kunſt, ein Ring von Meßing, oder Holz, darinn die Capellen geſchlagen werden, ſ. Capell, annulus in quo formantur fuſorum vaſcula.
Voſſ. de V. S. 1. 6. meint Nonne ſey ein Ägyptiſch Wort. Die jungen Mönchen haben die ältern Nonnos geheiſſen. ſ. *Du Cange* Nonna.
Hieronym. ad Euſtachium. Quia maritorum expertæ dominatum, viduitatis præferunt libertatem, caſtæ vocantur & Nonnæ.
In Codice Legg. Normann. a Ludwig. T. VII. reliquarum MSS. p. 292. *c. XI.* De protectione monarum & orphanorum. Mona heiſt daſelbſt Wittwe von μόνος. Im Text des Geſetzes ſteht vidua, für μόνα.

Noppen,

von Nopp, Knop, ſ. Knopf, Knode, texturum a nodis filorum purgare.

Nopp-Eiſen, bey den Webern ein Zänglein die Knoten des Gewirks abzuzwicken, Nupp-Eiſen, id. forpex ad abſcindendos nodos texturæ.

Gemma gemm. hat noppen, attaminare.

ein Nopper, attamihator, qui texturam a nodis purgat.

eine Nopperin, attaminatrix.

Norden, m.

Septentrionalis, plaga Septentrionalis.

Nordlich, *adj.* Septentrionalis, aquilonalis.

Nordiſch, id. *adj.*

die Norder-Breite, latitudo, ab æquatore usque ad Polum Arcticum.

Nord-Cap, caput boreale, promontorium verſus Septentrionem extremum, quod norum eſt in Lapponia boreali, eine Spitze Landes an Lappland.

Nord-Caper, eine Art von Wallfiſchen, die ſich um das Nord-Cap ſehen läß, und um Iſland. In Grönland aber ſieht man ihn nicht ſo offt, balæna quæ promontorium Lapponiæ amat.

Nord-Oſt, ad Euronotum.

Nord-Nord-Oſt, aquilo.

Nord-Pol, *m.* Polus Arcticus.

Nord-Schein, *m.* Aurora Borealis, Nord-Licht, idem.

Nord-See, *f.* mare Germanicum.

Nord-Weſt, verſus Caurum.

Nord-Weſt-Wind, Caurus, Corus.

Nord-Nord-Weſt-Wind, Thraſcias.

Nord-Wind, ventus a Septentrione.

Nord-Weſtering, *f.* declinatio magnetis ad Occidentem.

Viel andere (1) Oerter, (2) Gegenden, und (3) Leute, ſo darinnen wohnen, haben vom Nord den Namen bekommen, zum Exempel:

Nordgau, Noricum, die Gegend an Franken, worinnen Weiſſenburg eine Reichs-Stadt im Nordgau den Bey-Namen behalten. Item, Nordgea, Nordergea in Oſt-Frießland, worinnen noch die Stadt Norden lieget.

Nordthüringen, Thuringia Septentrionalis, hieß vor Alters wie *Torquatus Annal. Magdeb. & Halberſtad. P. I. l. 2. c. 6.* ſagt: Omnis terra inter Hercyniam, Salam, Albim usque ad Haveli ripas & Ducatum Brunſuicenſ. ſ. Alarim omnem, dicebatur Pagus Norththuringorum.

Nordhauſen, eine noch übrige alte Reichs-Stadt. Es wurde das *Adjectivum* davon Nordhauniſch, zuſammen gezogen. Als *Reiber. Thuring. Sacra p.* 594. ein Mark Nortſches Silber, Anno 1312. argenti Nordhuſenſis Marca. Heut zu Tage ſagen die gemeinen Leute für Nordhauſen gar nur Norza oder Nurza.

Und ſo andre mehr, als: Nordheim, Nordburg, ꝛc.

Die Wenden gegen Norden, jenſeits der Elbe, hieſſen vor Alters Nordalbingi, Nordleudi. *Meibom. T. III. Script. Germ. p.* 106. und 110. Item, Nordelingi, *T. II. Script. Brunſu. p.* 276. welche *T. III. p.* 160. Nordalbingi genennet werden.

Es ſind auch einige Nomina propria der Männer geweſen, die Nord voran gehabt, als, Nordbertus, ein Ertz-Biſchoff zu Magdeburg, der den Orden der Prämonſtratenſer geſtifftet, die davon Nortbati hieſſen. *T. III. Script. Brunſu.* in *Chron. Bothonis p.* 337.

Den Namen Nord hat Carol. M. dieſer Gegend der Welt gegeben. Es ſcheint er ſey vom Teutſchen Wort Ort, ſo das Auſſerſte von etwas heiſt, weil dieſe Nordiſche Gegend die äuſſerſte auf dieſer Seite der Erde, oder bey uns iſt, das n kan von der Præpoſition in, abſtammen ſeyn, die wir noch hinzu ſetzen in Norden. In den Schweitzeriſchen Lexicis, als *Pellerii* und *Daſypodii*, wird Ort für Nord gefunden, als bey dem Namen Corus und Libanotus, ſteht Ort-Weſt-Wind. Und ſo mag wohl auch von im Orient, Morgen geworden ſeyn.

Nörfling, In *Goldaſt. Conſtit. Imper.* eine Art Fluß-Fiſche zu Augſpurg, iſt ſo viel als Orf, rubellio, capito ruber. Orfe.

Norm, vom Latein. norma, Richtſchnur, Regel.

normen, hat *Jeroſchin* ad perfectionis normam capere.

GOtt der H. Geiſt die Geſchöpfe normet,
Die der Sohn formet.

Nörz, ſ. Nurz.

Nöſch, *Pict.* ſingultus, ſ. nieſſen, ſternutare.

Nöſel, n.

iſt ein Maaß des Getränckes, und andrer flüßigen Materien, eine halbe Kanne, oder ein halbes Quart, welches in Ober-Teutſchland ein Seidlein heiſt, ſextarius.

ein halbes Nöſel, corula.

Nöſel im Salzweſen. Hohndorf *p.* 5. Weil ein Stuhl oder Haupt-Abtheilung eines Salz-Brunnens zu Halle vier Quart oder Viertel hat: ſo hat der Meteritz-Brunnen daſelbſt vier Stühle, und jeder Stuhl 20. Quart; ein Quart aber 2 Nöſſel, und ein Nöſſel neunthalb Pfannnen. Der Hackeborn aber zu Halle hat nur 2 Stühle, welche nicht in Quart, wie bey den andern Brunnen, ſondern in Nöſſel eingetheilt werden. Ein Stuhl hat 16 Nöſſel; und jedes Nöſſel ſiebenthalb Pfannen; eine Pfanne kan man wider theilen in vier Orte, alſo daß 26 Orte oder 6 Pfannen, und 2 Ort ein gantzes Nöſel machen.

Nöſel, ſ. Lay-Kuchen, aus Schlotter gemachte Stücke. *Fritſch. Var. Tract. p.* 267. *ex Thœdemi Haligraphia.* Die Salz-Pfanne, wann ſie wider über den Heerd nach der Reinigung gethan wird, wird mit Nöſeln vornen, auf den Seiten allenthalben und unten zugelegt.

Nöſel als Maaß, ſcheint aus dem Wort Achtel entſtanden zu ſeyn, das n iſt nur angeſetzt, das ſſ oder ſ iſt der Sibilus der aus dem t im Wort Achtel wird, daher iſt das Wort Oexel oder Etzel, welches ſo viel als Nöſſel iſt, noch eine Spur zu dieſer Herleitung, wie das Quart das Viertel vom Stübichen, ſo iſt Nöſſel das Achtel.

Noß, Genoß, ſ. nieſſen, frui.

Nöſſer, ſ. nieſſen.

Noth, oder Noht, Not, *f.*

Zwang, vis, neceſſitudo, omne malum urgens & premens.

die gröſte Noth, cui nulla vi reſiſti poteſt, quæ neque mutari nec leniri poteſt, ſuprema & ultima neceſſitas eſt mors.

Noth, Bedürfnüß, egeſtas; quodcunque opus eſt ad vitæ cultum uſumque.

Noth, Unfall, Unglück, miſeria, res adverſæ, calamitas, diſcrimen ex aliqua re.

Noth, für nöthig, noth ſeyn.

Gedult iſt euch Noth, patientia vobis opus eſt.

Noth, in perſonalen Redens-Arten:

es thut Noth, res cogit, neceſſe eſt.

es iſt ihm Noth, urget cum veſicæ vel ventris onus.

es hat keine Noth, res in vado eſt, in tuto.

Noth, in adverbialiſchen Gebrauch.

aus Noth etwas thun, facere quid neceſſitate coactum, vel invitum.

über Noth trincken oder eſſen, bibere, vel edere, ſiti vel fame non urgente.

ohne Noth, nulla vi illata, ſponte ſua.

zur Noth, in caſu neceſſitatis, deficiente meliore.

mit Noth, mit genauer Noth, vix, ægre.

• von nothwegen, für nothwendig. Ryff im Spiegel der Geſundh. Das Wildbret iſt von aller Uberflüßigkeit reiner und ſäuberer, darum es von nothwegen mehr Nahrung und beſſer Geblüt geben muß.

nöte, ungern. *Vet. Voc.* 1482. invitus. *Alberus in Lex. ad vocem* will: nöd, invitus, nöde, ungern. Belg. Noode. invite. Niderſ. node, hir wolde hr ſo node hen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 369. und *p.* 259. ſe deydent (thäten es) nöde edder gern.

in Noth bringen, adducere in angustias.

in Noth gerathen, incidere in neceſſitatem.

in Noth ſeyn, in angustiis eſſe, premi, angi.

ſich in die Noth ſchicken, neceſſitati parere, neceſſitatem tolerare.

die Noth zwingt mich; dringt mich, treibt mich dazu, neceſſitas me cogit.

Noth leiden, laborare, angi, premi, in miſeria eſſe, in periculo eſſe.

den Nothleidenden zu Hülffe kommen, opem ferre laborantibus.

wann es die Noth erfordert, urgente neceſſitate.

aus der Noth helfen, adeſſe laborantibus, arctis in rebus opem ferre.

ihr werdet Noth haben in die Stadt zu kommen, multa obſtabunt vobis; vix, difficulter viam invenietis in urbem.

Noth macht auch die Schwachen ſtark, neceſſitudo etiam timidos fortes facit. Noth bricht Eiſen, id.

Noth hat kein Gebot, neceſitas non habet legem.

Noth lehrt beten, in diſcrimine vertimur ad preces.

Noth lehrt Künſte, paupertas omnes artes pervocet.

aus der Noth eine Tugend machen, neceſſitatem vertere in rationem.

Freund in der Noth, amicus in diſcrimine conſtans.

Feuers-Noth, incendium, diſcrimen exigne.

Hungers-Noth, eſuries.

Kindes-Nöthen, dolores ex partu.

Leibes-Nöthen, corporis & vitæ neceſſitates.

die ſchwere Noth, Epilepſia, malum caducum.

Todes-Nöthen, agon.

Waſſers-Noth, diſcrimen ex inundatione.

• nöten, cogere, für nöthigen. Teutſch. Sprich-Wörter *fol.* 68. *b.* invitare, laden oder nöten. *Gemma Gemm.*

• Nöter, ein veralteter Comparativus für Nöthiger. Teutſch. Sprichw. *fol.* 304. *b.*

• nothig, einen nothig machen, das iſt, arm und dürftig, daß man andrer Noth hat, ad inopiam redigere.

• nothlich, aus Noth übereilend ſeyn. *Tſchudi T. II. p.* 149. Es iſt offt gut nicht zu nothlich zu ſeyn, ſondern daß ein Freund auf den andern warte. Belg. noodelik.

nöthig, *adj.* neceſſarius.

Waſſer-nöthig, in Bergwerken, ubi aqua foſſores impedit.

• wozu iſt das nöthig? cui uſui?

unnöthig, *adj.* ſupervacuum, quod minus neceſſe eſt.

unnöthige Briefe, litteræ ſuper vacaneæ.

unnöthige Dinge vornehmen, actum agere.

• von unnöthen ſeyn, non neceſſe eſſe. *Hedion. fol.* 291. *a.*

vonnöthen ſeyn, opus eſſe, neceſſe eſſe, requiri. ſo viel als von Nöthen, quantum ſatis.

vonnöthen haben, neceſſe habere, indigere.

unvonnöthen ſeyn, non neceſſe eſſe.

es iſt unvonnöthen daß ichs ſage, non neceſſe habeo dicere.

nöthigen, cogere, compellere; adigere ad &c. urgere.

nöthigen zur Mahlzeit, invitare, vocando, precando urgere.

ungenöthigt kommen, venire non invitatus.

abnöthigen, extorquere.

abgenöthigte Schrifft, ſcriptura quam calumnia vel alia vis extorſit.

* benöthigen. Teutſch. Sprichw. GOtt wird uns keine Gewalt anlegen, oder benöthigen, cogere.

benöthigt ſeyn, opus habere, neceſſe habere, indigere.

benöthigen, per vim ſtuprare. Die Benöthigte. Jülch. Policey-Ordn. p. 15. quæ vim paſſa eſt.

einnöthigen, einem die Speiſe, urgere aliquem ad ſumendum cibum.

Noth-Bau, eine Grube des Fuchſes die er ins Feld macht, wann er nicht gleich bequemere Oerter finden kan, ſpelunca vulpis rapide facta.

* Noth-Bete, exactio. *Reiber. Thuringia Sacra*, 437. Noth-Bette. p. 394.

ſ. *Schilt. Gloſſ. Text.* p. 640. batinor, bathinodium precaria coacta.

Noth-Bot, tabellarius qui impedimentum legitimum & excuſationem allegat, der wegen Ehhafften und gültiger Urſachen entſchuldigt.

vernothboten, tabellario ſe excuſare, ſich durch einen Nothboten entſchuldigen.

* Noth-Brod, quando reus apud Anglo-Saxones, qui crimen objectum negabat, panem cerum comedere cogebatur in purgationem ſui, ſ. *Du Cange* ad vocem Corsned, Nedbread, Brod-Biſſen, die der beſchuldigte Miſſethäter eſſen mußte.

Noth-dringend, *adj.* urgens, quod cogit.

Noth-durfft, quod ad victum & amictum opus eſt.

Nothdurft, ſeine Nothdurft verrichten, exonerare ventrem. Im Mönchen-Latein heißt neceſſarium, auch der Ort dazu.

T. II. Script. Brunſv. p. 810. receſſus, locus ad naturæ requiſita.

zur Nothdurft, quantum opus eſt.

nothdürftig, egens, indigens, neceſſarius.

nothdürftiglich, quantum ſatis eſſe poteſt, ſufficienter.

Nothdürftigkeit, indigentia.

Not-Dorigen, im Sachſenſp. Land-R. *l.* 3. *art.* 44. für Nord-Thüringen, ſ. Nord.

ein Noth-Erbe, hæres qui ex neceſſitate juris debet inſtitui, ſaltem quoad legitimam, den man für den rechten Erben erkennen muß.

das Noth-Erb, das Noth halben aus natürlicher Pflicht den Kindern muß gelaſſen werden, die Noth-Erbſchafft, portio legitima.

Nothfall, *m.* neceſſitudo quæ incidit.

im Nothfall, urgente neceſſitate.

Noth-Feur, ignis, lignum fricando, elicitus vel funem huc illuc ſuper aridum lignum trahendo.

Ann. 742. Reſpuant illos ſacrilegos ignes quos nodyrs vocant.

ſ. *Eccard. rer. Franc. T. I. p.* 425. An einigen Orten machen die Land-Leute ihr Johannes-Feur ſo, ignis ſuperſtitionum Ethnicarum veſtigium vigiliis S. Joh. Bapt. excitatus.

Noth-Friſt, terminus peremtorius.

Noth-Gebührnüß, ſ. legitima.

Noth-Gericht, judicium criminale. Jülchiſche Rechts-Ordn. p. 148.

Noth-Geſchrey, clamor violentiæ.

Noth-haffte Entſchuldigung, legitima excuſatio.

Noth-Helfer, opitulator.

Die XIV. Nothelfer, als: In der Mitte 1) der groſſe Chriſtoffel. 2) Zur Rechten der Ritter St. Georg. 3) St. Hubertus im grünen Kleid mit einem Crucifix zwiſchen Hirſch-Hörnern. 4) Ein junger Heiliger mit krauſſen Haaren. 5) St. Mauritius mit einem Fahnen. 6) St. Franciſcus, deſſen Hände über dem Haupt mit einem Nagel zuſammen geheffter. 7) Ein Biſchoff mit einem brennenden Licht zur Linken des groſſen Chriſtoffels. 8) Antonius von Padua mit einem Schwein. 9) Ein Biſchoff mit einer Inſel in beiden Händen. 10) Ein Biſchoff dem ein groſſer Drach über dem Haupt ſchwebt. 11) Biſchoff St. Eraſmus. 12) Ein Heiliger der einem Habnen mit rothen Kamm auf der Bruſt hat. 13) Ein Heiliger, hinter deſſen Haupt ein kleiner Kirch und Hoſtie. 14) Ein Heiliger der in einem Buch lieſet.

XIV. Opitulatores oder Apotropæi.

Noth-Hemd, indusium magicum, war vor Alters ein zauberiſches Hemd, das die abergläubiſchen Kriegs-Leut anlegten, weil kein Kugel oder Stoß durchgehen ſollte, auch legten die Gebährenden dergleichen Heuſde an.

Noth-Hülfe, ſ. neceſſitas publica, angariæ & parangariæ.

Noth-Klage, ſ. actio de violentia ſtupri.

Noth-Lüge, ſ. mendacium officioſum.

Noth-nunft, ſtuprum violentum, Nothzüchtigung.

Noth-peinliches Hals-Gericht, criminale judicium.

hochnothpeinlich, id.

Noth-Pfenning, nummi in neceſſitatem urgentem ſepoſiti.

Noth-Recht, *n.* jus neceſſitatis, da der Gläubiger oder ein anderer ſein Pfand, oder was er arreſtirt hat, wann es verzehrende oder verderbliche Sachen ſind, durch Noth-Recht erlangen kan, daß er es verkaufen darf, und das Geld ins Gericht legen, bis man erkennt wer es haben ſoll. *Fritſch. in Supplem. ad Beſold.* ſetzt auch andre Umſtände, da man etwas aus Noth thun darf.

Noth-Sache, für ehehafft, ſ. Ehe, excuſatio legitima.

Noth-Schlange, oder Noth-Drach. Fronsb. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 12. Tracina, oder beſſer Dracena, das vornehmſte Feld-Geſchütz, ſowohl wegen der Länge, als wegen Schwere der Kugel, das nächſte nach den Maur-Brechern und Cartaunen, die eiſene Kugel dazu iſt 16. bis 18. Pfund ſchwer.

Noth-Stall, *m.* carcer equi, ſtatumen, worein der Huf-Schmidt ein Pferd ſtellt, deſſen Wunden er brennen oder ſchneiden will, und welches ſonſt mit Eingeben und Aderlaſſen ſoll geſund gemacht werden, quo equus ſanandus coercetur.

* Noth-Stern, heißt im alten *Vocab. An.* 1482. Comera.

Noth-Tauf, ſ. baptiſmus qui a laico in caſu neceſſitatis fieri poteſt.

nothtaufen. Melzer Schneeb. Chron. ein ungeſtaltes Kind wurde genothtaufet.

Noth-Teich, ſ. Teich.

Noth-Träger, hieß zu Zittau ein Todten-Träger in der Peſt-Zeit. *Carpzov. Chron. Zittav. P. III. p.* 30. veſpilio peſtis tempore.

Noth-Weeg. *Chytr. nomencl. Saxon. col.* 45. actus, Trifft.

Noth-Wehr, ſ. defenſio ſui ipſius, ad quam quis invitus cogitur, moderamen inculpatæ tutelæ. Defenſio neceſſaria.

* Nothers. *Du Cang. An.* 1231.

nothwendig, *adj.* neceſſarius.

adv. neceſſario.

* Noth-Werk, *n.* angariæ.

* Nothzogen. *Pict.* ſ. Nothzögen.

* nothzieben, hieß ehmahl überhaupt ſo viel als nöthigen, cogere.

Teutſche Sprichw. *fol.* 68. *b.* GOtt wird uns keine Gewalt anlegen, benötigen, nothziehen.

* Nothzögen. *Pict.* virginem violare.

Nothzöget, per vim ſtuprata, violata.

Nothzucht, ſtupratio.

nothzüchtigen, per vim ſtuprare, violare virginem.

Nothzüchtigung, ſtupratio, violentia.

Noth-Zwang, ſtuprum violentum.

Noth, Goth. nauthan, nöthigen, compellere vom alten nauwen, arctare.

Es kommt ἀγχ, angere, &c. überein.

anathe, neceſſitas. *Du Cange*, ſ. eng, gleichſam ängte mit ausgelaſſenen a, oder mit verſetzten n.

Antwerch, für Nothwerk, ſ. *Schilt. Gloſſ.* angariæ.

Not, für Naat, ſ. nehen, Naat, ſutura.

Notſchafft, ſ. nieſſen, Genoß.

Nota.

eine Note.

Nota, Lat. Bemerkung, Zeichen, Anmerkung, eine Note.

Der *Imperativus* von notare iſt geblieben in Nota bene, ſo mit in der Verkürzung mit NB. angedeutet wird, das iſt, merk wohl! Es iſt wohl zu merken.

Noten zu einem Buch machen, edere librum cum notis, apponere notas.

Noten über etwas machen, heißt auch reprehendere, notas cenſorias addere.

Notarius, hieß bey den Lateinern, einer der mit Noten und Zeichen des Richters, und der Advocaten Worte geſchwind nachſchreiben kunte. Heut zu Tage heißt es Offenbar-Schreiber, Notarius Publicus. Preuß. Hof-Gerichts-Ordn. *tit.* 4. Der unter des Kaiſers oder deſſen Auctorität vom Comite Palatino gemacht worden, ſcriba publicus Cæſareus. Formularius publicus.

Notariat, Notariatus, Libellionis ſive notarii Cæſarei dignitas, ars tabellionis.

Notariat-Zeichen oder Signet, ſignum & ſigillum quod datur novo Notario cum creatur.

Notariat-Buch, liber formularum quæ ſcribis publicis uſui eſſe poſſunt.

notiren, notare, etwas bemerken, aufzeichnen.

Notul. oder Netel. Rehtmayer Braunſchw. Chron. *P. III. p.* 100. Die Chur- und Fürſten haben ſich (bis nemlich die andern Stände und Städte dazu kamen) eine Notul von der Gegenwehr und Beſuchung des Reichs-Tags gemacht. *Tſchudi T. I. p.* 322. Sie machten einen Frieden mit den Städten, und richteten eine Notel darum auf.

vernotein, notulis cavere.

Tſchudi T. II. p. 437. Den Feind vernoteln und verſchreiben.

Note, *f.*

zur Muſik, das Muſicaliſche Zeichen des Thons und des Maaſes deſſelben, Nota Muſica.

die Noten verſtehen, artis muſicæ notas noſſe.

nach den Noten ſingen oder ſpielen, notas muſicas voce vel inſtrumento muſico exprimere.

eine geſchwänzte Note, nota ramoſa in virgula ſua.

ein Achtel, octava menſuræ pars, nota cum ramo ſimplice in virgula ſua.

ein Sechzehendel, nota cum ramo duplice.

ein 32ſtel, nota cum ramo triplice.

November, das 9te Monat, vom Merzen anzurechnen, November.

* Nübler, Blinz-Aug. *Friſchlin. Nomencl. c.* 65. luſciosus, myops.

ſ. niblen, ſo von nebula kommt, alſo ſcheinet Nübler, von nubilus zukommen.

* nüchtelen, ſchimmlich ſeyn, mucere,

das Nüchtelen, mucor, ſ. mücheln.

Nüchtern, *adj.*

jejunus, der noch nicht gegeſſen noch getrunken.

ein nüchterner Magen, ſtomachus jejunus.

nüchterner Speichel, oris jejuni ſaliva.

nüchtern, ſobrius, der nicht zu viel trinkt.

er iſt nie nüchtern, ſemper vino madet, ſemper ebrius eſt.

nüchtern, *adv.* nüchtern leben, ſobrie vivere.

er will nicht nüchtern trinken, ante cibum non vult bibere.

Nüchternheit, ſobrietas.

ausnüchtern, edormire & exhalare crapulam, den Rauſch ausſchlafen.

Nüchtern, kommt vom Lateiniſchen nocturnus von der Mönchen-Andacht, die zu Nacht und im Winter, da es noch Nacht iſt in die Kirche gehen, da ſie zuvor nichts gegeſſen noch getruncken.

Nücke,

ein Nider-Sächſ. Wort, aſtus, dolus.

Et worden öhm dacht der Nücke.
Es wurde ihm gedacht der Nücke.

T. III. Script. Brunſv. p. 259.

Den Mogget (mühete, plagte) öre olde nücke. Nider-Sächſ. Chron. *An.* 1492.

Nucke, iſt noch im Holländiſchen aſtus, aſtutia.

Nudel, *ſ.*

plur. Nudeln, turunda, æ, panificii genus, etwan Fingers lange Stücklein Teig.

Schopp-Nudeln, womit man Gänſe und Hüner ſchoppet und mäſtet, turundæ ad ſaginanda varia volatilia.

ſchmal-geſchnittene Nudeln, turundæ latæ.

Spritz-Nudeln, turundæ per foramina expreſſæ.

Nudel-Bret, tabula in qua dilatatur farina & maſſa ad turundas.

Nudel-Teig, maſſa farinacea ad turundas formandas.

Nudel-Wälger, parvus cylindrus ad dilatandam maſſam farinaceam.

Es ſcheint nodulus, ſey das Wort wovon Nudel kommt. Man nennet andere rundgemachte Teig-Klümplein, von nodulus, Gnödlein, Knödlein. Dieſer Name iſt vielleicht auch den länglichen maſſulis geblieben, anfänglich den Schopp-Nudeln, darnach auch den zarten durchgebreßten Haar- oder Faden-dünnen Nudeln.

* Nüffer, heißt beym *Pictorio*, fleißig, emſig, navus, und ſcheint von dieſem navus entſtanden zu ſeyn.

* nüfferlich, *adv.* naviter.

* Nüfferey, navitas.

Nug, Genug, *adv.*

ſat, ſatis, abunde.

Weil es ein *Adv.* muß allezeit ein *Verbum* dabey ſeyn, oder dabey verſtanden werden.

genug ſeyn, ſufficere, ſatis eſſe.

es iſt bald genug, wann es nur gut genug, ſat cito, ſi ſat bene.

genug haben, ſatis habere, eines Dings genug haben, ſatiatum eſſe. It. aliquid non amplius magni facere.

genug zu thun haben, ſatis negotii habere.

genug mit ſeinen Dingen zu thun haben, ſatagere rerum ſuarum.

Zeit genug haben, ſatis temporis habere, alt genug ſeyn, ſatis annorum habere.

genug gegeſſen haben, cibo ſatiatum eſſe, ſich genug eſſen, ſatiare ſe cibo.

genug geſchlafen haben, ſomno ſatiatum eſſe.

ſchlaffe dir genug, ſatia te ſomno.

genug thun, ſatisfacere, einem überflüßig genug thun, cumulate ſatisfacere alicui.

Genugthuung, ſatisfactio.

Genüge, *ſ. f.* ſatietas, ſufficientia, abundantia.

zur Genüge, ſatis, ſatiate, zu aller Genüge, ſatiatiſſime.

Geld zur Genüge haben, ſufficientem habere pecuniam, quantum ſatis eſt.

einem Genüge thun, ſatisfacere alicui.

volle Genüge, abundantia.

genügſam, *adj.* das zu etwas genug iſt, ſufficiens, nicht genugſam, inſufficiens, gnugſame zureichende Definition, ſufficiens definitio.

genugſamer Zeuge, teſtis locuples, genugſamer Unterhalt, ſufficientia victus.

einem Ding genugſam ſeyn, parem eſſe rei, ſufficientem eſſe alicui rei.

genugſam, genugſamlich ſpeiſen und kleiden, ſufficienter alere & veſtire.

genügſam, *adj.* der leicht zu vergnügen iſt, parcus, frugalis, contentus animus, cui facile ſatis fit.

genügſam, *adv.* parce, frugaliter vivere.

Genügſamkeit, animus contentus.

ungenügſam, inſatiabilis.

genügen, ſich genügen laſſen, habere ſatis.

laß dir an meiner Gnade gnügen, gratia mea tibi ſufficiat.

begnügen, ſich begnügen laſſen, contentum eſſe.

begnügſam, frugalis paucis contentus.

Begnügſamkeit, frugalitas, animus paucis contentus.

Vergnügen, contentum reddere ſolvendo, delectare aliquem, explere animum alicujus, exſatiare, voluntatem percipere ex ſatietate, ſatisfacere, facere alicui ſatis, ſaturare.

das Vergnügen, voluptas, ſatietas, delectatio, delectamentum.

vergnügt, contentus aliqua re, ſatiatus.

mit ſeinem Zuſtand vergnügt ſeyn, ſua ſorte contentum eſſe.

vergnügt ſeyn, acquieſcere, mit etwas, alicui rei; contentum eſſe aliqua re.

unvergnügt, non contentus.

vergnüglich, *adj.* qui poteſt facile ſatiari.

unvergnüglich, inſatiabilis.

unvergnüglich, *adv.* inſatiabiliter.

Unvergnüglichkeit, inſatiabilitas.

Vergnügung, ſatisfactio, voluptas.

in der Einſamkeit ſein Vergnügen ſuchen, ſolitudinem pro ſolatio petere.

mißvergnügt, animus non contentus, cui non eſt ſatisfactum.

die Mißvergnügten, nennten ſich einige ſo nicht Rebellen ſeyn und heiſſen wolten, qui offenſo animo & alienato ſunt, Malcontenten.

* Genüchte, ſagte man vor Alters für Genüge, ſatisfactio. *Gloſſ. Lipſii* genuhte, abundantia.

Jüm unde oren Vrunden de nogede
Ihnen und ihren Freünden zur Genüge.

T. III. Script. Brunſv. p. 756. *art. VII.*

* genuchtig, ſatis fœcundus, abundanter ferens.

Feroſchin. Der vor 9 was da fruchtig geweſen, und genuchtig.

Königs-Hof Elſaß. Chron. genuchtige Zeit. *p.* 118. und 247. (wohlfeile Zeit.)

Genuchtigkeit. *id. p.* 17.

Die Sylbe ge an genug, ſcheint angeſetzt zu ſeyn, dann ſie iſt offt weggelaſſen, und wegen ihrer Kürze in andre *Vocales* verändert, oder eine Partickel an ihre ſtatt geſetzt worden, als: Kayſersb. Poſt. *fol.* 85. benügen, und *fol.* 12. vernugernt. Wegen nug iſt die Muthmaſſung, daß es mit nah, nahen, übereinkomme. Gothic. iſt Ganah, ſufficit, woyon das a im Angel-Sächſ. in o, genoh und im Teutſchen in u verändert worden. Die Nähe des Guten vergnügt.

Das eingeflickte n in einigen Sprech-Arten, genunng, iſt gar nicht aus dem Altertum zu beweiſen.

* Nugel-Eiſen, Nut-Eiſen, ſ. Nut.

*Nulen, Nülen,

Im Elſaßiſchen Dialect, abſonderlich zu Straßburg.

bey einem nulen, ſich um eines Vortheils willen bey einem aufhalten, commorari apud aliquem.

Nul, *ſ. m. ibid.* er hat einen guten Nul da, locum commorandi gratiſſimum habet, ſ. Nol.

Bruder, welche vielleicht ihren Namen auch daher haben, weil ſie ſich gern bey andern Cloſter-Brüdern aufgehalten.

nülen. *Pict.* ſuffodere terram, wühlen als Schweine oder Schor-Mäuſe.

aufnülen. *Pict.* ſpicetes ſexcitare, wie die Schweine.

Null

und nichtig, vom Lat. nullus.

null und nichtig erklären, tollere aliquid, irritumque eſſe jubere.

Nulle, in der Rechen-Kunſt, (o) eine Zahl die an ſich nichts gilt, nulla, wann aber Zahlen voran ſtehen, bedeutet es die Stuffen der zehen Zahlen, 10, 100, 1000.

* numen, ſ. nur.

Nun, *adv. temp.*

für jetzt, ſchon, nunc, jam.

zu dieſer Zeit, hoc tempore, hodierno die.

nun kommt er einmahl, venit tandem aliquando.

nunmehr, für nun, nunc, jam jam, oder für tandem.

er iſt nunmehr geſtorben, obiit tandem.

nun, für itaque, igitur. *partic.* inferendi.

als er nun ſahe daß ꝛc. videns itaque.

nun, *Interj.* admonentis, nun, nun wohlan, nun dann, age! agite!

oder dehortantis, nun! nun! gib dich zufrieden, aquieſce!

nun! hör einmahl auf! ceſſa tandem! ſ. oben non, no! no! alſo ſagt man auch nu, nu.

nun, *partic. admirantis*, wird mit einem langen u, und gehörigen Accent ausgeſprochen, auch ſelten alsdann verdoppelt, und meiſtens Frag-weiſe geſetzt.

nun oder nu, wo will das hinaus? proh. quorſum hoc evadet?

nun, *partic. connectendi*, vero autem.

nun war damahls im Gebrauch ꝛc. daß, mos tum erat &c.

nun ſaſſen ſie damahls nicht zu Tiſche, ſondern lagen daran, accumbentes autem non ſedentes cœnabant.

Nun, Nu, *ſubſt. n.* in einem Nu iſt alles dahin, momento temporis omnia evaneſcunt.

Im Schweizeriſchen Dialect hat man für nur auch nummen (ſ. nur) dafür wird auch nun gefunden, als Strumpf *fol.* 721. *a.*

Es kam ein Mann in die Eidgenoßſchafft, der hatte vornen noch einen Mann aus ſeinem Leibe hangen, alſo daß ihrer zwey waren, und hatten nun ein Haupt.

Als *particula temporis*, iſt nun mit nunc, und *vũr* einerley, für itaque aber kommt es mit *ẽr* überein.

Wann das n am Ende dieſes Wort wegbleibt, iſt es ohne Zweifel durch die Naſe gehört worden, ſ. oben non! no! Es iſt im Gothiſchen ſchon ausgelaſſen.

nunfft, als in Vernunfft, ſ. oben unter nehmen.

Nunne,

iſt aus Nonne worden, und heißt figürlich beym *Pictorio* ein verſchnittenes Mutter-Schwein, wie Mönchen von Mönch, monachus, auch caſtrare heißt.

Nunnen-Macher, ein Sau-Schneider. *Pict.* caſtrator porcorum.

nüpfen, nippen, ſ. Napf.

Nuppe, ſ. unten Uppe, das n iſt vornen vom Compoſito, Wochen-Uppe geblieben.

Nur,

ein Wort des Ausſchlieſſens, tantum, modo, tantummodo, præter, ſolum, nichts als nur, allein.

er weis es nur, ille hoc ſolus ſcit, die andern nicht, cæteri minime.

nur, mit einem Beding, ea lege atque conditione ut, ich will ihn annehmen, nur daß er getreu ſey, recipiam eum, modo fidelis ſit.

ich will es thun, nur daß er verſpreche, ꝛc. faciam, modo promittat &c.

nur, des Zulaſſens, aber mit Drohen oder Verachtung u. d. g.

laß ihn nur kommen, modo veniat.

nur immerhin! abeat, per me licet.

probiers nur! es ſoll dir übel gehen!

nur fort, nur fort! apage, rape, auſer &c.

und andre, *Imperativi*, nach den Umſtänden.

nur, als ein *Particula exactæ Præteriti*, wie im Franzöſ. je ne fais que &c. je viens defaire &c.

ich kam nur aus der Kirche, modo e templo veniebam.

er hatte nur angefangen, eo momento fere quo inceperat.

In dergleichen Redens-Arten iſt das Wort erſt ausgeblieben.

Nur, iſt eine zuſammengezogene Partikel.

Hagen in ſeinem Chron. *Auſtr.* hat newr.

In *Concordant. MS. Evang.* iſt nuwer.

Dafyp. in ſeinem Lexico hat ein t in ſeinem Dialect daran, nurt, welchen veralteten Anhang dieſes Buchſtabens einige übler Weiſe beybehalten, und ſchreiben noch nurt, oder nurten, aber ohne Gutheiſſen des verſtändigen Gebrauchs des Hoch-Teutſchen. *A.* 1425. In Schörgens Wurzentiſcher Chron. *pag.* 235. ſo feſte und dicke das nurt geſchiett.

einige haben vor Alters nument, mummet.

Kayſersb. in ſeinen Schrifften hat am wahrſcheinlichſten nunmen für nur, welches vom *participio* des Verbi nehmen, nommen, genommen, ausgenommen, ſcheint verkürzt zu ſeyn, welches excipe, excepto, in allen Bedeutungen des nunmehr gangbaren nur ſteckt.

Nurz,

es wird auch Nörz und Norz geſchrieben gefunden, aber kein Vocabularium ſetzt dazu was es eigentlich vor ein Thier ſey. Albertus meint es ſey ein Thier im Wald als eine Art von Muſtela, und nennt es Noerzam, bey andern aber iſt es ein amphibium, wie lutra, und heißt bey ihnen Latax, λάταξ. Vielleicht iſt es eine Waſſer-Ratte, mus major æquaticus.

* Nuſche,

iſt ein veraltetes Wort mit dem ſtarken ſibilo des ſch, ſ. aber Nuß in der Arm-Bruſt. Nieten mit dem Hammer, Nut bey den Tiſchern.

Nuſche, iſt bey den Goldſchmieden gebräuchlich geweſen. In des *Opitii* Poeten.

So dede imi GOt, als der Goltſmid dat
(ſo that ihm GOtt, wie der Goltſchmidt thut)
Der wirkin willit eine Nuſchin gut.
(Der eine Nuſche machen will.)

Eine um des Zuſammenfügens willen ausgehohlte Arbeit. Opitz ſetzt dazu: deſidero vocis ſignificationem.

Das alte *Vocab.* 1482. hat Nuſche oder Rinne, canalis.

Canalis iſt vor dieſem in Teutſchen Kenel ausgeſprochen worden, und hat Kayſersb. Poſt. *fol.* 56. daſſelbe mit Nüſchlein erklärt. Dann Liebe, ſagt er, in der Predigt am Tage Unſer Frauen Mitleiden, iſt der Kenel oder das Nüſchlin dadurch der Schmerz fließet. Weil dergleichen Rinnen bald halb offen, bald oben noch eine darauf gedeckt waren, daß es eine Röhre wurde, ſo iſt im *Gloſſ. Monſeenſ. p.* 327. nuoſci, fiſtula, weil aber in andern *Gloſſ.* ſtehet, als im Florentiniſchen Nüſchin, fibula: Im *Ebneriano*, nuſca, fibula, ſo ſcheint es als wann im *Monſeenſi* auch fibula an ſtatt fiſtula ſtehen ſollte: Allein es hieß Nuſche bey den Goldſchmiedten, allerley Zierat, erhabene, als Röhrlein, oder eingebogene, als Rinnlein, wie es an den Arm-Banden, als ſpinter iſt, womit auch ein anders *Gloſſ. MS.* das Wort Nuſche und Nuſchel überſetzt. nuſculi, ſ. in *Schilt. Gloſſ. p.* 644. man hat offt Ducaten ſo zuſammen gebogen.

* Nuß,

in der Armbruſt, für Nuſche, ſ. Nuſche, eine Kerbe in einem beweglichen Stück Eiſen an der Armbruſt, worinnen die geſpannte Senne ruhen, und im Loßſchieſſen wider heraus ſchnellen kan, crena, eine rundlich ausgehohlte, nicht eckige Kerbe.

Dergleichen auch unten am Pfeil iſt, wo er unten an der Senne aufſteht. It. an den Bogen-Enden worinnen die Senne feſt liegt.

einem bricht der Bogen, Senn und Nuß. Kayſersb. Narren-Schiff *fol.* 274.

Figürlich ſagte man: Er iſt gar aus der Nuß, (er iſt ſeiner nicht mächtig vor Zorn, er iſt entrüſtet.)

Teutſche Sprichw. *fol.* 62. *b.* (wie nemlich die Senne aus der Nuß losſpringt, ſo ein gähzorniges Gemüth,) ardet ira, exardeſcit.

einen wider in die Nuß bringen, ibid. (machen daß ſich ſein Zorn legt,) iram cohibere.

der Nuß-Brunn, cavitas, in qua crenæ ferrum jacet. *Gol. Onomaſt. col.* 179.

Nuß, ſ. Nuſche, Nut, nieten mit dem Hammer, und Naat bey nehen, iuntura, ſo fern es vom befeſtigen, vernieten, ꝛc. genommen wird.

Nuß, *f.*

nux, mit einer harten Schale bedeckter Kern oder Saamen.

Wall-Nuß, ſ. Wall, Wal, Welſche-Nuß, nux major, nux juglans. It. Baum-Nuß, weil die Hazel-Nüſſe nur an Stauden wachſen.

Stein-Nuß, juglans putamine præduro.

Haſel-Nuß, ſ. Haſel, nux avellana.

Lamperts-Nüſſe, oder Lombardiſche Nuß, nux Longobardica.

Roth-Nüſſe, nuces avellanæ tunica interiore rubra.

Bart-Nüſſe, avellanæ tunica viridi exteriore prominente.

grüne oder friſche Nüſſe, nuces recentiores ſive de quarum nucleo tunica facile detrahipotelt.

Scheel-Nüſſe, id.

Waſſer-Nuß, Stachel-Nuß, nux aquatica, tribulus aquaticus.

Pimper-Nuß, piſtacium. die gleichſam wilde Art ſo man in den Gärten hat, iſt von keinem ſonderbaren Geſchmak, aber die Welſchen Piſtacien, ſo auf Mandel-Bäume gepfropfet werden, ſind beſſer, heiſſen auch Piſtacien.

Mandel-Nuß, putamen, cujus nucleus amygdalum.

Um der Gleichheit willen, heiſſen auch Nüſſe:

die Muſcat-Nuſſe, nux muſcata, nux myriſtica.

Zirbel-Nuß, nux pinea. *Pict. Chytr. Lexicer. Hiſt. Natur.* ſ. Zirbel.

Zirn-Nüßlein, ſ. Zirlin.

Einige nennen auch die Nüßlein worinnen der Linden-Saamen iſt, Zirn-Nüßlein, nucella tiliarum.

Erdnuß, ſ. Erd.

Pfeffer-Nüßlein, piperata dulcia.

in die Nüſſe gehen, *vulg.* avellanas colligere.

was nicht eine taube Nuß wert, ne caſſa nuce dignum.

eine harte Nuß aufzubeiſſen haben, durum laborem præ ſe habere, durum nodum invenire, cui durus cuneus quærendus.

eine Nuß aufbeiſſen, aufknaken, frangere nucem.

Nuß-Baum, *m.* nux juglans.

Nußbäumen-Holz, lignum nucis, materia nucea.

Nuß-Farb, color fuſcus qualis e culeolis nucum coquitur.

Nuß-Beiſſer, nuciſrangibulum.

Nuß-Zeher, garrulus. pica glandaria.

Nuß-Baum-Garten oder Nuß-Wald, nucetum.

Nuß-Oel, oleum e nucleis juglandum, oleum carvinum.

Nuß-Sarrel, naucum nuclei.

Nuß-Schale, putamen durius, die harte Schale, culeola, die grüne bittere Schale.

Nuß, kommt mit nux, nucis, überein, wie Franzöſ. noix. Ital. noce. Hiſpan. nuez.

Engliſch. Däniſchen, Holl. ꝛc. haben den Sibilum nicht.

* nuſtern, oder raunen. *Vet. Voc.* 1482. muſitare, zwiſchen den Zähnen nuſtern

ein heimliches Genuſter mit einander haben. Es iſt ein Wort vom Laut des heimlichen Redens gemacht, da man jenderlich das ſ höret, andere ſagen niſpeln, fiſpern, ꝛc.

Nut, *f.*

Pict. commiſſura, catenatio, compages.

Novoder Nut-Hobel, iſt wie ein Kehl-Hobel bey den Tiſchern.

Raban. Maur. Gloſſ. rima, ſerunca (eine Schrunde.)

* Nut-Eiſen. *Vet. Voc.* 1482. Neut-Eiſen, Jet-Eiſen, runcina. Item, Nagel oder Nut-Eiſen, fulcatorium. *ibid.*

Nütlein, Nüt-Nagel, Nüt-feſt, ſ. nieten bey den Schmidten.

* nutten, von nutare. *Altenſt. Voc. fol.* 86. *b.* gnutten mit dem Kopfe, nuere capite.

nutſchen, nutſcheln, ſäugen an der Bruſt, fugere.

nüſeln, id. Luth. Kirchen Poſt. Oſter-Tag Evang. beym *Pict.* heiſt nüſeln bey dem Verbo nüdern, ſo viel als muſſitare, ſ. nuſtern.

Nutz, *m.*

der Nutzen, id. utilitas, comodum, uſus. *Gen.* des Nutzes, des Nutzens.

Nutzen bringen, uſum ſive utilitatem adferre.

was Nutzen giebt, quod uſui eſt, quid in rem alicujus eſt.

was keinen Nutzen hat, quod uſum nullum habet.

was Nutzen ſchafft, quod prodeſt, conducit, ex uſu alicujus eſt.

Nutzen haben, uſum percipere, von etwas.

was zum Nutzen dient oder gereicht, quod ad commodum alicujus attinet; commode ejus ſit.

ſich zu Nutze machen etwas, uſum capere ex re aliqua.

es iſt kein Nutzen dabey, nihil emolumenti in ea re eſt.

auf ſeinen Nutzen ſehen, commodis ſuis ſervire; omnia ad utilitatem ſuam referre.

zu ſeinem Nutzen anwenden, in rem ſuam convertere.

zu was Nutzen? cui uſui.

* nutz, *adj.* für nützlich. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 246. a. Ich will dir und den Deinen einen nutzen Rath geben, ſalubris.

davon iſt noch gebräuchlich:

nütze ſeyn, utilem eſſe, emolumento eſſe, conducere.

nichts nütze, inutilis.

unnütze, id.

ſich ſehr unnütze machen, *vulg.* oblatrares maledicta congerere, tixari, expoſtulare.

unnützes Zeug, res inutiles, nugæ &c.

ein unnützes Maul haben, maledicum eſſe.

nützig, iſt noch übrig an den *Adjectivis*.

eigennützig, ſui commodi ſtudioſus.

eigennützig ſeyn, omnia ad ſuam utilitatem referre.

gemein

gemein-nützig. Teutſche Sprichwört. *fol.* 143. gemein-nütziger göttlicher Art, ſind die ſo GOttes ſind.

nichts-nützig, inutilis, ad nihil utilis.

Eigen-Nutz, *m.* commodum privatum, lucrum.

Gemein-Nutz, *m.* ſalus publica, uſus reipublicæ.

* Ubernutz, *m. Apkerd.* lucrum, fœnus.

Zu Bern wurde An. 1490. den Juden erlaubt, einen Pfenning vom Gulden wochentlich Ubernutz zu nehmen. Stettler *Annal.* p. 313.

Ich will vom Ubernutz nicht ſchreiben,
Den man mit Zins und Gilt thut treiben,
Mit Leihen, Belt-Kauf und mit Bergen,
Manchem ein Pfund gewinnt ein Morgen,
Mehr dann es thun im Jahr lang ſollt.

Narrenſch. *fol.* 338. *b.* von Wucher-Narren.

* Ubernützung, fœnus. *Hedion. Chron. Euſeb. fol.* 51. *a.* Ein Clerik ſoll nicht Wucher nehmen, noch Ubernützung Weins oder der Frucht wie dann beſchicht, daß in dem ſo neulich gegeben iſt, Sechſt oder Halb-Theil genommen wird.

nützlich, *adj.* utilis, ex quo fructus capitur.

nützlich ſeyn, conducere, prodeſſe.

nützlich, *adv.* utiliter, cum utilitate, nützlicher Weiſe.

unnützlich, *adj.* inutilis.

unnützlich, *adv.* inutiliter, inutili modo.

nutzbar, *adj.* fructuoſus, utilis.

Nutzbarkeit, utilitas.

Nutzen, oder nützen.

Nutzen iſt mehr in Ober-Teutſchland gebräuchlich, bis an Thüringen.

nützen aber gegen, und in Ober-Sachſen.

Jn Nieder-ſ. und in Niderland iſt nutten.

nutzen etwas, gebrauchen, Nutzen davon oder daraus ziehen, uti, frui aliqua re, fructum percipere, capere ex aliqua re.

nutzen oder nützen einem, prodeſſe, conducere, commodare alicui, uſui eſſe, emolumento eſſe, expedire, utile eſſe.

die Nutzung, uſus fructus.

Holz- und Wald-Nutzung haben, ſylva lignoque uti poſſe, daher Nutz-Holz, ligna ad œconomiam neceſſaria.

ungenützt, integer.

abnutzen, deterere utendo, uſu conſumere.

abgenützte Kleider, veſtimenta detrita, obſoleta.

Nutzen oder nützen iſt einerley mit nieſſen, genieſſen, wir meſſen den Nutzen nach dem Genuß.

Nymphe,

Nympha, iſt von der Mythologie der Lateiner in die Teutſchen Verſe gekommen.

Bedeutet das Vergnügen das dem Menſchen einige Geſchöpfe geben können, als:

die Waſſer-Nymphen, das Vergnügen und von GOtt angeſchaffene Eigenſchafften des Waſſers. Najades.

die Berg-Nymphen, Oreades.

die Wald- und Baum-Nymphen, Dryades.

O!

eine *Interjection*, ein Laut zur Andeutung unterſchiedlicher Affecten, abſonderlich bedeutet es ein Zuruffen, daß man mit etwas ſtill halten oder aufhören ſoll. Daher rufft man auch dem Zug- und Laſt-Vieh zu, o! wann es ſtill ſtehen ſoll. Es wird auch alsdann verlängert, als ein Laut von etlichen oo! oder vermehrt mit ha, oha! Wann man alſo auch in andern Fällen ausruft, kan es ſo wohl verlängert werden, als wann man den Ochſen zuruft: o! Jt. zu einem Menſchen: o halt! o halt ſtill! o! hör auf! o! das iſt zu viel.

Das o! des *Vocativi* wird von einigen Land-Leuten hinter den Namen geſetzt, als Hanns o! Vater o! Sonderlich wo man die Eltern noch zu duzen pflegt, als in Franken auf den Dörfern, ꝛc. heus!

o! (des Wünſchens,) ſteht für ach! und iſt alsdann ein kürzerer Laut. O hätte ich Flügel! o ſi haberem alas.

o (des Klagens) iſt gleichfalls kurz. O weh! o Hert!

Wann o! einen *Caſum* bey ſich hat, iſt es nach dem Lateiniſchen, und etwas ausgelaſſenes darunter zuverſtehen, als:

o mich Elenden! o me miſerum! nemlich: ſehet mich Elenden!

o ich Elender! o ich bin ein elender Menſch!

o mir Armen! für o weh mir Armen!

o! (eines frölichen,) o welch ein Glük!

o! (eines der ſich verwundert) o! wie tief iſt das!

Weil man im Latein den langen Vocal von o! im ſchreiben nicht kennen kan, haben ſie oh! ohe! oho!

Die Griechen aber haben ihr ὦ entweder mit einem gravi. oder circumflex unterſchieden ὠ.

Ob,

iſt ein Wort bey den *Verbis* des Zweifelns, oder aus dem Zweifel zukommen, als:

nicht wiſſen; ungewiß ſeyn; fragen; ſehen; ob etwas ſey ꝛc. und folgt darauf: oder nicht, an - annon? utrum - an non, utrum - nec ne num - an non.

ich weiß nicht ob ich dir Glück wünſchen ſoll, oder nicht? neſcio gratuler ne tibi, an non?

Oder nicht, wird bisweilen ausgelaſſen: als frage doch, ob er widergekommen ſey? nemlich (oder ob er noch nicht widergekommen? quære num redierit.

Dieſe Wort: (oder nicht,) ſtecken bisweilen in einem andern Wort das den Gegentheil in ſich ſchlieſſet, als: Man muß ſehen ob der Leib verſtopft oder offen, videndum an corpus adſtrictum ſit, an profluat, da ſteht offen, für oder nicht verſtopft. Es iſt die Frag, ob nur ein Himmel oder mehr? quæritur num unum cœlum ſit an plura? hier ſteht mehr für, oder nicht nur einer.

obgleich, obſchon, obwohl, ſind Wörter womit man etwas zugibt oder geſteht, etſi, etiamſi, quanquam, quamvis, licet. Es folgt aber eine Ausnahm darauf, welche meiſtens mit dem Wort doch angedeutet wird.

Die *Pronomina Perſonalia* und einige andere werden zwiſchen obgleich, obſchon, obwohl, geſetzt. Ob er gleich gelehrt, hat er doch keine feine Aufführung. Ob ſie wohl äuſſerlich ſchön, ſind ſie doch innerlich ungeſtalt. Ob wir ſchon ſterben, wird doch der Leib dereinſt wieder lebendig. So kan auch das Wort nun, entweder allein, oder bey andern dazwiſchen ſtehen, als: ob nun wohl bekannt iſt ꝛc. ob er es nun gleich weis ꝛc.

Wann der Gegenſatz der im Wort doch, (tamen, attamen) ſteckt, voran geht, ſo kan doch wegbleiben, als: wann man dieſe Worte: ob ich ſchon arm bin, leb ich doch vergnügt, umwendet, ſo kan doch ausgelaſſen werden: ich lebe vergnügt, ob ich ſchon arm bin. Wann aber doch alsdann voran ſteht, pflegt es den accentum emphaticum zu haben, als: ich hatte es doch (für dennoch) mit ihm, ob er gleich unglücklich iſt:

Es laſſen auch einige die Wörter wohl, gleich, ſchon, von, ob, weg, wann doch darauf folgt: als: ob du gelehrt biſt, lebſt du doch nicht fromm.

Wann ob das Vergleichungs Wort, als, eben als, ꝛc. vor ſich hat, ſo ſteht es für wann, quaſi, tanquam.

Es iſt mir zu muthe als ob ich zu Rom wäre, dieſes Bild iſt gemahlt, als ob es zornig wäre.

ob jemand, ob eines, ob etwas, numquis, numquæ, numquid?

ob jemahls, num quando.

ob vielleicht, ſi forte.

ob, für auf, oben auf, ober, über, eine *Præpoſ.* mit dem *Ablativo* ſupra.

ob dem Haupt ſchweben, impendere, imminere.

ob dem Hals liegen, moleſtum eſſe, premere.

ob der Thür geſchrieben ſeyn, ſupra januam ſcriptum eſſe.

ob ſeiner Meinung halten, inſiſtere opinioni ſuæ.

ob der Abend-Mahlzeit, ſupra cœnam.

Das *Compoſitum* darob für darüber brauchen einige, ſ. über, darüber, ſonderlich im höhern Reden, als:

der König hat ſeinen darob gehabten Abſcheu zu Tage gelegt.

hofft ſie werden darob ein gnädiges Gefallen haben, oder kein Mißfallen darob hegen.

ob, für oben, oder im vorgehenden einer Schrifft, ſupra dictus, in den Wörtern:

obgenannt, oder obbenannt.

obgemeldt, Obgemeldter, ſupra memoratus. Obgedachter.

Obberührter.

Oberwehnter.

Obbeſchriebener, ſupra ſcriptus.

Obbeſagter, ante dictus.

Von der *Præpoſition* ob ſind nicht viel *Compoſita*, als:

Obdach, *n.* hoſpitium, ſ. Dach, Obacht, ſ. Acht.

Obhut, ſ. Hut. obhanden, ſ. Hand.

Obſicht, ſ. ſehen, ſicht.

Obmann, tertius, qui a duobus in compromiſſo eligitur.

Jſt der Vornehmſte unter Schiffnern oder Ruderern, præfectus remigibus.

* Obſtatt, *n.* vom Lat. obſtat, einem das Obſtatt halten, reſiſtere alicui, objicere quædam.

obliegen, ſ. liegen.

obſiegen, ſ. Sieg.

* obbiren. hat *Jeroſchin.* als ein veraltetes Poetiſches *Verbum*, einem mit Streit obbiren, vincere aliquem prælio.

Ob an. im Goth. iba. Angl. if, echt. auch Alam. olim ibu, iof. Anglo-Sax. gif. εἰ, ἐάν, ἐπεί.

ob, ſupra, abgekürzt von ober, oben. Belg. op.

Oben, *adv. loci.*

in ſuperiore loco vel parte, ſuperius, in ſuperficie.

oben, in einer Schrifft, oder in einem Buch, ſupra in antecedentibus, im Gegenſatz unten, infra, oder in ſequentibus.

er hat oben geſchrieben, ſupra ſcripſit.

Alſo auch oben ſagen, melden, hinzuthun, beweiſen. u. d. g.

Wann *Adjectiva* aus den *Participien* ſolcher *Verborum* worden, ſo ſteht für oben nur ob, ſ. dergleichen unter ob, als obgenannt, obbemeldet, Obgedachter. ꝛc.

von oben bis unten, als ein Fluß, a fonte ad oſtium.

am Menſchen, a vertice ad calcem.

Die *Præpoſitionen* ſchränken die Bedeutung dieſes *Adverbii* ein, und dienen alsdann viel *Compoſita* zu machen, mit Beybehaltung ihres *Caſus*, als:

obenab, oben abziehen, detrahere; oben abſchneiden, abſcindere quæ ſuperius eminent.

die Charten-Blätter oben abnehmen, oder abheben, tollere ſuperiora folia.

alſo auch oben herab, oder hinab werfen, fallen, u. a. m.

oben an, ſeyn, ſtehen, ſitzen, ꝛc. in ſummo loco, primum omnium eſſe, &c.

oben auf, in ſuperiore loco vel parte, ſeyn, wohnen, ꝛc. ſuper aliquid in ſummo.

oben aus, oben aus dem Camin, oder aus dem Loch eines Feurſpeyenden Bergs, ex orificio e ſpiraculo, oben ausdampfen, ꝛc.

oben bey, oben bey dem Schopf faſſen, capillis in vertice collectis.

oben vorbey, ſ. vorbey, unter bey.

obendurch, per ſuperiorem partem, als oben durch das Dach, das Land, den Thurn, ꝛc.

obenher, ſuperne, obenher ſchwimmen, in ſuperficie natare, ſupernatare, innatare.

obenherab, deſuper, e ſuperiore loco.

obenherein, oben herunter, oben hervor.

obenein, obendarein, obenhinein, obenherein, ꝛc. wird von dabey verſtanden, e ſuperiore in hunc vel illum inferiorem &c.

obenhin, negligenter, in tranſitu, leviter.

oben über, ſuper quid.

oben vor, oben vorgehen, ſuperius eminere.

Für da oben, und daroben, ſagt man nur droben, in ſuperiore loco vel parte.

trachet nach dem das droben iſt, (im geiſtlichen Verſtand,) quærite regnum cœlorum.

droben im Lande, im Hauſe, auf dem Thurn, ꝛc.

Ober,

Iſt eine *Præpoſition*, wird aber nicht mit ihrem Caſu gebraucht, ſondern ſteht alsdann vielmehr über, über mich, über mir. Es kommt auch ober von über nur durch die Ausſprach her, und wird in einigen alten Wörtern noch über an ſtatt ober geſunden. Sie bedeutet alſo id quod quovis modo eſt ſuperius, inprimis ratione loci & dignitatis.

Wann ſie vor einem Wort ſteht, muß man derſelben Bedeutung bey ſolchem Wort ſuchen, als der Tage und dem Ort nach.

Ober-Sachſen, Saxonia ſuperior.

Ober-Theil, pars ſuperior.

Ober-Schwelle, ſuperliminare.

Ober-Leder an Pantoffeln, obſtragulum crepidarum.

Ober-Fläche, ſuperficies.

Ober-Rock, epitogium.

Ober-Bein gongylon, &c.

Ober, vor dem Namen der Ämter.

Ober-Pfarrer, paſtor primarius.

Ober-Hof-Prediger, concionator aulicus primarius.

Ober-Caplan, Archidiaconus.

Ober-Officier, ſuperioris ordinis præfectus militum &c.

Ober, für Oberſt, Summus.

Ober-Commando, imperii ſumma.

das Ober-Commando haben, ſummæ copiarum præeſſe.

Ober-Jägermeiſter, ſupremus venatorum magiſter.

ober, für höher, als im Singen, altior vox.

Ober bedeutet in einigen Wörtern der Rechtsgelehrten, repetitionem actionis, über das Vorige, & ſimul progreſſum in alium gradum.

Als: Oberacht, proſcriptio repetita, ſ. Ober.

Ober-Läuterung, ductio prioris ſententiæ ſive leuteratio ſecunda.

Ober, *adj.* der Obere, als ein *Comparativus* ſuperior.

die Oberen, Superiores.

dem Ort und der Würde nach.

Oberſt, der *Superlativus*, ſummus.

das Oberſte eines Gebäudes, faſtigium.

das Unterſte zu oberſt kehren, als an einem Spieß, vertere, für umwenden.

ober Sprichworts-Weiſe, miſcere ſumma imis, confundere ſumma imis.

Wann es von bewohnten Oertern geſagt wird, iſt es evertere.

zu Oberſt, in ſummo.

die oberſte Stelle, gradus altiſſimus.

ein Oberſt oder Oberſter im Krieg, nemlich unter den Hauptleuten, Chiliarchus. (*vulg.* Colonellus.)

Oberſt-Leutenant, Legatus Chiliarchi.

Oberſt-Wachtmeiſter, vigilium tribunus.

Einige ſagen Obriſt, aber es iſt eine üble Verſetzung, eben als wann man ſagen wolte, der Unteriſt für Unterſt, der Auſſeriſt, Unteriſt, ꝛc.

der Oberſt, Feſtum Epiphaniæ.

der Oberſt-Tag, id. ſ. Haltaus *Calend. Med. ævi. p.* 35. iſt in einigen Städten noch gebräuchlich, feſtum ſolennius celebratum quam circumciſionis dies, an welchen man vor Alters Faſtnachts-Poſſen trieb. Wann Schilter *Gloſſ. Teut. p.* 645. Obriſten, vertit, Magi, Tres Reges, ſo verſteht er das Feſt der H. Drey Könige darunter.

Scrar. T. II. Rer. Mogunt. p. 674. darum proxima Mercurii, nach den Zwölften, den man nennt den Obirſten.

Für Oberſt ſagte man vor Alters Uberſt. *Codex MS. Bibl. Spen. 1. Reg. XXI.* Die Uberſten ſo in der Stadt waren, optimates.

Luth. Verantwortung gegen Herzog Georgen: das überſte Haupt auf Erden.

* obrig, hat man vor Alters geſagt, wie von über, übrig, davon iſt

* erobrigen, für erobern, expugnare. In *vita Frider. Landgraf. Thuring.*

Obrigkeit, penes quem, oder penes quos ſummum imperium eſt.

die höchſte Obrigkeit, qui poteſtatem vitæ & necis habet.

der König iſt meine Obrigkeit, rex mihi imperat.

wer iſt ſeine Obrigkeit, ſub cujus imperio eſt? qui ſunt ſuperiores ejus.

Stadt-Obrigkeit, Magiſtratus.

Obrigkeitlich, *adj.* ad ſuperiores pertinens ab auctoritate domini.

Obrigkeitlicher Befehl, a ſuperioribus profectum mandatum.

Obrigkeitliche Perſohn, membrum magiſtratus, vir dignitatis Senatoriæ.

Obrigkeit-Amt in der Stadt führen oder verwalten, magiſtratum gerere, adminiſtrare.

Von obrig ſcheint auch das Wort

* Obrigiſt zu ſeyn. In *Menken. Script. Saxon. T. II. col.* 1751. für überflüßig, als der *Superlat.* übrigſte. Deſſe Obrigiſt rad der allr ſinen Kinden zu weder willen, (nemlich alle Unkoſten und überflüßige Ausgabe, beym Ritterſchlagen, ꝛc.

obern, *v.* einbekommen, als einkünften, einnehmen, tanquam reditus accipere, als Geld von Land-Gütern. *T. III. Script Brunſv. p.* 457. We ſchal den Budelheren antworden, wat von dem Gerichte to der Aſſeborg geovert worde. (Man ſoll den Rentmeiſtern, Einnehmern überliefern, überantworten, was von der Aſſeburg eingekommen iſt.)

* erobern, vor Alters überſtehen, als eine Noth oder Gefahr, defungi, ſuperare.

Stumpf *fol.* 684. Es ſoll niemand plündern, ehe die Noth erobert iſt.

erobern eine Stadt oder Veſtung, expugnare, capere.

erobern, *vulg.* erübrigen, comparcere, lucrari.

oberhalb, *Præpoſ.* mit *Genit.* in ſuperiore latere ſive parte.

oberhalb der Stadt am Waſſer, ad flumen ſupra urbem.

* Overhore, Schuld, Rückſtand, den man nicht um rechte Zeit zahlt; über gehörige Zeit reſtirt, reliquum de ratione, reſidua pecunia.

* Overhore. Niderſächſ. cuſtodia debitoris, certus locus ubi debitor manere cogitur donec ſolvat. Doctores vocant carcerem tædialem. *Beſold. ad vocem* Schuldthurn.

In den alten Goſlariſchen Geſetzen *T. III. Script. Brunſv. p.* 507.

einen in Oberhore bringen, in cuſtodiam creditoris tradere.

dat Cruſe (Creutz) enem up dat Hus ſtecken, unde in Overhore kundigen, mit öffentlichen gerichtlichen Arreſt belegen.

de Overhore um etwas leiden, in cuſtodia retineri. *p.* 508.

in Overhore ſeyn, includi, in cuſtodia eſſe ob debita.

up eyn Hus gaen, in Overhore jar unde Dach, in cuſtodiam creditoris ire. Da dann dieſer carcer tædialis, kein Secret oder Closc, kein Schweinkoven oder andrer ſtinckender Ort ſeyn durfte, ſ. mehr *c. l.* ut der Overhore laten, e cuſtodia emittere.

overhorig, *adj.* debitor qui non ſolvendo eſt, vel non ſolvere vult quæ reſtant, reliquator.

overhorige Lude. In den Goſlariſchen Geſetzen *T. III. Script. Brunſu. p.* 508.

Item, *p.* 540. *n.* 68. Welk Werkpleger an deſen, (von denen die Theil an der Grube haben,) mehr Koſt heft wenn von ener Redinghe (Rechnung) wel he des nicht laten, he mach de overhorigen Koſt twingen, (er lan den Ruckſtand mit Klagen und Recht eintreiben.)

In *Lipſii Gloſſario* overhoriga, prævaricantes.

Ober-Hurerey. *Beſold. Contin. Theſ. Pract.* Ehebruch, adulterium conjugati cum conjugata, duplicatum appellatur, ob duplicem violationem thori, tam ſui quam alterius. *Carpzov. Pract. Crim. p.* 2. *quæſt.* 53. *n.* 5.

Belg. Overſpeel.

Obermann, im Chartenſpiel, Oberbaur, figura viri qui ſignum coloris ſui in humero habet.

Obermann in den Rechten, iſt ſoviel als Obmann, quando ita in duos compromittitur ut ſimul illis præſcribatur tertius ſi forte inter ſe diſſentiant, dieſer Tertius iſt der Obmann oder Oberman, arbiter quaſi arbitrorum. *Beſold. Theſ. Pract. addit. Dietheri p.* 703. Item, *Scrar. Rer. Mog. p.* 620. *T. II.* arbiter honorarius.

Übermann. *id. T. III. Script. Sax. Menk. col.* 948.

* Obermitz, vermittelſt, ſ. Mitz.

* Oberziel. ſ. A, B, C.

Ober iſt von über durch einiger Leute Ausſprach aufgekommen. Uber aber iſt von *ὑπὲρ*.

Oblaſt, ſ. Laſt.

Oblate,

vom Lateiniſchen oblata.

Oblationes hieſſen alle GOtt geopferte Sachen, res omnes quæ offeruntur & ſacrificantur Deo ſuper altare, ex his oblationibus paratur panis myſticus in S. cœna, & propterea dicitur, oblata, (panis tenuis orbiculatus, Hoſtie,) ab offerendo. *Gold. T. I. Conſtit. P. I. p.* 214.

Oblate, im gemeinen Gebrauch, panis tenuiſſimus, cruſtulum.

Oblaten-Becker, cruſtularius. *Chytr. col.* 277.

Oblat, ein Fäßlein voll, beym *Coler.* Hausbuch. 7. 47. um 2 fl. 6. gr.

Gall. Oublie.

Oblaten in der Arzeney, Laxier-Oblaten, obla-

tæ laxativæ & purgantes, aus Meel mit Zucker und purgirenden Speciebus.

Obla en zum Brief verſiegeln, orbiculi ſignatorii, weiſſe, rothe oder ſchwarze.

Obley,

Lat. barb. oblia. ſ. *Du. Cange.*

Im Kirchen-Sachen, und in Stifften und Clöſtern, charitativum donum, in Jure Canonico.

Aus dergleichen donis und geopferten Sachen wurde dünnes Brod angeſchafft, und den Ordens-Perſohnen zu gewiſſen Tagen ausgetheilt, ſ. Oblate.

Obley-Haus, ædificium in quo oblatæ conficiuntur, & Deo oblata & ſacrificata cuſtodiuntur.

In *Monument. Sanct. Hippolyteuſ. apud Du-ell. in Miſcell. p.* 118. Es brannt das Cloſter ab mit dem Werich-Haus der Zimmerleute, Piut-Haus, (Vietorum,) Obley-Haus, Spital ꝛc.

Obley-Schreiber. *Wehn. Obſerv. Pract.* ſcriba rerum oblatarum.

Oblayarius, Oblajarius, der den andern Canonicis die Obleyen austheilt, ſonderlich

Geld-Obleyen, als im Stifft Saltzburg, darin an ſtatt des dünnen Brods wurden auch Geld-Einkünfften vermacht. In *Chron. Saliſburg. apud. R. P. Petz. Script. Auſtr. p.* 424. dedit hus reditus conventui ad *obleyam* pro ebdomadariis, tali pacto ut *Oblayarius* teneatur cuilibet dare tres denarios.

Jus Oblegii oder Oblagii. Gall. droit d' oublie droit d' oubliage. *Du Cange ſub litera* O *T. III. ad vocem oblata col.* 8.

Oblegia ſind im Fürſtentum Minden.

Oblegium Margarethä.

. . . zu Minzel.

. . . Gehlen Bek.

. . . St Crucis.

Obley, weltliche Einkünfte von allerley Beſitzungen, emolumentum, quod ruſtici nobilibus vel aliis bonorum poſſeſſoribus pendunt, quibus id feudi lege eſt conceſſum, als das Ochſen- oder Eber-Geld, tauri vel verris bannarii. *Wehner Obſerv. Pract. ad vocem* Eber-Geld.

Dergleichen Obley ſteht daher immer unter den Namen der andern Einkünffte. Als in Reihers *Thuring. Sacra p.* 28. Zinſe, Gülde, Rent, Oveley und Gevelle.

Beſſerung-Abeley. *Reyher cit. l. p.* 408. Es ſoll das Laß-Gut wieder an das Cloſter kommen, an alle Purede, kein Beſſerung-Abeley.

Hier ſcheint Abeley ſo viel als was man wegen der Beſſerung eines Gutes haben will, wann man es aushändigt.

Obligation, iſt vom Latein. obligatio, im Teutſchen gemein worden, iſt beym Creditori oder Glaubiger die Schuld-Forderung, beym Schuldner die Schuld-Bekänntnüß.

ein ſchrifftlicher Schuld-Brief. Schilter *Prax. Jur. Rom. p.* 54.

Obſt, *n.*

pomum, fructus autumni inprimis ex arboribus.

eine Art von ſolchen Früchten, oder alle dergleichen Früchte. Ein Apfel iſt ein ſchönes Obſt, malum eſt egregius fructus.

Spat-Obſt, poma ſerotina.

Früh-Obſt, poma quæ inter prima quæ maturescunt.

frühzeitiges Obſt, ſo vor der gewöhnlichen Zeit reifet, poma præcocia.

unreifes Obſt, poma cruda.

abgefallenes ſ. ſ. caduca.

welckes ſ. ſ. viera.

wurmiges ſ. ſ. vermiculoſa.

dürres ſ. ſ. ſicca.

Obſter, pomarius, qui vendit poma, der das Mark-Obſt über Nacht bewacht. Item, der allerley Obſt verkaufft.

Kern-Obſt, poma quorum ſemen in granis, ut malorum, pirorum.

Stein-Obſt, poma, quorum nucleus duro corrice includitur, Obſt-Stein, officulum.

Lager-Obſt, poma, quæ diutius durant in pomario.

Sommer-Obſt, poma æſtivalia, minus durabilia.

Winter-Obſt, quæ per hiemem durant.

Obſt-Baum, *m.* pomus, der Obſt-Früchte trägt.

Obſt-Garten, *m.* pomarium, darinnen Obſt-Bäume ſind.

Obſt-Kammer, Obſt-Keller, pomarium.

Obſt-Krämer, pomarius.

Obſttragend, als ein Baum, pomifer.

Obſtreich, pomoſus.

Obſt-Markt, forum pomarium.

Obſt-Wein, ſuccus e pomis, inprimis malis & piris expreſſus. Obſt-Moſt bey den Ausländ-ländern, cidre, & vinum inde factum.

Obſt-Eſſig, acetum e vino pomorum factum.

Obſt-Hüter, cuſtos fori pomarii publicus.

Obſt iſt zuſammen gezogen. Niderſ. Avet. ſ. *Schilt. p.* 646. *a.* ovita pomorum. *Gloſſ. Lipſ. Angl.* ooſt. Der Sibilus iſt vom Ober-Teutſchen Obez. *Elucidarius MS.* und Sclav. owoc. Das Griechiſ. ὀπώρα, autumnus, kommt damit überein.

* Oche, für Achen, aquisgranum, ſ. Achen.

* Och, für ach, ah, oh. *vulg.* im *Dialect. Allemannica* iſt das *Denin.* ochale.

Ochs, Ochſe, *m.*

des Ochſen. *Gen.*

die Ochſen ſtehen am Berg. *vulg.* res non vult procedere. aqua hæret.

ein grober Ochſe, homo agreſtis, inſulſus.

ein tummer Ochſe, homo ſtupidus.

das Ochſen-Fieber haben, bovinari, ſich ochſenhafft aufführen.

einen Ochſen ſchlachten oder ſchlagen, mactare bovem.

mit Ochſen pflügen, arare bobus.

ein Joch Ochſen, jugum boum.

einen Ochſen hetzen, bovem ferociorem canibus publice exagitare.

Brüll-Ochſe, taurus inter armenta ſive vaccas.

Pflug-Ochs, bos arator.

Zug-Ochs, bos vehiculum trahens.

Schub-Ochs, bos jugum in cornibus ferens.

Maſt-Ochs, bos ſaginatus.

ein junger Ochs, juvencus.

ein ſtößiger Ochs, bos petulcus.

Büffel-Ochs, bubalus.

Auer-Ochs, urus.

Ochſen-Auge, *n.* ein Kraut und Blume, buphthalmum.

Ochſen-Augen, ova frixa, da der Dotter in der Mitte bleibt, und das Weiſſe breit herum iſt.

Ochſen-Geld, pecunia quam ruſtici pendunt nobili, pro tauro, für den Reit-Ochſen. *Beſoldi Comm.* ſ. Obley.

ochſenhafft, *adj.* more bovis.

ochſenhaffte That, actio bove digna, bovinatio.

ochſenhaffter Kerl, *vulg.* bovinator.

Ochſen-Haut, ſ. corium bubulum.

Ochſen-Herz, ein Stein der die Figur eines Herzens hat, wird für eine Muſchel gehalten, ob er gleich in Heſſen und in der Schweitz gefunden wird, bucardites Es giebt deren dreyerley: der glatte, der beſtrickte oder als mit einem Netz überzogen, und der gerippte.

Ochſen-Hirt, bubulcus.

Ochſen-Kopf, *m.* caput bovis.

It. homo ſtupidus. It. mons capitis cornuti formam habens.

Ochs-Hooſd, ein Wein-Faß von gewiſſer Gröſſe, ein Niderländiſches Wort, dolium certa vini menſura, apud Hamburgenſes, menſura Burdigalenſes.

Ochſen-Klauen, ungulæ bubulæ.

Ochſen-Markt, *m.* forum boarium.

Ochſen-Maul, *n.* cibus e carne oris bubuli.

Ochſen-Poſt, *f.* iter tardius procedens.

Ochſen-Rippe, ein Kraut, bupleuron.

Ochſen-Senne, *f.* nervus bubulus.

Ochſen-Stall, *m.* bubile.

Ochſen-Treiber, boves agens, boves vendens.

Ochſen-Zunge, ein Kraut, buglosſa.

Wald-Ochſen-Zunge, echium, buglosſum ſylveſtre.

rothe Ochſen-Zunge, anchuſa, buglosſa rubra.

die ſchmahlblätterige, buglosſum anguſti folium, die breit-blätterige, latifolium.

Ochſen-Zungen-Wurtzel, radix anchuſæ, zum rothfärben der rothen Butter, der Medicamenten, auch bey Färbern, Mahlern, Cenditern ꝛc. Gall. orcanette.

Niderſ. Oſſe, bos.

Oſſen-Bröl, (*Chytræus*) reſta bovis (Gall. arrête-boeuf,) ononis.

Wann man nicht andre gewiſſere Etymologien des Namens der Stadt Oßnabrük hat, kan dieſer Niderſ. Namen eines Krauts, ſo ſich etwan anfänglich häufig daſelbſt befunden, gar wohl andern Muthmaſſungen vorgezogen werden.

Das Griechiſche ὀχέω, porto, veho, ὀχέυω, admiſſarium, admitto, ὀχεία, admiſſura, hat einen Schein daß Ochs davon hergekommen.

Ocker, *f.*

ochra, Ocher, Uger, iſt bey den Materialiſten eine gelbe Erde. Bey einigen Phyſicis auch die Erde ſo ſich aus Vitrioliſchen Waſſer niederſchlägt. Einige wollen es bis aufs Bley gelb erſtrecken, ſ. *Caſtell. Lex. p.* 868. aber es geht zu weit, ſonſt könnte vielerley Metalliſche Aſche ſo genannt werden. Henkel *Pyritolog. p.* 392.

Ocker-gelb, id. ochra.

Ocker wird in Kupfer- und Bley-Gruben gefunden, wann dieſe Erde in Feuer calcinirt wird, bekommt ſie eine rothe Farb, wie das Engelländiſche Braun-roth iſt.

Pict. hat Auger-gäl, ſil atticum, alles vom Griech. ὤχρα.

Vom Lat. Octo

ſind in die Teutſche Sprach gekommen, und unausſchaflich worden:

Octave, *f.* in der Muſik, diapaſων, ein Thon der um acht Töhne höher oder niedriger iſt, als der wo man anfängt, Octava, nemlich clavis.

Octava, unterſchiedliche Regiſter in der Orgel, als:

Groß-Octava, von 8. Fuß Thon.

Mittel-Octava, von 4. Fuß.

Klein-Octava, von 2. Fuß.

Super-Octävlein, von 1. Fuß Thon.

In Octavo, oder in Octav. Ein Buch in Octav, liber formæ Octavæ.

ein Octav-Blat, octava plagulæ pars. wann ein Bogen Papier ſo zuſammen gebogen und gelegt wird, daß 8. Blätter daraus werden.

October, *m.* der 8te Monat des Jahrs vom Merzen an zu rechnen, menſis October, der Wein-Monat.

Ocular, in den Fern-Gläſern, das nächſte Glas am Auge.

Od,
iſt ein veraltetes Wort, ſ. *Schilt. Gloſſ. Teut.* Es meinen einige es ſtecke noch in den Wörtern allodium, Klemod, Einöde. In welchen es aber vielmehr die Endung der Subſtantivorum, ſonderlich Abſtractorum auf de, und das d nur eingeflickt iſt, kurz ſeyn ſollte. Da aber die Lat. Endung *ium* daran gekommen, iſt es lang worden, oder hat den Ton bekommen als eine Kleinete oder Kleinode, clenodium, wie in Zierat ein a aus e gehängt iſt, o in Zierde ausbleibt. Lat. würde zierodium daraus werden. Alſo auch eine Alte oder Alde, nemlich Beſitzung, eine Alode, ſ. alodium, von Einöde, ſ. oben ein Helſtanot im *Gloſſ. Monſ.* die Helſte.

Od,
odo, hat vor Alters unter andern Bedeutungen, davon ihm einige angedichtet ſcheinen, auch nach *Rabani Mauri* Zeugnüß, in ſeinem *Gloſſ.* ſo viel als facilis bedeutet. Davon in den Niderſächſ. Dialect das Wort unodo, ſo im *Rabano* difficilis heißt, noch im gemeinen Reden gehört wird, für hart, ſchwer, ungern, er thut es unode, haud libenter facit.

Öed, Öde, *adj.*
heißt im eigentlichen oder alten Verſtand, cavus.
Daſypod. cavus, hohl, öde.
öde, leer, vacuus, inanis.
Piſt. Lex. Mit dieſem Verſtand kommt das Franzöſ. vuide, und Ital. vuoto überein, woran das v als ein Spiritus gekommen.
* öde, eitel, vanus, ſ. eitel, wird figürlich auch von Perſonen geſagt, nicht nur vom Ort.
Otto Philipp Lepper in Cynoſura legali c. 41. n. 17. Si quis Tubingæ his verbis quempiam alloquatur. Du biſt ein öder Pfaff, und treibeſt dazu öde Werke, magna injuria eſſet.
Hedion. in Euſeb. Chron. fol. 13. b. Sie verehren das Gemählde Simonis und ſeines öden Balks. (pellicis vanæ.)
öde, *adj.* deſertus, deſolatus, incultus, humani cultus vacuus.
öde machen, vaſtare, depopulari.
öde liegen, ſine incolis, ſine cultore eſſe.
öde ſeyn, id. öde werden, deſolatum eſſe, fieri.
aböden, exſcindendo arbores vaſtare, exinanire.
durch Abräumung der Gründe die Vogel-Weiden aböden. Chur-Bayr. Jagd-Ordn. eradicando arbores aucupium cellare facere.
Abödigung, durch Ausziehung des Pechs die Forſt, Wald und Holtzer abſchwenden, iſt als eine Abödigung verbotten. *Klock. de æraria l. 2. c. 1. n. 3. devaſtatio*, corradendo picem arbores perdere, quod eſt vaſtitatem ſylvis inferre.
veröden, deſolare, vaſtare & deſolari.
Einöde, ſ. unter ein.
Goth. authid, *ſubſt.* ſolitudo, eine Oede, (welches *ſubſtantiv.* Oede aber wenig gebräuchlich, locus deſertus.) *Daſyp.* concavitas. Höhl, Orde, authid, quaſi, authida, wie im *Gloſſ. Monſ.* zeitelido, Zertheilung; tirleitido, Verleitung; inzundida, Entzündung. Gall. vuide. Ital. vuoto, leer und weit. Lat. vacuus, ſcheinen einerley mit Oede zu ſeyn, ſ. Oeſen, Oſter, ſo mit vaſtus überein kommt, da überall das v als ein Spiritus labialis vornen angenommen worden.
Ode, *ſ.* ein Poetiſches Gedicht oder Lied, von ode. Lat.
Oden-Wald, ſylva Ottonia, worinnen die Grafſchaft Erpach an der Pfalz iſt.
Oedenburg, Sempronium, eine Stadt in Ungern.

Oel, *n.*
oleum.
Oel ins Feur gieſſen, oleum incendio affundere, incendium oleo reſtinguere. It. rixam exacerbare.
Oel aus unzeitigen Oliven, oleum omphacinum.
ausgepreßte Oele, olea expreſſa, als Baum-Oel, oleum olivarum, Mandel-Oel, Lein-Oel, Rüb-Oel, Mahn-Oel, Nuß-Oel.
an der Sonne ausgezogene Oele, olea per inſolationem.
ausgekochte Oele, olea percoctionem.
diſtillirte Oele, olea deſtillata.
Garten-Oel, Baum-Oel vom Garden-See, Lägel-Oel, oleum dulce & nobilius.
altes übelriechendes Oel, oleum rancidum.
Stein-Oel, Catharinen-Oel, petroleum.
Oel-Tränken, oleo ungere ut per ſuperficiem penetret.
das heilige Oel, extrema unctio. Kayſersb. Poſt. *fol.* 42.
ölig, *adj.* oleoſus, oleo plenus.
ölicht, vim olei habens, pinguis inſtar olei.
ölhafft, id.
ölen, *verb.* oleo pingue reddere, oleum affundere, oleum adſpergere.
ölen, im alten *Vocab.* 1482. die letzte Oelung geben, oleo ungere. Niderſ. olighen. *T. III. Script. Brunſv. p. 526. n. 261.*
gölet, *adj.* oleatus, ein gölter Salat.
anölen, einölen, oleum affundere, it. ein Schloß einölen, oleo ungere ſeram.
Oliciren, nennt man im Spott die Quackſalberey einiger Krämer, Marktſchreyer u. d. g.
* Oler. *Vet. Vocab.* 1482. oleator.
Oelung, iſt von dem Sacrament in der Römiſchen Kirche gebräuchlich. Die letzte Oelung, extrema unctio.
Oel-Baum, *m.* olea.
Oel-bäumen, *adj.* oleaceus.
Oel-Baum-Reiſer, virgulæ oleaginæ.
wilder Oel-Baum, oleaſter.
Oel-Beer, ſ. Oliven, * *Vet. Voc.* eine Art von grünen Oelbeerlein, pauſia bacca.
Oel-Berg, *m.* mons olivarum, olivetum in monte
Oel-Faß, *n.* dolium olearium, ſ. Oel-Tonne.
Oel-Fett, *n.* oleamen.
Oel-Flecken, *m.* macula oleo facta.
Oel-Farb, *ſ.* color olearis, qui oleo non alio liquore miſcetur, ſ. Oliven, Oliven-Farb.
Oel-Garten, *m.* olivetum.
Oel-Gärtner, olivitor.
Oel-Götz, truncus vel idolum e lapide quod olim oleo ungebant, hernach auch andere Götzen, als
T. II. Script. Sax. Menk. col. 1519. Crodo ein Oel-Götz auf der Hartes-Burg, idolum, als die ſteinenen oder hölzerne Bilder am geſchnitzten Oelberg. It. homo ſtupidus, truncus.
Teutſche Sprichw. *fol.* 44. *b.* Es iſt ein rechter Oel-Götz, corpus ſine pectore, der äuſſerlich fein ausſieht, aber innen nichts lebhafftes hat.
Luther. an den Teutſchen Adel, anders denn Layen gekleidet ſeyn, mag einen Gleißner und Oel-Götzen machen, aber nicht einen Chriſten.
Oel-Handel, elæmporia, mercatura olearia.
Oel-Händler, mercator olearius.
Oel-Hefen, *ſ.* fraces, ſ. Oel-Trüſe.
Oel-Ibiſch, elæomalache.
Oel-Krug, *m.* ampulla olearia, lecythus.
Oel-Kinder. *Zach. IV.* 14. filii pinguedinis.
Oel-Kugen, *m.* placenta oleo cocta, ein Kugen mit Oel gebacken, it. maſſa expreſſarum olivarum, ein Klumpen ausgepreßter Oliven.
Oel-Lägel, *n.* dolium portatile, qualia per loca montana equis apportantur, ein Faß voll Oel als die Saum-Thiere über das Gebirge tragen.
Oel-Leſe, *ſ.* olivitas, it. die Zeit Oliven aufzulaſen.
Oel-Mühl, *ſ.* mola olearia.
Oel-Müller, ſ. Oel-Schläger.
Oel-Mann, olivarius, qui exprimit oleum e variis materiis.
plur. Olyleute. Straßb. Policey-Ordn. *append p. 9.* Brot-Becker, Müller, Olyleute, Mehl-Leute dörfen mehr Ferkel ziehen als andre Leute, (nemlich wegen der Oel-Kuchen die ſie den Schweinen geben können.)
Oel-Mann, capulator, war bey den Alten der auf das ausgepreßte Oel acht gab, daſſelbe nieſſen, in die Geſchirre gieſſen, zu rechter Zeit abziehen muſte, u. ſ. f.
Oel-Macher, ſ. Oel-Schläger, Oel-Müller, qui prelo ſubjicit baccas vel grana aliaque ſemina, olearius.
Oel-Pappeln, ſ. Oel-Ibiſch.
Oel-Preſſe, olivina.
* Oel-Trotte, id. trapes trapétis. trapeta, trapetus, trapetum.
Oel-reich, oleo plenus, oleoſus.
Oel-Salbe, unguentum oleoſum.
Oel-Stein, *m.* cos olearis, quæ oleo non aqua adſpergitur, ein Wez-Stein der mit Oel muß im Wezen beſtrichen werden.
Oel-Tonne, dolium olearium.
* Oel-Trotte, ſ. Oel-Preſſe, ſ. unten Trotte.
Oel-Trüſe, ſ. Trotte, amurca. Oel-Hefen, fraces, id.
Oel-Drüß. *Vet. Vocab.* id.
* Oel-Wringe, Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 441. und 438. ſ. Oel-Preſſe.
* Oel-Zwinge, id. *Vet. Vocab.*
Oel-Zweig, *m.* ramus oleaginus.

Oliven,
fructus oleæ, bacca oleæ.
eingemachte Oliven, oliva conditanea, halmades, *plur.* dum, olivæ conditæ. Colymbades, id. *plur.*
unzeitige Oliven, drupæ, omphaces.
Oliven-Stein, oſſiculum olivæ, ſanſa.
Oliven-Farb, color ſubviridis olivarum.
Oliven-Leſe, olivitas.

Oel, für Bier,
cereviſia.
Roſtocher-Oel für Roſtocker Bier. *Coler.* Haus-Buch. *l. 2. c. 4.* oleum ſignificavit olim pinguem quemvis humorem. Weil *Tacitus de Mor. Germ. c. 23. 1.* ſchreibt, ex hordeo aut frumento in quandam ſimilitudinem vini corruptum humorem bibunt, ſo kommt Oel für Bier genommen vielmehr mit dem Griechiſchen ἔλαι überein. *Euſtath. Iliad. p.* 1220. *lin.* 51. *edit. Baſil.* ſagt: ἔλαι αἱ κριθαῖαι. Das Bier wird meiſtens aus Gerſte gekocht.
Oel iſt ſonſten von oleum, ἔλαιον. Goth. oleva. Angl. oyl. Dan. Belg. olie.
Oel für Bier, Angl. ael. Angloſ. eala, ſ. *Du Cange* Ealahus, für Bier-Haus.

Oder, *Conjunctio.*
aut, vel.
oder zum wenigſten, oder doch, vel certe.
entweder-oder vel-vel, aut-aut.
oder, (welches eben ſo viel iſt,) ſive.
der jetzige König in Pohlen oder Churfürſt in Sachſen, Rex Poloniæ jam regnans ſive Elector Saxoniæ.

oder

oder — oder, ſive — ſive; ſeu — ſeu.

oder, nach ob, ob er gelehrt oder ungelehrt, utrum doctus nec ne.

Oder, Niderſ. edder. Angloſ. othrhe. Angl. or. *Kero, edo, in Vet. Conſeſſ. apud Gold.* odo. *In Veteri Lege apud Vredum p. 356.* athe.

kommt überein mit aut, ἤ, ἤτε, ἤτοι.

Es fehlt uns ein Wort im Teutſchen ſo wir wie das Lat. *ſive* gebrauchen konnten, da (oder) nicht einen Unterſcheid, ſondern eins oder eben ſo viel mit dem andern macht.

Oder,

Fluvius.

die Oder, Viadrus, Odera.

Frankfurt an der Oder, Francofurtum ad Oderam ſive Viadrum.

Ptolem. Geogr. 2. 11. hat nur Οὐιάδος, ohne r.

Odriſch, *adj.* Scheplitz *Conſtit. March. p.* 276. die Ober-Odriſchen Stände, ſtatus ad Viadrum ſuperiorem.

Odermennig, ein Kraut, Eupatorium. iſt aus agrimonia entſtanden, ſo auch der Namen dieſes Krauts iſt.

Ofen, *m.*

fornax, furnus.

einen neuen Ofen ſetzen, novam conſtruere fornacem

den Ofen umſetzen, reparare fornacem, de novo exſtruere.

ein Ofen der ſchwer zu heitzen iſt, fornax difficilius calefacienda.

den Ofen einreiſſen, einſchlagen, demoliri, deſtruere fornacem.

den Ofen verſchmieren, rimas fornacis obſtruere luto aceraro.

der Ofen fällt ein, fornax collabitur.

hinter den Ofen liegen, ſemper domi ſedere. (*vulg.*)

einen hinter den Ofen (hinter das Licht) führen, fallere aliquem.

Back-Ofen, furnus ad coquendum panem.

Glas-Ofen, clibanus virrarius.

Kachel-Ofen, fornax fictilis.

ein eiſener Ofen, fornax e ferro fuſa.

Kalck-Ofen, fornax calcaria.

Kühl-Ofen, in den Glas-Hütten, clibanus refrigeratorius.

Pech-Ofen, furnus ad excoquendam picem.

Probier-Ofen, fornacula metalli exploratoria.

der hohe Ofen in den Eiſen-Hütten, furnus fuſorius ferri.

Theer-Ofen, ſ. Pech-Ofen.

Ziegel-Ofen, fornax lateraria.

Ofen der Minierer, furnus ſubterraneus pulvere nitrato refertus.

Ofen-Blaſen, *ſ.* ahenum fornacale.

Ofen-Brand, *m.* coctura, quantum in furno una vice excoqui poteſt. Flemm. Teutſcher Jäg. von Pech-Ofen. *p.* 67.

Ofen-Brüche, *plur.* Mittlere und Obere, cadmia fornacum.

Ofen-Bruder, homo qui ſemper domi latet, timidus.

Ofen-Eiſen, ferrum quod aliquid in fornace tenet, vel cui innititur aliquid.

Ofen-Gabel, furca ad ligna ingerenda in fornacem.

Ofen-Geld, *n.* pecunia quæ pro fornacis uſu ſolvitur, ſive ad reparandam fornacem in ſodinis.

Ofen-Rachel, *ſ.* fidelia.

Ofen-Krücke, rutabulum.

Ofen-Lehm, *m.* lutum aceratum.

Ofen-Loch, *n.* os fornacis.

Ofen-Meiſter, bey einem hohen Ofen, curator furni fuſorii in ferri fodinis.

Ofen-Platten, *ſ.* latera fornacaria ferrea.

Ofen-Topf, ſ. Ofen-Blaſen, olla major ferrea, in fornacis latere fixa.

Ofen-Thür, valva fornacalis, ad claudendum os fornacis.

Ofen-Zins, ſ. Ofen-Geld.

Ofen, kommt mit ignis überein. Sclavoniſch. ogn, ignis. Sued. ugn, fornax. Goth. auhn.

Der *Dialect.* ſo f, und g, mit einander vermechſelt, ſagt, zum Exempel in der Mark, für Theer-Ofen, zwiſchen Bernäuken und Britzen im Wald Theer-Agen.

Wie man von Topf ſagt Töpfer, ſo hat das alte *Vocabular.* 1482 Ofner, Ofenmacher.

Ofen, Stadt und Veſtung in Ungarn, Buda.

Offen, *adj.*

apertus.

ein offenes Feld, patens campus ſine ſylvis aut montibus.

ein offener Ort, locus ſine muris & portis.

ein offener Schade, fiſtula putris.

offener Leib, alvus mollita, nicht offener Leib, alvus adſtricta.

offene Ohren, aures patentes, ein offener Befehl, literæ patentes.

ein offener Kopf eines Kindes, ſutura vertices nondum clauſa & nondum ſolidà.

ein offener Helm, galea aperta.

offene Tafel halten, in propatulo epulari.

zu offenen Zeiten, tempora quo prata vel campi, adhuc armentis patent, quo paſcua in pratis nondum recluſa eſt tempore apertionis quo paſcuis uti licet in paſcuis & aliis recluſis locis, im Gegenſatz der geſchloſſenen Zeiten. *Beſold. Th. Pr. ad vocem.* Zeit.

offen ſeyn, offen ſtehen, patere.

offen halten, als den Leib, mollire alvum.

ein offenes Lehen, oder offenes Haus in Lehens-Sachen, feudum aperturæ, quod ea conditione datur, ut Vaſallus loco ſervitiorum tempore belli pacisve arcem vel civitatem Domino aperiat. *Fritſch. Varii Tract. p.* 773.

öffnen, als eine Thür, aperire, pandere, patefacere, recludere.

- - - die Augen, aperire.
- - - den Leib, alvum ſolvere.

einen Brief, reſignare epiſtolam.

eine Ader, venam ſecare.

ein Geſchwür, ulcus incidere.

die Lauf-Gräben, initium foſſarum facere, appropinquare fodiendo ad loci obſeſſi munimenta.

- - - ein Schloß, in Kriegs-Zeiten, ſeinem Herren, aditum præbere liberum.

der Zeugen Auſſag, publicare, Cleviſche Rechts-Ordnung, *p.* 116.

Oeffnung, apertura.

- - - das Oeffnen, patefactio, apertio.
- - - eines Schloſſes ſeinem Lehens-Herren, jus aperturæ; jus aditus; caſtri apertio.

Oeffnung haben, liberum aditum habere.

Oeffnung einnehmen, libero aditu uti.

- - - des Leibes, ſolutio alvi.

keine Oeffnung haben, verſtopft ſeyn, adſtricto alvo eſſe.

- - - des Teſtaments, apertio publica teſtamenti.
- - - der Zeugen Auſſag, publicatio.

Oeffnungs-Lehen, feudum aperturæ.

eröffnen, reſerare, recludere, aperire, patefacere, detegere, revelare.

Eröffnung, apertio, patefactio, revelatio.

öffentlich, *adj.* publicus, auf öffentlichen Markt, in publico foro.

öffentlich, *adv.* palam, aperte, publice, ante oculos omnium, omnibus inſpectantibus.

ſich öffentlich ſehen laſſen, in publicum prodire.

offenbar, *adj.* manifeſtus, apertus, notus, planus.

die offenbare Wahrheit, explorata veritas.

offenbar werden, patefieri, divulgari, diſpaleſcere.

offenbar machen, patefacere, divulgare.

offenbar ſeyn, conſtare.

* Offenbar-Schreiber, Notarius publicus.

offenbarlich, *adv.* manifeſte, aperte, manifeſto.

offenbaren, revelare, patefacere, manifeſtare vulgare, foras efferre, enunciare, detegere, e tenebris protrahere, expromere omnia ſua occulta apud aliquem.

einem ſeine Meinung offenbaren, aperire alicui ſuos ſenſus.

Offenbarung, manifeſtatio, divulgatio.

- - - revelatio.

Offenbarung haben, viſiones habere.

Offenbarung Johannis, Apocalypſis S. Joh.

offenherzig, *adj.* candidus, ingenuus.

offenherziglich, candide, ſincere, aperte.

Offenherzigkeit, candor, ingenuitas.

offen, von auf, op, wie von aus, auſſen kommt, up. *Feroſchin.* uppetlich, für offentlich.

Offenſiv, und Defenſiv, hat eine raſende Zeitungs-Schreiberey viel Jahr her im Gang erhalten, vom Latein. offenſive und defenſive. Man hat aber zu allen Zeiten es beſſer ausgedrückt. Z. E. für offenſiv- und defenſiv-Allianz hat man in der Schweiz geſagt: Schutz- und Trutz-Bündniß. It. *Fritſch. Var. Tract. p.* 821. Gegenwehr oder Angriff.

Vom Lateiniſchen Officio ſind gebräuchlich worden.

Official, officialis, Judex Vicarius Epiſcopi.

Hammelm. Oldenburgiſch. Chron. *p.* 253. Graf Gerhard von Oldenburg hatte mit den Bremiſchen Officialen oder Archi-Diaconis, wegen des Zehenden der Synodalien und der Geiſtlichen Jurisdiction im Oldenburgiſchen einen Zanck. Schiſthover ein Mönch im Oldenburgiſchen ſchreibt mit einem Diſticho davon:

Officit eſt verbum crudele nimis & acerbum.
Dictio plena malis, hinc dicitur officialis.

Officiant, ſcheint der Vicarius eines Capellans zu ſeyn.

T. III. Script. Brunſv. p. 476. De Perner to Sunte Catherinen, mit ſinen Capellanen edde deren Officianten.

Jauſt Lübeckiſche Chron. *col.* 155. *ſqq.* Vicarien, Commendiſten und Officianten in den Lübeckiſchen Pfarr-Kirchen.

Officier, vom Franzöſ. Officier, Officialis. Apulej. hat das Wort Officialis auch pro miniſtro magiſtratus. Von Caroli M. Zeiten her, iſt dieſes Wort ſehr gebräuchlich worden.

ein Unter-Officier, officialis inferioris ordinis.

ein Ober-Officier, officialis ſuperioris ordinis.

Offt, *adv.*

ſæpe, crebro, ſæpe numero, frequenter, identidem, ſubinde, iterum, iterumque, repetitis vicibus, non ſimplici vice, wiederhohlter Weiſe.

offt, *adj.* haben einige Poeten für oftmahlig, als *D. F. U. Pietſch* in einem Carmine an die Ruſſiſche Kayſerin Anna:

Der Kauf- und Schiffmann darf bey ſtets offtern Ungewittern,
Nicht vor gemeiner Noth des offten Schiffbruchs zittern.

offt, für interdum, sæpius.
ich sehe ihn offt in drey Tagen nicht, sæpe triduo se mihi non in conspectum dat.
öffter, der *Comparat. adv.* sæpius, zum öfftern.
öffter, *adj.* frequens, frequentior.
der öffitere Gebrauch.
offtmahls, sæpe, sæpe numero.
offtmahlig, *adj.* frequens.
die offtmahlige Wiederhohlung, crebra repetitio.
wie offt? quoties.
so offt, toties.
so offt ::: so offt, quoties -- toties.
für als offt :: so offt.
so offt als ::: quotiescunque.
gar offt, sæpissime.

Offt ist ein uraltes Wort. Goth. usta. Angelsæ. oft. *Alsmannice* offto, offta. Dan. offte. Angl. offten, offten, times.

Diejenigen so offt mit einem kurzen o aussprechen, setzen hinten noch einen kurzen Vocal an, als der Meißnische Dialect sagt offte, und die Alten offto, offta. Die aber das o lang, und gleichsam mit einem circumflex aussprechen, sagen und schreiben es ohne e, offt.

Oegier, s. Aug.

Oheim,

ist im genauen Verstand der Mutter Bruder, avunculus.

Bey den Alten ist es von einigen anders geschrieben worden, auch nicht in der Bedeutung so eingeschränkt gewesen.

In einem alten *Cod. Bibl.* von *An.* 1483. ist propinquus, c. 3.

Ruch, dreymahl mit Oeham und Nähter übersetzt.

In einem *MS. Cod. Bibl. Lev. XX.* mit sines Oheims Wibe unkuschen.

Huber. Austr. p. 91. *An.* 1385. Ohaym.

In Wurstisen Baßler Chron. *p.* 133. steht Ohen. *It. ibid. ad ann.* 1273.

In *Pitt. Lex.* Oheime, & vertitur cognatus.

In *Schilt. Gloss. Teut. p.* 648. Oehan patruelis & cognatus.

Beym *Goldast. Constit. ann.* 1326. ist Ehem. Zum Holl. Oom setzt *Kilian.* avunculus und patruus.

In weitläufftigen Verstand gibt der Römische Kayser den Churfürsten den Titel Oheim.

In des Osterdingens Helden-Buch *fol.* 4.

Oeheim und lieber Herre!
Sprach König Eligas ꝛc.
Ottnit der sprach mit Cyren
Ich bin dein Schwester-Kind ꝛc.
Will ich zum Fendrich kiesen,
Dich liebster Oeheim mein.

Also hieß der Schwester Sohn seiner Mutter Bruder Oeheim, und dieser jenen wiederum also.

Schlump mein Oeheim, (ein veraltetes Sprich-Wort, s. Schlump) das ist, es ist ohngefehr gerathen, mehr Glück als Kunst dabey.

Weil die meisten Namen der Verwandschafft der alten Teutschen durch die Römischen Rechte verdrenget worden, so gar daß das alte Atta durch das Latein. Pater, woraus Vater worden, nicht mehr bekannt ist; so ist wahrscheinlich das Wort Oheim oder Oehen aus den Anfangs-Sylben des Lat. avunculi entstanden. Gleichwie auch das Wort Ahn verdächtig ist, daß es aus avus worden.

Weil Oheim also ein fremdes eingenommenes Wort ist, so findet man keine Derivata oder Composita davon.

Ohm,

beym Münzwesen.

Ohm, eine Zunft-Genoß bey den Münzern. *Matthes. in Sarept.* monetarius.

die schwere Arbeit so die Ohmen in der Gieß-Kammer thun. *Fritsch. Suppl. Besold. ad voc.* Geld-Münz. Item, was in der Münz-Schmiede für Werkzeuge auf einem Ohm gerechnet werden.

Ohmschafft, societas monetariorum. *Matthes. ibid.* die so dem Münzwesen verwandt sind.

Oehenschafft. *Dasyp. Lex.* familia, consanguinitas, propinquitas.

Ohm in dieser Bedeutung scheint von Oheim, wie im Holl. Oom zusammen gezogen, und zeigt an, daß sie beym Münzwesen einander wie nahe Verwandte ansehen.

Ohm,

s. Aimer.

Ein Ohm ist in *Fried. III. Reformat. art.* 13. 32. Maaß, cadus, sextarius.

Serar. T. II. Rer. Mogunt. p. 648. quadrantal vini boni (amphoram sive ohmam vulgo dicunt.)

s. *Du Cange* ama, mensura vinaria.

Amen. Im Niderf. *T. III. Script. Brunsv. p.* 451. Die Wein-Herren (die vom Rath über den Wein gesetzet,) schullen den Wyn verwahren, mit füllende, (auffüllen) mit amende visiren, mensurare dolia vacua & plena obsignare.

Ohmen, id. im Gothischen Fürstenth. *Fritsch. Var. Tract. p.* 689. Die vollen Fässer mit der Visier-Schnur überschnüren und versiegeln, wann sie leer sind, dieselben ohmen und die die Tranck-Steuer davon fordern.

ömig, *adj.* ein ömiges Fäßlein, setzt Bayerer. Postill dem grössern als dreyfüdrigen entgegen. *fol* 21. dolium vinarium minus.

Ohm-Zuber. Straßb. Policey-Ordnung *Append. p.* 6. worinnen man die Wein-Fässer am Fluß wäscht, s. Zuber.

Für Umgeld oder Ungeld steht auch offt Ohmgeld, s. Geld.

Ohme ist von amphora, s. Aimer.

Ohne,

Præpos. mit *Acc.* sine, absque.
ohne dich, sine te, sine ope tua.
ohne Ehe, exsors matrimonii,
ohne Schuld, exsors culpæ.
ein Baum ohne Blätter, arbor foliis viduata.
ohne Hülfe, inops auxilii.
ohne Umschweif, omissis ambagibus.
ohne Abmattung, citra defatigationem.
das sey ohne jemands Beleidigung gesagt, citra convicium dictum velim, absit invidia verbo.
ohne Scherz, extra jocum.
ohne Heucheley, ex animo.
ohne Zweifel, procul dubio.
ohne Verdruß seyn, vacuum molestiis esse.
eine Stadt ohne Besatzung, urbs nuda præsidio.

Wann man den Mangel groß machen will, setzt man zu ohn, ohne all, ohn einig, ohne weiter, ohne weitere Einladung, non repetita invitatione.
ohne einzigen Vorzug, sine ulla mora.
ohne daß, ꝛc. præterquam quod.
ohne Unterlaß, continenter.
ohne sichs mercken zulassen, dissimulanter.
ohne Bedacht, imprudenter, temere.

ohne, für ausser, ausgenommen, præter, excepto.
ohne Weib und Kind zu rechnen, non numerata familia.

ohne, für los, ohne Zähne, Zahnlos, edentulus.
ohne Trost, Trostlos, non habens, carens, privatus.

nicht ohne, non sine, wird mit Nachdruck für mit gebraucht.
nicht ohne Mühe, für, mit grosser Mühe.
nicht ohne Thränen, das ist, mit vielen Thränen.

ohne, mit zu, und dem *Infinitivo*.
ohne zu wissen, ignorans.
ohne zu sehen was da folgt, non videndo sequentia.
in der Kirche seyn ohne zuzuhören, in templo esse & non auscultare.
die Nacht zubringen ohne zu schlaffen, nocten insomnem agere.

ohne, für un, ohne Vorsichtigkeit, unversichtig, imprudens.

ohne diß, ohne das, hoc non obstante.
ohne dem ist nicht nach der Regel, weil ohne einen *Accusat.* und nicht *Ablat.* regiert.
ich hätte es ohne diß gethan, etiam non admonitus fecissem.
ohne mit Hintersetzung, non habita ratione alicujus rei.
ohne Ruhm zu melden, absit arrogantia verbo.

nicht ohn seyn, ist nicht ohn, haud quaquam de nihilo est, verum quidem est, concedo, non nego.

ohn werden, (viel Geldes) consumere, dilapidare, perdere. In Sachsen Spieg. *l.* 2. *art.* 24. §. 2. anich werden, amittere.

ohnig seyn oder anig seyn. Westphal in *Monumentorum Meklenb. p.* 35. Sie sollen aller solchen Unpflichten ohnig seyn, (frey seyn, ohne dieselben.)

Für ohn hat man ehmahls gesagt an, welches noch von dem rechten Ursprung von Griechischen α Privativo oder ἄνι, ἄνευ zeugt, woraus der Lateiner (in) als doctus, indoctus gemacht, im Teutschen aber gar un werden, als gelehrt, ungelehrt. *Lipsii Gloss.* ana præter extra. Goth. inuh.

ohngefehr, s. fahr.

Ohnmacht, s. Macht.

anen, ein *Verbum*, für entbehren, ohne etwas seyn. *Eccard. T. II. Script. Med. ævi. fol* 1523. Wann wir ier anen müssten, (wann wir ohne dieselbe seyn müsten, dafür einige hernach ohnen gesagt, ist aber veraltet.

Ohr, n.

auris.
die Ohren verstopfen, obturare, oder obstruere aures.
die Ohren hängen lassen, aures demittere, wird von langöhrigen Thieren gesagt, figürlich, animum perdidisse.
die Ohren spitzen, arrigere aures.
die Ohren zu etwas neigen, dare aures alicui.
den Kopf zwischen die Ohren nehmen, im Scherz und Spott, aufugere, in fuga non respicere.
das thut mir in den Ohren weh, aures offendit, ferit.
einem die Ohren vollschreyen, implere aures alicujus clamore.
die Ohren abschneiden, desecare aures.
einem in den Ohren liegen, obtundere aures alicujus, instare precibus.
einem die Ohren mit etwas reiben, sæpius exprobrare, oder objicere alicui aliquid.
einem etwas ins Ohr sagen, sufurrare alicui aliquid in aurem, in aurem dicere.
es ist mir zu Ohren gekommen, pervenit ad aures meas.
einem hinter die Ohren schlagen, colaphum in fringere alicui.
zu Ohren bringen, renuntiare.
die Haut über die Ohren ziehen, pellem detrahere, deglubere.
das Ohr an etwas halten, admovere aurem,

juckende Ohren, die gern hören was ſie ergötzt, aures delicatæ.

die Ohren kitzeln, auribus alicujus dare aliquid.

einem bey dem Ohr zupfen, vellicare aures alicujus, geſchah vor Alters den Zeugen bey einer Sache.

die Ohren zu etwas neigen oder kehren, dare aures alicui.

hinter den Ohren kratzen, aures ſcalpere, anxium & maxime occupatum eſſe.

einem einen Floh ins Ohr ſetzen, ſuſpicionem injicere alicui.

etwas hinter das Ohr ſchreiben, aurem ſibi pervellere, nunquam oblivisci alicujus rei.

zu Ohren nehmen, immittere aliquid in aures.

dicke Ohren haben, taube Ohren zu etwas haben, keine Ohren zu etwas haben, nolle audire aliquid.

dem die Ohren klingen, cui ſonant vel tinniunt aures.

die Ohren werden ihm klingen, loquuntur de eo, aures illi tinnient.

das geht bey ihm zu einem Ohren hinein, zum andern wider heraus, non animadvertit aures ejus hæc prætervolant.

bis über die Ohren in etwas ſtecken, obrui aliqua re.

er hat es hinter den Ohren, ſubdolus eſt.

ſich auf ein Ohr legen, dormire ſecure, otiose, edormire crapulam.

ein offnes Ohr bey einem haben, aures alicujus habere apertas, audiri.

die Ohren recht aufthun, arrigere aures. vor den Ohren eines andern, audiente alio.

Ohr, im Bauen, wann ein Gewölb Offnungen hat, ſo müſſen ſolche, weil das Gewölb nicht aufliegen kan, von neuen überwölbet werden, welche Stücke man Ohren nennet, lunula, æ.

Oehrlein, auricula.

Wind-Oehrlein am Blasbalg, acrophyſium.

Maus-Oehrlein, ein Kraut und Blume, auricula muris.

Haſen-Oehrlein, ein Kraut, bupleurus.

ohrig, *adj.* nur an den Compoſitis, als:

groß-ohrig, auritus.

lang-ohrig, auritus.

dick-ohrig, difficulter audiens.

hang-ohrig, flaccus.

Einigen Thieren gibt man den Namen von der Beſchaffenheit ihrer Ohren.

Lang-Ohr, (ein Eſel nennt den andern Lang-Ohr, vitio dat, quo ipſe laborat.) auritus.

Hang-Ohr, flaccus, als ein Schwein.

Stutz-Ohr, canis vel equus abſciſſis auribus.

Fiſch-Ohren, branchiæ.

Eſels-Ohren, nennt man die Kinder zubeſchämen, die eingebogenen Spitzen an den Blättern der Bücher, auriculæ aſininæ.

Ohrling, *m.* ein Inſect, fullo.

Ohr-Backen, *m.* ein Kiefer vom Schwein mit dem völligen Fleiſch daran, maxilla porcina.

Ohr-Band, ſ. Ort, ferrum vaginæ cuſpidem muniens.

Ohren-Beichr, *f.* confeſſio auricularis.

Ohren-Bläſer, delator, ſuſurrator.

Ohren-Brauſen, *n.* aurium fluctuatio.

Ohren-Drüſe, *f.* bubo.

Ohr-Eule, alio, otus.

Ohr-Finger, *m.* digitus auricularis ſive minimus.

Ohrfeige, *f.* colaphus, alapa.

Ohren-Gehäng, inauris.

Ohren-Geſchwär, *n.* parotis, neben dem Ohr.

Ohren-Gewölb, *n.* fornix cum lunula.

Ohr-Griebel *Apherdian. p.* 14. auriſcalpium.

Ohr-Hohler, fullo, ſ. Ohr-Wurm.

Ohr-Kautz. *Gol. Onomaſt.* noctua aurita.

Ohr-Knorpel, *m.* cartilago auri.

Ohren-Klingen, *n.* tinnitus aurium.

Ohr-Läpplein, *n.* auricula infima.

Ohr-Löffel, *m.* auriſcalpium

Ohren-Melker. Teutſche Sprichw. *fol.* 88. *a.* ſ. Ohren-Bläſer.

Ohren-Pfeiffen, *n.* ſibilus aurium.

Ohr-Ring, annulus in auricula, inauris.

Ohr-Schlag, *m. T. III. Script. Brunſv. p.* 435. alapa.

Ohren-Schmalz, *n.* ſordes aurium, proluvies.

Ohren-Trager, delator. Kayſ. Narrenſch. *fol.* 25. *b.*

Ohr-Werk, in der fortification, (orillon, Gall.) auricula.

Ohr, auris, אֹזֶן, Goth. auſo, aures, vor Alters audes, auſes, (οὖς, ὠτός,) daher auſculto.

Oehr, *n.*

an einigen hölzern oder irdenen oder andern Geſchirr, anſa.

Oehr, an einer Neh-Nadel, foramen acus.

Oehr, *f.* eine Sueciſche Müntz, obulus Sueccicus, quadrageſima octava imperialis pars, ſ. unten Ort.

Oehr, kommt von auris, Ohr, ſo man auch ehmahls Ohr ausſprach und ſchrieb, als:

Teutſche Sprichw. *fol.* 196. *a* Kleine Häſen haben auch Ohren. Ein kleiner Haſ hat eben ſowohl zwey Oehr oder Ohren als ein groſſer, etiam minimæ ollæ anſæ ſuæ ſunt.

Ohſe, ſ. Oeſe.

Olbande,

Olbenthier ꝛc. Elephas.

Olband, ein alter übel-ausgeſprochener Namen des Worts Elphant, und dabey noch üblich auch von Camelen im Gebrauch.

Als in einem *MS.* vom Prieſter Johann:

Deſſelben Mannes Gewete (Kleider)
Das er anchette
Das war gewurcht gare
Von des Olbendes Haare, nemlich Camelhaare.

Ulphil. Marc. I. 6. und *c X.* 25. Ulband, Camelus.

Anglof. *Matth. III.* 4. of Olſendad, hærum, ἀπὸ τριχῶν καμήλου.

Olband, wird vom Elephanten unterſchieden in *MS.* vom Prieſter Joh.

Sie ſahen die Eleſanden
Unde manchen Olbanden.

Olbenthier, oder Olſentyr, oder Olbentin, iſt von Olband ein unterſchiedenes Thier, als *cit. MS.*

Olbenthier und Elevande,
Da ſind in dem Lande,
It. Von Fiſchen und von Thieren
Von wilden Olfenthren
Sie ſahen die Eleſanden
Unde manchen Olbanden.

Olbentin. *Poem. Germ. T. II. Script. medii ævi Eccard. col.* 1505.

Swas man dar mocht gewinnen
Elephant, Eſel, Maul, Olbentin.
Dromadari und Chemel.

Vielleicht iſt unter Olbenthier das Elendthier, Alce zu verſtehen.

Oel, ſ. Oehl.

oleib, ſ. bleiben.

Oleander, ein Garten-Gewächs ſo einige Schuh hoch in den Geſchirren wird, und von einigen wegen ſeiner rothen Blumen, rhododendron, rhododaphne, oder nerium, aus dem Plinio genennet wird.

oling, iſt vom Wort alt im Niderſ. (da man der Ole für der Alte ſagt) formirt worden, welches einige Ober-Teutſche ohne Grund vom Lat. olim nicht nur herleiten, ſondern gar eins damit machen wollen. Olim iſt durch den Pedantiſchen Stilum der immer Latein ins Teutſche, auch im gemeinen Reden mengt, alſo bekannt worden.

Oliven, die Frucht des Oel-Baums, oliva, ſ. Oehl.

Olm, *m.* in *Daſyp.* Wörter-Buch. Ein Olm oder Melch, ein Thier wie ein Eydexß, ſalamandra.

ein ſchwarzer langſamer Eidechs, lacerta nigra, luteis maculis, rotundiore capite.

Olm ſcheint aus Orm oder Worm entſtanden zu ſeyn, weil man im Schweitzeriſchen Dialect oft l für r ſetzt, als Kilch für Kirch.

Oelſenich, ein Kraut, olſenichium, apium ſylveſtre lacteo ſucco turgens, thyſſelenium.

Das alte *Vocab.* von *An.* 1482. hat Olſnich, und ſetzt Lat. barb. dazu baldimonia herba caris.

Omat, *n.*

fœnum ſecundarium, fœnum cordum, ſerotinum, ſ. Grummet.

Omat, Omt, Emt. *Welu. Obſ. Pr.*

Omath. Narrenſch. *fol.* 114. Der Rappe ſingt dir das cras, cras, und ehe das Gras gewächſt, ſo iſt das Omath ſchon vergangen.

Amendt, Fronſp. von Kriegs-Küſt. *fol.* 20. *b.* Ein Wagen mit Hörv oder Amendt zum laden des groben Geſchützes

Omat von ab, aben, Ab, Abend. Das a in Abend im gemeinen Reden in o, als zu Straßb. Jobagera, zu Abend zehren oder eſſen, Amend, wie Abend.

Omeiſe, ſ. Ameiſe.

Ou-Vogel, in Königs Schweitzer. Hausb. *p.* 860. ſonſt Kropf-Gans, Eſels-Schreyer. Ou iſt die erſte Sylbe von dem Namen Onocrotalus, den man dieſem Vogel giebt, von ὄνος, Eſel. Durch Kropf-Gans ſcheint der groſſe Schwanen-Taucher verſtanden zu werden, welcher den groſſen Kropf am Unter-Schnabel hat.

Ouese, ſ. Oeſe.

Onych, ein edler Stein, Onyx, ychis.

Opera,

vom fremden Comödianten-Wort.

Opera, ein theatraliſches Sing-Spiel, fabula muſico modo decantata, drama muſicum.

Opern-Haus, ædificium ad dramata muſica.

Operiſt, Opern-Schreiber, comicus muſicus, auctor dramatis muſici.

Operation,

vom Lat. operatio, iſt in dem Gebrauch der Arzney, ſo viel als Wirkung. Das Mittel hat gute operation gehabt, treuch, gute Würkung haben; aber bey den Wund-Ärtzten kan man es nicht Wirkung verteutſchen. Wann ſie ein Bruch oder den Stein ſchneiden, eine Operation heiſſen, operatio chirurgica.

Opermann, von opera, ein Handlanger, Operarius. *Alb. in Lex. advoc. mach, Lit. C.* der dem Meiſter oder Geſellen Handreichung thut, muß nicht vermengt werden mit Opperman (ſ. Opfer) welches an den meiſten Oertern nach der Reformation ſo viel iſt als Küſter, ædituus, ſonderlich im Niderſ.

Oper-Knecht, id. ſubminiſtrator.

Opfer, *n.*

ſacrificium, oblatio, munus Deo oblatum.

ein jährliches Opfer, ſacrificium anniverſarium.
feyerliches Opfer, ſacrificium ſolenne.
ein groſſes Opfer, hecatombe.
Opfer, für Opfer-Vieh, victima, hoſtia.
opfern, v. immolare, victimas mactare, ſacrificare.
opfern, für Geld auf den Altar legen, nummos ſacerdoti vel pauperibus offerre.
aufopfern, ſein Leben für einen aufopfern, vitam effundere pro aliquo.
einem alles aufopfern, ſe ſuaque pro ſalute alicujus devovere; capitis & fortunæ periculum pro aliquo adire.
Opferung, ſacrificatio, immolatio.
Mariä Opferung, præſentatio Mariæ.
Aufopferung, conſecratio.
Die Namen der Opfer ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.
Brand-Opfer, holocaultum.
Dank-Opfer, ſacrificium euchariſticum.
Eifer-Opfer, ſacrificium zelotypiæ.
Feg-Opfer, ſacrificium piaculare.
Götzen-Opfer, idolothytum, ſacrificium idololatricum.
Heb-Opfer.
Meß-Opfer, ſacrificium miſſæ.
Lob-Opfer, ſacrificium laudis.
Rauch-Opfer, ſuffimentum, in cenſum thymiama.
Rüg-Opfer, ſ. Rug.
Schlacht-Opfer, hoſtia.
Schuld-Opfer, ſacrificium pro culpa, ſive pro reatu vel delicto, ἀπολυτρωτικόν.
Sühn-Opfer, expiatorium, propitiatorium, Sünd-Opfer, ſ. Schuld-Opfer.
Speiß-Opfer, oblatio munerum de terræ fructibus.
Trank-Opfer, libamen, libatio.
Opfer-Fleiſch, caro immolatitia.
* Opfer-Gang, da man bey Copulationen hintereinander hin zum opfern gieng, ordo quo prodibant ad ſacrificium. *T. II. Script. Sax. Menk. col.* 1111.
Opfer-Gefäß, oder Geſchirr, ſpondeon.
Opfer-Kaſten oder Opfer-Stock, truncus ad colligendam ſtipem.
Opfer-Kuchen, popanum, libum.
Opfer-Pfennig, nummus ſacrificalis.
Opfer-Prieſter, ſacrificulus.
Opfer-Mann. Reihmejer Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. II. p.* 232. Es heißt an vielen Orten der Küſter annoch im Nider-Sächſ. Oppermann, ædituus.
Opfer-Meſſer, ſecespita.
Opfer-Schlachter, victimarius, imolator.
* Opfer-Sang. *Menk. Script. Sax. T. III. col.* 695. Die Gemein-Meiſter ſammleten das Almoſen in- und auſſer der Kirchen auf dem Kirchhof, wann der Opfer-Sang in der Meß ausgeſungen war. An. 1386. zu Hof im Vogtland.
Opfer-Tiſch, anaclabris.
Opfer-Vieh, hoſtia, victima.
Opfer, iſt vom Lat. obfero. Gall. offrande, corrupte in Deſpauterii. Gramm. offerhande.

Oppermenᵗ,

corrupt, von auripigmentum. Gall. orpiment.
Eine Schwefel-gelbe, blätterige arſenicaliſche Berg-Art, ſo die Mahler brauchen können. Henkel. *Pyritologia p.* 590.

Oranien,

Araſio, onis, eine Stadt in Franckreich. Gall. Orange.
ein Oranier, Araſionenſis, Arriacus.
Orant, ein Gewächs, oder Dorant, ven antirhinum, ἀντίρρινον, cynocæphalea. Gall. muſleau de veau.

Kalbs-Naſe, cui veſicula ſeminis hujus herbæ ſimilis eſt.
* Orbe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 54. *in Chron. Rhythm. v.* 5. *ſqq.*

Wen Gott will rike maken,
Aſſete he in deme Stoue (ſäſſe er in dem Staub)
He bringet öne to hove (er bringt ihn nach Hof)
To Forſten unde to Herren.
Wil he ſek van öme keren (will er ſich von ihm kehren)
Wo vil Gewalt he hat erworben (er mag noch ſo viel Gewalt erworben haben.)
Des ſnellen Glücks-Rades Orben, (der Kreiß des Glückes Rad,)
Dat tůr (zieht) one doch in den Grunt.

Orbe, kommt von orbis, die Felchen am Rad die einen Kreiß zuſammen machen. Es ſteht zwar im Text, aber falſch Orden, denn wegen des Reimens und Verſtandes auch wegen des *Goberi editionis* die überall neben dabey ſteht, muß es Orben heiſſen.

* Orbs,

Lehmann in Annaberg. Chron. ein groſſer alter Baum, Stock.
Weil ein ſolcher Stock eines abgehauenen Baums die Orbes oder Kreiſſe des Wachstums zeigt.

* Ordel,

vor Alters in den Rechten, jus ordalii, judicium divinatorium. Purgatio, da man ſich mit glühenden Eiſen oder mit der Waſſer-Prob hat gerichtlich entſchuldigen müſſen, iſt abgeſchafft, ſ. Urtheil.
Feur-Ordel, purgatio per ferrum candens.
Waſſer-Ordel, oder Prob, purgatio per aquam ferventem, oder zuſehen ob eine ſolche Perſohn im Waſſer ſchwimme oder untergehe, oder mit Kämpfen.

Orden, *m.*

ordo.
Ritter-Orden, ordo equeſtris, als:
der Malteſer-Ritter, ordo Melitenſis.
der Teutſche Orden, ordo equitum Teutonicorum, und andere Könige und Fürſten geſtifftete Orden.
Mönchs-Orden, ordo religioſus oder monachorum, als Benedictiner, &c. ſocietas monachorum.
Bettel-Orden, ordo mendicantium, als: Capuciner, Auguſtiner, ꝛc.
ein ſtrenger Orden, ordo arctiſſimus.
Ordens-Perſohn, vir vel fœmina ordinis alicujus membrum.
Ordens-Gebrauch, oder Regel, ſtatuta, regulæ ordinis alicujus.
Ordens-Genoß, membrum ordinis.
Ordens-Kleid, veſtis, cucullus monachalis, vel ordinis alicujus, equeſtris.
Ordens-Meiſter, magiſter equeſtris alicujus ordinis.
ordentlich, ſ. Ordnung.
Ordinanz, ordiniren, ſ. ordnen.

Ordnen,

in Ordnung bringen, ordinare diſponere, in ordinem redigere.
ordnen, anbefehlen, decernere.
abordnen, ablegare.
ein Abgeordneter, legatus.
anordnen, ordinare, inſtituere.
Anordnung, ordinatio, diſpoſitio, conſtitutio.
verordnen, conſtituere, ſancire.

einen zum Richter verordnen deſignare, aliquem judicem.
einen Tag verordnen, præſtituere, definire diem.
Arzney oder Diæt als ein Arzt, præſcribere, diſponere, præcipere.
Verordnung, conſtitutio, ordinatio, diſpoſitio.
Verordnung ergehen laſſen, præcipere.
Verordnung machen, conſtituere.
Chriſtlicher Verordnung nach, ritu Chriſtiano.
zuordnen, einem jemand, adjungere.
ein Zugeordneter, adjunctus.
ordentlich, *adj.* ordinarius, qui ordinem amat.
die ordentlichen Einkünffte, ſtati, ordinati reditus.
es iſt nichts ordentlicher als die Natur, natura nihil deſcriptius.
ein ordentlicher Menſch, qui ordinem amat qui omnia ſuo ordine facit.
ordentlich, *adv.* ordine.
damit alles ordentlich zugehe, ut omnia fiant ordine atque decenter.
alles ordentlich verrichten, compoſite agere.
ordentlich marſchiren, ordinatim procedere.
ordentlich von etwas reden, diſpoſite de ſingulis exponere.
auſſerordentlich, *adj.* extraordinarius.
- - - - *adv.* extraordinem.
unordentlich, *adj.* inordinatus, confuſus, incompoſitus.
ein unordentlicher Hauſen, incondita turba.
unordentlich, *adv.* den Feind unordentlich angreiffen, perturbato ordine in hoſtem impetum facere.
ordiniren etwas, ordinare, diſponere.
ordiniren einem zum Kirchen-Amt, certæ eccleſiæ auctoritate publica præficere, manuum impoſitione ad miniſterium eccleſiaſticum admittere.
* Ordinanz, mandatum, ſie gaben allen ihre Ordinanz, wie ſie ſich gegen den Feind verhalten ſolten, præſcribere.
Ordinanz, miles die nocteque ad præfecti mandata paratus, inque ejus domo excubans. ein Soldat der Tag und Nacht bey einem Ober-Officier ſeyn muß.
Ordre, *ſ.* præceptum, mandatum.
auf meine Ordre, meo mandato.
die Ordre in acht nehmen, imperium obſervare.
Ordre bekommen, imperium accipere, (iſt ein Frantzöſiſches Wort, ſo im Krieg aufgekommen.)
beordern, mandata dare, rem committere alicui, jubere.
ich bin beordert, mandatum accepi.
unbeordert, ohne Ordre, mandata non habens.
Ordnung, ordo, ſeries rerum. Compoſitio rerum aptis locis.
verrückte Ordnung, ordo perturbatus.
Ordnung halten, tenere, ſervare, cuſtodire ordinem.
in der Ordnung bleiben, id.
Ordnung gebrauchen, adhibere ordinem.
in Ordnung ſtehen, ordinem habere.
in Ordnung bringen, in ordinem redigere.
ſich in Ordnung ſtellen, in ordines ire.
der Ordnung nachgehen, ordinem ſequi.
nach der Ordnung, ordine.
auſſer der Ordnung, extra ordinem, extraordinarius.
die Ordnung ſtören, unterbrechen, interrumpere rerum tenorem.
ſich wieder in die Ordnung begeben, referre ad ordinem.

Ordnung in Eſſen und Trinken, diæta.
ohne Ordnung, promiſcuus, incompoſitus, inordinatus.
Unordnung, confuſio, perturbatio.
Verordnung, Anordnung, ſ. bey ihren Verbis im hier vorhergehenden.
Ordnung, in Rechts-Sachen, ordinationes, ſpectantes ad publicam diſciplinam, als Gerichts-Ordnung, Policey-Ordnung, ſ. davon in *Beſoldi Theſ. Pract.* beym Wort Land- und Stadt-Recht einen langen Catalogum.
Kleider-Ordnung, leges veſtiariæ.
Schlacht-Ordnung, acies.
Schul-Ordnung, diſciplina ſcholaſtica &c.
ordnen, Ordnung ꝛc. ſind vom Lat. ordo, ordinis, ordinare &c.

Orfe,

eine Art länglicher Karpfen, ſo im Waſſer roth ausſehen als vergüldet, aurata Gall. dorade.
Orphus. *vulg.* vom Lat. ruffus.
weiſſe Orfen, iſt eben dergleichen Fiſch, aber nicht roth.

Orgel, *f.*

organum pneumaticum.
Orgel-Werk, machina organica.
orgeln, organo muſico ſive pneumatico cantare.
Organiſt, organœdus.
Orgel-Bälge, ſolles organi pneumatici.
Orgel, der Platz wo die Orgel in der Kirche iſt, der Predigt auf der Orgel zuhören, audire prædicantem e ſuperiori organi pneumatici loco.
Orgel-Bauer, organorum pneumaticorum ſtructor, organarius.
Orgel-Pfeiffe, fiſtula organica, lignea vel ſtannea.
Orgel-Tretter, ſolles organi calcans.
Orgel, ein Geſchütz, da viel kleine oder groſſe Rohre oder Stück-Lauffe neben einander liegen. Fronſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 13. *a.* tormenta bellica more fiſtulorum organi pneumatici diſpoſita.
Orgel, iſt vom Griechiſchen ὄργανον, organum, Imperator Ludovicus A. 840. Gregorium Presbyterum, qui promittebat ſe more Græcorum facturum Organum, ſummo ſuſcepit gaudio. *Alberic. in Chron. in Leibnitz. Acceſſ. Hiſt. p.* 177.
Organa (quæ Pipino a Conſtantino Græcorum imperatore miſſa ſunt,) primum tunc in Germania & Gallia viſa ſunt, & fiſtulis longitudine & magnitudine diſparibus magno, iumtu conſtructa. *Conrad. Celtes in Pirkheimeri operibus a Goldaſt. editis. p.* 129. *c.* 8.
Orient, (vom Lat. Oriens, Orientis,) *m.* plaga mundi Orientalis, Morgenland, die Gegend des Aufgangs der Sonnen.
Orientaliſch, *adj.* Orientalis, Morgenländiſch.
Original, *n.* im Gegenſatz der Copey, (vom Lat. origine) authenticum, autographum.
das Original von einem Brief, epiſtola autographa.
etwas im Original haben.
nach dem Original, nicht nach der Copey, inſtrumentum primitivum, auctoritate primigenium.
der Haupt-Brief, die Haupt-Schrifft, ſ. Urchen in Ur.
Orleans, eine Stadt in Frankreich, Aurelia, Aurelianum.
Von Orleans, Aurelianenſis.
Orlean, eine Pomeranzen- oder gelbrothe Farb. vom Holl. Orellana.
Aus dem Saamen eines Americaniſchen Baums, eine Saft-Farb.

Orlog, *n.*

bellum, iſt noch im Holländiſchen gebräuchlich, in Teutſchland aber veraltet.
Orlog-Schiff, ein Kriegs-Schiff, navis bellica.
Orlegen, bellum inferre.
Orloghen up eynes Land, bello petere. *T. III. Scriptorum Brunſw. p.* 159.
Orlog driven up eynen. *ibid.*
Kayſer Carl orloghede up Wedekind Wol drittich Jar. *ibid. p.* 150.
Sie plagen to metenander to orlogene. Sachſen-Spieg. Weichb. *MS.* 1.
Urlaug, bellum.
urlaugen bellum inferre.
urlauglichen angreiffen. *Goldaſt. Conſtit. T. I. P. II. p.* 17. 19.
Urleug. *Vet. Voc.* 1482.
Krieg und Urleug. *Menken. T. I. Script. Saxon. col.* 1278.
Orleg. *T. III. Script. Brunſw. p.* 179.
Orlig. *ibid.* Oerlig. *Sued.*
Urligung. Königshof. Elſaß. Chron. *p.* 377.
Urling, dieſe Veränderung in Urling hat *Speidelin Spec. Jur.* ſo verwirrt, daß er bey dieſem Wort ſagt: In antiquis inſtrumentis reperitur Urling, quid autem proprie ſignificet, mihi non liquet, aus dem dabey angeführten Ort aber iſt wohl zuſchlieſſen daß es für Orlog ſtehe, defenſor monaſterii Herren-Alb, guerras, prœlia vel Urlinge potentum non debet inire.
Chytræus in Nomencl. col. 224. navis ad bellum inſtructa. Oerling-Schip. Urlengen, für Kriegfahren in Kayſ. Frieder. Recht.) (*Fritſch. Var Tract. p.* 696. *n.* 2.) urlenglichen angreiffen. *ibid. c.* 11. *n.* 2.
Orlog, Urlog, Orlogen, ſ. Lage, inſidiæ, wofür man geſagt loge.
Or, und ur, iſt von ver. als Lehmann *Chron. Spir. p.* 260. hat verlugen, für bekriegen. Jt. von Ober. *Menk. T. II. Script. Sax. col.* 1598. Er hatte das Cloſter Reinhardsborn an Speiſe, Trank, Futter ꝛc. mit oberliegen beſchädigt.
Orn. *Alb. Lex.* vom Lateiniſchen Ornus.
Orſche, für einen Ackerſtur, vom Ort wo er überall an die benachbarten Felder anſtößt, ſ. Eſche.

Ort, *n.*

das äuſſerſte eines Dings, die Spitze, das Eck, ꝛc. quævis extremitas acutior & arctior *Angulus.*
Im Nider-Sächſiſchen, als im Lübekiſchen *Vocabulario Chytræi* De Oerde in den Straten. ſ. unten Ort-Haus, für Eck-Haus, Ort-Stein für Eck-Stein.
Ort, angulus terræ ripæque quem confluens facit. Davon ſind die Namen einiger Plätze, Veſtungen, und bewohnten Oerter, als Leer-Ort.
Dagger-Ort, auf der Inſel Oeſel in Liefland. In der Inſel Sachſengau an der Donau wird in einem Diplomate die Gränze der Inſel geſetzt, daß der geſchenkte Theil derſelben gehe, per ripam Danubii usque in locum Orti dictum. *In Rev. Pat. Pez. Script. Auſtriaci. Diſſert.* 2. *p.* 31. *ann.* 1021.
* Ort, für Anfang oder End, initium vel finis des Lebens Ort. *Jeroſch.* vitæ finis.
einem Ding ein Ort geben, finem facere finire aliquam rem.
bis zu Tages-Ort. Narren-Schiff. *fol.* 396. (bis zu anbrechenden Tag, bis an den Morgen,) prima diei lux.
Er ſagt es im von Ort
Mit Worten tzu Wort. rem ab initio narravit. *Poem. Germ. Eccard. T II. col.* 1457.
Jt. Von Ort unz an das drum ſagt er ihm dy Potſchafft. *ibid.* a capite ad calcem.
an allen Orten und Enden, ubivis terrarum.
am rechten Ort etwas angreiffen, debito loco vel modo aliquid aggredi.
Ort, für die Gränze, ſo mit ihren Ecken und Winkeln an des andern Land anſtößt, fines, limites, fines capitum agri. ſ. Ort-Stein, Ort-Steg, Ort-Schloß, (Gränz-Veſtung) Orts-Stadt. Jt. Orſch, Eſch, Etter.
Ort, in den Bergwerken, os ſpelunæ quam foſſor facit qui metalli venam quærit vel invertam ſequitur, wo man zu graben anfängt, und in die Tiefe geht, Metall zu finden.
Ort treiben, nach vorliegenden Gängen arbeiten, metalli venam ſequi.
ſich vor dem Ort einſtellen, initium facere ſodiendi.
mit dem Ort anſetzen, vornen anfangen, orificium ſive os ſpelunæ ſodiendo formare.
mit Oertern auslangen, ſodiendo continuare, weiter graben.
einen über Ort ſtechen. Luth. Kirchen-Poſt. Epiſt. am Palm-Sonn. Das iſt, einen von ſeinem gefaßten Platz und Meinung treiben, auf die Seite bringen, repellere, removere.
Ort, die Schärfe oder Spitze an etwas, an einem Werkzeug, Gewehr und andern Dingen, pars acuminatior, quodvis cuneiforme. ſ. Ort-band.
Oerte, allerley Ahlen oder Pfriemen der Sattler, ſubula, apud ſellarios.
Ort, die Spitze an den Berg-Eiſen in den Bergwerken, cuſpis.
der Zungen-Ort. *Jeroſch. I.* 1.
Ort, das vierte Theil einer Münze, als eine viereckige Münze im Creutz getheilt, 4. Ort oder Ecke macht.
ſ. Orts-Thaler, Orts-Gulden, quadrans.
halb Orts-Thaler, 3. Gr. als Pomarius Magdeb. Chron. *ad ann.* 1485. der Haber galt der Wiſpel 3. Scheck Groſchen und 1. Ort.
Brandenburgiſche Märkiſche Viertheil oder Oerter-Würden. *An.* 1559. *in Ferdinandi I.* Münz-Ordnung valviert auf 14. Kreutzer.
Orechen, eine Münz in Holland, ſo zwey Deut gilt, teruncius, quadrans, der 4te Theil eines Sol, oder eines halben Käyſer Groſchens.
Oertlein. *Goldaſt. Conſt. Imp. T. I. p.* 173. Was diſſeits zu Oeſterreich und Franken ein Heller genannt wird, ſoll ein Ortlein genannt werden. ꝛc.
Chytræus Onom. 248. Straßburger Oertlein, oder Meißniſche Heller, ein Straßburgiſcher Heller, ein Meißniſcher Pfenning.
Narren-Schiff *fol.* 263. Der Wein
Gilt jetzt kaum ein Oertlein.
Oehr, moneta Suecica. ſ. Ohr.
Ort, der vierte Theil einer Pfanne im Salzwerk zu Halle, im ſogenannten Hacke-Born. Hohndorf. *p.* 5.
* ortig, an den *Compoſitis adj.*
ſcharf-ortig, acutangulus.
ſcharf-ortiges Meſſer. *Apherdian p.* 291. culter acuta cuſpide.
recht-ortig, orthogonus. *Vet. Voc.* 1482.
ſtumpf-ortig, obtuſangulus.
unördig. Luth. im Büchlein von Anrichtung der Schulen. Die Obrigkeit hat das junge Volk laſſen aufwachſen wie das Holz im Wald, darum iſts auch ſo unordig gewachſen, daß es zu keinem Bau, ſondern nur ein unnützes Gehecke, und nur zum Feur-Werk tüchtig iſt. *fol.* 5. ineptus, non exaſciatus, indolatus.

* örten, orden ſieß vor Alters wohnen, ſeinen Wohn-Ort haben, habitare, da man mit Haus und Hof und Äckern an andere anſößt. (In *Lipſii Gloſſ.* ordon habitabat.)
ſich örden, in conum abire, angulum formare.
Ortung, angulus meatus ſubterranei, der abgezogene Ort, der mit einer Stuffe in der Grube im Bergwerk gezeichnet wird.
die Ortung zu Tag ausbringen, capita meatuum in externa ſuperficie fodinæ paliis ſignare.

Ort, *m.*

locus, der Raum, Stelle, Platz. *Genit.* des Orts. *Plur.* Oerter und Orte.
ein bequemer Ort, locus accommodus, idoneus.
an einem andern Ort, in alio loco; alibi.
aller Orten her, undique.
an keinem Ort, nullibi, nusquam.
an allen Orten, ubique, ubivis gentium, ubivis terrarum.
er, ſtimes Orts, quantum in ſe eſt.
an denſelben Ort, ibi.
an eben dem Ort, ibidem.
an welchem Ort, ubi.

Ort, eine Veſtung, befeſtigte Stadt, caſtellum, locus munitus.
Item ein ſonſt bewohnter Ort, als Flecken, Dorf, Stadt.
Ort, in der Schweitz eine Canton, pagus. *Plur.* die 13 Orte.
die zugewandten Orte.
Item, die Abtheilung der Reichs-Ritterſchafft heiſſen Orte, als die Fränkiſche beſteht aus 6 Orten.
Ort in einem Buch, eine Stelle in einem Scribenten, verba.
einen Ort aus einem Auctore anführen, ſcriptoris alicujus locum proferre.
* örtern, Zeugen verhören, Gränzen beſichtigen, örtern und Rechts verhelfen. Schertz *P. II. T. 3. §. 7.* irrige Gränzen örtern, rem componere, dirimere litem.
Oerterung, Endigung eines Proceſſes. Preuſſiſche Hofger. Ordn. *Deciſio.* dijudicatio.
ſich in die Lande örtern, hoſpitia occupare, diſcedere in hiberna.
örtern bey den Tiſchern, das Holz über dem Stamm abſchneiden.
Oerter-Bank, eine längliche Bank, worauf die Tiſcher zu ſchneiden pflegen.
Oerter-Säge, eine grobe Hand-Säge bey den Tiſchern.
abörtern. Preuſſiſche Hofgerichts-Ordn. *tit.* 14. eine Sache juſtificiren und abördern, litem dirimere, rem decidere.
* ausörtern. *Pict.* einen Bau angeben, metari.
erörtern, exacte explicare, planius exprimere, decidere, dirimere litem, componere.
Erörterung, dijudicatio.
rechtliche Erörterung auserleſener Juriſtiſcher Caſuum, ſelectæ enucleationes caſuum Juridico-Practicorum.
zu rechtlicher Erörterung gedeihen laſſen, rem deciſioni judicis relinquere.
Gräntz-Irrungen erörtern, controverſiam de limitibus dirimere.
Geſchichtmäßige Erörterung einer Frag, quæſtionis deciſio hiſtorica
zuörtern, Luth. Solche heilige Leute dem Teufel zuörtern, dicere ejusmodi ſanctos ex diabolo eſſe.
Ort-Band, *n. vulg.* Ohr-Band, ferrum quo vaginæ cuſpis munitur.
noch ein Ort-Bändlein anheffteten, fini rei aliud quid annectere. *Satyr. in Conc. Trident.*
Ort-Bret, *n.* aſſer extremus, terminalis.
Ort-Beſchreibung eines Landes, topographia.
Orts-Gülden, *m.* nummi ſemuncialis quadrans quarta floreni pars, 4 gute Groſchen.
Ort-Haus, domus in angulo duarum plateārum.
Morgenweeg, Lübeckiſche Chron. *p.* 23. In Lübeck waren Giebel-Häuſer, 16000. Zwerch-Häuſer, 100000. Ort-Häuſer, 900.
Ort-Pfal, *m.* palus qui indicat ubi in fodina angulus eſt.
Ort-Schäf, cuſpide obliqua.
Ort-Schloß, Gränz-Veſtung. Wurſtiſ. Baſil. Chron. *ad ann.* 1476. caſtellum in limitibus.
Ort-Stadt. *Fritſch. Var. Tract. p.* 783. propugnaculum in finibus.
* Ort-Steg, in Reben. *Vet. Virg. Vocab.* antes.
Ort-Stein, ſ. Eck-Stein, lapis angularis, im Bauen.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 52. Beck *de Jure Limitum* in den Gränzen *p.* 14.
Haupt-Eck oder Ort-Stein. *Wekner Obſerv.*
Orts-Thaler, nummi integri uncialis quadrans, 8 gute Groſchen.
ſive nummorum qui uncialem communem faciunt quarta pars, 6 gute Groſchen.
Ort kommt mit dem Lat. ora, und dem Griech. ὄρος überein.

Oerte, *ſ.*

oder Uerte, comporatio. *Pict.* eine Zeche, ſymbolum. Stettler *Annal. Helv. p.* 303.
In der Straßb. Policey-Ordnung *p.* 26. *ſeq.* ſteht immer Irte.
der keine Uerte gibt, aſymbolus.
die Uerte fordern, collectum a convivis exigere.
in die Uerte gehen, da bezahlt man gewöhnlich für die Frauen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 59. Sie ſaſſen in einer Urten beyſammen, trancken und ſpielten. *ibid. fol.* 162.
zur Bier-Oerte gehen. *Matthef.*
eine Oerte Bier, eine Zeche. *vulg.* in Schleſien. *Meiſn. Sil. Lex.*
eine Irten-Hochzeit, da man dem Wirth die Zeche zahlt, convivium nuptiale, in quo convivæ, hoſpiti in diverſorio ſymbola dant. Im Gegenſatz der Gab- und Frey-Hochzeit, die man ſelbſten hält und verlegt. Straßburg. Policey-Ordn. *f.* 27.
Uerten-Meiſter, magiſter opificii qui advenientibus ſocis potum præbet.
Tſchudi T. II. p. 578. *a.* Man ſchanckte der Eidgenoſſen Boten zu Hof, alda waren in einer Ürten 1500. Mann.
Oerte ſcheint von Ort herzukommen, und von Uerte oder Irte, das Wort Wirth, hoſpes.
Oeſch, ſ. Eſch.

Oeſe, Oehſe,

anſula, annulus, ſ. Ohr, Oehr, reſinaculum uncinulæ, ein Ring an einer Münze, an den Hals zuhängen.
ein Oeſeke, ein gekrümmter Drat, worein ein andrer Drat als ein Haken gehi, der etwas vom Kleid zuſammen hält, heiſſen an andern Orten Häklein und Schleifflein.
In dieſer Bedeutung kommt Oeſe von auris, *el.* auſis 85.

Oeſe, Oehſe, *f.*

ſtillicidium, die Dach-Rinne, Trauffe, canalis ſtillicidii.
Janderſon im Verzeichüß der Wörter und Werckzeuge beym Saltzwerk, beym Wort Schurz am Dache, ſetzt: Dieſer Schurz ſey der unterſte Theil des Salz-Koten-Daches, wo die Trauſe herabfällt, ſey ſtärker mit Stroh belegt, als in der Mitte, und bey den Oehſen mit einem Bret verwahret, daß es nicht herunter ſchieſſen kan.
Oeſe, heiſt auch die ſchmahle Schauffel, als eine Rinne an einem Stiel, womit man im Schiff die Segel in der Höhe begieſſet, oder die Bleiche auf dem Graſe beſprenget.
Chytr. col. 229. haurtrum, eine Oehſe oder Gelte, (von gieſſen, begieſſen.)
Oeſe, kommt vom Holländ. Oſe, ein Gieter, (Gieſſer,) und dieſes von oeſen, haurire, mit welches *Verbi Præterito* hauſi, dieſes oeſen überein kommt.
Oes-Drup, Dach-Träuffe von einer Rinne.
Oneſe, von Oeſe, Dach-Trauffe ohne Rinne. In den alten Goßlariſchen Geſetzen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 497. *n.* 54. In weſſen Hof oder Platz de Oneſe valt, (von einem Maur-Dächlein, darum man uneins iſt, wem die Maur zugehöre, die zwiſchen zweyen Häuſern ſtehe,) des iſt die Maur, ſtillicidium de qualiber tegula ſine canali. *Num.* 55. Nemen ne med ſine Oneſen up des andern Were bringen, da ſe vore nit upgegan ne heſft, noch breder, noch lengere maken, denn ſe vore geweſen.
Oneſe, für ohne Oehſe, Tröpfe ohne Rinnen.
Oſemund, Schwediſches Eiſen, von einer Stadt dieſes Namens, ferrum Sueciсum ex Oſemundæ fodinis.
Coler. Hausb. 7. 61. die Rad-Nägel aus Oſemund ſind die beſten, mit groſſen ſtarcken Köpfen, und wann nur Oſemund genommen wird, iſt an den Schien-Eiſen wenig gelegen.

Oeſen, *v.*

devaſtare.
In Fauſtens Limpurgiſcher Chron. *col.* 30. Die Feinde öſeten eines Nachts den Tahl zu Hadamar.
eröſen, *Pict.* oder eri ſigen, vaſtare, deſolare.
od machen, den gemeinen Schatz eröſen, exhaurire ærarium publicum.
Hedion Kirchen-Hiſt. es waren wenig Menſchen, die der Hunger nicht eröſet hatte. *fol* 243. *a.* qui fame non interierunt.
veröſen, *id.* unde Latino-barbarum Frauſtum, frauſta terra, verwüſtetes, ödes Feld.
Von öeſet, iſt öeſt, oſter, oſtur.
das Reich ſtund oſtur. Königsh. Elſaßiſche Chron. das iſt, ohne Kayſer. Und anderswo ſteht oſter, ſ. dy.
Oeſſe, ſ. Eſſe, von ultrina, uſtum.
Holl. aſk. eeſt.
die Schmid-Oeſſe. *Gemma gemm.* ein Eyſt.

Oeſſel, oder Oeſel,

cinis, glimmende Aſche.
Fritſch. Var. Tract. p. 704. Die Rüger muſten im Gothaiſchen in Sachſen acht geben, ob jemand die noch glimmende Aſche von verbrannten Stroh, Oeſſel genannt, in die Höfe oder andere gefährliche Oerter ſchütte.
Oeſel, iſt den Wirtern in den Salz-Koten zu Halle verbotten, das iſt, glimmende Aſche auf die Gaße zu ſchütten. Hondorf *p.* 81.
Oeſel. *Chytr. col.* 419. fungus, das abgeputzte vom brennenden Licht der Licht-Scheere.
Oſel aus dem Licht putzen. Schröder Predigt zu Roſtock wider den *Pennalismum p.* 40.
Sich öſen, verwüſten, verbrennen.
Oßnabrück, hat ſeinen Namen wie *Servius* meint *T. I. rerum Mog. p.* 541. von Fluß Haſe, oder wie es vielmehr Ahſa oder Ohſa zu leſen iſt, ſ. oben Ochs, Oſſenbrück, Osnabruga, Stadt und Biſtum.
Oßwald, ein Manns-Namen bey den Alten. Stettler *p.* 238. Oßwalder, eine Münz in den Canton Zug An. 1571. galt 3. Coſtnitzer Batzen.

Oſt, für Auguſt, meiſis, ſ. Auguſt.
öſter, oſtur, leer, ledig, ſ. öden.

Oſt, *m.*

Oriens, plaga mundi orientalis, von Oſten gen Oſten.

In einigen Compoſitis iſt Oſt geblieben, bey den andern und den meiſten iſt Oſter.

Oſt-Wind, Eurus.
Oſt-Frieſsland, Friſia Orientalis.
Oſt-Indien, India Orientalis.
Oſt-See, Mare Balticum.
Oſt-Franken, Franci Orientales, und Franconia Orientalis.

öſtlich, *adj.* Orientalis.
Oſter-Fürſten, hieſſen vor Alters die ſo den Niederſ. gegen Oſten lagen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 98. Principes & Comites verſus Orientem Saxoniæ inferioris.
Oſter-Herren, ſo viel als Oſter-Fürſten, *ibid. p.* 114.
das Oſter-Heer, exercitus, qui ex Orientali Saxoniæ parte Ottonem IV. in Galliam ſecutus eſt. *ibid. p.* 124.
das Oſter-Herzogthum von Sachſen. *ibid. p.* 22. *v.* 109.
Oſterland, das Land dieſer Oſter-Fürſten, *ibid. p.* 105.

Davon iſt noch einem Stück Landes in Meiſſen der Namen Oſterland geblieben, darinnen Gotha Altenburg als die Haupt-Stadt hat.

Oſterland, heißt in der alten *Verſ. Bibl. Num. XXI.* 11. plaga Orientalis.
Oſterlinge, populi Orientales. *Chytr. col.* 22. die Völker gegen Oſten.
oſterisch, *adj.* die oſterischen Städte ſollten nicht mehr in Spanien kommen, aber die Oſterlinge verachteten diß Verbot. Fauſt Lübeckiſche Chron. *col.* 54.
Oſterſche Flotte, claſſis mare Balticum pernavigans, die in der Oſt-See alle Jahr aus Holland geht.
Oeſterreich, Auſtria, weil man es von Oſter und Reich gerieth. Andere aber meinen es ſey ſo viel als Oſtricha, als Oſterga oder gau. *Apud Leibnitz in Script. Brunſv. T. II. p.* 765. *in Emendat. Gervaſian.* Inter Bavariam & Hunniam eſt Auſtria quæ vulgo dicitur *Auſtrica* Oſtergoé, in *Script. Brunſv. T. I. p.* 89. heißt *p.* 86. auch Aſtrache. *Otfried* hat ſchon Oſterriche, muß aber das Oſt-Fränkiſche Reich verſtanden werde.

ein Oeſterreicher, Auſtriacus.
Oeſterreichiſch, Auſtriacus.

Oſter-Chriſten, Narrenſchiff. im Spott von os, das Maul hergeleitet, für Maul-Chriſten. *fol.* 37. *b.*
Oſtfali, im Gegenſatz von Weſtfali. *T. III. Script. Brunſv. p.* 209. 210. 121. 124.
Oſterliudi Saxones. *T. I. Scr. Brunſv. p.* 121. & *T. II. p.* 282.

Oſt kommt überein mit ἠώς, aurora, und ortus. Angelſ. und Angl. eaſt.

Oſten-Dienſt,

Hoſtentitia. *Wehn.* allerhand Steur und Beytrag zum Krieg, contributiones & alimonia exercitus, von hoſte. *Beſold.* quando quis in militiam ire non poterat aut non volebat, neque alium pro ſe idoneum ſubſtituit, præſtitit hoſtentitium ad compenſandum laborem ſubeundum.

Von hoſte, *ol.* für exercitus, contributio pro exercitu alendo. Die Fahrt löſen im Lehn-Recht, mit dem roten Pfund. *c.* 4. *Hec. Sax.* deß das einer jährlich vom Herrn geniesset.
Oſterluzey, ein unkenntlich gewordenes Kräuter-Wort von Ariſtolochia.
Oſterich, ſ. Aſtrich.

Oſtern,

Paſcha, Feſtum Paſchatos, oder Paſchale.

Oſter-Feſt, id.
Oſter-Monat, *m.* Aprilis, weil Oſtern darinnen iſt, wie Chriſt-Monat, weil das Chriſt-Feſt in dieſes Monat fällt.
Oſter-Abend, *m.* Vigiliæ Paſchatos, der Abend vor dem Feſt.
Oſter-Ey, *n.* ovum colore tinctum, welches man färbt.
Oſter-Feyertage, Feriæ Paſchales, die drey Feſt-Tage an Oſtern.
Oſter-Fladen, *m.* placenta paſchalis, eine Art Kugen ſo man an dieſem Feſt backen läßt.
Oſter-Kerze, ein Kraut, verbaſcum.
Oſter-Lamm, agnus paſchalis, bey den Juden zum Vorbild.
Oſter-Meſſe, *ſ.* nundinæ, circa tempus paſchale, eine der vornehmſten Meſſen der Kaufleute in Teutſchland.
Oſter-Montag, *m.* Feria ſecunda Paſchatos, der zweite Feſt-Tag an Oſtern.
Oſter-Dienſtag, *m.* Feria tertia, der dritte Tag des Feſtes.
Oſter-Woche, *ſ.* hebdomas paſchalis, die ſieben Tage in und nach dem Feſt.
der Blumen-Oſter-Tag, Dominica Palmarum. *ol.* Paſcha floridum. Gall. paque fleurie. *Steyerer. Hiſt. Alberti II. pag.* 52. Pluem-Oſtertag.

Wann daher in *Duellii Miſcell. Lib. I. pag.* 426. in einem *Diplom.* von *An.* 1322. ſteht: Des nächſten Montags nach dem plauwen Oſter-Tag, iſt es zwar wahr daß das Wort plawen corrupt ſcheinet, da für plawen, plawm ſtehen ſollte, aber es iſt zu viel wann man aus dem plauwen das *Adjectivum* blau, der blaue machen will. Daß au und u mit einander verwechſelt worden, iſt bekannt, wie aus Plum, Pflaum, prunum; aus Schim, ſpuma, Schaum, alſo iſt Blum, blaum worden ꝛc. Ie. daß B und P in den Dialectis vertauſcht werden, aber man darf aus dem corrupten plawen keinen Regelmäßigen *Nominativum*, und ein Wort einer ganz anderer Bedeutung machen, aus plauwen für plaum, der blaue.

Es mag die Etymologie des Worts Oſtern die man dem Venerabili Beda zuſchreibt, in ihrem Werth bleiben, daß Oſtern von dem Namen einer Göttin Aſtar, Eoſter herkomme, welche die Venus ſoll bedeutet haben, woraus ein anderer gar die Aſtarten gemacht. Ingleichem auch die Herleitung vom alten Urſtänd für Auferſtehung, da man eine ſeltzame Verſetzung des Buchſtabens r mit andern Veränderungen mühſam anbringen muß, und doch bey dem älteſten Gebrauch des Worts Oſtern keine Spur der Compoſition, die doch in Urſtänd für erſtand iſt, jemahls findet: So iſt die einfältigſte von Oſt, oder Oſter, Oriens, ortus ſolis, vorzuziehen, da man Chriſtum der Sonne verglichen, gleichwie er ſonſten der Aufgang aus der Höhe heiſſet, und die Sonne der Gerechtigkeit, die uns nach der Nacht ſeines Leidens, Sterbens und Begräbnüſſes ſo beſuchet, daß ſie nimmer wider untergehen wird, zugeſchweigen was die theils Einfältigen, theils Abergläubiſchen am Oſter-Tag von der leiblichen Sonne Aufgang ſagen.

Otter, *ſ.*

vipera, natrix, die giftigen kleinen Schlangen.

Otter-Biß, morſus viperinus, der vergiftende Biß der Otter.
Otter-Gezücht, progenies viperarum.

Die Eyer und Jungen der giftigen Ottern, ova & excluſa progenies viperarum.

Otter, vipera, kommt mit natrix überein, ſ. Natter. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 314. hat das n, Notter, für Otter. Holl. adder.

Otter, *m.*

lutra.

Fiſch-Otter, *Eccard. Script. med. ævi T. II. col.* 1569. als der Otter ſein Waid in dem Waſſer ſucht.

Otter-Hund, eine Art wie Dachsſchlieffer, mit ſteiffen Ohren neben hinaus, canis ad capiendas lutras, ſ. Biber, Biber-Hund.

Otter-Fänger, venator lutrarum.

Otter für lutra, hat bey den meiſten Nationen das l nicht. Angl. Otter. Sued. Utter, bey den Sclavoniſchen kommt hernach ein Spiritus labialis vornen daran. Dalm. vidra. Bohem. wycra. Pol wydra, auch Hung. vidra.

Plinius l. 9. *c.* 1. nennt ihn Phyſeter, welches auf Teutſch lautet Fiſch-Eter, oder Eſſer. Dieſes Eter kan leichtlich mit Otter verwechſelt worden ſeyn.

oval, *adj.* ovatus, ovatæ ſpeciei.
Ovion, heißt *vulg.* zu Augſpurg der Kinder Rechen-Tafel oder Einmahl-Eins. ſ. *Alberici Chron. in Leibnitz acceſſionibus. p.* 32. vielleicht aus abaco.

P,

Weil P, und B, von den Dialectis verwechſelt werden, muß man bisweilen unter B ſuchen, wann man es nach ſeiner Schreib- oder Sprech-Art nicht unter P. findet.
Paar, ſ. Par, par.

Pabſt,

Pontifex Romanus, Papa.

Pabſt werden, ad dignitatem ſummi Pontificis evehi.

einen zum Pabſt machen, eligere, oder creare aliquem pontificem maximum.

zur Zeit wann kein Pabſt iſt, ſede ſummi Pontificis vacante.

Affter-Pabſt, ſ. Affter.
Pabſtthum, *n.* paparus, religio pontificia.
Pabſtler, homo pontificiæ religionis, Pontificius.

Papiſt, id.

Pabſtiſch, *adj.* Papiſtiſch, *adj.* Pontificius, ſind Wörter die nur die Gegen-Religionen deſſelben gebrauchen, ja theils, zum Exempel im Kayſ. Kammer-Gericht, beſtraft werden, wann man ſie gebraucht. ſ. *Fritſch. Suppl. Beſoldi.*

Päſtlich, *adj.* pontificius.

die Päbſtliche Cron, tiara Pontificia.
Päbſtliche Würde, dignitas Pontificia, Pontificatus ſupremus.

Pabſtey, für Pabſt-Würde. In *Chron. Auſtr. Hagenii.*
Päbſtler-Gulden, Ann. 1425. eine Art Päbſtlicher Ducaten. *Tſchudi T. II. p.* 158. *a.*
Pabſt-Monate. Luth. an den Teutſchen Adel. Das Jahr iſt getheilt worden zwiſchen dem Pabſt und den regierenden Biſchöffen und Stiften, daß der Pabſt ſechs Monat hat im Jahr, einen um den andern die Lehen zu verleihen, die in ſeinen Monat fallen; menſes qui in ſummi Pontificis diſpoſitione ratione præbendarum ſunt.
Pawſt. *Chytr. col.* 388. eine Art Muſcheln, als ein Babſt-Hut, concha tiaræ Papæ ſimilis.

Pabſt iſt von Papus. Die Holländ. ſagen noch Paws oder Paus, Niderſ. Pauwest, Pawest. *T. III. Script. Brunſv.* Alt-Teutſch Pabeſt, Pobeſt, Pabis. ſ. *Schilt. Gloſſ.* 70. *a.* davon hat man lange Zeit geſchrieben Bapſt. Bey den Teutſchen iſt das t in Pabſt *paragogicum*; und iſt

nicht als ein ſt des Superlativi anzuſehen, dann es geſchieht die Comparation nur bey den *Adjectivis*, ſo wenig als man von pape kan ſagen im Comparativo paper, ſo wenig kan man im Superlativo ſagen papeſt, Pabſt, ſ. Pfaff, und darunter Papa.

Pacht, m.

conductio, redemtio.

in Pacht nehmen, conducere, in Beſtand nehmen, in locationem conducere.

in Pacht haben, conduxiſſe, conductorem eſſe.

Pacht geben, pretium locationis ſolvere.

gröſſern Pacht geben, pretium conductionis augere, mehr Pacht bieten.

Pacht, locatio, ſ. verpachten.

Item, in Pacht austhun, in Pacht geben, locare, elocare, locitare foris.

pachten, conducere, certa mercede opus aliquod faciendum conducere.

die Beſſerung der Wege pachten, vias reparandas & muniendas conducere.

den Zoll pachten, redimere vectigalia.

die Pachtung, das Pachten, conductio, redemtura.

Pächter, conductor, redemtor, manceps.

Zoll-Pächter, redemtor, vectigalium.

Ober-Zoll-Pächter, princeps publicanorum.

Pächter, uſuarius, qui uſum rei conductæ habet, der das Gepachte nutzt.

fructuarius qui fructum percipit, der die Früchte von dem Gepachten genieſſet.

Erb-Pacht, conductio agrorum perpetua.

Leib- und Erb-Pacht, id.

ein Acker der in Erb-Pacht, fundus perpetuarius.

Erb-Pachter, conductor perpetuarius.

Erb-Pachts-Recht, jus perpetuarium.

Affter-Erb-Pacht, ſubconductio.

Jahr-Pacht, Zeit-Pacht, locatio temporaria.

abpachten einem etwas, conducere, conductorem alicujus fundi eſſe.

das abgepachtet iſt, conductitius.

verpachten, locare, elocare.

Verpachtung, locatio.

Verpachter, locator.

Erb-Verpachter, locator perpetuarius.

widerverpachten, relocare.

das Zuverpachten iſt locabilis.

Pacht-Baur, fundi conductor, villicus, colonus.

Pacht-Brief, *m.* literæ locationis.

Pacht-Geld, *n.* pretium quod datur pro uſu, vel fructu.

Pacht-Gut, *m.* prædium conductitium.

Pacht-Herr, proprietarius, Verpächter, locator.

Pachtlos ſeyn, ſine conductore eſſe, nondum conductum.

Pacht-Jahre, anni conductionis.

Pacht-Mann, conductor.

Pacht-Mühl, *f.* mola conductitia.

Pacht vom Lateiniſchen pactum, ein Vertrag zwiſchen einigen Perſonen, ſteht ſchon *Anno* 1269. in *MS.* des Richtſteiges *n.* 20. Einige haben Pfacht daraus gemacht, ſo aber nicht nach gethan worden. Als *Thabor de Metat. p.* 101. Pfacht-Müller ꝛc. Pfachtener.

Pact, m.

Vom Lateiniſchen pactum.

einen Pact machen mit einem, paciſci.

den Pact nicht halten, infringere pactum.

den Pact halten, ſtare pactis.

den Pact aufheben, reſcindere pactum.

pact-Bürger, qui ſub certo pacto civis eſt. *Frißii. Supplem. Beſold.*

Pacifical, n.

nummus qui ad ornatum appendi poteſt, eine Schau-Münze, ſo man zum Zierat anhänget. Er beſchied auf ſeinem Sterbelager ein ſilbernes Creutzgen, nebſt einem Pacifical, auf St. Barbaræ Altar, das ſollte dem Prieſter ſolches Altars gegeben werden, und wann er ſtürbe oder wegkäme, ſollten es die Altar-Leute wieder zu ſich nehmen. Solch beſchieden Pacifical ſoll bleiben beym Kelche den ein ſolcher Prieſter pflegt zunehmen, und ein- und auszutragen.

Pacifical, gehörte zur Gerade, als gehankelte Tahler, Ducaten, oder Gold- und ſilberne Schau-Stücke.

Es ſind die Gedächtnüß-Pfeninge abſonderlich an ſolchen Oehren angehänget worden, welche um des gemachten Friedens willen geprägt worden. Daher man ſie auch Pacem nennte, hernach hat man allerley Münze mit Oehren alſo genennet.

Padua, Stadt in Italien, Patavium.

Packen, v.

colligere in ſarcinam.

in Papier packen, amicire chartis, obvolvere papyro.

mit Sack und Pack, cum omnibus quæ quis poſſidet.

ein Pack, ſarcina, faſcis.

abpacken, detraherere ſarcinas, deonerare, faſces ſive faſciculos ſolvere, & detrahere de curru.

aufpacken, imponere ſarcinam, onerare ſarcinis conjicere ſarcinas in plauſtrum.

auspacken, ſolvere faſces, exponere quæ in ſarcinis ſunt, evacuare ſarcinas, e faſciculis ſolutis vel doliis ciſtisque apertis merces vel aliud quid promere. Ea quæ ob iter compoſita & complicata ſunt extrahere e ſarcinis & explicare.

bepacken, ſarcinare, bepackt, ſarcinatus.

einpacken, convaſare, colligere ſarcinulas.

umpacken, mit den Thon auf um, componere res ſive faſciculos in aliud vas vel in alium locum.

umpacken, mit dem Thon auf dem Verbo, circumvallare ſarcinis, circumpangere.

zupacken, implere ſarcinis.

zuſammenpacken, convaſare, compingere, in faſciculum colligere.

ein Päckgen, Päcklein, faſciculus, ſarcinula.

ein Packet, vom Franzöſiſchen Paquet, faſciculus.

anpacken einen, invadere aliquem, injicere alicui manus.

ein Pack-an, *vulg.* lictor, qui malos homines comprehendit & in carcerem ducit.

ſich packen, aufugere, ſich fortpacken, id.

packe dich! auferte hinc! apage!

Pack, *n.* das Huren-Pack, Scheimen-Pack, ſocietas nefaria, colluvies malorum hominum.

Pack-Haus, *n.* promptuarium mercium, horreum, apotheca.

Pack-Hof, locus ubi merces convehuntur.

Pack-Nadel, acus ſarcinaria, qua ſarcinæ conſuuntur.

Pack-Pferd, equus clitellarius.

Pack-Papier, charta emporetica, quæ involucra mercibus præbet.

Pack-Raum, *m.* in dem Salzwerk, ein Gebäude 8 bis 9 Ellen hoch, und 15 bis 16 Ellen breit, worein man das Salz ſchüttet, damit es anſchieſſe, ſich ſetze, und bequem in die Tonnen gepacket werden könne, locus quo ſalrecens coctum condenſatur.

Pack-Sattel, *m.* clitella, ſagma.

Pack-Spaten, *m.* oder Pack-Eiſen, *n.* eine kleine runde Spate, etwan 6 Zoll lang und 4 breit, das Salz aus den Körben zubringen, und wo es ſehr trucken iſt, heraus zu ſtoſſen, ligo brevis ad evacuandas corbes ſale impletas.

Pack-Stock, *m* fuſtis ſarcinarius, baculus quo faſces & ſarcinæ compinguntur & adiguntur.

Pack-Wagen, *m.* plauſtrum ſarcinale, worauf die Bagage der Soldaten und andrer Reiſenden gepackt werden.

Pack-Werck, *n.* an den Teichen, das Ausfreſſen eines Strohms am Ufer zu verhindern, hinter welche Pack-Wercke der Strom offt Sand wirfft, ſo hernach mit Weiden beſtanzt wird, damit man wider Vorland und Ufer vor dem Teich bekommt, ſinus aggeris a fluvii undis exeſus, & ſepe ſive crambus clauſus ut ripa a fluvio ipſo advecta arena reparetur. Lebuſiſche Teich-Ordn. *p.* 156.

das Pack-Weſen, ein Teich-Hauptmann muß Wiſſenſchafft von Teich-Kripp und Pack-Weſen haben, reparatio ripæ a fluvio exeſæ.

Packen von pango, πηγνύω, compingo, compages.

Pädde,

Niderſ. rubeta major, bufo, ſ. Pegge, rana.

Sieh. *Menag. Orig. Gall.* Botte. Ital. Botta. Als wann es die Anfangs-Sylbe von βάτραχος wäre.

Padeweel,

Chytr. Nomencl. Sax. col. 237. Segel-Tuch, pannus lineus Francicus, unde vela conficiuntur. *Kilian.* theilt es ab Paddeweel, es ſcheint aber, daß es Pad-dweel zu theilen, da das Dweel aus dem Franz. toile, tela geworden.

Pafel, ſ. Bavel.

Paſſeſun,

eine hohe Setz-Tartſche die mit einer langen eiſenen Spitze in der Erde feſt ſtunde. Dieſe Schilde wurden mit Haken zuſammen geſchloſſen, ſcutum grandius quod terræ cuſpidibus ſuis infigitur.

Paſſeſuner oder Paſeßner, eine Art Böhmiſcher Schild-Träger, deren bey jeder Compagnie eine gewiſſe Zahl war, jeder einen Häker hatte der die Schild mit Haken zuſammen hägte, und einen Licht-Schützen oder ganz geharniſchten Mann mit einem Ahl-Spieß.

In einem *MS.* vom Bayriſchen Krieg 1504. ſteht dieſe Nachricht hievon. Es wurden die Nürnberger aus Böhmen bey 100. Wald-Knechte zu Fuß, wobey etliche Paſeſuner mit hohen Setz-Tartſchen waren. Deren jeder herr ſein Knechtlein zu tragen ſeinen Paſeſun, und ſeinen Knecht-Schützen in ganzen Harniſch mit einem langen Ahl-Spieß, und *fol.* 245. *b. ejusd. MS.* aus dem Land zu Behaim vor dem Wald kamen 200. zu Fuß, darunter waren 20. guter Paſeßner, und zwanzig Licht-Schützen. Ie. *fol.* 136. Die Böhmen thetten ſich in eine Ordnung auf einen hohen Berg, allda beſchlieſſen ſie ihre Ordnung, dergeſtalt, daß ſie ſich mit den hohen Setz-Tartſchen, die unten mit einem langen ſpitzigen Eiſen verwahrt, damit ſie in das Erdreich gelaſſen wurden. Die Fuß-Knechte nennten dieſe Tartſchen Garten-Thüren zu einem Geſpötte, (es ſcheint aber daß es dabey vielmehr der rechte Namen von Guarde geweſen.) Damit umringten ſie den halben Haufen, und beſchluſſen dieſelben Tartſchen zuſammen mit Eiſen-Haken dazu gehörig. Hinter denen hatten ſie ihre Licht-Schützen mit den Ahl-Spieſen.

Es

Es kommt Paſſeſun und Paſſeſuner oder Paſeſuner vom Böhmiſchen Paweza, ein Schild.

*Paſeunen, ſ. ein Gloz oder Doz ſo nicht beſchlagen, trochus. *Pict. Lex.*

*Pagen,

T. III. Script. Brunſv. in Chron. Bilon. Pict. p. 415. Als der Herzog von Burgund die Stadt Neuß belagert, ließ ſich der Landgraf von Heſſen mit darinnen einſchlieſſen, dar geſchah grot Mort van beiden Parten, unde de van Nuſſe eten manigen guden Pagen, (praedam) in deme Jare, dewile dat de Borgenier darvor lach, (in andern Orten iſt es ſo viel als Pack, ſie machten gute Beute, bekamen viel feindliche Bagage.)

*Pagaz, Langſtarr, Longurio. *Friſchl. Nomenclat. c.* 65. der ungemein lang iſt.

Page,

das Franz. Page, (Paaſche) ſ. *Du Cange Gloſſ.* hieß vor dieſem ein Diener insgemein, hernach ein Ritter-Knab, ſ. Knab, jetzt puer oder ephebus honorarius qui magnatibus adeſt & principibus, ein Edel-Knab, famulus nobilis.

Marpais. *Longobardice*, beym *Paulo Diacono l.* 2. *c.* 6. & 6. *c.* 3. für Marſchalk.

ein Königlicher Cammer-Page, regii conclavis ephebus.

Reit-Page, ephebus Regem equitantem ſequens.

Jagd-Page, ephebus Regem in venatione ſequens.

Page-Hofmeiſter, Regii ephebii præfectus.

für Page dienen, miniſtrare inter ephebos.

Vom Griechiſchen παῖς, παιδός.

Pagament,

Lehm. Speyr. Chron. 4. 22. Das Geld ſo man auf eine geringhältige Münze legen muß, die Summa vollzumachen, was Geld oder Pagement der Rath verbotten, darauf ſollen die Pagements-Herren ein gut Aufſehen haben, obſervatores pecuniæ ſive monetæ.

Märkiſche *Conſtitut.* Es wäre denn Sache daß des kleinen Waſſers halber die Münze indeſſen ſtehen müßte, und das vorhandene Pagament nicht völlig vermachet werden kan.

Pagament, iſt alſo alles ungemünzte Silber in den Münzen, Bruch-Silber ꝛc. argentum infectum, in maſſis, im Gegenſatz argenti ſignati.

T. III. Script. Brunſv. p. 457. Die Büdel-Herren, (Beutel-Herren) ſchallen en ör Beck ſchriven Penninge vor Pennings, Gelt vor Gelt, Pagiment vor Pagiment. *Ib. p.* 451. Die Wein-Herren in der Stadt Braunſchweig ſollen das Geld ſo ſie für Wein einnehmen an Pagiment oder Ware widerleggen, de dar nütte to weren, dat men de Wine mede bringen lethe.

Payemens-Herren, in Cölln am Rhein, ſind annoch gewiſſe Beamte der Stadt, als Zahl-Herren. *Beſold. Th. Pr. Conſtin. Wehn.* 391.

Pagament iſt auch alles womit man zahlt an Geld, von pagare, Payer. in Gegenſatz der Waaren, als Zittauiſche Zahl- Prager Groſchen, (heiſſen in einem Diplomate pagamentum Zittaviense) an breitem Gelde, nemlich Böhmiſche Groſchen.

Pale, ſ. Pelle.

Palaſch, acinaces. Ruſſ. Palaſch, mit dem Ton auf der letzten Sylbe.

Palaſt,

mit dem Ton auf der letzten Sylbe, ſ. Pfalz, vom Lat. palatium.

Der Accent iſt nicht auf dem mittlern a des Worts palatium geblieben, ſondern auf das erſte gekommen, dadurch iſt das zweyte a kurz und in andere Vocale verändert worden, als *in Lege Hlotharii* und *Hludovici. L. IV. Francic. Leg. apud Vredum in Vet. Flandria p.* 356. Palice, auch wann das mittlere a geblieben und ein n zwiſchen a und i geſetzt worden, iſt es doch kurz geblieben, als Pallas. *T. III. Script. Brunſv. p.* 424 des Kayſers Haus. *ibid. p.* 371. von palanz, ſ. Pfalz.

Palermo, eine Stadt in Sicilien, Panormus.

Pallium,

vom Lat. Pallium, eine Zierat der Ertz-Biſchöffe und einiger Biſchöffe. Ein Streiff wüllenes Gewirke 3. Finger breit, von den Schultern bis über den Bauch und die Lenden, woran am Ende Bley hängt daß es deſto beſſer anliege, wird von Rom mit Geld gelöſet.

T. III. Script. Brunſv. p. 109. Da der Pabſt Biſchoff Adolphen entſetzte.

Van des *Palyummes* Werdicheit
Dat he Biſchoff Brunen gaf
Beide Kronen unde ſtaf.

Pallie, ſ. Caſel, güldene Caſeln mit ihren Pallien oder Creutzen, geſtickt mit Gold und Perlen. *Reyber Thuringia Sacra p.* 293.

Palliſſaden, vom Franz. Paliſſade, zugeſpitzte dicke Pfähle, 6. Fuß hoch über der Erden, 3. Fuß in der Erde, munimentum e palis, palificatio. Lat. barb. palicium, Pfahl-Werck. ſ. Pfahl.

verpalliſadiren, palis acutis & pedalis craſſitudinis munire.

Von palus, pali. Gall. paliſſer.

Palier, bey einigen Handwerks-Leuten, ein alter geſchickter Geſelle, der ſeinen eigenen Handwerks-Zeug hat, und der Vornehmſte unter den andern, der da völlig verfertigt und poliren kan.

Von polire, expolire. Hol. paleren, der Polierer.

Paling, eine Aal, anguilla, von palus, weil die Aalen an einigen Orten innerhalb der Pfähle gefangen werden, ſ. oben Aal, oder weil ſein Leib einem Pal oder Pfahl gleich ſieht.

Palm,

Palm-Baum, *m.* palma.

Sack-Palm, ſaccifera.

Zapf-Palm, palma conifera ex Guinea. Squamis ad pediculum converſis, ein Palm-Baum der Palm-Zapfen trägt, wie die Tannen Tann-Zapfen.

Palm-Eſel, *m.* aſinus Dominicæ palmarum.

Palm-Sect, ein ſüſſer Wein aus den Canarien-Inſeln. ſ. Sect.

Palm-Weihung, conſecratio ramorum palmæ, zu Palmen wichin in demſelben Jare an deme Dinſtage vor unſers Herrn Himmelfart. *T. II. Script. Sax. Menken. col.* 1797.

Palm-Sonntag, Dominica Palmarum, Dies Dominica qui Paſcha antecedit, quia in eo inquit *Iſidorus l.* 1. *de officiis c.* 27. Salvator noſter ramis palmarum exceptus eſt a multitudine.

Palm-Woche, hebdomas Dominicæ Palmarum.

Balm-Wuche, *id.* Etterlin. Schweiz. Chron. *fol.* 38. *b.*

Palmen-Zweig, ſpadix.

Palmen, die Augen an den Weinſtöcken, gemmæ.

Coler. Haus-Buch. 4. 19. Man muß den Weinſtock hefften ehe die Palmen ausſchlagen, ſonſt wann die Palmen an den Reben ausſchlagen, thut man ihnen leichtlich Schaden.

Es ſcheint das alte Sprichwort: *Sein Pälmlein an einen ſchieſſen, gehöret zu der Bedeutung, da Palm ſo viel als Ehre und Lob bedeutet, palmam referre ſcopum attingere. als Kayſerob. Poſt. fol.* 177. wäre es Sache daß es ihnen gelünge, ſo hätten ſie ihr Pälmlein geſchoſſen. Jt. *fol.* 7. Wann es auf Erden einem widerwärtig gat, ſo will jedermann Belmlin an i: ſchieſſen.

*Palmen. hat *Alberus* im *Lex.* beym Wort Schlag, vom Lateiniſchen palma, palmare, depalmare.

ich püff, klopf, ſchlag, Palm, flache Hand, plau, (blau,) boch.

Palte, palla. Sebald *in Breviar hiſtor. p.* 732. Sie ſatzte das neugeborne Kind in die Palte. Jt. Sie hat die Palte zerriſſen, und hängte ſich an ein Strieplein, damit ſie die Palte zugebanden.

Kilianus. Holl. Falie, palla, cyclas, veſtis muliebris. Jt. Paltreck, palla.

Pamcken, Pamken, eine Art weiß Brod in Pommern, ſonderlich zu Stettin. *Mevius in Reſponſ. ſuper Jus Lubec. reſp.* 11. ſpecies ſimilarum.

Pampe, ſ. Pappe.

Pampſe. *Meiſner. in Sileſia loquente.* lutum mollius.

Pamphilius, in einer Art der Charten-Spiele, der vornehmſte Trumph, folium ludi primarium.

Panar,

ein Kraut, πάναξ quaſi πάσιν ἄκος, omnibus remedium. Angl. alheal.

Panar-Kraut, id.

Panar-Wurte, Gummi Panax.

Panacée, ein Mittel für alles.

Pandor,

Græc. πανδῦρα, ein muſicaliſches Inſtrument. *Pollux IV.* 9. 12. Τρίχορδον ὅπερ Ἀσσύριοι πανδοῦραν ὠνόμαζον, ἐκεῖνον δὲ ἤνεγκαι τὸ εὕρημα. *Athen. l.* 4. ejus meminit. Pandurium in *Iſidoro* vid. Plura in *Menag. Or. Gall.* Mandore. Der Ton iſt im Wort Pandor auf der letzten Sylbe.

Panetier,

Beſold. Th. Pract. Die Herrn von Juſtingen haben ſich vor Zeiten Pannetier geſchrieben von Panis. Gall. Panetier, wie andere Herren bouteiller wegen ihres Characters beym Reiche hieſſen.

Paneel,

Paneelwerk, Verkleidung der Wand in einem Gemach mit Tafel-Werk von Boden aufwerts, das Getäfel, alſeres quibus ſcrinarii parietes veſtiunt.

Pangeln, ſ. oben Bangeln.

Panier,

ſ. oben Banier.

Panier, iſt eigentlich vexillum quadratum, ein viereckiges Fähnlein, und vom Fahnen unterſchieden.

Die Schweitzeriſchen Hiſtorien-Schreiber haben hiervon beſondere Nachrichten.

Die Cantonen und deren Stadt und Ländger hatten Panier oder Paner, die Unterthanen derſelben und die freygewordenen Knechte hatten Fahnen, ſ. Stettlers Nüchtel-ländiſche Chronik. *P. II. p.* 34. Es iſt auch von den meiſten der Zipfel am Fahnen und der Schwenkel an Panier übel mit einander vermengt worden. Man hieß die Fahnen offt Panier aber die Figur des viereckigen Paniers

blieb doch. Daher ſteht im Stettler. 352. die von Lucern zugeſchickte Leute hatten zu einer Fahnen, die einen Panier gleich geſtellet war, 300. Mann.

Man änderte der Unterthanen zugeſpitzten Fahnen ihnen zu Ehren, bisweilen in ein Panier, als die von Bern, ſchreibt Stettler *c. l.* änderten denen von Unter-Sewen ihren Unterthanen, wegen ihrer Treue die Paner alſo, das ſie den rothen ſchmählichen Zipfel dar abſchneiden, und die Paner vierſchrôt machen ſolten. Hier heißt der Fahnen zweymahl Panner, weil er als ein Panier von einer Gemeine geführt wurde. Hernach aber erſt ein rechtes Panner wurde.

Der Pabſt verehrte jedem Ort der Eidgenoſſen ein Damaſtines Panier, aber den Eidgenoſſen überhaupt 2. Damaſtine Haupt-Panier, daran die Schlüſſel, der Pabſt-Hut, und andre Wappen waren. Den zugewandten Orten aber, und deren unterworfenen Städten, verehrt er gemahlte zierliche Fahnen. Stettler *c. libro P. I. p.* 466.

Panier-Schwenkel, de ſuperiore angulo vexilli quadrati dependens falcia, cauda vexilli. Dieſer Schwenkel wurde gar übel mit dem Fahnen-Zipfel vermenget, ein ſonderbares Exempel hievon iſt im *Stumpfii Chron. fol.* 429. *b.* und 659. iſt der Schwenkel in der Figur. Der Kayſer Rudolf hat der Zürcher ihr Paner bekrönt, das iſt, mit einem rothen Schwenkel beziert. Dann die rothe Farb hielt man für königlich, wie auch roth Siegel-Wachs. Hatten ſie alſo ein bekröntes Paner, weil dieſer Schwenkel als eine königliche Haupt-Binde vom obern Eck des Paners herab hing. Das hat der Herzog Reinhart von Lottringen nicht bedacht, dann nach der Schlacht bey Murten wider Carl von Burgund, hat er dem Zürcher Panier der Stadt zu Ehren den Schwenkel laſſen abſchneiden, als wann es ein Fahnen-Zipfel wäre, und dadurch dem Paner etwas abgieng; Die Zürcher aber wolten ihre Leute als ſie nach Hauſe kamen nicht einziehen laſſen, ſie mußten den Schwenkel wider anheften, weil er des Paniers Cron- und Ehren-Zeichen, und nicht ein Fahnen-Zipfel eines geringern Haufens war.

Panier-Stab, *T. III. Script Brunſv. in Chron. Bothonis picturato. p.* 339. heißt in der Figur ein Spieß mit einem Pennon, oder langen ſchmahlen, und alſo nicht viereckigen Fähnlein, nemlich nach oben gemeldter Vermengung des Fahnens und des Paniers.

Paner, hieß auch der Fähndrich im Charten-Spiel. *Friſchl. Nomencl. p.* 558. *b.* wie Ober-Mann, Unter-Mann.

Pandelotten oder Pantelotten, von pendere, Gehänge, gehörten unter die Gerade, worunter auch die groſſen Perlen ſo Oehre oder Häklein haben, zurechnen, gemmæ ornatus muliebris dependentes. It. inaures &c.

Panikorn, von Panicum, ſ. Fennich, Pfennich.

Vom Lateiniſchen Panis, Brod,

ſind in den Stifften und Clöſtern aufgekommen.

Panis-Brief, der Kayſer kan eine Vorſchrifft vor einen alten Trabanten an den Abt oder Probſt eines Stiffts geben, dergleichen Mann zu einen Pfründner anzunehmen und zu erhalten, heißt ſonſt auch eine Layen-Pfründe, preces primariæ. ſ. *Wehner. Obſt. Prakt.*

Paniſt, einer von den Canonicis eines Stiffts, Paniſta. *vulg.*

Paniſterey, des Paniſten Amt im Stifft.

Panther, *m.* Panther-Thier, *n.* panthera, πάνθηρ, beſtia maculoſa. fera carnivora.

Panther, *ſ.*

eine Art Vogel-Garns, pantherum, πάνθηρον, ein Zug Garn, rete omnes aves concludens.

wann die Panthera viel Jungarn haben, ſind ſie deſto gefängiger, quo majorem facit Pantheron finum in medio, eo plus avium concludere poteſt.

Pantoffel, *m.*

crepida, æ.

Pantoffel, die ſchier nichts als die Sole hatten, ſolea, die man mit Riemen an die Füſſe band.

mit Pantoffeln an den Füſſen, ſoleatus, crepidatus.

Pantoffel, mit Abſätzen unter der Ferſe, ſandalium, einem den Kopf mit ſolchem Pantoffel weich ſchlagen, ſandalio mitigare alicui caput.

Kayſereb. Poſt. *fol.* 19. mancher iſt ein kleiner Menſch von drey Stücken, und meint alle Welt ſoll ihm weichen, oben Filzen unten Hülzen. Sie haben hohe Hüte auf, und unten hohe Pantoffeln.

Pantoffel-Holz, ſuber, ſuberis, phellus, cortex ſubereus.

Sohlen von Pantoffel-Holz, ſoleæ ſuberinæ, ſ. Gork.

Pantoffel-macher, der ſie nur als Sohlen macht, ſoleatius, crepidarius.

der ſie mit Abſätzen und Ober-Leder macht, ſandalarius.

Weil dieſes Wort auch Bantoffel iſt geſchrieben worden, als *Pict.* Bantoffeln, iſt unter andern *Schilt.* im *Gloſſ. Teut.* der es von Bain, pes, herleitet und von Tafel.

Von Band und binden könnte es auf dieſe Weiſe auch herkommen. Weil die Ungeriſche Herren und vornehme Bürger in den Städten ihre gelben tſchiſchme zu ſchonen, unter Schuhe anziehen, worein ſie als in Pantoffeln treten, wehnen einige es ſey ein Sclaveniſches Wort von Pan, Dominus.

Weil die Wörter der Mönchen die ſie aus dem Lat. genommen, ſo ſehr verändert worden, wehnen einige nicht unwahrſcheinlich, es könne Pantoffel aus pedules entſtanden ſeyn, und ein v darinnen ausgeſprochen werden, peduvles.

Pantſchen, ſ. Banzen.

Panzer, *m.*

lorica, thorax annulis ferreis textilis. thorax ſquameus, ein Leib-Kleid von lauter gebogenen Ringlein, dadurch kein ſpitziges Gewehr geht, ſeries multæ annulorum ferreorum ita contextorum, ut ſicut ex panno veſtes & veſtium partes inde confici poſſint.

Panzer-Ringlein, annuli ferrei e quibus lorica conſtat, ſquamæ, loricæ ſquamæ nexilis, maculæ ferreæ, eiſene Maſchen, daraus Muß-Eiſen entſtanden, ſ. Mus, Mus-Eiſen.

Panzer-Maillien. *Chytr. col.* 214. vom Franzöſ. maille.

Panzer-Hemd, *n.* veſtis interior ex annulis ferreis. Lorica. *Friſchl. Nomencl. p.* 535.

Panzer-Ermel, manicæ ex annulis ferreis, loricæ brachia tegens, hatten im Teutſchen Krieg die Lanzen-Reuter. Hortleder *I. p.* 797.

Panzer-Kette, catena aurea more annulorum loricæ contorta.

Panzer-Schürze, ſ. Schürze.

Anno 1350. ſchreibt Fauſt Limb. Chron. *col.* 10. In dieſer Zeit vertaigen die Platten, (Bruſt-Harniſche) in dieſen Landen, und die Reiſigen Leute, Herren, Ritter ꝛc. führten alle Schuppen-Panzer und Hauben. Die Unter-Wammes unter ihren Schauben hatten enge Arme, und in dem Gewerbe waren ſie benehet und behäfftet mit Stücken von Panzer, das nennten ſie Muß-Eiſen, ſ. Muß.

Panzer-Macher, loricarius.

Panzer-Renner, oder

Panzer-Stecher, verutmanubrio enſis. ad perforandas loricas; ferrum equitum acutiſſimum ad penetrandum per loricæ annulos denſiſſimos, ein ſpitziger langer Degen den Panzer zu durchbohren. Im Teutſchen Krieg hieſſen ſie Schürzer, die Panzer-Schürzen durchzubohren, ſ. Schürze, die unten vom Hinter- und Vörder-Stück am Harniſch herab hiengen, welcher Panzer-Renner bey den Ungarn Hegeſſter heißt.

Panzer-Fleck, ein Stück von einem Drat-Panzer ſo die Köchinnen zum ſchäuren oder ſegen der Geſchirre brauchen, particula loricæ ex annulis ferreis, ad purganda vaſa culinaria.

Panzer-ſegen, heißt eigentlich mit einem Stücklein vom Panzer die Koch-Geſchirre reinigen, ſonderlich wo ſich innen etwas angebranntes findet, loricæ particula vaſa culinaria purgare. Hernach wird es auch für mündliche ſcharfe Beſtraffung genommen, mit harten Worten züchtigen, rudioribus verbis aliquem caſtigare.

auspanzerſegen. Reichmajer Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. III. p.* 128. Man hat ihn mit bittern und böſen Worten auspanzerſeget.

Panzer und Jacken, ſtark genähte Tücher ſo man den groſſen Hunden bey der Schwein-Jagd anlegt, daß ſie nicht ſo ſehr verwundet werden. Flemming. Teutſch. Jäger. *p.* 223. regumentum craſſius, quo canes apros tectantes muniuntur.

panzern, loricare. loricam induere.

Es ſcheint ein Sclaveniſches Wort zu ſeyn. Bohem. Panczyr. Lehm. in Speyer. Chron. 4. 16. hat An. 1328. Pancier.

Lat. barb. Pancerea. *Voſſ. de Vit. Serm.* 2. 15.

Alberus hat beym Wort Harniſch, Pfanzer.

Papa, der Kinder Wort den Vater zu nennen, ſ. Pfaff, Pape, Pabſt.

Pape für Pfaff, ſ. Pfaff.

Papegay, *m.*

Pſittacus.

Wegen pſittacus ſ. unten Sittich, welches davon herkommt, worunter abſonderlich die grünen Papegay verſtanden worden, davon sittich-grün, color pſittaci viridis. Die bunten ſo reden lernen, werden auch oft mit einander vermenget, ſonderlich mit den Indianiſchen Raben, pſittacus caudatus.

Wegen der bunten Farben hat man auch andre Vögel Papegai genannt, worunter es keiner weniger verdient als der ſogenannte Krumſchnabel, Grünitz oder Creutz-Vogel, weil die Spitzen ſeines Schnabels ein Creutz machen, die untere über ſich, die obere unter ſich gekrümmt iſt, davon das Männlein eine mit roth geſprengte Bruſt hat, in folgenden Jahr aber grün zu uns kommt, und von einigen der Teutſche Papegay genennet wird, weil er im ſteigen ſich auch mit dem Schnabel hilfft wie der Papegai, *vulg.* loxia.

Papegai, heißt man auch eine Art bunter Vögel an den Spitz-Bergen. Reuſch Grönland. Fiſcherey *p.* 223. ſpecies mergorum roſtro pſittaci.

Papegai-Enten, eine Art Taucher bey Grönland, weil ſie einen Schnabel haben mit einen breiten Ober-Theil im Bogen, der vornen gekrümt iſt, der Farb nach aber ſchwarz mit erhabenen gelben Streiffen, nach der Quer in die Höhe gezieret. *ibid. p.* 57. an den Federn aber iſt dieſer Vogel nur dunckel-braun und weiß. Das Geſchrey derſelben gleichet mehr einem Geſang.

Papa-

Papagey-Samen, der Samen von Saflor, weil ihn der Papagey gern frißt, semen carthami.

Es haben einige uneinige Partheyen in groſſen Städten den Papegai zum Zeichen erwehlt, als vor Alters in Wißmar war die Papegay-Compagnie, nebſt einer andern ſo die Siegler-Compagnie hieſſe. Faust im Anhang der Lübeck. Chron. des Regkmans. *col.* 268.

Eine andere zu Basel, ſ. Sittich. An. 1260. factiones pſittaci & ſtelliferi.

Es haben ihrer viel dem verführiſchen Laut nach Papegay von Pape, (Pfaff) und Gay. Gall. Gay, geni, graculus, hergeleitet, weil die Pfaffen dergleichen Vögel gehabt und halten können. Es wird auch beſcheint mit Oertern wo da ſteht daß ſie in Cloſtern und Stifftern geweſen, als *Annal. Corbeyenſes T. II. Script. Brunſv. An.* 12. Erat pſittacus raræ ſagacitatis in Monaſterio. Im *Du Cange Gloſſ.* bey Citacus ſteht, daß Papageyen auf den Meßgewanden geſtickt geweſen ꝛc. Allein es ſcheint weil ſolche Vögel aus fremden Ländern gekommen, ſie haben den Namen mit daher gebracht.

Babga, Arabiſch, daraus ſind gemacht παπαγᾶς, New Griechiſch (Papegey.)

Papaguez, *du Cange ad vocem, Papagen.*
It. Papagaldus, und Gall. papegaut.
Papagallo, Ital.
Papagago, Hiſp.
Papagoio. *Joan de Janua* in Pſittacus.

Papper,

heißt an vielen Oertern, membrum virile.

vom Ital. papero, eine Gans, gleichwie auch Ital. cazzo ſo viel iſt als Gans, und ſolches membrum bedeutet. ſ. oben Gans.

Papban, hieß zur Kipper und Wipper Zeit eine verfälſchte Münze, ſowohl einfache, als doppelte, nemlich zu 12. und 24. Kreuzer.

Papier, *n.*

charta, papyrus.

Papier machen, chartam conficere.

etwas zu Papier bringen, aufſchreiben.

Papier das durchſchlägt, charta literas transmittens.

ein Bogen Papier, charta, plagula.

ein Blat Papier, ſchedula, folium chartæ.

ein Buch Papier, ſcapus chartæ.

ein Rieß Papier, chartæ viginti ſcapi.

Fließ-Papier, Löſch-Papier, charta bibula.

Concept-Papier, geringes Papier, charta vilior.

Druck-Papier, charta typographica.

Median-Royal- oder Regal-Papier, charta majoris formæ, auguſtioris.

Pack-Papier, charta emporetica, ad involucra mercium.

Poſt-Papier, charta tenuior.

Schreib-Papier, charta ſcriptoria.

Stempel-Papier, charta publice ſignata.

Türckiſches Papier, charta marmoris inſtar picta.

Charten-Papier, charta duplex ad folia chartæ luſoriæ.

Papier, bedeutet im *Plurali*, varia ſcripta.

Man hat es unter ſeinen Papier gefunden, inter folia ſcripta; ſchedulas, annotata &c. inventum eſt.

Papierlein, chartula, ſchedula.

papieren, *adj.* ein Papiernen, chartaceus, papyraceus.

Papier-Blume, Fleck-Blume, jacea.

Papier-Mühle, *f.* officina chartaria.

Papier-Müller, chartarius.

Papier-Oel, oleum e papyro combuſto.

Papier iſt von papyrus, πάπυρος, von einem Egyptiſchen Gewächs dieſes Namens.

Die Sprach-Arten haben etwas Veränderungen der Buchſtaben, aber ſie ſind meiſtens unter dem Pöbel geblieben. *Alberus* hat beym Wort Schreib-Pappeyer.

Papiſt, ſ. Pabſt.

Pappe, *f.*

ſ. Pimpe, pappa, infantum & puerorum cibus, Kinds-Brey. *Gol.* Kinds-Muß, Päppe.

dem Kind Pappen einſtreichen. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 118. *b.*

pappen, *v.* Kinds-Brey eſſen, im Spott oder Scherz, cibum ſumere, pappare.

Pappe, gluten e farina, *vulg.* Kleiſter, glutinum farinaceum.

Pappen-Deckel, *m.* charta e multis foliis vilioris chartæ conglutinata.

pappen, farina conglutinare.

anpappen, adglutinare.

aufpappen, glutine farinaceo adglutinare, ſuper aliquid, tegere adglutinando aliquid.

Pappel, *m.*

ein Baum, Pappel-Baum, populus. ſ. Carowitz.

Im Latein nennen einige die Aſpe, populum nigram, ſonſt tremula, gleichſam ſchwarze Pappel.

Andre einen andern Baum.

Pappel-Weide, populus alta, die Blätter davon ſind weißgrün, unten aber weiß.

Syriſcher Pappel-Baum, alcæa arborescens, Syriaca.

Pappel, *f.*

ein Kraut, malva, μαλάχη.

Pappel-Kraut, id.

Pappel-Käßlein, ſemen malvæ, wegen der Geſtalt, ſo den runden Käſen gleicht.

Garten-Pappel, malope, Herbſt-Roſen.

Pappel-Roſen, malva arborescens, flores malvæ hortenſis.

Roß-Pappel, petaſites, chamæleuce, malva ſylveſtris major, wegen der groſſen Blätter, ſonſt auch Neunkraft, Schweißwurzel, Peſtilenzwurzel.

wilde Pappel, Gras-Pappel, malva ſylveſtris, Ibiſch, Haſen-Pappel, Gänſe-Pappel.

Krauſe-Pappel, Römiſche Pappel, malva criſpa, foliis in ambitu laciniatis & flexu elegantes criſpatis.

Graß-Pappel, heißt im *Vocab.* 1482. bismalva, Bischwurz.

Par, Paar, *n.*

par, unus & alter.

ein Par Schuhe, par calceorum

drey Par, tria paria.

ein Par Ochſen, jugum boum.

ein Wagen mit einem Par Pferden, bigæ, arum.

* ſie gehen Par und Par, bini eunt.

zu Paren treiben, in ordinem cogere.

ein Paar, ſo ſich zu mehren gattet, maſculus & fœmina.

ein Ehe-Par, conjuges.

paren, jungere maſculum & fœminam, combinare, conjugare.

ſich paren, ſe conſociare, ad propagationem, ad faciendum nidum.

das Paren, conjugatio.

gepart, conjugatus,

Parweiſe, *adv.* bini.

Parade, *f.*

vom Franzöſ. Parade, eine Außzierung zum Gepräng.

Parade-Zimmer, Prang-Stube, conclave ornatum.

Parade-Bett, worauf man Leichen ſehen läßt, lectus ornatus cauſa exſtructus.

Parade, das Außziehen in ihren beſten Kleidern, excubiarum dividendarum conventus mundis armis & veſtibus.

Paradis, *n.*

paradiſus, παράδεισος, das geſchaffene Paradis, worinnen Adam geweſen.

Paradis, der Ort der Seeligen: Heute wirſt du mit mir im Paradis ſeyn.

paradiſiſch, *adj.* paradiſiacus.

* Paradißle. *Pict. n.* malum orbiculatum. Item, eine Art ſüſſer Äpfel wie Honig, melimelum.

Paradis, atrium ante templum, vor den groſſen Stifft-Kirchen. ſ. *Menag. ad vocem Parvis in Orig. Gall.*

Man hielt Gerichte an dieſem Ort. Als *T. III. Script. Brunſv. p.* 544. *n.* 115. Vor dem Münſter ſoo Gerichte kommen in dem Paradiſe.

Weil insgemein Adam und Eva darinnen abgebildet waren, wie ſie im Paradis geweſen.

In einer Concordanz der Evang. *MS.* wird im Mißverſtand Salomens-Halle im A. T. Salomons-Perdiſe genannt.

Paradis-Holz, lignum aloes, davon eine Eſſenz in den Apotheken.

Paradis-Körner, grana paradiſi, cardamomum maximum, dreyeckige Körner als ein Pfeffer-Korn.

Paradis-Vogel, manucodiata.

Paradis-Vögel-König, klein gegen die andern, mit zwey langen ſteifen Federn, woran runde Kringlein.

* Parbein, ſ. Prob.

Pardaun, ſ. baren, brummen, iſt aus bourdon, ſo verſtellt.

Paret, ſ. Barret.

Pario, die Haupt-Stadt in Frankreich, Pariſii, Lutetia, Lutetia Pariſiorum.

ein Pariſer, Pariſinus.

Pariſiſch, die Pariſiſche Gegend, ager Pariſienſis, Pariſinus.

Paris-Äpfel, erythromelon Sabaudicum. *Jonſton. de arbor. p.* 3. und eine andre Art *p.* 4. erythromelum Pariſiacum.

Paris-Kraut, Stern-Kraut, Paris herba, hat an der Spitze des Stängels einige Blätter, darinnen ein Gras-grünes Stern-Blümlein, welches eine ſchwarze Beer bringt.

Paris-roth. *Alberus ad Voc.* Farb, Paris-roth, *Lit. F.* ſandaracha adulterina, ſandix.

Paris-Birn, cruſtuminum. *Friſchl. Nomencl. p.* 69.

Parlament,

bey den Franzoſen und Engelländern, das höchſte Gericht, Parlamentum.

Parole, im Krieg, teſſera militaris

Cavallier-Parole, ein Verſprechen bey Adelichen Wort, Treu und Glauben.

* Pärle, Perle, *n.*

morbus, iſt aus Paralyſis geworden, hemiplexia.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 30. *b.* Des Hauptmanns Knecht hat das Perle geſchlagen. Er was Paralyticus. Item, *fol.* 150. *b.* Der Schlak hat in geſchlagen, oder das Tropf, (Gall. la goutte,) oder das Parli, oder, die Hand Gottes hat ihn gerührt, paralyticus eſt.

Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 11. der kleine Schlag oder Parliſi, hemiplexia.

Hedion Kirchen-Hiſtorie *fol.* 256. *a.* der ein

ein Bettries war, und ihn das Perlin treffen, apoplecticus.

Parly-Sucht. (Gicht,) *Goldast. T. I. Rer. Alam. p.* 134. paralysis.

Perle-Sücher, paralyticus.

Parmesan-Käse, caseus Parmensis.

Parmeson-Käse. *Gol. in Onom. c.* 346.

Parnissen,

eine Art Rebhüner in der Schweitz im Alp-Gebirg, kurz und dick gestaltet, Aschen-Farb mit rothen Köpfen, wann sie jung erzogen werden, sind sie ganz heimlich. Stumpf. Schw. Chron. *fol.* 262. *a.* Perdix Helvetica sive Alpina, vom Ital. Pernice. s. Parnisse.

Parpiole. *Stettler. Annal. Helv. p.* 372. *ad ann.* 1593. Die kärtigen Parpiolen, eine Münze mit der Uberschrifft. Lux e tenebris lucet, und Genuit. Vit. Deo, werden in der Schweitz gäntzlich verbotten.

Parsch, perca, s. Persse. Nider-Sächs. Parsch.

Part, *m.*

ist vom Latein. und dessen Töchtern, Franz. und Ital. ins Teutsche gekommen, pars, portio.

Für Part in dieser gemeinen Bedeutung setzt man schon meistens Theil, s. Theil.

Part an etwas haben, participem esse alicujus rei.

Part an etwas nehmen, commune sibi quid putare.

* parten, partiri, Holl. paerten, partes facere, dividere.

Anpart, zukommender Theil, Antheil.

Hackmann *in mantissa jur. agger.* der Theil des Teichs der auf mich kommt, pars quæ mihi obvenit, pro rata parte mea.

* Anparten, Theil haben. Faust in Lübeck. Chron. *col.* 157. Ampert, für Anpart, Antheil. *col.* 153.

Partsch, für Partisch, der einen Theil bekommt nach seiner Proportion, als im Schöningischen Salzwerk, so aus 11. Koten bestehet, wird jeder Kote eine Parthey Holz oder Wasen aus dem Herrschafftlichen Holz gegeben, darunter sind sechse die Groß-Partschen, die andern die Klein-Partschen, sex casæ Salariæ sunt partium majorum, reliquæ minorum. *Cuno memorabilia Scheningensia. p.* 218.

Gegen-Part. s. unter Parthey, Gegen-Parthey, Wider-Part. ibid.

Partikel, vom Lateinischen Particula, in der Physic die kleinsten Theile eines Cörpers.

In der Grammatic gebrauchen einige Partikel für *Adverbium, Præpositio, Conjunctio* und *Interjectio.*

Partey, Parthey, *f.*

pars, portio, Parthey Waaren, pars mercium

Parthey, *f.* partes, partium, factio.

eines Parthey halten, von eines Parthey seyn, partium alicujus esse, stare a partibus alicujus, rebus alicujus studere, favere.

eines Parthey verlassen, deserere partes alicujus.

es mit keiner Parthey halten, nullius partis esse.

eine Parthey vertheidigen, causam alicujus defendere.

einen auf seine Parthey bringen, in partes suas trahere aliquem.

sich auf eines Parthey schlagen, adjungere se alicui.

* Partheyung, oder Zwitracht, Entzweyung. *Tschudi T. II. p.* 204. *b.*

sich partheyen und zweyen. *Stumpf. Helv. fol.* 306. *a.* dissidere.

Parthey im Rechten, beyde Partheyen hören, res utrimque cognoscere, partes audire.

die Partheyen aus einander setzen, controversias minuere, partes litigantes conciliare.

die Partheyen haben sich verglichen, convenit inter litigantes.

Gegen-Parthey, Wider-Part, pars altera, adversa pars. adversarius, antagonista.

einem Wider-Part halten, opponere se alicui.

* Wider-Partheyer. *MSt. Claustro. Neoburg.* Friederich Albrechts Sinn Röm. Kunig Wider-Partheyer Kopf, Ludwigs, adversarius.

partheyisch, *adj.* partium studiosus, alterius partis fautor.

partheyisch seyn, partium studio abripi.

unpartheyisch, medius, qui in neutram partem movetur.

unpartheyisch seyn, agere medium, inclinari ad neutram partem.

unpartheyisch, *adv.* sine studio partium.

partheylich, ist etwas gelinder als partheyisch.

Partheylichkeit, partium studium.

Unpartheylichkeit, neutrarum partium studium.

Parthey im Krieg, manus militum emissaria, excursionem faciens.

die Partheyen gehen auf das Beutmachen aus, excursiones fiunt prædæ causa.

die Partheyen zurück halten, excursiones reprimere.

Parthey-Gänger, partisan, excursor.

Parthey, in Heurats-Sachen.

eine gute Parthey thun, reich heurathen, ditissimam virginem ducere uxorem; adjungere sibi uxorem cum grande dote, nubere ex voto.

eine gute Parthey treffen, id.

Parteuer, Holl. Partener, partiarius.

Bey dem Wallfisch-Fang diejenigen Grönlands-Fahrer, welche entweder gar nicht um Sold, oder um einen geringen, und mit der condition dienen, daß ihnen vom Tran und Fischbein etwas gewisses gegeben werde.

Partiren,

in guter Bedeutung, für Eintheilung machen, als im Salzwerk zu Halle, Eintheilung machen der Sole, nach den Bäumen oder Zobern voll Salz-Wasser wie viel in jede Kote sollen getragen werden. Sondorf *p.* 123. dispartire.

Diese vorhergehende Derivata kommen alle vom pars, parte, aber dieses hierfolgende Partiren ist vom Ital. barattare, betrügen, entwenden, barattiere, ein Tauscher, Betrüger, falscher Spieler, Spitzbub, baratteria, Betrügerey, Glück-Topf, ꝛc. Gall. barat.

partiren, Practiken spielen, fraudes agere.

Matthes. die Noth hat ihn partiren lehren.

sich in einen Ort hinein partieren, hinein practiciren, irrepere, irreptare per varias fraudes.

Partierer, fraudum machinator, inprimis negotiando, merces vetitas invehendo &c.

Partiererey. Knaut. Alt-Zell. Chron. *P. VIII. p.* 168. Mit Gewalt, Unrecht oder Partiererey einen von etwas abtreiben. It. das heimliche kaufen und verkaufen verbotter Waaren, fraus, fraudulosa machinatio.

verpartieren, intervertere, subducere, heimlich verkaufen, verschleppen, an sich kaufen u. d. g.

Verpartirer, qui furtim emit & vendit.

wegpartiren, subducere fraude.

Einige haben Partiren daraus gemacht für Practiken, s. Practike, fraus, dolus.

Partiren-Macher, fraudum inventor, deceptor &c.

In der Börnsteins-Ordnung 1693. steht *Partirenten* so jetzt anderswo ganz ungewöhnlich ist.

So steht auch in der Preußischen Land-Ordn. das Wort Parthey offt, *Gen. Neutrius* 1677. *fol.* 10. so in diesem Genere veraltet, als vom Franz. le parti.

Perselen, von parcelle, s. Persele.

Parthia,

Partherland, Parthia, ehmahliche Landschafft in Asien.

ein Parther, Parthus.

Parthisch, *adj.* Parthicus.

Partisan,

ein fremdes Gewehr, und ein fremder Nahmen.

Pictorius sagt: es sey mit einem Eisen das zu beyden Seiten schneidet.

Ist von den Italiänern zu den Frantzosen gekommen, welche aber vom Italiänischen Partigiana. Franz. Pertuisane, gemacht haben, daher sie gemeint es komme von pertusus. s. *Du Cange ad voc.* pertusare.

Menag. in Orig. Gall. I. sagt aus dem *Jauchet. An.* 1475. Louis XI. fit faire de nouveaux ferremens, come pertuisanes, rancons & langues de bœufs, furent inventées d' Italie & par des gens de mer. Etliche machen Partisane einerley mit Hellebarde, s. Barde. Aber Fronsp. von Krieges-Rüst. *fol.* 15. *a.* unterscheidet sie davon und sagt: Es sollen im Zeug-Haus seyn Spieß, Hellenparthe, Barteysanen, Schäfflein, (javelin.)

Parücke, *f.*

capillamentum, coma adscititia, von Gall. Peruque.

Parücken-Macher, qui crines adulterinos colligit & conjungit.

* parzen, *Pict.* von farcire, voll, als gestopft voll seyn, turgere, davon man *vulg.* hört prazet voll.

* Parzifan, s. Persevant.

Pasch, *m.*

man hat ehmahls für Ostern auch gesagt Pascha, Paschen, wie im Lat. Pascha.

zwischen Pfingsten und Paschen. *T. III. Script Brunsv. p.* 317.

It. die Paschen-Woche, die Oster-Woche, weil nun in der Passions-Zeit erklärt wird, daß die Juden haben Christum creutzigen lassen, daß die Kriegs-Knechte ihn entblösset, und um seine Kleider gewürffelt: So hat der rolle Pöbel in vielen Orten in Teutschland im Gebrauch, wann sie einen Juden sehen, ihn zu nöthigen ihnen 3. Würfel zugeben, welche sie von der Paschen-Zeit annoch einen Pasch heissen.

Im Würfel-Spiel sagt man noch einen Pasch werfen, das ist, auf drey Würfeln einerley Zahl oder Augen.

paschen, *vulg.* ludere, talis.

* Paschgen, compescere. *Pict.* scheint von pascere, compescere, entstanden zu seyn, zwingen.

Pasquill, *m.*

libellus famosus, epigraphe maledictis concepta in aliquem.

Schmäh-Brief, Schmäh-Schrifft, diffamatio; chartula diffamatoria, carmen famosum.

Pasquillant, auctor famosi libelli.

Pasquill, kommt von einem Bild zu Rom, Pasquino genannt, an welches man alle Stichel-Schrifften anzuheften pflegt. s. *Sceti Itinerar. P. II. p.* 88.

Passau,

Paſſau,
eine Stadt und Biſtum in Bayern, Paſſavium, Paravia.

Paſſauiſcher Vertrag, Tranſactio Paſſavienſis. als ein Religions-Friede vom Kayſer und Ständen.

Paſſauer-Kunſt, das aberglaubiſche Veſtmachen, ars Paſſavienſis, induratio.

Paß, m.
ein enger Weeg durch das Gebirge, fauces.
- - - ein enger Weg in ein Land, angustiæ viarum; angusti regionum accessus; adituum angustiæ.
- - - ein Weg der geſperrt kan werden in ein Land, claustra, orum, castellum quod arcet adeuntes.
- - - eine Meer-Enge, freturn. als der Paß von Calais.
- - - der Durchgang durch ſolche Oerter, transitus.

einen Paß einnehmen, angustias occupare; aditum obsidere.

einen Paß beſetzen, præsidiis firmare angustias; operibus præmunire.

den Paß abſchneiden, transitu prohibere, arcere; iter intercludere.

den Paß verlegen, intercludere aditum ad; iter impedire.

den Paß eröffnen, aperire iter, patefacere, iter dare.

mit Gewalt durchbrechen, invito aliquo transire; vi perrumpere.

Paß, eines Pferds beſonderer und gemeſſener Gang, gradus.

diß Pferd gehet einen guten Paß, tolutim incedit. ſ. Paß-Gang, Paß-Gänger.

Paß, das Maas von etwas, mensura, als mit dem Cirkel gemeſſen, welcher Holl. Passer. Gall. compas, heißt, ſ. die Compoſita, anpaſſen, abpaſſen.

Paß, das Maaß an einem Paß-Glas, ſ. Paß-Glaß, mensura inter duos vitri circulos.

einen Paß trinken.

Paß, numerus, im Danzen, vulg. cadence.

nach dem Paß danzen. *Aperdiam. p. 51.* in numerum saltare.

Paß, vom Holl. Pas. Paſſe, ſymmetria, convenientia, ſind die Redens-Arten.

zu Paß kommen. Holl. te Pas komen, utile esse; ad rem facere; ad rem pertinere; opportune, in tempore venire.

wohl zu Paß ſeyn. Holl. Wel te pas zyn, bene valere, uti valetudine bona.

unpaß, ſ. baß, beſſer unbaß.

* Paß, ol. für Pauſa. als in *Vet. Voc.* 1482. Pot oder Paß, ru oder raß, Pauſa, davon ſagt man im Charten-Spiel noch paſſen, ſ. paſſen.

Paß, ſ. Paß-Port, commeatus, venia, was man auf der Reiſe unterwegs als ein Zeugnüß aufweiſen muß.

paſſen, ſ. Paß, ol. für Pauſa.

Iſt im Charten-Spiel noch gebräuchlich, prætermittere ludum.

Wurſtiſ. Baſil. Chron. *ad ann.* 1474. Er hatte 3. Würfel in ſeiner Diener Liberey, mit dem Sprüchlein: ich baſſe.

das iſt, ich ſpiele diß mahl nicht mit, quiesco, ludi finem exspecto.

paſſen, für warten auf einen, præstolari aliquem.

paſſen auf einen, ihm etwas zu Gefallen oder zu Leide thun, observare aliquem.

nicht viel auf einen paſſen, non curare aliquem; non morari; alicujus nullam habere rationem.

paſſen auf einen, ſ. aufpaſſen, insidiari alicui.

paſſen, für meſſen, oder im Maaß treffen, zu etwas, quadrare; convenire.

die Schuhe paſſen nicht, non sunt ad justam mensuram pedis.

abpaſſen, die rechte Zeit, justum temporis punctum observare.

anpaſſen, facere ut quid corporis membro conveniat.

anpaſſen, *n.* als: die Schuhe paſſen an, exactæ mensuræ esse; ad modum corporis vel membri vel alius rei esse.

aufpaſſen einem, insidiari alicui, insidias struere, observare aliquem, invadendi vel capiendi causa.

verpaſſen. Flemm. Teutſch. Jäg. Die Bauren werden geſtrafft, wann ſie Hirſch-Stangen, ſo ſie gefunden, verſchweigen oder ins geheim verpaſſen, verkaufen, occultare.

paßieren, iſt vom Gall. passer. Ital. passare, ſehr aufgekommen, aber es ſind auch meiſtens Wörter im Gang, daß man deſſen entberen kan, als:

über einen Fluß paßieren, transire, für ſetzen, fahren, ſchiffen, u. d. g.

- - - einen engen Ort, durch einen Ort reiten, fahren, gehen, iter facere per.
- - - das Leben, vitam transigere, zubringen mit etwas.

die Zeit, traducere tempus, hinbringen mit etwas, consumere, conterere.
- - - geri, agi, was paßiert neues? quid novi? ſich zutragen, vorgehen, ꝛc. geſchehen, accidere, evenire, fieri.

Paßierung, iſt veraltet, für Paß, aditus.

Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 111. *b.* Alle Paßierungen verſchanzen, omnes aditus castelli munire.

Paß-Brief, ſ. Paß-Port.

Paß-Gang, eines Pferds, incessus gradarii.

ein Paß-Gänger, equus tolutarius, gradarius, Asturco, tolutim incedens.

einen Paß gehen, tolutim ingredi.

Paß-Glaß, ein hohes Cylindriſches Glas, darein eine Kanne, Maaß oder Quart Bier oder Wein gehet, mit Parallel-Ringen bemerkt, cylindrus potatorius vitreus, vitrum cylindraceum annulis parallelis signatum.

ein Paß, das Spatium von einem Ring zum andern, pausa potatoria, portio potandi ordinaria.

ſeinen Paß austrinken, evacuare portionem suam.

Albericus in Chron. apud Leibn. Acceſſ. hiſt. p. 3. Dunſtanus Epiſcopus in Anglia, ut potationem compatriotarum refrenaret, clavos aureos vel argenteos vaſis infigi juſſit, ut, dum quisquis metum suam cognoſceret, non plus ſubſerviente verecundia vel ipſe appeteret vel appetere cogeret. In Engelland waren güldene oder ſilberne Nägel in den Trink-Geſchirren welche ein Biſchoff aufgebracht, dem unmäßigen Sauſen Einhalt zu thun.

Paß-Port, Paß-Brief, Paß-Zettel, woran man einen erkennt, Symbolum.

wodurch man einen erlaubt frey wegzugehen, permiſſus, venia, literæ commeatuum.

Es iſt ungewiß was Port andeute. In Fronſpergs Kriegs-Rüſt. *fol.* 64. *ſeq.* ſteht Paß-Bort und Paß-Wort. *fol.* 64. *ſeq.*

Friſchl. in Nomencl. p. 556. hat auch Paß-Wort. Daß es ſcheint es ſey auf Symbolum gezielt, wie man jetzt parole gebraucht.

Paß, in Peſt-Zeiten, teſtimonium ſanitatis loci alicujus.

Paßion,
vom Lat. Passio.

Da iſt auſſer den Kirchen-Wörtern auch gebräuchlich.

Paßions-Blume, flos passionalis, passionis planta Granadilla oder Maracot, weil einiger Leute Andacht Gleichheit der Paßions-Werkzeuge daran gefunden.

Paſtete, *f.*
cruſta farrea edulio quodam farta.

Fleiſch-Paſtete, artocreas. u. a. m.

Paſteten-Becker, pistor artocreatum.

Paſteten-Haſen, *m.* latera concavæ partis artocreatis, cruſta ſolidior laterum.

Paſteten-Deckel, operculum, pars tenuior artocreatis.

Paſtete iſt vom Ital. pasta. Teig, massa e farina. Man ſchrieb es auch nur Paſtey. *Aperdian p.* 70. * Paſtey von Fleiſch, artocreas.

* Paſten-Taig oder Kuchel-Taig. *Vet. Voc.* 1482. Lat. barb. pastura.

Paſtinac,
Paſtinak, vom Lat. Pastinaca, eine bekannte Wurzel in den Küchen-Gärten.

Iſt von dem Pöbel zu allen Zeiten ſehr verändert, und hernach von den Klügern eben ſo gebraucht worden.

Pict. hat Paſteneyer, andere Beſtenau.

Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 42. *b.* Paſtineyen.

Gol. Onomaſt. 376. Paſtnachen.

Am allermeiſten im Wort Peilſtere, welches in einem der neueſten Lexicis ſteht.

Hirſch-Paſtenak, elaphoboscum, mit weiſſen Wurzeln, pabulum cervi.

Paſtor, ein Pfarrer, Land-Prieſter, viel ſprechen es mit dem Ton auf der letzten Sylbe aus.

Paſtorey, ein Pfarre. Faust in Limpurg. Chron. *col.* 24. Land-Prieſter-Stelle, oder ein geiſtlicher Dienſt auſſer den Cloſtern.

Pate, *f.*
ein Wort ſo bey den Teichen oder See-Dämmen gebräuchlich, stirps, ein junger Stamm oder Baum, womit man die Teiche bepflanzet.

Chytræus Nomencl. Saxon. col. 459. Seminarium, Plantarium, ein Ort dar men junge Bôme edder ander Paten tut.

It. ein twych (Zweig) welches men up eynen Paten ryſet, Propryß, d. i. eine Zweig den man auf einen Stamm pfropfet. *col.* 463.

Hahnan. de jure agger. p. 355.

bepaten, die Teich-Erde bebauen, bepaten, und gebrauchen (das iſt, bepflanzen mit allerley jungen Bäumen, arbores plantare, stirpibus conserere.)

Die Bäume ſo in Teich und Teich-Erde ſtehen, werden bezahlt, eine Pate oder Eller für 1. Scheck, eine Eſche 2. Scheck.

paten, ein fremder der in eines andern Teich geſetzt und gepatet, arbores plantavit, iſt nicht befugt die Paten und Bäume abzuhauen. *ibid. c. libro.*

Pate-Erde. Braunſchweigſ. Teich-Ordnung *n.* 31. terra ad plantandas arbores idonea, terra tertilis intra aggerem. Damit man nicht Mangel an Teich-Erde habe, ſoll auch Pate-Erde zu den Teichen mit gebraucht werden, und alſo die Teich-Soden, das iſt, der Waſen auſſen auf den Land am Teich geſpart werde. Pate, wie man im Franzöſ. ſagt, un pié d'arbre, von Pfote, Pfad, für Stamm und Fuß, worauf das Obere von Aſten und Zweigen des Baums ſtehet.

Pate, im Nider-Sächſ. susceptor, testis baptizati pueri, patrinus (vulg. Compater) sponsor baptismi, ſ. Vatter, Gevatter, Gevatterin, susceptrix.

It. lustricus filiolus. *Chytr.* hat Pade, susceptor, propater, promater, profilius & profilia.

Vom Lateiniſchen Pater. Holl. Petter. ſ. Pfetter.

Patin, susceptrix, commater, patrina, testis baptizati infantis.

It. filiola lustrica.

Patene, *n.* das Oblaten-Schüſſelein beym H. Abendmahl, diſcus panis in S. cœna, vom Lat. patina.

Patent, *n.* offener Befehl, literæ patentes.

Pater,

pater, das Lateiniſche Wort iſt durch die Lateiniſche Kirche ſo tief ins Teutſche gekommen, daß es im Gebet des HErrn ſteht, nemlich: Vatter ſo aus Pater geworden, daß wir unſere Genitores nicht anders nennen können, ſ. unten, Vatter, und Atta, oben im A.

durch die Mönchen iſt es auch unverändert geblieben, welche ihre Obern und Gelehrten Patres nennen. Als Pater Prior, Pater Guardian, &c.

auch im gemeinen Reden nennt man einen gelehrten Mönchen Herr Pater.

Pater noſter, *n.* oratio Dominica.

Item, ein gewiſſes gröſſers Kügelein im Roſenkranz, das Zehende allezeit.

an vielen Orten heiſt der Roſen-Cranz ſelbſt ein Paternoſter, ſphæruläe precatoriæ, roſarium.

Um der Gleichheit willen nennt man auch die Knechen des Rückgrads Paternoſter, vertebræ ſpinæ dorſi.

Paternoſter-Macher, ſpifex, tornator ſphærularum roſarii]

Paternoſter-Krämer, venditor roſariorum.

* das Patrem bey der Meſſe iſt nach Kayſersb. Erklärung Poſt. *col.* 3. der Glaub, ſymbolum Apoſtolorum, aus den Worten, credo in Deum Patrem.

Pater-Stuhl, Lehn-Stuhl mit einer halberunden Lehne. *Chytræus col.* 413. hemicyclus ſeſſilis, auf dem der Sitzende ſich meiſtens umdrehen kan, ſella cum hemicyclo verſorio.

Patres-Bier. *Chytr. col.* 451. das die Patres trincken, im Gegenſatz des Convents, oder der andern im Cloſter, der Fratrum, cerevisia primaria, ſ. oben Covent, cerevisia ſecundaria.

Patient, vom Lateiniſchen patiens.

ægrotus, ein Wort welches man ſonderlich von Krancken gebraucht, welche den Arzt gebrauchen.

Patyne, *Chytr. c.* 262. Niderſ. vom Franzöſ. patin, ein hoher Schuh, calones, ligneicalcei, calopodia.

Patriarch,

im Alt. Teſt. Patriarcha, die 12. Erz-Vätter des leiblichen Iſraels.

- - - - in der Griechiſchen Kirche, als zu Antiochia, zu Alexandria, zu Jeruſalem, und ehmahls auch in Moßkau, princeps ſacerdotum, qui præſidet integræ nationi plures provincias complectenti.

- - - - in der Römiſchen Kirche ſind auch Patriarchen, als in Aquileja &c.

Patriarchiſch, *adj.* patriarchalis.

Patriarchat, patriarchatus, dignitas patriarchalis.

Von Pater, patris. Græc. πατήρ.

Patriot, civis bonus, fidelis, patriæ ſuæ amans, von Patria.

Patriotiſch, *adv.* animo boni civis.

Patron, vom Latein. patronus, fautor, defenſor, protector. Schützer, Schutz-Herr.

- - - - der Gelehrten, mæcenas.

- - - - eine Geiſtliche oder Schul-Bedienung zu vergeben, qui jus patronatus habet, promotor.

- - - - einer Kirche, ſanctus cujus nomini templum dicatum.

- - - - eines Stiffts, navarchus, nauclerus, auch der Steuermann, gubernator.

Patrone, ſ. bey den Soldaten, involucrum pulveris pyrii, & ſimul quantitas juſta, quæ ad ſingulas expenſiones requiritur.

Patron-Taſche, theca bombardaria.

Patron, archetypus, exemplar, ſpecimen, ein Muſter etwas darnach zu ſchneiden oder zu ſticken.

Pict. Patron, Model-Werck, Vorbild, typus.

patrolliren, vom Franz. patrouiller, viſitare armata manu vias & alia loca.

die Patrolle, milites viſitatores viarum, cohors circulatoria, Schar-Wacht.

Es ſcheint von patronus zu ſeyn, der Straſſen-Schutz, ſ. Patren, auch das Franz. patrouille, wann es rutabulum heiſt, iſt die Ofen-Krücke ſo das Brod im Ofen vor den Kohlen ſchützt.

Patſchen,

Es wird mit dieſen Conſonanten faſt durch alle Vocales der Laut eines Schlags ausgedruckt.

Patſch, eine Interjection, den Schall eines gefallenen Dings anzudeuten, patſch! da lag es, en cum ſonitu in terram delapſum!

Pätſche, in Niderſächſ. remus, propter ſonum quem in aqua facit.

Pätſchen-Holz. *Coler.* 6. 15. Ein Baum woraus man Pätſchen machen kan, arbor e qua remi fabricari poſſunt.

Patſche oder Pitſchke, die Feur-Maur an der Salz-Pfanne, woran das Feur ſchlagen kan, murus flammas excipiens.

Patſche, im Wort Teuer-Patſche, inſtrumentum, quo arena verberando in horreis planas reddunt, paviola.

Patiſch, bey den Bergleuten ein groſſer Hammer, ſ. Päuſchel, malleus major in fodinis.

patſchen, mit den Füſſen im Koth herum gehen, pedibus in luto diſcurrendo ſonitum facere.

ſ. pflatſchen, Peitſche, zutſchen.

Pätſch-Hand, in dieſem Wort iſt das Ital. baciare, küſſen, vom Pöbel gemißbraucht, wann ſie zu den Kindern ſagen, gib ein Patſch-Händlein, porrige manum ori admotam, ſ. zutſchen, Putſch-Handel, für Buß-Händlein.

Pauken,

ein Wort vom Laut oder Schall gemacht, den etwas hohles macht, wann darauf oder daran geſchlagen oder geſtoßen wird. Deßwegen iſt immer der hohle Laut des Vocals o oder u darinnen geblieben, obgleich die Dialecti die Conſonanten verändert, ſ. bochen, pochen.

pauken, als bey der heutigen Reuterey, tympana pulſare, tympanizare.

puken oder pawken. *Vet. Voc.* 1482. tympanizare.

auspauken, eine Beſchimpfung der Huren an einigen Oertern, tympanum turpe pulſando ex urbe ejicere aliquam.

Pauke, ſ. tympanum.

Puk oder Pawk. *Vet. Voc.* 1482.

Bök. *Hedion fol.* 333. *b.* Iſchka ſagte, man ſollte aus ſeiner Haut ein Bök oder Trumm machen.

Baukel, wie man aus Trumm, Trummel gemacht. Teutſche Sprichw. *fol.* 46. *a.*

er ſteht dir bey wie Haas bey der Baukel, aufugit: ſo aus Bauke, Baukel.

ein Pauker, tympaniſta.

Püke, ſ. Püffe, Puf. Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſu. p.* 258. verbera.

Tho repede he ſik ut dem Wege
He frechte öm werden Pücke und Schlege
Da raffte er ſich aus dem Wege
Er fürchte ihm würden Stöſſe und Schläge.

Pavillion,

vom Franz. Pavillon, Niderſächſ. ſchon vor Alters Paulun.

Pavillon, ein Zelt mit einem runden oder viereckigem Dach.

Item eine Decke oben über ein Bett, lecti tentorium, conopeum.

oder ein Dach eines viereckigen Gebäudes an einem gröſſeren, pars ædificii teſtudinata.

T. III. Script. Brunſu. p. 51.

Ut van Rome in dat Velt
Da manich Paulun unde gezelt.
Viel ſchöne was up geſchlagen.

p. 105. Das heit ſe de Paulun ſtrecken.
Unde de gezelt houhe recken.

Das v wird in dieſem Wort als w geleſen.

Pavimente,

ein Lateiniſches Wort, pavimentum, ſo von einigen Poeten vor Alters eingemengt worden, der Fuß-Boden eines groſſen Gebäudes.

Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſu. p. 83. Er zierret das Gottes-Haus mit Fenſtern und Paviment.

Paul,

der abgekürzte Name Paulus.

Pauliner, eine Art Italiäniſcher Münze, hieſſen auch Bononier, wurden Ann. 1596. zu Frankfurt auf 10. Kreuzer geſetzt. *Goldaſt. T. I. R. A. p.* 22. Item, nach Niderſ. Münz-Ordnung oder Valvation, Ann. 1610. waren 5 Pauliner 15 Batzen, oder 20 Groſchen, Meißniſch Werth.

pauſchen, ſ. Bauſch, turgere,

Panſchen, *v.*

in den Bergwerken, cuneare, pulſare, tundere.

auspauſchen, tundendo minutum reddere.

ausgebauſchte Schlacken, ſcoriæ contuſæ, daß kein Silber darinnen bleibe.

Päuſchel, ein groſſer Hammer der Bergleuthe, malleus maximus feſſorum in fodinis. viel Pfund, offt 30 und mehr Pfund ſchwer, womit ſie die Felſen zerſchlagen, und ſie nur im Schwung führen müſſen. *Matthef. Conc. XII. Sareptæ.* Das Wort GOttes iſt ein Patiſch. (ſ. Patiſch, unter patſchen,) oder groſſer Peuſchel.

buyſchen, cuneare, tundere. Holl.

Pauſe,

vom Lat. pauſa, mora.

in der Muſik, pauſa, mora, quies.

für Verzug, ſtillhalten eine Zeitlang.

In *Eccard. Script. Med. ævi col.* 1502. ane Paus, ohn Verzug, ocyus, ſubito, ſine mora.

pauſiren, in der Muſik, pauſare.

pauſiren, *vulg.* von jedem Stillhalten auf eine Zeitlang.

Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 71. *a.* Man ſoll nicht gleich in die Koſt trincken, es iſt beſſer ein wenig pauſiren.

* pauſen, ceſſare, morari. *T. II. Eccard. col.* 1568.

das Pauſiren, pauſatio, Diapſalma. *Ambrd. p.* 53.

paſſen, für pauſen im Spielen, ſ. paſſen.

pauſten, ſ. buſen, buſten.

Patzen, ſ. Batzen.

Pech, *n.*

pix, picis.

wer Pech angreifft beſudelt ſich, qui picem manibus tractat, eas maculat. Semper maculatur cui res cum malo eſt.

das

das Bier liegt auf Pech, cereviſia hæc in dolis picatis continetur.

Klock de ærar l. 2. c. 1. n. 3. Durch Ausziehung des Pechs Forſt, Wälder und Holtzen verſchwenden, iſt als eine Avödigung verbotten, arbores vulnerando, picem quam exſudant deradendo colligere.

pechig, *adj.* piceus.

pechicht, *adj.* pici ſimilis, piceus.

Pechler. *Beſold. Theſ. Pract.* Item, im Bayriſchen Land-Recht. picarius.

Pecher, oder Pecherer, *Limn.* picarius.

Berg-Pech, ſ. Grieben.

Faß-Pech, pix in truſtis, quæ in doliis venditur, oder pix qua dolia picantur.

Juden-Pech, aſphaltum, bitumen.

Wald-Pech, ſ. Grieben.

pichen, *v.* picare, pice inducere.

pichen, arbores alcia lædere ut pix effluat, Löcher in die Bäume hauen, damit das Pech deſto häufiger heraus laufe.

Bier-Fäſſer pichen, dolia intus pice liquefacta volutando linere.

erpicht auf etwas ſeyn, *vulg.* attentum oder avidum eſſe ad aliquid, ægre poſſe ſeparari ab aliqua re.

außpichen, ausgericht, ſagt man von einem Magen, der viel vertragen kan, oppicatus, im Scherz.

verpichen, rimas pice liquida linere.

zupichen, oppicare.

Pech-Drat, *m.* filum picatum, ſutorium, ſetis propilatum.

Pech-Fackel, *f.* fax pice obducta.

Pech brennen, picem excoquere.

Pechbrenner, picarius.

Pech-Hütte, picaria officina.

Pech-Kappe, mitra picata, qua caput porrigino ſum purgant.

Pech-Kranz, ein von brennlicher Materie geflochtener Kranz mit Pech gemengt, nach der Gröſſe der Feur-Pfanne woraus er leuchten, damit man nöthig ſehen kan auf den Seeleuchten oder in einer Stadt in Feuers-Brunſten, orbiculus pice obductus qui faculæ loco accenditur & in vaſe ferreo ardet, malleolus.

Pech-Ofen. *Beſold.* officina picaria.

Pech-Pfanne, vas ferreum, in quo ſax in orbem torta ardet.

Pech-Pflaſter, das man wider die Atrophiam auf Arme und Füſſe legt, dropax, dropaciſmus.

Pech-Pflaſter, die Haar auszuziehen, depilatorium.

Pech-Ring, ſ. Pech-Kranz. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *p.* 15.

Pech-See, aſphaltites, das todte Meer, Salz-Meer, wo Sodom geſtanden.

Pechſchwarz, pice nigrior.

Pech-Trog. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 67. worein das zerfloſſene Pech aus den Ofen fließt, alveus in quem pix liquida e furno fluit.

In den Kriegen der Alten iſt zum anzünden der Häuſer der Belagerten, oder der Wercke der Belägerer das Pech lang gebraucht worden. Man ſagte chinden von incendo, oder kinten für zünden, ſo gleichfalls einerley mit incendo.

Von Pech oder Pich und dieſem cendo, chinden iſt Lat. barb. beym *Guil. Brit. l. 2. v.* 594. *p.* 127. Das Wort Pequichinus wolen *Caſp. Barth. in animadv. ad Guil. Brit.* ſetzt: Barbaræ voci adhuc interpretem quæro. *& pag.* 491. *ad verſ.* 161. *l. VII. hujus Poetæ, putat eſſe Gallicam vocem.* Es ſcheint aber pequichinus ignis ein Feur der Belägerer geweſen zu ſeyn, als *l. 7. verſ.* 68. ſie warfen ignes globatos & pice fluentes ollas, und *verſ.* 294. ferventesque picis ollas. Wie man auch Pech oder Pich annoch ſagen hört, ſo ſind bey dieſem Poeten pequechini und pequechini, die ſo Feur einwerfen, als *l. 2. v.* 59. ceſſent cenſores, (die Anzünder,) ceſſet pequechinus & ignis, das eingeworfene Pech-Feuer.

It. At per plana jacent Ribaldi, (der Troß,) cum piquechinis, (mit den Feurwerkern) & qui res propter venales caſtra ſequuntur, (Marketender.)

Pedal, *n.*

pars organi muſici quæ pedibus calcatur.

Joachim Strunk der Aeltere hat 1589. das erſte Symphome-Pedal erfunden und gemacht. War Organiſt in Braunſchweig. Reihmaj. Braunſch. Kirchen-Chr. *P. I. p.* 39.

Es kommt von Pes, pedis.

Pedant,

ein Prahler mit ſeiner nackenden Schulgelahrtheit, und der ſonſten einen alberen Umgang hat, infulſus ſcholaſticæ doctrinæ oſtentator, homo in vita ſedentaria ſitu quodam moroſitatis aliis moleſtus.

Pedanterey, pedantiſmus, mores doctrinæ ſcholaſticæ oſtentatione puridi.

pedantiſch, *adj.* vana doctrinæ oſtentatione puridus.

pedantiſcher Weiſe, more inſulſi litteratoris.

Pedant kommt vom Lat. pedere.

Pedell,

apparitor academicus. Rectori a pedibus.

Die meiſten leiten Pedell von pede her, aber es ſcheint von bieten, vorfordern herzukommen. Daher iſt es Lat. barb. Bedullus, Gall. nebſt pedeau auch bedeau. Ital. bidello, ſ. Bieten, Bittel, ein Bote, nuncius.

Peen, ſ. Pein.

Pegen, ſ. Bacchant.

Pegnitz, ein Städtlein im Fürſtentum Bayreut an einem Berg, worauf ein Schloß Namens Böhmenſtein vor Alters geſtanden, unten am Berg quillet ein Spring-Brunnen bisweilen ſehr hoch heraus, deſſen Bach der Anfang zu einem Fluß ſo die Pegnitz heißt, flieſſet durch Nürnberg, Pegneſus.

Peil, ſ. Pfeil.

Peilſtert, ſ. Paſtinak.

Peil,

Im *Poem. Germ. T. II. Script. med. ævi Eccard. col.* 1547.

mit einem zu Peil ſtehen.

und *col.* 1548. mit einem zu Peil gehen.

Scheint ſo viel als Pfeil, ſagitta, zu ſeyn, pugnare cum aliquo, non timidum eſſe, ſed in prælio ſagittis ex poſitum ſtare. In prælium contra ſagittarios ire & pugnare.

Pein, *ſ.*

vom Lat. pœna, und bedeutete ehmahls bey den Juriſten ſo viel als Straf.

Man ſchrieb auch Peen. Niderſ. Pin.

In Kayſerſb. Poſtill. nach der Vorrede, wird der Nachdruck ſolches Buchs verboten bey einer Pein von 10. Mark lötiges Goldes.

Bey Peen, (bey Straffe.) Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 34.

T. III. Script. Brunſv. pag. 556. *An.* 1336. ſchallen deeſſe vorgeſcrevene Geſette holden by ſodanen Pinen, (ſollen dieſe vorgeſchriebene Geſetze halten bey ſolchen Strafen.)

Pein, hieß vor Alters auch ſo viel als Mühe, wie annoch im Franzöſ. *peine.*

Pein, für henckermäßige Marter, Folter u. d. g. tortura, ſ. hiernächſt peinlich.

Pein und Marter anlegen, tormentis cogere.

Pein, angor, cruciatus, dolor.

Pein leiden, cruciari, von Hunger, Durſt ꝛc. ſiti, fame &c. cruciatus perferre, torqueri doloribus.

Pein und Marter anthun, ſ. peinigen.

peinigen, torquere, cruciare, vexare, affligere.

- - - als Henker, cruciatu afficere; excarnificare, tormenta admovere.

Vor Alters peinen. *Eccard. T. II. col.* 1541. dy ſich toten und peinen lieſſen.

Peiniger, tortor, carnifex, cruciator, vexator.

Peinigung, vexatio, afflictio.

Peinlein, heißt in Franken, als zu Nürnberg, Bamberg u. a. w. carnificis ſervus primarius.

Peinl. Hals-Gerichts-Ordn. im Bambergiſchen *fol.* 63. *art.* 258. von Bezahlung und Zehrung des Nachrichters und Peinleins und anderer Gerichts-Diener. It. von Beſoldung und Zehrung des Peinleins. *Reb. Maurus* hat pano, carnifex. Zu Nürnberg ſagen ſie annoch Panla für Peinlein, das n durch die Naſe ausgeſprochen.

peinlich, *adj.* criminalis, capitalis.

peinliche Sache, cauſa criminalis, res capitis.

peinliche Klage, accuſatio criminalis.

peinliches Hals-Gericht, judicium criminale; delictorum capitalium animadverſio & coercitio.

peinliche Frage, quæſtio in equuleo, tortura, quæſtio criminalis.

peinliche Frage anſtellen, tormentis quærere.

peinlich, *adv.* criminaliter.

peinlich wider einen procediren, criminaliter agere ſive inquirere.

peinlich anklagen, rei capitalis reum facere.

peinlich. *adj.* der einen ſonſt allerley Verdruß macht, moleſtus, vexans.

* peinlich, im *Feroſch. MS. adv.* mit groſſer Müh und Sorg.

Der geloub, der ſo piulich aufgericht, religio Chriſtiana, quæ tanto labore fundata & propagata eſt.

* ungepiner. *Feroſch.* impunis.

Penal. Gobler in Rechts-Spiegel. *fol.* 71. pœnalis, ad pœnam pertinens.

* peiſen. *Alberus* beym Wort Wag: Ich peiſe, tento manibus, penſo.

Kommt mit dem Franzöſ. peſer wägen überein. Holl. vom erwägen, im Verſtand peyſen, cogitare.

* Peiſe, iſt das in Schrifft und Ausſprach unkenntlich gemachte Wort byſſus, ſpecies lini optimi & candidiſſimi, köſtliche Leinwand. In einer alten Uberſ. *Prov. XXI.* 22. *Luc. XVI.* 19.

Peißker, ſ. Beiſſen, eine Art von Fiſchen, Hiker.

Peiſſel, ſ. Peſerik, Bullen-Peiſſel, ſ. Bulle, nervus.

Peitſche, *ſ.*

flagrum, flagellum, maſtix.

eine lederne Peitſche, lorus, Korbatſche, lora, orum, loris cædere, Riemen-Peitſche, ſcutica.

Hunde-Peitſche, flagellum quo terrentur & compeſcuntur canes.

der Hunde-Peitſcher, maſtigophorus, qui cohibet canes in templis.

Fuhrmanns-Peitſche, Schwein-Hirten Kuh-Hirten-Peitſche, funiculus longiuſculus ad agenda jumenta & armenta.

Knut-Peitſche, flagrum Ruſſicum, flagellum ex pluribus funiculis nodoſis.

Buß-Peitſche, flagrum pœnitentium, in Proceſſione, oder Kloſtern.

Sperlein-Peitſchen, diſciplina quæ fit flagro cujus nodi cutem calcaribus lædunt.

peitſchen, loris vel flagris cædere, flagellare.
gepeitſcht werden, flagra pati, virgis cædi.
ein offt Gepeitſchter, maſtigia, qui aſſidue flagris teritur.
der ſich ums Geld peitſcht, oder peitſchen läßt, flagrator qui mercede flagris cæditur.
das Peitſchen, flagellatio.
ein Peitſcher, ſ. Hunde-Peitſcher, maſtigophorus, virgarius.
auspeitſchen, virgis publice cædere & in exilium ejicere, lacerare alicujus dorſum virgis & ex urbe expellere.
das Auspeitſchen, caſtigatio publica, quæ fit virgis in dorſo ſceleſtorum in exilium ejiciendorum.
Peitſch-Kühe. *Jus Elect. Sax.* in quibusdam pagis, ubi incolæ obſtricti ſunt optimam vaccam quotannis reddere & vocantur, Peitſch-Kühe. *Leiſer Jus Georg. p. 95.* ſcheinet daß dieſes Recht ſich auf die ſonderbare Weide gründe, die man ſolchen Leuten mit dieſem Beding überlaſſen, und daß alſo peitſchen mit paſcere. Gall. paiſtre. Holl. peiſtern übereinkomme.
Peitſchen. ſ. *Du Freſne Gloſſ. Græc.* Βίτζα, Βίτσα. *Scholiaſt. Oppiani* μάστιγος, Βίτζας, alles vom Laut, den das Knallen mit den Peitſchen macht. Bohemice Bic. (Bitſch.)

Pelican,

wird unter den Vögeln genennet 1.) ein gewiſſer Vogel, der ſonſten die Kropf-Gans heißt, onocrotalus. 2.) Ein anderer, ſo eine Art von Reigern, und eigentlich ſonſten die Löffel-Gans iſt, ſ. beide Namen an ihren Ort.
Im diſtilliren iſt es ein beſonderes Gefäß mit zwey Handheben, als ein alembicus anſatus.
Bey dem Wund-Ärtzten ein Inſtrument ſo ſie zum ausziehen der Zähne gebrauchen.
Vom Lateiniſchen und Griechiſchen pelecanus.

Pelle,

iſt im Nider-Teutſchen vom Lateiniſchen pellis, die Schelfe vom Obſt. Holl. Pelle, involucrum, pellis. Im Spott nennt man die Menſchen-Haut Pelle, ſonderlich ſtoltzer Weibs-Bilder, die gelbe Haut haben, eine gelbe Pelle.
Peller, ein ſeidenes Gewand, ſ. Pfeller.
Peltſchen, ein Kraut, Securidaca, ſiliqua longa, recurva, Vogel-Wicken, vom πέλεκυς, Beil, ſecuris, deſſen Figur es hat.
Pfeltſchen, id.
Pelz, ſ. Belz
Pemann, ſ. Baur.
Penal, ſ. Pein, pœnalis.
Pennal, von penna, Feder, Schreib-Feder, ein Feder-Rohr, die Schreib-Federn darinnen zutragen, (pennale) pennarium, theca pennaria, oder calamaria.
Pennal, war vor dieſem auch ein neuer Studioſus, der erſt von Schulen gekommen, novellus academicus, der den ältern Studenden immer Pennal zu Dienſte, wann ſie ihn um eine Feder im Collegio anſprachen, im Sack haben mußte, novellus academicus.
Pennalismus, der Zuſtand der ehmahligen neu angekommenen Studenten, da ſie andern dienen muſten, pennalismus, ſtatus primi anni tironis academici.
Peunich, ſ. Panikorn, panicum, Pfennich.

Penſion,

jährliches oder monathliches Geld das man einem für ſeine Dienſte zahlen muß, iſt ein Franzöſiſch Wort, penſion, wird auch von den meiſten Franzöſiſch ausgeſprochen, penſio annua, annua pecunia.
In der Schweitz iſt Penſion auch das Dienſt-Geld ſo man einer Canton gibt, als Stumpf. *fol. 712. b.* Das Dienſt-Geld ſo zum Exempel der König in Franckreich gibt, wann er Schweitzeriſches Volk in Dienſten hat.

Penſel, *m.*

vom Lateiniſchen Penicillus, Peniculus, und wegen dieſes Urſprungs iſt Penſel beſſer ausgeſprochen, als Pinſel.
Haar-Penſel, penicillus ex pilis.
Borſt-Penſel, penicillus ex ſetis.
den Penſel butzen, purgare penicillum.
Tüncher-Penſel, penicillus ad dealbandos parietes; peniculus tectorum.
Penſel-Stiel, manubrium penicilli.

Pronien, *f.*

ein Gewächs, pæonia.
Pronien-Roſen, Pfingſt-Roſen, roſa pentecoſtalis.
Παιώνιον.
Percht, ſ. Ber, Bern, Brecht in den Anmerkungen, feſtum Epiphaniæ. Davon man in Franken die Kinder mit einem Geſpenſt vexirt, ſo man an dieſem Feſtag die Berch nennt.

Pergament, *n.*

membrana.
von Pergament, membranaceus, membraneus.
Pergamenter, membranarius, Pergamentmacher.
Pergament-Haut, membrana.
ein Buch auf Pergament geſchrieben, codex membraneus. *Manuſcriptum in membrana.*
Voſſ. Ariſtarch. l. 38. Ptolomæus & Pergameni Reges certabant de Bibliothecæ nobilitate. Rex hic Ægyptius vetuit chartam Ægypto efferri. Tum Pergameneus rex curavit ut membranarum eſſet copia. Exinde Pergamena membrana dicta. ſ. *Iſidor. l. 11. Origin. Hieronym. Epiſt. 43. ad Chromatium.*
In Teutſchland iſt vor dieſem das Wort Pergament ſehr verkrüpelt worden.
Pergamen, iſt noch zu Ludovici Zeiten des Lotharii Sohn.
Parchemin, iſt Gall. davon.
Die mittlere Sylbe iſt darauf ausgelaſſen worden, und die Vocales verändert, ſamt den Conſonanten.
Perment. *Pict.* und Narren-Schiff. *f. 282.*
Berment. *Daſypod.*
Birment. Königshof.
Bermet. *Menken. Script. Sax. T. I. col. 506.*
Permut. *Vet. Vocab. 1482.*

Perle, Perlein, *n.*

margarita.
Oſt-Indiſche Perlein, margaritæ ex India Orientali, weil in Liefland und Schottland und anderswo auch Perlein gefunden werden.
das Waſſer der Perlein, nobilior & diverſus color quo margaritæ dignoſcuntur.
Birn-Perlein, margarita piriformis.
Zahl-Perlein, unio, margaritæ grandiores, quæ vendendo numerantur.
Lot-Perlein, quæ a mercatore pondere venduntur.
echte Perlein, quæ dotes verarum margaritarum ſive unionum habent.
falſche Perlein, margaritæ fictæ, fictitiæ. *Webner. p. 392.*
die Perlein vor die Schweine werfen, indignis beneficia exhibere.
Perlein, an den Hirſch-Hörnern. Flemming Teutſch. Jäg. *p. 93. a.* an einem alten Hirſchen iſt die Roſe voller Perlein oder Steine, nahe und breit auf dem Kopf, partes inferiores cornuum cervinorum margaritatæ.
Perle, heißt im Braunſchweigiſchen ein Bret mit Löchern, als im Brauen, wo das Bier durchgetrieben im Seih-Korb, foramina ad percolandum quid. Ja. in der Scheibe des Butter-Stempfels im Butter-Faß, foramina diſci quo butyrum faciunt.
perlicht, *adj.* margaritæ ſimilis, die perlichten Ritzen des Hirſch-Horns, ſtriæ gemmatæ ſive margaritatæ cornuum cervi.
Perlen-Fang, *m.* piſcatus margaritiferarum concharum.
Perlen-Farb, color unionum.
Perlen-Fiſcher, piſcator margaritarum.
Perlen-Fiſcherey, piſcatus concharum margaritiferarum.
Perlen-Gerſte, *f.* hordeum rotundius in mola factum, minimum, wegen der Rinder, und weil ſie durch ein Maaß fällt wie Perlein durchs Perlen-Maaß.
Perlen-Händler, margaritarius.
Perlen-Muſchel, *f.* concha margaritifera.
Perlen-Maaß, lamina per cujus foramina margaritarum magnitudo examinatur.
Perlen-Mutter, ſuperficies interior conchæ margaritiferæ.
Perlen-Schmuck, *m.* ornatus margaritarum.
Perlen-Schnur, *f.* linea unionum.
Perlen-Sticker, qui margaritis veſtes diſtinguit.
Perlen-Warzen, partes elevatiores in conchis margaritiferis, verrucæ intra conchas unionum colore nobiles, ſed adnatæ.
Perlein iſt ſo viel als Beerlein, bacca. *Iſo Magiſter in Gloſſis, bacat.* gemmas rotundas, quæ uniones vocantur; quos & *peralos*, vocant.
Daſyp. ein Bärle. In der Straßb. Policey-Ordn. 1628. Berlin. Der Sau das Berlin vorwerfen. Teutſche Sprichw. *fol. 278. b.*
In der Roſtockiſchen Kleider-Ordnung iſt Parle.
Perle-Druk, in dieſem Wort iſt Perle aus dem Franzöſ. non-pareille geworden, eine Buchdrucker-Schrifft, ſo wegen ihrer Kleinheit ihres gleichen nicht in den Käſten hat, character typographicus minimus.

Perlunz,

oder Sprenger-Sammet mit güldenen oder ſilbern Grund, wurde Anno 1591. in der Roſtockiſchen Kleider-Ordn. zu tragen verbotten, ſpecies holoſerici.
Clytr. in Nomenclat. Sax. col. 265. ſchreibt es Berlunz, und erklärt es mit dem Lat. Wort cyclas, welchem Wort nach es ein koſtbares und offt mit Perlen geſticktes Kleid war.
Perle, ſ. Pörle, paralyſis.
Perſelen. In Fauſtens Lübeck. Chron. *col. 156* Stücke oder Perſelen vom Kirchen-Silber-Geſchmeid.
Iſt ein Franzöſ. Wort von parcelle, Lat. pars, Stück.

Perſer,

Perſa.
Perſien, oder Perſer-Land, Perſia.
Perſiſch, *adj.* Perſicus.
Perſianiſch, id.
Perſiſch, *adv.* Perſice.

Perſevant,

ein verſtelltes Franzöſ. Wort in der Wappen-Wiſſenſchafft von Pourſuivans, als *Nicot.* Pourſuivant criées. Ein Ausrufer in Auctionen. Der Herolden Subſtituten, welche zwar

Leviten-Röcke trugen, aber keine Wappen darauf, præco.

Purſuivanten und Nachfolger der Wappen-Kundiger der Waffen-Herolden, ſ. *Beſoldi Contin.* Im 6ten Turnier wird der Perſevanten zu der Schau und Helm-Theilung gedacht.

Mußten bey den Turnieren und anderswo etwas öffentlich ausrufen, als wann einer einen ſchlug den er nicht gekannt, mußte er ihn um Verzeihung bitten, und der Percevant auf dem Danz-Haus ausrufen daß es aus Unwiſſenheit geſchehen.

Parzifan, im Narrenſch. *fol.* 229.

Herolden, ſprechen Parzifan, (ſoll Parzifant heiſſen wegen des Reimens.)
Die krafften etwan offtich Schand
Und hetten dadurch Ehren viel
Ein jeder Narr jetzt ſprechen will.

Perſohn, *ſ.*

vom Lat. persona. Qualitas qua homo ab homine differt.

ſich als eine Fürſtliche Perſohn aufzuführen wiſſen, perſonam principis tueri.

was für hohe Perſohnen zu gering, non ſatis dignum ſummorum virorum perſonis.

Raths-Perſohn, Senator. Vir Senatoriæ dignitatis.

Ordens-Perſohn, monachus.

Perſohn, in der Theologie, Perſona, hypoſtaſis.

die drey Perſohnen der Gottheit, tres Perſonæ Divinitatis.

die zwey Naturen in einer Perſohn, duæ naturæ in unitate Perſonæ Chriſti.

Perſohn, den beyderley Geſchlechten nach, utriusque ſexus.

eine Manns-Perſohn, vir, juvenis.

eine Weibs-Perſohn, mulier, fœmina, virgo.

wie viel Manns-Perſohnen? quot virilis ſexus?

die Weibs-Perſohnen, ſexus muliebris.

Perſohn, wann man nicht eben ſagen will Leute, Menſchen, Männer, Weiber ꝛc.

wie viel Perſohnen ſind eingeladen, quot invitati ſunt ad convivium.

eine ſchöne, anſehnliche, lange Perſohn, u. d. g.

es waren viel Perſohnen zu Gaſt, magnus convivarum numerus erat.

der Fürſt in eigner hoher Perſohn, princeps ipſe.

Perſohn, für die Umſtände derſelben, als Statur, lang von Perſohn.

die Perſohn nicht anſehen, non reſpicere qualitatem perſonæ in judicio.

Perſohn in der Grammatik, die erſte, andere, dritte Perſohn, perſona prima, ſecunda, tertia.

Perſohn, im Schau-Spiel, eine Perſohn ſpielen, vorſtellen, perſonam agere. Eine ſtumme Perſohn, perſona muta.

Im Gleichniß vom Schau-Spiel.

ſeine Perſohn wohl agiren.

einem eine andre Perſohn vorzuſtellen aufgeben, imponere perſonam.

es ſind keine geringe Perſohnen darunter, non obſcuris perſonis res agitur.

perſöhnlich, *adj.* perſonalis.

die perſöhnliche Vereinigung, unio perſonalis.

perſöhnliche Zuſammenkunfft, conventus ipſarum aliquot perſonarum, non per legatos.

perſöhnlich, *adv.* coram

perſöhnlich da ſeyn, eſſe in re præſenti, er iſt perſöhnlich da, ipſe adeſt.

perſöhnlich mit einem handeln, præſentem cum aliquo agere.

Perſöhnlichkeit, perſonalitas.

Perſohnalien, bey den Leichen-Predigten, vitæ curriculum.

- - im Predigten gebrauchen, perſonas ipſas publice nominare.

• perſonirt. *ol.* Fauſt *Au.* 1370. Limp. Chron. *col.* 31. Er war groß und wohl perſonirt.

Perß,

Nider. Parſch, perca, ein Fluß-Fiſch.

In Franken, Perſch.

Tol. in Onomaſt. col. 303. Berſich, Perſchke.

Die gröſſere Art heißt bey einigen Stock-Parſch, perca fluvialis major.

Die kleinere, Kaul-Parſch, perca minor.

Der See-Parſch, perca magna.

Weil man bey dieſem Fiſch ſonderlich auf die ſtechende Floß-Federn auf dem Rücken geſehen, und ihn daher in der Schweiz Stichling heißt, ſ. Stich, Stichling: So ſcheint die Herkunft des Worts Perß oder Parſch von Borſt, (börſtig) ſeta, nicht ungereimt, weil er dieſe Floß-Federn als Borſten aufrichten kan, in welchem Verſtand auch das Nider. Parſch gebraucht wird, ſ. eben Borſt.

Perüke, Paruke,

vom Franz. Peruque.

Paruke, vom Italiäniſchen Parucca. Vom Italiäniſchen iſt es in Ober-Teutſchland, vom Franzöſiſchen im Nider-Teutſchen gewöhnlich, coma aſciticia; capillamentum.

Perüken-Macher, capillamentorum textor.

Perüken-Stock, truncus cui capillamentum domi detractum imponitur.

Von welchen Leuten es in dieſe Sprache gekommen, iſt ungewiß. Die Lateiner haben ſolche Haare getragen, die Weibs-Bilder ſonderlich, ja endlich auch der Caracalla ein Kayſer. *Herodian. l.* 4. *c.* 7. aber der Namen dieſer fremden Haare iſt nicht Lateiniſch, vom Griechiſchen iſt es eben ſo ungewiß, ob es von *περικη*, ſo vor Alters ſolches Haar geheiſſen. *Voſſ. de Vit. S.* oder von *περιτεθη* *Pollux. l.* 10. *c.* 41. *ſ.* 170. *ex Menandri Olynthia.* Es bleibet wie *Du Cange* ſagt: vox incertæ notionis.

Peſerik, (ein Nideſächſ. vom Holländiſchen Peſe, nervus.) nervus taurinus, in Ober-Teutſchland an vielen Orten, Ochſen-Senne.

Peſt, *ſ.* Peſtilenz, *ſ.*

peſtis, peſtilentia.

eine groſſe Peſt immanis peſtis.

es iſt die Peſt da, die Peſt regiert da, peſtis ibi ſævit, grafſatur, peſtis eum locum invaſit.

er hat die Peſt, peſtis illum tenet.

er hat die Peſt nicht bekommen, peſtis illum non attigit.

man bekommt die Peſt auf vielerley Weiſe, peſtis contrahitur, concipitur, variis modis.

es ſind viel an der Peſt geſtorben, multi peſte abſumti ſunt.

die Peſt breitet ſich aus, peſtis ſerpit, latius diffunditur.

eine ſchwere Peſt ausſtehen, gravi peſte conflictari.

mit der Peſt anſtecken, peſte inficere.

damit angeſteckt werden, eam contrahere, lue contagioſa corripi.

die Peſt hat dieſen Ort wüſt gemacht, vis peſtis hunc locum depopulata eſt.

Peſt, für einen ſchädlichen Menſchen, oder verderbliche Sache.

dieſer Menſch oder dieſes Ding iſt eine Peſt vor die Jugend, peſtis adoleſcentium, corruptor, lues, dira pernicies, exitioſa lues.

peſtilenziſch oder peſtilenzialiſch, *adj.* peſtiferus.

peſtilenziſche Lufft, aer peſtilentioſus.

Peſt-Artz, medicus pro contagione correptis.

Peſt-Beule, *ſ.* bubo oder ulcus peſtilens, carbunculus.

Peſt-Drüſe, id.

Peſt-Haus, n. ædificium pro contagioſa lue correptis.

Peſt-Jahr, annus peſtilens, quo peſtilentia ſævit.

Peſt-Geiſtlicher, Peſtilentiarius, Eccleſiaſtes peſte laborantibus aſſiſtens.

Peſt-Wurtz, *ſ.* peraſites. *Pict.* coſtum.

Peſt-Zeit, tempus quo peſtis grafſatur.

Peſt und Peſtilenz iſt vom Lateiniſchen peſtis und peſtilentia.

Petarde,

eine Art der kürzeſten Stück Geſchützes, die man an die Thor ſchrauben, und ſie damit ſprengen kan, bombarda ſine canali ſive tubo ad portas diſrumpendas & arietandas cochleis firmatur.

Vom Franz. pet, Knall.

Pete, ſ. Pate.

Petrus, Peter,

vom Namen Petrus in der Bibel, abgekürzt Peter.

Petrus der Apoſtel, Apoſtolus Petrus, zu deſſen Gedächtnüß iſt im Calender

Peter-Kettenfeyer, ein Feyertag, dies Petri ad vincula.

St. Peters-Tag, den man heiß zu den Banden. *Hagen. Chron. Auſtr. apud Petz.*

Petri-Tag in der Arne, (Ärnde.) *Staphorſt T. I. P. I. p.* 330.

Peter-Stuhlfeyer, dies cathedræ Petri, ein Feſt-Tag in der Röm. Catholiſchen Kirche, weil daran Petrus zu erſt zu Rom ſoll Sitz genommen haben.

der Tag Petri in der Faſten. ſ. Haltaus *p.* 65. quia eo die S. Petrus primum Romæ ſedere cepiſſe dicitur. *Baron. ad Martyrol. p.* 48.

• petern, *v.* S. Petrum ſequi & imitari. *Auct. Hiſtoriæ amiſſionis terræ Sanctæ in Poem. Germ. T. III. Eccardi col.* 1562. Nachdem er GOtt gebeten er ſoll dem Pabſt zeigen wie vollkommen St. Petrus geweſen ſey, ſagt er darauf von dem damahligen Pabſt,

Den man jetzund Pabſt ſieht
Weiß Gott der petert nicht.
Dan ob er petern wolte u. ſ. w.

• Peterlin. In Fauſts Lübekiſcher Chronik Hans Rezkmanns. *An.* 1619. gedruckt, iſt aus dieſem Namen *col.* 22. Peter Lynge gemacht worden, als wann es ein Mann geweſen wäre der ſo geheiſſen. Peterlinge hieſſen damahls die Cölniſchen, (denn St. Peter iſt des Cölniſchen Stiffts Patron.) Anno 1343. gewonne Peter Lynge (die Peterlinge) Recklingshauſen den Märkiſchen ab.

St. Peters Fiſch, *χαλκευς*, faber, zeus. *Friſchlin. Nomencl.* 132. ſ. Petermann.

St. Peters Fried. *Spec. Sax. art. IX.* für Weichfried, pax vici.

Peters-Gericht, ein Gericht um Peters-Stuhlfeyer, in der gefürſteten Grafſchafft Hennenberg in Franken, judicium ſingulis annis in Hennebergica ditione aliisque terris Francoonicis inſtitui ſolitum, judicium Petrinum. *Wehn. p.* 392.

Peters-Groſchen, denarius Petri.

Peters-Kraut, helxine, *Pict.* herba muralis, perdiciuum.

Petermann, Mann bedeutet an dieſem Wort oder Namen ein Deminutivum, an ſtatt Petrichen, Peterlein, dergleichen man den Kindern zu geben pflegt. Als in *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p.* 503. *b.* heiſt einer Petermann von Rinkenberg, und gleich darauf wird er

nur Peter genennet, alſo auch Dietzmann, ſ. Dieterich.

Petermann, unterſchiedliche Münzen, worauf St. Petri Bildnuß, als im Cölniſchen, im Trieriſchen.

im Lüttichiſchen iſt an ſtatt Piernemann, Birmandus worden. ſ. *Du Cange.* Petermännichen. *Schilt. Gloſſ. p.* 619.

Peterſmann. *Apherefim. p.* 75. araneus, draco mannulus. Peterſmännchen. *Friſchl. Nomencl.* 132. St. Peters Fiſch.

* St. Peters Oel, das alte *Vocabul.* 1482. für Petroleum, (da es nicht von Petrus, ſondern von petra kommt, Stein-Oel.

Peterſilge,

das Kraut, vom Lateiniſchen petroſelinum.

* Peterle. Narrenſch *fol.* 260.

* Peterling. Ann. 1546. Laurenz Frieß Arzn. Spieg.

Peterlein, id. *vulg.*

Ammey-Peterlein, ammioſelinum.

Stein-Peterlein, pimpinella ſaxifraga minor. Appich.

wilder Peterlein. *Pict.* caucalis.

Peterſilgen-Weinſtock, weil die Blätter als am Kraut Peterſilgen eingekerbt, vitis apiana.

Petſchier, *n.*

iſt ein Böhmiſches Wort, und vom Kayſer Carolo IV. her, der Böhmiſcher König war, mit viel andern Wörtern ins Teutſche gekommen, ein Ring-Siegel.

Böhmiſch heißt es Petſchet, welche Endung lang geblieben, als in Stettlers *Annal. Helv. P. I. p.* 414. It. im *Pict.* Pätſchet. *Alberus* hat Bitſchet, annulus ſignatorius. *Beſold.* hat Beſchad. *Theſ. Pract.* brom Wort Petſchafft vom An. 1447. *Hedion in Euſebii* Kirchen-Hiſt. hat Bitſchig. *fol.* 6 *a.*

Petſchafft, iſt zwar auch im Gebrauch, aber die Endung ſchafft ſchickt ſich gar nicht daran, es müßte heiſſen Petſchſchafft, dann die Stamm-Buchſtaben des Worts ſind petſch, ſo iſt auch das genus ungewöhnlich, die Nomina ſo ſchafft als Endung haben, ſind generis fœminini, und Petſchafft iſt neutrius; Es hat auch keine Derivata und Compoſita, welche hingegen von Petſchier da ſind.

Petſchier, ſigillum, das Petſchier mit einem Ring aufdrucken, imprimere ſigillum annulo.

das Petſchier aufbrechen, obſignata aperire.

* petſchieren, obſignare, ſignum imprimere.

verpetſchieren, obſignare, ſigno impreſſo occludere, zupetſchieren, id.

Petſchier-Ring, annulus ſignatorius.

Petſchier-Stecher, ſculptor ſigillorum.

Das Sclavoniſche Verbum heißt im Rußiſchen petſchati, drucken, iſt alſo weil Petſchier und Pitſchier einerley iſt, der Bedeutung nach; jenes der Schreib-Art nach beſſer.

Peuderling, ſ. Bäule, rumor a verberibus.

Peuderling die offen ſind, aber keines häfftens und meißlens brauchen. Von trockenen Peuderling und derſelben Straffe ſ. die Nürnberg. Jünfer Ordn.

Pexen-Kraut. *Vet. Vocab.* 1482. ſ. Bien, Bie, für Bien-Kraut. Lat. barb. apiaſtellum.

Pezze. *Pict. vulg.* canis fœmina.

Pezze, ein Sclavoniſches Wort von pieſſ, ein Hund, ſcortum, proſtibulum.

pezen bey den Hutmachern, pilei viliores.

Pfacht, ſ. Pacht.

Pfad,

ſemita, Fuß-Pfad, id.

vor Alters ſagte man auch das Pfad. *Eccard. T. II. col.* 1647.

Damit er ſeu (ſie) weld haben pracht(gebracht)
Auf den Weg und auf das Pfad.

* Pfade-Zuche, für Pfade-Hecker, Straſſen-Räuber, latro, qui in viis inſidiatur. *Hiſt. paſſ. ex Petrib. MS.* Man führte den Herrn mit Schachern aus und ſchändete ihn damit, daß er mit Pfade-Huchen wird außgeführt.

Pfatten-Schau. *Beſold. Theſ. Pract.* Erkäntnüß der Feld-Schäden über Weg und Steg. Lindauiſche *Acta fol.* 96. *ſq.* obambulatio finium; viſitatio viarum & ſemitarum.

Pfatten-Schauer, die Untergänger und Pfatten-Schauer. *ibid. fol.* 308. viſitator ſemitarum.

wie Pfatten-Schau von Hag-Schau unterſchieden. *ibid. fol.* 813.

Pfad kommt mit πατέω überein, conculco, ſ. Pfätten.

Pfademen. *Codex. MS. Bibl. Spen. Num. XI.* Es kommen uns zu Gedanke die Krümbſen, (cucumeres,) und die Pfademen, (pepones) Pfeben.

Pfaff,

war vor dieſem ein Ehren-Namen, als vom Griechiſchen παπᾶς, durch Verdoppelung der erſten zwey Buchſtaben von πάς, Vater.

Davon iſt das Franzöſ. Papa mit dem Accent auf der letzten Sylbe, welches von vornehmen Perſohnen, auch wohl von hochmüthigen bürgerlichen Perſohnen nachgebraucht worden, doch noch nicht ins Hoch-Teutſche gekommen als ein Deminutivum und kindiſches Wort, und wie *Heſychius* brom Wort πάπα ſagt, πατρὸς ὑποκόρισμα.

Pappa zum Vater ſagen, papare, balbutie puerili patrem appellare.

ein Pfaff, Clericus. *Feroſeb.* heißt den Pabſt dem obriſten Pfaffen, den Pabſt ich da meine.

Dom-Pfaff, Canonicus.

vulgo Dom-Pfaff, ein Vogel im Niderſ. der anderswo Blutfink, Gümpel, Hahle heißt, pyrrhula.

Meß-Pfaff ſacrificulus, ſacerdos qui miſſam celebrat.

ein Gau-Pfaff, weltlicher Prieſter auſſer dem Cloſter, auf dem Lande, ſacerdos ruralis.

ein Pfaff werden, clericum fieri, it. monachi cucullum induere.

Die alte Teutſche Uberſetzung von A. 1483. überſetzt die Worte, Aaron & filii ejus *erunt ſacerdotes mei*: Sie werden meine Pfaffen ſeyn.

ein Pfäfflein, clericus parvus.

Pfafferey, im Spott, mos clericorum.

pfaffiſch, *adj.* und *adv.* im Spott, monachicus, monachorum ritu.

* Pfaffheit, clericatus, clerici, ordo clericorum.

Pfäffling, malum ſive pomum turbinatum album. *Jonſton. de arb. p.* 4. Ulmer-Pfäffling.

* pfäfflich, *adv.* Schwaben-ſp. *c.* 171. Pfaffen, die Pfäfflichen (clericorum more & habitu) fahren.

Pfaffen-Apffel, pomum ſacerdotum. *Jonſt.* von den Bäumen *p.* 2.

Pfaffen-Binde, ein Kraut, Arum, wegen der Gleichheit des Blats ſo den Samen einwickelt.

Pfaffen-Blat, ein Kraut, Taraxacum.

Pfaffen-Faſtnacht, Dominica Elto mihi, ſonſt auch der feiſte Sonntag, ſ. *Haltaus. Calendar. medii ævi. p.* 48. *ſq.* Herren-Sonntag, weil der Clericorum groſſe Faſten ſchon am Montag nach Quinquageſima angeht, der gemeinen Leut ihre aber erſt am Aſcher-Mittwoch darauf.

* Pfaffen-Fürſt. Schwaben-Sp. *c.* 85. Abbas vel Epiſcopus qui principis dignitatem habet. *Tſchudi T. I. p.* 218. *b.*

Pfaffen-Gaſſe, ſeries longa epiſcopatuum ad Rhenum, iſt im Krieg aufgekommen, wo die Soldaten mehr als anderswo gefunden.

Pfaffen-Zödlein, chelidonia minor, ein Kraut.

Pfaffen-Kind, *n.* filius ſacerdotis ruralis, filius noſtras.

Pfaffen-Köchin, coqua, ſacerdotis ruralis concubina.

Pfaffen-Knecht, qui clericorum ordini nimium adhæret, mancipium clericorum & monachorum.

Pfaffen-Kraut, *n.* dens Leonis, *vulgo* Taraxacum, It. caput monachi ein Kraut.

Pfaffen-Krieg, A. 1381. Zu König Wenceßlai in Böhmen Zeiten hat die Stadt Breßlau mit den Dörfern da herum Streit gehabt, worüber dieſe Leztern zu kurz kamen, weil der König wider ſie war. Schleſiſch. Kern-Chron. *P. II. p.* 146.

Pfaffen-Meiſter. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 1715. hieß man Conraden von Marpurg zu Zeiten der H. Eliſabet in Thüringen, der damahl das Creuz prediate, und alle geiſtliche Lehen unter dem Landgraffen vergab.

Pfaffen-Platte, corona, tonſura clericalis.

Pfaffen-Schnitt, das beſte Stück Fleiſch auf der Bruſt einer gebratenen Gans, welches den Pfaffen vorgelegt worden iſt bey den Hochzeiten und Kindtaufen, optimum carnis fructum in pectore avis majoris eſſe, inprimis anſeris.

Pfaffen-Pfennige, Heyligen-Pfenningen, hieſſen bey einigen vor Alters die nummi bracteati.

Pfaffen-Röhrlein, wann die Samen-Federn am Taraxicon abgeblaſen ſind, gibt es eine Mönchs-Platte. Die Stängel des Krauts aber, ſind innen hohl. Das Waſſer ſo man davon diſtillirt, heißt daher Luſt-Röhrlein-Waſſer, canaliculus herbæ Taraxicoris.

Pfahl, *m.*

palus, i.

Pfahl einſchlagen, adigere palos.

Pfahl einrammen, darauf zu bauen, configere locum palis, ſtituare, ſtituca adigere palos.

ein ewig haltender oder daurender Pfahl, palus immortalis in fundamento ædificii.

ein Fuß-dicker Pfahl, palus pedali craſſitudine.

ein Baum zu groſſen Pfählen, arbor palaris.

ein Baum Wein-Pfähle daraus zu ſpalten, arbor, ad vallos commode ſiſilis.

ein Brücken-Pfahl, ſublica, palus in aquam defixus qui pontem ſuſtinet.

Brucken-Pfahl einſchlagen, ſublicas machinis adigere, defigere ſudes ſub aquas.

ein Pfahl, Bäume daran zu binden, daß ſie feſt ſtehen, pedamen, pedamentum, ſultis perticalis, ad ſuleiendam arbuſculam.

Zaun-Pfahl, ſudes, ſtipes ad ſepiendum locum quendam

mit Pfählen ein Gehäge machen, ſudibus ſepire, munire palis.

Wein-Pfahl, Reben-Pfahl, vallus, ſtarumen, ridica.

Pfähle ſtecken zum Wein, ſulcire vites, vineam ſtarumināre.

ein Weinſtock der einen Pfahl hat, vitis pedata.

Pfahl, an der Beſeſtigung eines Orts wegen des Kriegs, ſ. Paliſaden, paliſicatio.

Pfahl, zur Straf der Soldaten, caſtigatio militaris, aus ſpitzigen kleinen Pfählen, einen an einen Pfahl ſtellen, alligare manibus elevatis ad palum, in paxillis acutis ſtantem.

Mahl-Pfahl, ein Pfahl in eram der Müller ſehen kan, wie hoch das Waſſer im Fluß iſt, palus molitoris in aqua, quo altitudo aquæ cognoſcitur.

Pfahl, etwas abzuſtecken, paxillus.

mit Pfählen abſtecken, paxillis poſitis definire, depalare.

die Gränzen mit Pfählen abſondern, poſitis palis definire, delimitare.

Ort-Pfähle, bey den Bergwerken, womit man die Ortungen auſſen am Tag zeichnet, paxilli qui notant in ſuperficie montis externa meatuum angulos internos.

Zelt-Pfähle, paxilli ad rendenda tentoria, ridiculi.

Pfahl, Pfähle, für Wohnung, davon ſagt man in meinen 4 Pfählen, in meiner Wohnung, in meinem Haus und Hof, domicilium.

Pfahl, Pfähle, für die Einfaſſung einer Stadt oder eines Gebiets, ſ. Pfahl-Hecke, limites.

Pfahl-Graben, Pfahl-Bürger, Pfahl-Geld, Pfahl-Gericht, ꝛc.

Pfahl, in den Wappen, das mittlere Stück eines Senkrecht getheilten Schildes, zwiſchen zwey Parallelen, media pars perpendiculariter diviſi ſcuti. Palus in heraldica.

Pfähle, pali, quibus meatus in fodinis veſtiuntur parietes muniuntur & ſuperior pars tegitur, die Auskleidung der Gänge in den Bergwerken, damit alles feſt halte.

Pfahl, woran man das Schiff anbinden kan, und der deßwegen eingeſchlagen wird, toniſilla.

pfählen, v. den Wein, palare vites, palos figere.

beyfählen die Stöcke, ſtaturainare vites oder pedare.

abpfählen, palis notare, paxillis definire, depalare, palis limites ponere, oder terminos conſtituere.

das Pfählen, Pfahl ſtecken, depalatio, pedatio, Pfählung, palatio, fitlucario.

Anfähl, oder Anpfähl, in den Schächten, ein beſchlagenes Holz in der Mitte etwas aus gehauen, das auf dem Trag-Stampfel gelegt wird, daß er nicht weichen kan, lignum excavatum ut palus, jacens in erecto firmior jaceat.

Pfahl-Bürger, ein Einwohner der des Stadt-Rechts genieſt, und doch kein Bürger iſt, incola urbis qui non eſt civis, & qui in fraudem ſui ſuperioris ſe in civitatem aliam adſcribi procuravit ut ejus privilegiis & defenſione fruatur. *Wehn. Obſ. Pr.*

Iſt alſo einer der nur in der Stadt Pfählen, welches vor dieſem ihre Mauren und Gebiet waren, wegen eines gewiſſen Schutz-Geldes das er jährlich gab, wohnen durfte.

Fulda bekam vom Carol. IV. deßwegen ein Privilegium das keiner der Fuldiſchen Unterthanen durfte in andern Städten Pfahl-Bürger werden. *Schannat. Trad. Fuld. p. 333. Gaſſar. Annal. Angſtb. T. I. Script. Saxon. Menken. col. 1791. Ann. 1535.* Incolæ, qui relatis tantum in erarium pro annuo cenſu XXXVI. cruciferis domicilium atque fori jus in civitate habebant & Pfalburgeri dicebantur.

Im Braunſchweigiſchen ſagt man von einer Frau welche eine alte Mode beybehält, es iſt eine alte Palburgerin.

Pfahl-Dörfer, gewiſſe Dörfer bey Braunſchweig, ſo zur Inſpection der Stadt gehören. Rehtmei. Kirchen-Chron. der Stadt Braunſchweig *P. IV. p. 556.*

Pfahl-Eiſen, vectis ferreus capite rotundo cuneato, Löcher in die Erde zumachen, Pfähle, Hopfen-Stangen u. d. g. hinein zu ſtecken.

Pfahl-Geld, zu Danzig ein gewiſſer Tribut der Bürger.

Pfahl-Gericht, Zaun- und Pfahl-Gericht, das ſich nicht weiter erſtrecht, als eines Zaun und vier Pfähle gehen, juriſdictio circumſepta.

Pfahl-Graben, in der Wetterau, foſſa quæ olim palis ſive vallis munita erat. Lucas im Fürſten-Saal *pag. 244.* Eine alte Linie die bey Braubach am Rhein durchs Amt Reichenbach, durch das Lauten-Schwalbachiſche, Reiffenbergiſche ans Gebirg die Höhe genannt, oder Heyrich bis an die Butſchbacher Warte in der Grafſchaft Solms, bis an das Heſſiſche Schloß Merlau gezogen geweſen.

Pfahl-Hecke, Pfahl-Rain. M. Joh. Alexander Dörrerlein *Schediaſma Hiſtoricum: Norimb.* 1713 4to. Eine Linie oder Landwehr, ſo von der Donau an bis an den Necker gezogen geweſen, das Nordgau zu decken. Von der Donau bey Pföringen an, bey Weiſſenburg vorbey. Im Eichſtättiſchen heiſſet man ſie noch auf dem Ruperts-Berg, auf dem Pfahl, und ein Dorf dabey Pfahlen-Dorf. Die Einwohner heiſſen die Acker wobey ſie vorbey gegangen, die Pfahl-Acker, das Pfahl-Feld, es war unten Mauer und oben Pfähle mit Erde ausgefüllt.

Pfahl, Niderſ. Pal, kommt mit dem Lateiniſchen palus, überein.

Pfahn, ſ. Fehn.

Pfalz der Auerhahnen, ſ. Falz.

Pfalz, *ſ.*

hieß vor Alters vom Lateiniſchen Palatium, inſonderheit des Kayſers Wohnung. Wurde auf unterſchiedene Weiſe ausgeſprochen.

Jeroſchin. hat Pfalanz. *Tſchudi.* Pfalenz. Nider-Sächſ. Palanze. Weichbild-Recht, *art.* 12. Die Palenze zu Meideburg uppe den Hof die des roden Otten was. Da makede die Koning die Palanze an den Ende des Dumes. Land-Recht. *art. 62. l. 3.* Vif ſtede die Palenze heten liegen imme Lande to Saſſen, dar die Koning echte Hofe hebben ſall. Die hieſſen Gruna, Werle die iſt nach Goßlar geleget. Walhuſen, Aſtede, Merſeburg.

Pfalz-Stadt, Goßlar hieß vor Alters eine Pfalz-Stadt, quod in ea Imperatorum curiæ ſolerent conſcribi. *Pomar. in Chron. Magdeb. In ſpeculo Saxon. l. 3. art. 62.* Quinque civitates quæ *Palantiæ* dicuntur.

Pfalz, *ſ.* Judicium olim ſupremum, ein Gericht das vor Alters im Namen des Königs gehalten wurde. Weichbild-Recht: *art.* 13. Do nam die Koning dieſelbe Acht und twintich man, und ſatte ſie uppe den Stul der Palenze und gaf yn die Gewalt von ſinenthalven. Wat man erdele to Meideburg nicht vinden ne kunde, und ok dar beſculden worden, dat ſol die Man vor die Palenze halen. (Unter dieſen 28. Mannen war auch der Palenz-Greve von deme Rine. *art.* 15.) Dit makede die rode Koning Otto alſus dar, durch dat Weichbild des Recht beſtan mochte. *art.* 17. Nu mögt gi horen wo man ſie lade die Herren alle die da ſollen to Palenze gan.

Pfalz, das Land, Palatinatus.

Pfalz bey Rhein, Palatinatus Rheni.

Ober-Pfalz, Palatinatus ſuperior, pars integrans Bavariæ. Kam aber durch den Paviſchen Frieden an die Pfalz-Grafen, pars olim Nordgaviæ præcipua. *Tolner. Hiſt. Palat. p. 41.*

Junge-Pfalz, das Herzogthum Neuburg.

Chur-Pfalz, Elector & Electoratus Palatinus.

ein Pfälzer, incola Palatinatus ad Rhenum.

Pfalz-Graf, heißt nur noch der Churfürſt in der Pfalz, und die Herren aus dieſem Fürſtlichen Geſchlecht, welche meiſtens abgezogen.

Pfalz Birkenfeld, Pfalz Simmern, Pfalz Veldenz, Pfalz Zweybrücken.

Vor Alters waren auch Pfalz-Grafen in Bayern zu Scheyren.

in Schwaben zu Altdorf.

in Thüringen von Altſtedt.

in Sachſen Sommerſcheburg. Ludw. *ad Ann. Bull. p. 143.*

In Trier hieß die Pfalz, (*Freh. in Origin. Palat.*) Da jetzt des Biſchoffs Palla. Ein Stück Land ſo zu der alten Pfalz gehörte bey Mayenfeld an der Moſel, heißt noch groß und klein Pellenz.

Mitten im Rhein liegt ein altes ſteinenes Gebäude ſo die Pfalz heißt, unter Bingen, oder Bacherach.

Pfalz, hieſſen auch die Rathhäuſſer, Curiæ in Urbibus, als zu Straßburg. Und andere obrigkeitliche Häuſer und die Plätze darinnen. Daher *Otfried.* 4. 20. des Pilatus Haus, Palinz Hus nennt. *Hedion Euſeb. Chron. fol. 44. b.* In den publicis Archivis, in der Canzley oder auf der Pfalz.

Die alten Bibliſchen Überſetzungen, als im *Cod. Spen. MS. 2. Sam. II. 2.* Do David ſich ergieng in des Königlichen Hauſes, Phaleze. in *Solario* domus Regiæ. Jt. 2. *Sam. XVI. 22.* Es ſlug Abſolon gezelt uf in der Pfalanze, in ſolatio. Palatium heißt in dieſem *Codice* ſonſt auch Palas, Balas, aber 2. *Reg. VII. 9.* in aula Regis, in des Königs Pfanzen, und *v. 10.* in Palatio Regis, in des Königs Pfalzen.

* Pfalz-Grafſchafft, Palatini Comitis dignitas. Die Gelehrten ſo Comites Palatini genennet werden, ſchreiben ſich nie Pfalz-Graven, dann ſie ſind mit keiner Pfalz-Grafſchafft belehnt, begnügen ſich daher mit dem Lateiniſch. Titel.

Pfalz-Gräver, eine Art von Biru, ſo etwas röthliche Schelfen haben, ſpecies pirorum rubicundiorum.

Pfalz, iſt von Palatium, vom monte Palatino zu Rom, da der Romulus gewohnt, daher immer des Kayſers Haus ſo genennet wurde.

Zu Goßlar bauete Kayſer Conrad das Münſter unde de Pallas unde den Hof. *T. III. Script. Brunſvic. p. 324.* welcher Pallaſt *p. 371.* des Kayſers Haus genennt wird.

In Lege Hlotharii & Hindovici. L. IV. Francie Leg. apud Vredum in Veteri Flandria p. 356. That iſt athe in here, athe in *Palice.* Id ſive in exercitu ſive in palatio.

Pfand. n.

pignus.

zu Pfande ſetzen, pignori opponere.

zu Pfande geben, dare pignori.

zu Pfande laſſen, pignorare, oppignerare, pignori relinquere.

zu Pfande nehmen, oppignerari, capere pignus, accepto pignore aliquem ſibi obligare.

ein Pfand von liegenden Gütern, Häuſern, ꝛc. hypotheca.

der auf liegende Güter geliehen, hypothecarius.

der auf bewegliche Pfande leihet, oppignerator, creditor pignerarius, ein Glaubiger der Pfand hat.

einem etwas zu Pfande ſetzen wollen, daß etwas wahr ſey, um etwas wetten, pignore contendere.

das Pfand einlöſen, pignus reluere, liberare, redimere.

ein verſtandenes Pfand, pignus ſtatuto tempore non redemtum.

zu Pfande laſſen. Niderſ. to Pande laten, to Pande ſetten, relinquere, verlaſſen, periculis exponere.

In *Chron. Rhythmico T. III. Script. Brunſv. p. 67. v. 38. ſqq.* bey der Creuz-Fart Kayſer Friederichs ins gelobte Land.

Of vor (für) ut Dudeſchen Lande
Manich geſelle, der to Pande
Alldar les Frundo unde mage
De ſek ſatten an de Wage (die ſich in Lebens-Gefahr wagten)
Dorch dat viel hilge Graff, (wegendes heiligen Grabes.)

p. 72. Leit dar dure Pant,
er verließ da theure Pfande.
p. 46. v. 67. Kayser Lotharius.
Satte eck dicke an de Wage (er wagte)
S. nes sulves Liff to Pande (seinen eigenen Leib)
Dat he Frede schey an dem Lande.
p. 5. v. 16. vom Carol M.
Dat he dike to Pande
Satte sine Konigliken Gewalt
An Stride und an Storme mannichwalt.

Von dieser Bedeutung haben die Italiäner dare a bando, und die Franzosen abandonner. s. Joh. Leonh. Frisch, Noten *ad Menag. Or. Gall.*

Liebes-Pfand, ein Kind mit einer erzeigt, pignus, amoris arrhabo.

Frais-Pfand, ein Pfand das man von einer Person nimmt, wegen der Obrigkeitlichen Gerechtigkeit über ein Land, signum vi captum ob jurisdictionem territorialem.

Pfändung, das Abnehmen eines Pfandes, pignerado. It. venditio cum pacto de retrovendendo.

Pfänder, in einigen Städten wo die Kleider-Ordnung, der den Übertretern Pfande oder Strafe abfordert, custos legum vestiariarum, præfectus rei vestiariæ.

Pfänder, pignerator. *Klock de ærar. T. III. Conf.* 149. *n.* 528.

* pfändlich, *adv.* mit einem Pfand pfändlich verfahren, debito & licito modo. *Tschudi T. II. p.* 341.

pfänden, pignus auferre, pignerare.
einem das Kleid zum Pfand nehmen, pignerare vestem alicujus.

abpfänden. *Besold. ad* Pfand *Thes. Pract. p.* 740. einem etwas zu Pfand nehmen, in pignus capere, pignoris loco rapere aliquid.

auspfänden einen, pignera e domo alicujus vi rapere.

verpfänden, pignori opponere, oppignerare.

Verpfändung, pigneratio, venditio cum pacto de retrovendendo.

verpfändet, pigneratus.
- - - als liegende Güter, hypohecatus.

unverpfändet, pignori non oppositum, pignoris nomine non alienatum.

Unterpfand, pignus ob securitatem creditori datum, hypotheca ad certum tempus quo elapso repeti potest, pignus cum clausula reservatoria reluendi.

Pfandschafft, antichresis, contractus impignorationis, pactum pignoratitium.

Pfand-Ersuchung. *Gobler* im Rechts-Sp. *P. I.* Wann man des Schuldners Guter bis auf den äussersten Heller ersucht und behält, excussio pignorum.

* Pfand-Behalter. (*Victorius*) sequestris, dem man ein Pfand anvertraut bis zu Austrag der Sache.

Pfand-Haus, ædificium publicum, ubi pignora deponuntur, donec argentum restituatur. ein öffentliches Haus etwas unter Obrigkeitlicher Aufsicht zu versetzen.

Pfand-Herr, Pfand-Haber, Pfand-Inhaber, qui possidet quid per modum hypothecæ. Possessor pignoris vel hypothecæ.

Pfand-Herren, sind zum Exempel in der Stadt Windsheim gewisse Rath-Herren, die im Richter-Amt sind, judices urbis.

Pfand-Kehrung thun. *Mevius* Lübisch-Recht *p.* 864. mulcta si quis resistit pignoratori publico eumque lædit, sich an den Gerichts-Knecht vergreiffen der einen auspfänden will.

Pfand-Leben, *n.* feudum pignoratitium.

Pfand-lösung, pignoris redemtio, liberatio, reluitio pignoris.

Pfandmann, der an statt eines oder mehr als zum Pfand bleiben muß, obligatum, obses.

Pfandmann, Pannemann, Niderf. ein Mann der den diebischen Leuten ein Pfand abnimmt, die an den Garten- und Weinberg-Früchten Schaden thun, pignerator publicus qui pignorat eos qui rura damnum inferunt, in hortis, vineis, &c.

Pfand-Recht, jus pignerationis.

Pfand-Sache, actio pigneratitia.

Pfand-Schilling, emenda, præter damni restitutionem. *Carpzov. P. II. c.* 27. *Def.* 5. Ir. emtio & venditio cum pacto de retrovendendo, widerkäufliche Verkaufung.

der Pfand-Herr kan das Pfand nicht unberechnet gebrauchen bis daß der Pfand-Schilling erlegt. Clevische Rechts-Ordn. c. 103. pecunia ob quam pignus constituitur.

Pfand-weis, *adv.* tanquam pignus.

Pfand, pfanden. Holl. panden. *Kilian* im *Lex.* setzt dazu, quasi dicas, *banden*. Gall. engager, s. oben bey zu Pfande lassen. Gall. und Ital. hat man bando, band, pro pignore gesagt. Daher ist Ital. à bando dare. Gall. abandonner.

Pfanne, *f.*

ist eigentlich eine eingebogene Fläche, wenig oder mehr, superficies plus minus convexa, vas cavum, variæ profunditatis.

Davon sind gebräuchlich:

Pfanne, in des Leibes stärksten Beinen, acetabulum, pyxis cui coxendix infigitur, coryledo, die Knochen-Pfanne.

das Hüfft-Bein aus der Pfanne fallen, femur casu luxare, coxendicem loco suo movere cadendo.

das Hüfft-Bein wieder in die Pfanne bringen, coxendicem luxam in locum suum reponere.

Pfanne, eine Aushöhlung, worinnen der Angel eines Thormeegs gehet, cavatura in qua cardo januæ stat & movetur.

Pfanne, semicanalis, in quo axis ergatæ vel alius majoris cylindri movetur. die Zapfen-Pfanne, worinnen ein Well-Baum geht, als in der Mühle ꝛc.

Pfanne, Niderf. Panne, s. unten Etymol. dieses Worts für Brägen-Pfanne, s. Brägen. Die Hirnschale, cranium, it. cerebelli locus. davon scheint die vulgare Redens-Art im Krieg zu seyn: Den Feind in die Pfanne hauen, das ist, in der Flucht verfolgen, hinten nach hauen. Niderf. up de Pande slan, s. unten *Etymol. etc.* Auch im Schiff-Krieg heißt in die Pfanne hauen, mit seinem Kriegs-Schiff so lang stille halten bis die andern vorbey so voraus wollen, und alsdann hinten die letzten angreiffen.

Pfanne, in der Schmelz-Hütten, eine grosse eiserne Schüssel, darinnen der Test geschlagen wird, s. Test, catinus ferreus.

Pfanne, eine Schweb-Scheibe die einer Pfanne gleich aufgehänget war, wornach man als nach einem Ring rennte, orbiculus suspensus & tanquam scopus in ludo equestri lanceæ petitus.

Pfanne heißt an einigen Orten mortarium, der Platz worinnen die Maurer den Mörtel anmachen.

Pfanne, als die Köche haben, cacabus ferreus, vel ex orichalco, manubriatus, patella in qua super tripode coquitur quid.

Bett-Pfanne, s. Wärm-Pfanne, subservefactorium, womit man das Bett wärmt.

Bey-Pfanne, s. Salz-Pfanne.

Brat-Pfanne, sartago, frictorium, etwas darinnen zu braten oder zu backen.

Brau-Pfanne, ahenum, *vulg.* braxatorium, in quo cerevisia coquitur, in den Brau-Häusern zum Bier-Brauen.

Dach-Pfanne, hiessen ehmahls die Hohl-Ziegel auf den Dächern, imbrex, tegula cava.

Feuer-Pfanne, Glut-Pfanne, foculus gestatilis ad prunas, batillum mensale ad fovendas epulas, Essen darauf zu wärmen.

Kohl-Pfann, id.

Leucht-Pfanne, lychnus pensilis, batillum pice incensa lucens, bey der Nacht damit helle zu machen.

Feur-Pfanne, Lampas.

Räucher-Pfanne, thuribulum, batillus ad odores incendendos, s. Rauch-Faß.

Rest-Pfanne, sartago, s. Brat-Pfanne.

Salz-Pfanne, cacabus salinarius.

Pfanne, dem Maaß nach, hat im Hallischen Salzwerk 5 Zober Sole; ein Zober 2 Aimer; ein Aimer 12 Kannen. Hondorf *p.* 4.

Bey-Pfanne, oder Wärm-Pfanne, in dem Sächsischen Salzwerk, eine Pfanne neben oder an der grossen, unter welcher man das Feuer von der grossen hinlaufen läßt, damit dadurch ein Theil Wasser verdampfe, cacabus salinarius minor, majori additus.

Torten-Pfanne, scutra ad coquendas tortas.

Wärm-Pfanne, foculus gestatilis ad calfaciendæ membra, das Bett zu wärmen, batillum cubicularium.

Zünd-Pfanne, scutula e qua pulvis pyrius in sclopeto accenditur, worauf man das Zünd-Kraut schüttet.

Bey den Salz-Pfannen sind auch folgende Wörter:

Pfannen-Bäume, vectes in quibus cacabus pendet, Bäume woran die Salz-Pfanne hänget.

Pfannen-Bleche, laminæ e quibus cacabus compositus, die eisenen Bleche woraus die Salz-Pfanne zusammen geschlagen.

Pfannen-Bock, cantherius, die Pfanne vom Heerd abziehen, das ist, herunter thun, auf die Gasse bringen, und auf den Pfann-Bock setzen, das angehängte Salz mit untergelegten Stroh abzubrennen.

Pfannen-Bret, *n.* ein Bret vornen vor die Pfanne zu setzen wann die Sole anfängt zu schäumen, aller qui spumæ cacabi salinarii opponitur.

Pfannen-Haken, worinnen die Salz-Pfannen hangen, uncі in quibus cacabus salinarius pendet.

Pfannen-Häspen, worinn die Pfann-Haken sind, retinacula uncorum in quibus cacabus salinarius pender.

Pfannen-Herren, Domini & Possessores salinarum.

Pfannen-Läufer, sind Stücke oder Körbe voll Salz, die kleiner als die andern, wann die Pfanne alt, daß viel Sole unter dem sieden auslaufft, cacabi e quibus ob vetustatem multum salis coquendi effluit.

Pfannen-Loch, *n.* os furni, præfurnium furni salinarii, das Ofen-Loch unter der Salz-Pfanne.

Pfannen-Meister, in dem Altendorfischen Salzwerk, besichtiget die Gebrechen der Pfannen und der Gebäude, salinarum visitator.

Pfannen-Theil, den einer an einer Pfanne hat, wann mehr als einer dazu gehört, pars lucri cujusliber possessoris cacabi, si plures sunt.

Pfann-Werk, Gnaden-Pfann-Werk, concessio lucri salinarii ad certum tempus. Hohndorf *p.* 6.

das Pfannwerken und geniessen des Pfänners Gewinns, lucrum salinarium. *Besold. Supplem. Frischl.* jus coquendi & distrahendi salem.

Pfänner, possessor boni salinarii. Niderſächſ. Penner.

Pfännerschafft, societas possessorum salinarum.

Pfänner-Recht, jus salinarum, vel ad acquirendam aut conservandam possessionem & utile dominium bonorum salinarum, der Thalgüter, Ausläufftе zu geniessen, vel ad acquiren-

quirendum jus coquendi & diſtrahendi ſalem.

Pfänner-Rolle, index nominum qui ſartagines habent, quantum qualibet hebdoma advenditum & quantum ſupereſt. *Hondorf p.* 115.

Neu-Pfänner, die Stücke oder Körbe voll Salz, welche von einem Keſſel oder einer neuen Pfanne etwas unrein ſind, ſal munus purum in novo cacabo coctum.

Pfanzel. Brack. *Vocab. f.* 27. placenta, Pfannen-Kugen.

Pfännlein, *n.* patella, worinnen man etwas kocht. Im Scherz, oris lachrymantium puerorum figura, wegen der Gleichheit mit einer kleinen Pfanne.

Pfannen-Geld, *n.* das Geld ſo man wegen des Genuſſes des Brau-Keſſels gibt, collecta pro uſu aheni publici ad coquendam cereviſiam.

Pfannen-Knecht, worinnen der Stiehl der Koch-Pfanne liegen kan, chytropodis pars in qua velut in furca manubrium patellæ jacet, ſuppellex culinaria.

Pfannen-Kugen, laganum.

Pfannen-Kugen-Kraut, Römiſche Salbey, weil man die Blätter davon in Meel umkehren, und Kugen davon backen kan, ſalvia Romana.

Pfannen-Schmauß, *m.* eine Mahlzeit die man dem Brauern und Brau-Knechten gibt, convivium braxatoribus cereviſiæ confectum.

Pfannen-Schmidt, faber patellarum e laminis ferreis vel ex orichalco.

Pfannen-Stiel, manubrium patellæ.

It. eine Art Maiſen, welche wegen ihres langen Schwenzes alſo genennet werden, parus albus longiore cauda.

Caſpar Peucer. in ſeinem *Vocabulario* nennt ſie Zagelmays, das iſt, Schwanz-Maiſe, ſetzt aber übel dazu Pfannen-Stieglitz, für Pfannen-Stiel wie ſie insgemein heißt.

Pfanne. Nider-Sächſ. Panne. In fundatione Monaſterii S. Pancratii in Hammersleben. An. 1112. In Dathein, unum *Panſtal*, in quo coquitur hat, für Pfannen-Stelle, Salz-Kote. Es ſcheint vom Lateiniſchen pandare zukommen, einwärts krümmen, pandatus, eingebogen, pandus, incurvus. Im Nider-Sächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 186. ſteht zweymahl das (o) in dieſem Wort, und wird Pregen-Panne darunter verſtanden, caput, cranium. Wey wollen ſe up ore Pande ſlan, (wir wollen ſie auf ihre Köpfe ſchlagen, ihnen dieſelben einſchlagen,) und bald darauf ſteht, ſe ſlogen ſe up ore bande.

Alſo hat *Mattheſius Conc. XI. Sareptæ* Pfäntner für Pfänner. Pand, Holländ. porticus, Creutzgang der oben hohl eingebogen, als ein Gewölb.

Pfännich, ſ. Panikern und Fench, vom Lat. Panicum, Fuchsſchwanz, eine Art von Hirſe, ein Kraut oder Gewächs.

Pfänden,

pfenden oder pfeunten,

It. verpfänden, in Bergwerken, das Gezimmer wo es am Geſtein anlieget, mit Holz ausladen und mit Keilen verpfanten. (Schönberg.)

Oder wie ein anderer vernehmlicher ſagt, das Gezimmer ſo nicht feſte ſteht mit Keilen antreiben, cuneis firmare.

Pfarre,

Von Parochia abgekürzt, (parœcia) munus Pastoris Eccleſiæ, ſ. Pfarr-Dienſt.

It. ædes parochi.

Stadt-Pfarre, paſtoris munus in oppido.

Land-Pfarre, parochia ruralis, Dorf-Pfarre, id.

ein Pfarrer, zuſammen gezogen, vor Pfarr-Herr, parochus, paſtor eccleſiæ.

Stadt-Pfarrer, paſtor oppidanus.

Land-Pfarrer, Dorf-Pfarrer, parochus ruralis, paſtor pagi.

Ober-Pfarrer, paſtor primarius.

einpfarren, referre incolas diſperſos ad parochiam aliquam.

eingepfarrte Dörfer, pagi parochiales.

Eingepfarrte, parochiani. *Beſold.* fani alicujus conſortes. *Contin.*

hinpfarren, *vulg.* wo pfarret dieſes Haus hin? ad cujus pagi eccleſiam pertinet hæc domus? ad cujus loci templum relata eſt?

Pfarrey, ſagt man im Elſaß und derſelbigen Nachbarſchafft, parochia.

Pfarr-Acker, *m.* ager parochialis, den der Pfarrer zu ſeinem Unterhalt bekommen.

Pfarr-Dienſt, *m.* munus parochi, parochia.

Pfarr-Garten, *m.* hortus parochialis.

Pfarr-Gebühren, *pl.* ſalarium parochi & quicquid ad illud pertinet.

Pfarr-Hof, *m.* domicilium parochi.

Pfarr-Herr, parochus.

Pfarr-Haus, *n.* domus parochi.

Pfarr-Hufe, *f.* der Acker den man zur Unterhaltung des Pfarrers beſtimmt, agri certa menſura ſive jugera ad parochiam pertinentia.

Pfarr-Kind, *n.* ein Einwohner der zu einer Pfarre gehört, incola ad parochiam pertinens parochianus.

Pfarr-Kirche, *f.* templum quod paſtorem habet, parochiæ templum, im Gegenſatz der Bey-Kirche, oder des Filials.

Pfarr-Lehen, *n.* feudum eccleſiaſticum, jus Patronatus, ſeu poteſtas nominandi & præſentandi miniſtrum eccleſiæ ut beneficium parochiale vacans accipiat, die Macht einen Prediger zu berufſen.

Pfarr-Leute, dotales parochiæ incolæ ad operas Paſtori præſtandas obſtricti, die dem Pfarr-Herrn einige Dienſte thun müſſen.

Pfarr-Recht, *n.* jus patronatus.

Pfarr-Rock, *m.* toga parochialis, tunica paſtoris, ein langes Prieſter-Kleid, über welches ein weiſſes gezogen wird.

Pfarr-Satz, *m.* ſ. Pfarr-Recht, Kirchen-Satz, jus patronatus.

Pfarr-Wittwe, vidua paſtoris.

Pfarr-Zehend, *m.* decimæ parochi.

Pfarre, von Parochia. Einige haben Ph. oder F. aus P. in Parochia gemacht. als in *Kerome* Farre.

Königshof Chron. *Alſat.* Pherner, von Parochianus. *in Leg. Alem.* 13. §. 1. Nider-S. Perner. Reihmajers Braunſchw. Chron. *Daſyp. in Lex.* Parœci, Pfarr-Genoſſen, die in eine Barchy, oder Kircherey gehören, woraus Pfarrey worden.

Stumpf. Chron. *fol.* 291. *a.* macht auch Pfarr mit Pfärch einerley, ſ. das hierfolgende Pfärrich, Pfarr-Herr oder Pfar-Her, von den beſolchenen Pfärch oder Pfar.

Pfärch, *ſ.*

Pfärrich, Pferch, ein Platz auf dem Acker den man mit Hürten umzäunt, die Schaaf über Nacht darinnen zu behalten, ſeptum, locus ſeptus, crates, quibus includuntur in campo oves, receptaculum ovium in agris noctu, ſtercoratio per fimum ovium.

Pfärrich-Karn, *n Beſold. Th. Pr. Contin.* caſa opilionum mobilis & ductilis.

Pfärch-Schlag, *m.* jus cratium, ſtercoratio. ſ. Hürten.

Pfärchen, hat man höflicher Weiſe einige Zeitlang für cacare geſetzt, ſonderlich für fœtere oder von ſtercore liquidiore.

Weil die Schafe um ihres Miſtes willen in in der Pferche ſind; aber es iſt auch bald zum groben Wort geworden.

ausſpärchen, *vulg.* cum excrementis e corpore ejicere aliquid.

It. aufhören zu kacken, finem facere cacandi. Lat. barb. parcus, locus ſeptus. *Lex. Ripuaria* hat parcus für ſtabulum, und *Heroldi editione*, Parricum. *Leges Bajuw.* pro granario. Parch, davon Gall. Parc. ſeptum ex palis, Thier-Garten, ſ. oben Barre. Barrius. Lat. barb. Barricum, eines jeden eingezäunter Hof am Hauſe.

Pfärten,

Friſchl. Nomencl. c. 146. epiſtylium, ein Ober-Balken, der mit den Schwellen auſſen am Hauſe parallel.

Stiſſer in der Jagd- und Forſt-Hiſtorie Beylagen *p.* 16. Er ſoll Bau-Holz haben zu ſeinem Hauſe, 4. Schwellen, 4. Pfeden, zur Fuß-Säule, und Fuß-Balcken, und was er braucht von Poſten und Bändern.

Pfarten-Schau, ſ. Pfad.

Pfau,

pavo.

Pfau-Hahn, pavus, pavo maſculus.

Pfau-Henne, pavo fœmina, pavo.

Pfauin, id.

ſtolzieren, als ein Pfau, ſuperbire ut pavo.

Pfau, für Oeſterreich. *Tſchudi. T. II. p.* 29. Die Oeſterreichiſche Parthey trug Pfauen-Federn auf den Hüten. *An.* 1445. *Tſchudi. T. II. p.* 448. *b.*

Den Pfauen rupfen, als die Schweitzer dem Hauſe Oeſterreich viel Länder abnahmen, ſagten ſie im Spott, deplumare pavonem.

Pfauen-blau, cæruleum pavonaceum.

Pfauen-Ey, ovum pavoninum.

Pfauen-Federn, pennæ pavonis ſplendentes, oculis ſuis inſignes.

Pfauen-Kraut, bey den Italiänern, Nepitella.

Pfauen-Schwanz, ein Wilder-Baum oder Flader-Holz. Carlowitz wilde Baum-Zucht. *p.* 323. *P. II. §.* 15. weil das Holz Flecken-weis krauſe Fladern oder Flaſern hat. ſ. Flader, cauda pavonis, ſ. Flader.

Pfauen-Schwanz, heißt man auch einen dunckelroth-braunen Papilion von einer ſtachlichten Neſſel-Raupe, weil er auf jeden Flügel hat ein groſſes bunt-farbiges Aug hat, papilio oculis pavonis in alis.

Pfauen-Spiegel, ein Kraut, Perſicaria, Pſyllium.

Pfauen-Treiber, leno. Narren-Sch. *fol.* 351. Pfau, iſt vom Lat. Pavo. Nider-Sächſ. Pawlinen *Chytr. col.* 375. Pagelun. *id. col.* 382.

Hagen in Coron. Auſtr. ein Peſchen Phauen-Federn.

Pfaul-Baum. *Friſchl. Nomencl. c.* 111.

in Bergwerken, tignum in fronte putei.

Pfeben, pepo, onis. Griech. πέπων, coctus. *Pict.* Babenen, Pfebe, pepo, ſ. Melonen, Melopepones.

Pfeden, ſ. Pfätten.

Pfeffel, ſ. Löl, Löl-Höljel; ein altes Inſtrument und Meß-Zeug, derer ſo in der Geometrie unerfahren. *Matthef Sarept. Conc. XII.* inſtrumentum menſurandi apud veteres.

Pfeffer, *m.*

piper.

wollen daß einer wäre wo der Pfeffer wächſt, velle ſive optare ut aliquis longiſſime & in extremis Indiæ partibus abſit. Kayſersb. Poſt. *fol.* 191.

Pfeffer, eine ſchwarze Brühe an einigen Speiſen, war ſchon vor Alters eine beliebte Speiſe

auch bey Hof, jusculum sive embauuna nigrum

Schwartz-Pfeffer. *Schilter. Gloss. p. 69. b. An.* 1449. auf der Bischöffl. Straßburgischen Tafel.

brauner Pfeffer. *Frischl. Nomencl. c.* 131. intritum ex sanguine,

Hasen-Pfeffer, eine schwarze Brüh am Hasen-Fleisch, lepus in piperato liquamine.

von dergleichen Speisen hiessen die Schmatzer:

Pfeffer-Lecker. *Kayserob. Post. fol.* 147. Wann die Pfeffer-Lecker dem Herren nicht schmeichelten, sie solten nicht Pfeffer zu Hofe essen, parasitus.

Pfeffer, mit Verachtung, Vigilien, Messen und was des Pfeffers, apinæ, & si quid vilius iltis.

Maur-Pfeffer, sedum minus acre.

Das alte *Vocabular.* 1482. heißt es Maurstein-Pfeffer, und setzt dazu, oder Heiß-Pfeffer, oder Erd-Pfeffer, crassula major.

Frosch-Pfeffer, batrachium, ein Kraut.

Stein-Pfeffer, pimpinella, theombrotios, ein Kraut.

Scheten-Pfeffer, piperitis, ein Kraut.

Türkisch-Pfeffer, piper Turcicum, callicum.

Wasser-Pfeffer, hydropiper, ein Kraut.

pfeffern, pipere condire.

Item, machen daß etwas beißt oder gefühlt wird, acerbum facere, molestum reddere & piperatum.

gepfefferte Worte, piperata dicta.

verpfeffern, nimium pipere condire, reddere nimium piperatum.

Pfeffer-Kraut, satureja, lepidium, Saturey, piperitis, idos.

Winter-Pfeffer-Kraut, *vulgo* Spanischer Thymian, thymbra.

Pfeffer-Kuchen, panis piperatus.

Nürnbergische Leb-Kuchen, panis dulciarius Norimbergensis.

Pfeffer-Leben, feudum censuale.

Pfeffer-Mühl, mola qua piper confringitur.

Pfeffer-Röslein, evonymus, in Schlesien, sonst Hanhödlein, ein Gewächs.

Pfeffer-Sack, ist meistens ein Schmäh-Wort. Die Mecklenburger und Prignitzer plünderten Kaufleute die unter andern viel Pfeffer bey sich hatten, davon behielten die Mecklenburger den Namen, daß man sie Pfeffer-Säcke hieß, diesen Namen gaben hernach die Holsteiner den Lübeckischen Anno 1534. Faust. Lübeckische Chron. *col.* 75.

Die alten Edelleute nennen noch heut zu Tage einen neugemachten Edelmann, sonderlich wann er aus dem Kaufmanns-Stand ist, einen Pfeffer-Sack, nobilem bullatum diplomatarium, aromatarium.

Pfeffer-Schwamm, s. Pfifferling, fungus piperatus.

Pfeffer-Staude, daphnoides, laureola, thymelæa laurifolio, mezereum.

Pfeffer von piper, πίπερι. Niderl. Peper.

Pfeiffen,

Imperf. ich pfiffe. *Perf.* ich habe gepfiffen, tibia canere, tibiis cantare, fistulam inflare, tibia inflata sonum edere, fistulare, tibicinare.

pfeiffen mit den Lippen, labiis sonum fistulæ edere.

pfeiffen als der Wind, per rimas ebilare.

einem pfeiffen, einen durch pfeiffen, sonderlich durch pfeiffen mit dem Mund, mit blossen Lippen ein Zeichen geben, fistula arcessere aliquem signum fistula dare alicui.

pfeiffen, aufpfeiffen, ich hab euch gepfiffen, und ihr habt nicht getanzet, tibia cecini, sed non saltastis.

wer gern tanzt, dem ist bald gepfiffen, ad quemvis tonum saltat, qui amat saltationem, qui amat quid, quamvis occasionem id possidendi arripit.

pfeiffen auf einem Baum-Blat, folio arboris complicato fistulæ sonum edere.

er pfeifft auf dem letzten Loch, *vulg.* in agone mortis jacet.

Pfeiffe, *f.*

fistula, tibia.

Pfeiffe der Hirten, fistula pastoritia, syrinx. arundo.

Pfeiffe der Bauren-Kinder, avena, calamus, canna palustris, canna e libro rami saligni, vel cortice ramuli berulæ.

Bock-Pfeiffe, zum Unterschied der Quer-Pfeiffe, da man nicht zu einem Loch neben hinein bläset, sondern vornenher, als die gemeinen Leute auf den Kirchweihen verkaufen, fistula non e partibus composita sed ex unico ligno excavata & roltrata.

Bocks-Pfeiffe, ein Fell von einem Bock, so als eine Sack-Pfeiffe zugerichtet, fistulæ utricularii pellem hircinam inflantis.

Halm-Pfeiffe, welche die Kinder aus den Getraid-Halmen machen, fistula e calamo frumenti.

kleine Helfenbeinene Pfeiffe, fistula eburneola.

Lock-Pfeiffe, fistula allectans.

Orgel-Pfeiffe, fistula organi pneumatici.

Kinder die als die Orgel-Pfeiffen in der Grösse auf einander folgen, progenies ordine fistulari.

Quer-Pfeiffe, tibia transversaria.

Rohr-Pfeiffe, syrinx, fistula e canna palustri, ex arundine tibiali.

Sack-Pfeiffe, tibia utricularii.

Schnurr-Pfeiffe, fistula, lamina orichalcea crepans.

nach eines Pfeiffe tanzen, *vulg.* componere se ad alicujus voluntatem, obedire, voluntatem alicujus exsequi.

die Pfeiffe einziehen, buccas non amplius inflare, animum demittere.

Pfeiffen schneiden weil man im Rohr sitzt, occasionem lucri non negligere.

Pfeiffe, für etwas geringes und verächtliches.

Pfeifflein für Lumpen geben, lacinias fistulis coëmere, auf die Papier-Mühlen.

ein Roß für eine Pfeiffe geben. *Tschudi T. I. p.* 227. rem pretiosam pro re nihili dare.

Pfeiffe, für Brunnen-Röhre, tubulus e quo aqua fontana currit. Niderſächſ. Pipen-Brunn.

Rohr-Brunne. Christian Schulze Gardelegen Aufund Abnahm *p.* 6.

Pipen-Wasser. *T. III. Script. Brunsv. p.* 493. *n.* 33.

Pfeiffe, Pipe Niderſ. ein Wein-Maaß, 450 Kannen unsers Maaßes.

eine Spanische Pipe, 300 Maaß, dolium vini Hispanicum.

insgemein rechnet man sie bey uns auf 5 Aimer. Speidel *Contin. Vet. Vocab.* 1482. Pfeiff, cadus.

Pfeiffe, zum Toback, tubulus fictilis ad tabaccum s. herbam nicotianam.

Pfeiffe, in den Teichländern, oder eingeteichten Feldern, fossæ, canales & catarrhactæ quibus aqua intra aggerem confluens emittitur.

Pfeiffen-Futteral, theca tibialis.

Pfeiffen-Macher, tibiarius, fistularius.

das Pfeiffen, cantus per os, vel per tibiam, tibicinium.

Pfeiffer, tibicen, fistulator.

Kunſt-Pfeiffer, tibicen artifex.

Pfeiffer-Kunſt, ars fistulatoria, tibicinium.

Stadt-Pfeiffer, tibicen vel tubicen urbanus.

Sack-Pfeiffer, utricularius, ascaules.

den Pfeiffer lohnen müssen, ein Sprichwort bey den Alten. Rehtmal. Braunschweig. Chron. *p.* 245. *P. IV.* jacturam facere, plecti.

die Zeche zahlen müssen, perdere litem.

ein Pfiff, *vulg.* sibilus, sonus brevis tibia, vel ore fistulante factus.

auf eines Pfiff geben, ad minimum voluntatis indicium obedire, minas vel sibilo indicatos timere.

Pfeiffer-Gericht, in Franckfurt am Main, eine alte Ordnung, da die Stadt Nürnberg, Werms und Bamberg auf der Herbst-Messe von des Reichs-Schultheissen ihre habende Handlungs- und Zoll-Gerechtigkeit mit Pfeiffen, Notarien und Zeugen abholen müssen. Die beiden Städte geben dem Schultheissen etwas gewisses. Nürnberg erhält die Pfeiffer.

anpfeiffen, mit Pfeiffen und Posaunen ehren.

- - - - tibiis aut tubis aliquem excipere.

- - - - mit Pfeiffen und Zischen schimpfen, exsibilare, sibilo contemtum indicare & testari.

- - - - als eine Schlange, sibilo iram monitrare, sibilo minari.

aufpfeiffen, den Gästen eine Music mit pfeiffen bey Essen oder Tanzen machen, tibia canere adchoreas vel ad delectandos convivas.

auspfeiffen, sibilo explodere, exsibilare.

ausgepfiffen haben, non amplius tibiis canere velle vel posse, tibiæ cantum finire, tibiam reponere.

nachpfeiffen, præcinenteni fistula sequi.

- - - - sibilis insectari.

verpfeiffen, fistula præcinere.

Pfeiffen ist eine Onomatopœia von pipen, als dem Laut genommen, so man noch von kleinen Vögeln sagt.

Pfeil, *m.*

sagitta, jaculum, telum.

einen Pfeil losschiessen, sagittam emittere, jaculari.

die Pfeile steckten in seinem Schild, stabant in scuto.

der ist durch den Schild gegangen, sagitta adacta est per scutum.

ein Wort ist kein Pfeil, verba non sunt verbera.

die Pfeile fiedern, und sie einen andern verschiessen lassen, sagittas pugnantis pennis instruere, arma inimicare pugnanti.

vorher gesehenen Pfeilen kan man ausweichen, tela prævisa minus nocent.

seine Pfeile verschossen haben, enervatum esse.

er muste nicht aus was für Holz er Pfeile machen sollte. Hammelm. Oldenb. Chr. *p.* 281. unde auxilium petendum meterebat.

Pfeile mit Widerhaken, spiculis hamatilibus.

ein Wurf-Pfeil, pilum.

ein Bogen-Pfeil, sagitta oder jaculum quod arcu emittitur.

mit solchen Pfeilen schiessen, sagittare.

Pfeilen oder Bogen-Schutz, sagittarius.

Flitsch-Pfeil, s. Flitsch, (Gall. flèche,) sagitta.

Pfeil-Eisen, spiculum sagittæ.

Ein Marggraf Otto zu Brandenburg, wurde im Krieg mit einem Pfeil in den Kopf geschossen, und muste das Eisen ein ganzes Jahr im Haupt tragen, wurde daher genannt Marggraf Otto mit dem Pfeil. Bünting Braunschw. Chron. beym Jahr 1273. sagt, man habe ihn deßwegen Ottonem sagittarium genannt.

Es ist aber dadurch der Umstand gar schlecht ausgedruckt, an statt sagittarius muß stehen: Otto

Otto cum ſagittæ ſpiculo, oder Otto capite ſagittato.
Pfeil-Köcher, *m.* Pfeil-Futter, *n.* pharetra.
Pfeil-Kraut, ſagitta, herba aquatica, a ſimilitudine foliorum hamatorum.
Pfeil-Schlange, jaculus.
Pfeil-Schuß, ictus ſagittæ.
Pfeil kommt vom Latein. pilum Niderſächſ. Pyl.

Pfeiler, *m.*

pila, fulcimentum, ſuſtentaculum, fulcrum.
Brücken-Pfeiler, pilæ, quibus innituntur formices pontis ſublicæ.
Vom Lat. barb. pilare, wovon Gall. Pilier, vom Lat. pila, columna.
Im Niderteutſchen hat *Apherdian. p.* 272. Pilung. Die Landmarken mit Pilungen abſchneiden, (für Gränz-Säulen ſetzen,) vom ſimplici, pila.

* Pfeiſſen,

einen ziſchenden Laut von ſich geben, ſtridere.
1. Als naſſes Holz am Feuer. Kayſersb. Poſt. *fol.* 88. grün Holz rücht (raucht) und pfeiſſet am Feur.
2. Als der Wein vom Spund, (*idem ibidem fol.* 217. *b.*) herausbläſet, wann er geführt worden, ſpumare, aere incluſo protrudente liquorem.
3. Als glüendes Eiſen ſo man löſcht, oder ſo man etwas brätet, ſtridere, ut ferrum candens in aqua, vel ut caro quæ in veru aſſatur.
4. pfeiſſen als eine Schlange, ſibilum edere. *Daſyp.*
pfiſen, *Pict.* ſtridere.
* Pfeiſſung, wann man die Pferde ſtreichet, und mit den Lippen einen Laut macht, popyſmus cum ſibilo.
auspfeiſſen. *Pict.* exſibilare.
verpfeiſſen. *Daſyp.* ſibilando abigere, mit pfeiſſen vertreiben.
Sieh. piſten. Pfeiſſen iſt von der Gleichheit des Lauts.
Pfell, ſ. Pfrill, eine kleine Art Fiſche, phoxinus.

* Pfeller, *m.*

vor Alters ein koſtbarer Mantel, pallium colore & texturæ materia longitudineque pretioſum, propter ſericum.
In *Hiſt. Paſſ. e Patribus MS.* Sy zogen ym ſein Gewand ab und detten (thäten) ym ein Pfeller an, und ſetzten ym ein Durny Cron uff : : : zuhand zogen ſie ym den Pfeller ab.
Henr. von Oſterdingen Heldenb. *fol.* 203. *col.* 3.
Peller und Edelgeſchmeide
Legten ſie alle an;
Man ſah die Gäſt in Seide
Gar züchtiglichen ſtahn.
Pfellerin, *adj.* ſericus, bombycinus.
Henr. von Oſterd. *fol.* 58. *col.* 2. Pfellerin Gewand, ſerica veſtis.
It. *fol.* 203. *col.* 4.
Das war von Seidin reiche
Von Golde wunneſam.
fol. 125. *col.* 3.
So zeuch auch von dem Leibe
Die Kleider pfalleren.
Von Lat. barb palliare, von Pallium, Kleider, als jetzo die Mäntel. ſ. Schilt. *ad voc.* pellele.
pfenden, ſ. pfänten.
Pfennich, ſ. Pfännich, panicum.

Pfenning,

* nummus, für Münze oder Geld überhaupt.
ein ehrlicher Mann ſucht zu haben einen Zehr-Pfenning, Ehren-Pfenning, und einen Noth-Pfenning.
Narrenſch. *fol.* 61.
All Kunſt, Ehr, Weißheit iſt umſüſt
Wo an dem Pfenning iſt gebruſt.
Pfenning, für Vermögen, bona.
Geld und Gelds wert.
der vierdte Pfenning. Scheplitz *Conſtit. March. P. III. Tit. II. §. 6.* quarta pars omnium bonorum mobilium & immobilium.
Pfenning, die kleinſte Münze da noch etwas Silber darunter iſt, nummulus, der 12te Theil eines Groſchen.
Er kommt wider wie der böſe Pfenning. (Ein böſer oder verſchlagener ungultiger Pfenning, wird dem ſo ihn gegeben wiedergebracht,) homo moleſtus quamquam abiit, ſubinde redit.
Lütke Pfenning hieſſen vor dieſem die Schillingweiſe gerechnet wurden, als zu *Goslar. T. III. Script. Brunſv. p.* 524. *num.* 204.
pfündige Pennighe, die Pfundweis gerechnet wurden. *ibid.* in den alten Goſlariſchen Geſetzen. Ein Pfund iſt in dieſem Verſtand eine Mark fein. *Alemann. Conf. p.* 597.
Pfund-Pfenninge. Weil die Leute nicht allezeit Gewichte bey ſich haben kunten, ſo iſt eine genannte Summa Pfenning auf ein Pfund aus langen Gebrauch, als 20 Schillinge, oder 240 Pfenninge, geſetzt worden. *Fr. J. Specul. monet. p.* 140.
es waren bracteati nummi qui libris numerabantur, nec ſinguli propter nimiam tenuitatem numerari poterant.
ein Pfund-Pfenning ſagt Simmler *in deſcript. Helvet. fol.* 118. iſt ſo viel als ein Thaler.
Weiß-Pfenning, iſt heut zu Tag ein halber Batz, 8. Kayſer-Pfenning, ſteht auch darauf geſchrieben albus.
Schwarz-Pfenning. *Goldaſt. in Conſtit. Imp.* in der Reichs-Tag-Ordn. zu Augſpurg. Der Wirth ſoll für ein ſchlecht Diener-Bett 5. Schwarz-Pfenning nehmen, nummos cupreos ſive nigros.
Gotts-Pfenning, Hafft-Pfenning, arrha. *Gol. Onomaſt.* 403. ſ. GOtt.
Dem Land und dem Gewicht nach.
Fränkiſche Pfenning davon 262. 60 Kreuzer machen, 682. Stück eine Cölniſche Mark, als die kleinſten, nummus Franconicus.
Lübiſche, 654. eine Cölniſche Mark, Tyroliſche, 518. Stück.
Pommeriſche und Meklenburgiſche waren noch kleiner als die Fränkiſche, ſollten daher nicht auſſer Land gehen. Es giengen 576. Stück auf 60. Mr.
Straßburger, die gewichtigſten 480. auf die Cöln. Mark, u. a. m.
Pomar. Magdeb. Chron. ad ann 1401. Von Magdeburg. Pfenningen ſollten 32. Gr. für die Mark geben, und der Pfenning 40. Schilling eine Mark wügen.
In *Ferdinandi* Münz-Ordn. Augſp. 1559. wurde verordnet daß der Pfennige 636. auf die Cölniſche Mark gehen ſollten.
Wegen des Gepreges gab es auch unterſchiedliche Namen der Pfenninge:
Creutz-Händlein-Löwen-Poſthörnlein-Rappen-Rauten-Pfenning.
dicke Pfenning, ſ. dick, ſolidi.
Blech-Pfenning, nummi bracteati.
Schüſſelein-Pfenning, nummuli convexi.
Pfenning, ſteht bey den Alten offt für Schilling-Pfenning, als Schneidewein *de ver. diviſ.* §. *Gallinarum. n.* 1. Das erſchlagene Huhn gelten (wider gut thun) mit ſeinem geſetzten Wärt-Geld, das iſt, ein halber Pfenning, verſtehe Schilling-Pfenning, ſind 8. Pfenninge.
Pfenninger, eine Münz die weniger Pfenning als ein Groſchen hat, und wird die Zahl der Pfenning voraus geſetzt, als:
8 Pfenninger, der 8. Pfenning gilt.
6 Pfenninger.
5 Pfenninger.
4 Pfenninger.
verpfenningen, pro paucis nummis ſive particularim vendere, im kleinen verkauffen, als Maaßweiß und weniger ꝛc.
In der Mecklenb. Policey-Ordn. *tit.* 29. der Baursmann ſoll kein Bier brauen oder verpfennigen.
Pfenning-Gült, zu Straßburg, reditus ex prædio qui conſiſtit in pecunia numerata, im Gegenſatz der Korn-Gült und der Wein-Gült. Kayſersb. *fol.* 112.
Pfenning-Kraut, nummularia.
groß gelbes Pfenning-Kraut, nummularia major lutea.
Pfenning-Meiſter, Schatz-Meiſter, der Einnahm und Ausgab berechnen muß, præfectus rei nummariæ, Theſaurarius. *Friſchlin Nomenclat. p.* 478. Quæſtor & cuſtos ærarii caſtrenſis, qui pecuniam ad bellum neceſſariam conquirit, conquiſitam aſſervat & erogat.
oberſter Pfenning-Meiſter, Supremus quæſtor. *Beſold. Theſ. Pract.*
ein Pfenning-Meiſter oder Silber-Arbeiter. *Chytræus col.* 245. und im *Golii Onomaſt.* faber argentarius.
Pfenning-Schreiber, ſcriba ærarius. *Gol. Onomaſt. col.* 175.
Pfenning-Thurn, als ehmahls in Straßburg geweſen ſtatt Schatz-Kammer, ærarium. *Gol. Onomaſt. col.* 413. locus theſauri publici. *Friſchl. Nom. p.* 478.
Pfennwert-Kaufmannſchafft, Waaren, merces.
Aus einem Diplomate *An.* 1470. *in Duellii Miſcell.* 1. 334. mit ihrer Waar, Kaufmannſchafft und Pfennwerten, quæcunque alias venduntur a mercatoribus.
Groß-Pfennwert, da man alles im ganzen verkaufft, die groſſen Kauffleute ſo alle ihr Pfennwert Sammkauffs wieder hingeben. It. die mit den gemengten Pfennwerten handeln. *Goldaſt. Conſt. Imp. T. I. An.* 1566. Ordnung auf dem Reichs-Tag zu Augſpurg. *n.* 21. Die Wirthe ſollen den Gäſten den Wein nicht höher geben oder verrechnen, dann wie ſie denſelben vor dem Zapfen ſchencken. Wollte aber jemand das Pfennwert oder ſonſten weniger oder mehr eſſen oder trincken, ſo ſoll ihm der Wirth auch um ein leidliches geben.
Klein-Pfennwert. *Gold. T. I. Conſt. Imp.* dann in kleinen Pfennwerten mag viel Eigen-Nutz geſucht werden. It. *p.* 176. *An.* 1441. Es ſind viel feiſter Pfennwert die man nach Gewicht verkaufft, als Wachs, Schmeer, Käs, Unſchlitt.
Das Pfennwert der Pfiſter oder Becker. Stettler. *Annal. Helv. p.* 188.
Einige haben Pfenningwert völlig ausgeſchrieben, nicht in Pfennwert abgekürtzt, als Kayſersb. Poſt. *fol.* 115. *Nic. de Lira* macht ſein Gefert auch dazu und ſein Pfenningwert, (das iſt ſeine Auslegung zu dieſem Spruch, wie einer ſein Symbolum oder Zech bey der Geſellſchaft dazu legt.)
Pfennigwert, was im kleinen gegen das groſſe zu rechnen, oder in Stucken, gegen das ganze, Pfennigweiſe und nicht in groſſern Summen, particulatim, parvo pretio.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 185. *b.* convivaliter leben, nicht ein Zucker (Filziger oder Lauſer) ſeyn und das Pfenningwerr eſſen, ſondern ein Geſellen-Mahl halten, convivium ſplendidum & liberale dare.
Pfenbarth. *An.* 1367. *Hund. Metrop. Salisb. T. II. p.* 201. Wir geben dem Stift zu Eßig (in Bayern) von unſern Viſchern alle Wochen ſechs Pfenbarth, (Pfenning wert) Viſch. Im Lat. piſcatores per hebdomadas ſolvunt ſex denarios.
Pfenfert, ſagt man noch zu Nürnberg, da zugleich

gleich das (n) durch die Naſe ausgeſprochen wird, als im Franzöſ. en. und bedeutet ein Maaß, ſowohl das da gemeſſen wird, als das da miſſet.

Pfenning, oder bey andern Pfennig, iſt wahrſcheinlich von pendo, davon pending. Daher iſt in *Webn. Obſ. Pract. ad voc.* Gold-Gülden, Münz ꝛc. pandingus. *Rab. Maur.* Pfentine, denarius. So iſt auch noch die Spur vom d in pendo, im *Gloſſ.* Lat. Germanico beym *Freher.* quod laudat *Goldaſt. T. I. Rer. Alamann. P. II. p.* 154. numui percuſſi, Stibha, durchſlagen, (pronuncia Schillinga) das iſt, Pfantius. (ſcheint man müſſe für Pfantius, Pandius leſen.)

Die Sclavoniſchen Nationen haben wie Angelſ. Peny, ſ. *Du Cange* Peny, ihr Geld auch ſo genennt, als Dalm. pinez. Bohem. Peniz. Pol. pieniacz, auch im Ungeriſchen iſt penz.

In *Benſons Gloſſ.* wird Pœnings für barGeld, pecunia numerata geſetzt.

Pferd, *n.*

equus.

das den Reuter abzuwerfen pflegt, equus ſternax.

ein ſcheues Pferd, quem umbra ſua terret, ob levem ſtrepitum pavidus.

das ſich im Waſſer gern niederlegt, equus cubitor.

das einen guten Schritt gehet, gradarius, ambulatur.

das da trabt, tolutim incedens.

das noch nicht zugeritten, intractatus, indomitus.

das zugeritten iſt, ad obſequia habilis.

aufs dritte Pferd kommen, duobus ab hoſte occiſis equis ſub ſe, in tertium adſcendere.

ſich auf ein Pferd ſetzen, equum adſcendere.

auf einem Pferd ſitzen, equo inſidere. Er ſitzt wohl zu Pferd, apte inſidet equo.

auf einem Pferd reiten, in equo vehi, vectari.

mit dem Pferd ſtürtzen, ex equo in curſu lapſo præcipitari.

mit Pferden fahren, equis vehi.

ein Wagen mit zwey Pferden, bijugæ.

unter das Pferd kommen, equis ungulis obteri.

vom Pferd ſteigen, abſteigen, deſcendere.

zu Pferde dienen, equo merere.

zu Pferde ſeyn, equo vehi.

zu Pferde fechten, ex equo pugnare.

ſich zu Pferde mit einem ſchlagen, id.

ein Pferd tummeln, equum ſtrenue circumagere.

immer friſche Pferde nehmen, equos ſubinde mutare.

Ein Pferd heißt der Farb nach

ein Schimmel, candidus.

Roth-Schimmel, candidus ruſſisque pilis mixtis.

Schwarz-Schimmel, candidus nigris pilis mixtis.

Rapp, ater.

Braun, ſpadiceus, badius.

Fuchs, rufus.

Brand-Fuchs, rufus ſubfuſcus.

Schweiß-Fuchs, rufus ſubcandidus.

Falb, gilvus.

ein Maus-Farbes Pferd, coloris murini.

- - - Apfelgrauer, ſcutulatus.

- - - Scheck, varius.

- - - Tieger, maculoſus.

ſ. dieſe Wörter an ihrem Ort.

Der Arbeit oder dem Gebrauch nach

ein Dienſt-Pferd, ad ſervitia certa deſtinatus.

Lehen- oder Ritter-Pferd, equus feudalis.

Lehn- oder Miet-Pferde, equus conductitius, meritorius.

Hand-Pferd zum reiten, equus dextratus loris ductus, honorarius.

Hand-Pferd am Wagen, equus in ſiniſtro latere trahens.

Heer-Pferd, equus ſequelæ.

Kopper-Pferde, equi venales colligati.

Kutſchen-Pferd, equus rhedarius.

Poſt-Pferd, veredus.

Mutter-Pferd, equa.

Reit-Pferd, equus ephippiarius, ſellarius.

Reiter-Pferd, equus bellicus major.

Dragoner-Pferd, equus bellicus minor.

Sattel-Pferd, equus in ſiniſtro latere trahens cui inſidet auriga.

Trauer-Pferd, equus in pompa funebri.

Freuden-Pferd, equus ad pompam.

Wagen-Pferd, oder

Zug-Pferd, equus vectarius.

Wegen einiger Gleichheit:

Meer-Pferd, hippopotamus.

Stecken-Pferd, ein Stecken den die Kinder zwiſchen die Beine nehmen und darauf reiten, an welchen man bisweilen einen Pferde-Kopf macht, arundo in qua pueri equitant.

ein neues Pferd ein alter Bereuter, ad equum indomitum requiritur eques exercitatus.

die Pferde ſtehen am Berg, aqua hæret, difficili loco res eſt.

vom Pferd auf den Eſel ſitzen, ab equo ad aſinum deſcendere.

die Pferde hinter den Wagen ſpannen, præpoſtere aliquid agere.

es werden ihn 6. Pferde nicht dahin bringen, nulla vis illum coget.

das Pferd beym Schwanz aufzäumen, ponere froenum ad caudam; præpoſtere agere.

Pferdner, heißt an einigen Orten ein Baur der Pferde halten kan, im Gegenſatz deſſen, der ſo wenig Acker hat daß er keines nehren kan, ruſticus equis inſtructus.

was von Pferden iſt, equinus, als ein Schwanz von einem Pferd, Pferde-Schwanz, cauda equina.

was zu Pferden gehörig, equarius, als Pferd-Arzt, medicus equarius.

Pferd-Acker, *m. Friſchl. Supplem. Beſold.* iſt in der Grafſchafft Schwarzenberg ſo viel als ein Gut, ſo das beſte Pferd oder Vieh gibt, wann der Beſitzer ſtirbt, bonum ruſtici quod emortuarium dat.

Pferd-Arbeit, *f.* labor qui equi robur requirit.

Pferd-Arzt, veterinarius, medicus equarius.

Pferd-Arzney, veterinaria.

Jt. ein Mittel dieſer Arzney-Kunſt, remedium veterinarii.

Pferde-Bereuter, domitor equorum, equiſo.

Pferde-Deck, *ſ.* dorſuale, gauſapè.

Pferde-Dieb, abactor equorum.

Pferde-Dienſt, *m.* der Bauren, operæ equeſtres, im Gegenhalt der Hand-Dienſte, Fron-Dienſt mit Pferden.

Pferde-Feigen, ſimus caballinus.

Pferde-Fleiſch, *n.* caro caballina.

Pferde-Füllen, pullus equinus, mannus equulus.

Pferde-Futter, pabulum pro equis.

Pferde-Gericht, vor welchem die Händel ſo beym Pferde-Handel vorkommen abgethan werden. *Leiſer Jus Georg. p.* 354. Judicium equeſtre quod lites circa venditionem equorum obvenientes, dirimit.

Pferde-Geſchrey, *n.* das Wiehern, hinnitus.

Pferde-Geſtanck, *m.* fœtor equorum.

Pferde-Haar, *n.* ſeta equina.

Pferde-Handel.

Pferde-Händler, equitiarius, hippopola, mango.

Pferde-Huf, ungula equina.

Pferde-Jung, agaſo.

Pferde-Knecht, id. equiſo.

Pferde-Melker, wie die Tattern, equi mulgus.

Pferde-Miſt, *m.* ſimus caballinus.

Pferde-Mangel, *m.* vitium equi.

die vier Haupt-Mängel der Pferde, vitia quæ venditionem & emtionem reſcindunt, härtſchläuig, kollrich, ſtarrblind, ſtätig.

Pferd-Mähne, *ſ.* juba.

Pferde-Markt, forum equarium.

Pferde-Schmuck, *m.* phaleræ.

Pferde-Schwämme, *ſ.* aquarium, ubi equi lavantur.

Pferde-Schwantz, *m.* ein Kraut, equiſetum.

Pferde-Schopf, *m.* capronæ.

Pferde-Stall, equile.

Pferde-Striegel, *m.* ſtrigilis.

Pferde-Tag, *ol.* iſt der St. Stephans-Tag, an dem man Heu und Haber weihet und den Pferden gibt.

Pferde-Zeug, *n.* quæ ad ornatum vel laborem & habitum equi pertinent loca, frenum &c.

Pferde-Zucht, res equaria, equarum armentum.

Die Alten haben viel Namen der Pferde gehabt, deren theils noch bekannt.

Jm Sachſen-Spiegl. 3. 51. Welt-Pferd, das ſchlechteſte, equus ruſticus.

Ritt-Pferd, equus militaris ſive bellicus, womit gewiſſe Unterthanen Reit-Dienſte thun, und aufſitzen mußten.

Ritter-Pferd, dextrarius.

Ors, curſor, Roß.

Telder, (Zelter,) ambulator.

Runziden, equi militum.

Jt. im Weichbild, 93. acht Schilling ſind der Wandel der Mären, (hod. Acker-Märe.)

Zwölf des Pflug-Pferdes, equus arator.

Twintig des Meidemes, ſ. Meide.

Drittig des Orſes.

Gaul, iſt Caballus worden.

Gorre, vom Laut den ein altes Pferd, wann es trabt, durch die Gurgel hören läßt, equa ſtrigoſa, macilenta.

Klepper, ſ. Klepper.

Zelter, equus tolutarius. Nider-Sächſ. Telder.

March, equus primarius. *in Leg. Baiwar. tit. XIII. c.* 10.

Mar, ſ. Märe, Marſchalk, Marſtall.

Vvlz, equus mediocris. *leg. Baiwar. c. l.*

Angargnaco. *ibid. Lex. Baj.* infimus & in bello inutilis.

Pferd, bedeutet in einigen Compoſitis, eine Verachtung, als:

Pferde-Münze, menta paluſtris, mentaſtrum.

Pferde-Arzney, remedium pro equis non pro hominibus.

Pferd- oder Roß-Pflaumen, pruna maxima. *Voſſius de Vit. Serm.* 2. 31. meint es ſey Pferd von Veredus zuſammen gezogen.

Pferd, war nicht ſo gut als Ors. *T. III. Script. Brunſv. p.* 434. Tho dem Herwede hort dat beſte Ors, is des dar nicht, ſo ſchal me ghevent dat beſte Pert.

Weil in dem heutigen Wort Pferd zwey mahl Conſonanten ſind, zwiſchen welchen ein Vocal Platz hat, ſo ſteht für Pferd, perret, Heriperretus. Heer-Pferd. *Browerus l.* 8. *ann. Trevir. p.* 473. 1. *Edit.* parafredus, equus militaris quem Heriperretum vulgo nuncupabant, addito mancipio quod equum curaret.

Pferit. Königshof Elſaß Chron. Ein Pferit, jumentum, das des Hofes Meiſter ſoll reiten. *Tſchudi T. II p.* 253. Pferit.

Lex. Trevoux. ad vocem Ferr. eſt un vieux mot, qui ſignifioit medium inter utrumque. Ferr Deviſe de Ducs de Savoye. Ils tenoit alors un milieu entres les Princes de leurs tems. Ils n' étoient ni Rois, ni petits Seigneurs, & Ferr étoit le milieu entre la grandeur & la petiteſſe.

Daß alſo ſcheint *Ferr* ſey ſo viel als Pferd, kann das war zwiſchen einen groſſen und kleinen oder ſtattlichen und geringen, ſ. Meide. Ein groſſes Roß oder an deſſen ſtatt zwey Pferd.

Pferrich, Pfarch, ſ. Pfarr.

P ferſich, *m.*

vom Lat. perſicus.

ein Pferſich, malum perſicum.

Blut-Pferſich, malum perſicum carne rubra.

Pferſich, der das Fleiſch nicht gern von Kern läßt, malum perſicum carne ad nucleum adnata.

Pferſich-Apfel. *Pict.* malum perſicum.

Pferſich-Baum, malus perſica.

Pferſich-Blüt, *ſ.* flos mali perſicæ.

Pferſichblüt-Farb, color floris mali perſicæ.

Pferſich-Kern, nucleus pomi perſici.

Pferſich-Brandwein, (*vulgo Perſico*) ſpiritus vini ſapore nuclei mali perſici.

Pferſich-Kraut, perſicaria.

Die verderbte Ausſprach hat theils Pfirſching, theils Pfierſchle.

pfeſchen. In der Heſſen-Caßliſchen Waſſer- und Fiſch-Ordnung. Das Tollmachen und pfeſchen der Fiſche mit Rüben und Mohn-Kuchen, certa eſca piſces reddere ſtupidos ut manu capi poſſint.

Pfetter,

ſ. Pate, Pfetter, von Pater, der ein Kind aus der Taufe hebt. Im Elſaßiſchen *Dialect.* ſuſceptor.

Obrecht im Politiſchen Bedenken. *p.* 282. In das Album aufſchreiben wer die Pfettern, und Götteln ſind geweſen.

Faust in Frankenb. Chron. *col.* 16. hat Petter. Kayſer Carol. M. ward Widdekinds Petter, als er ſich taufen ließ. Einige ſchrieben vor Alters auch Pfetterich, als: Der Kayſer Juſtinianus iſt des Königs der Heruler Gretes (der ſich zu Conſtantinopel taufen ließ) Pfetterich worden, ſ. Vatter, Gevatter.

* pfetzen, vellicare, zwicken, ſummis digitis premere.

mit glüenden Zangen pfetzen. Stettler *Annal. Helv.* candentibus forcipibus vellicare.

Pfetz-Pfenning, oder Drücker. Joh. C. Dieterich in *Comment.* in *Heſiod. Opera & dies p.* 230. tenax.

Ein Geitziger, welches er *p.* 726. erklärt: Wann ein Pfenning heraus muß, ſo pfetzt es ihm das Herz.

abpfetzen, decerpere, forcipe aut ungue. *Pict.* particulam auferre decerpendo.

Es kommt das Ital. pizzicare, und Franzöſ. pincer, damit überein, daher auch einige pfitzen ſagen.

anpfätzen. In Morgenwegs Lübeckiſcher Beſchreibung *p.* 12. Anno 1296. iſt Claus Lindau, Lübſcher Hauptmann im Mecklenburgiſchen Orte Lübau, verrätherlich angepfätzet, inſidiis circumvenire & aggrediendo lædere & ſpoliare.

Pfiff, ſ. pfiffen.

Pfifferling, *m.*

Daſyp. boletus, fungus orbiculatus, flavescens, eine Art Erd-Schwammen, wachſen in hohen Wäldern, werden etliche Teller breit, geben eine weiſſe hitzige Milch, werden mit ſiedenden Waſſer gebruht, in Butter, Pfeffer und Salz in einer Schüſſel langſam gekocht. König im Schweitzer-Hausb.

Pfiffer-Stiel. Grobian *fol.* 223. *a.* nicht einen Pfiffer-Stiel achten, nauci habere.

Pfifferling, logi, nugæ, tricæ, ſpinæ. Teutſch. Sprichw. *fol.* 85. *b.*

nicht einen Pfifferling um etwas geben, non caſſa nuce emere quid.

Pfifferling, nennt man auch merdam, ſtercus humanum.

Es kommt dieſes Wort von Pfeffer. *Theod. Zwinger* heiſt ihn fungum piperatum, Pfefferling, um des hitzigen Geſchmacks willen. In der Mark heiſt er auch an einigen Orten Pfefferling.

pfinden, ſ. empfinden.

Pfingſten, *f.*

pentecoſte.

Pfingſt-Blum, geniſta.

Pfingſt-Feſt, *n* Feſtum Pentecoſtes.

Pfingſt-Bier, ſ. hierfolgendes.

Pfingſt-Gilde, die Luſt um Pfingſten muß gehalten werden, in der Pfingſt-Woche und ſonſt zu keiner Zeit des Jahrs. *Fritſch Suppl. Beſold.* potationes ruſticorum.

In der Treptoviſchen Dorf- und Amts-Ordn. *Ann.* 1683. *p.* 18. Weil bey der Pfingſt-Gilde groſſer Mißbrauch einreiſſet, ſo zum Theil zur Entheiligung des Gottesdienſtes, indem des andern Pfingſt-Feyertages derrits mit dem Geſöffe angefangen wird, zum Theil der Verſchwendung der Gaben Gottes, und Anlaß zu vielen Streit und Ungelegenheit gereichet, ſo wird verordnet, daß kein Pfingſt-Bier in den Pfingſt-Feyertagen, ſo wohl von den Bauren, als derſelben Knechten aufgelegt werden ſoll, es ſey dann nach der letzten Feſt-Predigt am dritten Feyertag, und zwar mit dem Beding, daß an keinem Ort ſo wohl in Pfingſt- als Faſtnacht-Zeiten mehr Bier ausgetrunken werden ſoll, als die Obrigkeit jedes Orts verfügen wird. Um Pfingſten macht man Lauber-Hütten in Sachſen und Düringen, und trinckt wohl 8 Tag Pfingſt-Bier. Teutſche Sprichw. *fol.* 175. *a.* comportatio circa Feſtum Pentecoſtes inter ruſticos conſueta.

Pfingſt-Feyertage, feriæ pentecoſtales.

der erſte, andere, dritte, feria prima, ſecunda, tertia.

Pfingſt-Hühner, gallinæ cenſuales tempore pentecoſtes dandæ.

Pfingſt-Woche, hebdomas in qua pentecoſtes celebratur.

Pfingſt-Roſen, pæonia.

Pfingſt-Vogel, Kirſch-Vogel, turdus luteus, iſt ganz gelb mit ſchwarzen Flügeln und rothen Schnabel, welches er alles im erſten Jahr nicht hat, auch nur das Männlein dieſe Farb bekommt, das Weiblein nicht. ſ. Friſchens Beſchreibung und Abbildung der Vögel dritte Claſſe von den Turdis.

Pfingſten iſt von pentecoſte, und dieſes von πεντηκοστή. Niderſ. Pingeſtach, Pingſtertag. ſimchultine. *Kero*

Pfinztag,

dies Jovis, der Donnerſtag.

des Pfinztags von Sand Colmanns-Tag. *Pertz. Script. Auſtr. col.* 968.

am Pfinztag vor dem H. Pfingſtag. Moſers *Bibl. MS. p.* 125.

Es iſt dieſer Namen mit Pfingſtag vermengt worden. Als *Hubor. Archiv. Mellicenſ.* dieſer Brief iſt gegeben an dem Pfinzſtag in der Faſten, *p.* 35. ſollte nur Pfinztag heiſſen, wie in andern *Diplom.* Als *Hund. Metrop. Salisb. p.* 263. *T. I.* Pfinztag. Hingegen da Altenſtaig im *Vocab. fol.* 12. *b.* ſollte Pfingſten, pentecoſte, ſchreiben, hat er nur Pfinſten.

Dieſes Pfinz kommt von fünf, weil der Donnerſtag der fünfte Tag in der Woche, und daher auch bey den Ruſſen Paatnik der fünfte heiſt. Daher man für Pfinztag auch Phunztag findet, und muß alſo ohne g geſchrieben werden, welches in Pfingſtag radical, von c oder k in pentecoſte. *Cluver Germ. A.* 1. 26. meint; es komme dieſes Pfinz von Pen, ſo den Jupiter bedeuten ſoll, welcher Meinung andere gefolgt, aber mir der wahrſcheinlich, obgleich Montag, Sonntag, Freytag ꝛc. von alten Göttern her alſo heiſſen, daß man alſo auch von Pen, den Donnerſtag Pinztag genennt habe; hingegen iſt Dingſtag und Mittwoch andern Urſprungs. Item, daß man meint es könne nicht mit πέντε überein kommen, weil man nie pinz oder pfinz für fünf geſagt, ſchlieſt auch übel, für funfzig hat man auch nie pfingſt geſagt, doch kommt Pfingſten von pentecoſte.

Pfinne, *f.*

ſ. Pfinne, phyma, atis, ein rothes Blätterlein im Geſicht, ſo empfindlich ſticht, wann man daran rührt.

pfinnig, *adj.* roth von Pfinnen im Geſicht.

Pfinne, glandula. in dem Fleiſch einiger Schweine, eine Kranckheit, *vulg.* grandines.

pfinnig, *adj.* glandulosus, *vulg.* grandinosus.

Pict. hat Winnen, vinnig Fleiſch, caro porcina corrupta. Andere haben Finnen.

Holl. iſt Pinne, pinna, ſpiculum.

Das alte *Vocab.* 1482. hat Pfynne. Lat. barb. pynnum vel acutum, ſpitzig oder fawl, (Suhle, ſubula,) Pfinn ein Nägelein oder Zweck, pinna.

ſ. Pinnen, Schuh-Pinnen, wie man vielleicht um des Stechens willen und ſpitzig ſeyn, auch die Hüner-Augen und Alter-Augen clavos heiſt.

Kommt mit pungere und pinna überein.

* Pfinne, Pfinte,

Vet. Voc. 1482. Pfynne, marcor, rancor, das Riechen oder Stinkheit des Fleiſches.

Item Eiter, Unreinigkeit.

Pfinte, idem *Vocabularius.*

Pfint-Grub, oder Grub nach Ausguß des Waſſers, lacuna, ſentina.

Grub mitten im Schiff, da das Waſſer einrinnet.

Weil die Sau-Pfinnen im Fleiſch in einer eiterigen Materie liegen, iſt es von anderer Unreinigkeit auch geſagt worden.

Pfintzer, iſt beym Goldaſt für pincerna, wie Pfiſter für piſtor, ſ. Pfiſter.

Pfipf, Pfiff, *m.*

ein Wort vom Laut den die Hüner hören laſſen, wann ſie in der Naſe verſtopft ſind, pituita in gallinis.

Daſyp. hat der Pfiffe, der Pfiffi, ſ. Zipf.

pfiffig, *adj. Daſyp.* pituitosus.

Andere haben es ausgeſprochen. Als Kayſersb. Poſt. *fol.* 191. Wann man ein pfipfig Hun hat, ſagt man, ich will es St. Veltin geben, oder ein pfinnig Ferlin, das wird St. Anthennien aufgopfert. Teutſch. Sprichw. *fol.* 62. *b.* er hat den Pfiffin, er iſt in den Harniſch gebracht, er ſchnaubt und bläſet, naſo ſcenum indignationis edit.

pfippern, ſ. wippern.

Pfirch, ſ. Pfärrich.

Pfirſche, ſ. Pferſich.

pfiſen, ſ. pfeiffen.

* Pfiſter,

vom Lateiniſchen piſtor, ſteht insgemein bey den Alten für Becker. Stettler *Annal. Helv. p.* 188. aber Frondsberg macht einen Unterſchied von Feuerwerken *fol.* 48 *b.* In einer Beſatzung ſoll es es nicht mangeln an Köchen, Metzgern, Pfiſter, Becken, Müller, ꝛc. da werden Pfiſter ſeyn, die da knäten, da die Becker backen.

Pfiſterey. *Pict.* für Backhaus, piſtrinum.
Piſterey. *Aperdian. Tyroc.* 77. und *Vet. Vocab.* 1482.

* pfitzen, vom Laut den die Pulver-Körner machen, wann ſie einzeln wegbrennen, ſ. pfeiſſen, pedere, levi ſibilo diſſilire & diſſipari.
Kayſerob. Narren-Schiff. *fol.* 282. *b.* wenn mancher fehlt, gibt er dem Pulver ſchuld und ſagt, es habe nur gepfitzt.

pflaunen, für weinen. *Teutſch.*
Pict. pflennen, flere.
ein Pflenner, plorator.
Kommt flere und plangere damit überein.

Pflanze, *f.*

planta.
Pflanzen ſtecken, plantas ſerere.
die Pflanze bekleibt, wurzelt, planta comprehendit, radicem agit.
eine Pflanze verſetzen, plantam alio transferre.
eine Pflanze außziehen, ausnehmen, ausheben, plantam eximere.
Pflanzen die von ſich ſelbſt wachſen, plantæ quæ ſponte naſcuntur.
eine Pflanze die offt verſetzt wird bekleibet nicht, planta quæ ſæpe transfertur non convaleſcit.
gute Pflanzen blühen und tragen bald, generoſioris arboris planta ſtatim cum flore & fructu eſt.
Pflänzlein, *n.* planta tenera.
Ehe-Pflänzlein, conjugii germina.
pflanzen, *v.* plantare.
Weiden pflanzen oder ſtecken, pangere ſalices.
Weinſtöcke pflanzen oder einlegen, vites ordine ponere.
gepflanzte Kräuter, herbæ ſativæ.
pflanzen, etwas an einem Ort ſtellen, da es lang und feſt ſtehen ſoll.
Stucke pflanzen, tormenta in valle diſponere.
ſich an einem Ort pflanzen im Scherze, locare ſe aliquo.
wann mir zu gleichem Tod gepflanzet werden, ſi complantati facti ſumus ſimilitudini mortis ejus. *Rom. VI. v.* 5.
der Pflanzer, plantator, inſitor.
die Pflanzung, plantatio.
das Pflanzen, id.
ein Pflanz-Beet, ein Pflanz-Platz, plantarium, area horti plantata vel plantanda.
bepflanzen, ein Feld mit Bäumen, ꝛc. arboribus conſerere, plantis implere.
einpflanzen, inſerere, ingenerare.
eingepflanzt, angebohren, inſitum, innatum, ingeneratum.
das Fehlen iſt von Natur eingepflanzt, labi & errare hominibus congenitum eſt.
fortpflanzen, propagare, als Gewächſe, oder als ſein Geſchlecht, progenerare, exſe generare ſeu producere.
das Fortpflanzen, die Fortpflanzung, propagatio, progeneratio.
verpflanzen, transferre plantas, transplantare.
ein Bäumlein zum verpflanzen, arbuſcula plantaria.

Pflaſter,

zur Artzney, *n.* emplaſtrum, was man über Leibs-Schäden, Wunden, oder Geſchwulſt legt.
Pflaſter, oder die Materie ſo man aufſtreicht, cataplaſma, medicamentum molle e viridibus ſimplicibus decoctis contuſisque, unguentum in maſſam coactum.
Pflaſter, worauf die Pflaſter-Materie aufgeſtrichen iſt, emplaſtrum, linteum, pittacium, vel corium mollius, quod vulneri unguento illitum imponitur, panniculum medicamento illitum.
ein Pflaſter aufſtreichen, unguentum in linteo extendere, mollitam maſſam illinere.
ein Pflaſter auflegen, emplaſtrum imponere.
das Pflaſter abnehmen, emplaſtrum detrahere, auferre.
Die Namen der Pflaſter ſ. an ihren Ort, als Magen-Pflaſter, Fluß-Pflaſter.
ein Blaſen ziehendes Pflaſter, veſicatorium.
Linderungs-Pflaſter, malagma, lipara, ꝛc.
Wachs-Pflaſter, cerotum.
Wund-Pflaſter, vulnerarium, wegätzendes Pflaſter, *vulg.* corroſif. exedendi vim habens.
Schein-Pflaſter, remedii falſa ſpecies, conſolatio vana.
Pflaſter, bey den Bauleuten, calx, quæ inducitur. *Dafyp.* Mörtel, Gyps.
Pflaſterlein, pittacium.
ſchwarze Pflaſterlein im Geſicht, zur Zierd, fucus muſcarius.
Pflaſter-Kocher, im Spott, unguentarius, Quackſalber.
Pflaſter vom Lateiniſchen emplaſtrum abgekürzt.

Pflaſter, *n.*

ſtratum, ſtratura viæ, pavimentum.
Stein-Pflaſter, pavimentum lapideum.
das Pflaſter aufbreben, ſtratæ lapides eruere.
es iſt hier ein heiſſes Pflaſter, omnia hic cara ſunt.
das Pflaſter ausbeſſern, loca ſtratæ lapidibus nudata rurſus iis contegere.
das Pflaſter eben machen, lapides ſtratos pavicula contundere & æquare.
pflaſtern, *v.* lapidibus ſternere, mit Steinen belegen, als Gaſſen und Straſſen.
auspflaſtern, lapidibus poſitis viam reddere commodiorem.
zupflaſtern, pavimento ubique tegere, daß alles mit Steinen belegt, und nichts mehr ungepflaſtertes übrig.
ein gepflaſterter Platz, lithoſtrotum.
ein Pflaſterer, lapidator, der die öffentlichen Orter mit Steinen zu belegen gelernet.
auspflaſtern, lapidibus tegere, lacunas implere.
zupflaſtern, id.
Pflaſter-Stein, lapis pavimenti ſtratæ, eine Art Feld-Steine die man in die Städte zum pflaſtern führt.
Pflaſter-Stöſſel, pavicula lapidatorum.
Pflaſter, iſt ſo viel als emplaſtrum. (das Stein-Pflaſter deckt den kothigen Weeg, wie das Heil, Pflaſter die eiternde Wunde.)
Im Nider-Sächſ. hat man auch pladderen geſagt, vias ſternere. *T. III. Script. Brunſv. p.* 457. *n.* 36. *§.* 6. als wann es von platea wäre.
pflaſtern, ein vom Laut gemachtes Wort, den die Sole oder das eingekochte Saltz macht, wann es ſich legen will, aber als eine Haut immer wider zerreißt, und mit ſolchen Laut zerſpringt. *Friſch. Var. Tract. p.* 267.
pflatſchen, ſ. patſchen.
* pflettern. Kayſersb. Poſt. *fol.* 9. mit Waſſer waſchen, und daſſelbe aufgieſſen, Nider-S. pladdern, vom Laut den das Waſſer macht im waſchen, lavare ſonante aqua affuſa & mota.

Pflaume, *f.*

prunum.
Sind von Farb und Geſtalt unterſchiedlich, aber ohne beſondere Namen, als runde, gelbe, grüne Pflaumen.
Cypern, Griechen oder Kriechen, ſ. unter ihren Buchſtaben, alſo auch Zwetſchken oder Damaſcener Pflaumen, Spilling.
dürre Pflaumen, pruna ſiccata per crates diſpoſita.
geſcheelte Pflaumen, pruna cute detracta & ſiccata, Prunellen.
Ungariſche Pflaumen, pruna Hungarica ſive ex Hungaria ad nos allata.
Roß-Pflaumen, pruna maxima ſive aſinina.
Wein-Pflaumen, pruna ſapore vini, ex flavo ruſeſcentia.
Pflaumen-Kern, nucleus in lapide pruni & lapis ipſe.
Pflaumen-Baum, prunus.
Pflaum-Baum-Garten, prunetum.
Pflaum iſt vom Lateiniſchen prunum, beym Galeno, προύμνον.
Rxf im Spieg. der Geſund. *fol.* 170. hat nach Prume.
Aperdian. p. 64. Pfraumen.
Dan. Blomme. Angl. Plumme oder Plum, biß im Ober-Teutſchen Pflaume daraus geworden.

Pflaum, *f.*

pluma, penna mollior, lana quaſi teſerina.
Pflaum-Federn, id.
Pflaumen-Bett, Pflaum-Feder-Bett, lectus plumis repletus.
Pflaumen-Streicher, ein Schmeichler, vom Holl. Pluym-Striker, qui plumas, flocos, pilosque ex veſtibus alterius legit, adulator. Rethmajer. Braunſchw. Chron. *P. III. p.* 160
Pflaum, das gelinde zarte Fett unter der Haut wovon ſie weich anzugreiffen, als Pflaum-Federn, pinguedo mollior.
Es iſt dieſes Wort pluma verändert worden in Plum, Flum, Flaum. *Pict.* Phlum. *Pict.*
Pflaum aber iſt an einigen Stellen ſonderlich der alten Poeten aus Flumen entſtanden, als im *Chron. Hagen. Petz Scriptor. Auſtr. col.* 1115. und Phlaum. *In Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1480.

Pflegen,

curare, curam gerere, tueri, cuſtodire.
Imperf. ich pflegte. *Perf.* ich habe gepfleget.
Wird mit dem *Genitivo* deſſen geſetzt, was man pfleget, ſelten mit dem *Accuſ.* als 1. *Theſſ. II.* 5. *Hebr. XIII.* 10.
eines Kranken pflegen, ægrotum curare.
ſeiner Geſundheit pflegen, valetudinem ſuam curare.
er pflegt ſeiner ſelbſt, cuticulam curat.
Pflege, *f.* cura, als in Kranckheit, in der Kindheit. ſ. Wart, Bedienung.
Pflege, eine Verwaltung, eine Gegend auf dem Land, oder ein Amt, præfectura, ſonderlich in Bayern, Franken ꝛc.
er iſt lang auf dieſer Pflege geweſen, diu huic præfecturæ præfuit.
Pfleg-Amt, id.
Land-Pfleger-Stube, Camera provincialis, als zu Nürnberg.
Pfleger eines Kinds, ꝛc. tutor, curator, nutritius.
Pfleger, auf einem Amt oder Schloß, Præfectus.
Land-Pfleger, Præſes provinciæ. Præfectus provincialis.
Kirchen-Pfleger, als zu Nürnberg, Rei Eccleſiaſticæ Præſes.
Almoſen-Pfleger, Eleemoſynarum curator.
Stadt-Pfleger, Prætor urbanus.
Pfleger, im Frankenhauſiſchen Saltzwerk, adjunctus magiſtri. Ein Untermeiſter, præfectus inferior.
Vorpfleger. *T. III. Script. Brunſv. p.* 540. *n.* 65.

den Bergwerken, der in eines Namen die rube fördern hilft.
Pfleger, id. operarum curator.
gerin, curatrix.
r. præfecti uxor.
gerey. *Hedion. fol. 71. Chron. Euseb.* Das omische Reich wurde in zwey Pflegereyen er Regierungen getheilt, in die Orientali e und Occidentalische, Imperium.
dpflegerey, von Landpfleger, Dignitas præ lis provinciæ. Provinciæ præfectura.
ghafften. *Beſoldi Contin.* in Sachſen, alias, aur Geiten, die ihre Güter ohne Pflicht ha n.
Proprietarii, die im Land eigenes haben, nſuales, homines originarii, certæ glebæ ſcripti, quia gros deferere nequeunt.
Pirchhafften. Landr. Sachſ. Sp. 1. 2. der um Proveſte vrie Lute.
zung, cura.
logen, *adj.* langgepflogene Freundſchafft, a culta amicitia.
gniß, Pflege, Pfleg-Amt. Nachricht von rnb. 1707. 8. *p.* 153. Die Waldſtromer ben St. Martha Spital und Kirche geſtifft, d die Pflegniß deſſen ihren Nachkommen behalten. An. 1400. aber dem Rath über ten.
lich, *adv.* curatius, haushälteriſch, als ein er Haushalter der nichts verderbt oder ver derben läßt, oeconomice.
Das Holz muß pfleglich gehalten werden, væ cura agenda eſt, damit die Wildfuhr ht verödet werden. *Beſold. Contin.*
in ein Bach pfleglich fiſchen, piſcari, piſcium am agendo.
ſchafft, curatoria, curatela.
Bücher, Schrifften von Vormundſchaff und Vormunden. Teutſche Spr. *fol. a.*
Kind, pupillus, ein Waiſe.
Sohn, id. alumnus.
Tochter, pupilla, alumna.
Vater, tutor, nutritor, nutricius, Vor nd.
Mutter, nutrix, curatrix.
Vogt, tutor, Vormund.
Rechnung, liber rationum. (*Beſold. Theſ.*) m tutor habere debet, als Vormunds chnung von Ausgab und Einnahm für die ge Kinder.
Schreiber, ein Schreiber den eine Ge ine hält, wegen ihrer Rechnungen und an er Notturfft. *Fritſch. Var. Tract. p.* 685. ſt daher auch Gemein-Schreiber, ſcriba nmunitatis alicujus loci.
es-Mann. Staphorſt. Hamb. Kirchen ron. *Vol.* 2. *T. I. p.* 864. ein Handlan , der einem arbeitenden Maurer das Nö te langet und zuträgt, opera opifici vel mu o inſerviens.
gen. Sachſenſp. ordinare.
De Richter ſal ok plegen, (ordinabit) eines ildes und eines Schwerdes deme die den nn ſchuldiget. Landr. 1. 63.
gen, für haben, inhaben, beſitzen, verwal pollidere.
T. III. Script. Brunſv. p. 64.
Unde dat overhrige Gray (Grab)
Dar de ſulven inne lak (da derſelbe lag.)
Unde des darna de Engel plak.
Unde vil des Heren Landes me
Des de Chriſten plagen e. (das die Chri ſten zuvor inhatten.)
Gewan de Soldan.
eroſchin:
Der des Glaubens pflgt, (qui fidem ha bet.)
Wiltu geſiegen? Duldin pflig,
(Willſt du ſiegen? Hab Geduld!)
T. III. Script. Brunſv. p. 18.
Der Crone ere, (coronæ honor.)
Der er (antea) die Franzöſere, (Franci.)
Hatten gepflegen, (poſſidebant.)
Kam an die Saſſen.
pflegen, ſ. flegen, Krieg oder Streit ſchlichten.
Es ward ein Dach gemaket to Helmſtidde und gepflegen. (Der Krieg wurde da geſchlichtet.) *T. III. Script. Brunſv. p.* 408. dirimere litem componere cum bona gratia inter aliquos.
pflegen hatte vor Alters pflicht, für er pfleget.
Chur-Meinz iſt Juden-Richter, der pflicht ihr mit Recht. Schw. Sp. *Goldaſt. c.* 24. jus illis dicit.
verpflegen einen, curare, alimenta præbere, alere, nutricare, ſuſtentare.
Verpflegung, victus, amictus & quæcunque adſuſtentationem alicujus pertinent.

Pflegen,

ſolere, gewohnt ſeyn, im Gebrauch haben, conſuevisſe.
Imperf. ich pflegte. *Perf.* ich habe gepfleget, oder ich habe pflegen.
er hat zu ſagen pflegen, ſolitus eſt dicere, wird mit der Præpoſition zu gebraucht, und dem Infinitivo.
pflegen, curam gerere, und pflegen, ſolere, ſind einander (1) dem Schreiben nach, ganz gleich, in der Bedeutung aber (2) nicht ſo leicht zuſammen zureimen, auch muß (3) pflegen, curam agere, der Bedeutung nach voran ſtehen, weil es ein äuſſerliches Thun in ſich ſchließt, das in der Wörter-Bedeutung allezeit dem figürlichen Verſtand, als im pflegen, ſolere, iſt, vorgezogen wird. (4.) Sind die *Tempora Imperf.* und *Perf. Præt.* vom blinden Gebrauch ſehr mit einander vermenget worden. Es meinen einige, man könne ſagen, ich pflag, und ich pflegte, ich habe gepflogen, und hab gepfleget, welches aber der Gebrauch noch nicht befeſtiget. Ich pflag und hab gepflogen, iſt von wenigen angenommen. In der Teutſchen Uberſetzung der Bibel ſtehen ſie niemahl: Wann ſie auch im Gebrauch geweſen, ſo muſte, ich pflag, beym *Neutro* pflegen, ſolere, ſtehen: ich pflegte, aber beym *Activo* pflegen, curare, nach der Analogie vieler ſolcher Verborum. Alſo auch, ich habe gepflegen, beym pflegen ſolere, und ich hab gepfleget, beym pflegen, curam gerere. Das ſicherſte iſt alſo von beyden ich pflegte, und ich hab gepfleget, zugebrauchen, als:
Sie pflegte dieſes Krancken wie ſie ehmahls ihres Mannes zu warten pflegte: an ſtatt, ſie pflag dieſes Krancken wie ſie ihres Mannes zu warten pflag, oder gepflogen hat.
Bey dergleichen ungewiſſen Gebrauch hat in andern Verbis die Grammatik ſchon geholfen, als: verderben heiſt perire, und perdere, jenes hat, ich verdarb, ich bin verdorben, als das *Neutrum*; dieſes, ich verderbte, ich habe verderbet, als das *Activum*. In einigen iſt aber der Mißbrauch annoch, als von bewegen ſagt man: Er iſt zum Eifer bewogen worden, da man ſagen ſollte, beweget worden, dann das *Imperfectum* ich wug.
pfleglichen, *adv. Froſch.* ut quis ſolet, gewöhnlich.
Item, Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 95. *b.* conſueto more.

Pflicht, *f.*

Schuldigkeit, officium, Verbindung.
die Pflicht leiſten, officia præſtare.
ſeiner Pflicht ein Genüge thun, officio ſatisfacere, in Acht nehmen, officium explere, colere, tueri, exſequi.
ſeine Pflicht nicht in Acht nehmen, officio deeſſe, illud negligere, intermittere, diſcedere ab officio.
es iſt deine Pflicht, tuum eſt.
die Pflicht zu weit erſtrecken, fines officii longius proferre.
Lehens-Pflicht, feudi nexus, obligatio beneficiarii.
ehliche Pflicht, debitum conjugale.
Chriſten-Pflicht, Chriſtianæ charitatis vinculum.
Erb-Pflicht, juramentum ſubjectionis.
Eid und Pflicht, ſacramentum, jusjurandum, fides promiſſa.
in Pflicht nehmen, ſacramento obligare, jurejurando obſtringere.
mit Pflicht verwandt, ad fidem promiſſo vel ſacramento obſtrictus.
Pflicht, für Pflege, Sorge, Verſorgung.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 194. *b.* Johannes nahm darauf Maria die Mutter Chriſti in ſeine Gewalt, Pflicht, Hut und Schirm.
pflichtig, obnoxius, ſubjectus, pflichtig ſeyn, debere.
T. III. Script. Brunſv. p. 12. alſo ſe öme truwe pflichtig waren.
p. 429. die des Schotes plichtig.
dingpflichtig, pflichtbar.
pflichtbar, *adj.* domino ſubjectus.
pflichtbare Güter, dingpflichtige Güter, die den Herren-Dienſten unterworfen, im Gegenſatz einiger Frey-Höfe. ſ. Herzog Georg Wilhelms *Reſolution* der Hoyiſchen Landſchafft ertheilt *An.* 1697.
Pflicht, vor Alters, ſonderlich bey den Poeten, modus, ratio, conſuetudo, ratio faciendi aliquid.
Froſch. Boſten mit rate und Hülfe-Pflicht
In vil hartis Striſtis-Pflicht
By GOte dorten in Vreudin-Pflicht
Ler, o Chriſte! mit Gnadin-Pflicht
Mit GOts helfflichen Pflichten.
T. III. Script. Brunſv. p. 37.
De Frowe was nicht ſerchten qvit
Na wiſliker plicht, (ut mulieres ſolent.)
Es iſt das ch offt bey den Poeten weggeblieben, wie es hier plit wegen des reimen auf qvit gelautet. *Froſch.* hat es auch ausgelaſſen:
Als die Stralen tribin pflit des Schwe tzes.
(den Schuß zu treiben pflegen.)
Wie auch für pflegen, pflem geſunden wird.
Pflichtbrüchig, *adj.* promiſſæ fidei immemor, fidem datam violans.
— — *adv.* Pflichtbrüchiger Weiſe, fidem non ſervando, perfide.
Pflicht-Erlaſſung, dimiſſio a fide *Fritſch. Suppl. Beſoldi*, wann ein Diener in cauſa domini zeugen ſoll, erläßt ihn der Herr ſo lang ſeiner Pflicht, remiſſio obſequii.
Pflicht-Genoſſen, plichtenoten, *T. III. Script. Brunſv. p.* 445.
die des Schotes plichtig. *p.* 429.
Pflichtmäßig, *adj.* legitimum, officio conveniens.
adv. officio convenienter modo ex officio; jure meritoque.
Pflichtſchuldig, *adj.* Pflichtſchuldigſte Treue, debita fides.
adv. ut officium & fides requirit.
Pflicht-Theil, *m.* legitima ſive portio, das gebührende Erb oder natürliche Antheil, legitima liberorum, ſo in Franken der Zweytheil aller Güter. *Wehn.*
Pflichtvergeſſen, *adj.* officii obliviſcens.
adv. officii immemore ratione, perfidioſe.
beypflichten einem, aſſentiri, aſſenſum præbere.
Beypflichtung, aſſenſus.

verpflichten, obligare, obſtringere, einen, aliquo modo, als mit Gnade, Wohlthaten, mit Eid und Angeloben.

ſich einem verpflichten etwas zu thun, fidem ſuam alicui obſtringere.

verpflichtet, jure jurando obſtrictus, obnoxius, obligatus.

verpflichtet ſeyn zu etwas, debere aliquid facere; obligatum eſſe, adſtrictum eſſe ad aliquid.

Verpflichtung gründet ſich auf pacta, Contracte u. d. g. obligatio, zu gewiſſen ordentlichen allezeit gefälligen Pflichten.

Unpflicht, f. debitum ſubjecti, ſed non ſemper certo præſtandum tempore, als Ablage oder Jagd-Dienſte ꝛc. im Gegenſatz der gewiſſen Dienſte die niemahl unterbleiben.

Unpflicht, Uebertretung des Verbindniſſes oder des Verſprechens der Treue, infidelitas.

ſie iſt in Unpflicht bey einem andern gelegen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 318. perfidiole, infideliter, fidem non ſervando.

*zupflichten, a parte alicujus ſtare, aſſentiri, ſ. beypflichten.

Das Recht hat ihm zugepflicht. *T. III. Script. Brunſv. p.* 41. victoria a juſta cauſa ejus ſtetit.

Pflicht ſcheint von flechten zu ſeyn, plectere, nectere, es deutet einen nexum an, den man mit einem andern hat.

pflichten für flechten. *Hedion. Chron. Euſeb. fol.* 103. Euſebius ſagt, er habe vom Conſtantino gehört, daß um Mittentag vom Glanz der Sonne ein Zeichen eines Creutzes worden, darinnen iſt gepflichtet geweſen die Geſchrifft die zu ihm ſagt: In dieſem überwinde!

pflirſchen, iſt vom Laut gemacht, wann man mit Füſſen im vergoſſenen Waſſer herum tritt, aquæ ſonus quæ pedibus calcatur, als *Grob. fol.* 36.

Der den Wein vergeuſt.
Daß er vorm Tiſch herunter fleuſt
Und drinnen umzupflirſchen gehſt
Als ob in einer Bad-Stube ſtehſt.

Pflirſch, ſ. Flirſch, Flirſch-Pfeil, von Flêche, Gall.

Pflock,

beym Fiſchen, ſ. Flock bey der Fiſcherey, rete piſcatorium majus, Pflöcke, Pflöckerey, ibid.

Pflocken, bey den Tuchmachern. ſ. Flocke, floccus. Pflocken-Tuch.

Pflock, *m.*

paxillus.

pflöcken, paxillo figere.

anpflöcken, als Leinwand auf der Bleiche, paxillis firmare, ein Zelt, paxillis figere.

pflöcken und ſtöcken, einen feſt ſetzen, in vincula conjicere, ſ. Stock, Stock-Haus.

Pflock, paxillus, wornach die Kinder mit Steinen werfen oder ſchieſſen, wer an nächſten dabey oder ihn gar trifft. Teutſche Sprichw. *fol.* 273. *b.* Bey Erklärung des Sprichw. das gröſte Stück gilt, das iſt, wann ein Stein in ſolchen Wurf zerſpringt, ſo gilt das gröſte Stück davon.

Pflock-Hammer, malleus monetariorum, ein gewiſſer Hammer in den Münz-Schmidten, das Silber, wann es das letzte Mahl geglüet, und zum pregen zugerichtet, ehe man es prägt, damit beklopfen. *Fritſch. Supplem. Beſold. p.* 765. *a.* 766. *b.*

Schuß-Pflock oder Schuß-Block, in den Bergwerken, wird über das Loch ſo in das Geſteine gebohrt iſt, feſt eingetrieben, damit der Schuß deſto beſſer heben könne, clavus ligneus.

Plock-Borer, terebra, 1½ Ellen lang, womit die Plöcke gebohret werden.

Sieh. Blok, arbor truncata.

Pflücken,

als Blumen, decerpere flores, herbas vellere, Gras pflücken.

als Vögel, deplumare, vellicare.

Hopfen pflücken, lupulum ſive florem lupuli de ſarmentis domi decerpere; ſ. rupfen, zupfen.

pflücken, figürlich, einen pflücken, emungere alicui pecunia.

die Unterthanen pflücken, deplumare ſubditos.

die Gäſte pflücken als die böſen Wirthe thun, depilare hoſpites.

das Pflücken.

ein Pflücker, wird ſonderlich vom Hopfen geſagt, ein Hopfen-Pflücker, decerptor lupuli.

abpflücken, decerpere, als Blumen.

berpflücken, deplumare, depilare.

ungepflückt, wie die Füchſe die Hühner freſſen, non deplumatos gallos.

Pflug, *m.*

aratrum.

dieſer Pflug greifft ein, ſchneidet ein, aratrum hoc penetrat, diſſindit humum.

er kan nicht eindringen, weil das Land zu hart, dura ita ſoli reſpuit aratrum.

einem einen Acker unter den Pflug thun, dare alicui agrum arandum.

Pflug, certa agri menſura vel portio quantum ſolleat uno aratro ſufficit.

ein Dorf das hundert Pflüge hat, pagus centum aratris conſtans, ſive centum ruſticorum arva comprehendens.

Pflug, für Beruf, oder für die Art ſich zu nehren.

das iſt ſein Wagen und Pflug, hac ratione ſe alit, hic eſt modus quo victum quærit.

die Hand an den Pflug legen, manum admovere aratro, eligere & incipere certam rationem vivendi.

die Leute vom Pflug nehmen, privare arva aratoribus.

werden daß kein Pflug ſteht, conſcribere milites ne deſit at tamen arator.

hinter dem Pflug hergehen, agriculturam exercere, ruſticum eſſe.

pflügen, arare, proſcindere terram.

pflügen zum andermahl, ſ. brachen.

der Acker pflügt, proſcindit fundum matris ſncora nec tenet.

das Pflügen, aratio.

ein Pflüger, arator.

abpflügen einem eine Furche ꝛc. ſ. ackern, abackern, agrum vicini arando carpere.

- - - - einem den Kopf, vomere caput abſcindere.

- - - - die Wurzeln der Bäume, arbores vomere ablaqueare.

auspflügen, etwas nergrabenes, exarare, aratro vel vomere aliquid.

durchpflügen, perarare, arando penetrare, ſolum aratro perſtringere.

einpflügen, inarare, arando tegere.

umpflügen, invertere glebas aratro, mit den Thon auf um.

umpflügen, mit dem Thon auf pflügen, circumarare aream quandam.

unterpflügen, aratro ſubigere, terra tegere.

zupflügen, finire arationem agrorum ſuorum; ſemen tegere terra; ſubarare.

ungepflügt bleiben.

Pflug-Bürger, iſt ſo viel als Pfal-Bürger. *Webner* 393.

Pflug-Dienſt, *m.* den ein Baur mit dem Pflug oder mit Fahren thut, onus vecturæ, operæ quæ fiunt jumentis, operæ ruſticales.

Pflug-Eiſen, *n.* vomis, eris.

Pflug-Frohn, ſ. Pflug-Dienſt, Wagen-Dienſt, ſervitium vecturæ.

Pflug-Haupt, Pflech-Höret, dentale.

Pflughalter, arator ſtivam tenens, der den Pflug bey der Sterte hält, im Gegenſatz des Mähn-Jungen, der nur die Ochſen antreibt. Anſchen *Tract. de jure ſuperiori territorii c.* 4. *n.* 375.

Pflug-Kehr, *f.* verſura, reflexus in arando.

Pflug-Krümme, *f.* buris, bura, daran das Holz worinn die Schaar ſteckt.

Pflug-Land, *n.* arvum, terra arata.

Pflug-Ochs, bos arator.

Pflug-Pferd, Acker-Märe, ſ. Pferd.

Pflug-Recht, *n.* manche Acker kan man alle Jahr bauen, die meiſten werden zu dreyer Aeſten gebauet. Ein Jahr über Winter, das andre über Sommer, das dritte Jahr im Brach, und das heiſt man ein Pflug-Recht. Oering *de Jur. & Controverſ. limit. l.* 1. *c.* 10. *n.* 5. arandi jus & mos.

Pflug-Rodel, rulla.

Pflug-Säge, oder Pflug-Säge, culter aratri, dens aratri.

Pflug-Schar, vomis.

Pflug-Schorrer, rulla. *Pict.* ſ. Pflug-Rodel.

Pflug-Sterz, ſtiva.

Pflug-Wende, ſpatium ſub finem agri in quo aratrum á jumentis vertitur, verſura, ſ. Pflug-Kehr.

Plin. l. 18. *c.* 18. aratra rotulis inſtructa Gallicum inventum. Codices legunt: Plumarat, id eſt, Pflugrat, Plo, Plog. *Legg. Longobard. Ploam.*

Es werden in den Namen der Theile des Pflugs Fehler begangen. Für Pflug-Sterte oder Sterze, ſagen einige fälſchlich Sturze, auch vermengen ſie bura und ſtiva, ſtiva iſt was der Pflüger in den Händen hält, buris, die Krümme, woran das Holz an welchem die Pflug-Schar iſt. die Pflug-Säge muß nicht mit der Schar vermengt werden.

Pfnaiſch, oder Pfneiſch, *m.*

odor vel fœtor cervorum animalium, quem ſpargunt, aut ſanguis eorum ſpirat.

Von Gebräuchen des Jagens und Weidwerks nach Weidmanns Recht und nicht zum Pfnaiſch. *Beſold. Th. Pract. de moribus Venatorum*, bene informatorum, non eorum qui tantum odorem ſanguinis beſtiarum ſequuntur, & veſtigia.

Pfnaiſchen, odore ſanguinis cervi canem ad perſequendum eundem irritare & aſſue facere.

Die Hunde werden mit des Hirſchen Schweis gepfnaiſcht oder gepaſt. Saidens Hofmäßiger Cancelliſt. *p.* 17.

pfneiſchen, pfneiſcheln, als von einem Bock, fœtorem hircoſum ſpargere.

anpfneiſchen, affricare odorem, ut equo equæ, vel equæ equi, ad impellendum ad coitum.

Scheint von dem Laut der Lufft durch die Naſe entſtanden zu ſeyn, ſ. das hier folgende Pfnüſſel.

πνέω kommt mit überein.

Pnüſſel, *m.*

Daſyp. catarrhus.

Pnüſel. *Pict.* deſtillatio, catarrhus.

Pnüſel oder Schnuppen. *Ryf. fol.* 15. *b.* gravedo, theuma.

pfnüſlächtig, rheumaticus.

Pfnuſt. *Jeroſch.* es ward da ein Gebitter und ein Pfnuſt.

Der Laut eines halb verhaltenen Gelächter das aus dem Halß und aus der Naſe losbricht.

pfnutſchen hat Meißner in *Silefia loquente.*

Wann

Wann die Kinder nach dem Weinen noch lang ſchnupfen oder ſchluchſen
Es kommen dieſe Wörter wie pfneiſchen vom aut den man ſonderlich bey denen ſo die Schnuppen haben im reden und von andern im ch en hört.
ſocht, ſ. bocht.

Pforte, f.

Nider-Sächſ. Porte, porta, janua, ſ. Thür, oſtium.
der Weeg und Eingang, introitus, oder Ausgang, exitus.
die Pforte zum Leben, porta ad vitam.
die Pforte der Höllen, infernus, oſtium orci. *Haz-n. Chron. Auſtr. l. 2. MS.* Eraclius tet auf die Porten zu Caſpi, die Alexander vor 1000. Jahren verſchloſſen hat, und führt daraus 150000. wider die Agarener. *Alberic. in Chron.* bey *Leibn. Acceſſ. p. 226.* hat viel von der *Cluſa* e qua Ungari in Germaniam venerunt.
r Ottomanniſche Pforte, Imperium Turcicum.
ne Ehren-Pforte, arcus triumphalis.
e Hinter-Pforte, poſtica.
ne Stück-Pforte, foramen tormenti bellici in navi majore, quod claudi poteſt.
n Pförtner, oſtiarius janitor.
Dieſes Wort iſt in den Clöſtern ſehr verſtellet worden, als welche Pernder daraus gemacht. *Serar. T. II. Rer. Mog. p. 774.*
orte, heißt an einigen Orten die bürgerliche Hafft. *Gaſtelins de ſtatu publico Europæ c. 32. p.* 925. ſ. Graf.
auf die Pforte oder ins Gras gehen, in cuſtodiam mitti.
um Erledigung der Pforte oder des Grafliegens ſupplociren, liberationem e cuſtodia ſupplicitèr petere.
ortz, im Bügel-Spiel, ſ. Bügel.
ich hab dir die Pforz verſchlagen, nemlich daß deine Kugel nicht durch den Ring kan, occluſi tibi portam. *Aperdian. p. 114.*
hannes vor der Lateiniſchen Pforten.
T. III. Script. Brunſ. p. 269. in Chron. Stadwegii. Johannes der erſte Preſter van ſunte Johan vor der Lateiniſchen Pforte wart gheſien Pabſt Gregor. VI.
Feſtum Johannis ante Portam Latinam. *Schilt. T. I. P. II. p. 72.*
Pforte von Porta.
ſch, iſt Fleiſch vom umgefallenen Vieh, Aas der Luder. Döpler von Leibs-Strafen, .6. §. 33. caro cadaveris.
Schi-Heerd, ein Vogel-Heerd ſo nur auf den Raſen angeleat, da kein Buſch iſt, über welchem die Garne fallen, area aucupis in nudo ceſpite, ubi rete nullam fruticem tegit, im Gegenſatz des Buſch-Heerdes, da das Garn Büſche deckt.
ſer-achtig. *Pict.* gerunzelt, als gerunzeltes Obſt, mala vieta.

Pfoſte oder Pfoſten,

ſte, *m.* poſtis, Thür-Pfoſten. Nider-Sächſ. Poſt, vor Alters im *ſæm.* als *Jeroſch.* Dy Pfoſt, rabs in qua janua pendet, & in qua janua ſera clauditur.
ſt, ein Teich-Pfoſt, palus ante aggeres.
Die Pfoſten ſo man vor die See-Teiche ſchlägt, daß ſich die Wellen des Meers daran brechen, ſind nach Proportion der Tiefe ſo im Grund erfordert wird, 14. 15. und mehr Schuh lang, 3. Daumen dick, einen Schuh breit, wann ſie bezimmert ſind, ſo daß 12. Poſten eine Rute bekleiden. *Hachmann de jure aggerum maritimorum p. 114* Sie müſſen 8. oder 9. Fuß in die Erde kommen, und oben nur 6. oder 7. Fuß auſſer der Erde heraus ſtehen, columellæ undis in maris oppoſitæ.
Poſt-Spicker, ſind eiſene Nägel, 8. Zoll lang, deren 100. 30. Pfund wiegen, die Poſten an den See-Teichen feſt zu halten, ſ. Spicker.
Pfoſte, *m.* vom Lateiniſchen poſtis. Thür-Pfoſte. Die Holländer haben das alte Teutſche noch Deurſtyl, Thür-Stiel. Gall. poteau.
Pfoſten, eine kleine viereckige Säule, worauf ein Balcken liegt, als unter einem Gang poſtis pergulæ, ein Gang-Pfoſte.
bepfoſten, columellis munire & firmare.
Pfoſte im Bauen, was zu beiden Seiten einer Oeffnung ſo gerad über ſich geht.

Pfote, f.

pes, wird von den vordern Füſſen der Thiere geſagt, die damit als mit ihren Händen zuzugreiffen pflegen, als Katzen, Hunde, ꝛc.
Im Spott und aus Verachtung ſagt man es auch von Menſchen-Händen.
einem eines auf die Pfote geben, temere tangentis manus verberibus avertere.
die Pfoten zuerſt in der Schüſſel haben, incivili modo manus ante alios in patinis habere.
die Pfoten verbrennen, caſtigari ob impudentiam & temeritatem.
Link-Pfote, manus ſiniſtra. It. homo qui ſiniſtra utitur.
die Hunger-Pfoten ſaugen, anteriores pedes urgente fame ſugere, ut urſi facere ſolent.
Pfote iſt von pes pede, πούς, ποδός.

* Pfotz,

iſt von puſtula, Holl. puyſte, vomica, mit Verſetzung des (s) und (t.)
Daſyp. Vomica, ein Pfotz, Eiter-Blätterlein.
Deminut. Pfützlin. *Pictor.* puſtula.
Pfützlein, *Daſyp.* furunculus, ein klein ſpitzig Blätterlein oder Pfötzlin, das an fleiſchigen Orten entſpringt.

* Pfráng, *adv.*

für eng, anguſtus, anguſte, im Fränckiſchen und Bayriſchen *Dialect.* von engen Kleidern und andern Dingen.
Vor Alters pfrang, anguſtus.
Poem. Germ. Eccard. Script. med. ævi. T. II. col. 1456.
Behaltet uns in Vagnys ſh Prange
Zu geiſel als lange,
Unz dez dy euwern chomen wider.
pfrengen. *Hund. Metrop. Saliſb. T. III. p.* 340. daran ſie kein unſer Amtmann nicht pfrengen noch irren ſoll.
Scheint mit premere übereinzukommen, wie Gall. preindre, empreindre von premere. ſ. unten prenten.

Pfragner,

vendens varia victualia minimis menſuris, der allerley Eß-Waaren im Kleinen verkauft, ſ. Hoken, Höker, qui edulia emit, & minutim vendit.
Matthæſius ſetzt ſie unter die ſchlechteſten Kaufleute als Höckler, Kretſchmeyen, Fälſcher ꝛc.
In einigen Städten aber ſind ſie unter den feinſten Handelsleuten, venditores leguminum, farinæ & omnis generis eduliorum.
Pfragner-Laden, taberna inſtitoris eduliorum.
Pfragnerey treiben, propolam eſſe, revendere edulia, minutiis nundinari.
S. Pfreng, Pfräng von premere.
Pfragner, qui parvo lucro revendit, mercator cui res anguſta & vendit quibus res anguſta domi eſt.
Daher das alte *Vocab.* 1482. das Wort Pfregnerin hat, als von gepreſt ſeyn und preſſen.

Pfriem, *m.*

ferrum acutum manubriatum, radius ferreus, ein ſpitziges Eiſen mit einem Heft, kleine Löcher damit ins Leder zu machen.
Sattler-Pfriem, acus manubriata, mit einem Oehr.
Pfriemen-Kraut, Pfriemen, geniſta, vielleicht von geniſta ſpinoſa, welches ſonſt Stech-Pfrimen heiſt, ſ. Genſter.
Spaniſche Pfriemen, ſpartium Hiſpanicum ſ. geniſta, Iberica geniſta.
Spartium, Pfriemen, woraus man die Feigen-Körb und eine Art Seile macht.
Pfriemen-Blüt, flos geniſtæ.
Chytræus col. 214. Preen, framea.
Pict. Pfriend, radius ferreus, ein Eiſen womit man die Haare kraus macht, acus crinalis, oder womit einige die Haar Scheidel machen, diſcerniculum.
Die meiſten meinen, framea komme damit überein, ein ſpitziges Gewehr der alten Teutſchen. *Tacit. c. 6. de mor. Germ.* frameas ipſorum vocabulo gerunt, anguſto & brevi ferro.

Pfrill, *m.*

ein kleiner Fluß-Fiſch, iſt bey den Wörter-Sammlern ungewiß, welcher es ſey, insgemein heiſt er Elritz.
Kbraiſſer. in jur. fiſcat. Bavar. art. 5. phoxinus, Pfrill.
Ichtersheim in *Geograph. Alſat. ſuperior. p. 8.* Pfrillen, eine Art Fluß-Fiſche im Ober-Elſaß.
Gaſſarus in Annal. Augſtburg. T. I. Script. Sax. Menken. col. 1740. In maxima omnium piſcium abundantia vendiderunt Auguſtæ Vindelicorum An. 1515. bihbralem menſuram cobitum barbatularum X. Batzius & phoxinorum ſimilem menſuram V. Batzius hos vulgo Pfrillos, illos grundulas appellamus.
Guldaſt. Conſtit. Imper. T. I. p. 2. Pfrillen, eine Art kleiner Fiſche in Augſpurg.
Friſchlin. Nomencl. p. 129. phoxinus minutulus, Pfell oder Pfrill.
Pencerus in Vocabulario. Βόεμμα, Elritzen, Pfellen, nomen Græco affine, Tubingæ uſitatum eſt.
Das alte *Vocabul. Ann.* 1482. ſagt Pfell, ein breiter Fiſch, und nennt ihn Lat. barbare pelanum.
Sieh oben Bambele, ein Fluß-Fiſchlein, welches ſonſt Pfrill heiſt. *Pictor.* nennet es phoxinum, und *Friſchl. Nomencl. p.* 128. Bambele, phoxinum majorem, Rotauge.
Bach-Bambele, phoxinus in rivis.

Pfropfen,

vulg. oppilare, in arctum cogere.
ein Propf. Holl. Proppe, obturamentum, ein Gurk. Niderſ.
gepropft voll, fartus, farctus.
ſ. ſtopfen, ſchoppen.
propfen, in corticem ſurculos inſerere, in die Rinde eines Baums propfen, ſ. beljen, impfen.
Propf-Reiß, *n.* ſurculus.
propfen in den Kern, oder in den Spalt des Baums, inſerere ſurculum, trunco liſſo ſurculum inſerere, ita tamen ut cortex arboris cortice ſurculi attingatur.
ein gepropfter Stamm, arbor e ſurculo.
das Propfen, inſitio.

Pfründe, *ſ.*

prębenda, beneficium clerici, donatio, dotatio, legatum, jährliches Einkommen einer geiſtlichen oder andern milden Stiftung, als in einem Spital, oder in einem Stift oder Cloſter, cibi ac potus portiones quæ in hoſpitali cuilibet dantur. Item, ein anders jährliches Einkommen auf Lebenslang, ſo er kauft, oder ihm auf Lebenslang gegönnet wird. It. contractus emtionis annui reditus ad vitam ementis. *Gail. l. 2. Obſ. 8.*

Pfründner, in einigen Spitälen, prębendarius, alimentarius.

Pfründnerey, prębendaria. *Gemma Vocab. Vetus.* Provenier-Huys.

pfründen, portiones cibi & potus diurni prębere. *Hund. Metrop. Salisb. T. II. p. 200.* Ein Spital mit Zwölf Siechen, die man darinnen pfrienden und ſpeiſen ſoll.

Pfründen-Anfaller. Stumpf *fol. 721. a.* An. 1520. thäten gemeine Eidgenoßen einen Schluß, wo man hinfür weiter in einer Eidgenoſſenſchafft Curtiſanen und Pfründen-Anfaller betretten mögte, daß man dieſelbe ſie ſeyen Teutſch oder Welſch, (die ledige Pfründen Inhalts vermög vermeinter Päbſtlicher Bullen anfallen, zu nutzen oder nieſſen vermeinten) gefänglich aufheben, und in ein Waſſer werfen ſolle.

Pfründe kommt vom Lat. prębenda. Holl. provande. Niderſ. *Chytr.* Prôven. Gall. *ol.* Prouvende, Provende. *ol. Script. Brunſu. T. III. p. 427.*

Im Schwaben-Sp. c. 252. Pfrende.

Hedion hat immer Pfrune.

verpfründen, victum ad dies vitæ dare, beneficium prębere.

verpfründet ſeyn, beneficiis Eccleſiaſticis frui. Seine Mutter wurde nach Biegras verpfründet. Stettler *Annal. Helv. p. 276.*

die Pfaffen die in der Stadt erborn oder verpfründet waren. *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p. 124.*

Pfuchzen,

vom Laut des Blaſen und Anſpeyens der Katzen gemacht, wann ſie einen Hund von ſich abhalten wollen, certo flatu abigere ut feles canes quaſi affiant.

verpfuchzen, verachten, an ſtatt pfui, ſagen einige pfuch, phy, exſpuentis ſono contemnere. Kayſersb. Poſt. *fol. 173.* Sie war vorhin allwege verpfuchzet und verachtet geweſen.

Pfuhl, Pfühl, *m.*

pulvinar, pulvinus.

ein Haupt- oder Küſſen-Pfühl, pulvinar.

Bank-Pfühl, pulvinus.

Pfuhl, torus, iſt an dem Fuß-Geſimſe einer Säule ein runderhabener halber Stab, der wie ein Pfühl heraus ſteht.

Pfuhl-Bäume, bey den Bergwerken, Hölzer darinnen die Haſpel-Stützen eingemacht ſind, trabes in quibus poſtes machinæ tractoriæ ſuper puteo fodinæ ſtant.

Pfuhl-Eiſen, darinnen der Rund-Baum gehet, ferrum in quo axis cylindri machinæ tractoriæ volvitur.

Pfuhl kommt von pulvinus, daher iſt im

Dafyp. Pfulb.

Pillor. Pfulmen, culcita.

Alberus Pfülſſ.

Vet. Vocab. 1482. Pfulg oder Pfulj.

Rechtmaj. Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. I. Supplem. p. 9.* Bulevę, in toto vel in parte peculin. (Bette) ſive exuvias cleriorum decedentium quæ vulgo dicuntur bulevę.

Pfulment, ſ. Fundament.

Pfui,

particula abhorrentis, vel ſibilum nudum vel flatum exprimit quo fœtor vel indicatur vel abigitur, ein Wörtlein die Verachtung und den Eckel anzudeuten.

Hedion in Kirchen-Hiſt. hat allezeit pfuy.

Item, *Grobian fol. 185.*

Stumpf pfuch.

Vom Lat. phy. Gall. fy. Φεῦ.

Mit dem *Genit. Alberus* pfui der Schande.

pfui dich an! ein verächtlicher garſtiger Menſch! phy! hominem foridum.

Pful, *m.*

palus, udis.

Miſt-Pful, palus fimeti.

der feurige Pful, ſtagnum ignis ardens ſulphure.

pfulig, *adj.* paludoſus.

Pfuhl-Fiſch, *m.* piſcis qui amat paludes.

Pfuhl-Geſchmack, *m.* ſapor cancrorum aut piſcium qui in paludibus capiuntur.

Pfuhl-Geruch, *m.* odor loci paludoſi.

Pfuhl-Schnepf, gallinago minor, paludicola. Palus, udis, kommt mit Pfuhl überein.

Coler. im Hausb. ſetzt eine Spitze hinein, er nennt die Waſſer-Gruben und Lachen Pfudel. Im Sommer ſagt er, ſind alle Pfudeln ausgetrocknet.

Pfund, *n.*

vom Gewicht, libra, ſedecim unciæ.

Apotheker-Gewicht, 12 Unzen.

eines Pfunds ſchwer, libralis.

ein Pfund ſchweres Stück Fleiſch, fruſtum carnis librarium.

halb Pfund, ſelibra.

Pfund, von Gold in den Rechten, iſt eine Mark, marca auri, pondo auri, 72 Gold-Gülden, 67 Ungariſche Ducaten. *Beſold. Theſ. Pract. ad vocem* Gold.

Pfund, für Münz, nach dem Franzöſiſchen une livre, 8 gute Groſchen.

Kayſersb. Narrenſchiff *fol. 338. b.*

Nun gilt der Wein kaum zehen Pfund
In einem Monat es dazu kumt,
Daß er jetzt gibet dreyßig gern.

Pfund bey den Jägern, ſ. Waid, Waid-Meſſer, ictus qui fit cultro venatorio majore.

er ſollte dieſerwegen billig derbe Pfund leiden, das groſſe Meſſer, culter venatorius, womit die Jäger das Wildbret zerhauen.

Pfund ſchwer, Fuhr-Gewicht iſt 3 Centner. *Beſold. Theſ. Pract.* beym Wort Gewicht.

Pfund Schiffer-Gewicht, Schiff-Pfund, pondo nauticum, 300 Pfund.

Preußiſche Cammer-Ordn. 1648. *f. 69.* das Pfund-Haus zu Pillau, darinnen die Tonnen und Bäcken, apotheca mercium.

Pfund-Verordnete, die das Pfund-Haus beſichtigen, viſitatores mercium.

Pfund-Schreiber, der die Schiffer examiniret, und den Zoll fordert, als bey der Veſtung Pillau, vectigalium arius.

Pfunds-Verwalter, zu Königsberg, der der Schiffer ihre Zettel unterſucht, ob ſie mit dem überein treffen, was ſie zu Pillau angegeben, vectigali præpoſitus.

Pfund-Zoll, *m.* vectigal pro pondo nautico.

verpfunden, vectigal pro pondo nautico ſolvere.

ibid. f. 79. Man ſoll die Schiffer im Verpfunden nicht übernehmen.

pfündig, *adj.* librarius.

pfündige Pfenning. *T. III. Script. Brunſu. p. 524.* die man Pfundweis gibt und rechnet, im Gegenſatz der Lüttiſen-Pfennige, die man Schilling-weis gerechnet.

Sachſen-Spieg. 2. 26. Penninge ſchal die mentere Halden pundich, und eben ſwar und Gelike wit. ſ. auch Schwaben-Sp. c. 385. n. 7.

20 Schilling tunt ein March, (marcam.) Pfenninge und ſpricht man dann pfündige Pfenninge. Königsb.

Schwaben-Spieg. c. 387. Wer ein Let ringer macht, als viel, als ein Pfennina mägen mag, dem ſoll man das Haupt abſchlagen. Es ſoll aber der Pfenning einer ſeyn, der man ein Pfund ſchlägt aus einer Mark, (war alſo die Mark Silber ſoviel als ein Pfund Münze ſo waren die pfündigen Pfenning fein Silber.

Item, c. 397. güldene Pfenning die pfündig waren, dieſer Pfenning einen nahm man für 10 Schilling ſilbern. Die doppelten Kayſer-Groſchen heiſſen zu Straßburg noch 8 Schilling, war alſo ein ſolcher güldener Pfenning ein Gulden, 20 Kayſer-Groſchen.

Pfund-Birn, volema, pirum librarium.

Pfund-Stein, das Gewicht, womit man ein Pfund wiegt, pondus. *Friſchl. Nomenclat. col. 86.*

Pfund vom Lat. pondo. Goth. Pund. Belg. Pond.

Pfundmunde, ſ. Fulment.

Pfunzer, vor Alters ſagte man Funſt von pugnus, für Fauſt. *Dafyp.* ſ. Fauſt.

ein Stück Holz oder Stecken von Holz, paxillus, der die Fauſt eines Knaben füllt.

pfunzern, paxillis acutis ludere, iſt unter andern noch zu Nürnberg unter den Knaben gebräuchlich, paxillum paxillo pellere ſive in terra fixum alium proxime jactu infigendo extrudere.

Pfuſcher,

ein Handwercksmann der ſein Handwerk nicht recht gelernet oder nicht recht treibt, opifex clancularius, & ſimul in opificio ſuo parum exercitatus, quia illud nec rite, nec bene didicit.

pfuſchern, opificium extra tribum exercere, nil recti facere in arte quam quis profitetur.

Pfuſcherey, labor ignorantis opificis.

Dieſes Wort ſcheint von Pfuch zu kommen, weil ſich ſolche Stümper und Stöhrer immer vor den andern ihres Handwerks verſtecken müſſen, damit ſie ihnen die Werkzeuge nicht wegnehmen, und ſich als furchtſame Haſen im Buſch verbergen, daher man ſie auch Pfu-Haſen nennt.

Pfütze, *ſ.*

aqua in depreſſiore loco ſtagnans, plerumque tamen in minore quantitate, lacuna.

als vom Regen-Waſſer auf den Wegen.

aus Pfützen trinken, aquam impuram amare, fontes negligere, impura præferre puris.

Pfütze in Bergwerken, colluvies aquæ ſubterraneæ in fodinis.

pfützen, *verb.* aquam lacunæ in fodina exhaurire.

Pfütz-Aimer, hauſtrum, quo colluvies exficcatur.

Pfützen-Pfenning, collecta ob tranſitum per viam paludoſam pendenda.

Pfütz hat vielleicht eine Verwandſchafft mit puteus.

Pfütze, Pfützlein, puſtula. ſ. Pfotz.

Phantaſie,

das Lat. Wort iſt phantaſia, imaginatio, eine Einbildung ſo ſich einer macht, oder die einem gemacht wird.

Phantaſt, delirus.

Phantaſterey, deliramenta.

phantaſieren, delirare.

In der künſtlichen Muſik, ſuis extemporalibus modis ludendi & variandi indulgere.

Phariſäer,

Phariſæus, von der alten Jüdiſchen Sect.
It. heut zu Tag ein Heuchler, hypocrita.
phariſäiſch, *adj.* phariſaicus, hypocriticus.

Phaſan,

Phaſianus, phaſiana.
Phaſan-Ey, ovum phaſianinum.
Phaſan-Garten, vivarium, ſeptum in quo phaſiani nutriuntur.
Phaſan-Wärter, Phaſianarius.
Phaſanerie, die Wiſſenſchafft Phaſanen wild und zahm zu ziehen, zu nehren, und zu fangen, ſcientia tractandi phaſianos, Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 326.
Phaſides aves, *vid. Fornand. p.* 87. ad phaſim fluvium, a quo phaſides aves exortæ, in toto mundo eduliis potentum exuberant.

Philippus,

ein Griechiſcher Manns-Namen von φίλος, Freund, Liebhaber, und ἵππος, ein Pferd. Die Lat. und alle Völker in Europa haben dieſen Namen unter ſich behalten, weil er im Calender ſteht, und zum Tauf-Namen geworden. Doch hat dieſer Namen die Ehre nicht allein zu ſtehen, ſondern man hat ihm noch einen an die Seite geſetzt, und muß ſagen Philippi Jacobi, nemlich dies, ja ſie haben bende die Walpurgis noch neben ſich leiden müſſen, fallen alle dreye an dem erſten May.
Philippen, Philippi, orum, eine Stadt in Macedonien.
Philipper, Philippenſes, Bürger dieſer Stadt, an welche Paulus einen Brief geſchrieben.
Philipps-Thaler, uncialis argenteus, Regis Philippi in Hiſpania.

Philiſter,

Philiſtæus, die Philiſter, das ganze Volk, Philiſtæi.
Philiſter-Land, Philiſtæa.
die fünf Fürſten der Philiſter, Reges vel quinque Principes Philiſtæorum. Gaza, Aſcalon, Asdod, Ekron, Gath. Gerar gehörte zu Aſcalon.
Es iſt ein Hebräiſches Wort, ſie ſind aus Egypten gekommen, heiſſen im Griechiſchen ἀλλόφυλοι. Das Wort palæſtina kommt davon her.

Philoſophie,

ein Griechiſches Wort, bedeutet ſtudium ſapientiæ. Philoſophia, Liebe zur Welt-Weißheit.
philoſophiren, philoſophari.
philoſophiſch, *adj.* Philoſophicus.
. . . *adv.* Philoſophice.
Philoſophus, ein durchdringend gelehrter Mann.

Phönicien,

Phœnice, das Land dieſes Namens in Palæſtina, worinnen die Stadt Tyrus liegt.
Phöniciſch, Punicus.
Phönix, Phœnix, ein Mythologiſcher Vogel, in deſſen Gedicht die Hiſtorie der Stadt Tyro ſteckt.
It. ein Geſtirn gegen Mittag, das wir aber nie ſehen.

Phrygien,

eine Landſchafft in der alten Hiſtorie in Aſien.
ein Phrygier, Phryx, Phrygis.
Phrygiſch, *adj.* Phrygius.
Phrys. *Pict.* Phries, das oberſte an einer Säule unter dem Capital, hypotrachelium, ſ. Fries.
picken, beym *Albero* compingere, incedere, iſt nicht mehr gewöhnlich in dieſen Bedeutungen ſo vom Franzöſ. piquer kommen.

Picken,

ſtechen, pungere, wovon das Franzöſ. piquer. *Goldaſt. Rer. Allemann. T. II. p.* 31. milites Ungari clericum corripiunt, ad Monaſterium S. Galli, cultellos, ut ludicrum *quod Teutones pickin* vocant, in coronam ejus facerent, antequam capite illum plecterent, exigunt.
Pick, *m.* im Karten-Spiel, ſo Piquet. Gall. heißt.
Pic, ein Vortheil, da einer dreyßig in dieſem Spiel zehlen kan, ehe der andre eins hat.
repick, Gall. repic, ein Vortheil, da einer der 30. zehlt, weiter fort 60. zehlen kan, ehe er das erſte mahl auswirft.
davon iſt das Sprichwort: Einen Pick auf einen haben, ſimultatem cum aliquo habere.
Picket, ein gewiſſes Spiel mit der Karte, vom Gall. Piquet, Picket-Spiel, id. luſus centum punctorum.
pickiren, Piquet ſpielen. Gall. jouer au piquet, luſum centum punctorum ludere.
pickiren, figürlich von Pickenſtechen, pungere.
das pickirt ihn, hoc illum urit, hoc illum male habet.
Picke, *f.* Gall. pique, haſta peditum in bello, ein Spieß mit langem Schafft.
Pickentief, profunditatis fere duodecim pedum, ſive duarum orgyiarum, zwey Klaffter tief.
die Picke ſchwingen, haſta exercitium callere.
Picke, heiſſen die Leute auf dem Wallfiſch-Fang einen Haken 4. Fuß lang, uncus quo attrahunt lardum balænæ in fruſta majora conciſum.
Pickenter, pedes haſtatus, fariſſarius.
Picken-Träger, id.
auf den Schiffen, qui unco lardum attrahit. ſ. Reuſch Grönländ. Fiſcherey. *p.* 423.
Picken-Fuß, pars infima haſtæ.
Mit Picken kommt das Lat. pungere überein. Das n iſt nur eine Verlängerung des Præſentis, auf Griechiſche Art, wie pingo für pigo, pictus &c. fingo für figo, fictus &c. pungo hat zwar das n in der formation wider die Art ſolcher Verborum etwas mehr behalten, man ſagt punctum, doch hat das *Præteritum* pupugi. Auch kommt davon pugio, ein Dolch. Es iſt auch im Karten-Spiel das Wort ſtechen geblieben, tollere aliorum talia & vincere ſuo. It. den Stich haben, den letzten Stich haben, vincere in ludo chartarum, ſ. ſtechen, Stich.
Pickel, ſ. Bickel, bicken, dens ferreus foſſorum.
Pickel, am Wort Haube, Pickel-Haube, ſ. Bäcken, caſis, idis.
Pickel, am Wort Hering, Pickel-Hering, ſ. Höck.
Pickel, pickeln, ſ. bickeln.
Pickel, geſalzene Brüh, ſ. Böckel.
Piemont, das Land, Pedemontium, in Italien am Savoyiſchen.
ein Piemonteſer, Pedemontanus, (ad pedem montium.)

*Pigment,

ſ. *Miſcell. Berlinenſia T. IV. p.* 185. *ſq.*
Pigment. *Vet. Vocab.* 1482. zuſammen geſtoſſene Specerey mit Wein, vinum aromatibus conditum.
*Piment, id. aromata.
*pimenten, würtzen, condire.
gepimenteter Wein, vinum conditum.
*ein Pimenter, ein Specerey-Krämer, qui aromata vendit.

Pilgrim,

peregrinus, im Gegenſatz des Bürgers. *Lev. XXIV. Cod. MS. Bibl.* Es habe der Bürger geſündet oder der Pilgere, *c.* 25. einen Pilgerin, peregrinum.
1. *Pet. II.* 11. Pilgrim in Luth. Uberſetzung Fremdling. Græc. πάροικος, advena, Pilgrim, παρεπίδημος, peregrinus.
Pilgrim, peregrinator, viator religionis cauſa, ein Wallfahrter an entfernte heilige Oerter, ſonderlich nach Compoſtel oder St. Jacob in Spanien.
die Pilgrim haben einen beſondern breiten Hut, auf deſſen Stülpe eine Muſchel, (ſ. Jacob.) auch eine beſondere Taſche, welchen Hut und Taſche ſie von ihrem Leut-Prieſter bekamen. Schwaben-Spieg. *c.* 157.
Pilgrimſchafft, peregrinatio religioſa.
Pilger-Fahrt, peregrinatio ad locum ſanctum.
Pilger-Fahrt thun, peregrinari. Altenſt. *fol* 91. *c.*
Pilger-Flaſche, lagena viatoria, als die Pilger zu tragen pflegen mit einem langen dünnen Hals und unten breitem Bauch, gemeiniglich von einer Art Kürbiß.
Pilger-Hut, pileus latior, altera parte replicatus & conchula notatus, mit der Jacobs-Muſchel.
Pilger-Mantel, penula peregrinantis ad locum ſanctum.
Pilger-Stab, baculus craſſior manubriatus, ineluſum ſæpe tegens dolonem, oben mit zwey Knöpfen etwan als ein Schwerd-Griff weit von einander.
Pilger-Taſche, pera peregrinantis religionis cauſa.
Pilger oder Pilgrim kommt von peregrinus, wird alſo beſſer geſchrieben, als Bilgrim oder Pilgram. Vor dieſem iſt das m auch nicht geweſen, man findet Pilgerin, das l an ſtatt r, iſt vom Ital. pelegrino, weil die Pilgrim-Fahrten von Rom unter die Teutſchen gekommen. Hamelmanne Oldenb. Chron. *p.* 63. hat das e noch Pelgrim.
Kero Piligrim.
Vet. Voc. Pilgrein.
Pict. Bilgern.
Lat. barb. iſt daraus worden, barginæ peregrinæ. ſ. *Joh. Frid. Gronov. Obſerv. Script. Eccleſ. c.* 2.
Warengangi, Wargengus. *Gall. Baragouin.*
Aus peregrinatio iſt *T. III. Script. Brunſu.* in den alten Goſlariſchen Geſetzen, pelegrimaze *p.* 518. *n.* 102. pelegrimaze buten landes und *n.* 103. bedevart.

Pillen,

plur. pilulæ, eine Arzeney in kleinen Kugeln.
Pillen machen, manibus maſſæ particulas facere rotundas.
Pillen eingeben, dare pilulas deglutiendas.
Pillen einnehmen, deglutire pilulas.
übergüldete Pillen, pilulæ deauratæ.
Pillen, figürlich, aſperiora verba, verborum injuriæ, quas devorare cogimur.
einem bittere Pillen zu verſchlucken geben, aſperiora verba dare alicui ſubglutienda.
Die Pillen bekommen Namen nach den Umſtänden, als:
Flus-Pillen, pilulæ contra catharros.
Haupt-Pillen, pilulæ cephalicæ, &c.
Magen-Pillen, pilulæ ſtomachicæ.
Steck-Bille. *Chyträus col.* 340. als eine

Biſen-Kugel oder Stul-Zärſtein, ſuppoſitorium.
Pillwenke, ſ. Bille.

Pilot,

auf den groſſen Schiffen, die vornehmſte Perſohn nach dem Capitain, oder Schiffer, ſ. Lotsmann. *Chytræus* Pilot, ductor navis, explorator vadorum.
Pilotage, Pilotaſien, was man den Lotsleuten gibt, merces exploratoris vadorum. *Mevius* Lübeckiſches Recht, *P. XII.*
Gall. Pilote. Belg. Piloot, vom Holl. pylen, peylen, metiri, ſive tentare aquas bolide, altitudinem maris bolide explorare, iſt vielleicht von bolis entſtanden.

Pimpe, *ſ.*

ſ. Pappe, Pampe, Meel-Brey, Meel-Pimpe, puls farinacea, im Nidersächſiſchen.
Pimpel-Maiſe, parus colore farinæ, vertice nigro, welche andere Mehl-Maiſe nennen.

Pimeſtein,

vom Lateiniſchen pumex, pumicis.
voller Pimsſtein, pumicoſus.
von Pimsſtein, pumiceus.
mit Pimsſtein reiben und glatt machen, pumicare, pumice polire.
Pimpernelle, Pimpinell ein Kraut, Pipinella.

Pimpernuß,

nux veſicaria, piſtacium ſylveſtre, die welſchen Pimpernüſſe werden aus Aſia gebracht, iſt ein grünlicher ſüſſer Kern, in gelben Nuſſen, ſo in Bläslein oder Säcklein am Baum wachſen.

Pin,

vom Lateiniſchen pinus.
* Pin, *ſ. Vet. Voc.* 1482. Pin-Apfel, pinea.
Erd-Pin, chamæpitys, ein Kraut.
Stadt-Pin, iſt im Augſpurgiſchen Wappen, nux pinea.
Pinichen, Pinnüßlein, aus den Arb-Zapfen, die an den Arben wachſen im Walliſer Land. Stumpf *fol.* 506. *b.* Pinien, Zirbel-Nüſſe, nux pinea, fructus pini domeſticæ, dagegen die bey uns pinaſtri ſind. In jedem Zapfen, als in Tann-Zapfen, liegen zwey Nüßlin.

Pinge, Bünge, *ſ.*

puteus collapſus. Ein Loch wo die Bergleute vor dieſem ihre Arbeit und Gänge gehabt, alte eingegangene Schächte, die ein Loch oder Grube wie einen Keſſel laſſen, welche im Winter gefährlich ſind, weil man leichtlich hinein fallen kan.
eine alte Pinge gewältigen, puteum veterem inſtaurare.
Weil man auch Bünge findet, ſo ſcheint es mit dem Lateiniſchen puteus, Bütte, übereinzukommen.
Pinke, *ſ.* oder Jacht, celox, liburnica, oxia. *Chytræus col.* 222. eine Art ſchneller See-Schiffe.

Pinne,

hieß vor Alters was ſpitzig iſt, daher noch im Lateiniſchen pinna, Fleß-Feder, penna, Schwung-Feder, ꝛc.
Pinnen, Schuh-Pinnen, Schuh-Nägel, parvi clavi ferrei qui ſoleis calceorum infiguntur.
Pinn-Holz, carpinus, wovon die Schuſter die hölzerne Schuh-Zwecke machen, wie man auch Spindel daraus macht, daher er Spillbaum heiſt. *Lonicer. Hiſt. Nat.*
Das alte *Vocab.* 1482. heiſt den Kork den man unter den Schuhen trägt, Paſt, und die hölzene Nägel womit man denſelben angenagelt. Lat. barb. phynnas ſutoris.
ſ. Pinz, Pinſerling, Pinzer-Korn.
Pinſel, ſ. Penſel.

Pinſeln,

für winſeln, conqueri, quiritare, im Niderſ. das Pinſeln, querimonia.
ein Pinſeler, querulus.
Pinſerling, oder Schlehen. *Albertus* beym Wort Baum, ſ. Pinne, von den Spitzen der Dorne, pruna ſylveſtria.
Pint, *ſ. Pilt.* Maaß, pinta.
Pindt. *Vet. Vocab.* 1482. genus menſuræ.
Eich-Maaß, pinea.
Pinte, ein Maaß zum Biermeſſen. Ein Zittauiſches Faß ſoll halten 8 Schock und 32 Pinten, oder 34 Schock und 8 Seitel Carpzov. Zittauiſche Chronik *P. IV. p.* 158.
Gall. Pinte, duo ſextarii Gallici.
* Pinz. *Vet Vocab.* 1482. ſubula, ſ. Pinn.

*Pinzer,

Coler. 7. 28. Darnach mag man Winter-Gerſte oder Pinzer-Korn darein ſäen, und c. 42. Ein Schäffel Pinzer-Korn bringt gemeiniglich 6 Schäffel, vielleicht von Pinn oder Agele, welche dieſes Korn als Einkorn hat, ſ. Einkorn unter Korn, monococcos, oder wie Gerſten, ariſtæ.

Pipe,

Niderſächſ. ſ. oben Pfeiffe.
pipen, pfeiffen, vom Laut. Lat. pipire, ſchreyen, wie die kleinen Hüner.
die jungen Pyppen oder Hünlin. Ryff Spieg. der Geſundh. *fol.* 51. *a.* pullus gallinaceus.
Pips, ſ. Pfipf.

Pipe,

ein Wein-Faß, ſpecies doliorum vini majorum. Eine Pipe Spaniſchen Weins hält über 300 Maaß, wird bey uns auf 5 Aimer insgemein geſchätzt.
Speidel. Contin. Eine Art dickbäuchiger Fäſſer mit viel Reiffen, deren eines 2 Ochshöfd oder 5 Aimer hält.
Pipen-Stäbe, tabulæ unde hæc dolia fiunt, ein Holländiſches Wort, ſo im Holz-Handel bekannt worden, iſt ſo viel als Eichen-Holz zu Faß-Dauben geſpalten, oder zu Herings-Tonnen, ſonderlich zu Pipen. Flemming Teutſch. Jäg. *p.* 69.
Von der Gleichheit mit einer Pfeiffe iſt
* Pippe, oder Zapf, ducillus, duciolus. *Vet. Voc.* 1482.
Pipkanne, ſ. Ludel, wegen des herausſtehenden Röhrleins.
Piphahn, Gallus Indicus, von der Eſeiffe auf der Naſe. It. das Membrum virile.
Pir-Aas, ein Regen-Wurm, vom Holländiſchen Pir oder Pier, heißt lumbricus, und Aas, eſca, wegen des Angels woran er zum Fiſch fangen geſteckt wird.
Piritz, eine Stadt in hinter Pommern. *Pictorius* Viritium.

Piſſen, *v.*

mejere, urinam reddere.
piſſen wollen, micturire.
Piſſpot, matula.
Piß-Winckel, angulus in quo omnes urinam reddunt.
die Piſſe, urina, lotium.
kalte Piſſe, ſtranguria. *Lat. barb. Voſſ. de Vit. ſerm.* Culbicio, Holländiſch. Cölbis.
Piſſer, Bett-Piſſer, qui lectum urina madefacit.
anpiſſen, urina contaminare, lotio reſpergere.
auspiſſen, ceſſare mejere.
- - - etwas, per urinam aliquid ejicere, ut ſanguinem, vermes, cuniculas, &c.
bepiſſen, commingere.
Piſſen, Gall. piſſer. Ital. piſciare, vom Laut im Urin laſſen.

Piſtacien,

Piſtacia, *Penceri in Vocab.* πιςάκια, Piſtacien, ex Syria afferuntur nucleis pines ſimilia ſunt. Perlis, teſte *Becharto Phaleg.* 2. 1. piſtak. Arab. phiſtak.

Piſtole, Geſchoß, *ſ.*

ſclopetus brevioris modi, ſclopus.
ein Paar Piſtolen, par ſcloporum.
Piſtol-Hulſter, theca ſclopi.
einen auf ein Paar Piſtolen heraus fordern, provocare aliquem ad duellum equeſtre.
Weil die Piſtolen anfänglich groſſe Knöpfe am Griff hatten, muß man unterſuchen, ob nicht Piſtole von Pitillo kommt, oder von Stlopo, die Buchſtaben verſetzt worden.

Piſtole, güldene Münz, *ſ.*

aureus Gallicus & Hiſpanicus.
Von Piſtoria einer Stadt in Italien.
Wie Florenus von Florenz, monera aurea quinque uncialium.
Piſtolette, id.
Pitſchertina, Pitſchirling. *Matthef. in Sarepta*, eine der kleinſten Munzen im Jochims-Tahl und in Böhmen, vom Böhmiſchen Petſchafft prägen.
Melzer in Schneebergſ. Chron. *p.* 18. Böhmiſche Pitſcherlein, eine kleine Scheide-Münze, nummulus Bohemicus.
Pitſchier, ſ. Petſchier.
Pittoner, ſ. Rehrdommel. *in Penceri Vocabular.* iſt aus butaurus geworden, butor, onocrotalus.
pitzeln, ſ. bitzeln.
Pitzen, oder Zug-Stäbe im Salzwerk, lange eiſene Stäbe, zweyer Finger breit, dergleichen werden zwey genommen zwiſchen die Pfanne und dem Ofen gelegt, und dicht beſchmiert, damit der Rauch und die Hitze neben der Pfanne durch die Zug-Löcher in den Ofen gehen kan. *Frieſch. Var. Tract. p.* 267. aus *Theodori Haligraphia* werden ſie auch Pietzchen genennet damit die Lohe die Pietzchen hinan ſchlagen kan.

Plache,

plaga locus planus, ſ. Flach, Fläche, kleine und groſſe Ebenen und flache Plätze.
Solmiſch Land-Ordn. *f.* 15. alle Feldungen, Wieſen, Stücke, und Plachen, ſonderlich die man Brach nennt, tractus major ſuperficiei terræ.
Plache, oder wie es einige ſchreiben Plagge, Plachge, ſpatium ceſpitis ſub arboribus & alibi in ſylvis. Iſt in einigen Landern gebräuchlich, da die Land-Leute mit einer gewiſſen Art Senſen das Wald-Gras ſo tieff abmähen, daß unten Erde daran hangen bleibt, welches Gras ſie in den Miſt gebrauchen, oder man ſticht oder gräbt ſolche Raſen aus. ſ. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſtorie *p.* 246. Unter den Bäumen ſoll keiner Plaggen hauen, oder Hei-

de

re machen, damit dadurch den Wurzeln kein Schade geſchehe, und die Bäume unverſehrt bleiben. It. anderswo Plachgen, Heide und Torf ſtechen. It. zu der Holz-Bank gehören Heide, Trifft, Plagge mähen, hauen oder graben.

Plache, kommt in dieſem Verſtand mit dem Lateiniſchen plaga überein, ſ. *Du Cange* in Plagia; auch die ebenen Gegenden am Meer.

Plache,

plagæ, Jäger-Garn, Netze, plagæ, die Wände von Leinen Tuch.

Plachen-Knechte, ſervi qui plagas extendunt in re venatoria. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſtorie *p.* 448. bey der Kayſerl. Hof-Jägerey, iſt ein Ober- und Unter-Geſchirr-Meiſter, und eilf Plachen-Knechte.

Plache, Plahe,

Pict. darein man etwas wickelt, ſegeltre, ſtragulum.

Friſchlin. Nomencl. c. 122. Blach, linteum picatum oder piceatum.

Wachs-Plahe, linteum ceratum, oder cera pice mixta obductum.

Wachs-Tuch, tela picata.

in eine Plahe einſchlagen, linteo cerato involvere

Planen, da man die aſpiration gar nicht mehr hört, ſind gewiſſe Tücher in den Bergwerken, ſ. Plan. It. auf Jagd-Wägen und ſonſten Schræd. blóna, linteum, Plawen. Reichs-Abſch. 1577. *Tit. XXI. ſ. 6. fol.* 859.

Bohem. Plachta, ſtragulum, velum.

Holl. Plagghe.

Plahe kommt gleichfalls mit plaga oder Flecke überein, ſ. Flecke und Plack.

Plack,

für Flecke, macula, ſ. Black.

* Plack, für Fleck, carpe.

Alberus Lex beym Wort ich nehe, ich ſetze einen Placken an, reſarcino, ich plack, reconcinno, reſarcino, ſ. Fleck, Plache.

* Plack, für plaga, Schlag.

Alberdam. p. 99. Hand-Placken, plagæ in ſcholis, quæ fiunt ferula.

placken,

iſt ſo viel als plagen, ſonderlich aber auf dem platten Land, *vulg.* vexare & ſpoliare, ruſticos exhaurire, conquirere pecuniam vexando & premendo ruricolas.

Blacker, Bauren-Placker, exactor ruſticorum, vexator pagorum, prædo, direptor.

ſich placken mit etwas, ſe ipſum macerare, vires ſuas conſumere aliquo labore.

Plackerey, exactio infeſtatio, vexatio ruricolarum. It. *vulg.* labor moleſtus.

Plackmaiſ, beym *Spelm.* Tributum quod pauperes quidam Angli limitanei potenti alicui ſcoto limitaneo ideo pendebant, ut a latrunculis & prædonibus ſcoticis, prædam ex Anglia ducentibus tutarentur, ſcheint es gehört zu placken, die Land-Leute plagen. Eine Münze ſo man vor Alters wegen der Schottländer Einfall geben mußte.

Placker, ein Wand-Leuchter, candelabrum in pariete pendens ſub lamina polita lumen ſuum latius ſpargens. Gall. plaque. πλάκες, tabulæ.

Placker, ein Fehler, als im Krieg einen Schuß im exerciren zur unrechten Zeit thun, ſ. Black, error in explosione ordinaria militum.

pladdern. Nieder-Sächſ. vom Laut des ausgegoſſenen Waſſers, effundere aquam, eaque ſtrepitum facere.

es regnet das es pladdert, imber cadit cum ſtrepitu.

Plaffert, ſ. Blappert.

Plage, *f.*

vexatio, afflictio, cruciatus, malum.

das iſt meine größte Plage, hoc me maxime cruciat.

einem Plage anthun, affligere aliquem.

eine Plage haben mit etwas, cruciari aliqua re, vexari aliqua re.

der Plage ſteuren, reprimere malum.

der Plage abhelfen, finem facere malo.

eine groſſe, ſchwere Plage, magnum malum, acerbiſſima afflictio.

die Plage kommt über einem, malum infertur.

die Plage gehet an, malum incipit, oritur, entſteht, naſcitur.

hält lang an, pertinax vis mali eſt.

von der Plage retten, eripere ex afflictione.

einem alle feindliche Plage anthun, omni calamitate & ſevitiæ genere affligere aliquem.

eine Haus-Plage, malum domeſticum.

Land-Plage, calamitas totius populi, malum epidemicum.

Plagen,

affligere, afflictare, dolore afficere.

ſehr plagen, quälen mit etwas, cruciare, torquere.

mit Krankheit geplagt ſeyn, morbo afflictari.

mit Beſchimpffungen, probris omnibus maledictisque vexari.

ſehr geplagt ſeyn, afflictiore conditione eſſe

Plager, *vulg.* Leute-Plager, vexator aliorum.

ungeplagt bleiben, a malo non tangi.

zerplagen, *vulg.* diſcruciare, excruciare.

Plagen. Lat. barbare, plagare. Es kommt mit πλαγὴ überein, Schlag, Streich, Wunde. Bedeutete auch noch vor Alters eine Wunde, als in *Cod. MS. Bibl. Spen.* 1. *Reg. XXII.* 2. 35. Hatte ſanguis plagæ in ſinum currus. Seiner Plagen Blut floß us, Gall. Playe.

* Plaid,

iſt vom Franzöſiſchen Plaider, plaidoyer, von einigen gebraucht worden, für Procels führen.

Staphorſt. Hamb. Chron. T. I. Vol. 2. *p.* 762. Der Advocat ſagt: Seine Principalen wären arme Leute, könnten ſich in langen Pleit oder Schreiben nicht einlaſſen.

Serarius T. I. Rer. Mogunt. p. 635. Es wurden tween Dom-Heren geſeren, welche alle beede untogen to Rome, unde wolden darumme pladrern.

Vom Holl. pleyte, placitum, lis; pleyten oder pladeren, litigare, cauſas agere.

* Plampen,

Pict. mit dem Kopf hin- und her wanken, dubia cervice labare.

* plampen, plappern, plaudern. *Matthef.* einem etwas vorplampen, nugas alicui narrare.

plämpen, *vulg.* einem einen Plämpen vormachen, nugis aliquem fallere.

ſich verplämpern, inconſiderate promittere alicui matrimonium.

* Plan, *adj.*

ol. eben wie das Latein. planus, von dem es kommt.

im planen Felde. Brotuff Merſeb. Chr. *L.* 11.

Plan, *Subſt. m.* ein ebener Platz im Holz-Verkauf, certa menſura arborum cædendarum. Ein Fleck Feld mit Bäumen bewachſen die man abhauen kan, als im Schwarzenberg. Amt in Sachſen. *Coler.* 6. 20 ſ. Kabel, Acker.

Plan-weiſe, das Holz Plan-weiſe verkaufſen, *ibid.* 6. 22. arbores cædendas certis menſuris vendere.

Plan, locus prælii, campus, war vor dieſem für Walſtatt oder Platz des Streites, mehr als itzt gebräuchlich.

T. III. Script. Brunſv. p. 126.

De Plan ok lag geſalwet
Von Aſe unde bedecket.

das iſt, die Walſtatt lag voller Todten.

und *l. c. p.* 376. den Plan behalten, victoriam reportare ab hoſte.

das Böſe iſt von ſich ſelbſt wohl auf dem Plan, man darf es nicht laden. Teutſche Sprichw. *fol.* 95. *a.* malum etiam non provocatum adeſt.

und in einem Lied ſteht: Er iſt bey uns wohl auf dem Plan, nobis aſſiſtit, ſuccurrit in prælio.

Plan-Hechte. *Coler.* 9. 34. Plan-Hechte kaufft man an der Oder Tonnen-weiſe, lucii in planitie inundata capti.

der Plan, einer Figur im Feld-Meſſen, area.

Plan, oder Platz, worauf man etwas bequem thun kan, area.

Plane, *ſubſt.*

ſ. Plach, Plahe.

die Planen in den Bergwerken. Tücher von groben Zwillich, lintea craſſiora. *Matthef.*

Plan-Herd in Bergwerken, worauf man das Erz arbeitet, nachdem es gepacht. Wird bey dem Zienſtein mit groben Tüchern bedeckt und darauf rein gemacht. *Matthef. Sarepta.*

Planen. *Coler.* 5. 79. Den Hoyſen muß man mit Planen oder Tüchern bedecken, ſonſt verriecht er, pannus craſſior linteus.

Planen, die angenagelten Decken über die Jagd-Wägen. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 217.

It. die Decken auf dem Krämer-Laden.

Planet,

vom Lat. Planeta.

das Planeten-Stellen, oder Planeten-leſen, præſagium ex ſitu Planetarum tempore nativitatis alicujus.

ein Planeten-Steller, oder Planeten-Leſer, Nativitäts-Steller, Aſtrologus, qui ex ſitu planetarum tempore nativitatis alicujus bona vel mala prædicere vult, genethliacus vates.

einem den Planeten leſen, heißt auch figürlich einem einen ſcharfen Verweis geben, corrigere aliquem aſperioribus verbis.

planetiſch, *adj.* planeticus.

Planiren,

heißt bey den Buchbindern, tingere chartam in aquam glutinoſam, ſonſt heißt es auch eben oder glatt machen, lævigare, als mit einem Zahn reiben.

diß Buch iſt nicht planirt, folia hujus libri literas quæ adſcribuntur transmittunt.

* Planier-Inſtrument, inſtrumentum planandi veſtes. *Voc. Vocab.* 1482.

Von planus.

Planke, *f.*

ein dickes Bret, planca.

Planke, munimentum, oder ſepes ex plancis.

Plank oder Düll um ein Schloß. *Voc. Vocab.* 1482.

Die Städte waren mit Planken beveſtigt. *T. III. Script. Brunſv. p.* 139. It. Sachſen-Sp. beveſtigte die erſten Städte mit Mauren und mit Planken. It.

ein angezündetes Schiff lieſſen die Feinde in der Belagerung Kiel gegen die Planken zu treiben.

planken, *v.* der Herzog zog mit den ſeinen in zu Plöne und planket die Stadt wieder, *ibid.* plancis munire.

verplanken. *T. II. Script. Sax. Menken. col.* 673. Elector vivarium ferarum ſub arce Colditz aſſeribus circumſepſit, (ſteht in Parentheſi dabey, verplanket.)

Plankwerk, ſepes ex aſſeribus.

Vom Lat. planca. Lat. barb. palangare. *Voſſ. de Vit. Serm.* Gall. planche. Lat. barb. plancatum. Gall. plancher aſſerum compages. In Ungern heiſſen ſolche Beveſtigungen annoch Palanka.

* **Plank**, tumultus. *T. III. Script. Brunſv. p.* 254. Plang. *Vet. Vocab.* 1482. Verdrieß, diſcordia.

Plantſche,

ungeſchlagen Silber das noch in einer Plantſche, argentum rude.

Pict. plantſche Silbers, das noch nicht gemünzet, es grave. Vom Gall. planche. ſ. Platte.

eine Kupfer-Plantſche. *Matthеſ. Sarept. Conc.* 7.

Plantſcheln. *Matthеſ. ibid.* vor Alters hat man auf bleyerne Plantſcheln geſchrieben.

Plabert, Plapart, Plapper, Plapphart, ſ. Blappert.

plappern, ſ. blappern, blaterare.

plaſmieren, ſ. blaßmiren.

Plat, *adj.*

eben, planus, æquus.

das platte Land, regionis loca aperta & plana, nec montibus nec caſtellis clauſa, ager omnibus patens.

das platte Feld, campus planus, planities.

die platte Seite eines Dings, latus planum.

die platte Wahrheit ſagen, dicere ut res eſt, nulla circumione uti.

platt, *adv.* der alles platt heraus ſagt, planiloquus.

platt abſchlagen, aperte recuſare.

platt, platter dings, prorſus, omnino, plane.

platt des Reichs entſetzen, imperio plane privare.

das ſeine platt durchbringen, plane, ſ. funditus evertere ſua.

platt ſchlagen, malleo attenuare, latum facere.

platt machen, planare.

platt werden, latеſcere, planeſcere.

Platt-Baum, ſ. Hochberg. Ad. Landſ. was man anderswo einen Feld-Baum heißt, man fängt vermittelſt einer gemachten oder natürlichen Eule, und einigen Stangen daran, ſo mit Leim-Ruten beſteckt ſind, die Vögel. Er heißt Platt-Baum, weil er ſeiner Aeſte bis auf den Gipfel beraubt wird daß er platt wird, arbor ad capiendas aves viſco accommodata

die Platt-Zeit zu dieſem Vogel-Fang iſt des Abends, tempus capiendi aves hoc modo, i. e. veſpertinum.

plattnen heißt die Vögel alſo fangen, capere aves virgis viſco illitis.

Platt-Reif, ein eiſenes breites Faß-Band welches man im Nothfall um ein Faß voll Getränk ſchrauben kan, wann etwas daran abſpringt, circulus ferreus.

* **Plattſtein.** *Vet. Vocab.* 1482. ſcheint der Auctor verſtehe einen Felſen darunter, (weil er Velß, petra, dazu ſetzt) von welchen man die breiten Platten oder Flieſen macht.

Platteis,

paſſer, pleis latus, planus, und zwar die kleinſte Art, daher haben die Bücher das *Deminutiv.* ſo offt. Als *Dafyp.* Platteißle. Fronipergvon Kriegs-Kunſt. *fol.* 95. *b.* Plateißlin und Platteißlin. Die Scholle, ſolea, iſt ein gröſſer Platt-Fiſch, ſ. Schelle Die Solde eis an Platt, iſt im Lat. barb. auch ausgedruckt, als plateſſa, plateſa, plateſia. Es ſcheint ſie ſey vom Griechiſchen πλατὰξ daran geblieben.

Platte, *ſ.*

tabula, lamina, bractea.

Tiſch-Platte, tabula, ſuperior pars menſæ.

Ofen-Platte, lacus fuſum formacis ferrei.

Marmor-Platten, marmora in tabulas diſſecta, (Platten, *Du Cange* lapides cæſi in formam quadratam, ſteinene Platten.)

Kupfer-Platte, tabula ænea chalcographorum ſive ſculptorum.

Platte auf einer Säule, abacus.

Platte oder Schüſſel, platina, lanx. Gall. plat. Kayſersb. Poſt. *fol.* 114. Ein Platten voll Birn. *Goſ. Onomaſt.* Platt, breite Schüſſel, patina,

Nagel-Platte, caput clavi ferrei.

Platte,

am Harniſch, hieß vor Alters das Bruſt-Stück des Harniſches, thorax ferreus.

Fauſt in ſeiner Limpurgiſchen Chron. *Anno* 1351 *col.* 8. Ein jeglich gut Mann, Fürſt, Graf, Herr, Ritter, Knecht waren bewaffnet mit Platten, mit Schoſſen, (Chauſſes, Blech-Hoſen,) und Lipp-Eiſen, (was vor dem Mund war) das zu der Platten hörte, ꝛc.

Es durften ſolche Bruſt-Stücke die fremden Schmiede nicht ſchmieden. *T. III. Script. Brunſv. p.* 533. Die Schmiede ſo ſie machten, hieſſen davon

Plattner, und heiſſen noch ſo z. E. in Nürnberg. *Vet. Voc.* 1482. Plate, thorax, Plattner, thorifex, Plattenmacher.

Dafyp. Blattner, Harniſchter, laminarius.

Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 48. *b.* unter den Handwerksleuten in einer Ordnung ſeyn ein Panzermacher, Plattner, ꝛc.

Platten-Schläger, Harniſchmacher. In *Chytræi Nomencl. Saxon. col.* 246. faber laminarius.

dieſe Platten gehörten daher ſonderlich zum Heergewedde. ſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 434. und 755.

Platte,

calvitium.

ſ. Glatze, nudus capillo vertex.

eine Platte haben, calvere.

eine Platte bekommen, calveſcere, calvefieri.

geſchorne Platte,

vertex tonſus.

Tſchudi nennet einen von Holz entblößten Hügel eine Platte. Wird hernach Sportsweiſe von geſchornen Mönchen geſagt, in allerley Veränderungen, als:

Platte, monachus. an ſtatt deſſen der ſie hat.

T. II. Script. Brunſv. p. 940. plures inveniemur in inferno Plattæ quam galeæ, es werden mehr Pfaffen als Edele in der Hölle ſeyn.

Pladeken. *Menk. T. I. Script. Saxon. col.* 1151. omnium ordinum monachi raſi, im Brief der Hußiten an ihre Nachbarn, es ſey König oder Land-Herr, Pladeken oder Pfarrer, (Mönch oder Lapen-Prieſter.)

Plettener. *T. III. Script. Brunſv. p.* 338. vertex tonſus, monachus.

Pleetling. Kayſersb. Poſt. *fol.* das iſt ein Pfaff.

Platten- und Kappen-Volk, turba tonſorum & cuculiatorum in monaſteriis.

platten, *v.* Andr. Keller in Erklär. des *XXIII. Cap.* Matthäi. Da muß es geblattet, geſuttet und geſchmiert ſeyn, tondentur, cucullo veſtiuntur, unguntur.

GOtt gebe wie der Glaub im Herzen ſey, de fide nemo ſollicitus eſt.

Platte, wird *vulgo* auch vom Kopf überhaupt gebraucht.

einem eines auf die Platte geben, das iſt, auf dem Kopf ſchlagen, caput alicujus verberare.

Platte, wird auch von niedrigen flachen Schiffen, von Fähren u. d. g. gebraucht, als: Plätte, heiſſen ſolche Schiffe an andern Orten, ponto.

Pomeriſche Holz-Ordn. Ann. 1719. *p.* 22. Eine Eiche zu Plathen, um 1 Thaler, da die andern Eichen alle höher angeſchlagen ſind.

Plathen-Knecht, heiſt auf der Ober-Elb der Knecht eines Schiffers, der mit des Schiffes Anhang nachkommen, und ſolche Gefäſſe regieren muß.

Platt und Platte kommt mit dem Griechiſchen πλατὺς überein, πλάτος, πλατύνειν.

Zu Platt gehört auch

Plattnen, bey dem Vogelfang. Hochberg von der Waidmannſchaffe am Unterricht von Vögeln Anhang *p.* 23. Im Monat September geht der Amſel und Droſchel-Streich an, und dieſes mit der Teja und der Panthera mit den Blattnen ꝛc. Und *p.* 27. im Oct. ber, das Plattnen thut darum nicht mehr gut, weil das Laub nunmehro von den Bäumen abfällt, ſo kommen die Vögel nicht gern, ſ. auch Platt-Baum.

plätten, platt machen, polire.

daher geben einige das Wort Plattner, mit polio.

plätten, lævigare orichalco calefacto linteamina ſ. Bogen, bögeln.

Plätt-Eiſen, ferrum vel orichalcum lævigatorium.

plätten, bey den Dratziehern, den runden Silber- und Gold-Drat breit und platt machen, lata fila ex rotundis facere.

Plätt-Mühl, mola ſive duæ rotæ quæ fila lata faciunt.

Plätter, homo qui fila rotunda vi inſtrumenti ſui æqualiter lata facere poteſt.

* **plätſchen**, *Pict.* niederplätſchen, procumbere, der Ochs plätſcht nieder, ſ. bletſchen.

Plaudern,

garrire, blaterare.

Plauderer, homo garrulus, blatero, qui effutit, enuntiat, plenus rimarum.

Plauderey, loquacitas, nugæ.

plauderhafft, *adj.* loquax, ſermonis nimii, nil tacitum habens.

Plauderhafftigkeit, garrulitas.

Plauder-Markt, ancillarum in foro conventicula.

Plauder-Maul, os garrulum, crepitaculum, omnia effutiens quicquid in buccam venit.

Geplauder, garritus.

ausplaudern, effutire, divulgare, deblaterare.

mitplaudern, congarrire.

überplaudern, für überreden. Luth. in der Verantwortung gegen Herzog Georg. garriendo perſuadere.

Plau-

Plaudern iſt vom Laut der Schwätzenden gemacht, wie Lat. blaterare.

ausblattern. Narrenſch. *fol.* 24. ſ. oben plaudern.

Aberdian. gibt pladdern figürlich, auch nugari.

Dafyp. hat blatero, ich blappere, ich blodere. *Matthef.* pledern.

Plauder-Hoſen, ſ. Bloder.

Plaute, ein groſſer breiter Degen, ſ. Blotz, ensis brevis & latior, ein kurzer Degen der gerad herab hieng, wie jetzt die Hirſchfänger oder couteaux de chaſſe, dem Schwerd entgegen geſetzt, ſo länger war.

Plauwe, ſ. Plache, Plahe.

Platz,

vom Lat. placenta.

Alberus placenta, Kuche, Blatz, beym Wort Brod, ſ. Ey-Eyer-Platz.

Plätzlein, placentula.

Platz,

Raum, locus, ſpatium, Stelle, Ort.

ein leerer Platz, da keine Häuſer, Bäume u. d. g. area phyſice und politice.

Platz laſſen, locum relinquere.

Platz geben, dare oder præbere locum.

an eines Platz kommen, ſuccedere in locum alicujus.

es iſt nur für Zwey Platz, locus duos tantum admittit, recipit, capit.

Platz machen, loco cedere.

eines andern Platz einnehmen, alterius locum occupare.

einen von ſeinem Platz treiben, de loco demovere aliquem.

macht Platz! treibt die Leute weg! turbam ſubmovete!

Platz zwiſchen zwey Cörpern, intervallum.

auf den Platz bleiben, in prælio cadere.

Platz, im Holz-Kauf. *Coler.* 6. 22. area ligno fiſſo implera.

15. Schock Scheid wird für einen Platz gezehlet, und 4. Plätze für ein Sechtig.

Kampf-Platz, locus certaminis, arena.

Markt-Platz, forum.

Muſter-Platz, locus luſtrationis exercitus.

Richt-Platz, locus ſupplicii.

Sammel-Platz, ſonderlich des Waſſers, collectaculum.

Schau-Platz, theatrum.

Schieß-Platz, campus jaculatorius.

Tanz-Platz, area ſaltationibus apta.

Wohn-Platz, locus habitationis.

Plätzlein, anguſtus locus, ſpatium exiguum.

Platz-Halter, Vicarius, der an eines andern Platz iſt.

Platz-Knechte, als zu Halle beym Pfingſt-Bier, unter den Thal-Leuten, welche beym Tanzen den Vortreihen haben, primarii inter ſaltantes in choreis publicis.

Platz-Major, excubiis in præſidiis majoribus præfectus, der auf dem Sammel-Platz der Wache die Eintheilung macht, wo jede Parthey hin auf die Wache ſoll.

Platz-Meiſter, beym Tanzen, der den Platz hergibt, oder der Vornehmſte iſt. Narrenſchiff *fol.* 224.

anplätzen, auferre aſcia parum corticis ut ſignum ſaltuarii in arbore locum habeat, ein wenig oder ein kleines Plätzlein Rinde am Baum abhauen daß man den Baum daſelbſt mit dem Forſt-Zeichen bemerken könne.

Platz kommt von plat, alles wo etwas ſtehen, ſitzen, liegen ꝛc. ſoll, muß plat ſeyn.

Holl. plaetſe. Gall. place. Ital. piazza.

Platz, vom Laut.

Platz, *m.* ein ſchneller und kurzer Laut, crepitus.

des Pulver thut einen Platz wann man es anzündet. Fronſp. von Feurw. *fol.* 10.

Platz-Buchſe, canna puerorum e ſambuco, Klapp-Büchſe.

platzen, freſſen daß der Bauch platzen mögte, diſrumpi.

Platz-Kraut, perſicaria ſiliquoſa. Noli me tangere, weil die Schötchen dieſes Krauts von einander platzen wann man ſie anrührt.

abplätzen, ſ. Platz, Raum.

aufplatzen, diſrumpi cum ſonitu, als Bretter die ſchwinden, rimas agere crepando, als Kaſtanien beym Feur.

- - - ſubito ſurgere, vino aut ira motus.

vulg. aus Zorn aufſpringen, oder in harte Worte ausbrechen.

herausplatzen, *vulg.* mit etwas, das man verſchweigen ſollte, proloqui quid inconſideantius. mit ſchlimmen Worten, e vomere maledicta, emittere aſperiora verba.

du biſt mit dieſem Wort heraus geplatzt, excidit tibi hoc verbum.

hineinplatzen, in ein Haus oder Gemach, præcipiteranter introire, non petita venia, ruſtico modo.

voneinander platzen, diſſilire, diſrumpi.

verplatzen, das Schieß-Pulver vergeblich verplatzen, pulverem pyrium inutiliter conſumere, ut audiatur modo crepitus ejus.

zerplatzen, diſrumpi.

zuplatzen, in rem ſubito ferri, ſine conſilio aggredi quid.

Platzen, für platſchen,

ubi ſonus rei liquidæ accedit.

* platz in Brey, plump ins Mus, *vulg.* Teutſche Sprichw. *fol.* 83. *a.* qui proloquitur vel agit aliquid inconſideranter.

* Geplätz. *Matthef.* etwas mit groſſem Geplätz ſcheinlich verbringen. Seine Klage mit Worten überſchwemmen, multis ſuperfluis ambagibus proloqui, ſ. pladdern, plaudern.

Platz-Regen, nimbus, imber, Schlag-Regen, vis aquarum largius effuſa cum ſonitu cadens.

Wann es regnet daß alles platſcht.

Platzen iſt vom Laut, eine ſogenannte Onomatopœia, ſ. auch plötz, plötzlich.

Plecken,

bey den Tuchmachern. Anaut Altzell. Chr. *P. VIII. p.* 502. *n.* 23. Auch ſoll kein Meiſter Werſten aus andern Städten aufnehmen, oder ins Handwerks Plätze plecken laſſen.

n. 24. ein Meiſter der Stück-Werk will plecken laſſen, ſoll es mit der Viermeiſter Urlaub thun.

In den vorhergehenden alten Statutis wird es blecken geſchrieben, ſ. blecken, als Zähne blecken, blincken und blancken laſſen.

Plerren,

andre ſchreiben es plärren, blerren, plarren, blarren mit aufgeſperrtem Maul einen ungeſchickten Laut von ſich geben, als Kälber.

blären wie ein Schaf. *Pict.* balare.

plerren als eine Kuh. *Notker.* it. das Plarren, mugire.

plarren wie die unſinnigen Leute, oder als raſende Nachtſchreyer, vociferare, rudere.

die Plerre, wird auch vom Maul eines ſolchen Schreyenden geſetzt, os magnum, clamorem vituli edens.

Plerr-Maul, id.

Geplerr, ſonus, ſive clamor inconditus, barritus.

anplerren, os apertum & dentes alicui monſtrare eique adclamare.

ſich abplerren, ut infans vel vitulus clamando raucum fieri.

Es kommt dieſes Wort mit plorare, Gall. pleurer, überein.

Plerre, vom Geſicht, ſ. Blärre.

Pletzen, ſ. Bletz.

Pletſch-Kauf. *Tſchudi T. II. p.* 636. Die Leute mit Leihen und Pletzſch-Kaufen oder Wuchern beſchweren, cauſio fœneratoria.

Pliant,

Peucer. in Vocab. ex Joh. Agricola. Amianthus. Federweiß, pliant.

In *MS.* von *S. Brandano.*

Der Mantel was von Bliant
Darauf ein Zobel wohl bewand.

Vet. Vocab. 1482. Blyant, Edelſeiden Gewand, byſſus jacynthus.

Plicken. In Zeitzſchens Stollb. Chron. in einem Altar-*Inventario An.* 1522. ſteht beym Corporal, ſo in der Corporal-Taſche verwahrt wurde, etliche mahl das Wort Plicke, als eine ſchwarze Corporal-Taſche, Corporal und Plicken, ſ. Corporal, von plicare, das worein das Corporal gewickelt geweſen.

ſ. *Du Cange* corporalia in capſulis mundis vel lineis ſacculis diligenter *complicata* reponuntur.

Plock. *Alber.* gnaphalon. Tomentum, Scheer-Welle, Karten-Welle, Plocken. ſ. Flock.

Plotz,

iſt ein Wort die Geſchwindigkeit eines platzenden Schalls zu bedeuten, und iſt einerley Urſprung mit Platz, nur daß dieſes den Laut andeutet, jenes den geſchwind vergehenden Laut. Davon ſagt man noch:

auf den Plotz, das iſt, alſobald, ſo geſchwind man nur einen Schall hört, e veſtigio, ſubito, celeriter.

plötzlich, wegen des zweifelhaften Urſprungs iſt es unterſchiedlich geſchrieben worden. Es iſt aber das *adj.* und *adv.* von Plotz, repentinus, ſubitus.

ein plötzlicher Tod, mors ſubita.

plötzlich ſterben, ſubito mori; ex improviſo decedere.

urplötzlich, id. ſ. ur für überplötzlich, wie laut, überlaut. Das iſt ſehr plötzlich.

Monachus Pirn. apud Menk. Script. Sax. col. 1504. er ward da plotz krank.

Euſeb. Chron. Hedions fol. 20. *b.* hat urplötzlich, daher einige gemeint es komme vom Blitz her.

* Plotz. *Vet. Vocab.* 1482. dolb, (als da von Dölpel, Tölpel zu kommen ſcheint) grob, Kaulhaupt, Kopput. Lat. barb. gubio, gubea, piſcio. (hodie gobio. Notz-Kolbe.)

Plötz, in Bergwerken, ein Keil und Plotz den man in den Riß ſetzt einen Felſen zu zerſprengen.

Friſchl. Nomencl. c. 109. *p.* 329. lamina, Plötz, ἔλασμα.

Plotzer, Pfeben, pepo. 376 *col. Onomaſt. Gelii. Holl.* iſt noch figürlich plotſigh, bot. plomp. heute noch *vulg.* but, plump.

Plotzer, ſ. Blotz, Plaut, ein kurzer breiter Degen.

Pluder-Hoſen, ſ. bloder, ſubligaria, follicaria.

Pluder-Muß, ſ. Bluder.

plüggen, ſ. Pflock, die Schweine plüggen und ringen. In bey den Oertern ſo an den Teichen liegen gebräuchlich, daß ſie die Teiche nicht zerwühlen und Schaden thun können. *Hakmann de jure agrorum.* etwas an den Rüſſel thun daß ſie nicht wühlen können, impedimento roſtro fodiant.

Ping, ſ. Lugen.

Plumen, ſ. Pflaumen.

plump,

Plump, *adj.*

der Materie nach, gar zu dick, ſchwer, als ein unausgearbeiteter Klumpe, truncus, ſine arte, non ſubtilis, rudis, non politus, gravis.

plump, *adj.* figürlich dem Leib nach, dick, ungeſchaffen, unbehend, ſchwer, difficulter mobilis, plumbeus.

dem Gemüth nach, greb, ungezogen, Eſelhafft, Ochſenhafft, tumm, ſtupidus, ſtultus crudex, ſtipes, aſinus, imprudens, temerarius, inſulſus, hebes, obtuſus, inconditus.

plump, *adv.* incondite, ſtulte, ruditer, &c. ſine conſilio, ſine arte, imprudenter.

Plumpheit, ſtupiditas, temeritas.

Plump, kommt in dieſem Verſtand von plumbeus her.

Plump,

eine *Interjectio* den Schall auszudrucken, den etwas ſchweres macht, wann es ſonderlich ins Waſſer fällt.

plumpen, immergi, hineinplumpen, cum ſonitu, ſine conſilio le alicui rei immittere.

eine Plumpe, antlia in puteo, vom Schall den ſie im ziehen inwendig macht, ſ. Pumpe.

Pludern, *m.*

vilis ſuppellex, rerum ſartarum congeries, impedimenta exercitus.

figürlich, quæ rejicienda ſunt. *vulg.* Kayſerch. Poſt. *fol.* 88. allen Blunder der Laſter auswerfen aus ſeinem Leben.

Plunder-Mann, der die alten leinenen Lappen für die Papier-Müller ſammlet, colligens vili pretio lineamina lacerata pro officinis chartariis.

vulg. verächtlich, Plunder-Matz.

Plunder-Kram, taberna ubi detritæ veſtes venales ſunt.

Plunder-Hund, iſt bey einigen, canis domeſticus.

* Plunen. Nider-Sächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 289. Wedekind toch an teretten Plunen alſe eyn bedeler, d. i. (zog an zerriſſene Kleider als ein Bettler)

die Lumpen-Sammler für die Papier-Mühlen ſchreyen im Nider-Sachſen annoch Plunen, oder Plonnen.

Plonen, für Eingeweid, weil alles ſo lappicht und lumpicht daran. Die Caldaunen, inteſtina, viſcera.

Poem. Germ. apud. Eccardum Script. medii ævi. T. II. col. 1556.

Der Soltan hies ſlahen (ſchlagen)
Und tailen tu Stucken drin, (dreyen)
Und hies dy Stuck (der Chriſten) werfen hin
Und Plonen vor dy Hund, & viſcera canibus.

* Plunze, eine Blut-Wurſt, apexabo.

plündern, eine Stadt, diripere urbem, exinanire domos.

die Bagage, hoſtium impedimenta diripere, expilare, compilare, ſpoliare, nudare.

die Soldaten nicht plündern laſſen, milites a præda cohibere.

ein Plünderer, direptor, ſpoliator.

Plünderung, direptio.

ausplündern, diripiendo exinanire.

Latino-barb. iſt blutare, evacuare, exſpoliare. von blot, bloßen, nackend ausziehen. ſ. blutt oder von planen, ſ. oben Plach, Plahe.

Plüſch, Pluſch-Sammet. Gall. peluche. Ital. peluzzo, vom Ital. pelo, Sammet der wie der ganz ſeidene ausſiehet.

Plützer, ſ. Plotz. *Daſyp.* melo, Pfebe, Melone, pepo.

Pöbel, *m.*

iſt aus dem Lateiniſchen populus geworden, plebs, vulgus, infima multitudo.

Tſchudi T. I. hat noch die Endung davon, welche die andern nach ihm weggelaſſen, der gemeine Mann ſetzt er *p.* 626. ſchlouf, (ſchlupfte) uß der Sach, wie dann kein Hab am Pelus iſt. Stumpf hat Popel. *fol.* 334 *b.*

Biblia 1483. *Exod. XXXII.* 17. das Böſel das Genus neutrum, hat es, vom Teutſchen das Volk.

In Spen. cod. MS. Bibliorum 2. *Sam. III.* 37. alles gemeine Gebunel, vulgus.

Pöbelhafft, vulgaris, more vulgi, plebejus.

das Pöbel-Reden, ſermo vulgaris.

Pocal, ſ. Bocal.

Pochen,

für pralen, trotzen, ſ. bochen, ſerire, minari.

pochen, für ſchlagen, tundendo ſonum facere, pulſare.

an die Thür pochen, pulſare fores.

auspochen, in Bergwerken, wann ein Berg-Knap den andern klopft, daß es Zeit zum Feyer-Abend ſey, tundendo vicino ſollori ſignum dare tempus laboris finitum eſſe.

anpochen, pulſare januam.

das Hertz-Pochen, ſ. Hertz, Hertz-Klopfen, cordis motus vehementior.

Pochen,

in Bergwerken, mit Stämpeln zerſtoſſen, tundendo in minutas partes confringere.

Poch-Bank, *f.* abacus. ſ. Poch-Heerd.

Poch-Eiſen, *n.* unten an den Stämpeln, einer Spann lang, mit zwey Ringen befeſtigt, tuditis pars inferior ferrea.

Poch-Erze, terræ metallicæ fruſtra majora comminuenda & purganda. Die nicht ſcheide-würdig, ſondern mit viel tauben Geſteine vermiſcht, und daher um ſolche rein zu machen, und über den Heerd waſchen zu können zermalmet werden müſſen.

Poch-Heerd, *m.* ſ. oben Plan-Heerd, abacus, in quo lavando purgantur particulæ contuſæ.

Poch-Kiel, *m.* das obere ſchwache Theil am Poch-Eiſen, pars ſuperior ferri tuditis.

Poch-Laſche, ſ. Laſche.

Poch-Rad, *n.* rota quæ agit machinam tuditum.

Poch-Schlage, malleus quo contunduntur amplius purgandæ partes, womit das Erz ſo über dem Sieb gewaſchen iſt, gepocht wird.

Poch-Stämpfel, *m.* tudes molæ contuſoriæ.

Buch-Stämpfel. *Coler.* 6. 21. von Buchen-Holz, deren allezeit drey in einem Poch-trog beyſammen oder in einem Satz neben einander.

Poch-Steiger, inſpector ſive præfectus huic laboris.

Poch-Trog, *m.* alveus, in quo æra purganda contunduntur, capſa.

Poch-Wand, *f.* lapis ſub alveo.

Poch-Werk, *n.* machina ad contundendos lapides in alveo.

Pochen, iſt vom Laut des Schlagens oder Stoſſens. ſ. pancken. Holl. bocken, tundere.

* Pochen,

plündern, diripere, exinanire, domos expilare.

Wuſterwitz Märkiſche Hiſtor. 1402. Die Quitzow nebſt den Pomern belagern das Schloß Hötzau und pochen es aus.

Script. Sax. T. II. col. 1511. und *col.* 1516. die Stadt Gerau wurde im Krieg gepocht.

bochen, id. Fauſtens Lübeckiſche Chron. des Regkmanns *col.* 44. Er bocherte die Raubneſter, (nahm ſie ein und zerbrach ſie.

puchen, im Niderſ.

It. pugen, pughen.

T. III. Script. Brunſv. p. 751. *lin. penult.* By deſſen tyden ward gewunnen de Stadt tho Goßler von dem Geſinde Ottonis des Konniges, unde ward gepughet. In der Note dabey ſteht *ſpoliata.*

T. III. ibid. p. 437. *n. II.* Swelk man beghet unde helt, (hegt und hält) rovere und begheler un ore gh.ſten, wer dan enen Dach unde ene Nacht, de ſchall buchtig man weſen. Das Wort buchtig wird im Indice erklärt ſtrafbar, mulctæ ſubjectus, es ſcheint aber hieher zu gehören, daß er als ein Plünderer anzuſehen.

ibid. T. III. p. 262. das Dorf ward urgepugget, (ausgeplündert.)

Pomar. Magdeb. Chron. beym Jahr 1402. Die Thum-Herren entwichen, und wurden etliche ihre Höfe ausgepucht, zween auch angeſtreckt und verbrannt.

Pochen in dieſem Verſtand iſt gleichfalls vom Laut, da man Thür und Thor, Kiſten und Kaſten aufſchlägt und alles heraus nimmt.

Pochren, Tauben-Pochren, hohle Stocke, die man auf die Eichen und Buchen hänget worein die wilden Block-Tauben niſten. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 144. truncі excavati, ut palumbes ibi nidum facere poſſit.

Pöckel-Fleiſch, ſ. Beckel.

Podagra, *n.*

iſt ehedeſſen vom *Accuſativo* Podagram genennet worden, podagra.

Hortleder. *p.* 506. Er hatte groſſen Schmertzen wegen des Podagrams. *p.* 697. heißt es das Zipperlein.

Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 30. *a.* das Podagram kommt von Unmäßigkeit, incontinentia podagræ mater.

Es iſt aus dem Griechiſchen und auf mancherley Weiſe verfälſcht worden. als Lirer in der Schwab. Chron. Botegram.

Chytræus Nomencl. Saxon. col. 337. Podagel.
Gonagra, Podagel der Knie.
Chiragra, Podagel der Hände.

Apherdian. p. 42. gibt es ſehr wohl Fuß-Eicht.

Alberus mit dem allzugemeinen Wort Glied-Gicht.

Podagrame-Kraut, ægopodium, angelica minor, podagraria.

Podern,

iſt wie poltern vom Laut eines fallenden Geſteins gemacht, das an andern hinab fällt, ſonus & ſtrepitus rerum & in primus lapidum decidentium ſonus.

Matthes. in Sarepta das Geſtein füllet ſich und beginnet zu podern.

It. es ſeufftzet Himmel und Erden, und der Stein podert ſchon der Daniels Regiments-Säule gar zermalmen ſoll.

Pocken, ſ. Bug, Bocken.

Pœoni. Pfingſt-Roſe, pœonia.

* Poeypas, bey den Grönlandsfahrern auf den Schiffen, ein Gerichte Reis und grüne Kräuter nebſt Fleiſch unter einander gekocht, cibus navigantium ex oryza, herbis viridibus & carne conſtans. Zorgdrager in Grönländiſcher Fiſcherey.

Pöeſie,

vom Griechiſchen und Lat. Poëſis, Poëtica.

Pöetry. Altenſtaig *fol.* 91. *c.* oder Verß machen, Poeterey poetice.

Pöet, vom Lateiniſchen poëta vates.

Pöetin, poëtria.

Pöetiſch, *adj.* poëticus.

- - - *adv.* poetice.

Poeti-

Pöſel, ſ. Pöbel.
poeſiſiren, poëſi ſtudere.
* Pogaz in *Vet. Voc.* 1482. Aſcherig Brod oder Aſchen-Fuch, oder Pogaz. It. Maz, Polent, Pogaz, Polenta. *Latin. barb. Du Cange* Focacia. Focacius. ſubcinericius.
Pogge. Nider-Sächſ. *Chytraeus col.* 391. rana, ranunculus, ſ. Padde.
Poggen-Ruff, ova ranarum. ib.
Schild-Pogge, teſtudo. ibid.
Toggen-Stöle, Schwämme, fungi, ibid.

Pol, *m.*

vom Lat. polus. Punct der Welt-Axe.
Nord-Pol, polus arcticus, oder polus ſeptentrionalis.
Süd- oder Süder-Pol, polus antarcticus.
Pol-Höhe, altitudo poli, elevatio poli.
Polar-Stern, ſtella polaris.

Pol,

ſcheint von Pollen abgekürzt zu ſeyn.
Matthaeſ. Sarept. Conc. 6. ein ausgebeutelt Meel da keine Kleyen oder Pol mehr iſt.
Angl. to bolt meal, farinam cernere, a bolter cribrum pollinarium.

Pohlen,

Polonia, Regnum Poloniæ. in *Sigismundi* Teutſchen *Conſtitut.* in Preuſſen wird es *f.* 25. das Polen-Land genennet.
ein Pohl, Polonus.
ein Polak, id.
Polak, hieß vor Alters ein Kleid wie eine Mönchs-Kappe. *Albertus* beym Wort: Ich kleid. *Lr. C.* von der Polacken ihrem langen Kleid, veſtes ad pedes usque promiſſa, ſcheint das Wort Polle-Rock, den man den Kindern anzieht, habe ſeinen Urſprung daher.
eine Polakin, Polona.
* Poloner, für Polen oder Polner. *Hedions Enſeb. f.* 41.
Polniſch. Polonicus.
Vom Urſprung des Namens Polen. ſ. *Hornium in Præfatione ad Boxhornii Origines Gall.* aber es iſt wie in allen andern Herleitungen noch nichts gewiſſes.
Pohl-Eiſen, ein Stahlreiches Eiſen.

Pohl,

Nider-Sächſ. vom Teutſchen Pfuhl, colluvies aquarum intra aggerem ad extrahendas. *Hahnann. Jus aggerum p.* 42. iſt ſo viel als Söl, ſ. Syl, wann man auf den Pfuhl ſieht der vor dem Syl ſteht.
Pohlſchaft, incolæ ad hanc colluviem pertinentes ſive diſtrictus vicinus.
Pohl-Richter, judex hujus diſtrictus.
Pohl-Richterſchaft, munus hujus judicis, ſonderlich zu Oſt-Friesland.
Polder, in Holland, ager qui ex fluvio aut mari ductis aggeribus obſepitur.
Poley, ein Kraut, pulegium.
Poleder, vom Italiäniſchen poledro, ſ. Füllen, pullus equi. Kraus in ſeinem Geſtüt-Garten, hat dieſes fremde Wort.
Police, vom Ital. Polizza, ein Zettel oder Hand-ſchrifft, bey den Kaufleuten eine Verſicherungs-Schrifft, wegen der Güter. *Speidel. Contin.* It. der Schein oder Bekänntnüß eines Notarii über die Proteſtirung eines Wechſels ertheilet, teſtimonium in Chirographo.
Policey, politia, inſtituta civilia.
Policey-Ordnung, juris æquæ deſcriptio.
Policey-Weſen, quæ ad rempublicam pertinent.
Policey-Meiſter, præfectus ordini civili.
Policey-Diener, miniſter præfecti politiæ.

Polieren,

vom Lateiniſchen polire, glatt machen.
Polierer, ein Handwerk ſo vor dieſem ſtärker war als jetzund, opificium polionum, ſie nennten ſich Harniſch-Polierer, Hohl-Polierer.
Polierer, bey einigen Handwerkern, als bey den Zimmerleuten, ein Geſell, der das was aus dem Gröbſten, gearbeitet, gar ausarbeitet, opificum magiſtro ſervientium primarius.
Polier-Meiſter, magiſter opificii polionum.
Polier-Feile, lima polionis.
Einige ſagen valieren, ballieren. *Altenſtaig. fol.* 106. eilolare.
Polymit, von πολὺ und μίτος, filum, multis variique coloris filis & liciis texta veſtis & variegata, ſ. *Du Cange* mit vielen Bildern gewebt. *Alberus.*
Polite, ein Zettel. Gall. poulet. ſ. Bollet, Police.
Fronſperg vom Feurw. Der Hauptmann ſoll denen ſo aus der Stadt oder Veſtung verſchickt werden, Zeichen oder Poleten geben, die er des Nachts dem Oberſten widergeben ſoll, teſtimonium veniæ ſuperioris.

Politik,

eine Wiſſenſchafft menſchliche Geſellſchafft zu erhalten, politica, prudentia ſocialiter vivendi.
Politicus, Welt-Mann.
Politiſch, politicus, qui ſcit uti foro.
- - *adv.* politice.

Polſter,

Bolſter, Pulſter, pulvinar.
Polſter. *Kero.* capitale, ein Kopf-Polſter.
Pfulſter. Straßburg. Policey-Ordnung *p.* 15. Müßiggang der Pfulſter des Sathans, otium pulvinar ſathanæ.
Stroh-Polſter, culcita ſtramentitia.
Es ſcheint dieſes Wort von Wulſt zu kommen, ſ. Wulſt, und dieſes von Wolle. *Pict.* Bollſter, das Tomentum, Scheer-Wolle. Holl. Bolſter, culcita lanea, tomentitia.
Polſterlein, culcitella, pulvillus.
Polte, ſ. Polk.

Poltern,

fäurlich, poldern, detonare, ſtomachari, intonare, eigentlich aber ein Gethön mit werfen, ſchlagen und fallen machen, ſtrepitum facere vehementiorem.
* poldern, *Pict.* ſtoltz und prächtig reden. *Altenſtaig.* ſtrepere. Gall. bouder.
überpoldern, exprobrare. Kayſersb. Poſtill. *fol.* 79. *fol.* 108.
poldern, in den Bergwerken, ſ. podern.
Schönberg ſagt: das Geſteine poldert, wann es lautet als wenn es innen hohl wäre, ſtrepitum tonantem facere.
polterhafft, tumultuoſus.
Gepolter, ſtrepitus, tumultus.
herauspoltern, indignabundus proloquor.
auspoltern, ſtrepitum finire, ceſſare tumultuari.
Polter-Abend, der Tag vor dem Hochzeit-Tag, da man alles aufräumt, und da alles unruhig iſt, nuptiarum vigiliæ.
Polter-Geiſt, ſpiritus malignus tumultum & ſtrepitum excitans, lemur.
Polter-Haus, ſtomachator, intonator.
Polter-Nonnen. Wilſch. Freyberg. Kirchen-Chron. *p.* 44. *P. I.* hieſſen zu Freyberg die Beguinen, ſ. Beginen, nicht weil ſie, in der Clöſterlichen Stille blieben, ſondern mehr unter die Leute giengen, Monachæ tumultum extra monaſterium ſuentes.
poltern, komme mit pultare überein.
Poltinger, eine Secte der Hutmacher, nomen quorundam opificum qui pileos faciunt.
Polz, ſ. Bolz.
Pomade, *n.* eine weiſſe Salbe, wozu Äpfel genommen worden, daher ſie von pomum alſo heiſſet. Ital. pomata, unguentum ſuave olens.
Pomeranze, (von pomo und aurantium) die Frucht, pomum aurantium.
Pomeranzen-Baum, malus aureola.
Pomeranzen-Blüt, flos mali aureolæ.
Horn-Pomeranzen. pomum aurantium gibboſum. die auf der Haut Buckel haben.
Strauß-Pomeranzen, malus aureola foliis in faſciculos concretis, deren Blätter Strauß-weiſe zuſammen wachſen.
Pomeranzen-Haus, Orangerie, wo man die Pomeranzen und andere Bäume überwintert, locus quo conduntur plantæ quæ tempus hiemis ſufferre non poſſunt.
Pomeſin, pomum Sinenſe, eine Art Pomeranzen, ſüß vom Geſchmack.

Pomern, *n.*

Ducatus Pomeraniæ, Pomeranie.
Hinter-Pomern, Pomerania ulterior.
Vor-Pomern, Pomerania citerior.
ein Pomer, Pomeranus.
Pomeriſch, *adj.* Pomeranicus.
Iſt ein Wendiſcher Namen von Po, an oder bey, und More, das Meer.
Pommet. *Coler.* 8. 16. rete parvum ad aucupium, die Vögel mit einem Pommet oder kleinem Gärnlein vor den Scheunen im Winter fangen.
Vom Franzöſiſchen pommettes, einer Art die Säume an den leinenen Ermeln oder Hand-Krauſen auszunehen.
Pomocheln, nennt man in Preuſſen eine Art von See-Fiſchen, welche ſonſt Dorſche heiſſen, ſ. Dorſch. Iſt ein fremder Namen dieſes Fiſches, ſpecies Aſelli.
Pomp, *m.* vom Lat. pompa, oder *fem.* pompa funebris, wird von viel Jahren her von prächtigen Leichen-Begängnüſſen geſagt.
Ann. 1599. Hamelmann Oldenb. Chron. *p.* 135. Er iſt mit groſſer Pomp begraben worden.
Pomp-Hoſen, hieſſen vor dieſem die groſſen prächtigen Hoſen, da viel Ellen des koſtbarſten Zeugs dazu gehörten, femoralia pompoſa, follibus ſimilia. Hernach brauchte man dieſes Wort Pomp-Hoſen auch nur von Unter-Hoſen, deren Ober-Hoſen unten offen und nicht zugeſäumet und gebunden waren, femoralia ſupra genibus ligata, aliiſque ſupra apertis tecta, ſ. Hoſen.
Pompe, ſ. Pumpe.
Pompholix, weiſſer Galmey, weiſſer Nicht, was an den Deckel des Schmelz-Tiegels und an den Zangen der Schmeltzer, wann ſie den Meſſing ſchmeltzen, behangen bleibt. Henkel. *Pyritologie* aus dem Pomet. *p.* 587.
Von πόμφος, bulla, eminentia, ſpuma, ein Auswurf eines mineraliſchen Weſens. Henkel *ibid. p.* 592.
Ponyz, ſ. Puneiſe.

Pön, Poen,

ſ. Peen, Pein.
bey Poen, bey Straffe, ſub pœna.
verpönen, Straffe darauf ſetzen, ſ. Urpeen.
hochverpönen, mit hoher Straffe belegen.
Vom Lat. pœna.

Poenitenz,

vom Lat. pœnitentia.
Pönitenz-Pfarr, einen auf eine Pönitenz-Pfarr ſetzen, delinquentem miniſtrum Eccleſiæ de

una parochia in aliam ſteriliorem pœnæ loco translocare, daß er daſelbſt ſeinen Unfug bereuen lerne.

* Popen. Teutſche Sprichw. *fol.* 18. *a.* Lame Zotten reiſſen, groſſe Popen ſagen, von groſſen Streichen ſagen. Im Nider-Sächſ. heißt man die Weinbeere Wein-Bobben.

Popans, larva, terriculamentum, ſ. Popitzen.

Bobo, ſ. *Menag. Origin. Gallic.* womit die Kinder ihr Böſes andeuten, ſo ſie ſehen oder haben.

Popel, *vulg.* Pepelmann, terriculamentum.

Naſen-Pöpel, narium ſordes duriores.

Pöpel-Mütze, (von peplum) Schleyer wie die Nonnen tragen, oder eine Mütze die ſo ausſieht.

Popitzen,

Gall. olim bobans, bobance, luxus. ſ. *Nicod* als von pompa, Staats-Kleider, allerhand Hoffart anſchaffen.

verpopitzen, *vulg.* für, mit albere Sachen oder Gepränge durchbringen, liederlich, als Kleinigkeiten verſchwenden.

por, an empor, ſ. bären.

Porphyr, porphyrus, der härtſte Marmor.

Porſch, Poſt, wilder Roſmarin, ledum, ciſtum, roſmarinus ſylveſtris.

Porſt. Thymelæa, Kellerhals, womit einige das Bier ſtärker machen daß es berauſcht.

An einigen Orten, auch das Heidelbeer-Kraut Porß.

Porn, für porrum. *Daſyp.* Lauch.

Port, portus, See-Hafen, ſ. Hafen.

Portiner. *Du Cange*, portui præpoſitus.

Port-Greve, (Cambdenus.)

Portal, portæ major & altior, columnis & alio modo ornata.

Gall. Portail.

Porte, ſ. Pforte.

Portner, portarius, eine Würde in theils Clöſtern, als zu St. Gallen. Stumpf *fol.* 307. *a.*

Portugall, Regnum Portugallia, Luſitania.

ein Portugieſe, Portugallus, Luſitanus.

Portugieſiſch, Luſitanus.

Portugaleſer, eine güldene Münze in Portugall, Zehen Quintlein am Gewicht, 23 Carat, 21 Grän gehen auf die Mark, 6 $\frac{3}{4}$ Stück, am Werth 10 Cruſados, 28 Thlr. haltend 10 Ducaten, weil ſie rar worden, iſt ihr Werth geſtiegen, nummus aureus Luſitanus.

Portion, vom Lateiniſchen portio, ein Theil.

Porz, id. *Grobian. fol.* 57. *b.* Da ſchneid ein gute Porz davon.

Portulak, portulaca, ein Sallat-Kraut.

Porveis,

ein verderbtes und veraltetes Wort, welches in *T. III. Script. Brunſv. p.* 89. offt gefunden wird.

Die wohl zweyer Kaiſer twekere
An mancher Stede ſtorte
De Sele van deme Lyve
An mangen Porveis unde Lyve,
An Mannen unde ok an Wive.

p. 110. *ibid.* Manges Heldes Haut darbet Lanzen, Schet, und Swerdes ſchwank,
De wile der Porveis was ſo drank.

In dieſen beyden Stellen ſteht Proveis für Streit, welches *Goblerus* beſtättigt, indem er *p.* 110. aus ſeinem *Codice* für Proveis ſetzt Puneys von pugnatione. Die hierfolgende dritte Stelle aus *p.* 389. *T. III Scr. Brunſv.* des *Chronici Pictnreti Botkonis* beweiſet, daß Proveis ein Schild bedeutet hat. Es ſteht da, der Abgott zu Oldenburg Prono habe in ſeiner Hand eine rothe Proveiſen, das iſt, ein Gemahlde, dabey ein Schild mit 18 Ringlein als Nägel-Platten. Hieraus ſcheint daß Proveis ſo viel iſt als Probatio, mit dem Schild bewies man ſein Ritter-Recht, und mit dem Wappen darauf ſeinen Adel. Aus Probatio hat die Pöbel-Ausſprach Proveiß gemacht oder Porveis, wie aus pugnatio, Puneis. Aus Proben hat man vor Alters gemacht Parbein, ſ. unten Prob. Der Schild iſt endlich für Streit und Krieg genommen worden.

Porzellan,

oder Porcellan, eine Art Materie in China und Japan, woraus man allerley Geſchirre von Töpfer-Arbeit macht, und in Europa, bringt woſelbſt einige anfangen ſolches nachzumachen, vaſa fictilia Sinica.

Einige nennen auch eine Nachäffung der Teutſchen und anderer Länder Töpfer-Arbeit Porzellan, und dergleichen Meiſter Porzellan-Brenner. Der Franzoſen ihre Art iſt Fayence.

Der ungewiſſe Urſprung iſt von einigen lächerlich unterſucht worden.

Poſaunen,

eine Art Trompeten, die man noch in den Kirchen braucht, und auf den Stadt-Thürnen, buccina.

Nider-ſächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 59. Baſuine, es iſt vom Lateiniſchen buccina entſtanden.

poſeln, ſ. boſeln.

Poßilirer, ſ. boſſeln.

Poſern,

In der Pommeriſchen Holz-Ordn. 1681. 4to *p.* 31. *tit.* 15. Verbot des Poſerns und Feuermachens im Walde, modus periculoſus comburendi gramina arida in campis prope ſylvis.

Preußiſche Lands-Ordn. *p.* 50. *b* von poſern (oder abbrennen des alten Graſes,) ſo man nur bis Philippi Jacobi thun darf, nach dieſer Zeit bis Michaelis nicht mehr, und das nur an Oertern, wo es keinen Schaden am Kien-Holz thun kan, weil das Feuer die Pechichen Bäume ergreiffen und die Wälder abbrennen kan.

Poſement,

von ponere poſitum, was man auf die Nater und an die Ende eines Kleids von Schnüren, Borten und andern Zieraten ſetzt, in andern Fällen heiſſen die breitern Arten des Beſetzens auch im Teutſchen Belege, limbus, faſcia ambiens veſtis extremitatem, ornans ſuturas.

Einige ſchreiben Poſiment, als die Roſtoſiſche Kleider-Ordn. *p.* 8. Andere Poſament. In der Straßburg. Policey-Ordn. Paßment, *p.* 15. die breiten ſeidenen Borten oder Paßmenten.

güldene, ſilberne Poſement, aureus, argenteus extremitatum & ſuturarum ornatus, ſegmenta diverſorum colorum.

ein Poſementirer, limbularius, limbolarius textor.

poſſementiren, *v.* veſtem tæniis diſtinguere.

verpoſſementiren, id.

Gall. paſſementer.

Poſitif, oder Regal, eine Art kleines Orgelwerks, organum pneumaticum portatile.

Poſſe, poſſen,

Holl. Poote, Pote ſurculus, talea.

Poſſe, wird insgemein Heiſter dazu geſetzt, Poß-Heiſter, ſ. Heiſter, vom Franzöſ. poſer, und pouſſer, treiben, grün ausſchlagen, wie Saß-Weiden, plantare, inſerere arbores, vel ramos arborum ſortiores ut creſcant, taleas aliquot pedum ſerere.

poſſen, einen Zaun ſetzen, daß das Waſſer nicht einbrechen kan, paliſ & ramis ſortioribus ſepem vivam facere, talcas inſertare.

In Jülchiſcher Policey-Ordnung, *p.* 55. Man ſoll ſich nicht unterſtehen an den Borden und Qvern der Bäche, noch weniger darinnen zu poſſen, und Zäune zu ſetzen, wodurch das flieſſende Waſſer verenget wird.

Im Rheinſtrom poſſen, wo es nöthig iſt, Schaden zu verhüten und zu wehren, wo aber kein Abbruch geſchieht, iſt kein Poſſen zu verordnen. Will einer nicht ſelbſt poſſen, der mag es einem andern vergönnen, was ein jeder an ſeinem Anſchuß, oder durch ſolche Vergönnung mit poſſen und anländen gewinnen wird, ſoll ihm zukommen und verbleiben, und zur Weide oder Seeland gebrauchen. Wo man mit dem Poſſen nicht wehren kan, daß der Fluß nicht einbreche, muß man Krippen und Häupter machen, und über denſelben mit Poſſen denſelben zu Hülffe kommen *ibid. p.* 55. *ſqq.*

Poß-Heiſter, wann einer auf ſeinem Gut eine Eiche ſo ſonſt zu nichts mehr taugt, abhauet, ſoll er zwey Poß-Heiſter an derſelben Statt ſetzen. *ibid. p.* 58. talea, *vulgo* plantale.

Poſſung, *ibid. p.* 60. Man ſoll junge Eichen-Stalen an die ledigen Plätze ſetzen, und davon auf dem nächſten Gedinge Rechnung geſchehen, ob ſolche Poſſung geſchehen ſey oder nicht, inſertatio, talearum plantatio.

* Poſſe,

(1) ſeltſame Bilder auf den Röhr-Brunnen, perſonæ.

Fiſch. Die Boſſen die man auf die Brunnen macht, Waſſer auszublaſen, oder Kindlein an den Röhren, die Waſſer ausſpeyen, oder brunzlen.

Alberus im *Lex* bey der Endurg auf rn, tubus, mamma, fiſtula. Torn-Rohr oder Zott.

Boſſen, telamones. Stumpf *fol.* 669. *b.* neben jeglichen Wappen und Ehren-Zeichen waren zwey Boſſen. Bern hatte zwey Bären; Baſel zwey Baſilisken; Zürch zwey Löwen ꝛc.

Boſſen-Werk, der Mahler und Bildhauer wunderliche Figuren, neben dem rechten Stück. *Daſypod.*

Boſſen-Stück, Bilder von Laubwerk, wunderliche Figuren und Auszierungen von Larven und Fratzen-Gesichtern, larvæ, terribiles ornamentorum anaglyphorum figuræ, abartificibus fictæ, ſ. boßiren, und Butzen- oder Bretzmann.

poßierlich, *adj.* ridiculus, feſtivus, jocularius, joculatorius.

- - - *adv.* poßierlich, erhobene Figuren, ridiculæ figuræ exſtantes.

(2) * Poſſe, mit Geberden. *Daſypod.* geſticulatio, vom Franzöſiſchen paſſe paſſe, præſtigiæ.

ein Gaukler, Boſſentreiber, geſticulator, præſtigiator.

* Boßierer, mimus. *Gol. Onomaſt.* der anderer Leute Geberden nachmacht.

* boßig, id. voll Geberden, geſticuloſus.

Poſſen mit Geberden machen, geſticulari.

(3) * Poſſen. *Matth. Sarept. Cant.* 14. Wie die Perſpectiviſten aus einem Punct eine Abtheilung eines Poſſens machen, daß alle Linien aus einem Punct und wider darein gehen. Mann ſie Gliedmaß nach dem Bottig ſtellen und proportioniren wollen.

* böſſiſch, perſpectiviſch. Stumpf *fol.* 610. *b.*

Wohnungen von Steinwerk, auf Schlöſſer-Manier, mit Thürnen, Zinnen und Erkern ganz höfiſch bauen.

(4) Poſſen im Reden, nugæ, narrationes ridiculæ.

luſtige, zierliche Scherz-Reden, facetiæ.

artige Poſſen machen, facetiis uti.

grobe Poſſen, facetiæ acerbæ, aſperæ, joci duriores, futiliter blaterata.

unzüchtige Poſſen, verba inverecunda quæ aurium reverentiam lædunt, ſcurrilitas.

Scherz-Poſſen, jocularia.

albere Poſſen, ineptiæ, Poſſen treiben, ineptire.

Spötter-Poſſen, jocus ſcurrilis, dicacitas ſcurrilis.

Narren-Poſſen, res futiles, apinæ, tricæ, res nugatoriæ.

einen Poſſen aus etwas machen, in ludibria vertere, transferre ad ſales.

zum Poſſen, per ludum, ridiculi cauſa.

den Poſſen merken, fallaciam intelligere.

Poſſen reiſen, nach *narr.* 3. nach der Optic oder Perſpective etwas aufzeichnen und mit der Feder reiſen, daß man meinet, es ſey ganz was anders als es iſt. Hernach wird es für rebus ridiculis, oder ſcurrilibus genommen, illudere alicui.

Poſſen-Reiſſer, ſcurra, homo inficetus, nugator.

Poſſen ſpielen, ludos facere alicui, einem, wie im Franzöſiſchen jouer une piece à quelqu' un.

einem etwas zum Poſſen thun, ludibrio habere aliquem, per jocum & ludum fallere, ludificari aliquem.

poſſierlich, *adj.* facetoſus, joculatorius.

poſſenhafft, nugatorius, jocoſus

Poſſen-Spiel, embolium, quicquid in ſcenam ridiculi obiter immittitur.

Poſſerey, *vulgo* nugæ, ineptiæ.

ſ. poſtiren.

Poſt, *ſ.*

curſus publicus.

die fahrende Poſt, curſus vehicularius.

die reitende Poſt, equi curſorii.

die Poſt reiten, veredis uti, citatis equis invehi.

die Poſt nehmen, curſu publico uti, veredos conſcendere.

er iſt auf der Poſt gekommen, veredis vectus advenit.

auf der Poſt gehen, veredis uti

Poſt, für Poſt-Station, veredi una decurſio, una veredi opera.

nur zwey Poſten von hier, gemina veredi decurſione.

ich habe die Poſt fünfmahl abgewechſelt, quinis veredis uſus ſum.

Poſt, für Poſt-Haus, ſ. Poſt-Haus.

er wohnt in der Poſt, habitat in domo rei veredariæ.

Poſt, für Bothſchafft, nuntius.

einem eine gute Poſt bringen, lætum nuntium afferre, boni quid nuntiare.

es kommt ihm eine Poſt über die andre, crebri adferunt nuntii.

Poſt im Rechnen.

die Rechnungen von Poſt zu Poſten durchgehen, per ſingulas ſummas examinare rationes.

Geld-Poſt, certa pecuniæ ſumma.

Poſtillion, Poſt-Reuter, veredarius.

Poſt, für Geſchwindigkeit in aufrückender Bedeutung, es will bey ihm alles auf der Poſt gehen, omnia magna velocitate debent fieri, omnes ſe ocyus movere debent.

poſtiren, herumpoſtiren, als Bot von einem zum andern gehen, nuntium agere, diſcurrere nuntium afferendo.

poſtiren, ſ. das hierfolgende, der Poſt, oder der Poſten, einen poſtiren, ſich poſtiren.

Extra-Poſt, Neben-Poſt, veredus extraordinarius.

Reichs-Poſt, res veredaria Imperialis.

Poſt-Amt, *n.* præpoſitura curſus publici; cura rei veredariæ; directio rei curſoriæ.

Poſt-Beamte, Poſt-Bediente, qui curam rei veredariæ habent.

Poſt-Bot, *m.* veredarius.

Poſt-Caleſch, *n.* rheda curſus publici.

Poſt-Charte, catalogus nominum eorum ad quos literæ allatæ ſunt.

Item, mappa geographica quæ monſtrat terminos juris poſtarum & ſingulas ſtationes.

Poſt-Caſſa, *n.* ærarium rei veredariæ.

Poſt-Felleiſen, *n.* bulga litterarum Veredarii, worinnen die Briefe und Geld-Päcke der Poſt ſind.

Poſt-Geld, *n.* pretium pro curſu publico ſolvendum, portorium.

Poſt-Halter, Curator rei Veredariæ.

Poſt-Haus, *n.* domus rei veredariæ.

- - - wo die Poſtillionen einkehren, curſorum diverſorium.

Poſt-Horn, *n.* corniculum, quo veredarius utitur.

Poſt-Lauf, *m.* nuntii curſoris iter, eine Poſt, ſtatio veredarii.

Poſt-Meiſter, Præfectus poſtarum, Magiſter rei Veredariæ.

General-Poſt-Meiſter, Supremus rei Veredariæ Præfectus.

Erb-Poſt-Meiſter, Magiſter hæreditarius rei Veredariæ.

Poſt-Ordnung, *ſ.* leges & ſtatuta rei Veredariæ.

Poſt-Papier, *n.* charta tenuiſſima & leviſſima.

Poſt-Pferd, *n.* equus curſorius, Veredarius.

Poſt-Rath, Conſiliarius rei Veredariæ.

Poſt-Recht, *n.* Jus Poſtarum.

Poſt-Schein, *m.* atteſtatum ſuper pecunia curſu publico perferenda.

Poſt-Schiff, *n.* Paquet-Bot, navis tabellaria.

Poſt-Schreiber, Scriba rei Veredariæ.

Poſt-Secretarius, rei Veredariæ Secretarius.

Poſt-Station, ſtativa veredorum, diverſoriorum veredariorum.

Poſt-Straſſe, *ſ.* via veredorum.

Poſt-Tag, *m.* dies quo literæ perferendæ ſcribi debent.

Poſt-Verwalter, Curator rei Veredariæ.

Poſt-Wagen, *m.* rheda curſus publici, rheda curſualis.

Poſt-Weg, via in uſum veredorum.

Poſt-Werk, vehiculatio.

Poſt-Weſen, res Veredaria, oder vehicularia, inſtructus Veredarius.

Poſt vom Lat. poſita, a poſitis equis ſive diſpoſitione equorum curſui publico deſtinatorum. Gall. les poſtes. An. 1447. a Ludov. XI. in Gallia inſtituta vehicula vel jumenta.

Der Poſte, oder der Poſten,

ſtatio militis. Gall. le poſte.

von ſeinem Poſten gehen, de ſtatione decedere, locum ſuum relinquere.

auf ſeinem Poſten bleiben, in ſtatione manere, ſe ſuo loco tenere.

einen Poſten beſetzen, locum commodum occupare.

einem einen Poſten anweiſen, certum locum defendendum ſive cuſtodiendum tradere.

ſeinen Poſten verwahren, locum ſuum tueri.

von ſeinem Poſten getrieben werden, præſidiaria ſtatione pelli, deturbari.

ſeinen Poſten verlaſſen, per ignaviam ſtatione decedere.

poſtieren, einem an einem Ort poſtiren, locum tuendum tradere.

ſich poſtiren an einem Ort, locum aliquem occupare, obtinere.

Poſtierung, die Aufwartung bey einem hohen Officier.

Poſtille,

Sermones ſuper Evangeliorum & Epiſtolarum pericopas. Explicatio textuum. Conciones eccleſiaſticæ. Predigt-Buch, *vulg.* Poſtilla.

Kirchen-Poſtill, explicationes textuum Bibliorum in Eccleſia prælegendæ.

Haus-Poſtill, Explicationes ſive concionis domi perlegendæ.

Poſtillant, verächtlich, ein Poſtillen-Schreiber, Auctor Concionum in libro certo conſcriptarum.

Poſtillen-Reuter, *vulg.* der aus andern Predig-Büchern ausſchreibt, Concionator qui conciones ſuas ex aliorum ſermonibus conſcribit, iſt verächtlich. *Fritſch. Supplement. Beſold.*

Poſtille. Gall. *epoſtille*, ſ. *Voſſ. de V. Serm. p.* 531. *Menagius* leitet es von poſto, *deminutiv.* poſtilla her, als Noten über die heil. Schrifft.

Von Poſtulare. Lat.

ſind im Teutſchen gewöhnlich worden:

Poſtulat, bey den Buchdruckern, das Poſtulat, wann ein Buchdrucker-Jung Geſell zu werden begehrt, Poſtulatum tyronis typographicæ officinæ; ut in numerum ſociorum recipiatur.

Poſtulaten-Gulden.

Graf Dieterich zu Oldenburg hat den Frieſen das Haus Fredeborch gegen Erlegung 1000 Poſtulaten-Gulden An. 1436. überlaſſen. *Hamelm. Oldenb. Chron. p.* 194.

ein poſtulirter Biſchoff, Epiſcopus poſtulatus, ſ. *Du Cange* bey dem etwas im Weg ſteht daß er nicht kan geweihet werden, ob er gleich das Wahl-Recht hat.

als ein Evangeliſcher Reichs-Fürſt der ein Hoch-Stifft innen hat, ſchreibt ſich einen poſtulirten Adminiſtrator. *Beſold.*

Pott, *m.*

Niderſ. für Topf, olla.

Pis-Pott, matula.

Pott, in dem Halliſchen Salzwerke, was in andern Schlotter heißt. ſ. Schlotter, womit man als mit einem Schlamm aus den Pfannen den Heerd unter der Pfanne baut, limus ſalinus.

Pott-Aſche, cineres clavellati.

in der Chimie, Sal Alcali, Salz aus Holz-Aſche.

Pott-Fiſch. Reuſch Grönländ. Fiſcherey. *pag.* 391. eine Art von Wallfiſchen 70. Schuh lang, aus deſſen Kopff offt 24. Tonnen Hirn genommen werden, wovon der Wallrat (Sperma ceti) gemacht wird. Dieſer Fiſch hat ſeine Blas-Löcher vornen im Kopf, da ſie die andern weiter hinten haben. Das Maul hat 42. Zähne, gibt bey 25. Fäſſer Speck, davon man Tran kocht. Der Schwanz liegt horizontal, wie bey den andern Wallfiſchen; ſind auch die Augen und Floſſen alſo, am Bauch aber iſt er weiß, auf dem Rucken braun. Franzöſ. heißt man ihn *Cachelot.*

Pottſchuh. *T. II. Script. Saxon. Menk. col.* 1714. ſocci. Er ſtunde früh um ſeiner Nothurfft willen auf, und hatte zween Pottſchuh angeſtoſſen. Und über ſein Hemd einen gefütterten Mantel angezogen.

prachen, reſinam ex arboribus elicere. ſ. pichen, harzen.

Scheint von brechen oder anbrechen der unverletzten Pech-Bäume her zu nehmen, wann dies

ſes Verbum in den Holz- und Forſt-Ordnungen Recht.

Prachern, *vulg.*

im Sächſiſ. mendicare, ſtipem colligere, ſ. betteln.

ein Pracher, mendicus, ein Bettler.

Pracherey, mendicatio, Betteley.

pracheriſch, *adj.* mendicus, bettleriſch.

adv. mendice.

Pracher-Volk, mendicorum turba, Bettel-Volk.

abprachern einem etwas, precibus impetrare quid, mendicando obtinere ſive extorquere.

In dem gemeinen Verſtand kommt dieſes Verbum mit precari überein.

Im Holl. aber mehr mit parcere, dann es heißt parcere. Ein Pracher, parcus; Prachterey, parcimonia.

Prächſen, eine Art Fluß-Fiſche, ſ. Bräſem.

*Pracht, *ſ.* und *m.*

bedeutet vor Alters Lermen, Getöſe, tumultus.

In Poem. Germ. apud Eccard. als zu Ackers die Bürgerſchafft über des Cardinals Auffuhrung ergrimmt waren

Wurde theils Herren lang die Nacht,
Wann der Schall und der Pracht
Was groß in der Stadt.

Schwabenſp. c. 87. Der Büttel verbietet im Gericht alle Pracht und Unzucht.

*Prächt. *Pict.* groß Geſchrey, vociferatio.

prächten. *Pict.* laut ſchreyen.

*Gebrächte. Heldenb. *fol.* 7. *a lin.* 2. *col.* 1. ſonus acutus.

Die Vögel mit Gebrächte, reſonantia
Sie ſungen wider-ſtreit, (in die Wette)

Von dieſen Gebrächte ſteht vorher:

Manch Vogel gar laut ſungen
Ihr Gödne das war groß.

*Pracht-Hans, clamator.

Julianus Aeclanenſis, ein groſſer Bracht-Hans in der Pelagianer-Irthum. *Hedion* Kirchen-Hiſt. *fol.* 264. *a.*

In dieſem Verſtand ſcheint fragor damit überein zu kommen, von brechen und deſſen Laut.

Pracht,

iſt bey einigen *f.* bey den meiſten *m.* magnificentia, dignitas, ſplendor.

der Kleider-Pracht, veſtium luxus.

Pracht ſehen laſſen, luxum adhibere.

Pracht mit etwas treiben, luxu alicujus rei uti.

prächtig, *adj.* magnificus, ſplendidus, omni luxu inſtructus.

prächtige Auszierung, magnificus ornatus.

adv. magnifice, ſplendide.

ſ. unter Bern die *Nomina Propr.* daran Berh, Perh, Percht, Petaht.

It. ſ. Prechen-Tag, Epiphania.

Vom Lat. practicare und Practica,

vor Alters in der Aſtronomie und Aſtrologie.

Practik, das Weiſſagen aus den Planeten, e Planetarum aſpectibus futura prædicere.

Narrenſchiff. *fol.* 238.

Viel Practik und Weiſſager-Kunſt
Geht jetz faſt aus der Trucker-Gunſt.

Practicken-Schreiber, Aſtrologus, Planeten-Steller. *Chytræus col.* 188. *Friſchl. Nomencl. p.* 486.

practiciren. Barſersb. Poſt. *fol.* 18. Die Meiſter, (Aſtronomi) die da gepracticirt haben des Himmels Lauf.

Von andern Thun:

practiciren. *Tſchudi T. I. p.* 237. eine Sache heimlich treiben, furtim facere aliquid. Clandeſtino agere negotium.

Practicanten, in Stettlers *Annal. Helv.* groſſer Herren Diener welche freunds oder feindlicher Weiſe ſich einen Anhang machen in der Schweitz, Volck oder etwas anders zu bekommen, clam ſeducere, clanculum facere.

Practiken, ſelcher Leute und ihrer Anhänger heimliche Händel, doli, fraudes.

Practiken treiben oder ſpielen, circumvenire aliquem, dolis fallere.

einpracticiren, in einen Dienſt oder Würde.

Carol. IV. hat den Wenceslaum 2. Jahr vor ſeinem Tod einpracticirt. *Pomer.* Magdeb. Chron. 1378.

practiciren, öffentlich treiben.

Hunger lehret practiſiren, multa docet fames. *Apherdian. p.* 173.

practiciren, ein Advocat ſeyn, orare cauſas in foro, verſari in foro.

Practicanten, praxeos cameralis ſtudioſi. *Friſch. Suppl. Beſold.*

Practicanten, in der Medicin, Medicinæ practici.

Nyſſ. Sp. der Geſundh. Vorred. gemeine Practicanten die ihre höchſte Kunſt auf das purgiren ſetzen.

Prech,

ſ. Bet, Bern. Goth. brehen, ſplendere.

Clar. Halthaus. in Cal. med. ævi p. 37. hat viel Oerter wo Epiphaniæ Feſtum, wird genennt Perch-Tag, Precht-Tag, Pericht-Tag, Preben-Tag, Prechen-Tag, Brehen-Tag.

In Nürnberg haben die gemeinen Leute einen Scherz mit ihren Kindern, und dichten es ſey ein Geſpenſt, welches die Perch oder Berch heiſſe, die wolle den Kindern die Nacht vor dem Feſt der Erſcheinung den Bauch aufſchneiden.

Prebende, ſ. Pfründe.

prägeln, kommt mit frigere überein, oder von braten brätteln, ſ. brageln.

Pregeſin, ſ. Brägendin.

Prägen,

pecuniam excudere, nummos ſignare.

das Prägen, excuſſio nummorum.

das Gepräge, figura qua pecunia notata eſt, nota, ſignum nummi.

Münzen von einem Gepräge, nummi ejusdem notæ, eadem figura notata moneta.

der Präger, monetæ ſignator.

ausprägen, exprimere omnia in moneta vel in ſigillo.

einprägen, imprimere, inculcare.

eines Geſtalt in das Gemüth, ſpeciem alicujus in animo ſignare.

das Einprägen, inculcatio.

ungeprägt Silber, argentum non ſignatum.

Präg-Eiſen, cuneus monetalis, ferrum inſculptum ſuperius.

Präg-Stock, incus monetalis, ferrum cum inſculpta figura inferius.

Prägfäß, mit Stock und Ober-Eiſen.

Friſch. Supplem. Beſold. ad vocem Geld.

Präg-Stock und Präg-Eiſen recht auf einander fügen. It. ibid. Prägfäß mit Stock und Ober-Eiſen.

Mit prägen kommt prachen, Pracht überein, ſ. Bern. Pracht, vom Glanz der neugeprägten Münzen.

Prälat,

ein Namen vornehmer Perſohnen in Geiſtlichen Ämtern, Præſul.

vulg. Prælatus, qui habet feuda ab imperio vel Principe imperii.

Prälatur, Prælati dignitas.

Pralen, *v.*

magnifice loqui, jactare ſe inſolentius, imitari militem glorioſum, gloriando ſe extollere.

pralen, daß man etwas gethan habe, gloriari ſe feciſſe quid.

pralen mit etwas, gloriari de aliqua re, jactare ſe inſolentius de aliqua re.

das Pralen, jactatio.

ein Praler, ein Pral-Hans, thraſo, miles glorioſus, jactator, oſtentator.

Pralerey, jactatio, oſtentatio.

Geprale, magniloquentia, ſuperbi loquentia.

pralhafft, oder praleriſch, jactabundus, ventoſus.

adv. jactanter.

auspralen, ausgepralt haben, ſe non amplius oſtentare & jactare poſſe.

wann wird er ausgepralt haben? quando erit finis venditationis ejus?

Vom Franz. brailler, criailler, pralen mit Worten, brailleur, braillard, qui hable crialle, qui parle hautement, clamator, clamoſus.

Holl. pral, faſtus, pralen, ſuperbire.

Prall, Prällen,

prall iſt im Nider-Sächſ. *Dieteſ.* ſo viel als ausgeſpannt, ſo das, was es anrühret, abprellen macht, als ein aufgeblaſener Ballen, oder etwas ausgeſtopftes, extenſus, inflatus.

prallen, *paſſ.* vibrari.

prällen, prellen, *act.* als einen Froſch; einen Fuchs, ꝛc. ſurſum extollere. Quatenus in ſublime jacere, expandendo vibrare.

das Prellen, ſuccuſſatio, excuſſio.

der Prell, ſinus funis, qui extenſus aliquid inſilire facit, bey der Jagd die Länge, im Gegenſatz der Höhe der Netze.

Pommeriſche Jagd-Ordnung, *An.* 1719. *p.* 66. zu jedem 40. Pfund Lappen, (ſ. Lappen) müſten 6. Stuck gute Netze ad ſiccum, Maſchen hoch, und 63. Klafftter lang auf dem Prell ſeyn.

Prell-Netze, im Jagen der wilden Schweine, wann man im Abjagen die Sauen trennen will, läßt man eine Partey drüber hinlaufſen, hernach richtet man ſie geſchwind auf, daß die andern abgeſchnitten werden und zurücke prellen, wann ſie das Netz ſehen, ſubito ſurgentia retia quæ curſum ferarum retardant. Flemming. T. Jäg. *p.* 226. *b.*

anprellen, allidi ad aliquid durius vel ad aliquid expanſi, impingere ad aliquid.

entzwey prellen, diſſilire a repercuſſione vel alliſione crepare.

widerprellen, retrudi a re extenſa vel duriore.

zurückprellen, reſilire a colliſione.

Das Franz. bricole, und Ital. bricollare kommt damit überein.

Prame,

ein gemeiner Schäfer-Stock, den die alten Äbte zu Alt-Zell in Händen haben, die hernach den Krum-Stab führten. Knaut Altzell. Beſchreib. *II. p.* 226.

Preme heißt im Holländ. paſtomis, ſ. oben Bremſe, von premere, zuſammen halten. Alſo iſt der Hirten-Stab eine kleine Stange, womit man die Schaare beyſammen hält.

Prammen, in Bergwerken, die Ritze, die von den Berg-Eiſen in das Geſteine gemacht werden, rima in ſaxo.

Prämonſtratenſer,

ordo monachorum Præmonſtratenſium.

Anno

Anno 1126. ſtifftete Ertz-Biſchoff Northertus zu Magdeburg den Prämonſtratenſer Orden. Welche auch nach ſeinem Namen Norberti heiſſen. *T. III Script. Brunſv. p.* 337. Es waren drey Ertz-Biſchöffe da. Lotharius aber ſetzte ſie alle drey ab, und dieſen Northertum ein, hat vielleicht mit dem Wort Prämonſtratenſer darauf gezielt, von præmonſtrare.

Prangen, *v.*

oſtentare quid, ſuperbire aliqua re.

mit etwas, immodicæ urbanitatis eſſe.

das Prangen, oſtentatio, immodica urbanitas.

Gepränge, *n.* apparatus, pompa, ſolemnis rei gerendæ ritus.

kein Gepränge mit ſeinen Freunden machen, amicos familiariter adhibere.

Wort-Gepränge, nimius titulorum uſus, ad pompam quæſita & compoſita orationis exornatio, ad ſpeciem comparata dictio.

Prang-Bett, *n.* lectus ſplendide inſtructus.

Prang-Küche, culina ad oſtentationem comparata.

Prang-Pferd, equus phaleratum pompa inſtructus.

Altenſtaig in Vocab. hat das veraltete *adverb. fol.* 87.

* **prängiſch**, als brängiſch eſſen, ut mos eſt mulierum cum quadam mora & elegantia comedere.

Tſchudi T. I. p. 531 pranganiren, für pralen.

* Stettler *p.* 148. ſie prangeterten mit Krollocken und Zulauf von Weib und Mann, cum pompa incedebant.

einherprangen, id.

Prauk, oſtentatio, minæ. ſ. Prunk.

Feroſch. Des Widerſatzis prangin,
So preiſlich angefangen.
Jt. Der Vermeinirung Prang gelag, apoſtatarum minæ ceſſabant.

Prankart.

Prankartchen, Staats-Jünkerlein, mundulus, qui nimia munditie nitetur, ut placeat mulierculis *Agricolam. p.* 193.

prangen, ſ. oben Pracht, Prunk, von Bern, Brecht.

Pranger,

wird im Spott gebraucht, gemeiniglich von der ſchimpflichen Straffe des Hals-Eiſens, daran einer pranget, numella, palus numellarius.

an den Pranger ſtellen, ad palum publicum deligare.

am Pranger ſtehen, in loco infami elevatum ſtare, populoque monſtrari.

Sieh das folgende prangen.

Prangen,

ſo von brangen oder wrangen, drehen kommt der Brangen. *Pict.* numellæ verſatiles.

Friſchlin. p. 488. Branger, numellæ.

Pranger, eine Tändlerin, die alte Waaren verkauft, die Haud und Schaud an den Pranger hängt, weil alles wie am Pranger hängt, zu beſchauen, quæ ſcrutariam facit.

eine Prangen-Eiche. Jm Sächſiſchen Holz-Kauf beym *Colero* 6. 15. um 6 Groſchen, eine Raben-Eiche um 5 gr. ꝛc. Scheint eine Eiche zu einem groſſen Haſpel zu ſeyn, quercus ad ergatam fabricandam.

Pranzkern, oder Pfirſing-Kern. *Vet. Voc.* 1442. Lat. barb. puſſula.

Praſſen,

Praß, *m.* luxuria, ſ. Braus, heluatio.

Narrenſch. *fol.* 55.

Als thun die, auf den Praß haben acht,
Schlemmen und demmen Tag und Nacht.

Praſſer, heluo.

praſſen, comiſſari, congræcari, heluari.

verpraſſen, obligurire; dilapidare, conſumere comiſſando, rèpotando.

Vom Laut und Lermen den die Säuffer machen, ſ. braten, braſſeln ꝛc. präzeln.

Präſſem, ſ. Bräſem.

Präſel, ſ. Breſten, Praſt, Braß, ſ. Breſt.

prav, ſ. brav.

präzeln. *Meiſner in Sileſia loquente* etwas herſagen wie die Marktſchreyer.

Holl. braten, präten, fabulari.

Preambel,

Vom Lat. præambulum.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 3. *b.* Eingang oder Vorrede an einer Predigt. Jt: Narrenſch. *fol.* 77.

auf der Orgel iſt es, præcentio, was man vorher ſpielt, daß der Zuhörer in den rechten Thon kommt, ehe man das rechte Stück anfanat.

präambuliren, proludere, præludere.

Prebende, ſ. Pfründe.

Predigen,

Vom Latein. prædicare (verbum facere ad populum. ſ. *Du Cange*) concionari, conciones habere.

den Gelehrten iſt gut predigen, dictum ſapienti ſat, ſie wiſſen gleich wo es hinaus will.

das Predigen, concionatio

was zum Predigen gehört, homileticus.

ein Prediger, conciunator, orator eccleſiaſticus.

ein Prediger, als zu Nürnberg, im Gegenſatz der Carlänc, eccleſiæ antiſtes, qui tantum concionatur, reliqua Diaconis relinquit, der keine weitere Kirchen-Dienſte mehr verſieht, ſondern nur wöchentlich etwan zweymahl predigt.

Hof-Prediger, concionator aulicus.

Feld-Prediger, concionator caſtrenſis.

Predig-Amt, miniſterium ſacrum.

Predig-Stuhl, *n.* ſuggeſtus.

Prediger-Orden, Ordo monachorum prædicatorum, vom Dominico geſtifftet, daher ſie Dominicaner heiſſen.

Prediger-Cloſter, monaſterium ordinis prædicatorum.

ein Prediger-Mönch, ordinis prædicatorum ſocius. *vulg.* Dominicanus.

Prediger Salomonis, Eccleſiaſtes.

umpredigen. Luth. Kirchen-Poſt. *XIV. Trin.* Ein Land umpredigen, per regionem prædicare.

einpredigen, einem etwas, inculcare alicui aliquid multis verbis.

vorpredigen, multis verbis docere; concionando inprimere.

Predigt, (vom Lat. prædicatio,) concio, oratio ad coetum, homilia.

in die Predigt gehen, ad concionem ire.

zur Predigt gehen, id.

unter der Predigt, durante ſermone ſacro.

aus der Predigt bleiben, concioni non intereſſe.

nach der Predigt, concione finita.

Predicant, vom Lat. prædicans, eine Predigt.

Fronſperg. von Feuerw. *fol.* 49. *b.* In einer Beſatzung ſollen ſeyn Doctores, Wund-Ärtze und Predicanten.

Jm Spott nennen einige die proteſtirenden Prediger Prädicanten, weil ſie ihnen das Prieſterthum nicht zugeſtehen.

Das Wort Predigt, wird billig mit einem t am Ende geſchrieben, es iſt aus prædicatio worden, und in *T. II. Script. Saxon. Menk. col.* 1715. wird es Predigate geſchrieben. Der mit ſeiner Lehr und Predigate leuchte als der Morgenſtern unter den Pfaffen.

Preſatz, vom Lateiniſchen præfatio. Gall. preface. Vorrede an einem Buch.

Kayſersb. das ſteht in der Meſſe, in der Preſatz. Poſt. *fol.* 36.

Pregeſin, ſ. Brägendin.

* **Preiß-Kammer**, oder Treſi-Kammer. Lat. barb. Theſaurizarium. *Vet. Vocab.* 1482. ſ. Sacriſtey.

Preiſgen,

ſ. Scheck. Schecken-Röcke, um das Jahr 1389. Faſt. Limpurg. Chron. *col.* 44. dieſe hatten groſſe weite Ärme, und die Preiſgen an den Armen hatten eine halbe Elle oder mehr, das hieng den Leuten über die Hände, wann man wollte, ſchlug man ſie auf.

jetzt nennt man es Priſgen, manicarum linteorum limbi.

ſ. **Preis**, von priſe.

Preis, *m.*

pretium, valor.

den Preis ſetzen, machen, pretium conſtituere.

der alte Preis, pretium conſuetum.

ein hoher Preis, pretium magnum.

allzuhoher Preiß, pretii immanitas.

geringer, ſchlechter Preiß, parvum, vile, tenue, exile pretium.

des Preiſes wegen ſich vergleichen, de pretio convenire.

um gemachten Preis, pretio pacto.

der nächſte Preis, pretium ultimum.

die Preiſe ſteigen, rerum pretia augentur.

den Preis erhöhen, ſteigern, hochtreiben, pretium accendere, exaggerare.

der Preiß fällt, pretium imminuitur.

am Preiſe einem abbrechen, imminuere de pretio.

den Preiß ſagen, indicare mercis pretium.

Preis-Kammer, ſ. oben bey Preiſgen.

Preis,

præmium, palma, gloria, laus, brabeum, præmium victoriæ.

wahre Tugend bekommt den Preis, præmium veræ virtutis eſt gloria.

einen Preis auffſetzen, proponere præmium.

den Preis bekommen, davon tragen, erhalten, præmium ferre, auferre, palmam accipere, præmio affici, primas ferre.

den Preiß zuerkennen, præmium alicui adjudicare, addicere.

einem den Preis geben, præmio afficere aliquem, palmam dare.

der den Preiß austheilt, brabeutes, præmium victoriæ decernens.

preiſen. *Imperf.* ich prieß, und ich preiſete, und *Perf.* ich hab geprieſen und gepreiſet.

GOtt preiſen, Deum glorificare.

daß der Name GOttes gepreiſen werde. 2. *Theſſ. I.* 12. ut glorificetur nomen Dei.

HErr GOtt nun ſey gepreiſet, gloria Deo in excelſis.

preiſen, (iſt mehr als ſchlechthin loben) laude ornare, commendare, celebrare, præconiis evehere, laudibus extollere.

anpreiſen einem etwas, laudibus efferre alicui aliquid, ut illud eligat, amet, præferat.

* mißpreiſen, wollen einige wieder in die Höhe bringen. Die Franzoſen haben noch da-

von, mespriſer, contemnere, laudem deprimere.

preißlich, *adj.* prædicabilis.

in dieſem armen Leben iſt nichts preißliches, in misera hac vita nihil eſt prædicabile.

hochpreißlich, pflegt man von hohen Collegiis zu gebrauchen, Illuſtris, Magnificus, Celeberrimus.

Von andern nur wohllöblich, hochlöblich.

hochpreisliche That, factum glorioſiſſimum.

*ſich preiſen, *ol.* für ſich werth machen, im Niderſ.

T. III. Script. Brunſv. p. 24. *v.* 64.

Otto (II.) der Junge (Kayſerl. Prinz) dogetbere
Priſede ſek an tucht unde an ere.

It. *v.* 71. 72. *p.* 22. *ibid.*

Mer dat he ſek doagentliche
An mangen ſtucken wiſede
Dar he ſek ane priſede
Vil, und an mangen Sachen ꝛc.

*Unpreis an einen begehen, einen ſchmählich tractiren, contemtus, contumelia.

T. II. Eccard. Script. med. ævi col. 1491.

Unpreis an einem thun.

ibid. col. 1522.

Da man dich führt für Pilatum den Richter
Do dy falſchen Lügner
Jer unpreiß an dir teten.

*Zupreiß für Zubuß. *Beſold.* beym Wort Eingeſchneittel.

in *Continuat. p.* 188. Was vom Erb, ehe es getheilt, noch von der Wittwe, oder ſonſt ausgegeben werden muß.

preiswürdig, *adj.* laude dignus.

weitgeprieſen, celeberrimus.

Ehrenpreiß, ein Kraut, veronica.

Preis kommt von pretio. Gal. prix. Holl. prius. Angl. price, prize.

Preis,

von prehenſus, prenſus. Ital. preſo. Gall. pris, priſe.

eine Prieſe, navis capta.

Preis geben, concedere occupanti, proponere ad prædam.

den Jungen eine Hure oder Diebin, ludibrio exponere.

Preis machen, eine eroberte Stadt, urbem diripiendam dare militibus, direptioni relinquere.

*Preis-Schiff, navis in bello capta, (une bonne priſe.) Fauſt Lübeck. Chron. *col.* 104. Sie ſind nach dem Sieg im See-Treffen mit 18. Preiß-Schiffen und groſſem Raub wider vor die Trave kommen.

Preisgen, jetzt Aermgen, Einfaſſungen der leinwandenen Ermel an den Händen, ſ. oben beſonder.

*Preiß-Riem. *Friſchl. Nomencl. c.* 140. (für Schnür-Riem,) ſtrophium.

Preſſelen, die Riemen von Pergament an den Briefen woran die Siegel hangen. In der Jülichiſchen Rechts-Ordn. *p.* 170. ſteht in dem Formular eines Vidimus: Daß uns heut dato N. einen Brief von N. gegeben auf Pergamen geſchrieben, und mit ſeinen in Pergamenen Preſſelen anhangenden und in grünen Wachs gedruckten Siegel beſiegelt, überantworten laſſen ꝛc.

Der Spate in ſeinem Sprach-Schatz, *p.* 1479. unter dem Wort Preſſe hat noch eine Spur vom *Primitivo*, Preſſe geſetzt, dicitur alias chartula quadrata cereæ impoſita, cui ſigillum in curiis imprimitur, alias, Preßlein.

Preiß-Schuh, Buntſchuh. *Altenſt. Vocab. fol.* 19. *a.* calceus ſorularis, (mit Riemen gebunden.)

Holl. hat man priis und Prins, Prins malen, für Preis machen, von prehenſus, ſ. briſen, inbriſen, zuſammen briſen.

prellen, ſ. prällen.

*Premſen,

ſ. Bremſe, epiſtomis.

ſich nicht mehr drum premſen, wann man einen gleich ſtraft. *Mattheſ.*

das iſt, ſich deßwegen nicht inhalten, oder die Bremſe anlegen, es nicht achten.

die Prembo. *Friſchl. Nomencl. cap.* 112. von Waſſer-Machinen, harpago.

Prems-Scheib, tympanum cum harpagine. *id. ibid.*

ſ. Holl. Pranghe in den Mühlen, molæ retinaculum, Mul-Pranghe, paſtomis, von Pramen, premere.

Prenßlau, Primislavia, die vornehmſte Stadt in der Uckermark.

von Prwiſlav, der ſie gebaut, muß daher auch alſo buchſtabirt werden, Prenzlau.

*Prenten,

hieß im Anfang der Druckerey ſo viel als Drucken, Buchdrucken, typis edere.

In einer alten Chron. 1492. ſteht, geprenter in der edlen Stadt Menz, de ein Anfang iſt in der Prenterey. Im Engelländ. iſt printed, gedruckt, und kommt das Franzöſ. empreindre, imprimere damit überein, alſo vom Lat. premere, drucken. Das Holl. Printe, Druck, impreſſio, printen, drucken.

Printer, ein Drucker.

Prenter, beym Hortleder T. Krieg. *p.* 1441. daß ſie uns oder andere nicht in den Prenter ſtecken lieſſen, und ſich für rein ausgeben. (Scheint von einer Art der Gefängnüße und Stock, oder Bande zu ſtehen, als von prehendere.)

Preſaun, ſ. Priſaun.

Preſent,

iſt vom Franzöſ. preſent, ein Geſchenk.

Preſent-Geld. *Beſold. Theſ. Præct. Contin.* Collectæ voluntariæ. Contributio pecuniaria, quam in Comitiis provincialibus nobiles promittunt, non a ſucceſſoribus feudalibus præſtanda ſed a vaſallis Domino oblata ab hæredibus allodialibus.

ſ. Preſenz.

*Preſentirer, *Piſt.* oder Canzler, a Libellis.

Preſenz,

Preſenz-Geld. *Beſold. Th. Pr. Contin.* Diſtributiones quotidianæ *præſentibus* horas Canonicas ſervantibus, quaſi diuturnum eorum ſtipendium.

Narrenſch. *fol.* 332. Einige Canonici kommen nur wegen des Geldes in den Chor. So bald ſie das empfangen haben und ihre Preſenz erzeigt, fahren ſie wieder weg von der Kirche.

Preſenz, hieſſen auch die Kirchen-Gebühren überhaupt, præſentiæ, miniſtris templi exhibendæ.

weil ſie beten ſollen. Daher das Sprichwort in der Teutſchen Sprichw. Samml. *fol.* 44. *a.* je gröſſer Preſenz je andächtiger Gebet, (im Gegenſatz eines andern, kupfern Geld, kürzerne Seel-Meſſe.

Bey den jährlichen Begängnüſſen, wer von den Geiſtlichen dabey war, bekam ſeine gewöhnliche Preſenz. *T. III. Script. Saxon. Menken.* Wann bey einem jährlichen Begängnüß und der ganzen Vigilie eines ehmahl verſtorbenen, der Pfarrer, ſein Caplan, jene Altariſten und Terminarien waren, bekamen ſie ihre Præſenza vollkömmlich.

Sonſt ſcheint es auch blos für Geſchenk zu ſtehen, als Fauſt. Frankenb. Chron. *col.* 32. bey dieſer Proceſſion gibt man Preſenzien allen Trompetern, Pfeiffern, Spielleuten ꝛc.

Preſident,

iſt vom Lat. Præſidens, ſo in die Namen der Aemter genommen, daß es wohl bleiben muß. Auf den Academien hat man angefangen das Wort præſidium Vorſitz zu geben. Es reicht aber nicht zu, und wird Hr. Præſes ſowohl bleiben als Hr. Preſident.

Præſes oder Præſidens, Collegii alicujus, im Geiſtlichen und Weltlichen.

Preſidente, hat im Heldenb. des von Oſterd. 138. eine beſondere Bedeutung.

Saphier vom Oriente
Und manch Edelgeſtein
Von hoher Preſidente
Schon unter einander ſchein.

Scheint vom Vorzug zu verſtehen zu ſeyn, und vom Werth.

Preßburg, die Haupt-Stadt in Ungarn, Poſonium.

Preſſen,

premere.

Wein preſſen, uvas premere.

Oel preſſen, oleum exprimere.

preſſen, durch zuſammendrücken, als die Briefe, Wäſche, Bücher. ꝛc. comprimere, condenſare, prelo premere.

preſſen, einen zu etwas dringen und treiben, urgere aliquem.

Volk zum Schiff-Krieg preſſen, nautas conquirere & cogere.

Tücher und andere Gewirke preſſen, complanando nitidum facere, cylindris complanare; tormentis aut ponderibus ſplendentem facere.

preſſen, als ein enges zugemachtes Kleid den Leib, ſtringere.

preſſen, als Geld aus einem, extorquere.

in der Enge ſeyn, gepreßt werden, angustiis premi.

das was auf einmahl gepreßt wird, preſſura.

das Preſſen, preſſus, us.

Preſſur, iſt vom Lat. preſſura, afflictio, vexatio.

Preſſer, in der Kelter, torcularius.

- - - der Leute, exactor, extortor.

Preß-Baum, trabs qua uva calcata premitur.

Iſt im Holz-Kauf beym *Cicero c.* 15. theurer als eine Eiche, woraus man einen Kahn machen kan.

Preß-Bengel, an der Buchdrucker-Preſſe, vectis prelı typographici

Preß-Glantz, nitor, ſ. Tücher preſſen.

Preß-Schraube, cochlea preli

Preß-Gefäße, beym Wein preſſen, vaſa torcularia.

Preß-Zober, worein der ausgepreßte Wein lauft, lacus torcularius.

abpreſſen, einem etwas, vi exprimere aut extorquere & auferre.

auspreſſen, exprimere, extorquere.

Thränen, excutere lacrymas.

einpreſſen, premendo collocare inter alias res.

ſie ſitzen recht eingepreßt am Tiſch, coarctati ſedent.

erpreſſen, extorquendo colligere, vi extorquere, von einem etwas.

zuſammen preſſen, comprimere, condenſare.

Vom Lat. prelius.

Preſſe,

damit man etwas heraus drückt, als:

Wein-Preſſe, torcular,

Oel-Preſſe, torculum olearium.

Preſſe, damit man etwas zuſammen drückt.

Buch-

Buchbinder-Preſſe, prelum parvum duabus cochleis.

Brief-Preſſe, prelum literas comprimens, ut eo commodius transferantur.

Preſſe, damit man etwas mit Farbe auf das andere druckt, als:

Buchdrucker-Preſſe, prelum typographicum.

das Buch iſt unter der Preſſe, liber jam imprimitur.

Kupferdrucker-Preſſe, cylindrus chalcographicus.

Preſſe, etwas zu drucken daß es glänzend wird, prelum quo texturæ complanantur & nitidæ fiunt; prelum fila complanans & ſplendere faciens.

Preſſe, oppreſſio.

in der Preſſe ſeyn, angultiis premi, adfligi, premi.

Von preſſus. Holl. Perſe.

Preßlau, eine groſſe Stadt in Schleſien, Vratislavia, wird wie Brenſlau buchſtabirt, Preſlau.

Preuſſen,

Poruſſia, ein Königreich in Europa, an Polen und an der See, Pruſſia.

ein Preuſſe, Poruſſus, Pruſſus, Prutenus.

Preußiſch, Poruſſicus, Pruſſicus.

In der Preußiſchen Land-Ordnung Ann. 1577. ſteht für Preußiſch, meiſtens nur Preuſch, wie für Reußiſch, auch Reuſch gefunden wird, als Reuſch-Lemberg.

Preuſſen-Fart, expeditio adverſus gentiles in Poruſſia.

Als Anno 1377. that Herzog Albrecht in Oeſterreich ein mächtige Preuſſen-Fart, und ward da Ritter. *Hayen. Chron. Auſtr.*

Poruſſia iſt von Ruſſia, Rußland, und der Sclavoniſchen Præpoſition po, das iſt an, oder bey, und heißt alſo ein Land das an den Ruſſen liegt. *T. I. Script. Brunſvic p. 718.* Pruſſi aliquando intellecti nomine Ruſſorum. Wie man Pomern herleitet von Po more. Ein Land am Meer, dann more heißt Sclavoniſch Meer. Davon wir haben Moraß. Einige meinen es ſey von dem kleinen Fluß Puſſa ſo genannt worden, der in Preuſſen liegt, und in das Curiſch Haf fließt.

Pricke, ſ. Bricke, lampetra major, Neun-Auge.

* Pricken,

im Niderländiſchen und Niderteutſchen, ſtimulare.

Jeroſch. MS. Er wollte das Land aber pricken in viendlicher Uberlaß.

Vetus Vocabular. 1482. prickeln, preckeln, ſtimulare.

Prickel, Garch, oder Gart-Eiſen, Stupf-Eiſen, ſtimulus. *ibid.*

Pricker, bey dem Speck einſtopfen in den Quarteelen oder Speck-Fäſſern, bey der Wallfiſch-Fiſcherey. Iſt ein Stock 4 Fuß lang, mit einer eiſern Feder, womit man die Stücke Speck, ſo zum Spund-Loch hinein geſchoben worden, gegen dem Rand drückt, und zuſammen ſchiebt. Reuſch Grönländiſche Fiſcherey *p.* 435. baculus quo collocant balenæ lardum in vaſis ſuis.

* prieggen. *Pict.* das Prieggen und Geſchrey eines jungen Kindes vom Gall. brigue, briguer, precari, bitten, mit Geſchrey um etwas anhalten.

Prieſter,

Sacerdos, ſ. Pfarrer.

Prieſter werden, eccleſiæ miniſtrum fieri, in numerum eccleſiæ miniſtrorum recipi.

Prieſter einſetzen, inaugurare, creare; eligere in ſacerdotem, conſtituere ſacerdotem.

Meß-Prieſter, ſacerdos miſſam celebrans.

Erz-Prieſter, archiſacerdos.

Hoher-Prieſter, ſummus ſacerdos.

Dorf-Prieſter, parochus ruralis.

Prieſterſchafft, ſacerdotum, oder parochorum cœtus, oder collegium.

Prieſterin, ſ. ſacerdos.

prieſterlich, *adj.* ſacerdotalis.

Prieſter-Amt, ſacerdotium, munus ſacerdotale.

Prieſtertum, ſacerdotium.

Prieſter-Stand, clericatus, dignitas ſacerdotalis, ordo ſacer.

Prieſter-Weih ſ. Weihen.

Es wollen einige nicht daran, Prieſter von presbyter herzuleiten, aber ſie bekommen keinen Beyfall. Gall. o/. prebſter, darnach prêtre. Ital. prete.

Vom Lat. Primus.

Prime-Zeit, von den ſieben Tag-Zeiten in den Klöſtern und andern Kirchen, als Mette, Prima, Tertia, Sexta, Nona, Veſperæ, Completorium. Königsh. *p.* 759.

Wie von matutina, Mette werden, ſo von Prima, Prime, als man Prime lut. (läutet) *T. III. Script. Brunſn. p.* 543.

Preim für Prime, bey einigen der Alten. Als in *Vet. Voc.* 1482. und in einem Gebet-Buch der Gilgen-Garten genannt.

Primas, heiſt nicht nur in Pohlen der Cardinal und vornehmſte Geiſtliche Primas Regni, ſondern auch in theils Städten die vornehmſte Regiments-Perſohn, als in Prag, und in den Böhmiſchen Städten. Hortleb. Teutſch. Krieg *p.* 837. Den Erſamen unſern lieben getreuen Primaſſen, Burgemeiſtern, Räthen ꝛc. der Stadt Prag. Item, 878. aus jeglicher Stadt (in Böhmen) der Primas, Burgemeiſter ꝛc.

Prime, auf den Fechtboden, ein gewiſſes Lager oder Halten des Arms, und des Degens, deren die Fechtmeiſter viere machen, Prime, Secunda, Tertia. Item, halb Terz, halb Quart, und Quart.

Prime, ehmahls eine gewiſſe Art im Karten-Spiel.

Prime, in der Decimal-Rechnung, der 10te Theil einer Ruthe.

Primiren. Merkel im Bericht von der Magdeb. Belager. Im Krieg gehet es zu wie im Spielen und primiren, da einer heut der andre morgen gewinnt oder verleurt.

Prinz,

Vom Latein. Princeps. Gall. Prince.

Prinz, Princeps.

Prinz vom Geblüt, Princeps Regii ſanguinis.

Erb-Prinz, Princeps hæreditarius, in ſpem Regni genitus, Succeſſor Regis.

Cron-Prinz, Princeps Regis primogenitus, hæres coronæ.

Prinzeßin, Princeps, *f.* Gall. Princeſſe, Principis filia, virgo Princeps.

Erb-Prinzeßin, Princeps hæres coronæ futura.

Cron-Prinzeßin, ead. oder conjux Principis ſucceſſoris.

Königliche Princeßin, Princeps Regia, filia Regis.

Prinzen-Metall, ſ. Zink, iſt ein halb Metall, ſo das Kupfer gelb und höher macht, als der gegrabene Galmey. Henkel *Pyritologia p.* 571. der meinet, es heiſſe ſo viel, als bronce-metall, es macht das Kupfer ſpröder. Andere ſagen es heiſſe Prinzen-Metall, weil es der Pfälziſche Prinz Robert erfunden.

Principal, iſt in den Orgeln das vornehmſte Regiſter mit Pfeiffen von Zinn.

Prior.

Vom Lat. prior, prius.

eine Würde des oberſten Mönchen in theils Klöſtern.

Priorin, die oberſte Nonne in theils Klöſtern, antiſtes monacharum.

Prior, den ein Abt im Cloſter ſetzt, Prior claustralis.

Prior, den das Convent wehlt, Prior conventualis, regularis, der an ſtatt des Abts, den andre Clöſter haben.

Prior auſſer dem Cloſter, Prior ſecularis.

Groß-Prior, eine Würde unter den Malteſer-Rittern, Prior ordinis.

Priorat, dignitas Prioris. Item, domus in qua Prior habitat.

Einige Alte haben Priol aus Prior gemacht. Als *Vet. Voc.* 1482 Priolin, Prioriſſa.

Prioritär, in den Rechten, der Vorzug unter den Creditoren, prioritas, der am erſten muß bezahlt werden.

Priſaun,

vom Franzöſ. priſon, oder Ital. priggione, carcer, Lat. barb. priſona. Voſſius meint es ſey zu weit geſucht wann es vom Franzöſ. pris, von prendre hergeleitet werde. Aber es ſcheinet die wahrſcheinlichſte Herſtammung zu ſeyn. Pris iſt vom Ital. preſo, und dieſes von prehendo, prehenſum, prenſum.

Es heißt das Gefängnüß insgemein als Lehmann in Speyer-Chron. 4. 16. man ſoll in vehen, (fahen) und halten in der Priſunen.

Einige haben Brſun daraus gemacht, als *T. III. Script. Brunſv. p.* 696. Abbas in Monaſterio Luccenſi, fratri cuidam poſt gravem reprehenſionem dedit optionem vel carcerem intrandi cui nomen Braſune vel relinquendi cœnobium &c.

In Tangermünde an der Elb iſt vor dieſem ein Schul-Gefängnüß geweſen das ſie Braſun geheiſſen.

Das alte *Vocab.* 1482. gibt Carcer, Preſawn. Auch *T. II. in Script. med. ævi Eccardi col.* 1456. ſteht Priſaun. In der Wurzeniſchen Chron. Schörgens *p.* 476. Die Priſaune im Wurziſchen Schloß, das Gefängnüß.

In Nürnberg aber wird annoch inſonderheit das Gefängnüß der Unſinnigen, Wahnwitzigen und Raſenden, Preſaun genennet, das in andern Städten das Toll-Haus heiſſet, cuſtodia veſanorum & furentium.

Prißgen, ſ. Preißgen.

Pritſtabel, ſ. Brut.

Pritſche, ſ. Britſche.

Prittel, ſ. Britteln.

Privat,

vom Lat. privatus, iſt im Teutſchen geblieben, von unterſchiedlichen Dingen die nicht publica ſunt.

privat, Privat-Stunden, oder die Privat, horæ privatæ non publicæ.

Privat-Perſohn, perſona privata non publica, der nicht in öffentlichen Dienſten ſteht.

Privat-Nutz, utilitas privata non publica.

Priver,

kommt von dem hier vorhergehenden privat, privata latrina, non ſorica, ſeceſſus domeſticus.

Es iſt dieſes fremde Wort ehmahls auf vielerley Art verſtellt worden.

Lat. barb. hat man *privata* behalten, davon Gall. privée.

Im Niderteutſchen iſt *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 367. Private. Der Jude ſo zu Magdeburg

burg in ein Privet fiel An. 1268. wollte ſich an ſeinem Sabbat nicht heraus ziehen laſſen, ſo wurde er an der Chriſten Sabbat auch nicht heraus gezogen, ſondern mußte auch den Sonntage

in dem Private in dem Stanke ſitten. Holl. Privaet.

Wurſtiſen Baſler Chron. beym Jahr 1377. ein Privaten.

Sonſt iſt es in dem *Allemm. Dialect* anders geſchrieben und ausgeſprochen worden. *Daſyp.* hat forica, Profey. *Tſchudi T. II. p.* 82. ein Propheti. Kayſersb. Poſt. *fol.* 201. *b.* Man muß Propheg ſauber halten.

Beſold. Contin. hat auch Profey.

Cod. MS. Bibl. Germ. Spen. 2. *Reg. X.* Sie machten aus Baals-Haus Priſeren.

Privilegium,

iſt vom Lat. Privilegium, Freyheit, Vorrecht.

ſich eines Privilegii behelfen, provocare ad datum privilegium.

ein Privilegium erneuren und beſtättigen.

privilegiren einen, Privilegium dare alicui.

ein privilegirter, privilegio munitus.

Tſchudi hat in ſeinem Ober-Rheiniſchen und Schweizeriſchen Dialect priveleyen.

Prob,

Exempel, Beweiß, Muſter, documentum, exemplum, ſpecimen.

Prob, Verſuch, periclitatio, periculum, tentamentum, experimentum.

Prob, Unterſuchung, probatio, tentatio, examen, exploratio.

Prob, Model, wornach man etwas unterſucht, norma exemplar, ad quod cætera ejusdem generis exiguntur.

Prob, Kennzeichen, Merkmal, nota, ſignum, indicium, argumentum, veſtigium.

Proben darlegen, ſpecimen edere, documenta dare.

Prob ſehen laſſen, id.

ein Mann der ſchöne Proben ablegt, vir ſpectatæ virtutis, qui ſe omnibus probavit.

wo Proben da ſind, glaubt man leichtlich, facillime ad conſentiendum ducuntur experimentis.

die Probe halten, exploratoribus ſatisfacere.

die Probe von etwas haben, exploratum habere.

man hat keine Probe davon, inter incomperta eſt, in incerto poſitum eſt.

auf die Prob ſtellen, facere periculum, tentare.

Prob nehmen, documentum capere, explorare, experiri.

durch Proben lernen, experimentis diſcere.

Prob anſtellen, explorare, experimenta capere.

zur Prob, tentamenti cauſa, ad experimentum probæ nomine.

die Proben abſchlagen, bey den Studereyen, den Hengſt der zur Prob zur Stute geführt wird, nicht zulaſſen, equum non admittere, calcibus repellere.

Prober, aræometrum, die flüßigen Cörper zu wiegen, zuſehen, ob zum Exempel ein Waſſer leicht oder ſchwer ſey, wieviel Salz eine Sole halte, in welchem Bier mehr Malz ſey, eine kleine Phiole von Glas mit einem langen Hals.

Probation, probatio.

Probations-Tag, conventus probationis monetæ cauſa inſtitutus.

probiren, experimentare; examinare; periclitari; periculum capere; documentum capere; experimentum capere; probare, explorare, tentare, experiri.

alles probiren, nihil inexpertum relinquere.

vergeblich probiren, tentamento fruſtrari.

im Feuer probiren, igne explorare.

mit dem Probier-Stein probiren, obruſſam adhibere.

Probierer, explorator.

Probier-Ofen, *m* fornacula experiendæ venæ alicujus metalli, worinnen man das Metall probiert, fornacula exploratoria.

Probier-Kluſſt, *f.* forceps exploratoris.

Probier-Gericht, *n.* vor Alters, judicia exploratoria ſive probatoria. mit glühenden Eiſen u. d. g. ſ. Ordre.

Probier-Hengſt, ſ. Prob-Hengſt.

Probier-Nadel, *f.* Streich-Nadel, acus exploratoria.

Probier-Tiegel, *m.* catinus triangularis exploratorius.

Probier-Stein, *m.* lapis lydius.

Probier-Waage, libra exploratoria.

Probier-Zettel, bey den Stutereyen, worauf gezeichnet iſt, welche Stute probiert worden, ob ſie den Hengſt zuläßt oder nicht, catalogus exploratarum equarum.

Prob-Geſchirr, Prob-Gläſer, vitra e quibus vinum vel alius liquor probatur an guſtui alicujus placeat.

Prob-Hengſt, ein geringer Hengſt, der nicht zu der edlen Stuten gelaſſen wird, ſondern nur zum probieren hingeführt, ob ſie roſſet oder nicht.

Prob-Jahr, in einem Cloſter, annus novitiatus in monaſterio.

Prob-mäßig, ad normam, probatus.

Prob-Predigt, concio δοκιμαστική, exploratoria.

Prob-Relation, relatio eorum ſpeciminis loco, a futuro advocato vel alio facienda.

Prob-Silber, argentum probatum.

Prob-Stück, ſpecimen.

anprobieren, ſagen die Schneider, ob das Kleid wohl ſteht oder nicht, veſtem novam induere & videre an quid corrigendum.

unprobirt, unprobirte Arzney-Mittel, remedia inexperta.

Parbein, ſcheint zu Prob zugehören.

Matthef. in Sarepta Conc. 4. das Gold im Feur lauter und parbein machen.

Jt. *ibid.* Parbein-Gold.

Probſt,

ein zuſammen gezogenes Wort, von Præpoſitus. Es wird insgemein hinzugeſetzt, wem er vorgeſetzt als Dom-Probſt, Præpoſitus eccleſiæ cathedralis.

Wann es allein ſteht, und ein Titel eines Kirchen-Amts iſt, ſo wird das Wort Kirche dabey verſtanden, als: Kirchen-Probſte. *Goldaſt. T. I.* Reichs-Satz. *p.* 149 und 203. oder es ſteht der Namen der Kirche dabey: als der Probſt zu Nicolai, oder des Orts, als der Probſt zu Ellwangen.

In weltlichen Bedienungen iſt der Namen Probſt ſelten, als Lehen-Probſt, Præpoſitus rebus feudalibus.

Die alte Ueberſetzung 1483. gibt die Worte. 1. *Reg. IV.* 6. Abiſa præpoſitus domus. Ein Probſt des Hauſes. Franzöſiſch iſt aus præpoſitus. prevôt worden, und Teutſch Profos, ſ. Profoß, lictor caſtrenſis.

Probſtin, in den Stifften, antiſtes, dignitas abbatiſſæ proxima, in monaſteriis ſanctimonialium.

Probſtey, præpoſitura. ſ. *Du Cange.*

Proceß,

vom Lat. Proceſſus, actio, lis.

Proceß anfangen, actionem inſtituere.

einem einen Proceß an den Hals werfen, dicam alicui ſcribere, actionem rei alicujus intendere alicui.

ſich in den Proceß einlaſſen, litem conteſtari, in cauſam ſe demittere.

den Proceß verlieren, litem perdere, cauſa cadere.

einen Proceß mit einem haben, litem habere

Proceß gewinnen, cauſam vincere.

proceßiren, lites ſequi, mit einem, legibus agere adverſus aliquem.

Proceß, in der Preußiſchen Hof-Gerichts-Ordnung, eine Kriegiſche Sache *Tit. I.* und *fol.* 25. wird beklagt, daß man zu Zank, Hader, Widerwillen und Rechts-Gange ſo geneigt ſey.

Proceſſion,

longus procedentium ordo.

Proceſſion, aus Andacht, ſupplicatio.

Proceſſion anſtellen, ſupplicationem indicere.

Proceſſion um die Felder, luſtratio arvalis.

Leich-Proceſſion, pompa funebris.

Procanten-Wortein. *Chytræus col.* 487. paſtinaca ſativa.

Profeßion,

vom Lat. profiteri. Profeſſio, ars, vitæ inſtitutum.

Profeßion von etwas machen, artem aliquam profiteri.

- - - von der Eloquenz machen, eloquentiam profiteri.

auf einer Univerſität, profeſſio.

das Amt eines Profeſſoris.

- - - auſſer der Ordnung, profeſſio extraordinaria, munus docendi extraordinem.

ein Profeſſor, Profeſſor der Theologie, der Medicin &c.

Profit,

Gall. *el.* profict, von proficuus, utilitas.

Gobler. Rechts-Spiegel *fol.* 238. Des Büchſenmeiſters Proveit iſt allezeit die gröſte Sturm-Glocke in einer eroberten Stadt.

Profos, ſ. Provos.

Pronk, ſ. prangen.

propſen, ſ. pfropfen.

Prone. Stiſſer Jagd- und Forſt-Buch. *p.* 259. Die Prone heiſſet man die äuſſerſte Gränze eines Waldes, Forſtes, oder Holzes, ſo an das Feld ſtößt, oder mit andern Hölzern gränzet. Wann Hölzer abgetrieben werden, muß dieſe Prone mit ihren Bäumen ſtehen bleiben, damit die Gränzen nicht geſchmälert werden, prima ſylvæ cæduæ a reliquorum ſeries in limitibus.

Propher,

von Propheta, vates.

Propherin, fatiloqua, femina fatidica, Prophetiſſa.

propherisch, *adj.* propheticus.

- - - *adv.* prophetice

prophezeyen, vaticinari.

Prophezeyung, vaticinatio, vaticinium.

In den Teutſchen Sprichw. *fol.* 85. *b.* iſt nach derſelbigen jetzt für grob geachteten Zeit, das Sprichwort: Ich habe keinen Propheten Dreck geſſen, (das iſt, ich kan dieſes nicht errathen, Davus ſum non oedipus, wird dadurch auf den Tatariſchen Propheten Lama gezielet, deſſen Dreck ſo hoch geachtet wird, daß ſie ihn eſſen.

proppeln, ſ. brabbeln.

Proteſtiren,

vom Lat. proteſtari, intercedere, wider etwas.
Proteſtanten, wider das harte Verfahren einer Reichs-Schrifft proteſtirt, ſich beſchwert, proteſtantes. Quod receſſum imperii 1526. Spiræ datum A. 1529. religionem concernentem eſſent proteſtati. *vid. Hortled. de cauſis bell. Germ. l. 1. c. 4 & 5.*
J. J. Müller. Hiſt. der Evang. Ständ de *Proteſtation l. 1. c. 2. ſqq. Sekendorf. L. II. p. 127. ſqq.* Die proteſtirende Stände, oder die proteſtantiſche Stände.
Proteſtation, proteſtatio, interceſſio.
eine Proteſtation einlegen, intercedere rei.

Protocol,

vulg. Protocollum, ſubitanea annotatio rei geſtæ; prima concinnatio; raptim confecta ſcriptura. das geſchwinde Aufſchreiben und ſchriftliche Verfaſſen einer Sache.
das Protocoll führen, raptim conficere ſcripturam, quæ continet ea quæ prolata ſunt, annotare publice dicta.
protocolliren, id.
Proveiſe, ſ. Perveys.

Proviant, *m.*

commeatus, Speiß und Nahrung für das Kriegs-Volk.
Proviant zuführen, commeatus advehere, adducere, fluminibus ſubvehere.
Proviant wegnehmen, commeatus intercipere.
- - einem abſchneiden, intercludere quem a commeatu.
- - genug haben, ad ſatietatem copia commeatuum inſtructum eſſe.
verproviantiren, cibum exercitui providere, rem frumentariam comparare.
Verproviantirung, frumentatio.
Proviant-Lieferung, frumenti vectura.
Proviant-Commiſſarius, qui rei frumentariæ præeſt, commeatuum curator, annonæ præfectus.
Proviant-Meiſter, id. Proviant-Verwalter, id.
Proviant-Wagen, currus commeatuum.
Proviant-Weſen, res frumentaria.
Proviant. Ital. Provenda, Profenda, die tägliche Futter-Portion der Pferde. Holl. Provand. Nider-Sächſ. *al.* Provend. Reichmaj. Braunſchweigiſche Chron. *P. II. p.* 223.
Fronſperg von Kriegs-Rüſt. hat auch Prſand, und *Alb. in Lex.*
Es kommt das Lateiniſche præbenda, orum, damit überein, ſ. Pfründ.

Proviſion,

vom Lat. proviſio, Verrat, rerum ad vitam neceſſariarum comparatio.
Proviſion bekommen, publice ali.
* Proviſioner miles mercenarius. *Friſchl. Nom. p.* 548. in der Nachricht von Nürnberg, hieſſen ſie ehmahls Proviſioner. *p.* 489. oder Proviſaner. *p.* 498.

Provos,

lictor caſtrenſis, der Büttel oder Scherg im Krieg.
Gobler Rechts-Spiegel. *f.* 223. *a.* Der Oberſte Feld-Provos, ein Feld-Richter das Maleſiz zu ſtraffen, die Provant zu ſchuzen, hat ſeine Stecken-Knecht, Schultheiſſen und Nachrichter.
Der heiſt jezt der General Gewaltiger.
Gobler ſagt. Daß man der Reitigen Provoſen habe den Ritterſchafft Proveſen genennet.

Provos, kommt vom Franz. Prevoſt. und dieſes von Præpoſitus, quia annonæ in caſtris præpoſitus, & tot aliis carceris, vinculorum & rerum capitalium, pœnarumque militarium executoribus.

Proß-Wagen,

der vordere Wagen, wann man eine Canone führt, unter der Lafete Hinter-Theil, currus tormenti bellici pars anterior ſub tormenti parte poſteriore.
Proß-Räder, rotæ hujus partis currus. Fronſperg Kriegs-Rüſtung, *fol.* 20. *a.*

Prüfen,

examinare, excutere, explorare, tentare, diſcernere.
ſich prüfen, ſe excutere, deſcendere in ſe, ſe ſuo modulo ac pede metiri.
prüfet alles, das Gute behaltet, omnia probate, quod bonum eſt tenete.
das Prüfen, examinatio, excuſſio.
die Prüfung, id. tentatio. ſ. Prob, probieren. Prüfen kommt von probare. Gall. prouver. Nider-Sächſ. proven. *T. III. Script. Brunſv. p.* 16. *v.* 9. ſ. Prüſchenk.

* Prummel,

Vet. Vocab. 1482. Bayſel, Erbſipp, Prummel, Weinling, ſind lauter unkenntliche verdorbene Wörter.
Bayſel, (für Beſing, ſ. Beer.)
Erbſipp, ſ. Erbſel.
Weinling, wegen des Weinhafften Geſchmacks, ſ. Berber-Beer, berberis, aus welchem berberis, das Wort Prummel zukommen ſcheint.
Prunellen, von prunum, eine Art Pflaumen aus Franckreich, getrocknet und ohne Kern, pruncola brabyla, orum.
Prüſel, (ſ. Priese) bey den Jägern, das erſte und das andere End unten an den Hirſch-Hörnern, der Eiß-Prüſel, duo rami inferiores cornu cervi.

Prüſchenk,

Matthef. Conc. 8. Sarept. Ahasverus ließ ſich durch ſeinen ungetreuen Rath und Prüſchenken verhetzen.
Schenk, iſt ſo viel als Pincerna, Prü iſt abgekürzt für Pruſ-Schenk, ſo wird es *T. II. Script. Sax. Menk. col.* 1695. geſchrieben, præguſtator. Holl. proever, Kredenſier.

Prut, *f.*

das dicke, oder die Grund-Suppe ſo ſich von den in den groſſen Topfen gekochten Wallfiſch-Speck, wenn er zerlaſſen und ausgekocht iſt, in den Trögen, worein er gegoſſen wird, zu Boden ſezt. Woraus man endlich noch den braunen Tran für die Loh-Gerber preßt. Reuſch in Grönländ. Fiſcherey, *p.* 446. und 447. ſedimentum lardi balænæ.
Prut-Kocher, der die Prut kocht und preßt, excoctor pinguedinis balænarum.
Pruth, ein Fluß in der Muldau, Hieraſus.

Pſalm,

Pſalm iſt von der Lateiniſchen Kirch zu uns gekommen, zu welcher es die Griechiſche gebracht, Pſalmus, ψαλμός.
ein Buß-Pſalm, pſalmus pœnitentialis.
Pſalm-Schreiber, pſalmographus.
Pſalm-Buch, pſalterium.
der Pſalmiſt, der König David, oder wer eines Pſalms Dichter iſt, pſalmiſta.
der Pſalter, Pſalterium, Pſalmen-Buch.
* Pſalteriſt. 1. *Paral. XXIII. 5. Verſio. Bibl.* 1483.
pſalliren, Pſalmen in der Kirchen gegen einander ſingen. ψάλλω.
Die Alten haben das P, offt ausgelaſſen.
pſittich, ſ. ſittich, von pſittacus.
puchen, ſ. pochen.
* Pucking. hat das alte Wörter-Buch, 1482. und gibt es mit ſeinem Latino-barbaro, roburnus, ruburnus, ruſtula, ruſtupa.
Pudel, ſ. Budel, Budel-Hund, canis cirratus, villoſus.
Puden, nennt man an vielen Orten die Indianiſchen Hüner, inſonderheit die Jungen, vom Laut womit man ihnen lockt, put put.
Puder-Hahn, Gallus Indicus.

Puder,

vom Franz. poudre, von pulvere.
Haar-Puder, pulvis odoratus, farina ſubtiliſſima.
pudern, pulvere odorato inſpergere, die Haar einpudern.
Puder-Macher, pulveris odorati artifex.
Puder, für ſubtil geſtoſſenes oder pulveriſirtes Gewürz.
Chytræi Nomencl. Sax. col. 455. Gewürz oder Puder, aroma.
geruderte Jüche, darein man ſtippet, embamma. *col.* 439 *ibid.*
Puder-Zucker, ſaccharum in pulvere, nondum coctum nec ſolidum.

Puff,

vom Laut eines Schlags, ictus, oder Schuſſes, ſ. Buff.
puff-puff, wird es auf deinen Buckel gehen, tax tax erit tergo tuo.
ein Puffer, Sack-Piſtole, Terterole, ſclopetum manuale minimum.
Puffert-Jagd, eine erlaubte Art zu fiſchen. In der Brandenburgiſchen Fiſcher-Ordnung. *Anno* 1574.
Puffer, excoriator, ſ. buffen.
Puff und Lager-Holz. In der Pommeriſchen Holz-Ordnung *Ann.* 1717. *p.* 40. das iſt, rindſchälig, rindfällig, vom abſchälen der Rinden, Holz, ſo abgefallener Rinde, quod corticem amiſit.
pugen, ſ. pechen.
Puggel, ſ. Beyfuß, artemiſia.
Pull-Pech. *Vet. Voc.* 1482. terebintina.
Pull-Pech-Baum, terebinthus. *Vet. Voc.* 1482.
Pulle, abgekürzt für Apulia in Italien. *T. III. Script. Brunſv.* It. Polle. *ibid. p.* 71. für Neapolis.
Pulner. *Goldaſt. Conſt. Imp.* auf dem Türnier Ferdinandi I. hatten ſie leichte Pferde, als Genetter, Türken, Pulner, (für Polner, Polniſche Pferde.)

Puls, *m.*

vom Lat. pulſus, pulſus arteriarum.
ungiticher Puls, venæ non æquis moventur intervallis.
einem an den Puls fühlen, explorare arteriæ pulſus. It. tentare aliquem, perſpicere mentem alicujus.
ſchwacher Puls, pulſus languidus.
Puls-Ader, arteria.
das Schlagen der Puls-Ader, pulſus arteriæ.
Puls-Ader-Kropf, anevriſmus.
Puls, beym Glocken läuten, pulſus campanarum, ſonus quem piſtillo faciunt.
Vet. Vocab. 1482. Buls oder Leutung, pultio.

Pülſten,

formiren einige vom Ital. bolſo, bolſire, huſten als ein Lungenſüchtiger, tuſſire, als Schwindſüchtige.

Pulſter, ſ. Bolſter.

Pult,

vom Lat. pulpitum, worauf man ſchreibet.

Pulpret, pluteus. *Dafyp.*

Neh-Pult, netricis pulpitum.

Sing-Pult, canentium pulpitum ſive muſicorum.

Bücher-Pult, Leſe-Pult, lectoris pulpitum.

Pulver,

vom Lat. pulvere.

zu Pulver brennen, igne in pulverem redigere.

oder durch reiben oder ſtoſſen etwas zu Pulver machen, aut terendo aut tundendo &c.

es iſt keinen Schuß Pulver werth, ſagen die Jäger und andere ſo mit ſchieſſen umgehen, mit Verachtung eines Dings, ne caſſa nuce dignum, nullius pretii eſt.

Zu den vielerley Pulvern wird die Materie geſetzt woraus man ſie macht, oder wozu man ſie braucht, als:

Zahn-Pulver, dentifricium.

Brech-Pulver, pulvis vomitorius.

Schweiß-Pulver, pulvis diaphoreticus.

Mäuſe- oder Ratten-Pulver, arſenicum &c.

Schieß-Pulver,

pulvis pyrius, oder nitratus.

Stück-Pulver, pulvis tormentarius, iſt das gröbſte, granis craſſioribus.

Muſqueten-Pulver, pulvis ſclopetarius, etwas kleiner, granis minus craſſis.

Scheiben-Schützen-Pulver, pulvis granulis ſubtilioribus & magis rotundis.

Zünd-Pulver, ſomes nitratus.

Pulver-Flaſche, Pulver-Horn, theca pulveris pyrii lignea, vel cornea.

Pulver-Mühl, officina pulveris nitrati.

Pulver-Müller, opifex pulveris pyrii.

Pulver-Magazin, locus concameratus ubi pulvis pyrius conſervatur.

Pulver-Thurn, turris ad conſervandum pulverem pyrium.

kein Pulver riechen können, ſagt man ſpöttiſch von denen die den Krieg fliehen, pulveris pyrii odorem vitare, timidum eſſe.

Augen-Pulver, kleine Schrifft, die man nicht wohl leſen kan, literæ minores, lectu difficiliores.

pülvern, pulveriſiren, zu Pulver machen, in pulverem redigere, pulveriſare.

Pumpe,

antlia, machina hauſtoria.

Drückel-Pumpe, antlia qua hauriunt aquam premendo, womit man durch niederdrucken pumpt.

Krücken-Pumpel, antlia, cujus embolum e profundo, duabus manibus attrahitur.

Schwengel-Pumpe, antlia quæ haurit tollenone.

Berg-Pumpe, antlia in fodinis, eine Art Waſſer-Kunſt das Waſſer 5. Lachter hoch aus einem Geſenke im Bergwerk zu heben.

eine ſolche Pumpe anfriſchen, ponere antliam in fovea ſua.

Lufft-Pumpe, antlia pneumatica, womit man die Lufft aus etwas pumpen kan.

Schiff-Pumpe, antlia ſentinæ, das ins Schiff gelauffene Waſſer auszupumpen.

der Schiff-Pumper, ſentinator, Pumpen-Knecht.

Pump-Bronne, puteus cum antlia.

Pumpen-Drücker. *Fritſch. in Suppl. Beſoldi ad voc.* Geld, Münze.

Die drey Kreuzer ſollen 7. Loth 6. Grän halten, und wird auf die Mark gerechnet 150. Stücke. Die Pumpen-Drücker aber machen für die Mark 160. Stücke, monetarius ſallarius. ſ. Heck-Münze.

Pumpen-Macher, opifex antliarum.

Pumpen-Stange, pertica emboli antliæ.

Pumpen-Schuh, calceus antliæ, das Ventil-Leder.

Pumpen-Bohrer, terebra antliarum.

Pumpen-Zug, Pumpen-Leder, orbiculus coriaceus antliæ.

pumpen, antlia haurire, im Schiff, ſentinare.

heraufpumpen, antlia in altum tollere.

auspumpen, antlia evacuare, exantlare, ſentinare, auf dem Schiff.

Für Pumpe ſagen auch einige Plumpe, andere Pompe, ſind alle vom Laut gemacht, den das Waſſer in der Pumpe macht.

Pumpernickel, ſ. Nickel, eine Art dichtes ſchwarzes Brod in Weſtphalen, ſpecies nigri panis.

Pümz-Stein, von pumex, pumice und Stein.

Punct, *m.*

iſt ſchon lang von dem Latein ins Teutſche gekommen, punctum, wie auch in andern Sprachen. Der Italiäner läßt das c aus. Und im Teutſchen hat man offt d aus t gemacht.

Punct iſt im Lat. von pungo, ſo einen Stich den man vor dieſem mit dem Schreib-Griffel in die Wachs-Tafeln gemacht, hernach mit der Feder, ſignum finis periodi, ſive periodus ipſa.

Punct, für das kleinſte gegen andere, minimum in comparatione, wie in der Mathematik die Linie aus ſolchen Puncten beſtehet, ſo ſagt man, die Erde iſt ein Punct gegen dem Himmel zu rechnen.

Punct, ein Stück oder Artikel abgetheilter Reden, Schrifften u. d. g. articulus, punctum, pars, titulus.

In *Hund. Metrop. Salisb. T. II. p.* 115. Wir wollen dieſes ſtät gehalten haben mit allen Worten, Artikeln und Punden.

Punct, Poetiſch, momentum, articulus.

der Punct der Ehren, Ehren-Punct, nach Art der Franzoſen, point d' honneur, als:

Der den eitlen Punct verlacht,
Den die Welt von Ehren macht.

ein Punct der Zeit, punctum temporis.

Haupt-Punct, rei cardo. Quæſtio principalis.

Neben-Punct, punctum ſeparatum, quæſtio incidens.

Gewiſſens-Punct, caſus conſcientiæ.

In der Mathematik, Punct,

Mittel-Punct, centrum.

Creutz-Punct, punctum interſectionis.

Scheidel-Punct am Himmel, Zenith, u. a. m.

Punctweiſe, punctatim, articulatim.

* puncten, hat *Aperdjan. p.* 35.

eine Wunde puncten, meſſen, percunctari vulnus.

Punct-Eiſen, inſtrumentum quo Chirurgi vulnera percunctantur. Eine Sonde, Gall. ibid.

punctiren, punctis notare.

in einer abergläubiſchen Wahrſagerey, (geomantia) iſt punctiren, e punctis certa ratione factis ſed ſine ratione divinare.

Pündten, ſ. Bund, als Graupündten, Rhæti, Griſones, fœdera Rhætiæ.

*Puneiſe, Puneyze,

ein veraltetes Wort ſo von pugnatio ſcheint entſtanden zu ſeyn, pugna, pugnatio, prælium. *T. III. Script. Brunſv. p.* 99. Da die Schlacht oder der Sturm beſchrieben wird.

In des puneyzes Hurt, (in prælii concurſu.)

Da man die Mannheit ſpurt.

Jeroſch. Manig hart puneyzin
Muſte man da mit yn han.

Fauſt in der Limpurg. Chron. hat immer Ponyz für Puneiſe, als *col.* 10. Der Krieg hette gewähret manch Zeit und Jahr, alſo daß ſie manche Ponyz, gerennſe und Scharmützen hatten.

pung, ſ. bung, an den Namen der Kräuter.

Bornrung. *Alber.* lingua.

Punt, ſ. Spunt.

Punze, *f.*

vom Franzöſ. poinçon, und Ital. punzello, ein Inſtrument der Goldſchmiede und anderer die in Metall-Bleche getriebene Arbeit machen, cælum, inſtrumentum Anaglyphices in averſa parte laminam cavam faciens, ut in altera parte imago appareat.

Punzen-Büchſe, theca cælorum.

punzenren, mit ſpitzigen kleinen Eiſen in die Metallene Bleche erhabene Figuren treiben, getriebene Arbeit machen, cælo, malleolo pulſato, laminam pice affixam ita cavam facere, vel ſuperficiem in altera parte ita extendere, ut figura ſive imago promineat.

Pupe, Puppe,

von Lat. pupa, heißt eigentlich ein kleines Kind, hernach imaguncula, icunculus, parvula imago puellaris, und iſt wie im Lat. inter blandæ appellationis nomina.

Puppe. Brandenb. Fiſcher-Ordn. *An.* 1574. faſcis.

Quaſt oder Puppen vor das Wehr ſtellen, weil ſie als Puppen gebunden ſind.

Puppen, majores imagines hiſtrionum, womit man Puppen-Comödien ſpielen kan, neurospaſton.

ein Puppen-Spieler, neurospaſtes.

Puppen-Werk, Puppen-Zeug, crepundia, ludicra puerilia.

Pürdel, malleus fabrorum maximus. *vulg. in Sileſia.*

Pur,

vom Lat. purus, nicht beſchmutzt, nicht beſudelt, nicht kothig, non ſordidum, non lutulentum.

nicht vermiſcht, impermixtus.

pur Gold, aurum purum, obryzum.

pur und lauterer Wein, merum, vinum meraculum, der pur und klar iſt, vinum limpidum.

pures und klares Waſſer, limpida aqua.

pur, *adv.* pure.

rein und pur eine Sprach reden, pure & emendate loqui.

pur, braucht man offt der Bedeutung des Worts lauter einen Nachdruck zu geben. *vulg.*

es iſt die pur lautere Wahrheit, veritas ſimplex & nuda.

Purgiren,

iſt von den Medicis ins Teutſche gekommen aus dem Lat. purgare, reinigen, alvum purgare.

einen purgieren.

über ſich purgieren, purgare alvum vomitione.

purgierende Artzney, was purgierende Krafft hat, de purgativæ virtutis, medicamentum purgati-

gativum, evacuans, als ein Purgier-Kraut, Pillen, Pulver, Tranck ꝛc.
das Purgier-Kraut heißt ſonderlich ſcammonia.
Purganz, oder Purgazion, medicamentum purgans alvum, purgatio, remedium purgativum.
auspurgiren, purgatione evacuare.
im Spott ſagt man von einer gar zu ſtarken Purganz: Lung und Leber auspurgieren, purgatione conſumi, nimis valente medicamento purgante torqueri.

Purpur, *m.*

vom Lat. purpura.
Purpur-Farb, color purpureus.
Purpur, velbs purpurea, oſtrum. *Poët.*
Purpur-Mantel, pallium purpureum.
Purpurfärbig, Purpurroth, purpureus.
Purpur-Krämer, Purpurarius.
Purpur-Schneck, oſtrea, quæ oſtrum in ſe habet.
purpeln. *Friſchl. Nomencl. c. 6.* durchſchlecht, oder purpeln, varus. *lat.* Gen.

Purren,

vom Holl. porren, urgere.
im Spott und Scherz: Er läßt ſich nicht viel in der Naſe purren, non intelligit jocum.
anpurren, anhetzen, irritare, ſ. bruhee.
Wor bruhee der *Interj.* irritandi, *vulgo* purhee, ſ. oben bruheb, vom Laut. Gall. brouhaha.
pürſchen, ſ. birſchen.
Purzel, ſ. Burzel.
put, ein Ruffen, die Hüner zu locken, wie die Hennen den Küchlein gluck, gluck, zuſchreyen. *Interjectio* vocandi gallinas.

*Pütſch, *m.*

Pict. ein Stoß, pulſatio.
putſch, putſch. *Interj.* vom Schall des Schlagens, ſonderlich um die Ohren oder ins Geſicht.
*pütſchen, vom Laut.
Pict. an einander pütſchen, frontibus adverſis concurrere, arietare inter ſe, allidere aliquid alteri.
*das Anpütſchen, impactio. *Pict.*
*anpütſchen, als das Waſſer an das Ufer, oram alluendo ſonitum edere.

Pütſche, *f.*

eine kleine Salz-Scheibe, doliolum ſale repletum, im Gegenſatz des weiten Bandes der groſſen Salz-Tonnen.
Hand. Metrop. Salisb. Tom. II. pag. 232.
Pütſchen-Salz oder klein Salz, im Gegenſatz des weiten Salzes.
Eine Äſche oder Salz-Schiff thut 40. Pütſchen, zwey Äſchen 80 Und in einer Confirmation, darauf thun die 80. Pütſchen zuſammen 60. Scheiben, ſcheint mit Butte überein zu kommen, ſ. Butte.

Pütte, *f.*

Nider-Sächſ. im *Chytræo Nomencl. Sax. col.* 72. palus, ſ. Pfütze.
Alle Bütten und Soeden mit Erde ausfüllen. Hamelmann Oldenb. Chron. *p.* 112.
Pütte, eine Pumpe, antlia.
Pütter, im Schiff, navis mediaſtinus. It. *col.* 236. *Chytr.* Allemanns-Knecht im Schreepe.
Das Lat. puteus gehört hieher. Ital. pozzo.
Putz, ſ. Butz.
putzig, für klein, ſ. Butt.
Pype, ſ. Pipe.
Pyramide, pyramis.
Pyrole, ſ. Byrole, turdus luteus.

Q.

Qvaas, ſ. Qvas.
Qvabbe, ſ. Qvappe.

Qvacken,

einen Laut von ſich geben, den dieſes Wort qvacken etwas ausdrückt, als:
qvacken wie ein Froſch, coaxare.
das Qvacken, coaxatio.
qvacken wie eine Ente, clamare ut anates, tetrinnire.
qvácken wie ein Haſe, oder wie ein Kind, vagire.
Qvack, im Unwillen von kleinen Creaturen und Kindern, die nichts als ſchreyen können.
ein kleiner Qval, infans vagiens.
ein Neſt-Qvack, ultima nidi avicula; quæ aſſidue clamat.
Qvácker, im Nider-Teutſchen eine Art der Finken, fringilla montana, in Ober-Teutſchland ein Gegler, der nur ein qvácendes Geſchrey hat und nicht ſingt, das Männlein wird im andern Jahr ſchön gelb unter den Flügeln, avis ſubamara edentibus.
Gequacke, von Fröſchen, coaxatio.
Qvacker, Qvácker, eine Art von Träumern, oder Schwärmern, fanaticus tremulus, qui dum ſacra tractat ecſtaſin ſimulat, ſ. mackeln, als gemackeln.
Qvácker ey, fanaticiſmus, doctrina tremulorum.
qvácker iſch, *adj.* fanaticus.
qvackeln, garrire. Holl. Qvackel, eine Wachtel.
qvackeln, coturnices aucupari, mit der Wachtel-Pfeiffe den Laut der Wachtel machen.
An einigen Orten in Ober-Teutſchland ſagt man gackern, wie die Hüner kacken. Gall. caqueter. Ital. chiacherare.
ein Qvackeler, garrulus, futilis.
Altenſtaig *fol.* 90. *b.* gedichtet Ding reden, qvackeliren, fabuliren.
Qvackſalber, circumforaneus, medicus circulator, unguentarius, vom Qvackeln und Geſchrey das er macht.
Qvackſalberey, unguentaria.

Qvad,

(Holl. Qvaed,) im Niederſ. malus parvus, iſt ſo viel als Koet, ſ. oben Koth.
qvadriren, ſ. von quatuor, Compoſita unter quatuor.

Qval, *f.*

cruciatus, tormentum, adflictio, dolor, moleſtia.
Qval anthun, adfligere, excruciare.
das iſt eine rechte Qval, magnus cruciatus eſt.
eine Hölliſche Qval, cruciatus infernalis.
qvälen, cruciare, excruciare, torquere, vexare, excarnificare, moleſtum eſſe, dolorem efferre.
einen zu tode qvälen, enecare aliquem.
die Unterthanen qvälen, vexare, affligere ſubditos, opprimere.
ſich qvälen, ſich abqvälen mit etwas, ſe adflictare.
qvälende Sorgen, curæ edaces.
mit etwas gequält ſeyn, moleſtari, adfligi aliquare.
ungequält, laß mich ungequält, noli mihi moleſtum eſſe.
das Qvälen, die Qvälung, ſ. Qval.
ein Qvåler, cruciator, homo moleſtus.
ein Qval-Geiſt, homo, qui aliis gravis & moleſtus eſt.
*Holl. wird aus Qvaed, qvatelick und qvalik. Qval bedeutet alſo von Qvad, böß, alles Böſe das man einem anthut. Auch im Holl. Qvale, malitia, nequitia, languor, morbus, malum.
ſ. im Schilter, chellen, cheien.

Qvál, *f.*

Qvále hauen, heißt in den Bergwerken eine Rinne hauen, daß das Waſſer in den Gängen ablaufen kan, canalem facere in fodinæ meatu ut aqua effluere poſſit.

Qvallen,

iſt bey den Grönländs-Fahrern eine Materie ſo die See auswirft, weiß und zähe wie der Auswurf von einem Menſchen. Zorgdrager in Reuſchens Grönland. Fiſcherey. Es iſt eine Art Inſecten, welche wann ſie zerdrückt werden, klebriger Materie ſind *ibid. p.* 137. ſ. Qvalſter.

Qvalm, *m.*

vapor, fumus ſpiſſus.
der Qvalm der Stein-Kohlen. Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 10.
qvalmen, exhalare; evaporare.
Figürlich heißt es die aufſteigende Dämpfe, die einen betäuben, als Qvalm, levis animi deſectus, deliquium animi. (auch Anglice.)
Einige haben es Twalm ausgeſprochen.
Als *Elucidarius MS.* Adam lag in einem Twalme entſchlafen.
Vet. Voc. 1482. Twalm, opium, oder Mahnkopf.
qvälmig. *Kbr[illegible] in Jure piſcator. Bavar. art.* 9. piſces artibus ad natatum impediendum paratis capere, mit dazu bereiteten Kugeln die Fiſche im Waſſer qvälmig machen.
Belg. ſagt man für Qvelle auch Qvelm, ſcaturigo. Niderſächſ. Qvalm. Rehtmaj. Braunſchw. Chron *P. IV. p.* 421. Wie die Qvelle das Waſſer, ſo gibt die Hitze den Qvalm von ſich.
In dem *Kero* findet man Calm, ſonitus, und Galm für ſonus, ſcheint aber von gällen herzukommen.
T. III. Script. Brunſu. p. 134. *v.* 48.
Do beginnt in grenlichen Galme
Brennen des Herzogen Pallaſt.
Wann es nicht auch das Geknaſter des Feuers andeutet, ſo iſt es wegen des g für qv zu merken.
Qvalm kommt von Walm, wie es auch im *Kero* ſteht für fervor, aus Gewalm iſt Qvalm worden, wie aus Geweſſe, Qvelle.

Qvalſter,

Niderſ. *T. III. Script. Brunſu.* Snove, (Schnupre) dat vele Lude dampeden unde ſtickeden van Qvalſter und Unflede. *p.* 394. *Glyctæus Nomencl. Sax. col.* 97. pituita, phlegma.
Qvalſter, heiſſen einige die ſtinckenden groſſen Baum-Wandſen, andere den ſtinckenden Keſer, bupreſtis genannt. Als *Penc.* im *Vocab.* vom Ekel des Geſichts auf den Geruch gezogen, ſ. qvallen.
qvalſtern, exſcreare.
qvam, *Imperf.* vom alten kommen, und iſt unter dem Pöbel noch in Niderſ. gewöhnlich, veniebat, ſ. kommen.
Qvän, ſ. Qvene.

Qvant,

ein junger Burſch, ein ſchlimmer Qvant, vom Holl. Qvant, ſodalis, ſocius ludi.

verqvanten, verbergen, vor den Leuten verſtecken, vielleicht vergewandten, wie wir auch ſagen vermänteln, einen Vorwand haben, prætext. *Grobian fol. 48. a.*

Item, *fol 120. a.* Haſtu das Maul verbrennt, verqvants daß es kein Gaſt nicht ſieht.

qvantſchricht. *Meiſner in Sileſia loquente* de hominibus atque brutis pinguibus & mollibus, ſ. qvatſchicht.

Qvänzel, oder Qvänſtel, der eiſene Ring am Kübel in den Bergwerken, woran das Seil befeſtigt wird. Sonſt Hange-Kappen, die kleinen Ringe auf den Seiten der Kübel, daran das Qvanſtel hängt. Vielleicht von wenden, für Gewändſel.

Qvappe,

oder Qvabbe. Im Niderſ. ſonſt eine Aalraupe.

Andere als *Chytræus Nomencl. Sax.* nennet ſie Grop edder Qvappe, Gobio capitatus, capito.

Pencer im *Vocab.* Gobio, κεφάλος, Coben, *Alberus* carabus, Krop, Kob.

Dasyp. carabus. ein Grob oder Kop.

Mit carabus komt grob, grop überein, mit gobio aber Kop, Coben, Kob und Qvappe, ſ. Kob.

Qvark,

wirken, den Teig wirken, iſt ein Becker-Wort, Gewirk oder Qvark wird vom Käß geſagt, der weich iſt und mit den Händen gewirckt.

Qvark, Käſe, caſeus mollis oder ex molli durior factus.

Qvark, wird auch vom weichen Koth geſagt, lutum molle, der durch die Füſſe im Gehen gewirkt wird.

qvarren, ſ. kerren,

Qvarr-Bauch, venter murmurans, grunniens ob flatus in eo.

Von quatuor, quartus, quadratus &c. ſind ins Teutſche gekommen,

Qvater, die vier Augen auf dem Würfel, wann man im Dambret mit Würffeln ſpielt, quatuor.

Quatern, eine Quatern, quaternio, vier Bogen eines Buchs unter einem Buchſtaben in einander, daß ſie im Buchbinden in einander ſtecken bleiben.

Quader-Stück, lapis quadratus ad ædificandum cæſus.

Quadrat, (quadratum,) ins Quadrat, auf den vier Seiten gleicher Länge.

Quadran, in der Aſtronomie der vierte Theil eines Cirkels, quadrans.

Quatember, im Calender für quatuor tempora, ſ. Faſten, Weihfaſten.

Im *T. III. Script. Brunſu. p.* 384. ſteht quatertember. *it.* 422.

Kottember, Qvatemper, Golwaſten. *Vet. Voc.* 1482.

Alle Kottemer. *T. I. Script. Saxon. Menk. col.* 1226.

Im Winter als die Qvatemper waren. Bünting Braunſchw. Chron. *P. III. ad ann.* 1486.

quadriren, in der Arithmetic, numerum aliquem per ſe ipſum multiplicare.

ſich auf etwas ſchicken oder dazu reimen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 33. *b.* Ein Gleichniß muß nicht in allen Dingen quadriren, ſondern nur in einem gewiſſen Tertio.

Item, Kayſersb. *fol.* 222. *b.* GOtt hat die Menſchen quadrirt und gehoumen zu den Bau.

Qvart,

das vierte Theil vom Ganzen insgemein, quarta pars.

Qvart, vom Getränck-Maaß, der vierte Theil vom Stübich, Stubich. Lat. barb. Stopa.

In *Script. Brunſu. T. I. p.* 759. Cuilibet Dominorum (ſc. Canonicorum) præſentium ſeptem denarii & dimidia ſtopa vini, ſonſt iſt Qvart auch ein Maas Getränck, oder Kanne, oder Topf. Im Hohſteiniſchen hat auch ein Stoveken 4 Qvarter. Lat. barb. quarterium, quarta pars menſuræ.

Qvart, vom Mond ein Viertheil. Kayſersb. *fol.* 138. *b.* Die erſte und andre Qvart. Rvff im Spieg. der Geſundh. die letzte Qvart. *fol.* 143. *b.*

Qvart, der vierte Theil vom Zehenden, den ein Biſchoff jährlich haben ſoll, oder alle vier Jahr den ganzen Zehend. *Concil. I. Aurel. l.* 2. *c.* 8.

Qvart, bey den Salz-Brunnen in Halle iſt das vierte Theil eines Stuhls, und hat 12 Pfannen. Hohndorf *p.* 4.

eine Qvart, eine Stimme ſo um 4 Thon von einander, quarta.

Qvart im Fechten, ein gewiſſes Lager mit der innern Hand und dem Degen-Gefäß aufwerts.

Qvartal, anni pars quarta tempus trimeſtre, item ſalarium trimeſtre u. a. m.

Qvartal-Groſchen, groſſus trimeſtris, paſtoribus ſolvendus, auch bey den Handwerckern, der Groſchen den jeder Geſell alle Viertel Jahr zu Stärckung der Lade legt.

Qvartal-Gericht, judicium quod ſingulis quadrantibus anni exercetur, dergleichen zu Stendal in der Altmark. Item, zu Prenzlew in der Uckermark. Scheplitz *Conſtit. March. p.* 99.

Qvartal-Gerichts-Ordnung, für Sachen, die ſonſt ins Kammer-Gericht des Churfürſten gehören, als wann einer von Adel oder ein ganzer Rath und Gemeine, oder Perſonen unterſchiedener Herrſchafft zugleich belangt werden, u. d. g. einzle Perſohnen aber, wann ihnen ihre ordentliche Obrigkeit die Juſtiz denegirt, oder verdächtig iſt. Scheplitz *P. II. Tit.* 3. §. 5.

Qvartant, ein Buch in Qvart, liber in quarto.

Qvarteel, beym Wallfiſch-Fang ein Faß zum Speck und Tran, bey 2 Aimer groß, hat eines 12 Stechkannen. Neuſch Grönländ. Fiſcherey.

Qvartianer, ein beſtändig unterhaltenes Kriegs-Volck an Reuterey in Pohlen, die Gränzen zuverwahren, bekommen den vierten Theil der Einkünffte von allen Staroſteyen, Quartiani. *vulg.*

Qvartier,

unter den Kriegs-Leuten, hoſpitium militare, manſio, diverſorium.

das Haupt-Qvartier, prætorium.

Stabs-Qvartier.

Winter-Qvartier, hiberna, orum.

im Winter-Qvartier liegen, hibernare.

ſein Qvartier an einem Ort haben, manſionem habere.

in die Qvartier verlegen, manſiones deſignare, collocare milites in hoſpitia.

im Qvartier liegen, in diverſorio eſſe.

Qvartier machen, præparare diverſoria.

Qvartier-Meiſter, metator, menſor, ad quem ſpectat caſtrorum poſitio, manſionum & tentoriorum deſignatio.

Qvartier, conſervatio vitæ in pugna, deditio.

um Qvartier bitten, deditionem facere, vitam petere.

einem Qvartier geben, victis hoſtibus, vitam dare ſupplici, vitam concedere.

kein Qvartier geben, omnes interficere.

kein Qvartier haben wollen, cadere potius quam in hoſtium venire poteſtatem.

Qvartier, nennt man auch den Ort des Verbleibens eines jedweden auf der Reiſe, manſio, diverſorium.

Qvartier, quarta pars menſuræ, die ſonſt Qvart heißt, als in Schleſien hält ein Fuder Wein zwey Faß; ein Faß zehen Aimer; ein Aimer 20 Topf; ein Topf 4 Qvart; ein Qvart 4 Qvartier.

Qvartier, regio, tractus, regio urbis, eine Land-Gegend, oder Stadt-Gegend zum Auffenthalt.

Qvartier-Stadt. *Linn. l.* 7. *T. I. addit. c.* 1. & 9. Der Hanſee-Städte die ſich in 4 Theil getheilt hatten, die waren Lübeck, Cöln am Rhein, Braunſchweig und Danzig.

Qvartier-Freyheit, jus aſyli legatorum ædibus competens, da kein Gerichts-Diener, zum Exempel, in eines Abgeſandten Wohnung kommen darf.

einqvartiren einen in eines Haus, collocare aliquem in ædibus alicujus.

das Kriegs-Volck aufs Land, collocare multitudinem in agris.

Einqvartierung, collocatio militum in ædibus aut agris.

Qvarz, *m.*

ein Berg-Werks-Wort.

Steine, die als Edelgeſteine neben einander ſtehen in den Bergwerken, und glänzen als wann ſie geſchliffen wären, gemmæ ſpuriæ in fodinis.

Pencer. in Vocabulis ex Agricola. Lapides primi generis qui liqueſcunt igni, ſchöne Flüſſe.

Flüſſe zum ſchmelzen, Fleck-Qvärtze, ſecundi generis.

Qvärtze oder Kieſelſtein, tertii generis.

Matthejus erklärt Qvarz oder Qverz, als Quad-Erz, æris ſpecies inutilis, eine taube und leere Berg-Art oder Erz-Erde.

Es ſcheint aber von Warze, verruca, zukommen, Qvarz für Gewarz.

In Melzers Schneeberg. Chron. wird aus einem kleinen Cabinet des Herr Abraham von Schönberg erzehlt.

gediegen, ſchwarz angelauffen Silber in weiſſen Qvarz.

grün und gelb Kupffer-Erz im Glanz und glauchen Qvarz.

Zien-Graupen mit durchwachſenen Qvarz.

kleine Zien-Graupen, ſo in glimmerichten weiſſen Qvarz brechen.

grauer Zwitter in weiß und gelben Qvarz.

Farben-Kobold mit durchgeſchoſſenen Qvarz-Strahlen.

blätterichte Qvarz-Druſe mit durchwachſenen Marcaſit.

Silber in qvarzigem Gebirge.

Qvas, *m.* oder Qvaß,

luxuria, helluatio, commiſſatio.

im Qvas und Saus liegen. *Matthej.* heluari.

Das alte *Vocab.* 1482. hat Qvaß, Fraß, Schwalk, crapula, gula.

qvaſen, potu ſe obruere, vino ſe onerare prodige vivere, profundere, perdere, commiſſari, abligurire, crebro convivari.

qvaſſen. *Vet. Voc.* 1482. freſſen, ſchwalcken, crapulari.

qvaßig, freßig, crapuloſus, guloſus.

Qvaserey, Geqvaſe, ſ. Qvas, epulæ profuſæ.

Qvaser, ein Schwelger, commiſſator, prodigus decoctor.

Es

Es kommt dieſes Verbum qvaſen oder qvaſſen von Italiäniſchen guaſtare, verwüſten, durchbringen, das Seinige verderben.

Die Holländer haben das ſt, und ſagen qvaſten. *Alberdinc.* in ſeinem Nider-Teutſchen hat *p.* 181. qvaſten, ſchmelgen, comporare.

Wir Teutſchen haben das wüſten, verwüſten, wofür die Holländer auch qviſten ſagen, diſſipare, und qviſt, profuſio, diſſipatio.

qviſtgoed, prodigus æris, diſſipator bonorum.

Qviſterie, prodigalitas.

Das a in qvaſen kommt mit dem Lateiniſchen vaſtare, überein. Weil die Franzoſen das (s) auslaſſen und nur gâter ſagen. So hat das alte *Vocab.* bey qvaſſen auch qvatten.

Das Compoſitum verquaſen, oder verqvaſten, im Rheiniſchen *Dialect.* oder verqveſten, verqviſten, iſt ſo viel als qvaſen.

Es ſcheint auch Qvars im Grobian *fol.* 94. *a.* hieher zu gehören, mit ein gut Qvars und frölich ſeyn, welches vielleicht Qvas heiſſen ſoll. Gleichwie *ibid. fol.* 107. *a.* ſie ſind gut qvar dabey geweſen, für qvas, luſtig beym Trunck.

Bey den Handwerkern hört man das Qvaas noch, wann ſie ein frölliches Gelag ausrichten. Machten es auch einige Dörfer nach, daß man nur noch etwan, weil es verächtlich worden, vom Schlemmer im Evangelio gebraucht, der in Qvaas und Fraß lebte.

Qvaſt,

hieß vor Alters perizonium oder perizoma, περίζωμα, ſonderlich die Blöſe des Unterleibs zudecken. *Gen. III.* hat eine *Verſion* der Bibel *An.* 1520. ſe bunden Vygen-Bleder und makeden Qveſte. Dieſes qv oder qu iſt von K, daher ſchrieb man auch Koſt, als *Vet. Voc.* Qveſt, Qvaſt oder Koſte, periſoma. Und *Altenſtaig Vocab. fol.* 11. *a.* Perizoma dicitur omne quod circumcingit, *pudendorum velamen*, Qveſt oder Koſt.

Scheint alſo vom Lateiniſchen caſtula, zukommen, das a von Qvaſt iſt erſtlich e worden in Qveſt, in der Bäuriſchen Ausſprach Koſt.

Qvaſt, heiſt unter den Kleider-Zieraten, was von herabhangenden Fäden um ein rundes Holz gewunden, als an einem Gürtel herab hängt, nodus qui pender, & a quo multa fila dependent.

als die Qvaſten an Trompeten, an Pferden, bey den Augen und Ohren, an Anhaltern.

Anno 1350. Fauſt in Limpurg. Chron. *col.* 11. Die Armel an den Schauben ſelbiger Zeit hatten 2 Spann von der Achſel, da man die Arm ausſtoſſet, ſeidene Qvaſten hinten niederhangen, das war freudig, glandes pendulæ, villi aureis, argenteis filis texti, glandes cœllarium, Ueberſchlag-Qvaſten.

Qvaſt iſt auch quicquid filis brevioribus vel longioribus dependentibus vel erectis rumet.

Qvaſt, was von Haaren oder Borſten als Qvaſten gebunden, als die Penſel der Tüncher. Niderſächſ. Witte-Qvaſt, zum abweiſſen, penicillus tectorius.

Wyhe-Qvaſt, ſ. Weihen, Weih-Weedel, Spreng-Wedel.

Qvaſt, faſciculus, Rohr-Qvaſt, panicula arundinis. *Chytræus col.* 493.

Qvaſt im Fiſchen. Brandenburg. Fiſcher-Ordnung *Anno* 1574. Qvaſt oder Puppen vor das Wehr ſtellen.

Qvat,

im Nider-Teutſchen für Kaat. *Pict.* Ober-teutſch Koth, lutum, ſtercus.

Holl. Qvaed, malus.

T. III. Script. Brunſw. p. 286. De Saſſen worden qvat, (ſie wurden böſe, zornig.)

Qvat, eine Land-Plage. *T. III. Script. Brunſw. p.* 379. Eone Ko (vacca.) telde (erzielte, peperit.) eyn Kalff, dat hadde ſeven Vote, (ſieben Füſſe,) dar volgeden dre Qvat na, dat dritte Qvat was ein grot Peſtilenzien.

Qvatheit. In der Oſt-Frieſiſchen Teich-Ordnung beym Hallmann *de Jure aggerum p.* 280. Das Land wird eingetheilt nach ſeiner Goetheit und Qvatheit, pro meliore aut pejore qualitate.

Qvatſchen,

vom Laut den eine weiche und zähe Materie macht, wann man mit Händen oder Füſſen darinnen wirckt oder geht, als in leimiger Erde wann es geregnet.

Kommt mit dem Ital. ſquaſciare überein.

qvatſcheln, id.

qvatſchlicht, was weich und ſafftig anzugreiffen, als weiche und fette Haut, molle & ſucci plenum.

von quatuor ſ. im hier vorhergehenden qvatten ſ. in Qvas.

Qveck,

ſ. qvicken, *adj.* vivus, vivax, agilis.

Qveck-Silber, argentum vivum.

In vielen iſt qveck als *Adjectivum* veraltet, oder iſt das *Subſtantivum* ausgelaſſen, oder das Qv in K verändert, als im hierfolgenden Qveck für Vieh iſt ehmahls geweſen im *Gloſſ. Lipſii* Qvicca Fe. (Qvick-Vieh,) wie im Holländiſchen Qvic Vee, vivæ pecudes. In *Freheri* alter *Verſion* des *Symboli* Qhvekhe eati Dothe, die Lebendigen und die Todten.

* Qvik-Born, ſcaturigo, eine lebendige Qvelle.

Qveck-Beer, heiſſen an einigen Orten die Qvitſche-Beer, baccæ ſorbi aucupariæ.

* Qveck-Holder, ſ. Wachholder, juniperus, der immer grünet und Frucht trägt, immer lebendig iſt.

ſ. keck, audax.

* Qveck, *n. ſubſt.* für friſch und geſundes Vieh, pecus, zahmes Vieh im Haushalten.

T. III. Script. Brunſw. In *Bothonis Chron. pictaviense Anno* 810. In duſſem Jare was eyn grot Sterve van qveke, alſe Korn, Offen, Perde und Seghen, (ſues,) und *p.* 277. GOtt ſchop allerhande Fee, qveck unde wilde Dere.

Qvecken, gramen arvenſe repens, weil es immer unter der Erde fortwächſt, und als lebendig iſt.

Angl. Quich-Gras.

Qveckerie, heiſſen einigen Land-Leute eine Baum-Schule, ſeminarium, plantarium.

Item, die Vieh-Zucht, pecuariam.

Qveder,

Niderſächſ. limbus, der breite Over-Saum.

Hand- oder Hals-Qveder, limbus ſuperior collaris.

Hand-Qveder, limbus manicarum induſii.

Hoſen-Qveder, limbus femoralium, ſive cingulum adſutum femoralibus.

Von vertere, weil der Saum nur das etwas umgeſchlagene End des Gewircks iſt, damit es ſich nicht ausfaſſe.

Qvelle,

Handqvelle, ſ. Zwel, kommt vom Franzöſ. touaille, oder Ital. tovaglia, mantile verſatile.

Handqvelle oder Twelle. Sachſen-Sp. Dwele, *art.* 27. 1269. *MS. Chron. Hagen. Auſtr. MS.* mit einer Handtwehelen erwürget.

Qvelle, ſ.

fons, der Ort des Qvellens.

eine ſtetsflieſſende Qvelle, fons perennis.

eine helle, reine Qvelle, limpidus fons.

ſie verſieget des Sommers, æſtate exareſcit.

ſie entſteht unten am Berg, ad radicem montis naſcitur, oritur.

der Gang und Lauf der Qvelle, vena.

Qvell, ſinnlich, fons, origo, mater.

die Qvell alles Guten, fons omnis boni.

Qvall, *m.* der innerliche Trieb des Herausqvellens, ſcaturigo, ebullitio.

der Qvall treibt das Waſſer in die Höhe ſcaturiginis vis aquam ſalire facit.

die Qvelle iſt in ſtetem Qvall, fons continue ebullit.

von Wallen, als im Kochen des Waſſers, iſt Gewall, und davon Qvall, daher war vor Alters Wall für Brunnen-Waſſer, ſ. wallen. Man ſagt noch etwas ein wenig kochen laſſen, einen Wall thun laſſen. Von der Gleichheit des wallens im Kochen, ebullire, ferveſcere, iſt es auf das Qvell-Waſſer gekommen. *Pictorius* nennt æſtum maris auch Qvell, für Gewelle, das fluxus, und refluxus maris macht.

Heinr. von Oſterdingen Helden-Buch *fol.* 180.

Wolf Dieterich den Qvallen, (das Blut vergieſſende Schwerd)
Wol in dem Streite ſchwank.
Der muſte balde fallen,
Wenn er gab dieſem Trank.
Er mußte liegen ſchlaffen,
Der Qvallen der was der Tod.
Der Tranck, der was ſein Waffen,
Der Schlaff die groſſe Noth.

qvellen, *verb.* du qvillſt, er qvillt, wir qvellen. *Imperf.* ich qvoll. *Perf.* ich bin gequollen. *Imperat.* qvill, ſcaturire ex fonte.

Qvell-Ader, vena fontis.

Qvell-Brunn, fons aquæ vivæ.

Brunn-Qvell, id.

Salz-Qvell, ſalina.

herausqvellen, hervorqvellen, promanare, proſilire ut fons.

Qvellen-reich, ſcaturiginoſus.

Qvell-Waſſer, aqua fontana.

Qvellen,

intumeſcere.

als friſch Brod qvillt in den Magen, panis recens inflatur in ſtomacho.

der Steckfiſch qvillt im Waſſer, aſellus aridus in aqua craſſior fit.

das Holz qvillt in der Feuchtigkeit, ligna humiditate ſe extendunt.

qvellen, *act.* qvellen machen, injiciendo in aquam tumeſcere facere, als Erbſen und andre Samen, macerare.

qvellen, qvallen, aquam fluentem mole retinere ut intumeſcat. Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 47. das Waſſer qvellen oder ſtewen. (ſtemmen)

es ſoll kein Waſſer ſo hoch gequalt zugelacht, (replendo loca profundiora) oder angetrungen werden, (facere ut in altiora loca ſurgat.

einqvellen, macerando tumeſcere facere, als allerley Samen,

* erqvellen, aquam retinere ut refluat.

Erqvellung. Jülchiſche Policey-Ordn. *col. pagina.* Die ſolche erlaubte Erqvellung thäten, ſollten die Straſſen und Weege auf ihre Koſten beſſern und unterhalten.

verqvellen, *n.* maceratione conſtipari.

die Thür iſt verqvollen, janua humiditate intumuit nec claudi nec aperiri poteſt.

active lignea vaſa hiantis, ſive ariditate hiſcentia maceratione obturare.

verqvellen machen.

Qvem, beqvem,

das qvem als *ſimplex* iſt von kommen, ſ. kommen, in deſſen *Imperf.* man für er kam annoch hört, er qvam, ſ. im Schilt. biqvam, und qhueman, als in *Orat. Dom.* beym *Lambeccio* aus dem Otfried biqveme imo thinaz Richi, zukomme uns dein Reich; dazu iſt das Latein. commodus gekommen.

beqvem, *adj.* commodus, quod convenit, accomodatus, aptus.

zur beqvemen Zeit, tempore opportuno.

beqvem, *adv.* commode, opportune, idonee.

auf das Beqvemſte, percommode, commodiſſime.

beqvem ſeyn, commodum eſſe.

beqvem kommen, opportuno tempore venire.

beqvem machen, idoneum reddere, aptare, adaptare.

beqvemen, aptare, commodare, etwas, aliquid.

ſich beqvemen, commodum ſe præbere, zu etwas, non repugnare, non reſiſtere amplius.

ſich nach einem in einem Ding beqvemen, obſequi alicui, commodare ſe alicui aliqua re.

in die Zeit, tempori ſervire.

Beqvemung, accommodatio.

beqvemlich, *adj.* ſ. beqvem.

. . . *adv.* appoſite, commode, convenienter, apte.

Beqvemlichkeit, commoditas, opportunitas.

Beqvemlichkeit, heißt noch bey einigen ſeceſſus, ein heimliches Gemach, Secret, in den Klöſtern, commodum. *Script. Brunſv. T. II. p.* 809. *& p.* 1.

das alte *Vocab.* 1482. hat Beqvemkeit.

nach guter Beqvemlichkeit, per commodum.

unbeqvem, *adj.* incommodus.

unbeqvemlich, unbeqvem, *adv.* incommode.

Unbeqvemlichkeit, incommodum, incommoditas.

Zum Beweis daß qvem von kommen ſey, dient auch das Wort Kommlichkeit das Stettler *in Annal.* hat. An. 1392. zu groſſer Kommlichkeit der Bürgerſchafft werden die Stock-Brunnen zu Bern eingeführt.

und *Pict.* beqvem, kommlich, habilis, conveniens, congruus.

Qvendel, *m.*

vom Lat. cunila, ein Kraut oder Saturey, Satureja, wird wie die meiſten Kräuter ſelſam ausgeſprochen.

Kienlein, Gundel, Gundling, Kundling, quenula. *Gloſſ. Monſ.* ſatureja.

Hüner-Klee.

Ryff im Sp. der Geſ. Qvendel, gemeiner wohlriechender Hüner-Kdl. *fol.* 213. *b.* Römiſcher Qvendel oder Kümmich, ibid.

Qvendel, oder Kundelreben, Kunreben, hedera terreſtris, cunilago, cunila erratica.

Welſcher Qvendel, Thymbra, Thymian.

Qvän, Qven,

hat *Apherdian. p.* 142. aus dem Holl. und andern Sprachen für taura, ſterilis vacca. Von dieſen Wort ſ. *Schilt.* in Chenna. Es iſt nichts anders als das Griechiſche γυνη, wird von der Königin ſowohl als von andern, auch verächtlichen Weibs-Bildern genommen, und anderswo gar für vacca.

Qvern,

hieß vor Alters eine Mühl, mola. Holl. Qverne, eine Hand-Mühl. *Apherdian. p.* 77. Qvärn, mola manuaria truſatilis.

Die Stadt Hammel im Hannoveriſchen, hieß vor Alters Qvern-Hammel, eine Mühl am Fluß Hammel, ſie führt auch den Mühl-Stein noch im Wapen.

Qverner, der Müller.

Qvirn, mola. *Gloſſ. Monſ.*

Qvern kommt mit vertere überein, für gewern, qvern, wegen des Umdrehens der Räder und des Steins.

Qverrel,

ein abgeſcheltes Holz, meiſtens von den Gipfeln junger Kien-Bäume oder anderer, da die höchſten Aeſtlein im Kranz herum ſtehen, womit man Eyer und andre dicke Säfte durch umdrehen des Stiel zwiſchen den Händen dünne macht, rudicula coquorum.

qverreln, *v.* mit ſolchem Holz dünne rühren.

Qverrel ſcheint zuſammen gezogen von Qvertel, von vertere, gewertel, Qverdel, ſo werden auch die Creuze, die Fußſteige vor das Reiten und Fahren zu bewahren, Qverdel an einigen Orten genennt, ſ. Wirbel, crux verſatilis quæ ſemitas equis claudit.

das alte *Vocab.* hat das Wort Qvergel, und überſetzt es vertibulum, verſteht vom Umdrehen das runde Gewicht ſo man unten wegen des beſſern Drehens an die Spindel ſteckt, ſchreibt es Qvergel und Kuergel, verticillum. andere geben Qverl mit rudis, rudicula, ſo aber mehr ein Koch- oder Rühr-Löffel bedeutet.

Qver,

twer, dwer, ſ. auch unten Zwerch:

qver, *adj.* transverſus, obliquus.

qvere Linie, linea transverſa.

einer qveren Hand breit, palmi latitudine.

nicht ein Qver-Finger breit davon abgehen, tranſverſum unguem non a re diſcedere.

qver, *adv.* transverſe, Qver über.

mit qver übereinander geſchlagenen Händen, manibus transverſim obliquatis.

Qvere, *ſ. Subſt.* die Qvere, obliquitas.

nach der Qver anſehen, limis oculis adſpicere, transverſa tueri.

die Qvere reiten, in equo ſedere ut mulieres & aurigæ.

wann etwas nach der oder über Qver kommt, ſi quid transverſarium incidit.

nach der Qver, unordentlich, unrichtig gehen, transverſum agi, rapi, abripi.

nach der Qver wie die Krebſe gehen, ex transverſo ut cancri.

in die Länge und in die Qvere, in longitudinem & latitudinem.

Qvere, *ſ. n.* Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 55. Das Bord oder Qvere des Waſſers, ripa adverſa, oppoſita.

qver, *adj.* bedeutet in Rechts-Sachen eine gewiſſe Zeit durch, ſonderlich die Nacht durch, als *T. III. Script. Brunſv. p.* 897. over de dweren Nacht, (über Nacht, die Nacht durch Zeit haben bis an den andern Tag.)

Preußiſche Hof-Gerichts-Ordn. nach 1578. auf das längſte nach 3. qveren Nächten ſeine Notturfft vor Gericht einbringen, poſt tres noctes.

Qver-Balcken, *m.* trabs transverſaria.

Qver-Banck, auf den Reichs-Tägen, ſcamnum transverſale in Comitiis, pro Epiſcopis & Archiepiſcopis Auguſt. Conſeſſ.

worauf die Teutſchen Biſchöffe und Erz-Biſchöffe ſitzen.

Qver-Feld, *n.* per campum ubi nulla via, wo kein ordentlicher Weeg.

Qver-Furche, *ſ.* ſulcus transverſarius, ſo man qver über die andern ziehet.

Qver-Holz des Creu, es, lignum transverſum crucis

Qver-Sattel, ephippium quo mulieres utuntur, Weiber-Sattel.

Qver-Sack, hippopera, mantica, den man hinten nach der Qver über das Pferd leget.

Qver-Pfeiffe, tibia transverſaria, die man nach der Qver an den Mund ſetzt.

Qver-Geſteine, Qverſchlag, in den Bergwerken, lapides inter venas.

eine Oeffnung oder Gang den ein Arbeiter in den Berg hinein macht durch Qver-Geſteine, das iſt, das Geſtein ſo zwiſchen den Erz-Gängen iſt. Man treibet auch bisweilen Qverſchläge auf Klufften und Gängen, damit man beſſer fortkomme. *Frieſch. Suppl. Beſold.*

Qver- oder Dwer-Wind, turbo, transverſa fremens ventus.

In qver ſcheint das qu aus v zu ſeyn, wie im Franzöſ. aus v und w, gu, wird, als aus vaſtare, quaſtare, an ſtatt q haben einige t oder d, für qv, iſt alsdann twer oder dwer. Aus Dwer wird Ober-Teutſch Zwerch, ſ. unten Zwerch, welches eben ſo viel als Dwer.

Die Alten haben an das r finale ein b gehängt, ſ. oben gar, Gerber. Aus dieſem b iſt p worden, wie im Engelländiſchen noch die Spur in dwarf, und dieſes f hat das ch verurſacht, wie man für Affter, Achter ſagt, alſo iſt aus Dwerf, Deverch, und Ober-Teutſch Zwerch worden, aus welchem Querch auch das Ital. guercio iſt. Daß das Lat. ver, vom Verbo verto, mit qver überein kommt, iſt aus der Bedeutung wahrſcheinlich, dann es ſteckt verto in allen wo qver gebraucht wird.

* Qvetſch,

ein Wort vom Laut eines gewiſſen Vogels, der ſonſt als eine Art Fincken pyrrhula heißt, weil er eine rothe Bruſt hat. Das Weibchen aber dieſes Dom-Pfaffen, ſo grau iſt, wird beym *Pencero* im *Vocabular.* Qvetſch genannt, wie man eine andre Art Finken Qväcker nennt. Dieſer Blut-Fink oder pyrrhula heißt auch von ſolchem Geſchrey, Hahle.

Qvetſchen,

kommt vom Lateiniſchen quaſſare.

qvetſchen, in den Münzen, malleo dilatare, contundere.

qvetſchen, comminuere, als Hanf, terere.

qvetſchen im Krieg, contuſione lædere, tundendo vulnerare, verberando quaſſare.

qvetſchen, in Bergwerken, zerſtoſſen, contundere, als gequetſcht glänzig Erz ſo Silber hält.

gequetſchter Kobald mit Glanz ſo auch Silber hält.

* qvetſchen, hieß ehmahls auch plagen, als im Krieg, preſſen mit Zwang zu geben.

Bayerob. Poſt. *fol* 184. *b.* Matthæus ſaß am Zoll, und luget, wie er mögte die Leute qvetſchen. (preſſen.)

Qvetſchung. Hedions Kirchen-Hiſtor. *fol.* 178. *b.* Die an ſtatt des Chor-Rocks den Banzer zur Hochfart, üppigen Pracht und Qvetſchung unſchuldiger Leute anlegen.

Qvetſcher. *Friſchlin. Nomencl. c.* 113. malleus quadrangularis.

Qvetſch-Hammer in den Münzen, malleus ad dilatandum argentum.

Qvetſch-Werk, im Bergwerk, geringes Erz das weitläufftig liegt, und ohne das Siebwaſchen und Pochwerk mit der Hand nicht zu reinigen iſt, æs per contuſionem colligendum.

Qvetſchen, im Holz-Lauf zuſammen gebundene dünne Bäume, die man bisweilen darein gibt.

Coler.

Coler. 6. 20. Ein Bret-Baum um 10. Gr. doch ſollen keine Qvetſchen, Würgen noch Rudeln ohne Bezahlung drein gegeben werden, ibid. colligatæ arbores minores. Die Bretter in ſo genannte Qvetſchen gebunden, werden auf der Mulda gen Zwickau geflöſet, aſſerum rates. Mitzer Schneeb. Chron. p. 589.

ein Qvetzſchen-Baum, prunus, ſ. zu Schwarzenberg in Sachſen um 1. Gr. 6. Pf. *Coler.* 6. 20.

die Qvärſche, angustiæ.

Zerqvetſchen, conterere, contundere.

Zerqvetſchung, quassus, compressio, contusio.

zuſammen qvetſchen, coarctare, comprimere ut succus exeat.

Hieher gehört auch quattern, zu qvettern. im alten *Vocab.* 1482. quatere, quassare.

Lipſii Gloſſ. Quezzodos allisisti. Belg. qvetſen.

Hamelmann Oldenburg. Chron. p. 436. gequetzt am Schenkel.

Qvetſchken, ſ. Zwetſchken.

Qvicken,

ſ. oben qveck.

Iſt vor dieſem ſoviel als erwecken, lebendig machen, geweſen, als:

Königshof. Der Lazarum erkikete, resuscitabat.

Käſerob. Poſt. *fol.* 60. Ledigent dieſen Tempel in dreyen Tagen will ich ihn erqvicken.

Idem ibid. fol. 185. Von Tod erkiken.

Chron. Hagen. MS. erkücken.

Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col. 1557. er het erchucht Lazarum.

Lipſ. Gloſſ. gequiccon, vivificare, irqviccon, excitare.

Rab. Maur. kequichit, animatus.

In Freheri Symboli verſione. cucum vivos.

abqvicken, bey den Bergleuten, das ſichtige Gold durchmahlen, vom Erz ledig machen, und darnach mit Qveck-Silber abqvicken, oder vom Schlich abſcheiden. *Matthesius Sarept.* separare aurum argento vivo ab aliis terrenis particulis.

Jetzt heißt erqvicken, recreare, refocillare.

Erqvickung, recreatio.

Das Lat. vivere kommt damit überein.

Im alten *Vocabulario* iſt erkuken, erziehen, ernehren.

erkuckt, nutritus, redivivus.

erkucken, ausbrüten.

In der alten *Verſ. Bibl.* 1483. 1. *Sam.* XXVIII. 7. Pythonem einen Geiſt der Erkükung, (der Erweckung) als das Weib zu Endor.

Qvick, iſt ſonſt aus dem Holländiſchen für vividus, agilis.

*Quiele,

gehört zu Wellen, fluctus.

Henr. von Oſterd. Heldenb. *fol.* 17. *col.* 5.

Da hielt er auf dem Qviele, (in maris undis)
Den Tag bis an die Nacht
Da hett er ſeine Kiele, (naves)
Gar zuſammen bracht.

It. *fol.* 16. *col.* 1.

Verbrennen ſie uns die Kiele,
Das iſt uns nicht ſehr gut,
Da auf des Meeres Qviele
Wir müſſen in die Flut.

qvieken, ſchreyen als etwas kleines ſo gedrückt wird, als ein Schweinlein, u. a. m. vox subtilior & vi expressa.

qvienen, languere, im Niderſ. verqvynen, languore consumi, tabescere.

Von Quintus, *Derivata.*

Quint-Eſſenz, in der Chymie, die gröſte Krafft durch Kunſt aus etwas gebracht.

It. das Köſtlichſte ſo an einem Ding iſt, quinta essentia.

die Qvinte auf dem Clavier, oder im Singen der fünfte Thon von einem Clavi, Quinta.

It. die fünffte Seite auf einem Darmſeiten-Inſtrument das fünf Seiten hat, alſo die dünnſte und klärſte.

hernach auf Inſtrumenten die klärſte, da doch nur 4. darauf ſind, chorda subtilis, fides cantatrix. Gall. chanterelle.

Qvintel. *Matthes.* ſ. Qvintlein.

Qvintyn, ſ. Qvintlein.

Qvinterne, ſ. Bogen in einander in einem Buch. *Feroſch. Præfat.* Quinque folia in unum inserta, daß es im Buchbinden als eines kan geheffter werden.

Im alten *Vocab.* 1482. iſt es ein Seiten-Spiel, vielleicht Chitarre.

Qvinquenell, von quinque und anni, ein Anſtands-Brief daß die Schuldner fünf Jahr warten ſollen und Gedult haben, dilatio solutionis in quinque annos.

Qvintlein, das vierte Theil des Lots, hat aber doch vom fünfften den Namen, drachma, octava pars unciæ.

Du Cange Quintellum.

quintieren. Narrenſch. *fol.* 266. auf der Quinte eines Seiten-Spiels ſingern.

Sie wiſſen als viel vom Kirchen regieren,
Als Müllers Eſel vom qvintieren.

(auf der klärſten Seite zu ſpielen) asinus ad lyram.

qvirlen, ſ. Querrel.

Qvit,

vom Lat. quietus, ruhig, zufrieden. Wird abſonderlich auf das befriedigen deſſen der etwas mit Recht zu fordern hat, geſehen, auf das bezahlen oder befreyen von Verantwortung. Daher heißt auch im Lat. barb. pacare, solvere, exsolvere. Davon Ital. pagare. Gall. payer.

darnach heißt qvit ſo viel als los, frey.

qvit ſeyn eines Dings das einer nicht gern gehabt, liberatum esse, befreyt ſeyn von etwas.

qvit und frey, ab omni onere liberum & immune.

Wann ein Legatum qvit und frey, iſt es ab omni onere servitutis hypothecæ &c. liberum. *Wehner.*

qvit ſeyn eines Dings das man gern gehabt, privatum esse, beraubt ſeyn.

qvit werden, liberari, privari.

qvit machen, liberare, los oder frey machen von etwas.

qvit zehlen einer Schuld.

qvit ſagen einem der Schuld.

qvit erklären.

qvit ſchelten, fateri pecuniam solutam esse, vel expleviſſe aliquem munus suum. Holl. es alienum remittere.

Dieſe Redens-Arten veralten, und wird das hier folgende qvittiren gewöhnlicher.

* qvitten. *Vet. Voc.* 1482. für loßmachen, ledigen, quitare. Lat. barb. für quietare.

Feroſchin. hat auch qvitten für befreyen.

Ein Strit der die nuwe Mul gequit
Het von harmes Kriege.

Qvittung, oder Qvittanz vom Ital. quittanza. Gall. quitance. Confectio solutionis; apocha, quietatio, instrumentum securitatis, attestatum solutionis.

qvittiren, apocham dare, acceptum referre.

einen über etwas, solutam pecuniam profiteri.

qvittiren vom Franz. quitter, verlaſſen, deserere, abire.

der ſo qvittirt, heiſt bey einigen Rechtsgelehrt, quitrator. *Wehn.*

Qvitt-Brief. In einem *Diplomate Anno* 1373. verſpricht der Pfalzgraf Friederich der Stadt Brandeburg ihre Huldigungs-Briefe wieder zu geben, oder ſo ſie ſich nicht finden ſolten, an deren Stadt Qvitt-Brief.

Im Niderſächſ. hat man es mit d geſchrieben. *T. III. Script. Brunſu. p.* 34. *v.* f.

Do de Krone was worden qvide
Van dem viften Keiſer Henrich.

Es behalten auch einige einen Diphthongum, und ſagten von quiet, qneid. *T. II. Script. Saxon. Menk. col.* 2101.

Er bat yme geben die Tagezeit.
Das er ſich des Leumdes mache qveid

Qvitſche,

iſt noch übrig der Namen der Frucht Qvitſches Beer.

Chytræus nennt ſie im Niderſächſ. Qvitzen-Beer, ſorba, baccæ ſorbi aucupariæ.

Aber-eſchen Beer werden ſie von vielen genennt, anderswo Vogel-Beer, dieweil man die Krammets-Vögel damit fängt.

Qvitſche-Beer-Baum, ſorbus ſylveſtris.

Weil die Vogel-Kirſchen in dem Wald die rothen und die ſchwarzen im Niderſächſiſchen Wiſpel-Beer heiſſen, ſo ſcheint Qvitſche-Beer ſey damit verwandt, ſ. Weichſel.

Ital. viſciola.

Angl. heiß ſorbus ſylveſtris. Quickentree.

Qvitte, *f.*

Vom Lat. cydonia. Græc. κυδώνιος, coronenum.

Qvitten-Apfel, malum cydonium, Qvitte die einem Apfel gleich ſieht.

Qvitten-Birn, pirum cydonium, die einer Birn gleich ſieht.

Qvitten-Baum, malus cydonia, oder coronea. *Alberus* hat das Wort Quidgam aus einem Dialect.

Qvitten-gelb, nennt man die Farb einiger Geſichter, ſo dieſer Frucht gleich kommt, als wann einer die Gelb-Sucht hat, color melinus.

Qvitten-Latwerge, diacydonium.

Qvitten-Safft, cydonites.

Qvitten-Wein, id.

Qvitten-Kern, grana mali cydonei, quæ aquam reddunt vin coſam.

Im Alleman. Dialect Kütten von coronenum.

Vet. Vocab. 1482. Qvette oder Kutte.

Holl. Qve-Apfel. Ital. Cotognaro. Gall. coignier.

Qvot,

vom Lat. quotus. Lat. barb. quotare.

qvotiren, in Camera Imperiali, die Artikel zehlen und zeichnen, der wievielſte ein jedweder, dicere quotus ſit numero.

R.

Raa, *f.*

Rah. *Chytr. c.* 227. antenna, lignum transverſum in malo cui appenduntur vela, die groſſe Seegel-Stange.

das Rahtaw, anquina, qua antenna ad malum alligatur, das Seegel-Seil.

Raab,

Raab, *f.*

ein Fluß in Ungarn, Rabus, arrabo.

Raab, eine Veſtung in Ungarn, wo der Fluß Raab in die Donau fällt, Javarinum, Javrinum.

Rabau, die Inſel ſo der Fluß Raab macht, Inſula Rabau.

Rabe oder Rapp, *m.*

corvus, in der Schweitz und am Rhein hinab, nennt man dieſen groſſen ſchwarzen Vogel Rapp.

Vetus Vocab. 1482. Rab oder Rapp, corvus.

der Rapp iſt bekleidet als ein Benedictiner, ganz ſchwarz. *Kayſersb. Poſt. fol.* 164. *b.*

eras eras ſingen gleich einem Rappen. *Narren-Schiff fol.* 111.

ein Blinder ſchießt auch wohl einen Rapp. *Apherdian. p.* 250.

Alp-Rab, pyrrhocorax. ſ. Alp.

Kolk-Rab, der gemeine groſſe Rabe, wegen ſeiner Stimme ſo genannt, corvus crocitans.

Nacht-Rab, ein Vogel, nycticorax, es ſcheint man halte den Caprimulgum dafür, als welcher ſich bey Tags wenig ſehen läßt, und nur des Abends und des Nachts fliegt.

Wald-Rapp. Stumpf. Schweitzer-Chron. *fol.* 561. *b.* ein gut Wildbret, ſo er jung aus dem Neſt kommt. Ein ſchwerer Vogel ſo groß als ein Storch, ſchwarz als ein Rab, niſtet in zerſtörten Schlöſſern, und unwegſamen Felſen, heißt auch Stein-Rab.

See-Rab, in Liefland, mit einem Schnabel der als eine Säge iſt, corvus roſtro ſerrato.

Waſſer-Rab, eine Art Taucher, phalacrocorax, weil er am Kopf weit hinein vom Schnabel an kahl iſt. It. der groſſe Taucher mit einem Kropf der ſonſt Scharbe heißt. ſ. Scharbe.

Rapp, eine kleine Münz in der Schweitz worauf ein Raben-Kopf. *Beſold.* ſagt die Freyburger führen einen Raben im Wappen, daher wäre der Namen dieſer Pfenninge.

Raben-Vierer. *in Ferdinandi I.* Münz-Ordnung. 1559. einfach ſollen 75. Stück 60. Kreutzer machen, auf die Cölniſche Mark 293 $\frac{1}{2}$ Stück gehen.

Rappen-Pfenning, nummi corvi capite ſignati, machen zehen einen Batzen 150. für 60. Kreutzer.

Rappen-Heller. *Chytr. in Onomaſt. col.* 427.

ein Baßler Schilling hat 12. Rappen-Heller.

Dextans, 10. Heller, ein halber Rappen-Batz.

Sextans, 2. Heller ein Rappen-Pfenning.

Rab, Rapp, eine Art Fiſch. *Coler* 8. 15. in der Oder.

Rappen, Coracini, in der Mulda. *T. II. Script. Sax. Menken. in Thammii Chron. Coldic.*

Rab, in der Aſtronomie, ein Geſtirn, gegen Mittag über der Hydra, beſteht aus ſieben Sternen, davon die 4. helleſten einen Viereck machen, corvus inter aſtra.

Rapp, ein ſchwarzes Pferd, equus colore nigro.

Doch den Rappen beym Zaum behalten, Sprichw. einem zwar Freyheit geben, oder gutes thun, doch dabey in ſeiner Pflicht behalten. *Coler.* 4. 3. *ſub fin.*

Raben-Art, *ſ.* mali corvi, malum ovum.

Raben-Aas, *n.* carnes morticinæ, morticinum.

Raben-Aas, ein Schelt-Wort, in homines tetros, aut cruce dignus.

du Raben-Aas! morticine!

Raben-Geſchrey, *n.* crocitatio.

ſchreyen als ein Rabe, crocire.

Raben-Kiel, penna ex alis corvi, die Tangenten auf Spinetten oder Flügeln zufiedern.

Raben- oder Räbleins-Ducaten, Ducatus ſive aureus corvo ſignatus, vor Alters vom Ungariſchen König, Matthia Hunniade geſchlagen, der Rab hat einen Ring im Schnabel. Zum Angedenken, daß er einen Raben der ihm einen Ring weggenommen, mit der Armbruſt im Flug geſchoſſen. Man hat zweyerley Schläge davon, in einem ſteht der Rab im Schild, im andern unter dem Bild.

Raben-Kraut, *n.* quercula, botrys.

Raben-Vatter, oder Raben-Mutter, parens qui vel quæ liberos ſuos negligit, von einer unbewieſenen Art der Raben, daß ſie ihre Jungen verlaſſen ſollen.

Raben-Schnabel, *m.* roſtrum corvinum. Gall. bec de corvin, bey den Wund-Ärzten, ein Zänglein mit einer lang gekrümmten Spitze, die Splitter aus den Wunden zu ziehen.

Raben-Schwarz, *n.* color coracinus.

Raben-Stein, ein erhabener Platz, worauf man bey dem Galgen die Miſſethäter enthauptet, locus ſupplicii editior, muro veſtitus ubi gladio vel rota malefici necantur.

Rabe ſcheint am meiſten von der Farb genennet zu ſeyn, ſ. unten Ram, fuligo. Das *Gloſſ. Petzii* hat für Nacht-Rab, Nacht-Ram. *Notker* ramo corvus, ein ſchwarzes Pferd heiß daher Rapp, und die Schwärze wird immer von Raben ſchwarz in der Gleichheit gebraucht, wie auch Rappe der Fiſch.

Rabatte,

Vom Franzöſiſchen rabatte.

Rabatte, heißt in der Kleidung, lineus colli amictus. Gall. Rabat, davon *Menagius* recht ſagt, es ſey Rabat von rabattre, ſoviel als der Überſchlag von den Hemd-Saum, der anfänglich klein und ſchmal geweſen, hernach ſehr breit worden, daß man gar ein Theil vom Hemd übergeſchlagen, daß man viel von den entblöſeten Achſeln und Brüſten geſehen, wie man anfänglich dieſe Hals-Quoder etwas gefältelt und endlich die groſſen gekrauſeten Krägen daraus worden ſind, daß man in denen Policey-Ordnungen dergleichen Ueberſchläge verbieten müſſen, als in der Sächſiſchen *p.* 15. wegen der entblöſeten Hälſe. Man ſoll ſich der Rabaten und lang entblöſeten Hälſe gänzlich enthalten. ſ. *Beſold. Theſ. Pract.* und Dietherens *Continuat.* ſ. unter Schlag, Ueberſchlag.

Rabatte, bey den Gärtnern, da man einen Saum an das Garten-Beet macht, und Blumen auf dieſen Überſchlag ſäet und pflanzt, limbus areæ in horto ad florum ornatum.

Rabe, ſ. Rebe.

Rabiſch, ſ. Rawiſch.

Rache, *f.*

ultio, vindicta, compenſatio, paris pari redditio.

auf Rache bedacht ſeyn, ultionem parare, cogitare de aliquo ulciſcendo ad ultionem decurrere.

Rache üben an einem, par pari referre alicui, pœnas expetere ab aliquo, male merito referre quod debetur.

aus Rache, vindictæ cupiditate.

GOtt die Rache heimſtellen, Deo retributionem committere.

die brennende Rache. *Apherdian. p.* 37. ſacer ignis, Antonius-Feuer.

rächen, *v. Impeſf.* ich rächete, *Perf.* ich habe gerochen, oder beſſer gerächet, weil gerochen mit riechen vermengt wird, ulciſci, vindicare, par pari referre.

eines Tod rächen, mortem alicujus ulciſci.

ich will mich deßwegen an dir rächen, non inultum a me auferes.

ſich ſelbſt rächen, ſe ipſum vindicare, injuriæ memorem eſſe.

das Rächen, vindicatio.

ein Rächer, vindex, ultor.

* Rachſal, vindicta. In Hönn Coburg. Chr. *L.* 2. *p.* 106.

Rachgier, vindictæ cupido, ulciſcendi libido.

aus Rachgier, vindictæ amore agi.

rachgierig, vindictæ cupidus.

ein Rachgieriger iſt ſchwachen Verſtandes, ultio eſt voluptas infirmi & exigui animi.

Die Alten haben offt i für a in Rache und rächen gehabt. ſ. *Schilt. Gloſſ. Teut.* noch Anno 1483. in der *Verſ. Germ. Bibl.* ſteht *Num. XXXI. v.* 1. Riche, (ulciſcere,) zum erſten dye ſün Iſrahel an den Midianitern, wappent aus euch Mann zu dem Streyt, die do unſern gerechen die Rach, (ultionem expetere,) des Herrn.

Rachen, *m.*

rictus, fauces, oris hiatus, & diſtenſio.

den Rachen aufſperren, rictum diducere.

aus dem Rachen reiſſen, ex faucibus eripere.

er will alles in ſeinem Rachen haben, omnia vult devorare.

einem den Rachen füllen, profundam alicujus explere gulam.

einem im Rachen ſtecken, faucibus alicujus teneri.

der Höllen-Rachen, orci fauces.

rächeln, ſ. röcheln.

Rachen kommt mit dem Lat. ringor, oder wie man im alten Latein ſagt, rigo, überein, davon rictus iſt.

Rachel, von racken. Holl. ſ. unten Reche, und oben Harke, eine Tiefe ſo man mit der Hacke oder mit der Ege macht, ſulcus.

It. eine Tiefe ſo das Regen-Waſſer reiſſet, da einer drogede (braachen, das Brach-Land ackerte) und rackede in den Sand, fand er das Eiſen. Fauſt. Lubeck. Chron. *col.* 23.

von Flut zerriſſene Wege und groſſe Rachein Melzer Schneeb. Chron. viæ profundæ, & torrentium ruinæ.

*Rachten,

iſt veraltet für richten, ſchlichten, ſ. richten, verrichten, tranſigere.

Rachtung, für Vertrag, pacificatio, zwiſchen kriegenden Partheyen. *Tolner in Cod. Diplom. p.* 114 an der *Hiſt. Palatina.*

Rachtungs-Bücher, libri tranſactionum, libri receſſuum judicialium, worinnen die Verträge enthalten.

verrachten und verſünen. *Tolner. c. l. pag.* 115. tranſigere.

Rachinburgii, das h muß in dieſem Wort vor dem t geleſen werden, und wie ch ausgeſprochen, dann ſie hieſſen auch Rachinburgii. *Sagitt. l. IV. Antiquit. Thuring. c.* 9. von rachten, richtig machen, judices qui comiti ad judicandum aſſiderent, ſcabini.

wie dieſes Wort ſeltſam verändert worden, ſ. *Voſſ. de Vit. Serm.* 2. 16. *in Legg. Sal. & Ripuar.* racim, rachim, ruein-regim-Rainburgii.

Racker,

im Niderſ. heißt vernehmlich (von recken, torquere.) der Henker, und meiſtens dabey der Schinder, tortor, carnifex, carnificis ſervus.

hernach auch vile ac ſordidum opus exercens, ſonderlich cloacarius. *Chytr. col.* 308. auch im Holl.

Racker-Weib, cloacaria.

Rackette,

vom Ital. racchetta, und Franzöſ. raquette, reticulum ad luſum pilæ, palmula luſoria.

Ragget, id. *Gl. onom. col.* 239.

Rakerlein,

Raketlein. *Frischl. Nomencl. p. 557. b.* ſ. ragen, ſteiff ſeyn.

Racket, *n.* ein kleiner Cylinder bey den Feuerwerken, den das Pulver ſamt den daran gebundenen Stöcken in die Höhe treibt, missile ignitum. Raget, Rachete pyrobolus. Involucrum papyraceum vel ex lamina pulvere pyrio repletum.

Racketen-Satz, id quo pyrobolus impletur. das Pulver ſo in dem Racket iſt.

Racketen-Stock, forma in qua pyrobolus formatur, das Holz worinn das Racket geformet wird.

Racketen-Stab, baculus cui alligatur pyrobolus, das Holz ſo mit in die Höhe fliegt.

Ital. raggio, radius. vom Strahl den die angezündete Materie im ſteigen des Rackets hinter ſich läßt.

Fronſperg vom Feurwerken *fol.* 11. hat Rogeten. *It. fol.* 2.

Straßburg. Policey-Ordn. *append. p.* 46. Raquetlin.

Rad, n.

rota.

ein Rad mit Speichen, rota radiata.

beſchlagene Räder, rotæ ferratæ, orbes ferrati.

das ohne Speichen von einem einigen Stück Holz iſt, diſcus qui rotæ loco eſt.

das geht um, circumvertitur, circumagitur.

ſchneidet tief ein, in altiorem orbitam deprimitur.

die Räder, *plur.* rotæ.

die Räder ſchmieren, ungere axes, axungia uti.

er iſt unter das Rad gekommen, currus rota ſuper corpus ejus circumacta eſt.

ein Rad hemmen, rotam ſuſſlaminare, ſuſſlamine retinere.

das auf Rädern geht, rotalis.

Rad bey den Webern, das groſſe Rad, rota ferrea major, am Tuch-Baum.

das kleine Rad am Garn-Baum, utraque in machina textoria.

das fünffte Rad am Wagen, ein Menſch der zu nichts taugt, homo ad rem inutilis.

Rad, die Lebens-Straf, crurifrangium, ſupplicium rotæ.

bey Galgen und Rad verbieten, ſub pœna ſuſpendii & crurifragii vetare.

nichts nach Galgen und Rad fragen, es darauf wagen, ſupplicii pœna non retineri.

mit dem Rad gut ſpielen können, iſt unter den rechten Verrichtungen eines Henckers, rota ſcienter in ſupplicio uti poſſe.

zum Rad verdammen, ad rotæ ſupplicium condemnare.

aufs Räd legen, colliſos artus intexere, ſive innectere rotæ erectæ.

Vor Alters ſagte man aufs Rad ſetzen, als *Tſchudi in Chron. Helv.* weil durch des Rads Nabe ein Pfal gieng, den Cörper daran aufzurichten.

rädern, membra rota confringere, ſive ſuſtringere, rotæ pœna afficere.

einen von oben herab rädern, cervicem primum frangere deinde membra.

einen von unten auf rädern, ſupplicium rotæ a cruribus incipere.

radebrechen, rota malefici membra contundere.

das Radebrechen, crurifrangium.

Rädlein, rotula.

Rädlein, ein Spiel der Knaben, mit den ledern kleinen Scheiben, worüber die Brillen-Macher ihre Brillen-Circkel gebogen, welche mit Schnell-Käulchen oder mit Schuſſern, (wie man ſie zu Nürnberg nennt,) wo auch dieſes

Spiel am meiſten bekannt iſt,) nachdem ſie an etwas Erde aufgerichtet ſind, umſchieſſen und gewinnen, orbiculis coreaceis ludere.

Rädlein, ein Spiel oder Luſt der frölichen Leute, im Kreiß herum zu fahren oder zu tanzen.

als ein Rädlein machen im Tanzen, ſaltare in orbem, præeunte eo qui reſtim ducit.

ein Rädlein machen im Schlitten-Fahren, trahis in orbem vehi, ſequentibus omnibus præeuntem.

Von dergleichen Spielen ſcheint das Sprichwort zu kommen: mit einem das Rädlein treiben. als Luth. in der Verantwortung gegen Herzog Georgen. Er hat mit ihnen das Rädlein getrieben, colluſit cum illis, reſtim ductantibus ſecurus eſt. Es ſcheint das Spiel zu ſein, da die Knaben einen Reif treiben, rota quam currendo pueri virga regunt.

Rädleins-Führer, heißt daher qui reſtim ducit. Dux & auctor ſceleris.

Sporn-Rädlein, rotula acutis radiis in calcaribus, woran die Spitzen des Sporns ſind.

Punctier-Rädlein, pes circini rotula quæ ſuis radiis puncta facit, am Zirkel ein Rädlein, womit man Puncte an ſtatt der Striche machen kan.

Teig-Rädlein, Paſteten-Rädlein, rotula qua piſtores maſſam tenuem abſcindunt.

Rädeker, ſ. in folgenden Rademacher.

radig oder rädericht, in der Compoſition.

zweyrädericht, birotus.

Radesweis, rotatim.

Rad, figürlich ſagt man von Pfauen-Schwantz, der die Figur von einem Rad macht, cauda pavonis rotata, plumis erectis ornatum ſuum monſtrans.

ein Radſchlagen, heiſſen die Gauckeler, wann ſie auf Händen und Füſſen, als auf die Speichen, Radweiſe fortgehen, daß bald die Hände bald die Füſſe oben ſind, rotatim progredi.

das ſchlimmſte Rad knarret am meiſten, ſonſt, je krümmer je tümmer, quo quis eſt inutilior, eo eſt aliis moleſtior.

* Raide. *Vet. Vocab.* 1482. oder Werbel, als vor den Fenſtern, vertibulum.

Rad-Axe, ſ. axis rotæ.

Rad-Bäre, ſ. Baar, feretrum rotale. *vulg.* Rad-Wern, Rad-Werge, u. a. m.

Rad-Brunnen, *m.* puteus e quo aqua ope rotæ hauritur.

Rad-Felge, *f.* apſis oder abſis, idis, rotæ curvatura.

die Felgen machen, die Ründe des Rads, circumferentiam rotæ rotundam.

Rade-Funfziger, pannus e vilioribus lanæ filis.

Rade-Garn, *n.* id.

Rades-Geſpinnſt bey den Tuchmachern, fila lanæ vilioris rota majore torta, gibt Futter-Tuch.

Rade-Haue, *f.* eine Haue die Hinderung weg zu räumen, warum das Rad nicht fort kan, inſtrumentum aurigarum quo orbitam commodiorem faciunt ubi rotarum curſum impedit.

Rade-Haue, für Rode-Haue, ſ. reuten, roden.

Rade-Heller, *m.* eine Beyſteur ſo man dem Müller zur Erhaltung ſeiner Räder gibt, obulus, vel numinus quem molitores exigunt adſuſtinendos rotæ molaris ſumtus.

Rade-Kaſten, *m.* rotæ receptum, worinnen die Räder einer Maſchine gehen.

Rademacher, faber carrucarius, carpentarius.

Rädeker, wo andere die Räder des Fuhrwerks, andere das Geſtelle machen, heiſſen dieſe die Stellmacher, jene die Rädeker, opifices rotarum.

Rad-Nabe, *f.* modiolus rotæ.

Rad-Nagel, *m.* die Rad-Nägel womit man die Schienen annagelt, clavi quibus canthi rotæ affiguntur.

Rad-Schiene, *f.* der eiſerne Beſchlag der Rad-Felge, canthus rotæ.

Rad-Speiche, *f.* radius rotæ.

Rad-Sperre, ſuſſlamen, Hemm-Kette, ſ. hemmen.

Rade-Stöſſer, eine Art Borer bey dem Borer-Schmieden. *Fritſch. var. Tract. p.* 250. terebra carpentariorum, vielleicht der Räder, ſ. Nabe.

Rad-Stube, ædificium in quo rota movetur, worinnen ein groſſes Rad gehet.

Rad-Tretter, im Hälliſchen Salzwerk, der in einem Brunnen-Rad gehet, und damit das Salz-Waſſer in die Höhe zieht. Hohndorf. *p.* 18. qui in rota ambulando aquam haurit.

Rad-Trog, ſ. in Raiden, alveus cribratorius.

Räder-Weiß-Pfenning. *Alberus* beym Wert Münz, An. 1640. Albus rotatus.

ein Weiß-Pfenning mit dem Mainziſchen Wappen, worinnen zwey Räder ſind.

Rader-Schilling, im Jüliſchen. Sie ſollen Klägern das eilfte Lamm geben, wann aber kein Lamm vorhanden, ſollen die Beklagten Klägern den geforderten Rader-Schilling von jedem Lamm zu geben nicht verpflichtet ſeyn. *v. Ludwig de Feudis ex Meichſner. L. 1. Deciſ. Cam. 22. p.* 165. Schilter beym Wort Blank meint es ſey ein Mainzer Weiß-Pfenning mit dem Rad.

Dreh-Rad, heiſſen einige dem Drieſel der Kinder, trochus.

Brunnen-Rad, rota quæ haurit aquam e puteo, womit man Waſſer aus dem Brunnen ſchöpft.

Feuer-Rad, bey den Feurwerken ein Rad das von den Raketen ſo an den Felgen ſind herum getrieben wird, rotula ignivoma.

Kamm-Rad, rota denticulata in mola, in den Mühlen.

Kran-Rad, Gang-Rad, Trett-Rad, tympanum, das durch Leute die darinnen gehen herum getrieben wird.

Mühl-Rad, rota molaris.

Pflug Rad, rotula aratri.

Schöpf-Rad, rota aquam hauriens.

Spinn-Rad, colus rotata.

Spul-Rad, rota quæ inter nendum vertitur.

Rad, kommt mit dem Lateiniſchen rota überein.

rad, woyon gerad, rectus, ſ. gerad.

rade, in Gerade, ſ. Räth, Geräth.

Rädel, ſ. raiden.

* Radelwer. überſetzt die alte Bibel. 1483. *Deut. XIV.* 17. das Lat. nycticorax, und ſcheint den Raub-Vogel zu verſtehen, den wir Röthel-Weihe, oder Röthel-Geyer nennen.

Räden, ſ. Raider, cribrum, in raiden.

Raden,

eine Art von Unkraut, ſonderlich in Rocken und Gerſten, ein ſchwartzer, rundlicher, unbrauchbarer Samen von einer röthlichen Blume, lychnis coronaria. Korn-Raden. In Anſehen dieſer Blume heißt man dieſes Kraut auch Korn-Roſe. Holl. Korn-Nägel-Blum, lychnis ſegetum, Pſeudomelanthium. Anno 1522. findet man radden geſchrieben.

Daſyp. hat Ægilops, Gerſten-Ratte, Unkraut in der Gerſte.

Käyſersb. Poſt. *fol.* 31. ſetzt Ratten, und Unkraut darauf.

Im *Cod. MS.* des N. Teſt. iſt es *maſc. Matth. XIII.* und ſteht der Ratte allezeit für Unkraut überhaupt.

Chytræus nennt es im Nider-Sächſ. Gerſten-Radels.

Piſtorius Raden oder Schabab, Gicht, melanthium. Schwartz-Coriander, nigella. Gall. nielle.

Raden-Diſtel, centum capita *Piſtor.*

Einige laſſen das d in der Mitte aus, und ſagen für radelen nur raelen.

In Fauſtens Lübeckiſcher Chron. des Regkmanns *col.* 238. Bred von Wicken, Treſpen, Roel, Gerſten, (ſo ſchwar; als eine Kohle.) Roel ſcheint hier für Radel zu ſtehen.

Greß-Raden, anemone.

Seif-Raden, lychnis laponaria.

Vom Urſprung dieſes Worts, ſ. in raiden.

raden für roden, extirpare, ſ. in reut, ryuten.

Radiren,

(Vom Lateiniſchen radere,) lineas in cupro aqua forti erodere.

Bey den Kupferſtechern, Scheid-Waſſer in die Striche freſſen laſſen, die man auf Kupfer-Platten gemacht, welche mit Wachs oder Radier-Grund überſtrichen ſind.

Figuren ſo nur radiert, nicht geſtochen, figuræ quas aqua fortis erosit, non calum sculpſit.

Radier-Waſſer, das einfreſſende Waſſer, womit man die ſubtilen Striche der Radier-Nadel begieſſet, aqua fortis chalcographorum.

Radier-Grund, die fette Materie welche hindert daß das freſſende Radier-Waſſer in nichts als in die friſchgemachten Striche der Radier-Nadel einfreſſen kan, cera, quæ rabulas chalcographi tuetur, ne aqua fortis excedat ex lineis factis.

Radier-Nadel, womit man die Striche auf eine Platte macht, die man radieren will, ſtilus ſive acus chalcographorum.

Radier-Büchlein, worinnen alles gedruckt was zum radieren gehört, libellus prolis, qui aqua forti pingere volunt.

radiren, in den Schriften mit der Feder, mit einem Federmeſſer das falſchgeſchriebene auskratzen, eradere literam vel aliud quid, delere ſcalpello.

Radier-Meſſer, ein vorn breites und mit einer rundlich gebogenen Schneide verſehenes Federmeſſer, ſcalprum ad eradendas literas.

Radierer, id.

ausradieren, was beſudelt oder falſch geſchrieben, eradere.

das Ausradiren in alten Nachrichten, raſura documentorum.

Radiße, raphanus minor oblongus, vom Ital. radice, ſ. Rettich.

Räf, *n.*

iſt in der eigentlichen alten Bedeutung im Schreiben nicht mehr gebräuchlich, nemlich für den Leib oder Gerippe und Bauch des Menſchen, corpus hominis, im Nieder-Teutſchen ſagt man noch *vulg.* einem eines auf das Reff geben, verbera alicui dare.

Vor Alters dieß ref, venter. *Genit.* revis, ventris. *Lipſii Gloſſ.*

revus. Lat. barb. ſ. *Du Cange* in den alten Geſetzen, welches revus *Du Cange* nervus zu ſeyn vermeinet.

Von der Gleichheit mit den Rippen oder Rieben und Gerippe, hat man es hernach auch von andern Dingen gebraucht.

Rafen, ein Rafen eines Dach-Stuhls. *Megiſer. Diction. Polyglotton.* tignum.

* rauo, tigna. *Gloſſ. Monſeenſ.*

Tach-Räf, eine Latte, Dach-Holz. *Daſyp.* tignus.

Tach-Rafen. *Friſchl. Nomencl.* c. 147. cantherii.

Raſe, tignus, Sparre oder Raſe. *Vet. Voc.* 1482.

Rafen-Macher, tignarius, ibid.

Sparre, Raff. Altenſtaig *fol.* 50. *a.* tignus.

Räf, ein Saum-Sattel, ſagma Clitellæ. *Daſyp.* Maulthiere die Räf tragen. Ein Wandel-Räf, zum Unterſchied, wie das auf dem Dach ein Dach-Räf hieß.

Alber. Diction. clitellæ, darauf man Bürde legt, daß ſie das Laſt-Thier, oder, ſetzt er dazu, der Menich, tragen könne, ein Wandel-Reff. *ad voc.* Bürde.

ſ. *Schrit. Gloſſ. p.* 146. Bürn-Ref.

Trag-Räf, corbis dorſuaria, von leichten Holz, ein mit Leinwand überzogener Korb, darinnen gewiſſe Männer in Franken und anderswo vom Land, in unterſchiedenen Fächern Hüner, Tauben, Eyer, u. a. m. nach den Markt in die Städte tragen, und daher Räf-Träger genennet worden, oder Räs-Männer, corbem dorſuariam portantes.

Räf oder Reff, nennt *Chytr. Nomencl. Sax. col.* 58. merga, furcula ſupra falcem qua acervi frugum fiunt, Gabel von vielen Zacken über der Senſe feſt gemacht, und nach Art der Senſe gebogen, worinnen das abgemähte Getraid in ſeinen Ähren liegen bleibt, und bequem heraus geworfen werden kan. Item, *Gol.* in *Onomaſt. col.* 52. dieſes könte zum Unterſchied Senſen-Räf heiſſen.

Räf, heiſt auch wegen der Figur paſtomis.

Kinn-Reff, Maul-Eiſen, ſ. Kinn, Maul-Korb.

Räf, heiſt im Holländiſchen ligulæ cubitales vel hicubitæ ex ventre rhombi piſcis. ſ. *Kilian Lex. Coler.* im Hausb. im Monat Auguſt ſagt, es ſey ein aufgetreugter Fiſch, Menſchen lang und breit, flach als eine Schelle oder Speck-Seite, in der Mitte Riemen-weis aufgeſchnitten, daß er doch an einander bleibt, damit das Salz beſſer hinein kan, und er beſſer trockne, heiſſe ſenſten Rehtlina, kommt um Bartholomäi alſo in den See-Städten an, ſ. Rechtina, und ſey eben dieſer Raff. Es iſt aber in Raff das f und ch in Roche verwechſelt, Rechtina iſt ſo viel als Röchling.

Es kommt dieſes Wort von Rippe, oder Ribbe, coſta, Gerippe, Scoleton, im Gleichnüß. Lat. barb. Repa, oder Reba, feretri operculum, der Deckel den man auf der Baar auf den Sarg legt, daß das Tuch als auf einem gewölbten Sarg liege. Die Alten haben Href oder Hreve geſagt, Hrefwunt. *Spelmann.* hodie Waidwund. ſ. *Du Cange* chreodiba. hreo, hreuue, ſunus, Gerippe, Anglo-Sax. Hræ.

Raffen,

kommt mit dem Lateiniſchen rapere überein rapiim ſumere; feſtinanter auferre.

alles zu ſich raffen, avide, ambabus manibus ad ſe trahere, digitis velurtot uncis colligere.

aufraffen, confuſe jacentia tollere, ſine ordine rapere.

ſich aufraffen, raptim ſurgere, ſe colligere & confirmare.

ſich raffen. Niderſächſ. he repede ſeck uth dem Wege, feſtinanter ſe retraxit, ſe via recepit. *T. III. Script. Brunſn. p.* 257.

hinraffen, abripere.

wegraffen, als der Tod oder die Peſt die Leute, auferre, brevi tempore abripere, rapere inopinanter.

zuſammenraffen, corradere.

ſeinen Plunder zuſammen raffen, raptim convaſare.

Niderteutſch rapen.

Rapper. In den Magdeburgiſchen Ordnungen *p.* 663. Die Arbeiter im Oſt (meſſe) ſind Schnitter, meſſor.

Rapper, qui manipulos colligit & componit.

Binder, qui mergites ligat &c.

raſſen, corradendo colligere.

Räff-Gut, *n.* bona avide corraſa, præda, rapina.

Raff-Holz, *n.* rami in ſylva dejecti. arida ligna ad comburendum.

Schepliz *Conſtit. Marchiæ p.* 547. Was man mit Holz von Äſten und abgefallenen oder umgefallenen Holz zuſammen raſſen kan, davon die Bauren in der Mark Genuß haben. Ein Baur ſo mit zwey Pferden in ſolches Holz fährt, gibt dem Forſtmeiſter jährlich einige Schäffel Haber, und einiges Geld. Ein Coſſäte halb ſoviel, damit die Hut, ſo dieſe Bauren zugleich in ſolchem Holze haben, nicht eingehe.

die Raff-Holzung auf einer Heide haben, lignorum aridorum in ſylva libera collectio.

raffen, abradere.

Raff-Zahn, dens tomicus, dens inciſor.

Raffel, *f.* radula, inſtrumentum quo raditur.

Raffel, mandibula ſuperior cervi quæ in anteriore parte dentium loco gingivam duriorem habet.

ein hartes Gewächs ſagt Flemming Teutſcher Jäg. *p.* 127. als eine Raffel.

Abraff bey den Müllern, Korn, Schrot oder Meel durch einander, ſo oben im Lauft bleibt, reſiduum in molæ infundibulo, quod molitor corradit.

Ripp-Rappe, raptim, *vulg.* actio corradendi aliquid feſtinanter. Ital ruffa-raffa.

Rappuſe, *f.* direptio.

in die Rappuſe geben, dare aliquid diripiendum.

Im Ital. iſt arraſſare, arrapare, grappare, ſ. auch raufen, rauben. Ital. ruffare. rapire, rubbare. Gall. derober, rafler.

* beraffeln, corripere, beſtraffen mit Worten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 56. Wird deinen Nächſten mit Rat ins Geſicht vor den Leuten, und beraffel in nit, und ſar in nit an vor den Leuten, ſ. oben Raffel, quaſi radula purgare. Warum hat der Herr ſeine Jünger beraſſet und überboldert, und ihnen verwieſen ihren Unglauben? *idem ibidem fol.* 107. *b.*

ol. reſſen, corripere. ſ. Schilt.

Ragen, *n.*

iſt das Simplex verlettet, bedeutet beym *Piſtor.* hart ſeyn, rigere, wie geſterne Wäſche.

geragen, ſteiff werden. Kayſersb. Poſtill. *fol.* 146 *b.* rigeſcere. Wann ein todter geragt, lat er ſich nicht mehr biegen. Item, wann er geragt und kalt wird.

Hoffart macht dich hart-hälſig, du läſt deinen Hals nicht biegen, Gottigkeit macht dich geragen in andern Gliedern, ſie entzieht dich daß du nichts ausgiebſt.

fol. 171. hat Kayſersb. Poſt. das *Part.* ich bin ſchier geralt (für ſteif gefroren,) trigore rag, rigidus. Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 10. Man hat ſie des Morgens rag todt gefunden beym Camin, mortuum & rigentem.

Ragen, ova piſcium. ſ. Regen. Ragen-Stein, ibid

Rag-Wurz, *f.* orchis, ſ. Ständel, centauris.

Rager, ſ. oben Nackette.

Was da ſteiff wird ragt vor den Schlappen hervor, davon kommt

herausragen, eminere.

hervorragen, prominere.

Räh, reh,

lahm und ſteiff auf den Beinen, eine Kranckheit der Pferde von ſtarcken reiten, oder füttern und trincken zur Unzeit, rigidis pedibus rigeſcentibus genibus.

ein Pferd räh reiten, fortius equitando equum rigidum reddere.

Leiſer in Jns Georg. p. 55. hat die Reuge, rigiditas in pedibus, morbus equi, qui totum corpus occupat.

Räh-Ader am Pferd, iſt innerhalb der Dicke, wird geſchlagen wider die Geſchwulſt der Füſſe. Flemming Teutſch. Jäg. *p.* 205. a.

*riech. *Vet. Voc.* 1482. frere, (gelatum,) hart, riech, (rigidum.) ſterr, ſ. ſtarr.

Dieſes veraltete riech, zeigt die Uebereinkunfft mit rigidus, und ragen, mit rigere. Das Activum rag machen, iſt recken, ſ. recken.

Rahm, ſ. Ram.

Raiden,

cribrare.

räden. *Pictor.* excernere.

Item, Wurſtiſen räden, und Fronſperg *fol.* 3. *b.*

reyden. *Friſch. Var. Tract. p.* 303. *art.* 18. die Aſche beym Salz-Kochen reyden.

reden oder ſegen. *Vet. Voc.* 1482. als Korn reden oder reytern. *ibid.*

Raider, *ſ.* cribrum.

Reder. *Matthes.*

Rädel, in Bergwerken, cribrum.

Reder-Siebe. *Vet. Voc.* 1482.

Mel-Reding, ibid.

Reder, Mel-Reder. *Vet. Voc.* cribrator. 1482. Lat. barb. abrotator.

ein Räder, cribrator. *Friſchl. Nomencl. c.* 113. von Bergwerks-Sachen.

raidern, cribrare.

reitern. *Pict.* reytern. *Vet. Voc.* 1482.

ausrädeln, ausſieben, excernere cribro purgare.

ausgeradet oder ausgereytert, excretus. *Pict.*

ausgeredtes Salz. *Matthes. Sarept. Conc. XI.*

Rad-Trog, alveus cribratorius. *Friſchl. Nomencl. c.* 113. von Bergwerks-Sachen.

Dieweil dieſes raiden eine Bewegung eines Siebvolls Getraid ſo mit einigen Drehen geſchieht; ſo ſcheint das alte *Vocab.* mit ſeinem rotare, abrotare, abrotator, auf rota, rade, geſehen zu haben. *Gemma gemm.* cribrum, ein Ruter oder Syb, crebrare, ruteren durch ein Syb.

Einige nennen das Sieb womit ſie den Rocken von den Raden reinigen abſonderlich davon ein Raider oder Räder.

So fern man auch Erde und Sand damit ausſiebet, geben einige dergleichen grobes Sand-Siebe, cribrum ruderarium. ſ. *Veſſ. Etym.* bey rudis.

Wegen des Rüttelns aber iſt das Sieben auch Rüttein genennet worden. Luth. vom neuen und alten Glauben. Den Kernen rütteln, die Spreuwen dem Wind befehlen, grana cribrare, paleas vento dare.

Sieb. Schilter in ritro cribrare. Anglo-Sax. hridrian, id. hriddel, cribrum, und in redan, reutern.

Raiger, *m.*

ardea, ein Vogel als ein Storch.

Raiger-Beitz, wann man die Raiger mit Falcken in die Höhe jagt, venatio ardearum falconibus.

auf die Raiger-Beitz reiten, ardeas venari. ſ. beiſſen.

Raiger-Buſch, ein kleiner Feder-Buſch von Federn, die dem Raiger über den Nacken herab hangen, criſta e plumis in vertice ardeæ, quam amant turci, e paucis plumis cujusliber ardeæ collecta.

In der Röhrenmeiſter-Kunſt iſt eine Art des Spring-Waſſers, ſo auch der Raiger-Buſch, wegen der Gleichheit heißt, ſalientium aquarum figura apud hydraulicos.

Raiger-Schmalz, pinguedo ardeæ.

Raiger-Stand, der Ort wo unterſchiedliche Raiger-Neſter auf einem Baum ſind, locus arborum in quibus ardeæ nidos faciunt.

ſchwarzer Raiger, ardea pulla.

der graue, cinerea.

der weiſſe, alba.

der Rohr-Raiger, Rohr-Dommel, ardea ſtellaris, onocrotalus.

*Raigel. *Pict.* Raigel, Rayer. *Vet. Vocab.* 1482.

Das Lat. ardea, vom ἐρωδιὸς, kommt damit überein. Die Ital. haben das a auch behalten von ardea, airone, acrone, agherone, die Franzoſen haben von dieſem agherone den Anfang des Worts weggelaſſen, heron.

Rain, *m.*

Pict. collis, clivus, Bühel.

Beck *de jure limitum. p.* 22. Rain, ein abhängiger Ort, der doch nicht über 30. Fuß in ſeinem allmähligen Steigen hoch iſt, locus accliviior, acclivitas.

Rain, collis limites deſignans, Gränz-Hügel, ſ. Gränze.

*Rain. *Alberus.* ruga, vibex, dieſes gehört eigentlich zu reihen, riga, daher iſt beym *Friſchl. c.* 118. Reyn, porca, ſulcus.

Rain, für jede Markung, limites.

das Verwerk das in ſeinen 4. Rainen begriffen. Knaut Alt-Zell. Chron. *P. VIII. p.* 388. prædii legitimum ſpacium, limitatum.

Rain, Ranger, der ſchmale Gras-Weg zwiſchen zweyen Äckern, worauf man die Steine ſchmeiſſet ſo im Acker hindern, iter limitare, ſemita modica, quæ relinquitur inter duo confinia.

Raſe-Rain, ceſpes inter confinia.

Rain, area major, in extremitate agri alicujus urbis, ein grüner ſchmaler Rain, Schieß-Rain. Ein Platz wo man ſich im Schieſſen übt, area jaculatoria.

Armbruſt-Rain, ſ. Schnäpper, weil ein ſolcher Rain insgemein etwas erhaben wogegen man ſchießt, oder ein agger, wie *Col. in Quomaſt. col.* 41. hat agger, eine Ziel-Statt, oder Rain dagegen man ſchießt.

rainen, *v.* collimitare, angränzen, ſ. Gränz.

abrainen, mit Gränzen unterſcheiden, terminis circumſcribere, limitibus diſtinguere.

anrainen, mit den Gränzen aneinander ſtoſſen, collimitare, limitibus attingere.

anrainende Nachbarn, collimitanei. *Befold.*

anrainende Länder, confines, Winckelm. Oldenb. Chron. *p.* 14.

Beraine, ſ. Brink.

Geraine, ſ. Gränze.

verrainen, limitibus diſtinguere.

ein verrainтes Feld, ager limitatus.

einen Haufen Stein auf einen Cörper werfen, da wurde das ai in rainen geändert, acervo lapidum tegere.

Schwaben-Sp. c. 149. *n.* 11. Den Ochſen der einen Menſchen tod ſtößt, den ſoll man mit Steinen verronen.

Hagen. in Chron. Auſtr. der Legat des Pabſtes hieß jeden einen Stein auf die Leiche des böſen Biſchoffs werfen ꝛc. in einer Weil ward die Leiche gar mit Steinen verrünet.

Rainung, Anrainung, confinium; conjunctio oder coitio limitum.

Rain-Blümlein, *n.* tiniatica, oder aurelia. ἐλίχρυσος.

Rain-Herren. *Bertſch. in Origin. Bonſidel. p.* 188. die auf die Gränzen eines jeden Ackers und auf derſelben Markſteine Achtung geben, und die Streitigkeiten darüber entſcheiden, Senatores qui agris provident, ut recte conſiti ſint. Definitores dixeris, ἀγρόμους.

Rain-Herren, nominamus.

Rain-Kohl, *m.* lampſana, ꝛc. Olus ſylveſtre, ein Kraut.

Rain- und Rangen-Recht, jus limitum, Gränzen-Recht.

Rain-Schwalbe, die in hohen Ufern ihr Neſt macht.

Geſner. de avib. p. 166. hirundo major, quæ alias etiam turribus, aut quercubus nidificat, apus. muß deßwegen nicht mit der riparia hirundine vermengt werden.

Rain-Stein, lapis limitaneus, ſ. Mark-Stein, lapis terminalis.

Rain-Weiden, ſalices quæ in limitibus plantantur.

oder die an den Rainen und Ufern wachſen, liguſtrum.

ſ. Ring. Gall. rang. Gränze.

Rain, eine Stadt in Bayern, von ihrem Lat. Namen, *Clarenna.*

Rain, ein dreyfüßiger Topf oder Tiegel, olla tripus, ſcheint mit urna einerley zu ſeyn.

raiſch, ſ. riſch.

Raitel, *m.*

ein kurzer ſtarcker Stock, vectis minor, baculus ad conſtringendos funes.

im Aufpacken oder Einpacken die Stricke zuſammen zu ziehen.

raitlen. *Pict.* conſtringere.

vulg. ratteln, torquendo coarctare.

Bau-Raitel, ein Baum, der gerad aufſchießt, und zum Bauen gehägt wird, arbuſcula procerior ad ædificandum aliquanto aptior.

Niderſ. Wralle für Raitel, von wrangen, torquere, weil das conſtringere mit dem Raitel durch zuſammendrehen und winden geſchieht.

Raiten, *v.*

ſ. rechnen, ausrechnen, computare. *Eccard. T. II. Script. Med. ævi col.* 1527.

Der Sultan lies achten und reiten
Wy vil er Schaden het genommen
Do ward do vernommen, zwanzig tauſent der Seinen.

Raitung. Hortleder vom Türken-Krieg. *p.* 913. für Rechnung, ratio.

Altenſtaig. fol. 27. *b.* Rattung, ratio, Rechnung.

Raitung, zu Nürnberg, die auf vorhergehende Unterſuchung des Korn-Kaufs und übriger Koſten benöthigte Verordnung des Brodbackens und Verkaufs deſſelben, die Ausrechnung und Überſchlag der Koſten, computatio.

Goth. rathgon, numero.

us gif ratligon, redde rationem.

garathana ſind, numerati ſunt.

Angloſ. gerad, ratio, computatio.

es kommt das Lat. ratio, reor, ratus mit überein.

Lat. barb. retare.

reda, redneelden, reddere rationem.

ſ. *Vorſtii Obſerv.* 1. redina, ratio, im alten Teutſchen.

davon iſt noch übrig, Red und Antwort geben, reddere rationem & reſpondere.

Rak,

graculus iſt noch in einer Art der blauen Heher übrig, welcher in der Mark Brandenburg der blaue Rak heißt, graculus cœruleus.

Es ſcheint Rak vom *Primitivo* des Graculi übrig zu ſeyn, gracus. *Geſner. de avib. p.* 520.

Räkel,

Niderſ. ein Hund, canis. *Chytræi col.* 53. *canis villaticus.*

Menag. beym Wort bragze führt aus des *Ulitii* Noten über den *Gratium* an *p.* 168. daß er ſage racha heiſſen die Sachſen einen Hund, und meinet des *Gratii* veltrana ſey das

mit zuſammen geſetzt. ſ. Fahrt, Fährte, veſtigium. Im *Gratio* ſteht vertraha. ſ. *J. L. Friſchii* Noten zu den *Menag.* beym Wort braque.

Die Schottländer ſagen rache, canis ſeminа.

Racaille, Gall. iſt wie Canaille, ſex plebis. Im Spott vom recken, ein Reckel, ſ. unter recken.

Rakerten, ſpecies ſiſtularum longiſſimarum ſed ſæpius flexarum, kurze Pfeiffen-Inſtrumente. Weil inwendig das Cancell oder die Röhre neunmahl umgebogen iſt, ſo iſt es als wann ſie neunmahl ſo lang wäre, und gibt einen ſo tiefen Thon als der gröſte Doppel-Fagot, daß ſie offt bis 15. Fuß Thon erreichen. Das Corpus iſt nicht mehr als 12. Zoll lang, haben viel Löcher, ſind aber nur 12. zu gebrauchen, gehen ſtill, und gibt ganze Chöre davon oder Stimmwerke von 8. Stimmen.

ſ. unten reken, weil ſie ſo lang gereckt ſind. Für recken ſagte man auch räken.

Ram,

eine Sylbe an den alten Teutſchen Namen, vornen oder meiſtens hinten.

Ramfrid.
Ramberrus, Ramwardus, Rampert
Ramwolt, Rambold.
Adalram, Alram.
Alfram, Alpram.
Aglerramnus.
Altram, Eltramnus.
Angitramnus, Ingilramnus.
Anſeramus, Auteramus.
Arcram.
Bertram, Perhtram, Peratram, Perahtram.
Cundram, Cundhram, Guntrannus, Gontrannus, Guntramnus, Cuntram &c.
Cozram, Cotaramnus, Cotahram, Goderannus, Goteram.
Heilram.
Helmeram oder Emeram, Hemmeram.
Ederam.
Gisledramnus.
Ingram, Ingiram, Juncram.
Kerram.
Keuuiram.
Leodram, Litramnus.
Liuphram.
Mueram, Moramus
Otram, Otran, Oteram.
Pertram, ſ. Bertram.
Palthram.
Pernchram,
Prunram.
Rathram.
Rihram, Ricram.
Rotram.
Ruadram.
Salaram, Salram.
Sigiram, Sigirannus, Sikiram, Sigram.
Siglerammus.
Singremus.
Theotram, Thiotram, Theitram, Thetram.
Waldram, Waldhram, Walram, Walerannus, Walahram.
Wichram, Wigram, Wikeramnus, Vuihramnus.
Willeram, Williram.
Winiram.
Witaram, Vuitramnus.
Wolaram, Wolihram.
Wolfram, Wolfrham, Wolfharan, Wolfarran, Wolframnus, Wusframus.
Wuldram.

Es iſt dieſes ram gar wahrſcheinlich einerley mit rem, und dieſes rem iſt ſo viel als rein, für rein aber hat man geſagt regin, wie annoch die Veſtung Reinſtein, Lat. Regenſtein heißt, für regen ſagt man Niderſ. regen, ſ. unter rein.

Raimbert, ein Heiliger im Sec. VII. zur Zeit Cloth. II. heißt ſonſt Regnobert, Renobertus, Regnobertus, Ragnebertus, ſ. *Dictionair. Trevoiſ.*

Rembertus oder Rembrandus, heißt ſonſt auch Regimbrandus, Reinbrandus und Reginbrandus, ſ. Staphorſt. Hamb. Kirchen-Chron. *P. I. p.* 288.

Walram. *T. I. Script. Sax. Menk.* Epiſcopus Cizenſis. *col.* 15. qui & *Walrabonus.*

Ram, m.

fuligo. Ruß, iſt noch im Nider-Teutſchen.

ramig, rußig, *adj.* fuliginoſus, fumoſus, fuligineus.

Ram-Bäume. Rügenwaldiſche Amts- und Dorf-Ordn. *p.* 12. *n.* 35. ſonſt Wiemen, die Stangen woran man das Fleiſch in den Rauch hängt, duæ perticæ craſſiores ad ſuſpendendum aliquid in infumibulo.

Ram-Beer, baccæ rubi repentis.

ſ. Brom-Beer.

Brembeer-Staude, rubus fructu nigro.

Scheinet zuſammen gezogen für berambte Beer, wann nicht etwan Ram aus rubus worden iſt.

berehmen, oder berämen, rußig oder ſchwarz machen, fuligine inficire, fumoſum reddere, fuligine turpem reddere.

berämt, niger.

Narrenſch. *fol.* 125.

Mancher kommt melbig zu der Beicht
Der ganz weiß werden meint und leicht
Und geht berehmpt doch wider heim
Und trägt am Hals ein Mühlenſtein.

Stumpf. *fol.* 623. *a.* Es iſt der Walliſer Feinden ſeiten ſo glücklich gangen, ob ſie gleich Sieg erlanget, daß ſie nicht zum wenigſten im Abzug das Hütlin berämten, fuligine maculari, den Hut rußig machten, (im Abzug Schläge bekommen, eine Schande einlegen.)

Wie in hier folgenden beramen und beraumen eines iſt, ſo hat man für Ram auch Raum geſagt.

Heinr. von Oſterd. Heldend. *fol.* 225. *a.*

Wer ſich an alte Keſſel reibet,
Der ſähet gern den Raum.

Von Ram, ramen kommt das Franzöſ. ramoneur, ein Schorſtein-Feger.

ſ. Rame, die äuſſere Einfaſſung gewiſſer Dinge die am Ende iſt, oder das Ende macht.

Ram, m.

flos lactis, pingue lactis.

Milch-Ram, id. das Fette ſo ſich oben auf der Milch ſetzt, cremor lactis.

ramen, die Milch ramet, cremorem dat, florem ſupernatantem habet.

abramen, florem ſupernatantem detrahere.

Ram-Löffel, *m.* cochlear latum, quo flos lactis tollitur.

Ram-Suppe, Milch-Ram-Suppe, juſculum cremore lactis coctum.

im *Dialekt.* Rammel-Suppe.

Die Nider-Teutſchen ſagen Room, Holländiſch.

Chytr. col. 446. Rohm, flos lactis, cremor lactis.

ſ. Rame, die äuſſere Einfaſſung was am Ende eines Dinges iſt oder das Ende macht.

Ram, Rame, Rahm, ſ.

die äuſſere Einfaſſung gewiſſer Dinge, margo, extremitas, ora.

Fenſter-Rame, margo feneſtralis.

Spiegel-Rame, margo ſpecularis.

Gemählde-Rame, die äuſſere oder zierliche über der andern, woran das Gemählde mit Nägeln geſpannt, margo picturæ ornatus picturæ marginalis

Rame, bey den Schuſtern, Schuſter-Rahm, mit welchem ſie die Länge des Fuſſes nehmen und andere Maaße aufzeichnen, menſura ſutoria.

Rame, forma quadrata in qua vel ad quam extenditur aliquid.

Tuch-Rahm, iſt bey den Tuchmachern, *maſculinum.* Der Rahm beſteht aus etlichen in die Erde gegrabenen Säulen, und zwey Over-Höltern, eines oben das andere unten, hilft den Tüchern die Breite und Länge erhalten, forma panificum trabalis. Compages palorum & trabium fullonum,

Nähe- oder Stick-Rahm, eine Rame von 4 Stücken, davon das untere ſo nach der Over geht beweglich etwas auszuſpannen, darauf zu nähen oder zu ſticken, forma quadrata qua lintea aut alia texta acu pingenda filis fortioribus extenduntur

Von dieſen Ausſpannen ſcheint auch das Niderſächſiſche de Ramm zu ſeyn. Beym *Chytr. col.* 324. de Gicht, ſpaſmus, nervorum diſtentio, convulſio.

Scheer-Rahm, der Zeugwirker ihre Ketten daran zu machen und die Fäden in Ordnung zuerhalten, gyrgillus e duabus formis quadratis decuſſatim compoſitis, conſtans, in quibus fila ad telam texendam colliguntur & in ordine tenentur.

Bilder- oder Gemählde-Rahm, worein man ein Gemählde faſſet und ausgedehnt erhält, forma lignea ad quam picturæ extremitates clavis extenſæ tenentur.

Rahm-Eiſen, eine eiſene Rahm die geſetzten Buchſtaben bey den Buchdruckern beyſammen zuhalten, forma ferrea qua characteres typographorum in columnas compoſitæ continentur.

Rahm-Hobel, bey den Tiſchern, mit deſſen Schneide ſie die Rahmen zierlich machen, planula ad ornandos margines ligneos.

Rähm-Holz, im Holz-Kauf und bey den Zimmerleuten, trabes transverſæ in ædificii extremitatibus inferioribus.

Rahm-Stücke, die etwas ſchwächer als Balken und beym Maurwerk zum Tach-Stuhl gern von Eichen genommen werden. Ein Spann-Stück oder Räm-Holz ſind von gleicher Stärcke und Werth. Pommeriſche Holz- und Maſt-Ordn. *Anno* 1717. *p.* 25.

Rehme, cingulum feminarum.

In der Roſtockiſchen Kleider-Ordn. Anno 1585. wird erlaubt den Geſchlechters-Töchtern (filiabus patricioruni) an Schmuck mit zu geben: Eine Lamne, (lamina forſan cingulum ex lamina argentea) von 30 bis 40 Lot. Eine vergüldete Rehme von 24 bis 28 Loth, (cingulum aureis extremitatibus) &c. *p.* 23.

Eine Rehme oder Berten-Gürtel ſoll mit Spangen und Verbleden nicht über 10 oder 12 Loth wägen. Silberne Rehmen aber und Scheiden mit Silber beſchlagen ꝛc. Die geringern Handwerks-Frauen dörfen eine Rehme haben bis 10 Loth ſchwer auf Gewand (auf Tuch gezogen. *p.* 33.

Remme, *f.* Im Niderſächſ. *Chytr. Nomencl. col.* 225. Die Seiten Bretter eines Schiffs, tabulæ vel tegmina coſtarum navis quaſi cingulum navis.

Bücher-Rähme, hat man ehmahls genennet, ein Bücher-Repoſitorium.

Gereme. *Deſyp.* lorica. ein Geländer, oder Lehnen.

Ram, Rahm, Rem, m.

ein geſetztes Ziel, terminus, ſcopus.

Reygow im *Prolog.* Sachſen-Spieg. Ich ſtehe zu Rame, ſam ein Wilt, daz die Hunde baſen an.

Up den Ram, auf die beſtimmte Zeit. *T. III. Script. Brunſu. p.* 376.

Im *Chron. Rhythm. ibid.* da der Auctor die Eintheilung ſeines Chronici will machen, ſagt er:

Ek behovede (bedürfte) wol rames (Abfaſſung, terminos.)
Wente ek grot ſcal invoren, (weil ich eine groſſe Materie anführen will)
Ek wil et deilen unde ſnoren (ſchnüren, mit der Schnur abmeſſen)
Dat man et deſte bat verſte, (daß man es deſto beſſer verſtehe)

Kayſersb. Narrenſch. von den Schieß-Narren. *fol.* 274. *b.*

Wer ſchieſſen will und fehlt des Rem
Mag tragen die Sau im Ermel hem.

Man gab offt ein fettes Schwein zu verſchieſſen, die Sau im Ermel, iſt der ſchlechte Schuß, der die Sau nicht gewonnen, aber ſich ſelbſt in ſeines Rocks Ermeln heim bringt.

In der Lübeckiſchen Chronik des Fauſtens Anhang *vol.* 261. *ſq.* ſteht es für formata, concepta, ſententia, deciſio, concluſio conſultantium & deliberantium, und wird geſchrieben der Rame, der Rome, und *col.* 277. die Raume.

ramen, auf etwas zielen, petere ſagittando, collimare, deſignare oculis.

Ramen eines Vogels. Sachſen-Spieg. Landr. *l.* 2. *art.* 38.

rahmen einen Haaſen. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 173. *T. I.* beſchlieſſen, einſperren, currendo concludere. Man hat Windſpiele die einen Haaſen allein rahmen und fangen können, wo zwey ſind, rahmet der beſte Läufer den Haaſen, der hintere fängt ihn, jener erlaufft den Haaſen und nöthiget ihn, daß er umwenden muß, dieſer fängt ihn alsdann, leporis quaſi limites facere ne elabi poſſit.

ramen oder remen, ramen von etwas, ſich bereden und etwas beſchlieſſen. In oben angeführter Lübeckiſchen Chron. *col.* 296. Da die Bürger zuſammen kamen und begunten davon zu ramen.

Matthæſ. Sarept. Conc. 14. damit es deſto leichter mögte geremet und getroffen werden.

Von rome und raume findet man auch raumen für ramen. Als im Schwaben-Spieg. wo da ſteht: ramet ein Mann eines Vogels, es ſey mit werfen oder ſchieſſen, und trifft einen Menſchen, ſo ſteht in einer andern Edition, raumet ein Mann ꝛc.

daher hat man im Compoſito anberamen und anberaumen.

In *Citat. Chron. Lubeccenſ. col.* 277. aber dieſe Raume die geraumet ward, wurde nicht angenommen.

Ramhunt. Im *Gloſſ. Lat. Du Cange.* da er meint es ſey ſo viel als der Anglox-Sax. Ronhunt, ſ. hier im vorhergehenden: den Haſen rahmen durch rennen.

beramen, margine includere, circumferentia munire.

beramen, einen Termin ſetzen, terminum præfigere, definire, determinare.

einen Tag beramen, diem conſtituere.

anberamen, oder anberaumen, id. præſtituere tempus.

verramen, id. auf den vorberamten Tage erſcheinen. *T. III. Script. Sax. Menken. col.* 1192.

Artikel verramen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 233. *Ann.* 1463. in *Tſchudi T. II. p.* 626. verraumen einen Tag.

Hieher gehört das Lat. barb. adramire, certum locum & tempus definire.

Alle dieſe Wörter gehören zu Rome, eine Einfaſſung, Gränze margine quaſi includere, ſowohl præfice, als ſonderlich, wie man ſagt eine Feſtung limitiren. Holl. ſind die meiſten Bedeutungen auch gebräuchlich, als:

ramen, extendere, diſtendere, diducere, in die Rame ſpannen.

raemen, putare, judicare.

raemen het vonniſſe, ſententiam formare.

raemen nach iemands Tod, machinari interitum alicujus.

Ram,

ramus.

T. III. Script. Brunſu. in Chron. Rhythm. iſt vem Lat. ramus. Dit was des Bomes eyn Ram, das iſt, ein Aſt am Sächſiſchen Stamm-Baum, wovon der Auctor handelt, und dazu ſetzt, daß daraus gewaſſen die Forſten von Saſſen.

Wie man rama auch für Aſtwerk im Wald gebraucht. Lat. barb. ramalia, Gall. vor Alters rain für ramus, ſ. *Menag.*

Gothice hramjan, ſuſpendere, aufhängen als an einen Aſt, wie im Griech. κρεμᾶν.

Ramm, *m.*

aries. *Aphend. p.* 132. Angl-Sax. Ram, aries. *plur.* die Rämmer oder die Rämmel.

Ram-Bock, für Schaf-Bock. *Coler.* 1. 11. *n.* 1.

die Rämmer oder die Rämmel nicht mehr zu den Schafen laſſen, damit die Schafe zu gleicher Zeit lammen, (iſt in der Mark gebräuchlich.)

rammeln, laſcivire, fœminas inire, vim maſculam exercere.

wird von Haſen, Kaninchen und Katzen ſonderlich geſagt.

Rammel-Ochs, taurus. *Leiſer Jus Georg. p.* 364.

Rammler, ein Haſe wann er rammelt, lepus maſ.

• *Pict.* Rämſler, laſcivus.

Rammel-Zeit, tempus leporum quo coëunt. It. cæterum & paucorum aliorum animalium.

Weil die Thiere bey ihrem coitu mit ſpringen und ſtoſſen groſſen Lermen oder Getöſe machen, ſo wird rammeln auch von andern Springen und Getöſe machen genommen, als Lurd. im Büchlein von aufrichten der Schulen. Die Kinder bringen viel Zeit zu mit Keulchen ſchieſſen, Ball ſpielen, laufen und rammeln, davon iſt, ein Gerammel, tumultus, clamor & curſus ludentium.

Weil auch die Widder wann ſie einander ſtehen gleich deſſtig auf einander ſtoſſen, ſo wurde von Ramm das Verbum rammen, ſo im Holl. noch fahre, inire more arietum heißt, auch von ſtoſſen gebraucht, arietare, als im Sachſen-Spieg. Land-R. *l.* 3. *art.* 68. wann man eines Miſſethäters Haus einreiſſet zum ewigen Schand-Flecken, ſo ſollen die Land-Leute dazu helfen mit hauen und rammen, welches in dem Latein daſelbſt deſtruendo heißt, nemlich arietando. Den arietibus im Krieg, womit man die Mauren eingeſtoſſen, ſind Widder-Köpfe anformirt worden, und vielleicht auch den groſſen Klötzen, womit man die dicken Pfäle in die Erde ſchlägt. Davon heißt:

eine Ramme, machina ad palos in terram pangendos. Fiſtuca, machina arietaria. ſonderlich im Nider-Sächſ. *Chytr. col.* 253.

Jeroſchin, hat Rame figürlich.

Es ward mit des Todis Ramme
Jerquetzſchit Brudir Tamme.

Rammle, ſpaſmus, ſ. Ramle, Rahmle.

Für Rammle hört man auch offt das *Deminutivum* die Rammel, oder auch der Rammler, als *Matthæſius Sarept. Conc.* 15. Rammler, der Kloz die Pfäl einzuſchlagen. It. ein anders achteckiges Inſtrument womit man Pflaſter und Tennen zugleichet, pavicula.

mit der Rammel eben und gleich machen, pavicula coæquare, contundere, planare.

einrammen, Pfähle einrammen, fiſtuca palos adigere.

verrammen, oder verrammeln, als eine Thür, u. d. g. oppilare.

rammeln, heißt bey den Bergleuten, wie *Matthæſius* bezeugt *in Sarept.* figürlich von rammeln der Thiere, wann die Erz-Gänge ſo unter einander laufen, daß man ihr Streichen nicht erkennen kan, ſo heißt es rammeln, venarum metallicarum concurſus & quædam confuſio.

Ramſern,

allium ſylveſtre, ὀφιοσκόροδον, ein Kraut, quaſi anguinum allium, foliis lilii convallium. *Penzer. Appell. Plantarum. Pict.* Ramſeren, allium urſinum.

Ran, Rahn,

ran, *adj.* gracilis.

rane Leibs-Geſtalt, gracilis ſtatura. Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 110. *b.*

es war ein ran Mann. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 43.

die Rane, graciliras, corporis macilentia. *Altenſtaig. fol.* 22. *b.* die Rane, die Mägere.

ranig, ſ. ran.

Ranigkeit, gracilitas corporis.

Komt mit dem Holl. ran, rank, rene, exilis, tenuis, gracilis, überein, ſ. Rang, Ring.

Rang iſt der ſich leicht biegen läßt, wie das Synonym. Geſchlank, von ſchlingen und biegſam iſt.

Rana, eine von den gröſten Canonen, ſo 75. Pfund ſchieſſet, ſ. Baſilisk.

Rand, *m.*

extremitas, margo.

Rand eines Orts am Waſſer, ripa, margo, crepido, ora.

Rand eines Brunnen, extremum putei.

Rand eines Blatts der Schrifft, margo, ſpatium in margine.

Rand am Rad, curvatura.

Rand als am Topf, labrum, corona.

auf den Rand ſchieben, abſondern, auswerfen, beyſeit legen, als etwas geringers denn das andre, ſeparare ut imperfectius quid.

Nach-Rände in Kupfer-Bergwerken, etwas hingeworfenes auf den Hütten. Im Gegenſatz des Rede-Guts. *T. III. Script. Brunſv.* in der alten Goßlariſchen Geſetzen. *p.* 547. *num.* 162.

Rant-Scheiben, *ibid.* eben dergleichen nicht verkaufliche Stücke auf den Hütten, im Gegenſatz der Wäge-Scherben, die Rede-gut ſind, frusta cupri imperfectiora, merx invendibilis in fodinis.

ränden, geränderte Gerſte, hordeum freſſum.

Rand-Gloſſe, nota marginalis.

Rand-Muſter, ein Stücklein Leder etwan Zollbreit oder darüber, welche die Schuhmacher zwiſchen die Brand-Sohle und die andre Sohle am Rand herum legen, daß die Stiche beſſer halten, und äuſſerlich ein beſſers Anſehen geben, corium marginale ſutorum inter duas ſoleas.

randen, gebrauchen einige bey den Münzen, marginare, einen Rand daran machen.

Rand-Weiß, ſ. Rente.

Rand, ſ. Rain, Ring.

Ranſt, *m.*

das äuſſerſte eines Dings, ſonderlich des rundgebackenen gröſſern Brods, crumum, quod

primum abſcinditur, & plus cruſtæ habet quam micæ.

ein Ränfftlein, cruſtum minus.

Gol. in Onomaſt. hat *col.* 321. Die Ranft, und gibt es labrum, als an einem Trink-Geſchirr.

ranficht. *Pict.* cruſtoſus, ranfachtig.

abranſten. *Pict.* marginem circumcidere.

Einige ſprechen es Ramft aus.

Ranft, iſt ſoviel als Ram, Rame, Rain und Rand.

Rang, *m.*

iſt vom Franzöſiſchen rang wider eingeführt worden, von Ring, reihen, ſeries ordo. Holl. rank, rye.

ein Mann von eurem Rang, vir veſtri ordinis.

von hohem Rang, qui altum obtinet honoris gradum.

vom oberſten Rang, primi ordinis.

rang, *Imperf.* vom *Verbo* ringen.

Rang oder Rangen, *m.*

eine Krankheit im Hals der Schweine, angina. *Pict.* hat cynanche.

Es ſcheint dieſes Wort der Rangen von angina gemacht zu ſeyn, angen, mit dem Artikel der, von welchem das r am Wort angen geblieben, der Angen, Rangen.

Rankorn, iſt eben dieſe Krankheit: Das Rankorn im Halſe haben. Teutſche Sprichw. *fol.* 161. *b.* Der Auctor ſetzt dazu ſynanche und angina, (peſtiferum acutumque genus morbi in faucibus, ἀγχόνη, paraſynanche in muſculis faucium externis tumor cum rubore, malum ſubus familiare.

Range, *f.*

ſcrofa.

die Trüffeln werden auch mit einer gefräßigen und Junge habenden Range geſucht. Schleſiſche Neuigkeiten. *p.* 308. Sie werden von Schwein-Rangen ausgegraben.

Range, ein Menſch der als ein Schwein lebt, homo agreſtis & impudens.

Rank,

Pict. ein Rank einer Straſſe, anfractus.

Die Krümme eines Fluſſes wo eine ſchnelle Wendung. Stumpf. Chron. *fol.* 446. *b. ſie. xus.*

Rank, artificium logicæ, demonſtratio logica.

Rank überwand den Klank, ſ. Klang.

Rank, Ränke, rhetoricæ fallaciæ, officiæ, malæ artes evadendi.

ſie wollten ihr Thun mit langen Ränken ſchmücken. Fauſt. Lübeck. Chron. *col.* 141.

Ränke, *plur.* Liſt, fallacia, doli, circumventiones.

einem den Rank ablauffen, eludere alicujus inſidias & dolos.

Ranke, *f.* am Wein-Stock, palmes, ſarmentum, flagellum vitis.

Hopfen-Ranken, lupuli ſarmenta.

Ranggen. *Pict.* ſ. Renken.

Ben Rang, Ring.

Ranket,

in den Orgel-Werken eine liebliche gedackte Art von Schnarrwerk, klein von Corpus, die größte etwan eine Spanne lang, haben aber in ſich noch ein Corpus wie die Surdinen, tibicularum ſpecies in organis pneumaticis.

Ranne,

truncus.

der Baur macht ſeine hölzerne Trink-Geſchirr aus einer ganzen Ranne gedreht. *Matthef. Conc. 15. Smc. 1. It. Conc.* 9. Es hat ſich auf diß Erz ein Med geſetzt von Wald-Gras, Blättern und Ranneu.

ſ. Zeidler, die durſten alle Wochen aus dem Wald führen 2. Fuder Stöck und Rannen, und kunten ſie verkaufen wo ſie wollten.

Im *Feroſch. MS.* ſteht Ronen.

Sie wurfin hernidir
Iif wtrlichin Denen
Pfile, Steine, Ronen.

ranſern, ſ. renken.

ranſen oder ranzen, ſ. rennen.

Rant, ein Pöbel-Wort, *m.* an theils Orten in Franken und Schleſien.

einen Rant haben, diſcurrere, tumultuari.

randen, randten, Holl. inepire, inſanire.

ſ. rennen, laufen.

rannte, *Imperf.* von rennen, ſ. rennen.

Ranunkel,

ein Kraut, Hanenfuß, vom Lat. Ranunculus.

der ſchöne rothe Garten-Ranunkel, ranunculus hortenſis.

Buſch- oder Holz-Ranunkel, ranunculus ſylvaticus.

Berg-Ranunkel, ranunculus montanus.

Feld- oder Wieſen-Ranunkel, ranunculus campeſtris, pratenſis.

Stein- oder Felſen-Ranunkel, ranunculus ſaxatilis.

Sumpf- oder Moraſt-Ranunkel, apium, ranunculus paluſtris apii folio.

Merzen-Ranunkel mit weiſſen Blättern, und einer mit gelben, neben den Waſſern, ranunculus pratenſis.

Waſſer-Hahnenfuß, id.

Ranze,

bulga viatoris. Aſcopera, mantica peditum, ein Sack von Fellen, den die Reiſenden auf dem Rücken tragen.

Ränzel, parva bulga.

Ranze heißt im Spott, venter promiſſus, projectior, obeſus.

Ranzen,

von rennen. Holl. rannen, currere.

kan wohl ranſen geſchrieben werden, laſcivire, ſalire, coire, catulire.

ranzen, protervo impetu aliquem petere.

Tſchudi T. II. p. 190. *b.* Die Appenzeller wurden geil, und begunten den Graven ihren Nachzuren auch ranzen und je Unwillen veranlaſſen.

ranzen, einen wie die Katzen zauſen. Da ranzet und zeißt je einer den andern im kauffen und verkauffen, das iſt, in dem Dingen überbieten und abbrechen, emendo & vendendo vexare aliquem, extorquere rem vel nummos.

herumranzen, diſcurrere, ludere.

ranzen, ſich ranzen, ſ. ranken, ranſern.

ranzen, für ranzioniren. Stumpf. *fol.* 401. ſ. ranzioniren.

Ran, ranzig,

* Ran hat *Pict.* Raan, ein Geſchmack etlich alter Weine, caries vini.

ranzig, *adj.* ſcheint vom Lat. rancidus entſtanden zu ſeyn.

ein ranziger Speck, lardum rancidum.

Holl. ranſ, ranſtigh. Gall. ranci.

Ranzion,

redemtio, redemtionis pretium, Auslöſung, Auslöſungs-Geld.

Ranzion-Geld. *Carpzov. P. 3. deciſ.* 279. *n.* 8. pecunia qua a ruina & combuſtione domus aut tota civitas redimitur.

ranzioniren, redimere, auslöſen, als Gefangene.

einen ranzioniren, iſt in der Jülichiſchen Policey-Ordn. *p.* 10. einen zwingen Ranzion für ſich zu geben.

eine Stadt von der Belagerung ranzioniren, obſidione liberare.

Es kommt dieſes Wort Ranzion vom Franzöſ. rançon redemtio, iſt daher im Ober- und Nieder-Teutſchen ſeltſam ausgeſprochen worden. Für Ranzion hat Merkel im Bericht von der Magdeb. Belagerung, Rantzowen.

Hammelm. in der Oldenb. Chron. Ranzaun.

Reuſch in der Grönländiſchen Fiſcherey, Ranzoen.

Bünting Braunſchw. Chron. beym Jahr 1520. Ranzun.

alſo auch für ranzioniren, rançoner, iſt im Froiſperg von Brieg-Rüſt. *fol.* 121. *b.* ranzieren.

In der Jülichiſchen Policey-Ordn. *p.* 12. und *Apkerd. p.* 99. Rantzonen.

Stumpf. *fol.* 401. ranzen.

Rapp, ſ. Rab, der Vogel.

Rapp, ſ. Rabe ein ſchwarzes Pferd.

* Rapp, *m.*

Pict. der Rapp an den Trauben, im Franzöſ. grappe, der Kamm woran die Beere hangen. It. raſſe, racemi ſcapus.

Lat. barb. *grappus.*

von raffen, rapen, wovon die Beere gerafft werden.

Räpe, wann ganze Rappen mit den Beeren in ein Faß gelegt werden und Wein darüber gegoſſen wird, zieht der Wein die Krafft aus den Beeren, und heißt im Faß Räs-Beer-Wein, der durch die Beer Stärke und Geſchmack bekommt.

Friſchl. Nomencl. c. 132. heiſſet ihn Rappis. *Chytr. col.* 455. Rappes, vinum acinaceum.

Rap,

ein Holländiſches Wort, rapidus, citus.

Davon ſagt man *vulgo* rappelköpfiſch, levis, inconſtans, unruhig, verdrießlich, der ſein Vorhaben und gefaßten Schluß verläßt.

rappiſch, *id.* heißt von den Pferden bey *Leiſer Jus Georg. p.* 354. fugax. Ein Pferd das mit einem durchgeht, ſ. reveſch.

Rappe,

ſ. unter Ruſe, im Holländ. cruſta vulneris; cruſtula ſcabiei.

Rappen oder Mauken, eine Krankheit der Pferde, ſcabies craſſior, am Schienbein. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 204 *b.*

raupfüßig. Flemm. *c. l. p.* 205. *T. I. b.*

rauphüfig. *id. ib. p.* 206. *a.*

berappen, *v.* haben die Maurer, mit Kalch bewerfen, cruſtam inducere, cruſtare, incruſtare, loricare, trullisare, trulla gypſum vel calcem inducere.

Berappung, Bewerfung mit Kalch, trullisatio, lorica ex calce & arena, loricatio, actus quo lorica parieti inducitur.

Rapial,

Gol. onomaſt. col. 149. Kleck-Buch, Sudel-Buch, von rapere, raptim inſcribere. Diarium.

Wie

Wie im Holl. Rapiàmus, Miſcellanea, collectio, zuſammen geraffte, unordentlich geſchriebene Dinge.

Rappier, n.

vom Franz. rapiere, framea, verutum gladiatorium.

Rapunzeln,

rapunculus. *Pict.* Rapunzle. *Daſyp.* Rapunzlin, rapum ſylveſtre.

Rappuſe, ſ. raffen, direptio.

Rar, adj.

vom Lat. rarus, iſt von dem Teutſchen Selten faſt wider ausgedrenget worden,
alſo auch Rarität von Seltenheit, ſ. unten ſelten.

Räs, Räß, adj.

beiſſend, ſcharf, als Meer-Rettich, Eßig, u. d. g. von Speiſen oder Getränke, acidus, acer.
* räß. *Daſypod.* ſalſus, ſ. Kreſſe.
Brack Vocab. fol. 40. *a.* hat reeſch, acuta vox, ſcharf und reeſch.

* Retzmann,

ein ſpöttlicher Namen des Weins am Rhein und an der Moſel, welcher einsmal aus gefrornen Trauben, die man zerſtoſſen mußte, gepreßt wurde. Fauſt Limpurg. Chronik. *col.* 50. vinum acre.

Räß-Brunnen,

Beſchreibung des Tyroliſchen Sauer- oder Raß-Brunnen zu Prutz. gedruckt zu Inſpruck 1671. acidula.

Rasch, räſch, reſch, adj.

celer, præceps, citus, velox.
die Biber ſind nicht raſch von laufen. Flemming T. Jäg. *p.* 112. *b.* celeres curtii.
ein raſches Pferd, equus ferox, acer, alacris.
ein raſcher Wind, aſper ventus.
ein raſcher Sinn, animus præceps, promtus.
raſch mit dem Maul, inconſiderantius loquens, cujus lingua præcipitat mentem.
* Raſchheit, præcipitantia.
überraſchen, überraſcheln, deprehendere, opprimere incipientem.

Raſchel, ein Scherz- und Spott-Wort, einer Weibs-Perſohn die ſich in allen gern übereilt, geſchwind, aber unbedachtſam iſt.

raſchlich, raptim, præceps.
Der Vocal dieſes Worts hat Änderungen gelitten, auch wohl in einerley *Dialect* als *Pictorius* hat.

raas, ein raaſter Lauf, effuſus curſus.
Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 554. ſagt röſch. Sie ſchickten 35. der röſchiſten von ihren Leuten, fortis promtus.

reſch, *adv. Vetus Voc.* 1482. bald, raſch, ſchnell, cito, ſ. riſch.

reſch, *adj.* gebraucht Fronſperg von Feurw. von Materialien, als:
reſches Papier, *fol.* 2. *b.*
reſches Gummi, Colophonium genannt. *ibid.*
gut reſches Schieß-Pulver. *fol.* 4.
Die Alten haben ihr h vor das r geſetzt und hernach das r verſetzt, als horski, induſtria, horſco, cito. ſ. *Schilt. Gloſſ.* doch hat das *Gloſſ. Monſeenſe.* raſco, vivaciter. Raſcur, ardentius, *Reſci,* fervorem alacritate *Reſcirit*, ferventioris, ſ. auch hurſchen beym *Schilter* unter Horski.
Rab. Maur. horſe, ſagax. Gall. risque, ſ. riſch, ſ. Roß, curſor, equus.
Kommt das Lat. curſus, curſor damit überein.

Raſch, m.

bey dem Webern, ein Gewirk. ſ. Arras und Harras. Ital. raſcia.
Davon man hat Gulden-Silber-Raſch, Sattyn-Tuch, Cron-Raſch, ꝛc. von der Stadt Arras hat dieſes Gewirck den Namen. Obgleich *Kilian* meint es komme von raſum, und Holl. ras, ſericum raſile, bombycina levis, textum raſum.
Raſch-Macher, opifex hujus texti.

der Raſen,

cæſpes, ein mit Gras bewachſener Plan, oder ein Stück davon.
Raſen ausſtechen, effoſſio cæſpitis, in ſignum exſecutionis.
Raſen-Stecher, effoſſor cæſpitum.
Raſen-Fuhr, *f.* avectio cæſpitum.
Raſen-Haupt, *n.* die erſte Schicht Raſen an einem Teich-Damm oder Walle, caput aggeris ex cæſpitibus compoſitum.
Raſen-Kupe, ein noch unerbautes Feld, da man zu Bergwerken eingraben muß, fodinæ futuræ partes nondum cultæ; ſuperficies ſub qua fodina fieri debet.
Raſen-Rain, *m.* limites cæſpititii.
das Raſen-Stechen, jus effodiendi cæſpites.
Das r dieſes Worts hat ſeine gewöhnliche Buchſtaben, die voran geſetzt worden, nemlich b, und w, annoch, aus braſen iſt worden Gras, ſ. oben Gras, gramen. Jt. Gruſe. Wroſen iſt noch in Pommern, als in Trepptauiſchen Dorf- und Amts-Ordnung. *An.* 1683. *f.* 38. *p.* 13. Man ſoll an ſtatt der Zäune, womit man ſo viel Holz verderbt, Gräben machen, ſonderlich wo die Wroſen und Erde beſtehen kan, (das iſt, wo ſie feſt hält, und nicht bald wider herab fällt.
Goth. iſt Raze, domus, weil die Alten auf den grünen Raſen gebaut, wo ſie gleich Waide und Gras haben kunten. Wann man auch das Wort Dorf unterſucht, kommt man auf die Gedanken, daß Dorf, ſo jetzund der Raſen heißt, den man ins Feur legen kan, damit verwandt.
In Ober-Teutſchland ſagt man Waſen für Raſen, von wachſen, ſ. waſen.

berafen. *v.* gramine procreſcente tegi. Lat. barb. Raſe.
Es ſcheint es gehört berathen hieher, ſo unten nach rathen beſonder ſteht, gerathen, als Gewächſe, als Kinder, ſ. gerathen für wachſen.

Raſen, *v. n.*

furere, inſanire.
raſen vor Zorn, iræ rabie agitari.
raſend, *adj.* furioſus, raſend in einer Krankheit, phreneticus.
raſend machen, rabie accendere.
er iſt raſend worden, furor eum invaſit.
ein raſender Hund, canis rabidus, oder rabioſus.
raſend, *adv.* rabide, rabioſe.
raſender Weiſe, furioſe.
das Raſen in einer Kranckheit, phrenelis.
ausraſen, deſinere furere, non amplius rabie agitari, ausgeraſet oder verraſet haben, furor conſedit.
er hat noch nicht ausgeraſet, ſagt man von einem jungen Menſchen, nondum deſerbuit adoleſcentia ejus, nondum ceſſat ineptire.
Raſerey, furor, animi rabies.
er hat es in der Raſerey gethan, furore inſtinctus fecit.
der Raſerey Einhalt thun, furorem reprimere.
in Raſerey gerathen, in rabiem incidere.
Raſen iſt kein altes Teutſches Wort, und kommt ſchon von Gall. rage her, ſo von rabies entſtanden.

Raſpel,

lima major, arrodens ſuperficiem; ſcobina, æ, ſerrula breviorum linearum dentium transverſis, ſerrulis limæ forma.
Holz-Raſpel, lima lignaria.
Horn-Raſpel, lima cornuaria.
raſpeln, friare in ſcobem, comminuere ſerrula limæ forma.
Raſpel-Haus, ein Zucht-Haus, worinnen die Miſſethäter mit ſchweren Holz-Raſpeln, das Breſil-Holz klein raſpeln, und andre Arbeit thun müſſen, ergaſtulum, in quo captivi duriora ligna rubra Indiæ in ſcobem limis maximis friant.
raſpen, für rapen, raſpen, corripiendo colligere.
Paulus raſpet auf der Inſel Spän zuſammen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 109.
Ein Wip raſpete Holz zuſammen. *Cod. MS. Bibl. Spen.* 1. *Reg Xi II.* corradebat ligni ablati particulas.
raſpeln, *Deminut.* corradere, colligere raptim.
viel gutes zuſammen raſpeln. Kayſersb. Poſt. *fol.* 186. corradere avare.
abraſpeln, deterere ſcobina.
zuſammenraſpeln, corradere.
Raſperment. Narrenſch. *fol.* 87. *b.* haben einige thörichte Leute mit Veränderung einiger Buchſtaben oder Verſetzung derſelben geſagt für Sacrament.
Einige haben das ſ in raſpen mit ſch geſchrieben. Als Fronſperg von Feuerw. *fol.* 2. *b.* Raſchpel oder Holz-Feile.
räſchpen. *Pict.* colligere ſarmenta.
In raſpen iſt das ſ. verſetzt für rapſen, von rips raps, ſie raffen, von rapere. Holländiſch rapen. Die Franzoſen haben râpe, für Raſpel oder für raſen das Demunitivum raſſer. Die Italiäner aber haben raſpare.
Figürlich iſt im Gebrauch geweſen
bereſpen, einen gleichſam mit einer groben Feile das Ungleiche abſtoſſen, reprehendere, corripere, bereden, beſtraffen mit Worten, ſchelten.
In *Cod. MS. Spen.* 2. *Sam. III.* Bin ich ein Hundskeudt daß du mich recht bereſpeteſt hüte um ein Wip.
Bereſpung, correptio, das Schelten, Beſtraffen. *ibid.* 2. *Sam. XXII.* entblöſet das Fundament von des Herrn Bereſpunge.

Raſiren,

Vom Franz. raſer aufgekommen, von radere raſum, deradere, als Haare, Bart, tondere, demere barbam.
radere genas, den Bart *vulg.* ſcheeren, buzen.
raſiren, raſitare barbam.
raſirt werden, abradi barba.
Raß. *Alberus* favus mellis, ſ. Roß.

Raſſeln,

einen gewiſſen Laut geben, als Eiſen.
die Ketten raſſeln, catenæ crepant.
die Waffen raſſeln, ſtrepunt arma.
die beſchlagenen Wagen raſſeln auf dem Stein-Pflaſter, weil ſie mit Eiſen beſchlagen, welches raſſeln der Räder ſcheint, daß raſſeln davon her komme, als vom Rad, gleichſam radſeln.

raſſeln,

raſſeln, deutet auch einen Laut in der Kehle an, als die Sauffenden einen rauhen Laut hören laſſen.

* *Pictor.* raßzlen, graſſari, als unſinnige Leute.

das Raßzlen, graſſatio.

* ein Raßler iſt im Narrenſch. *fol.* 53. *b.* ein Schlemmer, Praſſer, Säuffer, beluo, prodigus.

Die Franzoſen haben das raſſeln, das ſchwere Athem hohlen, wo Schleim auf der Bruſt iſt, (raler, raſer, raßlen) auszudrücken, als bey dem Sterbenden iſt, von denen man annoch ſagt, ſie raſſeln, difficulter reſpirant, ſpiritu ſonante per pectoris pituitam anhelant.

Sonſt braucht man das raſſeln auch von den crotalis und crepitaculis der Wächter in den Weinbergen, die Staren und andre Vögel zu verjagen. Ie. von ſchnarrenden Klappern der Nachtwächter an einigen Orten, die davon Raſſel-Wächter heiſſen. Die Holländer nennen eine ſolche Klapper, Rattel, crepitaculum, davon das verbum ratteln, crepitare.

Eine Art von Waſſer-Hühnern, ſo man Tau-Schnarren nennet, oder den Wachtel-König, heiſſen die Franzoſen râle, von ſeinem ſchnarrenden und raßlenden Geſchrey in den Früh-Stunden.

Raſt, *f.*

für Ruhe, quies, requies.

wird meiſtens zuſammen geſetzt, weder Raſt noch Ruhe haben, non quieſcere niſi &c.

raſten, quieſcere.

ausraſten, quieſcendo ſe reficere.

* Raſt, vor Alters ein gewiſſes Maas des Weges, da man auch zu ruhen pflegte.

Hieronym. in Joel. unaquæque gens certa viarum ſpatia ſuis appellant nominibus. Nam & Latini milliare mille paſſus vocant, & Galli Leucas & Perſæ parаſangas & *Raſtas* univerſa Germania.

Das alte *Vocab.* 1482. Raſt Wegs oder zwo Meil Wegs.

Raſt-Tag, *m.* dies quieti datus.

den Soldaten einen Raſt-Tag geben, milites quiete firmare.

* Raſt iſt bey dem *Pict.* eines jeden Tages, penſum, nach deſſen Verrichtung man ruhen kan, ſ. Reiſe bey den Webern.

Die Alten haben auch geſagt reſti, ſ. *Schilt. Gloſſ.* reſten, pauſare, kereſten quieſcere.

Die Ruſſen haben w voran geſetzt, wie ringen. Niderſ. Wrangen, luctare, und aus Reſt gemacht Werſt, deren 5. eine Teutſche Meile machen.

Die Derivation wozu *Pict.* Anlaß gibt, daß das Wort Reſt oder Raſt von reiſete zuſammen gezogen, iſt ſehr wahrſcheinlich. Es iſt Raſt ein Maas im Reiſen, und iſt ein *fœmin.* wie dieſe Verbalia zu ſeyn pflegen, eine Reiſete, eine Raſt.

Pict. hat beym Wort Raſt, eine Reiſete.

Goth. iſt Raſta, milliare.

Das Maas der Raſten iſt unterſchiedlich geweſen. Der Pabſt Leo III. gibt in ſeinen Briefen an Carl den Groſſen beym *Baronio Anno* 799. ein Privilegium, daß Ercsburg den Zehenden daherum per duas Raſtas NB. Saxonicas haben ſoll.

ſonſt ſteht raſt für weit, als:

in *Eccard. T. II. Script. med. ævi col.* 1546. Es floß das Blut aus Akers ſo, daß des Meeres Flut von der Stadt wol eine Raſt gerotet, (roth ward) das iſt, weit hinein.

Heldenb. *fol.* 8. c. 3.

Wer dieſen Helm auftreit, (auf dem Kopf trägt)
Dem tieſet man ſein Haubet, (deſſen Haubt ſieht man vor andern)
Ein ganze Raſte breit, (das iſt, weit von ferne.)

Rüſte vor Raſte hört man an einigen Orten: Die Sonne geht zu rüſte, ſol occidit, geht unter, geht zur Ruhe, zur Raſt.

Raſtrum,

ein Scherz-Namen des Leipzigiſchen Stadt-Biers. Lutherus vom Babſtum zu Rom. Wann dieſe Weiſe gilt, will ich wohl aus der Schrifft beweiſen daß Raſtrum beſſer ſey als Malmeſier. In der Schrifft wider einen Franciſcaner in Leipzig.

Rat, Rade,

rat hat keinen *Plural.* iſt auch nur in folgenden Compoſitis gebräuchlich, kommt von reit, dafür man ſagt bereit, paratus.

das Seine zurat halten, conſervare ſua, non diſſipare.

Hausrat, *n.* ſuppellex, utenſilia.

reinlicher Hausrat, ſuppellex lauta.

unreinlicher, ſqualens.

unnützer, trivola.

nothdürftiger, neceſſaria, ad uſum comparata.

zur Zierde ꝛc. ad ornatum.

Unrat, *m.* was man nicht mit ſeinen eckelhafften Namen nennen will, purgamentum excrementum, ſordes.

in der Naſe, mucus, pituita.

in den Ohren, ſordes aurium.

was man nicht in ſpecie von Verdrießlichkeiten nennen will, incommoditas, pœna, caſtigatio &c.

er merkt Unrat, præſentit, olfacit, ſubſentit ea quæ diſplicent.

Unrat, wann man etwas nicht Verſchwendung nennen mag.

wozu ſoll dieſer Unrat? cur hæc ſumtuum profuſio fit?

Vorrat, *m.* proviſus in futurum, res repoſitæ, recondite, copia rei parata.

Mund-Vorrat, cibaria, annona, commeatus eſcarius.

Kriegs-Vorrat, von allem was man zum Krieg braucht, apparatus belli, pulveris nitrati, plumbi, globorumque &c. parata copia.

Vorrat an etwas, copia parata rei alicujus.

Vorrat anſchaffen, copiam rei alicujus congerere, colligere, cogere, coacervare.

der guten Vorrat im Hauſe hat, cui abunde inſtructa eſt domi res penuaria.

Vorrats-Haus, horreum.

Vorrats-Kammer, repoſitorium, apotheca.

Rade, Red, *f.*

Niderſächſ. was man einer Frau aus der Erbſchafft gibt, ſ. Gerada.

Sachſen-Spieg. Landr. *l.* 24. *MS. Anno* 1269. dat do der Rade hort.

Im Braunſchw. Stadtr. *T. III. Script. Brunſu. p.* 334.

Frauen-Rade, Vrowen-Rade. Sachſen-Spieg. *c. l.*

Fromen-Raedt oder Fromen-Rade, *p.* 755 *ibid. T. III.* im Lüneburgiſchen alten Stadtr.

Rede-Gut. *T. III. Script. Brunſu. p.* 436. im Braunſchw. Stadtr. Weiber-Geräthe. Swat beſterft (heimſtirbt) Rede-Gut, edder Herwede binnen der Muren, dar ne heft de Voghet neyn recht an.

Gerâda, Gerada, haben die Juriſten auch im Latein-Schreiben behalten, was dem Weiblichen Geſchlecht aus der Erbſchafft inſonderheit gehört, von Mobilien, Schmuck u. d. g. eſt certa pars bonorum defuncti ſuccedentibus feminini generis ex conſuetudine aliqua ſpecialiter Juris Saxonici diſpoſitione aſſignata, conſtitens in rebus mobilibus, & ad uſum muliebrem ac ornatum pertinentibus.

iſt in dem heutigen Recht annoch gebräuchlich, utenſilia, bona paraphernalia.

uthraden, ausraden, zu Gerade ausſetzen, aus der Eltern Brod in ihr eigenes mit Abforderung etliches Guts, das ſie willig angenommen. Weichbild *art.* 57. in der Gloſſe und Landr. *l.* 1. *art.* 5. *n.* 6. *in Gloſſa.*

utgeradet, wird von den Töchtern nur geſagt. Weichbild von dem Sohn aber, beſtadet unbeſtadet. *ſ.* 66.

Rhedo. *Voſſ. de V. S. in Legibus Werinorum, i. e. Thuringorum* Weiber-Schmuck.

Gall. hardes.

Rede-Gut, in den Bergwerken, (ſ. oben Rand, Nach-Rände, Rand-Scherbe,) cuprum vendibile, (da ſchon völlig bereitet. Als *Alberus in Lex.* ich bin reyd finivi laborem.

von bereit hat redeſte Gut, das gleich bereit iſt, oder das man bereit hat andern zu geben, oder zu Pfand zu nehmen, als Vieh, Hausrath ꝛc. Im Sachſen-Spieg. und in den Teich-Ordnungen.

Scheplitz in *Conſtit. March. p.* 224 heiſt es Reiden-Güter, Warſchafft, Silber-Geſchirr ꝛc. ſo nicht zu den Lehen gehören.

Rede-Geld, bar Geld. *T. III. Script. Brunſu. p.* 520. *n.* 128. *Eccard. T. II. col.* 1456. pecunia parata ad ſolvendum.

Dy Choſt und daz Lon
Domit man vertige ſeu (ſie)
Daſelb wollen wir eu (euch)
Beraites hie zeien.

berathen, ſeine Töchter berathen, ſcheint hieher zugehören, daß es nicht ſo viel als ausſteuren, dotem dare, ſondern nur allerley ihr indeſſen anſtändige Geräthe mitgeben, paraphernalia, orum, peculium, quod datur præter dotem, über die Mitgabe der Braut etwas geben, das bey den Juriſten paraphernalia heißt, collocare filiam in matrimonium, collocare nuptum, oder nuptui.

beraten, verleihen, geben. Luth. im Büchlein von Aufrichtung der Schulen. GOtt hat uns mit aller Fülle beraten. *fol. ult.* largiri.

Teutſche Sprichw. *fol.* 307. *b.* Wang GOtt die Lügner einmahl mit einer Wahrheit beradt, glaubt man ihnen doch nicht.

GOtt berate dich! Eine Formel einen Bettler abzuweiſen, dem man nichts geben will oder kan.

Narrenſch. berath dich GOtt! bricht keinem den Sack, loco eleemoſynæ Dei auxilium apprecari.

unberaten, innupta.

entraten, iſt ſo viel als entbähren, carere, eines Ding, aliquare.

Geräte, *n.*

utenſilia, ſuppellex, vaſa, inſtrumenta, apparatus.

Geräteſchafft, id.

Haus-Geräthe, ſ. Haus-Rat unter Rat.

Kriegs-Geräthe, apparatus bellicus.

Küchen-Geräthe, vaſa coquinaria.

Schiff-Geräte, apparatus navalis, inſtrumenta nautica.

Bauren-Geräte, arma ruſtica.

Seel-Geräte, ſ. Seel. Gerät-Säffter. ibid.

* Bracks *Vocab.* hat *fol.* 37. Rayt, Geräyt.

Vorder-Geräth, antilena, Vorder-Geſchirr der Pferde.

Hinter-Geräth, poſtilena.

* Stumpf. Chron. *fol.* 333. *b.* hat zuſammengezogen Grâd für Gerät-Haus, Magazin, apotheca, horreum rerum neceſſariarum.

Buch

Buchhorn am Boden-See, wird eine vernamſte (namhaffte) und bruchige (brauchbare) Grad, und Niderlag oder Schiff-Lende gehalten, am Rand ſteht dabey Grad-Hau und Niderlag. Und *fol.* 334. *b.* bey dem Flecken Sernatingen hat die Stadt Überlingen ein Grad-Haus bauen laſſen, darinnen viel Korn und Getraid aus dem Hegau, von den Wägen geladen und auf dem Waſſer in die Stadt gefertigt wird.

rätlich, ratſam, *adj.* parcus, der das Seine zu rat hält, qui ſua conſervat, frugalis.

rätlich, ratſam, *adv.* parce, cum parſimonia, frugaliter.

* raatlos. *Pict.* unerbauet, incultus.

* raatloſer Leib, incultum corpus.

Ratſam, leiten einige von Rath, conſilium, her, und ſetzen es für utilis, optimum facta.

Ratſamkeit, frugalitas, parſimonia.

* Rätlichkeit. *Pict.* Natur und Eigenſchafft des Leibs, habitus.

* die Ratſame. *Pict.* id.

* ratſamen. *Pict.* den Leib, curare corpus.

eines Bücher, tractare bibliothecam alicujus.

Einige ſetzen unachtſamer Weiſe, Wörter unter rat oder rad ſo gar nicht dazu gehören, als rat an Heurat, Zierat, welches doch nur die Sylbe iſt, ſo das abſtractum andeutet, als Zierat für Zierde, und iſt nur at ohne r, wie Heimat, auch Wallrad muß bey ihnen darunter, ſ. unten Wallrad, in Wallrad kommt von rod, ſo im Sclavoniſchen noch iſt, rod, genus, familia, rodim, gebären, parere. Man meinte vor Alters fälſchlich, Wallrad ſey ſperma balenæ, wie man es noch ſperma ceti heißt.

Rat, Rahr, in Höflers und Grüwels Bienen-Kunſt, favus, ſ. Res, Reſe.

Rate, ſ. Raden.

raten, ibid.

Rath,

Conſilium, Rath, Rat, *m.* conſilium, ratio excogitata faciendi aliquid.

mit Rath und That, conſilio & opera, beyſtehen, ſuccurrere, decretis facta jungere.

Rath geben, conſilium dare oder adferre.

Rath ertheilen, auctorem eſſe faciendi aliquid.

Um Rath fragen, exquirere conſilium alicujus.

ſich Raths erholen bey einem, conſilium ab aliquo petere.

mit jemand zu Rath gehen, conſilia conferre.

Rath halten, Rath ſchlagen, deliberare, conſultare.

einem zu Rath ziehen, in conſilium adhibere aliquem, conſulere aliquem.

du muſt nichts ohne Rath anfangen, priusquam incipias conſulto opus eſt.

einen mit Rath beyſtehen, conſilio adjuvare aliquem.

Kommt Zeit kommt Rath, conſilia temporum ſunt, quæ in horas mutantur.

Rath ſchaffen, conſulere.

ein heilſamer Rath, conſilium ſalubre.

ein übereilter, præceps.

ein unreifer, immaturum.

ein ſchleuniger, expeditum.

guten Rath muß man bald bewerkſtelligen, ubi conſulueris mature facto opus eſt

auf eines Rath etwas thun, de conſilio alicujus facere aliquid.

was Raths? quid conſilii?

guter Rath iſt bey mir theuer, conſilii inops ſum, quid agam incertum eſt.

den guten Rath annehmen, folgen, nachkommen, conſilium ſequi, exſequi, rationem ſalubris conſilii accipere.

ein Rath hat gegolten, conſilium ejus valuit.

einen Rath hintanſetzen, verſchmähen, verwerfen, in den Wind ſchlagen, abjicere, repudiare, damnare conſilium alterius.

Raths werden, conſilium inire.

anders Raths werden, conſilium mutare.

alles mit Rath, nihil ſine conſilio, nihil temere.

ohne eines Rath, inconſulto aliquo.

Rath erfinden, conſilium reperire.

Rath ſchaffen, proſpicere.

rathen, rahten, raten. *Imperf.* ich rieth. *Præſ.* ich rathe, du räthſt, er räthet, ꝛc. *Præt.* ich hab gerathen, conſulere alicui, ſuadere; conſilium dare, auctorem eſſe.

wem nicht zu rathen iſt, dem iſt nicht zu helfen, qui ſpernit conſilium, ſpernit auxilium.

einem Gutes rathen, bene conſulere alicui.

zum Frieden rathen, auctorem pacis eſſe.

ſich nicht zu rathen wiſſen, inopem conſilii eſſe, nullius conſilii eſſe.

ſich nicht rathen laſſen, conſilium non admittere, boni conſilii non patientem eſſe.

rathen, divinare, conjicere conjecturam facere.

rathe was ich in der Hand habe, divina, quid in manu mea ſit.

ſ. errathen, divinando aſſequi.

Rath,

Conſiliarius.

einen zum Rath haben, uti aliquo conſiliario, habere aliquem in conſiliis capiundis amicum.

eines Fürſten Rath ſeyn, eſſe a Conſiliis Principis.

ein geheimer Rath, a Conſiliis ſanctioribus.

Ober-Räthe, in Preußiſchen Hof-Gericht waren 1578. vier Hofmeiſter, Burggraf, Canzler, Marſchall. ſ. Hof-Gerichts-Ordnung. *T. I.* Conſiliarii primi ordinis.

Amts-Rath, Conſiliarus præfecturæ, und zugleich Amtmann.

Berg-Rath, a proventuum metallicorum Conſiliis. In tribunali redituum metallicorum Conſiliarius.

Geſundheits-Rath, membrum collegii officii ſanitatis.

Hof-Rath, conſilium aulicum, Conſiliarius aulicus.

Jagd-Rath, Conſiliarius rei venaticæ.

Kammer-Rath, cameræ Conſiliarius.

Kirchen-Rath, Conſiliarius eccleſiaſticus.

Kriegs-Rath, a Conſiliis bellicis.

Land-Rath, Conſiliarius provincialis.

Regierungs-Rath, regiminis conſiliarius.

Steuer-Rath, redituum provincialium Conſiliarius.

Rath,

Senatus, Magiſtratus. (ohne *Plural.*) Senatorum conventus.

den Rath zuſammen fordern, convocare ſenatum.

in den Rath kommen, in ſenatum venire.

es wird Rath gehalten, ſenatus habetur, der Rath ſitzt.

einen in den Rath nehmen, cooptare aliquem in ſenatum.

der Hohe Rath ehmahls bey den Juden, Synedrium.

der Stadt-Rath, Magiſtratus urbis.

vor Rath erſcheinen, coram ſenatu ſe ſiſtere.

der innere Rath, collegium paucorum ſenatorum.

der gröſſere Rath, collegium ſenatus numeroſius.

von Raths wegen, juſſu ſenatus.

Rath-Haus, *n.* curia.

er iſt etwas auf dem Rath-Hauſe, officium aliquod in curia habet.

er muß immer zu Rath-Hauſe ſeyn, quotidie in curia eſſe debet.

Rathfähig, ein Rathfähiges Geſchlecht, familia patritia, quæ in ſenatum cooptari ſolet.

Raths-Herr, Senator.

Raths-Diener, apparitor.

Raths-Freund, an einigen Orten Senator. Knaut Altzell. *p.* 48.

Rath-Mann, Senator.

Raths-Küſſen, einem das Raths-Küſſen nach Hauſe ſenden, ſenatu removere aliquem. *Befold. Th. Pr.*

Raths-Leute, Perſonen die im Namen eines Fürſten, oder einer Stadt mit einander Friedens-Puncten machen. *Tolner. in Cod. Diplom. Palat. p.* 88.

Raths-Præſident, Præſes in Senatu.

Raths-Perſohn, vir ſenatoriæ dignitatis.

Raths-Recht, *n.* jus conſtituendi ſenatum.

Raths-Schreiber, Secretarius Senatus.

Raths-Stelle, *ſ.* locus inter membra ſenatus; einen der Raths-Stelle entſetzen, ſenatu removere.

Raths-Stuhl, *m.* (auch wo ſie in der Kirche ſitzen,) ſedes ſenatorum. *T. III. Script. Brunſv. p.* 402.

Raths-Tag, Dies conventus ſenatus, ejus ſeſſionis.

Rathes-Verlaß, *m.* ſenatus conſultum.

Raths-Verwandter, Membrum Senatus.

Rathes-Wahl, electio ſenatorum.

abrathen, einem etwas, dehortari aliquem ab aliqua re, diſſuadere aliquid.

anrathen, auctorem eſſe alicui alicujus rei, ſuadere alicui aliquid.

Anrath, *m. Fritſch. var. Tract.* 686. die Fürſtliche Herrſchafft hat diß gethan, mit unterthänigem Anrath dero getreuen Landſchafft, conſilium, ſuaſio.

beraten, ſ. unter raden, raten.

berathen.

beradens Modes, mit bedachtem Muth. *T. III. Script. Brunſv. p.* 181.

unberaden, unbedachtſam. *T. III. c. l. p.* 178. ohne Rath.

berath. *Stapkorſt.* Hamburg. Kirchen-Chron. *T. I. Volum. II. p.* 108. Er wurde gefordert deßwegen ſyn berath to hebben, wat he darthe ſede; bath he abermals ſyn berath, welckes berath is drie, als Mendaghes, Midweken, unde Fridaahe inacetchet, doch nicht ingebracht. It. erbath ſyn berad, berth then negſten Recht daghe.

beyrathen, ſuadendo adjuvare.

beyräthig und behülflich ſeyn. Jülch. Policey-Ordn. *p.* 75. conſilio aſſiſtere.

einrathen, ſuadere.

das Einrathen, ſuaſus.

auf Einrathen, ſuaſu, ſuaſore & impulſore aliquo.

entraten, ſ. unter rad, rat.

errathen, divinando aſſequi.

gerathen, als Kinder, Gewächſe, ſ. hier im folgenden beſonders.

gerathen, für kommen, in Gefahr gerathen, ſ. hier im folgenden.

mißrathen, ingleichen.

verrathen, commiſſa enunciare, revelare occulta, expromere, tacenda indicare reticenda aliis aut inimico dicere, prodere.

verrathen, prodere, deferere, perfidia tradere.

eine Stadt verrathen, prodere urbem.

Verräther, delator, proditor, traditor.

Verrätherey, proditio.

verrätheriſch, *adj.* delatorius.

adv. more proditorum.

Verrath, crimen læſæ majeſtatis.

Hochverrath, id.
der des Hochverraths ſchuldig, perduellionis reus
einen auf Hochverrath anklagen, actionem perduellionis alicui intendere.
Von verrathen ſind veraltete Derivata.
* Verräther, ſteht im Schwaben-Spiegel c. 115. 17.
Heiſſen wir die mit Rede einen verbalmunden (verleumden)
Daß ſie ihn ſagent von der Chriſtenheit (die Chriſtenheit abſprechen)
Er ſey ein Sodomit, ein Ketzer, ꝛc. den ſoll man radbrechen
Wann er es nicht beweiſen kan.
(Hier ſcheint Verräther ſo viel als Verreder zu ſeyn.)
Für Verrätherey war ehmals
* Verretnüs in *Chron. Auſtr. Hagenī*
* Vorretnüs. *Jeroſch.*
* Vorretheniſſe. *T. II. Script. Sax. col.* 1756.
* Verreterſchafft. beym *Hagen.*
* reterliche Liſt, ſagt verrätheriſch. *Script. Saxon. T. I. col.* 1212.
widerrathen, diſſuadere.
das Widerrathen, diſſuaſio.
Rathloß, *adj.* conſilii expers.
Rathgeber, conſultor, conſiliator.
* Rathgeb. *Tſchudi T. II. p.* 474. *a. id.*
Niderſ. wird rad für rath geſchrieben. Da hieß raden oder reden, raden, ſo viel als an Raths ſtatt regieren.
Anno 1486. wurde Halverſtadt von ihren eigenen Biſchoff eingenommen, weil ſie wegen Zwitracht aus dem Hanſee-Bund geſeſſen waren. De Biſchopp nam de Vogedie in, unde ſatte Scheppen, (Schöpfen) de over de Stad reden. De Rad, (Senatus) ward vornichtet. *T. III. Script. Brunſv. p.* 421.
De von Kalenberch wolden nicht ſtaden (geſtatten) dat de Biſchopp (von Hildesheim der die Stadt belagerte) darup (darüber) ſcholde, raden, (regieren.) *ibid. in Chron. Rhythm. pag.* 257.
Böhmiſch iſt von raden, raditi, rathen, Radda.

Vom rathen iſt Räthſel,

ænigma, welches Wort aus Unwiſſenheit der Herleitung ſeltſam verderbet worden.
Retzel oder Redersch, oder Retſche, paradigma. *Vet. Voc.* 1482.
Redersch, ænigma. *Ahenſtaig. fol.* 10. *d.* und *fol.* 11. *a.*
Rätterſchen. *Pict.*
Rettersche. *Codex MS. Spen. Jud. XIV.*
Redterſche. *Hedion. fol.* 53. *a.*
Räthersle. *Friſchl. c.* 77. *Nomencl.*
Die alten Teutſchen, und die Lat. barb. hat unter andern viel Namen von Rat gehabt, darunter iſt

Ratger,

welcher Namen aber durch die Schreiber im Latein ſehr verſtellt worden, da er ſchon in dem täglichen Umgang viel gelitten. Falkenſtein in *T. II. antiquitat. Nordgau. p.* 325. ſagt, daß der Herr Profeſſ. Schwarz zu Altdorf gefunden, daß einerley Namen mit Ratger, (conſilii cupidus) ſey:
Ruteer, Ruzer, Ruggerus, Roccardus, Rocarus, Ruthardus, Rotherus.
Rath, rathen, kommt mit von ratio und reor ratus überein.

Gerathen, wachſen, erwachſen.

Weil man dieſes Verbum nicht mit rathen, conſilium dare, reimen kan, um ſeiner beſondern Bedeutung willen, in welcher vielmehr das Verbum wachſen, erwachſen ſteckt, hat man zum Unterſchied dieſes, hier wachſen dazu ſetzen, und hinter oder nach dem Verbo Rath, conſilium, ſetzen wollen.
gerathen, ſagt man eigtlich von Gewächſen.
das Getraid iſt wohl gerathen, frumentum largius provenit, es geräthet nicht wohl, non copioſe naſcitur.
der Wein iſt dieſes Jahr wohl gerathen, hoc anno vindemiam habent uberiorem.
das Obſt iſt wohl gerathen, magna uberras pomorum eſt.
gerathen, ſagt man figürlich auch von Kindern, bonæ indolis eſſe, obedientem & aliis virtutibus prædium eſſe.
wohlgerathene Kinder, patris aut majorum ſpei reſpondentes, filii bonæ indolis.
die Zucht und Vermahnung zum HErrn läßt die Kinder nicht übel gerathen, diſciplina & pietas degenerare non ſinit.
ungerathene Söhne, filii degeneres.
gerathen, ſagt man endlich auch von andern Dingen, die wohl ausſchlagen oder gelingen, bene aut proſpere ſuccedere, optime ſuccedere, exitum habere exoptatum, übel gerathen, male evenire.
mißrathen, ſ. Mißwachs, ſpei aratoris & ſerentis non reſpondentis curæ & ſpei educantis non reſpondere, cedere, oder evadere ſecus, haud bene evenire, non ſuccedere.
Es ſcheint dieſes rat mit dem Wort Art einerley zu ſeyn, ſ. oben Art, welches mit dem Sclavoniſchen rod überein kommt.

Gerathen,

venire, incidere.
Dieſes Verbum kommt mit dem vorigen in dem tertio comparationis überein, daß wie das wachſen ohnvermerkt geſchieht, wann es aber geſchehen, wohl in die Sinne fällt, ſo ſchlieſſet dieſes gerathen allezeit ein kommen ein, das ohngefehr, unvermerkt u. d. g. geſchieht; wird daher allezeit zum Unterſchied mit Præpoſitionen conſtruirt, als:
aneinander gerathen, ſie werden dadurch aneinander gerathen, hoc occaſio rixæ erit.
ſie werden nach dem Wort-Streit mit Schlägen aneinander gerathen, a verbis ad verbera venient.
auf einen Diſcurs gerathen, incidere in ſermonem.
auf eine Meinung gerathen, in opinionem venire, oder incidere.
auf Irrwege gerathen, ineidere in devia.
in Armuth, incidere in paupertatem.
in Gefahr, in periculum venire.
ins Verderben, in perniciem incurrere.
in die Mäuler der Leute, venire in ſermonem hominum.
in Schulden, incidere in æs alienum.
in Brand gerathen, ignem concipere.
der Geiſt GOttes gerieth über ihn, Spiritus Dei ſuper illum veniebat.
unter Mörder gerathen, incidere in manus latronum.
es wird andern zum Anſtoß gerathen, aliis ſcandalo erit.
Rather, eine Art Theer ſo aus Schweden kommt ſo kornig iſt, ſpecies picis liquidæ granoſa.

* Rätſche, *ſ.*

eine Breche, den Flachs oder Hanf zu brechen, ſ. oben brechen, Breche. *Pict.*
* rätſchen. *Duſyp.* den Hanf reiten oder ratſchen, decorticare.
* rätſchen, figürlich klatſchen, wie plauderhaffte Weiber, wann ſie zuſammen kommen, garrire. *Pict.*
verrätſchen, verklagen, deferre, durch plaudern unter die Leute bringen.
Rädiſche. *Speidel.* ein Holz worauf man ſchlägt oder kloppt, an ſtatt der Glocken oder Kirchen-Geläute, lignum loco campanæ ſonans. Wie man heut zu Tage tribus ultimis diebus majoris hebdomadæ in der Char-Woche anderswo thut, da man mit einem hölzern Inſtrument das Zeichen gibt.
Diß Wort iſt vom Laut gemacht, den ſolches Klopfen gibt.
Rätzel, ſ. unter rathen für Räthſel, ænigma.
Ratte, ſ. Ratze.

Rättich,

vom Lat. radice. Ital. radice.
Pict. Rattich, radicula raphanus.
Einige nennen nur die runden Rettich, die länglichen aber nach dem Holländiſchen, Radiis.
ein beliſiger Rättich, raphanus ſpongioſus, non ſolidus.
Meer-Rettich, raphanus fortis, ſ. Krän, raphanus major, oder ruſticanus.
Heiden-Rettich, ein Gewächſe, amoracia.
ſchwarzer Rettich, raphanus cortice nigro.
Rättich-Kraut, wovon der Rättich die Wurzel iſt, herba raphanina.
Rättich-Grolzer, ructus fœtidus cujus raphanus cauſſa eſt.
Rättich-Salat, Rättich-Wurzel, dünne geſchnitten und mit Oel und Eſig angemacht, raphani lamellæ cum aceto & oleo olivarum.

Raub, m.

rapina violenta rerum ablatio, ſpoliatio, Beraubung, prædatio.
auf Raub ausgehen, prædatum exire.
Raub, eine Wegführung einer Weibs-Perſohn, raptus.
zum Raub werden, prædæ eſſe, direptui eſſe.
Raub, das Geraubte, præda, ſpolium, raptum, manubriæ, rapinæ.
vom Raub leben, vivere rapto.
Raub, in den Bergwerken.
auf den Raub bauen, leicht hin bauen, nicht auf die Nachkommen ſehen, keine Bergfeſte ſtehen laſſen, omnem auferre terram metallicam, etiam eam quæ ad ſuperiorem fuſtinendam requiritur.
Raub-Gebäude, labor raptorium, non foſſorum piorum.
Raub-Stollen, meatus raptorius.
Kirchen-Raub, ſacrilegium, rerum ſacrarum furtum.
Kirchen-Raub begehen, ſacrilegium admittere.
Kirchen-Raubs beſchuldigt werden, ſacrilegii reum eſſe, ſ. Kirche.
Menſchen-Raub, plagium.
Straſſen-Raub, latrocinium.
Raub-Begierde, rapacitas, rapiendi aviditas.
Raub-Biene, die andern Bienen das eingetragene Honig wegtragen, apes prædatrices, quæ aliis apibus mel ex alveariibus auferunt.
Raub-Höhle, ſ. ſpelunca latronum.
Raub-Neſt, n. wo ſich Räuber aufhalten, receptaculum latronum, latibulum prædonum.
Raub-Schiff, n. navis piratica.
Raub-Schloß, caſtellum prædatorium.
rauben, prædari, rapere, diripere, prædas facere, latrocinari.
* räubig, für geraubt, diebig oder räubig Gut. *In Frider. II. Recht Freiſch. var. Tract. p.* 698. furtum, præda latronum.
* räubig, für räuberiſch, raubige Vogel. Teutſche Sprichw. *fol.* 353. *b.* aves rapaces.
berauben, ſpoliare, als Kirchen, templa, fana, ei-

nen Staat berauben, depeculari, die Schatz-Kammer eines Staats, ærarium publicum peculari.

einem das Liebſte nehmen, orbare aliquem, cariſſima re privare.

der Kinder berauben, liberis orbum facere.

des Lebens berauben, vita privare aliquem.

des Geſichts berauben, lumine, oculis privare.

Beraubung, actio orbandi, ſpoliatio privatio.

ausrauben, exſpoliare, als ein Haus, ein Dorf, eine Kirche.

unberaubt, indireptus, inſpoliatus.

wegrauben, ſpoliando auferre.

Rauber, prædator, raptor, direptor.

eine Räuber-Rotte, globus latronum.

Menſchen-Rauber, plagiarius.

See-Rauber, pirata, prædo maritimus.

Straſſen-Rauber, latro.

Räuber. *vulg.* am brennenden Licht, filum fungi candelæ ſeorſim jacens & flaminula ſua ſebum defluere faciens.

Räuber, ramulus inutilis qui aliis ſuccum præripit.

Rauberey, prædatio, rapinæ.

Kirchen-Rauberey, ſacrilegium.

See-Rauberey, piratica.

Straſſen-Rauberey, latrocinium.

rauberiſch, rapax, prædatorius.

Kirchen-rauberiſch, ſacrilegus.

See-rauberiſch, piraticus.

Straſſen-rauberiſch, latrocinalis, latronum ritu.

rauben. Goth. rauban. Anglo-Sax. reafan. Angl. rob, ritling, Raſſe, direptio. Gall. robber, derober. Ital. robbare. Lat. barb. raubare. Lat. rapere. Græc. ἁρπάζειν.

Rauch, *m.*

fumus.

es geht ein Rauch auf. Es ſteigt ein Rauch in die Höhe, fumus inde adſcendit, ſurgit.

* es geht ein Rauch in dir auf. Kayſersb. Poſt. *fol.* 98. *b.* es ſteigt dir die Sache in den Kopf, du wirſt zornig, exardeſcis indignatione, impedit ira animum tuum, ut fumus viſum.

er hat ſich dadurch einen böſen Rauch gemacht, hæc infamia gloriam ſuam maculavit. Wurſtiſen. *ad ann.* 1298.

aus dem Rauch ins Feur kommen, vitando fumum in ignem incidere.

das Recht Rauch zum Nachbarn gehen zu laſſen, ſervitus immittendi fumum.

der Rauch beißt in die Augen, fumus lædit, inſeſtat oculos.

einen Rauch geben, als brennendes Holz, fumare.

in den Rauch hängen, infumare.

im Rauch aufgehen, conflagrare.

Rauch für Wohnung, habitaculum, focus.

ſeinen eigenen Rauch haben, focum proprium habere. Rauch und Lichthaltung. *Beſold. Theſ. Pract.*

Rauch und Brod, eigen Haus und Nahrung, domus propria.

Rauch, einiger Heiligen, als in *vulg.* Mißbrauch im *Grobian. f.* 79. *b.*

Wohl auf ins Ritten Namen auch, (Ritten, ſ. Ritten)
Ihr Mägd habt euch St. Kürins (Quirinus) Rauch.

Id. *Grobian. fol.* 119. *b.*

Auch wird der Herr ein Urſach ſuchen,
Dem Koch St. Veltens Rauch zu fluchen.

Erd-Rauch, ein Kraut, fumaria, fumus terræ.

Weyrauch, thus.

Hütten-Rauch, ſ. Hütte.

Zechen-Rauch, ſ. Zeche.

rauchen, *v.* fumare, Rauch von ſich geben.

Toback rauchen, fumum tabaci ore haurire.

es raucht in dieſer Küche, fumus in hac culina moleſtus eſt, impeditur in infumibulo, non exit.

räuchern, infumare, fumo ſiccare, in den Rauch hängen.

geräuchert Fleiſch, caro fumo ſiccata.

vor dieſem ſagte man nur geräuchert Fleiſch. Ryff Sp. der Geſundh. *fol.* 111. *b.*

räuchern, einen Rauch machen um der Geſundheit willen, ſuffimenta adhibere.

Briefe räuchern, litteras tempore peſtis ſuffitu innoxias reddere.

ſich mit etwas räuchern, ſuffitu ſibi conſulere.

räuchern, beym Gottesdienſt, ſuffire.

einem räuchern, thura incendere fumificare, e. c. Dianæ, adolere.

räuchern, um guten Geruchs willen, incendere odores, thure fumigare.

in Wein-Kellern räuchert man, cella vinaria bonis odoribus ſuffienda.

das Räuchern, ſuffitio.

* **Rauchenzen**, fumi odorem ſpirare, fumi ſaporem referre. *Coler.* 24. nach Rauch riechen oder ſchmecken.

anräuchern, thuribulo fumum alicui adpellere.

aufrauchen, den Taback, tabacum conſumere hauriendo ore fumum ejus.

ausräuchern, ſuffire aliquem locum bonis odoribus.

ausrauchen, eine Tabacks-Pfeiffe, tubuli caput evacuare fumum hauriendo.

das Ausrauchen, evaporatio.

ausrauchen, bey den Jägern, mit Rauch aus einem Ort jagen. *Kbrauſſer Jus Ven. Bavar. c.* 13. fumo vulpem e foramine ſuo expellere, effumigare.

berauchen, fumo nigrum reddere

beraucht Wände, fumigati parietes.

beräuchern, ſuffimentare.

durchräuchern, transfumare, fumo penetrante ad interiora.

verrauchen, evaporare, ut fumus evaneſcere.

rauchig, fumeus, fumoſus.

eine rauchige Küche, fumica culina.

Rauch-Altar, *m.* thymiaterium, bey dem Juden im Alt. T.

Item, ein Südiſches Geſtirn ſo uns unſichtbar, ara.

Rauch-Fang, *m.* infumibulum, caminus, Camin.

Rauch-Faß, thuribulum, damit zu räuchern.

Rauch-Geld, ſ. Rauch-Steur.

Rauch-Huhn, gallina præſtaria, ſ. oben Henne.

Rauch-Kammer, fumarium, allerley Fleiſch darinnen zu räuchern, oder das geräucherte zu verwahren.

Rauch-Kerzlein, Räucher-Kerzlein, ſuffumigium, ſuffimentum erectum.

Rauch-Loch, das über dem gröſſern Ofen-Loch iſt, wann man dieſes zumacht, daß der Rauch noch etwas heraus kan, foramen minus, ſupra majus fornacis foramen.

Rauch-Pfanne, acerra, beym Gottesdienſt zu räuchern.

Rauch-Schwalbe, hirundo domeſtica in magnis ruſticorum caminis nidum faciens, ubi ſub tecto ob glires & mures minus tuta eſt, eine Dorf-Schwalbe die in der Bauren groſſen Caminen niſtet.

Rauch-Steur, collecta de ſingulis ſocis, was von den Wohnungen der Obrigkeit gegeben wird.

Rauchwerk, odoramentum, ſuffimentum, thymiama, was zum angenehmen Geruch verbrennet wird.

Rauch kommt mit dem Lat. ruſto überein, ſ. *Voſſ. Etymolog. el.* erugo. Græc. ἐρεύγω. Anglo-Sax. rekels, für Weyrauch, *Matth. II.* 11. rec, fumus. Angl. to Reck vaporare. Belg. rook, ſ. riechen, Hebr. רוּחַ, רוּחַ, ſpiravit.

rauch, von Haaren, ſ. rauh.

Räude, *ſ.*

ſcabies, impetigo, porrigo.

räudig, *adj.* ſcaber, bra, brum, porriginoſus, impetiginoſus, ſcabioſus.

ein räudiges Schaf ſteckt den ganzen Stall an, morbida facta pecus totum corrumpit ovile.

Räude ſcheint mit rado überein zukommen, ſchäbig mit ſcabo, ſcabies, man ſagte ehmahls Raud, Rude. *Pict.*

Ravelin,

ein dreyeckiges Auſſenwerk an einer Veſtung, vor der Courtine.

Vom Gall. ravelin, ſpecies valli triangularis extra vallum primarium.

Raufen,

iſt vornehmlich vom ziehen bey den Haaren gebräuchlich, darnach auch von andern heraus ziehen dünner Dinge.

einen raufen im Kämmen, vellicare aliquem pectinando.

ſich die Haare aus dem Kopf raufen, capillos ſibi evellere, in luctu vel deſperatione.

einen raufen, bey den Haaren ziehen, involare in capillos alicujus.

ſich mit einem raufen, conſerere manus, armis contendere. *vulg.* rixari cum alio; pugnare vellicatu.

wann ſich die Herren raufen, müſſen die Unterthanen die Haare laſſen, quicquid deliriant reges, plectuntur Archivi.

raufen den Lein oder Flachs, linum extrahere.

gerauffter Flachs, linum extractum.

ausraufen, als Haare, evellere capillos exſtirpare crines, depilare.

ausraufen, als Gras, Kraut, radicitus evellere, runcare herbas, eruncare, exherbare.

das Ausraufen, evulſio, runcatio.

* **ausraufen** ein Schwerd, für aus der Scheide ziehen. *Cod. MS. Bibl. Spen. Judic. III.* Er raufte ſein ſpitziges Swert. Und *Hedion. fol.* 368. *b.*

eine Rauſe, Heu-Rauſe, eine Art von Leitern, woraus die Pferde das Heu mit dem Maul raufen müſſen, clathrum ſuper præſepe, e quo jumenta fœnum extrahunt.

Coler. 8. 7. Roſe, befeuchtete Wicken in die Roſe geben.

ein Rauſer, ein Schläger, jurgator.

ein Gerauſe, jurgium, rixa. Ital. baruffa, manibus aut armis dimicando.

Rauf-Degen, enſis major ad duella.

Rauf-Schneider, eine Art Schneider in Stargard in Pommern, certa ſartorum ſpecies.

Rauf-Wolle, die nicht vom Schaf-Fell abgeſchoren, ſondern aus demſelben gerauft wird, lana non detonſa ſed e velleribus evulſa.

Man ſagte ehmahl auch räuſen, als:

Alberus ich reyſ, rixor, ich reyſe dich, volo in capillos, ich reyſ Flachs, carpo linum.

Räuffel, oder gewöhnlicher Riffel, ein groſſer eiſerner Kamm mit langen Zähnen, der in eine Quer-Stange unten mit zwey Spitzen geſchlagen wird, die Leinſtängel dazwiſchen zu thun und die Knoten oder Samen-Bollen abzuraufen, pecten ferreus erectus quo lini capſulæ ſeminales abſtrahuntur.

riffeln, *v.* lini nodos per ferreum pectinem detrahere.

Angl. für rauſen, reap. Anglo-Sax. ripan. Belg. reupen. Goth. raupgan, vellere ut ſpicas. *Marc. II.* 23. Lat. barb. reſſare. *Alberus Lex.* ich reſſe, pecto linum.

ein Reff, pecten ferreus.

rupfen. Belg. roopen, ruppen, vellicare, wird ſonderlich von Federn geſagt, deplumare, pennas extrahere, darnach von andern ziehen, als bey den Ohren rupfen, auricula trahere, vellicare.

ungerupfte Vögel, aves nondum deplumatæ.

* **Rupf, Werrich,** ſtupa, weil es durch die Hechel ausgerupft iſt, craſſius lini vel cannabis purgamentum.

* **rupfin,** *adj.* ſtupeus.

rupfin Garn, fila ſtupea.

ein rupfines Hemd, induſium ſtupeum.

Seiden-Rupf, textura e ſtupa ſerica.

* **Rupfe,** linum vel cannabis in colo, penſum, manipulus lini vel lanæ, unde detrahuntur fila.

ſeine Rupfe abſpinnen, penſum ſuum abſolvere.

ein Rupfer, *vulg.* ein Haar-Rupfer, vellicatus capillorum.

Ohren-Rupfer, vellicatus aurium.

ein Rupfergen, particula lini e penſo vellicata.

* **Rüpflin.** *Friſchl. Nomencl. p.* 556. *a.* des Rüpflins ſpielen, chytrinda, vielleicht, da der, ſo verſpielt, einen Haar-Rupfer bekommt.

Rupf-Zänglein, vulſella.

* **ausrupfen,** einem etwas, exprobrare. *Pict.* das als Haare oder Wolle glatt gelegen, durch ausrupfen in die Höhe ziehen, ſichtbarer machen, ſ. nutzen, aufmutzen.

Ausrupfung, approbratio.

anorupfen, ſ. ausrauffen.

berupfen, deplumare, partem corporis plumis privare.

im Sprott heiſt es bonis exhaurire.

Narrenſch. *fol.* 35. nudare aliquem, exuere, deplumare.

Siehe raſſen, mit allen dieſen Verbis kommt das Lat. rapere überein.

Rauh, *adj.*

aſper, als Ort, Land.

rauh von Wäldern, ſaltuoſus.

von Sträuchen, dumetis aſper.

von Bergen, montuoſus.

von Steinen und Felſen, ſalebroſus, confragoſus, diſcrupeus.

rauh, ungebaut, wüſt, incultus, deſertus, ferilis.

rauh anzuſehen, quod horrori eſt, horridus, gräulich anzuſehen.

rauh anzuſehen, ſcaber, impolitus.

rauh zu genieſſen, guſtu auſterus.

rauh, bäuriſch, grob, rudis, inculcus, impolitus, aggreſtis.

ein rauher Mann, homo aſper, durus, inmitis.

ein rauher Wind, ventus frigidus, ſeptentrionalis, horridus Boreas, cutem ladens eamque aſperam reddens.

rauhes Wetter, immite & turbidum cœlum.

rauher Weeg, via ardua.

rauh Futter, als Heu, Stroh, pabulum aſperius, ſornum, ſtramen.

von rauher Wurzel erworben heiſt beym *Wehner* in den Rechten, bona conſtante matrimonio acquiſita.

Raugrafen, weil einige die unterſchiedenen Bedeutungen das *Adj.* rauh nicht beobachtet, haben ſie dieſe Grafen Comites piloſos, genennet, welches *Caſp. Barth.* in *Animadv. ad Guill. Brit. Philippidos l.* 10. verwirft, nos, ſagt er, intelligimus *aſperarum regionum Dominum* non ipſum hirſutum aut pilis obſitum, Grafen über die Unterthanen, ſo ſich in vormahls rauhen Gegenden niedergelaſſen. Bey den Alten heiſſen ſie Comites novelletorum, da ſauter Novalia aus den rauhen Gegenden gemacht wurden.

rauh machen, aſperare.

die Rauhigkeit, locorum & animi aſperitas.

der Zunge, u. a. m. ſcabritia.

die Rauhe, aſperitas, ſeveritas, auſteritas.

rauhlich, *adv.* horride, impolite, ſubaſpere.

Johannes der Rauhe, oder Rauhe. Kayſersb. Poſt. *fol.* 163. deßhalben, daß er bey 25 Jahren in der Wüſte geweſen, und ein hartes, rauh, ſtreng Leben geführt, Joh. Baptiſta in deſerto, rigidioris vitæ.

Rauh-Hobel, ſ. Hobel, Schärf-Hobel.

Rauh-Bank, bey den Tiſchern ein langer Hobel, dolabra longior.

Rauh-Knecht. *Gol. Onomaſt.* 236. bajulus, duſſuarius, Sackträger, Ballenbinder, Rauh-Knecht.

* **rauhwerken.** *Pict.* exaſciare.

Rauh kommt in dieſem Verſtand mit rudis überein, (ſ. *Voſſ. Etymol.* quaſi rudis, raudera für rudera,) impolitus. It. rudis terra, nunquam proſciſſa, inarata. Weil der Alten Kleider rauh geweſen, und das au als o ausgeſprochen wird, iſt Rock daraus worden, ſ. Rock.

Rauh, haarig,

Einige haben rauch, weil es aber mit fumus vermengt wird, behält man rauh, ob gleich dieſes faſt noch mehr Vermengung hat.

rauh, haarig, piloſus, pilis obſitus.

rauh, borſtig, hilpidus, horrens ſetis.

ſtachlicher Bart, hirta ora, hirſutus.

rauh, als von Pferds-Haaren gewirkt, cilicinus.

rauh, als Belzwerk, pelliceus.

eine rauhe Mütze, rauhes Unterfutter.

rauh, zottig, villoſus.

das Rauhe herauskehren. (von Kleidern die mit Rauchwerk gefüttert, glatt und unten haarig,) ſeveritatem adhibere, oder oſtendere.

ſich rauhen, cadentibus vel creſcentibus pilis horridum fieri, pilis veſtiri, pilare.

rauhen, rauh machen, als man Felle auſſen wie Cordowan macht, terendo vel fricando, criſpare, oder mollius reddere, durch aufreiben, auftratzen, weich anzugreiffen machen.

* **gerauhte Schuh,** (rauhgemachte,) Strafb. Polizey-Ordn. *p.* 48. *An.* 1628. von Spaniſchen Cordowan.

rauh-füßig, als eine Art Haus-Tauben, die man *vulg.* hoſig nennt, pedibus plumoſis, oder wie einige wilde Hüner Füſſe haben, als lagopus.

Rauh-Händler, pellionarius.

Rauhwerk, pelles pretioſiores, ob calorem vel ornatum venales.

Sieh. das hierfolgende rauh, aſper. Angl. rough, rug. rugged. Anglo-Sax. ruh, ruh, rug. *Rechinus* cognominatus Fulco Comes Andegavienſis ob morum aſperitatem. *Du Cange* meint dieſer Namen komme von chignon. er iſt aber von rech für rauh, rech heiſt noch in *Picardie* rauh, als ein unzeitiger Apfel.

rauh für roh, als rohe Leinwand, rohe Materie der Bücher, ſ. roh.

Rauh,

raucus, ravus, vom Hals oder von der Stimme, rauca vox, eine rauhe Stimme.

rauh machen den Hals, exaſperare fauces.

eine rauhe Stimme bekommen, irraucéſcere. Ital. roco.

Rogis anas raucedula, davon *Geſnerus de avibus p.* 133. *a.* ſagt, a raucedine vocis apud nos nominis originem ſortita.

Alſo ſagt man in der Schweitz reg für rauh, raucus. Ital. roco.

Dieſes rauh kommt mit dem Lat. raucus überein.

Rauke,

Rükette. Gall. roque. Lat. eruca, ein Kraut.

Garten-Rauke, eruca latifolia, und ſativa.

Meer-Rauke, eruca maritima Italica.

wilde Rauke, eruca ſylveſtris.

Rauke,

von eruca, Raupe, ſ. Raupe.

wilder Rauken-Senf, quia ab erucis infeſtatur.

Raum, *m.*

in einem Ort, ſpatium, locus.

ſie haben hier nicht alle Raum, locus hic eos non capit.

ich hab nicht Raum, ſpatium mihi deeſt.

Raum laſſen, ſpatium ad aliquid relinquere.

Raum haben zu etwas, ſatis ſpatii habere ad aliquid.

Raum bekommen, majus ſpatium adipiſci.

Raum machen, recedendo, vel removendo quid locum facere.

Raum zwiſchen etwas, ſpatium interjectum, interpoſitum, loci vel temporis intervallum, interceapedo, diſtantia, interſtitium, der Zwiſchen-Raum, oder Mittel-Raum.

es iſt ein groſſer Raum zwiſchen uns, ingenti interſtitio ſeparamur.

Zwiſchen-Säulen, intercolumnium.

zwiſchen zwey Mauren, ſpatium intermurale.

zwiſchen zwey Reihen, als zwiſchen den Weinſtöcken im Weinberg, interſtitium.

zwiſchen den Rudern, interſcalmium.

zwiſchen zwey Knoden der Abſätze an einem Rohr im Waſſer, oder an Halmen, internodium.

Raum,

der Zeit nach, interceapedo, intervallum.

eine geraume Zeit, diu, ſatis temporis.

ſ. Ram, eine Zeit anberaumen.

Raum, im Schiff, alveus navis.

Raum, in Meſſen der Figuren zwiſchen Linien eingeſchloſſen, area.

Raum, für Ram, fuligo, ſ. Ram.

Raum, für Nam, an Milch-Ram, ſ. Ram.

Räumer, bey den Stücken. Fronſperg *fol.* 16. *b.* da ſind Setz-Kolben, Lad-Schaufeln, Wiſcher, Räumer, inſtrumentum evacuandi tormentum bellicum.

Secret-Räumer, foricarius.

räumig, *adj.* ſpatioſus, latus, largus,

ein räumiger Sitz, ſedes commoda.

ein räumiges Bett, lectus latus.

räumig werden, dem Rechten entfliehen, jus cedere alicui. Gobler im Landfried *fol.* 272. am Rechts-Spieg.

räumlich, gebrauchen einige für räumig, ſpatioſus.

Räumlein, angulus, areola.

raumen, *n.* locum dare, cedere.

einem raumen. Im Sachſen-Spieg. Der ptele Wagen ſal rumen deme geladene, currus vacuus cedat onullo.

das Feld räumen im Krieg, inferiorem eſſe, terga dare.

das Haus räumen, domum vacuam cedere alii habitatori.

das Land räumen, migrare, in exilium ejici.

den Sattel räumen, equo excuti, dejici.

räumen, einen Platz von Schutt räumen, eruderare.

einem den Beutel räumen, crumenam alicujus exinanire.

einen aus dem Wege räumen, e medio tollere aliquem.

räumen, reinigen, purgare, expurgare.

den Magen reinigen, stomachum purgare.

räumen, unter den arbeiten die am Wein geschehen. Etwas Erde unten von dem Weinstock räumen, damit man die Tag-Wurzeln wegschneiden könne, ablaqueare.

das Räumen zum Weinstock, ablaqueatio.

abräumen, removere, tollere impedimenta.

abräumen, Felder oder Wiesen zu machen, exstirpare arbores, truncos eradicare.

- - - in den Holzungen, unbrauchbar gemachte Wälder abräumen, tollere quæ obstant propagationi arborum in sylva, purgare a truncis & ramis dejectis.

Abraum im Wald, was das Wild und Vieh an der Weide hindert. Flemm. Teutsch. Jäg. p. 40. T. I. impedimenta & quicquid sylvæ nocet.

Abraum, bey den Bergleuten, terra & quicquid removendum est, quod venam metallicam tegit.

abräumen den Tisch zu decken, removere ea quæ in mensa sunt, ut iterni pollit.

aufräumen, redigendo suppellectilem in ordinem aliis rebus locum relinquere. Unum quodque suo loco reponendo spatium facere & reddere locum ornatiorem. Gall. arrumer.

die Bücher aufräumen, libros confusos in ordinem disponere.

aufräumen einen, occidere e medio tollere.

aufräumen, im spöttlichen Scherz, furando vel rapiendo auferre omnia, furto evacuando omnia spatium facere.

das Aufräumen, decens collocatio cujusliber suo loco.

wo alles unaufgeräumt, ubi omnia confuse & inordinate jacent.

ausräumen, vacuefacere & quæ impediunt exporrare, auferendo sua aliis locum facere.

einräumen, einem einen Platz, cedere alicui locum, cedere pollicione alicujus loci.

gerichtlich einräumen, judicialiter alicui adjudicare, adjudicare.

einem etwas nicht einräumen im disputiren, repugnare, non concedere.

- - - seinen Kram, merces suas expositas recondere.

die Einräumung, cessio, concessus, actio recondendi.

verräumen, durch aufräumen etwas verlegen, oder an einen Ort stellen daman es nicht leicht widerfinden kan, recondendo ita confundere aliquid ut non facile inveniri possit, non suo loco repunere.

umräumen, alio loco reponere.

wegräumen, removere & suo loco collocare, auferre.

zusammen räumen, colligere confusa & in ordinem disponere.

ein Raumaus, wird von einem Vielfraß oder gefräßigen Menschen im Spott gesagt, homo vorax.

Raum-Eisen, in den Bergwerken, eine Krage mit einem langen Stiel, womit der Ofen gereinigt wird, radula ad purgandum furnum.

Raum-Häste, sind beym Wallfisch-Fang nach ausgetheilter Arbeit diejenigen, so unten im Raum des Schiffs etwas dazu helfen können, wo die Fässer stehen darein man den Spek des Fisches packt, qui inter balænæ piscatores aliquid in alveo navis laborant.

Raum-Nadel, filum ferreum ad purgandum tubulum herbæ Nicotianæ fuligine repletum, ein Drat die Tabacks-Pfeife auszuräumen, oder das Zündloch einer Canone auszupuzen.

Raum ist im Goth. runnis, rums. Angel-Sächs. rum. Angl. room. Belg. ruym.

Im alten Teutschen wird es von der Zahl genommen die groß ist. als *Jerosch. MS.* Der acht in rumir Zal me den 3000. Wesin. Deren man achtet daß in geraumer Zahl mehr als 3000. gewesen seyen. *T. III. Script. Brunsv. p.* 280. er seygede rume und wide, er säete weit und breit. Im Griech. kommt ῥύμη, damit überein, tractus distantia, und ῥύμη, vicus, liberum spatium inter ædificia.

Raun, *m.* ist im *Aspherdien p.* 137. vom Holl. Ruyn, cantherius, equus castratus, vielleicht von reissen, Wallachen, s. reissen, s. Ruhne.

Raunen,

bey den Jägern, vexare canes persequentes varie discurrendo, wann ein Hase nicht gerad aus durchgeht, sondern die Hunde hin und wider vexirt, daß sie ihn bald vorwerts, bald zurück, bald seitwerts raunen.

Ist die Hasen machen durch vielfältiges raunen die Hunde müd und verdrossen. Flemming Teutsch. Jäg. *p.* 308. *sq. T. I.*

Raunen, Runen.

raunen, susurrare, in aurem mussitare, ins Ohr. *Pict.* in aurem dicere.

raunen mit einem wider einen. *Vers. Luthers Psalm XL.* 8. susurrare adversus aliquem.

runen, im *Jerosch. MS.* heimlich reden.

runen. *Pict.* in die Ohren lispmen, insusurrare.

ins Ohr runen und warnen, admonere ad aurem. *Pict.*

einraunen, insusurrare, suggerere. *Matthes. Sarept. Conc. X.* das Einraunen des Heyl. Geistes, suggestio.

die Raun, submissa vox ad aurem alicujus.

Wurstisen Basil. Chron. beym Jahr 1460. Die Rieser gaben durch die Raun ihre Stimme und erwehlten.

ein Rauner oder Runer.

Codex MS. Spen. Lev. XIX. ein Runer, susurro.

Alraun, Adelraun, hieß vor Alters Liga.

Matthes. Conc. X. Sarept. Der Teufel und seine Höll-Raunen, oder Drutten, venefiæ.

Man braucht es noch von abergläubischer Leute ihren Wurzeln, denen sie Menschen-Figuren geben, und davon dichten sie könnten einem Heimlichkeiten entdecken, welche Wurzel von vielen Mandragora genennet wird, s. oben Alraun.

Holländisch. ist roenen, reunen, ruynen, susurrare, in aurem dicere. Angl. S. runiam. Angl. to rown.

Das alte *Vocab.* 1482. hat runchen, flistern, murmurare, susurrare.

s. Runa, litera.

Raupe, *f.*

eruca.

die Raupen abnehmen, tollere erucarum operas; colligere erucas manu.

Raupen-Kraut, scorpioides, **Raupen-Klee**, id.

Raupen-Eisen, forfex erucaria.

Raupen-Nest, erucarum opera, in qua per hyemen latent, vel in æstate se regunt.

Die Raupen bekommen von den Kräutern und Bäumen, oder andern Oertern und Umständen ihre Namen, s. davon viel in J. L. Frischens Beschreibung allerley Insecten.

abraupen, erucas tollere.

Raupe, die Veränderung der Buchstaben dieses Worts ist seltzam, und scheint das Lat. Wort eruca, mit Raupe überein zukommen. Viel Teutsche geben ihn auch einen andern Namen, und heissen es einen Haut-Wurm, Gras-Wurm. *Pict.* das p in Raupe gibt eine Spur von ἕρπω, woraus Nidersächs. graupen, für kriechen, und Lat. repo worden.

Das alte *Vocab.* 1482. hat Rapp oder Kraut-Wurm, die Töchter der Lateinischen Sprach haben den Laut des e von eruca behalten.

Aalraupe, s. unter Aal und Ruppe.

*Raup,

Frischl. Nomencl. c. 117. Bauersmann, Bauer, Raup, agricola, rusticus, rupex, weil *Frischlinus* das Lat. rupex, dazu setzt, scheint Raup aus diesem Lateinischen Wort entstanden zu seyn, und bedeutet soviel, als einen groben ungeschickten Menschen.

Raupe, s. Ruse.

Raupfüßig, ibid.

Raupfüßig, ibid.

Rauschen,

als Wasser, Meer, Wellen, sonum labentis magni aquæ ponderis edere.

als ein Bach, Fluß ꝛc. stridere, murmurare, edere strepitum.

als Wind in Blättern, fremere, sonum edere arborum sylvæ, aut foliorum vento motorum.

als seidene Kleider, wann sie sich an einander reiben, sonum tractus figidioris texturæ serici edere.

Rausche-Bausch, ist noch an einigen Orten ein Scheltwort, da vor diesem die grossen rauschenden Hosen so viel aus den Schlitzen gezogen Taffet hatten, sammt den Ermeln, rauschte ein solcher Mensch mit seinen Kleidern sehr daher, heißt also einen Hoffärtigen, prächtig dahergehenden Menschen, strepitum excitantem hominem.

ein rauschendes Blat schrekt ihn, leve sonans folium delapsum illum terret.

als Fluten, fluctisonus, fluentisonus.

das Rauschen, stridor, strepitus, fremitus, murmur.

Rausch-Pfeiffen, in den Orgeln, da in einem Register Quinta 3 Fuß und Superoctava 2 Fuß zusammen gezogen, etliche aber auf ein Register zusammen gesetzt werden, und eine absonderliche Stimme daraus gemacht wird. Einige haben es auch Rausch-Quinten genennet. Also findet man bißweilen noch einen Rausch-Pfeiffen-Baß, certa fistularum organi pneumatici species quæ murmurantem tonum hebet.

* **Rausch**, *ol.* Rusch. *Schilt. p.* 694. impetus. im ersten Rusch, im ersten Lermen und Gedräusch der angreifenden Soldaten.

T. III. Script. Brunsv. p. 330. und in einer Niedersächsischen Chron. beym Jahr 1091. He warp Für (Feur) in die Berch, de Borch ward in eynen Russchen so vell Füres, dat de schelke alle dot brenten. Holl. ruyschen, impetum facere, irruere.

* **rauschen**, tumultuari, als die geizigen Krämer. Luth. an den Teutschen Adel, da ist ein Kaufen, Verkaufen, Wechseln, Tauschen, Rauschen, Lügen, Trügen.

berauschen, bey den Jägern, von den wilden Schweinen, cum grunnitu & impetu adeurrere & coire.

Flemming Teutsch. Jäger. *T. I. p.* 102. a. Wann ein wildes Schwein zur Brunst-Zeit keine Bache antrifft, so gehen sie mitten unter die zahmen Schweine und berauschen sich mit ihnen.

Geräusch, s. das Rauschen.

Geräuſche, was über den Zwerchfell liegt, als Lunge ꝛc.

Jngeräuſche. *Vet. Voc.* für Jngeweide, viſcera.

• ruſſen. *Pict.* wie ein Ymb, ſuſurrare. Holl. ruyſchen, bombilare.

verrauſchen, cum ſtrepitu præterlabi, als rauſchendes Waſſer vorbey flieſt.

die Jahre verrauſchen wie Waſſer, anni labuntur uti amnes.

Rauſch-Gold, *n.* laminæ ex oriechalco tenuiores.

rauſchen, wie Moſt oder Bier im Keller, fervere, ſ. oben gären, ſpumas ſive feculas ejicere, fermentando eiicere ſordes.

der Wein rauſchet, fervent vina.

Von dieſem rauſchen heiſſen die Wirkungen von vielen ſtarken Getränke im Kopf

ein Rauſch,

crapula.

einen Rauſch haben, eſſe gravem vino; vini plenum eſſe; ebrium eſſe.

einen Rauſch trincken, vino ſe onerare.

einen Rauſch bekommen, mero incaleſcere.

einem einen Rauſch zutrincken, ad nimium potum invitando inebriare aliquem, laceſſendo ebrium reddere.

den Rauſch ausſchlaffen, edormire crapulam.

ein Räuſchlein getruncken haben, ſemi ebrium eſſe, einen halben Rauſch haben.

ſein Räuſchlein ausgeſchlaffen haben, edormiſcere villum.

berauſchen, oder rauſchen, inebriare.

dieſes Bier berauſchet bald, rauſcht leichtlich, macht voll.

einen berauſchen, ſ. Rauſch zutrinken, inebriare aliquem.

berauſcht, ebrius, temulentus, crapulentus.

der immer berauſcht, ebrioſus.

Rauſchen iſt vom Laut, den rauſchende Sachen machen, wie dergleichen Verba gemeiniglich, als murren, brummen ꝛc.

Rauſch-gelb, ſandaracha.

Reuſch- oder Roß-gelb. *Pict.* iſt durchſchwefelter, oder mit Schwefel auf Auror gefärbter Arſenic. Henkel in *Pyritolog. p.* 150. *Pancer.* im *Vetabul.* aus *Agricola* ſetzt wegen Roßgäl hinzu, es werde vom Jtaliäniſchen roſſo, roth, ſo genennet.

Räuſpern,

ein Wort vom Laut, mit einem Geräuſche im Hals ausſpeyen, cum ſonitu exſpuere, wie der Lateiner exſcreare, und Gall. cracher, Ital. raſchiare.

reußpeln. *Friſchl.* 61.

Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 24. *b.* hat

• erräuſpern, exſcreando ejicere pituitam, für ausräuſpern.

das Räuſper, ſcreatus, Geräuſper.

Raute, *f.*

das Kraut, vom Lat. ruta.

Wein-Raute, ruta hortenſis.

Maur-Raute, ruta muraria, parietaria.

Berg-Raute, ruta montana.

Wieſen-Raute, barba caprina minor.

Geiß-Raute, Bocksbart, barba caprina.

Rauten-Oel, oleum rutaceum.

Rauten-Wein, vinum rutatum.

Rauten-Kranz, ſertum rutaceum.

Raute, Rute, *f.*

die Figur, weil ein Rhombus in Sachſen eine Rute oder Raute heiſt, ſo meinen einige Raute ſey daraus entſtanden.

Raute, im Sächſiſchen Wappen, folia in inſignibus Saxonicis.

Raute, bey den Glaſern, ſo, daß auch viel die Glas-Scheiben Ruten heiſſen, rhombus vitreus.

Rauten-Stück, feneſtra rhombis vitreis conſtans.

Fenſter-Rauten. *Pict.* rhombi in feneſtris.

Raute, im Charten-Spiel, figura quadrata in angulo ſtans. Stein, laterculus.

• Raut, ſtria, ſtriatura, was zwiſchen den Hohlkehlen auswerts erhaben.

Weil dieſes Raut ſonſten unter den Bau-Zierraten ein Stab heiſt, ſcheint es mit ῥάβδος übereinzukommen.

Rawiſch, *m.*

Cenc. 6. Sarept. Matthef. lignum de quo notatum poteſt abſcindi & deleri, ſcheint vom herabwiſchen entſtanden zu ſeyn, nemlich das was man geborgt, wider im Wirthshaus von dem Ort wo es angeſchrieben iſt, herabwiſchen.

Melzer Schneeb. Chron. Der Schichtmeiſter ſoll auf dem Rabiſch anſchneiden, auf einem Kerb-Holz, da man es wider herabſchneiden kan.

ſ. Kerbholz.

Raze,

Ratte, mus domeſticus major.

Waſſer-Raze, mus aquaticus.

Berg-Raze, mus montanus.

Razen-Falle, decipula qua capiuntur mures, majores.

Ratten-Fänger, venator murium majorum wird auch Kammer-Jäger genennet.

Ratten-König, monſtrum, conſiſtens e pluribus muribus majoribus caudis concretis, eine ſeltſame Art von Creaturen, da viel Ratten mit den Schwäntzen zuſammen gewachſen ſind und von den andern Ratten genehrt werden ſollen.

Razen-Kraut, für Razen-Pulver, arſenicum. Jülch. Policey-Ordn. *p.* 13.

Razen-Pulver, Rauß-Pulver, Arſenicum.

Razen-Schwanz, oder Razen-Schweif, iſt bey den Stutereyen ein Pferd-Schwanz der nicht viel u. kurze Haare hat, equorum quorundam cauda quæ brevioribus pilis tecta. Kraus Geſtütz-Garten. *p.* 19. equus cauda murina. Gall. rat. Ital. ratto. Niderſ. auch annech Ratte.

Glis, womit man die Haus-Razen will Lateiniſch nennen, iſt ein anders Thier. Unſere Razen ſchlaffen nicht ſo, daß man das Sprichwort könnte gebrauchen, glire ſomnolentior.

Razmann, ſ. Rös.

Rätzel, ſ. Raten.

Räzen,

Raſci, ein gewiſſes Geſchlecht von alten Griechen an Ungerland, ſo jetzt Sclavoniſche Völcker ſind, und die Griechiſche Religion haben, populus Sclavonicæ Linguæ, & Græcæ religionis in Hungaria.

Re, für Reihe, ſ. Reihe.

Real, eine Münze, moneta diverſi pretii, regalis, nummus Hiſpanicus.

An. 1463. in der wohlfeilen Zeit galt in Cöln am Rhein 1. Malter Korn 14. Albus. 1. Malter Weitzen 3. Real. Eine Tonne Hering, 5. Real.

Ein gülden Real bey Regierung Carol. V. gemünzt, hält an ſeinem Gold 23. Karat, 10. Grän. Gehen in die Cölniſche Mark 46. Stück, jedes Stück gilt 24 Batzen, oder einen Zahl-Thaler, 8. Gr. Meißniſch.

Ein doppelt gülden Real 2. Thlr. 17. Gr. 4. Pf. Meißniſch.

Real, iſt noch eine Spaniſche Silber-Münze von zweyerley Werth und Gröſſe.

die kleine hält ſechs Holländiſche Stüber, oder drey Meißniſche Groſchen.

die groſſe wird auch Peſo, Stück von achten genannt, weil ſie 8. der kleinen Realen hält: Man nennt ſie noch Philipps-Thaler, werden aber vor gerechte Reichs-Thaler nicht angenommen. *Beſold.*

Regalis, eine Münze von viel hundert Jahren her, ſ. *Du Cange ad voc. Maria*, nummi aurei, regales coronati &c.

Rebarbara,

eine Wurzel in den Apotheken, Rhabarbarum.

Rha-barbarum, oder bey andern Rha-Ponticum.

Rebe, *f.*

palmes, itis. Sarmentum.

fruchtbare Rebe, palmes fructuarius.

abgeſchnittene Reben, ſarmenta vitium, virgulæ reſectæ.

abgeſchnittene und eingelegte Reben, daß ſie beſonder wurzeln, novelletum. Reb-Schul.

eine ſolche Rebe die gewurzelt hat, vivitradix.

Reben anbinden, palmare, hefften.

volle Reben, ſarmentoſus.

wilde Reben, labruſca.

Reben, *plur.* für Weinberg, vinea.

Raſſereb. Poſt. *f.* 32. *b.* Sie ſprachen: Es hat uns niemand gedingt. Er ſprach: gend (gehet) in mein Reben. Und bald darauf geht wieder: Und er ſchickt dieſelben auch in ſein Reben.

Berg-Reben, vites collinæ, vineæ montanæ.

Boden-Reben, vineæ campeſtres.

Reben, heiſſen einige Kräuter, wegen der Gleichheit mit Wein-Reben, als:

Wald-Reben, Clemans, titis, ein Kraut das κλήματα oder flagella bekommt, ſ. Wald.

Gundel-Reb, hedera terreſtris. ſ. Gund.

Reb-Aſche, *f.* cinis ſarmentitius, zu Aſche gebrannte Reben.

Reben-Aug, *n.* gemma palmitis.

Reben-Büſchel, *m.* faſciculus ſarmentorum.

Reben-Blat, *n.* pampinus.

Reb-Feld, *n.* vineæ campeſtres.

Reb-Gäbelein, capreoli.

Reb-Halde, *f.* Hütte von Wein-Reben, vitis pergulana.

Reben-Holz, *n.* ſarmentorum faſciculi, reſecis, quicquid de vite reſecatur.

Reb-Huhn, *n.* perdix.

Reb-Laub, *n.* pampinus.

Reb-Laub brechen, pampinare.

Reb-Mann, *m.* vinitor. Viticola.

Reb-Meſſer, *n.* falx vinitoria.

Reb- oder Wein-Pfahl, ridica.

Reb-Recht, Reb-rechter Wein, natürlich, unvermengt, unverfälſcht, ſ. Wein, vinum purum, non mixtum.

Reb-Schoß, der unten am Stock aus ſeinem Knoden heraus geſchoſſen, und daher Knod-Holz heiſt, dem man nur ein Par Augen läßt, palmes ſubſidiarius, es kan eine Böge daraus werden.

Reb-Waſſer, *n.* lacrymæ vitis, nachdem er beſchnitten worden, läuft Waſſer aus dem Abſchnitt.

Weil der Wein ſpät zu uns gekommen, da die Stricke und Seile u. d. g. bey uns ſchon bekannt waren

waren, hat man die Schüſſe und ſchlanken Äſte des Weinſtocks mit Seilen und Banden verglichen, ſ. Reif. Man nennet im Nider-Teutſchen die Seile noch Reye, woraus Rebe worden.

Reb-Schnur heißt daher noch ein Bindfaden, ſtarkes Sackband, dünne Stricklein und Linien, funiculus.

Frouſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 84. *b.* an einer Rebſchnur fliegendes Feur dahin lauffen laſſen.

Rebell,

iſt vom Lateiniſchen Rebellis ins Teutſche gekommen.

ein Rebell, der einen Aufſtand macht, ſich der Obrigkeit widerſetzt, Aufruhr anfängt, homo rebellans, qui deficit, desciscit; a fide, & obsequio defector.

eine Rebellion, rebellio.

rebelliren, deficere ab imperio, rebellare, rebellionem cœptare, eine Rebellion anfangen.

rebelliſch, *adj.* rebellis, aufrühriſch.

eine rebelliſche Provinz, provincia rebellatrix.

Rebellen,

nennen einige unwiſſende Gärtner eine Blume, ſo Flos Mexicanus oder Flos mirabilis Peruvianus heißt, aus Mirabilis, haben ſie Rebellen gemacht, mit gewöhnlichen auslaſſen der erſten Sylbe, wie von Hoſpital, Spital, emplaſtrum, Pflaſter.

Rebender,

dieſes Wort hat den Accent durch alle verderbte Arten durch, in der erſten Sylbe, wo es dreyſylbig geblieben. Es kommt von dem Wort *refectorium*; und haben es die Mönchen und gemeine Ausſprach ſo verſtellt, daß es allein ein genugſamer Zeuge ſeyn kan, wie ſchwer die Etymologie vieler Wörter gemacht worden, und wie nöthig es iſt zu ſteuren, daß nicht noch mehr Wörter ganz unkenntlich werden. Es iſt ein groſſer Speiſe-Platz der Mönchen im Cloſter, refectorium von ihnen genannt.

Rebender. *Serar. Reb. Mog. editio Joann. p.* 605.

Rebbintere. *Jeroſch. MS.*

Reventer. *Apberdian. p.* 179.

Robenter. *Rhythm. de Vita S. Eliſab. T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 2052.

Rebenter, Refenter. *Vet. Voc.* 1482.

Refentare. Helden-Buch. Henr. von Oſterd. *fol.* 194. *col.* 4.

Rebentr. *Reiber Thuring. Sacra p.* 451. *b.*

Rebenthier. *id. ib. p.* 295.

Aus dem r, in refectorium iſt l, worden in:

Refental. *Brak. Vocab. fol.* 31. *b.* der nennt es cœnobium, an ſtatt refectorium, von der Griechiſchen Sprach es auszudrücken.

So heißt es auch in Wurſtiſen Baſl. Chr. beym Jahr 1439. und 1448. und in *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 638.

Das n ſcheint aus der Gleichheit mit Convent eingeſchoben zu ſeyn, daher heißt in *Chron. Hageni Revent.*

Im *Chron. Sand. Hippolyt. Duell. Miſcell. II. p.* 118. iſt dieſes n, weggeblieben, weil es nicht im Wort refectorium iſt, es ſteht nur Reſär.

Die Ciſtertienſer zu Alten-Zell hatten ein beſonderes Sommer- und Winter-Refectorium, Triclinia æſtivalia & hyemalia, und heiſſen Remptorey. ſ. Annut in Beſchr. Altzell *P. II. p.* 34.

Remptor. *ibid. p.* 207. war der Refectorarius, der die Aufſicht über das Refectorium hatte, Trichinarches.

Rebs- und Eigermänder, ſ. unter Reiß reep.

Receß,

iſt vom Lateiniſchen recessus, in die Rechte gekommen.

Receß, der mündliche Vortrag vor dem Gericht, den ein Advocat oder Procurator thut, recessus. ſ. *Wehn. Subſtantial-Receß.*

Receß-Schuld, was in einer Zeche in den Bergwerken an zuſammengelegter Zubuſſe verbauet worden. Wann aber von dem gewonnenen Erze ſoviel aufgebracht wird, daß die Schuld bezahlt werden kan, ſagt man: Der Receß iſt abgebauet, oder die Zeche hat den Receß abgeworfen.

in ſtarken Receß gerathen, multa debita contrahere ob ſumtus fodinæ.

in ſtarcke Receß-Schulden ſetzen, id.

Receß-Schulden auf ſein Gebäude bringen, ꝛc. fodinæ partem debitis onerare.

Reche, Rechen,

hieß vor Alters eine Ege, occa. *Alberus* im *Lex.* damit man einen Acker reinigt den man ſäen will, ἄφεγμα.

Vetus Vocab. 1482. Reche oder Egde, traha raſtrum

Wie raſtrum. Lat. frangere glebas raſtris.

Rechen, heißt in Ober-Teutſchland heut zu Tage was in Nider-Teutſchland Harke genennet wird, ſ. Harke, ein Werkzeug das Heu zuſammen zubringen, raſtrum. *Gol. Onomaſt. col.* 51. Rechen, raſtrum, pecten. Daher einige in dem Lied: Nun lob mein Seel den Herren, die Worte: Gleichwie das Gras vom Rechen, eine Blum und fallendes Laub, nicht verſtehen, und es ſeltſamer Weiſe verändern.

rechen, *v.* raſtro colligere, zuſammen rechen.

Rechlein, raſtellum.

Rechen-Stiel, manubrium raſtri.

Rechen-Zahn, dens raſtri.

ausrechnen. *Altenſtaig. fol.* 75. *c.* reinigen, purgare, (nemlich raſtro corradendo inutilia.

Rechen, bey dem Ausfluß des überflüßigen und überfliſſenden Waſſers der Fiſch-Teiche; die Pfähle oder Stecken ſo nahe beyſammen ſtehen, daß die Fiſche nicht hinaus gehen können. Der Teich-Rechen, clathrum piſcinæ. Ist. vor den Mühlen daß nichts auf die Räder falle, und ſie beſchädige, clathrum molæ, der Mühl-Rechen.

Rechen kommt überein mit dem Nider-Teutſchen Harke, und mit raſſen, ſ. oben raſſen, wie vom Lateiniſchen rado, raſito, das Wort raſtrum worden, und von rapio, ἁρπάζω, das Lat. irpices, eine Ege, ſo vom Feſto Harpices, genennet wird. Angl. Sax. race raſtrum.

Rechling,

Pict. perca piſcis, (ein Perſich, ein Parſch.) In Königs Schweitzer-Haus-Buch heißt dieſe Art Fiſche das erſte Jahr Heurlinge percula, percula minima, denn da ſtechen ſie noch nicht. Im andern Jahr heiſſen ſie Stichlinge, weil ihre Rücken-Gräte zu ſtechen anfangen. Im dritten Jahr nennt man ſie Egle, Rechling. *p.* 883. ſ. Regling.

Es ſcheint daß dieſes Wort zu Reche, raſtrum, gehört, gleich wie Egle zu Ege, oder Ecke, ſ. oben Eck, Spitze, wegen der Spitzen die oben an den Floß-Federn als eine Harke heraus ſtehen.

Rechling, aber ein See-Fiſch, am Wind getrocknet iſt von Roche, Röchling, ſ. Raff.

Reckling. *Gemma Gemm.* Oreda.

Rechnen, *v. a.*

computare, ſupputare, numerare, calculare, numerare, wie viel es ſey.

an den Fingern rechnen, digitis computare.

mit jemand rechnen, rationem putare cum aliquo.

eines zum andern rechnen, adnumerare quid aliis; in numerum aliorum referre.

rechnen, arithmeticam exercere.

einen rechnen lehren, docere aliquem arithmeticam.

rechnen können, in arithmetica verſatum eſſe.

rechnen, für halten, ſchätzen, putare, reputare.

für Sünde rechnen, nefas ducere.

einem etwas für ein Lob rechnen, ponere quid in laude alicujus.

für nichts rechnen, nihili pendere.

für eine Wohlthat, in loco beneficii.

für Gewinn, in lucro.

unter etwas rechnen, in numero aliquorum habere, in numerum referre. &c.

zu etwas rechnen, habere pro aliquid, adnumerare, ſ. zurechnen.

abrechnen, von der Summe, deducere, ſubducere.

- - - mit einem, conferre rationes.

Abrechnung, ſubtractio; ſubductio rationum, calculi collatio.

Abrechnung halten, conferre rationes, calculum ponere cum aliquo.

anrechnen, in expenſi tabulas referre, einem etwas, imputare, rationibus alicujus aliquid inferre.

wie hoch rechneſt du mir dieſes an? quanti hoc æſtimas ſi debitis meis adſcribis?

ausrechnen, computando invenire, ad calculos revocare, ponere calculos.

an den Fingern, digitis computare, calculos ſubducere alicujus rei.

- - - - vulgo. conſiderare, das rechnet die Jugend nicht aus, hoc juvenes non perpendunt.

- - - *vulg.* aufnehmen, einem etwas übel aufrechnen, rapere aliquid in pejorem partem.

das Ausrechnen, ſupputatio, computatio.

berechnen, rationem reddere, etwas, alicujus rei.

ſich mit einem berechnen, rationem conferre cum aliquo.

beyrechnen, einem etwas, imputare aliquid alicui.

herrechnen, recenſere, partes rationis enumerare.

einrechnen, in numero aliorum comprehendere.

mit darein rechnen, in ratione non ponere ſeorſim, ſ. mit rechnen.

mitrechnen, ad numerare aliis, in numero eodem comprehendere.

nicht mitrechnen, numero eximere.

nachrechnen einem, examinare numerum ab alio poſitum, repetere computationem.

überrechnen, percurrere numerum indicatum, iterare computationem, revocare ad calculum.

verrechnen etwas, referre aliquid in rationes.

wo man alles verrechnen muß, ubi ſingularum rerum ratio reddenda.

ſich verrechnen, errare in calculo; falli in conficienda ratione.

ungerechnet, in numero non comprehenſum.

vorrechnen, einem etwas, numerum inire præſente aliquo.

zurechen, einem etwas, tribuere alicui aliquid, adſcribere cauſam, imputare.

ich rechne es deiner Kindheit zu, puerilitæ tuæ ſtultitiæ ejus hoc adſcribo.

zuſammenrechnen, mit einem, rationes invicem conferre.

- - - colligere ſummas & contrahere in unam.

Rechner, calculator, ſupputator, arithmeticus.

ein guter Rechner, exercitatus in arithmeticis.

Ober-Rechner, oder Säckel-Meiſter, eine vornehme Raths-Perſohn zu Rothweil, quæſtor ſenatus.

Rechnung, ratio, rationes.

Rechnung machen, rationem conficere.

etwas in die Rechnung bringen, rationibus inferre aliquid.

die Rechnung ſchlieſſen, ſummam ſubductis rationibus facere; rationem expedire.

ſchreib es auf meine Rechnung, meis rationibus infer.

Rechnung ablegen, rationem reddere, rationem expenſorum & acceptorum examini ſubjicere.

Rechnung thun von etwas, rationem reddere alicujus rei.

er iſt in der Rechnung nicht beſtanden, rationes ejus non probatæ ſunt.

die Rechnung durchſehen, rationes alicujus ad calculum revocare & ad examen.

Unterſuchung bereits abgelegter Rechnungen, reviſio rationum ſemel expunctarum.

Rechnung von einem fordern, repoſcere, oder exigere rationes ab aliquo.

Rechnung abnehmen, accipere, ſumere rationes ab aliquo.

Rechnung annehmen, rationem admittere, probare, ratum habere,

auf Rechnung ſitzen, teneri accepta & expenſa referre.

Rechnung der Einnahm, ratio accepti.

- - - der Ausgab, ratio expenſi.

Rechnung, für Meinung, Muthmaſſung.

eurer Rechnung nach wird er morgen kommen, ex tua ratione licet conjicere cras eum venturum eſſe.

du haſt die Rechnung ohne dem Wirth gemacht, fruſtra tecum has rationes putaſti, aliter cecidit ac opinatus es.

ſich die Rechnung auf etwas machen, multum in aliqua re ponere; mente aliquid augurari; ſibi promittere quid; habere aliquid in ſpe.

er findet ſeine Rechnung dabey, non eſt alienum a rationibus ejus.

er findet ſie nicht dabey, ſpes eum fefellit.

Rechenſchafft, ratio.

- - - geben von etwas, rationem reddere de aliquare, oder alicujus rei.

- - - von einem fordern, exigere rationem ab aliquo.

Rechen-Buch, n. tabulæ accepti & expenſi.

Webn. In jure Calendario vocantur libri in quibus fœneratores calculum & ſolutionem menſtruam uſurarum ſcribunt. Regiſter der Schuldner und Zinſe bey den Wucherern.

Rechen-Haut, ſ. palimpſeſtus. *vulg.* oder palimxeſtus, ein Stück Haut, welches zugerichtet, daß man mit Dinte darauf ſchreiben, und es wider auslöſchen kan.

Rechen-Herr, quæſtor, rationum magiſter, als der Hauptmann auf dem Schneeberg hat acht Oechen-Herren. Welzer. Schneeb. Chron. p. 47. denen die Schicht-Meiſter Rechnung thun müſſen.

zu Zürch ſind Rechen-Herren welche alle Rechnungen durchſehen, rationum examinatores.

Rechen-Kunſt, arithmetica.

Rechen-Meiſter, Arithmeticus. Doctor Arithmeticæ.

Rechen-Meiſter, folgen zu Mainz auf die Burgemeiſter. *Serar. T. II. Ker. Mag. p.* 188. Quæſtores.

Rechens-Meiſter, in Cöln am Rhein, bey der Zunft vom Faß- und Wein-Amt, id.

Rechen-Meiſter, im Ravenſpergiſchen, id.

Rechen-Pfenning, calculus

ſ. oben raiten, ſo mit recoraeus überein kommt.

Die Aſpiratio ſo vor Alters vor dem r geſtanden, iſt in die Mitte gekommen, und der Lingualis in einen andern verändert, braiten, in rechnen.

Recht, *adj.*

dexter.

die rechte Seite und was an derſelben am Leib, Backen, Aug, Ohr, Arm, Hand, Fuß, quicquid ad dextrum latus corporis eſt.

die rechte Hand, für Ehre, ſ. oben Hand, manus dextra

für Stärke und Allmacht in der Bibel.

Hand oder Seite wird offt ausgelaſſen.

der rechte Flügel einer Armee, dextrum cornu.

recht, *adv.* nach der Rechten, rechtwerts ſich kehren, dextrorſum.

rechts, ad dextram.

Einige haben ehmahls ge voran geſetzt, gerecht, dexter, ſo nicht mehr geſchieht.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 39. Deine gerechte Hand. Die alte Uberſetzung der Bibel 1483. hat öffter gerecht, als recht, und ſetzt ge auch zu link, gerecht und gelink.

Recht,

juſtæ dimenſionis, geſchickt.

recht, gerad in die Höhe, aufrecht ſteht, erecto corpore ſtare.

Faden-recht, Senk-recht, ad perpendiculum, ad lineam rectam perpendicularem, nach der hangenden Schnur.

Scheitel-recht, verticalis, oben an einer gerad-ſtehenden Linie.

Scheitel-rechter Winkel, angulus verticalis.

Wage-recht, ad lineam horizontalem, ad æquilibrium.

Winkel-recht, ad angulum rectum.

das Kleid iſt mir recht, veſtis ad juſtam corporis mei proportionem facta.

die Kugel iſt recht in dieſes Geſchoß, ad juſtam orificii proportionem ſolus globus.

recht, geſchickt, tüchtig zu etwas, commodus aptus, ſ. gerecht.

Recht, *adj.*

verus, der rechte eigentliche Verſtand, die rechte Bedeutung der Worte, ſenſus proprius, non tropicus.

In dieſer Bedeutung des *Adjectivi* recht, wird allezeit das Gegentheil ausgeſchloſſen, und liegt daher der accentus emphaticus auf recht.

der rechte GOtt, Deus verus, eſſentialiter & natura Deus, oppoſitus diis falſis, fictitiis & commentitiis gentium, nicht die erdichteten Götter.

der rechte Gottesdienſt des N. Teſt. cultus Dei verus, non umbratilis non typicus.

es war ein rechter Engel, verus angelus, non ſecundum ſpeciem tantum & apparentiam.

eine rechte Frömmigkeit, pietas vera & ſincera, non fucata, ficta & hypocritica.

das ewige und rechte Leben, vita vera, non fluxa & caduca.

das rechte Mittel, remedium ducens, legitimum.

ſein rechtes Weib, uxor legitima non concubina.

ſein rechter Sohn, filius legitimus non nothus.

ſein rechter Bruder, frater germanus.

es iſt ſein rechter Ernſt ex animo dicit, nil fingit.

es ſind rechte Perlein, veræ margaritæ non artificio fictæ ſunt.

ein rechter Medicus, verus medicus non circumforaneus.

recht, wird bisweilen mit Auslaſſung ſeines *Subſtantivi* geſetzt, und das ſpöttiſcher Weiſe mit dem Accent des Nachdrucks.

das iſt der rechten einer, hic eſt unus ex illis.

ihr ſeyd zum rechten gekommen, non invenitis hominem quem quæritis, ſed alium eumque peſſimum.

ihr ſeyd die Rechten, novimus vos.

das ist der Rechte, wenn du was befehlen willſt, hunc mandes ſiquid recte curatum vis.

Recht, billig, *ſubſt.*

æquum, bonum.

von rechtswegen ſollte ich dir dienen, ſecundum civilitatis regulas &c.

von rechtswegen ſollte er wieder hier ſeyn, officii lege.

mit gleichem Recht könnte ich ꝛc. pari jure; eodem quo cæteri jure.

mit gutem Recht, jure, merito.

mit dem größtem Recht, optimo jure.

wider Recht und Billigkeit, contra fas æquumque.

einer Sache ihr Recht thun, facere quod res requirit & circumſtantiæ.

wer kan allen Leuten recht thun? quis omnibus ſatisfacere poteſt.

ich habe Recht es zu fordern, pro jure meo id flagito.

das Recht iſt auf meiner Seite, pro me pugnat ratio.

der ſich ſein Recht nicht will nehmen laſſen, tenax juris ſui.

das ſchwächt dein Recht, hoc imminuit jus tuum.

etwas rechtes lernen, aliquid ſolidi diſcere.

Recht, *adv.*

recte, bene, rite, ordine, ratione, juſte, legitime, decenter, vere.

es thut ihm recht weh, re ipſa illi dolet.

du kommſt eben recht, in tempore ades.

recht, nicht eben hin, cum attentione, attente.

recht, wie es ſeyn ſoll, ut decet, decenter, auf gebührende oder gehörige Weiſe, Pflichtmäßig.

es iſt ihm nichts recht, nihil illi recte factum eſt, omnia ægre refert.

es iſt mir nicht recht, ægre eſt.

wenn mir recht iſt, ni fallor.

zurechte, ſ. gerecht, aptus.

etwas zurechte ſetzen, ponere aliquid ut in promtu ſit.

zurechte machen, præparare, aptare quid expedire.

ſich zurechte machen, accingere ſe.

einem den Kopf zurechte ſetzen, *vulg.* juſto rigore corrigere aliquem, eum coercere, redigere ad officium.

etwas zurechte bringen, reconcinnare, reſtituere.

einen zurechte bringen, reducere aliquem in viam.

nicht zurechte kommen können mit etwas, non perficere poſſe aliquid, non abſolvere.

übel zurechte kommen, vix habere quæ ad victum & amictum pertinent.

Das Recht,

jus, juris. Leges.

Wiſſenſchafft in den Rechten, Juriſprudentia.

man muß nicht allezeit nach dem ſchärfſten Recht verfahren, res ad vivum minime reſecanda eſt.

das höchſte Recht iſt offt das höchſte Unrecht, ſummum jus ſæpe ſumma injuria eſt.

das weltliche bürgerliche Recht, jus civile.

das

das Geiſtliche Päbſtliche Recht, Jus Canonicum.

Beyder Rechten Doctor, Utriusque Juris Doctor, Jurisperitus, Juris Conſultus oder JCtus.

das natürliche Recht, jus naturale.

das Volker-Recht, jus gentium.

das Staats-Recht, jus publicum.

die ſonderlichen Rechte eines Landes, jus ſtatutarium.

das alte Recht des Herkommens, jus moribus conſtitutum, jus uſuarium.

das Recht ſo einer hat etwas zu thun, jus poteſtasque aliquid agendi.

nach ſeinem Recht verfahren, ſuo jure agere.

einen mit Recht vornehmen, vocare aliquem in judicium, vor Recht fordern.

ſein Recht gewinnen, cauſam vincere.

- - - verlieren, cauſa cadere.

zum Rechten ſtellen, judicio ſiſtere.

von ſeinem Rechten abſtehen, a ſuo jure diſcedere.

es bringen es die Rechte alſo mit, jura, hæc volunt.

einen Maleficanten ſein Recht thun, ſupplicio afficere.

ſie pochen auf ihr Recht, juris ſui fiducia feroces ſunt.

das Recht verkehren, beugen, jus torquere; inflectere; adulterare.

einem das Recht verſagen, juſtitiam denegare alicui.

das Recht verzögern, juſtitiam protrahere.

im Krieg wird nicht aufs Recht geſehen, inter arma ſilent leges.

einem in ſeine Rechte greifen, interpellare aliquem in jure ejus.

einen vor Recht fordern, vocare aliquem in judicium.

das Recht ſtehen, litem non ſequi. *T. I. Script. Sax. col.* 451. Weil Gegen-Parthey das Recht geſtehen, ſo hat ihn Gegner mit den Rechten überwunden.

ein zu Recht beſtändiger Actus, welcher allen Rechten gemäß iſt, quod in omni jure fundatum.

mit Beſtand Rechtens etwas nicht behaupten könen, quod jure non poteſt probari.

Die Namen der Rechte wo Recht hinten nach ſteht, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben, als Bürger-Recht, Forſt-Recht, Gaſſ-Recht, Haus-Recht, Kriegs-Recht, Lehen-Recht, ꝛc.

Recht, reditus; poteſtas; privilegia.

die Rechte ſo ein Herzog in Bayern in Regenſpurg hat, *Hund. Metrop. Salisb. T. I. Gewoldi p.* 178. *ſq.* It. die der Juden-Scherig zu Regenſpurg hat, beſtehen aus lauter kleinen Einkünften, was ein Jud gibt. It. was die Chor-Herren geben, weil er wegen der Juden ihnen dienet, wann ſie was mit ihnen zu thun haben.

rechten, *v.* litigare, foro certare; proceſs führen, de jure controvertere, judicio contendere.

der gern rechtet, litigioſus.

rechtlich, *adj.* judicialis legitimus.

rechtliche Ausführung, actio judicialis, forenſis.

rechtliche Entſcheidung, legitima deciſio.

widerrechtlich, *adj.* und *adv.* contra jus, injuſtus, illegalis.

rechtlich, *adv.* juridice.

rechtlich entſcheiden, juridice pronunciare.

rechtlich, *adj. vulg.* ein rechtlicher Menſch, homo æquitatem amans, und bisweilen moroſus.

* Rechtung, im *Kerone*, regula.

Rachtung, Ratung, im Königshof Vergleich, Vertrag, Stillſtand, Vorſchlag.

Rechtung. *In Tſchudi T. I.* jura, privilegia. Gall. droit.

rechten, einem etwas, jure & coram judicio, ſive judicis ſententia obtinere aliquid ab aliquo; via juris eripere alicui aliquid, lite extorquere, durch Proceßführen erhalten.

* berechten. *Pict.* mit Recht belangen, judicio perſequi aliquem.

berechtigen, einen zu etwas, jus dare faciendi aliquid.

er iſt nicht dazu berechtigt, privilegium non habet, jus hoc illi non conceſſum eſt.

berechtigen und ſtraffen, *Beſoldi Theſ. Pract.* einem ſein Recht und Straffe anthun, exſequi.

ausrechten, er hat ausgerechtet, finivit litem, vel finire dicam coactus eſt.

errechten, litigando acquirere.

Gerecht, *adj.*

juſtus, bonus,

eine gerechte Sache haben, bonam cauſam habere.

gerecht machen, juſtificare.

- - - *adv.* juſte.

gerecht leben, handeln.

der Gerechte, *ſubſt.* juſtus, in bibliſchen Reden-Arten.

der Gerechte wird blühen wie ein Palm-Baum, juſtus ut palma florebit.

gerecht oder recht, das nicht zu groß oder klein, aptus, juſtæ menſuræ.

die Schuhe ſind ihm gerecht, calcei apti ad pedem ejus.

gerecht, oder recht und tüchtig, zu etwas geſchickt. Ayff. *fol.* 18. *b.*

gerecht, peritus,

Hirſch-gerechter Jäger, venator recte informatus & doctus, rei venatoriæ peritus.

Holz-gerecht, rei lignariæ peritus.

Weeg- und Stege-Recht, viarum peritus.

Gerechtigkeit, juſtitia.

Gerechtigkeit, für Privilegium, jus, zu etwas.

eines Gerechtigkeit ſchmälern, imminuere jura alicujus.

Kirchen-Gerechtigkeit, jus patronatus.

Mühl-Gerechtigkeit, jus erigendi molam.

ungerecht, *adj.* iniuſtus, iniquus.

ungerecht, *adv.* iniuſte, contra jus, fasque.

Ungerechtigkeit, iniuſtitia, iniquitas.

ungerechtlich, iniuſte, auf ungerechte Art.

ungerecht, *ſubſt.* iniuſtus, malus.

Nachrecht, in der Formel, mit Vorbehalt gewöhnlicher Nachrechte. Wann man einem Unterthanen ſeinen verlangten Abſchied gibt, dieweil er in eines andern Herren Land will, ſo verſteht man durch dieſen Vorbehalt, daß, wo der Herr in Anweiſung der Pertinentien, in Zeugſchafft, oder auf andre Weiſe, ſeiner in Jahr und Tagen bedarf, er ſich noch ſtelle. *Beſold. Theſ. Pract.* cum conditione in certis caſibus illius ope utendi.

verrechten, das Seinige, bona ſua litigando in foro conſumere; litis ſumtibus perdere.

Unrecht, *adj.*

ſ. ungerecht, iniuſtus, iniquus, iniurius, iniquitatem habens.

unrecht Gut, male quæſita & corroſa bona.

unrecht, non rectus, falſus, alienus, non verus.

der unrechte Weeg, non recta via.

ein unrechter Schlüſſel, clavis alienæ ſeræ.

- - - nicht gehörig, non debitus, indecens.

am unrechten Ort anfaſſen, alieno loco apprehendere.

zur unrechten Zeit, alieno tempore, intempeſtive, non opportuno.

es kommt mir gar unrecht, valde mihi incommodum eſt.

unrecht, umgewandt.

die unrechte Seite des Tuchs, averſa frons panni.

nicht unrecht, *adj.* non reiiciendus, non ſpernendus.

dieſer Wein iſt nicht unrecht.

es iſt kein unrechter Mann.

unrecht, *adv.* male, non recte, inique, perperam, immerito.

unrecht verſtehen, auslegen, ſehen, hören, u. d. g.

unrecht gehen, als ein Brief, alieno tradi, non ad debitum locum mitti.

es iſt ihr unrecht gegangen, immaturum edidit partum, abortum fecit.

unrecht gehen, irren, aberrare de via.

unrecht daran ſeyn, errare.

Unrecht, *n. ſubſt.* iniuria.

einem unrecht thun, fere alicui injuriam.

er hat ihn um einem Thaler unrecht gethan, defraudavit eum duobus florenis &c.

ihr habt unrecht, in culpa es, tua culpa eſt.

er hat nicht unrecht, extra culpam eſt, ille non peccavit.

es ſey mit Recht oder Unrecht, quo jure quaque iniuria, æquis ſeu iniquis rationibus.

* verunrechten einen, ἀδικεῖν, von Ludwig. *T. VII. Reliqu. MSS. p.* 70. im Krieg von den Gütern jagen, das Seinige nehmen, bonis iniuſte privare aliquem.

Vorrecht, *n.* prærogativa, Vorzug im Recht zu etwas.

* Recht-Buch, das Recht-Buch, Corpus Juris Civilis & Canonici. Kayſersb. Poſt. *fol.* 51. *b.*

Recht-Bürge, *Wehn.* ſponſor pro vadimoniis judicii malli judex. *vulgo* Nachen-Bürger, ſ. Bürger.

*Rechtfertig,

Rehtmaj. Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. II. p.* 226. rechtfertige, fromme Rathherren, juſtus.

Kayſersb. Poſt. *f* 107. GOtt iſt rechtfertig oder gerecht, und will, daß das Übel geſtrafft werde.

In der alten Überſetzung der Biebel *c. XXXVI. Hiob.* wie Eliu Job wolt anzeigen das Gottes Urteyl rechtfertig wer, und Job der Unrechtfertigkeit nachgefolgt hab.

Im Holländiſchen iſt noch rechtverdich, für gerecht.

* Rechtfertigkeit, für Gerechtigkeit, juſtitia.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 65. *b.* Die Kaufleute haben das Kleinet (Kleinod) der Rechtfertigkeit verlohren. Und gleich darauf heiſt er es das Kleinet der Gerechtigkeit.

rechtfertigen, *v.* juſtificare, einen, aliquem, inſontem declarare.

gerechtfertigt, juſtificatus.

ſich einen rechtfertigen, purgare ſe alicui, culpam a ſe dimovere, innocentiam ſuam defendere.

* rechtfertigen. *Daſyp.* ſequi lites.

rechtfertigen, einen Reiſenden, inquirere in viatorem, daß er Beſcheid geben muß wer er iſt, wo er herkomme. *Fritſch. Suppl. Beſold.*

rechtfertigen, einen Maleficanten ſein Recht thun. Melzer Schneeberg. Chron. *p.* 1007. ſupplicio afficere.

Rechtfertigung im Theologiſchen, juſtificatio.

eines Rechtfertigung, purgatio, criminis depulſio, liberatio culpæ.

Rechtfertigung in den Rechten, bedeutet, wie *Abaſv. Fritſch in Supplem. Beſoldi* bezeugt, alle Species einer gerichtlichen Handlung, dadurch die Partey oder der Richter etwas zu recht behaupten will, omnem actum judicis vel judicii, als Citationes, Mandata, Decreta, Veranlaſſungen, Erkäntnüß und Rechtfertigung

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

ſich mit einem in Rechtfertigung einlaſſen, das iſt im Proceſs einlaſſen.

Rechtfertigung, ſupplicium. Rehtmaj. Braunſchw. Chron. *P. IV. p.* 252. Achans Rechtfertigung.

Recht-Frage, juridicialis ſive juris controverſia.

eine ſchwere Rechts-Frage, juris interpretatio nodoſa, inter peritos ambiguum jus, de quo liquet.

Rechts-Gang für Proceſs. In der Preußiſchen Hofgerichts-Ordn. *fol.* 25. Sie ſind zu Zank, Hader, Widerwillen und Rechts-Gang ſehr geneigt und befliſſen, lis.

Recht-Geding, Vogtey, *vulg.* Vogtie. *Wehn.*

ein Rechtgelehrter, Jurisperitus, Juriſconſultus.

Rechtsgelehrtheit, Jurisprudentia.

rechtgläubig, *adj.* orthodoxus.

ein Rechtgläubiger, orthodoxus, qui recte de fide ſentit.

Rechts-Handel, cauſa, lis, dica, actus forenſis.

Recht-hängig, lis pendens, unausgemachter Proceſs, adductus in judicium.

Rechts-kräfftiges Urtheil, ſententia probata.

* Rechts-Krafft, res judicata, rata ſententia.

Rechtlos. *Wehn.* der nirgends Recht bekommen kan, infamis, qui teſtimonium ferre nequit.

Item, proſcriptus, criminoſus, a juris beneficiis excluſus.

Recht-mäßig, legitimus, iuri conveniens, juſtus, legi conformis.

- - - - *adv.* jure, legitime, juſte.

rechtſchaffen, integer, incorruptus, ſincerus, probus.

- - - - *adv.* verè, ſincere, item ſtrenue, valde.

einen rechtſchaffen ſchlagen, verberare aliquem ut meritus eſt.

Rechts-Sache, cauſſa.

Recht ſprechen, jus dicere.

- - - - für gut heiſſen, ſ. billigen.

Recht. Goth. raihts, kommt das Lateiniſche regula, regere, damit überein.

es wurde bisweilen das a, mehr gehört vom Gothiſchen raihts, ſ. *Schilt. Gloſſ.* rahca, en trahhon arrachtun.

* ein Recke oder ein Recken,

ein veraltetes Wort, die gewöhnlichſte Bedeutung deſſelben war.

(1) Gigas. *Vet. Voc.* 1482. Reck oder Roſe, gigas.

Jeroſch. MS. l. 1. *c.* 1. Sie hatten ihr Schwerd auf ihr Huf (Hüffte) gebunden, als die Recken von Iſrahel um das Bett Salomons. Item, die ſtärckſten aus den Recken in Iſrahel gelart zum Streite.

Im Heldenb. vom Rieſen *Paldemar.*

Zwo Brinne gut von Horne
Hett er geleit an ſich.
Darunter der Verlorne
Stund einem Recken glich.

Im Helden-Buch *fol.* 205. *col.* 4. wird es comparirt. Siegeſtab der viel Reke.

(2) princeps, regulus.

Wehn. reggen, für regere, imperare.

Reggen. *Goldaſt. ad Conſtit. Carol. M.* Reichs-Satz *fol* 304. vocabant veteres Germani regulos ſuos.

Das Gothiſche Reiks, princeps, und Latein. rex, regere, kommt damit überein.

Reckel, ſ. oben Räkel, wann man den Hund meint, Reckel aber von einem groben Menſchen, ſ. in hier folgenden recken.

Recken,

iſt im groben und verächtlichem Verſtand vom Vieh. Item, vom Henker u. d. g. für reichen, tendere.

ſich recken, Hände und Füſſe ausrecken, ſich dehnen, extendere manus, als die Faulen, die vom Schlaf aufſtehen, das Maul dazu aufſperren und gähnen.

die Ohren recken. *Pict.* arrigere aures, als Pferd, Eſel, Haaſe ꝛc.

einen recken, torquere maleficum, in ſcamno illum extendendo.

Recke-Banck, für Folter-Banck. *Chytr. col* 329. ſcamnum torturæ.

Recke-Seil, funis torroris.

Recke-Zeug, inſtrumenta carnificis ad torquendum.

ein Reckel, wird vermengt mit Räkel, einem andern Schmäh-Wort, von den Hunden genommen, ſ. oben Räkel.

Reckel, iſt ein Schimpf-Wort, homo agreſtis, rupex, qui membra ſua extendit, ut canes e ſomno ſurgentes faciunt.

Reckeley, ruſticitas, ruſtici mores.

einem ausreckeln, *vulg.* appellare aliquem ruſticum, hominem agreſtem, oſcitatorem, inertem &c.

aufrecken, die Hand oder Finger, ſchweren müſſen, tollere digitos, ſublatis digitis jurare.

die Hände gen Himmel, tollere manus ſupplicium more.

die Ohren aufrecken, arrigere aures, als die lang-ohrigen Thiere.

ausrecken, extendere.

darrecken, hinrecken, als den Kopf zum abhauen, porrigere.

herausrecken, als die Zunge aus dem Maul, protendere.

verrecken, *vulg.* ſterben, cadere, als ein Thier umfällt und ſtirbt, mori.

verreckt, morticinus.

Recken kommt mit regere, arrigere, porrigere, überein.

Goth. rakgan, usrakgan.

Anglo-Sax. ræcan.

Reckholder,

Daſyp. juniperus, ſ. Holder.

Reckholder-Vogel, *Pict.* Rechtholder-Vogel, ein Krammets-Vogel.

Daſyped. turdus.

Reckling, ſ. Rechling.

Rector,

iſt durch die Lateiniſchen Schulen im Teutſchen aufgekommen, Conrector, Sub-Rector, Sub-Conrector. Man hieß die Stadt-Pfarrer ehmahls Rectores. Als Chriſtian Schulz in der Gardelegiſchen Auf- und Abnahm *p.* 158. Der Rector der Marien-Kirche zu Gardelegen iſt geweſen H. Jacobus Matthie tho Stendel Probſt, ſin unter Parr-Herr Johann Steerfeld.

Die Schul-Rectores, heiſſen Anno 1584 in den Berliniſchen Schul-Geſetzen des Gymnaſii, annoch der Meiſter und ſeine Geſellen, das iſt der Rector und ſeine Collegen.

Reden, *v.*

loqui.

reden mit einem, loqui cum aliquo, colloqui.

mit einem reden wollen, colloquium alicujus petere.

er läſt mit ſich reden, affabilis eſt.

einem nach dem Maul reden. *vulg.* ad voluntatem alicujus loqui; zu Gefallen reden, auribus alienius ſervire.

die Sache redet ſelbſt, res ipſa loquitur; clara & manifeſta eſt.

wider einen reden, invehi in aliquem

jedermann redet davon, in ore eſt omni populo.

man redete von dir, ſermo erat de te.

zu dem Volk reden, verba facere ad populum.

aufhören zu reden, ſermoni finem facere.

niemand zu nahe geredet, abſit invidia verbo.

reden, *a.* loqui, dicere.

alles gutes von einem reden, mentionem alicujus cum honore inferre.

er hat mit keinem von uns ein Wort geredet, ne verbum cuiquam noſtrum fecit.

gut Lateiniſch, oder die Lateiniſche Sprache reden, bene Latine loqui, nicht übel, non peſſime.

vortrefflich Griechiſch reden, egregie Græca loqui.

einem das Wort reden, defendere aliquem verbis.

reden, für predigen, prædicare.

das Wort (GOttes) reden mit Freuden. *Act. IV.* 29.

vom Reich GOttes reden: *Act. I.* 3. 5. 40.

reden, die Buchſtaben und Wörter ausſprechen, literas & verba pronuntiare.

ein Kind das noch nicht reden kan, infans.

die Papagey lernen reden, pſittaci verba quædam pronunciare diſcunt.

reden, eine Stimme von ſich geben, einen deutlichen Laut von ſich hören laſſen.

er kan nicht mehr reden, vox eum deficit, vox faucibus hæret, nil proloqui poteſt.

er kan vor Furcht nicht reden, lingua hæret metu.

das Reden, ſermo, loquela, pronunciatio, locutio.

das Reden wird ihm ſchwer, hæſitat lingua, non bonis lateribus eſt.

die Rede, ſermo, dem Laut nach, vox, ſonus vocis.

ſachte Rede, ſermo remiſſus.

vernehmliche, diſtinctus.

eine laute Rede haben, magna voce bonisque lateribus eſſe.

angenehme Rede oder Ausſprach haben, voce ſuaviori eſſe.

die Rede vergeht ihm, vox deficit.

die Rede, die man hält oder ſchreibt, ſermo, oratio.

eine ſchöne Rede halten, orationem luculentam habere.

eine geſchickte Rede, apta oratio.

Rede an das Volk, concio, halten, habere.

die Rede beſchlieſſen, finem dicendi facere.

Rede, Geſpräch, ſermo, colloquium, confabulatio.

auf eine Rede von etwas kommen, incidere in ſermonem de aliqua re, darauf gerathen, delabi.

einem ſeine Reden auffangen, ſermonem alicujus excipere.

verſchone meiner mit ſolchen Reden, ne mihi iſta loquaris.

Rede, für Gerücht, Geſchrey, rumor, fama.

es gehet die Rede er ſey todt, rumor eſt eum mortuum eſſe.

es gehen ſchlimme Reden von ihm, male audit.

eine Rede ausſprengen, rumorem ſpargere.

die Rede davon hört ziemlich auf, rumor ſeneſcit.

Die Arten der Reden ſtehen unter den Wörtern die dabey voran ſtehen, als: Cantzel-Rede, ſermo de ſuggeſtu, concio, Schul-Rede, declamatio, gebundene Rede, verſus, ungebundene Rede, proſa.

Rede wird auch pro oratione genommen, wor-

aus die äuſſerliche Rede kommt, ſ. hier in der Etymologie am Ende.

Red und Antwort von etwas geben, rationem reddere alicujus rei.

einen zur Rede ſetzen, rationem reddendam poſtulare ab aliquo.

* **Reder**, orator, iſt veraltet. Als *Tſchudi T. II. Anno* 1445. wofür man jetzt ſagt:

Redner, orator.

* Redner und Taydinger einer Sache, arbiter. In *Arcuar. Mellicenſi p.* 79.

Redner und Anwalt. In der Jülich- und Berg. Hofgerichts-Ordnung *p.* 52.

Redner oder Procurator. In der Preuſſiſ. Hofgerichts-Ordn. *tit.* 6.

Redner ein Abgeſchickter oder Geſandter, legatus.

redneriſch, *adj.* oratorius, rhetoricus.

- - - *adv.* rhetorico more, oratorie, rhetorice.

redig, iſt am Compoſito Ruhmredig, glorioſus, gloriabundus.

Ruhmredigkeit, gloriatio, jactantia.

redlich, *adj.* qui loquitur & agit ex animo. Integer, ſincerus, ingenuus, probus, qui promiſſis ſtat, der hält was er geredet hat, honeſtus, für ehrlich, homo antiqua virtute fideque.

redlich, legitimus, rechtmäßig, doch mittelmäßig.

redliche Nachkommen. von Ludwig *Reliq. MS. T. VII. p.* 20.

ein redlicher Ackerhof. Straßb. Policey-Ordn. *append. p.* 8. *ſq.* prædium mediocre, legitime poſſeſſum.

eine redliche Hußäre, area mediocris in domo, ein Flur im Hauſe.

im Holl. wird es auch noch für mittelmäßig gebraucht.

redlich, *adv.* ingenue, probe, ſtrenue, honeſte, für ehrlich, bona fide.

daher ſetzt man es offt zuſammen, ehrlich und redlich.

redlich für legitime, neceſſitate exigente. *c. l. MS. T. VII. p.* 20. was er auch auf derſelben Veſte redlichen verbauet.

Redlichkeit, ingenuitas, probitas.

unredlich, *adj.* illiberalis, inhoneſtus, infamis.

- - - unredlicher Weiſe, illiberali modo, illiberaliter.

Redens-Art, phraſis, loquendi formula, ratio loquendi, locutio.

Red-Kunſt, Rhetorica.

Redner-Kunſt, Oratoria.

* **redſelig**, affabilis.

* **Redſprächig**, eloquens cum humanitate, affabilis.

* Redſprächigkeit, affabilitas.

abreden, etwas mit einem, colloqui cum aliquo de re aliqua & conre, conſtituere cum aliquo, paciſci, condicere, tranſigere & decidere cum aliquo.

abgeredeter maſſen, ex compoſito, ex pacto, ut inter nos convenit. Es iſt alſo abgeredet, ita conſtitutum eſt.

abreden, als in Kopf-Krankheiten, delirare in morbo.

Abrede, *ſubſt.* pactum mutuum, conventum, conventio.

mit einem Abrede nehmen, paciſci, ſ. abreden.

nicht in Abrede ſeyn, non diffiteri.

der Abrede gemäß, ex pacto.

der Abrede zu Folge, ut inter nos convenit.

verabredete Sachen, præliminaria, vorläufige Abrede. id.

anreden, alloqui, affari.

einem um etwas anreden oder anſprechen, appellare aliquem ut det vel permittat aliquid.

einen um etwas anreden und zu Rede ſetzen, compellare aliquem accuſando eum, vel ut rationem reddat u. d. g.

die Anrede, compellatio, allocutio, alloquium.

aufreden einen, perſuadendo excitare; verbis ad reſiſtendum movere; inducere ad aliquid faciendum.

ausreden, die Rede endigen, ſermonem finire; deſinere loqui.

einen nicht ausreden laſſen, interrumpere aliquem.

laß mich ausreden, ſine me pervenire quo volo.

- - - für ausſprechen, pronunciare, eloqui.

- - - ſich entſchuldigen, ſe excuſare.

mit etwas, aliqua re, prætexere aliquid.

- - - einem etwas, diſſuadere.

er läßt ſichs nicht ausreden, non audit diſſuadentem; perſuaſiſſimum illi eſt; Non poteſt evelli ex animo ejus.

affterreden, calumniari, ſ. Affter.

bereden, perſuadere.

einem zu etwas, aliquid alicui; in ſententiam adducere, einen, aliquem.

ſich bereden laſſen etwas zu glauben, ad credendum induci.

- - - ſich mit einem, colloqui de re aliqua cum aliquo, deliberare cum aliquo.

- - - einem, obtrectare alicui aliquid.

Beredung, colloquium, deliberatio, perſuaſio.

Ehe-Beredung, contractus nuptialis, pacta dotalia. *Schephtz. Conſt. March. P.* 3. *tit.* 2. *ſ.* 19.

beredt, eloquens; diſertus; facundus, wohlberedt, id.

unberedt, indiſertus, infacundus.

beredſam, ſ. beredt.

Beredſamkeit, eloquentia, facundia.

Unberedſamkeit, infacundia.

dazwiſchenreden, interloqui, interfari.

das dazwiſchenreden, interlocutio.

einreden, interpellare, einem, aliquem.

er läßt ſich nicht einreden, non patitur abſtrahi.

rede mir nicht ein, noli me interrumpere.

ihr habt mir nichts einzureden, auctoritatem me monendi non habes.

wer will ihm einreden? quis contradicet illi?

einem etwas einreden, inculcare, inprimere aliquid alicui.

einen Muth, ein Herz einreden, animum alicui addere.

einem einreden dörfen, libertatis jus in admonendo aliquo habere.

Einrede, contradictio, oppoſitio, interpellatio, admonitio.

im Proceß-führen iſt Replic eine Einrede, ſ. hiernächſt Gegenrede.

* **entreden**, hieß im Niderſ. entſchuldigen, excuſare. *T. III. Script. Brunſv.* off men eyne wes ſchuldiget, des he ſek untreden will. *p.* 518. *n.* 94.

Gegenrede. *In Frid. III. Imp.* beym *Goldaſt.* R. Satz. Doch ſoll dem Kläger zwo Einredt erlaubt ſeyn, und dem Antworter drey Gegenredt. Duplica eine Gegen-Antwort zu Abwendung der Replic. Replica, eine Gegen-Rede oder Einwenden des Beklagten, ſ. Widerred.

* **hinterreden**, ſ. affterreden. Narrenſch. *fol.* 389. *b.*

* Hinterreder, Ohren-Bläſer, ſuſurro. *Aphordian. p.* 17.

nachreden, eadem verba proferre quæ alter protulit.

einem ſeine Worte nachreden.

ihr könnet mir es nachreden, aliis dicere potes quæ ex me audiviſti.

einem etwas übel nachreden, obtrectare alicui.

dem übel nachgeredet wird, qui male audit.

das redet mir kein ehrlichre Mann nach, qui hoc de me dicit non eſt honeſtus vir.

das wollte ich mir nicht nachreden laſſen, nollem hoc de me dici.

Nachrede, fama.

dieſes gibt eine üble Nachrede, hæc res habet obtrectationem.

in übler Nachrede ſeyn, male audire, infamia premi.

in üble Nachrede bringen, infamia adſpergere aliquem.

Nachrede im Rechten, beym *Tſchudi. T. II. Duplic.* Nachred auf die Widerred. *p.* 476. *T. I. Script. Saxon. Menk. col.* 493 nach Verhörung, Briefe, Urkunde, Rede, Widerrede und Nachrede iſt Urtheil ergangen.

überreden, perſuadere.

einem überreden daß ers thue, inducere aliquem ad faciendum.

einen zu etwas, oder eines Dings überreden, perſuadere alicui aliquid.

das Überreden, perſuaſio.

* **überreden**, iſt im Schwaben Sp. überzeigen, convincere, überweiſen. *c.* 149. *n.* 17. mag er ihn aber überreden ſelb dritt mit bidern Leuten daß er es nicht gehabt u. ſ. f.

verreden, eiurare.

das Spielen verreden, ludum ejurare.

ſich verreden, ſermone labi, ſermone falli.

ich hab mich verredet, hoc non volui dicere, corrigo quæ dixi.

das Verreden eines Dings, ejuratio.

* **umreden**, circumloqui.

* Umrede, ambages, verborum circuitus *Altenſtaig. fol.* 23. *d.*

unterreden ſich, colloqui, mit einem, cum aliquo.

mit einander, inter ſe, von etwas, wegen eines Dings, de aliqua re loqui, ſermones conferre.

* unterreden, ſermonem interrumpere. *Altenſt. fol.* 57. *d.* darunter reden, dazwiſchen reden.

Unterredung, colloquium, confabulatio.

Unterredung halten, colloqui, colloquium facere, mit einem pflegen, id. ſermonem cum aliquo inſtituere.

bey der Unterredung ſeyn, ſermoni intereſſe.

vorreden, verba loqui ut pſitacus vel infans ea pronuntiare diſcat.

- - - eher reden als der andere: Du ſollſt mir nicht vorreden, ne loquaris antequam ego locutus ſum.

- - - einem etwas eitles vorreden, nugas vendere alicui.

Vorrede, præfatio, prologus, proœmium.

Vorrede machen, proœmiari, præfari.

eine kleine Vorrede, præfatiuncula

Vorredner in den Comödien, Prologus.

widerreden, contradicere, ſ. widerſprechen.

dawiderreden, gegenreden, dagegen reden.

Widerrede, contradictio.

in dem Rechten ſagte man ehmahls Teutſch Widerred für replica, ſ. Gegenrede.

wohlreden, eloquentem eſſe.

Wohlredenheit, eloquentia.

zureden, einem daß er etwas thue oder nicht thue, perſuadere aut diſſuadere. Adhortari, dehortari.

einem Troſt zureden, conſolari aliquem.

den Gäſten zureden, iubere bono animo eſſe, hilares ſe præbere.

da hilft kein zureden, vana hic eſt omnis conſolatio, admonitio &c.

dazureden, colloquentibus aliis etiam loqui, ſuam opinionem addere.

du haſt nichts dazu zu reden, tuis verbis nullus locus relictus eſt.

Reden kommt vom Griechiſchen Verbo ῥέω, dico, und dem Lat. reor, ratus ſum, ratio. Abtl reden

leben im Holl. noch ratio heißt, ſehen einige im Wort redlich noch auf ratio. Die ratio formirt die Rede, und ῥέω bringt es vor.

rede, ſ. bereit, paratus.

Reede, oder Räde Rhede, ſ. f.

ein Ufer an der See das nicht tief iſt, wo einige Schiffe ſtehen können, litus maris vadoſum, quo usque mare refluit, ubi naves adnavigationem poſſunt præparari. Statio navium.

Reeder, der Ausrüſter, Eigenthümer oder Befrachter, iſt der Kaufmann der entweder ſein eigenes oder ein gemietetes Schiff auf ſeine Gefahr ausrüſtet, ſein Gewerb damit zu treiben, und ſolches zu befrachten, mercator, dominus navis vel ſuæ vel conductæ, qui inſtruit navem armamentis.

Chytr. in Nomencl. 233. *col.* Reeders oder Scheys-Fründe, exercitores navis, deren Schiffer muß Red und Antwort geben, wann die Rheder das Schiff haben bauen laſſen. Im Hanſee-Städte See-Recht.

Reederey, ſocietas, quæ navem inſtruit & mercibus onerat, die Ausrüſtung des Schiffs, und die Geſellſchafft dazu.

Mit-Reeder, ſocius eorum qui navem inſtruunt & onerant, der von der Reeder-Geſellſchafft.

Schiffs-Reeder, ſ. Reeder.

rehden, *v.* Hanſee-Städte See-Recht. *Part. V.* damit alle welche rehden auch des Vortheils theilhafftig werden.

ausreeden, ausrüſten, uthreden. *Chytr. c. l.* inſtruere navem, mit Lebens-Mitteln und andern verſehen.

Ausreedung, inſtruſtio navis & oneratio mercibus, die völlige Ausrüſtung eines Kaufmanns-Schiff.

Rhairaub, im *Du Cange in Lege Longob.* Si quis hominem mortuum in flumine aut foris in venerit & exſpoliaverit, die Beraubung eines Todten.

Weil die Italiäner rada, und die Franzoſen rade, auch Holländer das a oder ae behalten, ſchreiben einige Teutſch Räde, andere Rhede, Reede, Ree, welches dem wahrſcheinlichen Urſprung näher kommt, von ῥέω, fluo, wo das Meer oder der Fluß anflieſſet, oder welches noch näher kommt von reed, ghereed. Belg. paratus, wie im Hanſee-Städte See-Recht. *P. 10. art. 2.* Reide ſteht, weil die Schiffe da bereitet werden, ſ. reit, bereit.

Reede-Gut. Im Hanſeeſtädtiſchen See-R. iſt bey Ausreedung aus des Schiffs Reitſchafft.

Redel,

in den Puchwerken im Bergwerck ein Baum, woran der Stämpel im aufheben ſtößt, damit er deſto ſtärker herabfalle.

Redel-Säule, wodurch dieſer Baum geſteckt und befeſtigt wird, arbor quæ palum tundentem detrudit.

Reff, ſ. Räff

ich reff, ſ. rauffen, Riffel.

Refenter, ſ. Rebenter.

Reff,

ein kleines Seegel, ſo an die groſſen Seegel bey ſchwachen Wind angeſetzt wird, velum minus maiori annexum, vel additum.

Reſier, ſ. Revier.

Reformiren,

Vom Lateiniſchen Wort reformare heißt verbeſſern, die Mißbräuche abſchaffen, iſt bey der Reformation der Mißbräuche der Clöſter aufgekommen. Hernach da Lutherus kam, von der Abſchaffung der Mißbräuche der Catholiſchen Kirche, und nach dieſem von noch weiterer Abſchaffung unter den Evangeliſchen gebräuchlich worden, davon die Reformirten unter ihnen den Namen haben.

Im Krieg heißt reformiren, ein Regiment abdanken, ſo, daß man die Offizier noch etwas genieſſen läßt, die Gemeinen unterſteckt.

Reformation, wurde vor Alters in den Clöſtern Reformatz ausgeſprochen. Als in Lirers Schwabiſch. Chron. *p.* 8. Er nam Ulm ein, und bauete ein Gotts-Haus da, und ſetzte viel Prieſter darein, und gab es einem Herren, der ſollt ihnen Reformatz geben und machen.

Reg, rege, *adj.*

rege ſeyn, ſe movere, in motu eſſe.

rege werden, excitari, moveri.

rege machen; als die Biene, citare, irritare apes.

regen, *v.* movere, von kleiner Bewegung, und von kaum merklichen rühren.

er regt ſich nicht, immobilis iacet.

er kan die Zunge nicht regen, elinguis quaſi eſt, vix verbum pronuntiare poteſt.

man darf ſich hier nicht regen, libertate ſua uti nemini hic permiſſum eſt.

es iſt ſo enge hier daß man ſich kaum regen kan, ob angustiam nemo ſe hic movere poteſt.

es regen ſich Krankheiten, morbi naſcuntur & incipiunt graſſari.

es regt ſich ein Geſchrey, fama emanat.

rege dich! move te ocyus.

Regung, motus.

Gemüths-Regung, motus animi, affectus.

Gereck oder Gericke. Luth. Kröten-Gericke, progenies buſonum.

Wenn ſich die jungen Kröten in den Gärten in den Eyern ſo regen, da die Schale oder Haut herum nicht hart iſt, daß es Grauen erweckt.

anregen, behutſam einen erinnern, monere prudenter, admonere amice, urgere.

das Anregen, impulſus, inſtinctus.

durch mein Anregen, me impulſore.

die Anregung, ſtimulus, incitamentum.

Anregung thun, mit Ehrerbietung etwas erinnern, petere ut redeat quis in memoriam, habeat & retineat, urgere, petitum repetere.

erregen, ciere, movere, excitare.

Krieg erregen, bellum movere.

Zank erregen, lites ſerere.

Erregung, ſ. Regung.

erregen bey den Bergwerken, das Bergwerck iſt erregt worden, metalli vena detecta & fodina coli incepta eſt.

Regen, reg machen, iſt verwandt mit regere, was man regieren muß, das iſt reg, und muß reg werden. Und mit rucken, rucken, movere, welches die compoſita hat, ſo zu regen gehören.

Regal, *n.*

iſt von den Orgelbauern aufgebracht worden. Iſt ein gewiſſes Regiſter in den Orgeln von Schnarr-Pfeiffen. In den Orgeln iſt 1.) Grob-Regal von 8. Fuß Thon. 2.) Jungfrauen-Regal oder Baß. 3.) Apfel-Regal. 4.) Knöpflein-Regal.

Man nennt auch die Poſitive oder kleine Orgeln von Schnarr-Pfeiffen, und mit ihren eigenen Bälgen, Regale, ſpecies organi pneumatici & ſerierum fiſtularum variatio.

Bey den Krämern und Kaufleuten heiſſen die Fächer und Repoſitoria worein ſie Waaren legen, und ihre Vorhänge haben, Regale, loculamenta, repoſitoria.

Bey groſſen Regenten iſt regale, ein ſonderbares Recht, als bey dem König in Frankreich bey den Vacanzen die Biſtümer zu genieſſen, oder überhaupt alle hohe Gerechtigkeiten die man Regalien nennt. *Wehner.*

Regal-Papier, charta formæ maximæ, charta regia.

Regal iſt bey den Orgeln und Krämern von Reihe, vor Alters Lat. barb. *rega*, Riege.

Von den Rechten und dem Papier aber iſt es vom Lateiniſchen regere, regale.

Regel,

vom Lateiniſchen regula, axioma, præceptum, canon.

einem Regeln verſchreiben, formulam diſciplinæ conſtituere, præſcribere alicui modum; præcepta dare; præcipere.

nach der Regel machen, formulam præſcriptam ſequi; dirigere ad regulam.

das iſt nicht nach der Regel, aberrat a regula.

nach der Regel unterſuchen, metiri ad regulam.

regulär, oder regulaire, vom Franzöſ. braucht man im Feldmeſſen von Winkeln und Veſtungen. Lat. regularis, nach der Regel, richtig und ordentlich.

reguliren, ordinare, dirigere, Lat. barb. regulare; componere, res ad regulam & amuſſim exigere.

ſich nach einem reguliren, imitari exemplum alicujus.

ſich nach eines Willen reguliren, conformare ſe ad voluntatem alicujus.

regulirte Truppen, milites ordinarii & in armis exercitatiores, im Gegenſatz des Land-Ausſchuſſes oder der bewehrten Bürgerſchafft.

Bauren-Reguln, obſervationes ruſticorum circa tempeſtates & œconomiam.

Lebens-Regeln, regulæ vitæ & morum.

Ordens-Regeln, was jeder Mönchs-Orden zu beobachten hat, leges monachorum, ſtatuta ordinis.

Sprach-Regeln, regulæ & præcepta Grammaticæ.

Staats-Regel, ratio ſtatus; canon politicus. &c.

Regel-mäßig, *adj.* ad regulam; juxta præcepta.

Regel-Meiſter, Regel-Meiſterin. *Carpzov. Zittav. Chron.* inſpector & cuſtos monaſterii. *P. III. p.* 8. Daß die Schweſtern der dritten Regel, mit des Guardians und Leſe-Meiſters oder Regel-Meiſters-Rath, eine fromme Schweſter zur Regel-Meiſterin ſollen kieſen.

* Regel-Kieſter, *Stumpf. Helv. Chron. fol.* 306. *a.* eine Probſtey von geordneten Regel-Prieſtern, canonici regulares qui ſecundum regulam S. Auguſtini vivunt, im Gegenſatz der ſeculatium qui ſecundum canones vivunt, i. e. ſecundum regulas omnibus Clericis indictas.

regulirte Chor-Herren, id.

T. III. Script. Saxon. Menck. p. 346. Das Cloſter zu Lipzk (Leipzig der Regelere.)

Einige wollen aufbringen, daß man zu Folge des Urſprungs, nicht Regel, ſondern Regul ſchreiben ſoll. Allein es wird wohl geſchehen, wie Apoſtel nicht Apoſtul, Epiſtel nicht Epiſtol. ꝛc werden wird.

Regele-Birn, *Schilt. Gloſſ. p.* 69. *b.* Gebachenes, wie Regels-Birn war auf der Biſchöffl. Tafel zu Straßb. An. 1449.

Regling, im alten *Vocab.* 1482. (barb. Piſtileus) piſcis quidam. ſ. Rechling, perca. ſ. Rechling.

Regen, *m.*

pluvia, der lang dauret.

imber, ein Platz-Regen.

ein Strich-Regen, id.

nimbus, ein Schlag-Regen.

aus dem Regen in die Trauffe kommen, fumum vitare & in ignem incidere.

es hat uns der Regen ergriffen, incautos nos largus imber obruit.

es iſt ein ſtarker Regen, magna vis aquæ deiicitur.

ein ſubtiler Regen, pluvia tenuiſſima, Staub-Regen. *vulgo.*

ein Land-Regen, pluvia ubique & diu cadens.

Regen-Bach, *m.* ſubitis imbribus defluens torrens.

Regen-Bogen, *m.* Iris - dos; arcus cœleſtis.

Regen-Feur, Regen-Putzen, bey den Feurwerken, ſcintillæ quæ ſicut pluvia ignea, e diruptis globis decidunt;

Regen-Rinne, in der Bau-Kunſt eine kleine Rinne, wegen des Regen-Waſſers unter der Kranz-Leiſte, (kommt von crena) inciſura ob pluviam.

Regen-Maß, *n.* ὑετόμετρον, woran man ſehen kan wie viel Waſſer in einem Regen auf ein Stück Land fällt, hyetometrum.

Regen-Mantel, *m.* lacerna, pænula.

Regen-Tuch, *n.* ein Tuch das die Weiber wegen des Regens über ſich decken, pannus vel linteum quadratum quo ſe mulieres in urbibus quibusdam tegunt, tegmentum pluviale.

Regen-Waſſer, *n.* aqua pluvialis, eine Lache aus Regen-Waſſer, compluvius lacus, ortus ex pluvia.

Regen-Wetter, *n.* cœli ſtatus imbrifer; pluvius cœli ſtatus.

Regen-Wolke, *f.* nubes, quæ pluviam minatur.

Regen-Wurm, *m.* lumbricus.

regneriſch, *adj.* pluvius, ein regneriſcher Winter, hiems pluvioſa.

regnen, *v.* pluere.

es hat zu Sodom Schwefel und Feur geregnet, Sodomæ ſulphur & ignem pluit.

es regnet ſtark bey dieſem Wind, largum imbrem deiicit hæc procella.

ausregnen, aufhören zu regnen, deſinere pluere.

beregnen, compluere, pluvia madefacere.

unberegnet, pluvia non madefactus.

beregnet, complurius.

daraufregnen, appluere.

durchregnen, als durch ein Kleid, pluvia penetrari.

den Regen durchlaſſen, perpluere.

es regnet durch ſein Dach. tectum eius perpluit.

einregnen, impluere.

Regen. Goth. ringn. rignan.

Anglo-Sax. regn, reng, rægn, re.

Dan. regn,

Angl. rain.

Damit kommt das Latein. rigo, und Griechiſche βρέχω, überein. *Dn. Du Cange* beym Wort canis, hat Lat. barb. Renbund, und ſetzt dazu Saxonibus eſt canis qui foris vigilat in pluvia. Iſt alſo ſoviel als Regen-Hund. Anglo-Sax. iſt ren für Regen.

Regin, an den alten Teutſchen Namen, ſ. Rein.

Regent, ſ. regieren.

Regieren, *v.*

regere; gubernare; moderari; adminiſtrare; præeſſe; dominari; ab gubernaculo ſedere.

ein Schiff regieren, clavum tenere; navem agere.

Pferde, moderari.

regieren, als König, regnare.

da Kayſer Otto regierte, imperante Ottone.

ſtreng regieren, acerbiore uti imperio.

es iſt übel regiert worden, res male adminiſtrata eſt.

der jetzt regierende Burgemeiſter, nunc rempublicam adminiſtrans conſul.

regieren, ſich ſelbſt, imperare ſibi ipſi.

er kan ſich ſelbſt regieren, ſcit vitæ ſuæ habere modum.

er regiert alles, ab ejus voluntate & nutu dependent omnia, regimen penes illum eſt.

die Peſt regiert da, peſtis locum occupavit, peſtilentia conſtringitur locus.

der Satan regiert ihn, malus ſpiritus illum agit.

da regiert das Glück, caſus in hac re dominatur.

Regierung, Herrſchafftliches Regiment, regnum; imperium; principatus; dominatio; magiſtratus; gubernatio; juriſdictio; regimen; adminiſtratio &c.

bey der Regierung oder unter der Regierung dieſes Königs oder Kayſers ꝛc. regnante, imperante &c. ad gubernacula ſedente hoc vel illo.

als er die Regierung antratt, cum accederet ad gubernacula &c.

Regierung, für den Ort wo die Regierungs-Räthe zuſammen kommen, curia principis; collegium conſiliariorum regiminis.

Regierung, ein Collegium der Räthe und Præſidenten die eine Provinz regieren, als in Bayern viere ſind, und im Brandenburgiſchen zu Magdeburg, Halberſtadt ꝛc. In dieſem Verſtand kan es auch im Plurali ſtehen, dicaſteria regiminis.

ein Regierungs-Rath, conſiliarius in dicaſterio provinciæ alicuius, qui principi eſt a conſiliis regiminis.

Regierer, iſt ſelten im Gebrauch, als etwan bey den Poeten ꝛc. rector, gubernator &c.

Anno 1540. hat ſich ein Jud einen Regierer der Judenſchafft genennet, und iſt deßwegen geſtraft worden. *Beſold. Theſ. Pract.*

In der alten *Verſ. Bibl. Luth.* ſteht *Jud. V.* 14. von Zabulon ſind Regierer worden durch die Schreib-Feder.

Regent, princeps, caput.

die Edelſten unter der Bürgerſchafft ſind Regenten dieſer Respublic, è nobiloribus familiis civium eliguntur qui rempublicam hanc adminiſtrant.

Regenten-Pflicht, *f.* officia eorum, qui ſummæ rerum præſunt.

Regent eines Reichs oder Landes, ſtatt eines andern, adminiſtrator.

Als wärender Unmündigkeit des Ludov. XV. bis 1722. der Herzog von Orleans Regent in Frankreich war.

In Oſterreich Anno 1568. heiſt ein Herr von Sinzendorf des Kayſers Rath, und Regent der Nider-Oſterreichiſchen Lande. *Huber. in Auſtr. ex Archiv. Mellicenſ. p.* 178.

ein Schul-Regent, Schulmeiſter oder Schul-Rector, den auch die Franzoſen Regent heiſſen.

In Carpzov Zittauiſcher Chron. *P. III. p.* 13. heiſt Regente auf dem Chor, der im Singen alles regierte, moderator chori.

Regiment, das Regieren, oder die Regierung über Land und Leute, adminiſtratio, ſ. Regierung.

Regiment ſo nur ein Jahr wäret, imperium annuum.

unter eines Regiment ſtehen, ſub imperio alicuius eſſe.

das Regiment mit Gewalt an ſich bringen, invadere tyrannidem, dominatum occupare.

Reichs-Regiment, wurde Ann. 1500. vom Kayſer Maximiliano aufgerichtet, regimentum imperii. als ein Reichs-Rath, Senatus imperialis, beſtund aus 6 Churfürſten und 12 Fürſten, iſt aber unter Carol. V. wider eingegangen. *Beſold. Theſ. Pract.*

Reichs-Regiments-Rath, Reichs-Regiments-Ordnung ꝛc.

Regiment, nehmen die Ärzte auch für diæta.

Ryſſs Spiegel und Regiment der Geſundheit.

Regiments-Perſohn, vir ſenatoriæ dignitatis magiſtratus.

Weiber-Regiment, gynæcocratia.

Regiment im Krieg, legio, chilias militum.

neu aufgerichtetes Regiment, legio nova.

ein altes Regiment, legio veterana.

etliche Regimenter auf den Beinen haben, aliquot legiones ſub ſignis habere.

ein Regiment zu Pferde, legio equeſtris oder equitum &c.

der Oberſte, Chiliarcha. *vulg.* Colonellus.

das Regiment wider voll machen. *vulg.* recrotuiren, cohortes ſupplere; ſupplementum ſcribere.

mit ſeinem Regiment zu den andern ſtoſſen, cum ſua legione ſe cum aliis conjungere.

ſein Regiment iſt ſehr geſchwächt, attenuata, deminuta eſt legio eius.

das Leib-Regiment, principis legio prætoria.

Regiments-Feldſcheerer, chirurgus legionarius, und ſo auch andere Bediente beym Regiment.

Regiments-Trummel-Schläger, *vulg.* Tambour, tympanotriba legionis.

Regiments-Profos, lictor legionarius.

Regiments-Stab, legionis præcipui officiales.

Regimenter Weiſe, integris legionibus.

Dieſe vorhergehende Wörter, regieren, Regent, Regiment, kommen vom Lat. regere, ſ. noch mehr beym Wort reich und richſen.

Anglo-Sax. reca, und rician.

Verſ. Bibl. Anno 1483. regiren. *Deut. XVII. v. ult.*

Teſcudi I. Anno 1144. *p.* 70. richſiren.

Jeroſchin *MS.* richten, *Pictorius* hat beym Wort Roch, regnum, noch richſen, gubernare Stumpf *p.* 670. *b.* reichſnen.

Regiſter, *n.*

index librorum, catalogus, regeſtum.

Von dieſem Wort regeſtum, leitet man das *vulgo* aufgekommene Wort regiſtrum, billig her. ſ. *Voſſ. de Vit. Serm.* 1. 18. Es hat regiſtrum einen ungewiſſen Urſprung, und ſeltene formation, aber einen alten Gebrauch, durch welchen es ins Teutſche gekommen, ſammt einigen Derivatis, welche von einigen mühſam und ſchwer mit Griechiſchen Wörtern gegeben werden.

regiſtriren, referre in tabulas; in comentarium, in indicem.

Regiſtratur, regiſtratura, iſt eine Amts-Verrichtung bey den Gerichten, Raths-Häuſern und andern Sammlungen der Briefſchafften, quæ aſſumit, perſpicit, ponderat, diſcutit & tranſumit, inſtrumenta authenthica & privata, & eorum contentis tam principales quam acceſſorias theſes elicit, & conſtituit, partitur, ſeparat, collocat, ordinat omnes ſcripturas ſub ſuis libris, & ſcrinia monumentorum perſcrutatur, omnia in ordine ſervat, extra confuſionem ab interitu vindicat.

Regiſtrator, der die Regiſtratur verwaltet, commentarienſis, hypomnematographus.

Regulus,

iſt von den Chymicis aufgekommen, welche den Gieß-Buckel, wegen ſeiner Kegel-Form haben conum nennen hören, und aus Unwiſſenheit es für rex, König, gehalten, weil auch nur die Spitze den regulum hat, haben ſie das Deminutivum regulus daus gemacht, wozu die Geheimnißreiche Chymie viel mag gethan haben, daß aus einer Spitz des Regis Guſſes regulus worden iſt.

Henkel in *Pyritologia* macht das Adiectivum regulariſch daraus.

Reh,

caprea, dorcas.

Man nennt an vielen Orten in Ober-Teutſchland auch cervam ein Reh, ſo aber bey den Jägern ein Stück Wild heißt, im Nider-Teutſchen eine Hirſch-Kuh.

In der Schweitz ſpricht man es noch mit der ſtarken Aſpiration aus Rech, cerva. *Pict.* wie man in andern Ländern Rihke, davon übrig hat, caprea.

Rehbock, capreolus.

Rehling, oder Hendel-Schwamm, gleiſſende gelbe Schwämme in feuchten Wäldern, die man eſſen kan. *Theod.* Zwinger. fungi ſpecies.

Rehling. *Friſchl. Nomencl. p.* 83. Drüſchling, Amanita, ἀμανίτης, ſcheint von Reh herzukommen, man gibt es auch Lat. fungus cervinus, capreolinus, ſ. Reitſcher.

Reh-Farb, *f.* color capreoli.

Reh-Haar, *n.* pili cervini.

Reh-Schlägel, *m.* Reh-Käule, femur capreoli.

Reh-Kalb, *n.* hinnulus.

Rehfang, *m.* als ein Stück der Niedern Jagd, venatio capreolorum.

Rehfangs-Gerechtigkeit, z. E. alle Jahr 3. Rehe auf den Gütern zu fangen, jus venandi tres capreolos quotannis. *Volkm. inform. Notar. P. I. tit.* 5. *c.* 16.

Reh-Netz, *n.* rete, quo capiuntur capreoli.

Reh-Zwilling, gemini hinnuli capreæ.

Angloſ. Raa, Räge, caprea.

Die Rehne oder Reene,

Plätze an der Oder die zur Viehweide dienen, aber offt überſchwemmt werden, vicina ripæ viadri loca, quæ interdum fluvii undis teguntur, recurrente aqua paſcua præbent.

die Schweine auf der Rehne gehen laſſen, da ſie ohne ſonderlichen Koſten bey einigen Fiſcher-Dörfern gehalten werden.

Scheint mit Rand, Rain oder Ufer verwandt zu ſeyn.

Reiben,

Imp. ich rieb. *Perf.* ich hab gerieben, terere.

etwas klein zu machen, terere.

nur auſſen reiben, friare.

reiben, daß etwas ſo von kleinen Theilen beyſammen iſt, von einander komme, friare, als Erde.

zu Pulver reiben, conterere in pulverem.

mit Salz reiben, confricare ſale.

an etwas reiben, adfricare alicui rei.

die Schweine reiben ſich an die Steine und Bäume, adfricant ſe ſuis arboribus & ſaxis.

einem etwas unter die Naſe reiben, *vulg.* exprobrare alicui aliquid; facere ut ſentiat.

er reibt ſich an mich, *vulg.* me experiri vult; me moleſte adgreditur; irritando me provocat; anſam rixandi præbet; materiam litium dat.

einem die Ohren mit etwas reiben, *vulg.* ſæpe objicere alicui aliquid; repetendo rem odioſam, moleſtum eſſe alicui; pervellere aures.

die Farben reiben, terere colores, comminuere inter duos lapides.

reiben, mit Farben reiben, mit Kreide reiben, als das Leder, creram adfricare corio idque ea dealbare.

reiben, fricando purgare, ſchäuren, fegen, als die Teller im Aufwaſch-Faß, als den Boden mit Stroh-Wiſchen.

reiben, fricando, purgare & polire, als Kupfer, Meßing, Zien ꝛc.

reiben, fricando lævigare ſcabritiam pumice expolire.

reiben, auf einem Reibeiſen, als Muſcat-Nüſſe, Brod, Käſe, Zucker ꝛc. radere.

als Toback den man zum Schnupf-Toback gebrauchen will.

geriebener Toback, folia herbæ nicotianæ deſcobinata.

geriebener Käſe. *Gol. Onomaſt. c.* 346. caſeus deſcobinatus.

reiben, *vulg.* im Allemanniſchen *Dialect*, für drehen.

die naſſe Wäſche reiben, das Waſſer auswinden, aquam e linteis lavatis extorquere.

das Reiben, tritus.

fricatio, fricatus, frictio, als der Augen.

fricatus, als der Zähne, dentium.

Reiber, tritor, fricator.

Reiberlein, iſt im Allemanniſchen *Dialect* womit man ein Paar Fenſter-Flügel zuhalten kan, wann man es vordrehet, obex feneſtræ alarum verſatilis.

* Riberle. *Pict.* Feerbürſt, peniculum.

* Reibene, oder Rybene, iſt vielleicht die Flachs-Reiben, da ein Stein an einem aufrecht ſtehenden Well-Baum herum laufet, und die Flachs- oder Hanf-Stängel an ſtatt der Breche zerdrückt und zerreibet, lapis cannabinas frangens caules.

Reib-Eiſen, *n.* lamina foraminum cuſpidibus aſpera facta; radula; ſcobina. Muſkaten-Nüſſe, Taback u. d. gl. auf den kleinern: Brod, Käſe, Meerrettig, u. d. g. auf den gröſſern zu reiben.

Reib-Eiſen, oder Ribbe, womit man die Schäben vom Flachs abreibt, radula caulium torrefacti lini.

Reib-Käule, *f.* piſtillum ad conterendum aliquid, ein Holz das vornen rund als eine Kaule, womit man etwas in einem Napf reiben kan.

Reib-Stein, womit man etwas reibt, als pumex.

Reib-Stein, worauf man etwas reibt, als die Farben der Mahler, und viel andre Sachen in den Apotheken, marmor pro pictorum colotibus vel pro rebus multis in pharmacopoliis.

Reib-Tuch, ein leinen Tuch, ſo warm gemacht wird, den Leib damit zu reiben, tormentarium.

abreiben, als etwas an der Haut, u. d. g. deſtricare.

- - - als etwas hartes mit hartem, deterere.

- - - als Koth von den Kleidern, lutum aſperſum & ſiccum crebro fricatu deterere; Lutum deterendo purgare veſtem.

anreiben, adfricare.

einem die Krätze anreiben, adfricando inficere aliquem ſcabie.

das Anreiben, adfrictus.

aufreiben, fricando aperire, als die Haut, terendo lædere, exulcerare.

- - - als Farben, deterendis coloribus nihil relinquere; omnes terere.

- - - als Tuch, refricare pannum ne videantur fila detrita; criſpare pannum.

- - - die Feinde alle niedermachen, hoſtem obterere; omnes hoſtium copias trucidare; delere; ad internecionem cædere.

durch Hunger aufgerieben werden, fame interire.

durch die Peſt, peſtilentia abſumi.

das Aufreiben des Tuchs, criſpatio panni.

- - - der Feinde, hoſtium deletio.

ausreiben, einen Flecken, terendo tollere.

durch reiben reinigen, terendo purgare.

- - - die Körner aus einem Ahr, exterere.

durchreiben, mit dem Ton auf der *præpoſ.* die Haut durchreiben, fricando cutem lædere.

einreiben infricare.

hineinreiben, fricando facere ut penetret, infriare.

wegreiben, fricando tollere.

zerreiben, friare.

* zureiben, den laufenden Hahnen am Faß zumachen, claudere tubulum dolii.

T*ei*ßen, Belg. ryden, tero, trivi, frio, kommt mit reiben überein.

Reich, *adj.*

dives.

der viel hat, dives; locuples; opulentus; fortunatus.

reich an Geld, pecuniosus, bene nummatus.

reich an Einkünfften, homo multorum reddituum.

reich an der Mitgabe, bene dotatus.

ein reiches Stifft, Eccleſia bene dotata; ſtatis redditibus locupletata; a fundatore dotata.

ein reiches Erb, amplum & copioſum patrimonium.

an Gaben, ſummis dotibus ornatus.

ein reiches Land, abundans, ferax, fœcunda, uberrima regio.

ein reicher Kautz, (im Scherz und Spott) homo divitiis eminens, von einer reichen Familie dieſes Namens.

der reiche Mann im Evangelio, heluo in Evangelio. *Luc. XVI.*

Reich Arabien, Arabia felix, das reiche Arabien in Aſien, im Gegenſatz des petræiſchen und wüſten.

* reiche Tage. Niderſ. ryke Dage, für Reichstum. *T. III. Script. Brunſv. p.* 404. Duſſe Herkoah was ein fredeſam Forſte, ſyn riche Dage hadde he an Oſſen, an Schape, unde an Korne.

reich ſeyn, divitem eſſe, ſehr reich ſeyn, divitiis abundare.

an Vieh, divitem pecoris eſſe.

reich werden, diteſcere; locupletari; opes naneiſci; ditari; ad divitias pervenire.

reich machen, ditare; locupletare; divitiis augere.

reich, *adv.* für reichlich, largiter.

reich mit Gold geſtickt, multo auro diſtinctus.

reich von Gold, auro gravis.

reichlich, *adj.* in etlichen Redens-Arten, an ſtatt reich, largus, amplus; uberrimus.

reichlicher Seegen, reichliches Almoſen, reichliche Gabe.

reichlich, *adv.* largiter, opulenter; effuſe; large; copioſe; cumulate; uberrime.

reichlich beſchenken, liberaliter donare, larga manu.

reichlich verſprechen, honorifice promittere, prolixe.

* reichen, divitiis ornare; dotare. Er hat das Cleſter gereichet und begabet. *Chron. Rotenburgenſe apud Duellium. T. II. p.* 180. im Hell. riiken, ditare, locupletare.

* bereichen. Pomarius Magdeb. Chron. beym Jahr 1551.

* reichern, reicher machen, als im Salzwerk, den Herd reichern, den Pfannen-Herd wider mit friſchen Schletter beſchlagen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 271. ſale reparare.

richern, *in Spec. cod. MS. Bibl.* 1. *Sam. II.* 7. Dominus pauperem facit & ditat, der HErr macht arme und richert.

anreichern, bey den Schmeltzern in den Bergwerken, wenn man armen Erzen mit reichen Vorſchlägen hilfft. Hartwichs Berg-Buch. *p.* 19 addendo de meliore terra metallica, minus felicis pondus augere.

Anreicher-Stein, Reh-Stein, und andere etwas reichere Erze. Id. *c. l. p.* 20. lapides metalli pleniores.

bereichern, ditare, ſich bereichern, rem ſuam augere.

Reichthum, *m.* divitiæ, opulentia; opes, fortunæ alt. ꝛc.

Reichthum erwerben, acquirere facultates.

um ſeinen Reichtum kommen, facultates amittere.

von reichlich hat *Leo Jud. in Paraphr. Epiſt. ad Epheſ. II.* das Wort Richlikeit, wie im Holl. Rijckheyd, divitiæ.

reich, dives, wird in der Compoſition ſelten voran geſetzt, als: Reichhaltige Erze, terra metallica, ſive vena quæ multum metalli in ſe continet, aber deſto öffter hinten an die Sachen die etwas häufig haben, quod multum alicujus rei habet, als die *Adjectiva*.

Blutreich, ſanguinoſus.

Ehrenreich, honeſtiſſimus, honoratiſſimus, oder im Frauen-Titel nur abgebrochen, Ehr- und Tugendreich.

Fiſchreich, piſcibus abundans, piſcoſus.

Freudenreich, lætus, als ein Freudenreicher Tag, lætus dies.

Geiſtreich, ingenioſus, ſpiritu plenus, myſteriorum abundans.

Gnadenreich, gratiæ dives.

Kunſtreich, artificioſus.

Lehrreich, doctrinæ plenus.

Liebreich, amabilis.

Schiffreich, navigatione celebris. Dieſes *Adj.* wird offt übel mit Schiffbar, navigabilis, vermengt.

Siegreich, victor, Siegreiche Waffen, victricia arma.

Sinnreich, ingenioſus, qui multum ingenii habet.

Steinreich, der viel Edelgeſteine hat, *vulg.* perdives, im Scherz, einer der viel Nieren-Steine und Blaſen-Steine hat.

Troſtreich, ſolatii plenus.

Tugendreich, omni virtutum genere conſpicua, wird von Weibs-Perſohnen geſagt.

Volkreich, populoſus, Volkreiche Stadt, urbs populoſa, celebris, copioſa.

Wortreich, verboſus, facundus.

Zahlreich, numeroſus.

Die Meinung als wann das Wort rich an den *Nominib. Propr.* ſo viel als reich, dives, heiſſe, iſt die Urſach daß man von dergleichen Compoſitis mit reich auch nur Namen gemacht, als Ehrenreich, Tugendreich.

Reich haben mit den gewöhnlichen Veränderungen alle mit der Teutſchen verwandte Sprachen. Auch die Töchter der Lateiniſchen haben rii, welches mit dem Verbo rego überein kommt: Wer über andere regiert, iſt reich.

Reich, *ſ. n.*

Regnum, das einen König hat, Königreich.

ein Erb-Reich, Regnum hæreditarium.

ein Wahl-Reich, Regnum electitium.

das Himmel-Reich, Regnum cælorum.

Vom Namen des Volks wurden vor dieſem unterſchiedliche Reiche genennet, als Ofrid an den Biſchof Salomon, für Schwaben-Land ſetzt, Suuaborich. *Maximil. An.* 1493. *in Huber. Auſtria. p.* 154. nennt ſich Römiſchen König, Erz-Herzog von Oſterreich, zu Burgundi, zu Lotterikh, vom Lothario, ſo jetzt Lottringen heiſt. Von dergleichen Namen iſt Frankreich, Gallia, Francia, übrig.

Das Reich,

Imperium.

das Reich, Imperium Romano-Germanicum, da bisweilen ein König, Rex Romanus, meiſtens der Römiſche Kayſer regiert.

In dieſem Verſtand hat die ſonderbare Regiments-Form viel Compoſita aufgebracht.

Reichs-Abſchied, *m.* receſſus comitiorum Imperii.

Reichs-Amman, vor Alters, ſ. Reichs-Vogt.

Reichs-Anlag, *ſ.* Reichs-Anſchlag, taxatio Imperialis.

Reichs-Apfel, *m.* Globus, oder pomum Imperii.

Reichs-Archiv, *n.* Archivum Imperii.

Reichs-Acht oder Bann, bannum Imperii.

Reichs-Bürger, cives in civitatibus Imperialibus.

Reichs-Aemter, Reichs-Erz-Aemter, Archiofficia Imperii.

Reichs-Erb-Aemter, Subofficia Imperii.

Reichs-Bedenken, *n.* placitum Imperii.

Reichs-Caſſa, ærarium Imperii.

Reichs-Deputation, Imperii Deputati.

Reichs-Deputations-Täge, Conventus Deputatorum Imperii. Epitome quaſi Comitiorum.

Reichs-Dörfer. *Goldaſt. in Dedicat.* der Reichs-Händl. ſind: Saffelheim, Godernſtein, Chamb, Uechtes ꝛc. ſo hohe und nidere Gerichte haben, und dem Kayſer immediat unterworfen ſind, pagi Imperii.

Reichs-frey, Hoch-Edel-Gebohrn, ein Titel des freyen Reichs-Adel in Teutſchland.

Reichs-frey, bey dem Namen Baron, S. R. I. (Sacri Rom. Imper.) Liber Baro de.

Reichs-freye Bauren, die niemanden als dem Kayſer unterworfen, poſſeſſores prædiorum immediatorum nulli poteſtati niſi Imperatoris ſubjecti. *Leiſer. Jus Georg. p.* 134.

freye Reichs-Leut-, ſind auf der Leutkircher Heide, und zu Meglos, ſ. *Ludolph. Hugo de Statu Regionis Germ. c.* 1. *§.* 8. *& c.* 5. *§.* 9.

Reichs-Fürſt, Princeps Imperii.

Reichs-Fuß, pes imperii, ein gewiſſer Werth der Reichs-Münzen.

Reichs-Gerichte, judicia imperii, als Kammer-Gericht, Reichs-Hofrat, Hof-Gericht zu Rothweil.

Reichs-Glied, membrum imperii.

Reichs-Graf, Comes Imperii.

Reichs-Gulden, florenus imperii, 16. Meißniſche Groſchen, ein Kayſer-Gulden.

Reichs-Gutachten, placitum imperii.

Reichs-Händel, Reichs-Sachen, negotia imperii.

Reichs-Herkommen, obſervantia Imperii.

Reichs-Hof-Graf, Comes Palatinus Cæſareus.

der Reichs-Hofrat, Judic. Imperii Aulicum.

ein Reichs-Hofrat, Membrum Judicii Aulici, Conſiliarius Judicii Aulici.

Reichs-Hülfe, ſubſidium imperii.

Reichs-Kleinodien, inſignia imperii.

Reichs-Krieg, bellum imperii univerſale.

Reichs-Lehn, feuda imperii.

- - - Ritter-Lehen, ſubfeuda imperii.

Reichs-Matrickel, matricula imperii.

Reichs-Pflege, oder Reichs-Pflegſchafften, præfecturæ imperiales, bona ad imperium pertinentia, quarum duæ potiſſimum reperiuntur Weiſſenburgenſis & Donawerdenſis ſeparata ab his civitatibus.

Reichs-Prob, obruſſa imperialis.

Reichs-Räthe, die drey Reichs-Räthe. Die Collegia 1.) der Churfürſten. 2.) der Fürſten, Grafen, und 3.) Städte, Collegia per quæ publicæ deliberationes inſtituuntur. *Beſold. Theſ. Pract.*

Reichs-Regiment, ſ. Regiment.

Reichs-Ritterſchafft, ordo equeſtris immediatus.

Reichs-Satzungen, conſtitutiones imperii.

Reichs-Schluß, concluſum imperii, leges fundamentales imperii.

Reichs-Schultheiß, advocatus urbis imperialis.

Reichs-Stadt, urbs imperialis, libera imperii civitas.

Reichs-Stand, ſtatus imperialis, ſtatus imperii, qui cum imperatore ſtatuendi de republica vel ſeſſura, ac dicendi jus habent in Comitiis aliisque imperii conventibus.

Reichs-Steur, *ſ.* collecta imperii.

Reichs-Tag, *n.* comitia imperii, dieta, conventus publicus.

Reichs-Thaler, uncialis, oder *vulg.* talerus imperialis, moneta argentea imperii maxima.

Reichs-Verſammlung, conventus imperii.

Reichs-Verweſer, Vicarius Imperii.

Reichs-Währung, æſtimatio monetæ imperialis.

Reichs-Vögte, præfecti imperiales, vor Alters in den Reichs-Städten, ſ. Reichs-Schultheiß.

reich, ſo noch an gewiſſen Ländern von den Gegenden des Himmels ſtehen, als:

* Oeſterreich, Auſtria.

* Weſterreich, Auſtraſia, eine Gegend an Lothringen.

reich, an Erdreich, orbis terrarum, wird auch für die Erde genommen, ſo fern ſie fruchtbar iſt, ein gutes, ein ſchlechtes Erdreich, terra fertilis, ſterilis, &c.

Reich, bey einigen Städten, territorium, ditio.

das Reich von Aachen.

das Reich von Nimmägen.

* reichen, *olim.* für herrſchen, ſ. regieren.

Reichen, *v.*

porrigere. ſ. darreichen.

einem die Hand reichen, manum porrigere, oder præbere alicui.

einem das Heil. Abendmahl reichen, participem facere aliquem S. Cœnæ.

das Hand-Waſſer reichen, aquam manibus dare.

er reicht ihm das Waſſer nicht, multo inferior eſt; non comparandus eſt cum eo.

Handreichung thun, miniſtrare alicui.

Reich-Gabel, für Heu-Gabel. *Fritſch. Voc. Tract. p.* 250. in Sächſ. Schmiede-Ordn. Weil man damit Heu und Garben in die Höhe reicht, furca major & longiore manubrio.

reichen, für langen, (ſ. langen,) ſich erſtrecken, extendi, longitudine contingere, ſatis longum eſſe.

groſſer Herren Arm reichet weit, regibus ſunt longæ manus.

reichen bis an etwas, extendi usque ad, pertinere ad.

dein Namen wird bis auf die Nachwelt reichen, durabit, manebit, viver. &c.

Siehe die hier folgenden Compoſita, ſo zu dieſer Bedeutung des Verbi reichen gehören, als gereichen, erreichen ꝛc.

deſſen Geſicht nicht weit reicht, cui oculorum ſenſus hebes eſt.

* reichen, für hohlen, als den Acken weit heraus hohlen, illa ducere. *Pict.*

* reichen, für einen hohlen laſſen, arceſſere aliquem.

* reichen, gegen eine Gegend des Himmels, *Pict.* vergere.

* es reicht, oder iſt gelegen gegen Aufgang der Sonnen, *Pict.* ſpectat Orientem.

ausreichen, für auslangen, ſufficere.

ich werde mit dieſem Geld nicht ausreichen, hæc pecunia non ſufficiet, ſ. hier zureichen.

darreichen, porrigere, porrigendo dare oder præbere.

durchreichen, einem etwas durch etwas, porrigere per aliquem locum, als durchs Fenſter durchreichen.

durchreichen, lang genug ſeyn, dieſer Strick reicht nicht durch, non ſatis longum eſſe.

einreichen, als eine Bittſchrifft bey der Königl. Cammer einreichen, libellum ſupplicem collegio in camera præbere.

gereichen, einem zu etwas, als zu Ehren, zur Schande, ꝛc.

das gereicht dir zum Lob, hoc tibi laudi eſt.

es wird zu deinem Beſten gereichen, converteturad ſalutem tuam.

erreichen, contingere, aſſequi.

ſeinen Zweck erreichen, exitus habere proſperos.

er erreicht ſeinen Zweck, opus ex ſententia ſuccedit.

nicht erreichen den Zweck, fine excidere.

einer Stärke oder andre Vorzüge nicht erreichen, multo inferiorem eſſe.

etwas erreichen, pervenire.

den Hafen erreichen, pervehi in portum.

ein hohes Alter erreichen, vivere ad ſummam ſenectutem.

herreichen, porrigere.

reich her, cedo.

hinreichen, offerre, porrigere, ſatis longum eſſe, extendi, contingere.

dahin reichen, er reicht nicht dahin, (der Länge nach,) non tam longus eſt, non tanti eſt.

es reicht nicht hin, ſ. zureichen, non ſufficit.

überreichen, exhibere, tradere, reddere, offerre, als einen Brief, ein Geſchenk, u. d. g.

zureichen einem etwas, miniſtrare, porrigere.

es reicht nicht zu, non ſufficit.

Recken und reichen iſt vor Alters einerley geweſen, wie noch eine Bedeutung derſelben in der andern ſteckt. *Kero* ſi kerehhit, porrigatur.

Im *Gloſſ. Pez.* porrectam (ic. manum) fraingareihta, wer den Arm reckt, macht denſelben länger.

Das Lat. regere, porrigere, kommt damit überein, auch das Griech. ὀρέγω, davon ſagt der Scholiaſtes *Theocriti Idyll. 5. v. 138.* ὀρέγω τὸ ἐκτείνω, ἐπεὶ δὲ ὁ δίδωσι τις ὀρέγων τὴν χεῖρα δίδωσιν. ὥρεξα ſagt er, heiſſe daher daſelbſt ἔδωκα. Iſt alſo die Bedeutung des Verlangens des Verbi ὀρέγω figürlich.

Reyde,

im alten *Vocabulario* 1482. hieß vor dieſem vertibulum, ſ. reiben, ein Reiberlein, womit man die Fenſter zumacht. Reide iſt mit dem Lateiniſchen verto verwandt, gleichwie das Wort Werbel, welches das *Vocabularium* zu Reyde ſetzt, mit reiben verwandt iſt, wovon dergleichen vertibulum, Werbel genannt wird.

Reif, *m.*

Faßband, circulus doliaris, circulus ligneus vel ferreus.

weil die Wirthe und Weinſchenken einen Faß-Reif aushängten, iſt das Sprichwort in den alten Teutſchen Sprichw. *fol. 11. a.* guter Wein darf keines ausgeſteckten Reifs, vino vendibili non opus eſt ſuſpenſa hedera.

mit dem Reif ſpielen, denſelben immer treiben daß er rollend aufrecht laufen muß, circulum ludendo agere.

durch den Reif gaukeln, per circulum ſalire.

es ſteckt kein Wirth einen Reif aus um eines Menſchen willen. Kayſersb. Narrenſch. *f. 127.* ſignum venalis vini non propter unum emtorem ſuſpenſum eſt, quod publice fit, ſit ut omnes videant.

Reif, circulus doliaris, bey den Böttchern oder Faßbindern.

Reife um ein Faß legen, circulis dolium cingere, Reife anlegen.

Reife anſchlagen, circulum in ſuum locum pellere.

die Reife ſpringen ab, circuli rumpuntur.

Reifen ſchleiſſen oder machen, pertices aut baculos findere, ut circuli inde fieri poſſint.

der Reif beſtellet ſein Feld nicht, ſagen die Böttcher, wann ſich der Reif nicht an den andern anſchließt, circulus ſpatium inter ſe & antecedentem vel conſequentem relinquit.

der Reif ſchreyt, heiſt bey den Faßbindern ſoviel als er kracht, als wenn er brechen wollte, crepat.

Böttich-Reif, circulus vaſis ligneï.

Band-Reif, der mit Banden gebunden wird, ſ. Band, circulus cuius extremitates ligantur virgulis ſalignis.

Schraub-Reif, ein eiſener Reif, der mit Schrauben befeſtigt wird, circulus ferreus, qui trochleis firmatur, ut dolium contineat, donec ligneo cingatur.

Blat-Reif, ein eiſener breiter Reif, circulus latus ferreus.

Spann-Reif, ein Reif innerhalb des Bodens, circulus internus, intra dolium antequam fundo claudatur.

Zwingel-Reif, circulus ſecundus ſub finem dolii, der andere nach dem Bauch zu, der am meiſten das Faß zuſammen halten muß.

Haupt-Reif, der vorderſte oder erſte am Faß, unten oder oben, circulus dolii primus.

Reif-Beuge, *ſ.* womit die Reife gebogen werden, inſtrumentum quo flectunt circulos vietotes.

Reif-Holz, ligneæ perticæ e quibus circuli doliares aliique fiunt, als eine Eiche zu Böttich-Stangen. *Coler. 6. c. 14.*

Reif-Meſſer, Schnitt-Meſſer, ſcalprum vietorum bimanubriatum.

Reif-Stäbe, baculi, qui finduntur ut circuli exinde flectantur, vimina vietoria.

Reif-Stange, perticæ quæ ob flectendos circulos maiores finduntur. *Coler. 6. 14.*

Reif-Zange, oder der Hund, ſ. Reif-Ziehe.

Reif-Ziehe, das Inſtrument womit das Haupt oder das äuſſerſte des Faſſes zuſammen gezogen wird, damit man die Reife darüber bringen kan, inſtrumentum quo tabulæ doliares ita attrahuntur ut circuli induci poſſint.

Reif, um der Gleichheit willen mit einem ganzen oder halben Faß-Band.

Finger-Reif, für Finger-Ring, annulus.

Steg-Reif, ſtapia.

Reif, bey den Schloſſern, das runde gekrümmte Eiſen ſo durch den Einſchnitt des Barts oder Kam des Schlüſſels gehen muß, circulus in ſerra.

Reif, eine Zierat im Bauen an den Säulen, wie ein halber Faß-Reif, ſemibaculus, ein Stäblein, aſtragalus.

Reif, an den Stücken oder Canonen.

Mittel-Reif, der Stab mit den zwey Plättchen, womit das Stück unten bey dem Zündloch gezieret, aſtragalus inter duas partes planas.

Mund Reif, aſtragalus in orificio tormenti bellici.

Reiffen, oder Sphären, ein Ernſt-Feur, welches aus zwey Sturm-Kränzen in der Geſtalt einer Kugel zuſammen gebunden wird. Werden unter die Sturmenden geworfen, ignis ſphæricus quo oppugnantes abiguntur.

reifen, *v.* abreifen, heißt bey den Schloſſern wann ſie mit dem Reif-Feilen die grobe geſchwärzte Schloſſer-Arbeit in den Schraub-Stock ſpannen, und ringsherum die ſcharfen Kanten abſtoſſen, limare extremitates ferrei operis.

ein gereifter Helm, der vornen ein Gitter hat, galea clathrata.

die Helm-Reiffe, clathri galeæ.

Reif, bey den Kürſchnern, die Seiten an dem Fuchs-Balg, latera pellis vulpinæ.

* Reif, hat *Pict.* in einer beſondern Bedeutung, da er auch eine Käß-Form einen Reif heißt, forma caſei, weil ſie als das untere Theil eines Faſſes ausſieht, deſſen Boden mit einem Reif gehalten wird.

Reif ſcheinet mit dem Lat. circus, davon das Deminutivum circulus, und dieſes von κρίκος, überein zu kommen. Die Endung ος, und das κ ſo als ein Buchſtab der aus dem aſpero des ς werden iſt weg, ſo bleibt von κΡΙΚΚος, ΡΙΚ. Unſer Teutſches Ring hat das K noch, man braucht noch Kring, Krengel. Daß K, ch, und f offt mit einander vermengt werden, iſt bekannt. Ring, Rink und Rif, circulus annulus, ſ. auch oben Räf.

Reif, *m.*

funis, funiculus. Im Nider-Teutſchen Reep, ſo aber erſt in Reif verwandelt wird.

Reif, heiſt an einigen Orten und Städten wo der Leinwand-Handel iſt, ein gewiſſes Maaß derſelben. *Beſold. Contin.* und *Klock de arar.* bezeugt, *II. 35. n. 28. fol. 329. col. a.* certa lintei menſura.

T. III. Script. Brunſu. p. 533. Ein Maaß zu Goßlar von zehen Ellen, bernße (bärines Zeug) ne mot niemand mon (weniger) vorkopen denne tynen Rep de teyn Elne lang ſy. Item teyn Repe de hundert Elne lang ſin. ib. Zwilchmoß.

Vier-Repe und Seile bey den Brauern in Gardelegen. Chriſtian Schulz in Chron. Gardelegen *p. 103.* im *Indice* ſteht Vier-Reifſe, funis ad dolia cerevilia.

Reper, für Seiler in der Roſtockiſchen Kleid. Ordn. *p. 7. Anno 1585.*

Repſleger. *Chytr. col. 248.* in der Preußiſchen Cammer-Ordnung 1648. *f. 95.* Reif-Schläger, ein Seiler, reſtio.

In der Holſtein. Land-Gerichts-Ordn. *p. 31. ſq.* ſind gewiſſe Rebs- und Eidermänder, als Judices agrarii, (die mit dem Rep oder der Reb-Schnur umzugehen haben) die da acht geben daß niemand von ſeinem Eigenthum etwas abgebeiſſet werde. Dieſes Rebs iſt von Rep, Seil, und abreiſſen, i. e. Reif, circulus, bey der Schloſſer-Bedeutung des Reifs, daß nichts abgezwacket werde von den Markungen der Acker.

Repe, für Schif-Seil, iſt noch gebräuchlich, funis nauticus, als ein groſſe Reep, das Top-Reep ꝛc.

Dan. reib. Angloſ. rap. Goth. raip. im Gothiſchen iſt es von corrigia, Skaudraip, Schuh-riemen, rapan. Angloſ. vincire.

ſ. oben Rebe, ſarmentum, das iſt, mit Reif verwandt, und weil die groſſen Seile im Cirkel zuſammen gelegt werden, iſt Reif circulus, und funis, Reif auch leicht zu reimen.

Reif, *adj.*

maturus, zeitig, maturatus, als Obſt ꝛc. gut zu eſſen, coctus, mollis.

reif machen, maturare, ad maturitatem perducere.

reif werden, matureſcere, maturitatem adſequi; maturum fieri; percoqui; miteſcere, als ein Geſchwär, ſuppurare.

bald reif ſeyn, prope maturitatem eſſe.

zur Strafe reif ſeyn, pœnæ eſſe maturum.

reifer Verſtand, maturum iudicium.

reifen, *v.* matureſcere.

reiflich, *adv.* reiflich überlegen, maturo iudicio bene perpendere.

die Reife, maturitas.

die Unreife, immaturitas.

frühreif, præcox.

unreif, immaturus, crudus, acerbus.

Reifling. *Alberus Lex. fol. 236.* viviradix.

reif zum verpflanzen, weil Wurzeln da.

reifes Salz, iſt im Salzwerk, welches lang genug im Back-Raum oder Salz-Magazin gelegen, daß es trocken genug, zu verführen in den Tonnen, ſal ad vendendum.

* reif, ſ. raſſen, das man ärndten, abrupfen, aufraffen kan und verwahren, quod propter maturitatem colligi & auferri poteſt.

raiflich, für raiflich, das Getraid blühet 1397. im May im Trieriſchen, und ward im May raiflich, in den nächſten Heyligen Tagen

zu

zu Pfingſten ſchnitt man. Fauſt Limpurgſ. Chron. *col.* 58.

Reif, *m.*

pruina, gefrorner Thau, gelicidium.

ein Herbſt worinnen viel Reife fallen, autumnus pruinoſus.

rohreif, ſcheint ſo viel als rauhreif zu ſeyn, pruina, quæ arbores reddit horridas, ramos quaſi vellere tegit gelicidium.

reifen, *v.* es hat gereifet, omnia albicant pruina, omnia canent.

das Feld iſt bereifet, albicant arva pruina.

Reigen, ſ. Reihen.

Reiger, ſ. Raiger.

Reige, ſ. Reihe.

Reihe, *f.*

ordo, ſeries, diſpoſitio ex ordine, diſtributio juxta ſeriem.

nach der Reihe ſetzen oder ſtellen, collocare ex ordine.

nach der Reihe ſtehen, in ordine ſtare.

nach der Reihe erzehlen, ordine narrare.

die gerade Reihe, directus ordo.

* ſagen wie es am Reihen ſtehet, dicere ut res eſt. Ein Sprichwort beym *Aperdian. p.* 33.

es geht in der Reihe herum, in orbem per omnes.

es geht alles in der Welt in der Reihe herum, ineſt rebus cunctis quidam velut orbis.

wann die Reihe an mich kommt, ſi me tetigerit ordo.

Reihenweis, ordinatim, ordinate.

bunte Reihe, im Scherz, ordo mixtus, alternata collocatio adoleſcentum & virginum.

anreihen, ſagt man von Perlen und andern runden und durchbohrten kleinen Kugeln, als Corallen und Bet-Kügelein am Roſen-Kranz. It. vom Obſt das man in Stücken zerſchnitten an einem Faden aufhängt daß es trocken wird, filo conſerere; lineas connectere.

Sieh. Reihen, chorea und Rige, Rücke.

Reihe, Reihen, *m.*

oder *vulg.* Reigen, *m.* chorea, orbis ſaltatorius.

ein Tanz im Kreiß herum, Reihen-Tanz, Kreis-Tanz, chorus circularis.

einen Reihen mit einer tanzen, in orbem ſaltatorium aliquam ducere.

den Reihen führen, reſtim ducere, voran tanzen, choragum agere.

Vorreihe, den Vorreihen haben, choream ducere, primum ſaltare.

* reihen, *v.* von dem umſpringen im Kreis-Tanz iſt ehmahls reihen, aber mehr im Spott geſagt worden, diſcurrere.

* umreihen, ſchweifen, ziehen. hat *Altenſtaig. Vocab. fol.* 79. *b.* diſcurrere, vagare, per diverſa loca currere.

Davon ſcheint in Niderſachſen das *adj.* reihiſch geblieben zu ſeyn, welches man von einem jungen geilen Weibsbild ſagt, daß herum laufft, und unzüchtige Gelegenheiten ſucht:

ſie wird reihiſch, impudica fit, viros petit.

eine reihiſch machen, ad venerem incitare, ut diſcurrat, choreas quærat, &c.

Weil man bey den Reihen offt geſungen, ſo iſt ſonderlich bey den Bergleuten das Wort Reihen für Geſang geblieben, cantio, cantiuncula, choreuma, quod a choro canitur. Berg-Reihe, Lied der Berg-Leute.

Sonſt auch andere Lieder: als *T. III. Script. Brunſvic. p.* 186. ein Lied vom erſteigen der Stadt Lüneburg.

De us duſſen Reyen geſank, (der uns dieſes Lied ſang.)
Reyneken is he genannt ꝛc. ꝛc.

He kan wol Reyeken maken. (er kan ſchöne Liedgen machen.

Kayſersberg *fol.* 52. *b.* hat auch Reyen-Tanz, ein ſcheiblecht Denzlin, admodum coronæ.

Im Narren-Schiff *fol.* 223. Im Reien-Tanz werden ſchampare Huren-Lieder geſungen.

Pict. hat Reigen-Tanz, chorus circularis, ſ. Nige, Nick.

* Re, für Reihe. ſcheint *T. III. Script. med. ævi Eccardi* bey den Poeten zu ſeyn. *col.* 1476.

Manig Herzenlait
Iſt une von in geſchehen
Sy habent zu des Totes Re, (Todten-Tanz)
Bracht mangen Heiden wert.

It. *col.* 1500.

Sy hetten auch erlitten we,
Do des Totes Re, (Todes-Reigen oder Tanz)
Daß Ackers ergie (da zu Ackers in der Stadt ergieng.)

Reim, *m.*

rhythmus, conveniens ultimæ ſyllabæ ſonus, Homœoteleuton.

Reim, für Verß, carmen.

Reim-Gebet, oratiuncula, quæ fit carmine.

Reim-Zeilen, verſus qui rhythmo finiunt.

reimen, von Wörtern, *v.* rhythmos componere, eodem ſono verba terminare.

dieſe Wörter reimen ſich, hæc verba ſono ſibi reſpondent.

ſich auf einander reimen, iisdem vocalibus terminari.

wer nicht wohl hört der reimt doch wohl, qui verborum literas non diſtincte audit, ſonum tamen ſimilem percipit & refert.

ungereimt, *adj.* a re alienus, abſurdus, inconvenions, ineptus, diſſonus, inconditus, inſulſus.

Ungereimtheit, abſurditas.

reimen ſich, von Sachen, quadrare, convenire, ſich ſchicken.

ſich reimen wie eine Fauſt auf ein Aug, *vulg.* duas res vi accomodare.

reim dich oder ich freße dich, *id. vulg.*

es mag ſich reimen oder nicht, aptum vel ineptum ſit, conſonet aut diſſonet.

ſich dazu reimen, convenire.

ſich nicht dazu reimen, rei non convenire; non quadrare in aliquid vel in aliquem, non idoneum eſſe; alienum eſſe.

zuſammen reimen, das reimt ſich nicht zuſammen, hæc non cohærent.

ich kan es nicht zuſammen reimen, nullam convenientiam video.

Reimer, rhythmicus.

ein Reimer ohne Poeſie, ein Reimen-Macher, Reimen-Schmid, Pritſchen-Meiſter, poëtaſter, qui ne rhythmos puros facit.

Reim-Kunſt, rhythmica, pars Poëſeos in linguis quæ rhythmos amant, ars faciendi rhythmos concinnos.

Reim-Regeln, regulæ rhythmorum.

* Reim-Sprecher, rhythmicus circumforaneus. *Goldaſt. Conſtit. Imp.* 1266. *n.* 12. Es ſollen auch keine Spielleute, Freudmacher, Schalcks-Narren, Reimen-Sprecher u. d. g. weder zu Churfürſten, Fürſten noch andern geben, ſie ſeyn dann dazu erfordert.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 147. hat Römer (für Reimer,) und Sprecher. Die Alten und Niderteutſchen haben rym, alſo daß es gar wahrſcheinlich, daß es mit ῥυθμὸς, rythmus übereinkomme, und mit ῥῆμα verbum, ſ. unten ſprechen und Sprecher. In Nürnberg heißt ein joſcher Reimen-Sprecher auf den Hochzeiten der Handwerks-Leute der Spruch-Sprecher.

Rein, *adj.*

purus.

rein, nicht gemiſcht, unvermengt, immiſtus.

reiner Wein, merum, vinum meracum, ohne Waſſer oder ſchlechtern Wein.

rein, als Silber, putum argentum, gereinigt, omni alia materia carens.

rein, lauter, als Waſſer von der Quelle, liquidus, limpidus.

als helle Edelgeſteine, lucidus, gemma limpida.

als die Lufft, liquidus æther, liquida tempeſtas. It. ſalubris cœli temperies, reine, geſunde Lufft.

reine Stimme, liquida vox.

rein, unbefleckt als ein Spiegel, incontaminatum ſpeculum.

rein in Kleidern, mundus.

als eine Jungfrau, caſta, intacta virgo.

rein im Leben, integer vitæ ſceleriſque purus, ſincerus.

rein, nicht mit etwas Böſes angeſteckt, mundus, non ſcabie vel lue venerea contagioſus.

rein, gereinigt, emendatus, emaculatus, vitiis detractis candefactus.

reiner Verſtand, judicium defecatum.

rein, in der Lehr, orthodoxus.

rein, für klar, ſubtil, dünne, fein, filis ſubtilioribus textum, iſt nur in einigen Ländern gebräuchlich.

reine Fäden, filia tenuiora.

reine klare Stimme, vox acutiſſima. die hoch hinauf geht in der Muſik, im Gegenſatz der andern Stimmen.

rein, für deutlich, rein ausſprechen, dilucide & perſpicue, diſtincte pronunciare.

rein, für gewaſchen, lavatus, lotus, mundus.

rein durch durchſeihen, colatus, filtrirt.

rein, als theils Vieh im alten Teſtament, mundus, das geſpaltene Klauen hat und wiederkauet.

rein, bey einigen Verbis.

rein ſeyn, ſ. die vorhergehende adiectiva, zu denen man eſſe ſetzt, purum eſſe, non inquinatum eſſe.

rein machen, ſ. das hier folgende reinigen.

ſich rein wiſſen, nil ſibi conſcire.

ſich rein oder reinlich halten, munditiæ ſtudioſum eſſe.

reinen Mund halten, non effutire.

reine Hände haben, *vulg.* non furari, furto ſe non inquinare.

einen rein ſprechen, pronunciare aliquem * mundum.

rein, *adv.* pure, liquide, caſte, ſincere, emendate, munde.

rein, weil vom rein machen, nichts unreines übrig bleibt, ſo heißt rein, da nichts übrig bleibt, auch vom ſonſt guten, als wie man ſagt, alles rein wegkehren, daß der Ort rein ſey, ſo ſagt man auch:

rein austrinken, *vulg.* evacuare, exhaurire, ut ne gutta remaneat, bey den ſtarken Trinkern.

alles rein wegtragen, evacuare domum, nihil relinquere.

den Wein rein ableſen, vindemiare, ne botrum relinquere.

die Straſſe rein halten. *Ironice* latrocinando viam facere deſertam.

rein ab! rein ab! bis auf den Grund, deſtruite domum usque ad fundamentum, daß kein Stein auf dem andern bleibe.

Rein, *ſubſt.* ins Reine bringen, mundare; ſcriptum aliquod elegantius exarare.

reinigen, rein machen, purum facere, purgare, emundare.

- - - von der Unreinigkeit, immunditiis liberare.

- - - mit dem Beſen, verrere.

- - - mit waſchen, eluere.

- - - mit abreiben, wiſchen, polire, tergere, nitidum facere.
- - - mit durchſeiben, percolando purgare.
- - - von Häfen, a fecibus purgare, defecare.
- - - läutern, liquidum reddere, eliquare.

Reinigung, purgatio, purificatio, emundatio, defecatio, emaculatio, ablutio.

Maria Reinigung, Feſtum Purificationis Mariæ.

Reinigung der Weibs-Perſohnen, menſtruum.

Reinigungs-Mittel, medicamentum purgatorium.

Reinigkeit, puritas, ſinceritas, caſtitas, aëris liquiditas.

reinlich, *adj.* mundus, nitidus, munditiarum ſtudioſus.

Reinlichkeit, mundities, munditia, corporis nitor.

reinlich, *adv.* munde, nitide.

unrein, impurus.

- - - beſudelt, ſqualidus, ſordidus, inquinatus.
- - - als Silber und Gold, viliori metallo mixtus.
- - - als Waſſer, obturbata aqua, lutulentus.
- - - als ein unzüchtiger, unerbarer Menſch, ſpurcus, obſcœnus, cui nulla honeſtatis cura, flagitioſus, impudicus.
- - - unrein, als im A. Teſt. das meiſte Vieh, immundus.
- - - beſteckt, pollutus vitiis, contaminatus.
- - - der Kehle nach im Singen, rauca vox.
- - - dem gehörigen Thon nach, non debita clavi, minus ſymphoniace canens vel inſtrumento ludens.
- - - als durchſichtiger Edelſtein, maculam habens, nebula quadam obſcurior.

unrein, *adv.* impure, ſqualide, ſordide, lutulente, impudice, obſcœne.

verunreinigen, polluere; contaminare; inquinare; ſqualidum, oder ſordidum reddere; fœdare; immundum facere.

Verunreinigung, pollutio, conſpurcatio, fœdatio, contaminatio.

Die Alten hatten entreinen. *Jeroſchin.* ynt reinen, für verunreinigen.

Petz in Script. Auſtr. col. 11. 64. hat das Greinen in Oeſterreich. Wegen der Unruh die damahl in Mähren und angränzendem Lande an Oeſterreich war, und wegen der Plackerey ward das Grainen erfunden. Es waren gewiſſe Herren die Meiſter des Greinen waren, hatten Spieſe, Schätzen, und Wagen, Antwerchen, Katzen und Büchſen.

Das Wort erfunden, leidet nicht daß das Wort grainen von plorare könnte erkläret werden, dann das heißt es ſonſten; ſondern es heißt vielmehr von Plackerey reinigen, von breinen, welches vor Alters reinen oder reinigen hieß.

In *Kerone* hrgina, mundus. Goth. hrains. Kommt mit καίνω, aſpergo, purgo, überein.

Rein,

an den Nominibus propriis der alten Teutſchen vornen oder hinten. Wurde auf vielerley Weiſe verändert, ſ. oben Ram, und die Muthmaſſung daß es einerley: Reimbold, Regenbaldus, Reinbodus.

Ragenhardus, Reinhardus.

Ragenharius, Reinherus.

Reinoldus &c.

Reinmarus &c.

Reinwardus, Reginwart.

Sonderlich iſt Regin mit Rein offt verwechſelt, ſ. Ram, und weil es das Wort rein, purus zu ſeyn ſcheint, iſt es ſo offt auch an Weiber-Namen geſetzt, als:

Regindrud, Reindrut, Rantrud, Raintrud.

Reginburg.

Regingart.

Reginlind.

Reginſind, Reinſwind.

Reginwitz.

Regingund &c.

Rein, eine Art Töpfe mit Füſſen, ſ. Rain, ein Geſchirr.

Rein, an Rein-Blümlein, Rein-Kohl &c. ſ. Rain ein Stück Land oder Feld.

Reis,

der Reis, oryza.

Reis-Stroh, ſtramen oryzæ.

Reis-Mus, Reis-Brey, puls oryzæ.

*Reis-Brüh. *Pict.* piſanarium oryzæ, ſorbitio oryzæ.

Reis-Brod, panis ex oryza.

Wir haben dieſes Getraid und den Namen deſſelben von denen die mit den Seefahrenden handeln, bekommen, ſonderlich von Holländern die es Riis nennen, und die Italiäner welche riſo ſagen. Gall. duris. Man ſagte auch anfänglich ohne Diphthongo, Ris.

Altenſtaig in ſeinem *Vocab.* bezeugt es bey dem Wort oryza. *fol.* 52. *c. vulg.* riſum appellant.

Die Araber und Spanier behalten einen Vocal vor dem r, wie die Griechen, und ſagen arz. Hiſp. arroz.

Reis, *n.*

das Reis, ein Reis. *plur.* die Reiſer, germen. das herausſproßt, aufſchieſet, ſonderlich aus der Erde unten am Stamm, ſtolo.

Reiſer, als Reben, ſarmenta.

ein Reiſlein, virgula.

Pfropf-Reis, *n.* ſurculus.

Aich-Reis, germen quercus majus, das man nicht abhauen darf. *Kbraiſſer Jus Ven. Bavar. c.* 22.

Reißig, *n.* der Ort wo viel Reiſer und Ruten wachſen oder ſtehen, virgetum, virgultum.

Reißig, von allerley Aeſten, ramalia.

Reißig, das in Büſchel gebunden, faſces virgarum, faſciculi ramalium.

Reißig, fruticetum, oder frutectum, im Gegenſatz der hohen Wälder.

Reißig-Holz, faſces ramalium.

Reis-Stäbe, Büſchel von Reißig-Stäben. *Coler.* 6. 13. ramalia, in faſciculis.

Reis-Bäume, eine Art kleine Vögel zu fangen mit Vogel-Leim, arbores in quibus capiuntur aves viſco.

Reis-Gejaidt. *Kbraiſſer. Jus Ven. in Bav. p.* 35.

Reis-Gejäg, venatio inferioris banni ferini, die Nidere Jagt im Gebüſche.

Reis-Werk, bey den Flüſſen oder Teichen, moles ex ramorum & virgultorum faſcibus fluctibus oppoſita.

Reis kommt von dem alten Verbo reiſen, riſen, ſurgere. Belg. riiſen, oprriiſen. Angloſ. riſan, ſurgere. Goth. urreiſan, ſurgere. Angl. riſe, raiſe, rouſe.

Lat. barb. rauſcum.

Reiſe,

Iter.

eine Reiſe, iter. profectio.

ſich auf eine Reiſe machen, iter ſuſcipere, iter ingredi, itineri ſe committere.

wo ſoll die Reiſe hingehen? quo direxiſti iter.

eine Reiſe an einen Ort hin haben, iter aliquo habere.

eine Reiſe an einen Ort hin thun, iter aliquo facere.

die Reiſe zurück legen, iter conficere.

eine Reiſe in fremde Länder, peregrinatio.

eine Reiſe zu Waſſer, curſus.

auf der Reiſe ſeyn, in via eſſe.

von der Reiſe wider kommen, redire ex itinere.

ich freue mich deiner glücklichen Widerkunfft von der Reiſe, lætum te adveniſſe peregre gaudeo.

reiſen, proficiſci, iter facere.

in fremde Länder, peregrinari, in regiones peregrinas proficiſci.

zurücke reiſen, reverti, redire.

nach Hauſe reiſen, domum ſe recipere, in patriam reverti.

er iſt gar weit gereiſet, longe lateque peregrinatus eſt.

der nicht gereiſet.

ungereiſet, patria non egreſſus.

ein Reiſender, peregrinator, viator.

dieſen Weeg bin ich niemahl gereiſet, hac via nunquam uſus ſum.

etliche Meilen reiſen, iter aliquod milliarium facere.

reiſen, *abſolute*, itinera ſuſcipere, itinera facere, mundi partem peragrare, alia loca, regna, alias urbes aliorum hominum mores videre. Das Reiſen, ſ. die Reiſe.

ein junger Menſch muß reiſen, iuvenibus peregre abeundum eſt.

reiſen iſt nützlich, aber auch vielen ſchädlich, peregrinationes multis proſunt, pluribus obſunt.

reiſen ändert offt den Sinn nicht, terram non animum mutant, qui peregrinantur.

Reiſe, in einigen Compoſitis, hinten nach.

Abreiſe, diſceſſus, demigratio.

Ausreiſe, profectio, diſceſſus ex aliquo loco.

Durchreiſe, peragratio, iter per aliquem locum.

Heimreiſe, domum reditus.

auf der Heimreiſe begriffen ſeyn, in reditu eſſe.

Hinreiſe, iter ad aliquem locum.

*Nachreiſe. *Hund. Metrop. Salisb. T. II. p.* 40. Sie ſollen frey ſeyn von aller Steuer &c. von der Nachreiſe zum Krieg &c. iter militare, ſ. folgendes Reiſe, expeditio.

Luſt-Reiſe, Spazier-Reiſe, iter breve advidendos campos vel ad amicum &c.

Rück-Reiſe, reditus.

Tage-Reiſe, iter unius dici.

Wegreiſe, abitus.

Reiſe und **Reiſen** in den Compoſitis voran.

Reiſe-Beſchreibung, itinerarium.

Reiſe-Bette, *n.* lectus portabilis.

Reiſe-Buch, *n.* itinerarium.

Reiſe-Bündel, *n.* farcina Viatoris.

Reiſefertig, ad iter paratus.

Reiſe-Frohnen, operæ principi proficiſcenti præſtandæ.

Reiſe-Geferte, comes, itineris ſocius.

Reiſe-Geld, *n.* viaticum.

Reiſe-Geſellſchafft, comitatus in itinere.

Reiſe-Gebühr, honorarium iudici vel advocato proficiſcenti debitum.

Reiſe-Gerähte, vaſa & veſtimenta itineraria.

Reiſe-Gut, *n.* das die Töchter zum Erbe bekommen, ob auch gleich einer männlichen Geſchlechts da iſt, prædium, oder bonum tranſitorium, ad ſolas cognatas transmiſſitia. Bona nonnullibi non tantum ubi maſculi deficiunt, ſed etiam ubi ſuperſunt, contra naturam fœmineorum feudorum, in ſolas filias tranſeunt ſecundum cognationem. *Lyſer de præd. feudal. l.* 1. *c.* 14. *p.* 80. Töchter-Lehen.

Reiſe-Kaſten, oder Koffer, riſcus

Reiſe-Koſten, *m.* ſumtus itinerarius.

Reiſe-Kleid, *n.* veſtimentum itinerarium.

Reiſe-Küſten, ein Sarg, loculus. Straßb. Policey-Ordn. *p.* 94. *An.* 1628.

Reiſe-Küſſen, pulvinar viatorium.

Reiſe-Luſt, *f.* deſiderium peregrinandi, iter faciendi.

Reiſe-Mantel, *m.* lacerna.
Reiſe-Rock, *m.* tunica itineraria.
Groſſe Herren haben auf der Reiſe eigene Bediente, als:
Reiſe-Marſchall, Poſtmeiſter, Küchenmeiſter, Kellermeiſter, Apotheker, Barbier, Küchſchreiber, Becker, Schlächter ꝛc. miniſtri in itinere
abreiſen, proficiſci ex aliquo loco, abire, diſcedere.
auereiſen, peregre abire, excurrere ex aliquo loco, iter inire, iter ingredi.
durchreiſen, iter facere per aliquem locum.
fortreiſen, iter continuare. It. iter inire, ſ. wegreiſen.
heimreiſen, patriam petere.
herreiſen, in hunc locum iter facere.
hinreiſen, eo tendere, wo reiſeſt du hin? quo tendis?
mitreiſen, comitari aliquem in itinere, iter facere una.
nachreiſen, ſequi aliquem in itinere.
verreiſen, iter inſtituere, proficiſci aliquo.
wegreiſen, iter ingredi, abire, relinquere aliquem locum ob ſuſceptum iter.
weiterreiſen, iter continuare.
zurückreiſen, redire.

* Reiſe,

in der Bedeutung eines Feld-Zugs, iſt veraltet, expeditio.

Daſypod. die Reiß, militia. Zu Raiſe und daheim, militiæ & domi, id.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 106.

* Reißner, miles, eques. Frankenb. Chron. Fauſtens. *col.* 13.

Chron. Both. T. III. Script. Brunſv. p. 304. Es waren der Ungern 100000. Reyſeners.

* ein Mitreiſer, commilito. *Daſyp.*

* Reiß-Bar, qui ætatem militarem habet. *Pict.*

* Reiß-Beläufe. *Stettler. Annal. Helv. p.* 207. Das Reiß-Gelauffe verbieten, das iſt, keinen Schweitzer in fremder Herren Dienſt lauffen laſſen zur Kriegs-Zeit, vetare arma aliorum portare, bellis exterorum intereſſe.

* das Reiß Lauffen. Stumpf. *fol.* 728. *a.*

* Reyß-Geld, *n.* ſtipendium, æs militare. *Altenſt. fol.* 32. *a.*

* Raiſogueldum, multa irrogari ſolita, qui non pergit in exercitum.

Reiſe-Geld, Heerbann. *Beſold. Theſ. Pract.* hoſtendiria, multa vaſallorum ad exercitum non venientium.

* Reyß-Spieß, iſt dem Lands-Knecht-Spieß oder der Picke entgegen geſetzt. Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 20. *b.* alſo ein Reiter-Spieß, haſta equitum.

Tſchudi Tom. II. p. 28. *a.* Er wolle das geraubte Gut mit Reiß-Spieſen ausmeſſen, (das iſt, mit langen Ellen, und wenig dafür geben.)

* Reiß-Knecht, miles, pedes. Kayſersb. Poſt. *fol.* 106.

* Reyß-Wagen, Pack-Wagen. Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 27. currus militaris.

Für Reiſe haben einige auch Reite geſagt, als:

Königshof. Elſaß. Chron. er vert ein Reite, it in expeditionem.

Jeroſch. MS. hat Reiſe und Reité.

reißig, *adj.* von Reiſe, expeditio, wird ſonderlich von dem reißigem Zeug, de equitatu, geſagt. Dem Urſprung nach könnte auch ein Fußgänger Reißig heiſſen, wie auch Schilter in Königsh. Elſaß. Chron. *p.* 1113. ſagt; Aber die Exempel ſind rar. Reißig hat insgemein reitend, ein Reißiger, ein Reiter geheiſſen, eques.

reißig Kriegs-Volck. *Pict.* equitatus.

reißig Pferd. *ibid.* equus bellator.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 215. *b.* Was vorher ein reißiger Hengſt heißt, wird bald darauf ein Reit-Hengſt genannt, das iſt, ein Reiter-Pferd.

Der Sibilus oder das ſ in Reiſe iſt im Latinobarb. immer zu finden, ſ. *Du Cang.* Reiſa, Raiſa, Reyſa, Reſa. Reſa iſt auch im Angelſ. curſus, expeditio.

Reiſe,

ein gewiſſes Maas oder Zahl, menſura.

(1) Bey den Webern iſt es das Gewirk, ſo einer vom Blat bis zum Baum webet, textura a pectine usque ad iugum ſive cylindrum maiorem.

Daſypod. Reyß, Gereiß, licium, ein Weber-Gereyß, dardurch der Zettel gezogen wird. Das mit drey Reyßen gewebet iſt, trilix, mit einem Gereiß, μονόμιτος, mit zweyen, δίμιτος, Zwilch mit vielen, πολύμιτος.

das Gereiß-Holz, liciatorium. *Gol. Onomaſt.* 211. *col.*

Reiſe, eine Reiſe Flachs, manipulus lini. *Beſold. Theſ. Pract.* beym Wort Heller hat ein Regiſter was An. 1580. unterſchiedliche Waaren gegolten, und unter andern: Ein Klobn Flachs iſt 60. Reiſſen, koſtete 24. Heller, Rulla. Lat. barb. *Du Cange* beym Wort Cerillus, (quaſi χειρίλλος, Hand voll) cerillus qui lingua Teutonica Riſta nominatur. Die Teutſche Überſetzung des *Wolfardi. l.* 3. *de miraculis S. Walburgis* hat Reiſten Flachs, ſcheint ſo viel zu ſeyn, als zu einer Weber-Reiſe gehört, eine Reiſete.

Reiſe, (2) im Holz-Kauf. *Coler.* 6. 22. In Sachſen zu Elbenau und Gomern. Eine Reiſe gemein Lager-Holz ſind 40. gemeine Fuder, und werden in ein Schiff geladen, onus lignorum quadraginta plauſtrorum.

Reiſe, (3) bey den Haſlern im Salzwerk, iſt eine kleine Reiſe wann ſie nur 8. Aimer voll Sole herauf hohlen. Eine groſſe Reiſe, wann ſie 12. Aimer hohlen. Hohndorf. *p.* 36. menſura certa aquæ ſalſæ.

Reiß-Banck, in einer Salz-Kote zu Halle, ein Boden darauf man das Holz zum anſieden legt, damit es dürre in ſolcher Höhe werde. Hohndorf. *c. l. p.* 72.

Zu dieſer Bedeutung gehört daß Reiſe im Holländ. für Mahl genommen wird, vice, ceu, tirée, drey Reiſen, ſemel bis, ter, als im Rußiſchen und Polniſchen, ras, ſo mit Reiſe überein kommt.

Reiske, ſ. Rietſchke.

Reiſſen, *v. n.*

Imperf. ich riſſe. *Perf. Præt.* geriſſen, ich bin geriſſen.

das Kleid reißt, veſtis detrita lacera fit, deſcinditur.

der Strick reißt, laqueus diſrumpitur.

* das Laub von den Bäumen reißt, defluit, decidunt folia.

abreyſen. *Pict.* defluere.

das Deminutivum riſelen ſ. unten.

reiſſen, für ſpalten.

das Erdreich ſpaltet ſich vor Hitze, terra hiulca fit, æſtus hiulcat agros.

die Tenne reißt, area fatiſcit.

die Felſen reiſſen, rupes diſſiliunt, diffindi.

einen Fiſch reiſſen, ſagen die Köchinen, piſcem exdorſuare.

das Eiß reißt, diffinditur, diſrumpitur.

das Gras reißt, rimas habet.

* reiſſen, Federn ſpalten, crenam facere. *Pict. Aphend. p.* 104.

reiſſen, ſeparare ſecando, incidere, war vor Zeiten in die härteſten Steine bey Grabſchrifften gebräuchlich, incidere epitaphia.

Man hat reiſen Niederſächſ. riten von allerley ſchreiben genommen, daher Engelländiſch writen, ſcribere. Die Ackerleute brauchen es von ackern, daher iſt Neu-Riß, novale, da der bewachſene Grund mit dem Pflug aufgeriſſen, und zum Acker gemacht wird. Daher die Lateiner ihr arare, und exarare, auch vom ſchreiben gebraucht. Am gewöhnlichſten iſt reiſſen delineare, adumbrare.

girizan, iſt im *Gloſſ. Monſeenſ.* bey *Petzio Script. Auſtr.* exaratum eſt.

Poſſen reiſſen, ſ. Poſſen, hieß vor dieſem etwas perſpectiviſch aufreiſſen, darnach illudere.

reiſſen, caſtrare, wallachen, wann man die teſticulos eines Hengſten zwiſchen zwey Hölzer klemmet, und mit einem Riß eines ſcharfſchneidenden Meſſers abſchneidet und zubrennet. *Leiſer Jus Georg. p.* 361.

ein geriſſenes Füllen, pullus equinus caſtratus.

Zotten reiſſen, ſ. Zotten.

reiſſen, für ſchneidenden Schmerzen im Leib, oder in den Gliedern.

es reißt ihn im Leib, doloribus alvi cruciatur, torminibus inteſtinorum affligitur.

es reißt ihn in den Gliedern, morbo articulario laborat, malo arthritico cruciatur.

reiſſen, vi ſeparare, ſ. in den Compoſitis abreiſſen ꝛc. rapere, *activ.* ich riß, ich hab geriſſen.

aus den Armen reiſſen, als ein Kind ꝛc. e complexu rapere, abripere de collo.

als Wölfe, laniare. Wildpret das von Wölfen geriſſen iſt. Pommeriſche Jago-Ordn. 1717. *p.* 68. laniata fera.

als ein Bach von groſſem Regen, omnia ſecum rapere, & ſolas facere.

* der geriſſen iſt. *Alberus* herniоſus.

mit glühenden Zangen reiſſen, candefactis forcipibus laniare.

Feder reiſſen oder ſchleiſſen, molliores partes pennarum avellere, detrahere.

ſich in einen Nagel reiſſen, vulnerare ſe clavo prominente.

die Haare aus dem Kopf, evellere capillos, laceros divellere crines.

einem etwas aus der Hand, eripere e manibus.

aus den Zähnen, e rictu eripere.

die Kleider vom Leibe, lacerando detrahere.

den Hut vom Kopf reiſſen, pileum detrahere & dejicere.

zu ſich oder an ſich reiſſen, attrahendo rapere.

ſich um etwas reiſſen, *vulg.* certare, pugnare de aliqua re.

ſich nicht darum reiſſen, *vulg.* negligere, contemnere.

reiſſend, als ein Thier, rapax, carnivora fera.

reiſſend, *adv.* nicht ohne Mißbrauch in der Redens-Art der Krämer, die Waare geht reiſſend weg, emtores pugnant inter ſe qui plura habere poſſit, certatim emunt, & venditori e manibus dato pretio quaſi eripiunt.

das Reiſſen der Felſen, ruptura.

im Leibe, tormina, rollo inteſtinorum.

in den Gliedern, arthritidis morbus articularius.

das Zeichnen, delineatio, graphis, idos.

mit glühenden Zangen, prehenſio delinquentium quæ fit forcipibus candentibus.

das Reiſſen um etwas, certatio, pugna de aliqua re.

das Poſſenreiſſen, ſcurrilitas.

das Zottenreiſſen, ſpurcitia, obſcœnitas.

Reiſſer, in den Compoſitis.

Poſſenreiſſer, ſcurra.

Zottenreiſſer, homo ſpurcus, obſcœnus.

Leinwand-Reiſſer heißt an einigen Orten mercator lintei; linteanius.

Reiß, Altreiß, ſutor veteramentarius, cerdo, ſ. Alt.

Gereiſſe, frequens tractio.

das Gereiſſe um etwas, certamen de aliqua re quam multi volunt habere, & quocunque modo auferre.

ſie hat das Gereiſſe, quilibet vult eam habere.

Reiß-Kämme, pectines opificum quæ lanam tractant.

Reiß-Kohle, carbo ad delinendum quid.

Reiß-Bley, ceruſſa, plumbo ſimilis materia pictorum & qui delineant.

Riß, *m.*

ſciſſura, als in einem Kleid, als ein Spalt, rima.

einen Riß bekommen, hiulcum fieri, findi, hiare.

ein Riß mit der glühenden Zange, vulnus a forcipe candente.

Riß oder Zeichnung von etwas, delineatio.

einen Riß machen von einem Bau, delineare ædificium.

Grund-Riß, ichnographia, delineatio fundamenti in plano.

Stand-Riß, frontis & laterum abſcedentium adumbratio, ſcenographia, totum corpus ædificii depingens.

Riß vom Vordertheil, delineatio frontiſpicii erecti, orthographia.

einen Riß machen, delineare, ſ. Abriß.

Riß in der Maur oder Beveſtigung, diruta mœniorum pars, apertura per ruinam facta.

vor dem Riß ſtehen, in locum deficientium ſuccedere, defendere locum defertum aut male cuſtoditum, impedire majorem ruinam aut irruptionem malorum.

Riß, Riß, Riſene. Schenchzer Natur-Hiſtorie *p.* 104. da der Regen einen groſſen Riß im Gebirge gemacht, locus præceps & abruptus de quo imbres multum terræ in ſubjectas valles trahunt, dejiciunt. Lat. barb. im *Du Cange* Riſina.

Riß, für Verringerung, Schmählerung, imminutio.

die Peſt macht groſſe Riſſe unter dem Volk, peſtis attenuat multitudinem vehementer; imminuit populum.

* Riß, Rißlin, der Spalt in der Feder, crena. *Apherd. p.* 104.

Riß, für Riz, ſ. Riß, Spalt.

Wolken-Riß, für Wolken-Bruch, effuſa aquarum ab imbribus moles.

Neu-Riß, novale, terra quæ prima vice aratur, Neu-Bruch, id.

Abriß, ſ. abreiſſen.

rißig, *adv.* von Riß, ſo fern es einen kleinen Riß oder Rinlein bedeutet, heiſt bey den Bergleuten rißig lauffen, das iſt, Rinnenweiſe, per canales, patvas foſſas & quaſi per rimas fluere.

Riß-Bank, eine Schanze welche vor eine Veſtung in die See hineingebauet iſt, als zu Calais und Duyn-Kirchen.

abreiſſen, delineare, rem repræſentare rubrica, penna vel alio modo, adumbrare.

Abriß, delineatio, rei deſcriptio, repræſentatio, adumbratio.

Abriß von etwas nehmen, adumbrare ſecundum exemplar aliquod.

Abriß nur mit dem gröbſten Strichen, forma rudis & impolita ſpecies rei nudis lineis expreſſa.

abreiſſen, avellere, als Obſt, poma, und andere Dinge mit Gewalt, die Schlöſſer abreiſſen, vellere cloſtra portarum.

das Abreiſſen, vulſio.

abreiſſen, ein Manifeſt, ſo angeſchlagen, detrahere & lacerum auferre.

- - - - die Gebäude, demoliri, deſtruere.

das Abreiſſen, demolitio, deſtructio.

abreiſſen, an Kleidern, veſtes deterere & lacerare.

anreiſſen, als einen Holz-Hauſen anfangen zu ergänzen, auferre aliquid de integra ſtrue; incipere diſiicere eam.

aufreiſſen, *a.* eine Thür, arripere ianuæ anſam manibus eamque vi aperire.

- - - - eine Wunde, divellere vulnus, aperire recens vulnus.

- - - - eine Naht, futuræ fila diſtrahendo ſolvere.

- - - - das Maul, os diſtendere, rictum diducere.

das Aufreiſſen des Mauls, oris diſtenſio.

- - - - *n.* aufſpringen, Riße bekommen, rimas agere, findi, fatiſcere, diſtrumpi.

- - - - auf das Papier ein Gebäude, delineare, adumbrare in charta.

ausreiſſen, als Zahn, Zunge, Haare ꝛc. evellere.

das Ausreiſſen, evulſio.

- - - - davon lauffen, profugere; aufugere; fugam capeſſere.

das Ausreiſſen, fuga, deſertio.

ein ausgeriſſener Knecht, ſervus fugitivus.

ein ausgeriſſener Soldat, deſertor.

ausreiſſen, als das Waſſer aus den Dämmen, perrumpere aggerem; erumpere eluendo aggerem.

ausreiſſen, als ein Knopfloch, diſcindi.

als Stiche in altem Gewirk, non tenere.

- - - - als die Augen, eruere oculos.

herausreiſſen, evellere, als Zahn, u. d. g.

- - - - befreyen, eripere, liberare.

einreiſſen, foramen facere lacerando.

- - - - als ein Gebäude, deſtruere; diruere; diſiicere.

- - - als etwas ſchädliches, increbeſcere, invaleſcere, als Gewohnheit, ſerpere, late vagari, als Peſt, contactu vulgari.

das Einreiſſen eines Gebäudes, deſtructio.

entreiſſen, *n.* als ein Gefangener, elabi, ruptis vinculis aufugere.

dem die Gedult entriſſen, impatiens.

entreiſſen, *act.* eripere, der Gefahr, periculo adimere; als die Hoffnung, auferre; als der Todt von einem, divellere.

herabreiſſen, vi derrahere.

als ein Patent, lacerando auferre; affixum quid revellere.

hinreiſſen, rapere, abripere.

losreiſſen ſich, diſcindendo ſe liberare; vinculis ruptis aufugere, catenis liberari & elabi.

niederreiſſen, ſ. einreiſſen, demoliri.

umreiſſen, ſubvertere trahendo, & demoliendo.

wegreiſſen, avellere; abripere; deſtruere; diruere.

zerreiſſen, *n.* rumpere; ſcindere,; lacerare, als Bande, Kleider.

zerreiſſen, *a.* ſcindere, als Kleider.

mit den Zähnen einen, dentibus diſcerpere; dilaniare; die Bande, vincula rumpere.

das Zerreiſſen, laniatus; laceratio; ruptio.

Reiſſen kommt mit ῥήσσω, überein, und mit ῥύω, traho, ῥυσμὸς, tractus, ῥυσάζω, trahendo rapto.

Reit, reid, bereit,

rede, Niderteutſch bereit, fertig, ſ. hiernächſt bereit. Alfridus Biſchof to Hildesheim begande to buwen den groten Dom to Hildesheim, in ſinem 24 Jare wart de grote Dom rede. *T. III. Script. Brunſu p.* 298. finiri.

ich bin reyd. *Alberus Lex.* finivi laborem.

Rede-Geld, pecunia parata.

Rede-Gut. *T. III. Script. Brunſu. p.* 547. *n.* 162. res ad uſum paratæ, in den Goſlariſchen Hütten auf dem Bergwercke, als Blaßbälge, Taume.

dat redeſte Gut. Im Sachſen-Spieg. und in den Teich-Ordnungen, das man gleich bereit es zu geben oder bey andern zum Pfand zu nehmen, als Vieh, Hausrat u. d. g.

Reiden-Fuhrer, Scheplitz *Conſtit. March. p.* 224. fahrende Haabe, Reiden-Fürer, Barſchafft, Silber-Geſchirr eines Lehenmanns ſo nicht zum Lehen gehört.

Reede-Kopper, Reede-Ein, cuprum quod vendi poteſt, plumbum vendibile.

Staggen-Werk dat en het nein Rede-Gut, (Schlacken-Werk das heiſt nicht Rede-Gut.)

Reede, ſ. beſonder, ſtatio navium, ubi naves aditer præparantur & onerantur.

Reſchop. In Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 116. für Bereitſchafft, apparatus.

* alreit. *Jeroſch. MS.* für bereits, iam. Holl. alreede, *adv.* jetzt ſagt man allbereit.

* ſich redegen, für bereiten, rüſten. Sachſen-Spieg. Lehnr. *art* 76. ſe parare, accingere.

Alreede, *ſubſt. T III. Script. Brunſu. p.* 502. *n.* 87. geſchehe jemand Schade up der Alreden vor des Keyſers Hus, (zu Goſlar) alſe begeten waren an Sporte eder an Spele, alſe men dar pleget, area publica ante palatium.

bereit, *adj.* paratus; accinctus; expeditus; promtus.

bereit ſeyn zu etwas,

ich bin bereit zu dienen, paratus ſum ad officia; offero quæcunque mea ſtudia.

ſich bereit machen, accingere ſe.

* bereit, für gerüſtet. *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1498.

Und manig Galein
Da bereit (gerüſtete) Leut auf waren.
Dy lieſſen ſo varen
Gegen Ackers über mer.

Wann bereit alſo allein ſteht, hat man mit Waffen oder Gewehr darunter verſtanden: als *c. l. col.* 1498. Das Wort Werleich, das iſt mit Gewehr, dabey ſteht:

Die waren werleich bereit
In eiſneiner Chlait (in eiſenen Kleidern oder Harniſch.)

bereite, *adv.* iam.

allbereit, id.

Bereiter, wann die Rede von Pferden, ſ. reiten, domitor equorum.

Bereiter, wann Tuch dabey ſteht, oder Tuch-ſcheerer. *Frniſch. Varii Tract. 7. p.* 247. Ein Stück Tuch dreymahl bereiten, ſcheeren, verhauen, legen und heften, als zurichten das Tuch zum Gebrauch und Verkauf, concinnare pannum & perficere.

Leder-Bereiter, concinnator corii.

Weg-Bereiter, viarum curator, oder qui vias munit, planat, &c.

Bereitſchafft, apparatus.

in Bereitſchafft haben, habere paratum, ad manum in promtu habere.

in Bereitſchafft ſtehen, expeditum eſſe, in procinctu.

bereiten, parare, præparare.

ſich bereiten, accingere ſe.

ſich zum Tod bereiten, mortem meditari.

den Weeg bereiten, viam facere rectam & planam.

* gereite, *adv.* iam.

unbereitet, imparatus, non paratus.

unbereitet, *adv.* illotis manibus.

vorbereiten, præparare; præparationem adhibere.

Vorbereitung, præparatio.

zubereiten, præparare, apparare, adornare, inſtruere.

bereitwillig, *adj.* propenſus; promtus; officioſus.

- - - *adv.* promte; officioſe.

Bereitwilligkeit, officioſitas.

Das Griechiſche ῥέδω, facio, kommt mit dieſem alten Verbo überein.

Für bereit hat man auch gereit geſagt, gereithes

thes. Scheplitz. *Conſt. March. p.* 219. wie im Holl.

Davon iſt Italiäniſch, Corredo, wie arreto. Zubereitung. corredium, Conradium, menſæ apparatus, Conreatores, Leder-Bereiter für Bereiter.

Reiten,

equitare.

reiten, *n. Imperf.* ich ritte. *Perf. Præter.* ich bin geritten, equitare, equo vehi, equo uti, equum freno regere.

reiten, *a.* equo uti.

ein weiſſes Pferd reiten, equo albo uti.

reiten, rittlings auf etwas ſitzen, divaricatis cruribus ſedere ſuper aliquid.

auf den höltzern Eſel reiten, aſino ligneo inſidere.

reiten, von den Thieren die hinten auf einander ſpringen, wann ſie ſich vermehren wollen, als Pferde, Hunde u. a. m. coire, ſalire cuendi gratia.

reiten, für movere, ſ. reitzen.

reiten, in der groben Redens-Art, der Hund reitet auf dem Arſch, canis prioribus pedibus progrediendo poſteriora ſua in terra trahit. d. i. Es ſteht ſchlecht mit einem, er muß ſich ſelber auf verdrießliche Art helfen. Dann der Hund will dadurch eines Wurms los werden der hinten weggehen will.

* reiten, für armis vacare, viel vom Krieg halten. *T. III. Script. Brunſv. p.* 646. Rüten ſo wen dat en is ghem Schande, dat deint die Heſten in dem Lande, wird daſelbſt Lateiniſch gegeben, non eſt ſcandalum armis vacare & rapinis ſe nutrire.

reiten lernen, diſcere equum freno regere.

reiten, wie theils Fuhrleute oder die Weiber, ſedere in equo cruribus conjunctis non divaricatis.

auf dem Stecken reiten, in arundine equitare.

auf die Jagd reiten, equo venatum ire.

um die Stadt reiten, equo circumire urbem.

die reitende Poſt, nuntius publicus equo vectus.

die Poſt reiten, equis nuntii publici venire veredarium equo ſequi.

* gereten Mann, für reutende Mann, oder Reuter. *Tolner* im Land-Frieden. *Cod. Diplom. in hiſtor Palatina. p.* 101. bald darauf ſteht geritten Mann. Welche falſche Conſtruction da man das *paſſivum pro activo* gebraucht, ſchon damahls geweſen, wie man *vulgo* noch ſagt; da kommt er geritten, für reitend.

das Reiten, equitatio.

* das Rer. Nider. die Reuterey. *T. III. Script. Brunſv. p.* 390 equitatus.

reitbar, *adj.* als eine ebene Gegend, equitabilis.

Im gelobten Land ſind wenig reitbare Ebenen, wo man mit Pferden fortkommen kan, in Paläſtina paucæ planities equitabiles inveniuntur.

reitbar, *adj.* kan auch von Füllen geſagt werden, auf welchen man noch nicht oder ſchon reiten kan.

* Reiten-Diener, ſatellites familiares Conſulatus Hamburg ſ. *Stapherſt.* Hamb. Kirchen-Chron. *p.* 238

Reit-Handſchuh, chirothecæ longiores & fortiores ex corio.

Reit-Hängſt, equus admiſſarius.

Reit-Haus, *n.* area magiſtrorum & moderatorum equorum tecta.

Reit-Klepper, *m.* equus minor ad curſum.

Reit-Küſſen, *n.* pulvinus coriaceus ephippii loco.

Reit-Leben, feudum equitando ſerviendi.

Reit-Ochs, *m.* bos gregis admiſſarius.

Reit-Platz, *m.* area eorum qui equos domant, vel equitare diſcunt.

Reit-Pferd, *n.* equus ephippiarius

Ride-Pferd. iſt im Sachſen-Spieg. dar die Ridemann ſime Herrn uppe dienen ſall.

Reit-Lieſe, *f.* pediculus in cute hominis rodendo moleſtus.

Reit-Rock, *m.* lacerna, tunica equeſtris.

Reit-Sattel, *m.* ephippium equitantis.

Reit-Schmid, faber ferrarius apud turmam equitum in bello.

Reit-Schul, locus ubi diſcunt equos freno regere.

Reit-Sitz, ſella cui equitando inſidere poſſunt.

Reit-Stiefel, ocreæ majores genua tegentes.

Reit-Socken. *Abelſv. Fritſch. in opuſc. p.* 247. tibialia ſub ocreis equitantis.

Reiter, eques, in genere qui equo vehitur, in ſpecie bello, equo merens.

eine Compagnie Reiter, turma equitum.

Reiter-Regiment, chilias oder legio equitum, Regiment zu Pferd.

* Reiter, für Latro oder ſonſt in übler Bedeutung, als nachläßig.

Chronicon. Windesheimenſe l. 2. *c.* 60. Non miſſam Ruterorum (Gallice une meſſe à la cavalliere) ſed bene devotorum a fratribus ſuis exigit.

Man ſagt noch in dieſem Verſtand, das Fleiſch iſt reiteriſch gekocht, das iſt, nicht gar, oben hin, es iſt noch hart.

Ruderorum. terra. T. II. Scriptorum Brunſvicenſ. p. 45. 826. 949. id eſt plena latronum

Reiter, im Wort Spaniſcher Reiter, trabs ſexangularis paliis præpilatis echinatus, munimentum ad retinendum impetum equitum, vel oppugnantis hoſtis a rupturis mœniorum, ein Balcken voll ſpitzigen herausſtehenden Gewehrs.

Reiterey, *f.* equitatus, leichte Reiterey equites levis armaturæ.

* Reiterſchafft. beym Fronſperg Kriegs-rüſt. *fol.* 37. equitatus.

reiteriſch, *adv.* more equitum, reiteriſch gekocht, non ſatis coctum, cibus ſ. caro durior.

Reiter- und Tonnen-Geld. Hamelmann Oldenb. Chron. *p.* 424. ſ. Tonnen, pecunia quæ equitibus riparis datur. ſ. Strand-Reiter.

Reiter-Fahn, Standart, vexillum equitum.

Reiter-Pferd, equus major quo equites in bello uti poſſunt,

Ritt, Ritter, ſ. beſonder.

* Ausreiter, zu Erfurt. *T. II. Script. Saxon. col.* 1802. turma equitum quo vicino principi ſuccurrebat civitas.

Uhrider, zu Braunſchweig. *T. III. Script. Brunſv. p.* 466. eques, qui ſenatui domi ſervibat, ſatellites conſulum.

It. ein Ausreiter in Halle, id. oder bey den Edelleuten in der Mark Brandenb. zu Hamburg ein Reiten-Diener, anderswo ein Einſpänniger.

Bereiter, domitor equorum, qui docet equum freno regere.

Küriſſir-Reiter, cataphractus.

Land-Reiter, executor provincialis e. c. in Marchia Brandeburg.

Ordinanz-Reiter, der immer zum ausreiten geſatzt ſeyn muß, eques ſtatarius.

Panzer-Reiter, eques loricatus.

Poſt-Reiter, veredarius.

Strand-Reiter, eques riparius, als in Preuſſen, wegen des Bernſteins, die Dieberey zu verhüten.

Uberreiter, foreſtarius. Ahraiſer im Bayriſchen *Jure Venandi p.* 42. Forſt-Bereiter

Satelles urbis *Tſchudi T. II. p.* 421. Sie hatten der Basler Farb an, daß man ſie für derſelben Uberreiter anſah.

Umreiter, waren liederliche Edelleute, die andern unvermuthet über den Hals gekommen. *Fritſch. Suppl. Beſold.*

Vorreiter, an der Spann von 6 Pferden, der das erſte Paar voran reitet, auriga inferior, oder auriga equorum anteriorum.

Reiter, cribrum, ſ. Raider,

abreiten, equo diſcedere.

- - - - ein Pferd, curſu exhaurire; enervare.

- - - - ſich, equitando defatigare,

- - - - ein Hufeiſen, ſolcam ferream inter equitandum perdere.

ausreiten, equitare foras, equo uti in itinere ineundo.

er iſt ausgeritten, equo ſedens exſpatiatus eſt; equo vectus exit.

- - - - in bellum equo exire. Märkiſche *Revers Anno* 1640. Wo die Hauswirthe einheimiſch ſind und bleiben, mögen die andern jungen Geſellen ausreuten.

bereiten, equum domare; equum freno & ephippio aſſuefacere, ut ſeſſorem patiatur.

bereiten, obequitare limites ſ. *Du Cange.*

ſ. Beritt, die Gegend des Waldes, ſo ein reitender Förſter zu bereiten und zu beſorgen hat, foreſtarii pars ſylvæ, quæ curæ ejus demandata eſt.

bereiten, præparare, ſ. reiten beſonder.

durchreiten, perequitare, wann die Præpoſition durch, beym Ort ſteht, den man durchreitet, ſo iſt der Accent im Verbo durchreiten, auf dem durch, als durch alle Theile der Stadt durchreiten, per omnes partes urbis perequitare.

Wann aber durch nicht bey dem Ort wiederhohlt ſteht, ſondern nur der Accuſativus deſſelben ſteht, ſo iſt der Thon auf dem Verbo reiten, als die gantze Stadt durchreiten, equo vehi per totam urbem.

einreiten, equo vehi in aliquem locum, introire equitando, in eine Stadt.

er iſt zu Jeruſalem auf einem Eſel eingeritten, Hieroſolymam introivit aſino vectus.

einreiten, in den alten Rechten, geloben für die Schuld einzureiten, ſich zur Verſicherung zu ſtellen. Die Formel war: Si in termino prædicto pecuniam ſolvere neglexero, Erfordiam e. c. introibo, non exiturus niſi debitis ſolutis. *Schilter Prax. Juris Rom. p.* 100. im Hohlſteiniſchen heiß es ein Lager halten, ſich legen, einlegen. Im Sachſen-Spieg. Laudr. *l.* 9. das Inriden.

erreiten, curſu aliquem aſſequi; equitando conſequi, einen.

überreiten, hinüber reiten, equo tranſire, mit dem Accent auf der Præpoſition.

überreiten, mit dem Accent auf dem Verbo einen; mit dem Pferde eher kommen als der andre, equitando prævenire.

ein Pferd überreiten, equum curſu exhaurire.

ein Kind überreiten, puerum equo proſternere & lædere, equo conculcare.

umreiten, mit dem Thon auf der Præpoſition, per ambages equitare; equitando pererrare.

Item auf der Wurſt herumfahren, und zu andern ungebeten kommen, freſſen und ſauffen, hieß ehmahls auch umreiten, iſt aber verbotten worden. *Fritſch. Supplem. Beſold.*

umreiten, mit dem Thon auf dem Verbo.

das Lager umreiten, obequitare caſtra.

die Mauren umreiten, mœnia circumequitare.

wegreiten, equo aliquo proficiſci.

zureiten, citato equo vehi, reit zu! calcar adde! hortare equum!

- - - - ein Pferd, gebrauchen einige für ein Pferd abrichten, equum docilem reddere.

Reiten und reiſſen ſind einerley Urſprungs in der Bedeutung des ſeparare, idque variis modis, im reiten, divaricare pedes.

Reitſcher,

eine Art Feld-Schwammen, fungus cervinus, ſ. Reh, Rehling, fungus pileolatus, orbicularis, ſind aber rothlich, von welchem roth einige den Namen Reitſcher, gleichſam Rothſcher herleiten, andere von röſten. Niderſächſ. röten, weil man ſie in Butter zu röſten pflegt.

reitzen, ſ. p. ſq.

Religion,

vom Lat. religio.

einerley Religion haben, iisdem sacris uti.

von ſeiner Religion abfallen, descisĉere a sacris avitis.

eine andre annehmen, ab hac ad illam transire.

Religions-Freyheit, liberum religionis exercitium, liberum sacrorum jus, autonomia. *Beſold. Contin.*

Religions-Verwandter, qui est ejusdem religionis; eandem profitens.

Relik, millefolium, Edelgarbe. *Chytr.*

* Rell,

Pict. Rell oder Rellmaus, glis.

Golii Onomaſt. col. 280. groſſe Feldmaus, Rellmaus. Holl. Rellmuys, mus major. Gall. loir

* Rellen

Korn-Rellen, deterere frumenta, frangere melis.

Scheint von ründen, rendeln, in rellen zuſammen gezogen, oder von rodere, röllen, rollen.

* die Relle, *Pict.* in der Relle ſeyn, fabulam fieri, verſpottet werden. Holl. rellen, legumina sub mola decorticare.

Rem, an den alten Teutſchen Namen, ſ. Ram.

Reme, ſ. Riem.

Remonſtranten,

Remonſtrantes Reformati, acceperunt hoc nomen in inscriptione Catecheſis ſuæ ab anno 1610. ex libello seu remonstrantia uti vulgo dicimus, Ordinibus Hollandiæ oblata quæ in collatione Hagiensi An. 1611. & apud Pandartium legere est. *Beſold. Contin.* eine Secte in Holland.

Reitzen,

bewegen durch locken und ziehen, trahere; commovere; pellicere; invitare; lacessere; tentare; ardorem injicere; inescare; sollicitare.

reitzen, antreiben, incitare, instigare, stimulare, calcar admovere.

reitzen zum Zorn, irritare.

reitzen zum Guten, als der Heil. Geiſt thut. *T. III. Script. Brunſu. p.* 168. *v.* 81. *a.* ſteht vom Kaiſer Heinrich.

Hirunter kme der hilghe Geist reit,
Spiritus S. eum movit.
Dat he sichte, so men noch wol mag Hude schawen
Ein herrlich Closter ven witten und von guden Frawen
Quedelingeborch is dat sulve Closter genannt.

vom böſen Geiſt ſagt man noch *vulg.* reit dich der Teufel? agitat te diabolus?

das Reitzen, incitamentum.

reitzend, illecebrosus.

Reitzung, illecebra, stimulatio; allectatio; irritatio; irritamentum.

Liebreitzung, blanditia.

* reitzig. *Tſchudi T. II. p.* 4. begierig einem zu ſchaden. *Pict.* irritabilis, incitans &c.

anreitzen, incendere, instigare, allicere.

Anreitzung, instinctus; irritatio.

aufreitzen, incitare ad seditionem; commovere ad rebellationem.

verreitzen, corruptelarum illecebris irretire aliquem; abducere ad nequitiam.

Reitzniß mit dem Lat. irrito verwandt und mit reiſſen.

Königsh. hat reiſſen.

Rempe. *Chytr. col.* 239. Soldt, (Salz) ther Rempe leſern, ſ. Rente, salem admetiri mensura vel modio nautico.

Rengk. *m. Goldaſt. Conſtit. T. I. Part. 2. Anno* 1566. eine Art Fiſche zu Augſpurg. Die grünen Rengken das Pfund um 8. Kreuzer, die Digen Rengken mag man nach dem Geſicht kaufen.

Wilhelmus Dux Bavariæ concesſit Cœnobio Berenried piscationem in lacu vermium, quæ dicitur, der Renken-Laich. *Hund. Metrop. T. II.*

Artedi Ichthyogograph. zehlt ſie unter die Lavareros, und Albulos, den Gang-Fiſch, ad locum Ammerzee in Bavaria *Rhingau*, eine Art Weiſſfiſche, ſoll wohl an ſtatt Rhingau (welches ſonſt ein Stück am Mein iſt,) heiſſen Renke.

Renken,

flectere.

ſich renken, ſich hin und wieder krümmen, winden, sinuare, pandiculari.

ſ. Rank.

das Ranſern und Ranken vor dem Fieber, pandiculatio ante paroxysmum febris. *Col. col.* 261.

ſich renſen wie ein Hund der aufſteht. Teutſche Sprichw. *fol.* 30. *b.*

Pict. hat ranggen, ſich ranggen, renken, ſtrecken, als die ſo vom Schlaf erwachen, pandiculari; extendere brachia.

verrenken, membrum luxare, loco suo movere.

verrenkt, luxatus.

ein verrenctes Glied einrichten, membrum luxatum in locum reponere.

Renken, ſ. Rank, Ring, ringen.

Rennen,

für lauffen zu Fuß, iſt *vulg.* ſteht meiſtens laufſen dabey, rennen und laufen. *Imperf.* ich rannte. *Perf.* ich bin gerennet, currere.

rennen als wann einem der Kopf brennte, currere ocyus, tanquam instante periculo.

rennen, geſchwind reiten, concitato equo currere, als auf der Poſt.

rennen, im Turnieren, lanceis concurrere, incurrere lanceis adversis, von vielerley Arten dieſes Rennens, ſ. *Wehn. ad voc.* Bund-Werk welche aber ſo veraltet, daß man nicht viel davon weis.

nach dem Ring rennen, annulum lancea petere.

rennen, *alt.* in Bergwerken, lavare.

das Eiſen wird gegraben, gerennet und geſchmelzt. *Matthes. Conc. 8. Sarept.*

der Wein wird von den Weinfälſchern gerennet und geſchmiert, id. ibid. vinum affusa aqua corrumpitur.

die Renne, in den Bergwerken, das Gerinne oder Lotten, wodurch das Erz von einer Höhe herunter gerollt wird, canalis.

* Gerenne, Gerenſe, (im Krieg zu Pferd) incursus equitum. *Fauſt. Limpurg. Chron.*

Renner, hieß ehmahls ein Laqvey, Läuffer, Beyläuffer, pedisequus; servus ad discurrendum.

In den Bergwerken, ein Eiſen-Schmelzer, excoctor ferri. *Friſchl. Nomencl. c.* 114.

das Rennen, cursura.

ex cursura anhelitum ducere, vom Rennen nicht zu Athem kommen können.

Renſel, ſ. rinnen, coagulum.

abrennen, einem etwas, cursu præripere.

herabrennen, decurrere.

afrinnig, im Sachſen-Sp. 2. 40. wird aber der Wagen afrünnig, das iſt, rennt aber der Wagen Berg ab.

anrennen, incurrere & offendere quid.

- - - incurrere & offendi.

du wirſt übel anrennen, ankommen, anlaufen, male accipieris.

- - - an etwas, impetu vehi in aliquid.

- - - einen anrennen, insolentius adcurrere, & alloqui aliquem.

aufrennen, currendo contra aliquid aperire aliquid, als eine Thür aufrennen mit einer Wagen-Deichſel.

- - - mit dem Schiff auf den Sand oder Felſen, incurrere & hærere aut navem frangere, incursu perfringere.

auf und abrennen, currere sursum deorsum.

ausrennen, cursim egredi, excurrere.

herausrennen, hinausrennen, id.

berennen, eine Veſtung, mit gewiſſer Mannſchafft, ſo nah als möglich iſt, eines Orts Beveſtigung umreiten und beſichtigen, ehe man ihn belagert, explorare munimenta loci circum currendo eum.

das Berennen, oder die Berennung, exploratio munimentorum externa.

berennen, den Kayſerlichen Stuhl. Hortleder *l.* 3. *c.* 9. Als der Graf von Würtenberg Herzog wurde, ließ er den Kayſerl. Stuhl berennen mit einer ſchwarzen und gelben Fahne, und auf das Berennen iſt der Fürſt hinnach gefolgt mit 5. Banner und 200. Pferden, in conspectum Imperatoris se dare ornatu feudorum imperii.

durchrennen, einen mit einem Spieß, hasta aliquem trajicere, der Ten auf rennen.

durchrennen, durch einen Ort, mit den Ten auf der *Præpoſ.* als: laß ihn hier nicht durchrennen, er wird ſonſt den andern mit einem Spieß durchrennen.

herbeyrennen, adcurrere, advolare.

einrennen, incurrendo frangere, als eine Thür.

hin und herrennen, cursare ultro & citro; currere in diversas partes.

niderrennen, currendo prosternere.

überrennen, cursu superare.

mit dem Pferd, equo concitato prosternere & conculcare.

verrennen, einem den Weeg, transitum præcludere, prohibere aditum.

umrennen, incurrendo prosternere, mit dem Accent auf der Præpoſ. als einen Menſchen, ein Bild ꝛc.

umrennen, cursitatione circumire aliquid, mit dem Ton auf dem Verbo.

herumrennen, als ein Thier im Wald, discurrere.

vorbeyrennen, præter labi.

zurennen, renn zu! curre ocyus.

herzurennen, adcurrere.

Renn-Bahn, als der Römer war, circus.

Renn-Baum. *Friſchlin. Nomencl.* der Haſpel-Baum, Roll-Baum, ergata, sucula.

Renne-Berg, was vom Erz abrieſelt, indem es durch die Renne herab gerollt wird, terra inutilis inter decidendum a metallo detrita.

Renn-Holz. Pommeriſche Holz-Ordn. *Anno* 1719. *p.* 24.

Ein Sparr-Stück oder Renn-Holz 6. bis 7. Zoll dick in die 4. Kannte am Stamm-Ende, 9. Gr. zu Rinnen, ſ. Rinnen.

Renn-Fähnlein. *Serar. T. I. Rer. Mog. p.* 799. *n.* 3. womit man den Kayſerl. Stuhl berennt, vexillum feudale.

It. im Feld. Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 19. *b.*

Ein

Ein Bruck-Wagen mit Bruck-Thielen ſoll mit dem Renn-Fähnlein, vor dem verlohrnen Hauſen hergehen, vexillum ante vehicula pontium.

Renn-Herd, fornax ferraria. *Friſchl. Nom.* c. 114

Renn-Schiff, celox; navis curſoria; actuaria.

Renn-Spindel, ein Bohrer der Schleſſer mit einem Riemen, terebra fabrorum ferrariorum quæ loro circumagitur.

Renn-Thier, *n.* rangifer, *vulg.* eine Art von Hirſchen in Lappland, mit drey Hirſch-Hörnern, lauffe ſchnell an den Schlitten, cervus jugalis.

Renn-Wagen. *Friſch. Nomencl.* clabula, rheda curſualis.

Renn-Weeg. In *Tradit. Fuldenſ. p.* 494. *lin.* 52 und *p.* 572. *lin.* 18. kunte eine Markung und Gränze eines Guts ſeyn wann es daran ſtieß, ſcheint ſo viel als der Poſt-Weeg geweſen zu ſeyn, via veredarii.

Renn-Zeug, certa arma corporis eorum, qui lanceis in ludis haſtiludiis ſive haſtiludiis ſic dictis pugnabant, eine gewiſſe Rüſtung der Turnierenden von zwey Rittern, deren einer im Stech-Zeug, der andre im Renn-Zeug ein Treffen gethan, ſ. *Script. Saxon.*

Für rennen ſagte man auch rinnen, ſ. rinnen unter andern auch in dem Wort Rinne-Sonntag Estomihi, ſ. *Hulſius Calend. med. ævi p.* 52. It. der wenige Rinn-Abend. *ibid. in nota.* Goth. Rinnan. Anglo-Sax. ærnan, yrnan.

Es kommt mit rinnen ῥεῖν überein und auch mit rennen.

Rennen iſt eigentlich das *Activum* des *Neutri* rinnen, als ſinken, ſencken, trinken, tränken. Daher bleibt in den meiſten *Compoſitis* der Bedeutung des *Activi*, und muß daher im *Imperf. regular.* bleiben, als aufrennen die Thür, er rennte die Thür auf, und im *Perf.* das *Auxiliare* ich habe, dazukommen, oder es geſchiehet beides in einem *Compoſito*, als er iſt übel angerennet, weil er den Unrechten angerennet.

Rente, *f.*

reditus. Einkunft vom Franzöſ. rente, und dieſes von reddere quantum pecuniæ fundus vectigal aut cenſus reddit; prædiorum ſuorum fructibus vivere, von ſeinen Renten leben.

Rentey, oder an einigen Orten Renterey, quæſtorium.

Rentner. Lübiſch Recht *l.* 3. *c.* 1. 6. *a.* creditor annuorum redituum.

Rent-Silber. *Beſold. Theſ. Pract.* im Mansfeldiſchen, id in quo pretium cupri, impenſas in eo factas, excedit. Einnahm über die angewandten Unkoſten an das Bergwerk.

Rent-Kammer, ærarium.

Rent-Meiſter, quæſtor ærarii.

Rent-Meiſter-Amt, quæſtura.

Rent-Sache, cauſa fiſcalis, cauſa reditus principis concernens.

Rent-Schreiber, ærarii ſcriba.

Rent-Meiſterey, dergleichen in der Grafſchafft Ravenſperg vier, als Sparenberg, Ravenſperg, Vlotz, Limberg.

Gerente, im Salzwerk zu Halle in Sachſen, gewiſſe Einkünften die vom Salzwerk zu Erhaltung der Gebäude, Salarirung der Bedienten. It. für Kirchen und Schulen, für Arme, und ſonſten vermacht ſind. Hohndorf *p.* 8. reditibus ſalinarum Legata & Salaria.

Gerente, nennen die Born-Knechte inſonderheit, was man aus dem Herrn-Gut zu ihrer Belohnung zieht. Hohndorf *p.* 10. ſalarium eorum qui in ſalinis ſerviunt.

Stete-Gerente, gewiſſe Zober Sole, die ſtätig einerley, und keinmahl mehr oder weniger, als wann ein ſolches Gerennte 30 Zober hat, ſo bekommt es in jeder Siede-Woche der, dem es gewidmet oder gehört, man mag viel oder wenig Tage ſieden, reditus conſtantes, qui nec minuuntur nec augentur.

Tage-Gerente, werden vermehrt, als wann ein ſolches Gerente 20 Zober hat, und zwey Tage Salz geſotten werden, ſo trägt es 40. Zober.

kleine Gerente, werden mit gewißen Geld bezahlt. Hohndorf *ibid.*

Leibrenten, uſuræ cum vita creditorum ceſſantes.

Berennten, reditibus ſuccurrere; dotare.

Repreſſalien,

repreſſalia, von reprimere, iſt durch den Krieg ſtark aufgekommen, es könnte als ein fremdes Wort wohl weg bleiben, und wie es einige genennet. Gegen-Gewalt, Gegen-Beleidigung, Selbſt-Rache, Selb-Gericht überſetzt werden. Allein es iſt geblieben, und bedeutet, alienam injuriam vi & lædendo ejus ſubditos aut res ejus aut eorum in vindictam, aut ut reſtituatur damnum.

Reß, ſ. Räs.

Reſt, *m.*

reliquum, quæ ſolvenda reſtant; reſiduum.

den Reſt oder Rückſtand abführen, ſolvere reliquum debiti.

einem den Reſt geben, interficere aliquem.

reſtiren, an der Schuld, noch etwas zubezahlen haben, debiti aliquid non ſolviſſe, reliquari, Reſtanten, qui adhuc aliquid debent.

übrig ſeyn, reſtare; reliquum eſſe; ſupereſſe.

Pict. hat für Reſt. * Reſtanz, reliqua.

die Reſtanten nicht bezahlen, reliquari.

Reſter. hat Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 20. *a.* iſt ganz veraltet. Ein Wagen mit Zimmer-Holz, groß und klein zu Setz-Bäumen geſtreben, Reſter und andre Nothurft.

Retſchen, heiſſen bey einigen die Enten, ſo wohl zahm als wild. Retſch-Anten. *Geſner de avibus. p.* 96. ſcheint vom Laut ihres Geſchreyes zu ſeyn.

Retten,

liberare, von etwas, eripere, vom Tod, excædere, vom Elend, levare miſeriis, Verderben, vindicare ab interitu.

ſich durch die Flucht retten, fuga ſaluti ſuæ conſulere.

die Freyheit retten, vindicare libertatem.

ſeinen ehrlichen Namen, famam tueri.

ein Retter, liberator; vindex; ſervator.

Retter, bey den Jägern, ein dritter Hund von Wind-Spielen, der die andern zwey verhindert, daß ſie den Haſen den ſie gefangen, nicht verzehren. Flemming Teutſch. Jäger *p.* 173. *b.* cuſtos leporis capti & necati.

die Rettung, liberatio, levamen.

errretten, iſt ſo viel als retten.

Errretter, ſo viel als Retter.

Errettung, ſo viel als Rettung.

Kommt mit reiſſen, reiten überein, und den Griechiſchen ῥύεσθαι, einen heraus reiſſen, erretten, entreiſſen.

Reude, ſ. Räude.

Reuchling, eine Münze in der Schweitz, wird zu Bern Ann. 1477. auf 10. Pfennige gewürdigt. *Stettler Annal. Helv. p.* 274.

Reuen, *v.*

Impersn. reciprocum. pœnitere; pigere.

es reuet mich der That, pœnitet me facti.

es hat ihn gereuet daß er es nicht gelernet, pœnituit eum non didiciſſe.

es reuet mich, daß ich dich beleidigt, pœnitet me quod te offenderim.

es hat ihn zu ſpat gereuet, ſera pœnitentia eum ſubiit.

es reuet mich nicht daß ich es gethan habe, non damno me id feciſſe.

die Reue, pœnitentia.

es iſt ihn eine Reue deswegen angekommen, pœnitentiam ejus rei egit, piget eum.

zur Reu beweget werden, ad pœnitentiam verti.

Reue über etwas haben.

Reue bezeugen, pœnitentiam oſtendere, teſtari.

Reu und Leid tragen, dolere de aliqua re.

reuig, *adj.* pœnitens.

bereuen etwas, pœnitère alicujus rei, pœnitentiam agere alicujus rei.

nun bereuet er es, nunc pœnitentia eum ſubit.

gereuen, iſt ſo viel als das *ſimplex* reuen.

die Reuerinen, ordo monacharum pœnitentium ſive Mariæ Magdalenæ; ſorores pœnitentes S. Mar. Magdal. Moniales S. Mar. Magd. al pœnitentes, oder de pœnitentia.

zu Straßburg heißt dieſes Kloſter zu den Rueren. Straß. Policey-Ordnung *p.* 61.

zu Mainz, monaſterium monialium ad pœnitent. Ciſterc. Ordinis.

T. II. Scrar. Rer. Meg. edit. Joannis heiſſen ſie albæ dominæ, die weiſſen Frauen, *p.* 866. ſ. Buß, die Büßerinnen.

Pomarius Magdeb. Chron. von 18ten Erz-Biſchoff. Dieſer Orden habe ſich Anno 1230. angefangen, da ſey das Cloſter zu St. Maria Magdal. gebaut und der Reverin oder Büſſerin-Orden genennet worden.

Reu-Brief, *m.* literæ pœnitentiæ indices Fauſt Lübeck. Chron. *col.* 57.

Reuling, die Alten haben eine *Proſopopœiam* von der Reu gemacht, und ſie vorgeſtellt, daß ſie denen die etwas thun, das ſie hernach reuen muß, auf dem Fuß nachfolge und ſie beſtraffe, als der Reuling folgt gähen Räthen, præcipitis conſilii comes eſſe ſolet pœnitentia.

Teutſche Sprichw. *col.* 311. *a.* Sie müſſ ſich umſonſt den Reuling heiſſen laſſen. Luth. im Büchlein von Aufrichtung der Schulen, pœnitentia quæ ſequitur malum factum.

Reuwel-Stoß, (von eben dieſem Reuling) die Reue ſo als eine Straffe auf etwas folgt. Narrenſch, *fol.* 247. *id.*

Reu-Geld. *Beſold. Theſ. Pract. p.* 826. multa pœnitentiæ.

Reu-Kauf, das Geld ſo man zu geben verſpricht, wann einen der Kauf gereuet, conventio de certa pecunia in caſu pœnitentiæ ſolvenda. *Mevius* Lübeckiſch Recht *p.* 826.

Im alten Teutſchen iſt hriuwun. *Tatianus. Pict.* rûw.

Codex. MS. N. T. thut Ruwen und Buß.

Daſyp. raw, pœnitentia, rauwen, pœnitere.

Belg. rouwe, luctus, rouwen, lugere.

Anglo-Sax. hreowan.

Das h an dem r von hriuwun, ſcheint noch ein Anzeig zu ſeyn, daß rauen, reuen, mit Grauen verwandt ſ. grauen, horrere.

Man hat ehmahl auch rauen für reuen geſagt, wovon noch eine Spur iſt in einem Lied:

Daß ich dir mög vertrauen
und nicht bauen
auf alles mein Thun
ſonſt wird michs ewig rauen

da es um des Reimens willen rauen muß geheiſſen haben.

Reuberſchen,

Iſt in einem Titel vom Braunſchweig. Stadtr. beym Rehtmajer Kirchen-Hiſt. *Suppl. p.* 80. vom Wahrſagen, Lodern und Reuberſchen.

Kommt mit dem Franz. reſuer, révaſſer überein,

überein, delirare, somnia habere, Träume haben, Traumdeuten, entzuckt werden.

Revesch,

Im Sachsen-Spieg. für Wrenschen, das einanders *MS.* hat, 2. 47.

Wann ein Vieh vedesch, wild, scheu, toll ist, scheint mit rabies, rabiosus einerley zu seyn, oder kommt mit

rowisch überein. *Tschudi T. I. p.* 217. schreibt vom Herzog Albrecht in Oesterreich, daß er dem Reich viel entzogen, und an jene Länder gezogen, was er gekönnt, erhatte ein rowisch Gesicht, und sin Lust war ze frevlen.

Weil aber *Pict.* für rauh, in eben diesen *Dialect* des *Tschudi* hat rouw und Grimm, wofür man jetzt sagt, rauh und grimmig, so scheint rowisch so viel als grimmig zu seyn, ein grimmiges Gesicht, ein rouwer grausamer Mensch, wie *Pict.* eius dazu setzt, crudelis homo, oder ist Franz. rever. Holl. reven.

Reude, s. Räude, scabies, die kleine Krätze, du fürchtst die Reud und sindst den Grind. Narrensch. *p.* 8.

Reude. Niedersächs. Rüde, womit man das Pflugbret und Pflugschar von der anhangenden Erde reinigt. *Chytr. col.* 57. ralla, von radula.

Reverenz, vom Lat. reverentia.

Kayserreb. den Eltern Reverenz und Ehrerbietung. Post. *fol.* 194. *b.* einem einen Reverenz machen, inclinato corpore aliquem salutare, honorare.

Revers, *m.*

Gegen-Versicherung.

Fritsch. Var. Tract. p. 473. Gegen-Brief, Gegen-Schein, Gegen-Verschreibung, Gegen-Bekänntnüß, obligatio reciproca, antigraphum, recognitio.

Gegen-Quittung. *Fritsch. Nomencl. c.* 78. antapocha.

Revers-Brief. Harsdörfer im *Secr. part.* 9. *p.* 594. litteræ reversales.

bey den Lehen. Vasallus sæpe tenetur conficere & tradere Domino *instrumentum recognitionis*, quod vulgo vocant, einen Revers von sich geben. In quo instrumento continetur consignatio bonorum quæ in feudum accepit & servitiorum feudalium expressio. vid. *Rittershaf. in Partit. feudal.* 2. 1. 1. sonst auch reversales genannt.

Reversales literas dat transmissionem petens alicujus rei, transmittenti nullum præjudicium ipsius jurisdictioni generatum iri, vel extiturum,

sich reversiren, antapocha cavere alicui.

Revier, *f.*

kommt vom Ital. Riviera, oder Franz. riviere und diese vom Lat. Ripa, rivus. Lat. barb. riparia, riaria.

Daher schreiben viel der Alten Rivier, heißt also eigentlich tractus, regio, am Fluß und andern Wassern, hernach eine jede Gegend.

Eccard. Script. med. ævi T. II. col. 1481.

Dreyßig tausent wol geritten.
Lobte er zu füren schier
Für Akers auf dy Rivier.

der Rauracker Rivier, jetzt Baßler. Stumpf. *Helv. fol.* 359. *b.* Rauracorum regio.

Der Wein so aus der Wadt, (pais de vaut) in der Schweitz am Genfer-See kommt, heißt insgemein der

Ryff-Wyn, a ripa, oder Riva, wie Stumpf *c. l. fol.* 539. *b.* dazu setzt.

In der Niederf. Chron. *An.* 1492. ist Revier.

düsse Völker sint gescheden mit manigerley Water und Rever. *p.* 10.

revieren, gebraucht man von den Raub-Vögeln. er reviert schön in die Höhe, alta petit & gyros facit.

Reulich, Reylich,

benignus, beneficus, gütig.

sonderlich findet man das adverbium in einem weitläuftigen Gebrauch, als das alte *Vocab. An.* 1482. setzt reylich, retenlich, (consulte) weißlich, (sapienter) oder köstlich, zärtlich, lieblich.

Der Teutsche Uebersetzer der Reise-Beschr. des *Aloysii de Cadamosto An.* 1508. 4to *c.* 44. setzt bey der Beschreibung eines Elephanten: Füsses, er sey reylich, mehr dann anderthalb Spannen breit an den Sohlen. Es bedeutet also so viel als reichlich, mit gutem Rath, Verstand, Liebreich, u. d. g.

Reylichkeit. Hedion: in Kirchen-Hist. der das Wort reylich offt für gütig hat, setzt auch *fol.* 360. *a.* Reylichkeit. Der Abt hat ihnen das abgebrochen was ihnen aus Reylichkeit der vorigen Aebte verordnet war.

aus Reverseb. hat Schilter im *Glossario* einmahl Rülicheit, das andremahl Rulichheit, stehen aber in ganz unterschiedenen Verstand. Rülichheit im Narrensch. *fol.* 32. kommt von rauh, Kinder straffen uz Liebe, nüt uz Zorn oder uz Rülicheit, non ira motus aut quadam crudelitate. Rylicheit aber gehört hieher, aus Geilers irrend Schaf, dann es steht Barmherzigkeit dabey.

Reupling, junges Zieh-Vieh, oder was nicht (jumenta juniora,) jährig ist. *Besold. Thes. Pract.* beym Wort Hirt.

reupsen, s. rülpsen, ructare.

Reuse, *f.*

nassa, Fisch-Reuse, piscium excipula.

Fang-Reuse, Leg-Reuse, nassa in fundo posita.

Garn-Reuse, nassa e filis texta.

Binsen-Reuse, nassa e scirpis contexta; scirpea.

verbundene oder verdeckte Reusen sind in Bayern verbotten, als ein schädliches Fischen. *Khraisser jus piscandi in Bavar. art.* 2.

Behalt-Reuse, die Fische eine Zeitlang darinnen zu verwahren, mit einer Oeffnung in der Mitte, hinten und vornen zu, nassa utrinque clausa, in ventre orbiculum habens, ad conservandos aliquandiu pisces.

Holz-Reuse, in Bayern eine verbottene Art zu Fischen. *Khraisser, c. l. art.* 2.

Belg. ruyssche, ruysse, ruische. *Pict.* rüsche, vielleicht von Reise, a viminibus, quibus communiter contexi solent nassæ, von den Reisern woraus man die Reusen macht.

reuspern, s. räuspern.

Reussen, Russen,

die Reussen, ein Reusse, Russi, vulgo Rutheni, natio Ruthenorum.

Reussen, das Land, Russia, Rußland, id.

Weiß-Reussen, Russia alba, am Ursprung des Dons und Dnieper. It. das Littauische Reussen.

Roth-Reussen, Russia rubra, klein Reussen, in Pohlen.

Schwarz-Reussen, Russia nigra.

Groß-Reussen, Russia magna.

Rußisch, *adj.* Russiacus, Russicus.

Die Grafen Reussen, Reichs-Grafen, Comites Rutheni, in Thüringen und Sachsen, von ihrem Stamm-Vater der aus der Rußischen Gefangenschaft wieder gekommen.

reuten, ausreuten, oder roden, eradicare; facere novalia; sylvas succidere; a dumis purgare; exsindere vepres.

Von reuten oder roden sind die Namen vieler Teutschen Oerter hergekommen, nemlich von reut und rode, mit ihren *Derivatis* und *Compositis*.

Nachdem sich die Teutschen, als das Römische Reich an sie gelanget, in einigen noch übrigen waldigen Gegenden, sonderlich gegen die Gränzen, wo sie sonst vieles unbebauet gelassen, ausgebreitet, haben sie von dem geschehenen ausreuten und roden, mit Versetzung anderer Umstände, vielen Oertern den Namen gegeben. Unter andern ist dieses absonderlich in dem heutigen Frankenland, in dem Burggrafthum Nürnberg geschehen, vom Anspachischen Fürstentum an, bis zu Ende des Bayreutischen, das ist, in den zwey Theilen desselben, unterhalb und oberhalb des Gebirgs, allwo die Endung reut häuffig gebliben. An- und in Nider-Sachsen aber, ist die Endung roda an vielen Namen der Städte, Dörfer und bewohnten Plätze bekannt.

Zum Exempel, was reut anbelangt, sind im Anspachischen.

Bey Alversshausen im Decanat Weimersheim, Kolmreut und Rabenreut.

Zu Cammerstein gehört Neppersreut, Poppenreut, Gotzenreut, Butzenreut, Weikersreut.

Nach Barthelmes-Aurach ist gepfarrt Albers- und Günzersreut.

Bey Roßstall im Decanat Langenzenn, liegen Oedenreut und Cafnersreut.

Bey Kirchberg an der Brunst ist Neureut.

Bey Ettenstadt und Weimarsheim lieget Engelreut, und ein Ort, so noch Reut allein heißt, ohne ein anders vorgesetztes Wort. Dergleichen auch eines bey Weissenbrunn ist, als Dörfer, und so genannte Weiler oder Dörfer ohne Kirchen.

In diesem Fürstentum Anspach oder Onolzbach, und den benachbarten Gegenden, ist diesem reut, bisweilen die Collectivische Sylbe ge vorgesetzt worden, als: Gereut, ein Ort bey Katzwang, und in der Hauptmannschaft Neustadt an der Aisch, des Bayreutischen Teils ist Abtsgereut, Vestenbergs-Gereut, nach der Aussprach des Fränkischen *Dialects* aber ist meistens Kreut daraus worden, als im Anspachischen.

Kreut, bey Bayerberg im Decanat Wasser-Trüdingen.

Fladen-Kreut, bey Geßlau im Decanat Leutershausen.

Mummen-Kreut bey Dambach.

Alten-Kreut, bey Kirchberg an der Brunst.

Jobst-Kreut und Wilhelms-Kreut, bey Linden im Decanat Langenzenn.

Kalten-Kreut, bey Onolzbach.

Pfaffen-Kreut, auch bey dieser Stadt.

Wickles-Kreut, bey Peter-Aurach.

Wolf Kreut, bey Schmalfelden.

Mäuß-Kreut, bey Urfheim im Decanat Wasser-Trüdingen.

In der Gegend Nürnberg liegen: Ermenreut, Großreut, Kleinreut, Kalkreut, Sandreut, Schlichtenreut, Tauchersreut, Wildenreut, Poppenreut, Eckenreut, Bildenreut ein Kloster.

Im Burggrafthum Nürnberg oberhalb des Gebirgs, sind derjenigen Oerter so sich auf reut enden gleichfalls viel, von unten an bey Bayersdorf ist Uttenreut. Weiter im Land die Residenz Bayreut, ehe man auf Bayreut kommt zwischen den zweyen Städten Pegnitz und Kreussen liegt ein Rittergut Schnabelwaid genannt, dazu in gehören Langenreut und Troschenreut.

In

In der Hauptmannſchafft Wonſiedel als dem oberſten Theil des Landes ſind: Hauenreut, Wintersreut, Göringsreut, Eckersreut, Stechersreut, Kretſchenreut, Gratenreut, Bergersreut, Lorenzenreut, die Oede Ezlersreut, Nenenreut, Albertsreut, Erkersreut.

Der Schweizeriſche und Elſaßiſche *Dialect.* ſpricht Reut als Rüt aus. *Pictorius* im *Lexico Germ. Latin.* hat bey reuten auch rüten, ſarrire. *D. Gailer* ſagt in ſeiner Poſtill *fol.* 81. Ihr ſollen euch uſrüten ein neu Gerüt und nicht in die Dorne ſäen. Novale, ſagt er ferner *c. l.* heißt ein neuer Gebrauch, alſo nennt man es in Schwaben, aber ich nenne es ein neues Gerüt. a) laut vorgedachten Wörter-Buchs des *Pictorii* hat man rütel geſagt, für ein geſtudig Feld, (Feld voll Stauden) ſo die Bauren reuten. Dafür findet man im Anſpachiſchen Rötel, als Röttel-Hof bey Urßheim im Decanat Waſſer-Trüdingen, Ober-Rötel bey Alversbauſen im Decanat Weimarsheim.

Zu eben dieſer Ausſprach gehört auch Rötenbach, bey Leutersbauſen.

- - - bey Aldorf im Nürnbergiſchen.

- - - bey Schweinau im Anſpachiſchen.

Röttsweiler, bey Walthan, im Decanat Crailsheim.

Rötenhof, bey Gräven-Steinberg, im Decanat Gunzenbauſen.

- - - bey Polſingen, im Decanat Waſſer-Trüdingen.

Das Niderſächſiſche und mit reut gleichgültige Wort Roda, iſt in dieſen Fränkiſchen Gegenden, wo man ſonſt öffter Reut findet, doch nicht unbekannt, wiewohl die Fränckiſche Ausſprach den letzten Vocal im Wort Roda nicht ſo deutlich hören läßt, als:

Roth, ein Decanat im Anſpachiſchen.

Hohenrodt und Rotenhof, bey Trautskirch, im Decanat Langenzenn.

Wockenrot, bey Neuhof, in dieſem Diaconat, alſo auch Leenrot, Schwalerot. u. a.

Die Rod-Mühl bey alten Münſter im Decanat Crailsheim.

Die Ober- und Unter-Rot-Mühl bey Feuchtwang.

In den alten Lateiniſch geſchriebenen Nachrichten, b) iſt auch nur rot geſchrieben.

Anderer Stücke Felder, groſſer Wieſen und kleinen Gegenden die den Namen Reut annoch haben, ſind eine groſſe Menge. Die Bauren nennen in ſolchen Gegenden ihren mit einem Zaun eingefaßten Platz beym Hauſe, die Hofreut. Die Stucke ausgereuteter Wälder, welche wieder angeflogen, das Holz darauf zu wachſen beginnet, heiſſen Fürreut. c) In Thüringen werden ſolche Oerter Vorriet genennet. d)

Aus dieſem leztern Ort ſiehet man, daß Reut, auch in Riet verwandelt worden. Weil aber

aber Riet zugleich einen feuchten Ort andeuten kan, wo vor Alters Rohre geſtanden, ſo iſt ſchwer zu ſagen, wann man nicht die Lage des Orts wohl weis, ob es hoch oder niedrig gelegen, von welchem Riet es herkomme, ſo fern es für reut, novale, geſetzt, oder für Riet ein Rohr, und ein ehmahliges gerohrig, arundinetum oder caretum andeute, ſonſt fehlt es auch im Anſpachiſchen an ſolchen Namen nicht, als:

Opfenried bey Rockingen, im Decanat Waſſer-Thrüdingen.

Herrieden, die Ried-Mühl bey Uffenheim.

Räuberriet, im Decanat Schwobach, bey Wendelſtein.

Ferrieden, im Decanat Schwobach.

Larrieden, bey Moßbach, im Decanat Feuchtwang.

An Gereut, wann es als ein *Appellativum* gebraucht worden, iſt der lezte Buchſtab im Reden und Schreiben weggeblieben, als im *Chronico Hageni.* e) Die Juden ſind ihren Wirthen als eine Schlang im Schoos, als ein Feur im Gereu, (welches allezeit ſchaden thut) dann es brennt ſelbſten unauslöſchlich, und zündet das nächſte an.

Reuten oder reiten kommt vom reiſſen, weil man da die Bäume niederreißt; Die Stöcke ausreißt; und das mit Gras bewachſene Feld umreißt, und mit dem Pflug aufreißt. Die Alten haben geſagt riuten. beym *Kerone* im *Gloſſario* iſt urruto, extirpator. Es wurde ſolches ackern auch reiſſen genennet, ſo, daß man für Neubruch oder Neureut, an einigen Orten annoch ſagt Neuriß. Das *Gloſſarium Monſenſe* f) erklärt girizan, mit exaratum eſt. Dieſes Wort exaratum führet zu dem wahren Verſtand des alten Worts im verdorbenen Latein, exartum. *Menagius* in ſeinen *Originibus Gallicæ Linguæ*, und *Spelmann* in ſeinem *Archæologo.* ſuchen ihm eine andere Herkunft zu geben. *Menagius* ſchreibt: Veteres Franci agros incultos, ſylvas vel ſaltus dederunt ſub lege rumpendi, ſcindendi & aperiendi, & inde terræ vel poſſeſſiones ruptæ, ſciſſæ & apertæ, detortis a Lingua Latina nominibus dictæ fuerunt, ruptuæ, ſcindæ, quaſi ſciſſæ & apritiones pro novalibus. Quæ lingua Francico-Teutonica dicuntur exarta, & inde exartare Gall. exars, vulgo & eſſarter. Dieſes eſſarter kommt ihm von exarctare, welches er etwan einmahl bey den Alten gefunden. Da hingegen der Herr *Du Cange* in ſeinem *Gloſſario* unter ſo viel Exempeln nicht eines mit ct hat. *Spelmann* theilt das ſt, in eſſarter, und gibt eines der Præpoſition ex, das andere einem Verbo ſartire, und ſagt eſſartare, ſey ſylvas ſuccidere, dumis purgare, loca rigida & inculta in culturam redigere a Latino exſertum, quod eſt evulſum, eradicatum. Allein die Alten, wie die Italiäner annoch thun, machten für den Duplicem x, ein doppeltes s, eſſaminare, für examinare. Hernach findet man ein anders Compoſitum, da das s, nicht iſt, nemlich enerter, zu welchen *Menagius* ſetzt: Nos paiſans d'Anjou diſent enerter un lieu, pour dire, y planter des arbres. Eren, ähren, hieß vor Alters ackern. g) Jt. erten und ertnen. h) Was ſein Pflug ertrtnen kan. War alſo erten ſo viel als arare, im Alt-Fränkiſchen mit der Franzöſiſchen Endung arter oder erter. Davon ſind die Compoſita enarter und eſſarter, und das neue

Lateiniſche Verbum exartare. Man könte einwerfen: exarare und exartum wäre nicht eines mit arare und aratum, dann es wäre einander entgegen geſetzt, im *Concilio Tertio Arelatenſi.* i) Da es heißt: De opere rurali, id eſt, arato vel vinea, vel ſectione, meſſione, excuſſione, exarto vel ſepe cenſuimus Die Dominica abſtinendum. Allein aratum iſt hier daß ſchon bebaute Feld, welches die Teutſchen Artfeld genennet, oder Artland, terram arrabilem; arvum. Exartum aber iſt, das noch nicht baulich, ſondern erſt muß arthafft k) gemacht werden, das noch kein Art-Acker iſt, l) alſo daß die nöthigſte Bauren-Arbeit in den Worten des Concilii begriffen, als ackern, Wein-Hacken, mähen, ärnden, treſchen, Neurut oder Neubruch machen, und an Zäunen arbeiten. In den Magdeburgiſchen Ordnungen ſteht noch ein Compoſitum, nemlich bearten, arare, ararro colere. m)

Die Præpoſition ex am Wort exartum, kan man anfänglich nicht wohl zum bloſen ackern reimen, dann es heißt eigentlich ausgeackert und dieſes Verbum ſteht nicht abſolute, daß iſt, ohne daß dabey ſtehe, was man ausackere, Aber man wird in den Oertern, wo die Alten exartum oder eſſartum gebraucht, finden, daß exartare ſo viel heißt als ausgraben, ausreuten, die Stöcke der abgehauenen Bäume ausreiſſen, gleichwie das entgegen ſtehende Verbum, enerter, im obangezogenen Ort des *Menagii* heißt, Bäume pflanzen. Aber nach dem Ausgraben wird auch das darauf folgende ackern, im exarto eingeſchloſſen. Wie in dem erſten Loco des Herrn *Du Cange* im *Gloſſario* beym Wort exartus ſteht: Quando ſuccisis & radicitus evulſis arboribus terra ſubvertitur & colitur. Weil man vor dieſem, und vielleicht noch in der Schweitz an einigen Orten erchen ſagt, für ären (arare) wie *Pictorius* in ſeinem *Lexico* bezeugt, ſo ſcheint das neu Lateiniſche Wort Exarichus, agrorum colonus, arator n) davon entſtanden zu ſeyn.

Wann dann ein Lands-Herr einem Bauren ein Stück Wald oder Büſche auszureuten, und hernach zu beſitzen überließ, ſo mußten einige den Zehenden von ſolchen neuen Ackern geben, das hieß der Reut-Zehend. o) Die Hühner ſo man davon gab, nennten ſie Reut-Hühner.

Rudbeck hat die Sylben rud, rüd, rod, an den Namen der Dörfer und andern Oerter in Schweden auch bemerkt. p)

Roda, für reut, iſt in Thüringen und in Niderſachſen gebräuchlich. Und zwar mit allen Umſtänden die bey der End-Sylbe reut bemerckt worden. Georg Caſpar Kirchmayer erzehlt in einer *Diſputation* von Harzgeroda (Ann. 1697.) viel Namen der Städte und Dörfer die da herum ſind, und alle auf roda ausgehen.

Als Wernigeroda, eine Stadt und Grafſchafft am Brocksberg.

Gernroda, ein altes Cloſter.

Elbingeroda, ein Hannöveriſcher Flecken am Fürſtentum Blanckenburg.

a) Neuer Gebrauch, iſt hier ſo viel als Neubruch. *Gailer* ſetzt ſelbſt dazu *c. l.* der da einen neuen Bruch aufbricht, der macht ein neu Gerüt.

b) Schannat *Vindemiæ Literariæ Collect.* 1. *p.* 114. prædium circa vel infra Loibam ſylvam jacens, cum villulis prope poſitis aut ponendis, ſcilicet Druſinrot, Embrechtsrot, Friderichsrot, Unſenrot, Erphesrot.

c) Als die Continuation des *Beſoldi Theſauri Pract.* bezeugt, aus *Chriſtian. Gaſtelio de ſtatu publico Europæ. c.* 32. *p.* 1215. & 1217. Exſcreſcentiæ devaſtorum nemorum, quæ Fürreut, dicuntur, ad uſum nemorum redeant & applicentur ut ſucceſſuris temporibus in nemore creſcant.

d) ſ. *Fritſch Supplem. Beſoldi ad vocem* Flämmiſch Gut. *p.* 763.

e) *apud. R. P. Pezium in Script. ineditis Auſtriæ col.* 1129.

f) *apud eundem, pag.* 342.

g) *Knichen in Tr. de jure ſuperioritatis territorii. c.* 4. *n.* 375. *It. in D. Gailers* Poſtill. *fol.* 187.

h) *Matthæſius in Sarepta Conc. XIV.*

i) *Canone* 28. *Anno* 538.

k) Welches Wort arthafft in einem *Diplomate* von *Anno* 1350. ſteht.

l) *In Menkens Script. Saxon. T. I. col.* 555. ſteht: eine Hufe Art-Ackers.

m) Die Kotſaſſen meinen ihr Feld werde durch ihr eigenes Geſpann beſſer bearter, als durch anderer. *p.* 627.

n) ſ. *Du Cange Gloſſ.*

o) Welches Wort unter andern auch beym *Hundio Metropol. Salisb. T. II. p.* 208. überſetzt iſt, Decima Novalium. A. 1367.

p) *Atlantica. p.* 583.

Timmenreda, ein Dorff in diesem Fürstentum. also auch:
Memmingereda.
Stangereda.
Wiseroda.
Brandereda.
Blumenroda.
Königsroda.
Steinroda.
Alroda.
Auroda.
Bischofsroda.
Immenroda.
Isenroda.
Abensroda.
Marienroda.
Wolfgeroda.
Gogenroda.
Wulperoda.
Walsroda. ꝛc.

Im Gothischen Fürstentum sind:
Unter der Gothischen *Adjunctur* des Superintendenten zu Gotha:
Volkeroda, Menteroda.

In der *Superintendur* Waurenheim:
Hütscheroda.

In der *Adjunctur* Ernstrode:
Hetzelsrode, Frankeroda.

In der *Superintendur* Waltershausen:
Gossiterrode.

Adjunctur Schenau:
Wipperode.

Adjunctur Bischleben: Roda.

Adjunctur Friedrich Roy.

Adjunctur Crawinkel:
Angelode, Rippersrode, Grüfenrode, Neurode.

In der *Superintendur* Salfungen:
Hermansrode.
Wilprechtsrode.
Abelrode.
Wachenrode.
Witzelrode.
Glasenrode.

Superintendur Eisfeld:
Schirnroth.
Goßmannsrode.
Waßenrode.
Marbilsrode.

Im Ortruffischen:
Bezigerode.

Im Fürstlich Schwarzburgischen Amt Leutenberg:
Heckerode.
Vorwerk Roda.
Schäferey Roda.

Im Amt Franckenhausen:
Gumsroda.

Im Amt Kelbra:
Renderoda.

Im Amt Straußberg:
Immenroda.

Bey Ausrodung oder Ausreutung einiger Stücke der grossen freyen Wälder, theilten sich einige freye Leute, die keine Dienst-Leute oder Bauren hatten, in eine solche Gegend ein, einer nahm viel, der andere wenig, und bearbeiteten dieselbe, sonderlich mit ackern. Solche Theile hiessen Lateinisch laboratus, oder elaboratus, q) vom bearbeiten derselben überhaupt, aber insbesondere in dem noch Französischen Verstand des Worts laborare, daraus man labourer gemacht, und für ackern gebraucht. Nach dem Tod des ersten Besitzers hiessen es die Erben Alodia, freyeigene Erbtheile, beede kunten damit thun was sie wollten, verkauffen, oder an die Klöster vermachen, dann es war ihr eigenes und keine Lehne. r) Es machten dergleichen Besitzer unter dem dritten Stand des Landes hernach einen groſſen Theil aus, also daß dieser Stand in Sachsen, als vom potiori, bisweilen vom Roden genennet wurde, da sonst die drey Stände

1. Adalingi. 2. Ingenui oder Liberi, und 3. Servi, hiessen, oder:

1. Edhelingi. 2. Frilingi. 3. Lazzi, das ist Lateinisch bey *Nithardo* s)

Nobiles, ingenuiles, serviles. So steht in *Legg. Sax.* t)

1. Adalingi. 2. Ruoda, & Liti.

Es ist zwar des Herrn Editoris Meinung, daß Ruoda hier etwas anders bedeute; abermeil es ein Synonymum mit Ingenuis, Frilingis, Ingenuilibus und Liberis, als mit dem Mittelstand, so ist es klar, daß es solche Leute bedeute, welche durch Besitzung solcher Roden und eigner freyen Güter sich vor andern distinguirten, und bey ihrer Freyheit, der Person nach, auch angesessen waren. Nicht daß alle Novalia oder Rode frey waren, sondern nur wie gedacht, die so aus einem freyen Wald in Besitz genommen wurden, und von freyen Leuten, die im Vermögen waren, dieselben entweder allein, oder mit andern ihres gleichen zu bearbeiten, gewöhnlich behauptet. Wie es die Adalingi und die Edelsten und Vornehmsten, nicht nur in Sachsen, sondern auch anderswo in Teutschland hierinnen gemacht, steht eine deutliche Nachricht im *Chronico Schirenſi.* u) Nobilis quidam Comes de Chastelin, Hermannus nomine, ingressus cum servis & rusticis suis, de legitimis curtiferis apud Vuillingan, liberam sylvam, & sibi eam, suæque uxori Comitissæ, absque omni contradictione, apprehendit (sicut mos erat, & est, communem sylvam de legitimis curtiferis apprehendere) & in poſſessatem juris sui tam populari more, arborum scilicet incisione, ignium ustione, domorum ædificatione, quam trium dierum in eodem loco, quod hæreditario jure hæreditatem retinere mos est, sessione, a monte, qui dicitur Chitinrin, usque ad locum qui dicitur Chivinains Ursprinch, vendicavit. Postea vero aliquanto transacto tempore prædictæ dominationis servi & rustici iterum egressi a Vuillingan eandem sylvam intrarunt, eamque a monte prædicto Chitinrin scilicet usque ad rivulum Diezzenbach dictum, more solito, quo & prius apprehenderunt, suisque dominis determinaverunt.

Wie es in Thüringen in diesem Stück zugegangen, schreibt *Monachus Pirnenſis T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 1488. vom Ludovico barbato, daß er einige wüste Stuck Lande gekaufft. Er kauffte in Thüringen von andern Herren viel Landatt und Gewildnis, lies die Leut Acker zubereiten was derselben unbearbeit (unbearbeitet) waren. Aber in eben diesen *Tom. II. col.* 1668. setzt Johann Roth in *Chron. Thuringenſi* Ludwig mit dem Barte wurde im Namen des Bistum Mainzes, Vitzdum in Duringen, der ted sich zu den Grafen und Edlin des Landtz und bekümmerte die Ende des Landtz do ungeerbeitet warin, bisundern an deme Wald der do heisit do blosse Leube bey den Bergen Kattirfeld, Aldinberg, Kräenberg, und liez in den Gründen den Wald uzradin unde buwin de nuwe Dorf, unde liez ez zu Ackir bereiten.

Eine solche in Besitz genommene Gegend hieß von fahen oder fangen, in den alten *Traditionibus* comprehensio w) captura, x) ceptum y) ein Befang, Bifang, bifangium, ambitus z) Er sey groß oder klein gewesen, von der Grösse eines solchen eingenommenen Stück Waldes, nemlich von 200 Acker, zeugt eine Nachricht in *Menkenii Script. Saxon.* aa) Wann sie die geringern ausheilten, wurden ihnen diese Reute zugemessen, bb) und wurden kleine Befang daraus. Wann sich auch Leute des mittlern Standes zusammen thaten cc) hieß es captura, oder an statt Befang, Fahstatt. dd) Man setzte alsdann öffters den Namen des Besitzers zum Unterschied dazu. Als *Tradit. Fuldenſ. p.* 497. Wignandes Fank, und ist zu untersuchen ob nicht viel Oerter, so heut zu Tage die Endung fingen haben, als Gundelfingen, Dingelfingen, Andelfingen, und andere mehr, nicht von solchen capturis den Namen behalten. Es war aber bey diesen allen einerley Absicht, nehmlich auf das Ausreuten oder Ausroden.

Roda, ist soviel als Reut, novale, ee) Roden Hüner, soviel als Reut-Hüner; Roden-Zehend, soviel als Reut-Zehend; für Neureut sagte man an andern Orden Neurod; ff) für Reut-Haue, Roden-Haue. gg) Man findet auch die Sylbe (ge) an reda, wie an reut, als Wolfgereda. Gerode, eine Abtey im Eichsfeld, 2 Meil von Duderstadt.

In dem Herzogtum Bergen, und in der Grafschaft Mark sagt man rad, für roda, als: Nesselrad, Weltenrad, Villerad. So wird auch in Pommern aus dem o ein a, als: Gräber und Wiesenraber, fossores & eradicando frutices pratorum purgatores. hh) Item die Bäume im Wald ausrahden, im Holz rahden ꝛc. ii) und Glaffey hat in seiner Anleitung zur Teutschen

q) *Tradition. Fuld. p.* 522. tres laboratus sylvæ, quo nos dicimus Thriu Rode.

r) *Trad. Fuld. p.* 450. trado quicquid hæreditavi, & elaboratu acquisivi in terris & sylvis &c.

s) *Nithard. l.* 4. Saxonum gens tribus est ordinibus distincta sunt Edhelingi, &c.

t) *apud Leibnitz. T. I. p.* 78. *Script. Brunſu.*

u) *Editio Argentorat. Ann.* 1707. *Section.* 1. *p.* 2.

w) *Traditiones Fuldenſes. Editio Piſtorii p.* 558. *lin.* 18.

x) *ibid. p.* 452. *lin.* 11.

y) *ibid. p.* 464. und 512.

z) *ibid. p.* 455. unum ambitum, quem nos bifang appellamus.

aa) *T. I. col.* 701. *ſq.* transtuli ecclesiæ titulo venditionis, intercedente marcarum argenti pretio 55 ducentos agros nemoris qui vulgariter bivanch nuncupatur.

bb) *Hundius in Metropol. Salisburg. T. II. p.* 6. Abbas Altaichensis obtinuit valtatum Isarhova & campum divisit per funiculos jugera 12. Anno 1247. Huoba jugerum habebat 12 pivangas.

cc) Als in den *Tradit. Fuld. p.* 516. deren 14 genannt werden.

dd) *ibid. p.* 545. 106 jugera & 455 unam partem unius loci quem nominamus Fahlstatt, und kurz vorher: unius capturæ partem meam, quæ mihi ibidem contigit.

ee) *Meibom. T. I. Rer. Germ. p.* 448. roda idem est ac novale, i. e. locus eruris excisisque arboribus & vepretis excoli cœptus. *Apud Du Cang. in Gloſſ.* scribitur etiam rhothus, rothum, rodum, novale, jam. Anno 799. 801. &c.

ff) *Alberti in Lexico ad vocem* Feld.

gg) *Goltzii in Onomaſtico.*

hh) Sieh. Churfurstl. Brandenb. *edict.* ꝛc. gegen der Kirchensteur.

ii) Pomersche Holz-Ordnung *Anno* 1719. *p.* 12.

ſchen Schreib-Art, das Wort Raden im Alphabet ſeiner Juriſtiſchen und andern Wörter. Geradet Feld, oder auch nur blos Radefeld, welches ehmahls mit Holz bewachſen geweſen, durch Ausradung der Stöcke aber zu brauchbaren Felde zubereitet worden.

Roden, heißt wie vor Alters alſo auch noch im Niderſächſiſchen graben in der Erde, umroden, umgraben. Man lieſet auch andere Compoſita mit roden, als: Rodewerk, kk) Rodewroiger ll).

Dieſe unterſchiedene Sprech- und Schreib-Art hat bey etlichen Scribenten den Text undeutlich gelaſſen, daß mancher Leſer Erklärung verlangt, oder die geſchehene Erklärung demſelben nicht genug thut. Als in einem Anſchlag eines Dorfs in Schwaben, ſteht das Wort Rod-Erbis, ſoll es ſoviel als Rode-Erbſen ſeyn, mm) die man wegen eines Rode-Landes zur Gülde gibt, obgleich in Schwaben rode ſelten im Gebrauch iſt? oder eine Art von Erbſen die man rothe Erbſen hieß? dieſes letztere bekommt einen groſſen Schein, daß man die rothen Erbſen den weiſſen entgegen geſetzt, aus *Tſchudi* Schweitzer-Chronik *T. II. p.* 1.

In der Sächſiſchen Tax-Ordnung der Grob-Schmide ſteht: Eine Rode-Haue für 5 gr. nn) Kommt diß Wort von Rad, rota, oder von roden? Die Fuhrleut haben Hauen an ihren Wägen, womit ſie dem anſtehenden Rad etwas wegraumen können, und dieſe Radehaue kommt überein mit der in Franken ſo genannten Reuthaue, daß ſie daher in beyden Abſichten alſo heiſſen kan, nur daß die Ausſprach nicht einerley iſt. *Chytræus* in ſeinem *Nomenclatore Saxonico* hat Rothacke, runcina.

Es ſcheint ſonſt, daß das Wort Rode in ganz Teutſchland bekannt geweſen, ſo, daß der Appenzeller in der Schweitz innere und äuſſere Roden dahin gehören; Wie auch was Schilter aus einer Elſaſſiſchen Nachricht hat, oo) ob es gleich mit rubeus, rot, erklärt. Rotfeld iſt daſelbſt nichts anders als Rodefeld, campus exciſis vepretibus purgatus, novale; Rotleiblein, ſoviel als Rodeläublein, parva ſylva exciſa & eradicata; Rothweg, via per novalia; Rothurſt, ſaltus exſtirpatus.

Rhein,

Rhenus, ein groſſer Fluß in Teutſchland, aus der Schweitz bis ins Meer.

der Rheinſtrom, ſonderlich in denen Land-Charten, id.

Die Quellen oder der dreyfache Urſprung des Rheines.

der Vörder-Rhein, fons anterior.

der Mittel-Rhein, fons medius.

der Hinter-Rhein, fons poſterior.

Ober-Rhein, Rheni & Provinciarum ad eum pars ſuperior.

Nider-Rhein, pars inferior.

Rheiniſch, *adj.*

der Ober-Rheiniſche Kreiß, circulus Rhenanus ſuperior.

der Nider-Rheiniſche Kreiß, circulus Rhenanus inferior.

die Rheiniſche Banck der Geiſtlichen, ſcamnum Rhenanum Prælatorum in Comitiis.

- - - - der Reichs-Städte, ſcamnum Rhenanum Civitatum Imperialium.

Rheiniſcher Gülden, ein Species-Thaler, oder Gülden-Groſchen, 2 Kayſer-Gulden. Melzer Schneeb. Chron. florenus aureus Rhenanus.

Rheiniſcher Gold-Gülden, florenus Rhenenſis, ein gemeiner Gulden, 60 Kreuzer oder 26 gr.

Florenus Rhenanus, ein Gold-Gülden 30 gr. Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 648.

Rheinek, Städlein und Schloß zu unterſt im Rheintahl.

Item am Nieder-Rhein zwiſchen Andernach und Briſich.

Item ein Chur-Mainziſches Städlein in Franken, welches aber nicht hieher gehört, es liegt am Main.

Rheinfall, Catarrhactæ Rheni.

der gröſte unter Schaffhauſen, Catarrhactes major, bey Lauffen.

der andere, minor, zu Lauffenburg.

der dritte, im Hellhaken oder Rheinfelden. Stumpf *fol.* 359. *a.*

Rheinfelden, eine feſte Stadt am Rhein an der Schweitz.

Rheinfall, Rheinval, vinum ex Valle Rheni, ſ. Fall, vinum Rheticum.

Rheingau, oder Rheinthal, in der Schweitz, iſt eines. Stumpf Chron. *fol.* 599. *b.* Vallis Rheni.

Rhein-Grafen, eine Reichs-Gräfliche Familie, Wild- und Rhein-Grafen an Lothringen, in deren Grafſchafft liegt das Schloß Rheingrafenſtein.

Rhein-Herren, zu Cöln am Rhein, gewiſſe Beamte ſo Aufſicht auf dieſen Fluß und deſſen Furt haben, curatores fluvii & vadi Rhenani.

Rhein-Rißling, eine Art geringer Äpfel im Elſaß und zu Straßburg. Kayſersb. Poſt. *fol.* 160. wurden von ihm den edlern und beſſern, ſo er Erdbeer-Tödling heiß, entgegen geſetzt.

Rheinland, eine kleine Landſchafft in Süd-Holland, vom Meer bis nach Utrecht.

Rheinthal, ſ. Rheingau.

Rhein-Wald, bey dem Hinter-Rhein in Graubünden. Stumpf *fol.* 578. *a.* ſylva ad fontem Rheni poſteriorem.

Rhein-Zabern, tabernæ Rhenanæ, eine kleine Stadt am Biſtum Speyer, im Amt Germersheim.

Andrer Oerter die vom Rhein den Namen haben zu geſchweigen.

Das h iſt bey dem R nach der Griechiſchen und alten Lat. und Teutſchen Schreib-Art geblieben. In *T. II. Script. Brunſw. p.* 274. ſtehts vor dem r Hrenum.

Ribbe, ſ. Rippe.

ribben, den Flachs, ſ. reiben.

Ribel, ſ. reiben.

Ribſel, nennt man an einigen Orten die Johannes-Beer, vom Lat. ribes.

Rich,

die Endung an den Namen einiger geflügelter Haus-Thiere, als:

Ente oder Ente, anas fœmina.

Antrich, anas mas.

Gans, anſer fœmina.

Gänſerich, anſer mas.

Taube, columba, daron ſagen einige Täuberich, columbus.

An dieſen bedeutet es das männliche Geſchlecht, und iſt ſo viel als die Selbe er, an Schneider, Lehrer ꝛc. Das (ch) iſt die Aſpiration ſo bey dem r vor Alters geweſen, als Rudolph, Hrudolph.

Gleicher Weiſe iſt es an wenig andern Appellativis, als:

Wütrich, für einen der da wütet, tyrannus.

Ꝛc. an einigen Kräutern:

Wegerich, plantago.

Weiderich, lyſimachia, ſalicaria.

Der dehnende Dialect hat dieſe Endung etwas länger gemacht, als in *Chron. MS. Hagenii* iſt Wütrich für Wütrich. Man kan aber deßwegen an dieſen Wörtern nicht reich, dives, oder Reich, Regnum, daraus machen.

An den *Nomin. Propriis* der alten Teutſchen, als Friedrich, Ulrich, bleibt noch einiger Zweifel wovon man es herleiten ſoll. Die Römer haben rix daraus gemacht. Weil man es damahls ſo ausgeſprochen, ſ. oben bey regieren, richſen, richſnen.

Richten,

dirigere.

richten, gerad, nach gerader Linie machen.

den Weeg, æquum, planum facere.

ſeinen Weeg irgend wohin, curſum dirigere aliquo, convertere iter.

richten was krumm iſt, planum facere, als die Kamm-Macher die krummen Hörner, corrigere diſtorta, prava, curva, obliqua.

richten den Vögeln, avibus inſidias ſtruere.

richten, ein Haus, ædificii ligneas partes conjungere, tecti cantherios ſive partes, porrectiones erigere.

richten, einen Streit, controverſiam tranſigere, litem componere.

richten, die Uhr, horologium accommodare horis diei.

richten auf etwas, auf einen gewiſſen Punct, dirigere ad, finem rei conſtituere.

als die Augen, collineare.

die Gedanken, dirigere cogitationes ad.

ſein Herz und Sinn, animum appellere ad. intendere.

richten, ſich nach etwas, ſequi aliquid, reſpicere aliquid regi aliqua re, obſervare quid tanquam regulam, ſe præparare.

nach einem, ſequi exemplum, auctoritatem &c. alicujus conformare ſe ad voluntatem alicujus.

nach der Landes-Art, moveri regionis conſuetudine.

wir richten uns nach dem Landes-Herrn, ad vitam principis dirigimur, tanquam exemplum eum imitamur.

die Seegel nach dem Wind richten, vela regere ad impetum venti.

ſich in die Zeit richten, ſervire tempori.

richten ſich in einem, accommodare ſe alicui, ſ. ſchicken, obedire alicui.

ſich nicht in einen richten können, non poſſe penetrare rationes agendi alicujus.

richten, ins Werk, efficere, oder zu Werke.

richten, zu gutem Ende, dirigere ad bonum exitum, ad finem perducere.

richten, zu Grund, funditus evertere.

- - - die Gedanken zu GOtt, dirigere cogitationes ad Deum.

richten, das ſimplex für ein Compoſitum davon, als:

nichts richten, für ausrichten, nihil efficere.

* Richtung, compoſitio diſſentientium, conciliatio. *Tſchudi T. I. p.* 618.

* Richtening, Niderſ. id. *T. III. Script. Brunſv. p.* 543. *n.* 100.

Richte, *ſubſt.* recta, die Richte herab, ad perpendiculum, gerad herab.

In Kayſer Ludw. Land-Frieden. *Tolner. in Hiſtor. Palat. Cod. Diplom. p.* 100.

Niderſ. over de Richte unde over de Krumme. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 20. *verſ.* 42. recta aut oblique.

in die Richte bringen, rem incurvam corrigere.

kk) In der Stadt Braunſchweig alten Stadt-Recht *T. III. Script. Brunſv. p.* 451.

ll) Rodewroiger ſind in eben dieſem Stadt-Recht *c. l. p.* 464. ein Paar Gärtner welche zuſehen und berichten müſſen, ob nicht, und wo einem etwas abgegraben oder abgezäunet wird.

mm) *Beſold. Theſ. Pract. p.* 42.

nn) *Abaſv. Fritſch. in Var. Tractat. p.* 250.

oo) In *Gloſſar. Teuton. p.* 220.

gericht, te, ganz gerade, gerade zu. *Eccard. T. II. col.* 1510. *Script. med. ævi.* recta.

* gerichts, recta. er fur gerichts zu König Adolphen. *Chron. Hagen. MS.*

Richte, *subſt.* eine angerichtete Speiſe zum Eſſen aufzutragen, cibus in menſa appoſitus vel apponendus, ferculum. Eine Tracht, ſ. Gericht, nach entrichten.

Es gebrauchen die meiſten ein Gerichte. Im Allemannischen *Dialect* aber, als im Oeſterreichiſchen und im Fränkiſchen zu Nürnberg u. a. wo ſagt man eine Mahlzeit, i. E. von ſechs Richten.

richtig, *adj.* rectus, directus, gerad, ad amuſſim.

der richtige Weeg, via recta, plana, quod opponitur obliquo, diſtorto curvo.

richtig, accuratus, quod ſuo tempore fit, venit &c.

richtige Bezahlung, ſolutio recta, ad diem.

richtig, probus, honus, bonæ fidei, quod apponitur falſo, pravo.

richtig, juſtus, quod ſatis eſt, cui nec deeſt quicquam neque excedit, in quo verus ac legitimus modus eſt.

richtig, Regelmäßig, quod quadrat regulæ, legitimus, regularis.

ein richtiges Teſtament, legitimum Teſtamentum.

richtig ſeyn, accuratum eſſe, promiſſis ſuis ſtare, ad amuſſim factum eſſe, legitimum eſſe.

es iſt nun alles richtig, facta, tranſacta omnia.

nicht allzurichtig ſeyn, non ſatis accuratum eſſe.

richtig, *adv.* recte, ut debet eſſe, juſto modo, accurate.

richtig ſchreiben, ſcribere orthographice.

die Uhr geht richtig, horologium non fallit.

richtig bezahlen, ſolvere juſto tempore, & modo.

geht es auch richtig zu? debito ne modo omnia fiunt?

Richtigkeit, rectitudo, expedita ratio.

es hat damit ſeine Richtigkeit, res confecta eſt.

in Richtigkeit bringen, expedire, ad liquidum perducere.

Richtigkeit treffen, rationes expedire.

unrichtig, *adj.* pravus, abnormis, non accuratus, illegitimus, invalidus, non juſtus.

unrichtig, *adv.* contra regulam, prave.

es iſt ihr unrichtig gegangen, aborravit.

Unrichtigkeit, abnormitas, a regula declinatio, confuſio.

abrichten einen, inſtituere, erudire, fingere aliquem, informare.

zuvor abrichten, præformare.

abrichten, auf etwas, inſtruere ad aliquid.

das Abrichten, informatio, inſtitutio, inſtructio.

abrichten, in den Bergwerken, wann der Zimmer-Steiger mit dem Sperr-Maß das Bühn-Loch und Anfall, darein der Stempfel gelegt wird, richtig abmißt, metiri.

abrichten, bey den Stab-Hämmern, die Schienen in die rechte Krümme auf einer von Eiſen gegoſſenen Schiene abrichten, daß ſie der Schmid deſto leichter auf die Räder einbrennen und aufſchlagen kan, canthis juſtum curvorem dare.

der Abrichte-Stab, das Stab-Eiſen auf dem Abrichte-Stab in ſeine rechte Gleiche und Gerade bringen, ferri fruſtum quo tenuioribus fruſtis recta forma datur.

* *Pict.* abrichten einen, und verführen, commovere.

der übel abgerichtet und verderbt, adoleſcens perditus.

anrichten, etwas Gutes in den Stand bringen, ſtifften, inſtituere, ſtabilire, inſtaurare, condere, fundare, als:

den wahren Gottesdienſt anrichten, verum Dei cultum inſtituere, ſancire.

eine Schule anrichten, ludum aperire.

eine Academie, Academiam fundare.

Auguſtus hat das Röm. Reich angerichtet, condidit Imperium Romanum, oder ordinavit, conſtituit, fundavit.

neue Wohn-Plätze anrichten, colonias condere.

eine Hof-Statt anrichten, aulam inſtituere; miniſterium & famulitium aulicum ordinare & conſtituere.

ein Haushalten anrichten, oeconomiam, oder rem familiarem inſtituere.

einen Kram anrichten, tabernam mercatoriam inſtruere & aperire.

er hat ſich völlig eingerichtet, rem ſuam hic ſtabilivit.

anrichten, vom Eſſen, cibos ad menſam adornare; ferculà ad miniſtrandum parare; patinas inſtruere.

das Anrichten der Speiſen, ciborum præparatio in patinis; ferculorum adornatio; patinarum inſtructio.

der Anrichte-Tiſch, oder die Anrichte, menſa inſtructoria, menſa coquorum in qua fercula exponuntur.

die Anrichtung, inſtitutio, inſtauratio, fundatio.

die Frau ſo der Braut Beyſtand thut in Anrichtung der Hochzeit, pronuba. *Gol. col.* 109.

ein Anrichter der Hochzeit, paranymphus. *Gol. Onomaſt.*

Anrichter, oder Schicht-Meiſter bey der Steiger-Hütte, der Probierer der Erze, venæ metallicæ examinator.

anrichten, böſe Dinge, facere, auctorem eſſe.

Aufruhr, Unruh anrichten, ſeditionem facere, commovere, turbas dare.

Neuerungen anrichten, novis rebus ſtudere, res novas moliri.

Viel Unglück anrichten, multorum malorum cauſam eſſe.

böſe Händel anrichten, deſignare nefaria facinora.

was richtet nicht die Trunkenheit übels an? quid non ebrietas deſignat.

Uneinigkeit anrichten, lites ſerere.

ein Gelächter anrichten, riſum excitare.

aufrichten, in die Höhe richten, erigere, ſ. aufheben, allevare, ſublevare aliquem.

- - - eines Bildnüß, oder eine Ehren-Säule, ſtatuam alicui ponere, conſtituere.

- - - ein Gebäude, exſtruere.

- - - ein Geſtifft, conſtituere, eine Schul, ſ. anrichten.

- - - einen Bund mit einem, jungere fœdus cum aliquo, facere fœdus cum aliquo.

- - - ein neues Regiment Soldaten, novam legionem conſcribere, colligere, conſtituere.

- - - einen Betrübten, erigere demiſſum oppreſſum animum alicujus; recreare afflictum; excitare jacentem & abjectum; conſolari. Dictis ærumnam alicujus ſublevare.

- - - aufrichten, ſein Gemüth mit etwas, mœrorem minuere, dolorem lenire aliquare.

* **aufrichten,** eines Schaden, ſ. erſetzen. *An.* 1332. *Tollner cod. Diplom. p.* 100.

aufrichtig, *adj.* ſincerus, ingenuus, integer, candidus, apertus.

aufrichtig, *adv.* ſincere; ex animo; genuine; ſine dolo malo; ſine fraude; mente ſimpliciſſima, ingenue; candide, bona fide.

unaufrichtig, non ſincerus.

- - - *adv.* multa occultando, diſſimulando mente non ſimplici, minus fideliter.

Aufrichtigkeit, ingenuitas; integritas; candor; fides.

Unaufrichtigkeit, defectus ſinceritatis & integritatis.

Aufrichtung, erectio, levamen, elevatio.

eines Bundes, ſanctio fœderis.

eines Baues, ſtructura.

ausrichten, als bey den Kupferſchmidten, ein Beulen oder Tiefe der Geſchirre wider gerad ſchlagen mit einem hölzern Hammer, incurva corrigere, complanare, explanare.

ausrichten, verrichten, als ſein Amt, oder was anbefohlenes, exſequi, defungi munere ſuo, curare præceptum expedire.

wann du etwas wilſt recht ausgerichtet haben, ſo befiehle es nur dieſem, huic mandes ſi quid recte curatum vis.

viel ausrichten, multum proficere.

wenig oder nichts ausrichten, parum, aut nihil promovere.

ausrichten, ein Gaſtmahl, ſumtus dare ad convivium inſtruendum.

- - - eine Hochzeit, facere ſumtus ad nuptias apparandas.

ausrichten. *Pict.* ſeines Erbfalls wegen zufrieden ſtellen, hæreditatis partem dare.

- - - einen Gruß an einen, ſalutare aliquem nomine alterius.

- - - in Bergwerken, einen Gang für finden, detegere venam metallicam.

ausrichten, *talg.* für tadeln, durchziehen, reprehendere, corripere, traducere aliquem.

Ausrichter, eines Gangs im Bergwerk, inventor venæ terræ metallicæ, ſonſt auch Finder.

- - - der Bergmann ſo Achtung gibt, wann es man die Tennen im Ausfördern auf einander hacken wollen, daß er das Seil ſo ziehe, daß ſie unverhindert neben einander gehen können, ſolſor qui vaſa extrahenda reſpicit ne funes eorum intricentur & impediantur.

Ausrichter, als eines Teſtaments, exſecutor.

ausrichtſam, wird ſonderlich von Dienern geſagt, welche eine Sache mit dem Mund, und ſonſt wohl beſtellen können, expeditus famulus qui curat mandata Domini.

ausrichtig, id. der alles wohl ausrichtet, expeditus. *Hedion in verſione Euſeb. fol.* 82. Weil er ihn klug und ausrichtig befunden, hat er ihm ſeine Schaffnerey befohlen.

Ausrichtung, als einer Hochzeit, ſumtus ad nuptias gewiſſer Geſchäffte, exſecutio.

Zufriedenſtellung wegen des Erbfalls, exſecutio.

berichten, zuwiſſen thun, facere ut quis ſciat.

ſchrifftlich berichten, literis docere aliquid, ſignificare per literas.

anſagen, nunciare, renunciare.

für gewiß ſagen, certiorem facere aliquem alicujus rei.

den Zuſtand berichten, ſtatum rei exponere.

mit Lügen berichten, falſa deferre alicui.

* **berichten,** verſorgen, dotare, als ein Stifft. *T. III. Script. Brunſv. p.* 20.

To Quedelenborch eyn geſtichte
Dat he ſo wel berichte, dotavit.

und *p.* 24. *ibid.*

Dat Biſchoptom
To Meideberch he ſtichte
Unde et ſowol berichte
An manniche alder Schanheit
Unde mit over groter Richeit.

* **berichten,** für unterrichten. Schulz. Hiſtor. von Gardelegen. *p.* 73. einem im A, b, c, berichten, docere aliquem aliquid.

der Griechiſchen Sprach wohl berichtet ſeyn, Græcam linguam intelligere.

berichten, die Münz-Stücke zur Ründe treiben, Berward. *Phraſeolog. p.* 33. debitam monetæ rotunditatem dare.

berichten, einen Falken berichten, falconem ferum manſuefacere. *Geſner. de avib. p.* 24.

* **berichten,** conciliare, litem componere.

berichten, einen Kranken, infirmo S. Cœnam adminiſtrare. Im Hauſe berichtet werden, domi

domm S. Cœna ult. Berichten iſt in dieſem Verſtand ſchon vor Alters gebräuchlich geweſen, dann es hieß bereiten, als in der alten Nidderſ. Chron. 1492. ſteht: Si beſorchten ſick, und berichteten ſick up der Were, an Schote, an Muren, an Torne.

Bericht, relatio, als der Unter-Obrigkeit an die Höhere, Bericht abſtatten, referre; geben. *Pict.* erudire, narrare, docere, explicare.

- - - einnehmen, doceri.

Bericht haben, edoctum eſſe.

Bericht, wie ſich die Sache zugetragen, informatio.

* Bericht, Vertrag, reconciliatio, compoſitio. *Pict.* do machten ſy ain ſtette Bericht. *Petz Script. Auſtr. col.* 1025.

* Bericht. *Pict.* Verſtand, ſcientia.

* - - - diſciplina.

Vorbericht, præfatio.

einrichten, in die Ordnung bringen, ordinare, in ordinem redigere, diſponere, digerere.

ſich einrichten, res ſuas ordinare.

einrichten, als ein verrenktes Glied, membrum luxatum reponere.

- - - die Worte nach der Sache, componere & ſtruere verba, ut res poſtulat.

- - - die Schlacht-Ordnung, aciem dirigere.

- - - ſein Haus halten, rem familiarem conſtituere.

noch nicht eingerichtet ſeyn, res ſuas nondum habere diſpoſitas & ordinatas.

- - - ſeine Sachen nach der Vernunft, ad rationis normam dirigere.

die Einrichtung, als ſeiner Haus-Sachen, ordinatio œconomiæ, diſpoſitio rei domeſticæ.

Einrichtung eines verrenkten Glieds, repoſitio membri in ſuum locum.

entrichten, ſetzt *Pict.* für zornig machen, irritare.

* - - - *T. III. Script. Brunſv. p.* 359. iſt es das Gegen-Spiel, entrichten eine Feyde, einen Krieg ſchlichten, enden, componere litem.

entrichtet. *Pict.* alienatus, commotus.

entrichtet, gebraucht man jetzt für ſolvere, eine Schuld entrichten.

unentrichtete Schulden, debita nondum ſoluta.

Gericht, für Tracht, aufgetragene Speiſe, (Gericht aber, judicium, ſ. unter richten, judicare.)

Gericht, für Speiſe, gehört zu anrichten, und heiſſet ferculum, cibus in patina.

Nach-Gericht, tragemata.

Zu-Gericht, Zugemüſe, obſonium.

Gericht, in *Khraiſſers Jur. Ven. Bavar. c.* 21. Eine Art den Rebhünern nachzuſtellen, modus certus venandi perdices.

Gericht, im Krieg, als der Gang worunter der Sturmbock, aries, an die Maur ſtieß. *Hagen. Chron Auſtr. Anno* 1236. der Herzog hieß das Gericht an die Veſte treiben, machina arietis.

Nachricht, indicium, relatio.

Nachricht geben, ſignificare, indicium afferre, von etwas, certiorem facere alicujus rei, referre aliquid, Nachricht bringen, id.

die Nachrichten lauffen ein, afferuntur.

Nachricht haben, edoctum eſſe, ſcire.

Nachricht bekommen, comperire certis auctoribus.

Nachricht erhalten, id.

benachrichtigen, certiorem facere de aliqua re.

Benachrichtigung, relatio.

nachrichtlich, *adj.* was zur Nachricht dienet, quod ad meliorem rei cognitionem confert.

nachrichtlich, *adv.* nachrichtlich zu wiſſen thun, indicare rei ſtatum.

verrichten, facere, conficere, exſequi.

was habt ihr hie zuverrichten? quid tibi hic eſt negotii?

ich hab etwas da zuverrichten, eſt quod ibi faciam.

viel zu verrichten haben, multa negotia habere.

er hat jetzt viel zu verrichten, impeditur nunc diſtinetur occupationibus.

eine Geſandſchaft verrichten, legati officio fungi.

nach verrichteter Arbeit gefällt einem die Ruhe wohl, acti labores jucundi.

* verrichten, litem componere, conciliare. ſ. oben berichten. als, *Huber in Auſtria ex Archivo Mellicenſi. p.* 136. Die gemeldten Zwitracht Stöß und Mißhellung hat der Edle Herr von N. verrichtet und veraint.

It. *Petz. in Script. Auſtr. col.* 1027. Zuletzt wurde er mit dem Kaiſer verricht.

* verrichten, gar zu Ende bringen. *Matthæſ. Cone 2. Sarept.* wir müſſen Midæ Fabel verrichten, abſolvere.

* ſich verrichten. Ryff im Spieg. der Geſundheit *fol.* 45. *a.* Die Zähigkeit im neugebackenen Brod, iſt eine Art des Brodteigs, welche ſich mit der Hitze verrichtet, corrigi, ceſſare.

verrichten, im Saltzwerk zu Lüneburg. Die Sulten-Güter einem verrichten, das iſt, um jährliche Einkünfte überlaſſen. *Staphorſt. Hamb. Chron. Vol. 2. T. I. p.* 801. pro certo reditu committere.

Verrichtung, functio, negotium, occupatio, munus.

ſich von den Verrichtungen etwas los machen, laxare ſe occupationibus.

Verrichtungen über ſich haben, negotiis implicatum eſſe.

eine Verrichtung über ſich nehmen, negotium ſuſcipere.

Verrichtungen haben, negotia habere, ſuſtinere.

unverrichtet, non confectus.

unverrichteter Sache weggehen, infecta re abire.

unterrichten einen in etwas, inſtruere aliquem aliqua re vel in aliqua re; inſtituere, erudire, docere aliquem aliquid, informare aliqua re.

Unterrichtung, inſtitutio, doctrina.

einen zur Unterrichtung übergeben, tradere alicui in diſciplinam.

Unterricht, *m.* id. einem Unterricht geben, informare, formulam rei alicui præſcribere, normam dare.

* vorrichten, für berichten, nunciare, verrichten, mit dem Ton auf den Verbo, als ihn die Bothen.

vorrichten der Mer, als ſie ihm den Handel berichteten. *Eccard. Scriptor. med. ævi T. II. col.* 1473.

Vorrichten, (mit dem Thon auf Præpoſition) bey dem Jagen. *Khraiſſer Jus Venandi p.* 5. præparare

das Vorrichten, præparatoria.

zurichten, wider zurecht machen, beſſern, reparare, concinnare.

- - - als Speiſen, coquere, ein Gaſtmahl, apparare convivium.

- - - einem ein Unglück zurichten wollen, machinari alicui malum.

- - - ein Zimmer, adornare ſuppelleſtili, mit allem Geräthe verſehen.

- - - ſich ein Lob, laudem ſibi conciliare.

- - - einen übel zurichten, peſſime tractare aliquem, male multare.

- - - eine Sache übel zurichten, corrumpere, depravare, contaminare.

- - - als ein Land im Krieg übel zurichten, devaſtare, depopulari.

* Richtes-Brief, *m. T. II. Tſchudi. p.* 204. *a.* womit ein Streit gerichtet und geſchlichtet wird, literæ reconciliationis.

Richt-Eſſen, *n.* die Mahlzeit ſo man den Leuten gibt, die das Holzwerk zu einem Gebäude aufrichten helfen, convivium quod datur iis qui in erigendo ædificio opem tulerunt.

Richt-Keil, beym Stückſchieſſen, cuneus ad dirigendum tormentum ad ſcopum, Schuß, oder Stell-Kiel.

Richte-Pfenning, iſt 65536. Theil einer Mark in den Münzen. Wann z. E. aus einer Mark Silber 130. Stück Schrotes gute Groſchen, das ſind 5. Thlr. 10. Gr. gemünzet worden, ſo iſt nach dem Richte-Pfenning, 1. Stück 504 $\frac{8}{65}$ Theile ſchwer, certa ponderis alicujus monetæ portio.

Richt-Schacht, darinnen ein Bergwerk Förderznüß hat mit Berg und Erz, nachdem man tief ſincket. *Fritſch. ſuppl. Beſold ad vocem* Bergwerks-Leute Redens-Arten. Ein Schacht der gerad hinab geht, puteus perpendiculariter deſcendens.

Richt-Scheid, norma, bey den Maurern, ꝛc. wornach ihre Arbeit nach der Linie gerichtet wird.

Richt-Schnur, linea, nach der geraden Linie.

* Richt-Steig. iſt im alten *Vocabulario* 1482. finis, terminus, limes.

Richt-Steig, *Proceſſus Juris Saxonici*, Norma agendi in judicio. Ein Auszug des Sächſiſchen Land- und Lehen-Rechts, (eines ungewiſſen Verfaſſers, der ſich auf Kaiſer Frider. beruft,) und enthält die Weiſe wie zu ſolcher Zeit gerichtlich iſt verfahren worden.

Im Gothiſchen iſt raithgan, dirigere, womit das Lat. regere übereinkommt, und rectus. &c.

Richten, *v.*

Urtheil fällen, judicare, judicium exercere; ſententiam dicere, pronunciare.

eine Streit-Sache richten, entſcheiden, controverſiam dijudicare, ad leges exigere.

vor der Zeit richten, rem præjudicare.

Splitter-richten, feſtucam eruere velle nec ſuam videre trabem.

Richter, judex.

Land-Richter, judex provincialis.

Schiede-Richter, arbiter, compromiſſarius.

Splitter-Richter, cenſor iniquus.

Stadt-Richter, prætor urbanus.

Nach-Richter, Scharf-Richter, ſ. im folgenden richten, als Henker.

Richter-Amt, prætura, officium judicis.

Richt-Haus, prætorium, domus prætoria.

richterlich, *adj.* prætorius, cenſorius.

richterliche Ermäßigung, moderatio judicis, als bey den Koſten.

das richterliche Ermäſſen, arbitrium judicis.

Gericht, judicium. Im Niederſächſ. iſt offt Richte. Als *T. III. Script. Brunſv. p.* 452. Richte-Heren in der Stadt Braunſchweig, die wegen des Raths bey des Vogts Gericht Beyſitzer ſind, aſſeſſores prætecti judicii.

Gericht halten, judicium exercere, über etwas, de re aliqua judicare.

vor Gericht bringen, in judicium deducere.

vor Gericht fordern, diem dicere alicui, in judicium vocare aliquem.

vor Gericht kommen, oder erſcheinen, in judicium venire.

* mit Gericht beſetzen, hieß vor Alters verarreſtiren.

hohe und niedere Gerichte, jurisdictio ſuperior & inferior.

gerichtlich, *adj.* forenſis, judiciarius, judicialis.

gerichtlich, *adv.* judicialiter.

gerichtlich belangen, in jus vocare.

Gerichtbarkeit, jurisdictio ſuperior & inferior, Ober- und Nider-Gerichtbarkeit.

* Ungericht. Landr. *l. 2. Gloſſ. ad art.* 2. Alle Hauptrugen und Ungericht werden ins Hals-Gericht gezogen.; Feld-Schaden ins

Land-Gericht; Was an Feyertagen geſchicht, in das Synodal-Gericht.

Item, Schwaben-Spieg. *l.* 85. Ungericht, was noch nicht gerichtet. Allerhand Klage und alles Ungericht, mag der Richter der den Bann hat wohl gerichten.

Vorgericht, ein Gericht das man vor dem Land-Gericht hält, die wichtigern Sachen zu unterſuchen, weil im Land-Gericht ſelbſt der Sachen zu viel vorkommen, und den Leuten nicht genugſame Zeit gelaſſen werden kan, examen rerum judicandarum.

Hals-Gericht, judicium capitis, ſupplicium capitale, von Straffen an Leib und Leben.

Peinliche Hals-Gerichts-Ordnung, ordinatio judicii criminalis.

Hof-Gericht, judicium aulicum, als das Kayſerliche zu Rothweil.

Kammer-Gericht, camera imperialis, als das Kayſerliche zu Weglar.

Land-Gericht, forum provinciale.

Mann-Gericht, judicium Sileſiæ provinciale, in Schleſien ſo viel als Land-Gericht.

Gerichts-Bote, apparitor judiciorum. *Beſold. Theſ. Pract.* nuncius judiciorum, curſor, viator.

Gerichts-Brief. *Fritſch. Supplem. ad Beſold.* cum in proceſſu inchoando & perſequendo literæ ad partem adverſam emanare debeant, ex per ſynedochen vulgo in camera vocantur proceſſus, qui proceſſui camerali expediendo inſerviunt. Germ. Gerichts-Briefe.

Gerichts-Brühe. In der *Reſolution* der Hoyiſchen Landſchafft ertheilt. *Anno* 1697. §. 2. Nachdem an einigen Orten die Eingeſeſſenen von Adel, ein gewiſſes ſo genanntes Knapen-Gericht, von welchen ſie die Blut-Ronne und Gerichts-Brühe zu genieſſen gehabt, exercirt, ꝛc.

Gerichts-Dörfer, pagi nobilium, im Gegenſatz der Amts-Dörfer.

Gerichts-Diener, ſ. Gerichts-Bote.

Gerichts-Folge, ſequela jurisdictionalis, da die Bauren oder Inwohner mit bewehrter Hand gefaßt ſeyn müſſen zu gerichtlichen Handlungen.

Gerichts-Halter, juſtitiarius, adminiſtrator juſtitiæ, cui jurisdictio demandata eſt.

Gerichts-Herr, ſ. Gerichts-Obrigkeit.

Gerichts-Koſten, *plur.* expenſæ litis.

in die Gerichts-Koſten verurtheilen, condemnare in expenſas.

Gerichts-Gebühren, id.

Gerichts-Leute, die unter ein Gericht gehören das ein Edelmann hat, ſubditi.

Gerichts-Obrigkeit, perſonæ, quæ jurisdictionem loci habent, Nobilis.

Gerichts-Sachen, cauſæ forenſes.

Gerichts-Schreiber, actuarius, judicii ſecretarius.

Gerichts-Stab, *m.* baculus juſtitiæ, dergleichen iſt, den der Judex criminalis über den armen Sünder bricht.

Gerichts-Stand, die Stellung vor Gericht, einen davon entbinden. Preußiſ. Hof-Gerichts-Ordnung *fol.* 28. *b.* judicium, oder judex competens.

It: Es habe das Gräfliche Haus N. eine Art eines immediaten Gerichts-Standes zuerlangen getrachtet, das iſt, das Recht, vor niemand anders als vor dem höchſten Reichs-Gerichten ſtehen zu dörfen.

Gerichts-Statt, forum.

Gerichts-Steine, limites & lapides quibus jurisdictio definita eſt. *Beck Tract. de jure limitum p.* 7.

Gerichts-Tag, woran Gericht gehalten wird. Item, woran einer erſcheinen muß, certus dies quo judex in judicio ſedet, conventus juridicus.

It: certus dies quo quis ſpopondit in judicio comparere.

Gerichts-Verwalter, actuarius judicii, juris & juſtitiæ adminiſtrator, der im Namen der Gerichts-Obrigkeit die Gerichte verwaltet.

Gerichts-Verwaltung, munus judicii actuarii.

Gerichts-Vogt, præfectus judicii. *Mevius* Lübek. Recht *p.* 869.

Gerichts-Urkunden, documenta judicialia, protocolla judicii.

Gerichts-Waibel, hieß vor dieſem im Krieg des Schuldheiſſen oder Auditeurs Gerichts-Diener. Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 58. apparitor judicis militaris.

Gerichts-Zwang, jurisdictio.

Richten,

das Urtheil vollziehen.

richten, als der Henker, ſupplicio afficere.

elend gerichtet werden, acerbum ſupplicium dare.

richten, gebraucht man offt für capite plectere, enthaupten.

das Richten, executio, ſupplicium.

hinrichten, ſupplicio afficere, wird von des Henkers Verrichtung des Hinrichtens von allerley Verderben und Umbringen gebraucht, perdere, deſtruere, corrumpere, peſſundare, occidere, enecare.

mit Gifft hinrichten, veneno tollere.

das Hinrichten, perditio, trucidatio, ſupplicium.

Nachrichter, carnifex.

Scharfrichter, carnifex.

Richt-Platz, oder Richtſtatt, locus ſupplicii.

Richt-Schwerd, gladius carnificis.

Holl. rechten für richten, kommt alſo alles von Recht.

*Rick, *m.*

iſt im gemeinen Reden, ſonderlich im Niederſ. gebräuchlich. *Alberus* hat Rick, pertica.

Rick oder Hangelbaum. *Vet. Vocab.* 1482. ſ. Brücke.

Rick, caprea ſylveſtris, ſ. Rehe.

Gericke oder Gerecke, ſ. regen.

Ridre, Ridde, ſ. rütten, febris.

Riebe, colta, ſ. Rippe.

rieben, gerieben, ſ. reiben, *partic.* gerieben.

Ried-Eiſen, ibid.

Ried, Riet, *n.*

ein feuchter Ort, da meiſtens Rohr ſtehen, carectum.

Eine Stund oberhalb Ulm heißt es im Ried, da eine ſo ſchwarze Erde, daß man ſie wie Waſen ſtechen, und vom Wind oder Sonne ausdorren läßt, daß man ſie ſtatt des Holzes zum Ziegelbrennen gebrauchen kan. *Beſold. Theſ. Pract. in additam.* beym Wort Ziegel-Stein.

Im Elſaß heißt der ganze Strich am Rhein der mit Wald bewachſen und unbewohnt iſt, das Ried.

Von Straßburg bis an Margelsheim zwiſchen der Ill und dem Rhein, heißt es auch das Ried.

It. Das Gelände von Gamſen bis an Beinheim. Ichtersheim *Topogr. Alſat. p.* 3. und *p.* 32.

Von Ried iſt vielen Oertern der Name geblieben, als Dattenried im Elſaß im Sundgau.

Unter den kleinern Oertern ſind zum Exempel nur deren im Fürſtentum Anſpach zu gedencken:

Oyſenried bey Reckingen, im Decanat Waſſer-Trühdingen.

Herrieden.

die Ried-Mühl bey Uffenheim.

Räuberried, im Decanat Schwabach bey Wendelſtein.

Ferrieden, im gedachten Decanat.

Larrieden bey Roßbach, im Decanat Feuchtwang.

Ried, *f.* heißt beym Hoffmann im Regenten-Saal, im Lüneburgiſchen Amt Giffhorn, auch ein Bach, Rivus. *p.* 635. der etwan aus ſolchen näſſerigen Oertern heraus fließt, als: Zwiſchen Leiffert und Giffhorn iſt der ziemlich groſſe Helen-Teich, in welchen verſchiedene Rieden, die von andern Orten hergelauffen kommen, ſich ergieſſen. Er ſelbſt aber durch die Helen-Riede ſich an die Aller hefftet.

Riet-Mäiſe, Mor-Meiſe, parus longa cauda.

Riet-Gras, im alten *Vocab.* 1482. ulva.

Beym *Friſchl. Nomenclat. p.* 76. βούτομος, juncus canabius, butonium. *Kilian.* bey Riet.

Rid-Kamm. *Vet. Voc.* 1482. der Kamm oder das Blat der Weber, ſo von Rohr gemacht wird, inſtrumentum textoris. Lat. barb. texale.

Riet, ein Rohr, arundo. Carex, herba aſpera, acuta & dura. Altenſtaig *fol.* 33. *c.*

Spaniſch-Riet, oder Spaniſch-Rohr, canna Hiſpanica.

Rietſchnepf, Morſchnepf, ruſticola, oder gallinula in paludoſis locis.

Riet. Gall. terres non labourées, unbeſtellt, ungebautes Land, deſerta & ſqualida loca. *Du Cang.* Rieſes, ibid.

reut wird bisweilen als rüt ausgeſprochen, ſ. reut und Roda.

es ſcheint mit Rer oder Rehr einerley zu ſeyn. Gall. roſeau. Lat. barb. rauſea, ſ. rieſeln, von ros, roris.

daß einige Bäche noch den Namen davon haben, iſt es wahrſcheinlich mit ῥέω, fluo, verwandt, ſ. rinnen. It. mit rera, Retas. Gellius vocat arbores & virgulta quæ in ripis fluminum eminent.

Rietſchke,

Rietling, eine Art Schwämme, ſ. Reh, Rehling oder

Reißke, fungus capreolinus, boleti lutei.

Stein-Reißken, weiß und innen Blutroth.

Sau-Reißken, ſchwarz und bläulich, ſo aber nicht gut zu eſſen.

Riechen,

olfacere, odorari. etwas riechen, ich rieche, du riecheſt, er riechet, *vulgo* du reuchſt, er reucht. *Imp.* ich roch. *Perf. Præt.* ich hab gerochen.

riechen an etwas, naſum admovere ad aliquid, oder admovere aliquid ad naſum.

das Riechen, der Sinn des Riechens, womit man etwas riecht, olfactio, olfactus.

riechen, für merken, odorari, intelligere, cognoſcere.

den Braten riechen, rem olfacere, im Scherz.

riechen, für übel riechen, ſtinken. Das Fleiſch riecht ſchon, caro jam corrupta ſæter.

riechen, Geruch von ſich geben, olere.

übel riechen, mali odoris eſſe.

riechen nach etwas, redolere aliquid, odorem ſpirare, oder reddere, fragrare, odorem ſpargere.

nach Knoblauch riechen, obolere allium.

wohlriechend, fragrans, ſuave olens, odorus, odoratus.

riechend machen, odore inficere.

Geruch, womit man riechet, olfactus, odoratus,

er hat einen guten Geruch, ſagacem habet naſum.

Geruch,

Geruch, den man riechet, odor.
ein garſtiger häſslicher Geruch, fœdus, malus, peſtilens, gravis, teterrimus odor, übler Geruch aus eines Mund, graveolentia oris.
Braten-Geruch, nidor.
guter und ſtarker Geruch, fragrantia.
Geruch von ſich geben, odorem ſpargere.
Blumen-Geruch vergeht bald, florum ſpiritus cito evaneſcit.
der Wein-Geruch aus dem Halſe, vini anhelitus.
von Blumen kommt einem allerley ſchöner Geruch zu, wann ein Lüfftgen weht, ſuavitas odorum adſpirat e floribus.
Biſam-Geruch, odor moſchatus.
Oel-Geruch, odor oleoſus.
Kräuter-Gerüch, exhalatio florum.
anriechen einen, Geruch von ſich geben, daß ihn einer riecht.
es riecht mich gut an, odorem ſuavem mihi ſpargit, odor ejus mihi non ingratus eſt.
es riecht alle Leute übel an, odore gravi omnium nares replet.
anriechen etwas, den Geruch von etwas haben wollen, admoto naſo odorem alicujus rei percipere velle, olfactu tentare.
vulg. etwas nicht anzuriechen begehren, valde negligere aliquid; naſum avertere ab aliqua re, ne odorem alicujus rei æſtimare.
daran riechen, admovere aliquid ad naſum.
etwas geben daran zu riechen, dare aliquid olfactandum.
ausriechen, odorem & vim ſuam exhalando, oder evaporando perdere.
beriechen, odorem capere ex re aliqua, explorare, probare, tentare.
vulg. ſich mit einander beriechen, einander kennen lernen, tentare vires inter ſe.
durchriechen, durch ein Gemach, diffundere odorem per totum conclave.
verriechen, ſ. ausriechen, exoleſcere, odorem amittere.
verrochener Wein, vinum vapidum, vappa.
* Riech-Vogel, heißt beym *Albero*, bubo.
Das Hebr. ruach kommt mit ruch und riechen überein.
rief, *Imperf. Præt.* verbi ruffen, vocabam.

Riege,

ſ. Reihe, ſeries.
Im Niderſ. als in Rhetmajers Braunſchweig. Kirchen-Chron. *P. I. p.* 152. an dem die Riege geweſen.
ſ. Rick unter Brük, beriegen, davon Brücke.
Vet. Vocab. 1482. Riggen, ad rigam ponere. ſ. auch Riolen.
Im Lat. barb. beym *Du Cange* iſt reia. Gall. raye, (von radius) eine Furche. Item, reugia und Rega.
Aus ruga, eine Reihe Häuſer, iſt Gall. rue, eine Gaſſe, vicus.
Riga. Lat. barb. *Voſſ. de V. S.* eine Steur, tributum ex agris.
Riege-Brod, im Braunſchw. und Lüneburg. ein Stück des Salarii der Pfarrer, welches die Hausſitzende Leute zu gewiſſen Zeiten geben müſſen, in ſolcher Güte und Gröſſe wie ſie der Hausvatter ſonſt für ſich backet, panis quod paſtori loci ab incolis datur.

Riegel, *m.*

an einer Thür, peſſulus, obex, repagulum.
den Riegel vorſchieben, peſſulum obdere.
ein Stoß-Riegel, der vor die Hausthür innen vorgeſtoſſen wird, vectis.
wegen des Einbrechens oder Eindrückens einen doppelten Riegel vorlegen, fores duplici vecte munire.
den Laſtern Riegel vorſchieben, impedire, cœrcere vitia.
* Riegel-Kraut. *Vet. Vocab.* 1482. mercurialis.
aufriegeln, peſſulum retrahere, oder removere.
verriegeln, obpeſſulare, obice munire januam.
zuriegeln, peſſulo claudere, repagulo occludere ædes.
Riegel, bey den Tiſchern und Zimmerleuten.
Bey den Tiſchern, tigillum, was zum Gatterwerk in der Schneide-Mühl geſchnitten wird.
Im Zimmerwerk, ein Stück welches zwiſchen zwey Stiele Winkelrecht eingefüget wird, tignum transverſarum quod duo erecta tigna conjuncta tenet.
Riegel-Holz, arbor ex qua tigna transverſaria fieri poſſunt. *Coler. 6.* 14. Bäume woraus man ſolch Over-Holz machen kan.
Riegel-Maur. *Pict.* womit man das Gebäud zwiſchen den Zimmer-Holz ausfüllt, lateres quo ſpatia inter duo erecta tigna ſive columellas a murario fabro replentur.
Riegel-Geſpan, *Pict.* von Hürden gemacht, ſi hæc ſpatia opere concratitio replentur, wo man den Raum zwiſchen dem Zimmer-Holz nur mit Stacken ausfüllt, die mit Leimen beworfen werden.
Riegel, bey den Schneidern, Näherinnen ꝛc. womit die Knopflöcher auf beyden Seiten verſehen, daß ſie nicht weiter aufreiſſen. Item, das Ende der Schiebſäcke, fiſſurarum clauſuræ, fila tranſverſaria Item, was die Näherinnen oben oder an den Seiten vor die Schlitze nähen, daß ſie nicht weiter einreiſſen, fila quæ fiſſuras in limbis claudunt.
Riegel von Riege, von der Over-Reihe ſo die Riegel haben und machen, ſ. Brücke, Ricke, pertica, vectis.
Riegerle. *Pict.* ochropus minor, (avicula) eine Art Vögel.

Rieme, oder Riemen, *m.*

lorum, von allerley Breite der unterſchiedenen Leder dazu.
Bind-Riemen, ligula adſtrictoria, lorumentum.
Schuh-Riemen, corrigia calceamenti, ligula calcei.
Knie-Riemen, lora genualia.
Neh-Riemen, ſchmahle Riemen, womit die Sattler wie mit Faden nehen, loramenta quibus ephippiarii utuntur ad conſuenda opera ſua.
die Riemen ziehen müſſen, Sprichwort: von den Beuteln die man mit Riemen zuzieht, das iſt, Geld heraus hohlen müſſen. *Grobian fol.* 224 *a.* nummos promere & ſolvere.
aus andrer Leute Häute iſt gut Riemen ſchneiden, de alienis bonis facile quis liberalis eſſe poteſt.
Tſchudi Tom. I. p. 524. *a.* erklärt dieſes Sprichwort: andrer Leute Schaden ſich zum Vortheil machen.
Riemen an den Pferden, loramenta phalerarum.
Bruſt-Riemen, antilena.
Schwanz-Riemen, poſtilena.
Riemen, ein kleines plattes Glied an den Säulen, ſo bey den Werkleuten ein Plättlein heiſt. Bey dem Goldmann aber ein Riemen oder Riemlein, beym *Vitruvio* regula.
Rimmen, an den Waſſer-Teichen, transverſaria tigna vel trabes quibus pali continentur admuniendos aggeres contra undarum impetum, ſ. Schoren, ſind 24 bis 28 Fuß lang, 12 Daumen breit und 7 oder 8 Daumen dick. *Hahmann de Jure aggerum, in Mantiſſa p.* 114.
Riem-Rungen, eiſerne Ringe ſo die Riemen zuſammen halten, annuli ferrei qui trabes tranſverſales continent.
Riemer, opifex qui lora facit.
Riem-Eiſen, ſo der Bergmann 12. an einem Riemen mit ſich in die Grube führet, ferra loro conjuncta ad portandum.
ein Riemen-Läuffer, in dem Halliſchen Salzwerk, ein Arbeiter der nichts ordentliches zu thun hat, und indeſſen von einem Water-Läuffer oder einem Knecht eines Gerentners gemittet wird, weil derſelbe kranck oder ſonſt verhindert wird. Hohndorf *p.* 48. ſervus vicarius in ſalinis.
Riemen-Stecher, betrügeriſche Landläuffer auf den Jahrmärckten, ſo einen Riemen mit gemachten Krümmen zuſammen rollen, man mag darein ſtechen wie man will, ſo können ſie machen, daß der Stich neben dem Riemen hingeht, gyrus lori convolutione decipiens.
Riemen ſcheint vor Reihe herzukommen, als von einem Verbo reihemen, weil alle Riemen 2 Parallel-Seiten in ihrer Reihe haben.

Riemen, *v.*

remus, wann es ein Ruder auf den Schiffen heiſt, komme mit dem Lateiniſchen remus überein, ἐρετμός. Niderſächſ. Reem.
Jeroſchin Rimpn und Steur, remi & gubernaculum.
riemen, *v.* Wann ſich im Garkochen der Salz-Sole, das Salz an die Haken der Pfanne anlegt, heiſt es geriemet. *Friſch. Vat. Tract. p.* 270.

Ries,

ingentis proceritatis homo, gigas, antis, ein ungemein groſſer Menſch.
Holl. Reſe, Reuſe, vom alten Verborpſen, in altum ſurgere, ſ. Reis, ſurculus.
Wie man noch in vulgaren Reden einen aufgeſchoſſenen jungen Menſchen im *Allemann. Dialect*, ſonderlich in Bayern, einen Schießling heiſſet. Im Niderſächſ. einen Bengel.
das Rieſen-Gebirg in Schleſien, montes ſudeti.
Rieſen-Gebälk im Bauen, trabeationes coloſſeæ.
Ries hat man auch wohl, ſonderlich Poeten, vor Alters für einen groſſen Herrn gebraucht, als:

Oſterdingen Heldenb. *fol.* 3. *b.*

Herr wollt ihr mich vernehmen
Ihr ſeyd mein Oberſt Ryß,
Viel edler Herr Geheure,
Zu Nöthen auserwehlt,

Ries,

Ries Papier, vicenaris ſcaporum chartæ puræ faſcis, ein Back von 20. Buch Papier, faſcis, quingentas plagulas chartaceas continens.
Im Ober-Rhein. *Dialect.* ſagt man auch ein Reis Papier.
Scheint ſo viel als bey andern Handwerkern eine Reiſe zu ſeyn, ſ. Reiſe, ſo viel als man Papier auf einmahl zu machen pflegt, oder zuſammen zu legen hat.

Rieſeln,

iſt das Deminutivum, ſo noch im Gebrauch iſt von rieſen, das gar zu veralten beginnet, guttatim quaſi fluere & cum ſono non injucundo, ut rivorum aqua per lapides & de illis decidens, als das Waſſer in kleinem Maaß von etwas herab fällt.
Blutrieſe, ſanguine ſtillans vulnus. ſ. rinnen, runs, Blutrünſtig.
rieſen, als die Weinbeer wegen einer Krankheit der Weinſtöcke herab rieſen, defluere ut acini

de

de viribus, floribus intempeſtivis pluviis læſis.

herabreyſſen. als im *Hedion. Euſeb.* Kirchen-Hiſt. *fol.* 279. *b.* Blut von den Wolken auf der Menſchen Kleider, rorare, roris inſtar ſtillare.

reiſen. Fronſperg von Feurwerk. Die Wälle ſollen einen gemaurten Fuß haben, weil ſie ſonſt täglich abröhren und reiſen. *fol.* 28. *a.*

It. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 85. *a.* In der Zeit als die Nebel und die Thäue des Nachts reiſen, quando nocturnæ rorationes decidunt.

das Rieſen der Weinbeere, roratio.

und des Thaues, roris deſtillatio.

* Ryßleren. *Pict.* gefrorner Schnee der wie Hagel herab fällt, nix gelata.

Einige gebrauchen rieſen auch von den laufen des Sands in den Sand-Uhren.

Rieſel, lentigo, die Flecken am Leib, Händen und Angeſicht. *Pict.* lenticulæ, maculæ ſubrufæ in facie ad lentis ſimilitudinem.

rieſelicht, *adj.* lentiginoſus. *Pict.* voll Laub-Flecken, Sommer-Sproſſen gerüſſelt.

Es kommt dieſes Wort mit dem Lateiniſchen ros überein, gleichwie rören ein anders Verbum von eben dieſer Bedeutung mit den Obliquis von ros, roris, übereinkommt. ſ. rören.

Rieſter,

wird vom Fuß gebraucht, wo derſelbe ſich anfängt zwiſchen den Knorren zu erheben; hernach auch von dem Theil des Schuhes auf dieſem Rieſter des Fuſſes, wo man den Schuh zuſchnallet, elevatior pedis pars.

Die Alten gebrauchten es auch von der Hand, als Schwaben-Spieg. *c.* 357. oder in *Schilt. edit.* 259. Die Juden mußten bey ihrem Eid die rechte Hand bis an den Riſt ins Geſetz, oder in die 5. Bücher Moſis legen. *Daſyp.* nennt dieſen Ort am Fuß auch nur Ryſt, convexum pedis.

In einem *Vocabular.* über den *Virgil.* da die Rede in *Georgic.* vom Pflug ſteht:

Temo, der Pflugs-Gründel, ſ. Gründel.

binæ aures, die Rieſtern.

Scheint von dem alten Verbo rieſen, auf die Höhe wachſen, in altum ſurgere, herzukommen.

Riet, ſ. Riet, riehet, *Imperf.* ſ. rathen.

Riffel, ſ. Raufen. Raufel, die Bollen vom Lein abzureiſſen, pecten ferreus erectus quo capſulæ lini ſeminales detrahuntur.

Rind, *n.*

plur. Rinder, juvenci, juvencæ.

Rind-Vieh, bos, vacca, Horn-Vieh.

Maſt-Rind, bos ſaginarius.

Weid-Rind, bos paſcualis.

Rind-Fleiſch, caro bubula.

Rind-Braten, caro bubula aſſa.

Rinder-Hirt, bubulcus.

* Rinder-Schieſſer. *Geſner. de avib. p.* 240. meint, es ſey des Oppiani Ixevticorum tertio, budytis. die gelbe Bachſtelze, die Gall. bergeronette heißt.

Rind-Schlag, bey den Schlächtern, die Reihe ſo jedweder in der Zeit, und Anzahl des Viehes ſo zu ſchlachten iſt, zu halten hat, ordo macandi boves.

Rinder-Stall, bovile.

Rinder-Unſchlitt, ſebum bubulum.

Rinder-Zunge, lingua bubula.

rindern, *adj.* bubulus.

rindern, *verb.* die Kuh rindert, taurum appetit vacca.

Rinde, *f.*

cortex, die äuſere Rinde.

Baum-Rinde cortex arboris.

die Rinde wächſt wieder darüber, cortice obducitur.

die innere Rinde, liber.

die Rinde abſchälen, decorticare.

rindig, corticeus, corticoſus.

rindicht, cortici ſimilis.

Zimmet-Rinde, cinnamomum.

Rind-fällig, *adj.* Bäume von denen die Rinde abfällt.

Rindfällige Bäume, arbores ficeæ, quæ corticem amittunt, die den Theerſchwelern angewieſen werden. Pommeriſche Holz-Ordn. *Ann.* 1717. *p.* 39.

Rind-ſcheitig, *adj. id. Coler.* 20. 24.

Rinde, von Brod, cruſta panis.

ein Rindlein Brod, cruſtula.

Scheint mit Ring einerley zu ſeyn, es gehet die Rinde als ein breiter Ring ums Holz oder Brod herum.

Rinch. in *Gloſſ. Monſenſi* cruſtula torta.

Ring, *m.*

annulus, Finger-Ring.

einen Ring anſtecken, annulum induere.

einen Ring tragen, annulum geſtitare.

mit Ringen gebuzt, annulatus

den Ring abziehen, annulum detrahere.

Ringlein, annellus.

Ring-Futter, da Ryliotheca.

Ring-Kaſten, worein die Edelgeſtein gefaßt, pala.

Ring-Finger, digitus annularis.

Blend-Ring, annulus; quo artifex, oculum fallit, quaſi circumagendo contrahatur.

Krampf-Ring, annulus contra ſpaſmos.

Ohr-Ring, inauris.

Siegel-Ring, annulus ſignatorius.

Trau-Ring, annulus pronubus.

der Braut den Ring geben,

beringen, in einem gemeinen Sprichwort: iſt die Jungfer beringt, ſo iſt ſie gedingt, virgo annulo accepto vendita eſt.

Hals-Ring, als die Mohren in der Europäer Dienſten tragen, ornamentum colli latius.

Ring-Kragen, der Kriegs-Offizier auf der Wache, collare lunatum.

Ring oder Kreiß um den Mond, halo.

Ring an den Hälſen einiger Vögel, meiſtens von weiſſen Federn, torques.

Ring- oder Ringel-Amſel, merula torquata.

Ringel-Taube, palumbes, ſive columba ſylveſtris torquata.

Ring-Droſſel, turdus torquatus.

Ring, von Ring-förmigen Gebäuden.

Ring heißt beym *Matthef.* nicht unfüglich, amphitheatrum.

Ring hieſſen der Ungarn Wohn-Stätte, ſeptum, locus ſepto munitum.

Rhenan. Rer. Germ. l. 13. Hunni qui & Avari, exſtructis novem *hegis*, h. e. *circulis* in Pannonia habitantes, octennali bello a Carol. M. victi ſunt.

Regia eorum *Ringus* vocabatur, ſ. *Du Cange Gloſſ.*

Ring, heißt annoch in allen Ungariſchen Städten der Markt, ob er gleich ſelten Ring-förmig gebaut, forum.

Ring-Bürger, welche in den Ungariſchen Städten einige Freyheiten vor andern haben, als deren Häuſer am Markt, da ſie das Privilegium Wein zu ſchenken haben.

* Ring hat man auch von geringen Bezirk der Wohnſtätte geſagt, ambitus ædificii, als in *Tolner. Cod. Diplomat. p.* 121. Haus und Hofgering zu Luter in der Pfalz, ein Burg-Lehen.

Ring-Mauren, für Stadt-Mauren, mœnia.

Ring, bey allerley Handwerks-Leuten.

Eyer-Ring, *m.* mit Eyern zugerichtetes Brod, als ein Ring geſtaltet, annulus panis e farina ovis ſubacta coctus.

Naben-Ring, der eiſene Ring an der Nabe des Rades, annulus moduli rotæ.

Schlüſſel-Ring, ein Ring woran die Schlüſſel am Leibe eines Auſſehers hangen, annulus quo claves portantur.

Naſen-Ring, durch die Naſe eines Bären ihn daran zu führen, annulus quem urſi in naſo habent & eo ducuntur.

Ring an den Thüren, ſie zuzuziehen, oder auſſen anzuklopffen, annulus, qui loco cornicis.

* er wird den Ring an der Thür laſſen. Teutſche Sprichw. *fol.* 157. *b.* das iſt, er wird aus dem Hauſe müſſen, und nichts davon bringen, emigrandum illi erit e domo & omnia relinquere.

Ring-Uhr, ſciotericum annulare.

* Ring für Feſſel, compedes.

einen in die Ringe ſchlagen, in vincula conjicere. Oſterding. Heldenb. *fol.* 175. *col.* 2.

* Ring, ein Spiel der Kinder, ſ. Bogen, Bögle, Durch den Ring ſchlagen, die Gränzen oder das Maas überſchreiten. Teutſche Sprichw. *fol.* 134. *b.*

* Ring, annulus loricæ, hamus.

Ring, in einem Baum, venæ verſus medullam arboris; indicia annui arborum incrementi.

das Rinken, in den Coburg. und Gothaiſchen Forſt-Ordn. Stiſſer. *p.* 242.

Die ſtarken Fichten können nach dem Maaß des Rinkens (pro numero & quantitate annulorum incrementi arboris,) hingegen keine Weiß-Tanne gelochet oder geriſſen werden, (nemlich um des Pechs willen.)

Ring, beym Holz-Kauf der Böttcher.

Das Stab-Holz wird nicht Schock-weis, ſondern Ring-weis verkaufft, und gehen 4. Schock Piepen-Stäbe auf einen Ring. Drey Ringe Ochſen-Haupt-Stäbe gehen auf zwey Ringe Pipen-Stäbe, und zwey Ringe Tonnen-Stäbe gehen auf einen Ring Piepen-Stäbe, certus numerus tabularum e quibus dolia fiunt.

Ring an einer Säule, als Zierat ausgehauen, oder ausgeſchnitzt, rund herum, altilagulus.

Ring, worauf man auf dem Tiſch die Schüſſeln ſtellt, daß das Tiſch-Tuch nicht beſudelt werde, Schüſſel-Ring, annulus ſub patinis in menſa.

Ring, für Kreiß, circulus, gyrus.

Man ſagte ehmahls, wie annoch Ring oder Rink. *Alb.* im *Lex.*

Ring, Kreiß, orbis, den die Leute machen, quem homines formant, wann ſie auf allerley Weiſe zuſammen kommen, circulus oppugnantium, ſpectantium, conſultantium, auſcultantium, als in einer Belagerung, in obſidione qua cingitur murus oppidi.

Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. pag. 100.

Ok waren an des Heris Ringe (im Lager vor Braunſchweig)
Mit Filippo dem Koninginge
Forſten mit groter Ritterſchap.

In der Reichs-Verſammlung zu Frankfort da Otto Kayſer wurde. *c. l. p.* 115. in conſeſſu principum.

Ok quam dat Megetin, (das Mägdlein, die Königl. Prinzeßin)
Koning Filippus Dochterlin,
Dar mitten an den Ringe
Dagegen wordich was de Koning
Unde de Forſten albedille.

Die Gerichts-Verſammlung, conſeſſus, judicium. κύκλος, ὁ τόπος τῆ δικαστηρίῳ. *Euſtath. Iliad. Σ. p.* 1214. *lin.* 48.

Acta Lindav. p. 122. Die Strafe noch in dem Ring ohn allen Verzug ausrichten.

p. 123. ohne Erlegung des vermeinten Straf-Geldes einen aus dem Ring laſſen.

Wo die öffentlichen Reden gehalten wurden, hieß auch der Ring, und die Rede vom alten Hring. Gall. harangue. Ital. arenga, ringhiera. In corona dicere. vid. *notas Frischii ad Gloss. Du Cang. ad vocem Arengo.*

An dem Ring ſtehen, bey einer Verſammlung oder Trauung ſeyn. *Goldaſt.* Reichs-Satz. *p.* 13. Man verhörte die Leute die an den Ringe geſtanden und bey der Vermählung geweſen.

In der Zuſammenſetzung mit einigen Wörtern, ſagt man auch Ringel, als:

Ringel-Blum, caltha.

Ringel-rennen, annulum haſta trajicere, decurſio equeſtris qua annulum lancea petunt.

Ringel-Taube, ſ. ſupra.

Ringel-Ode, eine Zahl Verſe, Ringel-Reimen, ſo dem Franzöſ. rondeaux nachgemacht werden.

Ringel-Raupen, erucæ quæ ovula ſua, circum tenuiores ramos ponunt ut conglutinata per hyemem durent.

Ring, fibula. *Hakmann. de jure egger.* in den Teich-Ordnungen der Länder an der See, fibula qua impediuntur ſues ne fodiant in aggeribus.

It. fibula qua equæ impediuntur & equi ne coëant.

ringen, *v.* die Rinden in einem Ring um den Baum abſchälen, daß er verderben muß, decorticare arborem in modum circuli.

ringeln, ſich ringeln, als Haare, in cincinnos coire, cincinnos formare.

ringen, die Schweine zlüggen und ringen. *Hakm. de jure egger.* fibula impedire ſues ne fodiant in aggeribus.

In der Jagd- und Forſt-Hiſtorie Striſſers *p.* 256. ſteht, ringeln.

ungeringelte Schweine. aus der Bayriſchen Forſt-Ordnung. ſues ſine fibula. ibid.

unberinget. *Hakmann. de jur. in mantiſſa. p.* 53 Weſſen Schweine man unberinget findet, den ſoll man ſtraffen.

* rinkeln, fibula conſtringere, zuſchnallen.

Kayſersb. Poſt. von *Joh. Bapt.* ich bin nicht würdig im ein Schuh zu rinkeln.

fol. 59. ſagt er von den Caplänen ſeiner Zeit, bey den Biſchöffen. Sie tragen kurze aufgeſchürzte Schauben. Sie haben Schu an, ſind nicht gerinkelt.

* ausringeln. *Pict.* refibulare, ein Ringgen oder Hefftle aufthun.

ringsherum, ringsumher circumcirca.

ringsum, in orbem.

Ring-Weiſe, orbiculatim.

umringen, circumvenire, circumfundi, cingere, circumdare, claudere circulo, includere.

Ring, vor Alters Kring, kommt mit κρίκος, circus überein.

Im Wort Krengel iſt das K noch, ſ. oben Krengel.

Einige ſagen noch, im Kringel herum laufen.

Ring, gering,

ring, iſt von gering ausgedrenget worden, *adj.* parvus, vilis. *Stumpf. Helvet. fol.* 381. *a.*

eine ringe Meile, für eine kleine Meile, milliare non e longioribus.

im Reden hört man auch noch ring, als um ringern Preiß geben, viliori pretio vendere.

gering, *adj.* nicht groß, exiguus, parvus.

geringe Dinge, res minimæ.

gering, *adv.* exigue, gering achten, parvipendere.

gering, ſchmächtig, mager, exilis.

geringer Vorrat, exilis copia.

geringe Worte, genus ſermonis exile.

ein geringes Geſchenk, donum exile, levidenſe munuſculum.

gering, *adv.* exiliter.

gering, leicht, von keiner Wichtigkeit, levis, ſine pondere, nullius momenti.

eine geringe Urſach, levis cauſa.

adv. gering, obenhin, leviter.

gering achten, in levi habere.

gering, nicht theur, oder nicht koſtbar, vilis, levidenſis.

gering achten, vilipendere, vile habere quid.

gering werden, vileſcere.

adv. gering, viliter.

gering machen, extenuare, tenue efficere.

gering, nicht vornehm, humilis.

geringe Leute, proletarii, tenuiſſimi homines.

gering, *adv.* humiliter.

gering leben, tenuiter vivere.

ich bin zu gering aller deiner Wohlthaten, indignus ſum tot beneficiis tuis.

geringfügig, *adj.* tenuis.

Geringfügigkeit, tenuitas.

geringhaltig, *adj.* als Münzen, non juſti valoris & ponderis, non debitæ bonitatis.

geringhaltige Beweiſe, levidenſia argumenta.

geringſchätzig, levis, levidenſis, vilis.

ringern, minuere.

Ringerung, der Münze, valvatio, verſchlimmerung durch Abſetzung auf einen geringeren Werth, oder gar durch verruffen.

verringern, imminuere.

ſich verringern, verſchlimmern, viliori ſalario frui, vom Pferd auf den Eſel ſitzen, tenuiore victu contentum eſſe cogi.

Die Teutſchen haben das Wort ring, gering, in die Franzöſiſche Sprach gebracht. In der negation. ne rien, nicht das Ringſte.

Es kommt aber ring, vilis mit Ring, annulus überein, wie man auch ein Ringlein, oder nulla, für nichts gebraucht, und die Franzoſen, von bague, ein Ring, ihr Deminutivum baguatelle haben.

Ringen,

luctari, luctando exerceri.

Imperf. ich rang. *Præt. Perf.* ich hab gerungen.

ringen mit einem, luctari cum aliquo.

mit dem Tod ringen, animam agere.

nach etwas ringen, adniti ad aliquid, affectare quid.

das Ringen, luctatus, us.

ein Ringer, luctator.

die Ring-Kunſt, ars luctandi.

ein Ring-Platz, palæſtra.

* ringechtig. *Aperdianus.* 93. facilis, ſ. ring, gering.

ringfertig, *adj.* agilis.

Ringfertigkeit, agilitas.

ringfertig, *adv.* agiliter.

* bering. *Pict.* agilis, expeditus, bering ſpringen, ſaltatu velocem eſſe.

von beringer Hand ſeyn, manu promtum eſſe.

erringen, multo labore acquirere.

Errungenſchafft, bona in matrimonio acquiſita, acquæſtus, us, conquæſtus, us. was man mit ſeiner Hand, Sorg und Arbeit erwerben, im Gegenſatz des Lehens, des Erbes, der Mitgifft, ꝛc. quæ proprio & communi labore parta ſunt.

ringen, drehen, winden, torquere.

aus den Händen ringen, extorquere.

ausringen, ſagt man noch an einigen Orten die Wäſche, exprimere aquam torquendo.

Ring-Haken, woran etwas ausgerungen wird, uncus qui tenet id quod extorquetur.

Ring-Stock, baculus quo extorquetur id quod uncus tenet.

Die Nider-Teutſchen ſetzen an ſtatt des h, ſo die Alten vor das r, an Ring ſetzen, und ſagen wringen, als Oelwringe, Oel-Preſſe, oder Wrenghen und Wrangen, torquere, ſ. Ranke.

T. III. Script. Brunſw. p. 29 Kaiſer Heinrich der 5te an ſeines Vaters ſtatt regiert, der der Sachſen Feind war:

To hant one ek wrank der torn (trieb ihn der Zorn)
Des groten hates angeborn,
Weder de Saſſen unde ör Lant.

Ringen, kommt von Ring, zuſammen drehen, drehen den Leib, ſich winden und krümmen.

Rinnen,

Imperf. ich ran, *Præt. Perf.* bin geronnen, manare, als kleine Waſſer, oder andere Feuchtigkeiten, als: Blut, Thränen, zerſchmeltztes Licht, Wachs, ꝛc.

rinnen, als volle Gefäſſe, ſo Ritzen gewonnen, perfluere, fluorem emittere.

gieſſe nichts darein es rinnet hier und da, cave quid infundas, perfluit hac & illac plenum rimarum eſt.

das Rinnen der Augen, ſuffuſio oculorum.

der rinnende Augen hat, lippus.

rinnen, gerinnen, als Blut, Milch, dick werden, ſpiſſari, ſpiſſeſcere, coagulari.

geronnene Milch, lac gelatum.

geronnen Blut, ſanguis concretus.

das Fett gerinnet, ſpiſſeſcit, ſpiſſitudinem contrahit.

flieſſendes Metall gerinnet bald wann das Feuer weg; metallum fluidum redditum denſatur cito ablato igne.

* Melkrinſe, Niderſächſ. *Chytr. col.* 446. coagulum.

* Renſal, coagulum. Kayſersb. Poſt. *fol.* 73. *b.* Wann du Renſal in die Milch thuſt, ſo laufft ſie zuſammen.

* Rinſal iſt auch alveus fluvii oder rivi.

* Käß-Rennen, *Dafyp.* coagulum & quicquid condenſat.

eine Rinne, canalis in modum alvei excavatus, canalis alveatus.

Dach-Rinne, canalis in tecto, colliquiæ.

Gaſſen-Rinne, plateæ ſive vici rivulus, colluviaria, die Rinnen, derivatio aquæ pulvialis. Decurſus ſpurcitierum domeſticarum.

Sturz-Rinne, eine Leiſte an den Säulen, ſima, beym Goldmann, ſonſt Karnies.

Rinn-Leiſte, id. Gall. La gueule.

* Rinne-Sonntag, Dominica Eſto mihi. ſ. *Haltauſ. Cal. medii ævi. p.* 52. *ſq.* es gehört aber zu rennen.

Rinn-Holz, Gerinn-Holz, Rinn-Baum. *Coler.* Haus-Buch. 6. 13. arbor e qua canalis fieri poteſt.

* Rinn-Kammer, ein gewölbter Ausfluß des Waſſers, aus einem groſſen Teich, canalis fornicatus ad evacuandam magnam piſcinam. *Menken. T. III. Script. Saxon. col.* 1191.

Gerinn, n. canalis.

ein Stamm zu kleinen Gerinnen. *Coler.* 6. 15.

ein Gerinn-Baum in die Gräben zu Eiſen-Hämmern, arbor ad canales igneos excavandos. *ibid. c.* 20.

das Gerinnich, bey dem Salzwerk, die Rinnen worein die Sole geleitet wird.

das Gerinne oder Lotten, wodurch das Erz von einer Höhe herunter gerollt wird, ſ. Lotten, canalis in quo devolvitur terra metallica,

Gerinn, ein Kaſten bey dem Pochwerk, im Bergwerk, alveus.

Gerinn-Haue, ein eiſenes Inſtrument womit der Zimmer-Steiger die Gerinne aushauet, ſecia ad excavandos canales.

Gerinn-Senkel, kleine Zapfen, womit man die Gerinne zuſammen ſchläget oder füget, clavi lignei.

Gerinn-Stein, der beſte Zinnſtein, welcher

ſich in den Pechwerken an die Gerinne ſetzet, meliores particulæ terræ metallicæ, quæ ſtannum continent.

Das i, iſt in Rinnen in einigen Wörtern in o oder u verändert worden.

* Rou, davon kommt Byrohn, das da beyrinnt. *Gold. T. I. Rer. Alam.* 107. In Turgovia duo vici ad fluenta aquarum poſiti. Ober- und Nider-Büren, ad fluvium Turam. In Argovia oppid. Byrohn, ad Arolam. ſ. auch *Stumpf. fol.* 324 *ſq*

Inrohn, hat *Goldaſt. c. l.* in einigen Nachrichten gefunden, als den Namen des Flüßleins Ira, ſo durch St. Gallen flieſſet, (von In und Rinnen) das in die Stadt, oder in der Stadt rinnt.

Blotron. Nidерſächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 503. eine Wunde ohne Blotron. ſ. das hier folgende Runs.

* Runs, der Runs oder Strom des Fluſſes. Alveus fluvii. *Gol. onomaſt. col.* 63.

der Runs oder Lauf eines Bachs, flumen ſive alveus rivi. *Pict.* ein ſchiffbarer Runs, id. alveus navigabilis.

Waſſer-Rünſe, und Bächlin. Baſiler Chr. Wurſtiſens.

Cod. MS. Bibl. Spen. des Jordans Runs. *Jos. III.*

Das o iſt bisweilen verändert worden, als 1.) in ſt. *Jeroſchin. MS.* Runſt.

Pſalt. Vetus Verſ. Pſ. I. Waſſer-Abrunſt, decurſus aquarum.

Davon das *adj.* Blutrinſtig übrig. *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. Script. med. ævi. col.* 1518.

Durch dein Parmung groß
Und das Blut daz do floß,
Aus deinen Wunden manig Runs.

2.) in ſch. *Pict.* hat aus Runſch, effuſio, profuſio.

* Rünſle, rivulus. *Pict.*

Rünzle. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 260. als ein rinnendes Wäſſerlein, ſo einen Bach machen hilft.

Aus ein Sechle wird ein Sach.
Und aus Rünzle wird ein Bach.

Runſen, iſt in der Gleichheit geblieben von ausgehauenen oder ausgegrabenen Strichen in den Mark-Steinen, die man ſonſt Schleiffen nennt, die da oben auf dem Stein auf den andern hinweiſen wo die Gränze hingeht, ſ. Beck *de jure limitum. p.* 33.

abrinnen, defluere, manare de aliquo loco.

auerinnen, effluere, emanare.

durchrinnen, permanare.

entrinnen, evadere, effugere, elabi.

gerinnen, ſ. im hier vorhergehenden rinnen, gerinnen, ſpiſſari.

vorbey rinnen, præterlabi.

zerrinnen, zerflieſſen, als Wachs, Metall ꝛc. liqueſcere, in liquorem ſolvi.

zerrinnen als Waſſer, dimanare, diffluere.

zerrinnen, dilabi, wie gemeinen ſo zerronnen, male parta male dilabuntur.

zurückrinnen, remanare.

Die verwandten Sprachen behalten, vom Gothiſchen an, das Verb. rinnen. Es kommt mit dem Griechiſchen ῥέειν überein, ῥόος, Runs.

rinſchen, vom Geſchmack des Rhein-Weins.

rinſchen auf der Zung, acidulum ſaporem referre.

ein rinſchender Geſchmack, ſapor acidulus, da ſetzt *Kilian* dazu, qualis eſt vini Rhenani. Kommt alſo rinſchen von Rhin, Rhenus.

Rioten, iſt ein Wort ſo durch fremde Gärtner zu uns gekommen, von dem Wort Riga, eine Reihe. *Gallice* ſagt *Du Cange* beym Wort *Rigulus, Regale*, tiefe Furchen wohl 3. bis 4. Spaden tief machen, daß immer das Obere zu unterſt kommt, und immer Miſt und Erde Lagenweiſe.

Ribbe, Riebe, Rippe,

coſta.

man kan ihm alle Rippen zehlen, macer eſt.

die obern Rippen, coſtæ ſuperiores.

die untern oder unechten, coſtæ inferiores.

Rippen, innen im Schiff, ligna curvata, quæ latera tenent.

die Seiten-Rippen, ligna arrectaria in interiore alvo.

die Boden-Rippen, fororum fulcra.

Rippen, in der Haut der Baum-Blätter, venulæ, quæ foliorum cuticulas diſtinguunt.

Gerippe, wie es im Tode liegt, oſſa & coſtæ, cadaver exareſactum.

wie es von den Ärzten wider aufgerichtet ſteht, ſceletus.

Rippe-Kraut, plantago.

Rippen-Stück, fructum coſtæ carnis bubulæ.

Rippen-Fell, pleura. Rippen-Häutlein.

Rippe, ſ. oben Räf. Sued. Reef, coſta.

ripſe, ſ. raffen.

Riſch,

particula. Aufmunterung zum eilen, cito.

eile riſch, und ſtehe nicht ſtill, feſtina, move te ocyus. 1. *Sam. XX.* 38.

riſch, *adj. Jeroſchin MS.* ein Knabe der war riſch. Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 300. Dieſer Graf war ein groſſer, riſcher und dapferer Herr, alacer.

reſch. Narrenſch. *fol.* 310.

Alberus adv. ſchnell.

raiſch. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 21. ſ. oben raſch.

ritſchke, ſ. Roth und Reitſcher.

Riſpe, ſ. Ries, Ähre, ſpica. Die Riſpen oder Ähren in die Ähre ſtellen. Coler. Haush. *l.* 16.

riſpen, aufrecht ſtellen, erigere mergites.

Geriſpe, allerhand Auskehrig in den Salzkoten zu Halle, quisquiliæ. Hondorf. *p.* 82.

Ryſper, ruſcus, arbor ſterilis & ſpinoſa. *Vet. Voc.* 1482.

Riß, ſ. reiſpen.

Riſt, ſ. Rieſter.

der Ritt, der Ritten, (ſ. rütten) febris.

Ritt, *m.*

einen Ritt thun, equo vehi in aliquem locum.

von reiten. *Imperf.* ich ritte. *Perf.* geritten.

rittlinge, *adv.* divaricatis cruribus.

rittig, rittig ſeyn, equire.

Bey den Thieren ſo hinten aufſpringen, heißt rittig ſeyn, coitum appetere.

Beritt, ſo weit ein Heide-Reuter vom Wald unter ſich hat, ſpatium ſylvæ cuſtodiæ alicujus concreditum.

Einritt, jus intrandæ. *Fritſch. var. tract. p.* 788 *Speidel.* hat zwar Eintritt, aber andere behalten das Einreiten und nicht Eintretten. Groſſe Herren nennen dieſes Recht ſo ihnen zukommen, das Einreiten. Andere haben Einfuhr und Einzug. Wann ein Unterthan ſeinem Herrn entgegen gehen, und die Schlüſſel entgegen tragen muß, wann er Einzug bey ihm halten will.

Einritt, equitatio in aliquem locum.

Umritt, in Bayern haben die Rentmeiſter einen jährlichen Umritt, annuam viſitationem an & quatenus ſubditi ex multiplicatione ferarum damna accipiant. *Kbraiſſers jus Venandi. p.* 1.

Rittmeiſter, centurio equitum, magiſter equitum.

Rittmeiſter, Dux equitum omnium, ſive equitatus ductor.

An. 1454. war Herzog Friederich zu Braunſchweig der von Münſter, Rotmeiſter. *T. III. Script. Brunſv. p.* 408.

Rittgeld, merces pro equo curſorio.

Ritter,

eques; ordinis alicujus equeſtris membrum, Ordens-Ritter.

an einem wollen zum Ritter werden, contra infirmiorem oſtendere ſuam fortitudinem.

einen zum Ritter ſchlagen, auctoritate publica aliquem equitem gladii ictu declarare, equitem creare, adſciſcere in equitum ordinem.

Ritter, eques auratus, torquatus & aliis ornamentis donatus.

Ritter, einer von Adel im Land; daher werden zu einem Land-Tag beruffen: Prälaten, Grafen, Herren, Ritter und Städte, ob man gleich keinen Ritter nennt, ſondern nur ſagt, er ſey von der Ritterſchafft, nobilis, eques.

* Ritter, im Schach-Spiel. *Brak. Vocab. fol.* 41. *a.* miles.

arme Ritter, arrolagani, eine Art Kuchen, von zwey Schnitzen Semmeln auf einander gelegt. Davon auch einige meinen, daß der Namen ſolcher Ritter herkomme, weil ein Schutz auf dem andern liegt, welches man bey dem Kinder-Eſſen Reuter heißt.

Ritter-Thaten, heroica facta.

ritterlich, *adj.* ritterliche Übungen, exercitia nobilium.

als Fechten, Reiten, ꝛc. bellicoſus, militaris, ſtrenuus.

- - - *adv.* ritterlich ringen, ſtrenue, fortiter pugnare, ut fortem virum decet.

ſich ritterlich halten, id. virum fortem ſe præſtare.

Ritterſchafft, ordo equeſtris. Nobilitas, ſtatus nobilium alicujus regni.

Reichs-freye Ritterſchafft, als in Franken, Schwaben, und die Rheiniſche, nobiles immediati. Nobiles imperii liberi.

Ritter-Academie, *f.* Academia equeſtris juventutis.

Ritter-Bank, *f.* ſubſellium equitum in judicio imperii aulico.

Ritter-Dienſte, *pl.* ſervitia feudalia.

Ritter-Gericht, *n.* judicium conſtans e judicibus nobilibus.

Ritter-Gut, feudum nobile, feuda nobilium, Ritter-Güter.

Ritter-Raſten, in welchen der Adel ſeinen Beytrag zu den Steuren leget, wo es gebräuchlich iſt, arca contributionis nobilium.

Ritter-Hufen, ſ. Ritter-Gut, agri feudales.

Ritter-Leben, *n.* prædium feudale.

Ritter-mäßig, *adj.* equeſtris, quod equitem decet.

Weil man im Nider-Teutſchen Mate für Maß ſaget, ſo iſt im *Chron. Bothonis ad Annum* 1466. und ſonſten *ad An.* 1466. ein Ritter-matſche Mann.

Ritter-Orden, *m.* ordo, oder ordines equitum.

Ritter-Pferd, *n.* equus feudalis.

im Sachſen-Sp. 3. 51. darauf ein Ritter reitet, Dextrarius. zum Unterſchied des Rider-Pferdes oder Renn-Pferdes, und anderer.

Ritter-Recht, *n.* ein eigenes Recht der Schleſiſchen Edelleute, jus Nobilium.

Ritter-Sitz, *m.* prædium nobile.

Ritter-Spiel, *n.* ludus equeſtris.

ꝛc. beym *Friſchl. Nomencl. p.* 556. Das Spiel ſo bey den Griechen Oſtracinda genennet wird.

Ritter-Sporn, *m.* ein Kraut und Blume, conſolida regalis.

wilder Ritter-Sporn, conſolida regalis arvenſis.

Gold-Farbe, oder gelbe Ritter-Sporn, Naſturtium Indicum.

Ritter-Stand, *m.* ordo equitum.

zehen tauſend Ritter-Tag. *Tom. I. Script. Sax. Menk. col.* 658. *A.* 1409. *In Bedæ Martyrolog.* ſteht *T. III. opp. f.* 315. *X. Calend. Jul.* Iſt paſſio

ho Sanctorum X. Millium martyrum. Man hält ſie vor die Soldaten, die unter dem Mauritio in der Thebaniſchen Legion waren. In einem Altar des Collegii St. Blaſii ſind Reliquien von den X. tauſend Soldaten der Thebaniſchen Legion verwahrt, ſ. *Rhetbm. Hiſt. Eccl. P. I. p.* 93. 111.

Ritter-Täge, conventus nobilium immediatorum imperii.

Wagen-Ritter. *In Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 144. An. 1279. iſt ein Räzel von den Wagen darauf ehedeſſen gewapnete Leute geritten. Königshof Elſaß. Chron. Die Straßburger ſchickten 100. Gleſen und 300. Gewapnete, der rittrent je ſechs auf einem Wagen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 379. De Biſchop toch ut mit den Borgeren ut Meydeborch LXXX. Wagen vull wapener Mentе.

An. 1368. *Carpzov. Zittau. Chron. p.* 256. *P. II.* Sie zogen aus Zittau wohl mit 40. Glaſſen, und 100. Wagen wohlbeharniſchter Leute.

In obgedachten Räzel ſtehen einige Umſtände von dieſen Wagen-Reutern oder Rittern.

In Markgraf Albrechts von Brandenburg Kriegs-Heer da was fremde Ritterſchafft auch mit.

Ihre Roß wunderlichen Geſtaldt
Auf etlichen jung und alt
Sachſen-Heide mehr dann ſechs,
Lanzen, Schwerdt, Keulen und Ext
Führten ſie viel in ihrer Hand
Der Roßrücke hohl was erkannt.
(Ein ausgehöhlter Baum.)
Jeglicher Fuß 15. Nägel trug, (die Rad-Nägel,)
Holz und Feur das Roß beſchlug, (die Rad-Schienen.)
Der was doch nicht ein Hufſchmidt
Er hub wohl ſechs Unze mit
Zehen Spake war des Füſſes Stral, (die Rad-Speichen.)
Ich wene Kundreye aus dem Grale, (die Nabe, das Centrum)
Icht ſo wunderlich geceyt reyt
Was ſein Hub ſechs Füſſe breit, (das Gleiß.)
Es hab der Schlag mit ein ſpan
Alſo fremde was diß Thier gethan,
Da die Ritterſchafft auf ſaß
Sollte es gehen träge oder laß,
Oder haben ſchnelle Fahrt,
Daß hat es wunderliche Art.
Man muß ihme ſechs Roß oder vier
Laſſen vorgehen rechter Thier
Giengen die ſchnell oder trag
Alſo gieng diß Thier alle nach.
Wollten auch die Roſſe ſtehen,
So wollt diß Thier nicht fortgehen.
Kan ich es euch recht ſagen
Es was geſchaffen als ein Wagen
Der das Korn treat ein.
Es mogten wohl Wagen-Ritter ſeyn.

Ritter-Zehrung, ſtips quæ equiti in tranſitu præbetur.

der Ritten, ſ. Rütten, febris.

Ritzen,

leviter vulnerare, inciſuras facere, perſtringere cutem, als mit Dornen.

Ritz, fiſſura, rima, inciſura.

Felſen- oder Stein-Ritzen, rimæ rupium.

Ritzen bekommen, rimas agere.

das Ritzen, lacerатio, als der Haut, oder der auſſern glatten Fläche eines Dings.

ritzig, voller Ritze, rimoſus.

ritzicht, quaſi rimis plenus.

Ritzlein, rimula.

Ritz-Eiſen. *Friſchl. c.* 109. ferramentum fiſſorium.

Ritz-Werk, in Bergwerken, allerhand Werk-Zeuge damit man Ritze in die harten Steine macht, ſie mit Keilen zu ſpalten, ferramentum ad faciendas inciſuras in lapidibus.

aufritzen, leviter lacerare, als die Haut, cutem.

- - - Riſſe oder Ritze bekommen, findi, rimis fatiſcere.

- - - Riſſe oder Ritze in etwas machen, charaxare, inciſuras ſcalpello facere.

- - - inciſuris aperire.

einritzen, als ſeinen Namen in etwas, inciſuris inſcribere, leviter ſuperficiem lacerando notare.

unverritzt Feld, campus ſive ſpatium, das noch mit kleinern Schächten, Stollen oder Strecken geöffnet, und noch kein Erz heraus gehohlt iſt, in quo foſſorum inſtrumenta nihil quæſivere, illudque aperuere.

Ritzen iſt dem Urſprung nach mit reiſſen einerley, ſ. reiſſen.

Rob,

In der Apotheke ein dick-eingeſottener Safft von Früchten, als Hollunder-Mus, Wacholder Latwerge, ſuccus craſſior, als Latwergen gekocht.

Robet,

Frohn-Dienſte. *Huber. in Auſtr. p.* 98. *Anno* 1412. Den Hof oder das Gut von aller Steur, Robet ꝛc. befreyen.

Robaten, ſ. Frohn, Frohn-Dienſt. *Zeiler. epiſt.* 346. labores domino præſtandi.

robatten, v. frohnen. Ichtersheim *Topographia Alſat. p.* 111. domino ſervire laboribus certis.

Robold, Scharwerk. Schwanmann *Deciſ. 6. n.* 16.

Es iſt vom Sclaveniſchen, und ſonderlich von Pohlniſchen und Böhmiſchen. Balthaſer *de Operis ſubdit. p.* 39. vom Pohlniſchen robota. Im Teutſchen iſt Arbeit damit einerley, und mit dem Böhmiſchen verwandt, ſ. oben Arbeit vom Teutſchen d das vor r und l geſetzt worden, iſt das Latino-barb. corvata. Gall. courvée.

Robbe,

ein See-Kalb mit kurzen Haaren, vielfarbig oder gefleckt, mit vier Füſſen, die zum Schwimmen etwas breit und 5 Klauen haben, liegen auf den Eiß oder Land auf den Bauch, die hintern Füſſe hinten ausgeſtreckt, die vordern vornen hinaus, geben nebſt der Haut auch einigen Thran, der Kopf iſt als ein Hunds-Kopf mit einigen Bart-Haaren, haben ſcharfe Zähne, ſind 5 bis 8 Schuh lang, vitulus marinus.

ich roch, *Impeſſectum* von riechen, odorabar, es roch olebat.

Roche,

ein Stein im Schachſpiel, welches ſonſt der Elephant heiſt.

Königs Pipini Sohn warf im Schachſpiel des Okarii Sohn, eines damahligen Fürſten, der ihm ſo offt abgewan, mit dem Rochen an den Schlaf, daß er ſterben muſte. *Duell. in Miſcell. 1. 296. ex Müllеri Introduct. in Hiſtor. Sand. Hippol.*

Es müſſen die Schach-Steine damahl ſchwerer geweſen ſeyn als jezt. Die Urſach ſcheint nicht nur der Schimpf des Verſpielens, ſondern des Verluſts geweſen zu ſeyn, denn wenn einer dreymahl hinter einander verſpielte, muſte er dem andern geben was er am liebſten hatte.

Es haben die Figur des Rochens einige im Wappen geführt, als Wilhelm, ein abgetheilter Sohn des Grafen von Bregenz, bekam Montfort, ſeine Söhne wurden nur für ſchlechte Ritters-Genoſſen gehalten, man hieß ſie Montforter, ihr Wappen war drey ſchwarzer Roch in aim gelben Feld. Lirer Schwäbiſche Chron. *fol.* 33. *b*

Roch,

ein Elephant iſt vielleicht vom röcheln oder rauhen Geſchrey das er mit ſeinem Rüſſel machen kan, ſ. röcheln.

Roche,

raja, ein breiter Seefiſch von vielerley Arten, als ein Rhombus geſtaltet.

Dieſer Namen kommt mit dem Lateiniſchen raja überein.

Röcheln,

einen rauhlautenden Thon aus der Kehle hören laſſen, cum ſtridore anhelare, wird noch von den Schnarchenden geſagt, ronchiſſare, und von den Sterbenden, impedite anhelare ob pituitæ copiam & pulmonum infirmitatem. Vor dieſem wurde es von dem Laut einiger Thiere gebraucht, als:

von den Pferden, rühein. Bayerſ. Poſt. *fol.* 67.

rincheln. Altenſtaig. *fol.* 87. *c.* hinnire.

von den Schweinen, rücheln. *Friſchlin. c.* 58.

Item, von dem Eſel. Teutſche Sprichw. *fol.* 341. *b.*

Gerüchter, hinnitus. Frankenb. Chron. Fauſtens *col.* 65.

Wann einige eines Vogels Namen Rüle haben, mag es ein ſolcher ſeyn wie die Rohrdommel, und nicht acredula, welches man dazu ſetzt, denn die Rohrdommel heißt onocrotalus.

Rülen, wird vom Eſel geſagt in Teutſch. Sprichw. *fol.* 53. *b.* Es gehet zu der Narren Eſels-Ohren nichts ein, als des Eſels rülen, als von rudere.

Rühlung. *Vet. Verſ. Bibl. Hiob. XXXIX.* 2 hinnitus equi.

Es iſt vom Laut gemacht, wie das Lateiniſche rugire, und ronchus.

* rochzen, als die Fröſche, coaxare. *Vet. Voc.* 1482. ſ. röcheln.

Rock, m.

tunica.

Manns-Rock, tunica pectus tegens, thorax ad genua pertinens.

Weiber-Rock, ſtola cingulo adſuta dependens usque ad pedes.

Die mancherley Namen der Röcke, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben, als Leib-Rock, Regen-Rock ꝛc.

Ober-Rock, tunica exterior, amiculum, Uber-Rock.

Unter-Rock, tunica interior.

das Hemd iſt mir näher als der Rock, tunica mihi propior pallio eſt.

Rocola,

eine Art Vogel-Garne, ſo rund herum als Kleb-Garne aufgeſtellt, in der Mitte ſind drey etwas hohe Bäume, die voll Lock-Vögel hangen, ſobald eine Parrey Vögel auf den hohen Bäumen ſitzt, läſt man aus einer Hütte einen Pfeil los gehen, der einen Kopf und Flügel hat wie ein Falck, und über die Bäume wegfliegt, wodurch die Vögel ſo erſchreckt werden, daß ſie auf den Boden herab ſchieſſen, und in das Garn kommen.

Es ſcheint ein Italiäniſches Wort zu ſeyn, und das Garn ſeinen Namen von einem Weiber-Rock zu haben, weil es rund unten um die 3 Bäume herum geht. Und weil die Alten rauhe Ober-Kleider von Beltzwerk oder Gewebe getragen, ſo ſcheint das Wort Rock mit rauh überein zu kommen. Lat. barb. roccus, zu Caroli M. Zeiten waren ſie meiſtens von Fellen, martinus, von Marder, lutrinus, von Fiſch-Otter. ſ. *Voſſ. de Vit. Serm.* Die geringen Leute von Schaf-Pelzen, wie die Böhmiſchen Bauren annoch tragen. Und heiſt vielleicht daher Sclavoniſch Bohem. raucho, veſtis. Dalmat. ruuh, veſtitus, bis das Wort Rock endlich von allerley Ober-Kleidern gebraucht worden. Das Deminutivum hat die Prieſterſchafft behalten, als Gall. roquet, laneus, amictus. Ital. rocherto, ein gefälteter Chor-Rock. Hiſp. roquetto, ein Prieſter-Rock. Belg. Rockeling, Rokelin, Koor-Kleed, amiculum lineum. Im Nidersächſ. Ruchelen, als Rehtmayer Braunſchw. Kirchen-Chron. Beylagen *P. I. p.* 5. Der Perner (Pfarrer) ſchall (ſoll) mit ſyne Ruchelen to Chore ghan, to alle hogheſten Feſten.

Einige haben im geſchwinden Reden nur Nick für Rock geſagt, und auch wohl geſchrieben. Als Kayſersb. Poſt. *fol.* 6. Man ſchüttete dem Pabſt 200 Ducaten auf das Chor-Hemd oder Ueberrick, da wannet er ſie, (als man Haber in einer Futter-Wanne ſchwinget.)

Rocken, *m.*

woran man ſpinnet mit der Spindel oder Rad, colus.

Item, penſum, was man zum abſpinnen an einen Rocken legt.

den Rocken anlegen, colum lana vel lino veſtire.

den Rocken abſpinnen, penſum abſolvere.

er weiß wohl was er noch am Rocken hat, novit ſe aliquid habere quod nondum abſolvit, & ad quod reſponſionem debet. Luth. Verantwortung gegen Herzog Georgen.

Von Rock, weil dem Holz gleichſam ein Pelz-Rock angethan wird, oder weil ein ſolcher angelegter Rock rauh ausſieht.

Rocken,

ſecale, iſt Anno 1367. in *Hundii Metrop. Salisb. T. II. p.* 201. Item, Rochn, andere haben Roggen. Belg. Roghe.

Es meinen einige es ſey ſo viel als far, aber *Halicarnaſſeus* erklärt far mit zea, welches ein anders Getraid iſt, ob es gleich auch durum genennet wird, vom *Ovidio Faſt.* 6. *v.* 180. terra fabas tantum duraque farra dabat.

Zea iſt vielmehr was man an vielen Oertern in Franken um Winsheim Einkorn heiſt, μονόκοκκον, im Gegenſatz des Spelts, ſo Dinkel δίκοκκος genennet wird. Rocken-Meel, Rocken-Brod, iſt rauher als Weitzen-Meel, und Weitzen-Brod, daher ſagt *Plinius* 18. 14. Secale deterrimum & tantum ad arcendam famem. Es kommt mit dem Teutſchen rauh überein, in Anſehen des Weitzen- und Dinkel-Meels und Brods. *Plin. c. l.* 18, 8. und 22, 25. hat für ſecale auch arinca, welches mit Rocken einerley; Die Engelländer haben das y noch davon, und ſagen Rye für Rocken Anglo-Sax. ryge.

Röcklinge, iſt an einigen Orten eine Art von Rocken-Brod.

Roda, ſ. raut.

Rodel,

ein Kraut, cognata pediculariæ, tragi ſpicam habet fere ut orchis, alii vocant filer montanum. Item, ſeſeli doronicum.

Rodel, *ſ.*

von rotulus, ein Regiſter.

Zeugen-Rodel, rotulus teſtium.

Acten-Rodel, rotulus actorum. ſ. Rolle.

Rodtſchar, oder Spurde, tomus piſcis aſelli, ein Stockfiſch. *Chytr. col.* 388. Belg. Roodſchäre, Roodſcherre, tenuior aſelli piſcis ventri & abdomini præſecta portio.

Roel, ſ. Raden.

* Rogel,

oder locker werden, rarefieri, ſ. mackeln, rogelen, *v.*

rogel machen, rarefacere. *Vet. Voc.* 1482.

bey einigen ſteht auch ein rogeler Zahn, ein rogeles Erdreich, ein rogeles Hufeiſen, kommt mit dem Ital. logoro. mit Verſetzung des Liquidæ überein.

Rogis, eine Art Taucher, raucedula. *Gem. de avibus p.* 133. von rauh.

Rogen, *m.*

ova in ventre piſcium.

Rögner, piſcis fœmina ovis prægnans.

* Rögling, id. *Friſchl. Nomencl.*

Rogen-Stein, lapis ova piſcium repræſentans, oolites.

Scheint mit dem Sclaveniſchen rod, roditi, parere, überein zukommen.

Roh, *adj.*

iſt ſoviel als rauh, wird aber nur von gewiſſen Sachen geſagt, als:

rohes Fleiſch, caro cruda, non cocta.

rohe Felle, pelles non ſubactæ, non perfectæ.

rohe Leinwand, lintea non inſolata.

rohe Materie von Büchern, liber non compactus.

roher Teig, maſſa farinæ non cocta.

rohe Seide, ſila bombycina non excocta, ſua naturali ruditate dura.

etwas aus dem Rohen heraus arbeiten, polire, e rudi materia politum facere.

roh Tuch das nicht gewalkt, pannus non ſubactus.

ein roher Menſch, male moratus, impolitus, incivilis.

rohe Eiſen, oder grobe Eiſen, Centner ſchwere Stück aus dem Schmelz-Ofen, fruſta rudia.

rohe Wolle, die noch nicht zum Verarbeiten zubereitet, lana nondum præparata.

Roh-Arbeit, Roh-Schmelzen,

Rohſtein. Henkel in *Pyritologia p.* 135.

Roh-Arbeit nennet man in den Bergwerken, wo die geringen, quärtzigen, bergigen, blendigen, armen und weitläufftigen Erz-Sorten, durch Hülfe des Kieſes ohne Röſtung abgeſchleckt, und in ein Corpus zuſammen gebracht werden, ſo keinem Metall gleich ſieht, ſondern mehr einem Stein. Item, *p.* 958. vom Roh-Schmelzen, das iſt, die Roh-Arbeit, wann noch etwas gutes in den Erzen, daß es doch die andern Arbeiten, ſo an guten Erzen geſchehen, nicht belohnt, ſo thut man Kieß dazu, und ſchmelzt das was gut darinnen, und bringt es in die Enge zuſammen, welches dann, worinnen es beyſammen, Rohſtein heiſt, panis ſeu regulus crudus.

Rohigkeit, der Zuſtand deſſen wovon man roh gebraucht, cruditas, imperfectio, ruditas, incivilitas &c.

Roh kommt mit rudis überein.

Rohn, ſ. unter rinnen.

Rohr, *n.*

im Sumpf. arundo paluſtris.

Zucker-Rohr, arundo e qua ſaccharum paratur.

Schreib-Rohr, arundo ſcriptoria, womit die Schreiber die groſſen Buchſtaben der erſten Zeilen einiger Schrifften machen.

der Abſatz an einem Rohr, nodus.

Rohr-Blat bey den Webern, ſ. Riet, pecten ex arundine.

Spaniſch-Rohr, arundo Hiſpanica, ſ. Rohr-Kolbe, iſt innen nicht hohl, und alſo eigentlich kein Rohr.

Pfeiffen-Rohr, ſyrinx.

wer im Rohr ſitzt muß Pfeiffen ſchneiden, occaſio quæ ſe offert arripienda eſt.

Rohr, das auf beyden Seiten offen, canna.

Blas-Rohr, tubulus, per quem globuli argillacei ore efflantur.

Sprach-Rohr, tuba ſtentorea.

Rohr, zum Schieſſen, Feur-Rohr, Schieß-Rohr, bombarda.

Gezogen Rohr, bombarda intus ſtriata

röhrig, *adj.* ein rohriger Teich, arundinoſum ſtagnum.

Rohr-Affe. *Beſold. Theſ. Pract. addit. ad vocem* Orgel, zu Straßburg pflegte man den Rohr-Affen unter der Orgel zu weiſen, ſcheint ein lächerliches Bild an der Orgel geweſen zu ſeyn, welches der Wind aus den Bälgen bewegt, wie an andern Orten Engel an den Orgeln ſind ſo die Trompeten an das Maul ſetzen, oder wie man auf die Röhr-Brunnen Bilder ſolcher Art ſetzt.

Im Narrenſch. *fol.* 330. ſteht: daß einige Stiffts-Perſohnen nur bisweilen in den Chor gucken, und gleich wider fortgehen.

Da werden Pfründen wohl verdient,
So man den Rohr-Affen zu gient.

Item, *fol.* 332. ſolche Canonici ſchweigen und gienen im Chor, oder ſehen den Rohr-Affen zu.

* Rohr-Aſel hat das alte *Vocabul.* und Latino-barb. cicamus.

Rohr-Buſch, *m.* arundinetum, cannetum.

Rohr-Dommel, *ſ.* onocrotalus, ardearum ſpecies, ardea ſtellaris, von ihrem Geſchrey heiſt dieſer Vogel Urrind, ſ. Au, botaurus. Das Wort Rohr, iſt bey den Alten von Hor, lutum, hergeleitet, ſ. oben Hor, und das Wort Dummel oder Tommel, ſoll den Laut des Geſchreyes ausdrücken, iſt aber ſeltſam verändert.

* Horotumbel. ſ. *Schilter Gloſſ.*

Horatupil. *Gloſſ. Monſeenſ.*

Horotuchil. *ibid.*

Hortrybel. *Geſner. p.* 216. Item, *p.* 215. Rortrumm, Rordump.

Vet. Voc. 1482. Rodrummel.

Rohr-Huhn, *n.* fulica. *Chytr. col.* 380.

Rohr-Kolbe, *ſ.* typha. Es iſt aber kein Rohr das innen hohl iſt, worauf dergleichen Kolben ſtehen, ſondern eine Art der algæ paluſtris, iſt vielmehr Teich-Kolbe zu nennen.

Rohr-Kraut, iſt bey einigen centunculus.

Rohr-Pfeiffe, *ſ.* fiſtula arundinea, ſyrinx, eine Pfeiffe von Rohr gemacht.

Rohr-Plan, ein Ort da nur Rohr wachſen, arundinetum. In der Treptaniſchen Amts- und Dorf-Ordnung *Anno* 1683. *p.* 30. Alle Rohr-Plane müſſen geheget, und mit keinerley Vieh betrieben werden.

Rohr-Reiger, ardea, arundineta amans.

Rohr-Sperling, paſſer arundineta amans.

Rohr-Stuhl, ſella, cujus ſedes ex arundineis corticibus texta.

berohren, arundinibus parietes & laquearia veſtire & munire, ut calx hæreat & gypſus in muris & trabibus.

Gothice iſt raus, für Ror. *Pencer.* im *Vocab.* hat noch Rosdam, für Rordommel. Lateiniſch iſt vorne ein a, als litera vocalis quæ liquidam comitatur.

Röhre, *f.*

tubus, canalis.

Waſſer-Röhren in der Erde, Brunnen-Röhren, aquæ ductus ſubterraneus ligneis canalibus, arbores tubulatæ.

Röhr-Waſſer, das durch Röhren an ſeinen Ort geleitet wird, und aus Röhren flieſſet, aqua fontana per arbores tubulatos vel canales plumbeos adducta & e tubo quodam profluens.

Röhr-Bohrer, *m.* ein groſſer Bohrer, womit die Brunnen-Röhren unter der Erden, und die Plumpen-Röhren gebort werden, inſtrumentum & opifex ad arbores ad tubuli modum excavandas.

Röhr-Kaſten, *m.* worein ſich das Röhr-Brunnen-Waſſer ſammlet, receptaculum ligneum in quo aquæ e tubulo profluens conſervatur.

Röhr-Holz, *n.* Bäume ſo zu Brunnen-Röhren können gebraucht werden, arbores ad tubos aquæ fontanæ, vel ad antliam aptæ.

Röhr-Brunne, *m.* aus welchem das Waſſer zum Gebrauch in Röhren laufft, aqua fontana e tubo profluens.

Röhren-Meiſter, der die Hydraulik-Kunſt verſteht, das Waſſer in die Höhe zu treiben, aquilex.

Lufft-Röhre, wodurch Athem gehohlt wird, trachea, aſpera arteria.

Harn-Röhre, wodurch der Urin geht, urethra.

Ofen-Röhre, wodurch der Rauch weggeht, fornacis cavum ad modum tubi.

Röhr-Bein, wegen des Röhr-Knochens, das Schienbein, tibia.

Röhr-Kanne, eine höltzene Kanne mit einer Röhre, obba cum ſiphunculo.

Röhrlein, ſiphunculus, fiſtula, tubulus.

Cliſtir-Röhrlein, clyſterii tubulus.

Lampen-Röhrlein, lampadis tubulus.

rören, ſ. rieſeln.

Roland,

der Namen eines Bildes ſo vor dieſem in vielen Städten geſtanden, und in einigen noch ſtehet. ſ. *Speidel. Spec. ad vocem Ruland. in Bothon. Chron. T. III. Script. Brunſv. p.* 308.

Kaiſer Otto gaff der Stadt Meydeborch Fryheyt an Water, an Weyde, an der Elve. Unde dem Koppmanne, alſe noch des Kaiſers breyff utwiſet. Unde na ſynen dode do ſatte de Stadt to Meydeborch dem Kaiſer eyn belde na uppe den Market, unde dat wart geheten, unde het noch Konigh Otte.

Andere Städte heiſſen es den Roland. *in eodem Chron. Bothonis. Ann.* 1468. De Here van Myſſen gewan Quedlinborch. He ſtotte umme eren Rolant, unde nam ön alle ör privilegia.

Ann. 1476. berannten die zwey Brüder Hertzog Ernſt und Albrecht Qvedlinburg, und eroberten dieſelbe. Der Rolant das Warzeichen irer Freyheit ward zuſchoſſen. *Monach. Pirn. T. II. Script. Sax. Menken col.* 1629.

Matheſius nennt dergleichen Roland. *Sarept. Conc.* 8. Daniels Coloſſum.

Schottelius in de diverſ. Jnv. Germaniæ. c. 9. widerlegt viel Fabeln davon.

Sieh. *Gryphiander in tract. de Weichbild. c.* 71. *ſqq.*

Rolle, *f.*

iſt das verkürzte Lateiniſche rotula, als ein Rad oder Walze.

Rolle, eine Werbel oder kleines Rad, über deſſen oberes Theil ein Strick gehet, etwas in die Höhe zuziehen, trochlea, rechainus, orbiculus.

Rolle unter den Füſſen eines Seſſels oder eines Bettes, ſellæ vel ſponda rotulis in pedibus volubilis, lectulus ductilis.

Rolle, als Haar-Locken, cincinnus, veraltet etwas im Gebrauch, vor Alters war es im Collectivo Gerolle oder Gerulle zuſammen gezogen in Krolle oder Krull gewöhnlich. *Mer. Caſaubonus* meinet es gehöre κρώβολοι, cincinni, hieher, *in Commentar. de quatuor linguis.* Jm Engelländ. ſagt man *curled* hayre, mit Verſetzung des liquidæ, für crullet oder gerollet Haar. *Alber.* im *Lex.* Kröll, cæſaries.

Fauſt Limpurg Chron. *col.* 21. *ſq.* Er hatte einen ſchwarzen Kroll, und ſchwarzen Bart. Jt. mit gelben Krell und Bart.

Jeroſch. MS. hat das *Deminut.* Krullit, Haar-Locken.

Rolle, eine länglich gedrehte hölzerne Walze, cylindrus, Roll-Holz, cylindrus ligneus circa quem linteamenta lævigauda volvuntur.

Roll-Wäſche, linteamenta quæ hoc modo lævigantur.

ſteinene Rolle, cylindrus lapideus ad planandas vias in hortis vel conterendas glebas in agris, ſ. Walze.

Rolle, machina tractoria quæ cylindris circumvoluta linteamenta premit, worunter man Wäſche rollet.

Roll-Baum, ergata, bey den Bergwerken der Haſpel-Baum, ſ. Renn-Baum.

Rolle, was als Walzen und Rollen zuſammen gewickelt, als die Weber ihr Gewirke, oder die Kaufleute ihre Zeuge, und Tücher, volumen.

Tobacks-Rolle, ex herbæ nicotianæ in funium modum contortis foliis convolutus cylindrus.

Rolle, zuſammen gerollte Schrifften, charta convoluta, volumen chartarum.

Comœdianten-Rolle, ſeine Rolle wohl ſpielen, partes ſuas bene agere.

Jt. Regiſter, Catalogus, nomina perſonarum in charta conſcripta.

Ehemahl hat man dem Urſprung dieſes Worts nach, die ausgelaſſene Sylbe noch dazwiſchen hören laſſen, als Rodel. *Pictorius* Catalogus. ſ. Rodel.

die Rotlen. *Wehn.* cataſtrum, Zins-Bücher.

Clöſter-Rödlen, die Regiſter des Abtes eines Cloſters. *Stumpf. fol.* 305. *b.*

Muſter-Rödel. Wurſtiſen Baſil. Chron. 2. 1. Die Haupt-Rodel des Muſter-Schreibers. Fronſperg Kriegs-Kunſt *fol.* 110. *b.*

Alſo auch Zeugen-Rotel, ꝛc. Lat. barb. rotulus.

Rollen, rotuli, heiſſen auch der Handwerks-Leute Statuta, Jnnungs-Briefe. *Alevins* Lübeckiſch Recht, p. 844. *ſqq.*

Rollwerks-Ordnung, Privilegia und Statuta der Handwerke.

Gall. roule, rôle. Lat. barb. rotulus, rullus, inrotulare. Gall. enrôler. Lat. rotula.

Mit Rollen und Springer. *Hund. Metropol. Salisb. T. II.* Wilhelmus Dux Bavar. conceſſit Cœnobio Berenricd ut duabus ſagenis in lacu Vermium uteretur, deinde artem novam piſcandi, quæ dicitur, mit den Rollen und Springer.

Rolle, auf was etwas herunter rollet, in den Scheunen und bey den Bäckern die Korn-Rolle, ein von Drat aufgeſtelltes Gerüſte, worüber man die Getraids-Körner herunter laufen läßt, ſie von den anhangenden Staub zu reinigen, granorum machina purgatrix.

Jn den Bergwerken heißt Rolle, zuſammen geſchlagene Bretter, darinnen man Erz oder Berg in oder auſſer der Grube hinab laufen oder rollen läßt, canalis ad devolvendam terram.

Roll-Erde, terra facile decidens.

Rolle, welche man den Fuhrmanns-Pferden an den Kopf hängt, nola, Kling-Rolle.

* Roll-Wagen, plauſtrum, vehiculum expeditum.

* Roller, auriga. *Piſ.*

Rollen,

cylindro provolvere.

Rollen, die Wäſche, ſ. mangen, linteum cylindro circumvolutum ſub machina tractoria lævigare.

* ſich rollen, als Haare, in cincinnos coire.

Rollen, *n.* als eine Walze, provolvi ut cylindrus.

* rollen, aurigare, equis nolis inſtructis vehere.

rollen, devolvere.

gerollte Gerſte. Kyff Spieg. der Geſundh. *fol.* 116. *a.* welche in der Mühl über löcherige Gitter rollt, und wann ſie klein genug, dadurch fällt, hordeum freſſum.

rollen, iſt in einigen *Dialectis* ſo viel als ſpielen; und im ſpielen gleichſam übereinander hin kugeln, ludendo provolvi.

abrollen, *a.* devolvere, deorſum volvere.

- - - *n.* devolvi.

das Abrollen, devolutio.

aufrollen, volvere aliquid in cylindrum, convolvere in cylindri formam.

- - - die Haare, convolvere capillos in aliquid, & in cincinnos contorquere.

aufrollen, was zuſammen gerollt iſt, evolvere volumen.

auf- und abrollen, cylindrum vel aliud quid in altiorem locum volvere & inde devolvere.

* ausrollen, evolvere, explicare.

ausrollen, finire petulantem ludum.

fortrollen, ut cylindrum provolvere.

herumrollen, diſcurrere & petulanter ludere, vagari, circumagi.

hinunter rollen, *a.* devolvere.

- - - *n.* devolvi.

Zuſammen rollen, convolvere in ſpiram in volumen cogere.

Rom,

Roma.

Römer-Monat, Kriegs-Steur der Stände des Röm. Reichs, Collecta Imperialis ſecundum modum expeditionis Romanæ.

Römer-Zins-Zahl, indictio, welches die Notarii in die Inſtrumenta ſetzen müſſen.

Römer-Zug, Romana expeditio. Jm Schwäbiſchen Land-R. *art.* 8. Wann ein Römiſcher König von den Teutſchen gewehlet wurde, mußte er nach Rom, und die Churfürſten und andere Reichs-Lehns-Leute alle mit, oder etwas dafür an Geld erlegen.

Römer-Fahrt, (ſ. Fahrt) wann der Pabſt einem Ort Ablaß gibt, daß die Leute dahin ziehen, als Fauſt in der Limpurg. Chron. *col.* 53. einer ſolchen Römer-Fahrt nach Düſſeldorf gedencke. Pabſt Bonifacius IX. gab viel Römiſche Fahrt in ſeinen Briefen, ſonderlich den Clöſtern, und nahm die Helfte des Geldes davon, gab auch den Magdeburgern eine, für alle die jährlich auf die Hehr-Meſſe kommen und Opfer bringen würden. Pomar. Magdeb. Chron. *An.* 1401.

Römiſch, *adj.* Romanus.

Römiſch-Catholiſche Reichs-Stände, Status Imperii Romano-Catholici.

das Römiſche Reich, Imperium Romanum.

der Römiſche Kayſer, Imperator Romanus.

Römiſch, hat man an einige Kräuter geſetzt, eine edle Art derſelben anzudeuten.

Römiſcher Kümmel.

Römiſche Saldey.

Römiſche Neſſel.

Römiſcher Kohl.

Römiſche Camille, ſ. unter dieſen Namen der Kräuter, wozu nur das *Adj.* Romanus geſetzt wird.

ein Römer, Romanus, einer von Rom.

Römer, das Rathhaus zu Frankfurt am Mayn, curia civitatis Francofurti ad Mœnum.

Weil es Hanns und Cunzen zum Römer ge-

nannt zugehört. Die Höhe worauf es ſteht heißt der Römer-Berg.

Römer, eine gewiſſe Art von Wein-Gläſern, als ein Kelch, calículus vitreus.

Römiſch, *adv.* Romane, Romano more.

Romaniſten, nennt Luth. die Römiſch-Catholiſchen im Büchlein vom Pabſt zu Rom.

Roman, eine erdichtete Helden- oder Liebs-Geſchichte, fabula Romanenſis hiſtoria amatoria & fabuloſa, von der Romana lingua, woraus die Franzöſ. geworden, ſ. *Eccard. de Leg. Salica.* p. 39.

*Romeſor, herba Salvatoris. *Vet. Vocab.* 1482.

römiſchen. Fürſt. Bayriſche Ordn. des Mühlwerks *art.* 2. an den Orten da man pflegt das Meel in der Mühl zu beuteln, oder zu römiſchen, cribrare, cernere farinam.

Ron, ſ. rugu.

rond, ſ. rund.

rönen, ſ. raunen.

ronnen, verronnen, ſ. Rain.

geronnen, *Perf.* von rinnen.

Röne, Geröne,

iſt bey den Weingärtnern die nach der Over liegende unterſte und dicke Wurzel des Weinſtocks, radix vitis, welche zu erhalten man die oberſten immer abſchneidet, die nur als laquei ſind, davon das Lat. ablaqueare iſt.

Vielleicht von Rinne, weil ſie zu unterſt am Weinſtock als in einem Canal oder Rinne liegt.

Ronne, ſ. Blut-Ronne, Gerichts-Brühe, unter Gericht und Blut.

Ronne-Bier, die Krug-Lage und Rönne-Bier ſoll denen gegeben werden, denen es gehört. Seb. ld. *Breviar. Hiſtor. p.* 182. Schenke Bier zum ausſchenken.

Röper, Röpſchlager, ſ. Reff.

Rör-Aff, ſ. Röhr.

Röraub, Narrenſch. *fol.* 120. pretium adulterii.

Wer ſeine Frau mit andern zu frey umgehen läßt, kommt in Verdacht, er genieſſe ihres Ehbruchs.

Er gibt ihr Urſach mehr zum Fall
Dazu die Nachbarn mumlen all
Er hab mit ihr Theil und gemein
Sie bring ihm auch den Roraub heim.

Scheint das Wort Reh zu ſeyn welches am Wort Hanreh ſteht, ſ. oben Hahnrey.

*Rören,

klein und immer als etwas weniges herabfallen, defluere.

ſich röhren. *Matthef. Sarept.* als etwas leicht zerriebenes herabfallen.

das Geröhr. Straßb. Policey-Ordn. *append. p.* 4. kleiner trockener Miſt, von Sand, Kalch und kleinen Steinlein, als die Tach-Decker machen, inutiles particulæ decidentes.

das Röhricht eines Müllers ſo durch die Bretter vom Meel fällt, und er als ſein Accidenz anſieht, farina per rimas decidens.

abröhren. Fronſperg von Feurwerk. *fol.* 28. *a.* Die Wälle ſollen mit einem ſteinenen Fuß verſehen ſeyn, weil ſie ſonſt täglich abröhren und reiſen, defluere, decidere ut arena.

durchröhren, als in der Mühl das Meel ſo durch einen Spalt fällt, perfluere.

*niederreren, im Krieg niederhauen, einen nach dem andern zur Erden fällen, proſternere in prælio cadere.

Poem. Germ. T. II. Eccard. Script. medii ævi col. 1486.

Mendlich ſah man dy, (männlicher Weiſe ſahe man dieſe Ritter.)
Der Chriſten Schaar mern, (der Chriſten Heer vermehren.)
Und die Haiden rern
Zu der Erden nieder.

verrören, den Schweiß. Kayſersb. Poſt. *fol.* 159. ſein Blut. *Eccard. c. l. T. II. col.* 1486. ſudore madidum eſſe; profundere ſanguinem.

ſ. oben rieſeln ſo mit rören einerley iſt.

rören, bey Krankheiten, als Melzer in Schneeberg. Chron. *An.* 1535. hat es auch in etwas geröhret, das iſt, es haben ſich Krankheiten ſpühren laſſen, morborum contagioſorum veſtigia erant.

Im Niderſ. iſt für rühren, ſonderlich bey der Krankheit des Schlags, de geröhret is, apoplecticus.

eine Roring up einer Syden, hemiplexia. *Chytr. c.* 323.

Roſe, ſ.

roſa.

weiſſe Roſe, roſa candida.

bunte Roſe, roſa verſicolor.

Türkiſche Roſe, auf der einen Seite lichtroth, auf der andern gelb, roſa turcica.

Monat-Roſe, roſa menſtrua.

Roſen von Jericho, roſa Hierichuntica aperta, aut concluſa.

Platt-Roſen, Maur-Pfeffer, ſedum minus acre.

Ehren-Roſen, Erd-Roſen, flos malvæ hortenſis pluribus foliis.

Klapper-Roſen, papaver erraticum.

kleine Klapper-Roſen, Korn-Roſen, anemone.

It. pſeudomelanthium, (ſ. Raden) Korn-Roſe.

Lorbeer-Roſen, Roſen-Blume, rhododaphne.

Marien- oder Himmels-Röslein, lychnis coronaria, lychnins, tryallitis.

Muſcaten- oder Damaſcener-Röslein, roſa moſchata alba.

Pæonien-Roſen, pæonia.

Pfingſt-Roſe, id.

Provinz-Röslein, roſa domeſtica punicea.

Indianiſche Sammet-Röslein, flos Africanus major & minor.

Wetter-Röslein, alcea veneta.

Zucker-Röslein, roſa rubra pallidior.

Feld-Roſe, Heck-Roſe, Hag-Roſe, Hambutten-Roſe, flos cynorrhodi, oder cynoſbati.

die Roſe oder der Roſen-Knopf gehet auf, dehiſcit, ſe pandit.

in Roſen ſitzen, in roſis vivere, das iſt, florere, omni felicitate affluere.

unter der Roſe, ſub roſa, ſub fide ſilentii dictum ſit, für heimlich. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 23. *b.*

Was wir hie koſen
Das bleib unter der Roſen, odi memorem compotorem. Teutſch. Sprichwört. *fol.* 35. *a.*

Roſe bey den Baumeiſtern, ein Fenſter über den groſſen Kirch-Thüren, als eine Roſe geſtaltet, ſenestra floris figura ſtructa in majoribus templis ſupra oſtiis.

Roſe, von Edelgeſteinen, gemmæ in roſæ formam diſpoſitis, bey den Goldſchmidten.

Roſe, von Bändern, ligulæ ſericæ in roſæ formam conſutæ, als Schuh-Roſen, u. d. g.

Roſe, auf den Reſonanz-Boden der Seiten-Inſtrumenten, apertura rotunda, in inſtrumentis muſicis, orbiculus per quem ſonus redditur.

Roſe, Wind-Roſe, deſignatio ventorum in pyxide nautica.

Roſe, heißen bey den Jägern die erhabenen Körner unten am Hirſch-Horn, nodulorum copia in baſi cornuum cervinorum.

Roſe, die einige Gewächſe der Beere machen, baccarum diſpoſitio rotunda in quarundam arborum fructibus, baccæ ſorbi.

Aſch-Röslein, ſ. Aſche.

Roſe, ſ. Rothlauf, erisypelas, von der Farb dieſer Krankheit.

Röslein, roſula.

*roſelicht, *adj.* roſei coloris. *T. III. Script. Brunſuic. p.* 60.

Roſen-Ader, die Ader am Schenkel bis das Schien-Bein hinab, ſonſt Saphena genannt. Ryff Spieg. der Geſ. *fol.* 132. *b.*

Roſen-Baum, nennt *Frischlin. p.* 76. den Oleam der wegen der rothen Blumen ſo dieſes fremde Kraut hat.

Roſen-Buſch, roſetum.

Roſen-Creuzer, eine ehmahlige Secte in der Religion in Teutſchland, fratres roſeæ crucis. *Beſold. Contin.*

Roſen-Knopf, alabaſter roſæ globulus nondum explicitus.

Roſen-Kranz, corona ex roſis, corona roſacea. It. ſphærulæ precatoriæ Eccleſiæ Romano-Catholicæ.

am Roſen-Kranz beten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 207. *b.*

Roſen-Kränzler und Schmelz-Geſellſchaft hieß die Knapſchaft zu Schneeberg vor der Reformation, im Kirchen-Sachen. Melzer Schneeb. Chron.

Roſen-Holz, lignum rhodinum.

Roſen-Honig, rhodomeli.

Roſen-Farb, color roſeus.

Roſen-Monat, Junius.

Roſennobel, moneta aurea in Anglia, ſ. Nobel, eine göldene Münz in Engelland, halten an Gold 23. Karat. Zehen und ein halb Grän hat eine Cölniſche Mark 30. Stück, nach der Valvation des Niderſ. Creiſes 75. Batzen oder 100. gute Groſchen 4. Pf. oder 4. fl. 16. Gr. 4. Pf. oder 4. Thlr. 4. Gr. 4. Pf. Meißniſch. Auf den alten Roſennobeln ſteht auf der einem Seite eine Roſe, auf der andern Seite die Worte: Jeſus autem tranſiens per medium eorum ibat. Über welcher Worte Auslegung viel geweſen, worunter dieſe hier zur Uberlegung gegeben wird, weil ehmahls in Engelland zwey factionen geweſen zwiſchen den Eboracenſibus und Lancaſtriis, das iſt, denen von der weiſſen Roſe und rothen Roſen; Ob nicht die Mittel-Parthey mit dieſen Worten auf ſich gezielet?

Roſen-Oel, *n.* oleum rhodinum.

Roſen-roth, roſeus color.

Roſen-Saamen, *m. Vet. Voc.* 1482. Lat. barb. antora.

Roſen-Schwamm, *m.* bedeguar, ein krepfiges Gewächs das die Eyer von einer Schlupf-Weipe verurſachen, ſo da in die Rinde des Roſen-Stocks gelegt werden, deren Maden man auch darinnen findet, iſt alſo nicht ſowohl fungus als excreſcentia cynorrhodi.

Roſen-Sonntag, *m.* Dominica in roſis, a temporibus Innocentii III von der güldenen Roſe die der Pabſt am Sonntag Lætare weihet, ſo innen mit Balſam gefüllt.

Roſen-Stock, *m.* roſarium.

Roſen-Waſſer, *n.* aqua, ſive ſtillatitius liquor roſarium.

Roſen-Wurz, rhodia riza, weil ſie wie Roſen riecht.

Röſel-Wurſt, eine Art Würſte in einem Darm der als Roſen-Blätter gebogen.

Daſypod. Roſ-Wurſt, apexabo.

Roſe iſt in allen verwandten Sprachen vom Lat. roſa, und Griechiſ. ῥόδον.

Ros, *n.*

favus. Das Rohs, in Hölzers Bienen-Kunſt *l.* 1. *c.* 3.

Honig-Ros. Kayſersb. Poſt. *fol.* 86. *b.* ein Roſen, alte *Verſ.* der Bibel 1483. hat Jud. XIV. 8. Ein Roſen des Honigs was in ſeynem Munde, favus mellis.

Spen. Cod. Bibl. MS. 1. Sam. XIV. Jonathan dunckte den Wipfel eines Rütleins in ein Honig-Ros.

Honig wird dazu geſetzt, weil Ros oder Ras allein nur die ledige Wachs-Tafel bedeutet.

Alberus hat Raß, favus, und iſt die Ausſprach Rate, als Honigrate, welche im Holländiſchen deßwegen nicht der Niderſ. Art, dann in Höflers und Grüwels Bienen-Kunſt wo für bisweilen auch Rat und Rath ſteht, iſt verdächtig, ſondern ſie führt vielmehr auf das Lat. radius, daher es auch die Franzoſen rayon de mouches à miel nennen. Die Bien-Stöcke ſind vor Alters in Teutſchland, wie an vielen Orten annoch, aus einem langen Blech gehauen geweſen. *Plin. l.* 11. *c.* 14. ſagt: Viſo in Germania octo pedum longitudinis favo.

Ros-Sproſſen, ligna transverſa, in quibus favi in alveari pendent. Höflers Bienen-Kunſt. *l.* 1. *c.* 5. Die Höltlein woran das Wachs von den Bienen angehängt iſt.

Roßmükel, ſ. zieſeln.

Rösch,

Röſche iſt noch bey den Bergwerken gebräuchlich, in den Redens-Arten Röſchen treiben, (welches einige Lexica übel verſetzen, und ſchreiben rütſchreiben, für rüſch treiben.)

Röſche führen, das iſt, unter der Damm-Erde einen Graben zu Abführung der Taig-Waſſer machen, oder Gänge damit zu entblöſen, foſſas facere, ad deducendas aquas, quæ foſſoribus incipientibus & venas quærentibus impedimento eſſe poſſunt.

Man würft zu erſt Schürfen, und treibt Röſchen, wann man Gänge ausrichten will. *Matthes. Sarept.*

Roſch, im *Singul.* iſt in *Friſchl. Nomencl.* das Hohle oder der Boden in der Bett-Spunde, ſolium ſpondæ. *cap.* 148.

Das Italiäniſche ruſca, Rinde eines Baums, wegen der Concavität die ſie hat, daher es auch menſura iſt, in modum cunarum decorticata; kommt mit Roſch überein, auch das Franzöſiſche ruſche, ein Bienſtock. Lat. barb. ruſca, als beym *Du Cange* decimæ de ruſcis.

Wann man durch ſolche ausgehöhlte Ableitungen des Waſſers etwas entdecket, ſo heiſt es erröſchen, foſſas faciendo invenire. Edle Geſchübe ausſchürfen und erröſchen. Im Holl. iſt Roſch, Ruſch, ceſpes. Teutſch, Raſen das Otere von der Erde wo man zu graben anfängt, wann man Erz ſucht.

Roſihn, Roſin,

Roſin (iſt vom Franz. raiſin, und dieſes vom Latein. racemus,) uva paſſa, getrocknete Traube.

Weil dieſe trockene Trauben und Beere von den beſten Arten der Trauben fremder Länder ſind, ſo ſind ſie wegen der Süßigkeit beliebt, ſo wohl die gröſten die man Zibeben nennt, als die kleinſten ſo Corinthen heiſſen, nebſt den gemeinen Roſinen aus Spanien und Italien. Man macht Roſinen-Meth und andere Getränke davon. Aber von der ſonderlich rothen Farbe findet man keine Spuren. Und ſcheinet daß in der Teutſchen Uberſetzung *Eſ. I.* 18. die Worte: Wann eure Sünden gleich ſind wie Roſin-Farbe ꝛc. nicht mit dem Accent auf der letzten Sylbe, als Roſihn, ſondern nur Roſen-Farb zu leſen ſind. In *Chron. Auſtr. Hagen. MS.* ſteht auch nur Roſen-farbes Blut. Man hat ehmahls dem Urſprung des Worts von raiſin nach nur ein e geſchrieben. Als *Pict. Denuint.* Reſinle. *Grebian. fol.* 140. Reſein klein und groß.

Rosmarin,

von ros, marinus, herba.

Einige wollen unnöthiger Weiſe im *Femin.* ſagen, die Rosmarie.

ein Rosmarien-Stängel, ſurculus Rorismarini, in den Apotheken hat man davon Rosmarin-Spiritum-Oel-Honig-Eſſenz &c.

Roſemond, ſ. Roß.

Roß, *n.*

equus.

* zwiſchen Roß und Wand kommen. Stumpf *fol.* 683. *a.* jetzt ſagt man zwiſchen Thür und Angel, inter ſacrum & ſaxum poſitum eſſe.

Saum-Roß, ſ. Saum.

Rößlein, equulus.

roſſen, equire, zum Hengſt wollen, als eine Stute, roßig ſeyn. id.

* Rößlein. Stettler Nüchtländ. Chron. *l.* 11. *p.* 514 equitatu adorini aliquem. Dieſe eingedrungene Tyraniſche Obrigkeitliche Perſohnen ſind auf alle unſere Gemeinden, in alle drey Bünde (rhetiæ.) geröſſlet, und haben ſich unterſtanden viel Stück von Obrigkeitlicher Gewalt an ſich zu bringen.

Rößler, eine Parthey der Weißgerber, in einigen Ländern, die mit Meſſern und nicht mit Schab-Eiſen arbeiten, auch die Felle nicht über den Stock ziehen, ſondern an die Wand hängen, ſecta cerdonum, qui pelles cultris minoribus purgant.

Roß-Ampfer, hippolapathum.

* Roß-Baar, hieß vor Alters eine Sänfte, lectica. Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 77.

Senften die man Roßbaren nennt. Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 16. *b.*

Roß-Buben. *Friſch. Var. Tract. p.* 682. pueri & ſervuli qui equos in paſcua cuſtodiunt.

Roß-Dienſt, der auf der Edelleute Lehn-Gütern haftet, wegen der Ritter-Pferde, equorum ſervitia à nobilibus præſtanda.

ſeine Roß-Dienſte beſtellen und ausrichten. In *Conſtit. March. P. IV. tit.* 24. *ſ.* 2.

verroß-dienſten. *ibid.* §. 3. Seine Lehen und Güter verroß-dienſten, equo propter feuda Domino ſuo ſervire.

Roß-Dreck, *m.* fimus equinus.

Roß-Eppich, *m.* hippoſelinum, ein Kraut.

Roß-Fenchel, *m* hippomarathrum, ein Kraut.

* Roß-gelb, ſ. Rauſchgelb.

Roß-Haar, ſeta equina.

Roß-Handler, equitiarius.

Roß-Hub, ein Kraut, ruſſilago. Im alten *Vocab.* 1482. Roß-Huf oder Kalenwurz, oder Waſſerblum.

Roß-Kamm, haben einige von cambio herleiten wollen, daß es mit Roß-Täuſcher überein komme, aber es heiſt nicht nur ſtrigilis. Holl. ein Roß-Kamm, ſondern auch der Roß-Händler der die Pferde damit auf den Kauf glatt macht, hippocomus, und Roß-Kammen, hippocomum agere.

Roß-Keſer, pillularius niger, ſcarabeus in fimo equino,

Roß-Kümmel, cicuta, ein Kraut.

* Roß-Klepper, ſ. Klepper, Soldaten- oder Reuter-Pferd. *Leiſer Jus Georg. p.* 344. aus *Conſtit. Imper.* Kayſerl. Reuter-Beſtallung *de ann.* 1570. *art.* 12.

Roß-Kunſt, *f.* bey den Salzwerken, wann man die Sohle mit Pferden heraus zieht. *Friſch. Var. Tract. p.* 274. *b.* machina qua equi aquam haurium.

* Roß-Lauf, ſtadium. *Annal. P. I. p.* 467. Die Basler zogen ihren heimkommenden Soldaten bey zwey Roß-Laufen fern von der Stadt entgegen.

Roß-Lauf oder Gewende. *Vet. Vocab.* 1482.

Roß-Markt, forum equarium.

* Roß-Menge. *Matthæſius Sarept. Conc.* 14. mango.

Roß-Münz, ſ. menta paluſtris, ein Kraut.

Roß-Mückel, ſ. Mucke.

Roß-Mühl, mola jumentaria, aſinaria.

Roß-Pfähle, woran man im Feld-Leger die Pferde bindet, pali quibus equi alligantur in caſtris. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 16. *b.*

* Roß-Pflaumen, pruna aſinina, die gröſten Pflaumen.

* Roß-Schiff, Treckſchuyte. *Vet. Voc.* 1482. navis quam equi trahunt.

Roß-Schwanz, Roß-Schweif, cauda equina, bey den Türken, ſignum militare.

* Roß-Stirn, das Eiſen ſo man vor Alters den Pferden im Kämpfen und Stechen an die Stirn legte, lamina ferrea, quæ equi frontem tuebatur.

* Roß-Tummler. *Friſchlin. c.* 123. Bereuter, equiſo.

Roß-Volk, *n.* Etterlin Schweiz. Chron. *p.* 24. *b.* equitatus, wie man ſagt Fuß-Volk.

* Roß-Wurm, Roß-Wibel. *Vet. Voc.* 1482. ſcarabeus, ſ. Roß-Keſer.

Roß-Werk, machina tractoria in officina monetaria, an ſtatt des Waſſer-Werks, wann dieſes nicht geht.

* Roß-Zung. *Vet. Voc.* 1482. Latino-barb. ſtolopendia, ein Kraut.

Für Roß hat man ehmahls Ors, oder auch Orſch geſagt. Als in *V. Ludwigs Reliqu. MSStorum T. VII. p.* 22. Dieſe Ritter ſolen uns mit Orſchen und mit Helm dienen. Anno 1335. in March. Brandenb.

Im Sachſen-Spieg. *MS.* 3. 51. Landr. iſt eine Eintheilung der Namen dieſes Thiers, Welt-Perde, (Acker oder Bauren-Pferde,) Rede-Perd, (Reit-Pferd, damit einer ſeinen Herrn dienen muß, Reuter-Pferd,) Ritters-Pferd, (dextrarius,) Ors, (curſor.) Teldere, (ambulator,) Runtziden, (equi militum.)

In *Legibus municipalibus civit. Brunſuic. T III. Script. Brunſu. p.* 434. Tho dem Hers wede hort dat beſte Ors, is des dar nicht, ſo ſchal me geven dat beſte Perr. (War alſo Ors oder Roß mehr als Pferd.) Item, *ibid. p.* 145. redet, (reitet, ſitzt auf,) eyn Man nicht wanne ene de Rad riden hete, (reiten heiſſet,) de ſcolde vor dat Ors X Solid, unde vor dat Perd V Solid gheven. (Iſt alſo Pferd nur halb ſo gut als ein Roß geweſen. Angl. horſe, equus.

Roſt, *m.*

ferrugo, ferri rubigo.

der Roſt zerfrißt das Eiſen, rubigo ferrum exedit.

vom Roſt reinigen, detergere rubiginem.

roſten, *n.* contrahere rubiginem, rubigine obduci.

verroſten, rubigine corrumpi, exedi.

roſtig, ferruginoſus, rubiginoſus.

Einige neuere ſchieben aus ihrer verderbten Lands-Sprach das r ein, und ſagen reſtern, verreſtern.

Roſt kommt von dem alten Lat. ruſſus, davon die Franzoſen roux, rouille, und die Italiäner roſſo haben. *Salmaſius ad Flav. Vopiſcum* bemerkt, daß das Lat. ruſſus auch croceum colorem eingeſchloſſen. Einige nennen das rothe vom Eiſen, crocum martis.

Roſt, *m.*

craticula, bey den Köchen, etwas darauf bequem zu braten oder zu röſten, als Brat-Würſte, Fleiſch, ꝛc. roth braten. ſ. Roſt, ferrugo von ruſſus, roſſo.

Roſt-Stäbe, ferra transverſa cratis focariæ, der kleinen und groſſen, in allerley Oefen, damit die Lufft unten das Feur immer anblaſen könne und die Hitze vermehren.

Von der Figur des Küchen-Roſtes hat man

auch die eiſenen Stangen vor den Thüren der Virch-Höfe Röſte, genennet, damit kein Vieh dahinein gehe. Frankenberg in der Limpurgiſchen Chronik. *an.* 1486. hat ſie ſchon ſo genennet. *col.* 7.

Einen Roſt nennt man im bauen des Fundaments wo man Pfähle einſchlägt, und oben Over-Balken darüber legt, fundamentum ex trabium crate, oder in modum cratis poſitum.

Roſt, nennte man ehmahls das Gitter vor dem Geſicht am Helm, clathrum galeæ, davon heißt Ital. roſta, ein Fechel, flabellum, den die Weiber vor das Geſicht halten, als ein Gitter vor den Helm.

röſten, bey den Köchen, torrere, aſſare, in craticula.

Brod röſten, frigere panem.

geröſtetes Brod, ſegmen toſti panis.

im Butter geröſtet, panis toſtus e butyro.

geröſtetes Meel, tarina frixa.

Röſt-Pfanne, frictorium.

Roſt-Scheibe, ſegmen toſti panis.

röſten, in den Bergwerken, comburere imperfecta in terra metallica & in ære.

Als: Das Kupfer wird zu erſt geröſtet, darnach in Platten geſchmelzt und Bley zugeſchlagen, ſ. ſeigern.

Röſt-Ofen, darinnen die Wildigkeit der Erze zu tode brennet, dämpfet. ꝛc. *Matthes. Sarcpt.* furnus in quo æra purganntur.

Röſt-Dorn, ſpinæ crematoriæ, in den Bergwerken. *Friſchl. Nomencl. c.* 115.

Röſter, toſtor metallicus. *id. ibid.*

Röſt-Holz, ein Schock Röſt-Holz, 4. Gr. *Coler. Haus-Buch. 6.* 20.

Röſt- oder Treg-Stollen, ein Roſt getrieben, iſt, wann man einen Stollen in Bergwercken treibt, der 5. oder 6. Klaffter einkommt, oder tiefer biß auf 15. oder 16. Lachter, vielleicht weil die obern Over-Hölzer auf den an den Seiten ſtehenden als auf einem Roſt liegen.

Röſt, Flachs Röſte im Waſſer, locus macerationis lini & lini acervus ad macerandum ſtructus.

Nidersächſ. Röte. in der Rügenwaldiſchen Amts- und Dorf-Ordnung. *p.* 49. Röte in gehegte Teiche und Pfühle ſoll niemand legen.

röſten, als Flachs oder Hanf, macerare.

Lat. barb. Rothorium, locus ubi maceratur. it. Rohagium. rouiſſement. Gall. maceratio cannabis. Gall. rouiſſoir, röſten, rouir.

It. aroagium Facultas linum vel cannabim in aqua macerandi.

röſten, hieß endlich auch verurtheilte Perſohnen im Ofen auf einem Roſt verbrennen. als in der Baßler Chron. des Wurſtiſens von den Juden ſtehet, die Juden auf Hurden verbrennen, oder wie man von groſſen Hexen-Executionen dergleichen Ofen und Röſte lang übrig gefunden, in ferreis cratibus comburere.

Roſt, hieß auch vor Alters ein Waſſer-Gebäude in einem Fluß, das Waſſer einen andern Gang zu leiten. Davon iſt Lat. barb. beym *Du Cang.* übrig roſta.

Roſtock,

die Stadt und Univerſität, Roſtochium, im Mecklenburgiſchen.

Beym Urſprung des Namens Roſtock haben ſich die meiſten an den Laut gehalten, und haben Roſen-Stock daraus gemacht, oder Roſen-Stadt, dann ſie nennen ſie Rhodopolim. Allein es iſt ein Wendiſcher Namen, und kommt von der Præpoſition Roj, Roſ, welche ſo viel iſt als dis, welche eine ſeparation andeutet, und vom Wort Stok, fluentum, heißt alſo ſoviel als divortium aquarum, weil ihre Anlage zwiſchen der Warne geweſen, wo ſie ſich getheilet. Wie dann einer ihrer Hiſtorien-Schreiber noch Roſtock ſchreibet.

Rot, Rotht, Roth, *adj.*

ruber.

das rothe Meer, mare rubrum.

ein rother Mund, rubicunda labia.

rothe Haare, capilli ruſſi.

roth ſchimmern, rutilare.

rothe Ruhr, dyſenteria. das rothe Weh, id. Bünting Braunſchw. Chron. *P. II. ad ann.* 1610. Roth-Schad. *Pict.* id.

Eiſen das im Feur roth worden, ferrum igne rubens.

roth ſeyn, rubere.

roth werden, rubeſcere; roth werden aus Scham, erubeſcere, pudore ſuffundi.

roth machen, rubefacere.

roth färben, rubricare.

Blut-roth, color ſanguineus, er wird Blutroth, ſanguinis color illi ſuffunditur.

braun-roth, molochinus.

dunckel-roth, ferrugineus.

Roſen-roth, roſeus.

Purpur-rot, purpureus.

ſchamrot werden, rubore ſuffundi, erubeſcere.

ſchamrot machen, pudorem alicui incutere.

Scharlach-roth, coccineus.

einem einen rothen Hahnen aufs Haus zuſetzen drohen, minari incendium alicui.

die Farb des Goldes hieß man ehmahls roth, aurum rutilat, color aureus, ein rother Gulden. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 562. aureus.

roth iſt auch die Meßing-Farb und die Arbeit im Erz, als:

Roth-Schmid, Roth-Gieſſer.

rothſprenglich, pyrithopœcilus.

Ziegelroth, color laterum ſive tegularum.

Kleber-roth, eine Farb der Weintrauben, Klee-roth, botri coloris trifolii rubri, kurz-roth, id.

Hart-roth, eine Art Trauben, ſo in der Mark Brandenburg ſelten reif wird.

rothe Bilzen, geben Milch im ſchneiden, ſind bittern Geſchmacks, fungi rubri.

Roth-Kugeln, oder Gugeln, quaſi cuculli rubri, rothe Bilzen mit langen Stielen und rothen Kappen, wachſen im Heide-Kraut.

Roth-Tanne, abies ligno ſubrubro.

Fuchs-roth, color vulpinus.

roth, als das Wildbret von Hirſchen, color cervinus.

Roth-Schimmel, equus albis pilis intermixtis ruſſis.

roth am Vögeln.

Roth-Kehlein, Roth-Kehligen, Roth-Brüſtlein, erythacus, rubecula, Roth-Köpflein. *Friſchl. Nomencl.*

Roth-Schwänzlein, rubicilla.

Roth-Vogel, *Gol. Onomaſt.* Blut-Fink, pyrrhula.

rothe Amſel, rubecula ſaxatilis, Stein-Droſſel, merula rubra.

Roth-Droſtel, Wein-Droſſel, turdus ruber ſubalis.

Roth-Blätlein, linaria rubro pectore. *Gol. Onomaſt.*

Roth-Ente, Roth-Hals. *Geſn. de avib. p.* 116. anas fera collo rubro, Roth-Knillis, id.

Roth-Bein, eine Art Schnepfen, hæmatopus.

die gröſſere Art, erythropus major.

Wegen der rothen Farb an Fiſchen:

Roth-Aug, eine Art Weiß-Fiſche, alburnus iride rubra circa oculos.

Rötling. *Alber. ad vocem Fiſch lit. G.*

Roth-Aug, Röthling. *Vet. Voc.* 1482.

Rottel, rutilus. *Chytræus col.* 390.

Rötelein, kleine Art Forellen die auf den Rücken und auf dem Schwanz roth. Königs Haus-Buch. *p.* 884. Roth-Jörel. *Pict.* orata. *Du Cange* Rotlin. piſcis.

Roten, oder Rüchen, eine Art der gröſſern Fluß-Fiſche zu Augſpurg. *Goldaſt. Conſtit. Imper. An.* 1566.

Rot-Feder. *Caſp. Peucer. in Vocab.* erythrini.

rothe Orſen, orphus ruber.

Röte, *ſ.* rubor, rubedo, Abend-Röthe, veſper purpuraſcens, Morgen-Röthe, aurora, Scham-Röthe, rubor ob pudorem.

Röte, ein Kraut, rubia ſylveſtris und ſativa, rubia tinctoria, radix rubiæ.

* Röte, beym *Daſypod.* carbunculus, der Brenner an Reben und Bäumen.

* Uberröta. *Tſchudi T. II. p.* 94. *b.* Der Kaiſer Sigismundus hatte ein Geſucht an einem Bein, die Uberröte genannt.

errörhen, erubeſcere.

Rötel, *m.* rubrica fabrilis nativa, Roth-Stein, id.

Rötele, *ſ.* Rötel-Geyer. *Pict.*

rottel, *adj.* rutilus. *Chytræus col.* 390.

Röttelein, *ſ.* hier im vorhergehenden unter den Fiſchen, ſo von roth genennet werden.

Haus-Rötele, rubicilla, Roth-Schwänzlein, ſo gern bey den Häuſern niſtet.

die Rötein, Maſern, morbilli, vari.

Rötel-Kraut, ruta pedicularis. Angl. radle. Belg. ratelen, welches in beyden Sprachen crotalum bedeutet, vielleicht wegen ſeiner Samen-Hülſe.

* Rötel-Farb, braucht Fauſt in der Limpurg. Chron. für die Röthe im Geſicht. *col.* 43. rubor faciei.

Rötel-Geyer, eine Art von kleinen Geyern, als ein Sperber, niſi ſpecies ruffa.

Rötel- oder Rüttel-Weihe. beym *Geſnero p.* 25. bureo.

* roten, rubefacere, das Meer wurde vom Blut gerothet. *Eccard. Script. med. ævi col.* 1546.

röthlich, *adj.* ſubruber.

röthlich ſeyn, ſubrubere.

Rötling. *Friſchl. p.* 69. mala rubelliana.

roth bärtig, ænobarbus.

roth-färbig, rubefactus, rutilus.

Roth-Gebirge, im Bergbau, ein roth geſchmierig Geſtein, lapides rubro colore tincti.

Roth-Gerber, coriarius, im Gegenſatz des Weißgerbers, weil ſein Leder röthlich.

Roth-gültig Erz, eine Art reichen Silber-Erzes ſo braun-roth, und offtmahl durchſichtig iſt, wie ein Rubin, aurum in terra venæ auri.

* Rothagen, oder Weibjorn, bedegar. *Vet. Voc.* 1482. weil rothe Maden in den Roſen-Schwammen ſind, ſo auskriechen und zu Fliegen werden.

Rot-Gieſſer, fuſor cupri & orichalci; fuſor æramentarius, Gelb-Gieſſer, id.

Roth-Kopf, im Spott, rufus, von einem roth-haarigen.

Rothmachung, rubratio, in der Münze, eine Beſchickung des Silbers, da mehr roth als weiß genommen wird, das iſt, da die Mark mehr Kupfer als Silber hält.

* Rotrach oder Flach-Kraut, perſicaria. *Vet. Voc.* 1482.

Rotlauf, erysipelas.

Roth-Wildbret, feræ rufæ nobiliores, als alte Hirſchen, die alten Thier, die Hirſch-Kälber, ſ. Tann und Hirſch, als Scheuſel-Gabel-Spieß-Hirſch und junge Thiere.

Rot kommt mit dem Griechiſchen ἐρευθὸς, überein. Belg. rood. Angl. red. Lat. rutilus.

Rotel, *ſ.* Rolle.

Rotjes, eine Art kleiner Vögel, die häuffig in den übereinander gefallenen Steinen, an den Spitz-Bergen niſten. Reuſch in Grönländiſch. Fiſcherey *p.* 102. ſpecies avicularum in Grönlandia.

Rottſcher. *Coler. Hausb.* 7. 47. Sprotten eine Tonne 12 fl. Rottſcher ein Centner 6 fl. Und im Monat Auguſt ſetzt *Colerus*, es ſey ein Seefiſch, ſo aufgetreuget in dieſem Monat nach Bergen in Norwegen kommt. *Peucer* in *Vocabul. piſcium* Berger-Fiſch, Rotſcheeren, aſelli. Das theilen nun ſchon einige und ſagen Roth-Schären, aſellus.

Es

Es kommt diß Wort vom Holl. rotse. Gall. roche, rupes, oder rocher ein Felſen, iſt alſo Rotſcher ſo viel als Klipp-Fiſch, der auf den Klippen getrocknet wird.

Rotte, *f.*

war ehmahls bey dem Kriegsvolk, manipulus, und wann ſie von 10 Mann war, decuria.

Fronſperg. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 52. Es wurden 10 Haken-Schützen und einfache Knechte in eine Rotte geſtellt, deßgleichen auch 6 Doppel-Söldner in eine Rotte, dieſelbe 10 oder 6 wehlten ſich einen Rottmeiſter (decurionem,) aus ihrer Zahl, der empfing ihre Volleten, ihren Proviant, und führte ſie wohin er ſolte, ſeine Rotte hieſſen auch ſeine

Rott-Geſellen, commilitiones, commilitium, contubernales, contubernium.

Rott-Meiſter, decurio.

Rottmeiſter muſten in allen Städten ſeyn, wehlten ſich Dreißiger, ſahen zum Geſchütz und Pulver, ſchloſſen die Wagenburg. Herrleder Teutſch. Krieg. *p.* 798.

Rotten-weiſe, *adv.* manipulatim.

ſich rotten, coire in manipulos.

Rotte, factio, globus tumultuantium turba vagabunda.

Rotte, in der Religion, hæreſis, ſecta, qui a communi doctrina & profeſſione diſcedunt.

rotten, ſich rotten, conglobari ut factioſi, conjurare ut rebelles, concurrere ut tumultuantes.

ſich rottiren, zuſammen rottiren, iſt ſoviel als ſich rotten.

rottiriſch, *adj.* ein rottiriſcher Menſch, homo factioſus.

rottiriſch, *adv.* rottiriſcher Weiſe, more tumultuantium, factioſorum ritu.

Rottirer, fax & ruba tumultuantium, princeps, caput, auctor conjurationis, conſpirationis.

Rotten-Macher, in Religions-Sachen, ſectarius.

Rottirung. Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 5. conjuration, Verbündniß.

Zuſammenrottirung, conſpiratio.

* Rotterey, id.

* gerottiren, da man anfing im Krieg die fremden Wörter anzunehmen, war auch dieſes rottiren darunter. Als *Script. Med. ævi Eccard. T. II. col.* 1527.

Eh ſie ſich geſamplierten
Und zu Streit gerottierten.

Rotte, iſt vom Italiäniſchen Rotta, vom Lateiniſchen rupto, rupta, da im Krieg die Compagnie gleichſam in Brüche getheilt wurde, in $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{8}$. ꝛc. ſ. *Du Cange* bey rumpere, rupta &c.

Weil die freyen Knechte (miles conductitius) von den Lands-Knechten und Unterthanen abgeſondert waren, und als angeworbene abgetheilt, hieſſen ſie abſonderlich ruta oder rupta. ſ. *Wilhelm Brit. in Notis Barthii p.* 326.

Indem auch im Teutſchen das Verbum ausrotten, einen verwandten Laut mit Rotte hat, iſt doch darum nicht ſowohl auf rotto, ruptus geſehen worden, ob man gleich das Wort brechen, Neubruch ꝛc. dabey gebraucht, ſondern auf reuden, roden, ſ. oben reute und roda, und der aufgekommenen Ausſprach nach, auch auf Rotte, ſonderlich wann man es von Leuten gebraucht.

ausrotten, iſt ſo viel als ausreuten, excidere, extirpare, eradicare, radicitus eruere, deſtruere, funditus tollere.

Und figürlicher Weiſe gleichſam aus der Rotte ſtoſſen, exterminare, ejicere e numero. als Dornen, Unkraut, runcare.

als eines Angedenken, memoriam delere.

Ausrottung, extirpatio. runcatio.

unausgerottet, inexſtirpatus.

unausrottlich, inexſtirpabilis.

Rothwelſch, die Sprach einiger Bettler. Kayſersb. Narren-Schiff *fol.* 229. hat Exempel davon, lingua quæ furibus, nebulonibus atque impoſtoribus própria.

Es ſind wahrſcheinliche Herleitungen, wann man ſagt, es komme von rotto, eine Welſche oder fremde Sprach, die man gebrochen und corrupt redet, als viel Graubünder eine ſolche corrupte Italiäniſche oder Welſche Sprach haben, davon einige das Kauder- oder Cur-Welſch herleiten, oder es komme von Rotte, nemlich Bettler-Diebs-Zigeuner-Landläufer-Rotte.

* Rotte, heißt im alten *Vocabulario* 1482. ein Seiten-Spiel, decachordum, nauplium. Wann die Lauten mit krummen und gleichſam gebrochenen Hals ſchon im Gebrauch geweſen ſo kan es auch von rotto hergeleitet werden. Es, iſt aber bey den Alten eine Art von dreyeckigen Harfen geweſen, ſ. *Schilteri Gloſſ. Teut. p.* 689. aus dem *Notkero*; aber *Otfried* ſetzt *v.* 23. 395. Harpfe, und dieſe Rotta zuſammen, und *Notk.* meint, es habe dieſes Inſtrument von ſeinem Laut ſo geheiſſen. ſ. Herr Wachters *Gloſſarium* welcher das Latino-barbarum rocta und rotta verwirft, weil er im Britanniſchen crotta findet. Es kan aber dieſes c von der Alten h herkommen, das ſie gewöhnlich vor das r geſetzt für hrotta, und der Laut kan mit grunnire und ructare übereingekommen ſeyn, ructus. Ital. rotto. Holl. Rotel, grunnitus, murmur raucum, rotelen, grunnire.

Das Holländiſche rotten, putreſcere, corrumpi, ſcheint auch zu dieſem rotto, corrotto, zugehören, davon man noch verrotten, putreſcere, und im *Aberdian. p.* 90. Zerrottete Äpfel, mala putria findet, daß man in dem Plat-Teutſchen röten oder röſten des Flachſes wohl mag auf dieſes rotten, putreſcere, geſehen haben, arax ror, putrefactio. rotian putreſcere.

Rowert. heißt in des *Peuceri Vocabulario* ein Schnee-Fink, ein Winter-Fink, ſenſten iſt es ein alter Teutſcher Manns-Namen.

Röwiſch, ſ. Reveſch.

Roz, *m.*

bey den Menſchen, mucus, pituita e naribus profluens, phlegma narium, catarrhus, von einem Fluß im Haupt, rheuma, deſtuxio capitis, von der Schnuppe, gravedo.

rozig, *adj.* mucoſus, rheumaticus.

er iſt immer rozig, perpetua gravedine & deſtillatione laborat.

er iſt immer verſtopft im Kopf, id.

rozen, *v.* deſtillatione laborare, narium pituita moleſtari.

auſrozen, a pituitæ fluxionibus liberari.

er hat noch nicht ausgerozt, adhuc in mucoſorum puerorum numero eſt, prudentia rerum nondum apud eum eſt.

Roz-Lappe, mucciniun.

Es iſt allezeit unhöflich und grob geredet, dieſe Wörter in Gegenwart feiner Leute hören zu laſſen, ſonderlich ſind die Schelt-Worte davon gegen junge Leute ſpöttlich.

Roz-Löffel, ſ. löffeln, juvenis imberbis, cujus baſia in amaſiæ genis mucum relinquunt, ein junger unerfahrner Menſch.

Roz-Naſe, id. muculenti nares, Naſe-Waſſer, im Niderſächſ. blennus.

Roz-Nengel, ſ. Keil, cuneus, daher Niderſächſ. Roze-Kiel, pituita plenis naribus dependens.

Roz, eine anſteckende Krankheit der Pferde, pituita equorum contagioſa.

die Rozigkeit, id. iſt unterſchieden von der Kehl-Sucht, bey dieſer geht der Schleim, ſo aus der Naſe kommt, im Waſſer unter, bey jener ſchwimmt er auf dem Waſſer.

Roz, iſt auch eine Krankheit der Schafe, deſtillatio pituitæ, deſluxio capitis apud oves.

Im Holländiſchen heißt ruet, ſebum, ruetſel, pinguedo, womit Roz überein zukommen ſcheint. Wie man auch die Kinder beſpottet, denen der dicke Roz zur Naſe heraus hänget, und, ſagt es hange ihnen ein Inſchlitt-Licht zur Naſe heraus.

Rube, Rübe,

im Fränkiſchen und andern *Dialecten* des Ober-Teutſchlandes hört man das u in dieſem Wort, in Nider-Teutſchland, und ſchon von Sachſen und Meiſſen an, ſagt man Rübel, rapum, rapæ, æ.

Rüb-Kraut, was aus der Rübe oben heraus wächſt, rapacia oder rapicia.

Rüb-Land, Acker worauf gern Rüben wachſen, rapina.

zu kleinen Rüben, rapina.

welche Rüben, rapæ ſiccatæ.

pelzige Rüben, rapæ minus ſolidæ Spongioſæ.

kleine Rüben, rapulum.

weiſſe Rüben, rapæ albæ.

gelbe Rüben, ſtaphylinus, rapæ cerei coloris ſiſer.

Waſſer-Rüben, rapæ majores oblongæ, ſucci plenæ, weiſſe Feld-Rüben.

Scheibe-Rüben, rapæ majores rotundiores.

rothe Rüben, beta rubra.

Steck-Rübe, napus.

Stoppel-Rüben, Halm-Rüben, rapæ quæ ſeruntur in ſtipulis.

Schab-Rüben, Pfetter-Rüben, rapæ minores, quæ nomina a locis vel aliis circumſtantiis ſortiuntur, ubi libentius creſcunt, quæ abradendo purgantur.

Wald-Rüben, rapa ſylveſtris.

Zitter-Rüben, oder Stick-Wurz, bryonia.

Zaun-Rübe, taminia.

Rüblein, rapulum.

Rübleins-Kraut, ſind an einigen Orten in Franken, als zu Nürnberg klein, gehakte Rüben mit Salz eingeſprengt, rapæ minutim conciſæ & ſale conſperſæ.

Rüb-Saamen, *m.* ſemen raparum.

Rüben-Saat, aus welcher man Oel macht, rapiſtrum.

Rüb-Oel, aus der Rüben-Saat, oleum ex rapiſtro.

Schab-Rübchen, das Räbchen ſchaben, die zwey Zeige-Finger einem zum Spott ſchaben, wie man eine kleine Rübe ſchabet, utriusque manus indice quaſi rapulum radere alicui, eſt ſanna quædam & exagitatio, ob rem non impetratam.

Kohl-Rabi, *m. vulgo* caulirapus, caulis braſſicæ edulis. Ital. cavoli rape, Kohl-Rüben.

Rüben-Kerſel, cicutaria bulboſa.

Rübe kommt mit rapa überein. *Pictorius* hat Räbt, rapa. It. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 666. *An.* 1412. gab man zu Zürch 1. Muth-Kernen, und 1. Mut-Räben uglich für. Belg. rove. Sclav. Rippa, Ungar. repa. Daß das Griechiſche α in ῥαφὶς, faſt durch alle Vocales in dieſem Wort verändert iſt.

Rubel,

eine Münze in Moßkau, davon *Olearius* ſagt, es ſey nur eine Münz-Rechnung, vor 100. Kopeik. Und *Beſold. Th. Pr.* aus *Sprenger.* Wechſel *practic. p.* 84. Robbel, ſey in Moßkau ein langes Stück Silber. *Tzaar Petr. I.* hat eine rechte Münze als einen Thaler daraus machen laſſen, Imperialis Ruſſicus.

Rubin,

ein edler Stein roth und durchſichtig, rubinus.

nus, der nächſte nach dem Demant, der Höchſte von Farb wird Carfunkel genannt: der bleichrothe rothe Rubin heißt Balaſſus, die geringern, Rubaiſes oder Rubacellen.

Rubiner, oder Rubin-Äpfel, nennt man eine Art rother Äpfel, malum rubellum.

Rubric,

rubrum, rubrica, die Aufſchrifft des Titels im Römiſchen Recht, weil ſie vor Alters mit rother Dinte geſchrieben worden, und dieſem nach noch jetzund alſo heißt.

rubricieren, die Aufſchrifft auf eine Schrifft machen.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 18. iſt alſo das Buch hüpſch gerubriziert, ausgeſtrichen und gemahlet.

Ruch, heißt beym *Aperdian. p.* 147. graculus, ſpermologus. ſ. Rake.

Ruch, im *Compoſito* Geruch, ſo wohl der da riecht, als den man riecht, ſ. unter riechen.

rücheln, ſ. röcheln.

Rucht, für Ruff, ſo unter ruffen ſteht.

Gerücht, für Gerüffte, ſ. auch Geſchrey, fama.

das Gerüchte geht, fama eſt, rumor eſt.

ein Gerüchte ausſprengen, rumores ſpargere.

es breitet ſich aus, fama creſcit.

im guten Gerüchte ſeyn, bene audire.

kein gutes Gerüchte haben, male audire.

einen in böſes Gerüchte bringen, diffamare aliquem.

gerüchter, ſ. röcheln.

ruchtbar ſeyn, omnibus notum eſſe, in ore eſſe omni populo.

ruchtbar machen, vulgare, publicare, enunciare aliquid.

ruchtbar werden, exire in vulgus, emmanare in vulgus.

anrüchtig, qui infamia notatur.

Scheplitz *in Conſtit. March.* Er ſoll für einen Wucherer und Anrüchtigen gehalten werden.

berüchtigen einem, diffamare, infaniam inurere alicui, infamare aliquem.

ein berüchtigter Dieb, diffamatus fur.

Rück, Rücken,

dorſum, tergum.

auf den Rüken geſchlagen werden, tergo plecti.

ein hoher Rücken, ein krummer gebogener Rücken, dorſum curvatum, arcuatum.

einen krummen Rücken machen, wie die böſen Katzen, arcuare dorſum, pilos in tergo erigere.

die Hände einem auf den Rücken binden, manus poſt terga vincire.

auf den Rücken nehmen, onus tergo ſubire, humeris ſublimere.

auf den Rücken liegen, procumbere reſupinatum; ſupinum jacere.

auf den Rücken legen, ſupinare.

einen breiten Rücken haben, ad onus aliquod ferendum aptum eſſe.

auf dem Rücken nachfolgen, veſtigiis inſequi.

einem Kind den Rücken biegen, weil es noch jung iſt, puerorum teneros & rudes animos flectere, in flexibili ætate reddere pueros obſequentes.

ſeinen Rücken beugen, collum ſubdere jugo.

einem den Rücken halten, ſuccurrere, auxilium ferre, ſubſidio eſſe.

das Seinige mit dem Rücken anſehen, omnia relinquere, & fuga ſalutem quærere; patria & poſſeſſionibus pelli.

einem den Rücken kehren, ſpernere aliquem, terga vertere. Jt. davon laufen, terga dare.

den Feind in den Rücken haben, hoſtem in tergo habere.

die Hände auf den Rücken legen, faullenzen, manus ad tergum rejicere.

Rücken, für allerley Höhen, wie an Pferden und Rindern der Rücken das Oberſte, ſonderlich mit Abſätzen, als am Rück-Grad.

von Land, Feld, Bergen, Wäldern, ꝛc. dorſum, locus editior, dorſum montis, dorſum nemoris.

Huber. in Auſtr. p. 80. Die Bann-Theidung, da einer zu richten hat über alle, die eigen Ruckh um eine Stadt oder in einem Gebiet haben, rura.

Petz. in Script. Auſtr. c. 1163. Es ſollte niemand Wein ſchenken, als der aigen Ruckh hiett. (als der eigene Gütter oder Berge hätte.)

Hieher gehört die Gegend im Unter-Rheiniſchen Creiß, ſo der Huns-Rücke heißt, dorſum montium edriſſimorum, & vicinus tractus, als Hümen von Bergen, wie das Rieſen-Gebirg. In der Schweitz im Teggenburgiſchen Gebirge. Scheuchzer Berg-Beſchreibung der Schweitzer *p.* 262. Sechs groſſe Berg-Spitzen und Hügel nebeneinander, darunter:

Aſtaläſer-Rück, faſt eine $\frac{1}{2}$ Stund lang.

Wildhäuſer Schafrück.

Luner oder Seluner-Rück.

enge Rücke, aditus aſperi & anguſti, fauces alcorum montium.

Mittel-Rücke, der obere und höhere Theil von breiten Acker-Beten, zwiſchen zweyen Furchen, pars porcæ latioris elevatior. Schelitz *Conſtit. March. P. IV. tit.* 19. *§.* 4.

Rücken, von Stangen, etwas darauf zu hängen, pertica ſuſpenſa,

von ſchmahlen bretternen Reihen etwas darauf zu ſtellen, oder zu hängen, ſeries vaſorum.

von Zäunen, mit Stangen und von andern aufgerichteten Stangen-Werck.

T. II. Script. Saxon. Menkenii col. 2065. Ich ſahe euren beſten Mantel jetzund auf dem Rycke hangen.

Dergleichen perticas, heißt man im Nider-Teutſchen annoch Rücken im gemeinen Reden.

Kannen-Rücke, ſcheint von Riehe, oder Reihe zugleich zu ſeyn. Wo zinnene Kannen oder andere Gefäſſe nach der Reihe darauf ſtehen, oder daran hangen.

Land-Rücke oder Wild-Gaſſen, eingezäunte Weege durch Bau-Felder, wodurch das Wild von einem Gehölze zum andern kommen kan. *Khraiſſer Jus Venat. Bav. c.* 20. Via ferarum inprimis cervorum utrinque per arva ſepita.

verrücken, ſepe e perticis cingere.

Rück, area aucupatoria, perticæ ad aucupium erectæ & colligatæ, die Stangen auf den Vogel-Heerd.

Rück, der breitere Theil an etwas, als die Menſchen Schultern breiter dann der Rücken ſind.

Meſſer-Rücke, cultri pars obtuſior.

Rück, in Bergwerken, als ſtärkeres und feſteres Geſteine, cautes & rupes duriores venam metallicam & ſpecus interrumpentes. ſ. Kamm.

rückig, *adj.* in der Compoſition von der Geſtalt des Rückens.

breitrückig, latas ſcapulas habens.

ſchmalrückig, humeris minus latis.

hohlrückig, eingebogen, als bey Kühen, ꝛc. dorſo ſubſidente.

krumrückig, dorſo curvato, arcuato.

hochrückig, dorſo eminentiore, exſtantiore inter ſcapulas.

rücklings, *adv.* retro, retrorſum.

rücks, *adv.* in der Compoſition.

hinterrücks, für hinter ſich, retrorſum, retro, hinter dem Rücken, inſcio aliquo, nemine vidente &c.

hinterrücks, für heimlich, clam. a tergo.

- - - angreiffen, a tergo adoriri.

überrücks, über den Rücken.

- - - biegen, reſupinare.

- - - anſehen, transverſo humero aſpicere, verachten.

Rück-Bank, *f.* das Strick-Holz, worüber man die groſſen Jagd-Netze von dünnen Leinen oder Linien und Seilen strickt. Flemming. Teutſcher Jäg. *p.* 127. *a.* forma maculatum majorum rerum venatorum.

Rück-Bürge, fidejuſſor ſuccedaneus, oder indemnitatis. Schad-Bürg, fidejuſſor ſubſidiarius. *Wehn.*

Rück-Decke, *f.* dorſuale.

Rück-Fall, *m.* reditus feudi ad Dominum, reſervatio ſucceſſionis.

rückfällig, recidivus.

Rück-Frage, ulterior conſultatio.

Rück-Gang, *m.* receſſus, als eines Planeten.

rückgängig, der Saturnus iſt rückgängig jetzund, retrogradus.

rückgängig machen, etwas, impedire, am fortgehen hindern, reprimere, repellere.

Rück-Grat, *m.* ſpina dorſi.

Rück-Halter, patronus, defenſor, propugnator.

Rück-Kauf, *m.* redhibitio.

rückkäuflich, redhibitorius.

Rück-Korb, *m.* corbis, qua quid in dorſo fertur.

Rückkunfft, *f.* reditus.

rückläufig, *adj.* retrocurrens.

Rück-Reiſe, reditus, domum reditio, reverſio.

Rück-Siegel, *n.* Gegen-Secret, litteræ Principum & univerſitatum intrinſecus majori ſigillo, cum impreſſione minoris a tergo inſigniuntur. *Theod. Hopink de jure ſigillorum. c.* 9. *n.* 26. Jn Hammelm. Oldenb. Chron. ſind einige alte Siegel hiervon vorgeſtellt, als *pag.* 133. Sigillum a tergo impreſſum.

Rück-Sprache, *f.* was man ad referendum angenommen den Obern zu referiren, etwas ohne Rück-Sprache nicht thun können, ſine conſenſu & approbatione, mit den übrigen davon reden müſſen, Rück-Sprache mit andern von etwas halten.

Jn Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 170. ſteht von einem unglücklichen Burgemeiſter zu Lübeck, der aus der Stadt gegangen. Diß iſt ein Exempel allen Burgemeiſtern wohl zu merken, daß ſie gelehrt werden mit den ordentlichen erwehlten Raths-Herren in allen Sachen das Regiment belangend, zurück zu ſprechen, conferre, adire, de conſenſu interrogare, dubito modo referre, und *col.* 137. ohne Rück-Sprach Begrüſſen, Wiſſen und Willen ſich wegbegeben.

Rück-Stand, *m.* reſiduum, reliquum.

rückſtändig, *adj.* reſiduus.

rückſtellig, *adj.* reſtans.

Rück-Stück, pars poſterior cataphractæ, humerale. Jt portio dorſi de carne bovis.

Rück-Urtheil, *n.* ſententia ſubſequens.

Rück-Wechſel, *m.* cambium recurrens.

Rück-Weeg, reditus, den Rück-Weeg nehmen, redire.

rückwerts, retrorſum.

zurück, *adv.* retro. oder re bey dem Verbo das dabey ſteht, zurück treiben, repellere. &c.

Rücke, caprea ſylveſtris, ſ. Reh.

Rücke, dorſum, hat in den verwandten Sprachen viel Übereinkunfft, nur den Vocal verändert. Jm Griechiſchen findet man das Wort ῥάχις, welches *Thomas Magiſter* κοινὸν nennt, und zu ſeiner Zeit im reinern ſtilo beſſer τὸ νῶτον geweſen. *Strabo* gebraucht es indeſſen da er vom Norico redet, und ſagt: συνέχεις τοῖς ἄλπεσι, πλείη ῥάχιν τινὰ πρὸς ἕω τεταμένην.

Rücken,

Rucken, rücken,

rucken, iſt eigentlich das Neutrum.

rücken aber, das Activum, etwas rucken machen. Die Bedeutung richtet ſich in andern Sprachen nach der Sache wobey dieſes Verbum ſteht, ſchlieſſet aber meiſtens nur einen mäßigen Raum, keine ſonderbare Weite in ſich.

von ſeinem Ort rucken, de loco ſuo ſe movere pauliſper.

mit der Armee ins Land rucken, exercitum in alterius terras movere.

vor eine Veſtung rucken, locum munitum obſidione cingere.

ſie rucken bey dieſem Dienſt der Ordnung nach, ſecundum ordinem promoventur.

rücken.

den Hut kaum rücken, pileum ad ſalutandum vel reſalutandum vix attingere.

einem den Tiſch rücken, im Scherz, magno numero convivarum ad aliquem venire.

etwas aus dem Feuer rücken, ex igne trahere.

ein Ruck, motus, tractus.

einen Ruck thun, movere aliquid vi adhibita.

einen guten Ruck thun, labore ſuo multum efficere, longius progredi.

*des erſten Rucks. Teutſche Sprichw. *fol.* 291. *a*

Man muß nicht gleich abſtehen wann ein Ding nicht des erſten Rucks fortgehen will, primo conatu.

die Rückung, motio, promotio.

abrücken etwas, movere aliquid de aliquo loco, removere aliquid.

anrücken an etwas, paulatim propius accedere, ut ii qui urbem obſident, appropinquare, ſe ipſum ſive ſellam ſuam paulatim protrudendo; quam proxime ad hoſtem copias adducere.

aneinander rücken, als am Tiſche, ſellam ſellæ propius admovere.

anrücken, etwas an das andere, propius admovere aliquid ad aliquid.

anrucks, *adv.* Kaiſersb. Poſt. *fol.* 169. ſtracks anrucks nach dem Gruß (buſte das Kind in Eliſabets Leibe.)

das Anrücken, oder die Anrückung, acceſſio.

aufrücken, einem etwas, exprobrare alicui aliquid.

einem, das er, exprobrare alicui quod &c. objicere aliquid, ſ. vorwerfen.

das Aufrücken, oder

die Aufruckung, exprobratio.

aufrücken, bey den Fiſchern, extrahere, e fundo aquæ in altum trahere, was von kleinen Fiſchen mit dem Schleif-Hamen aufgerückt wird, (das iſt, in die Höhe und heraus gezogen wird,) wider ins Waſſer werfen. Brandenb. Fiſcher-Ordn. *An.* 1574.

ausrucken, zur Schlacht, procedere ad dimicandum, exire e caſtris in aciem.

herausrucken, id.

ausrucken mit etwas, (im Scherz) artem ſuam in aliqua re monſtrare, prodire in ſcenam & ſpecimina ſua oſtendere, protrahere nummos e marſupio.

berücken, als einen Vogel, oder ein wildes Thier, decipere; capere; fallere aliquem, fraudem facere alicui, irretire, illaqueare.

Berückung, deceptio.

beyrucken, ſenſim appropinquare.

herbeyrucken, id.

einrucken, ins Land, ins Lager, copias in locum aliquem, in caſtra &c. ducere, in fines alicujus, intrare, procedere.

das Einrucken, introductio, ingreſſus.

einrücken, eine Zeile, einen Vers, einen Punct ꝛc. inſerere, interponere.

fortrücken mit dem Lager, caſtra movere, proferre.

herauf oder hinaufrucken, als am Tiſch.

Freund rucke hinauf, aſcende in altiorem locum, occupa ſedem ſuperiorem.

näher rucken, propius accedere.

verrücken, loco movere, ex ſede & ſtatu dimovere, als das Ziel, einen Markſtein, u. d. g.

einem das Concept verrücken, rationes alicui conturbare.

einer deſſen Verſtand verrückt, im Kopf verruckt, mente captus.

*verrucken, von einer Jungfrau.

*unverruckt. Luther. in ſeiner Schrifft daß Chriſtus ein Jud ſey. *p.* 22. virginitate illæſa.

eine Magd iſt ein junges Weibs-Bild, mannbar, zur Frucht tüchtig und unverruckt, non violata.

Ie. eine Dirne die unverruckt, und noch keines Mannes ſchuldig worden iſt.

unverrückt, *adj.* loco non motus.

mit unverrückten Augen anſehen, non movere oculos ab aliqua re.

unverrückt, *adv.* perpetuo, conſtanter.

Verrückung des Verſtands, inſania, dementia.

vorrücken, einem etwas, objicere, exprobrare.

Vorrückung, exprobratio.

vorrucken, hervor rucken, als aus dem Hinterhalt, ex inſidiis conſurgere, prorumpere, movere ſe ex loco ſuo.

wegrücken, removere aliquid, amovere.

als dem Topf vom Feur, removere ab igne.

zuſammenrucken, coire & paulatim ſpatii inter ſe relinquere.

figürlich heißt es *vulg.* congredi cum aliquo, & ad conditiones venire, ſich vergleichen mit einem.

zurücken, hinzurücken, propius accedere, appropinquare.

Weil dieſes Verbum mit Rücken, dorſum, ſo leicht vermengt kan werden, ſuchet man ſonſt keine Compoſita da Rück voran ſtehet, und wann ſie bey den Alten gebraucht worden, kennt man ſie kaum mehr, als:

Rückelaken, perpendicula, ſteht im Sachſen Sp. an ſtatt Bett-Vorhänge. *l.* 24. und gehören zur Gerada, Rückgelakene.

It. in der Roſtockiſchen Kleider-Ordn. *An.* 1585. *p.* 20. Ruggelaken, (unter der Mitgabe der Geſchlechter-Töchter zu Roſtock, von fünf oder ſechs, oder nach Gelegenheit der Häuſer, von weniger oder mehr Blättern.

hat alſo den Namen vom auf- und zurücken ſolcher Vorhänge.

Rickcheder, in *Petrii Script. Auſtr. col.* 1097. *in Hageni Chron.* Der Teuffel wollt hernach auch dem Biſchoff machen ein Rickcheder, nachdem er den Probſt an ſeinen Strick hatte gebunden veſtiglich, (welcher bey einem heidniſchen Weib erſtochen worden, ſ. Wald, Falb.) Das *MS.* von dieſer Chron. zu Berlin hat nur ein Rickche, ſo verſchrieben oder abgekürzt iſt. Es heißt eigentlich ein Rück-Köder, eſca, quo capiuntur homines ut hamo piſces, damit die Fiſche berückt werden.

Rücken oder rucken, iſt eben ſo viel als regen, ſ. regen.

ruckern, vom Laut den die Tauber von ſich hören laſſen, columbi more columbam aſcenſuri ſonum edere.

Rüde,

canis major & fortior.

Schaf-Rüde, canis paſtoralis, pecuarius.

Sachſen-Sp. *III.* 51. ſcaprode. Hofwart den Hunt den man ſcaprode het.

Sau-Rüde, bey den Jägern, moloſſus, ad venandos apros.

Niderſ. Schinder-Rödde, canis qui cadavere nutritur.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 158. *b.* Die dapfern Rüden, die groſſen Hunde, wann die kleinen Miſt-Bellerlein über ſie ſchreien, gond ſie für, und verachtens, etwan ſo bleckt er die Zäne gegen ihn.

Rüde-Horn, das Horn ſo man beym Sau-Hetzen bläßt, wann die Rüden an der Sau ſind. Flemming. Teutſch. Jäg. *p.* 173. *b.*

ſ. Hief-Horn, Halbrüde-Hörner, cornu quod in venatione aprorum inſtatur.

Rüde-Knecht, der die Rüden und Jagd-Hunde verſorgen und beſtellen muß. Flemm. Teutſcher Jäg. *p.* 197. curator canum venaticorum.

Pict. nennt den Rüden, Rüden-Hund, moloſſum A. S. Rothund, Rodhund, moloſſus.

Jeroſch. MS. Rüdde.

Narrenſch. *fol.* 271. Raude.

Leit-Hund, Wind, Rauden und Bracken.

Khraiſſer. Jus Venandi Bavar. c. 19. eingeſchlagene Rüden, canes ſubditis commiſſi ad venationem aprorum.

Rüde ſcheint von rauh zu kommen, dann es ſind dieſe Hunde zottig, ſ. oben rauh von Haaren.

Rüde, *in Chytr. Nomencl.* rulla, Pflug-Stecker, Lat. rallum, von radere, womit man das Pflug-Bret von der anhängenden Erde rein macht.

Ruder, *n.*

remus.

ein kleines Ruder, remunculus.

das breite Theil des Ruders, palma remi.

Steuer-Ruder, *n.* gubernaculum.

mit Rudern forttreiben, propellere remis.

zum Ruder verdammen, ad remum dare.

rudern, *n.* remigare, navem agere remis, am Ruder ziehen.

ſtark darauf rudern, remis incumbere.

das Rudern, remigandi labor, remigatio remigium, remorum incitatio.

ein Ruderer, remex.

das *adj.* rudericht iſt nur von einigen aufgekommen, und aufgenommen, die da die Lat. Wörter uniremis, triremis, quinqueremis haben mit einem Wort geben wollen, ein fünfruderichtes Schiff. Es iſt undeutlich, ſollen es Ruder, oder Ruderer, oder Ruder-Bäncke ſeyn? Heut zu Tage haben wir ſedecimremes, (naves ſerie ſedecim remorum in utroque latere)

Ruder-Bank, *ſ.* ſcamnum remigum, tranſtra, orum.

eine Galeaſſe hat 32. Ruder-Bäncke, und 6. bis ſieben Ruder-Knechte, navis longa e maximis quæ hodie ædificantur, habet 32. tranſtra, ſive ſcamna, in quolibet ſex aut ſeptem remiges.

Ruder-Knecht, remex ad remum datus.

Ruder-Löcher, wo die Ruder aus dem Schiff heraus gehen, columbaria.

Ruder-Nagel, oder die Hölzer worinnen ein Ruder geht, ſcalmus.

Ruder-Ring, id.

Ruder-Schiff, navis longa, navis actuaria.

eine Galere, ſ. oben Galere, mit 16. Rudern auf einer Seite, ſedecim remis.

Ruderwerk, *n.* remorum inſtructus.

Einige brauchen Rudel für Ruder, als Coler. Hausb. 6. 20. und rudeln für rudern.

auf der Ober-Elb heißt der Knecht eines Schiffers der auſſer dem Steuermann über das andere Ruder-Werk beſtellt iſt, der Ruder-Knecht, qui remorum inſtructui præeſt.

Ruder kommt mit dem Lat. rutrum, überein, und mit rutare, rutabulum, ſ. oben Gruden.

abrudern, vom Land mit Rudern abfahren, remis navem propellendo terram relinquere.

ſich abrudern, remigando vires ſuas exhaurire.
anrudern, adremigare.
entrudern, remorum vi evadere.
errudern, remis incumbendo alterius navem conſequi.
hinausrudern, eremigare.
fortrudern, continuare remigando.
rügen, für rudern, ſ. an ſeinem Ort.

Rudel,

iſt bey den Jägern eine Rotte oder kleine Heerde. Flemming T. Jäg. p. 98. l. Zur Maß-Zeit halten ſich ganze Rudel Sauen zuſammen, grex ſuum ſylveſtrium.

Ruſe, ſ.

cruſta vulneris, oder ulceris, ſ. Räude, Grind, Schorf.
cruſtula, ein Rüſchen, kleine Ruſe.
Ruſe, in den Zinn-Bergwerken.
Ruſen-Berg, eine Unart ſo bey Zwittern gefunden wird, ſo ſich an Klüften oder Sehlband abſetzt, und im Abſetzen voll Zwitter oder zackiger Flöß wie die Strahlen ſteht. (Schönberg.)
Ruſe, ein groſſes Stück Land, ſo ſich von der ſuperficie in Erd-Fällen ablöſet. Offt eine halbe Stund Wegs groß, auch gröſſer oder kleiner, cruſta terræ collapſæ. Scheuchzer von Bergen in der Schweitz. p. 137. an andern Orten heißt er ſie Ruſinen.
Ruſe kommt mit rauh überein. *Pict.* hat Rübe oder Rüche, ſcabritia.
Angloſ. hrof. Angl. roof. Belg. ræf.
Ruff, Rupf, ſ. Seide, Seiden-Rupf.

Ruffen, *m.*

Imperf. ich rief. *Perf. Præt.* ich habe geruffen, das *Imperf.* ich ruffte, das zum Exempel *Leo Jud.* in der Uberſetzung der *Paraphraſ.* der Epiſtel an die *Gal.* des *Eraſmi* hat, iſt veraltet, clamare, vociferari.
um Hülfe ruffen, auxilium alicujus implorare.
zu GOtt ruffen, ad Deum clamare.
ins Gewehr ruffen, ad arma vocare.
ruffen, einem daß er hören, aufmerken oder kommen ſoll ꝛc. nomine appellare, clamore poſcere, inclamare aliquem, arceſſere.
GOtt rief dem Adam, dem Abraham.
wer ruffet mir? quis me nominat?
ruffen einen, *a.* vocare aliquem acceſſere, oder arceſſere aliquem.
einen hohlen, kommen laſſen, jubere adeſſe, invitare.
du kommeſt als hätte man dich geruffen, opportune advenis, non vocatus tanquam vocatus.
zum Zeugen einen ruffen, teſtem aliquem citare.
einen vor Gericht ruffen, vocare aliquem in judicium.
Ruff, *m.* ſ. Gerücht, fama.
der Ruff geht, fama eſt, rumor eſt.
in Ruff kommen, in omnium ore eſſe.
einen in böſen Ruff bringen, diffamare aliquem.
in guten Ruff ſeyn, bene audire.
in üblen Ruff ſeyn, male audire.
einen guten Ruff haben, laudari.

Die Compoſita ſ. unter ihren Verbis, als Beruff unter dem hier folgenden beruffen, alſo auch, Nachruf, Widerruf, Zuruf.

Ruffer, als Johannes der Täufer: Eine Stimme eines Ruffers in der Wüſten, vox clamantis in deſerto.
ein Ruffer, im Hallſchen Salzwerke, ad laborem convocans, der die Born Knechte ſo in der Nähe, oder in ſolchem Flüre oder Pflege wohnen, zur rechten Zeit zur Arbeit ruft Hondorf p. 4.
* Ruffer ſche. *Ceytræus in Nomencl. col.* 311. Iena conciliatrix, eine Kuppletin, ſ. Ruffian.
das Ruffen, clamor, vociferatio, vocatio.
* Gerüffte, ſ. Gerüchte. Niderſ. dat Rochte, dat Gherochte reyen. (ſ. Schreimann,) *T. III. Script. Brunſu. p.* 499. einen dreymahl citiren laſſen, citatio.
abruffen, proclamare ex editiore loco, clamando denunciare ex aliquo loco publico.
das Abruffen, proclamatio publica e curia, vel e ſuggeſtu.
abruffen, einem die Kunden, ad ſe vocare apud alium emturos.
abruffen, als Henricum vom Finken-Heerd zum Reich, ab aucupio arceſſere ad imperium.
abruffen, von etwas wegruffen, avocare.
abruffen, als der Nachtwächter, indicare ſe ultima vice hac nocte clamare.
anruffen, GOtt, Deum implorare, opem Dei implorare.
einen um Hülffe anruffen, invocare aliquem in auxilium.
- - - - einen öffentlich, publice, alta voce aliquem appellare, inclamare alicui.
- - - - als die Schildwachen thun, acclamare prætereuntibus more excubitorum.
- - - - einen zum Zeugen, ad teſtimonium aliquem vocare, appellare aliquem teſtem.
- - - - anbeten, als die Heyligen, invocare ſanctos.
die Anruffung, als GOtt, imploratio.
als der Heyligen, invocatio.
aufruffen, vocare aliquem nomine ut ſurgat.
- - - - zum Tanz, invitare ſedentem ad choream.
ausruffen, exclamare, clamorem tollere, clamare edere, ſ. ausſchreien.
- - - - die Stunden des Nachts, horas clamando indicare.
- - - - etwas, als Herolde thun, pronunciare aliquid palam, edicere voce præconis, publice annunciare, proclamare, publicare.
- - - - etwas zum Verkauff, vendere per præconium, offerre merces publico clamore, merces venales clamando offerre.
ausruffen laſſen in der Auction, præconis voci ſubjicere.
- - - - verlobte Perſohnen auf der Canzel, annunciare futura matrimonia membrorum eccleſiæ.
das Ausruffen oder Abkünden, proclamatio, futuri connubii prædicatio.
- - - - kund machen, (tadelhaffter Weiſe,) buccinare, præconem propriæ virtutis eſſe, prædicare falſa, diffamare alios.
das öffentliche Ausruffen, præconium, prædicatio.
das Ausruffen oder Ausſchreyen, exclamatio.
das Ausruffungs-Zeichen im Schreiben, ſignum exclamationis.
ein Ausruffer, præco, proclamator.
herausruffen, evocare aliquem, provocare aliquem.
beruffen, einladen, invitare, vocare.
- - - - ſich auf ein Urtheil eines höhern Gerichts, provocare adappellare, ſ. appelliren.
ſich vor einem beruffen, als höherm Richter, id. appellare.
ſich beruffen auff einen, teſte uti aliquo qui idem ſcit & vidit.
- - - - ſich auf ſeine Unſchuld, teſtimonio innocentiæ ſuæ niti.
beruffen, bey aberglaubiſchen Leuten, effaſcinari.
beruffen zu einem Pfarr-Dienſt, vocare ad officium eccleſiaſticum.
- - - - die Gemeine, convocare.
Beruffer, als *Rom. IX.* 12. vocans.
unberuffen, non vocatus, non invitatus.
ſich abberuffen. Cleviſche Rechts-Ordn. p. 17. appelliren.
Beruff, *m.* vocatio, zu einem Stand oder Amt, actio vocandi ad munus.
ein rechtſchaffener Beruff, legitima vocatio.
Beruffs-Brief, literæ vocationis, vocatio ſcripta; er trägt die Vocation in der Ficke, literas vocationis jam in marſupio habet. *vulg.*
Beruff, officium, munus.
das erfordert mein Beruff, hoc officii mei eſt.
ſeines Berufs abwarten, facere quæ officii ſui ſunt.
ſeinen Beruff nachgehen, id.
er lebt in keinem gewiſſen Beruff, non eſt in certo munere conſtitutus.
aus ſeinem Beruff ſchreiten, transgredi limites officii ſui.
Berufs-Arbeiten, labores quæ officium alicujus requirunt.
Beruff, für Appellation. In *Sigismundi* Teutſcher Conſtitution des Polniſchen Preuſſen *An.* 1538. *f.* 3 Damit muthwilliger ungegründeter Beruff bezwungen werde, ſoll der ſo an uns vom gemeinen Land-Gericht appellirt 6. ff. zu 30 gr. beylegen, und *f.* 6. Es wäre dann, daß es durch einen ordentlichen Beruff vom vor ergangenen entlichen Urtheil oder Beyurtheil an unſer hohes Gericht wäre geſtoſſen.
Berufs-Kraut, ſ. beruffen, faſcinari, conyza minor.
kleines Berufs-Kraut, alyſſum flore purpureo.
Berufs-Want, id.
beyſeitruffen, ſevocare, ſeorſim vocare.
herbeyruffen, advocare.
hineinruffen, einen, introvocare, der auſſen iſt.
- - - - zum andern, die darinnen ſind, clamare ad tot, qui intus ſunt.
nachrufen, clamando proſequi.
Nachruff, *m.* fama poſthuma.
verruffen, eine Münze, monetæ alicujus uſum vetare.
verruffen Geld, moneta publice reprobata.
ungeruffen, nonvocatus.
wegruffen, avocare.
widerruffen, *n.* denuo clamare, oder reddere clamorem, mit dem Thon auf der Præpoſition, iterare clamorem.
entgegen ruffen, reclamare.
- - - - *a.* einen, revocare.
widerruffen, *n.* mit dem Accent auf dem Verbo, revocare, palinodiam canere, dicta retractare.
Widerruff, actio ad recantationem, ad palinodiam, actio recantatoria, actio injuriarum revocatoria.
Widerruff thun, palinodiam canere.
das Widerruffen, reclamatio.
widerrufflich, *adj.* das da kan wiedergeruffen werden.
unwiederrufflich, irrevocabilis.
die vergangene Zeit iſt unwiederrufflich, ætas præterita irrevocabilis eſt.
zuruffen einen, adclamare.
der Zuruff, adclamatio.
Zuruffung, ſucclamatio, vieler zugleich, conclamatio.
Zuruffer, adclamator. Niderſ. in Bergwerken Toroper. *T. III. Script. Brunſu. p.* 549. *n.* 183.
zugleich ruffen, conclamare.
zuvor oder vorher ruffen, warnen durch ruffen, præclamare.
zurückruffen, revocare.
die Zurückruffung, revocatio, als im Krieg das Volck.
Ruffen. Belg. roepen. Die Alten haben h vor das r geſetzt. Goth. hropgan. Runice hrap,

kommt mit dem Griech. χραυγὴ, clamor, und χράζω, clamo, überein.
ſ. rügen, rücht, gerücht.
Ruffel, oder Spade, ligo, im Holſteiniſchen. *Hakmann de Jure aggerum Mantiſſa p.* 12.

Ruffian,

vom Teutſchen Ruffen, leno, ein Kupler, ein Hurenwirth.
Vet. Voc. 1482. Ruffian, agula.
* ruffyen, unkeuſchen, fornicare.
ein Riffianer. Teutſch. Sprichw. *fol.* 135. *b.* leno, vom Franz. rufien.
Italiäniſch, ruffiano.
ſ. unter ruffen, eine Ruffersche, Hurenwirthin.
Ruffolk, ſ. Ruppe.

* Rugen,

Jeroſchin. MS. für rudern.
Item, daß ſi rutin, für, daß ſie ruderten, oder ruchtin, für, ruderten.
Brack in ſeinem *Vocabulario p.* 19. *b.* ein Rüder remex, gubernator.
Rügunge, remigium.
Belg. roeyen.
Es kommt dieſes veraltete Wort mit dem gebräuchlichen regen oder rücken, movere, überein.
Rugeten, eine Art Fluß-Fiſche in Augſpurg. *Goldaſt. T. I. Conſtit. P. II.* ſ. Ruppe, mit dem es einerley zu ſeyn ſcheint.

Rug, Rüge, *ſ.*

die Entdeckung der begangenen Fehler, daß ſie der Richter ſtrafen könne, denunciatio delictorum alterius quæ ſit judici, indicium exceſſum contra conſtitutiones magiſtratus. Incuſatio malefactorum, delatio nominis alicujus.
die Rüge ganz oder halb verſchweigen. Magdeburgiſche Rüge-Gerichts-Ordn. im Amt Gibichenſtein, *Anno* 1666. *n.* 4. vitium plane non aut ſaltem aliquid de eo deferre.
Rug, judicium cenſorium, collegium cenſorum. das Gericht über die Fehler und die angegebenen und ſtrafbaren Dinge.
Rug, animadverſio in delatos, mulcta; cenſura, die Straf der angegebenen Übertrettungen.
Die vier hohen Rügen, ſind Mord, Diebſtahl, Brand, Nothzucht, ſ. Haupt-Rüge, res capitis.
rügen, inveſtigare, notare delicta & delinquentes.
Num. V. 15. das Rüge-Opfer iſt ein Opfer das Miſſethat rüget, ſacrificium inveſtigans adulterium.
deferre, nomen alicujus apud magiſtratum, deferre aliquem de aliquo delicto; denunciare judici; incuſare.
er wolte ſie nicht rügen, (παραδειγματίζειν,) *Matth. I.* 19. bey dem Prieſter angeben, daß nach *Num. V.* 15. *ſqq.* mit ihr verfahren, und ſie ein Fluch würde unter ihrem Volck.
animadvertere in delatos, mulctare.
ein Rüger, oder Rügemeiſter, delator, denuncians, cenſor.
die Rügung, denunciatio.
Nidersächſ. Wroge, denunciatio, accuſatio.
wrugen, wrögen, wroigen, wroegen, incuſare, deferre.
Wruger, Wrögher, Wroiger, delator.
Wruging, delato.

* berugen, deferre. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 2100.
* einwrogen, oder einwrugen, deferre, judicio denunciare. *Fritſch. Suppl. Beſold. ad voc.* Land-Gericht.
Einwrogung, denunciatio.
* gerugen. In *Codice MS. Novi Teſt. in Bibl. Reg. Berolin. Matth. XII.* darum daß ſie ihn gerugten, ut accuſarent eum.
ungewroget, impunitus.
* verrügen, einen verrügen. In Königshof Chron. *Alſatiæ* (verleumden.)
verrugt, male audiens.
rugbar, *adj.* denunciandus, puniendus, rug- und ſtraffbar.
Rug-Amt, munus cenſorium, vor welches einer wegen gewiſſer Verbrechen gefordert wird.
Rug-Buch, ein Buch worinnen die Verbrecher aufgezeichnet werden, liber in quo delicta & nomina delinquentium notantur. *Schilt. in addend. ad Ruding. Obſerv. ſing.* in der Fertiger Eid.
Rug-Collegium, Richter und Beyſitzer im Rug-Amt, judex & aſſeſſores judicii cenſorii.
Rug-Graf, olim advocatus ſive procurator imperatoris, durch den oder in deſſen Namen die fiſcaliſchen Sachen und Buſſen in den Rug-Gerichten vorgebracht, daß ſie nach den Geſetzen beſtraft wurden. ſ. Lezner von den Rug-Grafen zu Daſſel *l. 1. c.* 1.
Rug-Gericht, vor welchem die Verbrecher müſſen gemeldet werden, judicium cenſorium, ubi ſinguli ſubditi revelare quicquid domino nocivum ſciant, judicium denunciatorium.
Rüge-Meiſter, delator, ſ. Rüger.
Rüge-Opfer, *Num. V.* 15. oblatio inveſtigans delictum, *v.* 18. ſacrificium recordationis.
Rüge-Ordnung, leges judicii cenſorii & conſtitutiones.
Rüge-Richter, judex rerum in judicio cenſorio delatarum.
Rug-Sachen, Händel ſo vor das Rug-Gericht gehören, cauſa ad judicium cenſorium pertinentes.
Rug-Schreiber, ſcriba judicis cenſorii.
* Rug-Stab, accuſatio criminalis. ſ. *Schilt. Gloſſ. p.* 690. *b.*
einen Ruag-Stab in einen Zehlen. *Otfried. IV.* 19. 20.
einen Ruag-Stab wider einen bringen. *Tatian.* 194.
Rug-Tag, der Tag woran das Rug-Gericht gehalten wird, dies judicii cenſorii.
Rug-Zeddel, index exceſſuum & delictorum denunciandorum & in judicio cenſorio puniendorum, ſecundum decem præcepta. *Fritſch. Var. Tract. p.* 701. das Regiſter der angegebenen Übertretter und Übertrettungen.
Rug-Zeit, ſ. Rug-Tag.
Feld-Rugen, angegebene Verbrechen die das Ackerwerk angehen, denunciationes delictorum quæ rem ruſticam & agrariam turbant.
Gewiſſens-Ruge, Anklage von eigenem Gewiſſen, cenſura conſcientiæ, vellicatio vel ſtimulus conſcientiæ ſemet ipſam accuſantis & condemnantis.
Haupt-Ruge, Anklage die Hals-Sachen betrift, accuſatio ob crimina & cauſas capitales.
Laſter-Ruge, indicium delictorum & vitiorum non capitalium.
Send-Rugen, ſ. Send-Anklagen die vor das geiſtliche Gericht gehören, denunciationis illorum exceſſuum aut delictorum quæ ad ſynodalem cognitionem pertinent.
Rügen heiſt eigentlich regieren, wenden, wie ein Schiff, gubernaculo regere, vertere, dirigere. Gailer Kayſersberger genannt, in der Poſt * *fol.* 163 *b.* Wann ein Schiffmann vornen (in prora,) am Fluß-Ende ſitzt, und rüget daher (auf dieſe Seite,) und der Steurmann (in puppi,) am Stier-Ende rüget widerſinns, ſo gad (gehet) das Schiff überzwerch und gad dann unter.
Durch Vergleichung einer Republik mit einem Schiff, iſt das Rügen auch von Regenten genommen, die gleichſam am Steur-Ruder ſitzen, und hier einen Lotsmann, dort einen Botsmann dazu gebrauchen.
Von den Nider-Sachſen an bis in die Nordiſche Königreiche, deren Sprachen eine Verwandſchaft mit der Teutſchen haben, iſt von alten Zeiten her allezeit w vor das r geſetzt worden.
In des *Ulphilæ Codice* wrohjan, accuſare; farwrohjan, verklagen.
Angelſächſ. wrohgan, wregan, accuſare accuſatio, vreghen.
Holländiſch wroeghen.
Es wurde dieſes Gericht bisweilen nur Land-Gericht genennet, als des Amts Gibichenſtein im Magdeburgiſchen publicirte Land- und Ruge-Gerichts-Verordnung 1656. Zu Nürnberg heiſt dieſes Gericht die Rug, oder wie an *Æneæ Sylvii Hiſt. Fried. III.* in der Kayſerlichen Beſtätigung ſtehet *Anno* 1470. Das Gericht der fünf Herren, zu Fürkommung Aufruhr, Frevel und Widerwärtigkeit, ſind einige Rath-Herrn die Fünff genannt, ſo da richten über allen Unfug, Scheltwort, Frevel, Verwundung, Ungehorſam ꝛc.
In Straßburg iſt es laut Policey-Ordn. *An* 1638. im *Append.* Ein Collegium ſo aus Raths-Herren beſteht, ſo die ſieben Züchter, oder die Sieben heiſſen, *p.* 10. *c.* 1. Die richten über Schmach-Sachen zwiſchen gemeinen Leuten, wo keine Verwundung vorgeht, auch über übergetrettene Ordnung und Policey ꝛc.
Rüg-Gericht, oder Botgeding, beym Halliſchen Salzwerk, beſchreibt Hondorf.
Die Rug und Ehehafft zu Schwabach, heiſt auch das Bauren-Gericht, und iſt dreymahl im Jahr.
Von den Wrogen im Jülchiſch und Bergiſchen, ſ. Jülchiſche Rechts-Ordn. *p.* 148. wegen Ubelthat, Muthwill, Gewalt oder andrer Übertrettung.
Man hat es in *Præſenti conjugirt*, ich ruge, du rügeſt, er rüget. Als in *Cod. MS. Nov. T. Bibl. Reg. Berlin. Joh. XV.* Ir ſönt (ſollt) nit wenen, daß ich uch ruge; Er iſt der uch rüget, Moyſes.
In einem *Diplom.* Horns ſiebender Theil nützlicher Sammlungen ꝛc. *p.* 741. Unſe Geſchworne ſollen gewaltig ſeyn unſer Recht zu rügen.
Ein Wruger ſollte eigentlich der, ſo da wruget, oder rüget heiſſen, allein man findet, daß auch der verklagte oder der eingewrugte ſo genennet wird. ſ. *Fritſch. Suppl. Beſold. ad voc.* Land-Gericht, gleichwie Aechter, der in die Acht erkläret heiſt.
Rügen ſteht in des Wurſtiſ. Baßler. Chr. auch von den Predigern. Der Pfarrher hat ihn auf der Cantzel gerüget, und die Leute für ihn gewarnet.
In *Jeroſchin. MS. Chron. Petri Duisburgenſis Verſ.* ſtehet, Sünde auf einen rügen.
Ruag-Stab, beym Otfried und *Tatian.* bedeutet wegen des Worts Stab, eine von den Haupt-Rugen, das iſt, eine Sache die an Leib und Leben geht; oder eine Anklag, ſo vor das Blut-Gericht gehört. Von welchem noch das Stab-brechen bey der Verurtheilung zum Tod gebräuchlich, ſ. *Gloſſ. Schilt. ad voc.* Ruag-Stab. *p.* 690. *b.* ſ. oben beym Wort Baun, daß der Stab ein Symbolum dieſes Gerichts geweſen. *Schilt. c. libro. p.* 79. *b.*
Von Roland dem groſſen Bild, ſo noch in einigen Städten ſteht, welches einige auch vom Rug herleiten, ſ. bey dieſem Wort. Aber man findet das g niemahl dabey, Rugland; noch

vielweniger im Sächsischen Wrogland für Roland.

Wann man einige alte Nomina propria oder Manns-Namen von Rug will herleiten, ſteht bey allen im Wege daß das Ru daran abgekürzt, von Wörtern da kein g, wie in Rug iſt, als Ruger, Rugerus, Rogerius iſt von Rudiger. Roland, das Nomen proprium des Helden zu Car. M. Zeiten, heißt in *Alb. Chr. in Leibnitii acceſſ. p.* 148. Rethlandus, Rupert für Rudwert, Rudbrachtus, ſo in andern Büchern dafür ſteht.

Das Wort Rug und Ruch, oder wie die Alten ſchrieben, Rugg, accuſatio, cenſura, und Ruach, cura, muß man nicht mit einander vermengen, ſ. Ruch beſonders, und dabey das noch gebräuchliche geruhen, nemlich etwas zu thun, an ſtatt ſich gnädigſt gefallen laſſen, oder belieben. It. ruchlos, ruwart, rewend, verrucht.

Das Lat. barb. rugare, für rügen, muß gemerkt werden. *In Leibnitz. Script. Brunſv. T. II. p.* 314. in einer Kirchen-Viſitation. Dixi accuſatoribus, (den Wröghern, wie *T. III. p.* 464.) feciſtis vos juramentum quod omnia vultus rugare & accuſare quæ a parochianis veſtris contra Dei & Eccleſiæ Sanctæ mandata facta noveritis? Reſpondentur: quod ſic. *p.* 451. ſteht im Eid eines ſolchen Wröghers: Wat wittlik unde openbar is wedder Godt unde wedder de Chriſtenheit, dat mone Wroge anrörende is, dat ik dat vor dem Sendte Wrögen wille.

Dieſes Wrögen iſt auch in den Teich-Gerichten, ſ. *Hakm. de jure aggerum mantiſſa p.* 6. Die Teichſchauer wrögen oder bringen die Wrögen bey den Ober-Gerichten ein; Wann jemands Teich gewrögt wird, ſo wird er geſtrafft.

In der Mark Brandenburg iſt unter den Bauren noch eine ſolche Wröge, die ſie unter einander haben, ehe der Fehler ans Ober-Gericht kommt, ſonderlich als ein Stück der Feld-Wröge, ſ. Sachſenſp. *l.* 1. *art.* 58. von der Bauren-Rüge.

Sachſen-Sp. *l.* 1. *art.* 58. vor dem Gegräfen gibt man achte, das iſt, in die Ruge. Im Lat. heißt es: Coram eo deliberatum ruſticorum arbitrium procedit, das iſt, wie *Gloſſ.* ſagt: Die Bauren gehen aus und achten was ſie unter ſich rügen wollen. Die Bauren können alſo vor einem ſolchen Grafen die Rüge einbringen, die ihnen in der dritten Achte und Deliberation erſt recht kund worden.

Daß Rüger oder Rügemeiſter nicht für Verräther zu halten, ſ. Gothaiſche Rug-Gerichts-Ordn. *in Fritſchii Var. Tract. p.* 697. ſonderlich die, welchen die Laſter-Rüge obliegt. *p.* 700.

Ruhe, *f.*

quies, requies, das Aufhören von der Arbeit, ceſſatio a labore.

Ruhe, als Stille, tranquillitas.

Ruhe, keine Arbeit, otium.

Ruhe, Athem ſchöpfen, reſpiratio.

Ruhe für Schlaf, ſomnus.

Ruhe die man den Weinbergen gibt, nemlich 6. Wochen bis Urbani den 25. Maji. *Struv. Exercit.* 12. *ſ.* 19. heißt es curam vineæ ſc. per illud tempus, auch *Carpzov. Definit.* 8. *n.* 13.

Ruhe für Friede, pax.

in Ruhe leben, quiete, otio, tranquillitate frui.

Ruhe haben, id. Keine Ruhe haben, non poſſe quieſcere, vor einen, per aliquem.

keine Ruhe haben, inquietum ingenium eſſe, ſ. unruhig.

keine Ruhe einem laſſen, inquietare, turbare.

eines Ruhe ſtören, id.

Ruhe geben. GOtt hat uns dieſe Ruhe gegeben, Deus nobis hæc otia fecit.

er gibt keine Ruhe, er iſt immer unruhig, non quieſcit, ſemper inquietus, petulans eſt

ſich zur Ruhe, oder in Ruhe begeben, quietem capere, ad quietem ire, otio ſe dare, quieti ſe tradere, officii alicujus laboribus, turbis & incommodis valedicere, abdicare ſe moleſtiis muneris.

etwas in Ruhe beſitzen, quiete, ſine turbis poſſidere.

einem zur Ruhe bringen, ſepelire aliquem.

zur Ruhe kommen, mori.

Mittags-Ruhe, meridiatio, ſomnus poſt prandium.

Mittags-Ruhe halten, meridiari.

Unruhe, inquies.

Unruhe in Staats-Sachen, tumultus, turba, motus.

einheimiſche Unruhe, fluctus civiles.

nach geſtillter Unruhe, tranquillatis rebus.

Unruhe anſtifften, novis rebus ſtudere turbas dare, turbatorem eſſe.

Unruh ſtillen, ſedare.

Unruhe an der Uhr. *vulg.* libramentum, æquilibrium loco perpendiculi.

ruhen, *n.* aufhören etwas zu thun, quieſcere, ceſſare a labore, acquieſcere a laſſitudine.

GOtt ruhete am ſiebenden Tage.

der Acker ruhet, wird nicht beſäet.

er kan nicht ruhen, eher impatiens eſt.

nicht ruhen als bis man es fertig gemacht, non conquieſcere niſi perfecta re.

ruhen, liegen auf etwas, poſitum eſſe, niti.

der Balcke ruhet auf der Säule, trabs nititur columna.

die Todten ruhen in der Erde, mortui requieſcunt in ſepulchro.

der H. Geiſt ruhete auf ihnen, Spiritus S. requieſcebat ſuper illis.

ruhen, ſchlaffen, dormire.

er ruhet noch, nondum e ſomno ſurrexit.

zu Mittag ruhen, meridiari.

ruhen, ſtill ſeyn, tranquillum eſſe, in otio eſſe.

ruhig, *adj.* quietus, tranquillus.

ein ruhiges Gemüth, tranquillus, contentus animus.

ein ruhiges Land, pacata provincia.

ein ruhiges Leben, vita placida.

eine ruhige Beſitzung, poſſeſſio ſine lite.

man ſetzt bisweilen ge voran, geruhig.

ein geruhiges Alter, placida & lenis ſenectus.

ein geruhiges Leben.

ruhig, *adv.* quiete.

ruhig leben, tranquillum in portu & ad ancoram agere.

ruhig ſchlaffen, in utramque aurem dormire.

wegen eines Dings, de aliqua re.

unruhig, *adj.* inquietus.

ein unruhiger Menſch, homo otii impatiens, turbulentus, inquietum ingenium.

unruhige Zeiten, res turbulentæ.

unruhig machen, inquietare, turbare.

unruhig, *adv.* tumultuoſe, turbulente, inquiete.

ausruhen, adquieſcere a laſſitudine, requieſcere, von etwas, ab aliqua re; reficere ſe ex labore, reficere vires; ſubſiſtere reficiendi gratia; apperiri aliquantiſper ad ſedandam laſſitudinem.

einen ausruhen laſſen, tempus ad quietem dare.

die Soldaten, quiete firmare vexatum militem.

das Ausruhen, requies.

beruhen auf etwas, conſiſtere in aliqua re, niti aliqua re, ſitum eſſe in aliqua re.

das Heil des Hauſes beruhet auf ihm, familiæ ſalus conſiſtit in eo.

die Sache beruhet darauf, res hac re nititur.

es beruhet auf Muthmaſſungen, ex conjecturis pender.

es beruhet alles darauf, in hoc cardo rerum volvitur.

es dabey beruhen laſſen, acquieſcere alicui rei.

beruhigen, tranquillare, ſedare.

Beruhigung, tranquillatio, ſedatio.

beunruhigen, interturbare, perturbare, inquietare.

Beunruhigung, perturbatio.

beruhen, ſ. ruch.

Ruhe-Banck, *f.* Müßiggang iſt des Teuffels Ruhe-Banck, otium pulvinar Satanæ.

Ruhe-Bett, *n.* lectus quietis diurnæ.

It. das Grab, quietorium.

Ruhe-Kammer, *f.* id.

Ruhe-Platz, *m.* ein Abſatz auf einer Treppe, da man im Hinaufſteigen ruhen kan, area ad quietem.

Ruhe-Stein, *m.* lapis, ſignum milliaris & ad ſedendum erectum.

Ruhe-Stund, *f.* hora ad quietem data.

Ruhe-Tag, dies quietis, der wöchentliche, ſabbatum.

Das heutige h im Wort Ruhe iſt nur zwiſchen die zwey zuſammenkommende Vocale geſetzt, dafür ſonſt andere geſtanden, als bey den Alten w. *Willeram* hat ruouue. *Notker.* ruauua. *Alberus* g, unrug, beym Wort Stund, und Rug, beym Wort Leid, auch w unruwig. Altenſtaig. *fol.* 5. *b.* unruebig, inquies. Niderſ. Rowe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 100.

Hagen. in Chron. Ein geruhtes Leben für geruhig.

Eine geruhte Schaar die noch nicht gefochten. Welches noch Spuren der Übereinkunft mit ἐρωὴ, davon des *Theocriti Scholaſt.* ſagt, *p. m.* 246. ἐρωὴ, ἀνάπαυσις· ἐρωᾶν τὸ καταπαύειν.

Ruhm, *m.*

gloria, fama, applauſus, laus, commendatio.

Ruhm haben von etwas, laudari ob aliquam rem.

in eben ſolchen Ruhm ſeyn, gloria æquare aliquem.

Ehre und Ruhm im Krieg davon tragen, gloriam reperire armis.

ſich Ruhm machen aus etwas, inanem aucupari rumorem.

Ruhm durch etwas erwerben, erlangen, gloriam acquirere, adipiſci, conſequi aliqua re.

einem den Ruhm laſſen daß ꝛc. gloriæ alicujus non invidere.

ein eitler nichtiger Ruhm, gloria inanis, fluxa.

ſich den Ruhm zueignen, daß, arrogare ſibi gloriam.

nach Ruhm ſtreben, gloriam quærere, appetere, gloriæ avidum eſſe.

mit jedermanns Ruhm, cum omnium laude.

mit ſchlechtem Ruhm, exigua laude.

für groſſen Ruhm etwas achten, ponere quid in magna laude.

ohne Ruhm zu melden, abſit jactantia dictis.

den Ruhm verringern, verkleinern, famam atterere, minuere.

zum Ruhm ausſchlagen, gereichen, gloriæ eſſe.

ich ſage es zu ſeinem Ruhm, in laude ejus pono.

Selbſt-Ruhm, propria laus.

Rühmer, ſelten in gutem Verſtand, laudator, buccinator, jactator, oſtentator, gloriator.

groß

* groſſer Rümſeler, magnuſequus.

rühmen, laudare, celebrare laudibus.

an einem etwas rühmen, prædicare quid de aliquo.

einen ſehr rühmen bey einem, oder gegen einem, mirifice laudare aliquem apud aliquem.

man will ihn nicht ſonderlich rühmen, parcius laudandum putant.

ſich rühmen, jactare ſe, venditare ſe, glorioſius de ſe prædicare, gloriari, oſtentare, multa glorioſe & ambitioſius dicere.

das Rühmen, laudatio, prædicatio, celebratio, gloriatio,

allzu viel Rühmens von ſich machen, glorioſius de ſe prædicare.

rühmlich, *adj.* laude dignus, præclarus, honorificus.

eine rühmliche That, factum honorabile & illuſtre.

rühmlich an einem ſeyn, laudandus, laude dignus.

rühmlich, *adv.* laudate, glorioſe.

rühmlich von einem reden, honorifice de aliquo loqui.

rühmlich vollenden, glorioſe perficere.

nicht rühmlich, unrühmlich, inglorius.

das iſt eben ſo unrühmlich nicht, hoc in laudibus poni poteſt.

Ruhm-gierig, gloriæ avidus.

Ruhmgierigkeit, gloriæ cupido.

Ruhm-rätig, oder Ruhm-redig, glorioſus, jactabundus.

Ruhmrätigkeit, jactantia.

Ruhm-Sucht, ambitio, gloriæ æſtus.

Ruhm-ſüchtig, gloriæ avidus, ambitioſus.

- - *adv.* ambitioſe.

Ruhmwürdig, *adj.* laude dignus, glorioſus, prædicandus, laudandus.

- - - *adv.* cum laude, laudabiliter.

anrühmen einem etwas, laudare, prædicare, commendare alicui aliquid.

berühmen ſich eines Dings, gloriari de jactare quid.

berühmt, celebris aliqua re, celebratus, clarus, in etwas, oder wegen etwas.

ſich berühmt machen, famam colligere, mit etwas, durch etwas, aliqua re, famam adquirere.

Hoch-berühmt, Welt-berühmt, celeberrimus, omnium ſermone celebratus.

unberühmt, inglorius, obſcurus.

nachrühmen, das kan man ihm nachrühmen, hæc laus ejus manebit, hoc non tacendum eſt poſt abitum vel mortem ejus.

Die einige Wörter vom Hebräiſchen herleiten wollen, werden ohne Zweiffel auf das Verbum רום, fallen, efferri, exaltari &c. Weil aber rum, im Angel-Sächſiſchen latus, angulus heißt, ſo bleibt man bey dem Teutſchen Raum, welches auf das Spatium des Orts in der eigentlichen Bedeutung, in der Figürlichen aber bedeutet es gloriam, den Raum den das Leb eines Dings unter andern einnimmt. Im *Aperdian. p.* 149 findet man Raum, für gloria, Raum und Ehr erwerben. Ruhne. im *Chytræo col.* 365. ein verſneden Pferd, equus caſtratus, ſ. Raun, id.

Holländiſch, ruyn, ruynen, caſtrare, wie caſtrare von caſtus, ſo ruynen von rein, caſtus. ſ. unten Runziden.

Ruhr,

von rühren, ſ. rühren.

Ruhr, das Rühren des Schiffs auf des Waſſers Grund, worvon es ſtrandet, heißt daher: die Grund-Ruhr, die Strandung, naufragium in brevibus.

Narren-Schiff *fol.* 357. *b.* wann ein Schiff ſtrandet in einem Fluß da bisweilen noch zu helfen, daher wo es gefährlich, heißt es, eine böſe Ruhr. *fol.* 382.

Und trifft uns bald ein böſe Ruhr
Dann uns bricht Maßbaum, Seegel, Schnur.

Ruhr, im ackern, wann man den Acker zum Sommer-Getraid zurichtet, wird er um Michaeli geſtürzt, und Faſtnacht geſchieht die Ruhr. *Coler* 7. 31. Iteratio aratro facta.

die andere Ruhr thun, tertiare.

Ruhr, in den Weinbergen, cura vineæ poſtrema.

Ruhr oder Fürlaß, was man vom lebendigen Vogel dem Falken zufreſſen gibt, eſca falconis de ave viva, movetur a Venatore ut accipiter ex motu eam vivere animadvertens, promtius deſcendat. *Geſner. de avib. p.* 24.

Ruhr, die Krankheit, paſſio dyſenterica.

die Rothe-Ruhr, dyſenteria, fluxus alvi ſanguinolentus.

die Weiſſe-Ruhr, diarrhœa, fluxus alvi albicans.

Es hieß ehmahls auch lienteria eine Ruhr, ja eine jede Purgatio. In der alten Niderſächſ. Chron. *Anno* 1229. ſteht: Daß der König Nebucadnezar dem blinden Zedekia einen Rore Drandt, einen Ruhr-Trank bringen ließ, der rorde (purgierte) ihn ſo ſehr, daß er ſich vor alle dem Volck unrein machte.

Ruhr-Kraut, gnaphalium, cujus folia ad dyſenteriam curandam in vino bibuntur.

It. conyza media, heißt auch Ruhr-Kraut, weil es auch für die Rothe-Ruhr gebraucht wird.

Ruhr, auf den Vogel-Heerden, ein kleiner Stecken oder eine Ruthe, woran vornen ein Vogel mit den Füſſen gebunden wird, welcher, wann er in die Höhe gezogen wird, flieget, und ſich wider auf den Heerd nieder begeben muß, die ankommenden Vögel zu betrügen, daß ſie ſich auch niederlaſſen, avis ad virgam alligata, quæ ab aucupe attracta eam aſcendere & deſcendere facit.

die Ruhr-Gerte, baculus vel virga cui hæc avis alligata.

der Ruhr-Vogel, avis ipſa alias devolando decipiens.

die Ruhr-Schnur, funiculus vel filum quo avis alligatur.

Aufruhr, *ſ.* ſeditio, rebellio, rebellatio, concitatio multitudinis, turba, motus.

es hat ſich eine Aufruhr erhoben, oder es iſt eine Aufruhr entſtanden, ſeditio facta, orta eſt.

eine Aufruhr machen, erregen, anrichten, anfangen, anſtifften, ſeditionem facere, concitare, excitare, commovere, conflare.

das iſt einer Aufruhr gleich, res pro ſeditione eſt.

es iſt eine Aufruhr daraus worden, res in ſeditionem verſa eſt.

die Aufruhr nimmt überhand, rebellio exardeſcit.

die Aufruhr ſtillen, rebellionem ſedare, in tranquillum conferre, lenire.

ſie legt ſich allgemach, ſeditio paulatim deflagrat, tatiſcit.

nimmt überhand, exardeſcit, fängt wider an, recrudeſcit.

die Aufruhr dämpfen, ſeditionem extinguere, comprimere, reprimere.

die Aufruhr beſtraffen, ſeditionem vindicare.

aufrühriſch, *adj.* ſeditioſus, rebellis, tumultuoſus.

aufrühriſche Reden führen, ſeditioſis vocibus uti.

eine aufrühriſche Stadt, urbs rebellatrix.

aufrühriſch, *adv.* ſeditioſe.

aufrühriſche Reden, ſeditioſe multa dicere.

ein Aufrührer, rebellans, der unter den Aufrühriſchen iſt, rebellator.

ein Aufrührer, der die Aufruhr macht, turbæ ac tumultus concitator, ſeditionis ſtimulator.

* für Aufruhr, hat Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 326. *b.* aufrührete.

und *fol.* 352. *a.* hat er das Verbum

* aufrühren. Sie haben wider Ottonem aufgerühret, welches die ſigürliche Redens-Art des Worts Aufruhr zeigt. Das iſt, wodurch die böſen Leute als die Grund-Suppe des Pöbels reg gemacht, und aufgerührt, oder durch rühren in die Höhe gebracht wird, movendo turbatur.

Rühren,

rühren, etwas von auſſen her, tangere.

die Leiter welche Jacob ſahe, rührte bis an den Himmel, cœlum attingebat.

die Trommel rühren, tympano ſignum dare, baculis ſonare facere.

das rührt den Grund der Sache nicht, hoc rei fundamentum non tangit.

das rührt die Sache im Grund, hoc fundamentum rei evertit, hæc arcem rei invadunt.

das Wetter hat ihn gerührt, fulmine tactus eſt.

die Hand Gottes hat ihn gerührt, apoplexia correptus eſt. *vulg.* für Schlag-Fluß. Rayſersb. Poſt. *fol.* 150. *b.* ſ. rören.

rühren, als von innen, movere, commovere.

die Glieder des Leibs rühren, movere membra corporis.

er kan die Zunge nicht rühren, lingua non uti poteſt.

er rührt ſich nicht mehr, non amplius ſe movet.

das Hertz einem rühren, movere animum alicujus.

ſich das Hertz rühren laſſen, commoveri miſericordia.

der Teufel rührt Judam, daß er JEſum dargab, der Geit (avaritia,) rürt in. Rayſersb. Poſt. *fol.* 75.

rühren, mengen, von auſſen und innen bewegen, humidam materiam movere, miſcere &c.

den Brey rühren, daß er nicht anbrenne, pultem movere ne adhæret.

Eyer rühren, ova movendo coquere.

ſtinckende Sachen muß man nicht rühren oder bewegen, fœtida non ſunt tangenda nec movenda.

Butter rühren, ausbuttern, butyrum in lacte coagulare facere.

Kalch oder Mörtel rühren, calcem cum arena miſcere.

rühren, im ackern, ſ. Ruhr. *Coler.* 7. 31. Was zum Sommer-Getraid ſoll gedunget werden, das wird zuvor um Michaelis geſtürzt, um Faſtnacht gerührt, iterare.

das Land blieb unbebaut und ungerührt, agricultura negligebatur. Frankenb. Chr. *col.* 66.

rühren, von etwas, ortum habere.

zu Lehen rühren, feudum eſſe, ſub clientela eſſe.

rührig, *adj.* das ſich doch nicht rühren kan, wird an einigen Oertern von einer noch geſunden alten Perſohn geſagt, es iſt noch ein rühriger oder gerühriger Mann, ſenex adhuc vegetus.

gerührig, die Alten als das *Gloſſ. Monſeenſe p.* 83. hat giruorigas, für gerühriges.

ehrenrührig, diffamaturus.

ehrenrührige Worte, mordacia verba.

rürtſch, iſt an dem Adjectivo aufrühriſch, ſeditioſus.

anrühren, tangere, attingere, attrectare.

das Anrühren, tactio, attactus.

die Anrührung, id.

* rühre daran, *adv. Pict.* genau daran, daß es daran rührt, contiguus.

rühre mich nicht an? nennt man ein empfindlich ſcheinendes Kraut, noli me tangere?

aufrühren, etwas das ſich in flüßigen Sachen auf den Boden geſetzt, über ſich ſteigen ma-

chen,

chet, ſedimentum ſive fœces movere, ut ſurgant & liquidiora ſupra ſe turbida reddant.

den alten Koth aufrühren, interiora ſtercoris quocunque modo movere, ut fœtor ejus rurſus moleſtus ſit, movere camarinam.

berühren, tangere, contingere.

mit wenigen berühren, pauca de aliqua re dicere.

* berührt vom Schlagfluß. Kayſersb. Poſt. *fol.* 152. Die berührt ſind, ſind weich, lodlecht, die Haut lumlet, lapet ꝛc. apoplecticus.

unberührt, intactus, illibatus.

berührter maſſen, ut prædiximus.

etwas unberührt laſſen, ſilentio tranſire.

berührende Linie, linea tangens.

berührender Punct, punctum contactus.

Berührung, actio tangendi, contactus.

Berührungs-Winckel, angulus contactus.

einrühren, als im Kochen Meel in das zerlaſſene Fett, farinam ſpargere in liquefactum butyrum.

herrühren, ortum habere, oriri.

die meiſten Kranckheiten rühren von der Unmäßigkeit her, intemperantia eſt fons plerorumque morborum.

ſein Tod rührte vom vielen Schwammen eſſen her, boleti leti cauſa fuere ſui.

umrühren, movendo miſcere, materiam liquidam in gyrum agitare.

untereinanderrühren, inſtrumento aliquo materiam materiæ miſcere & movere.

* zurur daran, *adv.* In *Tſchudi T. II. p.* 370. *a.* proxime, und *p.* 383. *b.* zeruꝛs, ſehr nah an etwas.

Schenchzer in Beſchreibung der Berge in der Schweiz, hat annech zerur, als *p.* 178. zerur daran liegen, (das iſt, ſo nah daß es daran rührt.)

Ruhr-Eiſen, *n.* Röhr-Eiſen bey den Salzwerken, ein Blat mit einem eiſenen Stiel, als die Stein-Kohlen-Krücken, nur daß dieſes Blat nicht umgebogen, ſondern vornen gleichweg ſteht, ſie werden gebraucht die Stein-Kohlen und das Feuerwerk aufzulüfften, inſtrumentum ad movendos lithanthracas.

Rühr-Faß, *n. Friſchl. Nomencl. c.* 112. vas ſubactorium, ſ. Butter, Butter-Faß.

Rühr-Haken, bey dem Münzen in der Schneltz-Kammer, inſtrumentum ferreum ad amovendam ſcoriam.

Rühr-Häklein, bey dem Münzen in der Probier-Kammer, uncus in officina monetariorum.

Rühr-Holz. *Friſchl. c.* 120. rudes.

Rühr-Löffel, cochlear ligneum apud coquos.

Rühr-Milch, lac ſeroſum, ſ. Butter, Butter-Milch. *Gol. Onomaſt. col.* 343.

* Rühr-Scheid, oder Feuer-Schauffel. Altenſtaig. *Vocab. fol.* 17. *a.* rutabulum, inſtrumentum quo utuntur ruſtici in proruendo igne panis coquendi gratia, Feſtus.

rühren. Goth. reiran, moveri, tremere, reiro, tremor.

Anglo-Sax. hreoram, hroeran.

Dan. rore, tangere.

rülen, Rüle Rülung, ſ. röcheln.

Rülle,

ein Gerüll und Gebrüll, ſagt man in den Bergwerken, wann viel Adern und Gänge der Erze zuſammen kommen, daß man nicht weis wie ſie ſtreichen. *Matthej. Sarept. Conc.* 3. venarum metallicarum confuſio ut diſtingvi non poſſint. Das Erz macht ein Gerüll, das iſt, es kommen viel Gänge zuſammen und untereinander, daß man ſie nicht von einander unterſcheiden kan, wohin man einen jedweden nachgraben ſoll.

Rülpſen,

Rülps, *m.* ruſtus. Ein Wort vom Laut gemacht.

Item, ein grober Menſch, der ſolchen Laut von ſich hören läſt, ructans, impolitus, incivilis, aliis honeſtioribus obructans.

rülpſen, ructare, ructus emittere.

Andere haben Rülz geſagt. Als *Grobian.* teutſch Sprichw. *fol.* 32. *b.*

Komm her du Dölpel, Knoſp und Filz
Du Flegels-Kopf und grober Rülz.

Luth. im Büchl. von Aufrichtung der Schulen *fol.* 7. *Anno* 1524. Soll man denn zulaſſen, daß eitel Rülzen und Knebel regieren.

Narrenſch. *fol.* 390. hat reulzen.

Apherdian. c. 17. reupſen, ructare.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 22. *b.* roubſen.

Schiller im *Gloſſ. Teut.* arroſuzu, irropfzen, eructabo.

Rumeley,

eine alte Rumeley, ein altes baufälliges Haus. Knaut Beſchreibung Altzell *P. III. p.* 306. domus fuliginoſa, obſoleta, obſcura.

Von rammeln, ſ. rammeln, ein Ort wo die Katzen gern rammeln, winckelhafft, ſ. oben Ram, fuligo.

* Rumeney,

von raumen, aufraumen, wann man Platz zum Tanzen und Spielen macht, tumultus gaudentium.

Henr. von Oſterdingen Helden-Buch. *fol.* 97. *col.* Bey des Königs Hochzeit ꝛc.

Nun hub ſich Rumeneyen
Und mannich Freuden-Spiel
Es kamen Fürſten, Freyen,
Und Ritterſchafften viel.

* Rumeney,

eine Art von geringen Peltzwerk oder Fellen. Roſtock. Kleider-Ordnung. Die Röcke mit Fuchſen, Wölfen, Rumeneyen, und andern geringen Futter futtern. *Ann.* 1585.

* Rumeten, das angehängte am Topf. *Daſyp. cremium*, angebrannte Speiſe, rumieten im Hafen.

Rumohr,

Rumor, vom Lat. rumor. Geſchrey, Lermen. Ital. romore, tumultus, turba, ſtrepitus, rebellio.

einen Rumor anfangen, tumultum excitare, turbas facere.

in dieſem Rumore. *T. III. Script. Brunſv. p.* 377. (das iſt, in dieſem Lermen, da die Bürger zu Magdeburg den Rath abſetzten.)

rumoren, tumultuari, turbare, ſtrepitum facere, zanken, ſchelten, ſchreyen, ſchlagen.

ein Rumorer, *vulg.* homo tumultuans, clamans.

Jülch. Policey-Ordn. *p.* 62. Aufrühriger oder Rumorer ſollen gegriffen und ins Gefängnüß gebracht werden. Wer einen ſolchen Rumorer beſchädigt, ſoll nichts verwirkt haben.

Rumor-Meiſter, latrunculator, qui latronibus conquirendis & ſupplicio afficiendis præeſt.

Rumpeln, *n.*

ſtrepere, crepare, tumultum facere.

als Karren mit Kiſten, ut carri ciſtam vehentes.

als Winde im Leib, *vulg.* ut flatus in intestinis.

* als höltzene Gefäſſe die gerunket werden, ut dolia vacua, & vaſa lignea loco mota.

Gerümpel, ſtrepitus quem lignea inſtrumenta loco mota faciunt. Fr. Vetus & partim inutilis ſuppellex, ſcruta.

Es wird dieſes Wort im gemeinen Brauch verſtümmelt.

Daſypodius hat Gerümmel, von Kleidern, Geſchirren, Hausrat.

In Oſterdings Helden-Buch, Gerimmel. *fol.* 221. *col.* 3.

Holl. Grimpel, andere Grempel. *Daſyp.* Grümpel.

ein Gerümpel-Krämer, ſcrutarius, Gerümpel-Weib, ſcrutaria.

Gerümpel-Mark, forum ſcrutarium.

Gerümpel-Kammer, Camera in qua vetus ſuppellex reponitur.

Gerümpel-Kaſten, ciſta in quam vetera inſtrumenta rejiciuntur.

herrumpeln, *vulg.* über einem herrumpeln, clamore & jurgiis aliquem adoriri.

überrumpeln, im Krieg, imprudentem, ex inſidiis adoriri; ſubito & improviſo obruere; inopinato opprimere imprudentes oppugnare & expugnare.

überrumpeln, im Haus, im Scherz, improviſo adventu irrumpere.

* verrumpeln. Nidersächſ. Rethmajer Braunſchw. Kirchen-Hiſt. *P. II. p.* 282. die Kinder übel in der Schul halten, ſchlagen und verrumpeln.

Es hat eine Übereinkunft mit rumpere. Gerümpel, allerley zerbrochener, zergänzter Hausrat, und der Laut den ſolches Gerümpel macht.

Rumpf,

truncus, mit welchem Lateiniſchen Wort es auch überein zukommen ſcheint, wann das t, weg bleibt wie andere ein s vornen an t geſetzt, und ſagen Strunk, ſ. unten auch Strumpf. Aus der Rinde eines abgehauenen Stücks vom Baum hat man Geſchirre, ſonderlich Meß-Gefäſſe zu gewiſſen Materien gemacht. als *Matthejus* ſagt: Der Bauers-Mann macht ſeine Rumpfe oder Sümmer aus Baum-Schalen.

Harz-Rumpf, worein man Harz gieſſet, vas ad reſinam.

Ziger-Rumpf, worein man Ziger (Käß zu machen) gieſſet, von welchen *Pictorius* ſagt, ſie ſeyen beide aus Rinden, und ſetzt cortex dazu, vas ad formandos caſeos.

Rumpf, heißt *vulgo* der Leib ohne Haupt, truncus.

Belg. Rompe, cortex, truncus.

Rumpf, in der Mühl, die höltzene Einfaſſung der Mühl-Steine, lignea bractea rotundata, ſuper qua infundibulum eſt.

Rümpfen,

als: das Maul rümpfen, os diſtorquere.

die Naſe rümpfen, naſum criſpare.

die Stirn rümpfen, frontem corrugare. *Pict.* und *Daſyp.*

rümpfen, vom zuſammenziehen der Haut insgemein. Als Teutſche Sprichw. *fol.* 395. *b.* Die Haut rumpft ſich im Alter, corrugari.

Von dem Tampf
mannig Haut ſich rampf
vor Hitz, als es pfenget wer. *T. II. Eccard. col.* 1535. vi ignis contrahi.

rümpfen, den Leib und einige Glieder, vor Schmertzen und Verdruß krümmen, ob dolorem torquere corpus.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 50. Wann eine Frau zu ihrem Mann ſpräche, lieber kauf mir einen Rock für 30 oder 40 fl. er würde ſich darüber rümpfen. Item, *fol.* 106.

Gro-

Grobian *fol.* 97. von einem der ins Secret gefallen, er rumpfte ſich im Dreck.

Rümpfen iſt mit dem Lateiniſchen ringi, verwandt. Holl. für gerümpen, ſagt man krimpen, contrahere, davon einige Schneider ſagen, das Tuch krimpen laſſen, das iſt, netzen, daß es ſich zuſammen zieht, und daſſelbe nicht im Tragen am Leib thue, wann es naß wird, wodurch das trocken gebliebene Unterfutter hernach ſoweit vorgeht.

Rund, *adj.*

rotundus.

Kugel-rund, globoſus, ſphæricus, in ſpeciem orbis globatus, in figura pilæ.

Cirkel-rund, orbicularis, orbiculatus.

Scheiben-rund, id.

Eyer-rund, oval, ovatus, länglich-rund.

Walzen-rund, cylindraceus.

halb-rund, ſemirotundus.

Stuhl mit halb runder Lehne, hemicyclus.

rund machen, rotundare, torquere in orbem.

als eine Kugel, conglobare.

als ein Cirkel, circinare.

als eine Walze oder Rolle, rotundare ad volubilitatem.

ein rundes Thal, convallis.

rund, *adv.* rotunde, globoſe, circulariter.

rund im Reden.

rund heraus gehen im reden, oder rund heraus ſagen, rem ipſam loqui planiſſime, nulla circumlione uti.

rund um wiſſen wollen, rem plane ſcire velle ſine ambagibus, nullam admittendo tergiverſationem, præciſe, ſimpliciter avere ſcire.

* eine runde Bekänntnüß. Straßburg. Policey-Ordn. 1628. *p.* 1. ſincera confeſſio.

das Rund der Welt, orbis terrarum.

die Ründe, rotunditas.

Kugel-Ründe, globoſitas, forma ſphærica, oder ſphæralis.

die Hohl-Ründe, concavitas.

die Wölb-Ründe, convexitas.

die Zirkel-Ründe, figura circularis forma orbiculata.

die Runde bey den Soldaten, vigiliarum luſtratio, circuitio militaris nocturna.

die Runde thun oder gehen, circuire vigilias.

Item, die Soldaten ſo dieſe Runde thun, vigiliarum recognitores.

runden, oder ründen, ſ. rund machen, rotundare.

Ründung, rotunditas,

in die Ründung bringen, rotundare.

die Ründung geben einem Ding, id.

Rondung, bey den Jägern, area rotunda venationis.

Die groſſe Jagens-Rondung, da man mit den Jagd-Tüchern auf zwey Flügeln einen halben Mond macht, bis zum Creutz-Flügel, und das Wildpret allgemach in die Enge bringt. Flemming nach *p.* 276. area venationis major. Die kleine Rondung iſt der groſſen gegen über am Ende des Lauf-Platzes, hinten an dem Quer- oder Lauf-Tuch, area venationis coactarum ferarum minor.

rundlich, ſubrotundus.

Rundeel, *n.* propugnaculum rotundum, iſt im alten Beveſtigen gebräulich geweſen. Als *Pontanus* Magdeburgiſche Chron. beym Jahr 1536. Das Rundel bey der Süden-burg in der Elbe, deſſen Fundament 36 Fuß dick. Wurſtiſen Baſil. Chron. *l.* 7. Ein Schloß bauen, doch ohne Rondeel, Wälle und Bollwerke.

Rundeel, eine Rün-ung, die von vielen Häuſern ſo in der Ründe herum gebauet ſind, area publica circularis, circus.

* **Rundel**, für einen runden Schild. ſ. Rondartſchen. Fronſp. von Feurw. *fol.* 17. *a.* Die eine Stadt vor der Belagerung berenneu, haben dicke ſtählene Rundel oder Tartſchen, die den Leib von der Hüft bis über den Kopf bedecken, ſind ſo ſtark daß ſie einen Doppel-Haken-Schuß erleiden, parma, clypeus rotundus.

Rondartſchen, clypeus rotundus, runde Schußfreye Schilde, vor dieſem galt einer 12. Fl. im Sächſiſchen Chur-Creiß. Gall. Rondache, von rund und von Tartſche, ſ. unten Tarſche.

rundiren, in ſemicirculo ponere. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 113. *a.* Die Schanz-Körbe wie Monds-Hörner gerundiert ſtellen.

ihr Angeſicht iſt wohl gerundiert, rotundæ formæ id eſt, venuſta facies.

Rund-Baum, im Bergwerken der Well-Baum am Haſpel, cylindrus. ſ. Haſpel.

Rund-Fiſch, eine Art getrocknete Fiſche, ſo im Auguſt nach Bergen in Norwegen kommen. *Coler.* im Monat Auguſt. von Rhombus, eine Art Stockfiſch.

Rund-Tafel. Teutſche Sprichw. *fol.* 245. Es war eine Verſammlung der Ritter, da niemand als der ſich ſonderbar wohl verhalten, bleiben durfte, und hieß die Tafel-Runde, oder Meſſeney; Das iſt nun gerathen zu einer Tafel-Runde im Freſſen und Sauffen, daß wer jetzt am beſten ſauffen mag, der iſt der Beſte an der Tafel-Runde. Davon kommt der Sauf-Geſang, runda dinellula, als bey unvernünftigen ſaufen ein abgeſchmackes Zwiſchen-Wort.

Rund-Wurz, ariſtolochia rotunda.

Rund kommt mit rotundus überein.

Narren-Schiff. *fol.* 395. Es iſt rotund, ganz wie ein Ey.

Rune,

die Alten hieſſen ihre Buchſtaben Runen. *Wormius in Monum. Danicis p.* 514. und 525. It. *in Faſtis Dan. l.* 1. und *III.* 3.

Runer, Run-Meiſter, Adelruner waren die Schreiber, barbara fraxineis pingatur runa tabellis. *Fortunatus. l.* 7. *poemate* 18.

Davon iſt bey dem *Daſypod.* in *Lexico* noch übrig, Ron-Tafel. *An.* 1536. Pinaces, pugillares, Schreib-Tafel, Ron-Tafel, von rinnen, ſ. runs.

ſ. Raunen und Alraun.

It. in *Schilters Gloſſ.* beym Wort *Chirunni. p.* 170.

Runen, ſ. Raunen.

Runcus,

ein abgekürztes Schmäh-Wort, von truncus. *Grobian fol.* 217. *a.* ein grober bäuriſcher Menſch.

rünkiſch, *adj.* incivilis, ruſticus. *Grobian. fol.* 229.

Runge, *f.*

das Holz ſo die Wagen-Leitern hält, und unten den Ar-Nagel hat, fulcrum ſive ſuſtentaculum ſcalarum vehicularium, in curru jacentium & ad hæc fulcra inclinatarum.

Der Namen dieſer Rungen, iſt von ringen, obluctare. Sie halten die Wagen-Leitern, daß ſie nicht fallen, und halten mit dem Nagel ſo unten daran in der Axe ſteckt, die Räder, daß ſie nicht ablaufen.

Rung-Nagel, obex rotæ.

Rungen, an den Scharren oder höltzenen Vor-Wänden der Teiche. Die groſſen eiſenen Nägel oder Bolten, (wie ſie an ſolchen eingeteichten Orten heiſſen. (ſ. *Hackmann de jure aggerum fol.* 141. und in der *Mantiſſa p.* 115. Der nennt die Riem-Rungen, vincula ferrea, quibus ligna transverſaria arborum in terra defixarum continentur. Dieſe Riem-Rungen müſſen ſchwer ſeyn, plus minus, vier Pfund von vier Kanten Staf-Eiſen mit gewelbeten Köpfen, und gehacket, von 23. a 24. Daumen lang.

Binder-Schar-Rungen vom 2 $\frac{1}{2}$. Pfund, 12. bis 13. Daumen lang, mit gewelbten Köpfen und gehackt.

Buther Schar-Rungen, von 3. Pfund 1 $\frac{1}{2}$. Fuß lang mit gewelbeten Köpfen und gehackt.

* **Rusch**, wann ein Spieler in einem öffentlichen Spiel, vor Alters zu Braunſchweig auf allen drey Würfeln gleiche Augen warf. Rethmar. Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. II. p.* 298.

* **Rusch**, ruſcus. *Gemm. Gemmar.*

* **Rusch-Dick.** *Chytr. Nomencl. Sax. col.* 23. arundinetum, Reeth, (Ried) Rusch-Dik.

* **Rusch-Mantel**, penula, quæ nebuloſo ſeu pluvioſo tempore ſuper tunicam aſſumitur, loco pallii, Regen-Mantel. *Altenſtaig Vocab. fol.* 108. *a.* Holländ. ruſche, naſſa, der wie eine Fiſch-Reuſſe, über die andern Kleider kommt.

Rusch, ſ. Rösch.

Ruß, *m.*

fuligo.

It. der Schmutz, der ſonderlich die weiſſe Wäſche ſchwarz macht, ſqualor.

Kien-Ruß, fuligo, e fumo ligni tædæ.

rußig, *adj.* fuliginoſus.

rußig machen, fuligine ſordidum reddere.

berüſſen, fuligine inquinare, nigrum facere.

Die Alten haben berußen geſaut, als: Narren-Schiff *fol.* 393. *a.* theils Faß-Nachts-Narren ſich faſt berußen.

Ruß-Butten, vaſcula variæ magnitudinis ad vendendam fuliginem.

Ruß-Hütte, tuguriolum in quo fuliginem ligni tædæ colligunt. *Friſch. Supplem. Beſold.*

Ruß-Kammer, an einer ſolchen Hütte worinnen man den Ruß der ſich an aufgeſponnte Leinwand anhängt, und davon abgeſchlagen wird, verwahrt. Flemming Teutſch. Jäger. *p.* 68. receptaculum collectæ fuliginis.

Ruß-Wurm, im alten *Vocab.* 1482. wegen der Schwärze, blatta, luciſuga, Becker-Schaben, eine Art Meel-Würme.

Ruß, Lat. barb. *Papiat.* ſordidus, *ruſens. Guil. Brito in Not. Barthii p.* 81. ruſellus, ein Baur, a ſorditie ruris, & ſqualore vitæ ruſticæ, caſarumque fumo & fuligine.

Ruß, ein Reuß, ſ. Reuß, Reuſſen, Ruſſus, Rutenus.

Rüſſel, *m.*

wird nur von einigen Thieren geſagt, als: Sau-Rüſſel, roſtrum ſuis, Elephanten-Rüſſel, proboſcis elephanti.

Im Spott ſagt man es von eines groben Menſchen Maul, os roſtro ſuis ſimile.

Alberus in Lexico hat ein veraltetes Verbum.

* **ich rüſe**, rimor, von welchem Rüſſel herkommt, porci glandes rimantur de rimis terræ.

rüſe aber iſt von Riß, Ritz, rima.

Einige haben rüſſeln, mit dem Rüſſel wühlen, roſtro rimari.

An Rüſſel iſt vor Alters offt ein T oder D, geſetzet worden. als Kayſersb. Poſt. *fol.* 12. *b.* Das üſſerlich Wort ſo du mit deinem Trüſſel ſchwaderſt.

Narren-Schiff. *fol.* 388.

Er greift zu erſt in die Schüſſel
Und ſteckt das Eſſen in den Drüſſel.

Henr. von Oſterding. Heldenb. *f.* 69. *c.* 1.

Keiner aus ſeinem Drüſſel
Dorſt ihm antworten, nein!

Ir. *ib.* Ihr ſollt mir gen (geben) die Schlüſſel
Das iſt mein beſter Rath
Wenn euer ſchnöder Drüſſel
Da widerkallen hat.

Gerüſſel, ſ. raſſeln.

* Runge, ſpatium anguſtum in ruribus, ſich unter die Rungen in die Felſen verbergen. Scheuchzer von Bergen Schweizer-Landes. p. 134. Ein alt Weib ſamt 2 Kindern, ſind oben in einem Berg in einem Ranco oder Rütti geweſen, Rütti ſcheint vom Ital. Rotro. (Lat. rupto.) Bruch zu ſeyn, oder Holl. rote, rotſe, von roche, Gall. rupes. mit welchem roche, auch wohl ronco, Runge, überein kommt.

* Rung, ein Wallach, ſ. Raum und Ruhne.

* Rung. *Pict.* von ringen, luĉta.

* Rung. *Vet. Vocab.* 1482. Gieß-Brat, von rinnen, manare.

Runzel, *f.*

ruga. Falte der Haut oder der Kleider, plica.

Runzel haben, rugoſum eſſe.

* Roſtockiſche Kleider-Ordnung von den Runzeln in den Linenen Krägen. *p.* 14. *Anno* 1585.

Runzeln bekommen, irrugari.

die Runzeln ausglätten, rugas auferre.

runzeln, *a.* die Stirn runzeln, caperare frontem, frontem contrahere in rugas.

ſich runzeln, contrahi in rugas, rugoſum fieri.

runzlicht, runzlig, rugoſus.

runzlicht machen, corrugare.

das Alter macht die Stirn runzlig, ſenectus frontem rugis exarat.

runzlicht werden, corrugari.

verrunzeln, alt werden, rugoſum fieri, contracta cute turpem fieri, exſiccari.

Von runs, rinnen, Runſel, wegen der Gleichheit.

runzen, muſſitare, vom Lat. Luth. vom Pabſtum zu Rom. Er gibt nicht viel auf der Romaniſten runzen und grunzen.

Runzine,

Lat. barb. Roſſinus, runcinus equus minor gregarius, Gall. roncin. ein geringes gemeines Pferd.

Sachſen-Spieg. *MS.* 3. 51. Landr. Velt-Perde (Acker-Pferde,) Ride-Pferd, (damit einer ſeinem Herrn dienen muß.)

Ritter-Pferd, dextrarius, ors. curſor, veldere, ambulator, Runziden, equi militum. Holl. Roſſyde, Roſſiede. Eine andere gedruckte Edition aber hat beſſer Runzinen. *Mr. DuCange* fällt denen bey ſo es von Roß herleiten, allein, ors, iſt in dieſem Ort ſchon ſo viel als Roß, ſcheint alſo von rennen, ſo viel als ein geringer Klepper zu ſeyn.

runſen, ſ. rauſen.

* Rupp. *Vet. Vocab.* 1482. ein kleines Häuslein in einem Schiff. Holl. Roef, puppis concamerata.

Ruppe, *f.*

ein Fiſch, muſtela fluviatilis. ſ. Aal-Ruppe.

Peſſenius hat Ruffelken von rauben, Rubaalke, für Raubalke, anguilla quæ alios piſciculos devorat, wie es dann ein groſſer Raub-Fiſch iſt.

Vet Vocab. 1482. hat Rupp, Rugelt. Lat. barb. Allexida. ſ. Rugeten.

Bey andern heißt ſie gobio capitatus. *Friſium Nomencl.*

Im Nider-Teutſchen nennt man dieſen Fiſch Quappe, ſo einerley mit Gobio.

ſeinen Namen, Treuſch, ſ. unter Triſch.

Bey Quappe hat *Chytræus col.* 339. Grop. *Friſchl.* Grupp, Trepp.

Ruprecht,

ein alter Teutſcher Manns-Namen, bey den vielen Veränderungen der beiden Sylben dieſes Worts, iſt unter andern übrig

S. Ruprechts-Plage, eine Krankheit.

Ruprechts-Kraut, ein Kraut ſo wider die Ruprechts-Plage hilft.

Unter den Gaukeleyen, die man um die Weihnachts-Zeit treibt, iſt auch eine Perſohn darunter die man den Knecht-Ruprecht heißt, womit man die Kinder ſchreckt.

Unter die Veränderungen dieſes Namens gehört, daß Rupertus der Kaiſer. *T I. Script. Saxon. Menken. col.* 1540. vom Galfaro Radwertus, Rudbrecht genennet wird.

Anderswo iſt Robertus, Rupertus, Rotbertus, Routbertus einerley Namen.

In Goldaſt. Reb. Alam. T. I. p. 87. Raudpertus. Abb. S. Gall. heißt in andern Orten, Ruopertus, Raurpertus, Raupertus, Raubertus.

Serar. Rer. Megunt. T. I. p. 447. *Edit. Joann.* Rupertus. Rubbertus. Ruitbertus, Ruotbertus, Ruobbertus, Rothbertus, Robertus, Radbertus.

Rüſten, *v.*

einen zu etwas.

die Soldaten rüſten zum Krieg, armare milites. mit Waffen rüſten, armis inſtruere.

ſich rüſten zum Krieg, arma ſumere, oder capere, apparare bellum.

ſich wieder rüſten, bellum renovare, inſtaurare, reparare, wider einen.

gerüſtet, armatus.

ungerüſtet, imparatus, inermis.

rüſten ſich zu etwas, expedire ſe ad aliquid.

zur Reiſe, ad profectionem.

zur Flucht, fugam parare.

zur See, ad bellum navale.

rüſten, zum Bauen, ſtruere muratiis tabulatum.

Gerüſte, *n.* ſtructura ad efficiendum vel monſtrandum aliquid.

Bau-Gerüſte, lignorum diſpoſitio & erectio pro fabrorum muratiorum tabulatis.

Schau-Gerüſte, theatrum.

Heb-Gerüſte, maſchala.

Leichen-Gerüſte, caſtrum doloris.

Gerüſte, einen öffentlich hinzurichten, pegma, ſtructura ad ſupplicium.

rüſtig, *adj.* expeditus, promtus, paratus, alacer. noch rüſtig im Alter, bonis viribus in ſenecute.

rüſtig, *adv.* expedite, alacriter.

Rüſtigkeit, alacritas.

Rüſtung zum Krieg, arma, armatura, belli apparatus. Kriegs-Rüſtung.

See-Rüſtung, apparatus navalis.

Schiff-Rüſtung, armamenta navis.

Rüſtung zum Bauen, ſ. Gerüſte.

Rüſtung, etwas zu heben, machina.

Rüſtung zum Belagern, oppugnationis machinamentum.

Rüſt-Baum, *m.* in Bergwerken, die Bäume ſo im Anfang des Schachts gelegt werden, tignus quo ſuſtinetur tabulatum.

Rüſt-Haken. Hortled. T. Krieg. *l.* 767. Ein Spieſer, (Lantzen-Reuter) trug Hinter- und Vorder-Theil mit einem Rüſt-Haken, (wo man die Lantze einlegen kunte,) lanceæ retinaculum.

Rüſt-Bretter, aſſeres ad tabulatum muratiorum.

Rüſt-Haus, Zeug-Haus, armamentarium.

Rüſt-Kammer, armamentarium domeſticum, armorum camera.

Rüſt-Stangen, perticæ quæ eriguntur propter muratiorum tabulata.

Rüſt-Tag, dies præparationis, bey den Juden vor dem Oſter-Feſt, paraſceve.

Rüſt-Wagen, *m.* currus qui arma graviora vehit.

Ir. currus ſarcinarius.

Rüſt-Zeug, *m.* machina.

Ir. organum, inſtrumentum.

* **aufrüſten.** *Pict.* exornare, adornare, aptare.

* Aufrüſtung, inſtructio, exornatio, fabrica, ornamentum. *Pict.*

ausrüſten, zum Krieg, armare, armis inſtruere, arma dare.

ausrüſten, mit der Nothurft verſehen, als ein Schiff und andre Dinge, ornare, inſtruere, munire, armamento inſtruere.

ausrüſten, eine Flotte, claſſem comparare.

ausrüſten, mit Gaben, donis inſtruere, exornare.

mit natürlichen Gaben ausgerüſtet, naturæ dotibus inſtructus, ingenita illi agendi facultas eſt, natus alicui rei.

das Ausrüſten mit Waffen, armatus, us, armatura.

. . . mit Zugehör, inſtructus, ornatus, apparatus.

die Ausrüſtung, id.

einrüſten, bey dem Armbruſt-Schieſſen, die gute Wand darinnen die Fürſtl. Perſohnen ſich einrüſten, darein ſonſt keiner ſchieſſen darf, paries cum ſuo ſcopo in uſum principum, non in communem.

entrüſten, ſich entrüſten, ira incendi, exacerbari, gleichſam das Gewehr zum Widerſtand des Affects fallen laſſen, ira vinci, ſich nicht enthalten können.

überrüſten, im Anfang des Schachts Rüſt-Bäume legen, trabibus initium quaſi tati putei ſodinæ facere.

zurüſten, apparare.

Zurüſtung, apparatus.

* Zuruſt. *Altenſt. fol.* 4. *c.* convivium.

Weil alles rüſten in einem vermehren und ſteigen beſteht, an Gröſſe oder Höhe, an Zierde und andern Eigenſchafften, ſo ſcheint es von dem alten rieſen, ſurgere, herzukommen, ſ. Reiß, germen.

Ruſte, haben einige vom Holländiſchen Ruſt, quies, behalten, in der Redens-Art: Die Sonne geht zu Ruſte oder Rüſte, Sol occidit.

Ruſt, *f.* bey den Schiffern auf den groſſen Schiffen.

Ruſten, ſind ſchmahle dicke Bretter, auswendig an dem Schiffe woran die Wände oder Haupt-Taue der Maſte befeſtigt werden. Ein jeder Maſt hat ſeine eigene Ruſt, retinaculum mali, ubi funes ejus alligantur.

Rüſter,

ulmus, Ulm-Baum, Ilmen-Baum, ulmus montanus. ὀρεσπέλεα.

Rüſt-Baum. *Pict.* & *Friſchl.* πτελέα, ulmus.

Rüſter-Wald, oder Buſch, ulmetum.

Rüſtern, *adj.* ulmeus.

Es ſcheint dieſer Namen von rieſen, ſurgere, zu kommen, ſ. Reiß, germen. *Pict.* nennt ihn nicht nur Rüſt-Baum, ſondern auch Ruſen-Baum, ulmus, und das alte *Vocab.* von 1482. Rüſ-Baum, ulmus.

Betterrüſtig, ſ. von dieſem rüſtig eben unter dem Wort Bett, clinicus.

Rute, oder Ruthe,

virga.

Rütlein, virgula.

noch unter der Kinder-Zucht und Rute ſeyn, ſub ferula eſſe.

der Rute entwachſen ſeyn, maxim ferulæ ſubduxiſſe.

ſich ſelbſt eine Rute binden, ſuæ fortunæ fabrum eſſe.
er bindet ſich eine Rute auf den Rücken, damit gepeitſcht zu werden, colligit hic virgas quibus olim vapulet ipſe. *Guil. Brito. Philipp. l. 9. v. 136.*
mit Ruten aushauen, virgis per compita cædere.
eine friſche Rute, virga recens.
die Rute Aarons, virga Aaronis.
ſein Kind unter der Rute halten, caſtigare filium non obedientem.
dem Kind die Rute geben, caſtigare puerum virga.
Angel-Rute, arundo piſcatoria.
Henkers-Rute, virga carnificis.
Leim-Rute, virgula viſco illita.
Menſchen-Rute, virga qua homines caſtigantur.
Zucht-Rute, virga caſtigatoria.
Spiß-Rute, virga equitis. It. virga qua milites caſtigantur.
durch die Spiß-Ruten lauffen müſſen, virgis militariter cædi.
Rute eines Mannes, membrum virile.
Rute, Meß-Rute, decempeda, pertica agraria, menſura duodecim pedum apud opifices vel decem pedum apud geometras.
Im Böhmiſchen Lande meſſen iſt eine Land-Rute 5. Morgen Felds. *Hagen. Deſcript. Bohem.* in andern Ländern und Oertern, 6. 7. bis 8. Nürnberger Ellen.
Wünſchel-Rute, virgula divina, qua venæ metallicæ perquiruntur, virgula mercurialis.
Krumm-Rute, heißt bey einem geſteckten Abjagen, ein Stück vom linken und rechten Flügel der Jagd-Tücher, von dem Over- oder Lauf-Tuch an bis an die Überſeringe vor dem abgeſteckten Ausſchieſſen. Flemm. Teutſch. Jäg. *p. 276. I.*
Ruten-Kraut, ferulago, mit einem hohen und dicken Stängel, bey uns nur in den Gärten, muß im Winter gedeckt werden.
das breitblätterige, ferula galbanifera.
das ſchmalblätterige, ferulago.
Ruten-Träger, in den Nider-Landen, rhabdophorus, apparitor.
*Rüter, Feldmeſſer, agrimenſor, finitor.
wie in Bergwerken Rüter, Ruten-Gänger, der die Wünſchel-Rute verſteht.
Rute kommt überein mit dem Lat. rutis, virga, und mit dem Griech. ῥάβδος ἡ. Græca barb. ῥαῦδς.
Jeroſch. MS. hat Raude. Ein ſlag gotis mit mortlichin Raudin. Roda, lat. barb. Belg. roede. Angl. rodde, Niderſ. Rode, pertica qua lignum venalis cereviſiæ propendet, die Stange ſo die Bier-Wirte ausſtecken. *Tom. III. Script. Brunſv. p. 507. 165. 167.*
Roden-Korf. *Chytr. col.* 284. ſiſcella, Fiſch-Reuſe.

Rutſchen,

movere corpus vel promovere ſedendo magis quam manibus aut pedibus. Einige geben es mit repere, ſerpere, welche Wörter aber nicht genug ſind dieſes Fortrucken auszudrücken.

Der Hund rutſchet auf dem Hindern. Wann die Hunde Würme haben die ihnen abgehen wollen, ſo rutſchen ſie alſo, daß der Wurm etwan an einem Ort ſoll hangen bleiben, damit ſie ihn heraus ziehen können.
Pict. hat rutſchen, ſerpere, correpere.
Jeroſch. MS. nennt eine Rutſche einen abhängigen Ort. Welches Wort urſprünglich nichts anders iſt, als das Holl. rotſe oder rutſe. Gall. roc, roche. wovon Holländiſch das Verbum rotſen, rutſen, prolabi, als von einem gähen Ort hinabrutſchen, ſo mit des Leibes eigenem Gewicht hinab geſchieht. Man hat aber doch allerley Compoſita gemacht, mit dem Leib anders als abwerts zurutſchen, als *Matheſ.* ſagt, einem auf der Erde oder ſonſten zu rutſchen, alſo auch fortrutſchen, u. d. g. trahendo corpus appropinquare.
In den Rechten iſt davon:
Rutſcher-Zins, dieweil er immer vermehrt wird wann man ihn nicht zu rechter Zeit gibt. *Mev. Lib. Recht. p. 681.* penſio promobilis, cujus ea natura eſt, quod quolibet die quo differtur ſolutio, multiplicatur. *vid.* Land-R. *art. 54. lit. I.* It. *Diſſert. de his cenſibus, Jenæ.* ſ. Fahr-Zins.
Rutſcher-Recht, jus penſionum promobilium. Wann der Herr ſolchen Zins vor Alters von den Unterthanen fordern ließ, und ſie gaben ihn den erſten Tag nicht, mußten ſie ihn des andern Tags doppelt geben, des dritten dreyfach, u. ſ. fort.

Rütten,

rütteln, quaſſare, agitare, motitare.
rütten iſt auſſer der Zuſammenſetzung ſelten gebräuchlich, ſ. zerrütten.
aus berütten ſcheint brutten zu ſeyn, beym Schilter, turbare. *p. 139.* alſo auch gründlecht wird vom Schilter zu gritig, geitzig, gerechnet, es ſcheint aber gleichfalls zu dem alten rütten, gerütten zu gehören, als *D. Gailer.* im Irr-Schaf, ſolche ungeruwige gründlechte Menſchen. Dann Gerüttel ſteht für Tumult: der Gerüttel, Aufruhr, Lermen und Auffſtand ꝛc. Stumpf. *fol. 663. b.*
rütteln und ſchütteln ſetzt man offt zuſammen, als einen rütteln und ſchütteln, und nicht aufwecken können.
rütteln, vom rütteln des Getraides in einem Sieb, cribrare. Luth. vom neuen und alt. Glauben. Den Kernen, (grana ſpeltæ.)
rütteln, die Spraumen, (ſolliculos, in quibus hæc ſpecies granorum eſt, & qui mola, antequam farina fit, ſeparandi ſunt.) dem Wind befehlen, grana cribrare paleas ſive ſolliculos, qui in cribro manent, vento dare.
ein gerütteltes Maas, menſura rei aridæ, quæ concuſſa majori copiæ ſpatium facit.
das Rütteln, quaſſatio, agitatio.
rüttlen, iſt als ein Frequentativum von rütten unterſchieden, wie ſchütten und ſchütteln.
Von rütten oder ridden, war vor Zeiten ein Wort übrig, welches das Fieber oder die fallende Sucht bedeutete, weil beide Krankheiten den Menſchen ſchütteln und rütteln.

*der Ritte,

Raban. Maur. Gloſſ. febris, ritte.
Königshof. es ſtieß ihn ein Ritte an.
Codex MS. Nov. Teſt. Petri Schwieger hatte den groſſen Stech-Tage des Ritten. It. da verließ ſie der Ritt.
Jar-Rit, febris quæ annum durat.
Davon kamen zur ſelbigen Zeit gottloſe Flüche und Anmuthungen, welche heut zu Tag in Schwernot oder Kranckheit, und Teufel verändert ſind, als:
Kayſersb. Poſt. 113. *b.* GOtt geb inen den Ritten.
Ey halt! daß euch der Jarrit ſchütt. *Grob. fol. 34. a.*
Geh hin daß dich der Jarrit hohl. *id. fol. 119. b.*
Einen den Ritten laſſen haben. *Grob. fol 49.*
Wohl auf ins Ritten Namen auch! *fol. 79. b.*
Hat mich der Ritt gebracht ins Haus,
So trag er mich auch wieder naus. *fol. 80. a.*
Ritten-Froſt, Ritten-Hitz, paroxiſmus febris. *Vet. Vocab. 1482.*
Herz-Rot, cardiaca.
Herz-rotig, cardiacus. *id. Vocab.*

Compoſita von rutten und rütteln:

aufrütteln, motitando excitare, einen.
- - - ſedimentum alicujus liquoris movendo ſurgere facere, eumque turbare.
ausrütteln, als mit Sieben, cribrando facere ut aliquid excidat.
zerrütten, labefactare, turbare, confundere.
Zerrüttung, perturbatio, labefactio, confuſio.
unzerrüttet, illabefactus.
Rütten kommt mit ruo, rutum, überein.

S.

wurde vor Alters an einigen Pronominibus relativis und andern, ſonderlich die ſich mit w anfiengen, voran geſetzt, an ſtatt ſo, ſwas für ſo was; alſo auch, ſwer, ſwelk, ſwelre, u. a. m.
ſa, eine Interjectio, davon das Franzöſ. ça, cito, age.
ſa, ſa, age, ehodum. Heiſa, ſa, evohe.
Saal, ſ. Sal.
Saam, ſ. Sam.
Saar, ſ. Sar.
Saat, ſ. Sat unter ſäen.

Sabbat, *m.*

Sabbatum.
Sabbats-Tag, ſ. Samſtag, dies Saturni.
den Sabbat feyern, ſabbatizare.
Sabbat-Jahr, annus ſabbaticus.
Sabbats-Schänder, profanator ſabbati.
Iſt vom Griechiſchen und Hebr. ins Chriſtenthum und in die Teutſche Sprach gekommen, im Griechiſchen wird es nur mit t geſchrieben, von andern nach dem Hebr. mit th.
ſabbern, Niderſ. ſalivare, beſabbern, ſaliva inquinare.

Säbel, *m.*

acinaces. Græc. barb. ζαβὸς, curvus, uncus.
ζαβύη, Sabel, Seibel, enſis falcatus.
niederſäbeln, acinace occidere.
beſäbeln, ſ. Salb.
Säben-Baum, ſ. Seben-Baum, vulg. im Niderſ. Sage-Baum, Sabina. It. Sadr-Baum.

Sache, *ſ.*

für Rechts-Sache, Streit-Sache, Rechts-Handel, ſ. Proceß, cauſa, lis, dica, controverſia.
eine Hals-Sache, capitis res.
Geld-Sache, res pecuniaria.
Sache, negotium, res.
Staats-Sachen, res quæ ad ſummum imperium ſpectant. Quæ ad rempublicam pertinent.
Haus-Sache, res œconomica.
Kriegs-Sache, res militaris.
gelehrte Sachen, res literaria.
Sache, Sachen, res, überhaupt alles was man hat, oder womit man umgeht ꝛc. als ein Kaufmann nennt ſeine Sachen, die Waaren die er hat, als Kaufmann, Zucker-Sachen, keinene Sachen ꝛc. merces. Iſt die Rede von der Reiſe, ſo heißt er ſeine Sachen, was er als ein Reiſender mit ſich führt, area, veſtis, ſuppellex quælibet, inſtrumenta, alles Geräte.
Sache, für das relativum, es, dieſes, jenes ꝛc.
es iſt gut, die Sach iſt gut.
es iſt nichts ſchlimmers, keine Sache iſt ſchlimmer.

bisweilen wird beides geſetzt, als für: es wäre dann, findet man: es wäre dann Sache, excipe ſi.

es geſchieht der Sache zu viel, peccatur in exceſſu.

* Iſt es Sache, brauchte man vor Alters für wann, ſi, als Kayſersb. Poſt. *fol.* 51. Iſt es Sache, daß ich Gezeugnüß gib von mir ſelber, das iſt, wann ich von mir ſelber Zeugnüß gebe, ſi de me ipſo teſtimonium do.

* Sache, für Urſach, ſ. Urſach. Der Tod Chriſti iſt eine Sache geweſen der Vergebung der Sünde. *Hiſt. Paſſ. ex Patr. MS.*

ſachen, *verb.* iſt im Compoſito verurſachen, ſ. Urſach.

* Sächer. Kayſersb. Poſt. *fol.* 61. Der urtheilt nach dem Angeſicht, (nach dem Anſehen der Perſehn,) der da anſieht den Secher, und nit die Sach.

Tſchudi T. II. p. 206. *a.* Den rechten Sächer nicht ankommen können.

Hieher gehört Widerſacher, adverſarius.

Hauptſacher, ſ. Haupt.

Urſacher, auctor, cauſa.

ſächlich, in dem *Adjectivo* und *Adverb.* hauptſächlich, præcipuus, præcipue.

Sachfällig werden, den Proceſs verlieren, cauſa cadere.

der Sache fällig erkennen. *Mev.* Lübeck. Recht. *p.* 889. amiſſione totius actionis & cauſæ punire aliquem.

Sachwalter, advocatus.

Sackwolde, Niederſ. *T. III. Script. Brunſn.* als *p.* 508. *lin. ult.* und *p.* 524. *num.* 233.

* Sach-Werber. *Vet. Voc.* 1482. eines groſſen Herren. Lat. barb. ambaſiator, (ambaſſadeur, legatus.)

Urſache, ſ. unten Ur, cauſa, ratio.

Urſache vorwenden, cauſam interſerere.

eine Urſache vom Zaun brechen, *vulg.* cauſam fingere.

Urſache zum Krieg ſuchen, titulum belli quærere.

Urſache haben, rationem habere.

Urſache geben, anſam dare.

Haupt-Urſach, cauſa principalis.

Urſacher, cauſa, auctor.

verurſachen, cauſam eſſe, fontem eſſe & cauſam.

einen Schaden verurſachen, damnum inferre alicui.

Sache im Haupt-Verſtand, ſo von ſichtbaren oder handgreiflichen und andern empfindlichen Dingen genommen iſt, heißt Zacke oder Tacke, etwas der heraus ſtehet, als ein Aſt, daran man kan hangen bleiben, als ein Zacke am Hirſchhorn, u. d. g. Davon iſt das Ital. attaccare. Gall. attacher, attraquer. Zeck oder Täke ein Inſect, ricinus, weil es ſich an die Hunde und andre Thiere hängt. Bey den Alten, als im Gothiſchen heißt ſakan, arguere, corripere, objurgari, zancken. In Lege *Salica* Sack, lis, cauſa. *Kero li kiſachan*, objurgetur.

Iſt alſo die Bedeutung in Rechten billig voran zuſetzen, woraus die andern fleſſen, wie von cauſa. Lis. Ital. coſa. Gall. choſe, geworden, und eus Ding, in der Rechts-Bedeutung, hernach res überhaupt.

Sachſen,

die Landſchafft, Saxonia, Sachſen-Land.

Sachſen vor dem Namen der Herzoglichen Häuſer:

Sachſen-Gotha.

Sachſen-Weimar.

Sachſen-Eiſenach, ꝛc. Duces ſive Principes lineæ Ducalis.

Chur-Sachſen, linea Ducum electoralis.

ein Sachſe, Saxo.

Nieder-Sachſen, Saxonia inferior.

Ober-Sachſen, Saxonia ſuperior.

die Angel-Sachſen, Anglo-Saxones.

Sächſiſch, *adj.* Saxonicus.

Angel-Sächſiſche Sprache, lingua Anglo-Saxonica.

Sachſen-Spiegel, ſpeculum Saxonicum, oder das Sächſiſche Recht, Sachſen-Recht, Jus Saxonicum.

Sächſiſcher Boden, diſtrictus Juris Saxonici.

Sächſiſche Friſt, eine Zeit von 6 Wochen und 3 Tagen, ſpatium Saxonicum, terminus probatorius Saxonicus, ſex ſeptimanarum & trium dierum.

Von der Migration der Angel-Sachſen ſind noch in Engelland viel Namen von ſeax übrig, und in Teutſchland iſt

* Sachſengau. In *Pez. Script. Auſtr. p.* 30. in Oeſterreich eine Inſel zum Cloſter St. Stephan in Freyſing vermacht.

Sachſenhauſen, eine Stadt gegen Franckfurt am Main über ꝛc.

* Sachs,

hieß vor Alters ein Meſſer.

Schar-Sachs, ſ. ſcheeren, Scheermeſſer, novacula.

Schram-Sachs, ein kleiner Degen zum Schrammen-hauen und verwunden, enſis brevis.

Schreib-Sachs, ein Federmeſſer, ſcalpellum.

Blut-Sachs, ein Aderlaß-Eiſen, phlebotomum.

Oſter-Sachs, eine Art von Gewehr ſo ſie um Oſtern anlegten, culter paſchalis.

Von dergleichen Sachs, iſt der Gelehrten gemeiner Beweiß, ſeyen die Sachſen genennet worden.

Gotfriedus Viterbienſis parte XV. Ipſe brevis gladius apud ipſos Saxa vocatur
Unde ſibi nomen Saxo peperiſſe notatur.

Von dieſem Sachs ſoll die Sächſiſche Nation den Namen haben.

Es kommt Sax mit dem Lateiniſchen ſecare überein, von welchen auch fœniſeca, und fœniſex herkommt.

Sachte, *adj.* und *adv.*

was in keinem verdrießlichen Uebermaß, ſondern im angenehmen Mittel bleibt, äuſſerlich und innerlich, ſuavis, lenis, mollis, mitis.

ein ſachter Gang oder Tritt, lentus gradus.

eine ſachte Stimme, vox remiſſior.

ſachte, *adv.* ſachte reden, ſingen, ſine clamore, ſine fremitu, ſubmiſſa voce, ſedate.

ſachte gehen, lento gradu procedere, ſedato niſu ire.

ſachte lachen, ſine cachinno, leviter.

ſachte, gemach, pedetentim, ſenſim, paulatim, ſine ſtrepitu, extra tumultum.

molliter, placide, leniter, jucunde, ſuaviter.

ſachte! als eine *Interjection*, ſachte ſacht! fein ſachte! ganz ſachte! ſachte an! ſachte zu! ſind die hier vorhergehende *adv.* mit Auslaſſung ihres *Verbi*, als ſachte an! das iſt, gehe ſachte vor, fange allgemach an.

Es iſt in vielen ſachte einerley mit ſanft, ſieh. ſanft.

ſachtmüthig. Holl. für ſanftmüthig.

ſachtigen, daher im Niderſächſiſchen beſänftigen, ſtillen, mitigare, lenire.

Chron. Anno 1229. *MS.* dat de lange Gedes Torn geſachtiget werde.

Anglo-Sax. ſoft, ſofte.

Sack, *m.*

ſaccus, funda ex lino craſſiore conſuta.

ein lederner Sack, culeus, ſaccus coriaceus.

geſtrickter Sack, reticulum.

Sack in einem Fiſch- oder Vogel-Garn, funda.

Filtrir-Sack, colum, per quod quid guttatim deſtuit relicto parte craſſiore.

Schub-Sack, Hoſen-Sack, marſupium in cingulo vel in braccis, loculi laterales.

Sack bekommt den Namen von der Materie ſo darein kommt: Haber-Sack, Kern-Sack, Malt-Sack, Horſ-Sack, Wollen-Sack, Pfeffer-Sack, Meel-Sack, Kohlen-Sack.

Wad-Sack, vidulus.

Bettel-Sack, loculi.

Haar-Sack, ſaccus in cervice quo conduntur capilli longiores.

Hoden Sack, ſcrotum.

Mantel-Sack, hippopera, mantica.

Zwerch-Sack, crumena ad brachium pendens foramine in medio; pera duplicis fundi.

Schul-Sack, quæ in ſchola didicimus.

ſeine ganzen Schul-Sack ausleeren, omnes ſcholæ loculos excutere.

Stroh-Sack, ſtramen in ſacco, unter dem Unter-Bette.

Sau-Sack, ventriculus ſartus, venter ſaliceus, Magen-Wurſt.

Dutel-Sack, tibia utricularis.

Sack, ein enges Kleid, ſaccus.

Sack, veſtis mœroris, cilicium, ein enges Trauer-Kleid.

Sack, ein Schimpf-Wort, ſcortum, meretrix.

Schlepp-Sack, concubina.

einen in den Sack ſtecken, vulgo für überwinden, vincere non ſine ignominia.

Ein Ritter von $3\frac{2}{4}$ Ellen lang, Andreas Eberhard Räuber zu Talberg und Reineck, Anno 1578. hatte einen doppelt geflochtenen Bart bis auf die Erde: der ſchub in Gegenwart des Kayſers Maximiliani II. einen Granier auf öffentlichen Kampf Platz in den Sack. *Beſeld. Thef. Pract.* beym Wort radiren.

die Katz im Sack kaufen, emere aliquid minus circumſpecte, nemlich an ſtatt eines Haſens.

mit Sack und Pack, cum familia & omni ſuppellectile.

etwas ſchon im Sack haben, poſſidere aliquid ſecure; certum poſſeſſorem alicujus rei eſſe, inſcio altero.

Säcklein, ſaccellus.

Klingel-Säcklein, ſaccellus tinniens.

Bäh-Säcklein, ſaculus herbarius, Kräuter-Säcklein

Billiard-Säcklein, ſaculi aream trudicularem.

ſacken, indere ſacco, ſaccos implere.

ſacken, *v.* ſich ſacken als ein Kleid, das nicht glatt anliegt, ſondern einen Sack macht, plicam turpem facere & dependere.

ſacken, die Straf der Kinder-Mörderinen, in einen Sack ſtecken und erſäuffen, culeo includere & ſuffocare.

das Sacken, ſupplicium culei.

ſacken, eine Weibs-Perſohn eine Hure ſchelten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 147.

ſacken, bey den Elb-Schiffern, das Schiff mit Fleiß mit dem Hinter-Theil den Strohm abwerts gehen laſſen, inverſa nave, puppi in flumine ſecundo deſcendere.

abſacken, ſarcinam deponere, aſinum onere levare.

auffſacken, einem etwas, ſarcinam imponere alicui. *vulg.* ſ. aufbürden, tanquam aſino ſaccum imponere.

ausſacken, eximere ex ſaccis.

beſacken, ſich beſacken, *vulg.* ſaccum ſuum quo jure quave injuria implere; corradere omnia.

einſacken, ſaccum implere.

umſacken, ex uno ſacco in alterum transferre.

* ſackiſiren. Wurſtiſen *ad ann.* 1445. diripere.

Sack-

Sack-Band, ligula qua ſacci pars aperta ligatur. Item, filum craſſius apud reſtiones.

Sackmann machen, einen Ort ausplündern. *Gaſſar. Annal. Augſtburg. T. I. Script. Sax. Menken.* 1642. ingentem direptionem vulgo Sackmannum vocant.

Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 113. *a.* ſo bald der Feind hinein komme, wolle er einen Sackmann machen.

In *Chron. Hagen. apud Petz. Script. Auſtr.* ſie wollten über ihr Gut Sackmann machen.

Sack-Piſtol, ſ. Puffer, ſcloperum minimum.

* Sack-Schweſter. Strumpf Schweiz. Chr. *fol.* 659. *b.* 2. das Cloſter zu St. Claren in der kleinern Stadt ſteht, wohnten vormahls die Sack-Schweſtern.

Sack-Gans, ſ. Kropf-Gans, mergus cum ſacco in inferiore roſtri parte.

Sack-Pfeiffe, tibia utricularis.

Sack-Pfeiffer, utricularius, aſcaules.

Sack-Träger, der ſich mit Sack tragen nährt, homo qui ſaccos affert inprimis ad molam eosque reportat.

Item, homo impolitus, rudis.

Sack-Uhr, horologium viatorium, quod quis ſecum portare poteſt

Sack-Wag, ſ. Feder-Wag, eine Wag ſo man im Sack bey ſich tragen kan, parvus cylindrus quem quis libræ loco ſecum ferre poteſt.

Sack-Wein, ein durchgeſeigter ſüſſer Wein, vinum defecatum, percolatum hippocras.

* Säckezoll, vectigal pro concubinis parochorum. Adam Keller in Erklärung des *XXIII. c. Matth.* quod epiſcopo ſolvitur.

Sack-Zehend, decimæ granorum.

Säckel,

auſſer dem gewöhnlichen Deminutivo Säcklein, iſt auch Seckel aufgekommen, oder beſſer Säckel, (weil es von Sack kommet,) ſacculus, crumena, marſupium.

Säckel, ærarium publicum. Item, fiſcus bey einigen Juriſten.

Säckler, ſaccularum artifex, zonarius,

Säckelmeiſter, in einer Respûblik, als in der Stadt Bern. Stettler *Annal. Helv. p.* 214. quæſtor.

Säckel-Meiſter, in einigen Klöſtern, als im Ciſtercienſer-Orden. *vulg.* vom Franzöſ. bourſe, burſarius. Knaut in Alt-Zell. Kirchen-Chron.

Säckler, hieß ehmahls eine Parthey von raubriſchen Leuten. *T. II. Script. p.* 1138. ſecta armigerorum mutuo ſe & alios impugnantium.

ausſäckeln, ſolvendo vel largius dando crumenam evacuare, ſumtibus crumenam reddere vacuam. den Beutel leeren.

einſäckeln, colligere pecuniam ut marſupium impleatur.

Sack von Kleidern, ſagum, Gallicum veſtimentum. *Varro l. 4. de lingua Lat.* pannum quadratum ex lana craſſa & villoſa quod fibula nectebatur. Figura ex Afranio nota qui ſagos quadratos habet, ein enges Kleid.

Iſidorus ſagum Gallicum nomen eſt.

Strabo l. 4. δασεῖς σάγους, faciunt ex lana aſpera & villis oblongis, & *l.* 3 de celtiberis, φέρουσι δὲ σάγους μέλαινας τραχεῖς quorum lana proxime accedit ad caprinas pelles. *Talmud.* סדין ſagus, quem Hebræi ſcholiaſtæ etiam definiunt veſtem ex lana craſſam. *Hieronym.* ſaga cilicina *Exod. XXVI. 7.* Sagum habitum pro veſte mœroris. *Oroſius l.* 5. Senatus ſagum, hoc eſt, veſtem mœroris hac ſpe arrideme, depoſuit, & ſic Gallorum, Sagum idem eſt, ac Sak, פק, apud vulgatum cilicium. Hinc Eſaias ſacco veſtitus c. XX. 2. de more prophetarum, villoſa veſte. *Apoc. VI.* 2. Bochartus.

Lat. ſaccus, σάκκος. Goth. Sakk, und in den verwandten Sprachen.

Vom Lateiniſchen ſacer, ſacra, ſacrum, iſt durch die Kirchen-Gebräuche ins Teutſche gekommen:

Sacrament,

Sacramentum.

Sacrament des Altars, Cœna Dominica.

Sacrament der Tauf, S. Baptiſmus, Sacramentum initiationis.

die Sacramente austheilen, ſacramenta adminiſtrare.

Sacramentlich, Sacramentalis,

Sacramentlich, Sacramentaliter.

Sacramentiren, maledicere per Sacramenta.

Sacramentirer. Nach der Jülchiſchen Policey-Ordnung. Die da halten, ſchreiben oder lehren, daß in dem Hochwürdigſten Sacrament des Altars der wahre Leib und Blut unſers HErrn JEſu Chriſti nicht weſentlich und gegenwärtig, ſondern allein figürlich, bedeutlich, oder gar nicht ſey, ſollen in keinen Weg geſtattet werden, qui præſentiam Chriſti in S. Cœna negant.

Sacramentiſch, *adj. vulg.* der Sacramentiſche Kerl, maledictus ille homo.

Sacraments-Tag, Feſtum Corporis Chriſti, In *Codice Diplomat. ad Teſchenreuter Annal. Cluv. p.* 20.

Sacrament-Schänder, oder Verächter, contemptor Sacramentorum; divinorum myſteriorum obtrectator.

Sacriſtey, adytum, Sacrarium.

* Sagrer, von Sacrarium. In *Chron. Hageni col.* 108. *apud Petz. Script. Auſtr.*

* Sacraſtii oder Segrer. *Altenſtaig. fol.* 38 *a. Vet. Verſ. Bibl. Exod. XXIX.* 32. in veſtibulo tabernaculi, in dem Sagrer des Tabernackels.

* Sigriſt. *Piſt.* ædituus.

* Sacriſt oder Opfermann, ſacriſtanus. *Vet. Voc.* 1482.

* Sacriſt, oder Hüter des Sagrers, ſacriſta. ibid.

* Sacratari, eine Würde der Abtey St. Gallen, Portner, Keller, Cuſtor, Sacratari. Strumpf *fol.* 307.

Sadebaum, ſ. Säbenbaum, ſabina.

Sadelhof, ſ. Sedel.

Sadducäer,

Sadducæus, eine ſcheinheilige Secte zu Chriſti Zeiten.

Sadducäiſch, *adj.* more Sadducæorum.

Säen,

ſeminare, ſerere, ſementem facere.

wie einer ſäet, ſo wird er ärnden, ut ſementem feceris ita metes.

das Säen, ſeminatio, ſatio.

Saat, Sat, grana ſeminata, ſatio. Item, die aufgegangene Sat oder Körner, herba frumenti, ſeges, etis.

die Saat ſchoſſet, ſeges in articulos it.

zur Saat ackern, agrum præparare ad recipiendum ſemen.

Sommer-Saat, grana quæ aruicola poſt hyemen ſeruntur.

Winter-Saat, grana quæ ſeruntur ante hyemem.

Saat-Korn, frumentum ſeminale.

Saat-Zeit, tempus ſeminandi.

Schmal-Saat, ſ. ſchmal.

Umſaat. Hahn in Erb-Mayer-Recht *c.* 17. Der zehende Pfenning den einer dem Herrn geben muß, der ein Mayerdings-Land kauft, ſ. Mayerding.

Einſaat, was zum Winter oder Sommer-Frucht in den Acker geſäet wird, ſeminis quantitas quæ terræ mandata eſt, vel mandari poteſt.

Ausſaat, ſementis, grana ſeminanda vel ſeminata.

Sämann, ſator, ſeminator.

anſäen, einen Acker, ſeminare agrum, conſerere.

ausſäen, diſſeminare, ſpargere ſemen.

beſäen, conſerere.

Feld zum beſäen, ager frumento ſeminando præparandus.

unbeſäet Feld, arvum.

zuſäen, heiſſen einige, ſationem finire.

Säen kommt mit dem alten Lateiniſchen ſao überein, davon das Supinum ſatum, und mit ſeo davon ſevi in ſero übrig iſt.

Gothice Saian. Anglo-Sax. ſawan. Belg. ſaeyen, davon iſt ehmahls für ſäet geſagt worden, er ſaygt. *Leo Jud. paraphr. Eraſm. Epiſt. ad Galat c. VI.*

Seyer für Sämann. Bayersb. Poſtill *fol.* 32.

Für Saat hat Altenſtaig, Saut, Sayung.

Seyr-Apfel oder Kern-Apfel, eine Art Äpfel in Schwaben, die man ſäen kan, weil ſie vor andern gern aus dem Kern wachſen. *Jonſton. T. III. de arbor.* Malum concharum. Venerearum modo maculatum.

In Hochbergs Weidmannſchafft im Januar. ſteht der Säher, für den aufgegangen Samen des Winter-Getraids, Die Rebhüner ſcharren tief unter dem Schnee, bis ſie zu ihrer Speiſe auf dem grünen Säher kommen.

Saffra,

Zapher-Farb, Zaffera.

Ein Mineral, wird aus dem Cobolt in Sachſen gemacht, welcher auf den Glas-Hütten dienet, das Glas blau zu färben, und den Delfter Porcellan zu mahlen.

Saffian, *m.*

gefärbtes Kalb-Leder, meiſtens roth oder gelb, kommt aus der Türkey über Smirna und die Wallachey, corium Turcicum croceum vel rubrum.

Saflor,

cnicus, carthamus, eine Art Diſtel, wird deſſelben viel in Elſaß gebauet und verhandelt.

Saflor-Extract, diacarthamum.

Piſt. Flor-Saffran. in Elſaß, Saffler; iſt alſo von der Gleichheit mit flore Zaffarani.

Saffran,

crocus, crocum.

Garten-Saffran, crocus hortenſis. ſ. Saflor.

gemeiner Herbſt-Saffran, crocus autumnalis.

wilder Saffran, crocum agreſte.

Saffran-Samen, ſemen crocinum.

der Oeſterreichiſche iſt einer von den beſten, crocus Auſtriacus ex optimis eſt.

Saffern, Saffran an das Eſſen thun. *Coler. l.* 7. croco tingere oder condire.

geſaffert, crocatus.

Saffran-gelb, crocinus, croceus.

Saffran iſt ein Arabiſches Wort, ſo die Italiäner behalten, Zaffarano, von denen es zu uns gekommen, und in Saffran verändert worden.

Saft, *m.*

ſuccus.

die Lebens-Säfft, ſuccores vitales.

Saft von eingeweichten Körnern, cremor.

das ohne Saft und Krafft iſt, aridus, ſuccus, omni ſucco ſive humore privatus.

ein Safft aus der Apotecke, oder den man anelecken muß, eclegma. vulg. electuarium.

Safft aus den Kräutern und Blumen, ſyrupus. Reiſen Safft, ſyrupus roſaceus.

der Safft von den verdauten Speiſen, chylus.

etwas dicker Safft, als Hollunder-Safft, Wachholder-Safft, eclegma ſambuci, ſuccus oder rob granorum Juniperi.

Maulbeer-Safft, diamoron.

Mohn-Safft, opium.

Wermut-Safft, extractum abſinthii.

Süß-Holz-Safft, ſuccus glycyrrhizæ inſpiſſatus.

Erd-Säffte, mineralia.

Berg-Säffte, ſuccimetallici.

zu Safft werden, in ſuccum converti.

ein Säfftlein einzunehmen, eclegmatium.

ſafftig, voller Safft, ſucci plenus, ſucculentus, ſuccoſus.

Safft-los, exſuccus.

Safft-Farben, colores quibus in liquoribus ſolutis pingunt.

Safft-grün, n. color viridis e baccis Rhamni expreſſus, color braſinus, ſuccus baccarum ſpinæ infectoriæ.

ſafften, ſuccum ſudare ſive edere.

entſafften etwas, ſuccum ſubducere.

entſafftet werden, ſucco privari.

Wie ſuccus von ſugere, ſo Safft, von Sap. Belg. ſuccus, oder Sop, ſuppen, ſauffen, ſaugen.

Sägen,

ſerrare, diſſecare ſerra.

Säge-Blat, lamina ſerræ.

die Säge ſchärfen, ſerram lima acuere.

die Sägen-Zähne, ſerræ dentes.

ſich zwiſchen die Zähne ſetzen, dentes replere.

mit einem ſägen, ſerram ducere cum aliquo.

wie eine Säge, ſerratim.

ein Säglein, ſerrula.

abſägen, deſecare ſerra, ſerra præcidere.

das Abſägen, deſectio ſerra.

anſägen, incipere ſerrare.

einſägen, inſecare ſerra

auffſägen, durch ſägen öffnen, ſerra aperire.

entzwey ſägen, von einander ſägen, diſſecare, ſerra dividere.

zerſägen, ſerra in diverſas partes dividere.

Säg-Meel, n. ſerrago, ſcobs.

* Säg-Geiſt, id. *Actenſtaig. fol. 32. a.*

ein Säger, ſerrator.

Säge-Block, m. Säge-Holz. *T. III. Script. Brunſv. p. 556.* ſoll von 8. oder 9. Schnitten ſeyn, das kleiner iſt als von 7. Schnitten, ſoll kein Säg-Müller annehmen, Säg- oder Schneid-Baum, id. truncus qui diſſecatur in longitudinem.

Säg-Mühl, *ſ.* Saag-Mühl, mola ſerratoria.

Säg-Späne, ſerrago, ſcobs.

Säg Meiſter. Flemm. Teutſch. Jäger. *I. p. 68.* Der das Tielen- und Pfoſten-ſchneiden durch die Lohn-Säger beſtellt, welche die Eichen-Klöze mit einer Bogen-Säge ſchneiden, magiſter ſerratorum.

Säg-Fiſch, m. piſcis marinus roſtro ſerrato, wird insgemein mit dem Schwerd-Fiſch vermenget, deſſen Schnabel aber keine Zähne hat.

Bein-Säge, Stoß-Säge, womit die Wundärzte die Beine durchſägen, die ſie den Kranken abnehmen müſſen, ſerra chirurgorum ad deſecanda membra corporis, id eſt, brachiorum vel pedum oſſa

Baum-Säge, ſerra ad deſecandos ramos arborum, cujus lamina arcu ferreo extenſa.

Bogen-Säge, ſerra arcuata.

Hand-Säge, ſerra commodior, cujus lamina machina lignea extenſa eſt.

Kleb-Säge, Fourniere und allerley Zierraten zu ſchneiden, ſerra ad ornamenta lignea.

Laub-Säge, ſerra ad ſubtiliora ornamenta quæ ſolijs ſimilia ſunt.

Loch-Säge, ſerra, lamina craſſiore quæ per foramen, aliquid diſſecare poteſt, womit man Löcher in Bretter ſägen kan.

Schluß-Säge, eine kleine Säge die Schlüſſe oder dreyeckige Zähne an die Bretter am Ende einzuſügen, in ein Käſtgen einzuſügen, ſerra ad jungenda latera arcæ & ad dentes triangulares infigendos.

Schrot-Säge, runcina, ſerra maxima manubriata ad diſſecandas craſſiores arbores, dicke Bäume und Zimmer-Holz nach der Over durchzuſägen.

Bretter- oder Bohlen-Säge, da zwey Männer der eine oben auf dem Baum ſtehend, der andre oder zwey andre, unten ſägen, Latten, Creuz-Holz, Bohlen, Tielen, u. d. g. ſerra longo manubrio.

Stein-Säge, ſerra ad diſſecanda marmora alioſque lapides.

Verkerten-Säge, die accurat nach dem Riß ſchneidet.

Sägen-Schmidt, faber ſerrarius.

Säge, Pflug-Säge, nennt man das Eiſen oder der Pflug-Schar, ſo eben durch den Pflug-Baum herab gehet, die im Wege ſtehende Wurzeln abzuſchneiden, und die verwurzelten Raſen zu zerſchneiden.

der Sech oder Pflug-Eiſen. id. Kayſersberg Poſt. *fol.* 82. und in Sächſiſch. Tax-Ordn. beym *Fritſch. Var. Tract. p. 250. In Spener. codice Bibl. MS. Jnd. III.* Er ſchlug 600. Mann mit eine Pflug-Sechs. In der Mark Brandenb. nennt man dieſes Eiſen, colter, vom Lateiu, culter, weil es einem Meſſer gleich ſieht. Jm alten *Vocabular.* 1482. Der Eiſni Zahn oder Sechs im Pflug, dentale. ſ. Senſe, weil das Wort Zahn darunter verſtanden wird, iſt es ein *Maſculin.* Für Sachs-Meſſer, im Wort Scharſachs, lieſet man unter den letzten Schriften, ſo es gebraucht, nur Scharſach. Jſt von ſecare.

Säge,

eine Art von Fiſcher-Netzen, vom Lateiniſchen ſagena. Belg. ſaeghene, ſeyne, ſegghene. Gall. ſeine.

Kraut-Segen. ſ. Kraut. *In Handii Metropoli T. II.* Wilhelmus Dux Bavariæ conceſſit Cœnobio Berenried ut duabus *ſagenis* in lacu Vermium utatur & piſcationem quæ dicitur, mit den Fladern und mit den Kraut-Segen.

Sagen,

dicere.

Impersonal. man ſagt, dicunt, ferunt, ajunt &c.

ſo ſagen ſie, ita prædicant.

nein, ſagt er, ich kan nicht, non, inquit, non poſſum.

ſagen für erzehlen, narrare.

Sager, in der Compoſition. Niderſ. Segger, ſ. ſprechen: Spruchleute, ſonderlich beym Salzwerk in Lüneburg, die Ober- und Unter-Segger, welche im Halliſchen Salzwerk die Ober- und Unter-Bornmeiſter ſind.

ein Wahrſager, prædicens futura vates, hariolus.

Wahrſagerey, divinatio.

Weiſſager, vates, vaticinator, divinator.

wahrſageriſch, *adv.* more divinatoris.

* Anſager. *Scrar. T. II. Rer. Mogunt. p.* 182. qui in bello mandata accepta tradit reliquis locis.

* Sager-Meiſter. *in Hund. Metrop. Salisb. T. I. p.* 356.

wir wollen ernſtlich (Pfalz-Graf Ludwig) daß der Chor-Herren ihr Sager-Meiſter aller Steur, Wacht und Scharwerch in der Stadt Moßbach frey ſeyn, und den Chor-Herren zu verſprechen ſtehen ſoll, procurator. An. 1456.

Sagung.

Weiſſagung, prædictio, vaticinatio, divinatio.

Dankſagung, gratiarum actio.

das Sägen, es kommt nicht auf das bloſe Sagen an, non ſufficit dixiſſe.

das Wahrſagen, prædicere futura.

das Weiſſagen, vaticinatio.

das Hören-ſagen, er hat es vom Hören-ſagen, audita dicit, vom Hören-ſagen lügt man gern, qui audita dicit, ſæpe mendacia dicit.

ſ. in den folgenden Compoſitis mit Præpoſitionen.

die Sage, fama.

es geht die Sage, vulg. rumor eſt, dicunt.

es iſt eine gemeine Sage, in ore eſt omni populo.

ſ. in den Compoſitis Abſage, Anſage, Auſſage, Beſage, Nachſage, Zuſage.

ſäglich, unſäglich, *adj.* ineffabilis, inenarrabilis, quod non dici poteſt.

unſäglich, quod non dici debet, nefandus.

abſagen, für abſchlagen, abnuere, renuere, recuſare.

abſagen laſſen, daß etwas nicht vor ſich gehen könne, nuntiare alicui (invitato aut invitanti) cur fieri non poſſit, excuſare ſe propter impedimenta.

abſagen einem, ſich für eines Feind erklären, denunciare ſive indicere bellum alicui.

Abſage-Brief, denunciatio belli ſcripta. Literæ fetiales. vulg. litteræ diffidationis.

Ein Trompeter und ein Knab brachten vor dieſem dem Feind den Abſags-Brief; der Knab trug ihn auf einem Stecken nach Teutſchem Kriegs-Gebrauch. *Hertl. I. p.* 593.

Stettler. Annal. Helv. p. 123. Die von Schweitz ſchickten den Zürchern einen Abſags-Brief, die zürneten darüber, daß der Bot die Abſags-Briefe nicht nach gemeiner Form an einem Stecken getragen hatte. Der nahme aber deſſen zur Entſchuldigung ihren von Zürch-Boten ſelb. Der auch hievor ihren an Schwitz abgeſchickten Abſags-Brief in der Taſche getragen.

abgeſagter Feind, inimicus capitalis.

anſagen, einem etwas, annunciare, indicare, dicere, referre ad aliquem.

ſage an! dic, indica.

auffſagen, die Lection in der Schul, recitare lectionem.

- - - das Zugeſagte, recunciare, als die Wohnung, hoſpitium, die Miete, conductionem.

einem die zugeſagte Eht, nuncium mittere alicui.

- - - den Kauf nicht halten, renunciando ab emtione abire, conventis non ſtare.

das Auffſagen der Lection, recitatio.

- - - des Zugeſagten, renunciatio.

* Auffſag. *Pict.* ejuratio.

ausſagen, heraus ſagen, proferre, enunciare, profiteri, edere aliquem auctorem eſſe.

nicht heraus ſagen, aliquid in animo ſuo premere.

- - - ausſprechen, eloqui, effari, verbis exprimere.

- - - als Zeuge, pro teſtimonio dicere.

- - - ausplaudern, enunciare arcana, oder commiſſa.

ſich ausſagen, vulg. victoriam declarare; denunciare ſe jam victorem eſſe.

die Ausſage eines Zeugen, teſtimonii dictio, dictum pro teſtimonio.

ihre Ausſage ſtimmt nicht mit einander überein, non conveniunt verba eorum.
- - - eines Angegebenen, oder Angebens, indicium.
beſagt, *adj.* dictus.
auf beſagte Weiſe, dicto modo.
beſagter Maſſen, ut dictum eſt, ut prædiximus.
obbeſagt, ſupra dictus.
Beſage. *Præpoſ. reg. Gen.*
Beſage gemeiner Rechten, ſecundum jura.
Beſage ſeines eigenen Bekänntnüſſes, vi confeſſionis ſuæ.
einſagen, einem etwas, ſuggerere alicui aliquid, als ein Knab dem andern, der ſeine Lection nicht recht kan.
entſagen einem, renunciare alicui, odium declarare, als dem Satan.
herſagen, etwas, recitare.
ſag her, cedo.
vorherſagen, prædicere.
als künfftige Dinge, præſignificare futura, antea denunciare, prænunciare.
losſagen, ſich von einem Amte, abdicare ſe munere.
die Losſagung, abdicatio, renunciatio.
*missſagen. *Eccard. T. II. Script. med. ævi. col.* 1459.
trügen und missſagen, mentiri.
nachſagen, referre relata, enunciare quid.
einem etwas Böſes nachſagen, detrahere vituperando de aliquo.
Nachſage, fama.
verſagen, negare alicui aliquid, abnuere aliquid alicui, recuſare quid.
einem ſeine Bitte nicht abſchlagen, dare aliquid precibus alicujus.
verſagen einem, als ein Feur-Rohr, ignem non concipere.
vorſagen, was man nachſchreiben ſoll, dictare.
was man nachbeten ſoll præire preces alicui.
daß man es merken ſoll, inculcare alicui aliquid.
einem etwas vergeblich vorſagen, ſurdo narrare fabulam
zuvorſagen, prædicere, ſ. vorherſagen.
unterſagen, daß nicht, vetare, interdicere de re aliqua; interminari, nequis quid faciat.
wiederſagen, renunciare alicui aliquid.
wahrſagen, ſ. wahr.
weiſſagen, ſ. weiß.
zuſagen, promittere, recipere aliquid in ſe.
einem ſeine Tochter, deſpondere alicui filiam.
zugeſagte Meiſter in der Maurer-Innung zu Prenzlow, die es von andern Orten und Städten mit dem Gewerk einer Stadt halten. *ast.* 34.
Zuſage, promiſſio. die Zuſage halten, promiſſis ſtare.
Sagen kommt mit ἠγορεύω überein. Niderſ. ſeggen.
ſahen, *Imperf.* ſie ſahen, videbant, ſ. ſehen.
Sahn, ſ. San, Sänne.

*Sajan,

in der Roſtockiſ. Kleider-Ordn. *p.* 5. *An.* 1585. Der Mittelſtand, oder die vernehmen Bürger ſollen zu den Sumarien und Kofalen gebrauchen Wullen, Schamlot, Sajan, Grofgrün und dergleichen wullen Gewebe, und *p.* 33. Sajanſche Schürtzen ſollen den Handwerks-Frauen gänzlich verbotten ſeyn.
vom Holl. Saye, Sayette, veſtis ſubſerica. Gall. ſaie.
Sain, ſ. Saum, ſaumſelig.

Saite,

chorda, Saiten, nervi ſonantes.
Saiten aufziehen, aptare chordas.
- - - ſpannen, obtendere fides verticillis.
- - - ſtimmen, concordare fides, intendere ad juſtam harmoniam.
- - - ablaſſen, remittere.
Drat-Saiten, fila ferrea, ſtählene Saiten, chalybea.
meſſingene Saiten, fila orichalcea.
aufgezogene Saiten, chordæ intenſæ.
immer auf einer Saite leyren, oberrare eadem chorda.
auf Saiten-Inſtrumenten ſpielen, fidibus canere.
ein Inſtrument mit Saiten beziehen, nervis inſtruere, fidibus obtendere inſtrumentum.
Inſtrument mit einer Saite, monochordium.
mit 4 Saiten, tetrachordum.
beſaitten, nervis inſtruere.
unbeſaitet, chordis carens.
Saiten-Spiel, inſtrumentum muſicum chordis inſtructum.
Saite, iſt vom Lat. ſeta, ſofern es Lat. barb. ſericum bedeutet.

Saker,

Saker-Falk. ſ. *Geſn. p.* 65. falco, ſecundus ab aquila, nobiliſſimus omnium.
Vom Ruſſiſchen Sokol, ein Falk, daher ihn einige auch Sokerfalk nennen, und corrupt, Saker, als von ſacer, aus Unwiſſenheit der Ruſſiſchen Sprache.

Sal, Saal.

locus ſpatioſior in ædificio & domo, atrium' pars ædium amplior & ornatior.
Eß-Sal, cœnaculum.
Bilder-Sal, atrium picturis & ſignis ornatum.
Hochzeit-Sal, cœnaculum nuptiale.
Ritter-Sal, atrium in quo equites conveniunt.
Tanz-Sal, atrium ad choreas.
Waffen-Sal, armamentarium.
Die Poeten haben viel Säle in ihren Vergleichungen.
Freuden-Sal, curia divina.
Helden-Sal, atrium heroum.
Sternen-Sal, firmamentum.
Wolken-Sal, aër inferior.
Zauber-Sal, regia eſſaſcinata. Alſo auch die Höfe der gröſten Herrn hieſſen vor Alters Saal, das alte *Vocabul.* 1482. Sal, aula, Salmeiſter, (jetzt Hofmarſchall,) aulanus.
Aula ſive Vetus Regnum & Imperatorum palatium, vulgo Ingelheimer Saal. *Serar. T. I. Rer. Mog. p.* 774.
Rudbeck p. 241. Sal noſtri majores vocarunt magnificam aliquam deorum regumque domum, Poetæ cœlum, ſolium ſal, ſolis atrium.
Im Weihnachts-Lied: Und macht uns Erben in ſeinem Saal, wo die Schellen klingen, in regis curia. His denique temporibus nuncupamus. Sved. Salar, præcipuas & veſtiores cum palatiorum tum etiam privatarum ædium partes.
Caroli Magni palatia dicebantur ſalæ. und *T. III. Script. Brunſu. p.* 306. Kayſer Heinrichs Haus oder Hof hieß der Saal zu Goßlar.
Gothice ſalgan, divertere, hoſpitari, manere.
Sieh. Seitner, und wegen Sal für ein Haus *Eccard. in Leg. Sal. p.* 44. dazu ſcheint das Erſuchen unter Seitner zu gehören, das ſoviel iſt als eine Hausſuchung.

*Sal,

traditio.
In *Lege Hludovici & Hlotarii ex Lib. IV. Franc. Leg. apud Vredum in Flandria Ver. p.* 356. *ſqq.* thia *ſala* te gedune traditionem facere &c.
Salung, *ibidem.* Inde vora hin ſachunu ſinera *ſalunga* gedue, & coram eis rerum ſuarum traditionem faciat.
ſaalen, tradere. *p.* 457. *Acta Francon. T. II.* in Reverſalibus die Kayſer Ludov. Bavar. Anno 1384. dem Rath zu Nürnberg gegeben, darinnen dieſe Worte: Dann wir daſſelbe eigen furbar gegeben haben, und den ſie (der Rath) das beſtättigt haben, nach der Stadt Recht mit ihren Briefen und geſaalt, als man da den Aigen und Häuſer durch Recht ſaalen ſoll.
Für ſalen hat man auch geſagt ſellan, beym *Vredo* in oben angeführten Orten aus dem alten Flandern: That avo themo ſelvemo tide, that er thui *ſellan.* Quod ſi eodem tempore, quo illas *tradere* vult &c
ſellen iſt noch im Niderſächſiſchen gewöhnlich, ſ. unten ſellen. Gothice ſalgan, præſtare. Anglo Sax. ſellan, ſyllan.
Im heutigen Gebrauch iſt ſellen noch für vendendo tradere. Als in der Brandenburgiſchen Fiſch-Ordn. Anno 1574. verſellen, die kleinen Fiſche auf dem Markt verſellen, (verkauffen.)
eine Fiſch-Sellerſche, Fiſch-Verkaufferin, in der Lübeckiſchen Chr. Fauſtens *col.* 230.
Von ſalen, tradere, iſt in *Tatian. edit. Palthenii p.* 45. *c.* 18. inti ſalta man imo den Buoh, & traditus eſt, illi liber.
Im Gerichtlichen übergeben findet man in den alten Schrifften von Sal, traditio: Saal-Mann, Saal-Leute, Salmans-Treu, Saal-Brief, u. a. m.
Als in den Fränkiſchen *Actis Anno* 1357. in einem Kauf-Brief: Herr Heinrich Groß Schultheiß und die Schöpfen der Stadt Nürnberg verjehen, daß für ſie kommen, Herr Hermann Maurer mit ſeinen Saal-Leuten, die ſagten bey Saalmanns-Treu, Cunz groß hatte über das aigen weder Saal-Leute noch Saal-Brief, Maurer ſetzt das aigen mit rechter Sal und mit Urtheil in ſeiner Sal-Leut hand. In einem andern Nürnbergiſchen Brief von Anno 1394 im 2 Theil der Fränkiſchen *Alten p.* 451. Sind Saal-Leute, in deren Gegenwart ein Kauf und erfolgte Tradition geſchehen, ehe es gerichtlich confirmirt wurde, die ſagen bey Salmans-Treu vor Gericht aus, wie es mit der Tradition zugegangen. Die Obrigkeit läßt den Uebergeber oder Verkäufer ſchweren, daß er keine Saal-Briefe noch Saal-Leute darüber hätte. Da wurde ertheilt (als Urtheil geſprochen) wann ſich ein andrer Saal-Brief finden ſollte, daß er keine Krafft haben ſollte, und die Saal-Leute ſollten ihrer Treu darüber ledig und los ſeyn. Da ſtellte die Verkäuffer in dieſes Aigen mit rechter Saal, (traditione legitima) und Urtheil in ihrer treuen Salleute Hand. Ihr allein im Treuen zu tragen und zu behalten, und damit nicht zu thun denn das ſie von ihr erment würden mit ihr eins Hand nach der Stadtrecht. Deß zu Urkund iſt dieſer Brief gegeben ꝛc.
Sal-Bürg, ſaleburgio. *Du Cange* ſidejuſſor datus coram judice. ſ. *Vredi Ver. Flandr. p.* 356 *ſqq.* 358. da dieſes Wort erklärt wird
War ſoviel als Saalmann, als beym *Schannat. in Vindemiis T. I. Doc.* 18. ubi terminata: Per manum ſidejuſſoris mei, quod vulgo dicitur Salemann delegavi prædi. mea, heiſt auch traditio per legem Salicam, nicht eben, weil die Ceremonie aus den Legibus Salicis ihren Urſprung, wie *Eccard* in ſeinen Noten *fol.* 77. und ſonſt hier und da gewieſen, ſondern es iſt

ſo viel als Übergabs-Traditions-Geſetz. ſ. auch *Eccard. fol.* 191. *Cang.* in *Gloſſ. T. III. fol.* 119. Die geiſtlichen Güter hatten auch einen Saalmann, das war ihr Schirm-Vogt, (advocatus.) Die Fürſten waren über der Edelleute Güter Salmänner, wegen der Tradition oder wirklichen Einantwortung der Güter. *Hund.* Bäyriſch Stamm-Buch *fol* 408.

Solche Salmänner hieſſen mediatores, firmatores, delegatores, legatarii, Wehr-Bürgen. Sieh. *D. Joh. Hennanni Commentationem Academicam de Salmannis.* Es geſchah dergleichen Tradition oft per Symbola, wie *Wendelinus in Gloſſ. Salico* voce feſtuca, ſagt, daß dem Majori ein Symbolum in die Hand gegeben, als zum Exempel, einen Raſen, (cespitem,) den hat der Major dem künftigen Beſitzer gegeben, mit den Worten: Trado in manus tuas & emitto te in realem, actualem, & corporalem poſſeſſionem hujus fundi &c. Wann es aber nur mit Handſchlag, ſtipulata manu, geſchehen, ſo hieß es die Handſaal. Sternbeck *l.* 2. *P. I. c.* 5. Man hat dergleichen Symbola auch Sal, ſalam. geheiſſen. Als in *T. II. Act. Francon. p.* 462. in einem Ortenburgiſchen Document. Ipſi autem fratres eodem loco *Salam* ipſam de manu prædictorum tollentes in manu Pilgrini de Moſin poſuerunt, (imum pro ſignato.)

Sal-Buch, liber cenſualis, darinnen die Güter und Namen der Unterthanen ſtehen, auch was ſie deswegen geben und thun müſſen, heiſſen auch ſonſten Erb- oder Haus-Bücher. Von Flur- und Saal-Büchern ſ. Seckendorfs Fürſten-Saal *Addition. p.* 46.

Sal-Gut, ein freyes Gut, ſo nicht Zinsbar.

Sal-Land, terra ſalica. ſ. *Eccard. Lex. Salisb. p.* 107. dem Cenſuali entgegen geſetzt.

Sal-Zehend, decimæ ſalicæ.

Sal-Recht. gibt *Beſold. Theſ. Pract.* lex Salica hæc lex ad liberos & ingenuos pertinuit. *Speidel. Lit. S.*

Von der End-Sylbe ſal, an den Teutſchen *Subſtantivis.*

Dieſe Sylbe kommt gar wahrſcheinlich von dem Alt-Teutſchen ſalen (tradere) oder von ſal (traditio) her. Davon aus den alten Rechten, Salbuch, Salmann, Salgut, u. a. m. bekannt ſind. Bedeutet alſo ſal an den wenigen Wörtern, die noch mit dieſer Endung gebräuchlich, die Wirkung deſſen, wobey ſie ſteht, und den Zuſtand worein man durch dieſe Wirkung kommt. Daß etwas gegeben, gemacht oder verurſacht werde. Als Labſal, das da Labung gibt; Scheuſal, das ſcheu und eckel macht. Drangſal, was da drängt, wodurch man in Bedrängniß kommt. Trübſal, das da betrübet, oder der betrübte Zuſtand eines Menſchen. Irrſal, das im Glauben irre macht, veraltet, und wird Irrthum dafür gebraucht. Urſal, im Sachſen-Spieg. Was man einer Frauen nach dem Tod ihres Mannes zum Voraus geben muß, ehe das Erb getheilt wird. Ob es gleich von dem alten Ausleger dieſes Sachſen-Rechts gar ſeltſam erklärt wird.

Fluchtſal in eben dieſem Buch, iſt die Strafe ſo einer wegen der Flucht geben muß.

Die Poeten haben einige im Gebrauch erhalten, indem ſie mit dem Holländern geſagt: Schikſal für fatum, Menaſel oder Mengſel für eine übel vermiſchte Sache.

Die *Adjectiva Poſſeſſiva* auf ig, (das iſt, daß etwas dasjenige habe, wobey ig ſteht,) welche von dergleichen *Subſtantivis* auf ſal kommen, ſind dreyerley.

1. Von noch gebräuchlichen, welcher die wenigſten darunter ſind, als von Trübſal, trübſälig,
2. Von veralteten, als mühſälig, von Mühſal, welches im Poeten *Jeroſchin. MS.* ſteht.
3. Die man nur nach der Weiſe der gebräuchlichen formirt hat, welches die meiſten ſind, als armſälig iſt formirt, als wann es von armſal käme, ſo doch nicht gebräuchlich iſt. Dergleichen ſind ſonderlich Gottſälig, leutſälig, holdſälig, glückſälig, feindſälig, ſaumſälig. Welche nach vieler Meinung, von Seel hergeleitet werden, und daher auch alſo geſchrieben werden. Der Gebrauch iſt dabey ſo eingeriſſen, daß es zum wenigſten wird gleichgültig bleiben müſſen, ob man feindſeelig oder feindſälig ſchreibt, jenes vom Tyranniſchen Gebrauch oder Mißbrauch, dieſes nach wahrſcheinlicherer Derivation von ſal. ſ. dieſe Wörter unter ihren Anfangs-Buchſtaben, ſammt deren abſtammenden, als Gottſeligkeit, u. ſ. f.

Saal, oder Sal,

ein Namen einiger Flüſſe.

Die vernehmſten zwey darunter haben vom Sal; oder Sal den Namen, nemlich der im Sachſen, ſo wegen des Salzwerkes in Hall alſo genennt worden, gleich wie Hall ſelbſt den Namen von ἅλς, ἅλας hat. ſ. Hall.

Von der Saal in Franken ſteht in den *Tradit. Fuldenſ. edit. Schannat. p.* 427. tradit quidam partem ſuam in illo fonte ubi ſal naſcitur, qui ebullire videtur in terminis villa Kizziha (hodie Kiſſingen im Würzburgiſchen,) in pago *Salagemne* juxta ripam fluminis Sala, daher heißt dieſes gau, nicht nur Salgau, ſondern auch Salzgau. *Schannat. p.* 237.

It. ein groſſer Wald, Saal-Forſt.

Salbader, ein Schimpf-Wort, wann einer etwas zu erzehlen anfängt, das jederman gegenwärtig ſieht und weiß, nugator, ſonderlich von dem gegenwärtigen Zuſtand der Witterung. Der wahrſcheinlichſte Urſprung dieſer Benennung, ſoll von einem Bader herkommen, der zu Jena an der Saal zugleich eine Balbier-Stube gehabt, deſſen Bader-Diſcours ſich allezeit vom Wetter angefangen, das jederman, der zu ihm kam, unter Wegs genugſam empfunden.

Salbaderey, nugæ, dergleichen vielerley bey den Bücher-Schreibern eingeriſſen, daß einer der ein Buch von der Salbaderia ſchreiben wollte, ja ſo viel finden würde, als Herr Menken von der Charlataneria.

ſalbaderiſch, nugatorius.

Sal, vor einigen andern Wörtern.

Saal-Hunde. Winkelmanns Oldenburgſ. Chron. *p.* 11. Eine Art See-Fiſche ſo den Wangeroge einer Inſel an Jedern und Oſt-Frießland gefangen werden

Sal-Schmeer, nennt man das Fett von den See-Hunden. *Coler.* Haus-Buch. *l.* 20.

Von dieſem Salmer ſteht. *T. III. Script. Brunſv.* im Braunſchweigiſchen Stadt-Recht. *p.* 440. *n.* 2. Was man davon Zoll geben müſſen, nemlich vom Faß oder halben Faß Salmer. 4. Pf. zum Unterſchied des Schweinen-Schmeers ſo *n.* 3. darauf ſolgt.

Salband, in den Bergwerken, limbus, quo dignoſcitur vena metallica a terra vicina. Herr Henkel in ſeiner *Pyritologia. p.* 217. gibt es mit dunckeln Bergwerks-Worten: Es hat, ſchreibt er, der Quarz den Kies auf mitlichem Erz-Gängen oder andern, gleichſam als mit Schaalen eingeſchloſſen, welches man die Saal-Bänder nennet, ſ. unten Seil.

Sal-Weiden, ſ. Seil.

* Sal-Wirt, im alten *Vocabular.* 1482. lorifex, oder Pißmacher (Gebißmacher) Zaummacher, Ringelmacher.

Salamander,

lacertæ ſpecies, Salamandra.

Salamander-Haare, amianthus. *Peucer. in Vocab.* aus Georg Agricola.

Salat,

ein Italiäniſches Wort, von ſalare oder inſalata, nemlich herba oder lactuca. *Columella l.* 10. *in Carminibus* und *lib.* 12. *c.* 4. hat Salgama. orum. Herbæ & fructus condiri, vel herbæ ſale & aceto conditæ quas vulgo Salades dicimus. *Du Cange.*

Wir nennen davon den:

Kopf-Salat.
Kraut-Salat.
Kräuter-Salat.
Hepſen-Salat.
Kurken- oder Cucumern-Salat.
Rapunzel-Salat.
Sellerie-Salat. u. a. m. ſ. unter ihren Buchſtaben.

acetarium, herbæ viridis oleo & aceto præparatæ.

Warmer-Salat, lactuca, aceto calido & lardo conciſo mixta.

Salbey, *f.*

ſalvia, ein wohlriechendes Kraut.

* *Pillor.* Salbin.

Römiſch Salbey, bey einigen, mentha corymbifera.

wilde Salbey, ſalvia ſylveſtris.

vergüldete Salbey, ſalvia foliis in margine coloratis.

Belg. Salgie, daher Gall. Sauge.

ſälb, ſ. ſelb.

Salbecken. *Tom. II. Script. Saxon. col.* 2063. Schöne Kleinod, guldin Stücke, und was ihre Jungfrauen haben wollten, Salbecken, Seiden und Sammet. ꝛc.

Saliere,

Wir wollen ihn vergelten ſchiere
Mit Schlagen ſtark und groß,
Und hauen ihr Saliere
Daß ſie werden Freuden blos.
Heldenb. Oſterding. *fol.* 207. *col.* 3.

Salbe, *f.*

unguentum.

Augen-Salbe, collyrium.

Haar-Salbe, die Haare auszuziehen, dropax.

Grind-Salbe, pſoricum unguentum.

Laus-Salbe, unguentum contra pediculos.

Wund-Salbe, unguentum ad ſananda vulnera.

eine Salbe machen, coquere vel conficere unguentum.

ſalben, in der Bibel, ungere, zum Propheten oder Prieſter.

zum König, geſchieht noch, ungere in regem.

ein geſalbtes Haupt, Rex. Perſona in regem uncta.

ſalben, einen todten Leichnam, iſt veraltet, ſ. da für balſamiren, pollingere, unguentis perfundere.

ſalben, vor Alters für beſudeln, beſchmieren, beflecken.

Chron. rhythm. T. III. Script. Brunſv. p. 64.

Von der Sarazinen Hand
Ward geſalvet und beflecket
Dat Graf (Chriſti)

It.

Jt. p. 126.
De Plan ok was geſalwet
Met aſe ünde bedecket
Das iſt, das Feld lag voll Todten.
* ſalben, mit Farb beſtreichen.
Altenſtaig. Vocab. fol. 107. b. ceruſſatus, fucatus, geſalbt, mit Farb angeſtrichen.
Salber, in dem Compoſito, Quack-Salber, medicus circumforaneus.
Quack-Salberey, unguentaria.
Todten-Salber, pollinctor.
Salbung, unctio.
ſalbig, *adj.* ſalbicht, unguentoſus.
Salben-Büchſe, vas unguentarium.
Salb-Oel, oleum ad unctionem, oleum ſanctum.
Salben-Kram, ſeplaſarium.
beſalben, für betrügen, decipere.
beſälbeln, id. welches einige beſäbeln ausſprechen.
Salben, kommt mit ἀλείφειν überein, ſalo olim, ſchwarz als beſudelt, ſqualidus, davon Gall. ſale, ſordidus, ſpurcus und das Verbum ſalben, ſo fern es beflecken, beſchmieren bedeutet.
Salſter, ſ. Salpeter, ſal nitri.

Salm, *m.*

Salmo.
wann der Lachs noch nicht ausgewachſen iſt, heißt er Salm, ſalmo. Ital. ſalmone. Gall. ſaumon.
Salmen-Fohre, trutta ſalmonis magnitudine & punctorum elegantia.
Lachs-Forelle, idem.
Sälmling, ein Fiſch zu Augſpurg. *Goldaſt. Conſtitut. Imp. An.* 1566. It. *Gol. Onomaſt.* 302. Salmling, ſalmunculus. *Friſchl. Nomencl. p.* 130. ſalar, σάλαρ.

Salmiak,

zuſammen gezogen von Sal Ammoniacum.

Salpeter, *m.*

ſalpetræ, nitrum.
Salpeter ſieden, nitrum excoquere ex aliqua re aut e terra urinoſa.
Salpeter der aus den Steinen ſchlägt, aphronitrum, nitrum ſpumoſum, nitrea lanugo.
Salpeter-Hütten, nitraria.
ſalpetricht, *adj.* nitroſus.
Salpeter-Waſſer, aqua nitrata.
* Salter, oder Pſalter, pſalterium, ſ. Pſalm.
* Salteri, ein Saiten-Spiel oder Pſalter.
Salteri-Schlager, oder Salteri-Einger.
Salteri-Spieler, pſaltes. *Vet. Voc.* 1482.

Salve,

tormentorum diſploſio.
Salve geben, oder Salve ſchieſſen, ſalutatoria tormentorum diſploſio.
Vom Lat. ſalve. *Imperat.* von ſalvere, grüſſen.
Salvegardi, militum præſidium ob perſonæ aut loci alicujus ſecuritatem.
Salvegardie geben, præſidio munire, milites in ſecuritatem dare.
Vom Lat. ſalvare, retten.

Salz, *n.*

ſal.
tumultes Salz, qui vires ſaliendi amiſit.
einem in das Salz bauen bey einem, omnes actiones alicujus perſtringere vitio dare, calumniare.
Koch-Salz, ſal excoctus, Küchen-Salz, culinaris ſal.

Stein-Salz, ſal foſſitius ſive foſſilis.
Berg-Salz, ſal gemmæ.
flüchtig Salz, ſal volatile.
Meer-Salz, ſal marinus.
ſalzen, *v.* ſalire, ſale condire, conſpergere ſale, geſalzene Sachen, ſalſamenta.
geſalzen, *vulg.* für theur, charus.
* Salſe. Xyl im Spieg. der Geſundh. embamma. Gall. ſauce. Ital. ſalſa. ſ. Soſe. Jt. *fol.* 68. Salſement, id.
ſalzig, *adj.* ſalſus.
ſalzicht, *adj.* ſubſalſus.
das Salzen, ſaliture, ſalſura.
* Sälzer, ſalſamentarius.
* Salztiergen, ſalinum. Anno 1549. in Meiſſen, ein Salz-Faß auf die Tafel eines Herren. Knaut. Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 381.
Salzeerken. *Chytræus.* Niederſächſ. acetabulum.
Salſir-Schüſſelchen. ſ. *Kilian.* ſauciere.
einſalzen, ſale condire oder ſale aſpergere, ut conſervetur diutius.

Für friſch eingeſalzen, haben die Alten geſagt, neu eingeſalzen, davon iſt in des Herrn von *Du Cange Gloſſario* das *Lat. barbarum Ninſaltus.* In *Capitulari de Villis. c.* 34. Lardum ſiccum, ſulcia, niuſaltus, vinum acerum und *cap.* 67. De capris & hircis & eorum cornibus & pellibus nobis rationes deducant & per ſingulos annos niuſaltos craſſos nobis adducant. *D. DuCange* erklärt das Wort, niuſaltus nicht. Es iſt der Text übel abgetheilt. Niuſalzus, heißt neu eingeſalzen, und geht auf das vorhergehende caper, von welchen Böcken deren Felle ſie verrechnen mußten, ſollten ſie jährlich einige fette zum einſalzen bringen.
Lardum ſiccum gehört zuſammen, iſt geräucherter Speck, ſulcia niuſaltus gehört auch zuſammen, friſch- oder neu eingeſalzen Fleiſch. Vinum acetum, ſcheint gleichfalls zuſammen zugehören, an ſtatt des Franzöſ. Vin aigre.
verſalzen, nimium ſalis addere cibo, plus æquo ſalire.
bey viel Köchen wird die Suppe verſalzen, inter plures diviſa cura facit ſingulos ſecuros.
einem ſeine Freude verſalzen, ingratum, exoſum reddere alicui aliquid quod ei gratum erat; exacerbare.
* Verſalzenheit. braucht Xyl im Spiegel der Geſundh. *fol.* 8. *b.* von der Luft des Meers.
ungeſalzen, ſine ſale, inſulſus.
Salz-Berg, *m.* mons ſalis nativi, ſodina ſalis.
Salz-Brüche, *f.* ſalſugo.
Salz-Brunne, *m.* ſalina.
Salz-Dörre, *f.* das Salz zu dörren, ſ. dörren, eine Stube das Salz zu drocknen.
Salz-Bund, *m.* pactum ſalis, fœdus firmum, validum incorruptibile.
Salz-Faß, *n.* ſalinum.
Salz-Gewerke, *plur.* ſocii & participes ſalinarum.
Salz-Grave, director ſalinarum. Sprenger in *Juris prud. publica. p.* 210. und 405.
Salz-Grube, *f.* ſodina ſalis.
Salz-Händler, *m.* mercator ſalarius.
Salz-Handel, commercium ſalis.
Salz-Junker, patricius Halæ Saxonum qui e ſalinis fructus capit. *Drace de origine & jure Patriciorum. l.* 3 *c.* 8. *fol.* 316. *Speidel. Spec.*
Salz-Knecht, ſervus in ſalinis ſerviens ei qui ſal coquit, des Wirkers Knecht.
Salz-Korb, *m.* ein zugeſpitzter Korb worein 2. Schäffel und mehr gehen mit dem was oben aufgeſchlagen wird, darinnen das Salz-Waſſer von geſiornten Salz ablauffen kan, im Halliſchen Salzwerk. Jt. certa portio ſalis. *Friſch. Var. Tract. p.* 263. In Salzungen, ſind ſie von Holz wie ein Trichter. *p.* 271.
Salz-Korn, *n.* ſalis mica
Salz-Kote, *f.* ſ. Kote, ſalinarium.
Salz-Kraut, *n.* arthyllis, in locis ſalis plerumque naſcens.
Salz-Krücke, rutabulum ſalis.
Salz-Lake, muria, ſalſugo.
Salz-Lecke, *f.* ein von Leimen aus alten Back-Oefen mit Herings-Lack und andern vermiſchter Klumpe, ſo in dem Wald dem Wildbret vorgeſetzt wird, daß ſie daran lecken. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 57. *I.* maſſa ſalſa cervis lingenda poſita.
eine Salz-Lecke ſchlagen, maſſam ſalſam miſcere & cervis lingendam proponere.
Salz-Leute. *Tſchudi T. I. p.* 341. In Zürch in der Schweitz werden die Salz-Leute unter die Rath-Herren genommen.
Salz-Licent, vectigal ſalinarium.
Salz-Meſte, ſalinum, menſura ſalis culinaria.
Salz-Meſſer, * Salz-Muter, * Salz-Füller. *Vet. Vocab.* 1482.
Salz-Markt, forum ſalis.
Salz-Ordnung, ſtatuta rei ſalinariæ.
Salz-Paß, *m.* teſtimonium immunitatis a vectigali ſalinario.
Salz-Pfanne, cacabus ſalarius.
Salz-Quell, *f.* fons ſalſus, ſcaturigo aquæ ſalſæ
Salz-Schanz, *m.* venditio ſalis.
Salz-Scheibe, vas ligneum ad avehendum ſal, e tenuibus aſſeribus.
Salz-Schrape, ſ. ſchrapen.
Salz-Schreiber, muß dem Amtmann und Zöllner angeloben, auf alles im Salzwerk acht zu haben, alle Ungerechtigkeit zu verhüten im garkochen, und andern, ſcriba ſalinarum *Friſch. Var. Tract. p.* 314. *a.*
Salz-Sieder, ſalis coctor, ſalinator.
Salz-Sode. Winkelmann Oldenb. Chron. ſalina.
Salz-Säule, ſtatua ſalis, ut uxor lothi.
Salz-Stärte, ein erhöhter Ort von Erde aufgeſchüttet, worauf man die Salz-Körbe ſtellet, und das Salz trocknet bey der Salz-Pfanne. Hondorf. *p.* 72. locus elevatior in quo ſal in corbibus ad focum ſiccatur.
Salz-Stein, truſtum ſalis foſſilis.
Salz-Stücke, ſo viel als in einem Siede-Werk geſetzt iſt, das im Korb und auf demſelben ſeyn ſoll, damit es im Ausmeſſen ſein richtiges Maß habe, das iſt an einem Orte $\frac{3}{4}$. an andern $1\frac{1}{2}$. oder 2. und mehr Schäffel, an einigen Orten heißt es ein Korb Salz, certa ſalis menſura, maſſa ſalis.
Salz-Steur, *f.* ex Salzungenſibus ſalinis Ducis Saxo-Gothani cenſus. *Friſch. Var. Tract. p.* 263.
Salz-Verwalter, annonæ ſalinariæ præfectus.
Salz-Werk, ſalinæ, res ſalinaria.
Salz-Waſſer, aqua ſalſa.
Salz-Zinſe, zu Schoningen. *Cuno Memorab. p.* 319. cenſus caſarum ſalinariarum.
Salz-Zoll, ex annona ſalinaria vectigal.

Oerter ſo vom Salz den Namen.

Salzungen im Hennebergiſchen hat gangbare Salz-Pfannen.
Groſſen-Salza, vier Meil von Staßfurt, hat zwey Salz-Brunnen.
Salz zur Helle, eine Meile von Einbeck, hat Salz-Koten.
Salzſchirf, im Fuldiſchen, eine Meile von Lutter, da eine Salz-Pfanne iſt, hat einen Salz-Brunnen, aber geringhältig.
Salz-Gittel, hat gangbare Koten.
Salz-Hemmenderf, hat auch Koten.
Salz-Thal, hat Koten.
Salz-Dipper, eine Meile von Hildesheim, hat Salz-Brunnen.
Salz-Auſpeln, in der Grafſchafft Lippe, hat Salz-Pfannen. ꝛc. ꝛc.

Sole, *f.*

aqua ſalſa e qua ſal coquitur.

die Sole geht zu Salz, aqua coit in micas ſalis.

die Sole ziehen, aquam ſalſam e puteo haurire.

die Sole tragen, aquam ſalſam ex alveo in labrum majus effundere.

Sole, aquæ ſalſæ menſuræ, quæ in ahena paſſim comportantur ad excoquendum.

Sol-Eyer, ova aqua ſalſa cocta.

Sol-Faß, labrum majus in quod minora & portatilia, effunduntur.

Die Beſchreibung eines Sol-Faſſes ſteht im Hohndorf *p.* 71. koſtet eines bey 80 Thaler, geht ein Stück davon durch die Wand auf die Gaſſe heraus, darein auſſen die Sole hinein gegoſſen, und innen heraus in die Pfanne geſchöpft wird.

Sol-Fäſſer oder Huben. *Fritſch Var. Tract. p.* 270.

Sol-Geld, für Schade-Geld, ſ. Schade.

Sol-Kunſt, machina qua aqua in ſalinis extrahitur.

Sol-Meiſter, der Achtung gibt, daß mit der Sole recht gebaret wird. Im Aldendorfiſchen Salzwerk in Heſſen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 271.

Sol-Renne, canales per quos aqua ſalſa in cacabum fluit.

Sol-Schacht, worinnen die Sol-Kunſt ſteht, puteus ſalinarum, area machinæ.

Sol-Stock, im Salzungiſchen Sulzwerk darinnen man beiſſet. *Fritſch. Var. Tract. p.* 271. hinter der Pfanne, den man reinigt durch Ausziehung eines Zapfens, und den Schlotter in den Schlotter-Kaſten lauffen läßt.

Sol-Wanne, ſo bey kleinen Salzwerken an ſtatt des Oberfaſſes ſteht, woraus das Salz-Waſſer in den Keſſel laufft, vas ligneum e quo aqua ſalſa in ahenum effluit.

Sol-Tretter, der in einem tympano oder Gang-Rad das Waſſer aus dem Brunnen zieht, Rad-Tretter, qui aquam ſalſam rota haurit.

Sölde, ſoviel als Salz-Kote, im Frankenhauſiſchen Salzwerk, caſa ſalaria.

Sölder-Gelach, ſocietas eorum qui caſas ſalarias habent. *Cuno Memorab. Schewing. p.* 292.

Sulz,

Sulze oder Sülze, eine dick-geſtandene Brüh an geſalzenen Stücken vom Schweine, als Füſſe, Ohren, u. a. m. ſ. Gallert.

Sulz, ein Ort oder Stand da man dem Wildbret Salz zu lecken gibt. Als: der Kayſer hat die Waldſtromer in Nürnberg confirmirt, und ihnen befohlen dem Reich mit 4 Jährlichen Sulzen auf dem Wald, zu Hegung des Wildbrets zu dienen. Hiſtoriſche Nachr. von Nürnberg 8. 1707. *p.* 33. ſ. Salzlecke.

ſulzen, iſt in Bayern eine Art von unwaidmänniſchen Jagen, da man das Wildbret mit Salzlecken anlockt, allicere cervos ſale.

Sulz oder Sulte beym Salzwerk, de ſulcis Luneburg. *Sagittarii Diſp. T. I. Script Brunſu. p.* 492. erat ibi palus quæ a fonte ſalſuginis, quæ ibidem in medio bulliebat, *Sulza* dicebatur.

Item, ſie ſetzten eine Zucke auf die Sulze womit die Sale, (Sole) aus dem groſſen Sode geplumpet wird.

De Sulte, das Salzweſen, res ſalinaria.

Sulte-Güter, was von den Salz-Einkünfften an auswärtige Geiſtliche oder andere gehört, als das Capitel zu Hamburg, reditus e ſalinis.

Sulz-Güter, oder Salin-Güter zu Luneburg, hat Staphorſt Kirchen Chron. *p.* 801.

Sulz-Meiſter, præfectus ſali coquendo.

Sulz-Häuſer, ſoviel als Salz-Koten.

Von Sole und Sulz haben viel Oerter den Namen:

Solndorf, hat gangbaffte Koten.

Sola, eine halbe Meile von Sollendorf, hat einen Salz-Brunnen.

Solen, der Flecken, hat einen Salz-Brunnen und eilf Koten. Hondorf *p.* 176.

Süldorf im Magdeburgiſchen, im Amt Wanzleben, hat einen Brunnen und 13 Koten. Hondorf *ibid.*

Soltwedel in der Alten-Mark Brandenburg, hat den Namen von einem Ort Sülze genannt, da man das Waſſer bey heiſſen Tagen noch ſaltzig findet, Wedel iſt ſo viel als Quelle.

Sulza. *Fritſch. Var. Tract. p.* 274. hat einen Salz-Brunnen.

Sulze, 6 Meil von Straßburg, hat auch einen Salz-Brunnen.

Sulza im Weſterreich, eine Meil von Saarbrücken ingleichen, alſo auch Sulzbach bey Saarbrücken. Item:

Sulza, 7 Meil von Lüneburg, und

Sulza im Würtenbergiſchen.

Salz kommt mit ſal, und ἅλς überein. Goth. ſaltan, und in den verwandten Sprachen mit dem Teutſchen, auch die Sclavoniſchen Dialecte. Das a iſt auch im alten Teutſchen von Anno 1482. ſchon in (u) verändert. Im alten *Voc.* Sul, Herings-Sul, Fiſch-Sul, ſalſugo.

Die Nürnbergiſche alte Uberſetzung der Bibel *Anno* 1483. hat *Teb. VI.* das *Imperf.* ſie ſtelzen, ſaliebant, daher hat *Præt.* geſalzen, dann jetzt ſagt man im *Imperf.* ich ſalzte, ſo muß es im *Præt.* heiſſen, ich habe geſalzet, in der Redens-Art, dieſe Speiſe iſt weder geſalzen noch geſchmalzen, iſt vom alten *Imperf.* weil hinten ein n daran, ſ. Schmalz, ſchmalzen, da es eben ſo iſt.

Sam, *Adverb. Comparandi.*

für ſo, alſo, und ſteht zu Unterſchied ſo, noch ein *Adverb. ſimilit.* bey, als gleichſam, quaſi. Wie im *Kero* ſo ſama, quaſi. Man ließ im gemeinen Reden das gleich, oder als, ſo vornen daran ſteht, aus. Im alten *Vocab.* 1482. ſteht noch alsſam, tanquam.

ich that ſam hörte ich es nicht.

er ſtellte ſich ſam wollte er weiter gehen.

Im Gothiſchen ſagte man umgewandt, nicht gleichſam, ſondern ſamaleiko, ſamgleich. ſam, *Partic. jurandi* im ſchweren und betheuren.

Im *Cod. MS. Bibl.* 2. *Sam. XI.* Same mir die Seeligkeit, und ſame mir deiner Seelen Heil, per ſalutem tuam, & per ſalutem animæ tuæ.

Es iſt darunter zu verſtehen lieb iſt, (ſo lieb mir dein Heil iſt.)

Dieſes lieb wurde bisweilen mit dem Angedeutet. Als im *Gloſſ. Monſeenſi p.* 420. Slem mir des Königs Huldi, per ſalutem Pharonis, dann ſo ſollte im *Gloſſario Peſili* von einander getheilt ſtehen, an ſtatt ſlemmirdes als drey Wörter, wie es gleich darauf wohl getheilt ſteht, ſlem mir din Lip, per ſalutem animæ tuæ, für ſo lieb mir.

Das a in ſam wurde offte in e verändert. Als ſeme min Jeſmerhant, ſo lieb mir mein rechte Hand iſt, wie Schilter aus dem *Fragment. de Bello Hiſp. v.* 1940. anführt, und dabey vom *Scherzio* in den Noten bemerckt wird, daß *Striker* habe ſo mir dieſe rechte Hant (lieb iſt.)

Eines Herzogs in Oeſterreich gewöhnliche Betheurung iſt geweſen: Joch ſam mir GOtt. So, daß er davon einen Beynamen bekommen. *Tſchudi T. I. p.* 217. ſchreibt vom Herzog Albrecht in Oſterreich, daß er im Zorn geſagt. Sommer GOtt, ſo mir des Glück hilft, will ich mich rächen, und daß *T. II. p.* 438. *a.* eben dieſer Herzog geſagt. Summer Seel und Leib ich will ꝛc. bey hochſam mir GOtt, iſt wie bey dem Lateiniſchen adjuver. zu verſtehen, ſo als mir GOtt helfe, bey Sommer und Summer ſteht neben der Veränderung des Vocals in ſam, auch die Anhängung des Pronominis mer für mir. In den alten Teutſchen Sprichwörtern aber *fol.* 179. *b.* iſt das a geblieben Sammer Bocksmarter. Altenſtaig in ſeinem *Vocabulario* erklärt dieſen Schwur, ſic vivam, als ein *Adv. jurandi*, ſo ſoll ich das Leben haben, ſo ſoll mir GOtt mein Leben laſſen.

Von dieſem ſam oder ſem iſt das alte Wort ſemlich gebräuchlich geweſen für ſolch, ſ. ſolch, wodurch die Etymologie von ſolch klar wird, nemlich von ſo und lich, dergleichen im Angelſ. heiſt Samlâred, ein Scheingelehrter, Sammeiſe, als ein Weiſer, ſami, cuce, quaſi vivens.

Es kommt ὅμοιος, und ſimilis, mit ſam überein.

Sam,

Die End-Sylbe einiger Teutſchen *Adjectivorum.*

Durch dieſe Sylbe ſam, wird aus dem Wort woran ſie ſteht, ein *Adjectivum poſſeſſivum*, quod confert compoſito ſimilitudinem, das iſt, es deutet an daß etwas dasjenige habe was das Wort bedeutet, woran ſie geſetzt iſt, und daß es demſelben gleich iſt, als mühſam, wobey Mühe iſt, tugendſam, der Tugenden hat, (ſ. ſam für ſo.) Als:

bedachtſam iſt ſoviel als bedächtlich, der Bedacht hat, begnügſam, begnüglich.

Alſo auch: friedſam, friedlich; vertragſam, verträglich.

arbeitſam.
achtſam, unachtſam.
aufmerkſam.
bedachtſam, unbedachtſam.
behutſam, unbehutſam.
beredſam, unberedſam.
begnügſam, unbegnügſam.
biegſam, unbiegſam.
ehrſam.
einſam.
folgſam.
friedſam
genugſam
grauſam.
heilſam, unheilſam.
langſam.
rathſam, unrathſam
ſattſam.
ſeltſam.
ſittſam, unſittſam.
ſparſam.
vertragſam, unvertragſam.
wachſam, gewaltſam.
wunderſam.

Vor dieſem ſam gehet allezeit ein Conſonant her, auſſer wann die alten Reimen ein (e) eingeflickt, als lobeſam, welches ſonſt lobſam, auſſer den Reimen geſchrieben worden. Als in der Ueberſetzung der Bibel *Anno* 1483. 1. *Sam. XXII.* 14. David iſt lobſam in dein Hauß, (glorioſus,) und 2. *Sam. VI.* 20. wunſam, (glorioſus.) *ibid.*

Von einigen dieſer *Adjectiven* kommen auch *Subſtantive* auf keit her, als:

Arbeitſamkeit.
Achtſamkeit, Unachtſamkeit.
Aufmerkſamkeit.
Bedachtſamkeit, Unbedachtſamkeit.
Behutſamkeit.
Einſamkeit.
Grauſamkeit.
Langſamkeit.
Seltſamkeit,
Sittſamkeit.

Spar-

Sparſamkeit.
Vertragſamkeit.

Es ſind viel dieſer *Adjective* veraltet, theils durch die alten Reimen eckelhafft gemacht worden, ſonderlich diejenigen, wozu ſie um des Reimens willen ſam in ſan verändert, als lobeſan, wunneſan, nicht daß ſie allezeit lobeſan gereimet. Dann in *Hundii Metropoli Salisb. T. I. p.* 314. ſteht ſam unverändert:

Die Stiffter hie der edle Stamm
Von Kirchberg Graven lobeſam.

Wunneſan, ſteht zum Exempel in des von Oſterdingen Helden-Buch *fol.* 8. *a. col.* 2.

Eine Brinne wunneſan : :
Thorax ferreus corruſcans & egregius.

ſ. von ſan und ſam, den zwey veralteten Partickeln an ihrem Ort mehr.

Von gelehrſam iſt das Wort Gelehrſamkeit ſehr gebräuchlich worden. Es heiſt aber gelehrſam, docilis, nicht doctus, alſo auch Gelehrſamkeit, docilitas, nicht Gelahrheit, eruditio, und kan auch von einem kleinen Knaben geſagt werden, alſo, daß es einem der ſchon gelehrt iſt, zu keinem weitern Lob gereicht.

Unter den *Subſtantivis* ſo als *Fœminina* mit der Sylbe ſam vor Alters gebraucht worden, iſt keines mehr ſo gebräuchlich, als das Wort gehorſam, und zwar anjetzo im *Maſculino*. Vor dieſem aber war es ein *Fœmininum*. Als in der Teutſchen Uberſetzung der Bibel *Anno* 1482. zu Nürnberg gedruckt, 1. *Sam. XV.*

Wann viel beſſer iſt die Gehörſam, dann die getodten Opfer, und Hedion in der überſetzten Kirchen-Hiſtorie *fol.* 365. *a.* hat es auch noch im *Fœminino* die Gehorſamy, wie ehmahls *Kero* hoorſamy. Bey den Juriſten und einigen andern findet man dergleichen *Fœminina* mit der Endung des *Fœminini* (e,) als die Gewarſame, perſugium. ſ. *Pict. Lex.* ſich in ſeine Gewarſame machen, in portum confugere; in guter Gewarſame halten, in cuſtodia tenere; die Gerechtſame, Privilegium; jura competentia. Eben dieſer *Pictorius* hat auch Zeugſame, facilitas, als von Zeug, Rüſtung für rüſtig, und Stettler in *Annal. Helv. p.* 476. von teltis, Zeug, der nicht zur Zeugſame gelaſſen wird, das iſt, der keinen Zeugen gilt. Geſtaltſame hieß vor dieſem die Verhältnüß einer Sache, der Zuſtand, alſo auch die Gewaltſame, potellas, die Grauſame. *Pict.* atrocitas.

In beſonderer Bedeutung ſteht das Wort Baurſam, für Baur, ruricola. In Stumpfens Chron. *fol.* 728. Es fielen die Gemeinden und Baurſame aus dem Rotenburger Amt für die Stadt Lucern. Item, in Goldaſt Reichs-Satzung *p.* 21. der ſich von einer Gemeinde zieht, und nicht mehr Bürger oder Gebaurſam, oder ein Glied der Gemeinde iſt. In dieſem Wort iſt ſam von ſammen, zuſammen, und iſt mit dem Wort Gemeinde, als mit einem gleichgültigen Wort erklärt. In Hedions Uberſetzung des *Euſebii fol.* 14. *b.* wird monaſterium genannt eine Heimſame, oder Kloſter.

Tſchudi hat dergleichen im Schweitzeriſchen Dialect viel, als die Gewaltſami des weltlichen Schwerds.

Item, Gemeinden, Genoſſaminen, Capitelherren ꝛc. ſ. ſam wenn es ſoviel als ἅμα, ſimul.

Sam,

ſimul, vom Griechiſchen ἅμα. Goth. ſaman, pariter una.

Davon waren bey den Alten
Sammung, ſynagoga, in *Lipſii Gloſſ.*
Samanung. *Kero.* cœnobium, congregatio.
Geſomnung. Anglo-S. *Matth. IV.* 23.
Samenung. Königsh.

ſamen, ein veraltetes Verbum, davon in *Rab. Maur.* cazami, welches *Schilter* für r geſchrieben hält, für cazari, Ketzer, weil aber im *Rab. Maur.* das Wort ſecta dabey ſteht, ſo ſcheint es für gaſami, Rotte, von ge und ſammen zu ſeyn, eine Geſamung, wie im Angelſ. Geſomnung.

Das Feſtum Diviſionis Apoſtolorum wird in einem Diplomate. Champurg. de ann. 1355. der zwölf Boten Tag genannt, als ſie zu ſampt wurden. Dieſes zuſammen oder zerſammen ſteht für zertheilen, und eb man gleich einwerfen kan, man finde zerſammen nicht, ſo muß man bedencken, daß man auch nicht zerſenden findet, da man meint, es könne für zuſampt, zuſandt, geleſen werden.

* beyſammen, für verſammlen, hat *Tſchudi T. II. p.* 126.

Von dem alten ſammen ſind noch die zwey particula übrig, beyſammen und zuſammen.

beyſammen bedeutet allezeit in loco.
beyſammen ſeyn, ſimul eſſe.
beyſammen ſpeiſen, communitatem victus habere.
beyſammen wohnen, contubernio eodem uti.
ſeine Kräffte noch beyſammen haben, vires adhuc integras habere. und viel andre mehr.

zuſammen, bedeutet allezeit, in locum, conjuncte, und ſteht nur bey den Verbis, oder in der Compoſition.

In dem Allemanniſchen *Dialect*, der gern die Wörter zuſammen zieht, findet man zammen, für zuſammen, als Altenſtaig zammen gieſſen, confundere.

Daſypod. edit. 1536. zammen ſtreiten, concurrere.
eine Zammenlauffung, concurſus. It. zeſam, zam.
allzuſammen, conjunctim, coacervatim.

Sammkauf, da man viel mit einander zuſammen kauft, Centnerweiſe, da viel Waaren beyſammen, nicht da viel Käuffer zugleich kaufen, das wäre Samt-Kauf, ſ. Sammt, emtio mercium omnium vel plurimarum quæ venales apud aliquem ſunt.

Sammlen,

oder ſammeln, zuſammen leſen, colligere.
zuſammen bringen, als ſich bewegende Sachen, congregare, cogere.
ſammlen in einen Haufen, coacervare, cumulare, conferre, congerere.
das Waſſer ſammlet ſich, confluit.
ſich eilends ſammlen, zuſammen lauffen als Leute ꝛc. convolare.
ſammeln, Geld zuſammen kratzen, corradere.

das Sammeln, die Sammlung, collectio.
der Waſſer, colluvies, confluxus.
Hauffung, coacervatio.
das Sammeln der Gebeine, oſſilegium.
- - - der Ähren, ſpicilegium.
ein Sammler, collector, congregator.

Sammel-Platz, locus conventus, zur Muſterung, diribitorium.

auffſammeln, colligere jacentia.

einſammeln, colligere in aliquem locum vehendo, ferendo &c.
Einſammlung, collectio, an Gelde, collecta.
Einſammler, collector.

nachſammlen, legere poſt alium, colligere quæ remanſerunt.
Nachſammlung der Ähren, ſpicilegium.
- - - der Weintrauben, racematio. ſ. Nachleſe unter leſen.

verſammeln, congregare, cogere in aliquem locum.
- - - durch antreiben, compellere.
durch laden, convocare.
ſich verſammlen, convenire, cœtum facere.
verſammlet werden zu ſeinen Vätern, in eodem loco vel tumulo ſepeliri.

Verſammlung, conventus, concio, congregatio, congreſſus, conſeſſus.
in die Verſammlung kommen, in conventum venire.
die Verſammlung gehen laſſen, dimittere.
Raths-Verſammlung, Senatus.
Reichs-Verſammlung, imperii Conventus.

Sammt,

una, ſammt mit, una mecum.
Præpoſ. regiert einen *Ablat.*
zuſammt, ſimul cum, mit ſammt, *vulg.* una cum.

ſammt, *adv.* ſammt und ſonders, omnes & ſinguli conjunctim & ſeparatim; in ſolidum.
alleſammt, omnes.
insgeſammt, id.

ſämmtlich, *adj.* totus, omnes & ſinguli, ad unum omnes.
die ſämmtliche Juden, omnes Judæi. die ſämmtliche Armee, univerſus exercitus.

ſämmtlich, *adv.* conjunctim.

* ſamenthafft, einen wie den andern, insgeſammt. *Stettler. annal. p.* 229. It. ſimul, mit einander, enſemble. *Tſchudi T. II. p.* 123. *b.*

Sammt-Kauf, emtio per averſionem, da viel Käuffer etwas kauffen, ſ. Samm-Kauf, da man auf die Waaren und nicht auf die Zahl der Käuffer ſieht.

Sammt-Lehen, feudum toti agnationi commune
Beſold. feudum ſimultaneum.
Sammt-Gut, id. *Menk. Script. Saxon. T. I. col.* 526.
Sammt-Belehnung, inveſtitura ſimultanea.

ſamend. Widerſ. in ſamedeme gut ſitten.

geſammt, *adj.*
die geſammte Hand haben, in Lehens-Sachen, feudum ſimultaneum, inveſtituram ſimultaneam habere, die Mitbelehnſchafft.
mit geſammter Hand, conjunctim.
mit geſammter Macht, adunatis copiis, conjunctis viribus.
Geſammt-Schrifft, ſcriptum communi nomine miſſum.
das geſammte Geſtirn, cuncta aſtra.
geſammt, insgeſammt, omnes.
geſammt-ſchäfftlich, communis, conjunctim, communi nomine.

In ſammten iſt das Lat. l von ſimul, wie in enſemble, Gall.

In Eccard. T. II. col. 1527. iſt ſamztiren, ſich ſammlen. Das t in ſamt, hat das Gothiſche ſamath.

Samaria,

eine Stadt in Galiläa, in Palæſtina. Samaria.
ein Samariter, Samarita.
eine Samariterin, Samaritis.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 65. hat Samaritan.
Samaritiſch, *adj.* Samaritanus, Samariticus.

Samen, *m.*

ſemen. *Gen.* des Samens.
Samen, der lebendigen Creaturen, ſperma, atis.
Samen, liberi, filii, poſteri, progenies.
Geſame, allerhand Geſame, varia ſemina.
beſamen, einen mit Läuſen, inficere aliquem pediculis.

ſich beſamen, augere ſe ſemine relicto, multiplicare ſe, augeri.

Beſamung, multiplicatio generando.

Sam-Bäume, die man zum Widerwachs und Anflug hier und da ſtehen läßt, wann ein Holz abgehauen wird, arbores quæ ad propagationem per ſemen relinquuntur.

Sam-Gefäſſe, vaſa ſeminalia.

Samen-Fluß, gonorrhœa, eine Krankheit.

Sam-Fiſche, progenies piſcium, piſciculi, die Brut.

Sam-Kölblein, n. Sam-Hülſe, panicula, ſiliquæ.

Sam-Korn, n. meliora grana ad ſeminandum.

Sam-Kraut, fontanalis, poranogiton.

Samen kommt mit dem Lat. ſemen überein. Einige ſagen nur Same, im Genitive aber bleibt doch des Samens.

ſammlen, ſ. ſam.

Samieren. In Henr. von Oſterdingen Heldenb. *fol.* 98. *col.* a.

Poſaunen und Schalmeyen
Ward da gehöret viel, ꝛc.
Zitterlen, Fiedlen, Samieren
Daß es gar laut erſchall.

Eine Art muſicaliſcher Inſtrumenten bey den Alten, oder die Art da alle zugleich ſich hören laſſen, das man jetzt mit dem Ital. tutti anzeigt.

Sämiſch Leder, ſ. Semiſch.

Sammet, eine Art dürrer Schollen, als in der Seeſtädtiſchen Mäkler-Tax:

dürr Schollen, 4 ß.
dito Mittel, 2 ß.
dito Sammet, 1 ß.

da vielerley unter einander, viliores hujus generis piſces. ſ. Schollen, ſolea.

Sammet,

ſericum villoſum. *Friſchl. Nomencl. c.* 137. Königshof A. 1349. Samit Tuch.

Einige ſprachen es ehmahls als Sammeit aus, als in *Vit. S. Eliſab. T. II. Script. Saxon. Menck. col.* 2063. ſteht zwar nur Samet geſchrieben, es muß aber um des folgenden Reimen willen Sameit geleſen werden:

Saldecken, Seyden und Samet (lege Sameit)
Und der König wart ir herlich geweidt.

alſo muß es auch *col.* 27. geleſen werden:

Nu ſchmucket euch ſchöne es iſt Zeit
In euer Kränze und in euer Samet, (leg. Sameit.

Sonderlich ſcheint der rothe Sammet ehmahl gewöhnlich geweſen zu ſeyn. *In Tradit. Fuldenſ. Schannats p.* 276. purpura, quæ vulgariter dicitur Samyt. In der alten Bibel-*Verſion* 1483. *Exod. XXV.* 3. coccum, Sammat, rot.

und *c. XXXIX.* cocco bis tincto, von Zwirn getunet roten Sammat.

Daher heißt eine Art Lychnis, Sammet-Röslein. It. flos Africanus.

Sammet-Weber, textor Sericarius.

ſ. ſanft. *Kero*, lampto facilis, weil der Sammet ſanft anzugreiffen.

ſammlen, ſ. ſam.

Samſtag,

dieſer Namen des Sonnabends iſt aus dem Wort Sabbats-Tag entſtanden, wie die Franzoſen aus Sabbati dies, Samedi gemacht. In der alten *Verſ. MS.* wird Sabbarum ſelbſt etliche mahl Samtag überſetzt, als *Lev. XVI.* wie auch das *MS.* des N. Teſt. in *Reg. Bibl. Berlin.* *Oſried.* hat Sambazdag. In den Frankfurt. Pfalzgrafens Rurrecht am Rhein 2 Heiligen Stöcken, Sammetstag. *Tolner. Lex. Diplomat. p.* 116. *Aberdian.* hat *p.* 171. Sambtag. *Elucidar. MS.* Samiztag.

Samſtener,

T. III. Script. Brunſv. p. 434. Die Note ſetzt dazu *in Indice* pars armaturæ, forſan chirothecæ.

Dat beſte Harneſch, Koverture, platen metzet, Spoldener, Samſtener, teſter, Helm ꝛc. gehörte zum Heergewedde.

Samt, ſ. ſam.

San,

ſcheint für ſam, ſo, zu ſtehen, ſ. oben ſam und ſonſt.

Repkow in Sachſen-Spiegels *Prologo.*

Swer myne Lere nene vernemet
Wil he myn Buch beſeelten ſan
So tut he daz yme miſſetzemet ꝛc.

It. *in MS.* Sachſen-Sp. *an.* 1269. Landr. 3. 72. Nimmt en Man ene Wedewen, die eigen oder Len oder Liftucht oder ſan tins gut hevet, und *ſ.* 78. hemelk man mut wol helpen wehren ꝛc. Land und Lif ſines Herren und Mages und ſan ires Wundes. *ſ.* 90. ſub fin. Sine Erven ſollen yme ſan ſine Koſt gelden.

Sanct,

vom Lat. Sanctus, iſt offt in Sant, Niderſ. in Sünte, Sunte ꝛc. verändert. Wird zu den Namen der Heiligen geſetzt, den die Kirchen bekommen haben, oder andre Oerter.

Sand, *m.*

arena.

auf den Sand bauen, ohne feſten Grund bauen, in vanum aliquid ſuſcipere.

Blaſen-Sand, ſ. Gries, calculus veſicæ.

grober Maur-Sand, ſaburra.

Schiff-Sand, id. mit Sand beladen, ſaburrare.

Streu-Sand, arena ad exſiccandam ſcripturam recentem.

Trieb-Sand, ſaburra, quæ e terra propellitur profundius fodienti.

Uhr-Sand, arena, in clepſammidio.

Bley-Sand, plumbum in arenæ ſubtilitatem redactum.

Gold-Sand, ammochryſus.

Das Gewehr in den Sand werfen, vor Alters im Niderſ. das Gewehr niederlegen, ſich gefangen geben, manus dare, tradere ſe alicui.

ſanden, *v.* glarea ſternere. Braunſchw. Teich-Ordn. n. 22. Die Teiche ſollen jährlich geſandet werden, damit ſowohl zu Winters- als Sommer-Zeit einer zu dem andern kommen könne, und keiner vom Gottesdienſte durch ſchlimme Wege abgehalten werde.

ſandig, *adj.* arenoſus, ſabuloſus.

ſandiger Don, argilla arenacea.

ſandicht, particulis quaſi arena moleſtus.

Sand-Bank, *f.* ſyrtis, brevia, pulvinus arenæ in mari.

Sand-Berg, *m.* cumulus arenæ in littore maris.

Sand-Boden, *m.* ſolum arenoſum.

Sand-Büchſe, theca arenaria ſcribentium.

Sand-Grube, arenaria.

Sand-Gegend, *f.* ſabuletum.

Sand-Leute, in der Holſt. Lande-Gerichts-Ordn. *p.* 31. indices agrarii.

Sand-Stein, lapis arenaceus.

Sand-Steinlein, ſcrupulus, calculus.

Sand-Uhr, clepſammus, clepſamnidium.

verſanden, arena obruere, als Wieſen.

arena replere, als flieſſende Waſſer.

Kommt mit den Griech. Ἄμμος überein.

ſande, *Imperf.* von ſenden, ſ. ſenden.

Sandel-Holz, n. ſantalum, ein rothes Holz aus Indien.

Sandin, ἀμμοδύτης, Spiraal, ein Fluß- und See-Fiſch. *Friſchl.* 132.

Sandrach, ſandaracha, ein gewiſſes Gummi oder Harz.

In den Bergwerken aber, was gummicht und fett iſt, oder ſo ausſieht. Wird vom Arſenik gebraucht, welches ſich mit einem Laugen- oder einem ſauren Salz, ſonderlich vom Salpeter-Geiſt in förmliches Gummi verwandeln läßt. Henkel *Pyritologia. p.* 591.

ſandt, für geſendet, ſ. ſenden.

Sanft, *adj.*

was den Sinnen, ſonderlich den Fühlen, weich, gelind, nicht hart, it. d. g. quod ſenſibus blanditur, dem Leib angenehm, auch dem Gemüthe nicht rauh oder hart und ſtreng iſt.

ſanfte Luft, mitis, lenis aura, nicht rauh.

im liegen, mollis, nicht hart.

im tragen nicht drückend, levis, commodus, nicht tumplend, ſ. in folgenden Sänfte.

ſanfter Tod, placida mors, ſanfte Ruhe, placida quies, ſanfter Schlaf, jucundiſſimus, artior ſomnus.

flache und ſanfte Gebirge, heiſſen die Bergleute die nicht ſteil ſind, leniter acclivis.

ſanft, gelind anzufühlen, daher das Wort Sammet von ſanft zu kommen ſcheinet, lenis.

ſanft, *adv.* jucunde dormire, ſanft ſchlaffen.

ſanft gehen, in prato molliter ambulare, als auf Gras in einer Wieſe.

er will ſeinen Kopf nicht ſanft legen biß er ꝛc. non dormire vult, prius quam molliter, leniter.

eine Sänfte, lectica, worinnen man getragen wird.

Sänften-Pferd, equus major & fortior mollius & cautius procedens.

Sänften-Stange, vectis ad portandam lecticam.

Sänften-Träger, lecticarius.

Sänfte, lenis acclivitas montium. *Matthef. Sarepta Conc.* 3. Meizer Schneeb. Chron.

Sanftmut, *f.* lenitas, animus lenis, mitis, manſuetudo, animus ad iram & vindictam tardus.

ſanftmütig, *adj.* mitis, lenis, manſuetus,

- - - *adv.* manſuete.

* Sanftmütigkeit. Königshof. manſuetudo.

beſänftigen, placare, mitigare, lenire.

unſanft, durus. *adv.* dure.

* ſänftlen, zärtlen, mollius tractare, blanditi. Keller. Erkl. des *XXIII. Cap. Matth.*

Senfte, mitis, ſenſu, manſueti, ſenihte, manſuetudinis. *Lipſ. Gloſſ.* ſ. ſachte, ſamfter, facilis, ſampto, facile. *Kero.* ſamftes, pallibile. id.

Es ſcheint ſampt, woraus ſanft worden, mit dem Griech. ἅπτομαι übereinzukommen, weil es am meiſten auf das fühlen geht.

Sang, Geſang,

iſt veraltet, und von Geſang ausgedrenget worden. Es kommt von ſingen, welches auch im *Imperf.* hat, ich ſang, canebam. Es ſteht das Sang in dem alten Compoſito, Widerſang. In Fauſts Limp. Chron. *col.* 17. der ſchreibt von ſeiner Zeit An. 1360. Es verwandelten ſich die Carmina und Gedichte in Teutſchen Landen. Dann man bisher lange Lieder geſungen hatte mit 5. oder mit 6. Geſetzen, da machten die Meiſter neue Lieder, das hieſen Widerſang, mit drey Geſetzen.

Es heißt aber Geſang zweyerley, entweder das Geſang, actio canendi. Das Singen, voca-

der Vocal-Geſang, cantus vivus.

oder das Lied, der Text, oder die Verse die man singt, cantilena, Oda versibus constans.
ein Leichen-Gesang, cantio funebris.
ein Lob-Gesang, hymnus.
ein zusammen klingender Gesang, concentio, concentus. Diversarum vocum modulatio.
ein Grab-Gesang, nænia.
ein lieblicher Gesang, melos.
* Sang-Meister. *Chytr. col.* 188. phonascus.
It. in den Clöstern nennte man den Cantorem, Sang-Meister, als in Alt-Zell. s. Knaut *P. II. p.* 120.
* Gesang-Saite, die klarlautende Saite auf einem Instrument, paranete. Gall. chanterelle, die Qvint. *Frischl. c.* 90.
die grosse Gesang-Saite, parameſe, id.
Gesang-Buch, hymnarius.
Gesang-weise, *adj.* ein Gesang-weis Gedicht, poema melicum.
* sängeln. *Alb. Lex.* ich sängel, finge klein, minurizo, cantillo, beym Wort ruff. *lit. C.*
Sänger, Cantor, cantetor. Canens in choro, Musicus melodes, Musicæ vocalis peritus.
Meister-Sänger, s. Meister, Poeta antiquus, poetaster.
Vorsänger, Præcentor.
Sängerin, Cantrix, cantatrix. Psaltria.
Sängerin, war auch ein Namen eines grossen Stückes Geschütz. Stettler. *Annal. Helv. P. I. p.* 505.
s. Singen, wovon Gesang herkommt.

Sange, Sangel,

Sange oder Sangle, eine Art kleiner Fische.
in Bayern Grund-Sangel, Grundeln. *vulg.* funduli.
Sengle, im Lech zu Augspurg, kleine Lech-Sengle.
Goldast. Const. T. I. P. 2. *an.* 1566.
It. schwarze oder kleine Sengle die mit der Maaß gemessen werden.
Sengel, apua. *Alb.* beym Wort Fisch.
Vielleicht von Sand, den diese Fischlein im Grund lieben, wie man für Kinder, Kinger; für Hunde, Hunge sagt.

Sangen,

* Im Holländ. sangh, sanghe, fasciculus spicarum. Das neue reiffe Korn binden einige in kleine Büschel Aehren, besengen dieselbe, daß die Spitzen, (aristæ) wegkommen, und essen solche Körner, die dadurch halb geröstet sind, frumentum rostum. It. crustum, libum, placenta. Die alte Bibel. 1483. übersetzt *Jos. V.* 11. comederunt de frugibus terræ, sie assen von den Sangen der Erden.
Hernach hat man auch andere kleine Büschel so genennet, als *Frisch. Var. Tract. pag.* 703. Wann jemand aus den Hopfen-Bergen die Sangen wegtrüge, oder sonst dem Hopfen Schaden zufügete.
Sangen von sengen, uſtulare.

* Sanger,

acidus; s. sauer, woraus sanger scheint zu seyn.
sängerlich, an statt säurlich.
Belg. suer, soer.
Vor Alters hieß sanger oder zanger so viel als steif, rigidus, non lenis.
Jerosch. MS. braucht es von den Hälsen wie hartnäckig, σκληροτραχηλος.
Ir Helse vil zanger, (ihre Halse waren sehr steif) doch
Untir des Geloubin (unter des Glaubens) Joch
sich gebogen harten.
Im sinnlichen Verstand aber ist es in eben diesem *Jerosch.* steif, d. i. r. stark.
Er kan zu Ertte zangir.

s. San, vom Milchwerk, da etwas bald saur und dick wird.

Sanikel,

ein Kraut, Sanicula.
Bruch-Kraut, sanicula ferraria.
gesprenater Sanikel, sanicula guttata.
Berg-Sanikel, sanicula montana pinguicula.

San, Sahn, Sänn, *m.*

flos lactis, pingue lactis.
Coler. Hausb. 3. 47. Sahn oder Rohm, s. Ram.
* Sahn-Stande. In der Sächsisch. Tax-Ordn. der Böttcher. *Fritsch. Var. Tract. p.* 252. Ein höltzenes niedriges Gefäß, die frische gemolkene Milch hinein zu giessen, daß sich darinnen die Fettigkeit der Milch oder der Sahn oben auf begeben könne, vas ligneum ad pingue lactis.
Sänn, ist sonderlich in der Schweitz gebräuchlich.
Sänn. *Pict.* pecuaria.
Senn, *m.* ein Vieh-Hirt, sonderlich auf den Alpen.
Stumpf. *fol.* 497. Wann die Sennen oder Vieh-Hirten ihre beschissene Schuh in dieses Brünnlein stossen.
Sennen. *Pict.* Milch-Köche, lactarii.
Sennte, res pecuaria, vaccarum certus numerus.
Pict. das Sennten oder Hausen Vieh.
er hatte groß Sännten, erat ei res pecuaria multa.
* Scheuchzer von Bergen. *p.* 151. und 208. 150. Sennten zu jeder 16. Kühe, sin 2400. Stücke, die fahren auf einen einigen Berg, von mehr als 12. Dörfern zu Alp.
Tschudi I. p. 15. Die Alpen und Vieh-Weiden daselbst werden in 4. Theile getheilt, als die 2. Theile zu Troppen-See, so viel als zu zweyen Sännten oder Hirtinen gehört, und heisset das ein Hirti, so 12. Personen ihr Vech zusamm stossen, und einem Sännen untergeben.
Sennerey oder Melkerey, casa ad rem pecuariam, tabulum & tugurium bubulci sive pastoris alpini.
eine Senn-Hütte, id. *Pict.* caseale.
Holl. Saen, flos lactis, in Schlesien Son. Lat. barb. sentara.

Sandel,

santalum.
Santel-Holz, id. ein fremdes ausländisches Holz, rother Farbe, in den Apotheken.

Saphier,

ein edler Stein, Sapphirus, von blauer Farb, durchleuchtend.
Saphiren, *adj.* Sapphirinus.

* Sappen,

ist veraltet.
Kayserseberg. Post. *fol.* 222. Je edler ein Mensch je mehr läst er sich geniessen, aber die andern die hart (sehr) zu ihnen sappen, und niemand ihr geniest, und sie niemands erfüllen kan, sind leichte Menschen.
zu sich sappen, ad se rapere.
sie sappen und rospeln immer mehr zusammen, in *fol.* 186. corrodere.
Ostervelg. Heldenb. *fol.* 218. *col.* 2. den Schild wolt er zu ihm sappen, *Clipeum ad se trahere.*
Sappen im Krieg, fossa instar cuniculi, in oppugnatione, valli fossæ oppidanæ.
sappiren, fossam facere per fossæ munitionis vallum.
Sappen kommt mit dem Franz. sapper überein, sapper ist vom Italiänischen zappare, von zappa, eine Haue in der Erde zu arbeiten, sapper heist, nicht so graben, daß der Leib des Grabenden oben steht, dann sonst würde man die Sappirenden aus der Vestung tod schiessen, sondern es heist, so graben, das der Grabende niedriger steht, und die Erde gegen sich zuscharret, in dem Verstand haben es die Alten genommen, als Kayserseb. u. a. m.

Sar, Saar, *f.*

ein Fluß an Lothringen, wovon einige Orter den Namen haben, so daran liegen, Sara, Saravus.
Sarbrück, Grafschafft und Stadt, Pons Saravi.
Sarburg, Stadt und Amt am Einfluß der Sar in die Mosel, Sarburgum.
Item, eine Stadt in Lottringen.
Sarwerden, Grafschafft und Stadt, Sarwerdena.
Kayserseb. Post. *fol.* 160. scheint Sar dem Pöbel nach, als Sor auszusprechen. Man bringt Wein ab der Sorren und bringt Wein von Kayserseberg, aber du gibst Zehen fl. um ein Fuder Kayserseberger und um den Sorer kum drei Gulden.

Saracen,

ein ehmahliger Namen der Türken, ehe sie in Europa kamen, Saracenus.
Saracenisch, Saracenicus.
Saracen-Kraut, clematites.
Sarbach-Baum. *Pict.* populus.
Sarben, s. Soren.

Sardelle,

ein kleiner Meer-Fisch, den Heringen nicht ungleich. Ital. Sardella, daher er auch alicerta von alec heist. Gall. Sardine, die grössere Art heist sarda. Gall. sardes, s. Nicod. Lat. trichia, trichis, hat den Namen von Sardinia.
Belg. Sardyn, Sprot.
das alte *Vocabularium* 1482. nennt sie auch Sardin.

Sardinien,

Sardinia, eine Insel und Königreich in der Mittelländischen See.
Sardinisch, *adj.* Sardonus, Sardonius.
ein Sardiner, Sardus.
Sardonier, ein edler Stein, Sardonyx.
Sarduch, s. Särge.
Sarewat, s. Särge.

Sarg, *m.*

loculus.
einen Todten in den Sarg legen, defunctum loculo condere.
in den Sarg liegen, mortuum esse, & ad sepulturam paratum.
den Sarg ins Grab senken, loculum in sepulchrum demittere.
* Sarg. *Pict.* Sarch, so man auf den Achseln trägt in einer Process. ferculum.
* Sarg, ein steinerner Sarch oder Bruntrog. *Dasyp.* crater.
Faust in der Franckenberg. Chron. *col.* 35. *Anno* 1297. Die Keller zu Frankenberg waren mit gehauenen Steinen belegt, und hatten in der Mitte einen runden steinern Sarg, der ein Fuder Wein enthielt, so ein Fuß eines [illegible] der Boden war, das

alsdann der Wein behalten würde, receptaculum lapideum.

Sarge, Niderteutſch, eine höltzene Einfaſſung von Tiſcher-Arbeit, innen an den gezimmerten oder gemauerten Oeffnungen der Thüren oder Fenſter, oder der Erdhauffen auf den Gräbern, oder was an ſtatt der Grabſteine auf das Grab geſetzt, und mit der Grabſchrifft eine Zeitlang ſteht, quadratum ligneum quo ostium vestitur & in quo valvæ firmantur. It: quod in tumulis struitur & epitaphio in lateribus ornatur.

die Sieb-Sarge, circulus ligneus cujus fundus cribrum est.

einſargen, v. in loculo condere.

Sarg iſt vom Griechiſchen σᾶρξ, σαρκός, und in der Lateiniſchen Kirche von den Leibern und Reliquien der Heiligen aufgekommen. Das Lateiniſche sarcus, sarculus, ſieht man noch im Alt-Franzöſiſchen sarcueil, oder heutigen cercueil. Item im Wort sarcophagus.

* Särg, Särge,

Pitt. eine Decke, gausape, storea.

Dasyp. aulæa ein gewirckt oder heidniſches Tuch, Decke oder Sergen.

Gol. Onomaſt. c. 327. Cortina-Sergen.

Alberus Serg, stroma.

Barſersberg. Poſt. fol. 59. Wann man Gäſt geladen, ſo führſtu ſie ehe der Herr nach Hauſe kommt, in die Kammern und zeigeſt ihnen deine Bette und Sergen.

Vet. Voc. 1482. Serg, Stulach, (Stul-Laken,) Deck-Lach, torale.

Sarduch. In der Roſtochiſchen Kleider-Ordn. p. 10. die Bauer-Knechte ſollen Sarduch, Gewand, (Tuch) oder Leder tragen, Anno 1585.

Hier wird Sarduch von Gewand, davon die Tuchhändler Gewand-Schneider hieſſen, unterſchieden, und ſcheint ein Tuch geweſen zu ſeyn, wie Sarſche von Wolle, Leinen und einigen Seiden-Fäden, ſ. Sarſche.

Sartuch. Roſtoch. Kleider Ordnung p. 17. Die Geſchlechter-Töchter ſollen zur Mitgabe haben ein Uber-Bett mit Sartuch überzogen, ſ. im hier vorhergehenden Särge, cortina.

Sarewat,

der Kriegsleute Liverei.

Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1529. Er wapent den gefangenen Thunik in eines Haidens Sarewat.

Item, er wapent die (Ritter ſeines Ordens, oder die) Brüder mit Haidniſcher Sarewat.

Sarebath. Wehn. Obſ. Pract. pannus sericalis. ſ. Goldaſt. T. I. Rer. Alam. fol 286.

Gold. ex Ekkehardo Jun. in Notis ingnit. panni sericales, Francis Serge vel Sarge.

Alamannus in Vett. Poetis Sarewat.

Henr. von Oſterdingen Heldenb. col. 2.

Die Helm ſie ſehr zerhieben
Und durch die Schilde gut,
Sie hieben und ſtachen
Hindurch die Sarewot.

Sarwater, oder Sarwarter, von den 22 Zünften in Cöln am Rhein.

Sarwirkel. Tſchudi T. I. p. 342. ein Weber ſolcher Zeuge.

Sarſche, vulg. Scharſt, ein Gewebe, theils von Wolle allein, theils mit Leinen-Fäden, auch Seiden-Fäden vermiſcht.

Vom Franz. Sarge, Sarge de bouillon. dicker Sarſche, oder Sarge de nimes. Sargette, dünner Sarſche.

Krämpel-Sarſche, da gekrämpelt Garn von kurtzer Wolle eingetragen wird.

Das Sar, oder Ser. an dieſen Gewirkern, als Sarduch, Sarwat, Sarſche, iſt vom Lat. ſericum. Sarge, Serge, Sericum. Lat. barb. sargium.

Saribant. Heldenb. fol. 163. col. 1.

Das Thierlein iſt genannt
Zu Teutſch ein Saribant,
In Sittelen Land nach ehren
Iſt es ein Vipper genannt.

Saribant iſt ſoviel als das Franz. serpent, serpens.

Saß, in der Compoſition, als Erbſaß, Landſaß, ſ. ſitzen.

Saſſafraß, eine Art von Holz in den Apotheken, oder Steinbrech, vom Lat. Saxifragia, weil es der Stein im Leib zermalmet.

Saſſen, ein Gefäß womit man das Waſſer aus den Schiffen ſchöpft, cymbium.

Sat, Saat, ſ. ſäen.

Satan, satanas.

ſataniſch, satanicus, diabolicus.

Sater-Tag,

von Saturnus, Dies Saturni, Sonnabend. im Sachſen-Spieg. in einem MS. Saters-Dach, 2. 66. Angl. Saterday. Belg. Saterdag.

Satyn,

bey den Webern, eine Art wollener Zeuge. An. 1581. Roſtoch. Kleider-Ordn. Settin.

Brügs-Satyn, (von Brügge.) Alberd. p. 45.

Halb-Seiden, ſubſericus, Satinet, Brüggiſcher Atlas.

Satiniſt, eine Art Parchent ſo fünf-ſchäfftig. Friſchlin. gibt Satyn, Cilicium, Hären-Kleid, als von ſera.

Satin-Garn, woraus man den Boy und andere Zeuge macht.

Satyn-Raſch, ſ. Raſch.

Cypers-Satyn. Holländ. veltis subserica, tramoserica.

Satyre,

vom Latein. satyra, eine Stichel-Schrifft, Spott-Schrifft, mit dem Ton meiſtens auf dem y, weil es vom Franzöſiſchen aufgekommen.

ſatyriſch, satyricus, ſpöttiſch.

Saturey, ein Kraut, Satureia, Satureyen-Kraut. vulg. zuſammen gezogen, Sergen-Kraut. Dasypod. Garten-Iſop.

Sau-Wurtz, im alten Vocab. 1482. oder Lind-Wurtz. Lat. barb. salago.

Satt, adj.

ein Satter, satur.

ein Satter glaubt dem Hungrigen nicht, qui satur est non credit famelico.

ſatt machen, satiare, ſ. ſättigen.

ſatt ſeyn, saturum, oder expletum eſſe.

er iſt deſſen ſatt, satietas hujus rei illum tenet.

des Lebens ſatt, vitæ satur.

ſatt werden eines Dings, saturari aliqua re.

ſatt, adv. genug, sat, satis.

ſich ſatt eſſen, explere ſe cibo.

ſich ſatt lachen, satis ridere.

nicht ſatt zu eſſen geben, cibum deducere.

er iſt ſich nicht ſatt, avarissimus est.

ſatt, bey den Farben für dunckel, obscure.

Satt-grün, viride obscurius.

Satt-roth, rubrum cui atrum mixtum.

ſattſam, adj. sufficiens.

ſattſamer Beweiß, ratio sufficiens.

ſattſam, adv. satis, cumulate, plena manu.

Von dem veralteten Verbo ſätten. als im MS. Nov. Teſt. Berlin. und ſie wurden alle geſättet, kommt:

ſättigen, explere aliqua re.

mit etwas ſich ſättigen, se satiare.

geſättigt, expletus, satiatus.

ungeſättigt, nondum satiatus.

Sättigung, saturatio, expletio.

erſättigen, saturare, satiare, explere.

Erſättigung, expletio; satietas.

Von dem veralteten ſättlich, ſo noch im alten Vocabular. 1482. ſteht, iſt:

erſättlich, explebilis.

Erſättlichkeit, satietas.

unerſättlich, insatiabilis.

Unerſättlichkeit, insatiabilitas.

Im Gothiſchen, sad, sad itan. ſatt eſſen. Isländ. saddur.

Das Lat. sat, satur, kommt damit überein.

Sattel, m.

ephippium.

den Sattel dem Pferd auflegen. ſ. ſatteln.

den Sattel abgürten, ſ. abſatteln.

Figürlich ſagt man: im Sattel ſitzen, habere unde vivat quis, aut familiam suffentet.

ſich in den Sattel ſchwingen, dexteritate sua munus aliquod adipisci.

einen in den Sattel helfen, succurere alicui firmum sedem quærenti, vel certum officium ambienti.

in alle Sättel gerecht ſeyn, ad diversas res idoneum esse.

aus den Sattel heben, dejicere aliquem equo, ut olim lancea, aber im figürlichen Verſtand, privare aliquem possessione sua vel favore alterius.

Sattel und Zeug, quicquid ad equitandum opus est, ephippium cum antilena & postilena frenum, & quicquid ad illud pertinet.

den Sattel leeren, equo dejici.

Reit-Sattel, ephippium ad equitandum.

Fuhr-Sattel, ephippium aurigæ, sive equi ad temonem currus.

Saum-Sattel, clitellæ.

Weiber-Sattel, ephippium pro fœminis.

ſatteln, equum sternere, ephippium equo imponere.

früh geſattelt ſpät geritten, cito decernere, tardius exsequi.

ein geſatteltes Pferd, equus ephippiatus.

ungeſattelt reiten, sine ephippio equitare.

Sattler, ephippiarius.

Sattler-Eiſen, subula cum foramine quo ephippiarius res suas consuit.

* Sattelung, usura prohibita, da manche bey groſſen Summen neben den 6 pro Cent ein geſatteltes Pferd zu Zinſen genommen.

Sattel, in den Welſchen-Nüſſen, diſsepimentum nuclei in juglande.

Sattel-Decke, stragula qua ephippium tegitur.

Sattel-freye Güter, ſ. Sadel in Setzen, bona immediata, ohne Mittel dem Reich unterworffen. Wehn. Obſ. Pract.

Sattel-Gurt, cingulum, quo ephippium adſtringitur.

Sattel-Knecht, Reit-Knecht, strator.

Sattel-Knopf, m. ephippii apex.

Sattel-Küſſen, n. ephippii pars farta & mollior.

Sattel-Lehen, n. feudum, quod pro servitiis equum præstat.

Sattel-Pferd, m. equus aurigæ ad ſiniſtram temonis partem, equus sellarius, im Gegenſatz des Hand-Pferdes.

Sattel-Taſche, ſ. hippopera.

Sattel-Zwecke, clavi ephippii.

abſatteln, ephippium detrahere.

umſatteln, ephippium alii equo imponere, oder figürlich, mutare studium aut religionem.

Umſattlung, mutatio consilii.

Sattel, kommt vom ſetzen, ſitzen. Niderſächſ. ſitten, ſetten.

Sau, f.

ſus, porcus, ſ. Schwein.

plur. die Säue, porci, die Jäger aber ſagen, die Sauen, apri, eine wilde Sau, aper.

Sau im Charten-Spiel, von der Figur einer Sau, welche auf dem Eichel-Daus gemahlt, davon die andern Däuſer auch Säue heiſſen, ſ. Daus, vom Franzöſiſchen deux, duo.

Sau im Bergwerk, eine flache Grube in dem Pochwerk, unter dem Plan-Herd, in welcher der Schlich ſo ſamt der Trübe abfällt, aufgefangen wird, palus, udis, colluvies terræ paludoſæ.

Sau, ein ſäuiſcher Menſch, homo ſpurcus, lutulentus, qui immunditiem & ſqualorem amat.

Sau, *vulg.* macula. ein Klek, eine Sau machen, charam atramento maculare.

Jt. einen groben Fehler begehen, fœde errare.

ſäuiſch, *adj. vulg.* ein ſäuiſcher Menſch, homo qui ſqualorem & immundia amat.

- - - *adv.* ſäuiſch Leben, ſqualorem amare.

Saurey, *vulg.* ſpurcities, immunditia.

beſauen, inquinare contaminare, maculis fœdare illotis manibus tractare.

verſauen, id. fœdando & maculando perdere, facere ut abjiciatur.

Sau-Aas, *n.* cadaver porci. bey den Müllern, das letzte Meel, farina e mola impurior, quæ porcis datur.

Sau-Bär, ſus mas.

Sau-Borſten, *f.* ſeta porcina.

Sau-Brod, *n.* ein Kraut oder Gewächs, cyclaminus.

Sau-Bohnen, *f.* ein Kraut, hyoſcyamus.

Sau-Diſtel, *f.* ein Kraut, ſonchus oder cicerbita lactucella, taraxacum.

Sau-Fang, *m.* ſ. Flemm. Teutſch. Jäg. *I. p.* 240. ein Ort die wilden Schweine zu fangen, locus ad capiendos apros.

Sau-Fenchel, *m.* ein Kraut, peucedanos, fœniculum porcinum.

Sau-Finder, ein Hund der beſonders abgerichtet die wilden Schweine aufzuſuchen, canis qui apros inveſtigat. Flemm. Teutſch. Jäg. *I.* 175. *p. Khraiſſ. Jus Ven. Bavar. p.* 42.

Sau-Fiſch, *m.* piſcis porcus.

Sau-Garten, *m.* ein eingehegter groſſer Platz, die wilden Schweine mit Körnern anzulocken, und darinnen zu fangen, hortus ad inescandos & capiendos apros.

Sau-Glocke, *f.* mit der Sau-Glocke läuten, ſcurrari, jocis obſcœnis uti. Narren-Schiff. *fol.* 263.

Sau-Hirt, ſubulcus,

Sau-Igel, *m.* erinaceus porcinus, im Gegenſatz einer andern Art von Igeln, die man Hunde-Igel nennt.

Sau-Kaſten, arca, qua aper vivus poteſt domum vehi. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 235.

Sau-Kugeln, aus halb Eiſen, und aus halb Eiſen-Säuen gegoſſene Stück-Kugeln, Meltzer Schneeberg. Chron. globi quorum dimidium ferrum bonum, dimidium ferrum vilius.

Sau-Koben, *m.* ſ. Sau-Stall, hara.

Sau-Lache, *f.* volutabrum aprorum.

Sau-Leder, *vulg.* corium porcinum, homo ſpurcus, lutulentus, impudicus.

Sau-Magen, *m.* aqualiculus. Jt. homo ſqualidus aut impudicus. ſ. Sau-Sack.

Sau-Markt, *m.* forum ſuarium.

Sau-Melke, ſ. Sau-Diſtel, ſonchus.

Sau-Miſt, *m.* ſuccerda.

Sau-Netze, ein geſtricktes Netz die wilden Schweine zu fangen, rete venatorum ad capiendos apros, mit 6. Zoll weiten Maſchen.

Sau-Pelz, ſ. Sau-Leder.

Sau-Rudel, ſ. Rudel.

Sau-Rüſſel, *m.* roſtrum ſuis.

Sau-Sack, der Sau-Magen, als eine Wurſt gefüllt.

Sau-Stall, *m.* ſuile, porcile.

Sau-Steller, *m.* ein Hund der da abgerichtet eine wilde Sau zu zwingen, daß ſie aus Furcht gebiſſen zu werden dem Jäger zum Schuß ſtill halten muß, canis aprum ſiſtens & inhibens, latrando reminens donec venator veniat.

Sau-Schneider, caſtrator porcorum.

Sau-Subel, *m.* lacus, in quo ſe aper volutat. ſ. Sau-Lache, volutabrum.

Sau-Treiber, qui porcos agit.

Sau-Trog, *m.* porcorum alveus.

Sau-Weiſe, modus fœdus agendi, fœditas, immunditia.

Sau-Wurz, ein Kraut, *f.* ſcrophularia.

Sau iſt ſo wohl von ſus, als von ſaugen, und hieß eine ſäugende Sau. Niderſächſ. Söge, ſ. ſaugen, vor Alters, wann die Juden einen Eid ſchwuren, mußten ſie auf eine Sögen-Haut barfus ſtehen. ſ. Sachſen-Spieg. Söge-Minte, Sau-Minte, marrubium, Söge-Bohnen, hyoſcyamus.

Sauber, *adj.*

mundus, purus, non ſordidus, non ſqualidus, purgatus, munditiei amorem monſtrans.

Wann man aus Beſcheidenheit die Reinigkeit und Schönheit nicht groß machen will.

ſaubere Arbeit, artificioſus labor.

ſauber, *adv.* munde, non ſqualide.

ſich ſauber halten in Kleidern, munditiem veſtium amare.

Sauberkeit, munditia.

ſäuberlich, *adj.* mundus, *adv.* munde.

ſäuberlich mit einem verfahren, leniter, indulgenter tractare.

ſäubern, von etwas, purgare, repurgare, mundare.

abſäubern, purgare, exteriora alicujus rei, depurgare ab aliqua re.

ausſäubern, expurgare, repurgare, emundare, ſordes detergere.

das Geſchirr ausſäubern, vaſa mundare.

die Ausſäuberung, expurgatio, emundatio.

Säuberung, emundatio, durch waſchen, ablutio.

unſauber, *adj.* non purgatus, non mundus, inquinatus, non lavatus.

unſauber, *adv.* non ſine ſqualore, immunde, impure.

Unſauberkeit, ſordes, impuritas, immunditia.

ſauber, gebraucht man offt ironice, non laudandus.

du biſt ein ſauberer Vogel, eheu bone vir.

eine ſaubere Dirn, calta puella, (ſcilicet.)

ein ſauberes Haushalten, œconomia nitida, ſcilicet.

Sauber-Kaſten, in der Mühl, da man das geſiebte Meel hinein thut, arca ad cribratam ſarinam.

Sauber-Sieb, cribrum quo farina accuratius purgatur.

Sauber kommt mit dem Lateiniſchen ſarpo, überein, von den unnützen Äſten reinigen, ſie wegſchneiden, hernach für allerley reinigen.

ſauer, ſ. ſaur.

Saufen, *n.*

ich ſaufe, du ſaufeſt, er ſaufet. *vulg.* du ſäuffſt, er ſäufft. *Imperf. Indic.* ich ſoffe. *Imperf. Conjunct.* ich ſöffe. *Perf.* ich habe geſoffen, potare, onerare ſe potu, haurire intemperantius, immodice bibere.

Dieſes Verbum wird vom Vieh gebraucht, bibere, von den Leuten ſagt man es mit Verachtung.

dem Vieh zu ſauffen geben, adaquare, potum præbere.

das Saufen, potus jumenti, potatio, compotatio, temulentia

ein Säufer, potator, bibo.

Wein-Säufer, vinoſus, vino deditus.

Saufferey, *vulg.* comportatio, temulentia.

Geſäuffe, *n.* frequens potatio.

Suff, *m.* immoderatus hauſtus.

Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 59. Einen ſo ſtarcken Suff thun, daß das Glas kracht und entzwey ſpringt.

beym Suff, inter comportandum.

auf einem Suff, ſine interſpiratione ebibere uno ductu.

Sauf-Bruder, combibo, compotor.

Sauf-Schweſter, compotrix.

Sauf-Brüderſchafft, compotores, ſocietas vel amicitia compotatoria.

Sauf-Haus, locus conventus compotatorum.

Sauf-Lied, cantilena comportantium.

Sauf-Sucht, ebrioſitas.

abſaufen ſich, nimio potu ſe debilitare,

- - - - eine Schuld, pro pecunia ſibi debita frequentes hauſtus vini ſibi porrigi curare, potum pro ſolutione ſumere.

anſaufen, ſich anſaufen, ſe potu implere, ſe inebriare.

einen anſaufen, inebriare aliquem, ebrium facere.

ausſaufen, exſiccare, educere, epotare.

ohne abzuſetzen, ſine interſpiratione, exantlare, haurire, (alles mit Verachtung,)

ausſaufen, als Vieh, aus Durſt, evacuare bibendo.

beſaufen, einen, propinando ebrium reddere.

ſich beſaufen, inebriari, der ſich immer beſauft, temulentus, ebrioſus.

ein Beſoffener, Trunckener, ebrius.

erſaufen, *n.* in aqua mergi, ſuffocari, in fluctibus perire.

erſoffen in Laſtern, vitiis obrutus.

erſäufen, *a.* demergere in aqua.

ſich erſäufen, ſe in aquam præcipitando ſuffocare.

niederſaufen einen, zu Boden ſaufen, *vulg.* potu nimio obruere aliquem, ut non amplius ſtare poſſit.

überſaufen, *vulg.* ſich, nimium vini haurire, crapula gravari, invitare ſe pluſculum.

verſaufen das Seinige, ſua perpotando conſumere, compotationibus abſumere fortunas.

ein Verſoffener, ſagen einige, ſo die *Participia Activa* und *Paſſiva* vermengen, ebrioſus, temulentus.

vollſaufen einen, inebriare, ebrium reddere.

ſich vollſaufen, inebriari, ſe ipſum largius invitare.

ein Vollgeſoffener, ebrius, vino gravis.

zuſauffen einem, propinare ſalutem plenis ſaucibus alicui, poculis urgere.

Saufen kommt von ſaugen, alles ſaufen iſt ein Saugen, es kommt das Lateiniſche ſugere, mit überein. Niderſächſ. ſagt man ſupen für ſaufen.

Saugen,

Imperf. Indic. ich ſoge. *Conj.* ich ſöge. *Perf.* ich habe geſogen, ſuccum labris extrahere, ſugere, an der Mutter, lactere.

am Euter ſaugen, ſugere ubera.

ein ſaugendes Kalb, vitulus ſububer.

ein ſaugendes Kind, Infans lactens.

er hat es nicht aus den Fingern geſogen, non ex ſe finxit. Ein Gleichniß von den Bären, welche ihre Pfoten ſaugen, ſ. Pfoten, die Hunger-Pfoten ſaugen.

das Kind will ſaugen, infans lac concupiſcit.

ein Saug-Lamm, agnus ſubrumus.

ein Saug-Kalb, vitulus ſububer.

Saug-Ferkel, porcelli ſubrumi.

* der Soge. Jm Sachſen-Spiegel 3, 52. tempus lactendi.

das Vohlen binnen ſinem Soge, pullus equi cum adhuc lactet.

die

die Soge, ein Mutter-Schwein, ſcroſa. Sachſen-Spieg. *MS.* 3. 51. ſus lactans.
ein Söger, agnus ſubrumus. *Coler.* 7. 48.
ein Säugling kommt nicht von ſäugen, lactare, ſondern von lactere, könte daher beſſer ein Saugling heiſſen, infans lactens.
Saug-Bruder, collactaneus, ὁμογάλακτος, der von einerley Mutter geſauget.
ſäugen, *alt.* lactare, mammam præbere, ad mammam admovere.
eine ſäugende Kuh, vacca lactans.
eine Säug-Amme, nutrix.
abſaugen, delugere, ſugere quæ in exteriore parte alicujus rei ſunt.
- - - - eine Amme, nutricem fortius & ſæpius ſugendo exſuccam reddere.
anſaugen, incipere, ſugere.
ſich voll anſaugen, ventrem ſugendo implere, & potu extendere.
ausſaugen, exſugere, ſuctu detrahere, ſugendo evacuare, ſiccare.
- - - - das Feld, ſæpe ſeminando & raro ſtercorando emaciare.
- - - - einen, exedere aliquem.
einen bis aufs Blut ausſaugen, abſorbere ſanguinem alicujus.
auffſaugen, fortius ſugendo papillas lædere, exulcerare.
ausſaugen, lactare usque ad certum tempus.
einſaugen, mit der Mutter-Milch ein Laſter ſaugen, cum lacte nutricis errorem ſugere.
weaſaugen, als der Mutter einen Fluß, als die Kinder, wann ſie die Brüſte ſaugen, ſugendo ſive lactendo avertere.

Mit ſaugen kommt das Lateiniſche ſugere, überein, das ſ haben einige in j verändert, davon kommt für Soge im Sachſen-Spiegel in einer andern *Edition* Zege, ein Mutter-Schwein. Die ſäugenden Hunde nennt man Zauchen, für Sugen, *Deminut.* Sugeln, Zullen.

Säule,

columna, pila, quæ aliquid ſuſtinet.
im zierlichen Bauen, in architectura.
die Säulen-Ordnungen, columnarum ordines, in der Bau-Kunſt.
eine gewundene Säule, columna torta, flexuoſa.
mit ausgehöhlten Streiffen, ſtriata.
Zwiſchen-Raum der Säulen, intercolumnium.
oder die Säulen-Weite, ſpatium inter columnas.
eine Säule in der Wand, Streb-Säule, columna parietina, anta.
Säulen-Fuß, ſtylabati, baſis columnæ.
Säulen-Schafft, ſcapus columnæ.
Säulen-Capitell, caput columnæ, abacus.
eine kleine Säule, columella.
Säule, im zimmern, lignum erectum, als in den Bergwerken.
Säul-Holz, im Holz-Kauf, arbores ad tigna erecta in angulis ædificii. *Coler.* 6. 22.
Stuhl-Säulen, tigna erecta, von Mittel-Zimmer-Holz, den Dach-Stuhl zu tragen.
Säule, für Stütze und Haupt-Perſon einer Familie oder Geſellſchafft, columna & ſtabilimentum alicujus familiæ aut ſocietatis.
Säulen der Kirche und des Regiments, atlantes eccleſiæ aut imperii.
Säulen, als Zeichen gewiſſer Umſtände, ſignum.
Ehren-Säule, ſtatua.
die Salz-Säule, ſtatua ſalis, des Loths Weib.
Sieges-Säule, tropeum.
Schand-Säule, cippus infamis.
Gränz-Säule, lapis publicus ad territoria dividenda.
Jagd-Säule, terminus venationis.
Feur-Säule, columna ignea, in der Wüſte, auf der Iſraeliten Reiſe durch dieſelbe.
Wolken-Säule, columna nubis.

Weil die Säulen Werke der Kunſt ſind, deren Namen nicht bey den Teutſchen entſtanden, ſondern meiſtens von den Römern zu ihnen gekommen, ſo iſt es wahrſcheinlich daß es auch mit dem Wort Säule ſo gegangen. Der Diphtong. au, iſt bey den Holländern ui, als Suyle, oder u, Sulle, wodurch man auf das Lat. Wort ſublica geführt wird, welches iſt, palus ligneus in aquam defixus qui pontem ſuſtinet, ein Brücken-Pfahl. (wie man aus Subula hat Sule gemacht) hernach iſt es von allen ſolchen gerad ſtehen, fulcris, geſagt worden.

Saum,

ſagma, ſarcina, jumentaria. (*Pictorius*) eine Roß-Burde, Laſt, ſo viel ein Roß trägt.
Chron. Hageni bey *P. Petz. Script. Auſtr. col.* 1160 Der Graf von Schaumberg nahm den Cölnern 12. Scum, (Säume Gwandes,) (Gewandes, das iſt, Tuchs.
Holländ. Som, Pack-Laſt. Gall. une ſome, eine Laſt.
ein Saum-Wein, cadus, amphora attica, halber Aimer, ſo viel als ein Saum-Roß tragen kan.
Säumer, ein Saum-Roß, Laſt-Pferd, equus onerarius, jumentum clitellarium, ſagmarius. *Goldaſt. T. I. Rer. Al. p.* 119. Holl. Somberd.
Somer. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv.*
Saumner. *Chron. Hagen.*
Somner. Oſterd. Held. *fol.* 35.
Semner-Roß, oder Trag-Roß. *Brack. fol.* 36. ſignarius. Gall ſomier. Ital. ſomaro, *Petz. Gloſſ.* burd. ſoumari, jumentum ſarcinarium, dorſuarium Lat. barb. ſoumarius.
Somen. Stumpf. *fol.* 506. *b.* equis clitellariis apportare, mit Saum-Roſſen über Land tragen laſſen. Es wird dieſes Weins viel über das Gebirg geſemet.
Daher derivirt *Menage* das Wort Somelier, ein Keller-Meiſter von Some her, weil abſonderlich der Wein mit Saum-Roſſen herzugebracht wird.
Saum-Sattel, *m.* ein höltzener Sattel worauf die Saum-Roſſe ihre Laſt tragen, clitellæ.
Saum-Roß, Saum-Thier, equus clitellarius.
Saum-Hund, heißt in den Bergwerken, canis clitellarius. *Friſchl. Nomencl. c.* 111.

Saum, kommt von Sagma. *Iſidor.* und *Ugutio* haben Salma, daraus Saume worden. *Rhenanus. l.* 2. *Rer. Germ. p.* 95. Saumarum nomine, clitellaria jumenta intelliguntur.

Saum, *m.*

fimbria, ora fimbriata, extremitas texturæ replicata & conſuta.
der Saum an einem geſtricktem Garn, funiculus per extremas retis maculas tractus.
der Unter-Saum und Ober-Saum an den Steck-Garnen, ſo durch die äuſſerſten Maſchen des Buſens geht, die man auf Knäul windet. Flemm. T. J. *l. p.* 338. funiculus per utramque retis extremitatem tractus, qui conglomeratur.
ſaumen, fimbriare, fimbriam facere, conſuere fila extrema texturæ ne ſeparentur, replicare oram veſtimenti eamque aſſuere.
geſaumt, fimbriatus.
ungeſaumt, non replicata ora, non ad fimbriam formandam duplicata & conſuta.
beſaumen, textum limbo circumdare, vel oræ fila conſuere ne tam facile ſeparentur.
einſaumen, veſtis oram in ſe duplicatam conſuere, vel limbo in utroque latere includere, prætexere, limbo circumdare.
Saum, limbus, inſtita veſtis ora adſuta.
Saum hat man vor Alters Sam geſchrieben, daß es ſcheint es komme von Samen, zuſammen einſchlieſſen, als in Gränzen. *Vet. Voc.* 1482. nennt die Gränzen eines Landes Same oder Ende, oram, regionis terminos vel limites quibus includitur regio ut veſtimentum limbo.

Säumen, *v.*

morari cunctari, tardare.
ich hab nicht geſaumt, non ceſſavi.
ſäumen, war vor Alters ein *Activ.* impedire.
Heldenb. *fol.* 3. *a. col. a.*
Herr wir ſehen euren Willen,
Wir ſäumen euch nicht mehr.
Daher ſagt man noch: ſaume dich nicht, noli morari, feſtina.
Säumung, retardatio, cunctatio.
ſäumig, *adj.* tardus, in einem Ding, cunctabundus ad aliquid.
ſaum-ſelig, *adj.* negligens, cunctans, tardus.
Saumſeligkeit, negligentia, ignavia, tarditas.
* oder, als von Saumſal nur ſaumſeli. *Tſchudi T. I. p.* 565. von etwas ſaumſeli und gebreſten Wegen.
verſäumen, als Zeit oder Gelegenheit, prætermittere tempus, amittere occaſionem.
einen verſäumen, negligere curam alicujus, non juſto tempore opem ferre alicui.
Verſäumnüß, neglectus. Holl. verſuym, incuria, ſocordia, negligentia.
verabſäumen, negligere.
Verabſäumung, negligentia.
ungeſaumt, *adj.* ſine mora, ſtatim.

Von ſomnus hat man Franzöſ. geſagt, ſomne oder ſomme, welches aber von ſommeil ausgebrennet worden. Für Saumnüß ſteht im *Lege Sal.* und *Ripuar.* ſumnis, oder ſunnis. Eine Säumnuß oder Verſäumnüß des Termins entſchuldigen, iſt Gall. exoine, eſſoine, exſomnier. Verſuymeniſſe van Recht, eremodicium, vadimonium deſertum.
Lat. barb. ſonnia, exonnia, legitiana excuſatio, ſonniare, ſäumen.
es ſcheint auch Gall. chomner, hieher zu gehören.
ſain, die Teutſchen Partikel bey einigen Poeten, für faul, langſam, als in *Poem. Germ. Tom. II. Eccard. col.* 1530.
Schwer ſy ſo ſain gehen ſach, (wer ſie ſo langſam gehen ſah,)
Der dacht ſy wolten luſmen gen, (der dacht ſie wollten lauſchen oder lauren gehen.)
It. *col.* 1541.
Chind und Weib
Waren auch nicht ſain, (faul)
Sy trugen grey Stain
In Venſter und in Tzinnen, (nemlich ſich im Sturm gegen den Feind zu wehren.)
Und *col.* 1564.
Hail, o GOtt! zald und nicht ſainr (nicht langſam)
Schaffen deinen Frum, (deinen Nutzen zu befördern)
Den Pabſt dein Vicarium.
It. ibid.
Wann der Pabſt Petern wollte, (dem Petrus nachfolgen)
Wais GOtt, ſo ſcholde
Er nicht weſen ſain, (er nicht faul ſeyn.)

Savoyen, *n.*

Sabaudia.
ein Savoyer, Sabaudus, Allobrox, ogis.

Savoyiſch, *adj.* Sabaudus, a, um. Allobrogicus.

Saur oder Sauer, *adj.*

dem Geſchmack nach, acidus.
ſaure Kirſchen, cerasa celiciana.
ſaure Milch, ſo durch die Säure unangenehm worden, lac acore corruptum.

ſaur, als vom Sauerteig, fermentatus.
ſaures Brod, ſ. geſäuert, panis fermentatus.

ſaur, moleſtus, operoſus, von Arbeit oder Widerwärtigkeit.
Blut-ſaure Arbeit, *vulg.* labor perdifficilis, moleſtus, multæ operæ.
das einem ſaur ankommt, quod grave & acerbum alicui eſt.
ſaur verdienter Lohn, merces multo ſudore & labore parta.
einem das Leben ſaur machen, vitam alicui reddere tædioſam & moleſtam.
die Sache ſaur machen, laborem adferre.

ſaur, des Geſichts Minen nach, terricus, ſeverus, auſterus.
adv. auſtere, ſevere, ſaur ausſehen, caperare frontem, rugis contrahere frontem.
das Saurſehen, auſteritas, ſeveritas, ſupercilium.
man darf dieſes Kind nicht ſaur anſehen, ne aſpici vult ſeverius.

ſaur ſeyn, acere, acidum eſſe.
ſaur werden, aceſcere, dem Geſchmack nach, als Milch, oder Speiſen und Brühen, acorem concipere, acidum fieri.
als Bier, corrumpi.
ſichs ſaur werden laſſen, multum laboris & moleſtiæ ſuſcipere, deſudare.

die Säure, acor, aciditas.

* der Saur, nemlich Teig, fermentum, Sauerteig.

ſäuren, als Teig ſaur machen, fermentare.
geſäuert Brod, panis fermentatus.
ungeſäuert Brod, panis azymus.

ſäurlich, *adj.* acidulus, ſubacidus, ſubauſterus, ſäurlicher Geſchmack, ſapor acidulus.

Säuerling, ein Spott-Namen der ſauren Weintrauben, oder eines gewiſſen Obſtes, als der Speyer-Apfel, ſorborum.
In Lehmanns Meißniſchen Ober-Erz-Gebirg. *p.* 249. heiſſen einige Saur-Brunnen Säuerling.
Anno 1392. iſt ein ſaurer Wein in Oeſterreich gewachſen den hieſſen ſie Zornhelt.

* ſaxren. hat *Jeroſchin MS.* für trauren, triſtem eſſe.

die Säurung des Teiges, fermentatio.

anſäuren oder einſäuren, fermentum maſſæ farinæ immiſcere.

verſauren, acore corrumpi, otio marceſcere, vitiari diutius manendo.

Saur-Ampfer, *m. vulg.* aceroſa, oxalis, rumex.
kleiner Saur-Ampfer, oxalis minuta.

Saur-Braten, caro alla juſculo ſubacido.

Saur-Brunnen, *m.* acidulæ, arum.

Saur-Dorn, *m.* ſ. Saurach.

Saur-Klee, *m.* trifolium acetoſum, oxys.

Saur-Kohl, *m.* Saur-Kraut, braſſica ſalita, ſale condita.

* Surminnen. im *Jeroſchin. MS.* von Minen, Geberden, triſti vultu, coactus.

Saur-Teig, *m.* fermentum, womit man den Teig ſäuert.

Saur-Topf, im Spott, homo auſterus, agelaſtos.

Saur-Waſſer, acidulæ. ſ. Saur-Brunnen.

Saur, Niderſächſ. ſur, iſt vielen Sprachen gemein, weil im Teutſchen im gemeinen Reden, für ſäurlich, acidulus, noch ſerblich gehört wird, halte ich, daß acerbus mit Weglaſſung des a, mit ſauer übereinkommt. Dann der Vocal oder Diphthongus dieſes Worts iſt vielfältig verändert worden: Es iſt auch die Übereinkunft mit ὄξος nicht ungereimt, wann man die Gewohnheit der Sprachen anſieht, ſonderlich weil ſur, ſo viel Völkern gemein iſt.

Saurach,

heißt im Alemanniſchen *Dialect.* die Berber-Beer-Staude oder Surach, Creuz-Dorn, ſ. Creuz, vom ſäuerlichen Geſchmack der Beere, Saur-Dorn, ſpina acida.
Surach-Beere, baccæ berberis.
Surach-Täfelein, Surach-Zeltlein, rothe Zucker-Plätzlein, trochiſci e zacharo & ſucco baccarum berberis tincti.

Sauſen, *n.*

ſuſurrare.
als der Wind, fremere.
als die Ohren, tinnire.
als die Biene, bombos edere, murmurare, ſuſurrare. ſ. ſummen, ſumſen.
als die Kugeln von einem Geſchoß in der Luft, ſibilare.

das Sauſſen oder Klingen der Ohren, tinnitus.
- - - eder Summen der Biene, bombilatio.
- - - Brauſen des Windes, fremitus.
- - - ein Kind zu ſtillen, ſibilus.
- - - des Meers, fremitus murmurantis maris.

ein Geſauſſe, levis ſuſurrus, murmur ſubmiſſum.

Sauſe-Wind, ein Scherz-Wort, zu jungen Leuten die immer aus und einlauffen, und unruhig ſind, juvenis diſcurrens, aures obtundens.

Sauß, *el.* für Geſauſſe. *Jeroſchin MS.* in einem ſtillen Suyſſe.

Sauß, *m.* ſtrepitus potantium, vinolentia cum vociferatione, chorearum tumultus.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 50. der reiche Mann lebte alle Tag in dem Suß. Im Sauß und im Schmauß leben, luxurioſe vivere, commeſſari, heluari.

auſſauſſen, als ein Wind einen Schlaffenden, ſtatus ſono vel ſibilo excitare aliquem.

einſauſſen ein Kind, infantem dormire facere ſibilando, caniendo.

Sauſen, iſt ein Wort vom Laut hergenommen, wie ſuſurrus.

Satz, *m.*

in vernünftigen Reden, woraus man ſchlieſſet, wovon man handelt, theſis, propoſitio, canon, præceptum artis, Grund-Satz, Lehr-Satz.
ein wahrſcheinlicher Satz, hypotheſis.
ein bewieſener Satz, axioma, aſſertum, aſſertio.
ein noch nicht bewieſener Satz, theſis nondum ad liquidum perducta.

Satz, ſumma in ludo poſita, im Spielen.

Satz, im Springen, niſus ad ſaliendum.
einen Satz über einen Graben thun, ſaltu foſſam transmittere.

Satz, oder Sätzlinge, Fiſche die man in den Teich ſetzt, daß ſie gröſſer werden, ſonderlich Karpfen, fetus piſcium qui in vivariis ſ. piſcinis tenentur & aluntur, ut majores fiant.

Satz, bey den Feurwerken, materia in qualibet ſpecie vaſculorum, quæ ad ignem artificialem pertinent.

Satz, bey den Gärbern, wann ſie im bearbeiten einen Schnitt ins Leder thun, cicatrix in corio.

Satz, von Schachteln, ſ. Einſatz, fünf, ſechs und mehr ineinander.

* Satz, das Verſetzte, als Pfand, pignus.

* Satz-Brief, obligation, Gegen-Brief oder Revers deßwegen.

* Satz-Weiſe, als verſetztes Pfand, pignoris loco.

Huber. in Auſtria ex Archivo Mellicenſi. p. 92. und 161.

Satzung, für Verſetzung, als Pfand; Inſetzes rechten, Verſetzung weis.

Satz-Leute. *T. II. Hund. p.* 231. gibt An. 1317. das Cloſter Fürſten-Feld der Stadt Eßlingen 100. Pfund Haller, dafür bekommen ſie Burger-Recht und andre Freyheiten, dieſer Dinge ſind Gezeugen und Satz-Leute, der Schultheiß, ꝛc. der Burgemeiſter, ꝛc.

Satzung, ſtatutum, lex, inſtitutum.
Ordnung und Satzung, im Teſtament. Ordinatio & Diſpoſitio. *Wehner.*
Satzung, traditio. oder
Menſchen-Satzung, traditiones humanæ.
Reichs-Satzungen, Conſtitutiones imperii.
Tag-Satzung, conventus Reipublicæ Helvetiæ.

Satz-Stücke, Artickel. *Wehn.* poſitiones, articuli.

Satz-Weiden, die man als abgehauene Äſte von den Weiden, als Stangen dick in feuchte Oerter ſteckt, da ſie ausſchlagen, ſalices quæ juſtam magnitudinem habent, ad propagandum paratæ.

Satz-Zeit, *f.* tempus partus cervarum & aliarum ferarum. Geburts-Zeit der Hirſch-Kühe und andrer wilden Thier im Frühling.

Abſatz, *m.* von einem Thun, intermiſſio, ceſſatio.

Abſatz, im Text, membrum, paragraphus, articulus, ſectio, pars libri.

Abſatz, in der Rede, reſpiratio, mora, intervallum.

Abſatz in einem Liede, cantilenæ oder hymni intervallum, verſiculus, ſtropha.

Abſatz im Trinken, reſpiratio, brevis remotio ab ore.
ohne Abſatz austrinken, uno haustu evacuare poculum; ebibere ἀπνευσί.

Abſatz, an einem Rohr oder Halm, internodium, geniculum, articulus culmi, aut arundinis.

Abſatz am Schuh, altior ſolæ calceamenti pars, calx calcei, pars calcei poſtica.
Straßburgiſch. Policey-Ordn. *An.* 1628. *p.* 46. Es werden die ausgeſchnittenen verſtochenen Gerüchte, rauhe Cardewaniſche und mit Abſätzen gemachte Schuhe den Mägden verbotten.

Abſatz an einem Berg, gradus interruptæ altitudinis montium, arrectus montis.

Abſatz, in der Bau-Kunſt, ein Glied des Säulen-Fuſſes zwiſchen dem Grund-Stein und dem Würfel. Goldmann, baſeos membrum.

Abſatz im Gartenwerk, was man Rabatten heißt, ſ. Rabatten.

Abſatz im Schreiben, lineæ non continuatæ.

Abſatz bey den Buchhändlern, Vertrieb, Abnahm, Verlauf.
er verſpricht ſich einen groſſen Abſatz davon, ſperat magnum emtorum numerum.

Anſatz, der Anfang oder das Zeichen des Anfangs.
ein Anſatz zum Fieber, veſtigia imminentis febris.

Anſatz, ſtreitender Partheyen, impetus.
der erſte Anſatz iſt der beſtigſte, prima coitio acerrima eſt.
einen Anſatz thun, impetum facere.

Anſatz des Munds an die Trompete oder Quer-Pfeiffe.
er hat einen guten Anſatz, labia tubæ vel tibiæ tranſverſariæ bene applicare didicit.

Anſatz, in Belagerungen bey den Stücken.
Gobler Rechts-Spieg. *fol* 237. *b.* Dem Büchſen-Meiſter gehören nach der Eroberung alle Schanz-Roſte, Körbe, Geſtreb, Anſätze und alles Holtzwerk, trabes in quibus tormenta ſtant & alia quæ ad tormenta pertinent.

Anſatz, an Canonen, pars tormenti craſſior.
Wann man durch Waſſer fährt, muß man das

geladene Stück bey dem Ansatz auf das höhere aufrichten, damit das Wasser nicht zum Pulver-Sack reiche. *Gabler. fol. 239. b.*

Ansatz, als ein Kennzeichen daß das Bein fortgewachsen, in der Anatomie, processus, s. Fort- oder Zusatz.

Aufsatz, *m.* ein schrifftlicher Entwurf, conceptio, designatio, das Concept einer Schrifft.

Aufsatz bey den Röhren-Meistern, Aufsätze, diversi hydraulicorum modi quibus aquam prosilire faciunt.

Aufsatz auf dem Haupt, muliebris capitis ornatus e variis partibus constans, calantica.

Haar-Aufsatz, capillorum compositio, ornatus e cincinnis.

Aufsatz, traditio.

Menschen-Aufsätze, traditiones humanæ.

Aufsatz, catalogus, index.

Höns Coburg. Chron. *p.* 184. Wie theur man die Victualien dem Herrn liefern soll. s. hier Aufsatz, Entwurf, designatio.

* Aufsatz, für Haß, ist veraltet, odium.

Stettler Annal. Helv. das erweckte ihm bey vielen einen grossen Aufsatz.

Pict. Aufsatz, insidiæ.

Es ist noch im Gebrauch in:

aufsätzig, *adj.* infestus alicui. einem seyn, animo iniquo & infesto esse in aliquem.

Aufsatz, im Schiessen, auf einen Mörser. Ein Instrument den Mörser zu richten, und die Elevation zu nehmen, quadrans pyrobolarii, der Quadrat eines Bombardierers.

Aussatz, *m.* lepra.

aussätzig, *adj.* leprosus.

* Altenstaig. *fol.* 38. *d.* Ussetzel-Haus, domus in qua leprosi aluntur, hierocomium.

Besatz, in der Hallischen Pfanner-Ordnung. *Fritsch. variis Tract. p.* 294. Besatz-Zettel. *n.* 1. documentum possessionis justæ.

Besatzung, im Salzwerk, possessio salinaria.

Hondorf. *p.* 143. Da alle so Tahl-Güter haben, vor der Obrigkeit richtige Verzeichnüß übergeben müssen, was sie künfftiges Jahr für Tahl-Güter, und in welcher Kote sie dieselben versieden wollen, welches man besetzen heißt, und die Verzeichnüß, den Besatz-Zettel, Besatz-Patent, vor Thomas-Tag, daß man die Güter und Besatzung gerade machen wolle, daß einer so viel Sole bekomme als der andere, zur Besatzung einen lassen. It. zugleich die Zusammenkunfft deßwegen, als: Die Besatzung der Tahl-Güter wird jährlich auf dem Rathhause gehalten, conventus propter possessiones salinarum.

Besatzung, eines festen Ortes, præsidium.

Besatzung in einen Ort legen, locum confirmare præsidio, custodiis, vigilibus munire.

in Besatzung gelegt werden, in præsidio collocari.

mit Besatzung versehen seyn, præsidium habere.

zur Besatzung darinnen liegen, præsidio tueri locum.

Besatz, additamentum.

Einsatz, in die Lotterie, sors. It. hypotheca.

ein Einsatz von Schachteln, da einige Schachteln ineinander.

Einsatz-Herren. Im Rothweilischen Gericht die Obrigkeiten, an die man einen Schirm-Brief schickt, daß sie den Creditor in des Debitors Güter einsetzen sollen, die unter ihnen gelegen, executores.

Entsatz, liberatio ab obsidione, suppetiæ. Volk zum Entsatz schicken, mittere alicui subsidium.

Ersatz, für Ersetzung, Erstattung, restitutio.

Fürsatz, s. Vorsatz.

Gegensatz, oppositio, antithesis, im widerlegen. Im gegeneinander halten, conferendo oppositum. Collatio.

das ist sein Gegensatz, oppositum hoc est.

des Klägers Gegensatz, replica.

des Beklagten andrer Gegensatz, duplica.

Untersatz, was man unter etwas setzt, sustentaculum, fulcrum.

- - - in der Säulen-Ordnung, scamillus.

bey den Stücken und der Artillerie, Esel, Böcke und andre Untersätze. Fronsp. Kriegs-Räst. *fol.* 19. *b.*

Vorsatz, propositum.

von seinem Vorsatz abweichen, declinare a proposito.

sie haben eben den Vorsatz gehabt, idem illis propositum fuit.

den Vorsatz ändern, consilium mutare.

den Vorsatz fassen, consilium capere.

mit Vorsatz, consulto, cogitato, de industria, data opera.

einen guten Vorsatz haben, bene animatum esse.

vorsätzlich, s. vorsetzen, untersetzen.

* Widersatz, Niders. Wedersatz. *T. III. Script Brunsv. p.* 29. *v.* 33.

Derselve Keiser Henrich
Was ju vermeten unde sigentlich
Den Sassen ein Wedersatz, (sol heissen Wedersas, den Sachsen ein Wedersachs.)
An over groten Has.

Zusatz, additamentum.

* Zusatz im Krieg, Auxiliar-Truppen, copiæ auxiliares.

die Eidgenossen legten einen Zusatz in Schafhausen. Stumpf *fol.* 358. *a.*

* Zusatz in Rechts-Sachen. *Menken. Script. Sax. T. I. col.* 472. arbiter. Ein dazugenommener Schieds-Richter, s. auch *col.* 493. von gleicher Zahl der Personen auf beiden Seiten.

Zusätzer, das Hülf-Volck, milites auxiliares. Stettler. *p.* 136.

Zusätzer, assessores, arbitri. *Tschudi T. II p.* 145. *a.* des Obmanns zugegebene Schiedsleute.

Satz kommt von setzen.

Scalueren,

Scaluchern. *Gesn. de avib p.* 136. corvus aquaticus palmipes, mergi species, sonst auch Schelueren, Schulueren, s. Scharb.

Scepter,

von Sceptrum, σκῆπτρον. Einige schreiben Zepter.

Scepter-Lehen. *Besold. Contin.* feudum principis, wird den Bischöffen und gefürsteten Äbten vom Kayser geliehen, bey den weltlichen Fürsten wird es mit den Fahnen gelehen, und heißt Fahn-Lehen.

Sch,

ist der starke zischende Laut, (sibilus crassior & fortior,) der Ober-Teutschen.

Zu den Grammaticalischen Verbesserungen der Ober-Teutschen Aussprach, gehört abonderlich, daß man diesen Buchstaben im buchstabieren nicht als drey Buchstaben aussprecke, ob er gleich im Schreiben daraus bestehe, sondern zur Erleichterung als esch, nicht als s, c, h. Gleichwie man auch ch, wann es allein steht, als das Griechische χ aussprechen kan, wodurch man aus der Erfahrung weiß, daß ein Kind leichter wird aussprechen, esch, i, chi, t schicht, als s, c, h, i, c, ch, t, schicht, weil in jenem die auszusprechende Sylbe schon vom Laut der ausgesprochenen Buchstaben im Gehör ist.

In Westphalen spricht man s, und ch, in sch besonder aus, daß man jedes besonders hört, gleichsam als einen Consonantem Diphthongum.

Es hat der Gebrauch aufgebracht, daß man bisweilen s, als sausspricht, bisweilen als sch, welches zu unterscheiden man in dieser Auflage schon beobachten wollen, daß man ß, wann t besonders steht, nur als s, t, ausspricht, wann aber beides zusammen gehängt ist, als sch. Z. Exemp. gestern lieset man als gestern, Gestirn aber als Geschirn, aber es hat noch nicht seyn können. Ein Oberteutscher Dialect spricht das s, und t in viel Wörtern, als scht aus, das die Hochteutsche Sprach nicht thut, als jene sagen ischt, esk, da man sonst sagt ist. Und wider umgewandt, einige Nider-Teutsche sagen Swein, wo der Hoch-Teutsche ausspricht Schwein. Welches vielleicht der Gelehrten Beyfall auch noch wird ändern helfen, und zur Erleichterung im Druck deutlicher machen lassen, als: Wo das s, oder S vor einem Anfangs-Consonant des Worts oder der Sylbe steht, wo es als sch lautet, daß man es auch als sch schreibe, als Schtein, oder den Consonant angehängt, als Stein, Schpitz oder Spitz, u. s. f.

Wie das sch schon vor den liquidis und vor dem w steht, da es vor Alters noch nicht gestanden, als Schleim, schmal, schnell, Schwan, Schwerd, u. s. w.

Das bloße zischen des sch, gehört unter die Interjectiones, als ein Laut der (wie das Latein. it) schweigen heißt, und so viel ist als still! seyd stille!

Schaar, s. Schar.

schabab, vom abschaben dessen, was nicht an etwas seyn soll.

schabab syn, in *Alberi Lex.* despectui esse, flocci fieri, bey der Reim-Endung ab.

Im Sprichwort sagt man, daß mit dem Tod bey einem alles aus sey:

Ein Tuch ins Grab,
Damit schabab.

Hedion. Kirchen-Hist. *fol.* 402. *b.* Er mußte von jederman bey der Pfaffheit schabab seyn

Weil die Raden oder das Kraut, nigella, melanthium, unter dem Roggen unnützlich ist, und ausgesiebt muß werden, so heißt es beym *Pict.* und andern, Schabab.

Schab-Aas, s. schaben.

Schaben,

kommt mit dem Lat. scabere überein, das Unreine abschaben.

Feder-Kiel schaben, das Schmutzige und Unreine abschaben, scabere calamum.

die Zunge eines Kranken schaben, scabendo piruitam adhærentem auferre.

Rüben schaben, s. Rübe, scabendo purgare rapas minores.

schaben, scalpere, fricare, kratzen oder reiben. wegen des juckens.

schaben, radere, corradere.

figürlich sagt man von den Geitzigen, schinden und schaben.

schaben, Hochberg. Adel. Land-Leben. 2. 23. 3. Das Nacht-Fischen mit Leuchten, Schaben oder Schiefern, und allem Gezeuge soll verbotten seyn, s. Schab-Aas.

Schabe, *f.* so die Kleider, sonderlich die wollenen benaget, tinea arrodens vestes laneas.

Becher-Schabe, ein schwarzer breiter Wurm. Eine Art von Meel-Würmern, blatta lucifuga. Einige nennen sie im Mißbrauch Schwaben.

Schaben-Kraut, blattaria, cistus, ledon foliis Rorismarini.

Schaben-freßig, *adj.* von Schaben benaget oder durchlöchert, a tineis arrosus.

Schaben-Loch, foramen quale tineæ rodere solent.

Schäbe, *plur.* Schäben vom Flachs, purgamenta sive ramenta lini. Einige schaben die Flachs-Stängel mit einem Eisen, was an den geschaben

ten Stängeln hangen bleibt, heiſſen die Schäben, ſ. oben Agen, Agein.

Schäbe-Holz, die Leinwand abzuſchaben, lignum ad radenda lintea texta, wann etwan noch Schäben eingewirkt.

Schäb-Ruten, baculi quibus lana verberatur.

Schäben, im Salzwerk zu Halle in Sachſen, die abgeſchabte Unreinigkeit vom Boden der Salz-Pfanne, wann man ſie reinigt, purgamenta aheni ſalinæ.

Schaber, qui ſcabit.

Zungen-Schaber, inſtrumentum quo pituita in lingua auferitur.

ſchäbig, *adj.* ſcabioſus.

ein ſchäbiger Hund, canis ſcabioſus.

ein ſchäbiger Kerl, homo qui ſe ſubinde ſcabit propter pediculos, homo pannoſus, contemtus, abjectæ ſortis.

Schäbigkeit, ſcabrities, ſcabies. Ryſſ. *fol.* 43. *b.*

Schab-Aas, *n.* das Abgeſchabte von der inwendigen Seite der Haut, bey den Gerbern, purgamenta interioris lateris cutis apud coriarios.

Schab-Bäume, veſtes ſuper quibus coriarius cutes ſcabendo purgat.

Schab-Bret, ſcabellum coriarii.

Schab-Eiſen, ſcalprum coriarii, quo cutis interius & exterius ſcabendo purgatur.

Schab-Meſſer, culter ſ. ſcalprum, der Weiß-gerber.

abſchaben, ſcabendo auferre, radendo lævigare, abradere, deradere.

Abſchabſel, purgamentum rerum quæ ſcabuntur, raſura, ramenta.

beſchaben, lævigare radendo, rodendo, atterendo perdere, ſcabendo tenuius reddere.

Schabernack,

ein Wort ſo zum Verbo ſchaben gehört, ſofern es radere, ſcheren, bedeutet, ſ. ſcheren. Es war ein groſſer Schimpf, wann man einem die Haare, ſonderlich im Nacken, wo ſie am längſten herunter hängen, abſchor. Daher heißt ſcheeren einen plagen, beſchimpfen, u. a. m. Bey dem Aushöhnen, wegen eines erlittenen Verluſtes, ſchabt man mit dem Zeiger-Finger der einen Hand den andern Zeiger-Finger an der andern Hand, und heißt es einem das Rübgen ſchaben, das iſt, ihn auslachen, daß er geſcheeren ſey. Es hieß alſo Schabernack eine Schmach in hohen Grad.

einem zum Schabernack etwas thun, facere aliquid in contumeliam alterius.

T. III. Script. Brunſv. p. 304. Den Ungeren ſande de Keyſer eynen beſchermen Hunt to Schauernake.

Vet. Voc. 1482. Schabernack, Hone, diſplicentia.

einen ſchabernacken, contumelia afficere.

T. II. Script. Saxon. col. 1503. und *col.* 1755.

Schabrack,

dorſuale, eine Decke den Rücken eines Reit-Pferdes hinter dem Sattel zu decken.

Schach,

hieß vor Alters latrocinium, homicidium.

Goldaſt in Weinbecks *Paræneſ.*

Den ungetrülichen Schach
Begie (begieng) ein Chriſten-Mann.

Lat. barb. ſcacchus. *Legg. Longobard. L.* 2. *tit.* 55. Item, ſcah.

Worm. in append. litterat. Run. p. 177. hat das Verbum skæka interficere. *Loccen. Antiquit.* skaka, concutere, cædere, rapere militum & latronum more.

Schächer, latro. *in Luth. Verſ. Germ.*

Schecher. alte *Verſ. Germ.* 1483. 1. *Sam. XXX.* 8.

Lat. barb. hieß ſcacarius. In *Leg. Normann. T. VII. Reliquiar. MS. p.* 155. Der über die Amtleute geſetzt, daß ſie nicht ungetreu ſeyn, oder jemand räuberiſch anfallen. Gleichwie die Amtleut unter ihm da waren, ad exſtirpationem latronum, homicidarum, incendiariorum & hujusmodi maleficiorum, wie *p.* 155.

Herr von Oſterdingen im Heldenb. *fol.* 103. *ſq.* hat Schächer, Schachemann, Schachmann. *fol.* 183. *col.* 3.

Stråkmade, priſcis ſcandianis dictus eſt latro viaticus. *Locc. Antiq.* 3. 3.

Mörder-Grube, iſt in Karſersb. Poſt. *fol.* 43. überſetzt, Höl der Schecher.

Schacher-Grub. *Vet. Voc.* 1482.

Hus der Schacher. *Vet. Verſ. N. Teſt.*

Schach im Spiel,

Vet. Voc. 1482. Schach der Ober-Räuber, rex in ludo latrunculorum.

im Schach ſpielen, latrunculis ludere.

das Schach-Spiel, ludus latrunculorum.

Schach-Stein, latrunculus.

Schachmatt, regis captivitas, finis ludi.

Schach-Tafel, alea ſive tabula in qua luditur.

Die Ober-Teutſchen verändern das t in tabula in z, gleichwie ſie für taberna in der Geographie ſagen Zabern, Elſaß-Zabern, Rhein-Zabern, Berg-Zabern.

In *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 79. ſe ſpelden Schac-Tabel, da hat *Goblerus* im Oberteutſchen *Codice* dieſes *Cironici* Schach-Zabel. Brack in ſeinem *Vocabulario* hat nicht gewuſt, daß Zabel ſo viel iſt als tabula und Bret, daher ſetzt er noch einmahl dazu, Schaf-Zabel-Bret. Item, Schaff-Zabel-Bretſpiel. Das ch in Schach verändert man unter dem Pöbel noch in ſ, und das b in Zabel in g, man hört ſie Schaf-Zagel ſagen.

geſchachet, in der Wappen-Kunſt, ein geſchachtes Stück des Wappens, das viereckige Felder hat, wie im Schachbret, teſſellatus.

Schacht,

eine viereckige Oeffnung, als im Schach-Spiel, in der Erde. In der Geometrie eine Schacht-Rute, ein geviertes Stück Feld, eine Rute ins Quadrat, decempeda cubica.

ein Schacht-Fuß, pes cubicus.

ein Schacht-Zoll, pollex cubicus.

In des *Golii Onomaſtico* wird eine ſolche viereckige Oeffnung auch von einem Secret geſagt, *col.* 316.

Inſonderheit ſagt man Schacht von der Oeffnung zu einem Bergwerk, puteus metallicus.

Schacht-Holz, lignum ad firmanda latera putei metallici. Ein Baum zu Schacht-Holz. *Coler.* 6. 18. Schacht-Zimmerung, ligna quæ retinent terram putei.

Schacht-Hölzer, ligna quibus puteus tegitur.

Schacht-Hütlein, pileolus foſſoris ſine margine.

Schacht-Latten, perticæ medio fiſſæ ſuper quibus vaſa terræ metallicæ extrahendæ extrahuntur & remittuntur.

Schacht-Nagel, clavus fortior quo hæc fiſſæ arbuſculæ alliguntur.

Schacht-Stangen, ſ. Schacht-Latten.

Schacht-Schienen, laminæ ferreæ quibus teguntur juncturæ perticarum.

einen Schacht ſinken, puteum fodere, profundiorem facere.

ein Seiger-Schacht, puteus perpendiculariter deſcendens.

ein Donleg-Schacht, puteus oblique profundus.

ein Zieh-Schacht, puteus e quo homines terram metallicam trahunt.

ein Treib-Schacht, e quo terra metallica equis ſive rotis trahitur.

ein Wetter-Schacht, per quem aura laborantibus in profundo datur.

Schachern,

heißt bey den Juden ſoviel als handeln, kauffen und verkauffen, bey den Chriſten aber ſoviel, als im Kauffen und Verkauffen auf Jüdiſchen betrüglichen Vortheil ſehen, ex rebus miniſtis lucrum quærere, fraudulenter vendere.

ein Schacherer, ein Erz-Schacherer, fœnerator ad uſuram ſordidam attentus, lucelli cupidus.

ſchacheriſch, *adj.* fœneratorius.

Schacherey, *vulgo* commercium fraudulentum.

abſchachern einem etwas, emere quid ab aliquo vili pretio.

erſchachern, ſordido commercio, commutando fraudulenter corradere.

verſchachern, vendere Judæorum more.

zuſammen ſchachern, ſ. erſchachern.

Vom Hebräiſchen שָׁחַר, negotiari, mercari. Item, negotiari aliqua re, שָׂכַר, oder שָׂחַר.

Schachtel, *ſ.*

capſula plerumque lignea e tenuibus aſſerculis compoſita, theca, arcula, receptaculum.

Schachtel-Deckel, operculum capſulæ.

Schachtel-Boden, fundus capſulæ.

Schachtel-Zarge, latera ſcapi capſulæ, Schachtel-Schienen.

die tiefſten ſind die Hauben Schachteln der Weiber, theca ſcapo altiore.

die niedrigſten oder flächſten, capſulæ gelatinis repletæ, Marmelade-Schachteln, oder zur Quitten-Latwerge, u. d. g.

die längſten, die Peruquen-Schachteln, ſ. Peruke.

ein Satz oder Einſatz von Schachteln, da ihrer etliche in einander, capſulæ thecatæ, da eine der andern Futteral wird.

mit gemahlten und zertheilten Strohhalmen bedeckte, oder mit Läpplein bekleidte Schachteln, die man Fleck-Schachteln heiſt, ſtramine vel triſtulis textis pictæ capſulæ.

Sachtel-Stock, forma ſuper qua capſula lignea formatur.

Schachtel-Macher, opifex capſularum lignearum; arcularius.

Schachtel-Mahler, capſularum lignearum. *Piſ.*

Schachtel-Krämer, arcularius.

Schachtel-Halm, oder Schachtel-Heu, ein Gewächs in naſſen Oertern, equiſetum, ſ. Schafft-Heu.

Das ff ſcheint in dieſem Wort mit ch vermechſelt zu ſeyn. Das alte *Vocabul.* hat Allmey, calmer, armarium, und ſetzt dazu als ein gleichgültiges Wort Schafftel, das Deminut. von Schafft oder Schap, ein Schrank, oder wie es Lat. barbare hinzu thut ſpintrium, eine Spünde. Holl. Schar, wie man dergleichen Behälter annoch nennet. Die Italiäner haben noch davon ſcatola, ein kleiner Schap. Im Sachſen-Spiegel *art.* 24 Landr. ſcedele parvæ ciſtæ.

ſchlachten, heißt bey den Juden ſchlachten auf ihre Weiſe, acutiſſimum cultrum per jugulum animalis ducere & reducere, von שָׁחַט, jugulavit.

* Schäke,

(Gall. Jacque-) Königsh. Elsaß. Chron. ein enger Reck.

Faust. Limpurg. Chron. col. 44. auch führten Ritter, Knecht und Bürger Schecken und Schecken-Röcke, gestitzert hinten und neben mit grossen weiten Armen, und die Preißgen an den Armen hatten ein halb Ellen oder mehr, das hinge den Leuten über die Hände, wann man wollte, schlug man sie auf.

Schäck,

equus bicolor, darunter allezeit die eine weiß ist, equus grandioribus maculis notatus, ex albo bicolor.

* *Pict.* Schäggy, ein weiß gefleckt Roß, equus albis maculis bicolor.

schäckig, *adj.* maculis alius coloris signatus, variegatus.

schäckig von allerley Farben, discolor, versicolor.

schäckig, als bunte Muscheln, conchyliatus.

schäckig, als Marmor, marmorirt, ad marmoris instar maculatus.

Scheckier-Meissel, ist eine Punze, welche unten ganz kraus wie eine Feile in der getriebenen Arbeit, etwas matt vorzustellen, ferrum ad asperandam superficiem operis anaglyptici minis splendentem.

* gescheckirt. *Aperdian p.* 74. gescheckirte Decke, stragulum versicolor.

Weil das Schachbret so Holl. Schaek, heißt, allezeit mit zwey Farben wechseln muß, hat man schäckig und Schäck davon formirt, und von Flecken oder Feldern gleicher Grösse, allerley buntes von ungleichen Flecken schäckig genennet.

Schacken,

ein Niderländisches Verbum, rapere, absonderlich virginem rapere, schäcken, davon ist in der Jülchischen Policey-Ordnung *p.* 15.

entschacken, eine Frau oder Jungfrau wider ihren und der Eltern Willen entführen oder entschacken.

Ist ohne Zweifel von Schack, Schachspiel, ludus latrunculorum, da ein Stein den andern wegnimmt.

Schäkern,

ein Wort so vom Laut gemacht, überlaut in Gesellschafft lachen, solute, profuse ridere. Vom Holländischen schachen, cachinnari, welches cachinnari damit überein kommt.

Aperdian. p. 53.

* Schad. *Frischl.* alosa, s. Schaid.

Schade, Schaden, *m.*

da am Leib oder im Leib etwas ergänzt ist, heißt daher vornehmlich eine Wunde, vulnus.

ein offner Schade, vulnus oder ulcus purulentum.

ein Leibs-Schade wird insgemein für hernia, Bruch, genommen, s. Bruch.

ein Pflaster für allerley Schäden emplastrum pro variis ulceribus.

Schade, für allerley Verletzung an Gütern, noxa, noxia, læsio.

Schaden da man ganz um etwas kommt, damnum.

Schaden, da man nicht ganz um etwas kommt, detrimentum.

Schaden an etwas, ein anders zu setzen, jactura.

Schaden an etwas leiden, damnum facere in aliquare.

an etwas nehmen, lædi.

einem Schaden zufügen, einem in Schaden bringen, in Schaden setzen, einem Schaden thun oder bringen, damnum dare alicui, damno afficere aliquem, detrimentum afferre, damnum inferre alicui.

ohne jemands Schaden, sine alicujus dispendo, sine alterius malo.

mit Schaden wird man klug, nocumenta documenta, piscatoris ictus spit.

den Schaden ersetzen, erstatten, gut machen, damnum resarcire, satisfacere pro damno illato.

wer den Schaden hat, darf vor dem Spott nicht sorgen, damnum unius est alterius gaudium.

Wetter-Schade, als vom Hagel, calamitas.

Schade vom Korn-Wurm, noxa curculionum.

Feuer-Schade, damnum ex incendio, Brand-Schade.

das ist Schade! hoc dolendum est!

es ist Schade um ihn, magna est illius jactura.

Ey Schade! Schade! als *Interjectio*, dolentis, ah! ah! jactura!

zu Schaden kommen, lædi, damno affici.

schaden, *v.* nocere, obesse, officere, einem, commodis obstare, damno afficere, detrimento esse &c.

was schadets? quid nocet? quid obstat?

es kan nicht schaden, non inutile erit.

schadhafft, *adj.* læsus, vitiosus, damno affectus, non integer, mutilus, aliqua parte fractus, detritus. &c.

- - - - *adv.* schadhafft seyn, vitio affectum esse, sich schadhafft befinden, vitiose se habere.

schädlich, *adj.* nocivus, nocens, noxius, perniciosus.

ein schädliches Thier, nocivum animal.

schädlich, *adv.* nocenter, schädlich seyn, nocere.

Schädlichkeit, noxia.

unschädlich, *adj.* innocuus, innocens, non noxius.

- - - - *adv.* innocenter, innocue.

beschädigen, lædere, sauciare, damno afficere, detrimentum afferre.

Beschädigung, als am Leib, vulnus, læsio, vulneratio.

an andern Dingen, detrimentum, laceratio.

unbeschädigt, illæsus, sine accepto vulnere, non vitiatus.

ein Schaden-froh, *vulg.* qui malis gaudet alienis, ἐπιχαιρέκακος.

* Schaden-Geld. *Gloss. Jur. Sax. l.* 2. Landr. geschehe es auch, daß keine Pön oder Strafe in Erwehlung der Schieds-Leute darauf gesetzt wird, oder dergleichen, welches wir Schaden-Geld, oder auf Alt-Sächsisch Sol-Schatz heissen.

schadlos, *adj.* indemnis, immunis a damno.

Schadlosigkeit, indemnitas.

Schadlos-Bürge, fide jussor indemnitatis, s. *Hefold. Thes. Pract. Contin. ad vocem.* Rücks-Bürge, nicht wegen der ganzen Schuld, sondern wegen dessen, wann etwan der Schuldner nicht alles bezahlen sollte.

Schadlos-Haltung, indemnitas. *vulgo* indemnisatio.

Schadlos-Haltungs-Schein, cautio de præstanda indemnitate.

Schade-Rute, spatium agri in quo aratori vicini agri aratrum suum vertere permittitur.

Schade, Goth. Skathan. Boheм. Sikoda.

Schad. *Frischlin. p.* 131. ein Fisch, alosa, s. Schaid.

Schädel, s. Schedel.

Schaff, *m.*

labrum, ein höltzenes Wasch-Geschirr. *plur.* Schäffer, es regnet als wann man mit Schäffern gösse, pluit quasi situlæ effunderentur.

Ewige sprechen es aus, Schoaf, vas ligneum, quo abluuntur patinæ. Schüssel-Schoaf, Reibe-Schoaf, ubi fricantur vasa stannea. *Pictorius* hat einen andern *Diphthongum* Schuoff, Schuffy, cymbium.

Das alte *Vocabular. An.* 1482. Schupf, Zuber. Eben dieses *Vocabularium* hat auch Schefler, oder Faßler, opifex, victor der solche Schaffe macht.

Schaf, modius, ein Getraid-Maß. In Bayern. *In Hundii Metrop.* als *T. I. p.* 321. modius frumenti, ein Schaf hält in Schwaben 8. Metzen.

Latino-barbare schaffus und scaffa. De tritici eo modo quem schaffum indigitant. *T. I. Script. Saxon. col.* 1509. *in Gassari annalib. Augspurg.* vom *Deminutivo* Schäffel, s. in dem hier folgenden.

Schaf, dolabra, schafen, dolare, glatt machen. *Aperdian p.* 190. Holl. schaef, schaeve, dolabra, dieses kommt von scabere, schaben.

Schäffel, Scheffel, das *Deminutiv.* von Schaff, ein Getraid-Maß, mensuræ genus aridarum mensura frumentaria, modius, medimnus.

Nidersächs. Schepel, Wihschepel, s. Wispel.

Etterlin hat Schöpsel und Schöffel. *fol.* 10. *b.*

In dem Lat. Diplomatibus und alten Schrifften ist beym *Du Cange* scapilus, scopellus, scaphula. It. eschepa, eskepe, sceppa, s. Schaff.

schäffeln, *verb.* das Getraid schäffelt dieses Jahr wohl, mergites pauciores, plura grana in se continent quam alio anno.

es schäffelt nicht wohl, plus straminis quam granorum mellis reddit.

So fern Schaff ein Geschirr heißt, kommt das mit scapha und σκύφος oder σκύπφος wie *Hesiodus* hat, damit überein. *Eustath. Odyss. O. p.* 563. *lin. ult.* It. σκίφος. s. Schafft.

Schäf, schief, schef.

schäf, *adj.* nicht gerad am menschlichen Leibe.

der schäfe Beine hat, valgus, schäf-beinig, qui suras habet prominentes, varus, qui in flexacrura habet.

der einen schäfen Hals hat, obstipo capite, obstipæ cervicis,

ein schäfes Maul machen, os torquere.

schäf, *adv.* oblique, non recta linea.

schäf schreiben, non recta linea scribere.

schäf gehen, das Glücke führt die Leute schäf, felicitas transversos agit.

es geht schäf, *vulg.* non recta via res procedit.

Die Buchstaben dieses Worts sind verändert worden, in schief, scheif, scheib. *Alberus* beym Wert Mund, torvum os, ein krumb, oder schepp Maul.

schief, *adj.* schiefe Linie, linea obliqua.

schiefer Cylinder, cylindrus scalenus.

der Schiefer, Horizont, Horizon Astronomicus.

ein schiefer Kegel, conus scalenus.

schief, *adv.* schief liegende Fläche, planum inclinatum.

die Schiefe, *subst.* s. die Schiefe der Ecliptik, obliquitas ecipticæ.

Jeroschin. weder Recht noch Schive, neque recta, neque oblique.

Bünting Braunschw. Chron. *ad ann.* 1427. Otto mit dem schreiben Beine.

Holl. scheef, obliquus, transversus, limus, tortus.

Du Cange beym Wort scevus, hat *ex Lege Lombard L. I. tit.* 6. *§.* 6. Si autem scevus aut claudus fuerit. Hier muß gelesen werden scevus für scævus, sollte aber der Verwundete schef oder hinkend werden. Es scheint schäf kommt mit dem Lateinischen scævus überein,

und wird auch offt schäf geschrieben. Es iſt aber eigentlich von ſchieben, als ein Rhombus, ein geſchobenes Viereck. Das ſchef oder ſchief iſt, als verſchoben, geſchoben, ꝛc.

Schaf, *n.*

ovis.

Schafe halten, oves alere.

die Schafe austreiben, oves in pabulum pellere.

Schafe kan man ſcheren aber man muß ſie nicht ſchinden, boni paſtoris eſt tondere pecus non deglubere.

ein räudiges Schaf, ſcabioſa ovis.

Merz-Schaf, das man ausmerzt, ſ. Merz, Ausſchuß-Schaf, ovis rejicula.

Milch-Schaf, ovis lactaria.

Butten-Schafe. Magdeburg. Ordnungen *pag.* 637. Da ein Gerichts-Herr eigene Schafe hat, ſoll er dem Schäfer keine Butten-Schafe auſſerhalb der Satzunge zu halten ſchuldig ſeyn, oves alienas non ſuæ gregis, von ut, für aus, butten für auſſen.

Im Spott, ein alberes Schaf, homo ſtupidus.

Schäflein, Schäfchen, ovicula.

Schäfer, Schafhirt, opilio, ovium paſtor.

Schäferey, oviaria, certus numerus ovium quæ in loco aliquo ali poſſunt, tugurium paſtoris ovium & ovile.

Schäfer-Stab, pedum.

Schäfer-Gedicht, ecloga.

Schäfer-Tanz, eine gewiſſe Art zu tanzen, als im Narrenſchiff. *fol.* 222. im Elſaß. Ir. ein Tanz, da die Schäfer aus einer ganzen Gegend zuſammen kommen, und denſelben öffentlich halten. *Beſold. Supplem. Fritſchii*, als zu Rotenburg an der Tauber, und im Schwarzenburgiſchen, chorea ſolennis paſtorum ovium.

Schaf-Pelz, melota.

Schaf-Fell, pellis ovilla.

Schaf-Huſten, *ſ.* eine dürre Huſten mit groſſer Heiſcherkeit, tuſis ſicca, qua etiam oves laborant.

Schaf-Bock, aries.

Schaf-Häutlein, um die Kinder in Mutterleib, amnios, amiculum.

Schaf-Käſe, *m.* caſeus ovillus.

Schaf-Laus, *f.* ricinus.

Schaf-Meiſter, paſtor ovium qui oviariæ præeſt.

Schaf-Miſt, fimus ovillus.

Schaf-Rüde, Schaf-Hund, canis opilionis; pecuarius.

Schaf-Spiel, *n. Goldaſt. T. I. Rer. Al. Part. I. p.* 129. gehört zu Schach-Spiel, ſ. Schach.

Schaf-Salbe, *f.* unguentum pro ſcabioſis ovibus.

Schaf-Stall, *m.* ovile.

Schaf-Schur, *f.* tonſura, oder tempus tondendi oves.

Schaf-Scheer, *f.* forpex ad tonſurum ovium.

Unter den Kräutern haben auch einige von den Schafen den Namen, als:

Schafs-Garbe, die weiſſe, millefolium flore albo.

- - - die rothe, millefolium flore rubello.

Schafs-Mülle, ein Kraut, agnus caſtus, vitex.

Schaf-Ribbe, millefolium.

Schaf-Zunge, Breitwegerich, plantago.

Schaf-Kraut, in der Tartarey, als ein Schaf mit Wolle, Boranietz.

*Ois, ovis, iſt mit vorgeſetzten ſibilo, mit Schaf verwandt, im Schw. Sp. ſteht Schoſ.

Von Schap im Niderteutſchen, iſt Schaps, ſ. Schaps.

Schäflein, ſ. Schavelin.

Schaffen,

creare. *Imperf.* ich ſchuf. *Præt. P.* ich hab geſchaffen.

GOtt ſchuf Himmel und Erden aus nichts, Deus creavit cœlum & terram ex nihilo.

Schöpfer, Creator.

Schöpfung, Creatio.

Geſchöpf, *n.* Creatura.

erſchaffen, iſt ſo viel als ſchaffen, creare, condere.

die zuerſt erſchaffene Menſchen, protoplaſti.

unerſchaffen, iſt nichts als GOtt, increatus.

angeſchaffen, in prima creatione inditus, oder inſitus.

Erſchaffung, creatio.

von Erſchaffung der Welt, a condito mundo.

* beſchaffen, für erſchaffen. In der alten Teutſchen Bibel 1483. *Deut.* XXXII. GOtt der dich hat beſchaffen.

* beſchepfen, für erſchaffen. *Hagen. Chron. MS.* Adam ward im Paradiß beſchepft.

* Beſchepfnüß aller Creatur. *Hagen. Chron. MS.* creatur.

* Beſchöpfung. Kayſersb. Poſt. *fol.* 115. creatio, im Anfang der Beſchöpfung.

An Geſchöpf ſtund vor Alters das daran gehörige t, oder d, als Kayſersb. Poſt. *fol.* 17. geſchöpft, creatura. Im Goth. des *Ulphilæ*, gaskaftais, für Geſchöpftes. Der *Genitiv.* creaturæ. *Marc. XIII.* 19.

Es blieb auch bey einigen die Anfangs-Sylbe ge weg, als im *Kerone* ſchafft, creatura, ſceſſ. de. *Poet. MS. Bibl. Paulinæ Lipſ.*

ſ. im hier folgenden ſchaffen, für machen, daß ꝛc. das Wort Geſchöpfte, genitale, (hodie, Gemächte.)

* geſchaffen, für wohlgemacht. Gall. bien fait, ſchöner Geſtalt.

T. II. Script. Brunſv. p. 423. Vor zuwelken Wagen dar gingen achte ſchöne appel-grawe Perde, de waren geſchapen.

* unſchaffen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 164. deformis.

ungeſchaffen. Königshof. deformis.

* verſchaffen. *Jeroſch. MS.* deformis, verſtellt.

* entſchöpfen, entſchöpfen. *Pict.* auferre alicui formam.

beſchaffen, *adj.* bey ſo beſchaffenen Dingen, rebus ſic ſtantibus.

beſchaffen ſeyn, die Sache iſt ſo beſchaffen, res ita comparata eſt, ita ſe habet.

unſer Leben iſt ſo beſchaffen, ratio vitæ noſtræ ita comparata eſt.

nachdem die Sache beſchaffen, pro re nata.

es iſt übel mit ihm beſchaffen, male cum eo agitur.

die Beſchaffenheit, qualitas, natura, diſpoſitio.

rechtſchaffen, *adj.* integer, ſincerus.

ein rechtſchaffener Mann, vir integer.

rechtſchaffene Freundſchaft, amicitia vera

rechtſchaffen, *adv.* recte, vere, ſincere.

Schaffen,

facere, machen.

ſchaffen, machen, machen daß man etwas bekomme, ſich befleiſſen, trachten daß ꝛc. In dieſem Verſtand hat ſchaffen im *Imperf.* ich ſchaffte. *Præt. P.* ich habe geſchafft.

* Man ſagte vor Alters auch ſchöpfen für ſchaffen, in dieſer Bedeutung des Machens, als:

Pez Script. Auſtr. col. 1005. Da das Oeſterreichiſche Land zu einem Fürſtentum geſchöpfet worden.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 126. Ein Glaß, ein Licht das GOtt in der Seele ſchöpfe.

In einem Gebet-Buch, Gilgen-Garten genannt: GOtt! ſchöpf in mir ein reines Herz

* geſchöpft, genitale. Schw. Sp. c. 267.

Geſchefft. Brotuff Merſeb. Chr. *c.* 16. wofür man jetzt ſagt Gemächte, wie das Lat. creo auch vom fortzeugen genommen worden, fortes creantur fortibus.

einem Geld ſchaffen, pecuniam alicui invenire, procurare, parare.

Rath ſchaffen, conſulere, proſpicere alicui.

Nutzen ſchaffen, ſervire commodis alicujus, utilitatem adferre.

Friede ſchaffen, quieti alicujus conſulere.

ſchaffet daß ihr ſelig werdet, operam date, ſolliciti eſtote.

einem gute Tage ſchaffen, conciliare alicui otium.

ſich etwas an den Leib ſchaffen, comparare ſibi veſtes.

einem Recht ſchaffen, adminiſtrare alicui juſtitiam.

ſchaffen, für thun, wann es bey einem Verbo im *Infinitivo* mit zu ſtehet.

was habt ihr hie zu ſchaffen, quid vobis hic negotii eſt?

ich habe nichts mit dir zu ſchaffen, nihil mihi tecum negotii eſt.

einem zu ſchaffen machen, negotium exhibere alicui, negotium faceſſere alicui.

das gibt mir viel zu ſchaffen, hoc mihi multum negotii dat, hære detineor, impedior.

mit einer zu ſchaffen haben, rem habere cum aliqua.

ſchaffen, für ausrichten, efficere.

als Pilatus ſahe daß er nichts ſchaffte.

ungeſchafft wider abſcheiden, re infecta abire. *Tſchudi T. I. p.* 220.

ungeſchaffener Sachen. *Pomar.* Magdeb. Chron. vom 25ſten Ertz-Biſch. re infecta.

wohlgeſchaffter Sachen, rebus bene geſtis. Stettler. *p.* 100.

Schaffen,

für befehlen.

ſchaffen, in der Bedeutung des Griechiſchen κελεύειν, ſagen man ſoll, jubere.

einen aus dem Haus ſchaffen, ſ. hiernächſt ausſchaffen.

ſchaffet daß ſich das Volck lagere, dicite populo ut diſcumbant.

Zu dieſer Bedeutung gehören die folgenden Derivata und Compoſita.

Schaffner, oder Schaffer, Procurator, Diſpenſator, Oeconomus.

als in den Clöſtern oder in den groſſen Pfarr-Kirchen, Diſpoſitor actuum Eccleſiaſticorum, Archidiaconus.

In der Roſtoch. Hochzeit-Ordn. 1583. Der Hochzeit-Lader.

in einigen Wirthshäuſern, der wegen der Gäſte und wegen der Fuhrleute Ladung alles zu beſtellen.

Schafferey oder Schaffnerey, officium vel domicilium procuratoris, ſive diſpenſatoris, ſonderlich in Kü.chen-Sachen.

* ſchäfftig. *Proverb. XIV.* 4. wird nicht mehr gebraucht, man ſagt geſchäfftig.

Geſchäfft, *n.* was einem befohlen iſt, oder was einer beſtellt, mandatum.

In *Hand. Metrop. Saliſburg. T. I. p.* 343. *An.* 1498. das iſt unſere gänzliche Meinung, Haiſſen und Geſchäfft.

Geſchäfft, res, negotium.

ſeine Geſchäffte verrichten, beſorgen, negotia ſua agere, curare.

ſeinen Geſchäfften nachgehen, obliegen, negotia ſua adminiſtrare.

mit vielen Geſchäfften beladen ſeyn, negotiis obrutum eſſe, in diſtineri, impediri &c.

Neben-Geſchäfft, parergon, ſubcetivæ operæ.

Geſchäfft, legatum. Cleviſche Rechts-Ordn. c. 83.

ohne Teſtament und Geſchäfft verſcheiden, intestato obire.

Item, in *Petr. Script. Auſtr. col.* 1136. ſo tet ein lauteres und veſtes Geſchäfft.

geſchäfftig, *adj.* negotiosus, industrius, laboriosus.

geſchäfftig ſeyn, in opere esse, negotiis distentum oder districtum esse.

Item, *vulg.* der immer befehlen will, imperiosus.

beſchäfftigt, *adj.* occupatus, negotiis distentus.

* biſcafft. *Poeta Anonym. MS. in Bibl. Paulin. Lipſ. Catal. MSS. Felleri p.* 163. in der Anrede Jacobs an ſeine Söhne:

Judas ſoll mit Biſcafft ſin
genannt des Löwen Welfelin
ꝛc. Nu höret nach der Biſcafft,
de Wahrheit we de ſit geſcach.
ꝛc. De Wahrheit und biſcafft git.

Es ſcheint für Verordnung und dem letzten Willen zu ſtehen.

abſchaffen, als Geſetze, Gebräuche, Edicte aufheben, abrogare, antiquare, edictum rescindere, tollere, supprimere, abolere.

abſchaffen, wegthun, als was ſchädliches, tollere, amovere, extinguere, delere.

abſchaffen, als Geſinde, Bediente, die einer nicht haben mag, dimittere, domum suam aliquo exonerare, e numero ministrorum delere.

das Abſchaffen, oder

die Abſchaffung der Geſetze ꝛc. antiquatio, abolitio, abrogatio, deletio.

anſchaffen, ſ. ſchaffen, creare, angeſchaffen.

anſchaffen etwas, parare, comparare.

anſchaffen, die Leute zur Arbeit, ad opus impellere, præcipere.

Anſchaffer, impulsor.

ausſchaffen, jubere aliquem exire, expellere, ejicere e domo, ex urbe.

beſchaffen, ſ. ſchaffen, creare.

* beſchaffen, gubernare, regere. In Moſers *Bibliotheca MSS. p.* 16. Der himmliſche Königs-Sun ordent, medlet und beſchaffet die Reiche.

herbeyſchaffen, suppeditare.

einſchaffen, coemere & domum ferre, comparare & conservare.

fortſchaffen, einen Diener aus dem Dienſt, solvere mercedem & amoliri, dimittere.

- - - - weiter ſchicken, alio mittere, ablegare.

herſchaffen, einen, arcessere.

- - - - etwas, huc ferre, suggerere.

verſchaffen, ſorgen daß mans bekomme, conficere, comparare, efficere alicui aliquid, quærere, reperire quid labore, ingenio, studio.

verſchaffen im Teſtament, legare.

verſchaffen, verbieten. Ettrlin Schweiz. Chron. *fol.* 38. *a.*

* verſchaffen. *Jeroſchin. MS.* verſtellt, deformis.

wegſchaffen, einen der dient, dimittere, jubere abire, amoliri.

- - - - etwas, removere.

- - - - aus der Stadt, urbe ejicere.

- - - - aus der Schul, excludere.

wiederſchaffen, facere ut restituatur, restituere, reddere.

Im Gothiſchen iſt scapan. Anglo-S. scyppan, es kommt wahrſcheinlich mit σκεῦος, und σκευάζω, überein, ſonderlich ſchaffen, für creare, daher ſteht vor dem anfänglichen Zuſtand der Erde, daß ſie ſey leer geweſen, für תֹהוּ בֹהוּ, in der Griechiſchen Überſetzung ἀκατασκεύαστος.

Schafft,

Die Endung vieler *Nominum.*

Die Endung ſchafft, welche an gewiſſen *Substantivis* ſteht, hat das ſ vom *Verbo* ſchaffen, formare, facere. Dieſe Herkunfft iſt zu ſchlieſſen aus der Bedeutung dieſer Sylbe, die ſie von ſchaffen hat, dann ſie macht dasjenige, bey deſſen Namen ſie ſteht, zu dem was es iſt. Zum Exempel, wann dieſes ſchafft an das Wort Freund (amicus,) geſetzt wird, ſo wird Freundſchafft daraus (amicitia,) welche den Freund macht. Und deutet alſo, (wann man es mit Wörtern, ſo vom *Verbo* ſchaffen formirt werden, ausdrücken will,) die Haupt-Eigenſchafft und weſentliche Beſchaffenheit desjenigen an, wobey ſie ſtehet. Alſo auch: Leibeigenſchafft macht den Leibeigenen, wegen der Kindſchafft iſt einer eines Vaters Kind, durch die Gevatterſchafft werden die Gevattern. Daher behalten dieſe Wörter das *Genus Fœmininum*, als *Abſtracta*, die ſie durch die Endung ſchafft werden, und man kan viel davon mit Lateiniſchen Wörtern ſo *Abſtracta* andeuten, überſetzen, als:

Captivitas, Gefangenſchafft; affinitas, Schwägerſchafft, Verwandſchafft; fraternitas, Brüderſchafft; virilitas, Mannſchafft; virginitas, Jungfrauſchafft; vicinia, Nachbarſchafft u. d. g. ſonderlich Perſohnen-Wörter. An unperſöhnlichen Dingen findet man das ſchafft nicht ſo offt, als: Erbſchafft, hæreditas, die Eigenſchafft, welche ein Gut erblich macht; Barſchafft, der Umſtand des Gelds, daß es bar da iſt, und nicht in Gütern ſteckt.

Wie aber die Namen, deraleichen Eigenſchafften hernach mit figürlichem Verſtand für die Sache ſelbſt genommen werden, als: Hochheit für den Prinzen ſelbſt; wie Armut, paupertas, und pauperes, bedeutet: So gebraucht man die Wörter an denen ſchafft ſteht, auch als concreta, als: Bürgerſchafft, cives; Brüderſchafft, fratres; Geſellſchafft, sodales; Dorfſchafft, incolæ pagi; Heidenſchafft, ethnici. Alſo auch: Erbſchafft, das Erbtheil oder die geerbten Güter ſelbſt; Barſchafft, das bare Geld ſelbſt.

Weil auch ſchaffen ſoviel als befehlen heiſſet, dann das erſte ſchaffen (fiat,) iſt ein Befehlen geweſen, ſo ſcheint es, man habe in einigen Compoſitis mit ſchafft, auch auf das Befehlen geſehen, als: Herrſchafft, (dynaſtia,) wo ein Herr (dynaſta,) zu befehlen; Grafſchafft, wo ein Graf befiehlt; Wirthſchafft, wo der Hauswirth das Seine ſchafft, und alles verſchafft und anſchafft. Es bleibet aber doch dabey die Art des *Abſtracti*, daß zum Exempel Herrſchafft dominationem, dominium und dominum bedeuten kan.

Es haben die neuern Zeiten einige *Derivata* von den *Abſtractis* ſo ſich auf ſchafft enden, gemacht, als: Botſchafftter, legatus, iſt in dem Oeſterreichiſchen *Dialecto*; Geſellſchafftter, bey einigen aufgerichteten Geſellſchafften der Poeten und anderer, socius, sodalis; Kundſchafftter, explorator.

ſchafft, für ſchaffet, ſ. ſchaffen, 3. *Perſ. præſ. Indic.*

Schafft, *ſ. m.*

Schafft am Spieß, scapus, hastile.

Im Sachſen-Spieg. *MS.* von *An.* 1269. pertica vel signum emendi & vendendi, daß niemand eher kauffen darf als er ſoll. Den Schafft upſtecken, signum emendi erigere, den Schafft neder nemen. *art.* 21.

Geſchifft. Im alten Luſt-Rennen. *Wehn. Theſ. Pr.* beym Wort Bundwerk. Das alte Geſchifte ſcheint auf die Schäfte der Lanzen zu gehen.

Schafft am Leuchter, scapus candelabri.

Schafft oder Stamm des Baums, truncus arboris. Flemm. Teutſch. Jäg. *l.* 70. *a.*

Schafft einer Säule, scapus columnæ.

Schafft, an einer Büchſe oder Hand-Rohr, scapus sclopi, sustentaculum manubriatum.

der Vorderſchafft, der Anſchlag, die Kolbe, scapi pars crassior, clava scapi.

der lange Schafft, canalis scapi.

ſchäfften, sustentaculum sclopeto affigere, sustentaculum & partes ejus sculpere.

Büchſen-Schäffter, faber manubriorum scloporum.

Einige ſagen und ſchreiben Schüfften und Schüffter. Jt. nur Schifften, Schiffter, als Fronſpergs Kriegs-Küſt. *fol.* 20. *a.* Dieſes ſchafft ſcheint von scapus zu ſeyn.

Schafft,

Nider-Teutſch, Schap, Schapp, armarium, an dieſes Schafft iſt das t nur angehängt.

Apherdian. p. 292. hat nur Schaff, Kleider-Schaff, vestiarium. Jt. Roſtoch. Kleider-Ordnung. 1585. *p.* 19. Kleider-Schaff.

Schmide-Schape, (Schrank zum Silber-Geſchmeide,) armarium argenti facti. *T. III. Script. Brunſ. p.* 451.

Bücher-Schafft, ein Bücher-Behalter, armarium in quo bibliothecula conservatur. Jt. loculamenta librorum.

Dieſes Schafft gehört zu Schaff, vas ligneum, ſ. oben Schaff.

Schafftheu, ſ. Schachtel, Schachtel-Heu, equisetum. Schachtel iſt alſo ein kleiner Schapp oder Schafft.

Schagrän,

eine Art Fiſch, welcher eine rauhe Haut voll ſcharfen kleinen Körnern hat, daß man etwas damit glatt machen kan, cutis parvis granis aspera.

Schagrin, iſt auch ein Leder von Pferd- oder Eſels-Häuten, darauf man Hirſch-Körner eindrückt, daß es der körnig-rauhen Fiſch-Haut gleich ſieht, und davon auch Schagrän heißt. Gall. chagrain, oder chagrin.

ſchah, geſchah, ſ. ſcheben, geſcheben.

* Schaid,

Schaiden. *Friſchl. Nomencl.* ſilurus, ein Welz.

Scheid-Fiſch. *Gol. Onomaſt. col.* 303. ſilurus.

Schaidle. *Friſchlin. Nomencl.* cantius, glanis.

Schad. *id. ibid. p.* 131. die Alſam, alosa.

Schal,

inſipidus, ſchal ſeyn, ſchal werden ſagt man von Wein oder Bier ſo keinen rechten Geſchmack mehr hat. *Coler* 2. 14.

verſchalter Wein, vappa. *Apherdian. p.* 87.

Sayger oder Zähe, pendulus, oder verſchallt. *Vet. Vocab.* 1482.

Schäl,

ſ. ſchielen, ſchäl ſehen, limis oculis aspicere, invidere. *Pict.* ſchälb.

ſchalanzen, vom Franzöſiſchen chaland, im Scherz oder Spott, ein wenig gar zu frey an einem Ort gehen, vagari libertius.

ſchalanzen und müßig gehen. Teutſche Sprichw. *fol.* 72. *b.*

Schalaune, eine Art von Kleidern, amiculum.

Schalun, *n.* auf der Schaumpanien. *Pict.* catalaunum.

Schale, *f.*

das äuſſere Harte um etwas rundes.

Nuß-Schale, putamen, cortex nucis.

Eyer-Schale, testa, oder putamen ovi.

Auſter-Schale, tergum ostreæ.

Krebs-

Krebs-Schalen, teſta cancri.
Schildkröten-Schale, dorſum teſtudinis, chelonium.
Schalen, *plur.* die äuſſerſten Bretter vom Säge-block, aſſeres trunci exteriores in mola ſerraria.
Schale, am Meſſer-Hefft, oſſa, quibus manubria cultrorum veſtiuntur, e cornibus cervi, ex ebore vel ex oſſibus bovis, u. a. m.
Schalen-Schroter, der die Schalen an die Meſſer-Hefte verfertigt, opifex, qui oſſa præparat quibus manubria cultrorum veſtiuntur.
Schalen, ungulæ quarundam ferarum, als der Wilden-Schweine, der Hirſchen, was oben die Ballen decket.
Flemm. Teutſch. Jäger nennt auch die Pferde-Hufe, Schalen. *p.* 203. *b.*
geſchalet, pes ungula munitus. ein junger Hirſch iſt weit vom Ballen ſcharf geſchelet. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 95. *b.*
Schalen, womit man das Ufer bekleidet, daß die Erde nicht abfallen kan, ligna quibus ripæ veſtiuntur.
geſchallte Decken, höltzene Gewölbe, an ſtatt der Steine, fornix ligneus.
Schale, in Bergwerk, quicquid ſe ſeparat ut cortices ſolent.
Schale, von der Gleichheit mit halben Nuß-Schalen, ein Gefäß zum Eſſen oder Trinken, patera, ſcutella.
Hirn-Schale, cranium.
Trink-Schale, patera.
Kalte-Schale, juſculum frigidum, intrita.
Thee-Schalen, ſcutellæ e quibus infuſum herbæ Thee bibitur.
Wag-Schale, lanx, cis.
ſchälig, in der Compoſition.
dünn-ſchälig, cortice tenui præditus.
Schälgen, ſcutella.
Schälung, ligna quibus crepido veſtita. Der gelehrte Herr Wachter hat in ſeinem *Lexico Etymolog. col.* 1395. das Wort Schelung unter ein anders Stamm-Wort geſetzt. Es gehört aber zu Schale.
ſchälen, die Rinde abnehmen, decorticare.
- - - als einen Apfel, putamen cultello demere.
- - - als Mandeln, cutem detrahere, decoriare.
- - - als den Baſt, delibrare.
- - - als etwas ſo dadurch glatt wird, deglabrare.
abſchälen, iſt ſo viel als ſchalen.
Abſchälung der Rinde, decorticatio.
ausſchälen, bey den Schlächtern, intra cutem omnia abſcindere & detrahere, quæ carni adhærent.
• die grüne Nuß-Schelet, *Gol.* 373. *col.* putamen viride juglandum.
Schal-Bretter, aſſeres ad veſtiendam crepidinem. ſ. Schalen.
Schal-Holz, ligna ad continendam ripam.
Schal-Fiſch. *Pict.* conchylia. Holl. Schelp-Fiſch, pilces teſtacei, piſces duro operimento, Schel-Fiſch, ſ. unten beſonder.
Schäl-Harz, Schell-Harz, *vulg.* reſina pini, Harz aus den Tannen ſo etwas mit Schalen, Spänen und andern unrein.
Schäl, oder Scheel-Zähne, oder Schiefer-Zähne, dentium vitium. *Leiſer. Jus. Georg. p.* 354.
Schlum. *Chytr.* die grüne Schlum der Nöte, liquæ. Palen der Erbſen und Bohnen. Niderſ. als Schelum, Bollen.
Alboinus occiſo cunimundo caput abſtulit, & ex eo poculum fecit, quod *ſcala* dicitur. *Iſidor.* 20. 5. Hirn-Schale.
Gothice Skalgos, tegulas *Luc. V.* 19. Belg. Schalien, Schindeln, ſcandulæ.

Schalk, *m.*

nequam, veterator, homo vafer, verſutus, nebulo.
Schälkin, mulier nequam, verſuta &c.
Schalkheit, nequitia, aſtutia, dolus, malitia.
ſchalkhafft, *adj.* oder ſchalkhafftig, nequam, verſutus, aſtutus.
ſchalkhafftiglich, ſchalkhafftiger Weiſe, *adv.* nequiter, aſtute.
• ſchälklich, doloſe, aſtute. Königshof.
Vor Alters hat Schalk ein Knecht geheiſſen, ſervus, und iſt auf mancherley Weiſe geſchrieben worden, Scalc, Scalk, Scalch.
Viel vornehme Bedienungen hatten es zur Endung, als im *Du Cange*, Dageſcalci, Wittiſcalcus, Adelſcalc, Barſchalk, Gottſchalk, Theodulus.
Jetzt gebraucht man nur ſchall, als Marſchall, Feld-Marſchall, weil das Wort Schalk in ſo ſchlimmer Bedeutung gebraucht worden.
Im Gothiſchen iſt Skalks auch ſervus, und im Franzöſ. war vor Alters, wie *Menage* bezeugt, eſcalque bekannt, écuyer trenchant, ein Vorſchneider. Und ſo iſt Schalk in den meiſten andern Sprachen geblieben. Sein weiterer Urſprung, da es anfänglich einen Knecht bedeutet, ſcheint etwas klärer zu werden, wann man das Wort nach den Regeln der geſunden Etymologie oder Wort-Forſchung anſieht, dann Schalk iſt ein einſylbiges Wort das eine Zuſammenkunfft zweyer Conſonanten hat, l und k, zwiſchen dieſen iſt ein Vocal geſtanden, an ſtatt Schalk hat man geſagt Schallich. In des Moſers Bibliotheck der *MSS. p.* 119. ſteht: Des Fürſten Marſchallich ſoll ihnen keinen Gaſt ins Haus legen. Das l iſt ein liquida der leichtlich verſetzt wird, ſonderlich in Wörtern die man von fremden angenommen. Es iſt alſo wahrſcheinlich, daß das alte Schalk, Knecht, vom Sclavoniſchen Sluga eingenommen worden. Ja in dem Wort ſclavinia ſelbſt iſt in *Carolom. Reg. Bojar. donat. apud Hund. in Metrop. Sal. T. II. p.* 82. Die Verſetzung dieſes l, für Sclavinia ſteht Scalvinia. Das Sclavoniſche S, welches das Wort Sluga anfängt, iſt eines viel ſtärkern Lauts als ein gemeines Teutſches ſ, daher iſt ſch und Sk oder ſc daraus worden in Schalk, für Schulg und iſt zu vermuten daß das Wort Sclav eben davon herkommt.
Der *Nomencl.* des *Friſchbl.* hat *c.* 134. Schalk oder Eſel, ein Dreyfuß, tripus, weil er das Koch-Geſchirr trägt wie der Eſel, oder ein Knecht den Sak. Man nennt daher einige Geräthe, Knecht, als ein Licht-Knecht, ein Holz darauf man das letzte Stümpfgen vom Inſlitt-Licht ſtecken kan, daß es darauf gar ausbrennt. It. ein Holz zwiſchen welchem man die Stiefel ausziehen kan, nennt man Stiefel-Knecht.
Für ſchelten hat man auch ſchelken geſagt, im *Pict.* ſteht beſchelken, für beſchelten, beſchalten, hadern. Eben dieſer *Pict.* hat Schalk für Zank, Hader.
It. einen Schalk ausſtoſſen, jurgia ferere.
ſich ſchalk machen, iſt im Niderſ. ſich ſtrafbar, und ſonderlich eines Kriegs ſchuldig machen.
In Chron. Bathonis ad an. 1007. De Wenden hetten da Saſſenland verſtöret, da ſengk der Kayſer drer twen, de hatten ſich ſchalk gemaket, de wile de Kayſer ut war us de Chriſten, de twey leit he hengen.
Das Wort Schalks-Narr wird meiſtens zum Unterſcheid eines natürlichen würklichen Narren gebraucht, und bedeutet einen der ſich aus Schalkheit närriſch ſtellt, ſcurra, ſcannio.

Schallen,

ſonare, reſonare.
ſ. in erſchallen das *Præter.* erſchollen, welches nur vom Gerüchte noch gebräuchlich iſt.
ſchallern, ſono tremulo implere, ſonitare.
das Schallen, ſonus acutior.
durchſchallen, *a.* perſonare.
dazwiſchen ſchallen, *n.* interſonare.
erſchallen, *n.* ſono impleri, reſonare, perſonare.
es iſt überall in der Stadt das Gerücht davon erſchollen, in ore eſt omni populo.
die Trompeten erſchallen, reſonant tubæ. *In Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1541.
Swas ſy Glocken wiſten,
Dy wurden all erſchellet, ſ. Schelle.
überſchallen, ſono acutiore ſuperare.
widerſchallen, gegenſchallen, reſonare, ſonum reddere, referre.
der Widerſchall, der Gegenſchall, echo, reddita vox.
zerſchellen, ſ. Schelle.
der Schall, ſonus, ſonitus.
einen Schall von ſich geben, ſonum edere.
der Schall der Trompeten, ſonitus tubarum.
ein fröhlicher Schall mit ruffen, applauſus.
ſchällig, ſ. ſchellig beſonder.
Schäller, der gröſte Riegel für einer Haus-Thür. *Grobian. fol.* 216. *b.* der mit Schall vorgeſchoben wird, peſſulus quem obdunt cum ſonitu.
Schäller, Stein-Rab, ein Vogel, corvus montanus. *Friſchl. Nomencl.*
• Schall-Horn, tuba. *T. III. Script. Brunſv. p.* 61. *c.* 36. Taburen (tympana) man dar borde, Buſonen (buccinæ) unde Scalhoren, (Schalmeyen.)
Schall-Horn, heiſt noch das weite Theil an den Hief-Hörnern bey den Jägern, ſ. Hief, latior & extrema pars cornu venatorum.
Horn-Schallung, ſ. Horn, wann der Jäger laut ins Hief-Horn bläſet, ſonus cornu venatorum.

Schalm, *m.*

ein Stück des Herrſchafftlichen Waldes, das Vieh darinnen zu weiden, tractus ſylvæ vel venationi, vel paſcuæ in ſylvis domini alicui pago aſſignatus & levi decorticatione in arboribus notatus.
der entlegene Schalm, paſcuæ pars remotior.
der nähere Schalm, paſcua ruricolis vicinis propior.
Scheplitz *Conſt. March. p.* 546. Wann man wegen eines Jagens, ſo angeſtellt ſoll werden, in einer Churfürſtlichen Haide das Hüten, ſo einige darinnen haben, verbietet, ſo enthält man ſich des Hütens in weitern Schalm-Zeit währender Jagd. Inmittelſt aber wird ihnen der nähere Schalm zur Hütung gelaſſen.
ſchalmen, die Bäume anſchlagen, oder nur mit einiger Abſchälung zeichnen, malleo vel tantum levi decorticatione notare.
abſchälen, ſeparare partem paſcuæ in ſylvis & aliquandiu paſtores ex ea excludere.
Sebald in *Breviar. Hiſtor. p.* 696. *de Belitz.* Es ſind der Stadt Belitz gute Oerter in der Haide abgeſchalmet, und deren ſich zu enthalten geboten worden.
anſchalmen, ſignare arbores partem tantum corticis auferendo, quantum loco ſigni ſatis eſt, die Bäume zeichnen wie weit man hüten ſoll.
ausſchalmen, paſcuam aſſignare. In der Pommeriſchen Holtz-Maſt- und Jagd-Ordn. *p.* 3. *Anno* 1719. Wann man die Haiden und Holtzungen beſichtigt, ſoll man einem jeden Dorf, ſo weit es in unſern Haiden zu hüten berechtigt, einen gewiſſen Ort zu ihrer Weide aſſigniren und ausſchalmen, doch ſo, daß ihnen an ihrer Waide nichts benommen werde.
Hut-Schalme, *f.* paſcua in ſylva domini ſubditis aſſignata.
Wer ſich der Huten und Trifften in der Haide

Haide bedienet, ſoll es erweißlich machen, ſo ſoll ihm die alte Hut-Schalme verneuert oder neue gemacht werden, *ibid. l. c.*

Jagd-Schalm, ſ. Schalm-Stellen.

Schalm, von ſchälen, ein abgetheilter Ort in des Herren Wald, zur Hut des Dorfes oder des Städtgens, oder den Jagd-Leuten zur Nachricht, vom Schälen der Bäume, da ein Span abgehauen wird, damit ein Zeichen daran geſchlagen werden könne.

Schalmeye,

Schalmeie iſt vom Franz. chalumeau. Lat. calamus, als wann deſſen Deminutivum wäre calamellus. Weil man das was man in den Mund von dieſer Pfeiffe nimmt, von beſondern Rohren macht.

Voſſ. de Vit. Serm. 3. 4. hat Lat. barb. chalamus, waren fiſtulæ exære.

Die Teutſche Überſetzung der Bibel *Anno* 1483 gibt das Wort tibia, ſchon Schalmei, tibia ruſtica lungior.

Heut zu Tag findet man ſie noch auf den Dörfern, meiſtens beym Dudelſack, oder bey der Sack-Pfeiffe.

Die Franzoſen haben kleinere aufgebracht, und nennen ſie hauts-bois.

Sonſt hat man auch ein einfältiges Pfeiffenwerk von einem groſſen und dicken Rohr, welches chalumeau heiſt.

Schalmütz, ſ. Scharmütz.

Schalotten, cepa Aſcalonica, Gall. eſchalotte.

Schalten,

• eine Schalte, trudes. *Daſyp.* eine Stange mit welcher die Schiffe gehalten werden, contus.

• ein Schalter, contus. *Friſchlin. Nomencl.* 543. *b.*

Schalter, figürlich gubernator, ad clavum ſedens. *Tſchudi I. p.* 83. Ein Cloſter worüber der Biſchoff Schalter war.

• ſchalten, die Schiffe ſchalten, trudere naves. *Daſyp.* ſcalt thaz Schef in tiufin, (Schalt,) das Schiff in die Tiefe, fahret auf die Höhe, ſteht im Evangelio *Tatian.* 19. 6.

gegen das Waſſer ſchalten, adverſo flumine lembum ſubigere. *Pitt.*

ſchalten, figürlich, einen oder etwas regieren.

ich hab mit ihm zu ſchalten und zu walten, in ære meo eſt. *Pitt.*

mit etwas ſchalten, regere, dirigere quid.

von ſich ſchalten. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 195. *b.* als einen den man im Hauſe gehabt, von ſich thun, amoliri, extrudere.

anſchalten. *Pitt.* oram ſolvere, anfangen fortzuſchiffen.

• davonſchalten. Königsh. Elſaß. Chron. diſcedere.

einſchalten, einſchieben, als im Calender, intercalare.

Einſchaltung, intercalatio.

• für ſchalten. *Daſyp.* protrudere.

Sie mußten zween Tage fürſchalten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 93. Wann der Oſtertag ſonſt wär auf den Donnerſtag gekommen.

Schalt-Jahr, *n.* annus biſſextilis, darinnen man einen Tag im Febr. einſchaltet, alſo daß er allezeit im vierten Jahr 29. Tage hat, da er ſonſt nur 28. Tage lang iſt.

• Schalt-Bärchlein, heut zu Tag Schub-Karren. in *Gal. Onomaſtico col.* 33. vehiculum truſatile.

Schalt-Monat, *n.* iſt nicht ſowohl das Monat worinnen alle vier Jahr ein Tag eingeſchaltet wird, als der Februarius, ſondern menſis emboliſmicus ſeu embolimæus, der in einem Monden-Jahr der dreyzehende Monat, ſo über die gewöhnliche Zahl eingeſchoben wird.

• Schalt-Ruder, *n. Vet. Vocab.* 1482. Schalt-Ruder, trudes. Brack. *Vocab. fol.* 20. *b.* clavus, Nachſchalt-Ruder oder Stür-Nagel, trudes, und abgekürzt, weil er Ruder in ſeinem *Dialekt.* hat; Schaltry.

Schalt-Tag, Dies intercalaris, der Tag ſo eingeſchoben wird.

Mit Schalt kommt das Lateiniſche ſcalmus überein, σκαλμός, lignum cui remus alligatur.

Schalt,

appellatio, der Schalt eines Urtheils. Preuſſiſche Hof-Gerichts-Ordnung. c. 14. ſ. ſchelten.

Scham, *ſ.*

pudor, verecundia, pudicitia.

• Scham, für Schand, ignominia, labes.

Das wer euer Bruderſchafft Nam (das wäre eurer Brüderſchafft Name) hoc eſſet ordinis veſtri fratribus ſ. equitibus.

Eine ewige Scham. *T. II. Eccard. col.* 1467. macula æterna.

• ſchämlich, für ſchändlich. *T. II. Script. Sax. col.* 2077.

Scham, pudenda, verenda, Scham-Glieder.

ſchämen, ſich ſchämen, erubeſcere, pudere.

etwas zu thun, zu ſagen, u. d. g. facere loqui, oder daß man es thue, ſage, ꝛc.

vor einem, ora alicujus.

eines Dings, ich ſchäme mich deiner, pudet me tui.

ich ſchäme mich ein wenig, ſubpudet me.

ich ſchäme mich ſehr, diſpudet.

das Schämen, pudor.

• ſchämig, iſt veraltet, unſchämig, impudicus. ingleichen. Narren-Schiff *fol.* 30.

geſchämig, vulg. pudicus.

ſchambafft, *adj.* verecundus.

unſchambafft, *Leo Jud.*

ſchambafftig, *adj.* verecundus.

- - - *adv.* verecunde

Schambafftigkeit, verecundia, pudor, pudicitia.

Scham-Bein, in der Anatomie, os pubis.

Scham-Kraut, inguinaria.

Scham-los, *adj.* ſ. verſchämen, unverſchämt, impudens.

- - - *adv.* ſchamloſer Weiſe, impudenter, irreverenter.

Schamloſigkeit, impudentia, frons perfricta.

Scham-roth, *adj.* pudefactus, werden, erubeſcere, über etwas, aliqua re, pudefieri.

er wird ſchamroth, rubor illi ſuffunditur.

er wird nicht mehr ſchamroth, rubore, exhauſto eſt.

Scham-Röthe, rubor.

ſteigt ins Geſicht, ſuffundicur.

ſteigt ihm auf, erubeſcit.

einem ausjagen, abjagen, elicere alicui ruborem.

Pöbelhaffte Sprichwörter ſind, an ſtatt die Scham ausziehen oder verlieren.

das Scham-Hütlein abziehen, amittere pudorem.

die Scham-Schuh ausziehen, id. exuere pudorem. *Aphorid. p.* 240. vom Holländiſchen.

Die Holl. ſagen ſchaemel, für pudor, pudicus, ſo hat Narren-Schiff, *fol* 235. den Schämel unter die Bank ſtoſſen, als wann Schämel, ſcabellum wäre; unter die Banck ſtoſſen; iſt wegwerfen, wie unter der Bank hervorziehen, wiederum achten hieß.

ausſchämen, aufhören ſich zu ſchämen, ſie hat ſich ausgeſchämt, perit illi pudor, depudet.

beſchämen, pudefacere, pudore afficere, rubore ſuffundere.

das Beſchämen, die Beſchämung, pudefactio, pudoris incuſſio.

• beſchamen, für ſchämen iſt veraltet. Kayſersb. Poſt. *fol.* 160. *b.* ich beſcham mich nicht es oft zu ſagen.

• verſchämen, iſt veraltet, *Altenſtaig. fol.* 31. *d.* er hat ſich verſchämt, perfricuit frontem. It. depudet eſt abjicere pudorem verſchemen. *fol.* 97. *a.*

Man ſagt noch unverſchämt, *adj.* impudens, inverecundus, perfrictæ frontis.

- - *adv.* unverſchämter Weiſe, impudenter, proterve.

Unverſchämtheit, impudentia, protervitas, irreverentia.

Einige Niederteutſche haben ausverſchämt. als Staphorſt. Hamburg. Chron. *P. I. vol.* 1.

Scham iſt abgekürzt von Schemede.

T. II. Script. Saxon. col. 1732. Unſere Antlitze ſind darvon mit Schmedin beſangen, daraus iſt worden Schämd, *Aberdian. p.* 240. oder Schäme.

eine Schäme. *Jeroſchin. MS.* etwas, deſſen man ſich zu ſchämen hat.

Scheint alſo im eigentlichen Verſtand mit dem Italiäniſchen ſcemare, nehmen, durch abnehmen, verringern, übein zukommen. Die erſte Scham der Menſchen entſtunde von dem, daß ihnen das Ebenbild GOttes, und am Leib ſolche Schönheit abgenommen war, ſie bedeckten die Glieder die annoch Scham-Glieder heiſſen. Im Gothiſchen und den verwandten Sprachen iſt ſkama, ſcama, &c. annoch zu finden. Gall. ſchemer, ſich ängſten, macerari, angere ſe, tædio conficere.

Schamariren,

iſt vom Franzöſiſchen chamarrer, mit ſilbern oder güldenen und andern Borten verbremen, veſtem transverſis ſegmentis aureis vel argenteis diſtinguere.

verſchamerirt, ſegmentatus, bracteolis aureis aut argenteis ornatus.

ſ. unten Sumarie ein langes verbortirtes Weiber-Kleid, vom Franz. chamarre.

Schamel, oder Schämel, *m.*

vom Lat. ſcabellum.

ein niedriger Schämel darauf zu ſteigen, ſcabellum portatile.

ein Schämel wie ein Lehn-Stuhl, ſella lignea cum anaclinterio.

Fuß-Schämel, ſcabellum ad pedes ſedentis.

Reit-Schämel, worauf der Schneider-Klotz lieget, pars molæ ſerratoriæ in qua truncus ſerra ſecandus jacet.

Eiß-Schämel, groſſe Stücke Eiß. Wurſtiſen Baßler Chron. *Anno* 1514. fruſtum majus fractæ glaciei.

Weber-Schemel, inſilia, die Tritte unten im Weberſtuhl.

Schämel-Eiſen, im welchem ſich die Weber-Schämel bewegen, axis inſilis in quo textoris inſile elevatur & pede deprimitur.

Schämel-Mörſer, mortarium bellicum, ſtans in pede ſuo ex ære fuſo.

Vom Sprichwort: Den Schämel unter die Banck ſtoſſen, ſ. Scham.

Für Scham ſagte man Schämel, heiſt alſo pudorem exuere.

Lat. barb. iſt für ſcabellum, vom Teutſchen Schamel, ſcamelum, ſcamillum und ſcamellum geworden.

Schamlot,

ein gewirkter Zeug, darunter Ziegen-Haare oder Camelhaare geweſen, davon er auch den Namen

Namen bekommen. Gall. camelot, ſ. oben Camelot.

wann er nur von Wollen war, hieß er Wullen-Schamlot. In der Roſtoch. Kleider-Ordn. *An.* 1585. *p.* 5.

Wullen-Schamlot und anders wullen Gewebe.

war Seide darunter, hieß es Seiden-Schamlot.

Es iſt dieſer Zeug meiſtens gewäſſert geweſen, daher heißt er in dem *Vocab. Gal. col.* 198. veſtis undulata, und in *Friſchl. Nomencl. c.* 137. cymatile.

ſchamlotin, *adj. Pict.* ſchamlotin Kleid, veſtis undulata.

Der *Sibilus* des Sch, vornen an dieſem Wort iſt von der Franzöſ. Ausſprach, chamelot, als von chameau Camelus.

Schamelukk,

ein Arabiſches Wort von שמל, veſtivit. Hebr. שִׂמְלָה, veſtimentum, Griechiſch. *Geneſ. XXXV.* 2. στόλα. Eine Türkiſche Tracht ſo unter die Teutſchen aus Ungarn gekommen, ſonderlich über Wien, ein langes Weiber-Kleid, toga muliebris, das den ganzen Leib bekleidet, und meiſtens mit Pelzwerk gefüttert iſt, am Ober-Leib dabey glatt anliegt, auch enge Ermel hat, vornen mit Hand-breiten Klappen die Hände zu bedecken.

Schand, *f.*

Sünd und Schand, ſchändliche Taht überhaupt, ſcelus, dedecus, turpitudo, vitium.

Schand, inſonderheit, wider GOtt und Erbarkeit, obſcœnitas, flagitium, laſcivia. Quicquid inhoneſtum, fœdum, deteſtabile.

Schand und Schimpf, ignominia, dedecus, infamia, honoris macula, labes.

es iſt ihm eine Schande, dedecori vel probro illi eſt.

es gereicht ihm zur Schande, id.

Sünd und Schande treiben, begehen, ſcelera committere.

eine Schande einlegen, turpiter ſe dare.

etwas für eine Schande halten, turpe ducere.

Schimpf und Schande anthun, ignominia afficere, notam turpitudinis inurere.

in Schimpf und Schande gerathen, in dedecus incurrere.

mit Schand und Spott, turpiter.

Schanden ſteht im *plurali* bey einigen *Præpoſitionen*.

in oder mit Schanden beſtehen, rideri.

in Schanden laſſen, infamiæ labe adſperſum deſerere.

Schanden halber, ad vitandam turpitudinem, ne vitio dent homines.

zu ſchanden werden, pudefieri.

zu ſchanden machen, pudefacere, infamem facere, turpitudinis notam urere, labem adſpergere.

zu ſchanden machen, heißt auch ſo viel als verderben, zu ſchanden hauen, vulneribus conficere.

ſich zu ſchanden laufen, currendo ſe exhaurire.

ein Pferd zu ſchanden reiten, equum defatigando perdere.

ſchändlich, *adj.* turpis, inhoneſtus, fœdus, deteſtabilis.

ſchändlich, *adv.* turpiter, fœde.

Schändlichkeit, turpitudo, fœditas, obſcœnitas.

ſchänden, ignominia afficere, vel contumelia.

- - - turpe, fœdum reddere, als das Geſicht mit Wunden verſtellen.

- - - eine Jungfrau, violare, ſtuprare.

- - - und ſchmähen, conviciis proſcindere aliquem, contumelioſas voces in aliquem mittere.

ausſchänden, exprobrare alicui vitia ſua.

als einen Sohn oder Knecht, objurgare, verbis caſtigare.

verſchänden, deturpare.

ungeſchändet, incorruptus, incontaminatus.

Schänder, in einigen *Compoſitis*.

Junfern-Schänder, ſtuprator virginis.

Ehren-Schänder, calumniator.

Knaben-Schänder, pædicator.

Sabbaths-Schänder, ſabbati violator.

Schändung, violatio, ſtuprum, contaminatio.

ſchandbar, *adj.* pudendus, obſcenus, turpis.

ſchandbare Worte, verba ſcurrilia.

Schand-Bube, homo flagitioſus.

Schand-Deckel, *m.* tegumentum vitii.

Schand-Fleck, *m.* macula honoris, infamiæ nota, labes vitæ, & familiæ &c.

einen Schand-Flecken einem anhängen, labem adſpergere.

den Schand-Flecken tilgen, demere notam turpitudinis.

Schand-Geld, *n.* Schand-Preiß, *m.* vile pretium.

Schand-Gedicht, *n.* carmen ſatyricum oder famoſum. It. carmen obſcenum, priapeium.

Schand-Lied, *n.* cantio obſcena.

Schand-Gemählde, *n.* pictura famoſa, figura obſcena.

Schand-Hure, proſtibulum.

* Schand-Maß. *Pict.* ſ. Schand-Fleck, macula, labes.

Schand-Maul, os convitiis aut obſcenis verbis plenum.

Schand-Maal, *n.* nota infamiæ, ſtigma.

* Schand-Namen, für Schimpf-Namen. Rayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 5.

Schand-Sack, *m.* proſtibulum.

Schand-Säule, palus infamiæ, in ignominiam alicujus erectus.

Schand-Schrifft, *f.* libellus famoſus. Merkel im Bericht von Magdeburg.

Schänd-Schrifft, libellus famoſus. Straßburg. Policey-Ordn. *p.* 87.

Schand-Stein, lapis ignominioſus, wird an vielen Orten den Miſſethätern zum Schimpf an den Hals gehänget, als, in Fauſtens Frankenberg. Chron. *col.* 13. Da war eine Säule mit Hals-Eiſen und Schand-Stein. In der Mark Brandenb. Scheplitz. *Conſtitut. Marchicæ. p.* 56. den Schand-Stein tragen, lapidem ignominioſum collo appenſum portare.

Schand-That, *f.* ſcelus, flagitium.

Schand-Vogel. *m. Hedion.* Kirchen-Hiſtor. *fol.* 401. ſcelus, furcifer.

Schand-Zeichen, *n.* ſtigma, infamiæ nota.

* Schändung. hat Rayſersb. Poſt. *fol.* 117. für ſcandalum. Es iſt unmöglich daß nicht kommen Schändung. Wehe aber dem der da ſchendet eins von den Kinden.

* ſchänſeln, ſchänzeln. *Pict.* immer ſchmähen, ſchänden. und Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad annum.* 1583. ſchanzlen und ſchmähen, frequent. von Schanden, convitiari.

Schenzel-Worte. Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 114. *b.* convitia.

Es ſcheint das Griechiſche σκώμμα, cavillum, damit überzinkommen, Lat. ſcomma.

Schande, Schanne,

Schande, beym Saltzwerk, ein rundes vor die Bruſt gelegtes härnes Tuch oder Fili, (eine Schande genannt) die Körbe, welche mit völlig gekochtem Salz gehaufft, und gefüllt, hebt man damit von den Soog-Bäumen ab. Honsdorf *p.* 74. pannus ad tuendum pectus eorum qui portant.

Schande, oder *vulg.* Schanne, nennt man in Niederſachſen ein Achſel-Holz, ſo in der Mitte ausgehölt, daß es ſich an die Achſeln ſchlieſt, und ſo lang hinaus ſteht, daß es das was an den Stricken daran hängt an den Seiten vom Leib abhält, die Mägde tragen ein Paar Waſſer-Fäßlein damit, lignum in humeris ad portandum aliquid commodius.

Schandel, *f.*

hat Rayſersberg im Elſaß, von den benachbarten Franzoſen. Poſt. *fol.* 202. *b.* von chandelle, candela.

Es entzünd ſich ein Kerz nit gern, wann ſie oben wäſſerig iſt, als die böſen Buben ein Licht etwan machen, uß einen Rüb-Schnitz, und ſetzen ein Stumpf von einer Schandel darauf.

Schank, ſ. Schenken.

ſchanſeren, vom Franzöſiſchen changer, ändern. *In Chron. Bothon. T. III. Script. Brunſv. p.* 354. *An.* 1195. Wart dat Biſchoppdom to Meklenborch ſchanſeret, (ſoll ſchanſeret heiſſen) van dem Biſchopp, gehrten Berus unde wart gelacht to Swerryn.

Schanz vom Spiel,

Schanz, iſt von einem Franzöſiſchen Bret- oder Würfel-Spiel-Wort ins Teutſche gekommen, wie wir dergleichen mehr haben. Das Franzöſ. Wort hieß chance.

Friſchl. Nomencl. jactus, Schanz im Würfel-Spiel, Wurf.

Im figürlichen Verſtand iſt es in einigen Redens-Arten geblieben.

die Schanz gelükte ihm wohl. Hamelmann Oldenburg. Chron. *p.* 49. felicitate in hoc re uſus eſt. (Er hat einen guten Wurf gethan.)

es iſt ihm eine Schanz mißrathen, non obtigit illi quod quæſivit.

Jt. dieſe Schanze wollte ihm nicht gelingen, res non ſuccedere voluit.

Hamelm. *pag.* 267. die Schanze verſehen. *id. pag.* 272. falli.

auf ſeine Schanze ſehen, oder ſeiner Schanz achten. *Stumpf. fol.* 664.

auf ſeiner Schanze ſtehen, attentum rebus ſuis eſſe.

in die Schanz ſchlagen, etwas wagen, diſcrimen alicujus rei ſubire.

* erſchanzen, hieß ehmahls gewinnen durch ſpielen, abſchanzen, einem abgewinnen ein Spiel.

Man leitet chance oder cheance vom Lateinher, als wann es von cadentia käme, weil das Verbum cadere, im Würfel-Spiel gangbar war, indem aber die Niderländer dieſes Wort auch haben, und es Kanſſe ſchreiben. Kanſſe, alea, jactus aleæ, fortuna, caſus, eventus. De Kanſſe wagen. So iſt wahrſcheinlicher, daß man auf die Quantität der Augen der Würfel, und auf das Quantum ſo im Spiel ſtund geſehen, (ſ. oben Gant, auction) wie auch Quantſuys, colluſorie, luſorie. Gewands-Weiſe, quaſi vero, ſo aus dem Holländiſchen verändert iſt, gebraucht wird, und wäre alſo Kanſſe ſo viel, als quantitas, quante, woraus Holländiſch Kanſſe, und Franzöſ. chance, geworden.

Schanze, beym beveſtigen,

eine Schanze, eine Feld-Schanze, munitio, campeſtris

peſtris, munimentum, fortalitium minus, caſtellum, propugnaculum.

eine Stern-Schanz, oder eine Schanze von zuſammengeſetzten Scheeren, munitio ſtellata.

Schanzen aufwerfen, valla & caſtella vallo cincta excitare, conſtruere propugnacula, vallum quadratum ſimplex, redoute, vallum triangulare cujus anguli propugnacula dimidiata habent.

ſchanzen, *v.* operas ſuas manuarias in erigendis munimentis præſtare; fodere foſſas, erigere valla, aggeres excitare.

* eine Schanze ſchlagen oder machen, weil man Pfähle dazu eingeſchlagen, und dieſelbe mit Reiſig beflochten. Fronſperg von Feuerwerken *p.* 19.

daher heiſſen im Cölniſchen am Rhein die Faſchinen und faſces, oder faſciculi lignorum, annoch Schanzen.

ſchanzen, nennen einige eine jede verdrießliche Arbeit die ſie ordentlich treiben müſſen, als etwa Studenten, wann ſie Kinder in den Häuſern informiren müſſen, molesto labori alligatum eſſe.

anſchanzen, heiſt in den Bergwerken, Anſtalt machen, daß die Arbeiter anfangen können, præparare ea quæ ad laborem neceſſaria ſunt.

* abſchanzen, ſ. unter dem hier vorhergehenden Schanze im Spiel.

* auffſchanzen, exaggerare, davon iſt beym *Pictorio* Auffſchanzung, exaggeratio.

beſchanzen, vallo munire, caſtellis communire.

ſich einſchanzen, caſtra ſua vallis & foſſis munire, aggeribus ſe includere & hoſtem excludere.

gegenſchanzen, vallum vallo opponere.

ſich des Gegenſchanzens zugebrauchen gemüßigt ſehen, Politiſche Gegen-Vorſichtigkeit gebrauchen, Gegen-Minen machen, reſiſtere legitime pugnando.

ſich verſchanzen, iſt ſoviel als ſich einſchanzen.

umſchanzen, vallo cingere, operibus circumdare.

zuſchanzen, einem etwas, facere ut adipiſcatur aliquis aliquam rem; in procuranda aliqua re favere alicujus utilitati.

Schanz-Bauren, foſſores ex ruſticis.

Schanz-Gräber, foſſor caſtrenſis.

Schanz-Gräberey, foſſura caſtrenſis opus.

Schanz-Korb, *m.* corbis crattitius terra fartus.

* Schanz-Meiſter, Fronſperg von Feuerwerken, architectus militaris, qui foſſoribus præeſt.

Gobler im Rechts-Spiegel *fol.* 238. *b.* bey der Eroberung gehören dem Schanzmeiſter alle Schanzpfähle, Körb, und alles Holzwerk.

Schanz-Zeug, *n.* inſtrumenta foſſorum caſtrenſium.

Schanz. Italice heißt ſcanſare, retten, ſcanſo, ein Ort da man ausweichen kan, wozu alle Schanzen ſind, ſonderlich eine Redoute.

* Schappel,

Schapel. *Alberus* in *Dict.* ſertum, ein Kranz.

ein Schappel iſt bald gemacht wann man die Blumen beyſammen hat. Kayſersb. Poſt. *fol.* 111. *b.* corona, eine Cron oder Schappel. *Daſyp.*

Schapel, der Roſen-Cranz, corolla precatoria, Pater noſter.

Schäppelin. *Pict.* Schappel von Blumen, corolla.

Schappel-Macher, ſtrophiarius. *Daſyp.*

Vom Italiäniſchen capello, ein Hut oder Cranz. Gall. chapelet, demin.

Tzapel, in Sachſen-Spieg. bey Gerade, ſ. oben Rade, der Roſen-Cranz.

Schapelier,

Schepeler, (veſtis ſcapularis.) Niderl. *T. III. Script. Brunſw. p.* 375. von dieſem Kirchen-Wort kommt auch Schappeler, ſar. und vielleicht auch die Wörter ſo *Pictorius* aufgezeichnet.

* Schappert, ſo die Weiber tragen im Regen, capitium.

* Schapperle, das man den Kindern verhängt, daß ſie ſich nicht beſudeln.

Scapulier. *P. Welf Schönsleder in Promptuar. ſub vabr.* Mönch. Monachorum Scaplier vocatur Armilauſa in armos tantum clauſa, quaſi armi clauſa, ſecundum Iſidorum.

Scheppler, armoclauſa, ſcapulare. *Vet. Vocab.* 1482.

Schäps, *m.*

vervex.

Schäpſen-Braten, caro vervecina aſſa.

Schäpſen-Fleiſch, caro vervecina.

Schäpſen-Kopf, nent man ein Pferd ſo nicht gerad von der Stirn herab, ſondern auf der Naſe etwas ſcharf, und bey den Löchern abwerts gebogen iſt, als eine Schönheit am Pferden. Kraus im Stutt-Garten.

Schäps kommt von Schaf.

Man ſagt für Schäps auch Schüz, davon nennt man das Schäpſen-Fleiſch in Franken auch Schüzen-Fleiſch.

Schar, Pflug-Schar, *f.*

vomis, eris.

die Pflug-Schar dengeln, vomerem obtuſum in extremitate tenuiorem malleo reddere ut ſcindat melius ceſpitem; prolixare aciem vomeris.

die Schar beym Schmid belegen laſſen, vomerem detritum ferro novo reparare.

* Schar-Sach, culter aratri, ſ. Säge.

* geſcharſachete Wagen. *Cod. Bibl. MS.* currus falcati.

Jud. II. & IV. oder geſichelte Wägen.

Schär, talpa. Maul-Wurf, ſ. Schar.

ſchar, an Uberſchar, was zwiſchen zwey Fund-Gruben die mit einander rainen, ſtehen bleibt, paries qui intervallum duorum meatuum in fodina ſuſtinet.

Schar, Schaar,

multitudo, certa, eine Abtheilung unter dem Kriegs-Volk, iſt im Kriegs-Gebrauch veraltet, wird aber ſonſten noch gefunden, turba militaris, turma, cohors, grex.

zu Scharen, Schar-weiſe, turmatim, gregatim, magno numero.

Muſen-Schaar, bey den Poeten, chorus muſarum.

Heerſcharen, GOtt, der HErr der Heerſcharen, dominus exercituum.

ſich ſcharen, ſe congregare.

Schär-Gänge, in den Bergwerken, venæ metallicæ concurrentes.

Schar-Wacht, im Gegenſatz der Schildwacht die nur einzeln ſteht, manipulus vigilum.

Schar-Wache, für προφυλακὴ. *Judith. XIV.* 3. iſt für Vor-Poſten nicht gebräuchlich.

ein Scharwächter, circuitor.

* Schar, hieſſen auch die Frohner die in Schaaren kamen in des Herrn Dienſte. *Gloſſ. Monſtenſ.* ſcara angaria, in equis vel aliis ſervitiis.

Scharwerk, ſ. beſonder im folgenden.

Lat. barb. ſcara, und beym Wort wacta hat *Du Cange*, für Scharwacht, ſcaraguaita, eſcharguaite.

Scarire adſcribere in numerum militum, exſcarire, de quocunque collegio eximere, exſcariti, exauctorati.

Ital. iſt für Schar, Schiera.

ſ. ſcheren, theilen. Dann eine Schaar, ſonderlich eine Kriegs-Schar, iſt eine Abtheilung unter dem Kriegs-Volk, wie man von gröſſern Abtheilungen deſſelben diviſion gebraucht. Das Engelländ. Shire, eine Abtheilung des Lands, in Comitatus, ſcheint auch zu ſcheren zu gehören, ſo bey den Webern noch gebräuchlich iſt.

Scharb, *m.*

der Namen eines groſſen ſchwarzen Tauchers.

ſ. *Geſner. de aves.* der heiſſet ihn einen Tauch-Reiger, iſt aber nichts reigerhaftes an ihm. Es iſt ein Taucher von der gröſſern Art, ſ. ſeine Beſchreibung im *VI. Tom.* der Berl. *Miſcell. Soc. Scient.* und dabey die gebeſſerte Abzeichnung deſſelben, ſamt einer Muthmaſſung, daß es der Chineſer Cormoran, (Fiſcher-Taucher) ſey.

das Wort Scharb, iſt in des *Rab. Maur. Gloſſ.* mergus ſcarba, im *Gloſſ. Monſ.* ſcariba, ibis. *p.* 321. Im *Notker. Pſ. CI. 6.* wird pelicanus, ſcarba genennt.

Im Niderl. und Niderteutſchen hat man dieſen Namen verändert in Scholfert, Scholver. Im *Kilian.* anderswo, Schulveren, Scaluchern, Scholuchern, Schaluchorn, Scalvern.

Geſnerus meint, weil er ſchwarz oder ſchwarz-braun ſey, ihn auch Albertus M. carbonem aquaticum heiſſe, es komme Scharb vom Franzöſ. charbon, eine Kohle. Hierzu kommt daß man einen kleinern ſchwarzen Taucher, ſo unter die Tauch-Hüner gehört, wegen ſeines Geſchreyes, Kritſchſcharbe nennet, (welcher an andern Orten wegen ſeiner weiſſen Blaſſe an der Stirn, Bläßling heiſſet) als der ſchreiende oder kreiſchende Scharbe, weil er in den Seen und Teichen ſich offt mit ſeinem Geſchrey hören läßt, und kreiſchen iſt ſchreyen.

Scharben, oder ſchärben, *v.*

Coler. 3. 47. den Kohl ſcharben, zerhäckt klein ſchneiden. *Alb.* ich ſcharb, concido minutim.

Kräuter in der Apothecke zur Medicin oder zum kochen in der Küche ſcharben.

Geſchärbe, *n. Coler.* 3. 85. gebratene Hüner in einem Geſchärbe, das iſt, mit klein geſcharbten Äpfeln und Zwibeln, ſo darüber gegoſſen wird.

Gall. ſerpe, falx, ein Garten-Meſſer, écharper, faſciatim incidere, von ſcharf, mit ſcharfen Meſſer ſchneiden. Belg. ſcharpen. Angl. Sax ſcearpan, ſcindere.

Scharbock, ſ. Schorbok.

Scharf, *adj.*

acutus, als Gewehr und Werkzeug.

ſcharf machen, acuere, ſ. ſchärfen.

Scharf werden, acui.

ſcharf, den Geſchmack nach, acris ſaporis, als, Eſig, Senf, Meerrettich.

ſcharf, *adv.* acute.

ſcharf ſchneiden, aciei penetrantis eſſe, acutum eſſe.

ſcharf beſchlagen, ein Pferd, equo propter glaciem ſoleas dentatas ſive cuſpidatas affigere.

Scharf,

genau zutreffend.

ein ſcharfes Geſicht, oculi lyncei, aquilinis, acuti.

ein ſcharfes Gehör, auditus acutus.
ein ſcharfer Geruch, odoratus præcellens, acutus, naſus ſagax.
ſcharfer Verſtand, ingenium acre.
das ſcharfe Recht, ſummum jus, jus ſtrictum.
ſcharfe Metze hieß vor Alters eines der größten Geſchütze, ſ. hier Scharfentin, unter den Derivatis von ſcharf.

ſcharf, *adv.* ſcharf wägen, accuratius ponderare, ponderis minimam differentiam obſervare.
ſcharf ſchieſſen, explodere bombardam vel tormentum bellicum indito globo, nach der Scheibe, dirigere bombardas ad ſcopum.
ſcharf ſehen, oculos lynceos habere, perſpicacem eſſe.
ſcharf hören, auditum acutiſſimum habere.
ſcharf riechen, odoratu præcellere.
ſcharf nachfragen, acriter inſtare inquirendo.

Scharf, *adj.*

rauh, ſtreng, aſper.
einem ſcharf ſeyn, acerbum eſſe in aliquem.
ein ſcharfer Vater, durus in filium.
ein ſcharfer Mahner, acer flagitator.
eine ſcharfe Ordre, ſeverum imperium.
ein ſcharfer Richter, judex ſeverus in facinoroſos.
ſcharfe Zucht diſciplina ſeverior.
mit ſcharfen Worten ſchelten, acerbis verbis vituperare.
die ſcharfe Frage, quæſtio, gradus torturæ tertius.
das ſcharfe Gebiß der Pferde, lupatum.

ſcharf, *adv.* allzu ſcharf ſeyn, ad vivum reſecare.
allzu ſcharf wird ſchärtig, ſummum jus ſumma injuria.
ſcharf anreden, auſtere aliquem alloqui, minas addendo.
ſcharf mit einem verfahren, rigidius tractare aliquem.
ſcharf einbinden, ſeveris verbis inculcare.
ſcharf verbieten, vetare quid interminando, ſancire quid pœna.
ſcharf ſtraffen, acerrime vindicare, ſeverius caſtigare, exemplum edere ſeveritatis.
ſcharf halten, diſciplina rigidiore uti.
ſcharf an einander kommen, durioribus verbis uti.
ſcharf hinter einem her ſeyn, acriter inſequi aliquem.
es geht im Krieg ſcharf her, in bello erudelius agitur.

die Schärfe, acies.
eines Saffts, acrimonia, acritudo.
des Eßigs, aciditas
des Geſichts, acies oculorum, facultas bene videndi.
die Schärfe des Rechts, juris rigor.
Schärfe gebrauchen, ſeveritatem adhibere.
die Schärfe des Verſtands, acumen ingenii, ſubtilitas.
nach der Schärfe ſtraffen, ſevere vindicare.
mit der Schärfe verfahren, ſeverum ſe præbere.
mit der Schärfe einen Miſſethäter angreifen, ſummum torturæ gradum adhibere.

ſchärfen, ſcharf machen, acuere, exacuere.
die Sicheln und Senſen dengeln, die Schärfe dünner machen, prolixare aciem.
ein Pferd ſchärfen im Winter, ſolearum ferrearum uncos acuminare.
einem das Geſetz ſchärfen, legis rigorem alicui explicare.
die Straffe ſchärfen, pœnam graviorem conſtituere.
einen Befehl ſchärfen, ſeverius promulgare mandatum.
das Geſicht, die Augen, den Verſtand ſchärfen, acuere.
ſchärfen, ſich an etwas, *vulg.* ſich an etwas ſcharfes oder rauches die Haut verletzen, cutem re aſpera vel acuta lædere.
einem etwas einſchärfen, ſeveris verbis inculcare alicui aliquid.

Scharpfentiner. Fronſperg von Kriegs-Ruſt. *fol.* 13. *b.* Ein Geſchütz ſechs oder ſiben Schuh lang, ſchieſt eine Bley-Kugel 1/2 Pfund ſchwer, wiegt der Lauf etwan 2 Centner, liegt auf kleinen Rädern, daß man es auch auf die Höhe und auf Türme bringen kan, langt 500 bis 600 Schritt weit.
Im Buch von den Feuerwerken nennt es Fronſperg *fol.* 17. *b.* Scharfatinen, tormentum bellicum e minoribus.

ſcharfhörend, acer auditu.
ſcharflautend, penetrantioris ſoni.
Scharfrichter, carnifex.
ſcharfſehend, acutus viſu, lynceo perſpicacior.
ſcharfſichtig, perſpicax.
. . . . *adv.* perſpicaciter.
Scharfſichtigkeit, acies oculorum.
ſcharfſinnig, acutus ingenio, acri ingenio, præditus, ingenioſus.
ſcharfſinnig, *adv.* ingenioſe, ſubtiliter.
Scharfſinnigkeit, acumen ingenii.

Schärf-Hobel, *m.* planula prima in ordine, der die rauhe Fläche des Brets zum glatt werden, vorbereitet, deſſen Eiſen etwas im Bogen geſchliffen iſt, damit es etwas tiefer ins Holz greift.
Es ſind drey Buchſtaben welche die Etymologie von ſcharf zweifelhafft machen, für ſch iſt ſ geweſen, ſarp, für das ſ iſt etwan p geſtanden, und die Verſetzung des r macht viel Wörter unkenntlich, als Skrep in *Du Cange*, ein ſonderbar ſcharfes Schwerd, ſcheint nur das Wort ſcharf geweſen zu ſeyn.
Scharjant, ſ. Serſchant.

Scharlach, *m.*

color coccineus.
Scharlachen-Tuch, pannus coccineus.
Scharlach-Beer, coccum, Carmin, Carmeſin, Kermes, coccum infectorium, granum tinctorium.
Die Italiäner nennen es Scarlatto. In *T. III. Script. Brunſu. p.* 632. Henricus Leo Imperatori Græco in Conſtantinopoli munera miſit equos pulcherrimos ſellatos & veſtitos, loricas, gladios, veſtes de Scharlatto, & veſtes lineas tenuiſſimas.
Matthæſ. Sarept. Conc. XV. ſagt: Es ſey die ſchönſte rothe Farb, ſo von denen zu Antorf zu dieſen färben gebraucht wird. Holl. Schaerlack. Sie haben aber auch wie die Engelländer, Scarlet. Gall. Eſcarlatte. Hiſp. Scarlata.
Voſſ. de Vit. Serm. führt den *Matth. Pariſ.* an, der dieſes Wort Anno 1134. ſchon gebraucht.
Wegen der Herkunfft der Sylbe Schar und der Endung lach, hat man noch nichts gewiſſes gefunden. Daß die Teutſchen dergleichen Farbe ſchon lang, und zwar von Caroli M. Zeiten her gehabt. ſ. Joh. Leond. Friſchens Beſchreibung der Inſecten, da wird gezeigt, daß an den Wurzeln des Polygoni minoris, ſolche Scharlach-Beere gefunden werden, welche die Land-Leute noch bis jetzt Johannes-Blut heiſſen, und haben die Bauren davon gewiſſe Geſchirre voll in die Clöſter liefern müſſen, die Meßgewande zu färben, das hieſſen die Clöſter vermiculum, dann es iſt ein rothes Würmlein in einem runden Bälglein, etwan Linſen groß. Darnach hat dieſe Art zu färben aufgehört, und hat man dieſe Würmlein von einer andern Art an einer Art Eichen in Frankreich gefunden, da iſt in den Clöſtern der Bauren Lieferung des Wurzel-vermiculi in eine Geld-Einkunfft verwandelt worden. Weil aber die rothe Bälglein auf Eichen-Blättern auch vermiculi ſind, iſt es klar, daß der Franzöſiſche Farb-Namen vermeil, aus vermiculus entſtanden, von der ſchönen Röthe. Es nennen einige die Franzöſiſche Ilicem coccigeram, deswegen Scharlach-Beer-Baum, und im Holländiſchen heiſſen dieſe Bälglein Schaerlacken greyn, vom Lat. granum, coccus. Einige nennen das Kraut Horminum auch Scharlach, ſ. Schart, Scharley, groſſe oder Römiſche Salbey.

* Scharlauch, cryſta, herbæ ſpecies. *Pict.*

Scharley, oder Schart,

bombycina ſcariola.
Vet. Voc. Anno 1482. hat bey Scharley. Lat. barb. ſcarleya, berago, ſcariola &c.
Im *Gloſſ. Menſeenſi p.* 414. ſcaralegz, ſcarlegia. wie aus aquilegia wird Akeley.
Andere haben ſclarea, und ſagen, es ſey auch eine Art Scharley. Angl. Scharleye.

* Scharmeyen,

Stettler in *Annal. Helv. p.* 254. Sie (nemlich der Herzog von Burgund bey ſeiner geſchlagenen Armee) haben ire ſeidinen Scharmeyen Kleider und andere Koſtbarkeiten wiederum zugerichtet.

Scharmützel, *n.*

ein Gefecht von Partheyen, welches keine Schlacht kan genennet werden, pugna velitaris, velitatio, prælium levius oder minorum.

ſcharmützieren, velitari, mit einander, inter ſe prælliis minoris contendere.
das Scharmützeln oder Scharmützieren, velitatio.
Man hat vor dieſem die Endung el nicht an dieſem Wort gehabt. *Kanſmannus in Notis ad Cyropæd. Anno* 1611. *p.* 260. Scharmin, Scharmitzung. Aus dem Ital. und Franzöſiſchen aber ſieht man daß das u vor dem z geſtanden. Ital. ſcaramuccia. Gall. ecarmouche. *Tſchudi* hat nach Art ſeines Dialects Schalmütz. Es ſcheint vom Böhmiſchen Sſermyr zu kommen gladiator, athleta und Sſerm, ein Kampf, wonit das Teutſche Schirm verwandt, ſonſt iſt auch im Böhmiſchen das Wort Sſermiel, ſo wie unſer Schermützel ausgeſprochen wird, dann das Sſ lautet wie Sch.

Scharmützel, heiſſen auch einige die Krämer-Duten, involucrum aromatariorum in formam coni factum.
Matthæſ. hat Scharmützel. *Daſyp.* Scarnützle.
Weil einige Pickelheringe ſich krägen von Krämer-Duten gemacht, der Pickelhering aber ſcaramuccio auf Italiäniſch heiſt, meynen einige, es ſey den Duten der Namen davon geblieben.

Scharnewener. *Chytræus col.* 395. iſt im Niderſächſiſchen ein verderbt ausgeſprochenes Wort von ſcarabæus.

Scharpe, oder Schärpe,

eine Art breiter Binden, faſcia.
Weiber-Scharpe. Gall. écharpe, eine Binde ſo die Schultern deckt, worüber ſie als geſpannt liegt, bis an den Gürtel, und vornen lang mit zwey Enden herunter hängt.

Scharpe der Offizier, eine etwas zuſammen gedrehete Binde um den Leib oder über die rechte Achſel bis zur lincken Seite, faſcia præfecti militum aut vigilum, circum corpus vel oblique e humero dextro dependens.

Schärpe, nennt man die Binde derer die einen Arm nicht brauchen dörfen, weil ſie daran zur Ader gelaſſen oder verwundet, fascia ad ferendum brachium in ea.

Scharren, v. n.

ſ. auch ſcheren, fodere unguibus.

wie die Hüner, terram scalpere.

im Miſt ſcharren, removere ſuperiora fimi & grana vermiculosque quærere.

ſcharren wie die Pferde, terram anteriori pede effodere & verſus ventrem projicere.

Scharren mit einem Inſtrument, radere.

Dergleichen Scharren ſind

Trog-Scharre, radula piſtorum.

Harz-Scharre, Holz-Scharre, radula picem abradentium. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſt. p. 241.

Pech-Scharre, id. ſoviel als Harz-Scharre.

Pflug-Scharre, Reute, rallum, quo tabula aratri abraditur, ſtimulus rallo ferratus.

Ruß-Scharre, radula ad fuliginem duriorem abradendam.

ein Scharrer, oder Pecher. Stiſſer l. c. picis collector, piceas abradens.

abſcharren, abradere, mit einem Inſtrument.

- - - - mit Klauen, ſcalpendo deſicere.

- - - - mit ſcharren abſondern, radendo ſeparare.

aufſcharren, ſcalpendo aperire, ſcalpendo unguibus detegere, radendo eruere.

auſſcharren, radendo expurgare, eradere, effodere.

aus der Erde, erüere, mit Klauen, unguibus detegere.

beſcharren, effoſſa terra regere.

beyſcharren, infodere

einſcharren, infodere, ſepelire.

erſcharren, avarorum modo corradere.

verſcharren, defodere.

unterſcharren, defodere.

zuſcharren, obruere terra.

zuſammenſcharren, corradere.

Schär-Maus, talpa, ſ. ſchoren.

Item, ein Schär, Maulwerf, Scher-Maus. *Daſyp. Cod. MS. Spen. Lev. XI.* Eine Eydx und ein Schero, lacerta & talpa.

Für ſcharren hat man auch ſcherren vor Alters geſagt. *Pomarius Magdeburg. Chron. Anno* 1352. Beſcherrung der Todten, ſepultura. Belg. ſcherren. *Kero* ſkerran, eradere. Altenſteig im *Vocab.* hat eine beſondere Bedeutung, *fol. 72. d.* plodo, ſagt er, ſignificat, die Hände zuſammenſchlagen vor Freuden, oder ſcherren, ſupplodere, ſtrepere, pedem terræ incutere, ſcherren.

Scharren, an den See-Teichen, ſ. Scherren.

Das Lat. ſcalpere und ſcabere kommt mit ſcharren überein.

Gaſcaria, ager proſciſſus nec dum ſatus. Novale gaſchiere, Gall. *ol. Du Cange.*

Scharren, f.

kommt von Scharne und Schranne, ſ. Schranne, hieß vor Alters eine Bank.

Fleiſch-Scharren, macellum, anderswo Fleiſch-Bank.

Brod-Scharre, Brod-Laden, taberna piſtoris.

Im Nider-Teutſchen wird Schirn daraus. *Alberus* Schirrn, lanium.

Fauſt Limburg. Chron. *col.* 28. Der Rath hat aus dem groſſen Haus des Wöln-Handwerks in Cöln eine ſchöne Fleiſch-Schirne gemacht.

Scharſe, oder Sarſche,

vom Franzöſ. ſarge, ein Gewebe von Wolle oder mit darein gewirkten Leinen, oder auch mit Seiden darunter, pannus laneus, lineis filis mixtus.

an einigen Orten heiſſen es die Weber einen gewalkten Catin.

Sarſche, de Nimes, ein ſonderbar dicker Sarſche.

Scharſchette, iſt ein dünner Raſch, ſ. Raſch.

Scharſchaun,

ein zweiſchneidiger Degen, gladius anceps, der Böhmiſchen Fuß-Knechte im Teutſchen Krieg. *Hortled. p. 797. I.*

Schart, f.

ein Stück oder Span, als *Jeroſch. MS.*

die Pfoſte war in Scharten zerbrochen, rupti ligni prominentes partes.

Schart oder Pfanne. *Vet. Voc.* 1482. frixorium, patella.

Schart, oder Scharley. *Vet. Voc.* 1482. bombicina ſcariola, ſ. Scharley.

Schart-Kraut, alter Atticus.

Scharte, f.

an den ſcharf geſchliffenen eiſenen Werkzeugen, Meſſern, Degen ꝛc. diſrupta acies.

die Scharte auswetzen, ruptam aciem cote reparare, novam aciem facere.

(figürlich) detrimentum farcire.

Scharte, eine gemachte Oeffnung oder Einſchnitt, inciſura.

Haſen-Scharte, die zertheilte Ober-Lippe der Haſen, und an einigen Menſchen, fiſſura labii ſuperioris, labrum leporinum.

der eine Haſen-Scharte hat, lagochilus.

Schuß-Scharte, inciſura in valli ſuperiore parte, ob defenſionem quæ fit tormentis.

an den Mauren heißt wegen der Gleichheit mit den Zähnen, das was zwiſchen den Schuß-Scharten iſt, Zinne, ſ. Zinne.

ſchartig, *adj.* propter eruptam aciem denticulatus, rupturis ſerratus.

allzu ſcharf macht ſchartig, acies nimium cote attenuata facile rumpitur.

aranſcart, ſ. ärnden.

Lidiſcart, in *LL. Bajoar. & Alam.* Ergänzung der Glieder des Leibs.

Skerda, Lat. barb. welche *Du Cange* meinet es komme mit eſcare überein, gehört vielmehr zur Schart, eſcare aber zu Schurf.

Schart ſcheint nur aus ſerra, ſerratus entſtanden zu ſeyn.

Schar-Werk,

ſ. Schar. *Wehner. in Obſerv. Pract.* ſchreibt zwar überhaupt Scharwerch ſeyen, operæ & ſervitia ſubditorum. Es ſind aber nur einige Unterthanen geweſen, welche beym *Cæſario lib. III. Scrariis* genennet worden. *Scrarios* modo miniſteriales appellamus, fuere hi qui nullis certis ſervitiis adſtricti fuerunt, ſed qui, ut dominus juſſerit, ſervire debebant. Die ungemeſſene Dienſte haben, a ſervis tamen diſtinguuntur, ſie durften nicht Holz hacken, noch Wachten thun, nicht backen, noch brauen, als zu Hofs-Dienſten, ſondern führten Heu ein, halfen ſchneiden und ärnden einige Tage.

Hieß alſo ein ſolcher Scrarius ein Scharwerker, der allezeit in einer Schar und nicht einzeln kam. Seine Dienſte hieſſen, *ſcaram facere*, Scharwerken, das iſt, dem Cæſario nach, abbati, quando juſſerit, ſervire.

Solche Fron-Dienſte ſcheinen nur Scharwerke genennet zu werden. Dieſe haben ſich einige Herren, wann ſie den Klöſtern andere Hof-Dienſte mit vermacht, noch vorbehalten, als *Hund Metrop. Salisb. T. II. p.* 158. In Bayern der Graf von Abenſperg im Stiffts-Brief des Abenſpergiſchen Carmeliter-Cloſters ſetzt: Wir behalten uns in den obgenannten Gütern die Scharwerke, Gericht und alle Herrlichkeit bevor. Doch wollen wir ſie auch nicht mit mehr Scherwerken beſchweren.

Wann die Unterthanen auf die Jagd müſſen heißt es bey *Kraiſſer. Jus Venat. in Bavar.* gleichfalls Scharwerken.

Bey einigen Handwerken, als bey den Maurern und Zimmerleuten, heißt annoch Scharwerken, wann ſie keinen rechten Bau haben, ſondern nur Flick- und Neben-Arbeit thun, non ut opifices ſecundum regulas opificii laborare, ſed laborem extraordinarium ſuſcipere.

Schatten, m.

umbra.

Schatten geben einem Ort, inumbrare aliquem locum, umbram habere.

des Mittags geben die Cörper den kleinſten Schatten, meridiano tempore umbra corporum minima eſt.

Schatten werfen, gegen die Abend-Zeit werfen die Cörper immer groſſern Schatten, ſol decendens duplicat creſcentes umbras.

im Schatten ſitzen, umbra protegi, ſub umbra auxilii alicujus latere, refrigerarii in umbra.

ſich in den Schatten ſetzen, conſidere in umbra; ſolis vim umbra alicujus rei declinare; umbræ refrigerationem quærere.

unter dem Schatten deiner Flügel, ſub remigio alarum tuarum, tua protectione.

er hat nicht einmahl den Schatten davon geſehen, ne umbram ejus vidit, ne minimam partem ejus vidit.

nach dem Schatten eines Dings greiffen, umbram alicujus rei conſectari.

in der Hitze in den Schatten treten, ſub umbram alicujus rei ſuccedere.

die Nacht iſt der Schatten der Erden, nox eſt umbra terræ.

Schatten, im Mahlen, umbra, oder wann es ſo viel als ein Entwurf iſt, adumbratio.

der Schatten macht ein Gemählde ſchön, in pictura lumen non alia res magis quam umbra commendat.

Schatten, für Finſterniß, caligo, obſcuritas.

der Schatten des Todes, umbra mortis.

ſchattig, *adj.* umbrifer, umbroſus.

ſchattiren, bey den Mahlern, umbra diſtinguere, opacare, ſchön als mit Schattirung vorſtellen, adumbrare.

die Schattirung, umbra picturæ, adumbratio.

beſchatten, in der Hitze, refrigerare, umbra defendere.

- - - Schatten darauf werfen, umbram inducere.

- - - mit Schatten dunckler machen, umbra obſcurare.

überſchatten, obumbrare.

die Krafft des Höchſten wird dich überſchatten, virtus altiſſimi obumbrabit tibi.

Überſchattung, obumbratio.

Nacht-Schatten, ein Kraut, Solanum.

Schatten-Hufen, ſind in der Mark Brandenb. aufgezeichnete und unter die andre Hufen gezehlte herrſchafftliche Einnahmen, als wann ſie von Hufen wären oder kämen, da ſie doch von andern Nahrungen kommen oder gegeben werden. Als von Hufſchmiden in den Dörfern, die wegen ihres Handwerkes etwas gewiſſes geben, als wann ſie Hufen hätten. Damit der Haupt-Titel der Contributions-Anlage von Hufen bleibe, quaſi-hubæ, non reales.

It. wann einer Genuß von einer Weide oder andern Plätzen hat, davon man den Vortheil zuſam-

zuſammen rechnet, ibiß es dem Genuß von einer Hufe gleich zu achten iſt, ſind alſo Schatten-Hufen, hubæ ſuppoſititiæ, vicariæ.

Schatten-Hut. *Apherdian. p.* 43. umbella, pileus latior adverſus ſolis æſtum. Stroh-Hut, Schaub-Hut.

Schatten-Kraut, Thryoron.

Schatten-Spiel, *n.* comœdia pantomimica, a tergo parietis translucidi qui plerumque linteus vel papyraceus oleoque tinctus eſt, varios figuras motusque repræſentans.

Schatten-Weidrich, *m.* der groſſe mit Purpurfarber Blüte, chamærion flore purpureo, ein Kraut.

der kleine mit weiſſer Blüte, chamærion flore albo.

Schatten iſt mit σκιὰ, oder σκοτία verwand.

Goth. Skadau, iſt in den meiſten Sprachen die mit der Teutſchen verwandt ſind. Zum Exempel: Angloſ. ſceadu, ſcado, ſcua. Angl. ſhade, ſhadow. Belg. Schade, ſchaduwe, ſchuwe, ſchepe.

Schaub,

ein Schaub, *m. Pict.* faſciculus ſtraminis longioris.

das lange und gerade Roggen-Stroh daraus man Hüte, Körbe u. a. m. macht. It. ein Büſchel Stroh zum Dachdecken. Kayſersb. Poſt. *fol.* 82. *b.* Die Geld-Geitigen, (avari) die zu Hof gern ein Lehen hettent von dem Herrn, die leident ſich (ſufferunt) als ein Schaub uf einem Dach, manipulus ſtraminis quibus tuguria teguntur, (das iſt, es mag auf ſie regnen oder hageln u. d. g.)

Holl. Schoove, merges.

*Schaub, manipulus, congeries rerum ligatarum.

Matthes. Sarept. Cont. 15. Eine Schaub voll Gläſer, vitrorum faſciculus, ſtramine colligatus & obvolutus.

Holl. Schoof, faſcis. Lat. barb. duo *ſcof* ferri, chalybis. *Du Cang.*

**Alb.* hat das Verbum, ich ſcheub, concinno ſtramina.

Schaub-Dächer, caſæ ſtramineæ, tecta ſtraminea.

*Schaub-Hut, ſofern er Schatten gibt. *Duſyp.* pileus ſtramineus, umbella.

It. ein Bad-Hut, ſofern er von Stroh iſt. *Fritſch. Var. Tract. p.* 252.

Schaub, von ſchieben, zuſammen geſchoben. Davon auch Schober u. a. m.

It. ein mit Stroh-Schauben bedecktes Dach, Schoppe, Schupfe, ſ. Schuppe.

Schaube, *f.*

eine Tracht von langen Kleidern, palla, ſtola, veſtis ad talos usque promiſſa.

Männer-Schaube. *Petz in Script. Auſtr. col.* 1269. Ladislaus Rex lanea tantum indumenta ſuſceperat & deſuper Perſicum habitum, quam vocant *Schubam.* An. 1456. Eben das ſagt auch *Æn. Sylvius in hiſt. Bohem. c.* 30.

Dieſe Schauben waren mit Marder-Fellen verbremet. Teutſch. Sprichw. *fol.* 197. *a.* Der Reiche denkt an ſeine Marderin Schauben daheim im Trog, (in dem Kleider-Kaſten.)

Weiber-Schaube, eine Tracht vornehmer Frauen. In der Roſtock. Kleider-Ordn. An. 1587. *p.* 39. Schauben ſollen den Handwerks-Weibern gänzlich verbotten ſeyn.

Schube oder Frauen-Rock. *Pict.*

Nacht-Schaube, veſtis longa cubicularis, Schlaff-Rock.

Doctor-Schaube, Doctorum veſtis talaris.

Kinder-Schäublein, infantum pallula.

Schauben-Braut, in Nürnberg, ſponſa ſtolata.

Ein Kleid ſo den ganzen Leib deckt, wie das Stroh ein Dach, ſ. Schaub.

Schauder, ſ. Schauer.

*ſchaudig, ſchaudiger Kopf, mit Schauden-lächtem Haar. *Pict.* denſum cæſarie caput.

Schavelin, *n.*

vom Franzöſ. javeline, ein kurzer Spieß als eine halbe Pike, mit einem dreyeckigen Eiſen, jaculum.

Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 317. *b.* macht ein Deminutivum davon. Das Fuß-Volk der Saracenen hatte Schefeleinlin.

Man ſprach es in der Schweitz als Schäflein aus.

Stettler. *Ann. Helv. p.* 336. An. 1499. ſchafften die Eid-Genoſſen, bey ihrem Geſchütz die Schäflein ab, und ordneten Spieß oder Hellebarden dafür.

Flemming. Teutſch. Jäg. *p.* 314. bezeugt, daß die Schevelin noch in der Jagd-Rüſt-Kammer bekannt ſeyn.

Schauen,

ſchlieſſet mehr als das bloſe Sehen ein, nemlich ein Betrachten, Beſehen, Einſehen, ſpectare, conſiderare.

ſie gehen zu ſchauen und ſich ſchauen zu laſſen, ſpectatum veniunt, veniunt ſpectentur ut ipſi.

Trau, ſchau wem! fide, ſed cui vide! ſchauend, ſ. beſchauen.

ſchau, inſpectio, viſitatio, luſtratio; examen, bey den Künſtlern und Handwerkern.

Schau, das Hauß, oder der Ort wo die Schau gehalten wird, locus ſive domus examinis operum & rerum inſpiciendarum.

alles auf Prob und Schau verfertigen, omnia ſic perficere ut monſtrari & examini publico ſubjici poſſint.

ein Schauen halten, examen operum inſtituere.

*Heer-Schau, luſtratio exercitus.

Schau, bey den See- und Fluß-Teichen.

oder Schauung, viſitatio, luſtratio aggerum.

Teich-Schauung, id.

die Haupt-Schauung, viſitatio aggerum generalis

die Vorſchauung, luſtratio ſpecialis, quæ præcedit generalem.

die Nachſchauung, quæ ſequitur generalem.

das heiſſen auch Privat- und Particulier-Schauungen.

die Kraut-ſchauung heißt an einigen Orten, prior aggerum viſitatio.

die Erd-Schau im Cleviſchen, ſo viel als Kraut-Schauung.

die Nothſchauung, viſitatio poſterior.

Darm-Schau. It. Tun-, oder Rouwarts-Schau, iſt ſo viel als die zweite Schau.

Schau, heißt auch der ganze Diſtrict den ein Teich-Gräve zu ſchauen hat, integer diſtrictus aggerum viſitandus.

die Schau auf den Schiffen heißt die Flagge, die am Flaggen-Stock hinauf und zuſammen gezogen iſt, wodurch den Schaluppen an des Schiffes Bord zu kommen angedeutet wird, ſignum accerſendi minores naves.

*Schauer, in der Straßb. Policey-Ordn. Münz-Guardein. *p.* 75. der das Silber probiert ob es vollötig, examinator argenti, ſ. Gwardein.

Fleiſch-Schauer, viſitator carnis lanionum.

Brod-Schauer, examinator panum advectorum.

Teich-Schauer, aggerum curatores luſtrationibus vacantes.

Schauer, in der Bibel, prophera.

Schau-tragen, in triumpho monſtrare, victos publice oſtendere.

zur Schau herum führen, oſtentationis cauſa circumducere, oder circumferre.

ſchaubar, *adj.* quod omnibus tanquam integrum & benefactum monſtrari poteſt.

ſchaubarer Teich, agger bene reparatus, qualem viſitatores habere volunt.

Schau-Brod, im Jüdiſchen Tempel, panes propoſitionis.

Schau-Bühne, theatrum.

Schau-Eſſen, epulæ fictæ.

ſchau-frey, den Teich ſchau-frey machen, ita reparare aggerem, ut in viſitatione ab omni cenſura libera ſit.

Schau-Geld, nummus memorialis.

Schau-Groſche, eine Münze worauf etwas zum Angedencken zu beſchauen vorgeſtellt iſt, pecunia quæ datur famulo opificis viſitantis poſt peractum viſitationem.

Schau-Herren, Senatores, vel magiſtri qui eliguntur ad examen publicum operum opificum.

Schau-Meiſter, cenſor, magiſter opificum, examinandis mercibus præpoſitus.

Schau-Münze, nummus memorialis.

Schau-Pfenning, *m.* nummus memorialis, numiſma rem aliquam geſtam exhibens.

Schau-Platz, *m.* theatrum.

Schau-Spiel, comœdia, luſus theatralis, ſpectaculum tragœdia.

ein trauriges Schau-Spiel, ſpectaculum luctuoſum.

Schau-Spiele halten, ludos facere.

Schauſtück, *n.* numiſma rem geſtam exhibens.

Schau-Stuffen, particulæ terræ metallicæ.

Schau-Tage, dies quo merces inſpiciuntur. Dies ſolennibus luſtrationibus præfixi.

Schau-Turn, *m.* ſpecula.

ſchau-würdig, *adj.* ſpectandus, ſpectatu dignus.

anſchauen, intueri, aſpicere.

das Anſchauen, die Anſchauung, aſpectus intuitus, obtutus.

durch ſtetiges Anſchauen wird das Geſicht ſtumpf, viſus fatigatur continuo obtutu oculorum.

aufſchauen, in die Höhe ſehen, ſuſpicere, oculos allevare.

beſchauen, conſiderare, contemplari, viſitare.

das beſchauende Leben, ſo einige von dem Cloſter-Leben vorgeben. Kayſersb. Poſt. *fol.* 173. von der Heimſuchung Mariä. Sie gedachten über das, es ſind auch viel fuler Geiſter und Geiſterin die da meinent ſie ſeyen im ſchowenden Leben, und meinen ſie ſollen nit herfür gon, daß ſie den andern dienen, davon ſo wiltu uffſtan vom ſchowenden Leben und wilt deiner Mumen Eliſabeth dienen, damit hat die Mutter GOttes wollen niederdrucken die Fulheit derſelben ſchowenden.

Der Autor des Leben S. Eliſabet. *T. II. Script. Saxon. Menk. col.* 2094. S. Eliſabeth hatte ein wirkendes Leben, ſo fürte ſie doch deſtoweniger nicht ein beſchawlich Leben. Deß ſeyt bericht, in iren vleißigen innigem Gebete, vita contemplativa.

Beſchauung, contemplatio.

unbeſchaut, *adj.* non viſitatus, non inſpectus.

durchſchauen, perſpicere, tranſpicere.

einſchauen, inſpicere.

hineinſchauen, introſpicere.

nachſchauen, oculis inſequi.

umſchauen, circumſpicere.

zuſchauen, adſpicere, curam habere.

da ſchau du zu, de hoc tu videris.

ein Zuſchauer, ſpectator.

Schauen, kommt mit Θεάω, weil daß d mit ei-

nem Sibilo ausgesprochen worden übereinקנש, oder mit σκοπεῖν.

Schauer, ein Vocal, m.

grosses güldenes oder silbernes Geschirr, vor diesem im Niedersächs. *T. III. Script. Brunsv.* im Braunschweig. Stadt-Recht. *p.* 451.

Der Kämmerer, so des Raths Silber-Geschmeid unterhanden, hat darunter einen grossen Schauer, einen Kop den me to hope sulvet. (einen Deckel, den man darauf thun kan. *St. p.* 461. Die Braunschweiger schenkten ihrem Herzogen bey der Huldigung einen Schauer, und zwintig Gulden darinne.

Syr. 50. 10. *Luth.* gulden Schewer, womit σκεῦος übersetzt ist.

Wagenseil *Comment. de Civit Norib. p.* 83. *ex Chron. MS.* am 17. Febr. 1541. schenkte man der Röm. Kaiserl. Maj. einen gulden Schewren, Senatus Cæsareæ Maj. poculum aureum offerebat, steht im Latein dabey. Hans Sachs *Lib.* 1. *P. II.* hat auch Schewer. s. Schür, welches vielleicht mit dem veralteten Wort Schewer für ein Trink-Geschirr einerley ist.

Schaufel, *f.*

pala, batillum oder batillus.

Back-Schaufel, infurnibulum.

Feur-Schaufel, batillus ferreus cum margine in lateribus erecto.

Korn- oder Stur-Schaufel, womit man das Getraid auf dem Korn-Boden umwendet damit es nicht einen übeln Geruch bekomme, pala qua vertunt grana in granario, ne diu loco non mota situs fœtorem contrahant.

Lad-Schaufel, Pulver-Schaufel, ein länglicher Löffel, womit man das Schieß-Pulver in die Röhre der Kriegs-Stücke laufen läßt, cochlear magnum & oblongum quo pulverem pyrium in tormenta ingerunt.

Ruder-Schaufel, palma remi.

Wurf-Schaufel, ventilabrum.

Schaufel, bey dem Salz-Werk, zweyerley.

1) Voll-Schütt-Schaufel, 14. Zoll lang, und 10. Zoll breit, pala implens.

2) Aufschlag-Schaufel, 10. Zoll lang, 7. Zoll breit, (pala cumulans.) beide mit einem kurzen Stiel, der auch etwas ins Blat hinein geht, daß sie nicht so bald abbrechen. Dieser Stiel heist der Knecht, an diesen Stiel wird alsdann der Soog-Stiel mit zähen Weiden fest gebunden. Ist auch von Weiden-Holz, etwan Fingers dick, und zwey und ein halb Viertel lang. Die Schaufeln sind von jungen Eichbäumen-Holze gemacht, und werden Schock-weise gekauft.

Schaufel, scheint mit scabellum übereinzukommen, in den Wörtern Mühl-Rad-Schaufel, scabellum rotæ molaris.

Tritt-Schäufelein, ist in etlichen Gegenden des Alemannischen *Dialects*, als zu Nürnberg, der Tritt, worauf man am Tisch die Füsse setzt, scabellum pedum ad mensam affixum.

• Düscufle, in des *Rab. Maur. Gloss.* ad limina. Za Düscufle, das r ist weggelassen, soll heissen Dürscufle, Thür-Schäufelein. Das Bret, so über die Unter-Schwelle einer Thür genagelt.

Schaufel-Bürger, incola qui in præjudicium Domini sui, jus civitatis affectat, der zur Schaufel und Feld-Arbeit gehört, und Bürger seyn will.

Schaufel-Hirsch, cervus laticornis, platyceros, der oben breite Hörner bekommt, keine bloße Gabel mehr hat.

Schaufel-Hosen, beym Salzwerk, Fäßlein eine Ellen hoch, und eine halbe breit, oben offen, stehen voll süssen Wassers, worinnen man die Schaufeln, wann solche eine Zeit lang in der Sieden-Pfanne gebraucht worden, abkühlt, daß sie wieder leicht werden, dolia batillorum refrigeratoria.

Schaufel-Rad, rota scamnata in molis, cujus scabella aqua pelluntur.

Schaufel-Recht, jus palæ sive bipalii, jus emponendarum, jus præ aliis agrum alterius pro certa mercede colendi.

Schaufel-Stiehl, *m.* manubrium palæ.

Schaufel-voll, quantum batilli palma una vice levari potest.

Schaufel-Zähne, dentes quatuor anteriores, Ctenes, weil sie etwas breit sind.

schaufeln, pala laborare.

mit einem schaufeln, hieß vor diesem einem andern helfen, und wieder Beystand von ihm haben, a partibus alicujus stare.

Bünting Braunschw. Chron. *ad ann.* 1441. die zu Magdeburg haben mit dem Markgrafen von Brandenburg geschaufelt.

ausschaufeln, pala aggerare, etwas, pala auferre.

hinausschaufeln, pala ejicere.

• verschaufeln. *Stumpf. fol.* 664. *a.* dissipare, dilapidare, was die kriegischen und unhäuslichen Bischöffe liederlich verschaufelt.

wegschaufeln, pala projicere.

zusammenschaufeln, pala coacervare.

zuschaufeln, implere ope palæ.

Schaufel, *olim* Scufle, als Anglo-Sax. Wind-Scufle, ventilabrum, gehört zu schieben, geschehen. Bey aller Arbeit mit einer Schaufel ist ein Schieben s. Schup, Schippe.

schaukeln, s. schokeln.

Schaum, *m.*

spuma.

Schaum vor dem Maul haben, ore spumas agere.

Schaum geben, als im kochen, spumare.

zu Schaum werden, spumescere.

Schaum, excrementum liquoris bullientis.

und figürlich, der Schaum von bösen Buben, fex perditorum.

Schaum-Kelle, Faum-Löffel, cochleare despumatorium, cochlear perforatum.

Schaum der Metalle.

Gold-Schaum, chrysitis.

Silber-Schaum, lithargyrus.

Bley-Schaum, molybditis.

Meer-Schaum, lanugo maris, halosachne.

schaumig, *adj.* spumosus, spumeus.

schaumicht, spumæ similis.

schaumen, oder schäumen, *v.* spumare, spumas agere.

schäumen, *a.* das Fleisch schäumen, despumare.

vor Zorn schäumen, valde iratum esse.

schäumen, als ein schwitzendes Pferd am Leib, sudore spumare.

schäumend, spumabundus.

abschäumen, despumare, spumam tollere.

Abschäumung, despumatio.

ausschäumen, spumando ejicere, exæstuare.

seine eigene Schande ausschäumen, exæstuare dedecora sua, detegere turpitudinem suam.

verschäumen, spumam omnem ejicere, exspumare.

Schaum und spuma ist einerley Wort. Ital. wird aus spuma schiuma, Gall. ecume. Angl. scum.

• Schauez, im Elsaß ein Bauren-Weiber-Rock

Schavot, *n.* tabulatum, contabulatio publice exstructa, parvum theatrum circumforaneorum, meistens einen exemplarisch an Leib und Leben zu straffen, Pegma ferale, vom Franz. eschaffaut. Angl. Scaffold.

Schaur, Schauer, *m.*

tremor ex gelu, horror.

Es ist zusammen gezogen von Schauder, oder Schuder, heißt figürlich auch horror.

es lauft mir ein Schauer über die Haut, horrore perfundor.

es kommt mich ein Schauer an, horror animum subit.

Das Verbum ist schaudern oder schudern zusammen gezogen schauern.

es schaurt mir die Haut, cohorrescit corpus.

schaudern, hat *Pictorius* zittern vor Kälte oder Furcht, horrere.

mich schaudert wann ich daran gedencke, horret animus meminisse.

Schauderung vor Furcht, horror.

schudern, bey eben diesem *Pictorio*.

die kalte Lufft macht zittern, aura frigida concitat artus.

schudern, sich grauen lassen, perhorrescere.

das Schudern, tremor.

Im Hochteutschen ist schauern, tremere ex gelu vel metu.

schaurig, *adj.* schauriges Wetter, humidus, frigidus & ventosus aer, naß-kalt.

schauerlich, schauerhafft, horridus,

• schauer-schlächtig, schauriger Art, id.

Es scheint schuddern mit schütteln und schüttern einerley zu seyn, und mit dem Lateinischen quatere. Ital scuotere, übereinzukommen.

Schaur, ist auch so viel als impetus, von allerley starcker Witterung und Bewegung.

Jeroschin. MS. Erd-Bebinge, Schaur, ein Stoß des Erdbebens.

ein Regen-Schur, pluvia subita & non diu durans.

ein Hagel-Schur.

Wind-Schaur, Im *Ulfila Marc. IV.* 37. skura windis, procella venti.

In *Glossario antiquo apud Eccard. Rer. Francic. p.* 891. scarpen scurin, valido impetu, proprie acribus vicibus.

Schur-weis, per intervalla cum impetu.

schauren s. scheuren.

Schatz,

hieß vor Alters Geld, nummus, pecunia, von allerley bis auf den geringsten Werth, ist aber nicht mehr gebräuchlich.

• Klag-Schatz, sportula, man muste vor Alters den Gerichts-Personen von jeden hundert Gold-Gülden, nachdem die Klage war, etwas gewisses geben. *Wehn. Obs. Pract.*

Schatz, *m.* thesaurus, & quælibet pretiosa res, aurum, argentum, gemmæ &c. quam quis custodit; rerum omnium pretiosarum copia reposita.

Schatz, ærarium, conditorium sive loculamentum, ubi quid servandi gratia conditur, thesaurus.

in dem Schatz beylegen, in thesauro reponere.

einen Schatz vergraben, defodere thesaurum.

Schätze sammlen, opes cumulare.

Kauf-Schatz, merces, mercatura.

Kauf-Schatz, zu Solothurn, die Einkunfft des Raths vom Wein der im Ganzen verkauft wird, ist Schatz-Geld, die andre Einkunft ist Umgeld von dem Wein, der Maß-weise ausgeschenckt wird.

Braut-Schatz, dos.

Mahl-Schatz, arrha sponsalitia.

Willkomm-Schatz, donarium principi advenienti oblatum.

Schlag-Schatz, s. Schlag, lucrum e licentia monetandi.

Verschlag schatzen, ibid.

Schatz, ein Namen womit sich die Verliebten nennen, delicium, ocellus, corculum.

Eh-Schatz, uxor amata, maritus amatus.

schätzbar, hochschätzbar, æstimatione dignus.

Hochschätzbarkeit, pretiositas.
geringschätzbar, vilis.
Geringschätzbarkeit, vilitas, ignobilitas.
unschätzbar, inæstimabilis.
Unschätzbarkeit, inæstimabile.
schätzig, geringschätzig, vilis.
Ehrschätzig, Ehrschätzige Güter, pretia quæ, quoties venduntur, toties aliquid pro usuris Domino pendunt.
schätzen, æstimare.
hochschätzen, magni æstimare.
schätzen, achten, für nichts achten, pro nihilo putare.
als geschehen schätzen, pro facto habere.
hochgeschätzt, æstimatissimus.
Schätzer, æstimator, wann die Scheffen etwas wider die Billigkeit schätzen, sollen die Güter den Schätzern selbst dafür bleiben. Clevische Rechts-Ordn. p. 126.
Fleisch-Schätzer, æstimator carnis.
Brod-Schätzer, taxator panis.
Korn-Schätzer, æstimator frumenti.
Schätzung, Würdigung, was ein Ding werth, æstimatio.
* überschätzen, in æstimando modum excedere.
* verschätzen, verlohren geben. Der Schwäbische Bund wollte die Stadt Reutlingen so Wirtenberg weggenommen, nicht also verschätzen. Strumpf fol. 720. b. pro perdito habere.
Schatz, census, Schatt, Niderſ. coner binnen der Stad, de dar Schaet, Schoet unde Schuld gibt. T. III. Script. Brunſn. p. 754. contributiones, als im Hohlſteiniſchen Staphorſt I. 1. Greven-Schatt, p. 614.
Schwine-Schatt, p. 615.
Co-Schatt, p. 616.
Schatzung, census, tributum.
Schatzung ausſchreiben, tributum imperare, describere populum censu.
mit Schatzungen beſchweren, tributis onerare.
Schatzung-Regiſter, ſ. Lager-Buch, volumen censuale. Beſold. Thes. Pract.
ſchätzen, censeri, in censum deferre.
daß alle Welt geſchätzet würde.
geſchätzt, in censum relatus.
Brandſchatzen, tributum exigere cum comminatione incendii.
Brandſchatzung, pecunia pro redimendo incendio.
ſchatzbar, adj. stipendiarius, vectigalis.
ſchatzbare Güter, bona tributaria.
Schatz-Diebe, fures thesaurarii.
Schatz-Geld, thesaurus. Beſold. Theſ. Pract.
Schatz-Gräber, effossor thesauri.
Schatz-Güter, im Jülchiſchen, von deren Feldern man gewiſſen Schatz oder Contribution gibt. Jülchiſche Policey-Ordn. p. 56.
* Schatz-Haus, n. Kayſereb. Poſt. fol. 186. b. Die da ſitzen wo es den gemeinen Nutzen antrifft, und alſo mit Gewinn umgon, als die da im Schatz-Haus oder Ungeld, oder an den Zöllen ſitzen, ædificium publicum, ubi sedent, qui reditus magistratus de vini doliis integris recipiunt. Ungeld, ubi de singulis mensuris debitum solvitur.
Schatz-Kammer, ærarium.
Schatz-Kaſten, cista cui thesaurus ineſt.
Schatz-Meiſter, thesauri præfectus, thesaurarius.
Item, æstimator, e. g. der da ſchätzt wie das Fleiſch oder Brod dem Pfund nach zu verkaufen. Frieſch. Var. Tract. p. 690.
unbeſchätzt, unbeſchattet, incensus.

Hertoghe Philipp van Borgonien wolde Gent beſchweren mit eynem nyen Tribute.
So evermen te ſtride unde de van Gent bleven unbeſchatter. T. III. Script. Brunſn. p. 407.

In Chron. Hagen. apud. Petz. Script. Auſtr. Secze, er hat unmeßliche Secze, als wann es von ſetzen käme.
ſ. Schilt. Gloſſ. Teut. p. 713. a. da es mensura ūve pars vinearum ſo Stadi vinearum qui vulgariter dicuntur, Setze, locati diverſis colonis pro media parte vini, für geſatzten oder geſchätzten Zins.
Goth. Skatt. Anglo Sax. sceat.
Niderſächſ. iſt meiſtens Schat, doch auch Schad. Als T. III. Script. Brunſn. p. 165. v. 34. a. Einem andern Sone gaff he sick Schad unde Land.

Sche,

eine Endung der Nider-Teutſchen an den Namen der Männer, derſelben Ehe-Weiber im Pöbelhafften Reden der die Hantierung und Arbeit der Weiber ſelbſt anzudeuten, als:
die Langſche, des Langen Frau.
die Simonſche, des Simons Weib.
die Brauerſche, die Brauerin.
die Doctorſche, die Doctorin.
In der alten Limpurg. Chron. des Fauſtens, als col. 13. und col. 36.
die Nederſen, die Näderin.
die Spinnerſen, die Spinerin.
ein Burgerſen, eine Burgers-Frau.
Welches einen Schein hat, als wann dieſes ſen mit dem Sclavoniſchen ſchenna verwandt, welches eine Frau bedeutet.
Die Italiäner haben es noch an ihren Abſtractis ſo aufezza ausgeben, altezza, die Höhe, oder die Hohheit, lunghezza, die Länge, und andere mehr.
Die Franzoſen aber deutlicher in ihrem eſſe, als diable, diableſſe, und andere Fœmin. und Abſtract. forteresse, foibleſſe, u. a. m.
Scheben. Niderſächſ. ſ. Schaben, die Ageln ſo man von den gebrechten Flachs-Stängeln schabet, mit einem beſondern Eiſen, ſo mitten in einen Faust-langen Holz ſtecket, ſ. Ageln.
* Schechling, oder Schick, heiſt im alten Voc. von Anno 1482. Lat. barb. ſpinacius, iſt vielleicht der kleine Fiſch, den man in der Mark Brandenburg Stecherling nennt, ſpinachia, pungitius, Schechling, für Stechling.
* Schechen, ſcheint für Scheffen, ſcabini, Schepen, Schepſen zu ſtehen, im Wort Schechen-Amt, beym Serar. T. II. Rer. Meg. p. 518. Man hat den Webern zu Mainz zweyerley Ämter nachgelaſſen, das Heimburgen-Amt, und das Schechen-Amt.
ſchechten, ſ. ſchächten.
Scheck, ſ. Schäck.

Schedel,

vulg. und ſpöttlich, caput.
Feroſchin. MS. hat Schedel gar offt für Kopf.
Kayſereb. Poſt. fol. 103. Man ſoll ſich nicht durch Abbrechen an der Leibs-Nothurfft zum Narren machen, und einen dollen Schedel überkommen.
Hirn-Schedel, vulg. cranium, calvaria, calva.
Schedel-Borer, trepanum.
Schedel-Zähne. Niderſ. Schedel-Tene. Chytr. Nomencl. Sax. col. 105. dentes canini, columellares.
Schedel-Stätte, in der Bibel, Golgata, calvaria.
Lipſ. Gloſſ. ſcethilon, ſcetlon, verticem. Die gemeinſte Herleitung dieſes Worts iſt von Scheiden, dieweil ſich auf dem vertice, die Haare auf die Seiten ſchneiden, dazu kommt das Holländiſche Scheydel, diſcrimen capillorum, davon ſcheydeln, diſcriminare, heiſſet, ſ. Scheidell, wann man auf andre Art des Scheidens ſehen will, ſo theilt und ſcheidet den Schedel nicht nur ſutura cranii, ſondern auch der Henker vom Leib, und die Fäulnüß vom Gerippe.
ſcheef, ſchäf.

Scheeren, ſcheren, v. a.

tondere.
Præſ. ich ſcheere, du ſchierſt, er ſchiert. Imperf. Indic. ich ſchur oder ſchor. Imperf. Conj. ich ſchüre. Præt. ich hab geſcheren. Imperat. ſcheer.
ſcheeren mit der Scheer, als die Schafe ꝛc.
mit dem Scheermeſſer, wird nur im groben Reden gebraucht, radere genas.
man ſagt den Bart butzen, ſich raſiren laſſen, es ſind daher im Hochteutſchen ungebräuchlich:
* Scheer-Haus, tonſtrina.
* Scheer-Gaden, officina tonſoris, beſſer Barbier-Stube.
* Scheer-Futter, xyrotheca, theca ferramentorum tonſoriorum.
* Scheer-Tuch, linteum inter tondendum ſub barba appenſum, Bart-Tuch.
* Scheer-Becken, pelvis tonſoris, beſſer Barbier-Becken, pelvis ob gulam emarginata.
Scheer, forfex, forpex.
Barbier-Scheer, Bart-Scheer, forpex tonſoris.
Bett-Scheer, ſ. Bett, retinaculum lecti puerorum ne quid excidat.
Blech-Scheer, forfex ad dilaminandas bracteas.
Krebs-Scheer, chele, cancri forceps.
Licht-Scheer, Butz-Scheer, emunctorium.
Papier-Scheer, forfex ad papyri ſ. chartæ margines æquandas.
Schaf-Scheer, forpex tonſorum ovium.
Sack-Scheer, forficula ſine cuſpide & ſine theca.
Schneider-Scheer, forfex major cum axe exſtantiore.
Tuch-Scheer, forfex maximus, tondentium pannos.
Scheerlein, forficula.
Scheeren-Schleifer, acuens cultros & forfices cote rotatili.
Scheerer, tonſor.
Schaf-Scheerer, tonſor ovium.
Bart-Scheerer, tonſor barbæ, mit Verachtung. Tſchudi T. I. p. 343. hat es für Balbierer.
Feld-Scheerer, tonſor & chirurgus militum.
Tuch-Scheerer, tonſor pannorum.
Schur, Schaf-Schur, ovium tonſura.
einſchürig, adj. einſchürige Schafe, oves quæ ſemel quotannis tondentur.
zweyſchürige Schafe, oves quæ bis in anno tondentur.
Wurzeniſche Hiſt. Append. p. 122. Wir haben auf unſers Stiffts Fornerg, da vor dem 400. kleine oder zweeſchürige Schafe waren, groſſe oder einſchürige Schafe hingezeuget, die ſeyn unſern Stift jährlich 50. Fl. genießlicher, dann die kleine Schafe gethan haben.
halbſchürig, iſt ſo viel als zweyſchürig, da man die Wolle nicht auswachſen läßt und zu ihrer Länge kommen, ſondern wann ſie halb ausgewachſen, abnimmt.
halbſchürige Gedancken, die zu frühzeitig und übereilend vorgebracht werden, cogitationes immaturæ.
Schürling-Felle, Schaf-Felle die nach der Schur noch keine rechte Wolle haben. Corp. Jur. Saxon. Vol. I. fol. 422.
Scheer-Haare, pili detonſi, quibus culcitæ implentur.
Scheer-Hake, m. uncinus quo panni in mensa tonſorum fi. mantur.

Scheer-Meſſer, *n.* novacula, culter tonſorius.
Scheer-Wolle, *ſ.* tomentum.
Scheer-Tiſch, *m.* menſa in qua panni tondentur.
abſcheeren, detondere.
mit dem Scheer-Meſſer, abradere.
beſcheeren, tondere, halb beſchoren, ſemiraſus.
beſcheren, für largiri, impertiri, ſ. oben beſonder, und hier im folgenden ſcheeren, theilen.
verſchoren, hört man noch von einigen im täglichen Reden. Es läßt gar zu verſchoren, valde ridiculum eſt. Weil ehmahls eine groſſe Mode in dem unterſchiedlichen beſcheeren des Hauptes war, wann man da einen nicht recht geſcheeret, ſo hieß es verſchoren, ridicule tonſus, tonſura deformis, hingegen gehört hieher hochgeſchoren, als ein vornehmer Herr. Man muß die Unterthanen nicht verachten, weil man ein wenig höher geſchoren iſt. Narren-Schiff. *fol.* 170.
wegſcheeren, tondendo, radendo auferre.

Scheeren,

vexare.
Weil das beſcheeren vor dieſem entweder zur Straf, wie an den Knechten, oder zu anderer Schmach, als an den Gefangenen im Krieg, oder zu einer Zeit am Haar des Haupts, zu andrer am Bart geſchah, heißt ſcheeren annoch in unterſchiedenen Redens-Arten, ſo viel als vexare. dictis aut factis aliquem laceſſere.
laß mich ungeſchoren, noli mihi moleſtus eſſe.
mit einem geſchoren ſeyn, moleſtiam habere ab aliquo, exagitari, turbari.
über den Kamm ſcheeren. Wird in den alten Teutſchen Sprichwörtern *fol.* 293. *b.* ſehr wohl erklärt: einem ſchmeicheln und dabey ſchaden, per pectinem attondere.
alle über einem Kamm ſcheeren heißt daher, einen wie den andern auf einerley Weiſe im Schmeicheln ſcheren, omnes adulando ludificari, eodem modo decipere.
Scheererey, *vulg.* res intricata, moleſta.
ſchurigeln einen, moleſtum eſſe, ludificari, aliquem ludibrio habere. *vulg.* ſ. Scherg.
Schoriſten, Scoriſten, Scoriſterey, ein erdichteter Namen von ſcheeren, geſchoren, plagen. Johann Schröder zu Roſtock in ſeiner Friedens-Poſaune oder Predigt wider den Penalismum und wieder die Sophiſterey und Scoriſterey *p.* 33. Die Scoriſterey iſt zweyerley: Univerſal und particular. Die univerſale, da die Lands-Leute, oder die zu einer Landſchafft gehören, ſich zuſammen thun, zum öfftern im Jahr zuſammen kommen, da ihnen die, ſo noch kein Jahr auf der Univerſität geweſen, aufwarten, und ſich quälen laſſen mußten. Die particulare war, daß ſich einige ältere Studenten zuſammen thaten, und die Ankommenden beſchmauſten und plagten. Dieſe Predigt iſt gehalten. An. 1640. (und kommt der Namen Scoriſten von ſcheeren und geſchoren.)
ſcheeren, gebraucht man *vulgar.* auch von den Wirten, welche den Gäſten zu viel anſchreiben, und die Reiſenden mit groſſen Zechen machen beſchweren, nimium exigere ab hoſpitibus pro pernoctatione diverſorio.
ſcheeren, iſt bey den Unzüchtigen gemein, für ſtuprare.

Scheeren,

theilen, impertiri, abſondern, ſeparare, iſt bisweilen mit einem e ausgeſprochen worden, das dem i näher kam, als dem e, iſt auch mit einem i geſchrieben worden. als im *Chron. Rhythmico T. III. Script. Brunſv. p.* 32. *v.* 52. von einer Schlacht, da der Sieg auf beiden Seiten gleich war.

Wer dar wolde ſchiren, (es reimt ſich aber dieſes ſchieren, auf das vorhergehende heren, ſchieren aber heißt hier Unterſchied machen, victos a victoribus ſecernere.)

De Saſſen ut den Döringen gar,
Unde de Doringe ut der Saſſen ſchar.
Der were geweſt Sinnen riche,
Wer an denie Volke wiche.
Wer ſege heft oder ſege los.

Eben daſelbſt *p.* 56. *v.* 66.

Dar quemen gegen de Oſter-Heren.
Unde begenden ſek dar ſcheren (zu theilen)
De Schar an iewilker ſit
Dar wart ein vil Michel Strit.

ſchieren, bey den See-Teichen, ſeinen Teich in der Breite machen, als die Beſchauer geſchiert, diſpertiverunt.
Schierung, ſeinen Teich nach Schierung der Teich-Beſchauer unterhalten, aggeris portionem ſibi datam reparare & integram conſervare.
beſcheren, ſ. oben beſonder.
geſcherren, abſondern, ſ. *Schilt. Gloſſ.* als einen Reichs-Stand von den andern.
ausſcheren, Niderſ. utſcheren, excipere.
T. III. Script. Brunſv. p. 114. Ein Theil der Fürſten wollten dem König nicht gleich huldigen, doch ſagt der Autor wolle er zweyfaußnehmen, dar wel ek twe doch utſcheren.
Es ſcheint zwar bey dem Reciproco ſich ſcheren und ſeinen Compoſitis, es ſey ſo viel, als ſich ſchergen, ſcher dich weg! ſey ſo viel als ſcherge dich weg! allein es gehört zu ſcheren, ſofern es abſondern heißt, oder theilen, doch allezeit wie in den verwandten Compoſitis mit wegſcheren, ſchimpflich, verächtlich weichen.
ſich fortſcheren, abire protrulus, propulſus &c.
ſich heimſcheren, domum abire e loco ubi quis non gratus eſt.
ſich hinaus ſcheren, id.
ſcheeren oder ſchären bey den Webern, ſtamen ordinare.
eine Werſt ſcheren, ſtamen in machina ſua ordinare. Knaut Alt-Zell. Chron. *P. VIII. p.* 363.
ein Tuch ſo 36. Ellen lang geſchirt, ſtamen triginta ſex ulnas longum. *ibid. p.* 366.
Schär-Kaſten, *m.* ciſtula ad rotam textoris, ubi fila tramæ in arundinis particulas volvuntur, worinnen die Rohr-Spulen geſpult werden.
Schär-Kinder, tonſores panni, magiſtris opificii ſui ſervientes, die den Tuchſcherern an die Hand gehen.
Schär-Latte, *ſ.* lignum e cujus arundinibus in ferreis fuſis erectis, fila ad ſtamen ſimul devolvuntur. Die Stuhlen von denen die Ketten-Fäden abgewickelt werden.
Scheer-Rahme, *ſ.* machina in qua ſtaminis fila ordinantur, Scheren-Rähme anderswo genennt, als in Knaut *c. l. p.* 363. worauf man die Kette zum Gewebe ordentlich aufwickelt.
Schär-Rübe, id.
Schär-Garn, ſtamen, fila ad ſtamen.
Schering, *ſ.* ſtamen, uptoch. Niderſ. der Aufzug zu einem Gewebe. *Chytræus col.* 274.
Schar, Abtheilung des Kriegs-Volk und anderer Leute, ſ. Schar.
Das a wird in den Stamm-Wort ſcheren, bisweilen in einigen *Derivatis* gefunden, als in beſcheren, largiri alicui aliquid, ſ. oben beſcheren, wofür auch beſchären, und Beſcharung für Beſcherung ſteht.
Scheren kommt mit κείρειν überein.
Unter den Wörtern da a an ſtatt ein ſcheren geblieben, iſt das Wort Scharſach, novacula, an ſtatt Scheermeſſer. Kayſersb. Poſt. *fol.* 56. und 91. *b.* hat es noch gebraucht.

Scharſach im alten *Voc.* novacula.
In Verſ. Bibl. cod. Spen. Jud. XIII. Deß Haubt kein Scharſach rühren ſoll.

Die Scheren, *pl.*

ſcopuli prominentes in litore Suecico, im Schwediſchen Skiär, ſinus minores a Skiära, ſecando. *Rudbek. Atl. p.* 161.
Es ſcheint daß es von ſcheeren kommt, nicht allein, ſofern es ſecare bedeutet, ſondern ſofern es vexare heißt. Dann die Schiffenden bezeugen es wie gefährlich es da durchzuſchiffen ſey.
Und *T. II. Script. Brunſv. p.* 631. und 633. ſteht Schere auch von loco periculoſo *in flu-vio.*
Schef, ſ. Schäf.
Scheffel, ſ. Schaff, Schäffel.

Schehen, geſchehen,

fieri, evenire, accidere.
Imperf. oder nur in der dritten Perſohn, er oder es geſchieht. *vulg.* geſchicht.
Indic. Imperf. es geſchah, fiebat, *vulg.* ge geſchach.
Præſ. Conj. es geſchehe, dein Wille geſchehe, fiat voluntas tua.
Imperf. Conj. es geſchähe mir weh, dolerem, ægre ferrem.
es iſt geſchehen, factum eſt.
zu geſchehenen Dingen muß man das beſte reden, ferendum eſt quod mutari non poteſt.
nach Wunſch geſchehen, procedere ex ſententia, bene ſuccedere.
wir wollen ſehen was geſchieht, videamus quorſum evadet.
es ſoll nicht mehr geſchehen, eine Formel des Abbittens, ab illa re temperabitur.
geſchehen, heißt auch effici, perfici, conſummari.
nicht geſchehen, effectu carere.
es iſt um mich geſchehen, actum eſt de me.
geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern, factum infectum fieri nequit.
ein Ding geſchehen laſſen, permittere aliquid.
ich muß es geſchehen laſſen, ferendum eſt.
vorgeſchehen, in antecelſum fieri.
nachgeſchehen, das Nachgeſchehene, poſt factum.
wiedergeſchehen, iterari, repeti.
Geſchicht, ſ. unter Schicht.
Geſchehen kommt mit dem Holl. geſchieden überein, fieri, evenire.
Geſchiedeniß-Boek, Geſchicht-Buch, annales.
ſcheye, ſ. ſchie, pertica.

Scheibe, *ſ.*

eine flache Ründe, orbis & quicquid orbiculatam figuram imitatur.
Scheibe, bey dem Bergwerk, der Cirkel vom Compaß, auf welchem die Stunden abgezeichnet, circulus horarius
eine Fenſter-Scheibe, orbiculus vitreus.
Glas Scheibe, id.
eine Scheibe zerbrechen, einſchlagen, einwerfen, orbiculum ſeneſtræ frangere.
eine Scheibe einſetzen, orbiculum fractum novo ſupplere.
Knie-Scheibe, patella.
die Sonnen-Scheibe, als ſie bey uns ausſieht, diſcus ſolis.
Schieß-Scheibe, diſcus quem globis plumbeis petunt, meta orbicularis.
nach der Scheibe ſchieſſen, diſci centrum ſclopem petere.
Drat-ziehet-Scheibe, cylindrus brevis opificum qui æneas fila extendunt.
Töpfer-Scheibe, rota figuli.

Rad-Scheibe auf den Schiffen, in dem ſogenannten Block eingefaßt. Eine Werbel ſo von den Seilen umgetrieben wird, trochlea thecata.

Scheiben, die runden Hölzer über dem Schacht der Bergwercke, worauf das Seil lauffe, cylindri quibus in funibus aliquid demittunt.

Salz-Scheibe, ein höltzern Gefäß durch Böttcher-Arbeit von den dünneſten Brettlein zuſammen geſchlagenes Gefäß, als ein halbes Faß, das Salz zu verführen, ſ. Salz, vas ligneum dimidiato dolio ſimile, ſale repletum.

* Scheibe. *Pict.* Schyben, was durch und durch dick. Eine Schyben Goldes, maſſa auri.

eine Scheibe Salz, id. ſtrues ſalinarum.

Beſold. Theſ. Pract. beym Wort Heller hat in einem Regiſter von An. 1580. eine arme Scheiben Salz um 80. Heller.

eine reiche Scheiben Salz um 90. Heller, globus ſalis, rhomboides. *vulg. Scheiba. Gaſſar. Annal. Augſpurg. T. I. Script. Sax. Menk. col.* 1509.

Scheiblein. *Pict.* hat Schüble. In Franken ſagt man Scheifelein, paſtillus, trochiſci. Zucker-Scheifelein, durch welches ſ einige verführt worden ſind, daß ſie Scheifelein unter Schaufel geſetzt, als wann es Schäufelein hieſſe.

* Schübling. *Daſyp.* lucanica. *Pict.* hat hilla, botulus.

geraucherte Schübling, id. hilla infumata. (weil man dieſe Art dürre Würſte in Scheiben zerſchneidet.)

* ſchiebelich. *Jeroſch. MS.* in die Scheibe herum, orbiculatim.

ſcheibich, ſcheiblich, orbicularis, orbicatus.

Scheiben-Apfel, *m.* malum orbicularum, malum epiroticum, weil man ihn in Scheiben ſchneidet und Apfel-Küchlein daraus backet.

* Scheiben-Hut. (*Alberus in Lex.* beym Wort Kleid. C) ſchiadion, petaſus, Schyb-Hut, breiter Hut.

Es ſcheint es vermeynt *Alberus* Schaub-Hut mit Scheib-Hut, ſ. Schaub.

Scheiben-Pulver, das zärteſte kleinkörnige Schieß-Pulver, für die Schützen, ſo nach der Scheibe ſchieſſen, pulvis nitratus ſive pyrius ſubtilior, pro ſclopetis quibus centrum diſci metæ petunt.

Schweb-Scheibe, orbiculus & meta ſuſpenſa. *T. II. Script. Saxon. Menken. col.* 1155. Unter den Fürſten- und Geſellen-Dänken, auf dem Turnier bey dem Beylager Herzog Heinrichs in Sachſen zu Freyberg iſt ausgetheilt worden: ein gülden Spieß, ein gülden Schwerd. Eine güldene Sweb-Scheibe, hat die Braut dem Herzog vom Mecklenburg gegeben, alſo auch Hanſen Metzich, eine güldene Schweb-Scheibe, hat eine von Obernitz gegeben.

Scheiben-reiſſen, beym Schmeltzen, ſcorias in ſuperficie æris liquefacti detrahere.

Scheiben-Rennen, das Alt-Teutſche Scheiben-Rennen, hieß eine Art des alten Luſt-Rennens nach einer aufgehängten Scheibe, certamen curſus equeſtris ad metam orbiculatam & pendentem.

Wann dergleichen Scheibe einen Stiel gehabt, hieß es das Pfannen-Rennen. ſ. Wehner beym Wort Bundwerk.

Scheiben-Schweiff, der Stiel an einer ſolchen kleinen aufgehängten Scheibe, manubrium metæ.

Scheiben-rund, *adj.* orbiculatus.

Scheiben-Schieſſen, *n.* exploſiones ad orbiculatam metam.

Scheiben-Schütz, jaculator, qui globo plumbeo centrum metæ orbiculatæ petit.

Scheiben-Zwickel, *m.* triangulum inter tres orbiculos vitreos ſenestræ.

Scheibe kommt vom ſchieben. Man hat ehmahls für ſchieben geſagt ſcheiben, als Narren-

Schiff *ſol* 390. Die Platte (patinum) er auf dem Tiſch umſcheibt, (umdreht) bis das Beſte vor ihn kommt. Weil eine Scheibe leichtlich umzuſchieben oder umzudrehen iſt.

Scheiden, *v.*

ſeparare, dividere, quocunque modo id fiat.

Imperf. ich ſchied. *Pr. Perf.* ich habe geſchieden.

ſcheiden, *n.* von einem, valedicere alicui, relinquere aliquem, diſcedere.

ſcheiden aus dieſem Leben, e vita diſcedere, excedere e corpore, decedere.

ſcheiden ſich, als in der Ehe, divortium facere cum - - - als die Frau vom Manne, a viro ſe ſegregare.

ſcheiden, als Metalle mit Scheider-Waſſer, ſeparare chymice, per aquam quam vocant fortem, vel per aquam regis vel alia via.

* ſcheiden, *v.* ſo fern es Holz ſpalten bedeutet, iſt der Haupt-Verſtand dieſes Verbi, ſ. hier zu Ende bey der Etymologie, iſt noch in dieſem Verſtand im *Pictorio* findere ligna.

Scheid, *n.* ſegmentum lignorum. im *plurali* die Scheide, *vulg.* die Scheider, ſchidia, orum.

ein Scheid-Holz, lignum ad focum ſiſſum.

Küchen-Scheid. *Coler.* 6. 28. lignum in foco ad coquendum.

Brau-Scheide, ligna ad coquendam ceresiam.

ein Scheidlein, lignum ſiſſum brevius, ad fornaces minores.

Scheid-Holz, ligna quæ finduntur ad comburendum.

Fronſperg von Feurw. *fol.* 2. *b.* hat Scheit, im *plur.* Scheiten, Späne oder Scheiten von Linden ꝛc.

* ſcheidern oder ſcheitern, für Scheider machen, ligna findere ſive ſcindere. Ryff *fol.* 18. *b.*

Beym Altenſtaig *fol.* 62. *a.* heißt ſcheitern, lignari, incidere ligna.

ſcheidern, *n.* als ein Schiff, frangi; allidi ad ſcopulos & in fragmenta abire, zu ſcheidern gehen.

zerſcheidern, id. naufragium pati ad ſcopulos.

Scheid, *n.* cerra lignea inſtrumenta.

Grab-Scheid, bipalium, eine Spathe.

Knäth-Scheid, lignum ad pinſendum; pilum.

Richt-Scheid, norma.

Scheid für Beſcheid, rechtlicher Ausſpruch, Scheidſpruch, ſententia arbitri vel judicis, ad dirimendam litem. *Reiber Thuring. Sacra p.* 669. Niderſ. Schede. *T. III. Script. Brunſvic. p.* 177. dat ijßleif Minſche ſchede vinden möge.

Abſcheid, *m.* ſ. abſcheiden, Abſchied.

Beſcheid, *m.* ſ. beſcheiden.

Endſcheid, *m.* ſ. entſcheiden.

geſcheid, *adj.* ſ. hiernächſt in ſeiner Ordnung.

Erbſcheid, *ſ.* pars hæreditatis.

Halbſcheid, *ſ.* dimidium.

Unterſcheid oder Unterſchied, *m.* ſ. unterſcheiden.

Scheide, *ſ.* diviſio.

Weeg-Scheide, bivium, compitum.

Land-Scheide, limites.

Scheide, vagina.

in der Scheide ſtecken als ein Degen, reconditum eſſe.

aus der Scheide ziehen, evaginare, e vagina educere.

Degen-Scheide, vagina enſis.

Meſſer-Scheide, vagina cultri.

Seil-Scheide, vagina laquei, quatenus ventrem jumenti currum trahentis tangit, damit der Strang den Bauch des Pferds nicht faul ſchabe.

ſchiedlich, *adj.* placabilis, lenis.

friedlich und ſchiedlich, *adv.* leniter, cedendo, pacate, absque lite & querimonia.

unterſchiedlich, *adj.* diverſus, ſ. unterſcheiden.

* ſchiedig, *adj. Mattheſius* ſeparabilis.

Scheidel, Scheitel, *m.* diſcrimen capillorum in vertice, vertex ipſe.

von Fuß biß auf die Scheidel, a calce ad verticem, a capite ad calcem.

ſcheideln, diſcriminare capillos.

Scheidel-Nadel, Haar-Nadel, acus diſcriminalis, diſcriminalia, orum.

das Scheiden, ſeparatio, diviſio, ſejunctio.

- - - das Abſchied nehmen, diſceſſus, widerkommen macht, daß man das Scheiden nicht achtet, ſpes reditus ſolatur in diſceſſu.

- - - aus dieſer Welt, obitus, mors.

- - - in der Ehe, divortium.

- - - in der Chymie, ſolutio & ſeparatio metallorum.

Scheider, in dem Bergwerken, ſecretor metallorum, qui æs de lapidibus in cuniculis ſodinarum ſeparat.

Gränz-Scheider, finitor, limitator.

Mark-Scheider, id.

Land-Scheider, id.

ſcheidern, ſ. hier bey Scheid.

Scheidung, diviſio, ſeparatio.

Scheidung von Tiſch und Bett, ſeparatio a thoro & menſa.

Ehe-Scheidung, divortium.

Gränz-Scheidung, conſtitutio limitum.

Entſcheidung, ſ. entſcheiden.

Schiedung, Memoria Mortis Domini, wann man in den Kirchen am Freytag vom Leiden CHRISTI ſinget, und auf die Worte kommt, tenebræ factæ ſunt, ſo heißt es: Die Schiedung ſingen, de morte Domini canere. Weil man dabey auch auf den Türmen läutet; So heißt es die Schiedung läuten, cantus punctum de morte Domini campana indicare, vom Scheiden aus dieſem Leben, verſcheiden, und er verſchied.

Schiedung, heißt in den alten Briefen, Feſtum Aſſumtionis Mariæ, Unſer Frauen Abend der Schiedung. *Tolner. in Cod. Diplom. Hiſt. Palatin. p.* 89.

Scheitling. Flemm. Teutſch. Jäg. *l. p.* 332. limites agrorum & pratorum, vario modo indicati. Die Reebhüner verhalten ſich in Steppeln, Gehecke oder Gräben, Scheitlingen, ꝛc.

abſcheiden, *a.* abſondern, ſejungere, ſeparare, ſecernere.

abgeſcheidene Geiſter, nennet Kayſersb. Poſt. immerzu die Phariſäer: Das iſt, Sonderlinge, Separatiſten, homines ſuperbi alios deſpicientes.

abſcheiden, *n.* weggehen von einem Ort, diſcedere ex aliquo loco, abire, proficiſci,

abſcheiden, ſterben, e vita diſcedere, abire e vita, ubire diem ſuum.

das Abſcheiden der Seel vom Leib, diſceſſus animæ a corpore.

Abſchied, abitus, diſceſſus.

Abſchied nehmen, valere jubere aliquem, valedicere.

Abſchied nehmen hinter der Thür, inſalutato hoſpite abire.

Abſchieds-Lied oder Gedicht, propempticum.

Abſchieds-Rede, oratio valedictoria.

Abſchieds-Mahlzeit, convivium ob diſceſſum, cœna viatica.

Abſchieds-Audienz nehmen, diſceſſus cauſa principem ultima vice convenire.

Abſchied, bey Bedienten oder Soldaten.

Abſchied begehren, petere veniam abeundi; petere miſſionem.

keinen Abſchied geben wollen, miſſionem negare.

Abſchied, Abſchieds-Brief, literæ legitimæ dimiſſionis, literæ teſtantes aliquem honeſte dimiſſum eſſe.

einen ehrlichen Abſchied haben, teſtimonium honeſtæ dimiſſionis habere.

Abſchied geben, als böſen oder untauglichen, exauctorare.

Abſchied geben, als Soldaten, dimittere, milites jure jurando ſolvere.

* Abſchied, was ein Geſandter oder Deputirter aufzeichnet, ſeinem Herren zu hinterbringen. *Stettler. t. X. p. 478.*

Abſchied in Rechten, Urtheil, ſententia, deciſio cauſæ.

Abſchied bekommen, ſententiam ferre.

Abſchied ertheilen, ſententiam dicere oder pronunciare.

Abſchied, decretum.

Reichs-Abſchied, receſſus imperii, conſtitutio imperii.

Lands-Abſchied, receſſus Provinciæ alicujus, qui legis & ſtatuti vigorem obtinent.

Abſchieds-Bücher, worinnen die gefällten Urtheil und Abſchiede aufgezeichnet, libri ſententiarum judicialium ſive decretorum.

verabſcheiden, decidere, facere deciſionem, etwas, de aliqua re decidere, tranſigere aliquid.

beſcheiden, *verb. a.* einem etwas, aſſignare alicui aliquid, wieviel und was einer haben ſoll, deſtinare.

ich beſcheide euch das Reich, wie mir es mein Vater beſchieden hat, diſpono vobis, ſicut diſpoſuit mihi pater meus regnum.

beſcheiden, *adj.* ſorte diviſus, demenſus.

beſcheiden, legare, als ein Vermächtniß, einem etwas.

der beſcheidene Theil von GOtt, ſors, demenſum, niemand iſt damit zufrieden, nemo ſua ſorte contentus.

* beſcheiden, erklären, in *N. Teſt. MS. Matth. XIII.* beſcheid uns das Wort-Spiel, das iſt: erkläre uns diß Gleichniß, parabolæ.

beſcheiden einen an einem Ort, conſtituere alicui locum.

beſcheidene Tage, dies conſtituti.

beſcheiden ſich, bene comprehendere quid & moderatione uti.

* ausbeſcheiden, ausgenommen, exceptus, *adj.*

vorbeſcheiden, citare aliquem.

Vorbeſcheid, citatio.

Item, cognitiones extraordinariæ, im Rechten. *Fritſch. Suppl. Beſold.*

* beſcheidigen, Beſcheid geben, Antwort. In dieſer Schlacht hat der König geruffen, und das Volk bey Königlicher Ungnade beſcheidiget, indicere, edicere.

beſcheiden, *adj.* modeſtus, moderatus, temperatus.

beſcheiden ſeyn, modeſtum eſſe, modeſtia florere.

unbeſcheiden, *adj.* immodeſtus, immoderatus, inſolens.

- - - - *adv.* immodeſte, immoderate, irreverenter.

Beſcheidenheit, modeſtia, moderatio.

Unbeſcheidenheit, immodeſtia, irreverentia.

* Beſchridenheit, der beſcheidene Theil den ein Vicarius bekommt, daß er davon leben kan, als von der Einkunfft eines geiſtlichen Guts. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 24. deſtinata pars, demenſum.

* Beſcheidenheit, conditio, Beding. *Tſchudi T. I. p.* 565. Weiſe. In ſothaner Weiſe und Beſcheidenheit. *v.* Ludwig *Relign. MSS. T. VII. p.* 29.

* beſcheiden, iſt vor Alters der Titel der vornehmſten Bürger geweſen, diſcretus.

Die Obern der Schweitzer Cantonen hieß man weiſe und beſcheidene Lüte. *Tſchudi T. II. p.* 68. *b.* It. *p.* 134. der fromm und beſcheiden N. Bürger zu Zürch.

beſcheidenlich, *vulgo* beſcheidentlich, *adv.* modeſte, moderate. Item, *T. VII. MSS. Relign. v.* Ludv. alſo beſcheidentlich, hac differentia & conditione.

unbeſcheidenlich, immoderate, immodeſte.

Beſcheid, Antwort, von einem, reſponſio.

guten Beſcheid geben, reſpondere hominibus moderate.

Beſcheid bekommen, reſponſum ferre.

keinen Beſcheid geben, ſententiam non dicere.

er weiß mit der Sache guten Beſcheid, rem optime novit.

Beſcheid thun, im zutrincken, eben ſo viel des zugebrachten Weins austrincken, reſpondere alicui æquis hauſtibus.

Beſcheid, Urtheil, decretum, ſententia judicialis.

Beſcheid, beſcheidene Theil, pars hæreditatis aut demenſum, von einer Weibs-Perſon, die ihren beſcheidenen Theil bey ihrer Verehlichung aus einem Lehen oder von den Eltern bekommt, ſagt man, ſie habe ihren Beſcheid und Abhandlung. Scheplitz *Conſtit. March. p.* 219.

Beſcheid, oder Beſcheid-Eſſen, portio eſcarum in convivio, quæ præſenti data fuiſſet, abſenti vero domum mittitur.

entſcheiden, decidere, dijudicare, controverſiam dirimere.

die Sache nicht entſcheiden, rem injudicatam relinquere.

das Entſcheiden, deciſio, dijudicatio.

die Entſcheidung, id.

Entſcheider, arbiter, ein Schiedsmann. *Schilt. Prax. Juris Rom. p.* 249.

Entſchied. *Beſold. Theſ. Pract.* de proceſſu ſummario intelligendum.

Bauren-Entſchied, ubi quæſtionem per medium dividunt.

der Eid zum endlichen Entſcheid, juramentum deciſorium.

geſcheid, *adj.* prudens, diſcernendi peritus. Es haben einige dieſes Wort zum Stamm-Wort ſcheuen ziehen wollen, und ſchreiben deßwegen ein geſcheuter Mann, das heiſt aber eigentlich ein Mann der geſcheuet wird; Es gehört vielmehr zu ſcheiden, geſcheid, der die annos diſcretionis hat, wie man ſagt, der links und rechts unterſcheiden kan, der in viel Beſcheid weiß, ſ. hier im vorhergehenden beſcheiden.

du biſt nicht geſcheid, inſanis.

aus geſcheiden Kindern werden Gecken. Teutſch. Sprichw. *fol* 137. *b.* odi pueros præcoci ſapientia.

als wann geſcheid ſeyn vor den Jahren käme, ſcilicet ingenium & rerum prudentia velux ante pilos venit. Perſ.

Es haben die Alten immer zu geſcheid geſchrieben. Als *Hedion. Chron. Euſeb fol* 79 *b.* Daß ſeine heylige Einfalt bey den Welt-geſcheiden Leuten nicht möge verlacht werden.

geſcheid, *adv.* prudenter.

verſcheiden, mori.

verſchieden, mortuus.

verſchieden, unterſchiedlich, varius, diverſus

unverſchieden. *Beſold. Theſ. Pract.* unverſchiedene Bürgen, fidejuſſores in ſolidum ſe obligantes, qui conjunctim beneficio diviſionis renunciant.

unverſcheidentlich, *adj.* ſich zu unverſcheidentlichen Bürgen und Selbſt-Schuldnern verſchreiben, einer für alle, und alle für einen.

unverſcheidentlich, *adv.* unverſcheidentlich erben, das iſt, eine Perſon ſo viel als die andere. Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 67.

unterſcheiden, *a.* diſtinguere, diſcernere.

die Guten von Böſen, bonos a malis.

das Wahre von Falſchen, rem veram a falſa dignoſcere.

die Zeiten unterſcheiden, diſcriminare tempora.

unterſchieden ſeyn, differre.

die Worte einer Rede nach der Grammatik unterſcheiden, orationis textum ſecundum Grammaticam interpungere.

unterſcheiden, ein Unterſchied ſeyn, oder einen machen.

dieſe Maur unterſcheidet dieſe Häuſer, hic murus ſeparat has domos.

unterſchieden, *adj.* diſtinctus, diverſus, varius, differens, diſpar.

unterſchieden ſeyn von, diverſum eſſe a differre, diſcrepare.

unterſchieden ſeyn, dividi, diviſum eſſe, diſtare.

unterſchiedlich, ſ. unterſchieden, *adj.* diverſus, multifarius.

unterſchiedlich, *adv.* man redet unterſchiedlich davon, fama varia eſt.

man backt unterſchiedlich Brod, panis multifarie fit.

unterſchieden, *adj.* indiſtinctus, promiſcuus.

- - - - *adv.* indiſtincte, promiſcue.

Unterſchied, oder Unterſcheid, diſcrimen, differentia, diverſitas.

es iſt ein Unterſchied zwiſchen ꝛc. differunt.

einen Unterſchied machen, diſtinguere quid, diſcernere; in etwas, delectum habere.

Unterſchied halten, id.

mit Unterſchied antworten, reſpondere diſtinguendo.

ohne Unterſchied der Perſohnen, ſine reſpectu perſonarum.

ohne Unterſchied, ſine delectu, indifferenter.

Unterſchied der Oerter, intervallum, locorum diſtantia.

Unterſcheidung, diſtinctio.

Von zerſcheiden haben einige zerſchieden, für unterſchieden, oder verſchieden, diverſus, aber es folgt niemand nach.

Scheide-Bank, *f* in den Bergwerken, worauf das gute Erz, und haltbare Berg-Arten von dem leeren Gebirge und tauben Geſteine ſcheidet, locus ubi ſeparatur terra metallica utilis ab inutili

Scheide-Brief, *m.* libellus repudii.

Scheides-Brief, *m.* dadurch zwey Partheyen vom Schieds-Richter entſchieden werden. *Menk. Script. Saxon. T. I. col.* 573. teſtimonium rem controverſiam ab arbitro diremtam eſſe.

Scheide-Eiſen, *n.* malleus quo ſeparatur æs utile ab inutili.

Scheide-Erz, æs a lapidibus adhærentibus ſeparatum.

Scheide-Fiſch, *m.* ſ. Scheid.

Scheide-Freunde, ſ. Schiedsmann.

* Scheide-Garn, *n. Alb. ad voc.* Web. ſorago. Der Faden womit man das tägliche Werk ſcheidet.

Scheide-Glas, oder Scheide-Triehter, *vulg.* ſeparatorium, vitrum, inſtar infundibuli ad ſeparandos liquores, vitrum hypocleptcum.

Scheid-Holz, *n.* ligna ad focum ſiſſa, non ad ædificandum præparata.

Item, ein Muſicaliſches Inſtrument. Scheid-Holz, mit Meßingenen Seiten, ſchidium muſicum.

Scheide-Jungen, die das Erz von den Steinen klopfen, famuli æs a lapidibus ſeparantes

Scheide-Kölblein, cucurbita, zum Diſtilliren.

Scheide-Latten, perticæ quæ oblique deſcendentia vaſa in ſodinis ſeparant, ne ſe invicem attingant.

Schieds-Mann, arbiter, *plur.* Schieds-Leute, Compromiſſarien und Scheids-Freunde, arbiter, arbitri. Clev. Rechts-Ordn. *p.* 168.

Scheide-Meſſer, ſeparatorium, in der Chymie.

Scheide-Münze, *f.* moneta minoris moduli, bey einigen heiſſen es nummi ſuppletorii.

Scheide-Meiſter, der beym Pfingſt-Bier der Hall-Leute in Halle, die ſo Streit mit einander

der anfangen, gleich ſcheiden müſſen. Hondorf *p.* 93. qui litigantes ſeparant.

Scheide-Saffr, bey den Apothekern, menſtruum.

Scheid-Spruch, *m.* ſententia arbitri.

Scheid-Steine, Güter-Steine, lapides limitum agrorum, pratorum &c. *Beck de Jure limitum p.* 14.

Scheide-Wand, *f.* paries communis.

Scheide-Waſſer, *n.* aqua fortis Chymicorum, aqua ſecretoria.

Scheide-Weeg, *m.* bivium, compitum.

Scheid-Werk, *n.* was in den Gängen im Bergwerk ſelbſt mit einbricht, daß man nicht klein bochen und waſchen darf, terra in fodinis quæ ipſa ſe ab ære ſeparat.

Scheiden. Goth. ſkaidan. Anglo-S. ſceadan, kommt mit σχίζω überein. Lat. ſcindo, da rinne das n anfänglich nicht geweſen, daher ſcidi, ſciſſum.

Scheinen,

ſplendere, fulgere, radiare, lucem emittere. *Imperf.* ich ſchien. *Præt. Perf.* ich hab geſchienen.

der Mond ſcheint mit fremden Licht, luna lucet alieno lumine.

die Sterne ſcheinen, ſtellæ micant radiis.

ſcheinen, das Anſehen haben, videri, ſpeciem habere, ſpeciem præ ſe ferre.

es ſcheint du ſeyſt ein gelehrter Mann, oder es ſcheint daß du ein gelehrter Mann ſeyſt, videris eſſe vir doctus.

Schein, *m.* ſplendor, fulgor.

Schein von ſich geben, lucere, ſplendere, nitere.

Schein, ſpecies, prætextus.

zum Schein thun, ſimulare.

unter dem Schein eines Dings, ſub ſpecie alicujus rei; per ſimulationem.

unter dem Schein oder Vorwand des Rechtes, ſpecie recti, prætextu juris.

* Schein, vor Alters hieß Schein werden, ſoviel als manifeſtum fieri, oriri, entſtehen daß is worden ſchein (an euren Lehrern.) *Eccard. Script. Med. ævi col.* 1556.

es iſt dar aus dem Orden viel Kummerſchein worden, id quod ordini magnam moleſtiam peperit. Heldenb. *fol.* 188.

Schein, ſpecification, die ein Kaufmann gibt, was man für Waaren bey ihm genommen, teſtimonium debiti liberandi.

Schein, daß etwas bezahlt worden, teſtimonium debiti liberati. ſ. hier beſcheinigen.

Anſchein, mit groſſem Anſchein Geck-Mären vorbringen, magno conatu nugas dicere. *Apherd. p.* 17.

Augenſchein, ſ. Aug, den man von einem Ding nimmt, ocularis inſpectio.

Gegenſchein, repercuſſus, repercuſſio, (Widerſchein.)

Gegenſchein der Planeten, oppoſitio.

Geſechſter Schein, ſextilis.

Gevierter Schein, quadratus.

Gedritter Schein, trigonus.

Mond-Schein, lunæ lumen.

Jenner-Schein, Novilunium Januarii.

Horn-Schein, Novilunium Februarii.

Alſo auch, Merz-Schein, April-Schein, May-Schein.

Brach-Schein, Novilunium Junii.

Heu-Schein, Novilunium Julii.

Auguſt-Schein, Novilunium Auguſti.

Herbſt-Schein, Novilunium Septembris.

Wein-Schein, Novilunium Octobris.

Winter-Schein, Novilunium Novembris.

Chriſt-Schein, Novilunium Decembris.

Nord-Schein, aurora borealis.

Sonnen-Schein, ſplendor ſolis.

Tauf-Schein, teſtimonium loci & eccleſiæ ubi quis baptizatus eſt.

Trau-Schein, teſtimonium ritæ copulationis.

Vorſchein, zum Vorſchein kommen, apparere, in lucem prodire.

Widerſchein, luminis repercuſſio.

Widerſchein geben, reniteſcere, refulgere.

ſcheinbar, *adj.* das ſcheint als wann es etwas wäre, ſpecioſus, ſimulatus.

ſcheinbar, das würcklich etwas iſt, perſpicuus, manifeſtus.

unſcheinbar, perſpicuitatem non habens, non ſpecioſus, obſcurus.

Scheinbarkeit, ſpecioſitas, perſpicuitas.

Unſcheinbarkeit, obſcuritas, deformitas.

ſcheinbarlich, *adv.* perſpicue, clare, ſpecioſe.

unſcheinbarlich, deformiter.

ſcheinlich, in den *Adject.* augenſcheinlich, evidens, manifeſtus.

adv. manifeſte, evidenter.

wahrſcheinlich, *adj.* veriſimilis, probabilis.

adv. veriſimiliter, probabiliter.

Wahrſcheinlichkeit, veriſimilitudo, probabilitas.

anſcheinen, etwas, adfulgere, adlucere.

er iſt nicht werth daß ihn die Sonne anſcheint, lumine ſolis indignus.

bey anſcheinender Gefahr, imminente periculo.

bey dermahlen anſcheinenden guten Aſpecten.

Adfulgentibus fortunæ radiis.
Annuente ſpe felicis eventus.

beſcheinen, als die Sonne etwas, illuſtrare, facere ut quid eluceſcat.

in die Sonne ſetzen, daß es davon beſchienen werde, exponere ſoli.

die Sonne beſcheinet die Erde und die Planeten, Sol illuminat terram & planetas.

beſcheinigen, ſuo nomine ſubſcripto teſtimonium dare, teſtari aliquid factum eſſe, firmare & probare.

durchſcheinen, perlucere, translucere.

erſcheinen, als etwas ſonſt unſichtbares, apparere.

- - - als jemand der beſtellt, comparere, ſiſtere ſe, venire.

- - - daraus erſcheinet, inde apparet, elucet, pateſcit.

- - - als ein Tag, illuceſcere.

erſcheinen, hieß ehmahl auch kund thun, entdecken.

dem Geſandten ſeine Antwort mündlich

* erſcheinen, legato reſponſum coram dare. *Tſchudi T. II. p.* 8. *a.*

das Erſcheinen.

die Erſcheinung, apparitio, viſio.

* verſcheinen, für verſchwenden. Luth. an den Teutſchen Adel. extingui, non amplius videri, conſumi.

* verſcheinen, als ein Zins der nicht mehr einkommt. *Tſchudi T. II. p.* 288. *a.* reditus plane ceſſans.

verſchienen, für vergangen, kurz verſchienener Zeit. Ryff *fol.* 64. *a.* nuper, brevi tempore elapſo.

man ſagt noch an einigen Orten, der Roken verſcheint, gruna frumenti evaneſcunt, exareſcunt.

verſcheinen, für vergangen ſeyn. *An.* 1483. *in Hubers Auſtr. p.* 153.

umſcheinen, circumfulgere, herumſcheinen.

vor oder hervorſcheinen, elucere, emicare.

Vorſchein, ſ. unter Schein.

widerſcheinen, refulgere.

Widerſchein, ſ. Schein, repercuſſio.

wiederſcheinen, iterum, denuo fulgere.

Schein-Behelf, *m.* Schein-Worte, (Entſchuldigung etwas Böſes zu beſchönen.) Straßb. Policey-Ordn. *An.* 1628. *p.* 43. *ſq.* tergiverſatin.

Schein-Chriſt, hypocrita.

Schein-Grund, *m.* ſpecioſus prætextus.

Schein-heilig, *adj.* hypocriticus.

- - - *adv.* hypocritice.

ein Scheinheiliger, pietatis ſimulator, hypocrita.

Scheinheiligkeit, hypocriſis ſanctitatis ſimulatio.

Schein-Handel, *m.* contractus ſimulatus.

* Schein-Hut, *m.* umbella, ſ. Schaub, Schaub-Hut. *Apherdian.* Schün-Hut. Hedion. Kirchen-Hiſt. 341. *b.* pileus latus adverſus ſolis æſtum.

Schein-Kauf, *m.* ſimulata emtio.

Schein-Statt, locus ubi ocularis inſpectio fit. *In Reform. Norica.* In Bau-Sachen ſoll die lebendige Zeugnuß, ſo es ſeyn kan auf der Schein-Statt verhört werden.

Schein-Worte, ſ. Schein-Behelf.

* Schein-Würmlein, *n.* nitedula.

Schein-Zahlung, acceptilatio.

Scheinen iſt in den älteſten verwandten Sprachen, als ſkeinan, Goth. ſcinan, Angloſ.

das *Gloſſ. Lipſ.* hat ſcimo, ſ. ſchimmern, von ſchimen, ſo mit ſcheinen einerley, und ſcheint mit λύχνος überein zu kommen.

Sofern aber Schein, ſpeciem apparentem bedeutet, mag es auch mit ſcena, verwandt ſeyn.

Scheiſſen,

vulg und grob, cacare, fotire, alvum exonerare. *Imperf.* ich ſchiſſe. *Perf. Præt.* ich hab geſchiſſen.

ſcheiſſen wollen, cacaturire, ſe velle levari.

ſcheiſſen, pedere, ventris flatum reddere.

Scheiſſer, cacator, foriolus, peditor.

Heſſen-Scheiſſer, braccas ſtercore ſuo fœdans, foriolus.

Black-Scheiſſer, ſ. Black, *vulg.* ſcriba, & præterea nihil. Ein hoffärtiger Schreiber. Die unwiſſenden Soldaten geben auch den Gelehrten dieſen Namen.

Geld-Scheiſſer, fictus nummorum cacator.

Scheiſſerey, foria, profluvium alvi. Ir. res nihili, res frivola.

Scheiſſe, *f. ſ.* ſtercus humanum, merda.

die dünne Scheiſſe haben, profluvio ventris, oder alvo cita ſive ſoluta laborare.

Schiß, *m.* alvi flatus, crepitus ventris,

einen Schiß laſſen, ventris flatum edere.

Mücken-Schiß, Fliegen-Schiß, excrementi muſcarum puncta.

Beſchiß, ſ. beſcheiſſen, deceptio.

Scheiß-Angſt, moleſtia oneris alvi.

es iſt ihm Scheiß-Angſt, timore vel alio modo preſſus alvum dejicere, vult.

Scheiß-Becken, *n.* laſanum.

Scheiß-Beere, *pl.* acina frangula, ſ. Faul-Beere.

Scheiß-Dreck, *m.* merda.

Scheiß-Haus, *n.* im groben Reden, latrina, foricæ.

Scheißhaus-Räumer oder Feger, foricarius

Scheiß-Kraut, *n.* lathyris, mercurialis.

gifftig Scheiß-Kraut, eſula, tithymalus.

Scheiß-Melde, atriplex pratenſis, quia purgat.

Scheiß-Matz, ein Schmäh-Wort, gegen Kinder oder verjagte Leute, foriolus, homo nauci.

Scheiß-Sachen, res frivolæ, non pluris quam ſtercuilinium faciendæ

anſcheiſſen, fœdare rem erectam excrementis.

ausſcheiſſen, Würme ausſcheiſſen, vermes una cum excrementis ejicere.

Blut ausſcheiſſen, ſanguinea excrementa edere, ſanguinem egerere.

ausſcheiſſen, aufhören zu kacken, cacando finem facere.

ausſcheiſſen laſſen, cacandi tempus dare.

beſch'iſſen, fœdare excrementis.

beſcheiſſen, für auf allerley Weiſe, ſchwarz oder unrein machen, als Wäſche, Schuhe ꝛc. inquinare.

beſcheiſſen, betrügen, *vulg.* und grob, decipere, fallere, einen mit etwas.

Beſcheiß, Betrug, fallacia. *Apherd. p.* 35.

das Beſcheiſſen, id.

Beſcheiſſerey, id.

Beſcheiſſer, deceptor, impoſtor.

Leut-Beſcheiſſer, id.

durchſcheiſſen, per foramen aliquod alvum dejicere.

verſcheiſſen, es iſt verſchiſſen, res turpiter perdita eſt, fœde amiſſa.

Scheiſſen iſt einerley mit ſchieſſen. Belg. Schyten, und iſt leicht zuſammen zu reimen wegen des Losdruckens ꝛc.

Scheidel,

ſ. ſcheiden, Scheitel.

ſcheideln, capillos diſtinguere acu.

*Schaitel-Nadel. *Vet. Voc.* Schaitel-Steffl, diſcriminale.

*Schelen,

fehlen, mangeln, Niderſ. deeſſe

Tom. III. p. 373. ſe behelden under dem Dore, icht one wat an dem Wagen ſchelde. Das iſt, ſie hielten unter dem Thor, als wann ihnen etwas an dem Wagen fehlete.

It. eſſt önen dar wes ane ſchelede, wi wolden gude Rekenſchup don. *T. III. p.* 250. und 450. ſchelet öne dar wat ane fehlt ihn da etwas daran.

Richtſteig. *Sect.* 1. dit ſcheler noch vil mangen wiſen Mannen, die lange in dem Privilegio ſtudiert hebben.

*Schel,

Niderſ Scheil edder Twidracht, diſcordia.

T. III. Script. Brunſv. p. 460.

Scheel eſſt hinder doen, Nachtheil oder Hinderung geben an einer Succeſſion oder Leben. *p.* 178. *c. l.*

*Schellung oder Schälung, Scheling, diſcordia.

Menk. Script. Saxon. T. I. 563. *col.* Schelkung oder Zwitracht.

*ſchellig, *adj. Pict.* furioſus, inſaniens. Belg. ſchelligh.

zornig und ſchellig werden. Kayſersb. Poſt. *fol.* 182. ſchellig und unſinnig ſeyn. *ibid. fol.* 195.

ein ſchellig Roß ſoll man nicht jagen, ſondern auffangen. Teutſch Sprichw. *fol.* 295. *a.*

*hirnſchellig, *adj.* capitoſus, cerebroſus, eigenköpfisch, wunderlich. *Alb.* beym Wort Haupt.

ſchällig, kriegiſch, ſchelliſch, zwitrachtig. *Vet. Vocab.* 1482.

* die Schellige. *Tſchudi T. I. p.* 395. Die Pferde wurden vom werfen der Streine tobig und unbändig, daß ſie die Rüter von Schellige, (ob furore) nicht mehr gewieſen megtend.

*Geſchelliſchheit, ſeditio. *Vet. Voc.*

*Geſchelle, ſeditio, tumultus. Königshof. Aſſaſſ. Chron.

*ſchelhaft, uneins, feindſeelig, inſaniens.

ſchelb, ſ. ſchäl.

Schelch,

ſcapha, cymba.

gleichſam von Schelſe, a cortice arboris, oder von Schale.

Vet. Vocab. 1482. ſchelch oder krum, recurvus, obliquus, ſ. ſchäl.

Schelde, ein Fluß im Niderländ. Scaldis.

Schelfiſch. Belg. Skelfiſch. Die Franzoſen haben ehmahls nach ihrer Art vornen ein e daran geſetzt, und daß hernach ausgelaſſen, woraus eglefin, für Schelfiſch worden, welches Wort *Pomey* und *Kilian* annoch haben. It. Egrefin, aſellus minor. Callarias, piſcis ſcabra & ſquamata cute, ſquamis denſe tectus obductisque, velut lorica munitus.

Kommt alſo von Schale.

Schel-Kraut,

oder Schelmwurz, Chelidonium, χελιδόνιον Die Niderländer ſagen Schelt-Kraut, daß es ſcheint, das Schel ſey das Wort chelid, von chelidonium. Weil es aber an der Wurzel kleine Teſticulos hat, daher man es Biber-Hödlein nennet, ſonderlich das chelidonium minus, ſo kan man es von Schelle herleiten, ſ. Schellen, teſticuli.

Schelle, *f.*

tintinnabulum, nola.

Küchen-Schelle, eine Blume, pulſatilla.

Kuh-Schelle, lamina ferrea in nolæ modum curvata, quæ vaccis appenditur ut eo facilius audiri & inveniri poſſint, was man den Kühen in den Wäldern ſonderlich anhängt, daß man ſie hören kan, wann ſie ſich zu weit entfernen.

Fuhrmanns-Pferd-Schelle, nolæ aurigarum ut facilius in viis profundioribus alter alterum audire poſſit.

Schlitten-Schellen, tintinnabula equorum quæ in urbibus trahas vehunt.

Staats-Schellen, trugen vor dieſem groſſe Herren an den Saum der langen Kleider, und an den Gürteln, cymbala, ornatus cymbalicus in aulis principum.

Kinder-Schellen, crotala puerorum, tintinnabula infantum.

Narren-Schellen, tintinnabula in mitris morionum aut alibi.

Maulſchelle, alapa.

Schelle, campanula horologii, domeſtici vel publici, die Schlag-Glocken, die Geiger-Schelle.

Schellen, im Teutſchen Charten-Spiel, familia nolarum in charta luſoria.

Schellen, teſticuli, inprimis equorum.

*Schel, equus admiſſarius. ſ. *Beſold. Theſ. Pract. additam.* beym Wort Waide. Es durfften die Hirten den gemeinen Beſcheller zu unterhalten, auf den Rand der Gerſten-Felder etwas abmähen, ſ. Beſcheller. *Lat. barb.* ſcelo.

Schell-Hängſt, equus admiſſarius *Syr. XXX. 6.* ſ. Beſcheller.

Schellen, *plur.* vom klingen und klappern der eiſenen Bande.

Hand-Schellen, manuum vincula, manicæ.

Bein-Schellen, compedes.

Schellen, *v. n.* mit Schellen klingen, pulſare tintinnabula, tinnire nolis.

Schellern, id.

Scheller. *Friſchl.* Steinraxp, corvus montanus, ſ. Schall. It. patibulum. *Alb. Lex.* wie etwan Galgen-Schwengel, weil die Diebe daran als in einer Schelle ſind.

Scheller für Fili, ſ. ſchelten, exprobratio cum clamore.

beſchellen, wird vom Hängſt geſagt, equam inire.

unbeſchellete Stute, equa quam admiſſarius non init.

Beſcheller, equus admiſſarius.

Beſchellung, admiſſio equi.

Beſchell-Knecht, qui admiſſarium ad equam ducit.

Beſchell-Geld, pecunia quæ pro admiſſarii coitu datur.

Beſchell-Regiſter, catalogus quando & qualis admiſſarius apud equam fuit.

Beſchell-Zeit, tempus admittendi equum.

Kraus im Geſtüt-Garten.

erſchellen, ſ. Schall.

Beſchelle, *n.* frequens nolarum tinnitus.

zerſchellen, cum fragore conquaſſari, collidendo rumpi.

Schellenmacher, faber tintinnabulorum.

Schellen-Werk, in das Schellen-Werk verurtheilen, damnare ad manicas & compedes.

Gall. échellette, *demin.* kleine Schelle.

Lat. barb. ſcilla. *In Leg. Sal.* ſkella, vom Schall, ſ. ſchallen.

*Schelm, *m.*

hieß vor Zeiten, cadaver, ein Aas.

Pict. Schelm, abgegangen Vieh, cadaver.

Seb. Frank. ſtinkt als ein Schelm, wofür man jetzt ſagt, ſtinkt als ein Aas.

Königshof. der Rab der aus Noa Arche flog, fand vielleicht einen Schelmen im Waſſer flieſſen.

Cod. MS. Spen. Lev. XI. Noch en berüret nit Schelmen, nec cadavera contingetis.

*Schelm, ein todter Menſch. *Cod. MS. Spen.* Sie wurfen einen Schelmen in Heliſæi Grab.

*Schelm, Peſt oder anſteckende Seuch unter Menſchen oder Vieh, peſtis, peſtilentia. Vergiftung, Verderbung, Schad, Schelm. Alten. ſſ. *fol.* 26. *b.*

Schelm oder Sucht, oder Leib, peſtis. *Vet. Vocab.* 1482.

Schelm oder gemeiner Tod, peſtilentia. ib.

Codex. N. T. MS. Matrb. XXIV. λοιμοὶ, λιμοὶ, Schelmen und Hunger-Jar.

Königsh. wann ein Ochs alt wird, oder ſonſt untüchtig ohne den Siech-Tagen des Schelmen, præter morbum contagii.

*Schelm, ehmahls eine Adeliche Familie.

Hermannus Dictus Schelme. Vicedom Aſchaffenb.

Serar. T. I. Rer. Mogunt. p. 628.

Joan. Schelm de Bergen. *p.* 759.

Soll von einer Unterſchrifft geſchehen ſeyn, da ſie ſonſt Schelin geheiſſen, und der Punct über den i weggeblieben.

Schelm, in dem heutigen Gebrauch, nebulo, nequam, ſcelus, homo dignus qui ut cadaver ejiciatur. Improbus, impoſtor.

ein loſer Schelm, vaſer, veterator.

ein verzweifelter Schelm, homo audaciſſimus.

ein tummer Schelm, ſtupidus.

zum Schelmen werden, infamis fieri.

zum Schelmen machen, ignominia aliquem notare.

ein Schelm der weggeht, infamem me ipſum declarabo ſi abiero, oder infamem me declara.

Schelm, heißt inſonderheit, wann die Abſicht auf das ſechſte Gebot iſt, ſcortator, ſtuprator.

*ſchelmen, *verb.* ſchinden, betrügen. Fauſt in der Frankenb. Chron. *cel.* 30. durch die Sente (ſynodus) ſind die armen Leute geſchindet, geſchabet, und von den Pfaffen geſchelmet worden, deglubere, rebus ſuis privare, extorquere argentum.

ausſchelmen, ignominioſis nominibus notari, appellare aliquem infamem, nebulonem, ſceleſtum, impoſtorem &c.

*ſich verſchelmen, flagitiis inquinari.

verſchelmt, infamis.

* Schelmerey, vor Zeiten Schinder-Arbeit.

Matthe-

Matthes. Die Tyrannen verſtänkerten alles mit ihrer Schelmerey, deglubendo, corradendo, extorquendo, &c.

Schelmerey, vita ſceleſta, impoſtura, dolus, nequitia &c.

es iſt Schelmerey dahinter, dolus ſubeſt.

• ſchelmiſch, *adj.* impoſtoribus conveniens in *Vet. Voc* peſtiferus, peſtilens. Geld iſt Geld und wann es mit Schelm-Hausfegen verdienet würde. Iſt ein ſchelmiges aber wahres Sprichwort: lucri bonus odor ex re qualibet. Teutſche Sprichw. *fol.* 44. *b.* Das ſchelmigte Aas. *Matthes.*

• ſchelmecht, *adj.* überſetzt Kayſersb. Poſt. *fol.* 213. das Lateiniſche ſunctum.

ſchelmiſch, *adj.* malitioſus, perfidioſus, improbus, ſceleratus.

ſchelmiſch, *adv.* ſchelmiſcher Weiſe, clam, doloſe, nequiter, mala fide, ſcelerata.

Schelmſchelten, wann man es nicht thue, wolle man ein Schelm ſeyn, obligatio ſub infamia.

• Schelm-Schinder. Kayſersb. Poſt. *fol.* 160. *b.* die Keiben und Schelmen-Schinder leiden den Geſtank um des Gewinns willen, lucri bonus odor excoriatoribus e cadaverum fœtore.

Schelm-Stück, *n.* ſcelus.

Schelm-Stück begehen, flagitium admittere vel fraudem &c.

Schelm, kommt mit σκέλος, ſcelus, überein.

Schelten,

verbis indignationem indicare, ich ſchelte, du ſchiltſt, er ſchilt. *Imperf.* ich ſchalt. *Perf.* ich habe geſcholten.

ſchelten einen, verbis caſtigare aliquem, increpare, arguere, reprehendere.

ſchelten auf der Canzel, in malos mores invehi de ſuggeſtu.

ſchelten, auf einem, facere alicui convicium, male loqui alicui, conviciari alicui, compellare aliquem improbum, infamem nuncupare, imputare alicui delictum.

das Schelten, objurgatio.

• ein Urtheil ſchelten, hieß vor Alters appelliren, appellare, vituperare judicarum an einen obern Richter. Sachſen-Spieg. Land-Recht 2. 12. §. 3. und 12. Swe ſo en Ordel beſchilt, die ſprict alſus: dat Ordel dat die Man gerunden hebet, dat is unrecht, dat ſcelde ich, und tie des dar ik is to rechte tien ſal (und ziehe das dahin ich es zu rechte ziehen ſoll.)

• Quit ſchelten des Kummers, das iſt, des Arreſts erlaſſen, declarare liberum.

ſchelt-bar, ſcheltens wert. *Pict.* vituperabilis, vituperandus.

ausſchelten einen, objurgare, increpare.

beſchelten. *Pict.* ſ. ſchelten.

• unbeſchelten, honeſtus, integer.

ein unbeſcholtener Mann.

Leute von unbeſcholtenen Wandel, integer vitæ ſceleriſque purus.

bederve Lüde, unbeſculden an ereme Rechte. *T. III. Script. Brunſ. p.* 528. *n.* 31. im Gegenſatz derer die rechtlos, ehrlos, vor Gericht überzeugt.

• verſchelten, verwerfen, *al.* vorſchelten. *Jeroſchin MS.* dirre erdin wart vorſchalt, rejicere.

widerſchelten, maledictis reſpondere.

Schelt-Brief, *m. Pict.* epiſtola objurgatoria.

Schelt-Schrift, objurgatorium ſcriptum, oratio invectiva.

Schelt-Wort, *n.* maledictum.

Schelt-Worte ausſtoſſen, maledicta dicere, in aliquem, convicia facere alicui.

Schelten, kommt von Schuld. Es iſt von den Verbis welche in der formation durch alle Vocales durchgehen. Ich ſchalt, ich ſchelte, er ſchilt, geſcholten, unbeſculden, Schuld geben, culpam objicere.

Schem, *m.*

Daſyp. perſona, ein gemachtes Antlitz, ein Scheem, oder Butzen Antlitz, larva.

Schäm. *Friſchlin. Nomencl.* larva, perſona, μορμολύκειον.

Scheme. *Chytr. col.* 19. umbra.

Matthes. wie ein Scheme und Schatten.

Sie gehen daher wie ein Scheme. Luth. Pſalm. XXXIX. 7.

Schiem, oder Putz, oder Schemhe. *Vet. Voc.* 1482. larva.

Scheme, das Bild eines Cörpers im Waſſer. *Prov. XVII.* 19.

Scheme, für Geiſtliche Würde, oder Schein der Heiligen um den Kopf. ſ. Scema, beym *Du Cange.* In dieſem Verſtand ſagt Luth. da Cain gebohren war, machte ihm Eva einen heiligen Schemen oder Krone um den Kopf, als wann ſie den Meßiam geboren hätte.

Weil die Larven meiſtens mit einem Bart gemacht worden, kam das Compoſitum auf: zu Nürnberg aber trugen die Schlächter eine kleine Parte bey ihren Maſquen. ſ. Schonpart.

Schem-Bart, larva. *Gol. Onomaſt. col.* 231. heiſſen auch an vielen Orten die Larven annoch Schembart.

Vet. Voc. 1482. Schiemparr, oder Joler, larva, Lat. barb. lamoſa.

Altenſtaig *fol.* 53. *b.* Schemper, Butzen-Antlit, larva, perſona.

• Schemeigen. Altenſtaig *fol.* 104. *a.* perſonatus, der einen Schemeigen an hat, oder Butzen-Antlit, (kommt vielleicht von Scheme und Auge, wie Schembart von Scheme und Bart.

Es kommt Scheme mit σχῆμα überein. Lat. barb. Scema, ein Schein der Heiligen um den Kopf, das kommt mit Sianie, Sclavoniſch ein Schein überein.

Schemler, ſ. Schummel.

Schemmel, ſ. Schämel.

ſchemmern, ſ. ſchimmern.

Schenkel,

der obere Theil des Fuſſes, über dem Knie an, pars pedis craſſior ſupra genu. So viel vom Schenkel-Fleiſch einwarts gegen dem andern Schenkel geht, femen, So viel als Auswerts geht, femur, oris.

Schenkel, an der Fahrt, bey den Bergleuten, perticæ ſcalæ, worinnen die Sproſſen ſtecken, die Leiter-Bäume der ſtehenden Leitern.

Schenkel, am Weinſtock, ein etwas dickeres Stück der Reben, die man an dem Stock oder an der Böge ſtehen läßt, femur amputatæ vitis.

• ein kleines Schenkele. *Daſypod.* pediculus. der Stiel am Obſt.

Schenkel-Bein, os pedis ſive femoris ſupra genu.

Schenkel-Blat, am Pferde-Geſchirr, pars phaleratum ſuper femur dependens, ornamentum equi femorale. *Friſchl. Nomencl. c.* 123.

ſchenkelig, *adj.* hochſchenkelig, equus proceris pedibus

dick-ſchenkelig, craſſioribus femoribus.

Schenkel iſt das *Deminutivum* von Schinke, ſ. unten Schinke, welches vor Alters der ganze Fuß hieß. Schinchum. *Gloſſar. Monſeenſe p.* 395. baſes, & tibiæ *p.* 343 und 352. Die Alten haben aus dem Lateiniſchen und Italiäniſchen gamba. Franzöſ. jambe, jambon, gemacht, ob ſie gleich auch Gampe und Gumpen haben behalten. ſ. oben Gampen. Das Lateiniſche Gamba, iſt von καμπή, inflexio, curvatio, curvatura.

Schenken,

potulenta vendere.

er ſchenkt Bier, cerevifiam venalem habet.

der Schenk ſo da Getränke verkauft, caupo, hoſpes.

Bier-Schenk, caupo cerevifiarius.

Wein-Schenk, caupo vinarius. oder Wirth. Straſsb. Policey-Ordnung *p.* 40

Schenker, id caupo, damit Schenk, caupo, nicht vermehrt werde mit Schenk, pincerna, pocillicator. ſ. hier im folgenden.

die Schenke, caupona, taberna. *vulg.* der Krug.

immer in der Schenke ſtecken, in caupona deliteſcere, potare.

Bauren-Schenke, caupona pagana.

das Schenken, das öffentliche Schenken, oder auszapfen des Getränks, jus pocillandi ſub hedera. *Duell. miſcell.* 1. 389.

der Schank der Getränke, cauponaria.

der Weinſchank, œnopolium.

der Bierſchank, quæſtus e cerevifia.

• Schenk-Faß, *n.* vas dilecendis poculis, frigidarium.

Schenk-Haus, *n.* Preuſſ. Land-Ordn. *fol.* 48. *a.* für Wirths-Haus, caupona.

Schenk-Recht, jus vendendi potulenta.

Schenk-Statt, für Taſern, Krug, Wirths-Haus, privilegirter Bierſchank, locus qui habet jus pocillandi.

Schenk-Tiſch, abacus vaſarius.

ausſchenken, vendere potulenta minoribus menſuris.

verſchenken, potulenta divendere.

einſchenken, vollſchenken, ſ. im folgenden mit Getränk beehren.

ſchenken, mit Getränk einſchenken beehren.

ſchenken, potum præbere, potulenta porrigere, bey Mahlzeiten oder anderer Gelegenheit.

Stumpf *fol.* 328. *a.* Man ſchenkte zu St. Gallen der Eidgenoſſen Botten, und warend an dieſer Schenke bey 1500 Männer.

• Schauk, brauchen einige auch für Schrank. *Alberus* hat Schauk in der Wand. Es iſt aber abſonderlich auf die Trink-Geſchirre geſehen worden, die man in ſolchen Behältern bewahrt. Daher hat das alte *Vocab.* 1482. Allmey (für Almer, armarium.) Kopf-Haus, (von Kopf, einem Geſchirr dieſes Namens.)

Schauk, und gibt es Lat. barb. ſpinetum.

Schenk, für eine Bedienung bey Hof, pincerna, pocillator.

Es führen dieſen Titel annoch bey Biſchöffen und Fürſten adeliche Lehens-Leute, nicht nur die wirklichen pincernæ, ſondern auch die andere Bedienung haben. Als in einem Diplomate ſtehen beyſammen beym *Duell. Miſc.* 1. 388. unter Rudolf IV. Archidue. Auſtriæ.

Haindersich von Meiſſau Obriſter Schenk.

Eberhard der Koſtnär unſer Schenk.

Wilhelm der Schenk von Liebenberg unſer Speißmeiſter.

Alber Schenk von Ried, unſer Forſtmeiſter, *p.* 378.

Erzſchenk des Röm. Reichs, iſt der König in Böhmen, Archipincerna.

Ein geſchenktes Handwerk, deſſen Geſellen wo ſie hinreiſen von ihren Handwerks-Genoſſen mit einem Trunck beehret werden, opificum quod ſodales ſuos venientes hauſto cerevifiæ recipit & valedicentes eadem modo dimittit. Dieſes Schenken oder Geſchenk, heißt aus- oder einſchencken, potum præbere, dem Einwandrendem zum Willkomm, den Auswandrendem zum Abſchied.

Mund-Schenk, pincerna principis.

einſchenken, infundere ad potandum.

klaren Wein einſchenken, dicere alicui ut res ſeſe habet, ſine ſimulatione.

da muß er einſchenken, in hac re ab alio ſuperatur, illumque ut magiſtrum ſ. perfectiorem cognoſcere debet.

Lat. barb. die Schenke, ſcancia.

der Schenk, ſcancio, pincerna.

Schenken,

donare, dono dare, munus dare.

Geſchenkt bekommen, dono accipere.

geſchenktem Gaul ſieht man nicht ins Maul, equi donati non examinatur ætas.

das Schenken, donatio, largitio.

die Schenkung, id.

ſchenken, die Straffe erlaſſen, den Fehler überſehen, pœna gratiam facere, condonare crimen.

es ſoll dir nicht geſchenkt ſeyn, non impune feres.

lang geborgt iſt nicht geſchenkt, quod differtur non aufertur.

er wirds ihm nicht ſchenken, manet alta mente repoſtum.

einem das Leben ſchenken, ſupplicium remittere alicui & condonare.

beſchenken, donis colere, muneribus afficere oder decorare.

ein ehrlicher Mann läſt ſich nicht gern von böſen Leuten beſchenken, vir nemo bonus ab improbis ſe donari vult.

einen reichlich beſchenken, large & effuſe multa alicui donare.

er hat ſie herrlich beſchenkt von ſich gelaſſen, magnificentiſſime donatos dimiſit.

Beſchenkung, donatio, largitio.

unbeſchenkt, indonatus, munere carens.

Geſchenk, n. donum, munus.

einen mit Geſchenken einzunehmen ſuchen, donis aliquem adgredi.

Geſchenke nehmen, dona capere, donis corrumpi.

zum Geſchenke geben oder ſchicken, dono mittere.

etwas durch Geſchenke bekommen, largitione adquirere.

Neujahr-Geſchenk, ſtrena.

Neujahrs-Geſchenke bekommen, ſtrenas ineunte anno recipere.

Feſt-Geſchenk, munus feſtivum.

Ehren-Geſchenk, honorarium.

Gaſt-Geſchenk, xenium.

Geſchenk, ſo man den Soldaten gegeben, donativum.

Gegen-Geſchenk, donatio reciproca.

Paten-Geſchenk, donum luſtricum, mnemoſynon luſtricum.

Geſchenk-Freſſer, qui ſe corrumpi ſinit.

verſchenken, dilargiri, muneribus bonorum ſuorum prodigum eſſe; aliis multa donando ſua conſumere.

wegſchenken, id. liberalitatem exercere largitionibus.

Schenk-Hochzeit, nuptiæ, quas ſequitur donum nuptiale.

Schenk-Wein, vinum quod honorarii loco mittitur.

Schenken wird vornehmlich vom einſchenken, und zutrinken genommen, hernach für allerley anderes Schencken.

Scheps vom Schaf, ſ. oben Schäps.

Scheper, Schepper,

Alb. vellus, abgeſchorne Schaf-Wolle. *Pictor.* Scheppter, und Altenſtaig *fol.* 30. *b.* hat Scheppter, Wolle, lana ex ovibus detonſa, vellus. Die alte *Verſ. Bibl.* 1482. nennt *Jud. VI.* das Fell Gideons einen Schepper. Das alte *Vocab.* 1482. aber ſetzt dazu vellus vel coma. Schepf. Durch welches Schepf wahrſcheinlich wird, daß auch das hierfolgende Schep hieher gehöre.

Schep, m.

ſchreiben einige Schöp, iſt beym Salzwerk der Salz-Stein oder der Pfann-Stein, der ſich unten an der Salz-Pfanne anſetzt, faſt eines halben Fingers dick, bey den Winkeln oder Bugen der Pfanne aber etwas dicker, es wird ein rechter Stein der ſich im Waſſer nicht mehr auflöſet, ſal lapis tactus in fundo aheni in ſalinis.

Matthef. Sarept. Conc. XI. und Hondorf *p.* 76. ſchreiben es Schep.

Schep gelten, heißt dieſen Schep aus der Pfanne heraus nehmen, wann er im Sieden des Saltzes ſchon abſpringt.

Schep-Hammer. Man wendet die Salz-Pfanne um, legt Stroh unter dieſelbe, und zündet es an, ſo ſpringt er herab: oder man ſchlägt auf den Boden der umgewandten Pfanne mit dem Schep-Hammer, daß das vom Stroh losgebrannte herab fällt, malleus ad ſeparandum lapidem in aheno. Hohndorf *c. l.*

Dieſes Schep ſcheint von der Gleichheit mit einem Scheps-Fell herzukommen, das etwas kraus auf den Boden liegt.

Schepf,

hat *Pict.* in den Wörtern:

Schepf-Meſſer, Kneip, ſcalprum ſutorium, und Schepf-Bret, darauf man das Leder zuſchneidet, aſſula ſutoria.

Im Holländiſchen ſind auch beyde im *Kilian.* der hinzuſetzt, daß ſie von ſchepperen, Kleider machen herkommen, welches mit ſchepperen, ſchöpfen, machen, übereinkommt, formare.

wie Schepper, creator, conditor, formator, mit Schöpfer.

Scheps,

iſt ein ſtarkes Bier, ſo in Breßlau gebrauet wird. Scheint vom ſtarken Gecht- und Schaum herzukommen, der einem Wollen-Fell gleich ſieht, ſ. Schep, Scheppter, Scheps.

Scherbe oder Scherben, m.

fragmentum vaſis teſtacei, teſta, teſta confracta.

Im alten *Chron.* 1229. It hagelde ſes Tage und ſes Nacht grote Stene und Scherbene. It. von dem Bild im Traum des Nebucadnezars ſteht: Dat yſeren was an den Voten gemenget mit gropen Scherben und mit Hore, ſ. oben Grope, (mit zerbrochenen ähren Töpfen und Leimen, oder Leth, ſ. Hor.)

aus den Scherben urtheilt man vom Topf, ex ungue leonem, a fragmentis concludimus ad vas integrum.

in Scherben zerfallen, abire in fragmenta.

Scherbe, ſagt man auch von einigen ganzen Gefäſſen, ſonderlich irdenen.

Scherbe in den Bergwerken, ein viereckiger höltzener Kaſten, als ein Maß zum Erz, daß wohl 4. Centner darein gehen, menſura terræ metallicæ in fodinis.

Brunz-Scherbe, matula figulina.

Garten-Scherbe, Blumen-Scherbe, vas teſtaceum ad florum plantationem in horto.

Probier-Scherben, eine kleine irdene Schüſſel, darinnen das Silber-Erz mit gekörntem Bley angeſetzten wird, ſ. Schirbel.

Die Alten haben Schirbel geſagt. Im *Gloſſar. Monſ. Scirpi*, teſta. *p.* 334.

Schirbel, catillus, quo uruntur qui metalla in fornaculis excoquunt.

Schirbel-Kobold, ein Kieß der blos Arſenicum giebt. Heißt auch gegrabener Fliegen-Stein. Henkel. *Pyritolog. p.* 390.

ſchürfen oder ſchärfen, die Haut an etwas rauhes als ein Stück Scherben iſt, verletzen.

ſich die Haut aufſcherfen oder abſcherfen, cutem re alpera vel ſcabra lædere.

Scherbe gehört zu ſcharf, ſ. auch Scherf und ſchurfen. Holl. Scherf oder Scherre. ſcheren, ſ. ſcheeren.

Scherf, m.

ehmahls die kleinſte Münz in Teutſchland, ſonderlich in Niderſ. moneta ſcrupularis, ſcrupuli pondus habens, nummus leviſſimus.

In den Braunſchw. Stadt-Geſetzen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 436. Van dem Schillinge gibt he Tollen enen Scherf, (vom Schilling gibt er einen Scherf Zoll.

Im Sachſ. Sp. *c.* 93. Weichb. iſt der Wandel, (die Erſetzung des Schadens.)

ener Enten, (anatis feminæ) dre ſcherf.

des antreten, (anatis maris) twene Peunige.

Chytr. in Nomenclat. Saxon. c. 545. ſetzt ihn nach dem Heller. Obolus ein Heller, *Teruncius* ein Schärf.

An. 1369. Da Markgraf Otto den Städten der Mittelmark das Münz-Privilegium gibt, vergönnet er ihnen auch

Pennighe to ſlan, der man tweene vor enen geben ſal, die de heyſſen Scherf-Pennighe, und mit den Pennighen und Scherfen ſoll ein yßlich denne andern gewehren und bezahlen.

Matthef. Sarepta p. 811. Scherf, nummulus, *decem conſtituunt cruciatum*, einen Kreutzer.

Vet. Vocab. 1482. Scherpi, as.

In Luth. *Verſ. Luc. XII.* 59. iſt das *Demnutiv.* Scherflein.

Schilt. Gloſſ. Teut. pag. 713. beym Wort SCHAPHEN, ſetzt, es ſey Schapfen in den Niderlanden und im Lüttichiſchen, eine Silber-Münz mit einem gehamiſchten Reuter, bey den Dänen ein Skerw. *Stephan. Nomencl. Danica. p.* 255. minutum.

Scherf iſt ſo viel als Scherb, dieſes vom gebrannten Thon, jenes von geprägtem Erz, ſ. Schorf.

*Scherg,

ein Beamter, der die auf allerhand Art dienende antreiben muß, exactor, perſona compellens ad officium.

Luth. *Dan. XII.* 20. in Königl. Ehren ſitzen wie ein Scherge, וֹגֵשׂ, welches an andern Orten überſetzt wird, Pfleger, Treiber, Drenger.

Henr. von Oſterd. *fol.* 210. *col.* 2.

Nun iſt derſelbe Ferge
Gar ein ſehr ſtarker Mann:
Und hat zwölf Sehne Scherge
Die ſind auch ſo freyſſan.

Juden-Scherg, und ſeine Rechte in Regenſpurg, ſ. Gewoldi *editio Handii Metrop. Salisb. T. I. p.* 179. was ihm die Juden und andere wegen der Juden geben müſſen.

Im *Chron. Schirenſ. Joan. p.* 161. *An.* 1333. ſtehen die Beamte in der Ordnung: Ammann, Richter, Scherg, *p.* 127. unſern Amtleuten, Vitztum, Pflegern, Richtern, Scherrgen. *p.* 132. aber ſteht nach den Richtern an ſtatt Schergen, Vögte.

Nach dieſen Jahren iſt dieſer Namen verächtlich worden. In der alten Bibl. Uberſ. 1483. *Joſ. III.* 2. wird præco mit Scherg überſetzt.

Pict. gibt Scherg ſchon wie es heut zu Tag im Gebrauch, lictor, Felterer, Stadt-Knecht.

Schergen mag auch im Gebrauch geweſen ſeyn, und die grobe Redens-Art ſchere dich weg! apage! lautet, als ſcherge dich weg.

*ſchurgen heißt bey den Alten impellere, trudere, urgere, ich ſchürg, exagito. *Alber.*

Jeroſch. MS.

Sy ſahin nuen intgegin ſchurgin
Di Lut von denen dreyen Burgin.

It. von

it. von den Lebin ſchurgin, vita privare, id. *Gloſſ. Lipſ. beſcurtz*, præcipita.
beſcorzingun, præcipitationes.
ſcurgi, averte.
giſcurgidi, expulſti.
Matheſ. conc. 15. *Sarept.* Es braucht viel ſchmierens, ſchiebens und ſchörgens, wann einer bey Hof hoch aus Bret kommen will.
Meiſsner *in Diſp. de Sileſia loquente* ſetzt: ſchirgen, moveraſe, ſich fördern.
anſchirgen, eſt impellere.
ſchurigeln für ſchurgeln, vexare, trudere &c.
* Schurg, *m.* vor etlicher Jahren Schurg. *Jeroſch. MS. l.* 1. elapſis aliquot annis. It. Darnach in des Mayen geſchurg, (d. i. währenden Monat May.
mit Sturmes Schurge, oppugnationis impetu.
er gewan di Burg nit mit des Sturmis Geſchurge, id.
Das Franz. eſcourgée, eine lederne Peitſche, ſcheint von dem ſchurgen, forttreiben, geblieben zu ſeyn, als eine Hetz-Peitſche oder etlicher Bettel-Vögte Hunde-Peitſche.
Scherganten, Henkers-Knechte, lictorum ſervi.
Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 389. ſie ſind des Teuffels Stecken-Knecht und Scherganten, wo der nicht mag hinkommen, ſchickt er ſolche Jagdhunde hin.
Schernz, in der Merſeb. Fiſch. Ordn. von A. 1690. n. 5. Die Spann-Zeugen, Schernz, und Lege-Schiffe ſollen abgeſchafft ſeyn, (lautet als Scher-Netz.)
Scherpen, eine Art von Halb-Bieren in Sachſen, vielleicht wie Scherf ein halber Pfenning, oder geringer, ſo dieſes Bier gegen das Stärkere.

Scherz, *m.*

jocus.
grober Scherz, jocus ſcurrilis.
höflicher angenehmer Scherz, lepor urbanitatis.
Scherz treiben, facetiis uti.
einen Scherz daraus machen, in riſum vertere quid.
für Scherz aufnehmen, audire tanquam joco dictum.
ohne Scherz, mittamus ridicularia, remoto joco, aber ohne Scherz, ꝛc. ſed extra jocum.
aus Scherz ſagen, per jocum dicere, das hab ich im Scherz geſagt, hæc jocatus ſum.
ſcherzen, jocari, uti joco.
mit einem ſcherzen mit Worten, jocari cum aliquo verbis.
mit einer ſcherzen, jocari cum aliqua familiariter.
es iſt nicht damit zu ſcherzen, res hæc non patitur jocum.
über etwas, de re aliqua jocari.
ungeſcherzt, extra jocum.
das Scherzen, jocatio.
Scherzer, joculator.
ſcherzhafft, *adj.* jocoſus. *adv.* jocoſe.
ſcherzhafftig, *adv.* joculariter.
Scherzhafftigkeit, feſtivitas, lepor.
* Scherz-Fedder. *Albertus* beym Wort Fiſch. *Lit.* D. Echinometra, ex echinorum genere, legt viel Eyer, calicem habet echinatum, eine ſcharfe Schale.
Scherz-Feur, ſ. Feur-Werk, Luſt-Feur.
Scherz-Gedicht, *n.* carmen joculare.
Scherz-Hof, conventus principum & nobilium ad ludos equeſtres. Margaraf Heinrich zu Meiſſen hielt einen Fürſtl. Scherz-Hof zu Nordhauſen. *T. II. Script. Saxon. col.* 1478.
Scherz-Rede, Scherz-Wort, ſal, facetiæ.
Scherzweis, *adv.* per jocum & ludum.
verſcherzen, amittere imprudenter, inconſiderate, liberius vivendo.
Scherz ſcheint von ſcheren und deſſelben Bedeutung einer herzukommen.

Schetter, *m.*

linteum textum lævigatum.
ſteiffer Schetter, linteum lævigatum & rigens.
Schechter. *Serar. Rerum Mogunt. T. I.* als Churz Maintz ſich zum Kayſerl. Thron nahete, hatte jeder Reuter ein rothes Fähnlein von rothen Schechter auf ſeinem Hut.
Scherter. Kayſersb. Poſt. *fol.* 50. *b.* vom reichen Mann. Seine Hembder waren Scherter, und von weichem Tuch, (Glanz-Leinwand glatt und glänzend gepreßt.)
Weil dieſes Gewirk, als ſteiſe Leinwand, oder Starr-Leinwand, bey aller Bewegung knittert, und dieſe Bewegung vor Alters ſcherterru hieß, (als Keller in Erklär. des *XXIII.* Cap. Matthäi ſagt: Wie die Gänſe in einen Bach ſchnatztern, ſo iſt ein Geſcherter,) ſo ſcheint daß dieſes Gewirk vom Laut, Schetter genennet worden, vom rauſchen ſolcher Zeuge.

Scheuchen,

ſcheuchern, ſibilo abigere, als Vögel, oder canibus perſequi.
Dieſes Verbum hat beym *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p.* 376. im *Imperf.* ſchech, es ſchochs männiglich), und *T. II. p.* 133. Er hatte ſie allweg geſchochen, ſich vor ihnen geſcheuet.
Skohſal. Goth. Dæmones ſcueca. Angloſ. Dæmon.
Abram ſcheuchte die Vögel davon. *Geneſ. XV.* 11.
ſcheuch, *adj.* timidus, pavidus redditus.
* Scheube. *Vet. Voc.* 1482. larva.
ſchüchtern, meticuloſus, pavidus.
verſchüchtern, pavidum & fugacem reddere.
T. III. Script. Brunſv. p. 299.
verſcheuchen, perterrere, fugare, abigere.
wegſcheuchen, abigere, ſ. ſcheuchen.
zerſcheuchen, terrere, fugacem reddere. *Eſ. XIII. v.* 14.
In ſcheuchen hat man wahrſcheinlich auf den Laut geſehen, den man mit dem Mund macht, wann man Vögel oder wilde Thiere verjagen will. Nider-Teutſch ſchuchern. Ital. ſchifare, ſchivare. Gall. ol. eſchever.

Scheuen,

timere, vitare, fugere, reformidare.
thue recht, ſcheue niemand! recte faciendo neminem timeas!
die Kälte ſcheuen, vitare frigus.
ſich ſcheuen vor einem, vereri aliquem.
ſich ſcheuen, ſich grauen laſſen etwas anzuſehen, horrere aliquid adſpicere.
geſcheut, haben einige für geſcheid bisher geſchrieben, für prudens, aber ohne Grund, ſ. oben ſcheiden, geſcheut ſeyn, würde nicht zum Lob, ſondern zur Schmach von einem geſagt werden.
ungeſcheut, *adv.* ſoll ſo viel ſeyn als *active* ohne habende Scheu, omni timore abjecto, irreverenter.
ſcheu, *adj.* timidus, pavidus, meticuloſus.
ſcheu ſeyn, als ein Pferd vor ſeinem Schatten, umbram ſuam timere.
ſcheu machen, pavidum & fugacem reddere.
Leute-ſcheu, hominum congreſſus fugiens, miſanthropos.
Licht-ſcheu, lucifugus.
ein Licht-ſcheuer Menſch, tenebrio, latebricola.
Waſſer-ſcheu, hydrophobus.
die Scheue, oder Furcht, Grauen, metus, fuga, averſio.
Scheue aus Ehrerbietung, reverentia.
groſſe Scheu vor einem tragen, magnam reverentiam alicui præſtare.
Scheu aus Scham, verecundia.
Abſcheu, abominatio, horror.
abſcheulich, *adj.* abominandus, exſecrandus, abominabilis.
Abſcheulichkeit, turpitudo, fœditas.
verabſcheuen, deteſtari, averſari.
* abſcheuſt etwas, iſt veraltet. Als Kayſersb. Poſt. *fol.* 62. *b.* Junge Leute die im bivio pythagorico ſind, ſcheuen ab den Weg zur rechten Hand, abhorrent a via angusta.
Scheuel, *m.* res deteſtabilis, wie Greuel. *Luth. Ezech. VII.* 20.
Scheuſal, *n.* terriculamentum.
Die Alten haben zwiſchen das u und e am Ende eine Aſpiration geſetzt, ſ. im hiervorhergehenden ſcheuchen, von andern iſt ein Sibilus dazwiſchen hinterlaſſen worden. Als im *Chron. Auſtr. Hageni apud Pez. Script. Auſtr. col.* 1137. Ihr ſchewezere vor Stechen und Turniren mit des Vaters Hauſe, (es grauet ihr vor ſolchen Ritterſpielen.) Das Berliniſche *MS.* hat es ſcheuzte.
* *Deſyp.* hat davon noch ſcheuzlich, ich mache wild, ſcheuzlich, effero.
ſcheußlich, iſt davon noch gebräuchlich, teter, horribilis, terribilis.
ein ſcheußliches Geſicht, torvus vultus.
ſcheußlich, *adv.* terre, torve, fœde.
Scheußlichkeit, torvitas, ſqualor, fœditas.
Scheuen iſt ſoviel den Buchſtaben nach als ſcheuchen. Die Verbindung der Bedeutung iſt auch nicht ſchwer.

Scheune, *ſ.*

horreum, granarium.
Ziegel-Scheune, lateraria.
Steh ſchon, ſchön, ſchonen, weil in der Scheune alles ſchön behalten und geſchonet wird, nicht auf dem Feld in allem Wetter ſtehen bleibt, auch das gedrundte alles beyſammen iſt, wie es von Ziegeln gebraucht wird, und wie horreum, Scheure, ſ. Schur.
Scheure, *ſ.* iſt ſoviel als Scheune, horreum, granarium, ſ. Schur.
Im *Pictorio* penaria cella, reconditorium.
Wie ſchauren oder ſchuren mit horrere übereinkommt, ſo Scheure mit horreum; oder wenn Scheune von ſchonen kommt, kan auch Scheure wohl von ſcheuren, purgare, mundare, kommen, ſ. ſchier.
Scheur, *al.* ein Becher, ſ. Schauer.

Scheuren,

mundare, purgare.
Es iſt vor Alters von allerley reinigen geſagt worden, ſo gar, daß *Matthefius in Sarepta* ſagt, geſcheurte Augen, clari & nitidi oculi: jetzt wird es meiſtens im Niderteutſchen gebraucht von reinigen, das mit reiben und fegen geſchieht, friare.
abſcheuren, defricare, mit einem Strohwiſch, ſtramine contrito vel arena aliquid terendo nitidius reddere, frictione hac manus lædere vel digitos exulcerare.
ausſcheuren, lavando exfricare, fricando expurgare.
auffſcheuren, vaſa culinaria lavando purgare.
die Stube ſcheuren, pavimentum pannis defricando lavare.
Zien ſcheuren, vaſa ſtannea cineribus vel equiſeto confricare.
ungeſcheurte Teller, diſci non lavati.
Scheur-Faß, *n.* In der Sächſiſchen Böttcher-

cher-Tax-Ordnung. *Fritſch. Var. Tract. p.* 252. iſt für 5 gr. angeſetzt, vas ligneum ad lavanda vaſa culinaria.

Scheur-Sack, *m.* in den Münzen, worinnen man die Stücke ſcheuret, ſaccus ad poliendam moneram nondum ſignatam.

Schur-Tag, Königsb. Elſaß. Chron. *p.* 255. dies abſolutionis, der Aſcher-Mittwoch. Haltaus *p.* 57. vom reinigen, ſcheuren.

Die Schaur,

Leyſer. Jus Georg. p. 777. jus colligendi in fodinis argentariis particulas quasdam minutas quæ vocantur. Die Schour, das iſt, das geringſte und ausgehaltene von den offenen Brüchen, welches den Gewerken zuſtändig, ſo im Hütten-Bergwerk gepocht, über das Sieb gewaſchen, und hernach Kretze, oder Hütten-Kretze genannt wird.

Geſchur, im Schmelzen, ein blendiges, Schlacken-artiges, rohſteiniges, zuſammen-geſintertes Weſen, welches ſich bey dem gehen des Ofens anlegt, und wann es noch weich iſt, von dem Schmelzer mit einem ſtarcken Eiſen heraus gearbeitet wird, ſ. Galmey. Henkel *Pyritologia p.* 578. ſ. Schur.

Im Gothiſchen iſt ſkauron, im figürlichen Verſtand gekehrt, erkärt, beleuchtet, elucidatum. Angl. ſcoure. Dan. ſkune. Gall. écurer, curer. Ital. curaro, fegen, in der Medicin von Wunden, Purganz.

Das Lat. ſcoria. Græc. σκωρία, recrementa metallorum, kommt damit überein.

Schicht, Geſchichte,

iſt veraltet, und Geſchichte von geſchehen, geblieben, (ſ. ſchehen, geſchehen, in der dritten *Perſ.* des *Præſentis Indic. ſing.* er geſchicht, ſie,) factum, hiſtoria, ſ. Hiſtorie.

alte Geſchichten, antiquitates.

Geſchicht-Schreiber, hiſtoricus.

Geſchicht-Buch, liber hiſtoricus.

die Apoſtel-Geſchichte, acta Apoſtolorum.

Kirchen-Geſchichte, hiſtoria eccleſiaſtica, u. d. g.

Natur-Geſchichte, hiſtoria naturalis.

Liebs-Geſchichten, amores.

Trauer-Geſchichte, tragœdia.

Mord-Geſchichten, cædes.

Geſchicht-Kunde, hiſtoria.

Geſchicht-Erfahrner, hiſtoricus.

Geſchicht-Mahler, pictor hiſtoriarum.

* von Geſchicht, für ohngefehr, caſu. *Verſ Bibl.* vom Jahr 1483. 1 *Reg. XXII. v.* 34 incertum ſagittam dirigens caſu perculſit regem.

Schichten,

theilen, dividere, ordine diſponere.

die Rede in Stücke ſchichten, in partes dividere. Lübeckiſche Rechte.

er ſchichtete drie Partie. *Feroſch. MS.*

Schicht, *f.* ſeries, ordo.

Geld in die Schichte legen, ſich zum Noth-Pfenning etwas zurücke legen, aduſervare, condere, reponere, eine Reihe groſſe oder kleine Münze neben die andere legen.

Lev. XXII. 6. ſechs auf eine Schicht legen.

Schicht, Theil, Theilung, partitio, Abtheilung. *Marc. VI.* 4 ſie ſetzten ſich nach Schichten, diſcubuerunt diviſi, oder bey Schichten, *Luc. IX.* 14.

Schicht und Theilung, Theilung der Güter und des Erbes, partitio bonorum.

Schichtstheilung, für Erbtheilung. In *Sigismundi* Preußiſcher *Conſtitution. ſ.* 6. *Anno* 1538.

Schicht und Theilung muß man thun vor andermeitiger Verehlichung. Preußiſch. Landes-Ordn. *fol.* 20.

Erbſchicht, partitio hæreditatis.

Erbſchichter. *Luc. XII.* 24. μεριςης της κληρονομιας.

ſchichtig, *adj.* in der Compoſition.

einſchichtig, ein einſchichtiges Zeidel-Gut, prædium apiarii immediatum quod ſub ſe alia tanquam filias habet, welche auch Zeidel-Töchter genennet werden, ſ. unten Zeidel.

zweyſchichtige Gerſten. *Pancer.* im *Vocab.* δισοιχος, galatium, hordeum duabus granorum ſeriebus.

ſechsſchichtige (oder ſechszeilige) Gerſte, ἑξαστιχον, oder canterinum. *Pancer. ibid.*

Schicht, in Bergwerken, quarta pars fodinæ, oder einer Zeche, oder 32. Kur.

Schicht-Kur, das vierte Theil einer Grube, oder eine ganze Schicht, id.

Schicht, tempus laboris conſtituti in fodinis, labor diurnus.

die kurze Schicht, iſt 8. Stunden.

die lange Schicht oder Kuh-Schicht, 12. Stunden.

eine ganze Schicht, das Tag-Werk eines Berg-Knappen.

ſeiner Schicht warten, labore ſuo perfungi, opus ſuum facere,

ſeine Schicht verfahren, id.

die rohe Schicht arbeiten, das iſt, die ganze Woche kein geſchmeltztes aus dem Ofen thun, oder das Feur nicht ausgehen laſſen.

Schicht machen, laborem finire, finem facere labori diurno.

* Schicht blaſen, (von Bergwerk genommen,) receptui canere. In Überſetzung Perſons Lebens-Beſchreibung des Landgraf Friederichs in Thüringen.

ſchicht werden, ceſſare, laborem in fodinis non continuare poſſe.

Melzer Schneebergſ. Chron. Es wurden alle Zechen auf einmahl ſchicht, und giengen die Waſſer auf.

Tage-Schicht, wann bey Täge gearbeitet wird, opus in fodinis diurnum.

Nacht-Schicht, opus nocturnum.

Berg-Schicht, wann die ordinaire Schicht vollbracht, auf auſſerordentliche Unkoſten gearbeitet wird, opus foſſorum extraordinarium.

Bier-Schicht, ceſſatio ab opere propter potum.

Bade-Schicht, operis intermiſſio propter balneum.

Grab-Schicht, ceſſatio foſſoris propter comirandum funus.

Schicht, bey dem Schmelzen, tota quantitas æris quæ una vice funditur.

Schicht-Glätte, was auf einmahl von einem Blick abgeht, unius fuſionis defectus.

Erz-Schicht, wann das geſoderte Erz nicht zureicht, die Trieb-Zahl zuerlangen, und der Steiger etliche Arbeiter nach der gewöhnlichen Schicht auf dem Erz arbeiten läßt, labor foſſorum ad ſupplendum defectum æris fundendi.

Hütten-Schicht. *Fritſch. in Supplem. Beſold. p.* 714. Wann man das Erz und den Zuſatz zuſammen ſetzt, ſo viel man in einer Schicht ſchmelzen will, integra portio æris quod una vice liquefacere volunt.

Schicht, bey dem Salzwerk zu Halle, da theilen ſich die Bern-Knechte in zwey gleiche Hauſen oder Schichten ein. Dieſe Schichten kommen in 24. Stunden zwey mahl herum, welches ein Tag-Werk heiſſet, pars dimidia laborantium in ſalinis.

die groſſe Schicht, die erſten ſieben bis acht Stunden an einander, temporis laboris pars longior.

die kleine Schicht, die andere von 3. bis 4. Stund, temporis pars brevior.

Schicht-Meiſter, in den Bergwerken, der Gewerken Factor, der das Geld für die Arbeiter einnimmt, und die Arbeiter auszahlt, magiſter rationum, rationalis. *In Lyſeri Jure Georg. p.* 774. præfectus rationibus.

Es ſcheint das Griechiſche σχιζω, mit übereinzukommen.

Schick, ſ. Schechling. *Vet. Voc. Lat. barb. Spinacius*, eine kleine Art ſtechender Fiſchlein.

* Schick, *m.*

Pict. Anlaß, occaſio.

ein Schick ſuchen, occaſionem quærere.

* Schick. *Pict.* ordentliche Schickung, diſpoſitio.

Dieſes einſylbige Wort iſt veraltet. Es iſt noch davon gebräuchlich.

Geſchick oder Geſchicke, aptitudo rei ad rem.

das kein Geſchicke hat, inconcinnus, quod non quadrat.

ein Menſch der kein Geſchicke hat, inconcinnus, inſulſus, ineptus.

ins Geſchicke bringen, in ordinem redigere, concinnare aliquid.

Geſchick, in den Bergwerken, ſ. Schub, Geſchübe, terra ad generandum metallum apta, vena terræ metallicæ.

Wann ſich dieſe Geſchicke, ſo den Kluften gleich, die man offt kaum ſpüren kan, mit den Gängen in die Tiefe ziehen, machen ſie beſtändiges Erz.

Geſchicklein, fibræ, das Erz ſo hier und da in den Gängen dichte und kennlich gefunden wird, und dem Haupt-Gang zufällt, wie dann immer kleine Adern den Gängen zufallen, daher ſagt man, der Gang fäßt viel Geſchicke an ſich.

das göttliche Geſchick, fatum, ſ. Schickung, Schickſal.

ein Geſchicke, frequens miſſio.

iſt das nicht ein Geſchicke! eheu quoties mittunt.

Schicken,

mittere.

etwas an einem, mittere aliquid ad aliquem.

einen zu einem, legare aliquem ad aliquem.

nach Brod, mittere, qui afferat panem.

einen nach einem, mittere qui arceſſat aliquem.

einen ins Elend, in exilium ejicere aliquem.

ſchicken, fügen, ordinare, diſponere.

wie es GOtt ſchickt, ut fert divina voluntas, quicquid ſors tulerit.

in Gärten und auf den Feld, und wo ein jeder zu ſchicken hatte. Frankenb. Chron. *col.* 61. ubicunque quid negotii erat. ſ. beſchicken, viel zu beſchicken haben.

ſchicken auf den Schiffen. *Chytræus Nomencl. Saxon. col.* 240. demittere, deducere, legere vela.

ſich ſchicken zu etwas, aptum eſſe ad, idoneum eſſe ad, appoſitum, accommodatum eſſe ad aliquid.

es ſchickt ſich nicht dazu, non convenit.

ſich in die Zeit ſchicken, cedere oder ſervire, oder parere tempori.

er kan ſich in alles ſchicken, ſcit uti foro.

ſich in ſein Elend ſchicken, optime ferre miſerias, cedere fortunæ.

ſich auf die Reiſe oder zu der Reiſe ſchicken, accingere ſe ad iter.

ſich auf alles ſchicken oder gefaßt machen, parare, præparare ſe ad omnia.

das ſchickt ſich nicht für dich, hoc tibi non convenit.

das ſchickt ſich nicht zur Sache, non facit ad rem.

er kan

er kan ſich wohl in ihm ſchicken, cum in omnibus ferre poteſt & ſe illi accommodare, conformare ſe ad alicujus voluntatem.

ſchicke dich darein, perfer & obdura.

ſich zu etwas von Natur ſchicken, natum eſſe alicui rei.

ſchicklich, *adj.* aptus, idoneus, accommodatus.

ſchicklich, *adv.* apte, accommodate, appoſite.

das Schicken, miſſio.

die Schickung, miſſio.

göttliche Schickung, providentia divina, fatum.

Schickſal, *n.* fatum, fatalitas, ſors, fatalis neceſſitas.

* Schickelmann, hieß vor Alters in einer Fabel, die Zeit mit welcher ſich alles ſchicken muß. Daher das Sprichwort: Schickelmann wohnt am Wege, und ſieht zu was alle Leute thun. alte Teutſch. Sprichw. *fol.* 246. tempus eſt omnium actionum teſtis.

abſchicken, einen an einen in Staats-Sachen, publice legare aliquem ad aliquem, mittere oratorem.

abſchicken in Privat-Sachen, ablegare aliquem, ablego, mittere nunquam nuncium, amandare.

ein Abgeſchickter in Staats-Sachen, legatus.

ein Abgeſchickter, Abgeordneter, delegatus, nuncius.

das Abſchicken gewiſſer Perſohnen, miſſus, us, delegatio.

das Abſchicken einer Sache, miſſio.

anſchicken, parare, diſponere.

ſich zu etwas anſchicken, ſe parare ad aliquid.

ausſchicken, mittere ex aliquo loco, mittere foras, vel e domo ad aliquod opus.

beſchicken einen, expoſtulare cum aliquo per nuncium, wegen eines Dings, de aliqua re.

beſchicken, für hohlen laſſen, einen, citare, arceſſere.

Beſchickte, im Salzweſen zu Halle, viere aus den Innungen, und viere aus der Gemeinheit der Stadt, die bey der Rechnung der Vorſteher ſeyn müſſen, und deßwegen vom Rath erfordert werden. *Hohndorf. p.* 120.

* beſchicken, etwas hohlen laſſen; verſchreiben, mittere ut advehatur, afferatur quid. *Stettler. p.* 274. Die Berner beſchickten bey Theurung des Getraids 36000. Mütt von Straßburg.

Beſchicknüß. *Jus Bohem. urbicarium. art.* 45. §. 2. die Inſinuation der Klage dem Beklagten. *Schilt. Praxis Jur. Rom. p.* 259.

beſchicken, in den Bergwerken, wann die Erze äbrannt, und denſelben im Schmelzen Schlacken und Rohſtein zugeſetzt werden, immiſcere quædam liquefacto metallo.

beſchicken, in Münzen, Silber, oder Kupfer unter die maſſam, Gold oder Silber mengen nach Art der Münzer, admiſcere argentum monetæ aureæ vel cuprum argenteæ.

Beſchickung, zum Exempel, der Ducaten, die 23. Karat, 8. Grän halten ſollen, iſt auf 100. Mark fein Gold (mit weiß, das iſt, mit Silber zu beſchicken) 1. Mark, 6. Loth, 9. Grän Silber. *Beſoldus continuatus p.* 763.

beſchicken, bey den Jägern, coire, impregnare, ein Hirſch der ſtark iſt kan wohl über zehen Thiere beſchicken. Flemm. Teutſch. Jäg. *p.* 94. *a.*

beſchicken, für ordnen, beſtellen, ordinare diſponere, thun, facere.

beſchicke dein Haus, præcipe domui tuæ.

in ſechs Tagen ſolſt du all dein Ding beſchicken.

einſchicken, mittere, tradere ut porrigatur alicui.

* entſchicken, entſchickt oder ungeſtalt machen. *Gemma Gemm.* deformare.

Kayſersb. Poſt. Das erſte das ein Bilger thut, das iſt, er entſchickt ſich in ſchlechte einfältige Kleider. It. *fol.* 166. Wann ein Menſch ſterben will, iſt er entſchickt in ſich ſelber, es iſt ihm nirgends recht, er iſt ungeſchickt in ſich ſelber, diſtemperatur, (ſetzt Kayſersberger zur Erklärung dazu.)

entgegen ſchicken, obviam mittere.

fortſchicken, ablegare aliquem aliquo.

Geſchicke, ſ. unter Schick.

geſchicklich, *adj.* concinnus, aptus.

- - - *adv.* concinne, apte, accommodate.

Geſchicklichkeit, dexteritas, habilitas.

Ungeſchicklichkeit, ineptitudo, inſcitia.

* In *Carol. IV. Imp. Capitul. art.* 7. ſteht Ungeſchicklichkeit, für Ungelegenheit, als: Die Monopolia haben dem Reich und den Einwohnern viel Ungeſchicklichkeit, und Ungemach zugefügt.

geſchickt, *adj.* habilis ad aliquid, aptus, idoneus, accommodatus, conveniens, eruditus, peritus.

ſich geſchickt machen zu etwas, parare ſe ad aliquid.

geſchickt, *adv.* accommodate, appoſite.

ungeſchickt, *adj.* inhabilis ad aliquid, ineptus, inconditus, iners.

ungeſchickt, *adv.* abſurde, inepte.

Ungeſchicktheit, (veraltet), die Ungeſchickte für Ungeſchicktheit, ineptitudo, iſt ingleichen veraltet. Hedions Kirchen-Hiſtorie hat es *fol.* 365. *a.*

Die meiſten *Compoſita* mit andern Partikeln behalten überall, das *Verbum* mittere, und ſetzen die Partikeln Lateiniſch dazu, als vom her, herab, herauf, heraus, herein.

Hin, hinab, hinauf, hinaus, hinein, hinüber, hinum, hinunter, ꝛc. ſchicken.

nachſchicken, einem etwas, mittere quid alicui poſtabitum, iter jam ingreſſo.

einem einen, mittere aliquem ut ſequatur, ut obſervet eum vel ob aliam cauſam.

überſchicken, mittere, transmittere.

verſchicken, ablegare aliquem aliquo.

Verſchickung, ablegatio.

Verſchickung, zu einer Verſchickung machen, ein Fideicommiß aus etwas machen, fideicommiſſum.

wegſchicken, ablegare, amandare, amittere a ſe, alio mittere.

wiederſchicken, remittere, denuo mittere.

zuſchicken, mittere aliquid ad aliquem, einem etwas.

zuſchicken, ſo viel als anſchicken, parare, als ein Gaſtmahl, ſ. anſchicken.

In den alten Schrifften, der mit der Teutſchen verwandten Sprache, findet man gar nichts von ſchicken. In der Franzöſiſchen iſt etwan das einige alte Wort Eſchiquier, ſo vor Alters miſſum Dominicum bedeutete, einen Abgeſchickten des Kayſers in gewiſſe Länder, welches ohne Zweifel mit ſchicken übereinkommt. Die andere Bedeutung des Worts Echiquier, aber, da es von eches, ein Schachſpiel herkommt, ſcheint mit dem hier folgenden ſchieben ſo wohl als ſchicken übereinzukommen, weil die Steine dieſes Spiels meiſtens geſchoben werden; weil die Felder des Schachbrets ſo genau zuſammen geſchoben ſind, weil man vor Alters von ſchicken im *Imperfecto* hat geſagt, er ſchuck, für, er ſchickte, (wie in ſchieben, ich ſchub.) als in *Goldaſti* Reichs-Satz *T. I. p.* 223 er hat geſchücket, ibid. Weil dabey das k in ſchicken mit ch und ſ, und dieſes mit b in ſchieben, in der Veränderung dieſer Buchſtaben wohl kan bewieſen werden; ſ. oben Schach. Und endlich die Übereinkunft des Schiebens und Schickens auch ſo gar gezwungen nicht iſt, (kan ſchicken und ſchieben, auch das Bergmänniſche Wort Geſchike und Geſchube.)

* Schie,

Schie, Scheye, Schye. *Pict.* die Scheyen. *Pict.* langer Steck, pertica, palus.

Schyen-Zaun. *Pict.* ſepes ex perticis.

Schieben,

ſchieben. *Imperf. Indic.* ich ſchob. *Perf.* ich habe geſchoben.

ſchieben, movere aliquid, in motione ut unam eandemque ſuperficiem tangat; protrudere aliquid ante ſe, non levando idem.

ſchieben, als Kegel, im Schieben, conis ludere, globi jactu facere ut coni cadant.

ſchieben, als Ochſen einen Wagen, ſ. unten Schub, Schub-Ochſen, cornuum jugo temonem protrudendo trahere, currum trahere.

ſchieben, als Brod in den Ofen zum backen, infurnibulo panes in furnum immittere.

als etwas in einen Sack, ins Maul, ꝛc. indere.

ſchieben, bey den Pferden, Zähne ſchieben, wann die Füllen Ein, und ein halb Jahr, ſchieben ſie zum erſten mahl, als die 4. mittlern und groſſen Zähne, zwey oben, zwey unten, dentire, dentes naſcuntur.

* ſchieben, fördern. *Tſchudi T. II. p.* 593. *a.* Die Feinde mit Hufen (behufen) hofen, noch ſchieben oder ſchieben laſſen, (das iſt, nicht weiter bringen oder bringen laſſen,) aſſiſtere neque ipſe neque per alios.

ſchieben einem ins Gewiſſen, (das iſt, ihm zu verantworten vor GOtt und Menſchen überlaſſen, rei alicujus rationem coram Deo reddendam relinquere.

die Schuld auf einen ſchieben, culpam in aliquem conferre.

etwas von ſich ſchieben, amoliri aliquid.

auf die lange Bank etwas ſchieben, tempus rei longiſſime ducere, rem extrahere, procraſtinare.

ſich ſchieben, es ſchiebt ſich dieſes Ding, non firmiter ſtare, facile inclinatur & reclinatur.

* ſich zu einem ſchieben. *Pict.* conferre ſe ad aliquem, ſich mit ihm gemein machen.

* einen zu etwas ſchieben und ordnen, negotium aliquod alicui dare, einen ſchicken, ſenden es zu verrichten. *Tſchudi T. II. p.* 159 *b.*

* Schieber, ein alter Schieber, ſ. Schub, Schub-Ochs.

Schieber, etwas das vorgeſchoben wird, ſ. Schub-Fenſter.

* ſchieblich, im *Compoſito* unaufſchieblich, i. aufſchieben, quod non poteſt procraſtinari.

Schiebſack, ſ. Schubſack.

Schieb-Karren, ſ. Schub-Karren.

Schieb-Ochs. ſ. Schub-Ochs.

Schieb-Strange, in der Schneide-Mühl, vectis qui rotæ dentatæ ſemper unum dentem protrudit, die immer den Zahn-Ring um einen Zahn eingreifft und fortruckt. Flemming Teutſch. Jäg. *p.* 70. *b.*

abſchieben, amovere trudendo, detrudere.

anſchieben, admovere aliquid protrudendo in ſua ſuperficie.

aufſchieben, differre, procraſtinare, rejicere in aliud tempus, comperendinare, prolatare, ſuſpendere.

die Hochzeit einige Tage aufſchieben, nuptias proferre aliquot dies.

aufſchieben, als einige Fenſter, oder Fenſter-Läden, trudendo oder retrahendo aperire.

Aufſchub, ſ. Schub, mora, dilatio.

ausſchieben, protrudere foras; extrudere.

durchſchieben, trudere per locum concavum ſive per foramen.

einſchieben, ſubjicere, ſubdere aliquid in alterius locum.

als einen Tag im Calender, intercalare.

eingeſchoben, ſubrepticius, ſuppoſititius, in alicujus locum ſubjectus.

einſchieben, furtim in ſaccum ſuum indere auferre occultando ſub veſtibus.

durch Einſchieben ergänzen, ſupplere.

nachschieben, molienti suppetias ferre, Nachschub, ſ. Schub.
verſchieben, differre, ſ. aufſchieben.
verſchieben, e recto cernuum facere, obliquare. ſ. ſchief.
Vorſchub, ſ. Schub, dilatio.
unterſchieben, ſ. einſchieben, supponere, subjicere.
untergeſchoben, supposititius.
vorſchieben, objicere aliquid ut aditus five exitus impediatur.
den Riegel vorſchieben, obicem obdere,
Vorſchub, ſ. Schub, auxilium, subministratio.
* vorſchieben, für Vorſchub thun, suppetias ferre. Fronſperg von Kriegs-Ruſt. *fol.* 65. *b.*
* verſchieben, was man auf das Pulver im laden eines Stückes thut. Fronſperg von Feurwerk *fol.* 20. *a.* intrudere aliquid quod pulverem contineat.
wegſchieben, amovere, amoliri, removere.
zuſchieben, den Riegel, obdere pessulum.
den Laden vor dem Fenſter, attrahendo claudere.
* zuſchieben, einem den Eid, einen auf den Eid treiben, ſ. Eid.
zuſammenſchieben, als das Heu auf der Wieſe, coacervare, vi movere aliquid ad aliud.
Schieben, ſ. ſchicken. Belg. ſchuiben.
Die Ausſprach der 2. *Perſ. Præſentis* veraltet im Hochteutſchen, als man ſagt, ich ſchiebe, du ſchiebſt, er ſchiebet, und nicht du ſcheubſt, er ſcheubt, welches nur in ſeinem *Dialect* bleibt.
Schied, Schiedung, ſ. ſcheiden.
ſchief, ſ. oben ſchäf.

Schiefer, *m.*

in den Bergen, Schiefer-Stein, lapis fissilis nigri coloris, qui cuprum continet, ein Bergwerk bey Magdeburg, das Kupfer in ſeinem Schiefer führt, fodina cupri in lapide fissili.
ein Schiefer-Flötz, wo nur arme Schiefer brechen, oder die armhältig ſind, lapidis fissilis quantitas quæ parum cupri continet.
Kamm-Schiefer, Dach-Schiefer, Noberge-Schiefer, heiſſen in dieſem Magdeburgiſchen Bergwerk, das Unreine bey dieſen Schiefern, inutiles fossoribus lapides.
Loch-Schiefern, ſind daſelbſt die beſten. Siebenhundert Centner ſolches Schiefers geben 22 Centner Kupfer, das nach Abzug der Seiger-Koſten wohl 10 Mark iſt.
Schiefer, womit man die Dächer deckt, tegulæ ex lapide fissili.
Schiefer-Bruch, *m.* lapidicidina lapidis fissilis,
Schiefer-Dach, *n.* tectum ex lapide fissili, tectum scandulare lapideum.
Schiefer-Decker, operarius qui ædificia tegit lapidibus fissilibus, scandularius, qui scandulis lapideis tegit.
Schiefer-Geſchwohrne, in den Bergwerken, visitatores jurati.
Sinker und Schiefer-Geſchwohrne, das ſind Berg-verſtändige, ehrliche und gewiſſenhaffte Männer.
Schiefer-Hammer, *m.* malleus quo clavos infigunt qui tegulas e lapide fissili tenent, womit man die Schiefer auf dem Dach feſt nagelt.
Schiefer-Nägel, clavorum certa species, qua utuntur ad lapides fissiles in tectis.
Schiefer-Hauer, fossor lapidum fissilium.
Schiefer-Platte, tabula e lapide fissili.
Schiefer-ſteinen, *adj.* eine Schiefer-ſteinene Schreib-Tafel, pugillares e lapide fissili.
Schiefer-Geſtein, lapides qui rimas vel fissuram habent, im Gegenſatz der Sand-Steine, die ganz ſind und keinen Spalt haben.
Schiefer auf dem Kopf, turfures, lordes capitis.
Schiefer-weiß, *n.* albus color e laminis plumbeis præparatus.
Schiefer-grün, *n.* armenium.
ſich ſchiefern, ſich in Blätlein theilen, wie etliche Fiſche Fleiſch, als der Hechte, ſe dilaminare.
Schiefer-weiſe, quaſi foliaceus.
adv. Schiefer-weis liegen, squamatim jacere.
Schiefer verſetzen, heiſt in Bergwerken, replere loca unde metalla effossa ſunt, inutili terra.
ſchieferig, *adj.* ſcaber, tenuibus superficiei laminis plenus, rauh. *Pict.* unglatt.
Schiefer-Zähne, dentium vitium, bey den Pferden, daß ſie nicht recht freſſen können. *Leyſer. Jus Georg. p.* 354. *Pictor.* Schiefer-Zän, die neben der Ordnung auswachſen, exeni dentes.
ſchiefern, *n ſ.* es iſt verbotten das Nacht-Fiſchen mit Leuchten, Schaben oder Schiefer. Hochberg. Adel. Landleben 2, 23, 3.
einen Schiefer haben, ſagen einige, für ſimultatem exercere.
Schiefer kommt mit ſcaber und ſquama überein.

Schielen,

obliquare oculos, ſpectare limis oculis, oculos habere diſtortos.
ein Schielender, ſtrabo, ſtrabus.
ein Schieler. *Aphord.* 13.
anſchielen, limis oculis aſpicere.
ſchielen, von Farben die einander nahe kommen.
ſchielen in etwas, einem Ding an der Farbe faſt gleich ſehen. Henkel in der *Pyritologie p.* 554. Kupferleg iſt weiß, und ſchielet ins Kupfer-rothe, habet aliquid de rubeo colore cupri,
Schieler, Schiller, ein Wein der etwas röthliches in ſeiner Farb hat, Schiller-Wein, vinum helvolum.
ſolche Trauben, uvæ helvolæ.
ſolche Stöcke, vites helvenaciæ, helvenacii generis palmites.
* *Friſchl. Nomencl. c.* 132. Schieleter, rubellum, ὑπέρυθρος, röthlicher Wein.
Ryff Spieg. der Geſundh. *fol.* 27. *b.* Schiler, ein Wein der weiß und roth iſt, und nit ſtark, dergleichen am Unter-Rhein wächſt.
Schiller. *Pict.* ein Wein der nicht roth und nicht weiß. Gall. Claret.
Schiller-Taffet. Roſtock. Kleider-Ordn. *p.* 18. *Anno* 1585.
Ryff Spieg. der Geſundh. *fol.* 141. *a.* das Geblüt wird offt im Aderlaß-Geſchirr wie Schylern-Taffet.
Schiller-Grün, chryſocolla.
Schille-Bold, ein Inſect, Libella, wegen ſeiner ſchöngemiſchten Farben, ſ. Bold, als eine Schlange, grün, roth, blau. Es ſcheint daher im Engelländiſchen Dragonfly zu heiſſen. Schille-Bold heiſt es in der Mark Brandenburg.
Schilen-Böggs, ſtrabo, (transverſa videns ut hircus,) vom Ital. bieco.
Schiel-Kraut, *n.* glaux.
Nach dem l dieſes Worts hat man vor dieſem ein ch oder g gehört, daher findet man noch in den alten Schrifften
* Schilchen, ſtrabum eſſe. Teutſch. Sprichwört. *fol.* 59. *a.* ſchilcht ſeine Liebſte, ſo ſagt er, ſie liebäugelt.

Si qua ſtraba eſt veneri ſimilis, ſi rava minervæ,
Strabonem appellat pætum pater.

* ſchilgen. *Alberus:* bevm Wort ich ſehe, pætus, der ein wenig ſchilgt, obliquè adſpicio, limis aſpecto, ich ſchilg, transverſi oculi, die beyſeit ſehen oder ſchilgen.
* Schilheit. *Vet. Voc.* 1482. lippitudo.
* Schilber, lippus, ſtrabo.
* Schelch. *gemma gemm.* ſtrabo, luſcus.
* Schelh. *Bibl. Vet. Verſ* 1. *Reg. VI.* 4. ſchelhe Venſter, feneſtræ obliquæ.
Schieben kommt von ſchäl, ſchelb, ſ. ſchäl, ſchäf.
ſchiegelen, *vulg.* in Franconia, ſtrabum eſſe.

* Schicke, Schiegge,

Pict. valgus, ſchieggend, ſchlem, varus.
ſchieggen, varicari.
ein Schiegger. *Gol. Onomaſt. col.* 102. dem die Beine auswerts gekrümmet ſind, valgus.
ſchicket, *vulg.* krumm, ungleich, ſchäf, als *Matheſ.* hat ein ſchielet Glas, vitrum non rectum, inclinatum.
ſ. ſchäf, ſchief.

Schiemann,

Holl. Schimmann, proreta, qui in prora tutelæ navis præſidet.
ein Schiffs-Officier der inſonderheit die Aufſicht auf die Anker-Taue, die Pompen, auf den Vormaſt und Mars-Seegel hat.
ſchien. *Imperf.* ſ. ſcheinen.

Schiene,

am Menſchlichen Leibe, für Schienbein, cruris pars anterior.
ſich an die Schiene ſtoſſen, crus ledere impingendo.
Schien-Bein, *n.* tibia, crus, im Gegenſatz der Wade.
Schiene, dünnes Eiſen, bractea ferrea.
Arm-Schiene, bractea ferrea, pars cataphractæ, quæ brachia tegit & in bello munit.
Bein-Schiene, ſ. Bein, tibialia militum ferrea.
bey den Wund-Ärtzten, ferulæ, womit man die gebrochenen Beine ſchindelt und gerad bindet.
Rad-Schiene, canthus ferreus.
eine Rad-Schiene aufbrennen, wie die Schmidte auf die Räder, munire rotas canthis ferreis.
Schien-Eiſen, ferrum ex officina e quo canthi ferrei commodius fieri poſſunt.
* Schien-Nagel, clavi canthorum ferreorum, clavi majoribus capitibus quibus canthi ferrei rotarum firmantur.
Achs-Schiene, bractea ferrea qua axis munitur adverſus frictiones rotæ.
Schienlein, bractea tenuior, von Silber oder Gold, oder andern Metall, etwas zu bemiden, lamellæ tenues in longitudinem ductæ.
Schiene von Holz, aſſula e ligno, quod propter venarum ſuarum ordinem commode fiſſile eſt.
Schienen der Wund-Ärtze, die Bein-Brüche zuverbinden, ferulæ chirurgorum, vulgo Schindel.
Flecht-Schienen, aſſulæ viminales & flexiles, inprimis quibus cribra flectuntur.
ſchienen, *v.* rotam canthis ferreis munire.
Schinnen, Niederſächſ. Schinn des Kopfs. *Chytræus tol.* 340. porrigo.
Schien. Engell. ſkin, die Haut. Belg. Scheene, ſchelle, ſchinde, ſ. ſchinden. Lat. ſcindere, kommt damit überein.

* Schier,

bedeutete vor Alters klar, rein, zart, ſcieri. *Gloſſ. Lipſii*, lucidum.
Schir-Tuch. Roſtock. Kleider-Ordn. *Ann.* 1591. *p.* 17. Sie ſollen kein Kammeri Tuch

Tuch oder Schir-Tuch zu den Hauben gebrauchen.

Chyter. col. 273. *Nomencl. Sax.* rein dünne Doek, Schyr-Doek, carbaſus.

Anglo-Sax. Seir-Wyn, limpidum vinum, Skir purus.

Sieh. ſcheuren. Holl. iſt ſchieren und curiren einerley, parare, ornare, ſ. zieren, ſchüren.

*Schier,

hieß ehmahls bald, cito. Holl. ſchier, cito.

Evang. MS. Concord. Was du thuſt das thue ſchiere, (ſprach Chriſtus zu Judas,) alſo ſchiere als er den Mund voll genommen, ibid.

Im *Superlat.* ſchierſt, quam primum, auf das ſchierſte.

uf Montag ſchierſten nach Galli, das iſt, den nächſten Montag nach Galli.

Heut zu Tag heißt es tere, ferme, propemodum, parum abſuit, für faſt, welches ſo viel iſt, als bald, bey nahe.

Schier,

iſt bey einigen aus dem Franzöſiſchen chere, entſtanden in Freß- und Sauf-Geſellſchafften. Als im Narrenſch. *fol.* 264. iſt die Franzöſiſche Redens-Art, : Faites grand chere & belle chere, verderbter Weiſe Teutſch geſchrieben

Feti gran ſchier, Ebelli ſchier.
Was Freud auf Erden, han ſonſt wir?

Matthefius hat aus bonne chere, gut Geſchirr gemacht.

ſ. oben Bettelſchier.

Fronſperg von Kriegs-Rüſt. Man ſoll die Gefangenen wohl halten, ihnen gut Geſchirr machen. *fol.* 88. *b.*

Tſchudi T. I. p. 653. Sie trunkend in ihrem Lager und machten der fremden Hilf (ius qui auxilio veniebant,) gut Geſchirr.

Aberdian. macht mit den Holländern gut Zier daraus, genialiter vivere, indulgere genio.

Schierl oder Schürl, eine unartige Berg-Art ſo bey Zwitter bricht, und dem Zienſtein gleich ſieht, ſ. Schürl, ex quoddam inutile.

Schierling,

cicuta. Holl. Scherling.

Item, Wutſcherling, weil diß Kraut wütend toll macht.

Vet. Voc. 1482. hat Schierling, Wutrich, Wutzerling, Scherling. Lat. barb. ſeroliga herba.

Schieſſen,

ſchieſſen, jaculam mittere. jaculari. du ſchieſſeſt, *vulg.* du ſcheuſſeſt, er ſchieſſet, oder er ſcheuſt. *Imperf. Indic.* ich ſchoß. *Conj.* ich ſchöſſe. *Perf. Præt* ich hab geſchoſſen.

ſchieſſen mit Pfeilen, ſagittare, ſagittas emittere arcu, oder anderes Geſchoß brauchen, tela jacere, immittere.

ſchieſſen oder werfen mit Wurf-Spieſen, pila torquere, einen damit ſchieſſen, adigere alicui pilum, oder haſtile miſſile injicere.

ſchieſſen mit Kugeln, globis miſſilibus pugnare, globorum miſſionibus hoſtem rejicere, glandes plumbeas mittere.

auf einen ſchieſſen, jaculo petere aliquem.

nach einem ſchieſſen, id.

die Stücke ohne Kugel losſchieſſen, tormenta nullis farta globis diſplodere.

blind ſchieſſen, id.

gewiß ſchieſſen, certo ictu deſtinata ferire.

einen über einem Haufen ſchieſſen, *vulg.* dejicere aliquem.

das Schieſſen, emiſſio, als mit Wurf-Pfeilen, vibratio, mit Knallen aus Rohren, diſplosio.

ein Schieſſen, als ein Land-Schieſſen, jaculatio provincialis.

Gemein-Schieſſen, jaculatio civium.

Geſellen-Schieſſen, jaculatio ſocietatis privatæ, vel ad quam alii vicini invitantur. Als Stettier *l.* 10. *p.* 422. und *Ann.* 1604. zu Solothurn eines mit Muſqueten.

Vogel-Schieſſen, dejectio publica avis in pertica.

Scheiben-Schieſſen, exercitium petendi orbem.

Wand-Schieſſen, exercitium petendi metam ſagittis, mit dem Stahl zum Cirkel-Blat

Königs-Schieſſen, jaculatio in qua victor ſociorum ſuorum rex nominatur.

ſchieſſen, hervortreiben, als vegetabilis, fruticari, emittere ſurculos, vi inſita protrudere.

In Saamen ſchieſſen, ſurgere ad ſerendum ſemen.

die Saat ſchießt, ſurgit ſeges.

ſchieſſen, labi, præcipitari.

der Fluß ſchießt ins Meer, labitur in mare.

den Zügel ſchieſſen laſſen, remittere habenas, frena laxare, indulgere.

die Regen-Bäche ſchieſſen heftig von den Bergen, torrentes ruunt potius ex montibus quam fluunt.

die Stoß-Vögel ſchieſſen von oben herab auf ihren Raub, cataractæ ruunt ex alto in prædam.

ſchieſſen, *n.* celeriter moveri.

die Schlange iſt als ein Pfeil vor mir vorbey geſchoſſen, ſerpens in modum jaculi me præterit.

die Schwalben ſchieſſen in ihrem Flug geſchwinder als andre Vögel, hirundines velocius volant aliis avibus.

ſchieſſen, für emittere, als:

die Sonne ſchießt Strahlen, ſol radiat, radios emittit.

die Augen Strahlen ſchieſſen laſſen, oculorum radiis fulgere.

Brod in den Ofen ſchieſſen panem immittere in furnum.

Schießling, in *Bavaria*, ein aufgeſchoſſener junger Menſch. Niderſ. ein Bengel. *vulg.* adoleſcens, puer adultus.

abſchieſſen, als einen Pfeil von der Senne, nervo ſagittam impellere, ſagittam emittere.

- - - etwas mit Geſchoß, dejicere aliquid globo vel telo, herabſchieſſen, ſeparare aliquid jaculando.
- - - ein Feur-Rohr, diſplodere.
- - - herabſchieſſen, als ein Raub-Vogel aus der Höhe, ruere ex alto in prædam.
- - - als das Waſſer, delabi in modum torrentis, defluere cum impetu.

abſchieſſen, als Farben, ſ. verſchieſſen, variare non conſtantem eſſe, evaneſcere, perire, pallere, in alium pallidiorem colorem mutari.

das Abſchieſſen eines Pfeils, miſſio.

- - - eines Feuer-Rohrs, diſplosio.
- - - des Waſſers, defluxus.
- - - der Farbe, coloris mutatio, ſequens pallor.

Abſchuß, ſ. Schuß.

abſchüßig, declivis, devexus.

anſchieſſen, *n.* als Waſſer oder andere fallende Dinge, cum impetu ferri ad aliquid, delabendo allidi.

- - - adfluendo creſcere, torrentibus augeri.

anſchieſſen, *n.* als eingekochte Salze oder Zucker, in fruſta coire, lateribus vaſis adhærere vel in fundo jacere.

anſchieſſen, als ein langes Gebäude an ein anders, contiguum eſſe.

- - - *a.* ein wildes Thier, es auf ſeinen eigenen Boden verwunden, und bis in eines andern Gränzen verfolgen, feram in ſuis limitibus globo ferire, & in alterius limitibus eam perſequi.

anſchieſſen, in den Halliſchen Salzwerken. Wann das Salz aus den Koten recht wohl getrocknet in die Magazine oder Packraume gebracht, und daſelbſt von unten bis unter den Boden hinan geſchippet wird. Zieht es wider etwas Lufft an ſich, oder wo unten noch etwas feuchtes geweſen, ſteigt es über ſich und quillet oben etwas in die Höhe, ſetzt ſich aber wenige Zeit hernach, und wird oben trucken, welches Niderſetzen man anſchieſſen heißt, nemlich an die ganze maſſam, daß nichts hohles dazwiſchen bleibt. Man nennt es auch nachlaſen oder reifwerden, ſ. Hondorf conſidere & plane ſiccum fieri.

anſchieſſen, *a.* bey den Schneidern, aſſuere manicam vel aliam partem veſtis.

anſchieſſen, bey den Beckern, panem immittere furno ut alium panem tangat.

ausſchieſſen, durch ſchieſſen öffnen, vi globorum e ſclopetis vel tormentis aperire.

aufſchieſſen, *n.* in geſchwinder Bewegung auf etwas ſtoſſen, und in Gefahr kommen, lapſu vel curſu ferri in aliquid & læsi, als ein Schiff auf den Grund, als eine Stück-Kugel graſet.

aufſchieſſen, *n.* im wachſen, fruticari, celeriter adoleſcere, creſcere, in altum ſurgere ut germen e radice arboris.

aufſchieſſen, *n.* præcipitari, ruere, als ein Fluß auf den Felſen herab, in ſubjectam petram.

ausſchieſſen, *a.* einem ein Aug ausſchieſſen, bombardæ globulo oculum alicui perdere.

eine Scheibe im Fenſter ausſchieſſen, orbem vitreum feneſtræ ſclopeti globo diffractum ejicere.

ausſchieſſen, *n.* herauswachſen, als Zweige, progerminare, pullulare.

ausſchieſſen, im Geld-zählen und zählen, ejicere tanquam falſam aut minus probatam monetam. Ponere ad latus tanquam dubiam monetam, non recipere in numerum numeratæ pecuniæ.

ausgeſchoſſen Papier, charta rejicula.

ausſchieſſen, finire jaculationes.

ſie haben ausgeſchoſſen, abſolverunt explosiones.

ausſchieſſen, deligere, ſeligere, ſ. unter Schuß, Ausſchuß.

das Ausſchieſſen, wann man eine groſſe Jagd auf einem Platz endigt, venationis finis magnificentior. Ferarum omnium in anguſtiorem locum compulſarum occiſio. Venatio compendioſior ad domini commoditatem & voluptatem inſtitura.

beſchieſſen, eine Veſtung mit Stücken, tormentis verberare, globis ferreis quatere munimenta & muros.

beſchieſſen, ein Feur-Rohr, daſſelbe mit einem Schuß probiren ob es gut iſt, ſclopetum diſplosione probare.

Beſchieß-Hütte, wo man die Röhre probirt, und wann man ſie beſchoſſen, ein Zeichen darauf macht, locus tectus ubi bombardæ a magiſtro ſive præfecto fabrorum probantur & probatæ lignantur.

Beſchieß-Meiſter, examinator bombardarum, præfectus fabrorum.

Beſchieß-Ordnung, als in Suhl, da kein Rohr unbeſchaut, unbeſchoſſen und unbezeichnet weggeführt worden, conſtitutiones examinatorum bombardarum.

Beſchieß-Zeichen, ſo jeder Meiſter auf ſein verfertigtes Rohr ſchlagen muß, ſignum examinatæ bombardæ.

beſchieſſen, einen Harniſch, thoracem ferreum globo plumbeo probare an ictum ſuſtineat.

*beſchieſſen, mit Brettern, contabulare, coaſſare.

eine Beſchieſſung oder Täfelung, coaſſatio, contabulatio.

beſchieſſen, einen groſſen Herrn der ankommt,

displosionibus tormentorum salutare, abeuntem iisdem honorare.
beyschiessen, cæterorum summæ aliquid addere, als Geld beyschiessen oder mit zuschiessen.
durchschiessen, *n.* mit dem Thon auf der Præposition durch.
ich kan nicht durchschiessen, ictu globorum, vel jaculando non penetrare possum.
er hat durch und durch geschossen.
durchschiessen, *a.* mit dem Thon auf schiessen, perforare quid ictibus globorum.
einen mit einem Pfeil durchschiessen, sagitta transjicere aliquem.
- - - ein Buch mit Papier, chartas puras interserere.
einschiessen, als die Thürne und Mauren mit Stücken, tormentis bellicis quatere munimenta ut cadant.
- - - einschiessen, als Brod in den Backofen, panem coquendum immittere in furnum.
entzwey schiessen, vi globorum e tormentis bellicis conquassare vel diffringere.
erschiessen, einen mit Geschoß, jactu sagittæ vel globi interficere aliquem, todt schiessen.
* erschiessen, *n.* helfen, dienen, nützlich seyn, nutzen, utile esse, prodesse, juvare.
wann eine Purgierung wenig ausrichten und erschiessen würde. Rysf. Sp. der Ges.
eine Schiff-Brücke kan dem Heer zu grossen Nutzen erschiessen. Fronsp. Kriegs-Rüst. *fol.* 21. *a.*
Stock-Fisch und Plateisslein in einer Besatzung, kost viel, und erschiesst übel, parum nutrimenti dat. *ibid. fol.* 95. *b.*
erschießlich seyn. Bemeldter Fürst würde des Königs in Frankreich Stand wohl erschießlich seyn. Stettler *p.* 204. utilem esse.
Das so mit freyem Willen gegeben worden, ist den Armen gar erschießlich gewesen. *Hedion. Euseb. fol.* 75. *a.*
fehl schiessen, aberrare a scopo.
herschiessen, suppeditare pecuniam ad aliquid, suggerere sumtus.
losschiessen, ein Geschoß, displodere.
einen Pfeil, emittere sagittam.
nachschiessen einem, dirigere sclopetum in tergum abeuntis.
nachschiessen, post alios jaculari.
ein Nachschiessen, exercitium jaculandi post alios, finito priori, als in Stettler. *Annal. Helv.* wann das Hauptschiessen vorbey und ein neuer geringerer Preiß gesetzt wird. *l.* 10. *pag.* 422.
niederschiessen, globis tormentorum bellicorum aliquid quatere ut cadat.
einen niederschiessen, vulnerare aliquem bombarda ut cadat.
verschiessen, als Farben, s. abschiessen.
verschiessen in Bergwerken, Over-Hölzer oben legen, daß die Erde nicht in den gemachten Gang herab fallen kan, s. Thürlein und Kappen, tegere meatus lignis ne terra decidere possit.
* erschiessen. *Eccard. Rer. Franc. T. I. p.* 572.
Was wir Rechts daran hatten, haben wir derselben Käufferin aufgeben, mit Mund und Halm uns dessen verschossen, mit Hand und Halmen als sittlich und gewöhnlich.
* verschiessen mit Lichtern. Pomar. Magdeb. Chron. *An.* 1463. that im Barfüsser Closter den König in Böhmen in den Bann, samt seinem Anhang. Verschoß sie mit Lichten; verläutet sie mit Glocken ꝛc. candelas projiciendo excommunicationem indicare.
verschiessen, seine Pfeile, pharetram exhaurire, omnes sagittas emittendo vacuam reddere.
als Pulver verschiessen, pulverem pyrium displodendo consumere.
sich verschiessen, omni copia globorum & pulveris continua displosione se privare.
unterschiessen, interponere perticam vel vectem, ut cessent qui gladiis dimicant. Interponere auctoritatem suam ad separandos litigantes.
vorschiessen, præire jaculando sequentibus aliis.
voranschiessen, priorem esse displodendo.
vorschiessen, *n.* vorgehen über andere Theile am Gebäude, prominere, als etwan das Dach über die Maur.
vorschiessen, *a.* als einen Saum oder Gebreme, limbriam addere.
vorschiessen, als einen grossen Riegel, obicem sive vectem obdere.
vorschiessen, als einem Geld, ut possit solvere vel ea uti & suo tempore reddat.
vorüber schiessen. Preußische Hof-Gerichts-Ordnung, nach 1578. *fol.* 6. *b.* Die Zeit verfliessen und vorüber schiessen lassen, præterire, præterlabi.
wegschiessen, auferre aliquid jaculando, ictu globorum e bombardis tollere.
alles Wildbret wegschiessen, venando omnes feras tollere & jaculando necare.
zerschiessen, globorum ictu perforare, membra lacerare.
Mauren oder Häuser zerschiessen, tormentorum bellicorum ictu ruinare.
zurück schiessen, in fuga necare sequentes, retro jaculari.
zusammen schiessen, die Linien schiessen im Zirkel, im Centro zusammen, omnes lineæ sive semidiametri circuli in centro coeunt.
Schieß-Gaben, præmia victoribus in jaculandi arte proposita, warum man schiesset. Stettler *p.* 255.
Schieß-Geselle, membrum societatis jaculatorum, ein Mitglied des Gesellen-Schiessens.
Schieß-Graben, fossa urbis sicca & larga in qua jaculatores se exercent, als zu Nürnberg im Stadt-Graben.
Schieß-Haus, ædificium jaculationibus solennibus dicatum.
Schieß-Hund, canis venaticus qui affert vel persequitur feram quam venator necavit vel læsit.
Schieß-Loch, *n.* foramen per quod oppugnatores læduntur.
Schieß-Platz, campus jaculatorius.
Schieß-Pferd, equus venatoris qui pulveris pyrii effectibus non terretur. Flemming *p.* 335.
Schieß-Pulver, pulvis nitrosus, pyrius.
Schieß-Scharte, incisura in vallo pro tormentis bellicis.
Schieß-Scheibe, s. Scheibe.
* Schieß-Schlange, jaculus, *axevλiας*.
Schieß-Wagen, worauf man fahren und Wildbret schiessen kan. *Coler.* 7. 60. currus venatorius.
Schieß-Wand, *f.* paries in quo meta jaculantium est.
* Schieß-Wurm, blatta. *Aberdian. p.* 150.
Schiessen scheint vom saussen und pfeiffen der abgeschossenen Pfeile und anderer Dinge, als Kugeln in der Lufft, entstanden, und hernach andern Bewegungen geblieben zu seyn. *Justin.* 24. 8. audisse stridorem arcus, ac strepitum armorum Apollinis.

Schiff, *n.*

navis, navigium.
ein Schiff bauen, ædificare navem.
- - - - ausrüsten, instruere rebus conveniențibus.
zu Schiffe bringen, in navem comportare.
zu Schiffe gehen, ad navem se conferre, eam ascendere.
zu Schiffe an einen Ort hinfahren, navi vehi aliquo.
das Schiff geht mit vollem Lauff, pleno cursu fertur.
hat guten Wind, secundo vento vehitur.
mit dem Schiff abfahren, solvere ab aliquo loco.
es wird hingetrieben, defertur.
wird verschlagen, discedit cursu suo.
aus dem Schiffe springen, e navi se projicere.
es hat viel gelitten, gravissime adflicta est.
es ist im Brand gerathen, ignem concepit.
es geht zu Grund, submergitur.
es wird leck, fatiscit.
das Schiff ausbessern, reficere navem.

Fischer-Schiff, navis piscatoria.
Kauffarter-Schiff, navis mercatoria.
Last-Schiff, oneraria.
Kriegs-Schiff, Orlog-Schiff, navis bellica.
ein schlechtes Kriegs-Schiff, liburna.
Jacht, *f.* oder Renn-Schiff, celox, cursoria.
Raub-Schiff, navis prædatoria, lembus piraticus.
Ruder-Schiff, Galee, navis longa actuaria.
Fluß-Schiff, als Kahn, scapha, cymba, aus einem einigen Baum, monoxylon.
Vorschiff heißt bey einigen propra, Achter-Schiff, puppis.
Schiffer, ist vom Schiffmann unterschieden, dieser ist unter jenem, den Schiffer nehmen die Rheder an, den Schiffmann aber nimmt der Schiffer an. *Alexius* im Lübischen Recht nauclerus.
Schiffer, nauta.
Schiffer-Kunst, navicularia.
Schiffer-Innung, nautarum societas.
Schiffer-Spital, nosocomium nautarum.
Schiff, im Gleichnüß, als der lange Theil einer Kirche, pars longior veterum templorum Christianorum.
Kaysersb. Post. *fol.* 222. *b.* Die Frauen sollen nit in den Chor gon, das Schiff gehört dem gemeinen Mann, das heist das Schiff worinnen ihr (Zuhörer) jetzund seyd.
Schiff bey den Buchdruckern, das Bret worein sie die in den Winckelhaken gesetzten Buchstaben oder Zeilen setzen, tabula typothetarum portatoria in formas.
Schiff am Himmel, navis, argo.
Schiff beym Weber, radius.
Schifflein, navicula.
Schiffleins-Erbsen, pisa in siliquis.
Schiffleins-Mütze, mitra conchata.
Farb-Schifflein, conchæ pictorum coloribus impletæ.
Schifferey, navigatio
schifferisch, *adj.* nauticus.
adv. more nautarum.
Schiffung, navigatio.
Schiffbar, *adj.* navigabilis, unschiffbar, innavigabilis.
Schiffreich, *adj.* ist bey den meisten soviel, als navigabilis, aber es ist nicht recht, viel Flüsse sind schiffbar, aber deßwegen nicht Schiffreich, navigabilis sed non navigiis frequens, navibus venientibus & abeuntibus plenus fluvius.
Schiff-Bäuke, transtra remigum.
Schiff-Bauer, naupegus.
Schiff-Boden, *m.* carina.
Schiff-Baum, *m.* *Coler.* 6. 18. arbor ad navium constructionem commoda.
- - - - leiden, naufragium facere *s.* pati.
Schiff-brüchig, *adj.* naufragus.
Schiff-Brod, *n.* panis nauticus, bis coctus.
Schiff-Brücke, *f.* pons e navibus junctis.
Schiff-Capitain, navis præfectus.
Schiff-Compaß, *m.* pyxis nautica.
Schiffs-Freunde, *s.* Rheder.
Schiff-Fahrt, *f.* navigatio.
die Schiff-Fahrt wohl verstehen, rei nauticæ peritum esse.
Schiff-Flacke, *f.* vexillum nauticum.
Schiff-Flotte, *f.* classis.
Schiff-Fracht, *f.* onus navicularium.

Schiff-Geld, n. wegen des Fahrens darauf, naulum.
Schiff-Geſell, m. convector, navigationis ſocius.
Schiff-Geräthe, n. apparatus navalis.
Schiff-Handel, m. commercium navale.
Schiff-Herr, navarchus.
Schiff-Holz, lignaad navem conſtruendam.
Schiff-Kutiel, nautilus, concha marina.
Schiff-Leute, ſ. Schiffmann, nautæ.
Schiff-Laude, f. ſtatio navium.
Schiff-Mann, ſ. Schiffer, nauta.
Schiff-Mühl, f mola nauralis.
Schiff-Maaß, n. menſura nautica frumenti. im Holſteiniſchen machen dreye einen Schäffel.
Schiff-Münze, f. deren äuſſerlicher rauher Theil als ein Schiff oder Muſchel-Schiff formirt, mitra conchata.
Schiff-Nobel, m. eine Engelländiſche Münze mit einem Schiff, ſ. Roſe und Nobel.
Anno 1559. wurde im Teutſchen Reich ein Schiff-Nobel auf 3 fl. geſetzt. Ein ſolcher Meniſcher-Heinrichs- oder Schiff-Nobel hält in ſeinem Golde 23 Karat, 6 Grän, gehen 35 Stück in die Mark, thut 1 Stück 64 Batzen, oder 4 fl. 16 Kr. Böhmiſche, oder 85 gr. 4 pf. Meißniſcher Währung, das iſt 3 thlr. 3 gr.
Auf einem Reichs-Tag zu Regenſpurg iſt ein Roſen-Nobel geſetzt auf 8. fl. 46 Kr; ein Schiff-Nobel auf 7 fl. 13. Kr.
Schiff-Ordnung, f. ordinatio nautica.
Schiffs-Part, f. ſocietas navalis.
Schiffs-Part mit einem Juden halten, das iſt, gemeinſchafftlich mit ihm handeln. *Friſchl. Suppl. Beſold.*
Schiffs-Pompe, f. antlia navalis.
der Pomper, ſentinator.
Schiff-Pfund, n. pondus navale, oder 300. Pfund.
Schiff-Patron, nauclerus.
Schiff-Pferd, n. equus helicarius, ſo ein Schiff ziehet.
Schiff-Recht, n. jus nauticum, jus maritimum.
Schiffreich, adj. ein Schiffreicher Fluß, fluvius navibus frequens.
Schiff-Rüſtung, f. armamenta nautica, apparatus navalis.
Schiff-Sand, m. ſaburra, der im Schiff das gleiche Gewicht hält, ſ. Pallaſt.
Schiff-Schnabel, m. roſtrum navis. der vördere zugeſpitzte Theil eines groſſen Schiffes.
Schiff-Seil, n. funis nauticus.
Schiff-Soldat, claſſiarius.
Schiff-Stell. *Friſchlin. Nomencl. p. 434.* navale, νάυσταθμος.
* Schiff-Stellerlein, heiſt bey einigen remora, ein kleiner Fiſch, der des Schiffs Lauf hindern ſoll, echeneis.
Schiff-Volk, n. navigantium numerus.
Schiff-Zärte, ſchedula ſuper nave locata confici ſolita, inſtrumentum locationis.
Schiff-Zimmermann, faber lignarius navium.
Schiff-Zoll, portorium maritimum.
Schiff-Zierat, der Spiegel, ſ. apluſtre, ornamenta plerumque ſculptum ad ſummitatem puppis.
ſchiffen, navi vehi, navigare, navi proficiſci.
das Schiffen, navigatio.
abſchiffen, ſolvere, nave proficiſci, velæ ventis dare, oram ſolvere.
das Abſchiffen, profectio e portu.
ausſchiffen, n. mit dem Schiff aus einem Ort fahren, ſ. abſchiffen, e portu navigare.
ausſchiffen, die Waaren, exonerare.
das Volk, exponere copias in terram.
beſchiffen, ein Land, navibus appellere ad aliquam terram, navigiis notum ſibi facere.
ein beſchiffter Fluß, fluvius navigatus.
die neue Welt wird beſchifft, Americana navigatur.
durchſchiffen, pernavigare.
einſchiffen, in den Hafen, in portum vehere.
hineinſchiffen, in einen Fluß, in fluvium per oſtium navigare.
erſchiffen, hat Stumpf. *fol. 624. b.* erigere reficere, das verbrannte Schloß hat er in kurtzen alſo erſchiffet und ausgebutzet.
herzuſchiffen, adnavigare.
nachſchiffen, navibus ſequi alium.
überſchiffen, hinüber ſchiffen, transnavigare.
ein überſchiffter Meer-Buſen, ſinus enavigatus.
umſchiffen, mit dem Ton auf um, per ambages navigare, errare, diſcedere curſu.
umſchiffen, mit dem Ton auf ſchiffen, circumnavigare, navigando obire, navibus circum aliquam inſulam proficiſci.
vorſchiffen, navibus præire.
vorbeyſchiffen, prætervavigare.
wegſchiffen, abire navibus.
zurückſchiffen, renavigare.
Die altverwandten Sprachen haben ſ an ſtatt ſſ, Skip, Schip. Gall. eſquif. Lat. barb. eſchippare. Gall. équipper, σκάφη, ſcapha.
Schifften, ſ. Schafft.

Schild, m.

ſcutum, clypeus.
das mittlere erhabene Theil des Schildes, oder der Schild ſelbſt, umbo.
ein Schild von Riemen bey den Alten, cetra.
ein kurtzer etwas ausgeſchnittener Schild als ein halber Mond, pelta.
ein kurtzer runder Schild, etwas länger pelta, parma.
Bruſt-Schild, ægis, munimentum pectoris æneum.
Bruſt-Schild des Hohen-Prieſters der Juden, pectorale.
den Schild vorhalten, ſcutum ad ictus circumferre, clypeo ſe protegere, objicere clypeum ad tela, ictus clypeo excipere.
Schild, Wappen-Schild, arma gentilitia, inſignia in clypeo.
ſehen was einer im Schild führt, examinare inſignia alicujus, propoſitum alicujus perſpicere. It. cujus factionis in bello ſit, weil auf dem Schild das gemeine Wappen ſtunde.
ein Schild im Wappen, ſcutum teſſerarium, parma teſſeraria.
das Herzſchildlein, ſcutum medio ſcuto incumbens.
Schild, ſignum nobilium.
der zum Schild gebohren, genuinæ nobilitatis.
* einem in den Schild reden, inſignia alicujus in dubium vocare, das iſt, einem zum Nachtheil reden. Narrenſch. *fol. 77.* ſo predigen daß man keinem groſſen Hanſen in den Schild rede.
Schild, weil man auf die Münzen, ſonderlich auf die Thaler, den Schild des Herrn geprägt, ſo wurde Schild für Thaler gebraucht. *Du Cange* beym Wort Marca ſagt, es ſeyn ſolche écu, (ſcuta) An. 1336. zuerſt in Frankreich gemünzet worden.
Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad ann.* 1476. die von Genf mußten 24000. Schild zur Ranzion verſchreiben. Stetler. *p.* 262. Er ſolt ihnen zur öſterlichen Zeit 8000. Franzöſ. Schild bezahlen, (und *p.* 274. ſtehen ſolche Frankreicher unter den güldenen Münzen, als écus d'or) die Schilde wurden A. 1477. geſetzt auf 34. Plapphart. Da der Ducaten auf 36. geſetzt wurde, und ein Savoiſcher Schild (von Gold) mit dem Creuz einen Rheiniſchen Gulden.
In der Cleviſchen Teich-Ordn. iſt die Straffe zum öftern ein alter Schild. A. 1575.
ein alt Schild, ein alter Thaler. *Friſch. ſuppl. Beſold. p. 724. n. 26.*
* ein Schildfrank ſo viel als ein Ducat. *Tſchudi T. II. p.* 158. für 38. Schilling Stebler-Pfenning.
Schild, bey den Jägern, vacca picta ad capiendas perdices.
Feder-Wildbret mit Netzen, Garn, Schilden ꝛc. fangen. *Khraiſſer. Jar-ven. Bayer. p. 41.*
Schild iſt ein Stück Leinwand, Klafftern lang, worauf eine Kuh, Pferd oder Hirſch mit natürlichen Farben gemahlt, ſo man vor ſich herträgt die Reb-Hüner zu fahen. Flemming Teutſch. Jäg. *p.* 337.
Schild, Schildlein von Silber an den Willkommen einiger Handwerker.
In der Prenzl. Maurer-Innungs-Artikeln, *art.* 24. Ein Lehr-Jung, wann er beym Gewercke angenommen wird, muß einen Thaler, und einen Schild erlegen.
In den Artickeln der Seiffen-Sieder-Innung zu Salzwedel wird es *art.* 46. erklärt.
Ein jeder neuer Meiſter und neuer Geſell iſt ſchuldig einen ſilbern Schild an den Willkommen zu geben, welcher Schild wenigſtens von 2 Loth guten rauhthigen Silber ſeyn muß. Wann er ſchon einen Schild als ein neuer Geſell gegeben, ſoll er nicht ſchuldig ſeyn ein neues Meiſter-Schild zu geben.
Schild, auf dem Rücken der Kleider-Läuſe.
Narrenſch. *fol.* 380. macula in dorſo pediculorum.
Er ſagt ob er kein Wildbret find
Mit 6. Füß und dem Ulmer-Schild,
Das er dann auf dem Teller knillt.
Schild, heiſſet bey den Schlöſſern ein Blech, welches das Schlüſſel-Loch und das Klinken-Loch ſchützt und ziert, ſcutulum foramen clavi muniens.
Schild, das ausgehängte Zeichen eines Handwerksmann, worauf deſſelben Handwerks Zeug und Namen, als des Schneiders Scheere ꝛc. ſignum opificis expenſum.
It. eines Gaſtwirths, cauponis, oder pandochei ſignum ſuper janua.
den Schild einziehen, das iſt, das Handwerk nicht mehr treiben, opificium non amplius profiteri.
Schilder, *Pict.* Schilderer, werden die Mahler genennet, weil die erſten und meiſten Mahler die Schilde bemahlt haben; ſie führen auch in ihren Wappen 3. leere Schilde.
die Schilder hatten Innungen. *T. III. Script. Brunſ. p.* 356. ſteht vom Biſchoff Ludeleff zu Magdeburg; daß er die Schilder-Innie (Innung) gemacht, conventus pictorum.
Klack-Schilder, heißt man im Nideräſchſ. einen ſchlechten ungeſchickten Mahler.
ſchildern, pingere.
abſchildern, depingere.
Abſchilderung, adumbratio.
Schilderey, pictura.
Schilder-Haus, ſ. Schildwach beſonder.
ſchildig, das einen oder mehr Schilde hat, adj. ſcutatus.
ein ſchildiger Baum. *Pomarius* bey Beſchreibung eines bürgerlichen Ritter-Spiels zu Magdeburg unter dem 25ſten Erzbiſchoff. Da die Schilde derer ſo zu Magdeburg ſtechen wollten, an einem Baum aufgehängt waren. Weſſen Schild ein Fremder ſo eingeladen war, anrührte, der mußte den Fremden beſtehen und mit ihm rennen.
ein ſchildiger Groſch, Freyberger Münze. *An. 1439. P. M. Sagittar. de nummis Saxon. Menken. Script. Sax. T. II. col.* 767.
ein Vorwerk verkauft für 36. Schloß ſchildiger (clypeatorum) Groſchen. Wurzeniſche Chron. *p.* 812.
Schild-Bauren, Schild-Höfe, ſind in Tyrol freye Höfe, die nicht leibeigen, ſondern mit zum Adel ſteuren, ſ. Beſchr. Tyrol beym Gericht Paſſeir.

Schild-Frank, iſt ſo viel als ein Ducat. *Tſchudi T. II. p.* 158. ſ. Schild für Münze.

Schild-Halter, Figuren die den Wappen-Schild halten, Telamones.

Schild-Knapp, armiger, ſcutigerulus Anglo-Sax. Schild-Nave, Schild-Knab.

Schild-Knecht, hieß vor Alters ein jeder Soldat der einen Schild trug, ſcutifer, ſcutarius, oder ein Waffen-Träger eines Ritters. Ein Edel-Knecht.

Schild-förmig, *adj.* ſcutiformis, als eine Schild-förmige Knorpel, ſcutiformis cartilago.

Schild-Kröte, *ſ.* teſtudo.

Schild-Lehen, *n.* feudum militare, nobile feuda ſcutiferorum, ein adelich Lehen. *Beſold. Theſ. Pr.* in Gegenſatz der Bürger-Lehen.

Schild-Rand, *m. Beſold Wzlm.* wann ein Wirth den Gäſten übermäßige Rechnung macht, ſo heißt es, er habe über des Schilds Rand gerechnet, computus extenſus, (weil die circumferenz daſelbſt gröſſer wird,) ultra tabulam & modum præſcriptum rationes extendere.

Schild-Riem, *m.* amentum, womit man den Schild am linken Arm hält.

Schild kommt mit dem Sclavoniſchen Schit. Boh. Sſijt. Pol. Szyt, bis auf das I überein. Eben ſo auch mit dem Lat. ſcutum.

Schildwach,

Ob gleich die meiſten dieſes Wort zu Schild, ſcutum, rechnen, und als ein *Compoſitum* darunter ſetzen, ſo iſt es doch wahrſcheinlicher, daß es vom Lateiniſchen abgekürtzten Wort ſculator gekommen. *Vegetius* hat es *Lib.* 2. *c.* 15. und 17. und bedeutet ſolche Wachten, die auf alles lauren und horchen müſſen. *Leoni Imper. Conſtit.* 3. *Mauritio. It. Strategem l.* 9. σκυλατωρες, ſind *auſculatores Voſſ. de Vit. Serm. l.* 3. *c.* 47. So wird σκυλτα, ſculta in *Gloſſ. Græco-barb.* erklärt auſcultationes, excubiæ. In eben der Abſicht, weil die Schildwachten auf alles hören und ſehen müſſen, heiſſen ſie Gall. ſentinellus, quia ſubtili ſenſu aucupantur ecquid audiant, quod argumentum hoſtis propinqui videatur. Gall. ſagt man auch être aux écoutes, Schildwach ſtehen, vor Alters ſagte man acoute, an ſtatt écoute, und acouter, für auſcultari, könte daher wohl Schültwach geſchrieben werden.

Man ſagt auf der Schildwach ſtehen, excubias agere.

die Schildwacht ablöſen, ſtationis vice mutare.

von der Schildwacht gehen, de ſtatione decedere.

Schildwachten ſtellen, excubias diſponere, ſpeculatores collocare.

ein Schildwächter, excubitor, miles ſtationarius.

das Schilter-Haus, gleichſam Sculatores-Haus, ſpecula, excubitoris reſtum.

verlohrne Schildwache, periculo proximus vigil.

die Schildwachten abführen, ſpeculatores deducere.

die Schildwachten beſuchen, vigilias circumire, obire.

Schilf,

m. es iſt dieſes Worts Bedeutung ſo veraltet und ungewiß, daß man nicht eigentlich ſagen kan was es heißt, die meiſten meinen es ſey ein Rohr im Waſſer, Lutherus nennt das Schilf, worein des Moſis Kästlein geſetzt worden, das ſind aber keine Rohr geweſen, ſonſt würde es die Tochter Pharao nicht ſo bald geſehen haben, da die Rohr hochwachſen. Die Griechiſche Überſetzung gebraucht daſelbſt das Wort ἕλος, wovon das Wort Schilf ſo weit nicht entfernet, wann man bedenkt, daß der Griechiſche Spiritus offt in einem ſibilum, verändert worden. So kan man das Lateiniſche ulva noch wohl dazu reimen, welches ſolches Schilf-Gras in Flüſſen andeutet, ulva iſt fluminea, wie Alga, See-Schilf andeutet. Es iſt in einigen Oertern in Teutſchland noch ein Wort unter den Land-Leuten, wodurch die ulva verſtanden wird, darinnen die See-Kolben wachſen, typhæ, als im Fürſtentum Bayreuth, ſonderlich im Theil deſſelben, oberhalb dem Gebirg, heißt diß Waſſer-Gewächs Schloten, wächſt nicht ſo hoch, als ſeine typhæ, oder als Rohr, oder Binſen, ſondern nur etwas höher, als der Calmus in den ſumpfigen Oertern, mit deſſen Blättern, oder mit Waſſer-Lilien die Schloten eine Gleichheit haben.

Schlot, bedeutet ſonſt auch etwas das hohl iſt, daher man in Franken die Röhre des Camins oder Rauchfangs einen Schlot heiſſet, und für Schorſtein-Feger Schlot-Feger ſagt.

Schilf-Meer, iſt eigentlich das ſonſt ſo genannte rothe Meer, Mare erythræum.

ſchilfig, *adj.* ulvoſus, algoſus.

Schiller, *ſ.* ſchielen.

Schilling, *m.*

ſolidus, nemlich nummus, moneta ſolida, als wann es im Gegenſatz der Blech-Münzen und dünnen Pfennige geſchehen, welche nur auf einer Seite ein unförmliches Gepräg bekommen kuhten.

Es bekamen dieſe Pfennige oder Münze in jedem Land ihren beſtimmten Werth. In unbeſtimmten Werth ſteht Schilling noch im Wort

Kauf-Schilling, pretium rei venditæ.

Pfand-Schilling, arrha emtionis & venditionis, res oppignorata mobilis & immobilis.

Anno 1200. und 1300. ſagte man Schilling-Pfenning, (das iſt, numus ſolidus.) und galt einer 12 alte Pfenning, oder 16. neue. *Beſold. Theſ. Pract.*

Anno 1441. *Goldaſt. T. I. Conſtit. Imp. p.* 137. hat Schillinger, zu 6. Pf. und in *Decret. I.* über den IX. Art. der *Reform. Fried. III* bey *Goldaſt.* in Reich-Sag. Man ſoll auch Schilling zu 6. Pf. münzen.

Anno. 1468. ſlogen die See-Stede nue munte Schillyer. *T. III. Script. Brunſv. in Chron Berh. pictur. ed Ann.* 1468. Da kamen die Sundiſche Schilling oder Sechsling, deren 48. 60. Kreuzer machten.

Schilling zu Lübeck und Hamburg, bes duodenarii. In Franken und anderswo iſt annoch ein Schillinger 9. gute Pfenning, wie ſchon 1389. in der Mark Brandenburg zu Gardelegen drey Dreyer ein Schilling war. ſ. Chriſtian Schulz Hiſt. von Gardelegen *p.* 130.

Scheplitz *Conſtit. Marchicæ. P. IV. Tit. I. §.* 6. Solidum apud nos & in vicinis oppidis Marchicis conficiunt undecim denarii veteres tum etiam Magdeburgenſes & Stendalienſes vel novem Miſnenſes. Et ſic tres Drejeri Miſnenſes conficiunt unum ſolidum.

In Preuſſen und Pohlen iſt ein Schilling, oder wie die Schleſier ſagen, ein Schilger nur ſo viel als ein Meißniſcher Pf. Das ſind die kleinſten unter den kleinen Schillingen, und die gröſten darunter ſind in Straßburg, da heißt ein Keyſerlich 2. Groſchen Stück ein Schilling. Daher ſteht in Hubers *Archivo Mellicenſi* 8. Schilling machen in Oeſterreich einen Gulden. Sonſt ſollen die gröſten Schilling ſo viel als ein Gulden geweſen ſeyn, ſolidus ſalicus.

In Nider-Sachſen, als Lübeck, Hamburg Luneburg, ꝛc. ſind doppelte Schilling ſo viel als ein Meißniſcher Groſch.

Auſſer den Bildnüſſen, Häuptern und Wappen, ſind annoch auf den Würtzburgiſchen de. *St. Kilian* und im 15ten Sec. noch An. 1411. waren Schillinge mit rauhen Creuzen, andere mit ſchlichten Creuzen.

In notitia rei nummariæ Luneb. p. 222. *T. III. Script. Brunſv.* In Lübek wurden noch Anno 1325. Schillinge gemünzet, auf einer Seite St. Johannes, auf der andern ein Kaiſer.

Schilling, wird in den Schulen für eine Züchtigung der böſen Knaben auf den bloſſen Hintern genommen, das iſt, daß ſie dichte getroffen werden, caſtigatio ſcholaſtica, quæ fit virgis in podice.

Henric Sebald in ſeinem *Breviario hiſtorico* meint, es komme von der Zahl der Streiche mit der Ruthe her, da man ihnen mit der Ruthe ſonſt nur Hand-Schmitzen gebe, als Pfenning- und Dreyer-weis, ſo bekommen ſie im Schilling einen ſolidum der Streiche, zum wenigſten ſo viel, als ein Schilling Pfenning hat, nemlich neune oder zwölfe. In Schleſien braucht man das Wort Schilg, für die Zahl 12. wann man *vulg.* ſagt ein Schilg Vögel. Es hat auch eine Henker-Straffe mit der Ruthe im Gefängniß den Namen Schilling annoch.

Schillings-Recht, hat Schottel unter den alten Teutſchen Rechten. Wann Unterthanen Schillings-Hauer und Schillings-Güter beſitzen, und dieſelben wollen mit dem Zins dem Guts-Herren nicht richtig einhalten, wegen ihres unordentlichen Lebens, ſo wird durch den Amts-Bedienten ein Schilling an den Keſſelhaken, oder Feur-Herd geheftet, darauf muß der Bauer fort, wie er geht und ſteht.

Schillinge, des Währ-Geldes im Sachſen-Recht. (Schwartz-Kopf. *Differen. Jur. civilis & Saxonici, ſub initium*) thut zu Leipzig ein Schilling 16. gute Pfenning.

Verſchilling. *T. VII. Religu. MSS.* des Herrn v. Ludwig. *p.* 146. in dem Privilegio der Stad Stendal: Wer ſcotis plichtig iſt, ſoll geben einen Vorſchilling, und ſoll ſin Gut verſcotten.

Zahl-Schilling. Stiſſer im Jagd- und Forſt-Recht. *p.* 14. Beylagen, das iſt, drey Schilling Heller, in der Wetterau in den groſſen Holz-Marken, den man dem Förſter gibt, von Schweinen in der Eichel-Maſt, dem Forſt-Meiſter aber fünf Schilling-Pfenning, (das iſt, jenem 3. mahl 12. Heller, dieſem 5. mahl 12. Pfenning.)

Schilling iſt gar wahrſcheinlich aus ſolidus worden. Im Schreiben hat man das Wort ſolidus allezeit nur ſol geſchrieben, daraus die Franzoſen ſol und ſou gemacht. Ein Franzöſiſch Sou oder Schilling iſt ein halber Kayſer-Groſch, zwey Schleſiſche Dreyer, wann *Eccard. Rer. Franc. T. I. p.* 671. ſetzt viginti ſolidis conſtruit libra. Das heißt Franz. auch annoch une livre. 8. Meißniſche Groſchen, einen halben Fl. Die Alten haben das Sinitiale in vielen Wörtern, als ſch ausgeſprochen, wie annoch Nierſachſiſch, er ſoll, debet, lautet er ſchall, einige ſetzen ein i an ſchel, und ſagten wie annoch zu Straßburg, ein Schilt. Daraus iſt hernach Schiling worden. Sonſten iſt unter andern ſeltzamen Herleitungen des Worts Schilling, dieſe noch zu dulten, da man ſagt Schilling kommt von Schellen, klingen. Die Blech-Pfenninge hatten keinen Klang, aber ein Schilling hat wegen ſeiner Dicke dagegen, er ſey ſo klein als er will, doch einigen Klang.

Schilp,

in dem Wort Eiß-Schilpen, für Eiß-Schellen, hat die Teutſche Überſetzung des Herberſteins Beſchreibung der Moſcowiter. *fol.* 115. *a.* Wir ſind durch die Wolga gefahren, und nicht lang hernach in einen gefrornen Waſſer gekommen, welches mit Eiß-Schilpen

gar erfüllet geweſen, fruſta fractæ glaciei.

Iſt das Niderländiſche Schelbe, putamen, Schelfe.

Schimmel, *m.*

ein Auswachs in der Feuchtigkeit verfaulender Sachen, ſitus, mucor.

es liegt der Schimmel darauf, ſitu obductum eſt.

Schimmel, corruptio.

Poema Germ. apud. Eccard Script. Med. ævi. col. 1525.

Die Stat do du tretſt, (die Statt, da du tatſt)
Dy Auffart hintz Himmel (hin zum Himmel)
Aus dieſer Werelt Schimmel.

ſchimmlig, *adj.* mucidus.

ſchimmlig werden, mucescere, ſitu obduci, fraceſcere, anlaufen, beſchlagen ſeyn.

ſchimmlicht, als Schimmel, mucori ſimilis ſubrancidus.

ſchimmlicht riechen, mucorem olere.

ſchimmliges Brod, panis mucidus.

ſchimmlicher Käß, caſeus ſitu plenus.

ſchimmeln, mucere, ſitu obduci, rancere.

beſchimmeln, ſitum contrahere.

verſchimmeln, ſitu corrumpi, conſumi.

das Schimmeln, ſitus.

Schimmel, ein weiſſes Pferd, equus albus.

Apfel-Schimmel, equus ſcutulatus.

Fliegen-Schimmel, equus albus, alius coloris punctis ſignatus.

Grau-Schimmel, albus nigris pilis cinereus.

Roth-Schimmel, albus, ruſſis pilis inſperſis.

Schwarz-Schimmel, niger, albis pilis admixtis.

Es ſcheint Schimmel komme von Schaum, der ſo leicht, ſo grau, und in der Fläche am meiſten iſt wie der Schimmel, beide als lanugo.

Belg. Schuym, ſchom der Boomen, lanugo in corticibus. It. ſchom, locus ſitu obſitus Glabretum.

Schimmern,

blincken, funkeln, einen kleinen blizenden Schein geben, als geſchliffene Edelgeſteine mit ihren kleinen glatten Flächen, als Sterne die wie Puncte leuchten, micare, coruſcando micare, radiare, ſcintillare.

ſchimmerend, radians, coruſcans, als ein bloſer Degen oder hellgeriebenes Gewehr.

Schimmer, *m. f.* iſt Poetiſch, ſplendor, levis vibratio, fulgur, als des hellen Goldes.

der Sternen, eines Funkens in der Aſche.

Schimmerung, radiatio, ſcintillatio:

herausſchimmern, hervorſchimmern, emicare.

durchſchimmern, intermicare, als Flammen durch die Wolken, inter nubes coruſcare.

Im Niderteutſchen heiſt Schemer, umbra, lux dubia, ein kleiner Schein, da man nichts recht deutlich ſehen kan.

ſcheimern, *Aperdian. in formulis.* Ich ſehe übel, die Augen ſcheimern mir, cæcutio, caligant oculi. *p.* 188.

ſchiemerſtu, ſo ſetze den Beroll auf, ſi cæcutias fume conſpicillum. *id. ibid. p.* 14.

Schemerung der Ogen, der Stahr, morbus oculorum, ſuffuſio. *Chytr. col.* 323. und Holl. bey andern, fulgor, micatus.

Schimmern iſt vom veralteten ſchimen, ſo noch im Angelſ. ſteht, für ſcheinen, lucere, ſplendere.

*Schimpf, *ol.*

jocus, ludus.

Schimpf, *m.* hieß vor Alters Spiel, Scherz, jocus, ludus. davon man ſagte:

Schimpf und Ernſt iſt bey ihm beyſammen, jocus conjunctus cum ſeveritate.

es wird aus dem Schimpf Ernſt werden, mox ſerio facient quod per jocum inceperunt.

ſchimpfen, für ſcherzen, ſpielen, jocari. Bayſ. Poſt. *fol.* 54. Du biſt ein Knecht im Huß und ſchimpfeſt mit der Frauen oder mit der Kellerin.

ſchimpfliche Worte, verba jocoſa.

Narrenſchiff. *fol.* 181. einen Traurigen mit ſchimpflichen und frölichen Worten frölich machen.

*Schimpfel-Werk für Spiel-Werk, crepundia. *Friſchl. Nomenclat. cap.* 153.

Schimpf,

ignominia.

Schimpf iſt nur noch in dieſer Bedeutung gebräuchlich, quicquid honorem lædit atque imminuit

das iſt dir ein ewiger Schimpf, hoc tibi ſempiterna ignominia eſt.

einem ein Schimpf ſeyn, probro eſſe alicui, oder zum Schimpf gereichen.

einem einen Schimpf anthun, probro afficere aliquem.

was iſt Schimpf, wann das keiner iſt? quid eſt, ſi non hæc contumelia eſt?

Schimpf von etwas haben, ignominia ob aliquam rem affici.

etwas für einen groſſen Schimpf halten, in turpiſſimis habere aliquid.

für Schimpf aufnehmen, in contumeliis habere.

in Schimpf und Spott gerathen, in dedecus incurrere.

einen in Schimpf bringen, notam turpitudinis inurere alicui.

den Schimpf auf ſich erſitzen laſſen, contumeliam ferre.

einem einen öffentlichen Schimpf anthun, ignominia aliquem notare.

ſchimpfen, ignominia afficere, convitiis proſcindere, dehoneſtare.

auf einen losſchimpfen, ignominia appetere; contumelioſum eſſe in aliquem.

ſchimpflich, *adj.* contumelioſus, ignominioſus, probrioſus.

einem einen ſchimpflichen Namen geben, criminoſo nomine aliquem inquinare.

ſchimpflich ſeyn einem, probro eſſe alicui.

ſchimpflich, *adv.* ſchimpflich von einem reden, contumelioſe de aliquo dicere.

ſchimpflich einen halten, ignominioſe tractare.

das Schimpfen, contumelia, inſonderheit mit Worten.

er läßt das Schimpfen nicht, verbis probroſis non abſtinet.

ſchümpfieren, ſ. ſchimpfen. *Altenſtaig fol.* 80. c. gibt es: anfahren, zu Zorn bewegen, inceſſere.

Schimperture, ein Wort mit einer Italiän. Endung, als im *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 51.

Die Romer mit orer Macht
Deme Kaiſer eine Schimperture maketen.

daher ſteht *p.* 121.

De Ridder ſtunden mit baren (bloſſen) Swerden
Allenthalben un de werden (wehreten)
Schimperture Romere.

De mile de Wigung (die Weihunge Kayſer Ottonis des IV.) wäre, (wärete.)

p. 125. *l. c.* Ein Kunſt hed de benommen (genommen)
(Wan he mere gekomen)
Schaden und Schimpertüre.

Schimpf-Reden, dicteria, voces contumelioſæ.

Schimpf-Schrifft, *f.* libellus famoſus, ſatyra.

Schimpf-Wort, *n.* convicium, ſcomma.

ausſchimpfen einen, exagitare aliquem contumeliis, caſtigare aliquem verbis probroſis.

beſchimpfen einen, ignominia afficere, contumelia vexare.

Beſchimpfung, contumelia, nota inuſta, famæ macula.

verſchimpfen, wird meiſtens von Sachen genommen, deren Anſehen verderbet wird.

durch dieſes alber angebrachte Fenſter iſt dieſes Haus recht verſchimpft, hæc male ſtructuræ addita feneſtra ſymmetriæ ædificii macula eſt.

dieſer Oehl-Flecke verſchimpft das ganze Kleid, hæc olei macula totum veſtimentum ſqualidum reddit.

gegenſchimpfen, widerſchimpfen, maledicta maledictis compenſare.

ungeſchimpft, ſine ignominia.

ſein Amt ungeſchimpft, ſalvo officio ejus, quod hæc contumelia non tangat.

Wie die Bedeutungen Schimpf, Spiel, und Schimpf, ignominia, an einander hangen, iſt leicht zu ſehen. Es ſcheinen aber diejenigen, ſo Schimpf, ignominia, von ſcomma herleiten, nicht weit zu fehlen. Es iſt unter dieſem Titul aus dem Altenſtaig im hier vorhergehenden angeführt, daß er ſchumpfieren geſchrieben.

Schindel, *f.*

tabella lignea, tegulæ vicem præſtans, ſcandula oder ſcindula.

Schindel-Baum, *m.* arbor ad ſcindulas findendas commoda, Schindel-Holz, id. *Coler.* 6. 13.

Schindel-Dach, *n.* tectum ſcindulare.

Schindel-Decker, ſcandulis tegens, ſcandularius.

Schindel-Eiſen, inſtrumentum ad ſulcandas ſcindulas, ad commiſſuram ſcindularum.

Schindel-Fuge, ſulcus ſcandulæ, rima ad commiſſuram, pars biſulca.

Schindel-Hauer, ſcandularius, Schindelmacher, idem.

Schindel-Nagel, clavus ad affigendam ſcindulam commodior.

Schindel-Sparre, cantherius ad tectum ſcandulare, der ſo ſtark nicht ſeyn darf, als ein Ziegel-Sparre.

Schindel bey den Wundärzten, ferulæ, ſcindulæ, ſive tabellæ minutæ chirurgorum.

Schindel in den Wappen, laterculus, plinthis, davon die kleinern etwan Schindeln gleich ſehen, die gröſſern aber nur halbe Schindel heiſſen können.

Schindel iſt vom Lateiniſchen ſcindula, von ſcindere, ſpalten, doch haben es nicht eben alle Lateiner, bey den Alten heiſſen ſie lamina ſectiles oder fiſſiles.

Lat. barb. beym *Du Cange* échandole, eſcenla, eſcengle, eſſendoſa &c.

Schinden,

Imperf. Indic. Perf. ich ſchund. *Perf.* ich habe geſchunden. *Imperf. Conjunct.* ich ſchünde. pellem detrahere, deglubere, excoriare.

das Schinden, excoriatio, actio deglubendi.

die Leute ſchinden als ein geitziger Herr, exſorbere ſanguinem ſubditorum, non tondere tantum ſed deglubere pecus.

ſchinden, als ein Rauber, ſpoliare, bonis privare.

ſchinden, als ein Wucherer, uſuris exhurire nummos extorquere, tanquam ſanguiſugæ aliorum.

T. III. Script. Brunſu. p. 304. Se ſchindem in dem Upplope malkem de Hus, to voren de Papen bove, (ſie plünderten in dieſem Auflauf manchem die Häuſer, abſonderlich die Pfaffen-Höfe.

der Schinder, excoriator publicus, & plerumque ſimul carnifex.

Schinderey, *f.* actio excoriandi ſive deglubendi.

Item, domus excoriatoris ſive carnificis.

ſchinderiſch, *adv.* more excoriatorum & carnificum.

Schinder-Grube, *f.* fovea morticiniorum.

Schinder-Kute, *f.* id.

Schinder-Karre, *m.* carrus excoriatoris publici.

Schinder-Knecht, ſervus excoriatoris.

Schund, iſt an einigen Orten gebräuchlich, modus extorquendi & corradendi nummos per uſuras aut fraudes.

Schind-Aas, carnes morticinæ detracta pelle abjectæ.

Schind-Anger, locus cadaverum publicus.

Schinden-Hängſt, *m. Gol. Onomaſt. col.* 24. aquilo, boreas, der Nord-Wind.

Schind-Hund, ein Hund des Schinders, canis excoriatorii, ein Hund den der Schinder todſchlagen ſollte, canis inutilis, ein Geitziger, avarus.

Schin-Kracke, equus inutilis.

• **Schind-Leich**, für Schind-Anger. Knaut Alt-Zelliſche Beſchreib. *P. III. p.* 256. *Alberus* im *Lex.* beym Wort Hang hat Schindeleiſch, calvaria.

Schind-Mähre, equus excoriatori tradendus, macie corruptus.

Schind-Meſſer, culter quo excoriant.

Narriſch. *fol.* 17. *b.* Es ſind etliche die wollen nicht für alt gehalten ſeyn, ob ſie ſchon das Schind-Meſſer im Hindern tragen. Item Teutſche Sprichwört. *fol.* 295. das Schind-Meſſer im Hindern tragen, alterum pedem in cymba charontis habere.

Schind-Vieh, beſtia quæ excoriatori tradenda eſt.

Zu ſchinden ſcheinen auch folgende veraltete zwey Wörter zu gehören, als:

• **ein Schindig**. *Alberus* beym Wort Dien, ein ſaufiger Knecht, lixa, calo.

• **Schinderling**, vor Alters eine Münze, die der Kaiſer Friedericus II. ſchlagen laſſen, ſo ſchlecht, daß ſie das Volk Schinderling genannt. Bayern und andere benachbarte Herrn lieſſen ſie nachmünzen, ſie war lauter Kupfer. Ob es gleich damahl ſo wohlfeile Zeit war, daß man ein Par Schuh für einen Böhmiſchen haben kunte. *Duellius Miſcell. p.* 142. *T. II.* Dergleichen Münze mag geweſen ſeyn, deren *Huber. in Archiv. Mellicenſi* gedenckt, die er ſchwarze Wiener-Pfenning nennet, deren 30 einen Schilling machten.

Zu ſchinden gehören

abſchinden, excoriare, pellem cultro á carne ſolitam detrahere.

ausſchinden, ſolvere aliquid intus in corpore aperto, & extrahere.

Ausſchindling, *m.* cæſo, infans ingenitus, partus exſarcus.

beſchinden, exteriorem partem alicujus rei vebut pellem hinc inde lacerare.

einen Baum beſchinden, decorticare vario modo arborem, lacerando, verberando, jaciendo &c.

erſchinden, deglubendo lucrari, avare corradere, exigendo colligere, vi pecuniam extorquere.

zerſchinden, vario modo exteriora alicujus rei lacerare & deformia reddere.

Schinden kommt mit fendere überein, ob gleich der Engelländer ſagt ſkin cutis, pellis, ſolgt daraus nicht, daß es ſonſt nichts bedeutete. Es ſcheint der radix ſey Schinn, das dünne äuſſere eines Dings vom Kopf an. Als *Chytræus* Niderſächſ. *col.* 340. porrigo.

Schinke, *m.*

oder bey einigen Schunke, petaſo, perna, coxa porcina tam prior quam poſterior.

Es wird an vielen Orten in Teutſchland an eines Mörder-Schinkens ſtatt Hamme geſagt, ſ. oben Hamme. Auch unter den Niderteutſchen, als *Aperdian.* hat perna, petaſo, ein Schweinen-Hamm. An ſtatt Schinke aber, ſagt man bey ihm Schenk, gleich den Holländern, welche ſagen Schenke vant Verken, Schenckel von der Sau. Man hat ehmahls dazu geſetzt was es für ein Schenkel war. *Daſypodius Lex.* perna, ein Schweinen-Hamm, Sewſchenkel, oder ſonſt ein Schenkel, oder Fuß. Es hieß auch Schinke nicht nur das Schien-Bein mit dem dicken Fleiſch oben daran, wie heut zu Tage, ſondern tibia, crus, und alſo auch nicht nur crus ſuis, ſondern auch an anderer Thiere, ſ. oben Gampe, Gumpen.

Schipf, ſ. Schupf.

Schippe,

bey einigen Schüppe, pala, ſcaphium, ſ. Schaufel.

Schippe, die unten beſchlagen, pala ferro armata.

das Schüppen-Eiſen. Sächſ. Tax-Ordnung 3. bis 4. Gr. ferrum quo munitur pala lignea.

4. Gr. eine eiſſene Schippe in eben dieſer Tax-Ordn. *Fritſch. Var. Tract. p.* 250. für 10. bis 14. Gr. pala ferrea.

ein Schipper, qui pala effoſſam terram removet. Chriſtian Schulz in der Gardeleg. Chron. ſchreibt zum Exempel daß A. 1590. ein Dreſcher zum Tage-Lohn 14. Pf. bekommen habe; der Gräber 12. Pf. der Schipper 9. Pf. *p.* 100.

Korn-Schipper, qui grana in granario vertit ne corrumpantur.

In den Franzöſ. Spiel-Charten nennt *Aperdian. p.* 122. die Schuppen ligones, vomerculos, Schüpfen.

die Schippen-Röhre an den eiſenen Schippen, tubulus cui manubrium inditur.

Schippe kommt vom ſchieben, ſ. Schaufel.

Schirbel, ſ. Scherbe.

Schirmen,

protegere, quocunque modo armis, legibus, ore, manu defendere, tueri, patrocinari, patrocinium alicujus ſuſcipere.

vor Alters hieß ſchirmen, dimicare, armata manu defendere, fechten, doch mehr defendendo, als offendendo.

ſich ſchirmen mit etwas, tueri ſe aliqua re.

wider etwas, contra aliquid.

Schirm, *m* als wider die Hitze der Sonne, wider den hellen Schein eines Lichts, als Licht-Schirm, umbraculum.

Schirm, wider Gewalt, munimentum tutamentum, protectio.

ſich in eines Schutz und Schirm begeben, in fidem & clientelam alicujus ſe conferre.

einen in Schirm nehmen, recipere aliquem in clientelam.

Schirm, bey den Jägern, locus ſeptus, in quo venantes tutiores ſunt, & ubi canes latent.

Schirmer, ſ. Schirm-Brief.

Schirmer, als der König in Engelland der Schirmer oder Beſchirmer des Glaubens, defenſor fidei.

Schirmer oder Retter bey dem Haſen-Jagen. Ein Wind-Spiel das da abgerichtet alle Hunde abzuhalten daß ſie den gefangenen Haſen nicht anfreſſen, canis leporarius, alios canes abſterrens ne captum leporem dilanient.

Schirmung, Beſchirmung, defenſio.

• **Schirm-Brecherin**. *Tſchudi T. II. p.* 695. eine Art Stücke, An. 1468. in der Schweitz mit gegoſſenen Kugeln, tormentum munimenta perrumpens.

Schirm-Brief, im Rothweiliſchen Gericht, literæ quibus petitur executio, da die immiſſion in des Schuldners Gütter erfolgt. Dieſer Schirm-Brief wird an die Obrigkeit gegeben darunter die Güter liegen, und das Hof-Gericht dabey Schirmer, wie viel Fürſten, Herren, Edelleute und Städte einer begehret. *Geldaſſ. R. Satz. T. I. p.* 23.

Schirm-Brief, literæ ſalvæ guardiæ, die vom Kaiſer Privat-Perſohnen gegeben werden, daß ſie in des Reichs-Schutz ſeyn ſollen, mit all den Ihrigen. *Beſold. Theſ. Pract.*

Schirm-Brief, in materia Juris Advocatiæ. Tabula protectitia, ſeu Patroni obligatio qua ſcripta capitula protectionis complectuntur. bey Stifftern und Clöſtern des Schirm-Vogts-Brief. *Mager. de Advocat. armat. c.* 2. *n.* 198. *ſqq.*

Schirm-Büchſen, heiſſen einige die Röhre, womit man nach der Scheibe ſchieſſet, weil ſich die Bürger damit übten, ſich im Nothfall defendiren zu können, daher werden ſie mit Lunten abgeſchoſſen, damit keine Birſch-Röhre daraus werden mögen, Civium ſclopeta quibus ſe in areis ad hoc deſtinatis exercent.

Schirm-Dach, *n.* tectum quod aliquid ædificii tuetur, lorica.

Schirm-Götter, Dii tutelares.

• **Schirm-Haber**, Advocatus, eines Cloſters. *Duell. Miſcell. T. II. p.* 256.

Schirm-Herr, Magiſtratus qui a judicibus Rotwilenſi & aliorum tribunalium provincialium pro executione facienda imploratur. Rothw. Hof-Gerichts-Ordn. *P. II. tit.* 13.

• It. Patronus. *Pict.* libertatis præſes & cuſtos.

Schirm-Krieg, *m.* bellum quod defenſionis gratia geritur.

Schirmlos, *adj.* præſidio nudus.

Schirm-Recht, jus protectionis.

• **Schirm-Schwerd**, gladius gladiatorum. *Vet. Voc.* 1482.

Schirm-Streiche. Hamelm. Oldenb. Chron. für Luft-Streiche und Poſſen, ictus ſimulati.

Schirm- und Schutz-Verwandte, præſidio munjendi, protegendi vicini, amici &c. im Gegenſatz der Bürger. Straßb. Policey-Ordn. *A.* 1628. *p.* 2.

Schirm-Vogt, Advocatus territorialis, zum Unterſchied des Cloſter-Vogts oder Richters der weltlichen Händel in demſelben.

• **Schirm-Vogt**, tutor. *Pict.*

Schirm-Vogtey, curatoria. *Pict.*

beſchirmen, iſt ſo viel als ſchirmen, tueri, protegere, tegere.

Beſchirmer, Protector.

Beſchirmung, Protectio.

Schirmen, hat ehmahls keinen ſo weitläuffigen Verſtand gehabt als jetzund; es hieß abſonderlich mit gewehrter Hand beſchützen. In *Gemma Gemm.* heißt Gladiator Schirme, Fechter. Man hat das r dieſes Worts verſetzt. In *Laſp. Grieſſ.* iſt Scrimbre, protector. Die Ital. haben Schermare und Scrimire, item ſcherrire. die Franz. eſcrimer. Belg. wird das i in e verändert, Scherm, ars gladiatoria, defenſio, præſidium; ſchermen, leviter pugnare, velitari; Schermer, gladiator. In der Hantweſt. Kayſer *Friderici II.* ſ. *Moſers Bibl. MSS. p.* 16. das Röm. Reich iſt geſetzt zu einem Scherm des Glaubens. Im Böhmiſchen Sſermyr (Schermir) gladiator. Jt. Polniſch das Gewehr zu ſolchen Schirmen hieß

hieß Lat. barb. ſ. *Du Cange* in *Legg. Wiſigoth.* Scrama. ſ. unten Schramme.

Es ſcheinet alſo das e, in Schermen, und i in Schirmen, aus a entſtanden zu ſeyn. Im Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Pictur. Bothonis p.* 323. ſteht für Beſchirmung, Beſcharming. He halp öme ſon Lant in Beſcharminge behölden. Iſt auch wahrſcheinlich daß das Wort Sarmata, oder wann es Polniſch ausgeſprochen wird, Scharmata nichts anders bedeute als einen Beſchirmer der Freyheit. Welches auch der Reuter in ihren Wappen genugſam zu erkennen gibt. Das alſo ſchirmen mit der Sclavoniſchen Sprach verwandt.

ſchirpen, pipilare, ein Wort vom Laut des Geſchreyes oder Zwitſchern der Jungen und kleinen Vögel gemacht.

Schirr,

oder welches gebräuchlicher worden, Geſchirr. n. vas.

von allerley Materie, irdenes Geſchirr, vaſa fictilia, göldene, aurea, ſilberne, argentea, &c.

rein Geſchirr machen, omnia vaſa evacuare, conſumere quæ alii in vaſa collegerunt.

vom Gebrauch, und was man in die Geſchirre thut, heiſſen ſie e. c. Preß-Geſchirre, torcularia, Trink-Geſchirre, vaſa potoria, alſo auch Thee-Geſchirre, Milch-Geſchirre. ꝛc.

Schirr oder Geſchirr, bey den Pferden. Es ſcheinet es ſey vom Geſchirr der Pferde beym Turniren aufkommen, da die Pferde als in Geſchirren ſo über ſie gedeckt waren, daher giengen. Darnach hat man es für allerley Geſchirr gebraucht, die man den Pferden auflegt, ſo wohl zur Zierde, phaleræ, als zum ziehen, lori & laquei equorum quibus currum trahunt, jugum jumentorum.

Vorder-Geſchirr, woran die Vorder-Pferde geſpannt werden, lora & laquei jumentorum anteriorum.

Hinter-Geſchirr, woran die hintern Pferde ziehen, jugum equorum ad remonem.

Schirr-Holz, lignum ad utenſilia aptum, ſonderlich das Buchen-Holz. ſ. *Columam* 6. 13. zu allerhand Geſchirr, Gerähte, zu Wagen und Pflug. Im Gegenſatz des andern Holzes ſo man nur verbrennet.

Schirr- oder Geſchirr-Meiſter, im Krieg. *Kronſp. Kriegs-Rüſt. fol.* 30. *a.* Der beym Zeugmeiſter für die Wagen, Pferde, Fuhrleute und dergleichen ſorgt, bey 200. Pferden hatte man damahls einen Schirr-Meiſter, rei aurigariæ præfectus.

Zu Berlin heißt Schirr-Meiſter der auf die vielen Karren acht hat die den Gaſſen-Koth ausführen, carrucariorum publicorum præfectus, purgandis vicis præpoſitus.

Schirr-Meiſter, auf den Schiffen, der den Schlüſſel zur Geſchirr-Kammer, und das Inventarium hat, inſtrumentorum nauticorum cuſtos.

Schirr-Kammer, inſtrumentorum nauticorum locus in navi. ſ. Schirr-Meiſter.

Geſchirr-Ordnung, bey den Tuchmachern, ob jedes Tuch ſeine Breite und Recht hat, ſtatuta panniſicum de latitudine & requiſitis boni panni.

Schirr-Peil, in der Tax-Ordn. beym *Fritſch. Var. Tract. p.* 250. iſt ein ſolches Peil, den Grob-Schmiden angeſetzt 8. bis 9. Gr. ſecuris aurigarum.

abgeſchirren, als Pferde oder Zug-Vieh, helcio abſolvere, exuere equis jugum, ſoluta lora ſive ſolutum jugum jumentis detrahere.

angeſchirren, ein Pferd, equum ad vehendum currum præparare, equum loris & laqueis ad trahendum vehiculum armare.

das Geſchirr anlegen.

* **anſchirren**. Hedions Kirchen-Hiſt. *fol.* 334. *b.* auf Geheiß Caroli M. hat er die Hiſtorien und Lectionen durch das ganze Jahr angeſchirrt, diſponere, ordinare ad continuationem, ſcheint von Webern genommen zu ſeyn, anknüpfen, andrehen die Kette.

* **erſchirren**, in vaſa colligere. Teutſche Sprichwörter *fol.* 291. *a.* Der Bauch verzehrt, was alle Welt gewinnet und erſchirrt.

hineinſchirren. Teutſch. Sprichw. *fol.* 291. *a.* tanquam in vas conjicere.

der Bauch verdauet was man hineinſchirrt, ſtomachus concoquit quicquid ingeritur.

Sieh. Schur, Scheure, was in Geſchirre kommt iſt im Schur.

ſchiſſen, geſchiſſen, ſ. ſcheiſſen.

* **ſchyvelen** mit einem: Niderſächſ. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 405. Die Burg wäre gewonnen worden, wann die von Magdeburg nicht geſchyvelt mit dem Markgreve to Brandenborch. (Im *Indice* dieſes *Tom.* wird ſchyvelen erklärt, mit ſimulare) Holl. heißt ſchuyfeln, oder ſchyfeln, labi gliſter. Sonſt findet man auch ſcheifeln von ſchief oder ſcheif geben, claudicare, nudare. Sie neigten ſich auf ſeine Seite.

ſchlabbern, vom Laut den ein Hund macht wann er frißt oder ſauft, lambere liquidum, lambendo bibere.

* *Aventin.* vermengt ſchlabbern, mit dem Niderſächſiſchen ſabbern, ſchlabbern iſt bey ihm unter dem Trinken Troſen herablaufen laſſen, inter ſorbendum deſtillari, alſo auch *p.* 66. ſich ſchlabbern, cibis ex ore deſluentibus ſe inquinare.

Einige ſchrieben ehmahls ſchlappen. *Pict.* trahere pocula, ausſchlappen.

* **Schlabutz**. *Pict.* für Schlapp us, einen guten Schlabutz oder ſtarken Trunk thun, haustu unico poculum evacuare.

Schlacht, im Krieg, *f.*

prælium, pugna.

zur Schlacht ausrucken, in prælium procedere.

glückliche Schlacht, prælium ſecundum.

die Schlachten nehmen viel Leute weg, prælliis copiæ atteruntur.

Schlacht mit einem halten, committere prælium cum aliquo.

die Schlacht verlieren, prælio vinci.

keine halten wollen, pugnam detrectare.

Haupt-Schlacht, pugna decretoria.

See-Schlacht, See-Treffen, naumachia.

* **Schlacht-Hauſe**. Stettler *l.* 3. *p.* 80. Der mittlere Hauſen einer Armee, vor welchem die Vorhut, und hinten die Nachhut, exercitus ipſe, reſpectu primi & ultimi agminis.

Schlacht-Ordnung, *f.* acies.

in Schlacht-Ordnung ſtellen, aciem inſtruere, copias in aciem collocare.

in voller Schlacht-Ordnung anrucken, aciem inſtructam admovere.

einbrechen, aciem perfringere.

dieſelbe trennen, eamque disjicere.

Schlacht-Schwerd, n. romphæa, gladius cum manubrio pro duabus manibus.

Schlacht kommt von ſchlagen, vor Alters ſagte man ſchlahen, ſ. ſchlagen.

* Schlacht, für Geſchlecht, *ſ. f.*

iſt vor Alters gebräuchlich geweſen für Geſchlecht, Art, genus.

Knaben edler ſlahte, pueri nobilis proſapiæ.

manniger ſlachte erredem. *Vet. Chron.* varii errores.

aller ſlaht, für allerley, diverſus.

In *Hunnii Metrop. Salisb. T. II. p.* 229. Das Cloſter ſoll über ſeine Güter keinen Vogt keiner Schlacht nicht haben, Advocati juribus nullo modo ſubjecti ſint.

* **Schlacht und Schlachtung** ſteht in *Mayers Orig. Pleſſenſ. p.* 209. *in Diplom.* 1242. in ſonderbarer Bedeutung Die Dorpſtete zu Radenshauſen mit allen to Behörungen unde Schlachtung, et ſy im Holte, Felde, Water, Wiſchen, Welden, (wird dem Cloſter Höckelheim übergeben. *p.* 215. werden dieſe Wort widerhohlt und nur Schlacht für Schlachtung geſetzt. Radelshauſen mit aller derſelben Schlacht, Nutz und Zubehörung. Es ſcheint Schlacht ſey hier die Art der Zubehörung, omnis generis appertinentiæ.

nachſchlachten, haben die meiſten als veraltet ausgelaſſen, da es doch ein bequemes Verbum iſt, ſo keinem ſo zweydeutigen Verſtand unterworfen, als nachſchlagen, vitam & conſuetudinem alicujus exprimere. Der Mutter nachſchlachten, matriſſare.

* **ausſchlachten**, degenerare.

ſchlacht oder geſchlacht, *adj.* guter Art, weich, mild, zart, tener.

als geſchlachtes Holz, lignum tractabile.

geſchlachtes Kraut und andere Gewächſe, olus tenerum.

ungeſchlacht, nicht guter Art, hart, durus, nodoſus.

ungeſchlachtes Land, ſterilis, non fœcundus.

Geſchlacht-Wander, der geſchlachtes Tuch macht, optimi panni lanei opifex. Reichs-Abſch. *An.* 1555. *ſ.* 136.

Schlacht in dieſem Verſtand, kommt gleichfalls von ſchlagen her, ſ. ſchlagen.

Schlachten,

mactare, Opfer ſchlachten, cædere victimam.

Maſt-Vieh ſchlachten, cædere altilia.

das Schlachten, mactatio.

Schlachtung, id.

Schlächter, mactator, lanio.

Schlächter-Bank, *ſ.* mensa lanionia, taberna macellaria.

Schlächter-Lohn, *m.* merces quæ lanioni datur pro mactatione.

ſchlächterisch, *adj.* und *adv.* lanionum more.

ſchlachtbar, *adj.* quod poteſt mactari.

Schlacht-Bank, *ſ.* laniarium.

die Leute auf die Schlacht-Bank liefern, homines temere morti objicere.

Schlacht-Beil, n. ſecuris lanionis.

Schlacht-Eſſen, convivium quod poſt mactationem in majoribus familiis datur.

Schlacht-Hauſen, die Anzahl Schöpſe, ſo ein Schlächter ſchlachten darf, numerus certus vervecum quos lanioni mactare licet.

Schlacht-Haus, n. laniarium, laniena.

Schlacht-Meſſer, n. culter ſanguinarius, clunaculum.

Schlacht-Opfer, n. victima, hoſtia.

Schlacht-Suppe, cœna quæ poſt mactationem familiæ datur.

Schlacht-Vieh, n. animalia occiſoria.

Schlacht-Zeug, inſtrumenta lanionis ad mactandum.

abſchlachten, das Maſt-Vieh abſchlachten, altilia cædere.

Abſchlachtung, mactatio.

einſchlachten, mactare altilia quantum ad familiam alicujus neceſſe eſt.

Schlachten, ſ. ſchlagen, vom ſchlagen der Ochſen, von allerley tödten des Schlacht-Viehes.

* Schlachten,

pali aggerales.

ſchlachten, *plur.* vom einſchlagen in das Waſſer und in die Erde.

ein groſſer ſtarker Teich oder Damm das Waſſer abzuhalten, moles palis maximis contra vim fluctuum. Es kommen Pfäle oder Stamm-Hölzer von 60. bis 80. Fuß lang dazu. Winkelmann Oldenb. Chron. p. 12.

In der Braunſchw. Teich-Ordn. an allen Orten da der Fall und die Strenge des Waſſers hinlauft, ſollen Stacketen oder Schlachten gemacht werden, dadurch das Waſſer von dem Teich abgehalten werde.

ſchlachten, v. aggere & palis aquas fluvii alio cogere.

ſchlächtig, ein adj. von ſchlagen in unterſchiedlichen Compoſitis.

Harſchlächtig für hartſchlächtig, hart iſt in dieſem Wort Niederteutſch für Herz, ſ. Herz, equus anhelator, diſpnoicus, aſthmaticus, cardiacus, ein Harſchlechtiges Pferd, dem das Herz zu ſtark ſchlägt.

hinſchlächtig, von der fallenden Sucht hinfallend, epilepticus, vulg. der hinſchlächtige Kerl, qui epilepſia laborat, Schwernoths-Kerl.

überſchlächtig.

eine überſchlächtige Mühle, da das Waſſer oben darauf ſchlägt, mola rota a ſuperius affluente aqua acta.

unterſchlächtig, da das Waſſer das Rad unten her treibt, mola ab aqua inferiore acta.

Schaur-ſchlächtig, ſagt man an etlichen Orten von einem Land das der kalten Lufft unterworfen, terra frigidis ventis horrida.

Schlacken, plur.

ſcoria, ſex ſive ſpuma metallica, quicquid immundi a metallis igne liquefactis ſeparatur, recrementa, rejectamenta.

Eiſen-Schlacken, ſcoria ferri.

Silber-Schlacken, ꝛc. helcyſma, argenti ſcoria.

Schlacken-Grube, f. das Hintertheil des Vor-Heerdes am hohen Ofen gegen dem Stich zu, wohin die Schlacken ſo ſich beym ſchmelzen zuſammen ſintern, gezogen werden, ſcoriarum locus in furno fuſorio.

Schlacken-Hake, m. contus uncinatus, drey Viertel-Ellen lang, mit einem hohlen Stiel von Eiſen der drey Ellen lang, und an demſelben noch einen hölzenen, die Schlacken vom Vor-Heerd in die Schlacken-Grube zu ziehen.

Schlacken-Hütte, f. Schlaggen-Hütte. T. III. Script. Brunſv. p. 548. num. 172. im Goſlariſchen Bergwerk gewiſſe Schlacken zu verwahren, ſcoriarum receptaculum.

Schlacken-Krücke, f. im Salzwerk, womit man die Schlacken vom Roſt zieht, hat wie der Schlacken-Hake in den Bergwerken an den eiſenen Stiel noch einen hölzenen, rutabulum ferreum,

Schlacken-Schicht, wann auf die gewaſchene Ofen-Brüche, die Schlacken vom Roſt geſtreuet und durchgeſetzt werden, ſcoriæ adfuſio.

Schlacken-Schicht thun, wann man nach Anwärmung des Ofens erſt Schlacken ſetzt.

Schlacken-Stein, eine vermiſchte ſubtile Erde von Arſenico und Schwefel, ſo ſich mit den Schlacken abſcheidet, Silber an ſich zieht und behält, terra in ſcoriis qua adhuc in fuſione argenti in furno uri poſſunt.

Schlacken-Werk. T. III. Script. Brunſv. p. 547. n. 126. quicquid ad ſcorias pertinet, oder dabey liegt.

ausſchlacken, ſeparare ſcorias in liquefactione.

verſchlacken, id. detrahere & rejicere ſcorias.

Schlacken ſcheint auch zu ſchlaam zu gehören, wie das Unreine am Leib ausſchlägt, oder ausgetrieben wird.

Schlack, adj.

für ſchlapp, remiſſus, vom Wetter.

ſchlackig, remiſſus, ſchlackig Wetter, remiſſa tempeſtas, in pluviam ſoluta.

Schlack, iſt ein Schimpf-Wort, ein fauler hinläßiger Menſch, homo piger, ſocors.

Niederſ. Schläks. Angl. Slak. Sued. ſlaak, laxus. Angloſ. ſlæc.

Schlack-Wurſt, gehört hieher, genus farciminis in Saxonia inferiori. Eine Schlacke, id. Weil ſie anfänglich ſchlapp, und deßwegen umwunden und umwickelt muß werden, da dann die Haut ſteif wird daß ſie im brechen knacket, und eine Knack-Wurſt daraus wird.

Schlaf, ſ. Sclav.

Schlaf,

tempus, die Schläfe, tempora, iſt von ſchlagen gemacht, Schläfe für Schläge. Weil daſelbſt der Schlag der Puls-Ader ſonderlich kan gefühlt werden.

Schlafen,

Imperf. ich ſchlief. Præt. P. ich hab geſchlafen, dormire, ſomno quieſcere.

Krankheit läßt nicht ſchlafen, prohibet ſomnum dolor.

ſchlafen gehen, conferre ſe dormitum, ire cubitum.

ſich ſchlafen legen, ſomno ſe dare.

bis in den Tag hinein ſchlafen, dormitare ad lucem, in medios dormire dies.

ſicher ſchlafen, otioſe dormire, in utram vis aurem dormire.

ſchlafen, mortuum eſſe, in ſepulchro dormire.

ſchlafen bey einer, concumbere cum aliqua.

ausſchlafen, genug ſchlafen.

im Grabe ſchläft man aus, in ſepulchro reperitur quies ſufficiens.

- - - den Rauſch, edormire crapulam.

beſchlafen, eine Jungfrau, virginem vitiare.

einige brauchen beſchlaffen etwas, vulg. für darüber ſchlafen, über Nacht nachdenken, noctem ad deliberandum ſumere.

beyſchlafen, concumbere.

der Beyſchlaf, concubitus, concubinatus.

eine Beyſchläferin, concubina.

einſchlafen, obdormire.

- - - eines ſanften und ſeeligen Todes ſterben, mortem ſomno ſimilem obire.

- - - als Glieder des Leibes, Hände, Füſſe, torpore hebetari, intumeſcere.

entſchlafen, obdormire.

- - - efflare animam, mori, auf dem Bett in Beyſeyn anderer.

verſchlafen, dormitando negligere, prætermittere.

verſchlaffen ſeyn, vulg. ſomnolentum eſſe.

Verſchlafenheit, ſomnolentia.

Schlaf, m. ſomnus.

nicht in den Schlaf kommen können, non poſſe obdormire.

es kommt ihm ein Schlaf an, ſomno conſopitur.

es iſt ihm dieſe Nacht kein Schlaf in die Augen gekommen, ſomnum hac nocte non vidit.

einem den Schlaf benehmen, privare ſomno, adimere ſomnum.

vom Schlaf überfallen werden, ſomno opprimi.

ſich des Schlafs nicht erwehren können, ſoporem non diſcutere poſſe.

in einen harten Schlaf fallen, in profundum ſomnum delabi.

in tiefen Schlaf liegen, altiore ſomno oppreſſum eſſe.

den Schlaf unterbrechen, ſomnum interrumpere.

der Schlaf vergehet ihm, ſomnus eum deſerit.

diß Glück hat er im Schlaf gehabt, hoc illi dormienti contecit Deus.

Mittags-Schlaf, meridiario.

voll Schlafs, ſomno torpidus.

das Schlafen, dormitio.

Schläfer, in einigen Compoſitis, als Siebenſchläfer, ſ. ſieben.

Beyſchläfer, concubinus.

ſchläferig, adj. dormitans, ſomno torpidus.

ſchläfrig werden, ſomno ſollicitari.

Schläfrigkeit, ſomnolentia, oſcitantia, tarditas.

Schlafung, in einigen Compoſitis, ſ. Beſchlafung, compreſſio.

ſchläfern, es ſchläfert mich, ſomnus me ſollicitat, ſomnus me opprimit, dormito.

einſchläfern, einen mit etwas, ſopire aliquem aliquare, ſopori dare, ad ſomnum invitare, ſoporare ſecurum, negligentem facere.

Einſchläferung, ſopor, actio faciendi aliquem ſecurum, oder conſopiendi aliquem.

Schlaf-Ader, f. bey den Pferden, iſt in der Naſe, wird wegen allerley Gebrechen der Augen gelaſſen. Flemm. T. Jäg. p. 204. vena in naſo equi.

Schlaf-Apfel, m. ſpongiola in cynorrhodo, ſ. Kunz, Schaf-Kunz, in den Officinen, bedeguar.

Schlaf-Arzney, f. medicamentum ſoporiferum.

Schlaf-Bank, f. ſedile complicatum, quod noctu explicatur & lecti loco eſt.

Schlaf-Bett, n. lectus cubicularis.

Schlaf-Beer, n. grana halicacabi.

Schlaf-bringend, adj. ſoporifer.

Schlafbringende Kraft des Mahns, vis ſoporifera papaveris.

Schlaf-Gänger, noctambulo.

Schlaf-Geld, n. pecunia pro pernoctatione.

Schlaf-Geſell, qui eodem lecto utitur.

Schlaf-Haube, f. cucullus nocturnus.

Schlaf-Haus, domus qua quis pernoctare poteſt. Straßb. Policey-Ordn. appendix. p. 28. Es ſoll niemand uns ohnerſucht Schlaf-Häuſer anrichten und halten, noch ohn Unterſcheid allerley Volck in ihre Häuſer nehmen.

Schlaf-Haus in den Klöſtern, als T. III. Script. Brunſv. p. 262. hat Slaphues vom heiligen Creutze. Sonſt heißt es in Clöſtern Dormenter, ſ. oben Dormenter.

Schlaf-Kammer, f. cubiculum.

Schlaf-Kraut, herba ſoporifera.

Schlaf-Kunz, ſ. Schlaf-Apfel.

Schlaflos, inſomnis.

Schlaf-Mar, m. glis, item homo ſomnolentus.

Schlaf-Rock, m. veſtis cubicularia.

Schlafſucht, f. veternus, lethargia.

Schlafſüchtig, adj. veternoſus.

Schlaf-Trank, m. medicamentum ſomnum inducens.

Schlaf-Trunk, m. potus paulo ante ſomnum.

wann er mit Übermaß geſchiehet, comiſſatio.

Schlaftrunken ſeyn, nicht recht wiſſen was man wegen des überhandnehmenden Schlafs thut, ſopore ſive ſomno pene victus.

ein Schlaf-Weib. T. I. Script. Saxon. Menkenii col. 1179. Schlof-Weip, concubina. Beyſchläferin.

Schlaf-Zeit, f. ſomni tempus.

Schlaf kommt von ſchleff, ſchlapp, weil der Schlaf alles am Leib ſchlapp macht. Man findet es auch mit ß bey vielen geſchrieben, in der Ausſprache hört man das ß noch mehr. Die närriſche Schreiber-Regel: Wann ein Wort was anderes bedeutet, muß es auch anders geſchrieben werden, hat das doppelte ſ, wider den Grund der Etymologie aufgebracht.

ſchlaf, adj. aber, ſ. ſchlapp ſo gebräuchlicher iſt.

Schla-

Schlagen,

einem Schläge geben mit etwas, mit Händen, Stecken, Ruten ꝛc. *Imperf.* schlug. *Præt.* hat geſchlagen. *Imperf. Conj.* schlüge, verberare, verberibus adhibere, cædere, percutere, plagas ingerere, ictibus excipere.

ſchlagen, mit Gewehr das tödten kan, cædere, percutere, occidere.

ſich auf Leib und Leben ſchlagen, enſe litem tranſigere.

wund ſchlagen, vulnerare, inferre vulnera.

mit einem Streich zu tod ſchlagen, mortem uno ictu afferre.

ſchlagen, im Krieg, pugnare, confligere.

mit dem Feind, pugnam conſerere, prælium committere.

ihn aufs Haupt ſchlagen, ad internecionem cædere.

aus dem Feld ſchlagen, profligare.

in die Flucht ſchlagen, in fugam vertere.

geſchlagen werden, vinci prælio.

ſchlagen, mit Fäuſten, colaphizare, colaphos infringere. *vulg.* an den Hals ſchlagen, in die Augen ſchlagen, hinter die Ohren ſchlagen.

aufs Maul ſchlagen, os percutere.

ſich mit Fäuſten ſchlagen, pugnis contendere.

ſchlagen, einem etwas aus den Händen, excutere alicui aliquid de manibus.

ſchlagen an die Bruſt, pectus percutere, plangere.

ſchlagen ans Creutz, cruci affigere.

ſchlagen, als ein eifriger Prediger auf die Canzel, ſuggeſtum manibus percutere.

ſchlagen in die Hände, applaudere.

ſchlagen einen zum Ritter, creare aliquem equitem, gladio unico ictu equeſtri dignitate ornare.

ſchlagen eine Ader, venam incidere.

ſchlagen, als eine Ader, micare.

ſchlagen, mit etwas auf etwas, als:

ſchlagen, ein Pfahl in die Erde, adigere palum machina.

ſchlagen, als einen Nagel in die Wand, adigere clavum in parietem malleo.

ſchlagen, als ein Pferd mit den Hinter-Füſſen, calcitrare.

ſchlagen den Ballen, pila ludere.

ſchlagen, Geld, cudere argentum, ſignare monetam.

ſchlagen, als eine Schlag-Uhr, malleo in campana horas indicare.

wieviel hats geſchlagen? quota hora eſt?

es hat Sechſe geſchlagen, hora ſexta eſt audita.

ſchlagen, als Leinen oder Äſterich, aream horrei vel pavimentum pavicula planare.

ſchlagen, Gold zu dünne Blättlein, aurum cudendo in bracteas extenuare.

geſchlagen Gold, aurum foliatum.

halb-geſchlagen Gold, aurum foliatum duplicatum.

ſchlagen, ein Lager, caſtra metari.

ſchlagen, in Stücke, concutiendo diminuere.

ſchlagen, auf der Orgel, organon pneumaticum pulſare digitis.

ſchlagen, eine Brücke, pontem facere.

ſchlagen, einem ein Knitzchen, digitis concrepare, concrepatione vel percuſſione digitorum contemtum indicare.

ſchlagen, als der Donner in etwas, de cœlo tangi, fulmine percuti.

ſchlagen, das Tuch im Weben, fila texturæ pectine arundinaceo condenſare.

ſchlagen, als Wolle zum kämmen, lanam baculis verberare & ad opus præparare.

ſchlagen, als Feur anſchlagen im Feuer-Zeug, ſilice ſcintillas e chalybe elicere.

ſchlagen, die Trommel, tympano ſignum dare.

ſchlagen, die Pauken zu etwas, tympana ad tubarum ſonum pulſare.

ſchlagen ein Buch, als die Buchbinder, folia libri confuenda malleo compingere, geſchlagene Blätter, folia malleata.

ſchlagen, mit Schlegeln verfertigen, als einen Keſſel, und anders Geſchirr, mallei ictibus formare.

ſchlagen im Kegel-Spiel, globum in conos erectos ſecunda vice mittere, ante continuationem ludi, e præſcripto termino.

ſchlagen, eine Wagenburg um etwas, vehiculis conjunctis circumdare, oder cingere, propugnaculum e vehiculis facere.

ſchlagen. *Friſch. Voc. Teut. p.* 268. das gekochte Saltz aus der Pfanne in die Körbe ſchlagen, ſale cocto corbes ex aheno implere. Wann die Körbe voll, ſchlägt man mit der Schaufel noch oben drey Schläge über einander darauf, daß oben auf dem Korb ſoviel, als in dem Korb iſt, pari quantitate ſalem in corbe cumulare.

ſchlagen. *Geſn. de avibus p.* 24. Wann der Habich einen Reiger oder Antvogel herabſtößt, heißt es geſchlagen, ardeam vel anatem ferire unguibus

ſchlagen, in Ketten und Bande, oder in Band und Eiſen, in vincula conjicere, manicis & compedibus vinctum tenere.

ſchlagen, das Kalb ins Auge, heißt figürlich Spotts-weiſe, einen empfindlich beleidigen, daß er darüber ſchreyt und klagt, lædere aliquem eo loco ubi id maxime ſentit, & clamore indicat.

ſchlagen, den Tact im Muſiciren, ſymphoniam dirigere.

ſchlagen, als die Wellen an ein Schiff, allidere, an das Ufer, illidere littori.

ſchlagen an das Thor, als einer der hinein will, daß man es hören ſoll, oſtia pulſare, pultare fores.

ſchlagen, eines Namen an den Galgen, nomen alicujus patibulo affigere.

ſchlagen, Holz abhauen, arbores cædere.

vom Stock ſchlagen das junge Holz im Merzen. *Coler.* Hausb. 6. 20.

ſchlagen, als um etwas, wie eine Decke herumſchlagen, involvere matta.

den Mantel um das Maul ſchlagen, partem pallii circumjiciendo os tegere.

ſchlagen, durch einen Durchſchlag oder Sieb, percolare.

ſchlagen, als Waſſer durch den Hut, als Dinte durchs Papier, penetrare.

ſchlagen, als Oel in der Oel-Mühl, exprimere oleum.

ſchlagen, als beym Nehen, zu Faden ſchlagen, filo aliquid obiter conſuere ut aliquandiu teneat.

ſchlagen, etwas zu Geld, als Geldswert, adærare, ad æs revocare.

ſchlagen, ſich ins Mittel, ſe interponere.

ſchlagen aus der Art, degenerare.

- - - - aus dem Geſchirre, id.

ſchlagen aus dem Sinn, ex memoria deponere, ex animo dimittere, ejicere ex animo.

ſchlagen ſich, auf die rechte Hand wenden, ad dextram ſe vertere.

ſchlagen, als Schweine in die Eicheln, pellere porcos in taginam glandium.

ſchlagen, den erlittenen Schaden auf die Waare, damnum, augendo pretia rerum, relarcire.

ſchlagen, Zoll auf etwas, vectigal imponere.

ſchlagen in den Wind, negligere aliquid, ſusque deque habere.

ſchlagen, einen mit ſeinen eigenen Worten, jugulare aliquem ſuo gladio.

ſchlagen, ſich zu einem, a partibus alicuius ſtare, coniungere ſe cum aliquo.

ſchlagen, als eine Nachtigall, canere more luſciniæ modulando.

- - - - als eine Wachtel, cornicum tergeminum ſonum repetere.

Schlag, *m.* ictus.

Schlag oder Schläge, plaga verbera.

Schläge einem geben, verberibus afficere.

Schläge bekommen, plagas accipere.

mit Schlägen züchtigen, verberibus caſtigare.

ein Schlag auf einen Ort, als auf den Kopf, percuſſio.

Schlag auf der Münze, ſignum monetæ malleo impreſſum. Item, ſoviel als Gepräge, imago quæ fit prælo.

Geld von einerley oder von einem Schlag, pecunia eiusdem notæ.

Schlag, figürlich vom Geld, vom Art, Weiſe, Leute von einem Schlag, homines eiusdem farinæ.

er redet eben auf dieſem Schlag. *Matthef.* iisdem verbis utitur.

auf den alten Schlag, more antiquo.

Schlag, den theils Handwerks-Leut auf ihre Waaren von Eiſen oder Zien machen, ſignum loci, oder opificii quo notant opifices opera ſua.

Schlag, in Schmidten oder Hämmern. Was im Schmiden vor dem Amboß herabfällt, und auf dem Amboß-Stock liegen bleibt, als Kupferſchlag, æris ſquamæ, ſtrictura ferri.

Schlag in Bergwerken, labor foſſorum qui ſic percutiendo, ſ. Querſchlag in Quer, nachſchlagen unter ſchlagen.

Schlag bey den Webern, die äuſſern Leiſten an den Tüchern auf beyden Seiten, fimbria texturum in pannis & aliis texturis.

Item, ictus pectine arundinaceo quo texturæ fila condenſantur.

Schlag bey den Feuerwerken, was in Raqveten und andern Kunſt-Feuren knallt, crepitus.

Schläg, *plur.* bey den Schiffern, curſus per angulos, als in Laviren.

in ſchmahlen Waſſern muß man kurze Schläge machen, in anguſtioribus aquis, angvli curſus ſunt breviores.

Schlag bey dem Forſtweſen, ſylva cædua, ubi arbores poſſunt cædi & ubi renaſcuntur.

Schlag an der Uhr-Glocke, ſonus quo horæ indicantur.

auf dem Schlag da ſeyn, ipſo horæ ſono adeſſe.

des Morgens um 3 Schläge. Bünting Braunſchw. Chron. *P. III. ad Anno* 1483.

ſie ſollen uff den Schlag Sechſe da ſeyn. Roſtock. Hochzeits-Ordn. 1583.

zwiſchen 10 und 11 Schlägen. Hamelm Oldenb. Chron. *p.* 390.

Schlag der Adern, pulſus arteriarum.

Schlag in der Muſic, vom aufheben und niederſchlagen der Hand, deſſen, der den Tact gibt, percuſſio, dimenſio, mora.

ein ganzer Schlag, mora integra.

ein halber Schlag, dimidia temporis pars.

ein Schlag im Schreiben, nota moræ integræ.

Schlag, die Krankheit, apoplexia.

der halbe Schlag, hemiplexia, Lähmung auf einer Seite.

einer den der Schlag getroffen, apoplecticus.

Schlag, beym Kaufen und Verkaufen gewiſſer Waaren, als annoch auf dem Nürnbergiſchen Kälber-Mark Käufer und Verkäufer einander in die Hände ſchlagen, ſtipulatio manu facta.

Im Narrenſch. *fol.* 176. wird bemerkt, daß es zu Straßburg beym Fiſchkaufen gebräuchlich geweſen, da aus dem meiſten ſchlagen nichts worden.

Man ſchwert beym Verkaufen ein und aus,
Wird doch ein Fiſcher-Schlag daraus
Daraus merkt man daß dieſe Welt
Sich des Cöliniſchen Gebots hält.

(das iſt, der Art des Bietens auf die Waare) das halb ab, (nur halb ſoviel zu bieten) iſt jetzt faſt der Schlag. Daher ſcheint das ab- und aufſchlagen des Preiſſes der Waaren zu kommen.

• Schlag, für Hufſchlag, veſtigia equi. *T. III. Script. Brunſu. p.* 467. Die ſo die Landwehr beſichtigen ſollen ehe der Hirt austreibt, (welcher mit dem Vieh ſonſt die Spur verdirbt,) zuſehen offt dar iemand vortogen ſy, edder offte dar einig ſchlage butten weges getreden ſy.

Schlag oder Teichſchlag, ein Stück Land oder Acker, das einem bey der Eintheilung des Teich-Landes zugeſchlagen worden, portio terræ aggere cinctæ. Pars minor in maiore agri parte, quam aggeres muniunt. *Hackmann de jure aggerum p.* 158.

Schlag oder Anſchlag bey *Friſchl. Nomencl. p.* 556. *b.* ein Spiel, oſtracinda.

Schlag, was man vor eine Oeffnung thut, dieſelbe zu ſperren, als auf einigen Dörfern heiſt der Over-Baum Schlag, den man vor dem Eingang der Straſſe ziehen oder ſchieben kan, daß kein Vieh hinaus läuft, repagulum.

An den alten Kutſchen, auch noch an den groſſen Land-Kutſchen, heiſt der Schlag, wo man ein- und ausſteigt, und das Leder das man vorſpannen kan, daher ſagt man, im Schlag ſitzen, zum Schlag hinaus fallen ꝛc. oſtium cladi, ejusdemque repagulum.

Schlag, für Tauben-Schlag, *m.* columbarium.

Schlag-Tauben, im Gegenſatz der Feld-Tauben, columbæ quæ domi aluntur.

Schlag bey den Schlächtern, ictus mallei ſ. aſciæ quo boves occiduntur, der Rind-Schlag.

der kleine Schlag, laniena vervecum, vitulorum & caprarum apud laniones.

Hammerſchlag, ſquama ferri in officina fabri ferrarii.

Handſchlag, Maiſenſchlag, Rathſchlag, Taubenſchlag, Todtſchlag, ꝛc. ſ. bey ihren Anfangs-Wörtern und Buchſtaben.

Alſo auch in den Compoſitis mit Præpoſitionen bey ihren hierfolgenden Verbis, als: Abſchlag, Anſchlag, Aufſchlag, Aus, Beyſchlag, Beſchlag, Durchſchlag, Einſchlag, Ueberſchlag, Verſchlag, Umſchlag.

Schlag-Ader, *f.* arteria, nicht die man ſchlagen oder öffnen darf, ſondern worinnen das Blut ſchlägt.

Schlag-Balſam, *m.* balſamum apoplecticum.

Schlag-Baum, *m.* vectis remiſſarius, als vor den Stadt-Thoren oder Brücken, die man herab ziehen und damit Pferd und Wagen abhalten kan.

Schlag-Bäume ſind ſtarcke Buchene Stangen nach Gröſſe der Raub-Thiere. Flemming Teutſch. Jäger *p.* 242. vectes ad necandas feras rapaces

Schlag-Bogen, *m.* in Bäyren eine Art kleine Vögel zu fangen. *Kraiſſer Jus Venandi c.* 22. auf der Vogeltränk.

Schlag-Bogen, *m* bey den Hutmachern, die Wolle zuſchlagen, arcus ſubtenta chorda, die Wolle zu ſäubern und ſchön zu klären, wegen des Lauts der Seite wird er auch die Schnurre genennet.

Schlag-Bohrer, *m.* als ein Hammer mit einem Stiel, und einer verſtählten Spitze, wird gebraucht beym Einſchlagen der Haſpen und Haken an den Thüren, ein Loch zu machen, indem man mit dem Hammer darauf ſchlägt, und mit dem Stiel hernach etwas herum dreht, ferrum cum manubrio ſicut malleus, cujus acuta parte foramina fieri poſſunt, ut cardines januarum eo commodius intigantur.

Schlagbradalis, ein Wort ſo Schöttgen und Kreyſig im VIIten Theil der Diplomatiſchen Nachleſe, in einem Brief des alten Kloſters Gerbſtädt gefunden, tres porci Schlagbradales, die zum Braten geſchlachtet werden, und den groſſen entgegen geſetzt ſind, wovon man Speck-Seiten und Schincken aufheben kan, von ſchlagen oder ſchlachten und braten.

Schlag-Brücke, *f.* pons arrectarius, eine Zug-Brücke, die man aufheben oder niederlaſſen kan.

Schlag-Eiſen, *n.* womit die Förſter die Bäume zeichnen, die man abhauen darf, malleus ad ſignandas arbores quæ cædi poſſunt. Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 60.

Schlag-Faß, *n.* dolium quo variæ res includi, & quo lecti & libri in alias regiones transmitti poſſunt.

Schlag-Fluß, *m*, apoplexia, ſ. Schlag.

Schlag-Gold, *n.* in den Apotheken, aurum fulminans.

Schlag-Haus, *n.* ſ. ſchlachten, Schlacht-Haus.

Schlacht-Holz, *n.* lignum, quo chorda arcus pileonis tangitur, ſ. Schlag-Bogen.

Schläge-Korn, ſ. Schläge-Schatz.

Schlag-Kräutlein, *n.* chamæpitys.

• Schlag-Kühe, unter den Einkünfften der Abtißin zu Schännis in der Schweiz, waren auf einigen Höfen drey Schleg-Küh, für jede Kuh jährlich 12 Schilling. *Tſchudi T. I. Chron. Helvet. p.* 658. das alte *Vocabul.* 1482. hat für Butter-Faß, Schleg-Faß, Schleg-Kübel, vom ſchlagen, wie man für ausbuttern findet Butter ſchlagen, butyrum agitare ſive jactare, als in den Niderländiſchen Butter-Fäſſern, daß alſo Schleg-Kühe ſo viel als Kühe die Milch und Butter geben.

Schlag-Laubinen, von den Bergen herabfallender Schnee, der Bäum und Häuſer niderſchlägt, ſ Leinen, decidens de montibus nix liquefacta omnia proſternens.

Schlag-Loth, *n.* ferrumen aurifabrorum.

Schlag-Netz, *n* beym Vogelfangen, das über die Vögel zuſammen ſchlägt. Item, womit man anders Feder-Wildbret fängt, retia ſuper volatilia fera cadentia.

Schlag-Pulver, oder Knall-Pulver, pulvis fulminans, ein Pulver das man in einem Löffel über ein Licht hält, da es bald einen harten Knall thut.

Schlag-Regen, *n.* nimbus, pluvia præceps & vi venti decidens.

Schlag-Schatz, *m.* vom eingekauften Silber gaben die Hausgenoſſen oder Münzer zu Regenſpurg von der Mark 6 Denar, lucrum monetariorum.

Schlag-Schatz, Schläge-Korn, cenſus ex metallis principi pendendus, largitio pro conceſſione juris monetandi.

Serar. Reg. Mogunt. edit. Joan. p. 559 daß unſer Münzmeiſter ſolches deſto baß möge zukommen, ſo ſollen wir zu keinen ſilbern Münzen Schleg-Schätze nehmen.

Schlag-Schatz, was man an einigen Orten dem Kaiſer von der Mark in Münzen geben muß. Item, die Münz-Gebühr mögen mein, cenſus e jure monetandi.

Sleg-Schatz, wann ein Münzer auſſer der Stadt wohnete, der ſoll geben der Münzen Recht, dem man ſprichet Sleg-Schaz. *Art. Argent. Vet. Schilt.* im *Goſſ.*

Sleiſchatz, Niederſächſ. in den alten Goßlariſchen Bergwerk-Geſetzen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 548 *num.* 168. *ſqq.* Des Rikes Veut en mag unze ene butten nicht mer behalden, wenn eine Sleiſchat unde eine Kopperteln.

• verſchlagſchatzen, dem Landsherrn ſeine Gebühr vom Gelde-Münzen geben. *Gewoldi Edict. Hundii Metrop. Salisb. p.* 180. *Anno* 1364.

Schlag-Stange, ſ. Schlag-Bäume.

Schlag-Tücher, *pl.* für Einſchlag-Tücher, ein Gewirk ins Haushalten, ſo man zu Kauf machen darf, halb Leinen, halb Wolle, pannus e lineis, partim e laneis filis.

Schlag-Uhr, *f.* horologium, quod horarum numerum campanæ ſono indicat.

Schlag-Waſſer, *n.* ſpiritus apoplecticus.

Abſchlag, *m.* der Abzug von einer Summe, deductio de ſumma aut de pretio.

auf Abſchlag geben, dare ut de ſumma detrahatur.

Abſchlag, pretii imminutio. als in Victualien, annonæ laxatio, annonæ major vilitas

es kommt in Abſchlag, ejusdem pretium minuitur, remittitur, levius fit.

Abſchlag-Wiſch, ein Stroh-Wiſch, womit man die Salz-Pfanne nach abgeſchlagenem Salz ſo ſich angehänget, abwiſcht, damit man ſehe ob etwan ein Loch darinne. Hohndorf *p.* 76. ſtramen ad detergendum fundum aheni in ſalinis.

abſchlagen, einen derb, *vulg.* dolare aliquem fuſte, deverberare

abſchlagen, als Nüſſe, decutere, pertica vel baculo dejicere.

abſchlagen, den Kopf einem, für abhauen, detruncare caput, caput amputare, capite multare.

abſchlagen, einen Bach oder Fluß, rivum alio flectere, flavium avertere.

abſchlagen, das Waſſer, urinam reddere, exonerare veſicam.

abſchlagen, im Preiß, remitti, levari, vilius fieri, ſ. Abſchlag.

abſchlagen, den Sturm, arcere hoſtem irrumpentem; hoſtem oppugnantem repellere, ſubmovere.

abſchlagen, nicht einwilligen, recuſare, denegare, renuere.

halb oder zum Theil abſchlagen, ſubnegare.

rund abſchlagen, negare præciſe alicui aliquid.

abſchlagen im Kayſ. Kammer-Gericht, wie es zu verſtehen. ſ. Zedlers *Univerſal-Lex. p* 122.

Anſchlag, *m.* als an eine Glocke, pulſus pittili, wann Feuer iſt.

Anſchlag am Schafft eines Schieß-Rohrs, pars latior forcipis quæ maxillæ admovetur.

Anſchlag, für Rathſchlag, conſilium, artes clandeſtinæ.

einen Anſchlag auf etwas machen, de aliqua re efficienda cogitare, conſilia inire, moliri, machinari.

einen Anſchlag machen etwas zu thun, aliquid faciendum inſtituere.

die Veſtung durch einen Anſchlag erobern, inſidiis aut ſtrategemate occupare locum munitum.

Anſchlag von einem Gut, taxatio, æſtimatio prædii alicujus, pretii delignatio.

nicht in Anſchlag kommen, non taxari aut ſpectari æſtimari.

Anſchlag, etwas durch öffentlichen Anſchlag kund machen, affixis ſcriptis publice indicare.

Anſchlag bey den Tuchmachern, ſigna in quibus extenduntur panni ut ejusdem latitudinis ſint.

Anſchlag, Anlage, matricula, Summe, ſo auf jede Perſohn oder deren Nahrung und Handel geſetzt iſt.

anſchlagen, auſſen an die Glocken mit dem Uhr-Hammer, malleo campanam ſcitiare facere.

anſchlagen, inwendig, als der Glocken-Schwängel anſchlägt, allidi, motu appelli pulſibus quibusdam ſignum dare aut ad preces matutinas & veſpertinas aut ob incendium pittillo ſonare immota campana.

anſchlagen, an den Kopf, oder etwas anders, alicui ad aliquid.

anſchlagen, mit Nägeln, clavis affigere.

anſchlagen, als ein Edict, Theſes, Paſquill, u. d. g. affigere,

anſchla

anſchlagen, Feur, ignem pyrite e chalybe elicere & fomite excipere.

anſchlagen, im ſchieſſen, admovere ſclopetum ad maxillam.

ſchlagt an! ſagt man zu den Soldaten die ſchieſſen ſollen, admovete ſclopeta ad genas!

anſchlagen, die Sichel, oder mit der Sichel, falcem admovere ad demetendum, falcem mittere in meſſem.

anſchlagen, Hand anſchlagen, ſ. Hand anlegen, manum admovere.

anſchlagen, ein Haus, indicere venditionem domus; inſcribere ædes venales.

anſchlagen, etwas zu thun, Anſchläge haben, cogitare, conſilium capere de.

anſchlagen, etwas ſchätzen, taxare, æſtimare, pretium deſignare, oder conſtituere.

zu hoch anſchlagen, pretium nimis magnum conſtituere.

anſchlagen, als Jagd-Hunde thun, latratu ſignum dare.

anſchlagen, als ein Mittel vor etwas, remedii effectum habere.

wohl anſchlagen, als eine Artzney, bonum effectum habere, votis reſpondere, felicis ſucceſſus eſſe.

anſchlagen, in der Muſik, auf einem Clavem des Claviers ſchlagen, daß man den Laut und die Höhe oder Tiefe deſſelben höre, clavem tangere, ut ſonus ejus audiatur.

anſchlagen, wie die Schneider und Näthereinnen, mit weiten Stichen annähen, obiter aſſuere, ut aliquamdiu teneat.

anſchlagen, Berg oder Erz, zum ausfordern in die Kubel füllen, vaſa in fodina terra vel ære implere, ut extrahantur.

anſchlagen, als die Wellen an das Ufer, allidere.

anſchlagen, mit den Wellen ans Ufer kommen, als: Bernſtein-Ordn. *An.* 1693. Der Bergſtein ſo durch GOttes Seegen anſchlägt, ad litus ferri

anſchlagen, an die Thür, pulſare fores.

anſchlagen, das Holz-Zeichen an einen Baum den man anweiſet, ligno ſive nomine Dominiſy væ notare

Anſchläger, qui in fodinis vaſa extrahenda implet.

anſchlägig, ſ. ſchlägig, conſilii plenus.

Aufſchlag an einem Kleid, pars veſtis inprimis manicæ, pars anterior replicata.

Aufſchlag, venditio ſub haſta, ſubhaſtatio. Die Guter auf einem Aufſchlag verkaufen, das iſt, den Meiſtbietenden zuſchlagen.

Aufſchlags-Verkauf, pactum additionis in diem, wann man einem ſo lang etwas zuſchlägt, wann einer aber mehr bietet, oder ein Wortheil dabey, demſelben überläßt, ſi generaliter aliquid accedat quod ad utilitatem venditoris pertineat, id emtionem faciat inemptam.

Aufſchlag, im Charten-Spiel, ſolium quod colorem indicat qui in ludo eo prævalebit, index præcipui coloris.

* Aufſchlag, dilatio. *Pict.* Aufſchlag der Gericht, juſtitium, feriæ ſolennes.

Aufſchlag-Schaufeln, ſ. Schaufeln,

Aufſchlag-Waſſer. Melzer in Schneeberg. Chron. *p.* 199 Waſſer auf die Künſte im Bergwerk, zu Treibung derſelben flieſſen laſſen.

Aufſchlag-Buch, Vocabularium, dictionarium.

* Aufſchlag für Aufſchub, dilatio. Bayersb. Poſt. *fol.* 137. *b.*

ein Aufſchlag nehmen. und in Narren-Sch *fol.* 111 Aufſchlag ſuchen.

aufſchlagen, durch ſchlagen öffnen, percutiendo aperire

eine Thür aufſchlagen, effringere fores.

Nüſſe aufſchlagen, nuces frangere.

ein Faß aufſchlagen, alterum dolii fundum eximere.

der Wind ſchlägt ein Fenſter auf, ſo nicht recht zugemacht, venti vis feneſtram aperit.

aufſchlagen, mit Schlägen aufwecken, verberibus excitare.

aufſchlagen, ein Huf-Eiſen, ſoleam ferream clavis affigere.

aufſchlagen, in Hälliſchen Salzwerk in Sachſen, wann das Salz aus der Pfanne oben auf die ſchon gefüllten Körbe aufgeſchlagen, und gehäuft wird, cumulare ſalem in corbibus.

aufſchlagen, für aufrichten, als ein Lager, caſtra ponere.

aufſchlagen, ein Bett, ſpondam componere & erigere.

aufſchlagen, bey den Böttgern, dolium magnum vel cupam erigere, ein groſſes Faß oder Kufe aufrichten und fertig machen, das bey kleinen Gefäſſen bey ihnen nur aufſetzen heiſſet.

aufſchlagen, ein Zelt, tentorium figere, oder ponere.

aufſchlagen, eine Küche, culinam extruere ex aſſeribus, wann in der gewöhnlichen nicht Raum iſt.

* aufſchlagen, eine Burg, das iſt, neu aufbauen. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 18. extruere.

aufſchlagen, das Aeuſerſte an den Kleidern, replicare partem veſtis, replicando breviorem facere.

aufſchlagen, ein Bett-Laken, partem lintei dependentem in lectum reponere

aufſchlagen das Lohn; den Arbeitern in Bergwerken an Lohn ſchuldig bleiben, mercedis ſolutionem differre.

* upſlaagada im *Lipſii Gloſſ.* diſtulit.

* aufſchlagen, einen Diebſtahl öffentlich. *Pict.* detegere furta alicujus in oculis populi.

Aufſchläger, bey den Brezel-Beckern, der Geſelle ſo die ſattſam erwärmte Brezel heraus zieht aus dem Keſſel, und auf den Schieber ſchläget, piſtoris famulus qui ſpiras ſatis coctas ex aheno eximit.

Aufſchlag, *m.* was über das Gewicht in der Wag iſt, mantiſſa, ſ. perpondium, momentum.

groſſen Aufſchlag haben, mantiſſam magnam habere.

Aufſchlag, das End einer Sache, exitus, eventus.

Aufſchlag, die Entſcheidung, deciſio.

der Sache einen Aufſchlag geben, decidere rem, decretionem rei facere.

Aufſchlag, wann jemand mit Fäuſten oder etwas auf ers aufſchlägt, Strich, ictus

Aufſchlag-Häuſel, malleus magnus quo lapides ab ære ſeparantur.

Aufſchlag am Leib, exanthemata corporis, maculæ cutis.

aufſchlagen, wie ein Pferd, calcitrare, calce ferire, calces remittere.

aufſchlagen, mit den Händen, ſ. zuſchlagen, wer hat zu erſt aufgeſchlagen, quis impegit alteri primam alapam? quis primum ictum alteri dedit.

aufſchlagen, durch Schlagen etwas heraus treiben, einem ein Aug oder Zahn aufſchlagen, excutere oder elidere alicui oculum vel dentem.

aufſchlagen, als den Staub aus den Kleidern, ſ. aufklopfen.

aufſchlagen, ſich abwenden, ſich wegern anzunehmen, recuſare, detrectare, renuere, reſpuere, repudiare, locum non relinquere alicui rei, ſpernere.

aufſchlagen, wie eine Wage, inclinare in alteram partem, præponderare, wie Gewicht oder Waare

ausſchlagen, Ausgang haben, evenire, cadere.

wohl ausſchlagen, bene, fauſte, feliciter evenire.

anders ausſchlagen als man gemeinet, cadere contra ac quis opinatus eſt.

ausſchlagen, als Knoſpen, Zweige, germinare, progerminare, pullulare.

als der Weinſtock, gemmare, gemmas protrudere.

wieder ausſchlagen, regerminare, repullulare.

ausſchlagen, als ein Strauch, buſchig heraus wachſen, fruticari.

ausſchlagen, Grind, oder rothe Flecken, ꝛc. die Krätze bekommen, ſcabrum fieri, ſcabie infici, ſcabie turpari.

am Kien ausſchlagen, mentagra vexari.

ausſchlagen, als man irriger Weiſe von den Mauren oder Wänden ſagt, albeſcere remittente frigore.

das Ausſchlagen der Pferde, calcitratus.

das Ausſchlagen, eines Auges oder Zahnes, clifio

das Ausſchlagen der Bäume, pullulatio, germinatio.

ausſchlagen, als die Zimmerleute einige Späne, aus der vor ſich liegenden Bäume Rinden hauen, damit ſie die Späne im viereck gehauen oder beſchlagen nicht zu lang machen, ſignare longitudinem quantum aſcia qualibet vice a rotunda arbore demendum, ut quadrata fiat.

ausſchlagen, in Bergwerken, das Erz von den Steinen ſondern, excutiendo ſeparare æs a terra metallica ſive lapidibus.

Ausſchläger, qui ſeparat in fodina æs a lapidibus.

ausſchlagen, beym probiren. Proben ausſchlagen, particulas ad probandam puritatem e maſſa eximere.

* ausſchlagen, für verweiſen, auf ewig aus der Stadt. Etterlin Schweiz. Chron. *fol.* 38 *b.* ausgeſchlagene Bürger, die wegen Uocis von der Stadt Zürch ewenklichen geſchlagen wurdent.

Fauſt. Lübeck. Chron. *col.* 51. was *lin.* 9. ausgetriebene Herren des Raths heiſſen, werden gleich darauf ausgeſchlagene Herren aus Lübeck genennet.

ausſchlagen, in der Bernſtein-Ordn. *A* 1693. am Preußiſ. Strand, ſteht in des Strands Reuters Eid: ſoll auf alle und jede geſtrandte Güter und Waaren, auch Päcke ſo am Strande ausgeſchlagen, treues Aufſehen haben, ejicere. Buccibus allui.

ausſchlagen, aus den Feſſeln ſchlieſſen. *T. II. Script Saxon. col.* 1676. ſ. Feſſel

ausſchlagen, in den Münzen, die Schrötlinge breit ſchlagen, monetam crudam explanare.

Beſchlag, *n.* einer Thür, ferramenta quibus janua inſtruitur.

Beſchlag von Meßing, bracteæ orichalceæ, quibus aliquid ornatur.

Beſchlag eines Buchs, umbilici, uncinuli & alia quibus liber ornatur & munitur.

Beſchlag eines Spieſes, ferrum quod haſtæ præfigitur.

Beſchlag eines Rades, canthi & annuli quibus rota munitur.

Beſchlag eines Schiffes, retentio navis.

Schiffe in Beſchlag nehmen, naves retinere & ad publicos uſus urgente neceſſitate adhibere.

Beſchlag-Linſe, ein Stück von dem Stilwerk des Beyaan-Maſts, funiculus certus epidromi ſive veli ad puppim.

Beſchlag-Zange, forceps qua moneta tenetur ut rotunda per malleum fiat.

beſchlagen, eine Thüre, januam neceſſariis ferramentis inſtruere.

beſchlagen, einen Spieß, haſtæ ferrum ſaum præfigere.

beſchlagen, ein Rad rotam canthis & annulis munire.

beſchlagen, ein Buch, bracteis metallicis librum munire & ornare.

beſchlagen, bey den Zimmerleuten, e rotundi arboris ſuperficie facere quadratam, aſciare materiam.

beſchlagen, die Decke, heißt mit der Braut zu Bette gehen, nicht vom wirckſchen Beyſchlaf, ſondern von der Ceremonie, da die Braut zu Bette geführet, und alſo ein ehrlich Beylager gehalten worden, legitimo connubio jungi.

beſchlagen, ein Pferd, calceare equum; equo ſoleas ferreas affigere.

beſchlagen, bey den Jägern, wann der Hirſch ein Wild beſpringt, coire, cervam impregnare.

beſchlagen, das Salz, in Halle, die Stücke mit einem eiſenen Thal-Zeichen bemerken, daß ſie nicht können verwechſelt werden, ligno ferreo ſalinarum notare.

* beſchlagen, für beſtellen. Kayſersb. Poſtill. *fol.* 12. Der HErr ſandte die Jünger in ein Städtlin Herberg zu beſchlagen, diverſorium alicui accurare.

* beſchlagen, einen über etwas, ſo verbotten iſt, ergreiffen, *Coler.* 2. 3. einen halben Gülden Pfand-Geld bekommt der ſo einen beſchlägt, der in eine fremde Mühl fährt, comprehendere aliquem in actione rei veritæ.

beſchlagen werden, comprehendi. Lübeckiſch Recht. *p.* 793.

beſchlagen, in den Münzen, wann die Stücke, ſo man prägen will, beſchnitten, daß ſie das rechte Gewicht bekommen, und wieder zugleichet, werden ſie geglüet, und in die Beſchlag-Zange mit Platt-Hammern beſchlagen, und Kurz beſchlagen Geld daraus gemacht, darnach wieder geglüet, gequetſcht und beſchlagen.

Fritſch. Supplem. Beſoldi beym Wort Geld.

beſchlagen ſeyn in etwas, wohl beſchlagen ſeyn, in arte aliqua conſpicuum eſſe, ſolide ſcire aliquid.

gar nicht beſchlagen ſeyn, rudem eſſe.

unbeſchlagen, *adj.* als ein Pferd, equus ſine ſoleis ferreis, non calceatus.

Beſchlag, *n.* von Eiſen, ferramenta, als an einer Thür.

Beſchlag an einem Rad, canthi, annuli & alia ferramenta.

Beſchlag an einem Buch, und was ſonſten zur Zierat dienet, ornamenta.

beſchlagen, ſarcinæ majori addere.

Beyſchlag, *m.* nummus adulterinus, eine geringerhältige Sorte, als bey der Münz-Würdung zu Bern. *An.* 1477. wurde ein Gulden an Geld 28. Plappart. Ein Beyſchlag 18. Plappart. Stettler *Annal. Helv. p.* 274.

Beyſchlag, für was geringes, res vilis. Narrenſch. *fol.* 197.

O Narr! gedenk zu aller Friſt
Daß unter aller Creatur,
So hat Vernunft in der Natur.
Du ſeyſt das minſt und ein Beyſchlag
Ein Eſch-Baum und ein Truſen-Sack.

darauf ſchlagen, verberibus afficere.

darauf ſchlagen, überbieten, pretium maius polliceri.

* Drauffſchlager, Steiger, Überbieter. *Altenſt. fol.* 4. *col. d.* proneneta, qui pretium alio maius polliceretur.

darauffſchlagen, darauf wenden.

ich hab ſchon ſo viel darauf geſchlagen daß es mich koſten wird, iam iam conſtitui apud me tale pretium.

Durchſchlag, *m.* eine Oeffnung die durch Einſchlagen in einen ſonſt abgetheilten Ort geſchieht, foramen per aliquid quod parietis loco eſt.

Durchſchlag, in den Bergwerken, apertura in alterius mearum in fodina. It. foramen ad derivandam aquam retentam.

Durchſchlag, qualus ad ſeparanda ſpiſſiora.

Durchſchlag, inſtrumentum chalybeum ad perforanda ferra apud fabros ferrarios.

Durchſchläge, ſ. Ausſchläge, exanthemata, variolæ.

durchſchlagen, perforare, pertundere.

durchſchlagen, in den Bergwerken, parietem vicini cuniculi perfodere. In des Nachbaren Gang durchgraben im Bergwerk.

durchſchlagen, *n.* als nicht genug geleimtes Papier, literas transmittere.

durchſchlagen, als Dinte durchs Papier, penetrare chartam.

* durchſchlagen, als ein wohlgemeinter Rath, parere conſilio alicuius, valere tanquam ſalubre conſilium.

* durchſchlagen, durchbringen, dilapidare.

Durchſchläger. *Aphord. p.* 67. prædigus.

ſich durchſchlagen, durch die Feinde, armis ſibi viam per hoſtes aperire.

durch einander ſchlagen, percutiendo miſcere.

Einſchlag, *m.* in den Wein, denſelben zu ſchwefeln, linteola in ſulphur tincta & aromatibus conſperſa.

Einſchlag, *m.* conſilium.

Einſchlag geben einem, conſilium dare.

Einſchlag, in einem Brief, literæ vel quicquid literis incluſum transmittitur.

einſchlagen, einem Faß den Boden, fundum dolii tundendo frangere.

einſchlagen, die Fenſter, feneſtrarum vitra i. Ibus confringere.

einſchlagen, einen Pfahl, impingere palum.

einen Nagel, infigere clavum.

einen Keil, adigere cuneum.

einſchlagen, als Donner, tangere, percutere.

das Wetter hat in dieſen Thurn eingeſchlagen, hic turris fulminis ictu percuſſa eſt.

einſchlagen, als im Nehen, extremitatem veſtis replicare & conſuere.

einſchlagen, einen Weeg einſchlagen, viam aliquam inſiſtere.

die Kinder ſind ihm wohl eingeſchlagen, reſponderunt ad ſpem.

da ſo viel Umſtände mit einſchlagen, tot circumſtantiis convenientibus.

eine in die Jura territorialia einſchlagende Sache, res quæ ad jura territorialia attinet.

einſchlagen, in eine Decke, ſtragulo obvolvere quid.

einſchlagen, als Eyer, ova frangere & effuſa coquere.

einſchlagen, eine Beute, oder einen Bienſtock, daß die wilden Biene darinnen bauen können, in einen Baum bauen, arborem exavare, ut examen apium ſylveſtrium ſpatium habeat.

einſchlagen, anfangen vom Raſen nieder nach Erz-Gängen und nach einem Bergwerk zu graben, in ipſa terræ ſuperficie incipere ex fodiendo quærere.

einſchlagen, Rüden, moloſſos & canes majores ſubditis committere ad venandos apros. *Khraiſſer Jus Venandi in Bavar. c.* 19. den Land-Leuten groſſe Hunde zum Schweine jagen zu mehren geben.

entſchlagen, ſich eines Dings entſchlagen, nuncium mittere alicui; exonerare ſe aliqua re.

erſchlagen, einen, occidere, trucidare, percutiendo necare.

es hat ihn der Donner erſchlagen, fulmine ictus periit.

erſchlagen, fodiendo invenire, ein Bergwerk durch graben und ſchlagen finden.

er hat in ſolcher Zeche ſchöne und gute Arten erſchlagen. Melzer Schneeb. Chron. terræ metallicæ prægnantia loca fodiendo invenit.

nachſchlagen einem eine Münze, imagine alicuius monetam adulterinam notare.

nachſchlagen, in einem Buch, quærere aliquid, evolvere, in aliquo libro. als einen Spruch in der Bibel, ein Wort im Wörter-Buch.

nachſchlagen, im Bergwerk, per terram inutilem venæ nexum quærere, fodiendo inveſtigare.

nachſchlagen einem, vitam alicuius & mores exprimere, inſiſtere veſtigiis alicuius.

dem Vater nachſchlagen, patriſſare. ſ. Schlacht, nachſchlachten.

* Nebenſchlag, ſ. Beyſchlag.

niderſchlagen, ſternere, proſternere, vi deiicere.

niederſchlagen, die Augen, demittere oculos in terram, deiicere vultum.

niderſchlagen, ein Gemüth, frangere.

niedergeſchlagen ſeyn, animum demittere, animum deſpondere.

er iſt niedergeſchlagen, animus illi deeſt.

Überſchlag, *m.* Hals-Kragen, collare.

Überſchlag, im Rechnen, einen Überſchlag machen, ſubducere rationem.

Überſchlag der Waage, ſuperpodium.

überſchlagen, als die Wage (der Ton iſt hier auf der *Præpoſition* über,) in alterum latus inclinare.

überſchlagen, als ein Kind, das man auf dem Arm trägt, und hinter ſich über den Arm herab fällt, (mit dem Ton auf über,) reſupinando ſe decidere.

Überſchlag, *m.* über ein Krankes Glied, cataplasma.

überſchlagen, darüberſchlagen, als ein Pflaſter, (mit dem Ton auf über,) emplaſtro tegere.

über einanderſchlagen, unam veſtis extremitatem altera tegere.

überſchlagen, (mit dem Ton auf ſchlagen,) ausrechnen, computare, rationem inire, rem ponderare.

überſchlagen, (mit dem Ton auf ſchlagen,) im Blättern etwas, das man im Buch ſucht, überſchlagen, evolvendo quid in libro nimium foliorum ſimul vertere & id quod quæritur non invenire.

überſchlagen, im verfertigen der Teiche, wegen der See; ruptum vallum mari oppoſitum reparare, foramen occludere, aggere deſtructum relevare, & undis opponere. Hamelmann Oldenburg. Chron. *p.* 426.

Verſchlag, ſo viel als Überſchlag, Verſchläge ſind bey den Salzweſen ſo viel als Proben, wann man wiſſen will wie hoch eigentlich ein Korb voll Salz kommt, indem man eine Zeit lang von verſtändigen Leuten ſieden läßt, und alles wohl aufrechnen, was alles koſtet und austrägt, computus ſumtuum in ſalinis.

* verſchlecht. *Pict.* obturamentum ſtagni. ſ. Schlägel.

verſchlagen, beym Salzwerk, rationem ſumtuum inire. Hohndorf. *c.* 19. eine Probe machen, wie hoch jedes kommt.

ein Verſchlag, locus tenui pariete ſeparatus.

Verſchlag, für Vertrieb oder Verkauf, venditio, der Salz-Güter zu Halle in Sachſen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 298. *b.*

* Kirchen-Verſchlag, Brief, literæ interdicti quæ divina interdicunt. Brack *fol.* 48. *b.*

Verſchlag-Eſſen, eine Mahlzeit die der Pfänner gibt, in deſſen Kote das Verſchlagen geſchieht. Hondorf *p.* 108. convivium quod ad computum invitatis datur.

Verſchlag-Sole, das Salz-Waſſer ſo den Verſchlägern, die Probe zu machen, gegeben wird.

Hon-

Hondorf p. 17. aqua falſa quæ ad computandos ſumtus datur.

verſchlagen, adj. callidus, verſutus, qui cito conſilium ad aliquid reperire poteſt.

Jt. verſchlagenes Getränke, potus qui non amplius nimis frigidus eſt

Verſchlagenheit, callidiras.

Verſchläger, der den Uberſchlag macht wie hoch alles beym Salzſieden kommen möge, qui rationem ſumtuum init, qui ad coquendum ſalem requiruntur.

verſchlagen, die Pfanne, das iſt, die Salz-Pfanne am Boden flicken, fundum alveni reparare in ſalina.

verſchlagen, einen Ballen, daß man ihn nicht mehr finden kan, pilam in luſu perdere

verſchlagen, mit Brettern, aſſeribus claudere, veſtire, munire, contabulare.

verſchlagen, ſich ſein Glücke, ſibi ipſi deeſſe, ſibiipſi, ſive fortunæ ſuæ impedimento eſſe.

verſchlagen, als der Wind ein Schiff, tempeſtate abripere, ad ignotum itineris latus pellere.

verſchlagen, *Impersn.* mir verſchlägt es nichts, non mea intereſt.

das wird uns nichts verſchlagen, hoc nobis non damno erit.

verſchlagen, ſich die Kunden, emtores aliquo modo deterrere, avertere, perdere.

verſchlagen, eine Münze, monetam tanquam falſam vetare, pretium ejus publice minuere, eam prohibere.

verſchlagen, einen Ort im Buch, vertendo folia locum in libri lectione perdere, non facile reperire poſſe.

verſchlagen, die Nägel, clavos impingendo conſumere.

• Verſchlagung. Altenſtaig *fol. 55. b.* Gauklerey, Betrügung der Augen, præſtigiæ.

Verſchlagung der Münze, monetæ alicuius prohibitio, pretii monetæ publica imminutio.

Umſchlag, *m.* wann es einen Kragen bedeutet, collare linteum. Vor Alters trug man nur einen Saum vom Hemd um den Hals, der wurde immer breiter, daß man die Ecke ſeiner Oeffnung umſchlug. Davon findet man noch zugeſpitzte Umſchläge, oder Ueberſchläge, andere kräuſelten dieſen Saum oder Qveder, davon kommen die gekräuſſelten Krägen. Die Spaniſche Mode hat den Umſchlag auf das höchſte getrieben, iſt alſo vor Alters nur replicatio fimbriæ induſii ad collum geweſen.

Umſchlag um allerley Waaren die verführt werden, ſegeſtre, tis.

Umſchlag im Charten-Spiel, folium inverſum & colorem ſuum monſtrans qui in illo ludo regula ludentibus eſt.

Umſchlag, ein Glied zu erwärmen, ein warmer Umſchlag, caldamentum, fomentum.

Umſchlag, den Schmerz eines Glieds zu lindern, cataplaſma chirurgorum.

Umſchlag, etwas nur zu decken, als ein Copert oder Papier um einen Brief, involucrum.

Umſchlag, iſt bey den Bergverſtändigen das Intereſſe, fœnus, uſura.

Umſchlag, iſt in der Franckf. *Reform. P. II. tit.* 12. *§.* 5. anatocismum, Zins von Zins Wucher von Wucher.

Umſchlag, als der Kieler Umſchlag, nundinæ magnæ Kilonii in Holſatia, quotannis die Epiphaniæ, da ein groſſer Verkehr mit Waaren und Wechſeln iſt.

Umſchlags-Verwalter, im Holſteiniſchen, procurator qui nomine dominorum in unum contrahere poſſunt. *D. Maurit. Conſit.* 27. *n.* 51. *p.* 393. und 396.

Umſchlag im Jülch. *Hiſtor. Jur. civil. p.* 113. iſt wegen unbezahlter Renten Umſchlag geſchehen. Der Mißbezahlung wegen auf die Umſchlagung des Unterpfands handeln, actionem hypothecariam intentare.

umſchlagen, ein Pfand. Clevitſche Rechts-Ordn. *p.* 25. pignus vendere.

umſchlagen, den Mantel um ſich, involvere ſe pallio.

umſchlagen, als ein geladener Wagen umfällt, everti.

umſchlagen, gerad hinabfallen, nicht ohne Laut, als ein Baum, labi ut arbor cæſa, als ein Menſch, der als tod hinſchlägt, cadere ut truncus, concidere.

umſchlagen, mit der Trommel ein Zeichen geben, Lermen ſchlagen, ad arma vocare tympano; tympano circumire & ſignum dare.

umſchlagen, als ein Blatt im Leſen eines Buche, vertere folium.

umſchlagen, einen Nagel, der durch etwas im annageln geht, curvare malleo clavi cuſpidem prominentem.

umſchlagen, ſchlimmer werden, mutari in pejorem partem; depravari, als Bier.

umſchlagen, als Kinder, degenerare. *Jer. XXXIV.* 16.

untereinanderſchlagen, als Eyer, ſubigere.

Kayſersb. • untereinanderſchlagen, als zwey reden, miſcere, ſimul conſiderare.

Unterſchlag in einem Gemach, interſeptum.

unterſchlagen ein Gemach, pariete ex aſſeribus cameram dividere, interſeptum facere.

unterſchlagen, einen ein Bein, pede ſuppoſito in terram deiicere, ſupplantare,

unterſchlagen, einen Brief, ſurripere alicui literas, epiſtolam non reddere illi, cui inſcripta eſt

unterſchlagen, ein Pfand, etwas geliehenes oder anvertrautes, pignus aut commodatum aut depoſitum intervertere.

Unterſchlagung, interverſio.

Vorſchlag, conſilium, propoſitio, ſententia.

Vorſchlag thun, proponere, ſententiam ſuam dicere de aliqua re, conditionem ferre.

ſich dem Vorſchlag gefallen laſſen, accipere conditionem, conſilium probare.

den Vorſchlag nicht eingehen, reiicere, reſpuere, conditionem.

Friedens-Vorſchläge, pacis conditiones.

vorſchlagen, conditionem offerre, proponere aliquid alicui.

einen zu Dienſt vorſchlagen, commendare aliquem ad munus.

vorſchlagen, infigendo aliquid impedire ne aliquid effluere aut alio modo exire poſſit, als ein Bret, Nagel, Pfahl, Zapfen u. d. g. vorſchlagen.

vorſchlagen, im Verkaufen, ich ſchlage nicht vor, nil ultra pretium peto quam quo res digna eſt.

Vorſchläger, im Salzwerk, nach dem das Feurwerk theur oder wohlfeil, nachdem ſchlagen die Vorſchläger die Sole an. *Friſch. Var. Tr. p.* 208.

Vorſchlag-Linie, ein ſtarkes Seil bey 50 Fuß lang, bey den ſchwehren Geſchütz, nebſt ſeinen Bind-Seilen, funis craſſus apud tormenta bellica.

Vorſchlacht. Jm Sachſen-Spieg. *c.* 403. ein Fürſchlacht, daß das Waſſer nicht einbrechen kan.

wegſchlagen, verberibus vel armis abigere.

zerſchlagen, tundendo frangere, als einen Topf ꝛc. conquaſſare.

zerſchlagen, einen ſehr, fuſte vel pugnis aliquem contundere.

zerſchlagen, als der Donner eine Maur, diſcutere.

zerſchlagen ſich, als eine Zuſammenkunft, non convenire. diſſidentes, diſſentientes abierunt.

zerſchlagen ſich, als ein Kauf, emtio reſoluta eſt.

ein zerſchlagenes Herz, cor contritum.

zuſchlagen, verberibus affigere.

zuſchlagen, ein Faß, dolium altero fundo claudere.

zuſchlagen, eine Thür, oſtium vi claudere.

zuſchlagen, einem etwas in der Auction, addicere alicui aliquid.

zuſchlagen, einem etwas gerichtlich, adiudicare aliquid alicui.

zuſchlagen, dazu ſchlagen, es iſt ein Fieber dazu geſchlagen, febris accellit.

es iſt der kalte Brand dazugeſchlagen, dolor in gangrænam erupit.

es wird der kalte Brand dazuſchlagen, morbum gangræna finiet.

ſich dazu ſchlagen, accedere ad ſocietatem adiungere ſe aliis.

einem wohl zuſchlagen, ihn ſtark und fett machen, ihn geſund erhalten, conferre ad corporis ſanitatem.

Frankreich hat ihm wohl zugeſchlagen, robuſtus & ſanus e Gallia rediit.

Zuſchlag, interdictum, quo princeps ob neceſſitatem publicam prohibet victualia extra territorium vendere. *Frischlin. Supplem. Beſold.*

die Güter in Verbot Zuſchlag oder Kummer legen. Jülich. Rechts-Ordn. uſum bonorum interdicere.

Zuſchlag im Schmelzen, ein Zuſchlag von Bley, plumbum quod admiſcetur metallo.

zuſchlagen, im Schmelzen der Metalle, addere, admiſcere, ſ. Bleyſtein.

zuſchlagen, heiſſen die Sole-Träger im Hallſchen Salzwerk, die Zahl der Zeber die ſie einem Wirker in ſein Sol-Faß gieſſen. Hondorf *p.* 82. infundere aquam ſalſam.

zurückſchlagen, repercutere, percutientem ferire.

zurückſchlagen, den Feind, repellere hoſtem.

zuſammenſchlagen, ich will ſie als die Hunde zuſammenſchlagen, verberibus compellam immiſericorditer.

zuſammenſchlagen, collidere.

zuſammenſchlagen ſich, concurrere, ſocietatem inire, ad malam rem perficiendam coire.

zuſammenſchlagen mit Glocken, campanas plures ſimul ſonare facere.

Hergeleitete Wörter vom ſchlagen:

das Schlagen im Krieg, prælium, certamen, pugna quæ fit armis.

es wird zum Schlagen kommen, ad manus pugnamque veniet.

keine Luſt zum Schlagen haben, pugnam detrectare, certamen abnuere.

das Schlagen mit Fäuſten, certamen quod fit pugnis, verbera quæ pugnis dantur.

das Schlagen an die Bruſt, planctus, pectoris percuſſio.

das Schlagen ans Creutz, actio affigendi crucі.

das Schlagen in die Hände, plautus.

das Schlagen zum Ritter, creatio equitis.

das Schlagen oder öffnen einer Ader, das Aderlaſſen, phlebotomia.

das Schlagen der Adern vom innerlichen Blut, pulſus arteriarum.

das Schlagen der Pferde, actio feriendi calcibus.

das Schlagen des Balles, ſ. Ballſchlagen, pilæluſus.

das Schlagen der Münze, actio cudendi monetam.

das Schlagen einer Uhr, campanæ horologii ſonus ad indicandum horarum numerum.

das Schlagen der Goldblätlein, ſ. Gold, Goldſchlagen, actio extenuandi bracteolas auri.

das Schlagen eines Feld-Lagers, caſtrorum metatio.

das Schlagen auf der Orgel, actio ludendi organo pneumatico.

das Schlagen oder Anſchlagen der Wellen, fluctuum allidio

das Schlagen des Oels, expreſſio olei.

das Schlagen ſ. im hier vorhergehenden nachſchlagen.

• Scha

*Schlager. *Pict.* pavicula.

Schlager, verberatur.

iſt meiſtens in Compoſitis mit den Sachen die geſchlagen werden, als Cither-Schläger, citharæ pulſator. Todtſchläger, ſ. Tod.

die Compoſita mit Præpoſitionen ſ. in hier folgenden Compoſitis des Verbi ſchlagen, als Ausſchläger in ausſchlagen ꝛc.

Schlägerey, *subſt.* conflictus, certamen, auſſer dem Krieg, meiſtens von beſoffenen Leuten.

ſchlägig, *adj.* *beym *Pict.* für plagoſus, iſt noch in einigen Compoſitis.

abſchlägig, abſchlägige Antwort, repulſa.

abſchlägige Antwort bekommen, repulſam ferre, geben, abnuere.

anſchlägig, *adj.* ingenioſus, verſutus.

dreyſchlägig, als Racketen, die drey Schläge haben, ter crepitantes, ignis artificialis tribus crepitibus.

Schlägel, *m.* der groſſe, ſo gezogen wird, die gröſten Pfähle einzuſchlagen, der Rammel, fiſtuca. ſ. Ramme.

Schlägel der Böttcher, tudes, is.

Binder-Schlägel, tudes victoris.

Trummel-Schlägel, ſ. Trummel, baculus tympanotribæ.

Schlägel, wegen der Gleichheit, animalium coxa.

ein Reh-Schlägel, coxa capreoli.

Schlägel, bey den Bergleuten, für Hammer, malleus foſſorum in fodinis.

Schlägel und Eiſen anführen, das iſt, mit Schlägel und Eiſen arbeiten, mit dem Hand-Fäuſtel auf das Eiſen ſchlagen, und dadurch das Erz heraus ſchlagen, malleo & cuneo ferrum æs effodere.

Schlägel, heißt in den Bergwercken auch der Ort in der Grube wo einer arbeitet, locus in fodina ubi foſſor æs effodit.

Schlägel, in den Fiſch-Teichen, obturamentum piſcinæ, quo aqua retinetur & eo extracto emittitur, der Zapfen.

*Schlägel. *Pict.* compotatio, eine Gaſtung die herum geht.

*Schlägelin. *Friſchl. Nomencl. p.* 556. ſchœnophilinda, Rink, Kranz.

Schlägel-Grube, ſ. der tiefſte Ort im Fiſch-Teiche, damit das Waſſer hinein rinnen und abgelaſſen werden kan, locus piſcinæ, ubi obturamento extracto aqua emitti poteſt.

Schlägel-Krieg, *m. A.* 1367. In einem *Chronico* an Lirers Schwäb Chron. *fol.* 64 *b.* Der Schlägel-Krieg, da alle Edle im Lande wider die Herren von Wirtenberg waren, zuletzt ergab ſich der Adel.

Schannat in Vindem. literaria collect. II. p. 28. An. 1368. bellum inter comitem de Wirtenberg Eberhardum & Comitem de Eberſtein erat, quod in lingua Teutonica nominatur, der Slegel-Krieg, ideo quia ruſtici fuſtibus ſive ligneis inſtrumentis & clavis, quæ apud ſuevos Slegel nominantur victoriam contra nobiles obtinuerunt.

Schlägel-Welzen, oder Schnee-Schleifen, gewiſſe Höhen der Berge im Wirtenbergiſchen, ſo zu Gränzen dienen. Beck. *de Jure limitum. p.* 33. ohne Zweiffel, weil der Schnee, wann er davon herab ſchleift, alles niederſchlägt, ſ. Leinen.

Schlagen iſt im *Ulphila* ſchon *Slahan* geſchrieben, und hat ein irregulares præteritum gehabt, Sloh, brut zu Tag, ſchlug. Die Aſpiration iſt im Teutſchen zu *Keronis* Zeiten noch eben ſo geweſen *Slahan*, occidere. Aber von einigen gelind ausgeſprochen, von einigen gar ausgelaſſen worden, als Angelſ. ſlágan oder ſlean. Engell. ſlap. Däniſch, ſlaa. Belg. ſlaen.

Schlamm, *m.*

limus, dünne Erde im Waſſer.

viel Schlamm mit ſich führen, altum limum vehere, wie einige Flüſſe.

Schlamm, cœnum, lucum, ſo fern die naſſe Erde etwas beſudelt.

Schlamm, figürlich für Laſter, ſ. ſchlemmen.

ſchlammig, *adj.* limoſus, als ſtehende Waſſer.

Schlamm, in den Salzwerken, eine Art Märgel oder Kalk, ſo ſich als Schleim im Salz-ſieden körnig zuſammen thut, limus in coquendo ſale.

Schlamm-Krücke, eine Art Bleche bis 7. Zoll lang, und 3. bis 4. Zoll breit, mit einem hölzenen Stiel, den Schlamm aus der Salz-Pfanne zu krücken, welcher ſich daſelbſt ſetzt, inſtrumentum purgandi ahenum in ſalinis.

Schlamm-Pfännchen, oder Fege-Schober, eine kleine Pfanne von 10 Zoll in die Länge, und 8. oder 9. in die Breite. Der Bord daran iſt 1. Zoll hoch, in der Mitte ein birchiner Henkel, oder auf den Boden ein eiſener Stiel daran, daß ſie können eingeſetzt und ausgenommen werden. Sie werden in die groſſen Pfannen geſetzt, wann ſich das Salz anfängt zu körnen, es zichet ſich der Schlamm hinein, der durch das Schäumen nicht fortgeht, lamina ferrea ora reflexa ad continendum limum in coquendo ſale decidentem.

Schlamm in den Bergwerken, terra & alia quæ lavando abæra purganda.

Schlamm-Rüſte, *f.* eine hölzene Krücke, 6. Zoll breit, und 11. Zoll lang, mit einem Stiel, in den Wäſchen auf den Plan-Herden, und Schlamm-Gräben zu gebrauchen, rutabulum quo limus inter fruſta terræ metallicæ movetur ut ſurgat & defluat.

Schlamm-Graben, *m.* ein hölzener Kaſten, darinnen das Erz vom Schlamm gereinigt wird, receptaculum ligneum ad purgandum æs a limo adhærente.

Schlammer, der über dem Schlamm-Graben die Erz-Erde wäſcht, lotor, terræ metallicæ.

ſchlammen, ſchlämmen, lavare terram metallicam. das Erz durch waſchen reinigen.

abſchlammen, limo purgare, delecare, depurare.

anſchlammen, luto liquidiori implere.

dieſer Bach hat den ganzen Teich angeſchlammet, hic rivus piſcinam in paludem mutavit.

ausſchlammen, limum eluere, eiicere, limo purgare, ſordes eluere.

beſchlammen, oblimare, luto ſordidare, limo obducere.

überſchlammen, als der Nil das Land Egypten, oblimare.

verſchlammen, mit Schlamm verſtopfen, limo obſtruere, luto opplere.

Schlamm kommt mit limus überein, ſ. Schleim, mit vorgeſetztem ſibilo.

Schlamp,

von Schlamm, mit Veränderung eines m in ein p, iſt unter dem Pobel mit ſeinem davon hergeleiteten Wörtern in Ober-Teutſchland in vielen Orten gebräuchlich, luxuria, vita luxurioſa.

Schlampe, *f.* weil ſich die Weibs-Perſohnen von geringem Stande die langen Kleider leichtlich mit Schlamm beſudeln, ſo heißt eine Schlampe, fœmina ſordida ſpurca. It. mulier negligens. Man ſagt auch eine Schlumpe, ſur Schlampe.

Schlampig, *adj.* ſpurcus, ſordidus, lutulentus.

ſchlampiges Wetter, tempeſtas pluvioſa, vias faciens cœnosas.

ſchlampiges Leben, vita luxurioſa.

ſchlampige Worte, verba obſcœna.

ſchlampampen, von Schlamm, luxuria, ſ. ſchlemmen, und von Pomp, Pracht, zuſammen geſetzt, luxuriam oſtentare, helluari, prodigum eſſe.

ein Schlampamper, heluo, homo profuſa luxurie.

Schlam, im Holl. findet Schlem und Schlemmer, Slemper und Schlemmer, ſlempen und ſlemmen, ſ. ſchlemmen.

*ſchlanch, ein ſeltſames Verbum in *Alb. Lex.* er überſetzt es ad dormio.

Schlang, *ſ.*

ſerpens, anguis, coluber.

eine kleine giftige Schlange, aſpis.

eine Schlange die ſchwimmen kan, natrix.

Waſſer-Schlang.

eine gehörnte Schlange, ceraſtes.

die ärne Schlange, ſerpens æneus.

die alte Schlange, diabolus ſeductor.

Schieß-Schlange, jaculus, quæ corporibus veluti iaculum vibratum involat.

Haus-Schlange, vipera domeſtica.

Klapper-Schlange, in America, anguis veluti tintinnabulis ſonans.

Brand-Schlange, preiter, entweder wegen ihrer Feuer-Röte, oder wegen des brennenden Durſtes, den ihr Biß erwecket, dipſas.

Schlangen beſchweren, exorciſare ſerpentes.

ſich eine Schlange, das iſt, ſein Verderben im Buſen nehren, anguem in ſinu fovere.

Schlänglein, anguiculus.

Schlang, eine Art von Stücken im Krieg, weil ſie ſo länglichen Lauf, auch meiſtens vornen das Bildniß eines Schlangen-Rachens darauf gegoſſen, colubrina, tormentum bellicum colubrinum.

In der Stifftiſchen Fehde da Braunſchweig wider Hildesheim gieng. *T. III. Script. Brunſ. p.* 258.

Buſſen (Büchſen) Schlangen und Cartawen (Kartaunen)

De kamen met den grimmigen Lawen, (Löwen, einem groſſen Stück der Laue genannt)

Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad* 1475. hat ſchon Schlang für gewiſſe Stücke Geſchützes. Sie wurden getheilt in

Noth-Schlangen, ſ. Noth.

Qvartier-Schlangen.

Feld-Schlangen.

Fronſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 12. ſchreibt, Eine Schlange ſey die zweite Art eines Feld-Geſchützes nach den groſſen Cardunen, als nach der erſten Art, das die Noth-Schlang iſt, und ſchieſſe eine Schlange 8. Pfund Eiſen.

Andere haben andre Regiſter, als:

eine Qvartier-Schlange, ſchießt 10. Pfund.

doppelte Qvartier-Schlange, ſchießt 70. Pfund.

halbe Feld-Schlang, ſchießt 15. Pfund.

ganze Feld Schlang, ſchießt 20. Pfund.

eine halbe Not-Schlang, ſchießt 25. Pfund.

eine ganze Not-Schlang, ſchießt 30. Pfund.

ein Schlänglein, oder Serpentinell. 19. Loth. iſt lang 40. Calibre.

Für Schlang ſagte man vom Lateiniſchen Serpens, Serpentiner, und falſch ausgeſprochen Scherpentiner, als im Pomarii Magdeburg. Chron. für Feld-Schlangen.

Schlange, eine Figur am Himmel, von viel Sternen zuſammen gedichtet, Hydra, worinnen ein groſſer Stern, Cor Hydræ oder Lucida. ſ. Schlangen-Herz.

Schlange, beym Waſſer-brennen, eine lange kupferne Röhre in einem hölzenen Faß, ſo mit kalten Waſſer gefüllt iſt, tubulus cupreus flexuoſus ſive ſinuoſus in arte deſtillandi

ſchlängeln ſich, ſinuoſum ſive flexuoſum eſſe.

schlänglich, *adj.* sinuosis flexibus.
Schlangen-artig, *adj.* colubrinus.
Schlangen-Aug, *n.* ein gewisses Steinlein in der Insel Malta, davon einige glauben, es widerstehe dem Gifft, werden daher in Ringe gefaßt, doch so, daß sie die Haut berühren, oculus serpentis melitensis.
Schlangen-Balg, *m.* oder Schlangen-Haut, *f.* die man einer Schlange abgezogen, exuviæ serpentis.
die sie aber selbsten abgezogen in ihrer gewöhnlichen Häutung, anguis senectus vernatione exuta, anguis vernatio.
Schlangen-Biß, *m.* morsus serpentis.
Schlangen-Crone, *f.* ist eine lange Betrügerey gewesen, da man dem hindersten Zahn von Kuh-Kinnbacken die Wurzel abgeschnitten, und das Obere vielspitzige für Schlangen-Cronen ausgegeben, corona serpentis ficta.
Schlangen-Gezische, *n.* sibilus serpentum.
Schlangen-Gifft, *n.* venenum anguinum, den sie mit beissen beybringen.
Schlangen-Haupt, *n.* wilde Ochsen-Zunge, ein Kraut, soll wider den Schlangen-Gifft seyn, echium.
Schlangen-Holz, *n.* lignum colubrinum, oder serpentarium, ein weisses Holz von Ceylon.
Schlangen-Kraut, *n.* serpentaria, viperina, dracontium.
Schlangen-Linie, *f.* linea flexuosa.
Schlangen-Loch, *n.* latibulum serpentis.
Schlangen-Mann, Schlangen-Träger, ein Gestirn am Himmel, serpentarius, ophiuchus.
Schlangen-Moos, ein Kraut, muscus terrestris repens, Seil-Kraut.
Schlangen-Stein, *m.* lapis serpentinus magneticus, magnes venenorum, ein schwarzes kleines Steinlein, hat auf beiden Seiten einen weissen schmutzigen Flecken, soll den Gifft an sich ziehen.
Schlangen-Tanz, *m.* den einige Malabaren mit einer Art Schlangen vorstellen, als welche auf einen gewissen Laut ihrer Pfeiffen sich aufrichten, chorea serpentum.
Schlangen-Träger, *s.* Schlangen-Mann.
Schlangen-Wurz, *f.* ein Kraut, dracunculus, serpentaria, consiligo.
Virginische Schlangen-Wurz, serpentaria Virginiana.
Schlangenweise, *adv.* sinuosis flexibus, tortu multiplicato.
Schlangen-Zung, *f.* ophioglossum, Natter-Zunge, ein Blat. Gall. herbe sans couture.
Schlangen-Zünglein, glossopetra, linguæ melitenses, werden für Zähne des Fisches, carcharias gehalten.
Schlangen-Zwang, ein Kraut, holostium.
Man hat vor Alters auch der Schlang gesagt. In *Concord. MS. Evangel.* der Schlang wurde verwandelt in Gerten, (von den Stab Mosis.)
Schlange kommet von schlingen, *s.* schlingen. Schlingen, ist mit lentus verwandt, das sich leichtlich biegen und schlingen läßt, schlank ist. Der Sibilus ist vor das l gesetzt, das t, oder d, wird offt mit k verwechselt, Schlund, schlinken, schlinden.

Schlang, für anguis, ist in den verwandten Sprachen unbekannt, ausser bey den Holländern.
Das alte *Vocabularium* von *Anno* 1482. hat Lande ohne s und g, für Slang, und zieht Lindwurm oder Linkwurm, wie ihn auch *Dasypodius* nennt, zu Slange oder Schlange, *s.* Lindwurm.

Schlank, *adj.*

(Holländisch slank, tenuis, exilis) das sich leichtlich biegt oder biegen läßt, wird insgemein von einem dünnen Leib der jungen Leute und der Jungfern gesetzt, gracilis, virginum matres student, ut vincto pectore graciles fiant.
Geschlank, gracilis.
Schlank, gehört dem Ursprung nach zu Schlange.

Schlapp, *adj.*

s. oben schlaff, was nicht gespannet, oder nicht steif ist, enervis, enervatus, laxus, elanguidus.
eine schlappe Senne, nervus remissus.
schlappe Ohren, flaccæ aures.
schlapper Zügel, laxæ habenæ.
schlapp seyn, languere, marcescere flaccere.
schlapp machen, enervare, languefacere, marcidum reddere.
schlapp, *adj.* abhangend, dependens, pendens, als Brüste, als der Rand eines Hutes.
schlappen, *v. vulg.* für schlapp seyn.
es schlappet alles an ihm, vestes ejus non sunt adstrictæ, laxa & remissa in eo sunt omnia.
schlappöhrig, flaccus, als Schweine und Esel.
Schlapp kommt von Lappe, *s.* oben Lappe.

Schlappe, *f. f.*

sagte man von gewissen Mützen und Trachten auf dem Kopf, als:
eine Weiber-Schlappe, rica. *Gol. Onomast. col.* 204. Item ein Tuch um den Kopf.
Schlappe der Kloster-Frauen. *Frischl. c.* 140. velum.
von den Schlappen bey den Männern, hohen und niedern Standes sind noch übrig.
die schlappen Thaler, haben das Bild und die Uberschrifft, Churf. Frideric. III. bey Herzog Johannsen und Georgen Bildnüß und Namen. Melzer in der Schneeberg. Chronik.
Schläpken. in der Preußischen Landes-Ordnung *fol.* 53. *b. anno* 1577. Krüger und Bauren durften tragen geformte Hemde, Barrete und Schlepken.
Schläpigen. hat *Aperdian. p.* 43. und setzt dazu, ledern Bareth, ornamentum capitis ex corio.
Schlappe für eine Tracht auf dem Kopf, scheint von einigen herabhängen den Theilen davon entstanden zu seyn, die etwan für die Ohren herab gegangen, und also von Lappe kommt, wie schlapp.

Schlappe, *f. f.*

ein Schlag auf dem Kopf, auf die Schlappe, percussio capitis, darnach für Schläge insgemein, und für allerley Schaden, sonderlich im Krieg. Ist aber *vulgar.* detrimentum.
eine Schlappe davon tragen, aliquid calamitatis accipere, pelli ab hoste, profligari, cædi, multas copias amittere.
es hat Schlappen gesetzt, opes valde afflictæ sunt.
Schlappe in diesem Verstand, scheint von dem Laut zu seyn, den die Schläge machen, *s.* Klappe.

Schlarfen,

wird von dem Laut gesagt, wann man sonderlich mit Schuhen oder Pantoffeln geht, und die Füsse nicht recht aufhebt, sondern nur auf dem Boden damit herumreifet, trahere pedes tantum eundo. *Pictorius* hat schirpen, lento gradu procedere.
Schlarfen, *s. plur. vulg.* ein Paar Pantoffel eines Kranken oder Alten, der die Füsse nicht mehr aufheben kan, par crepidarum.

Schlarr,

ein veraltetes Wort in des *Alberi Lexico* und wird von ihm übersetzt, stupidus.

Schlau, *adj. vulg.*

versutus, callidus.
ein schlauer Gast, versutus, veterator.
schlau seyn, callidum esse.
schlau, *adv. vulg.* callide, astute.
Schlauigkeit, calliditas.
Herr Wachter in seinem schönem Etymologischen Wörter-Buch sagt sehr wohl, es sey von schlaug, von schlagen. Dann Isländisch sage man slägur. Schwedisch, slug für klug, Slugheet für Klugheit, wie die gemeinen Leute an einigen Orten auch sagen klau für klug, von schlag für schlau, sey noch übrig verschlagen für listig, sonderlich der mit Schlägen klug worden, cui vexatio dedit intellectum. Wie das Sprichwort sagt: Piscator ictus sapit.
Schlav, *s.* Sclav.

Schlauch, *s. m.*

hieß vor diesem die Kehle, gula. Holl. Slock, gula, fauces. *Pict.* hat Schluck, die Kehle. Wasserob. Post. *fol.* 56. wirf den Angel us, und den ersten Fisch den du fahest, in des Schluch findestu einen Pfenning.
Von der Gleichheit mit der Röhre und Canal der Kehle heißt
Schlauch, auch eine lederne Röhre, wo man Bier, Wein und anders durchlassen kan. Item, die Wasser-Schläuche beym Löschen eines Brands, Brand-Schlauch, Lösch-Schlauch, canalis coriaceus.
Die Sole im Auelebischen Salzwerk wird durch Röhren und Schläuche ausbracht. *Fritsch. var. Tract. p.* 273.
Schlauch, die Röhre an den Zeugungs-Glied der Pferde und Esel, penis.
Schlauch, das hohle Kraut so an Zwibeln und am Lauch aufwächst, herba cepatum & allii.
Schlauch, was unten an der Kehle oder am Hals des Rind-Viehes hangt, palear.
Schlauch, uter, is. ein zusammen genehter lederner Sack, Wasser und anders darinnen mit sich zu führen, den Wein darein zu thun, u. d. g.
Schlauch, das grosse Behältnüß des Meers, so das Wasser desselben zusammen hält, als ein Schlauch, receptaculum aquæ.
Matthesius hat in seiner *Sarepta.* GOtt versammlete nach der Sündflut das Wasser wiederum in seine Sümpfe und Schläuche.
Schläuchlein, uterculus.
Wein-Schläuche, Bier-Schläuche, heluones, guloü, (figürlich.)

Schlauder, Schläuder, *subst. f.*

womit man meistens Steine wirft, funda.
einen Stein in die Schleuder legen, lapidem in fundum indere.
etwas mit der Schläuder werfen, funda librare aliquid, excutere aliquid.
nach einem mit der Schleuder werfen, funda ingerere aliquid in aliquem; funda petere aliquem.
schläudern, fundalibrare saxa, mit der Schläuder werfen.
Schläuderer, funditor.
Schläuder-Leder, *n.* corium fundæ, cui lapis imponitur, scutale.
Schläuder-Stein, lapillus fundalis, qui funda mitti potest.
abschläudern, bey den Zeugwirkern, wann die Spule abgeschläudert.
verschläudern, verschläudern das Seinige, res suas dilapidare, dissipare.

wegschläudern, quaſi ſpinda abjicere ſuas res.

Der Alten groſſe Schläudern waren aus Hürden geflechten, crates, daraus iſt Lat. barb. worden claia, cleia, cleta, cleda. Item, clita. Gall. clide, mit vorgeſetztem E wird Schleuder.

Schlauſe, ſ. Schleiſe, Schlinge.

Schlauraff,

Fiſt. erklärt es: ein ſehr ſchläfferiger Menſch, veternoſus.

Gobler Rechts Spieg. *fol.* 249. *b.* ein müſſiger Menſch in einer Stadt, ein Schlauraffe.

Schlauraffen-Land, davon eine Charte heraus. Utopia, da aller Müßiggänger Eigenſchafften als gedichte Oerter darauf liegen.

Die Alten hängten den Namen Affe, ſimia, an viel ſolche Schimpf-Wörter, ſ. oben Affe, ſo mag dieſes ein Schlummeraffe geweſen ſeyn, zuſammen gezogen Schluraff, ſo ſchreibt es *Piſtorius*, woraus Schlauraffe und Schlaraff worden.

Schlecht, Geſchlecht, *ſ. n.*

Herkommen, genus, ſtirps, proſapia, progenies, ſanguis, domus, familia, poſteritas.

geringes Geſchlecht, genus obſcurum, humile.

verächtliches, abjectum, ſordidum.

aus berühmtem Geſchlecht, claris natalibus

eines alten Geſchlechts, veteris proſapiæ.

aus dem vornehmſten Geſchlecht, ſummo loco natus.

aus dem Geſchlecht ſchlagen, degenerare.

Leute eines Geſchlechts, gentiles.

dis Geſchlecht iſt ausgegangen, nomen hoc intercidit

Geſchlecht, woraus immer Regenten gewehlt worden. Lirer in der Schwäbiſch Chron. berichtet, daß die Land-Vögte in Schwaben von 12 Männern gewehlt worden, das waren 4 Grafen, vier Herren, vier Rittermäßige, die wurden die Geſchlecht genennet. *fol.* 41. *b.*

Geſchlechter, die in den Städten ins Regiment gewehlet werden. Straßburg. Policey-Ordnung *p.* 50. *Anno* 1628. die vornehmſten Bürger und alte Geſchlechtere, deren Vor-Eltern vor 100 und mehr Jahren in dieſer Stadt das Regiment beſeſſen, und ſich ſolchem Geſchlechter-Stand gemäß verhalten, Patricius.

Geſchlechter-Stand, patriciatus, ordo patricius.

Rathfähig Geſchlecht, familia patricia.

Geſchlechts-Eigenthum, fidei commiſſum.

Geſchlechts-Namen, nomen gentilitium.

Geſchlechts-Regiſter, genealogia.

* durchſchlechterlich, ſagten die Alten an ſtatt nichts ausgenommen. *Dietherr. ad Beſold. Theſ. Pract. p.* 684. per omnes ſpecies & per omnia genera, durchgängig.

Schlecht, Geſchlecht,

maris & fœminæ diſcrimen, natura & habitus, ſexus, us.

Männliches Geſchlecht, ſexus virilis.

keinen Erben Männlichen Geſchlechts haben, orbus liberis virilis ſexus.

Zweifelhafften Geſchlechts, ambigui ſexus.

Leute von beyderley Geſchlecht, multitudo utriusque ſexus.

das Weibliche Geſchlecht, ſexus muliebris, ſexus ſequior.

Sieh. Schlacht und ſchlagen.

Schlecht, *adj.*

gerad, eben, planus, æqualis.

In dieſer Bedeutung iſt dis Wort veraltet, quod nullas habet eminentias, es iſt noch übrig in Schlicht, ſ. Schlicht; und in der Redens-Art, er iſt ſchlecht und recht, ſchlecht iſt da figürlich ſo viel als gut, als:

In *Eccard. Script. Medii ævi col.* 1376.

Bind uns GOtt daran gerecht
So wird es um uns ſchlecht.
Geſchieht aber des nicht,
Wie we uns denn geſchicht!

ſchlecht, *adj.* da nicht dabey daran oder darauf, was ſonſt dabey, daran oder darauf ſeyn kan, oder ſeyn ſoll, doch ohne verächtlich zu ſeyn, ſimplex, citra apparatum & cultum &c.

ſchlechte Kleider, er geht in ſchlechten Kleidern, das andre ſeines Gleichen nicht thun, non auro & argento diſtinctis veſtibus ornatus incedit, ſed ſimplicibus ſine cultu & ornatu.

die Tauf iſt nicht ſchlecht Waſſer, non eſt ſimpliciter aqua, ſondern das mit Gottes Wort verbunden, ein Gnadenreiches Waſſer.

Weil aber ſchlecht auch für gering in verächtlichem Verſtand genommen wird, wie hier folget, ſo hat man ſchlecht behutſam zugebrauchen, weil es zweydeutig wird, als: es iſt ein ſchlechter Edelmann, ſoll heiſſen, der keinen Titel bey ſeinem Adel hat, kein Baron, keiner vom Hofe iſt; iſt es aber zwey-deutig, ſo gebraucht man es nicht, oder man ſetzt bisweilen ſchlecht hin, oder ſchlecht weg dafür. Seine Liverey iſt ſchlecht weg, ohne Gold oder Silber, ohne koſtbare Borten. Er wohnt gern ſchlecht weg, liebet eine ſchlechte Wohnung ohne koſtbaren Hausrath, ohne äuſſerliche Zierat, nur von ſchlechter Architectur; es iſt bey ihm alles ſchlecht weg. Ein ſchlechtes Abend-Eſſen, kan heiſſen, cœna ſine apparatu, modica, aber auch verächtlich wegen der wenigen oder übel zugerichteten Speiſen, nec bene cocta nec ſufficiens comedentibus.

ſchlecht, *adv.* ſimpliciter.

er geht ſchlecht gekleidet, ſimplici amictu operitus.

ſchlecht, *adj.* in allen was dem guten, tüchtigen, löblichen ꝛc. entgegen geſetzt, als nicht gut, gemein, nicht ſonderbar, gering, nicht gehörig ꝛc. und muß im Latein mit gehörigen *Adjectivis* und andern Wörtern gegeben werden.

er iſt vom ſchlechtem Stand, humilibus parentibus natus.

eine ſchlechte Anzahl, exiguus numerus.

ſchlechte Dinge, levia & inania, nullius momenti res.

ſchlechte Freunde, tenues amici.

ſchlechte Beſoldung, tenue ſalarium.

es giebt dieſe Speiſe ſchlechte Nahrung, parum alimenti hic cibus præſtat.

ein ſchlechtes Gedicht, triviale carmen.

ſchlechte, gemeine Worte, trivialia verba.

ſchlechte, gemeine Tracht, amictus plebejus

das iſt kein ſchlechtes Lob, commendatio hæc non vulgaris eſt.

das ſchlechtere Wildbret, ignobiles feræ.

die ſchlechteſten Leute, ignobiliſſimi & deſpicatiſſimi homines.

etwas für ſchlecht halten, vile habere aliquid.

ſchlechte Zeiten, dura, difficilia tempora.

ſchlechter Troſt, levis conſolatio.

ſchlechtes Geld, iſt ſoviel als geringhältig, wie auch ſchlechtes Gold, ſchlechtes Silber, nimio cupro vel alio viliori metallo mixtum.

ſchlecht Geld, im Gegenſatz von gutem Geld, iſt ſoviel als Kayſer-Geld, das iſt Oeſterreichiſch, Bayriſch, und wo der Gulden 60 Kreuzer iſt; Fünff ſchlechte Groſchen machen 4 gute, da iſt gut Geld ſoviel als Meißniſch, und wo der Thaler 24 Groſchen, der Gulden 16 Groſchen gilt.

ſchlecht, *adv.* elend, gering, miſere, miſerandum in modum, tenuiter vivit, parce ac duriter vitam agit, er behilft ſich ſchlecht.

man verkauft da alles ſehr ſchlecht, viliſſimo res diſtrahitur.

er hat ſchlecht ſtudiert, ſtudia leviter attigit.

ſchlechterdings, *adv.* abſolute.

er läugnet es ſchlechterdings, omnino negat.

ſchlechtweg, *adv.* ſimpliciter, obiter.

Schlecht iſt im Gothiſchen ſlaihts.

Belg. ſchlecht, ſchlicht, da man überall die Aſpiration hören läſt.

Im Däniſchen aber iſt nur ſlett.

In Bayern ſagt man ſlats, für gerad, als: Dirt ſchlats bey der Guds-Marter hieraus, (dort gerad bey der Marter-Säule hinaus.

Die Italiäner ſagen ſchietto von ſchlecht, und weil der ſenſus primarius planus, æqualis, iſt, ſo ſcheint es von ſchlagen zu kommen, das gerad und eben, wie eine Treſch-Tenne geſchlagen iſt.

Schlecken, *v. a.*

etwas köſtliches mit kleinen Biſſen eſſen, ſuavia capere.

aus dem Pot ſchlecken, catillare.

* der Schleck. Geiler oder Kayſersberg. Poſt. *fol.* 38. iſt vor Alters ſoviel als Schleckerey geweſen, lautitiæ.

ein Schlecker, liguritor, catillo, onis.

Schleckerey, cupediæ, lautitiæ, catillatio, eſculenta exquiſita.

ſchleckern, iſt ſoviel als ſchlecken.

ſchleckerhafft, *adj.* liguriens, cupediarum avidus.

Schleckerhafftigkeit, cupediarum amor, liguritio.

Schleck-Bißlein, ſcitamentum, cupes, exquiſita edulia.

* Schleck-Koch. Ryff. Sp. der Geſundh. *fol.* 25. cupedinarius, propinator ſcitamentorum.

Schleck-Markt, forum cupedinis, forum cupedinarium.

Schleck-Maul, catillo, liguritor.

Schlecker-Werk, bellaria, tragemata, ſcitamenta.

ausſchlecken, lingendo conſumere.

beſchlecken, delibare.

verſchleckern, bona lautitiis exhaurire.

Schlecken kommt von lecken, lingere, mit vorgeſetztem Sibilo.

Schleer, beym *Albero* ſ. im hierfolgenden Schlier, apoſtema.

Schlegel, ſ. Schlägel bey ſchlagen.

Schlehe, *ſ. f.*

prunum ſylveſtre, die Frucht vom Schwarzdorn, die Schlehen, ſpineoli, orum.

Schlehen-Blüt, *ſ.* flos ſpini.

Schlehen-Blüt-Waſſer, *n.* aqua deſtillata florum ſpini.

Schlehen-Buſch, *m.* ſpinus, Schlehen-Buſch, oder viel Stämmlein von Schlehen, ſpinetum.

Schlehen-Conſerve, Schlehen-Safft, ſuccus ſpini conditus.

Schlehen-Dorn, prunus ſylveſtris, Schwarzdorn.

Schlehen-Mus, *n.* acacia Germanicus, der Schlehen-Safft wird eingekocht und in Blaſen gefaſt wie die acacia vera.

Schlehe, die Alten haben die Aſpiration ſtärker ausgeſprochen. Das alte *Vocabul.* 1482. hat Slech, Hagen-Apfel oder Slech. Lat. barb. ſpinella, Heut zu Tag wollen ſie das h gar auslaſſen zwiſchen Schlehe, machen aber dadurch eine Zuſammenkunfft zweyer gleichlautenden Vocalen, welches keine verwandte Sprache thut, obgleich im Holländ. Slee gefunden wird, ſagen ſie doch auch Sleuwe, oder ſetzen in Slee das Wort Bruyne, vom Lateiniſchen prunum, Schlee-Bruyne. Angl. Sloe. Dan. Schlaen.

Es iſt Schlehe mit dem Sclavoniſchen Slima verwandt, wann es nicht gar davon herkommt.

Schleichen, *v. n.*

Imperf. Indic. ich ſchliche. *Præt.* ich bin geſchlichen, repere, ſuſpenſo gradu ire, ſine ſtrepitu pedum ire.

ſchleichend kommen, tacite accedere.

einen ſchleichen laſſen, *vulg.* viſire, flatum ventris ſine ſono emittere.

das Schleichen, repetio.

ein Schleicher, captator, tenebrio, vulpes.

ein Schleicher, *vulg.* flatus ventris ſine ſono, viſio, onis, viſum.

ſchleicherisch, *adj.* captatorius.

Schleich-Brief. *Wehn. Obſ. Pract.* literæ manumiſſuriæ ſive ſuper manumiſſione datæ. It. inſtrumentum permutationis ſuper id quo permutatione alienatur.

Blindſchleich, cœcilia, ſ. blind.

Schlich, Schliche, ſ. beſonder im folgenden.

herausſchleichen, clam foras evadere, prorepere.

beſchleichen, *act.* tacite velle deprehendere, nemine obſervante ſupervenire, clam accedere.

einſchleichen, irrepere, latenter ingredi, ſenſim illabi in hominum mentes.

ſich bey einem, in familiaritatem alicujus ſe inſinuare, obſcure ſubire alicujus animum.

es ſchleichen Mißbräuche ein, irrepunt abuſus.

die Laſter ſchleichen unter dem Namen der Tugenden ein, vitia nobis ſub virtutum nomine irrepunt.

es hat ſich eine Krankheit eingeſchlichen, lues in urbem irrepſit.

entſchleichen, ſe ſubtrahere nemine ſentiente, ſe furripere.

erſchleichen, *a.* obrepere.

das Alter erſchleicht uns, obrepit non intellecta ſenectus.

etwas erſchleichen, obreptive aut clanculo obtinere aliquid, clam adrependo deprehendere.

nachſchleichen, clam ſequi, furtim aliquo euntes ſequi obſervationi clandeſtinæ operam dare.

überſchleichen, *a.* tacite deprehendere, obruere & opprimere aliquem inopinanter.

verſchleichen, als das Waſſer, ſenſim dilabi, ſich verſchleichen, ſe ſubducere.

davon ſchleichen, clam ſe ſubtrahere, elabi.

hinzuſchleichen, adrepere furtim accedere.

Schleichen gehört dem Urſprung nach zu ſchleifen, ſchliefen, ſchlupfen, ſ. dieſe Verba. Das ch iſt mit f vermechſelt worden, und dieſes mit p. Es kommt daher mit repere, und ſerpere überein, ἕρπω.

Schleiffen, *verb. activ.*

polire, lævigare, ex aſpero læve facere.

Imperf. ich ſchliffe. *Perf. P.* ich habe geſchliffen.

das Schleiffen, lævigatio, ſ. im folgenden das Schleiffen, acuminatio.

Glas-Schleiffer, politor vitri.

Stein-Schleiffer, politor gemmarum, oder marmoris.

ungeſchliffen, impolitus, und figürlich, ruſticus, agreſtis, impolitus.

ſchleiffen, poliendo acuere, acutum facere ex obtuſo, figürlich bey einigen Handwerkern, einem Lehrjungen gute Lehren und allerhand Unterricht geben, wie er ſich als Geſelle verhalten ſoll, inſtruere tyronem, docere ritus opificii.

Daher heißt der Geſell ſo dieſes thut, Schleif-Pfaffe, formator morum ſtupidi tyronis.

und die Geſellen ſo dabey ſind, Schleif-Paten, teſtes ritus.

geſchliffen, acutus.

ungeſchliffen, hebes, non acutus, figürlich, ſtupidus, obtuſus.

das Schleiffen, acuminatio.

Schleiffer, acutiator, cotiarius.

Schleiffer unter den Handwerks-Leuten, wann er ohne Zuſatz Schleiffer heißt, ſo iſt es der Schleifer der Tuchſcherer, cotiarius inter eos qui pannos laneos tondent; acutiator forficum maximorum.

Scher-Schleifer, famiator circumforaneus.

Rauh-Schleifer, cotiarius cujus cos verſus acuminantem rotatur, der nur groſſe und andere ſtarcke und grobe Sachen ſchleifft, als Axte, Meſſer, Säge-Blätter, ꝛc. und ſitzt über den Stein.

Schwerd-Schleifer, cujus cos in adverſam partem vertitur, ſchleift Degen, Schwerde, Scheer-Meſſer, ꝛc.

Schleif-Mühl, mola acuminatoria.

Schleif-Stein, cos aquatia.

Schleif-Trog, worinnen das Waſſer den Stein zu netzen, receptaculum aquæ cotis aquariæ.

ſchleifen, *vulg.* ſchlittern, auf dem glatten Eiß ſtehend fortfahren, in lubrica glacie ſtando vehi, weil dadurch das Eiß geſchliffen und polirt wird durch die Schuhe.

Schleifen, lævigare, kommt überein mit dem Lat. lævis, und dieſes kommt von λεῖος. Der Sibilus der Teutſchen kommt vornen an den Liquidam.

Schleifen,

für ziehen, trahere.

ich ſchleife, ich ſchleifte, ich hab geſchleifet.

ſchleifen, einen liegenden Miſſethäter, corio impoſitum reum pedibus ad ſupplicium trahere.

auf einer Haut zur Richt-Statt ſchleppen.

das Schleifen, oder die Schleiffung, impoſitio ſive illigatio trahæ. Raptatio ad locum ſupplicii. *Beſoldi Contin.*

ſchleifen, trahere pendentem, als ein Pferd ſeinen Reuter, der im Steig-Bügel mit dem Fuß hangen geblieben; oder als ein Wagen einen der ſich nicht davon los machen kan.

ſchleifen, eine Veſtung oder eine Stadt, was aufrecht darinnen ſtehet, niederreiſſen, diruere ædificia ad ſolum, æquare ſolo munitiones.

ſchleifen, beym Fiſchfangen, mit einem Garn auf dem Grund herfahren, rete piſcatorium ad fundum usque pendens vel in eo jacens trahere.

eine Schleife, auf welcher kleine Laſten von den Fuhrleuten zu Beladung ihrer Wagen zugeführet werden, trahæ aurigarum. It. in den Bergwerken auf den Glauch-Heerden beym Zien-Stein rein machen, ein kleiner Schlitten, traha foſſorum, einen Berg-Trog darauf zu ſetzen, denſelben auf dem Herd herum zuziehen.

eine Schleife, oder eine Schlinge von Haren, worinnen ſich die Vögel fangen, tendicula.

oder eine Schleife des Henkers, nodus reſtis earnificis ad ſuſpendendum aliquem.

eine Schleiffe an einem Band womit man etwas zugebunden, wodurch man es wider aufziehen kan, nodus quo ligatur aliquid.

die Schleife auf den Markſteinen, die eingehauenen kleinen Linien, die auf den nächſtliegenden Markſtein weiſen, wie die Gränz-Linie gezogen worden, als eine kleine Rinne, ſ. Runſen. Beck *de Jure limit. p.* 35. linea in lapide limitaneo inciſa.

Schnee-Schleiffen, gewiſſe Höhen der Gebirge im Wirtenbergiſchen, die zu Gränzen dienen, als eine von der Natur gezogene Gränz-Linie. Beck. *ibid.*

• Schleiſtein, eine von Drat gekrümmte kleine Schleife, die man an ſchlechte Kleider nehet, einen Haken von Drat darein zu ſtecken, etwas zuſammen zu halten, *vulg.* einzuhäkeln. Ein Oeſeken im Niderſ.

• Schleifen-Blauwer, ein veraltetes Schimpf-Wort beym Gobler im Rechts-Sp. *fol.* 249. *b.* Es wird zur Erklärung dazu geſetzt: Galgenſchwengel. Scheint alſo das Wort Schleifen hier die Schleife am Galgen-Strick zu ſeyn, und Blauwel von bläuen und anſchlagen, wie der Swengel an der Glocke, fur ſuſpenſus, oder ſuſpendio dignus, piſtillum in patibulo.

Schleif-Hake, ein Inſtrument des Schleiffer-Handwerks, das oben lincks und unten rechts gekrümmt, uncus acuriatorum quo utuntur in inſignibus ſuis, eoque vel ſimplici ſuper ſagitta, vel duplici decuſſatim poſito.

Schleif-Hame, *m.* Brandenb. Fiſcher-Ordn. *An.* 1575. ſ. Hame, reticulum in circulo vel ſemicirculo ferreo vel ligneo.

den Schleif-Hamen führen, reticulo uti quod usque ad fundum fluminis pertinet.

den Schleif-Hamen neben dem Kahn ausleeren. Beym Tage ſchleifen nicht bey der Nacht. ibid.

Schleif-Kanne, *f.* eine hölzene Kanne oben mit einer Schleife oder hölzenem Oehr, Getränk oder Milch darinnen zu tragen, obba.

Schleif-Lade, eine Art von Wind-Laden in den Orgeln, venti in organis pneumaticis certus ductus.

• Schleif-Nadel, *f.* eine Neſtel-Nadel, acus diſcriminalis.

eine Nadel von unterſchiedener Länge und Materie mit einem Oehr, ein Band oder Schnür-Riemen durchzuziehen, eine Schnür-Bruſt zuzuſchnüren oder auf dem Kopf etwas feſt zu machen.

Schleif-Treppe, ein Weeg in das höhere Stock-Werk des Hauſes ohne Stuffen, oder gar niedrigen Stuffen, via in ſuperiorem ædium partem ſine gradibus.

Schleif-Weeg, *m. Beſoldi Contin.* beym Wort Fahrweeg, ein ſchmaler Weeg den man in ſeinem Acker ungeſäet liegen läßt, damit man zur Ernd-Zeit darauf in den rechten Weeg kommen, und das Getraid heraus ſchleifen, heimführen, und einbringen kan, via angusta ad extrahendos faſciculos ſive mergites. It. ein heimlicher Weeg der Fuhrleute, darauf ſie den Zoll verfahren.

Dieſes ſchleifen kommt mit Schleppen überein. Anfänglich hat man nur geſagt ſchlaipfen, als im *Chron. Auſtr. Hagen.* Sie wurden gegichtiget (gefoltert) und die die Schuld verjaheten wurden geſchlaipfet.

Schleifen,

für ſchleichen iſt unter den hier folgenden Compoſitis mit Præpoſitionen, nemlich auſſer abſchleifen und ausſchleifen. Das Stärkſte an der Zahl, im *Præt. Imperf.* und *Perf.* aber ſind ſie nicht gebräuchlich, ſ ſchliefen, ſchleichen.

abſchleifen, von ſchleifen, polire, poliendo auferre. *Præt.* abgeſchliffen.

abſchleifen, von ſchleifen, acuere, acuendo attenuare. *Præt.* abgeſchliffen.

abſchleifen, von ſchleifen, trahere, trahendo atterere. *Præt.* abgeſchleifet.

ausſchleifen, von ſchleifen, polire, ſ. abſchleifen, poliendo auferre ex aliqua re. *Præt.* ausgeſchliffen.

ausſchleifen, als eine Scharte von ſchleifen, acuere, ita acuere ut interrupta acies non amplius videatur. *Præt.* ausgeſchliffen haben, non poſſe amplius acuere

ausſchleifen, von ſchleifen, einen Miſſethäter,

maleficum in corio jacentem extrahere ad locum ſupplicii. *Præt.* ausgeſchleifet.

Durchſchleifer, Lorren-Dreher, nauta qui merces veritas affert, für Durchſchleicher. *Beſold. Contin.* illiciti hujus ſeculi factores qui in fraudem Reipubl. aliena negotia & aliena pecunia exercent.

* einſchleifen. *Alb. in Lex.* ich ſchleif mich ein, inſinuo me, (für einſchleichen.)

Einſchleifung, betrüglicher Waare. Straſſb. Policey-Ordn. *p.* 74. Illatio furtiva veritarum mercium, clandeſtina venditio earum.

* entſchleifen, daß mir der Schlaf on teil ontſleif. *Jeroſch. MS.* daß mir der Schlaf eines theils entgieng. It. von GOtis Hülfe ir intſleif ir weibliche Berde.

* verſchleifen. Preuß. Hof-Gerichts-Ordn. *Tit.* 6. Die Sache verſchleifen und in Verlängerung ziehen, iſt den Advocaten verbotten, procraſtinare. Holl. Sleypinghe van Recht, dilatio, procraſtinatio.

Unterſchleif machen, intercipere, interverrere, unterſchlagen etwas.

Unterſchleif geben, recipere aliquem fugitivum in domum, latibulum dare.

* Unterſchleifung. Preuß. Lands-Ordn. *fol.* 17. 18. das Haus und Herberg verleihen, id.

wegſchleifen, ſ. abſchleifen.

Dieſes ſchleifen kommt mit ſchleichen überein, ſonderlich wann es kein *Præt. Imperf.* und *Perf.* hat. Dafür braucht man z. Exempel ich ſchliche mich ein, ich hab mich eingeſchlichen.

Einige ſagen Schlauſe für Schleife, tendicula.

Unterſchlauf für Unterſchleif, ſ. ſchliefen.

unterſchliefen, *Præt.* untergeſchloffen.

Schleif-Handel, iſt *vulg.* comercium clandeſtinum, rerum veritarum, vel verito modo.

Jeroſch. MS. hat ſloufen, er warf us Irreſeit gef louft, (gezogen, gebracht.)

Schleigern,

iſt ein veraltetes Wort, ſo man noch in des *D.* Gallers Poſt. *fol.* 195. findet im Compoſito zuſchleigern. Wann Eltern die Kinder verklagen, ſoll der Richter redlich auf die Kinder zuſchlagen, und die dieſelben weidlich zuſchleigern. In dieſen Worten muß man das zu in zuſchlagen länger ausſprechen als in zuſchleigern, da iſt es kurz und ſteht für zer.

Es ſcheint nur eine andere Art zu ſchlagen geweſen zu ſeyn, und vom ſchlagen herzukommen, gleichſam für ſchlägern. Holl. heißt aber Schläger, malleus, flagellum, vola.

Schleihe, *f.*

tinca, es laſſen die meiſten das h weg, aber nur darum, weil man es in der Ausſprach wenig oder gar nicht hört. Es ſcheint aber darein zu gehören. *Friſchlinus* in ſeinem *Nomenclatore p.* 130. nennt ſie Schleich. Dann es iſt ein ſchleimiger Fiſch, piſcis lubricus, der einem leichtlich aus der Hand ſchleicht, von welchem ſchleichen er auch ſcheint den Namen zu haben.

Schleim, *m.*

humor tenax & glutinoſus, lentor, Schleim für Schlamm, limus, im Leibe iſt es pituita oder phlegma, atis.

Schleim aus dem Gedärme, fæculentia cloacalis.

den Schleim aus den Gedärmen abführen, purgare inteſtina a tenacis lentoris abundantia.

ſchleimig, *adj.* wie theils Fiſche, lubricus, als Schleihen.

ſchleimig, als die Natur einiger Leute, pituitoſus, phleginaticus.

klebrig-ſchleimig, viſcoſus.

ſchleimig vom Koth, limoſus.

ſchleimicht, limo, pituitæ, lentori ſimilis.

ſchleimen, *n.* pituitoſum reddere, pituitam augere, vel ejus cauſam eſſe.

ſchleimen, *act. vulg.* ab humore tenaci vel lubrico purgare, als Fiſche, die man kochen will, Schleihen, Aale.

Schleim-Drüſe, pituitaria glandula.

Schleim-Stein, ein fetter Stein, den man zum düngen der Felder brauchet, marga.

verſchleimen, zu viel zähe Feuchtigkeit im Leib machen, mit derſelben etwas im Leib verſtopfen, phlegmate onerare, pituita obſtruere.

verſchleimen, obſtimare, ſ. Schlamm.

Schleim kommt mit limus überein, an welches vornen das ſ kommt.

ſchlem, ſ. ſchlim.

Schleiſſen,

Imperf. Ind. ich ſchliſſe. *Præt. P.* geſchliſſen, vario modo detrahere, ſcindendo, findendo lacerare, deterere.

Federn ſchleiſſen, das weiche Federwerk von dem härtern Theil oder von dem Kiel herab reiſſen, und in die Betke füllen, damit die Kiele nicht durchſtechen, detrahere plumea caulis latera de pennis.

geſchliſſene Federn, plumæ de pennis detractæ.

Rinden ſchleiſſen. Stiſſer in Beylagen *p.* 7. die Bäume abſchälen, wie die Gerber und Schuſter thun, corticem arborem detrahere.

* eine Stadt oder Burg ſchleiſſen. Stettler. *p.* 229. deſtruere, ſolo æquare, diruere.

ein Haus ſchleiſſen, und abbrechen. *Pict.*

* Hofſchleiſſen. Scheuchzer Gränz und Berge der Schweiz. *p.* 35. mit mußten Hofſchleiſſen, dann das Land würde in ein wüſtes ſandiges Arabien verwandelt werden. Hier heißt es verlaſſen, auseinander gehen, als im Niderſächſ. ſleiten. *T. III. Script. Brunſu. in Chron. Rhythmico p.* 96.

Dat de Winder was anſtande, (inſtabat)
Des reden (ritten) weder to Lande
De Forſten, unde ſleit de Ritterſchafft.

das iſt, ſie giengen auseinander, als Philippus der König wider ſeinem Gegen-König Otto IV. zu Felde lag.

Jeroſchin hat in dieſem Verſtand * entſchleiſſen, ein Poetiſches Verbum, für vergehen, wie man ſagt, die Scham vergeht ihn.

Dem ſo gar die Zucht intſchleiz
Daz er in die Touſe ſcheiz.

Schleiſſen, *plur.* ſchidia tædæ, Brenn-Späne.

Schleiſſen-Schnitzer, *m.* culter quo ſchidia tædæ finduntur.

Schleiſſen-Stock, ein aufrechtſtehender Stock, oben mit einem Eiſen, worein man die Schleiſſen wann ſie brennen, ſtecken kan, ſo, daß ſie etwas abwerts hangen, lychnuchus ruſticorum.

Schleiß-Baum, Schleiß-Kiefer, tædæ ad ſchidia commoda, ein Kien-Baum mit ſchmalen Adern, worein man den Schleiſſen-Schnitzer ſetzen, und die Späne bequem abſpalten kan. *Coler.* Haus-Buch 6. 13 Wann das kiefern Holz im Waſſer geröſtet iſt, gibt es gute Schleiſſen, die haben Fettigkeit, brennen hell, geben keinen Dampf, und die Kohlen ſo abfallen halten kein Feur.

Schleiſſen, abgeriſſene oder abgeſchabte leinene Fäden und Läplein, woran die Wund-Aerzte ihre Meiſel machen, ſo ſie in die Wunden legen. *Pict.* und *Gol. Onomaſt.* 272. concerpta linteola, peniculum.

Schlete. Niderſächſ. von Schleß, oder Unkoſten, ſumtus ſubtrahendi de reditibus.

Hondorf *p.* 103. Schlete, das iſt, Schleß und Unkoſten, ſo abzuziehen beym Überſchlag, was etwas einträgt. Braunſchw. Stadt-Recht. *T. III. Script. Brunſu. p.* 454. ſteht:

1. Schlete up de Schlöten, (Schlöſſern, die dem Rath zugehören.

2. Schlete unde Koſte uppe den Marſtall.

3. Mollen-Schlete, was bey der Mühlen abgehet.

ſchlethaft, *adj.* wann ein Sieb Löcher bekommt, die zu groß ſind. *T. III. Script. Brunſu. p.* 546. *num.* 190. laceratus, ut cribrum laceratis foraminibus, für zerſchliſſen, alſo auch:

ſlitten, *adj.* Niderſächſ. detritus, ſlitene Towe, abgenutzte Seile in den Bergwerken. *T. III. Script. Brunſu. p.* 548 *num.* 174. *ſq.*

verſchleiſſen, als Kleider, deterere. *Sir. XIV.* 28. altes Fleiſch verſchleißt als ein Kleid.

verſchliſſene Kleider, veſtes detritæ.

* verſchleiſſen, die Zeit mit Braſſen und Füllerey verſchleiſſen. Andr. Keller Erklär. des XXIIIſten *car. Matth.* tempus conſumere.

* verſchleiſſen, Poetiſch. *T. II. Eccard. Script. med. ævicol.* 1540.

Ewes Leben do wurd verſchliſſen,
Und in Gottesdienſt ſtarb, vitam amittere.

verſchleiſſen die Waaren, vendere, diſtrahere merces.

Verſchliß, *m.* venditio.

Schleiſſen, einige haben ſchleitzen. als *Leo Jud. in Paraphr. Eraſmi Epiſt. Pauli ad Galat.* eine Veſtung abbrechen und ſchleitzen, deſtruere, diruere, ſ. Schlitz.

Die Ober-Teutſchen haben den Sibilum, ſ, oder ż, behalten, ſo, daß ſchleiſſen ſcheint mit lacer übereinzukommen, im Niderſächſ. Holländiſchen, Angelſ. und Gothiſchen iſt das t.

Schlemmen, *v.*

heluari, luxurioſe vivere, comiſſari.

Tag und Nacht ſchlemmen, dies noctesque pergræcari.

das Schlemmen, heluatio.

Schlemmer, heluo, obligurator, prodigus, decoctor.

der reiche Schlemmer im Evangelio, dives heluo.

den Schlämmer ſingen, das iſt, ohne alle Verſorg alles verzehren. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 95. *a.* canendo in heluatione ſua conſumere.

den Schlemmer tretten. *Pict.* von ſchlem, ſ. ſchlim, krumm und ſchlemm einhin ſchicken, varicari.

Schlemmerey, heluatio, luxuria, comiſſatio.

ſchlemmeriſch, lurcabundus.

verſchlemmen, profuſa luxuria ſua conſumere.

Holl. findet man an ſtatt des einen m ein p, Slemp, Slemper, Slempen, welches ehmahls auch in Ober-Teutſchland gehört worden, als Reff Spiegel der Geſundh. *fol.* 30. 1. Slamp, durch den Schlamp zur Armut kommen, alſo, daß gar wahrſcheinlich von Schlamm und ſchlampampen, ſchlemmen herkommt, ſ. oben in Schlam. Die Schlemmer ſtecken nicht nur im Schlamm der Unverdauung, ſondern die Füllerey macht ſie im kleiden unachtſam, als wann ſie durch den Schlamm und Koth gegangen wären.

ſchlem, ſ. ſchlim.

Schlem, membrana, ſ. Schliem.

Schlem, das End vom Gürtel, das man durch den Ring ſteckt, wann man ihn vornen einſchnallt oder feſt macht. Bayſereb. Poſt. *fol.* 103. *b.*

Schlendern,

lento gradu ire, ambulare negligenter, ſine omni cura incedere.

Weil

Weil man bey vorgeſchriebenen Verhalten, keine weitere Sorge haben darf, als nach der Vorſchrifft zu thun, ſo hat man dergleichen Verfahren mit einer Lat. Endung Schlendrianus genennet, formulas procedendi vulgares. Im Narren-Schiff *fol.* 390 ſteht es auch ſo gar von den Gebräuchen bey dem Eſſen.

Mancher (über dem Eſſen) den Schlendrianum treibt
Die Blatt, (die Schüſſel) er auf dem Tiſch umſcheibt
Damit das Beſt komm vor ihn dar.

Man gebraucht es noch abgekürtzt Schlendrian, allezeit in verächtlichem Verſtand.

Schlenkern kommt von ſchlingen, dafür hat man ehmahls ſchlinden geſagt. Holländiſch ſchlindern, ſerpere, repere, als eine Schild-Krote, langſam gehen, ſ. ſchlendern.

Schleuge,

ein Waſſer-Bau, oder ein Damm, den man macht, ein Waſſer abzuhalten, moles. Es werden ſtarke Stamm-Hölzer von 60. bis 80 Fuß eingeſchlagen, und mit Steinen und Erden ausgefüllt. Winkelm. Oldenb. Chron. *p.* 12.

Schlenkern,

werfen, mit vorhergehenden Schlingen und bewegen, als vornemlich mit der Schläuder, projicere, funda librare, ſ. Schläuder. Daher heißt

* Schlenker, funda. *Gol. Onomaſt. col.* 179. *Daſyp.* eine Schling, Schlenker, funda.

* Schlenke, id. Fronſp. von Kriegs-R. *fol.* 18. *b.*

Schlenken und Werkzeug ſoll in einem Zeug-Haus ſeyn.

ſchlenkern, etwas anders durch Bewegung der Arme oder der Füſſe hinwerfen, excutere.

als Paulus die Viper ins Feur. *Act. XXV.* 5.

einem Koth ins Geſicht ſchlenkern, projicere alicui pede lutum calceo adhærentem in faciem.

Rotz an die Wand ſchlenkern, mucum projicere ad parietem.

ein Kind an die Maur ſchlenkern, infligere muro infantem.

ſchlenkern, die Arme, jactare brachia inter ambulandum.

ſchlenkern, wird auch für ſchlendern gebraucht, als mit welchem es eines iſt, ſ. ſchlendern, langſam, müßig daher gehen.

* ſchlenken, für andre Dinge, ſo ſich im herabhangen etwas hin und her bewegen, als:

* der Schlenken. *Pict.* ein langer Weiber-Rock, prætexta tuga.

* die Schlengen. *Pict.* an einem Kaſten, hami ferrei.

ſchlenkerhafft, *adj.* und *adv.* negligens, negligenter quaſi. elumbis, piger.

* ſchlenkerich, *ſ. m.* ein Spott-Wort, einen Knaben zu ſchänden, der ſo lahm und ſchlotterich daher geht, puer otioſus, inter ambulandum brachia jactans, nil portans, nil laborans. It. ein Knab der immer etwas wegſchläudern will, alle Steinlein aufhebt und dieſelben weiter wegwirft.

Bey den Tuchmachern aber iſt ſchlenkerich, negligens textor qui fila rupta non alia annectendo reſtituit

abſchlenkern, hinſchlenkern, wegſchlenkern, abjicere vel projicere aliquid tanquam funda, abjectare.

anſchlenkern, als die Räder den anhängenden Koth an den Wagen, aliquid lenti aut materiæ tenacis projicere ad aliquid,

Schlenkern, von ſchlanke, und dieſes von Schlinge, funda, ſ. Schlinge, Schlauder, als etwas hangendes, zuſammengeſchlungenes, ſ. Schlange.

Schleppen,

trahere aliquid quod jacet, trahere nolentem.

ſich mit etwas ſchleppen, poſſidere aliquid quod incommodum eſt, a quo quis non facile liberari poteſt, quod adhæret moleſte.

ſich mit Huren ſchleppen, ducere ſcorta.

ſich mit verdrießlicher Arbeit ſchleppen müſſen, multum negotii habere cum aliqua re.

der Anker ſchleppt, ancora navem non tenet ſed a nave trahitur.

zur Richt-Statt ſchleppen, ſ. ſchleifen.

Schleppe, am Kleide, cauda veſtis muliebris humum verrens, ſyrma.

Schleppen-Träger, ſyrmatophorus.

Geſchleppe, heißt im Spott, turba fœminarum quæ nobiliorem comitatur.

Schleppen-Träger, ſyrmatophorus.

Geſchleppe, ein einfaches Feld-Geſtänge, da an einer Waſſer-Kunſt bey den Bergwerken die an einander gefügte Stangen gezogen werden, perticæ ad aquæ ductum in fodinis connexæ.

Schlepp-Hake, *m.* uncus catenæ qui infigitur lignis quæ in fodinis trahuntur.

Schlepp-Karren, ſ. Karren.

Schlepp-Kaſten, *m.* ciſta ad extrahendum terram metallicam in fodinis. ein Kaſten von Brettern, in der Weite des Stollens, das Erz zu fördern wo man mit dem Karren nicht fort kan.

Schlepp-Kette, *f.* catena qua ligna in fodinis trahuntur.

Schlepp-Netz, *n.* rete piſcatorum quod in fundo jacens trahitur, verriculum.

Schlepp-Riegel, *m.* eine Art von Riegeln an den Kaſten-Schlöſſern bey den Schloſſern, obolorum ſpecies in ſeris arcarum.

Schlepp-Sack, *m.* concubina.

Schlepp-Stränge, *pl.* Stricke von abgenutzten Seilen in den Bergwerken, die an ſtatt der Schlepp-Ketten gebraucht worden, ſ. Schlepp-Kette, funis detritæ fruſta ad attrahenda ligna in fodinis.

Schlepp-Tau, *n.* bey dem Wallfiſch-Fang, ein Seil, womit man den getödteten Wallfiſch beym Schwanz an das Schiff zieht, funis ad attrahendam balænam. Reuſch. Grönl. Fiſcherey. *p.* 423.

Schlepp-Trog, *m.* iſt ſo viel als Schlepp-Kaſten.

abſchleppen, ein Kleid, ſyrma ſive caudam veſtis verrendo terram deterere.

beſchleppen, ein Kleid, luto inquinare.

fortſchleppen, vi abtrahere.

herſchleppen, ad ſe trahere.

herausſchleppen, vi extrahere.

hinſchleppen, bey den Haaren, crinibus proſtratum raptare.

nachſchleppen, poſt ſe trahere.

verſchleppen, clam ſubtrahere & occultare.

wegſchleppen, als ins Gefängnüß, in vincula abripere.

zuſchleppen einem etwas, furtim ablata alicui adferre.

zuſammen ſchleppen, vi vel furto ablata conferre.

Schleppen, ſ. ſchleifen, als auf etwas glattes fortziehen, hernach für allerley ziehen liegender Dinge, doch nur im Spott und mit Verachtung wann es von Leuten geſagt wird.

Schlere, ſ. Schleiſſen.

Schleuder, ſ. Schläuder.

Schleuſe, ſ. Schleiſe.

Schleunig, *adj.*

celer, velox.

ein ſehr ſchleuniger Tod, celerrima fatum

ſchleunig, *adv.* celeriter, cito, confeſtim.

ſchleunig fortmachen, properantius pergere.

man muß ſchleunig dabey ſeyn, maturato opus eſt.

Schleunigkeit, celeritas.

beſchleunigen, *v.* maturare facere quid.

etwas beſchleunigen, accelerare.

doch nicht übereilen, non tamen præpropere facere.

das hat ſeinen Tod beſchleunigt, hoc maturavit mortem ejus.

Es ſetzen einige zum urſpringlichen Wort dieſes *adj.* ſchleunig, das Wort ſchlaun, welches aber noch nicht bewieſen worden.

Schleuſe,

cataracta, aquæ claſtrum emiſſarium, ein Graben, das hineingefloſſene Waſſer einzuſchlieſſen, und wieder heraus zulaſſen, zu Beförderung der Schiffart den Fluß aufwärts, locus qui aquam emittit ſiſtitque, obicibus vel demiſſis vel reclusis.

die Schleuſe ablaſſen, aquam e cataractæ foſſa emittere.

die Schleuſe öffnen, valvas cataractæ pandere & aperire.

die Schleuſe zumachen, cataractam recludere.

Schleuſen-Meiſter, inſpector cataractæ.

Schleuſen-Zöllner, telonarius apud cataractam.

Die meiſten Compoſita ſind wie bey Teich oder Siel, als Schleuß-geſchworne, Schleuſſen-Recht ꝛc.

Schleuſen-Einigung. *Hackmann de jure agger. p.* 158. portio terræ vel agri, quam quis eorum poſſider, qui aggeris portionem reparare tenetur.

Schleuſe kommt vom Lateiniſchen clauſus, welches *Du Cange* cluſa, ſcluſa, oder excluſa, heiſt aus den alten Geſetzen; aus welchem ſcluſa. Gall. écluſe, und das jetzt gebräuchliche Schleuſe iſt.

Schleye, ſ. Schleihe.

Schleyer, *ſubſt. m.*

eine Weiber-Tracht auf den Kopf, ſo bismeilen nur den Kopf decket, als ein Haupt-Tuch oder Kappe, rica, flammeum, tegmen matronarum, oder dabey auch den Leib, peplum.

Braut-Schleyer, flammeum virginale.

Die gelbe Farb der Schleyer bey den jungen Weibern iſt vor Alters im Gebrauch geweſen, daher heiſt es flammeum capitis luteo colore. Es iſt aber unter einigen Teutſchen geblieben, bis zu D. Gailers Zeiten, der in ſeiner Poſtill *fol.* 107. klaget, daß die alten Weiber wie die jungen ſich zierten, und gelc Schleyer trügen.

Trauer-Schleyer, peplum lugubre.

Schlever heiſt man auch an ſtatt Schleyer-Leinwand, das zarte leinene Gewirk, ſo man aus Schleſien bringt, linteum tenuiſſimum.

ſchleyerig, *adj.* ein ſchleyerig Geſicht, facies ſub Rica. Flemming Teutſch. Jäg. *I. p.* 153. ſchleyerige Geſichte, heiſſen aller Eulen Geſichte.

ſchleyern, eine Jungfrau ſchleyern, amictum capitis novæ nuptæ imponere.

Einer die ſich fälſchlich für eine Jungfrau ausgibt, die Haar abſchneiden, und ſie ſchleyern, und der Stadt verweiſen. Preuſſ. Lands-Ordn. *fol.* 12.

ſchleyern bey Leichen, peplo velare.

ſchleyern in Bergwerken, die Waſſer-Kunſt mit Leder verſehen, oder mit alten Seilen belegen, daß ſich alles wohl füget, machinam quæ

aquam extrahit corio vel ſtupa velando repa-rare.

verſchleyern, iſt ſoviel als ſchleyern.

Schleyer-Eule, nennen einige die Ohr-Eulen, als *Golii Onomaſt. col.* 295. noctua aurita ſive quæ plumas quasdam in capite tanquam aures arrigit. Aber nach Flemmings Bericht (ſ. hier ſchleyerig,) ſind alle Eulen Schleyer-Eulen, wegen der Linie, die ihnen um das Geſicht als ein Schleyer geht.

Schleyer-Frau, femina quæ peplum lugubre parat aut aliis affigit.

An ſtatt des i oder y, welches auch in einigen andern Sprachen iſt, als Belg. Sluier. Schwed. Slöya, ſcheint vor Alters im Niderſ. (g) geweſen. Als *T. III. Script. Brunſu. p.* 755. Zum Frowen-Raedt hort Spangen, Sloger, welches an ſtatt Schleyer zu ſtehen ſcheint, obgleich Wimpel darauf folgt, welches aber für einen fliegenden Schleyer ſteht, (Wimpel.) Schleyer iſt alſo vielleicht von ſchlagen, ſo man von Kleidern gebraucht, als eine Decke um etwas herumſchlagen, den Mantel um das Maul oder Geſicht ſchlagen, daß nur die Augen heraus ſehen ꝛc.

Es iſt auch ein Unterſchied zu machen unter Kopf-Schleyer und Leib-Schleyer, der Leib- oder Trauer-Schleyer kan nachſchleppen, daher heiſt Holländiſch Sleur oder Sleep, ſyrma, ſ. ſchleppen, ſchleifen.

Schlich, *ſ. m.*

ſteht meiſtens im Plurali, die Schliche, und kommt von ſchleichen, ſemita occulta, via clandeſtina exitus & reditus furtivus, greſſus ſine ullo ſtrepitu, wie die Schlangen ſchleichen, daher ſetzt *Pictor.* zu Schlich, es ſey ſoviel als Hinſchleichung, als der Schlangen, lapſus ſerpentum.

er weiß die rechten Schliche im Land, omnes novit callium anfractus.

Schlich, heiſſen figürlich auch liſtige Griffe, doli.

einem auf die Schliche kommen, detegere alicujus latibula & vias ex illis & in illas; noſſe alicujus colubrinum ingenium.

einem auf die Schliche bringen, monſtrare veſtigia malitiæ alicujus, vel artis reconditæ. u. d. g.

ſchlich, iſt das *Imperf.* von ſchleichen, ſ. ſchleichen.

Schlich, für Schlick, *ſ. m.*

Iſt in den Bergwerken gebräuchlich, das kleinige unter dem geſtoſſenen Erz, das klein gerecht und rein gewaſchene von der Metalliſchen Erde, ſubſiduæ particulæ terræ metallicæ, quæ poſt purgationem per lavationem reliquæ.

ein Erz zu Schlich ziehen, tundere fruſta terræ metallicæ vel lapidum in quibus metallum eſt ut lavari poſſint & purgari.

Schlich-Kaſten, *m.* receptaculum fruſtorum æris purgandorum.

Schlich-Faß, *n.* vas ſuper quo æs purgandum lavatur.

Schlich-Zübel, menſura qua æs fuſori datur.

Heerd-Schlich, oder grober Schlich, fruſta lapidum quæ æs continent, poſt contuſionem majora.

Schlamm-Schlich, fruſta minora in ſedimento quæ adhuc æs continent.

Kretz-Schlich, fruſta quæ per cribrum lavantur &c.

Sieh. Schlick, wovon Schlich herkommt.

ſchlichen, geſchlichen. *Præt.* von ſchleichen.

Schlicht, *adj.*

planus, non curvatus, non criſpatus, æquus, æquatus, glatt gemacht, nicht höckerig, nicht rauh, ſ. ſchlecht für planus.

ſchlichte Haare, coma non criſpata ſine cincinnis ſive annulis.

ſchlicht, im Niderſächſiſchen für gering, als *T. III. Script. Brunſu. p.* 527. ſchlichte Schelt-Worte, die nicht an die Ehre gehen.

Schlichte, *ſ. f.* die Schlicht der Weber, colla textorum.

die Schlichte auswaſchen, lavando auferre collam e texto.

ſchlichten, glatt machen, lævigare polire, veraltet ſehr, ſteht noch *Sap. XIII.* 11.

ſchlichten, ordentlich legen, componere.

Holz ſchlichten, fruſta ligni componere ut nullum promineat.

die Leichen in die groſſen Gruben zur Peſt-Zeit ſchlichten, cadavera in magno ſepulchro tempore peſtis ordine ponere.

ſchlichten, (figürlich) in Ordnung bringen, vergleichen, beylegen, componere.

einen Streit ſchlichten, dirimere litem.

Schlichter, der etwas in Ordnung auf- und aneinander leget, qui ponit ordine aliquid, als Holz, Steine.

Schlichter, (figürlich) eines Streits, compoſitor litis.

Schlicht-Axt, ſ. Axt, das Breit-Beil.

Schlicht-Feile, lima poliens

Schlicht-Hobel, der das Unebene ſo vom Schärf-Hobel übergeblieben eben macht, planula, bey den Tiſchern.

Schlicht-Penſel, penicillum colores ſpiſſiores extenuans.

anſchlichten, als Holz oder Steine u. d. m. an eine Wand, oder ſonſt an etwas, ponere aliquid ordine ad aliquid.

aufſchlichten, auf einander ſchlichten, componendo aliquid erigere, ponere aliquid ſupra aliud.

verſchlichten, als eine Thür verſchlichten, apponendo aliquid januam claudere, componendo degere, verſchlichten daß man es nicht mehr ſieht.

umſchlichten, als das Holz, ligna compoſita in alium locum ferre & componere.

Schlick, *ſ. m.*

iſt im Niderländiſchen noch im Gebrauch.

Aberdian. p. 192. lutum, cœnum, Leet, Kaat, Dreck, Schleck. Holl. Slyck.

Weil die Enten immer den dünnen Koth lieben, ſo ruft man ihnen an vielen Orten Schlick, Schlick.

Schlick-Zaun, heiſt im Bremiſchen, ein Zaun den man nach den Deichungen macht, da das Waſſer Koth und Sand daran ſchwemmet, damit durch ſolchen nöthigen Anwurf der Anwachs befördert werde, ſepes ad alluvionem terræ & arenæ.

In den Bergwerken machen die Ober-Teutſchen Schlich aus Schlick, ſ. Schlich.

Weil die Materien von denen das Wort Schlick kan geſagt werden, ſchlüpferig machen, ſo ſcheint das Wort ſchlüpferig damit verwandt zu ſeyn, und dieſes mit dem Lat. lubricus. Holl. ſlibbe, cœnum mollius, ſlim.

ſchlicken, ſ. ſchlucken, ſingultire, und deglutire.

ſchlicken, deglutire. ſ. ſlingen.

ſchlief, *Imperf.* von ſchlaffen, ſ. Schlaf.

Schlieſen,

iſt meiſtens veraltet, und was noch übrig, iſt *vulg.* In oder aus etwas enges kriechen. *Præſ.* ich ſchlieſe, du ſchlieſeſt, er ſchlieſet oder ſchleuft, als 2. *Sam. XIV.* 14. Wie das Waſſer in die Erde verſchleuft, ſenſim intrare, abſorberi.

Imperf. ich ſchloff. *Præt. Perf.* geſchloffen. *Willeram. ſ.* 3. ich bin aus meinem Rocche geſloffen, exui togam meam.

ein Schlieſer, manica ſive chirotheca pro utraque manu tempore frigido, ſ. Muff, Ermel.

ein Dach-Schlieſer, canis meles ſive taxos in latibulis ſuis perſequens per foramina irrepens.

ausſchlieſen, *n.* als die Füchlein aus den Eyern, excludi. *Pict.* hat ſchlöuffen.

durchſchlieſen, perrepere.

alle Löcher durchſchlieſen, perrepere omnia foramina.

hineinſchlieſen, irrepere.

ſich verſchlieſen, ſe abſcondere, latibula petere, ſe abdere in loca angusta.

Schlieſen kommt mit ſchleichen überein, ſ. ſchleichen.

ſchliem, ſ. Schlem.

Schlier,

ein veraltetes Wort, *ſ. m.* Der Schlier oder Drüs neben den Gemächten. *Gol. Onomaſt. col.* 264. bubo, ulcus inguinale, therioma. Der Schlier. *Friſchl. Nomencl. col.* 63. panus inguinum, etliche ziehen es auch auf einen Kropf, ſtruma, und auf die Beulen unter den Achſeln. Im Holl. iſt es nur Klier, ulcus inguinarium, glandula.

Schlieſen, *Præſ. Indic.*

ich ſchlieſſe, du ſchlieſeſt, er ſchlieſet, oder *vulg.* du ſchleuſt, er ſchleuſt. *Imperf.* ich ſchloſſe. *P. Perf.* ich hab geſchloſſen. *Imperat* ſchlies, oder *vulg.* ſchleus. *Conj. Imperf.* ich ſchlöſſe, claudere, als Thür oder Ther, oder einen andern Eingang oder Ausgang zuſperren, claudere & transverſo ferro vel ligno munire.

den Baum ſchlieſſen, clauſtrum objicere portui, für zuſchlieſſen.

ſchlieſen, für aufſchlieſen. Es ſchlieſſen nicht alle Schlüſſel, non omnes claves aperiunt.

ſchlieſen, mit einem Schloß, ſerare, obſerare.

ſchlieſen, in Ketten und Bande, compedibus vincire, in vincula conjicere.

ſchlieſſen ſich, als Muſcheln, alle doppelten Muſcheln ſchlieſen ſich, conchæ duplices omnes cluſiles ſunt.

ſchlieſſen ſich, als eine Wunde ſo heil wird, coaleſcere, coire.

als eine Blume, folia contrahere.

als ein Kohl-Kopf, als Kopf-Salat, coire in capita.

ſchlieſen, umgeben, ſ. einſchlieſen, mit Zaun, Graben, Bergen, Waſſer, Veſtungs-Gebäuden ꝛc. concludere, cingere.

in die Arme ſchlieſen, amplecti.

einen Kreis ſchlieſen, in orbem coire.

ſchlieſen, zu Ende bringen, richtig machen, facere, conficere, finire, finem facere.

einen Brief ſchlieſen, finire epiſtolam.

Frieden ſchlieſen, pacem conficere.

einen Vergleich ſchlieſen, pactionem facere,

ſchlieſen, ratiocinari, colligendo judicare, ex noto ignotum colligere, concludere.

ſchlieſen, conjicere, conjecturam capere.

aus etwas, ex aliqua re.

ſchlieſen, mit einer Linie, patula conjungere, linea vel alio modo.

den Winkel mit einer Linie ſchlieſen, triangulum facere.

das Land mit einer Linie ſchlieſen, territorium linea ſive vallo & foſſa claudere.

Schlies, *m.* bey der Holz-Rechnung des Salzwerks zu Halle. *Friſch. var. Tract. p.* 296. *n.*

nach verteurten Holz-Kauf und erhöheten Schlies, ratio ſumtuum ad emenda ligna. *id. ibid. p.* 299. *b.*

Schlieſer, cluſius, qui claudit.

Schlieſer, als zu Berlin im Pack-Hof, cuſtos

ſtos advectarum farcinarum, qui ea quæ in telonio per noctem manent obſerat.

Schlieſer, œconomus, promus, condus, diſpenſitor, ſtund vor Alters vor dem Namen der Sachen die er verwahren mußte, ſonderlich derer die zum Eſſen und Trinken gehören, als *T. II. Script. Brunſv.* im Niderſ. de Schlüter, de Beer-Slüter, (Bier-Schlieſer) de Brot-Slüter.

Schlüter, und Rentmeiſter im Herzogtum Cleve, præfectus rediribus, quæſtor. als zu Cleve, Calcar, Cranenburg, Udem, Xanten, welche leztere zu gleich Hofrichter ſind.

Thor-Schlieſer, qui clauſtris portæ præeſt, clauſtrarius.

Baum-Schlieſer, qui trabi præeſt qua portus vel alius in flumine acceſſus clauditur.

ſchlieslich, *adj.* finalis, ultimus

ſchlieslich, *adv.* poſtremo, noviſſime.

Schlies-Baum, *m.* trabs qua portus vel alius in flumine anguſtior acceſſus clauditur.

Schlies-Feld, ſ. Schlies zu Halle beym Salzwerk, Holz und Schlies-Gelder.

Schlies-Feld, nummi quæ lictori dantur, qui in vincula conjicit vel ea injicit alicui, ſo man dem gibt, der als Provos oder Stockmeiſter ins Gefängnis legt, oder die Bande einem anlegt.

Schlies-Kette, ſ. catena, qua aliquid clauditur.

Schlies-Nagel, clavus trabalis, ein groſſer eiſener Nagel durch die Riegel oder Bäume an den Thoren zu ſtecken.

Schluß, ſ. beſonder.

Schlüſſel, ſteht auch unten beſonder.

Schloß und Schleuſſe ingleichen.

abſchlieſen, das Schloß an der Thür abſchlieſen, claudere ſeram.

von den Banden, demere alicui compedes, ſolvere vincula.

anſchlieſen einen, catena injecta aliquem alligare. vinculis alligatum tenere, catena coercere.

anſchlieſen, bey den Soldaten, ſeriem militum ſerici conjungere, ſine intervallo ordinem continuare, accedere ad alios non interrupta linea, nahe zu den andern Gliederweis oder einzeln gehen.

aufſchlieſen, eine Thür, recludere, aperire.

ein Schloß, reſerare.

ſich aufſchlieſen als eine Blume, als die Schweis Löcher, ſe aperire.

ſein Herz aufſchlieſen, ad miſericordiam moveri.

ausſchlieſen, excludere, von etwas, ab aliqua re, von der Erbſchafft, ab hæreditate non admittere.

ausſchlieſen, nicht mehr bey andern laſſen, ſegregare, exterminare.

aus der Chriſtlichen Gemeine, excommunicare, in numero impiorum habere.

ausſchlieſen, ausnehmen, eximere ex aliis, vel de numero quorundam, excipere.

keinen ausgeſchloſſen, nullo excepto.

das Ausſchlieſen, oder

die Ausſchlieſung, actus excludendi, ſegregandi.

von der Gemeine, excommunicatio.

beſchlieſen, ſera munire, obſerare.

Beſchlieſerin, diſpenſatrix, cuſtos earum rerum quæ ad victum pertinent, cellaria.

beſchlieſen, als mit einem Garn, ſie beſchloſſen eine groſſe Menge Fiſche, obtinebant magnum piſcium numerum.

beſchlieſen, in ſich begreifen, continere, was die Welt in ſich beſchlieſet, quæcunque mundus continet.

ein Weiſer beſchlieſt alle Güter in ſich, ſapiens omne intra ſe bonum terminat.

beſchlieſen, finire, eine Rede, einen Brief, ein Gebet, finem facere alicui rei.

das Leben beſchlieſen, diem obire.

beſchlieſen, ſtatuere aptid animum, ich hab beſchloſſen, ſtatutum habeo, ſtat ſententia, decernere.

ſie beſchlieſen einen Rath, aber es wird nichts draus, decretis facta non jungere poſſunt.

unbeſchloſſen, als eine Thür, janua ſine ſera.

als ein Flecken, municipium ſine muro.

berathſchlagt aber unbeſchloſſen, deliberatum, ſed nondum decretum.

beyſchlieſen, conſervare in loco obſerato.

in einem Brief, incluſo jungere.

einſchlieſen, includere. in etwas.

GOtt hat die Seele in den Leib eingeſchloſſen, animum in corpore concluſit Deus.

einſchlieſen, mit etwas, umgeben, als mit einem Zaun, ſepire; mit Mauren, muro cingere; mit Gränzen, finibus circumdare; mit einem Wall, circumvallare.

einſchlieſen, in ſich halten, begreifen, comprehendere.

viel in wenig Worten einſchlieſen, multa paucis verbis contingere.

entſchlieſſen ſich, conſilium capere, conſilium inire ut.

ich bin entſchloſſen, conſtitui. decrevi, animum induxi, ich habe mich entſchloſſen, ſtat ſententia.

der ſich zu nichts entſchlieſen kan, qui incerta conſilia volvit, dubius, incertus.

unentſchloſſen, incertus, anceps, mobilis.

Unentſchloſſenheit, animus fluctuans, vacillans inſtituti ratio, mentis hæſitatio.

geſchloſſen, *adj.* ein geſchloſſenes Handwerk, worinnen nur eine gewiſſe Zahl Meiſter, Geſellen und Jungen ſeyn dörfen, opificium, ad quod certus tantum numerus admittitur.

geſchloſſene Zeit, heiſt auf dem Land, tempus quo armenta & greges ex agris, pratis, ſylvis &c. excluduntur.

in einander ſchlieſen, includere unum in alterum.

. . . . als die Hände, complicare manus.

verſchlieſen etwas, in loco obſerato conſervare, vor einem, ut alter excludatur.

ſich in einem Ort verſchlieſſen, in loco obſerato ſe abdere.

einem ſein Herz verſchlieſen, non tangi alicujus miſeria.

verſchloſſene Ohren, obſeratæ aures.

den Zugang verſchlieſſen, aditum præcludere.

eine wohl verſchlöſſene Thür, oſtium occluſum.

zuſchlieſen, occludere, obſerare, claudere.

Schlieſen kommt überein mit dem Griechiſchen κλείω. Lat. claudo, clauſus.

* Schliff, *ſ. m.*

locus lubricus, in quo quis facile labi poteſt, ein veraltetes Wort.

Narrenſch. *fol.* 381.

Wir fahren auf des Unfalls Schliff,
Die Wellen ſchlagen übers Schiff.

Schliffel, ein vulgares Schimpf-Wort, ſo man von einem Müßiggänger braucht, welcher herumſchleicht, im Winter auf dem Eß herumlaufft, ungeſchliffen und grob bleibt, juvenis otioſus, ineptus.

Schliff-Balken. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſtorie *p.* 5. in Beylagen. Man ſoll ihm den rechten Daumen abſchlagen, und was in ſeinem Haus war, unter dem Schliff-Balken, ſoll des Forſtmeiſters ſeyn, (im Werreaniſchen *Dialect* zu Kaiſer *Ludovici* Zeiten.)

Dieſes ſcheint von Schleif, oder Unterſchleif herzukommen, das Haus wo ſolcher Unterſchleif geſchehen, ſ. ſchleifen.

ſchliffen, ſ. ſchleifen, geſchliffen.

* Schliem, *adj.*

Pict. ſchläm, ſchläb, überzwerch, obliquus, tortus, varus, ſteht meiſtens *Adverbialiter.* als *Daſyp.* transverſum, überzwerchs, ſchäls, ſchliems.

Fronſperg von Feuerw. *fol* 18. *a.* Die Graben an dem Lager gegen die Veſtung ſollen ſchliems oder durch den Triangel gemacht werden.

Schlem, *ſ. n.* omentum, das Netz im Leib, membrana tenuis & pinguis. Altenſtaig im *Vocabular. fol.* 16 *d.*

Im alten *Vocabular.* 1482. ſteht Schliem, und wegen der Gleichheit mit dieſem dünnen und fetten Netzes vergleicht *Matthefius* das gebeträukte Papier damit.

Schlim kommt mit dem Lateiniſchen limus, obliquus, überein, durch Vorſezung des ſch.

Schlimm, *adj.*

perverſus, vafer, aſtutus, iſt der ſägärliche Verſtand von dem hier vorhergehenden ſchlim, oder ſchlem, obliquus.

Im eigentlichen Verſtand iſt es noch für ſchäf, krumm, u. d. g. ſlim-Been, varus, valgus, ſlim-Hals, obſtipus, es ſteckt auch noch der eigentliche Verſtand in der Redens-Art, die Sache ſtehet ſchlimm, res inclinata eſt.

es ſteht ſchlimm mit ihm, das iſt, er ſteht als wann er fallen wollte, non recto talo ſtat, inclinat ad deteriora, minatur res ejus ruinam, caſum, interitum.

ſich auf die ſchlimme Seite legen, amare prava conſortia, in præcipitia deduci, inconſiderate agere, in declivi & præcipiti loco eſſe.

ſchlimme Zeiten, tempora aſpera, difficilia, dura.

ein ſchlimmer Gaſt, *vulg.* veterator, ſubdolus homo.

die Freyheit macht uns ſchlimmer, deteriores omnes ſumus licentia.

und was das ſchlimmſte iſt, & quod peſſimum eſt.

ein ſchlimmer Bezahler, malum nomen.

ſchlimm, *adv.* male.

einem ſchlimm mitfahren, male aliquem tractare.

ſchlimm ſeyn, corruptum, depravatum eſſe alterum, vafrum eſſe.

nicht ſchlimm ſeyn, non rejiciendum eſſe, non ſine omni laude eſſe, non omni bonitate carere.

die Sache könnte nicht ſchlimmer ſeyn, res pejori loco eſſe non poſſet.

ſchlimm werden, deteriorem fieri, depravari, corrumpi, perverti.

ſchlimm machen, depravare, deteriorem facere.

* ſchlim, ſchlem, quærit ſibi ſimilem, das iſt, die Schlimmen halten ſich zu ihres gleichen, graculus graculo aſſidet. Kayſersb. Poſt. *fol.* 185. *b.*

verſchlimmern, deteriorem facere.

ſich verſchlimmern, ärger werden, deteriorem fieri, oder in ſchlechtern Stand kommen, ab equo ad aſinum.

Schlimm, obliquus von limus, das nicht ſoviel als blind iſt, alſo iſt auch ſchlimm nicht ſoviel als böß. Holl. ſlim, vilis, ſchlecht. Madeborch ward von Ottonis Zeiten von den Heiden verheeret, und bleif dar eyn weynich Volkes, unde do wart dar eyn ſlym Dorp, ein ſchlechtes Dorf.

Schlinden,

Ein veraltetes Verbum der Ausſprach nach, dann man ſagt jezt ſchlingen, hat eben die *Tempora* gehabt, die ſchlingen noch hat.

ich ſchlind, glutio. *Alb.* im *Lex.*

ſchlin-

ſchlinden, glutire, verſchlucken, ſchlinden. *Altenſtaig fol.* 187. *c.* und *Grabian. fol.* 322. *b.*

* verſchlinden, abſorbere, devorare.

Narrenſch. *fol.* 381.

Und werden leicht ein Wirbel finden,
Der Schiff und Schifleut wird verſchlinden.

Hedion. Chron. Euſeb. fol. 40. *b.* diß der Teufel gern gar verſchlunden hette.

Schlind-Rappe. Narren-ſchiff *fol.* 388. ein verſchlingender Rab, corvus devorans.

Schlinden iſt noch im Holländiſchen, das n iſt nicht allzeit darinnen geweſen, ſ. ſchlucken, und ſchlicken, unter ſchlingen, Item, Schlund.

Schlingen,

Imperf. ich ſchlang. *Perf.* hab geſchlungen, oder wie es einige ausſprechen, ich ſchlank, ich hab geſchlunken, glutire, devorare.

man kan nicht zugleich ſingen und ſchlingen, nemo poteſt ſimul flare & ſorbere.

Schlinger, ſagen einige in einem Sprichwort, um des Reimens willen. Singer ſind meiſtens gute Schlinger, Cantores amant humores.

Schlung oder Schlunk, hauſtus, ſ. ſchlucken.

Geſchling, Geſchlink, *n.* gula cum annexis partibus, exta, viſcera in pectore, Kälber-Geſchling, ꝛc.

* Schlinkſucht. *Chytræus col.* 331. bulimia.

einſchlingen, als den Angel, hamum glutire.

hinab oder hinunter ſchlingen, deglutire, devorare.

verſchlingen, deglutire, abſorbere.

vom tiefen Waſſer verſchlungen werden, gurgite hauriri, vortice abſorberi.

Sieh. ſchlucken, Schlund, Schlucht, für ſchlingen und ſchlucken, hat man auch ehmahls ſchlicken geſagt. *Alberus* beym Wort geſund.

Arzney die man ſchlickt, catapotia.

verſchlicken, abſorbere. *Altenſtaig fol.* 64. *b. Apherdian. p.* 129.

Verſchlickung, er erlöſet von der Verſchlickung des Viſches *Tob. XII.* alte Bibel. 1483. deglutire.

Schlingen,

für winden, flechten. *Imperf.* ich ſchlang. *Præt.* ich hab geſchlungen, flectere, nectere, torquere.

ſich ſchlingen, als Schlangen, Schlangen-weis ſich bewegen, tortuoſis flexibus repere. tortuoſe procedere, ſpiræ modo ſe intorquere.

dieſe Linie gehet als eine Schlange geſchlungen, hæc linea per anfractus ſeriem ſuam explicat.

ſich um etwas als eine Schlange ſchlingen, ſpiris ligare.

Schlingen, im Nehen, fila nectere, nodos facere.

* ſchlingen, etwas mit der Schläuder werfen, funda torquere oder jacere. *Daſyp.*

ſchlingen, krümmen, torquere, als Bretzeln.

das ſich ſchlingen läßt, oder geſchlungen iſt, als: eine geſchlungene Röhre an der Poſaun, tortilis.

ein Bach der ſich durch die Wieſen ſchlingt, rivus tortuoſus, ſinuoſus.

Schlinge, *f.* faſcia, den Arm in der Schlinge tragen, brachium involvere mitella.

* Schlinge, *olim.* Schläuder, funda. *Daſyp.*

* Schlink. *ol. Alberus* gibt es clauſula. Das alte *Vocab.* 1482. Schlink oder Grendel, was jetzt ein Schlag-Baum vor den Thoren heißt, oder für Klinke.

Schlinge, ein übereinander geſchlungenes Band, nexus, nodus.

Netz-Schlingen, im Garn-ſtricken, macula.

Schlinge machen am Band, nodum facere.

eine Schleife, qui extremitatibus ſuis prominentibus facile ſolvi poteſt.

Schlinge, etwas zu fangen, tendicula.

bey den Füſſen zu fangen, pedica, nodus laxus qui facile conſtringitur, tranſenna funiculus aucupis ad inſidias concinnatus.

eine Drat-Schlinge, tendicula e filo ferreo.

Schlinge, figürlich, laqueus, dolus, fraus detentio.

einem Schlingen legen, inſidias alicui facere, dolum parare.

der Schlinge entgehen, laqueum declinare.

in der Schlinge fangen, pedica capere, laqueo irretire.

den Kopf aus der Schlinge ziehen, extrahere caput e tranſenna; periculo ſe ſubducere.

* ein Schlinger, *olim.* funditor. *Gemma. Gemm.* Holl. Slinghere, Schläuderer.

* Schlingen-Werfer, id. *Bibl. Vet. Verſio* 1483. 2. *Reg. III.* 25.

* das Schling-Leder, ſcutale, darein man den Stein legt, wann man ſchläudert.

* Schling-Baum, lentum viburnum, ein Strauch, der ſchwarze wilde Beere trägt, wegen der dünnen und biegſamen Aeſte. Iſt vielleicht das liguſtrum, von ligare, binden, ſchlingen.

durch einander ſchlingen, in ſpiras convolvere, als ein Haufen Schlangen, wann ihre Gattungs Zeit iſt, globus ſerpentum qui in ſpiras ſe convolvunt & intricato nexu ſibilant.

in einander ſchlingen, intricare.

ein in einander geſchlungener Knoden, tortuoſiſſimus nodus.

übereinander ſchlingen, als die Arme, brachia conſpirare, ſpiram facere lacertis & manibus

umſchlingen, mit einer Schlinge umgeben, wie die Spinnen, irretire, illaqueare.

die Faden um etwas herumſchlingen.

ſich herumſchlingen, circumplicare complexu, ſe circumvolvere. conſpirare.

Schlingel, iſt ein Schimpf-Wort, das man von einem Müßiggänger *vulg.* ſagt, der die Arm ineinander ſchlingt, oder dieſelben hangen läßt und ſchleudert, nichts arbeitet, homo iners, ignavus, abjecti animi in otio circumambulans.

Schlingelhafft, *adj.* otioſus. *adverb.* otioſe.

Schlingeley, deſidia, pigritia.

herumſchlingeln, otio torpere, deſidiæ deditum eſſe.

Schlingen, ſ. ſchlang, lentus, ſich biegen, biegſam ſeyn, ꝛc.

Schlipſe, ſ. Schlippe. It. ſchlupfen.

* Schlipfen,

Altenſtaig. Vocab. fol. 93. *c.* labi, leniter, ſenſimque deorſum ruere.

Schlipf, *ſ. m.* Narren-Schiff. *fol.* 247. von den Schieß-Narren mit der Armbruſt.

Kein Schütz ſo wohl ſich immer rüſt
Er ſind allzeit das ihm gebrißt
Ein bricht der Bogen, Senn und Ruß, ꝛc.
Der thut am Anſchlag manchen Schipf
Dem iſt verruckt Stuhl oder Schipf.

Schlippe, *ſ. f.*

Interſtitium, Andron. ónis. der enge Raum zwiſchen den Wänden zweyer Häuſer, wodurch eine Rinne gehet, das Regen-Waſſer oder ausgegoſſene Waſſer abzuführen, ſpacium inter duos parietes; inter domos anguſtior via. It. cloaca, receptaculum purgamentorum liquidorum.

Feur-Schlippe, wann dieſer enge Raum um des bequemen Feur-löſchens willen gelaſſen worden. *Speidel. Contin.* via ad extinguendum incendium domorum.

* Schlippe, Holländiſch und im *Apherdian.* Schlipſe, crena, inciſura pennæ, ein Spalt durch den die Dinte abflieſſet.

* ſchlipfen, reiſſen. *Apherd. p.* 105. facere crenam. Holl. ſlippen, lacerare.

Schlippe, (Holl. Slippe) lacinia veſtis, ſinus gremium, veſtis pars, ſive ſegmentum, um der Oeffnung willen am Kleid. *T. III. Script. Brunſuic. p.* 280. einem eine Slippe voll Erde geben. *in Apherd. p.* 46. Schlipfe, Geren, lacinia veſtis. Davon iſt die Redens-Art im Niderſ. den Kindern auf der Schlippe ſitzen, das iſt, von den Kindern erhalten werden, und ihrer Gnade leben müſſen, a liberis alimenta expectare & petere.

Schlippe, ſ. ſchlupfen, Schlucke, Schlucht.

Schlippen, ein Kraut, beym *Pict.* limonium.

Natter-Wurzel, gekrümte Wurzel.

* ſchlirpen. *Pict.* beſchlirpen, beſudeln, oblimare. Dinten auf etwas gieſſen.

Schliß, ſ. Schleiſſen.

Schlitten, *ſ. m.*

eine Schleife, Leute oder andre Dinge auf dem Schnee oder Eiß zu führen, traha, advehendum aliquid ſuper nive ſive glacie.

auf dem Schlitten fahren, traha vehi.

ein Knaben-Schlitten, traha qua ſe pueri vehunt, nur von drey kurzen Brettlein zuſammen gefügt, davon auch einige unten mit Eiſen, als die Schlitt-Schuhe belegt ſind.

Baurem-Schlitten, traha ad advehenda ligna & alia, vehiculum ruſticorum ſuper nive, ſine rotis.

Herren-Schlitten, traha ornatior & levior.

ſchlitten, *v. Tſchudi T. I. p.* 461. traha vehi.

Anno 1363. war ein ſo kalter Winter, daß man über den Zürcher-See reiten und ſchlitten kunte. Uber den Rhein ſchlittete man mit Läſten, trahis plauſtrariorum trajiciebant.

Schlitten-Bahn, *ſ.* via ſuper nive trahis trita.

Schlitten-Fahrer, traharius, der mit einem Schlitten fährt, oder auf demſelben etwas führt.

Schlitten-Fahrt, *ſ.* vectura trahæ ſuper nive.

Schlitten-Holz, *n.* lignum curvatum ad trahæ faciendam commodum, (mit dem Thon auf Schlitten,) aber wann der Thon auf dem Holz iſt, ſo heißt Schlitten-Holz, Holz das mit Schlitten herzugeführt worden, lignum trahæ advectum.

ein Schlitten Holz, für ſo viel als auf einen Schlitten von Holz kan geladen werden, trahæ lignis onuſta.

Schlitten-Kufen, die zwey Hölzer worauf der Schlitten gebaut, ſ. Schlitten-Holz, ligna roſtris curvatis.

Schlitten-Pferd, *n.* das einen Schlitten zieht, und dazu ſonderlich gezieret iſt, equus ad vehendam trahæ ornatus.

Schlitten-Schellen, *plur.* tintinnabula in phaleris equorum, qui trahas ornatas trahunt.

Schlitten-Geläute, id. ſo man den Pferden an das Geſchirre hängt, damit ſie durch das klingen die Leute warnen, daß keiner von dem ſtillen Fuhrwerk überfahren werde.

Schlitten-Wetter, *n.* tempus quo nix cadit quæ diutius durat.

Schlitten-Zeug, *n.* phaleræ tintinnabulis ornatæ.

Schlitt-Schuhe, *plur.* calopodia ferrata.

auf den Schlitt-Schuhen fahren oder laufen, calopodus ſuper glacie decurrere.

* ſchlittern, *vulg.* in Niderſ. labi, calceis in glacici lubricitate ferri. Holl. ſledderen, in lubrico decurrere.

Angloſ. flidam, labi, fladdor, lubricitas. Sued. ſläda, traha. Das Holl. Sleuren ſcheint hieher zu gehören, trahere, verrere, humi protrahere. It. ſleten, terere, weil das Holz in ſolchen Schlitten fahren abgeſchliffen wird, ſ. Schleiſſen.

Schliz,

Schlitzen,

diſſolvere partes conjunctas inciſione, vel attritu &c. ſcindere, findere.

Schlitz, *m.* rima, fiſſura, inciſura.

Schlitz, in den Hoſen, fiſſura in femoralibus, oder in den Weiber-Röcken.

Schlitz, iſt bey einigen der Spalt in den Schreib-Federn, crena, inciſura pennæ.

Schlitz am Hemde, fiſſura induſii, an der Bruſt oder an den Seiten.

Geſchlitz, in den Bergwerken, der Einſchnitt oben und unten an den Schwingen, daran die Kunſt-Stange in den Bergwerken hangt, inciſura perticæ machinæ exhaurientes aquam.

Im *Gloſſ. Schilter. p.* 382. iſt figürlich Giſſliz, ſchiſma.

Schlitz-Loch, ſpiraculum in cella vel camera per quod fumus vel vapor exit.

aufſchlitzen, findendo, ſcindendo, dilacerando aperire, als einem Pferd die Naſen-Löcher, in einer gewiſſen Krankheit.

den Bauch aufſchlitzen, als eine Straf bey den Japanern, cultellis ventrem findere.

zerſchlitzen, dilacerare, fiſſuris dividere.

* *Jeroſchin MS.* unzuſlitzt, indiviſus.

die drey Perſohnen unzuſlitzt, indiviſa Triniras S. S.

ſchlitzen, ſ. ſchleiſſen.

Schlocker, ſ. ſchlottern.

ſchloddern, ſ. ſchlottern.

Schlodern, nennen die Schlöſſer ihre Arbeit, die ſie löten wollen, nachdem ſie Kupfer und Meſſing dabey angebracht, mit ganz weichem Leimen überziehen, in den Kohlen allgemach trocknen laſſen, hernach eine Hitze geben, daß das Metall flieſſet, ferruminare more ſerariorum, adhibita argilla.

Schloß, *ſ. n.*

ſera; claſtrum ferreum. *plur.* die Schlöſſer.

Schloß das geſchmidet wird, die Thore und die Thüren zu verſchlieſſen.

der Riegel eines Schloſſes der vorfällt, daß es nicht aufgehen kan, obex, peſſulus ſeræ.

ein Hang-Schloß, Mal-Schloß, oder Vorleg-Schloß, ſera penſilis, oder portatilis.

ein Schloß vorlegen, ſera penſili claudere januam vel ciſtam.

das Schloß abbrechen, claſtrum revellere,

ein Schlöſſer, faber ſerarius, oder Schloſſer.

Schloß-Zwecke, Schloß-Nagel, clavi ad affigendum claſtrum januæ.

Schloſſer-Feder, elater ſeræ.

Schloß an einer Büchſe, elater ſclopi ſcutatus, lamina igniarii ſclopi ein Feur-Schloß.

Schloß, oder Schlüſſel an einer Baß-Pfeiffe, lamina, quæ foramen remotius claudit & ope elateris ſui rurſus aperit.

Ein ſeltſamer Namen, womit man ein Schloß mit ausſprechen könnte, *vulg.* nomen mirabile, non intelligibile, quo quis ſeram velut incantatione a perire poſſet. Hauſtens Lübeckiſche Chron. des Reymanns *col.* 44.

Schloß, an Hals-Gehängen und Arm-Banden, elater quo torques vel armilla clauditur ne decidat.

Schloß, *ſ. n.*

arx, ein hoher und groſſer beveſtigter Platz, caſtrum.

ein kleineres Schloß, caſtellum, munimentum cum præſidio, claudendo arcendove hoſti exſtructum.

Schlöſſer in die Lufft bauen, vana conſilia agitare.

Schlöſſer auf einen bauen, multum fidei alicujus credere.

Schloß-Geſeſſene. *Speidel. Centin. Nobiles* qui arces habent.

Beſchloßte Herren, id. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 1742.

geſchloßte Junckern. *Chron. Frankenb. p.* 204. & *Analecta Haſſiaca. Collect.* 5.

Schloß-Glaub. Schepflitz. *Conſtit. March. p.* 220. Wann in entledigten Lehen Burgen oder Schlöſſer wären, ſoll einem Mitbelehnten, oder ſo es dem Land-Herrn eröffnet, einem aus ſeinem Befehl der Schloß-Glaube vertrauet werden, und der Schloß-Glaube nach des Lands-Fürſten Verordnung verſichert werden, poſſeſſio fiduciaria, temporaria arcis alicujus.

Schloß, *ſ. n.*

ſedes dominica. Königliches Schloß, Regia.

Herren-Schloß, Palatium Domini.

Fürſtlich Schloß, ſedes Principis.

ein Gebäude als ein Schloß, domus ampla & magnifica.

Schloß-Garten, *m.* hortus palatii.

Schloß-Hauptmann, præfectus aulæ.

Schloß-Hof, aula palatii.

Schloß-Kirche, templum in regia. It. templum arcis.

Schloß, in der Bau-Kunſt,

Schloß-Stein, oder Schluß-Stein, cuneus formicis, concluſura, umbilicus formicis, der die Gewölb-Bogen in der Mitte ſchlieſet.

Schloß-Steine, ſind beym *Pictorio* lapides frontati, qui ad utrumque parietis latus pertendunt, die am Ecke der Maur auf beiden Seiten der Wände liegen und binden.

Schloß-Balken, tholus, ſcutum breve in medio tecti, in quo trabes coëunt.

Schloß, an den Thieren,

Schloß, oder Eis-Knochen, am Hintern des Hirſchen. Flemming Teutſch. Jäg. *l. p.* 263. Iſchion, coxendix, die ſich von einander thun wann ein Stück Wild Junge gebieret.

Schloß-Tritt, nennen die Jäger, wann der Hirſch von ſeinem Lager aufſteht, und den rechten Vorder-Fuß ganz allein mitten ins Lager ſetzt, weil er denſelben, wann er liegt, immer unter ſich hat. Flemm. *l. p.* 95. *b.*

Schloſſe, *plur.* Schloſſen, *ſ. f.*

grando, congliciatus imber, kleine oder groſſe Hagel-Steine.

ſchloſſen, *v.* grandinare.

es ſchloßt, es fallen Schloſſen, grandinat, grando cadit.

Herr Wachters Herleitung, iſt ſehr wahrſcheinlich, daß von χάλαζα, ſo wohl Hagel als Schloſſen gekommen.

Schlot,

Iſt noch im Holländiſchen ein Graben worinnen ſich das überflüßige Waſſer an feuchten Oertern ſammlet, foſſa paluſtris. In den Teich-Ordnungen wird dieſer Schlöte offt gedacht. J. Hackmann *jus aggerum* ſonderlich in *Manti ſſu.* als

Zug-Schlöte, und Waſſer-Leitung, aquæ ductus per oſſas.

It. die Waſſer-Züge, Tiefen und Schlöte ausmachen, facere ut effluat aqua in foſſis.

der Schlöte Ausſäuberung, purgatio foſſarum.

ausſchlöten, purgare foſſas paluſtres. *in Mantiſſa. c. 1 p.* 220.

Es ſcheint vom eingeſchloſſenen Waſſer in dieſen Gräben, und von Schloß, geſchloſſen, her zukommen.

Schlote, Schloten, *ſ. f.*

ein Waſſer-Gewächs, ſo als Calmus mit langen breiten Blättern, aus den ſümpfigen und wäſſerigen Oertern heraus wächſt, woran die Moos-Kolben, typhæ, über ſich ſteigen, typharum herba & folia.

Weil dieſes Gewächs gern in den Schloten und ſumpfigen Gräben wächſt, welche im Niderteutſchen noch alſo genennet werden. Iſt von dem Ort, dieſem Kraut der Namen Schlote gar wahrſcheinlich geblieben. Im Fürſtentum Bayreut in den Gegenden von Kreuſſen, Pegnitz, u. a. m. hört man dieſen Namen annoch.

Schlot, *ſ. m.*

für Rauch-Fang, Schor-Stein, Camin, ſagt man an vielen Orten in Ober-Teutſchland, der Schlot, fumarium. *Dafyp.* Schlot, Kemmet, Rauch-Loch, Caminus. Die Compoſita davon ſind wie bey Schorſtein, als Schlot-Feger, und ſo fort. Holl. Schoude, mit verſetzten l, ſo in u, verwandelt, tubus fumarius.

* Schlotten, ſagen einige vom hohlen Kraut der Zwiefel, es ſcheint es ſey Schalotten, von der Art der Zwiefel, (cepa aſcalonia) zuſammen gezogen.

Schlottern,

nicht feſt ſeyn, ſich leichtlich hin und her bewegen, unbeſtändig ſeyn, tremere, trepidare. als dicker Leute Backen, als ein Ey, das innen nicht voll iſt, es ſchlottert ihm ſein Herz, corde ſuo trepidat.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 103. *b.* Die rechten Werk-Meiſter gehen gemeiniglich und ſchlottern mit dem Haupt, capite tremulo incedere, weil ſie viel zu überlegen und zu gedencken haben.

die Knie ſchlottern. *Neb. II.* 10.

ſchlottrende Kleider. *Jeroſch.* fluxa veſtimenta.

Schlotter der Kinder, crepitaculum.

Schlötterlein, id.

* Schlötterlin. Kayſersb. Poſt. *fol.* 220. Plauderhaffter junger Weibs-Perſohnen ſpöttiſches Durchziehen andrer Leute: Die Töchter ſo in den Krämen ſitzen, die richten jedermann uß, und ſchlagen jederman ein Schlötterlin nach. (Dann ſo mag es wohl heiſſen ſollen, an ſtatt Schlötterin.) So ſteht auch in *Hedions* verteutſchten Chronik, *fol.* 270. *a.* Lucius verſtund das Schlotterlin wohl, (das iſt, die ſpöttiſche Rede) des Avii, (der ihm ſeine Frau genethzüchtigt.)

* Schlötterle. *Pict.* dicteria, maledictum.

einem ein Schlötterle anhenken, inurere rotam, (das iſt, mit einem ſolchen Geklapper machen, daß einem etwas anhängen bleibt.)

einem jeden ein Schlöderle anhenken. Narrenſchiff *fol.* 259. omnes traducere.

ſchlottericht, *adj.* ſchlotterichte Kleider, veſtimenta fluxa. *Pict.* ſchlottericht, lampechtig. *Dafypod.* flaccidus, da nichts recht oder gar nicht gebunden, diſcinctus.

Schlotter-Kopf, *m.* ein Betrunkener. Narrenſchiff. *fol.* 49. *b.*

Schlotter-Hoſen, braccæ laxæ, die bey jedem Schritt zittern und ſchlottern.

* Schlotter-Milch, *ſ. Gol. Onomaſt. col.* 343. lac congelatum.

Schlotter-Ohren. *Pict.* flaccidæ aures.

Schlotter, *m.* in Salzwerken. Wann das Salz ſo ſich in den Herd von der herabgetropften Sole gezogen, ſamt den Stücken vom Heerd abgehauen und ausgekocht wird, ſetzt ſich der Schlamm unten, der heißt Schlotter, wird wider zum Herdbau und Beſſern gebraucht, ſal argilla foci mixta & extrahenda.

Geſchlotter, heißt dieſer Schlotter im Salzungiſchen

ſchen Salzwerk. Sonſt heißt *vulg.* in Schleſien Geſchlotter, liederliches Geſind.

Schlotter-Kaſten, *m.* im Salzungiſchen Salzwerk, darinnen der Schlotter iſt. *Fritſch. variis Tract. p.* 271. receptaculum quo foci lutum, e quo sal excoctum est, rejicitur.

zerſchlottern. *Hedion.* Kirchen-Hiſt. *fol.* 266. *a.* crebris illiſionibus frangere, im fortſchleppen auf den Steinen zerſchlottert ihnen der Kopf daß ſie ſturben.

Schlottern ſcheint von los, solutus, zu kommen, dafür hat *Alberus* im *Lex.* ſchlos, negligens. Holl. iſt loteren, vacillare, titubare, das nicht feſt iſt, nicht gebunden, ſlodder, incompositus, negligens, inculcus.

ich ſchlockere, bin nicht feſt. *Alber.* beym Wort ich binde, kommt von locker, labefacio, ich mache ſchlocker, id. beym Wort bewegen. Bey einigen lautet das o in ſchlotter, als a ſchlatter, crepitaculum, für ſchlotter.

Schluchte, *ſ. f.*

ein ſchmahles Thal ſo nur einen Berg von andern ſcheidet, ſ. Klinge, welches eben ſo viel, wann die Rede von den Bergen iſt, vallis angusta.

Melzer hat dis Wort in der Schneeberg. Chron. Bey dieſen Bergen ſind Auen, Gründe und Schluchten, in welchen die Waſſer an den Bergen hinrieſeln.

Ir. *p.* 37. Es ſammlen ſich aus den Schluchten und Quellen die Bäche.

Schluchtlein, ſtehet auch bey dem Melzer. *c. l.* das kleine Schluchtlein zwiſchen beeden Bergen.

Monachus Pirnenſis T. II. Script. Sax. Menken. col. 1614. Betſchowe, ein gut Stos mit einem Stüblein in einer engen gebüſchigen Slucht am Böhmer Walde.

Schluchts-Ente, ſ. ſchlucken.

Schluchte, von der Gleichheit mit dem Schlund, welcher vor Alters Schluch und Schluck hieß, ſ. Schlucken und Schlauch, gleich wie auch die Lateiner, fauces, in dieſer Thal-Bedeutung gebraucht. ſ. Schlüfter.

Schlucken,

ſ. ſchlingen, als im Eſſen, deglutire, devorare, degulare.

ſchlucken, im Trinken, haurire, bibere, forbere.

Schluck oder Schluch, hieß vor Alters die Kehle. Nideri. de Stök, für Schlund, gula. *Chytr. col.* 106. palearia, die Hud vor dem Stöke.

ein Schluck, hauſtus, ein Schluck Waſſers, hauſtus aquæ.

ein Schlücklein, exiguus hauſtus.

* ſchlücklen. *Pict.* lingere.

eine Schlucke, eine enge Oeffnung, als der Schlund hat, ſ. Schlupf, via angusta, foramen.

den Zaun brechen, und eine Schlucken machen, daß man dadurch hinſchlieſen kan.

ein Schlucker, im Schimpf, comedo, gulo.

ein armer Schlucker, miſer, pauper, qui vix habet quod edat.*

* Schluckart, freßiger Menſch. *Apherdian. pag.* 178. edo, comedo.

Schluckup, heluo, commiſſator. *Chytr. col.* 308.

Schluchts-Ente, beym *Geſner de avib.* anas longirostra. *p.* 173.

aufſchlucken, degluiendo, devorando, avidius conſumere.

einſchlucken, hinabſchlucken, verſchlucken, ſ. ſchlingen.

Schlucken, iſt vom Laut, den ſonderlich ein Trinckender in der Kehle macht, wann etwas in die Kehle geht.

Schlucken,

vom Laut der aus dem Magen oder aus der Kehle geht.

ſchlucken, wie die Kinder bey dem weinen, ſingultire, ſchnupfen, flere cum ſingultu.

das Schlucken, ſingultus, diſtentio ſpiritus & interruptio in fletu.

Worte mit ſchlucken, verba ſingultantia, interrupta fleru, ſingultim loqui.

ſchlucken, ohne Weinen, ructare, ſine vomitu ſingultire, ructus edere ob ſtomachi debilitatem. ructus edere non ob cruditatem ventriculi ſed alio ejus motu.

die Schlucke, lygmos, ſingultus ilia quatientes.

* die Schlucke verſchlagen einem. Barſero-berg. Poſt. *fol.* 57. einen mit fragen eintreiben, daß er nicht entgehen kan.

einige haben auch, ich ſchlick, ſingultio, man gebraucht auch noch ſchluckſen.

Græco-barb. κλοξός.

* Schluck oder Sluck, iſt im alten *Vocab. Lat. barb.* 1482. eine Art eines gefältelten Kleides.

Kitt. l oder * Sluk, oder Morſchnyz, multiplicum, als einige Sterb-Kittel noch gefältelt werden.

Sluck, Küttel oder Hull, teriſtrum, als man die Chorröcke fältelt, und ehmahls andre leichte Kleider.

Scheint von ſchlupfen und ſchlieſen zu ſeyn, weil man etwan darein mit dem Leib ſchlieſet, ſ. ſchlieſen, oder ſ. Schluck.

* Schluſſt, *ſ. f.*

Gerſon im Leben Friederichs Land-Grafen in Thüringen. „Eine Schluſſt ſo durch „ein Gebirg gegangen, wodurch man dem „Feind vorkommen konte. Ir. zwey Fähnlein „Knechte ſo in der Schluſſte durch das Gebirg gezogen waren, vallis angusta.

* Schlüfter. *Fritſch. in Supplem. Beſold.* In Thüringen in der Grafſchaft Schwarzenburg Waſſer-Riße, welche das vom Berge herab flieſende Regen-Waſſer verurſacht, und ſich Gräben gleichen, ſ. Schluchte, ſo einerley damit iſt.

ſchlug, ich ſchlua. *Imperf. Indicat.* vom *Verbo* ſchlagen, ich ſchlüge. *Imperf. Conj.*

Schlug, heißt im Bernſtein-Handel die Art, ſo bis auf den ſogenannten Sand-Stein die geringſte iſt.

Scheint vom Sclaveniſchen ſlo, malus, (ſchlimm) zu ſeyn.

Schlummern,

das veraltete Verbum ſchlumen iſt noch im alten *Vocab.* 1482. ſomniare, davon iſt geblieben ſchlummern, dormitare, dormiſcere, incipere dormire, noch nicht feſt und völlig eingeſchlafen ſeyn, leviter dormire.

der Schlummer, ſomnus levis. Somni initium.

Scheint durch die gewöhnliche Veränderung der Buchſtaben aus ſchlafen entſtanden zu ſeyn, r gehört zum Derivato von ſlumen, m iſt ein labialis, ſo mit p verwechſelt wird. Der Vocal a, wird in den Derivatis öfft in u verwandelt, wie Brand in Brunſt, und im Lat. quatio, concutio, ſchlapen, ſchlumen, ſchlummern.

Schlumpen,

ein veraltetes Verbum. *Matthéſ. Sarept. conc.* 2. Mit den Kleidern herein rauſchen und herumſchlumpen, auf dem Tanz, veſtis ſyrma poſt ſe trahere & ſe crebro vertere.

ſchlumpicht, *adj.* Narrenſchiff *fol.* 14. ſchlumpechte Kleider die ſie im Koth und Erdreich hernachſchleppen, und *fol.* 15. *c. l.* In nachſchlumpeten Kleidern macht der Teufel Wohnung, veſtigia ſyrmate vertere.

Schlump, im *Maſculino* ſcheint in den alten Teutſchen Sprichw. *fol.* 236. *b.* zu ſeyn. Schlump nem Oehem. In der Erklärung „ſteht das *Adv* ſchlumpo, das iſt, ohne Für-Gedanken, ohn Kunſt und unverſehens, wann „einem das Glück wohl will daß es gerathet.

Schlumpe im *fœm.* iſt *vulg.* noch gebräuchlich von einem gemeinen Weibs-Bild, das in ſchlumpichten Kleidern ſchlottericht daher geht, ſordida & inculta mulier.

Schlumpen ſcheint mit dem Franzöſ. lambeau überein zu kommen, hat ſonſt lange Staats-Kleider bedeutet, hernach aus Nachläßigkeit herabhangende Lappen, oder gar zerriſſene Lumpen, welche beide Wörter mit Schlumpe überein kommt, woran vornen das ſ geſetzt worden.

Schlund, *ſ. m.*

guttur, fauces, meatus cibi.

Schlund, figürlich ein Thal oder Tiefe, fauces regionis vel montium, ſ. Schluchte, Schluft, und der Enge wilen.

Schlund, die Tiefe des Meers, wegen des vielen verſchluckens, vorago.

Schlund, der Rachen, als der Anfang des Schlunds, rictus, der Höllen-Schlund, orci rictus.

Schlund kommt von ſchlinden, ſchlingen, ſchluken.

ich ſchlung, *Imperf. Indic.* ich ſchlünge, *Imperf. Conjunct.* des *Verbi* ſchlingen; geſchlungen, verſchlungen, *Perf. Pr.*

Schlunk, hauſtus, ſ. ſchlingen.

Schlupfen,

geſchwind in ein Loch kriechen, als eine Maus, in antrum ſe recipere ſubito, oder als eine Schlange, repere in latibulum ſuum, in foramine ſe occultare.

Schlupfer, iſt in Franken und den benachbarten Ländern deſſelben, chirotheca major qua manus utraque virorum adverſus frigus munitur, vel minor mulierum manica, ein Muff.

Schlupferlein, chirothecæ, non tam admonendos digitos & manus contra frigus, quarum tantum ſuperiorem partem tegunt. ſed ad tegendam lacerturum ſive brachiorum anteriorem partem, manicæ, kleine Muffe an jede Hand einen beſonder.

Zaun-Schlupfer, einer der kleinſten Vögel, der durch enge Löcher der Dorn-Zäune kriechen kan, troglodytes.

ein Schlupf, ein enger Paß, ein Winckel durchzuſchlupfen oder ſich zu verſchleifen. Hortleder vom Teutſchen Krieg *p.* 606. fauces, via angusta.

* Schlüpf, latebræ ferarum. *Pict.* cubilia ferarum.

* Schlüpfle. *Pict.* alle Schlüpfle erſuchen, rimari.

Schlupf-Loch, latebræ, latibulum, via angusta ad effugiendum.

Schlupf-Winckel, id. Schlupf-Weeg, id.

entſchlupfen, durchſchlupfen, aufugere per vias angustas, elabi per angusta loca.

Schlupfen. Holl. ſlipen, elabi, ſ. ſchlieſen, kommt mit labare, labi, elabi, überein, ſchlieſet aber eine Geſchwindigkeit, Liſt, und dergleichen, ein, und iſt dadurch von ſchlieſen unterſchieden.

* ſchlupfen, ſchlipfen,

In der Vorrede des Wurſtiſens in ſeiner Baßler. Chron. ſo jemand der Fuß ſchlipfet, (iſt veraltet.)

ſchlüpferig, *adj.* lubricus.

ſchlüpferiger Ort, lubricum.

ſchlüpferig machen, lubricare.
der Regen macht die Wege eines leimigen Grundes ſchlüpferig, pluvia vias in loci argillosis lubricas efficit.
ſchlüpferig, *adj.* figürlich lubricus, was man leichtlich fallen kan, oder was leichtlich als auf ſchlüpferigen Orten fällt.
der Weeg oder das Alter junger Leute iſt ſchlüpferig, via ſive ætas adoleſcentum lubrica eſt, prona in lapſus & errores.
ſchlüpferige Lieder, cantiones lubricæ, ſive amatoriæ.
Schlüpfrigkeit, lubricum. Kaiſersb. Poſt. *fol.* 32. *b.* Er hat geredet mit Anſchlag (aus dem Hertzen und mit Bedacht, conſilio,) und nit von Schlüpfrigkeit der Zunge, (linguæ lubrico.)
Schlüpferig kommt mit lubricus überein, und ſehe ins davon herzukommen.
* ſchlürfen, ſ. ſchlarfen.
ſchlürpen. *Pict.* ſchwer und langſam gehen, lento gradu procedere, pedes vix tollere.
* ein Schlurpfer, Zäpfler, Lurtſcher, der als auf Dornen daher geht. *Gol. Onomaſt. col.* 104.
Iſt vom Laut gemacht, den man mit ſolchen aufſtreifen der Schuh- oder Pantoffel-Sohlen macht.

Schlürfen,

Iſt vom Laut gemacht, wie auch das Lat. ſorbere, ſo eben das bedeutet.
Apherdian. p. 181. hat ſchlorpfen.
Matthef. in Sarept. ſchliefern, in ſich ſchliefern, wie ein Hund das Geſpeyte
den Wein mit ſchlürfen aus dem Glaſe trinken, ſorbillare.
abſchlürfen, ſorbillando de ſuperficie aliquid in ea natans tollere.
ausſchlurfen, als ein weich-gekochtes Ey, exſorbere, ſorbendo evacuare.
einſchlürfen, ſorbillare & deglutire.
* Schlurk, ein veraltetes Wort für Schlund, uidus. ſ. ſchlucken, Schluck.
Ein alter Poet ſagt:
Daz nicht der grimme Höllen-Stork
Ey gevaz in ſyne Slurk, (ſie in ſeinen Schlund faſſe.)

Schluß, *ſ. m.*

was etwas beſchlieſet, extrema cujuſque rei pars, finis, exitus, terminus, der Schluß eines Gewölbes, der Schloß- oder Schluß-Stein, centrum arcuum fornicis, cuneus fornicis, ſ. Schloß.
der Schluß eines Briefs, clauſula epiſtolæ.
der Schluß einer Comödie, epilogus.
den Schluß eines Dings machen, finire, finem facere.
* Schlüſſe. In Kaiſers Leopoldi Verbot der Franzöſiſchen Waaren, in *Fritſchii Supplement Beſoldi.* Alle Ohr-Gehäng, Hals-Gehäng, Arm-Bänder, Schlüſſe, ſcheinen die Schlöſſer an den Hals-Gehängen und Arm-Bändern zu ſeyn, die man ſchlieſſen kan, daß ſie nicht aufgehen und verlohren werden, claſtra armillarum, elateres ornatum claudentes.
Schluß, was nach Berathſchlagung oder Überlegung beſchloſſen wird, decretum, ſtatutum, ſententia.
der Schluß den ich gefaſt, bleibt feſt, ſedet animo ſententia.
Schluß machen über eine Sache, decernere de aliqua re.
Schluß, aus etwas, ratiocinatio, argumentum, argumentatio ex conceſſis, ignoti ex noto patefactio, conſequentia, ſyllogiſmus.
Schlüſſe machen aus etwas, argumentis colligere, ex prioribus & notioribus propoſitionibus alias ignotiores deducere, concludere, argumentari.
eine Art der Schrifft, da man lauter Schlüſſe macht, ratiocinativum genus ſcripturæ.
Beſchluß, clauſula, finis.
beym Beſchluß, ſub finem.
zum Beſchluß, poſtremo, ultima vice.
Beyſchluß, ein Brief, der einem andern beygeſchloſſen, addita literæ alterius literis eas comitantes.
Einſchluß, als der Brief der in einem andern eingeſchloſſen, incluſum, incluſæ aliis literæ.
Einſchluß-Zeichen, parentheſis.
Entſchluß, ſententia, decretum, conſilium.
den Entſchluß faſſen, conſilium capere.
Raths-Schluß, Senatus Conſultum.
Frieden-Schluß, pacatio, inſtrumentum pacis.
Rechts-Schluß, reſponſum ICtorum ſive prudentum.
Reichs-Schluß, Receſſus Imperii.
Vernunfts-Schluß, ſyllogiſmus.
ſchlüßig, *adj.* bene concludens.
ſchlüßige Gründe, argumenta gravia.
ſchlüßig werden, apud animum ſtatuere, decernere.
ſie ſind ſchlüßig worden, convenit inter illos.
ſchlüßlich, *adj.* finalis, ſchlüßliche Meynung, ſententia ultima.
ſchlüßlich. *adv.* poſtremo, tandem, denique.
Schluß-Blätter, kleine Sägen bey den Tiſchern, die Schlüſſer an die Käſtgen zu machen, die Bretter einzufügen, parvæ ſerræ ad juncturas arcarum.
Schluß-Rechnung, rationum redditio finalis.
Schluß-Rede, finis orationis, epilogus.
Schluß-Säge, ſ. Schluß-Blätter.
Schluß-Reif, circuli doliorum, qui crenis in extremitatibus ſuis claudi poſſunt.
Schluß-Stein, ſ. Schloß, Schloß-Stein, cuneus fornicis.
Schluß iſt vom ſchlieſen, claudere, concludere.

Schlüſſel, *ſ. m.*

clavis, Schlüſſel, ein Schloß aufzuſperren und zu zuſperren.
etwas unter ſeinem Schlüſſel haben, habere clavem ad id quod clauſum eſt, in poteſtate ſua habere vel in cuſtodia.
Schlüſſel an einer Pfeiffe, deren unterſte Löcher man nicht mit den Fingern erreichen kan, clavis tibiæ, ein Loch damit zuzumachen.
Schlüſſel des Himmelreichs, poteſtas clavium, ſ. das Amt der Schlüſſel, Sünde zu vergeben und zu behalten.
Schlüſſel zu einer Sache, medium detegendi ſecretum, ratio ſolvendi ænigmata, modus penetrandi ad obſcuriora, explicandi occulta.
Schlüſſel zu einem Land, eine Veſtung, bevestigter Eingang, aditus munitus arce, caſtellum quod arcet hoſtem.
Schlüſſelgen, kleiner Schlüſſel, clavicula, Schlüſſeletn.
Schlüſſel, den einige Hofleute von Gold oder vergüldet, als ein Zeichen der Würde eines Cammer-Herren tragen, clavis, ſignum officii Nobilis camerarii principis.
Schlüſſel, für Macht und Gewalt über etwas, für Beſitzung.
die Schlüſſel der Stadt einem entgegen tragen, recognoſcere poteſtatem ejus tanquam ſuperioris.
die Schlüſſel auf das Grab werfen, nolle alicujus hæredem eſſe, war vor Alters gebräuchlich, ſich der Erbſchafft verzeihen.
Schlüſſel-Blume, primula veris, St. Peters-Schlüſſel, Himmel-Schlüſſel, verbaſculum.
gefüllte Schlüſſel-Blum, da zwey aus einander wachſen, primula veris prolifera.
rothe Schlüſſel-Blum, primula veris flore rubro, ſanicula montana.
Schlüſſel-Büchſe, ſclopus clavicularius, da die Knaben aus der Röhre des Schlüſſels ein Feur-Rohr machen, und es mit Pulver laden.
Schlüſſel-Geld, *n.* auctarium pretii emtionis familiæ ſive uxori venditoris pro traditione clavium ſolvendum, eine Verehrung an Geſind, oder an die Frau im Haus, wann man ein Haus kaufft.
Schlüſſel-Loch, *n.* foramen cui inſeritur clavis.
Schlüſſel-Ring, *m.* annulus in capite clavis, qui loco vectis eſt, der Ring am Schlüſſel.
Item, annulus in quo claves incluſæ ferruntur, annulus clavicularius, der Ring woran man die Schlüſſel hänget, und an ſich trägt
Schlüſſel-Röhre, tubulus clavis, worein der Dorn des Schloſſes gehet.
Diebs-Schlüſſel, clavis adulterina.
Hafen-Schlüſſel, id. unico uncino plures ſeras recludens.
Nach-Schlüſſel, der nach Art des rechten Schlüſſels gemacht worden.
Bey-Schlüſſel, id. clavis adulterina, in alterius non poſſeſſoris domi manibus.
Schlüſſel kommt von ſchlieſen.

Schlutten, *ſ. f. plur.*

Juden-Kirſche, ein Kraut, ſo innen ein einiges Beer, oder rothe Frucht auf ſeinen Stengel eingeſchloſſen hat, halicacabus.
Schlutten-Wein, vinum ex halicacabo.
* Schlutlin, heiſt in Bracks *Vocab. fol.* 18. *b.* theriſtrum, ein Kyttel oder ein Schluttlin, ein Sommer-Kleid, ſonderlich der Weiber.
Weil das Bälglein über den Juden-Kirſchen faſt die Gleichheit einer Kinder-Schlatter hat, ſo ſcheint es von Schlotter her zu kommen, ſ. ſchlottern.
wegen Schluttlin ſ. Schluck, welches im alten *Vocab.* 1482. eben ſoviel als Schluttlin iſt.
Schmaaſen, ſ. Schmaſchen.
Schmach, ſ. ſchmähen.

Schmachten, *v. n.*

languere, extabeſcere, tabeſcere.
ſchmachten vor Durſt, ardenter ſitire, vor Hunger, fame tabeſcere, paulatim conſumi.
ſchmächtig, *adj.* macilentus, gracilis, tenuis.
ſchmächtig werden, maceſcere, ad tenuitatem redigi, extenuari,
verſchmachten, conſici, vor Hunger inedia, perire, conſumi, vor Durſt, ſiti enecari, vor Verlangen, deſiderio tabeſcere.
Schmacht-Hans, ein Schmäh-Wort auf einen Geitzigen, qui languet ipſe & ſuos languere facit.
Maceo, wann der ſtarke Sibilus vorgeſetzt wird, kommt damit überein.

Schmack, *ſ. m.*

Rhus, frutex coriarius, oder ſutorius, ad inſpiſſandos pelles, ein Strauch der Corduanmacher, womit ſie das Leder gar machen oder geben, zum Unterſchied der Loh-Gerber.
Schmack-gar, mit Schmack, Gallas und Knopern gegerbt, im Gegenſatz des Leders das Loh-gar heißt bey den Loh-Gerbern, Bock-Ziegen- und Kalb-Felle macht man Schmack-gar. Daher wird der Schmack an einigen Orten Kraut genennet, und die ſo damit gerben heiſſen Kräuter.
Weil in Spanien der Gerber-Baum wächſt, und ſonſt Sumach bey uns genennet wird, ſo ſcheint es, daß der Namen Schmack von Sumaco, als einem Spaniſchen Wort herkomme.

Schmack, Geſchmack, ſ. ſchmäcken.

Schmacke, *ſ. f.* eine Art länglicher Schiffe, genus navis oblongæ, im Holländ. mit einem Maſt und Gabel-Segel. Gall. Semaque.

Schmacke-Dutſch, typha paluſtris. Eine Moos-Kolbe, ſ. Schloten, ein Gewächs in morastigen oder ſumpfigen Oertern.

In der Mark Brandenburg, wo die, wegen der Religion vertriebene Franzoſen häuffig eingenommen worden, hört man dieſen Namen Schmacke-Dutſch, ſonderlich zu Berlin. Es ſcheint, daß er von dem Franzöſiſchen maſſe douce entſtanden, maſſe, heißt ein ſolcher Rohr-Kolbe, und douce, wegen des ſüßlichen Geſchmacks ſeiner Blätter.

Wann ihn einige Schmacke-Dunen nennen, ſo zielen ſie damit auf die Feder- oder Dunengleiche Fäſichen, woraus dieſe Kolben beſtehen, die einige in Matratzen gebrauchen.

Schmäcken,

wird gemeiniglich nur ſchmecken geſchrieben, es behalten aber die mit der Teutſchen verwandten Sprachen das ä, und kan alſo a und e, in dieſem Wort gleich-gültig bleiben.

ſchmäcken, *Neutrum Impersonale* ſapere, als eine eßbare Sache dem Sinne des Geſchmacks.

es ſchmäckt ſehr gut, jucundiſſime ſapit.

es ſchmäckt ihm wohl, eſt ad palatum ejus.

eben ſo ſchmäcken, eundem ſaporem referre.

nach etwas ſchmäcken, id.

ſchmäcken, figürlich, placere. *vulg.*

das ſchmäckt ihm, hoc illi placet, hoc delectatur.

ſchmäcken, mit dem Sinne des Geſchmacks, guſtare; lingua & palato de ſapore rei judicare.

ein wenig davon ſchmäcken oder koſten, libare, delibare.

ſchmäcken, guſtare, von andern, als vom Geſchmack des Mundes.

er hat es kaum zu ſchmäcken angefangen, vix primoribus labris guſtavit.

vorher ſchmäcken oder koſten, prægustare.

ſchmäcken, hat die Allemanniſche Sprech-Art von langen Zeiten her für riechen gebraucht, worüber anjetzt viel ſcherzen und ſagen, ſolche Leute haben nur 4. Sinne. Es iſt noch für riechen in groſſen Ländern und Oertern gebräuchlich. Und das in allen Redens-Arten des Riechens, ſ. riechen.

Pictor. riechen und einen Geſchmack haben, reſipere; redolere.

es ſchmeckt nach Myrrhen, myrrham olet.

Evan gel. *MS. Joh. XI.* (Die Martha ſagte) er iſt vier Tage im Grab gelegen, er ſmecket jetzt.

Kayſerſb. Poſt. *fol.* 64. ſchreibt gleichfalls von dem Lazarus alſo.

Hedion in Euſeb. Überſetzung *fol.* 23. *a.* wir haben mit unſern Naß-Löchern einen guten Geruch geſchmecket. *Verſ. Vet. Germ. Bibl. Pſalm. CXIII.* Sie haben Naß-Löcher und ſchmecken nicht.

Alberd. p. 17. olfacere, ſchmecken, riechen.

An ſtatt: in einen Ort nicht riechen dörfen, ſagt man, noch, nicht darein ſchmecken dörfen. Heurich von Oſterdingen im Helden-Buch. *fol.* 197. *col.* 4. In dieſen Garten durfte niemand ſchmecken. Das iſt, gar nicht hinein kommen.

In eben dieſer Sprech-Art, heißt man *vulg.* die Naſe im Scherz den Schmecker, und einen Blumen-Strauß, eine Schmecke, daran man riechet, und in der Hand trägt.

Wann einer in die Küche kommt, der nichts darinnen zu thun hat, wird er im Spott ein Küchen-Schmecker genennt.

* Schmecken-Brätlin. Teutſche Sprichw. *ſol.* 91. *a.* ein Schmarotzer, der den Braten riecht, und ſich dabey einfindet, paraſitus.

Schmecke-Bier, iſt zu Königsberg im Kneiphof eine Mahlzeit geweſen, ſo man gewiſſen Handwerks-Leuten jährlich gehalten, weil ſich dieſelbe ein Schuh-Knecht von den Rittern ausgebeten, der die Fahne des Ordens wider aufgerichtet, und in einer Schlacht mit den Litthauern den Sieg dadurch erhalten helfen. *Joh. Rhode Diſſertat. P. P.* in Königsberg. 1721. *de Rudavienſi prælio.* Sonſt iſt eine Familie zu Blanckenburg am Harz geweſen, davon einer zu des 17ten Seculi Ende durch einen unglücklichen Fall umgekommen, und wegen gewiſſer Umſtände daſelbſt lang bekannt bleiben wird, Nahmens Chriſtoph Schmecke-Bier. *A. Oſiander* hat ehmahls eines ſeiner Bücher betittelt, Schmecke-Bier. ſ. *Chytr. in Contin. Schützii fol.* 511. *b.*

Geſchmack, *ſ. m.* für Schmack, welches ſelten mehr ohne Beyſatz der Præpoſitionen gebraucht wird, als etwan in der Teutſchen Bibel Überſetzung Lutheri. *Exod. XVI.* 31. Iſt wie das Verbum ſchmäcken, zweyerley: Der Geſchmack den die Sache hat, ſapor, guſtatus, und der Geſchmack den der Mund hat, guſtus.

Es iſt noch in Vorſchmack, prægustus.

Nachſchmack, ſapor quem res deglutita in ore relinquit.

Geſchmack, *Subſt.* figürlich.

keinen Geſchmack von etwas haben, guſtum alicujus rei non habere, non delectari aliqua re.

geſchmack, *adj.* ſapidus, für ſchmackhafft, grati ſaporis, oder wohlgeſchmack.

abgeſchmackt, *adj.* inſipidus, nullius ſaporis, und figürlich, abſurdus, inſulſus.

ungeſchmack, ſine grato ſapore.

ſchmackhafft, *adj.* ſapidus.

unſchmackhafft, inſipidus.

ſchmackhafftig, *adj.* iſt ſo viel als ſchmackhafft, palato gratum.

eine Speiſe ſchmackhafft machen, ſuavitatem cibo afferre, condire.

Schmackhafftigkeit, gratus ſapor.

unſchmackhafft, inſipidus.

* Geſchmack, vor Alters für Geruch. als in der alten Überſetzung der Bibel 1483. *Num. XIX.* Dem Herrn zu einem ſüſſen Geſchmack. In *Codice Spener. Lev. VIII.* zu einem Schmacke der Süßigkeit des Herrn.

Vetus Vocabul. Schmack oder Stank.

Tſchudi T. I. p. 562. der Abt achtet nicht des böſen Geſchmacks und Geſtanks.

Es gefällt einigen geſchmackt für geſchmack, in abgeſchmackt und wohlgeſchmackt zuſchreiben. Aber ob es gleich ſchon vor Alters, ſonderlich in der Allemanniſchen Sprech-Art gebräuchlich geweſen, als Narren-Schiff *fol.* 69. abgeſchmackt, abſurdum, auch *Leo Jud.* ein wohlgeſchmackter Rauch hat, ſo hat doch das t, keine rechte Analogie in der Grammatik.

Der Laut des mittlern Vocals in ſchmäcken oder ſchmecken, iſt dem e im Alphabet näher als dem ä. Daher ſchreibt *Pictorius* gar ſchmecken, weil aber die verwandten Sprachen das a, lieben, als Anglo-S. ſmaeccan. Belg. ſmaken. Dan. ſmag, ſapor, guſtus, ſmage, guſtare, ſo ſcheint es das ä ſey der vulgaren Ausſprach vorzuziehen.

Wo ſchmäcken herkommt iſt unerwiß. Es ſcheint indeſſen mit dem Franzöſiſchen macher verwandt zu ſeyn, denn durch das Kauen bekommt man den ſtärkern Geſchmack, und wird der ſtarke ziſchende Laut voran geſetzt. Holl. ſmeke, colliſio in genere, ſo auch der Zähne in kauen ſmackentanden, maxillas ſive labia inter ſe claro ſono colludere manducando, ſchmatzen, es iſt ſapio alſo verändert worden. Da die beiden Sinne ſchmäcken und riechen ſo nahe beyſammen, iſt es kein Wunder wann ſie die Alten vermengt, man kan ohne Geruch wenig Geſchmack haben.

* Schmadern,

maculare, negligenter ſcribere, liturare.

Schmadern-Bücher, libri liturarii, chartæ deletitiæ.

Scheint vom Holländiſchen ſmade, contemtus, zu ſeyn, weil ſolche Bücher hernach weggeworfen werden.

ſchmagen, ſ. ſchmiegen.

Schmähen, *v.*

einen, conviciis lacerare, contumeliis vexare, maledicere alicui, male loqui alicui.

auf einen ſchänden und ſchmähen, ignominia & contumelia afficere aliquem, conviciis conſectari.

* Schmahe, für Schmach, in *Hagen. Chron. Auſtr.* contumelia.

* Schmaheit. Nidерſächſ. Rebtmayer Kirchen-Chron. von Braunſchweig *p.* 225. Dat one dat tho Schmaheit und tho Hone geſchehen wäre.

ſchmähafft, *adj.* maledicus, mordax.

Schmähung, convicium, criminatio, inſectatio.

Schmähungen ausſtreſſen, criminationibus uti in aliquem.

Schmäh-Karte. *Friſchl. Nomencl. p.* 528. libellus famoſus, ſ. Schmäh-Schrifft.

Schmäh-Klage, actio injuriarum.

Schmäh-Schrifft, die man den andern zu beſchimpfen heraus gibt, libellus famoſus.

Schmäh-Sucht, *ſ.* pruritus maledicendi & infamia afficiendi.

Schmäh-ſüchtig, *adj.* ſatyricus, qui alios libenter ignominia notat, maledicentia laborans tanquam morbo.

Schmäh-Wort, *n.* convicium, maledictum, vox contumelioſa.

ſchmälen, (für ſchmälern,) objurgare, increpare, male loqui alicui.

ſchmälen auf einen, invehi in aliquem.

Beſchmähle, frequens objurgatio.

ſchmählich, *adj.* famoſus, ignominioſus, contumelioſus, fœdus, turpis.

ſchmählich, *adv.* contumelioſe, turpiter.

Schmach, *ſ.* injuria, ignominia.

in Schmach ſeyn, infamia urgeri.

Schmach anthun, ignominia notare, infamiam inurere, contumelias vexare.

verſchmähen, nicht achten, ſpernere, contemnere, reſpuere, rejicere.

Verſchmähung, contemtus.

Einige ſprachen vor dieſem das h dieſes Worts gelind aus, und machten aus Schmahheit nur Smade, wie die Holländer, oder lieſſen es gar aus, als in *Lipſi Gloſſ.* biſme. für Beſchmähung opprobrium. Andere laſſen es als einen ſtarken Hauch-Buchſtaben hören, und ſagten Schmacht, als im Leben der St. Eliſabet.

T. II. Script. Sax. Menken. col. 2078.

Bey Tage und auch bey Nacht
Leid, Jammer und auch by Schmacht.

wozu das Italiän. ſmacco gehöret.

Wann Stettler *Annal. Helv.* 219. von Herzog Carl von Burgund ſchreibt, als ihm die Schweitzer einen Abſags-Brief ſchickten: Er erſchmaget, darab und ergrimmte, ſcheint es ſoviel zu ſeyn, als es verſchmähte ihn.

Im Sclavoniſchen wird das h als ein ch ausgeſprochen und heiſt Smah in derſelben Sprech-Arten, lachen, poſmeh, ludibrium, ſanna ſmih. Bohem. riſus.

Schmal, *adj.*

nicht breit, angustus, exiguæ latitudinis, nicht dick, tenuis.

als zuſammen gezogen, contractus.

als zuſammen geſchoben, arctus, arctatus, ſchlank, nicht fleiſchig, gracilis.

schmale Wege, viæ angustæ.
schmale Bissen, tenuis victus.
was zusammen gezogen wird, wird schmähler, contracta fiunt minus lata.
schmahles Tuch, brevis mensuræ pannus.
schmahler Raum, arctatum spatium.
schmal werden, in arctius coire, gracilescere, contrahi, arctari, attenuari.
schmale Pächt, vectigalia tenuiora, von Bienen, Gänsen, Flachs.
schmale Groschen, s. Groschen, den Groschen für $6\frac{1}{2}$ pf gerechnet. *T. I. Script. Sax. cal.* 746. grossi tenuiores, minoris pretii.

• schmal, setzte man vor Alters zu den Flüssen, wann einer kleiner als der andre war, als der Fluß Nuße, und die schmale Nuße, Sinna und die schmale Sinna. In *Tradit. Fuldens. Schannat.* s. Schmalkalden.

Schmalen, Schmälen, ein Gras mit dünnern und etwas höhern Stängeln, so fast den Trebs gleich sieht, es nennen es einige hordeum murinum

• Schmiel-Ente, meint *Gesnerus de avibus p.* 115. habe davon den Namen eine Ente, quæ gramina & juncos amat, sonderlich die Schmälener deren Federn, als Reb-Hüner-Federn, und die Füsse schwarz sind.

Schmal-Hans, avarus, der sich weder selbst noch den Seinigen genug zu essen gibt, geschweig Fremden, s. Schmacht-Hans.

Schmal-Leder, oder Lohroth, Häute die man in Kalch und Asche leget, daß die Haare abgehen, hernach mit Lob gar macht, corii species, cortice quercino parata.

• Schmal-Saat, Holländisch, legumina. In *Vet. Vocab.* Wicken, Hirß oder Linsen. *Tschudi T. I. p.* 570. Es war das Jahr 1393. viel Weins und Korns, aber Lützel (wenig) Schmal-Saat.

Schmal-Thier, ist bey den Jägern ein zweyjährig Wild-Kalb, vitula bima cervina.

Schmal-Zehenden, decimæ tenuiores, was dem Korn- und Getraid-Zehenden entgegen gesetzt ist.

schmälern, deminuere, attenuare, coarctare, contrahere, detrahere.

Schmal mit vorgesetzten Sibilo kommt mit dem Sclavonischen malo, das ist, parvus, exiguus überein.

Schmalgern,

Ist soviel als schmadern, conscribillare, negligenter scribere, beklecken, hinläßig beschmieren mehr als schreiben.

beschmalgern. *Matthes.* für beschmutzen, besudeln.

durchschmalgern, interlinere, variis locis delere.

Schmalgern scheint von maculare herzukommen.

Schmalkalden,

Eine Hessische Stadt in der Grafschaft Hennenberg, hat von den Fluß den Namen daran sie liegt, der Fluß aber heißt von schmal gleichsam die schmale Calde, s. schmal, Schmalcaldia.

der Schmalkaldische Bund, fœdus Schmalcaldicum.

die Schmalkaldischen Artickel, Articuli Schmalcaldici, unter dem Symbolischen Büchern der Protestanten.

der Schmalkaldische Krieg, zur Beschützung der Evangelischen Religion, bellum Schmalcaldicum.

Schmalcaldische Klingen, laminæ cultrorum & ensium &c. e chalybe Schmalcaldica fabricatorum.

Schmalte, *s. f.*

Schmelz-Glas, encaustum.
Schmelz-blau.
Lat. barb. smaltum. Ital. smalto. Gall. émail. vom Teutschen schmelzen.

Schmalz, *s. n.*

butyrum eliquatum, ausgelassene und geschmolzene Butter.

Schmalz, adeps eliquatus, aus dem Fleisch der Thiere ausgekocht, oder ausgebraten, als Schweine-Schmalz, adeps suillus, Gänse-Schmalz, adeps anserinus, Bären-Schmalz, Bären-Fett, sebum ursinum.

Schmalz, Fettigkeit in den Ohren, Ohren-Schmalz, aurium sordes.

schmalzen, *v. n.* Butter oder Fett an das Essen thun, pinguedine sapidum reddere cibum.

schmälzen, wird wegen der Vermischung mit schmelzen gar wohl nur den Pöbelhafften Reden in einigen Orten gelassen.

schmalzig, *adj.* adipatus, pinguis.

• Schmälzler. *Plet.* qui butyrum eliquatum vendit.

Schmalz-Blum, Butter-Blum, weil die Landleute ihre Butter gelb damit machen, caltha vulgo calendula. Einige nennen auch den kleinen gelben ranunculum, Schmalz-Blume.

Schmalz-Birn, piri species sapidissima & quasi butyracea, welche wie Schmalz im Munde zergehet. Gall. bürrée blanche, und bürrée grise.

Schmalz-Grube, *vulg.* ein sehr fettes Land, wegen der Viehzucht und andrer Fruchtbarkeit, regio fœcunda, da Milch und Honig fliesset.

Schmalz-Kübel, eine eigene Art Holz-Geschirre, da man die ausgelassene Butter hinein giesset, unten am Boden etwas weiter als oben, vas ligneum ad butyrum eliquatum conservandum valde commodum.

Glas-Schmalz, ein Kraut, herba cali.

Schmalz kommt von schmelzen, s. schmelzen

Schmalz hat vor Alters dem Schein nach ein *Imperf.* eines *Neutri* und *irregulare* gehabt, heut zu Tage aber sagt man als von einem *Activo regulari*, ich schmalze die Suppe, und wie man von salzen ein solches altes *Imperf.* gehabt, (s. salzen unter Salz,) und sagte ich sielz, daher das *Præteritum* aufn ausgehet, gesalzen: so scheint es mit schmalzen auch geschehen zu seyn. Man hat aber dergleichen von schmalzen nicht gehabt, dann es ist ein *Activum*, und weil das *Imperf.* ein t hat, ich schmalzte: so sollte man auch sagen, ich habe geschmalzet, aber es bleibt, ich habe geschmalzen. Zum Exempel in der Redens-Art, es ist weder geschmalzen noch gesalzen, das ist, es ist abgeschmack. Kayserob. sagt in seiner Postill. *fol.* 98 Ein Haber-Mus das wohl geschmalzet ist, und behält also das t. Es sind durch den blinden Gebrauch in die schöne Regel vom *Imperfecto* und *Præterito Perfecto* viel Unordnungen gemacht worden, wann nemlich das *Imperfectum* ein t hat, so muß das *Perfectum* auf t ausgehen, hat aber das *Imperfectum* kein t, und ist also *irregular*, so hat auch das *Perfectum* keines, sondern ein n, also sollte das *Verbum* schmalzen (weil das *Imperfectum* jetzt ist, ich schmalzte,) im *Præterito* haben, ich hab geschmalzet, so ist das *irregulare* gemalzen dafür geblieben, s. schmelzen. Da diese Unordnung gleichfalls eingerissen, und das *Imperfectum* des *Neutri* wann etwas schmilzt oder zergeht, ungewissen Gebrauchs ist, das *Perfectum* geschmolzen aber noch übrig geblieben.

Schmalz scheint mit mollis verwandt zu seyn, weil die Dinge so schmelzen alle zuvor erweicht werden. Der *Sibin.* des ch ist, wie in vielen andern vornen angehängt worden.

• Schmante, *s. f.*

Ist nur in einigen Gegenden gebräuchlich, für das was andere Rohm nennen, Milch-Raum, das Fette so sich oben auf der noch frischen Milch setzet, cremor lactis. *Alberus* nennt es pinguedinem lactis. Das alte *Vocab.* 1482. hat Smant, Reume.

Schmant in den Bergwerken, ist die Schwefelgelbe Erde, so sich beym Vitriol-sieden niederschlägt. Henkel *Pyritologia p.* 903.

Schmar, s. Schmeer.

Schmaragd, *s. m.*

ein grüner durchsichtiger Edelstein, Smaragdus. Græc. σμάραγδος.

Schmarotzen, *v. n.*

parasitum agere, parasitari.

Schmarotzer, parasitus.

Schmarotzerey, parasitatio.

schmarotzerisch, *adj.* parasiticus.

Pictor. hat schmerotzen, andere schmarutzen, geschmürzt, das Schmürzen, Geschmack, (Geruch) eines gebrennten, gerösten oder gebratenen Dings, nidor.

Von diesem schmürzen kommt schmarutzen, s. Schmoren im Kochen, welches man weit riechet, und die hungrigen Tag-Diebe herzulocket.

Schmarre, *subst. f.*

cicatrix, eine zugeheilte Wunde, und die Narbe davon, sonderlich im Gesicht.

schmarrig, *adj.* cicatricosus.

schmarren, *v.* für vermunden, die Backen einem zerschmarren, faciem vulneribus notare.

Es ist allezeit *vulgar.* und spöttlich geredet. Lat. barb. marra, eine Hacke oder Hane in der Erde zu arbeiten. Schmarre, ein Hieb, als mit einem Werkzeug der Wein-Häcker, s. *Du Fresne Gloss.* marrire, marrare, follam ligone facere. Die Wunde oder Narbe davon im Pralen groß zu machen, nach Art der tollen Soldaten, die haxen, Wunden daß eine Kuh daraus saufen könnte, scheint mit versetzten Buchstaben mit Schramme übereinzukommen.

Schmaschen, Schmassen,

ein Wort bey den Kirschnern, allerley Lämmer-Felle, pelles agnorum. In *Corpor. Jur. Saxon. Vol. I. fol.* 423.

Röcke mit Ilken, (Iltis,) Schmaschen und andern geringen Futter gefüttert. Rostock. Kleider-Ordnung *p.* 8. *Anno* 1587. Item, *p.* 32. Jopen mit Schmaschen gefüttert und mit Otter ausgeschlagen.

In der Churfürstl. Sächs. Kleider-Ordn. in *Fritschii Tractat. de Collegiis opificum Art.* 15. Ein Weiber-Pelz von weissen Schmassen, ein Kinder-Pelzlein von Schmassen und Lamm-Fell.

schmatzen, für schmatzen, s. schmatzen.

Schmauch, *s. m.*

fumus.

schmauchen, *n.* Rauch von sich geben, fumum emittere

Toback schmauchen, herbæ Nicotianæ fumum ore attractum emittere.

schmäuchen, *Altivum* fumo torrere. als Fleisch im Rauch.

schmäuchen, als Biene, leviter fumigare apes easdemque fumo fugare.

schmäuchen, als einen Missethäter mit Rauch umbringen, fumo necare.

Schmaucher, im Composito. Toback-Schmaucher, qui frequenter herbæ Nicotianæ fumum fugit & ex ore emittit.

angeschmaucht, in Bergwerken, wann die Steine aussen etwas gleichsam angestrichenes

oder angeflogenes Erz haben, lapides in ſuperficie leviter ære tincti.

beſchmauchen, fumo inficere.

Schmauch-Holz, das Holz ſo man zum brennen der Ziegel, und des Theers gebraucht. Flemming Teutſch. Jäger. *Tom. I. p. 66. ſq.* ligna ad coquendos lateres & excoquendum e tæda axungiam.

Niderſächſ. ſchmêken. Belg. ſmooken.

σμύχω τὸ κάιω. Smac, Geſmack, hieß vor Alters fœtor. ſ. *Schilt. Gloſſ.*

Schmauſen, *v. n.*

epulari, convivari, heluationi vacare.

Schmaus, *ſ. m.* convivium, comporatio, comiſſatio.

Abſchieds-Schmaus, cœna viatica.

Antritts-Schmaus, cœna adventitia vel adventoria.

Schmauſer, epulo.

Schmaus-Bruder, id.

abſchmauſen, einem ſein Gut, convivia alicujus, frequentando bona alicujus conſumere.

einem alles abſchmauſen, comedere aliquem.

ausſchmauſen, comporationes finire, ceſſare heluari.

beſchmauſen einen, comiſſando ſumtus alicui facere, comiſſatum venire ad aliquem.

verſchmauſen, comporationibus conſumere.

Von comeſſari, comiſſari, mit ausgelaſſener Sylbe co, und mit vorgeſetztem ſch, oder ſ.

Schmatzen, oder Schmatzen,

vom Laut der mit dem Maul beym Eſſen gemacht wird.

ſchmatzen, als ein Schwein beym Trog, wann es frißt, porcorum more edendo ſonum labiis facere.

das Schmatzen, porcorum mandentium ſonus.

Narrenſch. *fol.* 389.

Schmatzen beym Trinken lob ich nit
Man täubet andre Leut damit.

ſchmatzen, nennen auch einige den Laut, den die Kutſcher zu den unbändigen Pferden mit den Lippen machen, popyſma, blandimentum quod fit labia vi quadam aperiendo.

ſchmatzen, *vulg.* baſiare cum ſono labiorum, küſſen daß man es laut hört.

ein Schmatzer, ein Kuß, *vulg.* mit hellem Laut, baſium ſonans.

ein Schmätzgen, oſculum.

ein Schmutz, *vulg. Pict.* oſculum.

Stein-Schmatz, eine Art Grasmücken oder Fliegen-Schnäpper, der ſich an ſteinigen Oertern aufhält, und einen ſolchen ſchmatzenden Laut von ſich gibt, curruca major. *Penc.* im *Voc.* nennt ihn Stein-Galle, tinnunculus, der bey ſteinigen Oertern gällt, oder ſich hören läßt, wie die Nachtigall bey der Nacht gällt, tinnunculus, iſt aber ſonſt eine Art kleiner Raub-Vögel.

Schmatzen iſt ein Wort ſo von dem Laut formirt worden, der mit dem Maul gemacht wird.

ſchmecken, ſ. ſchmäcken.

Schmeer, *ſ. n.*

wird eigentlich in den Sprech-Arten und Land-Sprachen, ſonderlich vor Alters von allerley Fettigkeiten gebraucht, pinguedo omnis generis. Kuh-Schmeer für Butter.

heutiges Tages iſt es das Fett im Leibe der Schweine, adeps ſuillus.

Im Scherz oder Spott ſagt man von einer dicken Perſohn: Schmeer auf dem Leibe haben, pinguem, obeſum eſſe.

Schmeer-Bauch, *m.* abdomen.

einem den Schmeer-Bauch vergehen machen, adipes detrahere alicui, tenuare, ad maciem redigere.

Schmeer-Beer, *n.* gebrauchen einige für ſorba, aus welchem ſorba Sperber-Beer, (ſ. Sperb) und Schmeer-Beer geworden.

Schmeer-Kraut, *n.* orobanche ſcandulaca, cauliculo pingui & molli.

Schmeer-Leib, *m.* nennt man in den Ländern, wo Leib auch für maſſa gebraucht wird, als in Franken und deſſen Nachbarſchafft, in einen runden Klumpen zuſammen gedrucktes hartes Schmeer wie ein Läiblein Brod, maſſa ſuilli adipis concreta & rotunda.

Schmeer-Wanſt, *m.* im Spott von einem dicken Menſchen, homo obeſus, turgenti ventre homo; ventricoſus; pantex.

Schmeer-Wurz, vitis nigra. Stick-Wurz, wird gebraucht, wann einer vor Fett erſticken will, telephium, faba craſſa.

Zu Schmeer gehört ſchmieren, ſchmirben, u. a. m. die ſiehe an ihrem Ort.

Schmeicheln, *v. n.*

ad ſenſum & voluntatem alicujus & ad vultum & nutum ejus ſe convertere.

ſchmeicheln, mit Geberden, mit Dienſtwilligkeit, mit Complimenten u. d. g. adulari.

ſchmeicheln, mit Worten und heuchleriſchem Lob, oder verſteltem Beyfall, aſſentari, inſidioſe & captandæ utilitatis gratia laudare.

ſchmeicheln, mit Liebkoſen, ſtreicheln u. d. g. blandiri, palpari, blande tangere, demulcere.

er kan ſchmeicheln, ad adulationem compoſitus eſt, eruditus ad aſſentationem.

ſich ſchmeicheln, falſam ſibi alicujus rei perſuaſionem induere.

ſich nicht ſchmeicheln laſſen, excludere, rejicere blanditias.

das Schmeicheln, adulatio, aſſentatio, blanditiæ, blandimenta.

Schmeicheley, id. das Schmeicheln iſt knechtiſch, illiberalis & ſervilis res adulatio, blanditiæ verniles.

Schmeichler, adulator, aſſentator, palpator, laudator.

ſchmeichleriſch, *adj.* adulatorius, aſſentatorius, blandidicus, fictus.

Schmeichlerin, adulatrix, aſſentatrix.

ſchmeichleriſch, adulatorie, aſſentatorie, ficte & ſimulate.

Schmeichelung, ſ. Schmeicheley.

ſchmeichelhafft, ſ. ſchmeichleriſch, blandus.

Schmeichel-Worte, blanditiæ, laudes fictæ.

abſchmeicheln einem etwas, eblandiri, blanditiis obtinere, expalpare.

einſchmeicheln ſich, adulatione gratiam aſſequi.

ſich einſchmeicheln wollen, aucupari gratiam aſſentatiunculis.

erſchmeicheln etwas, obtinere blanditiis, aſſequi adulatione.

eines Gunſt erſchmeicheln, aſſentationibus colligere benevolentiam.

zuſchmeicheln, ſ. einſchmeicheln.

Schmeicheln kommt von Schmauch, einem einen wohlriechenden Rauch zuwehen, einem räuchern, verehren mit Rauchwerk, wie die Franzoſen ſagen flatter, gleichſam zu blaſen oder zu hauchen, wovon man heucheln ſagt, als ſchmeicheln von Schmauch.

Das alte *Vocab.* 1482. hat für Schmeichler, Blas-Knecht, (der einem gleichſam Bicſam zubläſet.

ſchmeid, ſchmeidig, ſ. ſchmieden.

Schmeiſſen, *v. a.*

Imperf. ich ſchmiſſe, *Perf. Præt.* ich habe geſchmiſſen. Iſt in ſeinen dreyerley Bedeutungen, nemlich: 1) für ſchlagen, 2) für werfen, und 3) für ſcheiſſen, in etwas verächtlichem und *vulg.* Verſtand. Die Redens-Arten von ſchmeiſſen ſind auch in ſchlagen, werfen und ſcheiſſen, als:

ſchmeiſſen, für ſchlagen, verberare, percutere, ferire, cædere.

einem mit einem Brügel ſchmeiſſen, ſ. ſchlagen.

ſich mit einem ſchmeiſſen, ſ. ſchlagen ꝛc.

ein Schmeiß, iſt ſo viel als Schlag mit einem Steck, ictus, plaga.

ein Schmiß, ſ. ſchmitzen, oder Schmitz, mit der Rute, ictus ferulæ ſive virgæ, Hand-Schmitze, ictus ferulæ quibus porrecta manus puerorum cæduntur.

abſchmeiſſen, einem den Kopf, detruncare caput; capite multare.

aufſchmeiſſen, percutiendo aperire.

ausſchmeiſſen, einem ein Aug, elidere alicui oculum.

einſchmeiſſen, die Fenſter, feneſtrarum vitra ictibus confringere.

entzwey ſchmeiſſen, frangere ictibus.

zerſchmeiſſen, tundendo frangere, diſcutere.

zuſchmeiſſen, als eine Thür mit Gewalt, oſtium impetu & vi claudere.

Schmeißwerk, weil eines Bergmanns meiſte Arbeit im Schlagen beſteht, ſo fragt er wann er Arbeit ſucht, ob er kan Schmeiß-Werk haben? labor foſſoris in fodinis.

ſchmeiſſen, für werfen, jacere.

etwas in die Höhe ſchmeiſſen, ſurſum aliquid jacere.

mit Steinen ſchmeiſſen, lapides jacere.

ins Waſſer ſchmeiſſen, in aquam jacere.

Steine auf einen ſchmeiſſen, lapides conjicere in aliquem, einen mit Steinen ſchmeiſſen, lapidibus aliquem inceſſere, ſaxa ingerere, lapidibus petere aliquem.

einen zu Boden ſchmeiſſen, præcipitem in terram dare.

über den Haufen ſchmeiſſen, percellere & labefactare.

einen in den Koth ſchmeiſſen, aliquem in lutum provolvere.

abſchmeiſſen, als das Pferd ſeinen Reuter, dejicere.

als Obſt, Aepfel, Birne, Nüſſe, dejicere.

beſchmeiſſen, mit Koth, injecto luto inquinare

herausſchmeiſſen, ejicere.

einſchmeiſſen, die Fenſter mit Steinen, lapidum jactu feneſtras frangere.

der Wind ein Haus, deſtruere, evertere.

hinſchmeiſſen, projicere, abjicere.

verſchmeiſſen, negligentius reponere & non invenire poſſe.

umſchmeiſſen, einen Wagen, evertere, einen Baum, proſternere.

wegſchmeiſſen, abjicere, rejicere.

zerſchmeiſſen, jactu confringere.

ſchmeiſſen, für ſcheiſſen. Wann ſcheiſſen einem zu grob ſcheinet, meinet er es durch ſchmeiſſen höflicher zu geben, es bleibt aber doch pöbelhafft. Einige dichten dieſem Verbo in dieſer Bedeutung ein anders *Imperf.* an, aber vergeblich, man muß ſich die albern formationen des Pöbels nicht mit hinreiſſen laſſen, cæcare.

Man braucht ſchmeiſſen ſonderlich bey Inſecten, als Papilionen, Fliegen ꝛc. Weil ſie ihre Eyer hinten aus legen, und viel meinen es geſchehe durch den Hintern.

Geſchmeiß, *n.* inſecta, orum, vis oder copia inſectorum.

Geſchmeiß, inſectorum ovula.

Geſchmeiß, figürlich, allerley böſes Geſind, colluvies.

Lumpen-Geſchmeiß, Diebs-Geſchmeiß, Huren-Geſchmeiß ꝛc. nefaria, flagitioſa ſocietas.

Schmeiß-Fliegen, eine Fleiſch-Fliege die auf alles Aas [illegible] und ihre Eyer dahin legt, woraus

aus Maden werden, muſca major, quæ carnes ovis ſus inquinat.

beſchmeiſſen, ovis inquinare carnem vel alias res quæ incipiunt corrumpi.

Weil man im Niderſ. ſagt ſmeten für ſchmeiſſen, ſo iſt das Wort Schmetterling aufgekommen, papilio, weil dieſe Papiliones allerhand Kräuter und Blätter mit ihren Eyern beſchmeiſſen.

Schmeiſſen kommt mit mittere, miſſus, überein, ſonderlich mit dem Franzöſ. mettre, mis, und hat von den vielfältigen Bedeutungen die vorgedachten drey behalten, aber in verächtlicher Weiſe, welches der Teutſchen Art noch iſt, daß ſie Wörter der Franzoſen alſo gebrauchen, als manger, heißt eſſen, wir haben manſchen daraus gemacht, aus maitreſſe, eine Hure ꝛc. gleichwie es unſern Wörtern von ihnen auch geſchehen iſt.

Schmelch-Reuſſen, eine verbottene Art zu fiſchen in Bayern. *Khraiſſer Juſpiſtat. in Bavaria art. 5.*

Schmelzen,

liqueſacio, *v. a.* ich mache daß etwas ſchmelzet, oder zergehet, zerflieſet, liquare, liquidum & fluidum reddere, iſt ganz *regulär. Imperf.* ich ſchmelzte. *Perf.* ich habe geſchmelzet.

das Schmelzen, liquatio, actus liquandi.

ſchmelzen, über den Stich in den Schmelz-Hütten, metallum liqueſactum e fornace omne ſimul effluere facere, faciendo foramen.

ſchmelzen, über den Gang, facere ut ſubinde tantum aliquid metalli in vas fuſorium effluat vel deſtiller.

Schmelzer, in Bergwerken, qui æra liquat.

Schmelzer-Knechte, qui liquanti æra inſerviunt.

abſchmelzen, liquando ſeparare.

anſchmelzen, liquando affigere, liqueſacta parte conjungere aliquid. Chryſocolla adglutinare.

ausſchmelzen, liqueſaciendo aperire. It. impoſitum quid metallo fuſo affigere,

ausſchmelzen, eliquare, als Fett, adipem, als Metall, liqueſacere metallum ut e terra metallica effluat.

einſchmelzen, liquando deſtruere.

umſchmelzen, liquationem iterare, liquando novam figuram dare.

ungeſchmelzt Silber, argentum rude.

wegſchmelzen, liquando auferre.

zerſchmelzen, liquando deſtruere.

die Zerſchmelzung, liquationis actus.

zuſammen ſchmelzen, colliqueſacere.

Schmelz-Adminiſtration, collegium curatorum rei metallicæ in Saxonia.

Schmelz-Bücher, *plur.* Bücher vom Zuſtand des ganzen Bergwerks, catalogus ſumtuum & redituum, nomina participantium, numerus omnium & ſingularum rerum quæ notandæ.

Schmelz-Feuer, *n.* ignis ad liquandum ſufficiens. *vulg.* ignis rota, um einen Schmelz-Tiegel herum.

Schmelz-Geſellſchafft, und Roſen-Cränzler, dieß die Knappſchafft zu Schneeberg, in Kirchen-Sachen, vor der Reformation, ſocietas foſſorum in fodinis.

Schmelz-Hütte, officina æraria, ad liquationem fornacibus inſtructa.

Schmelz-Kammer, *ſ.* bey den Münzen Gieß- und Schmelz-Kammer, wo das Silber zu Thaler-Zehnen, und in Gieß-Bogen zu kleiner Münze gegoſſen wird, locus liquandi & fundendi argentum ad moneras.

Schmelz-Kunſt, *ſ.* in Bergwerken, ars liquandi, ſcientia liquantium æra.

Schmelz-Ofen, *m.* fornax ad liquanda æra, uſtrina.

Schmelz-Tiegel, *m. vulg* crucibulum, vas fuſorium & liquandi argentum & aurum.

Schmelzen, *v. n.*

liqueſcere, liquefieri, liquidum fieri, als Metalle, Fett u. d. g.

als Schnee und Eiß, regelari, deliqueſcere.

Wann die *Secunda* und *Tertia perſona præſentis* gebraucht wird, iſt ſie, du ſchmilzeſt, er ſchmilzt.

das *Imperf.* es ſchmolze, *Perf.* es iſt geſchmolzen.

abſchmelzen, liqueſcendo deſluere; ſeparari, imminui, deliqueſcere.

anſchmelzen, ſuperficiei in igne liqueſactæ adhærere, liqueſactæ parti adhærere.

ausſchmelzen, eliqueſcere.

zerſchmelzen, ardore ſolis vel ignis liquari, liqueſieri. der Schnee zerſchmilzt, liquantur nives.

zuſammen ſchmelzen, colliqueſieri.

eine Schnee-Schmelzi, wo der Schnee in der Schweitz an einem Gebirg immer herab ſeiget. (daher ſteht Waſſer-Seigi dabey.) Im *plur.* Schnee-Schmilze, und Waſſerſeiginen, nives liqueſcentes. *Tſchudi T. I. p. 459.*

Schmelzen, *v. n.*

pingere ad ignem, das vom Franzöſiſchen gebräuchliche emailliren, hat dieſes Teutſche faſt unbekannt gemacht.

geſchmelzte Arbeit, pictura ad ignem, pictura encauſtica.

Schmelz-Werk, id.

Schmelz, *n.* Schmelz-Glas, encauſtum. Ein Glas, das von allerley Farben gemacht wird, zum emailliren, oder geſchmelzte Gemählde auf Gold, Silber oder Kupfer zu machen.

Schmelz-Mahler, der mit Schmelz-Glas mahlet, encauſtes.

Schmelzmahlerey-Kunſt, encauſtice, es.

Schmelzen,

für gieſſen, *antecedens pro conſequente*, fundere, arte fuſſoria exprimere.

Schmelzer oder Gieſſer, fuſor, flator.

das Schmelzen oder Gieſſen, fuſura.

Schmelz- oder Gieß-Kunſt, ars conflandi, ars fuſoria.

Schmelz-Hütte zum gieſſen, officina conflatoria. ſ. oben Schmelz-Kammer in den Münzen.

umſchmelzen, conflationem iterare.

Schmelzen ſ. Schmalz, ſcheint mit dem Lat. mollis, mollitus, überein zu kommen, für Schmelz, encauſtum, iſt Lat. barb. ſmaltum. Ital. ſmalto. Gall. esmail, émail, ſmaltire. Ital. verdäuen, verkochen, verzehren. Von Schmalz ſagen einige Italiäner auch ſmalzo.

Schmergel, *m.*

ein Edelſtein, der hart als ein Demant, und zur Arbeit im Glas-Scheiben und Spiegeln taugt, Smiris oder Smyris, lapis quo vitri finduntur ſuperficiem, & gemmas expurgant.

Græc. σμύρις. Ital. ſmeriglio. Gall. émeri.

ſchmergeln, ſ. ſchmieren, nach Fett und Schmeer riechen.

Schmerling, *ſ. m.*

weil man ihn in Ober-Teutſchland Gründling nennt, ſo iſt ſein erdichteter Namen vom Grund, fundulus. Es liebt dieſer kleine Fiſch den ſandigten Grund, und iſt ungewiß wie er Lateiniſch geheiſſen, einige nennen ihn Gobius. Das *Vocabularium Gemma gemmarum* nennt ihn Schmerlink-Fiſch, ſuades. *Pict.* Schmerling. Ein Gründele, fundulus, *Grobian fol. 127. a.*

Wann kleine Fiſch werden aufgetragen
Sollen mit Schmierlen, füllen den Kragen.

Vet. Voc. 1482. Schmerlein, fundula.

Man hält dieſe Fiſchlein für die beſten Back-Fiſche, ſcheint daher, ſie ſind vom Fett worinnen man Fiſche backet, *ol.* von Schmeer, Schmerlings genennet worden.

Schmerlein, *ſ. n.*

eine Art der kleinſten Raub-Vögel mit krummen Ober-Schnäbeln, ſpecies accipitris, Æſalo oder Æſalon.

Pictor. Schmierlein.

Coler. Oecon. l. 15. c. 14. Schmürlein.

Albert. Magn. de animal. c. 23. nennt ihn auch mirle. *Iſidorus* ſagt, merulam colore & figura referunt, welches eine ſeltzame Art der Amſeln ſeyn muß, die dieſer Falken-Art der Figur nach gleich ſeyn ſoll. Es ſcheint daß er von merula. Gall. merle, ſey merularius genennt worden, wie ein anderer Stoß-Vogel, von fringilla, fringillarius, und durch das vornen angehängt S, Smerle daraus formirt worden. Gall. émerillon. Ital. Smeriglione. *Frid. II. l. 2. de arte Ven. c. 2.* Smerliones.

Schmerz, *ſ. m.*

dolor.

groſſer, empfindlicher, heftiger, gravis.

unleidlicher, impatibilis, intolerabilis.

untröſtbarer, vix conſolabilis dolor.

Schmerzen machen, verurſachen, erwecken, facere, adferre, efficere.

Schmerzen haben, empfinden, dolorem ſentire, percipere.

Schmerzen leiden, dolore tangi, angi, premi.

dem Schmerzen unterliegen, dolori ſuccumbere.

vor Schmerzen vergehen, dolore tabeſcere.

den Schmerzen verbergen, nicht merken laſſen, *vulg.*

verbeiſſen, dolorem tegere.

den Schmerzen lindern, mitigare, mollire dolorem.

mindern, minuere, vertreiben, depellere.

der Schmerze läßt nach, hat ſich gelegt, dolor remittit, finitus eſt.

Kopf-Schmerz, cephalalgia, dolor capitis.

Zahn-Schmerz, odontalgia, dolor dentium.

Seiten-Schmerz, ꝛc. pleuritis.

aller Schmerz vergeht mit der Zeit, nullus dolor eſt quem non longinquitas temporis minuat atque molliat.

ſchmerzen, *Impers. v.* es ſchmerzt mich, dolorem adfert, dolet mihi, crucior corpore vel animo, mihi dolori eſt, dolore afficior.

ſich eines Leid ſchmerzen laſſen, luctum alicujus dolere; dolere de alicujus calamitate.

ſchmerzhafft, *adj.* dolendus, doloroſus, dolorem adferens.

ſchmerzhafft ſeyn, dolorem adferre.

ſchmerzhaffte Brüderſchafft, eine andächtige Brüderſchafft, fraternitas compaſſionis B. Virginis cujus inſigne Mariæ gladio in pectore tranſfixa, ſub cruce Chriſti. Imago Matris doloroſæ.

ſchmerzlich, *adj.* doloroſus.

- - - *adv.* dolenter, ſchmerzlich beweinen, dolenter deplorare.

Schmerzloſigkeit, indolentia.

Schmerz-ſtillende Mittel, anodina.

verſchmerzen, dedolere, dolorem abjicere, ſein Leid in ſich freſſen, *vulg.* dolorem & moleſtiam

am quaſi deglutire, devorare, digerere, dolorem ſuperare.

Schmertzen-Geld, *n.* ſo man einem den man heilen läſſet, für die ausgeſtandene Schmertzen geben muß, pecunia quæ vulnerato pro dolore ſolvitur.

Es iſt das Wort Schmertz, oder Niderteutſch Schmert, mit dem Sclavoniſchen Wort Smrt einerley, im Sclavoniſchen aber heißt es der Tod: Das End der Schmertzen, bey uns das vergehende, für das endlich folgende. Das Lat. mors, morte, kommt damit überein. Es iſt der Vocal des Worts Smrt ſo kurz, das man auch andre daraus machet, als wir ſagen Schmertz, oder Niderländiſch, Smert. *Meiſnerus in Sileſia loquente* hat Schmurz, und *Pictor.* Schmirtzen, dolorem ſentire.

Schmettern, *v. act.*

eine Formirung, welche zugleich ein Erzittern andeutet, wie von ſchütten kommt ſchüttern, ſo kommt von ſchmeten, ſchmeiſſen, dieſes Verbum ſchmettern. Es hieß vor Alters nur ſtark ſchmeiſſen, ohne etwas zu Stücken zu zerſchmeiſſen. als *Grobian fol.* 174.

Welcher Krebs keine Eyer hat,
Den ſchmetter (ſchmeißt) wider in die
Plat. (Schüſſel.)

Daß es auch nur für ſchmeiſſen und legen genommen worden, ſ. aus dem Wort Schmetterling, Papilio, der ſeine Eyer auf allerley Grünes ſchmeißt oder legt, ſ ſchmeiſſen. und Belg. ſmette, macula, ſmetten, maculare, beſmetten, ſ. ſchmitzen.

zerſchmettern, in Stücke zerſchlagen, zerwerfen, zerſchmeiſſen, diſtringere, faciendo facere ut aliquid diſſiliat, diſrumpatur, confringatur, feriendo confringere.

Schmicken,

ein nicht viel gebräuchliches Verbum, wird für peitſchen geſetzt, von Schmiß, ſchmeiſſen.

ein Schmick, eine Peitſche, womit man z. E. einen Trieſel treibt, flagellum turbinis. *Aberdian. p.* 110.

Schmieden,

der *Diphthongus* ie, dieſes Worts wird meiſtens behalten, nur einige machen nach ihrer Ton-Art denſelben zu einen kurzen Vocal, malleo ferrum candens cudere, & fingere varia inſtrumenta ex eo.

man muß das Eiſen ſchmieden weil es glüet, ferrum cudendum dum candet.

ſchmieden, für feſt anſchlieſſen, in Eiſen und Bande ſchmieden, ſchlieſſen, in vincula nulla clave ſolvenda conjicere aliquem.

an den Karren ſchmieden auf einem Veſtungs-Bau, in ergaſtulum in caſtello aliquo damnare aliquem.

ſchmieden, figürlich, einen Krieg ſchmieden. *Pict.* bellum conflare.

Anſchläge ſchmieden conſilia inire.

Schmid, oder Schmied, faber ferrarius, wird nach ſeiner Arbeit genennet, als:

Anker-Schmied,
Blech-Schmied,
Büchſen-Schmied,
Gabel-Schmied,
Gold-Schmied,
Grob-Schmied,
Hammer-Schmied,
Huf-Schmied,
Klein-Schmied,
Klingen-Schmied,
Kupfer-Schmied,
Meſſer-Schmied,
Nagel-Schmied,
Reif-Schmied,
Sägen-Schmied,
Senſen-Schmied,
Waffen-Schmied,
Zirkel-Schmied,

ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.

die Dorf-Schmiede, fabri ferrarii pagani, werden z. E. im Lebuſiſchen Creiſe in der Mark Brandenburg getheilt in Wohn-Schmiede, fabri qui domum in pago habent, und Lauf-Schmiede, fabri qui aliquandiu tantum in loco manent ubi illis labor datur.

eine Schmiede, officina ferraria.

vor die rechte Schmiede gehen, (figürlich,) forum competens ſive judicem competentem quærere.

Geſchmeide, Geſchmidte, opera ferrea malleo facta, wann die Rede von Waffen iſt, als im Helden-Buch des von Oſterdingen *fol.* 144. *col.* 1. Ein Ritter ſprach; es fehle ihm eine Halsberge, da ließ ſie eine Brinne darbringen.

Das war gar alt Geſchmitte.

Geſchmeide, kleine Arbeit eines gewiſſen Handwerks, ſo man in Nürnberg Geſchmeidmacher nennt. Ein geſperrtes Handwerk, machen Meßingene Uhr-Gehäuſe, Licht-Butzen; Schreib-Zeuge; Käſtlein, Schreib-Reiß- und Zeichen-Federn; Raſtrale, Haar-Strick- und Spick-Nadeln, allerhand Vogel-Pfeiffen, Barbier-Zeug, ꝛc. opifex variorum operum minorum ex orichalco.

Geſchmeide, vom Gold-Schmiede und Silber-Arbeiter, Silber-Geſchmeide, vaſa argentea & varia ſuppellex ex argento.

Jt. allerhand Juwelen in Gold und Silber, der Weiber-Schmuck, mundus, gemmæ, annuli &c.

geſchmeidig, *adj.* fabrilis, tractabilis, mollis.

geſchmeidig, *adj.* klein, ſubtil, dünne, tenuis, ſubtilis, tractabilis, ductilis, mollis.

figürlich, einen geſchmeidig machen, biegſam, cogere aliquem obedire, mitigare aliquem.

geſchmeidig werden, emolliri.

ungeſchmeidig, ſ. ſpröt, brechlich, non fabrilis, friabilis.

geſchmeidiges Erz, das ſich leicht zerſchmelzen läßt, æs quod facile fundi poteſt.

geſchmeidiges Geſtein, das nicht feſt iſt im Bergwerk, ſondern ſich leicht gewinnen läßt, lapides in terra metallica qui facile erui poſſunt.

Geſchmeidigkeit, tractabilitas.

Schmiede-Balg, *m.* follis in officina ferraria.

Schmiede-Hammer, *m.* malleus fabri ferrarii major vel minor.

Schmiede-Knecht, famulus fabri ferrarii.

Schmiede-Kohlen, *plur.* carbones quibus fabri ferrarii utuntur.

Schmiede-Koſt, *f.* in den Bergwerken, ſumtus quos faber ferrarius requirit, pro fabricandis & reparandis ferramentis.

Schmiede-Zange, *f.* forceps fabri ferrarii, longioribus manubriis & longiore roſtro.

anſchmieden, fabri ferrarii opera affigere, accudere malleo, vi mallei ferrum ferro in uſtrina jungere, anſchmieden an den Karren, vincula alicujus, fabri ferrarii opera adſtringere ad carri manubria ut dieque noctuque ei affixus maneat.

verſchmieden, alles Eiſen, omnem ferri apparatum fabricando in officina conſumere.

aufſchmieden, candidi ferri partem alii candenti ferro impoſitam malleo affigere.

ausſchmieden, malleo in incude perficere. It. ceſſare ferrum tractare, er hat nun ausgeſchmiedet, non vult aut non poteſt amplius malleo in uſtrina uti.

umſchmieden, recudere ferrum, aliam figuram ei dare.

Vor dieſem ſetzte man das Wort Schmied auch zu Münze, und ſagt Münz-Schmiede. Niderſ. Münt-Smede. In der Stadt Braunſchweig ein öffentlich Gebäude des Raths. *T. III. Script. Brunſv. p.* 441. officina monetaria

Das Compoſitum beſchmieden iſt im Niderſ. an ſtatt mit Eiſen beſchlagen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 453. eine beſmiedete Kiſte, arca ferro munita.

Im Niderſ. iſt für Geſchmeid nur Smide. *T. III. Script. Brunſv. p.* 441. Sülver-Smide, vaſa argentea.

Schmieden iſt von ſchmeiſſen, mit dem Hammer ſtark zuſchlagen.

Schmiegen,

meiſtens ein *Verbum reciprocum*, ſich ſchmiegen, ſich klein machen, ſich erniedrigen, ſich nicht breit machen können noch dörfen, ſe contrahere, flectere caput & corpus, ſe humiliare, ſe ſubjicere aliis, anguſtum ſpacium occupare, corripere membra.

ſich in einen Winkel ſchmiegen, anguſtiam anguli corpore ſuo occupare.

ſchmiegen, eine Maur, retrahere murum.

die Schmiege an einer Maur, muri retractio.

eine Schmiege, oder ſtumpfer Winkel, beym Abmeſſen eines Waldes. Flemming Teutſch. Jäger, *I. p.* 44. angulus obtuſus, aut ſinus.

Schmiege bey den Tiſchlern, ſ. Schräge-Maß.

Schmiegung, ſubmiſſio, humiliatio.

anſchmiegen, ſich, ſe applicare, an etwas, toto corporis latere ſe alicui rei arctiſſime quaſi affixum tenere.

zuſchmiegen ſich, attingere aliquid & applicare corpus quantum fieri poteſt.

zuſammen ſchmiegen ſich, wegen Freſtes. *Pict.* contrahere membra.

In den gemeinen Sprach-Arten und Veränderungen derſelben ſetzt man offt zu ſchmiegen noch ein dergleichen Verbum, als ſich ſchmiegen und biegen.

Pictor. hat ſich ſchmucken und trucken, andere ſich ſchmucken und tucken oder bucken müſſen, als Teutſche Sprichw. *fol.* 133. *b.*

Matthef. wie die Put-Hühnlein ſich an die Gluck-Henne ſchmicken.

verſchmücken. Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 113. *a.* Wer einen Ort belagern will, ſoll unverdacht und eilend ins Land ſchleichen, ſich ſtilliglich verſchmücken, etliche Häuſer vor der Stadt heimlich anzünden, daß die Stadt-Leute zum löſchen heraus lauffen. Er ſoll ſeine heimliche halten (inſidias) alſo artlich verſchmickt haben, das iſt, enge geſtellt, *fol.* 113. *b.* und *fol.* 120. *a.* Die Ordnungen ſoll man nicht zu dünne ausdehnen, noch zu dick engern und zuſammen ſchmücken, (zuſammen ſchmiegen.)

Es ſcheint es komme das Lat. maceo, dünne und dürre ſeyn, von Magerkeit, mit überein, mit vorangeſetztem ſ, die Veränderung der Vocalen ſteht hier nicht im Weeg, ſonderlich da man auch das a findet, geſchmagen, als in Teutſch. Sprichwört. *fol.* 146 Da wird der Glaube klein und geſchmagen. It. ſo nidrig, klein und geſchmagen müſſen wir werden.

Schmilben. *Alb. Lex.* ſcirpus.

Schmieren, *v. a.*

mit ſchmieriger Materie, linere, ungere, unguento perfricare, pinguedine perungere.

die Stiefel ſchmieren, adipe perfricare ocreas.

Butter auf das Brod ſchmieren, pani butyrum illinere.

ſchmieren, ſudelhafft ſchreiben, conſcribillare.

ſchmieren, *vulg.* für prügeln, ſchlagen, fuſtibus percutere.

ſchmieren, den Wein, vinum aqua miſcere, vel alio modo corrumpere.

ſchmieren, Geſchenck und Gaben geben, corrumpere, donis oculos oblinere, donis delinire.

ſchmieren, einem das Maul, glatte Worte geben, mit geſchmierten Worten betrügen, fublinere alicui os; officiis labra linere, verbis fucatis decipere.

das Schmieren, unctio.

mit Geſchenken, corruptio.

mit einem Prügel, fuſtigatio.

des Weins, corruptio vini.

Schmierer, *vulg.* unctor, als Schuh-Schmierer, Stiefel-Schmierer.

It. ein elender Schmier-Hans, ſcriptor prolerarius, qui chartas concacat.

Geſchmiere, frequens ungendi actio, ſcripta inutilia & rejicienda, chartæ negligenter ſcriptæ.

ſchmierig, *adj.* ſordidus, ſqualidus, unguinoſus.

Schmier, *ſ. f.* unguen, unguedo.

Wagen-Schmier, axungia.

Schmier oder Schmer, bey den Schaf-Hirten, unguentum ovium, quæ ſcabiem habent.

Schmier-Schafe, oves ſcabioſæ, quæ unguntur, ſo die Reude haben.

Schmier-Vieh, *n.* id. Schafe die man wegen der Reude ſchmieren muß, ſollen von der gemeinen Weide geſondert werden. *Fritſch. Suppl. Beſold.* Im *Dialect.* der Mark Brandenburg ſagt man Schmeer. Der Schäfer ſoll allezeit die Schmeer-Stange im Feld bey ſich haben, (das iſt, der lange Hirten-Stab, woran ein Haken, das raudige Schaf bey einem Hinter-Fuß zu fangen, weil man an dem leck en und benetzen der Wolle, wo es geleckt hat, gleich den Ort der Räude ſiehet,) ſammt der Schmer-Butte, vas unguentarium, theca unguenti, wann er Schmer-Schafe hat.

Schmiralien, im Spott, Geſchmier womit man die Richter beſticht, dona quibus alii corrumpuntur. *vulg. Beſold. Theſ. Pract.* Barattaria judicis per receptionem munerum.

ſchmiergeln, *vulg.* nach Fett ſtincken, adipem & ſqualorem olere, ſ. ſchmergeln. Kayſersb. *Poſt. fol.* 68. *b.* Sie goß eine köſtliche Salbe auf ſein Haupt, nicht die da ſchmirwelet, ſondern wie Roſen-Waſſer, oder Spicanardi roch.

ſchmirwen, iſt veraltet.

ſchmirben einen Wagen. Fronſp. Kriegs-Buch. *fol.* 19 *b.*

ſchmieren oder ſchmirben. *Vet. Voc.* 1482. linire.

mit Schmeer die Schue ſchmirwen. *Tſchudi T. II. p.* 390. *a.*

ſchmirbig. *Matthef.*

beſchmirben *Altenſtaig fol.* 77. *b.* delinire, benevolos reddere

Schmirzler. heißt im Narren-Sch. *fol.* 118. *b.* homo avarus, ſordidus, ein karger Fil, ein Lauſer, ſcheint von ſchmieria, i. pubidus, ſordidus, ſo genennet zu ſeyn. Wie im Lat. ſordities, in dieſem Verſtand ſtimt.

abſchmieren, *vulg.* einen wohl abſchmieren, fuſte dedolare.

anſchmieren, verächtlicher Weiſe.

ſich Balſam anſchmieren, unguenta ſibi allinere

- - - etwas mit Farben ungeſchickt anſtreichen, coloribus non optimis negligenter obducere aliquid; colorem allinere alicui rei.

- - - einem etwas, oder betrüglich anrechnen rationibus alicujus aliquid fraudulenter adſcribere.

It. überhaupt, fraude aliquid obtrudere alicui.

anſchmieren, *vulg.* etwas fettes auf etwas ſtreichen, pinguedine oblinere, maculare aliquid.

Butter aufſchmieren auf Brod, illinere butyrum pani.

Pflaſter aufſchmieren, unguentum linteo illinere.

ausſchmieren, als die Ritze an etwas, explere rimas aliqua materia & oblinere eas.

- - - ein Gefäß, ungendo vel ad ungendum exprom do vas aliquod evacuare.

- - - etwas aus einem Buch, exſcribere, furari ex aliquo libro, & pro ſuo uſu.

beſchmieren, illinere, maculare, ſordidum reddere, contaminare, inquinare.

beſudeln, ſuperlinere, als Vögel-Leim an die Leim-Ruten.

das Geſicht mit Koth, faciem luto linere.

die Bücher mit Dinte, libros atramento linere.

den Leib mit Oel, corpus pinguedine, oleo &c. perungere, unten die Sohlen, ſubterlinere.

darauf oder darüber herſchmieren, ſuperillinere.

einſchmieren, den Kopf mit etwas, caput ungere, ein Schloß oder das Gewehr mit Oel, ferram vel arma oleo contra rubiginem linere.

einem Kind den Brey, in os ingerere digito pultem.

überſchmieren, ſuperungere, pinguedine vel alia materia regere.

mit Pech, mit Kalch überſchmieren, pice rimas occludere, calce tegere.

verſchmieren, einen Kachel-Ofen, luto prælinere, linendo conſumere.

- - - die Dinte, linendo vel conſcribillando conſumere.

verſchmieren, in Bergwerken, als ein Bergmann gute Adern finden, aber dieſelben verbergen, verſetzen, verſchütten, und ſonſt verſchmieren, ſich ſtellen als könnten ſie nichts finden, aber hernach wann andre aufhören müſſen, kommen, und ſolche Gänge zu ihrem Vortheil öffnen, occultare venam metallicam.

umſchmieren, circumlinere.

zuſchmieren, oblinere, mit weicher Materie füllen, und damit überſtreichen.

Schmieren, iſt im Goth. Suarban, tegere. ſ. hier im vorhergehenden ſchmirben, kommt mit dem Griechiſchen *μύρον*, eine Salbe überein.

Schminke, *ſ. f.*

ein Niederteutſches Wort in dem Magdeburgiſchen, dem Gerichte zum Morgen-Brod, eine Schminke Butter, Mittags, eine Schminke Speck. in den Magdeburgiſchen Ordnungen. *p.* 659. alſo demſelben Speck und Butter Schminke-Weiſe geben, fruſtum.

Schminken, *v. a.*

fucare, fuco inficere.

ſich ſchminken, mentiri colorem fuco, facie colorem polluere, rubrica buccas ſibi intingere.

ſich rothe Schminke anſtreichen, purpuriſſare, purpuriſſo inficere.

ceruſſata cutis, weiß geſchminkte Haut.

ſchminken, facere fucum, inſidioſe imponere.

Schminke, fucus, color factitius & mentitus, fucatus candor vel rubor.

rothe Schminke, purpuriſſum.

weiſſe Schminke, ceruſſa.

Schminke, Verſtellung, Betrug, officiæ, deceptiones, fallaciæ.

geſchminkt, fucatus.

ungeſchminkt, ſine fuco, ſimpliciter aperte.

Schmine-Bohnen, phaſeoli, von unterſchiedlichen Farben, als wann ſie angeſtrichen wären, oder weil man ſie zur Schminke gebrauchen kan.

Schminck-Fleck, *vulgo* Bezetta rubra, rothgefärbte Läpplein von zarter Baumwolle, womit man das Geſicht roth anſtreichen kan.

Schminck-Wurzel, Polygonatum; Sigillum Salomonis.

Schminck, kommt mit minium überein, Menje, von der rothen Farb.

ſchmirben, ſ. ſchmieren.

Schmirgel, ſ. Schmergel.

Schmirlin, ſ. Schmerlein.

Schmirring, eine Art von Schnepfen. *Geſn. de avibus p.* 500. ochrepus magna, pedibus pallidis vel ſubflavis.

Schmirzler, ſ. ſchmieren.

Schmitzen,

iſt einerley mit ſchmeißen, *v. a.* jacere.

ein Schmitz, ictus.

Hand-Schmitz, ictus ferulæ qua manus puerorum porrectæ cæduntur.

hinſchmitzen, für hinſchmeiſſen, projicere.

verſchmitzt, *adj.* (weil theils Kinder durch Schmitze der Ruthe klug werden,) callidus, verſutus. *vulg.* für klug, ſ. ſchlagen, verſchlagen.

verſchmitzt, verſchmitzter Weiſe, callide, aſtute.

Schmitzen,

ſ. ſchmeiſſen. mit etwas beſchmeiſſen, ſonderlich das Flecken macht, ſchmützen. *Pict.* ſchmutzen, beſchmutzen.

ſchmitzen, ſchwarz machen, mit ſchwarzer und anderer Farb beſtreichen, atro colore tingere, denigrare.

ſchmitzen, Felle färben. *Fritſch. Varii Tractat. p.* 247. tingere pelles, als in dem Meißniſchen Kreiß, von einem Bock-Fell zu ſchmitzen 2. bis 3. Gr.

von einer groſſen Hirſch-Haut, 18. 21. bis 24. Gr.

von einer Reh-Haut, 12. bis 15. Gr.

von einem Reh-Fell, 2. bis 3 Gr.

von einem Kalb-Fell, 2. Gr. 6. Pf.

von einem Schaf-Fell, 1. Gr. 6. Pf.

von Hoſen und Wams zu ſchmitzen, 2. Gr.

Leder- oder Fell-Schmitzer, tinctor pellium, infector.

Schmitze, *ſ.* einem eine Schmitze anhängen, maculam alicui inurere.

Schmitz-Wort. *Pict.* ſcomma.

Pict. ſchreibt es ſchmützen. Angloſ. ſmittan, beſmittan, inquinare Angl. ſmut, ſmutch, macula.

Schmollen, *v. n.*

ſubridere. *Altenſtaig. fol.* 66. *d.* parum ridere, in Oeſterreich, *vulg.* ſchmutzeln, ſcheint es ſey ſchmollen von ſchmutzeln, zuſammen gezogen *Pict.* hat ſchmöllen.

ſchmollen, heißt auch bey einigen, a riſu abſtinere ob ſecretum rancorem, das Maul krümmen, aliquid ægre ferre.

Es iſt alſo wahrſcheinlich daß beides von Maul komme, abſonderlich da die Holländer ſmuylen haben von Muyl, os.

Schmoren, *v. a.* und *n.*

bedeutet, vaſe clauſo lixare, incluſo intus vapore excoquere. Weil ein ſolch s Kochen Dampf gibt, heißt Belg ſmer, vapor, fumus.

ſchmor. n, dampfen, vaporare, exhalare, vaporem emittere.

einſchmoren, zuſammen trocknen, als die Weinbeere oder Roſine, hernach auch als Leute, welche Lucanus uvas paſſas heißt, die mager und

dürre werden, eingeſchmorne, ausgemärgelte Leute, marcore contabi. Teutſche Sprichw. *fol.* 52. *b.*

verſchmoren, vertrocknen, Lung und Leber will ihm im Leib verbrennen, marcidum reddi, marcore tabeſcere. Teutſche Sprichwörter *fol.* 48. *a.*

Schmor und Brenner der Früchte. Ryff im Spiegel der Geſundh. tabes.

Schmor voll. *Aperdian. p.* 87. vino onuſtus eſt & obrutus. vom Holländ. ſmoren, demergere, daher verſmoort trunken, vino ſepultus.

Schmor-Topf, olla ſive vas ad elixandum aliquid, vapore incluſo.

Smuer, in der Zeidel-Gerichts-Ordn. *Anno* 1598. *T. III. Script. Saxon. col.* 698. *ſqq.* Einer der eine Zeidel-Weide, oder das Recht dazu aufgiebt, muß es vor dem Gerichte thun, mit einem Seil, mit einem Smuer, mit einer Peut-Hacken, (Beuten) mit zweyen Immer und einem Schwarm. (Schmuer ſcheint hier ein Topf zu ſeyn, womit ſie das Honig ausgeſchmoort, oder beym Bien-Schneiden Rauch gemacht. In der Churf. Georg Wilhelm Brandenb. Forſt-Ordn. *An.* 1622. *c.* 22. ſteht, es ſollen die Zeidler kein Feur, auſſer in zugedeckten Töpfen auf- und von den Heiden führen. Das waren alſo Schmur- oder Schmor-Töpfe voll Rauchs.

Schmeren kommt mit marcere überein. In den Dialecten findet man ſchmorchen, verſchmerchen, als Cramer im Iral. Lexico bemerkt.

Schmoſſen, *ſ. f.*

iſt bey den Netz-Stricken der Jäger gewöhnlich, da man ſonſt ſagt, eine Maſche, ſ. oben Maſche, macula. Flemm. Teutſch. Jäg. *T. I. p.* 224. Die Schmoſſen an den Hirſch-Netzen ſind von klein Finger dicken Leinen, über ein Strick-Holz ſo 8. Zoll breit geſtrickt.

Es iſt der ziſchende Laut vornen angeſetzt, und iſt mit Maſche einerley, von macula.

Schmotz, ſ. Schmutz.

Schmuck, *m.*

ornatus, mundus, cultus, ornamentum.

Braut-Schmuck, ornamentum nuptiale.

Haar-Schmuck, capillatura.

Weiber-Schmuck, mundus muliebris.

* schmuck, *adj.* Niderteutſch, ſchön, elegans, venuſtus.

ſchmücken, *v. a.* ornare, comere.

auſſſchmücken, oder ausſchmücken, id.

verſchmücken, ſ. ſchmiegen.

Schmuck-Angel, ſcheint eine Angel zu ſeyn, ſo die Schiffenden im Waſſer hinter ſich nach, ſchleppen, oder ſonſten mit einem glänzenden Blech ins Waſſer hängen, daß die Fiſche darnach herzu ſchwimmen, als:

Fürſtl. Heſſiſche Fiſch-Ordn. alle flieſſende Nacht- und Schmuck-Angel ſollen in der Fiſcherey verbotten ſeyn, hami ſplendentes.

Schmuck-Geld, *n.* das einer Tochter als Braut zum Schmuck gegeben wird, und zum Heurats-Gut gehört. *Beſold. Theſ. Pr. contin. p.* 280. pecunia ad ornatum ſponſæ deſtinata.

Schmuck kommt mit micare überein. Sued. ſmycke. Angloſ. ſmicere, weil bey den vornehmſten Schmuck immer was glänzendes von Edelgeſtein, Gold, Silber, Seiden ꝛc.

ſchmunzeln, ein unnützes Pöbel-Wort, vielleicht von Mund, wie ſchmollen vom Maul, ſubridere.

ſchmüſtern. *Aperdian. p.* 13. heimlich ins Ohr ſchmüſtern, heimlich ſagen, dicere in aurem, vom Laut den man mit ſolchem reden macht.

Schmutz, baſium, ſ. ſchmatzen, Schmatzer.

Schmutzen, *v. a.*

inquinare, contaminare, palpando, manibus tractando ſordidum reddere.

beſchmutzen, einſchmutzen, verſchmutzen, id.

Beſchmutzung, contaminatio.

Schmutz, *ſ. m.* ſqualor, inquinamentum ſordes.

ſchmutzig, *adj.* ſqualidus, ſordidus, maculatus.

ſ. ſchmitzen, ſchmützen. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 354. läſtern, maculas inurere.

Holl. ſagt man für Schmalz, arvina pinguedo, ſmout, wie Hout für Holz, wovon ſchmutzen herzukommen ſcheint, linere cleo, butyro &c.

Schmutzeln,

iſt in Oberteutſchen Syrech-Arten gewöhnlich, ſubridere.

In den alten Teutſch. Sprichw. *fol.* 304. *a.* ſteht ſchmotzen, mit Huren ſchmotzen, freundlich anlachen.

ſchmotzen, klein lachen, wenig lachen, ſubridere. *Vet. Vocab.* 1482.

andere ſetzen das n hinein, als *Alber. in Lex.* beym Wort Schimpf, ſubrideo, ich lächel, ſchmünzel, ſubriſus, das Schmünzeln, lächeln.

Kommt alſo wahrſcheinlich von Mund her, für mundſeln mit dem ſch.

Schnabel, *ſ. m.*

roſtrum, vornehmlich an allem Geflügel.

ein krummer Schnabel, als die Raub-Vögel haben, roſtrum aduncum.

ein Krumm-Schnabel, der bey denen ſo von Vögeln geſchrieben, loxia heißt, wird ſonſt Creutz-Schnabel genennet, weil des Unter- und Obern-Schnabels krumme Spitzen Creutzweis über einander gehen. Einige heiſſen ihn Grünitz, weil er grünliche Farbe hat, das Männlein aber iſt röthlich.

den Schnabel aufſperren, diſtendere roſtrum.

der Vogel ſingt wie ihm der Schnabel gewachſen iſt, loquitur quilibet ut poteſt.

ein Schnäbelein, roſtellum.

Storch-Schnabel, roſtrum procerum ciconiæ. le. ein Kraut das an ſeinen Samen-Knöpgen ein langes Spitzlein hat, geranium. ſ. Schnarf.

Schnabel, an einem gewiſſen Fiſch, welcher Schnabel aber nur ein etwas längers Ober-Maul iſt, ſ. Schnäbel.

Schnabel, wegen der Gleichheit an einigen Werkzeugen und andern Dingen.

als die Schmid-Zangen einen breiten Schnabel haben, als:

eine höltzene Gabel ſo man dem Hüner-Hund anſchnallt, wann er den Kopf auf der Erde halten will, da er ihn in der Höhe haben, und in der Luft nach den Rebhünern ſpüren ſoll. Flemm. Teutſch. Jäg. *T. I. p.* 332. impedimentum inveſtigandi naſo in terra.

Schnäbel, hieß man vor Alters die langen Spitzen an den Schuhen, von A. 1350. an. Fauſt in der Limpurg. Chron. *col.* 10.

Schnäbel-Schuhe, wie An. 1386. im Gebrauch war. *Tſchudi Chron. Helvet. T. I. pag.* 525. da man die Spitzen und Schnäbel vornen an den Mauns-Schuhen ſo lang machte, daß ſie am gehen hinderten. Daher ſchnitten ſie die Herren bey Herzog Leopoldt von Oeſterreich in der Schlacht bey Sempach ab, als ſie zu Fuß fechten wollten.

Schnabel, an den Blas-Bälgen, roſtrum follis, acrophyſium.

Schnabel, an groſſen oder kleinen Gefäſſen.

als der Schiff-Schnabel, roſtrum in navibus longis.

Schnabel, an einer Lampe, tubulus prominens in lampade qui ellychnium elevatum tenet.

Schnabel, *vulg.* für das Maul, im Scherz oder Spott.

Schnabel-Holz, heißt beym *Pict.* ein höltzener Löffel, cochlear ligneum.

Gäl-Schnabel, Geib-Schnabel, nennt man einen jungen unerfahrnen Menſchen, vom Gleichnüß des Schnabels der Vögel, die gelbgeſäumte Schnäbel haben, ſo lang ſie im Neſt noch gefüttert werden, homo imperitus, rudis in re aliqua inprimis in converſatione.

ſchnabeliren, ein lächerliches Wort, für Leckerbißlein eſſen.

Schnabel-Weid, nennt Fronſp. Kriegs-Rüſt. *fol.* 111. *b.* was man in einer Feſtung zur Speiſe brauchen kan. *Friſchl. Nomencl. c.* 131. eſculenta veſca.

Schnabel-Weid, ſind ſonſten cupedia, orum. it. regio amœna & fertilis.

Im Fürſtenthum Bayreut liegt zwiſchen den Städtlein Pegnitz und Creuſſen ein Adeliches Gut, Namens Schnabel-Weid, weil ſchöne Jagd, Fiſcherey und andre Bequemlichkeiten für einen Herrn da ſind.

* Schnäbler-ey. *Friſchl. c. l. c.* 154. cupedia.

* Schnabeley, id. ibid. Naſchwerk, gut Eſſen und Trinken, id.

Schnabel, heißt bey den Maurern eine kurze Rinne oder Ausgoſſe, die an der Wand des Hauſes heraus geht, canalis ad effundendam aquam.

ſchnäblig, *adj.* roſtralis, roſtrans.

* geſchnäblichte Schiffe, naves roſtratæ. *in Chron. Hagen Auſtr. MS.* im Gegenſatz der Koken, oder vornen runden Schiffe.

ſchnäbeln, wie die Tauben, columbari.

küſſen, labris labra conſerere columbatim, columbarum more.

geſchnäbelt, als ein Schiff oder dergleichen, roſtratus.

Schnapel, ein Fiſch in der Elbe, von einem kurzen Näßgen das an der Ober-Lippe iſt.

Coler. im Hausb. 7. 47. Schnebel-Fiſch, 1. Schock für 4. fl. naſus, oder naſo. ein wohlgeſchmacker Fiſch, der eingemacht wird, und weit verſchickt, und übertrift der hrutige Preiß den ehmahligen.

Schnabel iſt verwandt mit ſchnauben und Schnauße. Es iſt der Ort, wo man zur Naſe und Maul heraus ſchnaubet.

Belg. ſnauwen, ore aut roſtro invadere aliquem, i. ſchnauben. Holl. ſnoeven, ſnuyven, naribus ſpirare.

ſchnade, ſ. ſchneiden.

Schnader, ſchnadern, ſ. ſchnattern.

Schnak, *ſ. m.*

in vielen Gegenden in Ober-Teutſchland, heißt es culex, ſonſt iſt aus culice, Gölſe geworden, ſ. Gölſe.

Schnak. *Vet. Vocab.* 1482. ſciniſes, in ſeinem barbariſchen Lat. für cyniphes, wie *Exod. XIX. v.* 17. in der *Vulgata* ſteht, ſciniphes, bey den LXX. Interprenbus, σκνῖφες, oder σκνῖπες, und ſetzt dazu Hunds-Muck, weil es von κύων, herleitet, ſonſt heißt es cynips, von welchem Schnake mag entſtanden ſeyn.

Duſypod. ein Schnak, culex, auch *Pict.*

Königshof. Elſaß. Chron. Schneken.

* Schnak,

ſcheint aus Schnak, culex entſtanden zu ſeyn, dann die Mücken fliegen wunderlich durch einander, und halten ſich in der Abendluft zuſammen; ſo heißt Schnack oder Schnaker ein Schwätzer, der auf vielerley Materie fällt, wie

meiſtens ſcherzhafft, lächerlich, luſtig, homo facetus.

Schnaken, n. *plur.* facetiæ, nugæ, licentia jocularis; more luxuriantium culicum in aëre.

ſchnaken, *verb. n.* garrire, loquacem eſſe.

wann man das Reden gering machen will, weil es keine gelehrte Geſpräche, oder von keiner Wichtigkeit geweſen, ſo heißt man es Schnaken.

Schnakerey, facetiæ, joci.

ſchnakiſch, ſchnakhafft, jocularis, ridiculus.

Schnake, *ſ. f.*

eine Art von See-Schiffen, kommt mit dem Wort Schnecke überein. Dann ſie theilten ehmahls die Schiffe, ſonderlich die groſſen, in Galleen, oder lange, und in groſſe ſtumpfſpitzige Schiffe, die groſſen hieſſen ſie Koken, (ſ. oben Koke) die waren vornen nicht ſo ſpitzig als die Galleen, ſondern rundlich. *Lat. barb. Cogo, Coggo, Coco*, vom Franzöſ. coque. Ital. cocchio, alles vom Lat. concha, ſo hieſſen die kleinern Schnaken, weil ſie vornen Schnecken gleich waren, von der rundlichen Figur, woraus Lat. barb. ſinechia. Gall. eſneches formirt worden.

*Schnaken,

hieß vor Alters kriechen, repere, ſerpere. *Pict.* ſchnaaken.

ein ſchnakendes Kind, das auf allen Vieren kriecht, infans humi repens.

Im Niderſ. hat man auch eine Art Schlangen ſo genennt, wie Holl. ſnake, coluber anguis. Im *Chron. Pictur. Bothonis. Tom. III. Script. Brunſv. p.* 326. *An.* 1060. In duſſem Jare ſach me Snaken unde Slangen under langes Striden, Gelik alſe Minſchen.

Schnalle, *ſ. f.*

vom ſchnellen einer Schloſſer-Feder, als eine Thür-Schnalle, ſo mit einem Laut nider- und da hineinfällt, wo ſie zuhalten ſoll, vom Laut heißt man ſie auch Klinke, ſ. Klinke, peſſulus qui levatus januam aperit eamque elatere ſuo claudit, weil ſie im auf- und zuthun einen Laut oder Klang macht.

Hirn-Schnalle, nennt man, wann man mit dem mittlern Finger einen an den Kopf ſchnellt.

Hieher gehört der Franzoſen chiquenaude, von knallen, ſ. knallen, oder ſchknallen, daß es Teutſch gelautet, eine Schknalde.

Schnalle, *ſ. f.*

fibula, von allerley Materien und Figuren.

Schuh-Schnallen, calceorum fibulæ.

Knie- oder Bein-Schnallen, tibialium ſub vel ſuper genu fibulæ.

Gurt-Schnalle, fibula fiſſuræ induſii ad pectus.

Schnallen-Macher, fibularius.

Schnallen-Dorn, acicula fibulæ, ſ. Dorn.

ſchnallen, das bloſſe *verb.* iſt auſſer der Zuſammenſetzung nicht gebräuchlich, aber die Compoſita ſind

abſchnallen, fibulam laxando auferre aliquid, fibulam ſolvendo detrahere aliquid, refibulare.

das Abſchnallen, refibulatio.

anſchnallen, an etwas, fibulis annectere.

aufſchnallen, diſſibulare, fibulas relaxare, ſolvere corrigia fibulis innexa.

einſchnallen, infibulare.

zuſchnallen, fibula ſubnectere.

*Schnall,

ein Laut den man mit den Fingern macht, crepitus qui fit digito medio & pollice. Im Narrenſchiff ſcheint ein ſolcher Laut verſtanden zu werden. *fol.* 150. ich frage nicht ein Schnall darnach, nihili æſtimo, ne hilum ad me pertinet.

Schnalz, *m.*

iſt an ſtatt des veralteten Schnall.

Schnalz mit den Fingern, crepitus qui fit digitis.

Schnalz, mit dem Maul, qui fit ore, zu den Pferden, popyſmus.

Schnalz, mit der Peitſche, ſonus qui fit filis in flagelli extremitate.

ſchnalzen, digitis concrepare vel lingua vel flagelli filis crepare.

ſchnalzen, wie die Fiſche, wann ſie aus dem Waſſer kommen, exſultare in arido aquam quærendo.

ſ. wegen Schnalle, Schnall und ſchnalzen, in Knall, vom Laut.

Schnappen, *v. n.*

durch geſchwindes zumachen des Mauls, oder des Schnabels, oder einer Schloſſer-Feder, und andrer Dinge, einen Laut von ſich geben.

ſchnappen nach etwas, ore velle aliquid captare, morſu petere aliquid, figürlich, inhiare alicui rei.

der Fiſch ſchnappt nach friſchem Waſſer, piſcis ore hianti aquam captat.

der Adler ſchnappet nicht nach Fliegen, aquila non captat muſcas.

Schnapp, Schnapps,

ſ. m. quantum hianti ore una vice capitur.

auf einem Schnapp, una oris captura.

T. III. Script. Saxon. col. 1386. in einem Mund voll, in einem Schnapps verſchlucken, unico bolo deglutire quid.

Schnäpper, eine Armbruſt, die nur noch zum Luſt-Schieſſen mit Pfeilen gebraucht wird, vom ſchnappenden Laut der Senne, catapulta.

Schnäpper, wird von einigen kleinen Vögeln, ſonderlich Grasmücken geſagt, ein Fliegen-Schnäpper, avicula quæ muſcas captat. Muſcipera, culicilega.

Schnäpperlein, eine kleine Armbruſt, ſonderlich zum Luſt-Schieſſen, weil ſie mit der Senne aus der Kerbe ſchnappt. Höhn. Coburg. Chron. catapulta minor. c. 36.

Schnäpperleins-Graben, ein Stück des trockenen Stadt-Grabens um die Stadt, worinnen ſich die Bürger mit Schnäpperlein oder Arm-Bruſt-Schieſſen üben, locus Norimbergæ in ſicca foſſa urbis ad exercitium ſagittandi catapultis.

Schnäpperlein, heißt *Matthes. in Sarept.* die kleinen Klappen oder Ventile an den Spitzen der Blas-Balg-Rohren, die da vorfallen, daß keine Kohlen oder Feur in die Bälge kan gezogen werden, operculum gulæ follis quod cum ſonitu clauditur.

ſchnäppiſch, *adj.* garrulus.

ſchnappen, gebrauchte man vor dieſem im Krieg für Ausfall thun und Beute machen. Als Wurſtiſen Baßler. Chron. beym Jahr 1425. Er iſt mit 500 Pferden aus der Stadt geſchnappet, und hat dem andern ein Dorf verbrannt.

Zu dergleichen ſchnappen gehört das Wort

Schnapp-Hahn, Beutemacher, Parthey-Gänger oder Rauber, welche mit Büchſen, ſo Hahnen am Schloß hatten ausgiengen, und etwas zu erſchnappen ſuchten, miles grallator, latro, prædo. *Pict.*

Sie zogen vor ein Städtlein, darinnen ſich des Feindes Schnapp-Hahnen aufhielten. Wurſtiſen Baßler. Chron.

ein Räuber, ein Dieb, ein Schnapphan. Teutſche Sprichw. *fol.* 231. *b.*

Schnapphan, eine Münze im Jülchiſchen, da ein Reuter darauf war. *Matthes. Sarept. Cent.* 14. *Menegius* ſagt ſie habe 40 Sous gegolten. Die Franzoſen heiſſen ſie Schenapan.

Schnapp-Biſſlein, cupedia, orum, quæ in parvis bolis deglutiuntur.

Schnapp-Stängel, die Sächſiſche Forſt-Ordnung verbietet die Fallen, Drat- und Haar-Schlingen, auch die Schnapp-Stängel, baculi curvati quibus aves capiuntur.

abſchnappen, ſich geſchwind ſchlieſſen, als der Hahn an einem Schloß zufällt, de ſeræ peſſulo deſilire.

das Schloß iſt abgeſchnappt, obex ſeræ inopinato procidit, oder relaxatus eſt.

abſchnappen, figürlich, vulgo geſchwind abbrechen im Reden oder Singen, ſubito finire, inopinato ceſſare, abrumpere.

aufſchnappen, aperto ore petere aliquid.

aufſchnappen, *vulg.* mit dem Gehör, excipere quædam verba prætereundo, vel arrectis auribus.

aufſchnappen, als ein Bret, leviore parte elevari.

aufſchnippen, *vulg.* protervis verbis aut geſtibus ſurgere.

aufſchnippiſch, *adj.* qui cito iraſcitur; faſtigium ſuum ſubito oſtendit & indignatur.

aufſchnippiſch, *adv.* cum protervia, protervis verbis, procaci modo.

entſchnappen, *vulg.* als ein Wort, excidere.

erſchnappen, roſtro capere ut avicula muſcas.

erſchnappen, auribus excipere, mit dem Gehör, loquentis verba, aucupari verba.

erſchnappen, rapiendo adipiſci, eripiendo obtinere.

überſchnappen, als der Riegel im Schloß über den Kamm des Schlüſſels, perdere vim recludendi. Figürlich heißt es, ſich zu ſtark angreiffen, daß man überhaupt im Verſtand untüchtig wird etwas recht zu thun, wie ein überſchnappter Schlüſſel, der nicht mehr aufſchlieſſen kan.

verſchnappen, ſich verſchnappen, *vulg.* ſich mit etwas verrathen, unbedachtſam thun, oder hören laſſen, incautius loqui.

Bayerberg. Poſt. *fol.* 148. Als Chriſtus den Waſſerſüchtigen geſund machte am Sabbat, und die Phariſeer meinten, er habe ſich verſchnappet und verſündet ꝛc. verbis vel facto ſe prodere.

wegſchnappen, roſtello captare, als ein Vogel die Fliegen.

als ein Räuber, auferre ſubita vi, intercipere, eripere.

Schnappen ſcheint vom Laut entſtanden zu ſeyn.

Schnarchen, *v. n.*

ſtertere, ronchiſſare, als ein Schlaffender mit ſtarkem Laut Athem hohlen, ronchos ducere.

ſchnarchen, *vulg.* mit raſenden Laut reden, als ein Drohender, Erzürnter, inanes ſtare gloriæ, minari.

* ſchnarchen, widerſprechen, *ol.* refragari, reclamari.

Straßburg. Policey-Ordn. *p.* 18. Das Geſind ſoll ſich des Pochens, Schnarchens, Widerbeſſiens enthalten.

* ſchnarchen, *ol.* ſternutare. *Vet. Voc.* 1482. und *Altenſtaig fol.* 86. *c.*

* das Schnarchen, ronchus

ein Schnarcher, qui ſternit.

Item, qui minas jactat.

abſchnarchen, einem etwas, minis extorquere.

anſchnarchen einem, aſperius elatioribus verbis alloqui, grunitu magis quam humano ſermone; inſolentius alloqui aliquem.

ausſchnarchen, ſtertendi finem facere, deſtertere.

- - - *vulg.* ceſſare maledicere, clamare, commminari.

Alberus hat Schnarken, es iſt vom Laut gemacht.

Schnarre, *ſ. f.*

turdus maximus, der am andern Orten Miſtler heiſt der gröſte unter den Arten von Krammets-Vögeln. *Colerus* im Hausb. 7. 47. eine Schnerre.

Schnarr, *ſ.* crembalum. *Gol. Onomaſt. col.* 224. Maul-Trummel, Brumm-Eiſen.

Schnerf oder Thau-Schnarre, heiſt man den ſo genannten Wachtelkönig, eine Art von Waſſer-Hünern, das ſich bey der Nacht im Sommer hören läſt, mit einem ſchnarrenden Geſchrey. Gallina aquatica, ἐρυγομάτρα.

* Schnarren. *Pict* puppis.

ſchnarren, *v. n.* das r unter den Buchſtaben nicht recht ausſprechen können, literam r imperfectius pronunciare & in gutture potius quam linguæ anteriore parte.

ſchnarrig, *adj.* der das r nicht recht ausſpricht, qui literam r poſteriori linguæ parte imperfectius tremulanti gutture pronunciat.

Schnarr-Werk, unter den Orgel-Pfeiffen, die mit einem Meſſingenen Blech gemacht, daß im Blaſen an die Röhre anſchlägt, worauf es liegt und einen ſchnarrenden Ton von ſich gibt, fiſtularum raucioris toni ordo.

Schnarr-Gickel. Melzer in der Schneeb. Chronik. Es hat ein Fluß-Fieber, febris catharralis, der Schnarr-Gickel, *vulg.* viel erſtickt, An. 1521.

* Schnarzen,

ein Verbum von allerhand Laut gemacht, den die Menſchen durch ſchnarchen machen. Beym *Pictorio* heiſt ſchnarzen auch garrire, wie die Hunde thun. *vulg.* gebraucht man es für den Laut eines Furzes.

* Schnatte, *ſ. f.*

vibex, ein Strieme, eine Narbe von ſtreichen. Item eine Schmarre. *Pict.*

Codex. Bibl. MS. Spen. Lev. XIII. Snatte, cicatrix. Eine eingedruckte Linie in der Haut des Leibs von harten Falten oder Näten.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 25. *b.* Der reiche Mann trug Hemder von weichem Tuch, daß die Neth im nit ſchnatten, in ſeinen Leib ſchnitten.

Schnatten, *id. ib. fol.* 91. Wann eine Wunde heilt, ſo bleibt ein Schnatten, cicatrix.

Es iſt von ſchneiden, einſchneiden, einige ſchreiben Schnade, Schnate.

Schnattern, *v. n.*

crepitare, roſtro ſonum edere, wie die Gänſe in einem Bach ſchnattern. Andreas Keller Erklärung des *XXIII.* Cap. Matthäi.

ſchnattern wie ein Storch, crepitare. *Pictorius* ſ. klappern.

ſchnattern. *Chytræus col.* 105. mit den Zähnen klappern, ſtridere dentibus.

ſchnattern, vom Laut der plauderhafften Weiber den ſie mit ſchwätzen machen, blaterare.

ſchnatterachtig. *Pict* linguax, fatuus homo.

Schnattern iſt vom Laut der mit dem Schnabel oder mit den Zähnen gemacht wird.

Schnauben, *v. n.*

flare, ſpirare, abanimoſitate & nimio ardore.

ſchnauben, als wilde Pferde, apertis inflatisque naribus reſpirare.

ſchnauben vor Zorn, proflare iras, fremere.

vor Drohen, ſpirare minas.

ein Wolf wenn man ihn anrührt, ſo ſchnaubet er herum. Kayſersb. Poſt. *fol.* 91.

ſchnaubend, *Partic* fremebundus.

ſchnaubende Werte, verba inflata & anhelata gravius.

anſchnauben, inflatius aliquem alloqui, minas ſpirantibus verbis accipere aliquem.

ausſchnauben, e naribus efflare, non amplius minis terrere alios, iram miſſam facere.

Man hat dieſes *Verbum* an viel Orten *irregular* gemacht. Das *Imperf.* war, ich ſchniebe, das *Perf.* geſchnoben, es iſt aber im Hochteutſchen veraltet.

Sebald in *Breviario Hiſtor. p.* 409. Das Wetter hat geſchnobet. Das iſt nicht allein eine ſeltſame Vergleichung, ſondern auch wider die Grammatik, dann die Verba ſo in der Endung des *Imperfecti* kein r, haben im *Perfect.* hinten ein n, ſollte alſo heiſſen, das Wetter hat geſchnoben, es hat mit Wind geſchneyet und geregnet.

Schnaufen, *v. n.*

ducere ilia, a laſſitudine & fatigatione, ſtarck Athem hohlen, wegen Bemühung und Müdigkeit.

ſtark Athem hohlen, kauchen, anhelare.

das Schnaufen, anhelatio, anhelitus.

mit ſchnaufen, *adv.* anhelanter.

verſchnaufen, ſpiritum recuperare, deſinere anhelare.

laß mich verſchnaufen, ſine reſpirem.

Sieh. ſchnuffeln, ſchnauben, Schnuppen.

Schnodiſch, ein Haupt-Mangel der Pferde. Im Lübeckiſchen Recht *l.* 3. *tit.* 6. *art.* 17. 18. zig ſ. Schnuppe.

Schnauze, *ſ. f.*

das heraustragende Maul einiger Thiere, als an Hunden, Wölfen, Fuchſen, u. a. m. roſtrum, os, naſus.

die Schnauze am Elephanten, proboſcis.

Schnauze, ſo an einigen andern Sachen hervorſteht, als die Schnauze an einer Lampe, *Num. IV.* 9. tubulus lampadum quarundam in quo ellychnium prominet.

Schnauze, verächtlich von einem Menſchen.

einem eines auf die Schnauze geben, os percutere alicui.

ſeine Schnauze hoch tragen, ſuperbum, arrogantem eſſe, omnes alios deſpicere.

Schnauzen-Band, heiſt bey den Böttgern ein Reif, deſſen Ende zugeſpitzt an einer Seite, und mit Kerben die ſich in einander fügen, circulus dolii acutis extremitatibus.

Schnauz-Bart, nennt man im Sprott den Bart der Ober-Lippe, ſuperioris labri barba. *vulg.* myſtax.

Schnauz-Hahn, iſt eigentlich gallus Indicus, wegen des herabhangenden Zipfels über der Naſe.

hernach auch ein prahleriſcher beſſärtiger Menſch. Narrenſch. *fol.* 17 *b.* jactator.

anſchnauzen einen, frendendo, minando aliquem accipere, grunnire quaſi alloqui.

ſchnäuzen, *v. a.* ſich, mucum efflare e naſo, clamendo digito alteram naſum.

ein Kind ſchnäuzen, mucum de naſo detergere infanti.

einen ums Geld ſchnäuzen, emungere aliquem argento.

das Schnäuzen, emunctio.

ausſchnäuzen, efflare mucum e naribus.

Schnauzen kommt von Schnauze, und Schnauze iſt das Niderteutſche Snute, kommt mit natus, naſo, überein.

Schneck, *ſ. f.*

bey einigen *maſc.* Wann dieſes kriechende Thier kein Haus auf den Rücken trägt, ſo heiſt es limax, das aber in einem Haus kriecht, welches von ihm nach ſeinem Wachsthum immer einen Anſatz bekommt, iſt cochlea.

Schnecke, in der Anatomie, die Höhle in der Weite des Ohrs, concha.

Item die Höhle im engen Theil des Ohrs, cavitas tympani.

Schnecke, der Rücken des Achſelbeins, dorſum ſcapulæ.

Schnecker, eine Art von Treppen, Wendel-Treppe, cochlidium.

Schnecke, eine Schnecken-weis ausgehauener Zierat in der Joniſchen, Corinthiſchen und Römiſchen Säulen-Ordnung, Voluta.

Schnecken-Aug, der kleinſte Creiß in dieſer Voluta.

Schnecke, eine Walzen-formige Maſchine, das Waſſer aus der Tiefe eines ausgegrabenen Orts zu ſchöpfen, cochlea Archimedea.

Schnecken-Berg, *m.* worinnen man Schnecken nehret und mäſtet, colliculus ad nutriendas cochleas.

Schnecken-Böhrer, *m.* terebra cochleatim in ligna penetrans.

Schnecken-Brüh, *ſ.* juſculum, ſaporem coctarum cochlearum referens.

Schnecken-Eyer, *plur.* ovula cochlearum.

Schnecken-Haus, *n.* cochlea, teſta cochleæ.

Schnecken-Hörner, *plur.* groſſe zugeſpitzt gewundene Schnecken, dergleichen man den Tritonibus ins Maul gibt, oder mahlt.

Schnecken-Klee, *m* medica, trifolium cochleatum. ein Kraut aus deſſen blauen Blüt eine Schnecken-formige Hülſe den Saamen davon bringt.

Schnecken-Linie, linea ſpiralis.

Schnecken-Ründung, *ſ.* bey den Jägern ein gehauener Weeg deſſen Ründung immer enger zulauft, und nirgends zuſammen trifft, via in ſylva in lineæ helicæ modum facta.

Schnecken-Stein, lapillus quem dicunt in limacibus inveniri.

Schnecken-Stein, oder Muſchel-Stein, darinnen man verſteinte Schnecken klein und groß findet, conchites.

Schneck oder Schnack, ſ. Schneck, eine Art Schiffe, es ſcheint, man hab vor Alters Snack für Schneck geſagt, und das Franzöſiſche nacre, nacre de perle, ſey damit verwandt.

Schnee, *ſ. f.*

nix, nivis.

es iſt ein tiefer Schnee gefallen, profunda nix cecidit.

Wind-Wehen von Schnee, nix vento cumulata.

ſich aus dem tiefen Schnee nicht arbeiten können, nivem cumulatam eluctari non poſſe.

der Schnee ſchmilzt, nix liquefit, ſolvitur, zergehet, tunditur.

dieſer Wind wird Schnee bringen, hæc procella nivem multam effundet.

hängt ſich an die Schuhe, calceis & ſoleis calceorum adhæret, et ballet ſich, comprimi potest, cohæret.

ſchneicht, *adj* nivoſus.

ſchneeige Gegenden, loca nivalia.

Berg-Schnee, nix in montibus jacens.

Merzen-Schnee, nix quæ mense Martio cadit.

Maria Schnee, eine groſſe Kirche zu Rom, weil es daſelbſt am 5ten Auguſt hat geſchneyet haben, und der Schnee auf eines reichen Mannes Haus allein ſoll liegen geblieben ſeyn, darum man aus dieſem Haus eine Kirche gemacht, ſo jetzt Maria Maggiore heiſſet, das Feſt fällt auf St. Oswaldi Tag und heißt davon Mariæ de nive Feſtum. Dies nivis B. Mariæ,

Unſer

Unſer Frauen Tag, den man nivis nennt, Maria Schnee-Feyer, ſ. Haltaus *Calend. p.* 114.

ſchneyen, hat bey einigen im *Imperf.* es ſchnie, im *Perf.* es hat geſchnien, man braucht es aber regular, es ſchneyete, es hat geſchneyet, ningere.

Schnee-Bahn, via per nivem curru vel trahā facta.

Schnee-Ball, globulus e nive manibus compreſſa.

Schnee-Ball, wegen der Gleichheit, ein Ball von lauter kleinen Blüten an dem Sambuco roſea, flores ſambuci aquaticæ.

Schnee-Ballen, eine Art Kugen bey den Köchen, ſo hohl ſind, lagenum in forma globuli.

Schneeberg, eine Stadt in Sachſen, im Erz-Gebirg. Es ſind daſelbſt Groſchen gemünzt worden, die das gemeine Volk 1532. und folgende Jahre, Schneeber oder Schnieber genennet. Schmid in *Annal. Cygn. p.* 316. und Melzer in der Schneeberg. Chron. davon ein Sprichwort geweſen: Er hat ein Herz wie ein Schneebers Brod, das iſt wie ein Groſchen Brod, man nennte ſie auch Blankeiſchen.

Schnee-blind, *adj.* nivis candore excæcatus.

Schnee-Bruch, *m.* ein Forſt-Wort, was der Schnee von den Wald-Bäumen abdruckt, rami vel ſtipites in ſylva nivis pondere tracti.

Schnee-bruchig, *adj.* nive fracta ligna.

Schnee-Flocke, *m* floccus nivalis.

Schnee-Gans, *f.* eine wilde Gans, die vor dem Winter von uns wegzieht, anſer terus, qui imminente nivis & frigoris tempore migrat in loca mitiora.

Schnee-Garn, *n.* womit man die Rebhühner auf dem Feld bedecket, wann ſie ſich in den Schnee eingraben, rete quo perdices ſub nive latentes, tegūntur.

Schnee-Gebirg, *n.* montes perpetuis nivibus obſiti.

Schnee-Geſtöber, *n.* tempeſtas nivoſa.

Schnee-Huhn, *n.* König Schweizeriſch. Hausb. *p.* 857. eine Art wie ein Haſel-Huhn, weiß mit rauhen Füſſen bis auf die Klauen hinab, lagopus.

Schnee-König, der kleinſte Vogel in Teutſchland, Zaun-Schlupfer, Zaun-König, weil er ſich bey angegangenen Winter-Wetter annoch zur Schnee-Zeit ſehen läſt, trochilus. Sonſt iſt aber noch ein kleinerer, welcher der Sommer-Zaun-König heiſſen kan, ſonſt Gold-Hähnlein genannt, der wegen ſeiner gelben Krone billiger regulus heiſt.

Schnee-Lerche. ſ. Friſchens Beſchreibung der Vögel, allwo ſie in Kupfer illuminirt zu ſehen iſt, gehört wegen ſeiner hintern langen Klauen billig zu den Lerchen, und heiſt wegen ihres ſpaten Strichs, da es meiſtens ſchon geſchneyet hat, die Schnee-Lerch, alauda nivoſo tempore veniens.

Schnee-Lufft, *f.* aër nive plenus.

Schnee-Milch, *f* bey den Köchen, Schaum von Milchraum, ſpuma lactea.

Schnee-Schleifen, ſ. Schleifen, Berg-Spitzen ſo zu Gränzen dienen, montes nivoſi in limitibus.

Schnee-Schmelze, oder Schnee-Schmelzi, wie es in *Tſchudii T. I.* ſteht, *p.* 459. Schnee-Berge, wo der Schnee abſchmilzt, ſ. Schnee-Schleifen, montes limitanei in quibus nives incipiunt fundi.

Schnee-Tropfen, eine Art weiſſer Blumen, ſo nach abgeſchmelzten Schnee aufgehen, leucoium bulbōſum, triphyllon.

Schnee-Vogel. ſ. Friſchens Beſchreibung der Vögel, eine Art der miliariæ, als ein Ammer, weiß und braun. Einige vermengen das Schnee-Huhn damit, welches lagopus heiſt, ſ. Schnee-Huhn. Als *Col. Onomaſt. col.* 295. er kommt in Sachſen und andern Gegenden in ſpaten Herbſt, da öffters ſchon Schnee gefallen iſt.

Schnee-Waſſer, aqua e nive liquefacta, aqua nivalis.

Schnee-weiß, *adj.* niveus.

Schnee-Wetter, *n.* tempeſtas nivoſa.

Schnee-Wind, *m.* ventus nivem effundens.

Schnee-Wolken, nubes quæ nive minantur.

beſchneyen, nive tegere.

verſchneyen, nive obruere.

verſchneyen, nive tegere aliquid ut non amplius videri poſſit, nive opplere.

Schnee iſt in kleiner Veränderung in allen Europäiſchen Sprachen kennbar. Die älteſten haben hinten ein w daran. Als Goth. ſnaiws. Angloſ. ſnaw, von nive, νιφάς. *Pict* hat dieſes w noch im Wort ſchneewelen, einander mit Schnee-Ballen werfen.

Schneiden, *v. a.*

ſcharf ſeyn, aciem habere, acutum eſſe.

das Meſſer ſchneidet, cultri acutus eſt, aciem habet vulnerare poteſt &c.

ſchneiden, figürlich, mit der Schärfe durchdringen, als die Kälte, ein kalter Wind. ꝛc.

eine ſchneidende Kälte, penetrans frigus, acutum, faciei molleſtum, membra faucians.

ein ſchneidender Wind, ventus pergelidus, labra dilcindens.

ſchneidende Worte, verba aculeata, quæ fauciant animum.

das ſchneidende Waſſer, ſtranguria, dyſuria.

ſchneiden, *v. a.* wird meiſtens vor einige *Compoſita* gebraucht, und auf die Materie geſehen die geſchnitten wird.

den Kindern Brod ſchneiden, liberis de pane fruſta abſcindere, für abſchneiden.

mit der Säge ſchneiden, ſerra ſecare, für zerſchneiden, als Bretter ꝛc

das Getraid ſchneiden, metere, falce deſecare.

den Stein ſchneiden, calculum veſicæ, inciſione facta, eximere.

in Stein ſchneiden, ſculpere oder ſcalpere in gemmis, cælare.

in Holz ſchneiden, exſculpere figuras ex ligno, incidere

einen Menſchen oder Thier männlichen Geſchlechts ſchneiden, evirare, caſtrare.

eine Feder ſchneiden, pennam temperare ſcalpro. calamum ſcriptorium præparare.

Stroh ſchneiden, ſtramen concidere in breviſſima fruſta.

Formen ſchneiden, inſculpere figuras ligno.

Leiſten ſchneiden, fingere formas ligneas ad calceos.

den Wein ſchneiden, vites putando fingere.

ſchneiden, im Verkauffen, im *Compoſito* Gewand ſchneiden, das iſt, Tuch nach der Elle verkauffen, das man nicht gewirkt, welches die Tuchmacher nur von ihrem Gewirke thun, omnis generis pannos vendere.

Leder ſchneiden, das Leder Stück-weis verkauffen, corium in fruſtis vendere.

ſchneiden, für gewinnen, (figürlich.)

gar zu viel dabey ſchneiden wollen, nimium lucri aucupari.

Pfeiffen ſchneiden weil man in Rohren ſitzt, ſcire in foro.

die Schneide, acies, als des Meſſers, des Degens und andrer Gewehre, acies armorum & inſtrumentorum, acumen, im Gegenſatz des Rückens.

ſchneidelu, ein *Deminutivum* vom ſchneiden, kleine Theile von etwas abſchneiden, putare.

Schneider, ſ. hier beſonders.

das Schneiden, actio ſecandi, ſectio, caſtratio, conciſio, ſculptura, putatio.

Schneidung, ſ. in folgenden *Compoſitis.*

ſchneidig, in einigen *Compoſitis* als zweyſchneidiges Schwerd, gladius anceps.

abſchneiden, abſcindere.

als Getraid oder Gras, demetere, metere.

- - - mit Meſſer, Säge, u. d. g. deſecare ferro, ſerra.

- - - als Haare oder Wolle, detondere.

- - - die Gurgel, jugulare.

- - - kürzer machen, recidere, reſecare.

- - - die Aeſte, Glieder, amputare, putando tollere, præcidere.

- - - den Paß, vias, itinera, aditus intercludere.

- - - den Proviant den Feinden, intercludere commeatum hoſtibus, frumento commeatuque excludere.

- - - das Waſſer abſchneiden, aqua prohibere aliquem, aquæ uſum intercludere.

- - - die Widervereinigung hindern, reditum intercludere, conjunctionem impedire.

- - - einem ſeine Ehre, lædere honorem alicujus, exiſtimationem violare, famam lacerare.

- - - abſchneiden, oder theilen, dividere in partes. *Vet. Vocab.* 1482. daher heiſt ein ſolcher Theil, ſectio.

abſchneiden, nemlich von Kerb-Holz, inciſa ſigna vel numeros inciſura notatos abſcindere.

ein Abſchneiden halten, bey den Tuchmachern, wann ſie mit dem Walk-Müller abrechnen, und die Kerb-Hölzer wider glatt ſchneiden, crenas facta ſolutione de talea abſcindere.

das Abſchneiden, actio præcidendi, abſcindendi, deſecandi, amputandi.

die Abſchneidung, id.

Abſchnitt, ſ. Schnitt.

abgeſchnitten, *ſ. n.* das Abgeſchnittene, ſubceſiva, orum, quæ præciduntur & quaſi ſupervacanea rejiciuntur ſegmentum, reciſamentum. das vorne abgeſchnitten iſt, als an Nägeln, reſegmina, præſegmina, orum.

anſchneiden, primum fruſtum abſcindere, als einen Braten, oder eine Paſtete, oder ein Brod.

anſchneiden, auf das Kerb-Holz, in talea nova crena notare.

aufſchneiden, mit ſchneiden öffnen, ſecando aperire, diſſecare.

aufſchneiden, einen Todten, ſecare mortuum corpus.

aufſchneiden, *vulg.* prahleriſch von ſich rühmen, de ſe ipſo glorioſius prædicare, inſolentius ſe aliqua re jactare, imitari militem comici glorioſum.

das Aufſchneiden, oder die Aufſchneidung, diſſectio, diſſecatio.

das Aufſchneiden, jactatio, Prahlerey.

Aufſchneider, der durch ſchneiden öffnet, diſſecator.

Aufſchneider, *vulg.* ein Prahler, jactator.

Aufſchneiderey, *vulg.* jactatio.

ausſchneiden, exſcindere, exſecare.

- - verſchneiden, die Mannheit nehmen, caſtrare, evirare.

- - - die Bäume, exputare

- - - die Zunge, elinguare.

ausgeſchnitten, *Partic.* ausgeſchnittene Nath, da die Blumen-Blätter, ſo aufgenehet werden, mit einem zarten Meſſer aus der Leinwand ausgeſchnitten, und an deſſen ſtatt ſaubere Spitzen-Stiche eingenehet werden, folia florum e linea textura exſcindere & filis ſubtilibus ſpatium quaſi pingere & explere.

ausgeſchnittene Schuhe, calcei in quorum corio ſuperiori variæ figuræ excinduntur. Straßburg. Policey-Ordnung *An.* 1628. *p.* 46 ausgeſchnittene Schuhe werden den Mäuden verbotten.

ausgeſchnittene Zeddel; ſind Kerb-Hölzer, crenæ in talea loco ſcripturæ.

ausſchneiden, gewirkte Waaren Ellen-weis verkauffen, texturas ſuas alna vendere.

Ausſchneidung, einer todten Geburt, embryotomia, embryulcia.
Ausſchnitt, ſ. Schnitt.
beſchneiden, den Wein, vinum putando fingere, viti ſylveſcenti deputare ſarmenta.
beſchneiden, Bäumlein die man hoch ziehen will, arbuſculos fruticantes ſupputare.
beſchneiden, als der Buchbinder ein Buch, marginis chartæ inæqualia abſcindere.
beſchneiden, Geld, numiſmata circumcidendo minuere idque vel furtim vel ad coæquandum pondus.
beſchneiden einem die Einkünffte, detrahere de reditibus.
beſchneiden einem die Flügel, impedire ſuperbum ne altius volet, ne nimium ſublimia petat Icarus.
beſchneiden, eines Lob, decerpere ex laude alicujus.
die Hoffnung, die Gelegenheit beſchneiden, præcidere ſpem, occaſionem.
einem die genommene Freyheit beſchneiden, obicem ponere licentiæ.
die Biene beſchneiden, favos ſuccidere.
die Knaben beſchneiden, als bey den Juden, circumcidere pueros.
Beſchneider der Knaben, circumciſor.
- - - der Bäume, putator.
unbeſchnitten, incircumciſus, præputiatus, imputatus.
beſchnitten, im Luſt-Turnieren. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 2148. Die Farben die jedes Par Rennen führte, da war der Churfürſt in Sachſen, und Herzog Georg von Sachſen ins ſchwarze, einer wie der andere beſchnitten, haben getroffen und beide beriſſen.
Nickel Sack, und Heinz vom Ende, ſind in grau überein beſchnitten geweſt.
Graf Hans von Hohenſtein und Innocent von Dorſtede, ſind in weiß überein beſchnitten geweſt.
beſchnitten, in der Wappen-Kunſt, ein Baum den die Aeſte abgehauen ſind, arbor truncatis ramis.
durchſchneiden, perſcindere.
durchſchnitten, in den Wappen, wann die gezogene Linie vom oberſten bis zu den unterſten gegenüber ſtehenden Winckel in zwey Theile getheilet wird, wann die Linie von der oberen Rechten anfängt, heiſt es rechts getheilt, oder durchſchnitten, Diagonali recta ſectum, umgewandt aber, Diagonali ſiniſtra ſectum.
einſchneiden, einen Schnitt in etwas thun, incidere.
- - - - Buchſtaben ins Glas ſchneiden, gemma incidere literas vitro.
- - - - als eine harte Nath in die Haut des Leibs eine Tiefe hinterläſt, cum imprimi & veſtigia impreſſionis relinquere illæſa cute.
- - - - ſeinen Namen in Rinden, in Kürbiſſe u. d. g. ſchneiden.
Eingeſchneide. *Coler. Hausb.* 7, 46. Was einem auf einem Vorwerk über die Geld- und Getraid-Beſoldung gegeben wird, das Jahr über mit dem Geſind davon zu leben, als Fleiſch, Bier, Zugemüſe, demenü additamenta, ſalarii acceſſiones.
ein Geſchneidel, was dem überbleibenden von den Eheleuten ausgemacht wird, und ihm auf Lebenslang aus den Gütern abgegeben werden ſoll, ſupervita.
ein Geſchneidel. *Beſold.* im Mainziſchen. was noch im ungetheilten Erb muß angewendet werden. *Beſold. Contin. p.* 189.
entzweyſchneiden, diſcindere, ſcindendo in partes dividere, interſcindere, intercidere.
verſchneiden, ſcindendo deformem reddere, præſecare, reſecare.
das Haar verſchneiden, ſagt man nicht wohl, beſſer iſt abſchneiden, recidere comam, abgeſchnittene Haar, ſecti capilli.
- - - - caſtrare, virilitatem adimere.
ein Verſchnittener, eunuchus, caſtratus.
* verſchneiden, heiſt bey dem *Jeroſchin. MS.* mit dem Schwerd umbringen.
vorſchneiden, als gebratene und andere Speiſen, conſcindere cibos.
Vorſchneider, ſcindendorum ciborum magiſter.
wegſchneiden, ſcindendo auferre, deſecare ferro.
zerſchneiden, in fruſta ſecare, diſſecare, ſcindere, conſcindere.
zuſchneiden, ad uſum ſecare.
als Zeug oder Tuch zu Kleidern, diſſecare ad veſtes conſuendas.
Schnitt, Schnitz, ſchnitzeln, ſ. an ſeinem Ort.
Schneide, Schnaide, *vulg.* Schmaat, in Sächſiſchen und benachbarten Gegenden, aucupium in fruticibus, in kleinen Bögen an den Bäumen mit Schlingen oder Dohnen, Sprengeln, Lauff-Schlingen auf der Erden, u. d. g.
In Heßiſchen Jagd- und Forſt-Ordn. Anno 1624. heiſt es
* Schneiſe, Vogelfang in den Büſchen mit Schlingen.
* Schneitel, im Altenburg. Heerde, Dohnen und Schneidlen, vom abſchneiden und zuſchneiden der Bogen und anderer Zurüſtung.
ſchneid, eine Endung, vor Alters, der Namen einiger Oerter, da angehauene und durch Schneiden bemerkte Bäume geſtanden, die Gränzen zu unterſcheiden und zu zeichnen. Als *Tradit. Eulenſ. p.* 493. *lin.* 38. Bertoldes ſneida.
In *Tolneri Codice Diplom. ad Hiſt. Palatin. p.* 2. das ſ von ſneida übel abgetiſſen, Albines-neida, ſoll ohne Zweifel heiſſen, Albines-ſneida. Es iſt ein Ort ſo zur Bemerkung der Gränzen der Stadt Heppenheim gedienet.
Sinaida, ſnoida, ſneida, beym *Voſſio de Vit. Serm.* olim inciſio arborum, & via ita facta & ſignata. in *Leg. Salica.*
Schneider, ſartor, der Kleider ſchneidet und zuſammen nehet.
Frauen-Schneider, ſartor qui veſtes mulierum facit.
Manns-Schneider, qui virorum veſtes confiit.
Leib-Schneider, qui domini aut principis veſtes facit.
Tafel-Schneider, ſodalis ſive famulus ſuperior, qui mortuo magiſtro officinæ viduæ præeſt, der Ober-Geſell bey einer Wittwe, welcher die Werkſtatt beſtellt.
Schneider, nach vielerley Weiſe des Schneidens.
Bentel-Schneider, ſector zonarius
Futter-Schneider, qui ſtramen ſecat ad miſcendum pabulum.
Bruch-Schneider, qui hernias ſecat, ramicum ſector.
Formen-Schneider, ſculptor formarum.
Gewand-Schneider, *ol.* pannorum mercatores, pannicidæ.
Leiſten-Schneider, qui formas calceorum ſculpit in uſum ſutorum.
Riemen-Schneider, lorarius.
Schwein-Schneider, caſtrator porcorum.
Stein-Schneider, lithotomus.
Item, ſculptor ſive ſcalptor figurarum in gemmis.
Stroh-Schneider, ſtraminiſeca.
Zelt-Schneider, ſcenopoeos, ſartor tentoriorum.
Schneiderey, iſt verächtlich, daher wenig gebräuchlich, als: Beutel-Schneiderey, artes ſutorum.
Aufſchneiderey, jactatio.
ſchneidern, iſt *vulg.* ſartoris opificium exercere.
Schneider-Finger-Hut, digitale ſartorium, der dicker als die andern und oben offen.
Schneider-Fiſche, Speiſe-Fiſche, allerley Sorten von kleinen Fiſchen, zum eſſen, iſt *vulg.* piſces minores qui edi ſolent a pauperioribus.
Schneider-Geſell, ſodalis magiſtri in opificio ſartorio.
Schneider-Handwerk, *n.* opificium ſartorium.
Schneider-Scheer, *f.* forfex major quo ſartores utuntur.
Schneider-Werkſtatt, *f.* officina ſartoris.
ſchneidig, *adj.* in einigen Compoſitis, als etwan in dem gewöhnlichſten.
zweyſchneidiges Schwerd, gladius anceps.
ſchneidig, in Bergwerken, heiſt ein Geſtein, welches leicht zu gewinnen, terra metallica quæ laborem ſolloris non difficilem facit.
Schneid-Eiſen, *n.* bey den Schloſſern ein länglich breites Eiſen voller Löcher, unterſchiedlicher Gröſſe, innen mit etwan zwey Gewinden, allerley Schrauben mit ſolchen Eiſen zu machen, cochlearum artificialium moduli.
Schneide-Geld, *n.* das die Tuch-Krämer geben müſſen, wann ſie allerhand Tuch, das ſie nicht gewirckt haben, verkauffen dörfen, da ſonſten die Tuchmacher nur ihres verkauffen, das ſie gewirkt haben, daher hieß man ſolche Tuch-Krämer, Gewand-Schneider, pecunia quam mercatores pannorum ſive pannicidæ pro licentia dant vendendi omnis generis pannos.
Schneide-Gezeug, *n.* omnis generis inſtrumenta apud ſeriniarios & alios opifices ad ſcindendum. ſ. *Fritſch. Voc. Teutt. p.* 205.
Schneide-Leder, *n.* iſt dreyerley zu verkaufen, Manns-Sohlen, Weiber-Sohlen und Flicke, fruſta corii quæ ad ſoleas calceorum venduntur.
Schneide-Mühl, *f.* mola ſerratoria.
Schneiden. Niederteutſch ſniden, hat eine wahrſcheinliche Verwandtſchaft mit ſcindo. Goth. ſneran, ſneithan. Anglof. ſnithan.

Schnell, *adj.*

celer, velox, pernix, feſtinus.
ſchnelle Veränderung, repentina mutatio.
ſchneller Tod, celerrima fata.
ſchneller Gang, velox gradus.
ſchneller Flug, pernix volatus.
ſchneller als der Wind, ocyor vento.
die ſchnelle Catherine, citus alvus, da man im Scherz oder aus Unwiſſenheit von dem reinigen bey dem dünnen Leib, den Namen Catharina mißbraucht.
ſchnell, *adv.* celeriter, perniciter, velociter.
die Zeit vergeht ſchnell, nihil velocius annis, cito pede labitur ætas; anni labuntur ut amnes, ruit hora.
ſchnell flieſſende Bäche, rivi imbribus citatiſſimi.
* ſchnell, cito, raptim, datum, ſchnell, (in Eil.)
die Schnelle, oder
die Schnelligkeit, celeritas, velocitas, pernicitas.
* ſchnellen, geſchwind ſeyn, feſtinare.
ſnelle dich. Niederſächſ. *Verſ. Bibl.* 1520. move te ocyus, feſtina.
* ſchnellen, ſich übereilen im Reden. Bayſereb. Poſt. *fol.* 62. inconſiderate loqui. Die Phariſäer meinten, die Eltern des Blindgebornen ſollten ſagen, der Blindgeborne ſey nicht ihr Sohn, weil er ſehend worden war, aber ſie waren fromm und ſchnellten, und ſagten Ja!
Item ſie trieben ihn und hätten gern gehabt, daß er geſchnellt hätte. *id. ib. fol.* 67.
ſchnellen, bey den Jägern, wann der Leithund auf der Nachſpur laut werden will, übereilend und vor der Zeit bellet, ocyus indicare feram, ante tempus ſignum dare.
ſchnellen einen, *vulg.* durch geſchwinde Griffe betrügen, decipere.

beſchnel-

beſchnellen, id.

überſchnellen einen, præoccupare.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 63. Wann der Richter ſiehet daß man die Armen überſchnellen will ꝛc. (zu geſchwind verfahren.)

Vorſchnell, temerarius.

vorſchnell, vorſchnellig ſeyn, inconſideranter eſſe, aliis prævenire velle.

Schnell, ſ. Knall, von dem geſchwinden Laut und augenblicklich vergehenden Ton, ſ. auch Schnall, Schnalz.

Schnellen, *v. a.*

cito impetu & impulſu, & velut elatere movere vel reſilire, jacere vi celerrima, ſubitaneo motu.

ſchnellen, mit den Fingern. *Pict.* ſ. Schnall, ſchnalzen, nervos digitorum contrahendo & relaxando elaſtico modo movere aliquid.

*ſchnellen, pondera tormentorum machinis movere.

*Schneller, ol. machinator tormentorum bellicorum, Leute bey der Artillerie, welche die Stücke Geſchützes von einem Wagen auf den andern mit Hebzeugen bringen, und andere Sachen bald damit verrichten. Frenſperg. Kriegs-Rüſt. *fol.* 31. *b.* Ihr Officier hieß der Schneller-Zeugmeiſter. *id. ib.*

Schneller, an einem Feur-Rohr, eine Feder im Büchſen-Schloß, welche den Hahnen auf einen Punct bringt, daß er leichtlich kan abgedrückt werden, damit das ſchwere abdrücken den der da zielt, nicht vornen des Korns Abſicht verrücke. Es geht deßwegen unten beym Drücker eine Nadel mit einem Knopf heraus, ſo abſonderlich der Schneller heißt, und die Stellung deſſelben heißt ſtechen, elateris interni acicula, in interiore parte explodendæ bombardæ.

Schneller, *valg.* mit einem Finger, ſ. Schnalle.

etwas mit einem Schneller zerbrechen, nervo digiti contracto & relaxato conterere aliquid.

*Schnelling, talitrum. *Pict.*

*Schnell-Banck, *ſ. Pict* catapulta, ein Gerüſt eines groſſen Schieß-Zeugs bey den Alten.

Schnell-Galgen, *m.* par. balium roſtratum, eine Wippe zur Straffe der ausgeriſſenen Soldaten, damit ihnen die Arme im herabfallen an einem Seil verrenkt werden, trabs erecta, ſupplicii genus fugitivorum militum, de cujus gerano ſive roſtro maleficus manibus ad tergum religatis, & ope funis in altum tractus in eodem fune pendens præcipitatur, ut brachia diſtorqueantur, ſicut tormentis carnificinæ fieri ſolet.

Schnell-Keulchen, *n.* ſo andere in Franken Schuſſer nennen, globuli puerorum luſorii e marmore vel argilla igne durata.

ſchnell-voll, *adv.* ein Pöbel-Wort, wird von einem gebraucht, der ſo voll Läuſe iſt, daß man ſie wegſchnellen kan, pediculis obſitus ut digitis diſcuti poſſint.

Schnell-Wag, *ſ.* Katera, eine Wag mit ungleichen Balcken, an deren kürtzern die Laſt hänget, an dem längern aber das Gewicht gerücket wird.

abſchnellen, dejicere aliquid elateris vel nervorum digiti alicujus vi.

aufſchnellen, elatere quodam in altum pelli, mit einer Schloſſer-Feder in die Höhe getrieben werden.

- - - unguis digiti alliſione aperire aliquid, durch das Schnellen der Finger etwas öffnen.

- - - alliſione digiti lædere aliquid, durch ſchnellen eine Wunde machen, talitro vulnerare.

losſchnellen, vi ſubitanea ſolvi, motu elaſtico moveri & ſeparari.

weyſchnellen, digitorum nervis tollere ſive projicere.

Schnellen von ſchnell, ſ. Schnell und Knall.

Schnepf, *ſ. m.*

ruſticula, gallinago, perdix ruſtica, eine Art von kleinen wilden Hünern, welche ihr langer Schnabel mit ſeiner dünnen Länge von andern unterſcheidet. Es ſollte daher der Namen Schnepf völlig ausgeſchrieben und ausgeſprochen werden, Schnepf-Huhn, wie man ſagt Reb-Huhn, und nicht Reb allein. Dann das Wort Schnepf iſt von Schnabel, ſ. Schnabel. Wie Gall. becaſſe, ein Schnepf von bec. Schnabel. Es ſcheint auch das *maſc.* der an Schnepf-Huhn vom *maſc.* der Schnabel geblieben zu ſeyn, an ſtatt das Schnepf-Huhn. Dieſes auslaſſen des halben Namens iſt auch im Latein geſchehen, bey ruſticula ſolte noch perdix ſtehen, dann es iſt ein *Adj.* und das *Deminutivum* von ruſtica. Wird auch dadurch nur etwan der kleinern Arten eine verſtanden. Das Wort gallinago aber, zeigt, daß die Lateiner dieſen Vogel auch zu den wilden Hünern gezehlt. Es ſind aber dieſer Schnepfen vielerley Arten, welche noch von keinem recht auseinander geſetzt worden, auch keine rechte Namen haben, ſondern nur etwan in einem einzigen Dialect gewöhnlich ſind. Die bekannteſten ſind:

Wald-Schnepf, gallinago ſylvatica, weil er auch in den Büſchen und waldigen Gegenden angetroffen wird.

Holz-Schnepf, iſt ſo viel als Wald-Schnepf.

Bruch-Schnepf, Meer-Schnepf, Pfuhl-Schnepf, weil er ſich in feuchten und naſſen Gegenden aufhält, ruſticula paluſtris, loca paludoſa amans.

Graſe-Schnepf, heißt einer von den langbeinigen Schnepfen, wann es nicht gar ein Namen aller langbeinigen Schnepfen iſt, weil ſie die Wieſen und das lange Gras darauf lieben, darinnen ne ihre Nahrung ſuchen und von den Groß-Vögeln nicht geſehen werden, nemlich allerley Gewürme.

Har-Schnepf, heißt eine Art, welche andere Heer-Schnepfen nennen, und erklären es als wann es Herr-Schnepf hieſe, dominorum & nobilium gallinago. Das ſind ſie aber alle, dann ſie werden meiſtens auf die Herren-Tafeln gebracht. Es ſcheint, daß man auf den ſcharfſich-ſpitzenden Schnabel dieſes Vogels geſehen, wie man die Zirkel deßwegen Har-Zirkel nennt.

Meer-Schnepf, ſcolopax, ein Namen eines See-Fiſches, der ein ſolches Schnepfen-Maul hat.

Schnepfen-Gaſſe, heißt in den Buſch-Wegen ein Gang auf den die Wald-Schnepfen gern laufen, der auch von den Vogel-Fängern deßwegen von den Blättern der Bäume und abgefallenen Aeſten, rein gehalten wird. An einigen Orten aber mit Schlingen beſteckt wird, via ruſticularum in ſylvis ut ibidem currentes decipiantur.

Schnepfen-Dreck, excrementa ex inteſtinis allatarum gallinaginum majorum, quæ coqui pani illinunt & domus apponunt.

Schneppe,

von der Gleichheit mit einem Schnabel, pflegen die Weiber allerley, ſonderlich auf die Stirn herabgehende Spitzen zu nennen. Andere nennen auch an den Kannen die Schnauppen, Schneppen, acuminatior pars vitrearum muliebrium qua inter oculos frontem ornare ſolent, frontale.

Schnerf, ſ. Schnarren.

Schnerkel, von Schneck, was Schnecken-weis in einander gezogen.

ſchneuzen, ſ. ſchnäuzen.

ſchneyen, ſ. Schnee.

ſchnieben, ſ. ſchnauben, ſchnaufen.

Schnieber, ein zuſammen gezogenes veraltetes Wort, an ſtatt Schneeberger, (neml. Groſch) ſ. Schneeberg.

ſchniffeln, ſ. ſchnuffeln.

Schnippe, *ſ. f.*

iſt ſo viel als Schneppe, von Schnabel, ſ. Schneppe, die Spitze an einigen Kopf-Trachten der Weiber, pars acuminata vittæ mulierum in fronte.

beſchnippen, ſagen die Tuchmacher, wann ſie die groben und offtmahl kotigen Spitzen von der Wolle, woraus die guten Tücher werden ſollen, abſchneiden, lanæ partes inutiles forfice demere ut puriores panni inde texantur.

Abſchnipperling, die Abgänge der Wolle bey den Tuchmachern, impurioris lanæ particulæ rejectæ.

afſchnippern, Belg. ſuccidere, minutim deſecare, ſchnippiſch, ſ. aufſchnippen und aufſchnippiſch in ſchnarren.

ſchnipſen, ſ. Schnupfen.

Schnitt, *ſ. m.*

in etwas hartes, da man nur die Spur des ſchneidenden Eiſens hat, als die Schnitte des Meſſers auf einen zinnernen Teller, veſtigia aciei cultri.

Schnitt in ein Glas, als des Demants, gemmæ inciſura in vitri ſuperficie.

Schnitt, als Linien die etwas einwerts gehen, als die Linien in der Hand, inciſuræ in manibus.

Schnitt, etwas zu theilen, ſectio.

einen Schnitt in etwas thun, ſecare.

Schnitt, in Zerlegung der Speiſen, fruſtum deſectum, offula.

Pfaffen-Schnitt, caro in pectore anſeris aſſati, boni convivarum præcipuorum.

Schnitt, ins Fleiſch eines Lebendigen, vulnus, quod fit acie ferri, ſciſſio.

einem einen Schnitt geben, ferro acuto vulnerare.

Schnitt, Oeffnung durch ſchneiden einem helfen, cæſura aperire.

den Stein aus der Blaſe durch den Schnitt nehmen, adhibere ſectionem; incidere calculoſum.

den Bruch durch den Schnitt heilen, hernioſum ſanare ſectione.

Schnitt, figürlich, das war ihm ein Schnitt ins Herz, hoc cor ejus vulnerabat.

Schnitt, an der Schreib-Feder, pennæ ſive calami præciſio; inciſio atramenti tenendi cauſa; canalis atramenti ad crenam.

Schnitt eines Prahlenden, jactatio, mendacium, ſ. aufſchneiden in Schneiden.

Schnitt des Buchbinders an einem Buch, ſecturæ frons.

mit vergüldetem Schnitt, aurata ſectura, margine auratus codex.

Schnitt, für Stück, ſ. Schnitz, ſegmen, ſegmentum, quicquid reſecatur.

ein Schnittchen Brod, fruſtulum panis, lamella panis.

Schnitt, für Ärnde des Getraides, frumenti meſſio, meſſis. It. tempus meſſis in Auguſto.

St. Jacobs-Tag im Schnitt, Feſtum Jacobi tempore meſſis.

St. Stephans-Tag im Schnitt, Feſtum Inventionis St. Stephani. ſ. *Hortani p.* 113.

Schnitt, lucrum, im Gleichnüß des Nutzens von der Arbeit.

ſinen

einen guten Schnitt thun, non exiguum lucrum habere.

einen Schnitt von eines andern Gewinn thun wollen, falcem mittere in alienam messem.

Schnitt in Holz, geschnittene Figuren, sculptura figurarum in ligni superficie. Holz-Schnitt.

Schnitt, bey einigen Handwerken, artificiosa sectio operis eorum qui magistri in opificio fieri volunt, der Schnitt zum Meisterstück.

Schnittling, cæso, ſ. Ausschnidling.

Schnittling, *vulg.* juvencus castratus.

Schnittling, Rebschoß von Weinstock, malleolus. *Gol. Onomast. col* 368.

* Schnittger oder Tischer. Rostock. Kleider-Ordn. *Ann.* 1591. *p.* 7.

Chytræus in Nomencl Saxon. hat Schnidicker, Arcularius, Capsarius, Scriniarius. *col.* 247.

Schnitter, messor.

Schnitter-Lohn, merces quæ messoribus datur.

Schnitter-Mahl, convivium messorum finita messe.

* Schnitter-Pfenning. sagt *Limn. Jur. Publ. l.* 5. *c.* 7. *n.* 11. *ſq.* ſey vor Alters aus den Häusern der Laurenzer Pfarr zu Nürnberg eingefordert worden.

Schnitt-Holz, *n.* in den Weinbergen, abgeschnittene Reben, so zu Fechsern eingeleget werden kan. *Coler.* 4. 16. ſ. Fächser in fahen. sarmenta, ad viviradices.

Schnitt-Hobel, bey den Buchbindern, womit sie die Bücher-Rande beschneiden, machina in qua discus ferreus, quo marginum inæqualia abscindunt bibliopegi.

Schnitt-Lauch, *m.* porrum sectile.

Schnitt-Messer, ſ. Schnitz-Messer, concisorium, scalprum manubriatum victorum.

Abschnitt, segmen, resegmen.

- - - in einer Vestung, novum vallum sive munimentum, intra expugnata munimenta extructum, ut hosti aditus intercludatur, opus abscissum, operis segmentum.

- - - in Versen, quies post secundum vel tertium pedem in versibus Germanicis longioribus.

ſ. Abschnitz unter Schnitz.

Abschnitt, sectio, für Abtheilung in einer Schrifft.

Abschnitts-weis, per commata, per incisa.

Abschnitt, das Abrechnen, wo man Kerb-Hölzer hat, ratio reddita.

Anschnitt, prima pars integri panis præsecta, was man zu erſt von einem Brod abschneidet, ſ. anschneiden in schneiden.

- - - in Bergwerken, wann der Schicht-Meister über aller Berg-Kessen des Sonnabends vor den Berg-Beamten Rechnung thut, ratio sumtuum sub finem hebdomadis.

An- und Abschnitt, nemlich der Kerb-Hölzer, iſt so viel als anrechnen und abrechnen.

Anschnitts-Register, catalogus fossorum & sumtuum in fodinis.

Anschnitt, locus ubi incisio incepta est.

Anschnitts-Scheer, womit man in den Glas-Hütten die aufgeblasene Glas-Ballen oder Scheiben-Keulen abschneidet, forfex vitriariorum.

Aufschnitt, locus incisione apertus, als ein Aufschnitt an Kleidern an Ärmeln.

Ausschnitt, bey den Tuchmachern, die Freyheit ihre Arbeit auch Ellen-weise zu verkaufen, licentia vendendi pannum suum singulis ulnis.

- - - eines Cirkels, sector circuli.

- - - einer Kugel, sector sphæræ.

Ausschnittling, *ol.* cæso, infans ingenitus, einige haben es Ausschindling geschrieben, woraus im *Goldasto in Besold. Centin.* zweymahl Ausschigdling gemacht, und auch von andern also abgeschrieben worden, partus cæsareus, ausgeschnittene Geburt.

Durchschnitt, das Profil, der innere Aufriß eines Baues, orthographia interna, interſectio, Vorstellung wie dick und breit etwas innenher iſt, als wann es von einander geschnitten wäre.

Durchschnitt, in den Druck-Münzen, ein Gehäuſe unten mit einem Cirkel-runden Loch, über welches eine stählene Schraube, welche in solches Loch passen muß, gerichtet iſt, und mit welcher in einem Druck die Zaine durchschnitten, runde Platten geben, excisio laminarum rotundarum monetæ ope trochleæ cujusdam.

Durchschnitts-Punct, wo sich zwey Linien ins Creutz durchschneiden, punctum interſectionis.

Einschnitt, incisio, incisus, crena in tales, Kerbe.

Fehlschnitt, incisio vana vel vitiosa.

Vorschnitt, *Besold. Thes. Pr.* jus prælationis in metendo messis tempore, das Recht zu erſt mähen zu dörffen.

Schnitt kommt von schneiden.

Schnitzen, *v. a.*

sculpere. etwas schnitzen aus etwas, man kan nicht aus jedem Holz etwas schönes schnitzen, non ex quovis ligno fit Mercurius.

schnitzeln, *vulg. Deminut.* fruſtulatim abscindere, daß die meisten Späne vergeblich abfallen, nichts rechtes schnitzen.

Schnitzer, ein geschärftes Werkzeug, ein Messer von unterschiedenen Heften.

Schleiffen-Schnitzer, ſ. Schleiffen, culter quo rustici tædæ fruſta scindunt & findunt.

Tischer-Schnitzer, culter manubrio longo, quo arcularii varia scindunt.

Schnitzer, sculptor.

Bild-Schnitzer, statuarius.

Schnitzer, *vulg.* in den Schulen, für Fehler wider die Grammatik, erratum, mendum, error. Iſt hernach auf andre Fehler gezogen worden, aber nur im niedrigen Schreiben und Reden.

Schnitz-Bank, *f.* worauf man rittlings sitzt und etwas beschnitzt und zuschnitzt, als die Böttcher ihre Arbeit, machina cui inequitat victor eaque ad opera sua utitur.

Schnitz-Eisen, *n.* scalprum.

Schnitz-Fleisch, was die Schlächter hier und da von den ganzen Stücken Fleisch abschneiden, und in die Würſte füllen, fruſta carnis hinc inde decisa.

Schnitz-Kunst, *f.* sculpturæ ars.

Schnitz-Werk, *n.* opus sculptile, sculptura.

Schnitz-Zeug, *n.* instrumenta sculptorum.

abschnitzen, abschnitzeln, abscindere.

ausschnitzen, exsculpere.

zuschnitzen, perfectiorem reddere, præparare.

* Schnitz, war vor diesem so viel als Accise, ſ. Accise.

In Stettlers Nuchtländischen Geschichten *Anno* 1627. *p.* 531. bey den Graubündten. Sie haben sich Gebots und Verbots, Schnitzes und Steurens, Krieges und Friedens gebraucht.

* Land-Schnitz anlegen Geld zuwegen zu bringen. *ibid. l.* 11. *p.* 514.

* Schnitz-Geld, *n.* Sie haben von der Unterthanen Schweiß und Schnitz-Geld Gastmähler angerichtet. *ibid. l.* 11. *p.* 514.

Schnitz, bedeutet im Haushalten, fruſtum pomi vel piri, cultello divisi.

dürre Schnitze, fruſta pomorum vel pirorum siccata.

Schnitz, pars inutilis quæ abscinditur vel abscissa abjicitur.

Grobian. fol 51. Ich geb nicht um den Schnitz, Papam nihili facio,

alles so vom Obs als unnütz abgeht. *Pictor. nauci.*

Schnitz iſt von Schneiden, ſ. schneiden.

schnödisch, ſ. schnöd.

Schnöd, *Nom. adj.*

pravus, turpis, fœdus, vilis, vanus, frivolus, flag tiosus, improbus, obscœnus.

schnöden Geschlechts, sordido loco natus.

* schnöd, für schwach, gering, hat *Jeroſch. MS.* von Bestinjen, parum munitus.

Daß er allen seiner Vestin
Beide snoden unde bestin
Nicht wen eine Burg behielt.

schnöde Werke sind beym Kayserob. Post. *fol.* 84. *b.* vilia opera, quæ humilia videntur, als kochen, das Haus fegen. Item, einfältige, schnöde, nachgültige Werke nicht verschmähen, wie Christus das Füsse-waschen.

schnöd, schnödiglich, *adv.* prave, turpiter, veliter.

schnöde halten, oder wie in der Straßburgischen Policey-Ordn. *Append. p.* 16. ſtehet, einen für schnöde halten, verachten, als unehrlich aus der Gemeine schlieſſen, wie die Henker und Schergen ꝛc. infamem putare, excludere e consortio honestorum civium.

schnöde Worte zulegen, einem schändliche Namen geben, imponere nomina ignominiosa, probrosa &c.

Schnödigkeit. Kayserob. Post. *fol.* 122. perversitas. *Pict.* improbitas, malitia. *Hedion.* pravitas, turpitudo.

schnöd, schnödiglich, *adv.* teterrime, prave, turpiter.

* verschnöden, deturpare. *Vet. Voc.* 1482.

* Holl. snoode, vilis, malus, turpis, teter.

Der Haupt-Verstand von dieser figürlichen Bedeutung des Worts schnöd, scheint Schnute, Schnauze und schnäuzen zu seyn, was man als Unreinigkeit der Nase wegschmeißt.

Schnoder, ſ. schnäuzen, Schnupfen.

* Schnökern,

Es iſt diſes Verbum allen denen verwandt, die durch allerley Veränderungen etwas ausdrucken, das mit dem Athem durch die Nase, und mit der Nase geschiehet, ſ. schnauben, schnaufen, schnufen, schniffeln, schnuffeln, investigare, odoratu quærere, als die Hunde mit der Nase, oder die Schweine mit dem Rüssel durchsuchen.

die Schnöuke. *Pict.* Hunds-Schnöuke, rostrum canum.

* Schnökerey. Kayserob. Post. *fol.* 165. Man nimmt nicht wahr, was der Advent uff im trag, (ester bona curiositas.) es wäre eine gute Schnökerey, da wir die Ding erschnökerten, die uns die H. Kirch vorhält.

* durchschneiken, *Hedion.* Kirchen-Hiſt. *fol.* 252. *b.* Die Circumcelliones liefen den Bauren in die Keller und Speiß-Gaden und durchschneiketen alles.

* verschnökern, ſ. Schnökerey.

Schnorgeln

Iſt nur an einigen Oertern noch im Gebrauch, als in Nürnberg heiß schnergeln, durch die Nase reden, und das r nicht recht aussprechen können, das bey andern schnarren heiß, ſ. schnarren, schnorren, schnurren, per nasum loqui, literam r in gutture potius, quam linguæ ad dentes pronunciare.

ab schnorr, sterto. in *Dessanterii Grammat. Compend. p.* 172.

schnorren, für schnarchen, ducere ronchos. *Aphthonium. p.* 17.

Schnorgen, die Schnorzen der wilden Thiere, die da brummen und grunzen, ferinus vultus. *Pict.*

* Schnuder, *m.*

ſ. Schnute, Schnauze. *Vet. Vocab.* mucus. der Nasen-Rotz. *Pict.* humor narium.

* Schnu-

* Schnuder-Bengel, mucus e naso pendens.

* Schnuder-Naſe, Roz-Naſe; mucoſus, im Schimpf.

ſchnuderig, *Vet. Voc.* 1482. und *Pict.* mucoſus, ſchneberig, hört man noch im Niderſächſiſchen für rozig.

Schnuffeln,

iſt von ſchnauben, wie die Hunde oder Schweine mit der Schnauze und mit ſchnauben ſuchen, investigando & odorando quærere & roſtro protrudere aut effodere, naribus ſpirare, efflare.

etwas beſchnuffeln, impuro roſtro aliquid quærere in aliquo loco velle, als die Sau den Bettel-Sack beſchnuffelt und herum wirft.

herum ſchnuffeln, fœminam laſcivius oſculari, im Scott. *vulg.* ſ. ſchnökern.

Gall. renifler, zurück ſchnupfen, als vom alten nifler, von dem veralteten nüffeln für ſchnüffeln.

Schnupfen, Schnuppen,

der Schnupfen, oder der Schnuppen It. die Schnuppe, gravedo, deſtillatio capitis, catarrhus.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 73. *b.* Der Fuchs ſagte zum Löwen, er habe den Schnuppen, und im Narren-Schiff *fol.* 145. der Fuchs ſagte zum Löwen er habe die Naſ-Schnaupen. *Gol. Onomaſt. col.* 252. Schnaupen oder Pfnüſel.

Albertus im *Lex.* hat Schnopf, rheuma, der Schnupfen, pituita, profluvium narium.

Niderſächſ. Schnove. *Tom. III. Script. Brunſu. p.* 394. und *Chytræus col.* 98. mucus, Süchtigkeit der Naſen, Snuppe.

ſchnupfen, *v.* retrahendo ſpiritum attrahere quid naribus, als Schnupf-Toback.

das herausflieſende Naſen-Waſſer zurücke ziehen, wie die rozigen Kinder, oder alte Leute.

Man muß von den Eltern leiden, daß ſie ſchnupfen oder huſten. Kayſersb. Poſtill *fol.* 195.

die Schnuppe haben, gravedine laborare; nares gravedine oppletas habere.

der immer die Schnuppe hat, gravedinoſus, rheumaticus.

die Schnuppe vertreiben, gravedini ſubvenire.

ſchnupfen, als Kinder, ſo weinen, oder geweinet haben. *Aperdian.* ſublachrymare *p.* 56. ſingultire.

ſchnupfig, *adj.* mucoſus, rheumaticus. *Gemma Gemm.*

ſchnupficht, *adj.* und *adv.* als wann einer die Schnuppe hat, qui ſimulat gravedinem, vel loquitur quaſi gravedinoſus.

Schnuppen, in den Bergwerken, die Zeche ſchnuppet, venæ metallicæ abruptæ ſunt, die guten Erz-Gänge verlieren ſich, daß man anſtatt der Ausbeute zubüſſen muß.

ſchnuppen, für ſchnäuzen, mungere, wann man es von einen brennenden Unſchlitt- oder Wachs-Licht braucht. Daher heiſſen einige noch das abgebrannte vom Licht die Schnuppe, fungus. wie Franzöſ. moucher.

* ſchnupfen, ſingultire. *Aperdian. p.* 17.

* das Schnipfen, ſingultus. *Albertus in Lex.*

* Schnup-Scheer, *f. Grebian. fol.* 84. *b.*

Schnup-Toback, *m.* pulvis ſternutatorius.

Schnup-Tuch, *n.* mucinium.

oder wann der Schweiß damit abgewiſchet wird, ſudarium.

* ſchnopern, hutire, wie die Hunde, wann ſie nach etwas mit Winſeln ſpühren.

ausſchnupfen, emungere.

einſchnupfen, attrahere naribus.

zurück ſchnupfen, retrahere mucum in naribus.

Sich ſchnauben den Athem, durch die Naſe mit einem Laut heraus blaſen, oder hineinziehen.

Schnur, *ſ. f.*

funiculus, gedrehtes oder gewirktes Strickelein.

Schnur, etwas daran in eine Reihe, durch gebohrte Löcher anzufaſſen, linea.

Perlen-Schnur, linea margaritarum.

Corallen-Schnur, ſeries corallorum nexorum in filo.

alles nach der Schnur haben wollen, exactiſſimum eſſe.

von der Schnur leben, heißt bey einigen, die nicht zu lehren haben, von dem zurück gelegten immer etwas zuſetzen, als von den zuſammen gerollten Ducaten, immer einen nach dem andern von dem Hals-Gehäng herab ziehen, ſenſim conſumere parta.

Schnur in den Meſſen, als der Zimmer-Leute, nach der Ebene, amuſſis fabrorum materiariorum; regula fabrorum rubrica illita.

nach der Schnur, *adv.* ad amuſſim, ex amuſſim.

nach der Bley-Schnur, ad perpendiculum fabrorum cæmentariorum.

nach der Schnur in die Höhe, ad perpendiculum factum oder erectum, perpendicularis, perpendiculatus.

alles nach der Schnur haben wollen, ad perpendiculum omnia dirigere velle; exactum eſſe.

Schnur, figürlich, wornach man ſich richten muß, als nach Regeln, canon.

Schnur, in dem Meſſen in den Bergwerken, ein Lehen von 7. Lachtern, portio ſeptem orgyiarum. It. terminus cujusliber portionis dividens eam a vicino cuniculo

in die Schnur greifen, den Mark-Scheider am Meſſen hindern, temeratio auſu negotium menſoris metallici impedire.

über die Schnur hauen, excedere, modum tranſire, kan vom hauen der Zimmer-Leute und anderer geſagt werden, aber auch vom Bergmann, wann er dem Nachbarn über ſeine Schnur haut.

Mit verlohner Schnur meſſen, wann einer nur zu ſeiner Nachricht durch den Mark-Scheider, ſein Feld bis zur Mark-Scheide abziehen und abpfählen laſſet, obgleich ſonſt die gewöhnlichen Umſtände nicht dabey vorgehen.

Meß-Schnur, ſ. meſſen, Viſier-Schnur, ſ. viſieren.

Schnur, für eine Saite, als man ehmahls eine Lauten-Seite, eine Schnur genannt, chorda, Schnur der Hutmacher oder Tuchmacher, ſ. Schnurren.

Schnur, des Henkers, eine Art der Torur, funiculus carnificis, tormenti gradus primus.

Schnur, an den Kleidern, funiculus ad ornatum, limbus e funiculis conſtans, ſ. Schnurmacher, limbolarius.

Schnur, die etwas zuſammen oder aneinander bindt, oder um etwas herum gewunden wird, chorda, ſ. Hut-Schnur.

Angel-Schnur, linea piſcatoria.

Nabel-Schnur, funiculus umbilicalis, ſ. Nabel.

Rad-Schnur, ſ. Rad, Spinn-Rad.

Schnürlein, reſticula.

ſchnüren, *v.* bey den Zimmerleuten, amuſſis lineâ notare

bey den Maurern, ad perpendiculum ex æquare.

ſchnuren mit einander, wann die Zechen im Bergwerk neben einander liegen, vicinæ ſunt in fodinarum meatibus.

ſchnüren, als der Henker, primum gradum tormentorum adhibere; funiculo torquere.

ſchnüren, funiculo adſtringere veſtem ut mulieres ſolent; contrahere pectorale muliebre; conſtringere ligula.

ſchnüren, bey dem geringen Bau-Geſinde, einem Fremden, der nur aus Neugierigkeit einen Bau ſehen will, mit einer aufgeſpannten Schnur aufhalten, bis er ein Trinck-Geld gibt, extenſo funiculo retinere; & impedire aliquem donec quid nummorum ſolvat.

das Schnüren, als Henker, funiculi tormentum, actio torquendi funiculo.

das Schnüren, für einſchnüren ein Kleid, adſtrictio per funiculum, contrahere funiculo.

Schnur-eben, *adj.* ad amuſſim exæquatus.

Schnur-Feur, ignis artificialis in funiculo decurrens.

Schnur-gerad, ad amuſſim factus, ad perpendiculum erectus.

Schnur-gleich, *adj.* ſ. eben.

Schnur-Macher, limbolarius.

Schnur-Mühl, *f.* ein Weber-Stuhl, da ein Arbeiter mehr als zehen derſelben Schnüre und Bändlein weben kunt, iſt aber abgeſchafft, machina, qua unicus textor plures funiculos & limbulos ſive ligulas texere potuit quam alias multi alii.

Schnur-Nachbar, vicinus poſſeſſor meatus alterius in fodinis. ſ. ſchnüren mit einander.

Schnur-Recht, ſ. Schnur-eben, ad amuſſim.

Schnur-richtig, id.

Schnur-Steine, in den Berg-Werken, Loch-Steine, die Fund- und Erz-Gruben zu unterſcheiden. Beck *de jure limitum* limites cujusliber meatus in fodinis.

Schnur-ſtracks entgegen, e diametro oppoſitum.

Schnür-Band, *n.* oder Schnür-Riemen, *m.* Schnür-Neſtel, *f* Schnür-Senkel, *m.* funiculus quo contrahitur pectorale muliebre quod velut lorica pectus circumdat.

Schnür-Bruſt, *f.* pectorale muliebre, fibulatorium, indumentum fibulatum. Schnür-Leib, id.

Schnür-Haken, unci qui tenent id quo fibulatorium contrahitur, die Haken an dem Schnür-Leib.

Schnür-Kette, catenula quæ in uncis fibulatorii indumentum contrahit, die Kette des Schnür-Leibs, ihn zuſammen zuziehen.

Schnür-Löcher, foramina funiculi fibulatorii, wodurch man den Schnür-Leib zuſammen zieht.

Schnür-Müter, ſ. Müter nach Mutter, iſt ſo viel als Schnür-Leib.

Schnür-Riemen. ſ. Schnur-Band.

abſchnüren, linea ſive funiculo rubrica illita notare.

abſchnüren, funiculum ſolvendo auferre, vel exuere aliquid.

anſchnüren, als die Schnür-Bruſt an den Leib, funiculo ſive loramenta adſtringere ad corpus.

anſchnüren einen, *vulg.* alligare aliquem & quaſi adſtrictum tenere.

auffſchnüren, funiculo adſtrictam veſtem ſolvere, diloricare, diſſibulare, refibulare, lorum per foramina extrahere ſive relaxare, & aperire veſtis ſuperiorem partem qua mulieres corpus includere ſolent, den Schnür-Leib loßſchnüren.

einſchnüren, infibulare, attracto funiculo involvere; fibulatorium contrahere, den Schnür-Leib zuſammen ziehen.

überſchnüren, das Getränk in den Kellern, mit der Viſier Schnur unterſuchen, ſ. viſieren, funiculo obiter metiri quantum liquoris in doliis ſit.

zuſchnüren den Beutel, loro conſtringere loculum, contrahere ligulas quibus marſupium clauditur.

zuſchnüren, den Hals, *vulg.* laqueo gulam frangere.

Schnur iſt mit Vorſetzung des ziſchenden Buchſtaben theils von nervus; theils, weil die Schnüre, ſo ein wenig ausgeſpannt werden, gleich einen ſchnurrenden Laut geben, von ſchnurren. Angl. Snare. Suec. Snara. ſ. ſchnarren und ſchnurren.

Schnur, *ſ. f.*

nurus, Schwieger-Tochter, Sohns-Frau, filii uxor. an einigen Orten hört man noch das *Deminitivum* Schnürge oder Schnürche, nurus. Es hat aber der alte *Codex membran. Bibl. Spen. in Libr. Ruth. c. I.* Ruth mit ihren zweien Schnorchen. Anglo-Sax. *Matth. X.* 35. vom Lateiniſchen nurus.

Schnurren,

ein Wort vom Laut gemacht, von dem ſchnurrenden Thon, den aufgeſpannte dicke Saiten geben, oder einige groſſe Kefer, wann ſie fliegen, ſonum murmurantem & tremulum facere.

* ſchnurren, im Gleichnüß mit Kefern, die davon ſchnurren, ſagt Stettler *Annal. p.* 307. Sie ſchnurrten ohne Eſſen und Trinken aus der Stadt, celeriter ex urbe avolabant.

* Schnurre, *ſ. Pict.* trochus, ein Dam-Tiegel, eine hohle Kugel mit einem Loch an der Seite, welche im geſchwinden herumdrehen einen ſchnurrenden Laut macht.

Schnurring. *Pict.* ochropus magnus, eine Art Waſſer-Hühner, ſcheint der Vogel zu ſeyn der bey andern Tauſchnarre heiſſet.

Schlag-Schnur, ob es gleich eine aufgeſpannte Schnur oder Saite an einem Stecken iſt, welche die Hutmacher und einige Tuchmacher gebrauchen, die Wolle damit lauter und locker zu machen, ſo ſcheint es doch wegen des ſchnurrenden Lauts eigentlicher eine Schlag-Schnurre zu ſeyn, chorda qua nonnulli opifices utuntur ad præparandam lanam.

Schnurr-Holz, das Holz, womit die Schlag-Schnurre gerühret wird.

Schnute, ſ. Schnauze.

*Schoband,

in Lübeck. Faust. Lübeck. Chron. *col.* 221. veſpillo

Es ſtach ſich einer die Kehle ab, und der Schoband führte ihn aus der Stadt, und begrub ihn auf der Schobands-Kuln.

In der Peſt zu Lübeck 1524. ſtarben täglich 170. bis 200. Perſohnen. Auf den Kirchhöfen ſtunden groſſe Bur Kulen offen, darinnen man über 100. Perſohnen begraben kunte.

die Schoband hatten Geld genug, verdient Kulen zu graben.

Schober, *ſ. m.*

ein Schober Heu, acervus fœni, meta fœni.

* *Pict.* hat Schober, auch von Garben, 4 Mandel das iſt 60, ſonſt ein Schock.

Goldaſt. Conſtit. T. I. p. 176. Man mag nach dem Malter wohl gröſſere Maß und Namen machen, als: Ein Schober macht 4 Malter, vier Schober eine Laſt, 4. Laſt machen ein Mudt.

ſchobern, aufſchobern, conferre in metas, acervare fœnum.

Lat. barb. ſcobrones, *plur.* von ſcobro, Schober. *Reyber. Thuring. ſacra pag.* 657. *ſq.* In pag. Gera decimationem habet monaſterium Potamenſe C ſcobronum, in pago pliſnadno millia ſcabronum, *p.* 642. eſcobrones nominantur, ſind Schoberlein, die man in der Eil, die Reihe ſetzt, wann es regnen will, daß nicht alles naß wird, parvi fœni acervi.

Schoch,

eine Art jetzt ungebräuchlicher Schiffe. *In Pœm. Germ. T. II. Excord. col.* 1498.

Manig Galey und Choch, das iſt, ſunde Schiffe, Galeen, und vornen und hinten rundliche Schiffe, als cochleas, und manig groſſer Schoch.

Schoch, findet man bey den Alten offt für Schock, ſ. Schock. It. für Schober.

Pict. *Schochen, *m.* oder Triſten, meta fœni.

* Schöchle, kleiner Schrechen Heu.

* Schöchlen, das Heu in Schöchle ziehen, colligere fœnum in parvas metas.

ſchoben, ſ. ſchieben, geſchoben.

Schock, *ſ. n.*

ſexagena, allerhand, was 60 weiſe gegeben wird, numerus ſexaginta. Ein halbes Schock, triginta.

I. Schock von Garben,

ſechzig Garben, ſexagena mergitum.

das Vierteil vom Schock, 15. Garben, heiſſet ein Mandel, ſ. Mandel.

Pict. hat Schoch, ſexagena.

und aufſchochen, exſtruere ſtramenta in acervum.

Es kommt dieſes Wort Schock, wie auch das folgende vom Geld, von ſexagena.

II. Schock,

Von Geld-Sorten in Sachſen.

da waren alte Schock und neue Schock, ſexagena. *Alem. Palæſtra Conſultat. p.* 591

ein alt Schock, oder ſchwer Schock, 20. Groſchen

Meiſſniſche Wehrung, oder einen Gülden.

ein Schock Creutz-Groſchen ein fl.

Magdeburgiſche Schock 8. Schilling 4. Pf. ſexagena *Marchica* nova, ſexaginta groſſis Marchicis. Antiqua triginta valet. *Joh. Coppen Quæſt. Juris 26. num. 1. fol.* 54

Pomar. Chron. Magdeb. ad ann 1455. zwey Schock Magdeb. macht 15. Gr. nemlich Schock Pfenning, aber ad an. 1485. der Wiſpel Weitzen galt 7. Schock Groſchen.

Leyſer. Jus Georg p. 337. duæ ſexagenæ novæ, i. e. 5. Thaleri.

die Fränkiſchen fl. hieſſen auch alte Schock. Melzer Schneeb. Chron.

Carpzov Zittauiſche Chron. *P. V. p.* 172 An. 1296 kamen Münz-Meiſter von Florenz nach Prag, und richteten die Groſchen 60. auf ein Mark fein Silber. Da kamen die Schock-Groſchen auf, hernach wurden ſie immer geringer, wie *Bohuslaus Balbinus in præf. Miſcell. hiſt. Decad. I. Lib.* 5. ſchreibt: Sub Wenceslao II. 60. groſſi Marcam faciebant. An. 1292. Sub Johanne 64. ſub Carol. 70. Sub Wenceſl. fil. 1407. fere tertia parte pluribus groſſis Marca conſtabat. Tandem ad complendam unam argenti marcam florent 13. cum dimidio requirebantur.

von Schock-Groſchen, ſ. *Tract.* von Groſchen *p.* 132. die Schock richten ſich nach den Groſchen, ſo vielerley Groſchen, ſo mancherley Schock.

Steuer-Schock, gewiſſes Geld von den Feld-Gütern.

Schock-Anſchlag, æſtimatio quantum tributi dandum

voller Schock-Anſchlag, oder gangbare Schocke von Grund-Stücken, tributum plenum in agros impoſitum.

moderirte Schock, tributum moderatum, ſive cum levamento.

ermangelnde Schock am vollen Anſchlag, davon man die Güter zu ſolche gegeben, nicht mehr finden kan, defectus tributi.

beſchocken, einen Ort, das iſt, in Schock-Anſchlag ſetzen, daß er Steuer-Schocke geben muß, irrogare tributum, tributarium facere agrum aliquem.

unbeſchockt, terra non tributaria.

Schock-frey, *adj.* immunis a tributo, als Kirchen und Schulen.

Schockel, *ſ. f.*

oſcillum, der Strick woran man ſchockelt. It. ludus puerilis, quo ſe per funes jactant.

ſchockeln, oſcillo jactari, eitern, oſcillare, per funes jactare.

das Schockeln an Stricken, oſcillatio.

ſchockeln, auf einem Bret, ſich eins ums ander aufwiegen, und wider niederfahren, tabula in hypomochlio in æquilibrio poſita præponderando alterius relevari & deprimi.

Viel ſagen ſchuckeln, oder ſchaukeln. Es kommt mit dem Franzöſiſchen choquer überein, ſonderlich wann man ſich an einem Seil ſchockelt, da einer den ſtoſſen muß, ihn in den Schwung zu bringen und zu erhalten. Auf dem Bret geſchieht das Stoſſen auf eine andere Weiſe, ſich aus der Ruhe des Gleichgewichts in die Bewegung zu bringen, und nicht in die Ruhe zu kommen.

*Schol,

Pict. metzig. It. *Doſypod.* da man die Gedärme wäſcht, lavationis inteſtinorum locus.

* ausſchölen, auswaſchen.

Ausſchölung, ſagt man vom Bernſtein, wann er ſelbſt ans Ufer durchs Waſſer und Wind ausgetrieben wird, im Gegenſatz der Schöpfung, da er aus dem Waſſer von den Keſchern muß geſchöpfet werden.

ausgeſchölter Bernſtein, der ſelbſt ans Ufer kommt, ſ. Bernſtein und Strand-Ordn. *Frider. III. An.* 1693.

ſ. ſchal, ſchälen.

Scholar, Scholarch, Scholaſter, ſ. Schul.

Scholder,

Pict. in Lex. Schergen, tortores, carnifices.

Scholderer. *Matthef. Sarepta Conc.* 13. Ein Pfraguer, Sonne-Krämer, ſcholderer, und Schort, der mit ſeiner falſchen Mütze (Metze) die Leute beſeelt, (betrügt) ſ. Scholdern, die Würfel im Bret-Spiel werfen und ſpielen. Holl. Scholderer, exercitor alearum ſuſceptor aleatorum, it. carnifex.

Scholder kommt mit dem Franzöſ. geoler, Stockmeiſter, überein, und bedeutet darnach allerley ſchlimme Leute.

Scholl, Scholle, *ſ. m.*

ein dickes Stück von der obern Fläche der Erde, oder des Eiſes, cruſta craſſior.

Erd-Scholle, gleba, Acker-Scholle, id.

Eis-Scholle, cruſta glacialis, fragmentum glaciei aquæ innatans.

* Schöllele. *Pict.* parva gleba.

* aufſchollen, *Pict.* contumulare.

ſchollig, ſchollicht, glebaſus.

ſ. Schal, ſchälen, das oben abgeſchält. Niederſächſ. ſchulpen, Eis-Schulpen, ſ. Schelfe.

Scholle, *ſ. f.*

ſolea, paſſer, ſ. Plateis, iſt von Lat. ſolea. Gall. ſole.

Schollen, ſ. Schall, erſchollen.

ſchol-

ſchollern, mit Nüſſen oder Steinen ſpielen, nucibus aut lapillis ludere.

Kommt das Franzöſ. cheoller, choller damit überein, ſ. *Menag. Orig. Gall.* It. chouller, ein Piccardiſches Wort, jouer au ballon. *Du Freſne*, follem pedibus propellere.

ſcholten, geſcholten, ſ. ſchelten.

Scholuchern, corvus marinus, ſ. Scaluieren, und Scharb.

Schon, *adv.*

bereit, jam, jam jam.

ſchon damahls, jam tum.

ſchon längſt, jam dudum, jam pridem.

ſchon, für wohl, zu ſeiner Zeit, zur rechten Zeit, commodo, opportuno tempore, pro mea commoditate.

ich will ſchon kommen, veniam, noli ſollicitum eſſe.

geht nur voran, ich will ſchon nachfolgen, ite modo præ ſequar, ſine cura ſis.

obſchon, wann ſchon, quamvis, etſi.

Schon iſt ein *Adv.* vom *Adj* ſchön, an ſtatt deſſen man vor dieſem nur ſchon geſagt, und kan noch für ſchön und wohl ſtehen. Im vulgar-Griechiſchen ſteht καλὰ, für obſchon, wie gleich in obgleich von æque iſt, und obwohl mit obſchon einerley.

Schön, *adj.*

pulcher, bellus, elegans.

der Geſtalt nach, formoſus, ſpecioſus.

vortrefflich, eximius, eximia forma.

ſchön, ſonderlich liebenswert, venuſtus.

für gezierd, cultus, ornatus, politus, ſplendidus.

ſchöne Leute ſind meiſtens ſtolz, faſtus ineſt pulchris, ſequitur ſuperbia formam.

ſchön Wetter, ſudum, tempus ſerenum, imperturbata lux.

ſchön, *adv.* belle, pulchre, ſcite, eleganter, venuſte.

Tauſendſchön, ein Kraut, Blume, amaranthus.

wunderſchön, pulchritudine admirandus.

Schönheit, pulchritudo, formoſitas, elegantia.

weibliche Schönheit, venuſtas.

in Worten, lepor.

des Wetters, ſerenitas.

* Schönberg, hieß vor dieſem ein ſchönes Fell, als Hermelin, Fech, pellis pretioſa.

unſchön, *adj* quicquid diſplicet.

einem nicht ein unſchönes Wort geben, ne verbo lædere aliquem.

das Schön-Schreiben, calligraphia.

ein Schön-Färber, tinctor, cujus colores optimi & durabiles ſunt.

Schön-Flecklein, ſucus, quem vulgo vocant muſcarium Gall. mouche, ſchwarze ins Geſicht geklebte Flecklein, maculæ nigræ adfectatæ in facie fœminarum quarundam.

Schönpart, König Karl erlaubte den Metzgern zu Nürnberg einen Tanz, weil ſie in der Aufruhr dem Rath getreu verblieben. Sie hielten ihn um Faſtnacht, und liefen den Schönpart, dann ſie hatten Freyheit Sammet und Seiden zu tragen. An. 1539 iſt dieſe Schönpart zum letzten mahl gelaufen, in lauter Atlas. Es hat ſonſt niemand an Faſtnacht das Angeſicht dörfen verlarven, auſſer der Schönpart-Geſellſchaft, in welcher ein jeder ein kleines Fleiſch-Partlein an den Kleidern tragen müſſen. Nachricht von Nürnb. *p.* 136. Es iſt hernach bis jetzt eine jede Larve in Nürnberg Schönbart genennet worden, ob ſie gleich offt auch ſchon Schönbart, zwig. gehriſſen. Das alte *Vocab.* 1482. hat Schnebart, larva, Scheuhe oder Putz. Und *Pict.* Schönbart, ein falſches Angeſicht, larva, perſona.

* ſchönen, ſchön machen, ornare. *Foem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1553. daß er wird geſchönt, und in dem Himmel gecrönt.

* ſchönen. *Pict.* excolere, die Bäum ſchönen, ſublucare.

It ſchönen, für ſchön werden, als vom Wetter, diſſerenare

* ſchenegen, im Niderſ. *T. III. Script. Brunſv.* in den alt. u Boſſl. Geſetzen. *p.* 518. *n.* 105. Sinen Boden to deme Richtere ſenden ende de echte Not ſchenegen, cauſam neceſſariam & legitimam demonſtrare.

daher ſagt man noch beſchönen und beſchönigen.

* anſchönen, *al.* anſchönen und heuchlen, einen zu betrügen, eines Schönheit preiſſen, alles was er thut ſchön heiſſen, adulari.

beſchönen, in Jülichiſcher Rechts-Ordn. *pag.* 150. Sich mit gutem Fleiß beſchonen und hüten, daß nichts in etwas verſehen werde, ſummo ſtudio cavere.

beſchönen, ſich entſchuldigen. *Hedion. p.* 57. *a.* ſe excuſare.

beſchönen, einer ſchlimmen That eine ſchöne Farb anſtreichen, malo facto falſam ſpeciem obtendere; patrocinium in coloribus quærere, prætendere nomen boni ſuis malis actionibus; velare & tegere rem malam bona ſpecie.

Beſchönigung, vana excuſatio.

Man ſagte vor Alters ſchon für ſchön.

Kayſersb. Poſt. ein ſchon Werk.

Und in einem Lied ſteht:

Müſſen alle davon,
Er ſey gleich jung, alt oder ſchon.

ſauber, ſchon, rein machen. Altenſtaig. *fol.* 67. *c.*

* ſchon und gar, für ganz und gar. Kayſersb. *fol.* 52 *b.* er verthet die Seine ſchon und gar.

verſchonen, für ornare, augere. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 15.

De Forſten algeliche
Up eine Tit to ſamen qvamen,
Dat ſe Koren unde nemen.
Ein to der Römiſchen Kronen
Der ſe mit doget kunde verſchonen,
ut ſemper Auguſtus ornare, augere.
Alſo et dem Rike wol teme
Unde to eren qveme.

alſo ſagte man auch Schonheit für Schönheit, als *in Petz Script. Auſtr col.* 1163.

denen ſie viel Ehr und Schonheit erruten, (erbetten.)

* Schön kommt von ſchonen, was man ſchont, u. nicht immer in Händen herum zieht, bleibt ſchön; ſchön fahren mit einem, mit Verſchonen und Behutſamkeit mit etwas umgehen, parcere, non lædere.

Die Franzoſen nennen die Befreunden von den Ehe-Frauen Schön, beau frere. Holl. Schoon-Broeder, levir, alſo auch Schoon-Tochter, nurus, belle fille, Schoon-Mutter, belle mere, ſocrus, Schoon-Sohne, beau fils, gener &c. von der Schonheit der Frauen, welche ſie le beau ſexe nennen, ſexum venuſtum.

Schonen, *v. a.*

parcere, non lædere, eines, oder eines Dings, parcere alicui.

wann ein *Accuſat.* darauf folgt, ſo ſteht meiſtens ſchonen für verſchonen, ich verſchon Weib und Kind.

ſeine Kleider ſchonen, ſchön zu erhalten ſuchen.

keines ſchonen, nemini temperare, pro meritis quemque accipere.

wer der Böſen ſchonet, ſchadet den Frommen, bonis nocet qui malis parcit

verſchonen, einen mit etwas, einen mit der Arbeit verſchonen, labore alicui parcere, mit Zins und Steur verſchonen, dare immunitatem.

ſie ſind im Krieg verſchont geblieben, belli calamitas eos reliquos fecit.

verſchont bleiben, eximi re aliqua, excipi.

verſchonen, für ſchön machen, ſ. ſchön.

Schon-Zeit, bey den Jägern, wäret bis Joh. bey dem Feder-Wildbret, der wilden Gänſe, Enten, Schnepfen, das übrige Feder-Wildbret muß geſchont werden bis Bartholomäi. Pomeriſche Holz- und Jagd-Ordn. *An.* 1717. *p.* 57.

Schonen,

eine Nordiſche Provinz, Scania, Scandinavia. *Pict.* Schonland.

Schoniſch, *adj.* wann die Rede von Heringen, als beym *Colero Hausb.* 9. 34. Schoniſch Gut, das iſt, Tonnen aus Schonen und Dennemark, im Gegenſatz der Sundiſchen, (von Stralſund) und Flämmiſchen aus den Niederlanden ſo die groſſen und beſten.

Schopf, *ſ. m.*

von Haaren an der Stirn der Pferde und Ziegen-Böcke, caproneæ.

Schopf von Federn, als auf den Köpfen einiger Vögel, criſta, cirrus, apex, als eine Art Lerchen, alauda ſylveſtris criſtata, ſ. Lerche, Heide-Lerche, eine Art Meiſen, parus criſtatus, einige Arten der Spechte, u. a. m.

Schopf, das oberſte an einem Baum zum Bauen Zimmern, cacumen arboris. das abgehauen wird, wann der Baum liegt, als das dünnſte.

Chytræus col. 466. heiſt es Niderſächſiſch Top, cacumen arboris. Holl. top oder top.

Im *Coler. Hausb.* 6, 25. das ſonſt Affter-Schlag heiſt, wird im Sächſiſchen Holz-Verkauf Schuppen-Schlag genennt, nemlich abgehauene Schopf und Aeſte.

Schoppen und Abraum iſt es beym Flemming im Teutſchen Jäg. *p.* 40. *T. I.*

ſchopfig, *adj.* das einen Schopf hat, criſtatus.

Schöpflein, criſtula. Jeroſchin Schoppil.

Aus Schopf oder Holl. Tſop, iſt Ital. ciuffo geworden, Schopf iſt von Schaub. Goth. ſkuſta, cupilli.

Schopfe, ſ. Schupfe.

Schöpfe,

Niderſächſ. Schöppe, Aſſeſſor Judicis, bey den Juriſten, ſcabinus.

Gerichts-Schöpfen, ſcabini.

Frey-Schöpfen, von dem ſonderbaren Frey-Gericht, ſo vor Alters in Weſtphalen war, Aſſeſſores Judicis in Judicio Weſtphalico.

Dorf- oder Feld-Schöpfen, ſcabini campeſtres ſive pagenſes qui cognitionem jurgiorum de agris, paſcuis & aliis in jurisdictione inferiori habent.

Land-Schöpfen, ſcabini Judicii Provincialis.

Zent-Schöpfen, ſ. Zent.

Schöpfen, *v.* aſſeſſorem eſſe judicis ſuperioris.

Schöpfen-Amt, *n.* dignitas ſcabinatus, munus ſcabini.

Schöpfen-bar, *adj.* ſcabino æqualis, omnia poſſidens, quæ ad auctoritatem ſcabini in judicio ſuperiori requiruntur.

Schöpfen-bar-frey, vaſallus imperii ob certa bona immediatus.

Schöpfen-Bank, *ſ.* ſedes ſcabinorum judicii criminalis.

Schöpfen-Brod, *n.* zu Hall in Sachſen, das Brod ſo man den Schöpfen alle hohe Feſte ins Haus ſchicken muß. *Speidel. Centin.* pane qui ſcabinis diebus Feſtis mittuntur.

Schöpfen-Buch. In der Brandenburg. Amts-Ordn. *n.* 26. Man ſoll bey den Gerichten ein Schöpfen-Buch in den Dörfern halten,

wegen Veräuderung und Verkaufung der Höfe.

Schöpfen-Eid, *m.* jus jurandum ſcabini.

Schöpfen-Kammer. Pomarius Magdeb. Chron. wo die Schöpfen zuſammen kamen, camera ſcabinorum.

Schöpfen-Kiſte. Jülch. Rechts-Ordn. *p.* 147. worinnen die Gerichts-Siegel und Bücher verwahrt wurden, arca ſcabinorum in curia.

Schöpfen-Recht, jus tribunalis. als Churfürſt Friedrich II beſtätigt denen zu Brandenburg ihr Schöpfen-Recht, daß ſie nemlich den Schöpfen-Stuhl, Collegium Juris Conſultorum behalten ſollen.

Schöpfen-Stuhl, *m* eine beſtellte Geſellſchafft von Rechtsgelehrten, die ſchwerſten Sachen zu entſcheiden, Collegium Juris Conſultorum, quod Reſpunſa Juridica dat

Schuffe-len-Träger, Schuffelen-Träger. *T. III. Script. Brunſv.* in den Goſlariſchen Berg-Geſetzen *p.* 545. *n.* 131. Wann der Bergmeiſter einen unter ihm das Gericht halten läſt, de heth (heiſt) to rechte ein Schuffelen-Träger.

Im Sachſen-Spieg. *MS.* 3 8. heiſſen ſie Scepenen togat (zergehet, ſterben aus, obierint.) die Scepenen (banniti) binnen einen Grafſchap, die Koning mut wohl des Rikes Dienſtmann mit Ordelen vrie laten, und to Scepenenen (bannitum) dar maken dur dat (darum daß) man rechtes bekomme, und Königes Ban dar halten möge. He ſoll aber des Rikes Gudes alſo veleyn geuen, dat ſie Scepenen (officium ſcabinatus) daraf weſen möge Die meiſten Teutſchen haben das en hinten an Schöpfen oder Schöpen behalten von ſchaffen, ſchapen, davon auch das neue Lateiniſche Wort ſcabinus, formirt worden. *Pict.* Scheffan *Alberus* Scheffen. Holl. Schepenen. Gall eſchevin. *Sagittar. Antiquit. Thuring. l.* 4 *c.* 9 ſetzt, daß ſie in den Diplomatibus genennet werden, ſcabini, ſcabinei & ſcabinii, ſcabiniones ſcabinaviones, ſcamones. von ſchaffen, ſo ferner es ordnen, Anſtalt machen und dergleichen, bedeutet, ſie ſchlugen auf was die Geſetze in jedem Punct zu thun befohlen, und zeigten dem Richter den Grund das Urtheil zu ſprechen, ſchafften Rath ꝛc. ſchafften Recht, wie aus ſchaffen auch Schöpfer und Schöpfung worden iſt.

Schöpfen, *v. a.*

iſt vornehmlich vom Waſſer gebräuchlich, oder andern flüßigen Dingen, haurire.

ſchöpfen, für bekommen, hohlen, als etwas das man hohlt, wie das Waſſer aus dem Brunnen, capere, captare.

Athem ſchöpfen, Lufft ſchöpfen, patulis quaſi naribus captare auram.

das Lufft-Schöpfen, hauſtus auræ.

Muth ſchöpfen, animum recipere.

Troſt ſchöpfen, ſolatium capere.

Hoffnung ſchöpfen, ſpem concipere.

Verdacht ſchöpfen, ſuſpicionem recipere erahere ex aliqua re.

* Urtheil ſchöpfen, ſ. Schöpfe, ſcabinus.

der aus dem Geſetz-Buch das Urtheil, ſo ſie auf jedem Fall ſchickte, als aus einem Brunnen dem Richter zu Dienſt und den Unſchuldigen zum Beſten ſchöpfen muſte, fundamentum ſententiæ quærere, invenire, promere

ſchöpfen, für trincken. *Geſner de avibus p.* 13 bey den Falkenirern, bibere, quando falcones bibunt.

ſchöpfen, für blühen. *Coler.* Hausb. *f.* 78. Um Jacobi pflegt der Hopfen Blüten zu bekommen, das heiſt man ſchöpfen, er gewinnet kleine Knöpflein wie die Böſtlein, daran ſieht man beyläuffig, ob daſſelbige Jahr viel Hopfen werden wird, wann er reichlich und wohl ſchöpft und blühet.

ſchöpfen, den Bernſtein aus den Waſſer hohlen mit geflochtenen Körben. Bernſtein-Ordnung Friedrich des III Churfurſt von Brandenburg.

Schöpfer, creator, ſ. unter ſchaffen.

Schöpfer, qui haurit, haultor, hauritor, im Halliſchen Salzwerk, der die Aimer mit Sole ſo von denen Haſplern oder Born-Knechten herauf gezogen worden, ausſchüttet.

Schöpffung, creatio, ſ. unter ſchaffen.

Schöpfung, das Schöpfen; hauſtus, us.

Wann der Bernſtein ſelber anfließet, heiſt es nicht eine Schöpfung deſſelben, welche im Waſſer mit geflochtenen Körben geſchieht, ſondern Ausſchölung. Friedrich III. Bernſtein-Ordn.

abſchöpfen, etwas von dem das zu voll flüßiger Materie iſt, abundantiam hauriendo minuere, ſuperflua haultibus quibusdam tollere

abſchöpfen, das Fett von der Brühe, juri tollere adipem.

das Geſchöpfe, *vulg.* pinguedo de ſuperficie juris detracta.

ausſchöpfen, exhaurire.

einſchöpfen, haurire & in aliud vas fundere.

erſchöpfen, exhaurire, hauriendo evacuare, als einen Brunnen oder die Rent-Kamme.

erſchöpflich, quod poteſt exhauriri.

unerſchöpflich, inexhauſtus.

Schöpf-Aimer, *m.* ſitula, haustrum.

Schöpf-Brunn, *m.* puteus.

Schöf-Rad, rota aquam hauriens.

Schöpf-Werk, machina quæ aquam haurit. daß der leere Aimer hinab geht, wann der volle herauf geht.

ſchöpfen haurire, kommt von Schaff, σκεῦος, dann alles ſchöpfen geſchieht mit Gefäſſen.

Schoppen, *f. m.*

Gen. des Schoppens, das vierte Theil eines Maß Weins oder Biers. *Friſchl. Nomencl. c.* 85. quarta pars menſuræ cauponum, κοτύλη, χύτρα.

zwey Schoppen ein halbes Maß, ſextarius idem.

Gall. chopine.

Iſt abſonderlich im Elſaß und deſſelben Nachbarſchafft gebräuchlich, es kommt von Kopp, ſ. oben Kopf, wann es für ein Trinck-Geſchirr genommen wird.

Die Endung des Franzöſiſchen Worts chopine, ſcheint Deminutivisch zu ſeyn, als eine kleine Art von einem Trinck-Kopp.

Schoppen, *v. a.*

infarcire. *Pict.*

Gänſe ſchoppen, anſeres farcire, farciendo ſaginare

eine geſchoppte Gans, anſer fartilis.

geſchoppt voll, refertus.

die Schoppung, fartura, oppletio.

anſchoppen, infarciendo oppere.

ausſchoppen, differcire, effarcire,

* beſchoppen. *Pictorius* offercire.

einſchoppen, infarcire.

verſchoppen. *Pict.* oppilare.

Verſchoppung, oppilatio. *Deſyp.*

Schopp-Nudel, längliche Stücklein Taig, die Gänſe und Hüner damit zu ſchoppen und zu mäſten, turunda, particula farinæ live bolus e maſſa farinæ factus ad ſaginandos anſeres vel gallinas fartilia, orum.

Schopp-Stein, Stücke Steine ſo man mitten in Mauren und Wände ſteckt ſie auszufüllen, cæmentum quo medii ſaxiuntur muri live parietes.

Schoppen kommt von ſchieben, geſchoben, weil ſowohl bey den Thieren die Nudeln oder Walgern, als von den Maurern die Steine eingeſchoben werden.

Schöps, *ſ. m.*

ein verſchnittener Schaf-Bock, vervex, mas ovium caſtratus.

ſ. auch Schöps, Schöpſen.

Schöps, figürlich ein tummer Menſch, caput vervecinum, homo ſtupidus.

ſchorbig, ſchorben, ſ. Schorf, ſcabies.

Schorbut, ſ. Schoren.

ſchoren, geſchoren, ſ. ſcheren, tondere.

Schoren,

Iſt ſoviel als ſcharren oder ſcheuren, ſcabendo purgare

Schor-Gärtlein, *n* hortus parvus qui fodiendo colitur. im Nider-Teutſchen.

Schor-Eiſen, *n.* ſ. Scharre, ſcalprum.

* Zahn-Scherer. *Daſyp.* dentiſcalpium. Gall. cure-dent.

* Pflug-Schorer, rallum. *Daſyp.* ſ. Scharre, ein Eiſen an einem Stecken, das Pflug-Eiſen zu reinigen.

* Scher-Maus, talpa, ſ. ſcharren.

* Baum-Schorer. *Pict.* Baum-Gärtner, arborator.

umſchoren, für umgraben, als man in den Gärten thut, fodiendo colere, im Nieder-Teutſchen.

beſchoren. Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 21. was die Ege beſchoren, (das iſt, worüber die Ege gegangen,) ultimum culturæ ſignum, dann jeder Zahn der Ege ſcharrt eine kleine Furche auf, und ſcharrt den Saamen unter, reinigt und ſcheurt auch zugleich den Acker von den ausgepflügten Wurzeln.

Schorbock, ein neues Wort, von einer neuen Krankheit, wovon die Teutſchen ehmahl ſo viel nicht wuſten, iſt von den Niderländern und Mitternacht-Gegenden zu uns, ſammt dem Namen gekommen. Anno 1484 ſteht, in einer Nidersächſ. Chron. In duſſem Jare do was eine ſwere Plage, dat her (hieß) der Schorbuck, dar ſtorven vele Lude aff, ere ſe wuſtent, wat dat vor eine Dotſüke (Todſeuche) was.

Melzer. Schneeberg. Chron. Ann. 1486. regierte der Schorbock in Meiſſen, eine neue Krankheit, die Bergleute kranken Mißpfützen-Waſſer, als ein Antidotum. Die Holländer leiten es von ihrem Scheuren her, und wann dieſe Krankheit im Mund iſt, heiſt ſie Scheur-Mond, ſtomacace. (Oberteutſch Mundfäule,) oſcedo, quando gingivæ a dentibus diſcedunt. Wann ſie an den Füſſen, iſt es bey ihnen Scheur-Been, ſcelotyrbe, ſympromata hujus morbi in cruribus, alſo ſagen ſie Scheur-Buyk, das iſt, Scher-Bauch, cum totus venter patitur, bey den neuern Aertzten iſt es Scorbut, (wie Franzöſ. ſcorbut,) morbus ſcorbutus.

Scorbutiſch, *adj.* ſanguis hoc morbo infectus. ſ. Scherf.

Schor-Stein, *m.* ein Rauchfang der von Stein und wegen des Ruſſes muß beſcharret werden, oder geſcheuret, gereinigt, caminus, fumarium.

Schorſtein-Feger, fumarius.

Im Sachſenſpieg. 2. 51. Manlik (jeder Mann) ſol ok beſcuren ſinen Oven, (Ofen) und ſine Muren, dat die Sparken (Funken) nicht ne in eines andern Hof varen, vme to ſchaden. *Vredus in Veteri Flandria p.* 448. hat in dem Keur-Brief der alten Teutſchen in Flandern Vierſcarna gefunden, und meint Vier ſey hier quatuor, weil es der Gerichts-Ort geweſen, ſo ſey auf die vier Partheyen gezielt worden, auf Richter, Kläger, Verklagten und Zeugen

Allein

Allein, Vier iſt hier für Feur, und alſo Vier-ſcarne ſoviel als Feur-Scharren, Schorſtein. Stein hieß vor Alters ein ſolcher Gerichts-Ort, ſ. mehr in Stein, und das n in Schor-ſtein behalten viel. Narrenſch. *fol.* 198. den Schorſtein ſegen.

Schoren oder Scharren, pali ad aggeres contra vim maris

Bey den Teichen oder Deichen an der See. *Hahnamm de jure aggerum* ſind breite Pfähle ſo in die Erde geſchlagen werden, den Teich wider das anſchlagende Waſſer zuſchützen; und in *Mantiſſa p.* 114. *libri cit* ſteht Buter-Scharren, ſind 18 bis 19 Fuß lang, 10 bis 12 Daumen am oberſten Ende breit, 7 oder 8 Daumen dick, pali exteriores.

Binder-Scharren, pali interiores.

Holländiſch heiſt Schorren und Gorſen, alles was auſſer dem Teich für Land gegen die See iſt. Scherre, ceſpes, oder Schorr, alluvies, Vorland, terra alluvione ageſta, das heiſt Gorſen (von Gras,) wann es grün und feſt iſt, Schorren aber, wann es von dem Waſſer und deſſelben Wellen aufgeſcharrt und angeſcharrt wird, und alſo geſchort und gleichſam aufgegraben iſt, nicht grün und veſt. Die Scharren kommen etwan 3 Fuß in die Erde, vier Fuß von einander

Schor-Dyk, ein Teich der mit Vorpfälen muß verſehen werden.

Schar-Rungen, ſ. Rungen.

Schorf, *ſ. m.*

iſt ſo viel als Grind, ſ. Grind, ſcabies, cruſta quam ſcabies in cute facit, ſquama cutis.

Man ſpricht das ſ auch in einigen Gegenden als d aus, Schorb, auch einige Schorpf, den Schorpf ſchmieren, ſcabioſa loca in corpore ovium ungere.

ſchorben, *v.* in der Mark Brandenburg bey den Schäfern, ſcabiei contagio laborare.

Schorf-Schaf, ovis ſcabioſa.

ſchorbig, *adj.* ſcabioſus.

Kommt mit rupes überein, ſ. Aufe Schroſe, Schurfen. Das alte *Vocab.* 1482. hat Scherp. Lat. barb. Scorpion, Scorpio, (und ſetzt dazu, wie Krebs die Krankheit um ſich frißt, ſo iſt Scorbut freſſend,) als wann Schorp von ſcorpius käme. Ruſſiſch iſt Scorb, morbus ſ. Ludolffs *Gramm. Ruſſic. in Append.* der meint Scorbut käme davon.

Anglo-Sax. ſcearpan, ſcindere, Holl. ſcheuren, weil die Haut aufſpringt an Scorbutiſchen Gliedern.

Schorf, foſſe, ſ. ſchurfen.

Schorler, eine Art von untüchtigen Zien-Erzt, terra metallica ſtanni inutilis plena.

Schos, *Subſt. Communis Generis.*

der Bug mitten am Leib des Menſchen, gremium. In den Dialecten des Ober-Teutſchlandes iſt das *Fœm.* gebräuchlicher als das *Maſc.* und das bis in Schleſien.

auf die Schos nehmen, ponere in gremio.

im Schos ſitzen, dem Glück, fortunæ aſſimilatum eſſe, in gremio fortunæ ſedere.

im Schos liegen iſt in Bibliſchen Redens-Arten ſoviel, als bey der Mahlzeit der Nächſte an einem ſeyn, dann man lag vor Alters zu Tiſche. Da lag Johannes Chriſto im Schos oder an der Bruſt bey dem Abendmahl. Und Lazarus in Abrahams Schos, in ſinu Abrahæ, er war ihm lieb und werth.

die Hände in den Schos legen, otioſum eſſe, nihil laborare.

Schos, der Theil vom Kleid, ſo dieſen Vorder-Leib bedeckt, und hernach alle herabhangende Theile hinten oder vornen, lacinia, ſinus veſtis.

Schos-Kündlein, catellus, qui in gremio fovetur, catellus melitæus.

Schos am Kleid hat einen *Pluralem*, die Schöſe.

Schos, ſchreiben einige Schoos, weil es bey den Alten ſo wohl, als noch anitzt ein langes o iſt und bleibt, der einfache Conſonant aber macht den vorhergehen Vocal ohne dem in ſeiner Sylbe lang.

Holl. Schoot. Goth. und Isländ. Skaut.

Wann im *Chytræo col.* 262. Schott-Fell ſteht, ſuccinctorium, ſo iſt nicht ſo wohl von Schos als mit ausgelaſſenem r, ſoviel als Schurz-fell.

Schoß, *ſ. m.*

cenſus, tributum, deſcriptio & æſtimatio bonorum, æs tributarium.

Im Niderſächſ. Schot, das Schot, *Neutro genere.*

Schoß anlegen, deſcribere incolas & æſtimare eorum bona

Pomarius in Magdeburg. Chron. *An.* 1351. Des Kriegs halben legte man neuen Schoß an, den man vorher in 15 Jahren nicht gegeben, von der Mark 4 pf.

zum Schoß geben aufſchreiben, (ehe Schotte ſchrieben,) in das Schoß-Buch ſchreiben, deſcribere alicujus bona, agere cenſum.

zum Schoß geben ſchwören, profiteri omnia quæ ejus habet & jurato edere.

Schoſſe ſitzen, den Schoß einnehmen, recipere cenſum publice. Pomarius Magdeb. Chron. *Anno* 1551.

ſchoſſen, *v. n* tributum oder cenſum ſolvere, ſchoten, Schoß geben.

Schöſſer, Einnehmer der Herrſchafftlichen Einkünfte, qui conquirit pecunias publicas, reponit, diſpenſat, diſpenſator, quæſtor.

Amts-Schöſſer, quæſturæ præfectus, exactor redituum.

Schöſſerey, quæſtorium, quæſtoris dignitas.

Schoßbar, *adj.* cenſuus, der Schoß geben muß, (der Scotes plichtig iſt,) Schotbar.

Schoßbare Hufe, die die Edelleute in der Mark Brandenburg haben, und keine freye Ritter-Hufen ſind, agri qui tributum imperatum ſolvunt, cenſuales agri.

Teich-Schoß, ſ. Teich.

Schoß-Buch, *n.* Schotbok, volumen cenſuale.

Schoß-Eid, *m.* juſjurandum propter cenſum.

Schottel-Eid, Schöſſel-Eid, in der Stadt Braunſchweig.

Schoßfrey, *adj.* immunis a tributo.

Schoß-Pfenninge, Schoz-Pfenninge. Lehmann Speyer. Chron. ſ. 64. pecunia cenſus.

Schoß-Regiſter, *n.* liber cenſualis.

Schoß-Zeit, Schottel-Tydt, tempus ſolvendi cenſum.

Abſchoß, *m.* in den Rechten, jus detractionis. In der Mark Brandenburg, gabella decima quinta pars ſortis; quindena, da heiſt Abſchoß geben, quindenam ſolvere. Scheplitz *Conſtit. Marcb. Part.* 3. *tit.* 8. *ſ.* 4.

verabſchoſſen, gabellam dare; jus detractionis ſolvere.

Nachſchoß, Nachſchote, to dem Naſchote vorboten, nachdem die andern gegeben, einen vorfordern laſſen, daß er nachher ſeinen Schoß auch gebe, ſolutio cenſus poſterior.

Vorſchoß. Pomarius Magdeb. Chron. *An.* 1442. In dieſem Jahre mußten die Bürger zu Magdeburg zwier ſchoſſen, einß auf Martini und zum andern auf Phil. Jacob. und muſten 8 gr. zum Vorſchoß, und von jedem fl. einen Magdeb. Pfenning geben, dat Vorſchot den die Leute gleich anfangs geben.

vorſchoſſen, bey der erſten Vorforderung den Schoß geben.

verſchoſſen, jeden Gülden mit einem pf. verſchoſſen. Pomar. Magd. Chron.

Einige ſagen auch Geſchoß. *Alenken. T. I. Script. Sax. col.* 659. Auffatzung, Bern, Geſchoß, allwo zweimahl Geſthoes falſch für Geſchoß ſteht. Vorgeſchoß. *Fritſch. Suppl. Beſold.* in oppido Ilmen cives præſtant. Geſchoß und Vorſchoß. Das Vorgeſchoß bekommt der Rath, das Geſchoß aber muß der Lands-Herrſchafft berechnet werden.

Die Alten haben das S ſchon voran gehabt, als Goth. Skott. Belg. Schot. Lat. barb. Scot, Scotte, Scottum, contributio, weil es aber ſoviel iſt als quota, ſo hat man das ſ auch weggelaſſen. Lat. barb. coſſa, cocia, coſſatum, quota, quod quisque principi vel domino in tributum vel cenſum debet.

Schoß,

von allerley das ſchieſſet, kommt vom ſchieſſen, geſchoſſen.

Schoß, *m.* incrementum naturale, eines Gewächſes, quod protruditur a natura, ſurculus, germen.

Schöſſer, haben einige für Schuſſer, ſ. Schuß, Schuſſer.

Schöſſer, heiſt bey einigen die Schauffel zum Einſchieſſen des Brods, infurnibulum.

Schöſſer, eine Amts-Perſohn, ſ. Schoß, cenſus.

Schöſſerlein. *Pict.* Schöſſerle, linaria, Hänfling, ein kleiner Vogel. *Friſch. Nomencl.* hat Schöſſlein. Brak in *Vocab. rerum fol.* 49. *a.* Scheßlin, canapellus, von ſeinem Schuß-weiſen Flug.

Schößling, germen, was vom Hopfen aufſchieſſet und an die Stange gebunden werden kan, ſarmentum, lupuli. *Coler.* Hauswirthb. 5. 78.

Item, ſurculus, ſtolo, cyma.

ſ. Schüßling unter Schuß.

ſchoſſen, als die Saat Aehren bekommen, ſpicari, ſpicis protrudere.

Geſchoß, *n.* womit man ſchießet, ſclopetum, tormentum, Schieß-Gewehr.

Geſchoß, *n.* contignatio, editior ædium pars, ein Steckwerk. Gall. étage.

Schoß-Faß, cupa in quam cereviſia cocta per foramen emittitur, darein man das gekochte Bier laufen läßt.

Schoß-Gatter, ſ. Schuß, cataracta portarum urbis.

Schoß-Gerinne, auf den Bergwerken, canalis, darein das zerſtoſſene Erz fließet, in quem terra metallica contuſa effluit.

Schoß-Kelle, das hinter den Sitzen auf dem Poſt-Wagen angemachte Behältniß zu kleinen Käſtgen, receptaculum ciſtularum in poſteriore parte currus veredarii.

Schoß-Reben, malleuli, palmites, Reben-Schoß.

Schoß-Reiß, ſurculus, ſtolo.

vorher Schoß-Reiße, ſurculoſus.

Schoß-Stein, eine Art von Kegel-formig zugeſpitzten Steinen, welche einige Donnerkeile nennen, belemnites, weil er ausſieht als Keile die man dem Jupiter in die Hände mahlt.

Schoß-Wurz, Stab-Wurz, ein Kraut, abrotonum.

Schote, *ſ. f.*

folliculus leguminis, als der Erbſen, Bohnen, Linſen, Wicken, u. a. m. theca ſeminis leguminis, ſiliqua.

Bohnen-Schote, ſiliqua fabalis.

Wolfs-Schote, lupinus, ein Kraut und Blume, ſo auch einige je länger je lieber nennen.

Schoten, wird ohne Zuſatz gebraucht, daß man nur Schoten, nicht eben Erbs-Schoten ſagt, pro piſis inter ſiliquas.

Schoten tragen, ſiliquari.

Schorn-Dorn, *m.* Egyptiſcher Schoten-Dorn, acacia ſcorpoides leguminoſa.

Schoten-Pfeffer, *m.* piper Indicum, piper ſiliquaſtrum.

Schoten iſt nicht ſo wohl in Ober-Teutſchland gebräuchlich als in Nieder-Teutſchland. Es ſcheint von ſchieſen, ſchiten, geſchoten herzukommen, weil die Schoten ihre Früchte gern ausſchütten wann ſie reif ſind, wie man eine Art gemeinen Mahns daher Schütt-Mahn heiſt, (papaver erraticum.) kommt mit quaſſare, excutere überein. Gall. écoſſes. Lat. barb. coſſa. Angl. cod, ſiliqua.

Schotſen, beſſen in Zorgdragers Frönländiſchen Fiſcherey. Die groſſen Eis-Schollen ſo daſelbſt im Meer ſchwimmen, welche theils Meilen breit ſind, fragmenta glaciei maris maxima.

* Schotz,

ein Landfahrender Krämer, inſtitor circumforaneus.

Mattheſius Serept. Conc. XIII. ein Pfrogner, Gennen-Krämer, Scholderer und Schotz, der mit ſeiner gefälſchten Mütze (das iſt, Metze, Maas) die Leute beſebelt. Schepliz in *Conſtitut. Marchicis.* in einem Churfürſtlichen Mandat. *P. IV. t. 5.* Fremde Krämer, Land-Fahrer, Schotzen, Juden. In der Preuſiſchen Lands-Ordn. *fol. 46. b* von Krämern und Schotzen: Schotzen die allhier in unſerm Fürſtentum Preuſſen ſeßhafftig, ſollen feil haben, aber ohne Betrug und falſch an Waaren, Ellen, Maaß, Gewicht und andern, bey Verluſt der Waaren.

Schotz-Haar, Kraus-Kopf, criſpus. *Friſchl. Nomencl. c. 65.*

Schottel. Narren-Schiff. *fol. 122.* eine öffentliche Huhr oder Schottel, proſtibulum.

Schottel, ſcotale. Lat. barb. ſ. Schoß, cenſus, und darunter *Compoſita* von Nidersächſ. Schot, die Schottel voran haben.

Schotte,

einer aus oder in Schottland, Scotus, ein Schotte.

Schottland, Scotia, das Königreich, ſo jetzt ſamt Engelland Groß-Britannien heiſt.

Schotten, ſ. f.

die Schotten, *Pill.* ſerum lactis, Schotten, Käs-Waſſer.

zu Schotten werden, ſereſcere, gerinnen, zuſammen lauffen.

Scheint von ſchütten oder ſchieſen gemacht zu ſeyn, zuſammen ſchieſen.

ſchrabben, ſ. ſchraben.

Schrad,

iſt ſo viel als ſchräg, ſ. ſchrän, obliquus.

Schraden, iſt ſo viel als Schragen, ſo fern es ein Maaß des Brenn-Holzes bedeutet, menſura lignorum ſiſſorum ad focum.

Schraden-Gerechtigkeit, jus utendi certa lignorum menſura.

Schraden-Ordnung, conſtitutiones utendi jure menſuræ lignorum.

Schräg, *adj.*

obliquus, das weder nach der Bley-Wag noch nach der Waſſer-Wag gerad iſt, aber doch nicht gebogen oder gekrümmt. Eine ſchräge Linie von einem Ecke in das gegenüberſtehende, linea diagonalis.

die Schräge, *Subſt.* linea obliqua.

Schräge-Maß, duæ regulæ ſcriniariorum in modum circini conjunctæ, quibus angulos in aſſeribus lignant.

ein Geſchräge, opus clathratum, cancellatum

verſchrägen, *v.* lignis vel perticis decuſſatim poſitis ſepire aliquem locum, mit geſchränckten Pfählen einen Zaun machen.

Schragen, *ſ. m.* zwey ſchräg geſtellte Füſſe eines Kram-Tiſches, die man zuſammen legen kan, ligna ſive fulcra decuſſatim poſita, proclinantia utrinque ligna, cum alio transverſario.

Säg-Schragen, ligna decuſſatim axe in centro conjuncta quibus imponuntur ligna ſiſſa ſerra diſſecanda, capreolus

Krämer-Schragen, der geringen Krämer, fulcra divaricata, quibus inſtitores menſas ſuas imponunt.

Kram-Schragen, fulcra erecta, lignis transverſariis conjuncta, in quibus merces ab inſtitoribus circumforaneis ſuſpenduntur. Kayſersb. Poſt. *fol. 61. b.* Sie hatten ihren Schragen alſo zu Markt gericht, und ihr Krämerey feil.

Schragen, beym Holz meſſen, menſura ligni ad focum cæſi.

Flemming. Teutſch. Jäg. *p. 74. T. I.* drey Klaftern Brenn-Holz werden ein Schragen genannt.

Schragen-Holz. *Coler.* Haus-Buch 6. 15. Was man aus den abgehauenen Aſten eines Baums, den man gekaufft, zuſammen machen kan. Das Schragen-Holz bleibt beym Stamm-Kauf, das iſt, wer den Stamm gekaufft, dem bleibt auch dieſes Holz, ligna quæ abſcinduntur a trunco arboris quæ ad ædificium aliquod præparatur.

Schräm, *adj.*

obliquus, iſt ſo viel als ſchräg und ſchrad.

Schramme, *ſ.* vulnus cæſim inflictum, iſt ſo viel als Schmarre.

ſchrammen, levi vulnere lædere.

Schramme, cicatrix, ſignum vulneris.

roller Schrammen, cicatricoſus.

ſchrammig, *adj.* cicatricoſus.

Schramm, in Bergwerken, der Raum ſo zwiſchen dem Lager-Geſteine und dem Erz gemacht wird, ſo weit, daß ſich einer genau darinnen behelffen kan, meatus anguſtus inter terram metallicam & lapidum parietem

Schramm-Hauer, qui anguſtum meatum in fodina fodit.

Schrammen, meatum anguſtum fodere inter terram metallicam & inutiles lapides.

Ausſchramm, *ſ. m.* in Bergwerken, eine lettige Materie, welche leicht los zu hauen, oder wie die Bergleute ſagen, welche gebrech und leicht zu gewinnen, und ſonſt bey ihnen auch Beſtege heiſſet, terra facile effodienda.

verſchrämmen, oder verfahren, wann man in Bergwerken einen Ort neben einen Gang treibt, und den vorigen Gang ſtehen läßt, alium cuniculum incipere prope priorem.

die Alten haben einen kurzen ſpitzigen Hau Degen. Lat. barb. *Scrama Saxa* genennet. ſ. *Du Cang. Gloſſar.*

Schran, ſ. Schranne.

Schränken, *v. a.*

Creutzweis ſchräg über einander legen oder ſtellen, als Gitter, cancellatim ponere oder figere, nexu reticulato clathrare.

ſchränken, die Füß über einander legen, wie die Türken, mit geſchränckten Füſſen ſitzen, decuſſatim ſub corpore poſitis pedibus ſedere.

ſchränken, die Füſſe über einander ſetzen im Gehen, mit den Fuß-Sohlen nicht in einer Linie eines jeden Fuſſes, im Gehen bleiben als ein Betrunckener, incertis veſtigiis incedere, vacillare.

ſchranken, als ein Hirſch, bey den Jägern, Flemmingo Teutſcher Jag. *I. p. 95.* Der Hirſch ſetzet ſein Gefährt hin und wider, mit dem Ballen ein- und mit den Klauen ausſtreicht, und dieſes heiſſet ſchwaden, das Wild aber ſetzet es gerad vor ſich weg.

* ſchranken, figürlich, nicht gerad zu gehen, ſich verſtellen. Kayſersb. Poſt. *fol 40 b.* als Chriſtus gegen die Jünger zu Emaus, er nahm ſich an als wollt er weiter gon, und wollt es doch nicht.

* ſchränken, für ehebrechen. Kayſersb. Poſt. *fol 32. b* Es ſoll keiner ſeine Frau verlaſſen, ausgenommen, wann die Frau ſchrengt, das iſt, wann ſie Trüwe bricht durch den Ehebruch, prævaricari.

* ſchränken, hinken. *Gemm. Gemmar.* varicare.

beſchranken, ſepire lignis & decuſſatim fixis, limitare.

einſchränken, limites ponere, fines præſcribere.

eines Freyheit einſchränken, arctius cuſtodire, circumdare cancellos, certis terminis circumſcribere.

- - - eine belagerte Stadt, obſidione claudere.

Einſchränckung, coarctatio, limitatio.

uneingeſchränkt, incircumſcriptus, pleno jure.

uneingeſchränkte Gewalt, ſummum imperium, ſumma poteſtas.

verſchränken, obvaricari, claudere.

Gobler Rechts-Spieg. *fol. 239. a.* Gebirg und Hohlwege verſchränken.

umſchränken, cancellis circumdare.

unumſchränkt, ſ. einſchränken, uneingeſchränkt, ſumma poteſtate, pleno jure.

Schrank, *ſ. m.*

kommt von ſchränken, armarium, conditorium, ſcrinium. Vor Alters waren mehr Oerter und Behältnüſſe mit Gittern vermacht, als jetzund. Iſt daher das Wort Schrank, auch andern mit Bretter- und nicht mit Gitter-Thüren geſchloſſenen Behältnüſſen geblieben, als:

Brod-Schrank, Bücher-Schrank, Kleider-Schrancke ꝛc. ſ. jedes an ſeinem Ort.

Schränkchen, armariolum.

* Schrank, dieß ehedeſſen bey einigen, als beym *Pill.* ein jeder eingeſchloſſener Ort, conceptum vallum, carcer.

eigentlich aber ein Schrank-Zaun, als im Niderl. Schrank-Tun. *T. III. Script. Bransv. p. 355.* ſepes ex lignis decuſſatim poſitis.

Schrank, bey den Jägern, an wichtigen jagdbaren Hirſchen, die gut am Geſeiſte. Der Schrank iſt eine gute Spann breit, der Schritt dritthalb Werkſchuh weit, prævaricatio.

Schrank- oder Schrenk-Ader an einem Pferd, an der Seite des Bauchs, und innerhalb an den Schenkeln hinab. Flemming. T. Jäg. *I p. 203*

Schranken, Gitter-hafte Vermachung um einen Platz, ligna cancellatim loco ſepis poſita. Perticæ transverſæ quibus aliquid coërcetur, ſeptum quo aliquid clauditur; repagula, orum.

in Schranken einſchlieſſen, lignis transverſis ſepire, figürlich heißt es, coërcere, cancellis circumſcribere.

einen in Schranken halten, in officio retinere.

ſich in Schranken halten, intra terminos manere; intra carceres ſtare.

über die Schranken ſchreiten, die Schranken übertreten, fines tranſire.

Es kommt Schrank, Schranken, Schrain ꝛc. von ſchräg, obliquus.

* Schranne, *ſ. f.*

Verwahrte, in Gitter oder in Gelender, eingetheilte Sitze oder Bänke, iſt an vielen Orten noch gebräuchlich, ſonderlich in Oeſterreichiſchen Landen.

Gerichts-

Gerichts-Schranne, das Gelender um den Gerichts-Platz, Schöpfen-Schrannen. It. das Gericht ſelbſt, forum, locus judicii.

Schrann-Schreiber, für Gerichts-Schreiber, ſcriba judicii.

Land-Schrann, Land-Gericht, judicium provinciale.

Schranne, einiger Verkauffenden, taberna vendentium.

als Brod-Schranne, und mit verſetzten r, Fleiſch-Scharren, oder Scharne, ſ. Scharren.

Vor Alters heiſſen viel verwahrte Oerter, Schranne, davon wir jetzo nichts mehr wiſſen, da 3. Exempel in dem Franzöſ. noch Wörter als Spuren zu finden, ſ. im *Dictionar.* des Nicots, beym Wort eſcran, écran, beym *Menage Orig. Ling. Gall.* écrene. Les eſcraignes. *Voſſ de V. S. p.* 278. Lat. barb. gehört hieher, der Alten Screunia und Screona in den Saliſchen und Burgundiſchen Geſetzen, ſcrannon, ſcamnis, im *Kerone* iſt von den Schöppen-Bänken, ſo in den Schrannen ſind, zu verſtehen, oder wie Fleiſch-Bank für Fleiſch-Scharne. Es kommt das Wort ſcrinium. Gall. eſcrin. auch dazu.

* Schranz,

iſt veraltet, hieß eigentlich ein Riß.

Frontp. von Feurwerken. *fol.* 9. *b.* Es ſoll eben ein langer Riß oder Loch ſeyn, einem Triangel gleich. Durch dieſen Riß, Schranz, oder Loch thut man es hinein in das Geſchirr. *Pict. Lex.* Schranz für Riß, Schnitt, Theilung, ſciſſura, diremtio.

Jeroſchin ſagt, von ganzen Siegeln in Wachs an alten Briefen: Wohlverwahrt ohn allen Schranz, das iſt, unzerſprungen, ohn alle Riſſe, Brüche u. d. g.

* Schrenz. *Gol. On maſk. c.* 152. charta emporetica, Krämer-Papier, das man zerreiſſet, etwas darein zu wickeln.

* ſchränzen. *Pict.* abrumpere, von einander zerren.

abſchrenzen. Scheuchz. von Bergen Schweizer-Lands. *p.* 134. als, wann ein Erdbeben ein Stück Felſen abreißt.

zerſchrenzen. Wurſtiſen Baſil. Chron. 2. 6. Das Reich wurde nach Clodoveo in vier mindere Reich zerſchrenzet.

ſchranzen, (ſchrantſen,) Holl. heißt nicht nur frangere, rumpere, lamare, ſondern auch popinari, heluari.) Im Narrenſch *fol.* 98. *b.* von den liederlichen Studenten. Wann das Mittags-Mahl verzehret iſt, ziehen ſie herum ſchranzen, tretten ihrem Eliſele, (Liſaberchen) für die Thür, und ſtehen vor ihr ein Stund oder zwo zu knüppen und zu knappen. (Hier heißt es ſo viel als complimentiren, Gepränge machen, welche um dieſelbige Jahre abſonderlich in aufgeſchnittenen Wämbſern, und zerſchlitzten Hoſen geſchah, aus deren Schlitze andere ſchöne ſeidene Zeuge heraus gezogen wurden.) Und ſcheint davon das Wort Hof-Schranz herzukommen, welches man im Spott hört, von eitlen, gebutzten complimentirenden Leuten. Ja von Geiſtlichen, welche des Pabſts Hof beſuchten, als *Goldaſt. T. I. Conſtitut. Imp. p.* 217. Hof-Schranz und Curtiſan von Rom, der geiſtliche Præbenden daſelbſt ausgebettelt.

Schranz, vom Laut oder Knall, den etwas macht, das reiſſet oder geriſſen wird, als:

der Laut eines Bruchs, tragor. *Pict.*

der Trompeten-Klang, clangor. *Pict. Lex.*

Backen-Schranz, ſclopus, ſonus qui emittitur e buccis inflatis, das Platzen aus den aufgeblaſenen Backen, wann man da den Finger geſchwind aus dem Maul reißt, wie *Perſius in Satyr. 5. v.* 13. nec ſclopo tumidas intendis rumpere buccas.

Schranz, ſchrenzen, kommt mit Schrunde, ſchründen mit ruga, und ῥήγνυμι, überein.

Schrapen, *v. act.*

für ſchaben, ſcabere, radere.

Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 51. briefliche Urkunden die geſchrapt, (radirt, da etwas ausgetratzt) durchſtrichen, oder ſonſt verdächtig.

Schrape, heißt bey einigen, ſtrigilis. *Chytr. Nomencl. Saxon. col.* 430. Strigil, ein Schrape, Roß-Kamm, gehörte vor Alters zum Heer-Gewedde. *T. III. Script. Brunſv. p.* 434. tween vierne Hantſchen, Scrapen ꝛc. und *p.* 533. *n.* 24. Perde-Scrapen met he wol ſmeden, Striegel darf er wohl ſchmieden.

Schrap, *adj.* eine ſchrape unliebliche Rede. *Apheridium. p.* 30. oratio rancida, inſuavis, vox παρερρωγυία.

Salz-Schrape, iſt faſt wie ein Pferd-Striegel, nur daß ſie länger, hat einen blechenen Kamm, das Blat mit den Zähnen iſt unterwärts gebogen, wie eine Backtrog-Scharre. Wird gebraucht auf dem Trucken-Boden, wann das Salz lang da geſtanden iſt, das Schwarze und Staubige davon abſcharre, radula. *Friſchl. Var. Tract. p.* 272. nennt ſie Salz-Schrape, Schrapeton.

Schrap-Salz, was man mit der Schrape abgeſchabt. Hondorf. *p.* 82. ſal impurus, radula abraſus.

Schrap-Löber, die man den Born-Knechten bey jedem ſieden zum beſten in des Born-Meiſters Kote bringt, an ſtatt der accidentien, die ſie ſonſt von allerley geſammleten und gehohlten Salze, oder ſo überblieben, oder ſich angehängt, gehabt haben, und wird ihnen alle Jahr das Geld dafür bezahlt, dafür ſie ſich ihr Salz, ſo ſie brauchen, ſelbſt anſchaffen müſſen. Hondorf *p.* 13.

abſchrapen, ſ. Schrap-Salz.

Schrapen oder ſchrabben, ſcheint mit kratzen, und ſcabere, radere, eins zu ſeyn. Sonſt iſt es bey der Stimme und andern, vom rauhen Laut gemacht.

ſchrapfen, iſt veraltet, ſammt ſeinen davon hergeleiteten Wörtern, ſ. raſpeln. Ital. raſpare, ſchraffiren.

Schraube,

was mit einem Gewinde in etwas geſtecket wird, cochlea, clavus cochlearis, lignum vel metallum quod motu ſpirali inſeritur in aliquid.

Schraube mit einem Gewinde, cochlea, als die Spindeln an den Preſſen, ligna vel metallo ſpiralitim erecta in torcularibus & prelis.

Schraube ohne Gewinde, als an den Muſicaliſchen Inſtrumenten, die Darm-Saiten oder Metallene Saiten zu ſpannen die ohne Schrauben umgedreht werden, epitonium.

Schraube ohne Ende, hat nicht mehr den 3. Umgänge, greifft in ein Stern-Rad, deſſen Zähne nach dem Winkel, und der Form des Schrauben-Ganges ſchrägs geſchnitten ſind.

Stock-Schraube, die Schraube am Schraub-Stock, ihn zu öffnen und zu ſchlieſſen, clavus cochleæ.

Stell-Schraube, die Schraube, zum Exempel an einem Schraub-Stock, id.

Schwanz-Schraube, ſ. Schwanz.

Wein- oder Hand-Schrauben des Henkers cochleæ inter tormenta carnificis.

Kopf-Schraube, trepanum, inter cochleas chirurgorum, wann man am Kopf oder an der Hirn-Schale etwas mit Schrauben wider zu recht richtet.

Wand-Schraube, uncus in pariete, cochlea ſua inſertus.

die Worte auf Schrauben ſtellen, æquivoce oder ambigue loqui, æquivocationibus uti.

ſchrauben, *v.* vertere oder torquere cochleam; clavum cochlearum concepraculo ſuo immittere; cochleam in ſinu ſuo vertere, ſpiras eminentes in excavatis ſpiris ſuis vertere.

ſchrauben einen, iſt eigentlich eine Henkers Arbeit, torquere aliquem cochleis adhibitis.

ſchrauben einen, figürlich im Scherz, offendere aliquem; movere alicui bilem; ludere aliquem jocoſe.

Schraub-Bohrer, *m.* terebra cochleatim acuminata.

Schrauben-Gänge, die ſchiefe Fläche welche um die Welle, oder Spindel einer Schraube herum gehet.

Schraub-Gewinde, flexus ſinuoſus in quo movetur aliquid cochleatum, vel qui circa flexus eminentes movetur.

Schraub-Linie, linea helica, wornach die Schrauben gemacht werden.

Schrauben-Mutter, das Loch durch welches die Spindel gehet, foramen cochleæ.

Schrauben-Reif, ſ. Reif, den man ans Faß legt, wann die andern Reife abgeſprungen ſind, ſ. Reif.

Schraub-Stock, forceps, quæ clave clauditur & recluditur, eine Zange, unten mit einem Gelenke, und in der Mitte mit einer Feder, deſſen oberer Theil oder Oeffnung das Maul, und was auf beiden Seiten zuſammen gehet, die Backen genennet, retinaculum quod cochlea contrahitur & aperitur.

Schrauben-Zug, die ſchiefherumgehende Einſchneidung an der Schraube, cochleæ linea profundior in qua extantior movetur & vertitur.

Schrauben-Zwinge, bey den Tiſchern, von 3. Stücken Holz zuſammen gemacht, werden gebraucht das Holz auf einander zu leimen, cochlea ad continenda glutine conjuncta.

abſchrauben, cochleis firmata ſolvere & detrahere, cochleam retorquere.

anſchrauben, cochleis affigere, cochlea conſtringere.

ausſchrauben, ein Gefäß, cochleam retorquendo & circumagendo vas aliquod aperire, orificium vaſis, cochlea clauſum aperire.

aufſchrauben, die Schraube, cochleam retorquendo extrahere.

anſchrauben, die angeſchraubte oder eingeſchraubte Sachen, cochleas retorquendo rem aliquam exſolvere & eximere.

einſchrauben die Schraube, cochleam vertendo infigere.

verſchrauben, cochleam male torquendo corrumpere.

zuſchrauben, cochleam circumagendo vas aliquod claudere.

zuſammen ſchrauben, cochleis jungere.

Im Urſprung des Worts Schraubens ſcheint es, man habe auf graben und ausgraben geſehen, und auf die Ausgrabung des Gewindes. Das Wort graben, aber ſpricht man meiſtens noch als kraben oder crawen aus. Der *Sibilus* iſt voran geſetzt, ſtruben: Angl ſcrew. Holl. ſchroeven, ſolas ducere metallicas. Es kommt das Franzöſ. ecroue dazu.

Schreck, im Wort Heuſchreck, ſ. ſchrick.

ſchrecken, für ſpringen, ſ. ſchrick.

Schrecken, *ſ. m.*

terror, metus concutiens; & loco movens corpus; Pavor, eſt metus loco movens mentem.

Schrecken einjagen, oder machen, oder verurſachen, terrorem injicere, incutere, adhibere, præbere; terrorem diffundere, trepidationis cauſam eſſe.

im

im Schrecken ſeyn, terrore & metu teneri.
das Schrecken, terror.
ſchrecken, *v. a.* terrere, terrori eſſe.
Præſ. ich ſchrecke, du ſchreckeſt. ꝛc. iſt ganz nach den Regeln der *Verborum Activorum. Imperf.* ich ſchreckte, *Præt.* ich hab geſchrecket.
ſchrecken, einen durch ſchrecken ſo bewegen, daß er aufſpringt, bewegt wird, davon lauft, perterrefacere, ſubmovere, abigere terrendo.
ſchrecken, als ein *Neutrum* iſt nicht gebräuchlich aber an deſſen ſtatt
erſchrecken, terrore commoveri, terreri, conſternari.
Præſ. ich erſchrecke. 2. *Perſ.* du erſchrickſt. 3. *Perſ.* er erſchrickt.
Imperf. ich erſchrack. *Perf.* ich bin erſchrocken.
er iſt erſchrecken, terror eum invaſit, pavor eum cepit oder occupavit.
er ſieht ganz erſchrocken aus, ore confuſo magnas perturbationis notas præ ſe fert.
der Schrecken, der einem gemacht wird, conturbatio, animi conſternatio.
ſchreckhafft, *adj.* qui facile terretur, pavidus. It. der andere ſchrecket, perterrefaciens, minis aut terrore commovens. Es wird dieſes *Adjectivum* wegen der Zweydeutigkeit behutſam gebraucht, gleich wie auch das hier nächſt folgende
ſchreckig, welches in der Formel, nicht Haſenſchreckig ſeyn, zweydeutig iſt. Die Haſen zu ſchrecken, oder als ein Haas geſchreckt werden, levi terrore abigere lepores, vel leporum more abigi.
ſchrecklich, *adj.* terribilis.
ſchrecklich, *adv.* terribiliter.
ſchrecklich, *adj.* und *adv.* dienet offt die Gröſſe oder Abſcheulichkeit eines Dings zu vermehren, terribilis, horribilis, horrificus, horrendus, quod terrorem incutit, pavore percellit, horribiliter, als:
eine ſchreckliche Thät, Sache, Summe. ꝛc.
ein ſchreckliches Laſter.
ein ſchrecklich groſſer Fehler, ꝛc.
Schreck-Bild, terriculamentum.
Schreck-Schuß, explosio bombardæ vel tormenti bellici in terrorem aliorum.
Schreck-Stein, eine Art Steine als Jaſpis, grünlicher Farbe, halb durchſichtig, die einige Leute als Kugeln an dem Halſe tragen, weil ſie meinen, es ſchade ihnen kein Schrecken deßwegen, globuli contra terroris accidentia, malachites, molechites.
Schreck-Waſſer, aqua deſtillata, contra terroris accidentia remedium.
Schreck-Worte, minæ ad deterrendum aliquem.
abſchrecken, abſterrere, deterrere, terrore avertere a ſententia vel a propoſito, metum incutiendo retinere aliquem, terrore repellere, fugare.
ſich durch keine Gefahr abſchrecken laſſen, periculo non moveri, invictum eſſe adverſus ea quæ terrent.
aufſchrecken, terrore excitare aliquem, & excitari.
ein Kind das aufſchrickt, puer qui morbo vel dolore interno e ſomno excitatur.
erſchrecken, *act.* ſ. hier oben, terrorem incutere, terrere.
erſchrecken, *neutr.* terreri, terrore commoveri, conſternari animo, corpore perhorreſcere.
Erſchrockenheit, trepidatio.
erſchrecklich, ſ. ſchrecklich, *adj.* und *adv.*
unerſchrocken, imperterritus, impavidus, fortis, animoſus, intrepidus.
- - - *adv.* impavide, intrepide.
Unerſchrockenheit, præſens animus.
verſchrecken, iſt *unig.* ſoviel als erſchrecken einen, terrere.

Im Niederſächſ. iſt in *T. III. Script. Brunſn.* p. 130. das *Imperf.* vorſcrachte, terrebar. ich erſchrack.

Schrecken, terere, ſprechen einige mit einem e, welches dem Laut des e im Alphabet hat, wann man ſagt: a, b, c, d, e nicht ä, in ſchrecken oder erſchrecken aber terreri als ä, erſchräcken. Nicht allein in der Ausſprach einen Unterſchied zu machen unter dem *Activo* und *Neutro*, ſondern es führet dieſe Ausſprach dabey auf die alte Bedeutung, da man ſchricken für ſchrecken geſagt. Es hieß aber ſchricken ſoviel als ſpringen, wie annoch im Holländiſchen, daß alſo ſchrecken ſoviel als ſpringen, oder ſpringen machen, ſ. Schrick. Im Otfried heiſt nidarſcrillan, deſilire, uſcrillan, ſubſilire. Wann man einen erſchreckt, ſo ſpringt er auf. Heuſchreck, Niderſ. Sprenſel. Gallice von lauter, ſpringen, ſauterelle.

Schrecken, nach Kayſlers Bericht im 7ten Brief p. 52. ſetzt in den Salz-Keſſeln zu Reichenhall in Bäyern unten im Kochen ein ſchlechtes Salz an, Schrecken genannt, welches man alle Viertel-Jahr abhauet, wieder zerläßt und kochet.

Schreckenberger, *ſ. m.*

war vor dieſen eine Münze in Sachſen, von deren Werth und Namens-Urſprung unterſchiedliche Nachrichten in den Büchern ſind. Als: *Matthef. Conc. 2. Sarept.* Das Bergwerk zu St. Annaberg in Meiſſen hat erſtlich der Schreckenberg geheiſſen, daneben der neuen Mühl die Schreckenberger oder Mühl-Steine gemünzet. Man hieß ſie daher groſſos molares. *P. M. Sagittar. Diſſert Vta de Nummis Saxon.* beym Menken *Script. Sax. T. II. col.* 769. Schreckenbergeri duplices ſeptem groſſis valentes, quales a Joh. Friderico nato Electore Sax. An. 1553. ſignati, a monte vel a vico Schreckenberg, (daraus hernach Annaberg geworden,) Engel-Groſchen hieſſen ſie von den Engeln, die den Schild darauf hielten.

Man münzte auch anderswo Schreckenberger, Reichs-Zehen-Creuzerer und alte Schreckenberger mit dem Engel ſind würdig 3 Batzen (4 Groſchen Meiniſch,) ein Schafhauſer aber 2 Batzen, 3 Creuzer. Geben der Fürſten zu Sachſen alte Engel-Groſchen in die Colniſche Mark 52 Stück, halten fein 13 Lot 14 ½ Grän. Engel-Groſchen auf St. Annaberg geſchlagen Anno 1542. gehen 52 auf die Mark, und halten 13 Lot 8 Grän. Brabantiſche Schreckenberger Caroli VIi Ann. 1542. geſchlagen, gehen 38 Stück in die Mark, halten 9 Lot, 14 Grän. *Alemann. in Paleſtra Conſult.* Vom Werth dieſer Münz ſchreibt Carpzov in der Zittauiſchen Chron. p. 181. er ſey 3 gr. 6 pf. geweſen. Die Engliſchen und andre Schreckenberger wurden im Reich auf den rechten Valor geſetzt, und galten 3 gr. 6 pf. Anno 1559.

Friſchlin. Nomencl. c. 27. decuſſis, ein Zehner, Zehen-Creuzer, ein Schreckenberger. *Kilian. in Lex.* Belg. Schrickenbergher, Schrenkenberger, Schreckenberagher, denarius, decem aſſes: nummus decuſſe X ſignatus. Nummus ſive groſſus Saxonicus novus, nummus quatuor ſtuterorum. Viel gemeine Leute behalten die Münz-Rechnung mit Schreckenbergern annoch, obgleich keiner mehr gemünzt wird.

Schreiben, *v. n.*

ſcribere, literas pingere. Ich ſchrieb, *Imperf.* ich habe geſchrieben, *P. Perf.*
ſchreiben, zur Brief an einen ſchreiben, ſcribere alicui, literis aliquem appellare.
ſie ſchreiben aus Frankreich, e Gallia referunt.
ſchreiben, für machen, Verſe ſchreiben, componere verſus, oder carmen, alſo auch: eine Grammatik, ein Wörter-Buch ſchreiben, und dergleichen.
ſchreiben, in einer gewiſſen Sprache. Er ſchreibt faſt wie Cicero, Ciceronem imitatus in lingua Latina.
das Schreiben, ſcriptio.
das Recht-Schreiben, orthographia.
des Geſchwind-Schreiben, tachygraphia.
das Schön-Schreiben, calligraphia.
ein Schreiben, epiſtola, literæ, ein Send-Schreiben, ſ. Brief, Hand-Schreiben, propria manu ſcriptum.
ein Bey- und Neben-Schreiben. *Beſold. Theſ. Pract. Contin.* da man bey Verſchickung der Acten noch ein Schreiben beylegt, und die Sache recommendirt, literæ commendatitiæ, quæ actis transmittendis adduntur.
Schreiber, ſcriba, ſo fern er blos ſchreibet.
Schreiber, den jemand zum Schreiben braucht, etwas abzuſchreiben, das vorgeſagte nachzuſchreiben, amanuenſis, a manibus.
Schreiber, als Bücher-Schreiber, ſcriptor, ipſe auctor operum.
Hiſtorien-Schreiber, Hiſtoricus.
Zeitungs-Schreiber, ſcriptor novitatum.
Schreiber-Dienſt, ſcribæ munus.
Amts-Schreiber, Bau-Berg-Canzley-Forſt-Floß-Gerichts-Schreiber, Keller-Küchen-Kammer-Land-Muſter-Renk-Zoll-Schreiber, u. a. m. ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.
Offenbar-Schreiber, Notarius publicus.
Unter-Schreiber. Preußiſche Hof-Gerichts-Ordn. tit. 4. ſcribæ judici aulici adjunctus.
Schreiberey, ars ſcriptoria.
ſich auf die Schreiberey legen, calamo panem quærere.
Schreiberey-Verwandter, arti ſcriptoriæ deditus.
ſchreiberiſch, *adj.* eine ſchreiberiſche Hand, literæ eleganter ductæ, nicht ſchreiberiſche Hand, inepte pictæ literæ.
ſchreiberiſch, *adv.* more ſcribarum.
Schreibung, in der Compoſition, ſ. Beſchreibung.
Schreib-Art, *f.* ſtylus, genus ſcripturæ, ſtructura verborum.
Schreib-Buch, *n.* für die ſo ſchreiben lernen, liber in quo puer ſe in ſcribendo exercet.
Schreib-Feder, *f.* calamus ſcriptorius.
Schreib-Fehler, *m.* vitium ſcribentis, mendum deſcribentis
Schreib-Gebühr, *f.* Schreib-Geld, *n.* chartaticum.
Schreib-Kunſt, *f.* ars ſcriptoria.
Schreib-Meiſter, Calligraphus.
Schreib-Papier, *n* charta epiſtolaris, non transmittens literas.
Schreib-Pult, *n* pluteus ſcribentium.
Schreib-Schilling, *m.* gehört zur Lehen-Taxa oder ſportula clientelari, oder taxa feudali, laudemium minus.
Schreib-Schul, *f.* ſchola in qua ſcribere diſcunt pueri.
Schreib-Stube, *f.* camera ſcribentium, locus ſcribarum.
Schreib-Tafel, *f.* pugillares, tabella deletilis.
Schreib-Tiſch, *m.* menſa ſcriptoria.
Schreib-Zeug, atramentarium.
abſchreiben, aus einer Schrifft, exſcribere.
- - - - aus etwas in etwas, transſcribere.
- - - - von etwas, deſcribere.
abſchreiben, in den Bergwerken, mutare nomen prioris poſſeſſoris & in libro publico illud delere.
abſchreiben, in dem Salzwerk zu Halle, einem

das

das was er von ſeinem Leben veräuſſert hat, abſchreiben, und nur ſo viel ſetzen, als er noch hat, dem andern es aber zuſchreiben. Hondorf p. 153.

das Abſchreiben, exſcriptio, tranſcriptio, ſcriptio exempli literarum vel alicujus libri.

ein Abſchreiber, oder Copiſt, ſcriba, qui deſcribit, exſcribit; exſcriptor, qui facit apographum.

anſchreiben, ſcribendo notare.

Ausgabe und Einnahm anſchreiben, acceptum & expenſum in codicem referre.

anſchreiben, etwas an eine Tafel, ſcribere aliquid ad tabulam.

anſchreiben, einem etwas, rationibus alicujus inferre aliquid.

du biſt bey ihm wohl angeſchrieben, bene de te ſentit.

auſſchreiben, etwas durch ſchreiben anmerken, literis conſignare aliquid; in chartam memoriæ cauſa ſcribere; annotare aliquid, literis conſignare; memoriæ tradere.

- - - in die Jahr-Bücher, in annales referre aliquid, mandare annalium monumentis, ins Tag-Buch auſſchreiben, referre in diarium.

ſeinen Namen auſſchreiben laſſen, nomen ſuum dare.

ausſchreiben, etwas aus einem Buch, exſcribere.

ausſchreiben, durch ausgeſchickte Schreiben eine Zeit zu etwas beſtimmen, definire tempus, oder indicere diem per litteras.

ausſchreiben, durch Schreiben zuſammen fordern, convocare, congregare per literas.

ausſchreibende Städte, civitates conſcribentes. *Beſold. Comm.* civitates principaliores cum quibus aliæ viciniores & minores de negotiis alicujus momenti communicant.

ausſchreibende Fürſten, Directores Circulorum, die das Ausſchreiben des Creißes haben, einer geiſtlich der andre weltlich. Die Stände zuſammen zu ruffen; den Vortrag zu thun; Vota zu collgiren; Beſchreibe abzufaſſen; und Executionen anzuordnen

ausſchreiben, durch Ausſchreiben etwas anbefehlen, litteris aliquid imperare, etwas einfordern, exigere.

ausſchreiben, finire ſcribendo, ad finem perducere ſcriptum aliquod.

die Worte ausſchreiben, nicht abgekürzt ſetzen, ponere verba integra, non ob ſcripturæ compendium mutilata.

das Ausſchreiben aus etwas, exſcriptio.

das Ausſchreiben eines Fürſten, epiſtola Principis.

beſchreiben, mit Worten oder Schrifften, verbis definire, deſcribere, exponere, exprimere; oculis animisque ſubjicere, explicare ſcripto, libro, verſibus &c. litteris conſignare, enarrare, depingere.

es iſt zu weitläufftig zu beſchreiben, res amplior, quam ut hic deſcribi queat.

Beſchreibung, deſcriptio, definitio.

Welt-Beſchreibung, Cosmographia.

Beſchreibung der Theile der Erde, Geographia.

Beſchreibung der Oerter eines Landes, Topographia.

- - der Gegenden eines Landes, Chorographia.

unbeſchreiblich, *adj.* inexplicabilis, inenarrabilis.

Unbeſchreiblichkeit, inexplicabilitas.

beyſchreiben, adſcribere.

ein Beyſchreiben, ſ. Schreiben.

einſchreiben, inſcribere.

in ein Buch, in librum.

ins Herz, inſcribere in animo.

das Einſchreiben, inſcriptio.

nachſchreiben, als eine Vorſchrifft, litteras iisdem ductibus imitari, ſequi litterarum ductus.

geſchwind nachſchreiben, velociſſime excipere quæ dictantur vel dicuntur.

nachſchreiben, einem einen Brief nachſchicken, litteris proſequi.

nachſchreiben dem Vorgeſchriebenen, poſtſcribere.

ein Neben-Schreiben, ſ. ein Schreiben.

überſchreiben, einem etwas, certiorem facere aliquem per literas, notificare, perſcribere.

überſchreiben, ein Blat, eine Tafel, litteris implere, mit Schrifft oder Wörtern anfüllen.

darüber ſchreiben, über etwas das unten ſteht, ſuperſcribere, ſeinen Namen, nomen operi inſcribere.

verſchreiben ſich, falſch ſchreiben, errorem committere ſcribendo, in ſcriptione errare.

verſchreiben, ſich einem, litteris cavere alicui.

verſchreiben, einem etwas, per litteras deſignare oder tradere alicui aliquid.

verſchreiben einen, litteris accire aliquem.

verſchreiben etwas von andern Orten, litteras ſcribendo facere ut aliquid advehatur, per litteras petere & procurare, peregre adferri curare.

verſchreiben, Artzney einem Kranken, præſcribere medicamenta.

umſchreiben, eine Schrifft um etwas machen, litteras pingere, ſcribere circum aliquid.

umſchreiben, pluribus verbis exprimere, circumſcribere, circumlocutione uti.

Umſchreibung, periphraſis, circuitio, circumlocutio, copioſior rei deſcriptio.

unterſchreiben, ſubſcribere.

ſeinen Namen unterſchreiben, adſcripto nomine ſuo confirmare, nomen apponere, proprio chirographo annotare. Ends-Unterſchriebener, infra ſcriptus, ſubſcriptus.

unterſchreiben, Beyfall geben, adſtipulari.

Unterſchreiber, ſ. oben Schreiber, ſcribæ adjunctus, ſcriba inferior.

vorſchreiben einem, daß er davon ſchreiben lerne, exemplar ſcriptionis proponere.

vorſchreiben einem, was er thun ſoll, præſcribere.

ſich nichts vorſchreiben laſſen, imperii impatientem eſſe.

vorſchreiben wie ſich ein Patient im Eſſen und Trinken verhalten ſoll, regulas diætæ præſcribere ut Medicus.

ohne vorzuſchreiben, non præſcribendo quid, non dando regulam.

unvorſchreibend, id. unmaßgebend.

wiederſchreiben, reſcribere

zuſchreiben einem etwas, daß er etwas Böſes oder Gutes gethan, adſcribere, attribuere, aliquid alicui acceptum ferre.

zuſchreiben ſich, etwas aus Hochmuth, ſibi ſumere, ſibi arrogare, ſibi adſerere.

zuſchreiben, einem ein Buch, inſcribere alicui librum, dedicare libellum.

zuſchreiben in den Bergwercken und Halliſchen Saltzwerk, ſ. abſchreiben, in libro publico alicujus nomen inſerere, & alterius delere.

zuſammenſchreiben, colligere & conſcribere in unum librum.

Schreiben iſt eines mit ſcribere und γράφειν. Scribent. *vulg.* für Scriptor.

Schriften. in *Mevii* Lübeck. Rechr. *P. XI.* vom Frantzöſ. écrivain, ein Schiff-Schreiber.

ſchreien, ſ. ſchreyen.

Schrein, *ſ. m.*

ein Kaſten, ſcrinium, darein man abſonderlich die Koſtbarkeiten legte und verwahrte.

Schrein, urca reliquiarum, ein Reliquien-Kaſten. Hamelmann Oldenburg Chron. Man hat eine Kirch in St Stephans Ehre gebaut, und deswegen unſer lieben Frauen Schrein herum getragen, Geld dazu zu ſammlen. *p.* 112. Und *p.* 113. Man hat *St. Magnus* Schrein herum getragen, Geld damit zu bitten, welches die andern aufgebrochen zu beſehen, ob auch wahrhafftig Heyligtum darinnen wäre oder nicht, wie ſie nun daſſelbe alſo geſehen, haben ſie ſolchen Schrein mit groſſen Gaben wider zurück geſandt, ſo aber als ein Schimpf den andern ſehr verdroſſen. *p.* 115. und mußten 8. güldene Schreine in unterſchiedliche Kirchen zur Straffe machen laſſen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 433. Niderſächſ. Serin, wo man die Heiligtum hatte.

Man brauchte Schrein hernach von andern ſchätzbaren Sachen. als Kayſersb. Poſtill. *fol.* 25. Die H. drü Königen hatten in ihrer Laden oder Schreinen, Gold, Weyroch, Myrren.

Unter den Civil-Bedienten, bey den Einkommen (redituum) der Stadt Cöln am Rhein ſind die Schrein-Schreiber die Erſten, qui curant ſcrinia.

Es kommt das Wort Schrein, oder wie man es ehmahls ausſprach Schrin, im Königshof Elſaß. Chron. Schryn, im *Pictorio* von dem Lateiniſchen Wort ſcrinium, das iſt capſa, in qua ſervantur res pretioſæ, & ſecretæ. Die Franzoſen ſagten vor Alters, eſcrin. ſ. *Nicot. Dictionaire* eſcrin aux bagues, ein Ring-Käſtgen. Von ſcrinium, hat man insgemein das Wort Scriniarius heut zu Tag mißbraucht, das ganz was anders im Latein bedeutet, und ihm die Bedeutung eines Tiſchers angedichtet. *Pictorius* hat beym Wort Schreiner welches aus Scriniarius entſtanden, unterſchiedliche Namen eines Tiſchers oder Schreiners, als, arcularius, faber arcarius, capſarius, ſcriniarius. Wann man es noch von köſtlichen Käſten gebrauchen würde, ſo behielt es die Bedeutung ſeines ſimplicis. Die Franzoſen hatten auch eſcrinier, Schreiner.

Vom Lat barb. ſcreona, ſo nicht zu Schrein gehört, ſ. Schrank.

Schreiten, *v. n.*

Imperf. ich ſchritte. *Perf.* ich bin geſchritten, gradi, gradum facere. Schritte thun.

ſchreiten, für gehen, procedere.

zum Werk ſchreiten, negotium adire, ad propoſitum venire.

übers Ziel ſchreiten, finem & modum tranſire, exorbitare.

zur zweiten Ehe ſchreiten, ſecunda vice matrimonium inire.

weiter ſchreiten, pergere.

Schritt, gradus, paſſus, ſ. beſonder.

abſchreiten, für abgehen von etwas, diſcedere, deflectere, ſ. abweichen

von ſeinem Vorhaben im Reden etwas abſchreiten, a propoſito in oratione digredi.

abſchreiten, einen Ort mit Schritten meſſen, paſſibus metiri.

ausſchreiten, exorbitare, aus dem Weeg, e via diſcedere.

beſchreiten, das Ehe-Bette beſchreiten, thorum nuptialem ingredi. *Beſold. Theſ. Pract.*

fortſchreiten, progredi, gradum promovere.

überſchreiten, transgredi, die Gränzen, finem tranſire; das Maas, modum tranſire, excedere.

* überſchreiten ein Pferd, in equum aſcendere, auffſitzen. *Tſchudi. T. I. p.* 166.

Schreiten, kommt mit dem Lateiniſchen gradi überein.

* Schremmen,

Ein veraltetes Verbum, hat es Kayſersberg in ſeiner Poſtille offt für ordnen, verordnen, inſtituere, dicare, ordinare.

Als *fol.* 65. *b.* GOtt hat uns geſchrempt und geordnet zur ewigen Seeligkeit.

fol. 182. Man hätte wohl auf einen andern

Tag der Marien-Feſt diß Evangelium geſchrempt.

fol. 191. *b.* Die vom Stamm Levi wurden allein geſchremt zum Dienſt Gottes.

zuſchremen, *fol.* 208 *b.* Am Samſtag der unſer lieben Frauen zugeſchremt iſt.

Schrepfen, *v. a.*

ſcarificare, aperire cutem ſcalpello ut ſanguis eo facilius exeat & extrahatur.

ſich ſchrepfen laſſen, cucurbitulos in balneo ſibi applicari curare.

Schrepf-Eiſen, Lanzette, ſcalpellus ad ſcarificandum.

Schrepf-Kopf, cucurbitula balneatoris.

Schrepf-Lampe, lampas balneatoris ſcarificantis.

Schrepf-Zeug, arma ſive inſtrumenta ad ſcarificandum.

das Schrepfen, ſcarificatio.

Schrepfen iſt vom Lateiniſchen ſcarificare gemacht.

Schreyen, *v. n.*

clamare, vociferari, clamorem edere.

aus vollem Halſe, magno niſu.

ſoll ich mich zu tode ſchreyen? num rumpam me clamando?

hinter einem her ſchreyen, ſectari aliquem cum clamore.

ich kan nicht ſo laut ſchreyen, non ſatis vocis habeo.

das Schreyen, clamor, clamatus.

* Schrey, *m.* im Alemanniſchen Dialect gewöhnlich, exclamatio, clamor.

Pict. einen Schrey laſſen, tollere clamorem.

einen Schrey thun, clamorem edere, ſignum doloris, triſtitiæ &c.

Schreyer, homo clamoſus.

Markt-Schreyer, medicus circumforaneus, unguentarius.

Marktſchreyeriſch, *adj.* circulatorius.

Marktſchreyeriſch, *adv.* circulatorum more.

Holtzſchreyer, heiſt an einigen Oertern der Nußheber, garrulus.

* Schreyer, *olim* præco. Als in Heinrich von Oſterdingen Heldenbuch.

Poſaunen und Schalmeyen
Ward da gehöret viel.
Die Schreyer hört man ſchreyen
Von manchem Ritterſpiel.

Geſchrey, *n.* clamor.

ein Geſchrey anfangen, clamore omnia complere.

ein Geſchrey machen, haben, erheben, clamorem tollere, edere.

es erhebt ſich ein Geſchrey, es entſteht, clamor tollitur, fit.

das Geſchrey läſt nach, clamor remittitur.

viel Geſchrey wenig Wolle, *vulg.* ſagte einer der eine Sau ſchor, multum clamoris parum utilitatis.

Feld-Geſchrey, woran die ſtreitenden Soldaten einander erkennen, ſymbolum.

Freuden-Geſchrey, ovatio, jubilum.

Hahnen-Geſchrey, cantus galli, gallicinium.

Jammer-Geſchrey, quiritatio, lamentatio.

Jubel-Geſchrey, jubilatio.

Kriegs-Geſchrey, tumultus bellicus, claſſicum bellicum.

Vogel-Geſchrey, garritus avium,

auf Vogel-Geſchrey achten, augurium capere.

Vogel-Geſchrey nennen einige eine Schachtel voll Pfeiffen, womit man das Geſchrey einiger Vögel nachmachen kan, als Kukuk, Enten, Wachteln ꝛc.

Zetter-Geſchrey, ſ. Zetter, clamor violentiæ quo reus capitis publice proclamatur.

Geſchrey, fama, rumor.

es geht ein Geſchrey, daß, rumor eſt, fama eſt, oritur fama.

das Geſchrey kommt aus Frankreich, perferuntur hi rumores ex Gallia.

ein Geſchrey ausbringen, rumores ſpargere, famam diſſipare.

einem ins Geſchrey bringen, infamiam conciliare, infamare, infamia adſpergere.

das Geſchrey geht ſtark, fama percrebuit, rumor calet.

viel Geſchreyes von etwas machen, gloriari aliqua re, jactare inſolentius, prædicare gloriosius.

es hört auf, ſeneſcit, extinguitur.

es iſt das gemeine Geſchrey, in ore eſt omni populo.

Geſchrey-Geſchütz, nennte man vor dieſem auch die Orgeln, oder Orgel-Geſchütz, ſ. Orgel. Fronſperg von Kriegs-Rüſtung *fol.* 13. weil es viel Schüſſe hinter einander oder zugleich thut.

* Schreimann, hieß der Zeuge den man anführen kunte, daß er eines Mañes- oder Weibs-Geſchrey gehört, da man ihnen Gewalt gethan. *T. III. Script. Brunſu. p.* 435.

abſchreyen, für abruffen, publice declamando notum facere.

- - - - ſich abſchreyen, clamare ad raucedinem, clamore ſe exhaurire.

anſchreyen einen, inclamare, auf dem Wege, clamare alicui de via, um Hülfe, implorare.

aufſchreyen, exclamare, clamorem tollere,

- - - - als einen Schlaffenden, dormentem clamoribus excitare.

ausſchreyen, ausruffen, clamando facere palam, vulgare aliquid ſermonibus.

tadelhaffter Weiſe kund machen, divulgare ſermonibus, rumores ſpargere.

ausſchreyen, etwas zum verkauffen, clamando indicare aliquid vendibile eſſe, clamando & nominando rem in plateis omnibus offerre vendendam.

ausſchreyen einen, als der etwas böſes gethan, infamare aliquem, differre aliquem rumoribus.

ſich ausſchreyen, ſich durch ſchreyen ſchaden, clamando ſe fatigare.

ausſchreyen ſeine Stimme, durch ſchreyen heller machen, clamando vel fortius canendo vocem reddere acutiorem, penetrantiorem.

ausſchreyen, laß mich doch ausſchreyen und ausweinen, ſine clamando dolorem meum lenire.

ausſchreyen, finire clamorem, finem facere clamori, deſinere vociferari, a clamoribus ſe temperare.

beſchreyen, bey abergläubiſchen Leuten, faſcinare mala lingua.

daß ich es nicht beſchreye, præfiſcine dixerim nunc hoc, abſque faſcino, ohne es zu beſchreyen, ἀβασκάντως.

* beſchreyen, hieß vor Alters einen öffentlich dreymahl citiren laſſen vor das Gericht, wegen ſeiner Unthaten. *T. III. Script. Brunſu. p.* 523. *n.* 173.

* beſchreyen, für beweinen, der Biſchoff von Paderborn ſtarb, hatte herrlich regiert und ward beſchrien und beklagt. Fauſt Limb. Chron. *col.* 48.

erſchreyen, clamando obtinere

die Nacht-Wächter in den Städten müſſen ihr Geld erſchreyen, vigiles nocturni in urbibus victum clamando parant.

erſchreyen einen, ita clamare ut quis audiat.

überſchreyen einen, clamore ſuperare, ita clamare ut alter non audiatur.

zuſchreyen einem, acclamare alicui.

Schreyen, die Franzoſen haben crier, und écrier, vom Teutſchen. Man hat vor Alters nur freyen geſagt, ſ. oben freyſchen, Krieg, freiſten, fröhen. Græc. χραζειν. Scl. kritſchati. Hebr. קרה.

Die Holländer haben ſchreeumen. Wurſt. Baſler. Chron. es wurde ihnen zugeſchrauwen, acclamabatur illis.

Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 142. verſchrauwet. Ein verſchrauweter Auszug zweyer Burgermeiſter aus Lübeck, (infamis exitus & fuga.)

Weil das *Imperf.* jetzt heiſſet ich ſchrie, ſo iſt das *Perf.* geſchrien. Man hat aber vor Alters im *Præt. Perf.* auch das t behalten, wie in den hier vorhergehenden Linien ſteht beſchwraumet, und von beſchreyen, auch noch jetzund beſchreyet, für beſchrien von einigen geſagt wird.

Hammelmann in der Oldenburg Chr. *p.* 99. ſie haben weiberlich (weidlich) geſchreyet, (nemlich die München und Clamanten.)

Schricken,

ein veraltes Verbum, hieß ſpringen, man ſagt noch *vulg.* das Glas hat einen Schrick, das iſt, einen Riß oder Sprung, andre ſagen Schreck, rima vitri vel adamantis macula.

Sachſen-Spieg. *Prolog.* Die Kinder ſo nicht von einerley Vater und Mutter, können nicht in einerley Grad in der Genealogie als rechte Kinder von ungetheilten Eltern ſtehen, ſonder ſcriket (Lat. tranſeunt,) an ein ander Let, (Glied, gradum cognationis.)

Raban. Maur. Gloſſ. exſilit, ſcrichit.

Otfried ſcrigtin, profilierunt, IV. 26. 38.

danſcrichit. *Gloſſ. Monſeenſe p.* 315. deproperet, von dannen fliegen.

nidarſcrikken. *Otfried. II.* 4. 158. deſilire.

niderſcrecchen. *Notker. Pſ. LI.* 6. præcipitare.

irſcreccken. *Notker. Pſ. CXVIII.* excutere.

ubarſcrikken, tranſilire. *Notker. Pſalm. XVII.* 34.

uryrſcrikan, ſubſilire. *Otfried. II.* 4. 158.

Davon haben mir noch das Wort Heuſchreck, an ſtatt deſſen im *Notker. Pſ. CVIII.* ſteht mattoſcrecche, von ſpringen. Daher man die Locuſtas in der Mark Brandenburg Sprengſel, nennt. Gall. ſauterelle von ſauter, ſpringen.

Wann in einigen Vocabulariis als im *Peucero* und *Friſchlin.* ſteht, ein Schrick, und mit mattern erklärt wird, ſo kommt Schrick von ſchreyen, oder vom Griechiſchen Namen dieſes Vogels, κρέξ, vom Laut ſeines Geſchreyes. Das Wort Mattern iſt von Matte, eine Wieſe, und von kerren, ſchreyen. In der Mark Brandenburg heiſt er Tauſchnarre von ſeinem ſchnarrenden Geſchrey.

zerſchrickt, ſagt man noch von einem Glas, das einen Riß bekommen, für zerſprungen.

Ital. cricco, criccho, fare cricch o crich, vom Laut, wann ein Glaß, oder das Eiß einen Sprung bekommt.

ſchrickſt, die 2. *Perſ.* von erſchrecken, erſchrickſt, und ſchrickt, erſchrickt, ſ. in ſtrecken, die dritte Perſohn.

Schriem, ſ. Schräm.

Schrifem. *Mev.* in Lübeck. Recht. *Pars XI.* ein Schiff-Schreiber, ſcriba navis.

Holländ. Schrivein, von Franz. écrivain.

Schrifft, *f. f.*

den Zügen der Buchſtaben nach, die Hand ſo einer ſchreibt, literarum formæ, ſcriptorum characterum ductus, ſcriptura.

Canzley-Schrifft, litterarum ductus ſcribarum in curiis.

Kinder-Schrifft, litteræ minus conſtantes, tyronum manu infirma pictæ.

Mön-

Mönchen-Schrifft, monachorum veterum ſcriptura, ſcriptura monaſtica, ut in libris chori. *vulg.* choralis.

Schrifft, das ſchrifftliche Geſuch in den Rechten, dazu gehört die Droh-Formel beym *Beſold Th. eſ. Pract. Contin. ad vocem* Verluſt, formula Juris comminatoria, bey Verluſt der Schrifft, ſub pœna liquidi & præcluſionis, das iſt, quod termino quodam præterlapſo poſitiones ulterius non admittantur, daß man nach geſetzter Zeit nicht mehr ſoll gehört werden, und nicht mehr ſchrifftlich einkommen könne.

die Schrifft, für die H. Schrifft, Scriptura Sacra, Biblia, orum.

mit der Schrifft reden, verbis S. Scripturæ uti.

die Schrifften der Propheten, libri Prophetarum.

die Schrifften des Alten und neuen Teſtaments, libri Veteris & Novi Teſtamenti.

Schrifft, bey den Buchdruckern, typi, characteres ex ære fuſi.

Schrifft, liber, opus alicujus auctoris, ſcriptum.

Schrifft, die noch nicht gedruckt, nur mit der Hand geſchrieben, liber ſcriptus, manuſcriptum, opus ineditum.

Schrifften ausgehen laſſen, heraus geben, ſcripta edere, publicare.

Schrifften, die man verwahrt, Documenta, inſtrumenta, ſ. Archiv.

Schrifften insgemein, chartæ, ſcripta.

Bitt-Schrifft, libellus ſupplex.

Grab-Schrifft, epiraphium.

Hand-Schrifft, chirographum.

Schmäh-Schrifft, libellus famoſus, ſatyra.

Streit-Schrifft, controverſia ſcripta.

Zueignungs-Schrifft, dedicatio.

Abſchrifft, exemplum, antigraphum, exemplar deſcriptum, apographum.

bey den Juriſten, quod deſcribitur ex inſtrumento authentico.

Abſchrifft und Original gegen einander halten, exemplum cum originali conferre.

die Abſchrifft richtig finden, exemplum invenire integrum.

einem eine Abſchrifft von etwas oder aus etwas geben, exſcribere alicui aliquid.

Abſchrifft von etwas nehmen, exemplum alicujus ſcripti facere, exemplum litterarum ſcribere.

Aufſchrifft, inſcriptio, titulus.

die Aufſchrifft des Briefs an einen machen, inſcribere alicui epiſtolam.

Poetiſche Aufſchrifft, epigramma.

Beyſchrifft, Neben-Schrifft, verba adſcripta in latere.

Fürſchrifft, ſ. Vorſchrifft.

Uberſchrifft, inſcriptio.

Umſchrifft, verba circum aliquid ſcripta.

Unterſchrifft, ſubſcriptio.

Vorſchrifft, præſcriptum, ad imitandos litterarum ductus, exemplar.

Vorſchrifft, einen dem andern beſtens zu empfehlen, litteræ commendatitiæ.

nach der Vorſchrifft, ad regulam.

Zuſchrifft, dedicatio.

ſchrifftlich, *adj.* ſcriptus, quod ſcriptura per agitur.

ſchrifftliche Urkunden, teſtimonia ſcripta.

ſchrifftliches Geleit, conductus qui litteris præſtatur.

ſchrifftlich, *adv.* ſchrifftlich verfaſſen, vorbringen, ſcripto, litteris, per litteras.

Schrifft-Behältnüß, *n.* chartarium, tabularium.

Schrifft-Fehler, mendum ſcribentis, erratum deſcribentis.

Schrifft-Gelehrter, bey den Juden, ſcriba, in der Bibel.

Schrifft-Kaſten, bey den Buchdruckern, darinnen eine jede Schrifft ihre Fächer hat, capſa typographica, in qua foruli alphabetici cujuscunque generis typorum.

Schrifft-Gieſſer, æneorum characterum fuſor.

Schrifft-mäßig, *adj.* cum S. Scriptura conveniens.

Schrifft-Saß, *vulg.* Schrifft-ſaſſius qui immediate principi ſubeſt. Ein Canzley-Saß, ein Edelmann der kein Amt-Saß, Scripturarius.

Schrifft-ſäßig, ſchrifft-ſaſſicus.

Schrifft-ſäßigkeit, ſchrifft-ſaſſiatus, als die Stadt Coldiz erlangt. *T. II. Script. Sax. Menk. col. 709. civitas immediata.*

Schrifft-Setzer, typotheta, der in der Druckerey die Buchſtaben zuſammen ſetzt, und wann ſie gedruckt ſind, wieder in ihre Fächer in dem Schrifft-Kaſten wirft.

Schrifft-Steller, auctor, der eine Schrifft für andre auſſetzt. Jülich und Bergiſche Policey-Ordn. Zuſatz, Erläuterunge *Receſſ. p. 2. 3.*

Schrifft-Verfaſſer, auctor ſcripti.

Schrifft kommt mit ſcriptum überein.

Brack in ſeinem *Vocab.* hat das Lat. barb. ſcriptorale, für Feder-Meſſer. *fol. 26.* Davon hat man im *Dial. Alemannica* annoch, ſonderlich zu Nürnberg, Schrifftzerell.

Schritt, *ſubſt. maſc.*

die Weite der Oeffnung der Füſſe eines Schreitenden, paſſus, gradus.

dieſes Pferd geht einen guten Schritt, equus hic magnos paſſus facit.

Schritt vor Schritt gehen, gradatim procedere, nicht lauffen.

einen Schritt thun, gradum facere.

Schritt, im Meſſen, greſſus, der ordentliche Geh-Schritt hat 2 und ein halben Schuh.

der Meß-Schritt, paſſus geometricus, hat 5. Schuh.

ſchrittling, *adv.* der Mars gradivus wird ſchrittling gebildet und gemahlt, Mars gradivus divaricatus & diſtentis pedibus ſculpitur & pingitur.

Schritt-Schuh, calopodium ferratum, einige meinen es ſey für Schlitt-Schuh, aber es kan auch von den groſſen Schritten ſeyn die man im Fahren darauf thut, womit man ſich immer fortſchiebet.

Schritt-Steine, heiſſen die Steine in denjenigen Städten wo das Waſſer im Fahrweg durch die Straſſen lauft, auf welchen man über die Fahrwege ſchreiten kan, lapides gradarii.

Schritt kommt von ſchreiten, ſ. ſchreiten.

Schrof,

Schroffe, *m.* ein Wort ſo in den Gegenden wo keine Felſen ſind, wenigen bekannt iſt. Altenſtaig. 26. *fol. a.* Schrof, ſaxum majus, aſperus, & durius.

Schrofen. *Pict.* Berg-Felſen, aconæ. It. *Friſchl. Nomencl. p. 52.*

* Schrofer, *m. Pict.* rauher Felß, rupex.

ſchrofig, *adj. Friſchl.* ſcopuloſus.

*ſchrofächtig, voll Schrofen, confragoſus, petroſus. *Pict.*

Schrof kommt mit ſcrupus, ſcrupulus überein, und mit rupes, *ραξ.*

* Schrof-Zähne, *Pict.* die vier vorderſten Zähne oben und unten, ctenes. ſ. Schrapen

Schrolle, für Scholle, Eis-Schrolle, das Oberſte ſo ſich ablöſet, wie die Schrofen vom Felſen, ſ. Schorf, Schrof.

Schroten,

Unter den Teutſchen Wörtern welche bey ihrem einfältigen alten Verſtand hernach in vielfältiger figürlichen Bedeutung behalten und gebraucht worden, ſo, daß dieſe letzten den erſten faſt ausgedrenget, iſt das Wort Schroten. Es kan daſſelbe bey nahe allein die Nothwendigkeit eines Wörter-Buchs beweiſen, darinnen die Bedeutung der Wörter beyſammen zu finden ſind, welche einer, der etwas mehr, als die gemeinen Lateiniſchen Schul-Knaben-Lexica in ſich halten, zu wiſſen verlangt, recht gebrauchen kan, und allerley Bücher, ſowohl der alten als neuen Scribenten, Chronik-Schreiber, Künſtler und Handwerker, die Urkunden und andere Nachrichten, Hoher und Niedriger, der Gelehrten und Ungelehrten, u. d. m. verſtehen will. Alle dergleichen Bücher und Leute haben dieſes Wort Schroten, mit davon hergeleiteten oder zuſammengeſetzten Wörtern, zu allen Zeiten, da man in Teutſchland andern Völckern auch hierinnen nicht nachgeben wollen, gleichſam in die Wette geheget, und wann es bey einigen veraltet und erkaltet, haben es die andern wieder erneuert und aufgewärmet.

Es bedeutet aber dieſes Verbum Schroten etwas nach der Quer abkürzen und theilen, ſonderlich durch ſchneiden, hauen, ſägen, oder andere dergleichen Weiſe. Hernach auch in einigen andern Fällen, zertheilen, insgemein.

ſchroten, Bäume entzwey hauen oder zerſchneiden, truncare, ſ. in den Compoſitis Schrot-Beil, Schrot-Säge, Schrot.

Schroten, mit ſolchen ganzen und unbehauenen Bäumen und Holz bauen, detruncatis arboribus & non exaſciatis tuguria ædificare.

das Holz-verderbende Polniſche und Wendiſche Häuſer-Schroten. Flemming Teutſch. Jäger. *p. 72 b.*

Schneeb. Berg-Chron. Melzers. *p. 68.* Schneeberg hatte an ſtatt einer Mauer eine Schranke mit einem Dächlein, die beſtunde aus geſchrotenen Bohlen und Grüpeln, dan an die Bohlen geſchrotet waren.

ſchroten, Eiſen entzwey hauen und ſchlagen, ferri majores maſſas in quadratas quaſi perticas dividere.

geſchroten Eiſen in den Bergwerken, das iſt, neues Eiſen, vom Stangen-Eiſen abgeſchlagene Stücke, contruncatæ ferri perticæ ſ. zuſchroten, Schrot.

ſchroten, in Bergwerken durch Erde und Geſteine Quer durch arbeiten, fodere, & metalla quærere.

ſ. erſchroten, unerſchroten, verſchroten ꝛc.

ſchroten, mit einem ausgehöhlten runden Eiſen Münz-Plättlein aus dem Silber oder andern Metall aushauen, e laminis metalli orbiculos exſcindere ferro excavato & in orbem acuto.

ſ. Derivata & Compoſita.

It. mit dergleichen Eiſen Oblaten ſchroten, orbiculos e maſſa panis in laminæ formam cocta exſcindere, ad obſignandas literas vel ad alios uſus.

*ſchroten, mit einer Scheer abſchneiden, oder zerſchneiden, forfice abſcindere vel conſcindere, als einem Vogel die Flügel, als ein Schneider die Kleider, ſ. ſchrad, ſchrader, Schrot, zuſchroten.

*ſchroten, auf allerley Weiſe abſchneiden, zerſchneiden, und kürzer machen, ſcindere, truncare, mutilare, curtare. *Pict. Lex. Vetus Verſ. Bibl. Germ. Lev. XIX.* So du ſchneideſt die Sate deines Landes, nicht ſchrot ſie gantz bis zu der bloſen Erde.

geſchroten Werk, opus vermiculatum, ſ. *Alberi Lex. ad ſyllabam*, uck & ad vocem Stuck, ibid. ſ. hier unten verſchroten.

ſchroten, volvere, ſ. beſonder.

ſchroten, mit den vördern Zähnen zernagen, corrodere, derodere, erodere.

dapfer darauf ſchroten, *vulg.* contruncare cibum, ſ. ausſchroten.

ſchroten, Getraid in der Mühl, in grobe Stücke zermahlen, mola comminuere grana.

ſ. Compoſ. Schrot, Schrot-Korn, Schrot-Mühl, ꝛc.

ſchröten, in der Bayriſchen Land- und Policey-Ordn. *l.* 4 *tit.* 9. *art.* 1. *cap.* 3. quædam piſcationis inſtrumenta, quæ certis tantum temporum intervallis, quibus minimum piſcium auctioni nocetur, permittuntur ut: Zaunſcheeren, ſchröten ꝛc.

das Schröten mag gearbeitet werden von Oſtern bis auf St. Gilgen-Tag. Fürſtl. Bayriſche Fiſch-Ordn. *p.* 20.

Schrot, *ſ. m.*

truncus, ein Stamm eines Baums, woraus man Bretter ſchneiden kan.

It. ein Stück eines Baums, woraus man Scheider klieben kan, trunculus.

Schrot, oder Schrot-Werk, in den Bergwerken das ſtärckſte Gezimmer, da man auf beyden Seiten, auch oben und unten vier Stücke Holz an- und auf einander, als lauter Thüren mit Pfoſten, und Unter- und Ober-Schwellen an einander, damit die Erde nicht einfallen kan, das Gehen der Leute oder eines Rads zu hindern.

Flemming. Teutſch. Jäg. *p.* 65. *Erkners Index*, cuniculus poſtibus & liminibus firmatus ne terra illabatur.

Schrot, an den Häuſern und Gebäuden an theils Oertern auf den Land, da ganze Bäume ins Gevierte auf einander gelegt werden, ſ. Schroten, quatuor ædificii latera truncis jacentibus firmata.

Schrot, (im Eiſen-Schmieden und Handeln,) Eiſen in ſtarken oder ſchwachen Schrot, breite oder ſchmale Eiſen-Stangen, ferra in perticalem longitudinem & pollicarem plus minus craſſitudinem & latitudinem ducta.

Schrot, viereckige Stück Eiſen von Eiſen-Stangen, ferri fruſta quadrata, ſ. zerſchroten, und Schrot zum ſchieſſen.

Schrot, Schröte, *plur.* die Stück und Zwickel ſo von einem länglichem Stück Silber in den Münzen überbleiben, nachdem das runde Münz-Stück heraus gedruckt, oder im prägen heraus geſchnitten iſt, fruſta argenti triangularia quæ inter rotundos monetæ orbiculos remanent.

Schrot, von Oblaten, fruſtula quæ poſt formatos orbiculos e foliis panis remanent vel de maſſa decidunt, Oblaten-Schrot.

Schrot, allerhand Stücke ſo im Behauen der Steine abfallen, Stein-Schrot, fruſta quæ in latomiis decidunt.

Schrot, die Ende ſo vom Tuch, wann man es verarbeitet, abgeriſſen werden, ora panni, plerumque verſicolor quæ a ſartoribus avellitur.

Schrot, zum ſchieſſen, hat man vor dieſem aus lang geſchlagenen Bley nur geſchnitten, hernach um Bequemlichkeit willen rund gegoſſen, und als kleine Kugeln in Modeln formirt, globuli plumbei.

ſ. *Compoſita* Schrot-Büchſe, Schrot-Beutel, Schrot-Model.

Nachdem das Thier iſt, ſo der Jäger damit ſchieſt, nachdem bekommen die Schröte den Namen, als:

Wolfs-Schrot, globuli plumbei majores ad necandos lupos.

Haaſen-Schrot, globuli plumbei minores ad lepores interficiendos.

Vogel-Schrot, glarea plumbea, grando plumbea, globuli ex plumbo minimi.

Um eben dieſer Bequemlichkeit der Ründe willen, hat man auch offt über viereckige Stücklein Eiſen, oder Eiſen-Schrot, Bley gegoſſen, daß ſie die Ründe bekommen. Fronob. von Kriegs-Rüſtung.

Schrot, in Münzen, pondus monetæ, ein gewiſſes Maaß und Groſſe oder Form der Münz-Stücke, ſ. Schroten.

Schrot und Korn, bedeutet der Münzen Gewicht und Gehalt, oder äuſſere Form, und innerliche Gültigkeit, von gutem Schrot und Korn, moneta pondere & materia bona.

Im Scherz ſagt man auch von einem Menſchen der ſtarker Natur iſt, und der Alt-Väter gute Leibs-Geſundheit, Daurhafftigkeit, und Redlichkeit hat: Er iſt noch von altem Schrot und Korn, antiqua corporis robore; antiqua virtute fideque.

* **Schrot**, ein als ein Schrot abgekürztes Maaß: ſitula; als in *Schwarzii Diſſertatione de Buticulariis Norimbergenſibus p.* 46. Ein Maaß Honig, als: von den Zeidel-Gütern zu Feucht, gab eines zwey Schrot; ein andere, einen halben Schrot, (ſ. Schroten von den Fäſſern,) ſitula mellis cenſualis, es waren *p.* 47. ſituli majores & minores. Jene werden auch Aimer genennt. Dieſe waren an andern Orten nur Nöſel oder halbe Kannen, ſ. Zeidel.

Schrot, grana frumenti freſſa.

Vieh-Schrot, grana ad pabulum pecorum freſſa.

Malz-Schrot, grana polentæ freſſa.

* **Schrot**, gewiſſe Maaß und Form eines Dings oder einer Weiſe insgemein.

* auf ſeinen Schrot ziehen, formare ad ſuos mores.

* dieſen Schrot brauchen, oder dieſem Schrot nachfahren, hoc uti modo.

* auf dieſen Schrot und Weyß deren da. *Pict.* ad iſtorum normam.

* nach dem alten Schrot, nach dem alten Brauch, priſco ex more, id.

Schrötlein, der Silber-Brenner ſetzt die Schrötlein (kleine Stücke Silber) auf einen Teſt, und brennt ſie, daß eine Mark fein auf 15. Loth, 3. Qvint. kommt. Meizer Schneebergiſche Chronik. particula maſſæ argentææ, quæ ad faciendam probam purgationis in igne ponitur.

* **Schrötlein**, ein kleines Holz, oder ein Wald, wo hohe Bäume und niedriges Geſträuch unter einander ſtehen, ſylva minor majorum & minorum arborum, ubi ad quotidianum uſum aliquid cædi & peti poteſt.

* **Schrötlein**, incubus, ephialtes. *Pict.* ein kleiner gleichſam kurtz abgeſchroteter Geiſt, in falſcher Einbildung, welcher die Leute drücken ſoll, anderswo Mare, Alp, Drut. *Vet. Vocab.* 1482. hat Schretlein oder Wichtelein, andere nennen ihn Schrätle, Schretz, Schretzel, Schretzlein.

* **Schrötlein**, ein kleines Stück, particula mica.

Der nicht ein Schretlein Salz in all ſeinem Leib hat, cui nec mica ſalis eſt. Teutſche Sprichw. *fol.* 90 *b.*

* **Schrodelo**. Niderſächſ. *Chytræus Nomencl. Sax. col.* 490. Schrodels von Bohnen, fabæ freſſæ. ſ. Schrote von Körnern.

Schröter, einer der ſchrotet, als Perſohnen thun.

Münz-Schröter, der die runden Münz-Plätlein aus den Blechen hauet, qui orbiculos exſcindit e laminis metalli ut inde monetæ fiant.

Schalen-Schröter, der die Beine, Knochen und Helfenbein zerſchneidet, daß ſie zu Meſſer-Häfften taugen, opifex qui oſſa ſecat aut ebur & cornua cervina, ad manubria cultrorum & enſium. Capulorum oſſeorum faber.

Bier-Schröter, ſ. ſchroten, volvere, unten beſonders.

Schröter, ſcarabæus cornutus, heiſſt in Franken und andern Ländern Ober-Teutſchlandes alſo. *Pict.* hat im Schweitzeriſchen alten *Lexico* Schröter und Schrötel. In Nider-Teutſchland heiſſt dis Inſect an einigen Orten Feur-Wurm. Gall. aber cerf volant.

Schröter, in den Bergwerken, ein Hammer, Schrot-Hammer, der auf einer Seite als ein Schrot-Eiſen oder Hacke, auf der obern breit, daß man darauf ſchlagen darf, etwas ab- oder durchzuſchroten, malleus in fodinis altera parte cuneatus.

It. ein Hammer der unten dick, damit die Kloben-Ringe aufgehauen werden. (Beerward an Erkners Probier-Buch.)

ſchrötig, *adj.* in der Zuſammenſetzung, als:

vierſchrötig, quadratus, im Scherz von groſſen dicken Leuten.

Bein-ſchrötig, im Lübeck. Recht. *P. IV. Tit XII. art. XI.* Würde einer alſo geſtoſſen oder verwundet Bein-ſchrötig, oder daß darauf Lähmnüß erfolget ꝛc. qui pulſando vel vulnerando alteri crus vel os frangit aut lædit.

Blut-ſchrötig, oder Blut-künftige Wunde, vulnus quod ſanguine manat, quod oſſa tetigit atque læſit. Meizer in Schneeb. Chr. in einer Ordn. der Trink-Stube.

Schrötling, abgeſchrotene Stücke von einer Silber-Zain, ſo hernach zu Münzen breit geſchlagen wird, fruſtum de maſſa argenti abſciſſum. It. fruſtum ferri abſciſſum de majori.

Schrot-Art, ſ. Schrot-Beil.

Schrot-Baum, ſ. unten ſchroten, volvere.

Schrot-Beil, ſecuris ad truncandam arborem, iſt oben ohne Ecke, wie die Zimmermanns-Art, damit es keine ſo groſſe Späne im Schroten mache, im Gegenhalt der Holtz-Art, welche oben einen ſchweren eckigen Klumpen Eiſen hat.

Schrot-Beutel, ſacculus ad globulos plumbeos venantium.

Schrot-breit, *adj.* latitudinis texturæ lineæ. Roſtock. Kleider-Ordn. *p.* 25. *An.* 1585. Bett-Tücher oder Laken von Linwand, drey oder zum höchſten 4 Schrot breit.

Schrot-Büchſe, *f.* womit man mit Schroten am beſten ſchieſſen kan, bombarda grandivoma; ſclopetum quod ad globulos plumbeos idoneum eſt.

Schrot-Eiſen, *n.* bey den Tiſchern eine Meiſel, ein Keilformiges und untenher breites Eiſen, mit einem Hefft, oder auch bey andern ohne Hefft, darauf man ſchlagen kan, Holz oder Steine, (oder Eiſen bey den Schmidten,) entzwey zu ſchroten, cuneolus ferreus.

Schrot-Eiſen, heiſt auch an einigen Orten der Schuh-Knecht, das Leder zu zerſchneiden, culter ſutorum lunatus.

Schrot-Faß, *n.* capedo, ad grana freſſa.

Schrot-Hammer, ſ. Schröter, malleus foſſorum in fodinis, altera parte cuneatus.

Schrot-Hobel, runcina, dolabra major.

Schrot-Korn, oder Schrot allein, ſ. Schrot, grana freſſa.

Schrot-Leiter, ſ. unten ſchroten, volvere.

Schrot-Meiſel, ſ. Schrot-Eiſen.

Schrot-Model, forma in qua globuli plumbei formantur.

Schrot-Mühl, mola, cujus ſaxo grana frendantur.

Schrot-Säge, major ſerra fabrorum lignariorum, runcina.

Schrot-Scheere, *ſ.* forfex monetaria.

Schrot-Schwein, *n.* welches ſo groß nicht, daß man ganze Seiten davon aufhängen kan, ſondern muß in Stücke zerſchnitten werden, porcus, cujus lardum fruſtatim in fumo ſuſpenditur.

Schrot-Seil, *n.* ſ. ſchroten, volvere.

Schrot-Stock, *m.* truncus, ſuper quo aliquid truncatur.

Schrot-Stück, n. ein Stück Speck eines Schweins, deſſen Seite nicht kan ganz aufgehängt werden, fruſtum lardi ſive ſuccidiæ.

Item, eine Canone ſo 48 Pfund Eiſen, ſchieſt neunthalb oder zehenthalb Calibre in die Länge, tormentum bellicum brevis

Schrot-Träubel, m. vitis quæ potius pampinis & ſarmentis quam baccis ſplendida. Sachs in *Appendice Ampelographiæ p.* 25.

Schrot-Waag, oder Schrot-Wacht. *Chytr. Nomencl. Sax. p.* 252. libella, perpendiculum.

Schrot-Werk, ſ. Schrot in Bergwerken.

Schrot-Wurm, m. Gerſten-Wurm, gryllotalpa, quia radices ſegetis corrodit, der die Wurzeln der Gerſte unter der Erde abfriſt.

Schrot-Zähne. *Pict. in Lex.* dentes inciſoriæ, crenes.

Schrot-Zeug, m. inſtrumenta quæ ad ſecandum aliquid in officina monetaria requiruntur.

* Abſchrot, von Tuch oder Abſchnitt. *Vet. Voc.* 1482. ſ. Schrot, die Ende vom Tuch.

abſchroten, Fäſſer, ſ. ſchroten, volvere.

abſchroten, transverſum aliquid ſecare, acutis inſtrumentis abſcindere.

* abſchroten. *Pict. Lex.* tondere, admutilare, detondere.

abgeſchroten, reſectus, abgeſchrotene Ohren, aures mutilatæ.

Anſchrot, an den gemürkten Tüchern das äuſſerſte an den Seiten, ora panni, ſ. oben Schrot.

aufſchroten, ſ. unten ſchroten, volvere.

ausſchroten, aus etwas herausfreſſen, als ein Bär ſeine todte Jungen aus dem Fell heraus frißt, exedere e pelle; devorare usque ad pellem, oder als eine Maus das inwendige vom Brod, rodendo excavare.

beſchroten, arrodere.

* beſchroten, mutilare. *Pict.* detondere, als die Haare. Ich beſchrote, *Daſyp.* curto, ich ſtümmle, kürze.

eines Gewalt beſchroten, pennas alicui incidere, deciſis pennis humilem demittere aliquem. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 158. Du ſollt das Pater noſter nicht beſchroten, ſollt auch nicht dazu thun.

* das Beſchroten oder Beſchneiden, reſectio, id.

* Beſchroter. (*Pictor.*) raſor.

Beſchroter. *Daſyp.* Horn-loſer Widder, aries ſine cornibus.

* beſchrotene Aſſe und Mönche, (Wallachen,) equi caſtrati. Etterlin Eidgenoſſen Chron. *fol.* 85. *b.*

* erbeſchroten. Etterlin Eidgenoſſiſche Chron. *fol.* 98. *b.* Die Bürger zu St. Gallen wollten nicht leiden, daß der Abt das Gotteshaus in der Stadt erbeſchrotete und erbumte, ædificare, perficere.

erſchroten, ſ. unten ſchroten, volvere.

erſchroten, in Bergwerken, fodiendo invenire.

Waſſer erſchroten in einem Gang, aquæ receptaculum fodiendo in ſudina aperire.

unerſchroten, *adj.* ein neues unerſchrotenes Gebirg, montes quos follorum manus nondum attigit, in quibus metalla nondum quæſita ſunt.

Geſchröte, kommt vom Lat. ſcrotum, ſcrotum equi.

verſchroten, bey den Bergleuten, verſchroten Feld, da man allbereit eingeſchlagen und gearbeitet, montes in quibus jam metalla fodiendo quæſita ſunt.

unverſchroten Feld, montes in quibus nullæ fodinæ fuerunt.

verſchroten, ſ. erſchroten. In Erkners *Indice*, Waſſer verſchroten, aquam fodiendo reperire.

* verſchroten. *Feroſchin. MS.* den zerſtückt und verſchrit das Schwerd, hunc gladius diſſecavit, in bello necatus eſt.

* verſchroten, diſſecando perdere, in utile reddere.

beſſer zweimahl gemeſſen als einmahl verſchroten. *Stettler Annal. Helv. p.* 281.

* verſchroten Werk. *Pictorii Lex.* emblema vermiculatum, gevierdte Platten mit Bildniſſen in Eſterrich, eingelegte Arbeit, ſ. geſchroten, unter ſchroten.

Umbeſchrötling. *Zorer. Part. II. quæſt.* 17. *n.* 1096. Wer mit Umbeſchrötling, das heiſt, Genöſte, begriffen wird, mit einem Settine, das gebt ihm an die Hand, mit einem Lot, an den Leib, particulæ de monetis deciſæ ut juſtum pondus habeant, von umbe an ſtatt um rund herum.

vollſchroten, das Salz mit Schauffeln in die Körbe thun. *Matthæſius Sarepta Concione XI.* ſale cocto & ſiccato corbes implere, ſ. Schrötlein, mica ſalis.

zerſchroten, als die Mäuſe, rodendo comminuere.

in Münzen, argenti majores partes in fruſta diſſecare.

zuſchroten, ſecando & deſecando præparare.

* zuſchroten, (mit kurzen u in zu,) für zerſchroten, in partes ſecare ferrum longius ut inde inſtrumenta ferrea commodius fieri poſſint in incude. Erkners *Index* von Bergwerks-Wörtern.

Es kommt mit ſchroten, das Engliſche ſhroud, amputo, tondeo überein, ſhred, conciſus, tonſus, ſhreads, præſegmina. Angelſächſ. ſcredan, comminuere, amputare. Angl. to ſchread præſeco.

Holländiſch Schrooden. im Niderſächſ. Scroder ein Schneider. *T. III. Script. Brunſv.* im Braunſchw. Stadt-Recht. *p.* 445. Swe enem Scrodere bringt want, dar he eme cledere van ſniden ſcal. Qui ſartori affert pannum, ut inde veſtes faciat. Die Niederteutſchen haben auch a, an ſtatt des o, gebraucht, Schrad oder Schra heißt bey ihnen oblique, transverſe. Philipp. Nicolai, ſagt von einem Buch das ſchlechten Druck, Innhalt, und ſchlecht Papier hatte

Schrä Chart, Schrä Druck, Kahl Afferey.

Der Zu-Name Schrader den viel Teutſche Familien führen, iſt ſo viel als Schneider.

Mit dieſem Schrä ſind verwandt die Wörter:

Schräm, Schrein, Schräg, Schrein, Schranken, Schranz, u. a. m.

Das *Imperfectum* von ſchroten hat vor Alters Schritt gelautet. als *Poem. Germ. T. II. Eccardi Script. medii ævi col.* 1534. Daher war ein doppelt *Præteritum*: als *Pictorius* hat in ſeinem *Lexico* beſchroret, nemlich, ſo fern es im *Imperfecto* ſchrotete hatte, und beſchroten, ſo fern es ſchriet hieß, nach der Regel: Wann das *Imperfectum* ein t in der Endung hat, ſo behält daſſelbe auch das *Præteritum*, ſonſt iſt die Endung deſſelben en.

Der Name einer Däniſchen Art Schiffe Scroter. beym *Du Cange* im *Gloſſar.* ſcheint von der Gleichheit mit einem Faß, oder ſeiner verkürzten Figur den Namen zu haben.

Schroten,

volvere, truſitare dolium, ope funium trahere.

in den Keller ſchroten, demittere dolium in cellam ſive locum ſubterraneum.

hinabſchroten, item einſchroten, id.

ausſchroten, protrahere dolia e cella, extrahere e loco ſubterraneo.

Schröter, als Wein-Schröter, Bier-Schröter, welcher die vollen Fäſſer Wein oder Bier in den Keller und aus demſelben welzet, molitor doliarius, phalangarius.

Schrot-Leiter, ſ. ſcala demiſſoria doliorum.

Schrot-Seil, funes demiſſorii doliorum.

Schrot-Bäume, fulcra arrectaria cum transverſim poſito jugo.

Es iſt ſchroten, (volvere) einerley Wort mit ſchroten (truncare,) weil man die Fäſſer als einen Klotz fortwelzet. Man hat kleine Geſchirre und abgeſtumpte Maaſe Schrot genennet, ſ. oben Schrot; vom abkürzen. *Alberi Lexic.* hat ſchroden, volvere, volutare.

Schrull, ſ. Groll. Niderſ. *Chron.* 1492. umme des olden Schrulls willen. Jt. *T. III. Script. Brunſv. p.* 308.

Schrumpfen,

oder Schrumpen, in rugas contrahi.

ſchrumpeln. *Dentnat.* rugare.

ſchrumplich, *adj.* rugoſus, vietus.

ſchrumpfig, id.

Frucht-Schrumpf, m. der Abgang an aufgeſchütteten Getraid, da es theils zuſammen ſchrumpft. *Frieſch. Suppl. Beſold.* ariditas contrahens & ſummam modiorum minorem reddens.

einſchrumpfen, rugis contrahi, minorem reddi.

verſchrumpfen, rugis deformem reddi, ſiccitate deminui.

verſchrumpen unartig Brod. Gobler Rechts-Spiegel. *fol.* 248. *b.* panis aridus & rugoſus.

ſ. rumpfen.

Schrunde,

von kalten Wind oder innerlichen Hitze aufgeſprungene Haut an Lippen und anderwo, fiſſura, Schrunden, rhagades rupturæ ſciſſuræ in membris ex quacunque cauſſa.

Schrunden an den Ferſen, perniones, ex nimio frigore affectatio.

* ſchrunden, findi, ſcindi, als das Erdreich in der Hitze. Kayſersb. Poſt. *fol.* 103. *b.* (aufſpalten) geſchrundenes Erdreich.

Lat. barb. *Du Cange* ſcruntiſſa, rimula. ſ. Schranz *Gloſſ. Monſeenſ.* ſcruntuſſa, fiſſura. *p.* 332. ſcruntuſſua, rimis. *p.* 384.

ſchrundig, fiſſus, ſciſſus, rhagadibus plenus.

aufſchrunden, rhagadibus impleri.

Schub,

iſt aus dem Sachſen-Recht, und ſeiner Wörter Ausſprach annoch geblieben, und in einigen Fällen gebräuchlich, vom Nider-Teutſchen oder Niederländiſchen Schouwen, ſo daß ſchub alsdann ſo viel iſt als ſchau, ſchauen, beſchauen, beſichtigen, im Augenſchein nehmen.

Alle Viertel-Jahr muß man ordentliche Schub nehmen. *Beſold. Continuat. Theſ. Pr. Suttinger Obſerv.* 96. *num.* 3.

einen überkommen mit Schub oder mit Zeugen. *Acta Lindav. p.* 652. das iſt, überzeugen mit dem Augenſchein.

den Schub oder Schlauf nehmen, quæ eſt pignoratio quædam perpetrati criminis in memoriam. *Wehn. Obſ. Pract. p.* 521.

Recht-Schub. *Act. Lindav. p.* 653. *ſub fin.* Recht-Schub iſt, wann etwas vom Raub, ꝛc. bey dem Thäter befunden wird, wann man dergleichen bey dem Thäter findet, und man den Schub hat, man ſchreibet ihn auf den Todten, als ob er lebt, und iſt des Guts ſo viel, daß er des Todes werth iſt, man ſoll ihn alſo tödten, enthaupten.

Wann der Schub da iſt, helfen die Gezeugen nicht. Schwaben-Spiegel.

einen Schub vornehmen, heißt zum Exempel, zu Wien im Zucht-Haus, eine Partey böſe Leute ſo darinnen gezüchtiget worden, nach einiger Zeit, nach ihrem Ort wo ſie her ſind, ſchieben. Wie es einige erklären, es ſcheint aber

nicht daß es von ſchieben, ſondern gleichfalls von beſchauen und beſichtigen herkomme, und ſo viel iſt, als Augenſchein ihres Zuſtands einnehmen.

Schub,

von ſchieben, ſ. ſchieben.

ein Schub, der Kugel in die Kegel, jactus globi ad dejiciendos conos.

einen Schub thun an einem Ding, protrudere aliquid grave; de loco movere molem aliquam, provehere, propellere.

in einem Schub, uno motu.

Schub, vom Zahn wachſen bey den jungen Pferden, wann ſie zwey und ein halb Jahr alt ſind, thun ſie den erſten Schub. Es wachſen ihnen nemlich die 4. mittlern groſſen Zähne, zwey oben, zwey unten. Beym andern Schub im 4ten Jahr, ſchieben ſie abermahl 4 Zähne, auf der rechten und linken Seite ꝛc. protruduntur dentes, creſcunt illis dentes.

•Schub, translatio culpæ in alium. im Swab. Sp. in Schilt. Herausgab. *in Theſ. Antiq. c.* 186. der falſchen Münze, die man bey einem findet, Schub haben. *n.* 3. culpam in alium transferre poſſe, und *num.* 11. iſt ir mer denn fünf Schilling es gat im an die Hant, er hab ir denn iren Schub, niſi culpam in alium poſſit rejicere.

Schub, für Aufſchub, ſteht daher in den meiſten Terminen des Kayſerl. Kammer-Gerichts. 1502. das Wort dilation dabey.

•Schübel, *vulg. Pict.* ein Schübel, von Moos, Wolle, Werrig und dergleichen in einen Spalt zu ſchieben, oder in ein Loch zu ſtecken, daſſelbe zu verſtopfen, ſpiſſamentum.

alſo auch *vulg.* ein wenig von einem Ding, als Haar, Salat ꝛc. groß zu machen, manipulus, faſciculus.

•Schübel, oder Schiebel, *vulg.* obex, vom vorſchieben.

•Schübling, *m. Pict. & Daſypod.* hilla, botulus. *Vet. Vocab.* 1482. Prat-Wurſt, hilla, oder Schubling, oder Schub-Wurſt.

wohlgeräuchert Schübling, hillæ infumatæ.

Vielleicht weil man ſolche Würſte in kleine Scheiben zerſchneidet.

Schübling, ein geringes dünnes Holz oder Baum um $1\frac{1}{2}$. Groſchen. Coler. Hausb. 6. 13. im Holz-Kauf in Sachſen, arbuſcula.

ein Aufſchübling, id. 6, 21. um 4. Gr. arbuſcula paulo ſortior.

ein aufgeſchoſſenes Bäumlein.

Schübling, heißt bey den Glaſern ein Fenſter, das man nicht als einen Flügel aufmacht, ſondern das man auf- und zuſchiebt, feneſtra quæ in rimis ſuis aperitur & clauditur.

Aufſchub, dilatio.

Aufſchub des Gerichts auf einige Tage, prolatio, ampliatio.

Aufſchub auf morgen, procraſtinatio.

auf übermorgen, comperendinatio.

Aufſchub geben, ampliandi poteſtatem facere.

Einſchub, als im Calender, Einſchaltung, intercalatio.

Einſchub friſcher Soldaten in der getödeten Glieder, ſupplementum.

Geſchübe, *n.* in Bergwercks-Sachen, venarum fragmenta. *Friſchl. Nomenclat. c.* 113. die Trümmer von den Gängen, ſo ſich über oder an einander geſchoben. *Friſch. Suppl. Beſold.*

eine gediegene Zien-Kraupe, oder reiche Zwitter-Struffe, die von einem mächtigen Gang oder Stock am Tag durch ſtarke Waſſer abgeſtoſſen oder abgehoben und abgeriſſen iſt. ramenta ſtanni. *Matthej.*

Henkel in *Pyritolog.* 241. ſagt: Geſchübe ſeyen Bruch-Stücke und Hand-Steine ſo unter der Damm-Erde, ja offt oben liegen, und von Erz-Gängen abgeriſſen ſind.

Nachſchub, ſuppetiæ quæ molienti feruntur.

Vorſchub, dilatio, ſ. Aufſchub.

ohne Vorſchub, ſine dilatione, *adv.* ſtatim.

Vorſchub, auxilium, ſubminiſtratio.

Vorſchub thun, auxilium ferre ſuccurrere, ſ. ſchieben.

Schub-Fenſter, *n.* feneſtra truſatilis.

Schub-Karren, pabo, vehiculum unius rotæ, ferretrum truſatile.

Schub-Karner, qui pabonem protrudit.

Schub-Lade, *f.* ciſta truſatilis.

Schub-Loch, *n.* wodurch das Holz in einige Art Oefen geſchoben wird, os furni.

Schub-Ochs, der mit ſeinem Kopf und mit ſeinen Hörnern ſchiebt an einem Joch, das nicht am Hals, ſondern an die Hörner gebunden iſt, bos, qui jugo cornibus alligato currum vel aratrum trahit, in temonis extremitate trahit vel protrudit.

Schub-Sack, *m.* marſupium in latere tibialium.

ſchüchtern, ſ. ſcheuchen.

Schuck,

iſt bey einigen im Allemanniſchen *Dialect* eine Interjectio, wann einer den empfundenen Froſt oder Froſt-Schaur andeuten will, wofür andere ſagen huſch.

Im Narrenſch. *fol.* 304. hat ſchoch, den friert gar dick, ſo er ſpricht ſchoch!

Belg. ſchudden, tremere, horrere, ſ. ſchütten, ſchütteln.

ſchuckeln, ſ. ſcheckeln.

Schudden, ſ. Schützen, davon iſt in der Cleviſchen Rechts-Ordn. 98.

beſchudden, der nächſte Bluts-Verwandte kan zu Erhaltung der Stamm-Güter binnen Jahr und Tag beſchudden oder Beſchuddung thun.

das Beſchudden, jus retrahendi.

Schuffe, ſ. Schupf.

Schuffut,

Niderſ. die gröſte Eule, bubo.

Daſypod. Schuf-Eul.

Apherdian. p. 127. Schauffaut, Schauf-Eul.

Friſchl. Nomencl. Schuffaue, bubo.

Es iſt dieſer Namen von dem heiſchern Geſchrey dieſes groſſen Nacht-Vogels gemacht, und hat vor Alters mehr von den rauhlautenden Buchſtaben gehabt, wie man ihn an einigen Orten annoch nennt Uhu. Flemming im Teutſch. Jäger hat die Aſpiration noch in der Mitte. *I. p.* 153. Schuhu. Im Franzöſ. iſt huer und hurler von heulen geblieben, als chat huant, eine Eule. Die bey dieſer Nation unangenehme Aſpiration aber, iſt auch in ſibilantem verändert worden, davon das Wort chouette einen Schein gibt, daß Schuffut daraus worden. Im *Geſnero de avib. p.* 233. iſt Schuffel und Tſchaffütle deßwegen zu merken, ſo er gebräuchliche Teutſche Namen der Eulen nennt.

Schuh, *ſ. m.*

calceus.

Schuhe anziehen, calceos induere.

Schuhe ausziehen, excalceare, diſcalceare.

Schuhe machen, calceos conſuere, oder facere.

Schuhe zerreiſſen, calceos uſu deterere.

Schuhe flicken, calceos reparare, reficere.

hohe Schuhe, calcei alnusculi.

in der alten Römer Tragœdien hieſſen ſie cothurni.

Schuhe die an beide Füſſe können angezogen werden, calcei utriquepedi convenientes.

Ein zweyfüßiger Schuh. *Friſchl. Nomenclat. col.* 139. dann vor dieſem mußte man jeden Schuh beſtändig an ſeinem Fuſſe tragen, und ſo wenig den rechten Schuh an den lincken Fuß ziehen, als den rechten Handſchuh an die linke Hand.

ſpitzige Schuhe, calcei roſtrati, cornuti, die aberlichen und andere Stands-Perſohnen trugen vor Alters ſolche Schuhe. In der Schlacht bey Sempach ſtiegen die hohen Perſohnen und Ritter mit dem Herzog Leopold von Oeſterreich alle von den Pferden, und damit ſie im marſchieren an das Treffen mit den Schweitzern nicht gehindert würden, ſchnitten ſie alle die Schnäbel von Schuhen und Stiefeln. Stettler. *Annal. Helv. ad anno* 1336.

Fauſt in der Limpurg. Chron. da er alle Änderung der Kleider zu ſeiner Zeit *col.* 10 mit eingemengt, ſagt, es ſeyen An. 1350. lange Schnäbel an den Schuhen aufgekommen, und *col.* 9. ſteht: Man trug vorher ſtumpe Schuh. Die Schuh hatten vorher keine Abſätze, keine Laſchen und Flügel, die Schnallen und Bande darein zu thun. Die Schuſter mußten im Anſpachiſchen zum Meiſter-Stück machen, ein Paar hoher Schuh mit Laſchen. Ein Paar gebräuchlicher Flügel-Schuh. *Friſch. de collegiis opificum c.* 7.

Man trug vor Alters

zerſchnittene Schuhe. *Chytr. col.* 261. calceos feneſtratos.

ausgeſchnittene Schuhe, calceos apertos. ibid.

ganze Schuhe, Lackeyen-Schuhe, calceos tectos. ibid

Es weiß ein jeder am beſten wo ihm der Schuh drückt, quilibet malì ſui optimus teſtis, die eigene Empfindung geht allen Beweiſen vor. *P. Rev. Hermann in Præcil. T. I. l.* 3. *p.* 403. hat zwey Stellen aus dem Plutarcho, da dieſes Sprichwort auch im Gebrauch geweſen. Als in *Præceptis Conjugialibus p.* 441. Romanus quidam amicis caſtigantibus quod uxorem caſtam, formoſam ac divitem facto divortio res ſibi ſuas habere juſſiſſet, pede porrecto reſpondit: Hic quoque calceus pulcher aſpectu eſt, & novus, ſed nemo ſcit ubi me premat & in *Vita Pauli Æmilii p.* 257. hæc tribuit Romano calceum protendenti verba: οὐκ ἐυπρεπὴς ἔτος; ὑγιεινός; ἀλλ' οὐκ ἂν εἰδείη τις ὑμῶν καθ' ὅ, τι θλίβεται μέρος ὑμᾶς πᾶς.

zum Tanz gehört mehr als nur rothe Schuhe. Teutſche Sprichw. *fol.* 149. *b.* plura hic requiruntur quam vulgo putant.

etwas an Schuhen zerriſſen haben, das iſt, etwas ſchon lange getrieben haben, wohl wiſſen, und nicht warten dörfen biß es einiger erfahrner einem lehret, longa experientia ſcire aliquid; ridere aliorum immaturam ſcientiam.

die Schuhe ſpahren machen, ſuſpendere aliquem.

T. III. Script. Brunſu. p. 257.

Darvor eigen (habent) ſe deſſen Golt, (ſtipendium)
Dat me ſe hengede an ryn Helt, (daß man ſie aufhängete)
So ſparen ſe öre Schо,
Nicht anders hört ohn tho. (nichts anders gehört ihnen)

nicht einen guten Schuh anhaben, male veſtitum eſſe; laceratis omnibus veſtibus incedere.

einem die Schuh austretten, *vulg.* locum alicujus occupare.

alle Schuh über einen Leiſten ſchlagen, eundem calceum omnibus pedibus induere.

Schuh, ein Maaß, pes, welches man auch Fuß heißt, wann man den Schuh am Fuß behielt, ſo hieß vor Zeiten dieſes ein Schuh, wann man

man aber mit bloſen Füſſen gemeſſen, hieß es Fuß, jenes geſchah mit geſchuheten Fuſſen, dieſes barfuß, iſt der 10te oder 12te Theil einer Rute.

T. III Script. Brunſu. p. 549 *n.* 185. Ein Bergwerk in den Goſlariſchen Berg-Geſetzen hat 12 bis 13 Gruben, vier Vute in de Vurde, unde ſevene Vote in de Lenge, der Vote ſchal en ſin gheſchoet, de ander bervot.

zwey Schuh hoch, duorum pedum altus.

ſechs Schuh breit, latitudine ſenum pedum.

anderthalb Schuh groß, ſeſqui pedalis.

Schuh, die Schuhe oder Schalen am Hirſchen, ungularum ſuperior & durior pars. Flemming Teutſch. Jäg. *T. I. p.* 129. *a.*

Schuh, heiſt bey den Falkenieren, das Gefäß der Falken, vincula pedum falconum. *Geſner de avibus p.* 24. oder das Geſchühe, woran die Schellen und Wurfriemen. Flemming Teutſch. Jäg. *I. p.* 324.

Schuh, rigna humi ſtrata, in den Bergwerken.

Schuh auf Bergwerken, die kurzen Schwellen, darinnen die Spieß-Bäume ruhen. Item, die kleinen Hölzer an den Kunſt-Stangen im Geſchliß, dadurch die Steck-Nägel gehen.

Schuh, ein Beſchläge unten an einer Stange, als den Wagen-Lehnen, an Spieſen, ferrum quo lignum longum munitum, quo in terra figi poſſit, ſ. beſchuhen.

Schuh, Niderſächſ. Schoe, der Rumpf in der Mühl, infundibulum. *Chytr. col.* 282.

Bund-Schuh, ſ. Bund, Echardus, unus e majoribus hodiernorum Electorum Bavariæ ex ſtirpe Schyrenſi & Wittiſpach dicebatur, mit dem Pund-Schuh, ab eo eventu, quod in Aſia militans ſub Godofredo Bolonienſi, inopinata Saracenorum invaſione ad calceum ereCtum Chriſtianos re ſubita collegiſſet atque aciem reſtituiſſet.

Filz-Schuh, ſ. Filz, udo oder odo, onis.

Hand-Schuh, chirotheca.

Holz-Schuh, calopodium.

Kinder-Schuh, ſ. Kind.

Schlitt-Schuh, calopodium ferratum.

Tanz-Schuh, calcei ſaltantium.

Weiber Schuh, calceus fœmineus.

Werk-Schuhe, pes, menſura pedis lignatiorum fabrorum & aliorum.

ſchuhig, *adj.* in einigen *Compoſitis.*

drey-ſchuhig, tripedalis.

zwey-ſchuhig, bipedalis.

anderthalb-ſchuhig, ſeſquipedalis.

Schühlein, calceolus.

* Geſchude, Geſchühe. *Elucidarius MS.* ſandalia. Daſſelbe Geſchude treit (träget der Biſchoff.)

ſchuhen, beſchuhen, calceare. *Altenſtaig fol.* 108. *col.* 2. geſchuhet, ſ. Schuh für Maß, calceatus, keſcuate calceatus. *Kero.*

beſchuhet, ſoleatus, quaſi ſoleis indutus, unten mit Eiſen beſchlagen.

einen Pfahl der in hartes Erdreich ſoll eingeſchlagen werden, unten mit Eiſen beſchlagen, pali cuſpidem ferro munire.

Schuh-Aal, ſubula.

Schuh-Band, ſ. Band.

Schuh-Bank, ein Ort wo die Schuſter zur Marktzeit beyſammen im Trockenen feil haben, forum ſutorium.

Schuh-Bürſte, ſ. Bürſte.

Schuh-Butzer, ein Spott-Wort, wann einer etwas vornehmers ſeyn will, und doch ſeinem Herrn die Schuh butzen muß, pediſſequus, ein Lackey.

Schuh-Drat, filum ſutorium picatum.

Schuh-Flicker, ſ. Altreiß, *n.* Schuh-Lapper, cerdo, ſutor veterum calceorum.

Schuh-Knecht, ſutoris famulus, *vulg.* ſocius.

Schuh-Leiſt, modulus calceorum.

Schuh-Macher, ſutor.

Schuhmacher-Werckſtatt, ſutrina.

Schuh-Markt, forum ſutorum.

Schuh-Nagel, clavus qui calceorum ſoleis infigitur.

Schuh-Pflock, der höltzene Abſatz unter der Ferſe, lignum calcei ſub calcaneo.

Schuh-Riem, corrigia calceorum.

Schuh-Schnallen, fibulæ calceorum.

Schuh-Schwärtze, atramentum ſutorium.

Schuh-Sole, ſolea.

Schuh ſcheint mit ſoccus überein zu kommen. Die meiſten verwandten Sprachen haben den Aſpiratum nicht in der Mitte ausdrücklich, aber das Gothiſche hat Skohs. Das o behalten die andern Sprachen auch meiſtens allein, oder im Diphthongo. Das Franzöſiſche ſoc gehört hieher, eine Pflugſchar, die als ein Schuh, ſoccus, im Pflugbaum iſt. Im Alemanniſchen *Dialect* iſt das h als ch ausgeſprochen worden, als im Kerkeſcuahr, calceatus, lautet als geſchuacht. Das u in Schuh hat viel bewegt, daß ſie es von σκύτος hergeleitet, das t aber in σκύτος hat andere zurück gehalten, daß ſie die Übereinkunft mit ſoccus vorgezogen, ſ. Schuſter beſonder an ſeinem Ort.

Schuite,

eine Art von Schiffen, iſt aus dem Holländiſchen in viel Teutſche Oerter gekommen. Es iſt ein kleiner Fahrzeug, womit man auf den Canälen fährt, hat einen Maſt, wann es von Pferden gezogen wird, heiſt es eine Treck-Schuite von trecken, (trahere) ziehen.

Es werden auch andere kleine Schiffe Schuiten genennet, darinnen man 3 oder 4 Laſt laden kan. In der Oſt-See iſt es eine Art Schiffe mit einem Maſt oder Korb, hinten und vornen etwas ſpitzig, und führen 30 bis 40 Laſt.

Schuſſent ſteht in Lehmanns Speyer. Chron. *f. c.* 121. für zwiſchen, inter.

Schule, *ſ. f.*

ſchola, ludus literarum oder ludus literarius.

eine groſſe Schul, Gymnaſium, oder athenæum, ludus ingenuarum artium, lyceum.

in die Schul gehen, frequentare ſcholam aliquam.

durch die Schul-Claſſen gehen, heiſt eigentlich, ſubinde in altiorem claſſem promoveri. Im Scherz iſt es ſo viel, als nicht viel in der Schul gelernet haben. Im Narrenſch. *fol.* 176. iſt es deutlicher: Er iſt einmahl durch die Schul getrieben worden, wie ein Eſel durch die Mühle, aſinus venit, aſinus abiit.

eine hohe Schul, Academia.

eine gemeine Schul, da nichts ſonderliches kan getrieben werden, ſchola trivialis, ſchola publica.

Schul halten, ludum habere, pueros & adoleſcentes inſtituere.

Winckel-Schul, ſchola obſcura, ludus magiſtri in oppidi angulis latentis.

Haus-Schul, ſchola privata, cujus ludi magiſter non publice conſtitutus eſt.

hinter oder neben die Schul gehen, ſcholæ horas negligere, ſcholæ ſe ſubtrahere.

ein Kind in die Schule bringen, puerum ludimagiſtro informandum tradere.

die Schule iſt aus, ſcholæ horæ finitæ ſunt, cœtus diſcipulorum dimiſſus eſt.

nicht viel aus der Schule bringen, non multum didiciſſe in ſchola.

aus der Schul ſchwatzen, narrare condiſcipulorum vitia, & quomodo caſtigati ſint, & quicquid in ſchola factum ſit.

ein Kind zur Schule halten, de pueri informatione ſollicitum eſſe, fidelibus magiſtris filium tradere.

Juden-Schul,

Baum-Schul,

Nehe-Schul,

Rechen-Schul,

Schreib-Schul, Stadt-Schul,

Reit-Schul, ꝛc. ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.

Schüler, diſcipulus, überhaupt der von einem andern unterrichtet wird.

Schüler, der in einer Schul Wohlthaten genieſſet, ſcholaris, ſcholæ alumnus, ſcholaſticus.

Im Alamanniſchen *Dialect.* hört man auch nur Schuler, nicht Schüler ſagen. *Aphordism.* hat das o, von ſchola. *p.* 37. Schöler, diſcipulus.

Wegen des behaltenen o, ſind im Teutſchen aus dem Latein bekannt worden, und gehören hier

ein Scholar, vom Lateiniſchen ſcholaris, der bey einem etwas lernet, und kein Sing-Schüler, oder gemeiner Schüler in einer öffentlichen Schule iſt. Diſcens, er hat viel Scholaren, magnum diſcentium cœtum habet.

Scholarch, Scholarcha, eine anſehnliche Perſohn, ſo über eine Schul, oder über mehr geſetzt iſt.

Scholaſter, iſt von den Kirchen-Ämtern in den Dom-Stifften aufgekommen, Scholaſticus inter Canonicos, Dom- oder Thumb-Scholaſter, zu Bremen im Erz-Stifft. Hamelmann Oldenburg Chron. *p.* 63.

Stumpf Schweiz. Chron. *fol.* 454. *a.* gibt das Amt eines Scholaſtici bey den Dom-Herrn, Schulmeiſter.

In Tſchudi Chron. Helv. T. I. p. 569. ſteht in einem Kauf-Brief Ann. 1392. von den Canonicis des Biſtums Baſel unterſchrieben, Heinrich von Maſe-Münſter, Schul-Herr. (für Scholaſticus.)

* Dhum-Scholaſterey, munus ſcholaſtici inter Canonicos. Schöttgens und Kreyſig *Diplomatiſche* Nachleſe *p.* 691.

Mit-Schüler, condiſcipulus, commilito.

ſchülériſch, *adj.* oder

ſchülerhafft, *adj.* und *adv.* wird von allerley unanſtändigem Weſen der Schüler gebraucht. Schülerhaffte Geberden, ſchlechte Kleidung unhöfliche Sitten, liederliche Aufführung ꝛc. ſcholaſticus, ſcholaſticorum more.

Schul-Diener, wie man auch ſagt Kirchen-Diener, ſcholæ publicæ magiſter.

Schul-Dienſt, *m.* munus ſcholæ publicæ magiſtri.

Schul-Fratzen, ein ſpöttliches Wort ſcholica, nugalia, Pedantiſche Schul-Poſſen, da man zur Unzeit von Schul-Sachen redet, ineptiæ ſcholaſticæ.

Schul-Fuchs, iſt ein Spott-Wort, das die hoffärtigen Studenten von denen gebraucht, die noch auf Schulen ſind, oder erſt davon herkommen, welche keine Studentiſche Freyheit haben, ſondern in ihr Schul-Loch als Füchſe kriechen, und im Verborgenen ſtecken. Die muſten den Studenten, wann ſie ankamen, zu ſauffen geben, davon der Fuchs-Turn zu Jena noch eine Spur iſt.

Schul-Fuchs, nennen einige ungelehrte Soldaten-Köpfe auch einen Gelehrten, der in ſeinem Ort bleibt, und ſich nicht im Krieg den Kopf einſchlagen läßt, homo umbraticus, gleichwie auch das Wort Kalmäuſer alſo gebraucht worden, ſ. Kalmäuſer von chauve ſouris. Fleder-Maus, die im Verborgenen ſind.

* Schul-Fürſt, heißt beym *Mattheſio* der Verſtändigſte und Vornehmſte in Schul-Sachen.

Schul-Geld, Lehr-Geld, didactrum, der Lohn für die Lehre, wann man etwas wichtiges gelernet, minerval.

Schul-Halter, für Schul-Meiſter, iſt ein bequemes Wort, weil Schul-Meiſter verächtlich worden, und nur eine öffentliche Bedienung

aus

ausdrückt, Schul-Halter aber nur derjenige heiſſet, der ſich mit Unterrichten einiger Kinder nehret, ludi magiſter privatus. Es ſteht dieſes Wort Schul-Halter, auch in Morgenwegs Lübeckiſcher Chronik. *p.* 28.

Schul-Herr, ſagt man an einigen Orten, wie Pfarr-Herr, ludi magiſter publicus.

Schul-Kind, *n.* puer vel puella quæ in ſcholam it.

Schul-Krankheit, puerum negligentium morbus ſimulatus, ne in ſcholam venire cogantur.

hernach ſagt man es im Scherz, von allen die ſich krank ſtellen, damit ſie nicht arbeiten dörfen.

Schul-Lehrer, Doctor ſcholaſticus, ludi Magiſter, publicus Profeſſor in Academia, vel Gymnaſio majori.

Schul-Mann, vir ad informationem in ſcholis doctiſſimus.

er iſt ein guter Schul-Mann, ſcholæ doctor excellens.

Schul-Meiſter, nach dem man den Küſtern, und die den Bauren-Kindern das Alphabet lehren können, den Titel Schul-Meiſter gönnen müſſen, iſt er in den Stadt-Schulen, wo man Latein lehrt, verächtlich worden, und Lateiniſche Wörter dafür aufgekommen. Ehmahls war Schul-Meiſter ein Titel, den der Fürſtlichen Prinzen Informatores gehabt, als in *R. P. Petzii Script. Auſtriac. col.* 1022. Herzog Leopold das Kind, fiel ſich im 9ten Jahr ſeines Alters aus Unfleiß ſeines Schul-Meiſters von einen Spenling-Baum, (Spilling-Baum) zu todte. Die Rectores in den Lateiniſchen, hieſſen vor dieſem Schul-Meiſter, und die Collegen, ihre Geſellen. Knaut Altzell. Chron. *Part. VIII. p.* 208. In Leben *Strigenitii*, in Schörtgens und Kreiſig *Diplomatiſcher* Nachleſe 8ten Theil. *p.* 576. In des Berliniſchen Gymnaſii alten Geſetzen, das erſt im 16ten Seculo geſtifftet, heißt Rector und Collegen, allezeit der Meiſter und ſeine Geſellen.

Schul-Poſſen, ſ. Schul-Fragen, ineptiæ ſcholaſticæ.

Schul-Recht, *n.* id quod quis didicit in ſchola, doctrina.

Bey den Klopf-Fechtern, heißt das erſte Schul-Recht thun, ein Aufheben machen können. ſ. heben. Teutſche Sprichwörter. *fol.* 278. *b.*

Schulgerecht, *adj.* abgerichtet, als ein Pferd auf der Reit-Schul, ein Schul-rechtes Pferd, equus, qui in palæſtra equaria domitus eſt.

Schul-Rede, declamatio, die man auf dem Schul-Catheder hält.

Schul-Sachen, res ſcholaſticæ.

Schul-Sack, war eigentlich ein Sack, den man vor dieſem den Kindern an die Seite hieng, daß ſie ihre Schul-Bücher und ihre Frühſtück darein thun kunten, damit ſie nichts ſo leicht verlohren, pera ſcholaſtica.

Schul-Sack, ein Spott-Wort, von denjenigen die mit ihrer Schul-Weißheit und wenigen Wiſſenſchafft prahlen. als in der Überſetzung des Narren-Schiffs *fol.* 4 *b.*

nicht ein jeder der ein Stück von Schul-Sack gefreſſen, iſt deßwegen ein gelehrter Scribent, non quilibet qui in ſchola fuit, doctus evadit.

Schul-Staub, *m.* pulvis qui a pueris in ſchola excitatur, darnach heißt es der Stand eines Schul-Lehrers, der in dieſem Staub ſeyn muß, vita ſcholaſtica munus ſcholaſticum in inferioribus ſcholis.

Schul-Streit, controverſiæ ſcholaſticæ.

Schul-Stube, ſ. Schul-Saal, auditorium ſcholaſticum, Schul-Zimmer, id.

* Schul-Sucht. ſ. Stumpf. Chron. *f.* 686. *a.* ſ. Schul-Krankheit.

Schul-Übung, *f.* exercitatio umbratilis.

Schul-Weſen, *n.* res ſcholaſtica.

Schul-Zeit, horæ ſtudiis in ſchola dicatæ.

Schul-Zucht, *f.* diſciplina ſcholaſtica.

Schul iſt vom Lateiniſchen ſchola, und dieſes von σχολὴ Die Europäiſchen Sprachen haben es alle behalten, eine jede in ihrer Ausſprach.

Schuld, *Subſt. Fœm.*

ein Fehler den man begangen, ein Verſehen, Sünde, culpa, peccatum.

die Schuld auf einen legen, ſchieben, wälzen, werfen, einem beymeſſen, die Schuld geben, culpam in aliquem transferre, confeſſe; attribuere alicui culpam, imputare alicui aliquid, incuſare aliquem.

wer hat die Schuld? an wem liegt die Schuld? cujus eſt culpa, cujus culpa factum eſt?

die Schuld tragen müſſen, culpam rei ſuſtinere.

wer hat die Schuld? in quo reſidet culpa?

die Schuld iſt unſer, culpa eſt noſtra, culpa penes nos eſt

ſich die Schuld auf den Hals laden, contrahere culpam, alienæ culpæ ſe reum facere.

ohne Schuld ſeyn, a culpa remotum eſſe.

keine Schuld haben, vacare, oder carere culpa.

die Schuld auf ſich nehmen, culpam in ſe ſuſcipere.

Schuld, ein Verbrechen, eine Miſſethat, crimen.

die Schuld auf einen bringen, criminis reum aliquem ſubſtituere, accuſare capitis.

Schuld daran haben, in crimine eſſe.

Schuld, Sünden-Schuld, peccatum.

vergib uns unſre Schuld, remitte nobis, debita noſtra, die Schuld erlaſſen.

ſeine Schuld bekennen, confiteri peccata ſua.

das iſt der Sünden Schuld, ex merito patris, hoc fit merito tuo.

Schuld, für ſchuldig. Wer iſt ſchuld daran? cujus culpa factum eſt? qui eſt in culpa? ich will nicht Schuld daran ſeyn, culpam in me non ſuſcipio.

Verſprechen macht Schuld, promiſſum cadit in debitum.

Selb-Schuld, Schw. Sp. *c.* 172. Man richtet zu dem Bürgen als zu dem Selbſchuld, (für Selbſtſchuldigen.)

Schuld, debitum. æs alienum, Geld-Schuld

einem die Schuld bezahlen, ſolvere debitum, æs alienum, richtig machen, abführen was bezahlt ſoll werden.

in Schulden ſtecken, ære alieno premi, laborare ex ære alieno.

bis an die Ohren in Schulden ſtecken, *vulg.* ære alieno obrutum eſſe, opprimi.

in Schulden gerathen, incidere in æs alienum.

Schuld machen, id.

Schuld mit Schuld bezahlen, verſuram facere.

ſchlechte oder laufende Schulden, debita chirographaria. *Beſold. Th. Pract.*

* wann es zu Schulden kommt, wann man wegen Contract und andern Verbindlichkeiten etwas ſchuldig iſt zu thun. *Tſchudi T. II. p.* 189. *b.*

Schuld, da andre einem ſchuldig ſind, æs ſuum, æs mutuo datum.

Schuld, da man andern ſchuldig iſt, æs alienum, æs mutuo acceptum.

was man *vulg.* active und paſſive Schulden heißt.

* von ſchulden, ol. für billig, merito.

ſchuldig, *adj.* qui in culpa eſt, ſons, tis, noxius, nocens, reus, im Gegenſatz der Unſchuldigen.

ſich ſchuldig wiſſen, culpam fateri.

einen für mitſchuldig angeben, referre aliquem inter reos.

des Tods ſchuldig ſeyn, capitis reum eſſe.

ſchuldig, für verbunden, verpflichtet, devinctus, obligatus, obſtrictus.

ſchuldiger Diener, obligatus ſervus.

ſchuldig, verdient, debitus, meritus.

der ſchuldige Danck, debita gratia.

die ſchuldige Ehre, debitus honor.

rechtſchuldig, für wahr, recht, verus.

Luth. Kirchen-Poſt. *XIV. Trin* Chriſtus hätte die Werke auch gethan, wann ſie die rechtſchuldigen wären, ſi vera eſſent, & quæ a nobis fieri debent.

ſchuldig, ſchuldig ſeyn, debere, in ære alieno eſſe.

einem ſchuldig ſeyn, in ære alicujus eſſe.

Schuldigkeit, ſ. Pflicht, id quod quis debet, officium.

ſeine Schuldigkeit in Acht nehmen, officium explere; tueri; ſatisfacere officio.

ſeine Schuldigkeit nicht in Acht nehmen, officio deeſſe, nicht thun, dieſelbe unterlaſſen, intermittere.

es iſt eben keine Schuldigkeit, non obligatum eſſe ad aliquid.

ſeine Schuldigkeit zu ſeyn erachten, putare officii ſui eſſe.

Schuldigkeit, wird auch für das Geld genommen das einer ſchuldig iſt.

ſeine Schuldigkeit entrichten, debitam pecuniam ſolvere.

einen Theil ſeiner Schuldigkeit abtragen, debitæ ſummæ partem ſolvere.

Schuldiger, debitor, iſt nach der Art des Worts Gläubiger, creditor, formirt, und im Gebet des HErrn behalten worden. Die alte Überſetzung der Bibel 1483. hat *Deut. XXI.* 1. Schuldiger des Erſchlagenen, cædis reus, und im Landſr. am Rhein.

Anno 1332. in *Tolneri Codice Diplom.* an der *Hiſtoria Palatina p.* 101. Es ſoll keiner der zum Landfrieden gehört, einer den andern bekummern, oder beklagen, dann ſeinen rechten Schuldiger. Vor Lutheri Überſetzung, hat Kayſersb. Poſt. *fol.* 158. wie man zu ſeiner Zeit gebetet: Laß uns ab unſer Schuld, als wir ablaſſen unſern Schuldneren.

Schuldner, debitor, qui ære alieno eſt.

Schuldnerin, debitrix.

* ſchuldigen, das iſt, verklagen, die Schuld geben. als *T. III. Script. Brunſu. p.* 525. *n.* 250. iſt von ſeinem Compoſito beſchuldigen verdrengt, und veraltet.

anſchuldigen, accuſare, die Schuld geben, einen wegen eines Verbrechens anſchuldigen, die angeſchuldigte Begierde nach etwas.

* beſchulden, verdienen. *Pict.* merere, promerere.

* wiederum beſchulden, vergelten, referre gratiam.

beſchuldigen, arguere, inſimulare, incuſare, reum facere.

einen des Ehebruchs beſchuldigen, arguere aliquem adulterii.

Beſchuldigung, inſimulatio, incuſatio.

* ein Beſchuldigter. Scheplitz *p.* 88. ein Beſchuldigter von Adel, nobilis obæratus.

entſchuldigen, excuſare, purgare.

ſich mit etwas entſchuldigen bey einem, als mit der Unpäßlichkeit, valetudinis excuſatione uti; mit dem Alter, excuſationem ætatis habere; mit der Zeit, adferre excuſationem temporis; ſich ſchriftlich entſchuldigen, purgare ſe per literas.

Entſchuldigung, excuſatio, purgatio.

das Entſchuldigen, id.

es gilt da kein Entſchuldigen, excuſationi non locus eſt relictus.

unentſchuldigt, inexcuſatus.

verſchulden, delinquere, commereri.
du haſt es verſchuldet, hanc pœnam commeritus es, hac caſtigatione dignus es.
das Verſchulden, culpa, meritum, ohne mein Verſchulden, nullo meo merito.
verſchulden, wieder vergelten, referre, compenſare.
ich will es wieder verſchulden, hoc compenſabo.
Unſchuld, *f.* innocentia.
die Reden-Art, es wird mir zu Unſchulden, immerito aufgeleſt, veraltet.
unſchuldig, *adj.* innocens, der ſich an andern nicht verſchuldet, innoxius, inſons, der ſich nicht verſchuldet hat, integer.
unſchuldig, im Spott, es iſt ein unſchuldiger Doctor, das iſt, der nicht viel verſteht. Teutſch. Sprichw. *fol.* 192. *b.* indoctus, non aptus &c.
unſchuldig, *adv.* immerito, immerenter.
* unſchuldigen, ſich der Schuld unſchuldigen, ſich entſchuldigen daß man die Schuld nicht ſchuldig zu bezahlen.
Schuld-Brief, *m.* ſyngrapha, chirographum.
Schuld-Buch, darein man ſchreibt was andere einem ſchuldig, und was man andern ſchuldig, adverſaria.
Schuld-Einforderung, oder Einmahnung, nominum exactio.
Schulden-Laſt, æs alienum quod premit.
* Schuld-Herr, creditor.
Schuldheiß, ſ. Schultz, Kriegs-Richter.
Schulden-Macher, im Spott, qui temere æs alienum contrahit.
Schuld-Opfer, ſacrificium pro culpa.
Schuld-Poſten, von Anrechnung der Bezahlung, bey mehr vorhandenen Schuld-Poſten, de imputatione ſoluti ex pluribus nominibus.
Schuld-Thurn, carcer obæratorum. *Beſold. Theſ. Pract.* ſ. Ober, overhore, carcer tædialis. *Beſold. advocem* Schuld-Turn.
Schuld-Verſchreibung, obligatio, Chirographum, da man einem zur Verſicherung ſeine Güter verſchreibt, daran er ſich halten kan.
Schuld kommt von ſollen. Im Niderſächſiſchen ſagt man noch für, er ſoll, bei ſchall. Goth. Skula, reus, ſculdikan, reum. Kero ſculdi, noxa.
Schulfern, was ſich auf dem Kopf von Unreinigkeit als Schuppen ablöſet, ſquamæ in capite. ſ. Schal, ſchälen.
Schulpen. Flemming Teutſch Jäger *I. p.* 335. unzerſchlagene Erd-Klöſe, glebæ terræ. ſ. Schilp.

Schulter, *ſ. f.*

humerus.
etwas auf die Schulter nehmen, tollere aliquid in humeros.
auf den Schultern tragen, portare humeris.
auf den Schultern haben, humeris ſuſtinere.
auf den Schuldern hangen, wie der Köcher, ex humeris pendere.
Schulter, bey einem Thier, armus.
Schulter, ala Gall. epaule de baſtion. Im Veſtungs-Bau, das Stück des Walles ſo zwiſchen der Face und der Streiche eines Bollwerks liegt.
Schulter-Winckel, angulus alæ & faciei. Gall. angle de l' epaule, der Winckel ſo von der face und flanc eines Bolwerks beſchloſſen wird.
breit-ſchulterig, humerulus.
Schulter-Blat, *n.* ſcapula.
Schulter-Beine, ſcoptula, orum; oſſa ſcapularia.
Schulter-Küſſen, die viereckigen länglichen Bett- oder Kopf-Küſſen, culcita. Roſtock. Anderer Theil. Kleider Ordn. *p.* 17. die man auf die Polſter der Prang-Bette legt.
Schulter ſcheint mit Verſetzung der Buchſtaben mit ſcoptula übereinzukommen.
Schuluchern, ſ. Scalufern.

Schultz, *ſ. m. vulgo.*

ſcultetus, communitatis primarius, iſt noch inſonderheit auf den Dörfern gewöhnlich, ein Dorf-Schulz, Baur-Meiſter, Monitor, Prætor paganus. Der die Leute anhält ihre Gebühr und Schuldigkeit zu thun. Er macht des Gerichts-Herrn Befehle kund; läßt die Gemeine zuſammen kommen; gibt auf alles Straf-fällige acht, ſonderlich, ob der Gemeine Güter recht beſorget werden; theilt die Contributionen ein. ſ. von den Schulzen in Ober-Sachſen. Herzog Ernſt zu Gotha Schultheiſſen Ordnung. *An.* 1652. Schuldheiß war anfänglich zu Caroli M. Zeit ein Richter, der wegen Schulden Recht ſprechen, und den Creditoribus zu den Jhrigen durch Auspfändung und und andern Zwang verhelfen mußte. *Beſold. de Jur. Civ. Imper. n.* 3. Hernach iſt das Schultheiſſen-Amt auch auf Hals-Sachen erſtreckt worden, *Cruſius Annal. Suev. Part.* 3. *l.* 4 *c.* 6. Das Schultheiſſen-Amt zu Hall in Schwaben iſt, im Namen des Kayſers die Hals-Gerichte verſehen, waren alſo die Schultheiſſen Kayſerliche Stadt-Verweſer, Reichs-Vögte in den Reichs-Städten. *Beſoldus Theſ. Pract. de Voce Auctor. Actorum Lindav. fol.* 586.
* Schultheiß im Krieg, war ehmahls ſo viel als jetzo Auditeur. Fronſperg von Kriegs-Rüſtung. *fol.* 9. *b.* und *fol.* 57. *a.*
Erb- und Lehen-Schulz, qui prædium cum ipſo officio feudale habet.
* Schultheitdum, munus prætoris, liet (leihet) der Keyſer den Greven. Nen Richtere oder Greve mach echt Ding hebben ane Scultheiten, wenne Klaget man over den Richtere he ſall antwerden vor dem Schultheiten, wen die Scultheite is richtere ſiner ſcult. Sachſen-Spiegl. *MS.* Landr. 3. 52.
* Schultheiſſerey. *Schilt. Gloſſ. p.* 69. *a.* Königs-Hof *p.* 845.
Schulzen-Gericht, oder
Schulzen-Lehen. *Scheplitz. Conſtitut. Marchiæ p.* 3. *tit.* 3 *ſ.* 10. feudum prætoris pagani ſive Gogravii.
Ober-Schultinne, Ober-Schultzin, quæ prætoris munere gaudet. *Fritſch. Supplem. Beſoldi Theſ. Pract.* nennt die Abtißin zu Eſſen alſo Weil man von den Haveſchultes, (das iſt, qui de jure bonisque colonorum cognoſcit) an ſie provociren kan.
Schulz iſt zuſammen gezogen von Schuldheiß, daß iſt, von Schuld heiſchen. *Sagittarius l.* 4. *Antiquitat. Thuring. c.* 11. ſtimmet dieſer Herleitung bey. In den alten Geſetzen wird es deßwegen geſchrieben, Scultais, Sculdais, Sculdahis, Sculdaſius, und *Du Cange* ſetzt dazu ſculdaſchius, ſculdaſio, der die Leute anhält ihre Gebühr zu thun, und dem Herrn zu geben was ſie ſchuldig ſind. Scultetus aber iſt von dem Alt-Sächſiſchen Schultheten. Holl. Schoud heer, exactor, judex pedaneus, prætor ruſticus, præpoſitus loci, rector loci &c. ſ. Schuld.

Schummel, *ſ. f.*

Iſt ein Spott-Wort der Weibs-Perſohnen, eine ſchmutzige lam daher gehende Küchen-Magd, vom Holl. Schummelen. Ober-teutſch Schaum, abſchaumen, opera culinaria facere, despumare carnes, lavare ſcutellas.
Das Wort Schemler im *Poemat. Germ. Eccard. T. II. col.* 1471. in *Script. Medii ævi.* homo ſordidus, ſqualidus. Holl. Schuymer, ſpumans, despumans.

Und ſein ſelber Gewalt
Einem ſolchen Schemler bezahlt, (verliehen,)
Der lam iſt und erump.

Schummer, *ſ. m.*

lux ſubobſcura, iſt bey den Poeten aufgekommen.
ſchummern, ſubobſcure lucere.
ſchummerig, ſublucanus.
Schummern vom Holländiſchen ſchemeren, caligare, inumbrare. Schemer-tyd, dubia lux, crepuſculum.

Schumpfen,

Kayſersberg. Poſt. Ein gehuffet Meß, (gehäufftes Maaß,) ein gekumpftes oder ein geſchumpft Meß, ein überlauffent Meß in ewer Schoß, (das iſt, ein volles, gerütteltes und überflieſſendes Maaß,) ſ. kumpf, wird das ſ. voran geſetzt, ein Geſchirr, darinnen man etwas ſtöſſet, darinnen preſſet, hinein ſtopfet, oder durch rütteln zuſammen in die Enge bringet, daß mehr hinein gehet.
Schund, von ſchinden, ſ. ſchinden.

* Schund, *ſ. n.*

ſtercus, ſoria, ſtercora liquidiora.
Schund-Feger, ſoricarius.
Schund-König, id. coprophorus, purgator cloacarum.
Schund-Grube, ſorica, cloaca.
Schund-Loch, latrina.
Schund, ſtercus, die Gerber nennen das von den Häuten abgeſchabte übrige Fleiſch, den Schund. Jt. das weggeworfen wird, weil auch das geſchundene Aas den ſtinkenden Koth gleich geachtet wird, die Schinder dabey an vielen Orten zugleich Secret-Feger ſind; ſo ſcheint Schund, das Schinden, oder das Geſchundene, und Schund, ſtercus, von einerley Herkunfft zu ſeyn.

* Schunden, Schünten, *ol.*

ſcunden. *v. a. ol.* antreiben, befehlen. *Gloſſ. Schilt.* advocare, incitare, accerſere, ſollicitare. *T. III. Script. Brunſv. p.* 330. de Keyſer ſchunde einen Edelmann, bitten ſyne Keyſerinne (er ſollte ſie bitten.)
In Chron. Hagen. in ſchündet der laidige Weind, (der Teufel reizte ihn.)
* anſchunden, antreiben.
anſchunding, Anreitzen, Antrieb, inſtinctus. *T. III. Script. Brunſv. p* 409.
verſchunden. *Gloſſ. Schilt.* Firſcundit uuerde, illiciar.
vorſchunden ſ. treiben, drivende Mägde.
zuſchunden. *Jeroſch. MS.* allen Sünden.
Dazu der Tuvil dich will ſchunten.
Der Tuvil ſchunte zu. *id. Jeroſch.*
Schunk, ſ. Schinke.

* Schupf, *Subſt. maſc.*

ein Stoß, ein Schub. *Pict.* dem Fallenden einen Schupf geben, impellere cadentem.
* ſchupfen. *v. Vetus Vocab.* 1482. ſchupfen oder abtringen, rejicere, ſecludere.
einen aus dem Sattel ſchupfen im Streit. des Heinr. von Oſterdingen Heldenbuch. *fol.* 56. *col.* 2.
Melzer unter den neuern in der Schneebergiſchen Chron. ſagt ſchüppen. Sie haben die Lackeyen auf einer Haut aufgeworfen und geſchuppet.
aufſchupfen. Stumpf. Schweizer-Chron. *fol.* 661. emergere e profundo, als der in das Waſſer Geſtürzte, aus der Tiefe wider aufgeſchupft, unterſtunde er ſich weg zuſchwimmen.

entſchupfen. Fauſt in Limpurg. Chron. *col.* 25. ſie ſahen daß der neue Rath und Freunde nicht bey ihm waren, wurden ſie entſchupfet (entſatzten ſie ſich) obſtupeſcebant.

* verſchupfen, verwerfen, rejicere, als einen König oder Herren verſchupfen, eines Meinung verſchupfen.

verſchupft, faſtidirus.

Verſchupfung, repudiatio.

* Schupfer, funda magna, machina jaculatoria. Strumpf *fol.* 59. *n.* Die von Coſtenz brachten in die Belagerung Feldkirch einen Werf-Zeug, genannt den groſſen Schupfer, der warf einen Stein zehen Centner ſchwer.

Schupf-Leben, wo die Kinder ein Gut nicht erben, ſondern man den Mayer oder Lehensmann wider davon abſtoſſen kan, weil es nur auf eines Leib gekaufft, feudum mobile.

Schupf-Lehen in Schwaben, bona vitalitia Suevica. Schöpf. *Diſſert. Tubingæ.* non tranſitorium ad hæredes feudum non tranſmiſſibile ad liberos, feudum mobile omne quod volente domino auferri poteſt.

* Schuppes-Gut, ſ. Schupf-Lehen, Ann. 1095. hat er demſelbigen Gotteshauſe im Dorf Hahbaltingen, ein Manſum oder Schupes-Gut vergabet, wie im Kayſerlichen Beſtätigungs-Brief zu ſehen. Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad ann.* 1061.

Schupfen heiſt im Holl. ſchuppen, protundere, propellere, ejicere, vom Verbo ſchieben, Schub. Es ſcheint der Namen womit einige die Edelleut zuſchimpfen vermeinen, Schuſſt hieher zu gehören, als einer der von ſeinem Gut geſchupt iſt, der keines hat oder daſſelbe durchgebracht.

Schupfe oder Schoppe, *ſ. f.*

einige ſagen der Schoppen, oder der Schupfen, ein Obdach, da man etwas darunter haben kan.

Feld-Schupfe, Wetter-Hütte, locus tectus in quem propter nubila & incertam aeris conſtitutionem varia comportantur, auch Getraid darunter zu bergen, horreum portatile, nubilarium.

Wagen-Schupfe, locus ſub tecto vel in ædificio ſub quo currus ſervantur.

* Waſch-Schupfe. Kayſersb. Poſt. *fol.* 46. den Teich Bedeſda heiß ich eine Schaf-Weſch, die hatte Fünf Zugang oder Schöpf, da niemand den andern hindert, als etwan in unſern Weſchen auch ſind, tectum lotricum.

Ueberſchopf, project. in cororarum in columnis, was an den Stuben herausgeht oder ſteht, daß das Waſſer ablauffen kan.

Vorſchopf, *m.* propylæum. *Daſyp.*

Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 357. *b.* Er iſt darfuß in den Vorſchopf des Tempels gekommen, veſtibulum, prothyrum. Man hieß auch einen porticum Schopf, *Pict. Daſyp.*

Schupf-Tächlein. *Daſyp.* projectura, ein Geſimms oder Schupf-Tächlein an einer Wand, das den Regen abhält.

Im Latinn barbaro haben wir noch Spuren was es bey den Alten geweſen.

Scot. Scoph. ſtabulum ſine parietibus. *Lex. Bajuvar. tit.* 9 *c.* 2. *ſ.* 2. Si autem ſcuria ſepta non fuerit, ſed talis Bajuvarii *Stoph* dicunt, atque parietibus. *ib. ſ.* 5. de minore vero ſcuria, quod *Scopar.* appellant.

Schoppa, Scoppa (Angl Shope.) *Du Cange* officina, échopes. Gall. ſ. *Menage Orig. L. Gall.* à Paris les petites boutiques qui ſont au Roy & qui ſont attachez à des maiſons, qui appartiennent à des particuliers. Les Anglois appellent eſchop, une petite boutique, échopier dans le pais. de Caux & dans l' Artois, Licht- und Seifen-Krämer.

Schopf, Schupfe Schuppe, kommt auf dem Feld von Schaub, Stroh-Schaub her, womit ſolche Feld-Schoppen bedeckt ſind, ſonſt kommt es von ſchieben, worunter man den Wagen ſchieben kan.

Schippe, ſcaphium, ſ. Schippe.

Schuppe, *ſ. f.*

ſquama, der Fiſche und der Schlangen, tegmen naturale piſcium & ſerpentum.

Schuppen auf dem Kopf, furfures, von Grind am Leib, porrigo, Schäbigkeit.

Schuppen in der Franzöſiſchen Karte, ſ. Schippe.

Schüpplein, ſquamula.

ſchüppig, *adj.* ſquamatus, ſquamoſus, ſquamarum ſerie tectus.

ſchuppicht, *adj.* velut ſquamis obductus.

ſchuppicht auf der Haut, ſquamulis fœdatus, ſcabioſus.

ſchuppichte Räude im Geſicht, lichen.

ſchuppicht, *adv.* inſtar ſquamarum, in modum ſquamarum.

ſchuppen, *v.* einen Fiſch, ſquamare piſcem.

abſchuppen, deſquamare.

geſchuppt, in der Wappen-Kunſt. Wann eine Figur mit halben Zirkel-Streifen beſetzt iſt, ſquamatus.

Schuppen-weis, ſquamatim, als Panzer-Schuppen, loricarum ſquamæ.

Schuppen-Wurz, ein Kraut, ſquamaria.

* Schuppellen. In *Cod. MS. Bibl. Spen. Deut. XXVIII.* Der Herr ſchlage dich mit Grind und mit Schuppellen.

* Schüpſen. *Alber. Lex.* beym Wort Grind. Elephantiaſis, iſt wie ein Auſſatz am Leib, der voll Schüpfen wird, ufgeblaſen und runzlich, wie eine Löwen-Haut.

Schuppe. Holl. Schobbe, ſcabies, ſcheint alſo von ſchaben, ſcabere, zukommen, weil die Schuppen abgeſchabt werden.

Schur,

als am Schur-Tag, ꝛc. ſ. ſcheuren, reinigen.

Schur, als in Schaf-Schur, ſ. ſcheeren.

Schur. Niederſächſ. horror ſ. Schaur.

Schur, als im Wort Schur-Maus, ſ. Schoren.

Schur, für Scheure, ſ. Scheure.

Cod. MS Bibl Spen. Deut. XXIIX. 17 verflucht ſy die Scheuren, maledictum horreum tuum.

Schur, locus ubi defenditur aliquid a temporis injuriis. Man ſagt noch im Niederteutſchen: Es ſtehet im Schur, das iſt, es kan es Wind und Regen und anderes Wetter nicht treffen.

* ſchüren, hieß ehmahls defendere.

Albert. II. Imperat. de P. P. & Auſtregis. von niemand gehauſet, geſchüret, geſchüret, vertedinget. *Wehm. Obſ. Pract.* ſchauren, beſchauren, ſchüren, defendere.

Gedaſt. in Conſtitut. Imper. 1398. Wir wollen ſie dabey gnädialich behalten und getrülich ſchüren und ſchirmen.

T. III. Script. Brunſv. col. 1668. das Lant ſchüren, des Stifft Minde verfolgin.

beſchüren und beſchirmen. *Serar. T. II. Rer. Mogunt. p.* 484.

Scuria oder Scura, Lat. barb. ein Stall, eine Scheure, daher Gall. eſcurie.

Es ſcheint auch das Wort ſirus, σειρός, ſpelunca ſubterranea, condendo & aſſervando frumento facta. Granarium ſub terris hieher zugehören, als in Ungarn annoch bekannt, davon *Curtius 7. 4. 24.*

Schüren,

Es iſt dieſes Verbum mit ſcheuren, rein, hell machen einerley, ſ. ſcheuren und ſchier, hell, iſt aber durch das unterſchiedliche Schreiben und ausſprechen mit andern vermengt worden.

ſchüren, das Feur, titiones in foco ſemi combuſtos trudendo colligere, ignem reficere, daß es wider hell brennt.

anſchüren, ein Feur, ignem accendere, in foco; ignem ſubjicere lignis.

ausſchüren, in den Bergwerken, mit dem Renn-Eiſen die Ofen-Brüche und Schlacken aus dem Ofen werfen, ſ. ſcheuren, reinigen.

verſchüren, mit etwas verſetzen, verdecken, ſ. ſchoren.

zuſchüren, Holz zum ſchwach gewordenen Feur legen, das Feur erhalten, flammas & ignem augere.

der Teufel kan zuſchüren! diabolus ignem e ſcintilla excitare poteſt. Formel, die Sichern abzunahmen und zu warnen.

Schür-Loch, *n.* foramen furni per quod accenditur & lignis nutritur ignis. Ofenloch, das Feur anzumachen und zuſchüren.

Schür-Schaufel, eine breite Schaufel damit die Ofen-Brüche aus dem Ofen genommen werden, ſ. ſcheuren, reinigen.

Schurf, Schürfen, *ſ. m.*

ein Graben oder gemachtes Loch, foſſa, im Bergwerk-Sachen das Loch welches nach den Gängen eingeſchlagen iſt.

ſchürfen, in die Erde graben, Erz zu finden, bey den Bergwerken, fodiendo quærere venas metallicas. Wann man nach der Bergleute Art am Tage, das iſt, auſſen anbrt in die Erde zu graben, und Erz-Gänge und Klüffte zuſuchen, foſſas ducere, nach Erze ſchürfen, auf gute Gänge ſchürfen.

ein Schurf, Schürfe werfen, und Röſchen treiben, Gänge auszurichten. *Mattheſius.*

ſich mit ein Schurf ins Feld legen, durch einen Schurf einen Gang entblöſen, foſſa ducta venam metalli detegere. Inveſtigatio & modus quærendi minera ſub cæſpite latentes, einer vom Pferde aufgeſcharrten Gilbe in einem geworfenen Schurf nachbrechen, und einem Eiſenſtein nachtrachten. Melzer Schneeberg. Chron.

ein Schurfer, der Bergwerkſucht, und zu graben anfängt, foſſor venam metalli quærens.

Schurf-Zeddel, permiſſio publice fodiendi.

ausſchürfen, heißt bey den Jägern im Aufbrechen, dilacrio cutis cervi a mento & pectore usque ad anum, auf dem Kinne hinunter die Haut des Bauchs bis zum Schwanz aufſchneiden. Flemm. T. Jäg. *l. p.* 129 *a.*

Ie. im Zerwircken. *p.* 263. *b.* auf dem Kinne hinunter aufſchärfen bis an den Bruſt-Kern.

ausſchürfen, ein Eiſen-Bergwerk, fodiendo venam ferri detegere.

erſchürfen, einen neuen Gang erſchürfen. Wann man nach dem Einſchlagen einen Gang antrifft und entblöſet. *Matthes.* ſ. ausſchürfen.

Schürf-Arbeit, *f.* opus fodiendi & quærendi venam.

das Schürf-Weſen, inveſtigatio venarum metallicarum.

Schurf-Gezäube, inſtrumenta ad detegendam venam metalli.

Schurfen, ſ. oben Scherf.

Schurf-Hobel, ſ. ſcharf, Schärf-Hobel.

ſchurigeln, ein Pöbel-Wort, für plagen, vexare. ſ. Scherg, für ſchurgeln haben ſie ſchurigeln geſagt.

Schurk, ſ. Scherg.

Schurke, heißt nach Meißners Zeugnüß *in Sileſia loquente*, Tann-Apfel, Tann-Zapfen, ſquamata nucamenta abietum.

Schürl, ſ. Schierl, eine ſchwarze Berg-Art, oder falſches Erz, ſiehet dem Zwitter oder Zien-Stein ähnlich, iſt demſelben aber im Brenn-Ofen ſchädlich, wann ſie unter demſelben bleibt, dann ſie raubt im Feur, gibt viel Schlacken, und macht das Zien hart und weiſſfleckig.

* Schür-

* Schürlez, *ſubſt. maſc.*

Pict. Lex. Barchet, und alles ſo Baumwöllin iſt, xylinum.

Tſchudi T. II. p. 563. *a. An.* 1452. war unter den Preiſſen, welche die Stadt Surſee im Geſellen-Schieſſen gab, ein ganz Schürlez-Tuch oder zween Guldin dafür.

T. II. Script Brunſv. p. 811. Bey Reformation der Benedictiner-Clöſter bekamen die Mönchen erſt, tunicam longam albam deinde ſubtile ſuperpellicium & almucium, antiquis veſtibus *ſcorticiis* nigris ſeu griſeis cunicis longis exutis, und *p.* 828. roquetum Romanum, hoc eſt ſubtile, induere *ſcorticium*, ſive ſarracium, habitum antiquum deponere, & in roqueto ſemper permanere, eben dieſes ſteht auch *c. l. p.* 830.

Schurz, *ſ. m.*

ein Kleid am Unter-Leib, ſuccinctorium, perizonium, das ganz um den Unter-Leib iſt, als der Becker ihre Schurz-Tücher, oder das nur unten am Vorder-Leib iſt, præcinctorium, und gleichſam ſemicinctium, oder wie unſere heutige Manns-Bad-Schürze, caſtula.

Schurz, Panzer-Schurz, vor Alters, als im Teutſchen Krieg annoch waren. Hortleder vom Teutſchen Krieg. *p.* 793. Schurz der den Unter-Leib deckte bey den geharniſchten Reutern. Ir. Fronſp. Artegs-Rüſt. *fol.* 15. *a.* Im Zeughaus ſollen ſeyn Küriſſe, Panzer und Schürze.

Schurz, in den Bergwerken, allerhand Ketten, die um ein Gefäß herum gehen, gleichſam ein Ketten-Schurz, catena cingens quid.

Schurz, am Dach, der unterſte Theil eines Salz-Koten-Dachs, wo die Traufe herab fällt. Dieſer iſt ſtark mit Stroh belegt, infima tecti ſalinarum pars, gleichſam ein Dach-Schurz.

Schürze, der Weibs-Perſohnen, ſonderlich der bürgerlichen, præcinctorium fœminarum.

Einige meinen man ſage Schurz nur von der Manns-Perſohnen præcinctorio. Man ſagt auch Schurz von der Weiber-Kleidung, wie ſchon im Paradiß in der Überſetzung ſteht: Adam und Eva machten ſich Schurze.

ſchürzen, heißt das lange Nieder-Kleid, oder auch das Ober-Kleid etwas zur Bequemlichkeit in die Höhe gürten, colligere diffluentem veſtem & cingulo breviorem facere.

ſchürze dich, und diene mir. *Luc. XVII.* 8. accinge te.

aufſchürzen, veſtem cingendo ſe breviorem facere; veſtis ſinus colligere & cingendo ſe attollere, a talis ſurſum reducere.

ſich aufſchürzen, ſuccingere reducta veſte.

das Aufſchürzen, veſtis ab imo collectio & reductio.

* aufſchürzen, den Keſſel an der Kette über dem Feur, attollere ahenum unco in catena ſua. *Aberdian. p.* 58.

aufſchürzen, aufſchieben, als das Gericht, wegen Aerndt oder Herbſt-Zeit. Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 8.

dieſer Punct ſoll ſuſpendirt und aufgeſchürzt werden *Goldaſt. T. II. Conſt. p.* 227.

* eine aufgeſchürzte Naſe, *vulg.* die wegen des über ſich ſtehens kurz iſt, naſus reſimus.

Schürzer. Hortled. Teutſch. Krieg. *p.* 797. ein Degen der am Sattel-Bogen nebſt dem Fauſt-Hammer angemacht war, weil man den Panzer-Schurz mit dieſem Degen durchſtechen kunte, enſis acutiſſimus ut per maculas loricarum penetrare poſſet.

Schürz-Band, *n.* tenia variæ latitudinis qua ſe mulieres redimiæ ſuccingunt.

Schurz-Fell, *n.* præcinctorium coriaceum diverſorum opificum.

Schurz-Tuch, præcinctorium plerumque linteum, iſt ſo viel als Schürze, linteum quo Chriſtus ſe præcinxit, Schurz. *Fol. XIII.* 4.

Schürzel-Tuch. In der Roſtock. Kleider-Ordn. *An.* 1585. werden den Weibern die breiten weiſſen ausgenehten Schürzel-Tücher verbotten.

Weil das Schürzen vornehmlich und in den meiſten Bedeutungen auf das Kürzen geht, und auf das Gürten, ſo iſt zu überlegen, ob nicht ſchürzen von kürzen und gürten herkomme, und wie von kürzen kurz, von gürten Gurt, ſo von ſchürzen Schurz entſtanden.

Schuß, *ſ. m.*

eines Pfeils vom Bogen, jactus jaculi vel ſagittæ.

Schuß, mit Pulver, explosio bombardæ.

ohne Kugel heißt es ein blinder Schuß, explosio ſine globo miſſili in bombarda vel tormento bellico.

ein Schuß Pulver, tantum pulveris pyrii quantum ad unam explosionem ſufficit.

Schuß, die Wunde vom Schuß, vulnus quod ſagitta vel globus ſclopeti facit.

einen Schuß aushalten, non penetrari globo bombardæ plumbeo.

ein Hund der auf den Schuß geht, canis qui petit & affert ea, quæ globo plumbeo petuntur, & necantur.

einen Schuß bekommen, lædi, vulnerari jaculo vel globo plumbeo.

es treffen nicht alle Schüſſe, non ſemper ſcopus tangitur.

Büchſen-Schuß, explosio bombardæ.

einen Büchſen-Schuß weit, ſpatium, quod globus explosus emetitur.

Fehl-Schuß, aberratio a ſcopo.

Freuden-Schuß, explosio in ſignum lætitiæ.

Schuß, figürlich, rationis corruptio. Einen Schuß haben, ſagt man von einem albern Menſchen, mente captum eſſe.

Schuß, im zehlen des kleinen Geldes, allzeit 5. Kayſer-Groſch für 4. Meißniſch, oder 4. Sechspfenniger für 2. Groſchen, ſ. Wurf, jactus certi nummorum numeri.

Schuß, eine Abſonderung von vielen andern, ſ. Ausſchuß. Vorſchuß ꝛc.

Schuß, des Waſſers, aquæ per declivem locum vehemens defluxus. ſ. Abſchuß.

Schuß, geſchwinde Bewegung, in gerader Linie auf etwas zufahren, als die Schlangen, als die Steß-Vögel von oben herab, in modum jaculi. Ein Stern-Schuß, ſ. Stern, trajectio ſtellarum.

Schuß, was ſchnell und gerade wächſet, an Pflanzen und Bäumen, ſurculus, omnis propulſio naturalis, ſ. Anſchuß, wo die Gränzen anſchieſſen und an die andern ſtoſſen.

Schuſſer, *m.* eine kleine Kugel, Schnell-Käulchen, womit die Kinder ſpielen, globulus quo pueri ludunt. Ein Wort ſo in Ober-Teutſchland, abſonderlich zu Nurnberg gewöhnlich.

ſchuſſern, his globulis ludere.

Im *Faſciculo Temp. An.* 1497. wird im Lat. ſcaſſorum geleſen, es wird aber ſcuſſorum heiſſen müſſen, (dann der Autor war von Hof in Franken,) er ſagt: es ſeyen Funken vom Himmel gefallen, ad quantitatem ſcaſſorum communium, das iſt, als gemeine Schuſſer, dann die Gröſſern werden anders genennet. Anderswo ſagt man Schoſſer, als Nielzer in der Schneeb. Chron. *p.* 954. Die Schloſſen ſind wie Schoſſer gefallen.

Schüſſer, *vulg.* ſ. Ausſchuß, Ausſchüſſer.

Schüßling, ſ. in ſchieſſen, Schießling, ein aufgeſchoſſener junger Menſch, eigentlich aber ein Schuß unten am Baum, ſcolo. *Alberus* im *Lex.* iſt auch beym *Pict.* und in Bayern gewöhnlich für einen jungen Menſchen. Das alte *Vocab.* 1482. ſetzt zu Schüßling, Neuling, modernus. Einige haben Schützling geſagt, als Stettler *Helv. annal. p.* 304. ein aufgeſchoſſener Zweig.

Abſchuß, eines Bergs, abhangender Teil, declivitas, devexitas, prona montium.

Abſchuß des Waſſers, defluxus aquæ ex editiori loco.

abſchüſſig, *adj.* ſ. abhängig unter hangen, declivis, pronus.

Anſchuß, wo das Waſſer in Strom anſchieſſet, quo torrentis vehementia, & fluctuum prædus fertur, wo etwas anders ſchweres im Fallen anſchieſſet, ubi aliquid delabendo cum impetu alliditur.

Anſchuß, wann ein Jäger einen Hirſchen auf ſeines Herrn Gränzen angeſchoſſen, ob er gleich hernach in eines andern Gränzen laufft, primum vulnus quo fera læſa eſt.

Anſchuß, ſolia, quæ in parietibus vaſorum vel in aliis rebus condenſantur, was von Salz oder Zucker neben am Geſchirr anſchießt.

Anſchuß-Tröge, vaſa in quibus ſal Vitrioli condenſatur, Gefäſſe worinnen der Vitriol anſchieſſet.

Anſchüſſe, der Brüſte, nodi mammarum, wann die Brüſte innen Knoden bekommen, als bey ſäugenden Weibern, da ſie böſe Brüſte davon bekommen, eſſt gar den Krebs.

Anſchuß, wo das Feld an die Straſſe ſchieſſet, müſſen die Anſchieſſenden jeder an ſeinem Anſchuß die Straſſe unterhalten. Jülchiſche Policey-Ordnung. *p.* 47. *ſqq.*

Ausſchuß, ſeparatio melioris vel rejectio vilioris

Ausſchuß, eine Anzahl ausgeſonderter Leute zu etwas, delectus.

Ausſchuß einer Landſchafft von den Land-Ständen, certi deputati, qui ex corpore ſumti ad certam cauſam, facilioris rei expeditionis ergo ſeligi ſolent.

Land-Ausſchuß, ſ. Land, ordines provinciales qui in dietis provincialibus comparere ſolent.

Ausſchuß einer Bürgerſchafft, im Namen der Bürger mit dem Rath zu handeln.

Ausſchuß, das bewehrte Land-Volk zur Beſchirmung des Landes, ſelectus numerus ſubditorum, qui in armis exerceri ſolent.

Ausſchuß-Tag, eine Zuſammenberufung der Land-Sände im Churfürſtentum Sachſen, ſo wohl einiger der Ritterſchafft, als der Städte. Theilet ſich aber wieder in den engern und weitern Ausſchuß, da zu den letzten mehr von der Ritterſchafft und Städten erzogen werden, da wird der langwärende Land-Tag in einen Ausſchuß-Tag verwandelt. *Horn. jur. publ.* Reichs-Ausſchuß-Tag, conventus deputatorum imperii.

* Ausſchuß, einen Ausſchuß thun, da man in die Lufft ſchießt, damit der Schuß nur aus der Büchſe kommt. Teutſche Apothew. *fol.* 91.

* Ausſchuß. Bayersb. Poſt. *fol.* 192. prærogativa. Maria wollte keinen Vorus oder Ausſchuß haben.

Ausſchuß als etwas untüchtiges, ejectamentum.

Ausſchuß von Schafen, oves rejiciæ.

Ausſchuß von Geld, nummi rejectanei.

Ausſchieſſer, *vulg.* die Ausſchüſſer, delectus e ſubditis qui in armis exerceantur.

* Beſchuß. *Pict.* das Zunehmen, profectus.

ich beſchüß wenig, ich ſchaff nicht viel dabey. *Pictor.* promoveo parum.

Beyſchuß, pecunia qua quis alicui ſubſidio venit.

Nachſchuß, explosio quæ fit poſt aliorum explosionem quod ſupra numerum ſtatutum eſt.

Überſchuß, reſiduum.

Überſchuß eines Gebäudes, das oben über das Untere geht, ædificii pars ſuperior quæ latior eſt inferiori & prominet.

Vorſchuß, die ſchnelle Schuß geſchwinde Bewegung ſo vor einem vorbey geht. Kayſersb. Poſt. Fürſchuß. Die Jünger bey der Verklärung ſahen die Seeligkeit nicht leiblicher Weiſe, aber in einem Fürſchuß, Fürlauf oder Durchgang.

Vorſchuß, explosio prior.

Vorſchuß des Weins, protropum, mustum sponte defluens antequam premantur uvæ. der Vorlouf, da immer einer edler als der andere, als in Straßburg der Marlemer Vorlauf, protropum Marlheimense.

Vorſchuß, pecuniæ suppeditatio, ut habeat quis quod solvat, pecunia quæ in sumtus futuros datur.

einem Vorſchuß thun, sublevare aliquem pecunia ut suo tempore reddat.

Zuſchuß, additio, ut supplestur defectus.

Schuß-Bäume, Hölzer ſo über den Schacht gelegt, daß, wann etwas hinab ſchieſſet, niemand ſchaden nehme, ligna quibus puteus tegitur, ne quid decidat.

Schuß-Bühne, id. tabulatum & rectum ut sospes in fodina illæsus maneat, si quid decidat.

Schuß-Gatter, clathri pensiles, cataracta, porta pensilis ex ligno ferroque cancellata qua demitti potest

Einige ſchreiben Schutz-Gatter, wegen des Schutzes den ein ſolches Gatter gibt. Wann man aber auf das Herabſchieſſen ſieht, ob impetum quo graves illos trabes decidunt, heißt es Schuß-Gatter. Niderſ. Schet-Gadder, neder ſcheden. *T. III. Script. Brunſv. p.* 373.

Schuß-Gatter, wird auch der Gatter genannt der in den Oeffnungen einer Stadt-Mauer iſt, wo ein Fluß hinein fließt, daß iſt vom Schieſſen des Waſſers. Als in der Nachricht von Nürnberg *p.* 476. Das Waſſer riß die Schoß-Gattern weg, (nemlich wo die Pegnitz in die Stadt flieſſet)

Schuß-Geld, premium quod venatoribus datur quando quid globis plumbeis dejiciunt.

Schuß-Wurm, eine Art Schlangen. *Vet. Vocab.* 1482. serpens jaculus.

Schuß, iſt von ſchieſſen.

Schüſſel, *subſt. fem.*

eine flache Schüſſel, patina, lanx, mit einen breiten Rand.

eine tiefe Schüſſel, paropsis, idis, catinus vas cibarium in mensis omnibus commune.

aus einer Schüſſel mit einem eſſen, convivorem alicujus esse; eadem mensa uti.

er iſt der Erſte in der Schüſſel, wann es der Vornehmſte an Tiſch thut, iſt es ein Kennzeichen ſeines guten Appetits, iſt es ein anderer, ſo bedeutet es ſeine Grobheit, manu sua primus in patinis est.

eine Schüſſel Fiſche, oder mit Fiſchen, patina piscibus plena.

Schüſſelein, Schüſſelchen, patella, scutella.

Schüſſeler oder Schoſſeler, in Stiſſers Jagd- und Forſt-Hiſtorie *p.* 15. auch ſoll ein jeder Förſter einen Schüſſeler haben, und davon dem Herrn das Seinige geben, (das iſt, Schüſſelmacher der hölzenen Schüſſeln oder Näpfe, die an andern Orten Molden-Hauer heiſſen, die aus den Buchen ſolche Geſchirre machen, qui excavat patinas ligneas & catinos fagineos.

Schüſſel-Lecker, ein gefreßiger Menſch, ein Schimpf-Wort, catillo, patinarius.

Schüſſel-Lehen, *n.* iſt unter den Rechten die der Churfürſt in Bayern in ſeinem Hof zu Regenſpurg hat. *Hund Metropol. Salisburg. T. I. Gewoldi p.* 179. Die Schüſſel ſoll man da geben von dem groſſen Zoll. Ein andrer Amtmann ſchafft das Holz dahin. Sonſt ſteht Schüſſel-Lehen und Becher-Lehen mag niemand zu rechten Lehen zugeeignen.

Schüſſel-Muß, *n.* puls certa quæ in catino stanneo coquitur.

Schüſſel-Rand, *m.* margo patinarum.

Schüſſel-Ring, annulus super quo patina in mensa stat, ne mappa sordida fiat.

Schüſſeleins-Pfenning, nummuli concavi, hohl geſchlagene Pfennig, welche von einigen Leuten rar geachtet werden.

aufſchüſſeln, ein neugemachtes nicht viel gewöhnliches Verbum, als wann man auch von Becher aufbechern ſagen wollte.

Schüſſel kommt vom Lateiniſchen scutula oder scutella. Niderſ. Schottel. als im Lübiſchen Recht, *Articul.* 34.

Schuſte,

ein veraltetes Wort ſo vom alten Franzöſ. jouster und jouste bey den Turnieren bekannt geweſen. Ob gleich jouster nach dem Zeugnüß *Nicodi* in ſeinem Franzöſiſchen *Lexico* ſo wohl im Schimpf als im Ernſt mit einander ein Rennen halten, mit Lanzen die ſtumpf oder die ſcharf waren. Gallice. Jouste, à lance courtoises ou combat a outrance à fer émoulu. Die Teutſchen Ritter aber haben einen Unterſcheid behalten. als im *Jeroſchin, MS.* zuſehen der den Petrum Duisburgenſem im Seculo XIV. überſetzt, und unter den Preußiſchen Rittern war. Sie übtin ſich mit Ritter-Spielen.

Mit juſte und hurdiren
Mit ſchuſſt und turniren.

Hier iſt juſte mit hurdiren einerley, das iſt, wie man ſagte, im Scherz nur auf einander zuſtoſſen, aber ſchuſt und turniren iſt im Ernſt geſchehen, an einem andern Ort ſagt *Jeroſchin*,

einem mit dem Speer im ſchuſte beſtan, concurrere lancea acuta

Schuſte vom Franzöſiſchen jouste. Lat barbjusta. ſ. von dem Unterſchied der justa im *Du Cange*. Es wird darunter verſtanden pugna. Die geſchah entweder turmatim oder hastiludio singulari sive monomachia, wobey alles ordentlich und aperto marte zugehen mußte. Einſchuſtern, ſ. in dem hier folgenden Wort Schuſter.

Schuſter,

ein Schuhmacher, sutor calcearius.

Schuſterhaſſt, sutorii s.

ſchuſterlich, (in verächtlich,) sutorius.

Schuſter-Schwärze, atramentum sutorium.

Schuſter-Werkſtatt, *f.* sutrina.

einſchuſtern, ſcheint vom hier vorhergehendem Schuſte gemacht zu ſeyn, dann die Turniere koſteten viel, und man litte offt auch am Leibe Schaden. Daher heißt einſchuſtern, detrimentum pati, sumtus facere.

Schuſter kommt von Schuh, aber die Sylbe ſter hat dieſen Urſprung: Man hat vor Alters geſagt Suter, vom Lat sutor, für Schuſter. *Schilter. in Chron. Alſat.* des Königshofen bezeugt, daß in alten Straßb. Artikeln ſtehe, Suter für Schuhmacher. It. in einem alten Brief hab er gefunden, von An. 1357. Meiſter Johann, des Suters Sun, *in addendis ad Ruding. Observ. singular.* Weil aber das Wort sutor von vielen nicht allen deutlich genug war, ſo ſagten ſie Schuhſuter, wie Schilt. *c. l.* des Königshofen *p.* 305. gefunden, ſo iſt Schuhſuter zuſammen gezogen, Schuſter worden.

Schütten,

wird von unterſchiedlichen Dingen geſagt, aber allezeit eine Vielheit, Menge, ein Hauſe u. d. g. mit eingeſchloſſen, als von flieſſenden, de rebus liquidis, das nicht Tropfen-weiſe, ſondern als Guß-weiſe gegoſſen wird, fundere.

Waſſer ins Feuer ſchütten, affundere igni aquam.

einem Urin auf den Kopf ſchütten, effundere urinam in caput alicujus

Insgemein braucht man ſchütten auch für verſchütten. Man ſagt wegen einer Brüh am Feuer, oder damit nicht etwas verunreinigt werde, zu einem der Eſſen austrägt, ſondern ſonſt etwas in Händen hat, das leichtlich überflieſſen kan, ſchüttet nicht, noli effundere aliquid.

ſchütten, von allerley häufig auszuleerenden trockenen Sachen, als:

Getraid auf den Korn-Boden ſchütten, fundere frumenta in granario.

Erden an die Bäume ſchütten, oder zu den Bäumen, afferre terram ad arborum radices.

die Aepfel aus dem Korb ſchütten, evacuare corbem pomis repletum.

Kehrig in einen Winckel ſchütten, quisquilias conjicere in angulum.

Schutt, *m.* congeries, acervus & quicquid in unum conjicitur, ſonderlich aber

von alten Maur-Werk, rudera.

Schutte, *Pict.* von aufgeworfener Erde, agger. ſ. im folgenden Schütte.

vom Auskehrig, acervus quisquiliarum.

Schutt, im Braurerk, certus modiorum ad coquendam cerevisiam numerus, brauen nach gewiſſem Schutt und Guß, als *Corpor. P. IV.* Zittauiſche Chron. auf 1. Brauen Weitzen 1 Bier 16. Scheffel Weitzen, und Merzen-Bier 40. Scheffel Gerſten.

Schütte, heißt beym Getraide, der Ort wo man es hinſchüttet, als im *Friſchl. Nomencl. c.* 119 Korn-Schütte, granarium.

eine Schütte Stroh, heißt an einigen Orten fascis stramminis confuse jacentis.

Schütt, fur anſchütt, ſ. anſchütten, quod ex alluvione est, eine Inſel die der Fluß zuſammen angeſpühlt, insula alluvione facta. Dergleichen die Inſel Schütt in der Donau bey Altenburg in Ungarn Und in Nürnberg die Schütt zwiſchen zwey Armen des Flüßlein Pegnitz, worauf man Häuſer gebauet. Wo ein groſſer Fluß die Steine zuſammen geſchoben und eine Inſel davon entſtanden, heißt es ein Stein-Schutt, als in Oeſterreich bey der Herrſchafft Petronell. Da ſolche Oerter in der Donau etliche mahl Stein-Schütt heiſſen, ſ. *Merians Topogr.* von Oeſterreich, da am Ende die Herrſchafft Petronell beſchrieben ſteht.

Geſchütte, in Bergwerken, eine Art eines Steckwerks, ſo nicht feſt zu gewinnen, und mit Berg ſehr gemenget. It. wann immer ein Zwitter oder ein Fleß über dem andern liegt, und das zwiſchen ſich taub Geſtein befindet, vena metallica quæ quasi congesta est, & minus solida.

Schütt-gelb, *adj. & subſt.* buxeus color, color dilutior luteo, iſt nicht von ſchütten, ſondern vom Holl. Schetgheel, von der gelben Farb der excrementorum, ſo viel als Scheiß-gelb.

Schütt-Geld, *n.* iſt auch nicht von ſchütten, ſondern vom Holl. ſchutten de beſſen. Die Vieh ſo auf den Teichen Schaden thut, einſperren, daß man es wider auslöſen muß, pretium pro pecore pignoris loco detenta, pecunia inclusionis.

ſ. hiernächſt Schütten, in Teich-Sachen.

Schütt-Häuſer, granaria, in den Cloſtern wo man das Korn aufſchütten kan. Ein Korn-Boden, ein Speicher. Knaur Alt Zell. Beſchreib. *P. I. p.* 187.

Schütt-Mahn, *m.* papaver erraticum, hat ſchwarzen Samen, und unter der Kopf-Crone Löchlein, woraus der Samen bey der Bewegung ſich ſchüttet und ausſäet, da hingegen der weiſſe Mahn, papaver hortense, ſolche Löcher zu behält.

Schütt-Senf, iſt, bey einigen der wilde Senf,

Wilde,

Hederich, blinder Weiſe dem Schütt-Mahn nach alſo genannt, Erisimum, Lio.

Schütt-Söller. *Coler. Hausb.* 8, 16. ein Söller, Getraid darauf zu ſchütten.

abſchütten, von einem vollen Waſſer-Geſchirr etwas abſchütten, defundere, deorſum fundere.

anſchütten, als Waſſer an etwas, effundere ad aliquem locum.

anſchütten, als unnütze Dinge an eine Wand oder an einen andern Ort, projicere ad parietem ut quisquilias, rudera &c.

anſchütten, einen Boden mit Getraid, granarium frumento implere.

* anſchütten. Teutſche Sprichw. *fol.* 198. *a* als einen Wall aufwerfen, vallum congerere aggeres facere, Baſteyen, Bollwerk bauen.

anſchütten, alluere ſabulum, & terram ad aliquam inſulam vel ad pratum aut agrum.

In der Bayriſchen Land-Ordnung p. 25 Wo das Waſſer jemanden in Gries-Weiſe gibt und anſchüttet, das ſoll dem, dem es das Waſſer anſchüttet verbleiben, jure alluvionis ejus proprium fit.

Anſchütt, ager alluvionis. Item, das Privilegium der Anſchütt, als in *Gewoldi edit. Handii Metropol. Salisb. T. II. p.* 37. Das Cloſter Altach bekam das Privilegium der Anſchütt in der Donau, jus alluvionis.

Niderſächſ. Anſchüdde, Anſetting. *Cleyer. Nomencl. Sax. col.* 73 Anſchütte. *Golii Onomaſt. col.* 64. alluvio.

aufſchütten, als Getraid auf dem Boden, condere grana frumenti in granario; adgerere, acervare, coacervare.

aufſchütten, in der Mühl, indere in fundibulo. Korn-Aufſchütter, Dardanarius.

ausſchütten, als Waſſer, effundere.

ausſchütten, das Kind mit ſammt dem Bad, abjicere aurum cum ſcoriis, effundere ipſum remiſcuram cum ſordibus.

ausſchütten, für ausleeren, evacuare, exinanire ſeinen Geldſack ausſchütten, im Scherz, exinanire crumenam nummis; effundere crumenæ æs omne.

ausſchütten ſein Herz, patefacere, quæ animum edunt, doloris leniendi gratia. Exonerare quod urit, ægritudinis levandæ cauſa.

ausſchütten ſein Herz gegen einem, credere alicui animum ſuum; imo animi ſenſus aperire alicui, detegere latentem animo ſenſum.

* ausſchütten ſoll ein höflicher Ausdruck des Gebährens der Hunde und Katzen ſeyn, parere.

beſchütten, die Wurzeln eines Baums mit genugſamer Erde, radices arboris terra aggeſta tegere.

beſchütten mit Waſſer, aquam largius affundere.

beſchütten, eines Kleid mit Brühe vom Eſſen, jusculo effuſo commaculare veſtem alicujus.

beſchütten, einen Boden mit Getraid, granis aggeſtis granarium implere.

beſchütten, als mit Seegen, (mit Seegen mich beſchütte,) reichlich ſegnen, large & abundanter dare, munifice, cumulateque ſuccurrere.

daran ſchütten, als Waſſer, affundere. als Miſt, Steine u. d. g. adjicere.

entſchütten, liberare, liberum reddere.

* entſchütten, einen belägert n Ort entſetzen. Stettler in *Annal. Helv.* ſuccurrere loco obſeſſo hoſte repellere.

* den Raub entſchütten, rapinam hoſtibus eripere. Frankenbergiſche Chron. *col.* 57.

Entſchüttung, für Entſatz. *Tſchudi T. II. p.* 18.

überſchütten, cumulare.

verſchütten, etwas das man in Acht nehmen ſoll, negligentius tractando effundere.

den Brey verſchütten bey einem, gratiam alicujus perdere.

verſchütten einen Gang, aggerendo varia, inacceſſum reddere.

verſchütten, mit etwas, daß man etwas nicht mehr ſieht, ruderibus tegere, occultare aggeſta terra, allatis & projectis quisquiliis.

verſchütten, Getränk, potando aut infundendo potum in terram effundere, profundere.

umſchütten, vas plenum evertere, evertendo evacuare.

untereinander ſchütten, infundendo vel affundendo miſcere.

vorſchütten, dem Vieh, pabulum pecori projicere.

wegſchütten, abjicere, effundere.

zuſchütten, affundendo augere.

zuſchütten, eine Grube mit Erde, foſſam terra implere.

Schütten, fundere, und was Gleichnußweiſe alſo gebraucht, komt mit dem Griechiſchen χέω, oder χύω, χυτός, überein, præpoſito ſibilo.

Schütteln,

Iſt mit einigen Derivatis und Compoſitis in die Teutſche Sprache gekommen von den See-Teichen, aus dem Holländiſchen, Schutten de beeſten, pecus in ſeptum agere, includere, pignoris loco retinere, capere & detinere pecus alienum, quod male cuſtoditur & damnum facit.

Davon ſteht in den Teich-Ordnungen, ſonderlich in *Hahnann. de jure aggerum.*

ſchutten, das Vieh pfänden, pignoris loco retinere.

einſchütten, includere pecora in aggeribus oberrantia.

aufſchütten, id.

Schuttung, Pfändung und Einſchlieſſung des Viehs, incl ſio pecorum male cuſtoditorum.

Schütt-Geld, *n.* pecunia qua pecora incluſa liberantur.

Schütt-Stall, locus in quo pecora oberrantia incluſa ſunt.

Teich-Schütter, cuſtos aggerum qui pecora oberrantia in ludit, includit.

Schütten kommt vom Holl. Schut oder Schot, ein beſchützter oder verwahrter Ort, ſchutten de beeſten, iſt ſoviel als int Schut of ſchot doen, in ſeptum agere.

Schütteln, *v. a.*

contrario motu movere, molitare, agitare.

den Kopf ſchütteln zu etwas, quaſſando caput abnuere.

- - - - über etwas, indignationem ſuam indicare ob aliquid.

den Kopf ſchütteln, vor Alter denſelben nicht ſteif halten können, caput non immotum tenere poſſe.

eine Rede aus dem Ermel ſchütteln, ſine præmeditatione ſermonem facere, wie die Marktſchreyer Eyer in einen Sack bringen, darinnen vorher keine geweſen, die ſie aus dem Ermel ſchütteln.

einen Baum ſchütteln, agitare arborem manibus & corporis pondere, ut fructus decidant qui maturi ſunt.

Schütteling, *m.* im Wollen-Kauf die kurzen Locken die in die gröſſern und längern geſtreckt ſind, und aus denſelben geſchüttelt werden, flocci lanæ minores quæ e majoribus excidunt.

Schüttler, *vulg.* febris quæ frigore corpus concutit.

* Schüttler, ein Pferd das den Reuter ſchüttelt, ſuccellor, ſucculſator.

Schütteln kommt von ſchütten, das l deutet ein Frequentativum und Deminutivum an. Schütten aber kommt in dieſem Verſtand mit quatere, concutere, ſuccutere, excutere, ſonderlich mit dem Italiäniſchen ſcuotere. Gall. ſecouer überein.

abſchütteln, motitando decidere facere.

aufſchütteln, motitando elevare.

ein Bett aufſchütteln, plumas onere corporis compreſſas movendo extricare.

ausſchütteln, frequenti motu excidere facere.

Schüttern,

das r deutet in dieſem Verbo ein Zittern an, movere ut contremiſcat aliquid, trepidet, tremat, quatere, conquaſſare.

ſchüttern vor lachen, concuti cachinnis.

es hat ihm der Bauch geſchüttert vor Lachen, motum cachinni venter indicavit.

ſchüttern vor grauen, horrore concuti.

erſchüttern vor grauen, cohorreſcere, ingenti horrore allici; commoveri animo, & toto corpore perhorreſcere.

die Erdbeben erſchüttern groſſe Gegenden, terræ motus vaſtos tractus terræ tremere faciunt.

Erſchütterung, quaſſatio, conquaſſatio, concuſſio.

Schüttern kommt von ſchütten, wie ſchütteln.

Schutz, *m.*

defenſio, propugnatio, præſidium, tutela.

in ſeinen Schutz nehmen, ſuſcipere defenſionem alicujus.

einem Schutz leiſten, fidem alicui præſtare, defendere aliquem.

Schutz haben, defendi.

unter eines Schutz ſtehen, in tutela, in fide, in clientela alicujus eſſe.

unter eines Schutz leben, eines Schutz genieſſen, id.

zum Schutz dienen, alicui præſidio eſſe.

ſich Schutz ſchaffen, præſidium ſibi parare.

ſich in eines Schutz begeben, in fidem, oder in patrocinium & clientelam alicujus ſe tradere.

etwas eines Schutz anvertrauen, fidei alicujus permittere.

einem Schutz halten, protegere, defendere aliquem.

ſchützen, oder beſchützen, cuſtodire, defendere, propugnare, tueri.

unbeſchützt, *adj.* impropugnatus.

Schützer, (wird ungewöhnlich) defenſor. Beſchützer iſt üblicher, defenſor.

Schützer und Schirmer des Glaubens, werden alle Reichs-Stände genennet. *Webner. Obſerv. Pract.* unter dem Wort Schutz.

Andere Compoſita von ſchützen, protegere, ſind nicht gebräuchlich, oder ſie gehören unter ſchützen, wann die Rede vom Waſſer iſt, ſ. ſchützen in dieſer Bedeutung hiernächſt beſonder, als: abſchützen, anſchützen, vorſchützen.

* ſchützig, ein altes *adj.* in dem Compoſito für ſchützig, ſ. auch in ſchützen vom Waſſer.

Schutz-Brief, *m.* protectionis privilegia.

Schutz-Bund, *n.* wird in Schweitzeriſchen Schrifften gefunden, und als eine ſchöne Ausdruckung der Zeitungs-Wörter Offenſiv- und Defenſiv-Allianz, durch Schutz- und Trutz-Bundnüß billig geliebet und noch gebraucht, fœdus ad defenſionem.

Schutz-Engel, *m.* angelus cuſtos, eines Orts, tutela loci.

Schutz-Geld, das eine Obrigkeit wegen ihrer Beſchutzung auch von geiſtlichen Gütern fordert. Item, von Kirchweihen das Stands-Geld einzufordern, hat, und Kirch-Weih-

Schutz zu halten. *Besold. Thes. Pract.* honorarium protectionis, census clientum, præstatio propter protectionem. *Wehn. Observ. Pract.*

Schirm-Geld, das die Schutzverwandten geben.

Schutz-Gerechtigkeit, jus protectionis, advocatia, jus defensorium, das Recht so ein Herr hat gewisse Leute zu schützen, als die Schirm-Vogte, (Advocati,) die Clöster und Stifte, als Chur-Pfalz die Reissenacker.

Schutz-Gatter, cataracta, s. Schuß, Schuß-Gatter, weil man ihn herunter schiessen läßt. Schütz-Gatter aber heißt er, weil er nach geitrengten Thor-Flügeln Schutz hält, daß die Feinde nicht eindringen können.

Schutz-Herr, Advocatus Monasterii alicujus, Patronus, als ein Heiliger, dem eine Kirche gewidmet.

Schutz-Jude, Judæus sub protectione superiorum, im Gegensatz anderer, die nur abund zu reisen.

Schutz-Leistung, defensio, protectio.

Schutzlos, indefensus.

Schutz-Maur, *f.* propugnaculum.

Schutz-Rede, wodurch sich einer vertheidigt, apologia.

* Schutz-Rede in Rechts-Sachen, exceptio, ein Behelf und Einwendung.

verzügliche Schutz-Rede, exceptiones dilatoriæ.

Schutz-Verwandter, incola qui citra jus civitatis magistratus protectione fruitur, ein Einwohner, der weder Unterthan noch Bürger, sondern nur in Schutz aufgenommen um gewisse Erkänntlichkeit und Schutz-Geld.

Schutz-Zeddel, *m.* schedula protectionis Judæis dari solita.

Schutz wird hinten an viel Wörter gesetzt, welche aber nicht in sonderlichen Gebrauch, sondern meistens selbstgemachte, erdichtete, gezwungene, ohne vielen Nutzen, als der Gnaden-Schutz Gottes, als wann ein Schutz ohne Gnade, wo aber eines gebräuchlich, wird es unter seinem Anfangs-Buchstaben stehen.

Schutz-Meister, steht *T. II Script. Saxon col.* 1479. Henricus Schutz-Meister von Orlemunda wird Bischoff zu Morisburg, da ist unbekannt, ob es ein *Nomen Appellativum* oder *Proprium* ist.

Schutz in dieser Bedeutung ist von den meisten auf Schutz von schiessen gezogen worden. Es ist aber in den alten verwandten Sprachen mit der Teutschen wenig bekannt, und wird billig ein bequemer Ursprung gesucht, als durch so viel tropos und Umstände zum Schuß oder schiessen zu kommen. Es scheint mit dem Lateinischen custos, dis, und custodia verwandt zu seyn, sonderlich, so fern custos ovium darunter verstanden, dann ein Schaf-Hirt leistet alles das den Schafen, was die vielerley Wörter und Redens-Arten bey Schutz, defensio, oder protectio, in sich schliessen, wann der Sibilus wie unzehlich andern an custos gesetzt wird, ist es deutlich.

Schütz,

qui bombarda vel sclopeto se exercet. Sclopetarius, wie der Bogen-Schütz, Sagittarius heißt. Scheiben-Schützen heissen sie, wann sie nach der Scheibe schiessen, si discum sclopeto petunt, sonst schiessen sie auch nach einem Vogel, können daher überhaupt Jaculatores genennet werden.

Schützen-Brüderschafft, *f.* societas jaculatorum.

Schützen-Casse, oder Lade, ærarium jaculatorum.

Schützen-Haus, *n.* ædificium publice jaculantium vel explodentium, oder nur eine Hütte, taberna.

Schützen-Hof, *m.* ist so viel als Schützen-Haus, oder conventus jaculatorum, ubi convenunt & se exercent sub tecto, als zu Magdeburg hielten sie einen Schützen-Hof, und kamen viel Benachbarte zusammen. Sie schossen um eine Jungfrau. Pomarius.

Schützen-Krug, *m.* caupona, ubi jaculatores in area sua convivunt

Schützen-Platz, *n.* area jaculatorum, satis ampla & commodo loco separata ne quis prætereuntium facile lædi possit, campus jaculatorius.

Schützen-Ubung, *f.* exercitia jaculatoria.

Schützen-Wesen, *n.* res jaculatoria.

Schütz,

im Krieg, miles, im Policey-Wesen, eques vel pedes magistratus, ad custodiam certarum rerum & locorum servientes.

ein Boxen-Schütz, Sagittarius.

der Schütz, unter den zwölf Zeichen am Himmel, Sagittarius

der Schütz, heißt auch ein Stein im Schach-Spiel, den andere den Läuffer heissen, Sagittarius vel cursor in ludo latrunculorum.

* reisige Schützen. Fronsperg von Kriegs-Rüst. *fol.* 119. *An.* 1564. *An.* equites sclopetarii.

Schützen zu Pferde, oder Schützen-Pferde, waren im Teutschen Krieg ehmahls, die jetzt Küriſſier oder Carbiner-Reuter heissen. Horleder Teutsch. Krieg. *I. p.* 797. equites sclopetis armati.

Feld-Schützen, hiessen ehmahls Büchsen-Meister, Constabel und Canonier, s. ihren Eid in Goblers Recht-Spiegel. *fol.* 238 *b.*

Schützen, heissen auch die sonst so genannten Einspännige.

ihr Offizier hieß Schützen-Meister, wie jetzt bey den Reutern, Rittmeister. Jülichische Policey-Ordn. *p.* 9.

Schützen-Meister und Schützen sollen den Amt-Leuten in Verfolgung böser Leute zu Hülfe kommen.

Hof-Schützen-Meister, *ibid. p.* 82 und die demselben untergebene Reisige, Einspännige.

Schützen, nennt man Bediente zu Fuß, so zu Nürnberg eine Art, lictorum, Schergen ist, die gewisse gerad herabhangende Degen tragen, welche man daselbst Plotzen heißt. Halten auch bey der Nacht die Strassen rein von bösen Leuten; haben unter dem Rathhaus als Hächer ihren Aufenthalt.

Wann sie unter den Thoren Acht geben, heissen sie Thor-Schützen, werden sie aufs Land geschickt, sind es Land-Schützen. Bey Leichen ist auf dem Kirchhof allezeit einer der das Bettel-Volk in Ordnung hält, wie an andern Orten der Bettel-Vogt.

Flur-Schütz, Feld-Schütz, camparius, custos hortorum, vinearum &c. *Leiser Jus Georg. p.* 286. wird auch schlechthin nur Schütz genennet.

In Ordinat. Polit. Saxo-Goth. P. II. c. 3. *tit.* 27.

geschworne Schützen, in Städten, Flecken und Dörfern, wegen Feld- und Garten-Dieberey.

Schutz-Knecht, gehöret zu Wald-Schütz, ad jus foreste spectat, steht in *Leisers Jur. Georg. p.* 288.

Wacht-Forst- und Schutz-Knechte halten, welche pro defensione Büchsen zu führen haben.

Schütz kommt von schiessen. Die Muthmassung, daß Schütz mit dem Lat. sagitta übereinkomme, da man das a nicht so klar hören lassen, und aus sagitta, sgitta gemacht, läßt sich nicht blindlings verwerfen. Die Russen haben ihre Zarische Leibwach: Strelitzen genennt, welches so viel als Schützen, und wie man von andern hohen Personen sagte, Leib-Schützen.

die Weber heissen ihren Schieß-Stuhlen, Schütz, vom durchschiessen.

Woher der spottliche Namen komme, daß man die Kinder so in der Schul noch das Alphabet lernen, ABC-Schützen heißt, ist nicht leicht zu errathen. Es scheint, es haben es die schon listiger worden aufgebracht, wann sie die kleinen, so noch nichts von Verstellung wissen, leichtlich verrathen, dann Schütz ist auch so viel als ein Angeber und Verräther.

Schutz, schützen,

bey den Wasser-Gebäuden, bey Mühlen und Bergwerken.

das Wasser schützen, aquam coercere, sistere ejus cursum per obturamenta.

abschützen. *Matthes. Conc.* 12. *Sarept.* mit Schutz mahlen. Wann man aus geringen Flüßlein Teiche füllet und abschützet. Abschützen aber erklärt eben dieser *Matthes.* heißt in Bergwerken, das Wasser so verdämmet gewesen, lauffen lassen. Er sagt auch, es heisse abschützen, wann man das Gebläse nicht mehr geben läßt, und die Bälge aushängt, aperire obturamenta; folles non amplius aëre implere.

anschützen, die Wasser auf die Kunst-Räder schlagen. Schönberg aquam derivare ad rotas vertendas.

vorschützen, heißt eigentlich, aggeribus obstruere cataractis munire, obturamentis coercere.

In figürlichem Verstand aber ist es sehr gemein worden, Ursachen vorschützen, causas prætendere oder prætexere.

Schutz-Bret, heißt bey den Mühlen das Bret, so das Wasser ab- und aufhält, daß es nicht auf das Rad schiessen kan. Das man auch wieder aufziehet, wann man Wasser braucht, obturamentum aquæ molaris.

Schutz-Gatter, heissen an den Teichen, portæ lignæ quibus oltia fossarum muniuntur, die sich bey der Ebbe aufthun, und von dem innen gesammleten Wasser aufgeschoben werden, bey der Flut aber sich selbst zuschliessen, und von dem aussen herzulaussenden Wasser zugeschoben werden. Die Holländer nennen sie dergleichen Schut-Deuren, iunt enim eis geminæ valvæ ita coaptatæ, ut cum æstu & recessu maris ex usu agri sponte se aperiant claudantque, s. oben Schutz- oder Schuß-Gatter, mit denen es ganz anders beschaffen. Dieser Wasser-Schutz-Gatter kommt von Schut, s. oben schütten von Schut septum

Hieher gehört auch das Wort

vorschützig, wenn die seltzame Schreib-Art die *Præpositionem* vor sehr unkenntlich gemacht, dann weil für, und vor, vor diesem nicht unterschieden worden, so hat man für daran in fir und vier, verändert, das schützig aber kommt vom Wort Schutz, so fern es septum bedeutet, sind also vorschützige Männer, Leute die vor dem Riß stehen können, die man im Krieg vorn an stellte, und gleichsam einen Zaun damit vor die andern machte, qui sustinent primum impetum, qui tegunt sequentes. *T. II. Script. Sax. col.* 647.

fürschützige Männer mit langen Spiessen und grossen Schilden, primipili.

Fauſt Limpurgische Chron. *col.* 23 *An.* 1367. ein vierschützig Mann.

Schutting, Wasser-Schutting, in der Dänischen Sud-Dithmarschen Teich-Ordnung. Was zum Vorschutz wider das Wasser gemacht ist es aufzuhalten.

Schwaal, *f. m.*

χέυσοφρις, aurata. *Frisch. Nomencl. p.* 130. eine Art Fische ohne Schuppen.

Schwab,

Schwab, *ſ. m.*

Svevus, Incola hodie ſic dictæ Sueviæ.

Schwaben, *n.* der Schwaben-Land, Suevia.

Schwäbiſch, *adj.* Suevicus.

der Schwäbiſche Adel, Nobiles immediati in Suevia, von deſſen Zuſtand. ſ. Joh. Kreidemann.

die Schwäbiſche Bank, ſcamnum Suevicum civitatum Imperialium in Comitiis. It. ſcamnum Comitum Imperii in Suevia in Comitiis.

Schwäbiſche Brezen, eine Art krummer Bauren-Tegen bey den Alten.

der Schwäbiſche Bund, liga Suevica, fœdus Suevicum, war im 15ten Seculo ein Bündnüß der Stände des Reichs in Schwaben, hieß auch der Stählene Bund. Etterlin Eidgenoß. Chron. *fol.* 103. a. nach ſeiner Ausſprach der Stächlin-Pund, und der Jüppen-Pund. It. die St. Georgen-Geſellſchafft, ſ. oben Georg.

der Schwäbiſche Creiß, circulus imperii Suevicus.

das Schwäbiſche Land-Gericht, judicium Suevicum Provinciale.

das Schwäbiſche Recht, jus Suevicum Provinciale.

der Schwaben-Spiegel, codex juris Suevici.

Schwaben-Feld, in der Hiſtoriſchen Nachricht von Nürnberg, 1707. 8 *p.* 9. Zu Kayſers Conradi Zeit hat Nürnberg 3 ſchwarze Wolfs-Angeln in einem weiſſen Schilde geführt. Nachhero hat ſie das Schwaben-Feld, wie man zur ſelbigen Zeit genennt, oder die rothe und weiſſe Farb zum Wappen angenommen, deren ſich auch die Burggrafen nach der Zeit am Rande ihres Schildes bedienet.

Schwabe, *ſ. f.*

ein ſchwarzes Ungeziefer, ſo ſich in Back-Stuben und Bauren-Häuſern aufhält, ſ. oben Schwaben. und *J. L. Friſch.* Beſchreibung der Inſecten, Lucifuga. Sie kriechen nur des Nachts aus ihren Ritzen, und ſo man mit einem Licht kommt, lauffen ſie alle wider hinein.

Schwaben- und Mucken-Pülverer, Ratten-Fänger, Gift-Setzer. Henkel *Pyritologia. p.* 539. Qui lucifugas pulvere quodam necat.

Schwach, *adj.*

was die gehörige Stärke nicht hat, infirmus, debilis, imbecillis.

ſchwachen Leibs, infirmis corporis membris.

ſchwach vom Alter, effœtus.

ſchwach nicht dick, tenuis.

ſchwache Stimme, vox exilis.

ſchwaches Geſicht, hebetes oculi.

ſchwaches Gehör, hebetes aures.

ſchwacher Puls, tardus ſanguinis motus.

ſchwache Veſtung, locus non ſatis munitus.

ſchwach machen, ſ. ſchwächen.

ſchwach werden, langueſcere, deficere viribus.

ſein Verſtand wird ſchwach, mentis acies hebeſcit.

ſchwach ſeyn, infirmum, debilem eſſe.

er iſt zu ſchwach dazu, vires illi deſunt, non par eſt huic rei.

ſchwach ſeyn im Krieg, inferiorem eſſe copiis.

ſchwach, *adv.* infirme, languide, remiſſe, imbecilliter debiliter.

die Schwäche, nicht genugſame Stärke, infirmitas, imbecillitas, virium defectio:

da etwas nicht dick genug, tenuitas.

des Geſichts, oder Gehörs, oder der Sinne, hebetudo.

der Stimme, exilitas vocis.

des Pulſes, ſanguinis in venis tarditas.

einer Veſtung, munimentorum infirmitas.

die Schwäche der Klinge des Degens im Fechten, anterior enſis pars, facile inclinabilis.

Schwachheit, debilitas, infirmitas, imbecillitas, ſonderlich des Leibs oder des Gemüts.

Schwachheit, nennt man gelinder Weiſe einen Fehler, eine begangene Thorheit, error præcipitantiæ, incogitantiæ, temeritas. &c.

ſchwächen, debilitare, infirmum reddere.

dünner machen, attenuare, tenuorem reddere.

geringer machen, imminuere, minuere.

ſtumpfer machen, hebetare, als Augen und die Sinnen, oculorum aciem vel ſenſuum.

entkräfften, enervare, incidere nervos.

den Ubermut dämpfen, frangere humiliorem reddere.

eines Anſehen, labefactare auctoritatem.

ſchwächen, eine Jungfrau, ſtuprare, vitium adferre.

ſchwächen, das Waſſer. Brandenb. Fiſcher-Ordnung. *Anno* 1574. Durch vieles Fiſchen der Fiſch-Zucht berauben, frequenti piſcatione vacuum reddere.

Schwächung, debilitatio, infirmatio, imminutio, enervatio, animi infractio.

der Sinne, hebetatio.

einer Jungfrau, ſtupratio.

ſchwächlich, *adj* und *adv.* ſubdebilis, infirme.

Schwach, in gar wahrſcheinlich mit weich einerley. *Matthefius* hat für ſchwächen ſchweychen. Und im Holländiſchen heißt wack und swack, debilis.

Die *Compoſita* ſind veraltet, als der Poet. *MS. Jeroſchin* hat verſchwachen.

Lizis du vorſchwachen (das iſt; lieſſeſt du ſchwach werden)!

Eine Ger in Iteikeit. (und ſeine Begierde eitel und vergeblich ſeyn.)

Im Sachſ. Spieg. *MS.* Eehen-Recht, *art.* 72. of he der Borch, dar he Borgere is, affvekt dut. (Ob er der Burg, darinnen er Burger iſt, Abbruch thut, ſie ſchwächet.)

Schwade oder Schwaden, *ſubſt. maſc.*

ein Saamen den man eſſen kan, das Gras worauf er wächſt nennt man

Swaden-Gras, gramen oryzæ minoris

Schwaden, iſt der Samen davon, oryza minor, dactylon eſculentum.

Weil er im Kochen als Reiß quillt, hat man ihn Oryza, Reiß, genennt.

Man muß dieſen Samen, wann er an ſeinem Gras reif iſt, des Morgends ehe der Tau vergeht, ſammlen, indem man an das Gras klopft, daß er auf; oder in dasjenige fällt, was man unterhält, ſonſt zerſtreuet er ſich. Die Einfältigen meinen, er falle im Tau vom Himmel, wie das Manna in der Wüſte. Er heißt daher auch manna Pilonicum, weil man ihn anfänglich aus Pohlen gebracht, jetzt aber auch anderswo ſammlet.

Schwaden, Schwadem, *ſubſt. maſc.*

giftige Ausdämpfung in den Bergwerken, exhalatio peſtilens, und dadurch gemachte tödliche Lufft, aura homines enecans.

Es ſchreiben es einige mit einem m, und machen dadurch, daß man muthmaſſen kan es komme von ἀτμός, vapor, oder ἀτμὶς wie unſer Athem, halitus.

Schwade, *ſubſt. fœm.*

eine Reihe mit der Senſe abgemähtes Gras, ſo allezeit zur linken Hand des Mähers zuſammen geſchoben liegen bleibt, ſeries graminis defecati a fœniſecæ falce in lineam conjecti.

Schwade kommt in dieſem Verſtand mit dem Holländiſchen Swade überein, fœni ſtriga, ordo demeſſi gramins, von Swad, Holl. eine Senſe, falx.

Schwader, Geſchwader, *ſubſt. fœm.*

iſt ehmahl ſehr gebräuchlich geweſen für Schwadron. Es kommt von quadra. *Voſſ de Vit. Serm.* 2. 17. beym Wort *ſcachum*, ein viereckig geſtellter Haufen Reuter, klein oder groß.

Doſypod. Lex. turma, eine Schaar Reyſigen von zween und dreyßig, ein Geſchwader. Hortl. Teutſcher Krieg. *p.* 631. Des Römiſchen Königs Geſchwader waren 400. Spieſſer und 300. Schützen, (zu Pferde.)

Man ſagte vor Alters auch Schwieter, und zuſammen gezogen Schwür. Im Schwediſchen meint Rudbeck es ſey ein altes Wort, aber er führt keine alte Autorität an, ſondern nur die Uberſetzung vom *CIII.* Pſ. da ſteht Heer-Geſchwieter. In der Chron. des *Hageni* beym *Pez Script. Auſtr.* Es zugen aus vil Schwäbiſcher Swür von Reutern und Rittern.

Schwader kommt vom Lat. quatuor. Im Ital. iſt ſquadra, ein Winckel-Maß, etwas viereckig zu machen, und ein viereckig geſtelltes Kriegs-Volck von Reuterey.

Pomarius Magdeb. Chron. hat nur Schwaden, für Schwader.

Schwadern, *verb. neutr.*

profundere aquam, ſtrepitum facere movendo aquam.

ſchwadern, im naſſen Koth, turbare aquas, in qua coenoſa verſari.

geſchwadert voll, *vulg.* wann ein Geſchirr ſo voll flüßige Materie daß es überlauft oder verſchüttet werden muß.

Schwäderich, der Ort wo das Mühl-Waſſer ſo von den Rädern abſchieſſet, eine Tiefe ausmühlet, und vor ſich eine Banck im Grund auswirft, worein ſich bey erhöhtem Waſſer die Fiſche begeben, palus parvus ſub molæ rota. Wann die Fiſcher dieſes Loch vornen mit Pfählen verſchlagen, daß die Fiſche bey kleinen und abgelauffenen Waſſer nicht heraus können, ſo thun ſie öffters einen guten Zug darinnen.

ſchwadern, im Spott, das Getränk in ſich gieſſen, fundere potus potum in fauces quam ſugendo potare. *Matthef. conc.* 2. *Sarept.*

ſchwadern, im Spott, für plaudern, mit den Lippen einen Laut im ſchwatzen machen, als man im waſchen zu thun pflegt, ſ. waſchen, welches auch für plaudern im Spott gebraucht wird.

das üſſerlich Wort ſo du mit dem Trüſſel, (Nüſſel) ſchwaderſt. Kayſerob. Poſt. *fol. b.* Die Kaufleute liegen den ganzen Tag zu ſchwadern und zu ſchwatzen, *ibid. fol.* 109. blaterare, garrire.

Geſchwader, *Pict.* ein Haufen ſo ein Herr hinter ſich hat, der ihm nachtritt, turba pediſequorum. Ein Geſchwader böſer Leute. Weil *Pict.* dazu ſetzt, turba, colluvies, dieſe Leute auch nicht in viereckiger Ordnung folgen, ſo ſcheint hier Geſchwader mehr von ſchwadern als von Geſchwader Kriegs-Volk zu kommen.

Schwadron, *ſubſt. fœm.*

wird heut zu Tage mehr als Schwader oder Geſchwader gebraucht, turma equitum, vom Italiäniſchen ſquadrone. Gall. eſquadron.

Schwäher, Schweher,

der Schwieger-Vater, ſocer. In dieſem Compoſito wie auch in

Schwieger-Mutter, ſocrus, und
Schwieger-Eltern, ſocer & ſocrus. It. in
Schwieger-Sohn, gener, und
Schwieger-Tochter, nurus.

Schwager, kommt von Schwäher, affinis, adfinis; adfinitate cum aliquo conjunctus, adfinis per connubia Schwäger.

eines Schwager werden, affinitate ſe cum aliquo devincire.

Schwager, des Manns Bruder, levir.

der Frauen Bruder, uxoris frater.

Schwägerin, ordinis, der Frauen Schweſter.

des Manns Schweſter, glos. &c.

des Bruders Frau, fratria, fratris uxor.

Geſchwäy, iſt bey einigen des Manns Schweſter, glos. *Pict.* oder des Bruders Frau. *Goldonomaſt. col.* 110. *In Hub. Archivo Mellic. p.* 59.

Schwägerſchafft, adfinitas, adfinitatis conjunctio.

Schwiegerin, heißt auch bey einigen ſocrus.

Groß Schwiegerin, ſocrus magna.

Gegen-Schwäher, quaſi conſocer, da einer des Manns, der andere der Frauen Vater.

ſchwägerlich, *adj.* adfinitate conjunctus.

ſchwägerlich, *adv.* ut adfinem decet, pro vinculo adfinitatis.

ſchwägern, *v.* einen Schwager nennen, iſt veraltet. Narren-Schiff *fol.* 6. den Reichen grüßt und ſchwägert jedermann, divitis affinitatem quilibet ambit.

anſchwägern einen, adfinem aliquem appellare.

beſchwägern ſich mit einem, adfinitate ſe conjungere cum aliquo.

Weil im Gothiſchen ſocer ſchon ſuigra, und ſocrus, ſuigro heißt, wird Schweher billig mit ä geſchrieben; Der Ausſpruch nicht zugedenken, auch Angelſ. iſt ſwægr, ſocer.

Schwäher iſt das Haupt, Affinitatis, und kommen davon alle dieſe Namen her, die nur um des Unterſchieds willen etwas verändert ſind, oder etwas dazu geſetzt worden.

Vom Griechiſchen ἑκυρὸς, wird ſocer gar wahrſcheinlich hergeleitet.

Im *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 4. wird der Schwieger-Sohn gener, Swager genennet.

Die Teutſchen haben von gar alten Zeiten ſehen die Namen der Freundſchafft von den Römern geborget und nach ihrer Art verändert.

Aus Nepos iſt Neffe worden, aus Neptis, Niſte und Nichte, und aus cep. Gall. Lat. cippus, Sippe und Sipſchafft. Wann aber Schweher oder Schwäher und ſuigra aus ſocer worden, ſtößt ſich ein Unerfahrner an dem ſtarcken Sibilo S, in Schw. Es iſt das Lateiniſche o, in ſocer in einen Diphthongum anfänglich nur verändert, als ſocer, und hernach ein w, aus dem u worden. Wie etwan der Fuß-Balke des Hauſes, oder der unterſte Boden-Balke von ſolum den Namen mag gehabt haben, und iſt bey uns Schwelle daraus worden. ſ. Schweſter, von Suoſter. Niderſ. Suſter kommt mit ſoror überein.

Schwaid, ſ. im hier folgenden Schwaig.

* Schwaig, *ſubſt. ſem.*

iſt ganz veraltet, man nennte es auch Schwaid. *Webner. in Obſervat. Practic.* ſagt es ſey curia Dominicalis. Prædium liberum, quod ſub ſe habet alias poſſeſſiones & prædia curiam Dominicalem reſpicientia.

Ein Hof den ein Herr zum Vieh-Hof gebrauchte, daher wegen der Waide das Land ungebauet blieb, und zu den Wald-Gegenden gerechnet wurde. als *in Handii Metropoli Salisb. T. II. p.* 229. wird es unterſchieden von Urbar (prædio) von einem Bauren-Hof (curti) von Aigen und Huben, und ſteht *p.* 247. unter den Wäldern, Vorſten, (Schweigen) Gejaidt und Wildpan, ꝛc. Daher ſind beym *Fritſch. Supplem. Beſoldi.* Schweigen, prædia pecuaria, id eſt, quorum maxima pars ad paſcendum & ſuſtinendum pecus inculta jacet. und *Kbraiſſor in jure Venandi Bavar. c.* 18. heißt deßwegen Schweigen, Einöden.

* Schwaig, armentum, das Vieh ſo auf einem ſolchen Vieh-Hof war. *Vet. Vocabular.* 1482. hat Schwayg oder Schwayerey, armentum.

Schwayer, oder Kuh-Hirt, armentarius. *Vet. Verſ. Germ. Bibl.* 1483. *Num. XXIX.* 2. Ein Kalb von der Schwaig, vitulum de armento. *in Cod. Bibl. Spen. 1. Sam. XV.* was iſt dieſe Stimme der Schweigen (Heerden) die in meinen Ohren dönet?

* Schwaig, figürlich grex, für Heerde, auch von Menſchen. als *Cod. Bibl. Spen. 1. Sam. X.* der Propheten Schweigen oder Samnung.

Im Schreiben dieſes Worts iſt das g, dem d, vorzuziehen. Wie auch das ai, dem ei, ſie werden nicht allein öffter in den alten Schrifften gefunden, ſondern *Du Cange* hat auch *Swaiga.*

Es ſcheint mit dem Lateiniſchen Vacca übereinzukommen, Vaccarius beym *Du Cange* qui vaccarum curam habebat in prædiis ruſticis iſt Schwayer. im alten *Vocab.* 1482. Gall. vacher.

Schwalbe, *ſ. f.*

der ſchnellſte Vogel unter den kleinen Fliegen-Vögeln, hirundo.

die groſſe Schwalbe, hirundo maxima, apus, odis, Rain-Schwalbe, Kirch-Schwalbe, hat ſo lange Flügel, daß ſie niemahls auf die Erde kommt, weil ſie ſich nicht wider aufſchwingen kan, und ihre Füſſe zu kurz ſind, die man im Fliegen gar nicht an ihr ſiehet, weil ſie unter den Bauch-Federn ſtecken. Man nennt ſie in Ober-Teutſchland an vielen Orten Rain-Schwalbe, nicht vom Fluß Rhein, oder von purus, ſondern von Rain, von den hohen Rainen und ſteilen Ufern, da ſie in die Stein-Löcher hecken. Wo ſie dieſe nicht haben können, haben ſie ihre Neſter an den hohen Kirchen, in den Löchern wo die Maur-Stangen geſteckt ſind, daher heiſſen ſie daſelbſt Kirch-Schwalben. *Friſchlinus in Nomencl.* nennt ſie nicht wohl im Teutſchen Kirch-Schwalbe, es ſoll Kirch-Schwalbe heiſſen, hingegen ſetzt er wohl Lateiniſch dazu hirundo ſylveſtris, dann ſie hecket auch in den hohen Bäumen, ſonderlich in hohlen Eichen, und könnte daher auch wohl Wald-Schwalbe oder Baum-Schwalbe, heiſſen. ſ. Joh. Leonhard Friſch Beſchreibung der Vögel.

Haus-Schwalbe, iſt zweyerley, ein Art hecket auſſen an den Häuſern, und bauet ſich ein Neſt von Koth und kurtzen Heu-Halmen dazwiſchen, läſſet nicht mehr als ein Loch zum hineinkriechen übrig, hirundo urbica, cypſelus.

Spier-Schwalbe, hirundo major, iſt ein Namen den das gemeine Volck vom Geſchrey entweder der Kirch-Schwalben gibt, wann ſie des Abends um die Kirchen herum fliegen, und viel zugleich ſchreyen, oder welches eigentlicher den Haus-Schwalben auſſen an den Häuſern zu kommt, dann deren ihr Geſchrey gehört zu Spier oder Sperk, um der Gleichheit des Lauts willen, ſ. Sperk und Spyr.

Haus-Schwalbe, die andre Art, welche in Ober-Teutſchland Haus-Schwalbe heiſt, aber in Nieder-Sachſen Rauch-Schwalbe, hirundo ruſtica, wird am meiſten in den Bauren-Häuſern gefunden, da ſie auf den Böden unter dem Dach, oder an den Wänden, wo Katzen und Ratzen nicht ſo leicht hinauf ſpringen können, oder wo höltzene Camine ſind, unten in derſelben weiten Theile ihre Koth-Neſter haben, ſo oben offen ſind.

Erd-Schwalbe, hirundo riparia, Ufer-Schwalbe, iſt die kleinſte, und macht in die ſteilen Ufer, oder in die Raine, und groſſen Lemen Gruben, wo ſich unten das Waſſer ſammlet, ihre Löcher und Neſter, oder kriecht zwiſchen den Werck-Stücken an den Steinen und Wall-Füſſen in die Ritzen.

Friſchlin in Nomencl. nennt ſie daher auch Rain-Vogel, weil ſie in die Maur-Ritzen niſtet, nennt man ſie auch Maur Schwalbe.

Ber-Schwalbe, oder Pyr-Schwalbe, bey *Picario.* Item, Ber-Schwalb ſind verderbene Namen von Spier-Schwalbe, die der Pöbel einigen Schwalben gibt, hirundo major.

eine Schwalbe macht keine Sommer, una hirundo non facit ver.

Schwalben-Kraut, chelidonium majus, oder chelidonia, ſcheint, die Alten haben auf die Fabel geſehen, daß die Schwalben dieſes Kraut zur Erhaltung ihres Geſichts brauchen. Zwinger meint, es komme dieſer Namen Schwalben-Kraut von deſſen Samen, der wie eine Schwalbe davon fliege, aber es iſt eben ſo wenig Wahrſcheinlichkeit dabey, weil dieſes Kraut gelbe Blüte und gelbrothen Safft hat, hat man vielleicht auf dem gelbrothen Strich an den Rauch-Schwalben unter dem Schwalben geſehen.

Schwalben-Stein, chelidonia, beym Plinius gemma, wovon vielen Schein nach, der Aberglaube mit den Schwalben-Stein entſtanden, er hat vielleicht auch die Farbe der Kehlen der Haus-Schwalben gehabt.

Schwalben-Wurtz, aſclepias, hirundinaria, ein Kraut, vincetoxicum.

Schwalben-Schwantz, tabella lignea, qua aſſeres aut materiæ compinguntur, bey den Tüſchern die Bretter beyſammen zu behalten ſo ſie zuſammen gefügt. Beym *Vitruvio* heißt es retinaculum ligneum, oder ſubſcus, weil deſſen Spitzen wie ein Schwalben Schwantz aus einander ſtehen, und in der Mitte etwas rund iſt wie ein Äpffelein.

Weil bey den Alten vornen an den Tauriſchen Gebirge an Pamphylien Inſeln geweſen ſo chelidoniæ hieſſen, Schwalben-Inſel, auch das Promontorium daſelbſt den Namen chelidonium hatte: kan es wohl ſeyn, daß daſelbſt das groſſe Winter-Quartier der Schwalben iſt, und daß ſie daſelbſt auf einige Monate Nahrung finden, dann das Boden- und Grund loſe Waſſer-Quartier derſelben wird ohne Ueberlegung und wider die Vernunfft geglaubet.

Schwalbe iſt ehmahls Schwalm ausgeſprochen und geſchrieben worden. *Celerus* im Haush. in den Bauern-Regeln, hat Schwalm, und Kayſersb. Poſt. *fol.* 119. *b.* Dem Tobia ſchreiß ein ſchwarzer Schwalm in die Augen. Er verſtehet dadurch die innern Haus-Schwalben, welche nicht ſo ſchön Weiß am Bauch als die äuſſern ſind. *Chyt.* hat im Niderſ. Schwaleke. *col.* 377. der Namen Schwalbe und Schwalm ſcheint von χελιδὼν entſtanden zu ſeyn.

Die Grafen zur Lippe haben das Haus Schwalenburg, ſo ehmahls eine Grafſchafft war, führen auch derſelben Wappen, nemlich eine Schwalbe, die auf einer Stern-Spitze ſitzt, Hamelmann Oldenb. Chron. *p.* 119.

ſchwälen, ſ. ſchweelen.

Schwalge, *ſ. m.*

fluctus, Welle.

Jeroſch. MS.

Auf des Wagis ſchwalge
Der da heißt das friſche Hab, Friſchhaf in Preuſſen.

Kommt

Kommt überein mit volvere. Holl. iſt Swalp, fluctus, fluctuatio, vom welzen der Wellen, ſwalpen, fluctuare, jactari fluctibus.

Schwall. ſ. ſchwellen.

ſchwam, natabat. *Imperf.* von ſchwimmen.

Schwamm, *ſubſt. maſc.*

ſpongia, zum abtrocknen und abwiſchen, ad detergendum quid.

ein naſſer Schwamm, ſpongia humens.

den Schwamm ausdrücken, ſpongiam humentem exprimere.

Schwamm, Erd-Schwamm, ein Gewächs von vielerley Arten, fungus, tuber terræ.

Schwamm, Erd Schwamm, den man eſſen kan, unter den andern giftigen und ungeſunden, boletus, Bülje.

Wald-Schwamm, fungus in ſylvis ad arborum radices.

Eich-Schwamm, iſt groß, als ein Kopf, dient einigen zur Speiſe, als Kälbergeſchling, die ihn auch alſo nennen, fungus cinereus, fungus ſylveſtris maximus.

Tannen-Schwamm, fungus abietinus, oris reflexis, ſubſtantia rubra.

Birken-Schwamm, fungus, orbicularis albus, *vulg.* betuleaceus.

Flieder-Schwamm, ſambuci fungus.

Stock-Schwamm, fungus ad radices arborum naſcens.

ſ. Morgeln, Stock-Morgeln.

Fliegen-Schwamm, fungus muſcas interficiens ſubluteus, fuſcus & rubro maculatus.

Miſt-Schwamm, fimetarius in plano orbicularis candidus.

Schmeer-Schwamm, perunctus niger.

Kröten-Schwamm, bufonius.

Geiß-Schwamm, caprinus.

Schwamm, der aus dem verderbenden Holz wächſt, und an Bäumen, agaricum, tumor fungoſus in arboribus.

Lerchen-Schwamm, agaricum in larice.

Zunder-Schwamm, fungus coriaceus, adignem excipiendum.

Schwamm, Glied-Schwamm, tumor ſpongioſus articuli.

Schwamm im Mund, eine Krankheit, ſonderlich der Kinder, aphthæ, arum, exulceratio in ſummo ore, infantibus peculiaris.

Schwämmlein, zum abwiſchen, ſpongiola.

ſchwammicht, *adj.* poroſus, als Brod, poris plenus, als Kieſer, non denſus. *Coler.* 6. 15. (im Gegenſatz der dichten Kieſer, des Schleiß-Holzes,) venis raris ſpongioſus,

ſchwammig, *adj.* voll Schwammen, fungoſus.

Schwammigkeit, pororum abundans, fungoſitas.

Schwamm-Stein, ſpongites, der als ein Schwamm ausſieht, qui ſpongiæ ſimilis.

Schwammen-Drücker, ein Schimpf-Wort wider die Lakeyen vornehmer Damen, pediſequus nobilis fœminæ.

aufgeſchwämmt, quaſi ſpongia plena aquis, tumefactus, molli rumore ſpongioſus.

Schwamm ſcheint mit ſpongia einerley zu ſeyn, ob es gleich ſchon im Gothiſchen Swam. Angloſ. Swam. Stumpf. Schweitz. Chron. *fol.* 555. hat Schwum, Lerchen-Schwum, ſolcher Schwum iſt gut in der Artzney. Spung. *Schilter Gloſſ.*

Schwan, *ſ. m.*

cygnus, olor.

Schwanen-Geſang, cantus oloris, ein alter Aberglaub, daß die Schwanen vor ihrem Sterben ſingen.

Schwanen-Fell, trugen die Weiber vor Alters wegen der weiſſen Farbe, und wegen der gelinden Federn um den Hals. In der Stre ßb. Polic. Ord. 1628. *p.* 46. Die Mägde ſollen keine Schwanen-Fell um die Hälſe tragen, ornatus circum collum mulierum e pellibus olorinis.

Schwanen-Hals, hinter den kleinen Vörder-Rädern einer Kutſche, ein auswärts gebogenes doppeltes und dickes Eiſen, unter welchem die niedrigen Vorder-Räder im umwenden durchgehen können, ferrum curvatum in rheda ſub quo rotis anterioribus in vertenda rheda ſpatium datur.

Schwanen-Kiel, penna cygnea oder olorina.

Schwan, und cygnus ſind mit einander verwandt worden, nachdem das c mit dem ſibilo iſt ausgeſprochen, wie auch noch im Franzöſiſchen cigne.

Schwand, *Imperf.* von Schwanden.

Schwanen,

iſt nur in der Bedeutung von ominari und animo præſentire bekannt, ſonderlich in der Redens-Art. Es ſchwanet mir nichts gutes. ſ. *Schilter Gloſſ.* beym Wort ſuonen judicare. Da man ſiehet, wie es bey den Alten gewöhnlich geweſen, und in ſöhnen, verſöhnen noch übrig iſt.

Schwang, *Temp. Imperf.* von ſchwingen.

Schwang, *ſubſt. maſc.*

motus rei pendentis.

im Schwang ſeyn, als eine Glocke, moveri, in motu eſſe.

figürlich heißt im Schwang ſeyn, uſitatum eſſe, vigere, florere, in uſu eſſe.

nicht mehr im Schwang ſeyn, uſu, doctrina, vetuſtate immutatum eſſe; obſoletum eſſe.

im Schwang gehen, als Laſter, vitia quibus omnes dediti ſunt.

ſie gehen im vollen Schwang, communia ſunt, omnes illis obruti ſunt.

die Künſte gehen jetzt im Schwang, bonarum artium hoc ſeculum ferax eſt.

in den Schwang kommen, in principio motionis eſſe, magis magisque agitari.

figürlich heißt es, invaleſcere ut conſuetudo, creſcere, obſcure ſerpere.

in den Schwang bringen, als eine Glocke, motum dare campanæ, agitando & trahendo principium motionis dare.

kleine Bewegungen bringen offt ſchwere Ding in Schwang, leves motiunculæ ſæpe graviſſima pondera agitant.

gläſene Glocken bringt ein Wind in Schwang, campanulas vitreas ventus movet.

etwas in den Schwang bringen, inducere uſum & morem alicujus rei.

Schwängel, in einer Glocke, clava vel malleus in campana pendens, piſtillus, Glocken-Schwengel.

Brunnen-Schwängel, eine Stange am Schöpf-Brunnen, den hinabgelaſſenen Aimer herauf zuziehen, rolleno putei. Pertica putei qua ſitula demittitur & extrahitur. It. pertica brevior in machina quæ pondere & motu ſuo aquam e puteo haurit.

Galgen-Schwängel, fur in patibulo pendens. It. homo patibulo dignus.

Schwang und Schwängel kommt von ſchwingen, Schwenkel an den Paniern, ſ. ſchwingen.

Schwanger, *adj.*

gravidus, prægnans, wird nur von Menſchen geſagt, von den Thieren ſagt man trächtig.

eine ſchwangere Frau, fœmina gravida.

das Gelüſten der ſchwangeren Weiber, pica oder citta gravidarum, morbus appetentium res abſurdas.

ſchwanger ſeyn, ſchwanger gehen mit einem Kind, uterum ferre.

hochſchwanger ſeyn, partui vicinam eſſe (*vulg.* grob-ſchwanger.)

mit Unglück ſchwanger gehen, malum concepiſſe.

ſchwanger ſeyn, von einem, prægnantem eſſe ex aliquo.

ſchwanger werden, concipere.

ſchwängern, gravidam oder prægnantem facere, gravidare, imprægnare.

Schwängerung, gravidatio.

Schwangerſchafft, ſtatus fœminæ gravidæ oder prægnantis, graviditas.

es nimmt ihre Schwangerſchafft zu, fœtus conceptus creſcit in utero.

Anſchwängerung, ein neues Wort, ſo die Chymici und Medici bequem gefunden, wann ſie das von ihnen erdichtete Wort imprægnare teutſch geben wollen. Melzer Schneeberg. Chron. Der Medicus hat das Waſſer des Geſund-Brunnens unterſucht, und nach deſſen mineraliſcher Anſchwängerung und Eigenſchafft beurtheilt.

Schwanger kommt von Schwang, dann der uterus hänget in Mutter-Leib. Und an den Thieren, als an Kühen und Pferden ſieht man den trächtigen Leib deutlicher in ſeinem Schwang. Es ſcheint daß das Wort ſchwanger wie Feſtus vom Lateiniſchen Wort gravida ges ſagt, eigentlich nur heiſſe gravida, quæ jam fœtu gravatur. Man ſagt daher auch von einer ſolchen ſchwangern Frau; *vulg.* ſie iſt ſchwerlich, von vornehmen Perſohnen aber, ſie iſt geſegneten Leibes.

Schwank, *adj.*

lentus, flexilis, quod facile flectitur.

eine ſchwanke Rute, lenta virga.

eine ſchwanke Weide, lenta ſalix.

Bey einigen heißt ſchwank auch gracilis, eines dünnen ſchlanken Ober-Leibs.

Schwank, *ſubſt. maſc. vulg. plur.* die Schwänke, eine Rede oder Ausdrückung mit Worten die nicht gerad zu, als in linea recta, etwas ſagte, ſondern einen artigen Umſchweif machte, wie man auch Ränke ſagt, ſ. Rank, jocus ſobrius, genus jocandi ingenuum, urbanitas, facetiæ, ſales.

Schwänke machen, facetiis uti.

ſchwänkhafft, *adj.* ſchwank-voll, facetus.

ſchwänkhafft, *adv.* facete.

Kayſersberg Poſtill *fol.* 156. und *Daſypod. in Lex.* ſagen gute Schwänke, zum Unterſchied der groben ſauiſchen Scherze.

ein Berg-Schwank. *Matthef.* (ein Berg-Rätzel oder Scherz) den Ernſt mit einem ehrlichen Schwank überzuckern, condire ſeria facetiis.

ſich ſchwänken, ſagt man im Krieg, ſonderlich von Reutern, wann ſie ſich an einem oder beyden Enden der Glieder einwärts wenden, ordinibus integris ſe una vel altera extremitate procedendo flectere.

Schwank, wann man von Waſſer oder flüßigen Materien redet, abſonderlich in Geſchirren, aquæ in ſe fluctuantis motus, moto vaſe in quo eſt.

ausſchwanken, aqua eluere.

Schwank-Keſſel, vas aqua pura repletum in quo vitra & pocula eluuntur, ein längliches Geſchirr von Silber oder Kupfer voll reines Waſſers, die Trink-Geſchirre darinnen auszuwaſchen.

Überſchwank, für Reichligkeit. Kayſersberg Poſt. *fol.* 199. gibt es Lateiniſch excellentia.

einige gebrauchen Überſchwank auch von der Wage, was man ſonſt Ausſchlag heißt, ſuperpondium.

überſchwencklich, *adj.* quod ita abundat ut vix retineri poſſit in vaſe, redundans, ſuperabundans, ſine menſura.

überschwänklich, *adv.* redundanter, abundanter, abunde, superabundanter.

Überschwänklichkeit, abundantia, copia, exsuperantia.

schwanken, unbeständig gehen, zittern, sich mit Mühe auf den Füssen halten, titubare. *Altenstaig. Vocab fol. 99. b.*

verschwanken. *Aperdian. p. 181.* verschwenken, wann man zum trinken genöthigt wird, etwas von vollem Geschirr überfliessen machen, movendo effundere aliquid e poculo, compotori imponere.

Schwank, von schwingen.

Schwanz, *subst. masc.*

cauda animalium.

ein langer Pferde-Schwanz, cauda equina ad calces profusa.

das Pferd beym Schwanz aufzäumen, praepostere agere.

den Schwanz in die Höhe recken, als Kälber die aus dem Stall kommen, caudam arrigere saliendo, & currendo, ferociendo.

den Schwanz hängen lassen, als Hunde die sich fürchten, demittere caudam.

den Schwanz aufrichten, wie Pfauen, Calecutsche Hahnen, und Auer-Hahnen, caudam arrectam rotare.

den Schwanz streichen, Fuchsschwänzen, s. Fuchs, adulari.

Schwanz, in allerley Gleichheit, als, weil er hinten ist, wie, der Kopf vornen, so heißt Kopf und Schwanz das ganze Integrum.

der Schwanz an den nachschleppenden Kleidern, syrma.

Trachen-Schwanz, s. Drach.

Das diebische Gesind heißt das, was sie im Tanzen von der anvertrauten Summa abzwacken, auf den Schwanz schlagen, furto detrahere, wie, wann man die Schlangen und Eidexen auf den Schwanz schlägt, ein Stück abspringt.

Schwanz, in unzüchtigen Reden, membrum virile, Farren-Schwanz, penis tauri.

Von dergleichen Vergleichung sind Namen der Kräuter aufgekommen, als:

Fuchs-Schwanz, oder Katzen-Schwanz, amarantus, ein Kraut mit rother Blüte, die sich als ein Schwanz krümmet.

Roß- oder Pferd-Schwanz, equisetum, cauda equina, ein Kraut, Kannen-Kraut.

Schwanz, an dem Namen eines Vogels, den man aus Unwissenheit Grün-Schwanz nennt, in Sachsen aber mit seinem wendischen Namen Schwuntsch, sonst Grünling genannt, fringilla species viridis, vireo.

Dergleichen scheint auch der Namen Seiden-Schwanz zu seyn. Dann man findet an seinem Schwanz wenig Gleichheit mit der Seide. s. Joh. Leonh. Frisch Beschreibung der Vögel. *Class. III.* turdus Bohemicus.

Schwänzel, (in den Bergwerken,) das untere Theil von dem geschlemmten Schlich-Gerinne auf den Buchwerken in dem Schlemm-Graben, s. schlemmen.

Schwänzlein, codicula.

Roth-Schwänzlein, ein kleiner Mücken-Vogel mit einem rothen Schwanz, die arten solcher Vögel, in Frischens Beschreibung der Vögel *Classe II.*

schwänzen, mangonium caudae equinae adhibere, ein Pferd schwänzen, den Schwanz kämmen und aufputzen, oder allerley Haar-Geflechte an denselbigen machen.

schwänzen einen, *vulg.* einen betrügen, dann die schlechten Pferde putzt man am meisten, decipere aliquem.

aufschwänzen, id. equi caudam superius fictendo ornare.

einen aufschwänzen, *vulg.* laudibus ornando aliquem vel aliquid decipere.

geschwänzt, cauda praeditus.

geschwänzte Noten, notae musicae caudatae.

schwänzeln, als ein Hund, caudam agitando adulari.

spöttlicher Weise sagt man es von einem Schmeichler, caudam jactare alicui, adulantium canum more.

schwänzeln, als thörichte stolze Weiber, nates jactando inter eundum etiam vestes dependentes jactare ut caudam, fluctuatim ire.

Schwanz-Ader, *f.* oder Stern-Ader, wird an den Pferden gelassen, wegen Geschwulst der Füsse oder des Geschrötes, vena caudae. Flemming Teutsch. Jäg. *I. p. 204. b.*

Schwanz-Maise, *f.* parus cauda longiore. s. davon Frischens Beschreibung der Vögel, *Class. II.*

Schwanz-Messer, *n.* ein Messer zwey Fuß lang, mit einem Schaft der fast 6 Fuß lang, dem todten Wallfisch den Schwanz damit abzuschneiden.

Schwanz-Papagey, *m.* Indianischer Rab, psittacus longiore cauda.

Schwanz-Riem, *m.* ein Riemen hinten am Sattel, der unter dem Schwanz den Sattel hält, daß er nicht vor sich auf den Hals der Pferde rutscht, postilena, im Gegensatz des Brust-Riemen, antilena.

Schwanz-Schraube, *f.* cochlea in posteriore parte tormenti vel bombardae.

Schwanz-Stern, *m.* cometa caudatus.

Schwanz-Stück, *n.* ea pars cibi quae ad caudam est, an Thieren und an Fischen.

Schwanz kommt von Schwang, weil ihn die Thiere immer bewegen und schwingen, wie er vom schweben, Schweif; von wehen, Wedel heißt.

Schwär, Geschwär, *s. n.*

ulcus, eris, vomica, abscessus, apostema.

Geschwulst, woraus ein Geschwär wird, tumor excrescens cum suppuratione.

es zieht sich da ein Geschwär zusammen, concursus mali humoris fit in hac corporis parte.

ein eiterndes Geschwär, ulcus purulentum.

Es sagen einige auch mit den Alten in ihrem Dialect. der Schwär, als im Sprichwort: Den Schwären aufstechen und den Eiter-Stock darinnen lassen, ulcus aperire nec pus exprimere. Im *Plurali* die Schwären. Da kamen die Hunde und leckten ihm seine Schwären, canes exulceratam cutem lingebant.

machen daß das Geschwär reif wird, pus movere, emollire vomicam.

ein Geschwär haben, vomica laborare.

es wird ein Geschwär, vomica oritur, ulcus erumpit.

das Geschwär ist aufgebrochen und wird ein Grind darauf, vomica rupta est, & inducitur crusta.

das Geschwär wird reif, sanies crassa maturescit; sanies ulceris ad maturitatem spectat.

theils Geschwär stinken wann sie fliessen, sunt ulcera, quae saniem male olentem emittunt.

ein tiefefressendes Geschwär, phagedaena, exulceratio usque ad ossa celeriter depascens, ein um sich fressendes Geschwär, carcinodes.

Geschwär in den Augen, daß dieselben roth macht, argema. Item, ulcus in angulo oculi, perpetuo humore manans.

Geschwär an den Füssen, das des Nachts sehr juckt, epinyctis.

Geschwär an dem Hintern, tubercula circa anum.

Ohren-Geschwär, parotis, apostema circa aurem.

Nasen-Geschwär, ozaena, ulcera circa nares, odorem foedum habentia.

Blut-Schwär, tuberculum acutum cum inflammatione, ulcus urens, carbunculus, anthrax, furunculus. wann es ausfressend ist, heißt es ein Pest-Geschwär, carbunculus malignus.

Geschwär am Zahnfleisch, parodontis, idis, tuberculum circa gingivas.

Geschwär am Vieh, ulcus in humeris jumentorum; pétimen.

ein Kraut das gut vor die Schwären, herba ulcerata.

schwären, suppurare, vergere in pus. *Imperf.* es schwur. *Perf.* es ist geschworen.

geschworne Augen, oculi suppurati.

abschwären, *n.* durch schwären verlieren, es sind mir die Nägel abgeschworen, ungues ulceribus pedidi; suppurando separari, exulcerationibus amittere.

ausschwären, herausschwären, als ein Splitter aus der Hand, suppuratione ejici, expelli.

es ist ihm das Aug ausgeschworen, oculum exulceratione amisit.

Schwärung, oder das Schwären, exulceratio.

In dem Schreiben dieses Worts schwären ist grosse Ungleichheit, welche sonderlich in dem *Adjectivo* davon, auch in der Aussprach zusammen kommen. Eigentlich solte es heissen schwärig; Andere sagen schwierig, weil sie Geschwür für Geschwär brauchen; Andere schwürig. Man gebraucht aber dieses *Adjectivum* von schwären selten, es ist ein *Possessivum*, und man sagt lieber voll Schwären, ulcerosus, vomicosus. Die Holländer lieben auch das a oder á im Wort Swaer, oder Swäre, ulcus, ob sie gleich auch sagen Swyr. Es ist bey den verwandten Sprachen nicht leicht zu finden, und scheint von den Ärzten vom Lateinischen serum, oder pus, puris und suppurare, aufgekommen zu seyn. Wie schweren von jurare, so schwären von suppurare.

Schwark,

Ist meistens im Niedersächs. noch gewöhnlich, ein grosses schwarzes Gewülke, so Regen oder Donner-Wetter drohet. Im Holländischen ist auch Swarke oder Swerke, nubes, spissa nubes, nubila

Clyträus in Nomencl. Saxonico col. 21. hat das *Adject.* beschworken, nubilus.

Kayserobergen aber braucht als ein Elsaßisches Wort in seiner Post. *fol. 31.* das Verbum schwargen. Wann der Sturm auf der See sich schon geleget, so schwarget es dennoch lang hernach, finita tempestate caelum tamen diu spissis nubibus plenum est.

Schwark scheint mit schwart oder schwarz einerley zu seyn. Ein schwarz Gewülk, oder ein Schwark ist einerley.

Schwarm, *s. m.*

examen spum, nova soboles. Die neuen Jungen eines Bienstocks, und die Umstände dabey, hernach im eigentlichen und figürlichen Verstand.

Die alten Redens-Arten bey den Zeidlern sind schon von Anno 1358. unter andern diese gewesen, s. Zeidler, ein Bienen-Wärter in einem Wald.

einen Schwarm aus der Zeidel-Waide, s. Zeidel wegtragen, war nicht erlaubt.

einen Schwarm in einen andern Stock oder Faß fassen, in aliud alveare recipere.

Wann ein Schwarm in ein Heg-Holz kommt, (das ist, in einen Wald, worinnen die wilden Bienen gelegt werden,) der soll da bleiben, advolans examen in eadem sylva manear ubi invenitur. Welches Jahrs ein Schwarm gefasset wird, davon gefället dasselbe Jahr kein

Kaub

Kind, (NB. ſoll heiſſen, kein Zins. *T. III. Script. Ser. Menken. col.* 701. Aber darnach alle Jahr, die Biene bringen Frucht oder nicht, dieweil ſie leben und alſo Immen und beſetzt ſind, ſo fällt der Zins, die Zeidler mögen gewinnen oder verlieren, primo anno quo captum eſt examen cenſus non datur, ſed ſequentibus annis ſemper.

einen Schwarm mit Klingen in der Nähe behalten, examen apum fugiens tinnitu retinere.

Schwarm, im Gleichniß des Summen eines Bien-Schwarms, tumultus, clamor bacchantium.

Schwarm, in Anſehen der Menge der Biene bey einem Schwarm.

ein Schwarm von Volk, multitudo plebis.

ein Schwarm von Fiſchen, piſcium examen. *Piſ.*

ein Schwarm von Nachttrettern, turba pediſſequorum.

Schwarm, in Betrachtung des unordentlichen Hin- und Wiederfliegens, globus errantium.

Schwarm, wegen des Abſonderns vom alten Stock, error in religione, fanaticorum ſegregatio ab aliis credentibus.

einen Schwarm haben, in numero fanaticorum eſſe.

ſchwärmen, v. als der Bienen Waiſel, oder die Mutter der Biene, examinare, examen emittere.

ſchwärmen, oder ſummen als ſchwärmende Biene, bombum facere, bombire.

ſchwärmen, ſchreyen und lermen als beſoffene unordentliche Leute, bacchari, bacchantium more tumultuari.

ſchwärmen, tumultuari, potare, vagari ut errones nocturni.

ſchwärmen, cum nova regina avocare, alium locum manendi quærere.

ſchwärmen, ausſchweiffende Meynungen in Religions-Sachen haben; einem Führer oder Verführer anhangen, dabey ein Geſchrey von ſeiner Meynung machen, ſich abſondern von der alten Gemeine, fanaticum eſſe, in globo errantium hominum eſſe, ſegreges cœtus inſtituere.

das Schwärmen der Biene, emiſſio examinis; der Säuffer, bacchatio, furor & tumultus bacchantium, clamor potantium; der Irrenden in der Religion, a communi doctrina & profeſſione ſeceſſio.

Schwärmer, ein Nacht-Schwärmer, erro nocturnus, bacchator.

Schwärmer in der Religion, fanaticus, ſectarius.

Schwärmer beym Feuerwerk, tubulus minor inter ignes artificioſus tubulus ignivomus cum ſtrepitu ſive ſibilo errans & volans.

Schwärmer anzünden und werfen, jactare tubulos accenſos circumvagos.

Schwärmerey, furor bacchantium, bacchatio.

Schwärmerey, fanatiſmus, *ſing.*

das iſt Schwärmerey, hoc fanaticum eſt.

ſchwärmeriſch, *adj.* fanaticus, ſectarius.

Schwarm-Geiſt, fanaticus.

ausſchwärmen, finem facere tumultibus & bacchationi, abſtinere ab heluationibus, debacchari ſatis, ceſſare inter fanaticos eſſe.

herumſchwärmen, vagari more bacchantium.

Schwarm ſcheint mit ſperma überein zu kommen, ein Schwarm, ſind die Jungen des Bienſtocks, nova ſoboles.

Schwarte, *ſ. f.*

cutis porcina, inſonderheit, die auf dem geräucherten Speck, die Speck-Schwarte, hernach cutis porci recens macti, cutis lardi recentis.

Schwarte, in Verachtung wird von des Menſchen Haut auf dem Kopf geſagt, ſetoſa pericranii cutis.

Schwarte, für einen dürftigen Menſchen, aus Mittleiden, war ehmahls ein *Maſculinum*, wann man es von einem Mann ſagt. Als Teutſche Sprichw. *fol.* 205. *a*) Ein armer Schwart, wie man annoch in eben dieſen Verſtand aus Mittleiden ſagt: Es iſt eine arme Haut; von Weibs-Bildern ſagte man: Sie iſt eine gute Schwarte, miſera eſt ſed bona.

Schwarte, gebraucht man von dem äuſſerſten und halb rundlichen Theil den man vom Säge-Block zuerſt abſägt, aſſer in quo cortex fuit, aſſer corticatus, eine Baum-Schwarte, eine Bret-Schwarte.

Schwarten in den Bergwerken. *Friſchlin. Nomencl. c.* III. arbores diſſectæ.

Schwarren, *plur. Peucerus in Vocab. e G. Agricola.* mit Warzeln und Gras, überwachſener Pfuhl, inſulæ natantes, crulta cæſpitis e herbarum radicibus contexti & concreti.

Grön-Schwarte, ſ. grün, Angl. green ſword, cæſpes.

Schwärtlein, cuticula lardi minus craſſa, & minus dura.

Speck-Schwärtlein, cutis porcellorum.

Schwart nennt *Pillorius* nur das Genick.

Schwarten-Hals iſt bey ihm ein groſſer vollkommener Hals, plurima cervix.

ſchwartig, das *Adjectivum*, kan in wenig Fällen gebraucht werden.

hartſchwartiger Speck, lardum cute durior.

Es ſcheinet Schwarte mit ſchwart, ſchwarz einerley zu ſeyn, und daß es vornemlich von der Schwarte des geräucherten Specks geſagt worden.

Schwarz, *adj.*

wegen der ſchwarzen Mahler- oder Färber-Farb.

ein ſchwarzes Kleid, atra veſtis, atri coloris.

das ſchwarze Bret, woran man öffentlich auf Univerſitäten etwas anſchlägt, tabula nigra in qua affiguntur, ea quæ nota eſſe volunt.

das Schwarze in der Schieß-Scheibe, circulus niger proximus ſcopo.

ſchwarze Dinte, atramentum ſcriptorium.

ſchwarz auf weiß, Schrifften, womit man etwas vor Gericht beweiſen kan, ſcripta authentica, quibus aliquid probari poteſt. Chirographa.

ſchwarze Mönchen oder Nonnen, wegen ihrer Kleider, monachi, oder monachæ ordinis St. Benedicti, Benedictiner.

ſchwarze Kunſt, bey den Kupfer-Stechern, ſo Prinz Robert in Engelland erfunden, e nigra ſculptura effingere figuras & imagines minus nigros.

ſchwarze Kunſt, iſt aus einem Mißverſtand des Griechiſchen Worts necromantia entſtanden, davon die Unwiſſenden den Anfangs-Theil, als von niger, angeſehen, woraus Ital. nero, als von negro, geworden. Weil dabey dieſe Kunſt ohndem unter die Schwarzen zu zehlen, ſo hat man den Teutſchen Namen ſchwarze Kunſt behalten, für Zauberey, magia, ars magica, incantatio, veneficium.

Schwarz-Künſtler, veneficus.

nicht wiſſen was ſchwarz und weiß iſt, atra & alba diſcernere non poſſe.

in gröſter Einfalt und Unwiſſenheit ſeyn, ſchwarz werden, in nigrum verti,

ſchwarz, von Natur, und nicht unangenehm.

glänzend ſchwarz, Raben-Schwarz, color coracinus.

Bein-ſchwarz, im Mahlen, color niger ex combuſtis oſſibus.

Lampen-ſchwarz, color niger e lampadum rectarum fuligine.

ſchwarze Augen, oculi nigricantes.

ſchwarze Kirſchen, ceraſa nigra.

ſchwarze Amſel, merula nigra, luteo roſtro, mas merulæ fœminæ.

ſchwarzer Specht, picus maximus & nigri coloris.

ſchwarzer Kümmel, ein Kraut, melanthium.

ſchwarz Holz, ſylva conſitens ex arboribus coniferis, aus Kien-Bäumen.

aus Fichten und Tannen.

ſchwarz, beyden Nagel-Schmidten, iſt ſo viel als unverzient.

ſchwarzer Pfeffer, bey den Köchen, juſculum nigrum.

das ſchwarze Meer, Pontus Euxinus, zwiſchen Europa und Aſia.

der ſchwarze Sonntag, Dominica Judica, weil die Altäre und andre Oerter der Kirchen ſchwarz bekleidet werden, auch an einigen Orten die Leute ſchwarz gekleidet, in die Kirche gehen.

ſchwarz und unangenehm, odioſus, fœdus, turpis.

ſchwarzes Gewülk, atra tempeſtas, picea nubes, piceus nimbus.

ſchwarz Kupfer darinnen noch Silber, Bley und Unart, cuprum in ſodinis nondum purum.

eine ſchwarze finſtre Höhle, atra ſpecus.

ſchwarz mit Blut gefärbt, ſanguine atratus, als ein Fluß von vielen Todten

ſchwarzes Brod, ater panis.

am ſchwarzen Keſſel macht man ſich rußig, tractata notam, labemque relinquunt atramenta.

ſchwarze Wäſche, ſordida lintea.

ſchwarze Zähne, dentes rubiginoſi.

ſchwarz in Münzen. In Schöttgens Wurzenſiſcher Chron. *Advent. p.* 119. Er gab jährlichen ſchwarze Münze, hundert ſchwarze Schock, itzt aber 135. Ungariſche Gulden an Geld, trägt jährlich ſiebenzig Reinſche Gulden mehr aus dann 100. ſchwarze Schock, moneta cupro multo mixta.

ſchwarz Geblüt, melancholia.

ſchwarz, figürlich.

das ſchwarze Regiſter. Bey einem im ſchwarzen Regiſter ſeyn, inter homines non optimæ notæ eſſe apud aliquem.

ins ſchwarze Regiſter ſchreiben, carbone notare.

die ſchwarze Tafel, in Schulen oder bey Handwerken, tabula nigra in qua ſcribuntur nomina hominum malæ notæ, woran man diejenigen ſchreibt die ſich übel verhalten.

ſchwarz bey einem ſeyn, in numero eorum eſſe quos calumniatores denigrarunt.

die Schwärze, atramentum, nigro.

Schuſter-Schwärze, atramentum ſutorium.

Drucker-Schwärze, atramentum typographorum.

ſchwärzlich, *adj.* colore nigricans, nigellus, ſubniger.

ſchwärzliche Erde, terra pullula.

etwas ſchwarz ſeyn, nigrum aliquantulum eſſe, nigricare.

ſchwärzen, ſchwarz machen, denigrare, infuſcare.

ſchwärzen, als Wäſche, uſu ſordidum reddere & ſqualidum.

geſchwärzt, wann bey den Schlöſſern oder Schmidten, das Eiſen wann es noch warm iſt, mit Pech überſtrichen wird, und dann wider darauf verraucht, ferrum calidum pice obductum.

das Schwärzen, denigratio, actio qua aliquid nitidi & puri ſqualidum & ſordidum redditur.

anſchwärzen, denigrare, atro colore obducere.

einen, calumniari, invidiam conflare, de-

pingere aliquem alicui fœdis coloribus tanquam nigrum & cavendum.
beſchwärzen, denigrare, ſordidum reddere, atro colore inficere.
erſchwarzen, nigreſcere.
ſchwarzäugig, nigricantes oculos habens.
Schwarz-Becker, ſ. Becker in Backen.
Schwarz-Beer, vaccinia.
Schwarz-Binder, victor qui vaſa e ligno quercino facit.
ſchwarzbleich, lividus, ſchwarzbraun, furvus.
Schwarz-Dorn, Schleen-Dorn, ſpinus.
Schwarz-Färber, tinctor colore nigro, denigrator.
ſchwarzgar, gewiſſe Arbeiten ſo die Lederbereiter den Riemern nicht zugeſtehen, als Reit-Scheiden; Fell-Eiſen; Patron-Taſchen, res, quæ e corio nigro fiunt.
ſchwarzgelb, luridus, ravus.
ſchwarzgrau, pullus.
Schwarz-Kopf, ſtricapilla, eine graue ſchwarzplattige Grasmücke, die ſchön ſingt, und anderswo Maiſen-König heißt, oder Mönch, melancoryphus.
Schwarz-Kopf, *vulg.* qui atros capillos habet.
Schwarz-Künſtler, magus, veneficus.
Schwarz-Macher, Diebe und Straſſen-Räuber, die ſich das Geſicht ſchwärzten, damit ſie nicht erkennet wurden, certi latrones qui in ſeculo XVI. in Belgio vultibus nigris multis incutiebant terrorem.
ſchwarzroth, rubidus.
Schwarz-Wald, ſylva martiana. Es meinen einige, die Römer haben aus ſchwarz dieſes Martiana gemacht. Aber wann die Innwohner vor Alters auch kriegeriſch geweſen, als ſie in etlichen Kriegen gegen die einbrechenden Franzoſen ſich erwieſen, ſo kan dieſer Namen Martiana wohl vom Marte hergeleitet ſeyn. Es iſt ein groſſer Wald oben gegen die Schweitz am Rhein und Schwaben. Sonſt heißt auch ein Stück vom Thüringer Wald gegen Suhla, der Schwarz-Wald.
Schwarz-Wildbret, vor Alters hieſſen Bären und Büffel nach den Bayriſchen Geſetzen. *l.* 19 *ſ.* 7. Schwarz-Wild.

Jetzt haben die wilden Schweine dieſen Namen, als:

1) ein Haupt-Schwein, ſus ſylveſtris fœmina major & annoſior.
2) ein angehendes Schwein, ſus fœmina junior.
3) ein Keiler, aper major.
4) ein Bache, aper junior.
5) ein Fröſchling, aper anniculus.

Schwarz-Wurz, ein Kraut, heißt im alten *Vocab.* 1482. conſolida major. Aber bey andern colubrina, (oder Ital. ſcorzonera) Ampeloleuce, uva taminia, ſchwarze Stick-Wurz, bryonia.

Schwarz, iſt im Gothiſchen ſuart. angloſ. ſweart. Belg. ſwart. Es ſcheint mit dem Lat. ater überein zu kommen. Der ſtarke Sibilus im Teutſchen iſt im Däniſchen ſort, und die Verſetzung des Buchſtabens r, iſt bekannt.

Schwatzen, *verb. neutr.*

garrire, als ein Laſter oder Fehler. It. wann man eines Reden gering machen will, weil es von keiner Wichtigkeit.

er ſchwätzt was ihm ins Maul kommt, effutit quicquid in buccam venit.

er ſchwätzt gern, amat ſermones & confabulationes.

mit einem ſchwätzen, confabulari cum aliquo.

aus der Schul ſchwätzen, iſt von Schul-Kindern genommen, die zu Hauſe ſagen was in der Schul geſchehen, foris effutire.

das Schwatzen, Plauder.

ein Schwätzer, allezeit in übler Bedeutung, nugator, blatero.

ſchwatzhafft, *adj.* garrulus, loquax, dicax.

ſchwatzhafftig, id.

Schwatzhafftigkeit, garrulitas, loquacitas, dicacitas, nugacitas.

Geſchwätze, *n.* garræ, nugæ.

ein ſchändliches Geſchwätze, turpiloquium.

geſchwätzig, *adj.* loquax, garrulus, nugax.

abſchwätzen einem etwas, blandis verbis imperrare aliquid ab aliquo, blanditiis vel mendaciis &c. exprimere aliquid ab aliquo.

auffſchwätzen einem, perſuadere aliquem & vanis verbis excitare & incitare ad ſeditionem, vel ad aliud malum perpetrandum.

ausſchwätzen, finire confabulationem, ſatis confabulari.

ausſchwätzen, ſ. ausplaudern, effutire.

ausſchwätzen, *vulg.* ſ. ausreden, diſſuadere.

beſchwätzen einem, perſuadere alicui aliquid, ſ. reden, bereden.

herſchwätzen, ſ. ſagen, herſagen, blaterare, ſtulte & percupide loqui.

mitſchwatzen, confabulari.

vorſchwatzen, ſ. vorplaudern, implere credulas aures.

Schwatzen kommt mit ſuadere überein.

Schweben, *verb. neutr.*

ſich bewegen, bewegt werden auf etwas, oder über etwas, als Nebel oder Dampf auf dem Waſſer, in aere pendere; ferri in ſuperficie.

der Geiſt GOttes ſchwebte in der Schöpfung auf dem Waſſer, incubando fovebat.

ſchweben, als ein Vogel in der Lufft, volare in alto, librari in aere, als Wolken, vento moveri omnibus partibus avolantibus.

ſchweben, als etwas oben angehängtes, ſuſpenſum eſſe certo loco & certa parte.

als ein Dieb am Galgen, in certo motu in aere hinc inde agitari, inconſtanter moveri.

ſchweben, als etwas feſtes über einem ſeyn, als ſchwebende Gärten, horti penſiles, als Gewölbe, Schwibbogen, arcus in aere ſuſpenſus.

ſchwebende Gänge in Bergwerken, die nicht ſeiger, ſondern flach ins Hangende fallen, oblique deſcendentes meatus.

dick-ſchwebende Gänge, die in 10. Lachter ſeiger, und nur fünf und ein halb Grad nach den Cirkel-Bogen fallen, die halb oder ganz oder auch mehr Lachter dick ſind.

ſchmahl-ſchwebende Gänge ſind nur einer Spanne oder ein Par Zoll breit.

ſchwebende Straſſen, da das Erz durch über ſich brechen gewonnen wird.

ſchweben, (figürlich.)

vor den Augen ſchweben, verſari ante oculos, oculis obverſari.

ungewiß ſeyn, zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben, fluctuare, incertum eſſe, dubitare.

die über ihn ſchwebende Gefahr, impendens periculum.

hochſchwebende Gedanken, cogitationes ſublimes.

in Freuden ſchweben, lætitia efferri.

im Ungelück herum ſchweben, adverſis caſibus jactari.

ſchwebend, in den Wappen, eine Figur die allenthalben abgekürzt, decurtatus.

Schweben hat man an einigen Orten ehmahls als ſchwiben ausgeſprochen, davon iſt Nider-Teutſch, zum Exempel beym *Aperbilan. p.* 14. noch übrig:

Schwiebel, Galgen-Schwiebel für Galgen-Schwengel, carnifex quæ loquitur? Was ſagt der Galgen-Schwiebel?

Schwibbogen, fornix, arcus in aëre ſuſpenſus.

abſchweben, iſt in einigen Redens-Arten geblieben, als die zwiſchen beiden Häuſern obſchwebenden Irrungen, controverſiæ nondum deciſæ, ſed adhuc durantes.

oben ſchweben, ſuperiorem eſſe, efferri, empor ſchweben.

herumſchweben, vagabundum eſſe

Schweben iſt mit weben den Urſprung nach einerley, aber in der Bedeutung von gewiſſen Bewegungen gebräuchlich geblieben, ſ. weben, und wegen, bewegen.

Bey den Bergleuten wird das ſonſt ungewöhnliche Derivatum gehört, ſchwebiſch, für ſchwebend, als ſchwebiſche Gänge für ſchwebende Gänge, meatus penſiles, ſ. auch ſchweifen.

Schweden, *ſubſt. n.*

das Königreich Schweden, Regnum Sueciæ, Suecia.

ein Schwed, Suecus.

Schwediſch, *adj.* Suecicus.

Schwediſcher Trunk. *Fritſch. Supplem. Beſold.* da man den Leuten garſtiges Getränk mit Gewalt eingegoſſen, und hernach wieder aus dem Leibe getretten, bis ſie bekannt haben, wo ſie ihr Geld hinverſteckt, vi hominibus infuſa aqua ſordida.

Schwediſche Waaren, merces Sueciæ quæ ad alios veniunt, als: Eiſen, Kupfer, Meſſing, Pech, Theer, Fiſche, Holz-Waaren, Maſte, Bohlen, Leder von Hirſchen, Elenden, Rennthieren.

Schweden hat vormahls auch Schweden-Land geheiſſen, und ein Schwed, ein Schweder. *Vet. Voc.* 1482.

* Schwed,

Vet. Voc. 1482. eine Arzney zu den Wunden, emplaſtrum.

* Schweder,

glandium, die Drüſen am Hals der Thiere, die bey Kälbern, Kalbs-Milch heiſſen, und für eine beſondere Speiſe gehalten werden.

* Schwederich,

das Nacht-Fiſchen mit dem Leuchten heißt den Schwederichen ſo die Müller bey Nacht einzuhängen pflegen, verbotten ſeyn. Hochberg Adel. Land-Leben, 2, 23, 3.

* Schwedler,

lateralia, Sattel-Taſche. Holländ. Schwaydeler, Knapſack. *Chytræus col.* 263. hat Schweydeler, mantica.

Schwefel, *ſ. m.*

roher Schwefel, ſulphur crudum non præparatum.

ſchwefeln, *v. a.* ſulphure inficere.

der Wein iſt zu ſehr geſchwefelt, vinum ſulphure fœdatum eſt; præter modum ſulphuratum.

ſchwefeln, durch Schwefel-Dampf weiß machen, fumo ſulphuris ſullire.

das Schwefeln, ſulphuratio.

ſchwefligt, *adj.* das Schwefel hat, ſchwefliche Brunnen, ſulphuroſi fontes.

ſchwefflicht, *adj.* das wie Schwefel ausſieht, oder etwas dem Schwefel gleiches hat, als Schwefel-Farb, color ſulphureus.

Schwefel-Balſam, balſamum ſulphuris, eine Arzney.

Schwefel-Blumen, *ſ. plur.* in der Chymie, flores ſulphuris.

Schwefel-Dämpfe, *m. plur.* die Schwefel-Dämpfe bringen offt Brunnen-Gräber um, depreſſis puteis ſulphurata occurrentia putearios necant.

Schwefel-Faden, *m.* den man an dem glimmenden Funcken im Zünder oder Schwamme anzünden kan, ſulphuratum.

Schwefel-Federn, *plur.* inſtrumentum ſulphureum quod in tortura adhibetur, ein Folter-Inſtrument.

Schwefel-Gänge, *m. plur.* in den Bergwerken, ſulphuraria.

Schwefel-gelb, *adj.* color ſulphureus.

Schwefel-Geſtank, *m.* odor ſulphureus.

Schwefel-Grube, *f.* ſulphuris fodina, ſulphuraria.

Schwefel-Hölzlein, *n.* ligni ſchidia in ſulphur tincta.

Schwefel-Hütte, *f.* officina ſulphuraria.

Schwefel-Kieß, *m.* pyrites ſulphur continens.

abſchwefeln, ſeparare ſulphur a pyrite.

Abſchwefelung, ſeparatio ſulphuris a pyrite.

Schwefel-Salbe, unguentum e ſulphure factum contra ſcabiem.

Schwefel-Span, womit man den Wein einbrennt, ſchidia ſulphurata.

Schwefel-Wurz, *f.* pinaſtellum, peucedanum, ein Kraut.

Jungfer-Schwefel, ſulphur in placentis, in runden Kugen.

rother Schwefel, der in eiſenen Retorten getrieben, davon er roth wird, ſulphur in ferreis vaſis præparatum, etliche nennen auch das auripigmentum rothen Schwefel.

Roß-Schwefel, impurum remanens e purificato ſulphure, womit man den Pferden die Räude heilt.

Tripp-Schwefel, ſulphur tanquam ſtiriæ pendens, wann man Bley-Erz roſtet, tropft auf den Seiten der Schwefel herab, und hängt ſich als Eis-Zapfen an.

Schwefel kommt mit ſulphur überein.

* Schwegel,

Ein veraltetes Wort, welches nur noch unter den Landleuten an einigen Orten gehört wird, bedeutete eine Pfeiffe, tibia, fiſtula.

Golius in ſeinem *Onomaſtico col.* 223. hat es noch

Tibia, Schwägle.

Tibicen, Schwägler.

ſchwegeln. *Pict.* tibiis canere.

In dem *Cod. MS. Bibl. Spen.* 1. *Reg. I.* 40. populus canentium tibiis, Pfiffende mit Schwegeln.

Schilter im *Gloſſar.* hat viel Oerter aus den gar alten Schrifften bemerket.

Im Angelſächſiſchen iſt ſweg, ſonus; ſwegan, ſonare. Im Gothiſchen des *Ulphila* iſt ſwigljon, tibia canere, welches i der Alten noch in dem Namen eines Regiſters in den Orgeln geblieben iſt. Schwiegel die groſſe Schwiegel 8 Fuß Thon, kleine Schwiegel 4 Fuß Thon. Bey andern wird das g in f verändert, Schwiflöt, Suiflöt, als wann es aus Schwegel und Flöte zuſammen geſetzt wäre, aber es iſt nur das im Franzöſiſchen annoch gebräuchliche ſiffler, pfeiffen und daraus formirte ſiffler, fiſtula, welches aus dem Lateiniſchen ſibilare, entſtanden. Iſt alles zuſammen eine Bedeutung und Nachahmung des Lauts den man mit den Mund macht.

* Schweiber,

Ein ungewöhnliches Wort auſſer dem Bayriſchen Creiß, woſelbſt es eine Art zu fiſchen.

Khraiſſer Jus piſcat. art. 2. ſo von Barthoſom. bis St. Georg erlaubt: Gleider oder Schweiber, ponantur usque S. Georg. poſtea vero ad littora & ultra ſex à piſcatoribus non ponantur.

Schweifen, *v. n.*

vagari, ſich bewegen, incerto motu.

ſchweifen für ausſchweifen, ſ. ausſchweifen.

Schweif, *m* wegen des Bewegens, cauda, als an den Pferden, Roß-Schweif, cauda equina.

Roß-Schweiß, vexillum Turcicum ornatu piloſo caudam equinam referens.

Schweif, weil der Schwanz am Ende eines Thiers iſt, extrema pars.

Schweif, an einem langen Kleid, die Schleppe, ſyrma.

Schweif in den Bergwerken, ein Kennzeichen daß Erz in der Erde, wo man zum Exempel einige Steine findet die Eiſen-ſchüßig ſind, ſo iſt es als der Schwanz anzuſehen, von dem der Leib nicht weit iſt, veſtigia metalli ſubterra quod cauda ſua monſtrat quale ſit corpus.

Bley-Schweif. *Matthеſ. Sarept. Conc.* 3. Es iſt kein ſündiger Gang ohne Schwefel oder Bleyſchweif. Bleyſchweif iſt ein gelbes Metall voll Schwefel, hält bisweilen etwas Silber und Bley, weil es des ganzen rechten Ganges Schwanz iſt.

Schweif in den Turnieren, iſt eine veraltete Uebung. ſ. Wehner beym Wort Bundwerk.

das alte Rennen im Scheiben-Schweiff. In Menkens *Script. Saxon. T. II. col.* 2148. Nickl, Sack und Heinz vom Ende haben auch die Schweiff gerannt, und ſind beyde beſeſſen, neuter equo dejectus eſt.

Schweifer, Land-Schweifer, vagabundus, homo incertæ ſedis, Ein Umſchweiffer. id.

ſchweifig, *adj.* lang-ſchweifig, longo ſyrmate veſtis

weit-ſchweifig, copioſus, als eine Rede, item verboſus.

weit-ſchweifige Erzehlung, ſinuoſa narratio.

ſchweiferlich, *vulg.* langſamlich, der kaum gehen kan.

Schweif-Stern. *Pict.* Planeta.

* abſchweifen, im Kochen. *Coler.* Hausb. *l.* 3. *c.* 189. Fiſche mit Waſſer abſchweifen, das iſt, abwaſchen, abluere.

ausſchweifen, evagari, exaurrere, digredi a propoſito.

ausſchweifende Gedanken, vagabundæ cogitationes.

Ausſchweif, *m.* ambages, im Reden, excurſus orationis, digreſſio à propoſita oratione, circuitio.

Ausſchweifung, evagatio.

ausſchweifen, in Bogen ausſchneiden, als ein Hemd am Hals, emarginare, incidere marginem & rei interiora, introrſum abſcindere ut ſpatium circulare majus fiat, ut introrſum magis pateat. Schweifen heiſt bey den Tiſchern die Zieraten ausſchneiden.

umſchweifen, vagari, herumſchweifen, id.

in der Welt umſchweifen, per orbem terrarum vagari.

auf dem Land herumſchweifen, in agris palari.

Umſchweif, ambages.

einen Umſchweif nehmen, circuitione uti.

Schweifen iſt eines mit ſchweben, weben, Weiſe ꝛc. aſueiſſa, quisquiliæ. *Gloſſ. Monſeenſ. p.* 411. oder aſueipha, purgamenta, *p.* 405. ſ. abſchweifen.

Schweigen, *v. n.*

Imperf. ich ſchwieg. *Perf.* ich habe geſchwiegen, tacere, comprimere vocem; moderari linguæ; compeſcere linguam; ſilentium tenere.

von etwas, tacere de aliqua re.

zu etwas, nil dicere, non reſpondere.

der nicht ſchweigen kan, qui plenus rimarum eſt; cui tacere grave.

wovon andere ſchweigen ſollen, davon ſchweig du zu erſt, alium ſilere quod voles primus ſile.

einen ſchweigen heiſſen, ſilentium imponere alicui.

nimmer dazu ſchweigen können, ſilentium rumpere.

ſchweigen, ſtill ſeyn, ruhen, quieſcere.

Im Krieg muß man das Recht ſchweigen, ſilent leges inter arma.

* ſchweigen, geſchweigen, *act.* ſchweigen machen, ſilentium imponere.

ſeine Zunge ſchweigen, compeſcere linguam ſuam.

* der Herr geſchweigt die Gaddueder. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 149. reſponſionem eripere alicui, quæſtiones reprimere, ad ſilentium redigere.

mit Gaben geſchweigt man die Kinder. Teutſche Sprichw. *fol.* 216. *b.*

geſchweige, will nicht ſagen, viel weniger, nedum, tantum, abeſt ut, multo minus.

zugeſchweigen, id. taceo, ut alia omittam, ut nil dicam.

das Schweigen, ſilentium.

ſtillſchweigen, iſt ſo viel als ſchweigen, conticeſcere, comprimere vocem, ſilere, tacere.

das Stillſchweigen, ſilentium.

ſtillſchweigende, *adv.* tacitè, per ſilentium, clam.

ſtillſchweigends weggehen, tacite abire.

verſchweigen, ſilere, etwas, aliquid, reticere, einem etwas, celare aliquem aliquid, ſilentio premere, oder tegere ſilentio.

verſchwiegen, *adj.* ein verſchwiegener Menſch, qui ſilentio commiſſa premit, qui taciturnitate tegit aliquid.

verſchwiegen halten, tacite habere aliquid.

verſchwiegen bleiben, nicht ausgeplaudert werden, reticeri, ſilentio premi.

das Verſchwiegen, reticentia.

Verſchwiegenheit, taciturnitas, reticentia.

Schweigen kommt mit dem Griech. σιγᾶν, überein. Belg. ſwyghen. Angelſächſ. ſwighan.

* Schweimen,

Ein veraltetes Verbum ſo nur noch in einigen Dialecten im gemeinen Reden gebräuchlich, ſ. Schwindel, ſchwindeln, vertigine affici, labaſcenti ſimilem eſſe vel incedere.

Hiſtoria Paſſionis MS ex Patribus: Er wart Zittern auf den Füſſen, und ſchweimet hin und her.

es ſchweimet mir, das Geſicht vergeht mir, tenebræ offunduntur oculis.

es gehet alles mit mir um und um, omnia in gyrum circumagi videntur.

Schweimel, vertigo, vitium & infirmitas capitis ſimile quiddam habens cum vertigine, viſus obtenebratio.

es kommt ihm ein Schweimel an, vertiginem patitur, er fühlet eine Ohnmacht, deliquium patitur, es wird ihm grün und geld vor den Augen, ſcotomare afficitur.

einer dem öfters ein Schweimel ankommt, ſcotomaticus.

ſchweimelig, *adj.* ſcotomaticus, qui vertigine laborat.

ſchweimeln, labaſcenti ſimilem ſtare vel incedere.

Schweimer. *Geſner de avibus p.* 76. eine Art Falken, lanarius, vom ſchweben und herumdrehen in der Luft.

Schwemer, id. ibid.

* beſchweimen, vertiginem pati.

Chytræus im Niderſachſ. *Vocab. col.* 95. beſchwymeln, und *col.* 333. dat beſchwymen, ſyncope, diliquium animi.

In *Aperdiano* ſteht Beſchwygung des Hertzens Unmacht, deliquium animi.

Umſchweimen, incerto volatu ferri.
Jeroſchin. MS.
Da ſchweimte in der Burg
All um eine Taube.

Ummeſchweinen, id. für Umſcheif.
Im Holländiſchen iſt ſwomeln, languere, ſopore, inſtar dormientium falſa imaginari.
Swomeling, levis ſomnus.
Da ſcheint das Franzöſiſche ſommeiller geholfen zu haben.
Schweimen ſcheint mit ſchweifen, und ſchweben einerley zu ſeyn.

Schwein, *ſ. n.*

ſus, ſuis; porcus.
läuffig ſeyn als eine Sau oder Schwein, ſubare.
- - - als ein Sau-Bär, furire.
die Lauf-Zeit einer Sau, ſubatio.
die Schweine auf den Kauf mäſten, ſuarium facere.
Schweine ſtechen oder ſchlachten, mactare ſues.
ein angehend Schwein bey den Jägern, aper ſive ſus ſylveſtris ſecundæ magnitudinis, maximis proxima. im vierten Jahr.
ein hauendes Schwein, ſ. Hauer, aper, anno quinto.
ein geſchnittenes Schwein, majalis, porcus caſtratus.
ein wildes Schwein, aper.

ſchweinen, *adj.* ſuillus, porcinus. (Einige ſagen ſchweinern, nach einer ungegründeten Gleichheit, wie ſilbern; aber man ſagt nicht Schweiner wie Silber, ſo kan man auch nicht ſchweinern ſagen, wie ſilbern.)

Schweinlein, oder Schweingen, porculus, porcellus.

ſchweinbaſſt, *adj.* more porci, fœdus, ſpurcus.

Schweiner, für Schweine-Hirt. Im Lebuſiſchen Creiß in der Mark Brandenburg im *Cateſtio* ſteht beym Dorf Beddelig, iſt nebſt dem Vieh-Hirten ein Schweiner, ſubulcus.

Schweinerey, ſ. Sauerey.

ſchweinisch, *adj.* ſ. Sau, ſäuiſch.

Schweinling, fungus bulboſus, eine Art Erd-Schwammen.
Eichel-Schwein, porcus qui in quercetо glandibus ſaginatur.
Mäſt-Schwein, porcus ſaginatus.
Meer-Schwein, delphin, porcus marinus, phocæna, turſio.
Meer-Schweinlein, eine Art Kaninchen aus Indien, ſo in Europa in den Häuſern gezogen werden, haben aber mit den Haſen-Caninchen nichts weiter gemein, als daß ſie in die Löcher kriechen, wegen deß Geſchreyes aber nennt man ſie Schweinchen, porcellus Indicus, es iſt eine Maus-Art, von unterſchiedlichen Farben, ſonderlich röthlich.
Stachel-Schwein, hiſtrix.
Stech-Schwein, hieß man ein Schwein, das zum ſtechen und ſchlachten gemäſtet. ſ. *Hundii Diplom.* in *Metrop. Salisb. T. II. p.* 33. porcus major.

Schwein-Borſten, *plur.* ſetæ porcinæ.

Schweine-Braten, *m.* caro ſuilla aſſa.

Schweine-Brod, *n.* ein Kraut, ſo hohe Stängel bekommt, helenium Indicum tuberoſum, Erd-Aepfel, Unter-Artiſchocken, wegen der knolichten Wurzeln.

Schweins-Euter, *n.* ſumen.

Schweine-Faß, ein höltzern Gefäß, darein man wirft und ſchüttet was man den Schweinen ſammlet. Fritſch in *Var. Tract.* in der Sächſiſchen Tax-Ordnung der Böttcher *p.* 252.

Schweins-Feder, war ehmahls ein Spieß den die Muſketier tragen mußten, hatte in der Mitte einen Haken, die Muſkete darauf im Anſchlagen zu legen. Sie hieſſen aber Schweine-Federn, im Gleichnüß von den Stachelin eines Stachel-Schweins, weil die vörderſten Glieder der Soldaten ſich damit vor dem Einbruch der Reuterey bewahrten, halla brevis.

Schweins-Fell, *n.* pellis ſuilla.

Schweinen-Fleiſch, *n.* caro ſuilla.

Schweinen-Gallerte, jus gelatum, vulgo gelatina carnis ſuillæ.

Schwein-Händler, negotiator ſuarius.

Schwein-Haus, ſuile. *Coler.* 1. 10. *n.* 9. Ein Amtmann muß auf die Vorwerke, Schwein-Häuſer und Schäfereyen acht geben.

Schwein-Jagd, *f.* venatio aprorum.

Schwein-Heerde, *f.* grex ſuillus.

Schwein-Hirt, ſubulcus.

Schwein-Igel, *m.* erinaceus porcinus.
It. ein Schimpf-Wort, auf einen ſäuiſchen, unzüchtigen Menſchen.

Schwein-Kobe, *m.* ſuile, porcile, hara.

Schwein-Koth, *m.* ſucerda, ſtercus ſerofinum.

Schwein-Leder, *n.* corium ſuillum.

Schwein-Magen, *m.* ſtomachus ſuis.
It. ein Schimpf-Wort auf einen ſäuiſchen Menſchen.

Schweine-Markt, *m.* forum ſuarium.

Schweine-Maſt, *f.* ſ. Maſt, das Schweine mäſten, porculatio.

Schweine-Melde, *f.* ein Kraut, atriplex ſylveſtris.

Schweine-Miſt, *m.* ſtercus ſuillum. ſ. Schweine-Koth.

Schweine-Schmeer, *n.* adeps ſuillus.

Schweine-Schlächter, lanius, qui mactat ſues.

Schwein-Schneider, caſtrator porcorum.

Schwein-Spieß, *m.* womit man den wilden Schweinen den Fang gibt, welchen die Jäger daher das Fang-Eiſen nennen, venabulum.

Schwein-Sprung, *m.* ein kleiner Knochen in den Hinter-Füſſen der Schweine, aſtragalus, welcher bey den Haſen an eben dieſen Füſſen der Haſen Sprung heißt.

Schwein-Stall, *m.* hara, ſuile.

Schweinen-Wildpret, *n.* caro aprugna.

Schwein-Zahn, *m* dens aprinus.

Schwein-Zucht, porculatio.
Schwein kommt überein mit Suinus, und dieſes iſt von *Σύειος*. Goth. Schwein, Angl. Sax. ſwyn.

Schweinen, *v. n.*

decreſcere. Fronſperg von Kriegs-Kunſt. *fol.* 109. *b.* damit würde den Seinen ihr Hertz wachſen, und den Feinden ſchweinnen.
Tſchudi T. II p. 416. *a.* ihren Feind dadurch zu ſchrecken und zu ſchweinern.

Schweynung, deminutio. *Pict.*

ſchweinern, *Pict.* minuere, res alienum minuere, eines Ehre ſchweinern, oder ſchmälern.
Schweinendſucht, für Schwindſucht, tabes.
verſchweinen, für verſchwinden, dadurch iſt der alte Namen des Landes verſchwinen. Stumpf. Chron. *fol.* 597. *b. Geldaſt. T. I. Conſtit. p.* 219. Es war ſo groſſe Hitze, daß viel Brunnen verſchwinend die vor nie verſigend waren. *Tſchudi. T. I, p.* 570.
Schwinen kommt vom Lat. minuere, und ſchwinern iſt unſer mindern, von minuere. Holländiſch ſchwynen, decreſcere, extenuari, minui, ſ. ſchwinden, und mindern. Ital. ſminuere.

Schweiß, *ſubſt. maſc.*

ſudor.
naß von Schweiß ſeyn, ſudore madere.
den Schweiß abwiſchen, abtrocknen, detergere.
Schweiß treiben, austreiben, ſudorem movere, excutere, elicere.
der Schweiß laufft ihm über das Geſicht, ſudor perluit ora.
der Schweiß bricht aus, ſudor erumpit.
nicht in den Schweiß kommen können, non ſudare poſſe.
Angſt-Schweiß, ſudor frigidus.
Der Engliſche Schweiß. Anno 1529. war eine Krankheit, dy Schweiß-Sucht genannt. *Chron. Mellicenſe apud. R. P. Petzium Scriptor. Auſtr.* Welche ihren Anfang in Engelland genommen. Daher hieß man ſie den Engliſchen Schweiß, ſudorem Britannicum.
die Engliſche Schweiß-Seuche, eine geſchwinde Krankheit im Braunſchweig. und Lüneburg. ſo viel Leute wegraß. Aethmajer Braunſchw. Kirchen-Chronik *Part. III. p.* 89. und *Pomarius* in Magdeb. Chron.
Anno 1529. incognitum epidemiæ genus ab Oceano Britannico totam quaſi Germaniam peſtifero ſudore, quem Anglicum vulgo appellabant, invaſit quo Auguſtburgi intra XIV. dies extribus infectorum, millibus plus minus ſexcenti mortales Novembri menſe perierunt. *Caſſarus Annal. Auguſtburg. T. I. Script. Sax. Menckenii col.* 1784.
nach Schweiß ſtinken, hircum olere ſudoris fœtore alius moleſtum eſſe.

Schweiß, für Mühe und Arbeit, labor, ſudor.
einem aus dem Schweiß helfen, das iſt, aus der Angſt und Noth helfen. *Stumpf Helvet. fol.* 263. *a.* ſuccurrere alicui.
einen in den Schweiß laſſen, opem non ferre alicui, deſerere aliquem.
es hat uns Schweiß gekoſtet, multo ſudore & labore noſtro factum eſt.

Schweiß, für Blut, ſanguis.
Cruor, *Pict.* ſ. Schweiß-Hund, der Laith-Hund folgt dem Gefährte, der Schweiß-Hund aber dem Schweiß, canis ductor veſtigia ſequitur, hic vero ſanguinem in fuga deſillantem.
Grobian 218. *fol. a.*
Ach, ach du armer betrübter Schweiß,
(d. i. Du armes junges Blut,)
Werd hiedurch hinfort klug und weis.
Schweinen-Schweiß, cruor porci mactati.

Schweiß, im Pech-brennen, erſtlich lauft Harz aus dem Ofen in den Trog, woraus das Kien-Oel geläutert wird. Nachdem folgt der Schweiß, welcher zu nichts dienlich, materia inutilis, humida & aquea. Darnach kommt Theer oder Wagen-Schmier, aus welchem das ſchwarze harte geſotten wird. Flemming Teutſch. Jäger. *I. p.* 67. *b.*

ſchweißig, *adj.* ſudore madidus vel ſordidus.

ſchweißig, *adj.* cruore aſperſus, ſchweißig werden, ſanguine aſpergi.
Helden-Buch *fol.* 220. *col.* 2.
Durch die Helme ſtrang ihr Blut
Die Roſen und Blumen grün
Wurden ſchweißig in dem Garten.

ſchweißen, ſanguinem emittere.

beſchweiſſen, ſanguine aſpergere & inquinare. *Stumpf. Chron. Helv. fol.* 523. *a.* Der Pernet Paner was etwas mit Blut beſchweiſſet.

ſchweiſſen bey den Schmidten, ferruminare, das Eiſen durch ein flieſſendes und zerſchmolzenes Metall zuſammen löten.
anſchweiſſen, zuſammen ſchweiſſen, conferruminare.

Schweiß-Bad, ſudatorium.

Schweiß-Fuchs, ein rothes Pferd, ſo auch Brand-Fuchs heißt, equus rufus ad colorem fuſcum magis quam ad album inclinans.

Schweiß-Hund, canis venaticus, qui ob cruoris odorem veſtigia ferè ſequitur. Flemming Teutſch. Jäg. *I. p.* 174. und 251.

Schweiß-Löcher, *plur.* pori in cute.

Schweiß-Sucht, ſ. oben Engliſcher Schweiß.

Schweiß-treibend, *adj.* diaphoreticus.

Schweiß-Tuch, *n.* ſudarium.
Schweiß-Wurſt, Blut-Wurſt, apexabo, farciminis genus
Schweiß-Wurz, radix chinæ.
Schweiß. Belg. und Niderſächſ. ſwet, kommt mit ſudor, und dieſes mit ἱδρὼς und ἵδρως überein. ſ. ſchwitzen.

Schweitz,

die groſſe Respublic in Teutſchland, Helvetia.
Schweitzer-Land, Helvetiorum pagi.
ein Schweitzer, Helvetius.
Schweitzeriſch, *adj.* Helveticus.
Schweitzer-Hoſen, eine Blume, flos Mexicanus oder Jalapa. It. mirabilis Peruviana.
Schweitzer-Pfeiffe, die kleinſte Quer-Pfeiffe, ſo die Soldaten noch bey den Trummeln haben. It. ein Regiſter in den Orgeln, ſo dergleichen Laut gibt.
groß Schweitzer-Pfeiffe von 8. Fuß Thon.
klein Schweitzer-Pfeiffe von 4. Fuß.
ein Pedal von ſolchen Pfeiffen heißt ein Schweitzer-Baß
Schweitz das Land hat den Namen von einem ihrer Cantonen, Schwitz, allwo der Anfang ihres Bundes und der Eidgenoſſchafft geweſen.
Schweelen, juncus, Binſen, Χόϊνος ἑλειος.

Schweelen, *v. a.*

in der Pommeriſchen Holz-Ordnung.
Theer ſchweelen, excoquere e tædæ ligno axungiam.
Kohlen ſchweelen, carbones facere.
ein Kohlen-Schweler, Köhler, Kohlen-Brenner, ſ. Kohle.
Schweelen, iſt im Angelſächſ. ſwælan, incendere, inflammare. ſ. ſchwul.

Schweelgen, *v. n.*

heluari, luxuriari, luxurioſe vivere.
das Schweelgen, heluatio, comiſſatio.
ein Schweelger, comiſſator, heluo, luxu perditus, gurges.
Schweelgerey, heluatio, luxuria.
ſchweelgeriſch, *adj.* luxurioſus.
ſchweelgeriſch, *adv.* luxurioſe.
verſchweelgen, *v. a.* per luxuriam conſumere, heluando perdere.
Schweelgen kommt im eigentlichen Verſtand von Waſſer und Wellen, undæ, fluctus, ſwal hieß vor Alters, eluvies. ſ. *Schilt. Gloſſ.*
In der Braunſchw. Chron. des Bünstings. An. 1468. ſteht das Verbum: Das Waſſer war ſo groß, daß es auf den Kirchhöfen die Todten aus der Erde geſchweelget, fluendo eruere, deregere.
Darnach iſt es von der Kehle des Menſchen gebraucht worden. Holl. heißt ſwelgh, fauces. ſweighen, vorare. Swalg hieß baratrum. Endlich hat man es figürlich vom Schlucken und unmäßigen Freſſen und Sauffen genommen. Goth. ſuelgia. Sued. ſchwalgia, deglutire. In *Vet. Vocab.* Swalk, Quaß, Fraß, crapula, gula, ſwalken, quaſſen, crapulari. Ein Beer-Swalch. *Chytr.* im Niderſ. *Vocab. col.* 309. potor, ebriolus. ein ſtarker Bier-Sauffer.
ſchwelk, *adj.* gebrauchen einige in ihrem Dialect für welk.
Schwelken-Baum, ſambucus aquatica. *Geſn. de avib. p.* 230. Aquifolium, beym *Alb.* beym Wort Baum, exilicis genere, hederæ ſimilis Holl. Schwelken-Heut. Schwelken iſt von ſimilax.
ſchwelkern. Rayſersb. Poſt. *fol.* 116. nauſeare, uns unwillet, ſchwelkret über dieſer Speiſe.

Schwelle, *ſubſt. fem.*

die Thür-Schwelle, limen.
die Ober-Schwelle, limen ſuperius, ſuperliminare.
die Unter-Schwelle, limen inferius.
die Haus-Schwelle, limen ædificii lignei, trabs infima.
die unterſten Balcken, trabes liminares.
eine Schwell-Eiche. Coler. im Holz-Bauf. 6. 15. quercus ad trabem domus liminarem.
einen nicht über ſeine Schwelle kommen laſſen, prohibere aliquem limine, tecloque.
den Fuß nicht über die Schwelle ſetzen, das iſt, nicht aus ſeinem Hauſe kommen, pedem limine non efferre.
Schwellen, bey den Zimmerleuten, verſchwellen, id.
dieſes Haus iſt wohl geſchwellet, trabes liminares ex optimis arboribus factæ ſunt.
eine Wand am Haus neu ſchwellen, neue Schwelle unterziehen, novam trabem liminarem loco putridæ ponere.
Im Niderſ. iſt Sülle oder Sülle. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 501. Wann ſich einer ſelbſt tödet, ſoll man ihn nicht zur Thür hinaus thun, ſondern unter der Sülle oder zum Fenſter hinaus, und *p.* 493. Wann ſich eines Haus beneiget über des Nachbarn Fundament, oder boven ſinen Sulle ꝛc. *p.* 494. Wann einer ſchweren muſte daß ein Haus ſein rechtmäßiges Eigentum, ſetzte er einen Fuß auf die Sulle.
Schwelle kömmt mit ſolum, der Boden überein, ſ. oben Schwehr und ſocer, und unten ſolea der Fiſch, Scholle, ſoror, Schweſter ꝛc.

Schwellen, *v. n.*

tumeſcere, intumeſcere. *Præſ.* ich ſchwelle, extumeo.
du ſchwillſt, er ſchwillt.
Imperf. iſt nicht wohl im Gebrauch. Man ſagt, es lief ihm die Hand auf, manus intumeſcebat.
der Leib wurde dick, inflabatur corpus.
Perf. ich bin geſchwollen.
geſchwollen, *adj.* tumens, tumidus.
geſchwollen ſeyn, tumere, turgidum eſſe.
ſchwellen. *Verb. Act. Præſ.* ich ſchwelle, du ſchwellſt ꝛc. das Waſſer, aquam affluentem colligere, fluxum aquæ inhibere, ſtagnare facere.
Imperf. ich ſchwellte. *Perf.* ich habe geſchwellet.
ſchwellen, figürlich, retardare, differre moras trahere, inferre moram alicui.
Stumpf. *fol.* 415. *a.* Sie ſchwelten und die Sache bis zum Frieden.
Schwall. *Piſc.* Uberlauf des Waſſers, eluvies.
Widerſchwal. *Eccard. T. II. Script. med. ævi. col.* 1545.

Da ſich das Blut ſwelt, an demſelben Ther
Und von dem Widerſchwal
Ward in der Stadt überal
Von dem Blut ein Teich.

Waſſer-Schwellungen. Narrenſch. *fol.* 102. inundatio nos.
geſchwellen, *v. n.* intumeſcere, turgere, inſtari.
du geſchwillſt, machen daß etwas geſchwillt, tumefacere.
anſchwellen, *v. n.* der Fluß ſchwillt an, fluvius intumeſcit, alveum implet exundaturus.
aufſchwellen, *n.* turgeſcere, extumeſcere.
aufſchwellen, *a* aquam adfluentem inhibere, facere ut in ſuperiora loca aſcendat.
aufſchwellen, figürlich. Die Schulden ſchwellen auf, æs alienum augetur.
verſchwellen, tumore tegi.
zugeſchwellen, tumore claudi.
der Hals iſt ihm zugeſchwellen, tumore ſuffocatur.
Schwellen kommt von Wellen, als Wellen ſich erheben. Voll Waſſer werden oder ſeyn, wie man von dem Holz an einer Thür ſagt: Es quillt die Thür, ſie geſchwillt von der Feuchtigkeit, für gewillt, quillt für gewallen, aquellen, geſchwollen. Einen Wall thun, ſagt man vom kochenden Waſſer, ſ. ſchwielen, ſchwülſtig, Schwulſt, Geſchwulſt beſonder.

Schwemmen, *v. act.*

facere ut natet, natatione lavare, merſare in aquario.
die Schwemme, lavatio per natationem.
Schwemme, locus ubi pecora natando abluuntur.
Roß-Schwemme, aquarium.
ein Pferd in die Schwemme reiten, equum in aqua abluere.
nach der Schwemme ſich wider in den Koth welzen, als ein Schwein, poſt lavationem ad volutabrum recurrere.
Rayſersb. Poſt. *fol.* 41. nennt den Teich zu Siloa die Schwemme zu Siloe, natatoria.
Schwemmer, ſ. Aufſchwemmer.
Schwemmer-Gans, mergus fuſcus, mergus major. Gall. cormoran.
Schwemmung, ſ. hier in den Compoſitis, als Uberſchwemmung.
abſchwemmen, in undas protrudere ut deferatur. als Holz abſchwimmen machen, ligna influentium devehenda conjicere, oder als Flöſſe, ſecundo flumine agere ligna.
abſchwemmen, als Koth von etwas, multa aqua lavare.
anſchwemmen, facere ut aliquid adnatet ad aliquem locum, undando appellere, dicitur de ejectamentis maris.
als Holz anſchwemmen, appellere ligna natantia ad ripam.
ein angeſchwemmtes Stück Acker, ager alluvius, pars terræ ad ripam quæ ex alluvione eſt.
Anſchwemmung, das Recht der Anſchwemmung, jus alluvionis.
aufſchwemmen, appellere ligna natantia ad ripam.
der Aufſchwemmer, qui appellit & vendit ligna natantia.
ausſchwemmen, durch bewegen und ſchwimmen machen im Waſſer, heraus waſchen, eluere, movendo aliquid in aqua purgare, als die Unreinigkeit in der Wolle in den Schaf-Wäſche.
ausſchwemmen, durch flieſſen aus Höhlen, defluendo excavare, als die Regen-Bäche von den Bergen, und in den Hohl-Wegen thun.
fortſchwemmen, undando propellere, inundatione rapere.
überſchwemmen, inundare, reſtagnando tegere.
Uberſchwemmung, der Erde in der Sündflut, terrarum inundatio, diluvium.
mit Kriegs-Volk das Land überſchwemmen, exercitibus regionem implere & perdere.
den Magen überſchwemmen, nimium potando ſtomachum onerare.
verſchwemmen, advecto luto tegere, undarum vi rapere, diluviare.
wegſchwemmen, fluctibus dejicere & avehere.
Schwemmen iſt das *verb. act.* von ſchwimmen, ſ. ſchwimmen.

Schwenden, *v. act.*

von *Neutro* ſchwinden, ſ. ſchwinden, minuere, decreſcere.
Iſt das Simplex ſelten mehr gebräuchlich, als in *Wehn. Obſ. Pract.*
vom Holtzen, ſchwenden und Baumſchlägen, ſylvas cædere, picem eliciendo perdere, & raras reddere.
abſchwenden. *Klock de æra. l.* 2. *c.* 1. *n.* 3. durch

Ausziehung des Pechs die Forst-Wälde und Hölzer abschwenden, welches als eine Abdingung verbotten ist, picem eliciendo & auferendo, sylvas reddere raras.

verschwenden, ist im eigentlichen Verstand, ita minuere ut nihil reliquum maneat, consumere.

In Cod. Bibl. MS. Spener. Jos. IX. Die Schuhe der Gibeoniter sind zufahren, innere trita, und verschwendet, (& consumta.)

It. *Deut. XXVIII.* biß dich der HErr durch den Schelmen, (durch die Pest) verschwende von dem Land, pestilentia absumere.

verschwenden, die Güter, prodigere, dissipare, profundere.

ein Verschwender, prodigus.

verschwenderisch, *adj.* prodigus.

verschwenderisch, *adv.* prodige.

Verschwendung, prodigalitas, dilapidatio.

schwenden, s. schwinden.

Schwengel, s. Schwang, Schwängel.

Schwenken, *v. a.*

s. Schwank, huc illuc movere.

vom gehen sich schwenken, flectere, von den Gliedern der Soldaten.

* Jr. müßig hin und widergehen als von wanken.

Ein seltzam Ding daß ihr hie schwenkt.
Mich wundert sehr was ihr gedenkt. s. Schwank.

schwenken für schwanken, s. Schwank, aqua eluere.

Schwenkes Bier, wann das Salz-Wasser in der Salz-Pfanne genug gesotten ist, daß es sich anfängt zu körnen und kleine Scheiblein zu bekommen, so wird nach und nach etwas Weiß-Bier oder Breyhan in die Pfanne geschwenkt, damit es sich besser körnet, vibrando affundere. Hondorf und *Frisch. Var. Tract. p.* 274.

* schwenkern, ist beym *Jeroschin* so viel als mit der Futter-Wanne schwingen.

Schwenkel, s. schwingen.

* Schwene, ein Niedersächsisches Wort. *T. III. Script. Brunsv. p.* 533. *n.* 24. Ein fremder Schmidt durfte zu Goßlar nicht machen Swene noch Sayhen.

* Schwenten, *s. f.*

in *Pistorii Lexico.* die Schwenten, ein Geschwär mit einer dicken weissen Fuchte (Feuchtigkeit) gleich den Kinder-Pappen, atheroma panus, s. oben Schmant, Milch-Raum.

In *Lipsii Glossario* ist Suenot, coagulatus.

Schwepe, *Nom. subst.*

flagellum, im Niedersächsischen eine Peitsche. Gleichwie Peitsche, scurica, und Pätsche, remes, vom Laut gemacht, so ist auch Schwepe von dem Laut schwapp, vom klatschen.

Schweppen,

ein *Verbum* so bey den Teichmachen gewöhnlich. s. *Hackmann de jure aggerum.* aggerum ad normam præscriptam perficere. Der Teich oder Deich, agger, soll recht geliket, (gleich gemacht) geebnet, geschwepet, und Soden recht gemacht werden, (s. Soden, auffen mit Rasen oder Wasen belegt, damit sie zusammen wachsen und das Wasser die Erde nicht so leicht abwaschen kan.) Scheint also Schweppen eine Arbeit zu seyn, so noch vor dem belegen mit Rasen geschiehet, da man die Erde mit einer Tennen-Patsche eben schlägt und fest macht.

die Schwebung, Gleichmachung der Teiche, complanatio & marginatio. *Hackmann de jure aggerum.*

So lang die Teiche nicht geschwepet, kan ein jeder des nächsten Weges zu seinem Teich darüber mit dem Karren fahren, wann er aber geschwepet, und er fährt darüber, muß er den Schaden an eines andern Schwepung erstatten. *Hackmann. cit. libro p.* 347.

Scheint wie Schwepe, flagellum, vom Laut des Peitschens, also Schweppen vom Laut des Eben-schlagens gemacht zu seyn.

Schweppen, *v. n.*

wird vom Wasser und flüßigen Materien gesagt, die in einem beweglichen Geschirr oder eingeschlossenen Ort bewegt werden, undando sonitum edere.

einige gebrauchen *frequentativum* schweppern oder schwippern, und sagen schwippervoll, ita impletum ut levi motu effluat.

verswappen. Hondorf *p.* 49. Die Sole verschweppen, wann im Tragen das Salz-Wasser in Zobern, vom bewegen heraus spritzt, oder überläuft, daß es viel weniger wird, diffundere.

das *frequent.* ist verschweppern, diffundiere.

Schweppen ist von weben, bewegen, und von dem Laut des bewegten Wassers.

Schwer, *adj.*

gravis ponderosus, magni ponderis.

ein Pfund schwer, libralis ponderis.

schwer werden, ingravescere.

schwer, im Gegensatz des minder schweren.

Reuter in schwerer Rüstung, equites gravis armaturæ, im Gegensatz der leichten Reuterey.

ein schwerer Stein, pondus viginti librarum lanæ & centarum aliarum rerum.

das schwere Geschütz, tormenta ænea majora & ponderosiora.

ein schwerer Gang, incessus tardus.

nicht geschwind, non citus

Vom Gewicht einiger Scheide-Münze nennt man einige schwer, die andre leicht, als: *in Pistorii Chron. Mindensium Episc. p.* 749. Carolus IV. Imp. gibt dem Bischoff Privilegium einen Zoll anzulegen, von jedem Pferd zween sware Pfenninge, deren 6. einen alten Tornes galten.

In vielen Ländern von Teutschland heißt man annoch schwer Geld was nicht Kayserlich ist, so viel als sonst gut, als 6. gute Groschen, das ist, sechs Meißnische Groschen, s. leicht.

schwer, mühsam, spectans ad molestiam, laboriosus, operosus, multa opera constans.

ein schweres Amt, munus laboriosum; in quo multum negotii est; molestus.

die schwere Noth, epilepsia.

schwer, difficilis, arduus.

schwer zu verstehen, difficile intellectu.

schwer zu thun, difficile factu.

es fällt schwer, incurrit in difficultatem.

es kommt mich schwer an, vereor in re difficili.

etwas schwer seyn, subdifficile esse.

sich in schwere Umstände wohl schicken können, æquam in rebus arduis servare mentem.

schwere Zeiten, tempora dura, difficilia.

eine Sache ohne Noth schwer machen, nodum in scirpo quærere.

er hat eine schwere Zunge, difficulter loquitur.

schwer, für schwanger, gravida.

sie gehet schwer. Luth. im Büchl. daß Christus ein Jud sey, prægnans est.

* schweren, für mit belegern, einem Ort fallen. *T. III. Script. Brunsv. p.* 281. De Sassen leyden sick vor de Borch, (die Sachsen legten sich vor die Burg.) Des ander Tages gingen se to Storme und suerden de Borch. Im Abschreiben dieses Buch, nemlich des *Chron. Pilturati*, ist suerden für suerden gesetzt worden, welches den Verstand der Worte so dunckel gemacht, daß der Autor des Registers an diesem III. Theil das Verbum suerden darein gesetzt, als ein unbekanntes Wort. Bey einer andern Belagerung aber wird im *Chron. Rhythmico* dieses *Tom. III.* für suerden gebraucht, Ober-Lasten, als *p.* 64. *v.* 58.

Dat he Haderslevе besaß, (belagerte)
Darnach in der Fasten
Und begunde se overlasten.

die Schwere, gravitas, pondus rei.

nach der Schwere, *vulg.* valde, vehementer, graviter.

* bey der Schwere auftragen. Narrensch. *fol.* 301. mensam dapibus onerare.

schwerlich, *adj.* ægre, graviter, difficulter, vix.

er wird schwerlich antworten, vix respondebit.

* Schwerniß, gravitas. *T. III. Script. Brunsv. p.* 412.

Schwierigkeit, difficultas, labor, molestia, impedimentum, die bey einer Sache ist.

Schwierigkeit, die sich einer bey einer Sache einbildet, scrupulus, dieselbe benehmen, eximere.

du wirst eine Schwierigkeit finden, nodum invenies, sudabis.

die Schwierigkeit überwinden, difficultatem vincere, siehe daraus wickeln, se inde expedire.

beschweren, als mit einer Last, onerare, onus imponere, oder figürlich, molestum esse.

sehr beschweren, prægravare.

sich beschweren, onus sibi imponere, onus suscipere.

sich beschweren, über die Last klagen, gravamen obtendere; queri de oneris gravitate vel de molestia.

beschwert, *Part.* und *adj.* oneratus, onustus.

sich beschwert finden, gravari aliqua re, graviter ferre aliquid.

Von den Lastern die den Leib beschweren wird auch die Seel beschwert, vitia quæ corpus, animum quoque prægravant una.

Beschwerde, *f.* onus, gravamen, molestia, difficultas, querela.

frey von allen Beschwerden, omni liberatus onere.

Beschwernüß, molestia, onus, querela.

beschwerlich, *adj.* onerosus, gravis, molestus, cum onere conjunctus, etwas dabey beschwerlich seyn in seinem Brief, molestiæ aliquid aspergere.

beschwerlich, *adv.* graviter, molestè, onerosè.

beschwerlich fallen einem, gravem esse, oneri esse alicui.

Beschwerlichkeit, molestia, onerositas, onus.

Beschwerlichkeit machen, molestiam exhibere.

den Beschwerlichkeiten abhelffen, davon helffen, deonerare.

Beschwerung, aggravatio, molestia, oneratio, onus.

Beschwerung, für innerliche gewisse Krankheiten, malum, morbus, als:

Mutter-Beschwerung, malum hystericum, suffocatio & strangulatio uteri.

Magen-Beschwerung, dolor stomachi.

Stein-Beschwerung, calculus.

unbeschwert, *adj.* non gravatus, immunis.

einen mit etwas unbeschwert lassen, non gravare aliquem aliqua re.

unbeschwert, beym *Imperative* ist so viel als, siehe es für keine Beschwerungen an, achte es für keine Last, ne gravere facere, thue es unbeschwert: Es ist eigentlich so viel als ohne Beschwerde, wann es dir nicht beschwerlich ist,

wann

wann es ohne deine Beſchwerung oder Ungelegenheit geſchehen kan.

unbeſchwert, *adv.* haud grevatim; non gravate.

unſchwer, *adj.* für nicht ſchwer, facilis.

unſchwer, *adv.* für ohne Beſchwerde, non gravate, oder für leichtlich, facile.

ſchwer-fällig, *vulg. adj.* ſagt man von einer Perſohn die dick und fett iſt, obeſus, pinguis, craſſus.

er iſt eines ſchwerfälligen Leibes, das iſt, er kan deswegen leichtlich fallen, und einen ſchweren Fall thun.

Schwermut, *ſ.* melancholia, triſtitia.

ſchwermüthig, melancholicus, triſtis qui deſperatione torpet.

Schwermüthigkeit, triſtitia, melancholia

Weil man vor Alters geſagt war, gravis, als im *Kerone.* Jt. Kaſuuarit, graventur. *ibid.* ſo iſt die Herleitung von βαρὺς und βάρος, gravis, graviter, gar wahrſcheinlich. Einige ſagen und ſchreiben für Schwierigkeit Schwürigkeit, ſie vermengen es aber mit Schwürigkeit von ſchwäria, Schwär, Geſchwär, und vergeſſen daß die Derivata von den Worten die e, hernach ein i oder ie, und nichts bekommen, als von Berg, iſt nicht recht Gebürg, von Werk iſt nicht recht würklich, ſondern die ü haben kommen von o, oder u, als Wolke, Gewülk; Stund, ſtündlich; Hof, Höflichkeit; begehren, begierig, nicht begührig, Feld, Gefilde, ꝛc.

Schwerd, Schwert, *ſubſt. neutr.*

gladius, das gröſte Hau-Gewehr.

ein zweyſchneidiges Schwerd, gladius anceps gemina acie.

mit bloſſem Schwerd, ſtricto gladio.

blitzendem Schwerd, romphæa flammans.

Henker-Schwerd, gladius carnificis, das Schwerd des Scharf-Richters.

Richt-Schwerd, id. mit dem Schwerd gerichtet werden, pœnam gladii ſubire, zum Schwerd verdammt werden.

mit dem Schwerd begnadigt werden, da man ſonſt eines härtern Todes hätte ſterben müſſen, gratiam gladii obtinere.

Stab-Schwerd, dolo, dolon, ein Degen den man im Stab trug, latronum ſica in baculo peregrinantium, enſis in baculo. *Lipſii Gloſſarium.* Sraf - ſuuere.

durch die Schärfe des Schwerds fallen, gladio necari.

Schwerd, für Krieg, bellum.

mit dem Schwerd gewonnen haben, jure gladii poſſidere.

Schwerd, im Charten-Spiel, folia gladio picta.

Schwerd, in den Compoſitis Schwerd-Magen, ꝛc. für männliche Linie, virilis ſexus.

Schwerd an den Schiffen, planca lateralis, ein breites Bret, faſt als ein Blas-Balg-Bret, ſo am Bord wo es feſt gemacht iſt etwas ſchmäler wird, mit dem breiten Theil wird es an einigen Schiffen auf derjenigen Seite hinabgelaſſen wohin der Wind das Schiff zu ſehr neigt. Es heißt Schwerd, weil es an einer Seite des Schiffs, wie ein Schwerd an der Seite des Menſchen getragen wird.

Schwertel-Schwerdlilie, gladiolus: xiphion, von der Figur der langen in die Höhe gewachſenen Blätter die einem ſpitzigen Schwerd gleich ſehen.

gelbe Schwertel oder Waſſer-Schwertel, acorus adulterinus, iris paluſtris.

Himmel-Schwertel, Blau-Schwertel, iris.

Wild-Schwertel, Gold-Blum, hemerocallis, lilium ſylveſtre.

niedrige Schwertel, chamæiris.

Schwerd-Brüder, ein Ritter-Orden in Liefland ſo ſich mit den Teutſchen Rittern daſelbſt vor Alters vereiniget daß ihr beſondere Orden

und Namen aufgehört, equites enſiferi. *Botho in Chron. picturato. p. 331. T. III. Script. Brunſvic.* nennt ſie ordinem gladiorum.

Schwerd-Dreyer, in Sachſen, a decuſſatis gladiis *vulgo* gladiatus. *Mattheſius Sarepta Concione XIV. fol.* 178. gladiarius, machæropho-rus.

Schwerd-Feger, polio, politor enſium, machæropœus.

Schwerd-Fiſch, iſt zweyerley, 1.) ein Wallfiſch mit einem ſpitzigem Schnabel, der von einer Materie ſo dem Horn gleich iſt, auf den Seiten glatt und ohne Zähne, xiphias, gladius, balæna roſtro mucronato.

2.) ein Wallfiſch mit einem breiten Schnabel, an deſſen beyden Schneiden ſpitzige Zähne heraus gehen, wird insgemein auch der Schwerd-Fiſch genennet, ſolte aber vielmehr der Säge-Fiſch heiſſen, wie er auch bey den Lateinern ſerra genennet worden, bellua marina roſtro acutis dentibus, munito. Priſtis oder preſtis.

Schwerd-Groſchen, wegen der Sächſiſchen Schwerder, ſo im Wappen darauf waren, galten dieſer alten Schwerd-Groſchen 40. einen Gulden. Melzer in Schneeberg. Chron. *p.* 390. *Anno* 1482. wurden ſolche Schwerd-Groſchen gemünzet, galt einer 6. Pf. Die Uberſchrifft war, Groſſus Zwikavienſis. wird jetzt von einfältigen Leuten für ein Ortlein gehalten. Melzer. *c. libro p.* 1200. und *p.* 1109.

Schwerd-Halbe, ſ. Schwerd-Magen.

Schwerd-Lehen, im Gegenſatz der Kunkel-Lehen, feudum maſculinum.

Schwerd-Lilien, ſ. Schwertel, gladiolus.

Schwerd-Mage, Freunde von männlicher Linie, ſ. Mage, agnatus nobilis conſanguineus virilis ſexus. Schwerd-Seite oder Niderſ. Schwerd-Halbe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 323. Bluts-Freundſchafft, Verwandſchafft von männlicher oder väterlicher Linie, conſanguinitas ob ſexum virilem, propinquus paternus.

Schwerd-Schlag, bellum. *T. III. Script. Brunſv. p.* 381. mit dem Schwerd-Schlag geSinnen, bello ſive armis acquirere.

Schwerd-Tanz, *m.* pyrricha, ſaltationis armatæ genus.

Dergleichen hielten vor Alters die Meſſer-Schmidte zu Nürnberg. Melzer in der Schneeberg. Chron. ſagt, es ſey auch einer von den Kürſchnern gehalten worden.

Schwerd-Theil, portio hæreditaria agnatica. Jt. des Manns-Theil, ſo während der Ehe erworben worden, mariti portio ex hæreditate aliqua.

Schwerd, weil es nur von groſſen Hau-Gewehr geſagt worden, und dieſe die ſchwerſten waren, ſonderlich die Schlacht-Schwerde, ſo iſt wahrſcheinlich, daß es den Namen von ſchwer, gravis, hat. Man mußte ſie mit beiden Händen anfaſſen. Und iſt gleich einem *Abſtracto* formirt, dat, und d, einerley Zierde oder Zierat.

Schweren, *v. n.*

du ſchwereſt, er ſchweret. u. ſ. f. *Imperf. Indic.* ich ſchwur. *Perf.* ich hab geſchworen. *Imperf. Conjunctivi* ich ſchwüre, jurare.

ſchweren bey etwas, als, bey GOtt ſchweren, jurare per Deum, Deo reſte jurare.

Stein und Bein ſchewren, das iſt, hart ſchweren, jovem lapidem jurare, oder hoch und theur ſchweren, ſancte jurare, dejerare, ſancte aſſerere.

laß mich nicht ſchweren! *vulg.* crede mihi ſine juramento addito.

ich wolte nicht darauf ſchweren, jurato nollem aſſerere.

ich wolte für ihn ſchweren, juramento eum purgare vellem, eum innocentem eſſe jurato dicerem.

ſchweren daß man etwas nicht gethan, jurare ſe aliquid non feciſſe, iuramento negare.

einem etwas ſchweren, als den Tod, u. d. g. jurare ſe velle aliquem interficere.

ſchweren, öffentlich, gerichtlich, ſ. Eid, jusjurandum dare.

einen ſchweren laſſen, ſacramento obligare, ad jusjurandum adigere.

auf das Evangelium ſchweren, jurare altera manu in Evangelii codice poſita.

einen gelehrten Eid ſchweren, conceptis verbis jurare.

in eines Seele ſchweren, jusjurandum dare nomine alicujus.

geſchworen, *Particip.* und *Adject.* juratus, für beeidet.

die Geſchwornen bey Handwerkern, bey den Teichen und in Bergwerken, verſtändige, ehrliche und gewiſſenhaffte Männer, ſo der Obrigkeit oder den Jhrigen ihres Handwerkes oder Gewerkes geſchworen, jurati.

ein Schwerer, jurator, der offt unnütz ſchweret.

Schwarenſchafft, im Bremiſchen, ſo weit eine Partey Teich-Geſchworne oder Teich-Richter reicht, jurisdictio judicis & juratorum aggeris

Schwer-Tag, dies homagii oder jurisjurandi publici.

abſchweren, etwas, ejurare.

ſeine Religion abſchweren, confeſſionem ſuam ejurare, tanquam exſecrabilem relinquere & rejicere, jurejurando negare.

das Abſchweren, ejuratio.

aufſchweren, eine Formel bey Curmedigen Gütern. *v. Ludwig de Feudis & Curmed. p.* 295. das Gut aufſchweren, renovare fidem jurejurando.

* Aufſchwerung, in inauguratione Hermanni Ottonis Comitis Naſſovii, (Aufſchwörung, vulgo vocant.) *Serar. T. II. Rer. Mogunt. p.* 338.

beſchweren, etwas, jurejurando confirmare.

beſchweren, einen bey GOtt, adjurare per Deum.

beſchweren, den Teufel, exorcizare, exorciſmo fugare.

ein Beſchwerer, exorciſta, incantator.

die Beſchwerung, exorciſmus, incantatio, adjuratio.

losſchweren, juramento ſe in libertatem vindicare.

verſchweren etwas, ejurare, jurare ſe non amplius facere velle aliquid.

ſich verſchweren mit einem, conjurare.

die Verſchwerung, ejuratio.

zuſchweren, einem etwas zuſchweren, iusiurando confirmare alicui aliquid.

* ein Zugeſchworner, der zum Rath geſchworen, zu welchen er gezogen wird. Jm Braunſchweig. Stadt-Recht. *T. III. Script. Brunſv. p.* 449.

zuſammenſchweren, coniurare.

Schweren kommt mit iurare überein. Die Franzoſen haben aus Juramentum nach ihrer Ausſprach gemacht ſerment, und der Sibilus iſt bis ins Gothiſche gekommen.

Das e muß in dieſem Wort den Laut des e im ABC haben, da man ſagt de, und nicht wie in ſchwer, gravis, da e als ä lautet.

* ſchweren, heiſt im *Ulphilæ codice Evangel.* ehren, und kommt mit vereri überein.

Schweſter, *ſ. f*

ſoror.

leibliche Schweſter, ſoror germana, iisdem parentibus genita.

Halb-Schweſter, ſoror ex alio patre vel alia matre.

Stief-Schweſter, ſ. Stief.
Mutter-Schweſter, matertera.
Vater-Schweſter, amita.
geiſtliche Schweſtern, ſacræ virgines, Nonnen, Cloſter-Schweſtern.
Schweſterlein, ſororcula.
ſchweſterlich, *adj.* ſororius.
ſchweſterliche Lieb, ſororia pietas.
ſchweſterlich, *adv.* tanquam ſoror, pietate ſororia.
Geſchweſterte. Cleviſche Rechts-Ordnung c. 80. das iſt, Brüder- oder Schweſter-Kinder, patrueles, ſobrini & conſobrini.
Schweſterſchafft, *vulg.* wie Brüderſchafft, Schweſterſchafft machen, eine zur Schweſter annehmen. im äuſſerlichen Umgang Schweſter nennen, als Schweſter lieben, u. ſ. f. amplecti ceu ſororem ſororem appellare, als Schweſter dutzen.
Schweſter-Mann, ſororius, ſ. Schwager.
Schweſter-Sohn, nepos ex ſorore.
Geſchwiſter, *n.* von einem Vater, fratres Germani.
. . . . von einer Mutter, fratres uterini.
Geſchwiſter-Kind, männlich und weiblich, von zwey Brüdern, patrueles, fratrum duorum filii & filiæ. Bruder-Kinder.
Geſchwiſter-Kind, männlichen Geſchlechts, von zweyen oder mehr Schweſtern, filii duarum pluriumve ſororum, ſobrini, conſobrini.
. . . . weiblichen Geſchlechts, von zweyen oder mehr Schweſtern, ſobrinæ, conſobrinæ.
geſchwiſtrigt, cognati. In *Chron. Hageni apud Pez Script. Auſtr. col.* 1034. Dieſe 18 Kinder waren geſchwiſtrigt mit Herrn Friedrich und Herrn Conrad Römiſchen König, Mutterhalben.
Geſchwiſtrigte, in feudis appellantur tantum fratres. (*Beſold. Theſ. Pract.*) non ſorores. *Fichard. Conſil. Feudal. 7. n. 15. ubi n. 19. addit:* Quod etiam de more noſtro loquendi fratres, Geſchwiſtrigte inter ſe appellari conſueverint.
Schweſter. Niderſächſ. Süſter. Sclavon. ſeſtra. Die Teutſchen ſezen das w zum erſten S, wie ſchon im Gothiſchen geſchehen. Das Lat. ſoror, iſt damit verwandt.

* Schwette, *ſ. f.*

Daſyp. Lex. probatica. die Schwette, da man die Schafe und Opfer-Thier wäſcht, ſ. ſchwadern.
Schwetter-Stein. *Peucer.* in *Vocab.* aus dem *Agricola.* Enhydros, lapillus liquorem intus continens & exſudans. *Plin. 37. l. 11. c.*
Schwette iſt vom Laut den das bewegte Waſſer im Waſchen und Schüttein macht.
Schwey, Geſchey, ſ. Schweher, ſocer

Schwibbogen, *ſ. m.*

fornix. Es iſt dieſes Wort nur von einem gewölbten Bogen gebräuchlich, da man unten durch zu gehen pflegt. Wegen des ungewiſſen Urſprungs des erſten Theils dieſes Worts, iſt es unterſchiedlich geſchrieben worden.
Duſypod. hat Schwielbogen, fornix.
Chytræus in Nomencl. Saxon. col. 404 Schwich-Bogen.
Serar. T. I. Rer. Mogunt. p. 784. Smiegebogen.
Raban. Maur. Gloſſ. ſuipogun, fornicem.
Gloſſ. Petrii ſuuipogun.
Am wahrſcheinlichſten iſt es von ſchweben, arcus penſilis.
* Schwibel, ſ. ſchweben.
Schwigel, ſ. Schwegel.
Schwieger, ſ. Schwäher.
Schwierigkeit, ſ. ſchwer.

Schwiele, *ſ. f.*

vibex. Strieme, ſo fern die Striemen von peitſchen oder ſchlagen aufgeſchwollen, cutis callofa.
Swiele, die dicke Haut in Händen und an Füſſen von vielem arbeiten und gehen, callus.
hart von Schwielen, calloſus. ſchwielig, *adj.*
Schwiele kommt von Schwellen daher hat *Pictorius* im *Lexico* Schwillen an Händen und Füſſen, callus.
Friſchlin. Nomencl. c. 26. Schwellen, callus.
Lindenbrog. Gloſſar. Geſuuil, callus, cutis ſpillata.

Schwilben,

oder Ockergel, ein taube und leere Berg-Art. Eine Art Mineralien ſo in der Nauriß gefunden wird. *Matthej. Sarept. Conc.* 3 und ſetzt hinzu es ſey Sil, nemlich bey den Lateinern, ſil, pigmentum lutei coloris, Ochra gelb, ochra nativa.
Swilbe findet man auch Silbe geſchrieben, daß es vom Lateiniſchen ſil zu ſeyn ſcheint.

Schwimmen, *verb. neutr.*

Imperf. Ind. ich ſchwamm. *Perf.* ich bin geſchwommen. *Imperf. Conj.* ich ſchwämme.
ſchwimmen, durch eigenes Bewegen, als die Fiſche im Waſſer, natare.
als ein Waſſer-Taucher unter dem Waſſer, urinare.
ſchwimmen, durch ſchwimmen bewegt werden, auf dem Waſſer ſchwimmen, als Holz im Fluß, als ein Schiff, in alto fluitare, ſupernatare, vento vel remis agi, aquæ innatare.
ſchwimmend, *Particip.* und *Adject.* natans.
ſchwimmende Thiere, natatilia.
ſchwimmende Inſeln, inſulæ natantes & mobiles, ſ. Schwimm-Bruch.
ſchwimmende Gebirge, Gebirg das immer feucht und moraſtig iſt, das keinen Grund hat, loca montana paludoſa.
das Schwimmen, natatio, natatus, us.
ſich durch Schwimmen retten, natando in tutum pervenire.
ein Schwimmer, natator, natans.
die beſten Schwimmer erſaufen offt, temeritas optimum quemque periculo exponit.
ein Schwimmer unter dem Waſſer, urinator.
abſchwimmen, vom Ufer, als etwas lebendiges, natando relinquere.
abſchwimmen, als was lebloſes im flieſſenden Waſſer, devehi, deferri.
anſchwimmen, adnatare.
ausſchwimmen, enatare, hinaus- oder heraus-ſchwimmen, id.
herbeyſchwimmen, adnatare.
durchſchwimmen, transnare, tranatare.
empor ſchwimmen, von unten herauf in die Höhe ſchwimmen, emergere natando.
entſchwimmen, aufugere natando.
oben aufſchwimmen, in alto fluitare, ſupernatare.
überſchwimmen einen, natando prævenire.
herüberſchwimmen.
wegſchwimmen, natando relinquere, fluctu avehi.
hinzuſchwimmen, adnatare.
zurückſchwimmen, renatare.
ſchwimmen, figürlich, (hyperboliſchen Verſtand) von einer Feuchtigkeit überſchüttet werden.
im Blute ſchwimmen, effuſo ſanguine perfundi.
in Thränen ſchwimmen, lachrimis madefieri.
der Boden des Zimmers ſchwamm von Wein, pavimenta natabant vino.
Schwimm-Bruch, inſula natans. ſ. *Diſſert. de Inſula natante Gerdavienſi* 1707. *Maſcovii.*
Schwimm-Füſſe, als Gänſe und Enten haben ꝛc. volatilium & aliarum creaturarum in aquis pedes ad natandum idonei.
Schwimm-Zeug. Bey Fronſperg von Kriegs-Rüſtung. *fol.* 96. *a.* das iſt, Blaſen oder lederne Schläuche, die man aufblaſen und über einen Fluß ſchwimmen kan, vide & utres inflati ad natandum.
Schwimmen von wegen, bewegen, oder weben, ſchweben, ſ. Wimpel.

Schwind, geſchwind, *adj.*

celer, citus, behend, eilend, feſtinus, velox, ſchnell, repentinus, ſubitus, non proviſus, unvermuthet, plözlich.
Die Alten haben noch ſchwind. Als *Jeroſchin. MS.* nach ſwinden Weben, (nach ſchneller weindſchaft und Krieg.)
Ein Unglück und ſchwinder Unfall. Teutſche Sprichw. *fol.* 214. *a.*
eine geſchwinde Antwort, promta reſponſio.
geſchwinder ſeyn als alle, vincere omnes celeritate.
einem zu geſchwinde ſeyn, celeritate aliquem occupare.
geſchwind, *adv.* cito, ſubito, velociter, celeriter, feſtine, ocyus.
geſchwind oder in Eile thun, feſtinare, properare.
ſehr geſchwind, maxima celeritate.
geſchwinde Zeiten, erklärt man unterſchiedlich. Roſtochiſche Kleider-Ordn. Anno 1583. geſchwinde teure Zeiten, (da aller Vorrath verſchwindet.) Andere ſezen ſchnell dazu, weil es ſoviel, als die geſchwind entſtehenden Zeiten.
Geſchwindigkeit, celeritas, velocitas,
Geſchwindigkeit gebrauchen, celeritatem adhibere.
Schwind in dieſem Verſtand ſcheint mit dem Lat. ſubito, ſubitus, überein zukommen. Das n iſt von einigen wider ausgelaſſen worden, welches nur hinein geſetzt ſcheint. *Junius in Gloſſ.* Goth. ſwydig oder ſwindig, iſt im Holländ. *vulg.* ſehr viel und groß.

Schwinde, *ſ. f.*

Iſt in einigen Dialecten gebräuchlich, und wird daſelbſt eine Art Ausſchlag, ſonderlich im Geſicht, darunter verſtanden, *vulgo* lerpigo.
Es iſt malum ſerpens, lichen, mentagra, impetigo.
Der Namen Schwinde iſt von Schwind, geſchwind, weil es geſchwind breiter und gröſſer wird, daher es auch einige Schwind-Flechte nennen.

Schwindel *ſ. m.*

vertigo.
den Schwindel bekommen, vertigine corripi.
den Schwindel vertreiben, mederi vertigini.
ſchwindlig, *adj.* vertiginoſus.
es wird mir ſchwindlig, vertiginem ſentio, omnia mihi in gyrum vertuntur.
ſchwindeln, den Schwindel haben, vertigine laborare.
es ſchwindelt mir, vertiginem ſentio.
Schwindel-Geiſt, Schwindel-Hirn, pflegt man einen unbedachtſamen in der Religion umſchwermenden Menſchen zu nennen, mentis vertigine laborans, und beym *Pictorio*, furens, furioſus.

Schwin-

Schwindel-Sucht, ſcotoma.

Schwindel iſt von windeu, davon man Windel ſagt, wie vertigo von vertere, als ein Gewinde in Schrauben bald auf, bald zu geht, da man keinen gewiſſen Tritt thun kan, da alles mit einem im Kreiß herum geht.

Schwinden, *v. n.*

abnehmen, decreſcere, minui, imminui, extenuari, attenuari, tabeſcere, contabeſcere, paulatim conſumi; ad maciem redigi.

als der ganze Leib oder ein Glied, vom Holz ſagt man auch es ſchwindet, wann es grün und feucht geweſen, hernach trocken und dürre wird, amiſſa humiditate contrahi; ſiccari; ſubareſcere.

das Schwinden, tabes, am Leib.

das Schwinden des Holzes, ſiccati ligni deminutio, oder evaporato humore contractio.

Schwind-Sucht, *f.* phthiſis, tabes, carnis in membris conſuntio, marasmus.

Schwind-Sucht haben, phthiſi laborare.

Schwind-ſüchtig, *adj.* phthiſicus, hecticus.

Schwindſüchtiges Fieber, hectica.

verſchwinden, nicht mehr geſehen werden, aus den Augen wegkommen, diſparere, oculis ſubduci, evaneſcere.

- - - - durch verdunkeln, obſcurari.
- - - - durch gänzliches vergehen, interire.
- - - - durch groſſe Verdünnung, extenuari.
- - - - durch veralten, exoleſcere, vetuſtate, deficere, evaneſcere.
- - - - durch verwelken, flacceſcere.

Schwinden, das diſt hinein geſetzt, ſ. ſchweinen, und kommt nach weggelaſſen ſ mit minui überein.

Schwingen, *v. a.*

Imperf. Indic. ich ſchwang. *Perf.* ich habe geſchwungen. *Imperf. Conjunct.* ich ſchwänge.

ſchwingen, mit der Wanne, als das Getraid, vannere, vanno purgare.

mit der Futter-Wanne den Pferden den Haber ſchwingen, vanno ventilare avenam.

ſchwingen, wie ehmahl die Piquenier die Piquen, vibrare haſtam, protendendo & colligendo live retrahendo movere.

ſchwingen, einen Fahnen, vexillo vario motu ludere.

ſchwingen, als Wäſche, linteamentorum ſinus movendo explicare.

ſich ſchwingen an einem Seil, oſcillare.

ſich ſchwingen, in die Luft mit den Flügeln, alis attollere ſe in auras; pennis in ſublime efferi, evolare.

ſich ſchwingen, zu Ehren kommen, adſcendere ad altiorem honoris gradum.

arme Leute können ſich nicht ſchwingen, haud facile emergunt quorum virtutibus obſtat res angusta domi.

ſich auf das Pferd ſchwingen, inſilire in equum.

eine Schwinge zum Getraid oder Futter, vannus ad purgandum frumentum & pabulum, Futter-Schwinge.

Schwingen, *ſubſt. plur.* alæ falconum, die Flügel der Falken. *Geſner. de avib. p.* 24.

Schwang, ſ. oben beſonder.

Schwangel, ſ. oben bey Schwang.

*Schwenkel, cauda, hieß vor Alters die Spitze an den Haupt-Fahnen oder Panier, ſ. Panier. Wann eine Stadt ihre viereckige Fahne oder Panier im Krieg verlohren hatte, mußte ſie hernach eine zugeſpitzte Fahne führen. Welche Spitze man einen Schwengel hieſſe. Sterler *in annal. p.* 301. Bern erließ ihren von Lenzburg, weil ſie ſich im Burgundiſchen Krieg wohl gehalten, des ſchmählichen Zipfels, welchen ſie mit Verluſt ihrer Paner vor Semprach ihnen ſelbſt aufgeladen; ſchnitten denſelben herab, und befreyten ſie gleichförmig wie andre ſolche ihre Paner zu tragen. Es war denen die vorher kein geviertes Panier gehabt, eine Ehre, als im Wurſtiſen Baßler Chron. *ad an.* 1476. Er hieb der Stadt ihren Paner nach dem Krieg zuſammt andern den Schwenkel ab, und machte es gevierdt.

Schwinger, iſt im Compoſito Fahnen-Schwinger, qui vexillo ludere idque variis motibus criſpare ſcit.

Schwung, *m.* wann etwas ſchweres an einem Ende aufgehangen und bewegt wird, als eine Glocke, libratio.

in den Schwung kommen, incipere moveri; moveri fortius & ocyus.

im Schwung ſeyn, in motu eſſe.

das Schwingen, als eines Spieſes, vibratio.

das Schwingen, als einer Glocke, libratio.

das Schwingen an einem Seil, oſcinatio.

das Schwingen mit Flügeln, volatus.

Schwing- oder Schwung-Federn, pennæ fortiores in alis volatilium.

ſich aufſchwingen, alis ſe elevare in altum.

ausſchwingen, als Wäſche, excutiendo explicare & ventilando ſiccare.

ſich empor ſchwingen, altum petere alis, evolare, ſurgere & adſcendere ad honores emergere.

erſchwingen, wird bey dem Wort Unkoſten oder Koſten gebraucht; das iſt, dieſelben als eine ſchwere Laſt nicht ſchwingen, oder heben, bewegen, und in den Schwung bringen können.

die Unkoſten nicht erſchwingen können, ſumtibus tolerandis non parem eſſe.

ungeſchwungen, heißt eigentlich das nicht geſchwungen iſt, als unreines Futter, naſſe Wäſche, non ventilatum.

Alberus hat es figürlich beym Wort Lügen, eine ungeſchwungene Lüge, mendacium craſſiſſimum.

Die Gleichheit zwiſchen ſchwingen und ſchwimmen, ſchwemmen und ſchwengen oder ſchwenken, ſollte einen wohl auf die Gedanken bringen, daß ſie einerley Urſprungs wären. Das Schwimmen geſchieht im Waſſer; das Schwingen in der Luft, als in einem dünnen fluido. Die formation iſt auch einander gleich, ich ſchwamm, ich ſchwang, geſchwommen oder geſchwummen, geſchwungen.

Im *Chron. Rhythm. T. III Script. Brunſv. p.* 56. iſt ſchwemmen für ſchwengen:

Dar men de Vanen ſchwemmen ſah.

Beydes ſcheint von wegen, bewegen oder weben zu ſeyn, da der liquida dazwiſchen geſetzt. Im Engelländiſchen bleibt das angeſetzte ſ, weg, Wing, als.

Im Angelſ. heißt ſwingan, peitſchen, die Peitſche in der Luft ſchwingen, und im Gothiſchen, ſvegnits, exultatio, gaudium. Svegneid, exultavit.

*Schwir,

ein veraltetes Wort. Ein Pfal, ſonderlich woran man die Schiffe bindet. *Vet. Vocab.* 1483.

ein Schwirren, fiſtuca. *Apherdian. p.* 51.

Schwiren. *Pict.* feſtuca, palus, aufrecht eingeſchlagene Schwiren, ſtatuti pali.

Tſchudi T. II. p. 459. ſie fuhren mit ihren Schiffen ſchnell herzu an die Schwiren, und bunden den Floß ab.

Schwirle. *Pict.* paxillus.

Schwirren,

heißt in einigen Orten, tinnire. Ein Wort ſo vom Laut gemacht. Ital. ſguinzare.

als die Schwalben, garrire, queri, Lat.

Schwiſtrig, ſ. Schweſter.

Schwitz, ein Canton in der Schweitz, Pagus Helvetiæ Suitenſis. Daher die Schweitzer ihren Namen haben, und Gall. noch les Suiſſes heiſſen, *vulg.* die Schwitzer, ſ. Schweitz.

Schwitzen, *v. n.*

ſudare.

naß ſeyn vom ſchwitzen, ſudore madere.

ſchwitzen, daß es von der Stirne und von dem Geſicht abtropft, ſudore manare.

ſchwitzen, als Steine, wann bey Aenderung des kalten Wetters ſich die warme Dünſte an die kalten Steine anhängen und gefrieren, aſpergine candere.

ſchwitzen, als Fenſter-Glas, vaporarii ſtillis adhærentibus madere.

ſchwitzen, figürlich, vehementer laborare, ſudare, deſudare.

die Schwitze, bey den Gerbern, das Pfund-Leder wird in die Schwitze geleget, daß die Haare herunter gehen, ſ. abſchwitzen, locus ubi corium ſale maceratur ut pilari poſſit.

ſchwitzig, *adj.* ſudabundus.

ſchwitzige Füſſe, pedes ſudore fœtentes.

Schwitz-Pulver, pulvis diaphoreticus.

abſchwitzen, bey den Gerbern. Abgeſchwitzt Leder, corium ſale depilatum. ſ. Schwitze.

ausſchwitzen, ſudorem emittere, als Schweiß aus etwas bringen, als Pech oder Har; aus den Baum-Rinden, exſudare.

ausſchwitzen, ſudando evacuare.

ausſchwitzen, finire ſudorem, deſinere ſudare ſans ſudaſſe.

ausſchwitzen, *vulg.* oblivisci, das iſt ihm ſchon ausgeſchwitzt, hoc jam oblitus eſt.

verſchwitzen, ſudoris fœtore inficere, ſudore maculare, continuo ſudore perdere, als Kleider und leinen Zeug.

Schwitzen, ſ. oben Schweiß, kommt mit ſudore überein. Niderſ. Schwet, ſudor, für ſchweiſſen, eine gewiſſe Art der Köche zu kochen, hat man auch ſchweitzen geſagt. Narrenſch. *fol.* 301.

mit kochen, ſieden, braten, ſchweitzen.

Schwode, *Interj.*

ein Wort der Fuhrleute, wann das Zug-Vieh lincker Hand gehen ſoll.

Schwude, id.

Matthef. Sarepta Concion. 8. hat ein Verbum davon: ſchwoden, für lincker Hand gehen im ziehen. In einem Sprichwort hat man geſagt: Es will nicht mehr damit hotten noch ſchwoden, das iſt, es will weder rechts noch links damit fort, vehiculum in luto hæret.

Schwüngung, ſ. ſchweimen.

ſchwul, *adj.* ſagt man bey heiſſen Wetter, es iſt ſchwul draußen, dicitur de aere fervido in flagranti æſtate, ſ. ſchwälen.

Schwulſt, Geſchwulſt, *ſubſt. f.*

tumor.

die Geſchwulſt ſetzt ſich, tumor detumeſcit.

ſchwülſtig, *adj.* tumidus, und figürlich arrogans, inflatus.

geſchwülſtig, id. tumidus homo.

eine geſchwülſtige Rede, oratio turgida.

Schwülſtigkeit, tumiditas, ſ. ſchwellen.

Schwung, ſ. ſchwingen.

Schwunitz,

eine Art Finken, welche von der grün-gelben Farb grünlich heiſſen. Die Wenden haben ihn Schwunitz genennet, woraus die unwiſſende Vögel-Fänger Schwanz gemacht, und dieſen Vogel Grunſchwantz genennet. ſ. *J. L. Friſch* Beſchreib. der Vögel. *Cl. I.* von den Finken.

Schwur, *ſubſt. maſc.*

jusjurandum.

einen Schwur thun, jurare.

ſeinen Schwur nicht halten, jusjurandum violare.

mit einem Schwur betheuren, jurejurando affirmare.

Schwur kommt von ſchweren, jurare. Gall. jurer. Ital. giurare. Eid-Schwur, ſ. Eid. *Rab. Maur. Gloſſ.* Eidsmart.

ſchwürig, iſt ſo viel als ſchwierig, exulceratus; figürlich heißt ſchwürig ſo viel als ad ſeditionem pronus, aufrühriſch, ſ. Schwär, Geſchwär.

Schyen, *ſ. f.*

Piſt. Lex. charax, pertica.

Tſchudi T. II. p. 300. Schygen.

ein Schyen-Zaun, ſepes ex perticis.

Sclav, *ſ. m.*

einige ſchreiben Schlav, weil wir ſonſt kein Wort ſo ſich mit Sc anfängt haben. Andere ſchreiben im Lat. nur Slavi, welches zwar dem Urſprung des Worts mögte näher kommen, allein die meiſten behalten Scl, ſ. hier im folgenden. Es heißt Sclav heut zu Tag ein Leibeigener Knecht.

einen wie einen Sclaven halten, dominari in aliquem ut in mancipium.

Sclaverey, ſervitus, ſtatus mancipii. Dominium quo in mancipia utuntur.

ſclaviſch, *adj.* ſervilis, tanquam mancipium ſerviens.

ſclaviſch, *adv.* ut mancipium, more mancipii.

eine Sclavin, ſerva, mancipium fœmina.

Sclaven-Handel, *m.* negotium mancipiorum.

Voſſ de Vit. Serm. 2. 17. ſagt, der Namen Sclav ſey von der Nation der Sclaven auf die Leibeigenen überhaupt gekommen.

Goldaſt. l. 2. *c.* 1. *de Regno Bohem.* Slavi in Bohemiam ingreſſi magna negotia Teutonibus cœpere faceſſere. Hinc bella ingentia orta, Slavis pro poſſeſſione, Teutonibus pro iure ſuo pugnantibus. Et fortuna plerumque Germanis favebat, ut victos & captos ſclavos in miſerrimam ſervitutem abducerent, eosque iumentorum inſtar paſſim per Europam diſtraherent, ad operaque publica deſtinarent. Hinc Sclavorum nomine pro ſervis & mancipiis plerique Europæi utuntur.

In Fabricii Bibl. Græc. Vol. X. p. 625. wird aus dem *Euſtathio* angeführt, daß etliche Lateiner andern Völkern Schimpf-Namen gegeben, τὸν μὲν σκύλον, (canem) τὸν δὲ σκλάβον, τὸν δὲ πτηγάνον ἐπονομάζουσι.

In Ditmari Vita Henrici S. Imperat. p. 436. *apud Leibn. Script. Brunſv.* Hezelonis milites ſani ſalvique dimittuntur. Sclavi autem a Buzislao in adiutorium miſſi in ſervitutem exercitui diſtribuuntur.

Es iſt dieſer Nation gegangen wie *Thom Magiſter* von andern ſagt: Κὰρ, heiſſe eigentlich einer aus Caria, weil aber die Carier am erſten ums Geld verkauft worden, (διὰ τὸ τὺς Κάρας πρώτους μισθοφορῆσαι) ſo habe hernach auch Κὰρ, einen Knecht bedeutet.

Unter denen Sclaven die in Frankreich geſchickt worden, ſind abſonderlich diejenigen zu merken von denen ein Uldeſ. Chron. *anno* 1492 gedruckt, alſo denn Jahr 803. ſchreibt: Kayſer Carl nam ut den Lande der Wenden 10000. Mynſchen, Man, Wyff, unde Kinder, unde ſande ſe in Frankrike.

Sonſt leiten dieſe Sclaveniſche Nationen ihren Namen Slavi, vom Sclavoniſchen, Slava, (gloria) her.

Scorpion, *ſ. m.*

ein giftiges kriechendes Thier, ſo mit dem Stich des Schwanzes tödet, Scorpius, oder Scorpio.

Scorpion, ein himmliſches Zeichen im Thier-Kreiß, in welches die Sonne am 21. Decembr. tritt, nepa.

wann groſſe Herren wider einander ſind geweſen, ſagt Bünting in der Braunſchw. Chron. Sie ſtunden mit einander im Scorpion. *ad an.* 1279.

Scorpion, eine ſchädliche, tödliche Sache, res perniciosiſſima. *Lac. XI.* 12. animal quod cauda ferit, & a poſterioribus nocet.

Scorpion-Kraut, ein Kraut deſſen Schötlein krum, als ein Scorpion-Schwanz wachſen, ſcorpinaca, ſcorpicides.

Scorpion-Pfriemen, ein Gewächſe; eine Art von Dornen, genista ſpinoſa.

Scorpion-Oel, ſo man wider den Biß der Scorpionen gebraucht, ſcorpiacum.

Scorpion-Stein, ſcorpites, Gemma ſcorpionis vel colore vel effigie.

Die Alten haben für Scorpion geſagt Schorp, als im *Vet. Voc.* 1482.

Davon wird ein gewiſſer Fiſch Schorp-Fiſch, Scorp-Fiſch genennet, ſcorpæna.

Scorpion, iſt vom Lat. ſcorpio oder ſcorpius, σκορπίος.

Scrupel, *ſ. m.*

gebrauchen einige in der Bedeutung des Lat. ſcrupulus, ſollicitudo, dubitatio.

den Scrupel einem benehmen, ſcrupulum evellere.

Scrupel, im Längen-Maß, der zehende Theil einer gewiſſen Länge des Klaffter-Maſes, ſcrupulum.

Scrupel, im Gewicht, der dritte Theil eines Lothes, hält in ſich 20. Gran. Es gehen 288. Scrupel auf ein Pfund, 24. auf eine Unze.

ſcrupuliren, *vulg* nachgrübeln, zweifeln.

Scrupel, iſt vom Lateiniſchen ſcrupulus.

Scyth,

einige ſchreiben Schyt, ſcytha, die Scythen, ſcythæ, gens valde barbara.

Scythina, das Land der Scythen, Scythia.

eine Scythin, Scythiſſa.

Scythiſch, *adj.* Scythicus.

Scythen-Stadt, in Palæſtina, Scythopolis, Bethſan oder Bethſean. Syriæ Decapolitanæ urbs, eine Stadt unter den zehen Städten, am gelobten Land.

Scyth, vom Griechiſchen σκύθης, ein Scyth, ſcytha.

Sebede, ſ. Semde.

Sebel, ſ. Sabel.

Sebeln, ſ. Salbe.

Seben-Baum, ſ. Sade-Baum, ſabina.

Seche, ſ. Säge.

Sebeſten-Baum, Arabiſch. Sebeſten, Myxa, ſchwarze Bruſt-Beerlein, arbor ex pruni genere.

Von σεβαστὸς, venerabilis.

Sechs,

numerale ſex.

je ſechs, ſeni.

ſechſe, die ſechſte Stund, hora ſexta, es hat Sechſe geſchlagen, hora ſexta eſt audita.

die Sechſe im Charten-Spiel oder auf dem Würfel, ſenio.

ein Sechſer, moneta ſex nummorum, quadrageſima octava imperialis pars.

ein Seſter, ein gewiſſes Maas, ſextarius, modius apud varios varius.

der Sechſte, *adj.* ſextus.

ein Sechſtel, für ein Sechs-Theil, ſexta.

der geſechſte Schein im Calender, adſpectus ſextilis.

Seßling, iſt in einigen See-Städten eine Munze. *Chytræi Nomencl.* gibt es ſemiſſis, Sechs Lübiſche Pfenning.

Sechs von Hundert Zins, *vulgo* Sechs pro Cent, ſemiſſis uſuræ.

man ſoll nicht mehr als Sechſe von Hundert Zinſe nehmen, uſuræ non ſint ſextunce majores.

ſechferley, ſextuplex.

ſechzehen, ſedecim.

ſechzig, ſexaginta.

ſechzig, ſ. ein Schock

nach Churfürſtl. Sächſ. Holz-Kauf hält ein klein Sechzig. 60. Schock, ein Schock aber ſechzig Scheit. Sechzig kleine Sechzig aber halten ein groß Sechzig. *Leyſer in Georg* 558.

ein Sechziger, ein Mann der ſechzig Jahr alt, ſexagenarius.

ein Sechziger, der Würde nach unter der Bürgerſchafft, ſexaginta vir.

der Sechzigſte, *adj.* ſexageſimus.

ſechseckig, *adj.* ſexangularis.

ſechsfach, *adj.* ſextuplus.

ſechsfältig, *adj.* ſextuplex.

ſechsfüßig, *adj.* ſextipes.

ſechs hundert, ſexcenti, æ, a.

ſechsjährig, *adj.* ſexennis.

eine Zeit von ſechs Jahren, ſexennium.

Sechs-Manne, ſeviri, als in den Goſlariſchen Berg-Geſetzen, die Vorſteher und Altiſten auf dem Rammelsberg. *p.* 545. *n.* 126. *T. III. Script. Brunſvic.*

ſechsmonatlich, *adj.* ſemeſtris.

die Sechs-Städte, Hexapolis.

ſechstägig, *adj.* ſex dierum.

die Sechs-Wochen, puerperium oder puerperæ tempus domi manendi.

in den Sechs-Wochen liegen, puerperio cubare.

aus den Sechs-Wochen gehen, lectum puerperii relinquere.

Sechs-Wöchnerin, puerpera.

Sechs ſprach man auf den Würfeln falſch aus, als Sayß, vom Franzöſiſchen ſix, wie man im Bretſpiel auch verderbter maſſen, für fünfzehn ſagt, Zinke Dauß, von cinque deux, man ſagte alle Sayſe. *Friſchl. Nomencl. p.* 558. *ſq.* ſechſt auf allen Würfeln.

Sechs iſt eines mit ſex.

Seck, *ſ. m.*

ſpricht man insgemein falſch aus, und ſagt Sect. Es kommt vom Italiäniſchen und Spaniſchen ſecco, und Gall. ſec, ſo vom Lateiniſchen ſicco kommen, daher nennt man dieſen Spaniſchen Wein an einigen Orten Trucken-Beer-Wein, ſ. trocken, weil er von meiſt eingeſchrumpelten und beynahe trockenen Beeren gemacht wird, vinum ex uvis paſſis.

Es giebt in Europa jetzt dreyerley Seck, oder Spaniſchen Wein.

1. Canarien-See-Wein.
2. Palm-See, und
3. See von Madera.

Davon der Erſte der beſte, die dritte Sorte die ſchlechteſte, die heißt auch Xereſer-See. *vulg.* Sireſer, ſo in Spanien bey Xeres wächſt.

Secte, *ſ. f.*

vom Lateiniſchen Secta, eine von der gewöhnlichen und für gut gehaltenen unterſchiedene Meinung mit ihrem Anhang.

eine Secte der Welt-Weiſen, ſecta philoſophorum.

es mit

es mit einer Secte halten, ſectam alicujus ſequi.
Secte. *Act. V.* 17. die Secte der Sadducäer.
Sectirer, ſectarius.
ſectiriſch, *adj.* hæreticus.
Fronſperg von Feurwerk *fol.* 40. nimmt das Wort Secte
1. Für unterſchiedliche Leuthe den Stand nach, als Edle Unedle, Handwerks-Bürger- und Bauers-Leute, ſo in der Stadt bey der Beſatzung ſind.
2. Für unterſchiedliche Ober-Offizier Aemter. *fol.* 48. *c. l.* der Oberſt oder Commendant ſoll Kriegs-Räthe wehlen, erſtlich einen von Adel, als des Herrns der Veſtung Lehnsmann. It. den Zeugmeiſter, darnach die Hauptleuthe und Fähndrich, dieſe drey Secten mag der Oberſt für ſich ſelbſt zu Kriegs-Räthen erwehlen.
Seckel, oder Beutel, ſ. Sack, Säckel.
Seckel, eine Jüdiſche Münz, ſiclus, wird in einigen Ueberſetzungen auch Sickel behalten, als in der ſo Anno 1483. gedruckt, vom Hebr. ſchekel. Græc. σίκλος.

Secker, *ſ. m.*

von ſiccare usque ad ſicciratem expreſſi botri. In den Wirtemb. *ordinat. Vindem. art.* 8. und 23. In der Kälter die Treſter auftragen, (uvarum congeriem prelo ſubjicere,) den Secker, (uvas ad ſicciratem expreſſas,) gebührend verhauen. (congeriem preſſam aliquoties proſcindere) und wieder abwerffen, (& debite expreſſam dejicere.)

Secret, *ſ. n.*

das Siegel eines Herrn, ſigillum.
Contra-Secret, das Rück-Siegel, ſ. Siegel.
Secretarius, qui eſt ab epiſtolis alicujus.
gedeimer Secretarius, ſcriba ſanctior.
Secret, das heimliche Gemach, latrina.
Vom Lateiniſchen ſecernere, abſondern.

* Sedel,

iſt ein veraltetes Wort, ſ. *Goldaſt. Part. II. Conſtit.*
im Schwab. Sp. *c.* 281. Ein Lehen-Sitz den ein Sohn vor den Töchtern behält, im Gegenſatz des Zins-Lehen.
* Sedeler, Sitz, Wohnung. *Opitz Poet. n.* 23.
* Sedale, ſ. *Schilt. Gloſſ.* Sitz eines Biſchoffs.
* Nacht-Sedel, das Nacht-Lager der Kriegs-Leute, *T. II. Eccard. Script. Medii ævi. col.* 1542.
Da das Heer-Horn zum Abzug erſchallte.
Do nam ſy den Vart, (zogen ſie vom Sturm ab)
Tzu der Nacht-Sedel.
Sädel. *Pict.* ein Sitz der Vögel, ſedile.
* Sedalare, in den *Tradit. Fuld. p.* 472.
3 Bettin, (Ober- oder Unter-Bette.)
3 Pulvilli, (Polſter.)
5 Sedalare, ſcheinen Sitz- und Kopf-Küſſen zu ſeyn.
1 lilahan, id eſt, coopertorium, (Leinlaken.)
* Sadel-Güter. Jülchiſche Rechts-Ordn. *p.* 37 bona immunia. It. beym *Wehn. Obſerv. Pract.* bona immediata, ohne Mittel dem Reich unterworffen. It. *p.* 56. in Jülich. Policey-Ordn.

Sedel-Hof, in der Stadt Colleda ein freyer Hof, wird erblich ausgethan, daß der Beſitzer den Seel-Meſſen und Bädern Geräthe halte, und den Vormünden der Capelle jährlich gebe 5. Mandel Meiſniſcher Groſchen, deren 3. einen guten alten ſchildigen Juden-Kopf gelten. An. 1444 prædium urbanum.
Sedel-Hof, prædium ad ſylvam pertinens, ſ. Stedel, Siedel-Höfe.
Stiſſers Jagd- und Forſt-Hiſtorie. *p.* 8. Der zu den Wald-Huben gehört, darinnen ein Hübner wohnt, ſoll beſtehen aus einem Haus oder Bau-Hof, Back-Haus, Scheur und Hunde-Haus.
* Sedilhove, aula principis. *Opitz Poeta.*
Sedel-Bau, ædificia ſaltuarii. Stiſſer *cit. libro p.* 15.
* ſedilhaft. *Opit. Poet. n.* 30. ſeßhafft, wohnhaft.
* ſedeln. *Eccard. Script. med. ævi T. II. col.* 1560.
Eh daz er ſein Geſt, (ehe er ſeine Gäſte)
Geſedelt und gehaufft, (gelagert und bewirthet.)
ſ. Siedel, vom Lat. ſedile.

Sedez,

vom Lat. ſedecim, ſedecimo, Sechszehen, das iſt, von einen in 16. Blätter zuſammen gelegten, gedruckten, und in ein Buch eingebundenen Bogen Papier, ſ. Folio, Quart. Octav. Der Ton oder accent iſt auf der zweyten Sylbe, als wann es Sedeez geſchrieben wäre.
ein Buch in Sedez, liber in forma decima ſexta; in decimo ſexto.
Man behält dieſes Wort viel bequemer aus dem Latein, als man es weitläufftig und undeutlich Teutſch gibt.

See, *ſubſt. fœm.*

die See, mare, hat keinen *plur.*
die offenbahre See, da man nichts als Himmel und Waſſer ſieht, Oceanus, Pelagus.
das weite Meer.

ein See, *ſubſt. maſc.*

lacus. der einen Ausfluß hat.
ein See der keinen Ausfluß hat, ſtagnum.
Sowohl die See, als die Seen, bekommen von gewiſſen Umſtänden ihre eigene Namen, die man an ihren Ort ſuchen muß, als:
die Oſt-See, Mare Balticum.
der Boden-See, Lacus Bodamicus.
der Genfer-See, Lacus Lemannus.
See-Amſel, *ſ.* merula diſcolor, ein Vogel in der Größe einer Amſel von vielerley Farben, gelb, braunroth, grün, hat einen dünnern und etwas gebogenen, aber eben ſo langen Schnabel, als die ſchwarze Amſel, hält ſich bey den Seen auf.
See-Blume, *ſ.* groſſe Blumen in ſtehenden Oertern der Seen und Flüſſe, einige ganz weiß, die andern gelb, nymphæa.
See-Burg, judicium aggerale, weil durch die See-Teiche und deren Handhabung viel Land und Leute dahinter geborgen werden, ſ. See-Gericht.
Seeburgs-Findungen, pronunciata a judicis aggeralibus.
See-Compaß, *m.* pyxis nautica, worauf der Steurmann den Polum und die Namen der Winde ſehen kan.
ein See-Fahrer, navigator in mari.
See-Fahrt, navigatio in mari.
See-Fiſch, *m.* piſcis pelagicus.
See-Fluder, eine groſſe See-Gans, ſo bisweilen auf den Boden-See kommt. *Geſner. de Avib. p.* 136. anſeris ferì ſpecies.
See-Gall, *m. Friſchl. Nomencl.* ein Kiwitz, wie man von gällen ſagt Nachtigall, weil der Giwitz um die Morgäſte herum immer ſchreyt, ſonderlich wann er niſtet, gavia criſtata.
See-Gaten, *pl.* die Gänge der See, als zwiſchen Oſt-Frießland und den Inſeln daran, canales maris, qui in refluxu maris ſine aqua manent.
See-Gericht, judicium aggerale.
See-Gras, *n.* alga.
See-Hafen, *m.* portus.
See-Halden, ein Kraut, potamogiton, ποταμογείτων, weil es nahe am Waſſer wächſt.
See-Held, als einige Prinze und Admirale geweſen, heros in bello navali.
See-Herrſchafft, imperium maritimum.
See-Hund, *m.* canis marinus, ein Thier mit einem harigen Fell und Schwimm-Füſſen, in der Größe eines Hundes, mit einem runden Kopf, ſo ſich von Fiſchen nehrt.
See-Kalb, *n.* vitulus marinus, phoca.
See-Kappe, *ſ.* Filz-Mantel, penula gauſapina.
See-Katze, eine Art See-Fiſche mit einem Maul, daran Haare ſind, catus marinus.
See-Knechte, hieſſen *An.* 1504. in einem *MS.* vom Bayriſchen Krieg, der Nürnberger geworbene Kriegs-Knechte, ſo ſie vom Boden-See herzu brachten, milites prope lacum Bodamicum conſcripti.
See-Krankheit, *ſ.* nauſea, ex navigatione, die See-Krankheit haben, nauſeare in navi.
See-Krebs, *m.* gammarus.
See-Krieg, *m.* bellum navale.
See-Kuh, *ſ.* vacca marina, ein Thier mit langen Zähnen, ſo im obern Kiefer abwärts ſtehen.
See-Küſte, *ſ.* ora maritima, littus maris.
See-Leuchte, *ſ.* pharus, daß die Schiffenden bey der Nacht ſehen können wo ſie ſind.
See-Löwe, leo marinus, groß als ein Ochs, mit einem Löwen-Kopf.
See-Lufft, maris aura.
See-Maus, ein Rochen-Ey, als eine viereckige Haut, an ſtatt der Eyer-Schale, woraus als aus einem Ey ein junger Roche gekrochen, ovum rajæ.
See-Muſcheln, *plur.* conchæ marinæ.
See-Pferd, *n.* hippopotamus.
See-Rabe, corvus marinus verſicolor, in America an den Mexicaniſchen Sümpfen.
See-Rach, ſ. Rachen, mergus major albus capite nigro.
See-Rauber, pirata.
See-Rauberey, piratica.
See-raubertiſch, *adj.* piraticus.
See-Rechte, jura navigantium. Statuta commercii nautici.
See-Salz, *n.* ſal marinum, welches aus See-Waſſer gemacht wird.
See-Schlacht, *ſ.* See-Treffen, *n.* pugna navalis.
See-Schwalbe, *ſ.* eine Art Mewen, welche ganz weiß, und oben auf dem Kopf ſchwarz iſt, hat einen Schwanz wie die Haus-Schwalben, hirundo marina. It. eine Art See-Fiſche, wird niemahl ein Pfund ſchwer, und hat große Floß-Federn, als Schwalben-Flügel. An der Oſt-See heißt er See-Hahn.
See-Stadt, *ſ.* civitas maritima.
See-Teiche, aggeres mari oppoſiti.
See-Teufel, rana piſcatrix, eine Art Rochen, ſo ſcheußlich ausſieht.
It. was ſonſten See-Kuh heißt.
See-Vogt, der über die Fiſcherey in einem See geſetzt iſt. *Tſchudi. T. I. p.* 559. piſcationi præfectus.
Seewart. *Mevii* Lübeck. Recht. *art.* 1.
Wann der Schiffer Seewarts gedencket. *ibid. Part. II.* 2. verſus mare; navem aſcendere vult.
See-Waſſer, aqua maris ſalſa.
See-Wolff, lupus marinus, Klipp-Fiſch, id.
It. was ſonſt See-Hund heißt.
See iſt in den Sprachen ſo mit der Teutſchen verwandt ſind, mit weniger Veränderung allgemein, und ſcheint ein Wort zu ſeyn, das vom Laut des ziſchenden und ſauſſenden Waſſer-Buchſtaben des S, formirt iſt.
Seege, eine Art von Fiſcher-Netzen, ſ. Säge.

Seel, Seele, *ſubſt. fœm.*

anima, vita.
die vernünftige Seele, anima rationalis.

die Seel iſt ihm ausgefahren, animam efflavit.

einem etwas auf die Seele binden, commendare alicui aliquid ut tanquam vitam ſuam obſervet.

es geht ihm an die Seele, interiora ejus moventur ad miſericordiam.

die vom Leib geſchiedene Seele, anima a corpore ſeparata.

aller Seelen-Tag, feriæ pro defunctorum manibus, dies omnium animarum.

bey ſeiner Seele ſchweren, jurare per animam ſuam.

Seel, für einen Menſchen mit Leib und Seel, allerley Alters, homo, cujuscunque ætatis ſit.

es ſind in dieſer Stadt etliche tauſend Seelen, aliquod millia hominum.

es iſt keine Seele da, nemo adeſt.

Seel, für das Inwendige einiger Dinge, als: *vulg.* die Herings-Seele, veſica ad dorſum halecis, aere vacua & argentei coloris.

die Seele im Feder-Kiel, interiora pennæ, ſive calami ſcriptorii.

ein dünnes Eiſen innen an dem Schützen bey den Tuchmachern, woran die Spule geſteckt wird.

Seel, figürlich für das Vornehmſte bey einigen Dingen, anima.

der Vocal iſt die Seel des Conſonanten, vocalis eſt anima conſonantis.

das Geld iſt die Seel im Regiment, pecunia eſt nervus rerum gerendarum.

ſelig, oder vielmehr ſälig, ein *Adjectivum*, das nur an andere *Subſtantiva* angehängt wird, als trübſälig, leutſälig, ꝛc. ſ. oben die Endung ſal.

ſelig, *adj.* der entweder eines ſeeligen Todes geſterben, oder deſſen Seele von Leibe geſchieden, daß ſeelig ſo viel als verſtorben iſt, defunctus, als ihr ſeeliger Mann, defunctus maritus ejus, oder man ſetzt *vulgo* das ſelig hinter das *Subſtantivum*, und das von langen Zeiten her, als: In *Claustro-Neoburgenſi* von *Anno* 1491. ſteht ſchon von Oeſterreichiſchen Fürſten: Nach Abgang ſeines Vatern ſeligen.

ſelig, *adj.* beatus, cujus anima vita æterna fruitur.

ſelig, in der Hoffnung, certa ſpe beatus.

der iſt ſchon ſelig, doch in der Hoffnung, beatus in hac vita.

ſelig, gebraucht man auſſer der Bibel nicht leicht im Zeitlichen, ſondern lieber glückſelig, felix, beatus.

Seligkeit, æterna beatitudo, beatitas. *olim* felicitas. als Fauſt in der Limpurgiſchen Chron. *col.* 3. Limpurg die Stadt und Burg ſtunde damahls in groſſen Ehren und Seligkeit von Leut und Reichthum.

ſeliglich, oder ſeelig, *adv.* beate.

unſelig, *adj.* infelix

Unſeeligkeit, infelicitas.

unſeeliglich, infeliciter.

beſeeligen, einem mit etwas, beare aliquem aliqua re.

beſeeligt, donatus aliqua re. oder im Spott, er iſt damit beſeeligt, ſ. oben Salbe, beſalbt.

beſelen, animare, das Leben geben, animam inſpirare, wieder beſelen, reanimare.

Beſelung, animatio.

entſelen, exanimare, vita privare.

Entſelung, exanimatio.

* **geſelen**, *verb.* in einem böſen Sprichwort Bayersb. Poſt. *fol.* 190. hätte es ſich geſelet, es geſelet ſich etwan, (das iſt, hätte man Leibes-Luſt dabey, ſo möchte ſich auch Seelen-Luſt finden.)

Seel-Amt, *n.* ſ. Seel-Meſſe, ein Seel-Amt ſingen, (Seel-Meſſe halten. *Huber. in Auſtria ex Archiv. Mellicenſ. Ann.* 1494. *p.* 155.) am nächſten Tag nach Abſterben eines Mannes.

Seelen-ängſt, *f.* animæ angor.

Seel-Bad, *n.* ein Bad ſo gewiſſen armen Leuten im Teſtament vermacht worden, der Seele des Verſtorbenen zum beſten.

Bertſch *Origin. Bonſidel p.* 305. Sex quovis anno luſtrica lavacra deſtinavit, quæ Seel-Bäder dicimus, quorum unum die omnium animarum &c.

Knaut Altzelliſche Beſchreibung *P. III. p.* 348. Die Seel-Bäder waren eine milde Spende für die Armen im Seel-Hauſe zum Heil der Seelen der Verſtorbenen. Wann der Bader den Armen alle Viertel-Jahr ein freyes Bad gab, wie es mit ihm bey Ueberlaſſung der Bad-Stube von der Obrigkeit bedungen wurde, ſo hieß es auch Seel-Bad. *ibid. p.* 349. meiſtens für die Armen im Seel-Hauſe, ſo ſelten weit davon ab war, es gab auch manchmahl dabey etwas zur Bad-Mahlzeit an Bier und Brod.

Staphorſt Hamburg. Kirchen-Chron. *P. I. p.* 243. Und to deſſen Baden ſchal megeuen Beer unde Brod, alſe idt wontlich plecht to weſende. (wie es gewöhnlich zu ſeyn pflegt)

Seel-Bad, eine Spende auch ohne Bad, das einer als ein ewiges Seel-Geräth für Arme geſtifftet. Eine Collation nach der Vigilia mit Eſſen und Trincken. (ſ. *Menkens T. III. Script. Saxon. col.* 1104.) Das auch ein Zelebath geſchrieben worden.

Carpzov Zittauiſche Chron. *P. III. p.* 9. Ein Seelen-Bad, das einer als ein ewig Seelen-Geräth für Arme geſtiftet, und von den Hinterlaſſenen gegeben wurde, dem Verſtorbenen zum Beſten, und ihnen im Feg-Feur zur Linderung, Eleemoſynam ſolatium animæ defuncti.

Seel-Baum. *Pictor.* iſt ſoviel als Todten-Baar, feretrum, ſ. Baum, Todten-Baum.

Seel-Frau, ſo die Todten wäſcht und anzieht, als in Nürnberg gewöhnlich iſt, fœmina quæ lavat mortuos.

Seel-Geräth, was im *Concilio Tridentino Seſſ. XXV. in Decreto de Purgatorio* ſteht: Ut pœnis purgatorii releventur, prodeſſe eis vivorum fidelium ſuffragia, miſarum ſcilicet ſacrificia, orationes & eleemoſynas, & alia pietatis officia. War alſo Geräth legatum animæ cauſa relictum.

Vet. Voc. legatum vel teſtamentum, Geſchäfft oder Selgereth.

Es wurde dadurch verſtanden der ſämmtliche Leichen-Dienſt an Seel-Meſſen, Gebeten, Geläute, Kertzen, Spenden, Seel-Bad, und was der Seele wegen des Feg-Feurs zum Beſten gethan wird.

Alle Vermächtnüß an Clöſter hieſſen Seel-Geräth. *Hund. Metrop. Salisburg. T. II. p.* 157. zu einer ewigen Stiffts-Gülte und Seel-Geräthe geben wir ꝛc. *Tradit. Fuldenſ. lib.* 3. *talentorum.* in jus caritatis animarum, quod vulgo Selegereth dicitur, Fratribus Eccleſiæ duo talenta ordinamus. *p.* 585. *edit. Piſtorii.*

Seel-Haus, ædificium pro iis qui pro anima alicujus poſt mortem orant, ein Haus durch Stifftung gewiſſer Armen zum Beſten erbauet, daſelbſt für die Verſtorbenen zu beten, als alten verlebten Männern und unvermögenden Bürgern. Nachrichten von Nürnberg *Anno* 1707. 8. *p.* 210. Anno 1423. haben Conrad und Peter die Mendel ein Seel-Haus geſtifftet am Ponersberg für die Seel-Nonnen.

Seel-Hof. *Speidel*, curtis, villa quæ interdum plures habebat manſos, quos Germaniæ monaſterio Seelhofindigitabant. *Documenta rediviva Monaſteriorum Wirtenberg fol.* 144.

* **Seel-Knecht, Seel-Leben**, In Epiſcopatu Auguſtano Miniſtri & Perſonæ quæ præfecto territoriali vulgo dem Straß-Vogt, in executionibus faciendis circa delicta ad ipſius cognitionem & petitionem comparere debent. Seel-Knecht, Leute die dem Straſſen-Vogt im Biſtum Augſpurg in ſeinem Beruf dienen, ac prædiola illa quæ ipſis pro laboribus ad utendum conceduntur, Seel-Leben, vocantur, Wohnungen der Seel-Knechte.

Seelen-Meiſter. Reiher *Thuring. Sacra p.* 555. bey Anrichtung eines Altars B. Mariæ Virgini, ſoll ein Vicarius beſtellt werden. Dieſer Vicarius und Seelen-Meiſter ſoll alle Dienſtag eine Vigilie mit Lichtern halten, und zwiſchen jeglicher Wichſaſten, beſonders vor die Stiffter eine Siebengezeit.

Seel-Meſſe, piaculare ſacrum, exequiæ, mortuale ſacrum.

Seel-Nonnen, ſ. Seel-Haus.

Seelen-Regiſter. *Fritſch. Supplement. Beſoldi.* Im Hertzogtum Gotha und Fürſtentum Schwarzenburg, Rudelſtädiſcher Linie, und andere, müſſen die Pfarrer Regiſter halten, catalogus parochianorum, omnium nomina ætatem, familiam, profectus in doctrina pietatis, mores & vitam, von Jahr zu Jahr, von dieſem Regiſter müſſen die Schulzen Abſchrifft nehmen. *Fritſch. Var. Tractat. p.* 687.

Seel-Sorg, *f.* cura animarum.

Seel-Sorger, paſtor eccleſiæ alicujus cui cura animarum eſt commiſſa, ein Kirchen-Diener oder Pfarrer.

Seel-Spenden, legata & eleemoſynæ quæ diſtribuuntur poſt mortem teſtatoris, was nach eines Tod und Leiche ausgetheilt wird.

Seel-Väter, teſtes ultimæ voluntatis & executores teſtamenti, curatores funeris & legatorum, an Seel-Meſſen, Seel-Bädern und allen Seel-Geräthe, Verſteher des Seel-Hauſes.

Seel-Verkaufer, in Holland, qui navigantibus in Indiam homines adducit ut in navibus ſerviant.

Seel-Wärtel, exſecutor teſtamentarius.

Seelen-Wärter, executores teſtamenti. *Tolner Codex Diplom. p.* 140. & Wilſch Freyberg. Kirchen-Chron. *P. II.* in *Codice Dipl. p.* 79.

Seel-Warter, für Seel-Sorger. Luther. in Büchlein von Aufrichtung der Schulen.

Seel-Warter, im Scherz, ein Adjunctus, oder der ein Decret auf eine Pfarr hat, wann der alte ſtirbt, expectans obitum alterius.

Seel-Weiber. Bertſch *Origines Bonſidelienſes p.* 319. mulieres quæ ex aliorum miſericordia unice vivunt, Seel-Weiber, nos ſolemus dicere, die von andrer Leute Almoſen leben.

Seel ſcheint von Sal, ſalen, tradere, zu kommen, weil ſie den Menſchen von GOtt eingelaſſen, und auf beſondere Weiſe gegeben werden, ſ. Sal, und das hier folgende Seld oder Säld, fortuna, ſo mit ſalus, ſalute überein kommt, wie fortuna von ferre, ſo iſt Säld von Salen herzuleiten. Die mit der Teutſchen verwandte Sprachen verändern den langen Vocal in Seel durch alle andere. Das Angelſächſiſche und Goth. ſetzt in den Monophthongum den das Jelendiſche hat, in Saal, einen Spiritum labialem, als Anglo-Sax. ſawel, ſawul oder ſaul, ſawl. Goth. ſaiwala. Die andern haben einen Diphthongum. Danice Siel. Belg. Siele. Angl. ſoule.

Seerlen, ſ. Serlen.

* **Seld, Säld**, *ſubſt. fœm.*

iſt ein veraltetes Wort, und bedeutete vor Alters Glück und Heil, fortuna, ſalus.

Salda und **Saldo**, ſalutare. *Lipſii Gloſſar.* zu des Himmels Saldin. *Jeroſch. MS* Man ſchrieb auch Salida und Selda, felicitas

Hund. in Metropol. Salisb. hat offt in den Diplomatibus; zu ſeiner Seelen Hayl und Säldt.

Insgemein ſchrieb man nur Seld, als

Silwa-

Schwaben-Spieg. c. 52. im Goldaſt. Conſtit. Eſau verkaufft ſein Seld um ein kleines Gut.
Vet. Chron. von *Anno* 1229. Mit dem Namen Auguſtus wünſchet man allen Keiſeren Heiles unde Selden.
It. *ibid.* Pertinax hieß auch fortunæ pila; Der Selden Bal.
Poem. Germ. T. II. Eccardi Script. Med. ævi col. 1424. Wir würden beraubt, (nemlich durch den Verluſt des gelobten Landes) der Selden und der Gnaden des Heyls und Glück, (das wir in Wallfarten und Krieg gehabt.)

Selde, für Seeligkeit. *Menken. Script. Saxon. T. II. col.* 2071.
So ſolden ire Mutter halten in eren
So wolt ine Got ire ſelde meren.

* Seldinbar, ſalutaris. *Jeroſch.*

* Seldinrich. *Jeroſch.* Selden-reich, ſalutaris. *T. II. Eccardi col.* 1525.

* Unſelde, Unglück, einen in Unſälde bringen. *In Dipl. Ann.* 1388. Seld und Unſeld. *In Hiſtoria Paſſionis ex Patribus MS.* Heil und Verdamnüß.

Sälde oder Selte iſt mit ſalute verwandt, und mit Seel und ſelig. Seeligenthal ein Cloſter zu Landshut in der Vorſtadt Ciſterzienſer-Nonnen wird Lateiniſch vallis felix genannt. *Hund. Metropol. Salisb. T. III. p.* 230. aber *p.* 232. heißt es in Kaiſer Ludwigs *Diplom.* Säldenthal. Die Formel dat gi ſalich ſyn, iſt im Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 129. an ſtatt des Lateiniſchen ſalve, quod ſalutare ſit tibi. Der Kaiſer Otto ſprach zu einem Mönchen der im Namen eines Nonnen Cloſters zu ihm kam:
Saget Broder! dat gi ſalich ſyn!
Wo faren de Trowen min?
d. i. ſeyd gegrüßt Bruder! ſagt wie gehts meinen Treuen.
Wie Fortuna von Ferre; ſo Säld von ſalen, tradere, und hat auch Glück bedeutet, ſ. Sal, ſalen.

Segel, *ſubſt. neutr.*

velum.
die Seegel aufſpannen, vela pandere. Seegel machen. id. vela facere.
die Seegel nach dem Wind richten, vela dare ventis.
mit vollen Seegeln, plena velificatione, das iſt ſtark fortſchiffen.
die Seegel ſtreichen vor einem, demittendo vela honorem alicui exhibere.
das Seegel-Streichen. *Fritſch. Supplem. Beſoldi ex Stranch. de Imperio maritimo & Stypmann de jure maritimo & nautico.* Depoſitio velorum, wann man vor beveſtigten Oertern oder Orlog-Schiffen derjenigen vorbey fährt, die die Ober-Herrſchafft eines ſolchen Theils des Meers haben. Es geſchiedt entweder nur Grus-weis, ſalutandi animo, wann im Mittel-Maſt die oberſte Flagge ein wenig herunter gelaſſen, aber bald wieder aufgezogen wird, non in ſubjectionis, ſed amicitiæ ſignum. Oder es geſchiehtad majorem reverentiam, da wird das Toppel-Seegel halb herunter gelaſſen, und nicht eher als bis man einen Canen-Schuß weit in die See iſt, wieder aufgezogen. Sonſt ſchießt man nach einem ſolchen Schiff, und muß jeder Schuß mit einem Roſenobel bezahlt werden.
Seegel beyſetzen, plura pandere vela.
die Seegel einnehmen oder beſchlagen, contrahere vela.

Seegel, wird auch für das ganze Schiff genommen, als: eine Flotte von 50. Segeln, claſſis quinquaginta navium.

Segelatie, Seefahrt, navigatio. *Chytræus Nomenclat. Saxon. col.* 232.
Hammelm. Oldenb. Chron. *p.* 388. ein Thurm wornach ſich die Seefahrende in der Seegelatie zu richten pflegen.

segeln, *v. n.* velis navigare, vela dare ventis, velificare.
das Seegeln, velificatio, curſus velicus.

Sigilation, iſt ſo viel als Segelatie, navigatio. Preußiſche Lands-Ordn. *fol.* 40. *b.* ſich des Sommers der Sigilation gebrauchen, des Winters auf den Dörfern liegen und Kauf ſchlagen, in navigiis ſervire.

Sigiler-Compagnie, eine Geſellſchafft der Bürger zu Wißmar, nebſt noch einer ſo die Pazagey-Compagnie hieß, ſocietas navigantium. Fauſtens Anhang der Lübeckiſchen Chron. *col.* 268.

Seegel-Baum, *m.* der Maſt-Baum, malus.

Seegelfertig, *adj.* ad navigationem paratus.

Seegel-Linie, velaria, eine Linie die eine Krümme hat, als ein Seegel, wann der Wind darein bläſet.

Seegel-Macher, qui conſuit vela.

Seegel-Stange, *f.* antenna

Seegel-Stein, *m. Phil.* der Magnet, magnes, etis, weil er den Schiffahrenden dienet. Beym *Chytræo col.* 87. heißt er Sigel-Stein, auch beym *Pictorio* unter Et.

Seegel-Tuch, pannus velaris, ſive linteum velare.

abſegeln, ſolvere navem; vela dare ventis.

beſegeln, *a.* mit Schiffen befahren, navibus frequentare partem maris.
wohl beſegelt, *adj.* velis bene inſtructus.

durchſegeln, navibus percurrere.

entſegeln, navibus ſuis perſequentibus aufugere.

erſegeln, *a.* navibus ſuis conſequi alias.

herbeyſegeln, adnavigare.

fortſegeln, navigationem continuare, oder navem ſolvere.

nachſegeln, navibus ſequi.

überſegeln, ein Schiff, *a.* velocitate navium aliam navem poſt ſe relinquere.

überſegeln, ein Meer, *a.* navi percurrere.

umſegeln, *a.* circumnavigare.

vorbeyſegeln, navi prætervehi.

wegſegeln, navem ſolvere.

Segel von ziehen, wie von Zug, Zügel, die Seegel ziehen das Schiff. Holl. Zeil. Lat barb. ſigla.

Segen, *ſubſt. maſc.*

benedictio, der Segen den man mit dem Mund und mit Worten gibt, das Anwünſchen alles Guten.
den Segen ſprechen, als Prieſter, benedicere more ſacerdotum, über etwas, benedicere alicui.
GOtt gebe ſeinen Segen dazu, quod Deus bene vertat; quod felix, fauſtum, fortunatumque ſit.

Segen, für Gebet, preces.
der Abend-Segen, preces veſpertinæ.
der Morgen-Segen, preces matutinæ.

Segen, für Gabe und Gnade von GOtt, donum Dei, conſervatio & augmentum bonorum, quæ Deus dedit, proſperitas, felicitas.
Ehe-Segen, Kinder-Segen, liberi, proles.
er lebt im Segen, feliciter & fortunate vivit.

Segen, im Mißbrauch, und ſündlichen Aberglauben.
das Segen-ſprechen, curatio ſuperſtitioſa, quæ precibus & conceptis verborum formulis ſit, incantatio.
Segen-Sprecher, incantator. ſ. ſegnen, incantare.

ſegnen, benedicere, jubere aliquid fauſtum fortunatumque eſſe.
geſegnet, benedictus.
ſegnen, an etwas, mit etwas, fortunare; fortuna, felicitate aut bonis augere; proſperare alicui.
geſegnet, fortunatus, potens dives proſper.
geſegneten Ausgang haben, proſpere evenire.
geſegnet fortgehen, proſpere cedere.

ſegnen, abergläubiſchen Segen ſprechen, incantare.
Naren-Schiff *ſol.* 136.
Er folgt den Arzet nicht
Sondern alter Weiber Roth (Rath)
Und läßt ſich ſegnen in den Tod.
Mit Character und Narren-Wurz.
ſich mit ſegnen der Arzney an Menſchen und Vieh anmaſſen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 107.

Segner, incantator. *Fritſch. ibid. c. l.* ſich bey Segnern Raths erhohlen.

Segen-Sprecher, incantator. Straßburg. Policey-Ordnung. *p.* 7. *An.* 1628.

Segnerey, für Segen-Sprechen der Zauberer. *J. Textor* von Höger Naſſauiſche Chron. *p.* 30.

Segnung, in dem Compoſito Einſegnung, ſ. einſegnen.

Seegen, ſteht in der Compoſition bey dem was bey Seegen iſt, als Segen-Korn, heißt auf einigen Dörfern im Magdeburgiſchen, einiges Getraid, ſo die Bauren dem Pfarrer und der Schul geben, weil ſie vor dieſem daſſelbe verdienen müſten, da ſie den Segen der Saat zu erlangen, um dieſelbe gehen, und dabey ſingen und beten muſten, ſ. Maytag, da die Schüler und Collegen an andern Orten eine Mahlzeit deßwegen bekamen. Alſo kan man ſagen der Oel-Krug der Wittwe war ein rechter Seegen-Krug, u. d. g.

einſegnen, conſecrare, Prieſterlich.
einen Sterbenden einſegnen, moribundum gratiæ divinæ commendare.
eine Sechswöchnerin einſegnen, puerperæ felicem reditum in cœtum publicum apprecari.
ein mit der Jachtauf getauftes Kind einſegnen, ſacerdotali benedictione confirmare.

wieder einſegnen, den Seegen, zum Exempel bey 50 Jährigen Eheleuten wiederhohlen, reſecrare.

die Einſegnung, conſecratio ſacerdotalis, apprecatio omnis boni.

geſegnen, bey Eſſen und Trincken, GOtt geſegne es! profit! proficiat!

Unſegen, *m.* infelicitas.
adv. im Unſegen, infeliciter.

ungeſegnet, ſine benedictione, infelix, improſper.

ungeſegnet, heißt im ſpöttiſchen Mißbrauch, ohne übel tractirt zu ſeyn, nicht ungeſchlagen. Item, wer bey ihm ſpeiſet kommt nicht ungeſegnet von ihm, non ſine crapula abit.

Segen ſcheint von ſagen, dicere, zu kommen. Die alte Überſetzung *Anno* 1483. hat *Syrach IV.* Segen für ſegnen, die ſie halten die erben das Leben, und wo ſie eingehet, da geſegnet GOtt. *Pictorius* in ſeinem *Lex.* behält das a von ſagen und hat ſägnen. Es ſteht aber ſagen in Verſtand des ſegnens für: einem Gutes ſagen und wünſchen, wie im Lateiniſchen benedicere, εὐλογεῖν, wie im Gothiſchen von thiuth, (Gut) herkommt, thiutgan, benedicere, und thiutheigs, benedictus.

Seger, ſ. Seiger.

Seger,

der Seger, ein Stück Land. *Huber in Auſtria ex Archivo Mellicenſi p.* 126. Wir Herman Graf zu Cili und in dem Seger, Baun, in den Windiſchen Landen. Und *p.* 115. Friedrich

Grave zu Cili, zu Ortenburg und zu dem Seger.

Sehen, *v. a.*

videre.

2 und 3 *Perſ. Præſ. Indic.* du ſiehſt, er ſiehet, vides, videt.

Imperf. ich ſahe, videbam.

Perf. ich habe geſehen, vidi.

Imperat. ſiehe, vide.

man kan es nicht ſehen, weil es ſo klein oder ſo weit davon, fugit aciem oculorum.

der nicht wohl ſiehet, cujus acies oculorum obtuſior eſt.

zu ſehen ſeyn, monſtrari, præberi.

er kan nicht aus den Augen ſehen, ſo geſchwollen ſind ſie, tumor oculorum uſum impedit.

man kan wegen des Nebels nicht ſehen, nebulæ caligo viſum impedit.

wann ich anders recht ſehe, niſi me oculi fallunt, ni fallor.

ſehen, für merken, vernehmen, animadvertere, intelligere, conſpicere.

er ſieht wohl daß man ihn betriegt, animadvertit fallaciam.

den Balken in ſeinem Auge nicht ſehen, non conſpicere trabem in oculo ſuo.

man ſieht einen Cometen am Himmel, conſpicitur Cometa inter ſtellas.

ſehen, für empfinden, frui, ſentire.

nicht ſehen, a fruitione excludi.

dieſes Kind hat das Tageslicht nicht geſehen, in utero matris extinctus eſt.

du wirſt es ſehen, ſagt man drohender Weiſe, ſenties.

ſehen, für verſuchen, erfahren, experiri velle.

er will ſehen was ich meine, tentat ſententiam meam.

ſie wollen ſehen was er kan, tentant ſcientiam ejus.

nun ſeh ich in der That, re ipſa nunc experior.

ſehen das Künftige, intelligere, conſiderare, videre futura, divinare.

ſehen, für ſchlieſſen, abnehmen, conjicere, colligere.

ſehen, an etwas, animadvertere, conſpicere.

an der Farb ſehen, daß einer krank, e colore faciei concludere aliquem ægrotum eſſe.

man ſieht es einem an den Augen an, frons anima janua.

ſehen auf etwas, weil man es achtet, æſtimare.

ſie ſehen alle auf ihn, omnes in eum oculos vertunt.

wer auf das Kleine ſieht, bekömmt auch das Groſſe, qui minima curat habebit etiam maxima.

ſehen auf etwas, es zu bewahren, cuſtodire aliquid.

einem auf die Finger ſehen, obſervare aliquem ut furem.

andern auf die Hände ſehen müſſen, expectare ut porrigat alter aliquid.

auf ſich ſehen, cavere ſibi.

ſehen nach etwas, videre ne res aliquid detrimenti capiat.

einem Kind nach dem Kopf ſehen, videre ne pediculi augeantur; ne ſcabies caput corripiat.

nach dem Eſſen ſehen, cibi coquendi curam habere.

ſehen in etwas, inſpicere.

einem ins Geſicht ſehen, vultum aſpicere alterius.

einem in die Charte ſehen, detegere quid quis poſſit.

GOtt allein ſieht ins Herz, Deus ſolus ſcrutatur corda.

ſehen laſſen, etwas, oſtendere, monſtrare.

ſich ſehen laſſen, apparere, venire in conſpectum.

ſich nicht ſehen laſſen, conſpectum vitare, fugere.

der ſich ſehen laſſen will, oſtentator.

ſehend, *Part.* und *adj.*

ſehend ſeyn, videre poſſe; ſey ſehend! viſum accipe verbo meo! aperi oculos & lumine fruere!

mit ſehenden Augen blind ſeyn, in media luce cæcutire.

hell ſehend, claro viſu præditus.

ſcharf ſehend, ſchärfſehend, ſaurſehend, ſ. an ihrem Ort.

das Sehen, vitus.

was hilft das Sehen ohne genieſſen? quid juvat aſpectus, ſi non conceditur uſus?

das Stern-Sehen, aſtronomia.

ein Seher, heißt in der Uberſetzung der Bibel, propheta, der das Verborgene geſehen durch die Offenbarung GOttes.

Stern-Seher, Aſtronomus.

die Sehe, chryſtalloides in oculo.

punctum pictorum album in oculo.

Die Alten haben pupillam darunter verſtanden, als:

Kero, Seha. *Lipſ. Gloſſ.* ſien Ogum, pupilla oculi.

abſehen, mit den Augen oder mit dem Geſicht, oculis metiri; oculis deſignare; viſu contingere.

abſehen, mit dem Verſtand, intelligere; animo comprehendere; perſpicere.

abſehen, etwas von etwas, exemplum ſumere de aliqua re, quam quis conſpexit.

das Abſehen, ſ. ſicht, Abſicht, ſcopus, finis, intentio; propoſitum; conſilium; inſtitura.

das Abſehen am Geſchoß, crena in bombardis & ſclopetis, per quam collineant ad ſcopum.

herabſehen, deſpicere, in locum propiorem.

hinabſehen, deſpicere in locum remotiorem.

anſehen, einen, oder etwas, aſpicere; intueri; conjicere oculos in aliquid.

ſcharf, ſteif anſehen, intentis oculis, acerrime aliquid contemplari; defigere oculorum aciem in aliquid.

ſie kommen anzuſehen, und angeſehen zu werden, ſpectatum veniunt, veniunt ſpectentur ut ipſi.

wunderbarlich anzuſehen, mirabile viſu.

abſcheulich anzuſehen, horribile aſpectu.

anſehen und betrachten, conſiderare; contemplari.

einem etwas anſehen, aſpiciendo animadvertere aliquid in aliquo.

man ſiehets einem an den Augen an, frons animi janua. Oculi ſunt animi proditores.

ich ſehe es ihm an, in vultu eius apparet; ex facie eius conjicio. Ex ea ſignificatione, quam mihi vultus eius dat, intelligo.

anſehen und achten, reſpicere, habere reſpectum; habere rationem; attendere.

man muß die Koſten nicht anſehen, ſumtus non ſunt æſtimandi.

den Nutzen anſehen, ſpecie utilitatis duci.

wie ich es anſehe, mea opinione; ut mihi videtur.

anſehen für etwas, putare, arbitrari.

er ſieht mich für einen andern an, alium me eſſe putat.

er ſieht mich für ſeinen Feind an, me in hoſtium numero ducit.

für wen ſeht ihr mich an? quem me eſſe judicatis.

ich ſehe es für nöthig an, neceſſarium puto.

er ſiehet es für gut an, approbat, comprobat illud.

die Klügſten haben für gut angeſehen, daß ꝛc. placuit prudentioribus, cenſuerunt ut &c.

dafür angeſehen ſeyn wollen, ſpeciem alicuius rei præ ſe ferre.

anſehen einen um etwas, culpam in aliquem transferre, & pœna eum dignum judicare.

er ſieht mich darum an, me putat hoc feciſſe; mihi id imputat.

anſehen einen mit Strafe, animadvertere in aliquem.

ich kan dir dieſes Kleid nicht länger anſehen, te hac veſte indutum non diutius aſpicere poſſum; hanc veſtem in corpore tuo non amplius pati poſſum.

anſehen, für ſcheinen, es ſieht mich an als ſey es ein Ausſatz, mihi lepra eſſe videtur. Das Gleichnüß vom Feigenbaum ſiehet mich an als ſey es die ꝛc. Luth.

anzuſehen ſeyn, als etwas, ſimilem eſſe alicui rei.

das Anſehen, oder die Anſehung.

das iſt nicht Anſehens werth, non aſpectu dignum eſt.

in Anſehen oder in Anſehung ſeines Fleiſſes, reſpectu diligentiæ eius.

das Anſehen der Perſohn vor Gericht, reſpectus perſonæ, acceptio perſonarum, προσωποληψία.

das Anſehen, ſpecies, forma, facies.

auf das äuſſerliche Anſehen gehen, ſpecie duci; facie rerum commoveri.

das Anſehen eines ehrlichen Mannes haben, ſpeciem honeſti viri præ ſe ferre.

dem Geſicht nach hat er ein gutes Anſehen, de facie videtur eſſe quantivis pretii; ex ipſius vultu habituque hominem frugi eſſe dicas.

es hat das Anſehen nicht, daß er ſo bald ſterben wird, veriſimile non eſt eum tam cito moriturum.

dem Anſehen nach, ſecundum externa indicia; ut apparet.

dem Anſehen nach from, aber ꝛc. pius in ſpeciem ſed &c.

es hat nun ein ganz anders Anſehen, res aliam ſpeciem induit, oder præbet.

einem Ding wieder Anſehen machen, oder geben, ſpeciem reddere alicui rei; formam addere.

es hat das Anſehen als wann es regnen wolte, pluvia videtur imminere, cœli facies pluviam minatur, ad pluviam ſpectat.

es hat kein Anſehen da zu, non apparet, ſigna vel indicia nulla adſunt.

ein feines freyes Anſehen, vultus liberalis & ingenuus.

ihr Anſehen war wie Saphier, color & ſplendor Sapphiro ſimilis erat.

das Anſehen, auctoritas, exiſtimatio, ſplendor.

ein Mann von groſſem Anſehen, vir magnæ auctoritatis, homo magnæ exiſtimationis; auctoritate gravis; clari nominis.

eines Anſehen ſchwächen, mindern, auctoritatem alicuius infirmare, extenuare, labefactare.

von geringen Anſehen, tenuis auctoritate; exiguæ exiſtimationis.

ſein Anſehen iſt gefallen, auctoritas eius cecidit.

groſſes Anſehen bey einem haben, in groſſem Anſehen bey einem ſeyn, multum valere, oder poſſe auctoritate apud aliquem.

in was Anſehen biſt du bey ihm? quem locum apud illum obtines? quo numero es? quo te loco habet?

eines Anſehen ungekränkt erhalten, auctoritatem alicuius integram ſervare.

dieſe Sache iſt in groſſem Anſehen, hujus rei magna vis, magna auctoritas, magnum pondus eſt; in magno honore & pretio eſt.

in keinem Anſehen ſeyn, nullius nominis eſſe; nullum obtinere locum.

ſich ein Anſehen machen, magnam ſibi comparare auctoritatem; magnum nomen conſequi.

ein Anſehen bekommen, magnam auctoritatem conſequi, obtinere.
in Anſehen bringen, magnum nomen conciliare exiſtimationem afferre, acquirere.
Anſehen geben, exiſtimationem parere, ſplendorem dare.
anſehnlich, *adj.* ſpectabilis, admiratione dignus, ſplendidus, magnificus.
ein anſehnlicher Mann, vir gravis & ſpectabilis; gravitate & auctoritate clarus.
ein anſehnliches Geſchenk, munus amplum.
anſehnliche Geſtalt des Leibes, conſpicua forma.
anſehnliche Ehren-Aemter, ampliſſimi honores.
anſehnliche Urſachen, cauſæ ſpecioſæ.
anſehnliche Güter, ampliſſimæ fortunæ.
anſehnlich, groß, viſendæ magnitudinis.
anſehnlich, *adv.* ſplendide, magnifice.
anſehnlicher machen, ſplendorem accerſere, auctoritatem augere, pondus addere, amplificare alicuius dignitatem.
hoch-anſehnlich, *adj.* illuſtris, ſpectatiſſimus, graviſſimus, ampliſſimus, magnificus.
Anſehnlichkeit, gravitas, magnificentia, ſplendor, auctoritas.
aufſehen, in die Höhe ſehen, oculos allevare, oculos tollere.
aufſehen, auf etwas ſehen und acht darauf geben, obſervare, cuſtodire aliquid, curam gerere alicuius rei.
Aufſeher, Inſpector; animadverſor; cuſtos; curator.
der viel Aufſeher hat, quem multorum oculi ſpeculantur & obſervant.
das Anſehen, die Aufſehung, inſpectio.
das macht ein groſſes Aufſehen, omnes oculos in hanc rem vertunt.
darauf ſehen, figere oculos in aliqua re, non avertere oculos, obſervare aliquid attente.
ausſehen, proſpicere.
zur Thür hinaus, ab janua.
aus dem Fenſter hinaus, proſpectare ex feneſtris.
ausſehen ſich etwas, notare & deſignare oculis ſibi aliquid, deligere ſibi aliquid.
ausſehen, wie, oder als etwas, einem Ding gleich ſehen, ſimilem eſſe; præbere ſpeciem alicuius rei; ſpeciem habere, oder ſpeciem reddere alicuius rei, ferre imaginem alicujus rei.
im Geſicht ausſehen wie einer, os vultumque alicujus referre.
als ein Knecht ausſehen, formam gerere ſervi.
beſtürzt ausſehen, perturbationis notas præ ſe ferre.
wie ſieht er aus? (nemlich den Minen des Geſichts nach,) qua fronte, quo ſupercilio eſt?
er ſieht wohl aus, eſt illi facies liberalis.
er ſieht aus als eine Sau, ſqualore & ſordibus teter eſt.
anders ausſehen, diſſimilem eſſe.
die Sache ſieht jetzt ganz anders aus, magna rerum commutatio eſt facta.
ſich die Augen faſt ausſehen über etwas, *vulg.* cupidius aſpiciendo quaſi excœcari; oculos perdere aſſidue aſpiciendo aliquid.
das Ausſehen, ſ. Ausſicht unter Sicht, proſpectus.
die Sache hat ein weites Ausſehen, res magni momenti eſt.
weit ausſehend, für bedenklich, verworren und dabey gefährlich, wobey Vorſichtigkeit von nöthen, als ein weit ausſehender Handel, res intricata.
beſehen, contemplari aliquid, ſ. beſichtigen, unter Sicht, genau und fleißig, quam maxime in tentis oculis.
ein Land beſehen, luſtrare regnum aliquod.
beym Licht beſehen, accuratius aliquid obſervare.
ſich beſehen, hieß ehmahls im Krieg, tentare rem armis; fortunam belli periclitare. Die Eid-Genoſſen kamen zuſammen auf dem Ochſen-Feld, dahin ſie der Adel offt gewünſchet hat, aber es wollte ſich niemand herzulaſſen ſie zu beſehen. *Stumpf. fol. 673. a.*
durchſehen, *v. n.* mit dem Ton auf durch, ein Loch da man durchſehen kan, foramen per quod quis perſpicere poteſt.
es iſt durchſichtig, aber man kan nicht durchſehen, pellucidum eſt, ſed nemo perſpicere poteſt.
durchſehen, *v. a.* mit dem Ton auf dem ſehen, perluſtrare.
die Soldaten durchſehen, perluſtrare.
alles durchſehen, perluſtrare omnia, oculis vel animo.
er ſieht mich an als wann er mich durchſehen wolte, aſpicit me quaſi me acie oculorum perſpicere vellet.
die Rechnung durchſehen, rationes examinare.
einſehen, in das Buch, woraus man etwas auswendig herſagen ſoll, inſpicere in librum, vel ſcriptum e quo quis memoriter aliquid, pronunciare debet.
einſehen, eine Sache, inſpicere, conſiderare, ponderare.
Einſehen thun oder haben, rem examinare; ſceleratos punire, animadvertere in malos.
auf die Laſter, in vitia.
darein ſehen, animadvertere, punire caſtigare.
entſehen, hieß vor dieſem ſo viel als erſehen.
Jeroſchin MS.
Und do ſi des inſebete,
das iſt, und da ſie deſſen gewar wurden oder da ſie ſahen.
Daz ich dennoch lebete.
Menken. T. II. Script. Saxon. col. 1816. Do das do Pfaffin unde Studentin enzuben, (erſahen, nemlich die Uneinigkeit zu Prag, Ann. 1409.) quomen ſy kein Lipzig (kamen ſie gen Leipzig.)
Es gebrauchen einige Juriſten das ſich entſehen noch in der Redens-Art, ſich nicht entſehen etwas zu thun, für ſich nicht bedenken, ſich nicht ſcheuen, non dubitare, einen anzuſchuldigen, als ob ꝛc.
erſehen etwas, cognoſcere, intelligere ex &c.
aus etwas, diſcere ex &c.
auserſehen, als eine Perſohn zur Braut, eligere.
fürſehen, ſ. vorſehen.
nachſehen, einem hinten nachſehen, oculis inſequi aliquem; proſpectare abeuntem.
nachſehen einem etwas, das man ändern, und ſtraffen ſolte, indulgere alicui, connivere in aliqua re.
einem viel nachſehen, magna eſſe indulgentia in aliquem; laxiore habere diſciplina.
nachſehen, *v. n.* etwas ſuchen das man verlegt, oder auf andre Art gewiß ſeyn will, quærere rem quæ non in promtu eſt reviſere.
das Nachſehen, indulgentia, conniventia. It. reviſio.
überſehen, als ein Knab ſeine Lection, perlegendo repetere.
überſehen eine Schrifft, ſcripturam reviſere.
ſein Unglück nicht überſehen können, ſinem calamitatum conſpicere non poſſe.
überſehen einem ſeine Fehler, und was ſträflich iſt, indulgere, connivere.
überſehen, nachläßig vorbey laſſen, negligere.
überſehen einen, als einer der groſſer iſt über den andern wegſieht, der kleiner iſt: Alſo braucht man es auch, wann einer gelehrter iſt als andere, einen überſehen, gelehrter, klüger, vortrefflicher ſeyn, præcellere; doctiorem eſſe.
verſehen etwas, hallucinari; labi per errorem; falli, delinquere, peccare.
verſehen, einem mit etwas, inſtruere aliquem aliqua re.
verſehen ſeyn mit etwas, inſtructum eſſe aliqua re; abundare aliqua re.
verſehen ſeyn zu etwas, deſtinatum eſſe ad aliquid.
verſehen, für verwalten, als ein Amt, adminiſtrare, munere fungi.
verſehen, ſich des Guten, ſperare, exſpectare.
- - des Böſen, timere.
zu einem kommen der ſich deſſen nicht verſieht, venire ad non opinantem.
er hat ſich eher des Todes verſehen, evenit præter ominem exſpectationem ejus.
ſich verſehen an etwas, als eine ſchwangere Frau, re quadam viſa monſtroſum fœtum edere.
unverſehens, ex improviſo, unverſehene Weiſe.
unverſehen, *adj.* improviſus.
umſehen ſich, reſpicere, circumſpicere, caput circumagere, ad latus flectere.
ſich umſehen in einer Gegend, regionem circum circa proſpicere.
ſich nach einem umſehen, oculos referre ad aliquem, quærere aliquem, oculis requirere.
aus Furcht nach etwas umſehen, oculos metu retorquere ad aliquid.
ſich umſehen in der Welt, itinera faciendo mundum cognoſcere.
herunter ſehen, deſpicere.
unter ſich ſehen, oculos dejicere, in terram deſpicere.
vorſehen ſich, præcavere, cavere.
vor einem, ab aliquo.
vor etwas, aliquid.
man muß ſich verſehen, cauto opus eſt.
ſiehe dich vor daß du nicht falleſt, cave ne cadas.
Vorſehung, die göttliche, providentia divina.
Vorſehung thun, præcavere; conſilio providere.
zuvor ſehen, prævidere, antequam quid eveniat.
vorher ſehen, animo providere & præcavere.
vorausſehen, vorher ſehen, id præſentire.
hervor ſehen, proſpicere, eminere.
wegſehen, avertere oculos.
wiederſehen, denuo videre
wir wollen uns bald wiederſehen, brevi iterum una erimus.
zuſehen, *v.* den Schau-Spielen, ſpectare ludos, ſpectatorem eſſe.
zuſehen, præſentem eſſe.
er wird dich befehlen daß du zuſieheſt, te præſente auferet tibi quædam.
der Sohn ſpielt und ſäufft, der Vater ſieht zu, in præſentia patris filius ludit & potat.
zuſehen und etwas leiden, und ungeſtraft hingehen laſſen, aſpicere & perferre, connivere, non punire.
man kan die nicht länger zuſehen, non diutius impune feres.
zuſehen, curare; operam dare; diligenter attendere; obſervare, perpendere
man muß zuſehen das Leib und Seel geſund bleiben, curandum eſt ut ſit mens ſana in corpore ſano.
da magſt du zuſehen, de hoc tu videris.
zuſehen, daß man etwas nicht thue, cavere.
wer da ſteht, der ſehe zu, daß er nicht falle, qui ſtat, caveat ne cadat.

Im Wort ſehen iſt die Aſpiration ſchon vor Alters bey einigen Völkern ſtärker gehört worden, nemlich als ch, wie bey den Gothen, und annoch bey den Allemannern im Reden, vor dieſem auch im Schreiben. als Narren-Schiff *fol.* 2. Daß ich viel Bücher vor mir ſich (anſtatt ſehe) von andern iſt ſie gar ausgelaſſen worden.

als von Angel-Sachſ. ſeon. Dan. ſee. Angl. ſee. Belg. ſien, ꝛc. mit welchem Wort es im Latein oder Griechiſchen übereingekommen, iſt ungewiß, ſ. unter ſicht viel Compoſita, die eigentlich zu ſehen gehören.

Sehnen, *v. n.*

einem Ding das uns lieb geweſen, aber von uns weggegangen, oder auf andre Art weggekommen, nachſehen, nachſeufzen, daſſelbe verlangen wieder zu haben, deſiderare bonum quod amiſimus; deſiderio angi, wird allezeit mit ſich und mit nach gebraucht. Sich nach etwas ſehnen das man wiederſehen will, cupere revidere aliquid

das Sehnen, deſiderium rurſus videndi, denuo habendi & utendi.

ſehnlich, *adj.* ardens.

das ſehnliche Verlangen, deſiderium graviſſimum.

ſehnlich, *adv.* ardenter.

Sehn-Sucht, deſiderium quo quis quaſi morbo laborat.

ſich heim ſehnen, cupere patriam vel domum ſuam revidere.

Sehnen kommt von ſehen, dem, das uns verläßt, nachſehen; Daher wird es nur mit nach conſtruirt, und iſt ein Reciprocum, wie ſich umſehen nach etwas.

Sehr, *adv.*

valde, magnopere, majorem in modum, inſigniter, kan vor andern *Adverbiis* ſtehen.

ſehr eilig, valde feſtinanter, admodum.

ſehr beſchwerlich, ſane quam moleſte.

Bey den *Adjectivis*, ſehr alber, perabſurdus.

ſehr fruchtbar, præfœcundus.

Bey den *Verbis*, ſehr fürchten, perimere.

ſehr begehren, percupere.

Vor Alters ſagte man im Niderſächſiſchen deger. Ja die Schrifften ſetzten bisweilen ſehr und deger zuſammen, ſonderlich die mit den Ober-Teutſchen dem Niderſächſiſchen einen Nachdruck geben wollen, als die alte Chronik im Jahr 1492. gedruckt deger ſere. Gleichwie es *ad ann.* 1441. zuſammen ſetzt, ein böſe qual Krich, (ein böſer und ſchlimmer Krieg.)

Im Hammelmann Oldenburg. Chron. *p.* 382. Die überwundenen Ditmarſchen ſolten alle Krieges-Unkoſten deger und alle bezahlen (völlig)

Für deger ſteht im Holländiſchen deur, für durch, durch und durch, deur arch, periniquus, deur backen, percoquere, deur dicht, prædenſus, deur ryp, ſehr reif, deur wert, perniger.

Sehren,

Iſt ein veraltetes Wort, davon noch übrig iſt

verſehren, lædere

unverſehrt, *adj.* illæſus.

Verſehrung, læſio.

Sehren kommt mit δέρας, δέρος, cutis u. δέρω, excorio, überein, es heißt eigentlich die Haut verſehren, hernach figürlich auch andere Beſchädigung. Holl. deren, nocere.

* Seer oder Seer. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Rhythmico p.* 81 *v.* 45. Seere, Verſehrung, Beſchädigung, læſio.

* Seer. *Pict. Lex.* Geſchwär. Anglo-Sax. Sar, ulcus

* Seer. *Kers* dolor. Holl. dolor, it. læſus.

* Serde, affliction. *Evang. MS. Concordant.*

Sera. In *Opitii Poetan.* 44.

So ſchied diu teure Sela,
von menniſchlichimo Sera.
Das iſt: So ſchied die teure Seel
Aus dem menſchlichen Elend.

Die Süche (Seuche) mit irer Seerde Krafft,
vertilgete im (ihm) di Haar. *Jeroſch. MS.*

verſerigen. *Chyter* im Niderſächſ. *col.* 151. actio criminoſa, Klag über den der des andern Ehre verſeriget

Serich, iſt im Niderſächſiſchen beym *Chytræo col.* 339. mit dem Sibilante, wie auch im Holländiſchen ſeeriah, exulceratus, ſcabioſus.

Es ſcheint Serich in dieſem Verſtand mit dem Griechiſchen und Lat. Wort pſora übereinzukommen. *Chytræus col.* 339. ſetzt es dazu: böß Serich mit Borken, (das iſt, ein Grind der wie Baum-Rinde ausſieht,) pſora ſera ſcabies. Dat Serich up der Wunde, cruſta vulneris. *ibid. col.* 340.

Seichen, *v. n.*

mingere, wird wie die andern Verba von gleicher Bedeutung, als piſſen, brunzen, harnen, nicht in Gegenwart erbarer Leute geſagt. Man ſagt höflicher, das Waſſer laſſen.

das Seichen, mictus, us.

Sie ſeichen alle in einem Winkel, iſt im greben Sprichwort ſo viel als conſpirant, ſie halten zuſammen. Kayſerb. Poſt. *ſol.* 148. *b.*

* der Seich, hat *Pict.* im *Maſculino*, wie man ſagt der Urin von urina, aber es iſt gebräuchlicher

die Seiche, urina.

die Seiche iſt in den Bergwerken das kleine Wäſſerlein, ſo am Mundloch des Stollens aus dem Bergwerk herauß lauffe. *Friſchlin. Nomencl. c.* 111. Waſſer-Seig, canalis.

Von dem Waſſer-Seigin, ſo von dieſem Berge herabflieſſen, ſammlen ſich zween Rünſe, rivuli. Wurſtiſen Baſil. Chron. *l.* 8.

In dieſem Verſtand bey den Bergwerken kommen die Bedeutungen dieſer Wörter überein, und die *Derivata* und *Compoſita* ſind eben ſo wie bey brunzen oder piſſen, als Seicher, Bett-Seicher, beſeichen, bepiſſen, commingere.

Seich Mieren, nennen einige im Niderſächſiſchen eine Art kleiner Ameiſen, die da beiſſen oder ſtechen daß es wehe thut, formicæ minores mordentes.

Seicht, *adj.*

haud profundus, wird nur von dem Waſſer gebraucht.

ſeichtes Waſſer, da man durchwaden kan, vadum.

ein ſeichter Fluß, amnis vadoſus.

ſeichte Oerter im Meer, brevia, ubi undæ breves ſunt, nec in altum aſſurgunt.

ſeicht, *adv.* non profunde

ſeicht, *adv.* figürlich, ſeichtgelehrt, non profunde doctus

ſeichtgelehrte Rede, jejuna oratio, arida oratio.

die Seichte, aquæ non ſufficiens profunditas. vadoſum, aqua minus alta.

Seicht lautet als wann es mit dem Lateiniſchen ſiccatus überein käme, wie das eintrocknende Waſſer immer an der Tiefe abnimmt. Es gehört vielleicht zu dieſem Participio ſeicht, das Verb. verſeihen, vertrocknen, verſiegen, ſ. ſigen.

Seide, *ſubſt. f.*

ſericum, fila ſerica, oder bombycina.

rohe Seide, ſericum crudum, fila bombycina, nondum lixivio lavata, nondum torta, weil das Seiden-Garn, wann es noch nicht weiß geſotten iſt, wegen des Gummi ſo daran, nemlich an jedem Pfund Seide $\frac{1}{4}$ Gummi, ſteiff und nicht weich und gelind iſt, wie hernach.

Fleck-Seide, flocci bombycini, qui phrygionibus inſerviunt, für die Seiden-Sticker.

Florets Seide, fila e ſtupa bombycina, was der Wurm ſpinnt, ehe er das rechte Seiden-Ey anfängt.

Reh-Seide, fila ſerica ad conſuendum aliquid torta, womit man nur etwas zuſammen nehet.

Stepp-Seide, fila ſerica craſſiora, die man zum Sticken und Ausnehen braucht.

Seiden ſpinnen, iſt im alten Sprichwort, aber doch ſchon durch die Zeit verdunkelt. *Matthæſius in Explicat. Evangel. Dom. XXII. poſt Trinit.* aus *Matth. XXII.* Ich finde im ganzen Neuen Teſtament kein böſes Wort von einiger Obrigkeit, ob ſie wohl zu Chriſti und Pauli Zeiten auch nicht alle Seiden geſponnen haben. (Da heiſt s ſoviel, als ſchöne Arbeit machen, gute Werke thun, ſich löblich und wohl verhalten, von der Seide Lindigkeit und Glanz.

keine Seide bey etwas ſpinnen, iſt anjetzo ſo viel als non ſine aſperitate & difficultate rem invenire. (Ungelegenheit, Beſchwerlichkeit bey einer Sache haben, im Gegenſatz der rauhen Spinnerey des Hanf und Flachs-Werrig, iſt das Seiden-Spinnengelind.)

in Seiden gekleidet, ſericatus.

Seiden, *adj.* ſericus, bombycinus.

ein ſeidenes Kleid, bombycinum, veſtis ſerica, ſeidene Strümpfe, tibialia ſerica.

ganz-Seiden, *adj.* holoſericus.

halb-Seiden, ſubſericus.

Seidel-Baſt, ein Kraut, chamelæa. *Gel. in Onomaſt. col.* 366. hat Seudel-Paſt.

Seidel-Baſt-Wurzel, thymelææ radix.

Seiden-Bau, ein erdichtetes Wort, iſt nach der Gleichheit des Namens Garten-Bau, oder Acker-Bau gemacht, ſ. im hierfolgenden Seiden-Zucht, Seiden-Wurm-Zucht, man könte lieber ſagen das Seiden-Geſpinſt.

Seiden-Ey, *n.* labor bombycis, globulus vel glomus ſerici, quo ſe bombyx tegit, in forma ovi.

Seiden-Händler, ſericarius, bombycini textilis mercator, qui ſericum textum vendit.

Seiden-Haſpel, *m* girgillus, oder thombus, oder machina ad evolvenda fila de opere glomerato bombycis.

Seiden-Kraut, *n.* Flachs-Seide, ein Unkraut im Flachs oder Lein auf dem Felde, cuſcuta, daß ſich als Seide um die Lein-Stängel windet, oder um andre Kräuter. Niderſächſ. Sye. Einige nennen auch eine Indianiſche Pflanze Seiden-Kraut, aus deſſen Blättern ſie eine Art von Flachs bekommen.

So ſagt man auch Thym-Seide, epithymum, cuſcuta thymi, ein Kraut ſo ſich um den Thym windet.

Seiden-Mühl, *f.* Zwirn-Mühl, ſehr viel Spulen auf einmahl umzudrehen, und die Seide zu zwirnen, weil ſie anfänglich vom Waſſer umgetrieben werden, hat man ſie Mühl genennet, machina ad duplicanda fila ſerica.

Seiden-Rhederey, eine Art von Inſtrumenten, auf einmahl viel Seiden-Stränge zugleich abzuwinden, (vulgo Filatorium,) und zu zwirnen, iſt ſoviel als Seiden-Mühl.

Seiden-Ruff, *m.* S. Raßburg. Policey-Ordnung *p.* 47. Eine Art Seiden Zeug. Seiden-Ruff mit Wolle und Leinen gemengt, textum laneum & linteum ſerico mixtum.

Seiden-Schwanz, *m.* turdus criſtatus oder Bohemicus, wegen des Namens Schwanz, ſ. oben Schwanz. Die Seide aber ſteht dabey, wegen der rothen Spitzen an einigen Federn an den Flügeln, als wann ſie von rother Seide geſtickt wären.

Seiden-Sticker, phrygio.

Seiden-Wad, Werrig von der Seide ſo gekämt, daß man Ellenweis meſſen, und mit andern Gewirck überziehen kan, ſtuppa ſerici coacta.

Seiden-Weber, textor ſericarius

Seiden-Wurm, bombyx, bombycis.

Wann

Wann ſich der Seiden-Wurm eingeſponnen, ſich zu verwandeln, heiſt er necydalus, weil er als todt da liegt.

Seiden-Zeug, bombyx, tela ſerica, pannus ſericus.

Seiden-Zucht, nachdem die Wiſſenſchafft mit dem Seiden-Würmern umzugehen, in Teutſchland etwas gemein werden, haben ſich gleich einige, darinnen kaum halb erfahrne, über die Beſchreibung derſelben gemacht, und zwey ungeſchickte Namen aufgebracht, nemlich Seiden-Zucht, Seiden-Bau. Man hätte lieber ſagen ſollen Seiden-Wurm-Zucht, ratio alendi bombyces, die werden als Thiere erzogen und vermehret. Es iſt eben als wann man ſagen wolte Honig-Zucht, man ſagt viel beſſer Bienen-Zucht.

Seide iſt vom Latino-barb. ſeta, für ſericum, zu uns gekommen, wie das Ital. ſeta, und Gall. ſoye.

Seidel,

für Seidlein, iſt an vielen Orten ein halb Maß oder halb Qvart Tranck, Wein oder Bier, u. d. g. ſextarius.

ein Seidlin Wein. Teutſche Sprichw. *fol.* 67. *b.*

In der Zittauiſchen Chron. Carpzov *P. II. p.* 158. Ein Zittauiſches Faß Bier ſoll halten acht Schock und 32 Binten, oder 34 Schock und 8 Seidel. Binten iſt hier ſoviel als das Frantzöſiſche Pinte, ein halb Maß Getränks und Seidel, iſt ein Synonymum von Pinte.

Weil das Frantzöſiſche Pinte in der Etymologie einen gleichſam zu dieſer Sprach führt, ſo kan man Seidel auch anſehen, als wann es davon wäre, und zwar von ſetier, ſextarius. *Pictorius* hat im *Lex.* Seſter vom Getränke. Ein Bocal ſagt er oder Geſchirr, in welchem von den Wein aus dem Keller auf den Tiſch ſtellt, und ſetzt Lateiniſch dazu hatiolus. Bey den Römern war ſextarius, der ſechſte Theil vom Congio.

Man kommt zwar leichter davon, wann man Seidel von ſitula, oder ſicella herleitet, aber man findet ſo gar wenig in der Latinitate barbara davon, daß es zum trincken gebraucht worden.

Seife, *ſubſt. fem.*

ſofern ſie die Unſauberkeit durch das Aſchen-Salz auflöſt, ſapo.

ſofern ſie reinigt, und das Unſaubere wegnimmt, ſmegma.

Seife machen oder kochen, ſaponem coquere.

mit Seife waſchen, ſapone purgare.

viel Seifen verſchmieren, propter ſordes multum ſaponis in ungendo conſumere.

Barbier-Seife, Bart-Seife, ſapo tonſoris.

Mandel-Seife, ſapo amygdalinus.

ſchwartze Seife, ſapo nigricans.

Seife ſo flüßig, liquor ſaponarius, ſapo liquidus.

ſeifig, *adj.* ſapone illitum, tactu levigatum & pingue ut ſapo.

ſeifen, *verb.* ſapone abluere; ſmegmate ungere.

einſeifen, ſapone inungere.

Seifen-Apfel, *m.* eine Apfel-Art in Africa, deren man ſich an ſtatt der Seife bedienen kan, fructus in Africa quo loco ſaponis utuntur.

Seifen-Aſche, *f.* cineres ſaponarii, Aſche ſo man zum Seifen-ſieden gebraucht.

Seifen-Baum, *m* arbor, quæ fructum ſaponarium fert, der Baum ſo den Seifen-Apfel trägt.

Seifen-Blaſe, *f.* bulla, quæ ex aqua ſaponata flando in calamum fieri ſolet, Blaſen, ſo man mit Strohhalm macht, den man in Seifen-Waſſer ſteckt.

Seifen-Geld, *n.* auctoramentum mercedis famulitiæ, ſub ſpecie emendi ſaponis exactum, an ſtatt Trink-Geld, das man einer Magd gibt.

Seifen-Kraut, ein Kraut, ſtruthium, lanaria *vulgo* ſaponaria.

Seifen-Kugel, womit man die Flecken aus den Kleidern wäſcht, oder zum Balbieren gebraucht, globulus e ſapone, ad delendas maculas e veſtibus, vel conſoris ſapo globuli forma.

Seifen-Lauge, lixivium ſaponatum.

Seifen-Sieder, mercator ſaponarius.

Seifen-Stein, cimolia, creta ſartorum ſubtilior, ein Stein als Seife anzugreifen, mit dem man dünne weiſſe Striche machen kan.

Seifen-Waſſer, aqua ſaponata, Waſſer, worinnen Seife aufgelöſet.

Seife, ſagt *Plinius* Gallorum inventum, ex ſebo & cinere. Belg. Seepe. Lat. ſapo.

Seifen, in Bergwerken.

oder ſeifnen, Gold oder Zien in der obern Erde eines Gebirges ſuchen und waſchen, terram metallicam in ſuperiore terræ ſive montis parte quærere, eamque lavando purgare.

geſeifnete Steine oder Stücke, elutia. Fruſta terræ metallicæ elutis ſordibus purgata.

Seife, Metall-Wäſche, wo ſich viel Bruch-Stücke und Hand-Steine, das iſt, Geſchübe beyſammen findet, ſo von den Erz-Gängen abgeriſſen iſt, das wird ein Seifenwerck genannt.

Henkel *Pyritologia. p.* 242. fruſta terræ metallicæ quæ lavando purgantur inprimis in quibus ſtannum eſt.

Gold-Seifen, ein Ort da das klare Gold an Flitſchen und Körnern im Waſſer zu finden, da die Waſſer etwas von Gold-Gängen abgeſtoſſen. *Matheſ.* loca in rivo, ubi auri particulæ inveniuntur.

Zien-Seifen, loca ubi lapides inveniuntur & lavantur, qui ſtannum continent.

Seife, der Ort wo man ehemahls Löcher gemacht und Steine oder Metall-Erde daraus genommen und gewaſchen, als Schurfen und Seifen, darinnen offt dreyjähriger Schnee liegt, foſſa ob terram metallicam lavandam facta.

Seifner, lotor lapidum & terræ fruſtorum, in quibus aurum vel ſtannum latet.

Seifen-Bach, worinnen man Gold- und Zienhältige Stein-Stücklein findet und reinigt, rivus, cujus aqua lapidum fruſta purgantur, quæ aurum vel ſtannum continent.

Seifen-Gabel, ein ſchmal Bretlein von harten Holtz, darein werden die Löcher gebort, und hölzene Zähne einer guten Spanne lang darein gemacht, ſo weit von einander, daß das kleine wie durch ein Sieb fallen kan, damit ſondert man das kleine von dem groben, furca lavantium fruſta terræ ſive lapidum, qui ſtannum continent.

Seifen-Gebirge, an welchen man Zien-Steine wäſcht und reinigt, montes, ad quos ſtanni lapides aqua purgantur.

Seifen-Werk, ſ. oben Seife, Metall-Wäſche.

Seifen-Werck an den Grän-Bächen verbieten. Lehmann in der Annabergiſchen Chron.

Seifnen iſt vom reinigen, die Wäſche mit der Seife, auch vom waſchen der Metalle gebraucht worden.

Seifer,

Kayſersb. Poſt. *fol.* 212. *b.* lucrum vile & pudendum.

Kein Biſchoff ſoll begierig ſeyn nach dem Seiffer, das iſt, ſo er Geld nimbt von den Pfaffen, und läßt die Huren hinter ihnen ſitzen. Und wann man auf des Ammeiſters Stuben mit dem Doller umher got, (herum geht) und von dem Spiel darauf ſamlet, das man in die Karten und Lichter gibt, und die Stube damit haltet. Solchen Seifner von den Pfaffen und von weltlichen Uffnehmen ſoll nicht ſeyn. *fol.* 214. heiſt es Kayſersb. den Geiſſel. Darum müſſen die Biſchoffe den Geiſſel eſſen, dem da eine Hure laſſen, dem andern dort.

Seifer ſcheint ſo viel als das Niderſ. Sabber, ſaliva zu ſeyn; Tropfen die aus dem Maul rinnen, ſ. unten ſieben, ſiefen.

Seiffer-Wetter, heiſt daher beym *Pict.* feucht, da es ſubtil herunter fällt.

Seige, ſ. ſeichen, ein durchlöchertes Blech vor der Ausguß in den Küchen, damit nichts dickes, auf die Straſſen laufe.

* Seigel,

beym *Pict.* gradus.

die Seigel an der Leiter, climacteres.

Iſt von der Bergwercks-Leiter zu verſtehen, (oder von der Fährte, wie ſie die Bergleute nennen) wann ſie nemlich gerad hinab hängt,

Seiger, in der Bergwercks-Bedeutung.

* Seigen, *v. n.*

beym *Dafyp.* im *Lex.* collimare.

ich richte das Geſchoß auf den Zweck, ich fare, ich ſeige.

Dieſes Wort ſcheint mit ſehen übereinzukommen. Man nennt daher das Zeichen auf dem Lauf eines Geſchoſſes, wodurch man im Zielen ſiehet, das Geſicht.

ſeigen, colare. ſ. ſeichen.

Seigher, oder Segher,

bey den ehmahls ſogenannten Kippern und Wippern. von Ludwig. *T. VII. Reliq. MS. p. p.* inhibemus etiam ſub pœna rerum & corporis, ne quis Chriſtianus aut Judæus denarios communes aut leves eliciat, vel eligat per aliquam libram vel inſtrumentum, quod Segher dicitur, und *p.* 9. *ibid.* Inhibemus etiam ne quis denarios eligat per aliquod inſtrumentum quod Seygher dicitur, libra impoſtorum qua utebantur ad falſas monetas.

Seiger, *Subſt. maſc.*

von einer Uhr, horologium, in Ober-Sachſen gebräuchlich.

der ordentliche Stadt-Seiger mit ſeiner Weiſer-Tafel, horologium publicum cum indice horarum.

Seiger-Schelle. Knaut Alt-Zell. *P. III. p.* 238. campana horologii.

Stunden-Seiger, tabula quæ horas gnomone ſuo indicat.

Viertel-Seiger, gnomon qui quadrantes horæ monſtrat.

Niderſ. Seyer, horologium. *Chyter. Nomencl. Saxon. col.* 35.

Sonnen-Seiger, ſolarium. *id.*

Sand-Seiger, clepſammidion, clepſydra.

Seiger iſt ſo viel als Zeiger, ſ. zeigen, oder von den Ablaufen des Sandes in einer Sand-Uhr, ſo durch ein Löchlein ablauft, als aus einem Seiher, und von der Sand-Uhr, hernach von allen Uhren gebräuchlich worden.

Seiger, *adv.*

(in Bergwerken der Linie nach, ad perpendiculum, *vulg.* perpendiculariter.

der Gang fällt ſeiger, vena metalli, vel cuniculus deſcendit velut ad perpendiculum.

heiſt auch ſonſten ein ſtehender Gang.

ſeiger fahren, in ſcala perpendiculari in ſodinam deſcendere.

Seiger-Gang, der weder Hangendes noch Stehendes hat, cuniculus in ſodina qui ſupra ſe nihil habet, quod eum tegit, quia deſcendit.

Seiger-Schacht, puteus ſodinæ, per quem

fossores descendunt, der Schnur gerade abgesuncken.

Seiger-Gerade, ad perpendiculum.

die Seiger-Gerade, linea, perpendicularis rectitudo.

Seiger-richt, id.

Seiger-Linie, linea perpendicularis.

Seiger, das Bley an der Wasser-Wage, perpendiculi plumbum.

seigern, ad perpendiculum metiri, & fodere puteum fodinæ.

Seigen, s. unten sinken, senken, Senk-Bley, Wie der Sand in der Sand-Uhr gerad ablaufft als aus einem Seiher.

Seigern,

in den Bergwerken, das Silber von dem Kupfer scheiden, igne argentum separare a cupro: das Kupfer wird in Platten geschmeltzt, und Bley dazu gethan, darnach geseigert, da das Bley samt dem Silber aus den Platten heraus tropfft.

Seiger-Bleche, *pl.* so um das Kupfer gesetzt werden, daraus man Silber auskocht, laminæ ferreæ quæ circa cuprum e quo argentum excoquitur, ponuntur.

Seiger-Heerd, *m.* focus in quo argentum e cupro thillar, der Heerd worauf Kupfer, das Silber in sich hält, gesetzt wird, da tropfft das Bley mit dem Silber heraus.

Seiger-Hütte, inwelcher man das Silber von dem Kupfer sondert. Ist im Meißnischen Ertz-Gebirge nur eine, officina in qua argentum a cupro vi ignis & ope plumbi separatur.

Seiger-Kratz, *n.* das mit Bley und Kohlasche vermengte Kupfer, so im seigern abgefallen, de cupro delapsæ particulæ inter separandum argentum.

Seiger-Ofen, *m.* worinnen man Silber vom Kupfer scheidet, furnus, in quo separatur argentum a cupro.

Seiger-Scharten, *pl.* eisens Platten, darauf man das Eisen setzt, davon man Kupfer sondern will, tabulæ ferreæ, in quibus cuprum ponitur, a quo argentum separandum est.

Seiger-Schlacken, scoriæ liquefactarum partium cupri.

Seiger-Stücke, runde Stücke von schwarz Kupfer und Bley, frusta cupri a quibus argentum separandum est.

Seigern das Kupfer, kommt von seihen, weil da das Bley und Silber als aus einem Seiher heraus tropfft.

Matthes. nennt Kupfer-Sew, das kleine so beym Kupfer im schmelzen und schleiffen abfällt.

Seiger, *adj.*

pendulus. Seiger-Wein, vinum pendulum. Kayserspb. Post. *fol.* 36. Der Geitzige wartet bis sein Wein halb seiger wird, (bis er dick und zähe oder lang wird.)

Die Weinlese verzoch sich bis Weihnacht, der selbig Wein war gleichwohl süß, aber weiß und seiger. Wurstisen, *ad An.* 1376.

Seiger, ist vom Wein so viel als zähe, es wird deswegen auch zähe zur Erklärung dazu gesetzt, als: Seiger-Wein (*Pictor Lex.*) der zach worden, vinum pendulum.

zanger oder zähe, pendulus. *Vet. Voc.* 1482. *Glossar. Eberianum. n.* 37. languidulus, solgiren (seiger.)

Seihen, *v. n.*

das Flüßige durch Löcher laufen lassen, daß das Nicht-flüssige darinnen davon bleibe, colare, percolare.

seihen, daß das Flüßige klar wegflieſſe, eliquare; defæcare; liquidum reddere, filtriren.

das Seihen, actio percolandi.

Seihe, *s.* grana excocta in coquenda cerevisia, & colando separata. *Coler.* 1. 10. *n.* 9. Treber, wird von einigen Seu genennet und geschrieben.

Seiher, Durchschlag in den Küchen, vasculum cum manubrio ad percolandum aliquid in culinis; colum.

Seihe oder Seige, sagen einige für Seiher, colum. in der Straßburgischen Policey-Ordnung. *append p.* 5. Ein jeder soll seine Wasser-Steine mit Seigen dermassen versehen, daß nichts dann Wasser aus seinem Hause auf die Strasse laufen könne. (Hier ist eine Seige, ein durchlöchertes Blech, das man vor die Löcher der Ausgüsse macht.)

Seiger, Seiher, (in dem *concreto*) qui percolat, als in dem Sprichwort Mücken-Seiher und Cameel-Verschlucker, qui peccata leviora vitat, graviora committit.

Seih-Korb, qualus, vas vimineum, ad retinendum lupulum e cerevisia cocta, Hopfen-Seige.

Seih-Tuch, (Niedersächs. Sye-Dock. *Chytræus col.* 422.) linteum, per quod lac colatur.

Seige-Sack, colum a summo patulum in imo saltigiatum.

Das b, dieses Wortes wird bey einigen in g, verwandelt, im Niedersächsischen ausgelassen, und nur i, behalten, Sye-Korb, Sye-Dock. *Pict.* im *Lex.* hat die Siemen, colum.

abseihen, heißt bey einigen defluere per colum.

Im *Grobian fol.* 193. steht vom Roß oder Nasen-Wasser, wann es aus der Nase als aus einem Sieb herab tropfft, ausseickern, destillare, wann dir der Roß ausseickern thut

durchseihen, ist so viel als seihen, percolare.

verseihen, s. unter sinken, heißt vertrocknen, wird vom Vieh gebraucht, wann ihnen die Milch vergeht, daß man sie nicht mehr melken kan, exsiccari.

Seihen kommt von sehen, wie cribrum von cernere, und wie sichten von sehen, s. Sieb. Wie man aber sichten von trokenen Sachen gebraucht, als Getraid; so ist seihen von nassen.

siefern, scheint auch hieher zu gehören, heißt beym *Matthesio* herunter siefern, so viel als herunter tropfen. Im Holländischen Sypen, stillatim permanando proluere, humectare, mollire.

Seil, *s. n.*

funis, restis.

zu Seil bringen in den Bergwerken, afferre effossa, ut extrahantur e fodina, s. Haspel-Seil.

dieser Stelle brachte schöne Anbrüche zu Seil.

ein Seil ausspannen, extendere funem.

einem über das Seil werfen, decipere, deficere incautum. (ein Seil über den Weeg spannen, daß einer darüber fallen muß.) Kayserspb. Post. *fol.* 130. *b.*

an einem Seil ziehen, complicem esse, andern helfen etwas zu thun, dazu helfen.

auf dem Seil tantzen, per funem extensum saltando ingredi.

Anker-Seil, funis ancorarius, rudens.

Bast-Seil, ein Seil von Bast, sonderlich Linden-Bast geflochten, funis e libro tiliarum, funis sparteus.

Brunnen-Seil, ist meistens ein Bast-Seil, s. Brunnen, funis putealis.

Folter-Seil, funis vel funiculus quo torquentur malefici.

Glocken-Seil, funis quo moventur campanæ.

Haspel-Seil, funis tractorius.

das Seil auftragen, heißt in den Bergwerken, funem cylindro circumvolvere in machina tractoria.

Leit-Seil, lorum vel laqueus quo equi diriguntur, versoria.

Narren-Seil, hier wird die Nase verstanden, wobey man die Narren führen muß, weil sie das subtilere führen nicht verstehen. Bey der Nase einen herum führen, oder am Narren-Seil einen führen, ist einerley, ducere aliquem ut stultum & stupidum decet, verbis & verberibus rudioribus, vana spe ducere.

Schiff-Seil, s. Tau, funis nauticus.

Seegel-Seil, funis quo antenna regunt; anquina.

Stroh-Seil, funiculus ex stramine, napura.

Zieh-Seil, ein Schiff zu ziehen, remulcus (Gall. remorquer) navem remurcare.

Seil, für Meß-Seil, die Meß-Seile sind wegen der Unbequemlichkeit, daß sie im nassen kürtzer werden, meistens abgekommen.

Seile, in der Preußischen Land-Ord. *fol.* 27. Eine Rute ist im Landmessen achtzehn Cölnische Ellen, und zwey Manns-Daumen, und ein Seil aus zehen Ruten gerechnet.

Land- oder Wald-Seil, soll in Böhmen 42 Ellen lang seyn, das ist, 78 pedes geometrici, und zwey geere Hand zugegeben, daß das Seil so viel länger werde. Das Seil soll eine Kette seyn, daß es im nassen nicht kürtzer werde, soll auch von Messing seyn daß es nicht verroste. Wann fünf Seile gemessen sind, soll es ein Morgen seyn. Eine Meilwegs sol 300 Seil haben, das ist, 4725. passus.

Teich-Graber-Seil, ist im Böhmen 22. Ellen Prager-Maß. *Hagecius.*

Seil-Band, s. unten nach Seiler.

Seil für Kette, catena tractoria, in den Bergwerken, und in hier vorhergehenden Seil, für Meß-Kette, catena mensorum. Daher sagen die Bergleute, das Seil kollert, das ist, die Kette woran man die ausgegrabene Erde hinauf ziehet, bricht, und der Haken womit man sie indessen zusammen hängt, daß man nicht zu viel Zeit versäume, heißt der Seil-Hake.

seilen, *verb.* für ziehen, heimseilen, in sein Haus ziehen, s. heim, fune trahere.

seilen, Seile um etwas legen es zu halten, fune circumdare. Bünting Braunschweigische Chron. *ad ann.* 1522. Sie seileten den Thurn, und legten Kabel daran, daß er in die Stadt und nicht in den Graben fallen mußte.

beseilen, die Schiffe mit Seilen versehen, navem funibus instruere ad navigationem.

Seiler, restio, restiarius.

Seil-Band, woraus man insgemein in den Bergwerken Sal-Band macht. Es schreiben es aber einige, als, Sehl-Band, s. hier oben Seil, für Meß-Seil, und hier unten Säle für Seil. Wo eine Ader von Erz so deutlich als an einem Seil fortgeht, daß man sie wohl von der andern Erde oder Gesteine unterscheiden kan. (dem ist entgegen gesetzt das Gerülle, s. Rüll bey den Bergleuten, wann die Adern krum durch einander gehen.)

Seil-Gänger, funambulus. *Frischl. Nomencl. p.* 559. Seil-Tänzer.

* Seiles-Heil, ein Kraut, so in dem alten *Vocab.* lanicula heißt.

Seil-Kraut, ein Kraut, muscus terrestris repens, weil es offt etliche Ellen lang wird, Lycopodium.

Seil-Schlitten oder Seiler-Schlitten, woran die Seiler ihre Seile machen, tralia restionum.

Seil-Tänzer, s. Seil-Gänger, schœnobates; qui per funem saltando ingreditur.

Seil-Weide, *vulgo* Sal-Weide, s. Sal- und Weide, salix viminalis, ad ligandum apta & ad vincula viminibus contorta

Seiler-Zeug, *m.* die Räder, so die Windenmacher

cher in die Winden machen. ſ. *Friſchb. Var. Tract. p.* 250.

* das Seil ziehen, ein Spiel. beym *Friſchbl. in Nomencl. p.* 556. Streb-Katzen, ſcaperda, helcyſtinda.

Seil, kommt von ziehen, ſ. Sille. Goth. Sail, dauen inſailan funiculis alligare. Anglo-Sax. ſæla; und ſala, lorum, habena.

Geldaſt. in Conſtit. ad ann. 802. hat noch Seele, mit Seelen gebunden, für Seil.

Beym Herrn von *Du Cange* meinen einige es ſey das Lat. barb. ſelio, ſellio, ſeillum, ſo viel als das Franzöſ. ſeillon, ein Furche. Es ſcheint aber ſeillon nur das *Deminutivum* von ſulcus zu ſeyn, und das Teutſche Seil iſt allda das Acker-Ray von einem kleinen Stück tragbaren Feld, ſ. auch *Schilters Gloſſarium* beym Wort Seil.

Seim, *ſ. m.*

favus, favi ſpum cellæ ſeu loculamenta; operis ſpiarii fundamentum.

Honig-Seim, das Wachs, κηρίον, worinnen das Honig noch iſt. Holl. Seem-Honigh.

Honig allein iſt, wann es von Wachs abgeſondert. Honig und Honig-Seim, das iſt, Honig auſſer dem Gewirke und in demſelben.

* *Friſius* im *Lex.* hat das Wort Simerling, cruſtulum mellitum.

ausſeimen, das Roos oder Gewirke von dem lautern Honig abſondern.

Im alten *Voc.* 1482. ſteht Honigſam, und in der Teutſchen Überſ. der Bibel von *An.* 1483. ſteht Sirach *XXIV.* Honig und Honigſam. Welches mag Anlaß gegeben haben zur Herleitung von Saum. Man ſieht es aber billig für ein Griechiſches Wort an. *Schol. ad Theocriti Idyll.* ζ. v. 30. σιμὰς καλεῖν ἔθος τὰς μελίσσας, τὸ γὰρ πρὸς ὑποδοχὴν τῆς ἐργασίας αὐλὸν ἄγγος σίμβλον καλοῦμεν. Man nennt die Biene gewöhnlich, σιμὰς, und ihr Werk, der Honig-Zellen, σίμβλον. Hievon ſcheint Seim geblieben zu ſeyn.

Sein,

ſeiner, ſeine, ſeines. *Pronom. 3. Perſ. Poſſeſſivum*, ſuus, ſua, ſuum, bey dem allezeit ein *Subſt.* ſeyn muß.

ein jeder Menſch hat ſeinen Leib und ſeine Seele, quilibet homo habet corpus ſuum & animam ſuam.

ein jeder hat ſeine Freude an etwas, trahit ſua quemque voluptas

ein jeder hat ſeine Weiſe, ſuus cuique mos.

ſein, was zu etwas gehört, oder gewöhnlich dabey iſt. Ein gildner Becher mit ſeinem Deckel, poculum aureum cum operculo ſuo.

er kleidet ſich auf ſein Ungeriſch, utitur veſtitu patriæ ſuæ Ungaricæ.

ſein, wann man mit einem an ſtatt der andern in der dritten Perſohn redet, und ihn ehrt, als: Sein Diener! Salve! Dominum meum ſalvere jubeo.

ich ehre ſein Haus, familiam tuam honoro.

ſein für deſſen, ejus.

ſagt ihm ich ſey ſein Diener, dicite ei me ſervum ejus eſſe.

ſein, *Pronom. abſol.* das ohne *ſubſt.* ſteht, für der Seinige.

diß Haus iſt mein; das ſeine, oder das ſeinige iſt gröſſer.

da muß der Artickel der, die, das, allezeit dabey ſtehen. Die Franzoſen ſagen, le ſien, la ſienne.

der Seinige, die Seinige, das Seinige, ſ. im hier vorhergehenden ſein.

ſein, ſeiner, (*Genitiv. maſc.* und *neutr.* von er) ſui.

Es kommen die Europäiſchen Sprachen faſt alle mit ſein überein. Goth. ſein. Lat. ſuus, σός, σὴ, σόν.

ſein, für ſeyn, eſſe, ſ. ſeyn.

Seite, ſ. Sitte.

Seit, Seiter, Sint,

bedeutet den *terminum a quo.* von einer gewiſſen Zeit an, von ... an, hat daher einen *Ablativum* als eine *Præpoſ.* nemlich wegen von, ſo darunter verſtanden wird.

ſeit dem letzten Krieg, a tempore ultimi belli.

ſeit vorgeſtern, nunc eſt dies tertius. Nudius tertius.

die Zeit ſteckt offt in dem Relativo dem, als:

ſeit dem er hier iſt, das iſt, ſeit dem Tag oder dem Monat, Jahr ꝛc. ex quo hic eſt.

ſeit daß Menſchen geweſen, poſt hominum memoriam, für, ſeit der Zeit daß ꝛc.

ſeiter, iſt zuſammen geſetzt von ſeit her. Weil in dem her die gegenwärtige Zeit, als der *Terminus ad quem*, die Red ſchon deutlich genug macht, ſetzt man den *Terminum a quo* offt nicht dazu, als: Ich hab ihn ſeither, oder ſeiter nicht geſehen, ab eo tempore illum non vidi.

Um einiges Nachdrucks willen ſprechen es einige als ſeither, oder ſeithero aus, für bisher, bishero, und formiren ein neues *adj.* daraus, ſeitherig, wie bisherig, welches aber vielen nicht anſteht.

Vor Alters findet man ſid, ſidir, ꝛc. im Gebrauch.

Pict. hat ſeid, ſeid den fünften Tag.

Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1566. hat ſieder, welches im gemeinen Reden offt gehört wird:

Man ſagt uns ſieder, (hernach)
Es wer da niement geweſen, (es wer kein Menſch davon gekommen)
Wer daz Mer nicht geweſen, (wann das Meer nicht geweſen wär.)

Niderſ. ſudder der Tyt. *T. III. Script. Brunſv. p.* 309.

ſeder, hernach. *ibid. p.* 516. *n.* 76.

Im Holl. ſedert, ſidert.

Seit kommt mit dem Griechiſchen ἔπειτα überein, dem das ſ. vorgeſetzt iſt, wie im Lat. vor ei, ſi.

Sint,

iſt ſo viel als das hier vorhergehende ſeit, es iſt nur das n eingeſchoben worden.

ſint der Zeit, ab eo tempore.

Im Niderſ. hat man es für poſtea, poſtquam &c. gebraucht, hernach, nachdem.

T. III Script. Brunſv. p. 66. *v.* 55.

Herzog Heinrich der Löwe hatte vier Söhne,
Herzoge Henrich heit de erſte
Der ander Otte der derſte, (der herrlichſte)
De plag des Rikes Kronen ſint, (das iſt, der wurde hernach Kaiſer.)

Chron. Ver. 1229. ſint nie der Herſchap auer mere to ende komen. Nachdem wir mit der Herrſchafft ꝛc.

ſintemahl, ſiquidem, quandoquidem.

es iſt dieſes Wort aus dreyen zuſammen gewachſen, ſeit oder ſint dem mahl.

Kayſerab. Poſt. *fol.* 186. *b.* hat ſeitenmal.

Pict. - - - ſittenmahl und ſittemahl.

Sebaſt. Frank. ſeytrennmahl.

Teutſche Sprichw. *fol.* 83. *b.* ſeitmahl.

Ver Vocab. 1482. ſind den malen, nach den mal

einen der Tid. *Goldaſt. Conſtit. An.* 802.

Belg ſind, ſint, ſident, ſichtent.

Seite, chorda, ſ. Saite.

Seite, *ſ. f.*

latus, die Seite des Leibes, und hernach auch andrer Dinge.

einem an der Seite ſitzen, ſedere ad latus alicujus.

einem zur Seite gehen, ad latus alicujus incedere, comitari aliquem.

einem zur Seite ſeyn, das iſt, helfen, opem ferre, aſſiſtere.

ſich auf die faule Seite legen, pigrum fieri, laborem vitare.

ſich auf die ſchimme Seite legen, vitia ſequi; degenerare.

eine hohe Seite haben, wird von einer verrenkten Seite geſagt, die höher ſteht als die andere, alterum oſſis lateris eluxatum habere.

Aas-Seite, ſ. Aas.

Speck-Seite, der Speck längs an der Seite eines fetten Schweins hinab, ſuccidia.

Seite, in Anſehung des Orts, als:

eine Seite des Himmels, plaga, oder regio cœli.

die Oeſtliche Seite, cœli pars Orientalis.

die Seite eines Lands am Meer, ora maritima, die See-Seite, die Küſte, (daher Gall. côté)

von allen Seiten, undique, a fronte, a tergo & a lateribus, ex omnibus partibus.

auf beyden Seiten, utrobique, ab utraque parte.

auf einer Seite, ex altera parte.

etwas auf die Seite legen, ſtellen, ſetzen ꝛc. thun, removere quid, ſeparare.

einen auf die Seite bringen, e medio tollere aliquem; abripere, occidere &c.

auf die Seite gehen, ſecedere.

ſich auf die Seite machen, recedere e medio, diſcedere, ſe ſubducere.

Seite, pro factione, ſociis, conſentientibus, partibus.

einen auf ſeine Seite bringen, in ſuas partes trahere aliquem.

auf einer Seite ſtehen, favere partibus alicujus.

er ſtund auf ihrer Seite, erat illarum partium.

einen auf ſeiner Seite haben, habere aliquem faventem, ſuum habere.

ich will auf meiner Seite thun was ich kan, faciam quod mearum partium eſt.

Seite, eines Blats im Buch, pagina.

Seite, in der Verwandſchafft, linea, agnatio, latus pro genere & familia, proſapia.

väterliche Seite, agnati.

mütterliche Seite, cognati, affines.

ſeits, *adv.* iſt nur in der Compoſition gebräuchlich, als:

abſeits, ſ. beyſeit, ſeorſum.

anderſeits, ex altera parte.

allerſeits, cuncti, omnes omnium ordinum, ætatum, maximi, minimi, ſummi, infimi.

ſie ſprachen allerſeits, uno ore.

beiderſeits, utrique, ex utraque parte, utrimque, utrobique.

beyſeit, hat das s am Ende nicht, als:

beyſeit gehen, ſecedere, beyſeit ſetzen, ſeponere, beyſeit treten, ſecedere, beyſeit thun, removere.

diſſeits mit dem *Genit.* als eine Præpoſition. diſſeits der Donau, cis Danubium, diſſeits des Fluſſes, citra flumen.

jenſeits des Hofes, ultra villam.

jenſeits des Rheins, trans Rhenum.

ſeitig, in der *Compoſition adj.*

einſeitig, quod ab una tantum parte fit, & a pluribus fieri deberet.

einſeitige Handlung, contractus unilaterus.

einſeitiger Weiſe, id. *adv.*

gegenſeitiger Theil, pars adverſa.

nebenſeitige Linie in der Verſchwandſchafft, linea collateralis.

ſeitlings, *adv.* gebrauchen einige für oblique.

Abſeite, ala, hieſſen vor Alters die gewölbten Gänge, ſo zu beiden Seiten des Haupt-Gewölbes, oder des Schiffs der Kirche anliegen. Nideꝛſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 432. Im *Catalogo reliquiarum Eccleſ. Collegiatæ Goslariæ.* „De Patronen des Altares in dem middele des „Chores ſind Michael unde Hilarius. In der „Affiden na deme Norden, Joh. Bapt. und „Evangeliſta. It. boven an der Abſide na de „me Torne, is ein Altar gewiget in de ere un„ſer Leven Fronen. It. in der ſulven rige ein „Capelle in de ere S. Nicolai.

Dieſes Abſide iſt vom Lat. abſis, oder apſis, idis, curvatura fornicis. *Salmaſius ad ſolinum docet. p.* 853. apſidem eſſe cameram intra quam reliquias martyrum veteres ſacraverint.

Abſeite, aber beym Fauſt in der Frankenb. Chron. *col.* 35. ſind kleine Neben-Straſſen, Zwerch-Gaſſen, Schlupf-Winkel, davon er ſchreibt: Man fand in den rechten Gaſſen keine Abſeiten, und dergleichen unendliche Gebreuw, das lieſe man niemand zu.

Dieſe Gebäude nennt das alte *Vocab.* 1482. Abſeyte oder Spital, oder Gemein-Haus, (Hurhaus) oder Elendherberge, diverſorium. It. Abſeyte nennt er abſida, abſidea, abſis idis. Durch dieſes letzte aber ſcheint er die Abſeyte, in der Kirche zu verſtehen.

beſeitet, in der Wappen-Kunſt. Was im Franzöſ. flanqué heißt, ſuccinctus ad latera, als: Wann im Schild ein Pfahl oder Balken iſt, und auf der Seite einige Auszierung hat, muß man ſehen ob er rechts oder links beſeitet iſt.

Seiten-oder Spoꝛn-Ader an den Pferden, vena lateralis.

Seiten-Bret, *n.* an den Schlaf-Betten, lignum lateraꝛium.

Seiten-Gewehr, *n.* gladius, enſis.

Seiten-Linie, *f.* linea collateralis, im Sippſchafft-Baum, die Neben-Linie in der Freundſchaft.

Seiten-halben, Niderſ. Siet-halben. Rehtm. Braunſchweigiſche Kirch.-Hiſt. *P. III. p.* 79. Wenn allein Eltern von Siet-halben da ſeyn. (d. i. wegen einer Seite der Verwandtſchaft) oder wann Eltern und Erben von Siet-halben verhanden ſeyn, unius vel alterius partis.

Seiten-Rolle, *f.* ancon, in der Bau-Kunſt eine Zierath, da unten und oben Schnecken, oder auch Zapfen an die Seiten der Thüren und Fenſter unter dem Karnies gemachet werden.

Seiten-Strechen, *n.* pleuritis, eine Krankheit.

Seiten-Tiſche, Neben-Tiſche, da Kaiſer Otto I. zu Aſen geeſſen wurde, ſpeiſeten nur Biſchöffe mit, die andern Herren an Syd-Diſchen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 165. *v.* 22. *b.* menſæ in lateribus poſitæ.

Seiten-Tonnen, in den Bergwerken, die Bretter die man auf die Höhe richtet, daß die Kübel daran auf- und nieder gehen, ligna ad quæ vaſa, quæ terram metallicam extrahunt, minus impediuntur.

Seiten-Weg, *m.* diverticulum.

Seiten-Weh, *n.* dolor lateralis.

Seiten-Werk, pars organi pneumatici in latere operis.

Seiten-Wind, *m.* ventus collateralis.

Seite kommt mit dem Lat. ſitus überein, die Lage, die Seite, die etwas herweiſet.

Seitzling,

eine Art Wein-Apfel in Schwaben. *Jonſton. de Arbor. Tab.* III.

Sekel, *m.*

vom Lat. ſiclus, eine Art Jüdiſcher Münze vor Alters.

Selb,

ſteht nicht allein, ſondern nur bey den *Numeris ordinalibus*, und das nur in gemeinen Reden.

ſelbander, das iſt, er ſelbſt, ſie ſelbſt, aber nicht allein, ſondern noch mit einem, oder noch mit einer, ipſe vel ipſa una cum alio vel alia.

ſelbdritte, er oder ſie und noch zwey u. ſ. f. ipſe vel ipſa cum duobus aliis.

ſelbe, mit dem Artikel *Pronom. Demonſtr.*

derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, is, ea, id. ille, illa, illud. Im *plur.* kommt nur n daran, dieſelben, illi, illæ, illa.

eben derſelbe, ille ipſe; eben dieſelbe, illa ipſa; eben daſſelbe, illud ipſum.

ſelbiger, ſelbige, ſelbiges, bleibt nur in etlicher gemeiner Leute Reden, und nur an einigen Orten, man braucht dafür, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, oder

derſelbige, dieſelbige, daſſelbige, ille, illa, illud.

eben derſelbe, idem.

ſelber, oder ſelbſt, ipſe, ipſa, wird nicht declinirt, und iſt ſoviel, als in eigner Perſohn, oder allein, ohne jemand anders.

ich ſelbſt, ich und kein anderer, ego ipſe, wir ſelbſt, nos ipſi.

Selber iſt nicht ſo ſehr gebräuchlich im Schreiben als ſelbſt.

Selbſtheit, haben einige als ein Abſtractum in der Theologia aſcetica und myſtica aufgebracht, für alles, was einen ſonderlich an der Seel angeht.

daſelbſt, *adv.* ibi.

woſelbſt, *adv.* ubi.

dieſelbſt, *adv.* hic.

von ſelbſt, ſponte, ſua ſponte.

Selb-Geſchoß. *Khraißer Jus Venandi in Bavar. p.* 50. Bey der Fuchs-Jagd, da der Fuchs ſich ſelbſt erſchieſet. Flemming. Teutſch. Jäg. *l. p.* 242. qua ratione vulpes ſe ipſum necat.

Selbſt-Halter, eine neue Ueberſetzung des Worts αὐτοκράτωρ, (Samoderſchez,) im Titel des Rußiſchen Kayſers.

Selblautender, nemlich Buchſtab, Vocalis, als da ſind a, e, i, o, u, auszudrücken.

Selb-Meiſter. Niderſächſ. Sulfmeiſter, ein Handwerks-Geſell, der als Meiſter arbeiten will, und nicht dazu gemacht iſt. Ein Pfuſcher. In Fauſtens Lübeckiſcher Chron. Anhang, *col.* 263. magiſter opificii ſe ipſum erigens, non ab aliis creatus.

Selbſt-Schuldner, der rechte Schuldner, (im Gegenſatz des Bürgen, der nur für einen andern ſchuldig iſt, debitor principalis.

ſelbſt-ſtandig, *adj.* ſubſtantialis.

ſelbſt-ſtändig, *adv.* ſubſtantialiter.

Selbſtſtändigkeit, ſubſtantialitas, hypoſtaſis.

Selbſt-Liebe, *f.* amor ſui ipſius, Φιλαυτία.

Selbſt-Lob, *n.* laus propria.

Selbſt-Mord, *m.* autochiria.

Selbſt-Mörder, ſe ipſum occidens, autochir, is.

Selbſt-Prüfung, examen propriæ vitæ ſuæ.

Selbſt-Rache, vindicta propria.

Selbſt-Verleugnung, abnegatio ſui ipſius.

Man läſſet von ſelb im *Dialecto Allemanica* im Reden das b öffters weg, und ſagt für daſſelbe nur deſſell. Iſt ehmahls auch im Schreiben geſchehen. Als in *Anſtr. Diplom. apud Duell.* 41. ſteht daſſel, für daſſelbe.

Wo das ſich beym ſelbſt ſtehen ſoll, ſetzen einige ihm, welches ein ſchlimme Verwechslung iſt, als: der Neid ſchadet ihm ſelbſt, ſoll heiſſen er ſchadet ſich ſelbſt. Das Reciprocum wird mit dem Pronom. der dritten Perſohn vertauſcht.

An ſelbſt ſetzt man offt unnöthiger Weiſe die Sylben en, ſelbſten.

In ſelbſt ſteckt zugleich, daß einer oder etwas allein ſey, nicht ein andrer, es ſchlieſt etwas aus daß das ſelbſt nicht iſt. Man ſetzet daher an einigen Orten offt ohne Bedacht, das allein für ſelbſt. Als wann in der Mark Brandenburg einer den andern einen Schelmen heiſſet, ſo antwortet der andere: du biſt allein einer, an ſtatt, du biſt ſelbſt einer.

Das ſt an ſelbſt, iſt das Zeichen des *Superlat.* und iſt zu vermuthen, es ſey ſelbſt in den neuern Zeiten, nach der Weiſe des Lateiniſchen Ipſiſſimus gemacht worden, wann man das Wort ſelb hat nachdrücklicher machen wollen. Es wird aber nur noch im *Poſitivo* gebraucht, gleich wie ſelber nicht der *Comparativus* iſt. Um dieſes Nachdrucks willen, hört man im gemeinen Reden ein *Adjectiv.* machen, derſelbſtige, idem ipſe.

Im Gothiſchen iſt ein i, in ſilbo, und im Angelſächſiſchen ſylf. Daher im Niderſächſiſchen Sulf als Sülfwolde, eine eigenmächtige Gewalthätigkeit. *T. III. Script. Brunſv. p.* 527. und Fauſt in der Lübeckiſchen Chron. *col.* 58. hat Sülfwalt.

Seld,

Ein veralteter Namen einer Bauren-Hütte. Lat. barb. ſelda, oder ſellda.

Selda im *Du Cange* iſt taberna mercatoria. Auf den Dörfern aber, geringe Bauren-Häuſer da kein Acker dabey. Als *Beſold. Theſ. Pract. p.* 43. beym Wort Anſchlag: Die ſo von der Herrſchafft neuerbauete, und den Beſitzer allein aus Gnaden auf ihr Lebenslang verliehene Sölden, darein weder Acker, Gärten noch Wieſen gehörig.

Senſten hieß eine Sölde auch eine Gan-Hube, und war alſo etwas Acker dabey, oder ein Garten. Eine halbe Selde, war ein halber Acker, 5 Ruthen. In *Hundii Metrop. Salisburg. T. II. p.* 249. wird dem Cloſter Gottes-Zell in Bayern vermacht, parochia Geierſtall; villa Pamatzaw. Item, Suckhenried, quatuor Sellidæ. Ein ſolches Bauren-Gütlein hieß man einen Selden-Hof. *Reiſer. Thuring. Sacra.* und der Unterthan ſo darinnen wohnte, hieß ein Seltner. *Beſold. Theſ. Pract.* Wenn ein Baur jährlich 2 Gülden Dienſt-Geld gab, ſo gab der Seltner nur einen. Es wird auch daſelbſt zweyerley Arten der Seltner gedacht, als der Erbgültigen Seltner, und der alten Seltner. Item, in *Hund. Metrop. Salisb. T. II. p.* 68. wird die Eintheilung gemacht. Ein jeglich Hof ſoll da geben einen Metzen Rochn; (Recken) ein Hub einen halben Metzen; das Lechen (Lehen) ein Viertheil; der Seltner was er vermag.

Das alte *Vocab.* 1482. nennt dergleichen Häuſer nur Hütten, als pergulum, eine Wart-Hütte, oder Saltner-Hütte. Item, eine Garten-Hütte, oder Saldner-Hütte, beym Wort Hütte.

Eccard. ad Leg. Salic. p. 44. weiſet das Selida das *Deminutivum* von Sal, (wann es für ein Haus insgemein genommen wird,) und iſt alſo Selda von Selida, und Seltner ſoviel als was man in andern Ländern Häuſler nennt, ſ. Sal, inquilinus. ſ. *Schilt. Gloſſ. p.* 730. Seldar.

Selen, ſ. Siel.

ſelig, ſ. Seel.

Selle, ſ. Seil.

Sellen,

hieß vor Alters tradere, überhaupt. Heut zu Tage heißt es noch im Niderſächſiſchen minutatim vendere, ſonderlich was zum Eſſen, Trinken und Trödeley gehört.

Bier ſellen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 537. cereviſiam vendere, für Bier ſchenken. *id. ibid.*

id. ibid Eine Kammer dar eyner sin Ber, (Bier) eder Koſt inne selt.

der Sell, iſt der Ort wo ein Handwerk zuſammen kommt, locus alicujus conventus opificum.

der Sell-Schank, caupo, conventus opificum.

Seller, in der Compoſition Bier-Seller, tabernarius.

Kleider-Seller, ſcrutarius.

Fiſch-Sellerſche, piſcium venditrix. Lübeckiſche Chron. Fauſtens *col.* 230.

Sellung des Biers. Cuno im Scheningiſchen *Memorabilib. p.* 299. venditio cereviſiæ.

ausſellen, minutatim vendere. utſellen, Niderſächſ.

verſellen, id. die kleinen Fiſche auf dem Markt verſellen. Brandenburg. Fiſcher-Ordn. Anno 1574.

Goth. Salgan. Angel-Sächſ. Sellan, Syllan.

Sellerie,

ein Küchen-Kraut, ſo wegen ſeiner dicken Wurzel und guten Geſchmaks angenehm, apium hortenſe. Es iſt eine Art von σέλινον, und ſcheint den Namen davon zu haben. Gall. auch Celleri.

Selten, *adj.*

ſ. rar, rarus, non frequens, rarum inventu.

vortrefliche Sachen findet man ſelten, omnia præclara rara.

ſelten, für ſonderbar, ungemein, non vulgaris, rarus, eximius, præſtans.

ſelten, *adv.* minus frequenter.

ſehr ſelten, perraro.

Seltenheit, raritas, infrequentia.

ſeltſam, *adj.* rarus, infrequens, inſolitus.

ſeltſam, *adj.* qui præter legem quam alii obſervant, agit.

alte Leute werden ſeltſam, ſunt moroſi, anxii, iracundi & difficiles ſenes.

erſt reichgewordene Leute führen ſich ſeltſam auf, nihil inſolentius eſt novitio divite.

ein ſeltſamer Heiliger (im Spott, ein ſeltſamer Menſch,) qui inſolenter agit.

ein ſeltſamer Handel, res mira.

ſeltſam, *adv.* ſich ſeltſam aufführen, inſolenter agere.

ſeltſam werden, rarescere.

er ſchickt ſich ſeltſam zur Arbeit, inſolitus ad laborem.

* Seltſame, *ſubſt. f. Pictor.* res rara, res mira.

zu einer Seltſame. Bayersb. Poſt. Die Kaufleut haben das beſte Kleinod aus ihrem Kaufmanns-Schatz, nemlich die Gerechtigkeit verlohren. Und ob man zu Zeiten zu einer Seltſame (id quod rarum) einen findet, der es hat, ſo bewart er es nicht lang.

Seltſamkeit, für Seltenheit, raritas.

Seltſamkeit, in der Aufführung, moroſitas, inſolentia.

Im Gothiſchen, Silea oder Silda. Anglo-Sax. elden.

Sem oder Sehm,

im Holländiſchen ſchreibt man Seem oder Zeem. Davon iſt das Semiſch oder Sämiſch Leder übrig. Alura, pellis mollior. pelles hœdinæ probe præparatæ (gibt es *Kilian* Lateiniſch.) Herr Wachter in ſeinem *Gloſſario Teutonico* ſetzt, da er die Herleitung von chamois. Gemſe, nicht vermirft, daß *Hasma* in ſeinem Niderländiſchen Wörter-Buch das Zeem und Zeem-Leer, oder Leder mit chamois erkläre. (Weil das Gems-Leder, als einer Berg- und Felſen-Ziege und ihres Bocks, das lindeſte von den gegerbten Ledern iſt, und Seem von chamois, Gems herkommen mag.) Über das ſetzt Herr Wachter aus dem *Cluver. Lib. I. Germ. Antiqu. p.* 115. daß man alutam oder pellem molitam, im Teutſchen Sämiſch heiſſe. *Golius* in ſeinem *Onomaſtico col.* 209. ſetzt auch Lind-Leder und Sämiſch Leder zuſammen. Es ſcheint aber, daß man auſſer dem gelinden Angreiſſen dieſes Leders, auch auf die gelbe Farb dieſes linden Leders geſehen, als welche an keinem gegerbten Leder, welches nemlich dabey lind wird, ſo ſchön iſt. *Kilian* nennt dieſe Farb des Sämiſchen Leders, colorem mellinum oder melleum und zielt auf Seem, welches im Holländiſchen ſo viel als Honig, und unſer Teutſches Seim, oder Honig-Seim iſt, das iſt, auf die gelbe Honig- und Wachs-Farb. Lutherus hat in der Teutſchen Überſetzung *Exech XVI.* 10 Das Hebräiſche Wort, ſo die LXX. Dolmetſcher daſelbſt, ὀχνὶ βαφὰν überſetzet, Semiſch, gegeben, durch welches Griechiſche Wort nicht auf die Farb der Blume geſehen wird, die wir etwan heut zu Tag Hyacinth nennen, ſondern auf den edlen Stein, der Hyacinth heiſt. *Plin. l.* 37. 9 aureo colore lucentem lapidem pretioſum nennt, wegen der Gold-gelben Farb, die ſich wohl zu den Schuhen ſchickt, von denen im Propheten die Rede iſt.

Im Lübeckiſchen Recht, *p.* 740. heiſſen die officinæ coriariorum, Sehm-Häuſer.

* Semde,

juncus. das alte *Vocab* 1482. ſchreibt dieſes alte Wort Binz oder Sebede, ſcirpus. Semde, und das *Adject.* binzisch oder ſebdiſch, ſcirpeus. Herr Steinbach bezeugt, daß man im Schleſiſchen *Dialect* annoch Sende nenne, was bey andern Binſe heiſſe. Und junceum ſey ein Ort wo Senden wachſen. It. Semdicht, ſey junceus.

Vielleicht kommt Semde von Sump. Holländiſch Somp her, dann Sompe heiſt daſelbſt eine ſolche Rohr-Kelbe, die wie die Binſen, und in den Rohren wächſt, ſceptrum morionis

Weil die Birke (betula) von dem Alten zum binden gebraucht worden, wie annoch auf dem Land geſchieht, und juncus, Binze oder Binſe von jungere, und binden kommt, haben einige gemeint das Griechiſch σημὰς, ſo ſonſt Birke heiſt, ſey mit Semde verwandt, ſemidahi, carectum. im *Gloſſ. Manſeenſi* gehört hieher, für Semdich wie man ſagt Rörich, arundinetum.

* Semlich,

für ſelch, talis. *Tſchudi Tom. II.* hat es zum öfftern. als *p.* 330. *b*

semlich oder ſo getanes. *Vet. Vocab.* 1482.

semlich. ſteht in Bayersb. Poſtill. allezeit für ſolch, als *fol.* 13 u. anderswo m. It. in der Straßburg Policey-Ordnung *append. p.* 2. It. *p.* 4. Wer ſemlichs thut der ſoll beſſern, (Straf geben) ein Pfund Pfenning.

Scheint mit dem Franzöſiſchen ſemble überein zu kommen, ſemblable, dergleichen, ſolch, oder es kommt von ſam oder ſem, welches man für ſo gebraucht, und von lich, die Endung der *Adject.* und *Adverb.* gleich wie ſolch herkommt von ſo, und lich.

Semmel, *ſubſt. fem.*

panis ſimilagineus, ſimila.

Semmel-Meel, *n.* ſimila, ſimilago.

Semmel-Brey, *m.* puls e micis ſimilarum.

Semmel-Schnitt, ſegmentum ſimilæ.

Semmel-Paſteu, ſ. Frantz-Brod.

Semmel, iſt vom Lateiniſchen ſimila. *Daſypodius* im *Lexico* ſchreibt es Simil-Mehl.

Semper,

Semper, in dem Verſtand, wie es im Schwaben-Spiegel *c.* 47. auch von hohen Obern gebraucht worden, ſcheint das Lateiniſche *Adverbium* semper zu ſeyn, wie im Titel des Kayſers Semper-Auguſtus, alſo ſind im Schwaben-Spieg. *cit. capite* unter den dreyerley freyen Leuten, erſtlich, die Semper-Freyen, das iſt, wie dabey ſteht, die freyen Herren, als Fürſten, und die andre Freyen, zu Mann haben. In dieſem Verſtand ſcheint auch Semperfrey, im Titel der Herren von Limpurg zu ſtehen.

Semper-Leute, Semper-Mann, werden offt in Kayſer Friedrich des andern Recht. als *c.* 1. *n.* 2. und 6. & *c.* 4 beym *Goldaſt. in rationali fol.* 79. aufführt. ſ. *Frieſch. Var. Tract. p.* 696. Es iſt nicht ausgemacht was es eigentlich für Leute geweſen. In *alliis Lindav. p.* 589. iſt Semper-Man ein exemtus, der ſeinen freyen Zug ohn alle Beſchwerd hat, in eines Herrn Land zu wohnen wo er will. *Tſchudi T. I. Chron. Helvet. p.* 507. Semper-Lüte ſind Patricii zu S. Gallen, die anfänglich in Uffbuwung der Stadt oder Flecken St. Gallen, dahin ſich geſetzt, mögen Wappen führen: haben viel Freyheit.

Send, *ſubſt. maſc. & fem.*

iſt aus dem Kirchen-Wort Synodus ins Teutſche gekommen. Ein jährliches Gericht, davon in der Jülchiſchen Policey-Ordnung *p.* 20 ſteht: Daß die Sende jährlich zu halten, zu Ausrettung der Boßheit, Sünden, Laſter und Schande, als Ehbruch, Hurerey, Kupplerey, Fluchen, Ubelthaten der Eltern, Wucherey, Betrügerey, Wicheley, Wahrſagen ꝛc. Annale judicium ubi in villis & pagis Archidiaconi per officiales cognoſcebant de illis criminibus quæ erant in anno illo denunciata & ad hanc jurisdictionem pertinebant. ſ. *Reding. Obſerv. Sing. Cent. IV. obſ.* 55.

In Niderſachſen *T. III. Script. Brunſvic. p.* 452. mußten die Wroiger einen gewiſſen Eid auf dem Send zu Braunſchweig ſchweren, der die geiſtlichen Fiſcäle oder Officiales ſehr einſchränkte, daß ſie nicht weiter als gewohnlich gehen möchten.

Sonſt mußte nach dem Sächſiſchen Recht Landr. *L.* 1. *artic.* 2. alle Jahr dreymahl ein jeder Pfarrer in ſeiner Pfarre Send, das iſt, Verſammlung halten. ſ. *Rudinger l. c.*

Send-Gebieten. Schwaben-Spieg. in *Goldaſt. Conſtitut. c.* 42. convocare ad ſynodum.

Send-Sitzen, exercere judicium ſynodale.

Send-Gericht, *n.* judicium ſynodale.

Send-fällig, *adj.* quæ in ſynodo corriguntur & puniuntur.

Send-Koſten, expenſæ a ſubditis ſendicis præſtandæ.

Send- oder Synodat-Korn, certa frumenti portio Archidiacono præſtanda.

Send- oder Senet-Herr, einer der vollſtrecken hilft was im Synodo beſchloſſen worden, als ein Decanus, ruralis.

Send-Recht, jus ſynodale.

Send-Richter, judex ſynodalis.

Send-pflichtig, ſubditus ſynodalis.

Send-Schöpfen, ſcabini ſynodales.

Send-Rug, ſ. Rug.

Send-verwandt, ſ. Send-pflichtig.

Send-mäßig, iſt ſo viel als Lebens-fähig.

Anno 1521. iſt unter den Artikeln, worüber ſich die Teutſchen Stände beym Kayſer zu Worms beſchweren: Daß die Sende unförmlich gebraucht werden. Er ſolte nach Satzung der Rechten über etlich Jahr einmahl beretten werden, ſo wird er jetzt alle Jahr beritten und gehalten an viel Orten. So wird der Sende auch

nicht

nicht gehalten, wie er in geiſtlichen Rechten aufgeſetzt iſt, ſondern man richtet die Buſſen und Pene alle auf das bar Geld und Geitzigkeit ein.

Man ſchrieb es Seend, Segend, Seent: und im Holl. Send, Sende, ſynodus.

Senet. als Sachſen-Spieg. *MS.* Lehnr. *art.* 73. Gericht ſal he darvon ſucken und ſenet.

Sindmann, genus ſubditorum. Im *Gloſſ.* des *Du Cange* aus *Hund. Metrop. Salisb.* zu welchen man ſetzen kan. *T. I. p* 89. lt. *p.* 100. und 102.

Sintmanni beneficium, (Sintmanns-Lehen.) Meichelbek *Freiſing. Chron. T. I. Part. I. p.* 290. ſ. Send-mäßig, für Lehenfähig.

Sendel, ſ. Zendel.

Senden,

mittere. *Imperf.* ich ſande, oder ich ſendete. *Perf.* ich habe geſendet, oder geſandt.

als Perſonen, von höhern Perſohn (von geringen ſagt man lieber ſchicken,) cum auctoritate mittere.

der H. Geiſt wird geſandt, ſ. Geſandter, Abgeſandter.

ſenden zu einem, zum Türkiſchen Kayſer, wegen eines Dings, mittere ad &c. de aliqua re.

ſenden nach Conſtantinopel, an einem Königl. Hof.

ſenden, nach einem, ihn zu hohlen.

ſenden, als Sachen von Wichtigkeit, von hohen Perſohnen, durch einen.

geſandt, *Particip.* miſſus.

Geſandt, *ſubſt.* ein Geſandter, ſ. abſenden, Abgeſandter, legatus, orator.

er iſt als Geſandter dahin gegangen, legatus eo profectus eſt.

ein Schweitzeriſcher Ehren-Geſandter, legatus Helvetius.

ein Geſandter bey einem König, legatus apud Regem aliquem.

die Geſandten zu Regenſpurg, legati Principum Imperii Ratisbonæ.

die Geſandten darf man nicht beleidigen, legationis jus ſanctum.

Geſandtſchafft, legatio.

eine Geſandſchafft auf ſich haben, legatione fungi.

eine Geſandſchafft verrichten, legationem obire.

Geſandtſchafft, für den Abgeſandten, die Geſandtſchafft bewillkommen, ihr entgegen gehen, ſie begleiten ꝛc. legatio.

Sendung, miſſio, legatio.

Send-Brief, epiſtola, gebrauchen etliche, die nicht mehr Epiſtel ſagen wollen, Send-Schreiben, id.

abſenden, amandare, ablegare, mittere, cum mandatis mittere, legatum mittere, legare.

Boten abſenden, nuncios ablegare, mittere ad aliquem.

Abgeſandter, legatus.

Königlicher Abgeſandter, Legatus Regius.

der ein Ambaſſadeur heiſſet, Legatus primi ordinis, maximæ dignitatis, von höhern Rang.

der ein Envoyé heiſſet, Legatus ſecundi ordinis, von zweyten Rang.

der Päbſtliche Abgeſandte, Nuncius Apoſtolicus.

der Kayſerliche, ſonderlich zum Türken, der Kayſerliche Botſchaffter, Orator Imperatoris.

einen zum Abgeſandten machen, legatum conſtituere aliquem, legationem alicui dare.

die Abgeſandtin, wann ſie ſelbſt geſchickt iſt, legata.

Abgeſandtin, nur weil ſie des Abgeſandten Gemahlin, legati uxor.

ausſenden, Auſſendt-Brief. Goldaſt Reich-Satz. *P. II. p.* 32.

Einem von Adel die Auſſendt-Briefe wider herausgeben, und das Lehen laſſen, ſtehet vorher: wann er ſein Lehen aufgeſagt hatte, literæ quibus feudum domino relinquitur.

ausſenden, mittere foras.

einſenden, mittere ad aliquem, ſonderlich an gewiſſe Collegia, als einen Bericht, und andere Sachen, ſchrifftlich.

beſenden, Boten zu einem ſenden, ihn hohlen laſſen. *Eccard. Script. Med. ævicol.* 1474. *T. II.* nunciis arceſſere aliquem.

hinſenden, mittere aliquo.

überſenden, mittere, transmittere.

verſenden, mittere, ablegare in alium locum.

zuſenden, mittere alicui.

Weil Geſandter oder Abgeſandter ein *Adjectivum*, ſo iſt das Wort Bote darunter zu verſtehen.

Stumpf *fol.* 704. Abgeſandte eines groſſen Herren, Oratores, und Send-Boten.

Auch im Niderſächſiſchen *T. III. Script. Brunſn. p.* 244. Sende-Boten.

Sant-Pothe. *Huber. in Auſtr. ex Archivo Mellicenſi p.* 152. ein Deputirter einer Stadt, zu einer gewiſſen Zuſammenkunfft.

Goth. ſandgan. Anglo-Sax. ſendan.

ſenden, ſennden, ſ. Senne.

Senes, oder Senet,

ein Bäumlein, deſſen Blätter in der Arzeney gut ſind. Senes-Blätter, weil einige aus Aſien kommen, Senna Syriaca, einige ſo in Europa wachſen, heiſſen Senna Europæa.

Senf, *ſubſt. m.*

weiſer Senf, eruca, ſinapi hortenſe.

gelber Senf, ſinapi hortenſe.

brauner gemeiner Senf, ſinapi ſylveſtre, lampſana.

wild Senf-Kraut, id.

gelder wilder Senf, Hederich, rapiſtrum.

Bauren-Senf, thlaſpi primum.

Weg-Senf, eryſimum. Schütt-Senf, irio.

Senf-Kraut, lepidium.

Senf-Korn, *n.* granum ſinapi.

Senf-Kanne, vasculum quo ſinapi inter cibos affertur.

Senf-Schüſſelein, acetabulum.

Senf-Geſchmack, acres ſapores ſinapis.

Senf-Brüh, jusculum ſinapinum.

der Senf ſteigt im Eſſen deſſelben in die Naſe, acrimonia ſinapis in naſo ſentitur.

Früchte mit Senf einmachen, fructus ſinapio jusculo condire.

Senf mahlen, ſinapina grana terere.

eine Senf-Mühl, mola ſinapina.

einem einen langen Senf hermachen, das iſt, einem langweilige verdrießliche Reden hermachen, als der Senf in der Naſe iſt, faſtidioſis ambagibus uti.

Senf iſt vom Lat. ſinapi, und dieſes von σίναπι, Anglof. ſenap.

Senfte, lectica, ſ. ſanft.

Sengen,

ſengen und brennen im Krieg, exurere agrum, urere agros, igne vaſtare regionem.

die geſchlachteten Schweine ſengen, ſtramine accenſo porcorum pilos adurere, igne depilare.

abſengen, adurere igne admoto.

beſengen, paulum adurere.

verſengen, die Haare, capillum adurere, amburere, urere tanquam ſcintillis de ferro candente ſalientibus.

das Abſengen, Beſengen und Verſengen, aduſtio, amburtio.

unverſengt, non aduſtus.

Sengen kommt mit accendo, anzünden, überein, das d iſt in g verändert, wie Hunde, Hunge. Holländ. ſenghen, leviter urere tanquam ſcintillis ferri candentis, Senghel, ſtrictura, ſquamæ ſ. ſcintillæ candente ferro. Zünder, ſ. zünden.

Sengle, ein Fiſch, ſ. Sangle.

Senkel, *ſubſt. m.*

Iſt in Ober-Teutſchland wenig bekannt, allwo man Neſtel gebraucht, ligula, ſonderlich deren Spitzen mit Metallenen Blechen beſchlagen, daß ſie deſto bequemer durch die anderſeitigen Löcher können geſteckt werden, wo ſie etwas zubinden ſollen, ligula bracteata cuſpide.

Die Senkel bekommen Namen, entweder nach dem Stück der Kleidung woran ſie ſind, wie die Neſtlein, oder nach andern Umſtänden wozu ſie dienen, oder von der Materie woraus ſie beſtehen, als *Vet. Vocab.* 1482. Hoſen-Senkel, alſo auch ſonſten Schnür-Senkel, ſeidene Senkel, beſchlagene Senkel.

ein Senkler, ligurarius, der allerley Senkel macht, als im Sächſiſchen Chur-Kreiß.

Senkel kommt mit dem Holländ. Singhel oder Cinghel überein, und dieſes mit dem Franzöſ. cengle, vom Lat. cingulum, vom umbinden eines Gürtels um den Leib, hernach von allerley umbinden und zubinden genommen.

Senkel, von ſenken, ſ. ſenken.

* Senkel, im alten *Vocab.* 1482. ein Kraut, ſo mit dem veralteten Wort ſardiola, ſardo Lateiniſch genennet wird. ſcheint aber das bekannte Kraut Sanicula zu ſeyn, Sanikel.

* Senkel, nennt das alte *Vocab.* 1482. das was wir jetzt Rocken-Korn nennen. Iſt alſo Senkel in dieſer Bedeutung aus ſecale damahls verderbter weiſe entſtanden.

Senken, *v. activ.*

demittere.

ſenken, ins Grab, ſepelire, inhumare, ſepulchro condere.

ſenken, in den Weinbergen, propagare vites.

ſich ſenken, ſ. ſinken, ſubſidere.

nider ſich ſinken, proclinare in aliquam partem, ut ruinoſa domus.

das Senken in das Grab, ſepultura, demiſſio, humatio.

das Senken in den Weinbergen, propagatio vitium.

eine Senke, in den Weinbergen, propago.

eine Senke bey den Fiſchern, ein Netz das man ins Waſſer hangen läß, und oben etwas daran macht, daß man den oberſten Rand ſehen kan, tragula, rete quod ſubere ſuſtentatur.

die Senkung, demiſſio.

- - - in den Weinbergen, propagatio vitium.

Senkel, im *Pict.* für Bley-Wag oder Senk-Bley, perpendiculum, bolis, idis, daher hat man vor Alters Senkel oder Sinkel-Stein für Senk-Bley geſagt, als in *MS.* von Prieſter Johann.

Senkel-Schnur, heißt bey einigen Land-Leuten eine Schnur mit einem Bley, womit ſie ſehen ob eines Hauſes Giebel einwärts oder auswärts ſich neiget, perpendiculum, amuſſis. *Pict.*

Geſenke, *n.* am Weinſtock, propago, vitis ſuppreſſa.

Geſenke, bey den Schmieden, die ausgehöhlte Forme worinnen ſie die Kugeln formiren, forma ferrea concava in qua globi ferrei formantur.

Geſenke, in der Fiſcherey, die runden Gewichte unten an dem Saum einer Watte oder Fiſcher Netz, pondera retis piſcatorii.

Geſenck, in den Bergwerken, das Tieffe in den Gruben da man in die Tiefe gegraben, profundiſſima fodinæ pars.

Senk-Bley, *n.* bolis, idis, bey den Schiffern auf dem Meer, die Tiefe zu erforſchen.

Senk-Grube, *ſ.* ſcrobs, in qua deprimuntur pro-

propaginés vitium, worein man die Senken des Weinſtocks bieget.
Senk-Recht, ad perpendiculum.
Senk-Pfahl, palus parvus, quo notantur loca propaginum vitis ne lædantur, & ad quem religantur adultæ propagines. Ein Pfahl die Senken eines Weinſtocks zu bemerken, daß ſie nicht umgetretten werden, und daß man ſie hernach, wann ſie ausſchlagen, daran binden kan.
Senk-Zeit, tempus propagandi vites.
abſenken, in den Weinbergen, vitem ſupprimere & propagare, traducere vitem.
das Abſenken, vitis traductio.
einſenken, ins Grab, demittere mortuum in ſepulchrum.
einſenken, einen Grund-Stein, ponere lapidem fundamenti.
niederſenken, in profundum demittere.
niederſenken in den Bergwerken, hinabgraben, wird *vulgo conjugirt*, als ſinken, als Melzer in Schneeberg Chron. auf dieſem Berge ſind 8. Schächte von Tage nieder geſunken geweſen, perpendiculariter effoſſi ſunt.
verſenken, ein Schiff, ſubmergere navem.
die Verſenkung einer Sache ins Waſſer, ſubmerſio, demerſio.
Senken iſt das *Verbum activum* des *Neutri* ſinken, ſinken kommt mit dem Lateiniſchen ſidere überein. Nach eingeſchobenen n, wird das d, in g, und wegen Vermengung mit ſingen, in k verändert.

* Senlich,

dieſes Wort hat Altenſtaig in ſeinem *Vocabulario fol.* 69. *a.* und ſetzt dazu gemach und ſtill flieſſen, anlangen, tieren. *fol.* 106. *b.* aber, ſetzt er dazu, empfindlich, gemechlich, ſenſim. *Hagen. in Chron. Auſtr.* ſchreibt von der Schlacht bey Sempach: Man ſahe die Wannyr (Vanier) ſweben gar ſendleich gleichſam ſie wolt untergehen. Dieſes ſendleich ſcheint ſo viel als des Altenſtaigs ſenlich zu ſeyn, vielleicht von ſinnlich, daß man es kaum merkt; ſenſible. Gall. inſenſiblement.

Senne, Sene, *ſubſt. fœm.*

nervus, am Leib.
Senn-Ader, id.
Senne, am Bogen, nervus. Bogen-Senne.
Senne, in der Meß-Kunſt, chorda, eine Linie innen am Cirkel-Kreiß.
Sennig, Sennaderig, nervoſus.
Senn, das Glied des männlichen Geſchlechts, unter theils Creaturen, nervus.
Ochſen-Senne, nervus tauri.
* Sennden ſteht in *Tſchudi T. II. p.* 563. *a.* An. 1462. bey einem Geſellen-Schieſen mit der Arm-Bruſt: Man wird den erſten Tag, als Suntag anfangen zu ſennden, wann die Glock 12. ſchlägt, und aufhören wann es 4. ſchlägt, und darnach alle Tag ſennden, ſo die Glock 10. ſchlägt. *p.* 581 *b.* wird es am Rand erklärt: Sennden iſt das Uffzüchen (das Spannen) der Armbruſt, ſo man jetzt will anfahen zu ſchieſen. Scheint alſo zu Senne zugehören.
Und mit tendo und τείνω übereinzukommen.
Senne, ſ. San, Sänne.

Senſe, *ſubſt. fœm.*

falx.
eine Senſe das Gras zu mähen, falx fœnaria.
das Getraid abzumähen, falx meſſoria.
Senſen-Schmidt, falcarius.
Senſe iſt zuſammen gezogen von Säg und Anderer Theil.

Eiſen, und kommt alſo mit ſecare überein, wie ſecula eine Sichel.
Pictor. im *Lex.* hat Saggſen, falx frumentaria. Niderſächſiſch Saiſe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 537. Seiſne und Sekeln. *Vet. Votab.* an einer alten *Edition* des *Virgilii* falx fœnaria, Säg-Eiſen.
Gol. im *Onomaſt.* Sech, dentale, ein Sag-Eiſen am Pflug.
Daſypod. ein Sagiß, falx fœnaria.
Das alte *Vocab.* 1482. Senſe oder Segen, falx. Senſen-Schmidt oder Segen-Schmidt, falcarius.
Altenſtaig. im *Vocab. fol.* 33. *d.* falx, ferrum curvum, quo ſecant. eſt generale nomen. Aliæ enim fœnariæ, Segeß, oder Segeß; aliæ adoreæ; Sichel; aliæ dumariæ, ſarpulæ, Hap.

Sentenz,

Iſt ein Wort ſo in den Lateiniſchen Schulen aufgekommen, von ſententia. Lateiniſcher Spruch, den die jungen Leute auswendig lernen, oder ſonſt erklären hören müſſen.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 27. Sentenz iſt der Verſtand der Worte. Dieſes ſeind kurze Wort, aber ſie ſeind tief im Sentenz.
In den Rechten iſt es ſo viel als das Urtheil.

* Senwurz,

im alten *Vocab.* 1482. erigeron, πρηγέρων. Ein Kraut, das ſo viel als vernus ſenex heißt, ſonſt ſenecio Creuzwurz, Grind-Kraut, kommt alſo die Sylbe Sen, vom Lateiniſchen ſene, ſenex.

Sequenz,

lieſet man in einigen alten Teutſchen Büchern als ein Kirchen-Wort, welches erklärt wird, daß es ein Buch ſey, bey dem Kirchen-Dienſt, von GOttes Lob und Wohlthaten. It. Anmahnung zur Anhörung des Worts GOttes, ſequentia.
Ein altes Wort im Brevier, was man an einigen groſſen Feſt-Tagen bey der Meſſe nach der Epiſtel lieſet.

* Serben,

ſ. ſoren. *Pictor.* im *Lex.* hat dieſes Verbum, und heißt bey ihm ſärben, erliegen, laß und müd werden, oblanguere. In Hoffnung ſärben, oder kümmerlich leben, animam trahere in ſpe.
ausſärben, extabeſcere. *Pict. Stettler. p.* 359. hat ausſerben, ausdorren, als ein Schwindſüchtiger.
Schilter im *Gloſſario Teutonico* hat das alte *Serenuen*, ſerben, tabeſcere. ſ. ſoren, es kommt mit dorren, exſiccari, überein.
Serg, ſ. Särge.

* Serlen,

die Serlen, ein länger Trämel, den man überzwerch an die Häg oder Zäune legt, Stangen wodurch man ein Quer-Gehäge macht, longurius.

Serpentin, *m.*

eine Art weichen Marmors, der ſich drehen läßt, daß man allerley Geſchirrlein daraus machen kan. Werd in Meiſſen gefunden. Weil er unterſchiedene dunkele Farben hat in ſeinen Flecken, als grünlich und ſchwarz, die auch an Schlangen gefunden werden, ſo heißt er von Serpens, Serpentinus. Es iſt bey den Alten ſchon ein ſolcher Marmor bekannt geweſen, der deßwegen ὄφιτης genennet wurde.

Serſchant,

ein Unter-Offizier. der nächſte nach dem Fähndrich, führt die Wacht auf, holt die Loſung beym Oberſt-Wachtmeiſter, und exercirt die unterhabende Soldaten, ordinum ductor.
Von dem Franzöſiſchen Sergeant, welches von Serviens hergeleitet wird, auch vor dieſem offt Serjant, bey den Alten geſchrieben worden, daraus hat man im Teutſchen gemacht Sariant.
Sariant bey den Rittern, war ſo viel als ein Knap oder junger Edelmann, der noch kein Ritter war, ſ. Knap, als in den Statutis der Teutſchen Ordens-Ritter. *apud Duellium T. II. p.* 54. Magiſter ordinis duos Fratres milites habeat Comites. Unum Fratrem ſariandum.
Schariant, ſatelles. *Altenſtaig. Vocabular. fol.* 23. *b.* Trabant oder Schariant, ſatelles, miles mercede conductus, ut ab imperatoris latere non diſcedat.
Schariant, ein Fuß-Gänger, Fuß-Knecht. *Caſpar. Barth in not. ad Guil. Briton. p.* 521. ſerjantes. *Comer. S. Paulinus Epiſtola de capta Conſtantinopoli.* Sciatis quod non fuimus in toto exercitu plures quam quinque milites & tot idem equites, *Sarjantes* non habuimus plures, quam duo millia peditum, major enim pars ſtatuebatur, ad ingenia (ad machinas bellicas) noſtra conſervanda.
Serjant, für Serviteur überhaupt, ſ. die unterſchiedlichen Bedeutungen im *Diction. de Trevoux.*
Schariant, hieß endlich ein ſtarcker Bettler, erro. *Pictor.*
Serſche, ſ. Sarſche.

Servier,

ein Teller-Tuch, vom Franzöſ. Servierte. und dieſes vom Lat. Servire. Sonderlich, weil die Aufwärter und Diener dergleichen Tücher an ſich, oder in Händen haben, mappula.

Seſſel, *ſ. m.*

ſella, ſedile.
Trag-Seſſel, worauf man die Sitzenden tragen kan, ſeſſorium, ſella geſtatoria, bajulatoria.
ein Seſſel den man zuſammen legen kan, ſedes plicatilis.
ein kleiner niedriger Seſſel ohne Arme, und ohne Rück-Lehne, ſellæ ſine cubitali & ſine dorſo, ſella humilior.
Seſſel, kommt von ſitzen, geſeſſen, ſ. ſitzen, kommt mit dem Lateiniſchen ſedile überein, ſo auch von ſedere kommt. Niderteutſch Settel.

Seſter, *ſ. m.*

Pictorii Lex. eine Art von Maas, Korn oder Wein, u. d. g. zu meſſen, ein Sechs-Theil vom gröſſern Maß.
Straßburg. Policey-Ordn. 1628. *appendic. p.* 13. Die Meel-Leute ſollen kein Meel Viertels- oder Achtels-Weiſe, ſondern allein bey Kleinen mäſſen, und bey einzigen oder zum höchſten zweyen Seſtern verkaufen.
Seſter kommt vom Italiäniſchen Seſtaro. Lat. Sextarius.
ſetzen, ſ. ſetzen.
Sew, ſ. ſeihen, Seihe oder Treber.
Sew, Kupfer-Sew, ſ. ſeigern.

Seuche, *ſubſt. fœm.*

morbus, lues.
eine tödliche Seuche, lues peſtifera.

eine anſtekende Seuche, contagio.
die Seuche breitet ſich aus, lues vulgatur, ſerpit.
mit einer ſchändlichen Seuche heimgeſucht werden, gravi lue infeſtari.
die Seuche legt ſich, hört auf, lues ſedatur.

Sucht, iſt älter als Seuche, und kunte vor Alters allein ſtehen, auſſer der Zuſammenſezung mit den Namen deſſen woran man krank, als: im *Pictorio* ſteht noch Sucht allein, und anderswo mehr: Aber man findet es jezt meiſtens hinten an, als:
Geel-Sucht, icterus.
Schwind Sucht, phthiſis.
Waſſer-Sucht, hydrops. u. a. m.
voran ſteht es ſelten, als Sucht-Bett. im *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 128. und 439.

Seuche und Sucht hat man auch figürlich gebraucht, für Krankheit des Gemüths, als:
Ehr-Sucht, ambitio.
Eifer-Sucht, zelotypia.
Gewinn-Sucht, lucri cupido.
Herſch-Sucht, imperitandi cupido.
Sehn-Sucht, deſiderium magnum.
Schmäh-Sucht, convitiandi libido.
Zank-Sucht, altercandi libido.
Luſt-Seuche 1. *Theſſ. IV.* 5. libido.

ſüchtig, das *Adjectivum* kan von allen Subſtantivis formirt werden, wo Sucht daran ſteht, als Schwind-ſüchtig, phthiſicus; Waſſerſüchtig, hydropicus; auch figürlich Zank-ſüchtig, Gewinn-ſüchtig, laborans tali morbo. Im gemeinen Reden hört man bisweilen ſüchtig allein, als: Das iſt ſüchtig, das iſt ungeſund, hoc morbum auget, hoc dolorem excitat.

feuchtig aber, als das *Adject.* von Seuche veraltet. Es ſteht noch figürlich. 1. *Tim. VI.* 4 laborans morbo quodam. Seuchtig in Fragen. Beweiſet auch daß vor dieſem das t, daran geſtanden, Seuchte. als in *Fauſt. Limpurg. Chron. col.* 15. *An.* 1356 heißt Seuchte ein groſſes Sterben, als die Peſt.

*Geſüchte, morbus. Aſſ im Sp. der Geſ. *fol* 30 *a.*
unter dem Podagram verſtehen wir auch das Gücht andrer Glieder.

*ſeuchen, *verb.* krank ſeyn, oder krank darnieder liegen, ægrotum eſſe. Pomarius Magdeb. Chron. *An.* 1361.

ſ. ſiech.

Im Wort Seuche iſt das t ausgelaſſen, welches man noch an Wort ſeuchte, Sucht, ſüchtig, feuchtig findet. Auch im Gothiſchen sauhtins. Angelſ. ſuht ꝛc. In des *Lipſ. Gloſſ.* ſteht ſufte für Sucht, und ſcheint alſo das Wort ſuft ein Onomatopœia, wie ſeufzen zu ſeyn, da der Schmerz der Krankheit, und der Laut, den man im Schmerzen durch die Ziehung des Athems von ſich gibt, Der Urſprung des Worts ſufft und ſeufzen wird, ſpiritum ab imo pectore trahendo, doloris aut ſolicitudinis argumento, welches Sufft in Sucht verändert worden.

Suchte, Belg. languor & ſuſpirium.

Severin,

iſt ein Manns-Namen.
in Holland und Braband iſt es eine güldene Münze, gehen 21 $\frac{1}{2}$ Stück auf eine Cölniſche Mark, halten an fein 22 Carat, 2. Gran, iſt ein Stück werth 8. Kl 50. Kreuzer. *Fritſch. p.* 1091. oder 14. Holl. fl.

Seufzen, *Verb. Neutr.*

gemere, ſuſpirare, geſchieht auf zweyerley Weiſe, entweder daß man den Athem ſtark und meiſtens unterbrochen zurück ziehet, ſpiritum imo pectore attrahendo, oder denſelben ſamt der Stimme von ſich heraus ſtößt, emittendo ſpiritum, edendo gemitus & vocem, beides als ein Kennzeichen des Schmerzens, des Gemüths oder des Leibes, utrumque ſolicitudinis aut doloris, argumento.
heimlich ſeufzen, occulte gemere.
ſeufzen über etwas, ingemiſcere alicui rei.
ſeufzen nach etwas, gemere deſiderio alicujus rei.
ſeufzen zu GOtt, gemendo implorare Deum, gemitus edere ad Deum.
man hört jederman ſeufzen, fit gemitus ubique, ingemiſcunt omnes.
einen ſeufzen machen, cogere aliquem ingemitus.
das Seufftzen, gemitus. ſuſpiratio.
es entſteht Seufzen, fit gemitus.
das Klagen und Seufzen, lamentatio, oder plangor & gemitus.
Weinen und Seufzen, fletus, oder ejulatus & gemitus.
des Seufzens wird weniger, gemitus incipiunt conticeſcere.
mit ſeufzen, *adv.* gemendo; gemitibus; ingemiſcendo.
ſeufzend, *adj* gemebundus, gemens.
Seufzer, *m.* gemitus, ſuſpirium, ſuſpiratio.
ſich abſeufzen, gemitibus, oder gemendo languere.
ausſeufzen, ausgeſeufzet haben, gemitus finire, ceſſare a gemitibus.
beſeufzen etwas, gemere aliquid, ingemiſcere alicui rei.
nachſeufzen einem, gemere deſiderio alicujus, qui abiit vel mortuus eſt, ſequi aliquem gemitibus.

Seufzen ſ. Seuche, Sucht, olim Sufft, ſeufzen, das Zeichen und die Wirkung der Sucht oder des Schmerzens, das Zurückziehen, oder von ſich blaſen des Athems; beides mit dem Laut, den man mit Seufzen in etwas ausdrücken will.
Im Holl. heißt ſuchten, languere, und gemere.
Goth. gaſuogida, ingemuit. und ſiſaida, ingemiſcere. Angloſ. ſenſian, ingemeſcere.
Pitt. ſüeffzen, gemere.

ſeugen, ſ. ſaugen, ſäugen.
Seule, ſ. Suhle, ſubula.
Seule, columna, ſ. Säule.
ſeuren, ſ. ſiren, ſiro.

Sewern,

Preußiſche Land-Ordn. *fol.* 43. *a. An.* 1577. Weil es der alte Gebrauch, daß allerley falſche Waaren geſewert werden, laſſen wir auch zu, daß ſolche falſche Waaren verbrandt werden.
Scheint von ſäubern zu kommen, ſ. ſauber.

Sey-Apfel, ſ. ſäen.

Seyn, *verb. ſubſt.*

eſſe, ich bin; davon iſt ſeyn der *Infinitiv.*
geweſen ſeyn, fuiſſe.
ſeyn werden, futurum eſſe.
ich werde ſeyn, ero.

ſey, der *Conjunctivus* von ſeyn.
ich ſey, du ſeyſt, er ſey.
wir ſeyen, ihr ſevet, ſie ſeyen.
nach dem Lat. ſim, ſis, ſit, ſimus, ſitis, ſint.

ſey, der *Imperativ.* von ſeyn, es, eſto.
ſeyt, *plur.* eſte, eſtote.

das Seyn, *ſubſt. neutr.* eſſe, exiſtentia. ſ. Weſen.

ſeyn, kan mit den *Adjectivis Adverb.* ein eigenes Verbum machen, als geſund ſeyn, ſanum eſſe. oder valere, krank ſeyn, ægrotum eſſe, oder ægrotare.
wohl ſeyn, wohl auf ſeyn, benevalere, übel ſeyn.
es iſt mir übel, male ſe habere.

ſeyn, an den Præpoſitionen in der Compoſition, muß mit einer Ellipſi erklärt werden, das iſt, daß man ein Verbum darunter verſtehet das dabey ſtehen kan, die Weiſe und andre Umſtände auszudrücken, als:
abſeyn, vom Ort, nicht da ſeyn, abeſſe; deſiderari &c.
es iſt weit daran ab, (abgeſondert, abgelegen ꝛc.) longe diſtat. magnum inter vallum eſt.
er iſt ab, (nemlich abgeſchafft, abgeſetzt, abgedanckt ꝛc.) non amplius locum vel gradum aliquem habere &c
abſeyn, *n. ſubſt.* das Abſeyn für Abweſenheit, abſentia.
abſeyn, als etwas vom ganzen, deeſſe, ſeparatum eſſe
die Naſe iſt ihm ab, (nemlich abgefroren, abgehauen ꝛc.) naſum perdidit.
dem Malchus war das rechte Ohr ab, Malchi auris dextra gladio deciſa erat.
dieſem Bild iſt der Kopf ab, (nemlich abgebrochen, abgeſtoſſen, abgehauen ꝛc.) capite caret hæc ſtatua.
*anſeyn, iſt nicht im Gebrauch im *Infinitivo* wann er allein ſteht, und an voran, aber ſonſt bedeutet es ein nahen oder nahe ſeyn, wie gemeiniglich.
ich bin an ihm der Nächſte, proximus illi ſum.
und *Impersonal* mit der gewöhnlichen *ellipſi*, es iſt an mir, (nemlich die Ordnung,) ordo me tangit.
ſo viel an mir iſt, quantum in me eſt; pro viribus.
es iſt noch nicht an dem, daß ꝛc. res nondum eo pervenit, ut.
daran ſeyn, etwas treiben, urgere quid, inſtare operi.
er iſt übel daran, male cum eo agitur.
wohl daran ſeyn bey einem, in gratia eſſe apud aliquem.
es iſt nichts daran, parum carnis in hoc oſſe eſt.
es iſt nichts an dieſer Zeitung, falſa ſunt quæ narrantur.
du biſt recht daran, rem divinaſti, rem acu tetigiſti.
wann ich anders recht daran bin, ni fallor.
ihr ſeyd unrecht daran, erras.
ausſeyn, früh ausſeyn, ſurgere multo mane, matutinum eſſe.
ausſeyn wider einen. Der Türk iſt auf, Turci in armis ſunt.
wohl ausſeyn, bene valere, integra eſſe valetudine.
übel ausſeyn, male ſe habere, infirma eſſe valetudine; incommoda teneri valetudine.
lang ausſeyn, bey der Nacht, tardius cubitum ire.
ausſeyn, *imperſon.* ausgezehrt ſeyn, conſumtum eſſe.
ausſeyn, für offen ſeyn, ſ. offen, apertum eſſe; patere; non clauſum eſſe.
ausſeyn, geendiat ſeyn, finitum eſſe; ad exitum perveniſſe; terminatum eſſe.
ausſeyn, mit etwas. Es iſt aus mit mir, perii, interii, occidi, actum eſt de me.
mit meiner Hoffnung iſt es aus, ſpes mea concidit; de ſpe decidi, ſpem perdidi.
ausſeyn auf etwas, nicht in guter Bedeutung, hoc ejus ſcopus eſt; darauf iſt er aus, hoc eſt quod petit.
ausſeyn, nach etwas, id.

Beyſeyn, *ſubſt. n.* præſentia, in meinem Beyſeyn, me præſente, ohne jemands Beyſeyn, ſine arbitris.
dabey ſeyn, adeſſe alicui rei; intereſſe alicui rei, oder in aliqua re; eſſe in numero quorundam.
nicht dabey ſeyn, abeſſe ab aliqua re.

wir

wir ſind ſchon dabey geweſen, jam comedimus.

daſeyn, adeſſe.

Daſeyn, *ſubſt.* Zeit meines Daſeyns, quamdiu adfui, me præſente.

durchſeyn, tranſiſſe per, auf alle Weiſe da man durch gebrauchen kan, durchgegangen, gikrochen, gelaufen ꝛc.

herſeyn, wo iſt wohet? unde eſt? quæ eſt patria ejus? cujus eſt?

über einem herſeyn, adgredi aliquem, incurſitare, perſequi aliquem.

er iſt nicht weit hir, nil valet, non eſt cui fidas.

herabſeyn, deſcendiſſe, dejectum eſſe.

heraufſeyn, aſcendiſſe ad aliquem locum propinquum.

herausſeyn, exiiſſe, effugiſſe ex aliquo loco propinquo.

hereinſeyn, introiviſſe in locum quo quis eſt.

herüberſeyn, tranſiſſe, trajeciſſe, ad locum citra fluvium vel pontem.

hierſeyn, eſſe hic.

hinſeyn, abiiſſe in aliquem locum. It. periiſſe.

hinabſeyn, deſcendiſſe ad locum remotiorem.

hinunterſeyn, id.

hinaufſeyn, aſcendiſſe: Er iſt ſchon hinauf, jam-jam aſcendit.

hinausſeyn, exiiſſe foras.

hineinſeyn, introiviſſe

hinüberſeyn, tranſiſſe, trajeciſſe in alteram partem fluvii aut pontis.

überſeyn, als eine belagerte Stadt, expugnatum eſſe.

umſeyn, es iſt um, non recta via eſt; per ambages eunt, drum ſeyn, *vulg.* ich bin drum, perdidi hanc rem.

unterſeyn, als die Sonne, occidiſſe.

untereinander ſeyn, mixtum eſſe.

von einander ſeyn, diſtare; ſeparatum eſſe.

vorſeyn, da ſey GOtt vor! Deus prohibeat!

vorſeyn, daß etwas nicht fort oder durch kan, impedimento eſſe, obſtare.

vorſeyn, daß etwas nicht kan beſchädigt werden, cuſtodire, tueri.

vorbeyſeyn, præteriiſſe.

vorüberſeyn, id.

voranſeyn, præiviſſe.

voraus ſeyn, id.

wieder ſeyn, denuo eſſe.

zurücke ſeyn, nondum adveniſſe aliis jam præſentibus.

zuſeyn, clauſum eſſe, als eine Thür.

als eine Wunde, ſanatum eſſe.

zuwiderſeyn, adverſari, reſiſtere, contrarium eſſe.

geſeyn, *Infinitiv.* für ſeyn, als Altenſtaig *Vocab. fol.* 100. c. wie es mag geſein.

* geſeyn, für geweſen, iſt im Kayſersb. *Dialect* gar gewöhnlich, als in ſeiner Poſt. *fol.* 15. Es ſind Ketzer geſein. It. *fol.* 116. im Schweizeriſchen *Dialect*, gſin, als *Leo Jud.* in ſeinen Überſetzungen. Die Alten haben ſeyn, nur ſein geſchrieben, ohne Furcht, daß eſſe mit ſus möchte confundirt werden; aber die neuern Künſtler, die nur blinder Weiſe einen Unterſchied zwiſchen den Wörtern, die einerley Buchſtaben, und doch unterſchiedene Bedeutung haben, machen wollten, haben das y im ſeyn, eſſe, aufgebracht, welches man hier wegen der Macht des Schlendrians, und des Geſchreyes einer Anhänger behalten wollen.

ſig, für ſey, hat Leo Jud. in ſeiner Überſetzung der *Paraphraſ.* der Epiſt. Pauli des *Eraſmi Roterod.*

ſeynd, für ſind, ſunt, veraltet, alſo auch ſeyn für ſind. Es ſind unechte Pöbel-Gebräuche zu reden.

Sezzen, oder ſetzen, *verb. act.*

ſitzen machen, vom Verbo ſitzen.

wie ſenken von ſinken; tränken von trinken. es heißt eigentlich ſetzen, in nates demittere, ſedere facere, vom Menſchen oder Thieren.

ſich ſetzen, ire ſeſſum, ſedem capere.

ſich zu Tiſche ſetzen, ire accubitum; diſcumbere.

ſich in den Schatten ſetzen, conſidere in umbra.

ſich ſetzen auf etwas, darauf man ſteigt, als:

ſich auf den Richter-Stul ſetzen, conſcendere tribunal.

aufs Pferd, conſcendere equum, auf einen Wagen, conſcendere currum.

ſich zu Schiffe ſetzen, conſcendere navem.

ſich ſetzen, ſich niederlaſſen an einem Ort, ſe demittere.

ſich ſetzen, da zu wohnen, ſedem alicubi eligere, in aliqua ſede conſiſtere, ſedem ac domicilium collocare alicubi, ire aliquo habitatum.

ſich längs an dem Ufer eines Fluſſes ſetzen, conſidere ad ripam fluvii alicujus.

ſich ſetzen, im Krieg, unten an einem Berg, caſtra ponere ſub radicibus montis.

ſich auf einem Hügel ſetzen, collem capere, vel locum ſuperiorem, auf einer Höhe.

ſich zur Wehre ſetzen, ſe defendere, ſcheint von den wilden Schweinen genommen zu ſeyn, welche ſich auf die Hinter-Füſſe niederſetzen, wann ſie ſich gegen dem Wolf, oder gegen die Hunde wehren müſſen.

ſich in Gefahr ſetzen, ſe periculo exponere.

ſich ſetzen, als etwas dickes in flüßigen Sachen, ex gravitate ſua imum petere, ſidere, fundum petere.

ſich im Geſchirr ſetzen, ſich zu Boden ſetzen, ſidere ad ima vaſis, deſidere.

geſetzt, iſt auſſer der Bedeutung des *Verbi* im *Præterito* auch ein *Adject.* und heißt figürlich ein geſetztes Gemüth ſo viel, als das nicht unbeſtändig, oder noch gäret, oder trüb iſt, als ein brauſender Wein, oder ein aufſtoſſendes Bier, ſondern das ſich geſetzt hat, und klar worden iſt, animus conſtans, modeſtus, ſedatior moderatus, minime præceps.

ſich ſetzen, als Geſchwulſt, detumere.

die Geſchwulſt ſetzt ſich, tumor deſidit.

ſetzen, etwas irgendwohin, auf allerley Weiſe thun, eigentlicher und figürlicher Weiſe, ſtellen; legen, ponere, collocare.

alles an ſeinen Ort ſetzen, omnia loco ſuo ponere.

etwas auf die Spitze ſetzen, temere agere & inconſiderate in præcipitio quaſi aliquid ponere.

Eſſen und Trinken auf den Tiſch ſetzen, apponere cœnam.

einem eine Ehren-Säule ſetzen, collocare, oder ponere alicui ſtatuam.

Sieges-Zeichen an den Gränzen ſetzen, tropea ſtatuere in finibus.

Bäume ſetzen, arbores ſerere. ſie in Ordnung ſetzen, diſponere, plantare arbores.

an einen andern Ort ſetzen, transferre arbores.

ein ungewöhnliches Wort in ſeine Rede ſetzen, ponere verbum inſolens in oratione ſua.

Gränzen ſetzen, pangere terminum.

Ziel und Maaß ſetzen, finem præſcribere.

Köpfe ſetzen, cucurbitas applicare, im Schrepfen.

ſetzen, heißt bey den Jägern, wann ſie vom Wildbret reden, Junge gebären, in der Satz-Zeit ſeyn, parere.

ſetzen, für ordnen, verordnen, conſtituere.

einen über ein Amt, über andre ſetzen, præficere aliquem muneri alicui, præponere officio.

zum Vormund ſetzen einem, tutorem conſtituere.

zum Bürgen ſetzen, prædem dare.

den Preiß ſetzen, was jede Waare koſten ſoll, ſonderlich den Lebens-Mitteln, pretium ſtatuere certis rebus publice, peniſſimum annonæ.

an eines andern Stelle ſetzen, ſubſtituere alicui aliquem; in locum alterius ſurrogare.

den Bock zum Gärtner ſetzen, ovem lupo committere.

ein Lied in die Noten ſetzen, notis muſicis concipere hymnum.

auf eine hohe Ehren-Stuffe, conſtituere aliquem in ampliſſimo dignitatis gradu.

wider in den vorigen Stand ſetzen, reſtituere in priſtinum, in ſtatum antiquum.

einem ein Recht ſetzen, conſtituere alicui jus.

einen Tag ſetzen zu etwas, diem conſtituere.

einen unter die Götter ſetzen, collocare in concilio cœleſtium.

unter die Zahl ſetzen, reponere in numerum.

ſetzen, bey den Buchdruckern, die gegoſſenen Buchſtaben aus den Fächern ihres Kaſtens herausnehmen, und in Sylben, Wörter, Zeilen und Seiten zuſammen ſetzen, characteres typographicos in ſyllabas, verba, lineas, paginas, & columnas componere.

ſetzen, in der Bedeutung der Feindſchafft, als an einen ſetzen, laceſſere aliquem, impugnare aliquem, wie der Lateiner, obſidere, inſidiæ, u. d. g. f. anſetzen, aufſetzen, aufſätzig, von Auffatz.

Geld auf eines Kopf ſetzen, publice pretium promittere & offerre interfectori alicujus. Einen böſen Menſchen ſo verfolgen, daß man dem, der ihm umbringt, oder gefangen bekommen kan, nach Beſchaffenheit der Umſtände, Geld verſpricht.

es wird Händel ſetzen, orientur lites.

ſetzen, im Sinne ſich vorſtellen.

ich ſetze, er habe Verſtand, pono, multum ingenii illi eſſe.

den Fall ſetzen, caſum fingere.

geſetzt, poſito, conceſſo, fac, puta, fingamus.

in Zweifel ſetzen, in dubio ponere.

ſeine Hoffnung auf etwas ſetzen, ſpem collocare in aliqua re.

einem etwas in den Kopf ſetzen, *vulg.* perſuadere alicui aliquid.

einem den Kopf zurechte ſetzen, cogere aliquem in ordinem.

einem einen Fleh ins Ohr ſetzen, ſuſpicionem movere alicui; facere aliquem ſuſpiciosum.

ſetzen, für bringen.

ins Gefängniß ſetzen, in vincula conjicere.

in Gefahr ſetzen, in periculum adducere.

in Schaden ſetzen, damnum inferre.

in Unkoſten ſetzen, magnorum ſumtuum cauſam eſſe.

einen in Gunſt bey einem ſetzen, ponere aliquem in gratiam apud aliquem.

einen in Freyheit ſetzen, in libertatem vindicare.

einen ins Feuer ſetzen, zornig machen, iracundia inflammare.

ins Werk ſetzen, præſtare, perficere.

das Setzen bey den Buchdruckern, typotheſia, das Zuſammenſetzen der Buchſtaben und Zeilen, damit ſie gedruckt werden.

das Setzen der Bäume, conſitio, plantatio arborum, an ihren Ort wo ſie bleiben ſollen.

das Setzen des Wildes, partus ferarum, das Gebähren des Wildes im Wald.

das Setzen in vorigen Stand, reſtitutio in priſtinum.

Setzer, iſt in einigen Compoſitis.

Schrifft-Setzer, typotheta, ſ. Schrifft.

Überſetzer, in eine andre Sprach, interpres.

Setzer, bey den Stücken, ſ. Setz-Kolbe.

Setzung, iſt in einigen Compoſitis, als:

Beyſetzung, ſ. beyſetzen,

Überſetzung, in eine andere Sprach, interpretatio, translatio.

Hintanſetzung, neglectus.

Setzling, unter den Fiſchen, piſces minores, die nicht mehr zur Brut gerechnet werden, welche man in die Teiche ſetzet, daß ſie gröſſer darinnen werden, qui in piſcinis aluntur.

Setzling, nennen auch einige die jungen Bäume ſo man verſetzen kan, arbuſculæ e ſeminario transplantandæ.

Serar. Rer. Mogunt. T. II. p. 597. An. 1220. de quadam vinea quæ *Sezelinc* vocatur decimam habeat.

eine Setze, vinea, ein Ort der mit Weinſtöcken beſetzt iſt.

Setz-Statt, id.

eine Haus-Setze, ein Wein-Garten beym Haus, vinea prope domum.

eine Hausſtett-Setze, id.

eine Hofſtett-Setze, vinea, quæ ad prædium pertinet, & domo non vicina eſt, ein Weinberg der nicht nahe beym Haus iſt, aber doch zum Gut gehört. *Huber. in Auſtr. ex Archiv. Mellicenſi.*

Setz-Eiſen, *n.* als eine groſſe Meiſel eine Quer-Hand breit, mit deren Schärfe die groſſen Stücke glüendes Eiſen auf den Eiſen-Hämmern der Länge nach von einander getheilet werden, ferrum quo ope magni mallei candentia fruſta ferri dividuntur.

Setz-eder Gleichungs-Erde, heiſſen bey dem Teich machen die Waſen oder Raſen, ſo man auſſen auf die aufgeworfene Erde ſetzt, daß ſie gleich, eben und grün werde, ceſpites quibus aggeres veſtiuntur & æquantur.

Setz-Haken, *m.* ein Baum mit zwey Haken, daran vier Zacken, womit die glüenden Scheiben des Kupfers, wovon Silber und Bley geſchieden worden, aus dem Seiger-Ofen gehoben wird, vectis, cujus uncis cuprum, e quo argentum & plumbum exſudavit, e furno fertur.

Setz-Hame, *m.* ein kleines Fiſch-Garn, als ein Sack in einen halben Reif, oder gebogenen Stänglein, welches man vor Löcher oder Oeffnungen ſetzt, die Fiſche ſo daſelbſt heraus kommen zu fangen, ſaccus piſcatorius major, quo foramina clauduntur per quæ piſces exeunt.

Setz-Hammer, *m.* ein Hammer der auf einer Seite ſcharf zugeht, und ſein flaches Theil in die Höhe weiſet, wann er gebraucht wird, auf dieſes ſchlägt man, mit jenen zertheilt man das Eiſen, malleus cujus altera parte acuminatione ferrum findunt.

Setz-Holz, *n.* abgeſchnittene Äſte, die man in die Erde ſteckt, daß ſie wieder ausſchlagen, talea, ſ. Weiden, Setz-Weiden, taleæ ſalignæ.

Setz-Kaſten, *m.* ein Kaſten bey den Buchdruckern, zu jeder Art der Schrifften ein beſonderer, in deſſen Fächern alle Buchſtaben und Stücke ſind, die man zu ſolcher Schrifft gebraucht, receptaculum characterum apud typographos.

Setz-Kolbe, *m.* der groſſe Lad-Stock bey den Stücken, die Ladung auf einander zu ſtopfen, cylindrus ſtipatorius tormentorum bellicorum.

Setz-Stempel, ein Hammer auf den Berawerken, den man bey Vertheilung der Schlöſſer an den Kunſt-Stangen braucht, malleus in fodinis ad obices.

Setz-Steet, ſ. eine Setze, ein Weinberg, vinea.

Setz-Trog, *m.* ſ. Hudel bey den Zien-Schmelz-Öfen, darein der Zienſtein und die Schlacken geſchüttet werden, alveus ad ſcorias ſtanni.

Setz-Weiden, ſ. Setz-Holz.

abſetzen, etwas das man trägt niederſetzen, depunere.

das Abſetzen, actio deponendi quid.

abſetzen, die Bauren, dimittere ruſticos.

das Auf- und Abſetzen der Bauren, da Bauren von den Gütern weggelaſſen oder angenommen werden, receptio & dimiſſio ruſticorum. *Scheplitz Conſtitut. Marchicæ p. 164.*

abſetzen, ein wenig aufhören, quieſcere, deſinere parumper.

abſetzen im Trincken reſpirare.

einen Becher austrinken, ohne abzuſetzen, ebibere poculum ἀπνευσί.

das Abſetzen, ſ. Satz, Abſatz.

abſetzen, als Lämmer, ablactare, depellere agnos.

abſetzen die Fohlen. *Kraus im Geſtüt-Garten, p. 195.* ſeparare pullos equinos a matribus.

das Abſetzen, die Abſetzung der Saugenden, ablactatio.

abſetzen, von einem, deſerere aliquem, relinquere partes alicujus.

das Abſetzen von einem, derelictio.

abſetzen, einen vom Amt, amovere aliquem ab officio, removere, de gradu honoris deturbare, movere ordine.

abſetzen, öffentlich einer Münze Werth verringern, publice minuere pretium alicujus monetæ.

eine Münze gar abſetzen, uſum alicujus monetæ interdicere.

das Abſetzen einer Münze, deminutio pretii alicujus monetæ.

abſetzen in Bergwerken, wann der Gang aus ſeiner Stunde fällt, das iſt, wann er gegen eine andre Gegend des Himmels fortgeht als vorher, verſus aliam cœli plagam ſe vertere, oder das Erz ſich verlieret, aut non amplius inveniri.

das Abſetzen des Geſteines, interrupta continuatio, aut firmitatis ejus mutatio.

abſetzen bey den Schmieden, wann der Schmid das Eiſen an der Kante oder Schärfe des Amboſes hält, damit ſolches an dem Ort, wo es ſtark bleiben, oder den Abſatz haben ſoll, durch Schläge nicht ſchwächer werde.

abſetzen, bey den Kaufleuten, Waaren anbringen, vendere merces, occaſionem vendendi habere.

abſetzen, bey den Tuchſcherern, die Haare mit einer Bürſte auf dem Scheer-Tiſch zu ſtreichen, die Tuche ſo von den Rahmen ausgeſchoren, abſetzen, das iſt, über den Tiſch zuſtreichen.

abſetzen, heiſt bey den Henkern enthaupten, köpfen, decollare, capite plectere.

anſetzen, ponere ad aliquid.

einen Topf anſetzen, ponere ollam ad ignem.

Schrepf-Köpfe anſetzen, cucurbitas applicare.

als in den Bergwerken, das Eiſen an das Geſteine ſetzen und arbeiten, ferro quo foſſores utuntur, laborare incipere.

anſetzen, annehen an etwas, aſſuere.

als die Erze, die Erze ſetzen an, venæ metallicæ terra non finitur ſed in quodam loco continuatur, bleiben beſtändig vor dem Ort.

anſetzen, bey dem Schmelzen in den Bergwerken, das Erz und Beſchickung zum Schmelzen auftragen, continuare liquefaciendo & ſubinde plura injicere.

anſetzen, anſchreiben in einer Rechnung, rationibus alicujus adſcribere aliquid.

wie hoch wird er mir es anſetzen, pro quanto pretio mihi hoc annotabit.

anſetzen, im Streit, adgredi, impetum facere.

zum öfftern anſetzen, iteratas impreſſiones facere in hoſtes.

anſetzen die Lantze, lanceæ manubrium ad pectus ponere & in hoſtem dirigere.

anſetzen einen Becher, oder eine Trompete, poculum vel tubam ori admovere.

ſich anſetzen, adhærere, adhæreſcere, ut lutum in rotis, ut ſerum urinæ in matulis, ut tartarus in doliis vini.

anſetzen einen Tag, diem conſtituere.

anſetzen einen, *vulg.* um Geld betrügen, fraudare aliquem pecunia.

anſetzen, die Klauen, infigere ungues.

anſetzen, Eßig, ſ. anſtellen, vinum vel cereviſiam reponere, ut aceſcat

auſſetzen, imponere, die Crone, coronam, einen Cranz, redimire ferro.

den Gipfel auſſetzen. *Pict.* ein Werk vollenden, imponere faſtigium operi.

ſich auſſetzen auf das Pferd, aſcendere equum.

ſich auf den Wagen ſetzen, aſcendere currum.

auſſetzen, den Hut, pileo caput operire.

auſſetzen, im Spiel, ponere, apponere in ludo.

auſſetzen, die Kegel, conos in ſerie ſua collocare.

auſſetzen, Gut und Blut für einen, exponere ſe periculis vitæ & bonorum amore alicujus.

auſſetzen, einen, fucum facere alicui, imponere alicui.

eine Jungfer auſſetzen, ſub ſpe matrimonii illudere virgini.

auſſetzen, eine Schrifft, concipere, conſcribere.

auſſetzen, als die Koſten bey einer Sache, notare ſumtus.

auſſetzen, als einer Frau ihr Kopfzeug, caput ornare, capillos componere, capiti accommodare calanticam.

auſſetzen, *vulg.* ſeinen Kopf, obſtinatius, oder obſtinato animo agere aliquid.

auſſetzen, eine Redens-Art der Balbierer, den Bart auſſetzen, da man vor dieſem den Knebel-Bart mit Pomade und beiſſen Bart-Eiſen über ſich ſtehen machte, myſtacem figurare.

auſſetzen, durch nehen, einen Lappen auf ein zerriſſenes Kleid, ſarcire veſtem, aſſuere fruſtum panni integrum.

auſſetzen, in den Bergwerken, Ruhe-Stunde halten, ceſſare breve tempus ab opere diurno; quieſcere aliquantiſper.

Auſſetz-Stunde, Ruhe-Stunde von 11 bis 12. Liege-Stunde, hora quieſcendi.

auſſetzen, Bauren auf die Güter eines Dorfs ſetzen, recipere ruſticos ut colant agros & alios negligentiores dimittere. Scheplitz *Conſtitut. Marchicæ p. 184.* ſ. abſetzen.

das Auf- und Abſetzen der Bauren, receptio & dimiſſio ruſticorum.

auſſetzen, als einen Hauſen Holz, ſtruem lignorum facere.

Holz-Auſſetzer, ſtructor lignorum fiſſorum.

auſſetzen, im Halliſchen Saltzwerk, das Salz eben auf die Körbe ſetzen, viermahl rund herum aufgeſchlagen, und voll genug machen, ſalem in corbibus cumulare. Hondorf *p. 75.*

* **auſſetzen** hat *Pictorius* im Probiren und Bewährung des Geldes, ſpectatio pecuniæ, das Auſſetzen.

* **auſſetzen** einem, ihm zuwider ſeyn. *Pictorius* adverſari alicui, daher kommt auſſetzig, inſidioſus, ſ. Auſſatz, unter dem Wort Satz.

ein Auſſetzer. Niderſächſ. Upſetter, ein Feind, Rebell. *T. III. Script. Brunſu. p. 311.*

auſſetzen, heiſt bey den Jägern, wann ein Hirſch das Gewehe bekommt, quando cornua cervo creſcunt

ausſetzen, als ein Krämer ſeine Waaren, die ſtehen können, veno ponere aliquid.

ausſetzen, an die Sonne, exponere aliquid ſoli, daß es von der Sonne beſchienen werde, wegen des Wachsthums, oder wegen des abtrockenen u. d. g.

ausſetzen, das Volk ans Land ſetzen, die Leute im Schiff ans Land führen, daß ſie ausſteigen können, exponere navigantes.

ausſetzen, als ein Kind daß man nicht erziehen will, oder ernehren kan, dergleichen man bey den Römern weggetragen und verlaſſen hat, exponere infantem.

ausſetzen, etwas unterlaſſen, intermittere.

keinen

keinen Tag aussetzen etwas zu thun, nullum diem intermittere.

* aussetzen. *Pict.* als Bäume, deplantare, explantare, anders wohin pflanzen, transducere arbores eximere cum radicibus.

aussetzen, einen Saal mit Steinen, tessellato operæ sternere.

ausgesetzt, ein gebräuchliches Wort bey den Schaf-Hirten.

ausgesetzte Schafe, alte Schafe, die nicht mehr Zähne setzen, oves quibus dentes non amplius crescunt.

Als: es übergibt einer dem andern im Pacht, dergleichen er ihm widerlassen muß, 50 Stück Währ-Schafe, darunter sind

13 Stück ausgesetzte Schafe.
4 sechszähnige.
4 vierzähnige, sind zusammen 25 Lamm-Schafe.

Also auch 25 Hammel:

7 alte Hammel.
3 vierzähnige
3 Zeit-Hammel oder zweyzähnige.
12 Lämmer.

das Aussetzen, als eines Kindes, oder deren die im Schiffe sind, expositio.

das Aussetzen, für unterlassen, intermissio.

unausgesetzt, sine intermissione, assidue, perpetuo.

Aussetzung in der Bau-Kunst, crepido, die Weite, um welche ein Stück in einer Ordnung weiter heraus steht, als das mittelst. Stük so zunächst folgt. Goldmann.

besetzen, mit Leuten oder mit andern Sachen.

besetzen, den Tisch mit Gästen, mensam complere convivis.

besetzen, ein Land mit Leuten, colonos mittere in regionem.

besetzen, ein Amt mit einem, munus alicui adsignare; locum vacuum occupandum dare.

besetzen, mit Soldaten zur Gegenwehr versehen, collocare præsidium alicubi, imponere præsidium urbi.

besetzen, die Thor mit Wachen, custodias ponere portis.

besetzen, die Wege mit Soldaten, obsidere itinera militibus.

besetzen, den Tisch mit Speisen, mensam cibis exstruere.

besetzen, den Garten mit Bäumen, hortum arboribus conserere

besetzen, den Teich mit Fischen, in piscinam piscium fœtus immittere

besetzen, ein Kleid mit Borten, vestem limbo circumdare, argento vel auro texto ornare.

besetzen, im Salzwerk, s. Besatz oben, unter Satz besonder, da man sagen muß, in welcher Kote man die Thal-Guter versieden will, welches man besetzen heist.

* besetzen, einfassen mit Silber oder Geld, auro ornare, als ein Glas. *Tom. III. Script. Brunsu. p.* 451. ist unter dem Silber-Geschmeide des Raths so auf die Tafel bey einer Mahlzeit gehört, ein gret venedesch besetter Glas.

besetzen, heist bey einigen was andere doppeln heissen, wann man von Strumpf-flicken redet. tibialibus novas soleas assuere.

besetzen, als mit Steinen. *Pict.* sternere locum saxis, pavimentare.

das Besetzen, pavimentatio.

* besetzen, sagte man auch für belagern, also, daß es von innerlichen und äusserlichen besetzen mit Soldaten gebraucht wurde, obsidione cingere.

* besetzen, einen. *Pict.* convincere, einen mit Siegel, Brief und Zeugen besetzen.

* besetzt, convictus, überzeugt, überwiesen.

besetzt, ist bey Sulzen und Einnahmen gebräuchlich, für beständig in gleicher Summe, reditus constantes eadem semper summa.

unbesetzt, das ist, unbeständige Gülte, da bald mehr, bald weniger einzunehmen ist, reditus inconstans. *Besoldus in Thes. Pract. p.* 42.

Besetz-Blatten, die viereckigen Steine, womit man den Boden der Zimmer besetzt, lapides operis tessellati. *Frischlin. Nomencl. c.* 145.

Besetz-Schlägel, bey dem Strassen-Pflaster fistuca, womit man dasselbe fest und gleich stößt.

beysetzen, apponere, ad aliquid addere, etwas beyfügen, zum andern setzen, u. d. g. In diesem Verstand gebraucht man es selten mehr, sondern vielmehr dazu setzen

beysetzen, sagt man von vornehmen Leichen, wann man sie in wohl vermachten Särgen in Gewölbe setzt, bis zum förmlichen Begräbniß, oder schon in ihr Grab oder Grufft setzt, hernach mit dem leeren Sarg das Leich-Begängnüß anstellt, seponere funus usque ad pompam funebrem.

das Beysetzen oder die Beysetzung, sepositio loculi & cadaveris usque ad pompam funebrem.

daransetzen, eligere & occupare sedem ad aliquid. als sich ans Feuer setzen, ich mag nicht am Feuer sitzen, setz du dich daran.

daransetzen, durch annehen, als ein Schneider, assuere.

daransetzen, als im Spiel, da man sein Geld oder sonst etwas wagt, apponere, jacere aleam.

alles daransetzen, sub unum fortunæ ictum cadere pati omnia.

Leib und Leben daran setzen, corpus & vitam periculo exponere.

Haab und Gut daran setzen, totis censibus redimere aliquid.

daraufsetzen, als auf ein Pferd, offerre equum ut quis ascendat. auf einen Esel setzen, asinum dare ut in itinere eo vehitur.

daraufsetzen, als auf ein Amt, præficere.

der Fürst hat ihn darauf gesetzt, Princeps illum huic præfecturæ præfecit.

daraufsetzen, als Geld auf eines Kopf.

wieviel haben sie darauf gesetzt? quale pretium interfectori promiserunt?

dareinsetzen, imponere, als Besatzung in ein Schloß, als Leute in ein Schiff.

darübersetzen, als über ein Amt, über ein Volk, u. d. g. præficere alicui.

durchsetzen, als mit einem Pferd durchs Wasser, perequitare.

einsetzen, einen ins Gefängniß, in vincula conjicere; in custodiam dare.

- - - sich einsetzen ins Schiff, navem conscendere.
- - - einen Vogel zum singen, includere in caveam ad cantandum.
- - - Geflügel zum mästen, includere volatilia ad saginandum.
- - - eine Scheibe oder viereckiges Glas ins Fenster, vitro novo fenestram reparare.
- - - falsche Zähne, dentibus eburneis, dentes elapsos supplere.
- - - einen zum Erben, hæredem instituere aliquem.
- - - in die Güter, in possessionem mittere aliquem.
- - - in ein Amt, præficere aliquem muneri.
- - - etwas zum Pfand, pignori opponere aliquid.
- - - etwas bey einem, es ihm zu verwahren anvertrauen, deponere.
- - - in einem Tiegel, in Feuer etwas zu schmelzen, in crigillo ingne ponere.

das Einsetzen, oder die Einsetzung.

- - - ins Gefängniß, captivitas.
- - des Geflügels zum singen oder mästen, inclusio.
- - ins Schiff, conscensio.
- - - einer Scheibe, fenestræ reparatio.
- - - falscher Zähne, dentium eburneorum insertio.
- - - zum Erben, hæredis nuncupatio.

Erb-Einsetzung, hæredis institutio.

- - - ins Amt, muneris commissio.

nach der Einsetzung ins Amt, post creditam præfecturam.

- - - zum Pfand, pigneratio.
- - - zur Verwahrung, depositio.

Einsetzung des Heiligen Abendmahls, institutio S. Cœnæ.

die Wort der Einsetzung, verba institutionis.

entsetzen, eines seines Amts, privare aliquem munere, s. absetzen, removere a munere.

entsetzen, einen belagerten Ort, obsidione liberare; succurrere loco obsesso sive obsessis supperias ferre.

* entsetzen, auch von Personen, aus dem Gefängnüß. *T. III. Script. Brunsu. p.* 370. Bischoff Ereke zu Magdeburg ward einst gefangen, da wolde on dat Capittel, edder de Manschopp, edder syn Broder nicht losen; do entsette on de Rad to Meydeborch unde loseden one vor 500 Mark, redimere.

sich entsetzen über etwas, obstupescere aliqua re, vel adspectu alicujus rei; exhorrescere in aliqua re, perhorrescere aliquid.

* entsetzen sich, dubitare, sich scheuen. Er hat sich nicht entsetzt zu ihm zu gehen, *Apberdian. p.* 139. non dubitavit recta ad illum ire.

das Entsetzen, s. der Entsatz, unter Satz.

das Entsetzen über etwas, horror.

entsetzlich, *adj.* horrendus, horribilis, horrificus, terribilis, quod horrori est.

entsetzlich, *adv.* horrendum in modum.

Entsetzlichkeit, torvitas, adspectus horridus, horror.

entgegensetzen, opponere.

den Wellen und Fluthen etwas entgegensetzen, fluctibus objicere aliquid, obmoliri.

sich entgegensetzen, resistere, repugnare.

ersetzen, er, bedeutet so viel als aus, s. eben bey er, heißt also ersetzen so viel als aussetzen, wie erfüllen so viel als ausfüllen. Etwas an des abgegangenen Stelle setzen. *Pict.* hat auch ersetzen für erfüllen, supplere.

ersetzen, etwas mit etwas, compensare aliquid aliquare.

ersetzen, Geschenke mit Geschencken, remunerari aliquem munere simillimo, reddere, oder reponere alicui aliquid.

ersetzen, was abgegangen, explere.

ersetzen, den Schaden, sarcire damnum, resarciro; reparare, restituere, supplere, corrigere.

ersetzen, eines andern Stelle. *Pict.* pensare vicem.

* ersetzen. *Pict.* ein Ding so gut machen als der andere, æquiparare aliquem.

ersetzen, den Vater. *Pict.* dem Vater gleich seyn, regenerare patrem.

* sich ersetzen, fest bey sich beschliessen. *Pict.* und *Tschudi T. II. p.* 239. *a.* sie hatten sich ersetzt und fürgenommen.

ersetzlich, *adj.* reparabiles.

Ersetzung, compensatio.

unersetzlich, *adj.* irreparabilis.

unersetzt, *adj.* non redditus, non reparatus.

fortsetzen einen, als in der Schul in eine höhere Classe setzen, promovere, höher setzen.

fortsetzen, eine Pflanze, verpflanzen, transferre ex loco in alium, transplantare, weiter setzen.

fortsetzen, einen Stein im Bret-Spiel, fortrücken, movere latrunculum in aliam aream, protrudere latrunculum, procedere vel recedere facere.

fortsetzen, in etwas fortfahren, persequi incepta; perseverare facere aliquid, insistere rei.

die Reiſe fortſetzen, perſequi viam; pergere iter.

ein Werk fortſetzen, continuare opus, pergere in incepto.

den Krieg fortſetzen, perſeverare in bello.

beſtändig, eifrig fortſetzen, conſtantia continuare, perſeverare.

nicht fortſetzen können etwas, tardari aliquare.

das Fortſetzen, die Fortſetzung, eines Schülers in eine andre Claſſe, oder anderer Perſohn in einem beſſern Dienſt, promotio.

- - - einer Pflanze, transplantatio.

- - - eines Steins im Spiel, proceſſio vel receſſio.

die Fortſetzung einer Sache, Erzehlung, u. d. g. continuatio.

fürſetzen, ſ. vorſetzen.

Geſetz, lex, ſ. Recht.

Noth hat kein Geſetz, neceſſitas non habet legem.

der in denen Geſetzen ſtudirt, LL. (Legum) Studioſus.

ein Geſetz geben, legem condere, ferre, ſancire, dare.

das Geſetz halten, erfüllen, demſelben nachkommen, legem obſervare.

einen davon losſprechen, ſolvere aliquem lege.

das Geſetz übertreten, brechen, perrumpere, perfringere legem.

ein Geſetz abſchaffen, aufheben, umſtoſſen, legem abrogare, antiquare, tollere, abolere.

ein Geſetz verkehren, legi fraudem facere.

meinen, es gehe einem nicht an, putare ſe lege aliqua non teneri.

geſetzlich, *adj.* legalis.

Geſetz-Geber, legislator.

Geſetzlos, *adj.* exlex.

Geſetzmäßig, *adj.* legitimus.

Geſetz-Predigt, homilia quæ legis rigorem urget.

Geſetz-Tafeln, tabulæ legis.

Geſetz, *vulg.* für einen Abſatz in einem Lied, ſtropha.

* Geſatz. *Pict. Lex.* für Geſetz, ſanctio.

herſetzen, ponere huc.

herum ſetzen, ſich am Tiſche, in orbem collocare convivas, diſcumbere circum menſam.

im Kreiß herum Bäume ſetzen, arbores in orbem plantare.

ſetze dich herum, verte te in ſede tua.

hinſetzen, ponere illuc, ſedem monſtratam occupare.

wider hinſetzen, reponere in locum priorem.

hinaufſetzen, in ſuperiori loco ponere.

hinausſetzen, ponere quid foras.

ſich hinaus aufs Land ſetzen, ruri ſedem ſibi eligere.

hineinſetzen in etwas, imponere.

- - - mitten in den Feind, inferre ſe in medium hoſtem.

- - - in die Rechnung, in rationes referre.

hineinſetzen, ſich in das Schiff, inſcendere navem.

- - - ſich in eine Unreinigkeit, ſe demittere in loco immundo, maculare veſtes in ſede ſqualida & ſordida.

hineinſetzen, einen ins Teſtament, legare alicui aliquid, teſtamento relinquere alicui aliquid.

hintanſetzen, poſtponere, poſthabere alicui, poſtputare præaliquare, contemnere pro aliquo, negligere aliquid.

Hintanſetzung, contemtus.

hinüberſetzen, ſ. überſetzen, über das Waſſer.

nachſetzen, poſtponere, für hintanſetzen.

nachſetzen, non primum locum dare, non præferre aliis.

ein nachgeſetzter Erb, heißt in Goblers Rechts-Spiegel, hæres ſubſtitutus.

nachgeſetzt, ſequens, cujus poſtea mentio fit, was auf etwas in einer Schrifft hernach folgt.

nachſetzen, einem Ding, darinnen fortfahren, continuare aliquid.

nicht nachſetzen können, non poſſe continuare, ſumtus non habere, impediri, tardari.

nachſetzen, den Feind, ſ. nachjagen, perſequi hoſtem.

nebeneinanderſetzen, ponere ad latus alterius; ponere in ſerie quadam.

nebenhinſetzen, non ſuo loco ponere aliquid, extra ſeriem & lineam collocare.

er hat ſich nebenhin geſetzt, munus petitum non obtinuit, officio excidit.

niederſetzen, deponere de manibus, demittere aliquid in terram.

niederſetzen, ſagt man von einem groſſen Herrn, wenn er gewiſſe Collegia oder Geſellſchaften aufrichtet, die ordentlich zuſammen kommen müſſen, und Seſſiones halten, Rath ſitzen müſſen, conventus ſtabilire; erigere collegia.

Räthe niederſetzen, etwas zwiſchen zwey Partheyen zu entſcheiden. Hortleder *T. I. p.* 973. conſiliarios conſtituere ad aliquid.

oben anſetzen einen, primum locum dare alicui ad menſam vel in conventu aliquo inter ſedentes.

ſich obenanſetzen, primum locum capere inter aſſidentes.

überſetzen, mit dem Ton auf der Præpoſition, über.

über Waſſer, transmittere flumen; trajicere milites; transvehi navibus.

das Überſetzen, über das Waſſer, transmiſſio, tranſitus fluvii, transvectio, Überfahrt, transjectus, us.

überſetzen mit dem Ton auf über, etwas über das Feur im kochen ſetzen, ponere aliquid in tripode, ſuper igne, vel in aheno ſuppoſito igne.

überſetzen, mit dem Ton auf dem Verbo ſetzen.

aus einer Sprach in eine andere überſetzen, convertere de (Græcis) vertere, (locum aliquem) reddere (Latine) transferre in (Latinum;) exprimere, von Wort zu Wort, verbum de verbo, oder ad verbum.

überſetzen, mit dem Ton auf ſetzen, ein Feld mit Bäumen, agrum arboribus obſerere.

überſetzen, im kauffen mit dem Ton auf ſetzen, contra aliquem liceri, plus liceri, plus æquo liceri.

überſetzen ein Handwerk mit Meiſtern, da die wenigen kaum Nahrung haben, numerum opificum nimium augere.

überſetzen, einen Käufer im Preiß, nimium petere ab emtore.

überſetzen, hieß vor Alters ein oder mehr Stockwerk über das Untere ſetzen. Sauſt in der Frankenb. Chron. *col.* 35. Die Häuſer waren ſchön überſetzt, und inwendig mit hüpſchen Kammern und Läuben durchbauet, und *col.* 62. das Rathhaus war um und um zweymahl überſetzt, domus altitudinem una vel pluribus contignationibus augere.

ein Überſetzer, interpres.

das Überſetzen, interpretatio, aus einer Sprach.

das Überſetzen, im kaufen und verkaufen, injuſti vel nimii pretii oblatio aut petitio.

die Überſetzung in Sprachen, translatio.

eine freye weitläuftige Überſetzung, da man ſich nicht an die Worte bindet, metaphraſis.

verſetzen, einen Baum, transferre, transponere.

Berge verſetzen, moliri montes ſua ſede.

verſetzen, einem einen Streich, *vulg.* percutere aliquem enſe vel fuſte.

figürlich heißt es, veteratorie deludere; illudere alicui.

einem eins verſetzen, er hat mir eins verſetzt, meint *Berward in Phraſeolog. metallurgica*, komme daher, wann die böſen Bergleute dem rechten Herrn die guten Erz-Adern verſetzen, verbergen, oder wie ſie es heiſſen, verſchmieren, daß ſie aufhören müſſen zu arbeiten, worauf ſie dieſelben hernach muten und fortſetzen, quando foſſores Venam metallicam Domino patris ſodinæ occultant & quaſi eo ſibi ſint, ab opere abſtinent; qui foſſores tamen deinde ipſi, idem opus denuo ſuo nomine aggrediuntur, & detecta vena quaſi nuper inventa fruuntur.

verſetzen, mit Edelgeſteinen, gemmis diſtinguere.

verſetzen, die Buchſtaben, transponere literas vocabuli alicujus.

verſetzen etwas, zu Pfand geben, pignori opponere, pignerare aliquid, oppignerare

verſetzen, haben einige für antworten oder wieder antworten aufgebracht. Ja! verſetzte er, ita eſt, reſpondebat, iſt meiſtens nur im *Imperfect.* in 3 *perſon. ſingul.* gebräuchlich.

verſetzen, in Schulen in eine höhere Claſſe ſetzen, promovere diſcentes in ſuperiorem claſſem.

die Verſetzung der Bäume, transpoſitio arborum.

- - - der Buchſtaben, metathesis, anagramma.

- - - der Wörter, verborum trajectio.

- - - als Pfand, pigneratio.

- - - in andre Claſſen, promotio.

umſetzen, mit dem Ton auf dem um, ſind folgende Verba:

umſetzen, als Bäume, für verſetzen, transponere.

umſetzen, ſich als der Wind, ex alia cœli plaga flare; ſe vertere. (mit dem Ton auf der Præpoſition.)

umſetzen, (gleichfalls mit dem Ton auf der erſten Sylbe,) als Geld oder Waaren umſetzen, permutare pecuniam cum alia monetâ, verwechſeln, merces commutare cum aliis mercibus, permutare mercibus, vertauſchen.

umſetzen, den Rath, oder des Raths Ämter umſetzen, als in Lübeck, jährlich abwechſeln, andre ſetzen, elapſo tempore alios ad Rempubl. admovere.

umſetzen, (mit den Ton auf dem Verbo ſetzen,) cingere.

als den Tiſch mit Stühlen,
das Haus mit Soldaten.

unten anſetzen einen, ultimum locum alicui, e. g. inter convivas dare. In infimum locum collocare.

unterſetzen, als ein Gefäß da etwas hinein tropft, ſupponere vas ut excipiat quid.

unterſetzen, eine Stütze, ſubfulcire aliquid aliqua re.

unterſetzt, ſagt man von einem Menſchen der etwas klein, aber dick iſt, ſubtrattulus.

vorſetzen einem etwas, als Speiß oder Trank, apponere cibum, vinum, u. d. g.

vorſetzen, etwas vor ein Loch, daß etwas nicht heraus kan. Einen Stein vorſetzen, præcludere exitum lapide.

vorſetzen, als einen Damm daß das Waſſer nicht heran kan, objicere molem impetui maris.

vorſetzen, einen einem Amt, præficere aliquem muneri.

vorſetzen, vorziehen etwas, andern, anteponere aliquid omnibus aliis rebus.

vorſetzen ſich, præponere ſibi aliquid, den Vorſatz faſſen.

man hat ſich vorgeſetzt etwas zu thun, certum atque conſtitutum eſt, fixum omnibus deſtinatumque in animo eſt.

ich habe mir es feſt vorgeſetzt, ſtat ſententia.

* vorſetzen oder fürſetzen, hieß vor dieſem Pferde im Nothfall vor eines andern Pferde, ſpannen daß ſie ziehen helfen.

vorſpennen, equis junctis adjuvare aliquem ut currus e luto extrahatur.

Fronſp.

Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 30. *b.* wann ein Stück Geſchütz unter Wegs im Koth ſtecken bleibt, ſoll der Geſchirr-Meiſter von den ledigen Pferden nehmen, und verſetzen, biß man fortkommen mag.

Vorſetz- oder Fürſetz-Zeug, Geſchirr, ſo man den Vorſpann-Pferden anziehet, wann ſie helfen müſſen. *id. ib. fol.* 15. *a.* und *fol.* 21. *a.* helcium cum loramentis ſuis anterioribus & poſterioribus.

* vorſetzen oder fürſetzen einem Geld, Geld leihen oder vorſchieſſen, einem eine Summa Gelds fürſetzen, ſuppeditare alicui pecuniam.

vorausſetzen, primo loco ponere, ante aliquid locare.

vorausſetzen, præſupponere, in Gedanken.

vorherſetzen, anteponere.

vorſetzlich, *adj.* ſpontaneus, ultroneus.

vorſetzlich, *adv.* de induſtria; dedita opera, conſilio, conſulto; data opera.

Vorſetzung, Vorſetting, ſ. Beſteck, modus præſcriptus quomodo aggeres reſici debeant.

wegſetzen, ſeponere, ſemovere.

widerſetzen, (mit dem Ton auf ſetzen) ſich, opponere, reſiſtere, repugnare.

widerſetzlich, *adj.* repugnans, contumax.

widerſetzlich, *adv.* repugnanter.

Widerſetzlichkeit, repugnantia, contumacia.

zerſetzen, bey Hammer-Werken ein gehärtetes Eiſen und Werkzeug, womit man die langen Stücke Eiſen der Länge nach in Stücke zerſetzt, wird auch zu Zerſetzung und Zerſchiedelung der Zähne und Schirbel gebraucht, ſ. Setz-Eiſen, quo ferrum longius in duas vel plures partes dividitur.

zuſetzen, als das Eſſen zum Feur, apponere ad ignem.

zuſetzen im Spiel, apponere ſuam partem in ludo.

zuſetzen, dazuſetzen, hinzuſetzen, addere.

* zuſetzen, im Krieg, hieß vor dieſem helfen im Krieg, Hülfs-Völker ſchicken, ſuccurrere, auxilia mittere.

zuſetzen, zuſetzen müſſen, non modo nihil lucrari ſed etiam jacturam facere, perdere.

zuſetzen, einem zu etwas antreiben, urgere aliquem, als einem mit dem Trunk; oder einem Schuldner, daß er bezahlen ſoll.

zuſetzen, einen Ort mit vorgeſetzten Dingen verſchlieſſen, ſperren, occludere, obſtruere.

zurückſetzen, reponere.

zurückſetzen, nicht achten, negligere.

zuſammenſetzen, componere, conjungere, conſtruere

mit zuſammen geſetzter Macht, conjunctis viribus.

ſich zuſammen ſetzen, conſidere in certo loco.

zuſammenſetzen, für zuſammenneben, conſuere.

die Zuſammenſetzung, compoſitio, ſtructura, coagmentatio, compages.

als der Wörter, nach der Grammatik, conſtructio.

die Zuſammenſetzung gewiſſer Ames-Perſohnen, conſeſſus, us

Setzen, iſt das *Activum* von *Neutro irregulari* ſitzen, wie ſenken von ſinken, tränken von trinken, ſ. ſitzen, ſitzen.

* Sib, Sibbe,

hieß bey den alten Teutſchen, Friede. Goth. ſich. Sib, pax, unfibgs, *Marc. XV.* 28. Unfried. Angl.-S. Unſibbe, Uneiniakeit. Es ſchreiben einige auch Sibbe, Verwandſchafft mit h.f. aber vielmehr unten Sip.

Mollius in ſchediasmate de Dis Obotritis ſagt, es ſey im Mecklenburgiſchen die Göttin Siwa geweſen. Das erkläret der eine von Sibbe, pax, wie bey den Römern Pax auch eine Göttin war: Der andere von Sibbe, cognatio. Es ſcheint aber daß die Wendiſche Nation dieſem Namen dem Götzen-Bild gegeben, von Schwi, ſo bey ihnen lebendig heißt, und Schwiwot das Leben. Das kommt der Venus, wofür man dieſe Göttin gehalten, näher, als dem Anfang zum Leben, oder es zielt zugleich auf victum, und auf die Erhaltung des Lebens. Die Hände ſo auf dem Rücken des Bildes liegen, bedeutet, daß man keinem Schaden am Leben thun ſoll. Der Apfel und die Weintraube ſo ſie in Händen hatte, zeigte das Eſſen und Trinken an, wie bey den Juden der Weinſtock und Feigenbaum. Und wurde alſo die Eva als die Mutter der Lebendigen unter dieſem Bild mit verehrt.

* Sibcruſt. *Tſcudi T. I. p.* 175. *a.* ſ. Sittich. Iſt aus Pütracus alſo verändert.

* Sibilling, Sibildingung, ein edler Apfel. in *Veteri Vocabular.* 1482.

Sich, *Pronom. Reciproc.*

ſe und ſibi, im *Singul.* und *Plurali Dat.* und *Accuſat.* ſich ſelbſt, ſemet, ſemetipſi, ſemetipſum.

Sichel,

ein eiſenes, krummes und ſcharfes Werkzeug das Getraid und das Gras abzuſchneiden, ſo fern es krum, heißt es falx, wie die Senſe, ſo fern kleiner als die Senſe, iſt es ſecula, von welchem Lateiniſchen Wort auch der Namen Sichel kommt. Niederſächſ. Sekel.

die Sichel anſchlagen, immittere falcem in meſſem.

mit der Sichel das Getraid abſchneiden, weil es an den fruchtbaren Gegenden zu hoch und ſtark, daß man es mit der Senſe nicht abmähen kan, ſecula demetere.

* Sichling, iſt bey dem *Abero* merges.

Sichel-haſſt, falcatus.

Sichel krumm, ſagt man von ſehr krummen Füſſen, crura falcata.

* Sichel-Lege. *Pict.* das Ende der Schnitt-Aerndte, da man die Sichel hinlegt, und den Schnittern eine Mahlzeit gibt, epulum meſſorum.

Sichel-Schmidt, iſt ſo viel als Senſen-Schmidt, falcarius.

T. III. Script. Brunſv. p. 344. iſt das *Deminutivum* Sekelin, ein Sichelein. Im *Chron. Anſtr. Hagani MS.* ſteht Sitzel für Sichel, an einigen Orten hat man Sicheln mit eingekrummten Zähnen als Sägen, ſecula ſerrata, ſi aber mehr Gras-Sicheln, als Ernd-Sicheln, welche etwas gröſſer ſind und eine gleiche Schärfe haben, wie die Senſen-Schärfe, ohne Zähne.

Sicher, *adj.*

geſichert, behütet, bewahret vor äuſſerlichen Schaden und Gefahr, tutus ab aliquo oder ab aliqua re, tutus & bene munitus; cui bene cautum eſt.

ein ſicherer Ort oder Weeg, vacuus inſidiis aut periculo.

ſicher ſeyn, intuto eſſe.

ſicher ſeyn vor dem Schieſſen ſeyn, extra globorum in bello jactum eſſe.

ſicher ſeyn vor den Stürmen zur See, und figürlich vor andrer Gefahr, in portu eſſe

ſicher ſeyn vor dem Untergang wegen Tiefe des Waſſers: als einer der im Waſſer durchwatet, in vado eſſe, alſo auch figürlich: es iſt alles ſicher und gerettet, omnis res eſt in vado.

ſich hüten ſtellen, cavere.

Was eine Sache ſicher ſtellt, quod rei regimento tutum eſt.

ſicher, ohne Sorgen oder Furcht, ſecurus; incautus, ſine metu, ſo wohl unſträflich als ſträflich.

ſicher ſeyn wegen einer Sache, ſecurum eſſe de re aliqua, curam abjicere.

ſicher machen, facere ut quis omnem curam & metum non ſine periculo ſuo abjiciat.

ſicher, für gewiß, certus, fidus.

als ein ſicherer Bot, eine ſichere Gelegenheit.

ſicher, *adv.* geſicherter Weiſe, tuto, tute.

ſicher, ſecure, ſine metu, ſine cura, fidenter.

ſicher ſchlaffen, in utramvis aurem dormire' ſine cura quiescere.

Sicherheit, *ſubſt. fem.* tutum.

in Sicherheit bringen, ſetzen, ſtellen, in tuto collocare, munire.

in Sicherheit ſeyn, in portu eſſe, in vadis conſiſtere; extra teli jactum eſſe; tutum eſſe.

Sicherheit, ſecuritas.

in Sicherheit leben, ſine cura, ſine metu ætatem agere.

ſicherlich, *adv.* certo, ſane, procul dubio.

ſichern, *v.* iſt in ſeiner allgemeinen Bedeutung veraltet, ſ. das *Compoſitum* verſichern, es iſt noch davon übrig.

geſichert ſeyn, in tuto eſſe; tectum eſſe & munitum; extra periculum eſſe.

er iſt deswegen geſichert, cautum eſt illi.

ſichern, in den Bergwerken, iſt ſoviel als probiren durchs * Waſſer, durch waſchen und ſchwemmen der gekleineten Partikeln der Erz-Erde geſichert ſeyn, daß das was zu Boden fällt, Erz in ſich hält, nachdem das andere davon abgeſtoſſen.

Sicherung, levatio terræ metallicæ, quæ argentum præcipue quæ ſtannum continet.

das Gehalt der zerſtoſſenen Erz-Erde durch Sicherung erfahren, lavatione certum fieri quantum æris ſperandum.

Sicher-Trog, *m.* eine längliche flache Molde, darinnen das Waſchen und Sichern geſchieht, alveus, quo lavatio terræ metallicæ fit.

* Sicher Bot. Schwaben-Spieg. c. 315. der Kinder und der Frauen Pfleger heiſt auch Sicher-Bot, Vormund, Vogt ꝛc. tutor, curator.

Sicher-Mal, meta jaculantis, ſive collimantis. 1 *Sam XX* 20 von ſehen, welches man vor dieſem mit einem ſtärkern Aſpirata ausgeſprochen wie ſcopus, a σκοπεῖν, alſo ſicher hier von ſehen, das Ziel worauf man ſcharf ſiehet.

Sicher-Pfal, oder Mahl-Pfal bey den Mühlen. Das Mühl-Waſſer muß zum wenigſten auf jede 6 Ruthen einen Zoll Fall haben, damit es nicht ſtehe, ſonſt wird das Waſſer den Obern Mühlen geſtemmet, daß ſie nicht mahlen können, daher wird der Sicher-Pfahl geſetzt, daß das Waſſer die rechten Höhe habe. Es iſt aber der Sicher-Pfal ein eichener Pfal $1\frac{1}{2}$ Ellen lang, unten und oben mit einem hölzenen Creuz, oben am Kopf mit eiſenen Platten und Federn verwahrt, dadurch ein ſtarker eiſener Nagel gehet. Sieh. *Leyſer Jus Georg. p.* 521. Terminus certo ſignato loco prope aquam poſitus quo dem Fachbaum und Waſſer-Rinnen, menſura & modus datur, ita ut omnes inferioris molendini partes accuratiſſime cum eo convenire & ne latum unguem ab eo recedere debeant.

Coſerus im *Hausb.* 6, 20. nennt unter andern im Holz-Kauf in Sachſen im Wolkenſteiniſchen Amt eine kleine Buche, ſo er im Preiß um 2 Groſchen ſetzt, ein Sicher-Büchlein.

verſichern einen, certum & ſecurum reddere.

mit einem Eid verſichern, jurejurando confirmare, fidem facere, aſſeverare.

du kanſt verſichert ſeyn, ne dubites, mihi credas

verſichert ſeyn eines Dings, certo ſcire, perſuaſum eſſe, exploratum habere.

ſich eines ſeiner Perſohn verſichern, captivum tenere aliquem ne effugiat

Verſicherung, cautio, cautela, certa confirmatio, promiſſum.

Verſicherung geben, cavere.

mit Worten, fidem dare.

mit

- - - mit Pfand, pignore fidem obligare.
- - - mit Eid schweren, confirmatio jurejurando.

versichern, in den Handel der Kaufleute zur See, præstare securitatem mercibus & navibus, pro certo pretio sive præmio.

die versicherten Waaren und Schiffe, cautæ res & naves.

die Versicherer, cautores, vulg. assecuratores.

Versicherungs-Contract, cautela pro indemnitate, cautio, obligatio & chirographum.

Versicherung, promissa navium securitas.

mit Versicherung handeln, cautissime navigare & mercari.

unsicher, *adj.* intutus, non satis tutus.

unsichre Weege, itinera intuta.

unsichere Schiffart wegen der See-Räuberey, navigatio in mari prædonibus obnoxia.

unsichre Hoffnung, spes incerta.

unsicher seyn, es ist unsicher davon zuschreiben, inturum est de ea re scribere.

unsicher, intute.

Unsicherheit, periculum.

Unsicherheit der Strasse, *metus* itinera, des Orts, locus non satis munitus.

Unsicherheit, für Ungewißheit, incertum, hæsitatio, dubitatio.

Sicher kommt vom Lateinischen securus, wovon der Italiäner sicuro gemacht. Der Holländer hat den Ursprung deutlicher behalten. Die Alten haben im Alemanischen Dialect das u noch gehabt, sihhuri, securi, sihchurer, secutus. Weil das *Glossarium Monseense* bey dem *Rev. Patre Petz* gisihhirot mit purgari übersetzt, ist zu untersuchen, ob es nicht mit sichten überein komme, wann die Bergleute sichern für reinigen gebrauchen, s. sichten.

Sicht,

von sehen, ist meistens in den Compositis gebräuchlich.

sicht braucht man noch in Wechsel-Briefen, als: Der Herr beliebe sicht dieses 100 Thaler an Herrn N. N. zu bezahlen. Es ist aber dieses sicht nur abgekürzt von Angesicht, welches zum Exempel völlig anderswo ausgedrückt worden. *T. III. Script. Saxon. col.* 449. *An.* 1475. Angesicht diß unsers Kayserlichen Briefs, conspectis his literis. Andere haben noch Ansicht, auf Ansicht des Wechsel-Briefs, viso & lecto argentarii chirographo.

sichtbar, *adj.* visibilis, quod sub aspectum venit conspicuus.

Sichtbarkeit, visibilitas.

unsichtbar, invisibilis.

sich unsichtbar machen, *vulg.* aufugere.

Unsichtbarkeit, invisibilitas.

unsichtbarlich, invisibiliter.

sichtig, steht nur in den hierfolgenden Compositis, an statt sehend, als scharfsichtig, für scharfsehend, perspicax.

besichtigen, ist das einige Verbum von sichtig, und soviel als besehen, (s. sehen, inspicere, invisere, subjicere oculis, lustrare.

Absicht, mit den Augen des Leibs, aber am meisten mit dem Gemüth, scopus, finis, respectus, consilium, voluntas.

in Absicht auf etwas, respectu alicujus rei; respiciendo aliquid.

etwas in guter Absicht thun, bono animo aliquid facere.

seine Absicht auf etwas haben, respicere aliquid, rationem habere alicujus rei.

der Geitzige hat seine Absicht auf das Geld, wann man ihm Ehr und Geld vorlegt, avarus respicit pecuniam.

er hat ganz andere Absichten als du, consilia ejus toto cœlo differunt a tuis.

mit was Absicht thut er das? quo animo; qua mente; quo consilio hoc facit?

seine Absicht erreichen, optatam contingere metam, voti sui compotem fieri.

Ansicht, ist nicht gebräuchlich, als etwan in Verkürzung für Angesicht, s. sicht.

ansichtig, ist in der Redens-Art eines Dings ansichtig werden, conspicari aliquid.

so bald ich seiner werd ansichtig werden, quam primum in conspectum meum venerit oculis percipere; conspicere aliquid, da er meiner ansichtig ward, me conspecto.

* ansichtig, hieß vor Alters ansehnlich. *Hedion.* 387. *a.*

* ansichtig, vor den Augen, im Angesicht aller. Kaysersb. Post. *fol.* 160. *b.* ansichtig aller deren die gegenwärtig waren, hohlte in der Teufel.

aufsicht, *f.* s. aufsehen unter sehen, cura.

die Aufsicht haben über etwas, curam alicujus rei agere, curæ sibi habere aliquid.

einem die Aufsicht über etwas anvertrauen, custodiam alicujus rei credere alicui.

der die Aufsicht über einen jungen Herren hat, custos, ein Hofmeister desselben, bey einigen heist es *vulg.* inspector, als über Pfarren und Schulen, Ephorus, das Amt solcher Aufsicht, Ephoria, der über allerley Dinge die Aufsicht hat, als über die Strassen u. d. g. curator.

Aussicht, *f.* prospectus.

ein Haus das eine schöne Aussicht hat, domus pulchertimo prospectu.

dessen Aussicht auf das Meer geht, quæ habet prospectum maris.

einem die Aussicht verbauen, luminibus obstruere.

Pictorius hat * Ausgesicht.

durchsichtig, *adj.* wodurch das Licht als durch eine Materie scheint, perlucidus, perluciditatem habens.

als Glas durchsichtig seyn, pellucere, radios solis transmittere.

durchsichtig, darinnen man eine Helle siehet, aber nicht dadurch sehen oder lesen kan, als theils Edelgesteine, Demant, Rubin u. a. m. per lucidus, non opacus, pellucidulus lapis.

durchsichtig, dadurch man als durch eine Oeffnung sehen kan, durchlöchert, fenestratus, perforatus, radiis solis, sive luci diei pervium.

Durchsichtigkeit, pelluciditas.

undurchsichtig, non pellucidus, imperspicuus.

Einsicht, *f.* Einsicht haben, oder *vulg.* thun, s. drein sehen, etwas unrichtiges untersuchen und bestraffen, inquirere & castigare, animadvertere in aliquem, rem cognoscere & punire.

Einsicht in etwas, notitia alicujus rei, experientia.

er hat schon gute Einsicht in die Sache, non expers.

Gesicht, *subst. neutr.*

das in den Augen ist, visus oculorum.

ein gutes Gesicht haben, oculorum lumen inoffensum habere.

das Gesicht wird geschwächt, visus fatigatur.

ein blödes Gesicht, hebes oculorum sensus.

ein kurzes Gesicht, id.

das Gesicht verderben, oculorum aciem hebetem reddere oder hebetare.

sein Gesicht wird blöd, oculi ejus hebescunt, caligo oculorum oboritur.

sein Gesicht verlieren, lumina oculorum amittere, oculis capi.

um sein Gesicht kommen, oculos perdere.

wo mich mein Gesicht nicht betrügt, nisi me frustrantur oculi.

einem wider zu seinem Gesicht helfen, oculos alicui restituere.

mein Gesicht vergeht mir, oculis meis caligo offunditur.

das Vergehen des Gesichts, als im Schwindel auf eine kurze Zeit geschieht, scotoma, vitium & infirmitas capitis, simile quiddam habens cum vertigine.

das Gesicht blenden, perstringere visum.

das Gesicht nicht davon abwenden, hærere oculis.

Gesicht, *n.* für Angesicht, facies, os, oris.

ein ehrlichs und redlichs Gesicht, liberalis & ingenua facies.

ein schönes Gesicht, forma decora, egregia non quotidiana.

wie sahe er im Gesicht aus? qua erat facie?

ein Blut-rothes Gesicht, facies multo rubore & sanguine suffusa.

ein garstiges grausames Gesicht, facies fœta, torva, terribilis.

ein rothes Gesicht vom trinken, facies rubicunda ex vinolentia.

ich will es ihm ins Gesicht sagen, rem sic habuisse coram & in ejus oculis asseverabo.

einem ins Gesicht widerstehen, obsistere coram.

aufs Gesicht niederfallen aus Ehrerbietung, procumbere in genua, prono in terram ore.

Gesicht, *vulgo* figürlich und uneigentlich vom ansehen, aussehen.

unsere Sachen bekommen ein ander Gesicht, res nostræ immutatæ sunt; in alio statu sunt.

mein Haus hat das Gesicht gegen dem See, domus mea obversa est lacui; domui meæ prospectus est in lacum.

Gesicht, *n.* wie es einer machen kan, vultus.

man sieht es den Leuten am Gesicht an, frons animi janua.

sein Gesicht nach etwas einrichten, vultum ad aliquid accommodare.

ein bestürztes verstörtes Gesicht, vultus perturbatus.

die Lebhafftigkeit des Gesichts, vigor in vultu.

er macht ein verzweiffeltes Gesicht, desperatio in vultu eminet.

aus dem Gesicht abnehmen, e vultu concipere quid.

die Tummheit sieht ihm aus dem Gesicht heraus, vecordia in vultu ejus est.

ein verstelltes Gesicht, vultus fictus & simulatus.

Gesicht, *n.* das Ansehen mit den Augen, conspectus.

einem nicht vor das Gesicht kommen wollen, non in conspectum alicujus venire fugere, vitare conspectum alicujus.

einem aus dem Gesicht gehen, discedere e conspectu alicujus; subtrahere se aspectui alicujus.

geh mir aus dem Gesicht! abi, ne te videam amplius.

aus dem Gesicht verlieren, e conspectu amittere.

im herumsehen einen ins Gesicht bekommen, oculis circumlatis incidere in aliquem.

Gesicht, *n.* oben auf den Büchsen und Schieß-Rohren, ein eingefügtes Stücklein Eisen oder Messing, in welches mitten eine Kerbe oder Linie eingefeilt, durch welche man auf das Korn vornen siehet, und auf die Sache zielet die man treffen will, crena in superiore parte bombardæ vel sclopeti per quam linea oculi granulum prope orificium, & inde ad scopum dirigitur.

Gesicht, *n.* visum, visio, eine Erscheinung, dergleichen die Gläubigen im alten Testament gehabt.

durch ein falsches Gesicht oder Erscheinung betrogen werden, falla visione & specie falli.

Angesicht, *n.* ist so viel als das Gesicht, facies.

mund

wird von GOtt und hohen Perſohnen, und alſo in Bibliſchen und hohen Redens-Arten gebraucht.

GOtt von Angeſicht zu Angeſicht ſchauen, Deum clare præſentem intueri.

im Angeſicht des Raths, in conſpectu ſenatus; in oculis ſenatorum; ſpectante univerſo ſenatu.

ich kenne ihn von Angeſicht, illum de facie novi.

Geſicht, facies, iſt bey dem *Pictorio* im *Lexico*, wie die andern Compoſita von ſicht, *Generis Fœminini*. Die Geſicht, die Angeſicht. Weil Sicht ein *Abſtractum* iſt, oder wie man ſagt, die Geſchicht, die Pflicht. Es ſind aber die *Genera* vermenget worden, als wann Geſicht in ſeinen Bedeutungen durchgehends vom *Paſſivo* wär, wie Geſicht, viſum, das Geſehene; das Gedicht, poëma, das Gedichtete.

Geſichts-Linien, *plur.* ſind die Linien des Angeſichts, wodurch alle Menſchen von einander unterſchieden ſind, lineamenta faciei, da alle Glieder des Geſichts ihre eigene haben.

Einer der ſich bemüht dieſe Linien ſonderlich zu kennen, und in die Urſachen zu dringen, was ſie bedeuten, hieß bey den Alten Phyſiognomon; ein Kenner der Geſichts-Linien, und Wahrſager aus denſelben, naturam alicujus indagans ex faciei lineamentis ex oculis & aliis ſignis. Und ſeine vermeinte Wiſſenſchafft Phyſiognomonia. Wovon man im Teutſchen behalten Phyſiognomie. Welches andere mit einem neu-geſchmiedeten Wort, Geſichts-Kunde haben ausdrucken wollen, inſpectrix naturæ ex facie.

Geſichts-Linien, im befeſtigen, facies. Gallice, faces, die beiden äuſſerſten Linien, welche an jeden Veſtungs-Werk die Spitze machen.

Geſichts-Nerve, *f.* in der Optik, die hinten am Aug in den Kopf hineingeht, und das ganze Aug regiert, nervus opticus.

Geſichts-Pinſel, *m.* penicillus opticus, in der Optik, ein Hauſen Strahlen, welche von einem Ding in das Aug fallen, und durch die Brechung in dem Auge wieder in einem Punct vereinigt werden.

Weil dieſe vielen Linien ſo wohl an ſich, als wann ſie aus ihren Puncten mit der Dinte gezogen werden, die Figur der Haare haben und machen, die aus einem Borſt- oder Haar-Penſel vom Stiel zu heraus gehen, ſo hat man ſie mit einem Penſel verglichen.

Geſichts-Piramiede, pyramis optica, die Figur, welche die ſichtbaren, in einem Punct des Auges zuſammen laufende Strahlen machen, weil ſie aus der Breite in einer Spitze ſich enden, wie eine Piramiede.

Nachſicht, wann man denen die unter einem ſtehen etwas nachſieht oder überſieht, wann ſie etwas thun das ſie nicht thun ſollen, indulgentia, conniventia.

allzu groſſe Nachſicht verderbt die Kinder, blanda patrum ſegnes facit indulgentia natos.

Nachſicht, wann man hinten nach etwas ſieht was man zuvor hätte ſehen ſollen.

Vorſicht iſt beſſer als Nachſicht, præſtat videre aliquid ante factum quam poſt factum.

Nachſicht, wann man einem Schuldener wegen der Saumſeligkeit in der Bezahlung etwas nachſieht.

Nachſicht iſt keine Bezahlung, dilatio exactionis nominum, non eſt remiſſio nec ſolutio, nec donatio.

Obſicht, *f.* iſt ſoviel als Aufſicht, inſpectio, cura.

überſichtig, *adj.* luſciosus, ein Überſichtiger, myops.

Verſicht, von verſehen, iſt noch in einigen Compoſitis, als:

* unverſichtlich. Fronſperg Kriegs-Kunſt. *fol.* 99. *a.*

ein unverſichtlicher Schrecken, terror improviſus.

Jt. *ibid.* ein unzuverſichtlicher Einfall, improviſa incurſio.

Vorſicht, für Vorſehung, providentia, cura, ſonderlich bey einigen Poeten.

Verſicht, für Vorſichtigkeit, in dem Sprichwort: Vorſicht iſt beſſer als Nachſicht, ſ. Nachſicht, præſtat videre aliquid ante factum quam poſt factum.

vorſichtig, *adj.* providens, prudens, providus, circumſpectus.

vorſichtig ſeyn, cautionem adhibere.

man muß vorſichtig ſeyn, cauto opus eſt.

vorſichtiglich, *adv.* providenter; prudenter; provide; conſulte; caute; circumſpecte.

Vorſichtigkeit, prudentia, circumſpectio.

mit aller Vorſichtigkeit, omni cautione.

unvorſichtig, improvidus, incautus, imprudens.

unvorſichtiglich, unvorſichtiger Weiſe, *adv.* improvide, imprudenter.

Unvorſichtigkeit, imprudentia.

* Vorgeſichte, GOttes Vorgeſichte, voluntas Dei. *T. III. Script. Brunſv. p.* 37. wird der Heyl. Autor vorgeſtellt, daß er zu der Markgräfin Gerdrut ſpricht:

Ek han, an GOttes Vorgeſichte
Willen, dat an deme Stichte
Min Gebeine ſcholle werden gebracht,
Dat du to ſtichtende haſt gedacht.

d. i. Ich bin nach GOttes Vorſehung
Willens, daß in den Stifte,
Meine Gebeine ſollen gebracht werden
Dat du aufzubauen bedacht biſt.

Zuverſicht, *f.* fiducia, refugium.

aus Zuverſicht zu dir, fiducia tui.

Zuverſicht, für Zuflucht, Zuverſicht zu einem haben, confugere ad opem alicujus.

Zuverſicht, für Vertrauen, ſeine Zuverſicht auf etwas ſetzen, confidere aliqua re, oder, auf einen, alicui.

zuverſichtlich, *adj.* certus, cui credi poteſt.

zuverſichtlicher Freund, fidus amicus.

der zuverſichtlichen Hoffnung, ſpe certa.

zuverſichtlich, *adv.* fiducialiter.

* unzuverſichtlich, *adj.* für unverſehen, improviſus. Fronſperg von Feurw. *fol.* 41. *b.* diß gibt dem Feinde Lärmen, daß er Schlacht-Ordnung macht, und weis nicht wofür er dieſe unzuverſichtliche Geſchicht verſtehen ſoll.

ſichten, ſ. nach ſieben, Sieb.

Sicilien,

die Inſel und das Königreich Sicilia, im Mittelländiſchen Meer.

ein Sicilianer, einer aus Sicilien, Siculus.

Sicilianiſch, Siculus oder Sicilienſis.

die Sicilianiſche Meer-Enge, Fretum Siculum oder Sicilienſe.

Die alten Schrifften haben dieſes Wort unterſchiedlich falſch geſchrieben. als *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 122. Cecilien. it. Cecilligen.

Sid,

Niderſächſ. niedrig, humilis, inferior, demiſſus, depreſſus.

Side Bömekens, (niedrige Büſche) virgulta. *Chytræus col.* 466.

Sider. *Comparativus* niedriger. *T. III. Script. Brunſv. p.* 551. *n.* 203. De ſider grove de loſet de overen van Wattes nod, alſo dat de overe grove de nederen van rokes nod, das iſt, die niedrigere oder untere Grube (in den Bergwerken) befreyet die Oberen von Waſſers-Noth: Alſo thut die obere Grube den Untern und hilft ihnen von der Noth des Rauches.

ſiedig. *Aphæresin* 13. ſubmiſſa voce, mit ſiediger, erlaſſener Stimme.

Sidel, ſ. Siedel.

Sider, ſ. ſeit.

Sie,

Pronom. 3. perſon. Fœm. Sing. und *Nominat.* und *Accuſ. Plur.*

Illa, ipſa. *fœm. ſing.* von *Maſcul.* er.

Illi, illæ, illa, ſie.

eine Sie, wird ſonderlich von einem kleinen Vogel geſagt der *fœminini ſexus* iſt, wie der ſo *maſculini generis* iſt, Er genennet wird.

ein Sie-Mann, uxorius, der ſich vom Weib regieren läßt. *Chytræus col.* 316.

Der Pöbel ſetzt zwiſchen die zwey Vocale des Worts ſie in einigen Ländern g, oder ſ, und ſagt Sike, als auch in einer gewiſſen Beſchreibung der Vögel geſchrieben ſteht.

Sie kommt mit dem Griechiſchen ἥ, ὁι. αἱ überein, da der Spiritus aſper offt in ſ, verändert wird.

Sie iſt aufgekommen an ſtatt du, er, ihr, wird aber übel von den meiſten declinirt. Weil es der *Plurahs* iſt, ſo muß man im *Genitivo* ſagen, ihrer, im *Dat.* ihnen, im *Accuſativo* ſie, wie im *Nominat.* im *Ablat.* oder im *Caſu* mit den *Præpoſitionen* die einen *Ablat.* regieren, von, mit, zu, ꝛc. ihnen

als, er wird ihrer gedenken.
er wird es ihnen geben.
er wird ſie bezahlen.
und von ihnen bezahlt werden.

Sieb, *ſubſt. neutr.*

cribrum, eine gegitterte Fläche zwey Materien von einander zu ſondern.

ein Haar-Sieb, cribrum e ſeta equina arciſſimum.

ein Drat-Sieb, cribrum e filis ferreis aut orichalceis.

ein doppeltes Sieb, das unter ſeinem durchlöcherten Boden noch einen hat, der ohne Löcher iſt, damit das Durchgeſiebte nicht verſtaube und verfliege, cribrum duplici fundo, quorum inferior id quod cribratur coërcet, ne fugiat.

das Sieb laufen laſſen, eine aberglaubiſche Art, ein Sieb auf einer Spitze umzudrehen, da es im Gleich-Gewicht liegt, und ſo bald nicht ſtill ſteht, cribrum magicum adhibere.

ſieben, *v. a.* durch ein Sieb abſondern, cribrare, cernere cribro, cribellare.

das Sieben, cribratio.

ungeſiebt, incretus.

ausſieben, excernere cribro.

durchſieben, percribrare.

Sieb-Arbeit. Melzer Schneeberg. Chron. damahls hat man das naſſe Puchwerk und die Sieb-Arbeit noch nicht bey den Bergleuten verſtanden, cribratio in fodinis.

Sieb-Bein, *n.* im Kopf wo die Nas-Löcher anfangen, ein Bein voll Löcher, wodurch der Geruch geht, os cribroſum, cribriforme.

Siebmacher, opifex cribrorum, cribrarius.

Sieber, id.

Sieb-reutern. Straßburg. Policey Ordn. *p.* 5. ſ. Sieb-laufen.

Sieb-Stäbe, woraus man Sieb-Holz ſpaltet, aſſerculi ad findenda ligna ad cribra. *Columna* 6, 19. Ein Schock Sieb-Stäbe 8 Groſchen.

Sieb-waſchen, auf Bergwerken, Erz durch Waſſer von ſeiner Erde ſondern, cribro lavare, & aqua terram abære ſeparare.

Sieb-Wäſcher, in Bergwerken, der das kleine gepatſchte Erz waſcht.

Es iſt die Frag beym Urſprung des Worts ſieben, welches unter den drey Verbis das urſprüngliche ſey, oder dem Urſprung am nächſten, ſieben, ſiffen, (wie es im Holländiſchen und Angelſächſiſchen heiſt,) oder ſichten, wie es auch Teutſch ausgeſprochen wird. So ſcheint der Urſprung

des Worts sieben, das Verbum sehen zu seyn, wie von cernere, sehen, das Wort cribrum kommt. Von sehen ist sichten (wie Gesicht,) von sichten, siften das Angelsächs. von siften, sieben.

Sichten,

in Ober-Sachsen, cribrare, cribro secernere. *Vers. Luth. Bibl. Luc. XXII.* 31. und *Amos IX.* 9.

Schwed. Sichta, wie von cernere, sehen, cernere cribro, so hat der *Dialect. Alemannica* noch, sichst du? viden? s. *Pistorii Lex.* und sichten, woraus Holländisch siften, und Ober-Teutsch sieben, cribrare.

Sieben, die Zahl, *Numeral. Cardinal. Indeclinab. Gen. omnis.*

septem, die Zahl Sieben, numerus septenarius.

Sieben, die siebende Stund nach der Uhr, hora septima.

es hat Sieben geschlagen, hora septima est audita.

der Zeiger steht auf Sieben, horologii gnomon indicat horam septimam.

es ist halb Sieben, hora sexta & dimidia septima est.

eine Siebene in dem Charten-Spiel, hebdomas in foliis chartæ lusoriæ.

der Siebende, septimus.

sieben-zehen, septemdecim.

der Siebenzehende, decimus septimus.

sibenzig, septuaginta.

ein Siebenziger, *vulg.* ein siebenzigjähriger Mann, septuagenarius.

der Siebenzigste, septuagesimus.

siebenhundert, septingenti, æ, a.

der Siebenhundertste, septingentesimus.

* siebnen, besiebnen. s. Schilter *Gloss. Teut.* unter besiebnen, maleficum interrogare coram septem testibus, vor sieben Zeugen fragen.

* übersiebnen, septem testibus convincere.

Siebner, agrimensores, septemviri, zum Gränzstein setzen, verordnete Leute in Franken, als zu Windsheim in der Reichs-Stadt u. in derselbigen Gegend im Bayreutischen Fürstentum, in der Hauptmannschafft Neustadt an der Aisch und Hoheneck.

Siebner-Amt, zu Windsheim, vier aus dem Rath, drey aus der Bürgerschafft, bemerken die Land-Strassen, Aecker, Wiesen, Weinberge ꝛc. mit Steinen, müssen verschwiegen seyn, und ihr Thun geheim halten.

die Sieben, oder die Sieben-Züchter, ein Collegium von Raths-Herren zu Straßburg. Policey-Ordnung 1621. *Appendix. p.* 10. Senatores septemviri, richten über Schmach-Sachen gemeiner Leute, wo keine Verwundung vorgeht, auch über übertretene Verordnung und Policey, die eine Straff unter zehen Pfund auf sich haben.

das Siebner-Gericht, judicium septemvirorum. *ibid.*

Siebner-Gerichts-Knecht, apparitor & lictor judicii septemvirilis. *ibid p.* 93.

Siebners-Knecht. *id. ibid. p.* 16 Thurn-Hüter, Bettelvogt, Allmusen- und Siebner-Knecht, müssen auf die Bettler mit Achtung geben.

Siebner, *m.* Nachdem die Kayserlichen Zwey-Groschen Stück, oder Sechs Kreuzer, auf 7 Kreuzer erhöhet worden, nennt man sie Siebner, wie die 15 Kreuzer-Stück Siebenzehner.

siebnerley, septemplici modo, septifariam.

siebnerley Arten, septem diversæ species.

Sieben-blätterig, ein Kraut, heptaphyllon.

Siebenbürgen, das Land und Fürstentum an Ungarn, Transylvania, von den sieben vornehmsten Burgen und Städten die darinnen sind, weil vor Alters Burg eine Stadt hieß.

ein Siebenbürger, Transylvanus.

Siebenbürgisch, Transylvanus.

Sieben-eckig, *adj.* septangulus, heptagonus.

sieben-fach, septuplus.

sieben-faltig, septemplex, icis.

Sieben-füßig, oder besser Sieben-schuhig, septempedalis.

Sieben-Gestirn, ein Gestirn von sechs etwas hellen Sternen, die man mit dem bloßen Aug sehen, aber dazwischen viel kleine, die man mit dem Fern-Glas sieht, plejades, vergiliæ.

Einige Alte nennen durch das Wort septemtrio verleitet, Mitternacht oder Norden, Siebenstirn.

Sieben-Gezeit, ein Kraut, lotos odora, oder trifolium odorum.

Sieben-Gezeit, in Kirchen-Sachen, septem horæ canonicæ. *Reyber. Thuring. Sacra p.* 555. Der Vicarius soll alle Dienstage des Abends eine Vigilie mit Lichtern halten, und zwischen jeglicher Weich-Fasten, besonders vor die Stiffter eine Sieben-Gezeit.

siebenmal, septies.

siebenzehenmal, decies septies.

siebenzigmal, septuagies.

Sieben-Sachen, sagt man *vulg.* wann man etwas nicht grober Weise ein Plunder oder verächtliches Ding nennen will, res leves, non magni momenti.

die Sieben-Schläfer, im Calender, septem dormientes, die in einer Höhle zur Zeit des Kaisers Decii An. Christi 251. sollen eingeschlaffen seyn, und unter dem Theodosio Juniore An. 446. erst wieder erwachet.

ein Sieben-Schläfer, ist ein Spott-Wort, womit man einen der zu lang schläfft belegt, endymion, homo somnolentus.

ein Siebentel, oder Siebentel von etwas, septima pars alicujus rei, oder numeri.

Sieben, hat in allen Sprachen die mit der Teutschen verwandt noch kennbare Spuren. Item, mit dem Lateinischen, Griechischen und Sclavonischen, auch mit dem Hebräischen.

Siech, *adj.*

s. Seuche, wird am meisten von einer ansteckenden Krankheit, sonderlich vom Aussatz gesagt. Item, von einer langwierigen Krankheit, vor Alters von Krankheiten überhaupt, auch noch jetzt in einigen Derivatis und Compositis.

Narrensch. *fol.* 137.

Da der Siech genaß
Ward er ärger als er zuvor was.

siechen, *verb.* krank darnieder liegen, ægrotare.

Item, tenui valetudine esse.

Siech-Bett, *n.* ist so viel als Kranken-Bett, lectus ægrotantis.

Siech-Haus, braucht man selten mehr für Nosocomium. Als Christian Schulze von Gardelegen Aufnund Zunahm: zu Gardelegen war ein Siech-Haus, worein man das kranke Gesind that, sonderlich in Pest-Zeiten. Man nennte auch Siech-Haus in den Clöstern, den Ort wo man Krancke hinlegte. Als *Vet. Voc.* infirmatorium, valetudinarium.

Siech-Haus, *n.* vor einer Stadt, leprosorium.

Siechen-Klapper, *f.* crepitaculum leprosorum.

Siechen-Mantel, pallium quo leprosi veltiuntur.

Siech-Meister, in Clöstern. Knaut vom Closter Altzell. *II. p.* 191. infirmarius.

Siech-Tage, stete Siech-Tage haben, valetudinarium esse.

Siechtum, *n.* morbus. In *Chron. Austr.* Hagen. Er starb am Kalten-Siechtum, (das ist am Fieber.)

Weil Sieche vor diesem allerley Kranke bedeutete, auch die mit keiner ansteckenden Krankheit behafftet waren, so hieß man die Aussätzigen Sonder-Siechen, das ist, die sich von den Gesunden absondern mußten. Sieb. Nürnberg. Nachrichten *A.* 1707. 8. *p.* 188. Zu Nürnberg ist eine Stifftung für die Sonder-Siechen, oder Aussätzige aufgekommen, sie wurden vorher beschaut und kamen hernach in ein Siech-Haus. Da sie Anno 1574. der Stifftung nach jährlich gefreiset wurden, kamen ihrer 2540 zusammen, weßwegen die Gewohnheit dieses Speisens abgeschafft wurde, weil man eine infection befurchte.

Sunder-Siechen-Haus. *Tschudi T. II. p.* 384. a. domus leprosorum.

Sünder-Siechen. *Frischl. Nomencl. c.* 154.

Ferre-Siechen, sagte man auch an statt Sonder-Siechen, leprosi, weil sie sich von andern Leuten entfernen, oder fern von ihnen stehen mußten, wann sie betteten, und weil auch ihre Stimm von der Krankheit heischer wurde, trugen sie eine Klapper, s. Seuche, Sucht.

Siech. Goth. siuks, languens, infirmus, sauhlins, morbi. Anglo-Sax seoc, seocnesse.

In *Lipsii Gloss.* ist sutte, für Sucht, und wird mit pestilentia übersetzt.

Im *Kerone* siuhchi, ægritudo; suhtigem, morbidis.

Jeroschin MS. er war Suche lege.

Siede, *s. f.*

das Futter so an einigen Orten in Sachsen und Thüringen den Rindvieh in den Ställen gegeben wird, sonderlich was vom Treschen kurtes abgeschlagenes Strohwerk ist, von den Bälgleni worinnen die Getraid-Körner gesteckt, als Kaff zusammen gekehrt und gefeget ist, hernach mit heissen Wasser eingebrühet wird. Carlowitz wilde Baum-Zucht.

Einige mengen auch anders Futter darunter. *Colerus* 1. 10. *n.* 9. Hexel oder Süde, Schrot, Kaff, Seihe oder Treber, pabulum vaccarum e folliculis granorum in area trituratorum collectum & aqua bulliente madefactum.

Sied-Korb, corbis in œconomia rusticorum maxima, quæ hoc pabulo levi impleta domum fertur & præparatur, der große Korb worinnen man die leichte Siede den Kühen nach Hause trägt, und hernach sonderlich den Winter einbrühet.

Es scheint vom Sud und gesotten Wasser so genennet zu seyn. *Alberus* hat auch Sud, palea.

Siedel, s. Sedel, *subst. fem.*

beym *Pistorio* eine Siedlen, ein Stuhl mit einer Lienen, sedile.

Codex MS. Bibl. Germ. 1. *Reg. X.* 21. Die Hände am Thron Salomons hielten einen Seil-Sessel oder Siedeln, sedile. Opitz in seinem *Poeta Anonymus n.* 23. sagt: nos adhuc dicimus, ein Sidel.

Frischl. Nomencl. c. 134 sedile, Siedel. *Dasyp.* Sydelen.

Ansiedel. *Schilter opusc. de curiis dominicalibus §.* 15. *p.* 556. und §. 19. *p.* 53. kleine Sitze oder Ansitze, bona sive prædia rustica parva.

Siedel-Höfe, freye Bauren-Höfe, die keine Herren-Dienste thun dörfen, prædia rustica absque servitiis domino præstandis.

Afftersiedler. *Gemmelius in Compend. Jur. Feud. l. P. VI. p.* 41. Wann ein Unterthan sein Lehen zertheilt, und behält das vornehmste für sich, so heissen die so mit in seinem Lehen sitzen, als Subvasalli, Afftersiedler.

afftersiedlen, mit in einem abgetheilten Stück eines

eines Bauren-Gutes das nur einem vornehmlich zu Lehen gegeben iſt, ſitzen, participem feudi ruſtici eſſe.

Einſiedler, der aus natürlicher Neigung zur Einſamkeit, oder aus Andacht in einem wüſten Ort lebt, anachoreta, eremita, ſolitudinis incola.

ein Einſiedler Leben führen, vitam ſolitariam agere.

Einſiedlerey, eine kleine Hütte an einem einſamen Ort, die man im Wald aus Andacht, oder in einem Garten zur Abſonderung auf kurze Zeit gebaut. (Gall. hermitage,) cella anachoretæ.

Einſiedleriſch, *adj.* eremiticus.

Hinterſiedler, ſ. Saß, unter dem Wort ſitzen, ein Hinterſaß, ein Coßäte.

Landſiedeley, ſ. Land.

Siedel iſt vom Lateiniſchen ſedile, von ſedere.

Nidерſächſ. ſitten, ſetten.

Siedel, iſt an einigen *Nominibus propriis*, als:

Einſiedel, die berühmte Abtey in der Schweiz, Abbatia, Einſidelenſis.

Einſiedel, ein noch florirendes Adeliches Geſchlecht, die von Einſiedel.

Wonſiedel, eine Stadt und Hauptmannſchafft im Fürſtentum Bayreut.

Sieden, *v. n.*

in Anſehen des Wallens und der Blaſen die von der Hitze entſtehen, bullire, oder bullare.

Im *Præſ.* ich ſiede, du ſiedeſt, er ſiedet, oder *vulg.* du ſeudſt, er ſeudt.

das *Imperf.* gebraucht man ſelten, ich ſodt.

das *Præt.* ich bin geſotten oder geſotten.

ſieden, *n.* in Anſehen der Hitze die in der flüßigen Materie im Sieden iſt, fervere.

ſieden, *act.* für kochen, oder in Anſehen deſſen was durch das Sieden zugerichtet wird, aqua mollire, lixare, elixare, als einen Fiſch ſieden, Eyer ſieden, Seifen ſieden.

geſotten, elixus, coctus.

ungeſotten, non coctus, crudus.

das Sieden, daß es wallt, bullitus, us.

das Sieden, zubereiten durch kochen, elixatura, coctura.

ſiedend, *Partic.* kochend, fervens.

ſiedendes Waſſer, aqua fervens.

ſiedheiß, fervens.

* ſiedenig, für ſiedend, iſt veraltet, fervens.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 178. *b.* ſiedenig Oel, oleum fervens.

Siedung, actio coquendi, ſ. Beſiedung.

Sieder, coctor, iſt in einigen Compoſitis, als:

Salpeter-Sieder, nitrarius.

Seifen-Sieder, u. a. m. ſaponarius.

Weiß-Sieder in den Münzen, rudis monetæ coctor.

Siederey, iſt von den wenigen Compoſitis woran Sieder ſtehen kan, formirt, als:

Salpeter-Siederey, oder Salpeter-Hütte, nitraria.

Seifen-Siederey, officina ſaponarii.

Sud, *m.* ebullitio, einen Sud thun, laß das Fleiſch noch einen Sud thun, ebulliat caro brevi adhuc coctura, ſubde lignum ut effervescat aqua.

Sied-Woche, worinnen man in Halle Salz ſiedet, es ſey wenig oder alle Tagen, hebdomas in qua Halæ ſal coquitur.

abſieden, decoquere, defervefacere.

abgeſotten, decoctus.

anſieden.

angeſotten heißt, wann das Bley im Schmelz-Weſen mit dem Erz in einem Scherben in den Probier-Ofen geſetzt wird, und da das Erz von den Bley-Schlacken gar überzogen wird, und genugſam verſchlacket hat.

Anſied-Tiegel, *m.* ein irdener Tiegel, in welchem das Erz auf ſchwarz Kupfer und anders Metall probieret wird.

ausſieden, fervendo bullas mittere, ebullire.

ausſieden, durch Sieden reinigen, als leinen Garn, coquendo purgare, candidius reddere.

Silber-Geſchmeid, oder Geld ausſieden, ſplendori ſuo reſtituere, coquendo nitidius reddere.

ausſieden, durch Sieden etwas aus etwas heraus bringen, ſ. auskochen, exoquere.

das Ausſieden, decoctus, us.

ausſieden, bullire deſinere.

beſieden, ſal coquere.

Beſiedung, die Sulten-Güter, (oder Salin-Güter zu Lüneburg,) in Beſiedung austhun. Staphorſt. Hamb. Chron. *Vol.* 2. *T. I. p.* 101. Sie einem auf gewiſſe Jahre zu beſtellen, um Geld überlaſſen, concedere alicui reditus ex ſale pro certa pecuniæ ſumma.

einſieden, coctura comminuere; inferveſcere, combullire, quoad ſpiſſitudo inducatur.

bis auf den dritten Theil das Waſſer einſieden laſſen, aquam decoquere ad tertiam partem.

das Einſieden, incoctio,

überſieden, zu viel ſieden, nimis ferveſcere.

überſieden, im Sieden überlauffen, effervescendo transcendere.

verſieden, im Salzwerk gebraucht man viel Floß-Holz zum verſieden, in ſalinis ad coquendum ſal multum ligni aqua adveĉti conſumitur.

* verſieden, perire bulliendo. *Verſ. Germ.* Luth. *Eſ. LXV.* 2.

zu Bern wurden An. 1392. zwey falſche Zeugen in einem Keſſel verſotten. Stettler *Annal. Helvet.* bey dieſem Jahr.

farſotaniu, diſcoctas. *Gloſſ. Monſeenſ.*

zerſieden, coquendo diſſolvere.

Sieden. Anglof. ſeothan. Sued. ſiuda.

Kero Kaſotaner, coctus.

Opitzii Poeta. ſ. 38. dij Golt ſiudit her im viure, aurum coquit in igne.

Ζῦθος, coctus, ζέειν, ζύθος, Bier, geſottener Trank.

ſiefern, ſ. ſechen.

Sieg, ſ. ſiegen.

ſiegeln, für ſegeln, ſ. Segel.

Sigel-Stein, ſ. Segel, magnes, etis, weil ihn die Seglenden und Schiffahrenden gebrauchen.

Siegel, *Subſt. Neutr.*

Signum, Sigillum.

ein Siegel ſtechen, ſculpere ſigillum.

ſein eigenes Siegel haben, uti ſuo ſigno.

das Siegel aufdrucken, imprimere ſigillum.

ein verfälſchtes Siegel, ſigillum adulterinum.

ein Bild oder Sinnbild zum Siegel haben, figura emblematica utitur in ſignandis epiſtolis; imagine obſignare.

das Siegel unten daran drücken, ſignum apponere epiſtolæ.

Eröffnung, Abreiſſung und Zerbrechung der Siegel, reſignatio, avulſio & turbatio ſigillorum.

Siegel oder Sigel, Lat. barb. ſigillus. *Goldaſt. Rer. Alamann. Part. I. T. I. p.* 118. bey den Worten des Ekkehardi Junioris: Doha usque ad ſigillos adhuc plena. Sigillus nobis Alamannis Siegel, eſt epiſtomium vaſis vel obturaculum, quod orificio vel ori ſummo dolii inſeritur, ſic dictum quia olim vaſa ſignabantur.

Contra-Siegel, ſ. Rücken, Rück-Siegel, ſ. Knaut Alt-Zell. Beſchr. *P. II p.* 239. Es wurde in Schrifften von keiner ſonderlichen Wichtigkeit auf die eingeſchlagene Seite des Briefs hinter die Schrifft gedruckt. Der gefaltzte Bogen Papier war gemeiniglich nach der Länge herab in die Qver gelegt, beſchrieben, und war dahinter auf die ledige Seite des verdern halben Bogens rückwarts im Mittel aufgedruckt, welches ſodann der andere ganz ledige halbe Bogen bedeckte. Es geſchah daß das Siegel lang bedeckt bliebe, und nicht ſo leicht abfallen kunte, als auf Geburts-Briefen und andern nöthig war. *p.* 332. *Part. VIII.* ſteht bey gedachtem Knaut an ſtatt Contra-Siegel in einem Brief Herzog Georgens: Mit unſern zurück aufgedrückten Secret beſiegelt. Hammelm. Oldenb. Chron. *p.* 134. nennt es Contra Secret.

Inſiegel, weil an dem Siegel ſo viel gelegen, haben die Alten das Gepräge in hartes Wachs gedruckt, und weil das dünne leichtlich zerbricht, in ein dickes Stück, und damit das Ausgeprägte nicht ſo bald verletzt wurde, etwas tief hinein, ſonderlich wo das Siegel angehängt wurde. Uber das in eine Capſel von Holz oder von Blech. Von dieſen Umſtänden hieß es in Inſiegel, war es aber im Brief und nicht wie ſonſten auſſen darauf, ſo hieß es wegen dieſes Umſtandes, Inſiegel. Es mögen auch einige das Contra-Siegel darunter verſtanden haben, ſ. Contra-Siegel oder Rück-Siegel, unter Rücken. Heut zu Tag ſieht man es für gleichgültig mit Siegel an, aber vielleicht mit Unrecht. Das Alterthum hat in einer ſo wichtigen Materie keinen ſo leichtſinnigen Anſatz der Præpoſition in gemacht.

Inſiegel, heißt bey den Jägern, die Hirſchfährte in naſſen oder feuchten Lehn. Flemming Teutſch. Jäg. *I. p.* 95. *b.* veſtigia cervi in humida argilla.

* ſich unter eines Siegel binden, das iſt, eines fremden Siegel, das man aus Mangel eines eigenen vorzudrucken, einen andern gebeten, für ſein eigenes, oder in ſeinen Namen aufgedrucktes im Brief bekennen. *Tſchudi in Chron. Helvet. T. I. p.* 563.

Siegel und Brief darüber haben, das iſt, verſichert ſeyn, certum eſſe de re aliqua.

ſiegeln, einen Brief, ſignare epiſtolam; ſigillare. Signum imprimere.

beſiegeln, ſein Siegel beydrucken, ſignum apponere; conſignare, ſigillum appendere.

unbeſiegelt, non ſignatus, apertus, nullo ſigillo impreſſus.

Beſieglung, obſignatio.

entſiegeln, reſignare epiſtolam.

verſiegeln, obſignare; ſigillo munire; obſigillare, occludere ſigillis.

ein verſiegelter Brief heißt beym Hammelmann Oldenb. Chron. *p.* 76. auch ein Diploma mit einem angehängtem Siegel.

Verſiegelung, obſignatio, die gerichtlich geſchieht, ad preces viduæ vel hæredum, cumprimis ſi defunctus ad rationes reddendas obſtrictus ſit.

Verſiegler, obſignator.

unterſiegeln, ſigillo appoſito confirmare, ſigillo impreſſo teſtari, appendere ſigillum ſubſignare

zuſiegeln, ſigillo impreſſo claudere; obſignare.

Siegler, Sigillifer, Siegeler. *D.* Buder in einer *Diſſertat. de Sigilliferis Epiſcoporum cum primis Germaniæ*, ſchreibt von ihrem Amt, und wer ſie geweſen: Cognovi quibusdam Germaniæ in Epiſcopatibus Sigilliferos officialibus Epiſcoporum, quorum in curia Epiſcopali judicioque permagna eſt auctoritas, latisque ampla poteſtas, quaſi eſſe adjunctos, locumque inter judices habere epiſcopales non infimum, eosdemque cum vicariis Archidiaconorum, & officiali foraneo conjungi. *In Reiberi Thuring. Sacra. p.* 273. heißt der Sigillifer des Churfürſten von Maynz deſſelben in Spiritualibus Commiſſarius. *It. ibid. c. l.* daß durch Vergünſtigung des Siegelers zu Erfurt die

Probſtey Dietteborn zum Nonnen-Cloſter könne gemacht werden.

Siegler, *m.* ein beſiegeltes und gutbefundenes Stück Tuch, pannus optimæ notæ. Wann die Tuchmacher ein Zeichen an die Tuche machen, bedeutet es, daß es die Vier-Meiſter beſehen, und gut befunden. Zu Roßwein in Meiſſen, bekommen die beſten Tücher vier Siegel, da der muß ein Knappe, ſo Meiſter werden will, einen weiſſen Vier-Siegler zum Meiſterſtück machen, das iſt, ein weiſſes Tuch, daran man wegen ſeiner Güte, vier Siegel hängen kan, alſo gibt es auch

Drey-Siegler, in der Churfürſtlichen Sächſ. Schneider-Taxe, im *Fritſch. de Colleg. Opificum p.* 246.

*Siegler, im *Pict.* obſignator, der ſein Siegel mit andern an einen Brief hänget.

* Siegel-Bücholein, concha quæ ſignum tegit. Altenſtaig. *fol* 33. *c.* ſ. Siegel-Capſel.

Siegel-Capſel, *f.* eine gedrehete höltzene Büchſe, oder ein blechenes Gehäuſe, worein man die angehängten kleinen und groſſen Siegel von allerley Briefſchafften legt, daß ſie geſchonet bleiben, capſula ſigilli appenſi.

Siegel-Erde, *f.* runde breit gedruckte Stücklein Tohn, zu gewiſſen Arzneyen dienlich, von unterſchiedlichen Farben der tohnichen Erde, als weiß, gelblich, röthlich u. d. g. mit eines jeden Orts Siegel bezeichnet, terra ſigillata.

Siegel-Geld, *n.* cerarium, pecunia pro obſignatione literarum.

Siegel-Lack, *n* cera ſignatoria, oder ſigillaris.

Siegel-los, *adj.* ſine ſigillo; ſigillo detracto; non ſignatus.

Siegelmäßig, *adj.* der ein öffentliches obrigkeitliches Siegel führen darf, qui jus ſigillandi inſtrumenta habet

Siegel-Ring, *m.* annulus ſignatorius.

Siegel-Verwahrer, ein vornehmer Bedienter in Engelland, cuſtos ſigilli Regii.

Siegel-Wachs, cera ſigillaris.

Siegeln iſt in den verwandten Sprachen meiſtens, und vom Lateiniſchen ſigillum darein gekommen, man ſagte Teutſch, Wachs-Zeichen, ſ. *Schilt. Gloſſ. p.* 738. nur daß der Buchſtaben g, Veränderung darinnen gemacht. Sigillum aber iſt von Signum, wie von ſignum, ſigillum.

Es wird das Siegel nach den Perſonen genannt die es mit ſeiner ſondern Figur gebrauchen, als Raths-Siegel, Sigillum Senatus, Stadt-Siegel, Sigillum Civitatis, u. ſ. f.

Sigill,

von ſigillum, nennen einige die Steine, dabey aberglaubiſcher Weiſe auf Zeit, Figur, Aſpecten und andre Umſtände geſehen wird, wann ſie gegraben werden.

ſigilliren, von ſigillare, iſt bey den Chymicis in der Redens-Art hermetice, verſigilliren. Wann man eines Glaſes Hals in der Hitze weich macht, und umdreht daß es ſo zugedrehet wird, daß nichts heraus dampfen kan, obturto collo occludere.

ſiegen, ſillatim manare, ſ. ſigen.

Siegen, *v. n.*

vincere, victorem eſſe, ſuperiorem diſcedere.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 217. *b.* hat auch geſiegen, vincere.

beſiegen, *act. verb.* einen beſiegen, vincere aliquem.

beſiegt werden, vinci.

nie beſiegt, invictus.

Beſiegung, victoria.

obſiegen, *v n.* victorem eſſe.

Sieg, *m.* victoria.

ein herrlicher, vortrefflicher Sieg, victoria gloriola.

ein blutiger Sieg, victoria cruenta; quæ multo ſanguine conſtitit.

es kan einer ſowohl den Sieg davon tragen als der ander, palma in medio poſita eſt.

den Sieg davon tragen, palmam referre.

er hat den Sieg in Händen, parta jam & explorata eſt victoria.

der Sieg war da zweifelhafft, anceps prælium fuit, & victoria dubia.

ein betrübter Sieg, victoria funeſta.

einem den Sieg aus den Händen reiſſen, eripere alicui, oder extorquere victoriam.

den Sieg faſt verlohren geben, victoriam prope deſperare, oder für verlohren achten.

ein kleiner oder geringer Sieg, laureola.

das Siegen, victoria; actio vincendi.

das Beſiegen, oder die Beſiegung, id.

der Sieger, oder Obſieger, victor, vincens.

ſich als Sieger zeigen, victorem ſe præbere.

ſiegeriſch, *adj.* iſt wegen der Endung iſch, im tadelhafften Verſtand.

Grauſamkeit nach dem Sieg, iſt eines ſiegeriſchen aber nicht ſieghafften Gemüths, crudelitas in victos vincentis poteſt eſſe non victoriosi.

ſieghafft, *adj.* victoriosus, victrix, der offt geſiegt, ein Sieghaffter, plurimarum palmarum vir.

der Einzug eines ſieghafften Herrn, triumphus, triumphatus, us.

ſieghaffte Waffen, arma victricia.

ſieghafft, *adv.* ſieghafftig wider kommen, triumphare, cum triumpho redire.

Sieges-Bild, *n.* Sieg-Säule, *f.* ſt tua palmaris.

Sieges-Gepräng, *n.* triumphus.

Sieg-los, victus, Sieg-los werden, vinci.

* Siegmann, victor, hat *Alb.* im *Lex.* beym Wort, ich überwind. Die Heimfahrt des Siegmanns, triumphus.

Sigimar, im *Gloſſ. Lipſ.* heißt auch victor.

Mar hieß bey den Alten ſo viel als Mader, (Mann) zuſammen gezogen, mar, im *Tacito* Segimerus. ſ. *Gloſſ. Schilt. p.* 737. *b.*

Sigmund, ſ. Mund, iſt auch ſo viel als Siegmann.

Sieg-Wurz, victerialis. *vulg.* victoriæ folium, allium alpinum.

Sigmars-Wurz, oder Sieg-Wurz, Allermanns-Harniſch, Sigmars-Wurz, Althæa, ex malvarum genere. von ἀλθαίνειν, mederi, daher heißt ſie auch Medica, Heil-Wurz, Hülf-Wurz.

Sigmar-Kraut. *Vet. Vocab.* 1482. pes leonis.

Sieg-Lied, epinicium.

Sieg-Stein, *m.* Aſterias, Aſtroites, ein Edelſtein, der kleine Sternlein zeigt, dem der Alten Aberglaub den Sieg im Streit zuſchrieb.

Sieges-Zeichen, tropæum inſigne & monumentum victoriæ.

* ſiegenlich, ein veraltetes *Adject.* in Fauſtens Limp. Chron. *col.* 11.

Biſchoff Balduin gewan Munkeller, ein ſiegenlich Haus. Er lag drey Viertel Jahr davor, (ſcheint ſo viel als veſt oder befeſtigt zu ſeyn, das nicht leicht zu beſiegen und zu erobern,) munitiſſimum caſtellum.

* Siegenunſt, victoria, triumphus, von ſiegen und von nehmen, wie von vernehmen, Vernunft.

Siggenunſt, beym *Feroſch. MS.* Das n wurde bey einigen ausgelaſſen, Sigenunſt. *In Poem. Germ. T. II. Eccardi col.* 1488.

Er iſt mit Sigenunſt
Erſtanden aus des Todes Gruft.

und *col.* 1530. Sigenunſt gewinnen. Niederſächſ. Segenunſt, *in Chron. Vet.* Tarquinius makede ee den Schalk, de het Triumphus, dar was Segenunſt.

Von Sigenunſt hat das *Gloſſarium Petzii* das *Adject.* Siganuſtiben, ſuipogun (Schwibbogen) triumphalem, wozu wohl geſetzt iſt, im *Schilteri Gloſſario p.* 738. arcum. Der *Codex Bibl. MS. Spenerianus* hat *1. Sam. XV.* er hatt im ſelber uferichtet einen ſiggenuſtetiſchen Bogen. (Eine Triumph- und Ehren-Pforte, einen Sieges-Bogen.)

Siegen oder geſiegen, hieß im Gothiſchen niederſincken, cadere, untergehen, occidere, als die Sonne untergeht, das geſchieht auch im ſiegen, und beſiegen, vinci & vincere, untergehen, und untergehen machen.

* Sieg, *m. Alberus* im *Lexico* beym Wort ſehen. *lit. c.* und gibt ficus, ſycoſis, mariſca. Iſt alſo von σῦκον, ficus, gemacht.

Siel, *ſubſt. neutr.*

iſt ſonderlich bey den Teichen oder See-Dämmen gebräuchlich, clauſtrum aggerale; emiſſarium. Eine Oeffnung in der aufgeworfenen Teich-Erde, wodurch ſich das geſammlete Waſſer in das Meer ergieſſen kan; Es iſt Sumpf- oder Regen- oder eingedrungenes See-Waſſer, welches bey der Ebbe und Ablauf des Meers ſeine Thüren ſelbſten öffnet, welche die anlauffende Flut auch ſelbſten wider zuſchlieſſet. Man führet auch auf ſolchen Siel-Waſſern einander die Waaren zu, und bedienet ſich derſelben zu einer Art von See-Hafen.

Siel-Acht, diſtrictus clauſtralis, alle Inwohner die an ſolcher Schleuſſe Theil haben, denen ſie mit Waſſer abführen dienet.

Siehe Teich wovon viel Compoſita auch beym Wort Siel gebräuchlich, als Siel-Richter, Siel-Geſchworne, das Siel-Weſen, res clauſtralis, Siel-Ordnungen; Siel-Recht; Siel-Meiſter, u. a. m.

Sielen, oder Syelen, deducere aquam.

die Siel-Kage, margo clauſtri. Gall. quai, das Ufer an der Siele.

die Siel-Tiefe, wo ſich das Waſſer ſammlet, das zur Siele hinaus will, alveus clauſtri.

Pomp- und Höhlen-Siele, iſt ein niedriger Ort wo ſich das Waſſer ſammlet, daß man es daraus zumpen kan, alveus & locus profundior, e quo aqua antliis hauritur.

Es ſcheint auch hieher zugehören das Wort Sill-Sail. in der Bayriſchen Ordnung des Mühlwerks. *p.* 67. Es ſollen alle Mühlen Läuffe und Zargen haben. Die Lauffe ſollen nicht weiter ſeyn, dann daß ein ohngefehrliches neues ſtrenges Sill-Sail dazwiſchen gehen kan, rapidius defluens aqua. Auch ſoll in jedem Gericht das Sill-Sail eines ſeyn.

Siel ſcheint von Sidel entſtanden zu ſeyn, durch Auslaſſung des d, welches in den Nieder-Landen gar gewöhnlich ausgelaſſen wird, als Leder, Leer, corium u. a. m. In der Däniſchen Teich-Ordnung im Süder-Ditmarſchen. *n.* 17. ſteht einmahl Siedel-Teiche, und gleich darauf auch Siel-Teiche, als vom ſitzen, ſitten, ſedere, weil ſich das Waſſer daſelbſt als an einem niedrigen Ort ſetzt, und den Auslauff ſucht.

Siele, *ſ. n.*

Pict. helcium, ein Kommet, Fuhrmanns-Pferds-Kumt.

Dafyp. der in einem Sielen zeucht, helcarius.

Siele kommt von ziehen, wie helcium von ἕλκω ich ziehe, ſ. Sille, und Seil.

in einem Sylen zuſammen koppeln. Teutſche Sprichw. *fol.* 95. *b* Selen, nennt *Alberus* im *Lex.* beym Wort Band, tonices. Seiler, aus groben Hanf und Semeten gemacht. Jſt, die man mit Haar füllt, daß es den Pferden, die daran ziehen nicht wehe thut.

ſig, ſige, ſigend. Im Schweizeriſchen *Dialect.* als

als im *Tſchudi Chron. Helv.* für ſey, ſeye, ſeyen, ſim, ſis, ſit, ſint.
Sigriſt, ædituus, ſ. Sacriſtey.
Sigen-Thaler, ſerratus, bigatus. *Friſchlin. Nomencl. p.* 288. von Säge, ſerra.
Sieg-Stein, (ſ. Sieg.) heißt beym *Pictorio* Oſtrites, ſoll heiſſen Aſtroites, wie *Peucer* im *Vocab. Georg. Agricol* recht geſetzt.
Sig-Wurz, ſ. Sieg.

Sigel-Hun, n.

steagen, inis.
Coler. Haus-Buch 3. 28. ein gut Soth, (Brühe) auf Auer-Hahnen, Birk-Hahnen, Faſanen, Stiehl-Hüner, Rep-Hüner, oder andre gute Vögel.
Es ſcheint dieſes Wort von dem Franzöſiſchen geline entſtanden zu ſeyn, beym *Geſnero* heißt ein Haſel-Hun im Franzöſiſchen ſo.

Siegen, v. n.

iſt auſſer der *Compoſition* veraltet, kommt von ſiccus, ſiccari, ſ ſeicht.
ersiegen. *Pict.* nach und nach ertrocken, (austrocknen,) ſiccari.
opesiegen, ſagt man noch im Niderſächſ. wann einer Ziege oder Kuh die Milch vergeht.
versiegen, ſagt man auch noch vom Vieh, das aufhört Milch zu geben.

Signet, ſ. n.

vom Lat. ſignare, ſignatum, für Siegel. Cleviſche Rechts-Ordnung *p.* 19.
Sike, avis fœmina. ſ. Sie.
Silbe, für Sylbe, ſ. Sylbe, ſyllaba.
Silbe, fil. ſ. Schwilbe.

Silber, *ſubſt. neutr.*

nächſt dem Gold das edelſte Metall, argentum.
vermünztes, geprägtes Silber, argentum ſignatum
fein Silber, argentum purum, non cupro mixtum.
verarbeitetes Silber, argentum factum.
mit Silber überzogen, argentatus.
Brand-Silber, ſ. Brand, das fein gemacht, auf 15 $\frac{3}{4}$ Loth, argentum excoctum.
Bruch-Silber, fuſta vaſorum argenteorum.
Katzen-Silber, ein Stein, amianthus.
Queck-Silber, argentum vivum.
Tafel-Silber, argentum eſcarium.
geſponnen Silber, argentum fila ſerica tegens.
mit Silber beſchlagen etwas, ornare ſive inſtruere aliquid argento.
ſchwarz Silber. Es ſchol niemant dhain ſchwarz Silber verkaufen noch kauſen, als die Münzer. *Gewold. edit. Hundii Metropol. Salisburg. T. I. p.* 110. argentum cupro mixtum
Königs-Silber, argentum purum. *Serar. de Rebus Moguntin. edit. Joann. p.* 670.
Werk-Silber, wo das Bley, das zugeſetzt worden, noch nicht ſammt der andern Würdigkeit davon geſchieden, argentum nondum a plumbo purgatum. Silber ins Werk bringen, heißt Silber und Bley zuſammen bringen.
Blick-Silber, wo das Bley abgeſondert und gereinigt, argentum a plumbo purgatum.
gediegen Silber, argentum infectum rude.
Silber in den Wappen, iſt gemahltes Silber, oder die weiſſe Farb, argentum aber color albus.
silbern, *adj.* argenteus.
silbern, *verb.* Silber-haltig ſeyn, Silber in ſich halten, argenti aliquid in ſe continere, der blau Farbe-Kobold iſt offt ſchwer genug, und ſilbert insgemein. Henkel *Pyritologia p.* 632.
ſilbernde Gang-Art, ea in fodinis argentum continens.
übersilbern etwas, argentare.
versilbern, argentare; argento obducere; deargentare.
Jt. etwas verkaufen und zu Geld machen, argentum redigere ex re aliqua.
Silber-hafft, *adj.* argentoſus.
Silberling, *m.* ſiclus argenteus.
Silber-Ader, *f.* vena argenti, terra metallica in fodinis, quæ continet argentum.
Silber-artig, *adj.* ſimilis terræ, quæ argentum continet.
Silber-Arbeiter, argentifex.
Silber-Aſche, *f.* aureotis.
Silber-Barren, Silber in langen Stücken, ſo aus America nach Spanien kommt, fruſta argenti majora.
Silber-Baum, *m.* arbor philoſophica, ein Chymiſches Kunſt-Stück, daß das Silber als ein Baum im Glas in die Höhe ſteigt.
Silber-Bergwerk, *m.* argenti fodina, wo man Silber findet.
Silber-Brenner, der das Silber in den Bergwerken zum wenigſten auf 16. Loth weniger ein Qvint reinigen muß, purgator argenti.
Silber-Blumen, Bläßlein die ſich im ſchmelzen und abtreiben des Silbers, wann es faſt rein iſt, erheben.
Silber-Blätlein, *n.* bracteæ argenteæ.
Silber-Cryſtall, eine Artzney in den Apotheken, cryſtalli lunares.
Silber-Diener, cuſtos argenti eſcarii in aula, der das Tafel-Silber und andere ſilberne Geſchirre verwahrt.
Silber-Drat, *m.* fila argentea.
Silber-Druck, *m.* typi typographici argentei.
Silber-Erz, *n.* Erz-Steine und Erde die Silber bey ſich haben, terra & lapides in fodinis e quibus argentum colligitur.
Silber-Farb, *f.* color argenti.
Silber-Flotte, der Spanier Flotte, worauf ſie das Silber aus America heraus ſchicken, claſſis quæ ex America argentum advehit in Hiſpaniam.
Silber-Gang, *m.* vena argenti in fodinis.
Silber-Geſchirr, vaſa argentea.
Silber-Geſchmeid, argentum elavoratum; factum.
Silber-Glett, *f.* argyritis.
Silber-Groſchen, *m.* tricrucigeri, drey-Kreuzer, Kaiſer-Groſchen. Niderſächſ. Kreiſes Münz-Ordn. *A.* 1610. Silber-Groſchen 20 für einen Gulden. Melzer Schneeb. Chron. *p.* 390.
alte Silber-Groſchen, einen Schilling gleich gerechnet, das 18. 21. auf jeden Gulden Magdeburgiſch. *Alemann. Palæſtra Conſuet. p.* 582. wann ſie nemlich ohne Zuſatz ſtehen, ſteht aber dabey Fürſten-Münz oder gut Geld, das ſind gute Groſchen oder Reichs-Apfel-Groſchen
Silberne Groſchen müſſen nicht mit Silber-Groſchen vermengt werden, dann im Reichs-Abſchied zu Augſp. 1551. heiſſen die ganzen Thaler ſilberne Groſchen. Jt. *Alemann. Palæſtr. Conſultat. p.* 355. hat Gülden-Groſchen, Thaler-Groſchen, ſilberne Groſchen.
Silber-Grube, *f.* iſt ſo viel als Silber-Bergwerk, argenti fodina.
Silber-haltig, *adj.* argentum continens; nemlich als Metalliſche Erde, und Adern in derſelben.
Silber-Kieß, *m.* pyrites coloris argentei, nicht der Silber in ſich hält, non argenti in continens, dergleichen mines nicht gibt. Henk. *l. Pyritologia p.* 634.
Silber-Knecht, beym *Chytr. Nom. Sax.* Argentarius.
Silber-Kraut, Anſerina. Pentaphylloides argenteum alatum, ſeu potentilla, (Tournefortii) Argemone; inguinaria.
Silber-Kraut, heißt auch bey einigen Mond-Kraut, Lunaria Græca.
Silber-Krone, eine Münz, ſcutatus coronatus argenteus, etwas mehr als ein Reichs-Thaler am Werth.
Silber-Kugen, *m.* argentum infectum, argenti maſſa. Silber in groſſen Stücken.
Silber-Probe, argenti per ignem examen.
obruſſa, die Prob des Silbers durchs Feur und Abtreiben.
Silber-Schaum, *m.* lithargyrium, ſcoria argenti.
Silber-Schlaken, *f.* helcyſina, was vom Silber im Schmelzen oben herab gezogen wird.
Silber-Scheibe, *f.* argentum paſtillatum, rund gegoſſene Stücke von Silber.
Silber-Tinctur, Tinctura Lunaris, eine Artzney.
Silber. Goth. ſiluba. Anglo-Sax. Seolfur, Seulfor.

Sille, *ſ. f.*

zwey Bändlein ſo nicht breiter als der Nagel am kleinen Finger, beide etwan Hand lang, werden Creutzweis über einander geflochten, und unten nach der Dicke des Vogels zuſammen geneht, und ein dünner Drat daran gemacht, der etwan klein Finger-Nagels lang, woran der Vogel kan mit einem Bändlein gebunden werden, daß er auſſer dem Keſich auf dem Vogel-Heerd etwas auf einem Plätzlein hin und her laufen kan. Wovon ein ſolcher Lock-Vogel auch ein Läufer genennet wird. Durch dieſer Sille zwey Oeffnung kommt vornen der Kopf, und hinten der Schwanz, durch die zwey Seiten-Oeffnungen geben die zwey Flügel, und wo das Band zuſammen geneht, liegt es mitten auf dem Rücken, vinculum illicis currentis extra caveam in area aucupis.
abſillen, den Läuffer ſein Leib-Band abnehmen, exuere illici vinculum.
ansillen, induere illicem vinculo. Die Sille dem Lock-Vogel oder Läuffer anlegen.
Sillen, ſind bey einigen auch das Strich- und Riemen-Zeug an den Kummeten, helcia laquei & lora, funes ductarii.
ſ. Seil mit welchem Sille übereinkommt.

Simer, ſ. Sümer, *ſ. n.*

ein Getraid-Maß in Ober-Teutſchland, von unterſchiedlicher Gröſſe, modius, ſonderlich in Schwaben und Franken.
Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 94. *b.* ein Stutgarter Scheffel thut acht Simern.
Simerling, ſ. Seim, cruſtulum melleum.
Simon, Simon, nis, ein Manns-Namen.

Simonie,

Simonia, von dem verdammlichen Beginnen des Simons des Zauberers, in der Apoſtel-Geſchicht, der die Gaben des H. Geiſtes um Geld kaufen wollte.
iſt aller derjenigen Verfahren, ſo die Kirchen-Aemter und Dienſte um Geld überlaſſen, Simonie genennt worden, auch diejenigen, ſo etlich, die Geld dafür geben.
Seiten man Pfründen jetzt ausgibt
Simon und Hyen (Gehaij) laufen mit Narrenſchiff. *fol.* 108.
Tom. III. Script. Brunſv. p. 314. Dieſer Biſchepp was neyn rechte Herde, (war kein rechter Hirt) he gram mit Lilien an das Biſchop-

dom mit ſyner Symonie, wente he Geld gaff, unde koffte ſik darby.

In eben dieſem *T. III. p.* 463. wird die Simonie gar weit erſtreckt. Die Older Lüde (die Kirchen-Vorſteher) ſollten für keine Kirchen-Stühle oder Begräbnüſſe Miete oder Geld fordern. Wente das is Simonie.

Simpel, *adj.*

iſt vom Lat. ſimplex aufgekommen. Ein ſimpler Menſch, heißt im Spott ſo viel als tumm, der ſich zum Schaden und Verachtung einfältig iſt, ſtupidus.

Hammelm. in der Oldenb. Chr. hat *p.* 69. das Wort ſimpel, wie im Latein, das nicht von andern und mehr Dingen zuſammen geſetzt, und macht das *Abſtractum* Simpelheit davon, da er von den Wappen alſo redet. Simpelheit iſt ein Zeichen der Antiquität derſelben, quo ſimpliciora eo vetuſtiora & nobiliora ſunt inſignia.

Simpliciſt, weil man ſonderlich in der Arzney ſimplicia nennt, die von keinen andern zuſammen geſetzt ſind, worunter vor andern die Kräuter ſind, ſo heißt beym *Chytr. col.* 349. Simpliciſt, herbarius.

Simpeler Berg, mons Sempronius in dem Walliſer-Land. Stumpf. *fol.* 606. *a.*

Sims, *ſubſt. maſc. & neutr.*

was oben an etwas vorgeht, und in der Bau-Kunſt über das Untere heraus ſteht, als die Simſe an den Säulen, welche das Untere daran etwas decken, projectura. In den Zimmern heißt das ein Sims, welches ſo hervor ſteht, daß man etwas darauf ſtellen oder legen kan. Am Ofen iſt es der Kranz oder andere Leiſten ſo herum gehen.

Fenſter-Sims, iſt baſis feneſtræ transverſa.

Geſims, wie oben an den Säulen dergleichen Simſe und Leiſten unter einander, projecturæ, prominentiæ.

Sims-Hobel, bey den Tiſchern, abzuſetzen oder zuſammen zu blatten, es ſey überwerch oder nach der Länge, hat ein Schlicht-Hobel-Eiſen, aber ſo breit als die ganze Unter-Fläche des Hobels iſt.

Sims kommet vom Hervorragen, Geſimms oben an den Säulen in der Bau-Kunſt, welches bey dem *Vitruvio*, cymatium heiſſet.

ſind, ſ. ſend.

Sinder, ſ. Sinter.

Sinai, der Berg in der Wüſten, worauf das Geſetz gegeben worden, Sina, ꝛc.

Sinau, ein Kraut, Alchimilla.

ſind, die 3. *perſon. plural. Præſentis* des *Verbi* ſeyn, ſie ſind, ſunt.

Sindel, Sindel-Dort, ſ. Zendel.

Singen, *verb. neut.*

einen wohlklingenden Laut aus der Kehle hören laſſen, canere, voce modulari, vocem per varios ſonos flectere, wie Vögel und Menſchen.

Imperf. Indic. ich ſang. *Perf.* ich hab geſungen. *Imperf. Conjunct.* ich ſänge.

ſingen, einen hohen oder tiefen Laut hören laſſen.

den Baß oder Diſcant ſingen, gravi vel acuta voce cancre.

Alt oder Tenor ſingen, tenis mediis inter gravem & acutum uti.

ſingen, in Anſehen des Inhalts des Geſangs, canere aliquid; cantando diſtincta verba pronunciare.

die Meſſe ſingen, miſſam canere.

ſingen, leis und lieblich, cantillare.

immer ſingen wollen, cantutire.

ſingen, nach der Muſik, nach dem Tact, nach den Noten, harmonica ratione, ſecundum intervalla ſonorum; ad notas & menſuram muſicorum canere.

immer einerley ſingen, cantilenam eandem canere.

von etwas ſingen, als von eines Thaten, de laudibus alicujus cantitare.

ſingen, ein Geſauſſe und Gepfeiffe in der Lufft machen mit etwas, ſibilare, tinnire.

als eine Spitzruthe in der Lufft, wann man ſie ſchnell beweget und ſchwinget; als das Sauſſen einer Stück-Kugel in der Lufft. Daher man eine Art groſſer Stücke Geſchützes vor Alters Singerin geheiſſen, ſ. oben Sang, Sängerin. Wann Iſländiſch ſyngia mit inverſi. tinnire gladio, in des *Veretii Indice*, ſo iſt es von den ſtarken Hieben zu verſtehen die damit geſchehen, daß ſie in der Lufft gehöret werden.

das Singen, cantatio.

da iſt viel Singens und Sagen davon. Weil die Alten die Thaten der dapfern Leute immer beſungen, und annoch auf den Plätzen und Märkten ſonderbare Geſchichten abgeſungen worden, ſcheint dieſes Sprichwort davon entſtanden zu ſeyn, hoc in ore eſt omni populo.

Sang, ſ. oben beſonder.

Geſing, frequens cantatio.

ein Singer, ſ. oben Sang, Sänger, cantor, canens.

Singerin, bey den Alten ein Stück Geſchütz, ſonſt auch Nachtigall genannt, ſchoß 45. Pfund, ſ. Sängerin unter Sang.

Sing-Chor, *m.* chorus canentium.

Sing-Kunſt, *f.* muſica vocalis.

Sing-Spiel, *n.* (*vulg.* Opera,) Comœdia ſive Drama actoribus canentibus.

Sing-Stunde, *f.* hora in qua muſica vocalis exercetur.

Sing-Stück, *n.* compoſitio muſica quæ voce canitur.

Sing-Vogel, oſcen, inis, avis canora.

Sing-Zeiten, hatte man vor Alters in der ſo genannten Marien-Brüderſchafft in einigen Städten, als:

das Salve Regina in der Faſten.
die Proceſſiones in der groſſen Faſten.
die Veſperæ.
die finſter Metten.

die Meſſe, infra octavas aſſumptionis Mariæ, und andere annata.

abſingen, decantare, etwas, aliquid, cantando recitare in templo ſive choro.

abſingen, ſich, ad ravim usque canere.

anſingen, einen, canere in honorem alicujus, qui præſens eſt; occinere alicui laudes ſuas; cantilenæ verba dirigere in aliquem præſentem.

ausſingen, deſinere cantare, cantum abſolvere,

beſingen, etwas, canendo laudare, cantu celebrare, decantare.

* Beſingnüß, exequiæ, das Beſingen einer Leiche. *Handii Metrop. Salnb. T. II. p.* 241. Altenſtaig *Vocab. fol.* 54. *b.*

darein oder dreinſingen, wann man ſelbſt, oder ein anderer auf Inſtrumenten ſpielt, ad chordarum ſonum canere, ad tibiam, vel ad aliud inſtrumentum muſicum canere.

einſingen, ſingen damit ein Kind einſchlaffe, cantando facere ut dormiat infans.

herſingen, recitare canendo.

herabſingen, voce deſcendere.

hinauſſingen, voce aſcendere.

er kan hoch hinauſſingen acutiſſima voce canere poteſt.

Lob ſingen, ſ. Lob, laudibus celebrare.

mitſingen, una canere, concinere.

nachſingen, canendo ſequi, ſuccinere.

überſingen, tentare an quis poſſit canere notas muſicas præſcriptas.

* verſingen, ein verſungenes Lied, cantio quam nemo amplius canit.

vorſingen, præcanere, præcantare, ut alter diſcat, vel ut ſequatur canendo.

vorſingen, incipere cantionem, ut vulgus concinentium mixti gravibus & acutis clamoribus harmoniam reſonet.

der Vorſinger, præcantor.

zuſammenſingen, concinere.

das Zuſammenſingen, concentus.

Singen kommt mit cano überein, wie es in den Compoſitis cinere, lautet, occinere, ſuccinere.

Goth. ſigguan, ob es gleich im Gothiſchen leſen heiſt, ſo ſcheint, daß es das Leſen der Prieſter heißt, welche alles zu ſingen pflegten. Anglo-S. ſingan, recitare.

Singrün, ſ. grün, (Sin heiſt Sclavonice grün,) ein Kraut.

Sinnjichten, ſ. Sonne.

Sinken, *verb. n.*

Imperfect. Indicat. ich ſank. *Præt. Perf.* ich bin geſunken. *Imperf. Conj.* ich ſänke, ex gravitate ſua ima petere, ſubſidere.

ſinken, als Waſſer in die Erde, ſenſim imbibi.

ſinken, zu Boden, ſidere ad ima vaſis.

ſinken, zu Grund gehen als ein Schiff, ſubmergi; in profundum trahi.

ſinken, man möchte wünſchen in die Erde zu ſinken, optaret quis terra hauriri, in terram demergi.

ſinken, in eine Ohnmacht, animo delinqui, deliquium animi pati.

ſinken, figürlich den Muth ſinken laſſen, animis cadere.

ſinken, *act.* in den Bergwerken, gerad hinab in tiefe Graben, fodere perpendiculariter in profundum. Man hat über 500 Lachter geſunken. *Matthef. Sarept.*

Sinker, ein Bergmann, der abſonderlich gebraucht wird, gerad in die Tiefe hinab zu graben.

Sinker-Geſchworne, beeidigte Leute im Berg-Bau, die über die ihnen zugeeignete Gebirge, und dazu gehörige Zechen acht geben, daß alles getreulich zugehe. Man nennet ſie auch Schau-Herrn, viſitatores fodinæ.

abſinken, *act.* gerad hinab im Bergwerk tiefer graben, in puteo ſe-dinæ effodiendo laborare.

durchſinken, *act.* durch etwas hinabgraben im Bergwerk, ad perpendiculum defodiendo perfodere aliquid.

erſinken, durch gerades hinabgraben eine Metall-Ader finden, ad perpendiculum defodiendo veſtigia metalli invenire.

hinſinken, prolabi.

herabſinken, vom Pferd, deſſuere ex equo.

nachſinken, ſequi labando.

niederſinken, ſubſidere, collabi.

niederſinken unter der Laſt, ſuccumbere.

verſinken, im Waſſer, mergi; ſubmergi; aqua hauriri.

verſunkene oder verfahrne Wege ſoll man ausfüllen, profundas & plauſtrorum onere perditas vias terra vel aliis rebus explere. Policey-Ordnung *p.* 47.

unterſinken, ſubmergi, decidere, in profundum aquæ vel terræ.

Sinken ſ. ſenken, das iſt ſinken machen, als das *Activum* von ſinken. Goth. ſigan, ſiguan, gaſigan, delabi, deorſum ferri, ſubſidere, mergi. Belg. ſygen, niderſygen.

Sieb. *Schilt. Gloſſar. Teut. p.* 380. *b.* giſige, niderſigen, niderſinken.

In *Chron. Rhythmico T. III. Script. Brunſu. p.* 129.

Otto der Kaiſer frome, (ſprach zu einem Mönchen,)
Bruder, ſit willekome!
Gnade, ſprak he, Herre, unde ſeich neder,
(ſank nieder auf die Knie.)

Dieſes ſigen kommt mit ſidere überein.

Sinn, *ſubſt. maſc.*

ſenſus.

die fünff Sinne, quinque corporis ſenſus.

als das Geſicht, das Gehör, der Geruch, der Geſchmack, das Fühlen, viſus, auditus, odoratus, guſtus, tactus.

mit ſeinen Sinnen begreifen, ſenſibus capere.

ſeine fünff Sinne nicht haben, oder derſelben nicht recht gebrauchen, ſenſu communi carere, ſtupidum eſſe.

Sinn, für das Gemüth und Verſtand, mens animus.

nicht wohl bey Sinnen ſeyn, von Sinnen kommen, ſeiner Sinne beraubt ſeyn, impotem animi eſſe; mente captum eſſe.

wohl bey Sinnen ſeyn, mentis compotem eſſe.

einem in den Sinne kommen, in mentem venire alicui.

aus dem Sinne ſchlagen, ex animo ejicere.

das einem ſtets im Sinne liegt, quod ſedet in animo; quod animo penitus infixum eſt.

ſich zu Sinne ziehen, dolore adfici; mœrore adfligi.

Sinn, für Meynung, Vorhaben, Art, Weiſe ꝛc.

auf dem vorigen Sinne bleiben, in ſententia manere; antiquum obtinere.

etwas böſes im Sinne haben, malum iniviſſe conſilium; mala meditari.

viel Köpfe, viel Sinne, quod capita, tot ſenſus.

einerley Sinn haben, idem ſentire.

anders Sinnes werden, ſententiam mutare.

ſolches Sinnes ſeyn, ea mente; in ea ſententia eſſe.

in dem Sinne haben, in animo habere, oder agitare

ſeinen Sinn auf etwas ſetzen, animum adpellere ad aliquid.

es geht ihm nach ſeinem Sinn, ex voto illi res ſuccedit.

ſein Sinn ſteht darnach, in animo habet, vult, deſiderat illud.

ſeinen Sinn entdecken, ſenſa mentis & conſilia explicare.

Sinn, der Worte Verſtand, ſenſus verborum.

ſinnen, *Imperf. indic.* ich ſan. *Perf.* ich bin geſonnen, ich bin geſinnet, meditari aliquid, ſinnen auf etwas; bedacht ſeyn auf etwas; rationem habere alicujus rei, mente agitare aliquid.

Vom *Præterito* geſinnet, iſt das *Verbum* geſinnet ſeyn, animatum eſſe, adfectum eſſe animo.

eben ſo geſinnet ſeyn, eodem ſenſu oder eadem mente, eodem animo eſſe, idem ſentire.

anders geſinnet ſeyn, diſſidere cum aliquo aliqua re.

ſie ſind ganz anders geſinnet, in alia omnia diſcedunt.

anders geſinnet werden, a ſententia diſcedere, de ſententia decedere.

ich weiß wohl wie er geſinnet iſt, ſenſum ejus pulchre calleo.

ſie ſind alle gleich geſinnet, omnes ad unum idem ſentiunt.

ehrliche Leute ſind alle gleich geſinnet, unus ſenſus eſt bonorum omnium

gleich geſinnt, unanimus, concors, conſentiens.

irrdiſch geſinnt, cujus mens humi defixa eſt.

übel geſinnt, malevolus, male animatus.

wie iſt er geſinnet? qua mente eſt?

wohl geſinnet ſeyn, bonæ mentis eſſe.

er läßt ſich nicht merken wie er geſinnet, celat qua voluntate ſit; non aperit quid ſentiat.

geſinnet ſeyn, gegen einem.

wohlgeſinnet gegen einem, optime animatum eſſe erga aliquem.

wir müſſen eben ſo gegen einem Freund als gegen uns ſelbſt geſinnet ſeyn, eodem modo erga amicum quo erga nosmetipſos adfecti eſſe debemus.

geſinnet ſeyn, es mit einer Partey halten, ſtare a partibus alicujus, ſequi partes alicujus, partium alicujus eſſe

Franzöſ. geſinnet ſeyn, facere cum Gallis.

die Ubel-Geſinnten, animo ab aliquo alienati.

geſonnen ſeyn, Vorhabens ſeyn, im Sinn haben etwas zu vollziehen, id agere; conſtitutum apud ſe habere; agitare aliquid animo.

das bin ich geſonnen zu thun, id mihi in animo eſt; hoc eſt conſilium meum.

anſinnen, einem etwas, ſ. anmuthen, proponere alicui aliquid inſoliti, addita perſuaſione ut faciat, ſolicitare animum precibus aut mandatis, appellare aliquem de aliqua re.

Anſinnung, appellatio de re aliqua.

Anſinnungs-Zettel, litteræ ſupplices, quibus prædii collatio expetitur.

ausſinnen etwas, invenire, excogitare aliquid auctorem eſſe alicujus inventi, comminiſci. ſ. erſinnen, erdenken.

beſinnen ſich, etwas nicht übereilender Weiſe thun wollen, deliberare.

er beſinnt ſich hin und her, animum in diverſa verſat.

Zeit haben ſich zu beſinnen, ſpatium deliberandi habere.

ſich nicht lang beſinnen, non cunctari.

ſich eines beſſern beſinnen, ſalubrius conſilium inire.

ſich anders beſinnen, conſilium commutare.

beſinnen ſich, für ſich erinnern, recordari.

ich kan mich nicht beſinnen, daß ich es geſehen, excidit mihi, fugit me.

ſich kaum mehr beſinnen, regredi in memoriam, ſe vidiſſe aliquid quaſi per nebulam.

ſich beſinnen auf etwas, recordari alicujus rei.

ſich wider darauf beſinnen, redire ſecum in memoriam; regredi in memoriam ſe quid feciſſe.

ſich nicht beſinnen, nicht bey Verſtand ſeyn, non eſſe apud ſe, mentis non compotem eſſe.

er kan ſich nicht beſinnen, mens eum deſtituit.

ſich wider beſinnen, wider zum Verſtand kommen, redire ad ſe, colligere ſe.

machen daß ſich einer nicht beſinnen kan, ſtupefacere aliquem.

unbeſonnen, unbedachtſam, *adj.* inconſideratus, inconſultus, temerarius, inconſiderans.

unbeſonnen, *adv.* unbedachter Weiſe, inconſiderate, inconſulte, temere, inconſideranter, thun oder reden, agere aut dicere.

Unbeſonnenheit, temeritas, inconſiderantia.

Beſinnt hieß vor Alters ſo viel als vernünftig, ſ. hier verſinnen.

Kayſersb. Poſtill in der Vorrede. Daher iſt zu raten einem jeden beſinnten Menſchen, daß er allwegen gern wol leſen die heilig Geſchrifft.

Für unbeſonnen hat man geſagt unbeſinnt. *Altenſtaig* im *Vocabulario fol. 66. a.* unbetracht, unbeſinnt handeln, perturbate facere. It. *fol. 95. c.* unbeſinnt, unvernünftiglich thun, inſanire, beſinnen, heißt ſonſt beym *Altenſtaig fol. 92. a.* ſcrutari, exacte conſiderare.

darauf ſinnen, deliberare, darauf bedacht ſeyn.

er hat darauf geſonnen, rem conſideravit.

entſinnen ſich, recordari, reminiſci.

eines Dings, aliquid.

ich entſinne mich daß er geſagt, memini eum narrare

erſinnen, invenire excogitare, ſ. ausſinnen.

geſinnen, iſt ein veraltetes *Compoſitum* mit der *Præpoſitione inſeparabili* ge.

geſinnet aber iſt ge, das *augmentum Præteriti.*

Man findet es noch bey einigen im Canzley-Stilo, wir geſinnen hiemit an euch.

Geſinnen iſt nicht ſo viel als bitten und befehlen. Und iſt deßwegen werth daß man es in den Gang bringe, und deſſen Mißbrauch bey unwiſſenden Concipilten benime, zum Exempel das *Nomen* davon das Geſinnen, ſteht beym Winkelmann in der Oldenburgiſchen Chron. *p.* 95. Der Churfürſt in Sachſen Joh. Georg der I. bittet den Grafen zu Oldenburg zu Gevatter, mit dem gnädigſten Geſinnen, ſich perſönlich den 26. Junii zu Dreßden einzuſtellen. (Es ſchlieſſet geſinnen an einen, einen Zweifel ein, ob man es auch wohl einen anmuthen darf, weil ſich hier bitten und befehlen nicht ſo ſchicke, in Anſehen des Characters, beyderſeits doch ungleich groſſer Herren.)

hin und her ſinnen, animum in diverſa verſare.

nachſinnen, einem Dinge, reputare aliquid ſecum, acie mentis diſpicere, meditari de aliqua re, volvere aliquid animo, ſ. nachforſchen, inveſtigare aliquid.

das Nachſinnen oder der Witz, ſenſus communis judicium de rebus externis deliberatio.

es iſt kein Nachſinnen bey ihm, ſ. Nachdenken, temere agit, temerarius eſt.

verſinnen, iſt veraltet, im Niderſächſiſchen hat man es ehmahls ſehr gebraucht. Der *Auctor* des *Chronici Rhythmici in Script. Brunſv. T. III.* hat es oft, als *p.* 42.

Wo ome ſin Frowe gar vorſunnen
(Da ihm, dem Kaiſer Lothario ſeine hochvernünftige Gemahlin)
Rixe hedde gewonnen eine Dochter.
(Eine Tochter geboren hatte.)

It. *p.* 127. Man ſprak dat he ſunder Were
(Man ſprach daß er Kaiſer Otto IV. ohne Waffen)
De Stat möchte hebben gewonnen
(Die Stadt Magdeburg hätte erobern können)
Wenn dat he was alſo vorſunnen
(Aber er war ſo hoch vernünftig)
Dat ome der arme Lüde Leit,
(Daß ihm der armen Leute Leid) erbarmete.

It. *p.* 118. Wan eyner ſo ſeik
(So ſieh oder krank)
Dat he ſek nichtes vorſünne
(Daß er ſich nicht beſinnen könnte.)

An ſtatt dieſes verſinnen hat man beſinnen bisher gebraucht, daß man in dem Lied: HErr JEſu Chriſt wahr Menſch und GOtt; da ſonſt in einem Vers ſtunde:

Wann mein Verſtand ſich nicht verſinnt.

anjetzt ſingt:

Wann mein Verſtand ſich nicht beſinnt.

Eigen-Sinn, *m.* obſtinatus animus, morofitas, contumacia.

einem den Eigenſinn vertreiben, cogere aliquem in ordinem.

Un-Sinn, rabies.

Wider-Sinn, diſſenſio.

ſinnig, iſt veraltet, das *Adverbium* hat *Altenſtaig fol.* 88. *a.* ſagire eſt acute ſentire, wohl merken, empfinden, ſinnig thun.

beſinnig. *Aberdian p.* 33 beſinnig, er iſt beſinnig, delirat, als in Krankheiten.

* beſinnig. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 1785. Die Gelahrten künten on kume beſinnig

bekümmern, facere ut comprehendat.) Daß er das Evangelium (von denklugen und thörigten Jungfrauen) verſtund.

eigenſinnig, *adj* morosus, contumax, der nicht folgen, ſich nicht ziehen oder weiſen laſſen will.

die alten Leute ſind eigenſinnig, ſenes morosi ſunt & difficiles.

eigenſinnig ſeyn, ſeinem Kopf folgen, suo consilio uti, ſuæ mentis esse, nulli cedere velle.

eigenſinnig, *adv.* contumaciter.

kaltſinnig, *adj.* der ſich ſtellt als wann er einen nicht mehr kennete, keine Freundſchafft, keine Liebe weder mit Worten noch Werken noch Geberden bezeugt, frigidus, in amando languidior oder remiſſior.

kaltſinnig, *adv.* frigide.

einen kaltſinnig loben, frigide laudare aliquem.

Kaltſinnigkeit, languor in amando, amoris remiſſio.

leichtſinnig, levis, vanus; ſibi non constans homo; futuri improvidus.

leichtſinniges Gemüth, animus mobilis, inconstans, qui repentino impetu & sine ratione certa, rapitur & impellitur in aliquid.

Leichtſinnigkeit, levitas animi, inconstantia.

leichtſinnig, *adv.* leichtſinniger Weiſe, magna levitate.

*leichtſinnig, *in Matthæſ. Sarepta* fromm und frölich.

ſcharfſinnig, *adj.* ingenioſus, acutus, ſubtilis.

ein ſcharfſinniger Naturkündiger, acer rerum investigator.

ſcharfſinnig, *adv.* ſcharfſinnig antworten, acute argute que respondere, subtiliter, versute.

Scharfſinnigkeit, acies ingenii, ſubtilitas.

tiefſinnig, *adv.* cogitabundus, meditabundus.

unſinnig, *adj.* mente captus; amens; lymphatus.

unſinnig werden, inſanire, in rabiem verti.

unſinnig, *adv.* inſaniter, Unſinnigkeit, inſania, amentia.

Wahnſinnig, *adj.* delirus, delirans, phrenæticus.

wahnſinnig ſeyn, delirare.

Wahnſinnigkeit, inſania.

Widerſinnig, *adj.* diſſentaneus, morosus.

Widerſinnigkeit, morositas.

widerſinniges Gehürn, wann neben den groſſen Stangen der Hirſchhörner unten beym Kopff ein kleines heraus gewachſen; oder wann die andern Ende der groſſen Stangen ſich gegen die Stange wenden, ramus cornu cervi deformiter procretus.

ſinnlich, *adj.* ſenſualis, nach der ſinnligen Empfindung.

Sinnlichkeit, ſenſualitas.

Sinn-Bild, *n.* emblema, figura ingenioſa.

Sinnbildlich, *adj.* emblematicus.

Sinnlos, *adj.* ſenſu carens, ſenſuum impos.

Sinnlos, *adv.* ſtupide.

Sinnloſigkeit, ſtupiditas.

Sinnreich, *adj.* ingenioſus, multum ingenii habens.

ein Sinnreiches Gedicht, multis ingenii luminibus illuſtratum carmen.

Sinnreich, *adv.* ingenioſe, acute.

Sinn kommt mit dem Lateiniſchen, ſenſus überein.

Sinna-Waſſen, oder weiſſe Leinwand, biſſus. *Vet. Vocab. An.* 1482.

Sinna Waſſen-Kleid, biſſinus, id. von byſſinus, abjecta priori ſyllaba, und Waſſen von weben, vestis byſſina.

Sinnau, ein Kraut, ſ. Sinau, Alchimilla, pes Leonis.

*Sinnen,

iſt vorAlters von den Weinfüſſern gebräuchlich geweſen, lavare & purgare dolia ut novum vinum infuſum contineant.

Wurſtiſen Baſler Chron. beym 1540. Jahr. Es war ein ſo heiſſer Sommer, daß man gegen die Weinleſe die Faſſe mit Wein ſinnet, aus Mangel des Waſſers.

*Sinner, qui lavant & purgant dolia ad vindemiam.

Es ſollen auch die Sinnen kein Faß die ſie an ihrem gewöhnlichen Ort bey der Tränke ſinnen oder beſchütten, daſelbſt in der Tränke über Nacht liegen laſſen. Wer dem zuwider ſeine Faß ſynnet oder grunet, (ſ. grunen) ꝛc. Straßb. Policey-Ordn. *append. p.* 6.

die Sinn, an der Preuſch. (Straßb. Policey-Ordn. *ibid.*) locus ad fluvium ubi dolia ad vindemiam præparantur, ſoll nicht unſauber gehalten werden. Niemand ſoll Wuſt, Unflat oder Steine in den Ohm-Zuber werfen, wodurch Fremden und Einheimiſchen ihre Faß verunreinigt werden.

Sinnen von Sonne, ſ. unter Sonne, ſonnen, ſünnen. Die Fäſſer aus dem Keller oder Behältnüſſen derſelben an die Sonne bringen, waſchen, verquellen laſſen, u. d. g. Wie man die Bleiche an der Sonne mit Waſſer begieſet, wäſchet und rein macht.

Singrün, vinca per vincx, ein Kraut, ſ. grün. Rußiſch heißt Sin, viridis.

ſind, ſ. ſeit, ſeiter.

ſintemahl, ibid.

Sinter, *ſubſt. maſc.*

beim Eiſen-Schmiden ſind es die äuſſerſten Schiefern und dünnen Schuppen ſo vom Eiſen abſpringen, wann es im Feuer geweſen, ſquamæ candentis ferri decidentes, Hammerſchlag, id.

Sindel, hat *Daſy. od.* an ſtatt Sinter, ſcoria, Schlacke, Unſauberkeit vom Metall.

aus alten Schlaken und Sintern wann man ſie buchet und wäſchet, wird das beſte Eiſen. *Matthæſ. Sarept. Conc.* 8.

Holl. Singhel.

Es ſprechen die meiſten dieſes Sinter als Zünder aus, und verſtehen es von den glüenden Theilgen die vom glüenden Eiſen herab fallen, als von candere, accendere, ſ. zünden, davon auch Zunder, fomes.

Sinter, *ſubſt. maſc.*

in den Bergwerken. Schönberg nennt es eine flieſige Materie, ſo aus den Wänden der Erd-Gänge dringet, und ſich an das Geſteine legt, als ein Anzeig, daß Erz-Gänge da, materia a humoribus in meatibus fodinæ undique adhærens.

Henkel in ſeiner *Pyritolog. p.* 341. ſagt, der Sinter ſey entweder lettig, und von einer Märgel-Erde, ſonſt auch Ochrer oder Gilbe genannt, *p.* 393. oder Metalliſch, vornehmlich von Eiſen, oder kalchig und verſteinerlich. Dieſer letztere, ſonſten Tropf-Stein, ſtalactites, oder ſtalagmites, iſt aus der Baumanns-Höhle bekannt.

Es werden die Sinter, ſagt Henkel *c. l. p.* 342. meiſtens in veralteten Berg-Gebäuen gefunden, und müſſen gewiſſe Waſſer dabey ſeyn. In neuen oder gangbaren Gebäuen ſind offt ganze Plätze in Klüfften, an Wänden und in der Firſte voll davon.

Stein-Sinter, cortex lapideus, wann der Sinter zu Stein wird, und auf einem Waſſer oder Getränk als eine ſteinene Schale eines Meſſer-Rückens dick ſchwimmt, kan er ſchwimmender Sinter genennet werden.

ſintern, das Verbum hat Schönberg, wann Waſſer durchs Geſtein läufft, exsudare e locis saxosis, & parietibus adhærere.

ſintern, heißt auch zuſammen flieſſen, als es ſintert ſich, es flieſſet zuſammen, colliquescere.

Sinterung. Henkel. *p.* 348. Das Waſſer des Carls-Bad, ſo ſich als weiſſe Schiefern anhängt, gehört auch zu den Sinterungen.

überſintern, die Wände und Firſte in den Gängen des Bergwerks ſind offt als mit Eiß und Zapfen überſintert, das iſt, mit einer ſteinernen Rinde überzogen cortice lapideo obducere.

zuſammen ſintern. *Matthæſ.* zuſammen rinnen, colliquescere.

Sinter-Eiſen, Sinter-Stein, hat das alte *Vocabul. Anno* 1482. und gibt es nach ſeiner Weiſe. Lat. barb. altoria, alcoria, calchitum.

Sintern ſcheint mit ſondern, separare, überein zu kommen.

*Sinwel, *adj.*

Iſt in dem vorigen Seculis ſehr im Gang geweſen, theils für rund, rotundus, theils für länglich-rund, cylindriſch, oblongus, teres, als eine Welle oder Walze.

Sinwel wie Eyer-Dotter. Laurent. Frieß im Spiegel der Geſundh. *An.* 1546.

Codex. MS. Bibl. Germ. Spen. XIX. noch ſcherent mit umer Balzer ſinwel, das iſt im Lateiniſchen Text: neque in rotundum artondebitis comam, und 1. *Reg. VII. v.* 23. Das gegoſſene ſinwele Meer. It: rund oder ſinwele, ibid.

Goldaſt. T. I. P. II. Conſtitut. Imper. anno 1350. Unter den Reichs Kleinoten zwey ſenwel Stücke Wachs, und ein werin Apfel, (Welt-Apfel, Reichs-Apfel.)

Spec. Sax. MS. Anno 1269. Einen ſenwolden Schilt in der andern Hand, (einen runden Schild. Landr. *l.* 1. *artic.* 63.

Dafyp. Lex. 1536. calamus, ein Rohr. It: eine Schreibe-Feder, und ein jeglich hohl ſinwel Ding, palanga.

ein Walt, Welle, ein ſinwel rund Holz, teres.

ſinwel rund und lang.

Kayſersberg. Poſt. *fol.* 92. Nit ſinwel als ein Spieß, nit rund als eine Kugel, ſondern Zirkelweiß, als ein Reif oder Ring.

Stumpf Chron. *fol.* 572. *a.* In Biſtum Chur zu Veſpran, ſtabt ein ſinweler Thurn.

Elucidarius MS. Der Himmel iſt ſinewel, die Erde iſt ſinewel.

Sieh. Senn, da das o auch in Singichten in i verändert iſt, daß alſo ſinwel eine Kugel-Runde und Walzen-Runde einſchloß, oder well iſt von welzen, weil man beyderley runde Cörper welzen kan.

Sipp, *Nom. ſubſt. maſc.* und *fœm.*

Bey den Alten, ſonderlich in den Rechten und Lehens-Sachen gebräuchliches und bequemes Wort, wird auch noch in einigen Fällen gebraucht, conſanguinitas, propinqua cognatio; proſapia, progenies, Bluts-Freundſchafft, Verwandtſchafft dem Geblüt nach.

je näher dem Sipp, je näher dem Erb. *Beſold. Theſ. Pract.*

Man ſoll an den Geſchwiſtern anheben, die Sippe zu retten. Schwaben-Spieg. *c.* 371.

mein Sippe-Blut. Königs-Hof Elſaß. Chron. (das iſt, mein naher Anverwandter.

Sipp-Zahl. Schwaben-Spieg. *c.* 252. ſ. Glied, geht bis ins ſiebende Glied.

nach rechter Sipp-Zahl in Lehens-Sachen, investiri secundum gradus prærogativam, in capita succedunt non in stirpes.

die Geſippe, (das iſt Bluts-Freundſchafft.)

Beſippe,

Besippe. *Jeroſch. MS.* by Besippe bey einander, die Anverwandte; Das Geſchlecht von einerley Stamm.

Sippen, nahe anverwandt ſeyn, ejusdem stirpis esse.

Schwaben-Spieg. *c.* 167. und 252. einem geſippt ſeyn, aneinander geſippt, die leiblich Geſippte ſind die geborne Mage, ſ. Mage.

ſie war geſipt mit Kaiſer Karl dem groſſen. *Pez. Script. Auſtr.*

beſibbet, für befreundet. *T. III. Script. Brunſv. p.* 436.

angeſippt. *Conſtitut. Mareb. Schreplitzii Tit.* Erbfall zwiſchen Ehleuten: Wann eins von den Ehleuten verſtürbe, und kein angeſipter Freund des Verſtorbenen vorhanden ꝛc.

erſippen. Wilisch Freyberg. Kirchen-Chron. *Codex. Diplomat. p.* 136. die ſich aus ihren nachkommenden Baſen erſippen.

Sipſchafft. *Pict.* neceſſitudo.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 66. *b.* Sibſchafft, Magſchafft, conſanguinitas, und auf eben der *pag.* Sipſchafft des Geblüts.

Ober-Sipſchafft, cognatio in linea aſcendente.

Unter-Sipſchafft, cognatio in linea deſcendente. Gobler im Recht-Spiegel.

Sipſchafft-Baum, arbor conſanguinitatis.

Sipp, kommt vom Lateiniſchen cippus. Gall. cep. Ital. ceppo, Stock, Stamm, Herkommen.

Sip, Sipmaß,

iſt ein Maaß des Getraides, nach dem alten Leipziger Maaß, (nachdem das Dreßdniſche eingeführt worden.) Es hält ein Scheffel vier Sipmaß oder Viertel: Ein Sipmaß aber 4. Metzen, quarta pars modii. Im Altenburgiſchen iſt ein Sipmaß vierthalb kleine Maß.

In Schöttchens und Kreiſig ſten Theil der *Diplomatiſchen* Nachleſen *p.* 697. in einem Diplomate eines Biſchofs von Naumburg It. *Hanns Leffler* tres menſuras (vulgariter dictas *Sipmas*) ſiliginis & totidem avenæ. *Nicol. Frolich.* dimidium modii ſiliginis & totidem avenæ.

Es ſcheint Sip kommt von Sieb, cribrum, und daß die alten den Rand des Siebs in ſeiner Höhe für ein gewiſſes Maß gebraucht.

Sire, Siere, Sirichen,

Sire oder Seire. Lat. Siro, ónis, pedicellus inter cuticulam & cutem, cum pruritu prorepens. Niderſächſ. im *Chytræo* Süre *col.* 397.

Pictorius im *Lex.* Seuren. Gall. *el.* Chirons. Daher meint *Nicod.* im *Lex. Gall.* es komme Siro von χειρ, manus vermiculi quibus manus hominum infeſtantur.

Das alte *Vocabular.* 1482. hat Sur oder Ließ, man heißt ſie noch an einigen Ort Reit-Lieſen, weil ſie in der Haut fortfreſſen, daß es ausſiehet als die Reut-Mäuſe auf dem Feld ihre Gänge haben.

Sirup, ſ. Syrup.

* Sirek,

Anno 1351. hatten die gewapneten Ritter Beingewandt, das war vornen von Leder gemacht, als Armbleder, oder alſo von Syreck geſtipt, und Eiſen-Becklern an den Knien. Jaunt in der Limpurg. Chronik. *col.* 8.

Syreck, iſt vom Lateiniſchen ſericum damahls bey dieſer Mode gebräuchlich geweſen.

Sirene,

vom Lateiniſchen Siren, nis, in der Mythologie drey gedichtete Bilder, ſo die drey Wollüſte dieſer Welt vorſtellen.

Sitte, *ſubſt. fem.*

mos, conſuetudo, inſtitutum, lex.

die Sitten GOttes, lex Dei.

die Sitten eines Landes, natura.

Sitte für Gewohnheit, conſuetudo, mores.

bäuriſche Sitten, mores ruſtici, inculti.

böſe Geſchwätze verderben gute Sitten, corrumpunt bonos mores colloquia prava.

ſolche Sitten an ſich haben, ita moratum eſſe.

eines Sitten an ſich nehmen, induere mores alicujus.

geſittet ſeyn, wohl geſittet ſeyn, bene moratum, virtutibus prædituum moralibus eſſe, commodis moribus eſſe.

Lands-Sitte, mos patrius.

ſittig, *adj.* bonis moribus, modeſtus.

ſittig, placidus.

ein ſüſſer ſittiger Schlaf, ſomnus placidus. *Apherdian. p.* 121.

ſittig, tief, ſ. ſied.

ſittlich, *adj.* more receptus.

ländlich, ſittlich, regio quælibet proprios habet mores; quot regiones, tot conſuetudines.

ſittſam, *adj.* modeſtus, bene moratus, moderatus.

Sittſamkeit, modeſtia.

ſittſamlich, modeſte, moderate.

Sitten-Geſetz, *n.* lex moralis.

Sitten-Lehre, *ſ.* ethica, philoſophia moralis, doctrina de moribus.

Sitten-Lehrer, ethicus.

Sitte kommt von ſetzen, ordnen. Niderſächſ. iſt ein *maſculin.* und wird mos darunter verſtanden. als im Richtſteig *MS. Sect. III.* etliche Vorſpreken (Advocaten) hebben enen ſede, (morem habent.)

Sitten, der Haupt-Ort im Walliſer-Land, an der Schweiz; Sedunum.

Sittich,

pſittacus, ſ. Papegey.

Die Alten haben dieſes Wort pſittacus, unterſchiedlich ausgeſprochen.

Pictorius hat Sickuſt.

Wurſtiſen, Sittuſt.

die Geſellſchafft deo Sittikuſte, ſocietas quæ pſittacum in ſignis ſuis habuit: war eine Fraction vieler Edlen und vieler vornehmen Bürger zu Baſel, um das Jahr 1260. Sie führten einen grünen Pittacum im Fahnen, wider die ſo einen weiſſen Stern im Fahnen führten. Stumpf. Chron. *fol.* 659. *a.* duæ Baſileenſium factiones, pſittaci & ſtelliferi.

Sittich-grün, color viridis pſittaci.

An ſtatt des Lateiniſchen pſittacus, hat man Latino-barbare, geſagt Citacus. Man ſtickte grüne Paragen auf die Meß-Gewandte, von dieſem Citacus iſt eigentlich Sittich, und vielleicht auch von Meß-Gewand, und daß die Pfaffen dieſe Farbe gebraucht, daher das Wort Papegay gekommen, ſ. oben Papegay.

Sitzen, oder Sitzen, *verb. neutr.*

Præſ. Indic. ich ſitze. *Imperf. Indicativi* ich ſaß. *Imperf. Conj.* ich ſäße. *Præt. Perf.* ich bin geſeſſen, heißt eigentlich den Geberden des Leibes nach, als ein Menſch ſitzen, ſedere.

zu oder am oder beym Tiſche ſitzen, beym Eſſen, u. d. g. accumbere, accubare.

zu nächſt bey einem ſitzen, proxime aliquem aſſidere.

auf dem Pferd ſitzen, inſidere in equo.

über den Büchern ſitzen, incumbere in ſtudia.

ſitzen, zu Gericht, ſedere in tribunali.

zur Beicht ſitzen, audire confitentes peccata

ſitzen, als einige Thiere, in pedibus poſterioribus ſedere, als Hunde, Katzen, u. d. m.

ſitzen, wie die Hüner und Vögel, ſedere in pertica vel ramo, u. d. g. quieſcere, pernoctare.

ſitzen über den Eyern, wie das brutende Geflügel, incubare.

ſitzen, wohnen, habitare, domicilium & bona ſua habere in aliquo loco.

dieſer Stadt ihre Unterthanen ſitzen alle hinter andern Herren, dann ſie hat kein Territorium, ſubditi hujus civitatis in alieno territorio habitant.

ſitzen, eine Zeitlang an einem Ort ſeyn.

in einem Amt ſitzen, muneri præeſſe, officio quodam fungi.

gefangen ſitzen, in vinculis eſſe.

der Mörder ſitzt ſchon, homicida jam captus eſt, in carcere ſedet.

über etwas ſitzen, aſſiduum eſſe.

ſitzen, in gewiſſen Zuſtand ſeyn.

er ſitzt wohl, er ſitzt warm, er ſitzt fett, in omni rerum copia vivit, dives eſt, eſt unde vivat.

einen ſitzen laſſen, præterire aliquem; relinquere, negligere aliquem.

ſitzen, von lebloſen Dingen.

feſt ſitzen, als ein Schiff, hærere in arenis, non poſſe moveri.

es ſitzt ihm auf der Bruſt, *vulg.* in pectore ſentit dolorem.

das Geld ſitzt nicht allzeit da, *vulg.* pecunia non ſemper eſt in promtu.

die Schuld nicht auf ſich ſitzen laſſen, *vulg.* ſe excuſare, ſe purgare.

ſitzend, das *Participium* wird nicht wohl gebraucht in den Redens-Arten.

ein ſitzendes Leben, vita ſedentaria.

eine ſitzende Arbeit, labor ſedentarius.

das Leben oder die Arbeit ſitzt nicht. Man könnte beſſer ſagen, Sitz-Leben, Sitz-Arbeit.

Sitz, *m.* worauf man ſitzen kan, ſedes, ſedile, ſella.

Ir. locus certus, als in der Kirche einen Sitz haben.

Sitz, Wohnung eines vornehmen Herrn, ſedes. *vulgo.* Reſidenz, ſedes principis.

Sitz, Wohnung und Güter ſo dazu gehören, domicilium ſedes.

Ritter-Sitz, prædium equeſtre, feudum viri nobilis; ſedes equitis.

Wittwen-Sitz, habitaculum viduæ, viri principis vel alius magnæ dignitatis.

Sitz, eines Glieds des Teutſchen Reichs, auf den Reichs-Tägen, ſeſſio & votum in comitiis imperii.

Sitz, was man auf einmahl im ſitzen thut, als:

auf einen Sitz viel verſpielen, una vice multum ludendo perdere.

ſechs Stund in einem Sitz ſtudieren, ſex horas ſine intermiſſione ſtudiis operam dare.

ein kleiner Sitz, ſedecula.

das Sitzen, ſeſſio.

viel ſitzen ſchadet der Geſundheit, ſeſſiones nimiæ ſanitati contrariæ ſunt.

das Nacht-Sitzen, incubratio.

Aufſitz, conſcenſio in equum contra hoſtem.

Aufſitz-Stange, pertica in qua gallinæ pernoctant.

Beſitz, poſſeſſio.

Beſitz ergreifen; in Beſitz nehmen, poſſeſſionem occupare.

im Beſitz ſeyn, poſſeſſionem habere, in poſſeſſione eſſe.

im Beſitz behalten, im Beſitz bleiben, in poſſeſſione retinere; in poſſeſſione manere.

aus dem Beſitz ſetzen, poſſeſſione pellere.

wider in Beſitz bekommen, poſſeſſionem recuperare.

einen wieder in den Beſitz eines Dings ſetzen, poſſeſſionem alicujus rei reſtituere alicui.

Beyſitz, officium aſſeſſoris. Aſſeſſura.

Beyſitz-Geld, annuum habitationis pretium

quod habitatori in civitate solvit, qui onera civica non fert. *Fritsch. Supplem. Besold.*

Entsitz, s. entsitzen.

Hinter-Sitz, auf einem Post-Wagen, locus in curru veredarii posterior.

Vor-Sitz, am Tisch, locus primus, oder prior sedes.

Vor-Sitz, in einer Disputation, præsidium.

der den Vorsitz hat, Præses.

Sitzer, ist ausser der Compositon nicht gebräuchlich.

In Schlesien sind im Zwölfer-Recht im Schweidnitzischen und Jauerischen Fürstentum vier Ober-Recht-Sitzer, im Gericht, darinnen der Landes-Hauptmann als Præses und zwölf Adeliche Beysitzer sind.

Buden-Sitzer, tabernarius, ein Krämer.

Stein-Sitzer, nennt man an einigen Orten die Bettler so an dem Weg sitzen, mendicus obsessor viarum.

Stuben-Sitzer, qui vitam sedentariam agit.

Ansitzer, s. ansitzen.

Besitzer, possessor.

Beysitzer, assessor.

sitzig, nur in der Composition der *Adjectivorum*, zweysitzig, dreysitzig, ubi duo vel tres simul sedere possunt.

Sitz-Arbeit, *f.* labor sedentarius.

Sitz-Fleisch, *n. vulg.* er hat gar kein Sitz-Fleisch, non potest vitam sedentariam agere.

Sitz-Geld, *n.* was man den Beysitzern des Land-Gerichts in Schwaben an Besoldung gibt, salarium assessorum judicii Provincialis in Suevia. *Fritsch. Supplem. Besoldi.*

Sitz-Geld, *n.* in Schwaben auf den Dörfern, was die Hausleute oder Gehausete jährlich dem Herrn des Dorfs geben, tributum annuum pro licentia commorandi in aliquo pago.

Sitz-Geld, *n.* Sitz-Gebühr, was ein Gefangener dem Kerkermeister geben muß, quæstus carcerarius.

Sitz-Küssen, *n.* pulvinus in sedili.

Sitz-Leben, *n.* vita sedentaria, ein Beruf oder Handwerk, dabey man immer sitzen muß.

Sitz-Pfahl, *m.* ein kleines Klötzlein worauf der Hauer in den Bergwerken vor dem Ort sitzt, trunculus cui insidet fossor in fodina.

Sitz-Tag, dies sessionis in judicio, Gerichts-Tag, daran der Richter ordentlich Gericht hält.

absitzen, vom Pferde, descendere ex equo.

absitzen, von einem Amt das herum geht, abtreten, aufhören an einer solchen Stelle zu sitzen, decedere de suo munere. *Carpzov.* in der Zittauischen Chron. *P. III. p.* 13.

absitzen, seine Schulden, detineri, tanquam debitor, in carcere, per tempus destinatum.

abstitzen, bey den Handwerkern ist abgesessen, wann das Tuch von den Rämen abgenommen ist, detrahi, los gesessen, detractus.

ansitzen, Melzer Schneeb. Chron. Er war sein Ausbund von Fund-Gruben, hat sich etliche mahl reich und wieder arm gebaut, ist ihm das Bergwerk immer wieder angesessen, solicitare uti in fodinis.

ansitzen, vor einem Ort ansitzen, Gruben-Arbeit zum ersten mahl anfangen, incipere laborem in fodina.

angesessen, in den Bergwerken, wann ein Bergmann in der Grube aufährt einen Ort fortzutreiben, fossor qui incepit in fodina fodere.

Ansitzer, der anfängt zu graben und zu arbeiten in seiner Grube, fossor incipiens.

aufsitzen, im Bette, se erigere in lecto, erecto corpore sedere.

aufsitzen, auf ein Pferd, ascendere equum, oder in equum; conscendere equum.

aufsitzen, hinten auf dem Pferd, post equitem sedere.

aufsitzen, als die Hüner, in altum volare ad pernoctandum ibidem.

das Aufsitzen im Bette, erectio, sessio erecto corpore in lecto.

das Aufsitzen auf ein Pferd, conscensio in equum.

das Aufsitzen der Hüner, volatus in pertica ad pernoctandum.

aufsitzen, vom Aufsteigen auf das Pferd im Krieg, conscendere equum, ad resistendum hosti.

* (figürlich) der liederlich aufsitzt. *Aperd. p.* 57. admodum proclivis ad iram, qui facile incitatur.

aussitzen, *a.* durch langes sitzen etwas aushöhlen. Er hat diesen Stein ausgesessen, diu & frequenter sedendo hunc lapidem excavavit.

aussitzen, seine Zeit, auf einem Gut bleiben, seine Zeit aussitzen, in possessione alicujus fundi sive prædii aut domi manere usque ad certum tempus.

aussitzen, als ein Krämer auf dem Markt, sedere in foro & aliquid venale habere.

Besitzen, *a.* possidere; habere. als Güter, possessionem tenere.

Besitz, s. Sitz, Besitzer, s. Sitzer.

besitzen, als der Satan einen Menschen, obsidere.

ein Besessener, a diabolo obsessus, dæmoniacus.

Besitzung der Güter, possessio bonorum.

Besitzung, vom Satan, obsessio.

beysitzen, assidere.

Beysitzer, s. Sitzer.

beyeinandersitzen, beysammensitzen, considere.

durchsitzen, durch stetes sitzen die Kleider dünn und löcherig, sedendo femoralia lacerare.

einsitzen, ins Schiff, conscendere navem.

einen ins Schiff sitzen lassen, recipere aliquem in navem.

ein Eingesessener, incola.

* entsitzen einen, *a.* das ist, einen fürchten, sich für einen entsetzen, sich gleichsam weit von ihm setzen, fern von ihm zu sitzen suchen, timere, metuere aliquem.

Leo Jud. in Versione paraphras. Epist. ad Galat. Ja so gar würde ich keinen entsitzen, daß ich mich nicht entsessen hab Petrum öffentlich zu strassen.

einen entsitzen, hat auch *Tschudi T. II. pag.* 347. *a.*

* sich entsitzen, über etwas.

Hedion. Enschii verteutschte Kirchen-Hist. *fol.* 351. *b.* daß alle sich darob entsassen.

* ein Entsitz, aversio. *Hedion. c. l.* 408. *a.*

entsitzen, entfernet seyn, distare, procul abesse.

entsessen, distitus.

entsessenheit, loci distantia. Jülich. Polic. Ordn. Zusatz. *p.* 14. Entlegenheit eines Orts einer Person die nicht kommen kan.

entzweysitzen, sedendo rumpere, frangere.

ersitzen, temporis præscriptione acquirere.

* ersitzen, sich setzen, ruhen, aufhören, still werden.

Hedion. Chron. Euseb. fol. 95. *b.*

das Wüten wider die Christen war in den Heiden etwas ersessen, und hett ausgewütet.

Es ist dieses Werk oder gütliche Tractaten ersitzen blieben, das ist, ins Stecken gerathen, non continuati.

diß Vorgeben bleibt auf seinem Ungrund ersitzen, nullis testimoniis firmatum corruit, nullo fundament nititur.

ersitzen lassen, etwas auf sich, culpam non a se removere; crimen non depellere, se non purgare.

insitzen, *n.* in custodia sive carcere esse.

niedersitzen, *n.* considere, residere.

einen niedersitzen heissen, monstrare alicui locum sedendi, sedem alicujus afferre.

zusammen niedersetzen, consid. re.

* niedersitzen, mit einem wegen eines Dings, das ist, sich mit ihm vertragen, eins werden. *Stettler. Annal. Helv. p.* 143. Die von Zürch wollten mit den Eidgenossen von wegen der Brief und des Aergäw niedersitzen, und was die Billigkeit vermöchte, gutwillig erstatten.

obenansitzen, principem locum inter sedentes habere.

versitzen, sagt man von der Gerste wann sie gesäet ist und nicht aufgeht, zurück bleibt, ausbleiben, non provenire, non enasci.

versitzen, er hat die Schulden versessen, carcere solutus est a debitis.

umsitzen, aliis officiis admoveri, alium honoris gradum occupare, im Besitz eines andern Amts kommen.

das Umsitzen. *Mev. ad jus Lubec. p.* 75. *n.* 49. translocatio officiorum, e. c. qui modo cameræ præfuit, salva exil'imatione alii muneri, ut, curæ molendinorum, cellæ vinariæ &c. admovetur.

versitzen, über einem sitzen, an einem höhern Ort der Ehren, digniorem locum sive sedem occupare.

s. Versitz unter Sitz.

Mit dem *Imperf.* saß vom Verbo sitzen kommt das *subst.* Saß dem Vocal nach überein.

Saß,

Besitzer, Possessor.

der ein Gut selbst oder unter einem andern besitzt.

Amt-Saß, Vasallus principis mediate subjectus, ein Adelicher der unter dem Fürstlichen Amt sitzt.

Bey-Saß, incola.

Bey-Sassen. *Besold. Thes. Pract.* Häusslinge die das Burger-Recht nicht haben, incolæ, Bey- und Inwohner, differunt inquilini qui in civitate animi vel negotiorum causa habitant.

Canzley-Sassen, die von der Königl. oder Fürstl. Canzley dependiren, denen der Amtmann nichts zu sagen hat, s. Schrifft-Sassen, Vasallus immediatus.

Erb-Saß, possessor prædii vel pagi hæreditarius.

Frey-Saß, possessor prædii libertate donati.

Hinter-Saß, subditus in territorio alieni domini.

Pitt. ein Fremder der sich in unser Stadt oder Land gesetzt, incola.

Haus-Saß, inquilinus, qui domicilium alicubi habet.

Hinter-Saß, Hintersiedler, heissen beym *Knichen P. II. c.* 3. *de Vestitur. paction. n.* 3. 31. qui non habent hubam, & tenentur ad manuarias operas, Hand-Frone, Hand-Dienste.

Holz-Saß, sylvicola, qui domicilium in sylva habet.

Kot-Saß, s. Kote, Kessäte.

Land-Saß, s. Land, Landsassius.

Pfand-Saß, Possessor prædii oppignorati.

Reichs-Saß, possidens bona immediata Imperii.

Ritter-Saß, Possessor feudi equestris.

Schrifft-Saß, Vasallus immediatus, s. Canzley-Saß.

Umsässen, subditi circum habitantes.

v. Ludw. *in Reliq. MS. Tit. IV. §.* 54. die um des Land-Richters Ort herum wohnen.

Unter-Sassen, subditi.

Wald-Saß, habitantes subditi in sylva.

sässig, sedens, habitans, in der Composition.

Landsässig, s. Land.

Hausässig, qui domicilium alicubi habet.

Schrifftsässig, vasallus immediatus principis. Scripturarius nobilis, s. Canzley-Sassen.

ansässig, ist so viel als Hausässig.

sässhafft, oder sessbafft, qui domicilium alicubi habet

Sassen,

saſſen, ſich häußlich niderlaſſen, habitare tanquam ſubditus ſedem ſibi eligere.

Kein Preuſſe, der ſeines Eigentums nicht loßgezehlt, ſoll ohne Wiſſen und Zuſatz ſeiner Herrſchafft anders wohin dann unter ſeine Herrſchafft ſich zu begeben, oder zu ſaſſen macht haben. Preußiſche Lands-Ordn. 1577. *fol.* 33. *a.*

Niederſaſſen. Preuß. Lands-Ordn. *fol.* 32. *b.* Wann ein Colmiſch Mann ſich in ein Preuſiſch Gut beweibet und niderſaſſet, uxorem Pruſſicam ducit & bonum Pruſſicum poſſidendum accipit.

Seſſel, ſ. eben beſonders.

Säß, Seß,

Seeß. Clev. Rechts-Ordn. *ibid. p.* 77. Stamm-Hauß und Seeß. Da *p.* 76. an ſtatt Stamm-Hauß und Seeß ſteht: Stamm-Hauß und Sitz, ſedes equitis.

Seeß-Haus. Clev. Rechts-Ordn. *ibid. p.* 77. ſedes nobilis.

Säß-Haus. Stettker. *Annal. Helv. l.* 3. *p.* 74. ſedes civis, domicilium in civitate.

ein Sitz oder Stadt-Hauß An. 1536. brannten zu Bern ab 24. Säß-Häuſer, auch etliche Speicher und Scheuren.

Säſſe, *n.* Belagerung. Landfried. 1351. am Rhein, *Tolner. Codex Diplom. p.* 105. die vor dem Seſſe ſind.

* Beſäß, *n.* obſidio, oppugnatio. *T. II. Eccard. Script. Med. ævi col.* 1500.

Geſäß, *n.* wird an vielen Orten für podex gebraucht.

Geſäß oder Geſeſſe für Hoſen. *Alberus* im *Lex.* beym Wort ich kleide, femorale.

ein Geſeze. *Feroſchin. MS.* für Sitz, Seſſel, Richt-Geſeze, für Richterſtuhl, tribunal.

Geſaß, Sitz, Wohnung, domicilium.

Staphorſt Hamburg. Chron. *p.* 782. *T. I. Vol.* 2. von einem Bremiſchen Proceſs. Nur haben Beklagte ihre Wohnung, domicilium, oder Geſäſſe im alten Land und nicht zu Bremen. Item, *T. II. Script. Sax. col.* 1736. To buwetin dy Luthe er Geſeſſe weddir. In *Tabulis Clauſtro-Neoburg. apud Petz. Script. Auſtr.* ſein Fürſtlich Geſeß.

Hundii Metrop. Salisb. p. 231. *T. II.* für Poſſeſſion, in Beſitz gehabte Güter, das Cloſter Fürſtenfeld in Bayern, bekommt von der Stadt Eßlingen das Burger-Recht und Freyheit, Güter, ſonderlich Wein-Gärten für 500. Pfund Heller zu kaufen, als des Pflügers (ein *Nomen proprium,*) Geſäſſe, und des von Manbachs Geſäſſe, und ſollen ſolche Güter aller Steuer frey ſeyn.

Geſere, Niderſächſ. die Baußtätte etwas zu bauen.

Tom. III. Script. Brunſu. p. 344. Zu dem Cloſter Riddachshuſen, alſe it ghefunderet wart, gaff Reddach van Wenden, (de dar eyne Weſte hadde, de het to dem Hus, darup he wende,) dat Geſete unde de Stidde darto.

Geſäß, iſt ein *Nomen proprium* eines Dorfs im Fürſtentum Bayreut bey Pegnitz, gegen Mittag dieſes Städtchens und Amts, von Nürnberg her.

Geſäß, Belagerung, obſeſſio & caſtra. Etterlin Schweiz. Chron. *fol.* 24. *b.*

Seß- oder Hof-Lehen, die einer wegen gewiſſer Bedingung am Hofe hat, als wegen des Marſchall-Amts, feudum conditionatum, heiſſen auch Seß-Lehen. *Beſold. Theſ. Pract. Contin. ad votem* Hof-Leben.

Seß-Lehen, Siz-Leben, Sez-Lehen. Brunquell in einer *Diſputat.* Feuda ſedum, feudum caminatæ.

Es haben auſſer der Teutſchen alle Europäiſche Sprachen mit ſedere und ſidere das e oder i gemein, aber im Teutſchen iſt Sattel, Saß, Saß Bohem. hat poſaditi ſe, und Pohlniſch poſadzic, ſie ſich ſetzen.

Smaragd, *m.*

ein edler Stein, Smaragdus.

Smaragd-grün, Smaragdinus.

So, *Relativum.*

für, qui, quæ, quod, muß allezeit ein Verbum ſtehen, das einen *Nominativum* oder *Accuſativum* regiert, im *Singulari* und *Plurali,* an ſtatt der, die, das, oder welcher, welche, welches.

der ſo mit anderer Leute Schaden klug wird, iſt glücklich, felix quem faciunt aliena pericula cautum.

Iſt mit ὅ, ἥ, τὸ, verwandt.

ſo, für wann, cum, quam, ſo du willſt, cum volueris. *Conjunctio conditionalis.*

Iſt vom Lateiniſchen ſi.

ſo, *Adverbium comparandi,* ſic, ſicut, velut, ſimiliter,

Vom Lateiniſchen ſic.

ſo *Intenſive,* tam, ſo lange, tam diu, folgt als darauf, wann aber nicht als darauf folgt, quam.

ſo lang ich lebe, quam diu vixero.

ſo, *Comparative,* tam quam.

ſo offt, quoties, wann wieder ſo offt darauf folgt, toties, als ſo offt er fehlt, ſo offt wird er geſtrafft.

ſo, auf dieſe Weiſe, hoc modo, ita, eo modo.

ſo viel, wann der Thon auf ſo, hab ich nicht ſo viel Macht? tantus.

ſo viel, (der Zahl nach,) als viel, tot, quot.

ſo viel, (nicht eben der Zahl nach,) ſo viel jeder kan, quantum quisque poteſt.

ſo hin, ſo ziemlich, mediocriter, utcunque.

eben ſo, eodem modo.

wie ſo? quid ita? qua ratione?

ſo, für alsdann, tunc, obhanc cauſam, propterea.

ſo daß, adeo ut, ſo gar daß.

ſo bald, ſimul ac, quam primum, e veſtigio.

bald ſo, bald ſo, varius, pervices.

ſo, für allein, aber, ſed. *Coler.* Hausb. 2, 4. Man ſollte auch hier von der Franken Bier etwas ſagen: ſo achten die Franken kein Bier, ſed cerevſiam non magni faciunt.

ſo, für wann, quando. Teutſche Sprichwört. *fol.* 17. *b.* Es iſt ihm ſo leid, als ſo ein Eſel ein Sack entfällt, für, als wann.

ſo, im Schweren: ſo wahr mir GOtt helf! ita me Deus adjuvet!

ſo, oder, ſo, hoc vel illo modo, ſic aut aliter.

ſo und ſo, ſic, hoc fere modo.

ſo gar, für auch, etiam, imo.

ſo gar nicht: liebt er dich ſo gar nicht, ne minimum. plane non.

ſo fern wann anders, mit dem Beding, ea lege atque conditione.

ſo fern, als Jerem. *I.* 54. So fern hat Jeremias geredet, hactenus.

Sochhaken, *ſ. m.*

Chytræus Nomencl. Sax. col. 106. tonſillæ, glandulæ colli, Mandeln, Sochhaken.

Item, *col.* 327. Geſchwulſt der Sochhaken im Hals, tonſillarum inflammatio.

Ein Niderſächſiſches Wort.

Socken, *ſubſt. maſc.*

an ſtatt der Schuhe, heut zu Tag ein Schuh von Filz, oder von einem Gewirk, daß man ihn unter die Strümpfe anziehen kan, ſchlieſet die Ferſe ein, und gehet nur bis an den Knorren, vom Lateiniſchen ſoccus, welchen Namen man ihnen insgemein gibt, calceus laneus vel lineus vel rexeus.

Friſchlin. Nomencl. c. 139. ſagt es ſey ein gefalteter Schuhe, ἔμβατον, Socken, impilia.

Iſidor. l. 19. *c.* 34. Talares calcei ſocci ſunt, conſtringunt talum, non ligantur.

T. III. Script. Brunſu. p. 846. ſotulares, nocturnales, der Mönchen in den Kloſtern, Nacht-Socken.

Narrenſchiff hat das Sprichwort davon *fol.* 300. *b.* die da leiſe gehen wollen legen Socken an, ſocciſ incedunt qui non audiri volunt.

Socken von Filz die über die Knie herauf gehen, ocreæ laneæ, müſſen die Hutmacher im Anſpachiſchen zum Meiſter-Stück machen. *Friſch. de Collegiis opificum c.* 7.

* Sockeney, beym *Albero Lex.* cyclas.

ſocken, *vulg.* ſich zuſammen ſetzen, unter ſich zuſammen ſincken, ſ. Soogen.

Socken, im Salzwerk ſ. Soogen.

Sod, *m. n.*

eine Brüh, juſculum, embamma.

Colerus Hausb. 2, 16. Einen Karpen in Nelken-Sode zu kochen.

Soht. *Coler.* 3, 78. it. 3, 88. ein gut Soht auf Birk-Hahnen.

Fiſch-Soht, garum.

Wein-Sod, œnogarum.

Sod, (figürlich) Luth. von Pabſtum zu Rom unreine Brüh. Der Pabſt will in allen Sod ſeine Hand haben.

Er ſoll die Hand aus der Suppe ziehen, ſ. Suppe.

in ſeinem Sod aufwachſen. Luth. Haus-Poſt. Alle Unart behalten. Evang. Michaelis-Tag, non habere qui monſtret viam virtutis. In juventutis luto hærere.

Sod, Brühe, kommt von ſieden oder kochen, nach Art der Köche zurichten.

* Sod, *m.*

ein gegrabener Brunne, puteus.

Codex Bibl. Spen. x. Sam. XVII. 18. habebat in veſtibulo ſuo puteum, der hatte in ſeinem Vorhof einen Sod, darein giengen ſie.

Chytræus Nomencl. Saxon. col. 70. puteus, ein Sod.

Sod-Brunn, puteus. *Pictor.* Man verſchloß die Brunnen und Sod, und gebrauchte ſich nur des fließenden Regen-Waſſers, nemlich Anno 1349. da die Juden die Brunnen vergifftet hatten.

Sie hatten einen Sod-Brunnen in der Veſtung. *Tſchudi T. I. p.* 332.

Alle Pütten und Sooden mit Erde ausfüllen. Hammelmann Oldenburg. Chronik. *p.* 112.

Sod-Borde, putei crepido.

Sod-Decke, puteal.

Sod-Graber, puteatius.

Sod-Waſſer, aqua puteana. *Pict.*

Sod ſo fern es ein Brunnen oder Qvell bedeutet, ſcheint von ſieden, geſotten, zu kommen, weil ſich darinnen das Waſſer durch quellen oder zuſammenrinnen beweget, wie das Waſſer beym Sud thut. Wie man dieſe Vergleichung auch ſonſten braucht, daß Qvelle zuſammen gezogen von Gewelle iſt: weil es im quellen kleine Wellen macht, und vom ſieden auch geſagt wird, man wolle etwas noch einen Wall thun laſſen, das iſt, es noch einmahl aufkochen laſſen.

Sod, *ſubſt. maſc.*

eine Krankheit, ardor ſtomachi, angina colli.

der Sod brennt ihn, ardore ſtomachi laborat. Lat. barb. ſoda.

Scheint gleichfalls vom ſieden zu kommen, es iſt nach einiger Beſchreibung ebullitio flavæbilis circa os ventriculi.

Sode, *m.*

ceſpes.

Die Teiche und See-Dämme beſetzt man auſſen mit Soden und grünen Waſen. Winkelman. Chron. *p.* 12.

Soden-Führer, qui effoſſos ceſpites advehit, der die ausgeſtochen Raſen herzuführt.

Soden-Stecher, der die Raſen mit dem Grabſcheid oder Spate ausſticht, aggerator, ſive ceſpitum foſſor, qui aggeribus exſtruendis & ceſpitibus veſtiendis ſuam locat operam.

Soden-Teich, *m* agger, exterius viridi ceſpite veſtitus & contra maris æſtum firmatus.

Sodom,

eine ehmahlige Stadt im gelobten Lande, ſammt einem dazu gehörigen Königreich, worinnen ſie die vornehmſte war; ſo ſammt den andern mit Feur verderbet worden, und im Salz-Meer, oder im todten Meer verſenkt liegt, Sodoma, æ, oder Sodoma, orum

ein Sodomit, Sodomita, einer von Sodom, und wegen ihrer Unzucht, einer der unnatürliche Unzucht treibt.

Sodomitiſch, *adj.* Sodomiticus.

Sodomiterey, peccatum Sodomiticum, crimen Sodomæ.

Sodoms-Äpfel, pomá Sodomitica, in der Gegend des todten Meers, welche, wann ſie auf dem Stamm ſtehen bleiben und vertrocknen, hernach innen voll Staub ſind.

ſoffen, geſoffen, *Præteritum* von ſauffen.

Söge, ſ. Sau.

ſogen, ſ. ſaugen, *Præt.* geſogen.

Sohle, Sole, *ſubſt. fem.*

planta pedis.

Fuß-Sohle, id.

von den Fuß-Sohlen biß auf die Scheibel, a capite ad calcem, a planta pedis ad verticem.

Sohle, für Pantoffel, ſolea. *Daſyp. Lex.* baxa, oder baxea, *plur.* baxeæ, iſt auch im Elſaß gebräuchlich.

Sohle, für Schuh-Sohle, corium ſub planta pedis in calceis.

Brand-Sole, ſolea interior in calceis qui duplices vel triplices ſoleas habent.

auf den Brand-Sohlen gehen, laceratos calceos ſub pedibus habere; ultima ſolea incedere.

arm ſeyn, daß man keine Schuh kan flicken laſſen, nudum, male veſtitum eſſe.

Sohle, für Strumpf-Sohle, infima tibialium pars.

Sohle, figürlich das unterſte an einigen Dingen, ſolum, in den Bergwerken, worauf man in den Gängen hin und wieder, oder aus und eingeht.

Sohle, bey den Tiſchern, der untere glatte Theil an den Hobeln der Tiſcher oder Böttcher, pars inferior planulæ.

Sohle bey den Wund-Ärtzten, ein langes hohles Inſtrument, die gebrochenen Glieder hinein zulegen, canalis ſive concavum inſtrumentum cui imponunt chirurgi fracta membra corporis ut firma maneant.

Sohl-Hammer, *m.* womit die Schuhmacher das Sohlen-Leder gerad ſchlagen, malleus ſutorum, quo corium ſolearum æquant.

Sohl-Leder, *n.* corium craſſius & durius ad ſoleas calceorum.

Sohl-Stein, ſaxum quadratum in furnis quibusdam fodinæ.

Sohl-Stücke was in den Bergwerken unter dem Puch-Faßen iſt, worauf die Strämpfel ſtoſſen, ſ. Puchen, fundus.

ſohlen, oder beſohlen, *v.* ſoleam ſubducere.

die Schuh beſohlen, calceis novas ſoleas adſuere, ſoleis munire.

verſohlen, id. Schuh oder Strümpfe, reſarcire ſoleas calceorum & tibialium.

Sohle kommt mit dem Lateiniſchen ſolea überein.

Sohn, *ſ. m.*

filius, natus.

Grief-Sohn, privignus.

der Sohn im Hauſe, filius familias; filius herilis.

natürlicher Sohn, filius illegitimus.

Huren-Sohn, ſpurius.

angenommener Sohn, filius adoptivus.

erſtgebohrner Sohn, primogenitus.

eingebohrner Sohn, unigenitus.

Pfleg-Sohn, pupillus, alumnus.

der verlohrne Sohn, filius perditus.

Schweſter-Sohn, nepos ex ſorore.

Bruders-Sohn, nepos ex fratre.

Tochter-Sohn, nepos ex filia.

Schwieger-Sohn, gener.

zum Sohn annehmen, adoptare aliquem, adiscere in locum filii.

Sohn, wird bey einigen Nationen hinten an der Eltern Namen geſetzt, als: Anders-Sohn, Petersen, welches hernach nur ſen, oder gar nur s bleibt, als Petersen, Peters, wie bey den Ruſſen Witſch, als von Peter, komt Petrowitſch.

Sohn, wurde in einer gewiſſen Familie vor dem Geſchlechts-Namen geſetzt. Als *Anno* 1594. in *Sneſcript. receſſus Rationon. Fritſch.* in *Supplem. Beſoldi Theſ. Pract.* Melchior Sohn zu Eltz; auch bey den Töchtern, Tochter zu Eltz.

* Sonheit, Sunheit, das *abſtractum* von Sohn, filialitas, hat Kayſersb. *fol.* 45. über die Worte ſemen Abrahæ ſumus. Ihr Gloriren über den Namen, und Stammen, und von dem Blut und Fleiſch, das Narrenwerk iſt, die rechte Sunheit iſt Nachfolge, thun (thut) die Werk Abrahä.

Sohns-Frau, nurus.

Sohns-Sohn, nepos ex filio.

Sohns-Tochter, neptis.

* Söhnerin, oder Sühnerin heiſt an einigen Orten die Schnur, nurus.

Mitſohnin iſt beym *Friſchlin. Nomencl.* c. 152. connurus.

Söhnlein, filiolus.

Mutter-Söhnlein, filius matri inprimis charus.

Item, ein verwohnter Sohn, filius indulgentia perditus.

Sohn, Son kommt mit dem Griechiſchen υἱὸς, überein. Sclav. ſyn. Goth. ſunus. Anglo-Sax. ſune. Die alten Teutſchen haben durchgehends Sun geſagt.

Im Helden-Buch Henr. von Oſterdingen *fol.* 11. *col.* 4.

Ich bin ſo rotenreiche
Daß ich der mich s will thun
Er ſprach gar zornigleiche
Nate kan ich ſyn dem Sun.

In der Schweitz hört man Sun für Sohn. Man mag das n wohl nur bey einigen durch die Naſe gehört haben. Im alten Symbolo bey *Goldaſt. T. II. Rer. Alaman.* ſteht nur Gottes Su.

Söhnen, *verb. act.*

(*ol.* ſühnen,) das Simplex iſt im Gebrauch veraltet. Steht noch in der Teutſchen überſetzung der Bibel Luthers 1 *Sam. XXI.* 3. und *Eſa. XLVII.* 11. expiare.

Sone oder Sun, pacificatio. *Tolner Cod. Diplomat. p.* 115. au *Hiſt. Palat.* Suna Lat. barb. Hammelmann Oldenburg. Chron. *p.* 97. Telices qui huic Compoſitioni aut *ſonæ* interfuerunt.

Sunn und Berichtung machen zwiſchen uneinigen Theilen. *Scrar. T. II. Rer. Mogunt. p.* 281.

* die Söne, Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſuic. p.* 188. reconciliatio, pax. und eben daſelbſt *p.* 363 der Son. De Konigh van Dennemarke verlos den Strod, do kam de Biſchopp Gerd unde makeden einen Son.

ſühnlich, *adj.* Preußiſch. Hof-Gerichts-Ordnung. *Tit.* 3. gütliche ſühnliche Händel, (da die Parteyen in der Güte können vertragen werden.)

* Sünlin. Kayſersb. Poſt. *fol.* 126. *b.* für Verſöhnung.

Soinlin, eben dieſes *Deminuticum* von Sun, *fol.* 149. *b.*

ausſöhnen, reducere in gratiam.

einen, nemlich der beleidigt hat, veterem gratiam reconciliare.

einen bey einem, reconciliare aliquem alicui.

die Ausſöhnung, reconciliatio.

verſöhnen, einen der beleidiget worden, placare, pacare.

einen mit etwas, aliquem aliqua re, placatum efficere.

einen mit einen, reducere in gratiam.

ſich mit einem, pacem alicujus expetere, in gratiam redire cum aliquo, ſibi reconciliare aliquem.

Verſöhner, reconciliator, propitiator, expiator.

unverſöhnt, *adv.* dahin ſterben, animo non placato, non reconciliato alicui mori.

verſöhnlich, placabilis, expiabilis.

Verſöhnlichkeit, placabilitas.

unverſöhnlich, implacabilis, *adv.* implacabiliter.

Unverſöhnlichkeit, implacabilitas.

Verſöhnung, reconciliatio, expiatio.

Süne-Geld, *n. Mevii* Lübeck. Recht, *p.* 810. was man vor Alters der Freundſchafft wegen eines den man ermordet, gab.

Dieſes Wort ſteht auch in den *Conſtitut. Marchicis* beym Schepflitz *P. IV. tit.* 28. *ſ.* 21. iſt im Sächſiſchen das Wehr-Geld geweſen.

Sün-Leute, arbitri, pacificatores, die zwey Parteyen verſöhnten. *Monk. Script. Sax. T. I. col.* 551.

Sün-Opfer, *n.* piaculum, propitiatorium.

Es ſcheint das Wort Son auch in dem Lateiniſchen ſons, ſontis, zu ſeyn, ſ. unten auch Sünde.

Sobt, ſ. Sod.

Soker-Falk, ſ. Saker.

Solch, *adj.*

ſolcher, ſolche, ſolches, talis, tale.

ſolche dergleichen ich noch nicht geſehen, tales quales nondum vidi.

ſolcher Geſtalt, ea ratione, eo pacto, auf ſolche Weiſe.

ſolche als jene ſind, ejusmodi, iſtiusmodi.

ſolche als dieſe ſind, hujusmodi.

ſolche für dergleichen, hujus ſimilis; id genus.

laſſet uns ſolche ſeyn, als wir ſeyn ſollen, ii ſimus qui eſſe debemus.

ſolch Leben, ſolcher Tod, qualis vita, finis ita.

ein Solcher, talis.

er iſt kein ſolcher als ihr glaubt, non talis eſt qualem putatis.

ſolcherley, hujus generis, hujusmodi.

Solch kommt her von ſo und lich, gleich für gleich. Gold. hat man für ſo, ita geſagt, alſo für ſolche, inſuper. Diejenige Teutſche welche ſo, ſus geſagt, haben für ſolch, ſuslich.

Sold, *m.*

Sold, der Soldaten, ſtipendium, æs militare.

um Sold dienen, merere ſtipendia.

Sold auszahlen, geben, ſtipendium dare; perſolvere; numerare.

Monat-Sold, ſtipendium menſtruum.

Kriegs-Sold im Feld, ſtipendium caſtrenſe.

Sold,

Sold, für Lohn, (figürlich.)
der Tod iſt der Sünden Sold, ſtipendia peccati mors.
Sold, Diener-Sold, Beſoldung, ſalarium.
Sold, das Jahr über, æs annuum.
Uberſold, acceſſio ſtipendii, welchen man den Soldaten gibt, wann man ſie abdanckt, oder nach Hauſe geben läſt, oder um andrer Umſtände willen, über ſeinen ſonſt gewöhnlichen Sold. Hortleder vom Teutſchen Krieg p. 638.
Soldner, miles mercenarius, ſtipendiarius, ærarius, ein geworbner Kriegs-Knecht.
daraus iſt Lat. barb. entſtanden, ſoldenarius.
Belgice, ſoudenaer, ſoudenier.
In *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1520. Soldinier.
Doppel-Soldner, milites haſtati, die Pigeoner vor dieſem die Tartſchen trugen, ſ. Tartſche, dienten um doppelten Sold.
beſolden, v. ſalario ſuſtentare.
Beſoldung, ſalarium.

Sold ſcheint vom Lateiniſchen ſolvere, ſolutus, ſolura, nemlich merces. zu ſeyn. Ital. ſolta. Gall. ſolde. *al.* ſoute, vom zahlen.

Soldat,

miles, itis, armatus ad bellum.
neugeworbener Soldat, modo conſcriptus, der um Monat-Sold dient, mercenarius, ærarius.
der kurze Zeit Soldat iſt, tiro.
ein alter Soldat, veteranus.
abgedanckter, dimiſſus.
gemeiner Soldat, miles gregarius.
Stadt-Soldat, den der Stadt-Rath waffnet, miles.
Stadt-Soldaten, die eine Stadt, als eine Reichs-Stadt zum Reich giebt, als ihr Contingent, milites civitatis alicujus ad imperii exercitum mittendi vel miſſi.
Schiff-Soldat, claſſiarius.
Beſatzung-Soldat, miles præſidiarius.
Soldatiſch, *adj* militaris.
- - - - *adv.* militariter.
Soldaten-Weſen, militia, res militaris.

Soldat, vom Sold, da vor Alters ein jeder vor das Vaterland kämpfte, wurden hernach einige um Sold in Dienſt genommen. Ital. ſoldato. Auch die heutigen Griechen ſagen σολδάδος, σολδάτος.

Es iſt ein neues Wort wovon die Teutſchen vor einigen hundert Jahren, da ſie ſelbſten in Krieg gezogen ſind, nichts gewuſt haben, ſondern haben Krieger, Lands-Knechte u. d. g. gebraucht, folglich ſind Compoſita von Soldat unter den Wort Krieg zu ſuchen, weil ſie noch neuer, als das Primitivum ſind.

Soldan,

heiſt auf Arabiſch ein Fürſt, ein Namen der Türkiſchen Kaiſer, auch ein Titel einiger Fürſten in der kleinen Tartarey. Aus Spott hat man die Kerkermeiſter ſo genennet. Als Wurſtiſen Baſler Chron. beym Jahr 1432. auf dem Concilio zu Baſel ſollte einer des Concilii ins Auditor, ein anderer Soldan oder Kerkermeiſter ſeyn.
Sölde, Söldner, ſ. Solde.
Sölde, ſ. Salz.
Solder, ſ. Soller.
ſoldiren, conſolidare, feſt aneinander machen. (Holl. ſoldern, vom Lat. ſolidus.) *Apherdian. p.* 288.
ſolen, ſ. ſudeln.
Sole, ſ. Salz.
Sole, ſolea, ſ. Sohle.

Sollen,

Dieſes *Verbum* iſt vor Alters als ein *Verbum auxiliare* beym *Futuro* gebraucht worden, daher ſchlieſt es allezeit das Künftige im heutigen Gebrauch ein. Iſt alſo ein Signum futuri temporis, und bedeutet nicht nur temporis contingentiam, ſondern allerley was aus Pflicht, Verbindung, Trieb, Gewohnheit, u. d. g. geſchieht.
ſollen, für debere, (non tamen cogi) für gebühren, geziemen, officii ſua præſtare.
ſollen, für müſſen, oportere, ſ. müſſen, obligari, exigi, cogi, urgeri.
ſollen, deutet den *Modum potentialem* an, oder dubitationem indicat, es ſolte einer wohl meinen, crederet quis.
er ſollte dieſes wohl auch nicht glauben, forſan nec hoc crederet.
was ſoll ich ſagen? quid dicam?
was ſollte er thun? quid faceret?
ſollen, für Nachricht haben, daß; ſagen hören, oder gehört haben, daß, fama eſt, rumor eſt, dicunt.
der Kayſer ſoll geſtorben ſeyn, dicunt Imperatorem Romanum, eſſe mortuum.
ſollen, wann es *abſolute* ſteht, das iſt, daß nicht dabey ſtehet was man ſoll, ſo wird allezeit ſolches *Verbum* darunter verſtanden.
was ſoll es? cui bono? cui uſui, nemlich nutzen, zu was ſoll es dienen?
Wann die Kaufleute in ihre Bücher ſchreiben was einer bey ihnen geborget, ſo ſetzen ſie ſeinen Namen, und dahen, ſoll, nemlich bezahlen, oder Geld für Waare geben, debet, oder ſolvat. Herr N. N. ſoll.
nicht ſollen, war ehmahls ſo viel als nichts taugen, nichts nütze ſeyn zu etwas. als Kayſersb. Poſt *fol.* 191. *b.* Man muſte die erſtgebornen Mänlin tödten im Alten Teſtament. Daher kommts, daß man ſpricht: der erſte Wurf ſoll nüt.
Leo Jud. *in Paraphr. Epiſt. ad Gal.* eine nütſollende unbillige Sache, res quæ fieri non debet, iniqua.
Das *Derivatum* Schuld, ſ. beſonders, und in hier nächſt folgenden, daß man vor Alters geſagt ſchellen für ſollen.
Es ſind keine andere *Compoſita* mit *Præpoſitionen* da als *Elli, tica*, das iſt, dabey man allezeit das *Verbum* ſo ſich zu ſolcher Rede ſchickt, verſtehen muß.
hinaus ſollen; er weis nicht wo er hinaus ſoll, nemlich fliehen, laufen, u. d. g.
daran ſollen, der Mörder ſoll daran, nemlich mit dem Tod beſtraffet zu werden, oder an den Staup-Beſen.
fort ſollen, nemlich von einem Ort weg.
heim ſollen, nemlich reiſen, gehen, ꝛc.
mit ſollen, nemlich gehen, reiſen, u. d. g.

Die Alten haben ſchellen geſagt; oder nach der Art ihrer Aus ſprach, als im Gothiſchen mit ſk, anstere mit ſc, an ſtatt unſers ſch. Auch haben ſie es, ſ. das *Auxiliare futuri* gebraucht, wie die Engelländer und Holländer annoch, auch die Nider-Sachſen.

Im *Dialecto Alemannica* ſind ſonderlich zwey veraltete Veränderungen zu merken, nemlich daß ſie auch ſchullen für ſollen geſagt, und für, ſie ſollen, oder ſollend nur ſie das d, noch allzuanhängen, findet man auch geſchrieben ſie ſond.

Vom Urſprung dieſes *Verbi* kan niemand etwas ſagen. Wann es auf die Gleichheit ankommt, die das Lateiniſche ſolen, mit ſchellen hat; ſo hat es einen Verſtand, und der ſtarke Abſatus wäre angenommen, wie ſolea, der Fuß und Schuh einerley Namen iſt, wenn der ſo weit unterſchiedenen Bedeutung aber, zwiſchen pflegen und dem werden, als dem *auxiliari futuri*, muß man weiter nachdenken, daſſelbige einiger Maſſen zuſammen zu reimen.

Söller, *ſubſt. maſc.*

hieß vor Alters der gebretterte Boden über den Gemächern, oder in jedem Stockwerk die Bühne, tabulatus locus, bis unter das Dach in den Stockwerken. Einen Getraid-Boden nennt *Colerus* im Haus-Buch den Schütt-Söller *l.* 8. *c.* 16. wo man Getraid hinſchütten kan. *Apherdian. p.* 51. nennt es eine Till-Bühne, tabulatum ſolarium. Dieſes Wort *Solarium*, halten die meiſten für das Wort woraus Söller kommt, wie im Italiäniſchen ſolaro daraus worden, und im Franzöſiſchen ſolier. Latino barb. ſolarium oder ſolerium. Angl. ſolar, locus ſub pavimento. Wodurch dieſer Bretter-Boden über den Zimmern dicht und dick wird, als wann das Lateiniſche Wort ſolidus, ſolidare unter der Holländiſchen Benennung Solder ſteckte, das ſie an ſtatt Söller gebrauchen, und davon das *Verbum* ſoldern formiren, contignare, contabulare. It. ſoldern, in horreo collocare, (Gall. mettre en grenier) daß man aber meint, es könne von ſolarium nicht hergeleitet werden, tanquam eſſet tectum planum & ſubdivale, weil man es in dieſer Bedeutung nicht leichtlich finde: So iſt der Ort des Altenſtaigs in ſeinen *Vocabulis* zu merken, da er beym Wort pergula ſetzt: Eine Fürſpiß an einem Hauſe, und erklärt es mit Laube, Soler, Erker. Erker weil ein ſolches Vor-Gebäude vor dem Hauſe hervorſteht, wie ein Erker hervor ragt; Laube, weil es aber, weil man unter demſelben als unter einer Laube ſeyn kunt, ſ. oben hievon unter dem Wort Laube. Wegen Soler iſt das Lateiniſche dabey, eſt locus apertus a multis lateribus aerem excipiens, aliquando extra parietem porrectus, modo rectus, modo ſub divo expoſitus; Es wurde alſo ein unbedecktes tabulatum auch Soller, oder wie es *Apherdian* ſchreibt: Soler mit einem l, genannt. Wie man es auch an einigen Orten in Ober-Teutſchland noch nennet Soler, und heißt ein jeder Platz, da man vor den Thüren der Zimmer Raum hat, er ſey groß oder klein.
ein Solerlein, ſolariolum.

Solmiſiren,

canere notas muſicas per vocabula ut, re, mi, fa, ſol, la.
Von dem Wort ſol, und mi, iſt dieſes Verbum entſtanden.
Lat. barb. hat man auch geſagt ſolviſiren, von ſol fa. als wann es ſolfiren hieſſen. *Voſſ. de Vit. Serm.* 4. 25. Im *Vocabulario* deſſen Titel iſt *Gemma Gemmarum.* heißt ſolviſiren, canere notis muſicis quarum quinta eſt ſol uti quarta eſt fa.
Vet. Vocab. 1482. Noten ſingen, oder ſolfiſiren, oder Noten ſingen, ſolmiſare.

Solſtedt,

prædium ruſticum indiviſum, Solſtet und Spliß. Jülchiſche Rechts-Ordnung p. 77. Das rechte Sadel-Schatz- oder Zuns-Gut das einer beſitzt, das iſt, die Solſtett; ein Spliß aber iſt ein Theil daran, der wider Wiſſen des Herrn von der Beſitzer einem durch Erb- oder Heurat zu theil worden, durch Nachläßigkeit der Amt-Leute: von Spliß, ſ. ſpleiſſen. Solſtett kommt von Sadel, welches als Sedel und hernach als Sol ausgeſprochen worden, und von Stat, Stätte.
Solt, ſ. Salt.
Soltwedel, eine Stadt in der alten Mark Brandenburg, von Solt, ſ. Salz und Quelle. Solt quelle, ſ. Wedel, und Quelle.

Solothurn,

eine Stadt und Canton in der Schweitz, Solodurum, hat den Namen ohne Zweifel von dem gar alten Thurn der darinnen ſtehet, von deſſen alten Schrifft daran man ſchlieſſen kan, daß ſie ihn nebſt Trier für die älteſten Gebäude gehalten, und dem nach Solothurn ſo viel iſt als ſola turris, nemlich allein der Aelteſte.

Somer, für Som ir, nemlich Gottheif, eine Art des Schwerens ſ. Saum, formula jurandi.

Sommer, *m.*

æſtas, tis, die warme Zeit des Jahrs.

der längſte Tag im Sommer, ſolſtitium æſtivum.

Mitten-Sommer. ſ. *Haltaus Cal. P. III.* S. Joh. Bapt. Tag.

Nach-Sommer, Dies autumni molliores; Dies æſtate ſeneſcente clariores.

wie es im heiſſeſten Sommer iſt, ut mediis caloribus anni ſoler.

den Sommer an einem Ort bringen, æſtivare.

zu Ende des Sommers, æſtate ſeneſcente.

Sommer, heiſſen an einigen Orten, die Faden ſo im Frühling und im Herbſt als Spinnweben in der Luft fliegen, Sommer-Fäden, filamenta Mariæ.

ſommern, *v.* ſolis calori exponere, als die Federbette.

* ſümmern, ſömmern, *Pictorius* abſciſſis ramalibus ſolem in arbores immittere, den Bäumen Luft machen daß die Sonne hinein ſcheinen kan.

ſommern, Sommer werden, æſtatis ſigna dare.

es ſommert dieſes Jahr bald, citius hoc anno æſtatem ſentimus.

überſommern, ſagt man an einigen Orten, wie überwintern, æſtivare, wie das Vieh in der Schweitz auf den Alpen. Die Heerde auf die Berge zum überſommern treiben, æſtivatum gregem abigere.

Sümmerung. Stettler. *p.* 34. Berg-Sümmerung, wo man eine gewiſſe Zahl Haupt-Vieh den Sommer über weiden und halten kan, loca ubi armenta æſtivare poſſunt, paſcua in alpibus æſtiva.

ſommerhafft, *adj.* æſtivus.

ſommerlich, ſommerich, id.

Sommer-Blumen, *plur. f.* flores æſtivi.

Sommer-Flecken, *plur. m.* lentigo.

Sommer-fleckig, *adj.* lentiginoſus.

Sommer-Früchte, *plur. f.* Sommer-Getraid, grana quæ poſt hiemem ſeruntur.

Sommer-Feld, *n.* oder Brach-Aecker, arvorum pars in quæ poſt hiemem grana ſeruntur.

Sommer-Haus, *n.* ædificium, in quo quis per æſtatem habitat.

Sommer-Hitze, *f.* calor æſtivus.

Sommer-Kleid, veſtis æſtiva.

Weiber-Sommer-Kleid, cheriſtrum.

Sommer-Korn, als Sommer-Rocken, Sommer-Gerſte, ꝛc. grana quæ poſt hiemem ſeruntur.

Sommer-Lager, der Armee, æſtiva.

* Sommer-Latte, gibt das alte *Vocab.* 1482. ſuculus.

Suzer-Latte, idem *Vocab.* virgulata herba quædam.

Sumarlota, virgulta. *Raban. Maur. Gloſſar.* ſ. eben Latte.

Sommer-Laube, *f.* pergula, umbraculum.

Sommer-Sproſſen, iſt in Sachſen ſo viel als Sommer-Flecken, lentigo.

Sommer-ſproſſig, *adj.* für Sommer-fleckig, lentiginoſus.

Sommer-Tag, *m.* dies, quales æſtatis tempore ſunt.

Sommer-Vogel, *m.* papilio.

Sommer-Wetter, temporis apricitas.

Sommer-Wurz, *f.* orobanche.

Sommer von Sonne, davon ein altes Verbum ſcheint im Brauch geweſen zu ſeyn, Sonnemen, davon Sonnemer zuſammen gezogen, Sommer. Weil man im Alemanniſchen *Dialect* Sunne für Sonne ſagt, ſo ſagen ſie auch Summer für Sommer.

Sönner, ſ. Saum.

ſond, für ſie ſollen, woran der Elſaſiſche Dialect ein d hänget, ſollend, woraus nach dem Verkürzen ſond wird, für ſie ſellen, debent. Wie man findet, ſie habend, ſie hand; ſie laſſend, ſie lond. ſ. ſellen.

Son, Sone, ſ. Sohn.

Sonder, ſondern, *Præpoſ.*

regiert einen *Accuſativ.* ohne dem Artikel, iſt in wenig Redens-Arten gebräuchlich.

ſonder Zweifel, ſine dubio.

ſonder Nutzen, abſque utilitate.

ſonder Scherz, remoto joco.

ſonderbar, *adj.* ſingularis, eximius, egregius, nec pluribus commune, præcipuus, inſignis.

ſonderbar, *adv.* eximie, inſigniter, præcipue, ſingulariter.

ſonderheit, iſt nur in der adverbialiſchen Redens-Art, inſonderheit, gebräuchlich, und wird mit der Præpoſition in, Ein Wort, inprimis, potiſſimum, præſertim, ſigillatim, ſpeciatim.

ſonderlich, *adj.* iſt ſo viel als ſonderbar, ſingularis, non vulgaris, (contrarium communi.)

es iſt nichts ſonderliches an ihm, nihil præcipui habet. Non eſt quod aliis præferatur.

ſonderlich, *adv.* ſ. ſonderbar, *adv.* præcipue, maxime, præter cæteros, præſertim, ſ. auch beſonders, ſeorſim.

Sonderlichkeit, ſingularitas.

ein Sonderling, ein Eigenſinniger, der ſeine eigene Meinungen hat, opinioſus.

dem man nichts recht machen kan, qui ſibi ſoli vivit, qui ſibi tantum ſimilis eſt.

ſondern, *v.* dividere, ſeparare, ſejungere, ſ. abſondern.

ungeſondert, *adj.* inſeparatus.

Sonderung, diviſio, diſtinctio, ſeparatio, divortium.

abſondern, ſeparare, removere, ſemovere.

abgeſonderte Kinder, liberi ſegregati, ſive ſeparati. Wann die Kinder von ihrem Väterlichen und Mütterlichen abgelegt ſind, ſ. ablegen, Ablag, ſi pater liberis ſuis res ſuas ſibi habere permittit vel in matrimonium eos collocat.

abſondern, von der Zahl oder Heerd der andern, ſegregare.

abſondern, durch auslöſen eines Bandes, oder was verbunden oder angebunden, disjungere, ſejungere.

abſondern, abziehen, diſtrahere, divellere.

abſondern, abtheilen, diſpeſcere.

abſonderlich, *adj.* für eigen, beſonder, privus, ſingularis, ſeparatus, peculiaris.

abſonderlich, für ſonderbar, ſingularis, excellens, eximius.

abſonderlich, *adj.* ſeparabilis.

unabſonderlich, *adj.* inſeparabilis.

abſonderlich, für inſonderheit, *adv.* peculiariter.

ein Artzney die abſonderlich kräfftig, medicina peculiariter efficax.

abſonderlich, nicht überhaupt, ſigillatim, in ſpecie, ſpeciatim.

abſonderlich, von öffentlichen abgeſondert. *adj.* privatus.

adv. privatim, private.

abſonderlich, dem Ort nach, *adv.* ſeorſum, ſeparatim.

. . . *adj.* ſeparatus.

abſonderlich, für heimlich, ſecreto.

Abſonderung, ſeparatio, remotio.

. . . ſegregatio, ſejunctio.

Abſonderung, eines Manns von der Frau, divortium.

ausſondern, ſegregare, ſeligere.

Ausſonderung, ſegregatio, ſelectio.

beſonder, *adj.* ein Beſonderer, ſeparatus, ſingularis, eximius.

ins beſondere, *adv.* ſeorſum, ſeparatim, ſecreto.

beſonders, *adv.* ſeparatim, ſeorſum.

beſonders, einem jeden, ſigillatim.

beſonders, vor andern, ſingulariter, præcipue, præter cæterus; eximie.

inſonderheit, *adv.* braucht man bey den Titeln im ſchreiben an einen. Inſonders hochgeehrter Herr, inprimis.

ſondern, *Conjunctio*, geht allezeit eine *Negation* nicht, oder keine, vorher, ſed, verum.

nicht allein, nicht nur er, ſondern auch ſie, kein Kleiner, ſondern ein Groſſer.

* ſondern, hieß ehmahls ſo viel als ausgenommen, præter.

Frankenb. Chron. *col.* 64. Um 6. Uhr waren beide Städte abgebrannt, ſondern vor einer Pforte blieben etliche geringe Häuſer ſtehen.

* ſondern, für aber, im Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 275. Carolus IV. heit erſt Wenzlavus ſunder (aber) in dem Kore (in der Kaiſer-Wahl) ward he Carol geheten.

Sonder-Gütlein, das ein Vater dem Sohn zum Gebrauch beſonders überläßt, peculium quod pater filio forte induſtrio & idoneo ad negotiationes concedit. *Fritſch. Supplem. Beſold.*

Sunder-Stechen, leproſi, ſ. ſtech.

ſonders, ſammt und ſonders, omnes & ſinguli.

ſonſt, ſ. beſonder an ſeinem Ort.

Sonder, weil alle Bedeutungen der Derivatorum und Compoſitorum davon ein Ausſchlieſſen in ſich ſchlieſſen, ſo ſcheint es mit dem Lat. SINE, ohne, übereinzukommen, ſ. Sinter, und im Niderſ. Sünder. *T. III Script. Brunſv. p.* 275. Das u, iſt ſchon im Gothiſchen, ſundra. Im Niderſ. war das *Adjectiv.* ſunderich, als *T. III. Script. Brunſv. p.* 172. Luneberch war ein ſunderich Vorſtendom, und hefft ſunderge Boſten hat. It. *p.* 179. und 181. ſundergen, ſunderchen, inprimis. Das t, oder d, iſt der litera concomitans, des n, in fine.

Sonne, *ſ. f.*

Sol.

die Sonne geht unter, ſol occidit.

der Sonnen Untergang, occaſus ſolis.

die Sonne gehet auf, ſol exoritur.

der Aufgang der Sonne, ſolis ortus.

die Sonne ſcheinet, ſol lucet, ſplendet.

die Sonne tritt in den Widder, introitum facit in arietem.

es iſt nichts ſo klein geſponnen, es kommt an die Sonnen, deteguntur omnia ſuo tempore.

die Sonne liegt den ganzen Tag in dieſem Zimmer, hoc conclave toto die ſoli expoſitum eſt.

etwas an die Sonne legen, ſoli exponere aliquid.

er iſt nicht werth daß ihn die Sonne beſcheint, qui ne ſolis lumine dignus eſt.

der Gottloſeſte unter der Sonne, bipedum nequiſſimus.

Neben-Sonne, parelius, wann man bey gewiſſen Luft-Umſtänden mehr als eine Sonne, nemlich einen Gegenſchein der Sonne ſiehet.

die Morgen-Sonne, ſplendor ſolis exorientis.

Norder-Sonne, heißt bey den Seefahrenden die Sonne wann ſie bey m Nord-Pol in Norden iſt,

iſt, welches bey uns nie geſchieht, ſo heißt auch daſelbſt die Sonne

Oſter-Sonne, wann ſie in Oſten iſt, da ſie ſonſt bey uns aufgeht. Welcher Namen bey uns nicht nöthig, aber wohl beym Polo Arctico, wo man dieſe Gegend nicht unterſcheiden kan.

Sonne, für Sonnenſchein.

die Sonne den Kämpfern gleich theilen. Vor Alters in den Thurnieren, daß ſie keinem im Rennen zu viel ins Geſicht ſchien, facere ut uterque dimicantium aliquam radiorum ſolis partem habeat, ut alter non magis illis impediatur ac alter.

die Mittags-Sonne in einem Zimmer haben, ſoli meridiano expoſitum eſſe.

Sonn-Abend, *m.* dies ſaturni, dies ſabbati.

Sonnen-Blume, *f.* Heliotropium, weil ſie nach der Sonnen-Wende oder nach dem ſolſtitio erſt blüet.

Sonnen-Cirkel, *m.* im Calender, Cyclus ſolaris.

Sonnen-Cron, *f.* eine Franzöſ. Münze, ſ. Cron, Coronatus ſolaris. *Clytr. Nom. Sax.*

Sonnen-Cron, oder Meer-Hirſch, milium ſolis. *Vet. Vocab.* 1482.

*Sonnen-Diſtel, *f* iſt im alten *Vocab.* 1482. und wird mit Vocab Barb. ſcara celli genannt.

Sonnen-Finſterniß, *f.* Eclipſis ſolis.

*Sonn-Fichten, Sunqichten, ſolſtitium æſtivale. *Wehn. Obſ Pr.*

Sonnen-Hof, *m.* circulus circa Solem. Halo, ein Kreiß um die Sonne.

Sonnen-Jahr, *n.* dergleichen das iſt, ſo wir haben, von 12. Monaten. Im Gegenſatz der Monden-Jahre, annus ſolaris.

Sonnen klar, *adj.* evidens.

*Sonnen-Krämer, Trödler, ſcrutarius, veteramentarius, Buden-Sitzer.

Sonnen-Kraut, *n.* Eichorien, Wegwart, Cichorium.

Sonnen-Lauf, *m.* curſus ſolis.

Sonnen-Leben, feudum ſolare. *Friderich. a Sande tr. præmun. ad conſuetud. Geldr. c. 1. l. 4.* nennt es allodium absque oblatione in feudum, cognoſcitur a Deo & Sole, ſalva manente jure allodii. ein Frey-Gut oder Frey-Herrſchafft, die man von niemand zu Leben hat.

Sonnen-Lehnſchafft. *Fritſch. Var. Tract. p.* 922

Sonnen-Makeln, *plur.* maculæ in ſole, Flecken die man des Jahrs zum öfftern in der Sonne ſieht.

Sonnen-Schein, ſplendor ſolis.

bey Sonnen-Schein, bey Tage, de die.

*Sonnen- oder Sunnen-Standung, oder Sunnen-Stehung. *Vet. Vocab.* 1482. ſolſtitium.

Sonnen-Ring, annulus ſciatericus, ein breiter meſſiner Ring, durch deſſen Löchlein, wann die Sonne dadurch ſcheint, die Stund gezeigt wird.

Sonnen-Schirm, umbraculum.

Sonnen-Stäublein, pulveris particulæ, quæ videntur in lumine radiorum ſolis per rimam vel foramen infuſorum.

Sonnen-Stein, Gemma ſolaris, aſteria, eine Art Opal, ſo durchſichtig. Wann er am Sonnen-Licht umgewandt wird, ſo ſcheint es als wann die Sonne mit demſelben fortgienge.

Sonnen-Strahl, *m.* radius ſolis.

Sonntag, ſ. hier beſonder.

Sonnen-Tau, ein Kraut, an deſſen runden Blätlein Faſen rund herum, als die Strahlen an einer gemahlten Sonne heraus gehen, Droſion, Rorella, gibt dem Brandwein eine röthliche Farbe.

Sonnen-Uhr, ſciatericum horologium, ſolarium.

Sinnwel, ſ. beſonder.

Sonnen-Wende, ſolſtitium, wann ſich die Sonne von uns wendet.

die Alten haben es undeutlich geſchrieben. *Huber. in Auſtr. p.* 98. Sunibenten, und 1412. *p.* 108. Sunabenten.

In *Hundii Metropol. Sal. T. II. p.* 260. Sunbenten, ſ. Haltaus. *p.* 111.

Sonnen-Wend-Creiß, circulus tropicus.

Sonnen-Wend-Feur, zu Wien werden auf den Gaſſen und Plätzen am St. Joh. Baptiſt-Tag Feur gemachet, welche alſo heiſſen. An. 1723. wurden ſie wegen vieler Feuers-Brunſten daſelbſt dies Jahr verbotten.

Sonnen-Wirbel, ein Kraut, herba ſolaris, ſolago. *Pencer.* nennt cichorium, Sonnen-Wirbel.

Klein-Sonnen-Wirbel, chondrillæ ſpecies cichorio ſimilis.

Sonnen-Wurz, nennt das *Vocab.* 1482. mit einem verſtellten Wort, krolla.

Sonnen-Zeiger, horologium ſolare, oder ſciatericum.

ſonnen, ſolare, in die Sonne legen.

geſonnet. *Altenſtaig. Vocab. fol.* 108. *b.* ſolatus. It. *fol.* 89.

der Hirſch ſonnet ſich, cervus ſolis calori ſe exponit.

ſonnen, in der Sonnen trocknen, ſiccare. 2. *Sam. XVII.* 19. ſünnen. It *fol.* 89. *b.*

beſonnen, *Pict.* inſolare, ſoli exponere.

abſonnig, *adj.* remotus a radiis ſolis.

Sonn kommt mit ſol überein. Goth. ſunno. Sclav. ſlonce, ſlunce, ἥλιος.

ſonnen, geſonnen, *præt.* von ſinnen, ſ. Sinn.

Sonntag, *m.*

Dies ſolis; Dies Dominicus.

ſonntäglich, *adj.* dominicalis.

Sonntags-Buchſtabe im Calender, littera dominicalis.

Sonntags-Kind, nennen abergläubiſche Leute ein Glücks-Kind, weil es am Sonntag gebohren, albæ gallinæ filius

Sonntag, für ſchön geputzt, mundulus, qui nimia munditia utitur ut placeat puellis Jungfern-Knecht, der Mägde Sonntag, Dies Feſtus hominis.

Palm-Sonntag, Dominica Palmarum.

der weiſſe Sonntag, Dominica in albis.

Sonnet,

vom Italiäniſchen und Franzöſiſchen, ein Gedicht von 14. Verß-Zeilen, davon ſich die 8. erſten, 4- und 4. mit einander reimen.

Sonſt,

eine Red-Partikel oder *Adverbium*, ſo ein Ausſchlieſſen bedeutet, alioquin, præterea, cæterum, alias, aliter, alio loco, alio tempore, ſine hoc

ich hab ſonſt nichts geſehen, præter hoc, oder præter ea, quæ dixi, nihil vidi.

wo ich ſonſt gern bin, ubi alioqui ſum libenter. nemlich zu andrer Zeit.

ſonſt ſind wir alle wohl auf, cæterum omnes valemus.

kommt ſonſt einmahl wieder, alio tempore redi.

man muß auch ſonſt fromm ſeyn, non modo hoc tempore ſed etiam omni alio juſte & pie vivendum eſt.

ſonſt hat er nichts gethan, præter hoc nihil fecit.

zahle mich, ſonſt verklag ich dich, ſolve aut accuſaberis.

er hat ſonſt niemand als dich eingeladen, neminem alium niſi te invitavit.

umſonſt, *adv.* gratis, gratuito, ſine ſolutione, ohne Entgeld.

er gibt keinen was umſonſt, er läßt ſich alles wohl bezahlen, ovum dat nulli niſi ſit retributio pulli.

er läßt ſich nichts umſonſt thun, liberalis eſt; gratianimi.

du ſolſt mir es nicht umſonſt gethan haben, non impune feres.

umſonſt, vergebens, in vanum, fruſtra, incaſſum, ſine cauſa; nihil proficere, ſine utilitate.

es iſt alles umſonſt, oleum & operam perdere.

er ſagt dieſes nicht umſonſt, non eſt de nihilo.

Sonſt ſcheint mit dem Franzöſiſchen ſans, ohne, oder mit dem Italiäniſchen ſenza, ſine übereinzukommen, ſ. oben ſan.

In umſonſt ſcheint ſans oder ſenza als ein *Subſtantivum* gebrauchtzu ſeyn, welches abſentiam pretii aut proœmii einſchlieſſet, pro nihilo. Gall. pour rien.

Man hat vor dieſem das n in ſonſt ausgelaſſen, oder, wie im Franzöſiſchen ſans, durch die Naſe hören laſſen. Im Narren-Schiff *p.* 6. ſteht nur ſuſt, und *p.* 61.

All Kunſt, Ehr, Weißheit iſt umſuſt,
Wo an dem Pfenning iſt gebruſt.

In den alten Teutſchen Sprichwörtern. *fol.* 368. *a.*

GOtt nicht allein ſieht was du thuſt;
Sondern auch was du denkeſt ſuſt.

Andere haben für ſuſt nur ſus geſagt, als im Königshof Elſaßiſcher Chron.

Soog, Sook,

Sooken, heißt im Salzwerk, wann ſich das Salz im Keſſel nach gedrigen kochen auf den Boden ſetzet, daß es bald mit Schaufeln kan heraus genommen werden, in fundo reſidere.

Sook-Pfanne, ein Keſſel oder Pfanne, worinnen die Sole ſo lang gekocht wird, bis ſie ſich körnet und zu Salz wird, ahenum in quo ſal coquitur ut cœat in granula.

Soog-Bäume, ſind viereckigte Bäume ſo über der Salz-Pfanne auf Stäben liegen, worauf die Salz-Korbe feſt ſtehen, daß das Salz-Waſſer gar davon abtropfen kan. Bey kleinen Pfannen ſind zwey, bey groſſen vier ſolcher Soog-Bäume, trabes ſuper quas corbes ſale plenæ ſtant, ut deſtillet reſid. aqua.

Soog-Späne, Stücke Bretter, bisweilen einer Ell lang, ſind in der Mitte an der einen Seite etwas ausgeſchnitten, und werden allezeit zween gegen einander auf die Soog-Bäume gelegt, und die Korbe zum vollfüllen darein geſetzt, daß die Sole gar abtropfe in die Pfanne, alteres in quibus aqua ſalſa in corbibus impletus deſtillare poteſt.

Soog-Stiele, ſind die Schaufeln womit man das Salz in die Salz-Körbe füllt, palæ, quibus corbes ſale implent ut, ut aqua deſtillare poſſit.

Soken oder Socken iſt ſonſt auch im Oberteutſchen, vulg. gebräuchlich, und ſcheint von Sack herzukommen, ſich ſacken, ſagt man wann ſich etwas auf einander ſetzt, als in einem Sack. Das Salz ſeckt ſich alſo, indem es immer dichter auf einander kommt, wann das Waſſer gar heraus getropft iſt.

Sophiſt,

Sophiſtes, æ, einer der betrügliche Schlüſſe macht

Sophiſterey, betrügliche Schlüſſe, Sophiſma.

die vermeinte Kunſt der Sophiſten, Sophiſtica.

Sophiſtiſch, *adj.* Sophiſticus.

Sophiſtiſch, *adv.* Sophiſtice.

Sor, ſ. Sar, der Fluß dieſes Namens am Elſaß.

Sor, Soren,

ein veraltetes Wort, *adj.* siccus; uti locus desertus ob aridit atem.

Jereſch. MS.

Sor alſam ein Buſſe
Aller Gnaden Wüſte.

Ic. Da wurd ſin Herze crafftе ſor
All ſin Manheit weich, uſhor, (hörte auf.)

ſören. *Pict.* eine Sören, eine blöde, ſchwache Brunn-Ader, die kaum eine Röre treibt, ſons pauca aqua fluens.

verſoren, Niderſ. vertrocknet, austrocknen, arescere, arefieri, *T. III Script. Brunſv. p.* 317 *et* regede, (regnete) ſo cleyne, (ſo wenig und ſelten) dat Bome, Krut, Gras verſorde.

Unter dem liederlichen Pöbel hört man das liebloſe Anwünſchen in Niderſachſen: Daß du verſoreſt, das iſt, am Galgen oder auf dem Rad vertrocknеſt.

Soren, Belg. arescere. Gall. eſſorer, ſ. ſerben, ξηραω, deſicco.

ſorb, vom Lat. ſorbus.

Sorb-Apfel, id.

Sorb-Apfel-Baum, ſorbus, ſonſt Sperberbeer-Baum. *Chytr. col.* 499.

Sorben,

eine Wendiſche Nation, welche ſich in Teutſchland in der Lauſnitz geſetzt, Sorabi, Sorben-Wenden.

Echtmen Leute aus Servien geweſen zu ſeyn.

Sorg, ſ. f.

cura.

das iſt meine gröſte Sorge, præcipua cura.

vergebliche Sorge, cura ſupervacanea.

Sorge haben für etwas, curæ habere aliquid.

Sorge tragen, curam gerere, ſollicitum eſſe.

einem Sorge machen, curam adferre alicui.

die Sorge für ein Ding über ſich nehmen, ſuſcipere curam alicujus rei.

einem die Sorge benehmen, curam alicui adimere, cura aliquem levare.

ſich los von der Sorge machen, expedire ſe cura.

das erfodert groſſe Sorge, hæc acrem curam deſiderant.

ohne Sorge ſchlaffen, otioſe in utramvis aurem dormire.

ohne Sorge leben, in diem vivere, animo otioſo eſſe.

ſich der Sorgen entſchlagen, animum ſollicitudine exonerare.

Bauch-Sorge, cura cuticulæ.

Haus-Sorge, cura œconomiæ.

Seel-Sorge, cura animarum.

Vieh-Sorg, cura.

Vorſorg, cauto, cura.

ſorgen, *v. n.* curare, curæ habere ſibi aliquid, curam adhibere.

ſorgen für etwas, curas agere alicujus rei, proſpicere alicui rei.

für nichts ſorgen, omnem curam deponere.

ſorgen, für befürchten, vereri, timere, dubitare.

ich ſorge oder ſtehe in Sorgen er mögte kommen, vereor ne veniat.

das Sorgen, cura.

Sorger, iſt nur an einigen Compoſitis, als:

Seel-Sorger, qui curam animæ habet.

Verſorger, qui proſpicit alicui, curam gerens, ſ. verſorgen.

Beyſorger, im Lübeckiſchen Recht, curator.

Sorgung, iſt auch nur an einigen Compoſitis, als:

Beſorgung, ſ. beſorgen.

Verſorgung, ſ. verſorgen.

Sorgnüß, im Compoſito Beſorgnüß, cura, ein neuaufgebrachtes Concipiſten-Wort.

ſorglich, im Compoſito beſorglich, aus dem Holländiſchen ſorghelik, periculoſus, als im Krieg, ein ſorglich Ort, locus non ſatis tutus. Altenſtaig *Voc. fol.* 72. *b.* ſ. beſorgen.

Sorgſalt, *ſ.* ſollicitudo, **Sorgfältigkeit,** id.

ſorgfältig, *adj.* ſollicitus.

ſorgfältig, *adv.* ſollicite, anxie.

ſorgfältiglich, id.

* **Sorghalter, Landvogt und Sorghalter eines Landes.** *Tſchudi T. II. p.* 418. *a.* præſes.

ſorglos, *adj.* ſecurus, curæ expers.

Sorgloſigkeit, ſecuritas vitioſa, incuria.

ſorgſam, *adj.* ſollicitus, anxius.

abſorgen ſich, curis frangi.

ausſorgen, nun hat er ausgeſorgt, curæ ejus finitæ ſunt, curas depoſuit.

beſorgen, etwas, curam habere alicujus rei, proſpicere alicui rei.

beſorgen, vereri, timere.

einen Krieg beſorgen, timere ne bellum oriatur.

es iſt zu beſorgen, daß, periculum eſt.

beſorgt ſeyn für etwas, curam habere alicujus rei, cogitare de.

beſorgt ſeyn wegen etwas, vereri ne fiat aliquid.

beſorglich, *adj.* periculoſus.

beſorgliche Zeiten oder Läuſe, tempora periculoſa.

Beſorgung eines Dings, cura alicujus rei.

Beſorgnüß, id.

Beyſorg, cura.

Beyſorgen und Concubinen, (Neben-Weiber.) *Haſſitii Chron. MS.*

Beyſorger im Lübeckiſchen Recht, curator.

verſorgen, proſpicere, einen, commodis alicujus ſervire.

die Söhne verſorgen, conſulere & proſpicere filiis.

einen mit etwas, inſtruere aliquem aliqua re.

der verſorgt iſt, cui proſpectum.

Verſorgungs-Schrifft bey dem Halliſchen Thal-Gütern: Hondorf *p.* 139. Wann eine Wittwe mit deren Mannes Tod das Leben-Gut dem Herrn heimfällt, Leibzucht auf ſolches Gut hat, ſo läſt ihr der Herr ſolche Leibzucht weil ſie lebt. Ihr Namen ſteht aber nicht in der Leben-Tafel, ſondern auf Verſorgungs-Schrifft, alſo auch unverheurate Töchter und Schweſtern in dieſem Theil, der ausläuft auf Verſorgungs-Schrifft. Hondorf *ibid. p.* 130.

Vorſorge, cura, cautio, proſpicientia.

alle Vorſorge tragen, omnem curam adhibere, proſpicere, præcavere.

Sorgel-Band, Leid-Kappe, epomis, epomidium.

Sorg, ſcheint das *Adjectivum* vom alten ſar oder ſor zuſeyn, ſar, heißt im Angelſächſ. dolor, davon iſt ſarig in dieſer Sprach, mœſtus, und davon ſorgian oder ſargian ſollicitum eſſe ſarigan. Sorrow. Angliee ſaurgan, ſourcan. Goth. ſourea, dolor, mœſtitia.

Sorg, Sorg-Samen, Sorg-Weitzen, *vulg.* Lat. Sorgum, eine Art Hirſe, ſo man Indianiſchen Hirſe nennet. Holl. Sorgſaed, melica.

Sortet, ſ. Sürtot.

Sorte,

iſt vom Franzöſiſchen Sorte, durch die Kaufleute ins Teutſche gekommen, für Art, ſpecies, genus.

Sortement-Steine, heiſſen im Bernſtein-Handel die gröſten Stücke Bernſtein, majora ſuccini frulta.

ſortiren, addere quælibet ad ſuam genus, eine jedwede Waare zu ihres Gleichen thun.

Soſe,

vom Franzöſiſchen ſauce, eine Brüh vom Italiäniſchen ſalſa. Das o in Soſe iſt der Franzöſiſche Diphthongus. Lutherus hat in ſeiner Uberſetzung das l von ſalſa, behalten, bittere Salſe, ſ. oben Salz.

Daſyp. Lex Soſſ, embamma, eine Decke.

Kayſersb Poſt. *fol.* 175 *ſq.* hat bald Saß, bald Soß, eine jure Saß, eine bittre oder reſen Soß.

Pictorius im *Lex.* hat nach dem Franzöſiſchen eine Saulß oder Sauſe, embamma, intinctus.

Sotel, Sottel,

Ein zinsbares Stück Acker, oder Weinberg, oder Wieſe. *Reiber. Thuring. Sacra p.* 168. ſ. Sobel, Sadel, Siedel.

ſotten, *Præterit.* von ſieden, geſotten, ſ. ſieden.

ſothaner, talis, ſ. ſolcher, für ſo gethaner.

Sotter,

Teutſche Sprichw. *fol.* 129. *b.* bald iſt angenehm, aber keine Hand die trucket und ſottert, ſ. jaudern, bis dat qui cito dat, nil dat, qui munera tardat.

Spaar, Geſpaar. *Pict.* ſ. Spur.

Spach, ſ. Speich.

Spacht,

ſ. Spagen, Spachter, iſt zuſammen gezogen von Spahet, ſo etwas ſtärcker gleich ausgeſprochen wird, vom Italiäniſchen ſpagetto, Bindfaden, funiculus.

Spachten-Zäune, ſepes viminеæ, (alſo daß Spacht auch von Weiden (ſalicibus) gebraucht werden,) und Winckel-Hecken ſollen nicht geſtattet werden, ſondern nur Reih-Hecken.

* Spack,

gebrauchen die Nider-Sachſen, für zerlächzen, von hölzen Geſchirr, ſo in der Hitze Spalte bekommt, daß es kein Waſſer mehr hält, vom Holländiſchen ſpacken, hiare aridit atem, ſpaetig, aridus ardore.

Aberdian. p. 154. braucht es auch figürlich, ſparlich, häußlich, ſpack, mäßiglich leben, vivere parce, frugaliter, tenuiter, ſobrie.

Spade, ſ. Spate.

Spagen,

Bindfaden, funiculus. kommt mit dem Italiäniſchen ſpago überein, davon iſt ſpaghetto, dünner Bindfaden, woraus einige Spahet oder Spoget gemacht, ſ. oben, Spacht, Spahet-Schnür, Bindfaden.

Spagürlein,

Spagürle, eine Art Münze, wird Anno 1477. geſetzt auf drey Pfennig. *Stettler. Annal. Helvet. p.* 274.

ſpähen, ſpäh, ſ. ſpehen.

Spaher, ſ. Spacht und Spagen.

Spale oder Sproß, Sprüſſel. im alten *Vocabulario* 1482. gradus in ſcala.

ſpalen. *Vet. Votab.* an einer *edit. Virgilii.* armus, iſt vom Ital. ſpalla.

Spalier,

vom Italiäniſchen ſpalliere.

Garten-Spallier, arbores vel quicquid parietes horti ramis & foliis veſtit.

Stu-

Stuben-Spallier, tapetes quibus parietes conclavis veſtiuntur & ornantur.

ausſpalieren, verſpalieren, parietes horti arboribus vel conclavis parietes tapetibus veſtire & ornare.

Spallierung, ornamentum parietum.

Spalk,

Geſchrey als eines Raben, crocitatio. Rehtmayer Braunſchw. Chron. *Part. IV. p.* 242. Es ſoll ein Rab ſichtbarlich in ſein Haus geflogen ſeyn, und viel Spalks gemacht haben, darüber das Geſind geklaget.

Spalten, *v. a.*

war vor Alters ein *Irregulare*, hatte im *Imperfecto* ich ſpielte. *Petr. Script. Auſtr. col.* 968. Es ſpielt ſich das Erdreich, es iſt aber dieſes *Imperf.* veraltet, ohne Zweifel weil es leichtlich mit ſpielt, ludit, ludebat, vermengt kunte werden. Unterdeſſen iſt doch das alte *Præterit. Perf.* oder *Particip.* geſpalten geblieben, ob man gleich auch geſpaltet ſagt, weil das *Imperf.* jetzt heißt ich ſpaltete.

ſpalten, als Holz mit einem Keil, diſcuneare, cuneis findere.

Holz das man wegen der Aeſte nicht ſpalten kan, ubi repugnat duricies nodorum ſecuri.

ſpalten, findendo dividere, als Holz das ſich leichtlich ſpalten läßt.

ſpalten, als die Hitze das Erdreich, hiulcare, hiulcum facere, findere.

ſich ſpalten, findi, cuneo dividi, laxari, wie höltzenes Geſchirr, oder ein Schiff, rimis fatiſcere, ſe aperire, rimas agere.

ſpalten, in der Religion, *Pict.* diſſentire in cauſa fidei.

geſpalten, das alte *Participium.*

geſpaltene Klauen als einige Thiere haben, als Rinder, Schafe, Hirſchen, ꝛc. biſulcæ ungulæ.

als einige Hunde Naſen haben, bifidi nares.

geſpaltene Seiten der Blätter bey den Buchdruckern, in den Büchern, columnis diviſæ paginæ.

geſpaltene Zunge der Schlangen, bifidæ, biſulcæ linguæ.

geſpalten ſeyn daß die Luft oder Wind hinein kan, patere apertum eſſe vento vel frigoris ut per rimas penetret.

geſpalt Gut, pars prædii diviſi. *Fritſch. Var. Tract. p.* 302. *a.*

geſpalten Waſſer, *Beſold. ſupplem. Fritſch.* flumen quod pro dimidia parte uni dominorum competit.

Spalt, *m.* und bey einigen, *Fœm.* die Spalte, rima, fiſſura.

ein groſſer Spalt, hiatus, chasma.

einen Spalt bekommen, als ein Schiff oder höltzenes Gefäß, laxari, liquoribus pervium fieri, fatiſcere.

voller Spalte, plenus rimarum, rimoſus, hiulcus.

Spalt, einer Feder zum ſchreiben, crena calami.

Spältlein, rimula.

Zwieſpalt, *m.* diſcordia, diſſidium, diſſenſio.

Zwieſpalt anrichten, diſſidium excitare.

in Zwieſpalt leben, diſſidere inter ſe.

Kleinſpalt, Anno 1351. trugen die Ritter und Herren, wann ſie hoffarteten ange Lappen an ihren Armen bis auf die Erde, gefüttert mit Kleinſpalt, oder mit Bund. (Hermelin) *Fauſtens Limpurgiſche Chron. col.* 8.

ſpaltig, *adj.* fiſſilis, ſectilis, ſciſſilis.

Man ſagt auch ſpältig, als in der Pommeriſchen Holz-Ordnung, *An.* 1717. *p.* 26. Eine ſechs-ſpältige Büche, alſo auch vier-ſpältig, zwey-ſpältig, arbor quæ ſexies findi poteſt.

Aus ſpältig iſt gar nur ſpellig worden, als *Coler.* im Haus-Buch. 6. 22. ein vierſpelliger Baum zu Böttich Holz. Eine Eiche ſo nicht ſpellig und nicht dienlich zu klafftern, *ibid. c.* 24. quercus non fiſſilis ob duritiem nodorum.

ſpellen, iſt bey einigen ſo viel als ſpalten.

Spaltung, fiſſio.

Spaltung, in Meinungen, diſcordia, diſſenſio.

Kirchen-Spaltung, ſchiſma.

* Geld-Spaltung, ſumtus. Fauſt Lübeckiſche Chron. *col.* 74. das koſtet viel Geld-Spaltung, requirit magnos ſumtus, ſ. hier unten Spilten, Geſpilde.

Spalt-Ader, *f.* woran man im innern Holz, oder aber abgefällten Baum ſehen kan, wo ſich das Holz am leichteſten ſpaltet, ſonderlich am Fichten, Tannen, und Kien-Holz, weil dieſe Adern wegen des Peches ſo dazwiſchen iſt wohl zu kennen ſind, venæ circulus & linea, ubi lignum facilius findituv.

Spalt-Keil, *m.* ſecuris fuſſorum in fodinis.

Spalt-Klinge, ein Böttcher-Werkzeug, ſonſt das Klieb-Eiſen genannt.

Spalt-Lauch, *m. Pict.* iſt ſo viel als Schnitt-Lauch, porrum ſectile.

abſpalten, findendo ſeparare.

auffſpalten, findendo aperire.

ſich auffſpalten, findi, diffindi.

von einander ſpalten, diſcindere, nach der Länge, in longitudinem.

zerſpalten, diffindere, diſcuneare.

Die Alten haben auch ſpilten geſagt, davon das veraltete *Imperfectum* ich ſpielde war.

Zwiſpilde. *Hund. in Metrop. Salisb. T. II p.* 74. Duplum i. e. Zwiſpilde.

Sonderlich in Geld-Sachen, wann das Geld verſchwendet wurde und das Vermögen gleichſam geſpaltet und dünne wurde.

In *Schilteri Gloſſ. Teut.* iſt Giſpiltir, effuſum eſt, nemlich das Geld; Spildi, effuſio, Kiſpildit ward, expenſum eſt, tarſpildira, expendi.

Die Juriſten haben davon Geſpielde behalten.

Geſpilde. *Mevius* im Lübekiſchen Recht. Jus retractus in Thuringia. Si pars agri individui vendatur, ſi emtor illam iterum vendere voluerit, jus retractus locum habet. *Akaſs. Fritſch.* edidit tractatum de jure congrui, vom Geſpilde-Recht iſt abſonderlich in Thüringen gebräuchlich, jure vicinitatis ei competens, cujus prædio quondam fuit unita illa pars, quæ extraneo eſt vendita, das Näher-Recht im verkaufen eines Familien-Stücks an Freunde.

Bey den Salz-Weſen heißt es Geſpelde, wann zwey eine Salz-Pfanne haben, und der eine will ſeine Helffte vermieten, ſo hat der ſo die andre Helffte hat, oder das Geſpelde, vor andern den Vorzug oder Näher-Geldung der Miete. *Fritſch. Var. Tract. p.* 302. *a.*

Geld-Spildung. Hammelmann Oldenburg. Chron. *p.* 446. mit groſſer Mühe, Arbeit und Geld-Spildung, Geld- und Zeit Verſpilterung, temporis & bonorum damnum.

Geld-ſpilternder Proceß, bis nummos conſumens.

Wegen des verſetzten *liquida* l, gehören zu ſpalten die Wörter Spieiſſen, Spietten, Splitter.

Spilda ſteht im Gothiſchen und heißt pugillares, Schreib-Tafel.

Heut zu Tage könnte man von den Schreib-Tafeln die von Schiefer-Stein ſind, ſagen, daß ſie von geſpaltenen Steinen wären.

* Spalz, brauchen einige für acus, aceris. weil es die geſpaltenen Häute der Gerſten-Körner ſind. ſ. Spelt.

* ſpaltig, *adj.* laceroſus.

ſpilden (Holl.) ſpillen, attenuare, minuere, ſ. ſpalten.

Span, *ſ. m.*

bedeutet vornehmlich was vom Holz abgeſchnitten, abgehauen oder auf allerley Weiſe mit ſcharfen Werkzeugen abgeſondert wird, darnach auch von andern Materien, ſchidium, reciſamentum, ſegmentum.

Zimmer-Späne, ſchidia fabrorum lignariorum quæ aſcia ſeparant, majora & longiora.

Hobel-Späne, ſchidia quæ e planulis labuntur tenuiora.

Säg-Späne, ſerrago.

Feil-Späne, limatura, ſcobs elimata.

Hefft-Späne, nennen die Böttcher, womit ſie die Reife zuſammen binden, ſchidia apud vietores, ad colligandos circulos doliorum.

Späne, bey den Tuchſcheerern von ſtarken Papier oder Pappe, welche ſie zwiſchen die Tücher legen, ſchidia papiracea.

Es fallen keine Späne, ſie werden gehauen, ubi ligna cæduntur ibi decidunt ſchidia, qualis cauſa talis effectus.

grobe Späne an ſich haben, wird von ungezogenen noch nicht recht gezogenen ungehobelten Leuten geſagt, inculcum impolitum eſſe, ruſticum nondum exaſciatum, moribus dedolandis.

Span, für Schleiſſen, ſchidia, quibus ruſtici uruntur loco candelarum. Jt:

Brenn-Späne.

Leucht-Späne. *Coler.* 6. 18.

Span, für Splitter, ſich einen Span in die Hand ſtoſſen, ſ. Splitter, feſtuca.

Späne, die gröſten Hobel-Späne, aſſulæ, quæ runcina ſive dolabra magna e ligno ſagino finduntur, dünne Brettlein, faſt Spann-breit, die man mit einem Hobel aus Buchen-Holz macht, und von unterſchiedlichen Handwerkern, als Schuſtern, Buchbindern u. a. m. gebraucht werden.

Späne, beym Salz-ſieden zwey Bretter etwas rund ausgeſchnitten zwiſchen welche man die gefüllten Salz-Körbe ſtehen läßt bis ſie ausgetropft haben. ſ. Soog, Soog-Späne.

Hinter-Span, der eine von den Soog-Spänen der auf den Soog-Bäumen angenagelt. Der Vorder-Span aber liegt loß am Korb, daß er bey Auffſetzung und Abſetzung der Körbe weggeſchoben werden kan. ſiehe

Span-Farben, die aus gerſpelten Spänen, als von Breſil-Holz, oder von gehauenen Spänen, als von Fernambouc zum färben gebraucht werden, colores e certis lignis eorumque particulis.

Span-Groſchen, *m.* ein Zins-Groſchen den man an theils Orten gibt, daß man die Aeſte und Späne im Wald frey aufleſen darf, cenſus pro collectione lignorum.

Span-Hobel, *m.* der ſtarke groſſe Hobel womit man die breiten Hobel-Späne von Buchen-Holz macht.

Span-Korb, *m.* ſporta ſecaria, ein Korb deſſen Wände aus dünn-geſpaltenen Spänen gemacht, oder worinnen man Späne tragen kan.

Span-neu, recens, (ut ſchidium, modo de arbore exciſſum) nondum uſurparum,

Spon-Wein. *Friſchlin. Nomencl. c.* 132. Τινος ἐκπηδᾶν, vinum doliare, de dolio de cupa. Wein der noch nicht abgelaſſen, neuer Wein.

Span, *ol.*

in Gerichten, wann man einen Gläubiger in die Beſitzung des Hauſes eines Schuldners ſetzte, ſo wurden einige Späne von dem Hauſe des Schuldners gerichtlich gehauen und dem Gläubiger gegeben, abſciſſio aſſulæ in ſignum executionis, reſecatio fruſtuli ligni e janua.

Ein ſolches Haus oder Gut, hieß entſpänet, die Action des Entſpänens, eſt ſtucatio. *Wehner. Obſerv. Pract.*

Der Brief den der Creditor gerichtlich darüber bekam, hieß ein Span-Brief, literæ executoriales.

Wann die Weſtphaliſchen Frey-Gerichte einen ſolchen Span aushauen lieſſen, hieß es ein Frey-Spon. ſ. *T. I. Script. Saxon. Menken. col.* 1692.

Span, *ol.* lis, controverſia, diſceptatio.

Als ein Span vom ganzen getrennt iſt. Ein Hader, Zank, Stoß. *Pictorius* im *Lexico* hat die Redens-Arten davon aufgezeichnet.

* ſpänig, *adj.* ein ſpäniges Feld, ager litigioſus. ein ſpäniger Handel. *Goldaſt. Conſtit. T. II. p.* 102.

* ſpänig ſeyn, controverſari.

Gerichts-Span, lis. *Gol. Onomaſt. c.* 127. res controverſa.

Span, *ol.*

uber, mammæ. Iſt im Holländiſchen Spene, Spenne, Sponne, Spinne, lac muliebre, papilla, uber etiam animalium.

Spän-Ferkel, porcellus neſcius, delicus, a mammis depullus, oder porcellus ſubrumus, das noch ſauat. Im Iſländiſchen heißt mamma: Spini. Schwediſch Spena. Dieſes Spini iſt *Dialecto Allemann.* behalten worden. ſ. *Schilters Gloſſ. p.* 69. *b.*

Spin-Fährlin. und *Daſyp. Lex.* von *An.* 1536. Spin-Ferkel.

ſpänen heißt in Niederſachſen von Menſchen und Vieh, nicht mehr an der Mutter ſaugen laſſen, delactare, mammas non amplius præbere, a mammis depellere.

ein Kind abgewöhnen, wie man anderswo ſagt, und vom Vieh, als von Kälbern abdingen.

Wie die andern Vocales in dieſem Wort alle gebräuchlich geweſen, alſo iſt auch das u darinnen. Der Poet Jeroſchin hat es im Subſtantivo Spune, lac matris, und im Verbo, als im *Prologo* der Uberſetzung des *Petri Duisburgenſis.*

Ok alſe mich die larte.
(Auch wie mich die lehrte)
Der Spune mich e narte.
(Deren Milch mich ehmahl nehrte.)

Item Die Bruſte die dich han geſpunt (geſäugt)

It. *ibid.* Si zog das Kind mit der Spune vutir
(Sie erzog das Kind mit Mutter-Milch)

Alſo daß ſpänen eigentlich jetzt auch für entſpänen ſteht, ſchon von langen Zeiten her. Als *Goldaſt. Conſtit. Imper. T. I. P. II. p.* 21. *Anno* 1268. der ich noch nit geſpeent was.

oder für intſpunen, abitrahere a mammis.

Figürlich ſteht es in gedachtem Jeroſchin. Dem Gelobin ſich untipenin, (den Chriſtlichen Glauben verlaſſen,) wiederum, die Brüſte des Heidentums wehlen, an ſtatt der Milch der Chriſtlichen Kirche. Anfänglich mag es mit σπᾶν übereingekommen ſeyn, trahere, das Saugen iſt ein Ziehen mit dem Mund, wie Melken mit den Fingern.

* Spanen,

ein veraltetes Verbum, hieß bey den Alten ſuadere, ſuggerere, mit welchem Lateiniſchen Wort es auch überein kommt. Man findet viel davon in Schilters *Gloſſ.* abſonderlich aus dem *Kerone*, ſowohl das *Verbum* ſpanen, als das *Subſtantivum* keſpanſt, ſuaſio, und keſpenſt, *Plural.* ſuaſiones. Dieſes keſpanſt iſt auch noch in alten Schrifften übrig, Geſpenſt, (nicht ſo fern es heut zu tag) ſpectrum bedeutet, ſondern ſuaſio, Beredung, Eingebung. Als im Anglo-S. ſponan, und Griech. σπᾶν, dann bereden iſt ein ziehen im guten und böſen, der Redner kan die Herzen als mit güldenen Ketten ziehen.

In der alten Beicht beym *Goldaſto* odo thuruh min ſelbes Giſpenſti, odo thuruh anderes Mannes Giſpenſti, ſive mea ipſius ſuaſione, ſive aliorum hominum ſuaſione.

Und *Matthæſius* hat in ſeiner *Sarepta*: Dem Teuffel und ſeinem Geſpenſt in der Tauf abſagen.

Von ſpanen ſcheint das *Imperfectum* zu ſeyn, das in des Opitzens alten Poeten ſteht *n.* 4. virſpun, ſeducebat, vom alten *Verbo Compoſito* von ſpanen, virſpanen, verführen, Lügen und Mord eingeben, als des Teufels Werk und Weſen, dem man in der Tauf abſagt, wie auch das Wort Giſpuoni, das in der alten Beicht beym *Goldaſt. T. II. Rer. Alam. P. II.* nichts anders als dieſes *Imperfect.* iſt, von ſpanen, ſuadere, ſpun, oder ſpuon, ſuadebam, wie drey *Imperfecta* voran ſtehen, als: thes ich unrechtes giſahti, unrehtis gihorti, unrehtes gethaneti, odo andran giſpuoni, (was ich unrechtes geſehen, gehört, gethan, oder andere gerathen, und ſie dazu beredet verführt.)

Geſpan, heiſt ſonſten ein Geſell, conſors, ſ. ſpannen, aber ſo fern es von ſpanen kommt, heiſt es teſtimonium, Zeugnüß. Als *Matthef.* in *Sarepta Concion. II.* Der Heyl. Geiſt gibt dem Job ein gut Geſpan und wahre Kundſchafft, daß er ſchlecht und recht geweſen.

Item, *Concion. XV. id. ibid.* Er wird ſeinen Dank und Ehren-Geſpan an jenem Tag bekommen, wann alle Tugend wird belohnt werden.

abſpanen, *vulg.* abſpannen, ſcheint mit ſpannen vermengt zu ſeyn, und hieher zum Verbo ſpanen zu gehören, (von abſpannen ſ. unter ſpannen,) ſuadendo, diſſuadendo abalienare ab aliquo; avertere.

Geſind beſchwätzen ihren Herrn zu verlaſſen, abtrahere aliquem ab aliquo.

abſpänſtig, widerſpänſtig, zwey *Adjectiva* die nicht zu ſpannen gehören: abſpänſtig das zeigt auch ihre Formation, mit dem ſt, welche im Verbo ſpannen gar nicht gewöhnlich iſt.

abſpänſtig machen, iſt mit Bereden das Geſind von ſeinem Herrn abwenden, animum ſervientium a domino abalienare, eos abducere, poſt ſe trahere, avertere ſuadendo abtrahere, wie ἀποσπᾶν. *Act. XX. v.* 30. abducere, poſt ſe trahere.

abſpänſtig machen, ſuadendo diverſum refractarium facere.

widerſpänſtig ſeyn, contumacem eſſe, repugnantem, adverſantem eſſe, obſtinato animo eſſe adverſus aliquem, admonitionibus reſiſtere.

Widerſpänſtigkeit, contumacia, obluctatio.

Span,

ein fremdes Wort aus der Ungariſchen und Sclavoniſchen Sprach. Die Sclavoniſche Sprach mit ihren Töchtern hat Pan, das bedeutet einen Herrn. Die Ungariſche aber hat Ispan, von welcher das S an Span geblieben, und das I iſt weggelaſſen worden, welches doch vor Alters ſo ſtark gelautet, daß man Latino-barbarice ein H vor daſſelbe geſetzt. Im *Gloſſario* des Herrn *Du Cange* ſteht Hiſpanus, Capitaneus Hungariæ. In Croatien heiſt dergleichen Capitaneus des Oberhaupts über das Land. Lat. barb. banus Croatiæ, ſ. Ban.

Heſychius hat βάνας, βασιλεὺς παρὰ Ἰταλιώταις, ὁ δὲ μεγιστος ἄρχων.

Ober-Geſpan, ſ. obern Ban, Comes Supremus Regni.

Unter-Geſpan, oder Vice-Geſpan, Vice-Comes.

Geſpanſchafft, Comitatus ſive pars Regni in quas Hungaria diviſa eſt.

Span, in Geſpan, ſ. in ſpannen.

Span, in Span-grün, ſ. Spanien.

ſpan, iſt das *Imperfectum*, *Primæ* und *Tertiæ Perſonæ*, von ſpinnen ſ. ſpinnen, nere, ich ſpan, er oder ſie ſpan, nebat.

Spann-Bett, ſ. Spunde von ſponda.

Spän-Nadel, ſ. Spenel, Spendel, Spennadel, von ſpinula.

Spange, *ſubſt. f.*

kommt von ſpannen, daher ſchreibt es *Aberdian p.* 48. Spann, fibula, ſpinther, ſtringens & connectens veſtes. Es wird aber das g gewöhnlich daran oder darein geſetzt, Spange. Lat. barb. Spanga.

Wie alle Kleidung und Bequemlichkeit der ſelben bey unſern Alt-Vätern ſchlecht geweſen, ſo ſchreibt *Tacitus de Mor. Germ.* Tegumen omnibus ſagum, fibula autem ſi deſit, ſpina conſertum. Alſo wird an der Spange auch nicht viel köſtliches geweſen ſeyn, an deren ſtatt mann ſie keine hatten, eine andere genommen worden. Sind daher die Vorſpangen, welche ohne Zweifel vornen an der Bruſt oder am Gürtel das Kleid zuſammen hefften, die älteſten Spangen. Hernach ſind deren vielerley aufgekommen, daß eine Perſohn, ſonderlich Weibs-Bilder, vielerley köſtliche Spangen gehabt, und das hieß:

ein Geſpänge. Als Ruland Altzell. *Chron. P. VIII. p.* 82. Eine Frau gab ihr Geſpänge, einen Kelch in die Kirche zu machen, argenteæ fibulæ.

Vorſpange oder Fürſpange, waren die vornehmſten und gemeinſten, weil ſie vornen an der Bruſt der Weibs-Bilder waren.

T. II. Script. Sax. Menkenii col. 2046. Seidene Bette, und Sammet-Decken, und Verſpaen, damit ſich die Frauen zieren, mit andern Kleinoten mancherley.

Item, *ibid col.* 2099. Goldfingerlin, (annulos aureos,) Vorſpan man da ſah, und was man Kleinet kunt erdenken. Dieſe Vorſpen wurde offt nur allein Spangen genannt. Als in *Vita Rab. Maur. Abbat.* dergleichen ſcheint geweſen zu ſeyn. Quædam matrona nobilis fibulam ſuam, quam lingua Francorum *Spangam* vocant, perdidit. Einen ſolchen Spangen-Schmuck ſteckten ſie mit kleinen Spangen an, die waren von Eiſen, breitlich, dünne und doppelt, etwan eines halben Fingers lang, hatten dabey einen elaterem, das iſt, ſie giengen ſelbſt an ihrem Knopf von einander wie ein Zänglein, wann man ſie hinein ſteckte in ein Gewand, druckte man ſie zuſammen, ſo giengen ihre Spitzen zugleich als eine Nadel hinein, und hernach wann ſie hinein geſteckt waren wieder von einander, und hielten feſt, oder ſpannten dünne Sachen, als Falten, wie an den groſſen leinenen Krägen waren, zuſammen, der Knopf war von Silber oder Gold, und zierte zugleich ſeinen Ort. Von dieſen zuſammen hefften hieſſen dieſe Spangen auch Hefftle, und weil hernach die Knopf-Nadeln gemeiner wurden, etwas dünnes zuſammen zu halten, ſo hieß man ſie auch Hefftlein. Daher ſetzt *Aberdian.* bey fibula, Hefftle, Ring und Spann zuſammen, *p.* 48. Die geringen Spänglein-Krämer, welche *Pictorius* frivolarios nennt, hatten in ihren Kram wie in *Menkens Script. Saxonicis col.* 1709. (Anno 1225.) ſteht Finger-Hüte, Nadeln, Vorſpan, Löffel u. d. g. dergleichen arme Krämer aber, wie *col.* 1710. *ibid.* ſteht: änderte hernach ſeinen Kram, nach empfangenen Vorſchuß, und kaufte gute Ringe, guldin Geſpan ꝛc.

Das alte *Vocab.* 1482. ſetzt noch zuſammen Furipang, Gluſſe, Guſſe, Spendel, Hefftel.

Die Bibliſche Uberſetzung von Anno 1483. gibt Eſai *III. v.* 19. monilia, Fürſpangen.

Man hieß auch die Gürtel-Spangen womit man

man den Gürtel vornen zumachte, Fürſpangen, weil ſie vornen am Bauch waren.

Fürſpänger, Der Käyſer Carol. IV. hat Ann. 1366. Unſer Frauen Geſellſchafft die Fürſpänger aufgerichtet, aus edlen Geſchlechten in Franken, deren Schilde man, wann ſie geſtorben waren, in der Frauen Kirch zu Nürnberg aufgehänget, und iſt ihnen der Namen daher gekommen, daß ſie auf der rechten Seite ihres Wappens eine güldene Gürtel-Spange geführet. Sieh. Nachricht von Nürnberg p. 138.

ſpannen, ein veraltetes Verbum, mit Spangen etwas auf ein Kleid zum Schmuck feſt machen, fibulis affigere, daß man es wider herabnehmen kan, und dieſes abnehmen hieß abſpannen, ſolvere fibulas, zum Unterſchied des aufnehens auf ein Kleid. *T. III. Script. Brunſu. p.* 485. *n.* 20 To deme gherade horet der Fruwen beſten cledere, unde wat darup geneyet is van Smyde, (was von Geſchmeide darauf genehet iſt, wat aber darup geſponnen were, unde nicht gehechtet, (nur mit Spangen darauf gemacht, und nicht mit nehen angeheffter,) dat me aſſpannen mochte, (nach aufgelöſeten Spangen abnehmen,) dat en horet dar nicht to.

Arm-Spangen, ornamenta argentea vel aurea brachiorum.

Armſpatha. Lat. barb. beym *Papias.* Armillæ proprie virorum ſunt, eadem & circuli & brachiales rotundæ, i. e. bogæ, armiſpathæ.

Ermel-Spangen, hat die Bibl. Uberſetzung 1483. *Eſa. III. v.* 19. gibt aber nicht wohl damit was Lateiniſch periſcelides heiſt, daß ſind Beinwoder Fuß-Spangen. Ermel-Spangen ſind fibulæ vel circuli aurei manicas laxiores ſtringentes & tenentes.

Bücher-Spangen, iſt das Metallene Beſchläge an den Bücher-Deckeln, die Clauſuren, Buckeln und Zierraten an den Ecken und in der Mitte, bullæ, umbilici. Ein Buch mit Spangen, liber umbilicatus. *Alberus Lex.* beym Wort Buch.

Ohren-Spangen, inaures, ornamenta aurium.

Stirn-Spange, dergleichen die Pferde noch haben, frontale.

Spängler, ein Handwerks-Mann der allerley zierliche Dinge von gelben oder verzienten Blech macht. *vulg.* laminarius. Opifex variarum rerum e laminis, Blech-Schlager.

*Spangler-Krämer. *Pict.* frivolarius, der ſchlechte und liederliche Dinge feil hat.

Spangen-Macher, fibularius.

Spangen, nennt man in Bergwerken, die ausgezimmerten Bäume, die man auf die Spund-Stücke aufbohret, damit das Flutter tiefer werde, ligna in fundo canalium, fibulæ trabales.

Spangæ, *in LL. Bajuvar. Tit.* 9. *Leg.* 7. & 8. Exteriores trabes, quas ſpangas vocamus, eo quo ordinem tenent parietum, ſ. *Voſſius de V. S.*

Spange kommt von Spannen.

Spanien,

ein groſſes Königreich in Europa, Hiſpania, Regnum Hiſpaniæ.

ein Spanier, Hiſpanus.

eine Spanierin, Hiſpana.

Spaniſch, *adj.* Hiſpanicus, das aus Spanien iſt, Hiſpanienſis, der ſich nur da aufhält.

Spaniſcher Flieder oder Holder, *m.* ſyringa.

Spaniſche Fliege, *f.* cantharis, eine Art grüner Keſer.

Pflaſter von Spaniſchen Fliegen, veſicatorium, weil es eine groſſe Blaſe zieht.

Spaniſch Gras, *n.* gramen ſtriatum.

Spaniſcher Körbel, *m.* myrrhis major

Spaniſcher Pfeffer, *m.* ein Kraut, capſicum.

Spaniſche Pocken, *plur.* nennt *Aperdian. p.* 36. die Krankheit ſo man ſonſt Franzoſen heißt, ſcabies Hiſpanica; morbus Gallicus; Lues Venerea.

Spaniſcher Reuter, *m.* ein 6eckiger Balken voll Löcher, wodurch man fünf Fuß lange Stäbe ziehet, daß man mit Pferden oder im Sturm durch die Breſchen nicht ſo geſchwind eindringen kan, echinus rutor.

Spaniſch-Rohr, *n.* arundo Hiſpanica.

Spaniſche Stiefel, *plur.* eine Art der Tortur, inſtrumentum carnificinæ, pedicæ tortorum, ferreæ vel ligneæ, womit die Füſſe eingeklemmt werden, Bein-Schrauben.

Spaniſch Wachs, ſ. Siegellack.

Spaniſche Wand, heißt man an einigen Orten in Ober-Teutſchland, was man anderswo einem Schirm nennet, paries Hiſpanicus mobilis.

Rahmen mit Leinwand überzogen, hinter welchen man in den Zimmern bequemlich ſeyn kan daß man nicht geſehen wird.

Spaniſch Weiß, ein aufgelöſetes und niedergeſchlagenes Metall, ſo weiß iſt und die Haut klar macht, Magiſterium Marcaſitæ.

Spaniſch, in der Bedeutung wie das Griechiſ. σπανιος, rarus, mirus.

Spaniſch, *adv.* Hiſpanice, oder mirum.

das kommt ihm Spaniſch vor, *vulg.* illi mirum videtur.

das ſind ihm Spaniſche Dörfer, res nondum audiæ, weil deren Namen einen fremd und ſeltſam vorkommen.

Spangrün, iſt ſo viel als Spaniſch grün. Es ſcheint dieſe Farb ſey zuerſt aus Spanien zu uns gekommen, oder zum wenigſten dafür gehalten worden daß ſie daher ſey. *Chytr.* in ſeinem *Nomenclat. Saxon. col.* 76. nennt ſie Spanegrün, und *Peucer.* in ſeinem *Vocab* aus dem *Georg. Agricola* ſagt, Spanſchgrün. Das alte *Vocab.* von *An.* 1482. hat Spangrün überſetzt, viride Hiſpanicum. Iſt alſo ein ſchändlicher Mißbrauch wann dieſe Wörter verſetzt werden, und Grünſpan geſagt wird.

Es meinen einige es ſey Spanien aus Hiſpania verkürzt, allein Herr Wachter in ſeinem *Gloſſario Teutonico* wehnet gar wohl daß Hiſpania aus Spanien worden. Paulus *Rom. XV.* 24. heißt es σπανιαν, das I, und H iſt nach Art dieſer Sprachen vornen daran geſetzt, wie im Ital. ſtello, Iſtello, u. d. m.

Spann, *ſubſt. fem.*

ein Längen-Maß mit dem Ausſpannen des Daumens und eines andern Fingers.

Spithama, palmus major, eine Viertel Elle, dodrans: menſura duodecim digitorum.

Es ſind eigentlich dreyerley Spannen:

1) Spatium inter pollicem & indicem expanſos.

2) Inter pollicem & medium digitum.

3) Inter pollicem & minimum digitum diductos.

das einer Spannen lang oder breit iſt, ſpithamæus dodrantalis, dodrantem latitudine æquans.

drey Spannen lang, tres ſpithamas longus.

nicht länger als drey Spannen, tres ſpithamas longitudine non excedens.

Was man mit dem Daumen und Zeiger-Finger erſpannen kan, iſt beym *Gulio in Onom. luchas*, und heißt bey ihm Fürſpann, weil ſie mit den Vorder-Fingern gemeſſen wird. In Kayſer *Friderici III. Reformat.* aber, *Artic.* 10 Foder-Spann, das iſt, Vorder-Spann deren 10. drittehalb Ellen machen.

In der Lat. barb. iſt Spannus und Spanna. *In Lege Friſ. Tit. XXII. §.* 65. vulnus quod integrum *Spannæ* longitudinem habuerit, hoc eſt quantum index & poliex extendi poſſunt &c.

It. ibid. vulnus quod inter pollicem & medi. digiti ſpannum longum fuerit id quod Spithama. *Voſſ. de Vit. Serm.*

Schilter. in Koniegshof. Chron. Alſat. hat expanda *in Diplom. Gall.* ol. eſpan, jetzt empan' Ital. Spanna, ſ. Spannen.

Spann hat das alte *Vocab.* 1482 womit man ein Buch zuſpannt, iſt ſo viel als Clauſur.

Spannen, *v. a.*

attractione reddere intenſius.

ſpannen, die Nerven, intendere nervos.

den Bogen ſpannen, contendere arcum, nervum arcus attrahere.

die Saiten ſpannen, chordas inſtrumenti muſici intendere.

die Saiten zu hoch ſpannen, nimium petere, prætendere iniqua.

ſpannen, das Vieh an den Wagen daß es ziehen ſoll.

Ochſen an den Pflug ſpannen, jungere boves aratro.

die Pferde hinter den Wagen ſpannen, præpoſtere agere; currus illi boves trahere debent.

ſpannen, ein Seil, funem tendere, extendere.

ſpannen, ein Feur-Rohr, præparare bombardam ad explodendum, rotam retrahere clave ſua, pyritem retrahere.

ſich auf etwas ſpannen, *vulg.* attente & magno deſiderio exſpectare aliquid.

ſpannen, ausdehnen, expandere, extendere.

die Schwangern haben einen geſpannten Leib, prægnantium alvus expanſa eſt.

ſpannen einen, hieß vor Alters einen Schuldner in gerichtlichen Haus-Arreſt halten. *T. III. Script. Brunſv. p.* 509 und 520.

Richtſteig. *MS. Sect.* 3. dat du nicht gaſpannen wordeſt, of du nenen Bergen ſeddeſt, (daß du nicht in Arreſt in das Haus deines Gläubigers genommen werdeſt, wann du keinen Bürgen ſetzeſt.)

ſpannen, mit einem, als im Salzwerk mit einem andern in einer Pfanne Salz ſieden, ſocium ſe adjungere alicui in coquendo ſale. ſ. Spänner. Das halbe Pfannwerk mit einem gemein haben.

ſpannen, ſich rüſten, parare ſe ad bellum.

geſpannet und gerüſtet ſeyn. Königshof. Elſaß. Chron.

ſpannen, als enge Kleider, den Leib oder die Glieder deſſelben, nimis compreſſum tenere, angultum eſſe.

als geſpannt ſeyn, non poſſe ſe libere movere.

ſpannen, ſpithamis metiri. ſ. ausſpannen.

Spanner, ein Inſtrument das man bey den Feur-Röhren braucht, die ein Rad am Schloß haben, daſſelbe zu ſpannen, clavis ad rotam bombardarum retrahendam, & ad explodendum reponendam.

Büchſen-Spanner, Venator Principi ſerviens in venationibus, ut bombardas ſemper paratas habeat.

*Spanner, ein Auflader, der die Kaufmanns-Waaren und andere Küſten, Fäſſer, und Käſten, ſo mit Seilen auf die Laſt-Wägen zu ſpannen weis, daß ſie feſt halten, qui plaſtra commode onerare ſcit. Straßb. Policey-Ord. *An.* 1628. *p.* 46. In dem andern Grad der Klee der-Ordnung ſind Taglöhner, Holtz-Hauer, Sack-Träger.

Spanner, Kärchel-Zieher u. d. g.

Spanner, ſ. anſpanner, ein Anſpanner, ruſticus dimidii, oder pareis prædii ruſtici, der Pferde oder Ochſen halten kan, das der Conſäte nicht kan, aber doch nicht ſoviel als ein Vollſpänner, oder ein völliger Bauer der die benöthigte Anſpann zu ſeinem Gut nehmen und halten kan, ruſticus integri prædii.

Spänner. Hondorf c. 17. Beſchreibung des

Hallischen Salzwerks. Halæ Saxonum, qui dimidio tenus sunt habiles vel possessionati, im Tahl, vulgo dicuntur, Spänner. Wann ihrer zwey in einer Kote pfannwerken Wann die Kote einer allein hat, heißt er Pfänner, wann sie aber einer nur halb hat, heißt er Spänner, s. Gespan.

Spann, oder Gespann, wird von Pferden am meisten gesagt, jugum. eine Spann Pferde von zwey Pferden, bigæ, biga, duo equi jugales.

von vier Pferden, equi quadrijuges.

mit vier Pferden fahren, curru quadrigarum vehi.

Anspann, von Pferden, equi jugales, s. anspannen.

Vorspann, equi vel boves qui alieno currui junguntur, s. vorspannen.

Ausspann, diversorium ubi quis cum equis vel bubus in itinere pernoctare potest.

Spann am Fuß, wo man die Schuhe bindet, oder die Schuh-Schnallen zumacht, elevatior pedis anterioris inter talos pars.

Daher heissen die Schuh-Riemen beym *Chytræo* und im Holländischen Spann-Leder, corrigia.

Gespan, *m. vulg.* wann es von Leuten gesagt wird, im Gleichniß von zwey Thieren, die neben einander ziehen. Einer der neben dem andern einerley Arbeit thut, socius. Man hat ehmahls nur Spen allein gesagt, als *Tschudi T. I. Chron. Helvet. p.* 533. Der Tüffel ist die Span und Gfert. *Alberus* im *Lex.* gibt Gespan, ἁμάτεχνος, carpentarii se invicem, Gespan, salutant.

Gespann, als eine Beschwerung des Hertzens, das Herz-Gespann, Cardiaca.

spännig, *adj.* ist in einigen Compositis gebräuchlich, von Thieren die man anspannen kan, und von einem Wagen, an dem man Thiere spannen kan. Von Leuten sagt man es im Gleichniß, s. oben unter ein, einspännig und Einspänniger.

ein zweyspänniger Wagen, curriculum bijuge, bigæ.

ein zweyspänniger Fuhrmann, bigarius.

ein Vierspänniger, quadrigarius.

Spannung, intentio.

der Nerven, distentio nervorum.

abspannen, als die Seune an einem Bogen, retendere arcum.

abspannen, als das Vieh vom Joch, oder woran es gezogen, solvere jugo, abjungere equos, curru dejungere, demere bovi jugum.

abspannen, ein Zug-Vieh vom andern, disjungere.

abspannen, ein Feur-Rohr, rotam vel pyritem remittere.

abspannen, das Gesind, s. Span, persvasio.

abspänstig, ibid. unter Span.

anspannen, das Zug-Vieh, jungere equos vel boves currui vel ad currum, subdere boves jugo.

anspannen, seine Kräfften, intendere vires suas.

anspannen einen, *vulg.* impellere aliquem ad laborem, negotium imponere alicui; urgere.

die Unterthanen zu stark anspannen, subditos nimiis angariis & tributis onerare.

die Anspann, equi vel boves qui ad currum trahendum conjungi possunt.

Ochsen zum anspannen, boves jugatorii.

Anspanner, heißt in einigen Ländern ein Baur oder Hübner, der Pferde und Ochsen halten kan, im Gegensatz des Cossäten, rusticus, qui prædium integrum vel dimidium ejus possidet.

Anspann-Güter, bona rustica quæ equis vel bovibus domino servire possunt.

ausspannen, in alto extendere.

- - - das gewirkte Tuch in den Rahmen, extendere pannum suspensum in erectis trabibus.

- - - die Seegel, vela pandere.

- - - Zelte, tentoria figere.

ausspannen, als die Finger eine Spanne zu messen, oder ein Seil, ein Tuch, Leder u. d. g. extendere.

ausspannen, die Seegel, pandere.

ausspannen, das Zug-Vieh, jugo solvere, abjungere.

ausspannen an einem Ort, quiescere aut pernoctare in aliquo diversorio, equis in stabulum ductis.

einem die Pferde ausspannen, heißt auch einem dieselben gewaltsam wegnehmen, abducere alicui equos in via latronum more.

ausspannen, im Salzwerk zu Halle in Sachsen, s. Spänner, wann einer aufhört das Pfann-Werk wirklich zu besitzen und zu treiben, ohne es zu verkaufen, cessare coquere in salinis.

die Ausspann, diversorium ubi simul equi a vehiculis abjungi possunt.

Ausspann, jus hospitandi gratis, wo eine Obrigkeit, oder ein Schutz- und Schirm-Herr ausspannen und einkehren kan, da man ihn in gewissen Fällen beherbergen muß, Jus Albergariæ, bey den Juristen, s. Atz, Atzung.

die Ausspannung, das Ausspannen, extensio, das Ausstrecken.

das Ausspannen des Zug-Viehs, equorum solutio a vehiculis.

bespannen, boves vel equos currui jungere.

ein wohlbespannter Wagen, currus qui fortibus jumentis trahitur.

ein unbespannter Pflug, aratrum sine bobus vel equis.

beyspannen, jumenta sua alterius jumentis addere iisque auxilio venire ad trahenda onera.

einspannen, jungere equos vel boves vehiculo.

- - - einen Ochsen der noch nicht gezogen, mittere bovem prima vice sub jugum ut trahere discat.

einspannen, in eine Rahme, etwas auszunehen oder zu sticken, extendere aliquid intra margines ligneos, ut netrices solent.

überspannen, mit dem Ton auf der Præposition über, panno expanso tegere, fune extenso tenere, obtendere velum alicui rei.

überspannen, mit dem Ton auf dem Verbo spannen, spithama metiri.

es ist nicht breit, man kan es überspannen.

umspannen, mit dem Ton auf der Præposition um, mit dem Zug-Vieh umwechseln, daß das was auf der rechten Seite gezogen, hernach auf der Linken ziehe, ad alterum latus temonis jungere.

man kan dieses Pferd nicht umspannen, hic equus non trahit in altero temonis latere junctus.

umspannen, (mit dem Ton auf dem Verbo spannen.)

sie ist so dünne um den Leib, daß man sie umspannen kan, eam gracilis in medio corpore est ut duabus spithamis comprehendi & cingi possit.

vorspannen, etwas vor etwas, prætendere, oder obtendere velum alicui rei.

vorspannen, einem, jungere equos ante currum alterius, ut currum ejus facilius trahant, dare equos ad trahendum alterius currum.

Vorspann, equi qui currum alterius trahant, vel superiorum mandato vel mercede conducti.

* **zerspannen**, in *Codice MS. Bibliorum Spen.* 1. *Reg. VIII.* ausbreiten, ausspannen; er zerspien seine Hände in den Himmel.

It. 1. *Reg. XVII.* ibid. er zerspiene sich und maß sich auf das Kind, extendebat.

zusammenspannen, junctis equis trahere aliquid.

It. junctis viribus facere aliquid.

Spann-Ader, *f.* nervus tractorius, s. Sparr-Ader unter Spar.

Spann-Bett, *n.* ein Bett da man auf gespannten breiten Banden oder Riemen liegt, oder auf Stricken. Daher steht in Wurstisen Baßler Chron. beym Jahr 1482. Er wurde an dem Seil, das er aus dem Spann-Bett gezogen hangend gefunden. Sofern es aber Spann-Bett geschrieben, und ausgesprochen wird, kommt es von sponda, und wird nur auf die Bretter daran gesehen.

Spann-Kette, *f.* die Kette welche oben die Wagen-Leitern zusammen hält, catena quæ continet scalas vehicularias plaustrorum, vornen und hinten.

Spann-Kette, wann die Räder damit gespannt werden, sutilamen, s. Hemm-Kette.

* **Spann-Leder**, *n. Clyt. col.* 262. corrigia calceamentorum. Holländisch heissen sie auch so.

Span-Nagel, *m.* ein Fingers dicker Nagel vorne an der Deichsel, clavus temonis, woran der Wagen vom Zug-Vieh kan rückwarts geschoben werden.

Span-Nagel, heißt bey einigen in der Mark eine Hornseiffe, crabro.

Spann-Riem, *m.* lorum quo adstringunt sutores calceum super genu. der Riemen womit die Schuster den Schuh auf dem Knie fest halten.

Spann-Ring, s. unter Spar. Sparring bey den Schmiden, die Häfte ihrer Zangen zu halten.

Spann-Reif, circulus, quo tenent victores tabulas dolii in debita forma, donec fundus inseratur, der Reif womit die Böttcher die Faß-Dauben in ihrer runden Form ausgespannt halten, biß sie den Boden einfügen.

Spann-Stab, oder Spann-Stock, assula vel baculus, quo tenent textores opus suum in æquali latitudine extensum, womit die Weber ihr Gewirk in gleicher Breite ausgedehnet halten können.

Spann-Stock. Rebtmayer Braunschw. Kirchen-Chron. *P. II. p.* 309. daß ein Priester vor der Reformation den bösen Weibern den Spann-Stock in der Mühl zum Neuen Jahr gewünscht, den man in den Mühlen raßlen höre, welcher den Männern zurufe: Schlag bet, schlag bet, (schlag besser.)

Spann-Strick, womit die zwey Vorder-Füsse eines Pferdes auf der Weide zusammen gebunden gehalten werden, daß es nicht weit lauffen kan, laqueus quo quasi compede retinentur equi in pascua.

Spann-Winde, ein Werkzeug womit der Arm-Bruß stählene Bogen gespannt wird, trochlea qua nervus arcus ferrei catapultæ tenditur.

Spann-Zeug, im Fischen. Mersburg. Fisch-Ordn. *p.* 1690. Die Spann-Zeuge, Scher-Netz und Lege-Schiffe sollen abgeschaffet seyn.

Der Alten hat das Verbum spannen im *Imperf.* gehabt, spien, als Faust in der Frankenb. Chron. *col.* 57. sie spinnden einem den Karren aus. *In Codice MS. Bibl. Spener.* 1. *Reg. VIII.* er zerspien seine Hände. Er breitete seine Hände aus, und 1. *Reg. XVII.* er zerspiene sich und maß sich auf das Kind, expandebat brachia.

Spannen kommt mit σπᾶν überein, oder mit dem Lat. pando. dem das vorgesetzt worden, wie in dem hier folgenden sparen an parco, u. a. m.

Spaar. *Pict.* s. Spur.

Sparen, *v. n.*

reconditere, reponere comparcendo.

zurücke legen, auf eine andre Zeit.

sparen, parta tueri, modicos sumtus facere.

sparen, nicht gebrauchen, schonen, seine Kleider sparen, vestibus parcere.

keinen Fleiß sparen, operæ non parcere; vires adhibere, omnem movere lapidem.

wer heute etwas sparet hat morgen etwas, qui hodie recondit, cras poterit promere aliquid.

hier ſpart er, dort verſchwendet er, hic parcus eſt, illic prodigus.

ſein Weib ſparen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 211. uxorem non tangere & aliis uti.

das Sparen, parſimonia.

Sparer, ſonderlich in dem Sprich-Wort: Der Sparer will einen Zehrer haben, parco non deerit prodigus.

ſparſam, parcus, im Eſſen und Trinken, frugalis.

im geben, parca manu offerre, reſtrictum eſſe.

ſparſam ſeyn, parce uti aliqua re.

gar zu ſparſam, ſordidus.

ſparſam, ſparſamlich, *adv.* reſtricte, parce.

Sparſamkeit, parſimonia, moderatio ſumtuum.

Sparſamkeit iſt eine gute Einkunfft, parſimonia magnum vectigal eſt.

wann nicht viel mehr da iſt, iſt es zu ſpat mit der Sparſamkeit, ſera parſimonia in fundo eſt.

abſparen, dem Maul, detrahere quid neceſſario ciboſuo.

auffſparen, recondere, reſervare in aliud tempus certæ perſonæ.

erſparen, parſimonia lucrari, comparcere, ſumtibus parcere.

am Maul erſparen, genium defraudare.

was man in langer Zeit erſpart, kan man in kurzer Zeit durchbringen, perditur exiguo quod parcum eſt tempore longo.

an Kleidern etwas erſparen, veſtes minus deterere.

verſparen, auf andre Zeit, differre, procraſtinare, reſervare.

vorſparen, in alicujus uſum reponere aliquid, reſervare in tempus futurum.

zuſammenſparen, comparcere, parcendo colligere, parſimonia utendo recondere.

Spar-Büchſe, Spar-Krug, theca nummaria, wodurch man die Kinder lehrt etwas aufzuheben, vaſculum per cujus rimam nummi conjiciuntur.

Spar-Kunſt, ſcientia minoribus ſumtibus vivere.

Sparen gebrauchen einige mit dem *Genitivo*, wann es für ſchonen ſteht. Bey böſen Kindern muß man der Ruthe nicht ſparen.

Sparen iſt von parcere, mit Vorſetzung des Teutſchen Sibili.

Spargel,

ein Kraut, vom Lat. Aſparagus, daher auch einige Sparges ſagen. König im Schweitzeriſchen Hausb. *p.* 466. hat Spart, Spargen, Sparſen.

Spargel-Bet, area horti in qua aſparagus proceſcit.

Spargel-Salat, aſparagus coctus & aceto præparatus.

Spargel-Samen, ſemen aſparagi in rubicundis globulis.

* Spark, *ſ. m.*

ein Niderſächſ. Wort, ſcintilla.

Sachſen-Spieg. 2. 51. Manſik ſal beſeuren ſinen Ofen, und ſine Muren, dat die Spärken nicht ne waren in eines andern Hof. (ein jeder ſoll ſein Ofen und Feur-Maur verwahren, daß die Funken nicht in eines andern Hof fahren.)

ſparken, *v.* voll Funken ſeyn. *T. III. Script. Brunſv. p.* 322. Lande unde Water ſparkeden, icht ſe ſull Fures brenden, ſcintillas ſpargere. Sparke. Belg. ſparkelen, ſcintillare.

* Sparre, *ſ. m.*

cantherius. *plur.* Dach-Sparren, trabes quæ tectum ſuſtinent.

Sind der Stärke nach unterſchieden als:

Ziegel-Sparren, müſſen nach der Laſt der Dach-Steine die ſtärkſten ſeyn, cantherii tecti tegulitii.

Schindel-Sparren, cantherii tecti ſcandularis.

Stroh-Sparren, cantherii tecti ſtraminei. *Coler.* Haus-Buch. 6. 13.

Rohr-Sparren, cantherii tecti arundinei.

Hangel-Sparren, ſ. hangen.

Dem Ort des Daches nach nennt man:

Eck-Sparren, die äuſſerſten am Dach, die nächſten an dem Giebel, cantherii tecti primi vel ultimi, cantherius in angulo tectorum.

Kohl-Sparre.

Sparren, in den Wappen, figura cantheriorum, ſive tignorum divaricatorum; cantherii.

geſtürzte Sparren, tigna quorum crura ſuperiorem ſcuti partem tangunt, & culmen ſuperiorem.

ſtumpfe Sparren, cantherii ſuperius obtuſi.

erhöhte Sparren, cantheriorum triangulum, cruribus latere tangens, & cuſpide ſuperiorem ſcuti partem.

erniedrigte Sparren in den Wappen, cantherii ſuperiorem ſcuti partem non attingentes.

Sparre-Bäume, *plur.* Geſperr-Bäume, krumme Hölzer in den Schiffen, welche den Boden und die Wände des Schiffes an einander feſt halten, werden auch Knie genennet, ſ. Knie, genua quæ fundum & latera navis conjungunt.

Sparren-Geld, *n.* collecta de domibus.

Sparren-Kopf, *m* mutulus, am Kernies, in der Bau-Kunſt ein hervorſtehendes Glied, als der ausſtehende Balken.

Sparr-Latten, *plur.* tigilla transverſa in cantheriis quæ tegulas ferunt. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 353.

einen Sparren zu viel haben, *vulg.* einen Fehler an ſich haben, der einen verächtlich macht, certo erroris genere ſe aliorum riſui exponere, ſtultitia ſua deformem fieri, ut male ædificatum tectum.

Sparre, ſ. oben Barre, aus Barre iſt Ital. Sbarra worden, und Teutſch Sparr, hieß aber vor Alters nur Sudes. und *Pictorius* ſetzt das damit übereinkommende Lat. ſparus, ſparum dazu, und gibt es, ein ſtarter Stock. Das alte *Vocabular.* am *Virgilio* hat ſudes, ein Zaun-Stock oder Sparr.

Spar, ſ. Sperling.

Sparr,

in einigen Wörtern iſt aus ſpannen zuſammen gezogen, als:

Sparr-Adern. 2. *Sam. VIII.* In einer alten Überſetzung der Bibel. Kniе-Scheiden oder Sparr-Adern den Pferden abſchneiden, ſubnervare. *v.* 4.

Sparr-Ring oder Sperr-Ring, zwey Ringe an einem krum-gebogenen Eiſen, womit die Schmiede ihre Zangen-Griffe zuſammen ſpannen und halten, damit es ihnen nicht wegen der Hitze und wegen des Haltens ſo ſchwer wird, heißt auch ſonſt Spann-Ring.

Sparr oder Sperr,

in einigen Wörtern, als:

Sperr-Glas, oder unſer Frauen-Eiß, Frauen-Glas. Dieſe Steine ſind an einigen Oertern ſo breit und durchſichtig, daß man breites Fenſter-Glas daraus machen kan, in vielen Gegenden aber findet man nur Spuren von dieſem Glas darinnen. Aus allen aber brennt man einen ſchönen Gyps der heißt:

Spar-Kalch, gypſum. *Pincer.* in *Vocab.* oder *Chytræus col.* 42. *in Nomenclatore Saxon.*

Spär-Kalk, Gyps, Gypſus. *T. II. Script. Brunſv. p.* 827. In ſereno monte Comites Miſnenſes cum ſuis conchoralibus ſepulturam ex antiquo habuerunt, imaginibus utriusque ſexus ibidem quieſcentium de ſectis lapidibus aut *Sperito calco*, ſupra eorum ſepulchra ſupra poſitis.

Weil dieſes Glas, lapis ſpecularis heiſſet, und man vor Alters ſchon Fenſter-Gläſer daraus gemacht, ſcheint dieſes Spar oder Sper aus ſpeculare zuſammen gezogen zu ſeyn, in Sper-Glas und Sper-Kalch.

Spaß, *m.*

vom Italiäniſchen ſpaſſo, jocus, facetiæ, iſt in den meiſten Reden wie Scherz gebräuchlich, ſ. Scherz, bleibt aber *vulg.* einen Spaß daraus machen, in jocum vertere.

ſpaßhafft, *vulg.* jocoſus, facetus,

Spat, *ſubſt. maſc.*

in den Bergwerken. Henkel in *Pyritol. p.* 219. Spat iſt ein blätteriges, bröckliches, ſchiefriges, öffters ganz weiſſes, manchmal braun-rothes, auch anders gefärbtes Kalch-artiges Geſtein, weicher als Quarz, daß man es leicht ſchaben kan, man kan aber kein Metall heraus bringen. Andere ſagen; Es ſey eine taube und leere Erz- und Berg-Art; Breche bey dem Zien-Stein roth, weiß, aſch, offt leicht, offt ſchwer; raubt im Brenn-Ofen vom Zien, und macht viel Schlacken; macht aber doch das Zien nicht unſchmeidig. Iſt ein geſtriegelter Zech-Stein, terra ſive lapis variorum colorum ſed nil metalli continens

Im alten *Vocabulario* 1482. ſcheint es, daß der Auctor deſſelben Glas, oder auch Frauen-Glas für Spat gehalten: Erſetzt:

Spat, do man Venſter auſmacht. Wie man an einigen Orten Fenſter aus Mariens-Glas macht.

Spat, *m.*

ein Mangel der Pferde.

Leyſer. jus Georg. p. 355. iſt auch im Holländiſchen gewöhnlich, vitium ſuffraginum. It. ſpaſmus. It. Duriuſculi nodi ſive tubercula juxta ungulam vel coronam pedis.

Kommt mit σπάω ich ziehe überein, als ein ſpaſmus, ein Krampf und ziehen der Nerven.

Spat, *adj.*

unter den letzten der Zeit nach, ſerus.

die ſpaten Nachkommen, poſteritas ſera.

ein ſpater Wunſch, ſera gratulatio.

rechte Erfahrung kommt erſt in ſpaten Jahren, ſeris venit uſus ab annis.

die ſpate Nacht, ſera nox

ſpat, der Tags-Zeit nach, ſerus, veſpertinus.

ſpat, der Jahrs-Zeit nach, ſerotinus.

die ſpäteſten Birn, ſeriſſima pira.

ſpat, für ſäumig, langſam, allzeit der Späteſte bey etwas ſeyn, tardiorem eſſe ſemper ad aliquid.

ſpat, *adv.* ſero.

theils Leute werden ſpat klug, ſero ſapiunt phryges, nachdem ſie viel ausgeſtanden.

ſpat, *adv.* der Zeit, des Tages oder der Nacht nach, veſperi.

ſpat zu Bette gehen, tarde cubitum ire.

ſpat nach Hauſe kommen, domum venire cum jam nox proceſſit.

ſpäter, *adv. Comparativus* ſerius, tardius.

zu ſpat, mitten in der Noth iſt das Vorſehen zu ſpat, ſernum eſt cavendi tempus in mediis malis, ſero medicina paratur, cum malo per longas invaluere moras.

es iſt zu ſpat, tempus præteriit. occaſio abiit.

es wird ſpat und Abend, advelperaſcit.

früh und ſpat, ſemper, diesque noctesque mane & veſperi.

allzu ſpat, poſt factum, poſt feſtum.

das allzu ſpate Lernen, opſimathia.

verſpäten ſich, nimis ſero venire, aliis rebus impediri & tardius venire vel facere aliquid.

Spätling, etwas das ſpat im Jahr kommt, als von Gewächſen, poma ſerotina; ſonderlich Lämmer, agni ſerotini oder chordi.

Spat-Gang, *m.* in den Bergwerken, der alle zeit ſeine Don legen gegen Abend und Mitternacht, oder gegen Morgen und Mitternacht wirft, das iſt, dem Compaß nach ſpat, die Stunde von 6. bis 9. führen, vena metallica quæ verſus ſeptentrionem continuatur.

Spat-Heu, *n* fœnum ſerotinum, als Gromat.

Spat-Obſt, *n.* das ſpat im Jahr reif wird, poma ſerotina.

Spat-Predigt, in den Magdeburgiſchen Ordnungen *pag.* 91. welche ſpäter angehet als die andern im Dorf, ſo die Mutter Kirche einer andern Bey-Kirche iſt, die Vormittags-Predigt in einem Filial, prædicatio ſive concio in filia parochiæ alicujus. Concio poſterior.

Spat-Regen, *m.* pluvia veſpertina, im Gegenſatz des Früh-Regens.

ſpat-zeitig, *adj. Pict.* ſpatzeitige Lämmer, agni tardi.

Für ſpat, ſagen andere ſpät. Es ſcheint wie das hier vorhergehende ſpat, mit σπάω noch eine Verwandſchafft zu haben. Was gezogen wird, iſt allezeit hinter dem Ziehenden ſpat, womit man verzieht ehe man es thut: was zu kommen verzieht.

Im Gothiſchen iſt der *Superlativus* ſpedista, novissima (dies)

Spate oder Spade, *ſ. f*

ein Werkzeug womit man die Erde umgräbt, ſpatha foſſoria; pala foſſorum; bipalium.

Späte oder **Spete**.

Spet-Knecht. Fronſperg von Kriegs-Rüſtung. zu jeden Reiſe-Wagen ſoll ein Spat-Knecht beſtellt werden, zween Haken, vier Schaufeln. Wurſtiſen in der Baßler Chr. beym Jahr 1466. Er beſtellete einen armen Spett-Knecht, welcher im Kauf-Hauſe zu Ladung und Entladung der Güter zu helfen pflegte, qui bipalio laborat.

Spatel, ſpatula, ein Inſtrument der Apothecker, etwas dickes damit aus einer Büchſe zu heben, oder anderer, ein Pflaſter damit aufzuſtreichen.

Die meiſten Bedeutungen und Wörter von Spate ſind beym Teich-Graben gebräuchlich. In *Hakmanni jure aggerum.*

eine Spade in den Teich ſtecken, öffentlich eidlich bekennen, mit Einſteckung einer Spate, daß man die Koſten des Teichs nicht mehr tragen könne, renunciare poſſeſſioni, relinquere agros ob relectionis aggerum & alia onera. *Hakmann. p.* 315.

eine Spade ziehen oder herausziehen, ſich erklären das verlaſſene und aufgegebene Teich-Stück und ſeine Laſten über ſich zu nehmen, ſe dominum relicti agri profiteri; onus reparationis in ſe ſuſcipere.

ſpaten, *v.* ſubhaſtare partem bonorum intra agrem.

ein ſpadetes Gut, für geſpadetes, prædium ſubhaſtatum.

eine Kran-Spate, (Karn-Spate,) ſoll ein jeder in ſeinem Hof haben, nebſt einem Karren, da eine Tonne Bier darinnen liegen kan, bipalium ad carrum commodum.

Spade-Gut, *n.* prædium jure aggeris gaudens. Staphorſt Hamburg. Kirchen-Chron. *T. I P. I. p.* 487. X. jugera terræ & duæ areæ dictæ vulgariter *Spadegueer*, in villa Eckhorſt, Parochiæ Haſelorp.

Späte-Böge, Felder oder Aecker, wovon man Erde zum Teichmachen hohlt, zum Schaden des Eigentums, agri unde petitur terra ad aggerem reparandum.

Spater-Land, **Späte-Land**, id. Felder die mit der Spate gleichſam abgeſchunden, agri ubi bipalius ceſpites detracti.

Spade-Lands-Recht, jus Spadelandicum. *Hakmann. pag.* 450. **Spaten-Recht**, id. In den Oertern wo Teiche und Teich-Recht iſt, wodurch ein Gut durch Einſteckung und Ausziehung der Spade an einen gekommen. Hexlander *de Inſul c.* 28. *n.* 47. Es gedencken des Spaten-Rechts auch Hammelmann in Chron. Oldenb. *p.* 389. Der Dem-Theiler und Richter des Butjadingerlandes hat das Spaden-Recht auf den Toſſenſer Groden gehalten, und dadurch Grafen Antonio von Oldenburg denſelben Groden zu erkannt, belangend aber das Spaten-Recht, (fährt Hammelmann fort,) iſt deſſelbigen Rolle oder Form im Jahr 1424. gemacht und aufgerichtet worden.

Spaten-Tiefe, bipalii profunditate.

abſpaten, den Raſen zum Teich belegen, mit der Spade abſtechen, ceſpites ad aggerem vellendum effodere.

aufſpäten, bipalio aperire, die Wege mit der Spade ausgraben, welches bey den Teichen verbotten iſt.

ausſpäten, mit Einſteckung der Spate dem Beſitzer ſein Gut innerhalb des Teichs für verlaſſen erklären und nehmen, infixo bipalio ſubhaſtare prædium & a poſſeſſore relictum declarare.

Für ſpaten, fodere, ſagt man im Holländiſchen auch ſpitten, wovon bey den Teichen auch gefunden wird:

Spittung, alte Spittunge, veteres ſuffoſſiones quæ bipalio factæ ſunt prope aggeres, unde terra effoſſa eſt.

wegſpitten, ligone ſuffodere & auferre.

Wegſpittung der Erde, ſuffoſſio quæ bipalio fit.

Spate oder Grab-Scheid, kommt mit dem alten Wort ſpata, überein, ſo auch bey den Lateinern bekannt geweſen, Vgutio ex *Iſidoro l.* 18. *c.* 6. Spata, quod ſit ſpatioſa, ampla & lata. Spatha Vegetio longior gladius dicitur. *l.* 2. *c.* 15. & *lib.* 3. *c.* 14. *cfr. Paul. Warnefried l.* 2. *c.* 28 *de Geſt. Langobard.*

Spatham Gallorum Veterum propriam fuiſſe ſcribit. *Diodorus l.* 5. αὐτοὶ δὲ τὰ ξίφη σπάθας ἔχουσι μακρὰς σιδηρᾶς. *Livius l.* 32. Gallis prælongos gladios ſine mucronibus adſcribit, nisque proinde cæſim non punctim feriiſſe. διὰ τὸ μηδαμῶς κεντητικὸν τὸ ξίφος ἔχειν. *Polybius l.* 2. In *LL. Alaman.* Alamanni gladium ſpatam vocant. Bey den Italiänern heiſt annoch ſpada, ein Degen, und Gall. épée, ſo aus ſpada gemacht. Jetzt heiſt man das Grab-Scheid ſpathe, welches auch keine Spitze hat.

Spauche, *ſ. f.*

Fronſperg Kriegs-Rüſt. *fol.* 21. *b.* Die Wägen ſo die Brücken-Schiffe führen, ſind wie andre Kanz-Wägen, nur daß die Kiefs-Blöcke hinten und vornen mit guten ſtarken Spauchen u. Stützen verſehen, fulcris munici. Scheint mit Speiche einerley zu ſeyn, als welche auch die Felgen ſtützen.

Spatz,

Iſt das Lateiniſche Wort paſſer, mit dem Teutſchen Anfangs-Sibilo, iſt ein vulgares Wort, im Schreiben hat man Sperling vom alten Spar, ſ. Sperling.

Daſypod. paſſer, ein Spatz, ein Spar.

Unter den unterſchiedenen Arten der Spatzen oder Sperlinge, worinnen aber die Auctores unglücklich ſind ſie Lateiniſch zu geben, ſind.

Welſcher Spatz, beym *Friſchl. Nomencl. p.* 115. paſſer ſolitarius.

Moß-Spatz, gibt eben dieſer *Friſchl. Nomencl. p.* 116. trochilus. iſt aber ganz falſch, trochilus iſt der Schnee-König, Zaunſchlüpfer, aber Moß-Spatz iſt ſo viel als Rohr-Sperling, Moos-Ammer, paſſer in arundinetis.

Waſſer-Spatzen, nennt man vulgo in Schwabenland, eine Art von Meel-Speiſen, cibus farina.

Spatzen-Zunge, ein Kraut, wegen der ſchmahlen Blätter, lithoſpermum Germanicum paſſerina.

*Spätzig,

Scheint von Spatz formirt zu ſeyn, weil der Spatz immer ſchreyt und zwitzert; wie man auch von Spark, paſſer, gemacht Spirken, Geſpirk, ſ. Sperling, daß ſpätzig ſo viel iſt als ſchreyend, immer einerley Ton von ſich gebend. Stertzer *Annal. Helv. p* 439 *P I.* Es war ihm von einem Weib ein Biſſen worden, daß er zu einem ſchwätzigen und ſpätzigen Todten worden.

*Spätzlen,

Pictorius lyben, velitari, wörtlen, zanken, viel Spätzlens und Krämanzens machen, multarum argutiarum & urbanitatis.

Spätzle, *n.* Schmützwort, Schlötterie, aculeus & maledictum, ſcomma, argutiæ.

Spätzler, exagitator.

Spätzlen kommt von ſpitz, ſpitzige Reden geben.

Spatzieren, *v. n.*

Iſt von dem Lateiniſchen ſpatiari in das Teutſche gekommen, deambulare.

ſpatzieren gehen, von der Italiäniſchen Conſtruction, andare a ſpaſſo, iſt eben ſo viel als ſpatzieren, deambulare.

Es hat eine gezwungene Höflichkeit für gehen aufgebracht ſpatzieren, für ausgehen, ausſpatzieren, anfänglich nur von andern und vornehmen Leuten, und endlich auch von ſich ſelbſt.

Man ſagt im Spott ſpatzieren gehen, für faullenzen, nicht arbeiten, deambulando horas perdere, teriari.

Wie man ſagt ſich ergehen, das iſt durch gehen ſuchen geſund zu bleiben, oder durch eine kleine Bewegung ſich zu helfen, ſo ſteht in Ryſſe Spiegel der Geſundh. *fol.* 24 ſich erſpatzieren, deambulando ſanitati conſulere.

Spatzier-Gang, ein Ort zum ſpatzieren gehen der bedeckt, xyſtus.

ein unbedeckter Spatzier-Gang, hypæthra.

Spatzier-Gang, für einen kurzen Weeg, brevis via.

Es iſt nur ein Spatzier-Gang bis dahin.

Spatzier-Weeg, id.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 150. *b.* ſchreibt es mit c. Es waren daſelbſt flache Dächer, man gierg ſpacieren droſſter.

Im Niederſächſ. ſpazeren.

***Spatzmauſen**, ein Pöbel-Wort. *Matthefius Sarepta Conc.* 2. erklärt es: de otioſis & delicatulis

catulis qui ad aliorum uxores furtim eunt, ein erdichtetes Wort vom müßigen Spazieren gehen.

Specht, *ſ. m.*

ein eigenes Geſchlecht von Vögeln, ſo ſich Löcher zu ihrem Neſt in die Bäume hacken, picus.

der Schwarz-Specht, picus niger, der gröſte, ſonſt auch Kräh-Specht; Hohl-Krähe.

der Grün-Specht, picus viridis.

der Bunt-Specht, picus diſcolor, der Gröſſere und der Kleinere, picus varius major & minor.

der Blau-Specht, picus ſubcæruleus, oder cinereus, unter den hier vorhergehenden der Kleinſte, und iſt eigentlich kein Specht, weil ſeine Klauen wie andrer Vögel ſind, und nicht wie der Specht, welche zwey Klauen vornen, und zwey hinten haben. Auch hat der Schwanz keine ſteiffe zugeſpitzte Federn, ſondern wie andere Vögel.

der Grau-Specht iſt zweyerley, der Gröſſere und Kleinere, ſ. Joh. Leonh. Friſchens Beſchr. und Figuren der Vögel, die *IV.* Claſſe, certhius major & minor, beide aber kleiner als der Blau-Specht.

der Namen Azel-Specht oder Älſter-Specht, welchen einige dem Bunt-Specht geben, iſt nicht zureichend, wegen ſeiner Farben, dann er hat mehr als zwey, nebſt weiß und ſchwarz hat er auch gelb und roth.

Baum-Specht ſcheint ein lächerlicher Namen bey einigen zu ſeyn, dann es gibt keine andern als Baum-Spechte; Maur-Specht iſt erdichtet, und gehört unter die andern Unrichtigkeiten bey der Hiſtorie dieſer Vögel.

ſpechtig, gebrauchen einige für ſchmächtig, gracilis, von dünner Geſtalt, wie etwan die Gläſer ſo im Speßhart gemacht worden, lang und dünne, ſ. das hier folgende Spechter.

Spechter, iſt eine Art hoher und enger Trink-Gläſer, die man vor dieſem an dem groſſen Wald Speßhart gemacht. *Matthеſ. Sarept. Conc.* 15. welcher Wald von den vielen Spechten die darinnen ſind, vor Alters picearia ſylva, Spechtes-Hart iſt genennet worden, ſ. Speßhart.

Specht-Mann, iſt etwan von einer albern Erzehlung oder Fabel von den Spechten aufgekommen.

Matthеſ. Conc. 2 *Sareptæ.* erklärt es mit Unmenſch, ein Raben-Vater, ein Specht-Mann, infidus.

Specht-Wurzel, heiſſen einige den Diptam, ſ. Diptam.

Specht kommt mit dem Lat. picus überein, da der ziſchende Buchſtab ſ vorn an geſetzt worden. Man hat ehmahls, da i von picus noch in dem Diphthongo ei, gehört, als Luther, in der Verantwortung gegen Herzog Georg: Ihr Antwort iſt gleich wie jenes der gefragt ward: Wo gehet der Weeg hinaus? und er ſprach: Ich bawe junge Specht aus.

Spechten,

ſcheint im ſcherzenden Reden vom Engelländiſchen Sprach, ſermo, aufgekommen zu ſeyn. Es wird für reden und mit einander ſchwatzen gebraucht, colloqui.

Vom Lateiniſchen Species

iſt aufgekommen:

Species-Geld, das iſt, groſſe Sorten von ganzen, halben, und Drittels-Thalern, nummi majores & optimæ notæ, inprimis unciales.

Species, im Rechnen, Numeriren, Addiren, Multipliciren, Subtrahiren, Dividiren.

Specialichen. Carpzov. Zittauiſche Chron. *P. V. p.* 180. Ein kleines Trink-Glas oder anders Geſchirr, ſo man den Gäſten mit Wein vorſetzt. Wie man etwan jetzund ſagt: ein Cordialichen, vitrum & in eo hauſtus vini qui amicis in ſpecie charis offertur.

Specerey, vom Ital. Speciaria, hat *Marcianus JCtus Leg.* 16. *ſ.* 7. in digeſtis de publicanis & vectigalibus *Species* pertinentes ad vectigal. ſunt cinnamomum, piper longum &c. ſind alſo aromata omnium ſpecierum, was etwan Ὀφφικιάδες war, hieß die Latinitas inferior ſpecierum.

Specerey-Händler, Lat. barb. Speciarius, aromatarius, Gewürz-Krämer.

Im alten *Vocab.* 1482. Spezjger, oder Apotheker.

In eben dieſem *Vocab.* iſt Specerey ſo viel als Schönheit oder Geſtallnüß.

Speck, *ſubſt. maſc.*

lardum.

Speck haben, pinguem eſſe, ut ſues. It. vulgo, divitem eſſe.

Speck auf die Falle, eſca qua capiuntur mures, und figürlich: res qua decipitur alius.

ſtinckender Speck, lardum rancidum.

Speckle in, *dim.* fruſtulum lardi.

Bayerſeb. Poſt. *fol.* 149. *b.* und 195. *b.* Einem das Speckle in durch das Maul ziehen, ſüſſe Worte geben, re ſuavi & guſtui alicujus grata allicere & decipere aliquem.

Speck-Birn, *Friſchl. Nomencl.* pirum ſalernum.

Speck-Brühe, *ſ.* embamma lardi fruſtis pingue.

Speckfett, *adj.* lardum ſub cute habens.

Speck-Damm, bey dem Teich-Graben und aufwerfen des äuſſern Theils deſſelben, gräbt man die Erde aus dem Land zwiſchen dem Teich und der See, läßt aber mitten in ſolchen ausgegrabenen Löchern und Gräben einen Rücken von Erde ſtehen, auf welchem man mit dem Schub-Karren die Erde zum Teich führen kan, und dieſe Höhe heiſſet man einen Speck-Damm. *Hakmann. de jure aggerum p.* 113. pars terræ inter effodiendum relicta ad vehendam terram comodius ad aggerem velut in dorſo quodam.

Speck-Freſſer, peſtis pernis, labes laridi.

die Juden ſo Chriſten werden, werden von den andern Juden Speck-Freſſer genennet, lardo ſive carne ſuilla ſe immundos reddentes.

Speck-Gewächs, ſteatoma, eine weiche Geſchwulſt um die Gelenke, worinnen eine fette Materie als Inſchlitt.

Speck-Grube, *ſ.* regio ob fertilitatem pinguiſſima, ein fruchtbares Land.

Speck-Hals, *m. Pitſ.* plurima cervix, ein kurtzer und rund ausgebogener fetter Hals der Pferde.

Speckhälſig, *adj.* ein Fehler an ſchönen Reit-Pferden. Krauß Geſtütt 1 Garten. *p.* 35.

Speck-Händler, mercator pernarum & ſuccidiarum, lardum vendens.

Speck-Lilien, periclymenum non perfoliatum, ciſſanthemos.

Speck-Maus, *ſ.* veſpertilio, Fleder-Maus.

Speck-Reben, *ſ.* ein Kraut, vitis ſylveſtris.

Speck-Schwarte, *ſ* lardi cruſta.

Speck-Schwein. *Coler.* Hauß-Buch 1. 11. das im Gegenſatz der Mutter-Schweine und des Ebers zum mäſten dienet, porcus ad ſaginam.

Speck-Seite, ſuccidia.

Speck vom Wallfiſch,

heißt auch das Fett der Wallfiſche, iſt meiſtens *Gener. neutr.* das Speck, lardum balænæ. ſ. Jorgdragers Grönländiſche Fiſcherey.

Speck op Bank! Iſt ein Zuruff der Speck-Schneider die nichts mehr zu ſchneiden haben, daß man ihnen andern hinlege. Hernach heiſſen auch alle ſo bey dieſer Arbeit dienen Speck op Klaas. ſ. Klaas.

Speck-Banck, worauf man den Speck des Wallfiſches zerſchneidet, menſa in qua conſcinduntur fruſta lardi balænæ.

Speck-Faß, oder Quarteel, worein man den Speck zu letzt thut, und zum wegführen zuſpundet, ſind deren 28. in der unterſten Lage, in der zweiten aber 32. dolia lardo oppleta.

Speck-Guß, *m.* zuſammen geſchlagene Tielen, worinnen man die Stücke Speck an die Mamiering fortſchiebt, 1½. Schuh breit, und bey 20. Schuh lang, canalis ad fruſta lardi demittenda.

Speck-Häckgen, Haken an Stangen die Stücke Speck fortzuſchleppen, damit man ſie nicht in die Hände nehmen darf, uncі ad trahenda fruſta lardi.

Speck-Haſpel, *m.* den Speck aus dem Flens-Loch aufzuziehen, machina ad trahenda fruſta lardi.

Speck-König, heißt der ſo den Speck einpacket, einer von den unerfahrnſten Matroſen, der offt über und über von Tran tropft, novitius inter nautas, quo ad ſordidiorem laborem utuntur.

Speck-Kranz, *m.* den man auf das Spund-Loch eines Speck-Faſſes legt, damit nichts neben hinfällt, margo ligneus circa orificium dolii poſitus, ne quid lardi inter condendum decidat.

Speck-Mamiering, ſ. Mamiering.

Speck-Meſſer, *n.* culter ad abſcindendum lardum de corpore piſcis.

Speck-Schneider, qui in balæna ſtans lardum abſcindit.

Speck-Schupfe, womit man die viereckigen Stücke Speck in den Speck-Guß fort reicht in die Mamiering, ſo in der Lücke hangt, worinn ſie hinablauffen oder hinabfallen können.

Speck-Strick, *m.* womit man die groſſen Stücke Speck ins Schiff zieht, als Riemen von 1½. Schuh breit, und 5. oder 6. Fuß lang, funis ad attrahendas ſuccidias.

Speck-Tackel, die Zug-Rollen den Speck ins Schiff hinauf zu ziehen.

Spär oder Sper, *m.*

es iſt dieſer Namen einer Art der Spieſe veraltet, und nur noch dem Spieſe geblieben, womit Chriſti Seite am Creuz geöffnet worden, und wird unter dieſem Namen noch ein Eiſen von einem Spieß zu Nürnberg aufgehoben.

Bayerſeb. Poſtill. *fol.* 92. *b.* Das Sper, wodurch der HErr ſein Blut vergoſſen.

Speer-Knappen. *Tſchudi T. I. p.* 219. König Albrecht hat bi Inn ze Straßburg 600. Unger, alles Bogen-Schützen, und 800. Speer-Knappen, auch viel Herren und Edelüt die ob 1000. verdeckter Pferd hattend.

Speer-Kraut, ranunculus lanceolatus ſive longifolius paluſtris.

Sper-Reuter, eques haſtatus.

In Petz Script. Auſtr. col. 1288. Teltas occiſorum in ſuperis ſuis geſtant, das iſt, teſta nach dem Italiän. ſo viel als Kopf, und für ſuperis muß man leſen Speris, ſie truegen abgehauene Köpfe auf ihren Speren oder Spieſen.

In der *Edda Islandorum*, da die Namen der Lanzen erzehlt werden, ſteht ſpior, Spara, (Sper) kella, (gæſus) fraka.

Excerpt. T. I. Rer. Francic. p. 886. ſteht in den Gloſſen: Tela jaciam, te convincam vel ſuſtinebo, zur Erklärung des Teutſchen Spera Werpan. It. Catapelta-Sper; miſſile Sperlin. Das Wort Sperboum wird zu Eſculus geſetzt, als wann es deßwegen ſo hieß, weil Sperre daraus

auß gemacht worden) welches wahr ſeyn kan, daß man aus Eſchen viel Jahr Piquen gemacht, ſo lang ſie im Gebrauch waren, aber es wird hier eine Art Eſchen verſtanden die Sorbus heißt, deren die Frucht annoch in Franken Sper-Aepfel genennet werden, ſorbum, wovon er Speer-Baum hieß, ſ. Sperb.

Angelſ. Spæra, haſta. Angl. Spear.

Spara minimi generis ſunt jacula. Teli gallici genus. *Feſtus.*

Sparus. *Salluſt. Catilin.* Cæteri ut quemque caſus armaverat, ſparos aut lanceas, alii præacutas ſudes portabant. Lat. barb, ſparro.

Spar, ſ. Sperling, Sperl.

Spehen, ſpähen, *v. act.*

explorare, ſpeculari.

Es kommt dieſes Verbum mit dem Lat. alten ſpecio, ſpeculor überein, und iſt ſchon in vielen veraltet. Im Niderſächſiſchen iſt es auf vielerley Weiſe verändert worden: ſpegen, ſperren, ſpein.

* ſpehen auf einen. *Pict.* inſidiari alicui.

das ſpehende oder geiſtliche Leben, vita contemplativa, ſpeculativa. *Hagen. Chron. MS.*

Einen Bom han eck erſein, (einen Baum hab ich erſehen)
De mach men wonderliken ſpein, (den kan man mit Verwunderung anſehen.) *T. III. Script. brunſv. in Chron. Pictorato Bothanis.*

Himmelſpehende wahre geiſtliche Tugenden (der Cloſter-Leute.) *Huber. in Auſtr. ex Archivo Millicenſ. p.* 155. *It. p.* 262. Himmelſpehende Tugenden.

* ein Spech, Spion, ſpeculator, explorator.

Es kam den Teutſchen ein Spech. *In Hagen. Chron.* beym *Pez Script. Auſtr.*

* die Spech. *Pict.* Ausſatz, inſidiæ.

groſſe Späch auf die Thäter halten. *Tſchudi T. I. p.* 243.

* ein Speher, explorator. *Vet. Verſ. Bibl.* 1483. *Joſuæ II.* 1.

* Spechen, für Spehen. Henrich von Oſterd. Heldenb. *fol.* 137. *col.* 4.

So laſſet mich alleine
Daß ich nicht ſpanne ſpech, (daß ich nicht meine Schande ſehen und mich ſchämen müſſe.)

Spehung, exploratio.

Spehung auf einen haben, collocare inſidias. *Pict.*

* Spähe, ſapiens, egregius, auserleſen ſchön. *Opitz. Poeta.*

Din vrone Godis Hant
Din ſpehin werch geſcruph ſo manigvald.

* ſpehe, *adv.* Hem. von Oſterd. Heldenb, *fol.* 105. *col.* 3.

Die Kopfe, (pocula) die warent wehe, (ſ. unten Wehe.)
Ergrabent harte ſpehe.

Speh-Schiff, navis exploratoria.

* ausſpehen, aſpicere. Heldenb. *fol.* 140. *col.* 4.

ſie thaten ihn anſchauen, und lieblich anſpehn.

ausſpehen, explorare.

* beſpehen. Fronſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 111. *b.*

die Wache heimlich beſpähen und wacker machen.

* erſpehen. Fronſp. von Feurw. *fol.* 17. *b.*

Wann alles wegen eines Lagers beſichtigt, erfundigt und erſpeht.

* inſpichtig. *T. III. Script. Brunſv. p.* 329. He wart der Vorredetye inſpichtig, traditionem explorando perſpiciebat.

* verſpehen, explorare. Niderſ. verſpeychen. An. 1492.

Speiche, *ſ.*

radius, Rad-Speiche.

Es iſt wahrſcheinlich daß es mit dem Lateiniſchen ſpica und ſpicula übereinkomme, und wie man geſagt ſpicula radiorum, man auch ſpicula rotæ geſagt.

Spiker iſt ein Nagel im Niderſächſiſchen und Holländiſchen. Die Speichen ſind Nägel ſo die Felgen und Nabe zuſammen halten, daß es ſcheint es komme dieſes Wort auch mit überein.

Alberus im *Lexico* beym Wort Weg hat Spach und Speiche, radius. ſ. auch Spauche.

Speicher, *m.*

granarium.

ſpeichen, *v.* granaria implere, granis fœcundum eſſe.

dergleichen Feld ſpeichet ſtattlich ein, das iſt, es trägt viel Getraid, und gibt viel in die Scheure und auf den Korn-Boden.

Speicher-Herr, ædilis cerealis, ein Raths-Herr der auf die Speicher Achtung gibt, daß alles richtig zugehe im kaufen und verkaufen des Getraids. *Gol. Onomaſt. col.* 113.

Pictorius hat Spycher; im Niederſächſ. Spiker.

In einem *Gloſſario Lat. Theotiſc* Spichart. *Lat. Barb. in Leg. Alem.* ſpicarium.

Speichel, *m.*

Speichel, im Mund, ſaliva.

ausgeſpiener Speichel, ſputum.

andrer Leute Speichel lecken, aliorum ſalivam lingere, ſchmeicheln, ſchmarotzen.

nüchterner Speichel, ſaliva jejuna.

ſpeichelhaft, *adj.* ſalivoſus.

ſpeicheln, Speichel auswerfen, ſalivam emittere.

Altenſtaig. Vocab. fol. 86. *col. b.* Speichel ausgeifern, ſalivare.

die Ußſprichlete. Kayſersb. Poſt. *fol.* 62. ſputum.

Speichel-Cur, ſalivatio, da man durch Speichelauswerfen von einer Kranckheit geheilet wird.

Speichel-Fluß, ſalivatio.

Speichel-Gang, ductus ſalivalis.

Speichel-Kraut, pyrethrum, herba ſalivaris. It. Staphisagria.

Speichel-Wurzel, ſtruthium, lanatia. ſonſt Seifen-Kraut, ſ. Bertram.

Speichel kommt von ſpeyen, ſpuere. Kayſersb. Poſt. *fol.* 61. hat die Speichel.

Speiſe, *ſ. f.*

cibus; eſca.

eine leicht verdauliche Speiſe, cibus, facilis ad concoquendum.

das iſt meine liebſte Speiſe, iſthoc me victu delecto.

Speiſe einkaufen, victum comparare; obſonari.

blähende Speiſe, inflationem habens cibus.

herrliche Speiſen, dapes; opippari ciborum apparatus.

Fröſche ſind der Störche Speiſe, ranæ ciconiarum alimenta ſunt.

Speiſe, ſo fern ſie aufgetragen wird, ferculum, eine Richte, eine Tracht.

ſo viel als auf einmahl Speiſen aufgetragen werden, miſſus.

Speiſe, in Bergwerken, taube und leere Berg-Art oder Ertz-Art, ſ. ſpeißig, eine ſpißige metalliſche Erde, die aber kein tüchtiges Metall in ſich hat.

Speiſe, wo in der Bley-Arbeit vielerley untereinander kommt, und eine Arbeit aus der andern geht, heißt es Speiſe, nemlich Hütten-Speiſe. Henkel *Pyritologia p.* 553.

Speiſe, wann die Probierer der Erze davon reden, iſt vielmehr das was ſie einen Eiſen-König mögten nennen. Henkel, *c. l.*

Speiſe, daraus Stücke und Mörſer gegoſſen werden, æs ad tormenta.

Glocken-Speiſe, æs ad campanas fundendas

Matthef. Sarepta conc. 7. eine Mixtur von Zinn und Kupfer.

Luther in der Verantwortung gegen Herzog Georgen. Soll ich die Speiſe zuſammen ſchmelzen, ſo will ich eine Glocke gieſſen, daß es hören ſoll, es ſey keine ſchlechte Cymbel oder Schelle.

Götter-Speiſe, ambroſia.

Leck-Speiſe, inescatio, eſca, illecebræ.

Milch-Speiſe, lacticinium.

Faſten-Speiſe, ſ. Faſten.

ſpeiſen, *v.* Speiſe zu ſich nehmen, edere, wird eigentlich nur von vornehmen Leuten geſagt, ob es gleich einige vom allgemeinen Eſſen auch gebrauchen, aber mit Mißbrauch. Man braucht es aus Beſcheidenheit nicht gern von ſich ſelbſt, ſondern ſagt lieber eſſen, cibo uti, cibum capeſſere, reficere corpus cibo.

ſie ſpeiſen noch, cœnant, oder prandent adhuc.

ſpeiſen, *act.* einen, cibare, cibum præbere.

das Geſind ſpeiſen, paſcere famulos, zu eſſen geben, alere, nutrire.

einen mit leerer Hoffnung ſpeiſen, vana ſpe lactare aliquem.

ungeſpeiſet, jejunus.

ſpeiſen, brauchen die Müller, wann ſie Körner aufſchütten, damit die Steine etwas zu malen und gleichſam zu kauen haben, infundere granum molantur.

ſpeiſen, einen Fiſch-Teich, piſciculos in piſcinam immittere, ut ibi nutriantur & creſcant. Piſcinam augere prole piſcium.

Daher heiſſen einige die kleinen Fiſche die Speiſe, oder Speiſe-Fiſche.

ſpeiſen, hieß vor Alters eine Feſtung verproviantiren, victum adferre prædio.

die Zürcher ſpeiſeten das Schloß. Strumpf *fol.* 405. *a.*

das Speiſen, oder

die Speiſung, cibatio.

abſpeiſen, aufhören zu eſſen von einer Tafel, prandium ſive convivium finire; ſurgere finita cœna.

abſpeiſen, einen mit Speiſe ſättigen, ſatiare; ſaturare.

abſpeiſen, (figürlich) mit leeren Worten, vana ſpe lactare, falſa ſpe aliquem producere.

ausſpeiſen, edendo conſumere, von vornehmen Gäſten verzehrt werden.

mitſpeiſen, una in convivio eſſe, inter convivas eſſe.

verſpeiſen, das Geld mit guten Eſſen und Trinken verzehren, conſumere lautioribus cibis.

Zuſpeiſe, für Zugemüſſe. *Apherdian. p.* 185. obſonium.

Speiſe-Bier, *n.* cereviſia ſecundaria.

das geringere Bier nach dem ſtärkern.

Speiſe-Brode, panis ſecundarius. Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 241.

Speiſe-Einkäufer, obſonator.

Speiſe-Fiſche, die kleinen Fiſche ſo man in einen Teich ſetzt, denſelben zu beſetzen, ſ. hieroben ſpeiſen, einen Fiſch-Teich mit Brut beſetzen, daß ſie darinnen zu Setzlingen wachſen, bis der Teich wiederum gefiſcht wird, ſ. Brut und Setzling.

Speiſe-Geſchirr, vaſa eſcaria, was man in der

Küche

Küche und zur Tafel, oder zum Anrichten gebrauchet.

Speiſe-Meiſter, architriclinus; tricliniarches; oeconomus; Convictorii curator.

Speiſe-Saal, cœnatio, triclinium.

Speiſe-Opfer, libamen, oblatio muneris.

Speiſe iſt ein eingeführtes Wort, davon man bey den verwandten Sprachen keine Spur findet wo es her kommen mögte, ausgenommen im Niederländiſchen, heißt Spys-Koek, libum condimentarium, vom Lateiniſchen species, Specerey, ein Brod, darauf oder darein Specereyen gekommen, wie man noch davon im Franzöſiſchen hat, pain d'épice; iſt aber etwan hernach für allerley wohlgewürzte Speiſen auf vornehmen Tafeln genommen worden.

Speit,

ein veraltetes Wort. Fauſt in ſeiner Limpurgiſchen Chron. einer Stadt im Trieriſchen. *Anno* 1370. *col.* 27. hat es gebraucht: Es erhub ſich, ſchreibt er, zu Cöln in der Stadt eine groſſe Zweyung und Speit.

Es iſt eins mit dem Holl. Wort Spyt, iracundia, ſtomachus: und ſcheint noch übrig zu ſeyn in dem Franzöſiſchen dépit, dépit.

Der eigentliche Verſtand von Speit oder Spyt ſcheint das Wort Spit, Spieß, zu ſeyn, von ſpitz und ſpitzig ſeyn. Bey den Tuchſcheerern hört man das Wort hinter-ſpärig. Wann die Haare eines Tuchs nicht gleichlang abgeſchoren, ſondern Plätze darinnen ſind, da die Haare auf einem länger als auf dem andern. Das geſchieht, wann der Ort worauf ſie ſcheeren ungleich iſt, da die Haare als Spieſe gegen den andern heraus ſtehen, pilis inæqualibus hirtus.

Speil, ſ. Spille, Spindel.

ſpellen, findere, iſt von ſpalten, ein Wort ſo zu gewiſſen *Dialectis*, und nicht mehr zum Hochteutſchen gehört, ſ. ſpalten.

anſpellen, in Bergwerken, an ein Holz Späne ſpellen als einen Bart, ein anders Holz damit anzuzünden.

Spelt,

ein alter Teutſcher Namen des Getraids, das bey andern Zea heißt, und zwar dem Griechiſchen nach, Zea δίκοκκος, welches die edlere Art davon, die andre heißt μονόκοκκος, ſ. oben Dinkel, welcher Namen von δίκοκκος, entſtanden, weil allezeit zwey Körner auf einer Seite des Aehres neben einander ſtehen, da auf der andern Seite gegen über keine Körner, und alſo Wechſelweis immer ein leerer Platz gegen dem gefüllten über iſt. Weil aber dadurch zweyerley Spalte am Aehr ſind, einmahl zwiſchen den Körnern, zum andern zwiſchen jedem Paar dieſer Körner, ſo haben ihn die Teutſchen Spelt, oder Spält genennet, μονόκοκκος aber, heiſſet noch im Teutſchen nach dem Griechiſchen Einkorn, weil es nur auf jeder Seiten des Aehres ein Korn in ſeinen beiden Reihen hat, wie der Rogken.

Weil der Spelt nicht überall wächſt, und wo er wächſt nicht überall Spelt heißt, ſondern auch Dinkel, als iſt eine Verwirrung entſtanden, daß einige aus ihrem Wort Spelt, das ſie Spelz ausgeſprochen haben, acus, eris, andere aristam, andere gluma, welches leztere aber vielmehr Spreuer ſind, worinnen das Spelt-Körnigen ſteckt, ſ. oben Dinkel, und unter Sp. Spreu, oder Spreuer.

Die Franzoſen haben das Wort spelta, ſo die Lateiner und Italiäner behalten, theils als in Languedoc. nur in Speute verändert, theils auf die gewöhnliche Art aus spelta épeautre

Anderer Theil.

gemacht. Die heutigen Griechen haben σπέλτον.

Spelt-Acker, arva in quibus ſpelta ſeminatur.

Wann der Spelt auf der Mühl aus ſeinem Spreuern gemahlen oder vielmehr nur aus denſelben zwiſchen den Mühl-Steinen heraus gedrückt iſt, daß die Körner ganz bleiben, ſo heiſſen dieſe Körner nicht mehr eigentlich Spelt, ſondern Kern, ſ. oben Kern.

Pictorius heißt den Spelz, St. Peters Korn-Blücken, Zea, δίκοκκος.

Spenden, *v.*

vom Lateiniſchen expendere, wie auch das Italiäniſche ſpendere davon hat ausſpenden, iſt daher öfters gebraucht worden, ſonderlich für eleemoſynam dare, stipem erogare.

Hernach hat man es auch für austheilen des Proviands im Krieg gebraucht. als Fronſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 95. *a.* panem militibus distribuere.

zuſpenten, für zerſpenden, diſpergere, perdere.

Jeroſchin. MS.

Dazu die Sacrament
Wurdin lämirlich zuſpent
Unde bracht in Schande.

Spende, für Almoſen, eleemoſynæ diſtributio, ſonderlich zu gewiſſer Jahrs-Zeit, und um gewiſſer Urſachen willen, davon ſie auch den Namen bekam,

Brod-Spende, panis diſtributio quæ pauperibus fit. Spende-Brod, id.

Hagel-Spende. *T. III. Scriptorum Brunſvic. p.* 477. Almoſen, daß GOtt das Getraid mit Hagel verſchone.

Spende, um Creutz-Erhebung wegen der Peſt. *ibid. p.* 478. *Anno* 1350.

Spende-Sole, gewiſſe Zober voll Salz-Waſſer, ſo zu Halle wöchentlich der Armut zum Beſten geſotten werden. Hondorf. *p.* 21.

Wat-Spende, donatio veſtium. ſ. Spint.

Spende-Herren, Obrigkeitliche Perſohnen, Almoſen-Pfleger, eleemoſynarum curatores. als zu Tennſtädt in Thüringen, ſ. *Gregorii* in der Nachricht von Tannſtädt. *p.* 72.

Spendung, erogatio munerum quæ eccleſiaſticis fit. In Kayſers *Maximilian edict. Goldaſt. T. I. Conſt. p.* 218. weil die Geiſtlichen nur an einem Ort reſidiren und Spendungen obliegen.

ſpendieren, für reichlich oder unverdienter Weiſe geben, ſchenken, largiri, donare, munera aſſicere, ein neu eingeführtes Wort, im niedrigen Reden, nicht ohne Mißbrauch, in ſeinen *Derivatis* und *Compoſitis*.

ſpendieren, donis corrumpere.

verſpendieren, effuſe liberalem eſſe & pecuniam aliis donando conſumere.

Spendierung, largitio, munus, donum.

die Spendir-Hoſen anhaben, Luſt haben andern etwas zu ſchenken, reichlicher als ſonſten auszutheilen.

ſpendirriſch, *adj.* liberalis.

Spendel, ſ. Spenel.

Spenel,

hat man vor Alters geſagt für Steck-Nadel, acicula capitata. *Tacitus de morib. Germ. c.* 17. hat den Urſprung dieſes Wort Spenel beybehalten. Er ſchreibt: Tegumen omnibus (Germanis) ſagum, fibula autem ſi deſit ſpina conſertum. Von dieſem ſpina iſt hernach das *Deminutivum* ſpinula gar wahrſcheinlich hernach in Spenel verändert worden. Man hat ſonſt Teutſch geſagt Dorn, wie wir annoch den ſpitzigen kleinen Riegel den man in einer Schnalle gebraucht, den Dorn heiſſen. Aus Spenel haben einige Spendel gemacht. als das alte *Vocabular.* 1482. hat Spendel, als das *Deminutivum*, das *Primitivum* iſt noch in einigen Orten übrig, in dem *Compoſito* Spens Nadel, welches auch *Alberus* im *Lexico* beym Wort Nadel, Hefft, hat Gall. épingle. Holl. Spelle.

Spenen, ſ. Span, uber, mamma.

ſpengen, ſ. ſpiken.

Spengler, ſ. Spange.

Spenſt, Geſpenſt, ſ. ſpiken.

ſpenſtig, ſ. ſpannen, davon abenſpſtig; widerſpänſtig.

Sperb, Geſperb,

Matthæus Sarept. Conc. 15. Sie ſind alle dieſes Geſperbs, und ſündiger Art, ſemen. Scheint von ſperma gemacht zu ſeyn.

Sperb,

findet man in der *Compoſition*, und ſcheint mit Sorb verwandt zu ſeyn. Lat. Sorbus, Sorbum. Eine Frucht, als Meſpeln, die man mit Beſetzung desb, auch Spor-Aepfel nennt. Ital. Sorbo. Belg. Suppyr. Andere ſagen Sper-Baum, Speyerling, Sperben. Die Kräuter-Verſtändige heiſſen das Kraut ſanguiſorba auch Sperbe-Kraut, und ſcheinen ſorba in Sperb verändert zu haben.

Sperber, *m.*

eine Art Raub-Vögel, niſus, accipiter, weil er kleine Vögel fängt, heiſſen ihn einige vulgo fringillarium. Es iſt am wahrſcheinlichſten daß Sperber zuſammen geſetzt von Sperb-Aar. Wie Adler von Adel-Aar. Ar iſt der gemeine Namen der Raub-Vögel, als Gänß-Aar, Fiſch-Aar, ſ. oben Aar. Sperb iſt das alte Spar, ſ. Sperling, paſſer.

Weil der Sperber an Bruſt und Bauch auf eine ſondere Art geſprengelt, ſo nennt man die ſprengliche Feder-Farb, die auch andre Vögel haben, geſperbert. als Flemming im Teutſchen Jäg. *I. p.* 154. Der Baum Falck iſt etwas kleiner geſperbert als der Habich. Lat. barb. Spervarius. davon Gall. épervier.

Sperk, ſ. Sperling, oder Spirk.

Sper-Laken,

ſteht im Sächſen-Spieg. Weichbild *art.* 23. mit unter der Gerada.

Das alte *Vocabular.* 1482. Sperlach.

Es ſcheint ein Laken geweſen zu ſeyn, das die Weiber oben über ihren Sitz aufgeſpannt, daß ſie darunter ſitzen können, ſo wohl in den Kammern als auf dem Wagen. Daher ſetzt das alte *Vocabular.* dazu After-Seyl, das ſcheint ſo viel als After-Segel, Hinter Segel zu ſeyn, das auf dem Wagen über ſolchen Sitz ausgeſpannt als ein Himmel-Wagen, wie man vor Alters die Kutſchen hieß. Es hieß Sperlach oder Hymliz, und ſteht. *c. l.* dabey das Latino-barbarum epiciclus, tyburnium. das iſt, das im halbrunden Bogen, als tympanum ausgeſpannt war. Beym *Chytræo Nomencl. Sax. col.* 62. heißt es Wagen-Speer oder Decke, das iſt, womit man den Wagen oben als mit einer halbe Sphäre oder Epicyclo gedeckt, ſteht auch bey After-Seyl, im *Vocabulario Veteri* Hinter-Viertel, nemlich vom Wagen, als heut zu Tage an dem chaiſen oder Caleſchen nur der Hinter-Sitz bedeckt iſt. Lat. barb. poſtela und Staub-Hülle, daß nemlich dieſes Laken wegen des Staubs eine Hülle ſey.

Sperling, *ſ. m.*

paſſer, iſt das *Deminutivum* vom alten Spar,

ſo noch in *Piſt. Lex.* Haus-Spar. It. in *Kayſersb. Poſt. fol.* 164. *b.* der Spar. Im *Daſypod.* ein Spatz, ein Sparn. Im *Cod. MS. Bibl. Spen. Lev. XIV.* Im *Cod. N. T. MS. Matth. X.* werdent nit zwen Sparen gekaufet um einen Helbling. Ir ſind beſſer denne vil Sparen.

Einige Sprachen haben das w, am r, als Goth. Sparva. Angl. Sparrow, beides aber iſt im Angloſ. ſpeara und ſpearva.

Ital. iſt Sberlingare, für ſchwätzen, wie die Sperlinge immer ſchreyen. ſ. Spatz, ſpätzig. ſ. Spirk, vom Geſchrey dieſer Vögel.

Sperren, *Verb. Activ.*

claudere.

ſperren, als mit einem Schloß zuſchlieſſen, ſera claudere.

die Thore ſperren, claudere portas.

ſperren, durch zuriegeln, obice, peſſulo, repagulo claudere.

ſperren, als das Schloß ſperrt, ferri elatere obſerare.

ſperren, als der Schlüſſel, obſerare, reſerare, auf- oder zumachen das Schloß.

ſperren, eine Stadt, daß niemand aus oder ein kan, als in Peſt-Zeiten, in Belagerungen u. d. gl. munitionibus ſive valleo circumdare, aditum & exitum impedire.

ſperren, den Port, oder die Straſſen einer Stadt mit Ketten, catenis claudere.

ſperren, für verhindern überhaupt.

den Paß ſperren, iter intercludere, Einfuhr und Ausfuhr verhindern.

den Fluß ſperren, navigationem in fluvio impedire.

den Handel ſperren, commercium impedire, aut interdicere.

ſperren, auf allerhand Weiſe verbauen, muro, foſſa, vallo, ſepe &c obſtruere & claudere.

ſperren, bey den Handwerken, cogere ſocios opificii in eodem loco manere nec alios artis ſecreta docere.

ein geſperrtes Handwerk, deſſen Geſellen nicht wandern dörfen, damit es nicht gemein werde. Wird daher an andern Orten nicht getrieben, weil eine einige Stadt ganz Teutſchland, ja, ganze Theile der Welt damit verſehen kan, als in Nürnberg die Schellenmacher dergleichen ſind. Wann ſich daher ein ſolcher Geſell an fremde Oerter ſetzen will, ſo geben dieſe die Arbeit wohlfeiler, daß jener verderben muß, monopolium ſuis legibus conſtans non ſuperiorum gratia. Commercium aliis excludens, propriis limitibus incluſum.

ſperren, ein Rad oder mehr, ſ. hemmen, ſufflamine retinere, ſufflaminare.

ſich ſperren, divaricatis cruribus reſiſtere; diſtendere pedes; crura in diverſas extendere, progredi nolle; ſich weigern, repugnare.

ſich ſperrren wider einen, reniti, reluctari.

Sperre, crurum divaricatio.

Sperre, des Rads, Rad-Sperre, ſufflamen.

Wagen-Sperre, retinaculum rotæ.

Geſperre, an einem Buch, uncí, quibus librorum operculum clauditur, *vulg.* Claſur.

Geſperre, des Mauls, Maul-Geſperre, *vulg.* ein Maul-Geſperre machen, facere ut omnes aperto ore attendant, ut in ore ſit omni populo.

Geſperre, bey den Schmidten, ſ. Sperr-Horn.

ſperricht, *adj.* diſtentus; in diverſas partes divaricatus, quod in culmine coit, infra dilatatur, gleichſam ſparricht wie die Tach-Sparren.

ſperricht, *adv.* cruribus diſtentis, varicitus.

Sperrer, ſtehet an einigen Compoſitis, einer der etwas zuſperret.

der Thor-Sperrer, qui claudit portas urbis.

Sperrung, actio claudendi.

das Sperren, id.

Sperling. *Aſperdian. p.* 53. peſſulus, repagulum.

aufſperren, aperire quod clauſum eſt vel pandere quod non ſatis apertum eſt.

aufſperren, das Schloß einer Thür, januam reſerare.

aufſperren, die Thür weit aufmachen, fores expandere.

aufſperren, den Rachen, rictum diſtendere, diducere fauces.

aufſperren, die Augen, wird nur mit Verachtung oder im Spott geſagt, oculos aperire quantum fieri poteſt, mirabundus intueri aliquid.

ausſperren, einen aus einem Ort, excludere aliquem foras

das Ausſperren, oder

die Ausſperrung, excluſio.

aus einander ſperren die Beine, divaricare.

einſperren, includere.

das Einſperren, oder

die Einſperrung, incluſio.

verſperren, einen den Weeg, intercludere alicui iter, obſtruere viam, impedire aliquem.

den Zugang verſperren, aditum præcludere alicui.

ſich verſperren, ſe includere.

die Verſperrung, intercluſio; præcluſio; incluſio.

unverſperrt, non excluſus, non inclúſus.

zuſperren, claudere, obſerare, obſtruere, occludere.

das Zuſperren, obſtructio.

zuſammenſperren, concludere.

Sperr-Geld, *n.* præmium quod datur iis qui portam urbis reſerant.

Sperr-Glocke, *f.* ſonus campanæ claudendæ portæ ſignum, die Thor-Glocke.

Sperr-Hake, *m.* uncus ſufflaminis, der Haken an der Hem-Kette, den man in ein Glied derſelben thut.

Sperr-Horn, *n.* ein ſchmaler und hoher Ambos, auf beiden Seiten als ein Horn, davon das eine rund, das andre eckig iſt, dergleichen Geſperre darauf zu ſchmieden, incus fabrorum ferrariorum cornuta.

Sperr-Kette, ſufflamen aurigarum.

Sperr-Maß, ein Stänglein womit die Zimmer-Steiger in den Bergwerken die Länge der Zimmer in den Gruben abnehmen, pertica ad menſuram lignorum in fodinis.

Sperr-Rad, *n.* ein Stück am Tuch-Baum mit kleinen Kimmen, damit das Tuch und Werſt recht mit der Klinke geſpannet werde, die es aufhält, damit es nicht zurück laufe.

Sperr-Ruthe, ſ. Spann-Stab.

Sperr-Zeit, *f.* tempus claudendi portas.

ſperr-weit, quantum quid in angulo ſuo aperiri poteſt, als die Thür ſperr-weit aufmachen, quantum aperiri poteſt janua in cardinibus ſuis.

das Maul ſperr-weit aufmachen, hiare, quantum os poteſt aperiri.

ſ. oben Sparre, von ſudibus decuſſatim poſitis vel modo cantheriorum includere aut excludere aliquid. Hernach iſt es von allen ſperren, zuſperren und einſperren gebraucht worden; endlich von perticis und ſudibus, darnach von trabibus & omnibus aliis modis claudendi, vom Lat. ſparus.

wann man ſich ſperret und widerſetzt, thut man die Füſſe als Sparren von einander, ſparen, ol. für ſperren.

Tſchudi T. II. p. 658. ſie ſparten ſich den Obern gehorſam zu ſeyn.

Speſen, vom Ital. ſpeſe, expenſæ, Unkoſten.

Speßhart,

ſ. oben Specht. Ein groſſer Wald in Frankenland, welcher vor Alters Spechtshart geſchrieben worden, oder Spechtshart. *in Script. Auſtr. Petzii p.* 91.

Sper-Knecht, Sperr-Knecht, ſoſſor, ſ. Spate, Spade, bipalium.

ſpeuen, ſpeuzen, ſ. Speyen.

Speyen, *v. a.*

Speichel auswerfen, ſpuere, ſputum edere.

Imperf. ich ſpeye, oder ſpie, ſpuebam.

Præt. Perf. ich hab geſpien.

wer gegen dem Himmel ſpeyt, der ſpeyt ſich ins Geſicht, ſpuit in ſe qui adverſus olympum.

einem ins Geſicht ſpeyen, oder *vulg.* einem in die Augen ſpeyen, ſ. ausſpeyen, inſpuere faciem alicujus.

ſpeyen, mit Reuſpern, ſcreare, phlegma projicere.

ſpeyen, aus dem Magen, vomere.

ſich ſpeyen, id. ſich ſpeyen wollen, nauſeam ſentire.

ſich ſpeyen, wegen eingenommener Brech-Arzney, vomitione ſe purgare.

ſich immer oder offt ſpeyen, vomitare.

der Hund frißt wider was er geſpien hat, canis redit ad vomitum; iterum ingerit quod vomitu egeſſit.

Dieſer Menſch ſiehet aus als ein ausgeſpiener Fiſch, das iſt, er iſt ſehr blaß und bleich, weil die Fiſche ſo von den Raub-Fiſchen ganz verſchluckt worden, hernach auch ganz, aber ſehr ausgezehrt und weiß ausgeſpien werden, pallidiſſimus eſt, pallidior vomitu ejecto piſce.

Blut ſpeyen, ſanguinem evomere; exſcreare cruenta.

das Speyen, vomitio, actio vomendi, das Speyen kommt ihn an, nauſeam ſentit; ad vomitum movetur.

das Geſpeye, vomitus.

ſpeyen, figürlich, als droben, Schmäh-Worte, ungeſchickte Reden.

Feuer ſpeyen, ſagt man von den Feur-ſpeyenden Bergen, als dem Ætna, Veſuvio, und Hecla, montes ignivomi, ignem & flammas evomere.

er ſpeyet Feur, ſagt man von einem der von Zorn raſet, iracundia furens, vindictam & flammas minatur.

machen daß einer Geld ſpeyen muß, emungere aliquem argento.

ein Speyer, gebraucht man etwan in ungewöhnlichen Fällen, als: An. 1685. reißte ein Sputator Agyrta herum, welcher ſeinen Magen mit Waſſer anfullen, und daſſelbe wider heraus ſpeyen kunte, dabey Spring-Brunnen vorſtellen; Materien in den Mund nehmen, welche das Waſſer auflöſete, daß Milch, Dinte, und andre gefärbte Säfte heraus kamen; lebendige Fiſchlein verſchluckte, und in eine Schüſſel wieder heraus brach, die er den Zuſchauern herum zeigen ließ ꝛc. Dieſen hieß man den Waſſer-Speyer.

Speichel, ſ. oben beſonder.

ſpeyerlich, iſt ein vulgares Wort, als er macht eine ſpeyerliche Mine, os torquet tanquam vomiturus.

es iſt mir ſpeyerlich, nauſeo.

Spey-Arzney, Brech-Pulver u. d. g.

Spey-Becken, *n.* pelvis ad excipiendum vomitum.

Spey-Eckel, *m.* nauſea.

Spey-Käſtlein, dergleichen man in reinen Zimmern mit Sand oder Säg-Spänen hinſetzt, wann einer offt beym Toback-Schmauchen, oder ſonſten aus peyen muß, vaſculum ad excipiendum ſputum.

Spey-Kraut, anagyris.

Spey-Topf, dergleichen man auf den Schiffen zur See bey ſich hat, olla nauſeantium.

anſpeyen, adſpuere, inſpuere in frontem alicujus.

anſpeyen, etwas mit Speichel beſudeln, ſputo maculare.

es ſpeyet ihn jedermann an, er iſt bey allen verächtlich, ſputum mittunt in eum, tanquam in hominem deteſtabilem; conſpuitur ab omnibus; conſputant eum.

ausſpeyen, als Speichel, exſpuere; deſpuere ſputum edere; ſputare.

ausſpeyen, mit räuſpern, screare, exſcreare.

ausſpeyen, als etwas aus dem Magen, evomere, vomitu egerere.

ausſpeyen, mit vollem Laut aus dem Halſe, und auffloſſen aus dem Magen, eructare.

ausſpeyen, Schelt- und Schmäh-Worte wider einen, evomere maledicta in aliquem.

ausſpeyen, über etwas, nauſeam ſuam deſpuendo indicare; ob tædium alicujus rei exſpuere.

Das man ausſpeyen oder ausreuſpern kan, eſcreabilis.

Das Ausſpeyen, als Speichel, exſpuitio.

- - - als Schleim, exſcreatio.

beſpeyen, ſputo maculare, adſpuere, convomere.

das Beſpeyen, conſputatio.

verſpeyen, conſputare, inſpuere, exſpuendo contemnere, inſpuendo faciem rejicere.

einſpeyen, gebraucht man in Verachtung für eingeben, einblaſen etwas Böſes, ſuggerere, inſpirare.

Speyen iſt mit ſpuere eines, und iſt aus vielen Veränderungen des u, geblieben. Man findet bey den Verwandten Sprachen einen Buchſtaben zwiſchen u und e, des Worts ſpuere geſetzt, oder u in einen Diphthongum verwandelt, oder ein t, oder i in dieſem Wort, als von ſputo, als:

ſpuchen. *Vet. Vocab.* 1482.

ſpucken, im Niderſ. annoch.

ſpöumen, ausſpöumen. *Pict.*

ſpeivan. Goth.

Spye; Spytte, Dan.

Angloſ. ſpivan, ſpætan, ſpittan.

ſpoumen, ſpumen, ſpyen, ſpygen, ſpitten, Belg.

ſpöuzen. *Pict.* ſpeuzen, id. ſpeyzen. Narrenſch. *fol.* 138.

ſpurzen, iſt im alten *Vocab.* vom Laut des Speichel Auswerfens, ſpürzen und ſpritzen, ſ. ſprützen.

ſpützen, findet man noch.

Spützler, Sputator. Ein Schleſiſcher Herzog, Henric Barbatus, vertrieb den Polniſchen Herzog Uladislaum Sputatorem, den Spützler. Schleſ. Kern-Chron. *P. II. p.* 100.

πτύειν, ſpuere, und ψύτλειν, erklärt. *Heſych.* mit πτύειν.

*Speyen,

iſt vor Alters für ſpotten, auslachen u. d. g. *vulg.* im Gebrauch geweſen. *Pict.* eludere.

Spey, für Spott. Niderſ. Chron. 1492. den andern to Spepe, zu Spott.

Geſpey, ein verächtlich Geſpey. *Tſchudi T. II. p.* 148. *a.*

It. *Alberus* im *Lex.* beym Wort Treib, für das verächtliche ausziſchen, womit man einen vertreibt, exſibilatio.

Speyung, dicacitas. *Apherdian. p.* 55.

Spey-Wort, dicterium. *Duſypod.*

ſpeywörtig, dicax, naſutulus. *Apherd. ib.*

Spey-Vogel, hört man noch bisweilen für Spötter, ſcurra, ſannio.

Speck, von ſpecken, ſpeyen, wird Belg. auch für ſcurrilis gebraucht. Speelheyd, ſcurrilitas, weil das Ausſpeyen ein Zeichen der Verachtung iſt.

Speyer,

eine Reich-Stadt am Rhein, Spira.

ein Speyerer, Spirenſis.

Speyriſch, *adj* Spirenſis.

Biſchoff von Speyer, Epiſcopus Spirenſis.

Spicanard, ſ. Spik.

Spicken,

das *Verb. Act.* von Speck, lardo trajicere, als die Köche ihre Braten.

*die Spicken, *plur.* der Speck der am geſpickten Braten auſſen heraus ſieht, lardi particulæ quæ ex illardata carne aſſa prominent.

die Spicken vom Haſen-Braten abfreſſen. *Grobian. fol.* 206. *b.* lardi particulæ prominentes.

der geſpickte Haſe, bey den Henkern ehmahls ein Holz, etwan Arms-dick, und 3. Viertel Ellen lang, worinnen um und um höltzene zugeſpitzte Pflöcke ſind, ſo in der Tortur einem auf dem Rücken hin und her gezogen wird, und groſſe Pein verurſacht, echinus ligneus tortorum.

ein geſpickter Beutel, figürlich, vom fett ſeyn, der wohl mit Geld verſehen, marſupium nummis plenum.

Spick-Nadel, acus lardaria.

beſpicken illardare.

ſich beſpicken mit etwas, ſibi proſpicere de aliqua re.

durchſpicken, lardo trajicere.

Man ſieht an, ob Speck von ſpicken, oder ſpicken von Speck kommt, weil ſpick im Lat. und Teutſchen von ſpitzigen Sachen gebraucht wird, als ſpica, ein Ähr, ſpiculum, ein Pfeil. Spicker eine Art Nägel, ſ. Spieker. Weil der Wallfiſch deſſen Fett auch Speck, und Iſländiſch Spick heißt, mit Harpuen oder ſpiculis und Spieſſen durchſtochen wird, und der Köche Spicken mit ſpitzigen Nadeln geſchiehet, ob nicht von dieſem durchſtechen der Speck den Namen hat.

ſpie, ſpuebam, ſpuebat, ſ. ſpeyen.

Spiegel, *ſubſt. maſc.*

ſpeculum.

ſich im Spiegel beſehen, intueri faciem, contemplari os ſuum in ſpeculo.

den ganzen Tag vor dem Spiegel ſtehen, ſagt man von hoffärtigen und eitlen Weibsbildern, toto die ſpeculum conſulere; de ornatu capitis & de venuſtate ſemper ſolliciam eſſe.

einem den Spiegel weiſen, das iſt, ſeine Narrheit zeigen. Teutſche Sprichw. *fol.* 283. *a.* oſtendere alicui faciei maculas, ſive vitæ nævos tanquam in ſpeculo.

Augen-Spiegel, hieß man vor Alters die Brillen, conſpicilla.

Niderſ. Ogen-Spiegel. *Chytr. col.* 418.

Brenn-Spiegel, ſpeculum cauſticum.

Spiegel, die Maſchen an den geſtrickten Netzen, ſ. hier unten Spiegel-Maß und Spiegel-Netz.

Spiegel, für Flecken, ſ. hier unten Spiegel-Karpf, Spiegel-Maiſe, Spiegel-Ente.

Spiegel, für Glanz, ſ. Spiegel-Blum, Spiegel-Fenſter, Spiegel-Scheibe.

Spiegel, am Schiff, inſigne puppis navis in mari.

ein Spiegel der Tugend ſeyn, exemplar virtutum eſſe.

ſich ſpiegeln, os ſuum in ſpeculo contemplari.

ſich an einem ſpiegeln, exemplum ſumere ab aliquo.

andre werden ſich an dir ſpiegeln, documento eris aliis.

eine Straffe, daran ſich die andern ſpiegeln ſollen, τιμωρία.

ſich beſpiegeln, als im Geſetz, vitæ ſuæ nævos in ſpeculo legis intueri.

*Spiegler. *Pict.* oſtentator.

Das Verbum ſpiegeln in der Bedeutung der Prahlerey, iſt veraltet, wann man groſſe Streiche vorgibt, da ſo wenig dahinter iſt, als von denen im Spiegel, davon auch das Spiegel-Fechten noch im Gebrauch geblieben iſt.

ſpieglicht, *adj.* ſpecularis.

ſpiegelhafft, id.

Spiegel-Blum, *f.* flammea.

Spiegel-Becken, *n.* ein Balbier-Becken, welches nicht tief iſt, wie die, ſo man täglich gebraucht, ſondern flach, damit wann man ſie zum Zeichen der Balbier-Stube aushänget, der Regen nicht darinnen ſtehen bleibet, und ſie im Sonnenſchein deſto weiter blinken, und als ein Spiegel in die Augen leuchten, tonſorum pelves quas propendentes habent.

Spiegel-eben, *adj.* ſuperficie plana, qualem ſpecula habent.

Spiegel-Ente, *f.* die wilden Enten, welche neben an den Flügeln ſo ſchöne Spiegel von Farben haben, anas fera.

Spiegel-Fechten, das Verbum hört man ſelten mehr. Luth. hat es in der Schrifft an den Teutſch. Adel. Was Spiegel-ficht er dann mit falſchen erdichteten Worten? pugnare ad oſtentationem.

ein Spiegel-Fechten, certamen ludicrum, quod multum clamoris & ſtrepitus habet ſine vulnerum periculo.

Spiegel-Fiſch, *m.* ein See-Fiſch, gallus marinus, faber, zeus.

Spiegel-Fenſter, *n.* feneſtra ex unica tabula vitrea & polita conſtans, als in den Kutſchen zu ſeyn pflegt.

Spiegel-Futter, *n.* theca ad conſervandum ſpeculum.

Spiegel-Gewölb, *n.* im Bauen, das in der Mitte einen Cirkel hat, und an allen Seiten als ein Viertheil des Cirkels gebogen iſt, concameratio umbilicalis.

Spiegel-Glas, *n.* vitrum planum & politum.

Spiegel-Harz, pix liquida, terebinthina Argentinenſis, weil es von Straßburg gekommen, und zu Zug-Pflaſtern, auch Feuerwerken gebraucht worden.

Spiegel-Karpf, *m.* eine Art Karpfen, welche nur gewiſſe Flecken von Schuppen am Leib hat, die andern Plätze der Haut aber ohne Schuppen ſind, carpio non ubique ſquamis tectus.

Spiegel-Macher, ſpecularius, der ſie auf den Kauf macht, aber der die Kunſt Spiegel von allerley Arten zu machen verſteht, heißt catoptricus.

Spiegel-Macher, nennt man im Spott die Scribenten von allerley Profeſſionen, welche ihre Bücher Spiegel genennet; als den Sachſen-Spiegel, den Schwaben-Spiegel, Goblers Rechts-Spiegel, Speideli Speculum, Roſſ Spiegel der Geſundheit ꝛc.

die Spiegelmacher-Kunſt, catoptrica.

Spiegel-Maaß, *n.* macularum retium menſura.

Es ſollen die Jagd-Zeuge und die Netze nicht zu eng ſeyn, ſondern den vererdueten Spiegel-Maß gleich. *Kbraiſſer Jus Venat. Bavar. p.* 15.

Spiegel-Maiſe, ſonſten Kohl-Maiſe, Fink-Maiſe, die gröſte unter dieſem Geſchlecht der kleinen Vögel, parus maximus, ſtringillago, wird wegen der unterſchiedlichen Farben als gelb, ſchwarz, weiß, Spiegel-Maiſe genennet. ſ. Joh. Leonh. Friſch Beſchreibung der Vögel und ihrer Figuren mit Farben.

Spiegel-Netz, *n.* beym Jagen, das nur zum abwehren, und nicht eben zum fangen aufgeſtellt wird, ſind bey den Hirſchen und Sau-Jagden hohe gerad aufgeſtellte geſtrickte Netze, rete ad terrendas non capiendas feras. Flemm. Teutſch. Jäg. *l. p.* 226.

Spiegel-Rahm, *ſ.* margo qui ſpeculi vitrum continet, tuetur & ornat.

Spiegel-Roche, raja oculata. wegen ſeiner Flecken die er hat, ein See-Fiſch.

Spiegel-Scheiben. Melzer Schneeberg. Chron. neu erfundene Scheiben in der Schneebergiſchen Kirche, die in der Mitte ſtark als umbones. *p.* 951. orbiculi vitrei in medio elevati.

Spiegel-Schimmel, Pferde mit gewiſſen runden Flecken, Apfel-Schimmel, equus maculis rotundis.

Spiegel-Stein, lapis ſpecularis, ſelenites, Marien-Glas, wegen des Glantzes, den er auf ſeiner Fläche hat.

Spiegel-Wagen, iſt eine höfliche Benennung des Schinder-Karrens. Im Narrenſch. *fol.* 364. carrus exercitatoris publici.

Man thut ein lam Roß (ein lahmes Pferd) jetzt beſchlagen,
Das wohl gehört (gebört) an den Spiegel-Wagen.

Vielleicht wegen der Blut-Flecken die vom Aas an ſolchen Wagen ſind.

Spiegel iſt als ein Kunſt-Wort vom Lateiniſchen ſpeculum, unter den Teutſchen aufgekommen, als welche in ihrer Einfalt mit dem Hirten vorher aus dem Poeten geſagt:

- - - - Nuper me in littore vidi.

* Spicken, *v.*

Iſt ehmahls vom Lateiniſchen alten ſpecio, und von dieſem das Franzöſiſch eſpier. Holl. ſpien, unter den Teutſchen ſonderlich im Krieg gewöhnlich geweſen, aber ſo abgekommen, daß es ſelten von jemand in den Büchern verſtanden wird, ſ. oben ſpehen, welches eben dieſes Verbum ſpecio, iſt.

Fauſt in der Limpurgiſchen Chron. *col.* 16. Die von Frankfurt ſollten der Katzen eine Nacht hüten in der Belagerung, da kamen die Feinde und ſpikten die Katzen, und ſtieſſen ſie an, und verbrannten ſie, da blieben derer von Frankfurt 50 todt, (das iſt, die Feinde verkundſchafteten die hölzene Veſtigungs-Werke, und zündeten ſie an.)

Eben dieſer Fauſt in der Lübeckiſchen Chron. *col.* 173. Spycking, exploratio, ſpeculatio; diß alles iſt geſchehen mit der Bruck über die Trawe, und Spyckinge über die Woſchen.

Der Lübeckiſche Hauptman war ein Verräther, der legte die Knechte vor das Schweryn, und lieſe ſie überſpicken, (das iſt, auf jener Seite alles auskundſchafften,) und ſagte, laſſet ſie überkommen, ſie ſollen alle erſchlagen werden.

In einigen Schulen in Teutſchland heiſſen die Kinder von alter Gewohnheit her, ſpicken, wann eines ſeine Lection vergeſſen hat, und deßwegen in ſein eigenes oder eines andern Buch ſpeculiren und einſehen muß, und dieſelbe daraus herſagen, furtim librum inſpicere, & ex eo petere quæ ex memoria exciderunt. Item, furtim exſcribere aliquid.

Weil es mit ck geſchrieben worden, da es doch ſonſten nur von ſpecio, ſpehen geheiſſen wie annoch, ſo hat man es mit ſpicken, lardo trajicere, nicht reimen können.

* Spiegler, ſteht im alten *Vocabulario.* 1482. und wird dazu geſetzt, Eherer. ſpicarius, Halm-Leſer, kommt alſo von ſpica, ein Aeher.

Spiel, *ſubſt. neutr.*

ludus; omne quod joco & non ſerio fit.

ſein Spiel mit einem haben, ludum jocumque aliquem facere.

Spiel, luſus venereus.

Spiel, in der Muſik, inſtrumentorum muſicorum harmonia.

Seiten-Spiel, fides, chordarum ſonus.

Glocken-Spiel, tintinnabulorum ſive campanarum concentus.

Spiel, als Schau-Spiel, ſpectaculum.

Schau-Spiele halten, ſpectacula edere.

Spiel mit Perſohnen auf dem Schau-Platz, drama.

ein luſtiges Spiel, fabula, comœdia.

ein Traur-Spiel, tragœdia.

die vornehmſte Perſohn im Spiel ſeyn, primas partes agere.

Spiel bey den Soldaten, die Trummel, tympanum peditum

ſie ſind mit klingendem Spiel ausgezogen, tympana pulſantes exiverunt ex arce capta.

Spiel, als Glück-Spiel, ludus, ubi fortuna dominatur.

das Spiel gewinnen, ludo vincere.

gewonnen Spiel haben, victoriam in manu habere.

das Spiel verlieren, ludo vinci.

Würfel-Spiel, ludus tesſerarum, oder talorum.

Bret-Spiel, alea, alveus luſorius.

Charten-Spiel, luſus chartarum pictarum.

Spiel, für Lermen, Getöß, turbæ.

ein ſchlimmes Spiel anrichten, tubas concitare.

was hat er ihm für ein Spiel angerichtet, quos illi ludos reddidit.

du wirſt mit ins Spiel kommen, immiſceris turbæ.

aus dem Spiel heraus kommen, evolvere ſe turba.

Spiel bey den Jägern, in den Worten

Federſpiel, venatio volucrum. Schwaben-Spieg. *c.* 355. von Habichten.

Item, accipiter quo venantur.

Windſpiel, vertagus.

Spiel, hieß vor Alters Erzehlung, Mähre, Rede; Idle ſpellung, eine eitle leere Erzehlung, aniles fabulæ.; Gotſpel, eine gute Erzehlung, und dieſes letztere diente zur Ausdrückung des Worts εὐαγγέλιον. Wie in einem Lied der Engel vorgeſtellt wird:

Vom Himmel hoch da komm ich her,
Ich bring euch gute neue Mähr.

Von dieſer Bedeutung ſcheint Spiel annoch im Wort Kirchſpiel zu ſeyn, der Ort und die Gemeine, wo man vom Evangelio redet, und deßwegen zuſammen kommt. Engelländiſch heiſt es noch Goſpell. Auch in der Isländiſchen Überſetzung Godſpiell.

Spiel, in der *Compoſition* da eine *Præpoſition* voran ſteht.

Beyſpiel, ſ. Exempel, exemplum.

Gegenſpiel, divertium.

Nachſpiel, ludus qui alium ſequitur, ludi poſterior pars.

Vorſpiel, was bey einem andern und gröſſern vorhergeht, ehe das rechte angeht, als was bey einem Gepränge vorhergeht, pompa antiludia, præludium, proludium.

Widerſpiel, contrarium.

Zwiſchen-Spiel, id quod inter ludunt, inter alias ludi partes.

ſpielen, ludere, ludo ſe recreare, ludo operam dare.

ſpielen mit etwas, mit Würfeln, teſſeris.

mit Kegeln, conis, u. a. m.

mit Worten ſpielen, ludere verbis.

ſpielen in etwas, als im Bretſpiel, alea ludere, im Schach, latrunculis, u. a. m.

ſpielen, auf etwas, als auf einen Muſicaliſchen Inſtrument, auf der Flöte, tibiis canere; auf der Orgel, organum pneumaticum pulſare, u. auf a. m.

ſpielen, ein Schau-Spiel, agere Comœdiam, exhibere tragœdiam, actorem eſſe; in ſcenam prodire.

einen Narren ſpielen, morionem agere.

den Meiſter ſpielen wollen, alios imperare velle.

den Junkern ſpielen, in otio & in deliciis vivere.

ſeine Perſohn wohl ſpielen, ſuas partes cum laude ſuſtinere.

einem einen Poſſen ſpielen, illudere alicui.

ſpielen, mit Stücken auf eine Veſtung, æneis globis quatere, bellicis tormentis diverberare.

ſpielen, in re venerea ludere, coire.

ſpielen, als ein geſchliffener Edelſtein, ſcintillare, micare ut gemma polita.

ſpielen, Liſt gebrauchen, aſtute agere.

mit einem etwas heimlich oder unter dem Hütlein ſpielen, clandeſtina inire conſilia cum aliquo.

das Spielen, luſio.

dem Spielen ergeben ſeyn, ludo deditum eſſe.

ſpielend, *adv.* per ludum & jocum.

ein Spieler, luſor.

Bret-Spieler, aleator.

Taſchen-Spieler, præſtigiator.

Comödien-Sieler, hiſtrio.

ſpieleriſch, *adj.* luſorius.

Spielerey, *vulg.* ludicra.

Geſpielin, nennen die jungen Weibs-Bilder diejenigen, ſo mit ihnen umgehen, von ihrem Geſchlecht, ſocia.

aufſpielen, inſtrumentis muſicis ſe vel alios recreare; tibiis vel fidibus canere, chordas pulſare.

Inſtrumentorum ſymphonia ſaltantibus ſervire.

ausſpielen, im Charten-Spiel, anfangen zu ſpielen, das erſte Blat auswerfen, ordiri ludum, inchoare, primum folium in medium proferre.

ausſpielen, das Spiel enden, aufhören zu ſpielen, finem impon ere ludo.

ein Spiel gar ausſpielen, ad finem perducere ludum.

mitſpielen, mit einem oder mehr ſpielen, colludere.

Mitſpieler, colluſor

verſpielen, ſuccumbere in ludo, vinci in ludo.

verſpielen, das Geld, perdere pecuniam luſu.

vorſpielen, einem etwas, præludere alicui aliquid ut audiat vel ut diſcat.

Spiel-Balle, Ballon, harpaſtum.

* Spiel-Bränte, alveus luſorius. *Pict.* das innere vom Bretſpiel.

Spiel-Bret, *n.* alea,

* Spiel-Bub, *Daſyp.* aleator.

Spiel-Geld, was den Töchtern auſſer der Mitgab gegeben wird, pecunia a parentibus donari ſolita filiabus, præter dotem, cum nubunt. *Alevin.* Lübeck. Recht. *p.* 394.

Spiel-Geſell, ſimul ludens; ludorum ſocius.

Spiel-Kahn, cymba piſcatoria.

Brandenburgiſche Fiſcher-Ordn. Anno 1574. Die Fiſche in Hüder-Fäſſern und Spiel-Kahnen unbeſichtigt verbottener Weiſe verkaufen.

Spiel-Mann, hieß vor Alters hiſtrio, & quicunque in ſcenam prodibat mercede conductus. Sachſen-Spieg. Landr. 1. 18.

Gaukler, Spielmann, qui vel intra vel extra ſcenam geſticulationes exercet. Aſtenſtaig *fol.* 37. d.

Spiel-Leute, im Krieg, ſind Trometer, Pauker, Trumler und Pfeiffer. Gobler Recht-Spieg. *fol.* 241. tubicines, tibicines & qui tympana equitum vel peditum pulſant.

Spiel-Leute, tibicines, fidicines, ſo zum aufſpielen bey den Tänzen und Hochzeiten gebraucht werden.

Spiel-Raum, *m.* das Hohle im Stück worinnen die Kugel geht, welcher nicht zu wei. und

nicht

nicht zu eng ſeyn muß, cava tormenti bellici pars & ſpatium quod globus requirit, ut commode immitti & emitti poſſit.

Spiel-Sachen der Kinder, res ludicræ, crepundia.

Spiel-Stunde, tempus quod pueris ad ludendum conceditur.

Spiel-Teufel, ſpiritus immundus, qui ad luſus damnoſos & prohibitos allicit & inſtigat.

Spiel-Verderber, turbator lætitiæ; tempeſtas ludentium.

Spiel-weis, *adv.* als im Spielen, per jocum.

er verrichtet es als im Spielen, ſpielender Weiſe, ludibundus perficit.

Spiel-Werk, *n* res ludicræ.

Bey den Land-Läufern, die aus dem Mayländiſchen herum reiſen, iſt Spiel-Werk ein Kaſten voll Bilder die ſich bewegen, wann ſie gezogen werden, nevrospaſton in arca.

Spiel-Zeug, arma ludentium. Item, crepundia.

Spiel, Spel, Spelle, hieß vor Alters fabulatio, parabola, eine vergnügende Erzehlung und iſt darnach von allerley Spielen genommen worden. Wie im Lateiniſchen fabula von fari, hernach auch für eine Comödie im Gebrauch gekommen, ſ. oben Spiel für Erzehlung.

* Spier, minima alicujus rei particula, ein Spierchen, Spierlein ſonderlich von Gras.

Spier, ſ. Spier, Spier-Schwalbe, apus.

Spier. Niederſächſ. der Uhrzeiger, index in tabula horologii.

Spiering, ſ. Spierling.

Spieß, *m.*

haſta, als im Krieg das Fuß-Volk trug.

jetzt führet das Fuß-Volk ſelten Spieſe, noſtris temporibus pedites raro haſtis utuntur.

die Spieſe der Reuter hieß man ehmahls Lanzen, lanceæ, ſ. oben Lanze.

Sie lugeten daß inen ir Spieß nit abbrünne. Kayſerob. Poſt. *fol.* 49 *b.* das iſt, ſie ſahen ſorgfaltig zu, daß ihnen ihr Spieß nicht verbrennen mögte, daß ſie nicht zu kurz mögten kommen, timebant ne arma perderent.

den Spieß an dem Hag abziehen, furtim abire, clanculum ſe ſubtrahere

Kayſerob. Poſt. *fol.* 58. Da ſich Chriſtus zum andernmahl bückte auf die Erde zu ſchreiben, fingen ſie an den Spieß an dem Hag abzuziehen, und zogen ab, bis keiner mehr da blieb.

Spieß, hieß auch derjenige ſo im Krieg als Reuter einen Spieß führete.

Stumpf *fol* 686. *b.* Die Bremer ſchickten den Eidgenoſſen 50 Spieß und 1000 Fuß-Knechte zu Hulf, lancea armatus.

Spieße, bey der Rebhüner-Jagd. Flemming Teutſch. Jäg. *l. p.* 338 An den Steck-Garnen ſind Fuſen der Länge nach von 20 Spieſen, 30. und mehr Klaffter ſind Stecken von Hagedern, welche die Garn aufrecht halten, als die Furkeln die groſſen Wände und Netze, palus in retibus quibus perdices capiuntur.

Spieß, ſ. Spieſer, ein junger Hirſch der noch keine Gabel an den Hörnern hat, heiſt in den Bayriſchen nur ein Spieß. *Khraisser jus Venand. Bavar. p.* 13. ſubulo.

Spieß, bey den Buchdruckern, wann ein gegoſſener Buchſtab im Schrifftkegen umgekehrt geſetzt wird, daß das was unten auf den Wuckelhaken ſtehen ſoll, oben hinauf kommt wo kein Buchſtab darauf formirt, ſo heiſt der Abdruck dieſes ungeſtalten Untertheils, ein Spieß, characteris typographici impreſſa figura inverſa.

Spieß, heißt an einigen Orten ein Splitter oder Spahn den man ſich in die Hand ſtößt, feſtuca.

ſpieſen, eine Art des Hinrichtens grauſamer Miſſethäter, in Ungarn und anderewo, palo aliquem ſuffigere.

das Spieſen, ſupplicio pali, pali adactio.

ſich ſpieſen, als ein Wildpret das über einen mit ſpitzigen Pfählen geſetzten Zaun ſpringen will, und ſich eine ſolche Spitze in den Leib ſtößt, pali acutiore parte ſe ipſum transfigere.

ein Spießlein, haſtula.

ein Spießlein, Vögel daran zu braten, veruculum. Item,

eine kleine Zahl kleiner Vögel, ſoviel als auf einmahl daran können gebraten werden, etwas von fünfen, quinque aviculæ veruculo una vice affandæ, ein Spießlein Vögel.

Spieſer, Soldaten zu Pferd, zu Caroli VI Zeiten.

Sieh. Hortleder Teutſch. Krieg, *p.* 797. Die Spieſe führten waren bewaffnet mit Hinter- und Vorder-Theilen, mit einem Rüſt-Haken, Kragen, Sturm-Hauben, Panzer-Ermel, Blech-Handſchuh, und an ſeinem Sattel-Boyen einem Fauſt-Hammer und Schürzer, cataphractus eques haſtatus.

Spieſer, Soldat zu Fuß mit einem Schild und Spieß. Ein Tartſchner oder ein Spieſer zu Fuß, hatte doppelten Sold. Hortleder *ibid. p.* 748. pedes haſtatus cum ſcuto.

Spieſer, ein junger Hirſch, dem das erſtemahl Hörner gewachſen, ſubulo, die noch als ein Spieß ohne Gabel ſind.

anſpieſen, acuto palo vel haſta transfigere, & transfixum tenere.

an den Brat-Spieß ſtecken, adigere veru in aliquid. veru trajicere.

aufſpieſen, haſtæ infigere, vel ligno cuſpidato. infixum erigere, als die Köpfe der Feinde auf Spieſen tragen, als Kröten aufgeſpieſet laſſen.

durchſpieſen, haſta vel palo transfigere.

Boten-Spieß, haſta tabellarii, dergleichen die Boten in einigen Ländern tragen, nebſt einer blechenen Brief-Taſche, und ſeines Herrn Wappen.

Brat-Spieß, veru.

Jäger-Spieß, venabulum, Fang-Eiſen, die wilden Schweine zu tödten.

Knebel-Spieß, id wegen des kleinen Quer-Holzes ſo am Ende des Eiſens iſt, damit ſich das Schwein das Eiſen nicht allzu tief in den Leib rennen und dem Jager zu nahe kommen könne.

Juden-Spieß, ſcheint eine Vergleichung mit dem Boten-Spieß, und mit der Eilfertigkeit der Juden, den Wucher einzutreiben, zu ſeyn, aviditas fœnoris, cupiditas lucrandi.

mit dem Juden-Spieß laufen, currere & urgere debitores; ſeditiose lucri cauſa, immodicum fœnus petere.

Lands-Knechts-Spieß oder Reiß-Spieß. Fronſperg von Kriegs-Rüſtungen *fol.* 15. *a.* haſta militaris, ſo in den letztern Zeiten eine Pique hieß, haſta duodecim pedes longa.

Wurf-Spieß, jaculum, verutum; haſta brevior

* Spieß-Ader, *f.* oder Herzen-Ader. in *Veteri Vocabulario* 1482. porta lachis.

Spieß-Baum, *m.* arbor erecta in machina tractoria apud fodinas. Im Holz-Kauf beym *Colero* im Haus-Buch. 6. 15. zu Gorgeln. ſ. Gögel. um 5. Groſchen.

Spieß-Eiſen, *n.* ferrum haſtæ.

Spieß-Rute, Spieß-Gerte, virga qua milites caſtigantur, weil ſie keine Neben-Aeſte hat wie die andern Ruten, ſondern nur eine Spitze. Sie werden auch zum antreiben der Pferde bey den Reitenden gebraucht, virga ad horrandos equos.

Spieß-Geſell, *ol.* commilito, iſt von einem der nebſt dem andern einen Spieß im Krieg trug hernach von allerley Mit-Gefellen, und Cameraden gebraucht worden.

Spieß-Glaß, *n.* ein unvollkommenes Metall, wird in den Bergwerken bey dem Zien-Stein oder Zwitter gefunden, iſt an ſich ſchädlich und giftig, daß auch der Rauch davon, Laub und Gras nebſt dem Waſſer vergifftet, wird aber durch Kunſt zu nützlichen Arzneyen gemacht. Iſt ein undurchſichtiges Glas, hat länglicht Striemen wie Spießlein, glänzt aber dabey wie Bley-Glanz, antimonium, ſtibi.

Spieß-Hirſch, ſ. oben Spieſer, ſubulo.

* Spieß-Knecht, miles haſtatus.

Spieß-Nägel, gewiſſe Nägel, womit man die langen Neben-Eiſen des Spieß-Eiſens an den Schafft nagelt, clavi ad ferri haſtæ alas. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 15 *a.*

Spieß-Recht, judicium haſtatum criminale, weil es nur unter den Soldaten ſo Spieſſe trugen vor Alters im Gebrauch war, dann die Schützen wurden an einer Säule erſchoſſen.

Kayſerob. Poſt. *fol.* 106. Es iſt in der Reiſe (Feldzug) Gewohnheit, wann ein Reis-Knecht (miles haſtatus) etwas ſtielt, da ſie keine Henker hond, (haben,) da machen ſie ein Gaſſen und ſtechen nach ihm ꝛc.

Das hieß den Verbrecher durch die Spieſe jagen. Der Fähnrich ſteckte unterdeſſen ſeiner Fahnen mit der Spitze in die Erde bis das Urtheil vollzogen war, weil er ſie über keinen Ubelthäter wolte fliegen laſſen. Schröder *de jure belli th. nit. in Diſp. Baſil. T. V.* Die Artikel dieſes Spieß-Rechts. ſ. *Frtſch. Suppl. Beſold*

Spieß-Rute, ſ. oben Spieß-Gerte.

Spieß-Reuter, eques haſtatus Hortleder vom Teutſchen Kriege *p.* 797 gehörnichte Lanzen oder Spieß-Reuter.

Spieß-Schafft, *m.* haſtile, die Stange woran das Spieß-Eiſen geſteckt und genagelt iſt.

Spieß-Zähne, Nider-Sächſ. beym *Chytræo Nomencl. Saxon. col.* 105. dentes canini, in des Menſchen Ober- und Unter-Kiefer.

Spieß iſt mit Spitz, mucro, dem Urſprung nach eines, weil es ein ſpitziges oder zugeſpitztes Eiſen, andere haben den Sibilum nicht, auch Lat. barb. Spitum. Der *Diphthong.* iſt im *Gloſſ. Lipſii* Spietis haſtæ, ſcheint alſo, daß man ſchon vor Alters die Spitze, mucro, und das Eiſen ſo die Spitze hat, mit ſolchem unterſchiedlichen Laut des Vocals unterſcheiden wollen. Die Italiäner haben ſpedo, und das Chaldäiſche ספד, kommt damit überein. ſ. ſchicken. Da an ſtatt i, der Laut des k, oder des c, iſt, wie in Lat. ſpica und ſpiculum.

Spik, *ſ. m.*

ein wohlriechendes Kraut, an deſſen Stängel ein ährformiges Blüten-Spiglein. Daher heißt es Spick. Lat. ſpica, um des Geruchs willen aber heißt es nardus, man ſetzt es auch zuſammen und ſagt Spike-Narden, wie im Griechiſchen νάρδος σάκχος, nardi ſpica.

gemeiner Spik, *vulg.* lavendula, Lavendel, nardus Italica.

Spik-Waſſer, aqua ſpicanardi diſtillata.

Spik-Oel, oleum nardinum.

Spik-Balſam, unguentum nardinum

wilder Spik, nardus ſylveſtris; pſeudonardus; ciſarum.

gerechter Spik, nardus piſtica, der rechte, nicht wilde, nicht falſche Spike-Narde.

Spik-Geruch, odor nardinus.

* Spich, hat das alte *Vocabular.* für Spik. 1482. man hat die Endung des Lateiniſchen *Genitivi* nardi oft behalten, als: Kayſerob. Poſt. *fol.* 68 *b.* Spikenardi-Waſſer.

Spiken,

ein Niederſächſiſches Wort, ſo mit dem Lateiniſchen ſpeculum verwandt iſt, wird von Geſpenſten gebraucht.

spieken, speculari, ſ. oben beſonder.

es ſpikt in dieſem Hauſe, ſpectrum in hac domo eſt, in Ober-Teutſchland ſagt man: es geht um in dieſem Hauſe.

ſpüken, ſpuken, iſt ſoviel als ſpiken, apparere ut phantaſma.

Spugnüß, Schein-Grund, Gaukeley in Worten, ſpecioſus prætextus.

Luth. in der Schrifft an den Chriſtlichen Adel Der Pabſt und ſein Anhang haben König und Fürſten ſchüchter gemacht, daß ſie glauben es wäre wider GOtt, wann man ihnen nicht gehorete (Gehör gäbe) in allen ihren ſchalkhafften liſtigen Spugnüſſen.

Jt. in eben dieſer Schrifft, was ſpiegelficht er denn mit ſeinen falſchen erdichteten Worten und Geſpugniſſen.

Das Geſpügnis eines Geiſtes frölich verachten. Knaut in Altzellisch Chron. *Part. VIII. p.* 585.

In Pöbelhafften Reden hört man auch abgekürzt Spuk, phantaſma.

es iſt ein gräulicher Spuk, fœdum eſt ſpectaculum.

Vorſpuk, omen.

Die Alten haben in Spectrum eing eingeſchoben, und für das noch gebräuchliche Geſpenſt geſagt Geſpengſt. Das hieß auſſer der Geſpenſter Fabel ſo viel als Gaukeley, als *Hedion.* Uberſetzung *Euſebii* Kirchen-Hiſt. *fol.* 317. *b.* Die Saracener hatten Spieß und Jändlin daran, damit ſie viel Geſpenſt und Jubilirens machten.

Geſpenſt, durch Verblendung.

die Teufel haben den Menſchen in menſchlicher Geſtalt Geſzengſt gemacht. *Hedion c. l. fol.* 279. *b.*

Geſpengnüß. Wurſtiſen in der Baßliſchen Chron. beym Jahr. 1444. ohne Zweifel aus des Teuffels Geſpengnüß.

Spiker,

bey den Nagel-Schmidten eine Art kleiner Nägel, als etwan Schloß-Nägel, clavi minores.

In dem Teich-Weſen heißt Poſt-Spiker, clavus trabalis ferreus, ein groſſer Nagel am Scharren oder an der höltzern Teichwand. *Hahmann de Jure aggerum p.* 141. und in *Mantiſſa. p.* 115. Poſt-Spikers 8. Daumen lang, das Hundert zu 30. Pfund gerechnet.

Sieh. Spieß, in der Etymologie.

Spille,

ſ. Spindel, von welchem Namen es zuſammen gezogen, im Niderländiſchen und Alt-Sächſiſchen und Teutſchen in Spille, fuſus.

Darnach heißt allerley andere Dinge um der Gleichheit willen, Spille, als ein gerad aufrecht ſtehender Well-Baum, axis ſtativus. im Gegenſatz des liegenden Well-Baums eines Haſpels, axis ſtratus, ſ. Spieß-Baum, weil er wie eine Spindel im ſpinnen gerad hängt oder ſteht.

Spille, das gerad über ſich ſtehende Aehr, ſpica procreſcens.

spillen. *Pitt.* ſchoſſen, ſpicas protrudere, in die Spille ſchieſſen.

ſpillig, *adj. vulgo* ein ſpilliges Mägdlein, ein dünnes aufgeſchoſſenes Weibs-Bild, gracilis puella.

Spille-Baum, oder Spindel-Baum, evonymus, fuſaria.

Spillen-Korb, worein die Weiber ihre Spindeln legen. *Doſſy.* quaſillus, calathus.

Spille-Magen, cognatus, per ſœminini ſexus perſonas cognatione junctus, Freund von weiblicher Linie.

Spill-Seite, *f.* linea fœminea; proſapia fœminina.

In Schleſiſchen *Dialect.* iſt das Wort Spril, bekannt, acus lignea.

ich ſprile, acu lignea figo.

Spilling, *ſ. m.*

prunum oblongum coloris cerei. Weil dieſe Art Pflaumen unten und oben etwas zugeſpitzt als eine Spindel oder Spille, ſo hat ſie von Spille den Namen Spilling, von Spindel aber heiſt ſie in Oeſterreichiſchen Spenling, als *Petr.* in *Scriptoribus Auſtriac. col.* 1022. Herzog Leopold in Oeſterreich, genannt das Kind, fiel ſich im neunden Jahr ſeines Alters von einem Spilling-Baum zu tod.

Eine Art gelber Lilien, iris lutea, heiſt davon Spendling-Lilien.

* Spin, *ſ. m.*

Pitt. das Weiße am Baum zunächſt an der Rinde, heiſt im Nideſächſiſchen der Spint, alburnum. Gall aubier.

Holl. Spin, Spind, caro exos circa umbilicum; abdomen ſuis; ſumen.

Srin, der Speck van den Boom, alburnum. Jt. Spint, id.

Spind, ſ. Spund.

ſpinden, ſ. ſpünden.

Spinat, *ſ. m.*

ein Küchen-Kraut, Spinachia, lapathum hortenſe, lingulatum blitum.

Sommer-Spinat, der im Merzen geſäet wird, ſpinachia æſtivalis.

Winter-Spinat, der im Auguſto geſäet wird, ſpinachia hyemalis.

Erdbeer-Spinat, ſpinacea frugifera.

Wir haben in Teutſchland den Namen Spinat vom Franzöſiſchen eſpinart, épinars. Ital. ſpinacci, daher auch ein Binetſch, oder Spinätſch. Hiſp. eſpinacas. Holl. ſpinagie.

Spindel, *ſ. f.*

fuſus.

mit der Spindel, oder an der Spindel ſpinnen, fuſum digitis verſare.

Spindel, heiſt um der Gleichheit willen, eine geradſtehende Welle, worum eine Schraube gehet, weil ſie wie der Faden um die Spindel gehet, trochlea, wie an der Drucker-Preſſe, u. ſ. w.

Spindel, nennt man wegen der Gleichheit einen aufgerichtſtehenden Well-Baum, der ſich auf einem Zapfen drehet, wie die Spindel auf ihrer Spitze, axis ſtativus.

Spindel, der dünne Knochen am Arm, radius.

Spindel-Baum, ſ. Spille, Spille-Baum, evonymus. Angl. Spindel-Tree.

T. I. Script. Brunſv. p. 495. In *Vita Godebardi Epiſc. Hildesh.* Dedit ei flores quosdam rubicundos de arbore quæ lingua Teutonica Spinnel-Baum, dicitur, allwo in den Noten dazu geſetzt iſt, quia fuſis fabricandis optima eſt.

Spindel-Korb. *Friſchlin.* c. 136. quaſillus fuſorum. ſ. Spille-Korb, ſowohl zu den leeren, als zu den vollgeſponnenen.

Spindel-Wirtel, verticillum, ein dicker Ring der unten an die Spindel geſteckt wird, das Gewicht und den geraden Lauf im Drehen zu halten.

Anſpin, ſ. Spindel-Wirtel, verticillum, der dicke Ring von allerley Materie, der unten an die Spindel geſteckt wird, wovon er auch den Namen Anſpin bey einigen hat, das iſt, der an der Spindel ſteckt. Es iſt Anſpin abgekürzt von ein Spindel, welches im Altenſtaig *fol.* 17. ſteht: und im gemeinen Reden ſo durch die Naſe ausgeſprochen wird, daß es nicht allein leicht nachzuthun iſt, Ehespa.

Spindel iſt von ſpinnen, das d iſt nur der begleitende Buchſtabe des Liquidæ n. Anglo-Sax. Spinl. *Doſſy.* hat Spindel und Spille beyſammen, ſ. hier im vorhergehenden Spille.

Spinel, carbunculus ruber parvus, eine Art von Edelſtein, Rubin.

Spinit, vom Italiäniſchen ſpinetta. Gall. épinet, von den Spitzen womit die Seiten gerührt werden, als von ſpina, ein Dorn.

Sonderlich heiſt noch die kleine Art von dieſen Clavier-Inſtrumenten mit Dacken, alſo, die Gröſſe nennt man clavesin von Clavicymbel, und wegen der Figur einen Flügel.

Spinne, *ſ. f.*

aranea phalangium, ein Inſect, welches ſonderlich den Fliegen, ſo keinen Stachel haben, nachſtellet unter den vielerley Arten derſelben iſt.

die Erd-Spinne, weil ſie auf der Erde unter dem Gras kriechet, und ſich daſelbſt nehret und mehrt. Dieſe iſt diejenige, welche ihre Eyer in einem weißen geſponnenen Säcklein unter dem Bauch trägt, aranea humi repens.

die giftigſte Erd-Spinne in Jtalien, nocentiſſimum phalangium, tarantula.

Erd-Spinnen-Kraut, phalangium ramoſum, ſerpens, polyrrhizon.

die langfüßige Spinne, wird nur um einiger Gleichheit willen zu den Spinnen gezehlt, dann ſie hat keinen Kopf und Leib wie die andern, macht auch kein Gewebe, aranea longipes. iſt eine Feld-Spine, und findet ſich nur gegen dem Herbſt unter den Dächern ein.

die von einigen ſogenannte Waſſer-Spinne ripula, gehört auch nicht unter das Spinnen-Geſchlecht, ſondern vielmehr ad culices

Garten-Spinne, aranea hortenſis, welche ihr Gewebe am künſtlichſten macht, in der Mitte deſſelben ſitzt, und in ſolchem Mittel-Punct alles empfindet, was auf den gezogenen radius geſchieht, dieſe wird am gröſten, und iſt wann ſie groſleibig wird auf dem Rücken mit Laubwerk geziert, welches die Figur eines Creutzes macht, davon ſie auch Creutz-Spinne genennet wird.

Winkel-Spinne, welche in den Häuſern in die Winkel ihr Gewebe macht, und daſelbſt den Fliegen und Mücken in ihrem Schlupfloch nachſtellt, aranea domeſtica in angulis.

Keller-Spinne, die in Kellern ein flaches Gewebe an die Wände macht, allerhand Gewürme ſo darinnen behangen bleibt, in ihr Loch zihet, aranea domeſtica in cellis.

Spring-Spinne, erhaſcht ihre Beute mit ſpringen, aranea ſaltibus muſcas captans, ſie macht kein Gewebe.

Staub- und Kehrig-Spinne, aranea pulverulenta, in quisquiliis latens, die mitallerhand Miſt-Partickeln bedeckt iſt.

Spinnlein, araneolus.

Spinnen-Haut, exuviæ aranearum, welche die Spinne ablegt, wann ſie ein gewiſſes Alter erreicht hat, wie ſich die Seiden-Würmer viermahl häuten.

Spinnen-Feind ſeyn, hat nicht eben den Verſtand, als wann man einem ſo feind wäre, wie man einer Spinne feind iſt, ſondern, die Spinnen haben eine Tod-Feindſchafft wider einander, jede gegen ihr Geſchlecht; die gröſſern Weiblein tödten die ſchwächern, u. ſ. f. Alſo daß der Verſtand viel beſſer von Doctor Gailern ausgedrückt iſt. Poſtill *fol.* 49. *b.*

ſie ſind einander ſo feind als die Spinnen, capitali odio diſſident, ſie ſind einander Todfeind.

Spinnen-Stein, ein erdichteter Stein, der aus einer Spinne werden ſoll.

Spinnen-Tödter, iſt ein Namen den die Holländer

länder einer gewiſſen Art Weſpe geben, welcher werth iſt, daß er bey uns auch gebräuchlich werde, ſie wirft die gröſten Garten-Spinnen aus ihrem Gewebe herab, macht ſie mit einem tödlichen Biß matt, und vergräbt ſie in die Erde, nachdem ſie ein Ey darauf gelegt, welches wann es ausgekrochen iſt, die ganze Spinne verzehrt, ſich in ein Gewebe einſpinnet, und wieder in ihre Weſpen-Art verwandelt. ſ. Joh. Leonh. Friſch Beſchreibung der Inſecten, unter dem Titel Sack-Fliege oder Sack-Weſpe, weil ſie einen gelbrn Leib hat, deſſen Hintertheil als ein ſchwarzes Säklein iſt, veſpa ichneumon major araneas necans.

Spinn-Webe, aranea tela, opera aranearum, araneum.

die Spinneweben abkehren, araneas dejicere & cameram purgare.

Bey den Berg-Leuten aber heiſt es alles, wo noch ein wenig Erz ſtehen blieben iſt, gar rein weghauen, und ſo aufräumen, daß nichts mehr übrig iſt, terræ metallicæ relictas particulas effodiendo colligere.

Spinn-Weben und hohe Netze. *Flemming p.* 339. Die Kleb-Garn zum Lerchen fangen, ſo man gerad aufſtellt, retia in aere pendentia ad capiendas alaudas.

voll Spinn-Weben, araneoſus.

Spinne kommt von ſpinnen.

Spinnen, *verb. n.*

nere, fila ducere. *Imperf.* ich ſpan. *Perf.* ich habe geſponnen.

es haben die Königinnen ſelbſten geſponnen, Reginæ ſæpe ipſæ lanæ admoverunt manus.

ſonſt ſpinnen nur die Mägde, ancillæ alias penſa trahunt.

das Spinnen, filorum ductio.

die Armen nehren ſich mit ſpinnen, pauperes lana & tela victum quæritant.

Spinner, in der Compoſition mit dem was geſponnen wird.

Gold-Spinner, artifex auri filamenti.

Wollen-Spinner, lanificus, fila lanæ rhombo torquens.

Toback-Spinner, tabacci ſive herbæ Nicotianæ folia torquens.

Spinnerin, quæ fila ducit, Wollen-Spinnerin, lanipendia.

Niderſächſ. Spinnerſche, Spinſter.

Im Oſterreichiſchen heiſt eine Spinne aranea. Spinnerin.

Spinnerey, nentium numerus & locus.

anſpinnen, ſ. Spindel, verticillum.

Geſpinn-Magen, ſ. Sipll, Spille-Magen. *In Jure Saxon.*

Geſpinſt, tela, opus.

abſpinnen, linum colui aptarum, deducendo & in fila torquendo abſolvere.

ſein vorgegebenes Tagwerk abſpinnen, penſum abſolvere, nihil in colu relinquere.

anſpinnen, filum lino in colu vel lanæ torquendo conjungere. Incipere fila e colu ducere.

anſpinnen, als eine Spinne ihren Faden an etwas, filum telæ annectere alicui rei.

ſich anſpinnen, fur allmählig anfangen. Es hat ſich ein Krieg angeſponnen, bellum conflatum eſt, excitatum eſt, exarſit.

loſe Händel anſpinnen, clandeſtinis artibus moliri aliquid, machinari.

der einen Lermen angeſponnen hat, turbarum architectus.

aufſpinnen, was von Flachs oder Wolle da iſt aufſpinnen, quicquid lini vel lanæ adeſt fila ducendo conſumere, penſum nendo abſolvere.

einſpinnen, als Haare mit im Flachs einſpinnen, crines lino contorquere.

ſich einſpinnen, wie die Seiden-Würme, filis corpus ſuum regere.

entſpinnen ſich, iſt ſo viel als anſpinnen. Es hat ſich darüber ein Proceß entſponnen, lis inde orta eſt.

überſpinnen, als Fäden mit Gold, fila ſerici aureis filis tegere. Darm-Seiten der Geigen mit Drat überſpinnen, chordas fidium æneo filo involvere.

erſpinnen, etliche Pfenning erſpinnen, aliquot nummos fila ducendo lucrari.

Spinn-Haus, da man böſe Weibs-Perſohnen einſperrt, und zum Spinnen anhält, ergaſtulum, in quo tenentur malæ mulieres penſum ſuum abſolvere.

Spinn-Rad, rhombus.

Spinn-Stube, locus ubi conveniunt quæ fila ducunt. It. conventus puellarum fila trahentium.

Spinn-Wocke, oder Spinn-Rocke, ſ. colus, us. ein angelegter Spinn-Wocke, colus lino amictus.

Spinn-Wirtel, der dicke Ring ſo unten an die Spindel geſteckt wird, verticillum.

Spinnen. Goth. ſpinnan, nere. Angloſax. ſpinnan, πήνος, πήνη, tela, textum, τὸ πήνισον, filum quod e colu ducitur.

Spind, ſ. Spund, Spunden.

Spind,

Spynt, Niderſ. *in Chytr. Nomencl. col.* 550. menſura aridorum, zu Lübeck faſt ein Chœnix, dimenſum, coryla, ohngefehr ein halb Spynt, modius, ein Scheffel ꝛc.

Spind, in dieſer Bedeutung iſt von Spend, ſ. Spende, weil gewiſſe Allmoſen damit ausgemeſſen werden. Und iſt hernach allem Getraid-Maß geblieben, wie aus Wize oder Weich-Schäffel, Wispel worden, und das gröſte gemeine Korn-Maß geblieben iſt. Inſonderheit iſt in Weitzen, Rocken und Erbſen:

1 Laſt 3. Wispel, oder 30. Schäffel.
1 Wispel 10. Schäffel, oder 20. Faß.
1 Faß 2. Himpt, oder 8. Spint.
1 Himpt 4. Spint, ſo hat eine Laſt 480. Spint.

In Gerſten und Haber iſt:

1 Laſt 2. Wispel.
1 Wispel 10. Schäffel.
1 Schänel 3. Faß, oder 4. Himpt.
1 Faß 2. Himpt, oder 8. Spint.
1 Himpt 4. Spint.

Spint-Brod, heißt daher im Holl. annoch, panis quieleemolynæ loco egenis diſtribuitur. Allmoſen-Brod.

ſpinden, dividere, viritim diſtribuere egenis.

Spintiſiren,

Pict. vieler Dinge Urſachen unterſuchen, indagare, investigare rerum cauſas.

ausſpintiſiren, ausdenken, erfinden, excogitare, invenire.

ſpintiſiren, vom Ital. ſpignere, ſpinto.

Spier,

ein Spier oder Spier-Schwalbe, *in Friſchl. Nomencl.* opus. χύψελος.

Spieren, oder Waſſer-Schwalben, apodes. *Gol in Onomaſt* und *Dafyp. ad in Lex.*

Spieren oder Rem-Schwalben.

Speir oder Maur-Speir, apus minor.

auch im Holl. iſt Spier-Swalume, apus cypſelus, im *Kilian.* bey dem das Franzöſ. martiner, dabey ſteht. Iſt alſo die gröſte Schwalbe unter den vier Arten die wir haben, ſ. Schwalbe, heißt auch Kirch-Spyre, Münſter-Spyre.

Spyrer, heißt bey einigen, larus minor. *Pict.* die kleine Mewe, um der Gleichheit willen mit einer Spier-Schwalbe.

Spier, im Niderſ. der Uhr-Zeiger, index horarum in horologiis.

Sonnen-Spier, der Zeiger an der Sonnen-Uhr.

Spierling, ſ. Spirling.

Spirahl,

Celerus im Hausb. 7. 47.
ein Schock um 16. Gr. 6. Pf.

Spir-Aal. *Friſchl. Nomenclat.* eine Art Fluß und See-Fiſche, ammodytes. Saudiz. *p.* 131.

Spirk,

vom Laut den die kleinen Vögel mit ihrem Geſchrey machen, ſowohl das beſchwerlich als das angenehm iſt, cantus avicularum.

ſie verſpotten alle die nicht ihres Geſpirgs ſind. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 1541. omnes ſpernunt qui non ſunt ejusdem farinæ, ejusdem opinionis.

Spirk, für ſchönes Geſang. *Jeroſchin. MS.*

In des Himmelreichis Zirk
Bey der Engele Geſpirk, in choro cœlestium angelorum.

ſ. Sperk.

Spirling, Spirink, Spiringus, ein Fiſch. *Aberdian. p.* 72. im Holl. Spierinck, Spierlinck, wird vom Kilian überſetzt, apua cobitis. Gall. eperlan.

ſpirzen, ſ. ſpeyen. *Vet. Vocab.* 1482.

Spiſig, *adj.*

vitium æris, gebrechlich bey Metallen.

It. ſpiſig Leder, ſo nicht recht gegerbt, das zu hart oder glaſicht iſt.

Spital,

iſt das Lat. abgekürzte Wort, hoſpitale, prochium, domus alendis pauperibus deſtinata. Prochocomium.

Armen-Spital der Stadt-Armen, wann die Abſicht auf die Fremden iſt, ſo man da aufnimmt, heißt ſolches Haus, Xenodochium, Hoſpitale.

Armen-Spital der fremden Armen. Holl. Gaſthuys, hoſpitium mendicorum.

der Kranken-Spital, welcher meiſtens nur ein Stück oder Abtheilung in den groſſen Spitälen, Noſocomium; Noſodochium, Valetudinarium.

Peſt-Spital, oder Spital für die ſo anſteckende Krankheiten haben, Lazaret, noſocomium ſuburbanum.

Narren-Spital, (figürlich) ſtultorum receptaculum ſive hoſpitium.

Spital für alte Leute, Gerontocomium.

Weil man vorden meiſten kleinen und groſſen Städten gewiſſe Häuſſer wegen der Ausſätzigen erbauen müſſen, welche man auch Spitäle genennet, ſo hieß vor Alters ein Spettelſcher ſo viel als ein Ausſätziger, als in Rehtm. Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. II. p.* 265. De Epettelſchen werden reyne, leprosus.

Wegen der böſen Leute die ſich manchmahl unter den Spital-Leuten, und ſonderlich unter den Pilgramen befinden, iſt es ein Schimpf-Wort geblieben im Niderſ. abſonderlich im Braunſchweigiſchen. Du Spital! Du Spittel! nequam, Veterator!

Spital-Pfleger, Verwalter, Spital-Meiſter, Inſpector, Præfectus Hoſpitalis.

Spyten, ein Niderteutſches Wort ſo Fauſt in Reg. Emanno Lübeckiſcher Chron. *col.* 65. hat. Dieſe Schiffe rüſteten ſie mit der Haſt, und darein ſtieg mancher Bürger den der Hen ſpyte-

tede (verdroß) denn die Dähnen getrieben hatten. Im Holl. iſt es auch, und bedeutet male urere, male habere.

Spitten, Spittung, ſ. Spate, bipalium.

Spitze, ſ. f.

zum Sechen, mucro, cuſpis.

die Spitze ſtumpf machen, mucronem retundere.

eine Meſſer-Spitze voll, quantum mucro cultri capit.

einem die Spitze bieten, gladio occurſare.

mit bewehrter Hand dem Feind entgegen gehen, objicere ſe hoſtium copiis.

vornen im Krieg an der Spitze ſtehen, primam aciem tenere, ante ſigna ſtare.

an die Spitze der Armee ſtellen, in fronte collocare.

Heer-Spitze, cuneus, cornu.

Spitze, ein gefährlicher Ort wegen des Fallens. auf die Spitze ſtellen, in ſummum periculum adducere.

Spitze, an den Körnern einer Korn-Ähre, ariſta.

Spitze, eines Bergs, cacumen, faſtigium, vertex.

Spitze, oder Gibel eines Hauſes, culmen.

Spitze des Degens, für den Degen ſelbſt.

etwas mit der Spitze ausmachen, rem enſe decidere.

einem vor die Spitze kommen, comparere evocanti ad duellum.

Spitze des Schiffs, ceruchus.

• der Spitze, membrum virile.

Spitzen und Ende, *plur.* was vom Zimmerholz abgeſäget, und leichtlich verſchleppet wird, extremitates lignorum ad ædificium inutilium.

Spitzen, *pl.* limbi floribus inter textis, ſ. Kanten.

Spitzen-Handel.

Spitzen-Kram.

ſpitzig, *adj.* acuminatus, mucronatus, cuſpidatus.

ſpitziger Schnabel, roſtrum mucronatum.

ſpitziger Mond, luna corniculata, ehe er halb voll vom erſten Schein. *Gol. Onomaſt. col.* 17. cornu acutum lunæ.

ſpitzig, im Worten, acutus, ſubtilis.

ſpitzig machen, acuminare.

ſpitzig, *adv.* antworten, acute, argute, ſubtiliter.

ſpitz, abgekürzt für ſpitzig. Kayſersb. Poſt. *fol.* 42. *b.* wann man ein Hölzlin zuviel ſpitz will machen, ſo macht man es ſtumpf.

ſpitzen, *v.* ſpitzig machen, als Gewehr, acuere acuminare.

ſpitzen das Maul zum pfeiffen, contrahere labia ad ſibilandum.

ſpitzen, die Feder wider einen, contumeliarum aculeis pungere aliquem.

ſpitzen die Ohren, *vulg.* erigere aures; arrigere aures, attendere.

• ſpitzen, einem die Finger, das iſt, die Finger einem durch den Henker abkürzen laſſen. Würtenbergiſche Wald-Ordnung *An.* 1588.

ſpitzen ſich auf etwas, wird durch das hier folgende erſpitzen erklärt, ſich auf etwas gefaßt halten und ſich ſchon darauf ſchmücken und zieren. Narren-Schiff *fol.* 341. In ornatu quodam ſtare & expectare quod quis ſperat.

Ein Narr iſt der ſich darauf ſpitzt
Daß er eines andern Erb beſitzt.

ſich erſpitzen, iſt ehmahls von putzen und zieren der Weibs-Bilder mit Spitzen oder Kanten gebräuchlich geweſen, als in den alten Teutſchen Sprichwörtern. *fol.* 289. *b.* Eine Jungfer die ſich erſpitzet, erzeißt und zum Tanz aufmutzt, will einen Mann haben.

• ſpitzlen auf einen, hat man für ſtichlen auf einen, ehmahls geſagt, ſ. ſtichlen. *Tſchudi. T. II p.* 239. *b.*

Spitz-Arbeiter, ſind gewiſſe Seiler die ihre Arbeit nicht in einem Stücke hinmachen, ſondern einzle Stücke, jedes nach der Länge wozu man es gebraucht, reſtiarius qui funes diverſæ longitudinis torquet, im Gegenſatz der Seiler die lange Seile machen, und Stuck-Arbeiter heiſſen.

• Spitz-Aß, ſpitzige Blätter, furunculus. *Friſchl. Nomencl. c.* 62.

Spitz-Berge, ein Land in Norden, wegen der ſpitzigen Berge alſo genannt, montes acuti. ſ. Reuſch Grönländiſche Fiſcherey.

Spitz-Kopf, der einen ſpitzig zugehenden Kopf hat, cilo.

It. *vulg.* homo acutus, ſubtilis.

Spitz-Bub, ſaccularius, Beutel-Schneider.

ſpitz-findig, *adj.* acutus.

ſpitz-findiger Menſch, callidus, perſpicax, ſubtilis.

ſpitz-findiges Gedicht, poëma argutum.

ſpitz-findig, *adv.* ſubtiliter, callide, argute, acute.

Spitz-findigkeit, argutiæ, ſubtilitas.

Spitz-Flöte, eine Art Pfeiffen in den Orgel-Werken, ſind im labio, weiter als die Spill-Flöten, und oben mehr zugeſpitzt. Die groſſern ſind 4. Fuß am Ton; die kleinern 2. Fuß

Spitz-Glas, *n.* ein Trink-Glas, ſonderlich Wein-Glas, das unten ſpitzig zugeht, und oben weit iſt, vitrum acuminatum.

Spitz-Gras, *n.* carex acuta.

Spitz-Groſch, *P. M. Sagittarius T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 777. ſagt, es ſey nicht klar, warum ſie ſo geheiſſen. Es waren Meißniſche Groſchen, hieſſen auch Achtzehner dem Werth nach, a ſexta & decima parte imperialis. Jt. Funfzehner. Melzer in der Schneebergiſchen Chron. *An.* 1476. vor dieſem Jahr wurden die Spitz-Gröſchlein zu Schneeberg gemünzt, galt eines anfänglich ſo viel als ein Silber-Groſch, aber hernach 15. Pf. daher man ſie Funfzehnerlein hieß, oder Fuffzerlein.

Spitz-Maus, *f.* ſorex, wegen des ſpitzigen Mauls alſo genannt.

Spitz-Münze, ein Kraut, mentha ſpicata oder acuta. Jt. wegen der ſchmalen Blätter.

Spitz-Namen, nomen contumelioſum.

Spitz-Nüſſe, Waſſer-Nüſſe, tribuli aquatici. *Pancer. appellat. rerum.*

Spitz-Pferde, equi elumbes aurigarum.

Spitz-Ruten, oder Spieß-Ruten, wann man ſie von ſpitz nennet, ſo iſt es wegen der einigen Spitze die ſie haben, im Anſehen der Ruten in der Kinder-Zucht, die deren viel haben. Vom Spieß ſind ſie aber genennet worden, weil man die Soldaten, ſo das Leben verwirkt durch die Spieſſe gejagt, und ſie tod geſtochen. Hernach bey der geringern Straf, die mit Ruten geſchah, ſie eben alſo durchjagte, und den Ruten den Namen des Spieſſes ließ, virga quibus caſtigantur pedites.

• Spitz-Sachen, argutiæ. Wolfram von Eichenbach Helden-Buch. *præfat. l.* 1.

Wer nun nicht mit Spitz-Sachen
Kan Recht zu Unrecht machen
Und Unrecht zu Recht
Der iſt ein einfaltig Knecht.

Spitze, Wegerich, ein Kraut, plantago minor, ſ. Wegerich.

Spitz-Wort, argutiæ, verbum aculeatum.

Spitz-Zahn, dens caninus.

Spitz, von dieſes Worts Übereinkunfft mit Spieß, Spik, ſpica, ſpiculum &c. ſ. in dieſen Wörtern.

Splatte, ſ. ſpleiſſen.

Spleiſſen,

die Art der Buchſtaben dieſes Worts hat Gelegenheit gegeben viel Sachen und Umſtände derſelben auszudrücken. Die Haupt-Bedeutung und der Urſprung deſſelben iſt ſpalten. Die Verſetzung des *liquidæ* l, und die Verwechslung des t, mit dem ſ, hat nebſt der Veränderung der Vocalen dem Gebrauch viel Wörter zu den unterſchiedlichen kleinen Zerſpaltungen und Zertheilungen gegeben, und iſt faſt das einige, davon die Wörter ſo ſich mit ſpl anfangen, herkommen. Deren aber viel ſchon veralten.

ſpleiſſen, hat im *Imperf.* ich ſpliſſe. *Perfect.* geſpliſſen, findere; ſcindere.

geſpliſſen. In der Jülchiſchen Rechts-Ordnung. *p.* 53.

geſpliſſen Kunde, wann die Zeugen nicht eben auf eine Weiſe geredet, ihre Auſſagen doch auf eine Meinung heraus kommt, ſind ſie deswegen nicht geſpiſſene Kunden oder ſingulares.

verſpleiſſen, zertheilen, dividere prædium ruſticum.

Verſpleiſſung, diviſio in partes. Jülchiſche Policey Ordn. *p.* 56. Vertheilung oder Verſpleiſſung der Sadel-Schatz und Zins-Güter.

Spliß, iſt ein Theil eines Bauren oder Land-Guts, davon das ganze heiſſet die Solſtätt, pars prædii ruſtici. Jülich. Polic. Ordnung *p.* 56.

ſpleiſſen, in den Bergwerken, Metalle im Ofen von einander ſcheiden, igne ſeparare liqueſacta.

Spleiß-Ofen, furnus ad ſeparanda certa metalla.

Spleiß-Hütte, ædificium ſub quo hic furnus eſt.

Spleiß-Meiſter, magiſter furni erarii.

ſpliſſig, *adj.* fiſilis.

Spleiß oder Spliß, fiſſura, Feur-Spleiſſen, ſquamæ quæ de ferro candente, deſiliunt, die Funken vom ſehr glüenden Eiſen.

ſpleten, Niderſ. *T. III. Script. Brunſv.* ſpalten, findere.

der Schnee war ſo ſchwer, dat he grote ſtreverbome umme toch unde tweypreten, ſpleten unde knikeden, daß er groſſe ſtraubige Bäume umzog und entzwey geriſſen, geſpalten und geknicket. *p.* 423. *An.* 1439.

toſpleten, zerſpleiſſen, dilacerare, wird in einer alten Niderſ. Chron. für das Zerreiſſen der wilden Thiere geſetzt.

Spletten, ſind Dachziegel-lange drey Finger breite Späne, welche unter die einfachliegende Steine geleget werden, wo ſie an einander liegen, daß Regen und Schnee nicht durchdringen kan, aſſulæ breves & tenues ſub tegulis. Spälten, *in Pict. Lex.*

Splitter, *m. f.* feſtuca, die dünneſten Späne, welche am zerbrochenen Holz ſtehen bleiben.

Figürlich heißt Splitter ein kleiner Fehler an einem Menſchen, im Gegenſatz eines groſſen Verbrechens und einer Sünde, die einem Balken gleicht.

Splitter richten, *v.* feſtucam in alterius oculo videre, neglecta trabe in ſuo,

ein Splitter-Richter, cenſor iniquus.

Splitter faſen, nackend. ſ. Splint hier unten.

ſplittern, zerſplittern, in feſtucas diffindi, ut ligna vitracta.

figürlich heißt zerſplittern in kleine Theile zerbrechen und verderben, fruſtulatim diſſindere, prodigere, diſſipare.

Zerſplitterung der Zeit, temporis diſpendium.

des Gelds, pecuniæ diſſipatio.

ſpliſſern, iſt ſo viel als ſplittern.

Spleſten. *T. III. Script. Brunſv. p.* 567. lapides fiſſi.

Num. 126. in den Goſl. Bergwerks-Hütten. Die kein Rede-Gut, (kein Kaufmanns-Gut, das man um Geld verkaufen kan) ſondern der Miets-mann kan derſelben gebrauchen wie er will, wann er bey ſeinem Antritt der Miete dieſelben findet.

Splatte, iſt ein Pöbel-Wort, in theils Niderſächſiſchen, ſonderlich Braunſchweigiſchen Oertern, ein Schimpf-Wort, eine junge Splatte, ein Mägdlein, (a rima membri muliebris.)
Splint, *m.* was von Holz zwiſchen der Rinde und dem Kern des Baums iſt, alburnum.
Splintgen, feſtuca, die zarteſten Spänchen ſo von etwas abgehen, ein Splitter.
Splintgen, bey den Tuchſcheerern, die ſpitzigen Häkgen womit ſie den ſo genannten Froſch faſſen, der Froſch und Deckel werden mit eiſenen Nägeln zuſammen gehalten, und oben mit Splintgen oder Federgen, ſo auseinander geleget werden, befeſtiget.

* Spoldener.

T. III. Script. Brunſvic. p. 434. *n.* 17. armatura humeros tegens, ſcutis ſcapularis humerale. Von ſcapula Ital. ſpalla. Gall. épaule. ſ. Spalen, Schulter. Es gehörte zum Heer-Gewedde das beſte Harneſch, Koverture, Platen-metzet, Spoldener, Samſtener, Teſter, Helm. ꝛc.

* Spölte,

Niderſächſiſch, ſipho. *Chytr. Nomencl. col.* 71. ſiphunculus, Water-Sprütte, Waſſer-Spritze. Belg. Spuyte, ſipho.
ſponnen, geſponnen, ſ. ſpinnen.

* Spons,

vom Lateiniſchen ſponſus, ſponſa, hat man wider aufgebracht für eine königliche künftige Gemahlin, und für eine hohe Verlobte das Wort Geſpons. Die Alten haben davon gehabt.
* Sponſierer, oder Freyer, procus. im alten *Vocab.* 1482.
* Sponſierung, Freyerey, *ibid.* procatio.
* Sponſiererin, Kupplerin, conciliatrix. *ibid.* Sponſiererin, und die ſo öffentliche Buhlſchafft treiben, ſollen in unſerer Stadt nicht gedultet werden. Straßburg. Policey-Ordnung. *append. p.* 23.
Spont, ſ. Spunt.
Spor, für veſtigium, ſ. Spur.
Sporkel, ſ. Spurkel.

Spor,

vom alten Sporne ſtoſſen. Angelſächſiſch. ſ. Spern.
das Geſpor, in den Bergwerken, vom ſtoſſen, woran das Bley liegt, das Silber zu ſcheiden, von Stein und andern ſo mit geſtoſſen im Röſt-Ofen, von welchem es auf das Geſpor flieſt, welches hart geſtoſſen, und fein glatt ſeyn muß, auch wohl getrocknet, dann wann die Hitze etwas feuchtes darinnen findet, ſo ſchlägt das Silber alles aus dem Tiegel.

Spor,

von ſorbus.
von Spor, ſorbus, ein fruchtbarer Baum, deſſen Frucht, aber erſt genoſſen werden kan, wann ſie ſchwarz-braun, und dabey weich, oder wie man ſagt, mol oder teig worden.
Spor-Apfel-Baum, ſorbus.
Spor-Aepfel oder Spor-Birn, ſorbum.

Sporn, *ſ. m.*

heut zu Tage ein vielſpitziges eiſenes Rädlein an den Stiefeln, über der Ferſe, rotula in equitantium-ocreis ſupra calcem, daher heißt der Sporn, Lateiniſch. calcar, dem Pferd die Sporn geben, calcar ſubdere equo.
Vor-Alters war es eine eiſene oder ſtählene Spitze weiter unten an den Ferſen der Ritter.

Weil nun ein gewiſſes Kraut Blumen hat die dieſen Sporen der alten Ritter gleich ſehen, heißt man es:
Ritter-Sporn, ein Gewächs deſſen Blumen-Farb nicht an jedem gleich iſt, es giebt blaue, weiſſe, Fleiſch-Farbe, u. a. m. calcea trippa. *vulg.* conſolida regalis.
Hahnen-Sporn, iſt an den Füſſen der Hahnen eine neben einwärts ſtehende harte Spitze, womit er die Henne, wann er ſie im Tretten unter ſich hat, feſt halten kan, galli calcar.
Liſt-Sporn, ein eiſenes Blech, ſo breit als die Ferſe unten an ſich, oder der Abſatz unter dem Schuh iſt, worinnen 3. bis 4. eiſene Spitzen befeſtiget, und an den Fuß angeſchnallet wird, damit der Fuß nicht ausklitſchen kan, cuſpides ferreæ ſub calceis.
Hunde-Spor heißt in der Mark Brandenburg eine rauhe darige Raupe, deren Hare die Hunde in die Naſe ſtechen, wann ſie dieſelbe damit berühret, eruca urſa, ſ. Hund.
Ritter des güldenen Sporns, ein gewiſſer Orden den ein Teutſcher Fürſt geſtifftet, ordo equeſtris calcaris aurei.
einem die Sporn angürten, equitem in fugam vertere, machen, daß er dem Pferd die Sporn zu deſto ſchnellerer Flucht geben muß. Hamelmann Oldenburgiſche Chron. *p.* 255.
Sporer, oder Spornmacher, faber calcarium.
ſpornen, ocreas calcaribus munire.
geſtieffelt und geſpornt, ocreis & calcaribus munitus.
anſpornen, calcar addere.
die Ehre ſpornet edle Gemüther ſtark an, immenſum gloria calcar habet.
Sporn-Ader, oder Seiten-Ader, um die Gegend an der Seite, wo der Sporn des Reitenden hinſticht, vena lateralis.
Spor-Gras, im alten *Vocabulario* 1482. wird Latino-barbare daſelbſt genennet cyconedia.
Sporn-Leder, das Leder woran die Riemen ſind, welche den angeſchnalten Sporn halten, corium cui lora calcaris adſuta ſunt.
Sporn-Leben, ein Graf von Gleichen gibt der Aebtißin zu St. Martin in Erfurt eine Hufe Lands und einen Hof zu Lehen, dafür mußte ſie ihm alle Walpurgis zweene Ritter-Sporne dreyer Schilling Erfurter Pfenning wert, oder drey Schilling ſolcher Pfennige jährlich geben. *Menken. Script. Sax. T. I. col.* 555.
Sporn-Rädlein, rotula in calcaribus.
Sporn-ſtreichs, *adv.* citato equo advolare, ſubditis calcaribus.
Sporn-Träger, das Leder über dem Abſatz am Stiefel, worauf der Sporn aufliegt, corium portans calcaris ferrum in quo rotula movetur.
Spornen hieß vor Alters ſtoſſen. ſ. *Schilters Gloſſ. Teuton.* davon Ital. ſperone. Gall. eſperon.

Sportel,

a Latino Sportula, Sporteulæ, oder Eintag, Leg- oder Gericht-Geld, Gerichts-Gebühr, quicquid executoribus litis datur. *δικαστικὰ Beſold. Theſ. Practicus* a ſporta, vaſe e minutis virgis apud Romanos, in quibus certa munuſcula diſtribuebant, ein geflochtenes Körblein.
Wehner. Obſerv. Pract. Salaria perſonarum forenſium.
* Boten-Sporteln, *Cent.* 4. *Obſervatio* 74. Boten-Deputat.

Spott, *ſ. m.*

ludibrium, irriſio.
Spott, Verhöhnung, Verlachung, irriſio.
Spott, da jedermann ſpöttlich davon redet, in ora hominum pro ludibrio abire; fabulam hominibus eſſe.
Spott und Schande, turpe & indignum.
in Spott und Schande bringen, contumeliam alicui conciliare.
ein giftiger Spott, ſchimpfliche Aushönung, ſarcaſmus; ironia amarulenta, irriſio hoſtilis, da man die Zähne aufeinen blecket, diductis labris oſtendere alicui dentium carnem.
zu Spott werden, ad ludibrium recidere; eſſe deridiculo; ludibrio haberi.
einen zu Spott machen, ludos facere aliquem.
zum Spott, *adv.* ludibrioſe.
wer den Schaden hat darff nicht vor dem Spott ſorgen, ludibrium & riſus comitatur damnum.
Spott, an ſtatt eines ſpöttlichen Werths oder Preiß, ſ. Spott-wohlfeil, pretium contemnendum.
um einen Spott kaufen, minimo emere.
einen Spott auf etwas legen, nullo pene licitari pretio.
ſpotten, ludibrio habere.
eines ſpotten, irridere aliquem, oder deridere illudere aliquem.
das Spotten, actio irridendi, irriſio, ſubſannatio.
ein Spötter, deriſor; irriſor; ludificator; ſubſannator, *μυκτηριςὴς*.
Spötterin, cavillatrix.
Spötterey, ſ. Spott, cavillatio.
ſpötteln, ſugillare, ſubobſcure ludificari.
ſpöttiſch, *adj.* cavillabundus, illuſorius, ſubſannans, ridicularius.
. . . *adv.* irridendo, ironice, ſatyrice.
ſpöttlich, *adj.* deriſione dignum, jocularis.
. . . *adv.* einen ſpöttlich tractiren, contemtim eludere aliquem, joculariter, ridicule.
Spott-Geld, *n.* einem auf etwas bieten, turpe pretium offerre alicui, pretium viliſſimum.
Spott-Schrifft, *ſ.* ſatyra.
Spott-Vogel, *vulg.* ſcurra.
Spott-wohlfeil, *adj.* pro pretio viliſſimo.
Spott-Wort, *n.* ſcomma.
Geſpötte, *n.* iſt ſo viel als Spott.
ausſporten einen, illudere alicui oder illudere aliquem; ludibrio habere; *μυκτηρίζειν*, per riſum & jocum contemnere aliquem, ludificare aliquem.
das Ausſpotten, ludificatio.
beſpotten, ludificare aliquem.
verſporten einen, deridere aliquem; Proterve alicui illudere, ſannis eludere.
verſpottende Geberden, ſannæ, auriculæ aſini; *vulg.* den Eſel ſtechen, manum in ciconiam incurvare.
Verſpottung, ludificatio; irriſio.
Scheint mit ſpuere, ſputum, übereinzukommen, vom ausſpeyen, über etwas ſpeien, Eckel mit ausſpeyen andeuten; einen anſpeyen, beſpeyen.

Sprache, *ſubſt. f.*

lingua, die ein ganzes Volk redet.
eine reiche Sprache die viel Wörter hat, lingua copioſa, locupletior, uberrima.
eine Sprach lernen, tempus alicui linguæ dare.
eine Sprach verſtehen, noſſe aliquam linguam; ejus haud rudem eſſe.
eine Sprach reden, uti aliqua lingua.
die Mutter-Sprach, vernacula.
die Landes-Sprach eines Menſchen, ſermo patrius.
Grund-Sprach, lingua in qua S. Scriptura Veteris & Novi Teſtamenti ſcripta eſt
in Anſehen der Überſetzungen, welche nicht der Grund der Auslegungen ſeyn können, Lingua Hebraica in Vet. Teſt. & Græca in N. T.
Helden-Sprach, verſtehen einige die Teutſche Sprach nicht ohne groſſe Ruhmräthigkeit darunter. ſ. Held.
Sprach, für gewiſſe Redens-Arten, Wörter

und besondere Ausdrückungen einiger Professionen, Künste, Handwerker ꝛc. als die Sprach der Jäger, der Bergleute u. d. g.

die Hof-Sprach, lingua aulicorum.

Sprach, für die Krafft zu reden und Wörter vorzubringen.

die Sprach ist ihm in dieser Krankheit verfallen, vox ejus defecit, der Schrecken benahm ihm die Sprach; er verlohr die Sprach.

die Sprach hat sich wieder gefunden, vocem recepit.

Sprach, die Bekänntnüß. Er will mit der Sprache nicht heraus, ad silentium obstinatus est; non sincere loqui vult.

Sprach, dem Geschlecht oder dem Alter nach, und dem Laut desselben, als:

sie hat eine rechte Manns-Sprach, more virorum graviore tono loquitur.

Sprach, für Aussprach der Buchstaben, dialectus, pronunciatio, accentus.

die Sprach verräthet dich, Galilæus es, fibilo cognoscēris.

der einer Sprache kundig ist, linguæ alicujus peritus.

sprachen, brauchen einige, *vulg.* für sprechen, man vermängt es aber mit dem *Substantivo* Sprache, und dem *Imperfecto* ich sprach.

Sprach-Fenster, *apud Buschium. T. II. Script. Brunsv. p.* 888. Kan das Fenster heissen in den Nonnen-Clöstern, wodurch sie mit einem reden, so daselbst Lat. fenestra locutoria genennt wird.

Sprach-Haus, locus colloquii apud Monachos.

Sprach-Haus, bey den Alten, als bey Etterlin Schw. Chron. *fol.* 39. latrina. Sprach-Huß. It. *Aperdian. in formulis p.* 54.

Sprach-Lehr, *f.* Grammatica.

Sprach-Leute, arbitri, Mittels-Personen, *in Chron. Austr. Hagenī MS. In Pezii Editione in Script. Austr.* steht an statt Sprach-Leute, Spruch-Leute.

Sprachlos, *adj.* elinguis.

Sprachmäßig, *adj.* secundum regulas Grammaticæ.

Sprach-Meister, professor alicujus linguæ.

Sprach-Rohr, *n.* tuba stentoria.

Ansprach, *f.* allocutio, alloquium.

Ansprach an etwas haben, aliquid vel partem alicujus rei sibi vendicare posse.

Ansprach an etwas machen, aliquid sibi asserere velle.

Aussprach, die Stimme und der Laut des Redenden, vox, sonus vocis, qualitas vocis.

eine gute Aussprach, sonus vocis rectus.

eine grobe bäurische Aussprach, sonus subrusticus, vox asiera.

eine angenehme Aussprach haben, voce esse suaviore.

eine starke Aussprach haben, voce magna pleniore, erecta & concitata esse, bonis lateribus esse.

Aussprach, das rechte Aussprechen der Buchstaben, der Sylben, der Wörter, pronunciatio, pronunciandi ratio.

ein Fehler in der Aussprach, vitium linguæ.

Fürsprach, *f.* Vorsprecher.

Gespräch, *n.* colloquium.

mit einem halten, colloqui cum aliquo, sermonem cum aliquo habere.

das Gespräch stören, colloquium interrumpere

sich ins Gespräch einlassen, venire in colloquionem, oder in colloquium cum aliquo.

seine Büchyr sind als Gespräche geschrieben, libri ejus dialogorum forma scripti sunt.

gesprächig, *adj.* affabilis.

gesprächsam, id.

Versprach, *f.* Vorsprecher und vorsprechen.

Zusprach, officiosus adītus.

Zusprach haben, salutari domi ab amicis & aliis.

Sprach kommt von sprechen.

sprang, *Imperf.* von springen, *s.* springen.

Spratzen, *v. n.*

vom Laut den einige noch feuchte Dinge im Feur oder in der Hitze desselben von sich geben, crepere.

Matthes. Salitter springt und spratzt im Feur.

sprassen, hat Ayff im Sp. der Ges. *fol.* 120. *a.*

sprazeln, das *Deminutivum*, crepitare, ut sal humidum in igne.

Sprechen, *v. neutr.*

durch Reden seine Gedanken ausdrücken, verba proferre; Verba facere, verbis exprimere. Ich spreche, du sprichst, er spricht. *Imperf.* ich sprach. *Præt. Perf.* ich hab gesprochen. *Imperativ.* sprich. *Imperf. Conj.* ich spräche.

* sprechen, hieß dauer vor diesem so viel als nennen, mit einem Namen oder gewissen Wort ausdrücken. Konigshof Elsaß. Chron. den man spricht, an statt den man nennet, quem nominant.

sprechen, für sagen. *Alb. Lex.* beym Wort ich bind.

wir sprechen auch chorda, ein Kurdel oder Schnur, an statt wir sagen.

sprechen, für reden, er spricht gut Französ. hört man annoch *vulg.* für er redet gut Französisch, linguam Gallicam loquitur.

sprechen mit einem, colloqui.

mit einem sprechen wollen, aditum conveniendi, oder colloquium alicujus petere.

sich nicht sprechen lassen, non affabilem esse; sermonem alicujus defugere.

ich habe mit ihm sprechen müssen, convento eo opus fuit.

er kunte kein Wort vor Furcht sprechen, per metum vox ei suppressa.

kein Wort mit einem sprechen, non unum cum aliquo commutare verbum.

sprechen, als Urtheil, sententiam pronunciare, vor Gericht.

sprechen in einer Sache, sententiam ferre.

gut sprechen etwas, laudare, rectum pronunciare, approbare.

für einen sprechen, verba facere pro aliquo, causam alicujus agere.

Guts von einem sprechen, bene existimare de aliquo.

* einem in seine Ehr und gut Gerücht sprechen. Faust. Lübeck. Chron. *col.* 147. famam alicujus verbis lædere; atterere.

sprechen mit Autorität für befehlen, imperare, præcipere.

er hat da nichts zu sprechen, nulla hic est ei auctoritas.

sprechen, mit deutlichen Worten ansreden, nach der vornehmsten Bedeutung dieses Verbi.

den Seegen sprechen, publice benedicere populo.

Seegen sprechen, wann es heimlich und im Aberglauben geschieht, incantare, incantamentis uti.

Hohn sprechen einem, contumeliosas voces in aliquem mittere.

Sprach und Spruch, *s.* an ihrem Ort besonder.

It. sprich, Sprich-Wort.

Sprecher, im Engelländischen Parlement der Redner, Orator curiæ Magnæ Britanniæ.

Sprecher, in einigen Compositis.

Seegen-Sprecher, incantator.

Seegensprecherin, incantatrix.

Großsprecher, thraso; jactator.

großsprecherisch, *adj.* magniloquus, magnidicus, jactabundus.

Großsprecherey, *vulg.* superbiloquentia magniloquentia.

Vorsprecher, *s.* vorsprechen.

Widersprecher, *s.* widersprechen.

Sprecher, war vor Alters eine löbliche und ehrliche Verrichtung, als Kaysersb. im Narrenschiff. *fol.* 229. sagt:

Heroldey, Sprecher, Partisan
Die straffen etwan öffentlich Schand,
Und betten dadurch Ehren viel
Ein jeder Narr jetzt sprechen will.

Nach dem Mißbrauch wurden sie schimpflich tractirt. *Pez in Script. Austr. col.* 1060. Er trieb von seinem Hof die Sprecher, Geiger und alle Spielleute.

Kayserb. Post. *fol.* 48. Es kam ein Sprecher, ein Abenthürer auf des Ammeisters Stube.

Unter diesem Sprecher wird verstanden, ein Reim-Sprecher, *s.* oben Reim- oder Spruch-Sprecher, wie noch bey den Handwerken in Nürnberg bey den Hochzeiten und andern Zusammenkünfften ein solcher noch sogenanter Spruch-Sprecher ist, der mit seinen alten Reimen den Gästen aufwartet.

absprechen, als durch Urtheil und Recht, abjudicare.

einem das Leben absprechen, vitam abjudicare; capitis damnare.

einem sein Glück absprechen, spem alicujus sive exspectationem futuri boni, sive melioris fortunæ vanam judicare, falsam esse dicere.

das Absprechen oder die Absprechung, abjudicatio.

ansprechen einen, alloqui; affari, appellare aliquem.

einen um etwas ansprechen mit Bitten, petere aliquid ab aliquo, rogare aliquem ut det aliquid.

einen um etwas ansprechen mit Recht, repetere aliquid ab aliquo, jure postulare coram judice.

etwas ansprechen, jus alicujus rei sibi vindicare; sibi asserere aliquid.

ansprechen, bey den Jägern, ist so viel als Nemen geben, nennen, appellare, als wann sie von der wilden Thiere vollkommenen Alter, und andern Umständen reden, als am dritten Jahr wird ein junges Schwein nicht mehr Frischling, sondern im Herbst vollkommen angesprochen, und in ihrer Brunst das Schwein ein Keiler, die Sau eine Bache genennet. Flemming. *p.* 99. *s.*

ansprechen, heißt bey dem Pfeiffen wann das Rohr eines Hautbois oder Baß-Pfeiffe den rechten Laut nicht recht hören läßt, purum sonum edere.

* ansprechig, *adj.* accusandus, als Debitor und andere, an die man was zusprechen hat. *Tschudi T. II. p.* 123.

aussprechen, pronunciare, exprimere.

recht aussprechen, suo sono enunciare.

was schwer auszusprechen, difficilis pronunciatu.

einige Buchstaben gar übel aussprechen, literas quasdam putidius exprimere.

einige Buchstaben undeutlich aussprechen, literas quasdam negligentius obscurare.

aussprechen, ausdrücken, mit Worten vorbringen, effari; cogitata mentis proloqui, efferre, proferre; verbis consequi, oratione complecti.

aussprechen, als einen Entschluß in einer Rahts- oder andern Versammlung, da etwas auf eine Frage, so überleget war, gesprochen wird, decernere constituere, als in dem Hallischen Salzwerk in Sachsen, was bey Setzung des Salz-Grädes und Born-Meister gesprochen wird, wie viel die kommende Woche nach den Umständen des Jahrs und der Abnahm soll Salz ausseiten werden.

das Aussprechen, pronunciatio; pronunciatus; elocutio.

ausſprechlich, *adj.* effabilis.
unausſprechlich, ineffabilis, inenarrabilis; inenunciabilis.
adv. ineffabiliter.
Unausſprechlichkeit, ineffabilitas.
Ausſpruch, ſ. unter Spruch.
beſprechen, einen, zur Rede ſetzen, verbis aggredi aliquem de re aliqua; expoſtulare cum aliquo de aliqua re.
- - - ſich mit einander, colloqui cum aliquo; agere cum aliquo. Berathſchlagen ſich mit einem, conſilium alicujus expetere, mit Fleiſch und Blut. *Gall. I.* 16. aquieſcere carni & ſanguini.
beſprechen, einen gerichtlich belangen.
ein beſproken Mann. Niderſ. der berüchtigt iſt, und wegen ſchlimmer Thaten im Ruf. *Tom. III. Script. Brunſv. in Leg. Brunſv.*
ein unbeſproken Mann. ibid. auf den man nicht Böſes bringen kan.
darüberſprechen, cauſam ſententia decidere.
einſprechen, einem Troſt, verbis conſolari aliquem.
einſprechen, einem Herz oder Muth, animum verbis confirmare; animum addere
einſprechen bey einem, ihn beſuchen, ſalutare aliquem in domo, amicum viſitare, inviſere.
Einſpruch, ſ. Sprech.
Einſprecher. Preuß. Landes-Ordn. *fol.* 21. nachdem einer die Beſitzung des andern verjähren laſſen, der einen Einſpruch thut.
* entſprechen, reſpondere, wie antworten. Bayſerob. Poſt. *fol.* 171. *b.* die Getät und der Nom (Namen) ſollen einander entſprechen, nomini reſpondeat factum, er ſoll den Namen mit der That haben.
Geſpräch, ſ. unter Sprach.
verſprechen, promittere, polliceri.
verheiſſen, ſpem rei alicui facere.
verſprechen, einem ſeine Tochter, deſpondere oder deſponſare alicui filiam.
verſprechen groſſe Belohnung, proponere magna præmia.
ſich verſprechen bey einem zu eſſen, condicere ad cœnam, *vulg.* ſich verſagen.
* verſprechen, oder vorſprechen, beſchuldigen, ſ. beſprechen.
Grobian. Teutſch. *fol.* 27. *b.*
Es mögt mich jemand die verſprechen,
Und mir ſolches für ein Frevel rechen.
ein vorſprechener Mann, vorſprochene Leute, infames, die von etlichen Handwerkern ausgeſchloſſen worden, als Bader, Leinweber u. d. m.
Knaut Altzell. Beſchreibung *P. VIII. p.* 164. die in andern Geburts-Briefen unredliche ungeachtete Leute heiſſen. Ein unverſprochen Mann, das iſt, der nie vor Gericht wegen böſer Thaten iſt verklaget worden.
* Vorſprecher. Knaut *c. l. p.* 111. als unter den unehrlichen Leute. Der Auctor meint daſelbſt, es ſeyen cauſidici, aber ſ. oben Sprecher, Spruch-Sprecher, Reim-Sprecher.
Der Thon iſt in dieſen alten Wörtern vorſprechen und Vorſprecher nicht auf vor, ſondern auf ſprechen, wie auch in dem hier folgenden.
* zerſprechen, mit Worten von ſich ablehnen. In *Poemate German.* beym *Eccard. T. I. col.* 1555.
Sy vorſprachen aver ſer, (das iſt, ſie nahmen die angebottene Ehre nicht an, ſie ſchlugen ſie ab, widerſprechen derſelben.)
all dy er ſalle die Ehre,)
dy Jeſu Chriſto wer
wider tzem und unmer (ungeziemend und nachtheilig.)
verſprechen, einem die Büchſe, ein Abermlaub daß man meinet, man könne mit Worten machen daß der andere nicht losſchieſſen kan, welches doch offt den Einfältigen gar natürlicher Weiſe geſchieht, incantamentis explosionem bombardæ impedire. *Fritſch. Var. Tractatus p.* 693.
* unterſprechen, untereinander abgeredet, als: *Goldaſt. T. II. Conſtit. p.* 227. Es iſt auch bedingt, und hiemit unterſprochen.
vorſprechen, mit dem Thon auf vor, daß man etwas nachſagen ſoll, præire verba.
Vorſprecher, qui verba alicui præit.
Vorſprecher, Fürſprecher, Advocatus.
Vorſprach, cauſidicus, advocatus, orator, patronus.
Vorſprach, advocati ſive patroni oratio, patrocinium.
* Vorſprechnüß. *Menk. T. I. Script. Sax. p.* 438. *vulg.* advocatio, Schirm-Vogtey. Das Cloſter Camberg iſt in der Stadt Hall Schutz, Schirm und Vorſprechnüß, dann ſie bevogtet daſſelbe.
widerſprechen, contradicere, obloqui alicui.
Widerſpruch ſ. unter Spruch.
Widerſprechung, contradictio.
Widerſprecher, contradictor, refragator, reclamator.
zuſprechen, einem einen Muth, animum addere alicui, cohortari, hortari aliquem.
Troſt zuſprechen, animum afflictum conſolari ac ſanare.
zuſprechen einem, für beſuchen, inviſere aliquem, appellare aliquem, einen anreden.
* zuſprechen, einem von oder um etwas, das iſt, belangen, gerichtlichen Anſpruch thun. Goldaſt. Reichs-Satz. *p.* 15.
Sprechen wird wahrſcheinlich von brechen hergeleitet. Es iſt von ſagen und reden, von antworten und andern durch das ausdrückliche Ausbrechen in die Rede unterſchieden, und ſetzt gern auf ſolche Verba. Als er antwortet und ſprach: Ob es gleich einige nur um der Abwechſelung willen zu gebrauchen ſcheinen; als: Er hat nicht recht geſagt, wann er ſpricht.
Es wird über das als brechen *anomalice conjungirt*, ich breche, ich brach; ich ſpreche, ich ſprach, u. ſ. f. als wann es einerley Verbum, dem nur das ſ vornen angehängt, ſ. auch ſpreiten, das von breiten zu kommen ſcheint.

Spree, *f.*

Ein Fluß in der Mark Brandenburg, Spree, den einige Suevum heiſſen.
Schepflin in ſeinen *Conſtitutionibus Marchic.* nennt ihn Sprew.

Spree, *m.*

ſturnus, ein Staar. Ein Vogel der unter diejenigen gehört die ſich gern bey den Waſſern aufhalten, das Mäuslein lernt allerley Getaun anderer Vögel nachmachen, auch einige Wörter reden, braunſchwartz iſt ſeine Farb, mit viel weiſſen Puncten, und die alten bekommen ſchöne Regenbogen-Farben, wie Tauben-Hälſe. ſ. Friſch Abbildungen und Beſchreibung der Vögel.
Niderſächſ. nennt ihn *Chytræus fol.* 384. Spren. Attinger vom Vogelſtellen im 5ten Cap. hat Sprinne daraus gemacht, und derjenige ſo den Auszug daraus gemacht, in der Landluſt von Vögeln, ſcheint nicht gemerkt zu haben, daß Sprinne und Spree oder Spreewe einerley Vogel, und alle mit ψαρ, durch Verſetzung der Buchſtaben übereinkommen.

Spreklicht, *adj.*

Es iſt dieſes Wort im Allemanniſchen Dialect noch gangbar, an ſtatt ſprenglicht, varius, guttatus, verſicolor. *Pictorius* in *Lex.* hat ſprenckelacht, varius. ſprenckelächtig machen, diſtinguere. Es iſt an ſtatt ſprenglicht, guttatus, als mit Tropfen beſprengt, gehört alſo zu ſprengen, beſprengen, von ſpargere.
* Wann in einer Pommeriſchen Holz-Ordnung *Anno* 1717. *p.* 22. und 23. ſteht: Ein Sprecken-Baum und Riegel-Holz von Eichen in einer Mühle; ſo ſcheint es ſo viel als Speichen-Holz zu ſeyn, dann *p.* 22. ſteht ſpeken für ſpeichen, nemlich bey den groſſen Mühl-Rädern die radii.

Spreiſſen oder ſpreitzen,

ſpreiſſen gibt Altenſtaig *fol.* 87. *c.* munire, fulcire.
ſich ſpreitzen, reniti.
ſich mit den Füſſen anſpreitzen, pedibus obniti.
unterſpreitzen. Altenſtaig *fol.* 107. *col. c.* unterſpreiſſet, ſuſtentaculis, firmatus.
Spreiſſel, Spriſſel, gradus ſive baculus in ſcala lignea.
Sproſſe, id. In *Vet. Voc.* 1482. allwo auch ſteht Laiter-Sproß und Laiter-Sprüſſel, gradus ſcalaris.
Spreitzen ſind in den Bergwerken, womit man die baufälligen Hölzer ſtützet, fulcra.
Niderſächſiſch iſt *T. III. Script. Brunſv.* ſtürlich *p.* 93. *v.* 11. ſich an etwas ſprisen. Der Kaiſer Otto IV. belagerte Nordhauſen mit vieler Ritterſchafft
Ein islik sek darna sprisede,
Dahe sek dar bewisede, das iſt, ein jeglicher bemühete ſich daſelbſt ſich auch zu weiſen oder ſehen zu laſſen.
Spreiſen oder ſpreitzen ſcheint vom Italiäniſchen barra oder ſbarra zu kommen, davon iſt das vördere ſ. in ſprisen, das andere iſt von der Endung des *Infinitivi* vieler Verborum, als nam-ſen, blinſen, an deſſen ſtatt offt ein z gekommen, ächzen, blinzeln. *Pictor.* hat das r von barra, noch unverſetzt. Sperzen, ſich dapfer hinter ein Ding legen, inniti.

* Spreiten,

für ausbreiten, ſternere. Bayſerob. Poſt. *fol.* 3. *b.* am Palm-Sonntag, ſpreiteten die Cleider in den Weg.
Pictorius ſetzt zu ſpreiten, diffundere, sternere.
beſpreiten, *idem Pict.* conſternere, ſpargere.
ausſpreiten, mit ausgeſpreiteten Flügeln, extenſis alis.
auseinanderſpreiten die Finger. Narrenſch. *fol.* 31. expandere.
überſpreiten, in die Ferre zerſpreitet ſich das Gift des Luffts. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 4.
Spreit-Garn, ein verbottenes Fiſcher-Garn in Bayern. *Khraiſſer Jus Piſcat. art.* 5. everriculum. andere haben Spreitz-Garn.
Spreit-Seegel, die Segel-Stange, antenna.
Altenſtaig *fol.* 34 *a.* lignum transverſum in malo politum in quo velum alligatur, woran man das Seegel ausſpreitet.
Niderſächſ. und Holländiſch ſchreibt man ſpreyden.
T. III. Script. Brunſv. p. 160.
Rike und arme beghunden den Herrn clagen
mit gheſpreydene Hare leten Vrowen dar.
das iſt, mit aufgeflochtenen Haaren, paſſis capillis, lieſen die Frauen dar.
Es kommt ſpreiten oder ſpreyden mit ſpargere überein, wie es noch im Holländiſchen ſoviel heiſt. Gall. eſpardre, etendre à plat. An das Teutſche breiten iſt vornen ein ſ geſetzt, bey den andern das r verſetzt.

Sprengen,

Iſt das *Verbum Activum* vom *Neutro* ſpringen, und bedeutet alſo: machen daß etwas ſpringt, wie von bringen brengen kommt, von ſinken ſenken, u. d. g.

ſprengen, als Waſſer, ſpargere, ehe man auskehret, wegen des Staubs, ſpargere aquam & verrere.

ſprengen, im Garten, irrorare herbas, conſpergere plantas & flores.

ſprengen, ein Pferd ſchnell laufen machen, equum ad curſum incitare.

ſprengen, Salz auf etwas, ſale ſuperſpergere quid.

ſprengen, als man von einem kleinen Regen ſagt, es hat nur geſprengt, non pluit ſed modo roravit, tetram paucis guttis madefecit.

ſprengen, das Blut des Opfer-Viehes an den Altar, aram adſpergere ſanguine.

ſprengen, mit Pulver, ſuppoſito pulvere pyrio aliquid in altum jacere, muros dejicere, valla evertere, turres proſternere, demoliri.

ſprengen, entzwey ſpringen machen, durch Pulver, als in Bergwerken, facere ut diſſiliant ſaxa, quæ ſpecus interpellant, dirumpere.

das Sprengen des Waſſers, ſparſio.

. . . . im Garten, irroratio, irrigatio.

. . . . mit einem Pferd, incitatio ad curſum.

. . . . des Bluts an etwas, adſperſio, oder des Weih-Waſſers.

. . . . mit Pulver, deſtructio, demolitio.

Sprengel, ſ. Springel unter ſpringen, ein gebogener dünner Aſt oder Schuß eines Strauchs zum Vogelfang, virga flexa ad capiendas aves.

Sprengel, aſpergillum, quo aquæ luſtralis guttas aſpergunt præſentes in templo, womit man das Weih-Waſſer über einen ſprenget.

Sprengel, für Kirch-Sprengel, diſtrictus eccleſiaſticus epiſcopi alicujus, der Bezirk wie weit eines Biſchoffs Gerechtigkeit und Aufſicht geht. Eine Cerimonie für alle andere genommen. *T. III. Script. Brunſn.* wird *p.* 309. Sprenghel von Biſchoff-Stab im Indice erklärt, aber dieſer Umſtand ſteckt nicht in den Worten des Textes. De erſte Biſchop to Oldenborgh, de heyl Marcus, de ſatte under ſynen Sprenghel de lant went Dommyn.

Spreng-Wedel, aſpergillum, die geheffteten Borſten an einem Stab, womit das Sprengen des Weih-Waſſers geſchieht.

Sprenge-Tage, dies, quibus aſperſione aquæ luſtralis in eccleſia utuntur. *Reiber. Thuringia ſacra p.* 32. ein Hochſpreng-Feſt. Ein Vicarius ſoll an ſolchen Tagen den Pfarrern gegenwärtig ſeyn, auf die Sprenge-Tage zuſprengen, und in der Meſſe zu adminiſtriren.

ſprenglicht, das als mit Tropffen beſprengt, oder mit Waſſer, guttatus, maculoſus, verſicolor, ſ. ſprecklicht.

Sprengſel, nennt man in der Mark Brandenburg die Heckaat ecken, vom ſpringen, wie vom Lat. ſaltare. Franzöſiſch ſauter wird, und von dieſem ſautereile, locuſta.

Spreng-Faß, oder Spreng-Krug, Spreng-Becher, ſubfuſorium, womit man das Garten-Werk beſprengt oder begießt, id.

Spreng-Maſt, oder halbe Maſt, wann nicht volle Maſt in den Fich-Wäldern iſt, ſondern die Eicheln nur hier und da unter den Bäumen als geſäet oder herumgeſprenget liegen, glandium parva copia in quercetis.

abſprengen, machen daß etwas abſpringt, efficere ut aliquid diſſiliat.

abſprengen, als Saiten auf Inſtrumenten in der Muſik, tendendo ſive nimia extenſione dirumpere

abſprengen, mit Pulver, partem aliquam magnam ſive duriorem vi pulveris pyrii ſeparare, vel dejicere.

anſprengen, mit flüßiger Materie benetzen, adſpergere.

anſprengen, einen mit einem Pferd, concitato equo aggredi aliquem.

anſprengen, anſpringen machen, facere ut pars rei quæ diſſilit vel ſubſilit, aſſiliat ad aliquid.

das Pulver hat ein Stück von der Maur an das Rath-Haus angeſprengt, pars mœnium in aerem aſtorum ad curiam conjecta eſt.

aufſprengen, eine Thür mit Gewalt öffnen, vi pulſus, vel aſſultu januam effringere, machen daß etwas aufſpringen muß.

aufſprengen, heißt bey den Jägern eine Lerche oder einen andern Vogel auftreiben. Flemming Teutſch. Jäg. *l. p.* 115. facere ut evolet avis. Ein Schwein durch einen Finder aufſprengen, aprum cane ſagace excitare. *id p.* 273.

aufſprengen, einen Handwerks-Geſellen zum mitwandern bereden, opificis famulum ſive ſocium opificii perſuadere ut iter aliquod una ſuſcipiat.

ausſprengen, als mit der Stück-Kugel ein Stück aus der Maur ſpringen machen, tormenti globo murum ita quatere ut pars excuſſa excidat.

ausſprengen, aufhören zu ſprengen im Garten oder auf der Bleiche, ceſſare ab arroſione horti vel linteorum.

ausgeſprengt haben, irrigationem areæ vel aliam aſperſionem abſolvere, deſinere aqua aſpergere.

ſie haben bald ausgeſprengt gehabt, non diu duravit eorum irrigatio

ausſprengen, eine Rede, ein Geheimniß, evulgare, divulgare ſermonibus, diſſemmare.

beſprengen, conſpergere, perſpergere, ſpargendo madefacere.

das Fleiſch mit Salz beſprengen, ſalem adſpergere carni.

Beſprengung, adſperſio, rigatio.

einſprengen, mit Salz einſprengen, ſal adſpergere.

mit Waſſer, aquæ guttas adſpergere, guttatim madefacere.

erſprengen,

Die Roß ſie da erſprengten
Und ſtachens mit dem Spern.

equos calcaribus ad curſum incitabant. von Oſterdingen Helden-Buch. *fol.* 56. *col.* 1.

Geſpreng, u diruptio ſaxorum in fodinis, wo man mit Feur oder Werkzeugen die Steine in den Bergwerken ausſprengt Erz zu ſuchen.

Geſpreng in einem Schacht, wann einer einen Schacht unter ſich gräbt und ein anderer entgegen arbeitet, aber verfehlet, aberrare a linea recta contra fodiendo, alſo auch, wann man in einem Stollen in gerader Linie entgegen gräbt und verfehlt.

Geſprenge, ein Dachwerk mit eingehängten Bogen.

Geſprenge, frequens actio in omnibus ſignificationibus verbi, ſprengen, das vielfältige oder wiederhohlte Sprengen.

umherſprengen, circumſpergere.

zerſprengen, durch Sprengen zertheilen, zerreiſſen.

eine Blaſe zerſprengen, diſplodere veſicam inflatam.

Sprengen kommt mit dem Lateiniſchen ſpargere, und dem Griechiſchen σπείρειν überein. Einige haben vor dieſem ſprenzen für ſprengen geſagt, als Leo Jud in *Epiſt. ad Galat.* Das Blut des Viehes an etwas ſprenzen. Wann die Sylbe ſen, des *Infinitivi* einiger *Verborum* an ſprenz kommt, ſo wird ſprengen und ſprenzen daraus. *Daſyp.* ſprenzen, mit Waſſer ſprengen. ſ. Sprengſel, locuſta, unter ſpringen.

Sprenkel,

weil dieſes Wort in der Kinder Mund geko-

men, welche die Vögel mit Sprenkeln zu fangen pflegen, ſo iſt es in Sprengel, Springel, Sprinzel, u. a. m. verwandelt worden. Es iſt ein zuſammengebogenes Reiß, meiſtens von Haſel-Stauden, mit Zwirn oder Pferd-Haaren zuſammen gezogen, woran vornen ein Hölzlein geſteckt wird, das ein Knoden des durch ein Loch heraus gezogenen Fadens hält, welcher auſſen als doppelt von einander gedrehet wird, daß er des Vogels Fuß beſchlinge, wann der Vogel auf das Hölzlein nach dem angeſteckten Beeren ſpringt, und es herab fallen macht, von dieſem ſpringen hat es den Namen Springel, tendicula, e virga coluri. Lat. barb. Brenexellus.

Sprenzel,

Stettler. Annal. Helv. 1543 *Ann. p.* 133. Die Rauber verwundeten ſie, thaten ihnen Spränzel in die Mäuler, und nahmen ihnen alles.

Spreu,

weil der Spelt nicht überall kan geſäet werden, ſo iſt er in vielen Ländern ganz unbekannt: ſ. oben Dinkel, und Spelt. Es ſteckt aber ein jedes Korn dieſes Getraids, ſo Zea heißt, ſo wohl ἔγκοκκα als μονόκοκκα, das iſt, ſo wohl des Spelts als des Einkorns in einem Bälglein, woraus es in der Mühle durch eine beſondere Art muß gedrückt, und darnach erſt zu Meel gemahlen werden, dieſe leeren Bälglein oder ſulliculi heiſſen hernach Spreu oder Spreuer, glumæ und nicht paleæ, wie Altenſtaig *fol.* 54 *d.* meint. Dieſe Spreuer werden vor die Mühl hingeſchüttet, da ſie der Wind verſtreuet; oder ſie werden, wann ſie zu haufig liegen bleiben, angezündet, da ſie nach und nach weglimmen ohne Flammen, und wann es gleich regnet, hält ſich das Feur doch in den Bälglein, daß ſie nach dem Regen wieder anglimmen und rauchen, das iſt, πῦρ ἄσβεστον, in den Spreuern, davon im N. Teſtament ſteht. Oder es hohlen ſie die armen Leute weg, und füllen ſie in Säcke, worauf ſie ſchlaffen, welche Spreuer-Säcke davon heiſſen.

Ein anderer *Dialect.* ſagt Spriwer, als Leo Jud in der Schweitz.

Die meiſten vermengen es mit Sied oder Kaff.

ſprich, der *Imperativus* von ſprechen, dic.

du ſprichſt, er ſprichr, dicis, dicit, von ſprechen.

Sprichwort,

kommt vom ſprechen.

das iſt ein Sprichwort worden, hoc proverbii locum obtinet.

davon iſt das Sprichwort, ex hoc proverbium; unde proverbium natum.

wie man im Sprichwort ſagt, ut in proverbio eſt.

nach dem alten Sprichwort, veteri proverbio.

Sprichworts-weiſe, proverbialis.

Spriegel,

ein dünnes ſchmahles Holz, das man zum Bogen gebraucht, und etwas darüber breiten kan, lignum tenue & flexibile.

eine Bogen-Decke von Spriegeln über eine Land-Kutſche, einen Spriegel-Wagen, oder Fuhrmanns-Wagen; über einen Nachen, oder über eine Wiegen, tympanum, tectum e cuarum.

Spriegel, dünne, biegſame Späne an die Wände oder an die Zimmer-Decken zuſchlagen, dieſelbe mit Gyps zu bedecken, ligna tenuia ad parietes vel laquearia gypſo tegenda.

ſpriegeln, lignis tenuibus parietem veſtire, & gypſo tegere.

verſpriegeln, in den Bergwerken, wo man kurze Stücke Holz in die Ritze zwiſchen die Pfähle legt, daß die Erde nicht durchfallen kan, rimas lignis obturare.

Spriegel iſt von ſpreiten, ſ. ſpreiten, man ſpreitet oder breitet etwas über die Spriegel der Wagen-Decken, oder gebraucht ſie im gypſen zum überſpreiten und etwas zu decken.

Spriessen, *v. n.*

germinare, pullulare.

Der eigentliche Verſtand iſt alſo vor Alters geweſen von Gewächſen die aus der Erde hervorſproſſen, und ſonſten aus ſich ſelbſten Keime treiben. Das *Præſens* iſt veraltet, aus einigen Spuren iſt noch zu ſehen, das man geſagt Sprieſſe, ſproſſeſt, ſproußt, und daß es figürlich von andern hervorkommen und entſtehen gebraucht worden, und das in einigen *Compoſitis*, als *Matthæſius Sarept. Conc.* 4. Die Wurzel davon diß Wort herſproußt, radix unde hæc vox progerminat. *Jeroſchin. MS.*

So ſun Schin entſpruyſit,
Eine Flamm von im duvzit.

Es iſt die Rede in dem *Auctore* von einem Cometen, wann deſſen Schein am Himmel aufgehet, ſo entſtehet eine Flamme von ihm, (nemlich deſſelben Schwanz.)

entſprieſſen, in den Geſchlecht-Regiſtern, herkommen, herſtammen, gebohren werden, oriri, deſcendere.

entſproſſen, ortus, von ſchlechten Eltern, loco obſcuro, tenuique fortuna oriundus, prognatus.

entſproſſen ſeyn, progeniem eſſe.

erſprieſſen, fructum terræ, es will nichts bey ihm erſprieſſen, nihil videtur ſufficere apud eum, nec flos nec fructus rerum ſuarum videtur.

erſprießlich, *adj.* utilis, ſalubris.

alles erſprießliche Wohlergehen wünſchen, ſalutem plurimam dicere.

erſprießlich ſeyn, utile eſſe, conferre ad, ſalutarem eſſe.

Erſprießlichkeit, ſalubritas.

Es hat ſich dieſes Wort gleichſam in zwey Familien getheilt, davon im Ober-Teutſchen ſprieſſen, im Nider-Teutſchen Sproß, ſproſſen, geblieben, als das *Præteritum* von ſprieſſen.

Sproß, Spreſſe, germen, ſurculus.

ſproſſen, pullulaſcere, progerminare, germen emittere.

Sprößling, *m.* ſurculus, germen.

Sproſſung, germinatio, pullulatio.

abſproſſen, in den Geſchlechts-Regiſtern. Niderſächſ. affproten, deſcendere, gigni.

ausſproſſen, egerminare, turgentibus gemmis erumpere.

das Ausſproſſen, die Ausſproſſung, germinatio

Ausſprößling, germen, ſurculus, ſtolo.

herfürſproſſen, progerminare.

Spreſſen, iſt aus dem Niderländiſchen Spret, lentigo, entſtanden, in dem Wort Sommer-Sproſſen. De vull Sprotten ys, lentigino ſus. *Chytræus col.* 118 ſprottelen. *Aberdian in formulis p.* 36. Flecken im Geſicht, lenticulæ.

Holl. ſpruyten, germinare. Angel-Sächſ ſprottan, germinare. Angl. ſprout.

Das Lat. aſparagi kommt damit überein dann es bedeutet prima germina fruticum & herbarum.

Gallice bourgeon, brout, brouſt, brouter ſind damit verwandt.

Sproſſe in den Leitern, gradus ſcalaris. ſ. Spreiſſen.

Spriet, *n.*

oder Spret, antenna.

Springen, *v. n.*

Imperf. Indic. ich ſprang. *Imperf. Conj.* ich ſpränge. *Perf.* ich bin geſprungen, ſalire.

als lebende Creaturen in ihren Bewegungen.

tanzen und ſpringen, ſaltare.

ſpringen vor Freuden, lætitia exſultare.

vom Pferde ſpringen, deſilire ex equo, aufs Pferd ſpringen, in equum inſilire.

in einen Ort ſpringen, ſaltu locum quendam petere.

vom Schiff ins Waſſer ſpringen, projicere ſe e navi in aquam.

ans Land ſpringen, deſilire in terram.

über einen Graben ſpringen, foſſam tranſilire ſaltu trajicere.

ſpringen, wie Kälber, vitulari.

- - - als Heuſchrecken, Floh, ſubſilire.

ſpringen, als Waſſer, ſalire.

als Quellen, ſcaturire.

ſpringen, als eine Mine, incendi, & omnia ſupra ſe in aerem agere.

eine Mine ſpringen laſſen, incendere pulverem pyrium latentem & efferre omnia quæ ſupra illum locum ſunt.

ſpringen, zerſpringen, als ein Glas in der Hitze, diſſilire.

ſpringen, beſpringen, als das meiſte Vieh wann es ſich vermehren will, coire

das Springen, ſaltus, actus ſaliendi.

- - - der Kälber, vitulamen

- - - der Thiere der Zucht halber, coitus.

Spring, *m.* für Quelle, ſcaturigo. wo ein Brunnen oder Bach entſpringt Sächſenſp. Lehn-Recht. *col.* 71. Würde aber ein Spring auf einem Acker. Des Ackers Herr hat den Spring, mag ihn faſſen auf dem Acker ob er will und teichen.

wo böſe Sümpf oder Spring wären, ſcaturiginoſa loca faciunt paludoſa, ſollen Brücken gemacht werden. Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 49.

Geſpring, *n.* ſcaturigo uberior.

Vorrede des verteutſchten *Groſſani ſubſinem* Das Geſpring zu Mühlberg das vier Mühlen treibt, in der Grafſchaft Büdingen iſt den 1. Octobr. 1536. bis den 18. Febr. 1537. ausgeblieben, und dann mit groſſer Gewalt wiedergekommen.

Peucer. im *Vocab.* hat Geſprenge, fluvii fons.

Springer, als ein Menſch, der ſich mit ſeinen ſpringen um Geld ſehen läßt, ein Luft-Springer, petaurilla. Diverſis ſaltibus vibrans corporis motus.

Springer, auf der Reit-Schul, ein Pferd das Luft-Sprünge thun kan, equus ſuſſultor. worauf die ſo recht reiten wollen, ſich im Gewicht halten lernen.

Springer, im Schach-Spiel, latrunculus tranſiliens. da die andern Steine auf ihren Quer- oder Eck-Linien bleiben, ſpringt dieſer allezeit auf das dritte Neben-Feld von ihm.

Springer, nennt man an einigen Orten Spottweiſe die Fuß-Eiſen, welche an einer Kette beide Füſſe feſſeln, daß ſie nur einen kleinen Schritt thun können und keinen Sprung, compedes.

er geht in Springern, compedibus vinctus ad labores ſordidos e carcere ducitur.

Springer, *Hund. Metropol. Salisb. T. II.* Wilhelmus Dux Bavariæ conceſſit Cœnobio Benrieden. ut utatur nova arte piſcandi, quæ dicitur, mit den Rollen und Springer, eine Art Fiſcher-Netze.

Springſel, Sprengſel, loculta, in Niderſachſen an etlichen Orten.

die Alten ſagten Sprinken für Heuſchrecken. *T. III. Script. Brunſv. p.* 265. grote Sprinken waren in Gallia, ſprinco. *Gloſſ. Lipſ.* locuſtæ.

Spring-Brunne, *m.* aqua e tubulis arte hydraulica ſaliens.

Spring-Flut, *f.* heißt in den Niderlanden wann das Meer zu gewiſſen Zeiten eine hohe Flut oder Anlauf ſeines Waſſers macht, daß es offt über die Teiche oder Dämme ſprützt, fluctus æſtuarius; æſtus maris plena luna concitati.

Spring-Gläſer, *pl.* Tropfen ſo im Glasmachen abfallen, welche in tauſend Stücklein zerſpringen, wann man von derſelben dünnen Theil ein Stücklein abbricht, lachrymæ vitreæ.

Spring-Gurke, *m.* cucumis ſylveſtris, oder aſininus, weil deſſen Saamen-Gehäuſe, ausſpringt.

Spring-Hängſt, equus admiſſarius, den man wegen der guten Art zu den Stuten läßt, um der Zucht willen.

Spring-Kaſten, *m.* zu Land iſt es ein Kaſten den man mit allerley ſchädlichen Geſchoß und Pulver füllt, nicht tief in die Erde gräbt, und dem Feind zu ſchaden wann er dahin kommt, anzündet und ſpringen läßt, arca pyrobolaria in terra defoſſa.

in den Schiffen hat man auch Spring-Käſtlein, dem Feind mit Feurwerk zu ſchaden.

Spring-Kraut, *n.* lahyris, catapuſtia minor, tithymalum, weil ſeine Saam-Körner heraus ſpringen.

Spring-Körner, *pl.* der Saamen des Spring-Krauts, grana catapuſtiæ minoris, ſ. Treib-Körner.

Spring-Kugeln, *pl.* Kugeln welche die Seil-Tänzer vor dieſem in den Händen gehabt, an ſtatt der Stangen, halteres.

Spring-Laden, ſind Wind-Laden in den Orgel-Werken geweſen, die man itzt Schleif-Laden nennet, canales venti in organo pneumatico.

Spring-Quelle, *f.* Brunn-Quelle, ſcaturigo.

Spring-Stange, *f.* halter, die Stange der Seil-Tänzer

Spring-Spinne, ſ. Spinne, quæ ſaliendo prædam capit.

Spring-Stock, contus, ad tranſiliendas minores foſſas. über die kleinen Gräben zu ſpringen.

Spring-Wurzel, paralius.

abſpringen, davon abprellen, als etwas hartes das auf etwas hartes fällt, reſilire.

abſpringen, zerbrechen und herab fallen, disrumpi & decidere.

abſpringen, als eine Saite von einem muſicaliſchen Inſtrument, die man zu ſehr geſpannt, dirumpi nimia intentione.

abſpringen, als etwas das auf dem nicht hält worauf es iſt, als dicke Farbe, Leim u. d. g. dehiſcere & decidere.

anſpringen, inſilire, affilire; ſaltu tangere.

aufſpringen, in die Höhe ſpringen, exſilire, exſultare.

als vor Freuden, exſultare gaudio.

aufſpringen, Ritze oder Spalte bekommen, findi, hiaſcere, als eine Blume.

aufſpringen, entzwey ſpringen, diſſilire.

aufſpringen, als etwas verſchloſſenes, ſich geſchwind öffnen, als ein Schloß, ſubſiliendo aperiri.

ausſpringen heraus, hinaus ſpringen, exſilire, foras ſe ſaltu eripere.

ausſpringen, aus dem Cloſter, cucullum abjicere; vitam monaſticam relinquere.

ausſpringen, als die Bart-Haare im balbieren, evelli magis novacula quam detondi.

ausſpringen, ſaltatione ſatiari; ſaltandi finem facere

ausſpringen, als Steine die den Grab-Stichel nicht leiden wie die edlen Steine, cælum non pati; linearum tractum raptum habere.

beſpringen, als die Männlein des Viehes die Weiblein.

als der Hengſt die Stutte, ſalire equam.
beſpringen, ſagt man bey den Jägern, wann man ſich dem paltzenden Auerhahnen um einige Sprünge oder Schritte nähert, propius accedere ad Urogallum. Flemming Teutſch. Jäg. I. p. 141.
beyſpringen, ſuccurrere, auxilio venire.
einem, ſublevare aliquem, aliquare, mit etwas.
einſpringen, als eine Thür mit hinanſpringen zerbrechen, daß ſie ins Haus fällt, ſaltu confringere.
hineinſpringen, inſilire, als ins Schiff, in ſcapham, ſaltuſe mittere.
* Inſpringel-Geld, iſagogicum. *Chytræus col.* 534 Einführ-Geld in die Schule.
entſpringen, ſaliendo elabi, effugere.
entſpringen, als eine Quelle, oriri, exoriri, ſcaturire.
entſpringen, entſtehen, naſci, aus etwas.
entzweyſpringen, rumpi, diſſilire.
erſpringen, ſaltibus conſequi.
* ſich erſpringen, exſultare. Kayſersb. Poſt. *fol.* 169. St. Johannes hat ſich erſprungen und erfreuet in Mutterleib, gaudio exſultavit.
hinſpringen, zu etwas, ſaltu petere aliquid.
herunterſpringen, deſilire.
hervorſpringen, proſilire.
herumſpringen, circumſalire.
hinüberſpringen, tranſilire.
umſpringen, ſaltu dejicere.
umſpringen, ſeltſam mit einem, *vulg.* miris modis aliquem ſaltare facere.
wegſpringen, ſaliendo aufugere, ſaltu elabi.
zerſpringen, rimas agere, diſſilire, rumpi.
zuſpringen, accurrere ad auxilium ferendum, opem ferre.
eine Zuſpringerin, mulier quæ matri familias certo tantum diei tempore vel certos labores ſuſcipiendo opem fert, eine Dienſt-Frau die gewiſſe Stunden des Tags Magd-Dienſte thut.
zurückſpringen, reſilire.

Sprinz, *ſ. m.*

accipiter minor mas. Stumpf Schweitzer-Chron. *fol.* 561. *b.* ſagt, der Sperber ſey das Männlein und Sprinz oder Sprinzle ſein Geſpan, nach der Falconier Zeugniß aber, ſoll das Weiblein behertzter ſeyn auf den Raub als der Sprinz. *Geſnerus de avibus p.* 52. nennt ihn nebſt andern muſcetum, wegen der ſprenklichen Bruſt. Muſcetus heiſt er auch beym *Pittoris* vom Franzöſchen mouſcheté, weil die Flecken auf der Bruſt und an dem Bauch Fliegen verglichen werden, ſ. oben Muſket, welches Wort von dieſem muſcero. Italiäniſch moſchetto, herkommt. Das Deminutivum aber ſo *Geſner* hat, Sprinzle, Sprinzling, und *Pittorius* Sprinzel, muſcetus, kommt daher, daß es auch eine groſſe Art ſolcher Vögel gibt, welche man Sperber nennt, die eben ſolche mit Flecken beſprengte Bruſt hat, welche Art der Flecken wann ſie ein Vogel, der auch kein Raub-Vogel iſt, am Leibe hat, geſperbert heiſt, wodurch die Unwiſſenden auf die Fabel gebracht worden, daß ſie geträumet, der Kuckuk ſey gegen dem Winter ein Raub-Vogel, weil er dergleichen geſperberte Bruſt hat, ſ. Kuckuk in der Beſchreibung der Vögel, Joh. Leonh. Friſchens. Er heiſt auch dieſe kleine Art der Sperber deswegen Sprinz, dann ſprenzen iſt ſoviel als ſprengen, ſ. ſprengen.

ſprinzen ſteht im Narrenſch. *fol.* 13. kommt aber von ſtrenzen. Die Weiber hatten da ihre Schleyer aufgeſprinzt, neben mit zwo Ecken oder Spitzen, gleich einem Ochſen-Kopf mit den Hörnern.

Sprinz-Wurz, ſteht im alten *Vocabular.* 1482. und dabey das Latino-barbare lectarica, Sprinula.

Spritzen, *v. n.*

ſiphone aquam ſpargere, per ſiphonem aquam emittere, aus der Spritze Waſſer, oder eine andere flüßige Materie herausdrücken.
ſpritzen, für ſpringen, als die Feuchtigkeiten auch ohne ſpritzen thun, wann ſie auf andere Weiſe gedrückt werden, oder ausweichen müſſen, conſpergere, guttas ſpargere.
aber Koth iſt ihm ins Geſicht geſpritzt, lutum faciem ejus maculavit.
eine Spritze, ſipho.
eine Feuer-Spritze, ſipho incendiarius.
ein Spritzlein, als die Wund-Aertze haben, ſiphunculus.
Spritz-Kugen. *Gol. Onomaſt. col.* 542. placenta per ſiphonem transmiſſa.
ſpritzen, aus dem Mund, für ſpürtzen, ſich ſpeyen. Kayſersb. *fol.* 87. *b.* Sie werden als Lew (Lau) von Gott ußgeſpritzt.
anſpritzen, adſpergere.
ausſpritzen, exſpergere, ſiphone emittere.
beſpritzen, conſpergere, reſpergere.
das Beſpritzen, conſperſio.
einſpritzen, ſiphone humorem immittere.
reſpritzen, ſpargendo vel ſiphone emittendo conſumere.
Spritzen und ſpringen kommt mit einander überein: Es iſt ſpritzen vor Alters nicht nur von feuchten Sachen geſagt worden, ſondern auch von harten, und was ſpringen kan. Als beym Altenſtaig *fol.* 38. *a.* heiſt diſſilio, crepor, zerſprützen, zerſpringen, und im Frontſperg von Kriegs-Ruſt. *fol.* 85. *b.* wird ſprützen von den Steinen, Ziegeln und Balken geſagt, wovon groſſer Schaden in den Belagerungen zu beſorgen. Wie ſprengen und ſprenzen einerley, (ſ. unter ſprengen,) ſo auch ſpringen und ſpritzen, für ſprinzen, bey allem ſpritzen iſt ſpringen. Italiäniſch ſprizzare und ſpruzzare.
ſprochen, ſ. ſprechen, geſprochen.

Spröd, *adj.*

aſper, ſcaber, ein Mangel vieler Dinge ſo ſich nicht als was weiches und feuchtes tractiren laſſen.
ſpröde Haut, ſcabra cutis.
rauher Wind macht die Lippen ſpröd, ex venti aſperitate arefcunt labra.
ſpröd, æris vitium in argenti fodinis. *Matthesius* ſagt, wann ſich das Erz nicht ſchneiden läſt.
ſprödes Eiſen, ferrum quod malleum non ferr, quod non extenuari poteſt, fragile.
ſpröd, nicht ſafftig, aridus.
Spröd-igkeit, aſperitas, aſpredo, ſcabrities, ariditas, friabilitas.
Spröd ſcheint vom Lateiniſchen aſperatus, oder aſpratus, zu ſeyn, wie aſpredo, der Anfangs-Vocal iſt weggeblieben.
ſproß, ſproſſen, ſ. ſprieſſen, entſproſſen.
Sproſſe, ſ. Sprieſſen.
Sprot, ein Art kleiner Heringe, ſo man geräuchert zu uns bringt, eine Art Sardellen. Kilian Holl. Wörter-Buch, apua infumata. Item, ſarda piſciculus.

Spruch, *ſ. m.*

ein Spruch der H. Schrifft, dictum S. Scripturæ.
Spruch, oder Ausſpruch des Richters, ſententia judicis.
* Spruch der Compromiſſarien, laudum, einen Spruch thun, Urtheil als Obmann der Schieds-Leute fällen. *Tſchudi T. II. p.* 217.
Spruch einer anſehnlichen Perſohn, der nachdrücklich und merckwürdig, apophthegma, effatum ſapientis.
Haupt-Spruch, etwas zu beweiſen, dictum primarium.
Denck-Spruch, Wahl-Spruch, ſymbolum.
Lob-Spruch, elogium, præconium, laus.
Sprüchlein, ſententiola, dictum breve.
Anſpruch, poſtulatio, jus in aliquid.
einen Anſpruch auf eine Sache haben, rei alicujus uſurpationem ſibi vindicare.
er macht einen Anſpruch darauf, contendit ſuum eſſe.
Ausſpruch, effatum, pronuntiatum, ſententia.
Ausſpruch. *Beſold. Theſ. Pract. p.* 63. Das Geld oder die Summe der Erbſchafft, ſo von der Helfft des hinterlaſſenen Gutes, eines von den verſtorbenen Eltern den Kindern gebührt, ſonderlich im Brandenburgiſchen. *Conſtit. Brandenb. P. III. T. II. §.* 17. pecunia hæreditatis, ſ. Ausmachung, *Schephii.* Summa ad quam bona minorennium hæredum redigunturi, & quæ illis certo tempore ex hæreditate ſolvenda eſt.
Daſſelius in Comment. in Conſuetud. Luneburg. artic. 1. *num.* 1. dicit, einen Ausſpruch thun, iſt (in dieſem Verſtand,) certum quiddam definire, quod liberi prioris matrimonii e bonis tam maternis quam paternis debeant capere, ejusque definitæ ſummæ nomine eos facere ſecuros.
Ausſpruch im Saltzweſen, decretum, quot diebus, & quantum aquæ ſalſæ e puteis hauriri & coqui poſſit infante hebdomade, wieviel man Saltz die andere Woche ſieden könne.
Einſpruch, interdictio, interpellatio, oppoſitio.
einem einen Einſpruch thun, nuptias alicui interturbare, interpellare ſua interceſſione.
Einſpruch, Beſuchung, Einkehr bey einem, viſitatio.
Gegenſpruch, contradictio.
Verſpruch, advocatio. Braunſchw. Chron. Rehtmayers Beylag. *P. I. p.* 76. *ſq.* In unſern und des H. Röm. Reichs beſondere Gnad, Vorſpruch, Schutz und Schirm gnädiglich aufgenommen. Im *Privileg.* des Dechants und Capitels des Stiffts *S. Bleſii* in Braunſchweig.
Widerſpruch, contradictum.
da iſt ein allgemeiner Widerſpruch, ab omnibus reclamatur.
Zuſpruch, wann man einen beſucht, ſalutatio in domo, conventus, aditus.
Zuſpruch in Noth und Betrübnüß, ſolatium, animi confirmatio.
Zuſpruch, Aufmunterung, Vermahnung, compellatio, adhortatio.
Spruch-Buch, *n.* gnomologia, liber ſententiarum.
Spruch-Brief, *m. Goldaſt. P. II. Conſtitut. p.* 51. 52. *Tſchudi T. II p.* 217. Da der Kayſer einen Ausſpruch thut, zwiſchen zwey ſtreitenden Partheyen, decretum Imperatoris.
Spruch-Leute, arbitri, die einen Ausſpruch thun ſollen. *Tſchudi T. I. p.* 587. Der Krieg wurde verricht und auf Spruch-Leute geſetzt.
Spruch-reich, *adj.* ſententioſus.
Spruch-Sprecher, ſ. ſprechen, Sprecher.
Spruch-weis, *adv.* ſententioſe.
Spruch, iſt von ſprechen, ſ. ſprechen.
ſprüen, diſjicere & diſſipare proxima quæque, wie Pulver das angezündet; wie glüend Erz wann was naſſes im gieſſen dazu kommt.
ſprühen wie eine Katze, pfuchzen, ſalivam ſpargendo ſe defendere.
Sprügel, ſ. Spriegel.

Sprung, *ſ. m.*

ſaltus.
einen Sprung thun, ſaltu ferri aliquo.
ein Luft-Sprung, agilis in ſublime ſaltus:

einen Luft-Sprung thun, agili ſaltu ſe in ſublime tollere.

Sprung, im Gleichniß von den Thieren, ſonderlich der Haſen, welche ſich von den nachlaufenden Hunden zu retten, ſeltzame Sprünge thun, man ſagt in verkehrten Reden:

auf den Sprung ſtehen, in procinctu eſſe abeundi ſive fuga evadendi; in præcipitio eſſe, parum abeſſe a caſu, a periculo.

einen auf die Sprünge bringen, anſam dare faciendi vel omandi aliquid.

auf die Sprünge eines andern kommen, rationes alicujus deregere, veſtigia certa jam videre.

auf ſeine alte Sprünge kommen, ad ingenium redire.

Abſprung, ſaltus de re aliqua.

- - - von der Religion, apoſtaſia.

Anſprung, wann Grind oder gewiſſe Flecken auf der Haut, ſonderlich im Geſicht entſtehen, lichen, mentagra.

Beyſprung, auxilium.

Haſen-Sprung, heißt ein gewiſſer kleiner Knoche in den Haſen-Füſſen, aſtragulus leporis.

Uberſprünge, heiſſen bey einem Ausſchieſſen die Stangen ſo man an beiden Enden der abgeſteckten Ausſchieſſens nach der Quer leget, da das Roth-Wildbret darüber ſpringt. Flemm. Teutſch. Jäg. I. p. 276. perticæ ſuper quas cervi ſaltus cogunntur in curſu

Vorſprung, der beſte Wein der vor der Preſſe aus den Beeren lauft, ſ. Lauf, Vorlauf.

Vorſprung, der Raum des Wegs den man vor einem andern ſchon zurück gelegt, itineris ſpatium quod quis jam confecit.

einen groſſen Vorſprung vor einem haben, multum aliquem antecedere.

Urſprung, ſ. Ur, origo, fons.

den Urſprung von etwas haben, originem trahere, ortum habere, initium ducere ex.

von einem Geſchlecht den Urſprung haben, oriundum eſſe aliqua ſtirpe

urſprünglich, adj. originalis.

Sprung, kommt von ſpringen, ſ. ſpringen.

Spuchen, ſpucken,

ſpuchen iſt veraltet, das alte *Vocabular.* von 1482. hat es noch ſpuchen, ſpehen, ſpuere, das ch, iſt zwiſchen die beyden Vocale ſo in ſpuere zuſammen kommen, hinein geſetzt. Die Nider-Teutſchen haben ck, daraus gemacht und ſagen annoch ſpucken, ſpuere, haben auch davon das *Derivatum* die Spucke, ſputum, und die *Compoſita* anſpucken, ausſpucken, u. a. m. bedeuten auch eben ſo viel als die von ſpeyen, als anſpeyen, ausſpeyen, ꝛc.

Spuden, ſputen,

feſtinare, iſt vor Alters in Ober-Teutſchland bekannt geweſen. *Notker* hat noch das *Adverb.* ſpuotigo davon, velociter. Im Nider-Teutſchen aber iſt ſich ſpuden noch annahr. Holl. ſpoeden. Griech. σπεύδω, σπεύδω Angl. ſpeede, accelerare, progredi.

Unſput, tarde, ohne Eil, fein langſam, Es ſtehet dieſes Wort im *Chron. Rythmico T. III. Scriptorum Brunſvic. p.* 125. *verſ.* 148. Quat haſtu et, unde diſe unſput. Des Königs in Engelland Ritterſchafft wolte dem Kaiſer Otto IV. in den Niderlanden wider den König in Frankreich zu Hülfe kommen, aber es gieng langſam zu, davon der *Autor* des *Chronici* erſtgemeldten Verß geſagt. *Gobelers Codex*, ſo neben dabey gedruckt, und das Nider-Teutſche etwas Hoch-Teutſch geben wollen, hat es aber mehr verdunkelt als verbeſſert: Der vorhergehende Verß iſt:

Des gieng er, ſo es gerne thut

das iſt, da gieng es, wie es gern (gehen) thut, wie es meiſtens zu geſchehen pflegt.

Quat haſtu et, unde diſe unſput.

Schlecht geeilt, und oft verweilt.

Es ſcheint das haſtu et, ſey vom Gobler geändert, und das et, für es dazu geſetzt, damit er aus dem haſtig, (geſchwind, eilig,) hat deſto beſſer haſt du es machen können, als wann es von haben, haſt du, heiſſen ſolte.

Spuk, n.

ſpectrum, wird im Holl. Spook, Spookſel, geſchrieben, phantaſma. Sued. Spöke, iſt alſo ein Nider-Teutſches Wort.

Verſpruk, m. omen, præſagium.

vorſpulen, portendere.

Spuk, kommt mit dem alten Lat. ſpecio überein, und mit ſpectrum.

Spule,

Spule, das dicke und hohle Theil an der Feder wo man die Schreib-Feder daraus macht. Niderſächſiſch Spole, caulis pennæ. *Geyræus col.* 184. Davon man wegen der Gleichheit in der dicke und länglichen Ründe, die Würme im Leib, zum Unterſchied der breiten, welche man taenias nennt, Spul-Würme heiſſet, lumbricos.

Weil man etwan dieſe Feder-Kiele oder Feder-Poſen anfänglich dazu gebraucht, daß man etwas darauf geſpult, wann man gewebet, ſo iſt das Wort Spule allen dergleichen Röhren geblieben, worauf man im Wirken etwas wickeln können, davon die erſten ſcheinen die Rohre, (arundines) geweſen zu ſeyn Die man noch als Weber-Spulen gebraucht, und Pfeiffen nennet, canna textoria, fiſtula texentis arundinea. Dergleichen verkgewickelte Spuhlen thut man in das Weber-Schiff, den Eintrag durch die Kette zu ſchieſſen, und heißt dieſes Schiff davon Schieß-Spule, radius, an den Spinn-Rädern daran man Flachs ſpinnte, macht man an dergleichen höltzene und gedrehete (tubulos) Röhren, hohe Ränder, oder einen Bord, damit der dünnre Faden nicht abfallen möge, tubulus textorius altiore utrinque margine. an andern Garn-Spuhlen iſt der Rand an den Enden des Rohrs nicht ſo hoch, iſt aber doch auch von Holz gedrehet.

ſpulen, v. n. conglomerare fila in tubulum textorium.

abſpulen, auf Stücklein Rohr oder ſogenannte Pfeiffen, glomerare fila in cannulas; filorum volumina in girgillos glomerare.

ausſpulen, fila in cannas textorias ope rotæ ſive rhombi glomerare vel eodem modo fila in fiſtulas convolvere.

Spul-Eiſen, ferrum quod per tubulum tranſit, das Eiſen ſo durch den Spulen geht, worauf die Fäden geſpuhlt werden.

Spul-Jung, famulus qui fila textori in cannas glomerat.

Spul-Kaſten, worüber das Spul-Eiſen geht, an welchem die Spule ſteckt und umgedreht wird, receptaculum ſub tubulo in quem fila conglomerantur.

Spul-Rad, n. rhombus qui tubulum vertit, ſo das Spul-Eiſen mit den Spulen umdreht und dieſelben voll wickelt.

Spul-Spindel, woran man die Pfeiffen ſteckt wann man ſie voll Faden haben will, fuſus in cujus altera parte cannulæ filis implentur.

das Spulen, actio & labor conglomerandi fila textoriis.

Spule, nennt man an einigen Orten ein weiſſes Brod, das auf beiden Seiten gripizt zuſacht, als eine Schieß-Spule, panis forma radii textoris.

* Spule, hieß bey den Alten im Spott, penula, das Kleid eines Armen, das keine Falten hatte, ſondern nur unten und oben wie eine Spule offen war. *Vet. Vocab. An* 1482.

Die Italiäner haben auch das Wort ſpola.

Spühlen,

lavare, colluere aliquid, diluere, eluere.

das Spühlig, das Spühl-Waſſer, aqua impura ex lavatis vaſis.

die Spühlung, Niderſ. Spoling. An. 1314. leyt der Paumes den guten Keyſer Hinrik van Lutzeborch vorgheven, ein Prediger-Monik vergaſſome in der Spoling, (Abſpühlung, abluvio. ſ. Spühl-Kelch) alſe he dat Sacrament hadde entfangen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 374.

Spühl-Faß, labrum in quo lavantur vaſa culinæ & menſæ.

ſonſt auch Spühl-Kelte, Spühl-Stande, Spühl-Brente.

Spühl-Kelch, calix elutorius, ad abluendam hoſtiam in Eccleſia Romana.

Spühl-Lappe, m. linteum ad lavanda & purganda vaſa culinæ.

Spühl-Magd, ancilla quæ in culina vaſa lavat.

Spühl-Waſſer, aqua ex ablutis vaſis culinæ impura.

Spule, iſt bey den Salz-Brunnen zu Halle in Sachſen, ein oder mehr Graben unter der Erde mit eichenen Bohlen und Pfählen beſetzt, darein das Regen-Schnee und anders Waſſer ſincket, und daraus in die Saal geleitet wird, damit es den Salz-Brunnen keinen Schaden thun, colluvio, cuniculi ad eluviem cavati.

ſpulicht, adj. trüb und ſpulig, limoſus, turbidus, wird von dem Waſſer in den Salz-Brunnen geſagt, wann es etwas ſchleimiges, ſumpfiges oder moraſtiges in ſich hat.

die Spulen ausſchlämmen und reinigen, purgare cuniculos colluvionis. Hondorf. vom Hallſchen Salzwerk. p. 46.

Spul-Haus, ein Gebäude darinnen man das Waſſer ſo in die Spulen oder Gräben dringet, mit Haſpeln und Aimern windet, und in Tröge gieſſet, damit es in die Saale weglauffen kan. Hondorf. p. 46. ædificium ad exhauriendas & purgandas foſſas colluvionis.

Spulen-Zieher, iſt ein Knecht des Born-Knechts ſo Stein-Schäufler heißt, der mit einem Aimer an einem Schwengel das Waſſer aus der Spule zieht, und durch eine Rinne in die Saal gieſſet. Hondorf. c. l. p. 45. qui foſſas colluvionis evacuat & aquam in flumen derivat.

ausſpulen, hat Brotuff. 2. 23. von dem verſchwendiſchen Biſchoff zu Merſeburg figürlich gebraucht Er hat alle Schloß und Höfe des Stiffts ausgeſpulet und verſatzt, bona dilapidare.

abſpühlen, deluere, affuſa aqua abluere.

anſpühlen, alluvione advehere; alluendo adjicere.

ein Acker der vom Fluß nach und nach angeſpühlt oder angeſetzt wird, ager alluvius, paulatim ex alluvione ortus.

ausſpühlen, lavare vaſa, abluere fricando or des & patinas.

It. Vaſa culinaria omnia abluere,
Ablutionem patinarum abſolvere.

ausſpühlen, ein Geſchirr auswaſchen, purgare, eluendo, colluere.

den Mund ausſpühlen, perluere os.

das Ausſpühlen, colluvio

ausſpühlen, nennt man auch, wann man aus gefärbtem Gewirkte die Farbe und anders auswäſcht, oder das gewaſchene Leinen Zeug im Fluß-Waſſer vollends von Lauge und Seiffe reinigt, purgare a ſordibus aut a lixivio in flumine.

weasſpühlen, als das Waſſer den Sand, proluere

Spühlen ſcheint mit Pul, Pfuhl übereinzukommen, pal. s. welches die Bedeutung Spul im Hallſchen Salzwerk ſonderlich beſtättigt.

Spule

Spulgen,

ein veraltetes Verbum für pflegen, solere, mit dem es einerley zu seyn scheint, durch die gewöhnliche Versetzung der Buchstaben, und Vorsetzung des S. s. *Schilt. Gloss. Teut.* da pflegen auch so viel als lieben, wie im Französ. bedeutet, also daß man wohl sagen könnte, es wäre aus dem Lat. placere so verdorben worden. Die Etymologischen Gewohnheiten sind nicht dawider, sonderlich hilfft das Compositum dazu.

verspulgen. *Hedion. Enseb.* Uebersetzung *fol.* 45. *a.* Dieses ist von allen Brüdern und Gemeinden in der ganzen Welt verworfen und verspulgt, displicere non probatum esse.

Spund, *s. m.*

obturamentum orificii superioris doliij operculum doliare.

den Spund zuschlagen, obturamento claudere dolium.

der Spund in einem Teich, welchen man heraus zieht, wann man das Wasser aus dem Teich lassen will, obturamentum stagni. Der Teich-Spund wird auch sonsten von einigen besser der Zapfen des Teiches genannt, weil man da das Wasser auszapft.

Spund-Loch, *n.* oder Spund, foramen dolii superius, das obere grosse Loch, das Bier ins Faß zu thun, umbilicus dolii.

Spund-Bohrer, *m.* terebra ad faciendum foramen dolii superius.

Spünd-Geld, *n.* vectigal cerevisiarium, Bier-Zoll.

Spünder, Bier-Spünder, qui dolia repleta oppilat & referat, s. Schrot, Schröter.

vor Alters hat man gesagt Pund, Punten. *Gol. Onomast. col.* 328.

Büntlin, das *Deminutiv.* von Spund. Kaysersberg. Post. *fol.* 217. *b.* Der Wein muß in sich selber gären, nicht alles zum Büntlin auswerfen.

Wann ein Wein in sich ieren soll, müssen die Faß-Tauwen dick und mit Reiffen und Banden wohl versorgt seyn, und den Punten versperrt man mit einem grossen Holz und einen Trom, daß der Wein den Punten nit us mag stossen.

verspünden, oder zuspünden, obturare orificium dolii.

Spund des Fasses. Die Böttcher wissen wohl mit dem Zirkel umzugehen, und müssen dieses sonderlich bey den Spund thun, damit sie die Mitte dieses Lochs genau treffen. Das alte *Vocab.* 1482. setzt, das Puntloch, so viel als mitten einen das Centrum, ist also Punt-Loch so viel als Punct-Loch.

Spund, sofern Spund eine Oeffnung andeutet, haben die Handwerke nicht weit vom Scherstein eine Oeffnung im Dach, Spund genennt, von welcher sie das, was das Dach allda deckt, geschwind wegnehmen, die Latten aus einer Fuge aufnehmen, und daselbst dem Camin, wann es Noth thut, zu Hülfe kommen können, orificium tecti, quod in casu necessitatis aperiri, & e quo incola camino subvenire potest.

Spünden, *v. n.*

in einander und an einander fügen, als Tischer oder Zimmerleute, coaptare, contabulare, asseres compingere.

der Salz-Born zu Hall in Sachsen, ist unten mit Bohlen gespundet. *Fritsch. varii Tract. p.* 267

ausspünden, id. Honderf. *p.* 2. den Salz-Brunnen innen mit eichenen Bohlen fassen und ausspünden, asseribus vestire puteum.

Spunde, eine Bett-Statt die man in Schlaf-Kammern von Brettern hat, sponda, sofern Bretter daran in einander gefügt. *Kilian* setzt zu seinem Holländ. Sponde, lateris structura lecti; anterius lecti fulcrum.

Spunde, die Seiten-Bäume die man zu Fludern braucht, so also ausgehauen, daß eines ein Stück Boden und auch ein Stück Seite ausgibt, canalis ligneus, quo aqua ad molæ rotam derivatur.

Spünde, im Niders. armarium, was sonst auch ein Schranck, ein Behalter heißt, auf allen Seiten mit Brettern eingefaßt und verschlossen.

Spund-Bret, so zusammen gefalzt wird, auf dem Boden eines Gemachs, asser, qui in pavimento cum alio conjungitur.

Spund-Hobel, dolabra qua asserum junctura fiunt, womit die herausstehenden und einwärts gehenden Theile einer Fuge oder Falze der Bretter gezogen werden.

Spund-Nagel, clavus ad firmandos asseres in pavimento conjunctos.

Spünd-Nägel sind der Grösse nach zwischen Latten und Bret-Nägeln. *Fritsch* in der Sächsischen Taxi-Ordnung. *Var. Tract.*

Spind, Spünd, das weiche Holz an einem Baum, das zunächst an der Rinde, albugo ligni.

Spund, oder Spind am Gebackenen, pars non satis cocta in extremitate panis, das nicht recht ausgebacken, als unten am Pasteten-Hasen, oder andern Kugen bisweilen bleibt.

spündig, *adj.* minus excoctus.

Spun, s. Span.

Spur, *s. f.*

vestigium, indicium, quodvis noscendi signum.

einem auf die Spur kommen, vestigia alicujus invenire.

auf der Spur seyn, der Spur nachgehen, vestigia persequi.

Spuren von etwas haben, vestigia excipere.

es sind Spuren davon da, vestigia exstant, odorari quid.

spüren, *v. a.* vestigia videre, die Fuß-Spur haben.

spüren, als ein Hund, investigare, indagare, odorari.

spüren, merken, sentire, subolere, persentiscere, conjicere, judicio cognoscere.

es ist kaum zu spüren, vix sentiri potest.

sich spüren lassen, intelligi.

ausspüren, indagando assequi, pervestigando attingere, perscrutando invenire, presso rostro vestigia colligere.

das Ausspüren, inventio rei quam quis indagat.

nachspüren, investigare quid, indagare feram.

dem Wild, in vestigiis hærere, odorari.

das Nachspüren, indagatio, investigatio

auf das Nachspüren folgt das Ausspüren, indagans assequitur, investigans invenit.

Spur, auf den Bergwerken, das Centrum im Pfännlein, darinnen der Zapfen der Spündel lauffi, centrum cardinis in quo ergata vertitur.

Jt. ein Cirkel im Treib-Heerd, darinnen sich das Blick-Silber setzt, locus cavus in quo argentum purgatum confluit in probatione.

Jt. vestigia argenti in fundendo ære.

Jt. die Kerbe wo man die Schuß-Löcher und die Schuß-Plöcke hinein setzt, crena ubi formina fiunt in fodinæ taxis, quibus infiguntur ligna pulveris pyrii.

Spur-Holz, *n.* eine dünne Hasel-Rute, womit man die Spur im Treib-Heerd macht, da sich das Blick-Silber setzt, virgula qua locus excavatur ad argentum expurgatum.

Spür-Hund, *m.* der Leit-Hund, canis sagax venatoris.

Spur-Gang, *m.* oder Spur-Ritt, *m.* excursus venatoris ad quærenda vestigia luporum in nive.

Spür-Schnee, *f.* nix ad investigandos lupos commoda.

Spur, kommt von πόρος, porus, der Gang, die Fußstapfen, daher schrieb man auch ehmahls Spor, Gespor. *Pict.* spüren. *id.* doch hat *Lipsii Glossarium* schon gespuren, investigare. Einige verändern Spor in Spar. als *Pict.* Gespaar, auf das Gespaar kommen, deprehendere.

Spurden,

im Nider-Sächsischen, als in des *Chytræi Nomenclatore Saxonico col.* 388. Spurden oder Rodtschar, tomus asselli, ein Stück Stock-Fisch.

Spuren, *v. n.*

udum esse, madere, fidum ducere, situ corrumpi.

der Keller spurt, cella hæc est uliginosa.

das Spuhren, mador & situs dolia corrumpit.

spurig, *adj.* madidus, humectus.

Spurck, *f.* heißt der Februarius. *Apherdian. p.* 170. oder Sporkel. Faust in der Limpurgischen Chron. *col.* 57. und *col.* 15. Im Februario (das ist, genannt die Sporkel,) Anno 1347. nach dem Römischen Calender fällt es auf den 16ten Tag, genannt Spurkel.

Jm Holländ. der Sporkel, Sporkelmaend.

Sporkel-Blumen, narcissus lueus in Februario Horens.

Spork kommt mit dem Lat. spurcus überein, und heißt daher wie im Teutschen Hornung, von Hor, Horn, Koth. Sieh. *Miscellanea Berolinensia Soc. Scient. Berolin. Continuatio* 3. Da wegen der Herleitung des Worts Hornung von Hor, Koth mehr zu finden.

Bey den Bergleuten ist Spork so viel, als das Unreine, die Wildigkeit an den Erzen, wie *Matthesius* sagt: Gold das von aller Spork und Wildigkeit abgeschieden ist. Ital. sporco.

spürzen, s. speyen, spuere.

spuren, festinare, s. spuden.

spügen, s. speyen.

Staar, *s. m.*

ein Vogel in der Grösse einer Droßel, mit etwas längern Schnabel; wann er jung ist, hat er eine graue Farb mit vielen weissen Puncten, das Männlein bekommt einem gelben Schnabel, wird im Alter schwarz und mit Regenbogen, oder Tauben-Hals-Farben an Hals und Brust glänzend, lernt allerley Gesänge, auch einige Wörter nachsprechen, badet sich gern, heckt in hohlen Bäumen, fliegt mit den zwey Bruten Haufenweiß, thut in den Weinbergen an den zeitigen Trauben Schaden, übernachtet mit seiner Brut gern in den Rohren der Teiche, und wird allda Haufenweiß gefangen. Weil er dabey einen schreitenden und nicht hupfenden Gang hat, und allerley Geberden macht, ist er bey vielen angenehm und als ein Pickelhering unter den Vögeln.

Jn Schlesien heißt man eine Art sie zu fangen eine Staar-Weste.

Der Namen Staar ist mit dem Lat. sturnus verwandt. Es haben auch einige das n darinnen behalten, nicht nur das Angels. stearn, sondern auch die Teutschen, als Brack in seinem *Vocab. fol.* 49. *a.* Jm Lat. barb. ist sturnellus, wovon die Franz. etourneau, gemacht. Von seinem Namen Spree,

s. oben

ſ. oben, welcher aus ſeinem Griechiſchen Namen ϛάϱ entſtanden.

Staat, *m.*

iſt vom Lat. ſtatus, ins Teutſche gekommen, und das Franzöſ. état, hat manche Redens-Art mit aufbringen helfen, und beyde ſind Urſach an der Verlängerung des a.

* Staat, hieß ehmahls der Zuſtand eines jeden Berufs, ſtatus, conditio.

Pict. Stand und Weſen.

Karſerob. Poſt. *fol.* 90. *b.* Hanna blieb nach ihres Mannes Tod in dem Staat der Wittwen, und *fol.* 104. Sie fragte fleiſſig nach dem Staat ihrer Schweſter, die erſt verſchieden war.

* Staat, ein Amt, Beruf, Verrichtung im gemeinen Weſen, officium publicum, munus. Karſerob. Poſt. *fol.* 86. Wir Pfaffen ſuchen einen Staat, daß wir mögen Got dienen, und lugen Prieſter zu werden, und wann wir einen Staat überkommen, ſo dienen wir GOtt minder dann vor. Jt. *fol.* 106. *b.* Es gedenkt mancher, wär ich in dem Staat, oder in dem Stot, und hätte die oder den, ſo wär mir wohl.

Staat, cultus, apparatus, magnificentia.

königlicher Staat, regalis cultus.

Fürſten-Staat, dignitas principis.

ſchlechten Staat führen, modico civilique cultu eſſe.

groſſen Staat von etwas machen, laudi dignum aliquid ducere, magni æſtimare, plurimi facere aliquid.

Staat, Land und Leut unter eines Regierung bringen, regnum, provincia, ditio.

der Kirchen-Staat, ſtatus Eccleſiaſticus in Italia, Pontificis Romani ditiones.

Staat, die Regierung eines groſſen Herrn, Königs oder Fürſtens, imperium, modus & ratio regnandi.

wider den Staat reden oder ſchreiben, loqui oder ſcribere in præjudicium ſtatus.

Staaten, *im plur.* wird beſonders von den Häuptern der vereinigten Provinzen geſagt. die Herren General Staten, ordines Belgii ſoederati.

ein Statiſt, juris publici peritus, rerum civilium peritus.

ſtatlich, *adj.* eine ſtatliche Mahlzeit, prandium lautum.

ſtatliches Geſchenk, donum ſplendidum.

ſtatlich, *adv.* magnifice, ſplendide.

Statlichkeit, magnificentia, ſplendor, ornatus.

Staats-Angelegenheit, ratio ſtatus.

Staats-Geheimnüß, ſecretum rationis imperii alicujus.

Staats-Klugheit, prudentia politica.

Staats-Kutſche, currus ad pompam.

Staats-Lehr, politica.

Staats-Mann, politicus, pacis artibus clarus.

Staats-Miniſter, ſanctionis collegii conſiliariorum membrum.

Staats-Sachen, res quæ ad rationem imperii alicujus pertinent.

Staats-Streich, ſtrategema politicum, artificium rationis ſtatus. *vulgo* Staats-Finte, Staats-Liſt.

Staats-Worte, *Aſperdian. p.* 31. hochtrabende Staats-Worte, verba ventoſa.

Stab, *ſubſt. maſc.*

baculus, ſcipio, onis, Stock, Stecken.

am Stab gehen müſſen, baculo inniti; in ſcipionem declinare.

mit dem Stab ſchlagen, baculo percutere.

Hirten-Stab, pedum

Reiſe-Stab, Wander-Stab, ſcipio viatorius.

Bettel-Stab, ſ. Bettel.

Stab, in der Tiſcher-Arbeit, und bey den Werkleuten als ein halb herausſtehender Stab gehobelt in den Zieraten um die Säulen oben am Schafft, hat die Rundung eines halben Zirkels, heißt ſonſten bey den Baumeiſtern der Ring, annulus.

Stab, an den Canonen, aſtragalus, oder Stäblein, der Hinter-Stab am Mundſtück einer Canone; ein anderer dabey heißt der Vörder-Stab.

Verſtäbung, das geſchickte Anbringen dieſer Stäbe, modus reddere tormentum ſuo loco fortius.

Stab-Hobel, iſt bey den Tiſchern, deſſen Eiſen als ein halber Zirkel ausgeſchweift, damit es ſolche Stäbe hobele. Gleich wie eines andern Hobels Eiſen um einen halben Zirkel auswärts heraus ſteht, damit es Kehlen mache, dolabra ſcrinarii ad faciendas ſtrias live figuram dimidii baculi in ſuperficie jacentis.

Stab im Meſſen, weil einige Handwerks-Leute ihr gemöhnliches Maaß als einen Stab gebrauchen ſo etwan 3. Schuh lang, und alſo das vierte Theil von der Rute, heiſſen ſie ihn den Maß-Stab, baculus geometricus.

der verjüngte Maß-Stab, ſcala geometrica, darauf man im kleinen, meiſtens dreyerley Maaße haben kan, als Schuh, Zoll, Linien; oder Ruten, Schuh, Zoll.

Stab, ein Kenn-Zeichen richterlichen Anſehens. Vor Alters hatten die Richter einen Stab als einen Scepter in den Händen, er bedeutete abſonderlich den Blut-Bann oder das Gericht über Leben und Tod. Daher bricht man nach gefälltem Todes-Urtheil annoch einen weiſſen Stab über die Malefiz-Perſohnen, zum Zeichen, daß in ſolcher Sache kein weiters Gericht werde gehalten werden, ſententiam criminalem confirmare. ſ. Bann, davon hieß dieſes Gericht das Stab-Gericht. Der Stab war ein Symbolum der Inveſtitur deſſelben.

Dergleichen Stab-Gericht wurde von Churmaintz einen Grafen von Gleichen geliehen. *Menken in Script. Saxon. T. I. col.* 562.

Man ſetzte Gericht und Stab alsdann zuſammen. als *Stumpf. Helv. fol.* 370 *b.* Die Appenzeller blieben eine eigene Gemeinde und Regiment, alſo, daß ſie nun ein Gericht und Stab im Land haben.

In der Jülchiſchen Rechts-Ordn. *p.* 156. ſteht es annoch: Unterthanen die vor eines Gerichte und Stab gehörig. Weil vor dieſem Ober-Gericht abſonderlich der gerichtliche Eid geſchworen wurde, ſo hat man in Frankreich annoch an Stäben dieſer Art, oben eine Hand mit aufgerid teten Daumen und beiden erſten Fingern, wie ein Regierungs-Stab, etwan Ellen lang; Die Geographi machen ihn oben auf die Städte wo Parlamenter ſind. Es wird bey der Crönung der Könige in Frankreich ihnen ein ſolcher Stab in die Hände gegeben, von dem man vorgibt, er ſey von dem Horn eines Einhorns gemacht, er heißt im Franzöſiſchen la main de juſtice.

Stab, im Krieg, heißt der Commando-Stab der Feld-Herrn, character Imperatoris, ſignum ſummæ auctoritatis.

Stab, der General-Stab, die Generalität, Summi exercitus præfecti.

der Regiments-Stab, Collegium præfectorum legionis.

Stab, eines Biſchoffs, pedum epiſcopale. iſt oben krumm gebogen, davon heißt er Krum-Stab, ſ. krum.

Stab, der Baßler-Stab, in ihrem Wappen und auf den Münzen, ſteht dem Ober-Theil eines Biſchofs-Stabs gleich, die Franzoſen nennen ihn, étuy de crolle, ein Futteral des Biſchoffs-Stabs.

Stab, am Wort Buch, Buchſtab, ſ. Buch.

Stab, bey den Böttchern, ein Art der Teutſchen Stab-Faß-Daubt, ſ. Daube, tabula doliaris.

Stab-Holz, das zu Faß-Dauben tüchtig iſt

Stab-Holz ſchlagen, Eichen fällen und Faß-Dauben daraus ſpalten und hauen.

Stab-Schläger verderben viel Holz mit Schlagung der Stäbe. Flemming *I. p.* 69.

Pipen-Stäbe, ſind fünf Fuß lang, ein bis ein und halb Zoll dick.

Or-Haupt-Stäbe, vier Fuß lang, und ein bis ein und ein halb Zoll dick.

Tonn-Stäbe, dreyßig biß zwey und dreyßig Zoll lang, ſind in der Breite alle gleich, die darf nicht über drey bis vier Zoll ſeyn.

das Stab-Holz wird Ring-weis verkauft, gehen vier Schock Pipen-Stäb auf einen Ring, ſ. Ring.

Stäbchen, Stäblein, bacillus.

Stäblein an den Canonen, ſ. oben Stab an den Canonen, aſtragalus.

ſtäbiſch, eine Endung des *Adjectivi* am Wort Krumm-Stab, krumſtäbiſches Lehen, feudum eccleſiaſticum, oder epiſcopale.

ſtäblich, eine Endung des *Adjectivi* am Namen Buchſtab, der Buchſtäbliche Verſtand, ſenſus literalis, ſ. oben Buch, Buchſtab.

ſtabiren, ſ. unter Buch, beym Wort Buchſtab, buchſtabiren, ſyllabizare, ſyllabatim pronunciare.

* ſtaben, erſtaben, für erſtarren, Stab-ſteif werden. 2. *Sam. XXIII. Spen. Cod.* bis das ſin Hand gebraſt, und erſtabete mit dem Schwerd.

* geſtaben. *Pict.* von Kälte oder Geſchwulſt ſteif werden, dirigere, adſtringi frigore.

Stabeln, *ſubſt. plur.* ſind bey einer Salz-Pfanne gute Scheid Holz, ſo neben der Pfanne etwas in die Erde gegraben werden, die Coogs Bäume darauf zu legen, oder es werden kleine Pfeiler alſo gemaurt, als am Gemäur des Heerds feſtgemachte Stapeln. Hondorf. *p.* 73. fulcra lignea vel lapidea.

ſtabbeln, *verb.* die Salz-Pfanne auf ein Holz legen, ſo unten als eine Gabel, und der Bock heißt, damit man den Schrib heraus brennen kan. Hondorf *p.* 76. fulcro erigere caldarium.

Stäbel *Coler.* 4. 18. ein Wein-Pfahl, palus vitis.

ſtäbeln, *verb. Coler.* 4. 18. palare vitem.

ſtaben, Nider-ſächſ. ſtaven, einen Eid, prædicere juris juſtrandi verba.

einen Eid ſchwören laſſen, da man die Hände dabey aufheben, und ihn den der ihn vorſagt nachſprechen muß.

Im Braunſchweig. Stadt-Recht. *T. III. Script. Brunſvic. p.* 449. unde den Eid ſtauet eine der Burgermeiſter, (das iſt, er ſagt ihm denſelben vor, daß er ihn nachſchwöret.) Der den Eid dem andern vorſagt, daß er ihn nachſagen muß, hieß der Steuer, ſ. ſteuren. Richtſteig *Sect.* 8. und Weichbild 117. Man ſtavet den Juden den Eid. Ein ſolcher Eid hieß ein geſtabter Eid. Hammelmann Oldenb. Chron. *p.* 195. Die vier Caripel haben ſich gegen den Grafen von Oldenburg und ſeinen Erben mit einem leiblichen Eid, ſtavedes Eides und aufgerichteten Fingern verpflichtet. Jt. im Helden-Buch Heinr. von Oſterdingen. *fol.* 195. *col.* 2.

Euch wird der Leib genommen
Jhr ſchweret dann mit der Hand
All aufgeſtabte Eide,
Mit Briefen und Eides Krafft
Daß ihr nimmer thut leide
Mir und der Bruderſchafft.

* Stapſaken, apud Bajuarios *In Decreto Thaſſilonis apud Hundium in Metropoli Salisb. T. I. p.* 229. dicit is qui quærit debitum: Hæc mihi injuſte abſtuliſti, quæ reddere debes, reus vero contradicat, nec hoc abſtuli, nec componere debeo. Iterata voce, requiſito debito dicat: *Extendamus dexteras noſtras ad juſtum judicium Dei, & tunc manus dexteras interque ſe cœlum extendat.*

Stabler, ſ. Handwerks-Meiſter der Handwerks-

ke, die von Alters her Beſtättigung auch Stab und Heyligen empfangen haben, (das iſt, daß ſie dörfen Eide ſtaben, und andere einen Eid auf die Heyligen und Heyligthume thun laſſen, die man ihnen aus dem Gerichte dazu gab) ſollen ſolche Beſtättigung auch Stab und Heyligen von unſern Amtleuten in unſerm Hof ferner empfahen und aufnehmen. *Beſold. Theſ. Pract.* qui in collegio opificii ſui alicui juramentum præire poterant, auctoritate publica.

Beſtabung, oder Vorſtabung des Eides, prælectio juramenti.

Stabler, die mit Stangen auf dem Thurnier-Platz waren einen jeden zu beſchützen und zu befrieden, wann bisweilen Roß und Mann zu Boden geworfen wurde, der ſich nicht geben wollen, daß er ſich nicht ertödet, der wurde im Sattel auf die Schranken geſetzt. *Beſold. Theſ. Pract. Contin.* ſ. Stange, und dabey die Redens-Art, einem die Stange halten, einem im Gefechte ſecundiren.

Was Stab und Stange tragen kan. Kayſersb. Poſt. *fol.* 192 (das iſt, was ſtark genug dazu in den Krieg iſt.)

Stäbler, eine Münze in der Schweitz. Stumpf *fol.* 358 vom Baßler Stab und ihrem Wappen. An 1424. ſchlugen Schafhauſen, Zürch, und St. Gallen eine Münz, Stäbler genannt. It. *Tſchudi T. I. p.* 459. Stäbler-Pfenning ſind dünne ſilberne Pfenning, deren 60. einen Rheiniſchen Geld-Gülden galten, ſind auch Antlit-Pfenning, oder Antlit-Augſter genampt worden, hieſſen Stäbler, weil die erſten einen Biſchoff-Stab und Antlit hatten. Darnach hat man auch andere, ſo anders Gepräge hatten doch Stäbler genennt. *Id. ibid. p.* 459. ein Pfund Stäbler iſt 2. Pfund Heller, 20. Baſel-Plappert. Ein Schilling Stäbler thut 12. Hälbling, und *p.* 555. 20. Baſel-Plappert thun ein Pfund Stäbler, das was dero Zeiten ein Gulden in Gold.

It. *Tſchudi T. II. p.* 157. *b.* Anno 1425. ſchlugen die Zürcher Plaphart, einer für 15. Stäbler-Pfenning, das gebürt ſich an kleinen Geld, 30. Schilling Stäbler-Pfenning für einen Gulden.

Stebler-Pfenning, (ſteht dabey am Rand) das ſind Haller wie jetzt Churer-Haller, ſollen ihr 60. auf ein Loth gan, ſollen zwey Theil Kupfer, und der dritte Silber ſin.

Staber-Zeug, eine Art Mühl-Räder in groſſen Waſſern, welche von dem Waſſer von unten getrieben werden, und daher unterſchlächtige Räder heiſſen. Seine Schaufeln ſind zwiſchen den Reifen eingeſetzt.

Stab-Erbſen, piſa quæ in adminiculis adſcendunt & creſcunt.

Stab-Eiſen, ferrum quod ex officina ferraria in baculis venditur variæ latitudinis, das Stabweis geſchmidet wird, damit es die Schmidte deſto beſſer zu Nägeln, zu Radſchienen und andern gebrauchen können.

Stab-Hammer, malleus magnus, der vom Waſſer getrieben, nur Stäbe von Eiſen ſchmiedet, zum Unterſchied des Blech-Hammers.

Stab-Holz, ſ. hier oben Stab bey den Böttchern, lignum ad tabulas doliares.

Stab-Holz, bey den Schmelz-Hütten, ein rundes Holz daran Leimen gemacht, womit der Stich geſtopfet wird, obturaculum foraminis in fornace fuſoria.

Stab-Schwerd, ein Stech-Gewehr, welches in einem Stab verborgen von Mördern geführt wurde.

das alte *Vocab.* 1482. gibt es dolo, Stabſwert, Stabmeſſer, gladius doloſe reconditus. *Druck. fol.* 16. *a.* Stabſchwert, fica.

Stab-Wurz, Abrotonum, ein Kraut, Aebertute, Gertwurz, Schloßwurz.

Stab-Zange, bey Verfertigung des Stangen-Eiſens, eine groſſe Schmiede-Zange, damit die Kolben abgewärmet und zum Stab verſchmiedet gebraucht werden, forceps major in officinis ferrariis.

Stab kommt mit ſteif überein, und mit ſtare, ſtabilire.

Stachel, *ſ. m.*

den etwas lebloſes hat, aculeus,

das da ſticht wann man es angreifft, als die Stachel an Caſtanien, die ſpitzigen Blättlein an den Bäumen, als an Tannen, Fichten, Kien-Bäumen. It. an Waſſer-Nüſſen, die Dorn an Stachel-Beern, ſpinæ.

Stachel, einiger lebendiger Creaturen, aculeus, als des Igels, ſetæ pungentes, und des Stachel-Schweins, veller Stachel, echinus ſpinis hirſutus, It. echinus marinus.

ein Meer-Schneck mit Stacheln, murex.

Stachel einiger fliegenden und kriechenden Thiere, ſpiculum.

einen Stachel haben, als Biene, Weſpen, Hornüſſen, Scorpionen, infeſto aculeo armatum eſſe.

den Stachel hinein ziehen, ſpiculum recondere.

den Stachel ſtecken laſſen, aculeum relinquere.

Stachel, von Eiſen gemacht, als pertica aculeata womit man Acker-Ochſen antreibt.

Act. IX. ✠ wider den Stachel lecken, adverſus ſtimulum ✠ recalcitrare.

Stachel, womit man einen Schlitten, worauf man ſitzt, forttreibt, pertica aculeata.

It. womit man etwas feſt anklebendes abſtößt, als in Bergwerken.

Stachel, figürlich in ſchimpfenden Reden, facetiæ acerbæ, linguæ maledicæ ſpicula, aculei orationis.

einem ein Stachel in den Augen ſeyn, *vulg.* ipſo aſpectu moleſtum eſſe.

ſtachlig, *adj.* ſpinoſus, aculeatus, ſpinis hirſutus, pungens.

ſtachlicht, eine ſtachlichte Art zu reden, aculeatum dicendi genus.

Stachel-Beer, uvæ ſpinæ criſpæ. ſ. Beer.

Stachel-Fiſch, *m.* echinus marinus, pomum marinum ſpinis hirſutum.

Stachel-Kraut, *n.* Heu-Hechel, ein ſtachliges Gewächs im Graß, ononis

Stachel-Nuß, *ſ.* Waſſer-Nuß, ein Gewächs im Waſſer ſo Nüſſe mit einigen herausſtehenden Stacheln trägt, tribulus aquaticus.

Stachel-Schneck, *m.* eine Muſchel in der See mit herausſtehenden Stacheln, murex.

Stachel-Schwein, *n.* hyſtrix.

Stachel-Schlitten, ein niedriger Schlitten der ſpielenden Knaben, im Winter auf Schnee oder Eiß zu fahren, und ſich fortzuſchieben oder im hinabfahren an abhängigen Oertern ſich zu regieren, trahea quæ aculeata pertica protruditur & regitur.

Stachel kommt von ſtechen.

Der Stad oder der Staden,

es iſt dieſes Wort im Schreiben veraltet. In einigen Städten wo Flüſſe durchflieſſen, gebraucht man es noch von dem eingefaßten Ufer wo die Schiffe ſtehen, oder anländen können, littus, oris; ripa.

Stad. *Jeroſchin. MS. It.* im *Cod. MS. Nov. Teſt. Matth. XIII.* Er ſaß und die Scharen ſtunden uf dem Staden.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 89. Die andern kamen ſchiffen, da Petrus ſich ins Meer ließ, dann es war nicht fer vom Staden.

Narrenſchiff *fol.* 379.

Und können doch nicht treffen wohl
Den Staden wo man lenden ſoll.

Im Lübeck. Recht. *p.* 851. auf dem Stade bey der Trave, in littore ubi merces in naves importantur & exportantur.

Stad. *Alb. Lex.* ripa.

Geſtade, *n.* das Geſtade, littus, ripa, iſt gebräuchlicher.

Stad iſt vom ſtehen des Waſſers am Lande, oder vom ſtehn der Schiffe am Ufer, ſtatio navium.

eine Stadt an der Elbe hat den Namen Stade, Stada, davon behalten.

Im Gothiſchen Stath, Stad, ripa.

Angelſ. Staeth, Stathe.

Stadel, *m.*

iſt noch im Allemaniſchen *Dialect.* in Schwaben und benachbarten Ländern, *vulg.* gewöhnlich für Scheune oder Scheure, horreum.

Man hat das Wort Stadel zur Erklärung des Worts Scheure dazu geſetzt, wo dieſes nicht ſo bekannt geweſen, als im alten *Vocab.* 1482.

Scheure oder Stadel.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 32. den Weiſſen (Weizen) ſamlent in mein Scheuren oder Stadel.

das erdſtadelege Korn. Sachſenſp. *MS.* Lands-Recht. 3. 56. Das im Stadel nächſt der Erde leit, ungefehr von dreyen Betten, mergitum triplex ſeries quæ terræ in horreo proxima, die Lagen Garben ſo nächſt der Erde im Stadel liegen.

Heuſtadel. Stumpf. *fol.* 491. *b.* horreum fœni.

Stadel, iſt von ſtehen, ſtare, ſtatio, daher heißt in einigen Schriften auch der Ort ein Stadel, wo ehedeſſen ein Gebäude oder Burg geſtanden, area loci muniti.

Stadel, im Salz-Werk zu Halle in Sachſen, vier Haſpeler am Salz-Brunnen, zween und zween gegen einander über, die ſich Stadel nennen. Hondorf. *p.* 31. locus aquam ſalſam haurientium.

Stadel, im Salz-Werk zu Halle. Es werden allezeit zwey Zöber zugleich, als auf jeder Seite des Lahns oder Trogs einer voll gezapfet, und mit einander weggetragen, das heiſſen ſie eine Stadel. Hondorf. *p.* 33. duo vaſa aquæ ſalſæ plena.

Stadt, *ſ.*

ein meiſtens ummaurter Ort, urbs, oppidum.

Stadt, die Leute ſo darinnen wohnen, cives, civitas.

Stadt, eine ſonderbar groſſe Stadt, als die Stadt Jeruſalem, die heilige Stadt, oder als Rom, vor Erbauung der Stadt, ante urbem conditam, von Erbauung der Stadt an zurechnen, Ab V. C. (urbe condita.)

Stadt, ohne Zuſatz des Namens ſagen die Inwohner des herum liegenden Landes, zum Unterſchied der Dörfer und andrer Orten worinnen ſie wohnen.

Von den vielerley Umſtänden bekommen die Städte zuſammen geſetzt Namen, die man unter ihren Anfangs-Buchſtaben findet, als:

Alt-Stadt,
Neu-Stadt,
Berg-Stadt,
Frey-Stadt,
Geburts-Stadt,
Gränz-Stadt,
Handel-Stadt,
Haupt-Stadt,
Reichs-Stadt,
Reſidenz-Stadt,
See-Stadt.

Städtlein, oppidulum.

Städtiſch, *adj.* im Gegenſatz deſſen was auf dem Land gebräuchlich, oppidanus.

Stadter,

Städter, in der Compoſition die ſo aus einer Stadt ſind, als:
die Alt-Städter, cives veteris urbis.
die Vor-Städter, ſuburbicarii.
die Vor-Stadt, was auſſer den Stadt-Mauren vor einem Thor angebauet iſt, ſuburbium.
der Stadt-Adel, Nobilitas urbana.
der Stadt-Arzt, Medicus urbis.
Stadt-Bann, *m.* territorium civitatis.
das Stadt-Bier, cerevifia, quæ in urbe coquitur.
das Stadt-Buch, tabulæ publicæ, worein alle Acta publica gezeichnet werden, zum ewigen Beweiß. Knaut. Chron. von Alt-Zell. *P. VIII. p.* 329. liber publicus civitatis.
der Stadt-Graben, foſſa circum moenia.
Stadt-Haus, Niderſ. Stadt-Huys, curia. *T. III. Script. Brunſv. p.* 422.
das Stadt-Gericht, judicium civitatis.
Stadt-Hauptmann, centurio civium.
der Stadt-Keller, taberna publica ſub curia, cella oppidana.
ein Stadt-Kind, civis natus.
Stadt-Kinder, heiſſen an einigen Orten in den Niderlanden, als zu Nimwegen, verſchwenderiſche Stadt- oder Burgers-Kinder, qui neque tempus neque finem expenſarum habent. *Feltmann de jure in re & adrem, c.* 30 *n.* 15.
ein Stadt-Knecht, lictor, apparitor.
Stadt-kundig, *adj.* omnibus in urbe notus, per vulgatus.
Stadt-Maur, *f.* mœnia.
Stadt-Meiſter, eine obrigkeitliche Perſohn in Straßburg, Prætor, nebſt dem Ammeiſter die höchſte unter der Burgerſchafft. Kayſersb. Poſt. *fol.* 111. *b.*
Stadt-Münz, *f.* moneta civitatis.
Stadt-Prieſter, Paſtor urbis, im Gegenſatz eines Land-Pfarrers.
Stadt-Pfeiffer, Muſicus civitatis publicus; tubicen in turribus; Tibicen & hdicen in nuptiis.
Stadt-Pfleger, eine obrigkeitliche Perſohn, als zu Augſpurg, civitatis curator, Præfectus urbis. *Beſold. Theſ. Pr.*
Stadt-Pflichte dorn, Bürger werden. Niderſ. *T. III Script. Brunſ. p.* 460. jus civitatis accipere.
Stadt-Raht, Magiſtratus, Senatus civium.
Städte-Raht, Collegium civitatum imperialium.
Stadt-Recht, *n.* das eine Stadt unter ſich ſelbſt gemacht, iſt ſo viel als Markt-Recht, Weichbild, Willkühr. *Beſold. Theſ. Pr.*
Stadt-Recht, das ein Ort der vorher nur ein Flecken geweſen, erlangt. Stadt-Gerechtigung und Befreyung, jus civitatis, jus municipale.
Stadt-Richter, Judex Civium.
Stadt-Schreiber, Secretarius civitatis.
Stadt-Schul, Schola publica civitatis.
Stadt-Soldat, miles in civitatis ſtipendio.
Städte-Steuer, cenſus civitatum Imperialium, collectæ annuæ civitatum Imperialium, was ſie dem Kayſer jährlich geben. *Goldaſt. de Bohem.* 1. 11.
Städte-Täge, conventus civium Imperialium.
Stadt-Vogt, Judex & Præfectus urbis, als *T. III. Script. Brunſv. p.* 496. der im Namen des Raths richtet.
Stadt-Vogtey, advocatia urbis, jurisdictio civitatis.
Stadt-Währung, im Gegenſatz der Landwährung. In gewiſſen Städten iſt Maaß, Münz, Gewicht u. a. m. von andern im Lande unterſchieden, als zu Nürnberg die Stadt-Rute im Maaß, hat mehr Schuh als eine gemeine Rheiniſche Rute, alſo auch die Stadt-Wehrung. Z. E. ein Gulden Rheiniſch, oder ein Gülden Landwehrung iſt 15. Batzen oder 60. Kreuzer. Die Stadtwährung aber iſt 20. Batzen und 20. Pfenning darauf. *Beſold. Cenſim.* beym Wort Gulden
Stadt-Werk, opera publica. Straßburgiſche Policey-Ordn. *p.* 60. Die ſtarken Bettler ſollen im Stadt-Werk zu arbeiten angewieſen werden.
Stadt iſt vom beſtändigen ſtehen, im Gegenſatz der geringen Wohnungen, die leichtlich verſetzt und verändert werden, ſ. Statt.
Staf. Niderſächſ. baculus, ſ. Stab.

Staffel, *ſ. f.*

gradus, ein Tritt oder Stuffe an einer Treppe, veraltet ſehr im ſaubern Stilo, iſt aber in einigen Ländern des Ober-Teutſchlandes im Reden noch gebräuchlich.
Die Alten ſchrieben es mit pf, an ſtatt ff. Der Thron Salomonis hatte ſechs Staffen, oder Grete, (Grade) *Cod. Bibl. Spen. MS.* 1. Reg. X. 19.
Staffel, (figürlich) für Stuffe, höherer Grad, gradus altior dignitatis.
die Staffel oder Grad des Amts macht keinen frum. *Hedion. Chron. Euſebii fol.* 41. *a.*
Staffeley, der Mahler dreyfüßiges Pult, woran ſie Gemählde oder Tafeln im Mahlen lehnen, und auf zwey Zapfen als auf Staffeln höher oder niedriger ſtellen können, pulpitum tripedaneum pictorum.
Staffeler, war vor dieſem ſoviel als Staffeley, nur mit einer andern Italiäniſchen Endung von Scaletra.
ſtaffelig, ſtaffelicht, pergradus, gradus habens.
Staffelweis, pergradus.
der Staffel, eine gewiſſe Ader der Pferde bey den Huf-Schmideen.
Flemm. Teutſch. Jäg. *I. p.* 105. Einem Pferd den dritten Staffel ſtechen, welche die Würfel-Ader heiſt.
Item, *ibid.* einem jungen Pferd das blind werden will ſchlägt man den Staffel.
Staffel iſt von Staf, ſ. Stapf, Stuffe, ſ. auch Stapel.

Staffette, *ſ.*

ein fremdes Wort ſo ins Teutſche gekommen, bedeutet einen reitenden Boten, ſo um einer gewiſſen Sache willen auſſerordentlich geſchickt wird, nuntius extraordinarius celerrimis equis ubique utens. Spaniſch eſtafete.

Staffiren, *v. a.*

parare, exornare, inſtruere.
tauſend wohl geſtaffirter Lands-Knecht. Hammelm. Oldenburg. Chron. *p.* 82.
mit Proviand wohl ſtaffirt ſeyn. Fronſp. von Kriegs-Kunſt. *fol.* 95. *a.*
eine Lüne wohl ſtaffiren, mendacio fucum addere. Teutſche Sprichw. *fol.* 44. *b.*
ſtaffiren, hat man ehmahls von den Hüten gebraucht, da man ſonderlich die Parete noch mit feinen Tuch oder Seiden-Zeug überzogen, davon iſt an einigen Orten noch gebräuchlich
Hut-Staffirer, qui pileos exornat, der Unterfutter darein nehet, dem äuſſerſten Rand einfäßt, den breiten Rand aufſtülpet, über ſich heftet, Knöpfe darauf ſetzet, u. d. g.
ausſtaffiren, exornare, mit der nöthigen Zugehör und Kleidung verſehen.
Vom Italiäniſchen ſtuffare, inſtruere, naves ſtuffatæ. Lat. barb. naves inſtructæ; ſtoffura, inſtructus, apparatus. Gall. étoffe, étoffer, ſ. unten Stoff.

Stahl, *ſ. m.*

chalybs, bis.
mit dem Stahl eine Schärfe wetzen, chalybe acuere aciem ferri inſtrumenti.
hart wie Stahl und Eiſen, *vulg.* chalybe & ferro durior, duriſſimus.
blau angelaufener Stahl, chalybs polita quæ colorem cæruleum in igne accepit.
Stahl, im Feuerzeug zum Feuer ſchlagen mit dem Feur-Stein, chalybs ignitabulo.
Stahl im Plät-Eiſen oder im Vögel-Eiſen, ferrum candens quo ad polienda lintea utuntur.
ſtählin, *adj.* chalybeus.
ein ſtählener Spiegel, ſpeculum chalybeum, *vulgo* ſtählern.
ſtählerne Seiten, fides ferreæ.
ſtählen, *verb.* ferrum indurare, Stahlhart machen.
ſtählen, ein eiſenes Werkzeug, inſtrumento ferreo aciem chalybeam accudere.
verſtählen, id.
Stahl-Erz, Stahl-Stein, Kern-Stahl, woraus man Stahl machen kan, æs chalybeum.
Stahl-grün, *adj.* als polierter Stahl, der im Feur grün angelaufen, viride obſcurius.
Stahl-Hütte. Coburg. Chron. Höns *c.* 36. wo man mit der Armbruſt mit ſtählern Bogen ſchieſet.
Stahl-Schieſſen, das Stahl-Schieſſen, exercitium ſagittis arcu chalybeo miſſis petendi metam, das ehmahls gewöhnliche Schieſſen mit der Armbruſt die einen ſtählinen Bogen hat. Knaut Altzell. Beſchreibung *P. III. p.* 376.
das halbe Stahl-Schieſſen. In Höns Coburg. Chr. *c.* 36. mit dem Schnäpperlein.
Stahl iſt vor Alters mit ſtärkern Hauch, und als Stachel ausgeſprochen worden, mit welchem Stachel es auch einerley Wort iſt, von ſtechen ſ. oben Stachel, weil er die Inſtrumente ſtechend und ſchneidend macht. Im Franzöſiſchen heiſt er daher, acier, vom Lat. acies, die Schärfe.
Der Schwäbiſche Bund Anno 1492. wurde auch genannt der Stächlin-Bund. Etterslin. Chron. der Eidgenoſſen. *fol.* 103 *a.*
Die Stücke von dieſem Stein feurten am Stachel, das iſt, man kunte am Stahl Feur damit ſchlagen. Wurſtiſen Baſler Chr. *ad annum* 1490.

Stake, *ſ.*

Im Niederſächſiſchen am meiſten gewöhnlich.
In den Gärten, adminiculum, Aſte, Pfähle, Stecken, Stangen, die man zu den Gewächſen ſteckt, daß ſie daran in die Höhe wachſen, als Erbſen-Staken, rami, virgæ baculi.
Bohnen-Staken, oder Stangen, pertice ad erigendas fabas.
Hopfen-Staken, für Hopfen-Stangen, hat Chriſtian Schulze in der Gardelegiſchen Chron. *p.* 138. pertice lupuli adminicula.
Stake, Zaun-Stake, einen Ort, Hof oder Garten einzuzäunen, ſudes, fuſtis, paxillus, ſtipes.
Staken-Zaun, ſepes palata.
ſtaken, *verb.* mit Reuſig, Aeſten oder Secken beſtecken, als Erbſen, Bohnen, u. d. g. baculis aut ramis infixis erigere & erecta tenere.
Stake heiſt man auch ein geſpaltenes gerades Holz, das man zwiſchen die Balken der Wände oder Decken der Gemächer, oder zwiſchen die Riegel klemmet, und deßwegen eine Falze ausbauet, daß ſolche Scherde darinnen halten, welche hernach mit Leimen und Stroh bewickelt und beworffen werden, ſchidia & ligna fiſſa ad parietem ludo regendum.
ſtaken, *verb.* parietem ſpatia inter trabes lignis fiſſis implere & ludo vellire.
ausſtaken, *id.* palare parietem vel laqueat.
Staken-Teiche, aggeres continuis trabibus contextis in fronte muniti, See-Teiche die vornen gegen den Anlauf des See-Waſſers mit Holzwerk verwahrt.
Windel-Staken, grüne Fleck-Latten oder Windel-Staken. Pommeriſche Holz-Ordnung

1681. 4to p. 12. rami & arbuſculi ad ſtecken-das crates majores.

Stakete, ſ. ein Teutſches Wort mit Italiäniſcher Endung, ein Stück von einem Baum, ſo man mit dem untern Theil in die Erde gräbt, und den Ober-Theil zuſpitzt, dient meiſtens zum beveſtigen der Wälle, und andere Werke zu beſetzen, ſtipes cuſpidatus.

Staketen-Zaun, m. ſepes palata.

Staketen-Werk, n. locus paliſ craſſioribus munitus.

Gall. eſtacade, vallum ex ſudibus defixis, ol. eſtache. Italic. ſteccada. Lat. barb. ſtechetum palus, It. ſtaca, vom Verbo ſtecken.

Stall, ſ. m.

heiſt ein vermachter Ort für allerley Vieh, ſtabulum.

ein warmer Stall, da die Kälte nicht eindringen kan, ſtabulum quod frigore non infeſtatur.

ein heller Stall, ſtabulum quod non eget luminis.

Kuh-Stall, bubile.

Enten-Stall, neſſotrophium, ſtabulum anatum.

Hüner-Stall, gallinarium.

Lämmer-Stall, agnile.

Marſtall, ſtabulum equorum publicum vel principis aut ſummi viri.

Ochſen-Stall, bovile.

Pferd-Stall, equile.

Schaf-Stall, ovile.

Schweine-Stall, ſuile.

Vieh-Stall, ſtabulum armenti.

den Stall zumachen wann die Kuh geſtohlen iſt, amiſſa re de ea ſollicitum eſſe.

Stallung, ſtabulum, ſonderlich für Pferde, in den Wirths-Häuſern für die Fuhrleute, pro aurigis eorumque equis.

Stall-Baum, m. longurius, eine dicke Stange, ſo man zwiſchen zwey Pferde im Stall legt daß ſie nicht zuſammen kommen können.

Stall-Geld, n. merces pro loco in ſtabulo meritorio.

Stall-Geld, ſ. hiernächſt bey Stall zu Straßburg.

Stall-Knecht, ſtabularius.

Stall-Meiſter, præfectus ſtabulariorum.

* Stall-Werder. Niderſächſ. für Stall-Wärter. *T. III. Script. Brunſw. p.* 469. Der zu Braunſchweig über den Marſtall geſetzt war, der die Knechte hielt und beköſtigte, und mit ihnen die Pferde wartete, ſtabuli publici curator.

Stall zu Straßburg, wo die Herren Dreyer auf Einbringung des Stall-Geldes zu ſehen haben, ſ. Loſung, als zu Nürnberg.

verſtallen, iſt da ſo viel als zu Nürnberg Verloſungen. *Beſold. Theſ. Pract.*

Stall, für Stelle. Latino-barb. ſtallum.

Holz-Stall, locus ad condenda ligna in domo.

Noth-Stall, ſ. Noth.

* Bey-Stall, heiſt im alten *Vocabul.* 1482. ein Aus-Gehäuſe von Steinen, menianum, ex ligno eſt profectum, (ſoll vielleicht projectum heiſſen.)

* Stall-Brüder, fratres ſtallorum, nominabantur milites conducti, zum Exempel als der Herzog von Burgund Philippus Daventriam belagerte. *Buſchius in reformatione Monaſter. T. II. Script. Brunſuic. p.* 951. iſt eigentlich ſoviel als Camerade.

Der Uberſetzer des *Joh. Gerſons* im Leben *Friderici* Lands-Graf in Thüringen ſetzt, daß Land-Graf Friedrich ſeine getreue Leute angeredet: Meine liebe getreue Stall-Brüder. Holländiſch iſt Stall-Brüder und Stall-Geſelle gebräuchlich.

ſtallen, für ſtellen.

ſie können ſich nicht mit einander ſtallen, ferre alter alterum non poteſt.

Stallen heiſt ſonſt merces diſponere, exponere vendendi cauſa. Stal im Holländ. menſa, locus in quo res venales diſponuntur. Gall. étal, étau, étaler, die Waaren ausſtellen, aufkramen, déraler, den Kram wegthun, einlegen. Lat. barb. beym Spelmann extalum.

Von beſtallen iſt noch übrig Beſtallung, das iſt, ſalarium.

Beſtallung zu einem Amt, auctoramentum.

in Beſtallung nehmen, auctorare aliquem; ſalario ſuſtentare.

Wie dann ſein Eid den er darauf gethan, und ſeine Beſtallung ihn deſſen erinnern ſollen. Gobler im Rechts-Spiegel von Rennt-meiſtern.

Stalen, Eichen-Stalen, junge Eichen zum verſetzen, von rechter Dicke und Höhe. In der Jülchiſchen Policey-Ordnung *p.* 961. die man an ſtatt der abgehauenen daſelbſt ſetzen muß. ſ. Heiſter, Poſt-Heiſter, von Weiden dieſer Art zum verſetzen, ſagt man Satz-Weiden.

ſtallen, wird von Pferden geſagt, mingere.

die Pferde ſtallen gern wo es naß iſt. Teutſche Sprichw. *ſol.* 133. *a.*

ein Pferd ſo das Stallen übertragen, und davon einen Fehler bekommt, equus qui lotium nimis diu continuit & ſtranguria cruciatur.

ein Pferd mit Pfeiffen ſtallen machen, ſignum dare equo quod tempus mingendi habeat.

ſtallen laſſen, tempus mingendi dare.

Die Jäger ſagen ſtallen auch vom Hirſchen, weil er ſich wie die Pferde beym Stallen ſtellt.

ausſtallen, das Pferd hat noch nicht ausgeſtallt, equus nondum omnem urinam reddidit.

Stall-Kraut, ononis, cujus radix urinam provocat.

Staller, iſt im Holſteiniſchen ein Amts-Namen eines hohen Amtes.

Spelmann Saxones olim ducem ſuum vocabant ſtallarium, pro conſtabulario aliarum nationum. *ad vocem conſtabularius.*

* Stall, für Geſtallt. Helden-Buch *ſol.* 121. *col.* 4. figura crucis, oder crucifixi, der Ritter fiel nieder in Creuzes Stall.

ein geſtaleter Glaub. Erklärt Kayſersb. Poſt. *ſol.* 201. fides formata, der eine Geſtallt gewonnen.

Stall iſt von ſtellen, und ſtabulum.

Stallt, Geſtallt, ſ. f.

das einfache Wort Stallt, iſt durch das davon hergeleitete Geſtallt ausgedrenget worden, daß es aber doch im Gebrauch geweſen, ſieht man noch unter andern aus dem Compoſito Anſtallt, forma, ſpecies, figura.

in Geſtallt eines Adlers, aquilæ ſimilis.

eine Geſtallt an ſich nehmen, induere ſpeciem alicujus.

von ſchöner Geſtallt, egregia forma.

geſchickliche Geſtallt, ſpecies appoſita ad aliquid.

Weibliche Geſtallt, figura habitusque muliebris.

anſehnliche Geſtallt, auctoritas dignitasque formæ.

Leibes-Geſtallt, corporis forma, ſtatura, quantitas, modus ſeu menſura, ſtatus corporis.

Geſtallt des Geſichts, habitus oris & vultus, lineamentorum qualitas.

die Geſtallt des Himmels, poſitus ſiderum; poſitura ſtellarum.

unter der Geſtallt des Brods und Weins, ſub ſpecie panis & vini, unter beyderley Geſtallt, als im H. Abendmahl, ſub utraque.

einem Ding die Geſtallt geben, formare quid, debitam addere formam.

die Sache hat itzt eine ganz andere Geſtallt, mutata eſt rerum facies.

die Verwandelung in eine andere Geſtallt, metamorphoſis.

was hats für Geſtallt oder Beſchaffenheit damit, quomodo ſe res habet?

nach Geſtallt der Sachen, pro natura & conditione rei; pro re nata.

geſtallt für maſſen.

dergeſtallt, ſic, adeo, daß &c. ut.

gleicher Geſtallt, ſimili modo, ratione; eodem pacto, ſimiliter, itidem.

geſtalten, ſiquidem.

welcher geſtallt, qua ratione.

ſolcher Geſtallt, eo pacto.

geſtallter, *adj.* effigiatus.

wie iſt er geſtallter? qua forma eſt?

bey ungeſtallten Sachen, rebus ſic ſtantibus; quæ cum ita ſint; cum res ita ſe habeat.

gleich geſtallter, uniformis.

wohlgeſtallt, egregia forma.

ungeſtallt, *adj.* deformis, turpis.

ungeſtallt ſeyn, deformem eſſe.

die Ungeſtallt, deformitas.

Knechts-Geſtallt, habitus ſervilis.

geſtallig, *adj.* zwey-geſtallig, biformatus.

drey-geſtallig, triformis.

Anſtallt, diſpoſitio, ordo, præparatio, ratio, inſtitutum, apparatus.

Anſtallt machen zu etwas, diſponere, ordinare, præparare, res neceſſarias ad aliquid; apparare, zur Leiche, funus.

es iſt keine Anſtallt dazu da, præparationem nullam video.

veranſtallten, ſ. Anſtallt machen.

Gegen-Anſtallt, præparatio ad defenſionem ad reſiſtendum.

Stallt, Geſtallt, kommt von ſtellen.

* Stameln,

kitzeln oder ſtameln, oder anzünden zur Unkeuſchheit, titillare.

Kitzlung oder * Stamlung, titillatio.

Kitzler oder * Stamler. *Vet. Vocab.* 1482.

Es ſcheint dieſes Wort von den Mönchen aus ſtimulus, ſtimulare, verfälſcht zu ſeyn.

Stamm, ſ. m.

ſtirps, ſtipes.

ein abgehauener Stamm, caudex, truncus.

der Apfel fällt nicht weit vom Stamm, das iſt, die Kinder ſchlachten den Eltern nach, non procul a proprio ſtipite poma cadunt.

ſtämmig, das zu einem Stamm aufgewachſen, turculus qui in truncum excrevit.

dünnſtämmig, *adj.* gracilem truncum habens.

einſtämmig, uniſtirpis.

zweyſtämmig, duæ ſtipites ex eadem radice.

kurzſtämmig, trunco breviore.

hochſtämmig, ſtipite procera.

ſtammhafft, *adj.* truncum craſſum habens, (figürlich vom menſchlichen Leib, arcuoſus, robuſtus, procero corpore.)

das Stamm-Ende, pars arboris detruncatæ quæ terræ ſive radici proxima fuit, das dickere Theil eines Blochs.

Stamm-Holz, gerad in die Höhe gewachſene Bäume die man zu Bau-Holz gebrauchen kan, im Gegenſatz des Schlag-Holzes, welches Sträuchig wächſt und zum verbrennen in den Hauſern in Oefen und auf dem Heerd gebraucht wird, arbores erectæ, ad ædificandum commodæ.

abſtam-

abſtammen, iſt eigentlich ein Holz- und Forſt-Wort. Als in der Pommeriſchen Holz-Ordnung 1717. *p.* 28. Die Bäume ſollen nicht höher als einen halben Fuß über der Erde abgeſtammet werden, cædere, cæsi.

abſtammen, von einem Geſchlecht, ſ. das hier folgende Stamm, genus ducere, originem trahere.

ſtämmen, ſ. ſtemmen, wird vom Waſſer gebraucht, ſtagnare facere, ſtagnum efficere. Wann man deſſen Lauf hindert, und daſſelbe auf allerley Weiſe aufhält, daß es geſchwellen und wegen eingeſchlagener Stämme und Klötze zurückſteigen muß, cursum aquæ fluentis impedire, sistere, facere ut tumeat & resiliat.

ſich anſtämmen an etwas, die Füſſe ſteif machen, widerſtehen, pedibus & brachiis resistere, subniti, se opponere.

unterſtämmen, Stämme unter etwas ſtellen, trabibus suffulcire.

Stamm, auf den Bergwerken, ein 32 Theil, portio fodinæ colendæ, das ſind 4 Kuxe; und 32 Stamm iſt eine ganze Zeche, oder 128 Kuxe.

Stamm, Geſchlecht, ſtirps, stemma, progenies, sanguis.

ſeinen Stamm vermehren, stirpem augere.

aus eines Stamm oder Geſchlecht ſeyn, ex stirpe alicujus progenitum esse

von eben demſelbigen Stamm ſeyn, ejusdem stirpis esse.

ſtammen, oriri, descendere, originem trahere oriundus, genus ducere.

er ſtammet vom Königlichen Geblüt, regio sanguine natus; regia stirpe ortus.

abſtammen, herſtammen, id.

abſtammen, als ein Wort vom andern, derivari, surgere quasi e radice, ſ. Stamm-Wort, primitivum, simplex, radix.

verſtammen, redire, transferri. Das Erb iſt wieder auf des Teſtatoris Sohn verſtammet und gefallen. Scheplitz *Constit. March. P. III. l. 4. p.* 259.

Stamm, wann die Rede vom Geſchlecht der Juden und den 12 Stämmen der Kinder Iſrael, tribus, us.

Stamm-Austräge, austregæ, austregæ conventionales inter familias.

Stamm-Baum, *m.* arbor consanguinitatis, ein gemahlter Baum, deſſen Stamm aus dem unten liegenden Stamm-Vater in die Höhe gehet, und an deſſen Aeſten die ganze Blut-Freundſchafft ſtehet.

Stamm-Buch, ſind anfänglich Bücher geweſen, worein ſich allem Schein nach nur die Anverwandte geſchrieben. *Chytræus col.* 121. hat bey Stam-Buk, generis recensio, series avorum, hernach hat man es zum Angedenken auch den Gelehrten præſentirt, wo man etwan auf den Reiſen hingekommen. Endlich ſind die Stamm-Bücher durch die Betteley der liederlichen Beſitzer ſehr verächtlich worden, daß in einer gewiſſen Provintz ein Königlicher Befehl herausgekommen, die, ſo mit Stamm-Büchern betteln in den Karren zuſpannen. Ein Theologus in Bremen hat einem ſolchen Ungariſchen Herumläuffer auf das letzte Blat im Stamm-Buch geſchrieben: Auch ſchäme ich mich zu betteln, album.

Stamm-Geld, *n.* iſt ſo viel als das Capital, das ſeine Zinſe trägt, ſors.

Stamm-Gut, *n.* fidei commissum, feudum avitum, feudum gentilitium; ex linea paterna acquisitum, welches bey dem Stamm bleiben muß, non ex materna.

Stamm-Haare, Stamm-Locken, Stamm-Wolle, grobe garſtige Wolle, die man nicht wohl gebrauchen kan, lana quæ a textoribus rejicitur.

Stamm-Halter, familiæ columen, der das Geſchlecht wider erbauen und vermehren kan.

Stamm-Haus, *n.* sedes avita familiæ alicujus nobilis, a qua plerumque nomen gerit, domus natalis.

Stamm-Lehen, *n.* alt-väterlich Lehen, feudum ex pacto & providentia, in quo succeditur jure sanguinis, feudum familiare, da die ganze Familie in ihrer Ordnung nach Lehen-Recht ſuccediren kan.

Stamm- oder Schwerd-Lehen, *n.* feudum masculinum.

Stamm-Locken, ſ. Stamm-Haare.

Stamm-Nadeln, bey den Schuſtern.

Stamm-Regiſter, *n.* genealogia.

Stamm-rothe-Wolle, ſ. Stamm-Haare, dergleichen einige Schafe tragen.

Stammſchafft, *m* was an einer Säule zwiſchen dem Capital und dem Fuß iſt, scapus, weil es dem Stamm eines Baums gleich ſiehet.

Stamm-Träger, a pluribus hæredibus ad recipiendam investituram electus, für eine Perſohn aus der Freundſchafft, welche im Namen des ganzen Geſchlechts das Lehen empfängt.

Stamm-Vater, auctor generis; communis stipes, ſie geben ihn für ihren Stamm-Vater aus, originem ad illum referunt.

Stamm-Vieh, *n.* pecora ferrea, das man beym Abzug von einem Gut wieder laſſen muß in der Güte, als man es empfangen hat.

Stamm-Wappen, *n.* insignia gentilitia, Wappen ſo das ganze Geſchlecht führt.

Stamm-Wort, *n.* vocabulum primigenium, primitivum, unde alia derivantur, radix.

Stamm kommt mit ſtemma überein, generis enim seriem denotat. It. quod aliquid sert & sustinet stemma dici potest.

Stammeln,

oder ſtammern, impedite loqui, balbutire.

das Stammeln, das Geſtammel, linguæ hæsitantia.

ſtammlend, *adj.* mit ſtammlender Zunge, lingua hæsitante.

ſtammlicht, *id.* balbus, lingua titubans.

ein Stammler, Angl. Stammerer. Belg. ein Stammelaer, balbus, balbutiens.

herausſtammeln, balbutiendo, hæsitando proferre.

Stammeln, von ſtämmen, ſtehen machen, wie flattern, flottern von ſtehen.

Im Gothiſchen iſt stammuna für μογιλάλας. Anglo-Sax. stamur, balbus.

Stampaney, für Stümperey. *Tschudi. T. I. p.* 185. ſ. Stümper.

Stampfen, *verb. neutr.*

mit Füſſen, als unruhige im Stall ſtehende Reit-Pferde, tundere ligna sub pedibus.

ſtampfen, als Tanzende, supplodere.

ſtampfen, *v. a.* mit Füſſen tretten, als Trauben, calcare.

ſtampfen, im Mörſer ſtoſſen, tundere in mortario.

ſtampfen, mit der Mörſel-Keule zerreiben, terere.

ſtampfen, für pregen, als münzen, signare. als Kayſereb. Poſt. *fol.* 121. vom Greſchen den das Weib verlohren. Solche Pfennuge hat GOtt die da geſtämpfet ſind nach dem Bild der Gottheit.

ſtampfen, in der Mühl, contundere, als Gewürz, tudiculare.

Stampf-Mühl, mola contusoria.

das Stampfen, mit dem Füſſen, strepitus quæ fit pedibus,

das Stampfen im Tanzen, supplosio pedum. das Trampeln.

das Stampfen im Mörſel, contusio, oder in der Mühl.

eine Stampfe, ferrum ad dexteram & sinistram curvatum ad formam literæ Latinæ S. & manubrium habens, acie sua comminuens id quod contundit. als Kraut für das Vieh; als Rüben zum einmachen, ſ. Rübe, als Aepfel, woraus man Moſt preſſen will.

* Stampf, *m.* mortarium. Fronsberg von Feurwerk. *fol.* 6. *a.* In einem Mörſel oder Stampf die Materie zu den Racketen klein und rein ſtoſſen.

Stämpfel, *m.* als im Mörſel, pilum, pistillum.

Stämpfel, zum Münzen, typus monetarius.

ſtämpfeln, monetam novo signo notare & immerito rejectam approbare, davon ſagt man vulgo von einem Menſchen den man nicht verwerfen kan: er iſt geſtämpelt, dupliciter signatus & approbatus est.

Stämpfel-Art, im Forſt-Weſen, ascia qua signantur arbores, womit man die Bäume zeichnet die man abhauen darf, wann man die zum fällen anweiſet.

Stämpfel, signum quod inprimitur chartis quarum usus in judiciis, aut certis casibus tantum est permissus.

Stämpfel-Papier, charta signata.

Stämpfel-Kammer, collegium quod signandæ chartæ publice præest.

Stämpfel-Geld, *n.* eine Steur die von denen ſo wohl in als auſſer Gericht gefertigten Schrifften entrichtet werden muß, pecunia pro signandis certis scriptis.

Stämpfel-Tage, dies signationis mercium tributariorum.

Stämpfel, in Bergwerken, in einen Stämpfel wachſen, ſagt *Matthesius* von gediegenen Silber, argentum solidum quasi tudite compressum.

Stämpfel, ſind in den Bergwerken ſtarke Hölzer, auf beiden Seiten tief eingeſchnitten, ſo zwiſchen die Wand-Ruthen und Anfälle getrieben. Den Schacht durch Stämpel verwahren, fulcra in fodinarum meatibus.

Stämpfel an den Salz-Pfannen, wo die Borten unten zwey Finger breit umgeſchlagen, daß man die Boden-Bleche daran nieten kan.

abſtämpfen, ſ. Stemm-Eiſen.

einſtampfen, als man Sachen die feſt aufeinander liegen ſollen, mit einer Stampfe einſtöſſet, tudicula condensare. als ſauren Kohl, oder Saur-Kraut, als Meel, u. d. g. tundendo comprimere.

Italiäniſch iſt von ſtampfen, stampare, wie die Buchdrucker mit der Preſſe Bücher drucken.

Gall. estampe, effigies prelo expressa, ſ. ſtapfen, darein das m eingeſchoben.

Stand, *m.*

locus, ubi quis vel quid stat.

der Kirchen-Stand, certus locus auditorii in templo quem quis habet pro se vel suis.

ein Stand im Stall, wo ein Pferd ſtehen kan, locus in stabulo pro equo.

Stand eines Kramers auf dem Markt, statio, locus vel taberna in foro.

Stand-Geld, Markt-Geld, de stationibus forensibus pecunia.

Stand eines Hirſchen im Gebüſche, locus vel latibulum cervi in sylva.

Reiger-Stand, sylva & arbores ubi ardeæ nidificant.

Stand, im Gegenſatz der Bewegung, Stand halten, stare, non aufugere, feſten Fuß halten, nicht Stand halten, etwas im Stand erhalten, conservare.

Stand, der Zuſtand, status, conditio, sors.

niemand iſt mit ſeinem Stand vergnügt, nemo sua sorte contentus.

einen in den vorigen Stand ſetzen, in integrum reſtituere.

die Sache iſt in demjenigen Stande, eo in loco res eſt.

die Sache iſt noch im alten oder im vorigen Stande, in priſtino ſtatu.

im Stande ſeyn, poſſe, aptum eſſe.

zum Stande bringen, perficere, abſolvere.

Stand, im gemeinen Weſen, der Haupt-Eintheilung nach, die drey Haupt-Stände, der Weltliche, Geiſtliche und Haus-Stand, tres hierarchiæ. Status politicus, eccleſialticus & oeconomicus; ordines principes generis humani.

Stand, der Würde nach, dignitas, ordo.

Ehren-Stand, honor.

ſeinen vorigen Ehren-Stand wieder bekommen, priſtinæ fortunæ decus impetrare.

Fürſten-Stand, dignitas principis.

Grafen-Stand, comitis dignitas.

Frey-Herrn-Stand, Liberi Baronis gradus.

Adel-Stand, ordo equeſtris.

Ritter-Stand, id.

Herren-Stand, dynaſtarum ordo.

Reich-Stand, ſtatus imperii, ordines imperii.

Bürger-Stand, ordo civilis, cives.

Rath-Herren-Stand, ordo ſenatorius; ſenatoria dignitas.

Regenten-Stand, Magiſtratus.

Bauren-Stand, ruricolarum conditio.

der ledige Stand, cœlibatus.

der Jungfer-Stand, virginitas.

der Frauen-Stand, vita conjugalis.

der Ehe-Stand, conjugium, matrimonium

ein Land-Stand, die Land-Stände, proceres provinciales.

Stand, der Zuſtand und Umſtand eines Dings, ſitus, conditio, circumſtantia loci, u. d. g.

ſ. die hier folgenden Compoſita von Stand mit Præpoſitionen und andern Partikeln. It. Ubelſtand, Wohlſtand u. a. m. ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.

Noth-Stand, neceſſitas, calamitas.

den äuſſerſten Noth-Stand des Landes beherzigen.

Rück-Stand, reſiduum.

als der Beſoldung, reſiduum ſalarii.

Still-Stand, induciæ, der Waffen.

Stand, vom Gericht und Umſtänden deſſelben, wie vor Alters Ding, Mahl, Sache, Werb, u. a. m.

Drey-Ständ, tertia vice, zum dritten mahl nach einiſt, anderiſt, oder anderwerb. Schw. Sp. c. 92. nemlich vor Gericht laden.

* **Standarr**, war vor Alters unter der Gerada, oder Weiber-Geräthe. Sachſenſp. l. 24. Nalden, (Nadel) Huven, (Hauben) Blecht-Schnur, Stantbarte, Nadel-Fodir.

Standart, ſ. Lat. barb. Standarda. Vexillum grandius & inſignius cæteris, ſ. *Barthium in animadverſ. ad Guil. Briton. p. 677.* fixo Standard regio inſigni, acie circum Standart conglobata. It. populus cum caroccio quod apud nos Standart dicitur.

Standarte, iſt heut zu Tag vexillum equitum.

Stande, ſ. ein hölzern Gefäß das der Böttcher von allerley Gröſſe verfertigt, vas ligneum. *Daſypod. Lex.* labrum, als Bad-Stande, ſ. Bad.

Sahn-Stande, worein man die Milch thut daß ſie ihre Fettigkeit oben aufſetze.

Ständel, *m.* ein Kraut das etwan Spann-hoch wächſt, und wegen ſeines ſteiffen Stängels alſo heißt, erecto membro virili ſimilis, in cujus radice bulbi ſunt teſticulorum forma. Græc. orchis.

Ständchen, Ständerlein, ſymphonia nocturna, da man mit muſicaliſchen Inſtrumenten vor einem Haus oder unter einem Fenſter einer Perſohn zu Ehren, in der Nacht ſtehen bleibet, und bisweilen dazu ſinget.

Ständer für Beſtänder, ſ. Beſtand. It. Vorſtänder für vorſtehen, ſ. Vorſtand unter Stand.

Ständer, labrum, iſt ſo viel als bey andern Stande.

Ständer, piſcina minor, worinnen die Fiſche zum täglichen Gebrauch ſtehen, den man geſchwind ablaſſen und fiſchen kan.

Ständer. *Luthem. Poſtill. Dominica poſt Nativ. Evangel.* Aufmunterung. Ständer, etwas aufgerichtetes, als eine Säule, ein Eck-Stein u. d. g.

Ständer, in Thüringen das Capital ſo auf einem Hauſe beſtändig ſtehen bleibt und verzinſet wird, ſors tanquam onus ſimul ad eumtem vel poſſeſſorem novum tranſiens. *Fritſch Suppl. Beſold.* ſors domui vel fundo inhærens & ad quosvis poſſeſſores tranſiens.

Ständerling, *vulg* Ständerling bey einem machen, bey einem ſtehen bleiben zu plaudern. Kayſersb. Poſt. *fol.* 173. Wie die Mägde beym Brunnen einen Ständerling halten. Teutſche Sprichw. *fol.* 291. *b.* mora garrularum ancillarum.

ſtändig, *adj.* ſteht ſelten allein, aber öffter in der Compoſition.

allein hieß es, reſtitor, ein Haupt-Mangel der Pferde, ſ. ſtätig, ſtättig, ſ. hier die Compoſita von Stand mit Præpoſitionen, und einige andere, als:

rückſtändig, ſelbſtſtändig, vollſtändig unter ihren Buchſtaben.

ſtandhafft, *adj.* conſtans, firmus.

Standhafftigkeit, conſtantia, ſtabilitas, firmitas.

Unſtandhafftigkeit, inconſtantia, mutabilitas.

Stands-Erhöhung, collatio altioris gradus dignitatis.

Stands-Gebühr, ſ. decorum ſtatui & ordini conveniens.

nach Stands-Gebühr, pro eo quod debetur ordini alicujus.

Stand-Gebühr, Stand-Geld, locarium, pecunia pro ſtatione forenſi.

Stands-Perſohnen, perſonæ equeſtris ordinis, primariæ dignitatis. Nobilis proſapiæ.

Stand-Quartier, ſtativa. Ein Quartier ſo eine Armee bezogen nur eine Zeitlang zu bleiben.

Stand-Recht, judicium ſtatarium, im Krieg in offenbaren Verbrechen, uno die inſtituitur & peragitur. Wann er den Artickels-Brief gebrochen, wird er gleich aufgehänget.

Abſtand, *m.* zweyer Oerter, intervallum, diſtantia.

Abſtand, ceſſio juris, quod quis in aliquid habet.

abgeſtanden, *præterit.* ſ. abſtehen.

Anſtand, für Aufſchub, dilatio, ſuſpenſio, mora.

die Sache leidet keinen Anſtand, res moram non patitur.

Anſtand haben, differri.

Anſtand, anſtändige Gelegenheit, occaſio oblata.

ich hab einen guten Anſtand gefunden, oblata eſt mihi, oder contigit mihi occaſio non ſpernenda.

Anſtand, der Gerichte, juſtitium.

Anſtand, im Krieg, induciæ. Still-ſtand der Waffen auf kurze Zeit, pax caſtrenſis; belli ferię, bellum manet, ſed pugna ceſſat.

den Executionen Anſtand geben, differre executionem ſententiæ.

Anſtands-Brief, litteræ induciales; dilatio non ſolvendi intra annum aut intra quinque annos. Reſcriptum moratorium. Litteræ dilatoriæ ſoluciones. Litteræ quinquennales.

anſtändig, *adj.* decorus, decens, conveniens.

anſtändig ſeyn, geziemen, ſ. anſtehen, convenire.

anſtändig, *adj.* gefällig ſeyn, placere, einem alicui.

das einem nicht anſtändig, quod alicui diſplicet.

Anſtändigkeit, decorum, decentia.

unanſtändig, *adj.* indecorus, indecens quod non decet aliquem.

das halt ich für unanſtändig, hoc turpe & indignum puto.

unanſtändig, *adv.* indecore, inhoneſte.

Unanſtändigkeit, dedecus, inhoneſtus.

Aufſtand, ſeditio, rebellio, motus.

einen Aufſtand machen, ſeditionem facere, conciture, commovere.

es wird ein Aufſtand, ſeditio oritur.

den Aufſtand ſtillen, ſedare ſeditionem, comprimere.

einen Aufſtand machen, ſurgere in convivio tempore incommodo, ſagt man im Scherz von einem, der am erſten vom Tiſch aufſtehet, und macht daß die andern aufſtehen, mit Unwillen deſſen der die Gäſte geladen, und lieber länger am Tiſch ſehe.

Aufſtand, im Bergwerk, ein Bericht von des Bergwerks Beſchaffenheit, deſcriptio qualitatis ſodinæ.

Ausſtand, ausſtehende Schulden; ein Reſt-en ausſtehenden Schulden, debitorum activorum pars; debita nondum alicui ſoluta.

ausſtändig, *adj.* reſtans, quod nondum de debito ſolutum eſt.

Beſtand, das Beſtehen, firmitas, duratio, diuturnitas.

Beſtand haben, ſ. beſtehen.

nicht lang Beſtand haben, non diu durare, nil firmitatis habere.

nichts verſtelltes hat Beſtand, ſimulatum non eſt diuturnum.

wobey man ſich fürchtet, hat keinen Beſtand, malus cultos diuturnitatis metus.

mit Beſtand der Wahrheit, ſalva veritate.

mit Beſtand ſeines Anſehens, conſervata ejus auctoritate.

mit Beſtand Rechtens, ſalvis legibus.

* **Beſtand**. *T. III. Script. Brunſv. p.* 257. für Stillſtand.

Beſtand, in den Rechnungen der Einnahm und der Ausgab, was noch da iſt von dem was einem anvertraut worden, nach abgezogenen Ausgaben, reliquum, quod reſtat deductis expenſis.

Beſtand, beym Mieten und Vermieten, in locatione & conductione.

in Beſtand geben, rem pro certo pretio utendam dare; locare.

in Beſtand nehmen, pro certo pretio utendum ſumere vel accipere.

in Beſtand haben, conductorem eſſe, conduxiſſe.

beſtanden, ſ. beſtehen, ein beſtandenes Holz, ein bewachſener Forſt oder Wald, ſylva arboribus plena.

Beſtänder, der etwas im Beſtand hat, conductor.

im Wort Erbſtänder und Erbſtand wird die Sylbe de, bisweilen weggelaſſen, als:

Erbſtands-Recht.

Erbſtänder, emphyteuta. *Melonius in Theſ. Jur.*

Erbs-Beſtändnüß, inveſtitura in bonum emphyteuticum, ſive litteræ contractus. *Cocc. de jure emphyt. c.* 2.

beſtändig, *adj.* conſtans, ſtabilis, firmus.

beſtändig, das immer fort währet, curæ perpetuæ, beſtändige Sorgen.

beſtändig, *adv.* bey ſeiner Meinung bleiben, in ſententia permanere.

beſtändig bleiben, conſtantiam ſervare, animum non mutare, immotum manere.

beſtändiglich, *adv.* conſtanter.

unbeſtändig, *adj.* inconſtans, mobilis, levis, fluctuans.

unbe-

unbeſtändig, *adv.* inconſtanter.
Beſtändigkeit, conſtantia, ſtabilitas, firmitas, animi firmitudo, robur.
Unbeſtändigkeit, inconſtantia, mutabilitas, levitas.
Beyſtand, adjutorium, ſubſidium.
Beyſtand leiſten, adjumentum adferre.
durch göttlichen Beyſtand, auxiliante Deo.
Beyſtand, ein Helfer, adjutor, advocatus, im Gericht.
Einſtand, introitus in officium.
Einſtands-Geld, pecunia pro acceſſu.
Einſtands-Recht, oder Näher-Recht, jus retractus. *Friſch. Supplem. Beſoldi.*
Einſtands-Gerechtigkeit, jus retractus territorialis, da ein Einländiſcher dem Fremden einen Einſpruch thut, und ihm vorgehen will, in retrahendo rem territorii ſui venditam. *Schilt. Prax. Jur. Rom. p.* 112.
Gegenſtand, obſtaculum, contrarium.
* Geſtänd. *Geſner. de avib. p.* 24. das Neſt der Falken, nidus falconum.
geſtändig ſeyn, affirmare.
der Rede geſtändig ſeyn, fateri ſe dixiſſe.
Geſtändnüß, confeſſio, affirmatio.
das Geſtändnüß aus einem bringen, confeſſionem extorquere.
inſtändig, *adj.* inſtändige Bitte, flagitatio.
inſtändig, *adv.* bitten, etiam atque etiam rogare, enixe, impenſe.
Rückſtand, id quod reſtat de pecunia ſolvenda.
rückſtändig, quod reſtat.
Verſtand, intellectus, etwas zu begreiffen.
nach meinem Verſtand, pro meo captu, de meo ſenſu judico.
nach dem Verſtand gemeiner Leute, ad popularem intelligentiam.
er redet nicht ohne Verſtand, non ſine mente loquitur.
Verſtand, Beurtheilung, judicium.
Verſtand, Erfindung, ingenium.
Verſtand, der Sinn der Worte, ſignificatio, ſenſus verborum.
der buchſtäbliche, ſenſus litteralis.
Verſtand, Vernunft, ratio.
keinen Verſtand haben, mentis non compotem eſſe, mente captum eſſe.
ſeinen geſunden Verſtand haben, mente conſtare.
er iſt vom Verſtand gekommen, mens eum deſtituit.
verſtändig, *adj.* prudens.
auf etwas, ad aliquid, oder in aliqua re, uſu & ſapientia præſtans.
verſtändig ſeyn, ſapere, ſapientia præditum eſſe.
die Rechts-Verſtändigen, Jurisprudentes.
verſtändig, *adv.* prudenter, ſapienter, provide.
verſtändigen einen, ſignificare, explicare alicui aliquid, facere ut quis quid intelligat.
verſtändlich, *adj.* als eine verſtändliche Stimme, clara vox, quæ ab omnibus audiri intelligique poteſt.
verſtändlich, *adv.* mit Verſtand hören, intelligenter audire.
von etwas reden, explicate dicere de re aliqua clare & diſtincte.
Verſtändlichkeit, Deutlichkeit, perſpicuitas.
Verſtändnüß, intelligentia.
heimliche Verſtändnüß mit einem, colluſio, conſpiratio, clandeſtinum fœdus.
Umſtand, circumſtantia.
Unverſtand, imperitia, inſcitia, inertia, ſtupor, imprudentia, mentis cæcitas.
* Unverſtand. in der Cleviſchen Teich-Ordnung, *Anno* 1575. diſcordia, ſo ſich zwiſchen etlichen Erben Unverſtand zutrüge.
unverſtändig, *adj.* imprudens, nullius conſilii, demens, rerum imperitus.
unverſtändig, *adv.* imprudenter, ſtolide.
unverſtändlich, *adj.* qui difficulter intelligi poteſt, obſcurus.
Vorſtand, antiſtes. Lübeckiſche Chronik des Fauſten *col.* 238. Vorſtänder des Waiſen-Hauſes.
Vorſtänder, *plur.* die einem Biſtum vorſtehen bis zur Wahl, oder wegen eines und andern Umſtands. *T. III. Script. Brunſv. p.* 409.
In einem *Diplomate MS.* des Cloſter Diſtorp wird der Præpoſitus der Nonnen daſelbſt Vorſtänder genennet. *An.* 1459.
Urſtand, hat man vor Alters geſagt für Auferſtehung. In dem Lied Herr JEſu Chriſt wahr Menſch und GOtt, ſang man ehedeſſen, ein frölich Urſtand mir verleih! darür man jetzt unpoetiſch ſingt: eine fröliche Auferſtehung mir verleih! reſurrectio.
Widerſtand, repugnantia.
Widerſtand thun, contraniti, obſiſtere, reſiſtere, repugnare.
widerſtändig, *adj.* was dem Magen widerſteht, eckelhafft. Ryff *ſol.* 71. *a.* quod tædium facit.
Stand, kommt von ſtehen, geſtanden, Brand vom brennen, gebrannt, ſ. ſtehen. Goth. ſtandan, ſtare. Angl-S. ſtandan, ſtand, iſt im *Dialect. Alleman.* der *Imperativus* ſtand ſtill, ita. und von ſtehen das *Imperf.* ich ſtand, ſtabam; er ſtand, ſtabat.

Stange, *ſ. f.*

pertica.
Stange im Krieg zum fechten und verwunden, haſta, pertica cuſpidata, ferrata, lancea, haſtile, die Stange woran der Spieß iſt.
was Stab und Stangen tragen kan, quicunque arma ferre poteſt. Kayſersb. Poſt. *ſol.* 192.
Eiſen als Stangen geſchmiedet, ſo zum Nagel ſchmieden und andern arbeiten bequem, ferrum in perticis.
Stange, den Hopfen daran hinauf wachſen zu laſſen, oder Bohnen, Hopfen-Stange, Bohnen-Stange, adminiculum perticale lupuli aut fabarum.
Stange, am Gebiß der Reit-Pferde, vectes ferrei ſtanno obducti in froenis equorum, Stangen-Zaum.
Stange, am groſſen Seegel im Schiff, antenna.
an den andern Seegln, ligna transverſa, ſuperiora & inferiora in velis. Seegel-Stange.
Stange, woran die Vogel-Fänger die Leim-Ruten ſtecken haben, pertica aucupum qua aviculas viſco captant. Leim-Stange.
Stange, das dicke Theil der Hirſch-Hörner in der Mitte, hernach auch das ganze Hirſch-Horn, pars craſſior in cornibus cervi, in quibus rami proceſcunt.
die Stangen abwerfen, cornua abjicere, wie die Hirſchen jährlich pflegen.
Stange, zum Auer-Hühner, Haſel-Hühner und Reb-Hühner fangen, pertica ad aucupium urogallorum, attagenum & perdicum. *Ehraiſſers jus Venat. Bavar. c.* 21.
Stange, ſuperior pars malorum, in grandioribus navibus.
Stange, bey den Kämpfen der Alten, Grieß-Stange, ſ. Kreiß bey Grieß-Wärtel. *Spec. Sax. MS* Land-Recht. *I* 63 Jeſliedwederme ſal de Richtere enen Man geven, de ſinen Bom drage, man it en valt, dat he den Bom unterſtecke, edder of he gewund wird, oder des Boms bedarf ꝛc.
Jt. im Schwaben-Spiegel *c.* 171. Ihr jedweden ſoll der Richter einen Mann geben, der eine Stange trage, der ſoll die da über den halten, der da fällt; Welcher der Stange müßig dem ſoll man ſie unterſchlagen, pertica in duellis veterum. Davon kommen die Sprichwörter. Der Stange begehren, das iſt, Hülf als ein Überwältigter ſuchen bey ſeinem Secundanten,
einem die Stange halten, das iſt, einem ſecundiren, ſchützen, im Duell beyſtehen.
Stange, ſo die Schiffer haben, ihre Fluß-Schiff zu regieren, contus.
Stänglein, parva pertica.
Jt. das Stänglein im Vogel-Keſich, worauf die Vögel ſitzen oder hin und wieder hupfen, lignum transverſum in cavea.
das Geſtänge, in den Bergwerken, die Quer-Stangen oder Hölzer die unten im Stollen auf dem Boden liegen, und die Bretter tragen, worauf man hin und wieder geht, daß das Waſſer unten Raum habe hinaus zu flieſſen, ſpatium ſub aſſeribus ut aqua effluere poſſit ſub illis.
ſtängen, *v.* den Hopfen ſtängen, mit Stangen beſtecken, lupulo aſcendenti adminicula perticalia infigere. *Coler. f.* 81.
* anſtängeln, auxilium promittendo incitare. *Textor.* Naſſauiſche Chron. *p.* 72. Der Erz-Biſchoff zu Mainz hat Kaiſer Adolphen (von Naſſau) angeſtängelt, und zum Krieg wider den Pfalz-Grafen beweget.
Stangen-Zirkel, circinus perticalis, mit dem man gröſſere Zirkel machen kan, der keinen Bug in der Mitte, und keine Füſſe hat.
* Stangen-Knecht. *Pict.* vectiarius.
Stangen-Künſte, Waſſer-Künſte, die durch Stangen gezogen worden, machinæ quæ perticis transverſis aquam e ſudinis hauriunt.
Stangen-Recht, jus ſubhaſtationis. *Pict.* ſetzt dazu Stangen- oder Gant-Recht, von haſta, die Stange an einem Spieß wovon das Lateiniſche Wort ſubhaſtatio auch entſtanden, wie die Alten etwas verauctionirt.
Stangen-Zaum, froenum quod duobus brevibus vectibus os equi conſtringit.
Goth. ſtaggan, ſtingan, ſtechen. Anglo-Sax. ſtyngan, ſtång, pertica.
Stanger. Dan Cornupeta bos vel caper. Ital. Stanga, eine Stange.

Stank, *ſ. m.*

oder welches gebräuchlicher Geſtank, fœtor, graveolentia; odor gravis.
einen Geſtank machen, fœtorem edere.
Geſtank von ſich geben, male olere, fœtere. ſ. ſtinken.
der Geſtank hört auf, vergeht, fœtor ceſſat, non durat.
ein heßlicher Geſtank, odoris fœditas.
Knoblauch-Geſtank, odor allii.
Schwefel-Geſtank, odor ſulphureus.
Stank unter den Achſeln, hircus, alarum fœtor.
Geſtank, für böſes Gerücht, fama mala.
er hat einen üblen Geſtank hinter ſich gelaſſen, cum infamia abit, ſcelerum ſuorum memoriam reliquit.
Stänker, homo fœtens. *vulgo.* It. contentioſus, rixoſus.
Stänkerey, *vulgo* rixæ, contentiones.
Stänkerey anrichten, contentiones excitare
ſtänkern, *vulgo* fœtorem excitare; fœtore implere.
anſtänkern, *vulgo* fœtore inficere. als Zimmer, Kleider, u. a. m.
durchſtänkern, omnia fœtore implere.
ein Buch durchſtänkern, perlegendo herbæ Nicotianæ e. c. fœtore ſingula ſolia inficere.
einſtänkern, fœtore implere.
verſtänkern, als die Trifften verſtänkern, paſcua corrumpere, oder venenare.
Stank, iſt von ſtinken, ſ. ſtinken.

Stapel, *ſ. f.*

ein Ort etwas auf eine Zeitlang niederzulegen, oder aufzurichten, und was zu dieſen aufrichten gehört.
Stapel, im Sachſen Halliſchen Salzwerk

wann man die Pfannen reinigt, werden ſie nidergelegt und an einer Seite ein Stapel oder Stecket untergeſetzt. *Thædenus in Hiſtographia.* fulcrum.

Stapel, der Ort auf dem Lande am Waſſer wo die Schiffe noch ſtehen, ehe ſie ausgebauet ſind, navalia.

vom Stapel laſſen, navem in aquam demittere.

Holz-Stapel, Holz-Haus. *Chytræus Nomenclator. Sax. col.* 408. wo man das Holz hinſchlichtet, lignile.

ein Stapel Holz, lignorum ſtrues. *id. ib.* ein Holz-Hauſe.

Sonderlich iſt dieſes Wort Stapel beym Kaufen und Verkaufen allerley Waaren die verführt werden zu Waſſer und zu Land.

Stapel oder Niderlag. In *Capitul. Leopoldi* Staffel und Niderlagen. *ibid.*

Staffelbar, *adj.* Staffelbare Güter, merces quæ mercentur reponi, aut quæ jure loci reponi & ibidem vendi debent.

Im Cölniſchen heiſſen ſie Vent-Güter venum, veil, oder vendere, verkaufen.

Stapel-Recht, Stapel-Gerechtigkeit, jus ſtapulæ, privilegium ſive jus illud ſpeciale, quo civitati ſolennis mercium & rerum convectatio eſt indulta, das Recht einer Stadt, daß daſelbſt gewiſſe Kaufmanns-Güter müſſen ausgelegt und feil gebotten werden.

Stapel-Stadt, die das Stapel Recht hat, als am Rhein, Cöln, Speyer ꝛc. an der Moſel Trier; an der Donau Regenſpurg; Bremen an der Weſer; Magdeburg, Hamburg an der Elb, u. d. g.

Es haben auch einige Oerter den Namen davon, als im Schleswichiſchen: Nord-ſtapel, Süder-ſtapel, im Stapel-Holm, u. a. m.

Stapel-Waaren, certæ merces quæ in loco aliquo convehi debent, ſ. Staffelbar.

ausſtapeln, colligere, cuſtodire aliquandiu merces venales, merces promercales in ſtrues erigere.

Stapel iſt von ſtabulum, und ſtare, da die Schiffe ſtill ſtehen müſſen, und nicht vorbey dörfen, da die Staffel-Waaren zu Kaufe ſtehen. Gall. étape zu Orleans der Markt, wo man feil hat. Stabulum kan auch ein Ort heiſſen, wo nicht eben lebendige Creaturen darinnen ſind, als Stall annoch zum Exempel Holz-Stall u. d. g. heiſſen kan, p und ff wechſeln in den Sprech-Arten in dieſem Wort.

Stapfen,

veſtigia figere, gradi, mit ſtarken, feſten Tritten gehen, auftretten, als die Pferde mit beſchlagenen Hufen, iſt meiſtens veraltet, als von den Rittern zu Akers ſteht: *Poem. Germ. T. II. apud Eccard. col.* 1529. Damit ſtapften ſie hin, das iſt, ritten oder trabten ſie hin.

Jeroſchin

Almehlig mit den ſinen er
ſtapfte zu den Budin leer

Für ſpringen und einen Laut mit dem Auftretten machen, iſt vor Alters ſonderlich im Wort Heuſchrecken gebräuchlich geweſen, als welche auf harten Sachen ein Geklapper mit ihrem Schnellen der Füſſe machen.

Stapfe, Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſu. p.* 300. *Ann.* 864. kamen Worme de dar gheten ſyn Stapfe, to Latin locuſtæ.

Chytræus col. 396. ein Stapfel, Welſche Hönſerink, cicada, ſ. Heu, Heuſchreck, Groſſel.

Anglo-Sax. Gærſtapa, für Grasſtapf.

Narrenſch. *fol.* 373. *b.*

Die Hewſteff die nicht König hand
Und ziehen doch zu Feld allſamt, (mit einander.)

In *Nov. Teſt. MS. Matth. III.* Hopſtapffel, und wild Honig.

Tſchudi T. I. p. 461. Hewſtöffel.

Im *Gloſſario* des Schilters iſt es ſehr verſtellt.

Heſtaffele, (für Heuſtaffel,) Prateriaſſele, *p.* 457 *b.* (von pratum. Wieſen.)

Hoiſtalffel, *p* 467. für Heiſtaffel, und für Howiſaſto lies Howiſtaſto.

Stapfiſt noch übrig im Wort Fuß-Stapf, veſtigium, ſignum pedum calcando expreſſum, ſ. Fuß.

Im Angelſächſ. iſt ſtopa, ein Schritt, tauſend Stopa eine Meile. Bohem. und Polon. Stopa, veſtigium, priſtupiti, hinzugehen.

Star, ſturnus, ſ. eben Staar.

Star,

vornen an einigen Namen der Städte die ſich auf Gard endigen, und vor Alters von Leuten erbauet worden, die Sclavoniſch geredet. Es heißt aber Star, ſtari, in dieſen Sprachen, Alt und Stargard iſt ſoviel als Altſtadt.

Staroſt, ein Namen einer vornehmen Würde in Pohlen, die meiſtens Land vom Königreich beſitzen, werden im Land daſelbſt Capitanei Lateiniſch genennet, von ſtari, alt, kommt es mit der Lateiner Senator überein.

Staroſtey, aber das Land über das ein ſolcher Staroſt zu gebieten hat. Sieh. Roſchteuſcher eines Danzigers *Diſputat. de admodiationibus* der nennt ſolchen Diſtrict Capitaneatum.

Stär,

abgekürzt vom Wort Seſter, Lateiniſch Sextarius, woraus Latino-barbare worden, ſeſtaro, abgekürzt. Italiän. ſtara, menſura, frumenti, woraus im Teutſchen Stär geblieben.

Stähr, ſagt *Friſchlin* im *Nomenclatore c.* 85. ἀρτάβη, Artaba, Ægyptia habet quinque modios Italicos, anderhalb Summern.

Star, m.

wird vor eine Krankheit und Blindheit der Augen gebracht, morbus oculorum, qui oculum membrana obducit, ſuffuſio.

Star-blind, ein Haupt-Mangel der Pferde. *T. III. Script. Brunſu.* in den alten Stadt-Geſetzen, *p.* 436. ſuffuſio, amaurosis.

den Star ſtechen, die Haut ſo ſich bey dieſer Krankheit über das Aug zieht, wird mit einer eigenen Nadel dazu aufgehoben, davon heiſt es ſtechen, curatio ſuffuſionis, bey den Oculiſten und Wund-Aerzten heißt dieſe Cur Paracentoſis.

Weil dieſes Glaucoma den ſo genanten Stern im Aug überzieht, ſo ſcheint Star davon herzukommen. Das alte *Vocabular.* nennt es daher Starn-Blindheit, ein anders heiß es Stärn-Fell.

Stark, *adj.*

dick und ſtark, craſſus, an Gliedern und Armen, nerveſus, lacertoſus, nicht dünne, ſolidus.

hart und ſtark, durus, dicht, nicht weich, nicht leicht zu biegen, rigidus.

ſtark, *adv.* ſolide, rigide.

ſtark, feſt, firmus, robuſtus, ſtabilis.

ſtark werden, firmitatem acquirere.

ſtark ſeyn, ſumis viribus eſſe ad aliquid.

ſtarke höltzene Brücke, pons roboreus.

ſtarke Veſtung, caſtellum munitum, validiſſimum.

adv. ſtark, feſt, firmiter, firme.

ſtark, etwas zu bewegen, kräfftig, fortis, validus, ſtrenuus, viribus pollens.

ſtark werden, invaleſcere.

Baum ſtark werden, *vulg.* roborascere.

er iſt ſtärker worden, robur acceſſit.

wider ſtark werden, convaleſcere, vires recuperare, acquirere, colligere.

ſtark, *adv.* fortiter, valde, ſtrenue.

ſtark, für groß, als an der Zahl, an Volk, eine ſtarke Armee, numeroſus, copioſus exercitus.

ſtarke Ausgaben, magni ſumtus.

ſtark an der Länge, eine ſtarke Meile, milliare longius.

ſtark, beſchwerlich, den Sinnen überläſtig, gravis, moleſtus.

ſtarker Rauch, fumus oculis moleſtus.

ſtarker Geruch oder Geſtank, graveolentia, fœtor vix tolerabilis, vehementia odoris.

ſtark, ſcharf, beiſſend auf der Zunge, acris.

ſtarker Regen, imber violentius fuſus.

ſtark, *adv.* valde, vehementer.

Stärke, ſ. f. ſoliditas, firmitas, robur, vis, vires, nervi, virtus.

Stärke, Meel womit man die Wäſche und zarte Leinwand ſteif macht, amylum.

ſtärcken, *act.* ſtark machen, roborare, robur addere, corroborare, ſolidare.

den Leib ſtärken, ſtark machen, als durch Arbeit, firmare corpus labore, firmum efficere, confirmare, confortare.

ſtärken, für erqvicken, refocillare, recreare, reficere.

das Gemüth, animum addere.

ſtärken, an der Zahl, ſ. verſtärken.

ſtärken, mit Stärke, als Wäſche, amylare, rigidiorem facere amylo.

Stärkung, focillatio, recreatio.

erſtarken, das *Neutr.* ſtark werden, ſtark genug worden ſeyn, fortiorem eſſe; validiorem fieri.

beſtärken, *act.* als in den Argwehn einen beſtärken, adaugere ſuſpicionem.

verſtärken, augere.

ſich verſtärken an Volk, vires colligere, fortiorem fieri.

die Verſtärkung, copiarum acceſſio.

Stärk-Kraut, *n.* antirrhinum.

Stärk-Meel, *n.* womit man die zarte Wäſche ſteiff macht, amylum.

Stark ſcheint von ſtarr, ſtarrig entſtanden zu ſeyn, rigere, rigidum eſſe, wie man noch ſagt, einen verhalsſtarrigen, contumacem reddere, σκληροτραχηλος, ſ. ſtarr.

Alb. in Lex. hat zu ſeiner Zeit ſterk für ſtark, und das Verbum ich ſtirk, fortifico. Das k im ſtark war vor Alters ch, ſtarch, ſterchlichen, für ſehr. *Script. med. ævi Eccard. T. II. c.* 1468 andere lieſſen das ch gar aus, als *Hagen. in Citron.* ſterlich für ſtarklich, ſehr.

Im Wort Stärke haben die Niderteutſchen annoch den Buchſtaben des Abſtracti t, ſtärkte, als *Aperdian. col.* 152. ſtärkte, robur.

Starr, *adj.*

rigidus, rigens.

ſtarre Glieder, rigentia membra, ſtarre Augen, rigentes oculi.

ſtarr, *adv.* rigide.

ſtarr anſehen, defixis oculis intueri, oculos in vultu alicujus defigere.

ſtarr werden, rigeſcere, obrigere.

*ſtarr. *Hoffm. m. Friſchl. Nomenel. c.* 65.

ein langer Starr, longurio, ein groſſer langer Bengel.

ſtarrig, *adj.* iſt noch in halsſtarrig, contumax *adv.* pertinaciter, ſ. Hals.

Halsſtarrigkeit, pertinacia, contumacia.

Starr-Kopf, homo obſtinatus, contumax.

Starr-Hals, id. σκληροτραχηλος.

ſtarren als Kinder von Gold, rigeſcau. o.

– – – vor Kälte, rigere frigore.
starren, auf etwas, im Holl. und im *Aberdian.* 14. fixis oculis intueri.
erstarren, obrigere, steif werden, rigescere.
Erstarrung, rigiditas.
* starzen, für starrsen, turgere; iſt im *Pictorio* und annoch in vielen Orten in Ober-Teutſchland im Reden gebräuchlich. Wann etwas ſo ausgefüllt oder ausgeſtopft, daß es hart und ſteiff wird, als: er hat gefreſſen, daß ihm der Bauch ſtarzt.
Stät, ſ. Stet.

Station,

wird als ein fremdes Wort noch von etlichen gebraucht, für Stand oder Bedienung die einer hat. Er hat eine feine Station, vor Alters aber iſt es unmäßiger im Gang geweſen.
* Station, im alten *Vocabulario* 1482. Stacion, do man Salb verkaufft, myropolium.
Station, der Krieger, oder ein Lager, caſtra. *Altenſtaig Vocab. fol. 56. c,* ſtativa.
Stazawner, oder Apoteker, ſtationarius. *Vet. Vocab.* 1482.
Stationirer. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 228. Heiltum-Fährer, Stirnen-Stoſſer, Stationirer, Leute die Heyligtum als Bein von Bileams Eſel im Land herumführen. In den Teutſchen Sprichwörtern ſtehen die Stationirer bey den Müßiggängern und böſen Bettlern, und folgt gleich darauf ſtarke Mönchen und Pfaffen. *fol. 65. a.*
Stationirer, ſo durch das Land hin und wieder ihre Sammlung ſuchen, mit ihren Einſchreiben und pettlen viel Gelds zuwegen bringen, und groß Ablaß ſürgeben. Nennen ſich der Heyligen Botſchafft. Etwan iſt allein S. Antonius Botſchafft zugelaſſen, gſund kommen dahin des H. Geiſtes, St. Huprechts, S. Cornelius, S. Bernards und S. Valentin Geſanden. Auszug der Beſchwerungs-Artikel Teutſcher Nation wider die Geiſtlichen 1521. zu Worms übergeben.
Station vom Lat. ſtare, ſtatio, Stand.

Statt, *ſ. fœm.*

locus, wird auſſer der Compoſition allezeit ohne Artikel gebraucht, man macht Verba damit, als:
einem Ding Statt geben, locum dare, locum relinquere.
Statt haben, wir haben hier keine bleibende Statt, commorandi non habitandi locus nobis datus eſt.
keine bleibende Statt haben, vagum eſſe; vagari.
Statt finden, locum invenire, admitti.
* Statt thun. *Pict.* rem exſequi.
der Zuſag Statt thun, promiſſis ſtare.
an ſtatt, loco.
an ſtatt meiner, pro me.
an ſtatt eines andern ſeyn, loco alicujus eſſe.
der an ſtatt eines andern da und beſtellt iſt, Vicarius.
an ſtatt des andern einen ſetzen, in locum alicujus aliquem ſubſtituere.
an ſtatt des andern kommen, in locum alicujus ſuccedere.
der an des andern Statt kommt, ſucceſſor.
an Kindes Statt annehmen, adoptare.
an eines Statt tretten, vicem alicujus ſupplere.
an, wird in einigen Redens-Arten ausgelaſſen, als: ſtatt einer Wohlthat etwas achten, in loco beneficii ponere.
ſtatt, ſteht bey den *Præpoſitionen* von und zu.
von ſtatten gehen, procedere, ſuccedere.
glücklich von ſtatten gehen, proſpere ſuccedere.
zu ſtatten kommen, uſui eſſe, opportune & commode venire, prodeſſe.
Bett-Statt, cubile, lectus.
Brand-Statt, area combuſti ædificii.
Brand-Stätte, id.
Gericht-Statt, * Feim-Statt, locus ſupplicii.
Hof-Statt, aula principis oder regis.
Lager-Statt, locus pernoctandi, lectus.
Mal-Statt, *al.* locus comitiorum.
Wahl-Statt, locus prælii.
Wohn-Statt, domicilium, domus ruſtica.
ſtatthafft, *adj.* der Ort und Platz haben kan.
der in eine Stelle im Rath und Regiment einer Stadt kommen kan, cui locus datur; ad honores via patet.
unſtatthafft, *adj.* quod locum non invenit; non admittitur, rejicitur.
eine unſtatthaffte Klage, accuſatio illicita.
ein unſtatthaffter Beweiß, der unzulänglich, unzureichend, non ſufficiens quod non ſatis eſt ad aliquid.
In der Straßburgiſchen Policey-Ordnung. p. 80. wurden die Falliten unter eine beſondere Rubric auf den Zünfften geſchrieben, nemlich der Unſtatthafften, das iſt, ſie kunten nicht Schöffel, Schöpfen, Scabini, Gerichts-Schöpfen werden. Ihre Stelle wurde mit ſtatthafften erbarn Leuten beſetzt. p. 79.
Statthalter, als eines Königs, prorex.
Statthalter, der an eines Regenten Statt regiert, qui pro aliquo regit; Provinciæ præeſt, zum Statthalter machen, provinciæ oder regno præficere.
Statthalterſchafft, dignitas proregis, provinciæ ſumma præfectura.
ſtattlich, ſ. Staat.
abſtatten, præſtare.
ſeine Schuldigkeit, præſtare officium, fungi officio ſuo.
Danck abſtatten mit Worten, gratias agere verbis.
mit der That, gratiam referre.
Zeugnüß abſtatten, teſtimonium dicere, pro teſtimonio dicere, teſtimonio eſſe, teſtem eſſe alicui.
einen Gruß abſtatten von einem, verbis alicujus aliquem ſalutare, ſalutem impertire alicui.
ein Gelübd abſtatten, votum ſolvere.
die letzte Ehre oder den letzten Dienſt einem abſtatten, juſta perſolvere alicui; exſequias funeris alicujus proſequi, ſolvere alicui ſuprema.
ausſtatten, eine Tochter, collocare filiam in matrimonium, dare alicui filiam nuptum.
das Ausſtatten oder die Ausſtattung, collocatio filiæ.
beſtatten, eine Tochter, iſt ſo viel als dieſelbe ausſtatten, collocare filiam in matrimonium.
* beſtattlich, *adj.* eine beſtattliche Jungfrau, virgo nubilis. *Aberdian. p.* 287.
Beſtattung, collocatio virginis.
beſtatten, zur Erde, ſepelire.
Leichen-Beſtattung, exſequiæ, funus.
unbeſtattet, indotatus.
beſtätigen, ſ. im hier folgenden Stäte oder Stätte.
beſtatten, in den Wirths-Häuſern wo die Fuhr-Leute in den Handels-Städten einkehren, die abzuführende Waaren, merces avehendas fidis aurigis dare & commendare.
Beſtätter der Kauffmanns-Waaren, Güter-Beſtätter, procurator mercium avehendarum.
beſtatten das Feld, ſagen einige, für das Feld beſtellen, agrum præparare & ſeminare.
erſtatten, compenſare, reddere.
wieder erſtatten, id.
den Schaden erſtatten, ſupplere damnum.
die Unkoſten, impenſas reponere.
Erſtattung eines Berichts, renunciatio.
Erſtattung, Erſetzung, Ergänzung, compenſatio.
unerſtattet, non compenſatus.
geſtatten, permittere, concedere, conſentire.
Geſtattung, permiſſio.
verſtatten, iſt ſo viel als geſtatten, permittere.
* unſtatten, moleſtia, incommoditas.
T. I. Script. Sax. Menk. col. 448. ſchreibt der Kayſer: Wir haben uns nach unſern groſſen Unſtatten herab ins Stifft Cölln gefügt.
mit groſſen Unſtatten Geld aufnehmen, ſ. oben die Redens-Arten, von ſtatten, zuſtatten, Unſtätt, ſ. unter Stätte.

Stätte, Stäte, *ſingular. f.*

die Stätte oder Stelle.
eine heilige Stätte, locus ſanctus.
Stander Stede. Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 515. *n.* 57. auf der Stelle, ſtehendes Fuſſes, ſtatim.
zuſteten. *In Chron. Hagen. Anſtriaco.* er ließ yn töden ze ſteten, (auf der Stelle.)
Stätte-Geld, locarium, was ein Krämer auf den Jahrmarkt für ſeine Stelle gibt, wo er feil haben darf. Pomar. Magdeb. Chron. unter den 18ten Erz-Biſchoff.
* Stett-Meiſter. *Vetus Vocabularium An.* 1482. Gevatter, Dot, patrinus, das iſt, der an des Vaters Stelle bey der Taufe ſeine Stelle vertritt, propater.
Unſtätt. *Eccard. de Reb. Francic. T. I. p.* 426. „vulgus adhuc Unſtete ſive loca incerta vocat, „de quibus nempe neſcitur ubi ſint. Si quem „morbus ſubito invadit, vel ei membrum ali„quod corporis dolet, rationis ignari dicunt „er ſey über eine Unſtätte gegangen, quia „is ſanctus ſit, genius loci illum puniſſe ſo„miatur.“ Oder, es ſey etwas einen andern zu bezaubern, hingelegt worden, da ſey er darüber gegangen.
ſtätig, ſ. unter ſtehen.
* ſtäten, beſtäten. *Stumpf. fol.* 725. *a.* der Bund wurd aufgericht und beſtätet.
Altenſtaig. Vocab. fol. 82. *b.* ratificò ratum habeo, beſtetten, befeſtigen.
beſtättigen, beſtätigen, confirmare, mit etwas, als mit Beweis-Gründen, rationibus comprobare, ratum habere.
das Beſtättigen, Beſtätigung, confirmatio comprobatio.
beſtättigen für beſtatten, in matrimonium dare. *Beſold. Theſ. Pr.* zu Ehren.
beſtättigen, bey den Jägern, des Hirſchen Stelle wiſſen wo er ſich aufzuhalten pflegt. Flemming Teutſch Jäg. *p.* 58. Das Wild hält ſich gern da auf, und kan nach Begehren allezeit beſtättigt, mit Zeuge eingeſtellt und gefangen werden.
mit dem Leit-Hund in einem Holz um einem Hirſchen herum ziehen, da deſſelben Spur ins Holz hinein, und nicht wieder heraus iſt.
Ist das Holz worinnen die Hirſchen ſtecken mit einem Bruch verbrechen, und alſo beſtätigen, mit einem Bruch den Eingang bemerken, (einige Aeſte abbrechen daß man den Ort ſeines Auffenthalts wider finden kan,) certum locum latibuli cervi quærere.
Beſtättigung-Jagen. Flemm. *ibid. p.* 52. ein Jagen damit das überflüßige Wildbret wegkomme, venatio ferarum quarum latibula nota ſunt.
Statt, locus, und Stadt, urbs, unterſcheidet man gemeiniglich mit den End-Buchſtaben. Die Alten haben Stätte, locus, oder Stelle, nicht mit doppelten tt oder dt, ausgeſprochen, daher ſprechen es auch noch viel wie mit d, oder mit einfachen t, aus.

flattern, ſ. flottern.
Statur, vom Lateiniſchen ſtatura, Leibs-Geſtallt.

Staub, m.

pulvis, contritum quid ex quacunque materia facile quovis motu in altum ſurgens.
groſſer dicker Staub, pulvis altior & denſior, nubes pulveris.
Staub von Sand und Erde, Erd-Staub, pulvis terræ.
ſich erheben als Staub, ad cœlum ſurgere.
das Geſicht benehmen, als Staub, proſpectum adimere.
Staub machen, erregen, movere pulverem.
der Staub legt ſich in die Kleider, pulvis penetrat in veſtium texturam.
Kohlen-Staub, pulvis carbonum.
Stre i-Staub, pulvis quem præliantes movent; daher iſt das Sprichwort: ſich aus dem Staub machen, ſubtrahere ſe rixis vel proſequentibus.
Feil-Staub, ſ. Feile, ramenta, limatura. iſt eine uneigentliche Redens-Art, dann was man abfeilt iſt eben ſo leicht nicht als Erd- oder andrer Staub.
Staub, für verächtlicher Zuſtand.
im Staub liegen, contemni.
aus dem Staub erheben, e contemtu ad honores evehere.
einem den Staub abwiſchen, detergere ſordes pauperratis, pulverem detergere alicui.
Staub, für mühſame Arbeit, als ein Handlanger beym Bauen, oder als ein Bauer, pulverem devorare, moleſtiſſimi labores, qui quaſi ſuffocant pulvere.
Schul-Staub, pulvis ſcholaſticus.
im Schul-Staub ſtecken, præceptorem ſcholaſticum eſſe Iſt eine Redens-Art, die mancher ſcheint aus Mitleiden zu einem Schul-Lehrer zuſagen, das iſt, er ſcheint zu ſchmeicheln, daß man einen beſſern Dienſt verſehen könnte, aber ein guter Schulmann, muß es für einen ſpöttlichen Vorwurf anſehen, das iſt, daß man meint man laſſe die Kinder ſpielen, und durch herumlaufen Staub machen.
Stäublein, ein einiges unfühlbares Theilchen des Staubs, pulviſculus.
Sonnen-Stäublein, pulviſculi quæ tantum lucente ſole per rimas videntur, atomi.
Staub, hat man vor dieſem für Stäublein oder für das geringſte gebraucht. als *T. III. Script. Brunſv. p. 55. v. 71.*

Wo vile de Keiſer bidden mochte,
(Wie ſehr der Kaiſer bitten mochte,)
Dat he darbliven rochte,
(Daß er da zu bleiben geruhen wollte)
Dat half allent nicht eyn Stof.
(Das half alles nicht das Geringſte.)

den Staub von den Schuhen bey ſeinem Abſchied aus einem Hauſe abſchütteln, das iſt, daß man nicht das Geringſte von einem mitnehmen wolle, ne pulviſculum accipere velle ab aliquo.
ſtauben, *n.* viel Staub haben, voll Staub ſeyn, als eine Mühle von Meel-Staub, plenum pulvere eſſe.
ſtäuben, *a.* Staub machen, pulverem movere.
abſtäuben, pulverem dejicere de aliqua re, oder detergere.
* aufſtäuben, aufſtöuben. *Pict.* aufſtöbern, canibus vel alio modo excitare feras.
ausſtäuben, pulverem quovis modo eximere, excutere, detergere.
beſtäuben, pulvere opplere.
beſtäubt ſeyn, pulvere plenum eſſe, pulverulentum eſſe, pulvere tegere.
durchſtauben, *n.* (mit dem Ton auf der Præpoſition) penetrare ut pulvis per tenuiorem texturam.
wie Meel durch den Mühl-Beutel, ut pollen per incerniculum.
durchſtäuben, *a.* (mit dem Ton auf dem Verbo ſtäuben) als Kohl-Staub oder Kreide durch ein Säcklein durch klopfen auf Papier oder Leinwand bringen, und hernach mit Waſſer-Bley überfahren, die Figuren zu haben, facere ut cadat pulvis per foramina acicula facta.
verſtauben, ut pulvis ſurgere & diſſipari.
verſtäuben, facere ut ſurgat quid in aerem & diſſipetur.
zerſtäuben, diſpergere, diſſipare ut pulverem.
Stäuber, ein kleiner Hund der Jäger, der das Wildbret durch ſein Bellen aus dem treibt wo es verſteckt liegt, durch eine Vergleichung wie der Wind den Staub austreibt, wegbläſet, aufhebt. Wie die Jäger auch die Haſen-Hund vom Wind wegen ihrer Geſchwindigkeit, Wind-Hunde nennen, canis ad excitandas feras e latibulis ſuis.
* Staubeten, iſt im Allemanniſchen oder Schweitzer *Dialect.* beym *Pict.* ein kleiner Regen, der als ein Staub fällt, ein dünner Regen, pluvia tenuis.
ſtaubig, *adj.* pulverulentus, pulvere tectus.
ſtöbern, als Staub fliegen, als ein *Frequentativum*, von ſtauben, ſtoben.
Geſtöber, Schnee-Geſtöber, nix quæ ut pulvis vento agitur.
ſtöbricht, *adj.* ſtöbricht Wetter vom Schnee oder kleinem Regen, pluvia tenuis. *Pict.*
ſtöbern, von Stäuber, wie die kleinen Hunde die man Stäuber oder Stöuber heißt, als:

Script. Sax. Menken. T. II. col. 1710. wann ſie die Gänſe ſtöbern, fliegen ſie ins Waſſer.

Rayſersb. Narrenſchiff. *fol.* 48. *b.*

durchſtöbern, wie die kleinen Jagd-Hunde den Wald, percurrere, & feras excitare.
alſo etwas durchſuchen, *vulg.* und gleichſam durchlaufen, perquirere.
herausſtöbern, latrando e latibulis agere.
Stüb, Geſtüb, in den groſſen Gieß- und Schmelz-Hütten, die klein geſtoſſenen mit Lehm gemiſchten Kohlen, davon der Herd oder Platz vor dem Schmelz-Ofen gefüllt und gemacht iſt, worunter die Form ſteht, worein das Metall aus dem Ofen laufen muß, pulvis carbonum argilla mixtus.
das Geſtüb ſteht auf, ſagt man bey den Schmelzern, das iſt, wann etwas naſſes bey dem Glocken- oder Stück-Güſſen unten im zugedeckten Herd iſt, ſo ſpritzt das glühende Metall und wirft die Kohlen, Staub und Erde herum.
* Geſtüppe, *n.* für Staub. 2. *Sam. I.* 2. pulvere conſperſus caput. *in Cod. MS. Spen.* mit Gemülle oder Geſtüppe ſein Haupt beſprengt.
Stüp, *n.* nennt man in Franken und andern Ländern annech den Stren-Sand, den man auf die naſſe Schrift ſtreut, damit ſie nicht ausgelöſcht werde, arena bibula.
Stip, nennt Altenſtaig *fol.* 29. *a.* die Sonnen-Stäublein, atomi.
Stip-Faß, Streu-Büchſe, theca arenaria ſcribentium.
ſtippen, arena bibula literas modo ſcriptas tegere. Streu-Sand aufſtreuen.
It. pulvere quodam infantum cutem urina læſam aſpergere.
Staub-Boden, da die Müller oben etwan eine Elle unter dem Boden eine bretterne Bühne machen, das Staub-Meel darauf zu fangen, receptaculum pollinis avolantis.
Staub-Federn, ſ. Pfaum, Pfaum-Federn, plumæ tenuiſſimæ & leviſſimæ, Dunen.
* Staub-Haar, lanugines, die erſten Bart-Haare.

Rayſersb. Poſt. *fol.* 63. der Jüngling zu Nain was lezund daß ihm das Staub-Haar unter der Naſe hervor ſtach. Niderſ. Stoff-Haar im Barde. *Chytræus.*

* Staub-Hülle, was man überdeckt daß der Staub nicht auf etwas fallen ſoll, als der Himmel eines Bettes, oder auf einer Kutſche. *Vet. Vocab.* 1482.
Staub-Loweln, heiſſen in der Schweitz, wann der Wind den Staub-Schnee ſo ſtark über das Land treibt, daß er im Gebirg Leute bedeckt, nivis minimi copia homines tegens & ædificia.
Staub-Meel, pulvis in mola circumvolans e farina minutiſſime, pollen.
Meel-Staub, id.
Staub wird von einigen ἀ ϛειβω, hergeleitet, calce tero, daher ſtip, ſtöbern, Staub. Goth. ſtub, ſtuppe &c. herkommt.
Im gemeinen Reden hat man ſtauben oder ſtieben, als ein irregulare Verbum noch im *Imperf.* ich ſtob, ſein Gut iſt zerſtoben und zerflogen, bona ejus diſſipata ſunt & diſperſa.

* Stauch, *ſ. maſc.*

worein man den Kopf ſteckt, ein Tüchlein über den Kopf, colantica, oder ein Schleyer, Sturz, Stülp, calyptra. *Alb.* im *Lex.* beym Wert Kleid.
Sleyer oder Stauch, peplum. *Vet. Vocab.* 1482.
* Stauch, wodurch man den Arm ſteckt, manica longior.
Vet. Vocab. 1482. Stauch, Slayr, Preyſe, Hang-Ermel an einem Chor-Rock, ſ. Stauf.
MS. vom *St Brandano*, man nennet es im Niderl. Stuchen.

Die Stuchen waren ihm wit
Darüber ein Kleid von Samit.

Stauch, worein man im Winter die Hände ſteckt, ſ. Ermel oder Muff.
Stauch ſcheint in dieſem Verſtand von ſtecken, einſtecken zu kommen, als worein man Kopf, Arm, oder Hände ſteckt.
das Verbum ſtauchen heißt bey einigen ſo viel als mit ſtechen treiben, als an einigen Orten die Ochſen mit dem Stachel treiben.

Stauchen, *v. a.*

wird von den kleinen Flachs-Büſcheln oder Boſen geſagt, welche, wann ſie aus der Röſte oder aus dem Waſſer kommen, worinnen ſie eine Zeitlang haben liegen müſſen, trocknen müſſen, und ſtaucht ſie auf einen Platz, man macht daß ſie ſtehen, daß die Wurzeln unten auseinander kommen, und das andere über ſich ſteht.
verſtauchen, luxare membrum, eine verſtauchte Hand, luxata manus.
den Fuß verſtauchen, pedem intorquere, daß man nicht ſtehen kan.
der das Hirn verſtaucht hat. *Gall. eſtropié de cerveau.* Mente captus, demens.
ſtauchen, nehmen die Bergleute in einem beſondern Verſtand, wann ſie ſagen: eine Art ſtauchen, das iſt, eine Art ausſchmieden, hindern daß ſie ſich nicht weiter umlegen kan an der Schneide.
ſtauchen, bey den Schmieden, wenn ſie einen geſchmiedeten Stab der ſich erhitzet, nicht der Länge nach, ſondern der Länge entgegen treiben, und ſolcher Geſtallt verkürzen und in einander ſchlagen.
ſtauchen, beym kochen, Ital. ſtuffare. Gall. étuvée, gedämpftes oder gedünſtetes Fleiſch, caro juri incocta, da der Dampf der ſonſt in die Luft wegnieng, durch das Zudecken wider zurück getrieben wird.
Stauchen iſt hier ſo viel als ſtauen, ſtauwen, ſ. ſtemmen, das Waſſer ſtehen machen, am flieſſen hindern.

Staude, *ſ. f.*

frutex.

zur Staude werden, das iſt, nicht als ein einiger Stamm in die Höhe wachſen, ſondern mit mehr Reiſſern aus der Wurzel aufſteigen, fruticare, frutescere.

Haſel-Staude, coryli.

Brombeer-Staude, rubus morus.

Himbeer-Staude, rubus idæus.

Johannis-Beer-Staude, ribes.

ſtäudich, *n.* fruticetum.

Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1510.

Sie führten dahin, (nemlich den Graben auszufüllen,)
Holz, Staudrich darzu.

Wie man von Rohr im Waſſer, wo viele ſind, auch ſagt Röhrich, arundinetum.

Geſtäude, *n.* fruticetum.

Geſtäude, heißt bey den Jägern, nidus falconis, weil ſie Neſtlein mit darein und herum bauen.

ſtaudig, *adj.* fruticosus.

ein ſtaudiger Ort, locus fruticibus plenus.

ſtaudicht, *adj.* und *adv.* die Gewächſe ſo Stauden gleich wachſen, more fruticum instar fruticis.

*Stauf, *m.*

bey den Alten ein groſſer Becher, darein ein Stübchen, oder vier Maas, oder 4. Quart giengen, crater.

Iſt nach der veränderten Ausſprach auch unterſchiedlich geſchrieben worden. Lat. barb. ſtaupus, ſtoupus, ſtopus. Das *Deminutivum* war Lat. barb. ſtoupulus. *In vet. Gloſſ. apud Sommerum*, ſtapul, vas potorium. ſ. *Du Cange.*

Kayſersb. Poſt. *fol.* 178. nennt einen kleinen Stauf, Stöflin. Chriſtus ſagte zu Jacobo und Johanni: Ihr werden zwar leiden und ſterben, und werden das Stöflin, (calicem) austrinken.

Chytr. Nomencl. Saxon. col. 415. ſcyphus, ein Stoep, Hof-Beker, (Hof-Becher.)

Daſypod. phiala, ein Stauff, Becher, Credenz.

Stawf. *Moſer. in Bibl. MS. p.* 125. *e Diplomate Rudolfi Archiducis Auſtr.* das Vierteil der Stawff, oder die Maas ſoll man mynnen, (wegen des Ungelds kleiner machen) daß wann einer aufthut um 20. Pf. das Engſtel juſt zwanzig mahl in den vierteil Stauffen gehe.

Stauf-Wyn, eine Art Zins des Abts zu St. Gallen, ſo ihm die Bergleute oder Inwohner des Gebürgs in Appenzell geben mußten, Lämmer, Zieger, Käß-Geld, Schmalz, Stauf-Wein und Alpen-Geld. Stumpf. *fol.* 314. *a.* vini certa mensura.

Oſtarſtaupha. Falkenſtein aus einem *Diplom. T. II. de Norico ſive de antiquit. Nordgavienſ. p.* 160. Oſter-Stauf, wie die St. Galler Unterthanen dem Abt Wein zur kalten Schale liefern muſten, Stauf-Wein; ſo ſteht hier daß der Stauf oder das Getränke im Oſterſtauff aus Honig beſtanden, oder aus Paltenis, welches Herr Falkenſtein Spelt erklärt, etwann Bier aus Spelt, dann wie ſie aus moreto oder braunen Bier eine Bier-Märte gemacht, wie das Wort moretum annoch einige ausſprechen, als von Mor, Mohr, ſchwarz-braun, ſo werden ſie auch Getränk aus weiſſen Bier gehabt haben, (wie dann cerevisia von einigen als Gärwiß erklärt wird) weil melle im *Diplomate* vorher ſteht, woraus der Oſterſtauf beſtanden iſt, ſo iſt es ganz gewiß, oenomeli, oder hydromeli geweſen, eine Meth-Kalte-Schale, wie hier oben *Daſypod.* das Wort phiala, Stauf überſetzt. In *Du Cange Gloſſ.* ſteht bey ſtaupus auch die paſchæ ſtaupus Die Franzoſen haben aus Stauf, elteu, gemacht, oder wie *Menage* bey dieſem Wort ſagt, eſtoeuf, ſo eben damahls nicht pilam bedeutet, ſondern eine runde tiefe Schale, einen Napf da ein Stübchen oder 4. Quart darein gegangen, ſ. *Du Cange c. l.* & debet habere unus quisque privatus *demi eſteu* de moreto.

Weil dieſe elteu und Stauſe von groſſen und kleinern Maſſe geweſen, ſo hat man die Zieraten und Kugeln oben an den Fahnen-Stangen auch elteuf genennet, recht nach Soldaten-Manier, als wann die Fahnen-Stange der Fuß am Stauf wäre der oben darauf war, dem andern eines zuzutrinken.

*Stauf, nennte man vor Alters auch eine Art langer und weiter Ermel. Fauſt in der Limpurg. Chron. *c.* 44. Vor An. 1389. trugen die Männer Ermel an Wämbſern, an Schauben und andrer Kleidung, die hatten Stauffen bey nahe auf die Erden, und wer den allerlängſten trug, der was der Mann, ſ. oben Stauch, welches mit Stauff alſo einerley zu ſeyn ſcheint.

Staunen, erſtaunen,

das ſimplex iſt nicht im Gebrauch, aber das Compoſitum erſtaunen, ſtupere, obſtupescere, obſtupefieri.

er iſt erſtaunt, ſtupor & torpedo eum invaſit, obſtupuit.

er ſtund ganz erſtaunt, exſanguis, attonitoque ſimilis ſtetit.

erſtaunen machen, obſtupefacere.

man mißbraucht das participium davon, als das iſt erſtaunend, für, das macht erſtaunen, obſtupefaciens.

erſtaunlich, iſt eben ſowohl ein Mißbrauch, es heißt eigentlich nicht das da erſtaunen macht, als ich höre erſtaunliche Dinge, ſondern, das iſt Erſtaunens werth, ſtupendus.

Erſtaunung, ſtupor.

das Erſtaunen, id.

Das (au) dieſes Worts ſcheint aus o zu ſeyn. Engelländiſch ſtone, für Stein, ſ. Stein. Daher hat es im Teutſchen kein ſimplex, als ſtonen, erſtaunen, iſt gleichſam zu Stein werden, lapidescere, ſteif und hart werden, als Stein. Gall. étoner.

Staupe, *ſ. fœm.*

ſupplicium virgarum.

einem die Staupe geben, cædere aliquem virgis publice.

einen zur Staupe ſchlagen, id. ſcheint eine pöbelhaffte unordentliche Ausdrückung zu ſeyn, und iſt vielleicht davon entſtanden, daß man an einigen Orten den Schimpf des Ausſpeitſchens zu mehren, einen Henkers-Knecht mit einer Trummel mitgehen läßt, die keinen Boden hat, auf welche er mit einem alten Koch-Löffel ſchlägt. Man ſagt daher für Staupe, auch Staupen-Schlag.

einen mit Staupen-Schlag verweiſen, virgis cæſum urbe ejicere.

Staupe, heißt auch, morbus epidemicus, calamitas publica, afflictio communis.

es folgt eine Staupe auf die andere, caſtigatio caſtigationem ſequitur.

ſtäupen, *v.* virgis cædere, aufs Blut, virgis cædere; tergum virgis lacerare. It. caſtigare.

das Stäupen, ſupplicium virgarum.

Staup-Beſen, magna carnificis virga.

Staup-Beſen bekommen, virgis publice cædi & in exilium mitti.

abſtäupen, einen dicht, virgis acriter cædere.

ausſtäupen, publice virgis cæſum in exilium ejicere.

ſtoupen, vor Alters, als *Gloſſ. Monſ. p.* 344. giſtoupt werd, tui babuntur, als ein Onomatopoeia von top, ſtop, ſtopfen.

ſtauren, ſ. ſteuren.

ſtauriſch, ſ. ſtorr.

ſtauwen, ſ. ſtemmen.

Wild-Stawr, mercurialis, oder Nigel-Kraut. *Vet. Vocab.* 1482.

Stebe-Kraut, Stoebe.

Stechen, *v. a.*

Imperf. ich ſtach. *Præt. Perf.* ich hab geſtochen. *Imperat.* ſtich.

ſtechen, mit verwunden, pungere.

als Biene mit dem Stachel, aculeo lædere in poſteriore corporis parte.

ſtechen, als eine Schlange mit den ſpitzigen Vorder-Zähnen verwunden, morſu venenato lædere.

ſtechen, als Brenn-Neſſel, urere.

ſtechen, die Haut mit etwas ſpitzigs berühren, und nicht verwunden, als ſteiffe Bart-Haare; als Fichten u. d. g. pungentia ſolia pini.

ſtechen, mit dem Maul-Stachel, als Floh, Laus, ſugere ſanguinem.

Wanze, Mücke, infigendo roſtellum.

ſtechen, fortreiten mit Spornen, calcaribus inſtigare.

ſtechen, mit einem ſpitzigen Stock, ſtimulum admovere.

der Kitzel ſticht ihn, laſcivia agit illum.

der Haber ſticht dieſes Pferd, nimio pabulo, petulans & ferus ſit.

ſtechen, den Star, ſuffuſionem acu curare.

ſtechen, als mit Spieſen, ſodicare.

ſtechen, einen Dolch ins Herz, ſicam defigere incorde.

ſtechen, einen tod, armis acutis interficere.

ſtechen, ein Schwein, ſuem jugulare.

Stechen, mit Lanzen gegen einander rennen, lanceis concurrere, wie auf den Turnieren.

ſtechen, ein Loch durch etwas, perforare re acuta.

ſtechen, wie die Kupfer-Stecher mit dem Grab-Stichel in die Metalle, ſculpere, cælare cypro.

ſtechen, nach einem aufgehangenen Ring, im Ringel-Rennen, annulum haſta petere.

ſtechen, wie die Fiſcher, welche an einigen Orten ein Spiel haben, da ſie einander mit Stangen von den Kähnen ins Waſſer ſtoſſen, ſo man das Fiſcher-Stechen heißt, bellum ludicrum piſcatorum.

ſtechen, als Raſen, effodere cespites.

ſtechen, als die Sonnen-Hitze brennt, urere radiorum calore.

ſtechen, es ſticht ihn in die Augen, pulchritudine alicujus rei capi.

ſtechen, im Charten-Spiel, chartæ luſoriæ folio ultimo vincere colluſorem.

ſtechen, den Geck, locum certum juncturæ oſſium in capite vitulino cultri cuſpide invenire eandemque ſolvere.

einem den Geck ſtechen, ludibrio habere aliquem, ſcire debilitatem ejus.

den Eſel ſtechen, digitis duobus loco auriculum aſini monſtratis, ſtupiditatem alicui exprobrare, ſanna poſtica proſequi.

ſtechen, beym Geſellen-Schieſſen, wann einer von dem geſetzten Preiß beym Schieſſen nach der Scheibe nichts bekommen, ſo wird noch ein Preiß geſetzt, worum er mit andern ſchieſſen kan, iſt ſchon von An. 1542. alſo im Gebrauch geweſen, ſ. *Tſchudi T. II. p.* 563.

ſtechen, mit Waaren, für tauſchen, permutare merces.

ſich ſtechen, mit etwas, pungendo ſe lædere.

ſtechen, *vulg.* bey den Schifffahrenden. In die See ſtechen, oram ſolvere, See-wärts vom Land abfahren mit dem Schiff.

ſtechen, findet man offt für ſtecken, ſ. ſtecken.

ſtechend, *Part.* und *Adj.* acutus, pungens.

*ſtechende Räude, impetigo. *Plit.*

das Stechen, punctio.

das Stechen der Schweine, das Schlachten, porcorum jugulatio.
das Stechen, oder das Turnieren, duellum quod fit lanceis.
das Stechen in Kupfer, ſculptura.
das Stechen mit Waaren, permutatio mercium
das Stechen des Milzes, lienis morbus.
das Seiten-Stechen, pleuritis.
das Stechen in den Gliedern, punctiunculæ.
*Stecher, qui lancea in duello cum altero concurrit. *T. II. Script. Saxon. col.* 1710. dieſer Ritter war ein groſſer Stecher.
Kupfer-Stecher, celator, ſculptor in ære.
Zahn-Stecher, oder Zahn-Stocher, dentiſcalpium.
Zahn-Stecher-Holz, lentiſcus, Maſtix-Baum.
Stecher, hieß vor Alters ein breiter Degen, den man bey den Rondartſchen hatte, welchen man Cordelaſche hieß, und von den Plattner gemacht wurde. Ein verändertes Wort vom Italäniſchen coltellaccio.
Stecherling, ein kleiner Fiſch, als im Brandenburgiſchen an der Spree. Bey den Fiſch-Beſchreibern pungitius, piſciculus aculeatus, weil er auf dem Rücken mit drey Stacheln und am Bauch mit eben ſo viel derſelben verſehen, womit er ſticht wann er gefangen wird, und deswegen ihn niemand eſſen mag, ſ. Stich, Stichling. Belg Stekerlingh.
Stich, ſ. beſonder.
Stachel, ſ. beſonder.
Geſtech. Sieh. Wehner Bundwerk, frequens haſtiludium.
Stech-Bahn, ſ. curriculum, locus ubi certant qui annulum lancea petunt.
Stech-Baum, ſ. Stech-Palm.
Stech-Eiſen, n. eine Stange bey den Metallſchmelzen, contus. *Friſchlin. Nomencl. c.* 114. womit ſie das Loch unten in den groſſen Schmelz-Ofen ſtechen, daß das flieſſende Metall heraus und in die Formle laufen kan.
Stech-Gezeug, n. bey den Tiſchern, inſtrumenta quibus pungendo aliquid ſeparare poſſunt.
Stech-Helm, m. den man im ſcharfen Rennen oder Stechen des alten Turnierens gebraucht, ſcheint derjenige geweſen zu ſeyn, der ganz vor dem Geſicht zugewieſen iſt, und nur einige Löcher gehabt, wodurch man geſehen, nicht Gitter wie die andern. Sieh. Wehner beym Wort Bundwerk, galea vel caſſis faciem tegens.
Stech-Hauſen, m. das Schlacht-Vieh das die Fleiſcher über ihr ordentliches Vieh der Stadt zur Nothdurfft ſchlachten dörfen, heißt auch der Sonder-Hauſen, pecora extraordinem laniis macellandi permiſſa.
Stech-Kanne, ſ. iſt bey dem Wallfiſch-Fang und Tran-kochen ein Maaß, deren 12 ein Faß voll von zwey Aimern machen, ſo ein Quartel heiß, ſ. Mingel, deren 16 eine Stech-Kanne machen, menſura major pinguedinis liquidæ ceti.
Stech-Pferd, m. equus ad haſtiludium alendus aut paratus, dergleichen muſten vor Alters die Klöſter füttern. *T. III. Script. Sax.* wird das Kloſter Oldensleben ausgenommen von Uberleaung von Hunden, Jägern, Falknern und Stech-Pferden.
Stech-Palm, ein Kraut, aquifolium.
Stech-Platz, m curriculum, ſpatium ad haſtiludium.
Stech-Schein, ſ. Stech-Zettel.
Stech-Schwein, porcus major, pinguior, ſaginatus ad macellandum.
Stech-Spiel, ein Turnier, ein Stechen mit Lanzen, haſtiludium. *T. III. Script. Brunſu. p.* 305.
Stech-Zeug, die Perſohnen und die Rüſtung die zu einem Turnier bereit waren, ad haſtiludium apparatus. Nider. Stekel-Tuge oder Aufzug derer ſo im Turnier ſtechen wollen. *T. III. Script. Brunſu c. l. p.* 374.
Stech-Wort, Nachred, ſchädliche Worte, officiæ, verba detrahentia & nocua. Altenſtaig *fol.* 55 *b.*
Stech-Zettel, den eine Wittwe ſo wieder heurathen will im Amt Gibichenſtein bey Halle in Sachſen, vom Amtmann löſen, und dem Prieſter weiſen muß, wann ſie will copulirt werden, atreitatum de ſacculo. Es muß ein Säcklein dabey ſeyn ohne Nat, welches die Wittwe vom Gerichts-Diener um 4. pf. kaufen muß. *Weſtphal. de Conſuetud. ex ſacco & libro p.* 121.
abſtechen, den Hals, die Kehle, jugulare.
das Abſtechen der Gurgel, jugulatio.
abſtechen ein Lager, caſtra metari. (palos infigendo, vel foſſas faciendo)
abſtechen, einen Teich, aggerem piſcinæ, aut molem, maris vel fluvii aquis objectum perfodere.
abſtechen, ein Spitzen-Muſter, aciculæ punctis notare, oder ſignare, ichnographiam alicujus figuræ hoc modo facere.
abſtechen, einen mit der Lanze vom Pferd, ex equo lancea dejicere aliquem.
abſtechen, einem von etwas verdrengen oder wegdrengen, dejicere aliquem.
abſtechen, als eine Farb die andre an Schönheit übertrifft, obfuſcare, minus illuſtrem facere, poſt ſe relinquere.
abſtechen im Schieſſen, ſcopo propiorem eſſe.
abſtechen ſich. In der Jülchiſchen und Bergiſchen Hofgerichts-Ordnung. Die Procuratores die kaum eine Stunde in den Audienzen verharren, und dann ſich abſtechen, zu Verachtung des Gerichts, Aufzug der Audienzen, und Nachtheil der Partheyen, ſollen aber biß zu End der Audienz bleiben, ſe ſubducere, clam abire, ſich abſtehlen.
anſtechen, ein voll Faß von Getränke, pleno dolio epiſtomium ſive tubulum infigere, loco obturamenti inferioris aperire dolium, ut liquor effluere poſſit.
angeſtochen, in den Redens-Arten: da kommt er angeſtochen, *vulg.* eccum, jam nobis advenit.
(Das Gleichnüß von einem der das Pferd mit Spornen ſticht, das iſt Sporn-ſtreichs ankommt.)
komme mir damit nicht angeſtochen, noli his rebus mihi moleſtum eſſe.
*anſtechen für anſpornen, ſubdere calcaria.
aufſtechen, pungendo aperire, als eine Blaſe am Leib oder Geſchwär, ulcus acu perforare.
ausſtechen, als Raſen, cæſpites effodere.
einen Graben oder Teich, toſſam vel piſcinam fodiendo excavare & terram ejicere.
ausſtechen, einem die Augen, oculos effodere.
ausſtechen, in Metall, cælare, exſculpere.
ausſtechen, *vulg.* einem aus einem Vortheil bey einem treiben, extrudere, ſubdole e loco pellere, in locum alterius ſe intrudere.
ausſtechen die Wamme, bey den Kirſchnern, dieſelbe aus dem Fell ſchneiden, molliora e vellere exſcindere.
beſtechen, als ein Bergmann das Gezimmer mit dem Gruben-Tſcherper beſtechen, und verſuchen, ob es noch friſch oder ob es faul ſey, infigendo ferrum ſentire an ligna ſint putrida.
beſtechen, mit Geſchenken, currumpere donis.
mit Geld auf ſeine Seite bringen, pecunia aliquem ad ſuam partem perducere.
ſich beſtechen laſſen, donis corrumpi poſſe.
das Beſtechen, largitio, corruptela.
beyſtechen, oder beylegen im Schiffen auf der See, das Schiff in den Wind drehen, daß es ſeine Fahrt eine Zeitlang verlieret bis ein beſſerer Wind wehet, ventum ſecundum exſpectando nave aliquantiſper declinare de curſu ſuo.
dreinſtechen, infigere res acutas, armis acutis petere alios.
durchſtechen, als mit einem Degen oder Spieß, tranſigere, gladio trajicere.
durchſtechen, als einen Damm oder Teich, perfodere.
durchſtechen, durchbohren, perforare, acuto inſtrumento foramen facere.
eine durchſtechene Binde bey den Wund-Aerzten zur Haſen-Scharte, faſcia pertuſa pro labio leporino.
Durchſtecherey. Pommeriſche Rügenwaldiſche Amts- und Dorf-Ordn. *p.* 25. Durchpracticirung geſtohlener Sachen von Holz, Korn u. d. g. furtum per multas fraudes per loca minus cuſtodita.
durchſtechen, als Papier mit der Nadel, punctis chartam perforare & imaginis ductus imitari.
erſtechen, inſtrumento acuto, enſe vel gladio necare.
nachſtechen, bey den Kupferſtechern, imitari alicujus laborem cælando.
nachſtechen, in den Bergwerken, den Häuern nachſtechen, das iſt, als Aufſeher in den Gruben nachfahren, und zuſehen, ob ſie ihre Arbeit thun, reviſere an ſolliores opus ſuum faciant.
niederſtechen, gladio perfodere & necare.
*überſtechen, ſuperare, übertreffen einen mit Geld und Gunſt. Hammelm. Oldenburg. Chron. *p.* 55.
verſtechen. *Pict.* permutare merces, Waare um Waare geben.
verſtochene Schuh. Straßburgiſche Policey-Ordnung *p.* 46. ausgeſchnittene, verſtochene, gerichtete, Cardawaniſche und mit Abſätzen gemachte Schuhe werden den Mägden verbotten, variis futuris ornati calcei.
umſtechen, als Getraid auf dem Boden, pala vertere, ne vitium capiunt grana, wenden den Haber. *T. III. Scriptor. Brunſu. p.* 469.
wegſtechen, acuto inſtrumento auferre, ligone abſcindere ut cæſpitem.
zerſtechen, crebrius configere, perfodere, perforare, acutis inſtrumentis perdere.
zuſtechen, acu & filo foramen aliquod contrahere in veſtibus.
Stechen kommt mit στίζω. *cl.* σίγω, σίγμα Lat. ſtigo, inſtigo, überein.

Stecken,

Wann dieſes Verbum ein Activum, ſo wird das e der erſten Sylbe etwas anders ausgeſprochen, nemlich, als das e, im Alphabet ausgeſprochen wird, ſo, daß es dem i näher lautet als dem a, und alſo nicht als ä, wie es im Neutro lautet. Es heiſt aber hier
ſtecken, etwas feſt hinein thun in etwas. *Imperf.* ich ſteckte. *P. Perf.* ich habe geſtecket.
das Fleiſch an den Bratipieß ſtecken, figere carnem veru.
das Aas an den Angel ſtecken, affigere eſcam hamo.
den Degen in die Scheide ſtecken, enſem recondere in vaginam
den Schlüſſel ins Schlüſſel-Loch ſtecken, clavem indere in ſeram.
ein Licht auf dem Leuchter ſtecken, figere candelam candelabro.
des ertödteten Feindes Kopf auf einen Spieß ſtecken, caput necati hoſtis infigere haſtæ.
den Finger ins Waſſer ſtecken, intingere digitum in aquam.
Figürlicher Weiſe ſagt man
ſich in Schulden ſtecken, æs alienum contrahere.
ſich in Gefahr ſtecken, periculo ſe objicere.

ſich in Händel ſtecken, immiſcere ſe alienis negotiis.

ſtecken, als Kräuter oder Bäume, für pflanzen, plantare.

in den Brand ſtecken, für anſtecken mit Feuer, ignem ſubjicere.

einem ein Ziel ſtecken, præfigere metam.

ſtecken, für verſtecken, verbergen, abſcondere.

eine Jungfrau ins Cloſter ſtecken, virginem in cœnobio clauſam tenere; ordinis monaſtici regulis ſubjicere.

Geld in den Beutel ſtecken, demittere nummos in marſupium.

die Hände in den Sack oder in den Buſen ſtecken, otioſum eſſe, manibus non laborare.

ins Gefängnüß einen ſtecken, in vincula conjicere aliquem.

einen Biſſen in den Mund ſtecken, bolum indere in os.

einem etwas heimlich ſtecken, clam prodere alicui aliquid, ſuggerere alicui aliquid.

einem ſtecken, heißt einen verarreſtiren laſſen, ſ. Steck-Brief; einen ſtecken und blöcken laſſen, agitare aliquem & cuſtodiæ tradere inventi pedes cippo conſtringere.

In Böhmen ſagt Hortleder vom Teutſchen Krieg p. 915. darf niemand geſteckt werden wärenden Landtag, der Arreſtirer, den jemand verſtecken ſoll, muß den Steck-Brief wieder annehmen.

ſich ſtecken, als Waſſer, das ſich ſelbſt verſtopft, in fluxu ſuo impediri, ſtagnare.

das Stecken, fixio, actio figendi aliquid.

Steck-Briefe, *plur.* wodurch man andere Obrigkeit bittet, daß ſie Flüchtlinge aufhalten möge, und ausliefern, litteræ quibus cujusvis loci magiſtratus rogatur ut fugitivos reos reperios ſiſtant & incarcerent. *Mevius* Lübeck. Recht p. 770. litteræ requiſitoriæ.

Steck-Kiel, oder Steckel-Kiel, die Röhre in dem Pumpen-Werk, darauf das Thürel geſchlagen, oder das Ventil gemacht wird.

Steck-Kraut, *n.* Orant, cynocephalia, antirrhinum, wird zur Zauberey von einigen mißbraucht.

Steck-Leuchter, *m.* ein Leuchter den man mit einer Spitze in die Wand ſtecken kan, candelabrum quod parieti infigitur.

Steck-Nadel, *f.* acicula capitata, womit man etwas von Kleidern und andern Dingen anſtecken kan, daß es hält.

Steck-Nagel, die Nägel im Geſchlittſe auf Bergwerken, welche verhüten, daß die Kunſt-Stangen nicht aus dem Geſchlittſe tretten, obices, qui clavos ferreos in rima eorum tenent.

Steck-Netz. Abraiſer Bayriſch *Jur venandi c.* 22. *p.* 85. Ein ſchädliches Weidwerk, wodurch die Wachteln in der Brut aufgefangen werden, und den Leuten das Getraid zertretten wird. Man braucht Steck-Netze zum Lerchen-Fang, dieſelbe zu hindern, daß ſie nicht aus der Furche oder über die Beete laufen, ſondern aus Furcht für den Lerchen-Falken den man auf den Händen flattern läßt, in die Netze laufen.

Steck-Rübe, napus.

abſtecken, mit Pfählen, als ein Lager oder ein anders Werk, palis circumſcribere; locum deſignare.

abſtecken, ſagen die Jäger bey Formirung des Laufs, weil man dazu etliche Häftlein, Häftel einſchlagen muß, darnach man ſolche ſtellet, metari plagas venatorias.

abſtecken, was mit Nadeln angeſteckt, extractis aciculis detrahere.

anſtecken, etwas mit Nadeln, affigere aciculis.

anſtecken, an den Bratſpieß, veru figere.

anſtecken, als einen Ring an den Finger, digitum indere annulo; annulum adoptare digito.

als ein Rad an die Axem, axin indere rotæ.

in den Bergwerken, fulcire palis ne quid corruat.

anſtecken, als ein Licht am Feur, accendere candelam admoto igne.

ein Feur anſtecken, accendere ignem.

als ein Haus mit Feur, ignem ſubjicere ædificio.

ein Haus ſtecket das andere an, domus domum accendit.

anſtecken, als mit Krankheit, morbo vel vitio contaminare; inficere contactu; contagione corrumpere; tabem inferre.

dieſes Laſter oder Krankheit ſteckt auch andere an, hoc vitium latius ſerpit; alios polluit, corripit.

eine anſteckende Krankheit, contagio, onis.

Anſteck-Kiel, in den Bergwerken 6 Ellen lang, im Diameter 3 Zoll weit, und hat 6 Ringe, eine angebohrte Röhre die in Kunſt-Gezeugen unter dem Steckel-Kiel gebraucht, und unter daſelbe angeſteckt wird, damit man im Gewältigen weiter in das Waſſer gelangen kan, tubus inferiori antliæ parti addita ut longior fiat.

aufſtecken, eine Flacke oder einen Fahnen, erigere vexillum nauticum, ſive ſignum alicujus nationis in ſuprema mali parte; in altiore loco figere vexillum.

aufſtecken, Lichter, candelas indere lychnuchis.

aufſtecken, ein Kleid, ſinum vel inferiorem partem veſtis replicare & aciculis affigere.

Kopf-Zeug der Weiber, capitis ornatum aciculis formare & affigere.

ausſtecken, herausſtecken, als die Zunge, die Hand, den Kopf, ꝛc. exſerere, in apertum dare, videndum præbere, promere.

ausſtecken, eine Fahne, vexillo ſuſpenſo vel publice erecto ſignum dare, aliquid indicare.

beſtecken, infigendo aliquid implere, ornare.

das Grab mit Blumen beſtecken, die Bruſt am Kleid mit Edelgeſteine, eine Speiſe mit Zimmet und andern Gewürze u. d. g.

beſtecken, plantando implere, ein Garten-Bet mit Bohnen oder Erbſen beſtecken.

beſtecken, in Bergwerken, inſtrumentis eorum foraminibus manubrium indere oder infigere.

Beſteck, theca, cui aliquid infigitur.

Meſſer-Beſteck, theca cui multi cultri & furcæ infigunt, ad numerum convivarum.

Beſteck machen, wann die Seefahrer den Ort wo ſie zu ſeyn muthmaſſen, auf der See-Karte anmerken, dieſes geſchieht alle drey Stunden, und muß ein jeder, wann er vom Steur abgelöſet wird, ſolches in ſein Tage-Buch aufzeichnen, locorum annotatorum diarium, in uſum nautarum.

Beſteck, oder Beſtick in Teich-Ordnungen. *Hackmann. de jure aggerum p.* 293. heißt auch die Verſetzung, modus quo aggeres quotannis cum ratione altitudinis, tum ratione latitudinis & craſſitudinis præfectorum aggerum decreto reſici debeant.

beyſtecken, etwas, condere.

beyſtecken, einen, in carcerem conjicere.

durchſtecken, perforare, als eine Schnur durch ein Loch.

durchſtecken, als durch ein Loch oder durch eine Oeffnung ſehen, videndum exhibere per aliquod foramen.

einſtecken, als Degen oder Meſſer in die Scheide, vaginæ gladium reddere, condere cultrum.

einſtecken, ins Gefängnüß, in carcerem conjicere.

einſtecken, im Pöbel-Scherz, als etwas Verdrießliches ertragen, devorare convicia; ſilentio ferre injurias.

einſtecken, hineinſtecken, als ein Pfahl in die Erde, u. d. g. defigere palum terræ.

verſtecken, abſcondere, occultare.

umſtecken, infigendo aliquid circumcirca ornare.

ein Garten-Bet mit Blumen umſtecken, areolam horti floribus plantaris coronare.

unterſtecken, als Soldaten unter andere Compagnien, diſtribuere milites in ſupplementum.

unterſtecken, als Feur unter einen Keſſel, ſubdere ignem.

der Unterſtecker beym Salzwerk im Hall, der Holz unter die Pfanne ſteckt, lignorum ſub ahenis accenſor.

vorſtecken, vor etwas, præfigere aliquid.

vorſtecken, als einen Schmuck vor die Bruſt, præfigere gemmarum ornatum pectori.

Vorſtickels, *el.* In der Roſtochiſchen Kleider-Ordnung. *Anno* 1585. *p.* 15. was vor die Bruſt geſtecket wurde.

zuſtecken, infingendo aliquid claudere aperturam quandam.

zuſtecken, ſuggerere alicui aliquid; clam dare ſubminiſtrare alicui aliquid.

zuſammenſtecken, infigendo conjungere.

zuſammenſtecken, die Köpfe, *vulg.* conſilium capere, clam ſermones conferre, colloqui familiarius.

Stecken, *neutr. verb.*

das e, in der erſten Sylbe dieſes *Verbi* lautet, als ä, als Stäcken, wie man Stecken, baculus ausſpricht. Es ſind etliche ſolche *Verba* da in der Bedeutung des *Activi* das e, anders ausgeſprochen, als im *Neutro*, ſ. oben unter derben, verderben. Wann verderben, perdere heißt, machen daß etwas verdirbt, ſo ließt man das e, wie im Alphabet, und hat alsdann im *Imperfecto* ich verderbte, perdebam. Wann verderben aber perire heißt, ich verderbe ſelbſt, ſo ſpricht man das e, als ä aus, und hat im *Imperfect.* ich verdarb: alſo auch ich erſchrecke, (ſ. oben ſchrecken) perterrefacio, terreo, ich mache daß jemand erſchrickt. Im *Imperfecto* ich erſchreckte, aber das *Neutrum* ich erſchrecke, lieſt man als ich erſchräcke, perterreſco, terreor, und hat im *Imperfecto* ich erſchrack. Auf dieſe Art heißt ſtecken *Active* infigo: aber ſtecken, infixum eſſe, lautet wie ſtäcken, und hat im *Imperfecto* ich ſtack. Im *Imperf. Conjunct.* ich ſtäcke. *Perf. Præt.* ich bin geſteckt.

im Koth ſtecken, wie ein Fuhrmann, der deßwegen nicht fort kan, in luto hærere.

in Noth ſtecken, neceſſitate premi, in re adverſa verſari.

einen ſtecken laſſen, non ſuccurrere alicui, deſerere aliquem.

er ſteckt in keiner guten Haut, *vulg.* ſemper valetudinarius eſt.

ſtecken, nicht fortkommen können, hærere, impediri.

die Handlung ſteckt, commercium impeditur.

ſtecken bleiben, als im Predigen, hærere in habenda concione, a memoria deſeri in ſermone aliquo.

ſtecken, latere.

immer in den Wirths-Häuſern ſtecken, in tabernis die noctuque latere.

da ſteckt was Böſes dahinter, latet anguis in herba.

da ſteckts! *vulg.* hinc illæ lachrymæ.

es ſteckt ihm etwas in dem Kopf, aliquid monſtri alit, ægre fert aliquid.

im Kerker ſtecken, carceri incluſum eſſe.

zwiſchen Thür und Angel ſtecken, inter ſacra & ſaxum ſtare.

das Stecken, impedimentum.

das Werk iſt ins Stecken gerathen, opus friget, res hæret.

beſtecken, *n.* in etwas ſtecken bleiben, hærere, iſt ſo viel als ſtecken, nicht fortkommen können.

biß du ſchon beſteckt, ſcheub und greif ans Rad, ſo geht der Karren, hæres in luto, manum admove rotæ, leva, trude & carrus promovebitur. Teutſche Sprichw. *fol.* 120. *b.*

beyſammenſtecken, ſimul eſſe invicem.

dahinterſtecken, es ſteckt ein Betrug dahinter, fraus ſubeſt.

darauf ſtecken, infixum eſſe alicui rei fixum ſtare ſuper aliqua re.

darinnen ſtecken, hærere in aliqua re.

Stecken iſt einerley mit ſtecken, ſ. ſtechen.

Stecken, *ſ. m.*

Stecken, als man in Schulen braucht, baculus.

Stecken oder Stab, woran man ſich im gehen halten kan, ſcipio.

am Stecken gehen, ſcipione uti.

Stecken, worauf die Kinder reiten, arundo longa.

Stecken, oder Stab der Schaf-Hirten, pedum, mit einem Haken, die Schaf die man haben will bey den Füſſen zufangen, deßwegen er, bey der Biſchöfflichen Zierat Krum-Stab heißt.

Stecken, Lad-Stecken, den man um laden der kleinen Geſchoſſe braucht, virgula ſtipatoria.

Man hat das Wort Stecken vor dieſem von vielen andern gebraucht, dafür man anjezt andre Wörter ſetzt, als:

Reb-Stecken, für Wein-Pfahl, oder ein Reb-Stänglein, den Wein anzubinden, ridica.

Reiſ-Stecken, fuſtes & baculi majores, arbuſculæ & rami perticales e quibus victores circulos ſuos faciunt.

Treib-Stecken, womit man die Ochſen treibt, ſtimulus

Stecklein, Steckchen, bacillus.

Stecken-Knecht, hieß ſchon vor Alters und noch ein Knecht des Profoſen, lictoris in bello ſervus, den man vom Stab im Spott Stäbke nennt, lorarius. Fronſperg. Kriegs-Büch. *fol.* 31. *a.*

Stecken-Pferd, baculus cum capite equino, pro pueris in quo equitant.

Stecken-Reuter-Pfenning, eine kleine Münze, welche der Herzog von Amalfi Anno 1650. prägen laſſen, als die Kinder zu Nürnberg, zum Bezeug ihrer Freude über den geſchloſſenen Frieden, in groſſer Anzahl vor des Herzogs Haus auf Stecken-Pferden kamen.

Stecken, womit man Starke Erwachſene züchtigt, fuſtis.

Stecken-Streiche, als der Ruſſen Patoki, fuſtigatio.

Stecken und Stab ſind einerley Urſprungs von ſtehen, Stake. Niderſ. Staf. ſ. Stapel, ſ. auch Stecken, ꝛc.

Steffſt,

für Stifft iſt an einigen Oertern im Francken im Gebrauch, ſo fern es etwas dünnes und ſpitziges bedeutet, als:

Steffſt an einer Riemen-Schnalle, acicula, womit man den Riemen feſt zuſchnallen kan.

Steffſt, für Bley-Steffſt, bacilli quæ fiunt e plumbagine ad ſcribendum ligno ſubtili tecta, Röthel-Steffſt, ſ. Röthel, Rot-Stein.

Steffſt, kleine Spitzen von Huf-Nägeln, welche die Huf-Schmidte nach aufgeſchlagenen Eiſen abzwicken, und einige hernach in den Rand der Schuh-Solen ſchlagen.

Steffſt an einer Sonnen-Uhr, acus quæ umbra ſua horam indicat.

Sieh. Stifft.

Steg, *m.*

ponticulus, da man drüber zu Fuß über einen Graben oder über ein ſchmahles Waſſer gehen kan, nicht aber fahren oder reiten, beſteht manchmahl nur aus zweyen Blöchern, die oben eben gehauen ſind, ponticulus.

einen Steg über einen Graben machen, foſſam ponticulo jungere.

Weeg und Steg wiſſen, omnes ſcire regionis vias, wo man über Waſſer, über Graben, u. d. g. muß.

Steg oder Steig, der Weeg den man den Fuß-Gängern über das Feld vergönnt, weil er ebener oder kürzer, ſemita, trames. Dieſe Fuß-Steige werden von andern mißbraucht, daß ſie auch reiten oder mit Schub-Karren darauf fahren, ſo machen die Land-Leute niedrige Zäune über welche die Fuß-Gänger ſteigen müſſen, da dann Pferd und Schub-Karren ausgeſchloſſen iſt. Solche Weege heiſſen eigentlich Fuß-Steige.

Steg, in den Bergwerken, tigilla inferiora, worauf man hin und wider geht, ponticulus, und mit dem Schub-Karren oder Kaſten fährt.

Steg im Berg-Bau, die Hölzer zwiſchen welchen die Feld-Kunſt ſchiebet.

Steg, die mittelſte Erhöhung zwiſchen zwey ganzen Schlitzen an den drey Schlitzen der Doriſchen Ordnung, femur.

Steg, bey den Buchdruckern, lignum planum inter characteres æneos apud typographos.

Ist bey den Tiſchern, aſſeres anguſtiores in valvis ligneis januarum, qui latiores quadratos circumdant.

Steg, auf einem Seiten-Inſtrument in der Muſik, ponticulus in fidibus elevator chordarum.

Beſtiege, in den Bergwerken, eine lettige Materie, die offt Gang-weiß allein ſich zwiſchen den Gängen findet, iſt leicht abzuſondern, und werden durch die Gänge oder Lagen von dem Geſteine gleichſam abgeſondert oder abgelöſet.

Steg-Bereiter, viarum publicarum curator, viocurus.

Steg-Reif, *m.* ſtapia, ſtapeda.

aus dem Steg-Reif kommen, minus firmiter in equo ſedere, ſtapedam perdere.

aus dem Steg-Reif, ſine præparatione & meditatione, ex tempore aliquid facere.

ſich vom Steg-Reif nehren, latrocinari. ſ. Steeig, Steig-Bügel, id.

Stege-Kehrer, Stege-Schäufler, viarum purgator in locis ſalinæ ſuæ, der im Salz-Werk zu Halle in Sachſen bey ſeinem Brunnen, und ſo weit deſſen Pflege geht, die Stege oder Bohlen, worauf die Träger die Sohle in die Kote tragen, täglich zweymahl reinigen und kehren läſſet, auch ſonſt einige Verrichtungen in der Stube bey dem Brunnen hat. Zondorf. *p.* 43.

In Lat. barb. Stega, als in *Hundii Metropoli Salisb. Gewoldi p.* 29. *T. I.* In traditionibus Theodoberti Ducis Bavariæ, in Pago Saltzburgöe usque ad pontes qui nunc vocatur Stega.

Steigs, Goth. von ſteigen, ire, vadere, ſ. ſteigen.

Stehen, *v. n.*

auf den Füſſen, als lebendige Creaturen, ſtare. *Imperf. Indicat.* ich ſtand oder ich ſtund. *Præt. Perf.* ich bin geſtanden. *Imperf. Conjunct.* ich ſtünde.

auf etwas ſtehen, inſiſtere alicui rei.

auf einer Seite ſtehen, a partibus alicujus ſtare.

immer auf einer Stelle ſtehen, in eodem ſtare veſtigio.

Schildwache ſtehen, in excubiis eſſe.

einem nach dem Leben ſtehen, inſidiari vitæ alicujus.

ſtehen bleiben, ſubſiſtere.

einem ſtehen, exſpectare mandata ab alicujus.

im Feld nicht ſtehen als Soldat, prælium evitare, non dare copiam ſui.

der Feind ſteht da, hoſtis caſtra ibi habet.

ſtehen, aufgerichtet ſtehen, nicht darnieder liegen.

die Haare ſtunden mir zu Berge, ſteterunt comæ.

der Altar ſteht in der Kirche, ara ſtat in templo, non deſtructa eſt.

wer ſteht, der ſehe daß er nicht falle, ſtantes caveant ne cadant.

ſtehen, für, in gewiſſer Beſchaffenheit oder Zuſtand ſeyn.

wie ſtehts? quid agitur? quomodo vales?

wie ſtehts zu Hauſe? quomodo res geruntur in patria?

wie ſtehts mit deinem Bruder? in quo loco eſt res fratris tui.

es ſteht übel mit ihm, res male agitur.

es könnte nicht ſchlimmer ſtehen, in pejore loco eſſe non poteſt.

es ſteht mißlich, in periculo eſt.

wohl ſtehen, florere.

ſtehen, für ſeyn.

in den Gedanken ſtehen, putare, cogitare.

in Gefahr ſtehen, periclitari.

in Zweifel ſtehen, dubitare, hæſitare.

in Gnaden bey einem ſtehen, inultum gratia valere apud aliquem.

im Wege ſtehen einem, impedire aliquem, remoræ eſſe.

zu Gebote ſtehen einem, parere alicui.

GOttes Wort ſteht in der Bibel, verbum Dei continetur in Bibliis.

das ſteht noch im weiten Felde, res adhuc incerta eſt & dubia.

die Sterne ſtehen am Himmel, ſtellæ lucent in cœlo.

ſtehen, *Impersonaliter.*

es ſteht bey ihm, penes illum eſt.

es ſteht bey GOtt, in poteſtate Dei eſt.

es ſteht nicht bey mir, non in mea manu eſt.

ſondern in des Fürſten Willen oder Belieben, in principis voluntate.

es ſteht zu loben, laudandum eſt.

es ſteht zu überlegen, deliberandum eſt.

zu Kauf ſtehen, venale eſſe; venum expoſitum eſſe.

es kommt mich hoch zu ſtehen, magno pretio acquiſivi.

es ſteht der Galgen darauf, ſub pœna patibuli prohibitum eſt.

offen ſtehen, patere.

frey ſtehen, licere.

ſtill ſtehen, ſubſiſtere, non ulterius pergere, ſ. ſtill.

Steher, in etwan zwey Compoſitis, ſ. vorſteher, und widerſteher.

abſtehen, den Ort nach abgeſondert ſtehen von etwas, aliquo intervallo remotum eſſe; diſtare ab altero.

abſtehen, von etwas, davon ablaſſen, deſiſtere aliqua re, oder ab aliqua re, de aliqua recedere.

von ſeinem Vorhaben abſtehen, conſilium mutare; ab inſtituto diſcedere.

abſtehen, von ſeinem Recht, decedere de ſuo jure.

vom Krieg, recedere ab armis.

abſtehen von etwas ſchädliches, abjicere aliquid.

abſtehen, als Wein, deterius fieri; fugere; ſaporem odoremque amittere.

der abſtehende Wein, vinum fugiens.

abſtehen, als ein Fiſch, mori.

abſtehen, als Holz oder als ein Baum, demori.

Bäume die abſtehen, emorientes arbores.

* abſtehen, dieß vor Alters ein Amt das einer nur auf gewiſſe Zeit geführt, wider abtretten, ſucceſſori tradere. Rehtmajer Braunſchw. Kirchen-Hiſtor. *Supplem. p.* 90. bey dem Begräbnüß

gräbnüß des Hrn. Joh. Eſiches abgeſtandenen Bürgemeiſters zu Bremen.

anſtehen, alteri ita vicinum eſſe ut tangat id.

anſtehen, und dadurch gehindert werden, cogi ſtare propter obſtaculum. Der Wagen ſteht an, rota impeditur, rotam lapis vel truncus moratur.

anſtehen machen, impedire cui ſum rei; morari aliquid, in mora eſſe alicui rei.

anſtehen, zweifeln, dubitare, hærere, incertum eſſe, hæſitare.

anſtehen an etwas, ambigere de aliqua re, hærere in aliqua re.

ich ſtehe bey mir an, dubius ſum, animo ſuſpenſo ſum.

anſtehen laſſen etwas, differre, procraſtinare; in aliud tempus rejicere; rem ſuſpendere.

ein Jahr lang anſtehen laſſen, differre in annum.

ich kan es nicht länger anſtehen laſſen, eſt periculum in mora. Moræ impatiens ſum.

anſtehen, differri.

es kan nicht länger anſtehen, non patitur longiorem moram.

es wird nicht lang anſtehen, non longa erit mora, dies cito aderit, tempus mox veniet.

aufſtehen, als eine Gelegenheit oder Glück einem zu handen kommen, offerri.

anſtehen, mit einem, aliquem ſibi ſocium adjungere ad rem efficiendam; coire ſocietatem cum aliquo efficiendæ rei.

aufſtehen, ſurgere.

aus dem Bette, e lecto, vom Stuhl, de ſella, einem zu Ehren aufſtehen, aſſurgere alicui, von den Todten aufſtehen, reſurgere a mortuis.

aufſtehen, auf etwas ſtehen, als der eingeſchlagene Pfahl ſteht unten auf einem Stein auf, palus infixus cuſpide in lapide ſtat & impeditur.

aufſtehen, im Waſſer mit den Füſſen auf dem Grund, pedibus fundum aquæ attingere poſſe.

aufſtehen, einen Aufſtand machen, ſ. Aufſtand unter Stand, rebellare.

aufſtehen, als die Zähne nach einige Speiſen, hebeſcere, aufgeſtanden ſeyn, hebere.

aufſtehen, als eine Thür, für offen ſtehen, offen ſeyn, patere; apertum eſſe.

auferſtehen, ſ. erſtehen.

ausſtehen, öffentlich ſtehen, und etwas verkaufen, publice ſtare & venditare aliquid.

als ein Kaufmann oder Kramer etwas feil haben, in foro vel in taberna aliquid venum exponere.

ausſtehen, als Waaren die zu verkaufen ſind, proſtare.

ausſtehen, etwas leiden, pati, perferre, ſuſtinere, tolerare.

Schmach ausſtehen, injurias devorare, concoquere.

ſchwere Krankheiten ausſtehen, graviſſimis morbis laborare.

er hat in der Jugend viel ausgeſtanden, multa tulit, puer, ſudavit, & alſit.

ausſtehen, ſeine Lehr-Jahre bey einem, debitos annos in diſciplina edurare.

ausſtehen, als Geld, er hat viel ausſtehendes Geld, pecuniam multam in nominibus habet, multi in illius ære ſunt. It. multi pecuniam quam illi debent nondum ſolverunt.

ausſtehende Schulden, debita a quibusdam nondum ſoluta.

ausſtehen, als das Geſind aus dem Dienſt, ſervitium relinquere ſtato tempore.

ausſtehen, ſtando excavare, als die Pferde-Stände wo die Pferde lang geſtanden.

ausſtehen, ſtandi finem facere, nicht länger ſtehen, aufhören zu ſtehen.

beſtehen, conſtare, aus etwas, ex aliqua re, conſtare, compoſitum eſſe.

beſtehen, als in der Probe, in examine ſtare.

wohl beſtehen in ſeinem Thun, pulcherrime ſtare.

beſtehen in etwas, conſiſtere in aliqua re.

aus etwas, id.

beſtehen, beſtändig bleiben, als auf ſeiner Meinung, in ſententia perſeverare; contendere rem ſe ita habere.

ſein Reich kan nicht beſtehen, firmum non poteſt eſſe regnum ſuum.

deine Gründe können nicht beſtehen, argumenta tua nullo nituntur fundamento.

beſtehen, etwas mieten, als ein Haus, conducere.

beſtehen, für gerinnen, dick werden, conſiſtere, etwas hart werden als Butter in der Kälte, congelari, ut pinguedo in aere frigido.

beſtehen in der Rede, wann die Worte nicht mehr fliessen wollen, deficimemoria.

* beſtehen, für anfangen, beginnen, incipere. Fauſt Frankenbergiſche Chron. *col.* 65. die Bänke in der Kirche beſtunden zu glimmen vom herabgefallenen Feur durch die Löcher des Gewölbes. It. Das Volk war wieder getröſtet und beſtunden von neuen wider anzubauen.

beſtehen, ſtare, als in der Prob, oder in einer Wiſſenſchafft zeigen, daß man etwas kan. Die Comödianten ſind in ihrem Spiel wohl beſtanden, fabula ſteit.

beyſtehen, adſtare, juvare, defendere, opem ferre, einem.

einſtehen, gebraucht man an einigen Oertern, vom Geſind, wann es in den Dienſt eines Hauſes tritt, ſtato tempore incipere ſervire; adire ſervitium, der Knecht iſt eingeſtanden.

entſtehen, entſpringen, herkommen, auf allerley Art, naſci, oriri, coorīri, manare inde, proficiſci ex, gigni.

es entſtehet ein Wind, ein Geſchrey, ſurgit ventus, rumor.

entſtehen einem mit etwas, deeſſe alicui aliqua re.

es entſteht ihm alles, deficiunt illum omnia.

es entſtehen ihm die Worte, deficiunt verba.

Entſtehung, in Entſtehung deſſelben, deficiente illa re.

erſtehen, hieß vor Alters ſo viel als auferſtehen reſurgere.

Heut zu Tag braucht man es noch in den ſogenannten Auctionen, da einer ſo lang ſteht, biß er die Sache ſo er kaufen will erſteht, etwas erſtehen heißt hernach etwas in der Auction kaufen, emere in auctione publica.

auferſtehen, reſurgere, von den Todten, a mortuis; redire ad vitam.

die Auferſtehung, reſurrectio, reditus ad vitam; anaſtaſis.

* geſtehen einem, als ein Lehens-Mann zu Dienſte ſtehen, als ein Vaſſal bey einem ſtehen. *T. II. Script. Sax. col.* 1769. Markgraf Friederich von Meiſſen, hiesch und vorbotte ſyne Manſchafft, dy eme geſtunden und eme geſtehen woldin, in dy Stadt czu Erfurt.

geſtehen, als Fett, wann es erkaltet, ſpiſſitudinem contrahere, cellare liquidum eſſe.

geſtehen, fateri, non negare.

gegenſtehen, entgegen ſtehen, reſiſtere.

gegeneinander ſtehen, ſtare e regione.

herausſtehen, als mit dem Kopf aus dem Waſſer, capite exſtare ex aqua. emmere.

inſtehen, als die Wage, in æquilibrio eſſe.

das inſtehende Jahr, inſtans annus.

die inſtehende Gefahr, impendens periculum.

nachſtehen, ſtare poſt aliquid.

er muß nachſtehen, poſtponitur, contemnitur, alii præferuntur.

obenſtehen, in ſuperiori loco ſtare.

obenanſtehen, primum locum occupare.

obenſtehende Worte, ſupra ſcripta oder ſupra dicta verba.

ſtillſtehen, ſubſiſtere.

überſtehen, ſuperare.

als Leiden, Schmertzen, Unglück, ſuperare injurias fortunæ.

als Arbeit, exanſtare, perfungi labore.

als Gefahr, defungi diſcrimine, eniti.

verſtehen, intelligere, comprehendere, capere, perſpicere, cognoſcere.

er verſtehts nicht beſſer, eſt ultra captum ejus; non eſt judicii ejus.

einem etwas zu verſtehen geben, ſignificare, aperire alicui aliquid, docere.

ſo viel ich verſtehe, quantum ego ſapio.

darunter verſtehen, ſubaudire.

eine Sprache verſtehen, callere aliquam linguam.

aus eines Briefen verſtehen, diſcere ex literis alicujus.

ſich auf etwas verſtehen, non ignarum eſſe alicujus rei, didiciſſe.

ſich verſtehen, ſagt man von Pferden, wann ſie zu lange ſtehen und Schaden davon haben, ſtando & otio corrumpi.

ſich verſtehen, als ein verſetztes Pfand, fœnore conſumi.

Verſtand, ſ. Stand.

um etwas herum ſtehen, circumſtare.

umher ſtehen, id.

unterſtehen, wann der Ton auf dem Unter, ſub aliqua re aut ſub tecto ſtare propter pluviam.

ſich unterſtehen, da iſt der Ton auf dem Verbo ſtehen, audere, conari.

als: es regnet, ich wolte gern in dieſem Hauſe unterſtehen, pluviæ me libenter in hac domo ſubducerem. aber ich unterſtehe michs nicht, ſed non audeo.

* unterſtehen hieß vor Alters auch verhindern, impedire, als im *Chron. Hagen. apud. Pez.* ſie unterſtunden den Mannſchlag, homicidium impediebant.

verſtehen, præeſſe, præſidere, præpoſitum eſſe, adminiſtrare, regere.

der Sache ſchlecht vorſtehen, rem male gerere.

dem gemeinen Weſen wohl vorſtehen, rem publicam bene adminiſtrare.

vorſtehen, das der andre nichts ſehen kan, viſum alterius impedire corpore ſuo vel alia interpoſita re; ſtando impedire.

er ſteht mir vor dem Licht, uſum luminis mihi impedit.

vorſtehen, vor Gericht erſcheinen, ſtare coram judice, ut actor ſive reus.

Vorſteher, antiſtes, præſul.

widerſtehen, reſiſtere, repugnare.

der Zucht widerſtehen, diſciplinæ frœnum mordere.

den Anlauf nicht widerſtehen können, impetum non ſuſtinere poſſe.

widerſtehen, iſt im Niderſächſiſchen ſo viel als im Wege ſtehen, *T. III. Script. Brunſv. p.* 456. *n.* 30 Wann eyne bedreplike Wedderſtar. (Wann eine wichtige Sache im Wege ſteht.) It. *p.* 1463. eyn bedreplike Bum wedderſtaet. ein wichtiger Bau hindert, obſtare.

Widerſtand, ſ. unter Stand.

widerſtehen, ſ. n. renixus.

ein Widerſteher, repugnator.

zuſtehen, einem, pertinere ad aliquem, einem angehören.

zuſtehen einem zu thun, officium eſſe, gebühren.

den Jungen ſtehet zu die Alten zu ehren, adoleſcentis eſt majores natu vereri.

zuſtehen, zugeſtehen einem etwas, ſuum conſenſum dare, permittere aliquid.

zurückſtehen müſſen, poſtponi.

zuſammen ſtehen, coniungere ſe alicui, auxilium ferre alis.

Stehen kommt mit dem Lat. sto, und Griech στάω überein.

Stehlen,

furari *secund. persona.* Du stiehlst, στεις er stiehlt. *Imperf.* ich stahl. *Præs.* ich hab gestohlen. *Imperat.* stihl, furare, subripere, furtum facere.

Stehler, ist um des Reimens willen im Sprichwort: Der Hehler ist wie der Stehler, fur & qui furtum tegit eodem supplicio digni sunt.

das Stehlen, furatio, furtum.

Stehlsucht, diebische Art, furacitas.

abstehlen, heimlich einem etwas ablernen, furtim discere aliquid ab aliquo invito & inscio artifice artem aut scientiam ejus rapere, suffurari.

sich abstehlen, eine Gesellschafft heimlich verlassen, clam se subducere.

abgestohlene Zeit, die man von andern Geschäfften abbricht, horæ succisivæ, tempus succisivum, etwas das man in solcher abgestohlenen Zeit thut, operæ succisivæ.

ausstehlen, furum more evacuare, furtim omnia ex aliquo loco auferre.

ausgestohlen haben, furandi finem fecisse.

bestehlen einem, furtim res alicujus auferre.

das gemeine Wesen bestehlen, peculari rempublicam.

die Kirche bestehlen, depeculari templa.

das Bestehlen, peculatus, compilatio, direptio.

verstehlen, furtim auferre, furtim abigere.

verstohlen, für heimlich, *adj. & adv.* clandestinus clam.

verstohlene Zusammenkunfft, conventus clandestinus.

verstohlen geschriebene Briefe, literæ furtivæ.

verstohlen Guth, Nideri. *T. III. Script. Brunsv. p.* 501. Weichbild. *f.* 70. man sal jenem sines Werdes weldigen, deme et verstohlen is, wird aber das anvertraute Vieh verstohlen. Schw. Sp. *c.* 149. *n.* 18.

wegstehlen, furripere, suppilare, suffurari. Goth. stilan. Anglos. stelan.

Steiff, *adj.*

das sich nicht biegt, rigidus, das steif wird, rigescens, oder sich nicht leichtlich biegen läßt, als steiffe Leinwand, linteum glutine fortius factum.

steiffe Stiefeln, ocreæ equitantium, majores, quæ crus, genu & aliquid femoris tegunt.

steiff seyn, rigere.

steif, gefroren, gelu rigens.

steif, *adj.* ein steiffer Kerl, der gerad und stark, firmus validus.

steif, *adv.* sich steif widersetzen, obstirmate resistere, animo obstinato acriter, firmiter, rigide.

steif, als Käse, acrioris saporis caseus, tyrotarichus.

Steiffell, amylum. *Apherd. p.* 43.

steiffen, steif machen, firmum reddere, rigidum facere.

steifen, fügen, fulcire ut erectum & firmum stet.

die Steife, amylum, das subtile Leinen Zeug steif zu machen.

steifen, einen in seiner Bosheit, obstinatum reddere aliquem.

bestеifen, mit Beweiß bestärken, confirmare, probare, argumentis firmum reddere.

Steigen,

Imperf. ich stieg. *Perfect.* ich bin gestiegen, scandere, adscendere, auf etwas, in aliquid, ans Land, in terram.

steigen, in die Höhe gehen.

als die Fische im Wasser-Fluß, altiora petere.

die Salmen und Lachse steigen immer, contra flumen natant, ad fluvii originem tendunt.

als der Falk, sublimiora petere, ut prædam sub se habeat.

der Wein steigt ihm in den Kopf, vinum caput ejus turbat.

steigen, vermehret werden.

das Wasser steigt, aqua stagnat, profundior fit.

der Preiß steigt, pretium augetur, res cariores fiunt.

die Hofart steigt, luxus fines transcendit.

Steig, Stiege, *s.* Steg. *Alam.* Stiagil, Stiagil Sprosse. *Kero.* Stich. *Chron.* 1229. *Goth.* Staigs, via, semita, vicus, platea, stivus. *Du Cang.* semita, trames. *A. S.* stiga.

Stigel, gradus. *Alberus s.* Stiege.

Stigel, wo die Stiegel niedrig ist, da hupfen die Hunde alle über. Teutsche Sprichw. *fol.* 46. *b.* Wo der Fußsteig durch verzaunte Oerter geht, wird ein Tritt zum auf- und darübersteigen gemacht, da die Hunde nicht wohl darüber können.

Steiger in Bergwerken, præfectus fodinæ, ein Bedienter, der auf die Arbeiter Achtung gibt, ihnen nachsteigt, Eisen und Inschlitt gibt, die Grube mit Gezimmere und andern versorgt. *Leiser Jus Georg. p.* 628. nennt ihn scansorem.

Steiger, Drufschläger, licitator, der in den Auctionen mehr bietet, qui majus pretium, alio pollicetur. *Altenstaig Voc. f.* 4. *d.*

Steige, Hüner-Steige, *vulgo* Ital. stia, cavea gallinarum, sive pullorum gallinaceorum.

steigern, pretium rerum augere, rem majus pretium offerendo cariorem reddere, intendere pretium.

Steigering, Stellagie, Stellen oder Bäncke übereinander, worauf man einem Spiel zusieht, scamna in theatro. *Chytr. Nomencl. Saxon. col.* 68. & 404 ein quersettet Gebaumede, Steigering, podium.

Stiegel-Hüpfer, ein ungelehrter Dorf-Pfaff. Teutsche Sprichw. *fol.* 209. *b.*

Steig-Reif, subex, Steg-Reif. *Frischlin. Nomenclat. c.* 123.

Steig-Riemen, lorum in quo stapix pendent.

Steig-Sitzer, Steig-Bettler, mendicus iuxta viam sedens.

Steig-Zeug, im Sturmen, Leitern und Steig-Zeug. *Fronsp. Kriegs-Rüst. fol.* 84. *a.*

absteigen, descendere, als vom Wagen, vom Pferd ꝛc.

absteigende Linie, die Kinder und abstammende Freunde, linea descendens.

absteigen. *Fridr. III. Const.* wegen des Land-Friedens, *n.* 2.

ein Schloß oder Befestigung absteigen, expugnare.

das Absteigen, descensus, us.

aufsteigen, ascendere, als auf ein Pferd, in equum.

aufsteigen, als Dämpfe, surgere, in altum ferri.

aufsteigen, als eine Speise im Magen, ructus movere.

diese Speise steigt mir noch auf, ructor etiam nunc cibum hunc.

aufsteigen, als die Mutter, es steigt ihm die Mutter auf, matricis doloribus laborat, strangulationes matricis sentit.

das Aufsteigen, auf etwas, adscensio.

das Aufsteigen der Dämpfe oder Nebel, vaporum adscensio, elevatio in aërem, nebularum adscensio.

das Aufsteigen aus dem Magen, ructus.

das Aufsteigen der Mutter, strangulatio uteri.

die aufsteigende Linie, generis ordo adscendens.

aussteigen, exscendere.

aus einem Schiff oder aus einer Kutsche, exscendere e navi, vel e rheda, egredi.

aussteigen, ans Land, sonderlich mit Kriegs- oder andern Volk, facere exscensionem e navibus in terram.

das Aussteigen, exscensio, exscensus, us.

besteigen, conscendere.

einsteigen, inscendere, in einen Ort.

ins Bett, in lectum.

als ein Dieb, auf Leitern, scalis noctu per senestras inscendere.

empor steigen, in altum ferri, emergere.

ersteigen, conscendere.

ein Schloß ersteigen, scalis arcem expugnare, murus transcendere.

die Höhe ersteigen, in ardua evadere, edita loca occupare.

die Ersteigung, conscensio.

ersteiglich, *adj.* quod conscendi potest.

unersteiglich, inadscensus.

nachsteigen, ascendentem vel descendentem sequi.

übersteigen, transcendere.

die Mauren übersteigen, transcendere muros.

übersteigen, als eine Schwierigkeit, superare, asperitates superare.

versteigen, sich, adscendere in loca, ubi quis non potest descendere, descensu aberrare.

sich versteigen, æquo majores res appetere.

herunter steigen, descendere.

steigen. Goth. steigan, stiguan, gehen. Anglos. stigan.

steiger, *adj.* im Gegensatz des flachen oder plat und allgemach abhängigen.

die steigern Teiche, die Teiche am Wasser, die etwas zu gäh in die Höhe gehen. *Hachm. jus agger. p.* 151. magis acclivis.

Jülchische Policey-Ordn. *p.* 49. Wo die Fuß-Fade durch eingezaunte Oerter gehen, sollen die Zäune nicht zu hoch, noch zu ungemächlich, (nemlich wo der Weg darüber geht) sondern breite Stiglen dafür gemacht werden, damit die Alten und Jungen ohn Gefährlichkeit und Beschwerung da über kommen mögen.

Steil, *adj.*

von steigen, *s.* Stick, Sticker, Stickel, præceps.

steile Felsen, præcipita saxa.

für steil wird auch offt steigel geschrieben, als bey den Tischern sieht das Eisen des Hart-Hobels entweder perpendicular, das ist, ganz steigel, oder nur auf 65. Grad, das ist halb-steigel. Bayer im Handw. *Lexico* beym Wort Hobel, inclinatus paulisper.

Steim,

nach des Stryptis steym. *Jeroschin.* Dis Wort ist vom Lat. stamen, wie dram, (*s.* dram) von trama, pugna peracta, prælio finito.

Stein, *s. m.*

lapis saxum.

zu Stein werden, lapidescere.

in Stein verwandlend, saxificus in saxa vertens.

der Stein zerbricht, saxifragus.

einem einen Stein in den Garten werfen, levi damno afficere aliquem, clam molestum esse, impedimento esse alicui.

einen schweren Stein zu heben haben, difficultatem magnam habere.

der schwerste Stein ist gehoben, maximum impedimentum est superatum.

wer einen Stein über sich wirft, dem fällt er auf den Kopf, spuit in se, quid adversus olympum.

einen Stein auf dem Herzen haben, magnum sentire dolorem; magno malo clam affici.

einen Stein in Wege legen, impedimento esse.
Stein des Anstoſſens, lapis offensionis.
alle Steine aus dem Wege räumen, impedimenta superare.
mit einem Stein zwey Hunde werfen, uno ictu duos abigere canes.
in den Stein beiſſen, lapidem jactum petere, neglecto eo, qui eum jecit.
den Stein werfen und hernach die Hand verſtecken, damnum inferre & latere velle.
es möchte einen Stein erbarmen, einen Stein erweichen, lapideum cor moveret.
zween harte Steine mahlen ſelten rein, duo saxa dura, molant minus pura.
Stein, für Felß. Fauſt. Lmb. Chron. *col.* 17. er ſchlug ein Burg auf einen Stein.
Stein, Krankheiten der Menſchen.
Blaſen-Stein, calculus vesicæ.
Gallen-Stein, calculus vesicæ fellis.
Nieren-Stein, calculus renum.
am Stein krank ſeyn, calculo laborare.
Stein, für Kugel. *Tſchud. T. II. p.* 489. Er iſt mit einer Büchſe geſchoſſen und trägt den Stein noch im Leibe.
Stein wird offt fürs *Compoſitum* genommen, als Marck-Stein, Stein-Setzer, ſ. unter Gänger und Gang.
Stein-Decker. *T. III. Script. Brunſv. p.* 472. das iſt Dach-Decker.
Stein, für Ziegel-Stein oder Dach-Stein, Schiefer-Stein.
It. für das *Compoſitum* Grund-Stein, den erſten Stein darzu legen.
Stein, für ſteinene Treppen, Windel-Stein. *Chytr. col.* 406. cochlea.
Stein, offt abſolute, für ſteinene Gebäude, oder Schloß und Sitz eines Herren, iſt in den *Compoſitis* ſonderlich gemein, als Königs-Stein, Caſtrum in Saxon. ſitum. (vid. Kaminata, Kemnat.) Die Italiäner heiſſen viel Schlöſſer Rocca. (aber die ſind auf Felſen.) *Fritſch. Suppl. Beſold.* hat beym Wort Stein, daß in einem *Diplomate Regis Bohem.* das Schwartzenburgiſche Reſidenz-Hauß ein Stein genennet worden, der damahls zerbrochen war. Alſo auch der Stein zu Baden in der Schweitz, ſ. Keunat. Stein-Hauß. *Stumpf. fol.* 910. für Stein-Hauß eines Edelmanns auf dem Lande, Behauſungen von Steinwerk auf Schlöſſer-Manier, mit angeſetzten Thürnen, Zinnen und Aerckern. *id. fol.* 610 *b.*
Stein, für ein Gewicht, dieweil man ehedeſſen ſteinene Gewichte gebraucht.
ein Sten Garn. *T. III. Script. Brunſv.* zu Braunſchweig. *p.* 440.
Matthes. Sarept. conc. 9. ſagt: Man habe am ſchweren Centner 7. Steine, einer zu 15. Pfund gerechnet.
Der kleine Stein iſt zu Berlin 11. Pfund.
Der groſſe Stein iſt zu Berlin 22. Pfund.
Geſtein, ſolte nur in *plurali* gebraucht werden, als *Gold. conſt. Imp. Tom. I. p.* 2. *an.* 1350. der aber dabey im *Singulari* hat, ein Edilſtein, dann Geſtein iſt das Collectivum, und bedeutet mehr als eines.
Stein, im Charten-Spiel, eine viereckige rothe Figur unter den viererley Farben, du ſiehſt alsdann, daß du ſo viel böſer Stein haſt in deinem Carten-Spiel. *Rayſersb. Poſt. fol.* 212. ſteht Lateiniſch vorher, quam ſit tibi curta ſuppellex.
Stein, im Bretſpiel, latrunculus, einen guten Stein im Bret haben, einen Gönner.
Stein, für Edelſtein, gemma, lapis pretioſus.
Stein, gemma falſa, was an ſtatt der guten oder edelen Steine die Weiber am Halſe tragen, in der Roſtockiſchen Kleider-Ordnung 1587. *p.* 32. Sie ſollen, (nemlich die Handwercks-Weiber) eine weiſſe ſilberne Kette und Coral-Schnur tragen mit ſilbern Steinen und Ringen.
Stein der Weiſen, lapis philoſophorum, der zum Goldmachen dienen ſoll.
Stein, im Kopf einiger Fiſche, lapis in capite quorundam piſcium.
Stein im Obſt, nucleus oder nuclei durum tegmentum.
Stein in Erz-Bergwerken. *Henck. Pyritolog. p.* 153. Stein in den Erz-Schmeltz-Hütten ein roher aus dem gröbſten von den Ertzen in eine Enge gebrachter halb Metalliſcher Regulus, ſ. Roh-Stein, Bley-Stein.
Stein-Kieß, womit man die Steine von den Ertzt abſchmeltzet, wenn man ihn darinn findet oder zuſetzt. *Henck. l. c.*

Derivata von Stein,

ſteinern oder ſteinen, lapideus.
ſteinig, *adj.* lapidoſus, ſaxeus.
ſteiniger Ort, ſaxetum.
ſteinicht, als Stein, den Steinen gleich, lapidi ſimilis, als theils Birne, lapidoſus.
ſteinigen, lapidibus injectis necare, lapides conjicere, lapidibus petere, lapidare.
Steinigung, lapidatio.
ſteinigen, in Saltzwerken, die Pfanne ſteinigen oder die Pfanne brennen, geſchicht wenn die Pfanne voll Salz-Stein iſt; man wendet die Pfanne um, ſtellt ſie etwas in die Höhe, und brennt Stroh darunter an, ſo ſpringt der Stein der ſich hart angeſetzet hatte, herab.
Steinlein, lapillus.

Compoſita wo Stein voran ſteht.

Stein-Adler, weil er in Stein-Hölen und Felſen-Löchern niſtet, aquila rupes amans.
Stein-Auf, bubo. *Friſchlin. Nomenclator.* ſcheint es ſoll heiſſen Stein-Aule oder Eule.
Stein-alt, *adj.* ſcheint mit ſilicernium von ſilex übereinzukommen, der auf die Steine ſehen muß, worauf er geht, damit er nicht fält.
Stein-Beere, myrta rubra, wachſen auf einen Kraut wie die Schwartz-Beere im Wald, nur daß es etwas niedriger iſt.
Stein-Beiſſer, ein kleiner Fiſch mit offnem Maul, gobitis aculeata.
Stein-Bicker, eine Art groſſer Graß-Mucken oder Fliegen-Fänger, cicius, ein Vogel. *Gol. Onom. col.* 239. *Caſp. Peucer. in Vocabul.* Stein-Beiſſer, Stein-Bicker, ex cinereo albicans caudam movens. in Francken Stein-Schmatz.
Stein-Berg, hieß vor Alters eine Veſtung oder Burg von Steinen, locus munitus, er bauete (auf ſeine Feinde) manchen groſſen Stein-Berg, als Andernach, Menz. *Lirer* in Schwäbiſch. Chronik. *fol* 36. *b.*
Stein-Birn. *Friſchlin. Nomencl. p.* 69. meſpilaceum.
Stein-Bogen, *m. Schilt.* im *Gloſſ. ad Bogen.* arcus, ballista, in urbibus prohibitus e *Codice MS. juris Auguſtani.* Vielleicht weil man mit ſteinern Kugeln damit ſchoß und Schaden that.
Stein-Bock, capricornus, eine wilde Bock-Art ſo die Klippen liebt. It. Das Zeichen des Stein-Bocks im Calender.
Steinbocks-Brüderſchafft, ſocietas capricorni. *An.* 1418. *in Serrar. rebus Mog. T. II. pag.* 847. ein Brief an ſie. Es waren einige Fürſten, Grafen, Freiherrn und Edle, die ſie zu Main; gemacht.
Steinbrech, ein Kraut, quia cunfringit lapides in campo ubi creſcit & calculum in veſica, ad tumores duros etiam in medicina laudatur.
hoher Steinbrech, lychnis montana, in ſaxis vel locis ſaxoſis quaſi ſaxifraga, flos cuculi.
Stein-Brecher, lapidicida.
Steinbrecher-Meiſter zu Braunſchweig. *T. III Script. Brunſv. p.* 459.
Stein-Bruch, lapidicidina.
Stein-Büche, eine Art Buch-Bäume die Stein-harten Saamen in breiten Bälglein tragen, fagus ſemine ſaxoſo.
Stein-Büchſe, oder Stein-Stück, ſo Steine ſchießt, Steinwerfer. *Friſchl. Nomenclat. p.* 539. lithobolus.
Stein-Eiche, quercus lapideæ duritiei.
Steinfahren, ein Kraut, diſcolopendrium.
Stein-Galle, eine leere taube untüchtige Ertz- oder Berg-Art, ex in fodinis inutile.
Stein-Geiß, überſetzt *Verſ. Vet. Norib.* das Wort caprea, in der Vulgata, als *Deutr. XIV.* 5.
Stein-Grube, lapidicidina.
Steingünſel, alum, ein Kraut.
Stein-hart, durus ut lapis, cote durior.
Stein-Hauf, acervus lapidum, eine Stadt zum Stein-Haufen machen, urbem everrere.
Stein-Huhn. Stumpf in der Schw. Chron. *fol.* 562. *a.* & Königs-Hausb. *p.* 857. Gallina ſaxatilis, lagopus varius, quia variis plumis diſtinctus, als eine groſſe Taube, im Sommer grau, im Winter weiß, ihre Bein und Füſſe ſind bedeckt mit weiſſem Haar, halten ſich in der Schweitz bey den höchſten Schnee-Bergen auf. Wird für des Plinii Lagopus gehalten, fliegt nicht weit; die ſo ſie fangen, legen eine Reihe Steine, als ein Mäuerlein auf einander, wenn ſie dahin getrieben werden, hupfen ſie nicht darüber, ſondern immer längſt der Mauer, woran Schlingen ſtehen.
Stein-Klee, *m.* melilotus, ein Kraut.
Stein-Klipp, *n.* rupes, im Meer, ſcopulus.
Stein-Kohlen, ſo man in Saltzwerken zum kochen braucht, carbones bituminoſi.
Stein-Kohlen-Hacken, ſind 2. Zincken vorn umgebogen, daß ſie die Fegen ausräumen oder reinigen können, wenn ſie von Schlacken verlaufen ſind, damit der Wind deſto beſſer ins Feuer gehe, unci ad carbones bituminoſos ſub aheno.
Stein-Kohlen, heiſſen im Walliſer-Lande Kohl-Stein, man heitzet Stuben damit, ſchmiedet, brennet Kalck. *Stumpf. fol.* 607. *a.*
Pech-Stein-Kohlen, bituminoſi carbones duri.
Stein-Kraut, omphacocarpon.
Stein-Krebs, cancri deterioris conditionis dicuntur, *in jur. piſcat. Bavar. Khraiff. art.* 17.
Stein-Leber-Kraut, hepatica.
Stein-Mark, eine leere taube und untüchtige Ertz- oder Berg-Art in den Bergwerken, ex inutile in fodinis.
Stein-Marter, martes ſaxatilis.
Stein-Metz, lapidicida, latomus.
Stein-Meel, farina particulis lapidis molaris mixta, wann ein Mühl-Stein friſch behauen, muß der Müller denſelben Anfangs mit Stein-Meel beſchütten, und ehe kein Getraid darauf mahlen. Merſeb. Waſſer- und Mühl-Ordnung. *p.* 75.
Stein-Oel, petrolium.
Stein-Rapp, Stein-Rab, corvus montanus, ein Berg-Rab, daher einige Berge, wo ſich ſolche Raben aufhalten, Raben-Steine heiſſen.
Stein-Raute, ein Kraut, adiantum.
Stein-reich, die meiſten erklären hier Stein von Edelgeſteinen, gemmis dives, im Scherz heißt man einen, der Blaſen- und Nieren-Stein hat, Stein-reich, calculis dives.
Stein-Ritz, *m.* petræ fiſſura.
Stein-Salz, ſal gemmæ. Ryf Spiegel der Geſundh. *fol.* 160. *b* das aus den Gruben aus der Erde in groſſen Stücken gehauen wird.
Stein-Samen, lithoſpermum, milium quia in ſaxoſis locis naſcitur.
Stein-Schneider, ſculptor in gemmis.
Stein-Schreiber, auf den Nürnbergiſchen

Kirchhöfen, die das Regiſter über die Gräber und Grab-Steine halten, weil da viel Menſchen in ein Grab kommen, ſcriba ſepulchrorum.

Stein-Schrot, fruſta quæ in latomiis decidunt, was in der Stein-Grube vom hauen der Steine abfällt.

Stein-Setzer, qui lapides limitum publice ponit, der Gränz- und Marck-Steine ſetzet.

Stein-Schmatz, ſ. Stein-Bicker, ſpecies curruce, eine Art Graß-Mücken

Stein-Schmerzen, dolor eorum, qui calculo laborant.

Stein-Weeg, heiſſen in Niederſ. die mit Steinen belegte Weege, da neben her die bleſſe Erde, als in den Kirchhöfen, da man darauf trecken zur Kirche gehen kan, ſ. Rehtmajer Braunſchw. Kirchen-Chron. *Part II p.* 301.

Stein-Weeg-Kehrer, im Braunſchweigiſchen, welche die Stein-Wege, Brücken und Markt rein halten. *T. III Script. Brunſv. p.* 472.

Stein-Wein, der in Franken am Fluß Stein wächſt, vinum ad fluvium Franconiæ Steinam crescens.

Stein-Wurf, jactus lapide factus, it. ſo weit einer mit einem Stein werfen kan, ſpatium quod quis lapidis jactu emetiri poteſt.

Stein-Wurzel, polypodium.

Stein-Zange, womit man im Bauen die groſſen Werk-Stück in die Höhe zieht, forceps fabrorum muratiorum.

ausſteinen, mit Steinen ganz belegen, oder volllegen, lapidibus ſternere.

verſteinen, lapidibus & limitibus cingere.

Verſteinung, lapides limitanei, das Beſetzen mit Mark-Steinen. *Fritſch. Var. Tract. pag.* 686.

verſteinen, zu Stein werden, lapideſcere, für erſtaunen.

verſteint ſeyn, verhärtet ſeyn, verſtockt. Königshof. Chron. *Alſat.*

* verſteinen, für ſteinigen, lapidibus conjectis necare Kayſersb. Poſt. *fol.* 52.

Geſtein in Bergwerck, laxa quæ foſſoribus in fodinis occurrunt.

Davon folgende Redens-Arten:

unartiges feſtes Geſteine, lapides inutiles & duri.

als Geſteine abzubrechen wiſſen. Geſtein und Gänge zu gewinnen, als ein Hauer der alle Vortheil weiß, ſcire lapidum parietes perrumpere.

das Geſtein erbeiß ihn, er läßt ſich dadurch hindern, abhalten, ſein Gedinge nicht heraus zu ſchlagen, ſaxorum copia foſſurem impedit.

ein Geſtein, dem mit dem Gezähe nichts abzugewinnen, lapides quem foſſorum inſtrumenta ſolvere non poſſunt.

das Geſtein legt dem Hauer zu, es bricht gut, daß er es beſſer weghauen kan, er kriegt Luſt, wird beherzt zu arbeiten, lapides qui facile ſolvuntur.

das Geſtein nimmt die Oerter nicht an, iſt ſo feſt daß es nicht zu gewinnen, lapides invincibilis duritiei.

das Geſtein poldert, wenn es klingt als wenn es hol dahinter, lapides tanquam cavi ſonant.

das Geſtein will ſich nicht ſtuffen laſſen, iſt ſo feſt daß es nicht zu gewinnen, lapides non poſſunt in fruſta dividi.

Stein, wenn es hinten nachſtehet in der Zuſammenſetzung, ſuche unter den Wörter ſo voran ſtehen ꝛc.

Adler-Stein, ætites.

Aat-Stein, ſuccinum.

Blaſen-Stein, calculos veſicæ.

Blut-Stein, hæmatites.

Boden-Stein, lapis molaris inferior.

Bruch-Stein, cæmentum.

Dach-Stein, tegula.

Eck-Stein, lapis angularis.

Edel-Stein, gemma.

Feuer-Stein, pyrites.

Flinten-Stein, auf das heutige Feur-Geſchoß, ſilex bombardarum ſive ſclopetorum.

Grab-Stein, cippus

Gränz-Stein, lapis limitaneus.

Grund-Stein, lapis fundamenti.

Kieſel-Stein, ſilex

Krack-Stein, mutulus.

Lenden-Stein, calculus renum.

Mark-Stein, lapis limitaneus.

Marmel-Stein, marmor.

Mauer-Stein, lapis ad murum conficiendum.

Mühl-Stein, lapis molaris.

Reib-Stein, lapis quo colores teruntur.

Nieren-Stein, calculus renum.

Probier-Stein, lapis lydius.

Röthel-Stein, rubrica.

Pims-Stein, pumex.

Schiefer-Stein, lapis fiſſilis.

Schleif-Stein, cos aquaria.

Tauf-Stein, baptiſterium.

Wein-Stein, tartarus vini.

Weß-Stein, cos.

Ziegel-Stein, later.

Stein iſt in den verwandten Sprachen mit der Teutſchen gemein, kommt mit Σθένος, vis, robur überein, ſ. ſtaunen, erſtaunen.

Steiß,

an den Salz-Körben im Halliſchen Salzwerk, die unten ſpitzig zuzehen, wann dieſes Untertheil, ſo weitere Löcher, als der übrige Korb, mit Salz gefüllet iſt, aus der Pfanne, ſo ſagen ſie, es ſey der Steiß verſetzt. Hondorf 74. pars inferior corbis in ſalinis.

Steiß, pro podice, *vulg.* von Menſchen und Thieren, als von einem Huhn, uropygium.

Steiß-Fiſtell, anifiſtula.

Steiß-Schünden, ani Rhagades.

Iſt im Sächſiſchen am gebräuchlichſten, und wird von dem Ort eines Dinges geſagt, worauf man ruhet oder ſtehet; alſo auch bey Menſchen, worauf er ruhet im ſitzen. Von ſtehen ſagte man, für er ſtehet: er ſteit, ſcheint alſo von ſtehen zu kommen. Andere ſchreiben Steuß.

stelen, ſuche fehlen.

Stelle,

der Ort wo etwas hingeſtellt wird, oder ſchon iſt, der Platz, die Statt, locus. It. dignitas, gradus, officium.

ſeine Stelle einnehmen, locum ſuum occupare.

von der Stelle weichen, loco cedere.

nicht von der Stelle kommen, in eodem veſtigio ſe tenere.

ſeine Stelle behaupten, ſich nicht vertreiben laſſen, locum tenere, defendere.

einen wieder an ſeine Stelle ſetzen, reſtituere alicui locum.

an eines Stelle kommen, ſuccedere alicui, gradum alicujus obtinere

eines Stelle verſehen, partibus alicujus fungi.

an eines Stelle tretten, ſuccedere alicui.

der an eines Stelle iſt, Vicarius.

die 2te Stelle dem Rang nach haben, ſecundum locum dignitatis obtinere.

eine höhere Stelle erhalten, in ampliorem gradum promoveri.

auf der Stelle ſtehen, illico.

die Ober-Stelle, primus locus.

Vater-Stelle vertretten, patris loco curam habere.

* Stellagie, fori, Stellen worauf man einem Stel zuſieht. *Chytræus Nomencl. Saxon. col.* 68.

Stallon, heißt Kraus im Geſtüt-Garten, den Hengſt in einer Stutterey. Gall. étalon, der im Stall bleibt, und nicht zugelaſſen wird, wann er will, auch nicht zum Zug gebrauchet wird.

zur Stelle ſeyn, wann wir anheimiſch und zur Stelle ſeyn werden. Preußiſche Hof-Gerichts-Ordnung domi & in loco ſuo eſſe.

Geſtelle, pes, worauf etwas ſteht, pes menſæ.

- - - einer Kutſche, oder eines Wagens, worauf das obere Theil ſteht, rotarum & axium diſpoſitio.

Geſtelle, die Einfaſſung eines Salz-Brunnens zu Halle über der Erde. *Hondorf. 1 ſeq.* latica putei, margo putei munitus, ne quis incidat.

* Giſtell, vor Alters einige Fiſche zu fangen, als die Hauſen.

Giſtellis, ſtationes piſcium, quas huſones ducimus. *Meichelbeck Tom I. Chronic. Friſing. P. 1. p.* 223.

Giſtell, piſcium. (*Hund Metrop. Salisb. T. I. p* 102. & *p.* 100. male legitur vaſcel.) quas huſones ducimus.

Stellen,

collocare, ponere, machen daß etwas ſteht, als:

ein gegoſſenes oder gemachtes Bild, ſimulacrum in aliquo loco locare.

etwas an ſeinem Ort ſtellen, reponere aliquid in ſuo loco

einen in Sicherheit ſtellen, in tuto collocare aliquem

eine Sache dahin ſtellen, rem in ſuſpenſo relinquere.

einem etwas vor Augen ſtellen, ponere aliquid in conſpectu, ſtatuere ob oculos.

ſich in die Ordnung ſtellen, ire in ordines, in ordinem ſe referre.

in die Schlacht-Ordnung ſtellen, aciem ordinare.

in die Ordnung ſtellen, redigere in ordinem.

einen auf freyen Fuß ſtellen, cuſtodia aliquem emittere.

zufrieden ſtellen, placare.

- - - einen Schuldener, debitum ſolvere.

ſich ſtellen, für erſcheinen, ſich einfinden, ſiſtere ſe, facere ſui poteſtatem, comparere.

ſich ſtellen, vorgeben, ſimulare, ſpeciem oſtendere.

- - - als verreiſe man, ſimulare ſe proficiſci.

ſich krank ſtellen, ſe ægrum eſſe.

ſich ſtellen, als wenn es einem leid wäre, dolentis ſpeciem ſumere

ſich zu rechter Zeit ſtellen, ad horam præſto eſſe

ſich ſtellen als ob etwas nicht wäre, diſſimulare, als ob man etwas nicht wiſſe, ſe aliquid ſcire.

ſtellen, etwas dem andern zu ſchaden, inſidiari.

den Vögeln ſtellen, aucupari, captare aves.

einem nach dem Leben ſtellen, inſidiari vitæ alicujus, in caput alicujus inſidias comparare, machinari alicui necem

ſtellen, machen daß etwas Laufendes ſteht, ſiſtere.

das Blut ſtellen, ſanguinem ſiſtere.

das Waſſer ſtellen im Fluß, facere ſtagnare.

ſtellen, einen Dieb machen daß er ſtehen muß, durch vermeinte Zauber-Künſte. Unpartheyiſch. Urtheil über Arndiſch und Helmontiſche Bücher 4tes Stück *p.* 369. ſiſtere furem, fugam impedire.

ſtellen, einem einen Eyd oder Unfriede, das iſt

vorſagen, das man ihm nachſage. Annal. Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 179.

Steller an einigen *Compoſitis.*

Brief-Steller, qui concipit literas.

abſonderlich nennt man ein Buch alſo, daß ſolche Brief-Concepte hat, oder qui docet literas variis argumenti ſcribere.

Nativität-Steller, ſ. Nativität, Aſtrologus genethliacus, Planetarius.

ſtellig, an einigen Compoſitis, ſ. unten werckſtellig, bey werckſtelligen, unter Werck.

hinterſtellig, inſidioſus. *Friſchl. Nomencl. c.* 74.

hinterſtellig, übrig, reliquus.

hinterſtellige Gelder, rückſtändige oder ſchuldige Gelder, reliqua pecunia nondum ſoluta.

unterſtellige. *Chytr. Nomencl. Saxon. col.* 239. das Gut iſt zur See verſtockt, iſt unterſtellig worden, ſitu perire

Stellung, collocatio, diſpoſitio.

Stellung der Planeten, aſpectus planetarum.

- - - - des Leibes, corporis ſtatus, geſtus.

Stellung in der Compoſition, ſ. unter hier folgenden Compoſitis.

Stell-Briefe, wodurch einer vom Obern zu etwas beſtellet wird. *Faſti Limb. Chron. col.* 192. als die Stell-Briefe, (denen ſo auf den Schiffen cömmandiren ſolten,) gethan wurden, ſammt der Loſung, und vorgeleſen worden, ſprach einer: Meine Herren, hier iſt, was fehlt an dieſer Beſtallung.

Stell-Ente. *Spec. Saxon. MS.* 347. die Stell-Ente, (die Stell-Ente,) ducta ad alias alliciendum, da man anderen mit ſtellet.

Stell-Roß. Wurſtiſen *ad annum* 1424. ein Wagen mit 5 Pferden fiel ins Waſſer und ertrunken alle bis auf das Stell-Roß, proximus ad currus temonis furcam equus.

Stell-Statt, Wildbahnen und Stell-Statte bey Jagen, da man Gänge hauet, wo man die Netze herum ſtellen kan, das Wildprät einzuſchlieſſen, loca ad erigendas plagas

abſtellen, etwas unzuläßiges nicht mehr thun und gelten laſſen, deſiſtere ab aliqua re, deſinere, abrogare aliquid, impedire, vetare.

Abſtellung, abrogatio.

anſtellen etwas, inſtituere, als

- - - eine Reiſe, iter inſtituere.

- - - Feyertag, Gaſtmahl, Tantz, inſtaurare epulas, diem feſtum, choreas.

anſtellen, ſein Leben, ſeine Sachen, der ſein Leben wohl anſtellt, cui vivendi via conſiderata atque proviſa eſt.

etwas ordentliches anſtellen, omnem rationem alicujus rei ſibi proſcribere.

wie ſoll ich meine Sachen anſtellen, quid faciam de rebus meis.

anſtellen, nach etwas, nach den Geſetzen anſtellen, ex legum præſcriptione inſtituere.

nach der Vernunfft, ad rationis normam conformare.

ſich anſtellen, in einer Sache, ſe gerere.

ſich anſtellen zu etwas, wie ſtellt er ſich darzu an, qualem ſe præbet in hac re, quomodo aggreditur hanc rem.

anſtellen ſich, den Schein geben, ſimulare.

- - - ſich freundlich anſtellen, ſimulare amicitiam.

anſtellen, etwas mit einem, conſpirare cum aliquo ad aliquid.

anſtellen, Eßig, vinum vel cerevſiam reponere ut acefcat, ut in acetum vertatur.

anſtellen, bey den Jägern, ſich an einen Ort ſtellen, wo das Wild herkommt, es zu ſchieſſen, in certo loco ſe collocare ad necandas feras.

aufſtellen, ponere ut ſtet aliquid, erigere aliquid.

aufſtellen, etwas zu fangen.

eine Mauſefalle aufſtellen, ponere muſcipulam.

Schlingen aufſtellen, locare tendiculas.

Garn oder Netze aufſtellen, tendere retia, pandere plagas.

aufſtellen, die Fohlen. Kraus im Geſtütt-Garten. Wann man ſie in den Ställen beſonders warten laſt, pullos equinos ſeparatim habere in ſtabulis.

ausſtellen, exponere, collocare foras.

Wachten ausſtellen, excubias diſponere.

ausſtellen, das Ausgeleſene beſonders ſtellen, ſeorſim ponere quæ quis ſelegit.

ausſtellen, bis zur andern Zeit, differre, comperendinare.

ganz ausſtellen, præterire aliquid, negligere, rejicere.

ausſtellen, eine Handſchrifft, chirographum dare,

das Ausſtellen hinaus vor einem Ort, expoſitio.

das Ausſtellen, oder Aufſchieben, dilatio.

beſtellen, ſorgen daß etwas geſchehe, curare, curam alicujus rei credere alicui.

einen zu etwas beſtellen, conſtituere.

- - - einen Brief, curare perferendas literas ad aliquem.

- - - die Leiche, curare funus.

- - - daß etwas gemacht werde, curare aliquid faciendum.

- - - den Gottesdienſt, curare ſacra.

beſtellen, das Feld, colere agrum, arare, ſerere.

beſtellen, ein Amt, præficere aliquem muneri.

beſtellen einen, etwas Böſes zu thun.

- - - einen falſchen Zeugen, ſubornare falſum teſtem.

- - - einen falſchen Ankläger, opponere calumniatorem.

dahin ſtellen, ponere aliquo loco.

ich laſſe es dahin geſtellt ſeyn, non eſt mea curæ; verum ſit aut talium non contradicam.

darſtellen ſich, ſiſtere, einem, ſe alicui, repræſentare, exhibere.

Zeugen darſtellen, teſtes ad judicium producere.

das Darſtellen, oder die Darſtellung, repræſentatio.

einſtellen, ein Pferd in den Stall, equum in ſtabulum ducere.

einſtellen ſich, certo tempore adeſſe, ſe ſiſtere ad diem certum

- - - zur rechten Stunde, ad horam præſto eſſe.

- - - bey einem, venire ad aliquem ſtato tempore.

ſich wieder einſtellen, redire ad aliquem.

einſtellen, ein Werk, intermittere.

eine Zeitlang etwas einſtellen, in aliud tempus differre.

entſtellen ſich, vultum mutare. Vultu turbato & confuſo eſſe.

entgegenſtellen, opponere.

feſtſtellen, im Gemüth, ratum & firmum habere.

heimſtellen, committere, arbitrio alicujus relinquere.

herſtellen, reſtituere, er iſt wieder hergeſtellt, ſanitati reſtitutus eſt.

hinſtellen, ponere aliquo loco.

ich will es dahin geſtellt ſeyn laſſen, in medio relinquam.

nachſtellen, inſidiari.

Nachſtellung, inſidiæ.

verſtellen, deformare, turpare.

ſich verſtellen, diſſimulare.

Verſtellung, diſſimulatio, deformatio.

vorſtellen, repræſentare, exhibere, proponere, ob oculos ponere, depingere.

Vorſtellung, propoſitio, repræſentatio, imago.

vorſtellig, in der Redens-Art, ſich etwas vorſtellig machen, ſpeciem rei animo repræſentare.

Stellen ſcheint von ſtehen, als das *activum* von ſtehen, ſtehelen, ſtellen, ſtehen machen.

Stelze,

Lat. barb. *Stelca. cap. ad leg. Alem. cap.* 27. S quis alteri pedem truncaverit, ſolvat ſol. 40 & ſi manear, ſolvat 20. & foris villa ambulare potuerit & in campo ſuo cum Stelza ambulare poterit ſolvat ſolidos 25.

Stelze, vom Vogel, motacilla, ſ. Sterte und Wachſtelze.

Stelzer, Loripes. *Brack. fol.* 11. *b.*

Stelze, ſ. ein Paar Stangen, daran der Ort wo man den Fuß aufſetzet, nach beliebiger Höhe gemacht wird, grallæ, arum.

auf Stelzen gehen, grallis incedere. It. figürlich, hoch daher tretten, aber gefährlich wegen des Fallens, magna ſpectare, eminere velle, in altum tolli, gravius cadere.

Stelze, ein höltzener Fuß, auf den derjenige, ſo einen Fuß verlohren, daher gehen muß, pes ligneus.

einer der auf Stelzen gehen kan, grallator.

ein Stelzen-Schritt, gradus grallatorius.

Stemmen, *v. a.*

iſt ſo viel als das Waſſer ſtehen, und dadurch in die Höhe gehen und geſchwellen machen, retinere fluentem aquam eamque ſtagnare facere; molem fluvio opponere vel aggerem.

ſich ſtemmen, rumere, impediri in curſu.

einige haben es figürlich gebraucht für reſiſtere, ſe opponere.

Stemmung, cauſa ſtagnationis, actio retinendi aquam.

Im Nieder. iſt für ſtauchen ſtauwen, und von dieſem ſtemmen, ſtauwen. *In Script. Brunſ. T. III. p.* 281. de Unſtrot dar Water ſick mydde ſtauwede mit den Doden dat me dar oppe over ginck.

beſtauwen, reſtagnante aqua tegere, die Heer-Wege waren im Ditmarſchen mit Rädern, leeren groſſen Butten, Fäſſern u. d. g. vergraben, und heimlich ausgefüllt, auch mit Waſſer beſtauwet geweſen.

der Stauw, ſtagnum, redundatio.

Hammelm. Oldenb. Chron. *p.* 438. das geſtumte oder ſtehende Waſſer, ſtagnum.

Stewe, id. Jülichiſche Polic. Ordn. *p.* 47. die Waſſer-Quellen oder Stewen.

Stauwung, das Waſſer von der Stauwung der Mühle riß aus und machte daß die Pfeiler der Brücke hernach fielen. *Pomar.* Magdeb. Chron. *ad An.* 1425.

Stewing, ſtagnatio, quæ vulgo ſtovvinge dicitur. *Meibom. T. II. Script. Germ. p.* 223. *in Chr. Omabr.*

Stuue. *Chytr. Nomenclat. Sax. col.* 104. naſus raſimus, eine ſtuue Naſe.

ſ. ſtamm, ſtammen und ſtauchen.

ſtemmen, ſtämen. *Pict.* ſtämen etwas, mit dem Schrot- oder Stamm-Eiſen abebenen, abſtämpfen

Stemm-Eiſen, iſt bey den Handwerks-Leuten, abſonderlich bey den Tiſchern, ſo viel als Meiſſel, cuneus manubriatus.

Stempel, ſ. ſtampfen.

Stempeney,

ein veraltetes Wort, von der wahnſüchtigen Rotte der Geiſeler werden viel ſeltzamer Stempeneyen geſchrieben. *Stettler Annal. Helvet. p.* 67. hatten ſie ſolch unnutz Stempeneyen und Teufels-Lehr verracht. Sonnentaler in Urſachen warum das Evangel. von den Geiſtlichen nicht angenommen wird.

Stengel, *m.* ſcapus, caulis, worauf etwas wächſt.

ein knotiger Stengel, caulis geniculatus, mit Abſätzen.

Stengel bekommen, decauleſcere.

ein kleiner Stengel, cauliculus.
mit vielen Stengeln, multicaulis.
Es scheint Stange sey das *Primitivum* von Stengel, kan also auch Stängel geschrieben werden.

Stoppen, *v. a.*

ein Verbum so bey dem Nähen gebräuchlich.
stippen, die Kleider mit Seide bestippen lassen. Rostock. Kleider-Ordnung *f.* 1591. *p.* 8.
stoppen, acu pingere.
Stopp-Seide, fila serica duplicata.
Stoppen kommt von stechen, wofür einige sagen stepfen, s. sticken.

Sterben, *v. n.*

mori, obire diem suum, decedere, fato perfungi.
sterben, an einer Krankheit, morbo mori.
- - - an einer Wunde, ex vulnere.
- - - vor Alter, senectute.
ich will lieber sterben, mori satius est.
Hungers sterben, fame emori.
auf etwas sterben, affirmando aliquid emori.
über etwas sterben, immori in aliquo.
sterbend, *adj.* moribundus.
der Sterben, für Pest. Im Oesterr. *Dialect. Petz. in Script. Austr. in Chron. Hageni.*
sterben, für tödten, einen sterben. *Matthes. Chron.*
einen Hungers sterben. *Ferosch.* Des Göttlichen Zornes Ban, wird an ym Lib und Seele steruen.
sterblich, *adj.* mortalis.
sterblich, *adv.* mortaliter.
Sterblichkeit, mortalitas.
unsterblich, immortalis.
Unsterblichkeit, immortalitas.
Sterb-Bette, lectus feralis.
Sterb-Fall, (main morte,) mortuarium Haupt-Fall.
Sterb-Gebet, preces morientis vel morienti prælegendæ.
Sterbe-Gedancken, meditationes mortis.
Sterb-Hauß, Erb- und Sterb-Hauß, domus hereditaria.
Sterb-Hemd, indusium sepulchrale.
Sterb-Jahr, annus quo aliquis mortuus.
Sterb-Kittel, linteum quo corpus mortui involvitur.
Sterb-krank, ob morbum morti vicinus.
Sterb-Lehn, in quibusdam locis Thuringiæ liberi, parentibus in bonis emphyteuticis vel censiticis succedentes, ab onere laudemiorum non sunt immunes, quod laudemium vulgo dicitur.
Sterb-Lehn. *Fritsch in Suppl. Besoldi ad vocem Thuring.* Gewohnheit.
Sterb-Lied, cantio sepulchralis.
Sterb-Sole, im Hallischen Salz-Wesen, aus jedem der 3 Brunnen ein Zober voll Salz-Wasser, so zu 2 Groschen jeder angeschlagen wird, und der Prediger bekömmt, so offt er jemand von Kranken-Thal leuten, so krank ist communiciret. Hondorf *p.* 15.
Sterb-Stunde, hora mortis.
absterben, demori.
seine Eltern sind ihm in der Kindheit abgestorben, puero parentes demortui sunt.
das Absterben, obitus.
absterben, als ein Glied, die Empfindung verlieren, sensum amittere, emori, intermori.
absterben einem Dinge, sensum alicujus rei non amplius capere; omni sensu alicujus rei carere; non affici, non moveri amplius aliqua re.
absterben, morte alicujus obvenire alicui.
diß Lehn wird mir ansterben, mortuo possessore feudi hujus ego succedo.
es ist mir eine Erbschafft angestorben, hæreditas ad me morte venit, mihi morte obtigit.
austerben, als ein Geschlecht, exstingui.
austerben, als ein Ort durch Krankheit oder Pest öde werden, pestilentiæ vi vel morbo internecino evacuari, vastari, desolari.
* besterben, wann das Gherade bestirbt, (das ist, wann die Tochter stirbt, die es haben solte.) *T. III. Script. Brunsu. p.* 485.
ersterben, mori, emori, aus allzu demüthigem Complement, setzen einige zu End ihrer Briefe, ich ersterbe desselben Diener ꝛc.
* ersterben, auf einem. *T. III. Script. Brunsu. p.* 486. upre mene en Erue irsterst, (wer ein Erbe durch des andern Absterben bekommt,) morientur, ersterbant. *Kero.*
swar en gut erueles irstirst. Sachsen-Sp. *MS.* 4. 56.
* ersterben, sterben machen, tödten. Der manchen Haiden het ersterbt. *Poem. Germ. Tom. II. Eccard. col.* 1549.
dahin sterben, mori, morte abripi.
versterben, mori.
verstorben, mortuus.
In sterben ist das b an statt des w, so sonst an dem ram Ende gewesen, als für gar, war vor Alters Garb, s. gerben, daher steht *Vet. Chron.* storen, *n.* 8. für sturben. Die Italiäner sagen storpiare, s. unter Storr.

Sterke,

Stärke, eine Staerke, ein Rind, juvenca.
Stairo. Goth. *Luc. I. 7.* pro στεῖρα, sterilis.
Scholiast. Theocriti Idyll. 1. στεῖραι εἶπε τὰς ἄτω τεκλοκυίας, αἱ γὰρ εἰς ἅπαν ἄτοκοι στεῖραι καλοῦνται, διὰ τὸ στερεὸν εἶναι τὸ σῶμα.
Wird aber ein Ochsen-Kalb Stärke genannt, so kommt es von Stier. Als Bayer im Handwerks-*Lexico* beym Wort Brüller: Dina, juvencus.
Sterk-Kraut, oder Streich-Kraut, pseudostruthium vom Wort struthium, also verfälscht.

Sterling,

denarius, eine Englische Münze.
Sieh. *Du Cange*, einige meinen von dem Stern der auf den alten kleinen Englischen Münzen stunde. *Budæus de Asse* setzt solches ausser allen Zweifel. Andere von est, für Ost, weil es eine Münze derer nach Osten gewesen, allein das e ist nur im Französ. vor dem s.
Pfund Sterling, eine gewisse Summe solcher Sterling.
Polyd. Virg. 4 Spanische Thaler. *olim* 4 Gold-Gulden. *Vid. Thesm. Frisi.* in Münz-Spiegel *p.* 4 *c.* 40. Sprenger in der Wechsel-*Practik p.* 82. 85.
Gall. *olim* estellins von stella. Anglic. star, stella.

Stern,

stella, von der ersten Grösse, primæ magnitudinis, nemlich ein Fix-Stern, den man deutlich siehet, also auch von der 2. 3. 4. und 5ten Grösse.
ein dunckler Stern, als ein Nebel, nebulosa.
Abend-Stern, hesperus, venus.
Angel-Stern, stella polaris.
Fix-Stern, stella fixa, der immer gleich weit von andern absteht.
Irr-Stern, planeta.
Morgen-Stern, phosphorus.
Stern wird von der alten abergläubischen Sternseher-Fabeln für Glück genommen, wer der Glück noch Stern haben, cœlum non habere favens, infelicem esse.
Stern, ein Mißbrauch einiger Leute, die um Epiphanis einen Stern herum tragen, und von dem Stern der Weisen aus Morgenland darzu Anlaß genommen haben, stellæ figura superstitiosa, eaque mendicantium.
Stern, im Auge, pupilla, Augen-Stern.
Stern, auf einem Saiten-Instrument, ornatus lamellæ, qua apertura corporis sive testudinis instrumenti musici, propter sonum tegitur, was auf dem Resonanz-Boden über die Oefnung gemacht ist, als auf den Claviren, auf der Laute ꝛc.
Stern, eine Art Fische, welche einen Stern gleich sehen, stella piscis.
Stern-Roch, asterias.
Unstern, für Unglück, infortunium.
Sternlein, stellula.
Gestirn, *n.* sidus, eris, astrum, it. alle Stern, stellæ.
gestirnt, *adj* stellatus stellis ornatus.
die Sterner, Stern-Gesellschafft. Ums Jahr 1260. war eine Faction von Edelleuten und vornehmen Bürgern zu Basel, die führten einen weissen Stern im Fahnen, wieder eine andere Parthey zu Basel, so den grünen Papagoi in Fahnen führte, oder wider die Sittich-Gesellschafft. *Stumpf. ol.* 659 *a.* Anno 1370. richtete Otto Herzog zu Braunschweig an die Sterner-Gesellschafft vieler Herren, factio stellatorum. Ritter und Knechten wider Landgraf Hermann in Hessen, trugen an ihren Kleidern Stern, waren viel aus vielen Landen darinnen, nach aufgerichteter Erb-Verbrüderung aber zerran die Gesellschafft. *Monachus Pirnens. apud Menck. Script. Saxon. col.* 1523 *&* *col.* 1807.
Chronica von Frankenberg, *in Analectis Hassiacis col. 5. p.* 204. Die Stern-Genoß, Sterner, 1372. erhub sich die Sterner-Fehde, trugen silberne Sterne an ihren Bügeln. In diesem Sterner-Bund waren viel Grafen, Herren und Edelleute, mehr als 2000. hatten über 3500 eigene Schlösser wider Hessen, sonderlich Landgraf Hermann.
Faust, zu dessen Zeiten die Stern-Gesellschafft gewesen, sagt in der Limpurgischen Chronik. *col.* 29. 1372. Die Ritter haben guldene Sterne geführet, die Knechte silbern, und daß der Herrn und Ritter bey 2000. gewesen, die 3500. Schlösser gehabt.
Stern-Ader, s. Schwantz-Ader.
Stern-Bild, astrum, worein die Fix-Sterne geordnet.
Stern-Blümlein, ornithogallum, weil es wie ein gemahlter Stern aussieht.
Stern-Deuter, Astrologus.
Stern-Deuterey, Astrologia.
Stern-Dichtell, carduus stellatus.
Stern-Fell, Ster-Fell, suffusio, s. starblind. *Col. Onomast. col.* 250. weil dieses Fell auf dem Aug-Stern ist.
Stern-formig, *adj.* stellæ formam habens.
Stern-Gesellschaft, Stern-Genossen, Sterner, s. Stern-Gesellschafft.
Stern-Himmel, im Gegensatz des Luft-Himmels, cœlum in quo astrorum spectatum, a luna usque ad altissimam stellam fixam.
Stern-Kraut, aller genus.
Stern-Lauf, cursus planetarum.
Stern-mässiges Kraut, mollugo.
Stern-Schuß, Stern-Butzen, trajectio, meteorum, da es scheint als wenn ein Stern vom Himmel fiele.
Stern-Seher, Astronomus.
Stern-Seher-Wissenschafft, Astronomia.
Stern, Ἀστήρ, ἀστέρος. Goth. Stairnons. A. S.

Keuria

ſterna. Dan. ſtierne. Isl. ſtierna. Angl. ſtarre. Lat. Stella. Gall. Etoile, Perſis ſter.

Sterr,

Alberi Lex. ad voc. Schaf, aries, ein Sterr, Widder, Ster, Pock oder Widder. Aries. *Vet. Vocab.* 1482. iſt mit Stier vermengt.

ſ. Sterck.

Sterz, Steert,

de Stert. Niederſächſiſch. anus, podex. *Chytr. col.* 109.

ein Comet mit einem langen Stert, cauda. *T. III. Script. Brunſv. pag.* 372.

Pflug-Sterze oder Pflug-Sturze, ſtiva.

Balg-Stürze, cauda, am Blaß-Balg, in den Bergwercken. *Friſchl. Nomencl. c.* 114.

Bach-Stelze, Niederſächſ. Wickſtert, Bach iſt von wack, wackeln, pro Wack-Sterz, motacilla.

Roth-Stert, Roht-Schwäntzlein, avicula cauda rubra.

Wagen-Sterz, was hinten am Wagen hervor ſteht, als ein Stück Deichſel.

Stirtzel. *Pictorius ſ.* Sterzen, Stertzen, turgere.

Stertzel im Bergwerk, das Holz unter dem Hund, darauf die Deichſel liegt, lignum ſuper quo temo.

Sterzer, Land-Sterzer, Reineſius de Valdenſibus, it. hypocritarum qui vulgariter Sterzer vocantur qui fingunt ſibi infirmitates & fingunt ſubitam ſanitatem. It. peregrinæ falſæ quæ vocantur Stertzer.

Stettig,

ſtättig, ſtütig, von Pferden, die nicht voran gehen, ſondern gleich ſtill ſtehen, wann ſie voran ſollen. Nieder-Sächſ. *in Legibus Civit. Brunſv. T. III pag.* 436.

Swelick man kopt von Pert. De andere ſchal eme gewaren ſtedegahes, ſtare blindes, unde unrechtes anvanges.

ſtättig. *Prät.* reſtirator, equus refractarius, equus reſtitans.

ſtättiſch. Im Lübeck. Recht *Mev lib* 3. *tit* 6. *art.* 17. andrüſtig, ſtarrtich, ſchnobiſch *Mevius* gibt es retrogradus, aber es iſt nicht ein ſolcher Fehler, ſondern wenn ein Pferd nicht fortgeht, ſo nicht ein anders vorangeht.

unſtätt. *T. III. Script Brunſ. pag.* 439. Swat von Kind vorghift, erid Wert achteyn jar alt, dat is unſtädt, irre s.

unſtet, *adj.* vagus, inſtabilis, mobilis.

ein unſtedt Wyb oder Legnerin, mulier vaga & vilis *Arenſtaig ſol.* 3. c.

ſtedes für ſtets, *adj. Gold. Conſt. ann.* 802. ſi nus, perpetuus, ſtabilis.

ſtettige Ubung, aſſiduus uſus.

ſtettig, *adv.* aſſidue, ſemper, perpetuo.

ſtets, id. frequenter, ſine intermiſſione, indeſinenter.

ſtets werend, perennis, ſempiternus, continuus, æternus

Stewen, iſt das zu unterſt in den Kiel eingelaſſene und auswerts ſtehende Holtz, das Hinter-Stewen, woran das Steuer-Ruder hängt. Vor-Stewen worauf das Holtz, ſo die Bergſpriet trägt, befeſtigt iſt. Iſt von ſtiva.

Steur,

tributum.

Steur anlegen, tributum imponere.

Steuer ausſchreiben, tributum imperare

Steuer einfordern, tributum exigere. *A.* 1399. *Gaſſar. in Annalibus Anglo-Saxon. Tom. Script. Saxon. Menken. col.* 1540 pro publico ærarii incremento tenatus annuum cenſum quem materna lingua ſteuram appellamus, conſcribi juſſit, notatis civium capitibus.

Lat. barb. ſteura tributum. *Voſſ. de vit. Serm.*

ſteuerbar, *adj.* vectigalis, tributarius.

ſteuren, tributum ſolvere.

Hunde-Steuer, obgleich die Hertzoge in Baiern vom Kaiſer Carl IV. für die Marck Brandenburg ein groſſes Geld empfangen hatten, legten ſie doch auf alle Clöſter und Geiſtlichen eine Steuer, pro expenſis canum quæ vulgariter nominabatur huntſtorat. *Petr. Salisb.* (ſoll wohl heiſſen Stowar, Steuer.) *Chron. Script. Auſtr. pag.* 422 *Ann.* 1373.

Königs-Steuer, Künig-Steur. in *Gewoldi Hund. Salis. Metrop. Tom. I. p.* 251. regium ſubſidium ſive ſupplementum, ſeu Steura quod in vulgari Kunigſteur dicitur, ein Recht der Unterthanen zu Henrici VI. Zeiten, zu Paſſau, das ſie erlegen muſten. *& Tom. II. p.* 2. Altaih Monaſterium ſpectabat ad imperium aliquando & ſolvit Romano imperatori annuum canonem, quem ſervitium regale vocarunt.

Nach-Steuer, jus detractionis, jus migrationis.

Steuer-Brief, venia prædandi. Roſtock und Wißmar beſtellten Freibeuter und verſprechen ſie zu geleiten und Steuer-Brief zu geben auf die Dähnen zu nehmen. *Fauſt in Rethmanns Lubeck. Chron. col.* 42.

ſteuer von ſteuren pro helfen. (Gall. aide.) commune tributum. *vertit. Duell. Miſcell p.* 389.

Steuer, der Soldan hat den Chunick von Todern oder der Tatarer (der Tartarn) um Steuwer zu ſchaden dem Chriſtenthum. (Das iſt, um Hülfs-Völcker,) auxilium. *Poem Germ. Eccard Tom II. col.* 1484

Der iſt ein Narr, der macht ein Feur
Daß er der Sonnen Schein geb Steuer,
d. i. helfe, vermehre. Kayſersb. Narrenſchiff. *fol* 100

Steuer-Anſchlag, æſtimatio bonorum ſubditorum

Steuer-Buch, liber cenſualis.

Steuer-Einnehmer, exactor tributi, quæſtor.

Steuer-frey, immunis a collecta.

Steuer-Herr, in Bayern, exactionum ſive collectarum IV. Vir. An. 1602. qui præſidem habent, (in margine vox Steuer Herr addita.) *Hund. Metrop. Salisb. Tom. I p* 323

Steuer-Orden, S. Auguſtini Regel. Es waren auch Nonnen dieſer Regel, welche zu Nürnberg nachdem ihr Orden verdammt worden, S Claræ Orden angenommen. Nachr. von Nürnb. 8. 1807 *p.* 61. ſcheint ein Bettel-Orden vom ſteuren genennet zu ſeyn.

Steuer-Seckel, ærarium. *Altenſt. fol.* 16. *b.* Schatz-Kammer.

Steuer-Schock, in Saxonia collectæ exiguntur nach den Steuer-Schocken, es hat ein jedes Gut 2. 3. 4. und mehr Schock, nach welchen es in der Anlage der Steuer ſteht, ſexagena cenſualis collecta ad modum ſexagenarium.

Steuer, auf den Schiffen, gubernaculum, clavus.

Steuer-Ruder, id.

das Steuer-Ruder führen, ſedere ad gubernaculum, clavum tenere.

ſteuren, id und figurlich, helfen, ſ. Steuer in den Rechten

nicht ſteuren können, impotentem eſſe.

wie der Steuermann den Wellen wiederſteht, bemmire, reprimere, dem böſen, ſtrange ſteuren, coercere.

ſteuren dem Krieg, bellum reſtinguere, delere, propulſare, einem das Steuer halten, d. i. helfen. *T. III Script. Brunſv. p.* 311.

Steuer geben, einem Dinge, d. i. helfen, der Sudwind gibt den Cörper ſonderliche Steuer der Fäulnis und Zerſtörung. Ryf im Spiegel der Geſ. *fol.* 12.

der Steurder heißt der Bots-Knecht der das Steuer-Ruder an einer Chalouppe regiert.

der Steuermann, gubernator.

der Steuer-Bord, Stier-Bord, dextrum navis latus.

Stier-Ort. Kayſersb. Poſt. *fol.* 31. das Hintertheil des Schiffs heißt das Stier-Ort, wann da ſot der Stiermann mit dem Ruder.

Steur, für Hülf, der Wahrheit zu Steuer, ad tuendam veritatem, der Eyd der beſchehenen Beweiſung zu Steuer, in ſupplementum probationis. Clev. Rechts-Ordn. *p.* 23. ſ. oben Steuer von ſteuren.

Stier-Stange, für Steuer-Stange, centus, pertica ad regendam navem.

Armen-Steuer, eleemoſyna.

Heim-Steuer, dos, tis.

Fräulein-Steuer, tributum ad dotem filiæ principis.

anſteuren, innitor, inhæreo, firmor, incumbo, anliegen, anſteuren, oder ſich an einen ſtewen und ſtemmen.

ſich anſteuren, ſich anlehnen mit den Armen, niti, inniti aliquare, incumbere alicui rei.

ausſteuren, facere impenſam in nuptias filiæ, elocare, dotare.

die Ausſteuer, impenſa in nuptias filiæ facienda vel facta, dos.

das Ausſteuren, elocatio cum dote.

Ausſteuer, valde improprie de dote ſumitur. *Beſold.*

Bey-Steuer, collecta, collatio, ſtips, tributum extraordinarium, in defectu reditnum, eleemoſyna ad efficiendum aliquid. *Beſold. Theſ. Pract.*

Steuer. Goth. ſtiuran, regere, gubernare. Angl-ſ. ſteuran, ſteyran. Dan. ſtyre. Engl. ſteer. Belg. Stieren.

Steuer,

beym Eidſchweren. Sachſen-Sp. Ein Lehen-Mann ſoll vor ſeinem Herrn, wann er ihn vorläßt, (alren) zum allererſten, bidden, eines vorſprecken, und darna der Hilgen und des Steueres, daß ihm einer den Eid vorſage, auf die Reliquien oder das Creutz zu ſchweren. Lehn-R. *art.* 66. weguert ihm des die Herre, ſo bedde he helfen die Hilgen, und ſvere ſunder Steuere.

It. im Richteſt *Sect.* 8. he biddet vom Richter der Hilgen und eines Steueres ꝛc. ſpracke die Steuere denne Herre der Richter ꝛc. günne gi my, dat ick ſinen Eid ſtave. Steuren iſt alſo ſo viel hier als im vorhergehenden helfen, beſtehen, in den Ceremonien beim Eid ſchweren.

ungeſteuer, ungeſtüre. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 64 daß Saladin im gelobten Lande machte, des HErrn Tempel dure, (theuer) mit ſo groter ungeſtüre, ſinen Roſſen to eren ſtalle unſture, unſtür, Niderteutſch. confuſio. Rehtmaier in der Braunſchw. Kirchen-Hiſt. *Part. II. p.* 280.

ein Hund wann de unſtür, moleſtia, in der Keraen deit, ſo ſchleit me ome uth der Kercken mit Knüppeln.

T. III. Script. Brunſv. p. 384. iſt quam ein Denre unde Burſam unde ein unſtür terribilis, Wedder de Nacht allut.

Stich, m.

mit etwas ſpitziges.

- - - in den Leib, ictus qui infigitur.

- - - mit der Nadel, vulnus quod acu pungitur.

- - auf den Stich fechten, punctim.

Stich für Wunde, figurlich.

ein Stich ins Hertz, vulnus cordis.

ein Stich der nicht blutet, ſcomma, morſus, cavillum. *Alb.* beym Wort Schimpf.

Stich im Charten-Spiel, victoria.
einem einen Stich laſſen, relinquere, deſerere aliquem.
Stich, für Kupfer-Stich, expreſſio æris in imagine.
Stich, foramen per quod animal necatum eſt.
Fleiſch vom Stich, caro ubi hoc foramen in mactato animali eſt.
Stich, varia netricum ratio conſuendi.
Stich, für etwas weniges, die Frantzoſen haben davon ne point, nicht einen Stich. Man ſagt auch noch, nicht einen Stich oder Stick ſehen, nihil videre.
Stich im nähen, ſie kan nicht einen Stich nehen, wird gehindert, acu ne ſemel uti poteſt.
das hält nicht Stich, ſam tenuis texturæ eſt ut non conſui poſſit, non ſatis forte eſt, non diu durat.
Stich, von etwas, ſubtiles, das ſpitzig iſt, punctura.
Flöh-Stich, pulicis punctura.
Bienen-Stich, aculei apis vulnus.
Spinnen-Stich, aranæ morſus.
Stich, permutatio mercium, ſ. ſtechen.
Stich, in Bergwerk, actio faciendi foramen in fornacem æris liquidi, davon heißt der Heerd Stich-Heerd.
Stich-Herd, worein das geſchmeltzte Metall fließt, locus qui metallum liquidum effluens recipit.
Über den Stich arbeiten im Bergwerk, wann das Erz im Ofen keinen Bley-Zuſaz bekommt, ſondern zuvor angeſtochen wird, da man ein Loch in den Ofen ſticht, daß es heraus lauft, auf den abgewärmten Spor, da es alsdenn das Bley bekommt. *Matthef. Sarept. conc.* 13.
Stich, ein peſtilentziſches Fieber wurde alſo genannt, 1536. *Stettler. in Annal. Helvet. lib.* 3. *p.* 86.
Stich, beym Vogelſang, der Miſtler, turdi maximi, weil dieſer einen Platz wo Miſtel wächſt, allein behalten will, und alle andere, ſo dahin kommen, wegſticht, mit dem Schnabel ſticht.
Stich-Häuſlein, welches man über einen Lock-miſtler als einen Maiſen-Schlag macht, darinn er ſich fängt, wenn er den im Netz ſticht, und auf ihn ſtechen will.
Miſtler-Stich, die Zeit ſolche Vögel zu fangen, als nemlich im Septembr. wo eichene Miſtel ſind.
Durchſtich, die Beamten ſollen mit niemand Nothſchafft oder Geſellſchafft halten, noch einigerley Durchſtich treiben, mit handthieren oder Gewerb. Preuß. Cammer-Ordn. 1648. *f.* 84.
Überſtich, was am Hauſe auſſen vorgeht, ſuggrundia orum. It. Erkner, Lauben. *Aphend. p.* 52.
Stichel, ferrum acutum ad faciendа foramina.
Grab-Stichel, cælum, inſtrumentum cælatorum.
ſticheln, verbis pungere, configere dictis aculeatis.
Stichling, weil unterſchiedene Fiſche ſind, die ſtechen und Stichling genennt werden, iſt die Vermengung zu meiden. König in Schw. Hausbuch ſagt: Der Perſing heißt im andern Jaar erſt Stichling, weil da keine Rücken-Floß-Feder zu ſtechen anfängt, ſ. Rechling.
Gelius nennt den einen Fiſch *col.* 302. Stichling, den andern Stechrling, dieſer letztere iſt ſpinachia, piſciculus aculeatus in dorſo & in ventre.
das Nürnb. alte *Vocab.* 1482. nennt einen Fiſch Stichling, und ſetzt Lat. barb. darzu, turonilla, aforus.
Weil König im Hausb. *p.* 883. ſagt: daß die kleine Barſche in der Faſten hundert tauſend Fiſche zu Genf treffen, weil ſie in den Seen, ſonderlich Neuburger-See ſo häufig ſchwimmen, ſo ſcheint das Lat. barb. turonilla, darauf zu zielen.
Stichling, in dieſem Namen iſt bey den Auctoribus groſſe Verwirrung.
König im Hausb. gibt eine Erläuterung und ſagt *p.* 883. eine Art Pürſing perca, heiſſen in der Schweitz im erſten Jahr Heuerling, im 2. Stechling, weil ihre Gräte anfangen zu ſtechen, im dritten heiſſen ſie Rechling.
gedachter König confundiret doch wieder dieſen Stichling mit dem Wort Steinbeiſſer, das er zum Titel der 3. Wörter Heuerling, Stichling und Rechling hat, und nennt ihn cobiten aculeatam, andere vermengen den 3ten Fiſch, nemlich Strecherling mit vorgemeldten.
Stichling. *Beſold. Theſ. Pr. ad vocem* Liebkind, ein Jungfrau-Kind, parthenius, ante nuptias genitus.
Stich-Aepfel. *Pict.* Graudeling, poma appiana, melappia.
Stich-Axt, ſ. Axt, aſcia pertuſoria.
Stich-Blat, tegimen capuli, ſcutula manubrii, enſis, ſive capularis.
das iſt mein Stich-Blat, vom Charten-Spiel, perfug um.
Stich-Holz, Mark und Stich-Holz wird aus ſolchen Bäumen gemacht, die dürre worden, oder vom Wind umgeworfen ſind. Durch einen Stich wird ein ſolches Zimmergen verſtanden ſo 24. Schuh lang, 3. und einen halben Zoll ſchmal, und 4. und einen halben breit iſt, trabes & ligna ad parva ædificia. Auf den Bergwerken iſt es das Holz, auf welchen der Stich in den Schmelz-Ofen geſchicht, lignum ſuper quo ferrum jacet, quo metallum liquidum effluere faciunt.
Stich-Probe, quæ de metallo in furno ſumitur an ſatis liquefactum ſit?
Stich-Wand, ein Stein der vor dem Ort im Schmelz-Ofen gelegt, wo man hinein ſticht das geſchmoltzene Metall abzuzapfen, lapis ad foramen fornacis æraria.
Stich-Wurz, vitis nigra, weil es die Stiche heilt, oder was geſtochen hat, und darinnen ſteckt, heraus ziehet, ſonſt Stuckwurz, bryonia, vitis alba.
Stick, für Stich, ſ. Stich, keinen Stick ſehen können, das iſt, nicht ſehen können, im nehen, wo man hinſticht, nicht das geringſte, wie Gallne voir goutte.
ſtick, vom ſtechen, durchſtechen und durchſtecken des Strohes an den groſſen See-Dämmen und Teichen, damit es liegen bleibt, und es die anſchlagenden Wellen nicht abſchwemmen können.
Streh- oder Stick-Teiche, aggeres in exteriori latere ſtrammis compagine recti.
Stickung, die Streh-Stremlung, ſtoreatum ſtrammearum conjunctio. *Hackm. in Jure agr. p.* 110.
durchſticken, die Erde am Teich muß mit guten langen Streh tauglich belegt, und wohl durchſtickt, und auf jeden Fuß ins 4 kantige 3 Reihen gelegt werden, *ibid. in Mantiſſ. p.* 97.
Stickel, vom ſtechen, im Wort Zaun-Stickel, ſudes.
* Stickel, ſ. vom ſteigen, ſ. ſteil, locus præceps, præruptus.
wenn man an Stiegeln, Graben oder andere dergleichen Ende kommt, da man nicht gleich hinüber kan. Fronſp. von Feur-Werk. *fol.* 41. *b*
Stickel, *adj.* præceps, præruptus.
* Sticker, *adj.* præceps, hoch und ſticker Gebirg.
Sticken voll, Sticken und Wicken voll, ſteht *Matthef.* von einem Beſoffenen von ſtecken, gleichſam geſteckt voll, ſartus.
ſticken, *Nider. Cantr. col.* 417. ptiſanarium.
Stick-Holz. *Cele. G.* 13. ein Aſpe zu Stick-Holz in Sachſen im Amte Lohem, iſt ſo viel als Sprocken Holz, womit man zwiſchen den oberen Balcken den Raum ausfüllet, denſelben mit Leimen zu bewerfen, ſ. Stake.

Sticken,

erſticken, ſuffocare.
das Erſticken, ſuffocatio.
erſticken, *n.* ſuffocari.
erſticken, bey einigen ein *Activum*, ſuffocare.
machen das man erſtickt, ſpiritum intercludere.
Stick-Wurz, vitis alba quæ uteri ſtrangulationi adhibetur.
Sticken hieß ehemahls Niderſ. *Tom. III. Script. Brunſv.* eine Art der Schwove, (Schnuppe) dat vel lude dampeten unde ſtickeden, *p.* 394. da viel Leute dran erſtickten, rheuma ſuffocans.

Sticken, *v. a.*

acu pingere, mit Gold geſtickt, auro pictus.
Sticker, Seiden-Sticker, phrygio.
Stick-Kauf, emtio judicialis, kommt vom ſtechen, Stich.

Stief, *in compoſ.*

ſtief wird nur noch von Eltern und Kindern gebraucht, die ſolchen Titel um Vater und Mutter willen allein haben, als da ſind:
der Stief-Vater, Vitricus.
die Stief-Mutter, Noverca.
Stiefmütterlich, *adj.* novercalis.
Stiefmütterlich handeln, novercari.
ſtiefmüttern, darnach began im daz Glück zu ſtewfmuttern. *in Chron. Hagen. apud Pez. Script. Auſtr.*
Stief-Sohn, privignus.
Stief-Tochter, privigna.
Stief-Geſchwiſter, comprivigni.
Niderſ. Stef-Sohn, Stef-Moder. *Chron.* 1229.
In Chron. Hagen. Pez. Script. Auſtr. A. 1770.
Steuf-Bruder, Steuf-Mutter.
Vor Alters und noch heut zu Tag im gemeinen Reden wird das Wort Stief auch von andern Perſonen gebraucht, die irgend beyſpringen, beyſtehen, und Hülfe leiſten, als
in I. B. Carpzov. Zittauiſcher Chron. *p.* 3. 9. Fr. Margaretha und ihre Söhne haben gezeuget und gekaufft ewiglich, (A. 1382.) von unſern Kirchen-Stief-Vätern mit E. E. Rahts Willen ein ewiges Licht und Lampe die da hangen ſoll mitten in der Kirch unſerer Pfarr.
auf den Hochzeiten heiſſen einige Perſonen die der Braut beyſtehen, Stief-Schweſtern, die werden in der Zittauiſchen Chron. *pag.* 4. & 174. Beyfrau geheiſſen, in einer alten Stadt-Ordnung.
Stipeni, Bohemice, inſitio, inoculatio. Stipiti, plantare, ſerere.
iſt alſo Stief-Vater, inſertus pater loco mortui.
ſtuppen oder ſteppen, im Sachſenſp.
de ſeck to der Sibbe geſtuppen mag. *Gloſſ. ad art.* 17. geſtippen, das iſt, rekenen im Lat. daſelbſt, ſe computant in gradibus.
de ſeck naer to der Sibbe geſtuppen, qui ſe in proximiori gradu probaverint
In Meichelbecks Alt-Freiſingiſch. *Tradit. T. I. p.* 11. *p.* 908. vitricum, i. e. Stiefater.
Rub. Maur. Gloſſ. vitricus, Stupharer.
Privignus, Stuphſun.
Noverca, Stuphmuter.
Stiefmütterlein, Flos Trinitatis, eine kleine Blume.

Stiefel,

ocrea, von ſteif, Bohnen oder Erbſen aufſtiefeln

feln, d. i. anſtecken, aufwachſen laſſen daß ſie nicht umfallen.

Æſtivalia Du Cange, ocreæ calceorum ſpecies quibus æſtate utebantur.

Gloſſ. Lat. Gall. ocrea, heuſe ou eſtivaux. Statuta *Hoſpit. S. Jul. in Anglia. in addit. ad Matth. Pariſ. p.* 162. æſtivalibus largis ſeu botis pro calceamentis utuntur. *p* 168. calceamenta pedum ſint caligæ & æſtivalia, ſint ſolutares erecti Anno 1351. jamjam eſtivaux.

Stivale. *Cæſarius l.* 10. *miracul.* 29. 1378. ocrea ſive ſtivalia de corio albo &c. *Du Cange.*

Geſtiefelt, ocreatus.

Halb-Stiefel, nur bis ans Knie, caligæ.

Lenze Stiefel, oder gepichte Reit-Stiefel, welche man in der Reuterey getragen, wenn die Pferde enge zuſammen gekommen ſind, daß ſie die Füſſe nicht gequetſchet, mit groſſen Laſchen oder Canonen über den Knieu, die Hoſen zu ſchonen und die Knie, ocreæ majores.

zu Ulm mußte ein Schuſter zum Meiſter-Stück machen, ſ. *Fritſch. de col. eg. epiſc. cap.* 7

1. Paar Mannes-Stiefeln mit einer ganzen Falz, (ſind die Falten oder den Rüſter) vier Spannen lang.

1. Paar gemeine Burger-Stiefeln mit einem Gewülck eingeſchnitten.

1. Paar geſtälter Frauen-Stiefel, zwo Spannen lang.

ſtieg, *Imperf.* von ſteigen, ſ. ſteigen.

Stiege,

ſ. Steigen, Steg, Steig ꝛc. eine Treppe, gradus, ſcala, vom ſteigen, mit Gall. montée, eine Treppe.

Stäge, der Biſchoff ward in der Mitten des Münſters bey der Chor-Stägen begraben. Stumpf *fol.* 669 *b* gradus in chorum aſcendendi.

Aufſtieg am Berg, aſcenſus montis.

Abſtieg, das Hangende, deſcenſus montis. *Friſchl. Nomencl. p.* 32.

Stiege,

eine Zahl von 20. *Du Cange* ſtica. ſtika. Angl. eſtike

Die Alten zehleten bis 60, Sechzig-weg aus Schock worden, und zwanzig weis darüber, daher hören die Franzoſen bey 60 auf, und ſagen für 80 ſoixante et dix, und für 80 quatre vingt. 4. Stiege.

Stiege,

nennt man eine gewiſſes Maaß der Sale auf der Sulzen, welche 27 groſſe, und 24 kleine Emmer in ſich faſſet Ein groſſer Aemmer hält 40 Stübchen, amphora aquæ ſalſæ

eine Schich-Stiege iſt, ſo von dem Chriſteche an den 29 Dec gegoſſen werden, deren eine zwo einfache Stiegen ausmachen.

Bau-Stiege iſt, ſo dem Schulmeiſter auf ſein Begehren, wann er deren bedürftig, beyzu gegeben werden. Staphorſt Hamburg. Kirchen-Chron. *l.* 1. *p.* 494.

Stiegelitz,

Pict. carduelis, Diſtelfink, iſt ein Namen den ihn die Wenden gegeben. ſ. Fritſchens Beſchreibung der Vögel.

Stieker,

von ſteigen.

Herzog Friedrich von Oſterreich kam zum Kaiſer Friederich, und bat ihn, daß er ihn zeigte ſein Stifter, er zaigt im zwen Man, und ſprach, die zwen Stifter beſorgent mich härter den Gott, er ließ dieſelben zwen Mangen auf ein hohen Turen, und wankh dem einen mit dem Finger, der ſprang ob dem Turen mit der Farr und fiel ſich zu tode, dem andern wank er auch alſo, der wollt auch ſpringen, doch ward re von dem Volk da oben behabet. In *Chron. Auſtr. Hageni* für Stetiger, mit der Leiter oder Fahrt.

Stieger, is qui mœnia primus transcendit in oppugnatione. *Serar. T. II. rer. Meg. p.* 182. ſ. ſteigen. Steiger.

Stiel,

(στελεὸς,) στήλη. Lat. barb. ſtela, eine ſteinerne Säule, worauf etwas ſteht.

Stiel, an einer Axt, Beil, (welches etliche auch einen Hälm nennen,) manubrium. *Homerus* στελεὸς, dicit de manubrio ſecuris. Ir. an einen Hammer und andern Inſtrumenten als Löffel ꝛc. capulus ſ. capulum, à capiendo, Hafft.

ſtielen, *v.* manubrio munire.

Stiel, an welchem die Früchte hangen, pediculus quo poma ſuſtinentur fere omnia.

ſtielig, *adj.* kurz-ſtielig, brevi pediculo.

lang-ſtielig, longo pediculo.

In verächtlichem Verſtand ſagt man: Es iſt nicht ein Birn-Stiel werth, algâ vilius, res nihili, ne hilo redimendum.

Stiel des Hauſes. *Beſold. Theſ. Pract. Contin.* σύλος, columna ſeu fulcrum ædium.

Stiel, in Nieder-S. auch ein dicker Pfahl an einem Zaun der die Bohlen hält, worinnen ſie in ihren Fugen liegen, ſuſtentaculum trabale.

Stiel, eine Eiche zu einem Balken oder Stiel-Holz in der Mühl. Pomeriſche Holz-Ordnung 1711. *p.* 22. quercus ad ſuſtentacula trabalia ſepium.

ſtieren, ſ. ſören, ſtären.

Stier,

taurus, juvencus.

Goth. Stiur, vitulus, μόσχος. A. S. ſteor, juvencus, ſteor, oxa, anniculus ſ. trio.

Lat taurus. Belg ſteer.

Dan tiur, Kalf.

In der Stadt Schweidnitz in Schleſien wird ein Weitzen-Bier gebrauet, welches der Stier heiſt.

Iſt mit dem Lateiniſchen taurus verwandt.

Stifft, oder Steffi, n.

v. ſtigo, ſtechen.

ſtigula. *Du Cange* ligula, aiguillette, Neſtel.

ſtigularii faiſeur d'arguillettes, Neſtler.

Stifft,

epiſcopatus, abbatia, collegium, diœceſis.

Stifft, Eccleſia collegiata, in welchem Canonici mit dem Præpoſito.

Hoch-Stifft aber iſt, Eccleſia cathedralis.

Dom-Stifft, Eccleſia Epiſcopalis, Baſilica Metropolitana

Stifft, hat *Dierber.* (*in addit. ad Beſold. ad voc.*) in *Matricul.* gefunden der Stifft, und meint daher man ſage nicht recht das Stifft, aber der Gebrauch des *Neutri* hat überhand genommen. In einem Chron. an Lieters Schwab. Chron. 1486. zu Ulm gedruckt, ſteht immer der Stifft.

ſtifften, fundare, ordinare templum.

ein Cloſter, monaſterium.

ſtifften, anrichten, als Uneinigkeit, diſcordiam excitare.

er ſtifftet nichts gutes, malorum ſemper auctor eſt, malum excitat.

Geſtifft, iſt ſo viel als Stift, epiſcopatus, & quælibet fundatio rerum piarum ad æternam obſervationem & conſervationem deſtinata.

Stiffter, Auctor, fundator.

der Stiffter eines Cloſters, conditor cœnobii.

Ehe-Stiffter, nuptiarum conciliator.

Friedens-Stiffter, pacis auctor.

Unglücks-Stiffter, mali auctor.

Stifftung, fundatio.

Ehe-Stifftung, conciliatio matrimonii, oder nuptiarum.

ſtifftiſch, *adj.* als *T. III. Script. Brunſv. Leibn.* die ſtifftiſche Fehde, nemlich der Krieg, welchen der Biſchoff von Hildesheim und deſſen Stifft mit den Braunſchw. Fürſten geführet, Bellum Epiſcopi Hildeshemenſis.

Stiffts-Brief, diploma fundationis.

Stiffter-Buch. *Duell. T. II. obſerv. præv. ad libr. Hdum.* i. e. codex traditionum, diplomatarium, urbarium, panchartæ, libri copiales.

Stiffts-Kirche, Baſilica, eccleſia cathedralis.

Stichter-Noten. Niderſ. die Stiffts-Genoſſen die es mit dem Stifft Magdeburg ehmahls hielten. *T. III. Script Brunſv. in Chron. Botbonis p.* 419. qui a partibus Epiſcopatus Magdeburgenſis ſtabant.

Stiffts-Pfenning. *Hund. Metrop. Salisb. T. III. p.* 223. hatten die von Waldeck vor Alters als einen Zins von einigen Gütern des Cloſters Schliers in Bayern, in ſignum dominii.

anſtifften, begehen, perpetrare, deſignare, aller Zeit etwas böſes.

verſtifften, ſeine Güter den Armen. Narrenſchiff *fol.* 342.

ſtiften, ſtihtan, ædificare.

Lapſii Gloſſarium in Veteri Chronico von 1229. ſtichten vor Städte bauen, von ſtehen machen, aufrichten.

Stilet,

ein dünnes Eiſen, einen zuverwunden und umzubringen ſica. als ein Inſtrument im ſcribendi, bey den Alten, Stylus, graphium.

Voſſ. Ariſt. 1. 35. quia σιδηροφορεῖν, (ferrum geſtare,) non liceret, quo gladii & pugiones vetabantur: graphiis ad vulnerandos alios, abuti cœperunt. Quin eo fine ut alios vulnerarent, graphia etiam acquirebant, propterea interdictus & graphii ferrei uſus fuit.

Stille, *adj.*

tranquillus, quietus, ſine turba.

die ſtille Nacht, nox concubia, noctis ſilentium.

ein ſtiller Menſch, homo taciturnus.

das ſtille Alter, placida & lenis ſenectus.

ein ſtiller Ort, locus a turba vacuus.

ſtille, von der Char-Woche.

der ſtille Freytag oder Char-Freytag. Kayſersberg. Poſtill *fol.* 162. weilen man daran keine Glocke läutet oder Orgel ſchlägt. Die gantze Char-Woche heiſt Schwed. dymbil Wika, (dumb iſt mutus.) heißt auf Teutſch, die ſtille Woche.

ſtill, *adv.* tiefe Waſſer ſind ſtill, altiſſima quæque flumina minimo ſono labuntur.

ſtill ſeyn, tacere, quieſcere, ſe non movere.

es iſt alles ſtill davon, rumores de hac re extincti ſunt.

wie biſt du nun ſo ſtill, hem, quid nunc obticuiſti.

bey eines andern reden ſtill ſeyn, vocem alicujus ſilentio excipere.

ſtill halten, mit einem Wagen, currum inhibere.

ſtill halten im Leiden, pati ſine motu.

ſtill liegen im Felde, ſe non movere, in eodem loco hærere.
ſtill machen, ſedare.
ſtill ſchweigen, conticeſcere, linguæ temperare.
ſchweig ſtille! tace!
ſtill leben, placide vivere.
ſtill ſtehen, zu Rechte, forum conventionis, in reconventione agnoſcere.
die Stille, tranquillitas, quies, ſilentium, otium.
in der Stille leben, quiete vivere.
in der Stille begraben, efferre aliquem funere minus ſolenni.
die Meer-Stille, malacia.
ſtillen, tranquillare, pacare, ſedare.
den Streit ſtillen, comprimere rixam.
ſich den Durſt ſtillen, ſitim ſibi ſedare, reſtinguere.
das Blut ſtillen, ſanguinem ſiſtere.
ſtillen, ein Kind, lactare, mammam dare.
ſtillſchweigen, tacere.
ſtillſchweigend, *adj.* ſtillſchweigender, conſens, tacitus conſenſus.
ſtillſchweigendes Geſtändnis, confeſſio tacita.
ſtillſchweigendes Pfand, Verpfändung, pignus tacitum.
ſtillſchweigende Verlängerung, Vernеurung der Miethe, tacita relocatio.
Stillheit, vita quieta, Stilligkeit, contemplativa, da du vor warſt zuſamen geſammlet, da wird dein Gemüth ganz zertreiglet, und du läſſeſt denn von guten Werken und Stilligkeiten.
Stillwächter, heiſſen an einigen Orten die Nachtwächter, qui certis horarum momentis vigilantiæ ſignum dant. *Fritſch. Var. Tract. p.* 869.
Stillſtand der Waffen, inducie, belli ad tempus ceſſatio.
einen Stillſtand machen, inducias paciſci.
Stillen und ſtellen ſind mit einander verwand, wie dieſes ein Aufhören der Bewegung einſchlieſſet, alſo ſtillen ein Aufhören eines verdrießlichen Lauts.

Stimme, *f.*

vox.
die ein Menſch hat, humana.
eine laute Stimme, vox canora, clara, magna.
ſchwache Stimme, vox languens.
eine weinende, flebilis.
die Stimme erheben, vocem intendere, tollere.
Stimme, in einer Wahl, ſuffragium.
er hat alle Stimmen gehabt, cunctorum ſuffragiis electus eſt.
Stimme, Einwilligung, conſenſus.
Stimme zu etwas geben, conſentire, calculum ſuum addere.
Stimme, bey den Geigenmachern, ein aufgerichtetes Höltzlein, innen in der Geige, ſo den obern Reſonanz-Boden in die Höhe hält, fulcrum, quod ſuperiorem partem fidium ſuſtinet.
Stimme, eine von den 4. Stimmen, Baſs, Tenor, Alt, Diſcant, darunter Alt und Tenor die Mittel-Stimmen heiſſen.
Ie. man nennt auch die Noten davon Stimmen.
ſtimmig, *adj.* in einigen Compoſitis.
gleichſtimmig, ejuſdem toni.
vollſtimmig, plenis vocibus vel tonis.
vielſtimmig, multiſonus.
zuſammenſtimmig, conſonus.
ſtimmen, chordas vel fiſtulas ad rectum tonum intendere, & aptare, facere ut conſonent, corrigere inſtrumentum muſicum.
hören ob die Seiten recht geſtimmt ſind, experiri chordas.
ſtimmen einen, (figürlich) machen daß einer Beifall gibt, einſtimmig wird, ad conſenſum quocunque modo movere.
das Stimmen, oder
die Stimmung, inſtrumenti muſici correctio, nervorum intentio, ad rectum tonum.
Stimmer an den Sack-Pfeiffen, fiſtulæ ſuperioris pars, quam circumvertunt, donec conſonet.
Stimm-Meiſter, gewiſſe Raths-Perſonen in Cöln am Rhein, Aſſeſſores des Commiſſariats, die nach ihres Jahres Sitz hernach Raths-Richter werden, ſ. ſchematiſmum, der Stadt Cöln am Rhein.
Stimm-Hammer, inſtrumentum parvi malleoli forma quo intenduntur chordæ ferreæ & orichalceæ.
Stimm-Horn, cornu ad corrigendas fiſtulas organi pneumatici.
anſtimmen, den rechten Ton oder Clavem dem andern geben, wie hoch oder niedrig er zu ſingen oder zu ſpielen anfangen ſoll, tonum præire, præludere, modulari ante initium cantus.
anſtimmen, vorſingen, præcinere, præcentorem eſſe, incipere cantionem.
das Anſtimmen, præcentio.
beſtimmen etwas, als die Zeit, certum tempus determinare, oder deſignare, certum diem præſtituere.
zur beſtimmten Zeit, tempore definito.
vorbeſtimmen, præfinire, prædeſtinare.
beſtimmt ſeyn, einer der wohl beſtimmt iſt, das iſt, der eine ſtarke Stimme hat. Carpzov. Zittauiſche Chron. *Part. III. p.* 13.
beyſtimmen, ſuffragari, aſſentiri, der Meinung eines andern, favere alicujus ſententiæ, ſubſcribere, tranſire in ſententiam alicujus.
nicht beiſtimmen, ad conſilium non accedere.
Beiſtimmung, ſuffragatio, aſſenſus.
einſtimmen, conſentire.
einſtimmig, *adj.* concinens, conſentaneus.
einſtimmig ſeyn, concordare, conſonare, ejuſdem ſententiæ eſſe.
übereinſtimmen, convenire, congruere, concordare.
übereinſtimmen, zuſammenklingend machen, chordas corrigere, ut cum aliis concordent, ejuſdem ſoni ſint.
überſtimmen, chordam nimis intendere.
überſtimmen, ſono fortiore ſuperare, majori voce canere.
überſtimmen, mit der Vielheit der Wahlſtimmen, ſuffragiis ſuperare.
verſtimmen, diſſonum reddere.
Verſtimmung, diſſonantia.
verſtimmt ſeyn, diſſonare.
umſtimmen, *n.* die Vota herum gehen laſſen, ſuffragia ordine præſentium dare.
Preuſſ. Hof-Gerichts-Ordn. *Tit. I.* Wann die Acta in relation kommen, ſoll bald davon geredet, umgeſtimmt und beſchloſſen werden.
umſtimmen, facere ut quis ſuffragium dandum mutet, ad aliam trahere opinionem.
Stimme. Goth. itibna. Ang. S. ſtefen, ſtemn.
ſtimpfen, ſtumpfen, ſtumpfling, ſ. Stumpf.

Stinken,

Præſens ich ſtinke. *Imperf. Indic.* ich ſtank. *Imperf. Conjunct.* ich ſtänke. *Perf.* ich habe geſtunken, fœtere, putere, male olere, mali odoris eſſe.
er hat einen ſtinkenden Athem, anima illi fœtet.
er ſtinkt nach Käſe, caſeum redolet.
nach Knoblauch ſtinken, allium obolere.
ſtinkend, *Particip.* fœtens, fœtidus, putidus, male olens.
ſtinkend werden, fœteſcere.
ſtinkender, lardum, rancidum.
ſtinkend ſeyn, putere.
ſtinkend machen, fetidum reddere.
ſtinkicht, hat der gemeine Gebrauch für ſtinkend, iſt aber pöbelhafft, es heiſt eigentlich nur gleichſam ſtinken. Es lautet auch ſtinkig nicht ſo wenig, als von dinken, dinkig.
Stinker, *vulg.* homo fœtens.
It: in einigen Schulen im Nieder-Teutſchen, anus, podex.
Stink-Pot, vas intolerabili fœtore impletum, quod in locum obſeſſum injicitur.
Stank, *m.* fœtor malus, oder
Geſtank, wird gebräuchlicher, fœtor, odoris fœditas.
einen Geſtank von ſich geben, male olere.
Geſtank, üble Nachrede, fama mala.
er hat einen Geſtank hinter ſich gelaſſen, nemo de illo bene loquitur.
Stänker, homo fœtens, *vulg.*
Stänker, homo contentioſus, rixas amans. *vulg.*
Stänkerey, *vulgo* für erregtes Geſtänke, fœtor, graveolentia.
Stänkerey, *vulgo* rixæ, contentiones.
Stänkerey anrichten, rixam concitare.
ſtänkern, fœtorem edere, *vulg.*
einſtänkern, *vulg* fœtore inficere.
durchſtänkern, fœtore, replere.
Bey einigen heiſt es im gar Pöbelhafften Reden, perſcrutari.
anſtinken, fœtere alicui.
das ſtinkt mich an, hoc mihi fœtore ſuo moleſtum eſt.
einen anſtinken, figürlich, fordere alicui, einem verächtlich ſeyn.
ausſtinken, fœtorem amittere, deſinere fœtere.
erſtinken, iſt noch in den Redens-Arten übrig im gemeinen groben Reden: Es iſt erſtunken und erlogen. Narrenſchiff *fol.* 202. Luther. vom Pabſtum zu Rom.
erſtinken heißt eigentlich ausſtinken, ſtinken aber iſt vor Alters ſoviel geweſen als riechen, odorare. ſ. *Lipſii Gloſſarium* ſtincan. Iſt alſo erſtunken ſoviel als mendacium ad quod nemo amplius advertit, eine alte ausgeſtunkene Lüge, die keinem Menſchen als eine Lüge unbekannt, und von niemand geachtet wird.

Stint,

eine Art kleiner Fiſche, ſo in der Mark Brandenburg zu Berlin an der Spree, und ſonſt in der Elb und Havel auch etwas gröſſer gefangen werden, ſtreichen in groſſer Menge mit Anfang des Frühlings, wann das Eis weggeht, piſciculus minimus in fluviis.
In der Brandenburg. Fiſcher-Ordnung *Anno* 1574 ſteht bald Stint, bald Stinz.
Stint-Aker oder Stint-Haken, Garne den Stint zu fangen, *ibid.* rete minimis maculis.
Stinz-Flecken, oder Pflöcke, auch ein Garn zum Stint-Fang. *id. ibid.*
Stindt. *Chytræus col.* 392. ſpirinchus.
Tinca, Stinke, ſunt virides.
Auſonius:
Quis noti & virides vulgi ſolatia tincas
Norit. Fortaſſis φυκίδες. *Addit Percerus in Vocabulario.*
Stinz ein Fiſch. Lat. barb. pubeus, gubeus. *Vet. Voc.* 1482.
Es iſt noch nicht klar wo der Name Stint herkommt, weil er bald ſtinkend wird, meinen etliche, und nennen ihn Stink, Stinkfiſch, als Holl. Stink. Die Lateiniſchen Namen aber kan man noch nicht für gültig erkennen, weiln Stinze ein höltzern Waſſer-Gefäß, ſo ſcheint der Fiſch ſey davon genannt, weil er ſo häuffig gefangen wird, daß er auch Meldenweis verkauft wird.
Stinze, ſ. Stande, vas ligneum, labrum. *Piſc.*

Stipen-

Stipendium,

Ein Lateiniſcher Name, ein vermachtes Geld, das den armen Liebhabern der Studien ausgetheilt ſoll werden, Stipendium Studioſorum, quod fundator donat, ut bonæ indolis juvenes cum familiares, tum extranei, ex dotis reditibus ſuſtentati, ſecundum fundationis literas & leges ſtudiis operam navent, familiæ ornamentum, Reip. ſalutem & Dei gloriam promoveant.

Von den Wohlthätern, die ſolche Stipendia vermacht heiſſen ſie: Fürſtliche- Gräfliche- Adeliche- Raths-Stipendia.

Wann ſie nur gewiſſen Familien zugedacht ſind, heiſſen ſie: Geſchlechts-Stipendia, ad certas familias reſtricta.

Schul-Stipendia, ſunt minora, quæ ſcholaribus quotannis ſolvuntur.

Stipendiat, der ein Stipendium würklich genieſſet, beneficiarius ſtudioſus.

Stipendiaten-Ordnung. *Fritſch. Varii Tract. p.* 596. leges eorum, qui ſtipendiis fruuntur.

Stipendiaten-Gelder, pecunia ſtipendiaria.

Stippen,

einſtippen, Niderteutſch, tingere cibum in embamma vel in juſculum

uffſtippen, mit dem Finger, Niederſ. mit dem Finger auf etwas ſtuſſen, und ein Zeichen vor Gericht mit der Hand geben, daß man einem ein Gut zu eigen überlaſſen. *T. III. Script. Brunſu.* im alten Goſlariſchen Stadtrecht *p.* 439. *n.* 97. digiti medii anteriore parte pultare ad aliquid eorum judice ad ſignificandum conſenſum ſuum, ſ. unten ſtupfen.

* Stipte, punctum, als von τύπτειν, τύπος. Pfenninge mit etlichen Stipten, werden zu Magdeburg verbotten. *Pomarius A.* 1544.

Stipp, Streuſand, Stip ſcheint von Staub zu kommen, arena bibula.

Stippen, Sand und andre kleingeſtoſſene Materie auf die naſſe Schrifft thun, daß ſie deſto eher trockene, ſ. Streuſand, arenam ſpargere in ſcripturam nondum ſiccatam.

Stipp-Faß, ſagt man an einigen Orten an ſtatt Sand-Büchſe zum Streuſand, theca arenaria.

ſtirbſt, ſtirbt, die andere und dritte Perſohn des *Præſ. Indic.* ich ſterbe, morior.

Stirn, *ſ.*

frons, tis. im Geſicht.

die Runzlung der Stirn, frontis contractio, ſeveritatis lignum.

Stirn, das forderſte an einigen Dingen, pars anterior.

die Stirnen oder Haupt-Mauren an einem Treib-Ofen. *Henck. Pyritol* 943.

Stirn, der Harniſch, den ein Pferd auf der Stirn hat, im Krieg und Turnieren. Gobler Rechts-Spiegel *fol.* 237. *a.* frontale.

ſtirnig, in einigen Compoſitis, als einer, der groß ſtirnig iſt, fronto.

ſtirnen, im Scherz, das Bier ſtirnt, i. e. es ſteigt im Kopf. *Matthef.* der Kopf thut einem davon weh, crapulæ cauſa eſt.

Stirn-Band, frontale.

Stirn-Blat, Stirn-Rieme an den Pferden, ornamentum frontis.

Stirn-Locken, antiæ, an Pferden die Stirn-Haar, capronæ.

Stirn-Mäußlein, muſculus frontalis.

Stirn-Rad, die Welle an der Schneider-Mühle mit dem innern Stirn-Rad und Kämmen, welche Kämme die Haupt-Welle und das Schwang-Rad treiben. Flemming *p.* 70. *b.* rota anterior molæ ſerrariæ.

Stirn-Schnalle, Hirn-Schnalle, einige ſagen

Stirn-Tippel, daraus andere mit dem Pöbel Ster-Nickel ſagen, von der Stirn, talarium.

Stirn-Stoſſer, Heiltumführer, Stationirer. Kayſeroberger Narrenſchiff *fol.* 228. ein Spott-Namen der herumziehenden Ordens-Perſohnen mit Heiligtümern.

Stirn-Stoßeln, wie ein Bock. *Matthefius* ſtarcke mißige Bettler, Landſtreichling und fromde Stirn-Stoßel. Stumpf *fol.* 137. *b.*

Stirn iſt von Stier und den Thieren, die mit den Stirnen gegeneinander ſtreiten.

Stirn, im Wort Geſtirn, ſ. in Stern.

Stirtzel, caulis. *Pict.* Es ſchreiben viel Stürtzel, dieweil aber der Stengel gleichſam der ſteife Schwantz und der Stiel ſolcher Gewächſe iſt, ſo kan man es von Stert herleiten, ſ. oben Stert.

* ſtirtzlen Stängel gewinnen. *Pict.*

Stürtzel. *Jeroſchin. MS.* der Weingarte dem du abſeit ſine Stürtzeln, (den du beſchnitten,) und pflantzis ſine Wurtzeln.

* Störtzen an den Gewürtz-Nelcken, petioli caryophyllorum.

Nägelein ohne Stortzen und mit Stortzen, caryophylla cum petiolis vel ſine petiolis.

ſtoben, ſ. Staub.

Stocher, als Zahn-Stocher, ſ. ſtechen, Stecher.

Stoches-Kraut, Stoches-Blumen, planta in ſtoechadibus inſulis naſcens.

Roechas νοίχας, ſunt inſulæ maſſilienſibus vicinæ tres, weil dieſes Kraut als Lavendel ausſiehet, heiſt es auch Welſcher Lavendel, von den Inſulen aber hat es den Namen.

Stock, *m.*

ſtirps, ein ſtämmiges Gewächſe, iſt aber nur von etlichen kleinern Stämmen noch gebräuchlich, als:

Wein-Stock, Vitis.

Roſen-Stock, roſarium.

Davon iſt im Niederſächſiſchen in *Chytræi Nomencl.* annoch Stock-Meſſer. Heppe womit man ſonderlich den Weinſtock beſchneidet, falx arboraria.

Stock, von den Blumen Gewächſen, als frutex florum.

Nelcken-Stock, der Nelcken trägt, planta quæ caryophylla profert.

Roſmarien-Stock, u. a. m.

Figürlich vom Geſchlecht und Verwandſchafft bey den Engelländern iſt Stock, genus, proſapia. Ital. ſtocco.

Stock-Gut. In *Juliſch. Jure Revolutionis* ein väterlich Erb-Gut, bonum hæreditarium, quod ſemel a parente, ſolo hæreditario jure acceptum, licet ab ipſo ſola opera acquiſitum. *cap. IV. n.* 8. 10 16.

Stamm- und Stock-Güter, ſunt bona a communi ſtipite vel trunco procedentia, late ſumta comprehendunt bona, quæ defuncto tantum ſunt ſtipata ita ut, Erb-Güter, Stamm- und Stock-Güter, promiſcue uſurpentur. *ibid. c* 4. *n.* 8. 10. *c.* 12. *exemp.* 9. Belgice Stockgoederer, bona paterna, avita, hæreditaria.

Stock,

truncus, der obere abgehauene Stamm, caudex, oder ein Stück von demſelben.

Stock-Brunnen, werden 1392. in Bern mit nicht geringer Komlichkeit der Bürgerſchafft eingeführet. *Stettler Annal. Helvet. ad ann. cit.* antlia caudicaria.

Stock-Rinnen, heiſſen die Rinnen zwiſchen 2 Dächern, canalis communis duorum ædificiorum.

Stock, ein Menſch, der ungeſchickter als ein Stock iſt, homo truncus, ſtupidus, ſtipes, caudex, agreſtis, intractabilis.

verſtocken, als einen unempfindlichen Stock machen, durum obſtinatum reddere, animum alicujus indurare.

verſtockt werden, obdurescere.

Verſtockung, duricies cordis, induratio.

verſtocken, als naſſes Gewirck, das auf einander liegt und ſchimlich wird, putredine vel ſitu perire, ſ. Stock von der Gleichheit.

Stock, zum Allmoſen, worein man Geld wirft, Allmoſen darinnen ſammlet, oder öffentliche Steuer. *Altenſtaig Vocab. ib. fol.* 6. ærarium, Schatz-Kammer, Steuer-Steckel, gemeiner Stock, Gelt-Kiſte.

Hau-Stock ſ. hauen.

Amboß-Stock, ſ. Ambos, acmotheton.

Stock,

truncus, was vom abgehauenen Stamm ſtehen bleibt, ſtirps reſidua cum radice.

die Stöcke der abgehauenen Bäume wegräumen, Felder aus den Plätzen machen, exſtirpare, eradicare, excodicare.

Stock-Aar, accipiter truncalis, ſ. oben Aar, Stock-Adler, melanætus.

Stock-Förſter, ſind Diener der Erb-Förſter. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſtorie, *p.* 389. ſylvæ cultos inferior.

Stock-Garbe, die 10te Garb ſo die Forſt-Herren vom ausgerodeten Acker bekommen, wegen des Jagd-Vortheils der ihnen dadurch entgeht, cenſus frumentarius,

Stock-Güter, bonæ ſylva in agros converſa.

Stock-Haue, inſtrumentum quo eradicatio fit, eine Haue ſo ſtärcker und ſchmäler als die Waſen-Haue, eine Reut-Haue.

Stock-Raume, das Rodeland, wo man die Stöcke wegräumet, und brauchbare Felder gemacht da der Pflug gehen kan, novalis.

Stocker-Recht, cenſus pro eradicatione.

das Stöckroden, eradicatio truncorum.

Stock-ſtill, mutus ut truncus.

ausſtocken, eradicare arbores, exſtirpare.

Stock,

pedica, & omne impedimentum pedibus captivi injectum, carcer publicus, weil unterſchiedene Klötze und Stöcke darinnen ſind, die Gefangene zu halten; Es iſt das Wort fangen oder befangen dabey ausgelaſſen. *Chytræus col.* 429. ſetzt es darzu in ſeinem *Nomenclatore* Fangen-Stock, cippus, lignea cuſtodia.

Stock und Galgen einem geben, das iſt, die Ober-Gerichte, jurisdictionem ſuperiorem. *Huber in Auſtr. ex Archiv. Mellicenſ. p.* 121.

einen zu Stock führen, in carcerem conjicere. *Tom. III. Script. Brunſu. p.* 421.

Stock-Hauß, carcer publicus.

Stock-Meiſter, (der Kerckermeiſter,) In Fronſperg Kriegs-Rüſtung *fol.* 61. *a.* cultos carceris.

Stock-Schilling, caſtigatio in carcere quæ ſit virgis.

ſtöcken und plöcken, in vincula conjicere, in Stock und Bleck legen, einkercken.

Stock-finſter, *adj.* als im tiefſten Gefängnüß zu ſeyn pflegt, tenebricoſus, ſpiſſæ tenebræ.

Stock-blind, als einer der lang im tiefen Kerckern gelegen iſt, oder noch darinnen liegt, cœcutiens e carcere, cœcus ut truncus.

Stock,

ſcipio, baculus.

am Stock gehen, ſcipione uti, baculo inniti.

Spring-Stock, baculus longior quo curſores uruntur ut eo facilius in æquilibrio maneant quemadmodum funambuli.

Stock-Fiddel, fides parvæ veluti baculus.

Stock-Hamen, mit einem Bogen der 4te halb Schuh weit ſeyn ſoll, und die Gabel des Stocks $\frac{5}{4}$ Ellen lang, (heiſt in Franken ein

Fiſchbern.) Fürſtl. Sächſ. Gothiſche Fiſch-Ordn. *de Anno* 1667. *f.*

Stock-Narr. *Diction. de Trevoux ad vocem Marotte*, vom Stock mit einem Narren-Bild, den ſie vor dieſem getragen, fannio.

Stockeren, treiben, nugari, ſcurrari.

Stock-Schläge, ictus baculi.

Flacken-Stock, fulcrum vexilli nautici, pertica aplustris

Lade-Stock, virgula ſtipatoria qua pulvis & globus intruduntur in canales bombardarum.

Stock, womit man die Ochſen treibt, ſtimulus.

beſtockeln, antreiben. *Tom III. Script. Brunſuic p.* 304. De Hertoge Arnold beſtockelde dat by den Ungeren und andern Forſten dat he wolde hebben Romiſche Konig worden, als mit einem ſtimulo dergleichen man gebraucht das Pflug-Vieh anzutreiben, ſ. Stock, baculus.

Stock,

in einiger Gleichheit mit einem Baum-Stock, oder was als ein Stock beyſammen iſt.

Stock, in Bergwerken, wann ein Erz in die Breite offt über 7. Lachter mächtig bricht, und man kein Streichen in die Länge erkennen kan, vena cumulata. *Friſchl. Nomenclat. c.* 109.

Stockwerk, id.

Geſtöcke, id. ein groſſer Bauch den das Erz formet, ſo man ein Stockwerk zu nennen pfleget. *Henkel. Pyritolog. p.* 236.

Stock, oder Stockwerk, allein im Häuſer bauen, contignatio. Gall. étage, die Zimmer ſo neben einander ſind, dergleichen in den Häuſern der groſſen Städte offt 5. oder 6. über einander.

Stock, im Wort Wachs-Stock, cereus tenuior & longior conglomeratus.

Stock-Arbeiter, unter den Seilern welche ihre Seile in gleicher Dicke wie einen Wachs-Stock an einander wickeln, und nach der Elle dem Käufer abmeſſen.

Stocken, *v.* bey den Tuchmachern, wann die Tücher nur aufgerollet werden, pannum conglomerare & convolvere.

Stock, an den Nahmen der Berge, die als die Stöcke der abgehauenen Bäume da ſtehen, im Glarner Lande ſind ſie gewöhnlich, als Ahorn-Stock, Blancken-Stock, Buchs-Stock, Wallen-Stock im Lucerner Gebiet, ſ. Scheuchzer Beſchr. der Schweitzer-Gebirg.

da unter andern *p.* 208. ein Berg, ſo Roßſtock heißt, dabey ein Etymologus übel ankommt, wenn er meint, es ſey ſo viel als die Stadt Roßſtock.

Stock, an den Namen der Oerter wo die Wenden geweſen, bedeutet in derſelben Sprache einen Fluß, oder das Flieſſen, Roß aber ſo viel als das Lat. Dis, iſt alſo Roßſtock, (denn ſo muß es ratione originis geſchrieben werden) ſo viel als divortium aquarum; es lag dieſe Stadt anfänglich zwiſchen der Warne.

In dem Glarneriſchen Gebirge ſind viel Berge, ſo mit Stock zuſammen geſetzet. Scheuchz. *P. I. Beſchr. Helv. p.* 251.

Blancken-Stock.
Ahorn-Stock. *p.* 251.
Brunnelli-Stock,
Schien-Stock,
Tegen-Stock,
Ochſen-Stock,
Buchi-Stock,
Eck-Stock,
Ort-Stock,
Cammer-Stock,
Mürtz-Stock, *p.* 253
Fronalp-Stock,
Feſis-Stock,
Heu-Stock,
Gulden-Stock,
Gant-Stock,
Kerp-Stock,
Lochern-Stock.

Stock, von den Vögeln, ſonderlich der Hüner ihren Eyern, die im Leib beiſammen liegen, der Eyer-Stock, ovorum ponendorum series.

Stocken, dick werden, als Milch oder Blut. Ie. als Eiter, der noch dick iſt, und nicht aus dem Geſchwür will, den man daher den Eiter-Stock heißt, pus craſſiſſimum in ulcere.

verſtocken, ſ. truncus hart werden als ein Klez, daher verhärten im Sinn.

verſtocken, als naſſe Waaren die auf einander liegen und verſtecken, vom Schimmel verderben, ſitu perire.

Stock-Fiſch, von der Gleichheit, weil ſie als Stöcke zuſammen gebunden werden, und einem groſſen Amboß-Stock gleich ſehen, aſellus arefactus.

die von Stock-Fiſch, in Friesland war eine Faction zwiſchen den Schiringis und Wetroperiis, denen von Stock-Fiſchen und Angeln.

Stock-Zahn, nennen einige einen Backen-Zahn, dens molaris.

Mauer-Stöcke, da die eingefallenen Mauren als Stöcke auf einander liegen, rudera murorum, frulta collapſa.

Stock, moloſſorum copia, quæ ad venationem conducitur, Stockrüde, moloſſus.

Ausſtockung der Hunde. Würtenberg. Jagd- und Forſt-Ordn. Tit. vom Hunde haben, die die Müller und andere als Jagd-Hunde füttern müſſen, alimentum canum.

Stock, bey den Buchbindern, ein Stempel den ſie auf die Bücher drucken, figuræ in ære, involucris librorum imprimendæ. Typi bibliopegorum figuratæ.

Schraub-Stock, oder Stock bey den Schlöſſern, und andern Handwerkern, retinaculum ferreum fabrorum ſerarum.

Daumen-Stock, eine Art der Tortur, da die Daumen in einem Schraub-Stock gepreßt werden, torméntum pollicum apud carnifices.

Stock, in den Orgeln, das dicke Bret, worinnen die Pfeiffen ſtecken, lignum craſſum, in quo fiſtulæ ſtant firmæ.

Stock, der Bienen, Bienen-Stock, alvearium, alveus apum, bey den ſtrohenen Stöcken wegen der Gleichheit, aber eigentlich weil in den meiſten Oertern in Ober-Teutſchland noch ein rechter ausgehauener und hohlgemachter, truncus, zu Bien-Stöcken von 2. Fächern gebraucht wird.

Hauben-Stock der Weiber, darauf ſie die Hauben ſetzen wann ſie dieſelben abgenommen haben, oder auf welchem ſie die Hauben machen, truncus cui fœminæ calanticas imponunt vel caput ligneum.

Perükken-Stock, lignum capitis magnitudine ad reponendos capillos adfcititios.

Stock-Parſch, perca major, im Gegenſatz des Kaul-Barſches.

ſtocken, ſagt man von einigen Saam-Körnern, wann aus einem Korn viel kleine heraus ſproſſen, als vom Einkorn, monococco. da ein einziges Korn viel Ähren austreibt, fruticeſcere.

Stock-Kacheln, iſt ein Stück des Töpfer-Meiſter-Stücks, im Anſpachiſchen. *Friſch. de colleg. opific. c.* 7.

Stock-ſpielen, da derjenige, ſo ſich in des andern Schoß mit dem Kopf bücket, der ihm die Augen zuhält, errathen muß, wer ihm den Hintern geſchlagen, divinare, conjicere, qui nates percuſſerit.

Stöckel, am Wort Liebſtöckel, gehört nicht zu Stock, ſondern es iſt Liebſtöckel aus dem Lat. Wort leviſticum entſtanden.

Stöckel, das Deminutivum von Steck, ſudes, im Halliſchen Salzwerk, wenn man die Pfannen reinigt, werden ſie auſſerhalb der Kote niedergelegt, und an einer Seite ein Stapel oder Stöckel unter geſetzt. *Friſch. Var. Tract. pag.* 267. *ex Tholdeni Saligraphia.*

Stöckel, in den Bergwerken das runde Holz am Ventil, mit 6. Löchern.

aus dergleichen Deminutivo Stockel, iſt auch das Verbum beſtockeln, ſ. dieſen Titel.

Stöcker, womit man die Pflug-Schar rein machet, kommt nicht von Stock, ſondern von ſtechern, rulla, Pflug-Stöcker. *Aphorism. p.* 123.

Zahn-Stocker, ſ. ſtochern.

ſtockern, kommt von ſtecken, beſtecken bleiben, nicht fortkommen können. Stecken im Reden, nicht fort können, immer etwas ſtehen bleiben, als verhindert, hæſitare lingua.

ſtockern, id. balbutire

des Stockern, linguæ hæſitantia.

Stöckling, von ſtecken, verborgen ſtecken. *Wehner.* κρύπτης, latitans.

Stoff,

Stobe oder Stoffhuſe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 506 *n.* 161. *It. p.* 513. *n.* 11. In gemeinen Steven unde Stofhuſen ſoll man kennen vor Gericht comen, vaporarium, ſ. unten Stube. Belg. Stove.

Stoff, *m.*

eine Materie, woraus etwas gemacht, abſonderlich gewirkt wird, materia, ex qua aliquid fieri poteſt.

Stoff, iſt noch gebräuchlich von ſeidenen Kleidern, ſonderlich von Zeug, der nicht auf ſchlechte Art gewirkt, pannus ſericus figuratus.

ſtoffen, *adj.* e panno ſerico factum.

ein Stoffen Kleid, veſtis ſerica figuris diverſis plena.

Gall. étoffe, ſtoffa. *Voſſ. de V. ſerm. p.* 108. materies ſive id, ex quo aliquid fit.

Stofferzye, Fauſt Lübeck. Chron. *col.* 138. alſo daß ohne Noth wäre etwas gegen ſolche ergangene und erdichtete Stofferzye zu ſchreiben, womit anderer gut Gerücht greblich angetaſtet, geläſtert, beſtleckt und beſchmutzet wird. Von ſtoffiren Belg. die Lügen ausſieren, mendaciis fusum addere.

Stol, Stole,

vom Lat. ſtola, bey den Römern ein langes Weiber-Kleid. In der Lat. Kirche hat man es unter den Prieſter-Zierrathen behalten, veſtis ad talos usque demiſſa.

Poem. Germ. in Eccard. T. II. col. 1548.

Ey Kaiſer Conſtantin,
Wer tet du deinen ſin,
(Warum ließ du dir im Sinn kommen)
Was woldeſt daz Swert,
Dem Pfaffen zu der Stol geben.

Stole,

iſt ein Theil vom Meßgewand der Catholiſchen Prieſter, als in Zeitfuchſens Regiſter in der Stollberg. Chron. eine Albe mit ſchwarzen Schamlotten-Schilden, Stole, manipel und humeral, eine lange breite Binde mit 3. Creutzen gezieret, welche vom Hals auf beiden Seiten bis auf die Füſſe hanget, wird beym Meßleſen Creutzweiſe über den Bauch gebunden, hernach für jedes langes zierliches Kleid.

Bey groſſen Herren unter den Reichs-Kleinodien, beym *Gold in Conſtit A.* 1350. wird einer Stole gedacht mit Gold, autem Geſtein und Perlin, und einer andern Stole ohn Geſtein.

Und bey geringern.

Kaiſerob. Poſt. *fol.* 52. *b.* vom wieder angenommenen verlornen Sohn, der Vater ſprach zu ſeinen Knechten, bringet mir die erſten

ſten Stol, und legt in an und gebet ihm ein Fingerlin an ſein Hand.

ſtolen, oder ſtohlen, vom Verbo ſtehlen, geſtohlen, furto ablatum.

Stolle,

iſt in den Bergwerken gebräuchlich, cuniculus metallicus, ein unterirdiſcher Gang mit Holtz verwahret, daß er weder oben noch auf den Seiten einfallen kan, dienet Wetter einzubringen, Waſſer zu benehmen, vorligende Gänge zu überfahren.

Stollen treiben für machen oder bauen, cuniculum agere.

einen tiefern Stollen einbringen.

wann ein tieferer Stolle einkommt, ſind mehr Gebäude zu trecknen, agere cuniculum ſub alio ad ſiccandos plures alios.

der Stolle iſt eingefüllt worden, cuniculi parietes collapſi ſunt.

ein Stolle der am äuſſerſten Fuß des Bergs angeſetzt iſt, cuniculus, cujus oſtium in pede montis videri poteſt.

den Stollen zuführen, cuniculum certa menſura latiorem & altiorem facere.

den Stollen faſſen, cuniculum lignis munire.

den Stollen enterben, wann ein andrer Stollen ſieben Lachter tiefer einkommt, ſo hat der Obere ſein Recht verlohren, und wird enterbt, cuniculus inutilis declaratur, e reditibus ordinariis excluditur.

Waſſer-Stolle, cuniculus qui fodinam aqua liberat, der das Waſſer abführt.

Such-Stolle, cuniculus, per quem æris venam inveſtigant, darinnen man Erz ſucht.

Haupt-Stolle, der einigen andern Stollen dienet, bequemlich wegen Waſſer und Lufft zu graben, cuniculus principalis, qui multis aliis commodus eſt.

Tage-Stolle, das Waſſer ſo auſſen eindringt abzuführen, cuniculus ad avertendam aquam quæ extrinſecus penetrat.

Stöllner, is qui cuniculum in commodum foſſorum facit.

ein Stoll-Baum, im Wald, den man zu ſolchen Stoll-Holtz gebrauchen kan. *Coler.* 6. 18. arbor ad fodinæ ædificia utilis.

Stollbeſſen, hin und wieder treiben, quaſſare aſſigere *Pict.*

Stollen-Flugel, iſt der Bürgerſchafft zu vergewerken, überlaſſen erblich verſuffet, pars cuniculi ad latus.

Stollen-Gerechtigkeit, jus cuniculorum, der 4te Pfennig und der Stollen-Hieb, ſ. Stollen-Hieb.

Stollen-Hieb, ein Recht des Stollens. Wann er mit ſeinem Ort in eine Zeche kommt, ſo darf man 1 und $\frac{1}{4}$ Lachter hoch von der Waſſer-Seihe über ſich an die Firſt, und $\frac{1}{4}$ Lachter in die Weite das Erz weghauen, und zu gut machen, ſi cuniculus ob aquam & aëream foſſus æris venam attingit, poſſeſſor cuniculi ea vena tantisper utitur.

Stollen-Hülfe, durch Wetter einbringen, oder Waſſer benehmen, commodum cuniculi foſſoris cui aquæ copia deducitur & aer male ſanus corrigitur.

Stollen-Kluft, wo das Licht ſchmal einfällt, dafür Licht-Löcher gemacht werden, daß man offt in einer ſchönen Seiger Gerade den Himmel ſehen kan, apertura ad immittendum lumen diei.

das Stollen-Neunte, der 9te Theil vom Gewinn der abgezogen wird, die Stollen zu unterhalten, nona pars lucri.

Stoll-Ort, der Ort, wo man nach Erz zu graben anfängt und fortfähret, der Ort da man weiter gräbt, den Stoll-Ort forttreibt, locus ubi quis incipit inventam venam ſodiendo ſequi.

Stollen-Steuer, zu Erhaltung des Stollens, Stollen-Steuer abführen, abſtatten, ſubſidium ad conſervandum cuniculum.

Stollen-Sohle, das untere Theil des Stollen, worauf das Waſſer abfließt, pars cuniculi, qua aqua defluit.

Stollen-Strecke, die Länge, die Stollen-Streckung, longitudo cuniculi.

Stollen-Recht, ſ. Stollen-Gerechtigkeit die 9te Marck, nona pars lucri.

Stollen-Vorſteher, ehmahls auch Stollen-Einfahrer, der auf alle Stollen-Gebäude acht geben muß, inſpector cuniculorum.

Stollen-Waſſer, weil es warmer iſt, treibt im Winter die Mühlen, aqua e cuniculis foſſorum profluens.

Stolle, fulcrum, ein Fuß an höltzern und andern Haußgeräth, Banck-Stolle, Bett-Stolle, u. a. m. wegen der Gleichheit.

Stol, Stolle,

In der Frankenb. Chron. Joh. Fried. Fauſtens *col.* 49. Herr Heinrich Wickart ſtiftete, daß man auf das Feſt Trinitat. und die gantze Octaven ſoll 3 Wachſen Stol brennen vor dem hohen Altar, wenn man Veſper Meß und Metten ſingt in die Ehr der heil. Dreifaltigkeit. Hier heißt eine dicke Wachs-Kertze Stolle, cereus, wie man an einigen Orten noch der Kinder Butter-Brod, vielleicht von der länglichen Form, eine Butter-Stolle, panis illitus butyro, und eine Art Weiß-Brod, eine Chriſt-Stolle nennet.

Stolle, Zierath an den Gängen und Geländern, fulcra ad ornatum.

Stolle an den Hufeiſen der Pferde, tres partes acuminatæ in ſoleis ferreis equorum.

Stolle, Stolle-Hafen, vaſa fictilia tribus pedibus.

Stoll-Fuß, oder Toll-Fuß. *Pict.* ſ. Doll-Fuß.

Stolle vom ſtellen, von den aufgeſtellten Bäumen, an den Wänden dieſer Gänge.

Stollin,

ſcheint von Sterck zu ſeyn, ſ. Sterck. *Albertus* beym Wort Rind, hat dieſes Wort, eine kleine junge Kuh, ein jung Stollin, Junix, für Störcklin.

Stolpe,

Stolpa, iſt der Nahme kleiner Länder, Städte, auch Dörfer, wo vor Alters die Wenden gewohnet.

Die Stadt und das Land Stolpe in Vor-Pommern am Fluß Pene, hat ein beſonder Adjectivum das man Stolperſche oder Stolpiriſch ſagt, als Stolpiriſche Wolle, Stolperſche Oerter.

Stolpe, die Haupt-Stadt im Hertzogthum Wenden in Hinter-Pommern am Fluß Stolpa.

Stolpe, in Sachſen Stadt und Amt.

Stolpern,

offenſare, cæſpitare, ob inæqualitatem ſoli, errorem in calcando committere.

ſtolpernd, *adj.* ein ſtolperndes Pferd, equus cæſpitator.

Sieh. unten aus dem *Pictor.* ſtulen für ſtolpern.

Stoltz,

ſuperbus, arrogans,

ſtoltz durch etwas werden, efferre ſe re aliqua.

das macht ihn ſtoltz, hoc illi affert, neſcio quos, ſpiritus.

ſtoltz werden, ſpiritus ſumere.

Schönheit macht ſtoltz, faſtus inest pulchris.

* **ſtoltz**, *adj.* in guter Bedeutung: ſtolte ſchone Ridder. *Tom. III. Script. Brunſu. p.* 257.

Er war der ſteltzeſte ſchönſte Mann, den man von Leib und geſund finden konte. Königsh. Elſaßiſche Chron.

Stoltz, *ſ. m.* ſuperbia, arrogantia, ſupercilium, inſolentia, luxus veſtium.

der Stoltz iſt ihm vergangen, er hört auf ſtoltz zu ſeyn, ſpiritus remiſit, deponit.

Hage-Stoltz, ſ. Hag.

Hauren-Stoltz, ſuperbia ruſtica.

ſtoltz, *adv.* ſuperbe, arroganter, inſolenter ſtoltziglich, id.

* *Daſypod.* elatio. Auferhebung, Stoltze.

* **Stöltzen**. *Daſyp.* exulto, ich erzeuge Freud, ich ſtöltze, elatus ſe gerere.

ſtoltziren, *vulg.* arrogantem eſſe, ſuperbire aliqua re.

Stoltz, Stoltzer, hat vor Alters miſſus regius, geheiſſen. ſ. Wachters *Gloſſ. Teut. col.* 1615. dem es vom Griechiſchen herkommt, ſo der Lateiniſche Name miſſus, beſtättiget, daß es mit στέλλω, verwandt ſeyn kan.

ich ſtön, nitor, ich ſtön mich auf die Wahrheit, nitor veritate. *Alberus.*

Stönfeder, die Seiger, ſo mit Gewicht und Schlöſſer-Feder, oder Stön-Federn, die Stunden halten. *Matthef. Sarept. Conc.* 11.

ſtonen. Holländ. inniti, ſteunen, id,

Stehnen, ſtönen,

gemere, ingemiſcere. Holl. ſteunen.

Stopfen,

dicht an einander fügen, und dadurch voll machen, ſtipare.

etwas ſtopfen, farcire, als Mäſt-Gänſe, farciendo ſaginare.

ſtopfen, als einen Riß an Kleidern, ſciſſuram filis explere, quaſi ejusdem texturæ eſſet.

ſtopfen, als Artzeney thut, alvum adſtringere das da ſtopft in der Artzeney ſtipticus, alvum adſtringens.

ſtopfen, den Leib im Durchfluß, ſiſtere ventris fluxiones, alvum ſiſtere.

ſtopfen, einem das Maul, linguam alicujus comprimere, monſtrando alicui errorem, facere ut ſileat.

anſtopfen, *vulg.* ſ. anſchoppen. infulciendo replere.

ausſtopfen, effarcire, farciendo replere.

verſtopfen, als die Ohren, obturare aures, obſtruere, claudere, occludere.

- - - - die Mündung eines Fluſſes, obturare oſtium.

* **verſtopft Gemüth**, ſie verfolgen mich mit verſtopftem Gemüth. *Leo. Jud. in Paraphr. Epiſt. ad Galat. cap. V.* in ſeinem verſtopften Gemüth beharren. Acht-Brief wider Pfaltz-Graf Ruprecht 1504.

Verſtopfung, eines innerlichen Gliedes in ſeinen Säfften und Gängen, als der Leber, oppilatio hepatis & aliorum viſcerum.

zuſtopfen, eine Wunde mit einem Schwamm, vulnus ſpongia offulcire.

- - - - die Oeffnung von einem Schiff, ſtipare ſtuppa, commiſſuras navium muſco interjecto ſtipare.

Stopf-Garn, *n.* fila ad explendas ſciſſuras veſtium.

Stopf-Nadel, *f.* acus, qua ſciſſuræ filis replentur.

Stopf-Hammer, *m.* malleus, quo aliquid ſtipatur.

Stopf-Holtz, *n.* lignum teres, inſtrumentum excoctoris metalli.

Stopfs-Loch, ein Kraut, perfoliata quia adſtringit alvum.

Stopf-Ruhten, ſ. das hiernechſt folgende.

Stopfer beym Saltzwerck, der Salz aufladen hilft, qui ſal in plauſtris virgis ſtipat, ſtipator, und die mit Salz beladene Wagen auf den Seiten mit Stroh, oben aber mit einem geſpeilten Tuche, ingleichen mit Matten und Decken verwahret, haſelne Ruthen darüber ſpannt, welche Stopf-Ruthen virgæ ſtipantes daher heiſſen, und dieſelben mit einem Strick, den ſie ein Lauf-Seil nennen, zuſammen bindet. Hondorf p. 85.

Stöpſel. *Chytræus col.* 230.

auf den Schiffen. It. *vulg.* insgemein etwas zu zuſtopfen, obturamentum, obturaculum.

Stopfen von σύφω, obturo, ſtuppare. Latin. barb. von ſtupa, ſtipare. Lat. Ital. ſtoppare. Holl. ſtoppen. Angl. ſtop. Hiſp. ſtopar. Gal. étouper, σύπη, ſtupa, σύφειν, συπάειν.

Stoppel,

ſtipula, was vom Stroh auf dem Acker ſtehen bleibt, wann die Aernde vorbey.

der Wind geht über die Haber-Stoppeln, autumnus inſtat, aër fit frigidior meſſe avenæ facta.

in die Stoppeln gehen, colligere ſpicas a meſſoribus relictas.

Stoppel-Fieber. *Dr. Hannæus Diſſert.* von gewiſſen Fiebern, die als ein morbus epidemicus, die Einwohner von Eyderſtadt 1735 angeſtoſſen heiſſen *vulg.* Stoppel-Fieber, weil ſie um die Zeit der geſchehenen Aerndte kommen.

Stoppel-Gans, anſer in ſtipulis ſpicas colligens.

Stoppel-Korn. Anaut Altzell. Chron. *Pars VIII. p.* 413. 14 Groſchen Backer-Lohn, vom Scheffel Brach-Korn, 10 gr. vom Stoppel-Korn, merces aratoris tempore autumni.

Stoppel-Rüben, rapæ, quæ ſtipulis exaratis ſeruntur, rapa autumnalis.

Stoppeln, *plur.* heiſſen im gemeinen Reden auch die abgeſchorne ſtarcke Bart-Haare, crines detonſi, ſed infima parte prominentes, im Gleichnüß von den Acker-Stoppeln.

Stoppeln, *plur.* im Gleichnüß die hervorwachſende erſten Federn des Geflügels, ſanguineæ caules pennæ extra cutem eminentes.

Stoppeln, *v.* ſpicas a meſſoribus relictas colligere.

erſtoppeln, lucrari ſpicas colligendo.

1 Scheffel Gerſten erſtoppeln, modium granorum hordei conferre e ſpicis collectis.

nachſtoppeln, nachleſen, meſſores ſequi & ſpicas relictas colligere.

zuſammen ſtoppeln, e collectis ſpicis conferre, und im Gleichnüß paucos nummos ad aliquid conferre & colligere.

Stoppeln kommt mit ſtipula überein, man hat auch Stuppeln und Stupfel geſagt. *Daſyp.* ſtipula, Stupfel, feſtuca, Stupfelung. *Altenſt. Vocab. fol.* 13. *d.* racematio Nacheherung. Lat. barb. ſtupula.

Stor, ſ. ſtürmen.

Stör,

thurſio, Θυρεών, accipenſer. Sturio iſt von den neuern Lateinern. *Scal contra Cardan.* 228. 3. Gall. étourgeon, vom Teutſchen ſtören. Belg. ſtoeren, weil er mit dem Kopf und Maul in den Grund im Waſſer bohrt, und ſeine Speiſe ſucht, wozu auch ſein Maul bequem, daß es unter ſich auf der Erde, oder im Grund dieſelbe ſuchen kan, wie *Iſidorus*, ſagt lutum & vadum verſo rostro fodit.

Sterlet, *Deminutiv.* der kleine Stör, welcher etwas länger als Ellen lang wird, und ſeine dreyReihen Schuppen deren auf dem Rücken, und auf jeder Seite eine hat, wird in der Teiß in Ungarn und in der Donau gefangen, wann er im Winter gefangen worden und gefrieret, hält er ſich einige Wochen, thaut es aber auf, ſo fällt ihm das Fleiſch von den Gräten als Schleim.

Stör kommt von ſtüren, ſ. unten ſtüren, weil er immer mit ſeinen Kopf in den Grund im Waſſer ſtüret. Holl. ſtooren, lutum aut vadum commovere.

ſtorben, geſtorben, ſ. ſterben.

Storch, *m.*

ciconia.

klappern als ein Storch, crepitare roſtro.

Storch, der um die bewohnten Oerter niſtet auf Häuſern, Caminen u. a. m. ciconia domos amans, hat viel weiſſes an ſich.

der ſchwarze Storch, ciconia ſylvas amans, iſt ſchwärtzer als der andere, ciconia atra.

Storch, luſus certus puerorum, quo inſtrumentum quoddam ligneum manubriis ſuis retractis extendunt & apertis retrahunt, ein Spielwerk der Kinder von dünnen Hölzern zuſammen gemacht, welches ſie lang und kurtz machen können, ſie nennen es Storch, weil ſie meiſtens vornen einen geſchnitzten Storch-Kopf daran haben.

Storch-Neſt, nidus ciconiæ in tecto vel camino vel in arbore.

Storch-Schnabel, ein Kraut, Geranium, γεράνιον.

Störcher, agyrta, Quackſalber, ſ. Störger.

Stören,

turbare, ſtören, ſ. ſtüren.

einen in etwas, impedire aliquem in aliquo re.

eines Freude ſtören, turbare gaudia alicujus.

den Frieden ſtören, turbare pacem.

einen in ſeinen Rechnen ſtören, conturbare alicujus rationes

einen in ſeiner Arbeit ſtören, in labore ſuo impedire aliquem, & moleſtum eſſe, morari laborem.

ſtoren, als die Winde die Wolcken zuſammen wehen, und den Himmel trüb machen, als im *Elucidario MS.* groſſe Winde; Store an dem Himmel, tempeſtas.

ſo das Geſtore danne wird, (wann das Sturm-Wetter entſteht.)

wann die Winde in der Lufft zuſammen ſtoren.

Storinge, eine Schlacht und Kriegs-Lermen, prælium, turba militantium.

Buſonen unde Scal-Horen (Schall, Horen)
Ere Stimme gar verloren, (man hörte ſie nicht mehr in der Schlacht.)
Wor ſek de Storinge rorte,
Grote Krige (Geſchrey) man dar horte
Dat alle dat Gevilde erſcal.

Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p. 52 *p.* 337. *in Chron. Pict. Bothonis* ſteht Storling. An. 1125. war zu Münſter wegen des Biſchoffs ein Lermen den man mit einem ſtarken Heer wider einführte, unde in der Storling wart gebrant der Dom ſunte Paumel unde de Stadt vel na.

In der Schlacht Kaiſer Otto IV. mit dem König in Frankreich. *in Chron. Rhythm. p.* 125. *v.* 158. er dann ick Storie ſcheide, (ehe ſich die Schlacht und ihr Lermen endigte.)

Wer dar behelt liſ eder nicht, (wer da das Leben behalten oder nicht.)
Des bin ek nicht wol bericht.

Holl. Stoeringe, turbatio.

Störer, turbator, interpellator, Friedens-Störer, auctor turbarum.

Störer, turbator opificii, einer der gute Handwerks-Ordnung ſtört. *Matthes.* der den Leuten ohne wiſſen des Handwerks arbeitet.

Störerey, *vulg.* turbatio.

Störerin, turbatrix.

das Stören, Störung, turbatio.

Störung, in der Rede, interpellatio.

verſtören, turbare.

verſtören, eine Stadt, diruere urbem, evertere.

verſtören einen in ſeinem Gemüth, turbare, perturbare; conturbare animum.

du ſieheſt ganz verſtört aus, turbatus videris.

zerſtören, diſturbare, vaſtare, diruere.

Zerſtörer, turbator, vaſtator.

Zerſtörung, vaſtatio, everſio, exciſio, excidium.

Stören kommt mit turbare überein, das ſpätere an einem Ort des Worts ausgelaſſen, am andern angeſetzt zu werden.

Störger,

Quackſalber, Zahnbrecher, Landfahrer, ſ. Streinen. Straßb. Policey-Ordn. *p.* 76.

Storre, *m.*

ramus vel caudex aridus, qui non plicari poteſt.

Storr- und Eſels-Kopf, homo ſtupidus. Narrenſchiff *fol.* 30.

ſtörrisch, *adj.* omnibus reſiſtens, non flexibilis, contumax.

im Niderteutſchen, ſtaurisch.

ein ſehr ſtaurisch, zänkiſch und böß Weib, mulier morosa admodum & jurgiosa. *Aperdian. p.* 77.

Storre kommt mit torridus überein, das ſ iſt ſchon im Gothiſchen an dieſem Wort ſtaurnuth, aretcit, ſ. Dorren, dürre.

Störzen, ſ. ſtürzen.

Stoß, *m.*

ictus, us.

einem einen Stoß geben als mit Gewehr, ictum dare, inferre, mucrone enſis lædere, mit dem Fuß, ictu calcis adfligere aliquem.

einen Stoß geben etwas fallend zu machen, labefactare, percellere.

einen Stoß bekommen, excipere ictum.

eine Wunde davon bekommen, transverberari, lædi.

ſich auf den Stoß mit einem ſchlagen, punctim pugnare.

einen Stoß ausnehmen, auspariren, ictum avertere.

einem einen Stoß ins Hertz geben, adigere gladium in pectus alicujus.

Stoß, actio trudendi & protrudendi pulſus, vis brevis ad evertendum quid

Stoß vom Winde, impetus venti, procella.

Stoß, in den Compoſitis als Anſtoß, u. a. m. ſ. unter ihren Voc. Compoſitis.

Stoß im Ferd-Bau, da man nicht weiter graben darf, finis fodinæ.

Stöſſe im *Plural.* für Schläge, verbera, iſt *vulg.*

Stoſſe, die beyden kurtzen Seiten in Stellen.

Stoß, von gewiſſen auf einander geſchlichteten Sachen, als ein Stoß Holtz, ein Holtz-Stoß, ſtipes lignorum.

ein Stoß Bücher, congeries librorum.

Stoß, auf den Alpen, in der Schweitzeriſchen

Vieh

Vieh-Zucht. Scheuchzer von Bergen der Schweitz, *p.* 151. Pfendler von Bergen *p.* 41. rechnet die Glarneriſchen Alpen auf 13000. da alle Wege 200 Rinder für einen Stoß; 7 Schaf für einen Stoß; eine Kuh für einen Stoß; ein geſtanden Pferd für 4 Stöſſe; ein jeder Stoß aber durch und durch für 30 fl. angeſchlagen. Tſchudi in Glarner Chron. *p.* 16. rechnet 10000 Stoſſe, und meldet dabey, daß offt eine Alp 200 oder 400 auch wohl 800 Stöſſe ſommern, das iſt, von Brach-Monat an, bis Michael tragen und nähren können.

Stoß, *olim* für Uneinigkeit und Streit, offenſio, diſſidium

Ehrieg und Stöß. *Duell. Miſcell. I.* 425.

ſtößig, für Uneins. In *Huber Auſtr.* & alibi.

Stoß-Bank, bey den Böttchern, worauf ſie die Taubeln fügen, und die Boden-Stück zurichten.

Stoß-Bloch, ſiſtuca. *Gol. Onomaſt. col.* 195.

Stoß-Degen, enſis ad punctim pugnandum.

Stoß-Eiſen, excoctoris metallici ſpatha ferrea, die Ofen-Brüche auszuſtoſſen, 2 ½ Spanne lang. *Friſchbl. Nomencl. c.* 114. It: ein Eiſen womit man in einem Troge etwas für das Vieh klein ſtoßt, ferrum cum manubrio aliquot pedes longo; quo conciduntur in alveo pabula quædam pecudum.

Stoß-Kolbe, inſtrumentum excoctoris metallici, pilum. *Friſchbln. Nomencl. c.* 114. womit der Herd dicht geſtoſſen wird.

Stoß-Rinne, in den Bergwerken auf den Kupfer- und Blei-Hütten, wo das Waſſer auf ein Rad geht, die Bälge zuheben, ſind es gewiſſe Rinnen die ein Miets-mann der Hütte für ſein Geld muß beſſern laſſen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 549. *n.* 115. canales ad aquam quæ folles agit

Stoß-Scheiben, lamina ferrea, qua caput temonis lignei munitur, ſ. Anſtoß-Schiene.

Stoß-Zange, eine lange Stange, daran oben ein breites Eiſen womit das vom Feuer losgebrannte Erz los geſtoſſen wird, ferrum in pertica quo ex igne ſolutum detruditur.

Stoſſen,

hat viel Bedeutungen nach den Umſtänden, 2. *Perſ Præſ Ind.* du ſtößeſt, 3. *Perſ* er ſtoßet. *Imperf.* ich ſtieß. *Perf.* ich hab geſtoßen.

ſtoſſen, einen aus einem Ort, pellere aliquem foras, ſ. ausſtoſſen, exturbare.

aus dem Rath ſtoſſen, ſenatu aliquem movere.

ſtoſſen, einen in einen Ort, als ins Gefängnüß, detrudere in carcerem.

ſtoſſen, fortſtoſſen, impellere, protrudere.

ſtoſſen, einen von etwas, von der Compagnie ſtoſſen, exauctoratum militem ab exercitu removere.

von oder aus dem Beſitz eines Dinges, dejicere de poſſeſſione, poſſeſſione depellere, deturbare, exturbare, dimovere.

ſtoſſen, nach einem mit etwas, petere aliquem, als mit einem Degen, enſe petere aliquem.

- - - - mit Hörnern, cornibus petere.

- - - - einem das Meſſer ins Hertz, cultrum defigere in corde.

über den Haufen ſtoſſen, occidere mucronem in corpore alicujus figendo, ſ. niederſtoſſen, confodere.

ſtoſſen, einen vor den Kopf, *male* im Gleichniß von Böcken, Widdern, Ochſen, reſiſtendo, offendendo alienare aliquem a ſe.

ſtoſſen, mit dem Schiff auf einen Felſen, allidi ad ſcopulum

ſtoſſen, an etwas, oder

ſtoſſen, ſich an etwas, offendere ad aliquid ſe ictu laedere, allidi, und figürlich

ſich an etwas ärgern, offendi aliqua re, ſcandalizari.

ſtoßet euch nicht hieran, hoc te non offendat, non ſcrupuli cauſa ſit.

ſich ſtoſſen. *Imperf.* hier ſtoßt es ſich, hic dubium movetur, objicitur aliquid, impedimento ſive obſtaculo eſt.

ſtoſſen, als ein Raub-Vogel, die andern Vögel, unguibus rapere, diſcerpere.

ſtoſſen, wann es ein Raben oder nahe ſeyn bedeutet.

zu einem ſtoſſen, als im Krieg mit Volk, conjungere ſe cum aliquo, adjungere ſibi aliquem.

an etwas ſtoſſen, als ein Land an andern liegt, adhærere, conjunctum eſſe, agro vel regioni, attingere fines, finitimum eſſe, pertinere ad vicinum vel in vicinia eſſe.

auf einen ſtoſſen, ihm mit andern begegnen, incidere in aliquem, obviam fieri alicui.

mit dem Schiff ans Land ſtoſſen, navem appellere.

ſtoſſen, als im Mörſer oder anderswo, ferreis pilis tundere, klein machen, contundere.

ſtoſſen, ins Horn, cornu lituum edere, auf dem Horn blaſen.

Stöſſel, *m.* im Mörſel, piſtillum, ſudes, etwas klein zu ſtoſſen.

Stöſſel, aries, in den Belagerungen.

die von Zurich renneten mit einem Stöſſel auf Rädern an Baden, verhofften ſolche Stadt einzunehmen. *Stettler. Annal. Helv. p.* 164.

Stöſſel, womit man das Pulver in die Raqueten feſt ſtößt, im Feuerwerk machen. *Ironſp. Feuerw. fol.* 2.

Stöſſer, meiſtens in der Compoſition, von dem was er ſtößt, is qui contundit aliquid, ſ. die hier folgende Compoſita mit Præpoſitionen, als Anſtöſſer.

Enten-Stöſſer, aquila anataria.

Haſen-Stöſſer.

Stöſſer, Spring-Hengſt, ein Beſchäler, admiſſarius. *Chyter col.* 365.

ſtoßig, *adj.* als ein ſtoßiger Ochs, taurus petulcus, cornupeta,

ſ. die Compoſita mit Præpoſition, als anſtoßig in anſtoſſen, u. a. m.

abſtoſſen, einen von etwas, detrudere, deturbare pulſu violento.

abſtoſſen, n ein Schiff vom Land ſtoſſen, navem contis de ripa in aquam trudere.

abſtoſſen, ein Horn, cornu in concurſu cum aliis vel frequentibus ictibus detringere, decutere, ein Ochs mit abgeſtoſſenen Hörnern, bos cornibus mutilus.

abſtoſſen, von der Milch, ſugentem vitulum cornibus depellere. It. ein Kalb abſtoſſen, ablactare vitulum

abſtoſſen, mit anſtoſſen verletzen und zergänzen, pulſando defringere, dejicere, offenſione quacunque mutilare, fœdare, partem tundendo lædere aut ſeparare.

abſtoſſen, das Herz, als im rädern mit dem Rade, cor tota tundendo frangere.

das wird dir das Herz nicht abſtoſſen, nemlich wann du es verſchmeideſt, hoc te non eximat, ſileſ rum tibi morrem non affe et.

du haſt gefürchtet, wenn du es nicht ausplauderteſt, es möchte dir das Herz abſtoſſen ſi non prodidiſſes, mœrore tuus eſſes.

abſtoſſen, bey den Gärbern die Haar mit dem Haarſtoſſen abſtoſſen, dann dieſes Eiſen iſt ſtumpf, pilis purgare.

Anſtoß, *m* woran man ſtoßt, offendiculum.

einem einen Anſtoß legen, offendiculum ponere alicui.

Anſtoß-Schiene, die oben an der Stirn der Lavetten-Wände herum gehet, und die Elbe einfaßt, ferrum, ſive caput currus tormenti bellici munitum, ſ. oben Stoß-Scheibe.

Anſtoß, im Leben und im Geiſtlichen, ſ. Aergerniß, ſcandalum, malæ rei exemplum.

Anſtoß geben, ſcandalizare.

Anſtoß, für jede Hinderung, obſtaculum, impedimentum.

der Anſtoß deſſen, ſo an etwas ſtöſſet, offenſa, offenſio, alliſio, das Anſtoſſen.

Anſtoß, von einer Krankheit, acceſſio morbi, paroxiſmus.

Anſtoß haben von Krankheiten, morbis affligi, tentari, corripi.

der Anſtoß, limes, wo ein Land ans andere ſtößt. Stumpf. *fol.* 702. *b.*

anſtoſſen, an etwas, offendere ad aliquid.

anſtoſſen, als das Schiff an einen Felſen, allidi ad ſcopulum, impingere.

anſtoſſen, anſchlagen, als Wellen, allidere ad aliquid, oder alicui rei, impingi.

anſtoſſen, fehlen, peccare, offendere, labi, errare, impingere.

anſtoſſen, an etwas daß es aufgehe, als eine Thür, pellere fores, manuum levi niſu aperire.

anſtoſſen, mit der Zunge, blæſum eſſe, literam certam, imprimis ſibilantem non poſſe recte pronunciare.

anſtoſſen, an etwas im gehen, ſtolpern, cæſpitare, offendere.

anſtoſſen in der Rede, hæſitare, titubare.

anſtoſſen, als ein Stück Land an das andere reicht, angränzen, attingere terram aliquam, confinem eſſe, in confinio eſſe, finitimum eſſe.

ein Hauß das an das andere ſtoßt, ædes contiguæ.

die anſtoſſenden Länder, provinciæ vicinæ.

angeſtoſſen Obſt, poma offenſa & putreſcentia.

anſtoſſen, ein Stück Tuch ans andere nähen, bey den Schneidern, ſubtiliter aſſuere.

anſtoſſen, als ein Feuer im Ofen anzünden, oder Häuſer anſtecken, incendere.

niemand ſoll im Lande brennen oder anſtoſſen. *T. I. Script. Saxon. Menck. col.* 1193.

das Anſtoſſen zur Verletzung, offenſio.

ein Stein des Anſtoſſens, lapis offenſionis.

das Anſtoſſen, in der Rede, hæſitantia, titubatio.

das Anſtoſſen, der Länder an einander, limitum vicinia.

Anſtoſſer, der im Land wohnet, das an das andere ſtößt, vicinus, finitimus. *Tſchudi Tom. II. p.* 190.

anſtößig, *adj.* ärgerlich, ſcandaloſus.

anſtößig ſeyn, offendiculo eſſe.

ausſtoſſen, mit ſtoſſen öffnen, tundendo aperire.

ausſtoſſen, mit ſtoſſen verletzen, alliſendo vel tundendo lædere.

ausſtoſſen einem, *vulg.* begegnen, obviam fieri alicui, incurrere in aliquem.

ausſtoſſen, auf etwas ſtoſſen, mit dem Schiff unten ausſtoſſen, auf den Grund ſtoſſen, navi attingere fundum aquæ, allidi, incurrere in brevia.

ausſtoſſen, als eine blähende Speiſe im Magen, tuctus movere, ſ. ausſteigen, der Rettich ſtößt mir noch auf, ructor eramnum raphanum.

ausſtoſſen, wie der gährende Wein, oder das gährende Bier, protrudere, oder extrudere feces. *Coler.* 2. 14.

ausſtoſſen, *vulg.* krank werden, wird vom Vieh geſ. t. ægrotum fieri, morbo corripi.

ausſtößig ſeyn, ægrotare, als das Vieh.

ausſtößig werden, incipere ægrotare.

ausſtoſſen, einen aus einem Ort, extrudere, expellere, foras pellere, exturbare, violenter ejicere.

die Ausſtoſſung, expulſio, ejectio.

ausſtoſſen, durch zerbrechen, abbrechen, ausbrechen, confringendo aperire, einem Faß den Boden ausſtoſſen, von auſſen hinein, dolii fundum pertundere, von innen heraus, durch gähren, mit Bier oder Wein thut, fermentationis vi confringere fundum dolii.

dem Faß den Boden ausſtoſſen, im Sprichwort, excedere in aliqua re, rem extremo ictu perdere.

ausſtoſſen, ein Aug, oculum elidere.

er hat ſich ein Aug ausgeſtoſſen, vehemens allisio oculum illi excussit.

ausſtoſſen, im fechten, punctim petere alterius corpus, ad vulnus cuſpide inferendum extendere brachium.

der Ausſtoß, extenſio brachii, ad vulnerandum alterum cuſpide.

ausſtoſſen, harte Reden, virus acerbitatis evomere, plene ore proferre maledicta.

ausſtoſſen, in den Bergwerken, aufhören zu ſchmelzen, die Vorwand des Ofens aufbrechen und die Ofen-Brüche aus dem Ofen nehmen.

durchſtoſſen, als mit Gewehr, transverberare, transfigere.

als ein Gefäß, pertundere.

einſtoſſen, tundendo confringere & aperire, als den Boden an einem Faß, als eine Thür oder Fenſter, u. d. g.

fortſtoſſen, protrudere.

niederſtoſſen, trudere ut cadat quid.

einen mit Gewehr niederſtoſſen, gladio aliquem vulnerare & proſternere.

verſtoſſen einen, expellere, ejicere.

eine Ehefrau verſtoſſen, repudiare.

einen ins Elend, in exilium relegare.

etwas verſtoſſen von ſeinem Hausrath, ſuppellectilem cogi vendere.

verſtoſſen ſich, errare, peccare.

einen Fehler begehen, offendere.

Verſtoſſung, exilium.

- - - einer Frau, repudium.

- - - der Kinder, ejectio.

umſtoſſen, ſubvertere, etwas das ſteht.

den Grund des Glaubens umſtoſſen wollen, fundamenta fidei convellere velle.

Geſetze und Rechte umſtoſſen, omnes leges & jura labefactare, jus intringere.

das Umſtoſſen, die Umſtoſſung, reſciſſio, everſio, infirmatio, legis antiquatio.

unumſtößlich, *adj.* quod everti non poteſt, firmus, certus.

unterſtoſſen, für unterſtecken, als Soldaten unter andere, immiſcere milites, qui in ſupplementum dantur.

wegſtoſſen, vi propellere, deturbare, arcere a ſe.

zerſtoſſen, contundere, conterere, tundendo confringere.

zuſtoſſen, accidere, uſu venire, als ein Unglück einem begegnet.

Stottern,

hæſitare lingua, impedite loqui.

das Stottern, das Geſtotter, hæſitantia.

Stotzen. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 358. *b.* Balbus, ein Stamler, ein Stazer.

Gl. Onomaſt. col. 101. balbutire confuſe & trepidante lingua loqui.

ſtotzen, ſtamlen, *Altenſt. fol.* 86. *d.*

ſtattern. Luther. ſtammlen und ſtattern, ſ. ſtattern.

Ψελλος, Stazger, Stammler, balbus. *Friſchl. Nomenclat. c.* 65.

bey ſtazlern lernt man gauzen. Teutſche Sprichw. *fol.* 54. *b.*

Stöver,

Bader, ſ. Stube.

Stoue. Sachſenſp. Landr. 3. 89. vom Steuen, de balneo.

ein Handwerk. *T. III. Script. Brunſv. pag.* 476. ſteht es zuletzt unter den Handwerken nach den Müllern. De Stöver.

& *p.* 330. ein Stöver wohnte hart vor der Porch; de Stöver zündete de Porch an.

Stotz, *m.*

Pict. declivitas, aſcenſus.

Stotzig, gäh, ſtotzig Gebirg, Wurſtiſen.

gäch-ſtotzige Felſs-Wand, præcipitium ingenti altitudine præruptum, altiſſimarum rupium immane præcipitium.

• ſtotz-ächtig, præceps, gäh. *Daſypod.*

Stotz-Reden, præcipitare verba, præcipitanter loqui. *Aſperd. p.* 28.

• ſtotzen, dick in einander ſüllen. *Daſyp.*

Stotze, Stütze. *Pict.* cymbium, ſ. - tütze.

Stotz-Baum, bey der Artillerie, zum unterſtützen. Fronſp. Kriegs-Küſt. *fol.* 19 *b.*

• Stötzlin, trunculi, etwas vom Ungewerid des geſchlachten Viehes. *Friſchl. Nomenclat. c.* 128.

• Stotzentrer, jarend Schüler u. d. g. *Alberus ad voc.* reich.

Strabechorde,

ſ. Straff, ſtrappare, Wippen. *Haffit. Chr. MS. ad An.* 1565. hat der Churfürſt einem Mörder eine harte Strabechorde dreymahl gegeben, und hernach durch beide Städte ſtreichen laſſen.

Strabunzen,

im *Diplomat.* des Cloſter Himmel-Pforten *MS.* die Bürger zu Lichen ſollen auf ſolchen Waſſern nicht ſtrabunzen, eine Art zu fiſchen.

Strack,

heiſt gerad, iſt ein gewöhnliches *Adjectivum* geweſen, aber jetzt veraltet.

ſtracker Lauf des Gerichtes, rectus judicii curſus.

ſtracks *adv.* ſtatim. cito, ex templo, an ſtatt ſtraches Fuſſes oder geraden Weges, e veſtigio.

Schnur-ſtracks, e diametro.

Schnur-ſtracks entgegen ſeyn, e diametro oppoſitum eſſe.

• geſtracks, id. Stettler *P. I. p.* 453.

ſtracks, *Pict.* uno contextu.

ſtracks auf ſich zu zahlender Wechſel, cambium ex templo viſis literis ſolvendum.

• ſtracklich über den Geſetz halten, ſtricte obſervare leges.

Strack kommt von ſtrecken, ſ. ſtrecken.

Stradiot,

ein beſondere Art von Soldaten, in Armeen der Venezianer und der Franzoſen, die aus Griechenland waren, harte Leute, wie die Janitſcharen mit langen Röcken gekleidet.

Stradioten. Stettler *Annal. Helv. P. I. p.* 519. Der Herzog hat etliche Stradioten und Lands-Knechte beſtellen laſſen ꝛc.

Heut zu Tag heißt es homo hirto ore, male compoſitis veſtibus & capillis, ein wildes Soldaten-Geſicht.

Stumpf *fol.* 718. *b.* Die Franzöſiſche Armee beſtund Anno 1512. wider Meyland, aus 3420 Kuriſſen, 1400 geringe Pferde, 200 Stradioten, 5000 Lands-Knechte, 14000 Welſche Fuß-Knechte.

Eſtradiots. Gall. ſ. *Menage* bey dieſem Wort σγαρτάται. Ital. Sradiotti.

Straffe, *f.*

pœna, punitio, caſtigatio.

wohlverdiente Straffe, merita debitaque pœna; pœna jure data.

Straffe leiden, pœnam ſubire, ausſtehen, die Straffe ſich über den Hals ziehen, pœnam ſibi contrahere.

einen zur Straffe ziehen, poſcere aliquem ad pœnas.

er leidet die Straff für ſeine Thorheit, pretium ſtultitiæ fert.

die Furcht der Straffe, formido pœnæ.

Geld-Straffe, multa, (mulcta, *vulgo*) pœna pecuniaria.

Straffe geben, ſolvere, ſive pendere multam.

Straffe auflegen, multam irrogare.

die Straffe erlaſſen, mulctam remittere.

die Straffe mildern, multæ aliquid detrahere.

Leibs-Straffe, Lebens-Straffe, ſupplicium, pœna corporis & capitis.

Todes-Straffe, capitis pœna.

Lebens-Straffe darauf ſetzen, ſupplicium in aliquid conſtituere.

Land-Straffe, calamitas publica.

Straffe, Züchtigung, caſtigatio, animadverſio.

Straffen,

punire, pœna afficere.

Straffe auflegen, pœnam irrogare.

geſtraffe werden, pœnas dare.

einen am Leben ſtraffen, ultimam pœnam in aliquem ſtatuere, morte punire.

du wirſt nicht ungeſtraft bleiben, non impune feres.

ſtraffen mit Worten, caſtigare, animadvertere & objurgare.

um Geld ſtraffen, multare.

Angl. ſtrak.

Ital. ſtrappare, wippen, ſchnellen.

Strappade. Belg. pendulæ trochleæ tormentorum, woran man die Maleficanten aufzieht.

ſtrappazare, hudeln, plagen, von στρέφω, torqueo, ſtrecken auf der Folter.

ſtraffbar, *adj.* puniendus, caſtigandus, caſtigabilis, pœna dignus, reprehenſibilis.

der ſtraffbar iſt, ſons.

ſträflich, *adj.* pœna dignus, puniendus, noxius, ſons.

ſträflich ſeyn, culpam contraxiſſe, caſtigandum, vituperandum eſſe.

unſträflich, *adj.* integer, vitæ irreprehenſibilis, inculpatus.

ein unſträflicher Wandel, ein unſträfliches Leben, vitæ integritas, mores, qui cenſuram non merentur.

Unſträflichkeit, integritas, innocentia.

Straff-Bücher, libri in quibus mulctæ & pœnæ inſcribuntur.

Straff-Fälle, caſus punibiles.

Straff-fällig, *adj.* der in die Straffe verfallen, heißt ſoviel als ſtraffbar.

Straff-Geld, *n.* multa.

Straffirey, Straffilos, impunitus, impunis.

Straff-Freyheit, impunitas, licentia, libertas a pœnis.

Straff-Richter, in den Graubünden, der Richter in einem Bund. Stettler *Annal. Helv. l.* 10. *p.* 488. judex publicus.

Straff-Gericht, judicium publicum.

Straff-würdig, pœna dignus.

abſtraffen, einen, punire aliquem; pœnas de aliquo expetere, caſtigare.

Abſtraffung, caſtigatio, animadverſio, punitio.

beſtraffen, iſt ſo viel ſtraffen durch alle Arten der Straffe, punire, multare, pœna afficere, caſtigare &c.

Straffen ſ. ſtrecken, von dem es ſcheint herzukommen, eigentlich iſt Straff ſoviel als geſtreckt, gedehnet, ſcharf angezogen, iſt im Schleſiſchen Dialect annoch in dieſer Bedeutung:

ein straffes Seil, funis contentus.

Hernach hat man es von ſtrecken auf der Folter genommen. Die Italiäner haben ſtrappare, daraus gemacht, und es vom wippen gebraucht,

ſiehe

ſtehe unten wippen, da man einem die Hände auf den Rücken bindet, und an einem Seil an einem dazu geſetzten Galgen in die Höhe zieht, aber hernach herunter ſchnellen läßt, doch nicht auf die Erde, da dann die beyden Arme aus den Gelencken gehen. Die Holländer nennen die Rollen, woran man die Maleficanten in der Tortur aufzieht, strapade, pendulæ trochleæ tormentorum. Davon iſt ſtrappaziren, auf alle Weiſe plagen.

Es ſcheint auch σφάδειν, damit verwandt zu ſeyn, wie Tortur von torqueo kommt.

Strahl, *m.*

radius, *plural.* die Strahlen.

Strahlen von ſich ſchieſſen laſſen, radios edere; radiare, Strahlen werfen.

mit Strahlen vorgeſtellt, radiatus.

ſtrahlen, *v. n.* radiare, radios emittere.

geſtrahlt, *Sub. & Adj.* radiatus.

das Strahlen, radiatio.

Strahlen, hat *Pictor.* für fulmen, wie noch einige ſagen: Donner-Strahl, Wetter-Strahl.

Strahl hat auch *Tſchudi* für fulmen in *Fœnin. Tom. I. Chron. Helv. p.* 388. Die Stadt verbrannt mer dann halb von der Strahl.

Strahl für Pfeil, hat *Jeroſch.* ſo die Sclavoniſche Sprache annoch hat, daher Ruſſ. ſtreliti, ſchieſſen, ſtreliz, Schütz. Holl ſtraelen, jaculari. *Gloſſ. Florentinæ apud Eccard. T. II. rerum Francic. p.* 982. ſagitta, ſtrala.

Strähl für Kamm, pecten, da auch Lateiniſch die Zähne des Kammes radii heiſſen. Es ſcheint Strähl auch mit ſtrigilis übereinzukommen. *Brack Vocabul. fol.* 26.

Roß-Strähl, oder Striegel.

Strähl iſt auch an einigen Kräuter-Namen:

Venus-Strehl, ſcandix, Nadel-Körfel, Hexchel-Kamm, pecten veneris.

Wolf-Streel, phaſelus, oder lupinus. *Brack Vocab. fol.* 25.

ſträlen, kämmen, pectere. *Dafyp.* pecto. ich ſträle.

Strahlen, iſt bey einigen eine Art Diſtel, tribulus.

ſtrahlig, radiatus, das Strahlen hat.

ſtrahlicht, das Strahlen gleich iſt, quaſi radians.

anſtrahlen, oder

beſtrahlen etwas, radios emittere in aliquid, irradiare, illuſtrare.

Strahl, bey den Huf-Schmieden, der mittlere Strich in des Pferdes Huf, radius unguiæ.

Strahl-Ader, heißt an den Pferden die Ader an der Spitze des Hufs. Flemming. *p.* 205. *b.* weil ſie vornen am Strich der Mitten durch des Pferdes Huf gehet, und der Strahl bey den Huf-Schmieden heißt.

Strahlen-Kron, corona radians, oder radiata, womit man die Heiligen um das Haupt vorſtellt.

Stram, *adj. vulg.*

ſtark ausgedehnet, ſcharf angezogen, adſtrictus extenſus, rigidus.

auf einem ſtrammen Seil daher gehen, extentum per funem ire.

ſtram, *adv.* extente.

* Stram, radius, ſ. Striemen und Strom.

Strame, ein Ufer oder See-Geſtade, in der Überſetzung der erſten Schiffart in die Neue Welt. 1508 littus maris

In einem Fiſcher-*Privilegio* im Amt Liebenwalde in der Mark Brandenburg: Er darf fiſchen, ſofern als die Stram, aqua fluens, von den Flieſen in den See ſcheußt, quo ad aqua fluens a ſtagnante diſtingui poteſt

wo die Stramen des Windes hingtengen, muſte alles umfallen. *Fauſt. in Frankenberg. Chron. col.* 55. impetus venti.

ſtrammen, ſagt man von Wunden, welche machen daß die Haut ſtrammt, und geſpannt iſt, cum dolore extendere cutem vel impedire ne coeat cutis in cicatricem, adſtringi.

* ſtrempſen, ſcheint es komme vom Lat. ſtrangulo, Teutſch, Strang. *Alber. ad voc.* ſterb, præfoco, ſuffoco, ſtrangulo, ſpiritum faucibus claudo, os coarcto & fauces, ich erſtrempſe.

* Strampfen,

die Füſſe zum tretten bewegen, ſ. trampeln, pedes movere, pedibus plodere, als Kinder, als Pferde im Stall.

im Koht daher ſtrampeln, waten, dalpen. Deutſch. Sprichw. *fol.* 325.

Strampfeln, das *Deminutiv.* wird von Kindern geſagt, die auf allerley Weiſe die Füſſe unnöthig bewegen, pedes motare.

Strand, *m.*

litus, das See-Ufer.

ſtranden, facere naufragium, incidere in brevia, von Wind und Wellen auf den Sand und auf Untiefen geworfen werden und Schiffbruch leiden.

Strand-Bauren, ſo beeidigte Strand-Leute, ruricolæ littori proximi & jurati ob ſuccini fidelem collectionem.

Strand-Bediente, qui ſerviunt ad ſuccinum colligendum.

Strand-Gerechtigkeit, jurisdictio littoralis.

Strand-Recht, jus fiſci circa bona naufragorum.

Strand-Güter, die von geſtrandeten Schiffen angeworfen werden, bona naufragio ejecta.

Strand-Ordnung, ordinationes littorales ad collectionem ſuccini pertinentes.

Strand-Reuter, in Preuſſen, wegen des Bernſteins, daß niemand ſonſt denſelben ſammle, cuſtos littoris qui equo vehitur.

Strand-Verwalter, præfectus redituum ex ſuccino.

Strand-Unterthanen, ſubditi littori proximi.

Strand-Voigt, der alle Tage auf die Teiche acht geben muß, und den die Teich-Inſpectores unter ſich haben, qui ſingulis diebus circumire & videre debet, ne aggeribus quid detrimenti interatur vel flumina fœtore repleantur.

Im Niederſ. macht man aus dem d nach dem n eine g, wie man für Hunde ſagt Hunge, für Kinder, Kinger, alſo für Strand, Strange.

In etlichen Landen, alſo by der See Strange werden grote Water-Fiot. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 348.

Strand, iſt ſo viel als Strang, ſ. Strang.

Strang, *m.*

ein Strick womit die Pferde den Wagen ziehen, woran man ſie ſpannet, Wagen-Strang, Zug-Strang, laqueus.

er will alle Stränge zerreiſſen, præ cæteris labore ſuo videri vult.

und wenn alle Strenge zerreiſſen, & ſi omnis labor in caſſum cadit.

er zieht ſeinen Strang, officio ſuo ſatisfacit.

er thut das Seinige.

Strang, womit man Glocken läutet, funis, Glocken-Strang, quo campanæ moveruntur ut ſonent.

Strang, womit man Miſſethäter aufhängt, laqueus, quo fures ſuffocantur, Galgen-Strang.

einen zum Strang verdammen, ad ſuſpendii ſupplicium damnare aliquem.

* Strang, iſt beym *Pict.* eine Reihe, ſtriga, als eine Reihe Zwiebel oder Knoblauch zuſammen gehängt, ſeries cæparum aut allii.

* Strang, eine Waſſer-Furch. *Pict.*

* Strangen, die äuſſern oder letzten Fuchen in Wein-Gärten. *Altenſt. Vocabular. fol.* 53. *a.*

Strang, oder Arm des Meers, brachium maris. It. die Krümme der Geſtaden.

Damiata, in Egypten an einen Strang des Fluſſes Nili. *Tſchud. Chron. Helvet. Tom. I. p.* 18.

Stränge. *Wehm.* ligna ligata, ratis.

ſträng, *adj.* herb, acerbus, das das Maul zuſammen zieht, als einiges Obſt und Birn, Wurg-Birn, piramſtrangulatorium. Gall. estranguillon.

ein ſtränger Geſchmack, ſapor aſper.

ein ſtränger Winter, aſperrima hiems.

ſtränger Urin, diſuria, difficultas urinæ cum cruciatu magno, *vulg.*

Harn-Winde, Harn-ſtreng, von ſtranguria, difficultas urinæ ex conſtrictione meatus.

* ſtrangen, laqueis ſtringere, den Kopf mit einem Strick zuſammen ziehen, wie die Geldbegirigen Soldaten pflegten. Kehrbergs Königsberg. Chron. *P. II. p.* 15. Sie haben einen Mann in der Plünderung ſo geſtränget, daß er geſtorben

* ſträngeln, iſt von ſtrangulare, gulam ſtringendo necare, ſuffocare.

ſtranguliren, gebraucht man von dem erdroſſeln der Türcken, gulam ſtringendo necare.

das Stranguliren, ſtrangulatio, das Erwürgen bey den Türcken.

die Stränge, aſperitas, ſeveritas, rigor.

mit einem nach der Stränge verfahren, ſevere cum aliquo agere.

Streng, geſtreng, als ein Ehren-Titel, kommt von ſtrenuus, ſ. unten Strengt.

anſträngen, die Stricke, laqueos extendere, intendere.

anſträngen, einen zu etwas anſpannen, einen zu etwas halten, und gleichſam an ſeinen Strang ziehen laſſen, cogere, urgere, adſtringere, impellere.

Anſträngung aller Kräfte, omnium virium contentio.

Strant,

Vom Holländiſchen Stront, allerley Unſauberkeit und unnützes Weſen an etwas, res frivola.

Strand-Schneider heiſt beym Wallfiſch-Fang ein Mann, der den Sreck von dem Fleiſch, Fell und Faulem ſaubert, auch die Haarden (das Fiſchbein oder Gaumen,) vom überflüſſigen Zahnfleiſch reiniget, qui purgat ea, quæ balenæ corpus utilia habet.

das Strant-Meſſer, womit dieſe Sauberung geſchieht, culter, quo purgatur quicquid in balena utile eſſe poteſt.

ſtrantzen, alvum exonerare, den Stulgang mit einem Laut der Blähung von ſich geben.

ſtrantzen, ſ. unten für ſpritzen.

ſtrantzen, ſ. Strant.

Strappazen, ſ. ſträf.

Strund, ſ. unten.

Straß, *f.*

der öffentliche Weg den man gehen, reiten und fahren kan, viæ publica, qua omnes commeant

die Land-Straſſe, via regia.

In einigen Städten heiſſen in einigen Ländern, die breiten Gaſſen, Straſſen, die kleinern Gaſſen, via lata, platea.

die Heer-Straſſe, wo man mit dem Kriegs-Zeug ſonderlich jetzt mit den Canonen fort kan, via militaris.

Milch-Straſſe, eine Menge bleicher Sternlein, via lactea, lacteus in cœlo circulus, Galaxia

Mittel-Straſſe, wird meiſtens figürlich gebraucht, für medium.

die

die Mittel-Straſſe iſt die beſte: medio tutissimus ibis.

Berg-Straſſe, eine breite Straſſe zwiſchen Heidelberg und Darmſtadt auf beyden Seiten mit Nuß-Bäumen beſetzt, nahe an dem Gebirg des Odenwalds, via montana.

Straſſen-Berenter, viæ publicæ curator.

Straſſen-Gericht, jurisdictio universalis, im Gegenſatz Zaun-Pfahl-Gericht, jurisdictio particularis l. circumsepta, in loco quodam sive pago, jurisdictio in via publica, regia jurisdictio.

Straſſen-Holz, das zur Erhaltung der Straſſen gereicht, ligna quibus via sterni potest.

Straſſen-Raub, latrocinium.

Straſſen-Räuber, latro.

Straſſen-Recht, jus viarum publicarum.

Straſſen-Säulen, statuæ mercuriales.

Straſſen-Thür. *Chytr.* Niederſächſ. Straten-Döör, antica.

Niederſächſ. nennt man auch den Schlund die Strote.

Straß,

Straßburg in Ditmaro Hermannus Dux Alemannorum caput Ducatus sui Argentinam, quæ *Strasburg* dicitur, expugnat, & exercata Alemannorum turba omnem ecclesiæ thesaurum diripit. *Ditmar. apud Leibnitz. T. I. Script. Brunſv. p.* 367.

Greg. Turon. l. 9. *c.* 36. Childebertus Rex morabatur cum matre & conjuge infra terminum urbis quam Strataburgum vocant. *Item l.* 10. *c.* 19.

Straſſe kommt von strata via, daher iſt Straſſe eine Elipſis des Worts Weg oder Gaſſe.

Wer fegen will all Gaſſen-Straß,
Und eben machen Berg und Thal
Der hat kein Frieden überall Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 83.

Landesſtraß in *Tradit. Fuld. p.* 497. *Hunnistraz ibid.* heißt Kunigsuuez, *p.* 516.

Precepins l. 2. *c.* 1. Στράτα γὰρ ἡ ἐρημωμένη ὁδὸς τῇ Λατίνων καλεῖται φωνῇ.

Gall. *el.* étrée. Ital. & Hiſp. strada, it. eſtrade.

Man hat bey den Römern nicht nur Gaſſen gepflaſtert, ſondern auch lange und weite Wege, und ob gleich in Ober-Teutſchland der Sibilus überhand genommen, ſagt man doch in Nieder-Teutſchen Strate.

*Straube, ſ. f.

der Bart der an ein Holz oder Stecken, oder etwas hartes geſtoſſen oder umgeſchlagen wird. *Matthes.* als an den Klap-Büchſen-Stempfel, barba ligni tenuis tundendo ad aliquid dura facta.

ſtraubig, *adj.* straubächtig. *Pict.* mager, dürre, hirsutus, strigulus.

ein straubiger Baum, oder abgekürzt, ein Strauben-Ries-Baum, tæda truncosa.

Coler. 6. 22. daran viel Aſte ſind, und zu Feuer-Holz gehört, tæda arbor stipite torta, daher heißt man ſolches Holz auch Krum-Holz.

Straube-Groſchen, 9. gute Pfenning. *Alemann. Palæstra Constit. p.* 510.

Heinr. Sebald, hinten am *Brevier. Hiſt.* beym Wort Schilling ſetzt: Ein Schilling trägt 12. Pfenninge nach ſtrauber Münz, dann vier Straube-Pfenning machen einen Dreyer, und drey Dreyer neun Pfenning, die einen Schilling in den Hanſee-Städten machten.

Strobel-Kopf, comæ hirsutæ, & crispæ.

Straube, id. Fauſt in der Limpurg. Chron. *col.* 19. vom Hyrn. Cuno von Falkenſtein: Er hatte ein groß Haubt mit einer Strauben.

Sträublein, Strüblin. *Pict.* gebackene Strüblin, eine Art Fugen. *Daſyp. & Chytr.* von Scribita, straubenzen, *Friſchl. Nomenclat.*

Pencer. in Vocab. fiunt pulticula liquida infusoria transfusa in sartaginem ferventi plerumque butyro, in quo mirabili ductuum implexu convolvuntur & crispantur, ἔγχυτες. ſ. Strut, Sträter, Strupfen.

Strauch, *m.*

eine Staude, frutex. der zur Höhe eines rechten Baums nicht ſteigt, immer lieber unten neue Triebe aus der Wurzel bekommt.

ſtrauchig, *adj.* fruticosus longe lateque fruticans.

ſtrauchig wachſen, fruticare, fruticescere.

ein Geſträuche, truticetum, frutetum.

ſtrauchen, abarare, umackern, nemlich zum erſten mahl nachdem die Sträuche ausgerottet. *Pict.*

Strauchreiten, für Straſſenrauben der Edelleute. Scheplitz *Constit. March. p.* 556. in sylvis.

dieſe Edelleute hatten viel Fuß-Knechte die allezeit uf den Strauch gingen, in sylvis & frutetis viaroribus insidiantes, daß niemand ſicher wandern kunte. Fauſt in der Frankenberg. Chron. *col.* 56.

Strauch-Diebe, grallatores, Buſch-Klöpfer.

Straucheln,

*ſtrauchen, cæspitare, labare. *Vet. Vocab.* 1482. da ſtraucht ſein Roß, für ſtrauchelt. *Hagen. in Chron. Austr.* cæspitare.

ſie haben geſtrauchet uff ebener Erde. Kayſersb. Poſt. *fol.* 56. *b.*

*Strauch-Stein. Kayſersb. Poſt. *fol.* 7. *b.* Es lig ſein die denen ich kein Strauch-Stein bin, (die ſich nicht an mir ärgern, ein Stein des anſtoſſens und fallens,) offendiculum.

*Strauch-Stock, ich hab ihnen keinen Strauch-Stock gelegt, ſie haben ſich ſelber verwürt. Kayſersb. Poſt. *fol.* 56. *b.* scandalum.

*ſtürcheln, ſtülen. *Pict.* cæspitare, strucheln, straucheln.

straucheln, ein wenig ſtolpern, cæspitare; offendere; offensare, hallucinari.

Strauche,

der Strauchen.

Strauche für Schnuppe, Strauche, catharrus, reuma.

Strauchiger, Schnudriger, reumaticus.

*ſtrauchen, ſchnudern, reumatisare. *Vet. Vocab.* 1482.

Iſt im Fränkiſchen Dialect, e. c. zu Nürnberg noch gebräuchlich.

Strauſen,

beſtrauſen, ſ. ſtreifen, ſtrupfen, detrahere folia, fructus.

Poemat. Germ. Tom. II. Eccard. col. 1520.

Wir wollen gewinnen gemach, (Vortheil)
vor den Getauften, (den Chriſten.)
Den uns (die Heiden) dick beſtrauſen,
Gutes und Ehren.

Strauß,

in *Poem. Germ. T. II. Eccard.* immer für Streit, Schlacht, als *col.* 1543.

Es kamen aus dem Strauß, bellum, prælium.

Der vierd Tail chaum heraus.

Wurſtiſ. 2. 2. Ich hab nur die fürnehmſte Sträuſſe, und Kriegs-Thaten angezogen.

mit einem einen Strauß halten. *Grob. fol.* 83. *b.* contendere, rixari.

*ſtruſſen, ein Igel läßt ſich nicht anrühren er ſtruſſet ſein Bürſten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 91. aculeos corporis erigere, dorsum hirtum monstrare.

das Zun-Küniglin das ſtrüſſet ſich wider den Adler. Kayſersb. Poſt. *fol.* 155. aus dem *Alberto Magno*, cristam erigere.

Straus, sertum e floribus, odorificisque herbis, florum fasciculus.

Strauß, der größte Vogel, Struthio Africanus. Struthio Lybicus, Struthio-camelus.

Strauſſen-Eyer, ova Struthio-camelina.

Strauß, der Buſch von Federn der einigen Vögeln auf dem Kopf wächſt, crista.

als Strauß-Maiſe, parus cristatus.

*Sträußlin, regulus, trochilus. *Aphorism. Tyrcin p.* 146. wird das Gold-Hähnlein darunter verſtanden, welches wegen ſeines Strauſſes eigentlich regulus heißt, ſ. J. L. Friſchens Beſchr. der Vögel. *Tab. ult. Claſſis II.*

Strauſſen-Neſt. Wurſtiſ. *ad ann.* 1445. von der Zeit an iſt diß Schloß ein öd Strauſſen-Neſt geblieben, da alles wild und zerſtört ausſieht, locus desertus, ferarum avium nidus voll Käuzlein und Eulen.

Streben,

niti, adniti, adspirare, appetere.

nach etwas ſtreben, niti ad aliquid.

nach Lob ſtreben, ad laudem adspirare.

nach höhern Dingen ſtreben, majora concupiscere.

beſtreben, ſich nach etwas, niti ad aliquid.

ſich beſtreben im gröſten Lob und Ehr zu ſeyn, ad summam laudem gloriamque contendere.

nachſtreben, der Tugend nachſtreben, virtutem sectari.

widerſtreben, resistere, repugnare, contra niti, luctari cum aliquo.

dem Lehrmeiſter widerſtreben, præceptori resistere.

Widerſtrebung, repugnatio, reluctatio, contumacia, repugnantia.

Fronſperg Kriegs-Rüſtung *fol.* 19. *b.* ſpricht es ſtrauben aus, als:

Geſtraub-Hölzer, bey der Artillerie ſind Eſel, Böcke und andere Unterſätze, auch Stutz-Bäume, Geſtraub-Hölzer, fulcra.

geſtroben. *id. ibid. fol.* 20. *a.* ein Wagen mit allerley Zimmer-Hölzern, groß und klein, zu Setz-Bäumen geſtroben.

Gobler im Rechts-Spiegel *fol.* 238 nennet es

Geſtreb. Dem Schantzmeiſter gehört nach der Eroberung alle Schantz-Röſte, Körbe, Geſtreb, Anſitz.

*Streb-Katzen, oder das Seil ziehen, scaperda, helcyklinda. *Friſchl. Nomencl. p.* 556. *a.* ein Spiel der Kinder, da ein Theil zog, der andere mit den Füſſen widerſtrebte.

ſtreben, kam vor Alters mit strepere, überein.

rumpeln oder ſtreben mit den Füſſen, strepere.

Rumpelung oder Strebung mit den Füſſen, strepitus. *Vet. Vocab.* 1482.

Im Franzöſ. gehöret hieher zu ſtreben, estrivier, contendere, estrif, contentio.

Strecken,

tendere, extendere.

ſtrecken etwas, alle Vier von ſich ſtrecken, *subj.* extendere pedes veluti moribunda pecora.

etwas ſtrecken das krumm iſt, curvum extendere ut rectum fiat.

ſich ſtrecken, extendere corpus.

ſich nach ſeiner Decke ſtrecken, suo se metiri modulo, ac pede, expendere pro reditunm suorum parva copia.

ſich ins Graß ſtrecken, extenſis brachiis & pedibus in gramine jacere.

ſtrecken das Gewehr, heißt bey den Muſquetierern das Gewehr vor ſich hin auf die Erde legen, ſclopetas juxta ſeriem in terra ponere.

ſtrecken bey den Jägern die Wildbret, ſo todt geſchoſſen worden, in die kleine Rondung an dem abgeſtreckten Ausſchieſſen ordentlich in die Reihe legen, heiſſen die Jäger ſtrecken. Das geſtreckte Wildbret. *Flemming. p.* 276. necatas feras in ſerie aliqua exponere.

ſtrecken, für pflügen, zur Gerſten-Saat das Gerſt-Land ſtrechen oder ſtrecken iſt in der Marck Brandenburg im Barnimſchen Creiſe gebräuchlich, arare agrum ad hordeum ſeminandum.

Strecke, eine Strecke Landes, eine Strich Landes oder Weges, tractus.

Strecke, in Bergwerck, ein Gang der in die Länge hinaus gehauen, gleich als ein Stollen, crypta, longitudo cuniculi.

Streckling, deſſen Wohnung und Ausflucht man nicht weiß, apolis. *Reformat.* des Weſtphäl. Frey-Ger. *Goldaſt. R. Satz. c.* 14.

Streckwerck, machina, qua lamine, e quibus moneta fit, extenduntur, wird mit Rädern, die das Waſſer treibt, oder mit Pferden getrieben.

anſtrecken, oder daran ſtrecken wird meiſtens nur figürlich gebraucht, ſeine Kräffte dran ſtrecken, vires intendere.

ausſtrecken, vom Leibe oder einem Gliede deſſelben, exporrigere, extendere.

die Hände gegen einem ausſtrecken, tendere alicui manus ſupplicum more.

Ausſtreckung des Protocolls, extenſio, ſoll ein Notarius ſelbſt verfaſſen. Jülich Rechts-Ord. *p.* 150.

erſtrecken ſich, bis zu etwas, pertinere ad.

das Elſaß erſtreckt ſich bis an die Pfalz, Alſatia pertinet usque ad Palatinatum Rheni.

auf viele ſich erſtrecken, ad multos pertinere.

ſich weit erſtrecken, late patere.

das Alter erſtreckt ſich bis ins ſiebentzigſte Jahr, ætas usque ad octogeſimum annum procedit

ſich bis ans Meer erſtrecken, attingere mare.

ſich bis ins Meer erſtrecken, excurrere in mare.

ſo weit erſtreckt ſich mein Garten, tanti ſpatii hortus meus eſt.

meine Mittel erſtrecken ſich nicht ſo weit, hoc ultra facultates meas eſt.

ſo weit erſtreckt ſich mein Verſtand nicht, hoc ultra captum meum eſt

herausſtrecken, exſerere, als die Zunge.

vollſtrecken, exſequi, effectum dare

vorſtrecken, einem Geld leihen, mutuo dare pecuniam, commodare.

ſtrecken, ſcheint mit dem Lat. ſtringere ſtrigare, überein zukommen.

ſtracklich über dem Geſetz halten. *Pict.* ſtricte obſervare legem.

Streichen,

ſich ſtrich. *Imperf.* ich hab geſtrichen. *Perf.* leviter tangere; ſuperficiem variis modis attingere. molliter attrectare

ſtreichen, als Butter auf das Brod, ſuperillinere butyrum, obducere.

Pflaſter ſtreichen, illinere unguentum linteolo.

ſtreichen, als den Bart, mulcere barbam.

ſtreicheln, mulcere aliquem, (ſpaßhaft,) adulari alicui den Fuchs-Schwantz ſtreichen, blande tangere & molliter palpare.

ſtreichen, als den Kindern den Brey ins Maul, ori immittere.

ſtreichen, als Gold oder Silber auf dem Probier-Stein, probare lapide lydio, examinare; ſi cando, coloris bonitatem cognoſcere auri vel argenti puritatem coticula explorare.

ſtreichen, als den Fidelbogen auf den Saiten, fidibus ludere.

er ſtreicht eine gute Violin, ſcienter fidibus canit.

ſtreichen, das Erhabene eben machen, complanare, æquare.

Ziegel ſtreichen, lateres formare.

ſtreichen das Getraid im gehäuffeten Scheffel, radio ligneo frumentum in modio æquare.

ſtreichen die Segel, vela deducere. vor einen Mächtigern die Segel herab laſſen ihn zu grüſſen, und zu ehren.

ſtreichen, trahere aliquid quod terram tangit. daher das Lerchen-Garn das Streich-Garn heiſt.

ſtreichen, geſchwind gehen, velociori gradu abire, pervolare in aliquem locum, celeriter ire, tranſire.

als der Wind durch einen Ort ſtreicht, perflare.

einen ſtreichen laſſen, crepitum ventris emittere.

ſtreichen, als die Vögel über Winter wegfliegen und im Frühling widerkommen, abire in hiberna & redire ad nidum faciendum. ſ. Strich.

ſtreichen, als Wolle, pectere lanam.

Woll-Streicher, carminarius. *Gel. Onomaſt.* 207.

ſtreichen, in Bergwerken, der Gang ſtreicht in Bergwerken, das iſt. die Erz-Ader geht und erſtreckt ſich in die Länge, extendit ſe in longitudinem.

das Streichen ſ. Gang, behält das richtige Streichen, oder bleibt im rechten Streichen, vena æris recta linea extenditur, extenſio venæ æris, rectam lineam tenet.

ſtreichen einen mit Ruten, virgis cædere.

ſtreichen durchs Land, vagari, palare.

Land-Streicher, vagabundus.

ſtreichen, detergere.

den Schweiß vom Geſicht ſtreichen, ſudorem detergere.

ſtreichen, wie der Schlächter das Schlacht-Meſſer auf den Stahl, chalybe acuere.

Streich, *ſ. m.* ictus plaga.

du wirſt Streiche bekommen, virgam ſenties, vapulabis.

Streich, dolus, artes occultæ, jocus.

einen einen Streich machen, decipere, illudere.

ein artiger Streich, jocus gratus

ſie geben auf tolle Streiche um, aliquid monſtri alunt.

ſich groſſer Streich rühmen, militem gloriolum imitari; inſolenter gloriari.

Streich, Sumpf da ſich das Waſſer ſammlet, lacuna. *Friſchl. Nomencl.* 112.

Backen-Streich, alapa.

Luft-Streich, aeris verberatio, vanus ictus.

Staats-Streich, artificium politicum.

Zarfen-Streich, lignum tympano datum militibus ſe recipiendi in hoſpitium.

Vorſtreich, den man einem gibt. eh der andere ſich zur Wehr gerüſtet. *Stumpf. fol.* 702.

ſtreicheln, mulcere, palpare.

das Streicheln, palpatio.

Sporn-Streiche, ſ. oben ſtreichen, geſchwind gehen, laufen, ſubditis calcaribus, effuſo cursu ruere.

Streicher, der Stahl den die Schlächter am Gürtel hangen haben, die Meſſer zu wetzen, chalybs ad acuendos cultros.

Streicher, im Wort Land-Streicher, vagabundus, regiones pererrans.

Ziegel-Streicher, laterarius.

* Strifling, der kein ſtet Anweſen hat, pelans, vagans. *Vet. Voc.* 1482. für Strichling, ein Landſtreicher, ſ. ſtrecken, Streckling, der wie ein Vogel hin und her ſtreicht, Wildfang.

Streich-Blum, buphtalmum, cotula lutea.

Streich-Holz, radius, womit man die gehäuffeten Scheffel ſtreicht und das Getraid ganz eben macht oder etwas darauf ſtehen läßt.

Streich- oder Kratz-Hamen, ein geſtrickter Sack an einer Gabel-Stange in einen Bogen geſpannt, mit einer groſſen Oeffnung, daß er einen ziemlichen Raum einnimt, wann er auf dem Boden eines Waſſers gezogen wird, rete ſacciforme, ſind in der Fiſcherey verbothen. Hochlöbl. Adel. Land-Leben. 2. 23. 2.

Streich-Garn, womit man bey der Nacht auf dem Feld die Vögel zudeckt, ſonderlich die Lerchen, Lerchen-Garn, Nacht-Garn, rete ad capiendas noctu alaudas. Sächſiſche Jagd-Ordnung.

* Streich-Hoſen. *An.* 1351. *Faust. Limpurg. Chron. col.* 8 ſagt, es haben die bewafneten Ritter zu ſeiner Zeit getragen an ihren Beinen Streich-Hoſen, und darüber groſſe weite Lerſen, (Stifel,) ſ. Bein-Gewand, dergleichen dieſe Streich-Hoſen waren.

Streich-Kraut, catanance, lutea, linteola, antirrhinum.

Streich-Kübel, in den Mühlen, das Getraide in die Rumpe zuſchütten, ſind auf 3. Scheffel gericht.

Streich-Linie, linea defenſionis.

Streich-Schäffel, modius radio æquatus, der da kan geſtrichen werden, das Maas oder Getraid ſo darinnen geſtrichen wird.

Streich-Nadel, acus exploratoria, welche die Goldſchmiede an einem Drat haben, deren jede weiſet auf dem Probier-Stein, wie rein oder mit wie viel Kupfer das Gold oder Silber vermiſcht iſt.

Streich-Stein, lapis lydius.

Streich-Wehr, am Feſtungs-Bau, angulus propugnaculi. linea defenſionis.

eine Streich-Wehr um ein Hauß ziehen. Hammelm. Oldenb. Chron. *p.* 388. i. e. befeſtigen, mit Mauer oder Wall verſehn, da man mit ſchieſſen die nechſten Werck beſtreichen kan.

Streich würdig, verberibus dignus.

abſtreichen, mit dem Streich-Holz, hoſtiorum grana æquare

abſtreichen, detergere, abwiſchen.

abſtreichen, ſagt man bey den Jägern von jungen Raub-Vögeln, die ausfliehen aus dem Neſt, und ſelbſt rauben. Flemming. *p.* 153.

anſtreichen, mit Farben, colore tegere, illinere, alicui rei colorem inducere.

anſtreichen, mit andern Materien, collinere, circum linere.

ſich anſtreichen, ſ. ſchminken, infucare, fuco inficere.

einer Sache eine Farb anſtreichen, colorem dare alicui rei.

einen anſtreichen, der ohnmächtig wird, naſo alicui jus aliquid fortioris odoris allinere.

aufſtreichen, etwas auf etwas, illinere aliquid alicui rei.

aufſtreichen, *valg.* fidibus canere.

* ausſtreichen, mit Farben im Schreiben der Bücher, bey den Alten. Karſersb. Poſt. *fol.* 18. das Buch iſt ſo hübſch gerubriziert und ausgeſtrichen, ſo hübſch gemalt und dazu eingebunden, im figürlichen Verſtand heißt es loben, ſ. heraus ſtreichen.

ausſtreichen, mit Strichen, lineis penna ductis delere, colore illito obſcurare, penicillo colorem ſuperinducere. lituras facere, delere.

mit Creutz-Strichen ausſtreichen, cancellare.

das Ausſtreichen, mit Strichen, litura, inducta ſuperinductio.

ausſtreichen, mit Ruthen, virgis a carnifice publice cæſum urbe expellere.

beſtreichen, ungere, als mit Salbe, mit Oel ꝛc.
beſtreichen, mit etwas anders, illinere.
beſtreichen, mit Farbe, inducere colorem.
beſtreichen, mit Stucken daran hinſchieſſen, defendere, globis ſuperficiem muri vel valli quaſi radendo.
durchſtreichen, auslöſchen das Geſchriebene, oblinere.
Creutz-weis durchſtreichen, cancellare.
durchſtreichen, *ſalz.* pervagari.
durchſtreichen, *n.* (mit dem Ton auf durch) als der Wind, perflare.
*durchſtreichen, wenn man Erbſen durchſtreicht, das, was da bleibt, heiſſen Hülſen. Kaiſered Poſt. *fol.* 52. *b.*
das Durchſtreichen, oblitteratio, als eine Schrifft.
das Durchſtreichen einer Gegend, peragratio.
das Durchſtreichen des Windes, mit dem Ton auf der Præpoſ. durch, perflatio.
einſtreichen, einem Kind den Brey, inferere puero pultem in os; indere
einſtreichen, als gezehltes Geld, accipere numeratam pecuniam.
einſtreichen, ſagt man an einigen Orten in der Redens-Art: Warte, ich will dirs einſtreichen, das iſt, du bezahlſt mich übel, aber will dirs merken, ich will dich wieder bezahlen, pari referam.
hinſtreichen, als die Zeit verſtreicht geſchwind, cito pede labitur ætas. Anni labuntur ut amnes.
herausſtreichen, eines Lob, laudare, ornare verbis, ornare divinis laudibus.
das Herausſtreichen, oder das Loben, collaudatio
herumſtreichen, vagari.
überſtreichen, ſuperlinere, oblinere.
verſtreichen, durch ſtreichen ausfüllen oder zudecken, rimas oblinere.
den Ofen verſtreichen, rimas junkturarum fideliarum argilla replere.
umſtreichen, mit dem Ton auf dem Verbo ſtreichen, circumlinere.
umſtreichen, mit dem Ton auf um, vagari, tota regione circulari.
unterſtreichen, linea ſubducta notare.
wegſtreichen, wegwiſchen, detergere.
wegſtreichen, als die Vögel, avolare in hiberna, wegziehen an andern Orten zu überwintern.
wegſtreichen, mit der Feder; ungültig mit Strichen erklären, oblitterare.
zuſtreichen, linendo tegere, replere.

Streif,

vom Lat. ſtria.

Streife, an den Geweben, ſtriæ textorum, lineæ coloribus diſtinctæ.
ſtreif, excurſio militum per partem ſive tractum regionis.
Streif, für Strich, worein eine Gegend eintheilt, als Niderl. Streve.
Streifen, Streife machen, ſtrias facere, ſtriare, ſtriis pingere.
geſtreifte Leinwand, linea ſtriata.
ſtreifen, leviter attingere, Linien weis berühren.
die Kugel hat ihn geſtreifft, globulus plumbeus cutem tantum ejus læſit.
ſtreifen, mit Gewalt abſtreiffen, als die Blätter von einem kleinen Aſt, ſtringere folia arboris
ſtreifen, die Haut einigen Thieren abziehen; den Haſen ſtreifen, lepori detrahere pellem, deglubere.
ſtreifen, *n.* im Krieg einen Streif thun, excurrere in agris vagari, excurſiones facere. Latronum more pal ri.
Streifen, indagare, perſequi, conquirere infeſtatores, ſ. Streif-Recht.
der Schnee war ſo ſchwer, daß he grote Streve, (Streiffe) Böme ummetoch. *Tem. III. Script. Brunſv. p.* 423. An. 1469. magnos arborum tractus.
Jülichiſche Policey-Ordn. *p.* 89. wider die Straſſen-Schender, ſo die Reiſenden überfallen, ſtreuffen, niderwerffen, abſetzen, berauben ꝛc.
geſtreifte Kleider durften die Pfaffen und Geiſtliche zu keiner Zeit tragen, man nennte die vornehmen Leute dagegen, weil ſie bunte Kleider trugen, als geſtreifft, ſcheint ſo viel zu ſeyn als einen geſtreifften bunten Rock anhaben, etwas mehr ſeyn als ein gemeiner Mann, doch kein Gelehrter.
Wann Laurent. Frieß im Spiegel der Arzney *p.* 7. *an.* 1546. ſagt: Ich bin ein wenig ein geſtreifter Laye, nemlich ein wenig mehr als ein gemeiner Laye. Den geſtreifften Layen, (ſetzt er eben daſelbſt) muß man mehr Auslegens machen, dann denen Gelehrten.
Streifer, miles excurrens e caſtris vel propugnaculo ad vexandos ruricolas, Land-Streifer.
Streiffer, eine Art bewafneter Schergen, die Straſſen und Gaſſen einer Stadt zu bewahren, lictores armati, qui plateas urbis percurrunt, Gaſſen-Streiffer.
Streifferey, excurſio.
Streifferey treiben, excurſiones facere.
ſtreifig, *adj.* ſtriatus, virgatus. geſtreifft.
geſtreifte Säule, ſtriata columna.
ſtreifige Aepfel, poma ſtriata.
*Streifling, hieß man die engen Strümpfe da ſie auffamen. It. Streif-Hoſen, Streif-Strümpfe, tibialia minus larga
Streif-Recht, Jus ſecuritatis publicæ infeſtatores indagandi, perſequendi, conquirendi, das Recht auf die
Straſſen-Räuber, u. d. g. Straſſen-Räuber zu ſtreifen.
Streif-Reiſe, excurſio militum. *Tſchudi T. I. p.* 825.
abſtreiffen, als Blätter von den Aeſten, folia detrahere manibus, ſtringere frondes.
abſtreiffen, das Fell einem Haſen, pellem detrahere lepori.
abſtreiffen, die Haut ein wenig, leviter lædere cutem perſtringendo.
anſtreifen, etwas, adſtrictiorem manicam vel aliam veſtis partem arctiorem attrahendo, & rugas diducendo induere.
anſtreifen, an etwas, prætereundo tangere; in motu attingere.
aufſtreifen, hinter ſich ſtreifen, als die Ermel wann ſie den Händen bey einer Arbeit zu nahe und hinderlich ſind, manicas ad cubitum reducere.
aufſtreifen, auf etwas, ſuperficiem alicujus rei in motu tangere.
als die langen Kleider auf der Erde aufſtreifen, verrere toga terram.
ausſtreifen, excurrere in aliam regionem prædæ cauſſa.
das Ausſtreiffen, excurſio.
durchſtreiffen, percurrere copiis agros prædæ cauſſa.
Strehn, ſ. Stren.

Streinen,

vom Sclav. ſtrana, eine Seite und Gegend des Landes, bedeutet in den Gegenden, welche nahe gegen Böhmen liegen, auf eine verdächtige oder zum wenigſten auf eine neugierige Weiſe etwas durchſuchen; daher iſt das Compoſitum gemeinlich: einem ſeine Sachen durchſtreinen, ſcrutari. Wann es aber von der Gegend eines Landes genommen wird, ſo heißt zum Exempel herumſtreinen, percurrere; explorare; ubi quid quæſtum eſſe poteſt. ohngeachtet des Herrn Wachters eingeſchalteten Zweifels in ſeinem *Gloſſ.* wegen dieſer Bedeutung, die ich anderſtwo zu dem Wort Landſtreiner geſetzt, hab ich einen groſſen Strich Landes zu zeugen, wo dieſes Wort ertonem bedeutet, wider alle die an ſolchen Orten nicht ſonderlich bekannt ſind.
Die Rußiſche Sprach ſpricht das Sclavoniſche Wort, ſtrana, in dem niedrigſten Dialect aus, und ſagt: ſtorona, larus, gleichwie ſie für grad, eine Stadt ſa. t, goroda für Novigrad. Novogorod, für Bard, barba, boroda.
Alberus in ſeinem Dialect bezeugt in dem Reims-*Lexico* beim Wort Weib, ambubaja, bedeutet ein loſes Weib, das umher ſtreicht, eine Strünzerin, und ein ſolcher Mann, ein Strünzer, erro, beide Worte gehören zu ſtreinen, u. zu Land-Streiner oder Land-Streicher.

Streit,

Krieg; bellum, expeditio bellica, militia, pugna, prælium, conflictus, da mit Waffen geſtritten wird, ſ. Krieg, welches öffter in dieſem Verſtand gebraucht wird als Streit. Da hingegen Streit in der Teutſchen Uberſetzung öffter ſteht, weil die fremden Wörter bataille, rencontre, occaſion u. a. m. noch nicht ſo gangbar waren.
aus dem Streit weichen, prælio excedere.
im Streit umkommen, in prælio cadere.
Streit, certamen, contentio, controverſia, lis, cauſa litigioſa & controverſa, jurgium, diſceptatio.
es iſt Streit unter ihnen über dieſe Sache, certamen eſt inter illos de hac re.
in Streit mit einem gerathen, venire in certamen cum aliquo.
Streit erregen, contentionem excitare.
Streit mit einem haben, contentionem habere cum aliquo
den Streit ſchlichten, beylegen, contentionem dijudicare, dirimere, ſedare.
Streit über etwas anfangen, vocare aliquid in controverſiam.
der Streit iſt hierüber noch nicht ausgemacht, adhuc ſub judice lis eſt.
den Streit hegen, unterhalten, controverſiam alere.
Wort-Streit, logomachia.
ein nichtiger Streit, Lumpen-Streit, rixa de lana caprina.

Die Compoſita des Worts Streit, mit Præpoſitionen ſind veraltet, als:

Einſtreit, für Gegenſtreit, oder Geginſtreit, die Ausſprach des Buchſtabens g) iſt bey einigen Oberteutſchen ſo ſtark geweſen, daß ſie zum Exempel im Wort gegen ein k aus dem erſten oder beyden g gemacht, und geſchrieben kegen. Von andern ſind die beyden g im gegen ausgelaſſen worden, und aus Geginſtreit zum Exempel Einſtreit geworden. Sieh. in Schilters *Gloſſario* aus dem *Gloſſario Monſeenſi* ein andremo, erga nos invicem, und bey gagan, ſteht kakan oder gain. Im *Kerone* iſt Einſtreiter, contumax, einſtritin, für Gegenſtreit, contumacia.
Vorſtreit. Königeb. Elſaß Chr. im Schwabiſchen Krieg A. 1375. In dieſem Jahre wolten die Schwaben in allen Schlachte den Vorſtreit haben, prælium incipere, in fronte aciei ſtare.
*Widerſtreit. Heldenb. *fol.* 7. *a. col. lin.* 2.
Die Vögel mit gebrächte, (mit gedohne, ſ. Pracht)
Sie ſungen Widerſtreit, (in die Weite, certarunt.)

ſtreitbar, *adj.* pugnax, bellicoſus.
ſtreitbare Thiere, animalia pugnacia.
ein ſtreitbares Volck, natio bellicoſa.
der nicht ſtreitbar, imbellis.
unſtreitbar, *adj.* incontroverſus.
eine unſtreitbare Wahrheit, veritas incontroverſa.
ſtreitig, *adj.* controverſus, dubius.
ſtreitig ſeyn, in controverſiam cadere, in diſceptatione verſari.

ſie ſind

ſie ſind ſtreitig, diſceptant.
ſtreitig machen, in controverſiam vocare.
die Erbſchafft ſtreitig machen, hæreditatem dubium reddere.
unſtreitig, *adj* incontroverſus, indubitatus.
es iſt unſtreitig wahr, citra controverſiam verum eſt.
Streitigkeit, controverſia, contentio, diſceptatio.
Streiter, iſt in Abgang gekommen, pugnator. 2. *Tim II.* 3. miles.
Streit-Axt, ſecuris bellica, Mord-Axt.
Streit-Büchſe, *Tſchudi T. II. pag.* 384. *a.* ſcheinen Feld-Stück zu ſeyn.
Streit-Frage, quæſtio, controverſia, diſputatio.
Streit-Hamer, *m.* malleus, inter arma militum.
Streit-Handel, *m.* lis, controverſia.
Streit-Kolbe, clava in bello.
Streit-Sache, lis, cauſa.
Streit-Schrifft, *f.* ſcriptum polemicum, controverſia.

Streiten,

Imperf. ich ſtritt. *Perf.* ich habe geſtritten, pugnare in acie, als im Krieg, zu Waſſer, claſſe cum aliquo.
für die Freiheit, de libertate dimicare.
für das Vaterland, pro aris & focis, pro ſalute confligere
ſtreiten, auſſer den Waffen auf allerley Art, certare, contendere, mit einander, inter ſe; diſceptare cum aliquo de aliqua re, controverſiam habere cum aliquo de aliqua re.
das Streiten, certatio, dimicatio.
abſtreiten, einem etwas durch Proceſſe, litibus conſequi, lege potiri.
abſtreiten, mit Worten und Gründen, argumentis & perſuaſionibus obtinere quid.
ſich abſtreiten, litigando defatigari.
beſtreiten, mit bewährter Hand, armis impugnare, oder oppugnare.
beſtreiten etwas, einem Ding gewachſen ſeyn, valere, perficere aliquid, parem eſſe rei.
erſtreiten, certamine conſequi; contentione accipere, judicio adipiſci.
widerſtreiten, contradicere, contradictionibus deſtruere.

* Stren,

im alten *Vocab.* 1482. iſt Stren, convolutio capillorum vel filorum, als ein Stren Garnes oder Haares.
einige ſagen ein Streng, ein Strenglein, eine Anzahl Fäden, faſciculus filamentorum.
20. Fäden machen in Schleſien ein Gebinde, 20. Gebinde ein Zaſpel, 3. Zaſpel aber einen Strehn.
Stren, ſ. oben Strang.

Streng,

von ſtrenuus, ſonderlich der Titel der Adelichen, als Rittermäßigen Perſohnen, veraltet aber an vielen Orten.
Angloſ. ſtrengra, ἰσχυρότερος. *Matth. III* 11.
armſtreng, ſ. *Schilt. p.* 57. *e Willerams*, manuforcis, armitrangig.
man gebraucht das Compoſitum, Geſtreng in den Titeln.
Geſtreng, Euer Geſtrenge, vir ſtrenue.
Euer Hoch-Edel-Geſtreng, Vir Nobiliſſime.
Anno 1310 hat *Tſchudi* ſchon den Titel ſtreng, und ſtränge Männer bey den Namen der Edelleute, *T. I. p.* 255. in einem überſetzten Diplomate für ſtrenuis viris.
Geſtreng kommt vom Lat. ſtrenuus, und iſt daher mit ſträng und ſtrang nicht zu vermengen.

Streuben,

ſ. ſtreben, und ſtraub, ſträubig.
ſich ſtreuben, reſiſtere, als ein ſtraubiger Baum, ſe opponere.

Strengen,

ſ. Strant, Strund.

* Strenten, Feuer-Spritzen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 262.

Streuen,

etwas ſo in kleinen trockenen Theilen bey einander, auseinander werfen, Blumen ſtreuen, ſpargere flores.
ſtreuen, den Pferden, Stroh zum Nachtlager unterſtreuen, ſubſternere equo ſtramentum.
ſtreuen, als Saamen, ſeminare.
ſtreuen, als Aſchen auf den Kopf, womit ſich die Phariſäer verſtellten, quorum comæ fordebant inſperſu cineris.
ſtreuen, als Streu-Sand auf die noch naſſe Schrifft, arena bibula ſiccare.
Streu, ſtratum, ſtramentum, ſubſtratum, ſubſtramen, terra ſtramentis tecta.
dem Vieh die Streu machen, ſubſternere pecori ſtramentum.
ein Pferd auf der Streu haben, equum alere.
Streuling, *p.* 111. *b. n.* 2. was man in den Wäldern von kleinen abgefallenen oder abgehauenen Aeſtlein und Blättern zuſammen rechet, dem Vieh unter zu ſtreuen Flemming *p.* 41. womit man den jungen aufgehenden Holtz ſchaden kan, wenn man zu geitzig darinnen iſt, quæ in ſylvis corradi poſſunt pecoribus ſubſternenda.
Streu-Büchſe, beym Schreiben, theca arenaria.
Streu-Sand, arena bibula.
Goth. ſtravan. Angloſ. ſtreawigan. Dan ſtre. Angl. ſtraw. Belg. ſtroyen.
Kero, ſtratus keſtrahter, ſtramenta kaſtrewi.
aufſtreuen, inſpergere, etwas auf etwas, ſpargere aliquid, aliqua re perſpergere.
ausſtreuen, ſpargere, diſſeminare, als Körner, Geld, u. d. g. It. figürlich, als Irrtume.
Ausſtreuung, ſparſio.
beſtreuen, als die Erde mit Blumen, ſpargere humum floribus.
die Erde mit Zweigen, ſternere humum frondibus.
einſtreuen, inſpergere, einwerfen, objicere aliquid, opponere.
verſtreuen, diſpergendo perdere.
unterſtreuen, ſubſternere.
zerſtreuen, diſſipare, diſpergere, disjicere.
zerſtreuen, als Güter. *p.* 111. *b* 1. er löſete die verſetzten und zerſtreueten Güter der Abtey wieder ein. *Stumpf. Helv. fol.* 304. *b.*
Zerſtreuung, diſperſio.

Strich,

mit der Feder oder mit einer Farb, linea.
einen Strich machen, lineam ducere.
einem einen Strich durch die Rechnung machen, confundere rationes alicujus, rejicere, tanquam obliterandum.
Strich, vom Pflug oder von der Ege, oder mit dem Rechen, lira. ſ. ſtreichen.
Strich, ein ſchmales Stück von einem langen Gewirke, an die Kleider zuſetzen, lacinia ad ornatum veſtis.
Für Streif, die Kleider mit einem Strich Sammt beſetzen laſſen. Roſtoch. Kleiper-Ordn. *p.* 7. *Anno* 1585.
Strich, eine Art Hauben, welche im Elſaß allein die Jungfern tragen, lacinia virginum
Strich, im Gold und Silber probiren, lineola, quæ fit in lapide lydio, e frictione metalli.
Strich Landes, tractus.
Strich, via, iter, das Kriegs-Heer nahm ſeinen Strich dahin. *Stettler Annal. Helv. p.* 233.
Strich der Vögel, agmen avolantium avium in hiberna. Actio avolandi & revolandi, ſive reditus avium tempore veris.
Strich Getraides, ein gewiſſes Maaß das man abſtreicht, was in daſſelbe acht, heißt ein Strich. Lat. barb. Strick, Strich, menſura ſiliginis quæ Strich dicitur, modius granorum radio æquatus.
Strichlein, lineola.
Streich-Pfenning, ein Erffurter Streich-Pfenning, deren 3 einen Creutzer machen. *Alberus ad vocem* Müntz.
Streich-Schindel, ſtrohene Schindel mit Lehmen beſtrichen, womit man die Salz-Koten an ſtatt der Schindeln deckt, damit ſolche Dächer nicht ſo bald Feuer fangen, und wegbrennen.
Abſtrich in Bergwerken, die Unart ſo im Treiben von dem Werck im Schmeltzen abgezogen werden, ſcoriæ, quæ detrahuntur de liquefacto ære.
Anſtrich, fraus, Schmincke.
Anſtrich heißt bey den Jägern der Tauſchlag, die Fährte des Hirſchen oder Wildbrets, zu früh im Tau, da man ſehen kan, wo ſie nur mit dem Fuß aus kurtzem Graß geſtrichen haben. Flemming Teutſcher Jäger, *p.* 256.
Ausſtrich, wird dasjenige Gebirge Steinwerck oder Ziegſteyn genennet, ſo das Waſſer im Fluthen aus dem Fluß an den Rand ausgeſchoben hat, particulæ æris ab aqua fluente ejectæ.
Durchſtrich, lines per aliquid ductæ, obliteratio. It. volatus avium avolantium tempore autumni.
Einſtrich, die Over-Hölzer über dem Schach in Bergwerken, daran die Seiten können angeſchlagen werden, locus ſive orificium putei, per quod demittunt & extrahunt omnia.
Widerſtrich, reditus avium ex hibernis.
Strich. Goth. ſtricks, apex. *Matth. V. v.* 18.

Strick,

woran man etwas hänget, womit man etwas bindet oder fänget, laqueus, reſtis.
Stricke legen, laqueos ponere, venandi cauſa.
ſich an einem Strick erhängen, laqueo gulam frangere; ſponte laqueo vitam finire.
ein Hänfin trick, laqueus cannabinus.
ein Zünd Strick, ſuniculus igniarius, die Stücke im Krieg les zu ſchieſſen.
vom Strick hetzen dörfen, jus canibus venandi. *Kbrai ſſer Jus Venandi in Bavar.* die Hunde loslaſſen, vinculum canibus adimere, copulam detrahere canibus.
ein Stricklein, reſticula
Strick, für allerley, womit man kan gefangen werden, captio quæcunque inſidiæ rectæ & occultæ, rete, Fallſtrick, pedica.
Strick, Henkers-Strick, Galgen-Strick, ſupplicium ſ. ſpondri.
den Strick verdient haben, patibulo dignum eſſe.
Strick, ein Menſch der den Strick verdient, furcifer, wird zum Schmäh-Wort gebraucht ein Galgen-Strick.
Fauſt der Manichäer Biſchoff ein groſſer Teuffels-Strick. Hedion Kirchen-Hiſtor. *fol.* 250. *b.*
Strick, woran man Hunde führt, copula.
Strick, ſ. Strietze, Veld ſtricken, jumenta. Stutten.

Strick,

ſtricken das Verbum von Strick iſt nicht gebräuchlich, aber wohl einige Compoſita.
ſtricken, Maſchen machen, ſ. im hierfolgenden beſonder.
abſtricken, die Leibs-Nahrung einem Lande

oder Ort abſtricken, privare commeatu. Stettler *Annal. Helv. p.* 233.

einem das Lob abſtricken, privare laude. *Hed. Hiſt. Eccleſ. fol.* 368. *b.*

Abſtrickung des Proviants. Nüchtländ. Chron. *p.* 44. *Stettler.* privatio.

beſtricken, laqueare, illaqueare, irretire.

ſuchen zu beſtricken, figürlich, rete tendere alicui.

mit Worten, laqueis diſputationum capere.

mit Reizungen, illecebris implicare.

Beſtrickung, für Gefängniß. Preußiſche Hofgerichts-Ordnung, *Tit.* 6. *carcer.*

ſich verſtricken mit einem, conjungere ſe cum aliquo. Lunin. A. Abſchied *p.* 5. *c.* 2. unter dem Sachſ. *Docum. p.* 186. Wir Friederich ꝛc. bekennen hiermit, daß wir uns mit dem edlen Graven v. Schwarzenburg verbunden und verſtricket haben.

verſtricken in Bündniß. Stettler *Annal. Helv.* irretire fœderibus.

Verſtrickung. In *Carol. VI. Capitulat. art.* 15. alte unziemliche häßige Bündnüſſen, fœdera.

Verſtrickung und Zuſammenthuung der Unterthanen, ſubditorum conjurationes.

ſich in gefährliche Händel verſtrickt ſehen, ſe periculis turbarum irretitum videre.

verſtricken, für arreſtiren, oder anhalten, cuſtodia, carcere tenere, in vincula conjicere.

mit langwiriger Verſtrickung ſeiner Perſon ihn im Grund ruiniren, diuturna captivitate ad inopiam redigere aliquem.

Strick kommt mit dem Lateiniſchen ſtrictus überein, von ſtringi.

Stricken

contexere retium maculas, nach dem Maaß oder Zuſtand deſſen, was man mit einem geſtricken Garn halten oder decken will, Maſchen machen, acu texere, nodis conjungere fila vel funiculos, connectere maculas retium.

Netze ſtricken, woran die gröſten Maſchen, retia texere foraminibus maximis.

Strümpfe ſtricken, tibialium retia texere maculis minimis.

ein geſtrickter Sack, ſacculus reticulatus.

Weil man vor Alters die Strümpfe Hoſen genennet, ſo findet man Hoſen-Stricker für Strumpf-Stricker, textor tibialium e filis.

anſtricken, attexere, etwas anſetzen an die Strümpfe, novas macularum ſeries annectere.

Strick-Garn, *n.* fila ad texenda tibialia, vel aliud opus reticulatum.

Strick-Holz, iſt ſoviel als Strick-Maaß.

Strick-Maaß, wornach man die Gröſſe der geſtricken Garn macht. Flemming Teutſch. Jäger *p.* 398. modus macularum omnis generis retium, ſonderlich der Fiſcher-Netze.

Strick-Nadel, acus lignea ad texenda retia majora, eine hölzene Strick-Nadel, groſſe Maſchen allerhand Netze zu ſtricken.

Meßine Strick-Nadel, acus orichalcea, ad maculas minorum operum reticulatorum.

Strick-Stänglein, zum Strumpf ſtricken, tenuis ferri particula ad texenda tibialia e filis.

Stricken kommt mit dem Lat. tricæ überein. Gall. gehört tricoter dazu.

Striegel, *m.*

ſtrigilis, pecten manubriatum, pecten ferreum, brevibus radiis, eorumque aliquot ſeries.

ſtriegeln, pectere equum.

ſtriegeln, für brügeln, im Pöbel-Reden, verbera dare.

die Bauren ſtriegeln, vexare ruſticos.

Striegel-Staub, der Staub, den man dem Pferd abkämmt, und aus dem Striegel ausklopft, pulvis ſtrigili detractus.

Striegel aus dem Lateiniſchen ſtrigilis. Ital. ſtrigliare, ſtriegeln.

Striem, *m.*

ſ. Strom, Stram, Striepe, vibex, veſtigium plagæ ſeu verberis, tumidæ lividæque lineæ in cute.

ſtrimig, *adj.* vibicibus plenus.

Der Diphthongus (ie) iſt in Stramen, Stremen, Streimen, Stromen, verändert, ſonderlich im Allemanniſchen Dialect.

des Angeſichts ſtreymen, ſilum. *Pict.*

Strahm. *Pict.* Sonnen-Stramen, oder Streymen. *Daſyp.*

die Sonne mit ihren Streimen. In *Chron. Hagen. apud Pez Script. Auſt.*

geſtreimete Säle, columna ſtriata. *Chytr. col.* 404.

der göttlich Glaſt ſtreimet von dem Angeſicht ſeiner Menſchheit. Kayſerb. Poſt. *fol.* 185.

wie der Glaſt von der Sonne durch ein Glas einſtreimet. *fol.* 197. *b. ii.*

Stromen oder Strimen geben, radiare. *Pict.*

ſtriemen, *v.* iſt veraltet, radiare.

einſtriemen, irradiare.

Strieme iſt von ſtria.

Striepe, *f.*

iſt im Niderſächſ. noch übrig, pars brevis lori aut laquei, vinculum ex loro. Bey den Alten iſt der Vocal oder Diphthongus in der Mitte dieſes Worts verändert.

Lat. barb. ſtrepus, funis. Holl. ſtropa, laqueus.

die Bedeutung gieng bey vielen auf die Riemen an den Steigbügeln, ſtreps. *T. II. Script. Brunſv. p.* 271. und 1103. Steigbügel.

Die Spanier haben eſtribo. Und *Iſidorus* ein Spanier hat aſtraba, erklärt es aber nicht ſo wohl von den Riemen oder Stricken, woran die Steigbügel hangen, ſondern von dem Theil derſelben, worauf der Fuß ruhet.

Die Franzoſen haben das (i) behalten in étriviere.

Vitruvius hat ſtrophus. *Livius* ſagt ſtrupus, Remos juſſit alligare ſtrupis.

Lat. barb. iſt auch ſtruppus, ſtrupus, vinculum ex loro vel lino factum.

Struppe, iſt noch im Gebrauch, nebſt Striepe. Flemming im Teutſch. Jäger. *I. p.* 216. *a.* Schnallen und Struppen an die Jagd-Wägen anſchlagen, jede à 1. gr. 3. pf. was in Schnallen und Ringen gehet, heißt bey einigen Striepe.

Es ſcheint, daß Striepe und Struppe mit στρέφω, verto, übereinkomme, vom drehen der Seiler.

Striezen,

Feld-Pferde, die noch wild, das iſt striezen, die noch unbeſeilet und nicht eingeſpannet ſind, equi indomiti. *Gloſſ. ad artic.* 24. *l.* 1. Land-Recht.

Feld-Striken. Sachſen-Sp. *MS.* 3. 51. alii, Strinzen, (in etlichen Urtheilen der Scheppen zu Leipzig. Zobels *Edition* des Sachſen-Spieg. *p.* 194.) unbeſeilte Pferde, die täglich zu Feld laufen.

Strippe ſ. Striepe.

Strittbern, eine Art Fiſcher-Inſtrument, ſo in den Gemein-Waſſern erlaubt in Bayern. *Kbraiſſer Jus piſc. art.* 7.

Strigel, *m.*

hört man in einigen Oertern, von einem gemiſſen langgebackenen Brod, panis in longum piſtus.

Item, ein Butter-Strigel, butyrum in formam longiorem compreſſus.

Vom Italiäniſchen ſtriſcia.

Strobel,

vom Lateiniſchen ſtrobilus, nux pinea, ſ. unten Zirbel, welches aus Strobel geworden.

Strobel-Dorn, Artiſchocken, iſt wegen einiger Gleichheit mit nuce pinea ſo genannt, ſcolymus.

Stroh,

ſtramen.

leeres Stroh dreſchen, inane quid ſuſcipere.

wann Feuer und Stroh zuſammen kommt, ſo brennt es, ignis non admovendus eſt ſtramini.

Bett-Stroh, ſtramen lecto ſubſtractum.

Haber-Stroh, ſtramen avenaceum.

Wald- oder Wege-Stroh, ein Kraut, gallium, oder bubonium.

Cameel-Stroh, juncus odoratus, ein Gewächs.

ein Buun Stroh, faſcis ſtraminea.

Geſtröde, am Getraide und Geſtröde. Knaut Altzell. Chron. *P. V. p.* 66. ſtramen. Lutheri Verantw. gegen Herzog Georg. Sie machen eine Mehrde oder Suppen daraus, ich halte, ſie werden es noch mit der Zeit ein Ströde oder Geſpül nennen.

ſtröhern, *adj.* ſtramineus.

Stroh-Arbeit, e ſtramine opus factum.

Stroh-Butter, butyrum hiemale, wann die Kühe Stroh freſſen.

Stroh-Dach, *n.* tectum ſtramineum.

Stroh-Farb, *f.* color ſtraminis colori lutei ſimilis.

Stroh-Decke, matta ſtraminea.

Stroh-Fidel, *f.* bacilli ſuper ſtraminis faſciculis poſiti, qui plectro tacti ſonant, dünne Hölzer auf gebundenes Stroh gelegt, welche einen duncken Laut von ſich geben, wenn man darauf ſchlägt, wird von einigen im Scherz ein hölzenes Gelächter genennet.

Stroh-Halm, *m.* calamus, culmus.

Stroh-Huth, pileus ſtramineus

Stroh-Junge, heißt im Salz-Weſen zu Halle, ein Lehr-Junge bey den Wagen-Rädern, der hernach Knecht und Meiſter werden will. Hondorf *p.* 85. famulus & tyro eorum, qui plauſtra ſale onerant.

Stroh-Leckwerck, die Sole zu Salzungen hält 7. Lot, wird aber durch Stroh-Leckwerck gereichert, daß ſie auf 12 Pfund oder Loth verſotten wird. *Fritſch. Var. Tract. p.* 272. ſtraminis uſus ad augendum ſalis pondus ex aqua ſalſa.

Die Salz-Pfanne zu Luder im Fuldiſchen hat ein Stroh-Leckwerck von 12. Kaſten, deren jeder 100. Schuh lang, darinnen die Sole erreichet wird. *p.* 272.

Stroh-Sack, *m.* laccus in lecto ſtramine repletus, der dicker als eine

Stroh-Matte, *f.* Matte.

Stroh-Seil, *n.* funis ſtramineus.

Stroh-Sparr, *m.* im Gegenſatz in der Dicke der Schindel und Ziegel-Sparren.

Colerus 6. 13. *Leg.* camberii ad tectum ſtramineum ferendum.

Stroh-Stadt, heißt in den Halliſchen Salzwerk in Sachſen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 267. Die Koten zu Halle ſind oberhalb der Erde erbauet, ſind geraum, an einem Ende iſt die Streh-Statt oder Holz-Statt, am andern ſteht der Herd und Pfanne, locus, quo reponitur ſtramen vel lignum ad coquendum bat Hondorf *p.* 72.

Stroh-Wein, weil man die abgeſchnittene Trauben bis Weihenachten auf dem Stroh liegen läßt, und alsdenn erſt ausgepreßt, welches der edelſte Weltliner iſt, vinum e botris diu repoſitis & ſervatis.

Stroh-Wiſch, *m.* fasciculus straminis in orbem flexus, peniculus stramineus.

Strom,

mit vollem Strom flieſſen, pleno alveo fluere.
mit dem Strom, secundo flumine.
wider den Strom, adverſo flumine.

In *Pictoris* heißt Strom in genere was längs hinſtreicht oder geht, als Strich Lands, daher ab- und zuflüſſen des Waſſers, ein Arm eines Fluſſes, und dann der Fluß ſelbſt, die Sonnen-Strahlen, Striemen, Strang, ſ. Strang.

Strom, des Waſſers. *Pict.* enger Strom oder Arm des Meers der ab- und zuläufft.

Der Strom unten im Meer. ſ. Zorgtrager. Grönl. Fiſcherey, da ſich das Waſſer unten im Meer von dem obern Druck, der Ebbe und Flut macht, ſtärker als oben bewegt. motus maris inferior & interior tempore fluxus & refluxus.

des Meeres Stram, Stram reimt ſich offt auf Nam, als Stran, ſ. Strang. Henr. von Oſterdingen. *fol.* 58.

Strom, ein Arm von einem Fluß. in *Pict.* Die Waal Vualalis, ein Rhein-Strom oder Strang.

* Straum, alveus. *Rab. Maur. Gloſſ.*

Strömen, rapidius fluere.

Strom-Korb. Fürſtl. Sachſen Merſeburg. Waſſer- und Mühl-Ordnung vom Waſſer aufſchwellen, Strom-Körb einlegen, oder auf die (Fiſch-Reiſſen,) Strom-Körbe Schutz-Bret auffſetzen, oder Thielen auf werfen, naſſæ tumente fluvio poſitæ.

Stram, flumen minus. Brandenb. Fiſcher-Ordnung. 1514. Strahme heiſſen die groſſen Flüſſe, Elb, Havel, Spree, alſo ſagt man auch Rhein-Strom, Donau-Strom.

Strahm-Waſſer, ibid.

Bey-Strom, oder Alt-Waſſer, diverticulum fluminis.

Strömlinge, nennen einige die Sardellen in Schweden, Strömling. halecula Suecana. vid. *Bræncll. Acta Litter. Sueciæ An.* 1725. *p.* 65.

Strom-weis, fluminis in modum.

Strom, für Strahl, ſ. Strahl, Stram.

Strom, für Striem, ſ. Striemen.

Strom. *Pict.* Strich Lands, Landſchafft, (wie revier von riviere.)

Stromer,

nobilis familia Noribergæ. In den *Diplomatibus* auch Stromeier genannt, weil ſie das Forſt-Amt zu Nürnberg ſo viel Jahr als Reichs-Lehen gehabt, ſind ſie auch Wald-Stromer genennt worden. Der Name Stromer aber offt als ein Appellativum für den Forſt-Amtmann genommen worden, ſ. unter andern *Diſſ. Schwarz de Butigularibus Noribergenſibus* ſ. Forſt-Meiſter, welches Amt das Geſchlecht der Coler verſehen hat.

ſtröpfen, ſ. ſtrupfen.

Stroſſen,

in den Bergwerken, wo man oben etwas weghaut und unten etwas bleibt, das noch muß weggehauen werden, damit immer ein Häuer über und hinter den andern ſitzen kan, wie Stuffen, da das Ober-Theil Sitz-Ort, das Unter-Theil die Stroſſe heißt.

Stroſſen nachreiſſen, hinter einander alſo arbeiten, in gradibus fodinæ laborare.

Stroſſen-Häuer, der auf ſolchen Stuffen mit andern, ſo vor oder hinter ihm ſind, arbeitet, qui in gradibus laborat, auf einer tauben Stroſſen arbeiten.

Stroß-Bäume, die ausgezimmerten Bäume beym Feld-Geſtänge, dazwiſchen die Schwingen des gedoppelten Feld-Geſtänges hangen.

Jt. an den Göpeln, werden zu einem jeden Trum-Seil dergleichen zwey Streege oder Stroß-Bäume gelegt.

Strotten,

Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 27. *a.* von dem alten Avicenna wird ein mäßiger Trunk Milch gelobet, von welcher das Schmalz oder Butter abgeſondert, als Strotten oder Molken, ſerum.

Strotzen,

bittet man den Bauren, ſo ſtrotzt ihm der Bauch. *Matthej.* ſ. ſtarr, ſtarzen, von welchem ſtarzen die Buchſtaben verändert und verſetzt ſind, turgere, diſtentum oder inflatum eſſe.

ſ. Strütten.

Strudel,

ein Ort wo ein Fluß ſich herab ſtürzt oder herab fällt, wie der Rhein bey Lauffenberg, da ſolcher Ort der Strudel heißt, alſo auch der Strudel in der Donau, vortex, gurges.

Strutteläcbt, inconſideratus, temerarius. Narren-Schiff *fol.* 27. es werden offt ſo unſinnige und ſtrutteläcbte Köpf gefunden, die nicht warten bis die Sache zu End iſt, ſondern ſtrutlen von Stund an mit ungewüſchten Hindern davon.

die Lehr untereinander ſtrutlen, wie ein Schuhmacher die Leiſt untereinander wirfft. *id. ib. fol.* 98. ſtulte agere, confundere.

ſtrudeln. *Pict.* eilen, feſtinare.

ſtrudeln, id. effervelcere, bullire.

Strudeln iſt mit ſtürzen verwandt, wo ſich das Waſſer herab ſtürzt, und unten einen Wirbel macht.

ſ. Strut, Straucht.

Strud oder Strut, als Endung einiger Nominum loci.

In Tradit. Fuld. p. 490 Gecilines ſtruad oder ſtruode, wie man hinten Wald anhänget, als Fürſten-Walde, Lieben-Walde, ſo auch Strut für Strauch.

Weil auch Strut an einigen Namen der Flüſſe ſtehet, iſt es wahrſcheinlich, daß es von ſtrudeln kommt und einen Fluß andeutet, der mit Würbeln flieſſet.

* Strüllen,

urinam reddere.

Strülle-Becken, matula. *Chytræus col.* 4.

Strülleke, *vulgo* ein kleiner Knabe.

Vom Laut des Urin laſſens, als wann es von Strudel zuſammen gezogen.

Strump,

truncus.

Strumpeln, Niderſ. *in Chron. Both. Pict.* zu Anfang, als ein Baum mit Stamm und Strunk fallen. Lucifer verhoff (erhob) ſick, do ſtörtede SOtt one dat he ſtrumpelde und vel in de Affgrund der Helle, præcipitare.

Strumpf, der den Bart ſchiert, mag die Strimpft nicht heraus ſcheren, die Strümpfe lin bleiben darin, und wachſen wieder, ſo mögen auch die Strümpf der Neigung nicht vertrieben werden. Kayſersb. Poſt. *fol.* 87. Ibipula, radices quaſi pilorum.

Strumpf, im Holz-Kauf, truncus. *Coler.* 6. 14. Eine Tanne um 20. Gr. ein Tannen-Strümpf um 6. Gr. ſcheint eine abgebrochene Tanne oder andrer Baum zu ſeyn, als in einer *Taxa* der Land-Güter in der Marck, da keine rechte Bäume vorhanden, ſondern etwann Kenter, Theer von den Stubben oder Strümpel, wie ſie im Sternbergiſchen genannt werden, geſchwelet oder gebrannt ꝛc.

mit Strumpf und Stiel ausrotten, radicitus, funditus tollere truncum & ſtipitem tollere.

es iſt weder Strumpf oder Stiel davon übrig, nec vola nec veſtigium exſtat.

Strumpf, bey den Beckern in Lübeck. Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 241.

die Becker mußten ein Merk uff das Brod ſetzen, uff ſchön Roggen und Strumpf, und Spris-Brot.

Strumpf, *m.*

tibiale.

Man trug vor Alters Bein-Kleider und Strümpf an einander, hernach theilte man dieſes Unter-Kleid und die nachmahls ſogenannte Hoſen, (Gall. haut de culote) trug man nur halb, das Untertheil bekam von truncare den Namen Strunk, oder Strumpf, (Gall. les bas) das Untere von dem Unter-Kleid, tibialia, deren Ober-Theil itzt femoralia ſind.

Strumpf-Stricker, Strumpf-Wirker, textor tibialium.

Strumpf-Stuhl, machina textoria tibialium.

Strumpf, komt überein mit Strunk und truncus.

Strund,

Niderſ. für Dreck, ſ. ſtrenzen, ſpritzen, Strant.

Es ſcheint, daß es abſonderlich auf dünnen Koth geht, dann ſtrenzen heißt ſpritzen. Gall. eſtron. Ital. ſtronzo. Lat. barb. ſtrundius, ſtruntus.

Strunze, heißt man eine Perſohn Spotts-weiſe, die ſich hinten unrein hält.

Strünzer, ſ. ſtreinen.

Strunk,

von truncus, ſ. Strumpf, thyrſus.

Kraut-Strunk, der abgekürzte Stengel ſo auf dem Feld bleibt, wann das Kraut oder der Kohl abgeſchnitten iſt, oder das Dicke ſo am abgeſchnittenen iſt, caulis, thyrſus.

Kraut-Strunk, hieß auch eine Art Trink-Gläſer. *Matthej.* wegen der länglichen Gleichheit, vitrum oblongum.

Strupfen,

abſtrupfen, das Laub von Bäumen ꝛc. detrahere pugnis folia.

In Bergwerken von harten Steinen oder Erde nichts herab ſtrupfen können, ſ. ſtreiffen.

inſtrupfen, in ſich ſelbſt gleichſam kriechen und kürzer werden. Kayſersb. Poſt. *fol.* 87. zuſammen runzeln.

ſein Fleiſch iſt durch Hunger und verderben ganz eingeſtrupfet. *Hedion. Chron. Euſeb.* 77. *a.*

verſtrupfen. *Pict.* und *Daſypod.* marcere.

verſtrupte Beere an den Trauben, corrugata acina, id.

Verſtrupfung, der Adern, contractio nervorum. *Pict.*

zuſammen ſtrupfen, wann ein Glied erkaltet ſo ſtrupfft es zu.

wenn ein Ding gefriert, ſo ſiehſt du wohl daß es zuſammen ſtrupfft. Kayſersb. Poſtill. *fol.* 151.

* ſtröpfen, ſtröpfeln. *Alb. ad voc.* ſtreyff, ſtringo, deſtringo.

ſtruppicht, hirtus, ſ. ſtraubicht.

Geſtrüpp. Wurſtiſ. in Baßler Chron. für Geſträuche, ſ. Strauch.

Struppe, ſ. Striepe.

Strut, Strüte,

ſ. Strauch.

In *Dipl. Car. IV.* in Höns Loburg. Chr. Wälde, Hölzer, Forſte, Heide und Strüte. A. 1350.

Wurſtiſ. *ad ann.* 1439. als er bis für die Strüte, (Gebüſche) gekommen.

Struter. *Jeroſch.* Streifer. Lutherus hat in der Bibel, Ströter, woraus in Bödekers *Grammat.* Strüter, von Strasse, Strate gemacht, aber nicht wohl, es kommt von Strut, für Straut, Strauch-Diebe.

Rauber und Struter, und allerley Obilteter. *T. II Script. Sax. Menck. col.* 1731.

das alte *Vocab.* 1482. hat Strotten, morden, (nemlich auf den Straſſen und in Strüten,) latrocinari.

Strotter, Mörder, latro.

* Strutten,

ſtrütten, eilen aus Unbeſonnenheit. *Pict.* præcipitare. ſ. Strudel.

Strutter, homo inconſideratus.

ſtruttein, inconſiderate agere.

Struttung, temeritas.

Stube,

insgemein der Ort eines Hauſes, worinnen ein Kachel-Ofen zum einheitzen, it ein Camin, ſich zu wärmen iſt, Lat. hat man hypocauſtum, oder vaporarium bisher gebraucht, dieſen Ort in etwas anzudeuten, focus tectus vel apertus

Wohn-Stube, manſio commodior tempore hiberno, locus conmorandi calidior.

Stube, locus conventus civium, in ihren Abtheilungen, ſonderlich im Elſaß und der Schweitz.

Stube, für Bad-Stube, vaporarium balneum.

eine feile Stube, in den veplen Steven oder Strafſtuſe. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 506. in den feilen Stuben, i. e. Hur-Hauſe, ſ. Stoßhaus *Lupanar.*

Stube, haben die Handwerks-Leute darnach mißbraucht, und ihre gemachte Oerter damit benennet, als:

Rad-Stube, worinn das Mühl-Rad geht, tectum rotæ molaris.

Glocken-Stube, worinn eine Glocke hängt, ſpatium ad campanæ motum.

Trunn-Stube, ein Gebäud über einen Brunnen, tectum fontis, caput aquæ ductus.

Stüblein, vaporarium minus, it. locus conventus minor.

Stübler, zu Zürch wird die Bürgerſchafft eingetheilt, in Conſtafler und Zünffte. Die Conſtafler ſind Edelleute, welche auf einer kleinen Stube zuſammen kommen, und deßwegen Stübler genennet werden.

Stubchen, Feuer-Stübchen, Füß-Stüblein, was die Weiber in den Kirchen und auf den Märckten oder ſerſten haben, ſich daran zu wärmen, und unter die Kleider zu ſetzen, foculus ſuppedaneus. (Stove) *Voſſ. de V. Serm* 3. 51 arcula, in qua prunæ includuntur.

Fuß-Stüblein, foculus ſuppedaneus. *Aperdian. Tyroc. p.* 56.

Stubrer, oder Bader, Balneator. *Vet. Vocab.* 1482.

Stübner, Bader, Balneator.

Stuben-Geſell, contubernalis.

Stuben-Holz. *Coler. 6.* 13. arbor mediæ craſſitudinis, ein Baum von geringer Dicke, eben auf Rad-Stuben u. d. g. zu gebrauchen.

Stuben-Zeug, iſt ſo viel als Stuben-Holz. *Coler 6.* 20.

Die Nahmen der Stuben, worzu ſie gebraucht werden, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.

Stube. Ital. ſtuffa. Gall étuves, apud Palladium caput eſt de balneis & ſtuffis. Belg ſtove. ſ. oben ſtef, wiewol *Voſſ. de Vit. Serm.* meint es ſey von einem *Gloſſemate* in den Text gekommen. *Tit.* 40. *l.* 1. de teruſtica. *Tit* tantum de balneis eſt & ſtuffæ non additæ. Gall. iſt ein Verbum, davon étuver, als eine Wunde waſchen, une carpe à l'étuver, ein gedämpfter Karpf, étouffer, erſticken, eſtoverium. Lat. barb. fomentum.

Stuba, lat. barb. pro vaporario, Strabo, von den alten Galliern ſagt: daß ſie in ihren Zimmern ein jeder allein oder beſonders bey den Mahlzeiten geſeſſen auf geſtreuten Heu, und gibt das mit dem Wort στυβος vid. *dictionair Trevoux ad Poele*, Wärm-Pfanne, davon hernach eine Stube auch poele hieß.

Stüber, m.

Stüfer, eine Niderländiſche Münze.

Holländiſche Stüfer gehen 50. auf einen Thaler Caſſen-Geld; und 20. auf einen Gulden.

Cleviſche Stüfer 60. auf einen Thaler courant Münze.

Franzöſiſche Stüfer 20. auf 2. Meißniſche Groſchen, iſt alſo ein ſolcher Stüfer ein ſous oder ein halber Kaiſer-Groſch.

Stuffer in Braband, macht ein Gulden 20. Stuffer (10. Batzen.) zu Antorff und in Flandern, 20. Schilling, ein Flämiſch Pfund, 4. Niderländiſche Thaler, zu 30. Stuffern. *Beyold. Contin.*

Stübich,

Wehner. ein Faß etwas darein zu packen und über Land zu führen, dolium ad ſuppellectilem transvehendam.

Stübichen,

eine gewiſſe Maaß des Getränckes, Stopa vini, zu Hall in Sachſen. *Leibn. T. II. Script. Brunſ. p.* 816.

Im Braunſchw. Stadt-Recht. *T. III. Script. Brunſv. p.* 444. *n. LVII.* Itoveken.

Stöveken, in Hohlſteiniſchen hat eines zwey Kannen und vier Quarte, eine Rendsburger Tonne Bier hat 32. Stöveken, 64. Kannen, 126. Quarteer.

* Stübichen ein Maß-Wein, ſtupa. *Vet. Voc.* 1482.

Stübichen kommt von Stauf, ſ. Stauf von dem es das Demnutivum iſt.

* Stuche,

Stuche, Laſtkopff, Vintauſe, ventoſa. *Vetus Vocab.* 1482

Stucher, ein Schrepfer, ſcarificator. *ibid.*

ſtuchen laſſen, Vintauſen, ventoſare. *ibid* (vom Franzöſ. ventouſe) von ſtauchen weil man die Schrepf-Köpfe umſtaucht, wann man ſie ſetzt.

Stück,

pars, tis, fruſtum, von gantzen, entweder in der That, oder in dem Sinne und Gedancken geſondert.

ein Stück ſo abgebrochen, fragmen.

ein Stück ſo abgeſchnitten, ſegmentum.

ein Stück einer Schrifft oder Rede, caput, membrum.

Stück, da der Name des gantzen ausgelaſſen, weſſen oder wovon es iſt, auch der Rede Zuſammenhang erfordert.

Stück, tormentum bellicum, nemlich ein Stück des groſſen Geſchützes das man im Kriege hat.

Stück des Einkommens an allerley Gült, Zins, und dergleichen. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 658 nach beſchriebene Stück jährlicher Gült und Zinſes als drey Malter Haber, ſechs Viertel Korn, drey Schaf, für jedes jährlich zehen Schilling, drey Schleg Küne, für jede jährlich zwölff Schilling. It. ein Schwein jährlich zwölff Schilling, dieſe Gült jährlichen Zinſes haben wir gerechnet für acht Stück jährlichs Zinſes.

Stück, des Einkommens an Geld. *in diplom. T. VII. a. Ludw. reliq. MS.* certi reditus fruſta denariorum. *p.* 509. appropriavit ad dictum altare octo fruſta annuorum redituum, quorum quatuor fruſta duorum talentum denariorum Brandenburgenſium ſuper agrum, qui vulgariter Morzienland, dicitur in villa oſtere. &c. In den Deutſchen *Diplom.* heiſſen ſie Stücken, Churfürſt Otto zu Brandenburg verleihet 1369. dem von Prützeck das Dorf Prützeck und in dem Dorfe Roskow, 9. Stück jährliche Rente in dem Zoll zu Brandenburg 7. Stück Geldes jährlicher Rente und in unſerer Müntze zu Brandenburg 13. Stück Geldes jährlichen Zinſes.

Stück an der Bede (das iſt eine ewige Einkunfft,) doch konten ſie wieder eingelöſet werden. i. e. Reggenhalb, Stücke Geldes für 60. Marck, octo fruſta cum dimidio annuæ penſionis redimenda pro 78 marcis argenti it. ib. fruſta in precaria villæ & theolonio noſtro Snakenberg 70. fruſta annuorum redituum Vaſſalagium ſuper 30. fruſtis, it. conferimus ei duo fruſta annuæ decimationis ſive penſionis in moneta civitatis noſtræ ſtendal. It. de dat Stück vor drey Wirdung, in hoc concordant Civitates Tangermunde & Oſterburg. Sed Civitati Gardeleve quodlibet fruſtum pro 4. Marcis argenti. it. ib. fruſta cum quatuor ſolidis redimenda pro 111. Marcis. it. 4. Talenta cum 3. fruſtis

Stück, nemlich Bau-Feldes oder Ackers eines Orts, als *Chron. Bothon. Brunſv. picturato ad an.* 1468 es was in der erne vil regens dat een Theil Koren up den Stücken in den Garven blib, arvorum partes jugera.

Stück, nemlich des Wildprets in einem Wald, ein Stück Wild, cervus, cerva.

Stück, vom zahmen Vieh, das einer hat, equus, bos, vacca, u. s. w.

es ſind ihm viel Stück im Stall gefallen.

Stück, der Kunſt oder Arbeit die einer kan, opus artificiale, pars laboris alicujus.

ein Meiſter-Stück, ſpecimen artis publicum, Kunſt-Stück, als bey den Mahlern, Bruſt-Stück, Knie-Stück, Nacht-Stück und dergleichen.

Stück, ſpecies monetæ, ſ. oben Batze vom Ital. pezzo. Gall. piece $\frac{2}{3}$ Stück 8. Groſchen Stück u. d. g.

Stück, des Verfahrens und Thuns factum.

Freund-Stück, factum officioſum

Schelmen-Stück, factum flagitioſum.

Stück, ſie halten groſſe Stücke auf ihn, it. *valg.* in magna auctoritate eſt apud illos, magnam ſpem in illo ponunt.

Stück-Geldes, ſumma certa pecuniæ.

Stück-Weges, mit einem gehen, per ſpatium quoddam itineris vel viæ partem comitari aliquem.

Stück-Salz, ſ. Salz-Stücke, unter Salz.

Stück-Gieſſer, fuſor operum æneorum majoris ponderis, ſ. unter Glocke, Glocken-Gieſſer.

Im Krieg ſind die Namen der Bedienungen bey den Stücken durch die fremden Nahmen ſehr in Abgang kommen, man braucht Canonen, Artillerie u. a. m. ſ. Artillerie.

Stück-Kugel, globus tormenti bellici.

Stück-Pulver, pulvis pyrius in majoribus grans.

Stück-Porten, auf den Schiffen, foramina in late-

lateribus navis, per quæ exp lodunt tormenta, Löcher an den Seiten des Schiffes woraus man mit Stücken schiessen kan, deren Thüren zugemacht werden können, das See-Wasser abzuhalten.

Stück-Werck, opus imperfectum, conatus debilis, ignorantiæ laborantis index.

Stück-Werck, was ein Handwercksmann einem Kaufmann, der es weiter verhandelt, Stück-Weise bringt, labor opificis, qui statim aliis venditur per partes.

Stück-Wercker, der einem Kaufmann arbeitet, der ihn verlegt, wird aber oft als ein arm Sclav verlegt, das ist, er ist sein rechter Verleger, impeditor, daß er nirgends zur Nahrung hinaus kan. s. Teutsch. Sprichwörter *fol.* 202. *a.* opifex qui partem laboris sui mercatori offert.

Stückweise, frustatim, particulatim, per partes.

Stücklein, particula, fruſtulum.

Stückel-Scheer, in den Müntz-Schmieden, womit man die dünn geschlagene Silber oder Gold-Zeden zerschneidet oder zerschrotet in Schrotling forceps in officinis monetariorum.

stücken, das *Verb.* ist in einigen *Compos* wie auch stückeln.

anstücken, assuere vel alio modo particulas addere zusammen stücken, id.

zerstücken, comminuere confringere, non sine damno in partes dividere.

*Stud,

Daſypod. columna, ein Saul, Stud, von Stato.

die zwey Türstudel, postis, mit dem Blute bezeichnet. *Elucidar. MS.*

an welchen Türstudele er des Blutes icht vand. ib postis.

Haly saß auf den Stul vor den Beistüdeln des Tempels, ante postes

alte Bibel 1483. 1. *Sam. I.* 9. Verstüdel *Esa. VI.* 4. superliminaria.

Vom Lat. studeo sind ins Teutsche gekommen:

Studium, hieß vor Alters eine Universität, Academia. 1390. wart gesat das Studium to Erfforde. *T. III. Script. Brunsv. in Chron. Pilf.* p. 391. Wenzeslaus verdorf das Studium to Prage dat son Vader make hadde. *ibid* 275. Faust in Limb. Chron. uns Jahr 1387 ward ein Studium zu Cöln, das ward privilegirt. *col.* 43.

studieren, studere, studiis operam dare, ponere studium in aliqua re.

das Studieren, studia.

Studier-Stube, museum.

Studier-Knecht, ein Pöbel-Scherz auf die Studierenden von vielen Jahren her.

du Staudirknecht bist auf viel hohen Schulen gewesen. Narrenich, *fol* 127.

Student, studiosus, literis deditus, qui in Academia vivit, civis Academicus.

sich abstudieren, studiis operam dando se exhaurire.

ausstudieren, etwas, *vulg.* durch Nachsinnen etwas finden, studio & meditatione invenire, penetrare in aliquid.

ausstudiren, aufhören, finem facere studiis in Academia, desinere operam dare studiis literarum.

verstudieren, in vita academica consumere.

Stuffe,

Stuffen schlagen, definire aream alicujus. In Bergwerken ein ausgehauenes Stück Erz-Erde.

Stuffe oder Handstein, ein Stul Erzreiche Erde, particula terræ metallicæ.

Ic. ein Zeichen im Gesteine, als Stuffen schlagen. Ein Gemerk oder Zeichen ins Gesteine hauen.

Geding-Stuffe, ein eingehauenes Zeichen, wie weit es einem verdingt.

Markscheid-Stuffe, ein eingehauenes Zeichen des genommenen Mases, signum, quo usque fossor fodere debet.

Rost-Stuffe, ein Zeichen woran man sieht wann eine Stuffe schon im Feuer gewesen, weil da das Erz heraus getrieben ist aus dem Stein, daß sich das Metall kräuselt, terræ metallicæ frustum, quod in igne fuit idque vi ignis protensis particulis crispis indicat.

Stuff-Erz, das rein ist, und ins Pochwerk kan getragen werden.

Erz-Stuffe. *Frischl. Nomenclat. c.* 113. balluca, lapis metalli particulis impletus.

Stuffen-Geld, was die Geschwornen vom einhauen einer Stuffe oder Gemerks bekommen, merces quæ fignantibus & definiendi spatium fodendi datur.

Erb-Stuffe, heißt ein Zeichen das der Markscheider unten in der Grube macht, und eines Gewerks Theil damit abzeichnet, pars cuilibet fossori attributa in possessionem

verstuffen, gewisse Gemerke ins Gestein hauen, wie weit ein Ort oder Stollen getrieben, ein Ziel setzen, adsignare alicui partem suam in fodina

wegstuffen, einen harten Stein. *Matthes.* Stück-weis weghauen, fodiendo auferre.

zerstuffen, in Stule zerschlagen, für zerstücken. *Matthes.* in partes comminuere

zierlich zusammen gesetzte Stuffen heißt man Schaustuffen, terræ metallicæ splendidiores particulæ compositæ.

Stuffe ist einerley mit Stück. Man hat vor Alters gesagt Stuch. s. *Schilt. Gloss. p.* 769. aus ch ist ck, und ff, geworden.

Daher hieß im Niderf. fodere, in den Bergwerken stucken. *p.* 139. *n.* 1. stuckte man Fossor. *p.* 139. 2.

Stuffe, *f.*

ein Tritt worauf man als an einer Treppe aufsteigen kan, gradus. s. Staffel

fürstlich Ehren-Stuffe, gradus honoris.

Stuffen-weise, per gradus, gradarim, gradibus. ab humilioribus adscendere ad superiora.

Stuffen-Jahr, annus climactericus. Astrologorum inventum, annus quilibet septimus ætatis humanæ, apud alios nonus.

Stuffe kommt von Stapf, Fuß-Stapf, Tritt.

Stuffer, s. Stüber.

Stuhl,

Stuhl, in einem Salz-Brunnen zu Hall in Sachsen, ist die vornehmste Eintheilung, primaria divisio aquæ salsæ in suos quasi ordines. e. g. Der Deutsche Brunn wird in 32 Stühle abgetheilt; ein Stuhl davon hat 4 Quart oder Viertel; und ein Quart zwölf Pfannen, das thut 1536 Pfannen. Hondorf *p* 4

ein Stuhl oder Haspel, der höher von den zweyen, als: der eine heißt, der Ober-Stuhl, der andere, der Unter-Stuhl. *p.* 34 im Hondorf. ist Haspel *gener. Fœmin.* die Haspel Das Haspel-Rad treiben, an einen Haspel tretten, und daran arbeiten, abwechseln, damit man nicht immer den rechten oder linken Fuß vorsetzen darf.

Stuhl bey den Zimmerleuten, Dach-Stuhl pars ædificii quæ recti pondus sustinet.

ein Gebäude Sparren mit einem liegenden Stuhl, cantherius magis jacentibus.

. . . . mit einem stehenden Stuhl, cantherius magis erectis.

Glocken-Stuhl, machina, quæ campanas fert, campanile.

Stul, ein Sitz von Holz mit 4 Füssen zum Unterschied eines Sessels, wird von andern nur zu den Schämeln gezehlt; sedes lignea quadrupes.

zwischen zwey Stühlen niedersitzen, excidere petitis, neutrum impetrare.

Stuhl, worauf ein Gebietender sitzt, oder der öffentlich was zu sagen hat.

Königlicher Stuhl, solium, sedes Regia.

der Päbstliche Stuhl, sedes Apostolica.

Richter-Stuhl, tribunal.

Lehr-Stuhl, cathedra.

Predigt-Stuhl, suggestus templi &c.

Stuhl, secessus portatilis, Nacht-Stuhl, Kammer-Stuhl, zu Stuhl gehen, alvum exonerare.

Stuhl, für alvi dejectio, für

Stuhlgang, Stuhlgang haben, alvum dejicere posse.

Stuhlgang befördern, alvum ciere, movere.

keinen Stuhlgang haben, verstopft seyn, alvo adstricta esse.

Stuhl-Zäpflein, suppositorium, den Stuhlgang zu befördern.

Stuhl-Zwang, tenesmus.

Stühlgen, sedecula, sellula.

Stuhl, sedes auditoris in templo, Kirchen-Stuhl.

Stuhl-Schreiber, qui catalogum sedium auditorum facit earumque curam habet.

Braut-Stuhl. Rostock Kleider-Ordn. p. 19. unter der Mitgab der Geschlechter-Töchter sind 2 Braut-Stühle, das Stück zum halben fl. mit 2 gewöhnlichen Stuhl-Küssen.

Haupt-Stuhl, Höver-Stoel das Capital. Niderf. Rehem Braunschw. Kirchen-Hist. *Suppl. ad P. I p.* 30.

gestühlet, Thum- und Chor-Frauen, die ehrliche Mann nehmen dörfen ob sie wollen. Sol. dast Reichs-Sag, *P. XI. tit.* 1. Ichtersh. Beschreibung Elsaß. *p.* 43. Im Benedictiner Frauen-Stift, Maas Muster für adeliche Damen, darunter diejenigen so noch nicht gestühlet sind, heraus heurahten dörfen.

Stuhl-Genossen, die vor einem Ding-Stuhl erscheinen müssen, emphyteutæ sub eodem domino directo. Hubarii.

Stuhl-Herren, die gewisse Gerichts-Stühle haben. In Kaiser Rudolfs des II. Freiheiten dem Herzog von Jülich ertheilt. Sieh. Jülichsche Rechts-Ordn. *p.* 160. desgleichen allen Hofgerichten, Frey-Grafen, Stul-Herren, Frischoffen, Zent, Westphalisch Land und andern Richtern. *Tschudi T. III p.* 342. im Bywesen vieler Grafen, Freiherrn, Ritterschafft, Stul-Herren, Fry-Grafen und Fry-schoffen.

Stuhl-Laken, steht im Sachsen-Spieg. *MS.* Wechb. *art.* 23 mit unter der Gerade, sellæ tegmen.

Goth. stols, sedes, thronus.

Angl. Sax stol. Angl. stool. Dan. Belg. stoel.

stukte, in den Bergwerken. *Tom. III. Script. Brunsv.* in den alten Goßlarischen Berg-Gesetzen *p.* 540 *n* 67 We Vordel (an statt eines der Theil an einer Grube hat, und fortsetzt,) to eyner groven gifft, de woste geworden is, de wile me dar stucte, (arbeitet, damit sie wieder in Stand komme,) de kon drecht unde de groven neder vort, er men dar Steen toe, (eh man da Schiefer oder andere Steine herausgiebt.)

Und *p.* 445. De hedere unde bower mogen oren water vorere tho eyner groven tuchtigen mit eyer spilen, wen des not ist, dar en gept neen richte, (das wird nun gestrafft vor dem Richter)

ter) alſo dapt (thut) ok over den ſtucte man, noch boder Kerner. n. 128.
p. 148. ſtulen. *Pict.* ceſpitare, ſ. ſtolpern.

Stülpen,

man braucht es nur noch von einigen Dingen, und in einigen Compoſitis, extremitatem rei inprimis veſtis partem replicare.

aufſtülpen, einen Hut, pilei latiorem partem curvare

eine Hut-Stülpe, curvatura pilei.

die Ermel aufſtülpen, replicare manicas.

T. III Script. Brunſv. p. 451. ein ſilbern Schauer, einen Kop, de me to hope ſtulpet. (ein Pocal mit einem Deckel den man darauf thut.)

operculum. *Chytr.* Niderſächſ. *col.* 420 eine Stülpe.

Stauch, Schley, Stürz, Stülp, calyptra. *Alberus* beym Wort Kleyd c. Hauben-Stülpe.

Stülpe kommt mit dem Nider-Teutſchen und Holl. ſtelpen und ſtulpen überein, ſiſtere, reſtringere, inhibere,

Stulpe, Stolpe, operculum.

Stumm, *adj.*

mutus.

eine ſtumme Perſohn agiren in einer Sache, in ſcenam quidem prodire, ſed mutam perſonam præbere.

ſtumm ſeyn, loquendi uſu defectum eſſe.

verſtummen, obmutescere.

Weil dieſes Wort auch ohne Sibilo, in den älteſten mit der Teutſchen verwandten Sprachen gefunden wird, ſo ſcheint tum oder ſtum, den Laut anzudeuten, den ein Stummer hören läßt, der nicht verſtanden wird, oder der da iſt, als wann er keine Zunge hätte, als wann ſie ihm abgeſchnitten, und er nur den Stumpf oder Stümmel im Mauld hatte, wie der Lateiner elinguis, einen andeuter der keine Zunge hat, ob er gleich ſolches Glied hat.

ſtumm, mutus. hat vor Alters auch die Sylbe ge vor ſich gehabt, geſtumm, und hieß wie das alte *Vocab.* bezeugt, *Anno* 1482. geſtum was ſtill und ſanfft war, davon iſt noch übrig.

Ungeſtüm, *adj.*

was nicht ſtill und ſanfft, als:

ein ungeſtümer Wind, ventus procelloſus; impetuoſus.

das ungeſtüme Meer, ſævum & tempeſtuoſum mare.

unſtümes Wetter, turbulenta tempeſtas.

ein ungeſtümer Menſch, importunus, vehemens, violentus.

ungeſtüm ſeyn wie das Meer, æſtuare.

- - - - wie der Wind, ſævire.

ungeſtüm, *adv.* violenter.

ungeſtümiglich, id. cum impetu, importune

Ungeſtümigkeit, Ungeſtüm, *ſ. n.* violentia, importunitas, vehementia, furor.

Stümmel,

für ein Stück ſo abgeſchnitten oder übrig iſt, als die Zimmerleute mit ſich nach Haus tragen. Straßb. Polic. Ordn. *p.* 13. *Append.* Stimmel, pars abſciſſa.

ein Stummel, im Holtzkauf, ein groſſes Stück oder kurtzer dicker Baum. *Coler.* 6. 22. truncus.

beſtümmeln. *Pict.* mutilare, verſtümmeln, id.

geſtimblet Kleid oder Mantel, calobium. *Altenſtaig. fol.* 38 *b.*

ein Stümmel Geld, ſacculus nummis impletus, veluti trunculus.

ſtümmeln, *v.* truncare, detruncare, mutilare, abkürtzen.

das Stümmeln, mutilatio.

die Stümmlung, id.

zerſtümmeln, truncando ſive mutilando perdere.

unzerſtümmelt, immutilatus.

Man findet auch Stubben und Strümpel von Bäumen im Nidertcutſchen ſtipitum relicta infima pars, und im Oberteutſchen ehmahl Stimmel für Stümmel.

Stumpf, *adj.*

der ſchneidenden Schärfe nach, oder der Spitze nach, hebes, etis, obtuſus.

eine ſtumpfe Schneide, hebes acies.

ein ſtumpfer Winkel im meſſen, angulus obtuſus. der mehr als 90. Grad hat, im Gegenſatz des anguli acuti, der weniger als 90. Grad hat

Stumpf, als eine kleine eingebogene Naſe, naſus ſimus.

ſtumpf, als von Zähnen zu eſſen, dentes ad mandendum incommodi, damit man ſo wenig beiſſen, als mit einem ſtumpfen Meſſer ſchneiden kan, ſie ſind von gewiſſen Speiſen aufgeſtanden, dentes blenni.

ſtumpf, für abgekürtzt.

ein ſtumpfer Schwantz, cauda mutila.

ein ſtumpfes abgekurtzet Kleid, collobium.

Stumpf, *ſubſt. m.* was von etwas übrig bleibt, als:

ein Stumpf Licht, cerei vel candelæ infima pars.

ein Stümpflein, parva pars alicujus rei longæ, als vom Licht

ein Stümpflein Geld, ſacculus nummis repletus.

ein Stümpflein von einem Kerl, homuncio, im Spott, ſ. Strümmel

Stumpf-Rechnung, das Aeuſſerſte und Letzte in einer Rechnung, die retardaten, appendix rationum ſuper debitis, ob inopiam debentium vel contribuentium non exactis.

Stumpf, figürlich, von Verſtand und Sinnen, ſtupidus, es ſcheint mit ſtupeo, ſtumpf überein zu kommen, ein tummer Kopf, ingenium ſtupidum. homo rudis, indocilis.

du Gauch wie biſt du ſo ſtumpf in Sinnen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 127. *b.*

ſtumpf, für Schimpf. Stettler. *Annal. Helv. p.* 139.

ſtumpfiren, für ſchimpfen, mit Worten. *Stettl. l. c. p.* 139.

für vexiren. *Grob. fol.* 183. *a.*

Stumpfer Wort, Boſſen, Stichwort, acutum dictum. *Antenſt. fol.* 39. *b.*

ſtumpf ſeyn, der Schärfe oder Spitze nach, hebere, hebetem eſſe.

ſtumpf werden, hebeſcere. er iſt nicht mehr ſo ſcharfſinnig, wird ſtumpf, mentis acies hebeſcit.

ſtumpf machen, hebetare, obtundere aciem.

* ſtümpen für hebetare, ſtumpf machen, veraltet. ſtumpen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 533. n 24. ſtumpf machen.

Stumper, Stümpler bey den Handwerkern, der es nicht verſteht, opifex artis ſuæ ignarus.

ſtumperei, labor imperfectus, ſ. Stümmel.

* ſtumpf, für ſchnell, cito, brevi, mox.

Stumpfs. Königshof Elſaß. Chron. für gehlings. plötzlich, cito, ſubito.

* ſtumpflich, *adj & adv.* cito, celer, celeriter. Wurſtis Baßler Chron. für eilend, unverſehens, ſchnell, bald. Ryff Sp. der Geſundh. *fol.* 7. *a & b.*

wa ſtümpflich nach ſolcher Hitze Kälte folgt, ſonderlich wa ſtümpflich Kälte folgt.

* ſtumpflingen und ſchnell, id. Kayſersb. Poſt. *fol.* 193 Ryff Spieg. der Geſ. *fol.* 7. *b.* Ir. nach ſtumpflinger Arbeit ſich zu Ruhe wenden, ibid. *fol.* 22. *a.* ſtumpflingen.

ſtümpfen, ſticheln, ſtumpfiren. Narrenſch. für ſpotten, ſie dürfen noch wol ſchier GOttes darzu ſpotten und ſtumpfiren. *fol.* 49.

* ſtumpfling, für ſchimpflich. Narrenſch. *fol.* 314

Stumpfirung, cavillatio. *Friſchl. Nom. c.* 70.

Stumpfirer, cavillator.

Stumpfir-Wort cavillum, id. ibid.

ſtumpfen, iſt nach eingeſchobenem m von ſtupfen, ſticheln, als man das Zug-Vich mit ſtupfen antreibt, daß es ſchneller zieht und geht.

Stund,

hora, der 24. Theil des Tages und der Nacht, horarium ſpatium.

die Nacht-Stunden, horæ nocturnæ.

die Mittags-Stunde, hora meridiana.

um die eilfte Stunde, hora undecima.

eine Stunde Zeit, ſpacium horarium.

halb Stunde, ſemihora.

zur guten Stunde, auſpicato, bono auſpicio.

zur unglücklichen Stunde, inauſpicato.

es iſt keine Stunde der andern gleich, horæque non ulli ſimilis perducitur horæ.

Stund für Zeit, daraus in Churzer Stund. (kurtz drauf.) *Poem. Germ. Eccard. Tom. II. col.* 1556.

Am Stund, von Stund an, für alſo bald. Jülich. Policey-Ordnung. *p.* 8. Jt. Sächſiſche Policey-Ord. *p.* 4. *Append ſtatim*

Auf-ſtund. Up-ſtund. Niderſächſ. für itzund. in *Chron. Rythm.-Tom. III Script. Brunſv.* iſt ur, ausgelaſſen. *p.* 98. Stunt (ſtatim) König Filippus de riche, komet getrecket koniglicke.

Stund, für mahl. *Hagen Chron. Auſtr.* unter den Türcken mag ein Mann 4. Weib haben, und mag die 3. Stund verwandeln.

Andera Stund, denuo. *Kero.* vergeben ſieben-Stund, ꝛc. ſiebenzig mal ſieben Stund. *Nov. Teſt. MS.* Der Landgraf in Döringen ſoll ſein Gericht 3. Stunden im Jahr ſitzen.

T. I. Script. Sax. Menck. col. 85. Etterlin Schweitz. Chron. Das tatten ſie zum Tag drey Stund, ſitz 3. mahl. *fol.* 38. *a.*

Stund, in den Bergwercken, der zugemeſſene Theil der Grube, wie weit einer graben darf, ſpatium fodinæ cuilibet deſtinatum.

Stunde abſtecken, wenn der Mark-Scheider vor dem vermeſſen mit Pfählen am Tage bemerket, wo der Gang dem Haupt-Strich nach ſeine Stunde hat, palis deſignatum ſpatium partis fodinæ.

in der angewieſenen Stunde bleiben, terminum fodinæ ſuæ non transgredi.

von der Stund abweichen.

aus der Stunde kommen, diſcedere a fodinæ ſuæ terminis

* Stunden, *verb.* Gewiſſe Stund anſetzen, diem conſtituere.

Beſtundung. in Clev. Rechts-Ord. *p.* 2. mit Anſetzung der gewöhnlichen Dilationen, (auf beſtimmte Gerichts-Tage) und Beſtundung, ſtatuere tempus veniendi in judicium

geſtunden, einem eine Wechſel-Schuld geſtanden, moram admittere, Aufſchub geben, ſpatium concedere.

Geſtundung, um Geſtundung einer Wechſel-Schuld bey einem anſuchen, cambii dilationem petere.

ſtundig, *adj.* in der *Compoſition*, quod aliquot horas durat.

ſtündlich, wir erwarten ihn ſtündlich, von Stund zu Stund, ſingulis & omnibus horis.

Stündlein, horula.

Stunden-Glaß, horarium, clepſydra

Stunden-Ruffer, Nacht-Wächter, nocturnus horarium monitor.

Stuncken, geſtuncken, ſ. ſtincken, fœtere.

Stunte,

Stunze, ein höltzern Geſchirr. *Grobian fol. 179. a.* groß Baum-Kanne, Stunze, cupa, labrum, ſ. oben Stande.

* Stupſen,

ſ. ſtümpfen, ſticheln, Stachel, wider den Stachel lecken, κέντρον adverſus ſtimulum calces, ſtimulare, ſtimulo agere jumenta.

Stupfel, *f.* ſtimulus, damit man ſonderlich die Pflug-Ochſen antreibt.

die Straffmigen ſind Stupfeln und Gerten, damit man den Ochſen ſtupft daß ſie gond. Kaiſersb. Poſt. *fol. 23. b.*

Stupf-Ruthe, Daniel Adami a Weleslavina in lexico quadrilingui ad *Bohem. Vocem.* pohnamti, ſtimulare ſtupfen mit einer Stupfruthe ſtoſſen.

Stupfen, als ſcharfe Speiſen den Magen, ſcharfe geſaltzene Speiſe pfeffat, den Magen zu ſtupfen, und erbeiſſen. Ryff Spieg. der Geſundheit. *fol. 67. a.* monere, inſtigare.

ſtupfen, (figürlich,) einen antreiben, einen ermahnen, ſtupfen und treiben zum guten. Kaiſersb. Poſt. *fol. 70. b.*

Stupfung, eine heimliche Stupfung und Trieb etwas empfinden. *Leo Jud. paraphr. Ep. ad Galat. inſtinctus.*

ſtüpfen, für ſtopfen, cæcutio ad morem cæci me habeo. blind ſeyn weggen und ſtupfen. Wie ein blinder des Weges verfehlen oder nicht treffen, ſtopfen mit Stecken an den Wänden. *Altenſt. fol. 86. d.*

aufſtupfen, ſtipulor, verbis quibusdam ex formulis juris civilis promittere aut pecuniam ſpondere, ſtupfen bey Glauben oder verheiſſen. *Altenſtaig. Vocab. fol. 92. a.*

aufſtupfen mit dem Finger, ſ. oben ſtippen.

Stupfen, ſcheint mit τυπτειν über ein zukommen, daran der Sibilus im Teutſchen geſetzt.

Stuppe,

Simſon zerriß ſie, als der einen Faden zerbraiget von Stuppe. *Spen. cod. Jud. 16.* (ſtupa Werrig) Werck, *vulgo* im Niederteutſchen Heede.

ſtuppen, *vaſa lignea ad transvehendum ſal*, Stuppen darum man Salz führet. Ryff. Spiegel der Geſundheit. *fol. 67.*

ſturcheln, ſ. ſtraucheln.

Stüren, Stören,

ren ſtechern, ſtechern, Zahnſtocher, ſonſt Zahnſtürer. In ein Weſpen-Neſt ſtüren, crabrones irritare.

* ſtürlen, *Matthef.* ſtürlen im Waſſer, daß es trüb wird, turbare aquam ligno quodam vel alia re.

auestören, *vulg.* indecenti modo, vel inſolenter quærere, perſcrutari.

auestören, *vulg.* etwas durch ſtüren finden, ob ja perquirendo et perſcrutando invenire, protrahere.

unterſtören, im Salzwerk beym *Fritſch. p. 274.* Feuer unter die Salz-Pfannen ſchüren, ignem accendere. It. fulcio, ſuſtento, unterſtüren. *Altenſtaig. Voc 88.*

zuſtüren, ſeine Feinde ſturten weß zu, daß ſie ihm um das Seine brächten. *Tſchud. Tom. II. p. 8. b.* zuſchüren.

zuſtören, beym Saltzweſen, das Feuer ſchüren, ignem conſervare ne exting atur.

Zuſtörer, Zuſtörerin, ein Knecht oder Magd ſo das Feuer unter der Salz-Pfanne erhält, qui oder quæ conſervat ignem.

Stör, ſ. oben Stör.

Sturm,

all einen Herkoos-Hut, ſcheint das Geträme oder Aufſchlag zu ſeyn. *Stettl. Annal. Helv. Part. I. p. 463.* Der Pabſt verehrete den Eid-Genoſſen ein golden Schwert, und einen roth ſammetnen Hertzogs-Hut, mit Hermelin gefüttert, mit einem guldenen Knopf und Behem-Sturm, auf welchen eine Taube von Gold und Perlen geſtickt war.

Sturm,

von Wind und Wetter, tempeſtas turbulenta oder turbida.

es iſt ein Sturm entſtanden, tempeſtas maxima coorta eſt.

ein groſſer Sturm, tempeſtas vehemens, acerrima, læva.

Sturm haben, tempeſtate conflictari.

Sturm-Wind, procella, ventorum impetus.

ſtürmiſch, *adj.* ſtürmiſch Wetter, tempeſtas procelloſa.

die ſtürmiſche See, mare tempeſtuoſum.

ſtürmen, als die See, æſtuare, ſævire.

Sturm,

im Krieg, oppugnatio.

Sturm laufen, urbem oppugnare, impetum facere in urbem.

im erſten Sturm die Stadt erobern, primo impetu urbem expugnare.

ſtürmen, beſtürmen eine Stadt, oppugnare, impetum facere in urbem mœnia & vallum tentare, cum impetu & tumultu currere.

ſtürmen, als die Bilder, imagines e templis ejicere.

das Stürmen, impetus.

Stürmer, Bilder-Stürmer, oppugnator cultus imaginum.

ein ſtürmiſcher Menſch, impetuoſus animus.

ſtürmen, mit den Glocken Sturm ſchlagen. Königsh. Elſaß. Chron. wann man einen begräbt, campanarum ſigno funus indicare.

Sturm läuten, campana maxima tempore tumultus ſonare.

Sturm-Glocke, campana tempore tumultus vel incendiorum ſonanda.

Anno 1470. apud. Leibnit. T. II. Script. Br. in Buſch reformat. monaſter. Et ecce ſubito audierunt ſonum valde terribilem campanarum in turri, proprie ſtorme. To Storme ſlegen up den Torne he Stoch Vindlicken an de Clocken. *T. III. Script. Brunſv. p. 409.* tumultum campanæ ſono indicare.

ein Sturm-Luder, *ibid.* ein Sturm-Läuter, nemlich mit den Klocken, qui campanarum ſono incolas excitat.

Sturm-Baret, *Stettler. Part. I. p. 415.* ſ. Sturm-Haube, caſſis.

Sturm-Bock, aries quo veteres mœnia arietabant.

Sturm-Büchſe, tormentum bellicum. *Cuno in memorabil. Schoeningenſ. ann. 1553.* entlehnt der Hauptmann des Schloſſes zu Schöningen von der Stadt 10. Doppel-Hacken, 6. Storm-Büchſen, und 1. Stein-Büchſe. *p. 301.*

Sturm-Brügel, oder Sturm-Kolben, ein Brügel 2. oder 3. Finger dick, und 1. Elle lang, haben vorn am Ende ein Löchlein, oder Knöpflein, wird in einem mit Feuerwerck gefüllten Schlauch geſteckt, darauf mit Hanf umwunden, werden bey dem Knöpflein angezündet, und auf das geworfen, was man verbrennen oder beſchädigen will. Fronsberg von Feuerwerk. *an. 1564. fol. 9. a.*

Sturm-Fahne, *Faſcic. Tempor. p. 107.* Als Graf Eberhard von Wirtemberg Hertzog wurde, war ſein vierter Fahne, fulvum vexillum cum nigra aquila, quod fuit imperii, Sturm-vexillum.

Sturm-Fahne, der Ritter zu Ackers. *Tom. II. Eccardi Script. med. ævi col. 1540.* Der das Sturm-Baun pflach der Ehers gerichtes hin, (gerad,) wo die Haiden hinin, (hinein) ritten, durch die Lucken.

Sturm-Fahne, vexillum conflictus. *Pets. Script. rer. Auſtr. T. I. p. 922.* vexillum congreſſus. *ibid. T. II. p. 738.*

Sturm-Fläſchlein, ſ. Sturm-Häfen.

Sturm-Häfen, oder Sturm-Krüge, Sturm-Fläſchlein, wie die Saurbrunnen-Krüge mit Pulver gefüllet, und eine Lunten hineingeſteckt, der aus dem Halß heraus ſteht zum anzünden. Fronſp. *l. c.*

Sturm-Haube, im teutſchen Krieg. Hortleder. *p. 797.* ſo viel als Peckel-Haube, der Reuter und Fuß-Gänger, caſſis idis, bey den groſſen Jagden iſt auch ein Jagd-Voigt, ſo die rebelliſchen Bauren ſchieſſen, und den andern Verbrechern die Sturm-Haube aufſetzen muß. Flemming. *p. 10.*

Sturm-Hüte. Knaut Altzell. Beſchreibung *p. 336.* caſſides, um, hat die Rüſtung der Bürger in der Stadt Roßwein, Sturm-Hüte, Häublein, Krebs, Geller.

Sturm-Kolbe, ſ. Sturm-Brügel.

Sturm-Krüge, ſ. Sturm-Häfen.

Sturm-Leiter, ſcala quæ mœnibus applicatur in oppugnatione.

Sturm-Ring, ein höltzern Reif, 2. Spannen im Diameter, der Stock wird in einem ſchmalen Sack geſteckt, den man voll Feuer-Werkzeug füllt, mit Schlägen innen, auſſen mit alten Seilen umwunden, und in Pech und anders getuncket. Fronſp. *l. c.*

Sturm-Schilde, Storm-Tartzen, im Braunſchweigiſchen Zeug-Hauſe. *T. III. Scr. t. Br. pag. 48.* ſcuta oppugnatorum.

Sturm-Tartſchen, ſ. Tartſche.

* Stürmen, ſtören. Gall. eſtor und eſtour. *ol.* ſ. *diction. Trevoux. Anno 1464.* Archidux Auſtriæ Sigismundus Roſoredum (Robreit.) oppugnat, ſed cum oppidani ſe acriter defenderent turmam a turmatu litio revocat. *Pets. Script. Auſtr.* als wenn Sturm mit turma überein käme, das Volck ſo Sturm lauft, und Sturm des Wetters mit turbo, turba. Ital. ſtormo. Lat. barb. ſtormus.

Stürzell,

caulis, ſ. Stirtzell.

Sturtzen,

ſo umkehren daß das Obere unten kommt, von oben niederthun.

ſtürtzen, ex editiori loco deturbare, præcipitem dare, über Halß und Kopf.

ſich ſtürtzen, præcipitare ſe de turri.

ſich ins Waſſer ſtürtzen, præcipitare ſe in aquam, in flumen.

von den höchſten Ehren-Stuffen geſtürtzt werden, ex altiſſimo dignitatis gradu præcipitari.

die Stürtzung, præcipitatio.

ſtürtzen, labi cum præcipitatione.

das Pferd iſt mit ihm geſtürtzt, equus cum equite lapſus eſt.

im Niderſächſ. nennt *Chytræus* die fallende Sucht, oder den morbum caducum, de ſtortende Sücke. *col. 324.* epilepſia.

ſtürtzen, umwenden, daß das Flüßige heraus läuffe, effundere.

geſtürtzte Eyer im kochen. *Coler. 3. c. 210.* Wenn man das Inwendige der Eyer bey der Spitze heraus gießt, mit Gewürtz und Butter zurichtet, und wieder hinein laufen läßt.

ſtürtzen, beym Ackerwerck. *Coler. 7. 31.* zum Sommer-Getraid zu düngen, muß man zwar den Acker um Michaelis ſtürtzen, um Faſtnacht rühren, und um Oſtern zur Saat pflügen

ſonderlich in Meißniſchen Aeckern, ſtupulas vertere, primus labor arandi agrum, antequam denuo ſemen aeripiat.

ſtürtzen, heißt das Getraid umſchaufeln, damit es nicht warm über einander oder ſtinckend werde, vertere frumenti acervum.

ſtürtzen, gerad unter ſich gehen, man hat vermuthet, daß die Gänge ein flaches Fallen bekommen, oder ſich wohl gar geſtürtzet haben. Meltzer Schneebergiſche Chron. venam metallicam perpendiculariter deſcendentem habere.

ſtürtzen, beym Graben in Bergwerck, das Ertz aus den Tonnen ſchütten, evacuare dolia terra impleta.

ſtürtzen auf etwas, operculo tegere, die Stürtze drauf thun, als über einem Topf.

ſtürtzen, über das Haupt thun. Fauſt Limburgiſche Chron. *col.* 44. die Böhmiſchen Koͤnig ſtertzt ein Frau (An. 1389) auf ihr Haupt.

herabſtürtzen, ex aliquo loco præcipitari, aliquem præcipitem dare.

hinabſtürtzen, in præceps jactare.

ausſtürtzen, inverſo vaſe effundere.

beſtürtzt, *adj.* ein beſtürtztes Gemüth, animus ſtupefactus, conſternatus, turbatus, commotus.

beſtürtzt machen, obſtupefacere.

beſtürtzt werden, perturbari, commoveri.

ſich beſtürtzen, bibendo vel edendo eo quod ex ore deſſut, ſe inquinare. *Apherdian. Tyrocin. p.* 66.

Beſtürtzung, conſternatio, perturbatio animi.

überſtürtzen, wir müſſen uns nicht unterſtehen zu fliegen ehe uns die Federn gewachſen, daß wir uns nicht überſtürtzen, præcipitem cadere. *Andr. Kellers* Erklär. des *XXIII. c. Matth.*

verſtürtzen, heißt einen Ort verſchütten mit Erde aus dem Berge, locum quendam evacuando terram inutilem replere.

umſtürtzen *n.* cadere faltigio in terram.

umſtürtzen, ein Geſchirr oder Karn umkehren, vertendo evacuare. In den Goſlar. Berg-Geſetzen. *Tom. III. Script. Brunſvic. pag.* 539. *n.* 51.

War (wegen Schulden) de Kerne (der Karn) eynem verboten wert to eyner Grove (Grube) unde dar nemand en is, de dar vore antworten wil, ſo ſcholden de Störter tho der Groven de da ſtortet de Kernen dar ſulves umme ſtörtten uppe dat me towe (Seil) in de Groven hengete. a labore ceſſare.

Sturtz,

caſus ex alto, præcipitium, ruina, lapſus e loco præcipiti.

* **einen Sturtz nehmen**, des nimmt er zu der Hölle ein Sturtz, er ſtürtzt ſich darüber in die Hölle. Narrenſchiff *fol.* 136.

Sturtz, die Stürtze, locus ubi terra in fodinis evacuatur, wo man die Erde aus dem Karn hinſchüttet.

Stürtzer, in Bergwerken, ſ. oben umſtürtzen, qui evacuat terram inutilem, evertendo carrum.

Stürtzer, beym Saltzwerk zu Halle, der die Sole ſo die Haſpeler ausgewunden in den Kahn oder Trog umſtürtzen. *Henderf. p.* 10. qui evacuat extractam e puteo aquam ſalſam.

Storz-Wagen, ein Karren deſſen beſchener Kaſten hinten niederfället, daß ſeine Laſt ſelbſt heraus fället, vehiculum ſcipſum evacuans.

Sturtz, ein ehemalig Weiber-Kleid, palla lugubris. Im Elſaß ein tiefes Trauer-Kleid. Kayſersb. Poſt. *fol.* 62. *b.* Wann ein kleines Kind ſtirbt, ſagt man: Was wollen ir draus machen, es iſt ein Engel vor GOtt. Man ſoll Kinder nicht beweinen, man trägt keinen Stürtz darum, GOtt hat es in den beſten gethan. It. die Katz beſcheißt dir etwa ein Sturtz, du giebeſt einen Guldon dafür, wann ſie ſo ſchön gern uf weiß Ding. *id. ibid. fol.* 106.

Dein Rock alsdenn leg von dir ab, daß man ſeh wo das Fähnlin hangt, (wo dir das Hembd zum Hoſen heraus hangt,) wo dir der Sturtz zum Gſäß naus brangt. *Grob. fol.* 81. *b.*

Weiber-Sturtz, calyptra. *Coll. Onomaſt. col.* 204. Stauch, Schleier, Sturtz, Stülp.

Stürtze, ein Deckel auf einen Topf, operculum

Stürtze, für Stert, ſ. unter Stert, Pflug-Stürtze.

Umſturtz, für Untergang, zum gänzlichen Umſturtz des ohndem ſehr verfallenen Commercii, interitus.

das Niderteutſche hat den Sibilum des 3. Gall. Störten. Das Lat. barb. ſtordire, und nicht etourdir, gehört hieher.

Stute,

Daſypod. ein Stute, Merch, Gurt, equa.

die Studt, für Stuterey oder Geſtütte. Teutſche Sprichw. *fol.* 168. *b.* So lang die Pferd bey ander und eins ſind, wehret ſich die Studt, wo ſie aber einander beiſſen und ſchlagen, ſo muß die Studt zergehen, auch *T. I. Script Sax. Menk. col.* 666. einer Studt-Tritt oder 42. ledige Studt-Pferde auf der Weide haben können, agmen equarum.

Du Cange ad voc. admiſſarius. Conventio pacis inter Ellatiæ proceres & civitates Anno 1051. Equi autem admiſſarii, quod vulgariter, *Stuot* vocatur & vineæ & ſegetes ſub hac pacis conditione permaneant.

ſtotarius, Lat. barb. *Lex. Alem.* Stuterey-Warter. *Du Cange*, cuſtos equarum quæ aluntur in ſepto.

Stuten-Meiſter. *Chytr. col.* 306. protiga pruriga, de de Stuten theket, zuläßt.

Kraus in ſeinem Buch von Geſtütt-Garten, ſaat offt Geſtütte für Stuterey.

im *Collectivo*. Geſtütt-Garten, (daher Stutgart die Stadt in Schwaben) ſeptum equarum.

Geſtütt-Herr, poſſeſſor agminis equarum.

Geſtütt-Warter, cuſtos equarum in ſepto.

Geſtütt-Verwaltter, rei equariæ præfectus.

Geſtütt-Meiſter, curator rei equariæ.

Stut-Füllen, **Stut-Poleder**, pullus equinus fœminini ſexus.

Geſtütt-Stute, Zucht-Stute zu edlen Pferden, equa quæ alitur ad pariendos pullos.

Stuten-Pulver, Arzney für die Stuten in den Stutereyen, medicamentum pro equabus in ſepto.

Stut iſt vom ſtehen, nicht gebraucht werden, zum reiten oder ziehen.

Angleſ. ſtod, ſtedа, equus admiſſarius, ſtod-hors, Stuten-Pferd. Sted-Fold, ſeptum equorum admiſſariorum, Stuterey.

Stuuen,

Chytr. Nomenclat. Sax. col. 54. putator arborum, der die Böme reiniget oder ſtuuet, ſ. Stümmel, Stubbe.

* **Stuuen**, ein Stück Tuch oder Leinwand, das noch übrig von viel Ellen die abgemeſſen ſind. Fauſt Lübeck. Chron. *col.* 27. Sie mögen ve. kaufen bey Laken, bey Repen, (ieden Ellen weiſe) bey Stuuen.

Stutzen,

für ſtoſſen, ſ. ſtoſſen. *Matthef.* ſtutzen, ſtirnſtoſſen wie ein Bock.

ſtutzen, ſtill ſtehen aus Erſtaunen, nicht weiter wollen, von ſtehen, ſtupere, percelli, ſtozzonto, trepide. *Kero*, permoveri aliqua re.

* **Erſtitzung**, Entſetzung der Sinn, ecſtaſis, excellus mentis. *Altenſt. fol.* 24. *d.*

ſtutzen über etwas, percelli aliqua re.

ſtutzen, prangen, der ſteiff daher gehet, an dem alles wohl ſteht, ſuperbire, veſtium ornatum oſtentare.

ein Stutzer, auf den Academien, juvenis ſuperbe incedens

ſtutzen, kürtzer machen, præcidere, decurtare, daß es nicht überhänge, als wann die hangenden Haare des Barts kurz abgeſchnitten ſind, heißt es, weil ſie ſteif ſtehen, ein Stutz-Bart, barba in labio ſuperiori decurtata.

abſtutzen, als den Schwantz eines Pferds, oder die Ohren eines Pferds, oder eines Hunds, cauda decurtare, aures præciſæ.

Stützler, Hans und Stadt-Stützler. *Speidel. ex Beſold.* cenſores, magiſtri morum obſervatores in quibusdam locis.

auf den Stutz, ſubito, præciſa omni mora, præciſe.

Stutz, *m.* refragatio, pertinacia.

ein Stutz-Kopf, refractarius.

Stutz, *m.* ſclepetum brevius.

ein kurtzes Schieß-Gewehr, *vulg.* ein Stutzer.

Stutz, labrum minus profundum. *vulg.*

Stutz, manica recondendis manibus apta, ein Ermel der nicht ſo lang als der am Kleid, ſondern abgeſtutzt.

ſtutzig, *adj.* refractarius, obſtinatus, pertinax.

Stützen,

von ſtehen, ſtehen machen was fallen will, fulcire, fulcris renere.

Stütze, fulcrum, ſuſtentaculum.

* **Stützel**, womit man etwas unterſtützt. Fronſperg von Feurw. *fol.* 37. *a.* an den Gräben, Schranken mit Stützeln und lange Stangen machen.

unterſtützen einen, ſuccurrere labenti, fulcire.

Subel, ſ. Suhle, ſubula.

vom Lat. den Buchſtaben und der Bedeutung nach.

ſubtil, ſubtilis.

Suchen,

quærere.

ſuchen, den Spuren nachgehen, veſtigia diligenter quærere, veſtigare, inveſtigare, indagare.

ſuchen, etwas das unter andern Dingen ſteckt, ſcrutari.

ſuchen, ſich unterſtehen etwas zu thun, conari.

ſuchen, probieren ob es angeht, tentare.

ſuchen, alle Mittel und Wege, omnem lapidem movere.

ſuchen, durch bitten.

eines Hülfe ſuchen, implorare auxilium alicujus, invocare ſubſidium.

ſuchen, ſich befleißigen, ſuchen zu betrügen, ſtudere fallere.

ſuchen, eines Nutzen, conſulere alicujus utilitati, proſpicere commodo.

ſoken, Niderſ. ins Land fallen, belagern und plündern ꝛc. de Ketter to Prage worden verdadigh, dat hey se, ſe wolden soken in dat Land to Saſſen upp duſſe ſyt des Hartes ſo dat vele Stede worden beterd an Torne, an Muren unde Graven, aver ſe bleven na. *T. III. Script. Brunſvic. p.* 400.

p. 408. de Buchery to Kollen ſechte in dat ſtichte to Munſter confer Landſeern.

es ſcheint es ſtehe elliptice, und müſſe ſupplirt werden, dat araſte das Land oder der Stadt. Biſchoff Borgert zu Magdeb. *T. III. Script. Brunſv. p.* 375 ſchickt den Bürgern die ihn gefangen hatten vor dem Sacrament das

das er hatte hohlen laſſen, daß he der Stadt arugſte nicht mehr en ſoken wolde.

*In der Stifftiſchen Fehde *T. III. p.* 257. ſe ſochten, den Weldenſtein, das iſt, ſie zogen davor und belagerten ihn. It. *p.* 258 de Forſten wolden den Biſchop mit Ernſte ſoken, (mit Krieg überziehen.)

It. Unthrüwe hefft umme ſocht ſeren, (weit und breit andere betreffen und geplagt) und ſlech tom leſten ſonen egen Heren. *p.* 260.

ſoken, Niederteutſch. *p.* 159. *b. n.* 1.

Sucher, iſt in den Compoſitis, quærens.

Sucher, ſpecium, ein Chirurgiſches Werk-Zeug die Wunden und deren Tiefe zu erforſchen.

Suchel, ſonde, Gall. ſpecium, ein Wund-Eiſen die Tiefe zu ſuchen.

Söker, im Niderſ. Heil. Soeker.

ein Soeck hack, Harpago, Lupus. *Chytr. Nomenclat. col.* 62. womit man etwas, ſonderlich im Waſſer ſuchet, als Wäſche, die man hat hinein fallen laſſen.

Suchung, iſt in den Compoſitis, als Heimſuchung u. a. m.

Such-Knecht, ſ. beſuchen, Beſuch-Knecht.

Such-Ort, Such-Stollen, in Bergwerken, ſind die im Waſſer nöthige Gebirge getrieben werden, damit nicht abſinken noch Gebäude ſtellen kan, ꝛc. wann die Gänge unterkrichen, und mit Schurfen nicht zu entblöſſen ſind, venæ metallicæ continuatio, magna incommoditate quærenda.

abſuchen, als Läuſe, pediculos quærere & detrahere.

abſuchen, als Beere, baccas legere.

anſuchen, um etwas, petere aliquid a ſuperiori, implorare.

das Anſuchen, auf ſein Anſuchen, rogatu ejus.

die Anſuchung, petitio, poſtulatio, ſollicitatio.

Anſuchung thun, petere. ſollicitare.

auffſuchen etwas, den Spuren nach, inveſtigare.

auffſuchen, einen, ihn zu fangen, conſectari aliquem.

einen aus den Schlupf-Winkeln auffſuchen, eruere aliquem e latebris.

auffſuchen, etwas in einem Buch, quærere aliquid in libro, evolvendo librum quærere aliquid.

die alten Nachrichten auffſuchen, excutere veterum monumenta.

ausſuchen einen, excutere aliquem.

ausſuchen, einen Ort, perſcrutari; omnes angulos perreptare; rimari.

ausſuchen, ausleſen, ſeligere, adhibere delectum, deligere ex aliorum numero.

das Ausſuchen einer Perſohn, ob ſie etwas bey ſich habe, actio excutiendi aliquem.

das Ausſuchen eines Orts, ſ. durchſuchen, perſcrutatio.

das Ausſuchen einer Sache unter andern, ſelectio, delectus.

ausgeſuchte Sachen, res delectæ, meliores.

It. res (e quibus meliora delecta ſunt) deteriores.

beſuchen, inviſere, convenire, ſalutare aliquem domi.

beſuchen, eine Schule, frequentare Scholam.

beſuchen, einen Jahrmarck als Verkaufer gewiſſer Waaren, viſere nundinas vendendi cauſa.

der Beſuch, bey den Jägern, inveſtigatio quæ fit cane ſagaci.

wenn der Beſuch weit abzulegen, führt man den Hund auf einen Wagen. Flemming. *p.* 263. *a.*

Beſuch-Knecht, ein Jäger-Burſch, der gereiſet, und ſich geſchickt gemacht, wird erſtlich zum Beſuch-Knecht am Hof angenommen, ductor canis ſagacis.

Beſuchung, viſitatio, ſalutatio.

durchſuchen, perveſtigare, perſcrutari, explorare, perquirere.

die Boten durchſuchen, tabellarios excutere.

Durchſuchung, perveſtigatio, perſcrutatio.

durchſuchen mit Marter-Werckzeugen. *Hedion. Chron. Euſeb. fol.* 69. *b* Sie haben die Chriſten mit Krapfen oder Krauen zerriſſen, zerzerret am Bauch, Rippen, Schienbein, und ſie bis auf die Nägel mit Krapfen erſucht.

erſuchen, petere, einem um etwas, aliquid ab aliquo.

Bitt- und Erſuchungs-Briefe, literæ ſubſidiales ſive rogatoriæ. Wann ein Richter den andern erſucht, die Execution an einen, der unter ihm ſteht, zu thun, weil es der ſo ihm die Straf zuerkannt hat, nicht thun kan, indem er keine Güter unter ihm hat.

Geſuch, petitio, Bitte bey einem höhern,

Geſuchig, quod quæritur. *Tſchud. Tom. I. Chron. Helv. p.* 554. alles äſig Ding war theuer und faſt geſuchig.

heimſuchen, als GOtt einem etwas zu leiden zuſchickt, mit etwas heimſuchen, affligere aliquem calamitate.

nachſuchen, inquirere, ſcrutari.

Nachſuchung, indagatio, inveſtigatio.

verſuchen, tentare experiri, periclitari.

ein kluger Mann muß alles vorher mit Gutem, als mit Kriegen verſuchen, omnia prius experiri verbis quam armis ſapientem decet.

ſein Glück verſuchen, periculum fortunæ facere.

ich will alles verſuchen, experiar omnia.

verſuchen, koſten, guſtare.

zu verſuchen geben, guſtandum dare.

zuvor verſuchen, præguſtare.

beſecken für verſuchen. In *Vet. Chron.* 1239. Job den Got ſo velebeſecken lat.

Verſuch, *m.* periculum, quod fit experiendi ſive periclitandi ingenii gratia.

einen Verſuch thun, rei experimentum capere.

Verſucher heißt im *Tſchudi p.* 159. *a. ſeq.* eine Müntz probiren, monetarum examinator.

Verſuchung, tentatio.

Verſuch-Schuß, jaculatio ad probandum arcum & ſagittas, Probier-Schuß beym Armbruſt ſchieſſen.

verſucht, *adj* uſu peritus.

verſucht im Krieg, belli peritus.

unverſucht, imperitus, inexpertus.

Verſuch-Wand, paries ſcopi jaculatorum exercitii gratia erecta, worinn man zur Probe ſchießt.

unterſuchen, inquirere de aliqua re.

geheime Dinge, occultas res perquirere.

genau unterſuchen, penitius cognoſcere, explorare, exquirere.

Unterſuchung, inquiſitio, inveſtigatio, exploratio.

Sucht ſ. Seuche.

Süd

Sud iſt von Sund oder Sunt, von Sonn, ſol, ſ. Sonne.

Eginhard bezeugt, daß es Carolus Magnus in den Namen der Winde gebraucht, Eurus, Oſt-Sundern, Euro Auſter, Sund-Oſtern, Auſtro Africus, Sund-Weſtern, unter den Namen der Oerter ſieht man daß es vor Alters Sunt nicht Süd geweſen. In Franken gehört zu Neuſtadt an der Aiſch das Dorf Suntheim, da das andere gegen Abend Weſtheim heißt.

Sundgau, ein Stück Land im Elſaß, hat den Namen auch von Sunt, wie Nordgau, worinnen noch Weiſſenburg in Franken liegt, und zum Unterſcheid Weiſſenburg im Nordgau heißt.

Suder, *adj.* *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 442. up der Suderen halve des Spitals.

Süd, iſt die Gegend der Welt gegen Mittag, meridies.

Süd-Wind, Auſter, notus.

Süd-Oſt-Wind, vulturnus, Euro notus, ventus à brumali ſolſtitio flans.

Süd-Weſt-Wind, Africus, libonotus.

Süd gen Weſten, meſo libonotus.

Süd-Süd-Weſt, circius, auſtro Africus.

Süd-Süd-Oſt, cœcias.

der Wind iſt Süd, er wehet von Mittag.

Süd-werts gegen Mittag, verſus meridiem.

Süd-Pol, der Suder-Pol, Polus Antarcticus.

Südlich, *adj.* meridionalis, Auſtralis.

Südeln,

ſordes tractare, als in der Küche Schüſſeln, Teller, und ander Geſchirr waſchen.

ſudeln, etwas nachläßiger tractiren, obenhin thun, wie man einen Teller oder Schüſſel abwäſcht, negligentius tractare.

ſudeln, liederlich hinſchmieren, als die Ueber eilenden, nachläßigen, ungeübten Schreiber, maculis loco literarum paginas implere.

ſudeln, mit etwas umgehen, davon man beſchmutzt wird, der ſich im Evangel. entſchuldigt: Er hab Ochſen gekauft, er muß im Wuß gen in dem Erdreich ſudeln. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 118. *b.* res impuras & ſqualore plenas tractare.

ſudlen und brudeln, geringe Küchen-Arbeit und andere ſchmutzige Arbeit thun müſſen.

ein Sudel, locus paludoſus, volutabrum aprorum & cervorum, ein Loch oder Lache, worinnen ſich das Wild weltzt.

ein Sudler, Küchen-Jung, lixæ & vilioris ſervitii homines, Sudler und Sudlerin, ſo im Lager kochen, müſſen ſich mit dem Provoſen deßwegen abfinden. Frenſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 61.

eine Sudlerin, Spühl-Magd, eine Aufwaſch-Magd.

Sudeley, ſordes, literæ male ſcriptæ, res negligenter factæ.

beſudeln, *act.* inquinare, contaminare, mit etwas, fœdare, ſpurcare.

. . . die Hände mit Blut, manus ſanguine.

. . . ſich mit Laſtern, le vitiis maculare.

Beſudelung, fœdatio, contaminatio.

Der Buchſtab (d) vor dem l, und die Veränderung nach dem l, im Wort ſudeln, haben bisher gehindert, daß man keine wahrſcheinliche Herkunfft dieſes Worts hat zeigen können, unter den verwandten alten Sprachen findet man das d nicht. Die in den mittlern Zeiten haben ſ oder ch oder w.

Als *Jeroſchin MS.* beſulwen.

Das alte *Vocabular.* beſulwert, inquinatus.

In des *Hagen. Chron. Auſtr.* es ward ſein gutes Gewand beſwigt.

Pillorius ſülchen, beſülchen.

Gall. ſouiller.

Bey den Jägern und Förſtern hat man noch ſülen. Die Hirſch ſülen ſub in Pfudeln und Tümpeln. Flemming *f.* 94. *b.* und Sohlung. Die Hegung der Sudeln und Sohlungen des Wildes gebieten. Stiffer Jagd- und Forſt-Hiſtorie *p.* 249. daß Hirten und Schäfer das Vieh nicht dahin laufen laſſen.

Es iſt wahrſcheinlich, daß ſudeln von Sudde oder Sutte kommt, ſ. Sutte.

Sudern,

wird in Bergwerken vom Eiſenſtein geſagt, den man an etlichen Orten Sudern, und mit

einem leimichten Waſſer begieſſen muß. *Matthes.*

Sueß,

ein Salz-Maaß, ein Chor Salz in Lüneburg. Salzwerk, hält 3 plaustra; ein plaustrum 4 Rumpf; ein Rumpf 2 Scheffel; ein Scheffel hält 1 ½ Sueß, ſ. Rumpf.

Suff, ſ. ſauffen.

Suffr,

Scheuchzer Natur-Hiſt. *P. I. p.* 241 ſerum caſei, i. e. a caſeo ſeparato reliquum.

Suffel,

im Compoſito Karſuffel, (von ſuffibulum,) pallium ſacrum. *Apherdian tyroc. p.* 175. *confer. p.* 180. ſuffibulum, ein Nonnenweiler oder Schleyer. Gall. chaſuble.

Suhle,

Sühle, Niderſ. für Ahle, von ſubula.

Seule. *Pict.* ſubula. Seuwel ſubula. *Albertus Chytræus* in *Nomencl. Saxon.* originem clarius indicat voce Suwel, *col.* 270. ſubula.

Sie durchſtachen ihn mit Subeln, Pfriemen, Oleu. *Monach. Pirnenſ. apud Menken T. II. Script. Sax. col.* 1610.

Suken,

eine Weiber-Kleidung. Roſtoch. Kleider-Ordn. 1585. *p.* 12. ſollen nicht von Seiden-Gewand ſeyn, nur ſchmal mit Samit beſetzt und bebremt, nicht mit Marder-Futter, noch mit Seiden-Frendel, ſcheint für Schaube geſetzt zu ſeyn, weil hernach bey den Handwerks-Weibern die Schauben verbotten werden. *p.* 33. da vorher bey den Vornehmen, an der Schauben ſtatt, Suken ſtehen.

Friedes-Claid, Toga oder Kittel, veſtis pauperis, vel pallum Sukeney, ſ. Surkol.

Kirſat, ſurcatus, eſt ſpecies panni, Surkolt oder Sukeney. *Vet. Vocab.* 1482.

Suhken,

mit Senken oder Suhken einen Weinberg in Holz erhalten. *Coler.* 4. 9.

ſülen, ſ. ſudeln.

ſülchen, ſ. ſudeln

Sulf, ſ. Selb.

ſulvere. ſ. ſudlen.

Sulz, ſ. Salz.

Sumach,

Frischl. Nomencl. p. 75. rhus culinarium, rhus obſoniorum, ῥὰς μαγειρικὸς. Fructus ſunt rubentes acinis uvarum ſimiles, graciles, denſi, conſertique circa caulem. *Pencer* in *Vocabulario.*

Sieh. *Faber Lex.* rhus coriariorum.

Sumber. Gall. ſombre, ſ. Trummel.

ſumetliche. *Feroſchin.* für manches. Jt: ſumliche. *Vet. Vocab.* 1482. etzliche, etliche.

Summe,

ſumma. von der ψηφοφορία, da nimmt man unten von den geringen Summen immer weg, bis das alles oben zuſammen kommt, da kan es κεφάλαιος, heiſſen, unſerm heutigen Rechnen nach, heißt es nicht ſumma, ſondern vielmehr infima.

die Summen zuſammen, ſumma ſummarum

ſummariſch, *adj.* Hofgerichts-Ordnung in Preuſſen, *Tit. VIII.* in ſummariſchen und kurtzen Sachen zu Gaſtrecht.

ſummariſch, *adv.* ſummatim.

ſummariſcher Proceſs, judicium ſummarium, proceſſus ſummarius, cognitio ſummaria, theils wann man ohne einige Schrifften, ohne Abhalt durch Ferien, ohne Aufſchub, Ausnahm, Appellation verfährt, oder wann nur weniger Beweiß, Præſumtion und Anzeichen genug ſind, ſonderlich in Dingen die modici præjudicii.

ſummariſcher Begriff, Epitome.

ſummen, das *Simplex* hat *Tſchudi* für die Summen zuſammen ziehen, addiren, wir haben es geſummet und gerechnet. *T. I. Chron. Helv. p.* 658. ad unam ſummam refere.

ſummiren, id. ſummam colligere.

anſummen, die Schulden werden ſich anſummen, ſumma debitorum ſubinde augebitur.

auffſummen, zur groſſen Summe werden, accreſcere in magnam ſummam.

zuſammenſummiren, ad unam ſummam colligere.

Summarie,

eine Art von Kleidern. In der Roſtockiſch. Kleider-Ordn. ſ. Summarien und Koſtaken immer beyſammen.

Zu den Koſtaken und Summarien mögen die vornehmen Bürger auſſer den Geſchlechtern, Wullen-Schamlot, und andern Wullen-Gewebe gebrauchen, und zum meiſten mit einer Elle Samit beſetzen laſſen, die Mäntel aber durfften ſie mit zwey Ellen Samit beſetzen laſſen.

ſ. Gall. ſimaire. *Diction. Trevolſ.* (cimarre, *ol. idem*) Robbe de Chambre. où tient un coller rond de même étoffe. Holl. ſamare, palla, veſtis promiſſa mulierum. Gall. Chamarre, von Chamarrer, ſ. ſchamariren.

Sümmen-Rocken,

Herren-Brod, Weck, panis primarius. *Alb. Lex. ad vocem* Brod.

Surrm-Rauf. Preußiſche Lands-Ordn. *fol.* 41. *b.* ſoll nicht zugelaſſen werden die nach 3 Tagen da alle andere zu ihrer Notturfft gekaufft.

Sümmen, oder ſumſen,

ein Wort ſo vom Laut der Biene, Hummeln, Weſpen und dergleichen gemacht, bombum edere. bombitare, ſuſurrare.

das Sumſen, bombitatio, ſuſurrus.

Sümmer,

ſ. Simmer, modius granorum, ein Maaß zum Getraid meſſen. Jt. ſo viel Getraid, als darein geht.

Matthes. der Bauer macht ſeine Rümpfe oder Sümmer aus Baum-Schaalen.

In *Aurea bulla*, der Herzog von Sachſen ſoll haben ein ſilbern Sommer, (*ol.* Simmerin, am Rand) in ſeiner Hand bey dem Habern.

Laß andere Scheffel, Sümmer, Wol-Säck voll Kunſt haben, Geld wiegt weit für. Teutſche Sprichw. *fol.* 210. *b.*

Sumerin, Scheffel, Mutt, modius. *Vet. Voc.* 1482.

In Nürnberg wird das gröſte Maas zu trockenen Dingen, ein Simmer genennet, ſo von zweyerley Gröſſe, das man zum harten Korn braucht, hält 16 Metzen, das zum rauhen Getraid, 32 Metzen, ein Sümmer Hirſen daſelbſt, 26 Metzen.

Sumpf,

palus, udis.

verſümpft, es haben etliche geirret und gemeint, es könne ein Menſch GOtt ſo inbrünſtig lieben, daß er als verſümpft würde in GOtt, daß er mit GOtt ein Weſen hett. Kayſersb. Poſt. *fol.* 104.

ſumpfig, *adj.* paludoſus, paluſtris.

Sumpf, in den Bergwerken, der Ort der Grube, wo ſich die Waſſer ſammlen, ſentina fodinæ.

Item, der Trog worein man die Sätze ausgießt, alveus in quem aqua evacuatur.

zu Sumpf halten, die Waſſer bis zum Grund ausführen, daß ſie die Arbeiter nicht hindern.

Sumpf-Korb von Baſt, damit keine Erde in die Pompen-Röhre komme, qualus ad retinendam terram in antlia.

zu Sumpf treiben, die Gruben abkühlen und eben machen, i. e. ruiniren.

Sumpf-Werk, d. i. Schlamm, Schlich, aqua paludoſa.

Streich-Sumpf, das Berg-Gebäude mit der Bulgen-Kunſt, bis auf den Streich-Sumpf gewältigen. Melzer in Schneebergiſcher Chron. ſiccare fundum aquæ paludoſæ.

Er kunte das Bergwerk mit ſeinem Gezeug und Künſten nicht gewältigen, ſondern muſte es wieder auf- und den Berg zu Sumpfe gehen laſſen, ehe man auf die Sohle gekommen iſt. Melzer Schneeberg. Chron. aquam fodinæ non impedire poſſe.

zu Sumpf liegen, aqua paludoſa repletum eſſe.

Sümpf ſcheint von ſinken, ſunken zu kommen, ſ. Schilter *Gloſſ.* man ſagte vor Alters Sunk für Sumpf, das iſt ein zuſammen geſunkenes Waſſer, ſ. ſinken, ſenken.

Sund, geſund,

kommt mit ſanus, (Gall. ſanté) ſanitas, überein.

wieder geſund werden, recuperare ſanitatem.

geſund machen, curare, ſanare aliquem.

geſunde Luft, cœlum ſalubre.

Geſundheit, ſanitas, valetudo, bey guter Geſundheit ſeyn, incorrupta eſſe ſanitate.

ſeiner Geſundheit pflegen, curare valetudinem ſuam.

Geſundheit trinken, inter potandum alteri ſanitatem apprecari, ſaluraria bibere.

Geſund-Brunnen, aquæ ſalubres, fontes minerales, fons medicatus.

Geſundheits-Rath, collegium ſanitatis rationem habens.

ungeſund, morbidus, æger.

ungeſunder Wein, vinum inſalubre, quod ſanitati nocet.

ungeſunde Luft.

Ungeſundheit, valetudo adverſa, infirma.

Ungeſundheit des Ort, loci inſalubritas.

Sund,

der Sund, Boſphorus prope Helſingoram, Fretum Codanum inter Scandiam & Selandiam, eine Meer-Enge am Dännemärkiſchen.

ſündiſch, von Stralſund, heiß die Müntze und die Marken derſelben, Sündiſche, als Roſtockiſche Kleider-Ordn. *p.* 11. bey Straff einer Mark Sündiſch. An. 1585.

Beſold. Contin. meint es ſey viel als ſinus maris, ſinus Bergenſis Carniſund. Sinus Danicus, Oreſund, apud *Friſios*, *anguſtia maris*, dicta, Sundſaſſ. *Gryphicand. de Inſulis. c.* 3. *n.* 53 daher Stralſund.

Sundiſch Gut, wann von Heringen geredet wird, im Gegenſatz der Schönenſchen, (aus

Scho-

Schonen) und Flämiſchen aus den Niderlandern, ſind die Letzten die Beſten, und die Sundiſchen die Schlechteſten. *Coler.* 9. 34.

Krantz. l. 7. *Wandaliæ c.* 5. Danicæ linguæ Vocabulum Sund ita anguſtam maris faucem vocant, nam cum Dania ſit tota inſularis præter Jutiam & Scaniam multas eſſe fauces maris, quas inſulæ ſibi objacentes faciunt manifeſtum eſt. Inde Orſund, portumus Danicus prope Croneburg, Grönſund &c.

addit *Lindenberg. Chron. Roſtoch. l.* 1. *p.* 27. Moerſund, Naerſund, Hamelſund.

Sinus Bergenſis Carmſund. *Bert. lib.* 3 *comm. fol.* 479.

Sunt, Sund, als wenn es von Sud und Sieden, weil in den ſtretis das Meer immer gleichſam kochend iſt, wegen der groſſen Wellen, von welcher Metaphora, auch die Lateiner, ſolche Sunde æſtuaria genennet.

Sünde,

peccatum, culpa, delictum, factum contra legem, contra officium.

eine Sünde begehen, peccatum committere.

zur Sünde verleiten, inducere in peccatum.

für eine Sünde halten, criminis loco putare.

es iſt Sünd und Schande, indigniſſime factum.

es für eine Sünde halten, religioni ſibi ducere aliquid.

ſich bey allen Thun der Sünde fürchten, nimis ſcrupuloſum eſſe.

die Sünde vergeben, remittere peccata.

Erb-Sünde, peccatum originale, würckliche, actuale.

Tod-Sünde, peccatum mortale.

Sünder, peccator.

armer Sünder, damnatus ad ſupplicium.

Sünderin, peccatrix.

ſündigen, peccare, wider einen, oder wider etwas, in aliquid.

in einer Sache, delinquere in re aliqua, peccatum committere, labi.

ſündhafft, *adj.* inclinatus animus ad peccatum; propenſus, flagitiis inquinatus.

ſündlich, *adj.* in peccato natus, peccata amans, vitiis ſe contaminans, criminoſus.

Sündflut, diluvium terrarum inundatio.

*Sünden, o. für ſündigen.

In Ver. Symb. Gold. T. II. R. Atam. Wan daz er nie geſundet, (nur daß er nie geſündiget) und in der alten Bibel 1483. 1. *Reg.* XX. Du haſt Iſrahel zünden gemachet.

*ſündig, *adj.* ſ. ſündlich, ſündiger Menſch, peccator.

entſündigen einen, purificare, crimina expiare.

Entſündigung, expiatio.

verſündigen ſich, peccare, delinquere, culpam ſuſcipere.

Verſündigung, delictum.

Sünde, ſ. ſöhnen, das d iſt nur der Buchſtabe der hinten am n zu ſeyn pflegt.

*Sünkeln,

Pict. naß heiß ſeyn, und wider glaſten, reſervere.

Super,

iſt vom Lat. an einigen Compoſitis geblieben.

Superattendent. In Bayſereb. Poſt. nach der Vorred, ſteht vom Privilegio des Buchs daß es gegeben Jacob Oſter, beider Rechten Doctor, als Röm. Keiſerl. Maj. verordneter General-Superattendent der Trukerepen im Heil. Reich.

ſuper-fein. *Matthef.* hat beym Wort Silber deſſen höchſten Grad in der Reinigkeit anzudeuten das Wort ſuper-fein, welches die Krämer heut zu Tag gebrauchen, ihre Waaren zu loben.

Superintendent, in Ober-Teutſchland unter den Evangeliſchen einer von den Inſpectorn über die Geiſtlichen einer Diœces. *Voſſ. de Hist. Serm.* non proximi ſeculi inventum ſed jam olim ſic epiſcopum interpretatus eſt. *B. Hieronym. Epiſtol. ad Evagrium,* Die auch in Niederteutſchland Inſpectores heiſſen, vom Geiſtlichen ἔφορος, Ephorus, ein Aufſeher.

Im Narrenſchiff *fol.* 260 *b.* die Kirchen-Güter werden den Prälaten und Superintendenten vertraut.

Superintendur, Diœceſis, Ephoria.

ſuper klug, Ironice ſagt man von einem naſutulo, ſuper-klug.

Supfen,

Bayſereb. Poſtill. *fol.* 22. *b.* Engel in der Naſe haben und ſie hinye ſupfen, mucum e naſo pendentem ſorbere.

ſuppen, ſorbere. Altenſtaig. *fol.* 64. *b.*

*Supf-Eyer. *Frißbl. Nomenclat.* ova ſorbilia, weichgekochte Eyer.

*Supfe. *Pict.* pomuncula.

ſüpflen. *Pict.* ſorbere.

ſ. Suppe und ſaufen, ſurpfen.

Suppe,

eine warme Brühe, worein meiſtens Brod gethan wird am Anfang einer Mahlzeit, jus, juſculum.

bekommt den Namen von dem was man darein thut, als Bier-Suppe, Erbs-Suppe, und andere mehr, cibus e cerevisia cocta; jus piſis condita.

Suppe, für alles was man bey einer Mahlzeit aufträgt.

einen zur Suppe laden, ad prandium vel cœnam aliquem invitare.

Braut-Suppe, cibi qui die poſt nuptias ſponſæ jentaculi loco dantur, was man der Braut des Tags nach der Hochzeit zu Früh vorſetzt.

Hof-Suppe, victus in aula.

Wurſt-Suppe, convivium poſt mactationem ſuum inprimis.

Item, juſculum cum farciminibus in eo cochis quod amicis aut vicinis mittitur, die Mahlzeit nach dem Schlachten, und was man den guten Freuden von Fleiſch und Würſten zuſchickt.

Er ſoll die Hand aus der Suppe ziehen. Luth. an den Teutſchen Adel ſ. Sodt, da heißt es, er will die Hand mit in allem Sodt haben, ubique conviva eſſe vult.

Suppe, im Spott von unreiner Brühe, oder andern Tractament.

Grund-Suppe, ſentina, fœces.

Bengel-Suppe, verbera.

einen hauen, daß die Suppe vom Kopf laufft, vulnerare aliquem ut ſanguis de capite fluat.

ſuppig, jurulentus.

Suppen, plein, juſculum.

Suppen-Freund, amicus ollaris, parafitus.

Suppen-Schüſſel, catinus e quo jus in convivio haurituf.

Suppe von ſaufen, ſ. ſaufen. Niderſ. ſupen, man hat für Suppe. *ol.* Sauff geſaut.

* Suppe, oder Sauf, oder Prüe, ſorbillum, ſorbicium. *Vet. Voc.* 1482.

Vet. Verſ. Bibl. ſie machte Süpfen oder Saufſen, ſorbiunculas. 2. *Sam. XIII.* v. 8.

Gall. Soupe, Souppe, Souper, cœnare, Suppa, Ital. Sopa Hiſp. von ſugere, ſaugen, ſaufen, wie potage, von potu. Ital. potaggio.

Sorkett, Surket,

Anno 1351. Die Frauen giengen gekleidet zu Hof und zu Dänzen mit par Kleidern, und den Unter-Rock mit engen Ärmen, das Ober-Kleid hieß ein Sorkett. Fauſt in Limpurg. Chr. *col.* 9.

Das alte *Voc.* 1482. hat Surkot, veſtis monachalis.

Surpfen,

kommt mit dem Lat. ſorbere überein, als man die Speiſen ſonderlich die weichgekochten Eyer ausſurpfet.

ſurpflen, ſorbere. *Aphorism. p.* 141. ſchlurfen, has *Deminut.* von ſurpfen.

Charybdis, Wirbel im Waſſer, das die Schiff an ſich ſupfft oder unter ſich zücht. Altenſtaig *fol.* 24 *d.* ſ. ſaugen, ſaufen.

Süß, *adj.*

dulcis.

ſüß Brod, das nicht geſäuert, non fermentatus.

das Feſt der ſüſſen Brod, Feſtum azymorum.

ſüß, als Wein der nicht gegoren, muſtum.

ſüß, als Waſſer, das nicht See-Waſſer iſt, aqua non ſalſa ut in fluviis & lacubus eſt.

ſüſſe Kirſchen, den Sauren entgegen geſetzt, cerafa dulcioris ſaporis.

ſüſſe Worte, blanditiæ.

ſuß, wie Honig, melleus.

ſüß, wie Zucker, dulcis ut ſaccharum.

ſüß, für gütig, gnädig, thu der ſüſſen Chumigin Maria, (mater Dei.) *T. II. Eccard. Poem. Germ. col.* 1557.

ſüß, für angenehm, gratus, dulcis, Ambroſius.

Süß-Äpfel, dulcia poma

Süß-Holz, glycyrrhiza, ſolte ſüſſe Wurzel heiſſen, von glycyrrhiza, woraus die Franzoſen reglisſe, die Engelländer liquarica, und einige Teutſche Lakritze gemacht.

Süß-Holz-Safft, ſuccus glycyrrhizæ.

ſüß, *adv.* dulciter.

ſüßlich, *adj.* dulciculus, ſubdulcis.

ſüß werden, dulceſcere.

Süßigkeit, dulcedo.

verſüſſen, dulce reddere, edulcare.

unſuco, wird vom Teufel geſagt, das iſt, grimmig. *T. II. Eccard. in Poem. Germ. col.* 1558.

Suſt, ſ. Zuſt.

Sutte,

Fet-Lache, Pfuhl, lacus, volutabrum. wird im *Dialect. Alaman.* ſütten, beſütten von einem o-n geſchrieben. Als Andr. Keller in Erklär. des *XXIII. c. Matth.* in der *Dedicat.* das Papier mit unachtbaren Schreiben beſütten.

Pfütz, Sut, lacus, volutabrum. *Vet. Voc.* 1482.

Die meiſten Städte, durch welche Flüſſe gehen, ſind lang, hernach erſt mit Gebäuden in engere Ufer gebracht, und die Lachen, Sümpfe und Pfuhle darinnen brauchbar gemacht worden, als zu Straßburg eine Cloſters-Kirch annoch Claus in undis heißt, und zu Nürnberg ein Theil des Spitals annoch die Sudte genennet wird, und vielleicht ehmahls eine Sutte geweſen iſt, wo jetzt die Pegnitz unter dem Oper-Gebäude des Spitals fortfließet. Gleichwie eben in dieſer Stadt ein anderer Platz und Gaſſe von den Fröſchen, ſo in

einth andern Sumpf geweſen, ehe er bebauet worden, annoch die Fröſch-Au heiſt.
ſ. ſudeln, Sod.

Sutz, *vulg.*

von ſaugen, ſugere. Gall. ſuccer, eine alte Sau, ſus, Lat. ὗς, σῦς.

Sylbe,

vom Lat. ſyllaba.
einſylbig, *adj.* von einer einigen Sylbe, monoſyllabus.
zweyſylbig, diſſyllabus.
Syrjey, ſ. Serben, Wenden, von Servia, ein Königreich an Ungarn.

Syrien,

ein Land in Aſien, an Paleſtina, Syria.
ein Syrer, Syrus, einer aus Syrien.
Syriſch, *adj.* Syriacus.

Syrup,

Syrapus. *Du Cange* juſculum medicum quod ſerapium alus dicitur.
Syrup. Ital. Siröpo. Arab. Serup, שרוב.
Pict. oxymeli, von Honig, Eſig und Waſſer eingeſotten.

T.

Taback, *m.*

ein Kraut, Tabacum, herba Nicotiana.
Taback ſchmauchen oder rauchen, in Oberteutſchland Taback trinken, tabaci fumum e fiſtula trahere, per os reddere,
Tabacks-Pfeiffe, fiſtula plerumque fictilis, qua accenſi Tabaci fumum attrahunt.
eine Tabacks-Pfeiffe ſtopffen, implere fiſtulæ calicem conciſo Tabaco.
vom Taback ſtincken, olere tabaci fumum.
Taback ſpinnen, folia Tabaci contorquere in modum funis.
Rollen-Taback, glomus Tabaci in funem contorti.
Taback-Spinner, contortor foliorum tabaci.
Taback-Spinnerey, officina ubi folia tabaci conturquentur.
Taback-Pfeiffen-Futteral, theca fiſtulæ ad tabacum.
Taback-Land, ager in quo herba Nicotiana libentius creſcit.
Tabacks-Büchſe, pyxidula ad tabacum reponendum.
Schnupf-Taback, pulvis ſternutatorius.

Tabern,

vom Lat. taberna, es wurde ſeltzam verändert.
Tafern. *In Handii Metrop. Saliſb. Tom. II. p.* 247. Ein Graf zu Murach übergibt An. 830. der Abtey Greiſſenfeld, viel Land-Güter mit allen zugehörigen Dörffern, Kirchen und Zollen, Mautten, Tafern, Waldten, Weyden ꝛc.
In den alten Formeln der Verkauffung Adel. Güter. mit allen mit Gräben, Rainen Marckſteinen umfangen ꝛc. Hofbau, Mühl, Tafern, Höfen, Huben ꝛc.
Tiffern. *Vet. Voc.* 1482. Täfern. *Pict.* It. die Täfere, Wirthshaus.
Teyvern, als Kayſer Henricus in Sachſen wegen der Wenden Städte anlegen ließ, und Leute von den Dörffern allezeit den neunten Mann darein ſetzte, gebot er daß keine Hochzeit, kein Marckt noch Teyverne ſolten und verkoren ſcholde, bedriven wan in den Steden. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Both.* nach *An.* 975. *p.* 305.
Die öffentlichen Wirthshäuſer wurden ſo genannt.
Es ſolte niemand die Lantgrävin Eliſabet beherbergen.
Sy kaam dar in eine Tabern,
Dar ſy nymand herbrigen wolt
Dy ir vor freundlich waren und holt,
Der Wirt konde ſy nicht ausgetreiben
Sy wolt in der Tabern bleiben.
Dü allermannigklich gemein was
Der darinne trank und auch aß.
T. II. Script. Sax. Menk. in vita S. Eliſab. col. 2077.
Es wird offt Erklärungs-weiſe Schenkſtatt dazu geſetzt, als in *Beſold. Theſ. Pract. ad voc.* Anſchlag. Tafern oder Schenkſtatt.
Bey dieſen Herbergen wurden hernach Häuſer gebaut und Herbergen, daraus das T aber in Z verändert, als im Elſaß iſt Zabern in einigen Oertern übrig geblieben, nemlich:
Berg-Zabern, Tabernæ Montanæ.
Elſaß-Zabern, Tabernæ Alſatiæ.
Rhein-Zabern, Tabernæ Rhenanæ.
der Wirth hieß Taverner.
Taverner zu Braunſchweig, Wirthe, Bier- und Weinſchenken. *T. III. Script. Brunſv. p.* 458.
im *Pict.* Täfer-Wirt, Wein-Schenk, oder Taberniter,
ein Taberniterer, Tabernarius. *Gemma Gemm.*
taberniren, hieß ſchlemmen und taberniren, das iſt, freſſen und ſauffen. Narrenſchiff. *fol.* 300. *b.*

Tabor,

ein Berg im gelobten Lande, worauf die Verklärung Chriſti ſoll geſchehen ſeyn.
Tabor, in Sclav. Sprach. *Merian. Topograph. Crain. p.* 69. und gibt es dieſer Orten viel wüſte, Thabor oder alte Gebäude, darinnen die Unterthanen ihre Behaltungen haben.
Tabur, ſ. Tambur.
Tabert, ſ. tappert.

Tabulat,

ein gebretterter Platz in einem Gebäude, tabulatum, contignatio.

Tabuler,

hieß vor dieſem ein Kauf-Kaſten den die Krämer an den Halß hängen.

Tabuler-Krämer.
Tabuler-Träger, Hauſirer, mercator circumforaneus.

Tabernackel,

Kayſersb. Poſt. *fol.* 46. *b.* Petrus ſprach: HErr es iſt uns gut hier zu ſeyn, wiltu? wir machen hier drey Tabernackel, vom Lat. tabernaculum.

Tabulatur, *f.*

Buchſtaben welche vor dieſen untereinander geſchrieben waren, alle 4. Stimmen auf dem Clavir zu ſpielen, harmonia quatuor vocum literarum characteribus indicata, non notis muſicis.
Man hat es ehedeſſen figürlich gebraucht für die Connexion der Gründe, etwas zu beweiſen, rationum fundamentum.
Es geſchicht aber aus dieſem Grund und Tabulatur. Teutſch. Sprichw. *fol.* 144. *a.*

Tach, *n.* tectum, ſ. Dach.
Tächneyen, *verb. Pict.* eine Liſt erdenken, etwas Betrugs anzurichten, vom Lat. contechnari, welches er dazu ſetzt.
Tachs, *m.* meles, ſ. Dachs.
Tachulfus, ein Manns-Namen, ſ. Degen.
Tacht, ellychnium, ſ. Docht.

Tack, *m.*

ein Aſt, ramus.
Takel, Takeln, ſ. Takel.
Tacken, Aeſte. *Apherd. p.* 127. Aeſte, Zweige, Täck, rami.

Tact, *m.*

in der Muſik, percuſſio directoris muſicæ ſive ſymphoniæ.
nach dem Tact, in numerum canere.
nicht nach dem Tact, extra numerum.
den Tact ſchlagen oder führen, erecto brachio ejusdemque demiſſione moderari concentum: Dirigere ſymphoniam.
Tactmäßig, *adj.* modulatus,
- - - *adv.* modulate.

Tadeln,

etwas, vituperare capere reprehendere, culpare, perſtringere, arguere.
etwas an einem, vitio dare.
das hat man an ihm getadelt, ea res ipſi reprehenſioni fuit.
ein jeder will etwas am andern tadeln, ad reprehendenda aliena facta aut dicta ardet omnibus animus.
der Tadel, labes, vitium, defectus.
an dem kein Tadel iſt, integer, inculpatus, incorruptus.
das Tadeln, vituperatio.
ein Tadler, reprehenſor, vituperator.
die Tadelung, reprehenſio, vituperatio.
tadelhafft, *adj.* vituperabilis, vituperandus.
untadelich, untadelhafft, *adj.* irreprehenſibilis.
Taddel, hat Luth. an den teutſchen Adel, für Geſchwätz gebraucht. Sie wollen uns dringen wir ſollen ſolch antichriſtiſch Taddel billigen und preiſen, ſ. battern, ein Geſchnadder als die Gänſe machen, welches die Art der Tadlenden iſt, tadeln iſt das Deminutivum von datten, ſ. oben datten, aus dem Holl. kommt die Veränderung (a) in (o) dazu, dotten delirare. Welches *Pictor.* auch noch hat, dodlen, argutari, Dodler, argutator, blatero.
Täding, tädigen, ſ. unter Tag.

Tafel,

iſt vom Lateiniſchen tabula.
Tafel, für Tiſch woran man iſt, ſonderlich bey vornehmen Leuten, tabula, menſa.
Tafel, für die Mahlzeit, das Eſſen, convivium.
einen mit zur Tafel nehmen, convivio excipere aliquem.
ſich wider an die Tafel ſetzen, repetere convivium.
ſich zur Tafel begeben, accumbere.
offene Tafel halten, in publico convivari.
Tafel halten, prandere, cænare.
noch über der Tafel ſeyn, cœna nondum confecta.
nach der Tafel, cœna confecta.
Tafel, für ein aufgehängtes Gemählde, tabula picta, pictura, effigies picta.
Tafel, für alles was dünn und breit iſt, f. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.
a, b, c, Tafel.
Geſetz-Tafeln.
Haus-Tafel.
Schreib-Tafel.

Tafel, für Land-Charte, iſt im Abgang gekommen, charta geographica. Land-Charte für Land-Tafel, alſo auch:

See-Tafel, Welt-Tafel.

Täfelein, tabella.

täfeln, mit gehobelten und gefirnißten Brettern die Wände eines Zimmers bekleiden, parietes elegantibus aſſeribus veſtire, tabulare.

Täfel-Werk, Getäfel, tabulatio, contabulatio.

abtäfeln, *vulgo* einen mit lebendigen Farben abmahlen, mit allen ſeinen Fehlern eigentlich darſtellen, perſtringere aliquem.

austäfeln, veſtire parietes tabulis lævigatis.

Tafel-Brod, panis qui domini ſive principis tabulæ affertur.

Tafel-Decker, qui menſam principis linteis & mappis peculiari arte plicatis ornat.

Tafel-Lacken, mappa ad contegendam tabulam majorem in conviviis, einen groſſen Tiſch bey einer Mahlzeit zu decken.

Sein Tafel-Laken war ihm kurtz nach Kriege, er freute ſich des Krieges nicht, Hertoge Hinrick. Anno 1436. to Brunswick, was ein Fredeſam Forſte, ſon Tafelacken, was ôm Kort na Krige, he rôd alle tyd na felde. *T. III. Script. Brunſv.* 404. *p.* 389. He gingck Kriegens umme, nur he konte, ſon Tafelacken was om Kort.

Tafel-Lacken. *Caroli M. p.* 7. *fol.* 2. in *Stadtwegii Chronico* wird unter die Reichs-Kleinode nebſt dem Speer und Keiſers Karls Schwert gelegt dat Taflacken, dar unſe Her dat avent eten up dede, mit Synen Jungern. *p.* 275. *T. III. Script. Br. & p.* 378. dat Tafelacken dar GOtt dat avent etin upp at, bracht Karl IV. mit dem Sper unde dem billigen Crütze unde Karolus Swert, to Prage dat nu to Nurenbarahe is.

Tafel-Glas, Scheiben von Tafel-Glas, i. e. die nicht geblaſen und rund. Sächſiſ. Tax-Ordnung. *Fritſch. Var. Tract p.* 257.

Tafel-Gut. *p.* 7. *fol.* 4 Fürſtl. Tafel-Gut, quarta pars ſalinarum Halenſium quæ pro Cameræ & menſæ Archiepiſcopalis conſervatione ex fontibus Salinaris hauriuntur.

Tafel-Güter. *p.* 7. *fol.* 6. ſind ſonſt die zur Tafel des Fürſten und Prælaten gehören. Gall. Domaine: bona domanialia. *Diſp. Roeſneri. Lipſ.*

Tafel-Lehen. *p.* 7. *fol.* 5. Tafel-Lehen, heißt in der Neapolitaniſchen und Sicilianiſchen Cammer, feudum quaternatum. *Beſold. Theſ. Pract. cont.* eſt feudum quod pertinet ad *collaterium* regis. Collatio autem eſt menſa domini, pro qua ſervitiorum loco fructus præſtantur. Lehen die Tafel des Herren zu unterhalten.

Tafel-Schneider, der Geſell einer Schneider-Wittwe, der die Arbeit der andern Geſellen zuſchneidet, daß ſie dieſelbe zuſammen nehen, primarius in officina viduæ ſartoris.

Tafel-Silber, argentum eſcarium.

Tafel-Stube, cœnaculum, worinnen eine vornehme Familie ſpeiſet, triclinium.

Wie man das Lateiniſche T an Taberna in Z verwandelt, ſ. Tabern und Zabern daraus gemacht, ſo iſt aus Tabula, Zabel und Zagel gemacht, als am Schwartzwald in Schwaben liegt ein Städtlein mit einem Schloß das ein Schach-Bret im Wappen führt, und Zabel oder Zavel-Stein heißt. Das Schach-Bret oder Schach-Tafel, heiſſen viel in ſolchen Ländern, Schan-Zagel, ſ. Schach, Wurzabil. in *Raban. Mauro.* für Wurf-Tafel.

Täffer,

Täffer-Bühne, coaſſatio. *Gol. onomaſt. col.* 311.

Tafern, ſ. Tabern.

Taffet,

multitia, orum

Ital. toffetà. Gall. taffetas. Hiſp. taffatan.

An. 1585. in der Roſtock. Kleider-Ordn. wird das Wort Seiden dazu geſetzt, Seiden-Tafft. *p.* 3.

Doppel-Taffet, multitium duplex.

Futter-Taffet, *n.* multitium ſubſutile.

Schiller-Taffet, multitium varii coloris.

Taffetin, oder von Taffet, multitius.

Taffet-Band, *n.* ligamen multitium.

Tag, *m.*

Dies, im Gegenſatz der Nacht.

der Tag bricht an, dies illuceſcit.

bey anbrechendem Tage, ſub lucis ortum.

der Tag geht zu Ende, dies præcipitat, abit.

den Tag zubringen mit etwas, diem conſumere aliqua re, diem conterere.

der Tag iſt bald vorbey, haud multum diei ſupereſt. prona eſt in noctem dies.

es iſt ſchon hoch am Tage, jam multa dies eſt.

von früh an bis weit in den Tag hinein, a ſole orto in multum diem.

nächſt vergangene Tage, proximis ſuperioribus diebus.

es iſt ſchon heller Tag, dies jam illuſtris eſt.

wenig Tage hernach, paucis diebus interjectis.

Tag und Nacht, noctes atque dies.

von Tag zu Tag warten, diem ex die expectare.

in den Tag hinein leben, in diem vivere.

es iſt nun der 13te Tag, dies nudius tertius decimus eſt.

es iſt noch nicht 15. Tag, dies minus quindecim ſunt.

gehen ganzer Tag ſich an einem Ort aufhalten, dies decem continuos alicubi commorati.

mehr als 30. Tag, dies triginta & plus eo.

den folgenden Tag erwarten, lucem inſequentem exſpectare.

den Tag vorher, pridie.

den Tag hernach, poſtridie.

ſeit zwey Tage, biduum eſt.

Zeit von drey Tagen, triduum.

der längſte Tag, ſolſtitium æſtivum.

der kürtzte Tag im Jahr, ſolſtitium hibernum.

wann Tag und Nacht gleich, æquinoctium.

Tag und Nacht, für immer, ſemper.

bey Tag, interdiu.

vor Tags, ante lucem.

einen Tag um den andern, alternis diebus, altero quoque die.

alle drey Tage, tertio quoque die.

Tag, *m.*

Namen der Tage, von den Umſtänden ſo daran geſchehen, ſ. bey ihren Anfangs-Buchſtaben:

Ehren-Tag, Apoſtel-Bet-Buß-Faſt-Feſt-Feyer-Raſt-Ruh-Schalt-Wercke Zahl-Tag.

Hunds-Frühlings-Marck-Tage, u. a. m. ſtehen unter ihren Anfangs-Buchſtaben der vorangehenden Wörter.

Tag, für Convent, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben:

Churfürſten-Tag, Deputations-Fürſten-Grafen-Kreiß-Land-Probation-Reichs-Ritter-Städte-Viſitations-Wahl-Tag.

Wochen-Tag, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben: Sonntag, Montag, Dienſtag, Donnerſtag, Freytag, Samſtag.

Tag, für Licht, offenbar.

am Tage ſeyn, liegen, offenbar ſeyn, conſtare inter omnes, liquere, lucide apparere.

an Tag bringen, patefacere aliquid, proferre in aprricum, in lucem.

an Tag kommen, apertum fieri.

bey hellem Tage, vor aller Augen, luce clariſſima, in oculis omnium.

Tag, für Zeit, tempus.

heut zu Tag, hodierno die, his temporibus.

alle Tage, ſemper, einen Tag und alle Tage, id. quotidie aſſidue.

all Tags-Kleid, veſtis ad uſum quotidianum.

viel Tage über, diu.

müßige Tage haben, otioſos habere dies.

gute Tage haben, commode agere alicubi, fortunate vivere.

ſich gute Tage machen, beatam agere vitam,

in ſelbigen Tagen, eo tempore.

Tage und Stund ſind ungleich, differunt hora dieſque.

von Tage zu Tage, indies.

nächſter Tagen, propediem, quamprimum.

in unſern Tagen, noſtra ætate, noſtra memoria.

Tage, die Lebens-Zeit, vita, curriculum vitæ.

in ſeinen beſten Tagen ſeyn, integris viribus eſſe, ſenectutem non ſentire, florere ætate.

ſeine Tage beſchlieſſen, e vita cedere.

ein Tag lehret den andern, dies diem docet.

das hab ich mein Tage nicht geſehen, mea ætate, meis diebus non vidi.

über ſeine Tage kommen.

Oberſeſtich Jar, is man boven ſine boven ſine Tage kommen. Sachſ. R. *l.* 2. *art.* 42.

Tag, hat beſondre Bedeutung in den Redens-Arten der Bergleute, da iſt es ſo viel als das Licht des Tages, im Gegenſatz der Grube und der Tiefe in der Erde.

Erz am Tage antreffen, metallum aliquod ſub ſumo veſpere invenire.

zu Tage, aus der Erde oder Grube des Bergwerks heraus ans Tages-Licht.

zu Tage ausflieſſen, zu Tage gehen, zu Tage koſſen, räumen, auffordern, e fodinæ obſcuritate in diei lucem fluere, protrudere, proferre.

ſ. oben bey Tage für Licht, offenbar, welche Redens-Arten von den Bergleuten herkommen, als am Tage ſeyn, oder am Tage liegen, an Tage kommen, bringen.

It. ſ. unter dieſem Wort Tag infolgenden Compoſitis vorkommende

Tag-Schicht, Tag-Waſſer, Tag-Wirkungen

in Tage kommen, aufhören, wie allda eine Metall-Ader aufhört.

Tag, in Rechts-Händeln, certa dies, etwas öffentliches oder unter ſich zuvertragen und abzuthun

Tag machen oder legen, von Dach entwiſchen, zwei ſtreitende Partheyen vertragen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 412. Braunſchweig hat Macht, Tag in ihre Stad machen und legen zu laſſen. *Limn. jur. publ. lib.* 7. *cap.* 9. *n.* 3.

zu Tage verſchreiben, die Städte jenſeit der Elbe zu Tage verſchreiben, Schepitz *p.* 3.

zu Tage kommen, in der Güte vertragen, nemlich an dem durch die Schieds-Leute beſtimmten Tage. *Etterlin. fol* 56. *b.* Hertzogh Henrich zu Brunſwick und Biſchof Ernſt zu Hildeſſen Krige, den An. 1481. in den Krig ſtarf, Biſchof Ernſt, do quam der Krieg in Dage, hörte auf, bekam ein Ende, belli finis erat.

einen Tag umarbeiten, in das Ding-Hauß nicht gleich in der Schrande verklagen. Schwabenſpiegel c. 142. terminum prælitgere.

Tagen. Archiv. *MS. Sect.* 7. citiren vor Gericht, dägedingen.

tägig, in der *Compoſition* einiger *Adjectivorum.*

dreytägig, triduus.

achttägig, octiduus.

neuntägig, novendialis.

viertägig, als das viertägige Fieber, febris quartana.

mittagig

mittägig, meridianus.
sontägig, dominicalis.
täglich, *adj.* quotidianus.
das tägliche Brod, panis quotidianus.
täglich, *adv.* quotidie.
tagen, lucescere, diluescere.
es taget, lux appetit, diluculat.
Dagering. Niderſächſ. diluculum. *T. III. Script. Brunſv. p.* 182. he ſumede nicht aver de Nacht, (die Nacht über zu reiſen,) ſunder he quam in der Dageringe Unſer Frowen en Dage, am fruhe Morgen, da es Tag wurde.
Dalinck. Niderſächſ. hodie.
Tag-Arbeit, *f.* was einer des Tags über verrichten ſoll, penſum.
Tag-Buch, *n.* diarium.
Tag-Dieb, qui nihil agendo tempus conſumit, ignavio.
Tag-Dienſt, *m.* in der Obern Pfalz, in einem *Diplomate* beym *Tolner. in Cod. Dipl. Palat. f.* 80. Civitas Vilſek confertur Comiti palatino in feudum cum agris, pratis &c. Servitia, quæ Tag-Dienſt, vulgariter nuncupantur, excipiuntur. *ſ. Schilt. Dagewann*, Servitus operarum manualium, certis diebus, Fron-Dienſt, Hof-Dienſt.
Tag-Fahrt, *f.* terminus judicialis.
Tag-Lohn, *m.* merces diurna.
Tag-Löhner, mercenarius.
Tag-Leiſtung, conventus membrorum Reipublicæ Helveticæ, die Evangeliſchen Städte hielten eine beſondere Tag-Leiſtung zu Arau. *Stettl. Annal. Elvet. lib.* 10. *p.* 439.
Tag-Reiſe, *ſ.* iter unius diei.
Tag-Satzung, conventus, comitia, in der Schweitz.
Tag-Schicht, Arbeit der Bergleute auſſer der Grube, labor foſſorum extra fodinam.
Tag-Wann, ſervitus operarum. *Tſchudi T. I. p.* 522. *Chron. Helv.* Die von Glarus warend in irem Land in 14. Teil geteilt, die man Tagwan naimpt, alſo wurden die von Willenspach auch zu einen ſonder Tagwan gemacht, ſ. Ehr, Ehr-Tagwann. *id. ibid. p.* 533. kein Schwitzer lohnet ſeinem Knecht, er verbring dann vor ſein Tagwanrecht, penſum. *T. II. p.* 266. überlegne Tagwann thun, (zu viel Fron-Dienſte,) die ihnen gewaltig ufgeleit ſind.
Tagwan thun mit Ochſen oder mit ſeinem Leib. *id. ibid. part.* 4. 535. *b.* Die Schweitzeriſche Kriegs-Knecht thaten der Stadt Nürnberg im Markgräflichen Krieg manchen guten Tagwan. (Dienſt.)
Tagwenn. *Pictor.* ſein Tagwen oder fürgeſchlagene Arbeit ausrichten, penſum abſolvere.
Tagewarten, operarius. *Beſold. Contin.* vocabantur olim homines ſerviles qui quatuor dies in hebdomada ſervire cogebantur
Tage-Waſſer, ein Waſſer das oben fließt und nicht in der Grube, aqua quæ extra fodinam fluit.
Tage-Werck, *n.* penſum, von aufgegebener Arbeit, in verderbter Bergleut Ausſprech, Tagwrich oder wie einige unmäßige Liebhaber ſolcher Wörter ſchreiben Tagbrich, was einem Hauer in einer Schicht herauszuſchlagen aufgegeben, penſum toſſori datum.
ſein Tag-Werck auffahren.
das Tag-Werck herausſchlagen.
ſein Tag-Werck machen, abſolvere penſum.
Tag-Werck, vom Acker, ein Morgen, jugerum.
Tag-Wirckung, wann das Ertz an der Superficie der Erde liegt, und nicht in die Tiefe geht, metallum ſub ceſpite jacens.
Tage-Zeit, *ſ.* tempus diei, im Gegenſatz der Nacht-Zeit.
noch bey guter Tag-Zeit ankommen, ante ſolis occaſum advenire.
Tag-Zeit, in der Kirche zu ſingen, horæ canonicæ, als die Metten, matutinæ, prima, tertia, ſexta, nona (Mittags-Zeit,) veſperi, completorium.
Tag-Zeiten friſten, pretium emtionis diſtinctis vicibus ſolvendum.
Tag-Zeiten, annuæ præſtationes.
Tag-Zeit-Gelder, pecunia pretii reſidui. *Schilt. prax. jur. Rom. p.* 53.
Tag und Nacht, ein Kraut, parietaria, triticum vaccinium flore flavo, foliis in ſummitate amethyſtinis mit gelben Blumen und oberwerts mit Schneeweiſſen Blättern.
Austage, für Austog oder Auszug. Faust Lübeck. Chron. des Regkmanns *col.* 137. zogen die 2. älteſten Burgmeiſter aus der Stadt, und das wird zweimahl ein Austag geheiſſen, iſt alſo ſo viel aufhalb. Niderſächſ. als Auszuge, wird auch *col.* 141. *lin.* 5. recht Hochteutſch Auszug genennet.
Umtage, in den Teich-Ordnungen, wann man umher reitet, um die Teiche zu gewiſſen Terminen und ſie beſchauet, ſtatum dies.
Mantiſſ. Hackm. de jur. 422. den Teich 3. Umtage hinter einander ungebeſſert liegen laſſen. *p.* 22.
betagen ſich mit einem, eine Zuſammenkunfft auf einen gewiſſen Ort und Tage verabreden.
die wegen der 9ten Chur correſpondirende Fürſten, haben ſich auf eine gewiſſe Zeit nacher N. betaget, allda Handlung zu pflegen.
betaget, Nideſſ. bedagede und naſtaende unbetalede Tinſe, (verfallene Zinſe, deren Zahl-Tag vorbey) *Staph. Hamb. Chron. Vol.* 2. *T. I. p.* 805. uſura cujus ſolutio conſtituta præterlapſa.
betaget, der viel Tag und Jahr gelebet hat, longævus, ſenio confectus.
wolbetagt, ſenecta provectus, ætate exacta homo.
gedagen. *Jeroſchin. MS.*
Nun ſellit ir gedagin
Und uch lazin ſagin.
ſ. Schilt. als wenn es von tacere käme.
vertagen. *Chron. Rhytm. T. III. Script. Brunſ. p.* 53.
We dat hadde geſtichtet
Des bin eck unberichtet.
Doch bin eck es nicht verdaget, habe nichts dabey unterlaſſen oder verſäumet.
Ek hebb es vil gefraget.
Wiſſe lude.

Täding, Tageding,

von Tag und dingen, tempus promiſſum extra proceſſum.
Schwabenſp. *l.* 2. vom Lehen-Recht *c.* 116. Um jeglich Schuld ſoll der Herr ſeinen Mannen Täding geben, ob die Schuld Gewettes werth iſt, vor Mitten-Tag und in gebannten Tagen mag der Herr ſeines Gedings wohl beginnen ohn in der Kirchen ꝛc.
Wann der Herr Täding beginnen will, ſo ſoll er fragen einen ſeiner Mann, daß es zween Mann hören oder mehr, ob er einen oder mehr ſeiner Mann zu Lehn-Recht mög tädingen, um ſo gethane Schuld ꝛc. ſo ſoll im der Herr Tag geben, mit Urtheil ſeiner Man in den nechſten Tagen, von dem Tag, einen über vierzehen Tag, in ein genaues Dorff oder Statt ꝛc. und fragt der Mann den Herren wie die Statt oder das Dorff lege, do er ihn hin getädinget hat, der Herr ſoll es im zeygen. Der Herr ſoll den Mannen Tag geben, an die Statt do ſie ihre Ehre und Gutz ſicher ſint ꝛc. Kan der Mann nicht kommen, ſoll im der Herr einen andern Tag geben ꝛc. It. *c.* 120. Dingt aber der Herr den Mann an, ehe daß er ihm das Lehen leiht, daß er im ſeinen Schaden ableg, ſo ſoll es der Mann mit recht thun. It. *c.* 121. Es fraget der Herr den Mann der alſo gedinget.
degedunge, zur Übergab einer Stadt. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 90. Se begunden degedunge, dat he dem Koninge geven de Stat.
Leute die beym Verkauff eines Juris Patronatus an einen Abt ſind. *Menken. Script. Sax. col.* 466. wir Teidungs-Leute, bekennen uns all zu vorgeſchriebene Sach und Teidung, daß das alles ſo beteidingt und gered iſt.
Tadigung des beſten Hauets. *Sichard ad l. Libert. II. n.* 4. *C. de Teſtam.* (mortuarium.)
Tädigung. Goldaſt. *T. II. Imper. Conſt. p.* 251. ſie haben uns übergeben in der Gütigkeit mit wiſſenhaffter Tädigung, zu handeln und zu ſprechen.
Pandaiding, ſ. Bann.
Ehafft Täding, zu Paſſau, 1261. publica placita, quæ placita, Ehafftäding, vulgariter appellantur. *Hund. Metrop. Salisb. p.* 256. *T. I. & p.* 313. commune colloquium, videlicet. Ehafftdeyding, colloquium generale, ſo der Præpoſitus des Stiffts hält zu drey mahlen Jahr, da alle ſo zum Stifft gehören, erſcheinen müſſen.
Weiber-Täding, für Weiber-Geſchwätz oder Sachen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 177.
Thaiding und Fabel, Weiber-Thaiding. Luth. Narrentheiding.
Teyding, nænæ. *Alberus.*
Taydinger und Redner einer Sache zwiſchen andern. *Huber in Auſtria ex Archivo Mellicenſi p.* 79. arbiter.
Täidingen hieß endlich ſoviel, als Reden. It. ſchwätzen, Narrentheidung. Als *T. II. Script. Sax. col.* 1790. der Sohn muſte um der Beſchuldigung, die ſeiner Mutter geſchahe, Teidinge unſchuldiglichen leiden.
Tadingemann, oder Tadinger, placitator.
Taiding, judicium.
Taiding-Leute, arbitri.
tagen oder dingen, placitare. *Vet. Vocab.* 1482.
Tage worauf man taidingt, placita.
einem hoche Täding geben. In *Tſchudi Chron. Helv. p.* 165. *T. I.* und ſonſt oft, ſuperbe reſpondere amice aliquid petenti.
degedingen, für laden, als ein König oder Kaiſer. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 105. für ihm und das Reich zu erſcheinen.
abtheidigen, beſchlieſſen, decidere.
bededingen, kan man dat ok bededingen, dat de Herſchop dütt in dem Halde breve beſegelden, dat ſcholde me verſeiken. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 461. ſe ſchullen ſick ock bededingen, wes ſe konden ꝛc.
verbededingen, vor de ſtole in der Kerke, unde vor de Grafft, (Begräbnüß) eſchen, dat is Simonie, *ibid. p.* 463.
verraydingen ſich mit einander, für ſich mit einander vertragen. *Petz. Script. Auſtr. col.* 968.
verthädigen, defendere, protegere, in der Litaney.
uthdedingen, ok ſchall me mit der Herſchop uthdedingen, dat ſe reden unt loven (geloben) dem Rade eine rechte ganze ſone umme alle ſchelinge unde ſchicht, de vor duſſer tydt geſchein were. *T. III Script. Brunſv. p.* 461.

Täke,

im Niderſ. ein Inſect, eine Hunds-Laus, die ſich mit den Füſſen und dem Kopf in die Haut ſteckt, wird auch an einigen Schwalben gefunden, als an den groſſen Kirch-Schwalben die auch in den Eichen niſten, und an den Erd-Schwalben. Gall. tique.

Tahl,

Tahl, Thal, n.

vallis, ein Tahl mit Bergen umher, convallis. über Berg und Tahl, über ungleiche Oerter, per ardua & præcipitia.

Tahlwerts, Tahlab, Berg unter, declivis, versus loca inferiora.

dalwart, dale werpen, i. e. nieder, herunter. Niderſ. *in Chron. Korneri T. III. Script. Brunſ. p.* 203.

Talap, grober Dalap und Dildap, i. e. unverſtändig, tum, grob.

Narrenſch. *fol* 127. Dölpel, Dolpel, ſ. Tal, Talab, Dildapp, der bald unterwerts fallen will, bald oben nach den Tielen greifft.

er ward vom Haubt hinz tal geſchlagen, a capite ad *talos*, von oben bis unten. *in Chron. Hagen. Auſtr.*

die Städte ſollen in der Mitte erhöhet ſeyn, und rings herum zu Tal ſincken.

Ryff im Sp. der Geſundh. *fol.* 9. damit das Rinnen-Waſſer und alles andere wohl abflieſſen kan, urbes ubique æqualem declivitatem habeant.

Tahl kommt mit dem Sclavoniſchen dolu, herunter, übercin, ſ. unten Thal, Thaler.

Takel, rudens, funis, wann der Looper, (oder Läuffer, ein gewiſſes Zug-Seil im Schiff) etliche mahl über etliche Rollen geht und wider hinauf laufft, womit das Boot, die Stücke und anders in Grund aus dem Schiff gezogen wird, und bekommt von demjenigen wozu man es gebraucht den Namen, als: Anker-Tackel, Speck-Tackel, den Speck vom Wallfiſch aus- und ein zu heben.

Tackel, Scheeps-Taw, (Schiff-Seil) *Chytr. in Nom Sax.* rudentes.

de dar uhtragelt. *Chytræus ibid.* remulcus, qui ſcapha trahit navem majorem. *item. col.* 236. navem rudentibus armare, inſtruere, uhtackelen.

tackeln. Holl. armamentis inſtruere, rudentibus armare. It. navem majorem ſcapha trahere

abtackeln, inſtructum navis detrahere & reponere ne pereat.

Takel, kommt mit duco überein, alle Seile am Schiffe ziehen und führen, ſ. ziehen.

Talar, m.

mit dem Ton auf der letzten Sylbe, veſtis oder tunica talaris, ad talos usque demiſſa.

Taler, poderis, veſtis *talaris* quam camiſiam ſacerdotalem vocant, tunica talaris, Langklaid, Taler. Altenſtaig. 25. *b.*

Talk, n.

Niderſächſ. ſebum, Unſchlitt.

Talk-Licht, candela ſebacea.

talkig, *adj.* ſebo inquinatus.

talkicht, dem Talk gleich, pingue ut ſebum.

Talck, für Kleck, Makel, Flecken, als ein Dinten-Talcken. Narren-Schiff. *fol* 367. Wann man den Mahlern jetzt eine Arbeit verdingt, ſo dalken ſie davon, und machen offt für einen Engel, einen Teuffel.

Talk, ein Minerale, *vulgo* talcus, Berg-Talck, iſt wie Katzen-Silber, glänzt, iſt aber glatt wie Seiffe, lapis quidam tactu pinguis, von Talk, ſebum, weil er wie Talk anzugreiffen.

Tallen, Dallen,

Talk, *vulg.* ein Schmäh-Wort, wann einer läpriſch redet.

tallen, heißt in Schleſien, nicht recht reden können, lapſchen, lallen.

talliſch, nicht recht bey Verſtand, in Schleſien. *vulg.*

tallen, alte Leut ſoll man dallen laſſen. Teutſche Sprichw. *fol.* 11. *b.*

alte Leute ſind wunderlich, ſenectus morosa eſt.

Talen. Holl. reden, tale lingua.

Täll, Tällen,

die Leute und Inwohner im Krieg ſchätzen und tällen, von (taille.) *Stettler. Annal. Helv. p.* 90.

ohne Abgang an ihren Gerechtigkeiten tellen und ſteuren. *p.* 205.

ohne Entrichtung der Zöllen, Tellen und andrer Beſchwerden. *p.* 171. *An.* 1551.

Täll, von tæda, als Tädel zuſammen gezogen. *Daſyp.* tæda, ein Tall oder Kien-Baum.

talmen, ananiſare. *Vet. Voc.* 1482.

Talmud,

ein Geſetz-Buch der heutigen Juden, Talmud, mudis.

Talmudiſch, Talmudicus.

Talmudiſt, Talmudiſta.

talpen, graben. *Schilter. Gloſſ.* ſ. Tole, tolen.

Im Kat her dalpen oder maten. Teutſche Sprichw. *fol.* 305. *b.* Holl. delven, dolven.

Im Königshof Elſaß. Chronik. Er dalp, er grub.

Tamm, ſ. Damm, moles.

Tamariſken,

tamarice, tamariſcus.

Tamariſken. *Pict.*

Tamariſch-Baum, *Pict.* myrica. *Daſyp.* tamariea.

Damartiſchken ſ Staude, tamarica, myrica. *Daſyp.*

tämiſch, in Schleſien, *vulg.* verruckt im Haupt. ſ. dämiſch.

Tambur,

von Frantzöſiſchen Tambour, von tympan, תף.

Zu Kaiſer Friedrichs Zeit, zog Heinrich der Löwe mit groſen Schalle. Mit Pipen, Baſunen de man dar horte.

(In *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſvic. p.* 59. da ſupplirt *Gobleri* beygedruckter Codex den Vers ſo darauf gehört.)

Mit viel Taburen die man da hörte.

Ibid. p. 61. ſteht auch im Niderſächſ. *Codice.*

Wat Tuburen men do horde
Wo ſo wilk ſine Schar vorde.
Buſonen und Scalboren.

Spen. Cod. 1. Sam. X. Mit Pſalterien und Tamburen, Schalmayen und Harpfen.

1. *Sam. XVIII.* mit Tamburen und Phiffen.

Königshof *p.* 1025. Der Hauptmann ſoll zween Phifer und einen Tauber verkoſten.

Tand,

Luth. in Verantwortung gegen Herzog Georgen. Seine Lehre iſt falſch und unrecht (als lauter Menſchen Thun iſt) Unſre aber recht und gewiß, als GOttes reines Wort, hominum figmenta.

Dant-Narren. im Narren-Schiff *fol.* 24. *a.* für ſolle Schwätzer, und *fol.* 24. *b.* wann ein ſolch Klapper-Maul den ganzen Handel getandet hat.

Jt. *fol.* 136. Du haſt gut danten, (ſchwatzen.)

Belg. danten.

Gall. dandiner,

die Leute laſſen reden und danten. *Pict.*

Pict. alter Weiber Tannt oder Märe, aniles fabulæ. (Was Tantmär! *Grobian fol.* 85. *a.*

Dant, nugæ, Thant-Meer. *Alberus.*

Fünd und Tand. Seb. Frank goldne Arch. *p.* 1.

Tandmerlin, nugæ. *Friſchl. Nomencl. c.* 77.

tanten, *Pict.* von einem Ding imer tanten, cantilenam eandem canere.

täntelen, nugas agere.

Täntler, homo ineptus, nugivendus.

Täntlerin, die alte Waaren verkaufft. *Matthes.* ſ. Trödel, ſcrutaria.

Täntlerey, (Belg. Dantelerie) Tändeley, nugæ.

Dendel-Mark. *Vet. Voc.* 1482. tendeta, für Trödel-Mark.

vertändeln, ad res inepras & inutiles conferre.

Wie ganten von quanti, ſo danten oder tanten von tanti, wäre alſo eigentlich Krämer-Geſchwätz.

Tanne,

Dann. *Friſchl. Nomencl. p.* 72. Dannen-Baum, abies.

dännin, abiegnus.

Picea, rothe Dann, (*id. ib.*) πίτυς, Fiecht, πιτυών, Dannen-Wald, pinetum.

Dännin, abiegnus, Tännin, abietinus, id.

Tänuling, fungus abietum.

Dannen-Schwamm, agaricum. Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 158. *a.*

Tann-Grotzen, in der Schweitz ein Schmäh-Wort, wider die Leute ſo in den rauen Gebirgen wohnen, wo viel Tannen ſind. Stettler Nüchtländiſche Chron. *p.* 44.

Tangeln, folia acuta abietum. Melzer. in Schneebergiſcher Chronik. In dieſem Wäldern ſind die Bäume meiſt Tangel-Holz, als Tannen, Fichten, und etwas Kiefern.

An andern Orten, als in der Pommeriſchen Holz-Ordnung *p.* 39. *An.* 1719. Tanger-Holz.

Täunlin. Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad Anno* 1449. kleine Schifflein in der Schweitz auf dem Rhein, weil ſie vielleicht als μονόξυλα, aus Tannen gehauen ſind.

In der Schweitz auf dem Vorgebirg der Alpen ſind meiſtens rothe und weiſſe Tannen. Weiß-Tannen ſind am Holz etwas gröber und härter, gibt ſchön Bau-Holz, iſt ſchwerer als Rot-Tannen, und währhaffter, hat nicht ſo viel Harz als die roten, und beſſer zur Arzney, es heiſſen es etliche Tran-Pech, Bül-Bäch. *Stumpf. Chron. Helv. fol.* 555. *a.*

Tann-Wildpret.

Schauffel-Hirſchen, cervus cornibus jam jam latioribus.

Gabel-Hirſchen, cervus cornibus furcatis.

Spieß-Hirſchen, cervus cornibus acutis, ſine ramis, ſine furca.

Thiere, nemlich ſolches Alters, das iſt jung, cervæ juniores, die Seniores heiſſen Alt-Thiere, und ſind Roth-Wildpret.

Tann, zielt auch auf die Farb, als Loh-Farb, tanneur. Gall. gelb, wie die andern von der ſchwarzen, als Schweine, und die alten Hirſchen und Thiere vom rothen, Roth Wildpret heiſſen.

Tann-Hincke. *Chytræus col.* 379. fringilla montana.

Tannen-Heher, graculus abietum, ſchwarz mit weiſſen Puncten.

Fichi-Tanne, pinus.

Tanne, Tann-Baum, abies.

Pech-Thannen-Baum, picea. *Gol. Onomaſt. col.* 364.

Harz-Dann, πεύκη, pinus. *Friſchl. Nomeclat. p.* 72.

Tann-Zapf, nux pinea, ſtrobilus.

Than, hieß vor dieſem ein wüſter wilder Wald

in Henr. von Osterdingen steht es sehr offt. als *fol.* 65. *col.* 4 *fol.* 66. *c.* 1.

Danentigin, ad radices. (scheint eine Ellipsis zu seyn, ad radices) nemlich sylvæ, am Ende des Walds. des Angl. Sax. Denn, vallis, locus sylvestris.

Tschudi T. I. Chron. Helv. p. 531.

Sie fiengen an zu schiessen zu ihnen in den Than.
Die Aest von hohen Bäumen fielend für ihre Füß.

Jt. *p.* 533. Die Eidgenossen ziehend durch den Tan
Mich dunkt sie wellinde uns griffen an.

Tanz, *m.*

saltatio, chorea, tripudium.

Tanz, symphonia, aut carmen quod saltantes canunt, modus musicus ad quem saltant.

ein Tänzchen, saltatiuncula.

nicht wissen wie sich der Tanz endet, das, ist, wie eine mißliche Sache ausgehen wird, nescire eventum rei.

T. III. Script. Brunsu. p. 258.

Se wusten noch nicht ganz
Wo sek wolde enden de Dantz.

fortgehen da man den Tanz für die Thür gebracht, Lermen anrichten und darnach sich der Gefahr entziehen.

T. III. Script. Brunsu. p. 259. Da der Bischoff von Hildesheim den grossen Krieg mit den Braunschweigischen Fürsten anfieng und hernach aus dem Stifft weggienge.

He wolde öhn seggen gude Nacht,
Do he hadde den Dantz vor de dör bracht, rem movere & deinde deserere.

Zu Kayserssbergers Zeiten, s. Narrenschiff *fol.* 222. waren die meisten Tänze, und dabey meistens tripudia, in quibus saltantes terram pedibus feriebant.

Bauren-Tanz, Bettler-Tanz, Edelleuten-Tanz, Keßler-Tanz, Schäffer-Tanz, Studenten-Tantz, Welsch-Tantz.

vor Essen wird kein Tanz, das ist, man ist erst lustig wann man gegessen und getruncken hat, sine Cerere & Baccho friget Venus.

Tänzer, saltator.

Tänzerin, saltatrix.

Vortänzer, præsultor, qui choream ducit.

Eine Art Dänzer beschreibt Faust in Limpurg. Chronik *col.* 30. Welche der Index dieser Chronik mit Veits- oder Feitz-Dänzern vermengt, s. Veit, die Tänzer waren vor den Veits-Tänzern, nemlich An. 1347. am Rhein und an der Mosel. Sie danzten je zwey gegen einem auf eine Stette, offt einen halben Tag, fielen im Tanz nieder, und liessen sich mit Füssen auf ihren Leib tretten, liefen von einer Stadt zur andern. Zu Cöln fand man 500 Denzer, gieng viel Unkeuschheit bey solcher Denzerey vor, Mann und Frau von diesen Denzern nahmen sich an, daß sie kein roth sehen möchten, und war eitel Teuscherey.

Tanz-Bär, ein Bär, als die Polaken herumführen, dem sie einen Ring durch die Nase thun, und damit leiten, ursus in circulum saltans.

Tanz-Boden, tabulatum ad exercendas saltationes

Tanz-Meister, magister saltatorius, qui alios saltare docet.

Tanz-Schuh, calcei saltatorii.

tanzen, saltare

auf dem Seil tanzen, ingredi per funem extensum.

nach eines Pfeiffe tanzen, ad nutum & voluntatem alicujus se convertere

Danz von der Alten Tanzen an einem Seil, und heute bey der Hand, da einer den andern zihet, dansen für dinsen. daher Gall. danser, und scheint besser mit d.

Tapete, *f.*

tapete, is, aulæum.

Tschudi T. I. Chron. Helvet. p. 678. In der Stube da der König essen sollt was der Tisch und die Wände bedeckt, und behängt mit kostbaren.

• Tapetirhern, aulæa.

Tapet, *n.* von einer Tisch-Decke, in einem Gemach der Rathschlagenden, daher die Redens-Art, etwas aufs Tapet bringen, sermonem aut consilium instituere de re aliqua.

Tapezerey, aulæa, pictura textilis.

tapezieren, austapeziren ein Zimmer, conclave peristromate ornare, tapetibus vestire, aulæa toto cubiculo tendere & figere.

ein Tapezirer, aulæorum opifex. phrygius textor.

Item, qui aulæa tendit.

Tapet vom Lateinischen tapes, tapetis, tapete.

Tapezieren vom Französischen tapisser.

Tapfer,

hat das alte *Vocabularium* 1482. zeitig, reif, maturus.

tapferlich, mature.

tapfer werden, maturare, reiffen.

tapfern, id. reif werden.

tapferlich, fruchtbar. fetosus. *Vet. Voc.* 1482. Es sind aber alle diese Wörter in solcher Bedeutung ganz veraltet, s. oben darfer, kommt doch auch mit dem Slavonischen dobre, gut überein, was reif wird, das wird dadurch erst gut.

Tappen,

dubiis pedibus aut manibus tentare, palpare manibus ut cæci & qui in tenebris errant.

Tappe, *vulgo* pes anterior ursi vel alius hujus generis animalis, (figürlich) die Hände eines groben Menschen.

Dildap und Fantast, s. Dildap.

ertappen, *vulg.* deprehendere, consequi, ut felis murem.

zutappen, unguibus arripere, involare in aliquid incivili modo.

zutäppisch, *adj.* sich zutäppisch machen, *vulg.* favorem alicujus personæ palpando, leviter stringendo quærere.

sich zudeppisch machen. Narrensch. *fol* 361. sich beliebt machen, rustico modo blandiri.

Tappert,

eine Kleider-Tracht. Faust in der Limpurg. Chron. *col.* 26. *A.* 1370. giengen gemeiniglich die Tapperts an, die trugen Man und Frauen. *col.* 44. *A.* 1389 giengen Frauen und Jungfrauen, Edel und Unedel mit Tapperten und hatten die Mitten gegürtet, die Gürtel hieß man Dupfend, und die Männer trugen sie lang u. kurz wie sie wollten, und machten daran grosse weite Duch, eines Theil auf die Erden. Diese Sitt und Kleidung ist von grosser Hoffart erfunden, wiewohl man siehet, daß dieselbe Kleidung vor vierhundert Jahren auch etlicher massen gewesen, als man wohl siehet in den alten Stifften und Kirchen, da man findet solche Stein und Bild gekleidet.

Sie ist geblieben bis auf unsere Zeit, da die hinten aufgesteckte Manteaux von einigen so genennet worden, da hinten nur ein Stück biß auf die Erde hängt.

Tarphart, tabardium. *Vet. Vocab.* 1482. s. Ital. tabarro. *Du Cange* tabard. m. Tabardium, ein Tabarts-Hemde. *Gemma gemm.*

Tarling und Torlink, s. Terling.

Tarnickel, oder Turkelgen,

eine Art kleine Pflaumen. Knaut Alczell. *I. p.* 24. species prunorum minorum.

Targürtel,

Sie hieß mit hüpschen Dingen
Ein Ritter balde jagen
Einen Targürtel bringen
Mit Golde wohl beschlagen
Da der Targürtel reich
Zu Felde kommen was ꝛc. s. Türtel. Heldenb. Osterdingen.

Tar ist vielleicht zusammen gezogen von Tappert, s. Tappert, welche Kleider besondere Gürtel gehabt.

T. I. Script. Sax. Menk. col. 1194. ein jeglicher Churfürst, Fürst, Herr und Städte sollen bestellen Schimmetzen, Püchsen-Meister. Jt. Schild, Darras, Leitern und andre gute Gewehr.

• Tarras,

ein Vevestigungs-Werk, eine Bastey, propugnaculum, vel terralle.

Tarras-Büchsen. Wurfst. *ad ann.* 1441. die in der Vestung schossen mit Tarras-Büchsen herab in die Stadt.

vertarrasen, vallo munire, circumvallare.

Matthes. Cone. 13. *Sarept.* Wann schon alle Schläg und Thor verturrest und verspferret sind. Jt. andersmo, der Teuffel vertarrest und verpasset sich.

Fronsp. in Kriegs-Rüst. *fol.* 86. *a.* alles Holz von abgebrochenen Gebäuen soll man in einer Festung an Feuersichern Ort legen, das mag zur Nothurfft verzimmert, verdarresset und sonst gebraucht werden. Jt. *fol.* 96. *a.* den Mist in der Belagerung zum verdarressen brauchen.

Tschudi T. II. p. 389. Sie hatten in der Nacht ein Tarris vor der Statt gemacht, und eine grosse Büchs dahin gelegt, hatten auch noch zwo Büchsen in demselben Tarres.

sie zimmertend und bewtend auch um in Statt zring umb etwa mang Bollwet, Tarras.

die Tartern,

Anno 1241. Cumani & Tartari Hungariam invadunt. *Petz Scr. Austr. in Chron. Mellic. col.* 149. Do kamen die Tetteren, in *MS. Berol.* die Tetter.

In Poem. Germ. ap. Eccard. col. 1484. *T. II.* die Tarterer, und ihr König heißt daselbst der Chunik von Todern, welcher heut zu Tag Chan heißt.

die Tartarey, Tartaria.

die kleine Tartarey, die Chrimischen Tartern, die Perecopenser, Tartaria minor.

In Teutschland heissen die Zigeuner Tartern, als in der Mark Brandenburg, in Mecklenburg. In der Hohlst. Land-Gerichts-Ordnung. *p.* 168. Zigeuner und Tartern, umlauffende Lediggänger ꝛc.

Herberst. Beschr. Moscau. Teutsch. *p.* 130. Die Waag in Ungern entspringt aus dem Carpatischen Gebirg, welches des Carpaten Haupt und höchster Gibel soll seyn. Es zeiget der immerwährende Schnee ihre wunderbare Höhe genugsam an. In der Sclavenischen Sprach nennet man sie Tatri, oder Tarari, dieweil sie sich nach etlicher Meynung bis in der Tartern Landschafft erstrecken, welche von den Alten Getæ geheissen worden.

Scholiasta Theocrit. Idyll. ιγ΄. v. 20. ἐχέτω δὲ ἡγεμόνας τοῖς Σκυθικοῖς τάξεις δα-

δαχθεὶς

δαχθεὶς παρά τινος Σκύθης Τευτάρη, ὡς ἱερεῖ προδότης καὶ καπήλαχος.

Tadter, Tartarus. *Vet. Voc.* 1482. Tadterey, Tartaria.

Tattern, ſ. Strahlenb. Siberien.

Teutſche Sprichw. *fol.* 193. heiſſen die Zigeuner Tattern und Heyden.

Heiden und Tattelen. *Tom. I. Script. Sax. Menk.* 1084.

An. 1417. kamen erſtmahls in dieſe Seeſtätte das loſe Volk, das man die Tartarn nennet, und gaben für, wie ſie aus Klein-Egypten wären. Fauſt. Lübeck. Chron. des Regkmanns. *col.* 54.

Tartſche,

Im Braunſchweigiſchen Rathhauß *T. III. Script. Brunſv. p.* 452. waren Sturm-Tartzen und Pile, auch zu der Zeit noch, als ſchon Büchſen und Pulver da war. It. Fronſp. von Feurw. *fol.* 38. *b.* ſtarke Tartſchen, wie dann in den Veſten, auf den Rath- oder Zeughäuſern geſehen werden, die mag ein Mann in einer Brunſt vor ſich nehmen und zum Feuer laufen und retten; dann ſolche Tartſchen ſind geädert, gebückt, und dermaſſen verwahrt, daß nicht bald ein Schuß durchgeht. It. in Kriegs-Ruſt. *fol.* 86. *b.*

Die Huſſaren führten An. 1546. ſq. im Sächſiſchen Krieg unter Kayſer Carol. V. Tartſchen, die unten breit, und oben ſchmal waren, daß die Spitze über den Kopf hinaus gieng, gegen dem Leib nach der Länge etwas gebogen, auſſen alle gemahlt, eines jeglichen nach ſeiner Farbe. Hortleder Teutſch. Krieg *p.* 627.

Ein Tartſchner oder ein Spieſer zu Fuß, bekam doppelten Sold. im Teutſch. Krieg. Hortled. *p.* 279.

der Magdeb. Schiffe auf der Elbe womit ſie auf die Kayſerl. ausfielen, waren auf den Seiten mit Tartſchen behänget, wie die Raub-Schiffe. Merckel im Bericht von der Magdeb. Belag.

die ſo eine Veſtung berennten, waren wie Fronſp. von Feurw. *p.* 17. *a.* ſagt, mit Rundel oder Tartſchen verſehen, die den Leib von der Hüfft bis über den Kopf bedecken, waren ſo ſtarck daß ſie einen Doppelhaken-Schuß erleiden kunten.

Setz-Tartſchen, ſ. Paſſevun.

Targia. *Voſſ. de Vit. Serm.* A. 1243. amplus clypeus. Targa, Palta, ex Arab. Tarka und Darka. *Beſold.* Tarſch. Boh. tarcz, ſcutum prælongum. Gall. targe. *Lexico Cambro Brit.* targan, ſcutum. ſ. *Schilt. Gloſſ.* Dertſche.

Tartuffeln oder Triffeln. *Georgii* in ſeiner Nachricht von Anſpach *p.* 69. ſagt, es ſeyen auch dieſe Erd-Früchte an verſchiedenen Orten des Anſpachiſchen Landes.

Iſt ein Teutſches Wort, nemlich Erd- oder Art-Aepfel, von den Italiänern, und noch mehr von den Franzoſen verſtellt, tartuffolo, iſt der Teutſche Artickel vornen angeblieben.

Taſche,

pera, æ, marſupium, crumena.

Gaucklel-Taſche, crumena præſtigiatoris.

Taſchen-Spieler, præſtigiator.

Reit-Taſche, bulga

Sattel-Taſche, hippopera.

Maul-Taſche, *ſwlg.* alapa.

Maul-Taſche, princeps ultima Tirolenſis ob labiorum magnitudinem, die letzte Erbin von Tirol, wegen des groſſen Mauls.

Täſchner, marſupiorum opifex, marſupiarius.

Taſchen-Kraut, burſa paſtoris. Täſchel-Kraut, wegen der Geſtalt der Samen-Behältnüſſe.

Taſchen-Krebſe, cancri rotundi, carabi.

Taſchen-Meſſer, culter plicatilis.

Taſchen-Maul, heißt in der Schweitz die breitſchnablichte Ente, platyrhynchis latiroſtris, wegen der Figur eines Beutels.

Taſchen-Werk, eine Waſſer-Kunſt in einigen Bergwerken, eine Röhre darinnen eine Kette mit Taſchen gehet, das Waſſer auszuſchöpfen, catena fundis aquam hauriens.

Taſche, Täſche, Täſchel, vulva, im Ober-Rheiniſchen Ländern, als zu Straßburg ꝛc.

ſein Maul zur Taſche machen, ex ore ſuo facere membrum pudendum.

verſprechen und nicht halten, da nicht Treu und Glaub, ſondern excrementa herausgehen, promiſſis non ſtare.

* Faul-Taſche. *Pict.* eine Magd die nichts thut, immunis operum famula.

Plauder-Taſche, garrula.

lecks Täſchel, wie die Hunde die vulvam fœmellæ lecken, ſ. lecken.

Taſca. Lat. barb. pera, ſaccalus. It. Ital. taſca, ein uraltes Teutſches Wort.

Taſſe,

iſt von dem Getränke des Thee und Coffé zu uns gekommen, eine Schale woraus man dieſe Getränke trinket, patera, ſcyphus. Ital. tazza.

Tatſch, ſ. Tatze.

Taſt,

die Seiten in den Scheunen, da das Getraid hinein geleget wird in den Garben. *Coler* 8. 16. latus horrei dextrum vel ſiniſtrum in quorum medio area ad triturandum.

taſten. *Coler.* 8. 18. Die Garben ſein dicht aufeinander taſten, ponere, acervare.

Holl. tas, acervus. Gall. tas, congeries, taſſen acervare, accumulare. Taſſare Lat. barb. in ſtruem ordinare, entaſſer. Gall. exſtruere in acervum, exaggerare.

Taſten,

palpare, attrectare, leviter tangere,

* taſten um Hülfe. Fauſt in Limpurg. Chr. *col.* 1.

* taſten auf einen. *ejusd.* Frankenb. Chron. *col.* 54. einen feindlich anfallen.

Taſter-Zirkel, ein Zirkel mit eingebogenen Füſſen, den Diameter einer Kugel zu meſſen, und auf dieſelbe einen Zirkel zu machen.

antaſten, manibus attrectare.

einen antaſten, invadere aliquem.

betaſten, attingere, contrectare.

Gall. tâter, tâtonner. Ital. taſtare. Holl. taſt, palpatio, contrectatio, taſten, palpare, ſ. unten Tatze.

Tatſch,

ſ. Tatze.

tätſcheln, palma manus mulcere.

Tatta,

Vater, pater, bey lallenden Kindern.

Theſſal. τέττα. ſ. *Voſſ. Etym.* in Tatta. ſ. Dot.

Friſice teite.

Turcic. ata, tada.

Deuto Hiſp. ein Befreunder.

Tattel, ſ. Dattel, dactylus.

Tau, *m.*

der Tau fällt, ros cadit.

Meer-Tau, ſ. Meer.

voll Tau, roſcidus.

voll Tau werden, roreſcere.

thauen, rorare, es thauet, rorat.

aufthauen, als Schnee und Eiß, regelari, ſolis radiis liquefieri, ſolvi, molliri tepore, rabeſcere calore.

das Aufthauen, regelatio, glaciei liquefactio.

bethauen, irrorare.

bethaut werden, mit Tau benetzt werden, irrorari.

Tauſchlag, heißt die Fährte des Wilds, ſo man im Tau ſieht. Flemming *p.* 256. veſtigia ferarum in rore.

Tau-Schnarre, oder Heck-Schnarr, eine Art Waſſer-Hüner, pullorum aquaticorum ſpecies, colore coturnicum.

Tau-Wetter, *n.* darinnen Schnee und Eiß zergehet, regelatio.

Tau, Tawe, Tow, Seil, *n.*

funis.

Dat Towe in den Greven hengen, wann wann man de Kerne (die Karren,) ummeſtort, (umgeſtürzt,) dat in de Groven dorch nein (keiner) hinder en valle. *T. III. Script. Brunſuic.* in den alten Goßlariſchen Berg-Geſetzen *n.* 51. *p.* 539.

Bey den Fiſchern in der Mark, wo ihrer einige beyſammen wohnen, ſind auch Tauer oder Towert, das iſt halbe Fiſcher, ſcheint, es komme von Tau, Strick, tauen, ziehen, ſ. Tauer, unter tauern, und im Dorfe Kienitz im Ober-Barnimiſchen Creiß ſind 22 Fiſcher, und 7 kleine Tauert, ſo uns (dem Churfürſt) für halbe Fiſcher gerechnet werden.

Leder-Tauer von ziehen, als die Weißgerber aufſpannen oder ziehen, alutarius.

Belg. touwen, macerare, emollire, ſubigere, cotia perficere.

Tau ſ. Takel kommen mit duco überein, wie duo, twe; dubium, Twifel, Zweifel.

Taub,

ſurdus. Goth. daubata.

betaubt, de cœcitate & induratione cordis. Angl. S. deuf.

taub werden, obſurdeſcere.

taub ſeyn, ſenſu audiendi carere.

taub machen, exſurdare.

täuben, auch von andern Sinnen, als vom Gehör, ſonderlich die Empfindung, wann ein Glied unempfindlich wird, heißt es taub.

taubern, ſ. zaubern, durch böſe Mittel die Glieder eines andern bezovern, unbrauchbar machen, ſonderlich Hände und Füſſe krumm und lahm machen. Wegen der Füſſe als des ſichtbarſten und gröſten Schadens, der durch Zauberey geſchieht, hat man im gemeinen Reden das Hexen, verhexen, dann Hexen heiſſen *vulgo* die Füſſe. Nider-ſächſ. Hacken die Ferſen.

* töberich, für taub, ſurdus. Zacharias ward zu einem Stummen, und dazu zu einem Töberich, alſo, daß er weder reden noch hören kunte. Kaiſersb. Poſt. *fol.* 168. *b.* und 191. da es auch einmahl tonberich geſchrieben worden.

taub, untüchtig, ohne Krafft, mortuus, vacuus, ſterilis.

taube Neſſel, lamium, die nicht ſticht, urtica quæ non urit.

tauber Haber, avena ſterilis.

taube und leere Berg-Arten oder Erze, da kein Metall darinnen iſt, ſine eris veſtigiis terra metallica.

taubes Feld, das kein Erz führt, taub Gebirge, terra ſodinæ ſterilis, ob gleich der Gang in ſeinem Streichen bleibet, taube Wände.

* taub, leer. Sie machten die Lande toube *Jeroſch.* deveſtare.

* taub, tod, vita privatus, es lagen die Wende toub. *Jeroſch.*

Item, daß ſy des Lebins bliben toub.
Taubheit, ſurditas.
betäuben, aures alicujus obtundere, exſurdare.
betäuben, *vulg.* für ſchweigen machen, ſtill machen, ſedare.

Taube,

columba.
ein Par Tauben, columbarum par.
Du kanſt deine Nahrung mit Arbeit gewinnen, und wilt hinter dem Ofen ſitzen, bis dir eine gebratene Taube in das Maul flieget. Kayſersb. Poſt. *fol.* 41. *b.* fortunam in vanum expectat otioſus.
Tauber, columbus. Täuberich, *vulgo id.*
Täubin, columba.
Täubin, für unkeuſch. Kayſersb. in Poſt. da er von dieſer Materie redete, wo eine thörichte Frau in einer Gaſſe iſt, da macht ſie zehen oder zwölf Theubinen, gleich als ein fuler Apfel die andern ful macht. *fol.* 140.
Täublin, columbulus, pullus columbinus.
Tauben halten, cölumbas alere.
einem die Tauben abfangen, allicere alterius columbas, easque ſui tum capere.
ein Täubler, columbarius, der die Tauben verwaltet. *Daſyp.* Tauben-Vogt. id.
Feld-Taube, columba quæ ſe ipſam nutrit in arvis.
Kropf-Taube, columbus oeſophago inflato.
Lach-Taube, turtur indicus.
Ringel-Taube, columba torquata.
Turtel-Taube, turtur.
wilde Taube, palumbes, Holz-Taube, id.
Tauben-Fuß, pes columbinus, geranium malvæ folio, ein Kraut.
Tauben-Kropff, ein Kraut, verbena, ob ſimilitudinem florum capitis.
Tauben-Haus, columbarium.
Tauben-Miſt, fimus columbinus.
Tauben-Neſt, nidus columbarius.
Tauben-Schlag, columbarium quod claudi poteſt.
Taube, bey den Böttchern, ſ. Daube.
Tauben-Zug im Trincken, mit vollem Halſe ziehen. Narrenſch. *p.* 389. Neun Tauben-Züge um einen Plappart. Goth. dubo, ſ. Stumb.

Tauchen,

ins Waſſer tauchen, in aquam immergere.
eine Tauche, locus immerſionis.
Tauch-Ente, Duchenti, colymbus major urix, urinatrix *Pict.*
Taucher, Täucherlein, Duchel, Durchel. *Pict.* Dunchel, pygoſcelis minor.
Tauch-Enten, heiſſen die unter den Tauchern, welche den Enten am meiſten gleich ſind. *Geſn. p.* 130.
Man muß die Taucher in vier Gattungen theilen.
1. Der Tauch-Schwan, der onocrotalus major, von der gröſten Art heiſſen kan. Die groſſe Sack-Gans der ihr am Unter-Schnabel hängt, mergus olor.
2. Die Tauch-Gänſe, die ſo groß als eine mittelmäßige Gans, und einen ſchmalen zahnigen Schnabel haben, mergus anſer.
3. Tauch-Ente, es tauchen ſich alle Enten unter, aber die Tauch-Enten haben einen ſchmalen zahnigen Schnabel, mergus anas.
4. Tauch-Hüner, ſ. Joh. Leonh. Friſch, *περὶ Ὀρνιθολογίας*, und die Figuren dabey, gallinæ oder gallinulæ mergi, als der mergus criſtatus, ſine femoribus, mergulus, oder colymbus minor ſine femoribus, deren Scheuckel an den Leib gewachſen.
ein Taucher, homo qui ſubit aquam, urinator,
eintauchen, immergere, intingere.
das Eintauchen, immerſio.
untertauchen, ſubmergere, demergere.
ſich untertauchen, ſe in aquam demergere.
das Untertauchen, demerſio.
Tauchen iſt einerley mit tauffen und tunken. Belg. doopen, baptizare, tingere, intingere

Tauern,

von taurus, a magnitudine, ein hoher Berg als ein Stück vom Fichtelberg der Ochſen-Kopf heißt.
Matthej. Sarept. Es gibt viel hohe Tauern und Gebirge.
In Steurmark, wie *Lazius* beteugt, nennt man die meiſten hohen Berge Tauern, als Rachſtatter Tauren, Beiſter-Tauren, Mauriß-Tauren. Daher ſolche Völker auch Tauriſci, die Tauriſchen genennt worden, viel auch Stiri vom Stier, wie Uri in der Schweitz, von Urus.
Winter-Taurich, malum tauriacum hyemale. *Jonſt. de arbor. p.* 4.
Tauer, Leder-Tauer, ſ. Tau, funis
Im Lebuſiſchen Creiß in der Mark Brandeburg. Kienitz das Dorf hat 22 Fiſcher, ſieben kleine Tauers, ſo nur für halbe Fiſcher geacht werden, ſ. Tau, funis, Tauen, Zauen.
Tauern, ſ. Dauern.

Tauffen,

baptizare, baptiſmi ritum peragere.
Tauff-Zeuge, ſuſceptor.
der Tauff, *ol.* baptiſmus.
Die Tauffe heiſt nicht nur baptismus, ſondern in der Mark Brandenb. heißt man auch den Tauf-Stein baptiſterium, die Tauffe, als in Schultzens Beſchreibung. Gardelegen *p.* 35. Die Tauffe iſt von Meßing gegoſſen.
aus der Tauffe heben, ſuſcipere aliquem de fonte baptiſmatis, ſponſorem eſſe alicui ad ſacrum fontem.
Gäbe-Tauff. *Befold. Th. Er.* Noth-Tauff, Jag-Tauff. *addit. Dietb.* baptiſmus quæ a laicis aut fœminis in caſu neceſſitatis ſit.
Johannes der Täuffer, Johannes Baptiſta.
der Töffer Johannes. Kayſersb. Poſtill. *fol.* 60.
Täuffling, infans baptizandus.
tauſen, im Mißbrauch.
eine neugegoſſene Glocke tauffen, baptizare campanam.
der Wirth tauft den Wein, *vulg.* er gießt Waſſer darunter, miſcet vinum aqua.
einen naß machen, mit Waſſer beſpritzen, madefacere aliquem, nennt der Pöbel tauffen.
getaufft werden, als im Regen, und dergleichen, naß gemacht werden, madefieri.
tauffen, hat man ehedeſſen für ein jedes eintauchen gebraucht. als Fronſp. von Feurwerck. eine holzerne Feuer-Kugel in Pech und Harz getaufft. *fol* 14. *a. it. fol.* 15. *a.*
Keſſel das Feuer-Werk darein zu tauffen und zu bühnen.
tauſen, für ſalben. Brack. *Vocabularium. fol.* 38. *b.* extrema unctio, die jüngſte Tauf.
Tauf-Buch, liber plebani ſ. parochi liber baptiſmi, Matricula Curati. *Rudinger* Calendarium eccleſiaſticum. *Carpzov.*
Tauf-Bund, fœdus baptiſmale.
Tauf-Namen, prænomen, nomen luſtricum.
Tauf-Pate, ſuſceptor de ſacro fonte.
Tauf-Patin, ſuſceptrix.
Tauffſchein, teſtimonium ſuſcepti baptiſmatis, ein Zeugnüß aus dem Kirch-Buch, daß einer getaufft und von ehrlichen Eltern gebohren iſt.
Tauf-Stein, baptiſterium.
Tauf-Waſſer, aqua luſtralis.
wiedertauffen, rebaptizare.
Wieder-Täuffer, anabaptiſtæ, weil ſie ſich aufs neue tauffen lieſſen, indem ſie die Kinder-Taufe nicht für recht hielten, haben in Teutſchland und in der Schweitz viel Unruh angefangen. Goth. Daupgan, baptizari.
Belg. doopen.
Angl. dipte, Angl-S. depan. dyppan. *Voſſ. de Vit. ſerm.* diptire tingere.
(*Daſyp.* urino ich theuf mich unter das Waſſer.)
am drißgoſten Jar geroſet. *in Vet. Symb. apud. Geld. T. II.* Belg. doopen, tauffen und tauchen iſt einerley.

Taugen,

poſſe, valere, eſſe utile; eſſe uſui, aptum, oder idoneum eſſe ad aliquid.
zu etwas, prodeſſe.
dieſer Beweis taugt nichts, ratio hæc nulla eſt.
ein Taugenicht, *vulg.* Gall. un vaut rien, vaut neant. Homo inutilis, nil valens, nullius frugis, nullius valoris. Holl. Deugniet.
tauglich, *adj.* aptus, idoneus; utilis.
Tauglichkeit, commoditas.
untauglich, *adj.* inutilis, ineptus, inhabilis, impar.
Untauglichkeit, ineptitudo.
Tüchtig, ſ. unten beſonder. Ir. Tugend; für taugen ſagte man tugen.
Luth. tugen für taugen, die die Schrift auslegen und auch zum Streit tugen, (nemlich zu Controverſien.). Im Büchl. von Anfr. der Schulen. Holl deugen, doogen. Nider. Dogheit.
Dogheit, Tüchtigkeit, König Heinrich. *T. III. Script. Brunſv. p.* 165. *v.* 11. *a.* ſ. Tugend:
He bekante, dat dt von ſyner Dogheit nicht en were
Dat he hadde entphangen de königliken Ere.

Tauken,

eine Art verbottenen Weidwerks in Oeſterreich. *Fritſch. Jur. Venat. P. I. p.* 13. *Khraiſſ. Jus Venandi in Bavar. c.* 13. ſ. tucken.

Taupel,

von tauchen, rete piſcatorium duobus ſemicirculis ligneis decuſſatim colligatis quod expenſum immergitur, heißt ſonſt auch Senke, Senk-Garn.
Taupel, marſupium, Pera Boh. Tobolka.

Taumeln,

vertigine laborare, titubare, vacillare.
taumeln vom Trunk, vacillare ex vino.
das Taumeln, vacillatio.
taumlich, vacillans, titubans.
Taumeln kommt von temulentus.
tauren, ſ. dauren.
Taus, im Charten-Spiel, ſ. Daus.

Tauſchen,

commutare; aliud pro alio ſubſtituere.
Ertauſchung. *Textor* Naſſauiſche Chron. *p.* 31. von Erkauff und Ertauſchung der Güter.
tauſchen mit einem, rem alicui dare pro aliare.
der Tauſch, commutatio.
Tauſcher, iſt am meiſten in dem Compoſito. Roß-Tauſcher gewöhnlich, qui equum pro alio equo dat, non ſine ſuo lucro, mango equorum.
Tauſchweis, *adv.* commutatione. commutando.
das Tauſchen, commutatio.
austauſchen, geſchieht meiſtens in Fiſcher Weiſe, clam vel alia commutatione ſubſtituendo pejus, auferre melius & ponere deterius in locum ejus.
eintauſchen, acquirere commutando.
vertauſchen, commutando alienare.

umtauſchen, commutare.

Eſiſt zu überlegen, weil man keinen Urſprung und Verwandſchafft von dieſem Wort finden kan, ob nicht das Wort Dauß im Karten-Spiel dazu geholfen, ſ. Dauß, vom Franzöſ. de-ux. weil man im Karten-Spiel immer die Blätter verwechſelt, und ſich das hierfolgende Wort täuſchen ſonderlich dazu ſchickt, weil im Charten-Spiel viel Betrug vorgeht.

Täuſchen,

fallere.

einen mit Worten betauſchen *Aperd. p. 17.*

Täuſcherey, fraus, impoſtura.

Tauſend,

zuſammgezogen vom Gothic. tigos hund Taihuns hund, daher Thuſund.

Angloſ. duſend. Cimbr. tuſand. Dan tuſind. Iſl. thuſund. Dan. tuſind. Angl. thouſand. Belg. duyſend.

Tauſend, *ſubſt.* mille.

* *Daſypod.* tauſig, mille, *adj. indeclin.* milliarius, das Tauſiae begreifft.

der tauſigſte Theil, milleſima pars. *Pict.*

der Tauſendſte, milleſimus.

tauſenderley, infinitus.

ſich tauſenderley Gedanken machen, infinitas volvere animo cogitationes, mille ſpecierum flores, tauſenderley Blumen.

tauſendmahl, millies.

je tauſend, milleni.

Tauſend-Gulden-Kraut, centaurium.

Tauſend-Blatt, ein Kraut, milleſolium.

Tauſendfältig, *adj.* milleeuplus.

Tauſendfach, id.

Tauſendjährig, millenarius.

Tauſend-Künſtler, dolorum mille architectus.

Tauſend-pfündig, *adj.* ein Tauſend-pfündiges Schwein, milliarius aper.

Tauſend-ſchön, eine Blume, amaranthus.

Tauzen,

Wurſtiſen, das Beginen-Weſen, Beginarum conventus, hat damahls ſehr getauzet, es ſtund darauf abgeſchafft zu werden, es wurde verächtlich.

vertauzen. Item, *ad ann.* 1439. einen vertauzen, (verachten.)

Wonzu, du, duzen, einen du heiſſen.

Tax, *m.*

ein Baum. Tax-Baum, thymalus, taxus.

Im Bayriſchen *Jus Ven.* wird verbotten, Crammetbeer-Stauden und Taxen-Reiſſen in den Auwen, eradicationes. *Horraiſſer c. 22. Jus Ven.* ſ. Eib.

Gifft des Tax-Baums, venenum taxicum.

Tax, *f.*

der Werth, pretium, pretii deſignatio, æſtimatio valoris.

taxiren, æſtimare, rei pretium conſtituere.

Taxirung, æſtimatio.

Von τάξις, ordo.

Tazze,

von taſten, tango. Gall. tater.

* Tatſch, manus. *Alberus.*

Linke-Tatſch, Ling-Duß. *Daſyp.* ſcæva.

Bären-Tatze, pes urſinus

* Geräthlicht, und Weiber-Schmuck. *Matthef.* mundus muliebris.

Hand-Täzlein, Noribergæ, aufgeſteckte oder hangende Zierrath, von zarter Leinwand an den Händen, ornatus linteus ad finem manicæ ſuſpenſus.

tätſcheln, mit Händen offt und zärtlich betaſten und ſchlagen, manibus mulcere.

Teele,

Treſch-Tenne, von Tiele, area in granario in medio fœni & mergitum acervo, ſ. Diele.

Teer, *n.*

pix liquida e tæda, axungia.

teeren, pice liquida collinere, als die Schiffe und anderes Holtzwerk.

Teer-Hütte, Teer-Ofen, ædificium ſub quo furnus eſt ad excoquendam picem liquidam.

Teer-Brenner, qui picem liquidam e tæda excoquit.

Teer-Büchſe, pyxis ad axungiam aurigarum.

Teer ſchweelen. In der Pommeriſchen Holtz-Ordn. 1717. *p.* 38. excoquere picem liquidam.

Teer-Schweler, ſ. Teer-Brenner.

Teer-Tonnen, dolia quæ pice liquida replentur

beteeren, als das Tauwerk auf den Schiffen, funes navis in picem liquidam intingere.

Tebſen,

An den Orten wo die Salz-Koten auf die alte Manier gebaut, daß die eine Seite des Tachs, bis auf die Erde geht, werden an ſolcher Seite Thüren zum Tach hinein gemacht, und dabey ein Stück Boden, das gehauene Holtz zur Austrocknung hinein zu legen, dieſer Boden heißt eine Tebſe, von Tach.

Teichſel, ſ. Deichſel.

Teich oder Deich, *m.*

ein Damm, das Waſſer der See oder eines Fluſſes abzuhalten, daß es nicht einbreche oder ausbreche, agger ad arcendam aquam, moles undis cohibendis oppoſita, quæ maris aut fluviorum inundationibus reſiſtit, aut aquam in paludibus ſtagnantem continet.

Teich, *m.* piſcina, aqua piſcinæ, für Fiſch-Teich.

teichen, *verb.* ein Stück Land mit aufgeworffner Erde einfaſſen, gegen den Einbruch des See-Waſſers oder des Fluß-Waſſers, aggerem facere aut reficere.

der nicht teichen will oder kan, qui reparationis onus ſubire recuſat aut nequit.

abteichen, einem nach dem Maaß ſeines Landes ein Stück Teich zu machen oder auszubeſſern geben, (pro agri portione alicui,) certam aggeris portionem faciendam aut reparandam dare.

austeichen, ſ. Teich-Einziehung, ein Stück des Landes wegen Verkürzung des Teiches, auſſer der vorigen Linie des Teiches liegen laſſen, agros alicujus, veteri aggere rupto per novum exterminare & excludere, ſ. Teich-Einziehung.

Austeichung, excluſio partis alicujus agri, contractione aggeris.

beteichen, einen Wall um ſeine Aecker ziehen, daß das Waſſer nicht einbrechen kan, vallo conſepire, aggere concludere, mole munire, litus omne vallo præcingere, ne æſtus maris aut fluvii irrumpat.

einteichen, mit einem Teich einſchlieſſen, aggere veſtire, aggeribus circumdare

verteichen ſein Gut, ſein Gut an das Einteichen wenden, in reparandis aggeribus bona impendere ſua.

zuteichen, als eine Pomp-Siele zuteichen, daß das Waſſer nicht eindringe, aggere claudere.

Teicher, aggerator, qui ſuam rei aggerali locat operam, vel qui portionem aggeris publici reparare debet.

ein fährläßiger Teicher, aggerator deſes & refractarius qui reparationem neceſſariam negligit.

Teicher-Lohn, merces aggeratorum.

Von dem See- und Fluß-Teichen ſagt man: wohlbelegene Teiche, aggeres commodiori loco ſiti.

leichte Teiche, levioris ſumtus aggeres.

ſchlimm belegene Teiche, Gefahr-Teiche, laſtige, ſchwere, koſtbare Teiche, aggeres ob perpetuos ſumtus oneroſi.

krancke Teiche, aggeres debiliores.

zu Teiche fahren, ad reparandos aggeres exire.

vom Teiche fahren, e labore in aggere redire.

die Teiche belaufen wie der Damm-Meiſter thut, omnem aggerum ſeriem percutere.

ſo viel Land, ſo viel Teich, aggeris portio reparanda æqualis agri portione quam quis intra eum poſſidet. Rei onera rem ipſam ſequuntur. Præſtatio aggeralis bonis aggere tectis ſit æqualis.

Herrnloſe Teiche, aggeres ἀδέσποτοι, aggeres, qui a poſſeſſoribus relicti ſunt & neglecti.

den Teich aus der Laſt bringen, aggeris ruptura ita reficere, ut æſtus maris ordinarius interea excludatur, donec ad debitam altitudinem perveniat.

den Teich ſchau-frey machen, aggeris portionem ita reficere & reparare, ut inſpectores & curatores nihil habent quod in eo deſiderent.

die Gleichmachung, Gleichung, Niederſächſ. Rückung oder Schmepung der Teiche, aggerum complanatio & marginatio.

grüne Teiche, aggeres virides cæſpite exterius veſtiti.

Erb-Teiche, eigene Teiche, aggeris pars hæreditaria & propria.

Von andern äuſſerlichen Bedingungē heiſſen ſie:

Stroh-Teiche oder Stick-Teiche, Holtz-Teiche, Sack-Teiche, Flechten-Teiche, Matt-Teiche, Schor-Teiche, (ſ. bey jeglichem Wort, das vor dem Wort Teich ſtehet)

von den Oertern wo ſie ſind, oder die ſie bedecken heiſſen ſie See-Teiche, maritimi. Moor-Teiche, ad lacus majores, Land-Teiche, ſ. Land. Elb-Teiche, am Elb-Strom, Mittel-Teich, der vor Alters aufgeworffen worden, jetzt aber die neuen weiter hinaus ans Meer gehen, internus agger, Kab-Teich oder Kaye-Teich, ſ. Koth, Quad, Häff-Teich, ꝛc.

Noth-Teich, ſ. Noth, quo in caſu neceſſitatis æſtum maris ordinarium excludi poteſt.

Sommer-Teich, agger qui maris æſtui tempore, æſtivo opponitur, Winter-Teich, qui hiberno.

Kyf- oder Wrob-Teich, portio aggeris controverſa.

Haus-Teich und Warf-Dyke, bemerkt *Hackm. de jure aggerum.* daß ſie in einer Alt-Fürſtlichen Teich-Ordnung ſtehen, aber es wird etwas nur in einem Nothfall geſchehen ſeyn, weil die Häuſer nicht zur Teich-Acht, ſondern nur die Landereyen gehören, munus aggerale ædibus impoſitum.

Communion-Teiche, in quibus totius diſtrictus aggeralis cives unius vicem ſuſtinent.

Schaden-Teich, wann man wegen eines ausgewaſchenen Loches durch den Einbruch des Waſſers, den Teich wegen ſolches Schadens um das Loch herum aufwerffen muß.

Achter-Teich, poſterior agger, vetus moles, quæ jam novam verſus mare ante ſe habet.

Binnen-Teich, terra interior & intra aggerem.

Auſſen-Teich. Niederſächſ. Uter-Teich, Buten-Digk, exterior terra extra aggerem ab aggere usque ad mare.

Uber-Teich, in hemicyclo quaſi prominens aggeris pars reparati, heißt auch Schade-Teich, ubi damnum aggeris reparatum eſt, curvato aggeris opere & excluſo profundo foramine, quod irruens æquavit.

Teich-Acht, deſcriptio aggeris publice facta & confir-

confirmata, cataſtrum aggerale, conventus aggeralis publicus, decretum magiſtratus aggeralis. It. portio quam quis terræ aggere rectæ poſſidet. *Hakmann de jure agger. fol. 158.*

ein Land der Teich-Acht entziehen, agrum ſuum communibus oneribus ſubtrahere, immunitatem prætendere.

was von allgemeiner Teich-Acht bewilliget wird, quod in conventu aggerali publico decernitur.

die Teich-Acht zuſammen fordern, magiſtratum aggeralem convocare.

Teich-Annehmer, in reficiendis aggeribus operarum ſuarum locator, redemtor.

Teich-Arbeit, *f.* labor aggeralis.

Teich-Band, *n.* diſtrictus qui aggere quodam includitur, colonia, quæ ad aggerem aliquem reparandum pertinet.

Teich-Beſchwerden, onera aggeralia, impenſæ.

Teich-Banck, *f.* iſt ſo viel als Teich-Band, coloniæ in quas agger diſpeſcitur.

Teich-Baſen, aggeratores, foſſores, qui rei aggerali locant operam, ſ. Teich, pagien.

Teich-Bau, aggeris elevatio & reparatio.

Teich-Baumeiſter, ædilis aggerum.

Teich-Bediente, collegium eorum qui rei aggerali præſunt.

Teich-Bruch, *m.* diruptio aggeris.

Teich-Brüche, für Teich-Straffe, pœna deſidum aggeratorum.

Teich-Brief, ſive.

Teich-Buch, cataſtrum aggerale, liber aggeralis cui deſcriptio quantitatis præſtationis inſcripta.

Teich-Commiſſarius, Commiſſarius aggeralis.

Teich-Damm, agger, minor transverſus propter majores rupturam. *Hakm. de jure agger. p.* 331. appellat Dikeldam aggeres transverſi ad impediendum ulteriorem aquæ procurſum.

Teich-Dienſte, operæ aggerales, da ein Unterthan gewiſſe Frohn-Dienſte ſeiner Herrſchafft an den Teich thun muß.

Teichdurchſtechung, perfoſſio aggeris.

Teich-Eidige, jurati aggerales, ſ. Teich-Geſchworne, Teich-Einlage, oder

Teich-Einziehung, abbreviatio contingentiæ ſi agger undis læſus, alia brevior linea connectitur.

Teiche-Eigener, poſſeſſor portionis aggeris.

Teich-Erde, terra aggeralis.

Teich-Fach, *n.* aggeris quota, & rata portio aggeris.

Teich-frey, der nicht mitarbeiten darf am Teich. It. Dik-frey, immunis in labore aggerali.

Teich-Fried, *m.* ſecuritas aggeralis, cujus vigore aggeratoribus talis præſtatur ἀσφάλεια, ut injurioſe offendens aliquem, graviſſime puniatur.

den Teich-Fried brechen, ſecuritatem aggeralem violare.

ein Teich-Fried-Brecher, fractæ ſecuritatis aggeralis reus.

Teich-Fuhr, *f.* auxilium quod fit equis & curru.

Teich-Fuß, *m.* pes aggeris, baſis molis.

Teich-Gerechtigkeit, jus aggerale.

Teich-Gericht, dicaſterium aggerale.

Teich-Gericht hegen, conſeſſum aggeralem inaugurare.

Teich-Gräber, piſcinarum & aggerum foſſor.

zu Anfang des ſechſten Seculi legten ſich viel Teich-Gräber aufs Betteln, unter dem Schein als wann ſie Arbeit ſuchten, daß man Edicta wider ſie heraus gehen ließ. Scheplitz. *Conſt. Marcb.*

In Herberſt. Beſchr. Moskau Teutſch. *fol.* 128. Der Verwundete Edelmann hat von Stund an einen Hauffen Knechte, welche die Weiher graben und auswerffen, zuſammen gebracht, und ſich unterſtanden zu rächen.

Teich-Gräfe, judex rei aggeralis. Præfectus aggerum ſuperior. Præſes judicii aggeralis Dycgravius.

Teich-Gräffſchafft, *f.* Dycgraviatus. Præſidium judicii aggeralis.

Teich-Hauptmann, ſ. Teich-Gräfe, Judex aggeralis ſuperior. Præſes judicii & rei aggeralis.

Teichhauptmannſchafft, Præſidium rei aggeralis.

Teich-Halter, *m.* membrum ſocietatis, quæ aggerem reparat, incola & domus agri cujus nomine pactionem aggeris reficere debet.

Teich-Herr, *m.* poſſeſſor agri & portionis aggeris reparandi eidem annexi.

Teichheim-Rath, ſo viel als Teich-Geſchworner.

Teich-Holzung, *f.* ligneum vallum, ſive pali & lingna quæ ad tutelam aggeris infiguntur.

Teich-Hülffe, *f.* impenſæ publicæ ad reparandos aggeres.

Teich-Inſpector, Inſpector ſive curator aggerum.

Teich-Intereſſenten, corpus aggeratorum.

Teich-Kamm, *m.* ſuperior pars aggeris.

Teich-Koſten, impenſæ aggerales.

Teich-Lage, *f.* ceſpitum ſeries & ordo.

Teich-Land, *n.* diſtrictus aggeribus cinctus & contra inundationes fluvii tectus, quorum tres ſunt inducatu Magdeb. ad albim.

Teich-Laſt, *f.* onus aggerale & impenſæ.

Teich-Lehen, als an einigen Orten das Teich-Grefen Amt iſt, feudum aggeralem.

Teich-Lücken, locus aggeralis undis exeſus, læſa pars molis, ruptura ſive lacuna valli, non tamen usque ad baſin.

Teich-Maaß, *n.* menſura aggeralis, pertica in aggerum dimenſione uſitata XX. pedum, quilibet pes XII. pollicum.

Teich-Meſſer, *m.* aggerum menſor.

Teich-Menſen, Triften des Viehes durch einen Teich, tranſitus aggeralis; qui certis anni temporibus aperiuntur & recluduntur.

Teich-Mette, milliare aggeris, & diſtrictus unius milliaris in Holſatia, quorum tres ibi ſunt, ſ. Teich-Land.

Teich-Meiſter, Præfectus operis ſive reparationis aggeris, weil die Grafen zu Oldenburg das Einteichen auf einen hohen Grad getrieben, auch glücklich darinnen geweſen, hat ihnen der Kaiſer den Titul des Reichs Teich-Meiſter gegeben, ſ. *Hakm. de jure agger. p.* 227.

Teich-Münze, Teimenten, in Franconia dicitur ments paluſtris, quæ prope piſcinas & in locis humidioribus & paludoſis naſcitur.

Teich-Nachbarn, Teichbenachbarte, vicini aggeratores, vicini aggerum Domini.

Teich-Ordnung, *f.* conſtitutiones aggerales, ſ. *Hakm. de jure agger.*

Teich-Pagien, ein Holländiſch Wort, ſo in den Teich-Ordnungen ſteht, bey *Hakm. de jure agger. p.* 103.

ſ. Teichbaſen, ſo daraus worden, aggeratores, foſſores, qui aggerum ſtructuram, præ cæteris callent.

Teich-Pfahl, palus quo quælibet portio aggeris notatur & diſtinguitur.

Teich-Pfenning Meiſter, quæſtor aggeralis.

Teich-pflichtig, obſtrictus ad reparationem aggeris, diſtrictus aggeralis civis.

Teich-Publicat, mandata in re aggerali.

Teich-Räthe, Conſiliarii Judicis vel judicii aggeralis.

Teiche-Rechnung des Rentmeiſter, ſo ſie thun muß, ratio aggeralis.

Teich-Recht, *n.* jus aggerum.

Teich-Regiſter, cataſtrum aggerale.

Teich-Rent-Meiſter, quæſtor aggeralis, ſ. Teich-Pfennig-Meiſter.

Teich-Richter, judex aggeralis.

Teich-Ritterſchafft, nobiles intra aggeris alicujus ſepta.

Teich-Rolle, catalogus agrorum & poſſeſſorum ad conſervandum aggerem pertinentium.

Teich-Ruge, ſ. Teich-Wroege.

Teich-Sachen, res aggerales, cauſæ aggerum.

die Teich-Schaue, in ſo weit eines jeden Teichgreens Beſchauung geht, diſtrictus viſitandus.

das Teichſchauen, id.

ein Dickſchauer im Oſtfrißl. Teich, inſpector aggerum.

Teichſchauer in Oldenburg. Teich-Ordnung und in der Lebuſiſchen.

Teichſchau oder Teichſchauung, *f.* viſitatio aggerum publica, luſtratio integræ molis.

Teich-Schatz, collectarum præſtatio ad conſervandos aggeres.

Teich-Schlag, *m.* portio aggeris & agri quam quilibet incola diſtrictus poſſidet, weil dieſe Portion mit gewiſſen eingeſchlagenen Pfählen bemerckt.

Teich-Schoß, *m* tributum ſive pecunia quæ ad conſervandos & reparandos aggeres colligitur.

Teich-Schott, von ſchieſſen der Erde an die angehende Höhe des Teichs, von des Teiches Kamm an bis zum Schott, ſind viel Ruthen zu meſſen, da ſoll ein jeder, wo ſeine Teich-Maaß kommt, das Teich-Schott graben und verfertigen, und die Erde gegen dem Teich aufſchieſſen.

Teich-Schreiber, ſecretarius ſive ſcriba aggeralis.

Teich-Schultze, præfectus aggeralis.

Teich-Geſchworne, jurati judicis aſſeſſores.

ein Teichſchwor, Niederſächſ. Item, Deichſchworen.

Teich-Schütter, für Teich-Schütz, wie Flur-Schütz, cuſtos ſive incluſor, cui poteſtas data eſt animaka & quæ in aggere publico deprehendit, abigendi & cludendi.

Teich-Sohle, *m.* ceſpes ad confirmanda latera aggeris.

Teich-Stück, *n.* portio ſive pars aggeris quæ cuilibet datur conſervanda & reparanda.

Teich-Theilung, diſtributio portionum aggeris inter incolas, it. aggeris quota & rata.

Teich-Vertheilung, id.

Teich-Verfertigung, aggeris opus, labor & perfectio.

Teich-verſtändig, rei aggeralis peritus.

Teich-Vogt, præfectus aggeris.

Teich-Werk, opus aggerale, res aggeralis.

Teich-Weſen, id.

Teich-Wröge, oder Teich-Ruge, die Mängel die die Teich-Schauer an eines Antheil gefunden, und die bey den Ober-Gerichten angegeben werden, worauf die Straff erfolgt, accuſationes ob delicta circa aggeres ut puniantur.

Teich-Zug, diſtrictus aggere inclinus & incolæ ad conſervandos aggeres obſtricti.

Teich wird heut zu Tag öffter von den Ober-Teutſchen, Deich von den Nieder-Teutſchen geſchrieben, vor Alters aber auch im Ober-Teutſchland. Mit dem Nieder-Teutſchen Deich, kommt das Holl. Diich, und das Franzöſiſche digue überein.

Teich und Deich iſt ſo viel als Damm am Fiſch-Teich, kan nicht Teich heiſſen, aber ein Deich an Flüſſen oder am Meer kan wohl Damm heiſſen.

Teich, continet undas interiores.

Deich, arcet exteriores.

Der Urſprung dieſes Worts iſt vom menſchlichen Leib, da heiſt Deich, femur, das Dicke am Bein oder Schenkel. Hammelm. Oldenburg. Chron. Er war über dem Teich oder das dicke Bein verwundet. *Daſypodius* im *Lexico* hat Deich, coxa. Des *Lipſii* Gloſſ. ſetzt thio, femur, da muß das h nach dem i geleſen werden tho. Von dieſem nennte man alle craſſiora, auch dich oder dick, ſonderlich die

auf

aufgeſchüttete dicke Erde eines Dammes oder Teiches. Weil mit dieſen Deichen ein Stück Land von der See abgeſondert, und eingeſchloſſen wurde, ſo hieß hernach dichen auf dem Land, etwas von dem gemeinen Land abſondern und ſich zueignen. Als im *Gloſſar. Schilt.* beym Wort dichen zu ſehen, *agri communis partem quocunque modo ſeparare & ſibi propriam facere.*

Teig, *ſubſt. maſc.*

maſſa farinæ ſubactæ, mit Waſſer oder anderer Feuchtigkeit angemachtes Meel.

Kugen-Teig, maza, maſſa, oleo aut lacte ſubacta farina.

den Teig knäten, pinſere farinam.

ſ. Teiſem, fermentum.

Teig, *adj.*

mollis, als Obſt, das man doch noch eſſen kan, ob es gleich der Anfang zum faulen iſt.

teige Birn. Kaiſerob. Poſt. *fol.* 165. *b.* Man darf die teigen Birn nicht im Sack ſuchen, man ſieht wohl am Sack wo ſie ſind, das iſt, man kennet die Böſen gleich an ihren Werken, der Safft oder die Brühe bringt gleich durch, das man das Faule gleich kennet, dann teig iſt ein Anfang zur Fäulung.

Tichy, Bohem. mitis, manſuetus, tranquillus, wird ſonderlich an und in Böhmen gehört, vornehmlich von Birn und allerley Forbis, als Meſpeln, Spier-Apfel, Adlers-Beer.

Die Nieder-Teutſchen ſagen dafür mol, vom Lat. mollis, die Birn iſt mol, das iſt, teig und weich.

Theil oder Teil,

pars, portio, membrum.

die Seel iſt der vornehmſte Theil der Menſchen, anima eſt princeps hominis pars.

der gröſte Theil der Menſchen, major hominum pars.

gröſten Theils Beyfall geben, ex magna parte aſſentiri.

gröſten Theils, maximam partem.

nach zugemeſſenen Theil, pro rata portione.

ſeinen Theil geben, portionem ſuam dare.

alle Theile einer Wiſſenſchafft durchgehen, omnia membra ſcientiæ perquirere.

Theil an etwas haben, participem alicujus rei eſſe.

einem einen Theil eines Dings zukommen laſſen, impertiri alicui aliquid alicujus rei.

keinen Theil daran haben, exſortem eſſe, expertem eſſe.

es iſt mir zum Theil beſchwerlich, non nihil mihi moleſtum.

zu Theil werden einem, ſorte obvenire, ſorte offerri.

Theil von einem Buch, Tomus.

Theil mit præpoſitionen und andern Particulis veran.

Antheil, portio, Pflicht-Theil, legitima, rata, portio, Gebührnis oder Noth-Erbſchafft, Antheil der Kinder, ſo ſie vermöge der Geſetzen am Vermögen haben müſſen, heut zu Tag der dritte Theil des ganzen Vermögens, wann 4 oder weniger da die Helfte, alles kan gemindert aber nicht aufgehoben werden, von dem was nach Bezahlung der Schulden überbleibt.

Antheil an einer Sach nehmen, partem alicujus rei ſibi vendicare.

Antheil haben an etwas, participem eſſe alicujus rei.

antheiligen, participem fieri.

andelagen, id. daz her nu ſyn beſtis gedachte unde queme, ſo wolte her eme andelogen waz ſyn Bruder unde ſines Brudir Son gelaſin hatin, wird mit dem Ton auf an ausgeſprochen. *Tom. II. Script. Sax. Menck. col.* 1659. *a Joh. Roth. Monacho Iſanacenſi.*

das Geld ward an den Spetal geleget unde gar groſſe Almoſin wordin davor den armen Luthin geandelogit. *ibid. col.* 1725.

Antheil, die Helfte von einem Ungariſchen Wein-Faß, welche 70. Kannen Leipziger Wein-Maaß beträgt, doch ſind die Antheile unterſchieden, in dem einige nur 40. Die meiſten aber zwiſchen 60. ad 70. Kannen halten.

Gegentheil, pars adverſa, contraria, pars litigans.

das Gegentheil behaupten, contrarium defendere.

im Gegentheil, e contrario, contra.

Hintertheil, pars poſtica, averſa pars.

das Hintertheil des Schiffs, puppis.

- - - - Haupts, occiput.

- - - - Leibes, corporis averſa pars.

- - - - Küraß, cataphractæ pars poſterior, quæ tergum tegit.

Nachtheil, detrimentum, diſpendium.

einem Nachtheil bringen, detrimento eſſe, nocere vulgo præjudicare.

Id mihi nihil præjudicat. das gibt und nimmt mir nichts, da geſchicht mir nichts zu Nachtheil.

nachtheilig, diſpendioſus.

nachtheilig ſeyn, fraudi eſſe.

unnachtheilig, non diſpendioſus.

benachtheiligen einem, fraudi eſſe & detrimento.

Benachtheiligung, diſpendium.

Ober-Theil, pars ſuperior.

Unter-Theil, pars inferior.

Vorder-Theil, pars anterior.

- - - - des Haupts, ſinciput.

- - - - des Schiffes, prora

Vortheil, quæſtus, lucrum, commodum, für ſ. Vortheil achten, ponere aliquid in lucro.

Vortheil von etwas haben, commodum ex aliqua re adipiſci.

auf ſ. Vortheil ſehen, commodo ſuo ſervire.

Vortheil für Handgrif, Geſchicklichkeit etwas zuthun, ars, artificium, habilitas, dexteritas

Vortheil in Bergwercken, Vordel to enter grove geven, das iſt, eine wüſt gelegene Grube wieder anfangen bauen zu helfen, und ſein Theil darzu geben, an ſtatt eines der andern, der ſie zu bauen aufgehört.

vortheilhafft, lucroſus, commodus, utilis.

vortheilhafftig, id.

vortheilig, id. ſuo lucro inſerviens, der auf ſeinem Vortheil bedacht iſt.

Urtheil, ſ. deſſen dreyerley Bedeutung unten unter dem Wort Ur, nemlich:

1) intellectus, judicium, diſcretio.

2) judicium, ſententia judicis.

3) vor Alters, judicium divinum, purgatio vulgaris, in der Waſſer-Prob oder im Kampf.

ein reines Urtheil, mazurum judicium.

ein geſundes Urtheil, judicium defecatum. nach meinem Urtheil, quantum ego judico.

Blut-Urtheil, Todes-Urtheil, ſententia capitalis.

Vorurtheil, præjudicium.

es wurde vor Alters für urtheilen, vortheilen geſchrieben, Niderſ. Ordel.

Ordel-Fragen, wann der Richter die Schöppen oder Ding-Leute fragte, was recht nach den Geſetzen ſey in der Sache? ſententiam e ſcabinis quærere.

Ordel vinden, wann die Aſſeſſores in den Geſetzen wegen der Sache ſuchten.

Ordel ſpreken, ſententiam pronuntiare.

Ordel ſchelten, appelliren, appellare. *Tom. III. Script. Brunſv.* in den Braunſchw. und Goßlariſchen alten Geſetze-Rechten. weyen um eyn Ordel, nicht eins werden können, ibid. bewerren werden umme eyn Ordel im Unter-Gericht, da ſoll man ſich an des Obern Urtheil begnügen laſſen.

Urtheil-Träger, in Hahnens-Beſchr. des Erb-Meyer-Rechts. *c.* 17. Achts-Leute und Urtheil-Träger, die dem Procuratori zugegeben werden, wann ihm die vorgefallene Sache zu ſchwer iſt, zu decidiren, daß ſie alsdann ein Urtheil fällen.

Urtheiler, die beym Richter ſitzen, Aſſeſſores judicis, als Rechts-Verſtändige, und zu Recht erkennen, was zu thun ſey im Würtzburgiſchen Lands-Ger. *Menck. T. I. Script. Sax. col.* 400.

Urtheil-Sprecher, im *Privilegio* Kaiſers *Rudolfi II.* dem Herzog von Julich verliehen. Julichiſche Rechts-Ordn. *p.* 160. Desgleichen allen Weſtphal. Land- und andern Richtern und Urtheil-Sprechern, Judex.

Bei-Urtheil, apud juris prudentes ſententia interlocutoria.

Beiurtheilen, ſententiam interlocutoriam ferre. *Beſold. Theſ. Pract.*

das Urtheil ſoll ſeine Wircklichkeit, (weil die Appellation frevenlich) und in rem judicatam ergehen, auch auf daſſelbe mit execution gehandelt werden. Clev. Rechts-Ordn. *p.* 26.

der Richter ſoll ihm ſagen Rechtlos, man ſoll ihm urtheilen Eigen und Lehen. Schwab. Sp. *c.* 117.

abgeurtheilt Rechtfertigung, (Proceſſe) nicht wieder auf die Bahn bringen, durch Urthel und Recht abgethane Streit-Händel.

theils, *adv.* partim.

theils, für ein Theil, die Gewürtze kommen theils aus Aſia, theils aus andern Theilen der Welt zu uns, pars aromatum ex Aſia, pars ex aliis terræ partibus afferuntur.

meiſtentheils, magna ex parte, plerumque.

mehrentheils, id.

theilbar, *adj.* dividuus.

untheilbar, individuus, indiviſibilis.

theilhaft, particeps, conſors.

theilhafft machen eines Dinges, participem facere.

theilhafftig, id.

Theilchen, particula, portiuncula.

theilen, partiri, dividere, ſeparare diſpertire,

halb theilen, dimidiare.

gleich getheilt, in partes æquales diviſus.

halb getheilt, dimidiatus.

* theilen, ol. für Urtheil ſprechen, judicare.

durch Urtheil zuerkennen. *Tom. III. Script. Brunſv. p* 556 todelen worde einem Ede tegedeilet, d. i. es wurd einem ein Eyd zugetheilet.

der Theiler, diviſor.

die Theilung, diviſio, partitio.

Theil wird in einigen Compoſitis, *vulg.* ſehr kurz und nur als tel ausgeſprochen, ſ. *Baſil. Val.* Nägel vom Vitriol der gar nur Urtl für Urtheil geſetzt. Fauſt Limb. Chr. *circa, Annum* 1360. ſetzt *col.* 19. Fertel für Urtheil, welches der Herausgeber nicht verſtanden, wie ſeine Rand-Gloſſe zeiget.

abtheilen, dividere, partiri, diſpertire, in viel Theile, in multas partes.

abtheilen, i. E. das Feld abtheilen daß jeder 12. Morgen bekommt, duodena in ſingulos homines deſcribere jugera.

abtheilen in hundert, in centurias diſtribuere.

in zehen, decuriare.

abtheilen, ſ. abfinden, vulgo appanagiare. Certæ ditionis reditibus vel annua ſumma pecuniæ filius poſt primogenitum donare.

ein abgetheilter Herr, hæres poſt primogenitum Frater Domini regnantis minor natu, vel e cognatis principis.

Abtheilung, partitio, diviſio, digeſtio in aliquot partes

die Ab- und Eintheilung der Stadt in gewiſſe Quar-

ſe Quartier, deſcriptio civitatis; partitio in certos vicos, tribus &c.

austheilen, diſtribuere, dividere, diſpertire.

reichlich austheilen, als Geſchencke, largiri, elargiri.

die Austheilung, diſtributio, diviſio.

eintheilen, dividere, diſpertire.

die Rede in Stücke eintheilen, in membra diſtribuere.

die Felder eintheilen, agros deſcribere.

Eintheilung, diviſio, partitio, deſcriptio.

ertheilen, Befehl ertheilen, dare mandata ad aliquid.

einem Rath ertheilen, conſulere alicui.

mittheilen, largiri, impertire.

das Mittheilen, largitio.

vertheilen, diſpertiri, diſtribuere, largiri, ut nil ſupersit.

zertheilen, dividere, ſecare, ſeparare.

zertheilen, als eine Armee, exercitum diſtrahere.

zertheilend, als eine Arzney, diaphoreticus.

zutheilen, attribuere, adſignare, adjudicare.

einem zutheilen, durch Urtheil zuerkennen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 556. einem einen Eid zutheilen.

Theilhaber, qui particeps eſt, als die ſämtlichen Herren Theilhaber der Gan-Erbſchafft Trefurt.

Theilloſung, retractus partialis. *Beſold. Theſ. Pract.*

Theil-Richter, im Herzogtum Wirtenberg, vier oder fünf Richter über der Waiſen Sache, judices qui pupillis proſpiciunt. *Beſold. Theſ. Pract.*

Einige verwandte Sprachen haben d an ſtatt t, auch das Gothiſche hat Dail. Die Compoſita davon müſſen das e lang behalten, als bey *Wille. am.* daß man nicht adelich, exſors, expers wie adelich, equeſtris ordinis lieſet.

Teiſem,

Saurteig, Deiſmin. *Kero* fermentum.

ungeteiſemet Brod. *Spen. Cod. lib. Joſuae c. V.* an (ohne) teiſemen (ungeſauret) geteiſmetes Bred. *Cod. MS. N. T.*

Deiſſem. *Dafyp.* fermentum, Hebel, Sauerteig, zuſammen gezogen, Teiſam für Teigſam. Teigam oder Sauerteig. Ryff in Spieg. der Geſundheit *fol.* 45. *a.*

Teiſſe,

ein Fluß in Ungarn, der ſonderlich Fiſchreich iſt, Tibiſcus.

Telg,

Niederſ. für Zweig, furculus, frons, viel leicht von theilen, wie Zweige von Zweien. Sie werden zur Erklärung in *Chron. Brunſu. Leibn. T. III. p.* 20. zuſammen geſetzt:

Dit was des einen telgen Zwich, des einen Aſtes zwey.

Und *p.* 46. He was eyn telge unde ein Twich Der edelen Forſten van Brunſwich.

Zilie, für Zweige. In Evangel. *MS. Concordant.*

ein Fuder Leſe- oder Telchen-Holz. Pommeriſche Holz-Ordn. 1717. *p.* 25. abgefallene oder abgebrochene dürre Zweige, rami aridi a vento dejecti.

Das Lateiniſche ralea kommt damit überein.

Telle,

ſ. Tälle, (taille, Gall.)

Teller,

diſcus, kommt vom Ital. tagliere, und Franzöſ. tailloir, daher hat *Dafyp.* das Theler. *Chytræus in Nomenclatore Sax.* hat immer Tellor, als *col.* 77.

Teller-Lecker, paraſitus, qui aliena quadra vivit.

Die höltzene Teller waren vor dieſem viereckig, daß man ſie von dieſer Form quadras heiſſen kunte.

* Teme,

caniſtrum. In *Cod. Spen. Jud. VI. v.* 19. ſetzende Fleiſch in eine Teme, carnes ponens in caniſtro.

Temern,

Niederſächſ. ſ. zimmern, exaſciare.

In *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1511.

Do ſy ſeu horten hemeren, (da ſie ſie hörten hämmern)
Das tengeln und das temern
Mocht nicht gröſſer werden.

Temiß,

fichte Seve, fichte Siebe, cribrum pollinarium.

Chytræus col. 280. ein Sieb mit kleinen Löchern. Vom Franzöſ. tamis.

temmen, ſ. dämpfen, unter Dampf.

Temnitz,

carcer. *Matthef. Sarcpt.* ein Kerker oder Tumnitz, iſt ein Böhmiſches Wort.

ein finſterer Kerker, temny, heißt Boh. finſter, daher kommt auch Demmer oder Temmerung, crepuſculum oder diluculum.

Vom Lateiniſchen Temperare iſt:

Temper-Hafen, in den Glas-Hütten, worein man in den Kühl-Ofen die Geſchirre von Glaß ſtellt, olla in qua temperatur calor vitri.

Temper-Ofen, der Kühl-Ofen am Glas-Ofen, darinn die Geſchirre von Glas in den Temper-Hafen liegen, furnus in quo calor vaſorum e vitro factorum temperatur.

Temperament, corporis, & ſanguinis ejus temperatura, die natürliche Eigenſchafft eines Cörpers des Menſchen; ſein innerlicher Trieb den er von Natur zu einem Ding vor dem andern hat.

Temperatur, bey dem Orgelmachen, wegen der Stimmung der Orgeln den Mangel der Quinte die um ein Comma zu klein iſt, zu verdecken, temperatura ſoni tibiarum organi pneumatici.

Tempel,

iſt das Lateiniſche templum.

die Tempel-Herrn, templarii fratres militiæ templi. ſ. *Hoſpin. de Orig. Monach. l.* 5. *c.* 20. *Nic. Gurtleri Hiſtoria Templar.* ſind An. 1312. verſtört worden. Niederſächſ. Tempeler. *T. III. Ser. Brunſv. in Chron. Berbenſ. p.* 338. *in Petz. Ser. Auſtr. col.* 1081. die *Temploiſer.*

Tempel-Haſ, hieß zum Exempel in Braunſchweig die Wohnung eines Commandeurs der Tempel-Herrn, wie zu Nürnberg der Teutſche Hof von den Teutſchen Rittern alſo genennet worden.

Tempel-Hof, ein Dorf, eine halbe Meile von Berlin gegen Mittag.

Templin, eine Stadt in der Uckermark, und viel andere Oerter dieſes Namens mehr.

Temſe, ſ. ein Fluß in Engelland, tameſis.

* Tencke-Hand,

Glincke-Hand, Linke-Hand, ſiniſtra, læva. *Vetus Vocab.* 1482.

* Tenker, Glinker, ſiniſter lævus. *ibid.*

* tenckiich, ſiniſtre. *ibidem.*

tendeln, ſ. Tand.

Tenfeln,

Luth. in Veranw. gegen Herzog Georg. Darum tenfeln und menkeln ſie daher ihren loſen Geifer und klügeln trefflich hoch Ding.

Tengeln,

dengeln, malleo procudere in incude, die Schneide einer Senſe oder Sichel dünne hämmern.

Scheint von dehnen, tenuis, herzukommen, welches geſchieht durch das Schlagen mit dem Hammer, als Senſen oder Pflug-Schaaren tengeln, das iſt, wann ſie ſtumpf, wider dünne ſchlagen. Ir. einen Ochſen tengeln, caſtrare bovem tundendo teſticulos.

Pictorius procudere, mit ſchmieden ausſtrecken, tengeln.

Dafyp. eandem incudem tundere, immerdar ein Ding treiben, ob einem tengeln, ihn immer ſchlagen.

T. II. Eccard. Germ. col. 1511.

Sie wider furen in drat, (ſie gegenmirten ihnen ſehr)
Do ſi ſeu hörten hemmern, (wo ſie die Feinde hörten arbeiten,)
Das Tengeln und das Temern,
Mocht nicht gröſſer werden.

mit tengeln die Biene wider in den Bien-Korb bringen. *Pict.* ad vocem Bynle, revocare apes tinnitu, hier ſcheint es von tinnire zu ſeyn, mit klingen an einer Senſe.

Dengel-Stumpf, für eine Art groſſer Sichel, als welche viel kürzer denn eine Senſe, und auch gedengelt werden. *Beſold. Theſ. Pract. ad vocem* Gras, mit Senſen oder Dengel-Stumpfen mähen, aus der Megeldörffer Gemein Ordnung.

dengten, pertundo, percutio valde, wol ſchlagen. *Altenſtaig. fol.* 71. *a.*

Denies, Tönies. Niederſächſ. für Antonius. ſ. Antonius.

Tenne,

area. Anglo-S. Beredun, Getreid-Tenne, aber eigentlich die Baren-Tenne, Treſch-Tenne, area ad triturum. Lat. barb. Tuninum. quid ſit ſagt *Voſſ. de Vit. Serm.* non ſatis convenit. Es iſt ſo viel als Tenne, tribularium. *In LL. Bojorum.* Fœnile, granicum, runicum, ſind gleichſam die drey Stücke einer Scheune, da das Heu, Getreid, und Treſch-Tenne iſt.

Alberus ad vocem Reib. Das Denn, area.

Es heißt auch an einigen Orten der Raum unten im Hauſe, area.

die Haus-Tenne, zum Unterſcheid der Scheunen-Tenne, tribularii.

Tenor,

ſolte eigentlich Tenoor oder Tenohr geſchrieben, oder mit einem Accent bemerckt werden. vom Ital. oder Lat. tenore vox media, die tiefere Mittel-Stimme, dem Alt zwiſchen dem Alt und Baß.

Tenoriſt, einer der den Tenor oder die tiefere Mittel-Stimme ſingt.

Tentet,

oder Krame, cadurcum tentorium. *Gemma Gemm.* iſt vom Lat. tendere, Franz tente.

Teppich,

Teppede. Sachſ. Sy. *MS* Welchb. *art.* 23. vom Lat. tapete, ſ. oben Taper.

Teppich-Wirker, Tapetier, tapetiarius.

* Terling, *m.*

ein veraltetes Wort, welches das Vocabularium

larium ſo Gemma Gemmarum heißt, überſetzt, decius, ein Wurfel oder Teerling. Im Holl. Teerlink, cubus figura ex omni latere quadrata, inſtar teſſera.

Teerlink-Spel, ludus teſſerarius, alea.

Es ſcheinet man habe auch andre Figuren ſo als Würfel zuſammen geleget worden, Terlinx genennet, ſonderlich das Tuch bey den Kaufleuten, welches man annoch in ſo viereckigen Stücken verkauffe. *T. III. Script. Brunſv. pag. 412. in Chron. Pict. A. 1467.* nahmen einige Edelleute den Magdeburgern auf der Straſſe Tuch weg, (ſo im Niderſ. Want oder Gewand hieß) unde dat ſülfte Want horde den vor Magdeburg wol by negenteyn terlinxg Laken wohl bey neunzehn Terling Tuch) ſ. Tuch.

In Fauſtens Lübeck. Chron. des Regkmanns ſteht Torlink und Tarlink. *col. 76.* findet man: Es waren auf dieſem Schiff 200. Torlink-Laken, ohn anders Gut, und *c. 83.* 7. Tarlink-Laken.

Es kommt Terling vom Holl. teeren, verteeren, verzehren, nach der alten Benennung, die den Verß davon hinterlaſſen:

Alea, Vina, Venus, tribus his ſum factus egenus,

weil man im kurzen mit den Würfeln alles verſpielen kan.

ſonſten heißt Terling, eine Baum-Frucht, cornum.

ein Terlinx-Baum, cornus. *Chytr. Nomen. Saxon. col. 471.* ſ. unten Tiercle.

Von Terminus für Gränze:

Termin-Stein, für Marckſtein. Gobler Rechts-Spieg. *fol. 84.*

tirmen für terminiren, beſtimmen.

termeln, betürmeln, tirmen ſwelch Menſch darzu getirmet wird, (daß er Cloſter-Ceremonien begehen ſoll.) *Elucid. MS.*

betermeln, deſtinare. *Tom. III. Script. Brunſn. p. 485.* in den Goßlariſchen Erb-Geſetzen, der zu einem Papen betermelt oder zu einem Leyen, (das iſt, der von den Eltern darzu beſtimmt.)

Termin,

mit dem Ton auf dem i, als Termin, vom Lateiniſchen Terminus, in den Rechten und andern gerichtlichen Handlung, certa dies.

einen Termin anſetzen, diem alicui conſtituere, præfinire.

den Termin abwarten, diem obire, venire in conſtitutum.

den Termin verſäumen, vadimonium deſerere.

Termin,

im Cloſterlichem Verſtande.

terminiren, auf den Bettel herum gehen, als Bettel-Mönche ſo etwas für ihre Cloſter zuſammen betteln, mendicare, fratribus victum congerere, den Nonnen aber iſt das terminiren und betteln, (die von dieſem Bettel-Orden ſind) nicht erlaubet. Stumpf. *fol. 384. a.*

Terminey, das Territorium worinn ein Bettel-Cloſter herum betteln darf, ie. eine Stadt, darinnen herum zu gehen, diſtrictus aut urbs ubi Monachis mendicare licitum.

Hamelm. Oldenburg. Chron. *p. 130.* Graf Joh. von Oldenburch der IX. hat den Cloſtern viel gutes gethan, den Mönchen zu Bremen und Osnabrüg jährlich Pächte aus etlichen Häuſern in der Stadt Oldenburg verſchrieben, und die Terminey durch die Stadt und das ganze Land vergünnet.

Terminey, territorium. *Alberus* Fauſt Limp. Chron. *col. 24.* in der Terminey herum im Land, zu Mentz und Franckfurth.

Terminey, das Betteln der Mönche, collectio victus mendicando. Carmeliter nehren ſich mit der Terminey und Betteley. Stumpf *fol. 615.* Der Prediger-Orden ein Bettel-Orden, der aufs Allmoſen und Terminey gegründet iſt. Stumpf *fol. 354. a.*

Terminey, das Hauß ſolcher Bettel-Mönchen, domus cœnobii mendicantium monachorum. *cit. Hammelmann. p. 326.* Graf Georg zu Oldenburg hat von den Terminariis oder Auguſtiner-Mönchen zu Osnabrüg ein Haus zu Oldenburg gekaufft, und ſolches bauen laſſen. *Analecta Haſſiaca collect. 5. p. 188.* Die Cloſter erhielten in Heſſen ein jedes eine Terminey oder Wohnung, die Wilhelmiten, Auguſtiner, Carmeliter, die Prediger, die Barfüſſer, ſie ſetzten einen Mönchen darein, der in der Faſten des Morgens predigte. In Gardelegen Chriſtian Schultz in Aufund Abnehmen Gardelegen *p. 63.* ein ædificium publicum, wo man die Schule eine Zeitlang hinlegte, hernach aber Korn drauf ſchüttete. Wird in Laurentii Schultzen-Predigt zu Gardelegen wegen eines Kirch-Einfalls, die Terminey oder Calands-Haus genannt.

Terminirer, Terminarier, terminarius. *Hammelmann citatus allegat. p. 196. verba Joh. Schiphouwer* Comes Dietericus fuit magnus fautor noſtræ religionis, (Mönchs-Ordens,) & Lectorem Bernhardum, priorem noſtri conventus & terminarium ibidem ut patrem dilexit.

In der gantzen Vigilia bei einem erbarlichen Begängnüß war der Pfarrer mit ſeinem Cappellan, Altariſten und Terminarien, ſo viel man ſonſt pflegt zu halten, und würden ihnen nach der Begängnüß ihre præſentia gegeben, als auf den andern 4 Jahr Begängnüſſe der Calands-Brüderſchafft zu Leisnick. *T. III. Script. Saxon. Mencken. col. 1104. cit. Hammelm. p. 363.* Graf Anthon hat durch Magiſtrum Ulricum Ummium zuerſt das Evangelium in der Stadt Oldenburg gegen die Terminirer-München predigen laſſen.

Terminirer, der im Land herum wandert, ſo nennt Knaut Altzell. Beſchreibung die Wahlenoder Welſchen ſo in die Sächſiſche Bergwerks Oerter kamen, und Gold oder anders ſuchten, *I. p. 67.*

Terneid, veltis caſtanea, Käſten-Farb. *Aphord. p. 22. Tyroc. p. 44.*

Terpentin,

Τερμινθίνη, terebinthina.

Terpentin-Baum, τέρμινθος, terebinthus.

Teutſcher Terpentin, laringa, laricina, laricea *Friſchl. Nomencl. p. 74.* (larix, iſt Lerchen-Baum.)

Terz,

in der Muſik, ein Ton zweyer clavium, die allezeit und durch die 4. Octaven zuſammen klingen, wann einer zwiſchen ihnen nicht gehört wird, eine groſſe Terz, wann der dritte Clavis ein ſemitonium höher iſt, tertia major.

in der Aſtronomie der 60ſte Theil einer Secunde, minutum tertium.

im Karten-Spiel, eine Folge von drey Blättern von einer Farb.

in der Druckerey eine Art von Buchſtaben, Tertia Antiqua, und Tertia Fractur.

Terz im fechten, ein gewiſſes Lager der Fechtenden.

Terzenel, ungeblümter Doppel-Taffet, Tobin, Zendeldort, und Terzenel werden geringen Leuten zu tragen verbotten. Straßburg Policey-Ordn. *p. 49.*

Terzerol,

ſclopetum minimum, Sack-Piſtole, Puffer.

Teſchinke,

Teſchinken, der Ungern kurze Feur-Rohr, werden zu Teſchen in Schleſien, als dem nächſten Fürſtentum an Ungarn gemacht, und haben daher den Namen.

Teſin,

(vom Lat.) ticinus, der Teſin. *Pict.*

Teſa,

in Hochberg Waidmannſchafft durchs ganze Jahr im *Septemb.* eine Art von Vogel-Garnen.

die Finken fängt man auf den Feld-Tennen, (leere Fincken-Plätzen) noch beſſer aber auf den Teſen, vom Ital. tendo, teſo, geſpannt. In dieſem Monat gehet auch der Amſel und Droſchel-Strich an, und dieſes mit der Teſa und der Panthera, mit den Blattnen, mit den Käutzlein und Wichteln.

Teſt,

ein flaches Schmelz-Geräth von beſonderer Erde und Art gemacht, worauf man das Silber probirt, und die Blicke brennt, daß das Silber fein werde, teſtula probatoria.

Teſt, der Ort worinn der Zirckel iſt, worein man mit der Armbruſt ſchießt. *Tſchudi T. II. p. 661. Ann. 1467.* ſie ſollen ſchieſſen in eine unverſehrte Ziel-Statt, in ein getrieben Täſt, darein vormahls niemand geſchoſſen hat, metæ jaculatoriæ orbiculus.

Teſter,

gehört zum Heer-Gewedde. *T. III. Script. Brunſv. p. 474.* Dat beſte Harneſch, Kovertuve, Spoldener, Samſteuer, Teſter, Helm, (ſcheint von teſta, caput. Ital. zu ſeyn.)

Teſtament,

Teutſch. ol. Erb-Gemächt, teſtamentum.

Teſtierer, teſtator.

unteſtirt ſterben. Kayſerob. *Conſt. 1529.* wie Bruder oder Schweſter ihre Erbſchafft theilen ſollen.

Teſtament-Schreiber, teſtamentarius, ſcriptor ultimæ voluntatis.

Teuchel, Düchel,

Pict. aquæductus, canalis. förne Teuchel von (tubus, tubulus) Waſſer-Röhren von Kienholtz, die groſſen Brunnen-Röhren unter der Erden. Lat. Barb. duciolus, ducellus, der Zapfen am Faß, oder der Hahnen, da man auszapfft, educillare, auszapfen, douille. Gall. ſ. Dille.

teuchen, Waſſer durch Röhren leiten, aquam ducere per canales.

Tüſel, die Röhre an den groſſen Blaß-Bälgen in den Schmelz Oefen. *Matheſ.* (quaſi, Tübſel, von tubulus.)

Deuchel, tubulus. *Gol. Onomaſt. col. 62.*

Teucht-Tafel, pugillares, ſ. Deucht-Tafel, von dictica. *Du Cange.* dictica.

Teufel,

vom Lateiniſchen diabolus, und dieſes vom Griechiſchen διάβολος, malus genius, cacodæmon, hominum communis hoſtis & adverſarius.

Was den gemeinen Leuten abſcheulich groß und von Unmöglichkeit vorkommt, daß ſie nicht begreifen können, daß es Menſchen thun können,

nen, haben ſie zu allen Zeiten dem Teufel zugeſchrieben.

Teufels-Mauer, heiſſen einige groſſe mit unglaublicher Mühe der Menſchen oder von Natur ſo errichtete Mauren, oder Felſen-Wände, als die Mauren bey Weiſſenburg, die als eine Linie gemacht, das Nordgau zu decken, und nun verfallen, iſt eine Land-Wehre von der Alt-Mühl bis an den Necker geweſen, hebt bey Pfäring an, geht durch Köſching, Naſſenfels bey Dach in viel Oerter und Wälder ſind die Rudera noch deutlich da. ſ. *Dæderlins Schediasma.* vom Pfahl-Graben.

It. bey Blanckenburg im Braunſchweigiſchen, oder bey Reinſtein gegen den Roſstrapp über, da eine groſſe Felſen-Wand, im Lande eine Teufels-Mauer heiſt.

die Teufels-Brück über die Syl bey Einſiedel, ad cellas Meginradi in der Schweitz.

die Teufels-Höl am Rammelsberg im Braunſchweigiſchen.

das Teufels-Bad, balneum diaboli. *in Annal. Corbeyenſ. T. II. Script. Brunſv. p.* 315.

Ein See oder Pfuhl in Weſtphalen bey Burgfeld.

Die liederlichen Leute haben mit dem Wort Teufel viel Redens-Arten beſudelt, die man nicht wiederholen mag, und das von vielen Jahren her, als für ſehr, ungemein, iſt ſolcher Leute Ausdrückung, wie der Teufel, diabolico more.

er wehret ſich wie der Teufel.

er diſputirt wie der Teufel, u. d. g.

dem Teufel ein Bein abſchweren. Narren-Schif. 179. dejerare.

was furchtſamlich ausgeſehen, oder andern Furcht eingeiagt, iſt dem Teufel verglichen worden, ſonderlich die Weihnachts Larven.

Schoeduvel in der Stadt Braunſchweig. *T. III. Script. Brunſv.* 481. es war eine Gewohnheit zu Braunſchweig, daß die jungen Leute eine Compagnie machten, bat ſe loven Schoeduvel in den billigen Tagen to Winechten, da ließ man den Chriſt-Abend die Bürger zuſammen kommen, und ſagte ihnen, daß niemand Schoeduvel laufen ſolte, daß nicht zuvor der Schäffer ſolcher Rotte hette 10. Marck bey dem Rad zur Verſicherung erlegt, daß ſie ſich daran erholen konnten, wenn ein Unfug dabey vorgieng. Die Schoeduvel durften nicht laufen in die Kirchen oder Kirch-Höfe niemand beſudeln oder ſchlan, (wie die Jungen zu Nürnberg die Mägde mit Kohlen-Säcken ins Geſicht beſtauben und ſchlagen,) und alſo im Schoeduvele kein Unfug anrichten, alſo hieß ein jeder von der Compagnie ſo, darnach die ganze Compagnie, und endlich das Laufen ſelbſt. *ibid. T. III. p.* 261. in der Hildesheimiſchen Chronick. *An.* 1428. liefen zu Hildesheim 11. Schoeduvels, der worden etliche erſchlagen, dann ſie ſich ovel upp der Straten anſtelleden, deden Frumen, Megde und Kinder verſehren, davon heft dat Schoeduvels Crüze in Hildesheim vor der Kersners Hofe ſtahend, den Namen bekamen.

Teufels-Abbis, ein Kraut, ſucciſa, deſſen Wurzel in der Mitte der andern herausſtehenden abgebiſſen ſcheinet.

Teufels-Banner, ein vermeinter Zauberer, incantator, exorciſta.

Teufels-Dreck, ein Kraut wegen des Geſtancks, laſerpitium, aſa fœtida.

Teufels-Kirſch. *Albertus* beym Wort Kraut, Halicacabus, Juden-Kirſch.

Teufels-Milch, ein Kraut, eſula. *Albertus* weil es eine ſchädliche Milch von ſich gibt, wenn etwas davon abgenommen wird.

teufelhafft und tufelhafftig, *adj.* Kaiſersb. Poſt. *fol.* 127.

teufliſch, *adj.* diabolicus.

Teufeley, opera diabolica.

verteufelt, *adj.* diabolicus, diabolico modo, peſſime.

teuſchen, ſ. oben tauſchen.

Teuſe,

labrum.

ein Teuſen-Baum um 9. Groſchen, ſteht zwiſchen dem groſſen Buch-Baum und dem Faß-Baum, oder Schindel-Baum, um 9. Groſchen im Holz-Kauf in Sachſen, im Amt Wolkenſtein. *Coler.* 6. 20.

It. c. 28. Ein Schock Reif-Stäbe zu Teuſen 14. Gr. iſt alſo Teuſe ein Böttcher-Gefäß.

Reiher. Thur. Sacr. dazumahl haben allerley Gefäſſe im Creutz-Gang geſtanden, zum Exempel 13. Teuſſen. *p.* 976.

Teutſch, *adj.*

Germanicus.

die Teutſche Sprach, lingua Germanica.

die Ober-Teutſche, lingua Germaniæ ſuperioris.

die Nieder-Teutſche, lingua Germaniæ inferioris.

die Hoch-Teutſche Sprach, das iſt, wie man ſie unter allen Teutſchen ſchreibt, lingua Germanica purior ſine mixtura dialectorum.

die Teutſche Bibel, Verſio Bibliorum Germanica.

Teutſch, *adv.* Germanice.

Teutſch, *adv.* für deutlich, ohne Umſtände oder Umſchweif, plane, aperte, ſine circuitione.

Teutſch, da man einigen vor übel hielte des Teufels Nahmen ſo offt im Munde zu führen, machten ſie Teutſch daraus, der Teutſch, pfui Teutſch, es ſcheint daß es wie die Franzoſen mardi für merdi, oder mordi u. d. g. unbedachtſamer Weiſe mißbraucht worden.

ein Teutſcher, Germanus.

eine Teutſche, Germana.

Teutſchland, Germania.

verteutſchen, Germanice reddere, transferre in linguam Germanicam vertere in Germanicum.

Verteutſchung, verſio Germanica.

der Teutſche Ritter-Orden, equites ordinis Germanici.

Teutſch-Meiſter, Magiſter ordinis Germanici.

unteutſch, was ein Teutſcher nicht verſteht, peregrinæ linguæ non Germanicæ.

Text, *m.*

textus, contextus. Verba ipſius auctoris.

einem den Text leſen. Kaiſersb. Poſt. *fol.* 44. bey den Worten die böſe und ehbrecherſche Art ꝛc. exprobrare alicui aliquid non ſine auctoritate, verbis caſtigare.

da er inen den Text alſo geleſen hatte, da wolt er inen die Leviten baß leſen; und ſprach: Wann der unſaubere Geiſt ꝛc.

Tahl, oder Thal, *n.*

vallis, convallis.

Thälchen, vallicula.

wo nichts als Berg und Thal, eine unebene Gegend, inæquabilis regio & montuoſa.

tal, oder Niderſ. dal, für nieder oder herab.

zu tal. *Jeroſch.* hinab, avaler, Gall. Dy zeher in runnen von den Augen zu tal. *Poem. Germ. col.* 1457. *apud Eccard. Tom. II.* Van den Hymel her dal, vom Himmel abwerts. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Bothon. p.* 340. ein Schin de ſcheen dar dal, ein Schein ichten herab, *p.* 334. mit dem andern Volcke bleif he beligaen unde floch jun Here dal, desgliken dede de Biſchopp ock, ſich niederlaſſen, mit der Armee ſich lagern. *l. c. p.* 379.

Thal-Gelände, valles, loca declivia.

Thal-Gang, convallis. *Friſchlin. Nomenclat. pag.* 32.

Tahl, das Salzwerk zu Halle in Sachſen.

Weil die Salz-Brunnen und Kohten in einem Thal oder niedrigen Ort der Salz-Stadt Hall in Sachſen liegen, zwiſchen den Häuſern und der Saale, ſo heiſſen dieſe Gebäude Salinæ Hallenſes, wobey die Wörter zu merken, Thal-Gurer, bona poſſeſſorum ſalinarum.

Es kommt mit Tahl überein, das Sclavoniſche dolu, herunter.

Thal-Ordnung, ordinatio ſalinarum.

Thal-Gericht, judicium ſalinare. *Hondorf.* in Beſchr. des Hall. Salzw. c. 1.

Salz-Gräfen, apparitor judicii ſalinarum, der früh und ſpat herum gehen, ob alles recht zugehe? Achtung geben und anzeigen muß.

Thal-Haus, wo Thal-Gericht gehalten werden, und wo das Archiv iſt, curia ſenatus ſalinarum.

Thal-Zimmermann, faber lignarius ſalinarum.

Thals-Beamte, omnes qui rei ſalinariæ præſunt ſub-judice & capite hujus.

Thals-Schöppen, ſcabini judicii rei ſalinariæ.

Vorſteher des Thals, antiſtites ſalinarum Hallenſium.

Thalleute, homines qui ad ſalinas pertinent.

Thaler,

nummus uncialis, der zwey Loth Silber wiegt, vulg. thalerus.

Joachims-Thaler, nummus uncialis Joachimicus.

Reichs-Thaler, das iſt, 24. Groſſi Miſnenſes, pretium nummi imperialis.

ganze Reichs-Thaler in einem Stück, die 24. Gr. gelten, ſind nicht da.

Zahl-Thaler, das iſt, 24. Gr. an Münze, und nicht in ſpecie. *Alem. Pal. Conſult.*

ein harter Thaler, uncialis in ſpecie.

ein dicker Thaler, davon gehen ſieben Stück in die Cölniſche Mark.

Anno 1610. ſind ſie auf 23. Batzen geſetzt, oder 1. Thlr. 6. Gr. 8. Pf. Meiſniſch.

ein halber Thaler, dimidius imperialis, 12. groſſi Miſnenſes.

ein Orts-Thaler, quadrans Imperialis.

An. 1596. im Münz-Proclamate zu Frankfurt, *apud Goldaſt. T. I. Part. II. Conſtit. Imp.* geſchicht einiger Thaler Arten Meldung, und werden geſetzt die Reichs-Thaler, halbe und Oerter, höher nicht dann zu 72. Creutzer, die Gülden-Thaler zu 64. Creutzer. Die Bürgund- und dicke Königs-Thaler welche gerecht und unbeſchnitten zu 80. Cr.

Thaler, vom teutſchen Thal, in valle Joachimica primum percuſſi anno 1518. *Webner. Obſervat. Practic. ad vocem* Münz. *Jt. Loccenii Antiquit. Mattheſ. Sarept. conc.* 14. zeigt, daß ſie An. 1519. erſtes mahl gemünzt, und ſpricht: Man heißt faſt aller Herren Schlag, ſo 2. Loht halten, Jochims-Thaler, weil ſie hier, wiewol nicht am erſten, (denn die zköpfigen, Annaberger ſind älter) mit Haufen geſchlagen ſeyn. *Goldaſt. Lib. IV. c. 2. de Regno Bohem.* Groſſi Bohemici ſunt in forma minuta, majorem formam præferunt Thalenſes ſ. Thaleri, dicti a valle Joachimica in Bohemia primum cuſi 1520. quos deinde alii Reges & principes imitati ex qua Generalitate nomen invenerunt, ut qui ab initio Joachimici, nunc κατ' ἐξοχὴν, Imperiales, Reichs-Thaler, appellentur. So gar in die Moſcau ſind dieſe Joachims-Thaler gekommen, allwo ein Thaler annoch Iphimock heiſſet, von Jochim, einige nennen ſie daher auch vom Thal, vallenſes.

that, *Imperf.* verbi, thun.

ich that, faciebam, du thatſt, er that.

That, *f.*

factum, facinus.
groſſe Thaten, res geſtæ.
eine preißliche That thun, præclarum facinus facere.
keine groſſe Thaten verrichtet haben, nihil magnæ rei geſſiſſe.
die groſſe Thaten GOttes, magnalia Dei.
in der That erfahren, reapſe experiri.
es iſt in der That alſo, ita revera eſt.
Frevelthat, flagitium, ſcelus.
Gitaat, actus. *Kero* Schw. Sp. *c.* 168. die Hand gethat. It. in der Flucht der Gethat.
etwas zu friſcher Getat wenden, (gleich Anfang ſuchen zu ſteuren.) *Tſchud. Tom. I. Chron. Helvet. p.* 651.
zu friſcher Getat eilen, ob es möge gewendet werden, properare ut malum aut bellum in principio ſtatim avertatur. ibid.
Gutthat, beneficium.
Gutthaten erweiſen, benefacere, beneficia conferre in aliquem.
mit Gutthaten verbinden, beneficiis aliquem ſibi obſtringere.
die Gutthat übel anlegen, benefactum male locare.
Helden-That, factum præclare, facinus heroicum.
Miſſethat, maleſactum, maleficium, crimen.
eine Miſſethat begehen, facinus ſuſcipere.
Mordthat, cædes, homicidium.
Schandthat, flagitium.
Ubelthat, ſcelus, delictum.
Wohlthat, beneficium, benefactum.
für eine Wohlthat anſehen, pro beneficio habere.
Wunderthat, miraculum.
Unthat, eine böſe That, maleficium, ſcelus.
Urthat, ſ. unter Ur.
Zuthat, res quæ ad aliquam rem perficiendam conferri debet, requiſita ad opus.
Thäter, qui fecit, perpetravit quid:
den Thäter ſagen, auctorem indicare.
der Thäter des Mords, patrator necis.
Gutthäter, beneficus, de aliquo bene meritus.
Miſſethäter, maleficus.
Ubelthäter, ſceleſtus.
Wohlthäter, benefactor, evergeta.
thätig, activus.
das thätige Chriſtentum, vita practica Chriſtiana, quæ factis ſe monſtrat, non tantum verbis.
thätig, dieſer Biſchoff war ganz thätig und geſchickt im Krieg und Frieden. Stumpf. *fol.* 668. *b.* prudens, fortis.
eine thätige Arzeney. Teutſche Sprichw. 348. *b.*
eigenthätig, *adv.* ſuo judicio, propria auctoritate, de facto.
gewaltthätig, *adj.* violentus.
gewaltthätiglich, *adv.* violenter.
Gewaltthätigkeit, violentia.
gutthätig, *adj.* beneficus, benignus.
Gutthätigkeit, beneficentia.
*oberthätig. Niderſ. overdadich werden, andere unterdrücken. *T. III. Script. Brunſv. p.* 319. da de Wenden overdadich worden und die Biſchope vertrieben.
Creſcentius ward overdadich, vertrieb den Pabſt Gregorium, *ibid. p.* 317.
der overdadige Homoth. *T. III. ibid. p.* 182.
zuthätig, blandus.
Thätlichkeit, res ipſa, actio.
es iſt zur Thätlichkeit gekommen.

*Thaug,

das Weib ſticket ſich, ſetzt den Thaug auf, mulier aptat capiti calanthicum. *Aphrodian. pag.* 249. *in Form.*

Ther, Teur

In Tyroc. erklärt er es daß es ſo viel als Tuch, Haupt-Tüchle. *p.* 43.
temmen, demmen.

Theriak, *m.*

Theriaca, medicina adverſus venenum, inprimis beſtiarum venenatarum.
die verderbte Ausſprach hat vor dieſem ſeltſame Namen daraus gemacht.
Tyriacks-Krämer, für Marktſchreyer, Landläuffer. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 37. *b.*
Zahnbrecher und Triackers-Krämer. *fol.* 56.
Dryar-Krämer. *Daſyp.* ſeplaſiarius.
Driackels-Kremer, circumforaneus. *Chytr. col.* 237.
Tryackers, tyriaca. *Vet. Vocab.* 1482.
Tyriakel. Altenſtaig. *p.* 29. *a.*
Tryachel, theriace. *In Deſpauterii Grammat. Compend.*
Vom Griechiſchen Ἰὸς ἔχιδνης, ſo inſonderheit auch von Schlangen und Ottern genommen wird, deren Fleiſch unter den Theriac kommet.

Theſſalien,

eine Landſchafft in Griechenland, Theſſalia.
ein Theſſalier, Theſſalus.
Theſſaliſch, *adj.* Theſſalus.
Theſſalonich, die Stadt in Theſſalien, Theſſalonica.
ein Theſſalonier, Theſſalonicenſis,

Teht,

Thetlin. Kayſersb. Poſt. *fol.* 25. für Fächlein, Käſtlein. In deiner Seelen ſind drü Thetlin, es iſt potentia intellectiva, affectiva und effectiva, da ſtecken die drü Ding in, oder in ratione &c. im erſten Thetlin ꝛc. in voluntate, im andern Teht.
Iſt vielleicht von Thun, da man etwas hinein thut, oder von theca.

Teur, oder theur, *adj.*

carus, pretioſus, quod magno conſtat.
theure Waaren, pretioſæ merces.
ſeine Kunſt theur halten, pretium arti ſuæ ſtatuere, magni æſtimare.
theur ſeyn, magni pretii eſſe, oder ſtare magni pretii.
das Getraid wird theur, annona ingraveſcit.
halb ſo theur ſeyn, dimidio minoris conſtare.
wie theur? quanti? percunctari, rei pretium, fragen wie theur.
theur verſichern, ſancte promittere.
ein hoher und theurer Schwur, jusjurandum magna religione prolatum.
theur, *adv.*
die Theure für Theurung. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 111. *b.* von Theure und Mangel.
eine Thüre. *Tſchudi* u. a. m. für Theurung.
Theurung, annonæ difficultas, caritas.
betheuren, adſeverare.
ſehr betheuren, firmiſſime, omni adſeveratione affirmare, daß man es thun wolle.
Betheurung, adſeveratio.
vertheuren, pretium rei augere.
Theurdank, ein poetiſches Gedicht, darinnen des Kayſers Maximil. I. Gefährlichkeit und löbliche Thaten nach damahliger Art beſchrieben ſind. *Beſold. Theſ. Pract. additam.* iſt Spaniſch überſetzt, unter dem Tit. El cavallero determinato.
Niederſächſ. *al.* Dure, carus, düren, theur, koſtbar machen.
In *Chron. Rhythmico Brunſu. apud Leibn. T. III. Script. Brunſu. p.* 44. wird vom König in Dännemark erzehlt, wie er gehört, daß Lotharius mit einer ſolchen Macht komme, ſey er ihm entgegen gegangen.

Den Keiſer he bat da dor Gott, (um Gottes willen)
Unde dorch dat Keiſerlike Gebet, (und um der Kayſerlichen Herrſchafft Willen)
Damede Got hedde ſin heil, (damit GOtt des Kayſers Leib und Leben hatte theur gemacht,)
Gedüret, dat ſin Gnadenheil, (daß des Kayſers Gnade
Over öne do de milden Schin, über ihn (den König) milden Schein geben möchte.

Die Note meint gedüren ſey hier von dauren, durare, aber des Auctors Schreib-Art des Worts theur iſt ſo, als bald darauf. *c. l. c.* 26. *p.* 45.

Under der Kronen Sach men och
Eynen groten düren (theuren Rauch) Roch.
De ut eynen vate (Rauch-Faß) ſchone drank, (drange)

Angl. dear, carus & charus, Sclav. f. Dalm. dragh. carus. Boh. drahy. Pol. drogi.

Tiber, *f.*

ein Fluß in Italien, Tiberis.
zur Tiber gehörig, Tiberinus.
jenſeit der Tiber, Transtiberinus.
*Teiſer. In *Chron. Hagen.*
Tie, ſ. Tye.

*der Tiechter,

nepos.
die Tiechter, neptis.
der Urtiechter pronepos.
die Urtiechter, proneptis.
Tiechters Tiechter, abnepos abneptis. In der Ehe-Ordnung zu Rotenburg an der Tauber, 1656.
Tiechters Mann, progener.
des Tiechters Frau, pronurus.

Thier, *n.*

animal, eine lebendige Creatur.
ein grauſames ſchädliches Thier, beſtia, crudelis & noxia, als wilde Schweine, Wölfe, u. a. m.
ein ungeheur groſſes Thier, bellua, beſtia magna & monſtroſa.
ein wildes Thier, fera.
das Thier in der Offenbahrung Johannis, beſtia Apocalyptica.
Thier, wird offt abſonderlich für den Eſel genommen, aſinus, mulus.
Thier bey den Jägern, cerva, ein Hirſch-Kuh, ein Wild. Item, ein trächtiges Thier, cerva prægnans.
Elend-Thier, alce.
Murmel-Thier, mus alpinus.
Panther-Thier, panthera.
Ren-Thier, rangifer.
Tieger-Thier, tygris, idis.
Unthier, pflegen die einfältigen und aberglaubiſchen Land-Leute den Wolf zu nennen, lupus.
Thierlein, beſtiola.
thieriſch, *adj.* animalis, beſtialis, belluinus.
Thier-Garten, *m.* vivarium.
Thier-Kampf, *m.* theriomachia.
Thier-Kreiß, iſt dem Griechiſchen nach ſo genennet

nennet werden, iſt aber eigentlich beſſer der Zeichen-Creiß zu nennen, Zodiacus.

Thier vom Griechiſchen Θήρ.

Thon in klingen, ſ. Ton.

Thon, argilla, ſ. Tohn.

Thor, ſatuus, ſ. Tohr.

Thor, *n.*

porta.

anſehen wie eine Kuh ein neues Thor, obſtupeſcere ob rem novam, ſtupidiorem eſſe, admirari rem leviorem.

einem Thür und Thor aufmachen, admittere quid incautius, omnes aditus aperire.

Thor-Flügel, *m.* valvæ.

Thor-Haus. *Tom. II. Script. Sax. Menken. col.* 634. Die Häuſer ſo über die Thorwege im Thier-Garten zu Colditz ſub Joh. Georg. I. Elect. Sax. gebuet worden, ædificium ſupra portam.

Thor-Schlieſſer, clauſtritimus.

Thor-Schlüſſel, claves portæ.

Thor-Schreiber, ſcriba portæ urbis.

Thor-Wärter, portarius.

Thor-Wärter-Spiel, Spiel mit Würfeln oder Schaf-Zabel oder Mühl, luſor calculorum, hat *Friſchl. Nomencl. p.* 557. der ſeine Zeit mit Thor-Wärter-Spiel zu bringt.

Thor-Wege, porta pro vehiculis in ædificium aliquod.

Thor, porta, iſt ſoviel als Thür, vom Griechiſchen Θύρη.

Thräne, *ſ.*

lacrima.

die Thränen flieſſen, lacrimæ manant.

ſich der Thränen enthalten, lacrimas cohibere.

die Thränen kommen ihm in die Augen, ipſi oburiuntur lacrimæ.

viel Thränen vergieſſen, vim lacrimarum profundere, über etwas, illacrimare alicui rei.

etwas mit Thränen ſuchen, lacrimis contendere.

Thränen, lacrimari.

Hirſch-Thränen, eine ſtarcke zehe gelbe Materie, ſo bey den alten Hirſchen ſonderlich in tiefen Ritzen zu finden. *Flemming p.* 94. *b.* lacrimæ cervorum annoſorum.

Thräne. *Eccard. T. I. rerum Franc. p.* 690. ſagt, Wagen-Thräne bedeute auch orbitam, wird nur vom Schlitten-Gleiß geſagt ſeyn, trainer. Gall. traineau.

Crocodils-Thränen, von einer Fabel, daß das Crocodil weinen ſoll, ehe er einen Menſchen frißt, lacrimæ quas gaudium nocentium exprimit.

Figürlich was ſo Thränen-weiß herab hängt, als lithoſpermum; arundinaceum, Marien-Thränen; Lilium Solis Hiobs-Thränen.

Thran-Bach, für Thrän-Pech, pix ex abietibus rubris. *Stumpf. Chron. Helv. fol.* 555. für Pech, ſo als Thränen heraus flieſt.

Thränen ſcheint mit Zähren, ſ. Thären, transpoſitor, überein zuſommen, ſ. Zähren.

Daſyp. lachrimæ, ein Zäher, Thränen.

Pict. Träher.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 175. auch zum öftern Träher.

Meine Thrähen. *Leo Jud. in Paraphr. Epiſt. ad Gal.*

Thron, *m.*

ſolium.

der Königliche Thron, ſolium regale.

Von thronus, Θρόνος.

thun, ſ. unten wo tun ſtehen ſollte.

Tief, *adj.*

profundus.

tiefer Graben, foſſa alta.

tiefe Schlupf-Winkel, altiſſimi receſſus.

tiefer Schlaf, gravis ſomnus, arctus ſomnus.

in tiefen Schlafe liegen, arcte & graviter dormire.

ein tiefer Ort, locus depreſſus.

nicht tief, als ein Waſſer, dadurch man waden kan, vadoſus.

tief, *adv.* alte, tiefer, altius, in altitudinem, profunde.

tief Athem hohlen, imo latere petere ſpiritum.

es bleibt tief im Angedencken, manet alta mente repoſtum.

die Tiefe, altitudo, profunditas, locus in altitudinem depreſſus.

ein tiefer Abgrund, vorago.

* ein Tief, *n.* foſſa, canalis, ein ſchiffbares Tief graben laſſen durch ein Land. Winckelmann in Oldenburg. Chron. *p.* 2.

eine Teufe, in den Bergwerken, eine Teuffe erlangen, loco profundiori potiri ad evacuandus aquas quæ foſſores impediunt.

das Tiefſte in den Bergwerken, die Sohle in den Gruben, locus in fodina profundiſſimus.

* Düpen, Niderſächſ. *Chytræus Nomencl. Sax.* explorare vadum.

* vertiefen, einen Graben, profundiorem reddere, tiefer machen.

vertiefen, ſich in etwas, immergere ſe in aliquid.

- - - in gar zu ſchwere Sachen, rimari nimis profunda.

- - - - ſich in Schulden, magnum æs alienum conflare, obrutum ære alieno eſſe.

* Teuchte. Im Alemanniſchen *Dialect* eine Tiefe, *vulg.* es iſt eine Teuchte hinein, locus depreſſior.

eine Untiefe, locus non ſatis profundus in aqua.

abteufen, iſt tiefer kommen, mit einem Gang

* wegen eines Stollens das Waſſer abzuführen, profundius fodere.

es kan es niemand abteufen, das iſt, ergründen. *Matthej.* ad fundum pervenire, exquirere.

tiefſinnig, *adj.* cogitabundus, meditabundus, melancholicus.

tiefſeufftzend, id.

tief. Goth. diup, altus, profundus. Angl. Sax. deop. Dan. dyb. Belg. diep.

Tiegel, *m.*

ein Geſchirr mit drey Beinen, tripus, odis, als Koch-Tiegel, Leim-Tiegel.

Anno 1470 in *Reform. Monaſt. Buſchii p.* 888. *apud Leibn. Script. Brunſu. T. II.* Degbel, ſartagines de ære.

Tiegel, eine Lampe. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 121. Das Weib ſo den verlohrnen Groſchen ſucht, das iſt, die ewige Weißheit, die hat auch angezündet ein Tiegel, (wie vorher von dem Weib ſteht, ſie hab ein Licht angezündet,) und der Dacht iſt die Menſchheit, darinn iſt das Feur der Gottheit.

id. ibid. fol. 202. Es erliſcht ein Licht etwan in ein Digel, wann Unſchlit gebricht, oder das Licht in einer Ampeln.

Tiegel, an der Buchdrucker-Preſſe, die Metallene Platte, die durch Bewegung der Spindel herunter auf die Schrifft getrieben wird, und dieſelbe abdrucket, fruſtum æneum quadratum quo typographi ad imprimendos characteres utuntur.

ein Schmelz-Tiegel, Gieß-Tiegel, catinus triangularis e quo metallum liquefactum effunditur, worinn man das Metall ſchmelzt, mit drey Ecken.

Tiegel-Probe, bey den Münzen, wann der Virant das Silber durch den Guardein zuſammen ſchmelzen, und mitten aus dem flieſſenden Silber eine Probe nehmen läſt, ſpecimen metalli liquefacti.

Tieger, oder Tiger, *n.*

ein grimmiges Thier, Tigris, idis.

Tieger-Thier, id.

Tieger-Fell, pellis tigrina.

Tieger-Hund, canis maculis tigrinis.

Tieger-Pferd, equus maculis tigrinis.

Tiegriſch, *adj.* tigrinus.

Tiel, *f.*

ſ. Diel, aſſer tabula.

eine Tonne Tiel-Aſche, für 8 Groſchen zu Schwartzenburg in Sachſen. *Coler.* 6. 20.

tielen, tabulare.

Thienen, *adj.*

Thienen-Holz. *Apoc. XVIII.* 12. ſcheint vom Baum Θύα zuſeyn, eine Art von köſtlichen Holtz. *Plin. L. XIII. c.* 16. Ξύλον Θύϊνον, lignum thyæ.

Tiene,

ein höltzern Gefäß, labrum.

v. Ludw. de Fend. & Curmed. p. 153. *col.* a. *Diplomate quotam in notis.* dominus religioſis viris &c. monaſterii tinam (non ut fallo impreſſum, vinum,) multi XVIII. itopos, (Eimerchen,) capientem & promiſſam tinam multi dabimus ex cellario noſtro.

Tina *Feſto teſte* vas vinarium quod etiamnum nos tonne vocamus, inde intelligimus addit *Eccard. Rer. Franc. T. I. p.* 860. cantiunculæ verba *tinellula*, i. e. circumeat menſam hoc vaſculum, hæc tinula &c. ſ. Runda.

Tiffe, ſ. Diffe, Zauche, Docke.

Tiegen,

Tigen-Fleiſch, (am Schwein,) glandium. *Friſchlin. nomenclat. c.* 128. das dicke Fleiſch am Schwein-Kopf.

tilgen, ſ. diegen.

vertiglet, rugoſus. *Pict.*

Tigel, tigillum, in den Bergwerken, tignum tranſverſarium. *Friſchl. Nomencl.* vom Latin. tigillum.

Tilgen,

deſtruere, perdere.

austilgen, ein Geſchlecht u. d. g. exſtinguere, ſ. nibus humanæ naturæ, exterminare urbe atque agro, exſtirpare funditus, tollere, delere oblivione ſempiterna, eradicare, ſupprimere memoriam obliterare, nomen tollere.

vertilgen, ſ. austilgen.

Vertilgung oder Austilgung, deletio, exſtirpatio, abolitio, deraticatio.

tilgen, kommt mit delere überein.

Tille, ſ. Dill.

Timber,

ſcheint aus dem Lat. tenebræ entſtanden zu ſeyn, ſ. Demmerung, bedeutet etwas, das man mit dem Geſicht nicht recht vernimmt. Hernach hat man es auch vom Gehör genommen, Timber, gibt *Pict.* ſuſurrus, als das Rauſchen der Bäume und des Waſſers. It. ein timmerer Lohn, da man nicht weis wo er herkommt, cæcus ſonus.

It. ein Timmer-Ort, da die Stimme nicht wohl erthönt, ſondern ſich verleurt.

Timmri, ſ. Demmerung.

Tipp-Kanne. *Chytr. col.* 416. Wein-Schenk-Kanne, oenophorum, für Timp-Kanne bey andern. Timp heißt die Röhre an dergleichen Kannen, die Schnaupe woraus man einschenckt.

Tirae,

ein Deck-Garn bey den Jägern, rete ad capiendas aves.

wann die Lerchen einen Falken sehen, ducken sie sich, daß man sie mit einem Deck-Garn leichtlich *tyrassiren* kan. *Klemm. p. 155.*

vom Ital. tirare, oder Französ. tirer, ziehen.

*Tirgele, *s.* placentæ mellitæ. *Pict.* s. Dirgele.

Tirmen, s. oben Termin.

Tisch, *m.*

mensa.

den Tisch decken, zum Essen zu recht machen, mensam sternere.

den Tisch bestellen, schaffen daß man etwas zu essen bekomme, cibos parare.

den Tisch mit Speisen besetzen, cibos apponere.

sich an den Tisch setzen, accumbere.

am Tische, bey Tische, zu Tische sitzen, id.

beym Tische; über Tische seyn, id.

bey einem an den Tisch gehen, mensa alicujus uti.

zu Tische dienen, inter epulas ministrum esse.

Tisch, prandium, cœna, convivium.

nach Tische, post cœnam.

erst vom Tische kommen, modo a prandio surrexisse.

der Tisch des HErrn, Sacra Cœna.

Nach-Tisch, mensæ secundariæ, bellaria.

Schreib-Tisch, mensa scriptoria.

tischen, *vulg.* zu Tische sitzen und essen, cœnare, prandere.

Tischer oder Tischler, scriniarius.

Tischlein, mensula.

Tisch-Bier, Tisch-Trunk, de potus liberi privilegio des freyen Tisch-Trincks. *Carpzov. def. Consist. l.* 1. *tit.* 9. *d.* 149. *n.* 2.

Tisch-Gänger, conviva pro pecunia, convictor.

Tisch-Gebet, *n.* precatiuncula ante prandium, vel post cœnam.

Tisch-Geselle, *n* commensalis.

Tisch-Gesellschafft, convictus.

Tisch-Lehen, feudum de mensa, bey Prälaten und Geistlichen, darf andern nicht verliehen werden. Golter Rechts-Sp. *fol.* 193. *a.*

Tisch-Gestell, *n.* mensæ fulcimentum.

Tisch-Reden, sermones convivales.

Tisch-Tuch, *n.* mappa.

Tisch-Wein, *m.* vinum cibarium.

Tisch ist vom Lat. discus.

Titel,

vom Lat. titulus; titre, Gall. s. Tüttel, τίτλος.

ob er gleich den Königs-Titel nicht hatte, quamvis carebat nomine regis.

Titel, eines Buchs, inscriptio libri.

das Buch hat diesen Titel, führt ihn, ita inscribitur.

Titular, qui nomine magis quam re aliquo titulo gaudet, was nur im Titel bestehet.

tituliren, nominare, nomen alicujus dignitatis dare.

betitteln, nomen dare, nominare in scribere.

*zutiteln, adulando titulis se insinuare. *Frischl. Nomenclat. c.* 70. für zutitteln, sich mit Titel geben einschmeicheln.

*Zutittler, adulator. id.

Die Zutittler sind den Herrn lieb
Und stehlen doch mehr dann andre Dieb.

Teutsche Sprichw. *fol.* 88. *b.*

*Zutittlung, adulatio. *Frischl.*

*Titiler,

Thödler. *Pict.* picus subcœruleus, cinereus, ist von seinem Geschrey also genannt. Russ. dietel, picus.

Angl. Moortitling, das Moor-Vögelein. die Maise, Titmeuse.

Titschen,

für eintunken in eine Brühe, intingere.

eine Titsche, embamma.

Kommt mit tingere überein.

Tierle,

Tierle-Baum, cornus. *Lonicer. histor. natur.*

Tierlin, corna, (die Frucht des Cornel-Kirsch-Baums.) *Stumpf. fol.* 506. *b.*

Thierle. *Pict.* die Frucht vom Corno. Kornehl-Kirsche, wird in Nürnbergischen mit dem Sibilo ausgesprochen Zieserle, cornum.

Thierle-Baum. *Pict.* cornus, Korneel-Kirsch-Baum.

Durlitz-Beere, corna.

Thödler, *s.* Titiler. *Fictorius* ein Blau-Specht.

Thran, von Fischen, *s.* Tran.

Thränen,

fuci, die Männlein des Bien-Weisels als des einigen Weiblein so im Stock und aller Bienen ihres Stocks Mutter ist, diese Thränen aber sind derselben Väter, sehen den Bienen meistens gleich, sind nur etwas grösser, arbeiten aber nicht mit ihnen, daher heissen sie faule Biene, fuci. s. davon ausführliche Nachricht in den Schrifften der Parisischen Academie der Wissenschafften.

Trän, ein Müßiggänger, ein Bienle das keinen Angel hat, fucus. *Pict.*

Trien. *Vet. Vocab.* 1482.

Glossæ Florentinæ apud Eccard. T. II. Rerum Franc. p. 988. fucus, api similis, id est, *treno.*

Es ist aus dem Griechischen Namen dieser Art Biene entstanden, welche *Aristoteles* hat, nemlich τὴν Ἠχήνα und anderswo τὴν Ἠχηδόνα, die Teutschen lassen von den langen ausländischen Wörtern die erste Sylbe weg, als von Hospital sagen sie nur Spital, und von emplastrum, Pflaster, also haben sie τὴν weggelassen und Ἠχήνα behalten.

Thun, Tuhn,

man hat versucht ob man das unnöthige (h) aus diesem *Verbo* lassen möchte, allein es ist noch nicht völlig angegangen. Es ist das Verlängerungs-h, das ist, welches zeigen soll, daß das u lang sey. Allein es ist unnöthiger Weise vor das u gesetzt, daher schon einige tuhn schreiben. Weil man aber bisher gefunden, daß dieses u deßwegen nicht kurz wird, wann man gleich das h ganz wegläßt, so muß man sehen ob der Schlendrian mit dem angeflickten h, in allerley andern Fällen einen Stoß bekommen möge. Im *Præsenti* hat es gleich eine Schwierigkeit gesetzt, wann man das h, hinter das u setzen wollen, ich tuh oder tuhe, du tuhest, da haben die Kinder buchstabirt und ausgesprochen, du tu-hest, da man doch kein h hören solte. Es ist also so lang gleich-gültig geblieben, bis man einst wird durch eine vollständigere Grammatik solchen Fällen abhelfen.

Es hat dieses *irregulare verbum* im *Imperfecto Indicativi* ich tahte, taciebam. im *Imperfecto Conjunctivi* ich täte to der thäte, facerem. *Præt. P.* ich hab gethan, feci.

Die Poeten haben es in den Versen für ein Haupt-Flick-Wort öffentlich erklärt, und das schon vor vielen Jahren. *Alberus* in seinem *Lexico* hat es Anno 1540. beym *Infinitivo* einen *Barbarismum* genennet, als sagen thun, ist soviel als sagen, u. a. m. Es scheint der Pöbel sey von einem andern und bessern Gebrauch des *Verbi* thun, da es bey den *Substantivis* ein *Activum* machte, und für dasselbe kan gesetzt werden, auf die Meinung gerathen, weil der *Infinitivus* für das *Substantivum* stehen kan, es sey zum Exempel blicken thun, so viel als einen Blick thun, schaden thun, so viel als Schaden thun; dann eine Reise thun, ist nur so viel als reisen; einem einen Dienst thun, so viel als einem dienen in etwas; einen Trunk thun, so viel als trinken. Bey einigen ist der Gebrauch des *Verbi* thun, fast ganz und gar verdächtig worden, daß sie bey solchen Gelegenheiten lieber gebrauchen verrichten, als für eine Reise thun, sagen sie lieber, eine Reise verrichten.

thun, heißt überhaupt so viel als agere, facere.

Meldung thun, mentionem facere.

seine Pflicht thun, officium facere.

zu thun, einem was zu thun geben, negotium dare alicui.

nichts zu thun haben, nihil negotii habere.

er hat zu thun bekommen, negotium illi impositum est.

was hast du zu thun, quid tibi hic negotii est.

ich hab mit ihm zu thun, est mihi negotium cum illo.

thun, etwas irgend, wohin, für setzen, legen, stellen, und alle Verba welche die Sache erfordert, die man an einen Ort hinthut, wie das Französische mettre ponere, locare, collocare.

Wasser unter den Wein thun, miscere vinum aqua.

Oel in die Lampe thun, affundere oleum, infundere.

ein Kind in die Schule thun, tradere puerum informandum in schola.

das Pferd in den Stall thun, ducere equum in stabulum.

Salz ins Essen thun, cibo salis aliquid adspergere.

thun, wird auch für Actionen gebraucht, die man nicht deutlich sagen mag, als:

mit einer zu thun haben, rem habere cum aliqua.

er thut etwas darauf, er achtet es für Dreck, rem hanc concacat, tercore vilius hoc illi est.

thun, für die Verba so die Sache erfordert, als ein Kind in die Schul thun, für in die Schul schicken, zu unterrichten hingeben, in scholam mittere.

einem Geld thun, Geld leihen, mutuum dare.

thun, für machen, wie facere auch beydes heissen kan.

Jeroschin. GOtt hat sie thun wachsen.

Tschudi p. 74. *T. II.* einen libles thun, für Leib-los machen, tödten.

*Ingedone, Geraitschafft, Hausrate, utensilia, suppellex. *Vet. Voc.* 1482. was man ins Haus oder Zimmer zu thun pflegte.

sogedan, für selch. Im Sachsensp. *MS.* 1269. Schwabensp. *c.* 149. *n.* 17. Daß er das Gut in so gethaner Hut nicht gehabt.

sothane, für solche ist annoch gebräuchlich.

wiegetan. Mit wiegetanen Sinnen, (mit was für vernünfftigen Reden,)
Si sich des erwerten, (sie das von sich ablehnten. *Eccard. T. II. col.* 1476.

Ir. *col.* 1475. Du wiegetanen Weisten, (zu was für einer Zeit.)

Ir. *col.* 1471. Zu swiegetaner Stund, es sey wann es wolle.

abthun, abrogare, ſ. aufheben, amovere, wegthun.
abthun, die Hand von einem, ſ. abziehen, derelinquere aliquem.
abthun, eine Sache, einen Handel, finire, decidere, expedire, tranſigere controverſiam oder negotium.
abgethane Sachen, negotia deciſa, facta, tranſacta omnia, alles abgethan.
abthun, umbringen, als Geflügel, jugulare.
abthun, einen Ubelthäter, ſupplicio afficere.
ſich eines Dings abthun, deſtere ab aliquare, deponere aliquid, renunciare.
das Abthun, das Abthun des Unflats am Fleiſch, depoſitio ſordium carnis.
anthun, ein Kleid, induere veſtem.
einem ein Kleid anthun, einen mit einem Kleid anthun, amicire aliquem veſte.
ſich anthun, induere ſe veſte.
anthun, einem etwas, als Ehre, Schmach, Straffe u. d. g. afficere aliquem honore, injuria, pœna &c.
anthun, einem etwas durch Zauberey, veneficio alicui nocere, incantationibus damnum inferre.
* anthun,
aufthun, öffnen, aperire.
er unterſteht ſich den Mund nicht aufzuthun, ne hiſcere audet.
ſich aufthun; Spalte, Rize bekommen, hiaſcere, dehiſcere.
ſich aufthun, als eine Blume, folia protrudere, ſe explicare.
aufthun, vom aufſeyn bey der Nacht, oder des Morgends.
was thut ihr ſo ſpat auf, cur lucubras, quid nocte laboras, cur tam ſero cubitum is.
was ſoll ich aufthun, wenn die andern ſchlafen, cur vigilem dormientibus ceteris.
was ſoll ich ſo früh aufthun, quid negotii mihi eſt, cur tam mane ſurgam.
aufthun, als Wein oder Bier, für verkaufen, oder feil haben, vinum vel cerevisiam minoribus menſuris vendere, vinum venale habere.
austhun, ausziehen, als ein Kleid, exuere.
austhun, als eine Schrifft, delere, oder als ein Licht oder Feur, exſtinguere.
austhun, als Geld, fœnori dare pecuniam, als Feld oder Vich, elocare.
beythun, ponere quid ſuo loco; conſervare.
beyſeit thun, ſeorſum ponere.
darthun, demonſtrare; probare; docere, planum facere aliquid, declarare, teſtimonia proferre.
darven thun, quocunque modo auferre, detrahere, demere.
darzuthun, addere, adjungere, adjicere.
darwider thun, contravenire.
daran thun, adfundere, quocunque modo adjungere.
darauf thun, imponere, ſuper ingerere, ſuperſpargere, ſuperaddere.
herthun, quocunque modo adferre.
herabthun, deponere, decerpere.
herausthun, edere, quocunque modo tollere ex aliquo loco.
hinthun, quocunque modo ponere aliquo.
mitthun, ſimul agere quid.
nachthun, imitari.
verthun, conſumere, prodigere, profundere, dilapidare.
verthulich, *adj.* prodigus.
verthulich, *adv.* prodige.
umthun, ſuperinduere, als einen Mantel, circumdare.
ſich nach etwas umthun, adfectare quid; quærere aliquid.
unterthan, *adj.* poteſtati alicujus ſubjectus.
unterthan machen, facere aliquid ſuæ ditionis.
niemand unterthan ſeyn, ſui juris eſſe.
einem nicht unterthan ſeyn wollen, imperium alicujus adſpernari.
unterthänig, *adj.* ſubjectus, ſubmiſſus.
adv. ſuppliciter.
Unterthänigkeit, ſubjectio, ſubmiſſio.
* unterthänigen, ſubjugare. *Vet. Verſ. Germ. Bibl. Eſth. XIII. 2.*
vorthun, den Riegel vorthun inwendig vor die Thür, obdere peſſulum.
andern bevor thun, alios ſuperare, antecellere.
vorgethan, prius factum.
ſich hervor thun, elucere inter alios.
hervor thun die Hand, manum exſerere.
wegthun, quocunque modo amovere, auferre removere, eripere, tollere.
* zerthun, ſich zerthun, (die Bein aus einander thun) ſie mahlen das Kind daß es ſich zertuht, daß man ihm ſieht was er hat; lieber kartestu es (kehrteſt du es) nur um daß man im dahinden auch ſehe was es hett. Kayſersb. Poſt. 223.
zuthun, als die Augen, claudere oculos, die Thür, Fenſter u. d. g.
das Zuthun, opera, ohne iemands Zuthun, marte proprio nullius adminiculis.
zuwider thun, effundere aliquem, lædere aliquem adverſari.
Thür. Belg. deur. *Gloſſ. Lipſ.* duira. Anglo-Sax. dupu, dup.
Thor. Angl. Door. Goth. daur. Græc. Θύρα. Scl. Dwera.
Durpilas & um. Lat. barb. limen. Belg. Dorpel, (quaſi Dürpiler, Thür-Pfeiler.) in *Leg. Sal. Voſſ. de Vit. Germ. 2. 5. Du Cange. It. Kil.* Deurpael, oſtii limen.
Dürpfel, Schwell und Uberſchwell, limen. *Aperdian. Tyrocin. p. 53.*
wann man die Thür zu hart zuſchlägt, ſo fährt ſie wider auf. *Stumpf. fol. 682. b.*
Turſtudel, poſtis. ſ. Studel. alte Bibel. 1483. 1. *Reg. VI. 31.*
Uber-Thür, janua ſuper cellam, quæ quovis pondere gravior ſit.
Kayſersb. Narren-Schiff *fol.* 178. die gottloſen Kauff- und Handwerks-Leute ſagen, man müßte lügen können, man müßte ſeine Seele auf die Uber-Thür ſetzen, oder unten an die Wag hencken, damit ſie weit überſchlagen, vom bloſſen Handwerk könne man ſich nicht nehren.
Thür-Knecht, heißt auf etlichen Rath-Häuſern ein Aufwärter oder Gerichts-Diener des Raths, der immer bey der Thür an der Hand oder in der Nähe ſeyn muß, apparitor.
Thür-Hüter, Reichs-Erb-Thür-Hüter. *ol.* die von Pleß. Mayer *in originibus Pleſſ. p.* 142. janitor.
Erb-Cammer-Thür-Hüter, Amt ſo die Herrn von Werthern haben. Mayer *ib.* wegen des Kayſerlichen Thür-Amts, da ein ſolcher Herr alle Thüren in des Kayſers Pallaſt hat in acht nehmen müſſen, damit der Kayſer nicht von jemand überfallen würde. Es haben etlich in der Herrn von Pleſſe Wappen die 2. Feur-Eiſen, für rothe Thür-Angel angeſehen, allein die Herrn von Roſterff führen wegen des Kayſerlichen Thür-Amts keine rothen Thür-Angeln, ſondern 2. aufgerichtete rothe Schlüſſel im guldenen Feld.
Thürlein kappen und verſchieſſen, ſuperliminaria ponere, wann man in einem Stollen zwey Hölzer lang als Thür-Pfoſten aufſtellt, und oben ein Quer-Holz als eine Schwelle darauf legt, das heißt eine Kappe, und formirt eine Thür, die andern dünnern Quer-Hölzer legen heißt verſchieſſen, dieſe Pfoſten heiſſen auch Thür-Stöcke in Sachſen.
ſ. Thür. & *Schilt. Gloſſ.* Dur, Duire.
dûre, düren, ſ. theur.
dur eine alte Endung an den Namen der Städte, wird auch nur an den Orten gefunden, die an den Flüſſen liegen. daher *Clav. Ant. Ger. p.* 1. ſchließt, es ſeye ſo viel als eine Thür oder Thor.
Marcodurum, Batavodurum, Divodurum in Gallia.
Bragadurum, Paſſau Bojodurum, Solodurum in Vindelicia.
Zurzach, wird bey dem *Goldaſt.* Aquidurum gegeben, denn (d) und (r) iſt offt in den Sibilantem verwandelt, wie duo, zwey, dubium, Zweifel, Tabernæ, Zabern, Tafel, Zabel oder Zagel. adde, Düren, Duromagus, &c.
Antiſſiodorum, Auxerre. Gall.
Thymian, Thymus, Θύμβρα.
Thym-Seide, epithymum, ein Kraut ſo ſich um den Thym windet, cuſcuta Thymi.

Tie, Tye,

ein Niderſächſ. Wort, bedeutet einen grünen Platz bey einem Städtlein oder Dorf, als:
Bey der Stadt Blanckenburg am Hartz, und beym Schloß Reinſtein heißt ein ſolcher Platz der Tye.
T. III. Script. Brunſv. p. 355. ſchlug bey Stendel in dem Dorff Oſſemer An. 1203. das Wetter dem Pfarrer ſo den Bauern anfiedelte den Arm mit den Fidelbogen ab, und 24. Leute tod upp dem Tye.

Tobel,

für Tahl oder Feld, beym *Stumpf. Helv. fol.* 309. *b.* Das Schloß Urſtein im Hundwyler Tobel an dem Waſſer Urnäſch, zwiſchen ſolchen zweyen Dörfern auf einem Tobel iſt geſtanden das Schloß Roſenburg. *id. ib. fol.* 366. *b.*
Unter-Uznach auf dem Tobel, dadurch die Aa das Waſſer heraus fließt. *fol.* 415. *a.*
Die Blau-Füſſe unter den Feder-Spiel, haben ihre Neſter in hohen Felſen, bey den Waſſern und tiefen Töbleren. *id. fol.* 561. *a.*
Das Tal Verſanna, ſonſt genannt Verſennis-Tobel. *id. fol.* 585. *a.*
Lirer. in der Schwäb. Chron. *fol.* 12. *a.*
Er baut ein Veſten in einen Dannen-Töbl, dem gab er den Namen Hochen-Tan, ſo braucht auch *Tſchudi* Tobel für Tahl. im *plur.* die Töblere. *T. I. p.* 167.
Tobel ſcheint von Wort Tahl, vallis, oder Tel. (ſ. Tahl) entſtanden zu ſeyn, Tahl hat im *Plurali* die Täbler, dieſes (r) behält auch Tobel im *plur.* die Töblere.

Toben,

ſævire, fremere, tumultuari, furere.
das Meer tobet, fervet æſtu pelagus.
das Toben, fremitus, rabies, furiæ, furor.
tobend, tobig, furioſus, furore correptus, lymphaticus.
austoben, deſævire, remittere furorem.
* *Aperdianus in formul. p.* 210. hat tauben, inſanire, für toben, taubſüchtig, furioſus.
* *Altenſtaig. Vocab.* 107. *b.* furore correptus, unbeſinnt, doebig, limphatus, unbeſinnt, tobiger, *ibid. col. c.*
ſ. taub, zaubern.

Tobin,

eine Art Taffet. Gall. Tabi. Ital. Tabi. *Menag.* beweißt, daß dieſe Art Taffet vor dieſem Zatabis geheiſſen, textum ſericum undulatum, wird An. 1628. in der Straßb. Policey-Ordnung geringen Leuten zu tragen verbotten. *p.* 49.
Der Ton oder Accent dieſes Worts iſt allzeit auf der letzten Sylbe hin.

Tocht-

Tocht, ſ. Docht, eliychnium.

Tochter,

Tochter im Hauſe, filia familias.
Schweſter Tochter, neptis ex ſorore.
Schwäger-Tochter, nurus.
Sohns-Tochter, neptis.
Pflege-Tochter, pupilla alumna.
Tochter-Tochter, neptis.
Stief-Tochter, privigna.
Töchterlein, filiola.
Ehleibliche Tochter, filia legitima.
Tochter-Mann, gener.
Θυγάτηρ, Goth. dauhtar. Angl-S. dohter.

Tocke oder Docke,

Docke der Kinder, pupa, imaguncula.
per Metaph. was einem Docken-Bild gleich ſieht. Item, was ſich auf und ab oder ſonſt bewegt, und gleichſam tanzt, oder in etwas lauffet und ſpielt.
Docken in Bergwerken, Hölzer ſo an beyden Seiten der Trifft, das iſt, des Baums hangen, ſo gerer durch die Spindel gehet, das iſt, durch das aufgerichtete Holz am Göpel an, Schwung-Baum, trunculi in machina tractoria fodinæ, e transverſo vecte fortioris tigni pendentes & motum promoventes.
Docken, zwey hölzerne Säulen, zwiſchen denen der Schämel des Blasbalgs der Schmelz-Hütte in Bergwerken auf und nieder bewegt kan werden, duæ columnæ ſive erecta tigna in quibus ſcabellum ſollis in fodinis, deprimi & ſurgere poteſt.
Docke-Stämpfel, tudes, itis, tudites in molis qui alternatim, a cylindro dentato elevantur & recidunt ad contundendas aut & comminuendas varias res.
die Stamaiphäle, kleine längliche Säulen.
kleine Säule, Stollen oder andere Figuren an den Treppen, weil etliche Geſichter haben, ſeptum columellis innitens, vulg. baluſtres.
Docke, oder Zarfe, oder Schlägel, in den Fiſch-Teichen, obturamentum piſcinæ; epiſtomium canalis quo aquæ effluunt.
Docken am Dreh-Stuhl, ferreæ retinacula in quibus lignum vel aliæ materiæ tornandæ circum aguntur.
Docken an dem Spinnrade bey den Tuchmachern, wo die Spindel darinnen gehet, die Zimmerleute machen Kelterdecken, columnæ quæ trochleam torcularis fulciunt.
bey den Tiſchern ſtarcke Stücke zu den Seiten der Geſtühle, columellæ ſellarum.
Holl. tocken, ludere, von toccare, rühren.
* Pict. Tocker, Tockele, pupa.
Tocke in den Clavier-Flügeln, die ſchmahlen Höltzlein, ſo die Saiten mit einem Stücklein vom Raben-Kiel rühren, daß ſie klingen, ligna inſtrumenti muſici, ſurgendo chordas æneas cujusliber clavis tangentia.
Dieſe Tocke kommt vom Italiäniſchen toccare, tangere, daher ſie auch Tangenten heiſſen.
Tocken-Macher, puparum artifex.
Tocken-Werck, crepundia.

Tod, m.

mors, tis, exceſſus e vita, finis vitæ, obitus, diſceſſus e vita.
Tod, nex, cis.
ſich ſelbſt den Tod anthun, necem ſibi conſciſcere.
einen morden, den Tod anthun, adferre latroni necem, trahere ad ſupplicium.
einen zum Tod führen, ducere aliquem ad necem.
einen tod beten. Joh. Andr. Schmid, abuſus Pſalmi CIX. imprecatorii vulgo, den Tod beten.
ich will des Todes ſeyn, wann nicht, peream niſi &c.
* Altenſtaig *Vocab. fol.* 105. *col.* 3. moriar, by minen Tod, uf min Tod.
todt, für im äuſſerſten Grad, als ſie geben für, als wären zu tod Narren, es ſey göttliche Ordnung. Luth. vom Pabſtum zu Rom. It. an den Teutſchen Adel, daß ſie tod Stock-Narren bleiben.
tot, mortuus, *adj.* qui ſenſu & vita caret, exſanguis, exanimatus, defunctus.
er iſt tod niedergefallen, mortuus concidit.
von den Todten auferwecken, excitare aliquem a mortuis, a morte ad vitam revocare.
für tod halten, habere aliquem mortuum.
tödten, necare, occidere, interficere, adferre alicui mortem, interimere.
ſich tödten, ſua ſe occidere manu, vim ſibi adferre, manus ſibi adferre.
das Tödten, occiſio.
tödtlich, *adj.* mortifer.
eine tödtliche Kranckheit, internecinum morbi genus.
eine tödtliche Wunde, mortiferum, oder lethale vulnus.
tödtlich, *adv.* lethaliter.
tödtlich kranck ſeyn, mortifere ægrotare.
Tödung, interemtio.
Tödter, wird ſelten für Mörder gebraucht, auch im Wort Neuntödter, eine Art der kleinſten Raub-Vögel, ſagt man auch Neunmörder.
ertödten, von dem Tage an, gedachten ſie, wie daß ſie ihn ertodtend. Kaiſersberg. Poſtill *fol.* 67. *b.*
Ertöd uns durch dein Güte ꝛc. aus dem Geſang, HErr Chriſt der einge Gottes Sohn.
Todten-Amt, exſequiæ, Seel-Meſſen. Sie ſtellte die Bar und den Todten im Sarg auf einen groſſen Saal, uf daß die Geiſtlichen ſo ſie kämen, möchten über ihn ſprechen das Todten-Amt und die Vigilien nach Gewohnheit. Kaiſersberg. Poſt. *fol.* 59. *b.*
Todten-Aas, morticinum, cadavor.
Todten-Baar, feretrum.
Todten-Baum, für Todten-Baar. *Pict. ad voc.* Baar, feretrum.
Todten-Bein, oſſa mortuorum.
Tod-Bette, ultimum vitæ momentum, ultimus vitæ articulus, moribundi voluntas.
auf ſein Tod-Bett, noviſſimum vitæ tempus.
Todes-Brief, womit alle andere Verſchreibungen, die andern gegeben werden, tod und ungültig erklärt werden. *Goldaſt. P. II. Conſtit. p.* 32.
Todten-Brief, wer den Todten-Brief (mit des Verſtorbenen Namen, für welches die Seel-Meß gehalten wird,) ablieſet, mit des Pfarrers Gunſt, unter der Seel-Meß, bekam auch etwas dafür bey den Leichen-Unkoſten. Knaut Altzell. Chron. *T. VII. p.* 143.
Todten-Buch. Stettler *Annal. Helv.* Die zu Bern drohen ihren Leuten, die in fremden Dienſten wieder der Stadt Willen blieben oder giengen, ſie in das Todten-Buch zu verzeichnen, aller Ehren beraubt, ob ihnen als Ubelthäter richten ꝛc. *p.* 204.
Tod-Fall, in den Rechten, mortuarium, da der Herr wegen des verſtorbenen Unterthanen das beſte Vieh oder Kleid bekommt.
Todten-Hand, id.
Todten-Farb, lucor.
Todten-farbig, *adj.* cadaveroſus, luridus.
Todten-Flecken, maculæ in corporibus mortuorum.
Todten-Gerippe, *n.* ſceleton.
Todten-Geruch, fœtor cadaveris.
Todten-Gerüſt, mauſoleum.
Todten-Geſpräch, dialogus mortuorum.
Todten-Gräber, veſpillo.
Todten-Hals löſen, quando homicida pœna tantum pecuniaria punitur. *Bodin. libr.* 6. *de Reipubl. cap.* 6. der Todſchläger muſte wegen des todten Halſes, Wandel und Abtrag machen. Hammelm. Oldenb. Chron. *p.* 3. da einer einen erſtochen, haben des Entleibten Freunde ſolches getrieben.
Und *Part. ead.* ſie muſten den Todten-Hals bezahlen.
Todten-Klage, Leſſus.
Todten-Kauf, Erd- und Tod-Kauf. *Fritſch. Supplem. Beſold.* in der Bauren Contract, der nemlich bis zum Tod und Ausgang der Familie währt.
Todten-Kleid, veſtimentum funebre.
Todten-Kopf-Orden, Hertzog Sylvius Nimrod der Stammvater der heutigen Würtenberg-Oelsniſchen Hertzoge hat zur Erinnerung Anno 1652. den Orden des Todten-Kopfs aufgerichtet, und wurde von der Geſellſchafft ein Ring mit einem Todten-Kopf an einen ſchwarzen Bande an der lincken Hand getragen.
Todten-Kraut, vinca per vinca, laureola ſerpentaria, weil mans ehmahls auf die Kirch-Höfe gepflantzet, und den verſtorbenen Jungfrauen Kräntze davon gebunden, weil es Sommer und Winter grün, daher es auch Jungrün oder Singrün heiſt.
Todten-Salber, pollinctor.
Todten-Salbung, pollinctura.
Todten-Schein, apodixis defunctoria.
Todten-Schlaf, ſomnus inexcitabilis.
Todten-Sarg, loculus.
Todten-Tantz, chorea mortuorum, ein Gedichte der Mahler.
Todten-Vöglein, eine Art Graßmucken, inſonderheit die ſchwartze Graßmücke, culicilega nigricans. *Gol. Onomaſt. col.* 293.
Todten-Sontag, Dominica Lætare, ob idola eum hoc die ejecta, Norimbergæ tres ruſticæ puellæ canunt.
Wir tragen den Tod ins Waſſer wohl iſt das.
Hilſcher. Diatrib. de Domin. Lætare Lipſ. 1690.
Hanckius de Sileſiorum rebus p. 122.
Zeaner Lætar. vulgo Todten-Sonntag *Jen.*
Tod-Schlag, homicidium, cædes.
Tod-Schläger, homicida.
ein unvorſichtiger Tod-Schlag, homicidium culpoſum.
ein zufälliger Tod-Schlag, homicidium caſuale.
ein muthwilliger Tod-Schlag, homicidium doloſum.
Tod-Sünde, crimen capitale.
Todten-Zoll, emortuarium, *Beſold. Theſ. Pract. ad voc.* Gewand, im Lüttichiſchen unusquisque mortuus ab Epiſcopi ſubjectione pignore juſſus eſt redimi. *Beſold.* gibt den Todten-Zoll Lateiniſch luctuoſa.
Klock Conſ. 29. *n.* 862. luctuoſæ præſtatio odioſiſſima eſt.
Tod. Goth. dauths, mortuus, dauthai, mori, gadauthnan, mori, kommt mit Θάνατος überein oder mit Θύειν. Gall. tuer.

Todem,

T. III. Script. Brunſv. Hertzog Albrecht zu Braunſchweig lies drey Söhne, de delden dat Land in dre Todem, (drey tota) einen Deyl to Lüneburg, to Embeke, Hamelen ꝛc. Zwey Deyl dat namen Hertoge Wilhelm, de dat was de Jungeſte de nam Brunſwik. Dat ander Deyl dat nam Hertoghe Albrecht dat was dat Land de Gotting. Dat dritte dat nam Hertoghe Hinrik. *p.* 369. *in Chr. Pict. Bothonis.*
Vom Lat. totus, totum.

todern

todern, für ſtottern. *Pict.*
Vom Laut des Stotterns im Reden.

Toff,

Toff-Stein, Tophus, Tuchſ oder Tuf-Stein *Pict.* it. Duff-Stein, bibulus lapis Tufus, tofus, lapis friabilis de quo Vitruvius *l.* 2. *c.* 6. 7. Gall. Tuf, Papias Tofus, lapis cavernoſus & mollis. *Gloſſ.* Græc. Lat. πώρος ὁ λίθος, tofus.
Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1510.

Sy furten datgin,
Holz, Staudrich darin, (nemlich den Graben auszufüllen.)
Darauf Tuft und Stain,
Unden gros, oben chlain ꝛc.

Doof-Stein, ſ. Holländiſch Tabentum. *Du Cange.* Lapis cabernatus, ſic in *Gloſſ. Longobard. S. Germ. Paris ex Gloſſ.* An ex caverna erutus? (Fragt *Du Cange:*) Non, ſed quia cavernas habet.

Tohn, *m.*

argilla.
von Tohn, argillaceus, ex argilla fictus.
tohnige Erde, argillacea terra.
wo es viel Tohn gibt, argilloſa loca.

Tohr,

fatuus, ſtultus, demens.
eine Töhrin, fatua.
töhrig, *adj.* fatuus.
töhricht, id.
töhrig, *adv.* ſtulte.
Tohrheit, ſtultitia.
betöhren, infatuare, zum Narren machen.
einem mit etwas betöhren, infatuare aliquem aliqua re.
Betöhrung, infatuatio.
Niderſ. dörde, für töricht, ſo dull und dörde weren die Buren.
Scriptt. Brunſv. T. III. p. 420. dorde Wiſe, thörichter Weiſe. *ibid. p.* 380.
ſünf törete Jungfrauen. *Evang. Concordant. MS.*
verteohren. *Jeroſch.* ſie vertortin, das iſt, ſie erſtaunten, obſtupeſcare.
das Sclavoniſche Durak, ſtultus, kommt damit überein.
Kaduoran, confuſus. *Gloſſ. Monſeenſ. pag.* 411.

*Tole,

er machte ein Waſſer-Tole, aquæductus, als durch zwey Gräbelin in dem Umgange des Altars, und die Gruben der Waſſer-Tolen ward voll. *Codex. Spen. 1 Reg. XVIII* 32.
Aquæ ductus, ein Waſſer-Tolen. *Daſypod.*
Tolen oder Tulen, Gräben welche oben bedeckt ſind, und dadurch das Waſſer laufft, Tulen machen, obducere foſſas. *Pict.* (Norimbergæ adhuc ſic nominatur, ein Tolen, ein bedeckter Graben, das unreine Waſſer abzuführen.)
Dal, Bohem. fodina.
Tuli. *Papiæ* aquarum projectus.
Dalle vel Dale, ſumuntur pro foſſa in quam educuntur ſordes.
Waſſer-Thal, Waſſer-Gang, aquæductus. *Friſchlin. Nomenclat. p.* 22.
In Königshof. er dalp, für er grub, (convenit talpa.)
ein Ort mit Graben, foſſis, umbeculet, circumfoſſus, id.
ſie dulbent, (ſie gruben,) id.
Till, Angl. Graben.
Gold. Rer. Alam. T. I. P. I. p. 127. Tholus, Dholen, θόλος, locus concameratus & ære inductus, in quo aqua igne ſuppoſito, dum lavatur, calefit; cujusmodi tholi paſſim apud *Alemannos* in ædium inferiorum angulis conſpiciuntur, & eſt lavationis ſive lavacri genus apud eos.
eine Leitung des Waſſers, aquæductus, ein Dolen die Brunnen in die Stadt zu führen. Stumpf. *fol.* 645. *b.*
Dolun, cloacus. *in Gloſſ. Monſeenſ.* editor. *Schilt. Gloſſ.* addit in Suevia hodienum nomen, eine Dolle, hunc ſignificatum obtinet.
Dol oder Erd-Höhl, eine Mine ein Schloß einzunehmen. *Vet. Vocab.* 1482.

Tol, Dol,

Dollmetſcher, ein Ausleger der fremden Sprach, zwiſchen fremden Perſohnen der Sprach nach, die durch ihn mit einander reden und handeln, ſcheint von Tael herzukommen, ſo im Holl. eine Sprach heißt, und etwan vom miſchen. Angl. talken, ſo viel als reden. Daher in Preuſſen, da die Teutſchen denen Leuthen ſo ihre Sprach nicht verſtunden, das Evangelium predigten, auch nach Lutheri Zeit war eine Cantzel neben der andern, darauf ſtunden die Tollken, welche der Gemein einen Periodum des Predigers nach dem andern erklärten in ihrer Sprach. vid. Hartknochs Preuß. Kirchen-Chron. *p.* 277. Taelman, Taelſprecker, Holl. interpres, Trucheman, Talmaſche, Holl. Maſque, un faux viſage. Tolk, Tolmetſch, Holl. interpres, tolken, vertolken, Tollmetſchen, Gall. interpreter.
von tael, Sprach, und metſchen, wie im Lat. der Sibilus veränderlich, miſcere, mixtum, miſtum, ſo miſchen, metſchen und mitzel, als Scharmitzel, ein Schaargemiſche, wie ein Handgemenge.
Pict. verdollmätſchen.
Chytr. col. 139. *interpres*, Dolmetſcher, Tolk.
Talmetſch. *Vet. Vocab.* 1482.
Es meinen einige, Dollmätſchen könne von Dalmatien hergeleitet werden, allein wann 1) Dalmatien ein Land wäre wo alle Nationen hinhandelten, ſonderlich die Teutſchen, ſo dieſes Wort Dollmetſch haben. Wann 2) verdalmatzen ſo viel hernach hieß als aus der fremden Sprach in die Dalmatiſche überſetzen, wie verteutſchen heißt, aus der fremden Sprach ins Teutſche verſtehen. 3) Wann die Dalmatiſche Sprache eine ſonderbare Tochter der Sclavoniſchen wäre, wie Böhmiſch, Wendiſch ꝛc. deren Autorität ſo groß daß davon alle Teutſche das Wort Dollmetſchen behalten, da ſie weder von der Mutter noch Töchtern ſagen verböhmiſchen, verpolniſchen, obgleich Böhmen und Pohlen näher, und im Teutſchen Reich mehr Anſehen hat. Wann 4) Dalmatien ein im Land gewöhnlicher Namen wäre, ſo iſt es nur ein geographiſcher, Lateiniſcher Namen, den mancher Kaufmann der dahin handelt, lebenslang nicht gehört hat. Wann endlich 5) nur eine einige Sprach, auſſer denen ſo mit der Teutſchen verwandt, dieſes interpretiren mit einem Wort gegeben, ſo mit Dalmatien verwandt, als Ital. Franzöſ. ꝛc. ſo brauchen die andern lieber Truchemán, Turcimanno, Lat. barb. Drogumandus, Drugmandus &c. ſo könnte dieſe Etymologie einigen Schein haben; allein wir brauchen wegen der erſten Helffte des Worts nicht weit zu gehen. Die Holländer haben das Wort Taele, eine Sprache, lingua, idioma, Taelman, interpres. Bey den Engelländern heißt talken, reden, vertolmetſchen.

Toll, *adj.*

furioſus, veſanus, mente captus.
ein toller Hund, canis rabidus.
er reitet ein tolles Pferd, d. i. er hat ſich eines gefährlichen Handels unternommen, er geht zu weit, wagt zu viel, inſanit.
Toll-Kraut, (Hyoſcyamus, heißt auch Bilſen-Kraut,) weil der Saamen davon toll macht.
Tollheit, furor, rabies.
toll ſeyn, inſanire.
* toll. *Pict.* hebes, rudis.
Toll-Fuß, ſ. Tolle.
toll machen, hebetem reddere. id.
toll werden, hebeſcere.
* dullen, (toll machen) Nichtsteig *MS. Sect* 4. Torn dullet den Man, Zorn macht den Mann toll.
tull, für toll. *Vetus Vocab.* 1482.
dem Jauchzen und Tolliſiren in Häuſern und auf den Straſſen mit Ernſt ſteuren. *Fritſch. Var. Tract. p.* 683.
* Toll-Fuß, (ſ. Dolle) vatrax, vatricoſus. *Vet. Vocab.* 1482.
Toll-Raſch, eine Art Raſch, ein Zeug aus den Niederlanden, von Arras in Artois, ſ. Raſch.
Dolen, Holl. irren.
Tollen, apex, ſ. Dollen.

Tolpatſch,

ein Ungariſcher Fuß-Gänger.

Tölpel,

truncus, ſtipes.
einen über den Dölpell werffen. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 179. decipere imprudentem.
* Dörpel. Holl. Thür-Schwell, iſt aus Dürpel, Thür-Pfahl worden.
Dörpel. *Pict.* oder Düppel, grob und unverſtändig, ſine acumine, bardus.
Turpel, Düppel, Törpel, tardus. *Pict.* als ein Stein ſo unbeweglich, excors, marcidus.
Daſypod. blax, ein Düppel, Narr, Klotz. Gall. dupe.
töppeln. Alam. inepte fabulari. ut furioſi & ægroti. *Gold. T. I. R. A. p.* 128.
toppeln oder töupeln, deſipere. *Pict.*
* törpicht, plumbeus. *Pict.*
Tölpeley, *vulg.* ruſticitas.
tölpiſch, *adj.* ruſticus, plumbeus, ineptus.
tölpiſch, *adv.* inficete, inſcite.
Thürpfat nach ſo vielen zuſammenziehen iſt endlich in Delff verändert worden. ſ. *Schilters Gloſſ.* Delff, ſtupidus. *Marhof de Lingu. Germ. c.* 2. *p.* 36. *Boxh. Origin. Gallic. p.* 25. Delff, ruſticus, agreſtis, barbarus.

Toluter,

ſ. Zelter, tolutarius.

Ton, *m.*

ſonus, der Klang eines lautenden Dings auſſer oder nach der Muſik.
Ton, tonus, der Sylben-Tohn, nach der Grammatik, accentus, der Accent einer Worts.
halber Ton, hemitonium, in der Muſik
immer einerley Ton in der Rede, monotonia, ein grober Fehler eines öffentlich Redenden, qui chorda obtinet eadem.
tönen, ſonum edere.
ertönen, reſonare.
Getöne, ſonitus.
Betönung, id.
Von Lateiniſchen tonus.

Tonne,

beym Gelde Maas
Guil. Brito l. 4. *v.* 545. Nec parcit raptor nummis quibus arcta tumebant dolia *Caſp. Barth.*

Barth. in notis. pecuniam doliis compingi nunc etiam videmus. *p.* 293.

eine Tonne Goldes 100000. Thaler, oder ſo viel Meißniſche Gulden.

eine Tonne Bier oder Wein, dolium, hält 100. Maß.

eine Tonne Schieß-Pulver, centenarius pulveris pyrii.

eine Tonne auf der See-Fahrt, 2000. Pfund, duo millia librarum.

eine Tonne Hering, hält ungefehr 1000. bis 1200. Stück, dolium halecum.

Gall. tonneau.

Tonne, in Bergwerken.

ausronnen, einen Schacht mit Brettern beſchlagen, puteum fodinæ tignis & aſſeribus tranſverſis munire, daß die Tonnen und Kübel deſto beſſer daran auf und abgehen.

Tonnen-Bretter, aſſeres oblique poſiti.

Tonn-Fach, ſo weit ein Tonn-Holz von dem andern liegt, ſpacium inter ligna putei tranſverſa.

Tonn-Holz, ligna ad veſtiendum puteum fodinæ, was in dem Schacht auf das in die Quer liegende Holz beveſtiget wird.

Tonn-Läge, *adj.* was nicht gerad hinab geht Schönberg, wo die Tonne alsdann im auf- und abgehen aufliegt, weil es etwas ſchäf, obliquus, oblique deſcendens.

Tonne, als Getraid-Maß, menſura frumenti, im Oldenburgiſchen. Hamelm. Oldenburgiſche Chron. *p.* 195. ein Kirch-Spiel gelobet jährlich vom gantzen Pflug eine Tonne Roggen, und eine Tonne Habern.

Tonnen, ſo man den Schiffenden zu Dienſt in die See legt, die rechte Tieffe zu behalten, und die Untieffe zu meiden, dolia quæ navigantibus vadorum ſigna ſunt.

Tonnen-Geld, ſo man wegen der Tonnen ſo in den See liegen, einfordert. Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 424 pecunia pro poſitis doliis in locis maris vadoſis.

Thunne. Froniſp. im *Dialect. Alem. fol.* 96. *a.* das Fleiſch in Thunnen und Fäſſer einſalzen.

Waſch-Tunne, in der Sächſ. Tax-Ordn. der Böttcher, *Fritſch. Var. Tract. p.* 252.

Tonnen-Stein, heißt die nächſte Art von den gröſten Stücken des Bernſteins, den man in Preuſſen findet, ſuccini fruſta ſecundæ magnitudinis.

Tonnen-Gewölbe, wie ein ausgehohlter Cylinder, fornix dolii forma, ſemicylindricus.

In der Mitweidiſchen Chron. *p.* 123. So ſie in der Pfingſt-Woche den König ſchieſſen würden, ſo ſoll der erſte Treffer einen Tonſen-rothen Senkul, der andere eine rothe Pfannen-Schnur bekommen.

Holl. Tooncel, thearrum.

Tonſen-roth, eine beſondere rothe Farb.

Topas,

mit dem Ton auf der letzten Sylbe, ein edler Stein, topazius.

Topf,

olla, ſ. Pot.

Töpfer, figulus.

Töpfer-Arbeit, fictilia, opus figlinum.

Töpfer-Erde, argilla.

Töpfer-Handwerk, figulina.

Töpfer-Rad, rota figularis.

Töpflein, ollula.

* Dupfe, *n.* Pfanne ohne Stiel, patella, ein Muß im Düpffe gekochet, in patella decoctum pulmentarium. *Pict.*

Topf-Stein, (*Agricola*) Oſtracites, Oſtracia, eine Art edler Steine.

Pot- und Düpfen-Träger ſind in der Jülch. Policey-Ordnung *p.* 12. Unter den Landläuffern, Keſſel-Flücker, ꝛc. agyrtæ; circumforaneus, Glücks-Töpfer.

ein Dopf oder ein Döpfen, olla, vas fictile. *Alb.*

Topf, in Schleſien ein Trink-Maas, ein Faß hat 10. Aimer, ein Aimer 20. Topf, ein Topf 4. Qvart, ein Qvart 4. Quartier.

In Thüringen hat man an einigen Orten einen kleinen Topf womit man das Bier miſſet, und auch daraus trincket, das nennen ſie ein Tüpchen, ollula.

Es ſcheinet einigen das umgekehrte Pot zu ſeyn.

* Topf,

Onomaſt. Goliicol. 233. turbo, trochus, Kloß-Trieſel, ludere trocho, mit dem Topf ſpielen.

den Topf treiben, verſare turbinem. *Aperdian. p.* 110. *Tyrocin. Alb.* hat Dopf, trochus, von turbo. iſt Gall. *el.* tourpie, jetzt roupie, woraus Topf im Spielen geworden.

Toph-Stein, ſ. Toff. tophus. *Vetus Voc.* 1482. eine Art löcheriger Steine.

der Topp am Maſt des Schiffes, carchefium. *Chytræus col.* 227. ein Holländiſches Wort, ſuprema mali pars, als Zopf, ſ. Zopf.

Torff,

terra uſtibilis, Turb, Germanis vocatur. *Barth. in Guil. Britonis l.* 2. *Philippidos.* It. *Schilt. in annot. ad Koenigshof. p.* 692. Zurufft, Zurff, Curffodi, Zurb, welches letztere Lindenbrog approbirt, aus einem *Gloſſario.* ceſpes terræ avulſa, Zurba.

Gall. Tourbes.

Turba. *Du Cange.*

Torffe. *in Legg. Alaman.*

Eine Stund von Ulm in Ried iſt ſo ſchwarze Erde, daß man ſie wie Waſen geſtochen, gedörrt an Lufft und Sonne, und als mit Holz Ziegel-Stein damit gebrannt. *Beſold. Theſ. Pract. ad voc.* Ziegel-Stein.

Turbaria. *Voſſ. de V. S.* locus ubi effodiuntur teſſellæ uſtiles.

de Turbis, ſcripſerunt. *Martinus Schœkius, Carolus Patinus.* ſ. auch wilde Baum-Zucht. *fol.* Anhang.

In der Pommerſchen Holtz-Ordnung *An.* 1719. *p.* 11. Wo Torff-Möhre ſind, ſoll jeden Untertahnen ihre quota zugemeſſen werden, palus bituminoſus.

Torkel,

ſ. Darg.

Torkel-Baum. *Pictor.* ein Preß-Baum, zum Wein auspreſſen. (von Torcular.) in torcalun. prælo. *Gloſſ. Monſeenſ. p.* 383.

* Dorgel, torcular.

Turg, Durg. Jeroſch. Des Todis Turg nam mangen Mann, mortis incerta hora.

aus Wandis Turg, ſine aberratione.

torkeln, von Betrunkenen, oder anderm die ſich kaum des Fallens enthalten können, titubare. vacillare.

In Teutſchen Sprichw. *fol.* 359. *a.* iſt dorkeln, da dorkelt das Glück, uber Zwerch Feld herein, pallibus ambiguis errare.

das Torkeln, vacillatio.

Zechen-Türkel hauen, in Bergwerk, das iſt, eben machen, nichts baulich erhalten, alles eingehen laſſen, fodinæ meatus deſtruere.

Torkel, kommt mit torcular und torqueo, ich drehe, überein.

Dorgern,

eine Art verbottenen Fiſchens. In der Brandenburgiſchen Fiſch-Ordnung 1650 *c. ult.*

Dorle-Tage, in dem Waſſel-Accord, des Montages in den Dorle-Tagen, des Abends in der dritten Stunde, für Torkel-Tage oder Tohren-Tage, ſtruorum dies, ſ. torkeln, oder vom Dorl. *vulgo* ein Trieſel, trochus.

Tormentill,

Tormentilla, Blutwurz, rothe Heilwurz, weil ſie das Krümmen im Bauch ſtillen, die Tormina.

Tornoſen,

vom Franzöſiſchen Tournois, Groſſus Turonenſis.

Mecklenburg. Tornoſen, ſind Vierdſeuninger geweſen. ſ. *Alemann Palæſtra Conſultationum p.* 590.

Chytræus in Nomencl. Sax. 545. ſemiſſis, ein Sößling, (6 Lübiſche Pfenning,) oder ein Tornoſe.

Solidus Turoneus, ein Albus und ein halber Pfenning. *Alb.* beym Wort Münz. *B. Gerlach's Arch. Mog.* richtet ſeine Münze nach den Tornes in Franckreich. *Serar. T. II. Rer. Mog. p.* 670 er wolte münzen.

2. einen guten ſilbern Penning der ſoll halten 10 Penning Königs Silber, und ſoll gen auf eine Mark zehen Schilling und ſollen der Pfenninge zweene einen alten Tornos gelten.

3. und ein Pfenning von demſelben Silber der ſollint gen uf die Marg ein Pfunt und der ſollint gelten 4 einen alten Tornes.

Faſc. Temp. p. 109. unum octale ſiliginis novæ in Hof, valuit Anno 1498. quatuor *Groſſos Turnos* qui erant 48 Denarii Francici.

Piſtor. Chron. Mindenſ. Epp. p. 749. Carol. IV. Imp. gibt dem Biſchoff Privil: einen Zoll anzulegen zu Petershagen, von jedem Pferd zwen zwar Pfenninge, der 6 einen alten Tornes gelten, A. 1377.

Tſchudi Chron. Helv. T. I. p. 422. *b.* einen Mann im Krieg täglich einen groſſen Thurnoi an ſinen Koſten geben. *ibid. p.* 510 ſteht das für: zum Tag-Sold einen Groſchen Turnoy.

Laurent Frieß *ad Anno* 1407. hat Biſchoff Joh. Thurnes geſchlagen, die ſind aus feinem Silber geweſt, deren ſind 65 auf eine löthige Mark gangen, und zu 15 Lothen ſein Silber beſtanden, 10 haben einen ſ. und einer 12. Pfenninge golten.

Groſſus Turonenſis. *Le Blanc in Tractatu de Monet. p.* 189. Parceque c' étoit la plus groſſe monnoye d' argent qu' il y eut alors en France, ohngefehr ums Jahr 1226.

Torſch, piſcis, ſ. Dorſch.

Torſen, Torſchen, *m.*

caulis olerum, von thyrſus, cujuslibet herbæ, ſ. Stirzel, herbæ caulis.

Repatorſum, thyrſo. *Gloſſ. Monſ. p.* 360. von rapa und thyrſus, ſ. Kohlrabi.

Dorß, Koge, Krauts-Koge, Kohlſtock. *Vet. Voc.* 1482.

Kraut-Dorß. (*Gemma gemm.*) tirſus.

Torſtchen,

Etterlin Eidgenoß. Chron. *fol.* 86. *b.* Der Henker führte den Ritter dem man ſeine Ritterſchafft abgenommen, bis über die Rheinbrück mit Schouben und Torſtchen, mit nachfolgen groſſer Menig das Volks je Roß und Fuß, und ſchlug ihm ſin Houpt ab.

ſ. Tortſche, torche. Gall.

Törſch, Fiſch, ſ. Dorſch.

Trüſch, muſtela fluviatilis. *Pict.*

Torte,

Gall. tourte. Lat. torta.

Du Cange tarta, torta, turta, ἄρτον ἐγκεχυ-

Plaut, sæpe verterunt, torram panis. *Exod. XXIX. v.* 23. *Num. VI. &c.* torta placentæ Genus.

Voſſius, *Menagius*, *Ferrarius* haben viel von dieſem Wort. Es ſcheint von torrere, backen, zu kommen.

Tortella *Papias*, artocreas, panis carnem continens.

Anno 1446. *Schilt. Gloſſ. p. 68. b.* Mandeln- und Hüner-Dorten wurden aufgetragen.

Tortſche,

In Stettlers Nüchtländiſche Chron. *P. II. l.* 10. *p.* 449. und anderswo mehr, eine Fackel, zum Exempel, als eine Maleſitz-Perſohn, dergleichen der Mörder des Königs in Franckreich. Item, *P. I. p.* 480. Er ließ die Leiche begleiten mit angezündeten Tortſchen.

Torchia, funale torticium. *Du Cange.* torche Gall. Ital. torcia, de candela unam torcicam, (von Wachsſtock eine Fackel geflochten,) per 7 etiam per 5 per 4 & 12. pecias candelæ minutæ, It. unam torchiam per 4. i. e. quadrilateram.

Leichen-Kertzen, zu Nürnberg ſind noch dergleichen bey öffentlichen Leichen.

Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad ann.* 1212. Die Zunfften ſollten mit ihren Tortſchen bey gewiſſen Zeiten das Münſter beziehen.

Pict. Torſchen oder Fackel, fax, funalis cereus, lampas.

Torſchen-Träger, tædifer.

Tordize, Fackel, funale, fax. Niderſ *Chytr. col.* 419.

Torze. *Apherdian. Tyrocin. p.* 175.

Torwiſſen. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 51. Sie lieſſen ihre Torwiſſen brennen durch die Nacht daß man meinen ſolte, ſie wären noch alle im Lager.

Tortur, quæſtio vom Latein. torqueo, Folter.

Toß, ſ. Doſt ein Kraut.

Toſten,

ein Kraut, cunila.

Toſten,

getoſten, zertoſten, etwas geſchwollen und aufgeblaſen, wie die Haut bey der Hitze oder bey dem Feur, von torreo, toſtus.

Touge, ſ. tauchen, Tüke.

Tos, Getöſe,

ſonare, reſonare.

diuln.. In *Opitii Poeta.*

Primitivum olim. Dos, ſonitus. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſu. p.* 61.

Dat alle dat Gevilde erſcal
Mannes Hom, (Hieb) unde roſſes val, (lapſus.)
Gaf dar, ſo evergroten Dos.
Alſo aff et an den Lüfften gros
Ein weder tegen dat ander gan.

Poema Germ. apud Eccard T. II. col. 1468.

Sich hueb ein Ludem alſo gros, (es erhub ſich ein Spiel ſo groß,)
Daz daz Haus erdos, reſonabat.

ibid. col. 1507.

Unz daz daz Mer (fama,) erdus, (erſchallete, fama peterebuit.)
Hin uber Meer in das Lant.

Item, *col.* 1554.

Laut hort man dieſſen, (perſonare.)
Auf den Scheffen überal
Gar chlegleichen Schal.

Jeroſch. l. 1. *c.* 6.

Ein flos (grando) in dem Heumande irdos
Mit Ungewittere vil groz.

It. So verr Jch ſin Lob irdos, *fol.* 15.

It. So ſin Schin ont ſpruyzit (i. e. cometæ)
Ein Flamme von ym duyzet, (lucem jaculatur.)

It. Daz di Tiber an hohe ubbirdos (undis tegere)
Den Altir (altare) by vir unzin.

It. Der ſtimme Dos.

Henr. von Oſterdingen Heldenb. *fol.* 17. *col.* 3.

Mit wunniglichen Schallen.
viel manniche Poſaun doß.

toſen. Strumpf *fol.* 380. *a.* der Fluß Töß im Turgau hat ſeinen Namen von wüten und toſen.

toſſen. Etterlin in Eidgenoß. Chron. *fol.* 50. *b.* das Horn von Ury luret, und die Harſch-Hörner und was ein groß Toſen.

Geröſe, ſtrepitus, fremitus.

usdeuſſen, einbrechen, aus und überlauffen. Schwaben-Spieg. *c.* 403. iſt es daß das Waſſer usdeuſſet, das ſoll man wehr vom gemeinen Gut.

Teich- und Döſe-Richter im Bremiſchen, judex ſuperior aggerum.

Braßlung oder Doos. Altenſtaig *Vocab. fol.* 20. *d.* fragor, ſtrepitus.

Dießbach, torrens. *Pict.*

Trabant,

ein Leib-Bedienter, Leib-Wächter eines Obern, ſatelles, corporis ſtipator, corporis cuſtos, eſſe a latere alicujus.

Trabanten-Hauptmann, præfectus prætorio.

Trabanten-Wacht, cohors prætoria.

Trabanten hatte vor dieſem der Zeugmeiſter im Feld. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 26. *a.* deren ſechſe muſten dem Provoſen helffen arreſtiren, ſonderlich bey der Artillerie. *id. fol.* 31. *a.*

Sieh. trappen mit Tritten gehen, die man vor andern hören kan, ſ. als Pferde und Gewapnete, ſ. Traben.

Traben,

Trab, *m.* wird nur vom Pferd geſagt, wann es die Laſt des Leibs auf jeden Tritt wirfft, und dadurch auch den Reuter ſchüttelt, gradus tolutarius.

das Pferd geht im Trab, equus tolutim incedit.

traben, den Trab reiten, tolutario gradu equo vehi.

prächtig daher reiten, greſſus glomerare ſuperbos.

traben, zu Pferde kommen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 107. *v.* 74.

Ok ſach man dar to (zu König Otte in Cöln) draven
vil Forſten unde Heren.

hochtrabend, elatus.

hochtrabende Worte, ampullæ & ſeſquipedalia verba.

Trab, heiſt ein Theil des Kriegs-Heers, pars exercitus.

der Vortrab, die Avant-Guarde, agminis anteceſſores primum exercitus agmen in itinere.

Vortraber, prodromus, præcurſor. *Sap. XII.* 8.

der Nachtrab, ultimum exercitus agmen.

Vom Laut der harten Tritte eines ſchweren Leibes ſ. trappen.

Träber,

Holl. Draf. Gall. de la drague. Angl. drainés und draff. Draſcus, *Du Cange* hordeum coctum poſtquam cereviſia inde expreſſa. Folliculi, oder vaginæ granorum excoctorum glumæ, granorum hordei excoctorum.

Es ſcheint das von traben, trappen, von treten der Weintrauben, wodurch die Hülſen der Weinbeere ſo leer werden als die Bälglein der Gerſten-Körner, wie dann auch der Kamm weran die Beere an der Traube hangen bleiben. *Pict.* Trapp heiſt. Das Wort Träber von allerley andern ausgekochten und ausgepreßten Sachen genommen worden, und alſo auch von den Körnern woraus man das Bier gekocht hat, daß alſo Träber, recrementum, von vielen Dingen bedeutet.

trächen, im *Dafypod.* die Schuld auf einen andern trächen.

Iſt das Lat. trahere, ſ. trecken.

Tracht, *f.*

kommt von tragen, wie Schlacht von ſchlagen.

Alſo hieß es ehmahls, und in einigen Dialecten annoch das, was in Mutter Leib zum gebären getragen wird. Da iſt es aber faſt ungebräuchlich worden, erſtlich hat es von Weibs-Perſohnen aufgehört, man ſagt nicht mehr, ſie hat von einer Tracht zwey Söhne geboren, uno partu, duos filios edidit, von Thieren hört man ſagen, eine Tracht Hunde oder Katzen, ſo viel auf einmahl geboren worden.

die Tracht eines Ackers iſt ein bequemes Wort geweſen, aber auch abgekommen, reditus & fructus annu alicujus arvi.

Tracht, eine Art der Kleidung, eine ſo genannte Mode, veſtitus ratio, amictus, habitus, cultus.

eine alte Tracht, veſtitus obſoletus.

Tracht, Holl. Draght, geſtamen, onus.

eine Tracht Holz, quantum quis ligni portare poteſt.

eine Tracht Schläge, im Spott und Scherz, tantum verberum, quantum quis una vice accipere & ſufferre poteſt.

Tracht, was man von Speiſen aufträgt, ferculum, miſſus.

Tracht-Garn. König im Schweitzeriſchen Haus-Buch. *p.* 885. Die meiſten Blauling oder Brat-Fiſche werden mit den Tracht-Garnen gefangen, jedes derſelben koſtet bey 100. Thlr. und gehören zu jedem vier Männer. Dieſe werfen ſie in die Tiefe, machen einen weiten Ring, und ziehen die Fiſche zuſammen in einen Sack. Der Namen Tracht-Garn kommt vom trecken, ziehen. Holl. Dreg-Net, verriculum, everriculum.

trächtig, *adj.* fœtus, prægnans, wird nur von Thieren geſagt.

ein trächtiger Hund, canis fœta.

trächtig ſeyn, ventrem ferre.

Trächtigkeit, die Zeit und Umſtände des trächtig ſeyn, fœtura.

Tracht, *f.* in einigen Compoſitis.

Eintracht, concordia, unanimitas.

in groſſer Eintracht leben, concordia conjunctiſſimum eſſe alicui.

Zwietracht, diſcordia, diſſidium, diſſenſio.

Zwietracht ſtifften, diſſidium ſerere.

in Zwietracht leben, diſſidere, diſcordare.

einträchtig, *adj.* concors, conſpirans, uno animo vivere.

einträchtig machen, ad concordiam adducere.

Einträchtigkeit, concordia.

einträchtiglich leben, concorditer vivere.

zwieträchtig, *adj.* diſcors.

niederträchtig, *adj.* abjectus, humilis, demiſſus.

ein niederträchtiges Gemüth, animus abjectus.

niederträchtig werden, animum abjicere.

Nieder-

Niederträchtigkeit, animi demiſſio, hominis humilitas, animus dejectus.

beeinträchtigen, iſt ein ſeltzames Juriſten-Compoſitum. Es gehört zu Eintrag, wofür man geſagt, wie bey andern mehr geſchehen. Eintracht heißt alſo nachtheilig ſeyn, ſ. eintragen, interpellare in jure, impedimento eſſe.

Trachten,

nach etwas, adfectare aliquid, adſpirare, concupiſcere; inhiare alicui rei.

nach der Freyheit trachten, libertatem aucupari.

nach eines Leben trachten, inſidiari alicujus capiti.

das Trachten nach etwas, affectatio, adſpiratio.

nachtrachten, affectare, ſequi, hohen Dingen nachtrachten, majora concupiſcere.

einem nachtrachten, inſidias alicui ſtruere; dolos alicui nectere.

Dieſes trachten ſcheint mit trahi überein zu kommen. Holl. treck hebben zu einem Ding, trahi deſiderio.

trachten, in dem Compoſito betrachten, conſiderare, reputare, in animo verſare, contemplari, perpendere.

Betrachter, conſiderator, contemplator.

Betrachtung, conſideratio, contemplatio.

etwas in Betrachtung ziehen, rationem alicujus rei habere.

in Betrachtung deſſen, hoc intuens, hæc reſpiciens

* Trachtung, für Betrachtung. *Tſchudi Tom. I. p.* 261. da ſchied ich (nemlich als obmann (arbiter) mit beider Theile willen, mit guter Trachtung, nach myer Lüte Rath, re bene conſiderata.

Tractiren,

vom Lat. tractare.

tractiren einen, mit etwas, tractare, accipere lauté aliquem. *Apherd. p.* 177.

einen ſchimpflich tractiren, ſubcontumelioſe tractare aliquem.

ſehr hart, nimis aſpere.

einen freundlich tractiren, omni comitate complecti, quam liberaliſſime, commodiſſimeque habere aliquem.

Tractament, victus, cibus.

Tractat, libellus, tractatus.

Tractaten mit einem ſchlieſſen, facere cum aliquo pactum.

ſich mit einem in Tractaten einlaſſen, agere cum aliquo.

ſie ſtehen in Friedens-Tractaten, agunt de pace.

trädeln, Holl. dreutlen, mit kleinen Schritten gehen.

Traden,

orbita, via publica.

Jülichiſche Polic. Ordn. *p.* 47. (vom Weege beſſern.) Die Weege mitten höher dann an den Seiten halten, und wann die Weege träg ſind, ſoll ein jeder an ſeinem Anſchuß die Traden oder Wagen-Leiſten inſtechen, und da es vonnöthen mit Reiſern und Dörnern unterlegen und hägen.

ſ. Traten, iſt vom tretten.

Trapter, ſ. After, Daraffter, für darnach, darüber.

Trage, *Friſchl. Nomencl. c.* 91. von tragema, Triſaner, eine Arzney.

eine Trage, ſ. tragen, feretrum.

Träg, *adj.*

ſegnis, zu etwas, ad aliquid, ignavus, remiſſus in aliquare.

treg, ſ. *Alberum.*

* träge, *adv.* ſegniter, ignave.

* träglich, *adv.* Kayſerob. Poſt. *fol.* 122. mit ſeinen Gaben troglich und faulklich wircken.

troglich. *Altenſtaig. Vocab. fol.* 100. c. tarde, pigre.

Trägheit, ſegnities, ignavia, pigritia.

Scheint von des laſtbaren Thiers, des Eſels Eigenſchafft und Langſamkeit genommen zu ſeyn, welcher Trägel heißt, ſ. unter tragen, oder kommt mit tardus, tarde überein.

Tragen,

Ind. Præſ. ich trage, du trägſt, er trägt. *Imperf. Ind.* ich trug. *Perf.* getragen. *Imperf. Conj.* ich trüge, portare, ferre, gerere, geſtare.

tragen, als die Erd-Früchte, ferre, proferre.

tragen, als ein Kleid, Schmuck, Waffen, ꝛc. indutum eſſe aliqua veſte; amictum eſſe.

eine güldene Kette tragen, torque aureo ornatum eſſe.

einen Degen tragen, enſe cinctum eſſe.

Stiefel tragen, ocreatum eſſe.

tragen etwas, das oben darauf liegt, als das Fundament das das Haus trägt, ſuſtinere, quo nititur aliquid, als eine Säule, fulcire.

tragen, als das Eiß, nicht brechen, ſuſtinere tranſeuntes, non frangi.

Leid tragen, iſt von den ſchwarzen Traur-Kleidern genommen, und hernach figürlich von betrübt ſeyn, lugere, ſ. Leid.

tragen, ſo weit ein Stück trägt, quo usque tormentum bellicum globum expellit.

tragen etwas, in ein dazu gemachtes Buch, notare quid in libro, ad id facto.

das Lamm das der Welt Sünde trägt, agnus Dei qui tollit peccata mundi.

einen nicht tragen können wegen ſeiner Untugend oder um andrer Urſachen willen, non poſſe pati, oder perferre aliquem, oder tolerare.

auf beyden Schultern tragen, tempori ſervire.

einen auf den Händen tragen, curam habere alicujus.

tragen, als Güter eintragen, meine Güter tragen nicht ſo viel, prædia mea non tantos habent reditus.

Trage, für Trag-Bare, feretrum.

Trage, *ſubſt. f.* Verdreußt dich nicht der Trag
(der Einladung)
Trimhilt der Königin
Die ſie mir hat embotten
her in mein eigen Landt.

das Tragen, geſtatio.

* Trägel, für Eſel. *Spen Cod.* 1. *Sam. XXI.* Er erſchlug alles Vih und Kint, Rinder und Tregel und Schaf.

1. *Sam. XVI.* alſo nam Iſai einen Tregel vol Brotes und ein Legele Weines.

Tregil. *Gloſſ. Monſ. p.* 327. bajulus.

Trägel, (für Trager, Sack-Träger, ꝛc.) *Tſchudi T. I. p.* 342. bajulus.

Träger, von Perſohnen, als Brief-Träger, Fackel-Leichen-Leid-Sack-Sänften-Schild-Schwerd-Träger, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.

Träger, beym Salzwerk, der die Stück Salz oder Körbe mit Salz aus der Kothe zu dem Fuhrwerk trägt, ſo das Salz abhohlt. *Honderf. p.* 84.

Träger, ein Balke, der unter andere Balken hingezogen iſt, daß er ſie trage, und iſt ſo viel als Balken-Träger, trabs portans ſuperiores.

Solen-Träger, Sole, beym Salzwerk, der gehört zu den Born-Knechten, jener zum Kothe, wann etwas auszutragen iſt.

Man ſagt bey einigen nur Trager, als cui ſervitium nomine omnium expedit, apud Dominum. *Beſold. Theſ. Pract.*

alſo auch Hoſen-Träger, vinculum quod portat femoralia, ne decidant.

Träger-Lohn, portorium.

tragbar, *adj.* portatilis.

Trag-Band, *n.* tænia geſtatoria, als an Trag-Körben.

Trag-Bern, *f.* feretrum.

Trag-Baum, *m.* vectis.

Trag-Bette, *n.* lectus ſertorius.

Trag-Seſſel, ſella geſtatoria.

Träg-Stollen, ſ. Röſche, der 5. oder 6. Klaffter in den Berg hinein geht, meatus ſex orygiarum.

Trag-Stämpfel, *m.* groſſe Bäume in den Bergwerken, die anderes Holz tragen, damit es dem Untern nicht zu ſchwer wird, trabes erectæ quæ ligna tranſverſa fulciunt.

Träg-Werk, *n.* die Bretter ſo in den Stollen auf Stegen liegen, auf welchen man Erde und Erz ausführet, aſſeres in quibus ſubvehuntur & avehuntur omnia in meatibus fodinæ.

abtragen ein Gebäude, demoliri ædificium.

abtragen, bezahlen ſeine Schuld oder Zinſe, ſolvere debitum, fœnus, æs alienum.

den Zoll abtragen, penſitare vectigalia.

abtragen, das Tuch eines Kleides durch langes tragen kahl machen, longo uſu deterere veſtem.

abtragen, das Eſſen vom Tiſch, tollere ferculæ, eſcas de menſe demere, & recondere reliquias.

Abtrag, ſatisfactio.

Abtrag thun, ſatisfacere, reſtitutionem dare, damnum reſarcire.

es iſt ihnen Abtrag geſchehen, ſatisfactum eſt illis.

Abtrag der Gefälle, ſolutio penſionis.

das Abtragen des Gebäudes, demolitio.

- - der Schuld, ſolutio, reſtauratio damni.
- - eines Kleides, detritio.
- - der Speiſen, abiatio ciborum.

abtragen, für ſtehlen, furari. *Altenſtaig. fol.* 90. c.

abtragen, heißt bey den Jägern einen Raub-Vogel abrichten. Flemm. Teutſch. Jäger. *p.* 153.

Abdracht. Jülch. Policey-Ordn. *p.* 47. dem Waſſer Abdracht machen, das iſt, machen daß es von den Weegen abflieſſen kan, facere ut defluere poſſit.

antragen, einem etwas, offerre alicui aliquid, als ſeine Dienſte, ein Amt, eine Jungfer, und dergleichen.

antragen, in Reichs-Lehen-Sachen.

antragen, mit einem, als Herzog Wilhelm keine Erben hatte, doch he an mit dem Keiſere, und bat daß ſeiner Tochter Sohn, Herzog Albert ſuccediren möchte, und doch vort an mit Hertoghe Albert, und ſinen Frunden, daß ſie das auch bey dem Keiſer ausbitten ſolten. Des wart Hertoch Albert und ſeine Veddern eins, dat ſe nach andragende (vorſchlagen) und uthſettinge Hertoch Wilhelms na der Herſchop Luneberg arbeiden wolden. Wente Hertoch Albert des nicht allene wol uthdragen konde, darum toch he ſine Veddern darthe und leth ſe alle ſamptlichen beleinen darmede. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Luneb. p.* 177.

Das uthdragen wird bald darauf *cit. pagina* erklärt, wente de Saſſeſchen Heren na andragende Hertogen Wilhelms dat Hertochdom Luneborch van dem Keiſer und Ryke tho lehen werven, und drogen dat vort vor dem Ryke rechtlicken mit rechtem ordel uth, dat ſe dar recht tho hadden und nicht Hertoge Magnus.

Und wie oben antragen mit einem, ſo viel

iſt, als bey einem vorſchlagen, ſo wirt uthdragen auch conſtruirt mit der Præpoſition mit als *p.* 178. Alſo dat Hertoge Wilhelm, den Hertogh Albert, ſulven mit dem Keiſer uthgedragen, und angeſat, und tho eren vor dem Keiſir eſſchet hadde.

ibid. wird antragen, mit dem *Dat.* conſtruirt, wie vorſchlagen, ſo wir jetzt dafür gebrauchen, de öhme dat mit quadem rade androgen.

auftragen, als Speiſen auf den Tiſch, cibos afferre; cibos apponere.

häufig, reichlich auftragen, menſam epulis onerare, cibis extruere.

auftragen, als Farbe bey den Buchdruckern, colorem literis æreis illinere in typographia.

auftragen, als Farben bey den Mahlern, primos & primarios colores illinere ad imaginem pingendam; inducere colores.

auftragen, einem etwas, als ein Amt, eine Verwaltung einer Sache, deferre alicui munus, demandare alicui curam alicujus rei; dare negotium de re aliqua.

auftragen, einem als Lehen, in clientelam ſe dare.

aufgetragene Lehen, feuda oblata.

Auftrag, für Übergab.

Auftrags-Brief, inſtrumentum quo quis rem ſuam propriam facit beneficiariam & eam ab alio plerumque potentiore ut feudum recognoſcit. *Fritſch. Supplem. Ueſeld.*

Austrag, bis zu Austrag der Sache, donec cauſa decidatur.

Austracht, die Partheyen nicht aufhalten, ſondern zu förderlicher Austracht verhelfen. Jülch. Rechts-Ordn. *p.* 101.

austragen, expoſtare, egerere.

das Austragen, im Halliſchen Salzwerk, ſind gewiſſe Löcher voll Sole oder Salz-Waſſer, welche in jedweder Sied-Woche zur Erhaltung des Brunnens und des Thals denen Vorſtehern gelieffert werden. Hondorf. *p.* 13.

austragen, divulgare. ſ. ausplaudern.

einen austragen, *vulg.* traducere aliquem per ora hominum, differre aliquem rumoribus.

austragen, impersonaliter, viel austragen, wenig austragen an Zahl, Maaß oder Gewicht.

es trägt viel in der Summa aus, per id multum ſummæ accedit.

es trägt nicht viel aus, non multum ſummæ decedit, numerus non multum minuitur.

es wird viel am Gewicht austragen, ponderi multum accedet.

es träge etwa zwey Schuh aus, duos forte pedes facit, duorum pedum menſura eſt.

es trägt aber zu viel aus, modum excedit, non ſpernendus numerus eſt, non contemnenda menſura eſt.

viel bey etwas austragen, magnum momentum ad aliquid habere.

austragen, in Lehns-Sachen, ſ. antragen.

Austrag, *ol.* Uſtrack. Kayſersb. Poſt. *fol.* 173 *b.* Vollziehung, Bewerckſtelligung, Uſtracht *ibid. fol.* 209.

austragen, rechtlich beylegen, entſcheiden, ſchlichten, die Streitigkeiten vergleichen, decidere.

Austräge, auſtregæ, arum. Judicium ſive Privilegium auſtregarum. Inſtantiæ privilegiatæ.

daß etliche dem H. R. Reich ohne Mittel unterworffene Glieder ihre zuſammenhabende Differentz, Irrung und Zweyung gegen einander, vermittelſt derſelben nach Maaß und Weiſe in den Reichs-Satzungen vorgeſchrieben, rechtlichen austragen oder beylegen ſollen. Roſenthal *de feud. c.* 10. *concl.* 24. *num.* 4. *ſqq.* judicium quidem inter ſuprema ſed ſubordinatum.

bedingte oder gewillkührte Austräge, da man durch Pacta Conventa ſich ſchon vergliechen wegen gewiſſer Perſohnen und Maaß zu erörtern, auſtregæ conventionales.

Erb-Austräge, ſ. Erb.

Stamm-Austräge, die gewiſſe Familien unter ſich aufgerichtet, ſind auch auſtregæ conventionales, ſed familiares.

da einer von der Familie, judex auſtregarius.

austräglich, *adj.* als Beſoldung, Dienſt, ſalarium egregium & ſufficiens.

austragen, einen Streit, componere, decidere, tranſigere.

betragen, veraltet ſehr, man ſagte ſich betragen, jetzt mehr ſich behelfen, ſich vergnügen. Die ganze Summe beträgt ſich jetzt, beläufft ſich, für, ſich betragen, wohl oder übel mit einem, ſagt man ſich vertragen.

Betrag, Summa, der Betrag ſeiner jährlichen Einkünffte belaufft nicht ſo hoch, reditus ejus non ſunt tanti.

beytragen, conferre, adferre, contribuere.

beytragen, für helfen, nemlich durch beytragen, auxilium ferre.

Beytrag, additio, collatio, auxilium.

darvon tragen, auferre.

davon bringen, als Ruhm u. d. g. deportare gloriam, den Sieg, victoriam adipiſci, Schimpf und Schande, ferre ignominiam.

eintragen, als die Biene in den Stock, congerere.

eintragen, in ein Buch ſchreiben, referre in librum.

in die Rechnung, in rationes referre.

eintragen, Nutzen bringen, prodeſſe, reditum præſtare, redire.

Geld das die Bergwerke eintragen, pecunia quæ ex metallis redit.

das trägt nichts ein, hoc non eſt de pane lucrando.

einträglich, *adj.* quæſtuoſus, ex quo magnus fructus capitur.

einträgliche Güter, fructuoſa prædia.

Eintrag, bey den Webern, die Quer-Fäden im Wirken, ſubtegmen, trama.

Eintrag, Hinderung, einem Eintrag in etwas thun, impedimento eſſe alicui.

in ſeinen Rechten, interpellare aliquem in jure.

ertragen, tolerare, ferre.

erträglich, *adj.* tolerabilis, ferendus.

unerträglich, *adj.* intolerabilis, non ferendus.

Ertrag, reditus, was ein Gut einträgt.

forttragen, deportare.

Forttragen der Felder, an dem Ort wo man Erz zu ſuchen nicht bleiben, ſondern an einem andern Ort wider anfangen will, welches der Berg-Meiſter nicht leidet, ſondern auf den erſten Ort anweiſet, locum monſtratum ad quærendum æs mutare.

hertragen, afferre, appottare.

herumtragen, circumferre.

hochtragend, ſuperbus, alios deſpiciens. *Leo Jud. in Explic. Eraſm. ad Philipp.* Fried und Einträchtigkeit mag unter Hochtragenden nicht beſten, dann ein ſolch hochtragen und geſchwollen Gemüth bringt Zank.

umtragen, circumferre.

vertragen, ferre in alium locum, non ſine detrimento alterius.

das Geld vertragen, differre, ferendo diſperdere.

vertragen, als die Katzen ihre Junge, ferre in alium locum ut nemo invenire poſſit.

vertragen, als etwas verdrießliches leiden, perferre, perperi ſufferre, mit Gedult, toleranter, placide, patienter, æquo animo.

vertragen, einem mit einem, reconciliare aliquem alicui, in gratiam reducere aliquos.

ſich mit einem, redire cum aliquo in gratiam.

vertragen, einen Streit ausmachen, controverſiam dijudicare, tranſigere, conditiones alicujus accipere.

Vertrag, *n.* conventum, pactum, pactio, tranſactio.

dem Vertrag nach, ex pacto.

den Vertrag halten, conventis ſtare.

* Vordracht, in duſſen Jahr 1538. is ein Vordracht, pax, zwiſchen dem Kayſer und König in Franckreich geſchehen.

verträglich, *adj.* placabilis, lenis, mitis.

unverträglich, intolerabilis, inſociabilis.

Verträglichkeit, placabilitas, lenitas.

Unverträglichkeit, implacabilitas.

vortragen, proferre, proponere. referre, exponere.

vortragen, vor einem hertragen, als einem eine Fackel, præferre alicui facem.

* **Vortrager**, der dem Panertreg, das Panier vorträgt, als der Fahnen-Juncker dem Fändrich. *Stettl. Annal. Helv. p.* 342.

wegtragen, auferre, abſportare.

* **zertragen**, Freunde zertragen, das iſt, trennen, durch zutragen allerley Mähre oder Affter-Reden. Narrenſchiff *fol.* 23.

zutragen, apportare, aggerere.

zutragen, *Perſonal.* accidere.

es trägt ſich zu, accidit, evenit.

zuträglich, *adj.* utilis, commodus, utilitatem præbens.

zuſammentragen, comportare, congerere.

ein alberer Scherz hat an etlichen Orten die Redens-Art aus einem Sclavoniſchen Dialect aufgebracht, ſich nach Hauſe tragen; ſich mit etwas tragen.

Im alten Sächſiſchen findet man ſich mit dem Verbo tragen conſtruirt, als:

T. III. Script. Brunſv. p. 533. *n.* 20. ſich zu etwas tragen. Wat ſek to der Dechere tal dreget, das iſt, was man Dechen weis verkaufft.

Tragoner, ein Soldat der zu Fuß und zu Pferd dienen kan, dimacha, ſ. Dragoner.

Traidt,

Getraid, *n.* frumentum, omnis generis granaad panem, annona.

* **Getreidigt**, *n. Coler.* 8. 16. *vulg.* andere haben Getreidig, frumentum.

Getraid-Händler, frumentarius.

das Getraid-Weſen, res frumentaria.

das Getraid wird theur, annona ingraveſcit, cara eſt, annona laboratur.

Getraid-Feld, *n.* ſolum frumentarium.

Getraid-Mangel, rei frumentariæ inopia.

Getraid-Markt, forum frumentarium.

Traid iſt von tragen, Getraid iſt das Collectivum, alles was der Acker von Körnern trägt.

Traidt, hat *Matthes.* an ſtatt Getraidt, auch *Hagens Chron. MS.* die Haberſchrecken nutzent (verwüſteten) die Traide.

Tram,

iſt wahrſcheinlich von Lat. trabs.

Tram, Trom. *Pict.* und *Daſyp.* trabs. *N. T. Codex. MS. Reg. Berol.* Was ſiheſt du ein Agenem in dines Bruders Ougen, und ſpheſt nit den Trom in dinen Ougen, ꝛc.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 123. *b.* Was ſiheſtu ein Dorn in dem Aug deines Bruders, aber den Trom in deinem Aug merkeſtu nicht.

Die Balcken zehlen in einen neuen Gemach, oder da man das erſte mahl ſchläfft, ſo wird es wahr was einem traumet, Trom und Traum iſt hier der Scherz, Trom, iſt ein Balcke, und Traum wird auch von einigen alſo ausgeſprochen.

Dram-Baum, in den Bergwerken, ein Balken 8. Ellen lang, und $\frac{3}{4}$ Ellen ins Gevierte dick

trabes

trabes in fodinis & aliis officinis magna & craſſa.

Dram-Säulen, worauf der Dram-Baum liegt, fulcra magnæ trabis, und ſie zuſammen hält.

Tram- oder Traum-Recht. *Beſold. Th. Pract.* jus immittendi tigni in parietem vicini, eſt ſervitus urbana.

Trom, gewiſſe Stücke der Gebäude. *Altenſtaig fol.* 31. *b.* trabs plana in ædificiis tabulatum, Balck, Troum.

Dye Bürger zu Leipzig baten um Erlaubnüß die Burg abzubrechen. Do das dy Man geſahin, dy das Sloz ynne hattin ꝛc. do gahin ſy dem Lantgrafin dem Trom in, unde der Liez en do ummewerffin. *T. II. Script. Saxon. col.* 1706.

Tram, kleine Hölzer an den Wagen Leitern, da man ihn auf einen Wagen gebunden, hat er als ein Wahnſinniger Menſch die Tramen aus der Leiter gebiſſen. Hamelmann Oldenburgiſche Chron. *p.* 367.

In einem Zeug-Haus ſollen ſeyn unter andern Leg- und Heb-Eyſen, gute ſtarke Winden zum Geſchütz, Thremel und Züg, (Flaſchen-Züge, ſ. Krug,) Heb-Zeug, ꝛc. Fronſperg. Kriegs-Rüſt. *fol.* 17. *b.* und *fol.* 19. *b.* heißt er es Heb-Thrämel.

Tram, nämlich, der Strom eines Fluſſes.

Schwaben-Spiegel, *c.* 205. jeglichen Waſſers Trames-Fluß, iſt gemein zu fahren und zu fiſchen.

Jt. im Gleichniß von einem Gewebe, von trama und ſtamen.

Jeroſch. Er gieng zu huze von des ſtritis Dram, von trama, und anderswo ſagt Jeroſchin, nach des ſtritis ſteom, (a ſtamine,) Jt. mit eines grozin heris Dram.

In den Bergwerken, eine Ader oder Drom in der Erde von allerley Erz, im *Plural.* Drömer. Henkel in *Pyritologia p.* 234. 235. Jt. Gang- oder Drom-Weiſe. *p.* 241. vena terræ Metallicæ.

Trämel, ſm. vectis.

Pict. Trämel, den man überzwerch über die Till-Baum legt.

Friſchl. Nomencl. c. 122. Sperr-Dremmel, vectis inhibitorius. Heb-Dremmel, vectis, id.

Spann-Dremel, *p.* 537. *id.* womit man die Armbruſt ſpannt, ſudes, longurius.

Bey einigen wird aus Trum, Trom, und Drum, als bey den Webern, ein Stück abgeſchnittener oder abgeriſſener Faden, ſ. Trumm.

Trampe,

eine Fiſch-Trampe, Stör-Stange, die Fiſch aus den Steinen zu treiben, ſ. Tram und Trämel.

trampen, die Fiſch mit dieſen Staugen auftreiben.

trampen, incedere cum quadam pedum ſupploſione.

trampeln. *Frequent.* pedes motitare cum ſtrepitu.

trampeln aus Zorn, ex indignatione pedibus quaſi ſaltando ſtare vel incedere.

Sieh. auch trappen, vom Laut ſolcher Bewegung und Trettens.

Tran,

pinguedo liquida ceti, oleum e lardo balænæ, Fiſch-Tran, Fiſch-Fett, pinguedo marinarum beluarum.

Tran-Bereitung, Auskochung des Wallfiſch-Specks. Reuſch. Grönländ. Fiſcherey. *p.* 445. liquefactio lardi balænæ.

Tran-Brennerey, Tran-Kocherey, id. da man in küpfern oder eiſenen Töpfen den Speck zerläßt, gehet bey 5. Fäſſer Speck in eine ſolche Pfanne, die oben etwas enger als unten, wann zuvor eine halbe Tonne Waſſer hinein gegoſſen worden, daß er nicht anbrenne, wird auch immer umgerührt, ſ. Tran-Bereitung.

Tran-Aicher, oder Viſirer, der die Tran-Fäſſer als ein Geſchworner mißt, damit ſie alle gleich ſind, menſuræ cadorum olei balænæ publicus cultos.

der braune Tran, ſo von der Grund-Suppe noch ausgepreßt wird, dienet den Loh-Gerbern oder Lederern, pinguedo balænæ impurior pro coriariis

Berger-Thran, wird von Gerbern gebraucht, ſonderlich der ſchwarze, liquor e lardo balænarum.

der weiſſe aber von Seilern, von Bergen aus Norwegen, Norwegicus.

Tran, von Thränen, weil das Fett des Wallfiſches als Tropfen-weis abflieſet.

Trank,

potus, potio.

Wermut-Trank, dilutum abſinthii.

Artzney-Trank, potus medicinalis.

Liebes-Trank, poculum amatorium, philtrum.

Tränklein, potiuncula, ſorbitio.

Trank-Steur, tributum de potu.

Vertrank-ſteuren, tributum hoc perſolvere.

das Getränke, potio, potulentum.

Trankig, das Getränke ſo man den Schweinen zuſammen ſchüttet, potus porcorum.

die Tränke, woraus und worinnen man das Vieh tränkt, aquarium, aquario.

Weil die Trancken und Schwemmen ſonderlich der Pferde meiſtens in den Flüſſen, da einer leichtlich an einen gar zu tieffen Ort hin ein reiten kan, wann er die Oerter nicht wohl kennet, ſo war das Sprichwort. Der offt in die Tränke geritten iſt, das iſt, offt betrogen worden. Kayſersb. Poſt. *fol.* 198. *b.* dem die Gegend und Gefahr bekannt.

tränken, potum præbere, potionem offerre.

das Vieh tränken, jumenta adaquari.

tränken, mit Wolluſt, voluptate afficere.

tränken, mit Oel, oleo illinere aliquid, ut res oleum imbibat.

Oel tränken, oleo illinere.

austränken. *T. III. Script. Brunſu. p.* 379. Se togen vor de Borch, to Walmede, unde dränkeden ſe ut mit Water, ſuffocabant milites in præſidio.

eintränken, einem das Unrecht, injurias ulciſci, expetere pœnas.

ertränken, erſäufen, ſuffocare, ſubmergendo necare.

vertränken, kein Waſſer ſoll ſo hoch aufgequallt, zugelacht oder aufgetrungen werden, daß die Straſſen oder Wege vertränkt, grundlos oder arg dadurch gemacht werden. Jülchiſche Policey-Ordnung. *p.* 47.

Tränken, kommt von trinken, wie ſenken von ſinken, als vom *Neutro* deſſen *Activum* es iſt, ich trinke, das thue ich ſelbſt, ich tränke, das iſt, ich mache daß ein andrer trinkt.

Nider-Sächſ. dieß utdrenken, auch ertränken, durch überſchwemmen, austreiben.

Transt,

die Enge und das Gedrenge des Orts.

Transt. *Friſchl. Nomencl. c.* 166. carcer, cuſtodia, vincula, Kerker, Transt, wegen der engen Einſchlieſſung.

Transt. *Tſchudi T. I. p.* 365. es brann das Fhür ſo vientlich in der Vorſtatt, daß es der Transt und Wind über das Waſſer trug in die Statt.

Transt. Scheuchzer von Bergen, *p.* 145. die Lauwine war ſo viel merckwürdiger, weil nur allein durch den Transt derſelben viel Bäume nieder geworfen worden, der Herr Scheuchzer ſetzt zwar in dazu, Dunſt, es ſcheint aber, es ſey vielmehr das Treiben und Drängen der bewegten Lufft durch die Laſt des herabfallenden Schnees.

Von drengen, Drang des Orts, oder durch die drengende bewegte Lufft. Gall *ol.* tranſe. *Nicod* in ſeinem *Dictionario* auch Drangſal des Gemüths, etre en tranſe, in ſummo timore & anxietate eſſe, anxio animo eſſe.

Trappen,

incedere cum aliquo pedum ſupploſione. ſ. traben, als einer in Stiefeln, als ein beſchlagenes Kutſchen-Pferd daher trappet.

Trappe, für Falle, decipula.

einen in die Traben ſellen, die man einem gerichtet. Stettlers *Annal. Helv. p.* 231.

Trappa, decipula avium. In *Leg. Sal.* attraper Gall. eine Falle da die Vögel darauf mit Füſſen ſpringen und gefangen werden.

eine Trappe, veſtigium, ein Tritt und Spur eines Trappenden, *vulg.*

es war ein Eſel man ſieht es an ſeinen Trapen, ex ungue leonem.

Getrappe, inceſſus graviorum corporum, quæ pedibus ſonum ſive ſtrepitum edunt.

Trappe,

Pict. für Grappe, de raiſin, ſ. oben Drappe.

Vet. Virg. Vocab. racemus, der Trapp am Trauben, von trappen, tretten, austretten.

Trappe,

der Vogel, das gröſte unter den Feld-Hünern bey uns, als eine Gans, heiſt daher auch Trapp-Gans, tarda. Gall. outarde, von trappen, weil es ein ſchwerer Vogel, und ſchnell laufen kan.

Trappe,

ein Model oder Muſter, wornach alle Rechnungen ſollen eingerichtet werden. Als in der Cammer-Ordnung in Preuſſen, Anno 1648. ſteht §. 51. keine Amts-Rechnung ſoll angenommen werden, ſo nicht nach Ordnung des Trappens und gewöhnlicher Amts-Artickel eingerichtet.

ſ. Trappe, veſtigium.

Trapierer,

Aeſs Spiegel der Geſundheit iſt zugeſchrieben dem Ehrwürdigen Herrn H. Antonio Müller Teutſchen Ordens und Trapierer des Teutſchen Hauſes zu Frankfort.

In der *Confirmation* der *Privilegiorum* der Neumark Churf. Joh. zu Brandenb. wird das Pivilegium ſo ſie von den Teutſchen Ordens-Ritter gehabt, confirmirt. war unterſchrieben Joh. Drell Großkumpter, darnach der Obriſt Marſchalch, Obriſt Spitteler, oberſte Trappier, und letzlich (ehe die Kumpter kamen) der Treſler. (theſaurarius.)

Trappierer hat mit der Münz zu thun. *Limnæus Tit. addit. adl. 6. c. 2. n.* 37.

In dem Judicio über des Waiſelii Hiſtorie von Preuſſen, Liſland und Churland. vid. *Biblioth. Brauniana Scriptorer Prutenici p.* 308. da wird unter andern gelehrten Erinnerungen auch geſetzt, daß Waiſelius mit andern vor ihm gefehlt, daß er trapparium rei monetariæ præponat. Treſterum vero ſeu theſaurarium illi ſubordinet ita ut ad monetarii juſſum e theſauro pecunias expenderit. Es muß ein gewiſſer Umſtand einen Mißverſtand hierinnen verurſacht haben, dann *Limnæus* ſagt auch, er habe mit der Münz zu thun gehabt. Vielleicht als Ober-Trapier, war der Treſler

nur theſauraris garderobæ, wie in Curia Anglicana ſ. *Du Freſne Gloſſ.* und wird der Treſſler im unterſchreiben weit unter den oberſten Trapier geſetzt.

Trapiarius, vom Lat. barb. trapus, pannus. Gall. drap. Hiſp. tropo, officialis ordinis Teuton. rei veſtiariæ præpoſitus. Die *Conſuetudines* dieſes Ordens in Preuſſen *Art.* 31. beſchreiben ſein Amt, zu des Trappires Ambete geherent die Trapperie, Wapen-Röcke, Spaldenire, Knielinge, Vanen, Wapen-Huben, Wapen-Henſchen, Gultele und andere Kleidere ꝛc.

Träſſen,

tænia, qua veſtes ornantur.

Spitzen, Traſſen, Schnüre, Neſſeln, Galaunen von Silber oder Gold. Straßburg. Policey-Ordnung *p.* 47. *Anno* 1628.

Traſſiren,

haben die Geld-Wechſler unter den Handels-Leuten aufgebracht.

Von trahere, traxi, ziehen.

Traſſirer, der Geld auf Wechſel nimmt, ziehet und wechſelt, qui pecuniam cambii accipit.

oder Traſſant heißt auch der Nehmer, nemlich des Geldes.

Traſſat, derjenige auf den der Wechſel-Brief gericht, daß er bezahlen ſoll, qui pecuniam cambii ſolvit.

trat, *Imperf. Indic.* von tretten.

Trat,

Trat hieß vor Alters das Treiben des Viehs, ſonderlich auf die Felder oder Wieſen, die man noch nicht gehegt, als auf Brach-Felder oder Wieſen vor dem Maji. Trifft iſt das Wort von allen treiben auf Oerter, wo weder Feld oder Wieſen, daher ſteht es offt beyſammen Trifft und Trat. Und ſo iſt auch in *Hundii Metrop. Salisb. T. II. p.* 25. zu verſtehen, quando campi ſine ſemine jacent, quod vulgo dicitur Trat, nicht als wann das Feld ſo brach liegt, Trat hieſſe, ſondern das Weiden ſo alsdann darauf geſchieht, wie die Rede daſelbſt davon iſt, da das Vieh Feld und Wieſen betretten darf.

Traten-Geld. Stettler *Annal. Helv. p.* 170. iſt ein Mayländiſches Wort, ſo beym Stettler *p.* 171 wieder ſteht, vom Ital. tratta, ohne Trat, Gabella, Verehrungen u. d. g.

Zu Solothurn iſt Tratten-Geld eine Einkunfft des Raths von Pferden, welche die Fremden auf dem Jahrmarkt daſelbſt kauffen.

Trat-Stein, oder Trifft-Stein, wie weit die Hut geht. Beck *de jure limitum p.* 12.

Tratten oder Trätten, eine unmaidmanniſche Art Haſen zu fangen. *Khraiſſer Jus Venandi Bav. p.* 54.

Traube, *f.*

uva, Wein-Traube, botrus, racemus.

träubig, racemoſus.

Träublein, uvula.

beträubelt, racematus.

träublich, Trauben gleich, botris, oder uvis ſimilis.

eine Traube, die man ſchon getretten oder geſtampfet und empreſſen will, briſa.

Trauben-Hülſe, *f.* folliculus uvæ, vinaceus.

Trauben-Beere, baccæ botri.

Trauben-Kern, *m.* die Samen-Körner in den Weinbeeren, acinus.

Trauben-Kraut, botrys.

klein Trauben-Kraut, herba ambroſia.

Trauben-Mus, geſotten Moſt, defrutum. *Goſius col.* 348.

Trauben-Stängel, der Kamm woran die Beere, ſcapus botri.

Johannes-Träublein wegen der Gleichheit mit der Wein-Traube, ribes.

Traube kommt mit τρυγη, Trube oder Traube überein. *Friſchl. in Nomencl.* hat Lat. druppa, Traub die ſich färbt.

Trauen,

fidere, auf etwas, alicui rei, oder einem.

es iſt niemand zu trauen, nusquam tuta fides.

trau, ſchau, wem? fide ſed cui vide.

Trauwohl, reit das Pferd davon, beruht auf einem Mährlein, da einer Trauwohl geheiſſen, und hernach den andern betrogen, und ihm das Pferd davon geritten, die Kinder vom leichten trauen abzureden, nimia fiducia magnæ ſolet eſſe calamitati.

trauen, ſich auf etwas verlaſſen, ſe committere alicui.

trauen, glauben, credere, fidem habere.

weder Ort oder Menſchen trauen, neque loco nec homini cuidam credere.

einem nicht recht trauen, fidem alicujus ſuſpectam habere.

trauen, als Braut und Bräutigam copuliren, copulare, matrimonio jungere.

Trauung, benedictio ſacerdotalis, copulatio.

. . . an die lincke Hand, matrimonium ad morganaticam.

Trau-Schein, codicillus indulti connubialis, teſtimonium copulationis ſacerdotalis.

Traun! eine veraltende *Interject.* iſt zuſammen gezogen von in Trauen, bona fide, crede mihi.

entruwen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 121 *b.* (für war, mihi crede.

entrawen. Henr. von Oſterdingen Heldenb. *p.* 10. *col.* 1.

traut, für lieb, dilectus, mein trautes Kind, *ol.* trut, was Abſalon ſeinem trauten Vater David bewieſen. Fronſp. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 117. *a.*

antrauen, einem eine Frau, copulare uxorem cum aliquo ritu ſacro.

betraut, *adj.* hochbetrauter Diener, miniſter cujus ſumma fides reſpondet ſingulari fiducia principis ſui.

getrauen, für trauen, ſich getrauen, non dubitare, ſich nicht getrauen, non audere.

einige ſagen ich getraue mich, andre ich getraue mir.

getraueſt du dir es zu ſagen, audes ne hoc dicere.

mißtrauen einem, diffidere alicui.

das Mißtrauen, diffidentia.

Mißtrauen in einem ſetzen, diffidere alicui, damnare fidem alicujus.

mißtrauiſch, *adj.* diffidens.

mißtrauiſch, *adv.* diffidenter.

vertrauen, fidere, auf etwas, niti aliqua re.

vertrauen, einem etwas, credere alicui aliquid committere alicui quid.

das Vertrauen, fiducia, eines Vertrauen ſtärken, erigere fiduciam alicujus.

Vertrauen auf etwas ſetzen, confidere alicui rei.

kein groſſes Vertrauen zu einem haben, parum alicui credere.

vertraulich, *adj.* familiaris.

vertraulich, *adv.* familiariter, mit einem umgehen, vivere cum aliquo, intime uti aliquo.

Vertraulichkeit, familiaritas, einen ſeiner Vertraulichkeit würdigen, recipere aliquem in familiaritatem.

vertraut, *adj.* familiaris, intimus alicui.

vertraute Freunde, intimæ & mutuæ confidentiæ amici.

vertraut, *adv.* familiariter.

anvertrauen, credere alicui aliquid, committere alicui aliquid, mandare fidei, tradere alicui aliquid in manum.

anvertrauet, creditus, commiſſus.

zutrauen, confidere.

einem viel zutrauen, alicui maxime confidere.

ich traue ihm nicht viel Gutes zu, non multum illi confido.

einem Böſes zutrauen, damnare fidem alicujus.

Traufe, *f.*

ſ. Tropfen, ſtillicidium.

aus dem Regen in die Traufe kommen, vitare cinerem & incidere in prunas.

ein klein Unheil meiden und in ein groſſes fallen.

Trauf-Recht, ſervitus ſtillicidii, daß die Traufe auf das Tach oder Hof falle.

non avertere ſtillicidium, die Traufe des Nachbarn auf ſeinen Hof oder Platz mit Fleiß laufen machen, apud JCtos, negativa ſervitus hic eſt affirmativa vero, wann einer das Recht hat, des andern ſeine Traufe nicht auf das Seine laufen zu laſſen.

träuffeln, ſtillare.

Trauff-Sole, bey dem Salzwerk in Halle, wird von der Zapfen- oder Wende-Bank geſammlet in zwey Fäßlein, wann im einlaſſen etwas überlaufft. Hondorf. *p.* 34. aqua ſalſa quæ ex guttis delabentibus colligitur.

Traum, *m.*

ſomnium.

Traum närriſcher Leute, ſomnia delirantium.

Traum auslegen, ſomnium interpretari.

dieſer Traum bedeutet dir was gutes, id ſomnium tibi eſt ſomnium.

einem im Traum vorkommen, per ſomnium offerri alicui.

ich halte es für einen Traum, ſomnio ſimilis res mihi videtur.

einen Traum von etwas haben, videre aliquid in ſomnis.

träumen, ſomniare, die meiſten ſagen mit dem *Dat.* es träumte mir, andere mit dem *Acc.* es träumte mich.

es traumet ihm von bevorſtehenden Dingen, agitant eum per ſomnum ſpecies imminentium rerum.

Träumer, ſomnians.

wird offt im Spott geſagt von einem Albern, der als im Schlaf redet, ſomniator, qui ſomnia ſua narrat.

Traum-Ausleger, Traum-Deuter, ſomniorum interpres, ſomniorum conjector.

Traum-Auslegung, Traum-Deutung, ſomnii interpretatio, ſomnii conjectio.

der Traum, Poetiſch oder Mythologiſch, morpheus.

Trauren,

lugere, in luctu eſſe, um einen, lugere aliquem, veſtes lugubres induere, wegen eines Verſtorbenen Traur-Kleider anlegen über eines Todt, morte alicujus.

Traur-Fahn, vexillum luctus.

Traur-Fall, caſus lugendus.

Traur-Flohr, faſcia funebris.

Traur-Gedicht, carmen funebre.

Traur-Gepräng, pompa funebris.

Traur-Geſang, oder Trauer-Lied, nœnia, cantilena funebris.

Traur-Kutſche, eſſedum funebre.
Traur-Mahl, epulum funebre.
Traur-Mantel, pallium funebre.
Traur-Muſik, ſymphonia funebris.
Traur-Spiel, tragœdia.
Traur-Zeit, tempus luctus.
dier Tauer, luctus, veſtes lugubres.
die Traur ablegen, deponere habitum dolentium:
betrauren, lugere mortem alicujus, deflere.
austrauren, finem facere luctus, elugere.

Trauren,

mœrere, dolere, triſtem eſſe.
das Trauren, mœſtitia, mœror.
traurig, *adj.* triſtis, niedergeſchlagen, demiſſus, contriſtatus, mœſtus, mœrens, luctuoſus.
einem traurig machen, moeſtitiam alicui inferre, triſtitiam alicui contrahere.
traurig werden, mœrori ſe dare; triſtitiæ ſe tradere.
traurig ſeyn, triſtem eſſe; in mœſtitia eſſe.
traurig, *adv.* mœſte, triſtius.
Traurigkeit, triſtitia, mœſtitia.
ſich der Traurigkeit ergeben, tradere ſe triſtitiæ
Traurigkeit verurſachen, triſtitiam adferre; inferre mœſtitiam.
ſich der Traurigkeit entſchlagen, mœſtitiam omittere, deponere.
in Traurigkeit ſeyn, in mœrore eſſe.
Trurwich eit, für Traurigkeit. Niderſ. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 12. & 87.
Trauer-Geiſt, ſpiritus triſtitiæ.

Träuſchling,

ſ. Heiderling, eine Art Schwammen. Theod. Zwinger.
Traber, ſ. Träber.

Trebt, betrebt,

Kayſereb. Poſt. *p.* 123. ein armer Menſch auf der Straſſe, der ſehr betrebt von der Unflätigkeit der Straſſen. *fol.* 153. als Sün betrebt. *fol.* 153. *b.* bekleidet mit einem betrepten, beſchiſſenen Kleid.

Trebs,

lolium.
Dreſſ, als im Korn wächſt. *Vet. Voc.* 1482.
In andern Ländern Teutſchlands ſagt man Triſpe.

Treck,

ſ. Dreck, deine Eltern haben dich uß dem Treck uffgezogen. Kaiſersberg. Poſt. *fol.* 195. ſordes infantum quotidianæ.
Es ſcheint Treck gehöre zu dem hierfolgenden trecken.

Trecken,

Holl. und im Niederſächſiſchen trahere, Unreinigkeit ſo man aus der Stadt trecken muß.
Getrecke, der Kaiſer mit ſin Getrecke, (train,) Gall. *Chron. Rhythm. T. III. Scr. Brunſu. p.* 51. comitatus.
aufträchten, einem etwas aufträhen oder aufträchen, als die Schuld, culpam conferre in aliquem, auf dem Hals ſchieben.
man kan mirs aufträhen. *Pict.*
das *Particip.* auftrochen.
etwas wieder lehren, und auftrechen das man hat wollen abgehen laſſen, (wieder aufbringen. *Leo Jud in Paraphr. Ep. ad Galat.* revocare, novare.

Treckſchuyte, hippago, hippagoga, ein Schiff das mit Pferden gezogen wird.

Treffen,

Præſ. ich treffe, du trifſt, er trifft. *Imperf. Ind.* ich traf. *Conj.* ich träfe. *Perf.* ich hab getroffen.
Aus dem Italiäniſchen trovare, und dem Franzöſiſchen trouver, welche mit unſern treffen überein kommen, kan man die Haupt-Bedeutung unter ſo vielen mercken, das iſt, etwas finden, rühren, erlangen ꝛc. worauf man geſehen, tangere, invenire, aſſequi.
den Weg treffen, viam invenire.
das Ziel treffen, (nemlich worauf man gezielt,) metam attingere.
einem das Herz treffen, (welches man bewegen wollen,) cor movere.
die Gelenke treffen im Zerlegen, (die man mit dem Meſſer ſucht,) artus ſolvere.
eine gute Heurat treffen, uxorem ex voto invenire.
die Reihe wird dich treffen, te ordo tanget.
das Unglück traf mich, malum mihi accidebat.
die rechte Zeit treffen, tempore facere, oder venire.
einen treffen als ein Maler, ad lineamentorum qualitatem quam proxime accedere.
ein Ding treffen, rem acu tangere, conjectura aſſequi.
du haſt es nicht getroffen, conjectura aberrabit.
mit dem Feind treffen, confligere cum hoſte.
ein Lied treffen, verum exprimere tonum.
vom Donner getroffen, fulmine ictus.
das Treffen, prælium.
ein Treffen halten, acie confligere cum hoſte, prælium conſerere.
ſich in kein Treffen einlaſſen, prælio abſtinere.
es auf ein Treffen ankommen laſſen, belli fortunam experiri.
ein See-Treffen, prælium navale.
ein Tref, vom Holl. Dreve, ictus, plaga.
einem ein Tref geben, einen wohl treffen, *vulg.* gravi ictu aliquem cædere ferire aliquem fortiter.
trefflich, excellens, præſtans, inſignis. Im Schweizeriſchen *Dialect* treffenlich. In *Tſchudi* treffenliche Geſandſchafft, im Gegenſatz der erbarn Geſandſchafft, dieſe beſtund nur aus Bürgerlichen Perſohnen, jene die treffenliche aus Stands-Perſohnen.
vortrefflich, præpollens, egregius, eximius.
übertrefflich, præſtantior. Aſſf Spiegel der Geſundh. *fol.* 15. *b.*
Vortrefflichkeit, præſtantia, excellentia.
antreffen, einen finden, invenire, offendere.
was man ſelten antrifft, quod rarum eſt.
antreffen, begegnen, obvium habere, incidere in aliquem.
antreffen, erwiſchen, deprehendere.
einen über etwas, oder dabey, in ipſo facto.
antreffen, es trifft an, es geht etwas an, res agitur.
es trifft ſeine Ehre an, ſuus honor agitur.
als wann es mich anträfe, quaſi res eſſet mea.
es trifft ihn an, ad eum ſpectat.
es trifft nicht Leib und Leben, non capitis res agitur.
antreffen, die Summe ſeyn, wieviel trifft es in allen an? quanta eſt tota ſumma?
der Streit trifft 6 Greſchen an, lis eſt de ſex groſſis.
betreffen, etwas für angehen, anlangen, pertinere ad; ſpectare ad.
was mich betrifft, quod me attinet.
betreffen, für zuſtoſſen, begegnen, accidere alicui.
es hat ihn viel Unglück betroffen, in varias calamitates incidit.
betreffend, Arzney-Sachen betreffend, ad rem medicam ſpectans, quod attinet ad.
anbetreffen, iſt ſoviel als betreffen, ſpectare ad.
eintreffen, convenire alicui, mit etwas.
die Zeit trifft ein, tempora correſpondent.
es hat eingetroffen, factum eſt, ut dixi.
nicht eintreffen, fallere.
deine Zuſage hat nicht eingetroffen, tua nos fruſtrata fides.
eintreffen, in der Bedeutung des Anlangens an einem Ort, iſt vom Zeitung-Schreiben einige Zeit her aufgebracht, advenire.
übereintreffen, convenire, mit etwas, alicui rei.
übertreffen, antecellere, einen, alicui.
an etwas, aliqua re, antecedere, anteire aliquem, eminere aliqua re.
zutreffen, convenire, mit etwas, cum aliquo, reſpondere ad.
das Zutreffen, congruentia, convenientia.
Im Niderſächſiſchen iſt bisweilen nach Gebrauch ein p an ſtatt ff.
bedreplik, ein bedreplik Bum, (trefflich) der viel betrifft, viel koſtet. *T. III. Script. Brunſuic. p.* 463. bedreplike Sake wedderſtaet, (wichtige Sache vorſteht,) *p.* 456 & *p.* 546. wanne men ſchal bedrepeler Stucke unde bedrever Stücke over einkommen, (wann man wichtiger Puncten eins werden will.)
Der Oberteutſche Dialect aber hat an ſtatt ff bisweilen w geſchrieben, und kommt dem Franzöſiſchen trouver näher.
betrewen. *Hedion Chron. Euſeb. fol.* 79. *a* was den Glauben betrewen thut, das ſollen ſie mit einander abhandeln.

Trefft,

Apherdian. p. 58. *Tyrocin.* chytropas, ein geſtalten Pett oder Trefft mit dreyen Füſſen, iſt von Trefut zuſammen gezogen. ſ. Stiller *p.* 2305. oder Trebs für Dreyfuß.

Treiben,

Imperf. Indic. ich trieb. *Perf.* ich hab getrieben.
treiben, zu dem was gethan ſoll werden, urgere, ſtimulare.
einen zur Bezahlung treiben, urgere aliquem ad ſolutionem, impellere aliquem ad aliquid.
das Vieh auf die Weide, cogere pecus paſtum.
treiben, aus oder von einem Ort.
einen aus dem Beſitz ſeiner Güter, pellere aliquem poſſeſſione.
aus der Stadt expellere ex urbe, exterminare ex urbe.
aus dem Haus, ejicere aliquem domo.
von ſeiner Stelle, dimovere & depellere aliquem de loco, exigere.
von ſeinen Gütern, detrudere de agris.
in die Flucht treiben, profligare, fugare.
einen in die Enge treiben, compellere aliquem in anguſtias.
treiben, etwas, als ſeine Verrichtung, exercere, agere.
Kaufmannſchafft treiben, facere mercaturam.
die Studia treiben, verſari in ſtudio literarum, in artibus ingenuis.
eine Kunſt treiben, tractare artem aliquam.
ſie treiben das, das iſt ihr Thun, hoc eorum opus eſt.
treiben oder bewegen, als der Wind ein Schiff;

das

das Waſſer ein Mühlrad ꝛc. movere, agere, propellere.

treibend, als Arzeney, agens, pellens.

Schweiß-treibend, ſudoriferum, diaphoreticum.

Urin-treibend, diureticum.

treiben bey den Jägern, agere feras hominum multitudine e loco quodam in alium, das Wild aus einem Ort in einen andern treiben.

treiben, bey den Schmelz-Weſen, ſ. abtreiben, das Bley vom Silber abſcheiden, ſeparare plumbum ab argento, ſ. Treib-Hütte.

treiben, Figuren in Silber oder Kupfer treiben, auf einer Seite mit dem ſo genannten Punzen die Figuren einwerts ſchlagen, wie ſie auſſen her ſich verſtellen ſollen, anaglyphices opera facere.

getriebene Arbeit, anaglypha.

der getriebene Arbeit macht, anaglypharius.

treiben, mit Pferden im Göpel, das Erz aus der Grube herauszihen.

Treiber, compulſor, ſtimulator, concitator, qui urget imperio. *Eſa. III.* 12. exactor.

Eſels-Treiber, agaſo.

Maul-Eſel-Treiber, mulio.

Schwein-Treiber, porcarius.

Treiber, bey dem Schmelzwerk, ſ. Treib-Hütte, qui ſeparat plumbum ab argento liquefaciendo.

Treiber, bey dem Jagen, der das Wild in die Garne treibt, das Treib-Volk. Flemming p. 272.

Treibung, adactio, compulſio, exercitatio.

das Treiben, actus.

Trieb, ſ. unten beſonder.

Trifft, wo man das Vieh hintreibt, und hütet, agar paſcuus, paſcuum.

Trifft, in den Bergwerken, ein Baum der quer durch die Spindel geht, das iſt, durch das aufgerichtete Holz im Göpel. *Matthesius* weil er zum Umtreiben einen Schwung gibt.

Trifft-Gerechtigkeit, ſervitus actus, das Vieh über etwas zu treiben.

Trifft-Stein, Mark-Stein, wie weit Trieb und Tratt geht, wie weit einer mit dem Vieh auf die Weide treiben darf. *Beck de Jure limitum.*

Trifft-Geld, Weide-Geld, collecta de paſcuis.

trifftig, *adj.* urgens, trifftige Urſachen, cauſæ ſonticæ.

Treiling, für Treibling, das Tympanum in der Mühl, darinn die Zähne des Camrads gehen, und es umtreiben, iſt ſo viel als Treibling, denn es heißt auch das Getreide tympanum circa axem ferream, cujus ſuſi rotæ dentatæ extremitatibus ſeu dentibus impelluntur, unde molæ fit circinnatio. *Leyſer Jus Georg.* ſ. in *Wolf. Lex. Matthem.* woſelbſt es Trilling heißt.

Treib-Brief, wodurch man die unordentliche Handwerks-Purſche zwingt, litteræ diffamatoriæ opificum.

Treib-Erz, auf den Bergwercken, eine gewiſſe Anzahl Tonnen, als viel zu einem ganzen Treiben gerechnet werden, und ſind zweyerley, kleine Treiben nach 40. Tonnen, und groſſe Triben nach 60. Tonnen gerechnet, ex liquefaciendum & plumbo ſeparandum.

Treib-Faß, ſo die Gerber brauchen, worinnen das Leder gar gemacht wird, es werden die Leder darinnen 3 bis 4 mahl mit friſcher Lohe gelohet, vas ligneum in quo corium præparatur.

Treib-Heerd, worauf man das Silber vom Bley ſcheidet, focus in quo argentum a plumbo ſeparatur.

Treib-Herr, Dominus ædificii, ubi plumbum ab argento ſeparatur, Drif-Here de de Drif-Hütten heft. *T. III. Script. Brunſv.* in den alten Goßlariſchen Bergwercks-Geſetzen. *p.* 547.

Treib-Holz, 1. Schock 6. Elliges Treib-Holz, im Grünheiniſchem Gebürge in Sachſen, um 3. ad 5. Gr. *Colerus* 6, 20. ligna ad furnum in quo plumbum ſeparatur ab argento. It. Treib-Holz, rates, das vom Waſſer-Fluß abgetrieben wird.

Treib-Hütte. *T. III. Script. Brunſv. ſupra citato pag.* 546. *n.* 150. ædificium in quo ſeparatur plumbum ab argento. We de Drif-Hütten beſt de ſchal de dat ſeve in der Hüttenholden unde de Seſmaune mogen dat ſeve nt weſten laten, wann he ſtethaftig is unde dat rere ſchal me holden als Woanheyd is unde der Knecht de Hütten unde wat darin komt to waren. ibid.

Wes bly erſt in de Hütten kumpt, deme ſchal man to rechte erſt triven, und welckem driver dat tho rechte dort (gebürt,) de ſchal dat dohn. Jowelck driver ſchal den Seſmannen ſweren. ꝛc.

Treib-Hut, von Eiſen oder Ziegel gemacht, den man über den Heerd ſetzt, wenn man abtreibt, tectum foci ubi plumbum ab argento ſeparatur.

Treib-Körner, Körnlein Silbers, ſo im Treib- und Brenn-Ofen abſprützen oder ſich an den Blick oder Brand-Stück anſetzen, granula argenti plumbo ab argento ſeparato.

Treib- oder Spring-Körner, lathyridis oder catapoliæ minoris grana.

Treib-Lohn, Niderſächſ. Trief-Lohn. *Vid. alleg. Script. Brunſv.* Was man fürs Bley oder Silber abzutreiben gibt, merces pro ſeparando plumbo ab argento.

Treib-Ofen, bey der Schwefel-Arbeit, worinn der Schwefel aus ſeinen Kieſen, (e pyrite) getrieben wird. *Henck. pyritologia pag.* 942. furnus in quo ſulphur e pyrite exconquitur.

Treib- oder Schieß-Pferd, beym Rebhüner-Fang. Flemming. *pag.* 335.

Treib-Sand, oder Trieb-Sand, arena quam aqua in foſſam intrudit, quæ infra aquæ vicinæ æquilibrium ſit.

Dryf-Sand in der See oder Fluß, den das Waſſer antreibt, brevia. *Chytræi Nomencl. Saxon. col.* 74.

Treibſchafft, puteus fodinæ e quo metallum per jumenta extrahitur.

Treib-Werk, opus ſeparandi plumbum ab argento- it. quod e latere movetur, das Bley vom Silber zu ſcheiden. It. Was mit Schlöſſer-Federn getrieben wird.

Treib-Zeug, ein Garn worinn man die Reb-Hühner mit einer ausgeſtopften Kuh, oder dergleichen Pferd treibt.

abtreiben, deturbare, depellere, avertere.

den Feind abtreiben, repellere, proturbare, hoſtem irruentem rejicere ab urbe, removere a muris.

abtreiben, ein Kind im Mutter-Leib, partum ſive fœtum abigere, abortionis poculum ſumere, facere naſci partum ante maturitatem.

abtreibende Mittel, abortiva.

abtreiben, als ein Zug- oder Laſt-Vieh, es aljuſeh- treiben, nimio labore enervare, longius agendo emarciare, laſſum reddere.

abtreiben, als Silber oder Gold, purgare argentum & ſeparare plumbum ab eo, aurum excoquere ad obruſſam, in catino vi ignis purificare.

abtreiben, Würme im Leib, ejicere lumbricos & alios vermes per anti helmintica.

abtreiben, einen von einem Kauf, wegen des Vorzugs, ſ. abtreiben, den man hat. ſ. Gobler im Rechts-Spiegel, vom abtreiben der Käufe.

abtreiben, Holz oder Wald, cædere ſylvam.

das Abtreiben des Feindes, depulſio.

- - - - eines Kindes, fœtus ejectio vi pharmacorum.

- - - - eines Zug-Viehes, defatigatio nimia jumentorum.

- - - - eines Metalles, purificatio in igne.

- - - - eines fremden Käufers, jure retractus uti.

- - - - eines Holzes, cæſio ſylvæ.

antreiben, ſtimulare, ſtimulos addere; impellere, incitare, calcar addere, hortari.

antreiben zur Zahlung, urgere ſolutionem.

der da antreibt, impulſor, ſtimulator.

auftreiben, einem auffjagen, verjagen, exagitare aliquem.

einen von ſeinem Ort, e loco ſuo ſurgere aliquem facere.

auftreiben, das Wild, feras e latebris ſive cubilibus excutere.

auftreiben, ausforſchen und erlangen, als Volk auftreiben, cogere copias,

Geld auftreiben, pecuniam conficere, pecuniam cogere.

auftreiben, bey den Handwerckern, perhibere opificium alicui, exagitare, interdictum commercii irrogare, e collegio removere.

das Auftreiben, exagitatio, interdictum commercii.

austreiben, ex aliquo loco pellere, expellere.

austreiben, als der Hirt auf die Weide, agere pecus paſtum.

austreiben, aus allen Gütern, omnibus fortunis ejicere.

austreiben mit Zischen und Schimpfen, ſibilo & convitio explodere, exigere.

austreiben, als Schweiß, ſudorem movere, elicere, ſudare facere.

austreibende Mittel, expellentia.

beytreiben, ſ. eintreiben, die Schulden beytreiben, urgere ſolutionem.

bedriſen. Niderſächſ. kopen und verkopen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 305.

durchtreiben, penetrare facere, obſtacula removere, ad finem perducere.

ein durchtriebener Kopf, verſutus, callidus.

eintreiben, das Vieh in den Stall, cogere pecus in ſtabula.

eintreiben Geld, pecuniam cogere, Schulden eintreiben, nomina ſua exigere.

einen eintreiben, adducere aliquem in angustias, argumentis adverſarium premere.

hineintreiben, propellere in aliquem locum.

forttreiben, propellere, proturbare.

etwas forttreiben, fortſetzen, continuare.

hintreiben, abigere.

hintertreiben, impedire, reprimere, facere quo minus res fiat.

die Rathſchläge hintertreiben, conſilia præcidere.

vertreiben, depellere.

von Haus und Hof vertreiben, poſſeſſione pellere.

aus der Stadt vertreiben, civitate expellere.

die Zeit vertreiben, tempus fallere.

die Grillen vertreiben, curas fallere.

die Sonne vertreibt den Nebel, ſol nebulas diſcutit.

ins Elend vertreiben, exilio aliquem multare.

die Zeit vertreiben mit ſpielen, luſu tempus fallere.

zum Zeit-Vertreib, conſumendi otii cauſa.

ich bin unvertrieben, non expellor, non expulſus.

die Vertreibung, expulſio, exactio, ejectio.

umtreiben, circumagere.

umtreiben für bauen und ackern, arare, es iſt noch viel Lande das nicht umtrieben iſt. Luth. an den Teutſchen Adel.

wegtreiben, depellere, abigere, removere.

zertreiben, diſcutere, diſpellere, als die Dunckelheit, caliginem diſcutere, der Wind die Wolcken, ventus diſpellit nubes.

zutreiben, adpellere.

*zutreiben, im Niderſächſ. einem Schande zutreiben, beſchimpfen.

Ein Koning in Dennemark
De durch ſinen Overmot
Den Dudeſchen to dreif Schande (die Teutſchen beſchimpfte)
Wo er ſe vant ap ſinen Lande. *T. III. Script. Brunſuic. p.* 43.

Treiben, kommt mit τρίβειν überein.

Treid, ſ. Traid.

*Treigeln,

du kömmſt aus deiner Stillheit, dein Gemüth wird ganz zertreigelt, (zerſtreuet.) Kayſersb. Poſt. *fol.* 85. *b.*

da all ir Geſind zerdregelt worden. Königeb.

du biſt verhaſpelet und verwecklet mit zeitlichen Sorgen, dein Herz iſt zertreigelt, und hat weder Ru noch Raſt deßhalben. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 185. von trahere, diſtrahere.

Treil, Zieh-Seil, remulcus, von trahere, treigeln, zuſammen gezogen.

ein Treyler, helciarius, qui ſune trahit navem. *Chytr. in. col.* 235.

Treyline. *Chytr. Nom. Sax.* in den Schiff-Reden, helcium, kommt von trecken. *col.* 229.

treiſt, ſ. dreiſt.

Tremiſſen,

Chytr. col. 512. Kern-Blume, baptiſecula, cyanus.

Treiſt, *adj.*

trieſt, audax, intrepidus, confidens.

treuſtig, *adj. id.*

treuſt, *adv. id.* getroſt, beherzt.

Treiſtigkeit, *vulg.* audacia.

Treiſt kommt von Troſt, θαῤῥέω, ſ. unten Troſt.

tröſtlich für treiſt. *T. II. Script. Sax. Menk. col.* 1740.

tröſtlichin, ſtellte ſich Margraf Henrich zu deſſem Krige, fortanimo.

In dem Lied: Nun lob mein Seel den HErren, ſtunde vor Alters: ihm treiſte thun anhangen, oder tröſtlich thun anhangen, wie noch einige ſingen; weil aber bey den meiſten die Bedeutung des Worts tröſtlich für beherzt, veraltet, hat ein jeder nach ſeinem Begriff ein anders Wort dafür genommen, als gänzlich ſ. v. a. ihm gänzlich thun anhangen.

Frondb. von Feuerw. *fol.* 41. *b.* Der Trummenſchläger ſoll unterweilen mit kleinen Streichlin die Trummen rühren, wann aber des Feinds Schiltwache laut würde, ſoll er tröſtlich Lärmen ſchlagen, ſortioribus pulſibus tympani ad arma vocet.

der tröſtlichen Hoffnung und Zuverſicht, certa ſpe &c. *id. fol.* 44. *b.*

trenken, ſ. tränken.

Trennen,

mit Gewalt ſondern, vi ſeparare, ſo wohl im eigentlichen als im figürlichen Verſtand.

trennen, durch von einander abbinden, an einen andern Ort anbinden, ſejungere, als ein Kalb von der Kuhe, als Kinder von den Eltern ſondern, ſejungere liberos a parentibus, disjungere.

trennen, durch von einander ziehen, diſtrahere.

trennen, als von ſeinem Geſellen, diſſociare.

trennen, durch beſonders einſchlieſſen, ſecludere.

trennen, auf allerley Weiſe von einander nehmen, dirimere.

trennen, durch auflöſen, diſſolvere.

ſich trennen, im Ehſtand, divortium facere.

das Trennen oder die Trennung, diſtractio, disjunctio, diremtio.

- - - - in der Religion, ſchisma.

abtrennen, als etwas das angenehet iſt, diſſuendo ſeparare.

abtrünnig, *adj.* abtrünnig werden, deſerere, deficere, deſciſcere a ſocietate.

abtrünnig machen, ad rebellandum incitare, ſolicitare ad defectionem abſtrahere; abalienare.

ein Abtrünniger, transfuga.

- - in der Religion, apoſtata.

auftrennen, was zuſammen genehet, diſſuere.

zertrennen, diſſuere, als ein Kleid, alle Naten auftrennen, diſſolvere, diſſipare, diſtrahere.

Zertrennung, diſſolutio, diſtractio.

unzertrennlich, *adj.* inſeparabilis.

- - *adv.* inſeparabiliter.

Das (e) in trennen iſt im *Jeroſch. MS.* ſchon in (i) verändert Abetrinne für Abtrennung. Es iſt aber das ü in abtrünnig auch ſchon alt. *T. II. in Eccardi ſcriptoribus medii ævi col.* 1463. abtrünnig werden.

Nun iſt euer gepot
Daß wir des werden abtrun. (davon abtrünnig werden.)

It. ibid. col. 1538. er was abtrünnen worden.

It. col. 1491 im *Poemate Germ.* wird Petrus wegen der Verläugnung ein Abtrünner genennet, alſo daß es ſcheinet es komme trennen mit truncare überein, woraus bey den Italiänern trinciare, bey den Franzoſen trencher geworden.

Trenſchieren,

von trancher. Ital. trinciare, vom Lat. truncare

Trenſchier-Meſſer, culter quo diſſecantur volatilia & alii cibi oſſibus cohærentes.

Trent,

umtrent, ummentrent. Niderſächſ. (ohngefehr) im 1163. Jar. *Chron. Rhyth. T. III. Script. Brunſv. p.* 52. circa.

umtrant, Petri ſoll die Teich-Schauung gehalten werden. *Hahn. jur. aggerum. Mantiſſ. p.* 33.

umtrint. hat Regkmanns Lübeckiſche Chron. *col.* 237.

trendes. gyraculum. *Vetus Vocab.* 1482. vom drehen, umdrehen, umlaufen.

trendeln. Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſvic. p.* 537. Wur ein Bozelieck is dar men trendelt um Penninghe &c. de wile man dar ſpelet, eder de Botze Klod eder de Steine dar lopet, dar me plecht tho ſpelende eder to trendelende, globis ludere.

Holländ. omtrent, circa, circiter, ſcheint zuſammen gezogen von dregen, wie im Latein. die Bedeutung von circa, circiter.

Treppe, *ſ.*

ſcala, latioribus gradibus.

eine Treppen-Struffe, gradus ſcalæ latioris.

als eine Treppen, Treppen-haffr, ſcalaris.

treſchen, ſ. dreſchen.

Treſe.

Vredus ex Pauli Merulæ Gloſſario Franc. Dreſo, theſaurus.

Daſypod. in Lex. driſch, ſaccarium, ein Behältnuß der heil. Ding, ein Driſch-Kammer, Sacriſtey.

Treſe-Kamer, im Erz-Stifft Bremen. *e Chron. Brem. Jub. Rhode Archiep. apud Leibn. Script. Brunſv. T. II. p.* 257. ra inde der breve, (nach Laut der Briefe) up der Treſe-Kamer, & *p.* 262. armarium & theſaurarium Eccleſiæ.

In Croſſen heißt die Sacriſtey die Treß-Kammer.

Henrich III. Imper. gaff den negeden del alle ſiner Güdere de dar hörden to ſyner Treſe-Kammer, to der Provende der Heren. *T. III. Script. Brunſv. p.* 427. & 751.

Dreß-Kammer. Zittau. Chron. *Carpz. P. III. p.* 13.

Dreſe-Kammer. Pommar. Magdeb. Chron. *ad ann.* 1456. deſſelben Jahrs ward das Rathshaus und die Dreſe-Kammer aufgebrochen, und alles Silber-Werk und Gelt heraus geſtolen.

Schilt. Gloſſ. pag. 180. *in Diplom. An.* 1163. Triſcamerarius, ſubſcripſit, tanquam officialis Imperatoris poſt Mariſcalcum.

Treſel, *in Sigiſm. Reg. Pol.* Teutſch. *Conſtitut.* in Preuſſ. *An.* 1538. *§.* 10. der gemeine Treſel. It. *§.* 12. 22. Aber *§.* 13. heißt es der Gemeine Fiſchke, fiſcus.

Tryſoley-Schreiber. Teutſchherriſche *Acta. fol.* 157. 195. 212. 214.

Gerichts oder Tryſeley-Schreiber in der Nürnb. *Deductions-Schrift. fol.* 150. Actuarius meint *Beſold. Theſ. Pract. ad voc.* Gerichts-Schreiber.

Treſſeler, iſt Schatz-Meiſter, muß das Geld verwahren und geben. *Limn. T. I. addit. ad lib.* 6. *c.* 2. *n.* 7. nemlich bey den Teutſchen Orden.

Trießler, Gazophylax. *Vet. Voc.* 1482. ſervator gazæ vel pecuniæ.

Treslerus, theſaurarius. Lat. barb. *apud Hiſtoricos.*

In Fauſt. Lübeck. Chron. des Regkm. *col.* 136. heißt die Sacriſtey, Ger-Kammer, aber eadem columna, des Raths Treſſe-Kammer.

Treſeney. Frankenb. Chron. *col.* 57. im Cölniſchen am Rhein war ſehr gute Zeit An. 1463. und wolfeil an Frucht und anderer Treſeney mehr, quæ recondi poſſunt.

Tres kommt von Gall. *Treſor*, und dieſes von theſauro. *In Lipſ. Gloſſ.* ſteht noch unabgekürzt *Triſenuerin*, für theſauris.

Treſpe,

Treſp. *Jeroſch.* It. Trebſen, lolium, ζιζάνιον, Durt, Dort, ſ. Trebs.

Tretten, *v. n.*

Præſ. ich trette, du trittſt, er tritt. *Imperf.* ich trat. *Imperf. Conj.* ich träte. *Perf.* ich bin getretten.

in einen Dorn tretten, ſpina lædere plantam pedis.

zu einem tretten, aſſiſtere propter aliquem.

in ein Amt tretten, munus ſuſcipere.

einem unter die Augen tretten, venire in conſpectum alicujus.

eines Ehre zu nahe tretten, facere quid contra honorem alterius.

in eines Fußſtapfen tretten, inſiſtere veſtigiis alicujus.

ans Land tretten, facere exſcenſionem, exſcenſum facere e navi.

auf eines Seite tretten, partes alicujus amplecti.

zum Altar tretten, accedere ad altare.

ins Mittel tretten, intercedere, rem moderari.

tretten, *v. act.* calcare.

die Kälter oder die Weintrauben tretten, uvas calcare.

mit Füſſen tretten, pedibus proculcare.

unter die Fuſſe tretten, proterere & conculcare.

den Lehm tretten, pedibus subigere lutum.
die Henne tretten, als der Hahn, inscendere gallinam.
Wasser tretten, erecto corpore in aqua ire.
die Bälge der Orgel tretten, folles organi pneumatici calcando vento replere
sich tretten, se ipsum pedibus, vel soleis ferreis, lædere, wie die Pferde bisweilen thun.
Tretter, qui calcat, calcans.
Orgel-Tretter, calcans folles organi pneumatici, Calcant.
Pflaster-Tretter, civis otiosus, s. Pflaster.
Leis-Tretter, an einigen Orten ein Verräther, proditur.
Kälter-Tretter, calcator uvarum.
Wasser-Tretter, qui in aqua erecto corpore procedere potest.
Austretter, transfuga, s. austretten.
Nachtretter, pedisequus.
Nachtretterin, pedisequa.
Untertretter, oppressor.
Tritt, s. besonder.
Trett-Harke, eine Harke mit Finger-dicken Zähnen, in gewisser Weite von einander, die man auf das Feld legt, und darauf tritt, wodurch viel Löcher auf einmahl werden, darein man Bohnen oder Eicheln u. d. g. steckt, raltrum ad serendas legumibus speciis fabas, glandes &c.
abtretten, s. abfallen, desciscere.
abtretten, als eine Versammlung auf kurze Zeit verlassen, secedere, se submovere.
abtretten, als von Ungerechtigkeit, cessare, desistere.
abtretten, von einem, einen verlassen, partes alicujus relinquere, deserere amicum; ab amicitia alicujus se subducere.
abtretten, etwas mit Füssen abtretten, calcando separare; calcibus & corporis onere vel vi conculcationis auferre.
abtretten, durch gehen oder durch Tritte, eundo & redeundo proculcare, pedibus deterere.
abtretten, einem etwas überlassen, cedere alicui de aliqua re.
seine Güter abtretten, cedere bonis.
das Abtretten seines Rechts, seiner Güter, cessio juris, bonorum.
Abtritt, s. unter Tritt.
antretten, das Neue Jahr, ingredi novum annum.
antretten, als eine Erbschafft, hæreditatem adire.
antretten, ein Ehren-Amt, honores aggredi, capessere.
abtretten, das siebenzigste Jahr seines Alters, ingredi septuagesimum annum ætatis.
antretten, eine Reise, iter ingredi.
auftretten, durch tretten öffnen, calcando aperire.
auftretten, den Fuß auf die Erde setzen, ponere, oder, figere pedem in terra.
hart auftretten, pedem cum sonitu in terra ponere, pleno gradu ingredi.
leise auftretten, suspenso gradu ire.
fest auftretten, firmos gressus facere.
auftretten, zu reden, surgere ad dicendum publice, venire in medium, procedere in medium.
auftretten, zu predigen, in suggestum ascendere.
auftretten, auf die Schau-Bühne, in scenam prodire.
austretten, etwas mit den Füssen, calcando exprimere.
die Trauben austretten, calcare uvas.
als das Vieh die Körner aus den Aehren tritt, bey dem Treschen der Alten, pedibus exterere grana e spicis.
austretten, den ausgeworfenen Schleim und Speichel, pituitam calcei solea detergere.
austretten, die Stuffen einer Treppe, gradus sæpius ascendendo & descendendo calceis deterere & excavare.
austretten, als Wasser an seinen Ufern, extra ripas diffluere; erumpere alveo & campos inundare; exundare & campis superfundi; excedere ex alveo.
austretten, aus den Gräntzen, excedere finibus, aus dem Kriegs-Heer, excedere acie.
austretten, davon gehen, entfliehen, clam se subducere, evadere in tutum, excedere urbe.
Austretter, transfuga, muthwillige Austretter. Jülchische Policey-Ordn. p. 7.
austretten, aus den Schranken der Tugend, viam rectam relinquere; exorbitare a regula.
austretten, die Schuhe, calceos arctiores deambulando reddere commodiores. Bey vornehmen Herren muß der Kammer-Diener seinem Herrn die Schuhe also bequem machen, indem er in den neuen Schuhen vorher ein wenig herum geht.
einem die Schuh austretten, würde in diesem Verstand heissen, die Mühe damit haben, als z. E. ein Amt zu bekommen, darein hernach ein andrer tritt.
Wann auch einige setzen: die Kinder Schuh austretten, so ist kein Verstand des Worts austretten in diesem Sprichwort. Es soll etwan heissen, aus den Kinder-Schuhen tretten, excedere ex ephebis, wie man auch diese Lat. Redens-Art mißbraucht; aus den Kinder-Schuhen tretten, ist nuces relinquere, andre setzen, die Kinder-Schuhe vertretten, welches aber eben so undeutlich als austretten.
das Austretten mit Füssen, als der Trauben, conculcatione facta expressio.
das Austretten des Speichels, pituitæ detersus qui fit solea calcei.
das Austretten, durch vieles auftretten, conculcando sæpius facta excavatio.
das Austretten des Wassers, exundatio.
das Austretten, oder Entweichen, fuga.
betretten, auf etwas gehen, ire, ambulare incedere.
einen schönen Boden mit kotigen Schuhen betretten, ire cœnosis calceis super elegantì pavimento.
Christus hat das gelobte Land mit seinen heiligen Füssen betretten, Christus in Palæstina sanctissimis pedibus suis ambulavit.
betretten, auf frischer That, offendere in ipso facto.
betretten seyn, scheint einigen vom Lat. territus entstanden zu seyn, womit das Angelsächs. ondrædan, erschrecken, überein käme. Angl. to dread, timere, andredir, timet. *Gloss. Lips.* Es kan aber der figürliche Verstand des Verbi tretten für gehen bleiben, als man sagt: es gehet viel Leiden über ihn, das ist, er ist betretten, wie *T. II. Script. Saxon. Menck.* steht *col.* 2077.

Mit Jammer waren sie betretten,
Und mit unaussprechlichem Leiden.

betretten, accedere.
eines Meinung betretten, sententiæ alicujus accedere.
beyseit tretten, secedere.
daher tretten, incedere.
darein tretten, als in einen Koth, pedes luto inquinare incautus incedendo.
durchtretten, calcando foramen facere, pertundere pedibus.
eintretten, calcando intropellere.
dem Faß den Boden eintretten, fundum dolii conculcando rumpere.
die Hausthür eintretten, fores pedibus frangere.
eintretten, einem den Kopf, comminuere alicui caput pedibus.
eintretten, als Kraut, oder sauren Kohl, und dergleichen, calcando condensare, ut minus spatium occupet.
eintretten, in der Astronomie, wann das neue Licht eintritt, sub initium novilunii.
die Sonne tritt in den Widder, sol intrat signum arietis.
eintretten, in einen Ort, intrare, introire.
entzwey tretten, conculcando pedibus frangere.
hertretten, accedere.
heran tretten, herbey tretten, id.
herein tretten, intrare.
hervortretten, prodire.
nachtretten, sequi incedendo.
niedertretten, als das stehende Gras, proculcare.
übertretten, mit dem Ton auf über, neutr. ich bin übergetretten, transire, zu einem andern übergehen.
übertretten, mit dem Ton auf tretten, übertreten, transgredi, act. ich habe übertretten, præcepta alicujus non tenere, mandata non persicere.
ein Übertretter, transgressor, prævaricator.
Übertrettung, prævaricatio, transgressio.
vertretten einen Fuß, pedem gressu luxare, talum intorquere.
vertretten, die Stelle eines andern vertretten, vicem alicujus supplere, partes alicujus agere.
vertretten, vertheidigen, beschützen, tueri, defendere, er vertritt ihn, causam dicit pro illo.
umtretten, durch tretten umbrechen, umbiegen, calcando frangere quod erectum stat, ad terram flectere.
umtretten, animum, sententiam mutare.
untertretten, conculcare, pedibus proterere, opprimere.
vortretten, für vorgehen, vor dem andern heraustehen, im Niedersächs. vortreden, sich herüberneigen, als ein Haus über des Nachbarn seine Linie, wo er ein Gebäude in die Höhe führen will, und dadurch gehindert wird. *T. II. Script. Brunsu. p.* 493. *n.* 37.
zutretten, conculcare, proterere pedibus.
vom Pferden zertretten werden, obteri equorum ungulis.
das Zertretten, proculcatio.
zurücktretten, recedere, retrocedere, resilire.
zutretten, als ein Loch in die Erde, ein Mäuse-Loch, foramen in terra conculcando obstruere.
- - - - accedere, opem ferre.
zusammentretten, coire inter se, conjungere se.
Tretten kommt mit tero, tritum überein, mita via, worauf man immer tritt. Goth. trudan, calcare.

Treu,

die Treue, s. fides, fidelitas.
Treu und Glauben halten, fidem servare.
Treue erweisen, fidem præstare.
bey meiner Treu! *Interjekt.* wie das Französische ma foy, fidem meam adhibito, mea fide.
auf meine Treu! nemlich, ich nehms auf meine Treu, wie *Poem. Germ. T. II. Ricard. col.* 1560 dazu gesetzt wird: auf mein Treu ich daz nim, daz er ysteg grosser Unmuos ꝛc. (i. e. er ist auf mein Treu sehr unmüßig gewesen, ich kan auf meine Treue versichern.)
treu, *adj.* fidus, fidelis, oder getreu, id.
treue Hand. *Mev. Lüb. Recht p.* 580. de omni quod alterius fidei committitur.
untreu, *adj.* infidus.
die Untreue, infidelitas, perfidia.
untreu, ungetreu, *adj.* infidus, infidelis, perfidiosus.

einen

einen für untreu halten, de fide alicujus dubitare.

untreu werden, fidem frangere.

Untreu ſchlägt ſeinen eignen Herren, malum conſilium conſultori peſſimum, wird von einem alten Mährlein entkanden ſeyn, wie Trau wohl reitet das Pferd davon, ſ. Treuen.

der Untreu unterm Mantlin ſpielen. Teutſche Sprichw. *fol.* 294. *a.* oder des untreuen Nachbarn ſpielen. Es ſetzten ſich zwey Mitſpielende unter einem Mantel oder Tuch, davon der eine dieſes Spiel nie geſehen, der nun mit ihm unter der Decke ſitzt, ſchlägt ſich mit einem hölzern Teller oder etwas anders ſelbſt auf den Kopf, und ſtellt ſich als wann ers errathen müßte, und ſo lang leiden müſte, bis er errathen, wer es gethan. Endlich ſchlägt eben dieſer den andern unter der Decke bey ihm auch, bis er endlich nach vielen rathen auf andre merckt, daß es ſein ungetreuer Nachbar gethan.

treulich, getreulich, *adv.* fideliter, es treulich mit einem meinen, eſſe animo fideli in aliquem.

getreulich und ohn Gefährde, bona fide & abſque dolo.

veruntreuen, ſuffurari, wird von denen geſagt, da man noch gelind redet, und nicht ſtehlen ſagen will.

Treu ſ. trauen, vor Alters hat man Trug geſagt für Treu. *Daſypod. editione* 1536. hat Trau, fidus.

Drug heiſt im Rußiſchen amicus, ſocius.

Urban. Regius von der Beicht, ein truloſer flüchtiger Knecht.

Treuhalter, tutor. *Daſypod.*

treugeſinnet, *adj.* bene animatus.

treuherzig, beneficus, ingenuus, liberalis.

treulos, infidelis, perfidus.

treulos werden, fidem prodere, fidem non ſervare.

treulos, *adv.* perfidioſe, infideliter.

Treuloſigkeit, perfidia.

Treuſch, ſ. Truſch.

Treug, *adj.*

ſ. trocken, aridus, ſiccus.

treuge, *adv.* ſicce.

treugen, ſiccare, von tergere, ſ. trocken.

treuffen, ſ. Traufe, trieſen, tropfen.

Triak, ſ. Theriak.

trieb, *Imperf.* von treiben.

Trieb, *m.*

inſtinctus, incitamentum.

groſſe Männer haben meiſtens einen göttlichen Trieb, nemo vir magnus ſine divino afflatu unquam fuit.

heftiger Trieb, incitatio acris & vehemens.

fremden Trieb haben, pulſu alieno agitari.

der einen guten Trieb hat, in quo eſt bona indoles.

Pictorius hat ° Triff, als: Trifft der Schlacht, wann es im Treffen am höchſten iſt zu gewinnen oder verlieren.

Itzt, ich bin auf dem Triff oder auf der Fahrt dir Gutes zu thun, inſtant a me tibi bona.

Abtrieb, arborum cæſio oder dejectio.

nach geſchehenem Abtrieb, poſt cæſam ſylvam, das Holz wieder wachſen laſſen.

Abtrieb, Einſtands-Recht, jus retractus quo retrahit civis rem territori: ſui venditam forenſi, und treibt den andern vom Kauf.

Antrieb, impulſus, inſtinctus, ſtimulus.

auf Antrieb oder auf Zureden, ſuaſu.

auf meinen Antrieb, me hortatore.

Betrieb, ſ. Antrieb, auf meinen Betrieb, meo impulſu.

auf weſſen Betrieb? quo auctore?

Getrieb, tympanum cum fuſis, in den Bergwerken, in oppoſitione des typani dentati, des Kammrads.

das Rad ſo durch ein anders bewegt wird, ſo in deſſen Zähne eingreifft.

ein Stirn-Rad iſt ein Getriebe, wann es von einem Kamm-Rad getrieben wird.

Getrieb in Bergwerken, wenn man mit Oertern durch Brüche fahren will, muß man zuvor auf die Oerter Thürgen ſetzen, und auf den Kappen-Pfählen neben einander in Bruch treiben, damit der Bruch in etwas aufzuhalten, daß er nicht ſo ſtark nachſchieben und rollen kan, bis man weggefüllet, und wieder ein Thürgen ſetzen kan, ſodann ſteckt man wider Pfähle, und das heiſt mit Getriebe anſtecken, fulcris terram decidentem retinere.

mit Getriebe durch die Brüche gehen.

die Brüche mit Getriebe abfangen.

Vertrieb, bey einigen Kaufleuten, es iſt kein Vertrieb dieſer Waaren da, hæ merces ibi non poſſunt vendi.

Zutrieb, wann eine Gemeine keine eigene Weide hat, ſondern ihr Vieh zu andern Herden treibt. Lindauiſche *Acta fol.* 211. paſcua communis cum alio qui illam permittit.

Triebel,

ein Werkzeug der Böttcher, tudicula, womit ſie Reife antreiben.

Triebel-Meiſter, für Zeidel-Meiſter, ſ. Zeidel, magiſter apiariorum, vulgo mellicidarum.

das Triebel-Gericht, judicium mellicidarum, iſt noch zu Cronach und andern Orten, da es jährlich gehalten wird. Sieh. Martin Hoffmann in *Annalibus Bambergenſibus ad an.* 1241.

Trieb-Sand, ſ. treiben, Treib-Sand.

Tribuliren,

ein Soldaten-Wort, bedeutet einen am Leib plagen, und mit Geld fordern beſchwerlich ſeyn, exagitare aliquem, vexare ruricolas, urgere. flagitare aliquem aliquid.

Tribuliret, exactor, flagitator aſſiduus.

Vom Latein. tributum.

Tribut,

vom Lateiniſchen tributum.

Tribut einem auflegen, tributum imponere, immerare.

Tribut einfordern, exigere tributum.

Tribut zahlen, tributum ferre, pendere.

Tributbar, vectigalis, ſtipendiarius.

Trichter,

infundibulum.

Trächter, *Friſchlin. Nomencl.* oder Trechter.

trichtern, per infundibulum fundere.

eintrichtern, ich kan ihm das nicht eintrichtern, non poſſum illi hoc per infundibulum infundere.

Trichter, wodurch man im Spiel die Würfel wirft, pyrgus, vaſculum, per quod mittuntur tali.

Trichter,

Pictorius eſt aleum, abyſſus, als auf dem Trichter iſt es mächtig ungeſtüm, in alea tempeſtas magna eſt.

Triecker, ſ. Eck.

Triefen,

ſ. tropfen, treufen, ſtillare, ſ. Tropf.

das Tropfen, ſtillatio.

triefäugig, *adj.* lippus.

das Augen-triefen, lippitudo.

Trieſeln,

der Strick trieſelt ſich. *Matthef.* von trecken, continuo motu & frictionis vi aliquid ſucceſſive lacerare & ſolvere.

triegen, betriegen, ſ. trügen.

Triel-Lappen, ſ. Dilldap, ſ. drehen.

Trient,

ein Stadt an Tirol und ein Biſtum, Tridentum.

Trientiſch, Tridentinus.

Trier,

(*ol.* Tryle, Treviri,) auguſta Trevirorum, die Stadt an der Moſel.

Trieriſch, *adj.* Trevirenſis.

ol. Trieliſcher, Treviarius, Trevirenſis. *Vet. Voc.* 1482.

Trieſel,

trochus, turbo, quia flagello circumagitur, ſ. Drieſel von drehen.

Trieſt,

eine Stadt in Italien, Tergeſte, oder Tergeſtum.

Trieſtiſch, *adj.* Tergeſtinus.

triff, *Imperativus* von treffen, *Secunda Perſona* vom *Præſ.* ich treffe.

Trifft, ſ. treiben.

du trifſt, 3 *Perſon.* er trifft.

Trifftern,

das Bley in einem Trog trifftern oder ſchwingen, weil es noch heiß iſt, gibt den kleinſten Bley-Sand, den man in Uhren-Gläſer thun kan. *Matthef. Sar. Conc.* 9. ſ. trichtern, quaſi per infundibulum infundere.

Trieſſel-Beer,

In der Braunſchweigiſchen Wald-Ordn. A. 1590. ſollen die Trieſſelbeer-Bäume abgehauen werden, (ſind vielleicht Twiſſelbeer,) ceraſus ſylveſtris.

Trifflen, ſ. Tartuffeln, Trüfeln. Gall. truffles.

Trigant,

Heldenb. *fol.* 193. Heinr. von Oſterding. ein Seiden-Gewirck, textum ſericum.

Manch Waffen-Kleid ſo werde
Von Sammet und Trigant
Daß man auf aller Erde
Kein beſſers nirgent fand.

Trill,

Tryll-Tryll, Tryll ſingen, trillare, Kinder ſtillen. *Vet. Voc.* 1482.

ein Triller, Triller ſchlagen. (Ital. trillare,) criſpare vocem cantando (trillerino, trillo, ital.) vox criſpata.

Trillen,

ſ. oben drillen, wurde ehedeſſen vom exerciren der Soldaten gebraucht, welche ſich bald links, bald rechts herum drehen müſſen.

Trill-Meiſter, qui milites in armis exercet.

trillen, einen plagen, fatigare.
Triller, im Spott, Leute-Triller, exactor, angarator.
Trilling, rota radiata. ſ. Wolfens *Lex. Math.*
Trilling, ſ. treiben.
Trillen iſt von dreben und treiben.

Trilich,

ſ. Drell, trilicium.
Pict. mit dreyerley Faden oder mit dreyen Weber-Gereyſen oder Gewehen, als Trilch, trilix.
Vom Latein. trilix.

Trimällen, *f.*

Pict. darein man das Korn aufſchüttet, daß es auf die Rollen trag, nemlich in der Mühl, infundibulum, catillus, a tremere, tremaille Gall. Holl. tremelle.

Trinken,

ſ. Tranck, tränken, Trunck, beſonder.
trincken, bibere. *Imperf. Conj.* ich tränckte. *Perf.* ich hab getruncken.
einem zu trincken geben, dare alicui quod bibat.
ſtark trincken, intemperanter haurire, largiori potu uti, perporare.
ſich voll trincken, ſich einen Rauſch trincken, potu ſe obruere, poculis inebriari.
das Trincken, potatio. It für Getränk, potus.
Trincker, potor, potator, iſt in etlichen Compoſitis, *vulg.* angehängt, als:
Waſſer-Trincker, aquæ potor.
Wein-Trincker, vini amator.
Man ſagt im gemeinen Reden:
er iſt ein ſtarker Trincker, largiori potu utitur, bibax.
Trincken, *ſubſtantiv.* bey einigen ſo viel als Covent. *Fritſch. p.* 252. *in Var. Tract.* in der Sächſ. Tax-Ordn. der Böttcher, von einem Trinck-Faß-Reif 2. pf. die Wäßlein worinnen man den Covent von den Brauern wegträgt oder hohlt.
Gerſten-Trincken, für Bier von Gerſte gebraut.
die Bauren ſollen kein Gerſten-Trinken mehr brauen. Churf. *Revers* in der Marck Brandenb. *An.* 1550. potus ex hordeo coctus.
Trink-Becher, calix, poculum.
Trinck-Geſäß, Trinck-Geſchirr, poculum, vas potorium.
Trink-Hauß, wo man Wein oder Bier ſchenckt, taberna vinaria, oder cerevſiaria.
Trinck-Kopf, trulla baris, κεφαλίσιον. *Fritſchl. Nomenclat.* Trinck-Schale.
Trinck-Stube, heißt an etlichen Orten ein Zimmer in einem Hauß, da erbare Leute zuſammen kommen und einen Trunck mit einander thun, als zu Halle die Saltz-Junckern. *Fritſch. Supplem. Befold.*
trincken, gebraucht man in Ober-Teutſchland auch vom Toback-ſchmauchen, fumo herbæ nicotianæ uti, fumare, fumificare tabacco.
trinkbar, *adj.* potabilis.
abtrincken, das Obere herab trincken, id quod nimium eſt in poculo ſorbere ſorbillare ſuperflua.
der Wein im Faß iſt ſchon ſo weit abgetruncken, potando dolium jam magna ex parte vacuum eſt. Magna vini pars jam ex hauſta, deminuta, conſumpta eſt.
austrincken, ſ. auſſauffen, ebibere, evacuare potando.
betrincken, ſich betrincken, inebriare ſe.
betruncken, ebrius.
eintrincken, hineintrincken, imbibere.
ertrincken, in aqua demergi, ſuffocari.
er iſt im Fluß ertruncken, amnis eum hauſit.
übertrincken, ſich übertrincken, nimio potu ſe obruere.
vertrincken, ſein Geld vertrincken, potando conſumere pecuniam ſuam.
umtrincken, herum trincken, in orbem bibere.
zutrincken, potum propinare, poculis invitare.
einem einen groſſen Becher zutrincken, magnum poculum alicui propinare.
Gall. trinquer. Ital. trincare, immoderate bibere. Es kommt mit dringen überein, ſ. oben dringen, trinchan. *Kero.*

Trip,

in der Roſtochiſchen Kleider-Ordn. *A.* 1585. *p.* 6. ſteht es unter den Wüllen-Zeug oder Geweben, pannus pſeudoſericus.
Tripp, Buhem-Sammet oder Tripp. *Wehn.* ſ. treper, triper. Gall.
Trypp-wurz, tynula. *Vet. Voc.* 1482.

Trippel,

proportio muſicalis tripla, kommt alſo von triplus, eine Abwechßlung mit dem Tact den man in ſeinem Anfang mit $\frac{2}{3}$ zeichnet.

* Trippel,

Uneinigkeit und Kriegs-Bedrängung *Stumpf. Helv. fol.* 309. *b.*
Von trappen und traben, ſ. Trüppel von trouppe.
* Trippeltrei, (Gedrenge) ſie hielten einen Rath die Schrifftgelehrten, da er den Sadducæern das Maul geſtopfft hatte, und dachten er möge antworten wie er wolle, ſo iſt er verwüret, oder wir kommen doch aus dem Trippeltrey. Kayſersb. Poſt. *fol.* 149. *b.*

Tripper,

von Tropfen, ſ. tropfen, trippen, eine Krankheit, (quia deſtillat ſemen,) Gonorhœa.

Triſen,

pulvis medicus.
Triſanet und Geſtüp. *Matthef. Sarept. conc.* 2.

* Triſten,

ein Schober Heu, meta fœni. *Pict.*
* auftriſten. *Pict.* aufhäufen, von dreſſer. Gall. drizzare. Ital.
Triſten machen, aufſchochen, exſtruere ſtramenta in acervum.
tritt. *Imperat.* vom *Verbo* tretten. It. 3. *perſ. Perſon. Præſent. Indicat.*

Tritt, *m.*

von tretten, gradus, veſtigium. It. ſcabellum, auf was man tritt, auf etwas auf oder abzuſteigen.
Abtritt, oder das Abtretten des Rechts oder der Gütter, ceſſio juris vel bonorum. Gobler im Rechts-Spiegel. gradus deſcenſus per unicum gradum.
einen Abtritt nehmen, ſecedere.
ein geheimer Abtritt, ſeceſſus, latrina.
Antritt, initium.
bey Antritt eines Amts, ſub initium exercitii muneris.
bey Antritt der Erbſchafft, ſub initium ſucceſſionis in bona alicujus.
bald nach dem Antritt ſeines Amts, paulo poſt ſuſceptum munus, cum vix incepiſſet munus ſuum curare.
der Antritt des Neuen Jahrs, ingreſſus in novum annum.
Antritts-Predigt, ſermo quo quis munus eccleſiaſticum adit.
Antritts-Schmauß, convivium propter acceſſum ad ſtudia Academica vel ad munus aliquod.
Auftritt im Schauſpiel, ſcena alicujus actus comœdiæ.
Auftritt zu reden, bey meinen erſten Auftritt, cum prima vice prodirem in medium, cum primum ſermonem publice haberem.
Auftritt, eine Stuffe vor einer Thür, gradus ante portam.
Austritt, für Entweichung aus einem Ort oder Beruff, fuga.
Austritt aus dieſem Leben, obitus, diſceſſus ex hac vita
Beytritt, durch meinen Beytritt, me accedente, meo auxilio.
Beytritt, in der Hirſchfähret, da der Hintere neben dem Vördern zuſehen, worauf man einen rechten feiſten Hirſchen erkennen kan, veſtigia anterioris & poſterioris pedis. Flem ming *p.* 95. *b.* diſtantia latum digitum, weil die Schenckel oben dick werden.
Eintritt, in die Stadt, introitus, ingreſſio.
Eintritt des Januarii, ineunte Januario, in des Sommers, eunte æſtate.
Fehltritt, gradus minus firmus, error pedis, erratum, veſtigium fallens.
Umtritt, auf das verbindlichſte zuſagen, hernach durch erſehene Vortheile wider zum Umtritt ſich bewegen laſſen, mutare ſententiam.
Vortritt, anteceſſus, prior locus in ordine proeuntium.
um den Vortritt ſtreiten, contendere de primo loco.
Wegtritt, ein Kraut, Polygonon.
Zutritt, aditus, accelſus, admiſſio.
einen Zutritt bey einem haben, habere aditum ad aliquem.
jederman hat Zutritt zu ihm, aditus cuilibet ad illum patet.
Triſchäuſſelein. im *Dialecto Noribergenſi* der Tritt unten am Tiſch, worauf man die Füſſe ſetzen kan im ſitzen am Tiſch, die alte *Verſion* der Teutſchen Bibel, zu Nürnberg gedruckt. 1483. hat dis Wort für limen. *Deut. VI.* 9. in limine & oſtiis domus tuæ, an das Triſchewſel und in den Geſchwellen deins Hauß, es kommt von Tritt und Schauſel.
Tritte, heiſſen bey den Webern, womit ſie die Kämme niedertretten, ſcabella textorum, quæ alternatim pedibus deprimuntur.

Triumpf,

vom Lat. triumphus, Sieges-Einzug.
Triumph halten, triumphum agere.
im Triumph führen, ducere in triumpho.
triumphiren, triumphare agere triumphum de aliquo.
Triumphirer, Triumphator.
triumphirlich, triumphalis.
Triumph-Wagen, currus triumphalis.
Triumph-Zierde, triumphalia.

Trocken,

trucken, langſam etwas thun, cunctari, tardare, moram facere, von trahere moras. ſ. trecken.
Bald iſt angenehm nicht eine Hand die da trucket und pottert, (das iſt langſam gibt, für zaudert.) Teutſche Sprichw. 229. *b.*
Wann die Kinder in Francken mit Mayen-Kefern ſpielen, und der Mayen-Kefer will nicht fliegen, ſondern zieht die obern Flügel

nur hinten etwas in die Höhe, ſo ſagen ſie, er trockt, moram facit, tardat.

Trocken, *adj.*

ſiccus, aridus.
trocken werden, areſcere, ſicceſcere.
trocken ſeyn, arere.
mit trockenen Augen, ſine lacrymis.
eine trockene Huſten, nihil pituitæ ejiciens tuſſis.
trockene Farben, colores ſine aqua & oleo.
trockene Worte, verba ſine adulatione.
noch nicht trocken ſeyn hinter den Ohren, in puerili ætate adhuc eſſe, nondum adultum eſſe.
eine trockene Meſſe, miſſa ſine communione.
trocken ſitzen, ſub tecto ſedere, it. tutum ſedere.
Trocken oder Trocken-Beern-Wein, das iſt, Seck, *vulg.* Sect, vom Ital. ſecco, der aus Beeren gemacht wird, die faſt trocken ſind, ſ. Sect.
trocken, *adv.* aride, ſicce.
Trockenheit, ariditas, ſiccitas.
die Trockene, id. ſiccitas.
Trocknen, ſiccare, areſacere, torrere, torreſacere, trocken machen.
trocknen, trocken werden, areſcere.
Truckeney. Königsb. für Altan, ſolarium, locus, ad ſiccanda, lintea.
die Trocknung, ſiccatio, das Trocknen, id.
abtrocknen, durch abwiſchen, als einen Tiſch, oder die Thränen, detergere menſam, lacrymas.
abtrocknen, was feucht oder naß iſt, deſiccare humectata aut madida.
abtrocknen, *n.* ſicceſcere, deſiccari.
die Abtrocknung, deſiccatio.
antrocknen, amiſſo humore rei adhærere.
austrocknen, trocken machen, ſiccare, exſiccare, ſiccum facere, humorem expellere.
austrocknen, trocken werden, ſicceſcere, deſiccari, ſuccum amittere, ſiccum fieri.
austrocknend, ſiccatorius, ſicciſicus, deſiccativus.
das Austrocknen, ſiccatio, humoris amiſſio.
die Austrocknung bey den Chymicis.
eintrocknen, inarere, inareſcere.
vertrocknen, areſcere, ſicceſcere.

Das o in trocken behält im Hoch-Teutſchen die Oberhand, das u aber in trucken und eu in treug, verbleiben den Dialectis. *Pict.* hat in Schweitzeriſchen *Dialect* trochen und troken. Im Niderſ. hat man drog, als in einer alten Sächſiſ. Chron. von *An* 1492. Sie giengen droges vetes over den Jordan. Ja in eben dieſer Chronik iſt das (r) verſetzt: ie flogen ön all dorgen woll, (ſie ſchlugen ihn trocken wohl ab) oder das (r) iſt vielmehr an den Ort geſetzt wo es im Lat. nemlich in tergere, ſteht, und mit dem trugen übereinzukommen ſcheint.

der Tröbel,

mangonium.
tröbeln, ſcrutа venalia habere.
Tröbel-Mark, Tröbel-Kram, forum ſcrutarium, taberna ſcrutaria.
Tröbler, interpolator, ſcrutarius, veteramentarius, mango.
tröbelhafft, mangonicus.
tröbeln, auf der Elb ein Schiff mit Seilen fortziehen.
auströſſeln, auströtteln, wann man an gewirkten Zeugen oder Lemwand Fäden ausziehet, daß gleichſam Franzen daraus werden, welches theils mit Fleiß zur Zierrath geſchieht, theils aus Armuth, weil es alt und abgetragen, davon ſcheint der Tröbel, die Trotteln und anders zu kommen.
die Trodden, villi dependentes de pannis.
Tröbeln von treken, trahere, Italice tratto, gezogen, als alte Waaren herum ziehen u. d. g. davon ſcheinen auch die Trotteln oder Troddeln, als Quaſten davon die Fäden eines theils ausgezogen.
troffen, getroffen, *Partic.* von treffen.

* Trog, *m.*

iſt vor Alters von allerley Kiſten und Käſten gebraucht worden, ciſta, arca, alveus.
Man hat ihnen alle geſchloſſene Gemächer um Tröge geöffnet, alle Schrifften daraus zu nehmen. Wurſtiſen in der Baßler Chron.
Gemand-Trog. *Pict.* arca veſtiaria.
Reiß-Trog, für Reiß-Kiſten, als der Soldaten im Feld. Stettler *P. I. Annal. Helv. p.* 491.
die Mägde ſollen ihre Tröge und Kiſten in dem Hauſe haben, wo ſie dienen. Straßb. Policey-Ordn. *p.* 22.
ſ. unten Trube, welches eben ſo viel iſt als Trog.
Jetziger Zeit braucht mann es noch von gewiſſen halb ausgeholten groſſen Geſchirren, vaſa alveata.
Back-Trog, mactra.
Loh-Trog, cupa coriaria, bey den Lohgerbern oder Rothgerbern.
Sau-Trog, alveus Porcorum.
Waſſer-Trog, alveus, zur Vieh-Tränke.
Fiſch-Trog, arca ad conſervandos piſces.
Brunnen-Trog, alveus ad excipiendum aquam fontanam.
Stoß-Trog, alveus ad concidendas varias res pro pecoribus.
Trogel, ſ. Trägel.

Trolen,

Tröler, er war ein Tröler und loſer Bube. (Gall. trole.) Stettler *Annal. Helv. p.* 278.
Tröler, Antrichter böſer Dinge, concinnator. *Pict.*
trolen. *Pict.* trolen, walzen, volvere. Niderſ. truien. Belg. drollen, rouler, chier dure merde.
trolen, rechten, ſequi lites, id.
Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 503. ſie trölten ſovil ꝛc. omnem lapidem movebant. It. ad bellum incitabant.
der gern trölet, haderig, litigioſus. *Pict.*
die Sachen trolten ſich umher, quamvis omnis lapis movebatur. *Tſchudi T. II. p.* 339. *a.*
un drole, Gall. Belg. drol, un homme facetieux.
Drülleken, *vulg.* ein kleines artiges Kind, ſ. Trülle.
ſich drollen müſſen. Teutſche Sprichw. *fol.* 158. *a.* ſich fortrucken müſſen.
troll dich, apage ꝛc. *Alberus.*
da kommt ihr jetzt daher gedrollt. In *Satyr. Rhythm.* wider des *Concil. Trident.* inceſſu ruſtico vel equorum more acceditis.

Troll,

für groß, als Troll-Birn, groſſe Birn Schwed. iſt Troll ein Rieß, gigas; Troll-Maul, laben. *Gl. Onomaſt. col.* 101.
ein Troll, Scheit-Wort, truncus.
Troll, ſ. Trapp, der Kamm an den Weintrauben.
Es trägt offt eine gute Rebe einen Winter-trollen. Teutſche Sprichw. 54. *a.*

Trompete,

Gall. trompette, ſ. Trumbe, tuba, vom Laut

Trompeter, buccinator.
Hör-Trumpter, (Heer-Trompeter.) Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 359. *b.*
Trummet, tuba. *Friſchl. Nomencl.*
Trümmeter, rubicen, id.
Trommet, ſ. *Alber. ad vocem* Pfeiff *in terminatione* (iff.)
Trompeten, tuba canere.

Thron,

vom Lat. thronus, ſolium, Königliche Würde, dignitas regis, regale faſtigium.
auf dem Thron ſitzen, ſedere in ſolio, regem eſſe.
vom Thron ſtoſſen, de ſolio deturbare.
Gnaden-Thron, propitiatorium.

Tropf,

ſtilla, gutta, oder ein Tropfen.
ein einfältiger Tropf, homo ſimplex, der ſich nicht rühret, noch zu rühren weiß, bis er nach einer Schmere abſtirbt.
armer Tropf, homo ineptus & negligens. *Pict.* homo miſer.
die faule Tröpfin. *Matthef.*
die faulen Tropfen. *Coler.* 8. 19. deſides homines.
* tropflingen, *Adverb.* Tropfen-weis, guttatim. Ryff im Spieg. der Geſundh.
Tröflein, guttula.
tropfen, *v. n.* ſtillare, guttatim labi.
tröpfeln, id.
Tröpflung, deſtillatio.
das Tröpfeln, id.
* tropfnen, für tropfeln. Kayſersb. Poſt. *fol.* 104.
abtropfen, deſtillare, herabtröpfeln, id.
austropfen, exſtillare.
laß es austropfen, relinque illi tempus exſtillandi.
heraustropfen aus der Naſe, deſtillare ex naribus.
betropfen, guttis aſpergere, irrorare, guttis notare.
betröpfelt, irroratus.
eintröpfeln, guttatim inſtillare.
Tropfen iſt in den Dialecten verändert in treufen, traufen, triefen.
Tropfmaß, ita madidus ut guttæ decidant; ut de veſtibus pluvia deſtiller.
Tropf-Wein, vinum quod guttatim de tubulo dolii labitur & colligitur, ſed evaporat & fit vappa.

* Tropf, *m.*

der Tropf oder Schlag. *Pict.* apoplexia. (Gall. la goutte podagra.)
* das Tropf, oder der Schlack hett in geſchlagen, oder das parlyſ. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 150. *b.* von einer Meinung von gewiſſen Tropfen die vom Hirn herabfallen, und ſolche Kranckheit verurſachen, *fol.* 151. Den Biſchoff berührte der Tropf. *T. II. Script. Sax. col.* 1479.
Tröpfi, ſpecies paralyſeos. *Vet. Voc.* 1482.
* Tropfichlachtiger, Gegichtiger, *ib.* paralyticus.
Tropf-Wurz, polypodium. *Vet. Voc.* 1482.
Troſchel, ſ. Droſtel.

Troß,

der Troß, Troß-Buben, Troß-Jungen, für Faullenzer, calones. Item, impedimenta, farcinæ militum.
* ein Troſſer. *Dafypod.* Kriegsmanns-Knecht, cacula.

ein Locher unter dem Troß. *Dasyp.* lixa.
ein Troß-Pferd, equus qui farcinas portat.
trossen, *verb.* getrosset heißt in den Bergwerken, wann ein Bergmann unter der Zeit des Arbeitens, oder der Schicht, sich von der Arbeit abstiehlt oder davon fährt.
Vom Troß im Krieg, nicht streiten und fechten wollen sondern hinten bey dem müßigen Troß bleiben.
Gall. trousse, das Hinterteil des Pferds, hinter dem Sattel wo man aufpackt, impedimenta, farcinæ, exercitus assecla.
Troci, (Trossi, calones,) *p.* 141. *in Leibn. T. II. Script. Brunsu.*
Trussi. Lat. barb. fasciculus, trousser. Gall zusammen packen.
trossellus, ein Pack oder Stück Tuchs. *In God. Leg. Normann.*

Trosse,

bey den Schiffleuten, remulcum, funis quo navis trahitur vice remi. *Chytræus Nomencl. Sax. col.* 230.
Von trecken, trahere.

Trößlein,

Kriech-Ente. *Gel. Onomast. col.* 196.

Trost, *m.*

consolatio, solatium.
Troß geben, consolari aliquem, solatium dare.
es verlängt kein Trost bey ihm, luctus ejus nullo solatio levari potest.
Trost von etwas haben, reportare solatium ex aliqua re.
das dient mir zum Trost, hoc solatio utor.
ich suche Trost bey dir, tu mihi debes esse solatio.
trösten, solari, consolari.
sich mit etwas, se aliqua re, oder eines Dings, solatium dare, præbere, adferre consolatione lenire.
* trosten, für dörfen, er trost, (dorfte) es eme nicht gebin. *T. II Script. Sax. Menk. col.* 1729.
* trösten, einem Sicherheit zusagen, promittere securitatem, das ist, sicher Geleit geben. Königshof Elsaß. Chron.
It. einen des Lebes trösten.
trösthar, consolabilis.
untrösthar, inconsolabilis.
Trostlos, solatio destitutus.
Trost-los, *adv.* insolabiliter.
Trostlosigkeit, solatii inopia.
das Trösten, consolatio.
der Tröster, consolator.
* It. Fürsprecher für Gericht. *Tschudi Tom. I. p.* 483.
tröstlich, *adj.* consolatorius, solatii plenus.
tröstlich, für beherzt, s. treist.
Tröstung, consolatio. It. Sicherheit. *Besold. Thes. Pr. contin.*
auf Tröstung los kommen, (auf Caution, Versicherung.) *Tschudi T. I. p.* 636.
Augen-Trost, ein Kraut, Euphrasia.
Trost-reich, *adj.* solatii plenus.
Trost-Brief, literæ consolatoriæ.
Trost-Pfennige. Rhetmayer in Braunschw. Kirchen-Chron. *P. I. p.* 176. Consolationes, bey einer Calands-Bruderschafft in Braunschweig sind gewisse Personen gehalten worden, 30. an der Zahl, welchen die Trost-Pfennige ausgetheilt werden, (ist also ein gewisses Allmosen gewesen in den Vigilien und Seel-Messen.
Trost-Schreiben, Trost-Schrifft, id.
getrost seyn, bono animo esse.
getrost werden, erigi, animum recipere, er ist getrost worden, animus accessit.
getrost machen, animum alicujus erigere, animum addere.
getrost, *adv.* fortiter, animose, strenue.
getrösten, sich eines Dings, sperare aliquid.
er getröstet sich seines guten Gewissens, consolatur se sua conscientia.
vertrösten, spem facere expectationem facere, spe lactare.
sich vertrösten auf etwas, sperare quid.
einen vertrösten. *Tschudi T. I. Chron. Helv. pag.* 607. *a.* vor dem zweifelhafften Proceß, eine Summa vor Gericht zur Versicherung geben, wann man ihn nicht gewinnt, daß sie verfallen sey.
einem eine Summe vertrösten, i. e. zur Versicherung geben, pignori dare.
Troß kommt von Ἰκρσέω, Ἰκρσὺς, s. oben dörfen. Goth. traistgan, hortari, consolari, Ἰκρσύνειν, confidere, audacem esse.

Tröster,

Trester, was nach dem Austretten und Auspressen der Weintrauben übrig bleibt, s. Trüsen.

Tröstling,

eine Art Aepfel in Schwaben, sessile inferna parte, superiore turbinatum, rubet & pallescit. *Jonst. de arb. p.* 4.

Trotten,

Trotte, Wein-Presse, torculum mobile sive portatile. *Leiser. Jus Georg. p.* 657.
Wurstis. in Baßl. Chron. die Feinde hatten zwey Trotten verbrennet. *Gol. in Onomast. col.* 53. torcular, Drotte, Weinkelter, und unterscheidet prelum.
Oel-Trotten, Oehl-Mühle, trapes, etis, trapetum, s. trapetas. *Vet. Vocab. ad Virg. Anno* 1605.
Trot-Spinnel, eine Schraube wie an einer Presse. Wurstis. von tretten. Baßler Chron. *ad An.* 1424.
Dorgel-Spindel, ein Trotten-Spindel. cochlea. *Dasypod. Lex.*
Trot-Baum. *Dasyp. ad voc. Præl.* ein Trot-Baum, Dorgel-Baum, Kelter-Baum; oder für ein Trot, oder Preß.
Kayserb. Post. *fol.* 18. *b.* laß dein Kind zu einen Trott-Baum werden, und bieg in hernach.
Trotten-Bett. *Dasyp.* lacus, ein Zuber in der Tretten, darein der Wein rinnet ab dem Trotten-Bett.
Trotten-Brett oder Bolin, oder Grub, lacus. *Vet. Voc.* 1482.
Trotten-Zuber, gemellar. *Frischl. Nomenclat. c.* 121.
Trotten, Pressen, auch metaphorice. Kayserb. Post. *fol.* 45. Christus gab dem heidnischen Weib kein Antwort, verachtet er sie? Nein! er wollt von ir trotten treu Glauben.
auetrotten, er hat täglich sein Tagwerck von im erfordert und auotrottet. *Hedion. Chron. Euseb. fol.* 54. *a.*
Trotten-Hus, torcular. *in Spen. Cod. Jud. VII. 9 alt.*
Turzilius, torcular. *Schilt. Gloss.* 793. *b.*
Trottenseyhe, oder Weinseyhe, colum. *Vet. Voc.* 1482.

Trotten,

Gall. trotter, eine Gans trottet daher als ein voller Mann. Kayserb. Narrenschiff *fol.* 49. *b*
trotteln, *deminut.* wackelnd daher gehen, vacillando incedere.
Trotter, eine Art Tänze. Kayserb. Narrenschiff *fol.* 314.

es hat mancher grosser Herr nicht gedacht
Daß man den Vortanz (im Todten-Tanz) hat an in bracht.
Daß er muß tanzen an dem Grotter
Den Wester-Welder und den Trotter.
vom Französ. trot, trotter, traben, trappen.

Troye,

Coler. 3. 63. bestreye das Schwaben-Muhs mit Zucker oder Troye.
In Kayß. *Frid. III. Reform. art.* 10. Waaren als Specerey und was Sammkaufs lauft und verkaufft man mit Wienerischen Gewicht, der Centner 100. Pfd. was über ein Pfd. bar. Aber was ein Pfd. und darunter Gold, Silber, Perlen mit Troyischen oder kleinen Gewicht da fünf Loth 4. Wienerisch machen.
Vielleicht von Drogue, Apothecker-Gewicht.

Troy,

Jopp, Schopp, triplois. *Vet. Voc.* 1482. Schweitzisch, troja, thorax, troga. Lat. barb. vestis monachalis.

Troz,

contumacia, confidentia.
Troz erweisen, contumaciam adhibere.
ein grosser Troz, efferata ferocia.
einem den Troz niederlegen, comprimere ferociam alicujus.
den Troz fahren lassen, exuere ferociam.
Pict. * Traz, insultatio, irritatio, (a trux, trucis, atrox)
* *Du Cange*, Trucina, temeritas, insultatio, pertinacia.
Aur. Bull. Gold. T. I. p. 2. *Constit. Imper.* daß mynne luterlichen wird behuet, und verbergen trod ist abgeschniden.
einem Troz bieten, monstrare se resistere velle, minari insultanti, cornua, obvertere.
einem etwas zum Truz thun, irritare aliquem aliqua re, facere quid in contemtum alicujus.
Niderf. * Traz, *Jes.* bütet traz *c. XLI.* allen Gottlosen, unde sprickt Traz jum unde derh framen edder schaden latet sin wat könne 99. Luth. von Junkfr. Closter verlassen.
* Traz-Wort. *Pict.* Troz-Wort, minæ.
Troz allen andern, vilipendendo alios omnes.
trozen, animo præfracto esse, contumaciorem se gerere susque deque habere aliquid.
trozen, trazen, *Pict.* zu Zorn reizen, *vulg.* hört man noch einen trazen und verspotten, insultare alicui.
trozen auf etwas, spem collocare in aliqua re.
trozig, contumax, confidens, minax, ferox.
trozig seyn, ferocire, ferocem esse.
trozliglich, contumaciter, ferociter.
Trozer, ferax, minator.
abtrozen, einem etwas, contumacia vel minis obtinere aliquid.
etwas ertrozen, id. consequi contumacia vel minis.

Trüb, *adj.*

turbidus.
was klar und hell gewesen, als trübes Wasser, aqua turbida, inquinata.
trüber Himmel, cœlum turbidum, nubibus obscuratum, caliginosum.
trüber Wein, vinum turbulentum, fœculentum.
in trüben Wasser fischen, da die Fische nicht sehen können, in aqua turbida piscari; e confusione rerum fructum capere.
trüb machen, turbare; inquinare.

trüb werden, turbari, turbidum fieri.

Trübſal, *ſ.* calamitas, & quicquid animum turbat, miſeria, ærumna, afflictio.

in Trübſal ſtecken, calamitatibus immerſum eſſe, in luto quodam turbarum hærere.

einen in groſſe Trübſal bringen, in magnum malum præcipitare aliquem.

trübſälig, *adj.* calamitoſus, miſer, ærumnoſus.

ein trübſäliges Leben führen, miſere vivere.

Trübſäligkeit, calamitas, afflictio.

betrüben einen, traurig machen, contriſtare aliquem; ægritudinem afferre; affligere.

ſich betrüben, dolore affici; dolorem capere ex aliqua re, mœrori ſe dare.

betrübt, *adj.* mœſtus.

betrübt ſeyn, in mœrore eſſe.

betrübt machen, mœſtitiam inferre.

betrübt werden, mœrore affici.

ſehr betrübt werden, graviſſimum vulnus accipere.

unbetrübt, *adj.* inperturbatus.

Betrübnüß, mœror, mœſtitia, dolor.

in Betrübnüß ſtecken, mœrore affligi; in mœrore eſſe.

Mariä Betrübnüß. *Staph.* Hamburg. Kirchen-Chron. *p.* 171. *T. I. Vol.* 1. Feſtum Compaſſionis Mariæ. ſ. dabey die ganze Hiſtorie. *de Compaſſ.* in *Lectionen*, *Collecten*, *Antiphonen* und *Hymnis*.

Betrübung, contriſtatio.

Trüb, trüben kommt mit dem Lateiniſchen turba, turbare überein, Goth. trobgan, trobnan. Græc. τύρβη, turba, τυρβάζω ϑορέω, turbo.

Truchſeß,

der Mönch *Otfried.* welcher faſt vor 1000. Jahren die Evangeliſche Hiſtorie aus dem Lateiniſchen in Teutſche Reimen gebracht, hat das Wort Architriclinus bey dem Evangeliſten Johanne, von der Hochzeit zu Cana in Galiläa, nicht nach dem Verſtand ausdrucken können.

Dann die Teutſchen liegen nicht zu Tiſche, wie die Orientaliſchen Völker damahls gewohnt waren. Und das Wort Architriclinus ſchließt doch dieſen Gebrauch in ſich; darum hat er ein neues Wort von Sitzen angebracht. In beſagten Reimen. *II.* 8. 75 ſteht:

Ther thero Thrioſezzo, (qui triclinariorum.)
Was ſuriſta gimazzo, (fuit primarius moderator.)

das iſt, welcher unter denen ſo die Hochzeit-Tafel beſetzten, der Vorderſte war.

Unter den Churfürſtlichen Reichs-Ämtern, und bey andern Fürſten im Reich, iſt das Amt eines Truchſeſſen, welches Wort Truchſeß die meiſten von tragen und eſſen herleiten, wie das Wort Dapifer, ſo daſſelbe bisher Lateiniſch angedeutet, genugſam bezeugt. Es iſt aber zu unterſuchen, ob es nicht vielmehr dieſes Otfriediſche Wort Trioſezzo ſey. Dann es ſcheint nicht daß das ch oder g, in Truchſeß oder Trugſeß ein weſentlicher Buchſtab (radical) dieſes Worts ſey; Er iſt nicht von allen hinein geſetzt worden. Königshof in der Elſaßiſchen Chronik. hat nur Troſeſſe. In der Niderſächſ. Ausſprache, iſt von der aſpiration oder dem h, welches ſonſt an deren Stelle kommt, aus nichts zuſpüren, ſondern Drieſette iſt in Druſte zuſammen gezogen worden, als im Sachſen-Spiegel *MS.* 3. 57. Der Palenzgrave vonme rine, des Rikes Druzte (das iſt, der Pfalzgraf vom Rhein des Reichs Truchſeß. Wann dieſes Wort eine Lateiniſche Endung bekommen, iſt gleichfalls keine aſpiration oder g darinnen, als Droſſatus, Truſtinus, (ſ. *Du Cange Gloſſar.*) Nebſt dem iſt es auch ungereimt, daß man von einem *Præterito Imperfecto* ein *Compoſitum* mache, von, er truge und von eſſen, Truchſeß. Das mittlere ſ, an truge, als das abgekürzte *Neutrum* des Artikels das, er trug das Eſſen, wird eben ſo alber für das ſ, in Truchſeß ausgegeben. Das doppelte ſ, in thrioſezzo muß zwar als ſſ, geleſen werden, wie in dem Reim-Wort darauf, gimaſſe, und kommt mit eſſen überein, aber es kan auch von ſeſſen ſeyn. Es iſt noch Spur übrig, daß es ſonſten im Wort Truchſeß auch als ſ, ausgeſprochen worden, weil man es Druchſaetz geſchrieben findet. Wann es von Churfürſtlicher Würde genommen wird, iſt archi oder Erz dabey zu verſtehen, Archidapifer Erz-Truchſeß. Sonſten hatten die andern weltlichen und geiſtlichen Fürſten und Herren auch ſchon vor Alters ihre Ober-Truchſeſſe, als unter den Miniſterialen des Rudolphi IV. Erz-Herzogs von Oeſterreich, werden in einer alten Schrifft hintereinander geleſen.

Albert von Puchaim, Obriſter Druchſaetz.
Heinrich der Prennär, unſer Chuchen-Meiſter.
Willhelm der Schenck, von Liebenberg, unſer Speiß-Meiſter.

Der Truchſeß war alſo nicht ſchlechthin der Speiſe-Meiſter, der das Eſſen auftrug oder für die Küche ſorgen mußte, wann er gleich bisweilen ſolche Namen ohne Zuſatz geführt. Es wurde das Erz, oder Oberſte darunter verſtanden. als *Goldaſt. l.* 3. *c.* 8. *Hiſtor. Regni Bohem.* ſagt: Boleslaus I. Dux Bohem. in gratiam Imperii receptus, ſub Ottone I. Imperatore, munus Dapiferi, quem & *Menſarium.* & *Truſtinum* & *Magiſtrum culinæ*, ſive coquorum nuncupant in curia Imperiali ſuſtinuit. Hier muß überall Archi dabey verſtanden werden. Sonderlich drückt das Wort Menſarius den Architriclinum wohl aus. Als der für die ganze Tafel ſorgen mußte, davon zwar die Küche das vornehmſte war, aber er hat zu Cana auch für das Getränke geſorgt. *Hundius T. II. p.* 265. in der Beſchreibung des Cloſters Tegernſee ſetzt: Man habe des Truchſeſſen Amt Archimagiri officium geheiſſen. Aber *T. III. p.* 183. heißt er nur ſchlechthin der Kuchen-Meiſter: Inter officiales hereditarios magiſtrum coquinæ habet, quem alias Truchſaſſen vocant.

Die Aſpiration oder das ch iſt alſo entweder von dem r hineingekommen, welches eine rauhe Ausſprach vor Alters gehabt, und vielleicht daher vor demſelben nicht nur im Wort Thrioſondern auch im *Kerone* den Dhrio ſteht, oder es iſt zwiſchen die zwey zuſammenkommende Vocales geſetzt worden, Triho für Thrio, oder welches das wahrſcheinlichſte, es hat die vermeinte Etymologie von tragen ſolche Ausſprach erſt verurſacht.

Das Niderſächſiſch Wort Droſt, iſt aus Thrioſezze, oder wenn es Sächſiſch ausgeſprochen wird, aus Dhrioſette zuſammen gezogen. Im angezogenen Lehn des Sachſen-Spiegels wird es zwar Druzte geſchrieben, wovon das Latino-barb. Truſtinus, aber es iſt auch Droſte ausgeſprochen worden. als *T. III. Script. Brunſv. Chron. Rhythm. p.* 112.

Wen Wolfenbüttle Herr Gunzelin,
De des Konnings Droſte was.

nemlich des Ottonis IV. und *p.* 119. *c. l.* wird nach dieſer Sprech-Art das r verſetzt.

De Konning (Otto) ſande vor ſick hin
Den Kenzler unde den Torſten ſin,
Unde de Ambachts lude (Miniſteriales)
in die Stad (Rom)

Goldaſt. c. l. ſagt vom Wort Truſtinus, dafür bey dem Marculpho in Formulis Antruſtio ſtehet (welches einige mit Anntstroſt erklären) es ſtecke Droſt im Wort Truchſeß, das da Sächſiſch Druſſatus hieß. Dann er habe einige Documenta der vornehmen Herren in Weſtphalen geſehen, darinnen das Wort Droſt, ſo in ihrer Lands-Sprach wäre, Lateiniſch Dapifer überſetzt worden. Obgleich ſonſt Droſſatus ein Præfectus oder Amtmann ſey, oder wie bey den Römern, procurator.

Weil dieſe Amts-Droſte, und Land-Droſte aus ihren Aemtern die Fürſtliche Tafel des Lands-Herren verſehen mußten, ſo blieb ihnen der Namen Truchſeß, Dapifer oder Droſt. Es führen ihn noch viel Amtleute. Als im Herzogtum Cleve iſt ein Land-Droſten. In Oſnabrück ein Droſt-Amt. Ein Droſt zu Dinslaken. Im Mindiſchen, ein Droſt zu Petershagen, zu Hausbergen, zu Reinenberg, zu Raden, zu Schlüſſelburg. Im Ravenſpergiſchen ſind Droſten zu Sparemberg, Ravenſpera, Limburg, Blethorn. Ob nun wohl bey dieſem die Verrichtung des Truchſeß nicht mehr übrig iſt, ſo bleibet doch der Namen. Eben als das Wort und der Titel Marſchall vor dieſem ganz andre Amts-Sorge eingeſchloſſen hat, als heute zu Tage dabey verſtanden wird.

truck, **trucken**, *ſ.* drucken.

trucken, **trücknen** ꝛc. *ſ.* trecken.

Trüffel,

tubera ſubterranea. Ital. triffoli, tartuffi, tartufole, terratuffi. Gall. truffes, truffles, ein Gewächs ohne Wurzel und Blätter, rund als eine Welſche Nuß groß, auch wohl faul Graß. Im Bayreuthiſchen findet man offt eine 17 Loth ſchwer, auſſen braun und höckig, als Chagrin, innen ſcheckig, als Muſcat, marmeriert.

Die Trüffe wachſen im Bayreuthiſchen Unter-Land, bey Byersdorf, Dachsbach, Neuſtatt an der Aiſch, Hohenneck, überhaupt in allen lettigen Gegenden dort herum, werden gekocht oder gebraten, und nach abgezogener Haut mit Pfeffer, Salz und Baumöl gegeſſen.

Trüffel-Hunde, ſind kleine Pudel-Hunde, man läßt vorher die Trüffel in Baumöl ſieden, und giebt ihnen Brod ſo man darein gedunckt.

Trug, *m.*

dolus, fraus, fallacia, illuſio, impoſtura.

Das *Simplex* findet man ſelten mehr. Es ſteht noch im Xten Pſalm.

Betrug iſt gewöhnlicher worden.

Betrug begehen, fraudem admittere.

mit Betrug hintergehen, fraudem facere alicui.

ohne Betrug handeln oder verfahren, ſine fraudatione agere.

betrügen, oder **betriegen**. *Imperf. Indic.* betrog. *Conjunct. Imp.* betröge. *Perf.* betrogen. Von betriegen macht der gemeine Dialect in *Sec. Perſ. Præſ. Ind.* du betreugſt, in 3. *Perſ.* er betreugt. Andere ſagen ohne den Diphthongum bey deſſen Ausſprach man die Lippen verdrehen muß, ich betrüge, du betrügeſt, er betrüget, decipere, fallere aliquem, circumvenire aliquem, dare alicui verba.

einen ums Geld betrügen, emungere aliquem argento.

das Betrügen, deceptio, fraudatio.

Betrüger, fraudator, deceptor.

Betrügerey, fraudatio, deceptio.

betrügeriſch, *adj.* fraudulentus,

betrüglich, *adj.* fallax, doloſus, callidus.

betrüglich, *adv.* doloſe, fallaciter, fraudulenter, mala fide.

Lat. barbare haben ſie das u der Alten behalten.

Truffas & buffas. *Gewold. in Hund. Metrop. Salisb. p.* 293. *T. I.* Betrug und Büberey.

truphe, truffa, trufa, joci & doli, nequitia, trufare, betrügen.

Man hat ehmahls ein n eingeſtückt, als drugina, dolus. *Gloſſ. Lipſ.*

Betrüg-

Betrügnüs. Kayſersb. in Poſtill. *fol.* 40. *b.* ſie ſahen ihn wandeln auf dem Meer, und meinten, ſie wäre ein Betrügnüß, (Geſpenſt.)

• Trügner für Betrüger. *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1477. Niderſächſ. ein Droch, ein Landbetrüger.

Trugenheit. *Poem. Germ. Eccard. T. II. col.* 1478.

Wolt ſich den Chriſtenhait
Ztiehen von der Trugenhait.

ſ. trüten, trutzen.

Truhe,

ſ. Trog, receptaculum clauſum, ſed jacens.

Trückle oder Kiſtle. *Pict.* arcula.

Die Truhen wurmen man Sand zuführt. Melzer in Schneeberg. Chron.

Goldaſt *T. II. Imper. Conſtit. p.* 96. die beſten Truhen unſerer Kleinoder.

Todten-Truhe, hört man annoch *vulg.* für Sarg, loculus.

Fuß-Truhe, eine ſchmahle lange Truh, worauf man ins Bett ſteigt, arca, ſcabelli loco ante lectum.

truhen, *verb.* unrecht Gut truhet nicht. *Matthef.* das iſt, tauget nicht in den Schatz-Kaſten, in felicitet parta infelicius cuſtodiuntur.

Truca. *Du Cange ann.* 1296. Danis Trug. & Tru, alveolus, vas cavum, Linter. Island. Trog & Trua, Linter.

Drucula. *Du Cange ex antiqua Charta Salisburg. T. III. p.* 224.

Trulle,

In Goßlariſchen alten Geſetzen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 507. iſt die Trulle ein Zeichen ſo man vor den Bierhäuſern gehabt, wo man gezapfet.

De wile de rode to dem Berhuſe ſtecket, eder dat Vat, eder de Trull vor deme orpien tappen ſteyt unde dat mat, *num.* 167.

Lat. trulla veteribus. Lat. Teſt. Varrone, vaſculi genus e quo aqua in aliud vas transfundebatur.

Trülle, *f.*

hanckt dein Hertz an einer üppigen Trüllen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 154. eine Metze, Dirne, Drille Holl.

Trüll, offne Metze. *Pict.* proſtibulum.

Trul. Holländ. mentula, Trulleken, id. und im Niderſächſ. von kleinen Mägdchen oder Knäbchen.

auß-trüllen, auseinander trüllen, explicare, ſ. drüllen von drehen.

trüllen, drüllen, *al.* ſpielen. *Wehm.* drüllen, ludos facere.

Drüll-Platz, circus, ſ. trillen.

Trulle-Brüder, ſ. Alex-Haus, ſo die Kranken beſuchten, die Leichen beſchickten, fratres cellitæ, oder Cellarii, ſ. von dem Bier-Zeichen Trull, dem Keller-Troll, oder Schenck-Zeichen. Reihmai. meint von Trull oder ein Diener, ſo noch im Däniſchen übrig. Braunſchw. Kirchen-Hiſt. *P. I. p.* 214.

Trumm, Trümmer,

Trumm, der *Singul.* wird auſſer dem Fränckiſchen und benachtbahrten Dialectis ſelten mehr gebraucht, aber der *Plural.* die Trümmer, fruſta, fragmenta iſt gebräuchlich.

zu Trümmern geben, frangi.

drompwige Sten, fruſta lapidum in quibus aliquid æris eſt, was auf einer Hütte bey den Bergwerken, ſein Rohrgut iſt, nemlich drompwige ſten, ſcheint alſo es ſind Stein-Trümmer, wie das letzte Stein-Spletten oder Schiefern. *T. III. Script. Brunſu. p.* 547. *num.* 162.

Trum, für End und Ort, das äuſſerſte, finis, extremitas.

Von Ort um an das Drum, (von Anfang bis zu End)
Sagt er im do Botſchafft. *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1457.

Der was ein krefftiger Herr
Sein Gewalt gie ſo ver.
Unz an des Ertzreiches Drum. *ib. col.* 1484.

alles ſparen bis auf das letzte Trum. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 90 *a.* ad finem vitæ.

Feroſchin. das ſchlachten nam ein Drum, finiri.

drumen, in Stüke zerhauen. *T. II. ap. Eccard. in Poem. Germ. col.* 1556. concidere in fruſta.

verdrumen, detruncare, non integrum relinquere.

Feroſch. Das Opfer iſt unwerth
Dem verdrumit wird der Stert.

abtrümlig, deſerens, abtrümling. Kayſersb. Poſt. *fol.* 44. Die Juden wurden abtrünnig, als eine Frau abtrümmling wurt von ihrem Mann, ſo waren ſie abtrümlig worden von GOtt, deficere.

Gegendrum, wann ein Gang über ein Thal oder Waſſer ſtreichens hat, und eine Fundgrube oder Maaſſe gemuthet würde, ſo hieſſen ſie es ein Gegendrum. Löhneiß *d. Tr. Tir.* vom vermeſſen, cui, ſi vena ultra flumen aliquod aut vallem ſeſe exporrigat, reſponder caput fodinarum adverſum, ein Gegendrum quo nomine appellatur in illius venæ, parte adverſa prima fodina.

Trum, in den Bergwerken, wann ein ſchmaler Gang zu, oder von einem Haupt-Gange füllet, vena abſciſſa in fodinis.

taube Trümer, venarum fragmenta quæ nihil æris in ſe continent.

anſchaarende Trümmer, venarum fragmenta concurrentia.

Trum ſcheint mit Θρύμμα von Θρύπλω über-ein zukommen.

• Trumbe,

Spec. Cod. a. Sam VI. Sie ſpielten vor dem HErrn mit Liren, Trumben, Phiffen, Glocken.

Drumbon, oder Triumbon. *Gloſſ. Lipſ.* tubis.

Trompe, Gall. proboſcis.

• Trumpe, oder quinterne, lutina, (Laute) quinterna.

• trumpen, Lauten ſchlagen, quinternare.

• Trumpyer, Lauten-Slaher, lutinista, quinternista. *Vet. Voc.* 1482.

• Trumſcheid. Brack. *Vocab. rer. fol.* 40. *b.* monocordium, Trompete-Marine, weil es nur eine Saite wie die Trummel hat.

Trummel,

Tromme, tympanum. *Pict.* It. Wurſtiſen, mit Trommen. auch Froneb. von Feurw. hat die Trummen ſchlagen, der Trummen-Schläger.

trumm. Hedion Kirchen-Hiſt. *p.* 283. *b.*

Sumber, der Sumber. *Pict.* (vom Franzöſ. ſombre) oder trummen, ſumbern, den Sumber ſchlagen. *Pict.* vom Hebr. סבך, ſic Tmabour. Gall. olim. deinde tambour, ut tympanum inferro in, ob tremulum ſonum r, additum eſt, trumbe, iſt ὀνοματοποιία, ubique. Sumber wird auch von Bienen geſagt. Ein armer Krämer hatte in ſeinem Krom den er trug,

Finger-Hüte, Nalden, Floiten, Drummen, (werden Raub-Trummel geweſen ſeyn.) *T. II. Script. Sax. col.* 1709. *An.* 1225.

Trommel, Trummel, tympanum peditum & dimacharum

Trommel-Schläger, tympanotriba.

Trommel-Spiel, iſt ſo viel als Trummel, mit klingendem Spiel, tambour battant, pulſando tympana.

die Trummel rühren, tympanum pulſare.

mit Trummel und Pfeiffen, tympanis & fiſtulis.

Trumpf,

mit groſſen Geſchrey hinter einen mit bewehrter Hand hertrumpfen. Fronsb. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 113. *b.* (von traben, trampfen, trampeln,) equis perſequi.

Trumpf, im Charten-Spiel, von Triumph, darinne von den 4. Farben mehr gilt als die andere, color victor.

trümpfen, in der Architectur, einen Balcken um eines Camins oder anderer Urſach willen trumphen, von truncare.

Trünkelbeer, myrtum majus in frutice majori.

Trunk,

hauſtus, actio potandi.

einen Trunk thun, bibere.

das Trinken, beym Trunk, inter ſcyphos.

auf einem Trunk, uno hauſtu.

zum Trunk geneigt, ad merum pronus.

Schlaf-Trunk, hauſtus ante ſomnum.

Trunck, potus, liquor qui bibitur.

Gifft in den Trunck thun, venenum admiſcere potui.

Gifft-Trunck, poculum mortis.

Liebes-Trunck, philtrum.

Unter-Trunck, zwiſchen den Mahlzeiten, potus inter prandium & cœnam. Preußiſche Cammer-Ordn. 1648 *§.* 96.

trunken, *adj.* ebrius, bene potus, temulentus, vinogravis.

der immer trucken iſt, ebriosus.

trucken werden, ebrium fieri.

trucken machen, inebriare.

trunkener Mund, redet aus Hertzensgrund, in veno veritas.

halb-trucken, semigravis.

ſchlaf-trunken, semisopitus.

betrunken, ebrius, inebriatus.

Trunkenheit, ebrietas, temulentia, vinolentia.

• Trunkenſchafft, oder das Nöthigen in dem Zutrinken. Jülch. Polic. Ordn. *p.* 17.

Trunk iſt vom *Partic.* des Verbi trincken, ſ. oben trinken.

• Trunz,

crepitus ventris.

Trunzelin, Kayſersb. Poſt. *fol.* 195. Man ſoll mit den alten Eltern Gedult haben wann ſie ſchnupfen oder huſten, oder ynen ein Trunzelin ungeverlich empfaren iſt. Sie haben auch mengen müſſen Geſtanck von dir gelitten etc.

Furtz oder Trunz. *Vet. Voc.* 1482. crepitus ventris.

Trunz iſt vom Laut wie Furtz.

Belg. truten, trunten, für beſcheiſſen, betrügen.

Trutanus. *Voſſ. de Vet. Serm.* qui alios in fraudem impellit. *Voſſ. Vit. Serm.*

Trüppe,

von treiben. Lege *Alam.* tröppum de jumentis ſive armentorum grege. Gall. trouppeau.

• Truche. *Feroſch.* pro Truppe, Hauſſe, ſ. treiben trifft.

Truffuli-Statt, oder Truffel-Statt. ſagt Hön in der Coburg. Chron. habe Coburg vor Alters geheiſſen.

Trüppel, *m. Pict.* globus, congeries, congeſtum. ſ. Trippel, um und um an ein Trüppel oder Hauffen ſammlen, circum globare.

Trüſch, *ſ.*

muſtela fluviatilis. iſt Gall. truite, trutta.

Truſch, Aelruppe, muſtela. *Chytræus col.* 391. Truſch. *Friſchl. Nomencl.* 130. *p.* König Schweig. Haus-Buch. *p.* 879. Die Treuſche, Otrup, muſtela lacuſtris, die groſſen See-Treuſchen. *ibid.*

Truſel, ſ. Dreſtel.

Trüſen,

das ausgepreßte von Wein und andern, fæces, τευχὴ, τρύξ, fex vini, oder von trudo, truſum, ſ. Trotten.

GOtt die Trüſen geben, (ſich im Alter bekehren) Kayſersb. Poſt. *fol.* 33. epoto vino Deo fæces ſolvere. Denn ſitzen wir auf den Stuben (zu Straßburg, Zech-Stuben,) ſo wir voll Truſen ſind, (bene poti) und reden davon, wa we, (nemlich wie man den Armen helfen ſoll. *fol.* 182.

Wir ſeind Truſen, der Wein iſt oben hingenommen, er iſt abgelaſſen, und ſeind nit mer den noch Truſen unden in dem Faß. Kayſersb. *fol.* 202. fæces.

Bier-Truſen, aus Bier-Truſen Brandwein brennen, verbietet. Straßburg. Policey-Ordnung. *p.* 76 fæces cereviſiæ.

Oel-Truſen, amurca. *Friſchl. Nomencl. c.* 121.

Trüſen-Sack. qualus. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 197. Du Narr denck daß du unter den vernünfftigen Menſchen

Nur biſt das minſt; und ein Beyſchlack
Ein Eſch-Baum und ein Trüſen-Sack.

Tröſter, Treſter, das Dicke ſo überbleibt, wann etwas ausgetruckt wird. *Pict.* magma, ſpiſſamentum.

die ausgepreßten Kämme an den Trauben. Würtenb. *Statuta Tit.* 56. *ſ.* 2. rejectanea uvarum poſt vinum expreſſum.

Truſen-Aſche, durffte man zu Straßburg Anno 1628. inner einer halben Meil nicht brennen. Policey-Ordnung *p.* 13. *Appendic.* cinis e rejectaneis uvarum.

Treſoley, ſ. Treſte.

Truſſel, ſ. Dreſtel.

Trutten, ſ. Trunzen.

* Trutter,

Doſyp. topiarium, ein Gehelt in einem Garten oder Truter, (Gelender oder Wein-Pfahl etwas daran zubinden, topiarius, ein Gehelder oder Truttermacher, Wein-Gärtner.

Von Trudel, pertica Trudel. ſ. *Alber. fol.* 235. *b.* kommt mit trudere überein, Stür-Stange, quo protrudunt naviculas.

* Trut-Stein, Röthel-Stein, creta rubra. *Vet. Voc.* 1482.

* Truyen,

wohl mögen, vigere. *Pict.*

er mag nicht truyen für Boßheit, (er kan nicht gedeihen,) id.

truyhafft, vigens, *Pict.*

Trutz,

Schutz und Trutz-Bündnüs, Defenſiv- und Offenſiv-Allianz, fœdus ad defendendum & offendendum.

einem zu Trutz und Neid jagen, ingratiis vel ad invidiam alterius venationem etiam inſtituere, de vicinis nobilibus dicitur. *Khraiſer Jus Venand. Bavar.*

Tſch,

Tſchachtlan, ſ. Caſtel, Caſtellan. Das ch, Gallicum hat man in dieſem Wort in tſch verändert.

Tſcherper bey den Bergleuten, Gruben-Tſcherper, ein groſſes langes Meſſer, damit ſie das Gezimmer in der Grube beſtechen, ob es noch friſch oder faul, daß ſie es bey Zeiten auswechſeln.

Serpe. Gall. eine Sichel, Sarpe. it. δρέπανον, quaſi, δέρπανον, ἅρπη, falx, falcatus enſis. Serp. Ruſſ. Sichel.

Sarpare eſt purgare, putare. *Feſtus.*

Sarmenta, ſurculi amputati.

tſchirpen. *Coler.* 9. 34 vom Laut den die Grillen machen.

Tuch, *n.*

pannus linteus oder laneus von Leinen oder von Wollen, wird von groſſen und kleinen Stücken geſagt, als:

Bet-Tuch, lodix.
Bruſt-Tuch, amiculum pectorale.
Hals-Tuch, focale, faſcia fauces tegens.
Hand-Tuch, manutergium.
Schnup-Tuch, muccinium.
Tiſch-Tuch, mappa.

Tuchen, *adj.* das von Tuch iſt, panneus, ein tuchenes Kleid, veſtis pannea.

Tuch, zum Jagen, Jagd-Tuch, plagæ, arum.

Jagd-Tuch, deren eines 160. gemeine Schritt lang, plagæ

Hohe Tücher, da kein Hirſch überſetzen kan, plagæ altiores.

Mittel- oder Schmahl-Tücher, die nicht ſo hoch, und die Leinwand etwas ſchmähler, plagæ mediæ altitudinis.

Haſen-Tücher, die nur zwey und eine halbe Elle hoch, retia ad capiendos lepores.

Tuch, eine gewiſſe Zahl von Ellen eines Tuchs oder Stück Leinwand, integer faſciculus lintei apud textores & mercatores.

Fried. III. Reformation. art. 10. Leinwand ſoll 50. Ellen haben, will es anders ein ganzes Tuch genannt ſeyn, integer lintei vendibilis faſciculus.

Vom Wollen-Tuch nennte man es Terling, ſ. Terlina, aber auch Tuch.

Die Meiſter des Wüllen-Handwerks (Tuchmacher) fuhren mit ihrem Gewanden, und wurde ihnen von den Raubern genommen, mehr dann 300. Duch, integri faſciculi. Fauſt. Limpurg. Chron. *col.* 22.

* tüchen, ein *Verbum* im Sprichwort, es tücht ſich wie mans ſpinnt. Teutſche Sprichwörter *fol.* 79. ut fila ſunt ita eſt textum.

Tuch-Knap, qui apud pannifices laborat.

Tüchlein, panniculus.

* Tüchlen, pannis & lintea tegere.

tüchlen, die eine Frau war hübſch getüchlet, die andere in zerſtreitetem Haar. Stettler. *Annal. Helv. P. I. p.* 416.

* Tücher, pannilex, fullo, Walker oder Tücher. Altenſtaig. *fol.* 13. *a.*

Grau-Tücher, ein eignes Handwerk, ein Handwerk, textores pannorum leucophæorum. *Tſchudi T. I. p.* 34.

Tuchmacher, pannificus, qui pannos laneos texit.

Tuchmacher-Handwerk, pannificium.

Tuch-Raſch, eine Art von Harras, anfänglich zu Arras in Niederlanden gewirkt.

* Tuch-Scheer, die gröſte Scheer bey den Handwercks-Leuten, forfex panniculatia.

Tuch-Scheerer, pannitonſor.

Von Lat. tunica.

Tüchtig, *adj.*

idoneus, aptus.

Kein Knecht was da zu gedeyg

Im wurde ein Kleid an ſeinen Leib *T. II. Script. Saxon. col.* 2046.

Die zu wer icht duyrin, die etwan zur Wehr (zu den Waffen) taugten. *Jeroſch. MS.* qui arma ferre poterant.

Theb, dehti, virtus. *Scilter. Gloſſ.* ſ. taugen

untüchtig, ineptus.

Tüchtigkeit, habilitas, valor.

Untüchtigkeit, ineptitudo.

Tücke,

einem einen Duck beweiſen. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 128. *b.* dolo occulto lædere aliquem.

ein Duck. *Pict.*

GOtt liz yn ſchrumen ſiner Touge. Jeroſch. i. e. ſeine Geheimniße, ſecretum.

es iſt kein Pferd ohn ein Duck. Teutſche Sprichwörter. *fol.* 102. *a.* qui omnes occultæ infidiæ ſigna dant.

tückiſch, *adj.* ſubdolus, vafer, heimtückiſch, id.

tückiſch, *adv.* ſubdole.

Ducke, dolus. es liegt ein Ducks darunter verborgen. Schottel

Ducke, für Untergang, das ſich untertauchet, nicht mehr geſehen wird: bauek du Ducks, ſo iſt dein Geld in Ducks, ſodinas colis omnia tua conſumes.

Duck-Mäuſer. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 371. *b.*

Wann man ſieht einen der da will
Recht thun, und ſeyn in Weißheit ſtill,
So ſpricht man ſchau der Duckel-Mäuſer,
Er will allein ſeyn ein Cartheuſer.

Tugken-Mäußler. *Pict.* homo abſtrufus.

Tock-Mäuſer. *Alberus ad voc.* Betrüg. B. inſidioſus occulte malus, corycæus, Tock-Meiſſer.

Dock-Muſer. *Altenſtaig Voc. fol.* 13. *a.*

* dichen. *Pict.* heimlich gehen und zu hinnahen. Angl. Sax. dihlice, heimlich. *Matth. I.* 19. Digle. *c. X.* 26. Diglum. verborgen. *c. VI.* 4.

tucken. Wurſtüſen. ſich tucken, demittere ſe.

* touga. Jeroſch. heimlich, tougenlich. *adv.*

* touge, verborgen, *Lincidarius MS.*

Duchler, nebulo tenebrio, Verſchlager, Dock-Muſer. *Altenſtaig. Vocab. fol* 13. *b.*

* dogachtig, nidergebogen wie die alten Leute, cernuus.

Tagny, tegny. Boh. ſ. tucken.

Tucken,

inclinare.

ſich ſchmiegen und tucken, i. e. demüthigen.

* *Alberus.* ich tauck, humilio me; patior & abſtineo, ich dauck mich, leide mich.

er ducket ſich nieder, und ſchrieb auf die Erde. Kayſersb. Poſt. *fol.* 58. und gleich darauf: er neiget ſich widerum, nemlich auf die Erde zu ſchreiben, inclinare.

taugenlich, (für heimlich, verborgen, als im miniren unter der Erde) *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1526 taugentlerch. *ibid. col.* 1528. er ſchleich taugentlerch dahin.

* taugen, *adv.* (heimlich)

Er betracht dieſen Mer (er betrachtete dieſe Erzehlung)
Wil taugen in ſeinen Herzen, (ſehr heimlich.) *Poem Germ. T. II. Eccard col.* 1535.

& *col.* 1541. Es geſchiet nicht ſo taugen
Es iſt vor Gotes Augen.

* Buch der Tugenheit, apocalypſis. *Vetus Vocabularium.*

Tuck-Mäuſer, homo callidus, aſtutus, qui ut catus murem capturus, ſic ad ſaltum parat. ſ. Tücke.

Tuckpern, eine Art von Fiſcher-Netzen in Bayern. *Kuraiſſer. art.* 5.

*Tüder,

laqueus equum pascentem palo adstrictum tenens, ein Strick woran man die Pferde an einen ein geschlagenen Pfahl bindet, damit sie einen gewissen Bezirck abfressen und nicht weiter gehen mögen.

In der Rügenwaldischen Dorf-Ordn. 1681. *p.* 9. Wann einer einen Hengst oder Mutter-Pferd in den Wiesen, oder zwischen den Korn auf eine Tüder schlägt, soll er es fest machen in Holz oder Eisen, daß es keinen Schaden thut. Sonsten ist das Tüdern ganz verbotten, pascere equos ad palos alligatos.

antüdern, auf diese Weise anbinden, alligare equum in pascua ad palum.

Tüder-Hammer, ein Stück von einer Rad-Felge, da noch ein Stück von der Speiche darinnen steckt, den

Tüder-Pfahl damit einzuschlagen, malleus quo palus equi pascentis infigitur.

Tuffer,

ein verborgenes Mäuseloch unter der Erde, und ein Gerüste unter der Mauer, so mit Holz das Fundament stützte, das hernach angezündet wurde. *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1512.

Von thuchen, tucken, cuniculus veterum.

Tugend, *f.*

virtus. Holl. deucht.

Pict. *Tucht, Krafft und Macht, virtus.

Untugend, vitium, defectus virtutis.

untugendhafft, sine virtute, virtutum expers.

Tugendhafft, *adj.* virtute præditus, virtute ornatus, qui spectatæ virtutis est.

Tugendreich, virtutibus ornatus.

Tugendsam, id.

*dögerbere. Niderſächſ. tugendbar, tugendhafft. In *Chron. Rhythm. Brunſu. Leibn. T. III. p.* 7. *&* *p.* 165. Dogheit.

dugsam und verdiente Leute. In *Æneæ Sylvii Diplom. Fried. III.*

Die Endung end an Tugend ist die veränderte Endung des Abstracti an Tucht. Holl. Deucht und Dogheit, wie aus Jeughd, im Teutschen Jugend wird.

ſ. taugen.

Tulipan, Tulpe,

Tulipa, vom Türkischen Tulipant, Tulpan heissen auch die Türken diese Blum, *Vossius* und *Martinius* leiten es auch daher, weil diese Blum aus der Türkey gekommen ist.

Die gar zu grosse Liebe zu diesen Blumen und ihren Zwiebeln heist *Menagius* Tulipomanie, die rasende Lieb zu Tulpen.

*tülpen. *Pict.* verberare, ſ. Tölpel, Düppel.

Hedion Chron. Euſeb. fol. 75. *b.* Er hat eine Gruben tolben und Graben, und ist gefallen in die Gruben die er gemacht hat.

Tult, ſ. Dult, indultus.

Von der Endsylbe thum.

Es gibt diese Sylbe den Wörtern an denen sie steht, die Bedeutung des Besitzens und der Herrschafft. In dem verderbten Latein der mittlern Zeiten, wie das *Glossarium* des *Du Fresne* mit Exempeln beweiset, hieß *doma*, ager, prædium, oder überhaupt die von einem besessene Güter, und hernach die Herrschaft oder Gewalt über solche Güter. Bey den alten Angelsachsen und Gothen, ja gar bey den Russen heist dum, dom, oder dusm, duom. It. tum oder tuom &c. soviel als Gericht. Sieh. *Schilt. Gloss. Teuton. p.* 232. *&* 246. Wie nun dieses alles aus einander herfliessende Bedeutungen sind, so bleiben sonderlich die zwey ersten, nemlich der Besitzung und der Gewalt über etwas, in den Teutschen Wörtern so sich auf tum oder thum enden, übrig. Und zwar jene meistens in Absicht auf leblose Dinge, als: Altertum, Beweistum, Eigentum, Heiligtum, Reichtum, Wachstum &c.

Diese in Absicht auf Personen die Gewalt über etwas haben, sowohl im weltlichen Regiments- als Kirchen und Religions-Sachen, als Kayſertum, Herzogtum, Marckgrafſtum, Fürſtentum, Burggrafſtum &c. Christentum, Pabſtum, Bischofftum, Priestertum, Heidentum, Judentum &c.

Die Alten haben es zu allerley Ämtern gesetzt. Als im Straßburgischen Recht *l.* 1 *c.* 1. §. 8. Der Bischoff von Straßburg besetzte ehedessen vier Ämter 1. das Burggrafſtum, 2. das Schultheissentum, 3. das Münzmeistertum, und 4. das Zölnertum. So haben sie auch andere Wörter gehabt, die nun veraltet sind, die nach vorgedachter ersten Art gebräuchlich gewesen, als Magdtum oder Diuntum, (virginitas,) Hertum, (magnificentia,) Süßtum, (dulcedo,) Todestum, (mortalitas,) Wistum, (Weißheit, &c.

Der Artikel das, oder das *Genus Neutrum* ist bey den meisten geblieben, ausgenommen der Beweistum, der Irrtum, der Reichtum. Vitum gehört nicht hieher, dann es kommt von Vicedominus, dominus aber mag wohl mit tum oder dom, wie es die Alten geschrieben, verwandt seyn.

Die Orthographie ist bisher beständig bey dem (t) geblieben, wie auch bey dem (u,) aber das lange (u) anzudeuten haben vor Alters einige ein (e) zum (u) gesetzt, als Hertuem. Einige setzen noch ein (h) vor das (u); andere nach dem (u). Weil aber bey der Aussprach dieser angesetzten Sylbe tum, wenig Prosodische Verlängerung zu merken, schreiben einige nur tum ohne (h,) weil es dadurch mit keinem Wort vermenget wird, auch der Etymologie nicht entgegen ist, bis der Gebrauch deßwegen eines wird, oder es unter die Mittel-Dingzehlet.

Tumm, *adj.*

stupidus, hebes.

ol. tumb. *Opitii Poet. n.* 35. 46. närsch, boßhafft, alber.

Den tumbin was her seeirehe, den Bösen war er scharff.
Würleiter dû den tubin Man, verführt er da den närrischen Mann.

dumplicho, id. *Poet. Opitii num.* 10. närrischer Weise, boßhaftiglich, thörlich.

Tyrol. Poet. der tumber tor sich selben hecht.

Winsbekin Hast in der Jugende wiſu wert, und läst dich tump an Werken sehen.

Silesii adhuc, teste Opitio. ad hunc locum. du stellst dich tumplich.

Lipſ. Gloſſ. dumba, stultus, dumpheide, insipientia.

Niderſächſ. tumbar, *vulg.* sprechen es aber als tumbart aus.

Altenſtaig. Voc. fol. 5. *b.* dumm, stupidus.

Staphorst in seiner Hamburg. Chron. hat in einem *Fragment* eines alten *Vocabularii p.* 349. *T. I. Vol. I.* gefunden

temerare, verdummen.
temere, dumliken.
temeritas, Dumheit.

welches eine Sprr ist, daß tumm und temere mit einander übereinkommen.

Tummheit, stupor, stupiditas.

tumm-kühn, temerarius.

Tumbe,

ein Grab.

In *Chron. Herm. Corneri Continuat. T. III. Script. Brunſu. p.* 203. vom Gall. tombeau, das Grab der H. drey König in Cöln.

Tummel, *m. vulg.*

(von temulentia,) ein Rausch, crapula.

den Tummel ausschlafen, edormiscere crapulam. ſ. taumeln.

Tummeln,

wird vom Reiten gebraucht, ein Pferd tummeln, herum tumeln, in gyrum agere equum; agitare equum calcaribus.

sich tumuleln, festinanter agere.

tummeln, eilen. *Pict.* festinanter agere.

dummelhaffte Rosse sind bey den Stutereyen die schönsten Reit-Pferde. Kraus Gestütt-Garten. *p.* 61. equi qui domitoribus tradi possunt.

Judith. XIV. 9. ante ingressum cubiculi perstrepentes, vor dem Hingang der Kammer tamerten sy mit den Füssen. *Bibl. Vet. Verſ.* 1483.

Getümmel, tumultus, strepitus qui fit pedibus hominum & equorum.

Tummel-Platz, area in qua equi & equites exercentur, campus in quo exercitus concurrunt.

ſ. Tumult von dem tummeln herzukommen scheint.

tümmerlich, groß, ſ. Turn, Turm.

Tümpfel,

ſ. Dümpfel, gurges, vorago, stagnum minus & profundius.

Tümpel. *Matthes.* wo ein Fall oder Tümpel im fliessenden oder ein stehendes gesammletes Wasser, von tomber. Gall. fallen, wo man tief hinein fällt.

die Hirschen sülen sich in Prudeln und Tümpeln. Flemming. *p.* 94. *b.* in aquis paludosis.

Alber. hat Dümpel, gurges.

In Satyra auf *Concil. Trident.* oder Rathschlag *Pauli III.* Tümpfl, ein Sumpf, Tümpfe und wüste Gruben.

Tumpfel, gurges. *Hieb. XXXVI.* 27. *Vet. Voc.* 1483.

Vom Laut wann das Wasser oder sonst etwas in solche Löcher fällt, wie man auch solchen Laut mit plump zu versehen gibt.

Tünchen,

calce vel gypso obducere, gypsare, dealbare tectorium inducere.

ein Tüncher, tector, qui opere tectorio parietes polit.

übertünchen, tectorium parieti inducere, calce dealbare, incrustare.

Tünchen, von tingere.

tüngen, ſ. Dung.

Tunken,

tingere, mergere.

eintunken, intingere, immergere, als die Feder in die Dinte, calamum intingere.

das Eintunken.

untertunken, submergere.

Tunch,

Poem. Germ. Eccard. T. II. col. 1511. ein Minen-Loch in der Erde, das voll Todten lag. Sie meinten man würde die Todten daraus wegräumen, und ferner darinnen einen Ausfall thun.

Sie

Sie hatten ſtorchen Sinn
Daz jemant zu in
In der Erden ſunch
Unz daz man aus dem Tunch
Dy Toden Vaigen roumbt.

Scheint mit düngen, dung einerley, und als ein Miſtloch zu ſeyn.
tunſen, ſ. tinſen.

Tupfen,

ſ. Spat, Diple.
ſ. Schilt. p. 228. Dippen.
Typus. Τύπος, Job. XX. 25. von den Nägelmaalen. It. ein Punct, als einer insgemein über das i gemacht wird.
düpfen, ein Ding ein wenig anrühren, quaſi delibare.
Tüpfle. Pict. centrum.
gedüpfelt, guttatus, notatus.
tüpflich, adj. punctis notatus.
*Turbit, ein Kraut, alypum.
Turg, ſ. Dorgeln.

Türk,

Turcus, Turca.
eine Türkin, Turca.
Türkiſch, adj. Turcicus.
Türkiſch Korn, milium Indicum.
Türkiſch Papier, charta verſicolor.
Türkiſcher Bund, faſcis Turcica circa caput.
It. wegen der Gleichheit einer Blum dieſes Namens, lilium foliis reflexis.
Türcken-Steur, hat ſonderlich unter Maximil. 1497. an vielen Orten als communis denarius ſive tributum contra Turcam ut auctor. Faſc. Temp. ſagt, ſeine execution bekommen. Da Culmbach und Bamberg ſo ſtarck eintrieben bey Geiſtlichen und weltlichen, Reich und Arm, daß wann ein Armer nicht geben kunte, wurde er ausgepfändet.
Türkis, weil ihn die Türken lieben. Gall. Turquoiſe. Ital. Turchina, blau als ein Türkis, cileſtre, (quaſi cœleſte. Idem color, Himmelblau ein Turkos. Chytr. Nom. Saxon. col. 38. Jaſpis aërizuſa.

Türmeln,

türmlich. Pict. It. trümlich, einen türmlich machen, das Haupt verwirren, als der Wein thut, tentat caput vinum.
er ſchlecht ihn an den Grind daß er umtürmelt. Kayſersb. Poſt. fol. 119. b.
trümlen, er ſchlug ihn mit einen Hammer auf den Kopf, daß ihn der Kopf trümlet. Stettler. Annal. Helv. P. I. p. 415.
Scheint von taumeln durch Verſetzung und Veränderung des Liquidæ entſtanden zu ſeyn.

Turn, m.

oder Thurm, Thurn, turris.
Kirch-Thurn, turris templi.
Pulver-Thurn, turris fortis ad conſervandam pulverem pyrium.
Thurn für Gefängnüß, Theil unten in Thürnen, vincula publica, für Maleficanten, oder für Leute die ſonſten etwas verſehen und auf einen Thurn bewacht werden, cuſtodia.
Thurn, für Gefängnüs.
Thurn-Herren, in Cölln am Rhein gewiſſe Beamte der Stadt, præfecti carceris publici.
mit dem Thurm ſtraffen, i. e. mit Gefängnüs. Scheplig. p. 147. Conſtit. Martii. It. Preuß. Hof-Gerichts-Ordn. Tit. 6. in carcerem conjicere.
Thurn-Hüter. Straßb. Polic. Ordn. 1628. p. 16. cuſtos carceris publici.
ein Wach-Thurn, ſpecula.
ein Thurn der zur See-Leuchte dient, pharus.
*türnen, einen türnen. Tſchudi T. I. p. 232. in den Thurn gefangen legen, in vincula conjicere.
auf dem Thurn gefangen liegen, in cuſtodia publica eſſe.
Schuld-Thurn, cuſtodia ſive carcer publicus pro malitioſis debitoribus, wo ſie ihre Bezahlung öffentlich durch ſchreyen zuſammen betteln müſſen.
*türmen, in die Höhe heben, wie man die Hoſtien in die Höhe hebt. Matthef. Conc. 13. Sarept. ſonderlich in den Monſtranzen.
*türmen, den Harniſch in die Höhe heben, ſonderlich den Heim, wann man ihn vom Haupt thut. im Heldenb. des von Oſterd.
*Dyrmung. Luther. Tom. II. Altenb. fol. 844. vom Greuel der Stillmeſſe.
In Seckendorfs Lutheraniſmo in ſupplem. n. 29. Die Dermung oder Dyrmung, conſecratio ſeu elevatio in Sacramento.
tümmerlich, für groß und hoch, ein verderbenes adj. und adv. ſcheint aus dem übel ausgeſprochenen türmlich entſtanden zu ſeyn, magnus, procerus, altus.
Thurner, Thorner. Niderſ. Tornemann, Huſmann. T. III. Script. Brunſv. p. 360. Thörner. T. II. Script. Sax. Vita S. Eliſab. col. 2041. der auf dem Kirchen-Thürn Tag und Nacht ſeyn muß, auf Brunſten in der Stadt Achtung geben; den öffentlichen Kirchgang mit Trompeten blaſen bey Hochzeiten beehren; des Abends ein Abend-Lied blaſen, u. d. g. vigil & buccinator publicus in turri templi.
Thurn oder Turniß, vom Lat. turris.
turnieren, für jedwedes Lermen und Getöſe.
austurnieren, debacchari.

Turnier, m.

ludicra decertatio.
Haſtiludium, ſ. Wehner. Bundwerk.
Torneamentum, Lat. barb. ſind circa ann. 934. v. Henr. Aucupe angefichtet worden, und der fremde Namen aufgekommen, von Tourner. Gall. Du Cange e Chron. Turonenſ. Torneamentorum repertorem Gaufredum II. Dominum Prüliaci in Andibus agnoſcit. A. 1056. a Francis ſ. Gallis in Germaniam venit ludicra hæc decertatio.
die Turnier ſo unter Kayſer Sigismund aufgekommen, geſchahen zur Ausmuſterung des neuen Adels, da Wenceslaus ſo viel liederliche Leute geadelt, davon Tſchudi Chron. Helv. p. 157. und darum Rixners Fabeln verlacht.
einen Turney ließ er freyen
Fürſten, Grafen und Freyen.
T III. Script. Brunſv. p. 140. & p. 305 ſteht dabey ein Stecke-Spel, ein Stechen, Stech-Spiel mit Lanzen.
turnieren, Turnier halten, conventus nobilium ad haſtiludium.
Herzog Leupolt zu Wien An. 1181. ließ offt turnieren ritterlich, und auch ſtechen. Hag. Chron.
An. 1433. ließ Kaiſer Sigismund einen Turnier-Hof beruffen gein Schaffhauſen, aber der Turney gieng nicht vor ſich. Menk. T. I. Script. Saxon. col. 2249.
turnieriſch. Henr. von Oſterding, fol. 55. col. 3.
Da da turnieriſch leben
Ab ſein Ende nahm.
Turnierung oder Turney. Vet. Voc. 1482.
*Turnier iſt vom Franzöſ. tourner, drehen, wenden, umkehren.
Turnoſen, ſ. Torneſen.

Turteltaube,

turtur.
*Turturtaube. Kayſersb. Poſt. fol. 191. aber fol. 192. ſteht Turteltäublin.
Vom Lateiniſchen turtur.
turtel, von tortus, gedreht.
Man bracht ihm dar ein Gürtel
Der war von Golde roth
Geziert mit manchem Türtel. Helden-Buch Henr. von Oſterdingen fol. 138.
ſ. Tar, Targürtel.

Tuſchen,

mit ſchwarzer Farbe und einem Penſel Schatten geben dem Papier.
tuſchen bey den Mahlern. Gall. toucher. Ital. toccare, penicillo figuras nigras facere vel adumbrare imaginem.
tüſchen, eine Aufruhr tüſchen, ſeditionem comprimere. Pict. figürlich, als mit ſchwarzer Farb auslöſchen.
vertuſchen. Matthef. für verheelen, celare, occultare.
Vertuſcher, mango, qui ornat & excolit rem quam vendere vult, ein Mertzler, Verkauffer, Verduſcher. Altenſtaig. Voc. fol. 13. b.
vertütſchen, (verbergen) Tſchudi T. II. p. 153. a.
Getuſche. Jeroſchin.
Er wollte ſinen Rittern zu Vreidin
Im Wirthſchafft goidin
Und ein Getuſche machen, (ſich verkleiden mit Masken in einer Maskarade, larvas induere.
untertuſen, die Fundamente der alten Stadt Augſt ſind mit dem Pflug noch nicht ſo gar untergetüſt. Stumpf fol. 645. a. arando tegere terra.
Tüſel, ſ. Teuchel.

Tütſche,

embamma, von tingere.
eintutſchen, eintunken, intingere bolum.
ſ. tuſchen toucher.

Tütel, Türtel,

ſ. Tittel, punctum apex, ein oder zwey Puncte die man über ein Wort oder Buchſtaben macht, als ein Kenn-Zeichen, daß das Wort abgekürtzt ſey. Matth. V. 18.
vertüttelte Wörde, notæ, (abgekürzte Wörter.) Chytræus col. 142.
Titla. Ruſſice, die Zeichen der Verkürtzung eines Worts und ausgelaſſener Sylben oder Buchſtaben, iſt mit der Druckerey in dieſe Sprach gekommen.
Teutſche Sprichw. fol. 256. b. wie man bey Zauber-Worten aus ſuperſtition bey dem Buchſtaben nicht um einen Tütel fehlen will.
Es iſt einerley mit Titel, titulus, welcher über etwas geſetzt wird, deſſen Innhalt anzudeuten, ſo deuten dieſe Verkürtzungs-Zeichen an, wie das Wort oder die Sylbe heiſſen ſoll.

Tutzi,

Tucia, ſpodium Græcorum, ein Art Metall und Cadmey, weiß und grau. Matthef. Sarepta Conc. X.
Tucia ein Morgenländiſches Wort, und weil es zuerſt aus Alexandria gekommen, heiſt ſie noch Alexandrina, iſt wie Schuppen oder Rinden formirt, inwendig gleich und eben, aber auſſen knopfig wie Nadel-Knöpfe, als Chagrin. daher es bey einigen botryus tutia heiſſet. Die Tutia hanget ſich an die erde-

nen Waltzen, die man darinn in die Oefen der Rothgiesser hänget oder aufstellt, damit der Dampf vom Metall, als der Ruß im Camin damit zurücke gehalten werde, auswendig Mausefahl, inwendig Weißgeel, läst sich ungern zerbrechen.

Twal,

s. Dwal.

Sie hetten (nemlich die Ritter in Akers als sie die Stadt verlassen musten,) auch geschaffen, (befohlen.)
Uberal mit den Pfhaffen
Daz sy nemen ane Twal
Aus den Chirchen uberal
Das heilig Hertuem. *Poem. Germ. in Eccard. T. II. col.* 1547.

It: *col.* 1570. Der König lies gebieten, daß an allerhande Twal, (ohn allen Verzug)
(iederman mit Werkzeug zum Graben käme.)

col. 576. Tzu Hof (in aula Pontificis,) nicht länger twalen (verziehen)
Dy Poten (Abgesandten man sach
Waren zu gemach
An ier Herberge.

Twalm, s. Qualm.

Twalch, lolium. *Chytræus.*

Tweddig,

Jerosch. Ey suzir got vil here, biz den dinen genedig
Und mache so getweddig
Dy Heydin.

T. II. Script. Sax. Menk. col 1764. Der Konnig sprach do uffinberlichin, her wolde die (widerspenstigen jungen Fursten) darumme suchin unde getwedig machen.

Tyrann,

Tyrannus, Princeps iniquus, crudelis hostis Reipublicæ.

Tyranney, Tyrannis, idis, crudelitas.

Tyrannisch, *adj.* Tyrannicus, sævus, crudelis.

Tyrannisch, *adv.* Tyrannice, crudeliter.

U, V.

Vacht, s. Facht.

Vaghen,

prangen, gloriari, die Kayserlichen Prinzessinen so Aebtißinen in Gandersheim waren.
Von gheflechte en droghen se nu hoen medt (Sie trugen keinen hohen Muthwegen ihres Geschlechtes)
Van öre edelcheit en tugheden se nicht. (Sie pralten nicht mit ihren hohen Adel) *T. III. Script. Brunsv. p.* 153.

Im Italiänischen ist noch im Gebrauch vago, und im Teutschen kommt wacker damit überein.

Vagiren,

von einer Mitternacht zur andern herum vagiren auf den Gassen, mit lauter Geigen, ꝛc. Narren-Schiff. *fol.* 98. ein Clerik der seine Kirch verläßt, und durch andere Kirchen vagirt. *Hedion. Chron. Euseb. fol.* 81. *a.* vom Lat. vagari.

Vagant, erraticus, Landstrticher, erro, vagabundus.

von herumreissenden Schülern. Christ. Schulz in Gardelegischen Auf- und Abnahm. *p.* 205.

Vaken,

sæpe, offt, Rethmayer. Braunschw. Kirchen-Hist. *Suppl. ad Part. I. p.* 18. so vaken, so offt, s. Fach.

so vaken eynen, evgen Heren, se vaken eynen eggen geloven. Niedersächs. Chron.

Holl. Vaecken, Vacke, Vake, sæpe.

Valbe,

ein Heyd, ethnicus. *in Hier. Petz. Scriptor. Austriacarum col.* 1097. Chunig Ladißla schiede sich von seiner Chan (Gemahlin) und geselle sich zu den Valben, und Heyden ꝛc. er hofieret einer Velbin, der Tum-Probst von Granward bey einer Velbin erstochen, König Ladißla überliefert den Päbstlichen Legaten den Valben.

In Chronico Slavorum apud Leibn. Script. Brunsv. T. II. p. 738. Philippus Rex contra Othonem Regem contrahit exercitum de omni imperio, ubi aderant innumeri de Hungarorum finibus, contrahens secum auxilia pessimorum qui dicuntur Value, vielleicht sind es die aus dem Gebirg, als Kyral *salva*, Königsberg heißt.

Hagen. in Chron. Austr. Der König Ottaker von Ungarn brachte mit sich zweyerley Valben, der eines geflecht tet da feümlich (ut viri probi) die andern nahmen Geld und giengen damit durch.

Valentin,

ein Römischer Manns-Namen, Valentinus.

St. Valtins-Krankheit, morbus caducus. *Pictor.*
St. Veltins Eichtag. Kayserab. Post. *fol.* 151. epilepsia.

Veltens-Tanz, morbus caducus. *Pict.*
Daher wann einige leichtsinnige Leute sagen boz Velten, ist es so viel als die schwere Noht.

Valet,

ist in etlichen Wörtern vom Lateinischen Wort Valete, so beym Abschied nehmen gebräuchlich ist, bey den studirenden jungen Leuten geblieben.

Valet einem sagen, vale alicui dicere.

Man hat im Teutschen den Accent des *Plurali* Valete behalten.

Das Französische adjeu hat es fast ausgebrenget.

Valet-Rede, oratio valedictoria.
Valet-Schmauß, *m.* cœna viatica.
Valet-Wunsch, *m.* propempticum.

Vall,

von vallis.

Rheinfall, eine Art von Wein aus Rheni valle, dem Rheinthal in der Schweiz, Veltliner oder Etschwein, Reinfall. *Dasyp.*

Veltliner, ist ein Wein aus Graubinden, s. Veltliner.

Veltlin,

Veltlinn, vom valle tellino, an den Graubündern. *Frischl. in Nomencl. c.* 132. Valdliner. rheticum vinum.

Vare,

das veraltete Teutsche Juristische Wort Varo ist im verderbten Latein der mittlern Zeiten Vara, Juricapium und Captio übersetzt worden.

Nachdem die obrigkeitliche Regierungen der alten Teutschen sehr geändert worden, sind auch derselben gebräuchliche Rechts-Wörter so veraltet und vergangen, daß man kaum noch Spuren davon in den alten Briefen findet. Unter den dunkelsten Wörtern und Bedeutungen derselben ist das Wort Vara. Es haben die *Gloss.* nichts davon. Sogar das *Gloss.* des Herrn *Du Cange* hat das Wort Juricapium nicht, mit welchem sonst Vara übersetzet wird, und einen ziemlichen Begriff davon gibt, dann capium zeigt an, daß Vara von fahen oder fahren sey, und *Juri* daß es ein rechtliches unterfahen oder verfahren. Die Reichs-Vögte, Ober-Vögte, Schirm-Vögte und andere Ober-Richter haben in ihren Aemtern keines der unter ihnen gewesen ist, geschonet; sondern die Bürger sowohl als die Leute auf dem Lande nach ihren Rechts-Sätzen belanget, auch bisweilen zu weit gegriffen. Da haben die Kayser und andere Teutsche Fürsten einigen Städten Freyheit gegeben, daß ihre Bürger nur vor ihrem Rath und Richtern, und vor keinem andern in gewissen Fällen stehen durften. Unter den Freyheits- und Gnaden-Briefen, die von *Vare* etwas haben, ist absonderlich derjenige den Kayser Otto IV. den Bürgern der Stadt Stade gegeben, worüber ein Rector der Schul dieser Stadt, Hr Georg Roth, in einem Programmate gelehrte Anmerkungen gemacht. Weil er aber weder andern noch sich selbsten annoch genug hierinnen gethan, hat man mit diesen Zeilen der Sache etwas näher zu tretten gesucht.

Es ist kein Wunder, daß viel Städte dergleichen Privilegia veralten lassen, weil sie ihnen bey den grossen Veränderungen des Staats und der Regierungen nichts mehr genutzet. Wann nur noch ein geringer Vortheil zu hoffen gewesen wäre, man würde den Verstand und die Erklärung dieser Wörter auf sichere Weise, ob gleich vergeblich offt erneuert haben, mehr als kein Fürst die Länder in seinen Titel wegen einiger Prætension beständig setzt, ob er sie gleich nicht bevorsehet, oder so bald Hoffnung hat zu derselben Besitzung zu gelangen. Die Worte der Diplomatum in welchen man das Wort Vare bisher gefunden, dienen viel zu fernern Verstand dieser gerichtlichen Handlung.

Des Kayserß Ottonis IV. Befreyungs-Brief sagt: Concedimus ipsis & indulgemus ut Burgenses & optimi cives coram advocato vel alio quovis judice juricapium, quod vulgariter *Vare* dicitur in judicio omnimodis non sustineant. Hieraus kan man schliessen, daß dieses *Vare* 1) den Städten und Bürgern eine grosse Last gewesen, weßwegen sie um Befreyung davon angehalten und dieselbe erlangt. 2) Daß die Reichs-Vögte und andere Ober-Richter ihnen diese Last gemacht, dann aus dem Wort Advocat ist das Teutsche Vogt entstanden. 3) Daß man nicht gleich jede Bürger, (Burgenses) sondern nur die um das Reich wohlverdiente Städte von dieser Last befreyet, (optimos cives.) 4) Was unter den andern Richtern, (alio quovis judice) verstanden werde, wird aus folgenden andern Briefen erhellen, nemlich der Bischöffe und den Westphälischen geheimen Richtern. 5) Der Erz-Bischoff von Bremen Hildebaldus hat in der Confirmation der Privilegien der Stadt Stade, An. 1209. ferner gezeigt, daß diese *Vara* sich auf Personen und Güter erstreckt. 6) So daß kein Richter im ganzen Erz-Bißum einen Stadischen Bürger gerichtlich angreifen können, wann es Sachen betreffen die derselben Magistrat hat schlichten können, die da selber einen Vogt unter sich wohlten, (welcher Wicevogt hieß) der diese Vare verrichten tunte. Nec eos quisquam in bonis aut personis per Dyocesin nostram præsumat sed causa contra eos habita, coram advocato & consulibus ejusdem civitatis proponatur & juste judicio emplanetur.

Des Friderici IV. Privilegium nennt unter den

den andern Richtern auch die Weſtphaliſchen occulta judicia, und ſpecificirt 7) die Arten welche dieſe Vare in ſich ſchloß, nemlich Proceſs, Arreſt, Urtheil, Acht oder Bann.

Aus einem Befreyungs-Brief des Thüringiſchen alten Cloſters Heusdorf beym Samuel Reyher in ſeinem *Thuringia Sac.* ſieht man wie die Schirm-Vögte der Clöſter muſten eingeſchrencket werden, daß ſie ſich mit den Criminal-Proceſſen vergnügen muſten, und ſich in das was man Vare hieß, nicht mehr miſchen durfften. Wobey zugleich 8) an ſtatt Juricapium in des Ottonis IV. Brief, das Wort Vare nur durch Captio oder Captio erklärt wird. *p.* 344. ſtehen 9) beym Reiher *l. c.* dieſe Worte: Quod Advocatus Monaſterii Heusdorf habeat duo judicia, quæ Voitisding a Volgo nominantur, unum in Octava B. Walpurgis reliquum in Octava Martini, & quod judicare debeat ſine captione, quæ *Vare* volgariter nominatur. Et hæc judicabit: effuſionem ſanguinis, homicidium, furtum, rapinam, incendium nocturnum.

Zur Erklärung dieſes Worts Vare gehört ſonderlich was in Herrn v. Ludwig *T. VII. Reliq. MS. p.* 89. vorkommt: Markgraf Ludwig von Brandenburg hat An. 1343. einigen Bürgern zu Koritz und Ständel in der alten Mark die Münze auf 12. Jahr verliehen, und ihnen unter andern dieſes Privilegium ertheilt: Si denariis dictorum monetariorum *Varam decrevimus* 10) *adhibere*, hoc nusquam quam in eorum fabrica, vel in eorundem camplorum aſſere faciemus. Quod ſi alias denarii inventi fuerint non dativi, per hoc monetarii noſtri prænotati reſpondere nullatenus tenebuntur, ſed immunes & indemnes erunt ab excellibus ceterorum. Et qui inter ipſos ſolus in moneta deliquerit ſolus per gratiam emendabit.

Varam adhibere denariis, heißt hier eine Münz-Commiſſion ergehen laſſen. Eine Unterſuchung des Münz-Weſens anſtellen, wegen einiger Sorten, denen etwas fehlt, die nicht dativi numi ſind, Geld das wegen geringen Halts nicht geb und gäng iſt. Dergleichen Münz-Vare ſollte nicht durch gerichtliche Vorforderung, ſondern in ihrer Münz-Statt geſchehen. 11) Bey andern Varen war die Laſt daß man offt dem Richter und dem Gericht des Vogts weit nachgehen mußte, und mit vieler Verſäumnüß des Termins abwarten. Hernach, daß man bey dergleichen Vare und Unterſuchungen, auch für andere in dieſem Fall Rechenſchafft geben, und dafür ſtehen mußte, von welcher Verantwortung 12) die Ständliſchen Münzer frey geſprochen worden, daß ſie nicht aus ihrer Münze vor Gericht muſten, ſo wenig als die Bürger aus ihrer Stadt.

Endlich dient zum rechten Wort-Verſtand des veralteten Vare, was des *Pitt.* altes *Lex.* beym Wort faren und faaren ſagt, daß es ſo viel heiſſe als warnehmen, conſulere tempori, tempus capere. Der Zeit faaren und warnehmen, compendia temporis ſequi, der Kürze der Zeit faren. Von dieſem faren kommt *Vare* her, da man die Verbrechen warnimmt, und ſieht wo man ſarläßig geweſen, welches Wort ſarläßig auch von dieſer Bedeutung des faren herkommt. Die Markgrafen von Brandenburg haben alſo noch An. 1343. das Wort Vare gebraucht, und zwar bey ihrem Ober-Gericht in der alten Mark, welches man annoch Lodding und Bording heißt, vom laden und bieten dabey zu erſcheinen, wie es an andern Orten Vogts-Ding hieß.

Vaſſal. *Pitt.* cliens, der ſich in eines groſſen Herren Schutz gibt.

Vaſſus in Diplomatibus, item baſſus pro ſervo oder Unterſaß.

ein Lehensmann, ſ. Lehen, beneficiarius.

Vatter,

πατήρ, pater, ſ. Papa, Pabſt, Pfaff.

Die alten Teutſchen ſagten Atta, ſ. Atta, s wird offt in ſ verändert, als piſcis, Fiſch. Stumpf in Sweitz. Chron. hat ſ behalten, als *fol.* 721. *b.* in Geſatter, Gſatter. *fol.* 725. aber: er nam ſie zu Gevättern.

givatarum commatrem ſpiritualem. *p.* 283. *Gloſſ. Monſ.*

Gevatter. In *Chron. Rhythm. Brunſu. Leibn. T. III. Script. Arnnſu. p.* 6.

Alvar kart de Koning
Froliken hin (des Witterkinds) Gevadder
Na Chriſtiliker dêpes Art.

patrinus, matrina apud ICtos. it. ſuſceptor in adminiſtratione baptiſmi, compater commater, arbiter initiationis, ſponſor, teſtis baptimalis.

Gevatter-Briefe. *Beſold. Theſ. Pract.* litteræ quibus quis ad patrinatum invitatur, literæ luſtrales

Gevatterſchafft, luſtrica cognatio.

Gevatterſchafft nicht annehmen, literas luſtrales remittere, officium patrinatus deprecari, recuſare, denegare.

Gevatter-Geld, pecunia luſtrica. *Beſold. Theſ. Pract.* munerum a patrinis oblatio.

zu Gevatter bitten, patrinos rogare. *Carpz. defin. Conſiſt. l. 7. d.* 269. *n.* 1. requiſitio patrinorum, adſciſcere aliquem ſponſorem ad ſacrum fontem.

Groß-Vatter, avus.
Vatters Bruder, patruus.
Vatter-Schweſter, amita.
Alter-Vatter, proavus.
Beicht-Vatter, confeſſionarius.
Erz-Vatter, patriarcha.
Urgroß-Vatter, abavus
Hauß-Vatter, pater familias.
Kirch-Vatter, œconomus eccleſiæ.
Pflege-Vatter, tutor, nutritor.
Schwieger-Vatter, ſocer.
Stamm-Vatter, generis auctor.
Stief-Vatter, vitricus.

vätterlich, *adj.* paternus.

das vätterliche Leich-Begängnüß, funus patrium.

vätterlich, *adv.* patrie.

vätterlich, wird zum Wort alt geſetzt, wann man verächtlich von alten Moden redet.

altvätterlich, antiquus, obſoletus.

Vatter-Gut, *n.* patrimonium, bona paterna.

Vatterland, *n.* patria.

Vatter-los, patre orbus.

Vatter-Mord, patricidium.

Vatter-Mörder, patricida.

das Vatter Unſer, oratio dominica.

Ube,

In *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſu. p.* 19.

To Quedelenborch eyn ſammenunge
De ſelve Forſte dachte ſtichten
De he wolde berichten
Mit richeit an greter Ube
He wolde dn ahoven wol duſent Hube.

p. 53. *ibid.* Alſo merk de Scrift began do ſagen,
Wodar bi alden Daaen
Were ein Proveſt Aderolt,
De deme ſtichte ricke ſolt
Gaf mit ſo groter Ube,
He gaf im wol hundert Huve

Es ſcheint dieſes alte Wort vom Lat. uber, ubertas, bey den Stifftungen gebräuchlich geweſen zu ſeyn.

Uebel, *adj.*

was nicht gut, malus, nachdem es das Subſtantivum ſo dabey ſteht erfordert, ſchlimm, böß, arg, da allezeit in einer gelinden Bedeutung, die eine Auslegung zuläßt, als: ein übler Menſch, iſt nicht ſo hart geredet, als ein böſer Menſch, ein übler Geruch iſt nicht ſo viel als Geſtank.

ein übler Nachbar, minus commodus vicinus.

übel, *adv.* male, nicht wohl.

übel mit einem umgehen, male cum aliquo agere.

übel handeln, male facere, prave agere.

übel von einem urtheilen, de aliquo ſecus judicare.

Gottes Wohlthaten übel anwenden, beneficiis Dei perverſe uti.

etwas übel aufnehmen, ſiniſtre aliquid accipere.

ſich übel auf befinden, minus belle ſe habere; infirma valetudine eſſe.

etwas übel auslegen, vitio dare aliquid.

übel gewonnen, übel zerronnen, male parta male dilabuntur.

* übel auf einen ſeyn. Altenſtaig *fol.* 93. iraſci alicui.

Uebel, *Nom. Subſt.* das Ubel, für alles was arg, böß, ſchlimm, verderblich, verwerflich iſt, malum, morbus, peſtis, infortunium.

das fallende Uebel, ſagen einige, allein das Uebel, nemlich das malum, ſo ſie dadurch meinen, malum caducum, epilepſia; das fällt nicht ſelbſt, ſondern es macht fallen, es iſt ein fallendes Ubel.

Die Compoſita mit Uebelſtehen unter den Wörtern womit es zuſammen geſetzt, als Uebelthat unter That, übel aufſeyn, unter ſeyn und aufſeyn.

Die mit der Teutſchen verwandten Sprachen verändern nur die Buchſtaben nach ihrer Art.

Belg. evel, euvel, oevel.
Anglo-Sax. yfel.
Angl. evil, ill
Cimbr. illur, ilda, malus. Isl. illur.
Dan. ild.
Goth ubils, malus, ubil, malum. *Luc. VI* 45. *Matth. VII.* 18. ubilaba, male; ubil, habandans id. ubiltogis, malefactor.

Græc. ὀλοὸς vel οὐλοὸς, perniciosus, ὀλὸς, id. von ὄλλυμι, perdo.

Der Namen des Teufels bey den Moren hat auch viel von dem Europäiſchen Laut.

Malabariſche Nachr. 30ſte *Contin. p.* 569. Man erzehlt den Mohren wie der Teuffel erſt ein guter Malac oder Engel geweſen, hernach aber zum Iblis geworden, (das iſt, zum Teufel.

verübeln, vitio vertere, crimini dare.

Ueben,

für öffentlich, offenbar thun, publice facere.

geoveuet, für geübet. *Goldaſt. Conſtit. Imp.*

* **erübt,** für geübt. *Hedions Euſeb. fol.* 40.

Er übet Gewalt mit ſeinem Arm. *Luc. I. v.* 15. brachii ſui potentiam mundo monſtrat.

üben, für offenbar plagen, als bey Beſeſſenen geſchieht. Kaiſersb. Poſt. *fol.* 44. *b.* Meine Tochter wird vom Teuffel geplaget, er übet ſie, ſie ſchümet, ſie rotzt ſich ſelber ꝛc.

üben, frequenter facere, exercere.

geübt, expertus, verſatus, crebra exercitatione habitum conſecutus.

den Verſtand üben, colere, exercere.

ſich üben in etwas, verſari in aliqua re, operam ponere in exercitatione; multum eſſe in re aliqua.

ungeübt, inexercitatus.

üblich, *adj.* uſitatus, receptus, tritus.

übliche Worte, uſitata vocabula.
üblich, *adv.* uſitate, uſitato more.
Uebung, exercitatio, ſtudium, uſus.
ausüben, Grauſamkeit an einen, crudelitatem exercere in aliquo.
Rache ausüben, vindictæ cupidum animum explere.
eine böſe That ausüben, patrare, deſignare facinus ſceleſtum.
ſeinen Verſtand ausüben, excolere ingenium doctrina; aſſiduo exercitio promtum reddere.
die Ausübung des Verſtands, cultura ingenii.
Die Ausübung böſer Thaten, patratio, perpetratio.
die Ausübung eines Dings, exercitium & aſſiduus uſus alicujus rei.
verüben, eine böſe That, patrare, perpetrare facinus, delictum, ſcelus admittere.

* Ueben,

ein *Adverbium* ſo im Allemanniſchen *Dialect vulgo* noch gebräuchlich, mit ſeinen *Compoſito* dauben, oder daruben, drüben, in altera parte, e regione.
dauben wohnt er, hic e regione habitat.
drüben am Ufer, e regione hic ad littus.
drüben über dem Waſſer, ultra flumen.

Ueber,

ſuper, wann über eine *Præpoſition* iſt regiert es einen *Accuſativum* ad locum, und einen *Ablativum* in loco.
ich lege es über die Thür, wohin? ſuper januam.
es liegt über der Thür, wo? ſuper janua.
über, deutet alſo eigentlich auf den Ort, locum ſuperiorem ſupra.
einen Stein über das Grab legen, lapide tumulum tegere.
der Stein liegt über dem Grab, tumulus lapide tectus.
über der Erden, ſupra terram.
über, trans, über Feld, peregre.
über Meer, trans mare.
einem über das Gebirge folgen, ſequi aliquem trans montes.
die über dem Strohm ſind, qui trans flumen ſunt.
über, (figürlich,) als der Jünger iſt nicht über ſeinen Meiſter, non eſt diſcipulus ſupra magiſtrum.
über einem herrſchen, imperare alicui.
über das gegebene Maaß, ultra datam menſuram.
über ſelche Zeit, ultra id tempus.
über ein Jahr mit einem leben, plus anno vivere cum aliquo.
es ſind über ſechs Monat, amplius ſex menſes.
über dem Eſſen, ſuper cœnam, cœnæ tempore.
über den Markt tragen, per forum ferre.
über Rom nach Neapolis, per Romam Neapolim.
über dieſes? præter hoc, præterea.
über Hals und Kopf, citato gradu.
über die maſſen, valde, mirifice.
über alles Vermögen, ſupra vires humanas.
über allen Verſtand, ſupra captum humanum.
über Verhoffen, præter ſpem.
überhaupt, ſummatim, citra menſuram.
über hundert Jahr, oder nach hundert Jahren, poſt centum annos.
über lange Zeit, poſt longum temporis ſpatium.
das Untere über ſich kehren, miſcere ſummis imis.
über das Geld, über den Wein kommen können, habere clavem ad pecuniam, ad vinum.
über einen Stein fallen, offendere ad lapidem & labi.
über das Ziel ſchreiten, tranſire modum, fines egredi
über die Schnur hauen, tranſilire lineam.
über etwas Gewalt haben, poteſtatem eſſe alicui alicujus
zanken über etwas, contendere de aliqua re.
ſetzen über etwas, es zu verſorgen, præficere muneri.
zornig ſeyn über etwas, indignari aliquid.
darüber, daß nichts darüber ſeyn kan, ut nihil ſupra eſſe poſſit.
nichts darüber begehren, nil ultra requirere.
2 Jahr und etwas darüber, & quod excurrit.
gegen über, e regione, ex adverſo.
herüber, über den Fluß, citra flumen.
hinüber, trans, über das Gebirg hinüber, trans montes.
über die Gränzen hinüber, trans fines.
qver über, transverſe.
vorüber, in der Compoſition vorüber tragen, præter oculos alicujus aliquid ferre.
vorüber fahren, præter vehi.
vorüber gehen, præterire.
über, *adv.* inter.
die Mahlzeit über, inter cœnam, per cœnæ tempus.
des Tags über, interdiu.
den Winter über, hyemis tempore.
über, macht die Bedeutung groß, daß nichts drüber, ut nihil ſupra.
übergroß, prægrandis.
überaus, mirandum in modum, mirifice.
übrig, *adj.* reſiduus, reliquus.
die Uebrigen, cæteri.
übrig ſeyn, ſupereſſe, reſtare.
übrigens, *adv.* im übrigen, cetcrum, de reliquo, quod reſtat.
entübrigt ſeyn, iſt nur in einigen Redens-Arten, als: ich hätte können dieſer Arbeit entübrigt ſeyn, ſuperſedere hoc labore potuiſſem.
erübrigen, comparcere, lucrari, tamquam ſuperfluum reponere.
erübrigen. Etterlin in Schweiz. Chron. Sie brengen die Paner und Fahnen auf, die ſie erübriget und gewonnen hatten. *fol.* 47. *b.*
überley ſeyn, ſupereſſe, das *Adjectivum* und *Adverbium* veraltet. Nach dem alten *Vocabulario* von *Anno* 1482. ſcheint die Endung ley an dieſem Wort für ling zu ſeyn, dann es hat überling, reſiduus, für überley.
überein, ſcheint von der Form und Modell eines Dings geblieben zu ſeyn, worüber alle Ding übereinkommen, convenire, ſ. kommen.
überein. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſu. p.* 127.

Is dat Glüke over ein.
To allen tiden? Nein

Unter denen fünf *Præpoſitionibus ſeparabilibus*, welche in der *Compoſitio* den *Accent* haben, den ſie ſonſt dem *Verbo* laſſen, iſt auch über, als: Wann das *Verbum* ein *Neutrum* iſt, ſo hat über den Thon oder *Accent*, wann aber ein *Activum* daraus wird, daß es einen *Accuſativum* regiert, ſo iſt der Thon auf dem *Verbo*, vor welchem über ſteht, als:
wann der Nil überlauft, ſo überlauft er alle daherum liegende Äcker, Nilus exundans omnes circumjectos campos fœcundat.
Ueber kommt überein mit ſuper und ὑπέρ.
Uchs, ſagen einige für Achſel, ſ. Achſel.

Ucht-Blumen,

heiſſen auch die Wieſen-Zeitlosen, ſ. Zeitloſen.

Ucker,

ſ. Gränze.
Ucker-Mark, Marchia Brandenburgica Ukerana.
Ucker-Wende, venedi qui olim incolæ hujus partis Marchiæ erant.
Ucker-Wendiſch, linguæ Sclavonicæ dialectus qua olim incolæ hujus partis Marchiæ utebantur.
Uker, Fluvius, Ucra Fluvius.
Ucker-See, Ucra Lacus.
Uckeley, eine Art Weißfiſche in der Mark Brandenburg, iſt eine Art clupea oder aloſa, etwan Hand lang, heißt bey einigen Breitling, latulus, davon die andere und beſſere Art kan eingeſalzen, und als Sardellen längs an der Oſt-See verkauft werden, die heiſſen ſonſten auch Strömling. Sued. Ströming, halecula ſuecana, ſ. Breitling.
Udel, Udel-Zins. Udalrich, ſ. Adel.

Veh, Vech,

koſtbare Felle kleiner Thiere, ſonderlich Hermeline, mus ponticus.
mit Fech bekleidet, als die Thum-Herren oder Chor-Herren, ſo gehen einige Arme mit legen Belzen, (mit herausgewandten Haaren.) Kayſersb. Poſt. *fol.* 159
ſ. *Du Cange.* Vares, varios vocant, ne clerici utantur vario, veergares ſ. vairs gris &c.
zu Bern ward An. 1470. verbotten, die Bürger-Weiber ſollen nicht wie die Edlen Vech, Hermelin und Marder tragen. Stettler. *Annal. Helv. p.* 199.
Glis Fennicus, Vehe. *Gol. Onomaſt. col.* 280. mus ponticus, Hermelin oder Vehe, ib.
Feh. *Schilt. Gloſſ.* polymita multicoloria. e *Notker.* umbehelttu mit Fehi, circum amicta varietate.
Dicimus adhuc additur in *Schilt.* Fehifueter, ſ. Bunt, pelles varias & maculoſas.
Feh-Händler, Argentorati, die mit köſtlichen Fellen handeln.
Haſtitii Chron. March. MS. An. 1590. ein Baſtücke oder Vecke.
Vah oder Vech iſt vom Ital. Vaio, und dieſes nach dieſer Sprache Art, von Vario.
Vehm, ſ. Fehm.
Veilgen, ſ. Violen.

Veyſeler,

mortarium æneum. *Alpherd. Tyrocin. p.* 61.

Veit,

Vitus, Guido.
St. Vits-Tanz. *Camerar. l.* 2. *ſubceſiv.* 31. quem in inferiori Saxonia vigere ſcribit. *Bod. in meth. c.* 5. & deſcribit plenius. *Zwing. Vol.* 3. *l.* 3 *theatri vit. human.*
Gryphiander in Weichbild. Cap. 32. ſupereſt adhuc in noſtris partibus, (np. Oldenburg) proverbialis locutio de homine excellenti. Er heiſt Vit, er ſoll Vit heiſſen.
Königshof. Elſaß. Chron. *An.* 1418. war eine Kranckheit oder halbe Beſitzung der armen Leute, vornemlich im Elſaß, da ſie anfingen zu tanzen, Weiber und Knaben, das hieß man den Veits-Tanz.
Vits-Bohnen, wofür man anderwo ſagt Veits-Bohnen, Schmincke-Bohnen, weil ſie etwan um Viti ſchon zu genieſſen ſind.
Ven, ſ. Fenn.

Vend,

Vend-Güter, ſtapulis obnoxiæ merces, als Saltz, Hering, Fiſch, Butter, Käß, Honig, Oel, fette Waar ꝛc. *Statuta Colon. fol.* 127. Holl. Vente, ſ. *Kilian* vom Franzöſ. vente.

Vand, ſ. Fant.

Venedig,

eine Stadt und Respublik in Italien, Venetiæ.

ein Venediger, Venetus.

Venediger, eine Münze. Stettler. *Annal. Helv. p.* 380. moneta quædam Venetæ.

neue Doppel-Venediger. Anno 1503. 10. Schilling.

Werth, das Mark 15. Lot 2. Gran.

Venediſch, *adj.* Venetus.

Venediſch Glas, vitrum Venetum.

Venediſche Seife, ſapo Venetus.

Venner, ſ. Fenner, Fahne.

Ventil,

valvula, Lufft-Klappe, ſo vorfällt.

Ventillen, (in Waſſer-Künſten, und ſonſten wo etwas die Lufft oder das eingezogene Waſſer halten und nicht zurück laſſen ſoll,) ein Blat oder Klappe ſo vorfällt daß nichts wider hinaus kan. *Matthef. Conc.* 12. *Sarept.*

Ventoſen,

nennt Ryff im Sp. der Geſ. die Schrepf-Köpfe. *fol.* 142. *b.* vom Gall. ventouſe. *Chytr. in Nomenc. Saxon. col.* 352. Ventoſ, ein Kopf, cucurbitula, ſ. Kopf.

Altenſtaig. *Voc. fol* 82. ſcarifico, ſchrepffen, kopfen, kopffſen, ſintuſen.

Venus,

vom Lat. Venus, in der Mythologie die Liebe. an Himmel in der Aſtronomie ein Planet, Morgen-Stern im Winter, im Sommer der Abend-Stern, Lucifer, Heſperus.

Venus-Haar, ein Kraut, Adiantum, Callitrichon Cincinnalis, Frauen-Haar, Maun-Raute.

Venus-Nabel, ein Kraut, Umbilicus Veneris.

Ver, *Præpoſ. inſeparab.*

ol. farſtandan, verſtehen, furiſtandlihhoz, intelligibilis. *Kero* verſtandlich, farbrokenus. *Lipſ. Gloſſ.* verbrechen, farbrunken, crabulatus. ib.

Jeroſch. hat allezeit vor, für ver, vorderben. Ver, für über, daher verſtehen, für überſtehen, ragen, übertragen, Übertrags-Brief. ol. überdrüſſig, verdrußlich.

Das r, iſt bisweilen weggeblieben. ſ. *Schilt. Gloſſ. p.* 297. *b.* Fichouſſit uuert pro verkaufet, filazzare, deſertores, pro Verlaſſene. Daher *pag.* 281. *b.* falihan pro farlihan, verliehen, verleihen. ſ. *Schilt. Compoſita* mit Fir, vom welchen Fi hernach das i, auch weggeblieben, ſonderlich vor l, ſ. im Schilter.

Aus ver, iſt in etlichen Wörtern ur worden, ſ. ur.

Ver muß in ſeinen vielen Bedeutungen von den meiſten aus dem Gebrauch gelernet werden. Aber einen der hierzu gehöriges Nachdenken hat, iſt nicht nöthig mit viel unnöthigen Bedeutungen zu Hülf zu kommen, ſondern es iſt nur die Bedeutung des Aufhörens, des Endigens u. d. g. zu merken, in allen ſolchen *Verbis* wo ver voran ſteht. Doch in einem deutlicher als in dem andern. In den *Verbis* verblühen, verbluten, iſt es ſo viel, als aufhören zu blühen, alles Blut, und zugleich das Leben verlieren, alſo auch die *Verba* des Verſchwendens Verſpielens ꝛc. ſind leichter zu erklären als andere.

Vermehren, machen daß die vorige Wenigkeit oder Vielheit aufhört, und des Dings mehr wird.

verbeſſern, daß das, was ſchlimm, oder nur im *Poſitivo* gut war, aufhöre, und im *Comparativo* beſſer werde.

verachten, eines Achtung in der er iſt, aufhören machen.

verſchmerzen, aufhören Schmerzen darüber zu empfinden, daher kan es offt mit degegeben, werden, als verſchmerzen, dedolere, vertroben, deſævire, verlernen, dediſcere.

verge, ſ. ſahen.

Verch, ſ. Ferch.

Verniß,

vernix, vernicis.

Firniß, ſpecies vernicis, heißt eine Sorte von Bern-Stein die noch zwey geringere unter ſich hat, nemlich, Schlug und Sand-Stein, und drey beſſere über ſich, nemlich, Knöbel, Tonnen-Stein, und den gröbſten.

vermiſſen, firniſſen, überfirniſſen, veraice obducere.

Verß,

vom Lat. verſus.

Verſch. *Altenſtaig. Vocab. fol.* 17. *d.* carmen, quicquid metrice ſcriptum eſt, Gedicht, Lied, Verſch.

Verſe machen, carmen condere.

zu Verſen gehörig, metricus.

Verſich,

iſt ein Namen den der Saurach, berberis, hat. *in Lonicer Hiſt. nat.* Verſick. im *Chytræo* Verſich *in Penceri appellat. rerum.*

Veſch

er rauſſte (er zog) ſin Veſch, oder ſin ſpitzig Schwerd, nemlich Ehud. *Spen. cod. Judic. III.* 21. in der Vulgata iſt ſica, was hier Veſch überſetzt iſt.

Veſen,

Spelts, Zea, für Dünkel oder Spelt. Fronſp. von Krieges-Rüſt. *fol.* 93. *b.* ein Stutgarder Scheffel Veſen gegerbt, thut drey und ein halb Simmern Kern.

Alberus ad vocem Frucht *Lit. B.* Faſen, Spelz, Zea, δίκοκκος.

Goldaſt. in Frid. III. Reform. Reichs-S. *T. I.* Dingkel oder Veſſen, Gerſten, Haber, Bohnen, als Rauch-Futter feil gehäuft ſeyn. Der Dingkel oder Veſſen aber, wenn er gegärbt oder gebrochen worden, wird geſtrichen.

Feſen-Bült. *Beſold. Theſ. Pr. Gloſſ. Monſ.* feſun, piſanes. *p.* 327. ſ. *Schilter.* Veſen.

Spelta, Spelt, Dynkel oder Veſen. *Gemma gem.* ſ. oben mehr hiervon unter dem Wort Dinkel.

veſpern, ſ. viſpern.

Veſper,

von veſpera, ein Kirchen-Wort vom Römiſch Catholiſchen Gottes-Dienſt, eigentlich die Zeit um 2. Uhr, ſonſt auch das Completum genannt.

Die Predig ſo man um dieſe Zeit Nachmittag hält, heißt davon die Veſper.

Veſper-Predig, concio Veſpertina.

Veſper-Prediger, concionator tempore Veſperæ.

Sicilianiſche Veſper, Veſperæ Siculæ, da Anno 1282. alle Franzoſen in Sicilien um dieſe Zeit umgebracht worden.

Veſper-Bild, eine Art vom Marien-Bild, Imago B. Virg. Mariæ.

Veſper-Brod, merenda.

Veſper-Glocke, campana quæ tempus Veſperæ in templo indicat.

Veſper-Zeit, tempus Veſpertinum.

Veſperiæ. Kayſersberg als *Doct. Theologiæ* bezeugt, daß man zu ſeiner Zeit, den Tag vorher, ehe man einen zum Doctor macht, einen alles unter die Naſe reibt, was er ſein Lebtag gethan; und derſelbige Tag heißt *Veſperiæ*, da man einen zuvor alſo *veſperiret*. Poſtill. *fol.* 108. *b.*

Veſt,

in ſenſu metaphorico, prudens, kommt von faſſen, *capere*, fangen.

Abigail die feſſete, prudentiſſima, und ſchöne, ſpecioſa. *in Codice MS. Bibl.* 1. *Sam. XXV.* 5.

befeſten, beveſten, für beſtätigen, mit Handſchrifft und Siegel. Rehtmayer Braunſchw. Kirchen-Hiſt. *Supplem. ad Part. I. p.* 59. Daher kommt Handveſte, ſ. Hand.

veſt, von faſſen.

verveſten, in vincula conjicere, in den alten Rechten, um Friedenbruchs willen an einem Mann, ihn gerichtlich beſchreyen laſſen. Wann die Sache wichtig und an den Hals geht, ſ. overhore, wann es nur um Schnid.

We antworten well, denene ſchall men nicht verveſten. *T. III. Script. Brunſv. p.* 526. *n.* 375. ſ. die Art des Proceſs. *p.* 510. *n.* 3. im Titel van Veſtinghe.

Welt Man verveſtet is, unde in der Veſte deyt doch tynen Vrede brake ꝛc. de ne hefft nenen Vrede in Huſe, in Hove, in Kerken noch Kerckhoven, ibid. man durffte ihn gefangen nehmen wo man ihn fand.

p. 519. Wann einer vom Gerichte gehet ehe er von rechtswegen davon gehen darf, ſo kan ihm der Kläger das Gerüchte dreymahl nachruffen laſſen, und kan ihn des andern Tages verveſten, kompt he aver weder vor Gerichte to antworde er (eher) der veſte ꝛc. ne hefft aver eme de Klegere nicht beſcreyet, ſo mach men one in overhore bringen unde nicht verveſten ꝛc. trede aver de Klage an den Hals ſo mochte men one verveſten to bant ꝛc.

Sachſenſp. Land-R. *art.* 39. *l.* 1. en Achte, (eine Acht) is en Veſtinghe oder acht is ene Beſchwerunge der Veſtinge die de let rechte loß, dat is, redelos.

Ehren-Veſt.

die Veſte, arx, das Schloß zu Nürnberg heißt bey den Alten *Schilt. Gloſſ. p.* 295 *b.* Die Reichs-Veſte. Man ſagt noch daſelbſt auf der Veſten, in arce, in monte arcis.

Veſting. *T. III. Script. Brunſv. p.* 445. *n.* 17. im Braunſchw. Stadt-Recht. Swe unroghe devt vor dem Rade, deme ſcal me volghen, (i. e. ihn verfolgen) mit einer Veſtinge, unde ſcal der Stad alſo lange enberen bit he de Rades Hulde irwerbe, (gleichſam aus der Veſtung weiſen) *p.* 557. mit rechte volgen dat is veſte, (gleichſam verfolgen, verweiſen, Rechtlos erklären daß man ihn angreiffen und fangen darf wo man ihn bekommt)

Im Sachſenſp. Land-R. 1. 68. Veſtinge proſcriptio (eine Acht) der geringern Richter in gewiſſen Stücken Landes.

Vetink,

Chytr. in Nomenclat. Sax. col. 60. bigæ, Vetinck mit tween Peerden, ſcheint von veho zu kommen.

Vetrel,

Vettel,

von vetula.
eine Bräkin und Vettel, das iſt, unzüchtige böſe Frau. Narrenſchiff. *fol.* 236.
altvettliſch. *Dafyp.* anilis.

Vetter,

Gevetter, Wir Wilhelm und Albrecht von GOttes Gnaden, Gevettere Herzog zu Oeſterreich ꝛc. An. 1396. *in Hubers Anſtr. ex Archivo Mellicenſi. p.* 94.
Vetter, des Vaters Bruder, patruus.
- - - der Mutter Bruder, avunculus.
- - - vom Vater her, patruelis.
- - - von der Mutter her, matruelis.
Vettern, Brüder Kinder, fratres patrueles.
Vettern, Schweſter Kinder, conſobrini.

Vetter kommt vom Vater, ob gleich ein gewiſſer Etymologus ein wenig gar zu herriſch bey dieſem Wort ſchreibt: Non certe a Vater, quaſi patris inſtar colendus, ut vulgo ineptiunt.

Ich derivire Vetter a Vater nicht weil er als Vater zu ehren, dann wir nennen auch junge Leute Vettern, denen wir eben keine Ehre ſchuldig, ſondern, weil der Vater die vornehmſte Perſohn der Verwandſchafft, von dem ein Vetter kan genennet werden, wie ich unten bey Schreher zeigen will, daß viel Freundſchafft-Namen von Schwehr herkommen, als Schwager, Schwieger u. a. m.

Vexiren,

ſein Spiel und Scherz mit einem haben, ludere aliquem, ludibrio habere aliquem.
vexiren, *vulg.* vexatio, ludificatio, jocus.
in Vexirerey, per jocum.
Vexiren vom Lat. vexare.

Ufer,

was oben auf am Land, oder von Uber, wohin man überfährt, Uberfahr, Urfar, Ufer, ſ. Fahr, Urfar. beym *Pencero* heißt die Hirundo riparia Uber-Schwalbe, für Ufer-Schwalbe.
Ufer des Meers, litus, oris.
Ufer eines Fluſſes, ripa.

Niederſächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 288.

De Tempel lach hart an deme Over, an der Elbe.

Ufer-Aas, ein Inſect, welches die ſo angeln gleich am Ufer finden, zum Aas an die Angel, ad eſcam, weil es noch ein Wurm iſt, und ehe es ſich in eine Fliege verwandelt, ephemeris.
Schiff- und Ufer-Leute, in einem Bayſerlichen *Edict.* 1724 wegen der Specification aller Profeſſionen ſo eingeſchikt werden mußte.
Ufer-Krümme, ſinus.

Uhr,

von ὥρα, hora, wenighuren ſinder verloopen, iſt alſo Ure. Holl. auch Stund, wie im Niederſ. wie viel Uhr iſt es? quota hora eſt?

Einige ſagen und ſchreiben nach ihrem *Dialect.* Auer. als *Alberus* im *Lex. ad voc.* Stund.
Ein Sonnarer, Horologium ſolarium, Sonnen-Uhr.
Sonnen-Uhr, ſolarium.
Sand-Uhr, clepſammidium.
Sack-Uhr, horologium portatile.
Uhrmacher, horologiorum faber.
Uhr-Werk, *n.* automaton.

Uhu,

ſ. Huw. ſ. Schilt. Huwen, (chibou, Leichen-huwen) Ur-Huw, Berg-Huw.
Vom Geſchrey, wie im Lat. ulula, Eule.
Schuffut, in Niederſachſen, die gröſte Eule, bubo.
(Käuzlein, chouëtte oder chathuant. Davon Lat. Barb. cauannus worden. *Menag.*
Colerus in den Bauern-Regeln: Von Wölfen Buhu-Eulen und Küh.

So die Wölfe ſehr heulen,
Und früh ſchreyen die Buh-Eulen
Die Küh traurig ſtehen in ihrer Heerd,
So fällt ein Regen auf die Erd.

Auffe, bubo. *Vetus Vocab.* 1482.
Haw, bubo. *Altenſt. voc. fol.* 5. *d.*

Vicarius,

des Reichs, Imperii Vicarius.

Die Dom-Herren haben auch ihre Vicarius, Vicarii Canonicorum.

Vicariat-Thaler, ließ Joh. Georg der II. ſchlagen, als Ferd. III. ſtarb. Melzer Schneeb. Chron. uncialis Vicariorum Imperii.

Vidimus,

vidimus.

An. 1416 Wier Herzoge in Bayern, bekennen, daß wir die Haupt-Briefe und Hand-Veſt geſehen und gehört haben, als die Abſchrifft an dieſer Cetel geſchrieben ausweiſent. Deß zu Urkund haben wir unſer Inſigl auf die Gebürtig (für gegenwärtige) Zettel und Vidimus drucken laſſen. *Hund. Metr. Sal. T. II p.* 234.

Beſold Th. Pr. das Vidimus dem Original allerdings æquipariren, Privilegia, Urkunden, und Schrifften *vidimiren*.
ein Vidimus oder Tranſſumpt ordentlich ausbringen, mit Erkänntnüß des Gerichts, weil alle Documenta und Briefe untadelhafft und unbeſchädigt.
Vom Lat. video. *prima perſona pluralis Præteriti.*

Vieh, *n.*

pecus, pecoris, & pecus, pecudis.
Vieh halten, pecora alere.
eine Heerde von groſſem Vieh, armentum, als Cameele, Pferde, Eſel, Ochſen.
allerhand Laſt-Vieh, jumentum,
das Vieh auf die Weide treiben, oder das Vieh austreiben, paſtum agere pecus.
das Vieh eintreiben, pecus paſtu repellere.
Feder-Vieh, volatilia.
Horn-Vieh, pecora cornuta.
Maſt-Vieh, altilia.
Rind-Vieh, boves, vaccæ, vituli.
Schaf-Vieh, pecus ovillum.
Zug-Vieh, jumentum.
Vieh, ſo fern es keinen Verſtand hat, brutum.
zum Vieh werden, tumm werden, brutum fieri, bruteſcere.
Vieh, ſo fern es grauſam und ſchädlich iſt, beſtia.
Vieh, das wild iſt, fera.
Vieh, das unartheur und groß iſt, bellua, fera immanis, als Elephant.
viehiſch, *adj.* beſtialis, belluinus.
viehiſch, *adv.* auf viehiſche Art, pecorum ritu.
Vieh-Arzney, medicina veterinaria.
Vieh-Arzt, veterinarius.
Vieh-Dieb, abactor.
Vieh-Diſtel, umbilicus veneris. *Vet. Voc.* 1482.
Vieh-Futter, *n.* pabulum.
Vieh-Handel, *m.* commercium pecuarium.
Vieh-Händler, pecorarius.
Vieh-Hirt, paſtor pecorum.
Vieh-Halter, in Oeſterreich, Leute die Vieh halten und ſich damit nähren, qui pecora alit & lucrum inde trahit.
Vieh-Markt, *m.* forum pecuarium.
Vieh-Mume. *Colerus* 1. 12. eine Frau die auf das Vieh muß Achtung geben, quæ pecorum curam habet.
Vieh-Seuche, morbus pecorum.
Vieh-Trifft, *f.* via ad paſcuam, paſcuus ager.
Vieh-Zucht, res pecuaria.

Vieh, man ſiehet aus den verwandten Sprachen mit der Teutſchen, daß es mit der alten Lateiniſchen pecu übereinkommt.

Viel, *adj.*

kan in der Bedeutung der Vielheit, die es einſchließt, im *Sing.* nur im *Neutro* ſtehen, für multum, man kan nicht eigentlich ſagen:
ein Vieler, eine Viele.
viel Geld, multum pecuniæ, oder mit dem articulo definito, viel des Geldes, das er gehabt, oder das viele Geld.
wann viel von einigen für häufig genommen wird, ſo hört man *vulgo* der, die, das, dazu ſetzen, der viele Wein den er getruncken, hat ihn berauſcht, alluviel der Fleiß, nimia diligentia.

Im *plur.* iſt viel *declinabile*, ſonderlich wann eine Præpoſition vorher geht:
an vielen Orten, multis in locis.
aus vielen Körnern, doch kan man auch ſagen, aus viel Körnern, e multis granis fit panis.

Armut iſt zu vielen Dingen gut, paupertas ad multa utilis eſt.
viel Köpfe, viel Sinne, quot capita tot ſenſus.
viel Leute, magnus numerus hominum.
viel, *adv.* multum, multo.
lang und viel etwas unterſuchen, diu multumque deliberare.
viel anders ausſchlagen, multo aliter evenire.
viel weniger, multo minus.
wie viel? quot, ſo viel, tot.
zu viel, nimius, nimium.
alluviel, id. aus dem Niederſ. alltovel haben einige einen Namen gemacht.
altvile, (ein Hermaphrodit,) der all zu viel hat, nemlich beyderley Geſchlechts-Geburts-Glieder.
da viel, im *Superlativo* ſonſt meiſt hat, ſo iſt doch auch der wie vielſte gewöhnlich, quotus.
die Viele, für Vielheit, multitudo, ſie meinen die Viele der Bücher mache geſchickt. Narrenſchiff *fol.* 3.
vielerley, *adj.* multifarius, varius, diverſus, multiplex.
wievielerley? quotuplex.
vielerley, *adv.* multifariam, multipliciter.
die Vielheit, multitudo, copia, magnus numerus.
vieleckig, *adj.* multangulus, poligonus.
vielfach, *adj.* multiplex.
vielfältig, *adj.* multiplex.
vielfältiglich, *adv.* multipliciter.
vervielfältigen, multiplicare.
Vielfältigkeit, multiplicitas.
vielfärbig, *adj.* multicolor.
Vielfraß, einer der viel frißt, poliphagus, vorax.
Vielfraß, unter den vierfüßigen Raubthieren, eine Art von Wölfen, deren Fell zu Kauſe ſind, gulo, nährt ſich vom Luder, hat einen Kopf als eine Katz, wird in den Nordländern gefunden.
Vielfraß nennen einige die Kropf-Gans mit dem Schnabel-Kropf, onocrotalus maximus.
vielfräßig, vorax.
vielleicht, ſolte nur mit einem l geſchrieben werden, es kommt von icht, ſ. icht.
vielmahl, crebro, ſæpe.
vielmahlig, *adj.* creber, bra, brum, frequens.
vielmehr, potius, multo magis.
Viel-Weiberey, polygamia.
viel weniger, multo minus.
vielwiſſend, multiſcius.

viel wurde vor Alters den *Superlativum* auszudrucken gebraucht.

Jeroſch. viel ſcharf, filo hardo, vehementer. *Gloſſ. Lipſ.*

Viel kommt mit dem Griech. πολὺς überein.

Vile, ſ. Fälber, Wilgen.

Vier,

Numerus Cardinalis. quatuor.

die vier Haupt-Winde, quatuor venti cardinales.

von der Eintheilung der Stände des Reichs in viere, diſtinctio in Imperio in quaterniones, an unquam recepta fuerit dubitatur. *Jus publ. Limnæi Tit. 1. Lib. 1. c. 7.* Die Fürſten von Schwarzenburg nennen ſich noch Vier-Grafen des Reichs.

Von den Vier-Grafen, Vier-Herren und Vier-Rittermäßigen, die einen Land-Vogt in Schwaben wehlen mußten, und Geſchlechte hieſſen. ſ. Geſchlecht. aus Lerers Chron. *fol.* 51.

Von den Vier-Tagen, vom Aſcher-Mittwoch an incluſ. bis Invocavit, als die vier erſten Tage in Quadrageſima. ſ. *Hattaus p.* 59.

von den vier Fällen, ſ. Fall.

eine Vierre, die Zahl Viere, numerus quartus.

eine Vierre, vor dieſem in dem Charten-Spiel, folium quatuor punctorum, wie man noch ſagt: die Sechſe, die Neune.

der Vierte, Quartus.

zum vierten mahl, quartum, der Zeit nach, als zum viertenmahl Burgemeiſter.

zum vierten, quarto.

viererley, quadruplex.

Vierling, quadrans Marcæ. In dem verdorbenen Latein hat man Ferto gezagt, oder für Ferto auch Ferco, welches *Du Cange* für falſch hält, aber *Ducllius T. II. p.* 448. beweiſet es mit Exempeln. beym *Aleman. in Paleſtra Conſtit. p.* 593. thut Ferto an Geld 10 $\frac{1}{2}$ Bauer-Groſchen, jeden zu 15. Meiſniſchen Pfenning gerechnet. Vulgariter wird von andern ein halber Vierding gerechnet auf 8. Schilling, 4. Pfenning, oder ein Magdeburgiſches Schock. Ein ferton feines Silber thut gedoppelt dann ein gemeiner Vierding nemlich 21. Bauer-Groſchen, das iſt, 26. Silber-Groſchen, 3. Meiſniſche Pfenning.

Fries im Münz-Spiegel. *p.* 154. Das vierte Theil der Mark, nemlich 4 Loth, hieß Ferching, die Mark mochte ſeyn wie ſie wolte.

Vierling, *m* eine Art des Maſſes, quartarius.

Vierling, ein Viertel Kauf-Fuder Wein hält 192. Maaß. *in Friederici III. Reformation art.* 10.

Vierling. *T. III. Script. Brunſv. p* 416. *An.* 1475. wurde der Braunſchweigiſche Pfennig geſetzt auf 5. Vierling.

ein Vierer. *Chytræi Onomaſt. col.* 428. vier Straßburger Pfenning oder ein halber Batz, zween Kreuzer.

ein Vierer, triens, 4 Heller oder Rückle zu Baſel.

ein doppel Vierer zu Baſel, bes, beſſis, 8. Heller, nemlich Rappen-Heller. *Chytr. Onom. col.* 427.

vieren, quadrare, in quadrum redigere, ins Gevierte bringen.

geviert, quadratus.

der gevierte Schein im Calender, in der Aſtrologie, aſpectus quadratus.

abvieren, in quadrum redigere, dieſes Verbum hieß vor Alters viereckig, Würfelfermig machen. Die Unwiſſenden haben abführen daraus gemacht, ſ. oben unter führen, worunter man es deßwegen ſetzen muſſen, abführen, einen tüchtig machen zu etwas, abrichten; ein abgeführter Mann, vir prudens, ad omnia aptus, es ſolte heiſſen ein abgevierter Mann,

abgeviert, wie ein Würfel. Teutſche Sprichw. *fol.* 86 *b.* der ſich in alles ſchicken kan. Der allegirt Augen weiſet, abgeviert

oder abgefiert, wie es in eben dieſem Buch ſchon gedruckt iſt. *c.* 267. wie ein Burkhäuſer Würfel.

Gefier, *n.* oder wie es eigentlich ſolte geſchrieben ſeyn. Gevier war vor dieſem der angewieſene Wohn-Platz, die vier Pfähle, Hauß und Hof. Teutſche Sprichwörter. *fol.* 132. *a.* Einen um Haus, Hof, Ehre, und Gefier bringen, omnibus bonis aliquem privare, ejicere e domo & poſſeſſionibus habitaculo annexis.

Vierung, quadratum, figura quadrata.

In den Bergwerken. Ein jeder Gang hat in die Erb-Reife, 3 $\frac{1}{2}$ Lachter im hangen, 3 $\frac{1}{2}$ Lachterins Liegende, das heißt des Ganges Vierung, macht beides 7. Lachter, ſpatium cubicum ſeptem orgyiarum ubi quis ex quærere tanquam in ſua portione poteſt.

Vier-Drat, ein Art Gewirks, als Zeug zu Kleidern, die in der Zittauiſchen Kleider-Ordnung den gemeinen Leuten zu tragen erlaubt werden. Carps Zittauiſche Chronik. *P. V. p.* 178.

Vier-Eck, *n.* quadratum, quadrangulum, tetragonum.

vier-eckig, *adj.* quadrangulus, quadrangulatus, quadratus.

vierfach, *adj.* quadruplex, einen in vierfache Straffe verdammen, damnare aliquem in quadruplum.

vierfältig, *adj.* quadruplex.

vierfältig, *adv.* quadrupliciter.

Vier-Fürſt, als im Jüdiſchen Land und der Nachbarſchafft waren, Tetrarcha.

Vier-Fürſtenthum, Tetrarchia.

vier-füßig, *adj.* quadrupes.

vier-jährig, *adj.* als ein Kind, quadrimus puer.

das vier Jahr da iſt, quadriennis.

eine Zeit von vier Jahren, quadriennium.

viermahl, quater.

viermahl ſo viel, quadruplum.

viermahl gröſſer, quadruplo major.

Vier-Meiſter, die vier älteſten Meiſter beym Tuchmacher-Handwerk zu Roßwein. Knaut Altzelliſche Chron.

vier-ſpännig, quadrijugis.

viertägig, quartanus.

das viertägige Fieber, febris quartana.

Viertheil, oder zuſammen gezogen Viertel, quarta pars.

das Viertel vom Maaß eines Schuhes, quadrans.

das Viertel einer Erbſchafft, quarta hæreditatis.

ein Viertel des Maſſes des Getränckes, quartarius.

ein Viertheil worein eine Stadt getheilt, pars urbis, portio civium.

Viertel-Stund, horæ quadrans.

Viertzel, für Viertheil. hat *Stumpf. fol.* 669. vom Haber, ſie ſchencken dem Kayſer 60. Viertzel Haber. Ein Vierndel Wynes, als ein Trink-Gelt, dem der einem eine Pfründe oder Præbende gibt jährlich. *T. II. Script. Brunſv. p.* 167.

viertheilen, wird ſonderlich von der Straffe geſagt, da der Henker einen Miſſethäter in vier Theile theilt, in quatuor partes corpus diſſecare.

Viertel-Ader, ſ. Leber-Ader an den Pferden.

vierſchrötig, quadratus.

Je. dick und ſtarck von Leib, groſſe Ochſen, quadrati boves.

vierſchünig, für dick und ſtarck. Fauſt. Limpurg. Chron. ums Jahr 1365. *col.* 20.

vierſchoſſen und ſtarken Leibes. Bünting Braunſchw. Chron. von Herzog Erich den Aelteren zu Göttingen.

vierzehen, quatuor decim. ſ. Zehen, der Vierzehende, decimus quartus.

vierzehen, eine Art die Zeit von 2. Wochen zu zehlen, in vierzehen Tagen, oder über vierzehen Tage. Die Franzoſen ſagen, quinze jours. Die Alten Teutſchen aber, over viertein Nacht geſagt. Sachſen-Sp. Lehn-R. *art.* 62.

vierzig, quadraginta.

vierzigjährig, quadragenarius.

vierzig mahl, quadragies.

der Vierzigſte, quadrageſimus.

Vier und vierzige, quadraginta quatuor viri, ſind zu Cölln am Rhein nach den Herrn von einer jeden Zunfft die vornehmſten Bürger.

Fierton heißt im Franzöſiſchen. ſ. *Lex. Trevolſc.* das Gewächs ſo die Species haben mußten, und Fierteonneur hieß der Meiſter der bey den Schmelz-Ofen ſeyn mußte, und jeder Sorte mit ſeiner Wage das Gewicht geben, ehe ſie gepregt wurde, iſt mit dem jetzt gebräuchlichen Münz-Quartein verwandt, oder Münz-Quardein.

Vier iſt ſehr verändert zu uns gekommen. Wann man es mit dem Alten quatuor und τέτορα für τέτλαρα reimen will, kan man mit dem wenigſten Etymologiſchen Regeln zu rechte kommen.

Villen, ſ. Fillen.

Vigilien,

eine Ceremonie in der Römiſch Catholiſchen Kirche über einem Verſtorbenen, vigiliæ pro mortuo.

Vigilien über einem im Sarg ſprechen, oder das Todten-Amt. Kayſersb. Poſt. *fol.* 59. *b.*

mit Vigilien und Seelmeſſen. Staphorſt Hamb. Kirchen-Chron. *T. I.* 2 Band *p.* 2.

Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1422.

Es war ein Ding widerzam (ungeziemend)
Und ein groſſes Unpild, (ignominia)
Swen Chriſtenleicher bevild,
ein geiſtlich Mann enpere ſcholt.
(Wann die Vigilien nicht über ihn geſungen, weil er nemlich in dem Bann.

In *Chron. Hagen apud Petz. Scr. Auſtr.* Die Königin Anna verdient groſſer Klag des Lands Volks gepivelt. In *MS. Berolin.* gepiſelt, (für gebevigolt,) erbarlich, darnach gewalſamet, (balſamirt) und zu Baſel begraben. In *eod. Chron. col.* 1108. Der Ehunig ließ ihn erſich beſingen, und die Fürſten waren alle bey ſeiner Pikild.

Viller,

Vet. Voc. 1482. oder Schinder, excoriator, ſ. Filler.

Vinke,

eine Münze in Pommern und benachbarten Ländern, ſo Mark-weiß und einzeln gangbar war, in Secul. 14. Talent oder Mark-Vinken. ſ. Kehrbergs Königsb. Chron.

ſie hieß Moneta Vinconenſium, und hörte nach 1492. auf, insgemein hieß man dieſe Münze Vinkenogen.

Es gab auch Schillinge Vinkenogen, war einer etwan 2. Gr. der 1. Gr. 8 Pf. Ein wichtiger Ducat war 28. Schilling Vinkenogen. *p.* 21. in Kehrbergs Chron. *P. II.*

Die Solidi oder Schillinge machten daß die Bracteati nummi, das iſt, kleine und gröſſere Silber-Münz oder Blech-Münz aufhörte. Die Vinken-Augen werden daher nummi cavi genannt. Von den gröſſern Vinkenogen war einer das vierte Theil von einem Schilling, ein Sechsling im Meklenburgiſchen. Der kleinren Vinkenogen, oder nummorum Sclavicalium, oder ſubdenariorum Sclavicalium nomine machten 12. einen Solidum, 18. einen Lübiſchen Schilling, 48. eine Mark Lübiſch, wie *Chemnit. ad ann.* 1273. 1336. 1345. ſchreibt: Ob ſolidos ſive nummos bilaterales, groſſos, marcas &c. cavi nummi in exilium miſſi ſunt.

Vinſter-Münz,

in verderbter Ausſprach, von venuſtus Mons nicht Binſter-Münz, wie *Plentin* hat *Helv. p.* 50. Ein Berg worüber man reiſen kan, ſchei

det in der Schweitz, Engadin und Innthal. Darinnen auch die Etſch entſpringt.

Vinſtgau,

ein Thal in Tirol, von vallis venuſta, ſ. gau, ſo für vallis geſetzt worden.

Viole,

viola, flos, *vulg.* Veil.

blauer Veil, oder Merzen-Violen, Viola Martia flore cæruleo, ſ. Merz.

Meer-Veil, Levcoium incanum maritimum.

gelber Veil, Levcoium luteum, oder Viola lutea.

weiſſer, rother, brauner Veil, Levcoium album, rubrum, violaceum.

gefüllter Veil, Viola flore pleno.

Nacht-Veil, heſperis, viola matronalis, weil er des Abends riecht.

Welſcher Veil, Winter-Veil, levcoium non bulboſum.

fünfeckiger Veil, oder Frauen-Spiegel, pentagonum onobrychis arvenſis.

Nägel-Veil, volle weiſſe mit Blut-Farb geſprengte, levcoium album ſanguineis maculis, flore pleno.

Mond-Violen, viola lunaris.

ſcheckiger Veil, mit rothen oder braunen Streiffen, variegatum levcoium album rubris maculis vel purpureis, flore pleno.

Veil-Wurz, Iris.

Veil-Roſen, Lychnis.

* Feyhel, im Gebet-Buch Gilgen-Garten genannt.

Veyol, *Vet. Voc.* 1482.

* Vintauß,

Lat. barb. guna. *Vet. Voc.* 1482. ventouſe. Gall.

Vintauſen oder Kopfſetzen, ibid. ventoſa.

* Vindtauſer, Schrepfer, ſcarificator. ibid.

Viole, Violin,

eine Art eines vollkommenen Seiten-Spiels, darauf man zwar alle vier Stimmen nach darzugehöriger Gröſſe ſpielen kan, aber Violine iſt abſonderlich den Diſcant-Geigen geblieben, fides minores.

Kayſersb. im Narrenſchiff. *p.* 227. mit Seiten-Spiel, Lauten, Zincken, Violen, auf der Fiedlen, mit Pfeiffen ꝛc.

Voſſ. de V. ſerm. 26. fiala olim pro organo muſico. *Cæſarius. l.* 6. *Mirabil. c.* 7.

Es fallen einige blinder Weiſe in Unterſuchung des Urſprungs dieſes Worts Viole auf das Teutſche Fidel, welches von dem Lat. fides, fidibus zu uns gekommen iſt. Es war aber Viole von Fidel unterſchieden, wie aus des Narrenſchiffs Worten zu ſehen, und kommt vielleicht von phiale, einer Art eines Geſchirres, bey den Alten, von deſſen Figur der Namen geblieben, wie teſtudo, das muſicaliſche Inſtrument von figura teſtudinis, und auch einem Chymiſchen Geſchirr der Namen Viole von phiala geblieben iſt. Vieliniſt, qui fidibus minoribus canere poteſt.

Virginal,

Orgel ꝛc. *Alb. ad voc.* Sept.

Viſier,

am Helm, buccula caſſidis, vom Ital. viſiera. Gall. viſiere, das Theil ſo vor dem Geſicht iſt an dem Helm.

einen mit der Lantze ins Viſier ſtechen, lancea faciem petere.

viſieren, ein Wappen kunſtmäßig aufzeichnen und alles erklären, explicare inſignium figuras & partes.

einem das Wappen viſieren. Teutſche Sprichwörter *fol.* 283. *a.* Einem ſeine Thorheit zeigen, den Text leſen, dicta & facta alicujus examinare.

Viſier, Weiber-Tracht, davon nur eine Spitze über oder auf der Stirn gerad bis faſt auf die Naſe herab geht, ornatus mediæ frontis mulierum cuſpidatus.

Viſier, am Rohr im ſchieſſen, crenula per quam vident qui ſclopetum ad certum ſcopum dirigunt.

vom Sehen, viſu, heißt auch ſonſten das Geſicht.

viſierlich, *adj. Pomer.* in Magdeb. Chron. Bogen *B.* 4. ſolers.

Widekundus war an Verſtand ſinnreich, in Anſchlägen viſierlich, und mit der Fauſt fertig.

viſierlich, *adv.* artlich, concinne, ſolerter. *Pict.*

viſieren, das Getränck, ad bolidem doliaris vini modum exquirere, explorare virga liquoris in dolio modum.

Vieſier-Schnur, die Schulten im Fürſtenthum Gotha müſſen das Getränck in den Kellern von Wein, Brandwein oder fremden Bier, nebſt den Zehendmeiſtern überſchnüren, oder mit der Vieſier-Schnur überſchlagen. *Frieſch. Ver. Tract. p.* 689. ad bolidem exquirere vini modum.

Viſier-Stab, virga qua explorant dolii modum.

Viſierung, Ichnographia, er ließ ſeines fürgenommenen Baues ein Muſter und Viſierung machen. Stumpf. *Helv. fol.* 320 *a.*

ein Viſierer, menſor doliarius; doliarii modi explorator.

viſieren, den Inhalt eines Walles oder Mauer an Erden und Steinen ausrechnen, ſecundum regulas ſtereometriæ metiri aliquid.

Viſpern,

oder veſpern, hin und wider viſpern. *Pict.* concurſare.

ein Viſperlin, ein Kind das hin und her laufft. *Pict.*

* Vitalian,

ein liederlicher Soldat, An. 1400. in Sachſen, ſ. locum e *Gaſſaro T. I. Script. Sax. col.* 1571. *An.* 1422. milites tum temporis non ut hodie Lanzknechti ſed a ſodalitate Gſelli noſtris ſc. *Auguſt. Vindel.* ac a convivando Schlammeri, Saxonibus vero *Vitaliani* cognominabantur & in ſingulos dies ſtipendio quatuor Groſſorum contenti erant.

Fauſt. Lübeck. Chron. des Regkmans. *col.* 42. Wißmar und Roſtock laſſen An. 1389. ausruffen: Wele uf frey Beute wolte, dem wolten ſie Gelaiten und Steur-Brief geben uf die Dänen zu nehmen. Do komen der Geſellen ein hel Hupen und griffen zu, wo ſie Macht haben kunten, und nannten ſich der Vitalien Brüder.

Von dieſen Vitalien-Brüdern die ſich hernach zu den Räubern ſchlugen, wurden 160. von den Lübeckern in Frießland in einer Burg gefangen, und bekamen daſelbſt ihren Lohn. *ibid. col.* 61.

Vitriol,

oder *vulgo* vidriol, cuperoſa, χάλκανθον, cupriroſa, efflorescentia.

Tropf-Vitriol, vitriolum ſtillatitium, oder ſtalacticum.

ſelbſt zuſammengeronnener Vitriol, vitriolum concreticum.

gefotteter oder gemeiner Vitriol, coctile ſ. vulgare.

Haar-Vitriol, trichites, der ſich als Wolle, Haar und Faden um das Stuff-Werk legt.

Vitriol-Weſen, ſcientia præparandi vitriolum.

Vitriol-Säure, acrimonia vitrioli.

vitriolisch, vitriolicus, *vulg.*

Vitriol, hat eine metalliſche Erde zum Grund, woraus er neben der höchſten Natur-Säure beſteht, iſt er von Eiſen, ſo iſt es Eiſen-Vitriol, vitriolum martis, iſt grün; iſt er von Kupfer, ſo heißt er Kupfer-Vitriol, vitriolum veneris, iſt blau, iſt er von beiden, ſo iſt es vermengter Vitriol, vitriolum mixtum.

Der weiſſe Vitriol oder Gallitzen-Stein gehört zum vermengten, weil er auſſer Kupfer und Eiſen auch etwas alauniſches zu haben ſcheinet. Weiß Vitriol der ſelbſt zerfallene, der dadurch weiß wird, iſt bey einigen chalcitis.

Vitriol-Oel, oleum vitrioli.

Vitriol-Hütten, officinæ ubi vitriolum præparatur.

Vitriol-Häuſer, id.

gewachſener Vitriol, der im feſten Geſteine Gangweiſe bricht wie der Ungariſche, vitriolum ſeſſile.

oder der in alten Gruben-Gebäuden vermittelſt der Waſſer aus Klüfften, an Firſten und Wänden, als Zapfen und Schalen anzuſitzen pflegt, Tropf-Vitriol, der in Vitriol-Hütten an Pfannen, Rinnen und Gefäſſen ſich anlegt.

gemachter Vitriol, coctile vitriolum.

der blaue, ſo aus Cypern ſeyn ſoll, hat es aber wohl nie geſehen.

Vitriol-Klein und Kern; kleine Abgänge von Erz und Vitriol-Arbeit, das aus Vitriol-laugen rückſtändige kleine Erz- und Geſteins-Weſen. Henckel *Pyritol. p.* 939. 941.

Vitzdum,

Vicedominus, iſt in *Hund. Metrop. Salisburg.* abſonderlich in Bayern, eine Bedienung von alten Zeiten her, ein Statthalter manchmahl über ein groſſes Land, manchmahl nur über kleine Diſtrict.

Befohlen alſo unſern Amtleuten, Vitzdumen, Pflegern und Richtern ꝛc. da die Herrn in Bayern auſſer Land waren, wurde dieſer Stadthalter bey 12 im Land in Bayern beſtellt, hernach aber verblieb nur der Titel und ſie blieben Præſidenten in den Regierungen oder Gerichten.

Vitzdum, iſt in den Biſtumen Adminiſtrator rerum ac ditionum epiſcopalium, als der Biſchoff zu Bamberg in Kärnten, der Churfürſt zu Mentz zu Erfurt hat.

der Pabſt ein Vitzdum JEſu CHriſti. *Matthæſ.*

Gall vidame. *Menag.* le juge temporel des ſeigneurs Eccleſiaſtiques.

Caſſiodorus variarum l. 5. *epiſt.* 14. Vicedomini Gothorum.

Vitzthums-Händel. *Hund. in Metrop. Salisb. T. II. p.* 230. ſind Sachen die Jurisdict. ſuperiorem betreffen. Das Cloſter ſoll die Jurisdict. inferiorem haben, aber die Malefitz-Leibſtraffen, Fützthumshendel, auch andere Fürſtliche Obrigkeit, und um Grund und Boden, verbleibt dem Stiffter als Herrn in Bayern. Im neuen Bayer. Landr. iſt es auch noch von Malefitz-Händeln, wie im Oeſterreichiſchen.

Sonſt heiſt man böſe Thaten und Verbrechen im gemeinen Reden noch Vitzthums-Händel, denn dieſe Vitzdume, ſo auch auf geringen Cloſter-Gütern Villici und Oeconomi genennt wurden, trieben groſſe Ungerechtigkeiten, zogen die Güter und andere Kirchen-Sachen an ſich. *Heinecc. Antic. Goslar. l.* 2. *p.* 187. daß Kayſer Friedr. I. Anno 1087. ihre Gewalt einſchränken muſte.

Anno 1450. By duſſer tyt do ſchonde Her Apel Fyndome, des Hertoghen van Bergen Legaten, dar de Fitzdume nach ut dem Lande to Doringh unde to Meſſen verjaget worden. *Bothon. Chron in Script. Brunſu. T. III. p.* 401. *ſeid & p.* 414. daß dieſer Apel hat Erfurt durch Mord brennen anſtecken laſſen.

T. II. Script. Brunſu. Sax. Menk. 1453. Apillonius ſonſt Apel von Fitztum, war mächtig und reich an Schlöſſern und Landſchaften in Duringen, Ober-Marſchall Herzog Wilhelms zu Sachſen, machte ihn mit ſeinen Herrn Bruder uneins, wurde aber hernach aus dem Land vertrieben, des *Geſippes* (ſetzt *Monachus Pirnenſis* dazu) ſullen im Streit zu Kaufig und zur Neyſſa in der Slesia verdächtige Tuck haben beweiſet. Item, *T. III. ibid. col.* 1210.

Ulm,

eine Reichs-Stadt in Schwaben, Ulma.

Ulm,

ein Baum dieſes Namens, Ulmbaum, vom Lat. ulmus.

In Nidersachſen iſt ein Rüſter.

Vlüs,

das guldene Vlüs, von vellus, ſ. Fell, vellus, ordo aurei velleris, vom Ritter-Orden des guldenen Vlüs.

Fauſt in *Chytræi Nomenclatore Sax.* ein Flüs Wulle, globus lanæ, ſ. Flauſch. Holl. Vlies. Anglo-Sax. fliſe, fluſe.

Umbeler,

In *Spec. Codic.* 1. *Sam. XXIII.* ein Umbeler, für Prieſter-Rock, oder 2. *Sam. VI.* David was gecleidet mit einem flechſenen Ephod, oder Umbeler.

Umler, ſ. *Schilt. Gloſſ.* habitus clericalis, iſt vom Lat. humerale, ein Namen eines Prieſter Kleids ſo verſtellt.

Um,

Iſt eine *Præpoſition* die den *Accuſativum* regiert, gehet

I. vornemlich auf den Ort, circum, circa.

um ein Haus herum gehen, circa domum ire.

um eine Gegend ſich aufhalten, circum loca quædam commorari.

um einen ſeyn, circum aliquem eſſe.

ein Tuch um ſich binden, linteo ſe cingere.

II. auf die Zeit und unbeſtimmte Nähe derſelben, circiter.

um den Mittag, circiter meridiem.

um den Abend nach Hauſe kommen, ad veſperam domum redire.

um die neunte Stunde rief er, circa horam nonam clamabat.

III. auf die Urſach, wegen, propter, ob de.

um nichts bös werden, de nihilo irasci.

ſich um die Stelle zanken, pugnare de loco.

um zweyer Urſachen willen, duobus de cauſis.

um deiner Liebe willen, propter amorem tuum.

um eben der Urſach willen, ob eandem cauſam.

einen um Lohn dingen, mercede aliquem conducere.

um Lohn lehren, das iſt, wegen des Lohns mercede docere.

bey um, iſt die Urſache offt im *Infinitivo* geſetzt mit zu, als, um einen gröſſern Schmertz zu entgehen, das iſt, wegen des Entgehens, majorum dolorum effugiendorum gratia, wie im Frantzöſiſchen pour eviter pour echapper.

um ſo viel, tanto. um ſo viel lieber, tanto magis, hoc libentius. um ſo viel mehr, eo magis [illegible].

darum, quam ob rem, quare, ideo.

herum circum, circa.

rings herum circum, circa.

hinum, dextrorſum oder ſiniſtrorſum

Kurtzum ſchlieſt ein herriſches Anſehen ein.

ich will es kurtzum haben, ſic volo, ſic jubeo.

kurtzum abſchlagen, præcise negare.

linckſum, ſiniſtrorſum

rechtſum, dextrorſum

warum? cur? quare? quamobrem.

wiederum, rurſum, als zum zweyten mahl, iterum.

zum wiederhohlten mahl, denuo.

hinwiederum, viciſſim, e diverſo.

um, ſo fern es gleichſam den Beſchluß das Ende eines Kreiſſes bedeutet, ſo iſt es in dieſem Verſtand ſo viel, als zum Ende kommen.

die Zeit iſt um, tempus eſt finitum.

um etwas kommen, perdere aliquid.

um ſein Leben kommen, vitam amittere, interire.

die Alten haben an das m des Worts um, noch einen labialem nemlich b, geſetzt als Angloſax embe. *Matth. III.* 4. (περι) welches an Græc. ἀμφι und Latin. ob ſo mit um überein kommen, auch iſt, es bleibt das e ſo den labialem begleitet auch an den b, als an embe und der Alten umbe zu ſehen, als im Kerone heiſt umbeuuath, quare? für um was, om wat. aus welchem warb des Keronis, man was gemacht, als umbeuuath für um was, und endlich war, in warum. Es iſt das b an umb lang geblieben, bis es der Gebrauch zu dieſen letztern Zeiten abgebracht, die Nieder-Sachſen aber hab umme aus um gemacht, als umme Herr. *T. III. ſcript. Brunſ.* in der Stiffriſchen Fehde. *p.* 260.

Wen Peyne were gewunnen
Eś were der von Hildesheym mächt nicht sere
So hedden ſe enen Brunſwicker thom Umme-Herren
(zum Herrn an ſtatt des Biſchoffs.)

die *Compoſita* von um, ſiehe bey ihnen *Nominibus* und *Verbis* womit ſie zuſammen geſetzt ſind.

um, wenn es bey einem *Verbo Neutro* ſteht, kan den Ton behalten den es an den Activis dem Verbo läſt. als:

man kan dieſe Inſel umfahren, da iſt der Ton auf den Verbo fahren, welches den Accuſat. Inſel regiert.

aber man muß umfahren, wan man an dieſen Ort will, hier iſt der Ton auf dem um.

Un,

ſiehe oben ohn. Iſt eine *præpoſitio inſeparabilis* welche das Gegenſpiel der Bedeutung des Worts andeutet, und den Mangel daran, als gelehrt, ungelehrt. Die Lateiner haben in dieſer Bedeutung, als doctus, indoctus. Die Griechen aber αν. oder nach weggelaſſenen ν das *Alpha privativum.*

Und

& *Kero* enti joh. oder inti joh, inti noh, ac, atque, kommt mit dem Latein. et überein.

und, iſt vor dieſem überflüſſig, bey etlichen Particuln geſtanden, als beym *Leone Jud.* in den verdeutſchten *Prophetiis* des *Eraſmi Rot.* der Epiſteln Pauli, iſt eine beſondere Conſtruction, und ſteht für als: Nachdem und, (ſiehe nachdem) er und die Welt geſchaffen war. *Ep. ad Eph. c. 1.*

Unde, *n. f.*

unda, do ſchlugen ſie die Unde, (ſc. remis.) *MS. de S. Brandano.*

Unde, als im Waſſer. *Vet. Voc.* 1482.

Fluctuat, unde et. *Rab. Maur. Gloſſ.*

Unflat,

ſ. fleihen, ſordes, excrementum, cœnum.

Unflat, für einen garſtigen ſauiſchen Menſchen, iterquilinium.

was ſagſt du Unflat? quid ais iterquilinium? *T. III. Script. Brunſv. p.* 394. Schnore, (ſchnuppe) dat vele Lude dampeden unde ſtincken van Qualiter unde Unflode.

die vollen Kübel, die Unfletter fallen gar bald von einem Wuſt in den andern. Kayſersb. Poſt. *fol.* 219. *b.*

ſchau wie der Unflat ausſieht, als mann er mit der Naſe Rüben gegraben hätte. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 198.

du Lecker-Bub, du Unflat, ſcelus. *Aperdian. pag.* 87.

unflätig, *adj.* lutulentus, ſordidus, ſpurcus.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 151. *b.* Die Füllerey, freſſen und ſauffen macht dich unflätig, daß du zevil Füchtikeit bey dir haſt, an den Morgen ſo geiffert dir das Mul zu beiden Seiten.

unflätig, *adv.* impure, inquinate.

Unflåter, iſt ſo viel als Unflat, homo ſordidus.

Unflåterey, ſpurcitia, ſqualiditas.

Ungarn,

Hungaria ſ. Hunnen.

Kaiſer Henrik der Vinkeler brachete beyde Dänen unde Wenden to Tribut, unde verloſede de Saſſen van dem Tribut den ſe moſten vor geven den Hunnen de nu Ungeren ſynt geheten. *Bothon. Chron. T. III. Script. Brunſv. p.* 314.

Georg Wernherr Verzeichnüs der wunderbaren Waſſer in Ungern, an Sigm. v. Herberſtein, ſo in deſſen Beſchreibung der Moßkowiter eingeruckt. *fol.* 126. der ſagt *fol.* 134. Es hätten unſere Ungarn gar nahe ihren Urſprung nit gewuſt, wann Ihr (B. v. *Herberſtein*) nit angezeigt, daß Juhra, oder wie es die andern nennen, Jugaria, nahe bey der Moßcowiter Land gelegen, von welchem Ort ſie zuerſt gezogen. Man zweiffelt wohl nit daß ſie aus Scythien herkommen, man war aber des Namens halber nicht eins. Es iſt der Wahrheit viel gemäſſer, der Ungarn Name komme von Juhra her, dieweil auf den heutigen Tag die Juhri in Sclavoniſcher Sprach Uhri, genennet; alſo daß die erſte Syllaba wie gemeinlich geſchieht etwas gemilteret werde.

Ungariſch, Hungaricus.

Floren-Ungeriſch, ſteht immer an der verbeſſerten Hof-Gerichts-Ordn. noch *An.* 1578. zum Unterſchied der Poluiſchen Fl.

Weil die Ungern an den Gränzen waren, mögen ſie von Uerani auch den Namen bekommen haben. Jornandes nennt ſie de rebus Geticis Hunugari, das iſt, Hunnen an den Gränzen, ſ. Gränze.

Ungariſch Leibfarb, eine Art von dunckelrothen Trauben in der Markt, ſo man zu Coleri Zeiten Hunniſch genennt. *Coler.* 4. 6.

Ungeld,

ſ. Geld.

In den Weinländern bedeutet es einen Wein-Zoll, e. g. im Nürnbergiſchen.

In den See-Städten und in Pommern eine Art von Zoll nach gewiſſen Schiffs- und Wagen-Laſten, und alſo auch nicht von allerley Waaren, davon die Acciſe und Licent gegeben wird.

Es wird daher in den Pommeriſchen Diplom. von dem Zoll unterſchieden, ſ. *Prodromum Vindiciar. Gloriæ & Nominis Pomeranorum Anonymi, Roſtok.* 1720.

Telonium de curribus &c. Ungeld de tribus Choris pro Laſt, dimidius. *In Privil. Barnimi I.* 1243.

Lehm. Speyr. Chron. *ad An.* 1200. *l.* 3. *c.* 108.

Du Cange, Ungeld, in Anglia, ſi occidatur, jaceat Ungeld 1. inſolutus. & addit eſt ab un & Geld tributum, vid. citat. a Chortas German. & dicit ungeldum eſſe tributum.

die alte Bibel, 1483. 1. *Eſdr. IV. v.* 20. Tributum & vectigal & reditus. Zins, Zoll und Ungelt.

Umgeld, daß es von Ohmgeld kome iſt ſehr wahrſcheinlich, und iſt hernach auch von andern

Fäſſern und Quantitäten gebräuchlich worden, weil auch das um für un gefunden wird, als Stumpf. *Helv. fol.* 312. *a.* der Abt Hermann zu St. Gallen An. 1333. gab der Stadt St. Gallen etlich Brief und Siegel des Umgelts halber, welches er von geſchenkten Wein zu geben ſich auch verpflichtet. It. Umbgeld, der Biſchoff gab der Stadt Biſchoffszell die Freyheit ein Umbgeld aufzuſetzen. *fol.* 372. *a.*

In Kayſer Friedr. *II* Recht. *apud Goldaſt. & Fritſch Var. Tract. p.* 698. iſt es aller Tribut in Städten, im Gegenſatz des Zolls auf der Straſſen, (ſcheint alſo von um, circa, von Haus zu Haus zu ſeyn,) *c.* 13. vom Zolle. Wer darüber einige Zolle oder Ungelt neme in einer Stadt, oder auf einer Straſſe, über den ſoll man richten, als über einen Straſſen-Räuber.

Ungelter, coactor. *Gol. Onomaſt. col.* 115. It. Umgelderer, in Rothweil eine Raths-Perſon.

Anno 1300. a Johanne Rege Vectigal Pragæ & paſſim in urbibus inſtitutum quod Ungeld dicitur. *Stranski in Repub. Bojema. c.* 19. *p.* 555.

Gaſſar. Annal. Augſp. T. I. Script. Saxon. Menken. col. 1509. tributa ſ. collectæ quas plebs ſuo idiomate Ungeltam, hoc eſt indebitum appellare conſuevit. De ſingulis tam negociationum mercibus, quam de potionum frumentorumque generibus, nempe de quovis tam multi quam Zythi cado, vulg. aymerum vocat ſeptima pars pretii, vini autem decem bilibralium menſurarum valor &c. Alſo daß der Pöbel aus um oder Umgeld, Ungeld gemacht. Die Obrigkeit aber nebſt dem Geld auch das übelgemeinte Wort behalten. Wie ſie auch Pflicht und Umpflicht behalten, ſ. Pflicht.

Anno 1459. iſt das Biergelt, (ſonſt Ungelt) im Lande zu Meiſen aufkommen. In Margine ſetzt der Editor des *Excerptorum Sax. Monachi Pirnenſis. T. II. Script. Saxon. col.* 1583. inventum collectæ cereviſiariæ.

An. 1359. *in Moſers Biblioth. MS. p.* 125. *in Diplom. Rudolphi Archid. Auſtr.* Von allen ihren Gaſthewſern, Taveren und Lenthewſern oder wu man vayles Weyn, Met oder Pier, zu dem Zapfen ſchencket ſollen geben zu Ungelt den zehenden Pfening alles des Geldes ſo vom Ausſchencken fällt, daher das Maas, um den Zehenden Theil kleiner machen.

verungelden, *ibid. apud. Moſer. Bibl. MS.* vectigal dare.

etwas von Getränke unverungelter aufthun, ib. ſine vectigale.

Umgeld. *Beſold. Theſ. Pr.* vectigal ſive accifa vini. Datia Vini, von der Trink-Steuer und Ohmen-Geld. *D. Tabor. de J. Cereviſ. c.* 5. *§.* 2.

Dann zu Solothurn ſind zweyerley Auflagen auf den Wein. Die erſte iſt Schatz-Geld vom Wein der in Ganzen verkauft wird, die andere Umbgeld von dem der Maas-weis ausgeſchenckt wird.

Ungerigen, petulans, morоſus. Alterque.

Unke,

von angue

Unke. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 102. für Schlang. auch im Elſaß. *Rab. M. Gloſſ.* anguis, ſerpens id eſt une.

Unſel ſ. Uſel.

Uns,

Dat. Acc. plur. von wir, nos. mit Verſetzung des *n.* vom Lat. nos.

Belg. uns nos, nobis.

Angl. us.

Goth. uns, nos, nobis. *Matth. VIII*, 31. &c. in uns, in nobis *Luc. I.* 1.

Unſer, noſter. noſtra, noſtrum *Pronomen Conjunctivum* wobey immer ein Subſtantivum ſtehen muß.

Unſer. *Pronomen Abſolutum*, wenn kein Subſt. ſteht, ſondern für unſrig abgekürzt wird.

Euer Geld iſt übel erworben, veſtra pecunia male parta eſt, unſers aber nicht, für das unſrige.

unſrig, noſter. *Pronomen abſolutum* bey welchen kein ſubſtantivum ſtehen darf, aber allezeit der Artikel der, die, das voran.

die unſrigen, noſtrates.

in den Particulis unſerthalben, unſertwegen iſt das t eingeſchoben noſtri cauſa.

Unſer ſteht allezeit vor ſeinem Subſtantivo heut zu Tage, aber die Alten haben es auch nach demſelben ſetzen können. Wann aus unſer und ſeyn ein Verbum wird, nemlich unſer ſeyn, ſo kan unſer auch hinten nach ſtehn, als

der Sieg iſt unſer, Victoria eſt noſtra, nos vicimus, er iſt ganz unſer, totus noſter eſt.

Unſchlicht.

Unſchlit, Matthes. hat Unſchlit Kayſerberg. Poſt. *fol.* 38. *b.*

Unſelit, ſebum, *Kero.* Inſil, Inzil, Inſchil. Gloſſ.

Ungelkerz, hat *Aperdianus Tyrocinio p.* 95. gibt es candidam candelam ſebaceam, oder Subſtantive ſebaceus und ſetzt dazu Unſchlit; alſo daß Unſchlit oder Unſchlicht nicht ſowohl die Materie woraus das Licht gemacht iſt, ſondern ein Licht von Ungel andeutet quaſi, Ungelslicht contracte Unſchlicht, was iſt aber Ungel; es ſcheint von ungere, cum ſ. bilo Italico ein Schmerlicht oder Fett-Kerze.

Reyber. Theuring. Sacra p. 343. iſti duo manſi ſolvunt annuatim unam marcam & ſeptem lapides unguenti, quod dicitur *Unſlet* Ann 1251.

Unten,

adverb. ſubter, infra, was unten und oben iſt, quæ ſupra & ſubter ſunt.

von unten bis oben, ab imo ad ſummum.

was unten iſt, inferus, quæ infra ſunt.

von unten auf, ex loco inferiore.

die Compoſita mit unten ſiehe bey den Wörtern vor welchen unten ſteht, als

unten an ſitzen, in infimo loco ſedere.

unten binden, ſubligare, als die Weinſtöcke, vites.

Unter,

Præpoſitio die einen *Accuſativum* regiert, da man fragen kan wohin, und einen *Ablativum*, da man fragen kan wo?

ich werfe etwas unter den Tiſch, jacio aliquid ſub menſam.

es liegt unter dem Tiſch, jacet ſub menſa.

heiſt alſo unter, dem Wort nach, ſub, ſubter, eigentlich und ſtaürlich.

unter der Erde wohnen, habitare ſub terra.

unter der Bedingung, ſ. ~ conditione.

unter dem Schein, ſub ſpecie.

ſich wieder unter eines Herrſchafft begeben, redire ſub imperium alicujus.

unter ſeine Gewalt bringen, redigere in ſuam poteſtatem.

unter ſich haben, ſubter ſe habere.

unter etwas ſetzen, ſubter aliquid locare.

unter für unterhalb, infra.

unter, für zwiſchen, und der Zahl oder der Zeit nach.

der Unterſchied unter dem Wahren und Falſchen inter verum & falſum.

unter ſo vielen ſeines Gleichen, inter tot æquales.

unterdeſſen, inter hæc.

einen unter die Seinen rechnen, reponere aliquem in ſuis.

unter groſſe Leute gezehlt werden, habere in magnis viris.

untere, *adj.* inferus, inferior.

Unter-Richter, judex ſubalternus, judex inferior.

untereinander, die Liebe untereinander, mutuus amor.

alle Freundſchafft untereinander erweiſen, officiis reſpondere.

ſtreiten untereinander, pugnare inter ſe.

unter einander, als vermiſcht, promiſcue, confuſe.

der Unterſte, infimus, imus.

untern, *verb.* Jeroſch. die ym warin genuntirt, qui illi ſubjecti erant.

unterdeſſen, interea, interim, tantiſper.

Unter, undar, Goth. under, Anglo-S. ander, Belg.

unter, iſt unter der *Præpoſition* die den Thon in der *Compoſition* behalten, wenn ſie vor einem *Verbo Neutro* ſtehen, als:

es regnet, ich wolte gern in dieſem Hauſe unterſtehen, (hier iſt der Accent auf unter,) aber ich unterſtehe michs nicht, (hier iſt der Thon auf ſtehe, propter pluviam ſub tecto hujus domi tegi cupio, ſed non audeo.

Unz,

für biß, usque, iſt entſtanden aus hinzu, hinz, (unz, unz.)

Iſt in einigen Ländern noch gebräuchlich in gemeinen Reden.

Goth. und, unte. *Junius* ſetzt dazu *Alamann.* un, unt, unte unteſ, unz, unzen, unze, unzu, unzhin.

Unze,

vom Lat. uncia, 2. Lot am Gewicht.

Unzer, die kleine Wage die man im Sack tragen kan, libra minora pondera baculi ſignis monſtrans.

Unze, vom Maas. Jeroſch. daz di Tiber übir dei, ut aqua inundationis ſtaret.

den Altar by vier Unzin, ſupra altare quatuor pollices.

Unzel-Wagen, quo ut plurimum phenarii, (Reſſel-Führer, utuntur.) *Beſold. Theſ. Pract. ex Kirk de erar. l.* 2 *c.* 36. *n.* 16.

Vocal. *m.*

wird von den neuen Vertauſchern der Alten ſchon den meiſten bekannten Grammaticaliſchen Wörtern mit ſelbſtlautender gegeben, als da iſt *a, e, i, o, u.*

Vock,

inſtrumentum quo vertuntur carbones in fornace. *Gemma gemarum ad voc. vertibulum.*

Vogel, *n.*

avis, volucris.

ein Sing-Vogel, oſcen, inis.

Paradies-Vogel, manucodiata.

Raub-Vogel, Stoß-Vogel, avis rapax.

ein Vögelein, Vöglichen, avicula.

Gevögel, aves, alites.

Geflügel, collective. Straßburgiſche Policey-Ordn. *append. p.* 14.

vogeln, hieß vor dieſem aucupari. *Aktenſtück. fol.* 89. *c.* aber der unrichtige Verſtand hat es unbrauchbar gemacht, welcher doch gleich alt iſt; als in den Teutſchen alten Sprichwörtern. *fol.* 97. *b.* ſteht: Wie es vogelt, alſo legt es Eyer, par præmium laboti.

Vogler, hieß vor Alters auceps. Kayſersb. Poſt.

Poſt. *fol.* 12. *b.* zween Vogler giengen mit einander vogelt.

der Kayſer Henricus Auceps hieß daher bey einigen Geſchicht-Schreibern der Vogler. Das *Coron. Slavorum apud Leibnitz. T. II. Scriptorum Brunſvic. p.* 649. ſagt: dictus eſt Rex avium Teutonice autem Vogel-König, quia in aucupando detentus fuerat.

Vogel, ſagt man im Spott auch von böſen Leuten, ein leichfertiger Vogel, nebulo, nequam.

ein Galgen-Vogel, homo patibulo dignus.

Vogel, iſt bey der Schützen-Geſellſchafft ein Vogel der auf eine Stange geſteckt wird, wornach man ſich im ſchieſſen übt, avis jaculatorum in campo

das Vogel-Schieſſen, exercitium globis dejiciendi avem ligneam.

Vogel-Bauer, *m.* cavea, qua aves cantrices in primis includuntur.

Vogel-Fang, *m.* aucupium, avium captio & venatio.

Vogel-Fänger, auceps, cupis.

Vogelfrey, proſcriptus, der Vogelfrey gemacht, bannitus, qui in crimen fractæ pacis incidit, cujus omnia bona publicantur, libertate inſuper omnibus conceſſa promiſcue violandi perſonam corpus & bona banniti. Die Pön aller Friedbrecher.

Vogelfrey machen, proſcribere aliquem.

• Vogel-Fuhr, *f.* (wie man ſagt Wild-Fuhr) jus capiendi aves omnis generis Straßburgiſche Policey-Ordnung. *append. p.* 47.

Vogel-Garn, *n.* rete aucupatorium.

Vogel-Geſchrey, avium cantus & vox.

die der Heidniſche Aber-Glaub genau beobachtete, einer der Vogel-Geſchrey erklärte, augur.

Vogel-Händler, aviarius.

Vogel-Haus, aviarium, ſonderlich die gröſſern Behältniſſe der Vögel, der an viel Orten heißt Vogel-Haus, ſo viel als ein jedes Refich.

Vogel-Heerd, *m.* area aucupatoria.

Vogel-Käfig, cavea.

Vogel-Heu, aracris.

Vogel-Klauen, ein Kraut, ornithopodium.

Vogel-Kirſchen, die kleinen rothen und ſchwarzen Wald-Kirſchen, cerafa ſylveſtria.

Vogel-Kraut, alſine, anagallis.

Vogel-Leim, *m* viſcus.

Vogel-Milch, ein Kraut, ornithogalum.

Vogel-Neſt, *n.* nidus avium.

Vogel-Pfeiffe, fiſtula aucupis.

Vogel-Schrot, globuli plumbei minimi ad necandas aviculas.

Vogel-Stange, pertica de qua avem ligneam dejiciunt jaculatores.

Vogelſtellen, aucupari.

Vogel-Steller, auceps.

Vogel-Strich, abitus avium in hiberna, Wieder-Strich, reditus avium ex hibernis.

Vogel-Wald, und Vogel-Heerd ſchlagen, ſtruere aream, iſt eine Species des kleinen Wildbrets. *Beſold. Theſ. Pract. ad vocem* Vogel.

Vogel-Wicken, erva ſylveſtria, aphaca, vicia minima pro aviculis.

Goth. fuglos, aves. Kommt damit volare überein.

Vogt,

die wahrſcheinlichſte Herkunfft dieſes Worts iſt vom Lat. advocatus. Die Teutſchen laſſen von ſolchen Wörtern die vordern Sylben weg, von Hoſpitale ſagen ſie nur Spital, von emplaſtrum, nur Pflaſter. Es wird in den älteſten Geſetzen ſchon der Advocatorum gedacht. Carolus Magn. hieß Eccleſiæ advocatus ſ. *Du Cang. Gloſſ.* Daß vor Alters nicht nur die Clöſter und Stiffte ihre Advocatos gehabt. ſ. *Menag.* beym Wort Advoés, ſondern auch ganze Provintzen und Städte, und Armeen, als Anno 1384. ſchwuren die Reich-Stätte ein Bund wider alle Herren, und die Fürſten auch zſam, und die Städt nahmen Herzog Laupolt in Oeſterreich zu einem Vogt. *Pez. in Script. Auſtr. col.* 1162. biß es endlich auf die geringſten Bedienungen und Beſorgungen herab kam, als Hüner-Vogt, Tauben-Vogt.

Vogt, heißt bey einigen annoch der Vormund, tutor.

bevogten, pupillis tutorem dare.

bevogten ein Cloſter. *T. I. Script. Sax.* 484. Die Stadt Hall ſoll das Cloſter Kamberg auf des Kayſers als Oberſten Vogts Befehl, ferner getreulichen bevogten, beſchützen und beſchirmen, weil ſie allezeit zu Halle Vogt und Schirmer deſſelben geweſen.

bevogten, vor Gericht einem, einen Advocaten zugeben, Frauen, Pfaffen, und Geiſtliche Leut ſoll man bevogten. *Gold.* R. Satz. vom Rothw. Hof-Gericht. die Bevogtung. *ibid. P. XI. Tit. I. n.* 6.

ungevogt, tutore carens. *Huber. in Auſtria.* 1535. *An.*

Vogtey, præfectura *barb.* advocatia, protectio.

Die Vogedie. Niderſächſ. eſte Wartlike Gerichte, als über Cloſter in Braunſchweig. ſ. Reihmayer Braunſchw. Chron. Beylage. *P. I. p.* 34.

• Vogtmann, cliens qui ſe alicujus imperio vel tutelæ ſubjecit. ſ. *Du Cange.* It. *Opitii Poeta n.* 46.

Vogt-Geld, das ein Cloſter oder Stifft einem Herren gibt, der das jus advocatiæ hat. *Huber. in Auſtriac ex Archivo Mellicenſi. p.* 181.

Vogt-Pfenninge, id.

Vogt-Recht, jus advocatiæ. ſ. *Du Cange.* It. was man dem Vogt eines Cloſters geben muß. *Hund. Metr. Salisb. T. II. p.* 40

Vogt-Reichung, das das Cloſter St. Pölten in Oeſterreich noch der Herrſchafft Lampergh jährlich geben muß, zu rechter Vogtey 26. Pfund Pfenning, (das iſt, 26. Fl.) und um Martini ain Muth Vogt-Habern, apud *Duellium Miſcell.* I. 381.

Vogtey-Gebühr, canon advocatitius, propter jus advocatiæ. *ibid.*

Vogt-Haber, avena quæ datur in recognitionem Vogtiæ, *Beſold. Theſ. Pract.*

Vogteyliche Oberigkeit, Schutz- und Schirm-Gerechtigkeit, poteſtas ordinandi & diſponendi, über cauſas pecuniarias & leviores exceſſus.

Vogteylichkeit, id.

Vogt-Ding. *Reyber. Thuringia Sacra p.* 344. quod Advocatus habeat duo judicia, quæ Veitis-Ding, a vulgo nominantur, nemlich der Advocatus des Cloſter Heusdorf in Thüringen.

Vogt-Leben, wann ein Herr einem ein Gut zu beſchützen und regieren einthut, auf ein Jahr, oder gewiſſe Zeit.

Bettel-Vogt, mendicorum coactor.

Burg-Vogt, caſtelli præfectus.

Erb-Vogt, als Sachſen, jetzt Brandenb. zu Quedlinburg, Advocati hæreditarii, da man ſich über die Stücke ſo zu einem Cloſter gegeben worden, die Ober-Gerichte vorbehalten hat.

Groß-Vogt, Klein-Vogt, als zu Scheningen im Braunſchweigiſchen, ein Judex über die Salz-Gewercke daſelbſt, iſt einer aus dem Rath der Küth ein Salz-Gewerke mit, hat unter ſich den Klein-Vogt, und ober ſich den Salz-Grafen.

Ehe-Vogt, ſo viel als Eh-Mann. *Huber. in Auſtriac. ex Arch. Mellic. An.* 1581. *p.* 182 Egidius auer an ſtatt ſeiner Ehe-Wirthin und dereſelben zween Söhn ſo ſie bey ihren vorigen Eh-Vogt Joach. Reikher, ehelichen erworben. ꝛc.

Feld-Vogt, ſo viel als Pfand-Mann, procurator ærorum. *Beſold. Theſ. Pract. voc.* Vogt.

Haus-Vogt, præfectus cuſtodiis & vinculis publicis.

Haus-Vogtey, præfectura cuſtodiarum & vinculorum publicorum.

Stadt-Vogt, prætor urbis.

Unter-Vogt, advocatus officioſus oder miniſterialis. Gerichtshalter des Cloſter-Vogts der offt eine Ordens-Perſohn war, und es einem andern verwalten ließ.

Schirm-Vogt, advocatus armatus.

Schutz- und Schirm-Vogtey, advocatia armata.

Land-Vogt, ſ. Land.

Aus der gelinden Ausſprach des Buchſtabens g, im Wort Vogt, iſt ſchon vor Alters i worden. *Jeroſch. MS.* hat Veit, und es haben es noch einige *Lexica.* In des Bracks *Vocabulario rerum An.* 1449. Vokt, præſes. *fol.* 14. *b.* und die Spur vom ausgelaſſenen a des Wort vocat, von Advocat ſteht, in *Opitii Poetan. 46.* er kos un er vogite, er erwehlte ihn zum Vogt. (Schutz und Beyſtand.)

Volant,

ein Spiel mit einer kleinen höltenen Kugel, darinnen oben Federn ſtecken, daß ſie nicht ſo geſchwind auf die Erde fallen kan, und wird mit Pergament beſpannten Racketen einem andern zugeſchlagen, ludus globuli plumati.

Volant, *of.* ein Schimpf-Namen den man dem Satan gab.

Poem. Germ. T. II. Eccard. col. 1558.

Daz der Volant unſnes (unſüz bitter böſe Geiſt)
Pflag groſſer unmures
Zu Helle in ſeiner Veſt ꝛc.

Folanderman vid. Schitt. Gloſſ. p. 310. *a.* Teufelsmann.

T. II. Script. Sax. Menk. col. 1473. e Monacho Pirnenſi aber der neydige Volant, der ſuſtret nicht ſammlet, hat die Münche treulüchig gemacht ꝛc.

Es iſt das Wort Volant auf allerley Art verderbt ausgeſprochen worden, Valant. It. mit ausgelaſſenen b am Ende. Volen, in *Fragmento de Bello Saxon. p* 138. & *p.* 31. ſonderlich im *Faminino.*

Henr. von Oſterdingen im Heldenb. *fol.* 88. *col.* 2. nennt eine erdichtete wilde Rieſin die böſe Walledem, (für Volantin.)

col. 3. *fol.* 92. redet Kaiſer Otto einen Rieſen an.

Wer trug dich her zu Walde
Du unaefugter Folant?

fol. 207. *c.* 3. Daß ihr da folgen wöllet
einer böſen Falendin, (eine Volantins Namen Crimhilt)
Und euch zuſamm geſtellet
Zu reiten an den Rhein.

Wann Volant von volare komme, ſo ſcheint man habe auf die Worte der Schrifft geſehen, der böſe Geiſt durchwandelt dürre Stätte.

Volk, *n.*

populus, das ſich mit einer Stadt und Land mit ſeiner Regierung, Sprach und andern Umſtänden von andern Völkern unterſcheidet, als das Römiſche Volk, ſ. folgen.

Volk, gens, das von einerley Herkommen klein oder groß.

Volk, multitudo, eine Menge Leute.

Volk, das bewaffnet iſt, Kriegs-Volk, copiæ, manus.

Fuß-Volk, pedites.

Volk, als das gemeine Volk, von den erbaren Leuten unterſchieden, plebs, vulgus.

Volk, gebrauchen die Jäger von einem Neſt voll Rebhüner, die noch mit einander fliegen,

nidus pullorum perdicum qui matrem sequuntur.

Völklein, *populus*, das gemeine Völkgen, plebecula.

Volkreich, *adj.* populosus.

das Völker-Recht, jus gentium.

bevolken, incolis implere, urbem civibus frequentare, mittere colonos aliquo.

f. Gall. fouch. welches von einer gewissen Zahl Menschen gesagt werden kan, und dann auch vom Vieh, wie die Jäger von den Rebhünern ein Volk nennen eine Brut, die nach einander folgen, von welchem folgen auch das Wort Volk scheint herzukommen, und deßwegen doch mit vulgus verwandt bleibt.

Voll, *adj.*

plenus, das sein Maß und seine Zahl hat, ein volles Jahr zu etwas haben, plenum annum habere ad aliquid completus,

die Summe ist noch nicht voll, summa nondum completa est.

voll, daß es gehäufft, cumulatus.

mit vollem Maaß wider geben, cumulatiore mensura reddere.

einem volle Gnüge thun, cumulatissime alicui satisfacere.

voll, als wann es vollgestopfft, refertus.

ein Buch voll Lehren, liber doctrina refertus.

ein Haus voll Reichtum, domus referta divitiis.

voll, strotzend voll, turgidus, tumens, inflatus.

als die Seegel vom Wind, vela vento turgida.

volle Euter, grandiora ubera.

voll, affluens, vom Zufluß sonderlich, figürlich, eine Stadt voll gelehrter Leute, urbs affluens eruditis hominibus.

ein Leben voll Wollüste, vita affluens voluptatibus.

voll, überfliessend, abundans.

voll, vom Wein oder Bier, voll getrunken, betrunken, ebrius

voll Schlafs, somno gravatus.

voll Volks, frequens.

Es hat der Gebrauch an statt voll aufgebracht voller, wobey hernach die Sache woron etwas voll ist, das Zeichen des *Genitivi* s, nicht mehr hat, als für voll Saffts, succo prægnans, sagt man Früchte voller Safft. So gar daß es einige für zierlich gehalten. Es fängt aber stark an abzukommen, und geschieht selten daß nicht voll dafür solte stehen können, als: das Meer ist voller See-Räuber, oder voll See-Räuber, mare refertum prædonum.

voll, macht viel *Verba* und *Nomina*, wann es in der *Compositione* voran steht, und wird hernach wie in den *Verbis Compositis* mit *Præpositionen* und *Adverbiis* in etlichen *temporibus* hinten nach gesetzt, sonderlich in voll seyn, voll machen, voll werden, und andern mehr, und im *Infinitivo* steht voll voran, im *Præsenti Indicativi* hintennach: ich bin voll, also auch im *Imperfecto*. und ich war voll.

voll seyn, cumulatum esse, refertum esse, turgere, affluere, abundare, scatere, repletum esse, confertum esse.

voll seyn, von starckem Getränckе, ebrium esse, vinі plenum esse.

voll machen, mit etwas, opplere aliquid aliquare

voll machen, betrinken, inebriare, durch zutrincken.

voll machen, als das starcke Getränckе thut, temulentum facere.

voll werden, ebrium fieri.

voll werden, sagt man von Stuten, concipere, implen ab equo mare. Krantz Cestütt-Garten *p.* 103

voll, *adv.* plene, ad plenum, affluenter, abunde.

vollauf, id. es ist vollauf da, omnia abunde adsunt, large & copiose, uberrime, im Ueberfluß.

völlig, *adj.* expletus, absolutus, plenus, perfectus.

völlig, *adv.* plene, plane, prorsus, abunde.

eine völlige Klufft, fibra solida, eine kleine Erz-Ader in den Bergwerken, im Gegensatz der drüsigen, venæ cavernosæ. *Frischl. Nomencl. c.* 209.

Völligkeit, perfectio.

Für Völle, s. oben Fülle.

vollendes ist ein vulgares *Adverbium* für völlig.

vol, für vollends. *Leo Jud. Paraphr. Ep. ad Gal. c. VI.* welcher under einer schwären Burdy gat, dem sol man uffhelffen, und soll je nit vol niderstossen.

Vollung. *Dietherr.* in *Addit. Besold.* einer seine Vollung schreiben, immissio ex secundo decreto quæ Rotwilæ dicitur, erlangt Recht, sonst die andere Einsatzung aus andern Erkänntnüß des Richters s. Anleitung.

Die Compositа da voll voran steht, s. jedes unter dem Wort so darauf folgt, ausser denselbigen auch folgende

Vollbort, consensus. Rhethmayer Braunschweig. Chron. Beylag. *P. I. p.* 4. hebben unsen Willen un Vulbort dorto gegheven, und *p.* 5. und de schal ome den Alter vulborden, un ene daran wysen, und investiren.

vollworten, consentire, Burgermeister, Rathmanne und Innungs-Meister wollen es vollworten und halten. Hortleder *pag.* 1034.

Im Schweitzerischen Recht von *Anno* 1593. In *Westphal. Monum. Meklenb. p.* 213. *num.* 39. was ein Rath der Stadt zum gemeinen Nutz und Gebrauch verordnet, soll die Stadt annehmen und bevollworten.

mit unsern zeitlichen Rad, Wissen und Folbort. Zeitfuchs Stollberg. Chron. Anno 1465.

Es ward mit Fulbor de gekoren Hertoch Cordes Sone. Nidersächs. Chron. Anno 1492.

De Vulborde dem Kayser mit leflichen Willen. *ibid. ad ann.* 969.

mit einträchtigen Rath, Willen und Wohlwort des Landsfürsten. In *Vet. MS.* Fulwort.

befulworten, bewilligt, befulwort und die Vollmacht gegeben. Faust Lübeck. Chron. *col.* 158.

vollbürtig. Scheplitz *Consil. March.* die nicht Halb-Brüder oder Halb-Schwestern sondern recht von Vatter und Mutter, fratres germani.

Volleist, auxilium. *T. III. Script. Brunsu. p.* 6. *v.* 17. *in Chron. Rhythm.*

Der gaf ek to vollen Raht
De vil Here hilge Geist,
Rechte Hulpe unde Volleist.

Fullult. *Gloss. Lips.* adjutorium, folleisten, opitulentur.

vollfordern, für vollführen, kommt von für oder vor.

T. III. Script. Brunsu. in den alten Goßlarischen Gesetzen *p.* 523. eine Klage die der succedirende Vogt findet, vulvordern, i. e. ausführen.

Stehet auch von bären. *T. III. p.* 138.

Gerdrut de Margrevine her (hoch)
Orvolledе ores Herten (Herzen) ger.
Ore heymlike Raht.
Do se ren Willen horten
Mit Leve se et vollborten, (mit Lieb sie es vollzogen.

So delt man jemme der Klage ledich, vulbordet aber he sine Klage. Sachsen-Spieg. *Edit. MS. Landr. l.* 2. *c.* 8. eine neuere Edition hat vullfordert, persequitur.

vollsieden, *subst.* in Salzwerken, wann so viel Salz gesotten wird, als in einer Pfanne erdentlich kan gesotten werden. Zu Hall in Sachsen wird 3 Schock Zuber Sole gerechnet, vierzig Werk, quantum coqui debet.

Vollschütter im Salzwerk, (der das Salz aus der Pfanne in die Körbe schüttet,) implens corbes salis.

der Bruder oder Fünfzroschen-Knecht bekommt von jedem Werk Vollschütters gut einen Pfenning.

Vollminde, s. Fulment.

Von,

eine *Præpos.* so den *Ablativum* regirt, a, ab, e, ex, de, bedeutet ein Sondern, ein Entfernen, ein Herkommen von etwas.

Das n, kan in m verändert werden, wann der Artickel dem ausgelassen wird, so aber nur im geschwinden Aussprechen geschieht. Er kommt vom Gebirg, an statt von dem Gebirg.

Dem Französischen und Italiänischen nach, wird bey der Materie woron eine Sache ist, an statt der *Adjectivorum* das von mit dem *Subst.* gebraucht. Eine Säule von Marmer, an statt Marmorsteinene Säule, columna marmorea. Ein Ring von Gold oder güldener Ring, annulus aureus, also auch bey dem Alter ein Knab von zehen Jahren an statt zehenjähriger Knab, puer decem annorum. Ein Mann von 50. Jahren, vir quinquagenarius, ein funfzigjähriger Mann.

Von etwas reden, schreiben, dicere, scribere de aliqua re.

davon, inde, bezieht sich auf die vorgehende Sache, und steht bey den Verbis so damit zusammen gesetzt sind, als davon haben. Was hat man davon? cui usui? Was hat man vom bloßen Ansehen? Quid juvat aspectus? also auch davon laufen, autugere, davon seyn, abesse, fumum esse de, oder ex &c.

von aussen, extrinsecus, foris.

von innen, intrinsecus, intus.

von einander, s. ander, einander, wird in der Composition meistens mit dis ausgedruckt.

von einander blasen, dissare.

von einander fliegen, diffugere.

von einander breiten, dilatare.

von einander lassen, dimittere.

von einander seyn, liegen, u. d. g. distare, inter se, oder ab aliqua re, s. die Verba wobey von einander stehen kan.

Es werden viel *Adverbia* damit in der Zusammensetzung formirt, sonderlich *loci* und *temporis*.

vonnöthen, s. Noht.

von oben herab, desuper, superne.

von Stund an, continuo, illico, confestim.

von Tag zu Tage, indies.

von unten, interne.

von wannen, unde.

von weiten her, e longinquo.

von ferne, id. e locis longinquis, eminus.

Von kommt mit un überein, s. oben un. Sie bedeuten beyde ein Abseyn und entfernen, als umgekehrt, ist so viel als Entfernt von der Gelahrtheit. Daher ist ohn eben soviel. Es bleibt diese Partikel das o, und auch den Accent des ohn, wie das Griechische *Alpha privativum*.

Vor,

eine Præposition die I. auf den Ort vornehmlich deutet.

II. hernach auf die Zeit.

III. auf die Ordnung, und

IV. auf eine Hinderung.

Zum Exempel in den Compositis welche nebst den folgenden in diesem Buch an ihren Wörtern stehen, als dem Ort nach das voran ist, geht, steht, liegt ꝛc.

vor ſeyn, weiter voraus ſeyn.
vorgehen, vorlauffen einem.
vorragen, hervor, vorſitzen.
vorkommen, den andern.
Vor-Erbirg, das voran iſt, oder vorn an.
Vor-Dach, das voraus gehet, vorgeht, vorreicht.
Vor-Kammer, die voran iſt, Vor-Kopf, alſo auch Vor-Hof, Vor-Haus, Vor-Haut, Vor-Holl, voraus ꝛc.
der Zeit nach, als:
Vorrath.
Vorſerge.
Vor-Eltern.
vorgefaßte Meinung,
vorgeſtern.
Vormittag.
vorlängſt.
vormahls.
Vorfahren.
Vorurtheil.
Vorwitz ꝛc.
Was voran iſt und zum Schutz oder vor den Anlauf iſt oder geſchieht, und verhindert.
Vor-Maur.
Vor-Burg.
vorbauen.
vorſtehen.
vorhalten, dem Schild, die Hand.
Vormund, Vorſprach.
vorſeyn, als Schutz, da ſey GOtt vor! quod Deus prohibeat!
Die Partikeln ſo mit vor zuſammen geſetzt ſind, als bevor, (welches, wie auch andere da man be, angeflickt, von der Neuerungs-Lieb einiger Concipiſten, und von der Affen-Lieb anderer lächerlichen Schreiber in den Gang gekommen, als biebevor, bevorab.)
davor, oder bey einigen darvor.
hervor.
zuvor, ſ. bey den Wörtern die damit zuſammen geſetzt ſind, ſonderlich bey Verbis, weil ſie ſich immer darauf beziehen, daß men einige deßwegen wann ſie allein ſtehen nicht wohl Lateiniſch mit einem Wort geben kan.
Alſo auch:
voran.
voraus.
vorbey.
vorher.
vorhin.
vorlängſt.
vorwerts.
voran, ſchließt meiſtens eine vorangehende Bewegung ein, da mehr darauf folgen.
voran gehen, lauffen, rennen, ſchicken, ſchiffen, ſchreiben, ſchwimmen, auch ſo gar voran ſetzen, ſtellen, ꝛc. deutet an daß noch mehr werden, geſetzt oder geſtellt werden.
vorn oder vornen, aber nur den vorderſten Ort oder Theil.
hinten und vornen beſehen, für voren wie auſſen, innen, ꝛc.
von vornen, in fronte.
vorn an ſitzen, liegen, wohnen.
von vornen und von hinten, a fronte & a tergo.
vornen an der Gaſſe, an der Spitze, in prima platea.
von vornen, ab integro, denuo, ſem ab initio.
den Reck vornen aufreiſſen, a pectore diſcindere veſtem.
voraus, n. in den Rechten, was eines zum voraus vor der Theilung bekommt, als der Voraus unter den Ehe-Leuten, præcipuum conjugum, prælegatum, id. præcipuum legatum.
zum voraus vermachen, prælegare.
zum voraus geben, in antecellum dare.
Im Nomine voraus iſt der Thon auf vor.
voraus, die Partikel aber hat den Thon auf aus; voraus genieſſen, anticipare.
voraus ſetzen, præſupponere.
voraus ſchicken, antemittere, præmittere aliquem.
der, die, das Vordere, das Verdere, primum adſpectui, prima rerum facies, pars rei anterior; id quod recta ad aliquem poſitum eſt.
Wenn ein dazu kommt, wird um des Ubel-Lauts willen ein Compoſitum gemacht, ein Vorder-Fuß.
der vordere Wall, anterius vallum.
die vordern Zähne, primores dentes.
die Vorder-Thür, antica, ædium frons.
Vorder-Theil am Haupt, ſyncipur.
- - - des Gebäudes, frontiſpicium.
- - - des Schiffs, prora.
unſere Vorfordern, majores noſtri
die vordere Hand, iſt im Sachſen-Spiegel oder Land-Recht. 2. 15. §. 2. dextra.
Vorder-Fleck iſt bey den Schuſtern eine halbe Sohle auf die Schuhe, anterior dimidii pars ſolæ calcei.
vorig von der Zeit, vorigen Tags, pridie.
das vorige Mahl, ſuperiore tempore.
vorige Woche, præterita ſeptimana.
die vorige Nacht, proxima & ſuperior nox.
in vorigen Stand ſetzen, in integrum reſtituere.
in voriges Anſehen ſetzen, priſtinam dignitatem reddere.
Die Alten ſagten vordrig, für vorig, in vordrigen Jahr. Hedion Kirchen-Hiſtorie. fol. 343. b.
vorietzo, in præſentia, in præſenti, vulgo in præſentiarum.
vorlängſt, pridem, dudum, jam pridem, jam olim.
volvorderen, für vollführen ſ. voll.
foren. Daſypod. collimo, ich richte das Geſchoß auf den Zweck, ich fore.
für oder vor, im *Comparative*. Tſchudi. T. I. p. 292. an ſtatt weiter oder mehr, amplius porro. Fürer.
Daß ſie alsdann dieſer Eid nützit Fürer binden ſolt. *ibid.* p. 299. daß ſie dieſer Eid nicht weiter verbinden ſollte.
eine Före. In der Jülch. Policey-Ordnung. p. 72. von Handhabung und Vertheidigung der Hobheit. Unſere Amt-Leute und Befehlshaber ſollen unſere Fören, Peele, (Pfähle) Land-Wehren, Gerichts-Zwang, ꝛc. treulich verwahren.
von vor, oder voran, vornen an den Gränzen. ſ. For-Gänge im Gang, und For-Stöcke in Stock, quicquid limites indicat.
Vor dieſem hat man gar nicht darauf geſehen, ob man vor oder für geſchrieben oder geſagt, deßwegen darf man aber nicht meinen, es ſey einem Fremden leichter geweſen, weil keine Regel da war, er hat es aus dem Gebrauch lernen müſſen, wozu manches Menſchen ganzen Leben kaum zugereichet. Zum Exempel man findet Vorhang und Fürhang; aber das iſt nicht in andern Wörtern gleichgültig, man kan nicht ſagen Fürhof wie Vorhof, Fürſtadt wie Vorſtadt, Fürrede wie Vorrede ꝛc. Die Fürelteern und Vorelteern, und ſo auch in andern Wörtern, die von vor herkommen, als: in den vorigen Zeiten, kan nicht in die fürigen Zeiten verändert werden. Hernach, wann vor auſſer der Compoſition ſteht, hat es eine ganz andere Bedeutung, als für. Wann dieſe im Reden und Schreiben vermenget werden, wird man undeutlich und zweydeutig. Zum Exempel wann für und vor eins wäre, wie ſolten dieſe Worte verſtanden werden, die ein Hiſtorien-Schreiber hat: Er gieng vor ihn hin zum Galgen? Item, er weiß nicht was vor Zeiten bey dieſer Regierung geweſen, heißt das, neſcit quid olim ad hanc editionem pertinuerit? oder neſcit qualia tempora ſub hoc imperio fuerint?
Das ſind die Haupt-Urſachen, warum einige der neuern Grammaticorum einen Unterſchied unter vor und für aufgebracht, und warum man dem aufgebrachten nicht entgegen ſeyn kan.
Es haben viel Sprachverſtändige eine Regel geſucht, es den Fremden, und der Teutſchen Jugend leicht zu machen, und den Unterſchied gründlich zu zeigen, aber bisher haben ſie den wenigſten ein Genügen gethan.
Man hat in etlichen Lateiniſchen Schulen einen Schluß gemacht, daß einem Knaben, der Lateiniſch lernnet, dergleichen Unterſchied leichter zu weiſen ſey, als anderen, aber man erfordert zuviel Erkänntnüß der Præpoſitionen von Anfängern, welches bisweilen bey wohlgeübten nicht zu finden iſt. Zum Exempel, man ſagt: vor werde gebraucht, wann man der Lateiner coram oder ante ausdrucken wollen; für aber, wo die Lateiner ihr præ und pro brauchen. Wann nun alſo ein Anfänger das Lateiniſche pro tribunali Teutſch ausdrücken ſoll, ſo ſagt er nach dieſer Anweiſung: für dem Richter-ſtuhl, und ſetzt den *Ablativum* zu für, welches doch nur den *Accuſativum* hat. Item, præ patre ſuo beatus eſt, kan nach dieſem Vorſchlag nicht heiſſen, er iſt für ſeinen Vatter glücklich. Der Verſtand dieſer Worte würde dadurch zweydeutig bleiben. Gleichwie auch wann man das Lateiniſche: nomen ejus præ meo citatur, wollte überſetzen: Sein Namen wird für meinen abgeleſen.
Aber das kan viel Wörter erſparen, wann ein Anfänger nur weiß, was *Accuſativus* und *Ablativus* iſt. Item, daß man den *Ablativum* bey einigen *Præpoſitionen* ſetze, wann man fragt wo? und den *Accuſativum*, wann man fragen kan, wohin? Wann man alſo bey vor fragen kan, wo? ſo hat es ein *Ablativum*, wann man fragen kan, wohin, hat es einen *Accuſativum*, als es liegt vor der Thür, wo? ich werfe es vor die Thür, wohin?
In andern Fällen wo dieſes vor, nicht auf den Ort ſowohl, als auf die Zeit, oder eine Ordnung und Vorzug geht, hat es allezeit nur einen *Ablativum*, als vor dem Abend-Eſſen, einen vor einem andern lieben.
Weil vor bisweilen auch an ſtatt wegen ſteht, hat es gleichfalls nur einen *Ablativum*, als ehrliche Leute können vor den Böſen nicht in die Höhe kommen, das iſt, wegen der Böſen, und von den Böſen verhindert, vor groſſem Zorn nicht bey ſich ſelbſt ſeyn. Man kan da vor vielen Räubern nicht wohl reiſen.
für geht niemahl auf den Ort, oder Zeit und Ordnung, ſondern heiſt allezeit ſo viel, als an ſtatt, und hat allezeit einen *Accuſativum* nach ſich, als:
Geld für die Waare.
einen für ſeinen Vatter halten.
Bürge für einen ſeyn, ſ. oben mehr in für.
Wann man nun hieraus in den meiſten Fällen ſieht, wo man vor oder für ſchreiben ſoll, ſo bleiben etliche Zweifel übrig, wo man keinen *Caſum* im Teutſchen *Subſtantivo* erkennen kan. Zum Exempel: ſoll man ſchreiben, für Hunger ſterben, oder vor Hunger ſterben? für Furcht oder vor Furcht ſich nicht beſinnen? da ſetzt ein Teutſcher nur ein *Adject.* dazu, das zeigt den *Caſum*, und folglich die Orthographie der *Præpoſition*, als wann man zu Hunger, zum Exempel, groß ſetzt, ſo muß man ſchreiben. vor großem Hunger ſterben, dann für hat keinen *Ablativum*, alſo auch, vor groſſer Furcht ſich nicht beſinnen, und nicht für.
Indem vor auch bisweilen einen *Accuſativum* haben kan, wann es auf den Ort geht, und man fragen kan wohin: gleich wie für allezeit einen *Accuſativum* hat, ſo iſt die Frage, ſoll man in den Redens-Arten: Fuß für Fuß, Schritt für Schritt, und dergleichen, für oder vor ſchreiben? dann wann man für ſchreibt, ſo heißt es einen Fuß an ſtatt des andern ſetzen, welches auch geſchieht; ſchreibt man aber vor, ſo iſt es gleichfalls

gleichfalls recht, dann es geht auf den Ort, wohin man ihn ſetzt, vor den andern hinaus. Und auf motum ad locum, wird hier geſehen, daß es eine Bewegung vor ſich hin. Einen Fuß nur wechſelweis an ſtatt des andern ſetzen, kan man thun wann man gleich kaum von der Stelle kommt. Schritt vor Schritt heißt aber weiter kommen, ob es gleich langſam geſchieht. Hingegen in folgender Redens-Art muß für ſtehen: Freund für Freund ſtirbt wohl, aber nicht Freund für Feind, weil es ſo viel iſt als an ſtatt.

In den Compoſitis da man nicht weis ob man für oder vor an dieſelben ſetzen und ſchreiben ſoll, wird man allezeit eher Urſachen finden, vor als für zu ſetzen, dann es geht die Bedeutung in allen auf den Ort oder auf die Zeit, es ſey an Verbis, Nominibus oder Particulis. In wenigen muß man die Bedeutung ſo das für hat, das iſt, an ſtatt mit Gewalt herzuziehen, als es geht in folgenden Compoſitis alles auf Zeit oder Ort, vorgeben, vortragen, vorſitzen, vorkommen, Vorgebirg, Vorbau, vorſtehen, vorhalten, vorſtellen, vorhangen, vorrücken, Vor-Mauer, Vor-Eltern, vorgefaßte Meinung, vorgeſtern, Vormittag, vormahls, Vorurtheil, Verwitz, Vorſchmack, Vorſtadt, Vor-Tuch.

Vorſingen, Vorſpiel, vorbohren, Vornamen ꝛc. Aber

Fürbild, zieht man zur Bedeutung an ſtatt, und ſagt es ſey an ſtatt des wahren Bildes, da es doch allezeit der Zeit nach voran iſt, daß das vor ſeinen Platz behalten kan.

Fürſprecher nehmen auch einige aus, dann er ſpricht, ſagen ſie, an ſtatt des andern, allein er muß ja zuvor vor demjenigen ſtehen, vor welchem er für den andern ſprechen ſoll.

Fürbitter, iſt eben ſo zu verſtehen.

Man verwundert ſich nicht unbillig, daß man noch niemahl Fürmund an ſtatt Vormund geſagt und geſchrieben. Dann man könnte ſagen, er iſt ja an ſtatt des Pupillen. Allein Vormund iſt ſo viel als Vormann, tutor, zum Schutz des Pupillen und des Seinigen als Vormann ꝛc. ſ. hier im folgenden Vormund beſonder. Wann jemand dergleichen Wörter behalten will, muß er nur zuſehen daß keine Zweydeutigkeit im Verſtand wird, welches kein klüger Menſch thun kan. Zum Exempel, es iſt nichteinerley, ob ich ſchreibe Vorſchrifft oder Fürſchrifft, dann jene dient dem Lehrling zum Nachſchreiben, dieſe iſt eine recommendation.

für, hat man ehmals an ſtatt fort gebraucht.

davon iſt noch übrig für und für, an ſtatt fort und fort.

It. das veraltete fürbaß, das iſt, beſſer fort, weiter fort.

Im Schweizeriſchen *Dialect* iſt für an ſtatt fort in des *Pilli Lex.* offt zu finden, als fürhin, an ſtatt hinfort, davon ſagt man noch hinfüro.

Wann alſo einer im Teutſchen die Conſtruction ſchon im Gehör hat, und nur an der Orthographie zweifelt, ſo hält er ſich nur an dieſe zwey Regeln.

1. vor, geht allezeit auf Ort und Zeit, und hat, wo man nicht fragen kan wohin, allezeit einen *Ablativum.*
2. für, heißt ſo viel als an ſtatt, und hat allezeit einen *Accuſativum.*

Wann man nun zweifelt ob man ſchreiben ſoll dafür, oder davor, ſo findet man daß in unterſchiedlicher Abſicht, beides ſeyn kan, als ich kan bey dieſem Licht nicht ſehen, wer ſteht davor? nemlich vor dieſem Licht. Es ſind ſchöne Lichter, was gibſt du dafür? nemlich wie viel Geld, an ſtatt der Lichter, oder für dieſe Lichter, und für das Pfund derſelben.

Weil nun vor wann es in einem Wort voran ſteht allezeit auf Ort oder Zeit geht, ſo wird es allezeit vor und nicht für geſchrieben, welches einen groſſen Theil der Schwierigkeit in dieſem Punct hebet.

Vormund,

ſ. oben Mund, für Mann.

Vorman, für Vormund. hat Kayſersb. Poſt. *fol.* 177. *col.* 2.

Weichbild 60. is he aver belemt, (lahm, daß er nicht ſelbſt kämpfen kan,) he mut wohl winnen, enen Vormunder an ſinen Kampe, (einen Mann der an ſtatt ſeiner kämpft.)

Foramund. in *Gloſſ. Monſeenſi Schilt. Gloſſ.* 311. *b.*

Vormundſchafft, tutela.

vormundſchafftlich, tutorius.

In Braunſchweig wurden auch dem Hoſpital zu unſer lieben Frauen Vormündere geſetzt. Rehtmayer Braunſchweig. Kirchen-Chron. Schultheiß, Dorffs-Meiſter, oder Vormund ſelbiges Dorffs. In Franken in der Cent Königsberg. *Fritſch. Var. Tract. pag.* 691.

vormunden, *verb.* Der Vogt ſchall der Stadore recht daran vormunden, tueri, welde he aver dorch eruntichop des enberen, des omt daraff werden mochte, dat mochte he doen, eſſte hedat alſo vormundede dat man na nicht ſprecken ne mochte, dat id der recht under weghene gelaten were. *T. III. Script. Brunſv. p.* 523.

Vormund-Stube, Noribergæ, Collegium Senatorum qui pupillis proſpiciunt, acceperunt Leges Tutelares a Reipublica Venetæ in 35. capita redactas An. 1506. ſ. *Beſold. Theſ. Pr. ad voc.* Weiſen-Gericht. *additio Dietherri.*

bevormunden, Bevormundung, tutoris conſtitutio.

Vormundin, daß die Wittwe ihren Kindern Vermindin werden könne. *Fritſch. Var. Tr. p.* 685.

Vota,

votiren, ſeine Stimme zu etwas geben, ſuffragia ferre ſententiam dicere.

Votiven-Gelder, in judicio ducali in inferiore Luſatia, dicunt, ſportulæ ſex aſſeſſorum Doctorum Votiven-Gelder. *Fritſch. ſuppl. ad Beſold.*

Uppe,

in Fritſch. Var. Tract. wird. *p.* 320. Nuppe für Uppe geſetzt, ſcheint aber nur vulgo ſo geſetzt zu ſeyn. *conſer. p.* 315. *artic.* 15. Da beides gleich beyeinander das n, iſt von dem Wort Wochen uppe daran geblieben, ſ. uppe.

Uppe, *ſ.*

ſcheint von up für auf entſtanden zu ſeyn. Im Frankenhauſiſchen Saltzwerk in Thüringen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 304 Was ein Pfänner zum Gebrauch in einem Hauſe vonnöthen hat, von jeder Woche etwas gemiſſet.

die erlaubten Wochen-Uppen. *p.* 304.

das Uppen aufſchlagen. *p.* 306.

die wochentliche Uppe ſoll nicht mehr als ein Stück Salz halten, es habe der Pfanner gleich zwo oder drey Stöden auf einer Feur-Stätte. *ibid.*

Solle in einer Mulden öffentlich nach Hauſe getragen werden. *p.* 313.

das Uppen-Salz. *ibid.* ſal extraordinarie paſſesſoribus ſalinæ oblatum.

Uppig, *adj.*

leſcivus, petulens.

ein üppiges Leben führen, luxuriose vivere

Uppigkeit, Leſcivia, petulantia.

Nero otio uppigi, otioſi, ubige, otioſa verba uppigia Wort, otioſitas uppigi.

Pſalt. Anno 1494. *Pſ. II. v.* 1. inania, Uppigkeit.

Cod. Spen. prophanus in oppoſitione ſacri üppig. *Lev. X.* zwiſchen Heiligen und Uppigen, ꝛc.

Alte Uberſezung. 1483. 1. gibt vanus, yppig. *Sam. XII.* 21. nolite declinare poſt vana, nicht wölt euch neigen nach den uppigen Dingen, ꝛc. wann ſy ſein üppig, quia vana ſunt.

Urben,

das Urben, oder das fürnehm Vorbild, prototypus, archetypus, für Urgen, original. *Daſyp. ad vocem.* Typus.

Uren-Land, hybernia.

Uren-Länder, hybernicus. *Vet. Voc.* 1482.

Ur,

Es iſt bisher von einigen in der Teutſchen Grammatik und Etymologie ſehr geübten Leuten das Wörtlein ur für eine beſondere Partikel unſerer Sprach angeſehen worden, Sie haben derſelben auch eine eigene Bedeutung zugemeſſen. *Lipſius* in ſeinem Regiſter einiger überſetzten alten Teutſchen Wörter. (*Centur. III. Epiſt. ad Belg.*) ſetzt bey dem Wort Eldi, ſenecta, und deſſen Compoſito Ureldi, zur Erklärung, Ur, ſagt, das iſt, Ur vermehrt den Grad der Bedeutung des Worts Eldi, und überſetzt daher Ureldi, ſenium, ein hohes Alter. So ſteht auch daſelbſt bey dem Alt-Teutſchen Urjagen: valde & inulte dicere, und bey Urkunden, valde noſcere. *Kilian*, der mit *Lipſio* dieſe Meinung gemein gehabt, und Verſe vor ſein Niderländiſches Wörter-Buch von demſelben bekommen, ſetzt zum Niderländiſchen Wort eer, oder er, welches ſo viel als unſer, ur iſt, es heiſſe magnus, excellens, præcipuus. J. L. d'Arſy, in ſeinem Niderländiſch-Franzöſiſchen Lexico, hat er auch mit grand, excellent, erklärt. *Voſſius de Vit. Serm.* bey dem Wort Urtella, behält des *Kilani* Lat. Wörter, magnus, excellens, præcipuus, zur Erklärung der Sylbe ur, in Urtella. So wurde auch das Angelſ. or in einem gewiſſen Vocabulario, inimum, überſetzt, und ur mußte Cimbrice rivos aquarum, ſcintillas und anders heiſſen. Ja der Sprung auf das Griechiſche ἀρχὸς, und das Hebräiſche אוּר, ſchien gar nicht mehr gefährlich. Vom *Scherzio* wurde endlich ur ganz förmlich unter die Teutſchen kleinen Ergröſſerungs-Wörter aufgenommen. *p.* 255. *ſq.* Da fiengen die Sprach-Künſtler, ſonderlich einige Poeten, an mit dieſem ur neue Compoſita zu machen und anzuwenden, und freueten ſich, daß die Sprach mit einem ſo ſchönen Fund bereichert worden. Die Lexicon-Schreiber haiſen getreulich dazu, auch in fremden Sprachen, als *Somnerus* im Angelſ. *Cramer* im Ital. *Du Freſne in Gloſſ. Lat.* bey dem Wort ordalium, u. a. m. Der Spate in ſeinem Sprach-Schatz dichtet nicht nur mehr Wörter als Schertel, ſondern er ſetzt das ur noch mehr in die Teutſche Sprach, und ſagt ur ſey zuſammen gezogen vom Niderländ. Outer, Alter, gibt es als ein Stamm-Wort an, das nicht nur ſeinen jenderen auch hinten ſich gezogen könne, und wenn Datum ſey nicht vom Lat. natura, ſondern ſo viel als nahe ur, nach dem Ur, oder nach dem Alter. Es hat zwar nicht an Einwürfen und an Zweifeln bey den Gelehrten gefehlt, aber es iſt lang von niemand etwas dagegen ſchrifftlich eingewendet worden. *Vorſtius* in ſeinen Anmerkungen über die Teutſche Sprach. (*Obſerv. in Veranc. X.*) fing an gegen die Ergröſſerungs-Bedeutung öffentlich zu bezeugen, daß ſie nicht in allen Wör-

ters

tern angeze die *Schottelius* darunter geſetzt, und daß man bekennen müſſe, daß ur bisweilen aus er entſtanden: als Urlaub ſey ſo viel als Erlaub; Urſtand ſo viel als Erſtand ꝛc. *Kilian* ſelbſt hat es nicht ſo allgemein in der Vergröſſerungs-Bedeutung gemacht, und ſetzt zu ſeinem oor, man könne es in einigen Wörtern für over, (ober) ſupra, ultra, præ &c. verſtehen. Endlich iſt *Dict. v Stade.* (in der Erklärung etlicher Teutſchen Wörter in Lutheri Uberſetzung der Bibel.) am weiteſten gegangen, und hat im Anhang der Edition 1724. gewieſen, aus welchen Præpoſitionen Ur entſtanden, auch Exempel dazu geſetzt. Fällt aber doch zuletzt dabey p. 837. in die Meinung, daß Ur ſo viel als urſpringlich bedeute, die doch ſchon in der vorigen ſteckt, ſonderlich wann Ur ſo viel als oder oder vor iſt, und hat über das eine neue, nemlich, daß Ur, ſo viel als Wild heiſſe, und ſey ein Auer-Ochs und dergleichen nicht von Au herzuleiten, ſondern von einem bedeutenden *Dialect.* der Auer für Ur geſagt. Allein, wo ſind die geſchriebenen Exempel? Warum ſolte man Ur nur an den Namen einiger wilden Thiere, die mancher niemahls nennen hören, in Aur verwandelt haben; und nicht viel mehr in den täglich gewöhnlichen als Urſach, Urſprung, da man nicht Aurſach, ꝛc. hört! Und dieſe ſeltſame Ausſprach die Aur aus Ur in einigen Wörtern macht, iſt über das in einem kleinen Winkel von Teutſchland.

Wann man es recht in allen *Compoſitis* unterſucht, ſo fällt die Vergröſſerungs-Bedeutung, zum wenigſten, wie ſich dieſelbige viel eingebildet haben, ganz hinweg, ſammt den andern angedichteten, ſonderlich die neue, daß ur, ſo viel ſeyn ſoll als wild. I. Es heißt Ur in den meiſten *Compoſitis* ſo viel als er, oder (welches eben ſo viel iſt,) ver, für aus; II. In etlichen über oder ober und vor; und endlich III. in einigen ohn oder un. Wie aus den folgenden Exempeln zu erſehen. Die Wörter aber, woran man dieſes Ur findet, können in drey Claſſen getheilt werden:

I. In diejenigen Wörter ſo jedermann verſtehet, und bey allen gewöhnlich ſind.

II. In diejenigen, ſo zwar gewöhnlich ſind, aber nur in gewiſſen Fällen, und bey einigen Leuten.

III. In die Alten und Veralteten.

I.

Urahn, und Urenkel, proavus, & pronepos.

Urgroß-Vater für Oberahn, der über den Groß-Vater hinaus iſt. Daher hat man für Urahn auch Ober-Eni geſagt. *Goldaſt.* im R. S. in Kaiſer Conrads Hof-Gerichts-Ordnung. Im Jahr 1125. ſtarb Kaiſer Heinrich der V. und ward zu Speyer begraben, in ſeines Vaters, Enis, und Aber-Enis-Grab, (für Urahns-Grab) alſo auch Uränkel, für Ober-Aenkel.

Uralt, wird für über- oder ober-alt geſagt. Angl. overold. Anglo-S. oreald, oder ofereald. Holl. Overoud, Overeud-Vater, Uralter-Vater. Nidersächſ. *In Chron. Pict. T. III. Scriptor. Brunſvic. p.* 281. Overeldern. In des *Lipſii Gloſſario.* Ureldi, ſenium, ein Alter das über 70. Jahr, und da es hoch kommt, zu 80. grandævus, decrepitus.

Urheber, von er und heben. Urhephit. *Gloſſar. Rabani* erhebet, extollit. Holl. verheffen. im Gothiſchen des *Uſſlæ* ushafjan, für anfangen. Es erhebt ſich ein Wind, ventus oritur. ſ. hier *nnn. II.* Urhab, Anfang, davon kommt Urheber, Auctor.

Urlaub, iſt ſo viel als Verlaub, von erlauben, Erlaubniß. In Schwaben-Spieg. *c.* 109. Niemand ſoll Urtheil ſprechen als dem es erlaubt iſt. Das Urleb gibt der König. *T. III.* Anderer Theil. *Script. Brunſv. p.* 257. Orloff. Nidersächſiſch. Venia.

Urſache, cauſa, ratio, für Ober-Sache. Holl. Oorſake, cauſa prima & præcipua. Caput rei, die Haupt-Sache. Vornehmlich vor Alters in den Gerichten, der Haupt-Punct, worüber man rechtet, welcher vor dieſem die Sache hieſſe. Hernach iſt es von allen Sachen insgemein gebraucht worden, wie das Wort Ding, zuvor für gerichtliches Ding genommen worden, hernach für jedwedes Ding, oder jegliche Sache. So iſt Urſache die Haupt-Quelle der Wirkungen worden, wie Urſprung der Bäche und des Fluſſes.

Urſprung, origo, fons, caput, principium, für Erſprung, Aus- oder Heraus-Sprung des Waſſers, vena fontis, ſcaturigo. Spring hieß vor Alters eine Quelle, und heißt es noch in einigen Orten.

Urtheil, von ertheilen, oder austheilen, dieſes geſchiehet erſtlich mit dem Verſtand, als κρίσις, da man das Böſe von dem Guten unterſcheidet, daher heißt Urtheil, intellectus, judicium, diſcretio. Zweytens, heißt es in ſonderbarem Verſtand im Rechten und im Gericht, da der Richter nach unterſuchter Sache dem Frommen Recht, dem Böſen Unrecht ſpricht, judicium, ſententia judicis. Im alten Teutſchen *Symbolo* beym *Goldaſto* ſteht, erteilen über Lebend und über Tod. Die Endung (de) als des Abſtracti von ertheilen, iſt ſchon in alten Zeiten weggeblieben, es ſolte heiſſen Urteilde, wie Begierde, Zierde. Im *Kerone* ſteht ſie noch daran, urteilida, diſcretionem. Die dritte Bedeutung des Worts Urtheil, war vor Alters, wann man einem dem Gericht GOttes überließ, daß ſich in dem Kampf, oder in der Waſſer-Prob wieſe. ſ. *Du Freſne* beym Wort urtella, judicium divinum, purgatio vulgaris.

urplötzlich, für überplötzlich, wie man ſagt, laut, überlaut, überreif, für ſehr laut, ſehr reif, plötzlich iſt ein *adject.* von Plotz, ein ſchneller Lauf, den etwas macht. Das *Verbum* iſt platzen, knallen, crepare, hineinplatzen, aufplatzen, zerplatzen, ꝛc. Das o iſt noch geblieben in der Redens-Art: auf dem Plotz, das iſt, *vulgo* geſchwind, alſobald, auf dem Laut, auf den Knall, und im *Adjective* oder *Adverbio* plötzlich, ein plötzlicher Tod; plötzlich ſterben, urplötzlich, ſehr plötzlich. *Monach. Pirnenſ. apud. Menken. Script. Saxon. col.* 1504. Er ward da plotzkrank, für urplötzlich. hat *Hedion Euſeb. Chron. fol.* 20. *b.* urplätzlich.

II.

Beſondere, bey den Juriſten und nur in gewiſſen Fällen gewöhnliche Wörter da ur voran ſteht.

1. Urbar, reditus, Einkunfft.

Sachſen-Spiegel *l.* 1. *art.* 17. Was einer aus einem Gute nimmt, von Urbar, Nutzes, oder von Früchten.

Goldaſt. Conſtit. An. 1400. Meylan, das dem H. Riche zugehörte, und das Rich groſſen Nutzen und Urbar davon gehabt hat.

2. Urbar, liber redituum, index cenſuum, Zins-Buch, (*vulgo* Urbarium, das Grund-Buch. *Duell. Miſcell. T. II.*)

Urbar, und alte Rötel, *vulgo* inſtrumentum. *Pictorius in Lexico.*

Wurſtiſen Baſil. Chron. *ad Annum* 1525. Sie verbrannten alle Bücher, Zins-Regiſter, Urbar, ꝛc.

Stumpf. Chron. Helv. fol. 446. *b.* Damit meine Chronick nicht zu einem Urbar oder Zins-Buch gerathe.

3. Urbar, prædium, ein Land-Gut, Vorwerk.

Hand. Metropol. Salisb. T. I. p. 8. in prædio, *vulgo* dem Urber, nomine Weitering. *It. T. II. p.* 229. Von unſerm Urborn eine Abtey ſtifften, und mit den Leuten, die auf unſern Urborn ſitzen.

Dieſe Leute hieſſen Urbar-Leute, Urmanne, ſubditi in prædiis, v. Ludwig *de feudis p.* 161. In dem Königlichen Berg-Recht *Decreti* heiſt der Zehender oder Bergwerks-Factor, Urbürer, præfectus redituum e fodinis.

Im Holländiſchen Oorbaer oder Orber, fructus, utilitas.

ur, bedeutet an dieſem Wort, aus, bar, kommt von bären, tragen, bringen, man ſagt tragen, noch von Einkünfften, eintragen an Geld, austragen an Früchten. Im Gothiſchen, usbairen, portare. *Du Freſne* hat Urbara und Urbura davon.

Urfehde, Fehde, hieß ehmahls Feindſchafft, Gefangennehmung, und abſonderlich Krieg. Es kommt Fehde von fahen, welches im Krieg ſonderlich geſchieht. da einer des andern Unterthanen und Soldaten gefangen nimmt, wo er kan. Wann nun jemand in Verhafft oder Gefängnüß, oder auf der Folter geweſen, und wieder loßgelaſſen wird, muß er einen Eid ſchweren und verſprechen, ſich an niemand deßwegen durch keinerley Feindſeligkeit zu rächen. Cautio juratoria quam dat captus de non moleſtando incarcerantem aut vindicando carcerationem. Pax jurata; Jusjurandum dare de non vindicando carcere. Den Urpheden abſchweren, heißt alſo, wegen des Verhafftes und Gefangenſchafft, Fehde anzufangen, abſchweren. Nidersächſ. Orveidt, Orvede. Urphed, hat auch *Du Freſne* geleſen, da dann bey ſolchem Urpheda falſch gedruckt ſteht, Urfehr ſoll *Urfehe* heiſſen. *Pictorius* im *Lex.* hat Urfechte. Ein altes *Vocabularium*, oder Teutſch-Lateiniſches *Lexicon* von *Anno* 1482. ſchreibt es recht Urfehde. Urphede hat mit (ph) keinen Grund, noch weniger Urpfede.

Urfried, die Gloſſen des Sachſen Spiegels erklären es: Ein Eid den man über den Fried ſchweret, alſo daß Fried über etwas gemacht ſey, daß man etwas nicht widerfordern, oder deſſen gedenken wolle, obligatio jurata, & Elogium de non vindicando carcere jure vel facto. *Wehner. Obſ. Pract.* Es iſt vielmehr ſo viel als Verfried, da man einen eidlich verfriedet. (Wie *Jus Bavaricum l.* 3. *tit.* 16. *art.* 2. verfrieden hat. Wie die angebauten Felder ſollen verfriedet werden.)

Urfried, verſichert endlich Frieden zu halten. Wie Urfehde verſichert keine Rache zu üben.

Urgicht, von verjahen. Man findet auch Vergicht. ſ. Schilters in Königshofs Chron. *Alſatiæ. p.* 1025. *In Cod. MS. Nov. Teſt. Bibliotb. Reg. Berlin.* iſt verjehen und vergichten ſo viel als bekennen. Jt. *Matth. X.* Wer myn vergicht vor den Lüten, hes vergych ich vor mynen himliſchen Vater. In den Rechten hat man Urgicht behalten. *Carpzov. Pract. Crim. p.* 3. 9. 125. *n.* 1. Extra confeſſionem judicialem tormentis extortam in uſu non eſt.

Für das Bekennen auf der Folter. Die Ausſage und Bekänntnüß der Miſſethat. Wie man auch mit dem *Adjective* insgemein ſagte: Einer Schuld gichtig oder nicht gichtig ſeyn, (inficiari) ſo ſagt auch Wurſtiſ. Baſil. Chron. Man kunt ihn auf der Folter nicht gichtig machen.

Urkund, heißt eigentlich ein Zeug, das iſt, von dem man etwas erkunden kan, der etwas auskundet, verkündigt, dem etwas bekannt iſt. Goth. heißt uskunth, cognitum.

Lipſ. Gloſſ. Urkundt, teſtis, Urkund ſeay, teſtimonium.

In Cod. MS. Biblior. Tabernakel des Urkundes, ſo an andern Orten dieſer Uberſetzung Tabernakel des Bezugniſſ. heißt. In einem *Chron. MS.* 1229. ſteht: Daß Hannibal die

Finger-Ringe der Römer nach Hause geschickt, zu Urkunde des Sieges. In der Cleviſchen Rechts-Ordn. p. 20. von Beweiſung der lebendigen Kenden, (der lebendigen Zeugen,) Kundſchafft iſt daſelbſt Zeugnüß, als die Kundſchafft aus des Zeugen Mund treulich aufſchreiben. Ir. Kündſchafft geben, (Zeugnüß ablegen.) Man braucht Urkund annoch im *Plur.* für Documenta und Monumenta, ſo etwas bezeugen, ſchriftliche oder brieflíche Urkunden. *T. III. Script. Brunſv. p.* 152. *v.* 25. *a.* urkündliche Schrifft.

III.

Alte und veraltete Wörter an denen ur voranſteht:

Urbeede, *f.* wird meiſtens nur Orbeede geſchrieben. Es mag von erbitten oder erbieten hergeleitet werden, daß ſich die Unterthanen wegen der erbetteten oder ausgebettenen Güter erbotten jährlich etwas gewiſſes zu geben, oder mag von bitten der Herrn herkommen, ſo iſt er oder ur von er oder aus. Es mag der annuus cenſus, tributum ordinarium. oder precaria, charitativum ſubſidium, (Liebgelt. *Wehner.*) ſeyn.

Urbot, im *Gloſſ. Monſeenſ.* oblatio, davon iſt noch gebräuchlich erbötig, erbieten, offerre.

Urdruß, iſt ſo viel als Verdruß, Uberdruß.

Daſypod. hat es im *Lexico*, ſatietas, Sättigung, Urdruß, ein urdrüßig Ding, crambe bis cocta. Kayſersb. im Narrenſchiff. *fol.* 63. Eine Speiſe ſo die Mucken beſchmeißt, ob ſie ſchon ſonſt ganz wohl geſchmackt iſt, wird abſcheulich und urtrnßlich, tædioſus

urezig, *adj.* im Holl. oratigh, von oder, über. Angloſ. oferetan, plus æquo comedere, wird an einigen Orten noch vom Vieh geſagt, welches ſatt iſt, und nur im Futter herum wühlet, das beſte heraus zu ſuchen, ſo im Niederteutſchen korfretig heißt, ſatur ad faſtidium & meliora eligens.

Urfar, im Oeſterreichiſchen Dialect für Uberfahrt über einen Fluß. *in MS. Clauſtr. Neob.* de origine Principum Auſtriæ. Er gab dem Cloſter Lilienfeld Wilhelmsburg, und das Urfar daſelbſt auf der Traiſe. Ir. *in Chron. Hageni apud Petz. Script. Auſtr.* Sie folgten ihm nach uni an das Urfar über die Rewse zu Windiſch. Im *Vocab. Germ. Lat.* vom Jahr 1482. Urfar oder Aufar, portus, oder Geſtat, trajectus, tranſitus, litus

Urhab, *m. Webn. Obſerv.* 24. principium, origo, davon iſt das Verbum erheben. Es erhebt ſich ein Wind, ventus oritur. Holl. verheffen. Im Gothiſchen des *Ulfilæ* iſt us hafjan, für erheben. Urhab und Anrichter, Anſtiffter, Auctor. In des *Rabani Mauri Gloſſ.* iſt urhephit, für erhebet, extollite. Im eigentlichen Verſtand ſteht es im *Vocab.* 1482. für Heſel, fermentum, Saurteig, weil er den Teig erhebt.

Urholz. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſtor. in Beylage. *p.* 16. Ein Wagen Holz von Urholz.

von liegenden Holz oder von Urholz.

was er von Poſten und Bändern braucht, ſoll er hauen aus Zeilen, (ſ. Zagel,) oder von Urholz.

p. 7. Der Dorf-Schmid ſoll die Kohlen brennen unter der Erden, und ſoll dazu nehmen Stücke, und Zagle, und Orhülze.

Iſt alſo Orholz oder Urholz ſo viel als Oberholz das von Zimmer-Bäumen abgehauen iſt in dem Wald.

Urkind, hat ein alter Poet. Henrich von Oſterdingen in ſeinem ſogenannten Heldenb. *fol.* 133. *col.* 1.

Ein Zwerglein auf dem Meere
Das ruft den Fürſten an.
Wolf Dieterich lieber Herre
Kehr gegen mir heran.
Ergreiffen dich die Winde
Du muſt geliegen todt.
Da half ihm das Urkinde
Aus Jammer und aus Noth.

Es iſt nach der Gleichheit mit Ur-Enkel formirt, Urkind, das klein, als ein Kind, aber vor andern Kindern geweſen. Es iſt von niemand nachgebraucht worden, vielleicht wegen der leichten Verwechslung mit Huhr-Kind.

beym *Hundio in Gloſſ.* iſt Orkind, puer degener.

Urkläg, iſt vom Wehner aus einer alten Rothweiliſchen Verordnung bemerkt worden in der Formel: Urkläg gemacht, für klagloß, ſine accuſatione, liberatus ab accuſatione. Im Angelſächſiſchen wird das or für ohn oder um gefunden, als or Bläd, ohne Blut, exſanguis; orwig, imbellis; ordæle, expers. Orwürde, Unwürde. Nicht daß ur aus ohne werden, oder aus un; ſondern daß ur, ſo ſonſt auch aus, oder us, im Gothiſchen iſt dieſe Bedeutung in einigen Wörtern zuläßig, als ormäte Angloſ. immenſus. das iſt, unermäßlich, über die Maaß, ohne Maaß, aus der Maaß, einerley. Alſo orbläd, aus dem das Blut iſt, der iſt ohne Blut ꝛc. Man hat für or im Hochteutſchen er in etlichen Wörtern behalten, welches daher in denſelben eben ſo viel iſt als aus, zum Exempel erfüllen, iſt ſo viel als ausfüllen mit etwas; erlöſen, auslöſen; erwachſen, ausgewachſen.

Urlog, in Königsh. Elſaß. Chron. *f.* 39. und eben daſelbſt auch Orleg. Die Holländer ſprechen es noch Oerlog aus, und denen zu folg ſagt man insgemein auch Orleg-Schiff, für Kriegs-Schiff. Ur iſt von ver oder oder. Jenes ſteht in Lehm. Speyr. Chron. *p.* 260. verlugen, für bekriegen: Dieſes in *Menken. T. II. Script. Saxon. col.* 1592. mit oberliegen beſchädigen. Log kommt von dem alten Loge, als in *Bibl. MS. Joſ. VIII.* ſetze Loge der Stadt, für inſidias pone, und 1. *Reg. XVI.* ſteht es für Krieg, aber die andern der Reden Zarati und ſiner Logen, und ſiner Stärke ſind nit geſchrieben in dem Buch. Loge aber iſt ſo viel als Lage von legen, inſidias inſtruere. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Rhythm. p.* 85. *v.* 135.

Dat Wapen kleit
Darmede dem Duſele wird entſeit, (entſagt)
Und aller ſeiner laghe.

Urſchläge, für Durchſchläge, Röteln, Maſern oder die rothen Flecken, ſo die Kinder bekommen, als eine gemeine Kranckheit. *Pitſ.* Durchſchlecht, Flecken im Geſicht, vari varioli. *Alberus* im *Lex* hat Urnſchlechten, varioli, und das *Vocab.* 1482. Urſpring, impetigo. Es kommt von er, aus, man ſagt, er iſt im Geſicht ausgeſchlagen.

Urſtand, oder Urſtend, reſurrectio, für er oder aus; iſt erſtanden, reſurrexit. Goth. uſtandan, ſurgere. Es iſt ehmahls in einem Lied geweſen, ſo ſich anfängt: HErr JEſu Chriſt wahr Menſch und GOtt, da man geſungen: Ein frölich Urſtend mir verleih, Jetzt aber zwar mit einem gebräuchlichern Wort, aber übler Verlängerung des Verſes: Eine fröliche Auferſtehung mir verleih. Kaiſersb. in Poſtill. *fol.* 21. überſetzt die Worte: Poſitus eſt in reſurrectionem multorum, zu dem Fall und zu einer Urſtende, und *fol.* 30. hat er Uferſtendnis und Urſtend bald auf einander. Es ſcheint dieſes Wort abgekürzt, wie Urtheil für der Alten Urtheilde, ſo Urſtand für Urſtendide. *Notkerus*, hat Urſtendida.

Urthad. *Speidel. in Spec.* von austhun, aber nicht auf widergeben, wie etwan Geld auf Zinſe ausgethan wird, ſondern wie *T. I. Script. Sax. col.* 454. ſteht, zu rechtem ſtetem ewigen Kauff und zu Urtet. Iſt alſo zur Urthät im Gegenſatz der Verpfändung, welches oppignoratio ad tempus iſt, ſondern perpetuo pollidendum datum. In vielen Familien und derſelben Gütern ſind ſolche alienationes perpetuæ, oder Veräuſſerungen zur Urthät. *v. Ludwig in not. ad Auream Bull. Friderici II. Tom. VII. Reliquiarum MSS. p.* 547. recht und redlich zur Urthad verkauffen, pleno jure vendere cum plenaria diſpoſitione, Wehner *Obſerv. Pract.* Obrigd. Urthätlich iſt ſo viel als wirklich, von thun und that. Ur iſt für aus, us.

Urwach, iſt im Reden noch bey einigen, ſonderlich im Alemann. *Dialect* gebräuchlich, für wach oder wacht und munter. Im *Gloſſario Monſeenſ.* urnuabbente, für erwacht, expergefacti, urwachenlich, exlomne. *Vet. Voc.* 1482.

Urbau, ſ. *Webner. Obſ. Pract.* bey urbar, iſt ſo viel als ohne Bau, ungebaut, ungepflügt ꝛc.

Urber, ſ. urbar, welches eben ſo viel, reditus, Einkunfft.

Urchuſt, beym *Kerene franc. f.* 57. für Unluſt, Untugend oder Ungeſlacht, zu welchen Worten das alte *Vocab.* 1482. ſetzt, invirtus barbare, pro Untugend, i. e. vitium. Zu unkuſtig ſetzt eben dieſes alte *Vocab.* untugendlich, unkunſthafftig; iſt alſo hier ur für un, oder ohne. Kuſt von kieſen, erkoſen, pro eo quod eſt eligendum. Unkuſt, im Otfried, ſcelus, dolus.

urbot, irreparabilis, von bat, wofür man hernach geſagt baß, und für badeſte, beſte. Urbot iſt ſo viel als unbeſſerlich, das nicht wider zu erlegen und zu beſſern.

Urdahtin, adinventiones, *in Notker. Pſ. XVII. v.* 46. für erdachte Dinge, als der Juden Aufſätze.

Urdanho. *in Gloſſ. Monſeenſ. p.* 413. argumentum, von er und Danck, Gedanke, excogitatum.

urdigit. *in Gloſſ. Monſ.* obtinuerit. *p.* 401. oder welches eben ſo viel, *p.* 389. irdigita, obtinuit, und iſt bey urdikken die conjectur wohl gegründet, da für imperaverint zu leſen, impetraverint. Dann bey irdiget *pag.* 327. ſteht im *Gloſſ.* impetrabis. Urdikkan aber iſt ſo viel als irdiecan, *p.* 385. obtinere, das Simplex iſt dichen, ſ. *Schilt. Gloſſ.* occupare, ſ. auch bidihen, ſich bemächtigen. *Otfr. IV.* 30. 27.

Urezaner. *Gloſſ. Monſ. p.* 365. conſumptus, Aufgegeſſener, verzehrter.

Urgift, iſt ſo viel als urbar. *Gloſſ. Monſ. p.* 402. reditus, Einkunft.

Urheiz. im Otfried, ſcheint von ver, oder er für aus und heiſchen oder heiſſen zu ſeyn, dann es wird überſetzt, conjuratio, da einer dem andern Beyſtand verheißt, da einer den andern erheiſcht. *Gloſſ. Monſ.* hat *p.* 333. und 337. piheiz, conjuratio, auftretzt, aufhetzt zum Aufſtand.

Urlaſter, hat *Daſypod. in Lex.* und ſetzt dazu es heiſſe Metaph macula. Dann eigentlich heißt Laſter ein Schaden, Verderb. Läſtern heißt verderben. Laurenz. Frieſe im Arzney-Sp. ſetzt daher: Alle Feuchtigkeit im Leib wird dadurch geläſtert. Etwas zerläſtern iſt im gemeinen Reden an einigen Orten, als zu Nürnberg, verderben, zu Grunde richten. Urlaſter iſt alſo figürlich Verläſterung, nicht nur mit dem Mund, wie es jetzo im Gang iſt, ſondern mit der That. *T. II. Script. Saxon. Menk. col* 1755. wurden die, ſo die Nonnen geläſtert und geſchändet, wider geläſtert und gemönchet, caſtrirt.

Urlop, Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 257. für Auflauf, erlop, overlop.

Urloſi, oder Urloſer. Otfried. 2. 6. 117. Erlöſer, Erlöſung.

Urluſt. *Gloſſ. Boxhorn. acedia*, Unluſt.

Urmän-

Urmänner, für Urbarleute, ſ. Urbar, für Urbarmann, emphyteuta.

Urmoti, von Muth oder Sinn, amens, unſinnig.

urmacht, eximius, vor ur aus, und machen, ausgemacht, perfectus.

urmar, für vermärt, famoſus, celebris, von Märe, in böſen und guten Verſtand. Stumpf. Chron. *fol.* 304. *b.* der alte und vermärte Mönch Eckhardus. Lehm. Speyer. Chron. *de ann.* 1328. wird jemand eines Mords berümt oder vermert. Man hat vor Alters nur Urmär geſagt, wie es an dem Compoſito unmär zu ſehen, für unbekannt, oder nachtheilig. *In Script. med. ævi Eccard. T. II. col.* 1535.

Ey vorſprachen ewer ſer, (ſie lehnten aber ſehr mit Worten ab, und wiederſprachen. Sie entſchuldigten ſich anzunehmen.)
Allen do Er, (alle die Ehr)
Do J Iẽu Chriſto wer, (wäre)
Widerzem und unmer, (ungeziemend und nachtheilig, ſchimpflich.)

Kayſersb. im Narrenſchiff. *fol.* 29. ſagt von einem alten Mann:

Ihm zittern Glieder, Stimm und Hirn,
Ein trieſend Naß und glatzecht Stirn.
Seiner Frauen iſt er faſt unmär, (unbekannt.)
Ihm ſelbſt und ſeinen Kindern ſchwär.

Urpsen, für Acht, Verbannung, Ausbannung. Stettler in *Annal. Helv. p.* 115. Er brachte die von Wallis in die Kayſerliche Acht, und erlangte auch wieder einige von Bern, die in Wallis frey und ſicher wandelten die gewohnte Kayſerliche Urpeen, der Kayſer aber, entliede ſie hernach beyde, der wider ſie concedirten Acht.

Urploti. *Gloſſ. Raban.* ohne Blut. Anglo-S. orblæde, exſanguis.

urrechen oder rechen, gerechen werden, ulciſci.

Urrechter, oder Rechter, oder Peiniger, ultor, vindicator. *Vet. Voc. An.* 1482. Rache ausüben, der ſich rächet.

Urrecht. *Gloſſ. Lipſ.* iniquitas, für Unrecht.

Urriuto. *Kero* extirpator, Ausreuter.

Urruns. Im *Codice* des *Ulphilæ* für Oriens, und ſcheint dieſes Lateiniſche Wort Oriens zu ſeyn, aber weil das Verbum davon im Gebrauch urrinnan, excurrere, ſo wird es füglicher davon hergeleitet.

Urſagon, excuſationes. In *Gloſſ. Lipſ.* Belg. verſeggen, negare, recuſare. In *Gloſſ. Monſtenſ.* farſaget ward, caſſaretur. In *Kerone* farlahhan, und im *Gloſſario Lipſii* ſelbſt, farſeggeni, excuſandas.

Verſprechen war eben ſo viel, ſ. oben bey Urmar, aus *Eccard. Script. Med. ævi col.* 1555.

Urſal. Sachſenſp. Landr. 1. 44. Sal heiſt traditio, und zwar zu eigen, was der Frau gegeben wird, wie im Text ſteht: dar ir ire Man giſt egen in Urſale, (in compenſationem.) Sal iſt ſonſt ſoviel als Theil. *Goldaſt. Conſtitution. ann.* 1268. *Tom. I. P. II. p.* 21. hat für Erbtheil, Erbzail gefunden, da iſt zal oder sal daraus worden, wie auch c. l. das Wort Lüzenzal ſteht.

Alſo iſt es der Frau ihr Theil von dem Vermögen wie es im Niederſächſ. lautet, to irem Lyve, to ihrem Leibe und Leben, für ihre Perſohn.

Urſatz-Brief, für Verſatz-Brief, das iſt, ein Brief dadurch einem etwas verſetzt wird, und ſchrifftlich beſtättigt. Stettler in der Nüchtländiſchen Chron. *p.* 11.

Urſorg. *Tolner. in Codice Diplom. Hiſtor. Palatinæ p.* 88. wäre nun, das der Herzog Lupold von Oeſterreich uns den Bürgern von Spire, oder die Bürgere ihme die Urſorge die wir (nemlich Graff Joh. von Naſſau, Adminiſtrator, Pfalzgraf Rudolfs Kinder) mit einander gemacht hant, widerbietend, ſo will ich Graſe Johann nit widerboten haben, ſondern ſoll die Fruntſchafft ſteet blieben ihr Ziel uß.

Das Wort Urſorg erklärt nicht allein der Text des Diplomatis durch die Worte daß ſie Fruntſchafft und vrideliche Stallung mit einander gemacht, ſondern auch die Wirckung dieſer Freundſchafft durch das Wort Urſorg ſelbſt erklärt, das iſt, ohne Sorg wegen der gemachten Freundſchafft, ſine cura, und das im Angelſächſiſchen befindliche Orſorg, Orſorgnyſs, ſecuritas. Einem die Urſorg widerbieten, heiſt alſo, die Sicherheit und den Frieden aufkünden, und die Fehde oder den Krieg ankünden.

Urſprach heiſt in des *Rab. Maur. Gloſſ.* ſo viel als Urſprach ohne Sprach, ſprachloß, conclamatus, der die Sprach ſchon verlohren. Im *Gloſſ. Monſtenſ.* aber iſt Urſpracha, nach dem Lateiniſchen eloquentia.

Die Ausſprache oder Usſprach, *p.* 408. das neuerdichtete Wort Urſprach aber, ſoll ſo viel als lingua originalis heiſſen.

Urwafni. *Rab. Maur.* inermis, (ohne Waffen.)

In Schiltere *Gloſſ.* ſtehen noch viel andere veraltete Wörter, ſo ſich mit Ur anfangen. Auch in des *Benſons Gloſſario Somneri* im Angelſächſiſchen, welche aber alle beweiſen, daß die oben geſetzte Bedeutungen des Wörtleins ur, oder or, mit Grund geſetzt, und die von den andern anders angegebenen ohne Grund ſind.

Uſel,

oder Unſel, ſavilla. *Vet. Voc.* 1582. Item, in *Verſ. Germ.* 1483. *Hiob XLII. 6.* Ich mait das in den Uſel und in der Aſche, ſavilla & cinere.

Ueſſeln, ſavillis. *Alberus p.* 227.

Uterſihn. *Chytr. Nomenl. Saxon. col.* 238. pannum Flandricum optimum, (factum ex Outrefin ut hodie mercatores dicunt ſuperfein.)

Vullemet, ſ. Fulment.

Uri,

die Canton Urania in der Schweitz.

Urneriſch, *adj.* quod ad pagum Uraniæ pertinet.

Urniſch, id.

Urin,

mit dem Ton auf der letzten Sylbe, iſt von dem Lateiniſchen urina in die Teutſche Sprach gekommen, ſ. oben piſſen, deſſen Compoſita auch bey Urin können gebraucht werden.

W,

Waal,

Vahalis, ein Fluß in Holland.

Waare,

merx.

gute Waare, probæ merces.
die leicht abgehet, vendibilis.
böſe, mala.
mit den Waaren allenthalben her, wohin gehen, cum mercibus undique aliquo commeare.
gute Waare verkauft ſich ſelbſt, vino vendibili non opus eſt ſuſpenſa hedera.

Waag, libra, Wage.

Wa,

für wo, ſteht immer in der Jülchiſch. Polic. Ordnung *fol.* 1696. das n iſt ausgelaſſen für wann, daher es auch an etwan von einigen ausgelaſſen wird, etwa für etwan, forlan.

Wab,

ſ. Wachs und Wiſſti.

Wab. Brack *Vocab. maſc.* der Wab, favus, die Süſſe des Honigs, *fol.* 27. ſ. Rot.

Es iſt das Teutſche Wab vom Latein favus, und daher im *Vocabulario* des Bracks ein *Maſculinum*, andere ſetzen heut zu Tag die Wab, als wann es von weben käme, texere.

Wach,

macht mit einigen Auxiliaribus und Verbis beſondere Verbe.

wach ſeyn, excitatum eſſe. vigilare, non dormire.

wach werden, expergiſci, inſomnem eſſe.

gewach, wir haben deiner gewach gehabt, de te ſermo incidit, incidimus in tui mentionem. *Aphetianus.*

Wache, oder Wacht, *ſ.*

ſtatio, excubiæ, vigiliæ.

Wache halten, ſtationem peragere, ſervatis vicibus excubare.

Wache ſtehen, in ſtatione eſſe.

auf die Wache ziehen, in vigiliam ire.

Wachen ausſtellen, milites in ſtatione ponere, excubias diſponere.

die Wache ablöſen, ſuccedere aliis in ſtationem.

ſchlechte Wache halten, locum negligentius adſervare.

Brand-Wache, excubiæ claſſis.

Haupt-Wache, ſtatio prætoria, primaria.

Hoch-Wach, Feuer die man auf den Bergen anzündet, rogi vigilum in montibus.

Leib-Wache, corporis cuſtodes, ſatellites, ſtipatores corporis, ſatellitium.

Nacht-Wache, qui nocte vigilias agunt.

Reuter-Wache, ſpeculatores equeſtres.

Schaar-Wache, vigilum armatorum manipulus.

Schild-Wache, excubiæ.

verlohrne Schild-Wache, excubiæ hoſti expoſitæ.

Schloß- und Burg-Wacht, excubiæ caſtrorum.

Vor-Wache, ſtatio anterior.

die erſte, andere, dritte und vierdte Wacht, vigilia prima, ſecunda, tertia & quarta.

wachbar, *adj.* vigilans.

Wachbarkeit, vigilantia. Stettler *Annal. Helv. P. I. p.* 349.

wachſam, *adj.* vigilans, non ſomnolentus, non ſomniculoſus.

Wachſamkeit, vigilantia.

Wächter, vigil, excubitor, ſpeculator. It. ein Hammer der an einigen Rädern mit herumgehet, und ein Zeichen gibt, malleus index.

Nacht-Wächter, vigil nocturnus.

Schaar-Wächter, circuitor.

Schild-Wächter, excubiæ. *T. III. Script. Brunſu.* im Braunſchweig. Stadt-Recht *p.* 445. auf Hochzeiten, na Wächter-Clocken ſcal me nicht danzen.

Wächter-Geld, merces vigilum nocturnorum, vel excubiarum collecta.

wachen, vigilare, vigilias agere, excubare.

wachen für eines Wohl ſeyn, curam alicujus ſuſcipere.

aufwachen, ſomno ſolvi, expergiſci.

bewachen, cuſtodire, excubias agere.

durchwachen, die Nacht, noctem pervigilare.

entwachen, iſt ſoviel als erwachen. Altenſtaig *fol.* 94 *d.*

erwachen, ſomno expergiſci. von den jungen wilde Schweine ſagt man: ſie erwachen in der

Sau, und werden lebendig, wann ſie die Helfte erlangt. Flemming *p.* 95. vitam accipere.

Wach-Geld, ſ. Wächter-Geld.

Wach-Häuſlein, ſpecula.

Wacht-Meiſter, præfectus vigilum, major, circuitor.

Obriſt-Wachtmeiſter, præfectus circuitorum.

Wachtmeiſter-Amt, munus inſpiciendi excubias.

Wach-Ordnung, wann die Ordnung des Wachens einem trifft, in etlichen Dörfern, wann die Wach-Ordnung einem trifft, ſchickt man ihn Spieß und Horn ins Haus. *Fritſch. Var. Tract. p.* 868. ordinatio & forma vigiliarum nocturnarum.

Wach-Scheffel, Wach-Haſer, was die Unterthanen wegen der Wache, die ſie bey den Herrn ſonſt hätten verrichten müſſen, gegeben haben. ſ. Cnauts Beſchreibung Altzell. it. Wach-Weitzen.

Wach-Starr, ſtatio. *Gol. Onomaſt. col.* 165. der Ort der Schildwach. *Apherd. p.* 123.

Wach-Zettel, welche aus der Muſter-Rolle genommene Nahmen in ſich halten, und vor Alters in eine Lade gethan wurden, daraus ſie der Wachtmeiſter durch einen der nicht leſen konte, ziehen ließ, und den Nahmen verlaſe den die Wache betraf. Fronſperg von Feuerwerk *fol.* 39. vigilum ordo in ſchedulis ſignatus.

Wachen. Goth. vackgan, vacken, ſ. wecken, vigere.

Wachholder,

Weckelter. 1. *Reg. XIX. Codex Spen.* juniperus. (Eliæ)

cade, heißt der Wachholder in Frankreich in Provence, Kattichſtrauch, in Preuſſen, acke, ſambucus, ſ. Holder.

Wagholder. Laurent. Frieße 1546. Wackelter. Ryff Spiegel der Geſundh. *fol.* 115. *a.*

Krammed, gräna wed, ſ. Krammet.

Machandel-Beer-Baum, juniperus. *Chytræus.*

Jachandel-Beer und Jacholder-Beer. *Coler.* 3. *c.* 106.

Wachalter. *Vet. Voc.* 1482. Item, *Bibl.* 1483. Wachalter. *Hiob. XXX.* 4.

Jalowac, Bohem. Jalowiec, Pol.

Wacholder-Beer, grana juniperi.

Wacholder-Holz, lignum juniperi.

Wacholder-Muß, oder Wacholder-Latwerge, *vulg.* electuarium juniperi.

Wacholder-Rauch, fumus e junipero combuſto.

Wacholder-Oel, oleum juniperi.

ſ. Keck, vivax, quick weil er immer grün.

Wache, *n.*

hat keinen *Plural.*

Boßirn in Wachs, aliquid e cera formare; ceram ad arbitrium formare & fingere.

die Bienen tragen Wachs und Honig ein, apes ceram & mel colligunt.

Wachs bleichen, ſ. bleichen, ceram apricatione candefacere.

die Wachs-Bleiche, area ad inſolationem ceræ, der Platz der zum Wachs bleichen bequem.

Schuh-Wachs, cera nigra ad calceos delinendos.

Siegel-Wachs, cera ad ſigillandum.

das Einſchreiben in Wachs, bey dem Halliſchen Sal-Lehen, inveſtitura in feudum ſalinare.

auslöſchen aus dem Wachs, delere e cera, e numero poſſeſſorum feudum ſalinare extinguere. *Fritſch in Suppl. Beſold.* beym Wort Lanzley-Lehen.

wächſen, *adj.* im Mißbrauch iſt wächſern, cereus.

eine wachſene Naſe aus etwas machen, das iſt, etwas biegen und drehen wie man will. GOttes Wort oder die Rechte nach ſeinen Einfällen drehen und erklären.

Lutherus in Erklärung des Vater Unſers 1518. bey der 5ten Bitte, ich kenne die ſubtilen Gloſſen wohl, damit man pflegt aus der H. Schrifft eine wachſene Naſe zu machen.

ein wächſenes Becken-Licht. *T. III. Script. Brunſu. p.* 261. zur Straffe haben die von Hildesheim ewiglich zu geben verſprochen, drey wachſene Becken-Licht, ſo vor dem Hermiſſen-Altar hengen, welche nimmer ausgeloſchen werden, ſondern Tag und Nacht brennen müſſen.

wichſen, cera, incerare, mit Wachs überſtreichen, cera obducere.

das Wichſen, ceratura, inductio ceræ.

Vorgewächſe, Wachs-Binden, Stopf-Wachs oder Vorſtoß, propolis. Die Kütte, womit die Biene die Ritzen und Löcher in ihren Stöcken, oder womit ſie ihr Flug-Loch kleiner machen, wann es ihnen zu groß iſt.

Erd-Wache, terræ cera, eine Art von Berg-Säfften. *Matthef. Sarept. Conc.* 3.

Wachs-Bilder, ceræ, als wohl boßirte Kunſt-Stücke.

Wachs-Blume, in den Gärten, cerinthe.

Wachs-Boßirer, plaſtes cerarius, e cera fictor.

Wachs-Fackel, ſ. funalis cereus.

Wachs-Farbe, color cerinus.

Wachs-gelb, cerinus.

Wachs-gelbes Kleid, cerinum veſtis genus.

Wachs-Geld, Geld, Wachs-Kertzen davon zu kaufen, pecunia ad emendos cereos.

Wachs-Händler, cerarius.

Wachs-Kertze, cereus.

Wachs-Licht, id.

Wachs-Schläger, ein Handwerk. ſ. Knaut Altzelliſche Beſchreibung. *P IV. p.* 48. bey der Beſchreibung des Berg-Stättleins Siebenlehn oder Siebeln. Sie haben gewiſſe Werkſtätte, kaufen die ſogenannten Roß-Keulen aller Orten auf, und wiſſen dieſelben zupreſſen, zu ſchlagen, und ſo zuzurichten, daß ſie das ſchönſte geläuterte Wachs heraus bringen, welches Centner weis verführt wird, opifices qui purigant ceram prelo & verberando eam.

Wachs-Stock, cereus plicatilis, glomus cereus.

Wachsſtock-Scheer, fulcrum quod cereum plicatilem tenet, & parte ſua ſuperiore ſorticis figuram habet.

Wachs-Tafel, ein breites Stück Wachs worinnen das Honig noch iſt, favus.

Iſt eine Tafel ſo mit Wachs überzogen, darauf man vor Alters ſchrieb, (ſ. oben einſchreiben ins Wachs,) tabula cerata.

Wachs-Zieher, (wie man ſagt Licht-Zieher,) cerarius.

Wachs leiten einige ſehr wahrſcheinlich von weich her, Wachs, im Wort Har-Wachs, ſ. Faſen.

Wachſen,

creſcere, aus der Erde und dem Samen hervor kommen, naſci, e terra provenire.

wachſen, gröſſer werden, augeſcere, adoleſcere, grandeſcere, augeri.

die Thiere wachſen, animalia augeſcunt.

ſehr ins Holz wachſen, wann die Baum-Gewächſe am Stamm dicker werden, vehementem fundere materiam.

einem Ding gewachſen ſeyn, parem eſſe alicui rei, aliquid ſuſtinere poſſe.

einem nicht gewachſen ſeyn, imparem eſſe alicui.

gewachſen Metall, iſt ſo viel als gediegen oder Maſſiv, non fuſum, ſed in terra jam purum inventum metallum.

wachſen, als das Waſſer im Fluß, intumeſcere.

wachſend in der Wappen-Wiſſenſchafft, exſurgens, wann von einem Thier das halbe Theil, als der Vorder-Theil deſſelben aus einem Feld des Wappens hervorkommt.

Gewächs, planta, Erd-Gewächs.

heuriges Gewächs, planta hornotina.

was iſt dieſer Wein für ein Gewächs, quibus in terris naſcitur hæc vitis? unde hoc vinum advehitur?

er iſt von meinem eigenen Gewächs, in mea vinea naſcitur.

Meer-Gewächs, quod mare producit.

Spaniſche Rohr von einem Gewächſe, canna Indica enodis.

Gewächs am Leib, excreſcentia, eminentia, tumor.

hart-häutiges Gewächſe, condyloma.

Gewächs der Naſe, polypus narium.

Fleiſch-Gewächs, einer Frauen im Leib, mola.

Gewächs-Haus, locus quo plantæ hyeme conſervari poſſunt. Orangerie.

Mißwachs, ſterilitas annonæ.

das Wachſen oder das Wachstum, incrementum, acceſſus.

* abwachſen, deficere, reditus amittere.

Anwachs, *m.* quod ſuccreſcit ad ſupplementum oder ad augmentum.

Anwachs-Recht, wann ein Fluß etwas Land an des andern flöſſet, jus alluvionis.

anwachſen, bekleiben, als ein Aug im Oculiren, inoleſcere, adnaſci.

anwachſen im Leib, concreſcendo adhærere.

er iſt angewachſen, pulmo ejus adhæret dorſo.

anwachſen, gröſſer werden, creſcere, ætate augeri.

die Zahl wächſt an, numerus creſcit, augetur.

der Fluß wächſt an, fluminis undæ augentur, alveo vix continentur.

aufwachſen, excreſcere, zu einer gewiſſen Höhe, ad certam altitudinem.

aufwachſen, als ein Menſch, oder als eine Pflanze, adoleſcere.

auswachſen, als ein Menſch oder Gewächs, ad adultam ætatem pervenire, ad ordinariam magnitudinem creſcendo pervenire.

auswachſen, als genetzte Körner, germinare, vireſcere protenſo germine, als liegendes Getraid im Regen.

auswachſen, als Fleiſch in Wunden, excreſcere.

auswachſen, bucklig werden, gibbæ deformem fieri, gibbi in dorſo habere veſtigia.

auswachſen, aufhören zu wachſen, deſinere creſcere, non amplius creſcere.

ausgewachſen ſeyn, ad ultimum incrementi gradum perveniſſe, adoleviſſe.

Auswachſung des Nabels, exomphalos.

bewachſen, mit Dornen und Diſteln, vepribus & carduis ſylveſcere.

mit Moos bewachſen, muſco tegi & horridum fieri.

durchwachſen, creſcere per aliquid, mit dem Ton auf durch.

durchwachſen, mit den Ton auf wachſen, lardum & carnem alternis lineis habere.

Durchwachs, herba perfoliata, weil der Stängel durch das Blat wächſt.

entwachſen der Rute, nicht mehr kindiſch geſtrafft werden, ferula non amplius caſtigari.

entwachſen, abnehmen, er wächſet und entwächſet, (nimmt ab.) *Eucidarius* 315*t.*

erwachſen, adoleſcere.

ein Erwachſener, adultus, adulta ætate, robuſtior factus.
Mißwachs, *n.* annonæ ſterilitas.
überwachſen mit Gras, gramine naſcente tegere vel alia planta.
überwachſen einen an Länge, proceriorem, robuſtiorem fieri.
verwachſen, *vulg.* creſcendo deformen fieri.
verwachſen als ein eingeſchnittener Namen in Baum-Rinde, creſcente cortice deleri.
unterwachſen, ſagt man vom Schweinen-Fleiſch, da etwas Speck Lagenweiß dazwiſchen wächſt, lardo diſtinctum eſſe.
untereinander wachſen, confuſe procreſcere.
vollwachſen, iſt vom Niderſächſiſchen *adj* ein vollwachſen (vullwaſſen) Schwein, porcus adultus, qui non fit major.
Zuwachs, *n.* accretio, accrementum.
jährlicher Zuwachs, annuus proventus.
Zuwachs an Einnahm oder Beſoldung, acceſſio.
zuwachſen, accreſcere, accedere rei.
zuwachſen als eine Wunde, coire, coaleſcere.
* Zugewächßlein ein Kraut, ſo Ryff im Spiegel der Geſundheit. *fol.* 155. *b.* epithimum nennet.
Wachſen. Goth. Wahsjan, vom weich ſeyn, wie alle Gewächſe anfänglich ſind.

Wachtel, *ſ.*

coturnix.
Wachtel-König, eine Art von Waſſer-Hühnern, welche an Farb und Federn den Wachtel ſehr gleich ſehen, ziehen, wie einige ſagen, mit den Wachteln fort, und führen ſie gleichſam in die Winter-Quartiere.
Caſp. Peucerus im *Vocab.* heißt den Cenchramum, κέγχραμον, Schnerr, Dux coturnicum quas & de nocte cum abeundum eſt excitat & evocat, admonet itineris, vocem ejus cum ſenſerint aucupes, intelligunt parari diſceſſum coturnicum.
Es heiſſen einige im Brandenburgiſchen dieſes Waſſer-Huhn deßwegen auch die Tauſchnarre.
Peucerus hat neben andern Fabeln von dieſem Vogel doch den Namen ὀτυγομήτραν, nachdencklich hinzu geſetzt, ducem coturnicum.
Wachtel-Weitzen, melampyron. *Peucer. in Vocabulario.*
Wachtel-Garn, rete aucupum quo coturnices capiunt.
Wachtel-Hund, canis aucupum qui coturnices in rete compellit.
Wachtel-Pfeiffe, fiſtula e corio in rugas complicata qua cantum ſive vocem coturnicum imitantur aucupes.
Wachtel, Caroli Magn. tempore. ſ. *Spelm. ad voc. canis veltris*, quacara. Ital. quaglia. Gall. caille, von der quäkenden Stimme der Wachteln.

Wäcken,

Pict. ſchreyen wie ein klein Kind, *vagire*, davon das Wort quäken für gewäcken her iſt.

* Wäckerling,

Pict. der groſſe Darm, colon, colum.
Wake, ein feſt Geſtein ſo über und in der Damm-Erde liegt, bey den Bergleuten.
ſ. wegen, bewegen.

Wacken,

wird auch von Steinen geſagt, welche hier und dar ausgeſtreut, im Feld liegen groß und kleine und nicht feſt, als an einen Felſen, ſondern beweglich. In den Flüſſen heißt man ſie an etlichen Orten Wackelſtein, kommt mit vagus überein, und mit vacillo. Vaguer. Gall. vagari, une vague, unda, fluctus & germ. Wack, ſilex. *Alber.*
* Waggen, labaſco, labans fio. Altenſtaig. *fol.* 70. *c.* inoveor, ruinam minor, waggen, wellen, um oder niederfallen. *ibid. fol.* 68. *b.*
* erwaggen. *Helv.* evibrare.
* *Daſyp.* ſilex, ein Kißlingſtein, Wake, Feurſtein, ſilicatus, mit Wacken gepflaſtert.
Luther. *Tom. V. Jen. fol.* 140. *ſqq.* Er laufft ꝛc, und ſtößt nicht an, und wird nicht gewahr welche Wacken und Klötze da gelegen ſeyn, da er jetzt überhin geht, wie über ein gehöfelt Bret, da wir haben muſt ſchwitzen und uns ängſten, ehe denn wir ſolche Wacken und Klötze aus dem Weg raumeten.
Feld-Wacken, lapides in campo, diſperſi, im Gegenſatz der Fluß-Wacken.
Wacken-Gebirg, wann die Felſen Pfeiler weiſe hier und da ſtehen, rupes columnarum more ſtantes.
Wacken-Gerölle, wann die Felſen-Steine hier und da als hingerollet liegen, rupium partes convolutæ.
Wacken-Steine, kleine harte Steine von Regen auf den Feldern, oder vom Fluß im Waſſer herum geſchoben und bewegt, lapides quos torrentes convolverunt, vel fluvii diesque noctesque volvunt.
groſſe Wacken und Lager-Wände. *Matthef.* magnæ rupes.
Wacken von wägen, wegen, bewegen.

Wackeln,

nicht feſt gehen, oder nicht feſt ſtehen, vacillare.
das Wackeln, vacillatio.
wackeln, nicht feſt halten, non firmiter tenere, wann die Nägel von etwas ausgehen oder zerbrochen ſind.
wackeln machen, labefactare aliquid.
die Zähne wackeln machen, labefacere dentes.
ein wacklender Kopf, caput nutabundum.
ein wacklender Gang, greſſus nutabundi.

Wacker, *adj.*

aufgeweckt, munter, alacris, excitatus, wacker, kommt von wachen.
den ſchlaffenden Hund wacker machen, excitare dormientem canem. *Stettler. Annal. Helv. p.* 88.
der da wachet, Wacher. *Altenſtaig. fol.* 58. *a.* inſomnis, ſine ſomno.
* unwacker, für ſchläferig. Fronſp. Kriegs-Küſt. *fol.* 111. *b.* ſomniculoſus, ſomnulentus.
* wohlwacker, ſeinen wohlwackern Vater, valde acrem. Hedion Kirchen-Ziſt. *fol.* 348.
wacker, *adj.* nimmt man *vulg.* für brav, gut, dapfer, probus, bonus, fortis.
wacker, *adv.* bene, probe, fortiter.

* Wad,

ein veraltetes Wort. Es ſteht noch davon. *Lev. Pl.* 10. Nider-Wad, heute zu Tage hat man Wand, ſ. Wand, Gewand.
Leinwat, ſagte man mehr als Leinwand, linteum.
Leinwetter. heißt beym Wurſtiſen in Baſl. Chron. textor lintei.
Die Alten brauchten Wad oder Wat für Kleid.
Geunede. *Gloſſ. Lipſii.* veſtimenta, Gewede. beym *Feroſchin id.*
intwaten. hieß zu *Keronis* Zeiten entkleiden, exuere veſtem.
Herr-Gewedde, die Rüſtung eines Mann, die er hinterläßt, ſ. Heer, welche allezeit der älteſte Sohn erbte.
Niderwat, für Hoſen. Teutſche Sprichwörter. *fol.* 276. *a.*
Sarwat, ſ. Schaar.
Wad-Sack, ſ. Weid, hippopera, mantica.
Wad-Spend, ein Jahr-Kleid, ſo man vor Alters jährlich dem Pfarrer geben mußte, veſtis, quam quotannis Paſtori Eccleſiæ dabant. *Stumpf. fol.* 305. *a.*
Wede, Wat, Wede, Waet.
Heerwede, ſ. Heer.
Gewete, (Gewand) *T. III. Script. Brunſv. p.* 122.
T. III. Script. Brunſ. in Chron. Rhythm. p. 98. *v.* 99 So mannich paulun (Pavillon) vam richer Wat, an die Velt nu wird geſchlagen.
p. 99. *v.* 5. in eben dieſer Materie der Belagerung ſteht:
Dar lagede he ſek to velde
In dr paulun unde dr geſelde
De van richer Wede waren gemaket.
Tolner. Cod. Diplom. an Hiſt. Palat. p. 112. Kayſer Carl IV. verlieh dem Markgrafen von Baden ſein Markgraftum in Kayſerlichen Wat, mit ſolcher Schönheit und Zierheit als dazu gehört.
Es kommt mit Veſtis überein. Gothiſch iſt Waſtgo, veſtis, ϛοΘης. Anglo-Sax. Wæda. Belg. Waed. Das s, iſt ausgelaſſen, wie Gall. aus veſtimentum wird vêtement.

Waddeke,

Niderſächſ. ſerum lactis. *Chytr.* Wadike. id.
Scheint von Waſſer, Water, entſtanden zu ſeyn.

Waden,

es kommt das Lateiniſche vadare damit überein, durch ein Waſſer gehen das nicht tief iſt, durchwaden, id. vado tranſire.
der Ort wo man durchwaden kan, vadum.
ein Fluß, oder anders Waſſer, wo viel ſolche feuchte Oerter ſind, da man durchwaden kan, vadoſus, flumen vel alia loca quæ propter brevitatem vadari poſſunt.
Wadt, heiſſen loca vadoſa im Niderſächſiſchen. Im Oldenburgiſchen hat man viel Land dem Meer abgenommen, und Korn-Land oder gute Weide davon gemacht, welches vorher ein offen Wadt geweſen. Hamelm. in Oldenb. Chron. im *Proem.* brevia aquarum.
Wade, Niderſächſ. Eine Art Fiſcher-Garn, womit man an ſeichten Oertern fiſchen kan, tragula. beym *Chytræo col.* 283.
die Fuß-Wade, mit der Fuß-Wade ein Gericht Fiſche fangen. Brandenburgiſche Fiſcher-Ordnung *An.* 1572.
Grey-Wade, ein Garn zu kleinen Fiſchen. *ibid. Anno* 1690. ſ. Grue- oder Leinen-Tücher, an ſtatt derſelben.
Wade, ſura. das dickere Theil, an den untern Füſſen ſcheint ſeinen Namen vom waden im Waſſer zu haben.
wadlich, Wadner, ſ. Waide, weidlich.
Wade, oder Pferde-Schwemme, Wed. *Alberus* piſcina.

Wadel,

der Schwantz, derjenigen Thier abſonderlich welche Wind damit machen, die Fliegen zu verjagen, cauda, la queüe. Daher auch das, womit man den Fliegen wehrte, dieſen Namen führet.
Mücken- oder Fligen-Wädel, flabellum.
Wadel, évantail, das Wind macht, id
mädeln, Wind machen, oder wädeln. vom wehen, wähdeln.

Sprenq Wadel. Gall. aſpergés welches das Sprengen bedeutet, goupillon, aber wie *Dict. Trevoux.* ad aſperſoir, von Vulpilic. weil man vor dieſem mit einem Fuchs-Schwanz geſprengt.

wadeln gleich wie die Hunde, für ſchmeicheln. Kayſersb. Narren-Schiff. *fol.* 29. Wadlung ſeines Schwanzes. alte Bibel 1483. *Tob. XI.*

* Wadel,

vom Mond oder Wädel. *Pictorius.* Wann der Mond voll, und ſeine Hörner zuſammen geſtoſſen ſind, Plenilunium, von Wanne. In *Chron. Rhythmico T. III. Script. Brunſv. p.* 127.

Dat Glük gliket ſek dem Manne (Mond)
Der ſek van deme Wanne.
Drecht (drehet) unde ſek ſchone ringet,
(einen Ring machet oder ſchlieſſet.)
Unde aver weder bringet
Sin kleine lecht to vollen ſchiene.

da wird der volle Mond einer Futter-Wanne wegen ſeiner Figur verglichen, darinnen man den Haber durch wehen und Wind reinigt, und in Abnehmen als eine etwas umgedrehete und gewandte Wanne ausſieht.

Der Mon, jetz iſt er nuw, jetz ſol, jetz alt, jetz die erſt Qvart, jetz die ander Qvart, jetz iſt es Wedel. Kayſersb. Poſt. *fol.* 138. *b.*

Waffel, (ſ. Wiffti, von favus,) panis teſſellatus.

Waefel. Holl. Binnart.
gaufre, gaufré. Gall.
gafrum. Lat. barb. *Voſſ.*
waſre. Angl.

Waffel-Eiſen, gafrarium, artopta, ein breites Eiſen, das man als eine Scheer an zweyen Stangen aufmachen kan, in deſſen breitem Theil der dünne Fugen-Teig gegoſſen wird, der hernach als Honig-Fugen-Zellen ausſieht. Iſt von favus.

Waffel,

vulg. de ore bene fiſſo. *Pict.* bucca, ein groſſe Waffen, Groß-Maul, rictus.

Wäffling. *Pict.* culaphus, alapa, einem einen Wäffling geben, einen Waffen geben.

Waſe. *Pict.* eine groſſe Wunde, vulnus magnum, die als ein Maul groſſe labia hat.
Waſe kommt von gapen, ſ. oben gaffen.

Waffen,

Plural. tantum. arma, orum.

die Waffen ergreiffen, arma capere, ad arma concurrere.
die Waffen niederlegen, ab armis diſcedere, arma ponere.
ohne Waffen, inermis.
in die Waffen bringen, armare homines.

Waffen-Kammer, armamentarium.
Wapen-Kleid. *T. III. Script. Brunſv. p.* 85. *v.* 133. in *Chr. Rhythm.* das Kleid ſo man über den gewaffneten Leib anlegte.
* Wapener, milites, für Gewaffnete, in den alten Chroniken, als Fauſtens Chron. Franckenberg. *col.* 47. Sie zogen aus mit manchem wohlgerüſtetem Wapener.
Waffen-Platz, area ad conventus certos militum in loco obſeſſo.
Waffen-Tanz, pyrrhicha.
waffnen, armare.
ſich waffnen, induere arma.
mit gewaffneter Hand, armata manu.
Waffen-Salbe, heiſſen einige Aberglaubiſche eine Salbe, die den Abweſenden heilen ſoll, ſympatheticum unguentum.
bewaffnen, armare.
unbewaffnet, inarmis.
entwaffnen, dearmare, exarmare.
Entwaffnung, exarmatio.
Goth. wepna, arma, pæpnu, ὅπλον.

eine Wag,

fluctus,
allerhand Gewäſſer, fluvius, lacus, das vom Wind bewegt wird.
als ein flieſſender Wag. *Poem. Germ. T II. Eccard. col.* 1500.
Sie haben ohne Recht in unſrer Wage gefiſcht. *Tolner. Cod. Diplomat. Palat. p.* 163.
das Waſſer flieſt in wilder Wage. *Fritſch. de J. Pratorum Lit.* N.

Jeroſch. bis an des Wagis Wut.
Item, uf des Wagis Swalge.
der da heiſt daz vriſche Hab, (Friſch-Haf.)

die Wag, ein Fluß in Ungarn, Vagus.
Goldaſt in Schwaben-Spieg. in *Conſtit. Imper* die Vögel in den Lüfften, die Viſch in dem Wag.
die Lufft iſt ſchädlich wo in der Nähe viel See, tiefe Wag oder Weiher, und ſtillſtehende Waſſer ſind Ryſt im Spiegel der Geſundheit *fol.* 3.
je ſtrenger Waſſer, das ſich an keinem Ort zu einem Wag ſchwellet, je beſſer Fiſche es gibt. *id. ibid. fol.* 56. *b.*
Sachſen-Spiegel Landr. 2, 28. viſchen an wilder Wage, oder Watter dat ſit weget na dem Winde.
Heldenb. Henr. von Oſterding. *fol.* 162. *ſeq* Waug, das Waſſer im Garder-See.

Wages-Wetter, tempeſtas. *Vet. Voc.* 1482 See-Sturm.
Rab. Gloſſ. freta Wagi.
Wag kommt von bewegen, ſ. wegen.

Waag, Wage,

libra, trutina, ſtatera.
Schnell-Wage, ſtatera.
Bley-Wage, perpendiculum, amuſſis.
Waſſer-Wage, dioptra.
Gold-Wage, ſtatera aurificis.
auf die Geld-Wage legen, accuratiſſime examinare.
Wag-Amt, zygoſtaſium.
Wag-Balken, jugum, ſcapus.
Wage-Kloben, agina.
Wag-Zunge, examen.
Wag-Kunſt, ſtatica.
Wag-Henckel, anſa. *Chytræus Nomencl. Sax. col.* 546.
Wage-Schale, lanx, bilanx.
ein Wieger, oder ein Wäger. In der Preußiſch. Land-Ordn. der auf groſſes und kleines Gewicht, auch Gold-Gewicht acht hat, librarum inſpector & examinator.
die Wage in Städten, libra publica. Item, locus hujus libræ.
Wag-Ordnungen, conſtitutiones libræ publicæ.
Wage-Pflicht, pecunia pro examinato ponderе in libra publica.
Wage, imzodiaco, libra.
Waghus, zu Braunſchweig. *T. III. Script. Brunſv. p.* 473. worinnen des Raths Wage.
Wage-Meiſter, præfectus libræ publicæ, zygoſtata.
. . . . bey den Bergwerken und Eiſen-Hämmern, ferri & ponderis ejus examinator.
Wage-Recht, æquilibrium.
wägen, *Præſ. Ind.* ich wäge, du wiegſt, er wiegt. *Imperf. Indic.* ich wug. *Imperf. Conj.* ich wüge. *Perf.* ich habe gewogen, ponderare, trutina examinare.
wie ſchwer wiegt dieſe Glocke, quantum ponderis habet hæc campana.
abwägen, libra examinare, trutina explorare pondus alicujus rei.
abwägen mit der Waſſer-Wag, planitiem ad libellam exquirere, librare dioptris.
nach der Waſſer-Wag abgewogen, ad libellam æquus, planities perlibrata.
der eine Ebene abwägen kan, librator.
auswägen, in lancibus libræ ponderibus impoſitis vendere, expendere res ponderatas, vendere.
Angewäge, Anwag-Hölzer, die ſtarcken Hölzer über den Löchern in der Rad-Stube, darauf die Zapfen-Klötzer liegen, (Schönberg.)
darwägen, appendere.
erwägen, expendere, perpendere, examinare trutina, revocare ad veritatem, reputare quid cum animo ſuo.
anerwogen, eine neugeſchmidte unnöthige Partikel, welche keine Analogie der Compoſition hat, ſoll heiſſen liquidem.
Erwägung, perpenſatio, æſtimatio.
in Erwägung, rem conſiderando; juſta æſtimatione perpendendo.
überwägen, præponderare, graviorem eſſe.
eine Wage, iſt bey den Norwegiſchen Fiſch-Händlern, die nach Bartholomäi in die See-Städte kommen, ein Gewicht von 36 Cölniſchen Pfunden, nach welchem ſie ihre meiſten Waaren, ſonderlich trocken Fleiſch verkaufen. *Colerus* im Monat Auguſt.
eine Wage Eiſen, die Wage à 1 Thaler 12 Groſchen, certum ferri pondus. Flemming *p.* 216 *a.*
Wage am Wagen, lignum transverſum in temone, ad quod jumentorum laquei vel lora quibus currum trahunt, alligantur; jugum.
die Hinter-Wage, jugum rotis proximum.
die Vorder-Wage, jugum in anteriore parte temonis.
eine einſpännige Wage, jugum ſimplex.
eine zweyſpännige Wage, jugum duplex, mit zwey Ortſcheidern.
Wage-Nagel, ſo mitten durch die Wage gehet, clavus, cui jugum bigarum in temone infigitur.
Gewicht, ſ. Wicht.
Wage kommt von bewegen der Wag-Schalen.

Wagen,

audere aggredi aliquid magnum, jacere aleam, periculo ſe offerre, periculo ſuo aliquid facere.
Es hat dieſes Verbum eine nahe Verwandſchafft mit dem hier vorhergehenden Wage, libra. Im Niderſ. ſind davon ſonderliche Redens-Arten, als:
in die Wag hängen, ſin Lief in de Wage hengen, Niderſ. ſein Leben wagen. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 113.
in die Wage legen, der Kaiſer leide et an die Wage, der Kaiſer legte es in die Wage, er wagte die Schlacht.
beide Frunde unde mage, de he aver an de Wage wedder den Keiſer welte legen. *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p.* 59.
Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col. 1530. So legtens aver auf dy Wag, ſie wagten noch eine Schlacht.
an die Wage ſetzen, manich Forſte, der to pande alda is ſtunde unde mage.
de ſteck ſetten an de Wage, dorch, (wegen) dat vil bilgen Graſt, wegen des heil. Grabes, ibid.
Wag-Hals, avanturier, ſ. Abenthrener, Wage-Halß, audax. *Altenſt. fol.* 35.
Chytr. Nomenclat. Sax. col. 210. miles levis armaturæ. It. der Vorderſte auf den Pferden, ſo groſſe Schiffe ziehen.
Wagnüß, axium, ales, eine mißliche Sache.

Wag-Spiel, als Wurfelen, Charten, Bretſpiel, alea. *Gol. Onomaſt. col.* 232.

* gewegen, di Knauten waren och die gwegſten van Adel in Duringen. *Monach. Pirnenſ. apud Menck. Tom. II col.* 1487. audaciſſimus.

verwegen, *adj.* temerarius, audax, animi confidens, audaciæ promtæ, inconſideratiſſimæ temeritatis, conſiliis præceps.

verwegen, *adv.* temere, nullo conſilio, demenri ratione.

Verwegenheit, temeritas, inconſiderantia.

aufwägen, eine Thür. *Pict.* fores moliri, als mit einem Heb-Baum, wecke.

Gewege, allerley Inſtrumente etwas zu heben, und von der Stelle zu bringen, das ſchwer iſt. *Matthes.* inſtrumenta ad movendum aliquid.

Unter den veralteten Wörtern und Redens-Arten ſind:

verwegen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 50.
er verwuch ſich einer groſſen Herfart, ſuſcipiebat expeditionem.

* auf einen wägen.
Der Her uf den er wug. *Jeroſch.* an den er ſich wagte, den er nacheilte.
Er wug uf des tuvils teil. id. inclinare.
Irwegin gar uf Streit. id. gar verwegen im Krieg.

* ſin Herze gar an GOtt wug. *Jeroſch.* adhærere, inclinare.
Lüte di di gotis mynn
Irwag uf den Landin. *Jeroſch.* welche die Liebe GOttes aus den Landen zoge, ad ſpontaneum exilium ſuſcipiendum movebat.

* ſy erwugen ſich der Flucht. *Jeroſch.* ſie begaben ſich auf die Flucht, fugæ ſe dabant.

erwegen ſich, einer, von einem ſcheiden, præſentia alicujus privari.
Darum muß ich mich euer erwegen.
GOtt der ſey mit euch allwege. *Tom. II. Script. Sax. Menck. col* 2072.

wagen, torquere, Wag, tortura, da man Ann. 1350. die Juden verbrandt, ſchreibt ein Chronic. an Lirers Schwab. Chron gedruckt, 1486. *fol.* 64. *b.* Es fand ſich an viel Sachen. Wann man fand viel Säcklin in den Brunnen liegen, und fand das auch an viel böſen Chriſten, die man darum wag, und das ſie auch verjahen, daß ſie das umb der Juden Sold hettent getan.

* Wag. *Friſchl. Nomenc. p.* 488. fidicula, Folter-Seil, Wag.

Wagen, *m.*

currus, vehiculum.
Heſych. ἄγγαρα. ἅμαξα, veho.
ein vierſpänniger Wagen, quadrigarum currus; Wagen mit zwey Pferden, bigæ.
vom Wagen geworfen werden, curru excuti.
auf einen Wagen fahren, curru vehi.
Laſt-Wagen, plauſtrum.

Ritter-Wagen, ſ. Ritter.
T. III. Script. Brunſv. p. 379. er toch ut mit LXXX. Wagen vul wapener Menne.

Wagen, der Wagen, für Polus, ſonſt Heer-Wagen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 206. der Meer-Stern, oder der Wagen, oder die Henne mit den Hünlin, arctus.

Wagen-Burg, An. 1462. exuerunt eum caſtris, videlicet Wagenpurga.
apud Duellium Miſc. T. II. p. 144. propugnaculum ex conjunctis vehiculis.
Kortlieder im Teutſchen Krieg. *p.* 798. die Rottmeiſter ſollen die Wagenburg ſchlieſſen.
Pomar. Magdeb. Chron. *ad ann.* 1550. Die Bürger zogen aus der Stadt mit der Wagenburgk und Feld-Geſchütz. It. im Feld ſchloſſen ſie ihre Wagenburgk, und ſtellten die Bürger mit ihrer Rüſtung und Feld-Geſchütz darein, zum Angriff vornen an.
Merkel im Bericht von der Magdeb. Belagerung, nennt dieſe Wagenburg Anno 1550. currules machinas, die hernach nach der Schlacht dem Herzog Georgen in Sachſen vom Feind verehrt worden.

Wagen, in der Säg-Mühl worauf der Baum liegt, oder der Schrot-Klotz der immer herzu geſchoben wird, damit die Säge angreiffen kan. Flemming *p.* 70. *b.* machina quæ truncos diſſecandos attrahit.

Hinter- und Lang-Wagen, poſterior currus pars.

Wagen-Mann, auriga, Karrcher. *Alteníl. Voc. fol.* 4. *c.*

Heer-Wagen, eiſene Wagen. An. 1338. Die von Bern hatten Yſin Hérwägen, die ſtieſſen ſie ungeſtümlich den Vienden in ir Ordnung. Dieſelben Wägen waren gemacht, daß ſie nit wider binder ſich gan möchtend. *Tſchudi, T. I. p.* 359.

Wagner, faber plauſtrarius, Stellmacher.

Wagen-Decke, tympanum.

Wagen-Geld, *n.* ſo man im Krieg einem Wagen-Meiſter gibt, ſolche Pferde anzuſchaffen und zu erhalten, impenſa ad emendos equos qui currus trahunt.

Wagen-Meiſter, curribus præfectus.

Wagen-Pferde, im Krieg, equi ad trahendos currus exercitus equi vectarii.

Wagen-Schmier, *ſ.* axungia.

Wagen-Schott, zu Lübeck. *Chytr. Nom. Sax. col.* 237. Ein Schip mit Wagen-Schott verfrachten, tabulas quercinas vel quernas majores navi, certo vecturæ pretio imponere.

Wagen-Thaler, *m.* überſetzt *Friſchl. in Nomenclat.* das Lat. bigatus. *c.* 87. moneta bigis notata.

Wagen-Winde, grus, gruis.

Wäger, beſſer, ſ. Weger.

Wägriß,

Daſyp. vomer, (Pflug-Eiſen, Pflug-Schar) ſ. Weck, von der Form eines Weckß, ſ. Wegenie, falx, Senſe.

Wahl, *f.*

electio, ſelectio, optio.
einem die Wahl laſſen, optionem dare alicui; permittere aliquid arbitrio alicujus.
die Wahl geben, optionem habere.

Wahl-Capitulation, ſanctio, imperatoria.

Wahl-Herr, Elector, (Churfürſt.) *Petz. Scr. Auſtr. col.* 968. *Anno* 1347.

Wahl-Reich, *n.* regnum electitium

Wahl-Spruch, *m.* den ſich einer zugebrauchen erwehlt, Symbolum.

Wahl-Stadt, *ſ.* urbs in qua electio fit.

Wahl-Stimme, ſuffragium ad electionem alicujus.

Wahl-Tag, conventus Electorum ob electionem novi Imperatoris.

Gnaden-Wahl, prædeſtinatio.

Raths Wahl, electio novorum ſenatorum.

Wayl kommt von wehlen, ſ. wehlen.

Wahn,

opinio.
auf den Wahn bringen, opinionem facere alicui; in opinionem adducere.
auf den Wahn gerathen, in opinionem venire
in den Wahn ſtehen, opinionem habere.
den Wahn fahren laſſen, opinionem deponere.

* eines Dings Wan haben, (die Meinung von etwas haben.) *T. II. Eccard. Poem. Germ. col.* 1511.

wahnſüchtig, *adj.* die arme wahnſünchtige Rotte der Geiſſeler. *A.* 1348. Stetz *Annal. Helv. p.* 67.
der mit einem närriſchen Wahn behaftet, ob falſam opinionem vexatus.

von wahnbürtigen und natürlichen Kindern, filii nothi, ein Titel im Braunſchweigiſchen Stadt-Recht beym Rehtmaier Kirchen-Chron. *Supplem. ad Part. III. p.* 80.
In *Leibn. T. I. Script. Brunſv. p.* 559. *n.* 105. *Ann.* 1030. ſpurius (quod vulgo Wanbürtig dicunt) fuit, filius non legitimus pellice natus.

Wan-Sonne, oder Neben-Sonne, heiſt bey den Seefahrenden, nach den Spitz-Bergen ein Gegenſchein der Sonnen, da ſie in der dicken Schnee-Lufft als in einem Spiegel ein Gegen-Sonnen-Licht macht. Reuſch in der Grönländiſchen Fiſcherey *p.* 119. ſolis imago per repercuſſum, qui non verus ſol eſt.

* Wahnieſſen, eine unwaidmanniſche Art zu jagen, in Oſterreich verbotten. Fritſch Jagd und Forſt-Ordn. *P. III. p.* 72.

* verwent, creditus. Joſeph der verwente (vermeinte) Mann Mariä. Kayſersb. Poſt. *fol.* 192. quem virum Mariæ putabant.

ſ. unten wehnen, opinari, welches opinari damit überein zu kommen ſcheint. Wohn iſt davon geblieben in dem Wort

Argwohn, ſo hieher zu Wahn gehört, ſuſpicio, ein arger Wahn, ſ. arg.
Es war vor dieſem auch in andern Wörtern, als Straßburgiſche Policey-Ordn. *Append. p.* 16. es ſoll keiner Geſchenk, Müete (Miet) oder Muetwohn nehmen, (was den Schein eines Geſchenkes hat,) omnem corruptionis ſuſpicionem vitet.

Wahr, *adj.*

verus.
ſagen was wahr iſt, dicere quod verum eſt.
ein wahrer Freund, ſincerus amicus.

wahr, nicht verſtellt. non fucatus, nicht erdichtet, non fictus.
für wahr halten, credere.
wahr machen, implere aliquid, probare.
wahr werden, impleri.

gewahr, *ol.* Chriſtus, ſagt Joh. war das gewahr Licht, von dem alle Lichter entbrennt ſind. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 17.
der Gotts Held gewere. Jeroſch. (fidus, verus.)

für wahr, certe, profecto, ſane.

wahrhafft, oder wahrhafftig, *adj.* verus.
der die Wahrheit ſagt, verax, veridicus.

wahrhafftig, *adv.* vere, revera, re ipſa.

unwahrhafft, falſus, non verus.

Wahrheit, veritas, vernm.
nach der Wahrheit beurtheilen, ex veritate aliquid æſtimare.
wann wir die Wahrheit ſagen wollen, ſi vera fatari volumus.
die Wahrheit hört mancher nicht gern, veritas odium parit.
die Wahrheit zu ſagen, vere ut dicam.

unwahr, *adj.* falſus, non verus.

Unwahrheit, mendax, falſus.

unwahrhafftig, *adv.* falſo.

Unwahrheit, falſitas, mendacium.
die Unwahrheit reden, mentiri.

* warlich, vere, nach der Wahrheit, darinnen alle Handlungen Friderici warlich beſchrieben ſind. Hedion Kirchen-Hiſt *fol.* 377 *b.*
Für warlich ſagt man ſonſt in Francken, auch werlt profecto. *Vet. Voc.* 1482. werlich, vere, certe, oder gewißlich.

werlen, profecto. *Agbert. p.* 263.
Leo Jud. in Paraph. Epiſt. ad Timoth. machte den Comparativum des Adverbii warlich, ja ſo ich warlicher ſoll reden.

wahrnehmen, obſervare, animadvertere, ſentire, ſ. wahren, bewahren.

wahrſagen, divinari, vaticinari, futura prædicere.

Wahrſager, vates, hariolus, divinator.

- - aus der Hand, Chiromantes.
- - aus dem Geſicht, Phyſiognomus.
- - aus dem Vogel-Flug, auſpex.
- - aus dem Vogel-Geſchrey, augur.
- - aus dem Eingewride, aruſpex.

Wahrſagerey, divinatio.

Wahrſagerin, hariola, fatidica, vates.

wahrſageriſch, auguralis.

Wahrſagung, divinatio, vaticinatio, prædictio, hariolatio.

- - - - aus der Hand, Chiromantia.
- - - - aus dem Geſicht, Phyſiognomia.
- - - - aus den Vogel-Flug, auſpicium.
- - - - aus dem Vogel-Geſchrey, augurium.

wahrſcheinlich, *adj.* veriſimilis, probabilis, a vero non abhorrens.

wahrſcheinlich, *adv.* veriſimiliter, probabiliter.

Wahrſcheinlichkeit, veriſimilitudo, probabilitas.

Wahrzeichen, *n.* ſignum, indicium.

bewären, probare, beweiſen, mit bewärten Gründen, oder aus bewährten Schrifften darthun.

bewährt, probatus, ſpectatus.

Bewärung, probatio.

erweren. *T. III. Script. Brunſv. p.* 481. an den billigen erweren daz es geſchehen, (i. e. mit einen Eid bezeugen daß es wahr ſey.)

erwahren, (wahr machen, beweiſen, erweiſen.) *Stettler. Annal. Helv. p.* 233.

Wahr, kommt mit dem Lateiniſchen verus überein.

Wahren, waren, bewahren,

das Simplex wahren iſt von dieſem Compoſito ausgedrenget worden, cuſtodire, tueri, ſervare, adſervare.

Wächter, Bewahrer, navis cuſtos, quæ æram regni tuetur.

warnehmen, animadvertere, ſentire.

Gewahrſame, cuſtodia. *Frißchl. Nomencl. pag.* 529. Arreſt.

verwahrloſen, negligere, negligenter tueri, male cuſtodire, ſine re corrumpi non avertere quæ nocent.

ſ. ° faren oben in fahren, collimare, it. unter Ware.

Sachſenſp. 2. 38. warloſe, dat is, alſe einer bewarens-los let ein Dingk, dat he bewaren ſcholde.

verwahren, wider Gewalt, munire.

das Haus mit Schlöſſer, domum clauſtris munire.

die Stadt mit Wall und Graben, urbem vallo & foſſa.

das Thor nicht wohl mit Wache verwahren, portam levius cuſtodire.

verwahren, vor diebiſchen Händen, includere, abſcondere, conſervare.

verwahrt, vor Kälte, a frigore tutus.

verwahrt ſeyn, in tuto eſſe.

Verwahrer, cuſtos.

Siegel-Verwahrer, ſigillorum regni cuſtos.

Kleider-Verwahrer, veſtiarius.

Verwahrung, cuſtodia.

Waren, bewahren, iſt mit Gall. guarder, einerley.

Wäre, Gewähre, *f.*

im kauffen und verkauffen, oder Schadloshaltung eines verkaufften Gutes, evictio.

Gewehrſchafft einem leiſten, præſtare evictionem.

Gewehrſchafft thun, daß der Käuffer das Gekaufte für das Seine gebrauchen kan.

bey den Juriſten warandia, wann man etwas gekaufft, und der Verkäuffer für alles ſteht, was dem Kauff nachtheilig ſeyn könnte.

Gewähr, bey den Juriſten, die in Gerichten anzugelobende Guaranda.

die Gewehr angeloben, daß man ſeine Klage fortſetzen wolle und nicht ändern, das geſchiehet durch angreiffen des Richter-Stabes, præſtare guarandam.

in Lehn-Sachen, Lenware, da man vom Lehn-Herrn die Conceſſion dem Käufer ſchafft, conceſſio domini feudi.

Währſchafft in Geldſachen, von des Geldes Valor und Werthſchafft, (oder Schrot und Korn) der ſolche Wehrung verſtehen muß, heißt der Münz-Guardein, oder Wardein, daher ſetzt man die Wehrung zu der Münze, ſors, als Braunſchw. Wehrung, Reichs-Wahrung, moneta imperialis, Landes-Wahrung, moneta currens.

Gewähr, poſſeſſio, Währung, was bey einem Gut iſt, wann man es einem überläßt, und das man beim Abzug wieder laſſen muß. *Schepl. Conſt. March. IV.* 7. 2. geruhiger Beſitz. Gewarheit für Gewär der Geſandten. Die (Geſandten) paten ſich belaiten, (baten man ſolten ſie beglaiten, an ihr Gewahrt,) zu ihrer Gewähr, in ihr Land, Stadt, Haus, (das ward ihm unverſait,) das wurd ihn nicht verſagt.

in Gewähren haben, beſitzen, poſſidere.

einen aus der Gewähr eines ruhigen Gebrauchs ſetzen, ſ. entwähren.

das Chur-Hauß findet ſich in der Poſſeſs und Gewähr des Landes-Hoheit über dieſe Grafſchafft.

Gewärer, der Beſitzer, der einem andern etwas übergibt. Richtſteig. *MS. Sect.* 13. Poſſeſſor aliquid tradens vel vendens.

Währ, Gewehr, in Bergwercks-Sachen, ein Lehn, demenſum. iſt 7. Lachter, 2. Lehen iſt eine Wehr, demenſum duplicatum. 3. Wehr iſt eine Fund-Grube, 2. Wehr iſt eine Maaß-Gewehr. *Matthеſ. Sarept. conc.* 6. eine Pfünd-Grube hat 3. Gewähr, das iſt, 42. Berg-Lachter, deren eine bis 3. Ellen, 8. Zoll lang.

Ab- und Zugewähr-Zettel, wird von *Leyſer in Jur. Georg. p.* 784 genennet, ſchedulæ religuatoriæ & conceſſoriæ, wann die Kux-Händler oder Kux-Treugler, proxeneræ metallici, einem einen Zettel geben, daß er ſolches Kux-Herr und Gewercke ſey, den ein ander nicht mehr hat.

Gewähr-Schein, id. den der Gegen-Schreiber gibt zum Zeugnis, daß ein Gewerck bey der Zech ſo viel Theil habe, und damit im Gegen-Buch ſtehe.

It. der Zeddel welchen der Gegen-Schreiber gibt, daß einer ſo und ſo viel Theil habe bey einer Zeche, und damit im Gegen-Buch ſteht, teſtimonium poſſeſſionis alicujus partis fodinæ.

Gewähr-Gebühr, ſo man dem Gegen-Schreiber gibt, præmium inſcriptionis in librum partium fodinæ.

Gewähr-Zeit, inner welcher einer in Beſitz zu ſetzen die Gewehr zu fordern, oder zu thun, tempus poſſidendi aut poſſeſſionem occupandi.

bewahren, ſ. wahr.

entwähren, einem eines Guts unerkannten Rechtens und eigener Taht entſetzen, entwehren, ſpoliren, bewerben.

Von ſpolio und Entwehrung. Cleviſche Rechts-Ordnung. *c.* 108. *ibid.* ſpoliare.

entweren. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 252. *b* den Kirchen entweret er die Hyligen Gefäſſe, rapere.

das Entwährte (Abgenommene durch Krieg.) *Stettler. Annal. Helv. p.* 137. auferre.

einem ein Gut, ihn aus der Beſitzung ſetzen.

gewären, einem ſeiner Bitte, annuere, concedere, preces alicujus audire precibus alicujus cedere.

gewären, verſichern das etwas ſey, promittere, Bürge ſeyn das etwas ſo ſey.

ich gewäre, aus dieſen Stämmen 20. Klaſter, ex his arboribus viginti orgyias ligni promitto.

gewärig, tragbar, da etwas gern wächſt. *Beſold. Theſ. Pract.* Holz-Markungen, guten gewährigen Bodens, mit guten geſunden ſtarken Bauhöltern, fertilis.

an gewürigen Erfolg nicht zweifeln, non dubitare de eo quod promiſſum eſt.

gewürige Antwort hoffen, ſperare, favorabile reſponſum.

Gewäreman, Wärman, Warbürge, Gewehremann oder Währmann, qui tellis auritus eſt, von dem man ein Ding gehört, den man nennen kan, aber in Injurien heißt das Teutſche Sprichwort Wehrmann haben dürft nicht dann, uterque, injurias fingens & ſpargens injuriarum tenetur. *Frißch. Centin. Beſoldi.*

Waarbürge. Cleviſch Rechts-Ordnung. *c.* 97. der die Währſchafft thun muß.

ungewärt. Henr. von Oſterdingen Helden-Buch. *col.* 4. *fol.* 10. ich bin noch ungewärt, das iſt, ich hab noch nicht im Beſitz was man mir verſprochen, promiſſa mihi bona nondum poſſideo.

Wehr-Pfenning, ein Pfund Wehr-Pfenning oder pfundige Pfenning, wird dem Werth nach einer feinen Mark Silbers verglichen. *Alemann. Palæſtræ Conſultat. p.* 597.

Gewär-Brief, den man im Rothweiliſchen Hof-Gericht dem Kläger wieder einen Aechter gibt, ihn in nützliche Gewähr der Güter des Aechters zuſetzen. *Goldaſt.* Reichs-Satz. *pag.* 23.

Gewär-Zeddel. in der Preuſſ. Kammer-Ordnung. *An.* 1648. eine Quittung, ſo der Kuchen-Meiſter dem Fiſch-Meiſter des Churiſchen Hofs gegeben, was er für Fiſch geliefert.

Oberwar, Beywär. Müller im Reichs-Tage *Theatr. f.* 95. *part.* 2. *pag.* 144. Münz-Ordn. *de An.* 1441. Wir Hertzoge zu Sachſen wollen ſchlagen 20. Gr. vor eine rechte ſtarcke Oberwehr, die ſollen 2. Loth feines Silber in ſich haben, und einen Rheiniſchen Fl. gelten, der ſein recht Gewicht habe, und Wir Hertzog Wilhelm wollen zu einer Beiwehr, der nu zu unſern Silber Kauf gebrauchen wollen, Schildige Gr. ſchlagen, der ſollen 26. 2. Loth feines Silber in ſich haben.

Waibel,

Duellius in Miſcell. I. p. 176. *ex Statutis Ardacenſ. c.* 15. *de Præcone*, cujus officium eſt denunciare banna & edicta & importare omnia ſervitia a colonis ad præbendas Domino debita. (*additur in notis.*) Auſtriacis Diener, Gerichts- oder Canzley-Diener. *olim* Weybel.

Piſt. Waibel und andere Diener die auf ihre Herrn warten, apparitores.

Weibel, viator. *Gol. Onomaſt. col.* 114.

Stettler in *Annal. Helv.* hat es auch für Gerichts-Diener. *l.* 10. *p.* 438.

er wurde von zwey Weibeln in ſeinem Arreſt verhütet. *P. I. p. ibid.* 453.

Großwaibel, iſt mit in der Berniſchen Raths-Botſchafft, an aufrühriſche Unterthanen einer der vornehmſten. Stettler, Nüchtländiſchen Chron. *P. II. p.* 9. und *P. I. p.* 427. Er ward in des Großwaibels Hauß geführt, und gewahrſamlich verhütet.

In Solothurn iſt bey den Schultheiſſen alezeit ein Großwaibel 6 Jahr.

Freywaibel. Stettler Nüchtländiſche Chr. *p.* 9. auf

auf dem Land zwiſchen den Amtmann und Mayern, als eine Obrigkeitliche Perſon.

Waibel im Kriegs-Recht, ſonderlich judicio criminali requiritur Scultetus, Regiments-Schultheiß, qui duodecim eligit aſſeſſores. 2) Judicii ſcriba & viator, Gerichts-Schreiber und Webel, quorum opera in ſcribendo & citando utitur. *Schroeder de jure Belli Theſ. ult. in Diſpp. Baſil. Tom. V.* Fronsb. von Kriegs-Rüſt. *fol. 9. b* heißt ein ſolcher Diener Gerichts-Waibel, die unter den Schultheiſſen oder Auditeur gehören.

Gerichts-Waibel, zu Rothweil. *Goldaſt. conſtit. 3.*

Huren-Weybel, ſ. Hubr.

Feld-Weybel, ſ. Feld.

Zween Gemein-Weybel bey jedem Fähnlein Knechte. Fronsb. von Kriegs-Rüſt. *fol. 10. a.*

waiben, ſ. beben oder weben, bewegen.

Waiffe,

baculi transverſi ad faciendas ſpiras filorum in fuſis glomeratorum.

Wayff-Haſpel, vertibulum. *Vet. Voc.* 1482.

Weiſe, worauf man Garn von der Spindel abwindet, ein Stecken etwan halb Arms-lang, oben und unten mit Quer-Hölzern, Strähnen zu machen, es geben es einige Lat. alabrum

abweiſen, mit der Weiſe abhaſpeln oder abwinden, ſpiram ſive volumen filorum in baculis transverſis facere.

Von weben, bewegen.

Waid, *m.*

glaſtum oder guaſtum ein Färber-Kraut.

wilder Waid, guaſtum agreſte anguſtifolium

geſäeter Waid, guaſtum ſativum, latifolium.

Waidzeugen oder anbauen, guaſtum ſeminare, & colere.

Waid welken, ſiccare guaſtum.

Waid-Acker, *m* ager ad guaſti culturam præparatus, aut ſeminatus.

Waid-Aſche, *ſ.* cinis tinctorius, ad præparandum colorem cœruleum guaſti, combuſtis vini fecibus.

Waid-Ballen, *m.* globus e guaſto in mola contracto compreſſus.

Waid-Blumen, *plur. f.* flores guaſti cocti, ſpuma cœrulea, guaſto innatans, detracta & pictoribus ſiccata.

Waid-Eiſen, *n.* ferrum, ſive culter quo guaſtum abſcinditur in agro, womit man den Waid abſtößt.

Waid-Farb, color cæruleus e guaſto coctus.

Waidfarbes Tuch, pannus guaſto tinctus & cœruleatus.

Waid-Färber, inſector lanarum & linteorum colore guaſti.

Waid-Faß, labrum; capedo in qua color guaſti præparatur. ſ. Waid-Kübel. *Coler.* im Haus Buch. 5. 89.

Waid-Gäſte, qui commercium guaſti in aliquo loco inceperunt, & exercent.

Von ihren Vorzug gegen die Färber. ſ. Wurſbain *de differentiis. Juris civilis & reform. Noric. p.* 239.

Waid-Geld, *n.* Knaut in Altzell. Beſchreib. *P. VIII. p.* 368. pecunia ad commercium guaſti pertinens. Wann man vor den Leipziger Märkten nach Waidt-Gelde ſitzt, ſollen die Vier-Meiſter und Waid-Herren keine ſo groſſe Zehrung thun.

Waid-Herren, ſ. Waid-Geld. Knaut Altzell *P. VIII. p.* 367. Curatores rei tinctoriæ & commercii guaſti. Bey den Tuchmachern im Sächſiſchen Städlein Roſwein.

ſi. Mercatores qui commercium guaſti exercent. *Coleru* ſ. 89. Der die Waid-Arbeit verlegt, und Waide baut, und zurichten läßt. ſ. Waid-Junker.

Waid-Junkern, ſ. Waid-Herr, mercatores ſive cives ditiores, qui ad culturam guaſti multa contribuunt, & ſumtus ſuggerunt, werden in Erfurt ſo genennet. ſ. *Sprenger in delineatione ſtat. Imperii. p.* 279.

Waid-Kauff, *m.* commercium guaſti.

Waid-Knechte, famuli in præparando guaſto ad commercium, ſonderlich die, ſo denſelben in Ballen ſchlagen.

Waid-Kübel, Niderſächſ. Waid-Faß, capedo guaſti colore repleta, die blaue Küpe bey einigen Färbern.

Waid-Land. Niderſächſ. Waid-Acker, terra ad culturam guaſti apta.

Waid-Mühle, *ſ.* mola truſatilis, qua confringitur guaſtum.

Plinius hat glaſtum. *l.* 22. 1. und nennt es ein Galliſches Wort. *Salmaſius in annotat. in Solin. p.* 254 vermeint nicht unbillig, man müſſe guaſtum leſen. Es bezeugt dieſe Muthmaſſung nicht allein die vielfältige Veränderung dieſes Worts in den unterſchiedlichen Auflagen dieſes Auctoris; ſondern auch der Gebrauch der mittlern und heutigen Zeiten, da man keine Spur von l, in glaſtum übrig hat. Latino-barbare im *Gloſſar. Du Freſne* findet man Guasdum, guaisdium, guesdium. &c. Im Franzöſiſchen iſt ehmahls guedde oder gueſde gebraucht worden, itzt meiſtens gaude.

Man hat das gu wie w, geleſen, daher im *Capitulari de Villis. c.* 43 Waisda. In der Piccardie iſt es wie bey den Teutſchen nach dem Zeugnüß *Menagii* Waide, Die Italiäner haben guado. Angl. woade. *Rab. Maur.* hat in ſeinem *Gloſſario* cœruleum. *Weitinau.*

Der Herzog in Sachſen Gotha, Ernestus Pius, iſt einer der vornehmſten Herren, welche den Waide-Bau in Teutſchland eingeführt.

Daß von dem Waide Indigo könne gemacht werden, und auf der Inſel Malta würklich geſchehe, auf die Art, wie *Burkardus Niderſtedt. lib. 1. deſcript. Inſulæ Melitæ c. 6. p.* 23 *ſqq.* beſchrieben, meldet *Wedel. in Exercit. Medico Philologicis ſacris & profanis, Decade. 4 de Glaſto ſive guaſto.* Die meiſten machen einerley Kraut aus guaſtum oder glaſtum und Iſatis (ἰσάτις.) Das Letztere aber ſcheint beym *Plinio* ein anderes Kraut zu ſeyn. Doch mag aus dem Griechiſchen ἰσάτις, durch Veränderung des Spiritus in W oder in V, das Wort gueſde wohl entſtanden ſeyn. Dann die Alten haben das (s) beſtändig in Gallien in dieſem Wort behalten.

Es iſt das Wort Waid-Aſche mit Pot-Aſche offt übel vermengt worden. Waid-Aſche iſt aus Wein-Hefen, und Pot-Aſche iſt Holz-Aſche, beide werden bey den Färbern gebraucht, aber Waid-Aſche ſonderlich bey den Waid-Färben. Der Spate in ſeinem *Lexico* ſagt, es werde für Waide auch Gewaide gebraucht.

Das Franzöſiſche Vedaſſe iſt durch die Kaufleute wider von unſerm Wort Waid-Aſche in Franckreich gekommen. Das *Diction.* von *Trevoux*, nennt ſie mit einem neuen erdichteten Wort, Veduſſus cinis, ſoll wohl Vedaſſus heiſſen.

Waiſe, *m.*

orphanus.

Durch zwey Regeln, welchen einige im Schreiben der Teutſchen Sprach zur Unzeit haben folgen wollen, iſt der Urſprung des Worts Waiſe dunckel gemacht worden. Die eine iſt:

Was im Verſtand unterſchieden iſt, muß auch im Schreiben unterſchieden ſeyn.

Die andere:

Wie man das Wort ausſpricht, muß man es auch ſchreiben.

Dann es ſind meiſtens in der Etymologie unerfahrne, und mehr in der Calligraphie oder Schön-Schreiberey, als im Rechtſchreiben geübte, und alſo blindlings verfahrende Leute geweſen. Der Wörter ſo in den Buchſtaben und nicht in der Bedeutung überein kommen, ſind zu viel, und die Ausſprach einiger Buchſtaben ſo mancherley, daß die Gelehrteſten dieſe Regeln noch nicht durchgängig haben aubringen können. Indeſſen iſt durch ſolches Verfahren den Frembden und Einheimiſchen manche Schwierigkeit gemacht worden. Es wäre genug geweſen, daß die Wörter:

die Weiſe, mos, modus.
weiſe, ſapiens.
weiß, albus.
ein Weiſe, orphanus.

durch Grammaticaliſche Umſtände ſchon unterſchieden ſind, doch hat dieſes letzte ein Weiſe, orphanus, auch im Diphthongo müſſen geändert werden, nemlich in ei, in ai, da die andern Wörter eben ſo ausgeſprochen werden, als wenn es ai wäre, deßwegen aber nicht damit geſchrieben, als: die Weiſe, modus, ſpricht man wie Waiſe aus, und bleibt doch das ei im Schreiben. Der Gebrauch iſt nun ſo eingeriſſen, daß wir nur in Waiſe orphanus, ay oder ai, und ſonſt in keinem von den andern behalten dörfen, wo wir nicht des criminis læſæ Orthographiæ, und mit groſſem Geſchrey einer Pedantiſchen Ignoranz wollen beſchuldigt werden. Wann man den Diphthongum ei in dem Wort Waiſe behält, oder ſich einbildet, daß er darinnen geweſen, ſo iſt der Urſprung dieſes Worts deutlich, es kommt von weiſen, monſtrare viam, ducere, von welchem Verbo es auch entſtanden iſt.

die Weiſe, methodus, modus, die gewieſen wird.

der Weiſe, ſapiens, der etwas lehren und weiſen kan.

das Weiſſe, album, das ſich unter allen Farben am beſten, deutlichſten, und am weiteſten weiſet.

ein Weiſe, orphanus, der ſeinen Vater als einen Anweiſer in allen Dingen verloh ren, und dem andre weiſen müſſen, wie er leben ſoll.

Dieſe leidende Bedeutung des Worts Waiſe, wann es von weiſen hergeleitet wird, macht einen Scrupel, welcher gehoben werden muß. Es iſt von Waiſe das ehmahls dabey geſtandene Wort los, ausgelaſſen worden. Und vornemlich von Vatterloſen Kindern gebräuchlich geweſen, hernach aber in Abſicht auf die Beraubung der Hülfe, figürlicher Weiſe auch von andern verlaſſenen und hülfloſen Perſonen, ja von Thieren in Gebrauch gekommen.

Pictorius in ſeinem *Lexico Germanico-Latino* hat anſtatt Waiſe, weißlos, pupillus, und ein verlaſſener weißloſer Mann.

Daſypodius in ſeinem *Lexico Germanico-Latino* ſo auch eines von den älteſten iſt, ſetzt: tutela, Beſchirmung, Verwaltung über ein Kind oder weyſloſe Perſon.

D. Gailer oder der ſo genannte Kayſersberger in ſeiner Poſt. *fol.* 181. *b.* die Nackenden bekleiden, den Weißloſen beherbergen, den Krancken heimſuchen ꝛc.

Wurſtiſen in der Baßleriſchen Chron. beym Jahr 1415. wodurch mancher erarmet von ſeinem Heimweſen, weißlos worden, um Hab und Gut und um das Leben gekommen. Item beym Jahr 1422. GOtt hat ſie weißlos in das Elend verſtoſſen.

Dieſes weißlos ſteht von den Thieren ſo

wohl eigentlich als fürlich, wann ſie eines Dings beraubt ſind, als:

Poem. Germ. in Script. Medii ævi, Eccard. T. II. col. 1564.

Der neunzig und neune
Seiner Schäfelein
Lies weiſelos in der Wüſte ſeyn, (das iſt, des Hirten beraubt.)

Chron. Hugeni MS. ad ann. 1271. do der Adler lang nach Chaiſer Chunrath Zeiten flog weieloſer, (das iſt, nach dem Oeſterreichiſchen Adverbio, als ein Weiſe.)

Im alten Niderſächſiſchen Chron. vom Jahr 1229. de Hunde de ane Lude nicht weſen mogben, de leven weislos (ihrer Herren beraubt) overal, wante ſe von Hungere ſtarven.

Weil aber weislos ein Adjectivum oder Adverbium iſt, ſo hat man das los weggelaſſen, und ein Subſtantivum daraus gemacht, dem aber die Significatio paſſiva geblieben, ein Weiſe der da geführet wird, den man zum Guten anweiſet, nicht active der da weiſet und führet, dann dergleichen hatte man ſchon, nemlich weiſer, als im Wort Weg-Weiſer, oder Weiſel, als im Wort Bien-Weiſel, dux apum. Es ſcheint ſo gar daß für weislos hätte von den Alten ſollen geſchrieben werden, Weiſellos. *Pictorius* der Älteſten Teutſchen *Lexicographorum* einer, beſtärkt dieſe Muthmaſſung, der das Wort Weiſelſchafft hat, ſolitudo puerorum. In welchem Wort weil ſchafft darauf folgt, das l in Weiſel nicht könte ſo verſchluckt werden, wie in Weiſellos weil noch ein l darauf folgte.

Sonſten war ein anders Subſtantivum gebräuchlich, welches wohl werth iſt, daß man es im Gang behalte, nemlich Waiſeling: als in der Cammer-Gerichts-Ordnung beym Goldaſt Reichs-Satz *p. 217 n. 13.* zu Unterhaltung der Findel-Kinder und Weiſling, welches beyderſeits Waiſen-Kinder ſind, doch mit dem Unterſchied, daß zwar alle Findel-Kinder Waiſen, aber nicht alle Waiſen Findlinge ſind.

Eine Weiſe ſteht ſonſt nur im Maſculino wie orphanus, man mag von männlichen oder weiblichen Geſchlecht reden, aber es haben einige auch im Fœminino ein Waiſe, welches bequem iſt, wann man wie im Latein pupillus und pupilla gebrauchen will, da man als von anſehnlicher Leute Kinder, nicht Waiſen-Knab und Waiſen-Mägden ſagen mag.

Herr Wachter ſieht in ſeinem *Etymologiſchen Lexico* in den Worten Joh. XIV. 18. Ich will euch nicht Waiſen laſſen, das Wort Waiſen für ein Verbum an, als wann es für Waiſen werden laſſen, ſtünde. Allein die Jünger Chriſti waren ſchon Waiſen nach dem Hingang Chriſti, und um die Zeit, worauf der Text und die tröſtliche Verheiſſung ziehlt, alſo, daß es vielmehr ſo viel iſt, als: Ich will euch nicht Waiſen ſeyn und bleiben laſſen. Hernach verlangt man ein Exempel von ſolchem vermeinten Verbo zu ſehen; obgleich etwan das Compoſitum verwayſen oder verwaiſen gefunden wird, patre vel matre orbatum eſſe

Waiſen-Geld, *n.* pecuniæ pupillares.

Waiſen-Gut, *n.* id. die Waiſen um das Ihrige bringen, pupillos fraudare.

Waiſen-Kind, *n.* orphanus, infans parentibus orbus in orphanotropheo.

Waiſen-Recht, *n.* im Herzogthum Würtenberg. *Beſold. Theſ. Pract.* Collegium quatuor vel quinque ex ſenatorio, vel judicum ordine qui pupillis proſpiciunt.

Waiſen-Haus, *n.* orphanotropheum, hoſpitale pro orphanis utriusque ſexus

Waiſen-Mutter, curatrix orphanorum.

Waiſen-Vatter, curator orphanorum.

Waiſen-Stand, *m.* ſtatus orphani.

Waiwod, ſ. Woiwod, Dux Polonicus.

Wal, *n.* Loccen. *Antiquit. Sveo-Goth. cap. 25.* Wal priſcis mortuum ſignificabat.

Welbrun. *apud Saxon. l. 7. hiſt. Dan.* cadaverum puteus.

Walhal, aut Walhold, mortuorum ſedes.

Walfart, peregrinatio ad ſepulchra ſanctorum defunctorum.

Walruf, ſeu Waltof, *in LL. Oſtrogoth. c. 6.* de homicidio i. e. rapina vel ſpolium mortui aut cadaveris, id. in LL. Uplandicis dicitur likran. *in LL. Bojor. Walaraupa.*

Walſtatt, oder Wal, locus prælii, campus occiſorum in prælio.

Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſv. p. 63.
Doch behielt er den Wal
In Doringen kräfftiglichen

p. 127. Aldar der Keiſer Otte bald
Behielt den Wal und den Siege.

Poem. Germ. beym *Eccard. T. II. col. 1481.*
Mit Streit wollt ich ſie
Beſtehen auf dem Wal.

Ic. col. 1528.
Da wo man des Tages
Manges Stiches und Lages
Auf dem Wal hett geflogen.

In Scr. Anſt. Petz. c. 1020 Er entrannit ſeinem Heer, und raumten läſterlich das Wall.

Walſtatt, pro caſtris. Keyſers Otto Parthey hörte daß ſeine Feinde, mode weren unde ſeten, unde eten, unde ſchlepen in dem Here. Do velen ſe to öne in de Walſtadt, unde ſchlogen unde fenghen vele Volckes. *Tom. III. Script. Brunſv. in Chron. Both.*

König Rudolf ſlag, nach dem Sieg über König Ottaker in Böhmen, an dem Wal auf den dritten Tag. *Hagen. in Chron. Auſtr. A. 1278.*

Wallſtatt. *Tſchudi T. I. p. 122.* Aus Andacht an heylig Wallſtett wandeln, ſ. Walfart.

Alſo blieben die von Bern die Nacht nach dem Sieg auf der Wallſtatt durch mannlicher Ehren willen, dann man nach einem Streit die Wallſtatt beharren ſoll. *Tſchudi T. I. pag. 360. An. 1338.*

Wall, i. e. corpus. *Schilt. Gloſſ. p. 73. a.* nemlich corpus mortuum.

Wal,

die erſte Sylbe von *balæna.*

Wallfiſch, balæna.

Pict. balæna, allerley groſſe Fiſch, die Thier-Lungen haben, und ohne obere Lufft nicht ſeyn können.

Kark-Wal, cetus dentatus, von καρχαρος, carcharia.

Spring-Wal, orca, ein Walfiſch der auf den Rücken eine breite Spitz.

Wall-Roß, Hippopotamus. *Pict.*

Wallruſſen, nennen ſie die Niderländer, ſ. Jorgdragers Grönländ. Fiſcherey, gehen aufs Land, ſind hitziger Natur, haben viel Speck und Tran ſo daraus wird, ſind auch in Siberien offt häufig beyſammen, haben am Ober-Maul zwey lange Zähne unter ſich, welche als Helfen-Bein zu gebrauchen, nur Löcher an ſtatt der Ohren, ſind bis 9. Schuh lang.

Belg. Baleye, balæna.

Narwall, iſt ein groſſer Fiſch den die Iſländer alſo nennen, der einen langen Zahn im Maul hat, die man insgemein für See-Einhörner ausgibt, ſ. Erhard Reuſch. Alt- und Neu-Grönl. Fiſcherey. *p. 34.*

Nar ſcheint pro nares, Naſe zu ſeyn, als Rhinoceros, Naſe-Horn, ſo iſt hier Naſe-Wallfiſch.

Walch, ſ. Welſch.

Wallrad, ſperma ceti, Reuſch in der Grönl. Fiſcherey. *p. 397. ſqq.* iſt nicht der Saame vom Wallfiſch den man nicht ſo öffnet, ſondern mit ſeinen Speck zum Tran, und Baarden, oder Gaumen zum Fiſch-Bein vergnützt iſt. Auch finden einige eine Materie ſo ſie für Sperma halten, ſo aber bald ſtinckend wird. Das rechte Sperma ceti iſt das Hirn von einem 70. Fuß langen Wallfiſch, deſſen man 24. Tonnen aus einem heraus thut, (ſ. Potfiſch.) Vor Zeiten galt das Pfund davon 20. bis 30. Gulden, nachdem man aber 1718. und 1719. einige ſolche Potfiſche gefangen um Grönland, ſo iſt dis Artzney-Mittel abgeſchlagen, das Pfd. 2 3. oder 4. fl. Die ganze unbereitete Tonne für 15. fl. Man reiniget das Hirn mit Salz und Waſſer, und rühret es um, und ſchäumt es immer ab bis es ganz weiß wird, hernach mit friſchem Waſſer begoſſen bis alles Salz heraus iſt, und durch Papier filtrirt und gepreßt, davon wird es ſo blätterig und ſchieferig.

Wald,

ſylva, im *Plur.* Wälder, *ol.* Wälde oder Walde, als Jülchiſ. Policey-Ordn. *p. 61.*

Eichen-Wald, quercetum.

Ellern-Wald, alnetum.

Fichten-Wald, pinetum.

Harz-Wald, ſylva hercynia, im Braunſchweigiſchen.

Linden-Wald, tilietum.

Luſt-Wald, nemus.

Waldung, iſt ſo viel als Wald, ſylva.

* **Wältnüß**, für Wald. *Coler. l. 11.*

Wäldner, ſalvarius, ein Heideläuffer, der noch unter dem Förſter.

* **Waldner**. Oſterd. Heldenb. *f. 82.*

Wald, die Endung einiger *Nom. Propr.* der Städte, als:

in der Mark Brandenburg, Neuſtatt-Eberswalde, Mittenwalde, Fürſtenwalde, u. a. m.

in Pommern, Gripswalde, Regenwalde, Rügenwalde.

in der Laußnitz, Finſterwalde, Sonnenwalde, ſ. walk, welches aus dieſem Wald an einiger Städte Namen ſcheint entſtanden zu ſeyn, ſ. walk.

waldig, *adj.* ſylvoſus, nemoroſus.

Wald-Amtmann, curator rei ſylveſtris.

Wald-Bot, für Wald-Gräf. Stiffer Jagd- und Forſt-Hiſtorie. *p. 371.*

Wald-Pot, für Wild-Graf, ſ. Wild.

Wald-Boten-Lehen der Herren von Limburg. *a Ludew. ad ann. bullam. p. 152.*

Wald-Buß-fällig, reus in judicio rei ſylveſtris.

Wald-Bart, ein Gewächs, Drymopogon.

Wald-Bruder, eremita, anachoreta. *Gol. Onomaſt. col 9.*

Wald-Diſtel, ein Gewächs, oxymyrſine.

Wald-Dorn, agriacantha.

Wald-Doſten, ein Gewächs, agriorignnos.

Wald-Eiſen, womit man die Stöcke zeichnet, deren Bäume verkaufft ſind, ferrum quo arbores ſignantur a ſalvariis.

Wald-Einſiedler, eremita, ſylvicola. *Friſchl. Nomenclat.*

Wald-Eſel, onager.

Wald-Faren, filix, tanacetum ſylveſtre.

Wald-Feyer, Niderſ. Woltwire, da man in den Goſlariſchen Bergwerk nicht arbeitet. *T. III. Script. Brunſv. p. 535.* ferræ in fodinis.

Wald-Fürſter, für Förſter hat Gobler im Recht-Sp. *P. I.*

Wald-Förſter, im Cleviſchen, ſalvarius.

Wald-Geſchrey, beym Abjagen, ſo die Jägerey hören läßt, ja, ho, ho! Ja, ha, ha. Bey den Schwein-Hetzen aber, he, ri, do! he, ha, ho! clamor venatorum feras proſequentium plagis incluſas. Flemming. T. Jäger.

Wald-Graf, und Jägermeiſter in Cleviſchen, als zu Nirgena, zu Morenberg, Præfectus rei ſylveſtris ſuperior.

Wald-Hollunder, ein Gewächs, acte ſylveſtris.

Wald-Honig, mel nemorenſe; mel ericæum, das die Bienen im Wald zuſammen tragen, wild Honig.

Wald-Horn, tuba incurva venatoria.
Wald-Horn Meiſter, qui tuba incurva canit.
Wald-Knechte, hieſſen in dem Bayriſchen Krieg *MS.* zu Nürnberg, die Reuter aus Böhmen 1504. geworben, (zum Unterſchied der See-Knechte die am Boden-See geworben werden,) equites e Bohemia.
Wald-Kreſſe, ein Kraut, agriocardamum.
Wald-Lerche, Heide-Lerche, galerita.
Wald-Leute, oder Niederſ. Wolt-Lude, in den alten Goßlariſchen Bergwerk Geſetzen *Tom III. Script. Brunſv.* foſſores qui in ſylvis morantur. *p.* 546.
Wald-Mann, Niederſ. Woltmann, ſ. Wald-leute, foſſor ſylvicola.
Wald-Mann, heißt in der Jäger Weid-Sprüchen der Leit-Hund, canis ſagax. Flemming T. Jäger. *l. p.* 280.
Wald-Maus, *ſ.* mus ſylvaticus.
Wald-Meiſter, ein Kraut, rubia ſylveſtris lævis. Groß Wald Meiſter, matriſylva major.
Wald Meſſer, zu Cleve, geometra rei ſylveſtris, ſ. Wald-Seil.
Wald-Neſſel, ein Kraut, Herculanes.
Wald-Ordnung, Conſtitutiones rei ſylveſtris.
Wald-Pech, nennt man das Holz-Pech, zum Unterſchied des Erd- oder Berg-Pechs, ſo man zur Wagen-Schmier gebraucht. *Coler.* 7. 61.
Wald-Rab, ſ. Rabe.
Waldreben, ein Kraut, Clematitis, weil es Reben hat, κλήματα. It. Faul-Baum, Viburnum.
Wald-Schreiber zu Cleve, ſcriba rei ſylveſtris.
Wald-Seil, iſt in Böhmen ein Feld-Maß, oder Meß-Kette, 42. Böhmiſche Ellen lang, das iſt, 78. Fuß, 12. Zoll. Weßwegen auch die Feld- oder Land-Meſſer davon Wald-Meſſer heiſſen. *Fritſch. Supplem. Beſold. ex Hagenii deſcript. Boh.*
Wald-Städte, die vier Wald-Städte an der Schweitz, civitates Waldenſes.
Wald-Stroh, ein Kraut, Gallium.
Wald-Stromer, ſ. Stromer.
Unterwalden, ein Canton in der Schweitz, Pagus Sylvanienſis.
Oberwelt, hieß das Land zu Göttingen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 366.
Wald-Winde, ceraſus alpina fructu nigro gemino, folio ſerrato, Erd-Kraut.
Wald-Waſſer, wann in der Schweitz der Schnee in den Wäldern zergeht, oder ſonſt groſſe Regen in den Wäldern fallen, wodurch ein groſſes Waſſer heraus lauft. Hernach wird es täuflich für Empörung, Krieg und Einbruch genommen. *Stettl. p.* 202.
Wald-Wurz, conſolida major, ein Kraut.
Lat. barb. Gualdus. Gaudus, Waldus, Walda. Waldora, Waldina. Belg. Woud. Angl. Wood. Angloſ. Wald.

Walgen,

Niderſ mich walget, ich muß mich brechen, nauſeo, oboritur mihi ſtomachi tædium. *Apher. dian. p.* 33.
dat walgent, nauſea, faſtidium ſtomachi. *Clytræus col.* 329. ſ. Val, böß.

Walcken,

Walk-Mühl, fullonia officina in qua panni coriaque contunduntur & perficiuntur, fullonium.
Die Walke, fullonica.
walken, ſtipare, im Scherz ſagt man *vulgo* walken für prügeln, verberibus ſubigere aliquem.
das Walken, pannum in fullonia, fullonica ſubigere.
ungewalkt, infullonicatus.
Walk-Erde, weiß oder Walk-Erde, ſo eine Art des Mergels für die Tuchwalker und Weißgerber. Knaut Altzell. *I. p.* 77. *ſq.* fullonum terra, marga pro fullonibus.

Walch,

Gerſten-Walch, feſtuca, ein Kraut, ægilops idem.
Walken-Kraut, lychnis ſylveſtris alba ſimplex.

Walk,

die Endung einiger *Nom. Propriorum* der Städte, Pritzwalk, Paſewalk ꝛc. Es ſcheint dieſes walk ſey aus wald worden, welches an vielen Namen der Städte ſteht, daher ſchreiben einige Pritzwalk für Pritzwald. *Leyſer in Jure Georg. p.* 547.

Wall,

iſt an etlichen Wörtern einer ungewiſſen Herkunfft, als:
Wallwurz, (Holl. Waelwortel,) Beinwell, conſolida major. σύμφυτον ἄλλο.
Walwurz, Walnwurz, conſolida. *Vet. Voc.* 1482.
Walſtein. *Friſchl. in Nomencl. p.* 53. Aſius oder Aſſius, lapis hic in Aſſo Troadis promontorio reperitur.
Und auf eben dieſer Pagina ſetzt er, Arabicus, lapis cinerei coloris, Wallſtein.
Wallſtein, cylindrus, ſ. weltzen, Waltze.

Wall,

vallum.
Wall, heiſt bey den Niderländiſchen Schiffern das Land von der Meer-Seite, littus, welche manchmahl mit kleinen Sand-Bergen beſetzt, als mit einem Wall.
Gual, murus qui Scotiam ab Anglia ſeparat. *T. I. Script. Brunſu. p.* 34.
Wall-Herren, gewiſſe Beamte in Cöln am Rhein, Inſpectores ſive Commiſſarii Valli.
verwallen, vallo cingere. *Jeroſch.*
Wall-Arbeit, *ſ.* labor qui in valle fit, loco ergaſtuli.
einen ohne einzige Gnade zur Wall-Arbeit verdammen und in die Karre bringen, ad vallum reparandum condemnare.
Wall-Gang, zwiſchen der Bruſtwehr und der innern Böſchung, via ad valli pedem.
Lat. barb. balium, propugnaculi ſpecies. *Matth. Weſtmonaſterienſis A.* 1265. Gall *el.* bailles.
vallus, palus, Pfal.
Wall kommt mit dem Lateiniſchen vallum überein.

Wall,

* Walland, Italien. *T. III. Script. Brunſu. in Chron. Bothonis picturato p.* 310. Keyſer Otto I. A. 958. toch to Rome unde bleyff in Wallande vif Jare.
Walh. In *Chron. Hagen. MS. Auſtr.* Latinus, von dem heiſſen die Walchin, Latini, ze Italia, das iſt, ze Walchen.
die Walchen kamen ehedeſſen als Termi niter in die Sächſiſchen Erz-Gebirge. Knaut in Altzell.
ſ. Wallach, Wallachey, dann die Wallachen ſind eine Römiſche oder Lateiniſche Colonie.
Sind alſo von der Wallachey an, durch Welſchland und Gaulois oder Gallien, Wallonen, Belgium, Walchern ꝛc. Walchen geweſen.
Im Graubünder-Land iſt ein Thal, das Galanker-Thal genannt, rauh und unfruchtbar, das Volk darinne macht viel Harz in den Wäldern, und heiſſen deßwegen Harz-Walhen. Stumpf *ſol.* 550. *b.* die bey Chur heiſſen die Chur-Walchen, und ein See heiſt der Walchen See.
Walhe oder Welſchmann als, aus dem Lande wo Rom innen liegt, Italicus.
Walhe aus dem Land zu Avion, Gallicus. *Vet. Voc.* 1482.

Wallach,

ſ. Welſch, Walch.
Wallachey, Vallachia, *vulgo* Dacia Tranſalpina, an Siebenbürgen und Ungern.
Johannitius Blacorum Rex, occidit Balduinum Comitem Flandriæ Imperatorem Conſtantinopolit. Ann. 1204. *Chron. Halberſt. in Script. Brunſu. Leibn. p.* 144.
In emendationibus Gervaſianis *ibid. p.* 764. *T. II.* A diviſione Danubii, usque Conſtantinopolim ſunt viginti quatuor Diætæ verſus Eurum. Primo enim occurrit *Deſertum Bulgariæ* quod eſt terra Blaccei, (Blacki c. ſunt Wallachi) ubi Vicus Ravava (Ravanel c.) &c.

Wallach,

ein verſchnittenes Pferd.
Leg. Sal. T. XL. ad vocem ſpadonatum. Bignon annotat, equi ita mutili hodie ex Sarmatia & Ungaria in Gallias adducuntur multi unde Ungres, (Hongres) vocant.
wallachen, caſtrare equos.
der Wallacher, caſtrator.

Wallen,

ire.
Waller, für Pilgrim. Henr. von Oſterding. Heldenb. *fol.* 80. *ſeq.*
Wall-Bruder, der mit einem eine Wallfahrt thut. *Tom. III. Script. Saxon. c.* 1232. Pilgrim.
Wallfart, ſ. Mal, corpus mortuum.
Wall-Kirche, wo man walfarten hinreiſet. Luth. an den Teutſchen Adel. fanum ad quod peregrinationes fiunt.
durchwallen, für durchwandeln, peragrare.
herumwallen, circumvagari.
der Walls-Tag. Haltaus in *Calend. Med. ævi huc refert. p.* 112. das Feſt der Apoſtels Theilung, quaſi dies peregrinationis Apoſtolorum.
Wallen ſcheint aus wandeln zuſammen gezogen.

Wallen,

ebullire.
ſ. ellen, Wag, fluvius, Balg.
einen Wall thun laſſen, im kochen etwas wallen laſſen, facere ut pauliſper ebulliat, bulliculus. *Gemma Gemm.* der Wall im ſieden.
Quell, für Gewelle, ſ. wellen.
Wahl für Fluß, ut *Schilteri ad Koniqhof p.* 84. meint, ſ. Gall. Der Theil des Rheins, die Wahl, Vahalis. ſ. Wag.
wallen. *Imperſ. ol.* wiel.
Dai in dai Hiern fet wiel (wallte das Hirn)
Und ſelten ſtill gelog *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1474.
Dir Rieß in ſeinem Herzen
Recht als ein Keſſel wiel. Helden-Buch Henr v. Oſterd. *p.* 213. *col.* 4.
wallen, ſcaturiginibus impleri eſſe.
der Boden wallet da mit Brunnen.
aufwallen, bullare, ebullire, vom ſieden im Topf, effervescere.
aufwallen als eine Quelle, ſcaturire.

upgewelde Melck. (*Chytr.*) lac decoctum. *col.* 447.

das Aufwallen, bullitus, ebullitio; effervescentia.

* Wallen-Milch, oder Milch-Brocken, lactarius cibus. *Pict. p.* 290.

erwellen, erwellte Milch, lac decoctum. ib.

zuſammen wallen, coagulare.

gewellte Milch, lac paſſum.

wallechtig, ungeſtümmig, fluctuoſus. *Daſyp.*

Wallen kommt mit bullare überein.

Walles, Wallis,

ein Fürſtentum in Engelland, Vallia, der Prinz von Wallis, der älteſte Sohn des Königs in Engelland führt allezeit den Titel dieſes Fürſtentums.

Walliſer-Land,

Valleſia, eine Respublic an den Schweitzern, mit denen ſie im Bund ſind.

Wallonen,

Völker in und an den Niderlanden, die Alt-Franzöſiſch reden, als die von Arrois, Hennegau, Namur, Luxemburg, Limburg, Lüttich ꝛc.

Walten,

dominari, dirigere, gubernare.

Das alte *Imperf.* hieß wielt oder wilt. *T. III. Script. Brunſv.* Ob gleich die dazu gemachte Note hier anders meinet. Es heißt von den beiden Prinzeßinen des Herzogs Magnus,

Der ſchönde und dr Gebere, (Geberde)
Das Herten und der Sinne wilt. (das iſt über Herz und Sinne herrſchte)

wielt, ſteht auch im *T. II. Eccardi col.* 1528.

Jt. *Jeroſchin.* Die weil er wilt der Meiſterſchafft.

Jt. Da er die Cronen wilt
Jt. Des Päbſtlichin Stulis wild.

wird inſonderheit von GOtt und groſſer Herren Regierung geſagt.

das walte GOtt, quod Deus bene vertat.

er läßt GOtt walten, res ſuas Deo commiſit.

ſeine Majeſtät haben die Gnade fürwalten laſſen, Rex gratiam voluit prævalere finere.

Wann man walten von Menſchen verſteht, ſetzt man offt dazu ſchalten:

er läßt ihn ſchalten und walten wie er will, omnia arbitrio ejus permittit.

um ſeines darunter waltenden Schadens willen nicht thun wollen, abhorrere a re quadam propter ſuum ſublatens damnum

Vom alten *Supino* gewolten iſt bey den alten Poeten ein *Verbum* worden, auch vom *Imperf.* wilte.

* gewolden, für genieſſen, in Gewalt haben oder bekommen.

T. III. Script. Brunſv. p. 163. So machſtu wol ſiner Hulde gewolden. Jt. Damit er ſiner vruntſchop gewelde.

Jt. König Heinrich in Sachſen wollte des Königs Wyginge, (Weihung) nit entphan.

De Wyginge ſcholde men Geterme (einem Beſſeren) beholden
He wolde Koniges Namen ghewolden.

Anwalt, Procurator, Anwalt und Gewollmächtigte. Jülchiſche Rechts-Ordnung *p.* 183. actor.

einen Anwalt beſtellen, uti procuratore.

Anwaltſchafft procuratio, und die Vollmacht die man einem Actori giebt. Jülchiſ. Rechts-Ordn. *c.* 1. actorium.

walt, waltig, waltſam, Walter, Waltung, ꝛc. ſ. in hier folgenden *Compoſitis.*

Gewalt, *ſ.*

vis.

Gewalt mit Gewalt vertreiben, vim vi repellere.

einer Weibs-Perſohn Gewalt thun, vim adferre fœminæ.

die Gewalt aufhalten, vim ſuſtinere.

Gewalt, potentia.

Gewalt erlangen, potentiam conſequi

Gewalt, poteſtas.

in ſeiner Gewalt haben, in ſua poteſtate habere.

in eines Gewalt ſtehen, in poteſtate alicujus ſitum eſſe.

es ſtehet nicht in meiner Gewalt, non eſt penes me; non eſt in mea manu.

Gewalt, Herrſchafft, ditio, unter ſeine Gewalt bringen, ſub ditionem aliquem redigere.

Gewalt GOttes, heißt bey einigen inſonderheit epilepſia.

aus tragender Gewalt des Fürſten, auctoritate principis.

gewaltig, *adj.* potens, opibus valens.

gewaltig ſeyn, in magna potentia eſſe, magnis vires habere.

gewaltig oder gewaltiglich, *adv.* potenter. Niderſächſ. woldechlike. *T. III. Script. Brunſv. p.* 164. 26. *a.*

der gewaltige Hauffen, hieß in Teutſchen Krieg. ſ. Hortleder. *p.* 630. das corps d'armée, im Gegenſatz des verlohrnen Hauffen, das war die Arriere Garde.

* gewoldich. Niderſächſ. gewoldig ſeyn, im Beſitz haben. *T. III. Script. Brunſv. p.* 16. *v.* 16.

weldigen, zum Beſitz verhelfen, daß einer etwas in ſeine Gewalt bekomme. Sachſens Spiegel. Man ſoll jenem dem das Pferd geſtolen ſines Perdes weldigen, reddere in poteſtatem.

gewoldeghet werden. *T. III. Script. Brunſv. p.* 483. habhafft werden, dominium accipere per addictionem judicis.

Gewaltiger, iſt bey *Brack.* im *Vocabular.* ein Ober-Offizier. *fol.* 15. *b.*

Milliarcha, Gewaltiger über 1000. Ritter.

Centurio, Gewaltiger über 100. Ritter.

heut zu Tag heißt:

General Gewaltiger, judex cauſarum criminalium, annonæ præfectus & eorum qui eam adferunt.

gewältigen, für Gewalt anlegen. *Sigism.* Teutſche *Conſtit.* in Preuſſen. 1538. § 13. Wo aber jemand der Execution wollte widerſtehen oder dieſelbe gewältigen, vi reſiſtere.

entwältigen, aus eines Gewalt bringen, privare, auferre, excludere poſſeſſione. *T. III. Script. Luneb. p.* 188.

des Raths Stuls entwältigen. Fauſt. Lübeckiſche Chron. *col.* 58.

bewältigen, vincere, vi ſuperare, iſt vor Alters zuſammen gezogen worden, in bewellin. Jeroſchin. und in bewelgen, alſus bewelgede he dat. *T. III. Script Brunſv. p.* 52.

überwältigen, ſuperare, vincere.

gewaltſam, *adj.* violentus.

gewaltſam, gewaltſamlich, violenter, vi, per vim.

Gewaltſamkeit, vis, violentia.

* Gewaltſame, *ſubſt.* vis, violentia. Jt. Obrigkeitliche Gewalt.

vergewaltſamen, vi opprimere, vim inferre. *Pomar.* Magdeb. Chron. *ad an.* 1550.

Gewalthaber, qui vim & auctoritatem habet.

* Gewalt-Führer, Plenipotentiarius. *Tſchudi T. II. p.* 167. *a.*

Gewalt-Richter, in Cöln am Rhein, gewiſſe Beamte, judices violentiæ

Gewalt-Träger und Anwalt. *Hubers Auſtr. p.* 152. Plenipotentiarius.

obwalten,

obwaltende Schwierigkeiten, præſentes difficultates.

verwalten, adminiſtrare, curare, regere, gubernare, diſpenſare.

Verwalter, adminiſtrator, curator, diſpenſator, præfectus.

Verwalterin, diſpenſatrix, procuratrix.

Verwaltung, adminiſtratio, perfunctio muneris.

Amts-Verwaltung, præfecturæ adminiſtratio.

vorwalten. Euer Maj. haben die Gnade vorwalten laſſen, prævalere, majorem eſſe.

Ihre beſtändig vorwaltende Landesväterliche Vorſorge erkennen, die getreuen Stände mit dem Dankuehmigen Gemüthe.

Walten. Goth. waltan, dominari, kommt mit dem Sclavoniſchen bladiti, herrſchen überein.

Walzen,

volvere, volutare.

einem Stein, ſaxum volvere.

welzende Stücke Lands, theilbare Güter, prædia allodialia, eigene Güter, quæ differunt a feudalibus & colonariis, quæ pro lubitu poſſeſſoris poſſunt dividi & alienari.

Walze, *ſ.* cylindrus.

walzicht, *adj.* cylindraceus.

wöltern, volutare. Niderſ. volutabrum, worinn ſich die Schwyne wöltern. *Chytr.*

Walz-Bloch, Walze, volvulus. *Gol. Onomaſt. col.* 53.

Walz-Stein, cylindrus, damit man die Tennen ebnet. *id. ib.*

Die Compoſita von walzen, ſ. unter welzen.

fortwalzen, das Gute auf die Nachkommen. Straßb. Polizey-Ordn. *p.* 1. 1628.

Wambs,

Thorax. ſ. Wampe, Gambeſium, ſ. *Indic. Caſp. Barth. ad Guil. Briton.*

Baems, Bams, Boms, ein Stück vollhäriges Fell ſo die Sattler an die Fuhr- und Reit-Sättel machen. ſ. *Corp. Jur. Sax. Vol.* 1. *fol.* 433.

B wird etwas gelind ausgeſprochen, als W, und kommt mit Wambs überein, ſ. Wanſt.

bamſen, bey den Weißgerbern und Pergamentmachern, ein Fell durchklopfen, ſo bey ihnen gebämſt heißt, daher heißt wamſen einem, *vulg.* das Fell ausklopfen, verberare aliquem fuſte.

Wanwaß, bombaſium, oder Topp. *Vet. Vet.* 1482. für Wambs. *Genm. Gemmar.* bombaſium, ein Wammes.

* (Bambacion, lana candidiſſima in goſſipio ſeu xylo frutice naſcens.)

Menag. Gamboiſon, mot ancien, ſignifie une ſorte de plaſtron fait de linge, tellement preſſé, qu' il pouvoit reſiſter aux armes les plus acerées. Hinc dicitur & pour point, ſcribebatur & Gambeſon, gaubiſon, goubiſſon, goſſipium ſc. *Guillaume le Breton. Lib. XI. Philipp.*

Tot ferri ſua membra plicis, tot quisque patenis
Pectora tot coriis, tot gambeſonibus armant.

Vocibus ex bombyce & bombycino deflexis ut Salmas: obſervavit.

In Achmetis Oniroeriticis p. 244. βάμβαξ, eſt goſſipium Græca lingua vulgari, βάμπακι. Ital. bambagine unde bombaci vel bombaſin panni genus ex goſſipio.

Gambeſo *Du Cange.* Wammis.

Phil. Cluver. l. 1. *Germ. antiq. c.* 16. ad Strabonis locum ubi Belgas ait ἀντὶ χιτώνων, ferre, σάγους χειρίδωτους, ad inguina & nates demiſſos, nos Wammes vocamus. Wambanum,

baſium. *Chron. Colm. an.* 1298. Vocis etymon, inquit. *Du Cange*, quidam accerſunt a Vvambon venter, vel Vvamba ut habet *Willeramus in Cantic. vel a Saxon.* Vvamb quod idem ſonat, unde Angli Vvombe accepere, ita ut Wambaſium fuerit ventrale vel ile ventris & pectoris tegmen.

Königsh. Wambeſch.

vide Nicot. ad voc. Galbe, pars anterior thoracis goſſipio referta & abdomen præpingue etiam in pueris & exilibus corporibus oſtentat. Multi indumentorum illa genera vocant des penſes ou ventres bourrez.

Wamme,

exta, die ſtarckhäutigen Ingeweide, ſonderlich der Magen und was man zur Speiſe kochen kan, ventriculus.

Pill. Wammen, der Schlauch und die lappende Haut an der Ochſen-Kehle, palearia pelliculatum illud in ventre bubulo; pantices; inteſtina pelliculata.

Wampe,

der hangende Bauch, *vulg.* und im Spott, wann er groß iſt, vor Alters im Gothiſchen des *Ulphilæ*, uterus, Wambe, bis auf *Alberi* Zeit, der im Lexico noch ſetzt Wamm, vulva.

Wan,

leer, zeigt *Privationem* und *Defectum* an.

Jeroſch. in Prolog. meiſterlichſt Künſte wan, i. e. leer.

Wan daß er nie geſundet. *in Vet. Symb.* excepto peccato. *apud Caldaſt. T. II*

wanbirtig, ſ. Wahn. Wan-Sonne, ibid.

Wan, Fehler, Mangel, bey der Zahl woran nichts fehlet, ſtehet Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 259. ſunder Wan, als:

Dat Hus beſt ohm ſtan, (gekoſtet)
XIII. Duſent Gulden ſunder Wan.

Ir ib. VI. Duſent Gulden ſonder Wan.

ib. p. 55. wettet dat ſunder wan, (wiſſet das gewiß, unfehlbar.)

wahnezeugiſch, von einem ſtetigen Pferde. Weichbild. *adl.* 97. ſtetig, ſtändig, oder wahnezeugiſch, ohne fort zu ziehen.

das Faß muß allezeit etwas wahn oder leer gelaſſen werden. *Coler.* 2. 12

Wan kommt mit dem Lat. vanus überein.

Wahnbett, heißt des Hirſchen Lager, worinnen er geligen, und nun leer iſt. *Flemm. p.* 95. *b.*

wanſchaffen, ungeſtalt, ungeſchaffen, deformis. *Vet. Voc.* 1482.

wanſinnig, *adj.* mente captus.

Wanſinnigkeit, inſania.

Wanwitz, mentis ultenatio.

wanwitzig, non ſanæ mentis.

Wand, Gewand,

Wand, ſ. oben Wand, textum e linteo lana vel ſerico, ſo zur Kleidung gebraucht wird.

Leinwand, linteum.

Glanz-Leinwand, linteum levigatum, ſ. Leinen.

Gewand, veſtimentum.

Meß-Gewand, veſtis ſacerdotalis miſſæ tempore.

Das wöllne Tuch hat man vor Alters abſonderlich Want oder Gewand geheiſſen, und die ſo in den Städten damit gehandelt, waren von den Vernehmſten, und hieſſen an ſtatt Tuchhändler, Gewand-Schneider, die man im Latein damahls barbare, pannicidas hieß; wie in einem Baum-Brief ſo an Memoria Loſſii Epiſc. Swerin von Dav. Henr. Kepken angehängt zu finden, a ſartoribus diſtinctis ibidem ne quis putet pannicidas eſſe ſartores, die hieſſen Wantmeker. v Ludwig *T. VII. Reliqu. MS.* 145.

Alſo werden in *Jure Lubec.* Gewand-Schneider und Krämer zuſammen geſetzet, und Latein. nur mercatores genannt. ſ. *Mevius Jus Lub. P. V. Tit. VI. art.* 4. aber jene giengen dem andern weit vor, als im Braunſchweig, wurden mehr aus ihnen zu Rathsherren genommen, als von Kramern. *T. III. Script. Brunſv.* in alten Braunſchw. Stadt-Recht.

T. III. Script. Brunſv. in Chron. Rhythm. p. 122. als Kayſer Otto IV. zu Rom vom Pabſt gekrönet, an Keiſerliken Gewete, (Gewant, Ornat,) *v.* 117.

Es war der Städte ſtärkſter Handel, und die von Adel plünderten gar offt dieſe Wagen ſo Gewand zuführten, oder fremdes Tuch.

Der Graf von Schaumburg nahm den Cölnern in Seum, (Saum-Roſſe) Gwantzß. In *Chron. Hagenii col.* 1160 *in Pertz. Script. Auſtr.*

Den Tuch-Handel oder Gewand-Schnitt hatten die Tuchmacher nicht. Carpzov Zittauiſche Chron. *P. IV. p.* 162.

Wand, Gewant, ſ. Want, Wad.

wand, er wand, *Imperf.* von winden.

Wand, *ſ.*

paries, etis.

die Want und das Land ainthalb dem Burgundiſchen Geviergs, (für Gränzen,) bey vorendet Richtung und Übertrach, wie die beriffen und geſetzt ſind ꝛc. *Duell. in Miſcell. ex Joann. Rollii Chron.* 1. 257. montes in limitibus.

Es iſt noch nicht am End, an der Anwand. Teutſche Sprichw. *fol.* 85. *b.* Es iſt noch nicht Abend, nondum ſol occidit.

Anwand für Gränzen, fines, limites, ſ. unten wenden.

Wand, worinnen die Scheibe der Armbruſt-Schützen, ſ. Verſuch-Wand, paries in quo ſcopus jaculantium.

Wand in Bergwerken, paries in ſodina qui ſodientibus obſtat

Wand geworffen oder abgetrieben iſt, ſo es ſehr feſt iſt, muß man Ritzen hauen, daß man Plotz und Keil darein ſetzen kan, darnach ſchlagen die Häuer Feuſteln drauf, das heiſt eine Wand geworffen, parietem obſtantem diſrumpere. *Fränckſch. Supplem. Beſold.* ein Stück losshauen.

ein Stein er ſey groß oder klein, heiſt in Bergwerken eine Wand, fruſtum ſaxoſum in ſodina.

eine Berg-Wand, wann kein Erz in ſolchen Stein, fruſtum ſaxi quod non continet æs.

Erz-Wand, wann Erz darinnen. id.

Wand-Ruthe, eine ſo angeſpreinte Balcken, wann ſich die gezimmerte Wand ſencken will. *Frißchl. Nomencl. c.* 111. Wand-Rut, lignum fulciens longiſſimum.

Lager-Wand, chirffen, röſchen, durch die Lager-Wände kommen. *Matthеſ. Sarept. Conc.* 6 obſtans ſodientibus paries.

eine Wand gewinnen, diſrumpere ſaxa.

taube Wände, ſaxa ære vacua.

Strichhaltige Wände, ſaxa multum æris continentia.

Steine-Wand, heiſt im Helden-Buch ein Felſen, als *fol.* 5. & 6. die Steines-Wand, rupes erectus ſtantes.

der Wind hat ganze Gewände Wald darnieder gelegt. Melzer Schneeberg. Chron. integra ſylvæ latera.

Wände heiſſen die beyden Seiten des Hufs eines Pferds.

Kraus im Geſtüt-Garten *p.* 46. Man muß auf einer Seite des Hufs ſo viel wegnehmen als auf der andern, dann die ungleichen Wände machen ein Roß übel gehend, ungulæ equinæ latera.

Jagd-Wände, plagæ, plagarum ſeries.

Leimen-Wand, maceries.

Wand-Laus, ſ. cimex. *Pict.* Wentelen, Wentel, cimex. Altenſtaig *fol.* 34. *c.*

Zwiſchen-Wand, paries intergerinus.

eine baufällige Wand, parietina.

Wand von wenden.

* Wandel,

für Straffe, Erſetzung ꝛc. pœna, mulcta.

Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col. 1455. Es waren dem Soldan von denen zu Acre zehen Mann im Fried erſchlagen worden, ſo begehrt deſſen Abgeſandter:

Sendet meinem Herren hin
Der euren zehen Mann
Und heiſſet in dy Han
Tzu Wandel vor ſein Seriant, (vor ſeine erſchlagene Diener

wandeln, für beſſern.

Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 365. er ſoll es wandeln, pœnam dare, (Straffe dafür geben, daß er das Tuch zu dünne gewirckt,) mit 27 nauen Pfenningen; ſo das Tuch zu kurtz, ſoll er von jeder Elle 6 naue Pfenning zu Wandel geben.

verwandeln, id. ein wurffſtreiffig Tuch ſoll mit 27 Pfenningen verwandelt werden, pœnam ſolvere

Wandel kommt von wenden, weil die böſe Sache dadurch gebeſſert und gewandelt wird. Wie man auch das Wort Buß für Straffe gebraucht, ſ. oben Buß.

Wandel, *m.*

für Fehler, Mangel, defectus, macula. Abſonderlich im Bibliſchen Redens-Arten, im gemeinen Reden iſt es nicht mehr gebräuchlich.

* Wandelsvry. Jeroſchin. ohne Fehl, ſine defectu

es iſt kein Menſch er hat einen Wandel, hat er ſie nicht alle vier. Teutſche Sprichw. *fol.* 102. *a.* nemo ſine vitiis naſcitur, wie man im Pferde-Handel vier Haupt-Mängel derſelben hat, ſ. oben harſchlächtig, unter dem Wort harr.

wandelbar, *adj.* voll Fehler, Gebrechlichkeit, wird insgemein von Dingen geſagt, die anfangen einzugehen ihre Schönheit und Vollkommenheit zu verlieren, defectu laborans.

Wandel, *plur.* Wändel, jurisdictio inferior. *Hundius in Metrop. Salisb. T. II. p.* 180. Ludovicus Imperat. dedit præpoſito monaſterii Dieſſen, jurisdictionem Straff und Wandel, i. e. jurisdictionem inferiorem (maleficiis exceptis,) dann das iſt, jurisdictio ſuperior.

Wandel *m.*

für Aufführung, Lebens-Art, Umgang, vitæ ratio, vitæ inſtitutum, vita.

einen guten Wandel führen, vitam cum virtute agere.

einen unſträflichen Wandel haben, integre vivere, qui integer vitæ ſcelerisque purus.

Handel und Wandel, negotia. Geſchäffte, Verrichtungen im täglichen Leben und Beruff, im Bürgerlichen Weſen, actiones hominis.

Leben und Wandel, curriculum vitæ.

wandeln, ambulare, incedere, vivere, nicht ſo wool mit den Füſſen, als in dem Leben ſich verhalten, in allem umgang mit andern.

* abwandeln, haben einige neue Grammatici aufbringen wollen, für conjugiren, ein Verbum

bum durch Wseine eiſen, Zeiten, Zahlen und Perſonen abwandeln, conjugare Verbum per ſuos modos, tempora, numeros & perſonas.

nachwandeln, ſequi, imitari aliquem in vita ſua.

verwandeln, in dieſem Verbo wird auf den Urſprung des Worts wandeln geſehen, nemlich von wenden, Gewandt. *Imperf.* ich wande, convertere, transformare, transfigurare.

Verwandelung, converſio, mutatio, transfiguratio,

Verwandelung der Subſtanz, als in der Meſſe, Transſubſtantiatio.

Wandeler. Graf Heinrich von Rapperſchwil wurde genannt der Wandeler, weil er viel Wandel-Reiſen gethan ins gelobte Land. *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p.* 120. viator.

Nacht Wandeler, noctambulus.

Wandeler, für Reiſende. Jülich. Policey-Ordnung. *p.* 55.

* wandelbar, allwo man ungehindert reiſen kan. Scheuchzer Beſchreib. der Schweiz. Bergen, *p.* 214. dieſer Berg iſt Sommer und Winter zu Roß und Fuß wandelbar, permeabilis, quem peragrare poſſunt iter facientes.

wandelbar, von wandeln, verwandeln, mutabilis.

Wandelbarkeit, mutabilitas.

wandelbarlich, mutabiliter.

Wandern,

peregrinari, ire ad exteros.

durch ein Land wandern, peragrare regionem.

aus dieſem Leben wandern, migrare ex hac vita.

das Wandern, peregrinatio.

Wanderſchafft, peregrinatio, von einem Ort zum andern, migratio.

ein Wanderer, viator.

Wanders-Mann, id. peregrinator.

Wander-Bündel, *m.* farcina viatoris.

Wander-Stab, *m.* ſcipio viatoris.

bewandert, verſatus, in einer Sache, in re aliqua.

bewandert ſeyn in etwas, exercitatum eſſe in aliqua re.

durchwandern, peragrare, ein Land, percurrere.

herumwandern, als im Elend, circumvagari in exilio.

Wandern, kommt mit dem Italiän, viandare überein, von wenden, wandeln.

Wandt, *Imperf.* von wenden.

Wange,

mala, æ, die Wangen, ſ. oben Backe, gena.

Ver. Pſalt. 1494. Du ſchlageſt aller meiner Weind Wangen. *Pſ. III.*

N. T. MS. Matth. V. So dich jemand ſlecht an das recht Wange.

Wangkuſſen, Belg. oder Orkuſſen.

Goth. Waggarja, cervical. Angloſ. wangere, wongar.

Wangen an einem Hobel, ſind die Seiten innen im Lech zwiſchen welchen das Eiſen liegt, und der eingeſchlagene Keil, ſo das Eiſen oben hält, wie die Wangen neben her, genæ planulæ ferriariiinter quas ferrum inſtrumenti jacet, ut lingua interdentes & genas.

Wange ſcheint mit gena überein zu kommen, die Ital. haben guancia daraus gemacht.

Wang, Wangen,

Wangen, nomen oppidi in Suevia terminatio locorum, ſonſt iſt Wang eine Endung vieler Oerter.

Holzwang, campis nemoreis. *Gloſſ. Monſ. p.* 407. Felder die neben am Wald liegen, wie die Wangen im Geſicht neben an ſind.

Es ſcheint es komme von fang, ſ. Vifang in fangen. Dann es wird an den *Nominib. Propr.* die es offt zu machen pflegt, vanch geſchrieben, als *T. I. Script. Sax. Menk. p.* 426. *a.* Heinrich den Durewanch.

Ezelwang, ein Dorf.

Wanken,

vacillare, titubare, fluctuare animo.

das wankende Glück, labans fortuna.

die wankenden Freunde, labantes amici.

der Sieg wanket, victoria nutat.

das Wanken, vacillatio, nutatio.

Wankelmuth, animi fluctuatio, mentis inſtabilitas, mobilitas, levitas.

Wankelmütigkeit, id. inconſtantia & mutabilitas mentis.

Wank, keinen Wank thun. *Poem. Germ. apud. Eccard. T. II. col.* 1528. mobilitate omni carere; neque in dextrum neque ſiniſtrum latus nutare.

wanken, ſ. weckeln, vacillare.

wann, vom Ort.

von wannen, unde.

Wann, oder wenn,

quando, *adv.* temporis, ein Wörtlein das auf eine Zeit deutet.

man merkt es nicht wann das Alter geſchlichen kommt, non intelligitur quando obrepat ſenectus.

wann, worauf ein anders Wort folgt, als wann der Feind kommt, ſo will ich weggehen, quum hoſtis venit, tum abibo.

oder es ſteckt ſolches Wörtlein im Verſtand der auf wann folgt, als: Wenn ich werde dahin gekommen ſeyn, will ich ſchreiben, für ſo, oder alsdenn will ich ſchreiben, quum illuc venero tum ſcribam.

wann einer einmahl falſch geſchworen, muß man ihm nicht wieder trauen, ubi quis ſemel pejeraverit ei credi poſtea non oportet.

wann, gebrauchten einige vor Alters an ſtatt als oder dann. Ryff im Sp. der Geſ. Fiſch-Werck fault ehe wann Fleiſch. *fol.* 4.

wannehe, für wann. Jülchiſche Rechts-Ordn. *in Indice*, Bürgen wannehe die mit Recht nicht mögen beſprochen werden.

wannehe, für wann? um welche Zeit? iſt im Niderſ. im gemeinen Reden, quando?

* wannere, für etwan, quodam tempore, aliquando, iſt ſchon 1482. in dem alten *Vocab.*

wannen, *adv. loci*, von wannen, unde.

* wannenher, unde.

Hedion. Kirchen-Hiſt. *fol.* 285. *a.* wannenher dieſe Aenderung entſtanden, unde.

wann oder wenn, *Conjunct.* ſi.

wann nicht, niſi.

wann nur, dummodo, ſi modo.

wann er es nur ohne Unrecht thun kan, modo ſine injuria facere poſſit.

wann, etwan, einmahl, ſi quando.

wann etwan wo, ſicubi.

wann gleich, licet, etſi.

wanne, wanne, Niderſ. *Interj. Ellipſ.* mit einiger Bedrohung, wann das jemand geſehen hätte! wann das gut abläufft ꝛc.

Wanne,

ein von dünnen Holz-Spänen geflechtenes Geräth der Land-Leute, das Getraid, ſonderlich das Futter zu reinigen. Eine Futter-Wanne, vannus.

wannen, *Verb.* das Getraid, ſonderlich das Vieh-Futter, durch ſchwingen reinigen. vanno expurgare.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 6. man ſchüttete dem Pabſt die Duckaten auf das Ober-Hemd oder Uberrück, er wannet ſie alſo, und warf ſie auf, und ſprach: quis poteſt reſiſtere tot armatis.

It. *fol.* 159. Mancher iſt ſo grob in ſeiner Verſtandnüß, wann er etwas hört, da bedörfft er daß man es im mit zweien Wannen wannet, ee er es verſtünd.

und *fol.* 177. Sie machten ſich herfür als das Böſe in der Wannen, da nemlich das Leichte und der Staub hervorkommt.

Gedeon droſchet und wannet ſein Korn in der Drotte. *Codex Spen. Bibl. Judic. VI.*

auswannen, die Sprüwer uswannen. *Leo Jud. Paraphr. Ep. ad Eph. præfat.* evannare.

Wanne, wegen der meiſtens länglich-runden Figur einer Futter-Wanne, hat man auch klein und groſſe höltene Geſchirre der Böttcher, genennet, labrum.

eine Bad-Wanne, da ein Menſch darinne ſitzen kan, labrum balneatium.

Wanne, unter dem Brau-Zeug, eine Würz-Wanne, labrum pro aliqua parte optime & dulcioris cereviſiæ.

ein Wannen-Reif, circulus ligneus qui cum aliis labrum continet. *Fritſch. Varii Tract. p.* 252.

eine Kühl-Wanne, frigidarium, darein man das Getränke ſetzt.

Wanne, wegen der Figur einer Futter-Wanne iſt auch der Mond Wanne genennt worden, ſowohl wann er voll, als wenn er ſich gleichſam auf der Seite weiſet im letzten Viertel, ſ. oben Wadel.

Wanne-Weihe, ein Raub-Vogel, davon der Namen und der Vogel ſehr undeutlich und unverſtändlich worden. *Geſn. p.* 54. nennt ihn Wannenmäher, Wandmäher, Wantwehen, Wiegwehen, accipiter tinnunculus.

Es ſcheint es ſey das Wanne in dieſem Wort mit ſchwingen verwandt, woran der Sibilus des ſch gekommen, und daß das vaneau im *Gloſſ. Du Cange* hieher gehöre Vaneau, Vani Pennæ Spicus. Vanni, Ital. die Schwing-Federn der Falcken. *Du Cange* wegen dieſer Schwung-Federn ſetzt Stumpf. Schw. Chron. *p.* 561. *b.* Nacht-Eulen und Wandmäher zuſammen, alſo daß

Wanne mit vannus einerley ſeyn kan, aber daß man doch auf das Schwingen geſehen. Die Futter-Wanne heißt man auch Futter-Schwinge.

Wanſt,

abdomen.

der nur an ſeinen Wanſt gedenckt, abdomini tantum natus.

Gall. & Ital. la Pance, Pancis, veni Lat. Pantex, Pontices rad. ventriculus bovis, inteſtina pelliculata. Der hängende Bauch, wo der Magen und Gedärme liegen, a Pando.

Geitz-Wanſt, avarus. Kayſereb. Narren-Schiff. *fol.* 85.

wanſtig, *adj.* ventroſus.

Wanze, cimex. ſ. Wand.

wanzig, *adj.* cimicibus infectus.

Wappen,

inſigne gentilitium, inſigne.

die Felder in den Wappen, ſcuti areæ.

Wapen-Kunſt, heraldica.

gewapnete Steine. Die Eck- oder Haupt-Steine einer Gränze mit den Wappen der Herrſchafft. Beck *de jure limitum p.* 14.

* Wapener, vir armatus, als Gens d'armes, bey einem groſſen Herrn, ein Garde de Corps, als

Herman

Herman Billing, bey dem Keyſer Otto anfänglich, ſ. Waffen.

Wappen-Halter, telamones, Figuren ſo den Wappen-Schild halten.

Wapen-Kleid, (das man über den Harniſch getragen.) *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1539.

Wapen-Röcklein, kurze Kochersbergiſche Mäntelin und Wapen-Röcklin, daß ſie den Hintern nicht decken, viel minder den Nabel. Narren-Schiff. *fol.* 14.

Wappen-Rock, ſpallaria. *apud Duell. in Miſcel. T. II. p.* 59. iſt es unter der Kleidung der Teutſchen Ordens-Ritter in ihren Statutis, und ſonſt aller Ritter Ober-Kleid geweſen. Auch der Stands-Perſohnen im Krieg als (*Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 627. Ein Graf von Werdenberg durffte keinen Wappen-Rock tragen, wann er untern Appenzellern und Bauern kriegte.

Wappen-Hauben. *ibid.* regumentum capitis equitum ſ. armatorum.

wapnen, ſ. waffnen.

eines Wapen theilen, an eines Wappen ſteigen.

Meibom. Script. Germ. T. I. p. 485. Uſu interdum venit, ut quibus aliis vicis eſſent, abdicare inſignia ſua cogerentur. Daher in einem *Chron. MS.* der Poet von *Alberto Magno* Herzog zu Braunſchweig der mit *Otto* Edlen Herren von Hadmersleben kriegte, alſo ſagt:

Hetteburne her gewan
Sine Bora, und vine wol drittig Man
Daruffe, Ritter und Knappen,
Und theilten ir Wappen.
De ſine ſo man pliget
Suas ein dem andere obſiget
Das her auch an ſin Wapen ſtiget.

Wappen, ſ. Waffen, man mahlte im Streiten das Wappen auf die Schilde, davon alle Wapen annoch in einen Schild gefaßt, als das Geſchickteſte dazu.

War,

die erſte und dritte Perſon des *Imperfecti Indicativi* von ſeyn, eram, ich war, erat, er war.

ich wäre, er wäre, die erſte und dritte Perſohn des *Imperfecti Conjunctivi* von ſeyn, eſſem, eſſet.

ward, ſ. werden, davon es das *Imperfectum Indicativi* iſt.

Wardin, Wardiren,

ſ. wart

Wardein, Wardin, ſ. oben Gwardein, Gwardin, Monetarius, Münz-Probirer, explorator monetalis.

Wardein, oder Guardein, Probierer der Ertze. Melzer in Schneebergiſche Chron. *p.* 465. nimmt nur ganze Stüfchen an, macht aber auch Münz-Proben, oder von gekrönten Silber, probiert Erz auf Gold, Silber, Erz auf Kupfer, Bley, ꝛc.

Wardirung, von Münzen, das Gehalt einer Münze, nach dem Ausſpruch der Münz-Gwardein. ſ. Alemann *Palæſtra Conſultat. p.* 588. iſt ſo viel, als das Lat. Barb. Valvation oder wie es ſoll geſchrieben und geleſen werden, Valuation. In *c. I Alemann.* Wir haben durch unverdächtige Gwardin und Probierer ſolche Münzen valuiren und probiren laſſen.

wardiren, den Werth ſetzen, in Teich-Sachen und Pfändungen, æſtimare, pretium indicare. *Hakm. mantiſſa ad jus egger. pag.* 43. ſind gewiſſe

Wardiers-Leute, ſo die Pfande auf einen gewiſſen Werth ſetzen, æſtimatores pignorum und im Fall ſich ſolche

Wardirung hieher beliefſe, ꝛc. æſtimatio. *co.* 440. *de Jure Villicorum J. P.* von *Ludwig de Jure Clientelari* bey Wardirung der Meiergüter, i. e. æſtimatio, Schätzung was darinnen gebeſſert worden, werden aus drey Gerichten, aus jedem drey verſtändige Leute genommen. Die Schätzen, jeder Schurz oder Parten für ſich, und wann ſich jeder Schurz eines gewiſſen verglichen, ſagen ſie es dem Amtmann in beider Parteyen Gegenwart.

Solche Wardirs-Leute haben auch wohl einen Prälaten, Beſchloßten, Landſaſſen, Kloſter-Verwalter oder andere dabey.

In quibusdam regionibus *col.* 442. æſtimatio ejusmodi bonorum eſt penes præfectum ruſticorum (bey dem Land-Richter,) quo nomine venire ſolet homo agreſtis ein gemeiner Bauer, qui ruſticis indicat quæ juſſit Amtmannus aut alius magiſtratus neque illi ulla competit ſpecies jurisdictionis.

Wardein iſt von Gwardein, und dieſes vom Franzöſiſchen guarder, bewahren.

Gewähr, ſ. wahr.

Wären,

durare, diuturnum eſſe, permanere, durabilem eſſe.

viel Jahre wären, perennare.

wärender Abendmahlzeit, inter cœnam.

immerwärend, continuus.

ſtetswärend, perennis.

fortwären, continuare.

wahrhafft, *adj* durabilis, durans.

Währhafftigkeit, durabilitas.

Währung, duratio.

* Giwerelde, *adverb.* Niederſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 233. alſe is Giwerelde en wiſe in dem Rade to Luneburg ghewest. (wie es ſchon lang eine Weiſe in Lüneburgiſchen Rath geweſen,) und *p.* 242. ſcholden dar nicht mer benoren, dat do Giwerlde ſo ghewęſen hadde, men ſe ſchelden ꝛc. (ſollten da nicht mehr hinfahren, wie es bisher geſchehen, ſondern ſollten ꝛc.)

Wären, das r iſt wie in war, erat, und was ſo vor Alters gebräuchlich war, verwechſelt, wären für wäſen, weſen, ſeyn.

Für wärig, durabilis, hat man vor Zeiten geſagt

wirig, diu durans. Es war alle Frucht trefflich gut aber nicht wirig. *Tſchudi T. II. p.* 123. davon iſt noch übrig:

langwirig. Bayereberg. Poſt. *fol* 195 Ehre Vatter und Mutter, auf daß du langwirig ſeyeſt auf dieſem Erdreich.

Wärſchafft, duratio.

Auf wohlfeil geben geht jedermann,
Und iſt doch keine Wärſchafft dran,
Dann wenig Koſten man dran leit, (leget)
Und wird alles auf die Eil bereit.
Narrenſch. *fol.* 175.

einem gut Wärſchafft machen, das iſt, daß es beſtändig und lang hält. *ibid. fol.* 179.

warf, *Imperf. Indic.* von werfen, und 3 *perſonæ.*

warlich, ſ. wahr.

Warm,

calidus.

es iſt mir warm, calorem ſentio.

warm werden, calefcere, calefieri.

warm machen, calefacere, calefactare.

warm halten, tepide habere.

warme Kleider, veſtes quæ corpus contra frigus tuentur.

warmes Bad, thermæ.

ſich warm halten, frigus vitare.

einen warm halten, tenere aliquem captum.

warm ſitzen, unde quis commode vivere poteſt, oder im Spott, in carcere eſſe.

Wärme, calor. Im Oeſterreichiſchen Dialect Wierm. In *Petz Script. Auſtr. col.* 1161.

wärmen, calefacere.

ſich wärmen, in locum calidum ſe recipere.

die Glieder wärmen, membra refocillare.

das Wärmen, fomentatio.

Wärmer, in dem *Compoſito* vulg. Bett-Wärmer, quicquid ad calefaciendum lectum adhibetur, aſſerculus calidus, batillus excalfactorius.

aufwärmen, eine Speiſe, recalefacere.

aufgewärmter Kohl, crambe bis cocta

aufwärmen, durch Wärme wieder erquicken, frigore ſemi mortuum calore refocillare.

auswärmen das Kupfer, bey den Saiger-Hütten daſſelbe glühen.

Auswärm-Zange, die Stücke auf den Heerd zu heben, und wieder hervor zu nehmen.

erwarmen, percalefieri.

erwärmen, percalefacere.

Warm kommt mit Θερμὸς überein, wovon Lat. thermæ, warme Bäder. Æol. Φερμὸς.

Lat. *olim* formus für calidus.

Goth. warmjan, Θερμαίνειν.

Warnen,

monere aliquem ut caveat, facere, ut animadvertat.

Warnung, monitio, monitum.

vorher warnen, præmonere.

ſich etwas eine Warnung ſeyn laſſen, capere ſibi exemplum ab aliquo.

Warner, monitor, bey den alten Kämpfen, der ſeinen Kämpfer mit Worten das Beſte durffte rathen und warnen, doch mit ſtillen Worten, daß es über den Tieg nicht erſchalle, er mag ihn auch warnen mit Denten, Wincken oder Wortzeichen ꝛc. vid. *Goldaſt. Conſtit. Imper. T. I. P. II. p.* 88

Warnen iſt von waren, bewahren, ſ. oben waren, machen daß ſich einer verwart, etwas wahrnimmt, nichts verwarloſet.

Warten,

cuſtodire, ſ. Guarde.

In *Handii Metrop. Sal. T. I. p.* 356. wird der Warter der Chor-Herrn zu Moosbach in Bayern offtgedacht, als: Es ſoll keiner zum Chor-Herrn oder Wärter aufgenommen werden, der nicht Prieſter iſt. (Das ſind die Expectanten auf die Pfründen, wann eine ledig wird.

Wart, Wärter, Wärtel, hinten an den Sachen die man bewahren ſoll, bedeutet denjenigen der etwas bewahrt, ſ. Holz-Wart, ol. für Förſter, Zeug-Wart, für Zeug-Meiſter, Kirch-Wart, ædituus. *Vet. Voc.* 1482.

* Bann-Wart, ſalvarius, Thor-Wärtel, janitor. Zeug-Wart, armorum cuſtos.

* Eh-Wart, cuſtos legis. * Kries-Wärtel, ſ. Kreis. * Eid-Wart. ſ. Eid.

Des Hundes Wandel iſt drittich Schilling wenſt en * Nacht-Werder is. Weichbild. 93.

* Stall-Werder Niederſächſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 459.

de Wardesman, der Wächter. (guarde.) *T. III. Script. Brunſv. p.* 388.

Wart-Knecht, apparitor. *Tſchudi T. I. p.* 231.

de Warde holden. *T. III. Script. Brunſ. p.* 120. *v.* 45. Wache halten.

Warte, ſpecula. Niederſächſ. Wahre. *T. III. Script. Brunſv.* in der Hildesheimiſ. Chron. *p.* 262. de wahre up den Galgberg.

ſ. Barth.

ſ. *Barth. not. ad Guil. Britonem. p.* 501. *ad vocem garitas. Covarruvias* ſagt es ſey Arabiſch. Im *Guil. Britone* heiſſen es ſubterranei cuniculi & ſpeluncæ & *v.* 361. *l.* 2. tuta confugia, addit. *Caſp. Barthius.* Nemini ſatis adhuc perſpectum originem hujus vocis exiſtimo. Utique enim & hæc Germanica eſt. Aber in Auctoris *Britonis duobus locis ſc. l.* 2. ſiehet man daß es runde ausgebogene Theile an der Mauer, oder die ſo genannten Wich-Häuſer geweſen, da die Mauren eine groſſe Breſche hatten, und wenig auf der Maur mehr Widerſtand thaten, omnibus ad tutas fugientibus ultro garitas, und *l.* 7. *v.* 374. Da die höltzerne Bruſt-Wehren an den Mauren anfiengen zu brennen, floh einer in die Winkel, die andern ꝛc. Hi cryptas, illi *curvas ſubiere garitas.* Gall. guerite. Hiſpan. garita. Ein Schilder-Haus.

Warten,

curare.

einen Krancken warten, ægrotum curare, ægroto adhibere.

ein Kind warten, curam infantis agere.

Garten-Werk, Warten-Werk. *Leyſer Jus Georg. p.* 496. Garten muß man warten, ib.

Wartung, cura.

warten, für obliegen, facere, exequi.

ſeines Amts warten, officium ſuum facere, exequi quæ officii ſui ſunt.

er wartet des Seinigen, res ſuas ſibi habet, rei familiari ſervit.

Warten,

expectare.

auf etwas, aliquid, præſtolari, manere aliquem, auf einen, dum veniat, bis er komme.

einen lang warten laſſen, morari alicujus expectationem.

das Warten, expectatio.

Wart-Geld, was man einem Boten gibt der auf die Abfertigung warten muß, pecunia, quæ datur expectanti tabellario.

* Wart-Geld, Pfalz-Graf Friederich Churfürſt bey Rhein, beſtellt den Grafen von Oldenburg zum Oberſten, und gibt ihm jährlich wegen ſeines Regiments 5000. Thlr. Wart-Geld. Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 256. ſtipendium.

abwarten etwas, expectare usque dum aliquid fiat.

ich kan ſeine Ankunfft nicht abwarten, non preſſum expectare donec adveniat.

die Schlacht abwarten, expectare prælii eventum.

Anwartung oder Anwartſchafft, ſpes ſucceſſionis.

Anwartſchafft auf ein Amt, ſucceſſorem alicujus eſſe deſignatum.

die Anwartung auf ein Lehen, exſpectantia, habere feudum ſine poſſeſſione, Geding, inveſtitura cum conditione. Wann der andere ſtirbt ohne Kinder, Gnaden-Lehen, feudum vivente poſſeſſore datum. *Beſold. Th. pract ad voc.* Geding.

aufwarten, ſonderlich beym Eſſen und Trinken, miniſtrare, einem, alicui.

er wartet beym Schenck-Tiſch auf, ſtat ad cyathos, ad vinum.

aufwarten, für allerley Dienſte thun, als ein Diener, ſ. bedienen, famulari alicui, famulum eſſe alicujus; præſto eſſe alicui; ad nutum eſſe, famularem operam navare ſive præſtare alicui.

aufwarten, einem groſſen Herrn, aulico cultu proſequi, aſſidua præſentia colere, veneretionem alicui exhibere.

ſuchen einem aufzuwarten, aditum petere.

aufwarten mit etwas, officioſe offerre alicui aliquid.

aufwarten, als ein Hund, dieſer Hund kan aufwarten, poteſt erectus ſedere.

aufwarten, mit Ehrerbietung zu einem kommen und ihn beſuchen, cum veneratione venire ad aliquem, venerationem exhibere alicui in certo loco, cum reverentia debita ſalutare aliquem in domo ejus, obſervantiam ſuam teſtari alicui; officioſe adire aliquem; ſalutationis obire officium.

Aufwartung bey Hofe, operæ aulicæ.

die Aufwartung haben, abwechſeln in der Aufwartung, vices officii ſui obire.

die Aufwartung ſo an einen kommt, verrichten, vices officii ſui explere.

Aufwartung, Beſuchung einen zu Ehren, officioſus aditus, acceſſus ad officioſæ ſalutationis manus.

Aufwartung, ſ. Bedienung, famulatio, apparitio.

ein Aufwärter, miniſtes famulus, die Aufwärter, famulitium, famuli, pediſſequi.

ein Aufwärter, bey der Obrigkeit, apparitor.

ein Aufwärter, bey einer Weibs-Perſohn, amator, procus.

auswarten etwas, expectare ad extremum, ad finem procurare.

erwarten, exſpectare, manere, opperire.

das Erwarten, die Erwartung, expectatio.

Fürwartung, für condition oder Beding. Cleviſche Rechts-Ordnung *p.* 23.

Wardjan. Goth.

dauwards, uſtiarius.

Weardian, cuſtodire; weard, cuſtos, cuſtodia. Angloſ. Weardan, olim für ſehen, daher für exſpectare.

Gall. guarder, regarder.

Ital. guardare.

Belg. waerde, cuſtodia, guarde, guardia &c. Guarniſon, hieß Teutſch vor dieſem die Wärte. Die Warte wandeln, die Guarniſon, die Wache ablöſen. *Jeroſch.*

entwöſen aller Warte, aller Wache entblöſet. *Jeroſch.*

für warten ſagt man Niderſ. auch Wachten.

Wart, Wärts, oder werts,

kommt mit dem Lat. verſus, gegen, von verto, überein, und ſteht nur in der Compoſition hinten an den Wörtern.

abwärts, deorſum, Abendwerts, verſus occaſum.

anderwerts, aliorſum.

aufwerts, ſurſum.

auswerts, extrorſum.

einwerts, introrſum.

rückwerts, retrorſum.

* nachwerts, für hernachmahl. *Tſchudi T. I. pag.* 681. und *T. II. p.* 29.

ſeitwerts, oblique, in latere.

vorwerts, adverſo pectore &c.

Gegenwart, præſentia.

in Gegenwart der Zeugen, præſentibus teſtibus.

in meiner Gegenwart, me præſente.

Allgegenwart, omni præſentia.

gegenwärtig, *adj.* præſens.

allgegenwärtig, omnipræſens.

Gegenwärtigkeit, præſentia.

Beywärtigkeit, für Gegenwart. Knaut Alt-Zell. Chron. *P. III. p.* 179.

Allgegenwärtigkeit, omni præſentia.

auswärtig, *adv.* extraneus, exterus, externus.

gewärtig ſeyn, exſpectare, opperiri.

widerwärtig, *adj.* adverſus, contrarius.

ein widerwärtiger Menſch, homo morioſus difficilis.

Widerwärtigkeit, adverſitas, die ein Menſch an ſich hat, morioſitas.

vorwerter, für vorwarts. n Striſſer Jagd- und Forſt-Hiſt. Beyla, en. *p.* 5. vor ſich, weiter fort, vorbaß.

wie im *Kerone* abwarter, abſens.

das w, iſt bisweilen in b, verändert, als gebürtig, für gegenwärtig. *in Hund. Metrop. Sal. T. II. p.* 234. *An.* 1416.

bürtig. Luth. im Büchlein von Aufrichtung der Schulen, biß daß Chriſtus heylbertige Gnade wie eyn Lampe angezündet werde.

Wartſchare,

Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſu.* de Vrede brake beweiſen mit Wunden eder mit Wartſchare, *p.* 506.

Jt. *p.* 502.

Wur en tweiunghe Geſchud ſunder Wunden

unde Wartſchare und biet rene ꝛc. *num.* 85. ſcheint von quetſchen, (quetſchure) zu ſeyn, von quaſſare.

warum, cur, für wo oder wa um, das r iſt eingeſchoben, ſ. wo.

Wär-Wolf, ſ. Wolf.

Warze, *f.*

verruca, cæ.

warzig, voll Warzen, verrucoſus.

Warze an den Brüſten, papilla mammarum, Bruſt-Warze.

* das Werzlin, mit etwas ſchmieren, das Kind abzugewöhnen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 106. *b.*

Warzgen-Kraut, ſedum minus, dactylon. Maur-Pfeffer.

Kommt mit dem Lateiniſchen verruca, cæ, überein. Die Holländer und Niderſachſen verſetzen das r, Wrate, Wraze.

Was,

quod, quæcunque, quid, quicquid.

was, für war, *ol. Imperf.* von dem heutigen ich bin, primæ & tertiæ. ich was, er, ſie, es was, eram, erat. Die ſecundam perſonam findet man ſelten. Hedions Kirchen-Hiſtorie *fol.* 344. *b.* da du noch ein Biſchoff was eſt.

was, für warum, cur? quid?

was, bey einem *Collectivo* oder einen Wort das eine Vielheit bedeutet, deutet eine wunderbare Meng, mirifica multitudo.

ey was Leute ſind da! quot! quæ multitudo hominum!

etwas, *Pronom. indeclinab.* aliquid, quidpiam, aliquatenus, aliquantum, nonnihil, leviter, aliquo modo.

waſerley, was vor welche, qualiscunque, qualecunque cujusmodi.

durch waſerley Mittel es geſchehe, quibuscunque mediis fiat.

Waſchen,

Præſ. Indic. 2. Perſ. Sing. du wäſcheſt, 3. *Perſ.* er wäſcht. *Imperf. Indic.* ich wuſch. *Conj. Imperf.* ich wäſche. *Præt. Perf.* ich hab gewaſchen, lavare, eluere ſordes.

Wegen des Lauts den die Plaudernde mit dem Maul machen, heiſt *vulg.* waſchen auch plaudern, ſchwätzen, garrire, blaterare.

Wäſche, oder das Waſchen, lotio, ſonderlich des leinenen Zeugs, lotura.

Gold-Wäſche, locus in flumine Rheni & aliis Germaniæ locis ubi aurum lavando ab arena ſeparant, aurilegium.

Gold-Wäſcher, aurilegius.

Wäſche, linteamina, lintea, quæ lavanda ſunt.

Wäſcher, lotor, lavator, wird ausgeſprochen als Weſcher.

Wäſcher, wann es für Schwätzer ſteht, wird mit einem

einem å, ausgeſprochen, das dem a, näher kommt, blatero.
Wäſcherin, lotrix.
waſchhafftig, *adj.* loquax, garrulus, multi, loquus.
Gewaſche, nugæ, blateratio, mit einem å, das dem a, im Laut näher kommt.
ungewaſchen, *adj.* illotus.
etwas mit ungewaſchenen Händen angreifen, illotis manibus aliquid tractare, inquinare tractando.
Waſch-Becken, zu den Händen, malluvium.
zu den Füſſen, pelluvium.
Waſch-Bley, malleus lotorius.
Waſch-Faß, labrum.
Waſch-Geſchirr, vas ad lavationem pertinens.
Waſch-Haus, lavatorium.
abwaſchen, abluere.
das Abwaſchen, ablutio.
aufwaſchen, abluendo abſolvere, omnia lavare quæ adſunt.
aufwaſchen, in der Küche, vaſa defricare; abluere diſcos & patinas; purgare vaſa culinæ.
aufwaſchen, etwas Vergoſſenes, ſpongia vel linteo ſiccare.
aufwaſchen, als die Haut an den Händen, luendo & tricando exulcerare, lædere.
Aufwäſcherin, ſ. Spül-Magd, Küchen-Magd, focaria.
Aufwaſch-Geſchirr, lebes focarius.
Aufwaſch-Waſſer, colluvies culinaria.
auswaſchen, lavare, ſordes aquæ eluere, purgare lavando.
einen Flecken auswaſchen, maculam eluere.
auswaſchen, aufhören zu waſchen, loturam finire; deſinere lavare.
das Auswaſchen, purgatio quæ fit lavando.
erwaſchen, lotura alios inſerviendo lucrati.
verwaſchen, viel Seife verwaſchen, lavando conſumere.
Man hat auch ehmahls ein e für a gebraucht, als *T. III. Script. B. unſ. p.* 51.
He weſchede ome mit Flite, (er wuſch ihn mit Fleiß,)
Dat Blot van dem Antlite.
Ich weſch, *Alb.* im *Lex.* beym Wort Bad.
Anglol. wælcan, ſcheint vom Waſſer zu kommen.
Waſe, Wäſche, ſ. Baſe.

Waſe,

ceſpes.
Die Herren von Waſen, oder die Waſer ſchrieben ſich vor Alters in Oeſterreich Lateiniſch, de Ceſpite. ſ. *Huber. Auſtr.*
Waſen abſtechen. *Hedion* Kirchen-Hiſtorie. *fol.* 225. *b.* ceſpites effodere oder excindere, (Gras-Buſch-)
von wachſen. Niderſächſ. waſſen.
* Waſenpöſch, ceſpes. *Pict.* grüner Waß, ceſpes. *Aitenſtaig. Voc. fol.* 23. *a.*
* waſächtig, herbidus.
* waſig, gramine veſtitus.
* waſen, *verb.* herfür waſen, herbäſcere. *Pict.*
Waſen-Meiſter, ein Schinder, excoriator publicus, *Stettler Annal. Helv. P. I. p.* 429. oder Hencker. (Mayer Pleßiſcher Urſprung *p.* 81.) hat jährlich eine Quantität Haare liefern müſſen. In der Heſſiſchen Jagd-Ordnung 1624 ſteht es auch vor den Schinder.
Waſen-Amt, Scharfrichter-Dienſt. Mayer Pleßiſcher Urſprung *p.* 85. carnificis munus an Waſen, an Waſen. *Tſchudi T. II. p.* 161. Wieſe iſt da ein rechtes Stück das man mähen kan, pratum. Waſen, aber nur ein Winkel oder kleiner Streif ſo mit Gras bewachſen.
Waſen, *ſ. m.* werden auch die germina genennet. It. allerhand Aeſte und herausgewachſenes, abgeſchnittenes dünnes Holz, das man in Büſchel bindet, und verbrennet, falciculus ramorum & tenuium lignorum.

Scheint mit wachſen verwandt zu ſeyn, wegen des wachſen des Graſes und Laubes. Die Franzoſen haben gazon, von Waſen behalten.

Waſen,

iſt vom Holländiſchen an vielen Oertern ins Niderteutſche gekommen, vapor.

* Waſen,

verwaſen, prophanus
verwaſen oder verwaſſen, wird offt zu den Wort Haiden, Ethnici, geſetzt. als Jeroſchin die vorwazny Heidin. It. Diß dachte der vorwazne Man.
Poem. Germ. Eccard. T. II. col. 1510. Den verwaſſen Haiden.
ein verwehſen. für Fluch. *Cod. Spen. Joſua VI.* Dieſe Statt ſy ein Fluch und ein Verwehſen, anathema.
Virwazani, anathema. ſ. *Schilt. Gloſſ. p.* 867. *b.*
Er klagte, daz her ſyne ſweſtir unerlichen bilde unde vorwaſete. *T. II. Script. Saxon. col.* 1791.
daß dich GOtt thu verweſten, (ein Fluch wider einen giftigen Wurm.) Heldenb. *fol.* 162. *col.* 3. Henrich von Oſterdingen.
Scheint vom alten waſſen für wachſen zu ſeyn, verwaſſen iſt ſo viel als prophanare. *Schilter. Gloſſ. p.* 840. verwaſen, verderben.

Waſſer, *n.*

aqua.
ſtille Waſſer ſind gern tief, altiſſima flumina minimo labuntur ſono.
er hat kein Waſſer betrübt, (im Spott) er will unſchuldig ſeyn als das Lamm im Æſopo, innocens eſſe vult, aquam non reddidit turbidam.
nach Waſſer gehen oder fahren, aquari.
das Waſſer hohlen, aquatio.
Waſſer in den Brunnen tragen, vergebliche Arbeit thun, noctuas Athenas.
einem etwas zu Waſſer machen, aliquid irritum facere.
zu Waſſer werden, ad nihilum recidere, ad vanum & irritum redigi.
einem Ort das Waſſer benehmen, aqua privare aliquem locum.
das Waſſer gehet ihn bis an das Maul, in magno periculo eſt.
Waſſer, für Urin, urina.
Waſſer laſſen, urinam reddere,
das beſchwerliche Waſſer laſſen, dyſuria.
ſchneidendes Waſſer, ſtranguria.
das Waſſer nicht halten können, urinam non retinere poſſe.
Waſſer, in der Waſſerſucht, aqua intercus.
Bey dem *Aphoriſm.* iſt daſſelbe entweder, *p.* 38. Gal-Waſſer, aſcitis, oder
weiß Waſſer, anaſarca, oder
Pung-Waſſer, tympanites.
Glied-Waſſer, ſynovia, humor ſeroſus in membris.
Waſſer, ſo diſtillirt iſt, gebranntes Waſſer, aqua deſtillata, als
Roſen-Waſſer, aqua deſtillata roſarum.
Scheide-Waſſer, aqua fortis, aqua regia &c.
Waſſer, unter den menſchlichen Säften im Leib bey den heutigen Medicis, lympha.
Waſſer, in den Bergwerken, aqua in fodinis, das von oben, oder von innen, oder von unten.
Tag-Waſſer, aqua e ſuperioribus locis in fodinis deſtillans.
Grund-Waſſer, aquæ e fundo prorumpentes.
die Waſſer gehen auf, aquæ fodinam incipiunt implere & foſſores expellere.
Waſſer anſichlagen, rivulos derivare in fodinam ut rotas agant vel aliquid lavent
Anſchlag-Waſſer, aqua ad rotas agendas vel ad res lavandum derivata.
Waſſer erſchrecken, aquæ latex f. fodiendo viam facere & exitum.
Waſſer-nöthig, aquam foſſoribus moleſtam habere.
Waſſer-nöthige Zeche, puteus qui multum aquæ habet.
Waſſer-Einfall. Geld bekommt der Stöllner, deſſen Stollen nicht die völlige Tiefe hat, und doch Waſſer abführt, und friſche Luft bringt.
Waſſer bey den Seefahrenden.
Hoch-Waſſer, mare tempore fluxus, zu Zeit der Flut.
Leeg-Waſſer, mare tempore refluxus, zur Zeit der Ebbe.
wachſendes oder ſteigendes Waſſer, maris aqua in fluxu.
fallendes Waſſer, in refluxu.
ſüß Waſſer, aqua, qua homines frui poſſunt.
See-Waſſer, aqua marina, ſalſa, hominibus inutilis ad cibum aut potum.
Waſſer, bey den Jubelierern, ſplendor naturalis adamantis & margaritæ.
Waſſer-Aimer, *m.* hauſtrum, ſitula.
Waſſer-Ampfer, *m.* hy drolapathum, rumex aquaticus.
Waſſer-Baſilie, *f.* ein Gewächs, erinus.
Waſſer-Bathenig, *m.* ein Kraut, ſcordium.
Waſſer-Baum, arbor, quæ exitum claudit in aqua enatans.
Waſſer-Beſchreibung, hydrographia.
Waſſer-Bien-Schwarm, eine Art Kugeln bey den Feuerwerken, ſo im Waſſer brennen, und eine groſſe Menge Schwärmer zuletzt auswerfen.
Waſſer-Bley, *n.* ceruſſa nigra.
Waſſer-Blaſe, *f.* bulla.
Waſſer-Blume, hydrogonus, nymphæa.
Waſſer-Bohne, *f.* colocaſia.
Waſſer-Bruch am Leib, ſ. Bruch, hydrocele.
Waſſer-Brügel, ein Kraut, hydroſelinum, portulaca marina.
Waſſer-Doſt, eupatorium cannabinum.
Waſſer-Eppich, apium paluſtre, ein Kraut.
Waſſer-Kraut, alga.
Waſſer-Kanne, aqualis.
Waſſer-Fall, *m* cataractes.
Waſſer-Faß, bey den Feuerwerken, das alle Waſſer-Kugeln auswirft, und dabey auf dem Waſſer ſchwimmt.
Waſſer-Farbe, die an ſtatt des Oels mit Waſſer angemacht wird.
Waſſer-Flachs, milleſolium paluſtre, ein Kraut.
Waſſer-Flieder, ſ. Schnee-Ball.
Waſſer-Flur, inundatio.
Waſſer-Furch, zum abfliſſen des Waſſers auf dem Acker, ſulcus aquarius, elix.
Waſſer-Gang, aquæductus, der Lauf des Waſſers, der wegen der Mühlen nicht muß gehindert werden.
Waſſer-Guß, cataclyſmus.
Waſſer-Huhn, das als ein Taucher ſchwimmt, mergus niger.
Waſſer-Huhn, gallina aquatilis.
* Waſſer-Götſchlen, murmura rivi.
Waſſer-Herren, die über ein Waſſer Gewalt haben, als Eigen-Herren oder Lehens-Herren Brandenburgiſche Fiſcher-Ordn. *A.* 1574
Waſſer-Hund, canis venaticus ad aſſerendam prædam quæ in aqua natat.
Waſſer-Kanne, aqualis. It. ein höltern Gefäß. *Fritſch Var. Tract. p.* 252.
Waſſer-Kraut, alga.
Waſſer-Kunſt, hydraulica. It. machina hydraulica.
Waſſer-Künſtler, hydraulicus.
Waſſer-Lauf, der Lauf worinnen das Waſſer flieſſet, alveus.
Waſſer-Leitung, aquæductus.
Waſſer-Linſe, Meer-Linſe, lens paluſtris, Enten-Grütze.
Waſſer-Mann, im Calender, aquarius.
Waſſer-Mark, *n.* ſ. Waſſer-Eppich.
Waſſer-Münze, *ſ.* menta paluſtris.

Waſſer-Maus, *ſ.* mus aquaticus.
Waſſer-Mühl, *ſ.* mola, quam aqua agit, mola aquatica. Waſſer-Mühl womit man das Waſſer ausſchöpft, cujus ope aqua in mare effunditur, mola aquaria.
Waſſer-Nuß, *ſ.* tribulus.
Waſſer-Pfenninge, was man in den Bergwerkwerken wegen des Waſſers geben muß. *T. III. Script. Brunſv. p.* 539. pecunia pro uſu aquæ.
verwaſſerpfenningen, das *verb. ibid. p.* 550. pecuniam pro aquæ uſu ſolvere.
Waſſer-Pfeffer, hydropiper, ein Kraut, Perſicaria.
Waſſer-Probe, eine nun abgeſchaffte Probe, die Leute ſo der Zauberey verdächtig im Waſſer zu probieren, ob ſie darauf ſchwimmen oder untergehen, an jenen ihre Schuld zu erkennen. It. daß die Leute den Arm ins heiſſe Waſſer ſtecken müſſen, welche keinen andern Beweiß hatten.
Waſſer-Prober, aræometrum, die Schwere und Dicke einer flüßigen Materie zu erforſchen.
Waſſer-Pumpe, *ſ.* antlia.
Waſſer-Punge, anagallis aquatica, ein Kraut, laver.
Waſſer-Quelle, *ſ.* ſcaturigo.
Waſſer-Rabe, phalacrocorax, ein groſſer Taucher.
Waſſer-Scheu, ein Kranker an dieſer Krankheit, hydrophobus.
die Waſſer-Scheue, dieſe Krankheit ſelbſt, hydrophobia.
Waſſer-Schwalb, hirundo riparia.
Waſſer-Suppe, juſculum fere ex ſola aqua cocta conſiſtens.
* Waſſer-Schwell. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 452. ſcheint das Recht ein Waſſer zu ſchwellen ſeon.
Waſſer-Seige und Schnee-Schmelze, locus quæ coli non poteſt ob nivem perpetuo liquefcentem & aquam ejus defluentem.
Waſſer-Schlachten, agger in flumine contra inundationes agri vel prædii, ſo man in das Waſſer macht auf die angränzenden Güter. *Beſold. Theſ. Pract.*
Waſſer-Schuß, *m.* ein Zweig der an einem Baum herausſchieſſet, der als unnütz abgeſchnitten wird, germen inutile in arboris ſtipite.
Waſſer-Spinne, *ſ.* tipula.
Waſſer-Stelz, *ſ.* für Bach-Stelz, motacilla.
Waſſer-Stube, locus ubi canales aquæductus concurrunt.
Waſſer-Stein, ein Gränz-Stein, die Fiſch-Waſſer zu untermarken, limes piſcationis.
Waſſer-Stein, wodurch das Waſſer aus einem Hauſe auf die Gaſſe fließt. Straßburg. Policey-Ordnung. *append. p.* 5. canalis.
Waſſer-Stein, *m.* in der Küchen. *Chyter. col.* 410 urnarium, lavatrina.
Waſſer-Thier, *n.* das im Waſſer lebt, animal aquaticum.
Waſſer-Vögel, aves aquaticæ, quæ aquam amant.
Waſſer-Taufe, baptiſmus, qui fit aqua.
Waſſer-Urtheil, exploratio per aquam frigidam, probatio ſagarum per immerſionem in aquam. *Beſold. Theſ. Pract.*
Waſſer-Uhr, horologium quod aquæ motu horas monſtrat.
Waſſer-Wag, libella.
Waſſer-Wogen, fluctus.
Waſſer-Wurzeln, am Weinſtock, radices ſuperiores & minores vitis Weinmeiſter-Ordn. in der Mark Brandenburg.
Waſſer-Zoll, vectigal fluviaticum, telonium in flumine.
Waden, ſ. Waſſer.

Waten,

Daſyp. vadoſus, das durchwatten werden mag, vado, as ich wate durch.
Lat. vado, as. Græc a βατῶ, pro πατῶ.
Gewäſſer, aquæ profundiores.
wäſſerig, humidus, multum aquæ habens, aquoſus.
Wäſſerlein, aquula, rivulus.
wäſſern, als man die Wieſen wäſſert, irrigare.
wäſſern, als geſalzene Speiſen, macerare.
wäſſern, als in gewirckten Zeugen, gewäſſert, undulatus.
wäſſern, es wäſſert ihm das Maul darnach, hoc illi ſalivam movet.
Wäſſerung, rigatio, irrigatio.
Wäſſerung-Recht, jus irrigationis prætorum.
* abwäſſern, *Matthej.* den Liedlohn wegern und abwäſſern, ſalarium non dare, de mercede decerpere.
einwäſſern, macerare aliquid.
verwäſſern, nimium macerando perdere; affuſa nimis aqua inſipidum reddere.
Die Europäiſche Sprachen haben den Ziſch-Buchſtaben nicht in Waſſer.
Wat, ſ. Wad, Wand.

Wätſchger,

Kayſersberg. in Poſt. *fol.* 31. für Watſack-Mantelſack, ſ. Wad auf der Reiſe. ſ. Sack. *Alber.*
Wätſchger oder Beutel von Sammet mit ſilbern Schleſſen. *Matthej.*
Wetſchger, Wothſack, bulga, hippopera. *Daſyp.*
Grobian Teutſch. Sprüchw. *fol.* 48. *b.*
Trag einen groſſen Watſchger an der Seitin
Darinn du tragſt dein Proviant.
Botbſchore. *Daſyp.* ſarcina.
ein Buntel, Bottſchore, für Wotſchger.
Watſack, Ledersack, bulga. *Altenſtaig. fol.* 37. *a.* ſ. Waid in der Bedeutung bey den Jägern.

Watte,

das Aeuſerſte an den Eyern, ſo der Seiden-Wurm aeiponnen, als das ganz loſe Geſpinnſ; und das Innerſte als das dichteſte Häutlein, werden beyde zugerichtet und gekratzt, daß es aneinander hält, und zwiſchen gewirkte Zeuge kan gelegt und eingenehet werden, zu leichten und doch dicken Kleidern und ſubtilen Matratzen, ſtupa ſerica ad veſtimenta accommodata.

Ich wauck.

Albertus coaxo, ranarum vox.
ſ. Wiſſti.
Webel, ſ. Waibel.

Weben,

ſich bewegen, ſe movere, ſich regen.
in ihm leben, weben und ſind wir, in eo vivimus, movemur & ſumus.
* wab, *Imperf. ol.* darnach ſo mannig Harmſchar uf in ſich wab. *Jeroſchin* impetum faciebat
Jt. dieweile ſich diß übel wab, diß Uebel ſich regte.
* redire. *Kero* huuabban.
weben, texere, wirken.
* Wup, ein Gewebe, tela. Es zetete ſich ein ſehr verwirrets Wup an.
Stetler *Annal. Helv. p.* 75. ein Gewirk, telam exercebantur.
* Spinn-Wup, Spinn Webe, tela aranearum.
Narrenſch. *fol.* 85 Hornifſen und Bremen fahren durch die Spinn-Wupp, die kleinen Mückle bleiben darinnen behangen, dat veniam corvis vexat cenſura columbas. Stumpf *Chron. Helv. fol.* 510 *a.*
weben, ſich bewegen, ſ. beben.
* weibeln. Da ging der Herr weibeln und zittern auf ſeinen Füſſen. *MS. Hiſt. Paſſion. ex Patribus* incertis gradibus, trementibus genubus.
* webern, *Matthej.* ſich regen, geſchäfftig ſeyn, ſe movere.
* warben, oder erſchrecken, bibmen, expavere, expaveſcere, ſ. beben. *Vet. Voc.* 1482.
Weber, textor.
Lein-Weber, linificus.
Sammt-Weber, textor ſericarius.
Weberey, textura, textrina.
Weſel, ein Tuch ſo anderley Weſel hat. Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 365. (Gewirck,) davon ſoll man Straffe geben, wann es gefunden wird, nemlich das nicht in der Stadt von den Tuchmachern gewircket iſt.
Item, *p.* 502. würde ein Tuch Würfel- oder Weſel-ſtreiffig ꝛc. ſoll es beſtrafft werden.
Weſel, favi & cellæ apium. Höffer Bien-Kunſt *Prolegom.* alii Gewürchte für Gewirk, ſ. Wab von favum.
Wäſel. *Friſchl. Nomencl.* Einſchlag, ſubtegmen, trama. *c.* 137.
Weſel oder Schieß-Spuhl. *Vet. Voc.* 1482.
Weſel-Garn, ſubſtamen, ſubtegmen. *Vet. Voc.* 1482.
Webe-Zettel, ſtamen.
Weber-Kamm, licium.
Weber-Kante, ein Kraut, dipſacon.
Weber-Knode, nodus quales textores faciunt.
Weber-Baum, liciatorium.
Weber-Spul, panus.
Weber-Schiff, radius.
Weber-Blat, pecten.
* Weber-Dunck, textrina, textorium. *Vet. Voc.* 1482.
Weber-Stube, textrina.
Weber-Stuhl, machina textoria.
Weber-Tritt, inſile.
abweben, detexere, telam texendo abſolvere.
anweben, attexere.
aufweben, texendo abſolvere.
aufweben, alles Garn aufweben, texendo conſumere.
ausweben, pertexere, texendo perficere.
aufhören zu weben, deſinere texere, texendi finem facere.
einweben, als Buchſtaben, Bilder ꝛc. intexere literas, imagines.
Weben texere, kommt von weben, ſich bewegen, ſe movere.

Wecheln, *v.*

das *Deminativum* von wehen ſ. wehen.
aufwecheln, oder aufblaſen, (als ein Feuer. *Matthej.* flabro excitare.
wegeln, zwitzern wie die Vögel, ſ. ſchwegeln, pfeiffen.
Wecherung, ſ. Wick.

Wechſel, *m.*

für Tauſch, permutatio, commutatio.
einen Wechſel mit einem treffen, commutationem cum aliquo facere
Wort-Wechſel, altercatio.
Brief Wechſel, commercium literarum.
Wechſel, für Abwechſelung, vicißitudo, varietas.
Wechſel mit Geld, cambium, collybus.
einem einen Wechſel übermachen, mittere alicui pecuniam per literas cambiales.
Geld auf Wechſel legen, transferre pecuniam in & ſœneratrapezen.
ein ſauber-geſchloſſener und negotiirter Wechſel iſt, wann wircklich Geld ausgegeben wird, um wieder Geld zu empfahen.
ein gemachter Wechſel, wann ein Debitor auf ſich nimmt, eine gewiſſe Summe dem Creditori auf ſeine Anweiſung und Wechſel an einen zu bezahlen.
wechſeln, *v.* mutare, commutare aliquid cum aliquo, permutare, aliquid cum aliquo.
wo das Wild wechſelt, ubi curſus & recurſus cervorum, quo redeunt ſæpe.

wechſeln,

wechſeln mit Geld, argentariam exercere; pecunias permutare.
wechſeln, Kugeln mit einem, globorum explosione rem tranſigere.
Wechsler, argentarius, nummularius, collybista qui vendit minuta æra pro alia pecunia, ſcilicet accepto collybo.
Frider. III Reformation die geſchwornen Wechsler des Reichs, das ſind die Silber und Gold in des Reichs Münz Schmidten antworten ſollen. Es ſoll kein Kaufmann Münz kürnen beym Brand, er ſoll ſie in Wechſel antworten, da ſoll man ihm geben was ſie werth iſt, wie ſie gemünzt worden iſt.
Wechſel-Balg, infans ſuppoſititius.
Wechſel-Bank, argentaria
Wechſel, Brief, litteræ cambiales oder collybiſticæ.
Wechſel-Recht, jus cambiale.
Wechſelweis, alternatim, viciſſim, per vices, mutuus.
abwechſeln, alternare, variare.
abwechslender Weiſe, alterna vice.
Glück und Unglück wechſeln ab, variant fecundæ adverſæque res.
abwechslung, alternatio, ſucceſſio per vices, viciſſitudo.
aufwechſeln, durch einwechſeln ſammeln, per mutando colligere, conquirere monetam auream vel argenteam majorem, dando minorem cum pretio permutationis, cum uſura.
Aufwechſel, collybus, pretium permutationis, permutatæ pecuniæ uſura.
auswechſeln, eines für das andere geben, commutare, commutationem facere.
Gefangene auswechſeln, permutare captivos.
auswechſeln, austauſchen, heimlich das Gute für das Böſe nehmen, ſupponere falſum furtim auferendo bonum, falſum pro vero ſubjicere, ſubſtituere.
das Auswechſeln, commutatio.
auswechſeln, in den Bergwerken, corrupta & putrelcentia ligna ejicere & recentia eorum loco ponere.
einwechſeln, an der Gränze vor dem Wald, wo das Wild aus und einwechſelt. Flemming Teutſch. Jäger p. 58. exit & redit.
verwechſeln, permutare, commutare.
Verwechslung, commutatio, mutatio.
umwechſeln, alternare, permutare.
Umwechslung, viciſſitudo.
Wechſel iſt vom Lateiniſchen vice.

Ein Wecke,

cuneus, ſo Keil, und von der zugeſpitzten Figur, eine Art Weitzen-Brod bey den Beckern, panis candidus.
T. III. Script. Brunſv. im Braunſchweig. Stadtrecht. Wanne de wete ghilt X Sol, ſo ſchal der Wegge weghen 7 Lot, p. 445. n. 18. ſ. dergleichen auch ibid. im Goßlariſchen Stadtrecht von Anno 1300. ſ. Mark für Gewicht.
cuneus, panis albus, eine Wegge. *T. II* p. 494.
Butter-Weck, cuneus butyraceus.
ein Biß oder Wecken. *Daſyp.* cuneus, womit man etwas ſpaltet.
cuneus, ein Haufen Kriegs-Volck, wie ein Weck geordnet, id. epiſchidion, ein Wecken, Biſſen, Keil damit man ſpaltet.
Weck, eine gewiſſe Art Brod. *Pict.* Wähen die Kuchen, ſcribilita.
In giwigin ſtrazono ſtantante beton, ſtehend beten. *Tacian c.* 34 1. in angulis plerarum ſtantes orare, (an den Ecken. Luth.) Eck iſt die Spitze und Schärfe eines Dings, ſ. Eck. Weck ingleichen das *Collectivum* von Wegge, iſt Gewecke oder Gimigge, dann an einem Creutzweg kommen derſelben vier zuſammen. Daher hat *Patricii Nota* als wann es von Weg käme, nicht ſolchen Platz allhier *p.* 360. ſo auch in *Script. Gloſſ.* geſetzt worden. Dann es ſteht im *Tatiano* das Wort Straſſe oder Wege dabey, und iſt im *Gloſſ. Monſeenſi* beym Wort Giumeein zu ſupliren ſtrazono, alsdann heiſt es in Compoſitis, wie es daſelbſt überſetzt iſt.
Der Unterſcheid von Weck und Eck iſt, daß Weck eine cuneiformem ſtricte ſic dictam, Eck aber eine jede Spitze oder Schärfe andeutet.
Wägyß. *Daſypod.* vomer, Pflug-Eiſen, Pflug-Schar, ſ. Wegenſe, Wegeneſe, für Wecken-Eiſen, weil das Pflug-Eiſen einen groſſen Weggen macht.
Geweckt in den Wappen. Gall. fuſelé, fuſis oder cuneis diſtinctum, ſchräge Creutz-Linien, machen ſolche an zwey Enden ſpitzige Feldlein.
Wecken-Meel, für Weitzen-Meel. Joh. Textors von Höger Naſſauiſche Chron. p. 27. farina triticea.
das Brod- und Weck-Backen, für Schwarz- und Weiß-Brod-Backen. *ibid. col.* 30. opificium coquendi panem triticeum.

Wecken, v.

excitare, ſuſcitare.
das Wecken, exſuſcitatio.
Wecker, ſuſcitator, excitator.
Wecker, eine Uhr die zu gewiſſen Stunden die Schlaffenden weckt, ſuſcitabulum.
Wecker, oder Wächter in Bergwerken, ein Hammer der mit dem Kunſt-Rad, wann es ein mahl herum geht, ſich in die Höhe ziehet, und auf klingend Metall wieder niederfällt, daran man merckt, ob das Rad zu geſchwind oder gar nicht gehe, malleus in fodinis qui rotæ motum indicat.
aufwecken, expergefacere, excitare e ſomno, dormientem ſuſcitare.
aufwecken, wird auch vom Gemüth geſagt, excitare, inflammare, exſtimulare.
ein aufgeweckter junger Menſch, ingenium ſolers; alacre; animus promptus.
erwecken, excitare, expergefacere, exſuſcitare animum.
ein Kind erwecken. In *Jul. Hiſter. Jur. civ. de Jure revolutionis p.* 37. ein Kind zeugen.
erwecklich, *adj.* excitabilis.
unerwecklich, inexcitabilis.
auferwecken, revocare ab inferis, excitare a mortuis, reſuſcitare.
auferweckt, reviviſactus, redanimatus.
die Auferweckung, reſuſcitatio, revocatio ad vitam, excitatio a mortuis.
Wecken von wachen, ſ. wachen.
wed, ſ. waden.
wedem, ſ. widmen.

Wedel, *m.*

ſ. Wadel, flabrum, flabellum.
Fliegen-Wedel, muſcarium.
Sprenz-Wedel, aſpergillum.
Weih-Wedel, id.
Wedel, faſciculus ramorum & lignorum tenuiorum, für Waſen oder Wellen, oder zuſammen gebundenen Reißig-Büſchel.) *Steirl. Annal. Helv. p* 278. Sie brauchten zu jedem Keſſel Salz zu ſieden drey Klaffter Scheiter, und 280. Wedelen, ſcheint von Wiede oder Wede zu kommen.
Wedel, weil die Thiere mit ihrem Schwanz die Mücken wegtreiben, iſt Wedel auch davon gebraucht worden, cauda, quia cauda multis animalibus eſt pro flabro.
wedeln, cauda muſcas abigere, caudam movere vel jactare, ſ. wecheln.
Wedel kommt von wehen.

Weder,

eine *Conjunction*, folgt noch darauf, nec, neque.
weder ich noch du, nec ego nec tu.
weder, gebrauchen einige für, als quam, atque.
er iſt gelehrter weder ſein Bruder meinet, doctior eſt quam frater ejus putat.
entweder, folgt oder darauf, aut, ſive, vel.

Weder,

Goth. qathar, quis? de duobus. Angloſ. hveder. Angl. whether. Lat. uter.
utrum. *Pict.* wäders.
Daſypod. neuter, dwäders, keines von zweyen, weder der noch dieſer.
Neuter alterum amat, es liebet ein Dwäderer den andern, ſie haben beyde einander nicht lieb, neutro, auf keinem Theil auf dwädere Seite.
Daſyp. ni, niſi, wann nit, es wäre dann, wäder, quid eſt ſomnus niſi mortis imago? was iſt der Schlaf? weder ein Bildnüs des Todes.
weder, für als, Bäume dicker weder ein Menſch. Bünting Braunſchw. Chron. *ad ann.* 1489.
id. uter, wäders, weders, utrum, *Tſchudi T. II. p.* 592. ſie mögen mich alsdann töden mit Recht oder one Recht, weders inen fuglicher oder eben iſt, welches von zweyen, uter alterum odit, wäderer haſſet den andern? uterque, jetwäderer, utervis, wäderer du will, utrum. *adv.* wäder.
In Chron. Rhyth. T. III. Script. Brunſv. weder ſit auf beiden Seiten, ſ. beider, jedweder Seite. *p.* 24. und 94.

Dar was manch ſtolt helt
Geſammet weder ſit.

In der Überſetzung der Beſchr. des Lebens *Friderici* Landgraf in Thüringen von Joh. Gerſon oder Garzo aufgeſetzt, iſt für entweder geſetzt, eingwer, oder einthwer. *Leo Jud. in paraphr. Verſ. Ep. ad Gal.* entweder: oder ꝛc.
jedweder, *adj.* quivis, quilibet, jedwedes Thier, quodlibet animal.
wefel, ſ. weben.
Wedſchel, ein fremder Stadt- oder Dorf-Becker, ſo das Brod gen Marckt bringt. Sächſ. Becker-Ordn. *art.* 16. piſtor extra urbem e pago vel alio loco.

Weg,

iſt eine Partikel welche allezeit vor einem Verbo ſteht, und einen motum de loco andeutet, die Weiſe dieſer Bewegung und Abſonderung ſteckt im Verbo, als:
weghlaſen, durchblaſen, von einem Ort ſondern, ſtando ſeparare.
wegfahren, avehere, vehendo ſeparare.
wegfeilen, delimare, limando auferre &c.

Wann das Verbum nicht dabey, ſo muß es dabey verſtanden werden, welches ſich am beſten dazu ſchickt, als wann weg als eine *Interj.* ſteht, weg! apage, nemlich thue es! gehe weg! amove te hinc, u. d. g.

Viel ſprechen das g, dieſes Worts als k aus, wek; andere das e, deſſelben als a, gib wak! an ſtatt, gehe weg! daß man das Engelländiſche bak, zurücke! wohl dazu rechnen kan. It. *in Lipſ. Gloſſ.* das behatuo, retrorſum, welches lautet als wech2, tuo, oder thue weg!
hinweg, iſt ſo viel als weg, und ſchließet einen ungewiſſen Ort ein. Der Ton iſt auf der letzten Sylbe zum Unterſchied.
Weg iſt der *Imperat.* von wegen, movere, wie im Lat. move te ocyus.

Weglöſin,

heiſt in Schwaben laudemium, ſonſt Lehnwahr, Ehrſchatz, Lehengeld, Anleit, Ergötzung. *Beſold ad* Handlohn. Weil der neue Lehnsmann ein ſolches Gut wider vom Herrn weglöſet, der das Recht hat daſſelbe vom Beſitzer weg, und an ſich zu löſen.

Kommt von weglöſen, ſ. *T. III. Script. Saxon. Menk. col.* 657. ſolvi a cujusdam dominio. Die Herren Voite von Plauen und Weida haben ſich vereinet um die Weglöſ zum Hoff, (welches eine Stadt in Voitland iſt) daß der Landbütel des eltern Voits von Weida mag verweglöſſen in die Stadt zu allen Zeiten im Jahr und in der Gegend zu Regnitz alſo beſcheidenlich: Der verweglöſt wird, der ſoll raumen ſeines Herrn Gut binnen 14. Nächten, und ſoll Kauffmann ſeyn in der Stadt Hof, und treiben von ſeines Herrn Gut, Jahr und Tage, und ſoll ſein Gut führen und treiben von ſeines Herren Gut Jahr und Tag, nach des Landes Recht ꝛc. Alſo auch verlehende Leut und verlehende Gebauer, wird der einer verweglöſt ſoll er ſeines Herrn Gut raumen inner 14. Tag und ſein Gut feil bieten unter Jahr und Tag, verkaufft ers ſein Herr ſolls leihen dem der unter ihm bleibt ſitzen, oder ſoll es ihm abgelten ꝛc. Uberdas, wann der vorgenannten Herren einer oder ein Nachgebauer dem andern will verweglöſſen uff dem Landt, das ſoll er thun 14. Tage vor Lichtmeß oder 14 darnach.

Ibid. *col.* 709. *T. III. Script. Sax. Menk.* ſich vom Land in die Stadt verweglöſen mit all ſeiner fahrenden Habe bis auf den Miſt, den mußte er auf dem Gut laſſen. Nach 14 Tagen nach Lichtmeß ſollen unſere Bürger zu Hof niemand verweglöſen, es geſchehe dann mit Wiſſen und guten Willen des Herrn von dem ſich ein Man verweglöſen will.

ſ. wechſeln.

Weeg, Weg,

via.

einem aus dem Weege gehen, non impedire aliquem, viam alicui dare.

einem im Weege ſtehen, obſtare alicui.

einem etwas in den Weeg legen, præpedimentum alicui objicere.

ein gänger Weeg, via trita.

Weeg, iter, worauf man reiſet.

den Weeg antretten, iter adgredi.

den Weeg zurücke legen, iter conficere.

den Weeg an einen Ort hinnehmen, iter aliquo conferre.

einen andern Weeg nehmen, alio itinere ſe avertere, iter flectere.

einem den Weeg weiſen, ducem eſſe alicui itineris.

es wird nicht aus dem Weege ſeyn, non erit devium.

ein Weeg den jederman geht, via, qua omnes commeant.

eine Krümme des Weegs, anfractus, flexus viæ.

den Weeg bahnen, mit Holz und Steinen belegen, viam ſternere. It. viam nive tectam curribus vel trahis alis monſtrare.

wo geht dieſer Weeg hin? quo ducit hæc via?

ein groſſes Stück Weegs hinter ſich legen, magnam itineris partem perficere.

Weeg, figürlich, modus.

auf alle Weiſe und Weege, omnibus modis.

keines weegs, nullo modo.

einem den Weeg weiſen, malis modis abigere aliquem.

Weeg, vita.

ſeines Weegs gehen, officium ſuum faciendo nemini moleſtum eſſe.

zuweege als zuwege bringen, perficere.

T. III. Script. Brunſv. p. 46. *v.* 76 *in Chron.*

Ek wil to Wege weder, ad propoſitum redibo in viam, iſt die Formel nach ihrer digreſſion.

p. 48. Ek wil weder to Wege wart, (warts, verſus.)

in allwege, omnino.

allweeg, ſtets, ſemper.

keinesweegs, nullo modo.

Abweeg, *m.* diverticulum.

Abweegs oder Beyſeit gehen, ſecedere.

Acker-Weeg, via ruſticorum ad agros pagi.

Bey-Weeg, wann eine Land-Straſſe nur ſo breit iſt, nemlich 8. Fuß, daß der Bey-Weeg mit begriffen, des Fuhrmanns neben ſeinen Pferd herzugehen.

Dorf-Weeg, id.

einswege, alſobald, e veſtigio, nicht gleich, einswegs mit Fäuſten drein ſchlahen, (en même temps.) Bayſereberg Poſt. *fol.* 12.

einweg. *vulg. in Dialecto Allemannica.* für ramen, doch für einmeeg, der Pobel ſagt verderbter Weiſe anaweeg.

Fahr-Weeg, via vehiculorum

ein Feld-Weeg, als ein Längen-Maß, ſtadium.

Fuß-Weeg, ſemita.

Halb-Weeg, dimidium viæ verſus certum locum.

bey den Uhren iſt es dimidium horæ ſequentis.

Heim-Weeg, via in patriam, vel quæ domum ducit.

der Hin-Weeg, iter verſus aliquem locum diſtantem.

Her-Weeg, iter verſus locum præſentem.

Hohl-Weeg, via longo uſu vel torrentibus excavata.

Holz-Weeg, via, quæ tantum in ſylvam ducit ad ligna domum vehenda.

Irr-Weeg, iter devium.

Trey-Weeg, quadrivium.

Mittel-Weeg, via media, medium.

Mittel-Straß, iſt die ſicherſte, medio tutiſſimus ibis.

Over-Weeg, via transverſa.

Rück-Weeg, reditus.

Scheide-Weeg, bivium, trivium.

Steen-Weeg, via lapidibus ſtrata.

Um-Weege, circuitio, ambages, anfractus.

Uh-Weeg, Un-Weghe, einem tho Un-Weghe icht ſprecken hinter ſinen rüggen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 546. calumniari.

Un-Weeg. *Gemm. Gemmarum Vocabularium* aviæ, daher unweegſam.

Weeg, vornen am Namen einiger Kräuter.

Weege-Breit, ſ. Wegerich.

Weeg-Diſtel, polyacanthos.

Weeg-Dorn, ſpina alba.

Weeg-Reiß, ein Kraut, intybus ſylveſtris.

Wegerich, Weg-Tritt, Weg-Gras, plantago, polygonum, ſanguinaria, quia hæmorrhoëam ſiſtit.

Wegbreit, polygonum. *Vet. Voc.* 1482.

breit Wegerich, Wegbreit, latifolia vel media plantago. Weegebree. Holl. It. Weegeblad, (quia prope viam invenitur) plantago.

Ripp-Kraut, id.

groß ſchmalblätterig Wegbreit, anguſtifolia major.

klein ſchmalblätterig, minor.

ſpitz Wegerich, plantago anguſtifolia, lanceolata.

klein Wegerich, id.

Waſſer-Wegerich, plantago aquatica, Froſchlöffel-Kraut.

Welſch Wegerich, ſonſt auch Hirten-Pfeiffe, herba fiſtula, fiſtula paſtoris.

Roſen-Wegerich, plantago roſea.

Pyramidal-Wegerich, plantago pyramidalis.

Weeg-Stroh, ein Kraut, bubonium.

Weegwart, ein Kraut deſſen Wurzel man als Salat eſſen kan, cichorium.

der zame Weegwart, welcher in Teutſchland noch nicht alſo gemein. Ryff im Spiegel der Geſundheit. *fol.* 39. *b. An.* 1545. kleiner Wegwart, condrillon.

Wegherre, oder Herrſpan, lingua paſſerina. *Vetus Vocab.* 1482.

Wegwinde, corrigibula. Lat. barb. herba. *Vet. Vocab.* 1482.

Weeg-Breiter, viam faciens vel reparans.

Weeg-fertig, *adj.* ad iter paratus.

Weeg-fertig, ſo viel als reiſend, proficiſcens iter faciens, ein Weg-fertiger Mann. *Leiſer. Jus Georg. p.* 342.

Weegelagen, ſ. Lag, einem auf gemeiner Straſſe Weegelagen, inſidias ſtruere in via publica. *Sigiſmundi Reg. Pol.* Teutſche *Conſtitutiones* in Preuſſen §. 14.

Weege-Pfenning, n ein Zoll zur Beſſerung der Weege. Knaur Altzelliſche Beſchreibung, pecunia ad reparandas vias.

Weeg-Scheide, compitum.

Weege-Steine, welche die Breite der Land-Straſſe andeuten auch bey Weegen über ein Feld, als ein Dorf-Weeg, der muß nur 8 Fuß haben, die Land-Straſſe aber 16. oder 24. Beck *de jure limitum p.* 12.

unweegſam, ſ. Unweeg, loca avia.

Weeg-Weiſer, viæ dux.

Weeg-Zehrung, viaticum.

Weeg, vom Lat. vis, wofür man vor Alters geſagt, veha, wie *Varro* bezeugt, *de re Ruſtica. c.* 2.

Weſſ. ſ. Weſpe. *Vet. Voc.* 1482.

Wegen,

propter, ob, cauſa, gratia, ergo.

von meinen wegen, für meinet wegen. *Poem. Germ. Eccard. T. II. col.* 1480.

von wegen, daß ꝛc. für darum daß, *ol.*

wegen, kan auch hinten nach ſtehen, als wegen deines Vatters, oder deines Vatters wegen.

grüſſe ihn meinetwegen, ſaluta eum meo nomine.

Amts wegen, ex officio.

Wegen, ſcheint von wegen, movere zu ſeyn.

derowegen, propterea hinc, qua re, quapropter, quam ob rem, ergo, igitur, qua de cauſa.

deßwegen, ideo, idcirco, propterea, ob eam rem, ob hanc cauſam.

weßwegen? quam ob cauſam? quam ob rem? cur? quare?

ſ. wiegen, wacken, wag.

Wegen, bewegen,

wegen iſt veraltet.

weget ſich al ſin Lit, ſo muten ok die Hende wagen. Sachſenſpieg. *MS.* Lehnrecht.

wegen, bremen oder zittern. *Vet. Voc.* 1482.

Es iſt bewegen geblieben, und geht *regular. Imperf.* ich bewegte. *Perf.* ich hab beweget. Im *Paſſivo* iſt das *Præteritum* zweyerley bewe get oder bewogen werden, weil wägen mit der Waage mit bewegen verwandt iſt, ſind ihrer beyden *Præterita* mit einander im *Paſſivo* vermenget worden, ſonderlich im figürlichen Verſtand des Bewegens, nemlich des Gemüthes in der *Conſtruct.* mit der *Præpoſ.* zu, es kan aber für ſolches bewegen auch bewegt ſtehen, als zur Fortſetzung bewogen oder bewegt werden, moveri ad continuandum quid.

bewegen etwas, movere quid, von ſeinem Ort, loco.

einem zu etwas, als zum Zorn oder einem andern Affect, commovere alicui indignationem, miſericordiam, invidiam, u. d. g. inducere ad agendum.

bewe-

bewegen, neigen die Gemüther, animos flectere, torquere.
bewegen, als etwas ſchweres, moliri.
bewegen, durch bereden, perſuadere.
das Bewegen, motio, agitatio.
ſich bewegen laſſen, moveri, trahi, impelli, capi.
beweglich, *adj.* mobilis.
bewegliche Güter, (im Gegenhalt der liegenden,) quæ moveri poſſunt.
für bewegliche Reden, kan man wohl auch ſagen bewegend, oratio gravis.
beweglich, *adv.* mobiliter.
Beweglichkeit, mobilitas.
unbeweglich, *adj.* immobilis.
unbeweglichkeit, immobilitas.
Bewegung, motus.
- - - des Gemüths, commotio animi.
- - - für Erſchütterung, heftige Bewegung, concuſſio.
- - - für Antrieb, incitamentum.
Es haben die Verba wegen, bewegen, weben, wägen, wiegen, u. a. m. eine Verwandſchafft.
* erwegen, für bewegen, mag euch diß nicht erwegen, animum permovere. *Eccard. Poem. Germ. T. II. col.* 1455.
die Bedeutung von wägen, ſ. unter Waag.

* Wegenſe,

ſ. Weck, cuneus.
In *Spec. Cod. Bibl. 1. Sam. XIII.* daß ſie ſpitzen machte ihren Wegenſe, vomer, Sech, Ligo, Axe, ſecuris, Geeiſen, farculus.
Item, die ſeyden der Wegenſen, der Sechen, der geeciſenen waren ſtumpf.

* Weger,

(ſ. wacker,) beſſer, wäger, id. der Comparativus von wehe, ſ. wehe, melior, melius.
weger, beſſer. Wurſtiſen die Uebelthaten zu erfahren, brauchen ſie mit Foltern grauſame Marter, daß einem der Tod weger wäre, dann dieſelbigen zu leiden. *p.* 664.
Pictor. es iſt wäger, potius, melius, es iſt mir wäger, ich gehe hin, abeo potius, das wägſt, potiſſimum.
Matthef. es wäre manchen viel wacherer. *Conc. II. Sam.*
Goldaſt. Sigismundi Reform. P. II. T. I. c. 4. wäger iſts, wir ſtraffen hier leiblich.
Kayſersberg. Poſt. *fol.* 3 *b.* das wer inen weger weder andere.
weger, *vulg.* in affirmandi ſignificatione eſt a wahr, verus.
es iſt beſſer und wegerer. Fronſperg. von Kriegs-Ruſt. *fol.* 15. *a.*
alle dutſche Forſtin unde dy Wegiſten von den Grafin. *T. II. Script. Sax. Menck. col.* 1671.
die wargerſten Leute, i. e. die beſten. In des Lebens Fridr. Landgr. Thuring. Ueberſetzung.
Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 565. als uns das weger ducht getan dann vermitten, von etwas Sumſelt und gebriſten wegen.
Ibid wird in einem Brief *p.* 568. *An.* 1392. ſchon zur Deutlichkeit und Erklärung geſetzt weger und beſſer.
Wegerich, ſ. Werg.
wegern, weigern.

Weh,

væ *Particula delendi.*
weh mir, væ miſero mihi.
Weh, *ſ. n.* für Krankheit, Schmerz, dolor.
das kalte Weh. Kayſersb. Poſt. *p.* 31. febris.
Augen-Weh, ophthalmia.
Bauch-Weh, tormina colica.
Haupt-Weh, cephalalgia, dolor capitis.
Kopf-Weh, id.
Heim-Weh, ſagt man von Leuten, die ſich ſehr nach Haus ſehnen, deſiderium patriæ.
Herz-Weh, cardialgia.
Hüfft-Weh, iſchias, dolor iſchiaticus.
Ohren-Weh, aurium dolor.
Seiten-Weh, pleuritis.
Zahn-Weh, dentium dolor.
Weh, für Plag, calamitas.
ein Weh iſt dahin.
Nach-Weh, *ſ. f.* bey den Kindbetterinnen, dolor parturientium poſt partum.
Nach-Weh bey andern Krankheiten. Wann einer ſich iſt geſein, es ſei von Blattern oder von dem kalten Wee, ſo bleiben doch Nach-Wee ein halb Jahr in ihm. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 31. dolores poſt morbum reſidui.
Wehtag, *m.* dolor.
* Weetum, *n.* Schmerzen und Weetumb der Glieder. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 37. *b.*
Weh-Klage, lamentatio, plangor.
wehklagen, lamentari.
Weh-Mutter, obſtetrix.
wehe thun, dolere, dolori eſſe.
es thut mir weh, dolet mihi quod.
dein Zuſtand thut mir weh, doleo vicem tuam.
es geſchieht mir weh, male me habet, ægre eſt animo.
der Kopf thut mir weh, caput dolet.
Wehmuth, mœſtitia.
wehmüthig, *adj.* mœſtus.
wehmüthig, *adv.* flebiliter.
Weh kommt mit væ, und eben ſolchen Wörtern in viel Sprachen überein.

* Wehe,

ſchön, egregius, pulcher, ſ. weger.
Henr. von Oſterdingen Heldenb. *fol.* 105. *col.* 3.

Sie ließ bringen
Den edlen Ziper-Wein
Die Kopf die warent wehe,
Die dar wurden getragen,
Ergraben harte ſpehe.

Item, *fol.* 120. *c.* 2. In dem Saal was gegoſſen.

Ein Lind von Golde fein
Welche hett auf ihren Schoſſen
Mannich kleines Vögelein.
Die waren ergraben ſpehe
Darinnen manch Edelſtein
Und auch geſchmeltzet wehe,
Gezieret mit Berlin klein.

ibid. c. 4. Manniches Tiſch-Tuch wehe
Ward da für getragen
Gewebet alſo ſpehe
Und auch mit Gold beſchlagen.

Opitz. Poeta Anon. n. 13. Der Goltſchmid dy Golt ſtudit in einem Viure.
Mit wehim werk: dät her ſi tiure, (mit ſchöner Arbeit macht er ſie koſtlich.)
von weh iſt *Superlat. Tſchudi T. II. p.* 71. *b.* Es war der ſchönſt und zähſt Inzug.

Wehen,

flare.
der Wind fängt an zu wehen, ventus naſcitur.
der Wind wehet ſtark, ventus increbeſcit.
der ſtarke Wind hört ganz auf zu wehen, venti vis omnis cecidit.
das Wehen, flatus.
eine Wind-Wehe, nix vento conflata.
ein Weher, flabellum. Wind zu machen.
Wehung, oder Weigung, ventorum ſtatus. *Alteraſt. fol.* 56. *c.*
abwehen, als der Wind leichte Sachen von etwas herab, deflare, flatu decutere, flando dejicere.
anwehen, afflare, adſpirare.
aufwehen, auf die Höhe wehen, als etwas leichtes, flando tollere in altum.
der Wind wehet den Staub auf, ventus nubem pulveris excitat & vehit.
aufwehen, das Feuer mit einem Wedel, ignem ſive focum flabello excitare ſuſtare focum.
aufwehen, durch wehen öffnen, flando aperire.
der Wind wehet die Thür auf, ventus aperit januam.
auswehen, flando exſtinguere.
auswehen, aufhören zu wehen, deſinere flare, remittere, wie der Wind.
durchwehen, perflare.
einwehen, flatu conjicere, deſtruere, als der Wind ein baufälliges Haus.
fortwehen, flando propellere, als der Wind einen abgefallenen Hut.
herwehen, als der Wind den Schnee, flando agere huc.
hin und her wehen, flatu agitare.
verwehen, flatu diſſipare.
umwehen, flatu proſternere, als der Wind einen Baum oder ein Gebäude.
unter einander wehen, flatu miſcere; flando confundere.
wegwehen, flando auferre.
zuwehen, flatu implere. als der Wind eine Grube mit Sand oder Schnee füllt.
zuwehen, durch wehen zu etwas bringen, adflare, adſpirare, als Geſtanck, Rauch.
zuſammen wehen, flatu congerere, flando colligere.
Wehen, ἄημι, ἄνεμος, von dem Laut den man im blaſen macht. Goth. waian, flare. Belg. waegen.

Wehle,

iſt ein tiefes Loch daß das Waſſer macht, ſ. viel, vortex, wann die See über einen Teich laufft oder ins Land bricht, ſpuß Bracke, Kolck. *Hakm. de jure agrorum.* (wehle, iſt ſo viel als wühle, wo das Waſſer ein Loch in den Wall u. in die Erde gewühlt, fovea, quam aqua decidens facit, ſich bey der eingeriſſenen Wehle auf Befehl finden laſſen, oder erſcheinen ſie zu beſſern. Jt. auf die Wehlen fahren und ſie beſſern.

Wehlen,

eligere, von dreyen, de tribus.
aus vielen, e multis.
einen zum Prieſter, ad ſacerdotium,
zum König, eligere Regem.
Wehlung, electio.
Wahl, ſ. oben beſonder.
auswehlen, eligere.
erwehlen, eligere.
zum Heerführer erwehlen, ducem nominare
an des andern Stelle, in alterius locum ſubrogare.
jährlich einen Burgermeiſter wehlen, annuum conſulem creare.
Erwehlung, electio, creatio.
auserwehlen, eligere, ſeligere.
Auserwehlung, ſelectio.
auserwehlt.
Jm *Dialect. Alem.* ſcheint es daß einige für auserwehlt, ausderwehlt geſagt.
In Poem. Germ. ap. Eccard. T. II. col. 1480.

Hintz Akers ver dy Stat zu füren werden
Helt (wertther Helden)
Hundert tausend aus der Welt.

delecti heroes, ob es gleich als drey besondere Wörter gedruckt ist, delecti heróes.

* ein auserwehlt Kind, filius adoptivus. *Gemma Gemm.*

* einwehlig, ein Einwelliger, erwehlter Bischoff. *Tschudi T. I. Chr. Helvet. p. 594.* Da nur einer erwehlt wird, und nicht die Wahl einer Partey der Dom-Herrn auf einen andern fällt, daß deren zwey erwehlte sind.

Wehnen,

putare, existimare.

Es ist dieses *Verbum* ausser der *Compositione* wenig gebräuchlich.

Das *Substantivum* Wahn, s. oben besonder, dessen a, in o, verändert worden, Argwohn.

erwehnen, mentionem facere alicujus rei oder de aliqua re, meminisse rei.

oberwehnte, für obenerwehnte Sache, cujus supra mentio facta est.

wie oberwehnter Massen, ut supra dictum est.

Erwehnung, mentio, commemoratio.

Erwehnung thun, mentionem facere.

Es scheint durch Veränderung des labialis mit mens und mentio überein zukommen.

Wehren,

dem das Schaden thut, reprimere, refringere als einbrechenden Wasser.

wehren, Einhalt thun, arcere, coercere, continere.

wehren, dem Nasen eines Thiers oder eines Menschen, frenare furorem alicujus.

widerstehen, obviam ire, repugnare, resistere.

wehren sich gegen einem, defendere se ab aliquo, pugnare, vim alicujus sustinere.

wehren durch verbieten, vetare, prohibere.

wehren für verhindern, impedire, obstare.

nicht wehren etwas zu thun, concedere.

abwehren, einen, der Schaden thun will, hindern, impedire nocentem, retinere, retinere, revocare, repellere, prohibere, coercere, avertere.

bewehrt, armatus.

bewehrt machen, armare, arma dare.

unbewehrt, *adj.* inermis, sine armis.

erwehren, sich eines Dings, propulsare, avertere.

sich der Kälte nicht erwehren können, se non tueri non regere aut contra frigus munire & defendere posse.

verwehren, prohibere, inhibere.

unverwehrt, das ist mir unverwehrt, hoc mihi licet, concessum est.

Wehr, Gewehr, arma, Wehr und Waffen, id. zu Wehr und Krieg, ad defensionem & offensionem.

Wehr, Bewehrung für Zaun, und was man vor die Güter macht, die das Vieh verderben kan, als Aecker, Wiesen, sepes.

Wehr, pro muro seu munitione. *Hund. Metrop. Salisb. p. 256. T. I.* usque urbis murum qui die Wehr appellatur.

sich zur Wehr setzen, defendere se ab aliquo, resistere.

Gewehr, an den Thieren, die Fang-Zähne, dentes prominentes, der Schweine, arma aprorum.

Wehr, für insula, in fluvio, s. Werder, Bruch-Wehr, s. Bruch.

Wehr, bey den Mühlen, cataracta, molitorum, s. Werder.

Wehr oder Wehrer, an den See-Teichen ein Pfahl-Damm mit Steinen ausgefüllt, so die Wellen vom Teich abhalten, moles.

Ober-Gewehr, arma humeralia.

Unter-Gewehr, arma subalaria.

Seiten-Gewehr, ensis, gladius.

Brust-Wehr, superior pars valli & munitionis quæ pectus tegit, lorica.

Gegenwehr, defensio.

Gegenwehr thun, resistere pugnantibus.

Nothwehr, inculpata tutela, defensio necessaria.

mit Gewehr versehen, armis instruere.

das Gewehr ergreiffen, zum Gewehr greifen, arma capere, armis se induere.

das Gewehr tragen, arma ferre.

Wehr und offene Zechen verbieten, einem der sich im Trunck nicht mäßigen kan, und mit dem Gewehr hernach schaden thut, dasselbe beides verbieten, compotationes & gladii portationem alicui interdicere. *Besold. Thes. Pract.*

das Gewehr strecken, arma in terra ante se ponere, entweder auf Erlaubnis ein wenig davon bey Seit zu gehen, oder sich zu ergeben, armis abjicere, ab armis discedere.

die Soldaten ins Gewehr kommen lassen, milites ad arma vocare.

im Gewehr stehen, in armis esse.

die Bürger ins Gewehr bringen, cives ad arma concitare.

den Bürgern das Gewehr nehmen, cives armis dispoliare, Wehrlos machen.

Wehr-Gehäng, cingulum, quo ensis dependet, balteus.

Wehr-Gesetz, quædam leges magistratus sunt Wehr-gesetze, quæ per se, non per omnis bonæ sed majoris mali vitandi gratia a Magistratu latæ sunt. *Rebm.* Braunschw. Chron. *Part. III. p. 390.*

Wehr-Hauß, Wehr-Hüse und Verfridden wird, propugnacula übersetzt. *Spen. Cod. Jud. IX. 51.* s. Bergfride.

wehrhafft, armatus, qui arma ferre potest aut cui licet.

wehrhafft machen, einem das Schwert umgürten, s. *Casp. Barthol. in Notis ad Guil. Briton. p. 302.* Mos in Germania quo principes & nobilis ministris suis, perfectam ætatem adeptis, impactis colaphis, jus gestandi gladium concedunt. *Besold. Thes. Pract.*

Werlicheit. Ryf im Sp. der Gef. p. 4. defensio quæ fit munimentis, welcher den gesundesten Platz zu einer Stadt verordnet, welcher sich in Mitte etwas herum erhöhe und aufziehe, vermeint solches gesünder und zu der Werlicheit und Bevestigung bequemer zu seyn.

Wehrlos, armis privatus, wehrlos machen, armis dispoliare.

Wehr-Wort, Entschuldigung . . . damit er hett ein Wehr-Wort, das einen Glimpf errett. Narrensch. *fol.* 274.

Wehren, von ἔφγω, ἔργω, arceo, wie ἔργον, und Werk zusammen gehören.

Weib,

mulier, fœmina. *Plur.* Weiber, mulieres. *al.* Weibe von den schönen Weiben. Heldenb. *fol.* 139.

Weiblein, muliercula.

Jerosch. Wib.

Niderjächs. Wif.

ein altes Weib, anus.

eines Manns Weib, uxor, oder ein verehlichtes Weib, conjux.

ein Weib nehmen, ducere uxorem, jungere aliquam secum matrimonio.

zu einem Weibe machen, effœminare.

zu einem Weibe werden, effœminari.

Neben-Weib, concubina.

Kebs-Weib, pellex.

Klag-Weib, Trauer-Weib bey den Alten, præfica.

Weibs-Bild, fœmina, das Weibs-Volk, *vulg.* mulieres, Weibs-Persohn, mulier.

weiblich, *adj.* fœmineus, fœmininus, muliebris.

das weibliche Geschlecht, sexus fœmineus.

weibisch, muliebris, effœminatus, mollis.

. . . *adv.* effœminate, muliebriter.

Wiverata. in *Privil. Otton. IV. Stadensibus civibus dato.* Weiber-Geräthe, ornamenta muliebria, s. Rath, Geräthe.

Weiber-hafft, *adj.* muliebris, alt Weiber-hafft, anilis.

Weiber-Kraut, artemisia.

* Weib-Krieg, oder Weiberich, restalbonis. Lat. barb. herba quædam.

* Weiber-Krieg, bulnago, bulmago. *Vet. Voc.* 1482. Lat. barb.

Weiber-Teding, s. Taiding.

* Weibschheit, pudenda muliebria, menstrua, & libido. *Altenstaig. 56. d.*

Viel-Weiberey, polygamia.

Weiber-Mann, vir mulierosus. Weiber-Narr.

Weiber-Regiment, gynæcocratia.

weiben, uxorem ducere.

weiben durch Guts wegen, propter divitias uxorem ducere. Narrenschiff *fol.* 91.

nach der Urständ wird man weder weiben noch mannen. Kayserb. Post. *fol.* 149.

* sich überweiben.

So man das Gut allein betracht
Auf Ehr und Frömkeit gar nicht acht,
So hat man sich denn überweibt, (im heirathen vergangen,)
Kein Fried noch Freundschafft mehr da bleibt. Narrensch. *fol.* 191.

* erweiben.

erweiber seyn, dieses Schloß ist jetzt auf ein anderes Geschlecht erweibet, i. e. durch Heurath gekommen. *Stumpf. fol.* 374. *a.* dotis numine accipere.

sich beweiben, mit einer schönen Frauen. *Stumpf fol.* 611. uxorem ducere.

unbeweibt, cœlebs.

weich, im Wort Weich-Bild, s. weig.

Weich-Bild, s. weig.

Weich,

mollis.

* weiche Geberd und Sitten führen, schmeicheln, Lieb-losen, Fuchs-schwänzen, den Leuten suchen angenehm und lieb zu werden, ist ein Zeichen der Geilheit, dann unsere Sitten sollen angenehm seyn, ohne schmeicheln, adulatorius. Narren-Schiff *fol.* 29. *b.*

weiche Eyer, ova lorbilia.

weiche Speise, cibus levis.

weiche Kleider, vestes molles.

s. Lind, Linde Kleider.

weich Getraid oder weich-Korn, ist avena, im Gegensatz hart Getraid, triticum, siligo, hordeum. *Koppen. decis.* 24. *n.* 13. Jt. Buch-Weitzen-Grütze, Erbsen, frumentum solidius.

weich, *adv.* molliter.

weich liegen, molliter recubare.

Weichling. *Dasyp.* comatulus, der ein langlächtig Haar hat, ein Geyler, ein Weicher, der dem Trieb zur Wollust nicht widersteht, homo mollis, effœminatus.

weichlich, *adj.* molliculus.

Weichlichkeit, mollities, vitium mollium & obscœnorum.

Weich-Pflaster, *n.* malagma.

die Weiche, lumbus.

von weich, wie Lenden von Lind, Dünnie. Niderjächs. von tenuis.

Narren-Schiff. *fol.* 222. sie schwenken im Tanzen, und heben die Jungfern in die Höhe, das man ihnen biß an die Weiche sehen kan.

die Weiche einer Sache, mollitudo, im Gegensatz der Härte.

eine Weiche, Niderſächſ. ein Weke den man in de Wunde ſteckt, linamentum. *Chytr. col.* 352.
Weicher, der harte oder gedörrte Sachen einweicht, molliens.
Fiſch-Weicher. im Lübeck. Recht, *p.* 740. piſcium emollitores, ſo die hart gedörreten Fiſche einweichen und verkaufen.
weichen, weich machen, mollire, remollire, mollificare.
wäſſern, mit Waſſer weichen, wie Kalch und Leimen, wie getrocknete Fiſche, macerare.
weichen, für weich werden, mollere. mollescere.
weich kochen, coquere ut molliat.
aufweichen, *act.* aqua tenaciorem vel duriorem materiam ſolvere, macerando conglutinata ſeparare, deglutinare, emollire, als ein hartes Geſchwär, emollire, malagmate aperire.
aufweichen, ſolvi aqua, in loco humido deglutinari.
durchweichen, permadefacere.
einweichen, mollificare, mollem reddere.
einweichen, als eine Ruthe, virgam aqua reddere lentam.
erweichen, emollire, den Leib erweichen, alvum liquare.
eines Gemüth erweichen, mitigare animum, mitiorem reddere.

Weichen,

Imperf. Ind ich wiche. *Perf.* ich bin gewichen, cedere, locum dare.
dem Glücke weichen, fortunæ cedere.
von ſeinem Recht weichen, de ſuo jure decedere.
aus dem Weeg weichen, de via declinare.
die Feinde weichen, hoſtes gradum referunt.
nicht eines Nagels breit weichen, non latum unguem ex loco excedere.
keinem weichen, nulli ſecundum eſſe.
nicht von der Stelle weichen, ſe ſuo loco non movere.
den Feind zu weichen nöthigen, hoſtes loco depellere.
von einem weichen, verlaſſen einen, deſerere, als der gute Geiſt die Böſen.
weichhafft werden, (entweichen, entlauffen,) *in Mevii* Lübeck. Recht, elabi, excedere.
abweichen, von einem Ort, declinare ab aliquo loco.
weit von etwas abweichen, longius diſcedere ab aliquo loco.
abweichen, vom Weeg, deflectere de via, deviare.
von einer Sache oder von einem Vorhaben, digredi a cauſa vel a propoſito.
von der Gewohnheit, recedere a conſuetudine.
das Abweichen, oder die Abweichung, declinatio, aberratio, exorbitatio, deflexio.
das Abweichen, von der Materie im Reden, digreſſio; receſſio a propoſito.
das Abweichen der Magnet-Adel, declinatio acus magneticæ, das iſt, ein Winkel den die Magnet-Nadel mit der wahren Mittags-Linie macht.
die Abweichung eines Sterns vom Aequatore, declinatio ſtellæ cujusdam ab æquatore.
ausweichen, cedere de loco, excedere.
ausweichen, als der Sand unter dem Fuß im gehen, cedere veſtigio.
ausweichen, einem aus dem Weege gehen, decedere alicui de via.
ausWeichen, aus der Bahn, declinare de via.
ausweichen, einem Streich nach dem Kopf, caput ab ictu abducere.
ausweichen, den das ſchaden kan, declinando avitare.
es iſt ihm der Fuß ausgewichen, veſtigium defecit, pes dimotus eſt.
das Ausweichen, actio cedendi, motus rei quæ cedit.
das Ausweichen von dem Weege, declinatio.
das Ausweichen, dem das ſchaden will, evitatio.
entweichen, effugere, elabi.
das Entweichen, fuga.
* Wich, *m* ſie haben nicht einen Wich genommen. Hortled. T. Krieg. *p.* 598. ſie ſind nicht ein einigmahl gewichen.
* Abwich, ſich in den Abwich begeben. Hortled. vom T. Krieg. *p.* 600.
verwichen, *adj.* præterlapſus.
verwichenes Jahr, anno præterlapſo.
im nächſt verwichenem Jahr, anno proximo.
verwichen für neulich, ich bin verwichen da geweſen, nuper ibi fui.
Weichen ſcheint mit φυγεῖν, überein zu kommen.

Weichſel,

ceraſa acidiora ſanguineo ſucco. Ital. Viſciola. einige ſprechen es als Weinxel aus.
Niderſ. Wiſſelbeer, ceraſa minora nigra & rubra in ſylvis, ceraſa ſylveſtria, Vogel-Kirſchen.
Guignes de ceriſes aigres à Paris. *Menag.* les Turis appellent une ceriſe viſchna & les Grecs modernes Viſna. *Steph. & Nicod.* ſchreiben Guiſnes.
Wiechſeln, ceraſum, duracinum, *Doſyp.*
Wiſchni, Sclavonice.
Tom I. Script Saxon. Menk. An. 1484. *col.* 1697. *in Gaſſari Annal. Augſtburg.* ſubacida ceraſa. *Weixlas* vocant.
Weichſel-Wein. Ital. Vino Viſchiolato.

Weide, *f.*

der Ort, wo die Weide genoſſen wird, paſcua, æ, paſcuum, paſcua, orum, ager paſcuus
oder das was genoſſen wird auf der Weide, paſtus, pabulum.
eine fette Weide, gramina pinguia in paſcuis.
eine ſchlechte Weide, paſcua in qua non multum graminis eſt.
gemeine Weide, ager compaſcuus; campi relicti ad commun unter paſcendum.
das Vieh auf die Weide treiben, agere pecora paſtum.
Vieh zu jemand in die Weide thun oder ſchicken, in paſtionem mittere.
auf der Weide gehen, paſcere in paſcuo.
ein jedes Thier geht ſeiner Weide nach, trahit ſua quemque voluptas.
weiden, *v. n.* auf der Weide freſſen, paſcere, in paſcua carpere gramina.
weiden, *v act.* das Vieh, die Schaafe, paſcere.
geweidet werden, paſci, pabulari.
weiden, (*metaph.*) die Augen weiden an etwas, paſcere oculos in aliquare.
das Weiden, actio paſcendi.
* Weidner, pabulator. *Vetus Lex. Germ. Lat.* 1482.
abweiden, *act.* depaſcere.
mitweiden, *act* und *neutr.* compaſcere.
Weide-Acker, *m.* ager paſcuus, und alſo auch Weide-Wald, ſylva paſcua, und andere Oerter.
Weide-Gang, *m* Weid oder Weide-Gang, jus paſcendi, ſervitus paſcendi in alieno fundo. *Beſold. Thes. Pract.*
Weide-Geld, das man den Hirten gibt, merces paſtoria pecorum. *Beſold. Thes. Pract.*
Weide-Genoß, ſocius paſtoris, cui compaſcit grex, in quo jus communi alendi habet.
Weide-Hammel, *m.* ehmahl mußten die Hirten in der Mark Brandenburg den Heide-Knechten wegen der Weide im Wald jährlich einen Hammel geben ſo aber, wie Scheplitz *Conſtit. March.* bezeugt, *p.* 546. abgeſchafft worden.
Weide-Kämme, *pl.* campi paſcui. *Beſold. addit. ad vocem* Weide.
Weide-Land, *n.* campi ad paſcendum pecus idonei.
wo viel Weide-Land iſt, regio paſcuoſa.
Weidmahl, *n.* emormarium, was der Herr nach dem Tod gewiſſer ſeiner Unterthanen an Vieh wegnimmt, nemlich: beym Mann ein Pferd, bey der Frau eine Kuh oder ein Schaf, ohne Zweifel wegen erlaubter Vieh-Weide die ſie Lebenslang frey genoſſen. *Beſold. Wehner.*
Weide-Nahrung, alimentum e paſcuis.
Weide-Platz, area ad paſcendum pecus.
Weide-Recht, *n.* jus paſcuæ, jus compaſcuum.
Weide-Steine, lapides limitis paſcuæ, ſonſt auch Trett-Steine, Triſſt-Steine, Hut-Steine. *Beck. de jure limitum p.* 12.
Zu den Namen der Thiere die geweidet werden, ſetzt man Weide voran, als: Weide-Gänſe, Weid-Ochſen, Weid-Vieh, Weide-Rinder, im Gegenſatz der Maſt-Viehes, pecora in paſcuis
im Lat. heißt es paſcalis, als Weid-Schafe, oves paſcales.
die Weide ſelbſt aber wird dem Vieh nach unterſchieden in Schaf Ziegen-Ochſen-Pferde- und heiß überhaupt Vieh-Weide.
Man heißt auch die wilde Bien-Zucht Zeidel-Weide, ſ. Zeidel. Fiſch-eide, hat *Huber. in Auſtr ex archivo Melicenſ. p.* 132. die Viſch-Waid in der Tunau, piſcatura.
Kuppel-Weide, jus compaſcendi.
Schnabel-Weide, im Scherz, pingue ſolum, ubi cupediæ ciborum inveniuntur.
von dem unterſchiednen Ort der Gras-Weide, ſagt man Acker-Weide; Stoppel-Weide, Wald-Weide, Berg-Weide.
Metaphoricè, Seelen-Weide, Herzens-Weide, Augen-Weide.
Weiden, das Vieh, kommt vom Alt-Teutſchen Witan, ſo im *Uſſm.* videre, obſervare, curare, heißt. Weth, grex, nemlich paſcendus. Angloſ. weud, herba, ſc. ad paſtum. Daher heißt man die Weide auch die Hut. Im *Gloſſ. Monſeenſ.* weida, paſcuum; weida, herba, ſc. depaſcenda. Waldpurg. wird *p.* 320. Lat. in dieſem *Gloſſ.* überſetzt, urbes tabernaculorum. Das iſt, reiche Oerter, wo ſich die Hirten mit ihren Zelten, als im gelobten Land, zuſammen thun, und eine Stadt machen, oder eine Lager-Stadt. Angelſ. bewitan, curare.
Im Sclaveniſchen kommt weditì, weſt, wohin führen, damit überein.
Man hat vor Alters auch geſagt weidnen.
Lazarob. Poſt. *fol.* 52 er ſchickte, (den verlornen Sohn) hin, daß er im weidnet die Schweine.
Im Schwediſchen iſt das n auch noch im Wort beetning, paſtio. Das b iſt in dieſer Sprach für das Teutſche w in dieſem Wort, als beta, paſcor, gå i beet, gehen auf der Weide, beet, paſcua, und paſtus.
Weidſchimpf. *in Fict. Lex.* ludus campeſtris.
Es haben einige die Worte: an der Weide, verſtanden, als wann Weide darinnen ſo viel als Aue oder paſcua wäre. *T. III. Script. Brunſ. in Corner. Rhythm. p* 105. Da der König Otaker und der Landgraf in Thuringen dem König Otto zuſtelen, da Otto in der Aue vor Halle lag.

Die twe Forſten beide.
Sworen om dar an der Weide,
Unde untfengen van dme Degen.

An der Weide muß hier und in andern Orten, als *p.* 101. als ein Wort geſchrieben werden, es ſteht für anderweit, ſecunda vice, iterum. Der Codex *Gobleri* dieſes *Chron.* ſetzt anderwerts; ſo iſt

ſo iſt es auch, da dem Philippo vom König Ortaker geſchworen wurde, nicht im Felde geſchehen an der Weide, ſondern im Winter.

Die Seiler nennen den langen Platz wo ſie die groſſen Seile drehen müſſen, die Weide Werkſtatt. Es muß aber vielmehr Weite-Werkſtatt geſchrieben werden, und gehört zum Wort weit, da ſie einen weiten Platz dazu haben müſſen, den ſie im Hauſe nicht haben können.

Einige ſagen auch: Weide gewinnen.

als, mit den Schafen hintreiben, wo Weide zu gewinnen iſt.

In die Weide ſchlagen, iſt eine Redens-Art welche etwas veraltet. *Pict.* hat ſie ſchon im Lexicon beym Wort Weide: Sein Vich in eines andern Weidgang ſchlahen, (für treiben) depaſcere poſſeſſionem alienam. Pecora agere in alterius paſcuum.

Weide, *f.*

ſalix.

Weiden ſetzen, perticas ſalignas plantare, ut in arbores excreſcant.

Weiden ſtutzen, koppen, decacuminare ſalices, ut lenta vimina creſcant.

weiden, *adj.* Weiden-Holz, lignum ſaligneum oder ſalignum.

weidich, an einigen Orten, *vulg.* ſaliſtum.

Weiden-Bach, *m.* rivus ſalicibus conſitus.

Weiden-Buſch, *m.* ſalicetum, ſaliſtum, viminetum.

Weiden-Band, *n.* retinaculum ſalignum.

Weiden-Dorn, *m.* Sand-Dorn, rhamnus folio ſalicis, trägt gelbe Beere Trauben-weis, wächſt etwan Manns hoch, die Beere heiſſen Hollandiſch Duynen-Beſing.

Weiden-Erde, *f.* lignum putre in veteribus ſalicibus. Interiora ſalicis in terræ modum putredine comminuta.

Weiden-Han, *m.* nennen einige die Käfer, ſo die Weiden abfreſſen, die Mayen-Käfer, ſcarabeus majalis. Gall. hanneton.

Weiden-Kohlen, carbones ſaligni.

Weiden-Kopf, pars ſalicis ſuperior & craſſior, ubi nova vimina creſcunt, abſciſſis ramis craſſioribus.

Weiden-Laub, *n.* folia ſalicis.

Weiden-Pfeiffe, fiſtula e cortice baculi ſaligni detracta.

Weiden-Roſe, *f.* folia ſalicis, quæ propter inſectum quoddam in extremo ramuſculi parte in roſæ formam concreſcunt.

Weiden-Zäpflein, penduli flores ſalicum quarundam, tenera lanugine tecti.

Die Arten der Weiden haben vielerley Namen, davon die gewöhnlichſten, vom Ort, oder von der Farb und dergleichen.

Waſſer-Weide, die (*wigo*) an einigen Orten, (vom Sclavoniſchen werben,) Werfft heiſt, wachſen in wäſſerigen Orten und Brüchen Staudenweis, ſalix aquatica fruticoſa.

Rain-Weide, von Rain, ripa vel limes elevatior, liguſtrum.

rothe Weide, ſalix viminibus rubentibus.

gelbe Weide, ſalix viminibus flavis.

weiſſe Weide, ſalix fragilis, minus lenta, ſonſt auch Bruch-Weide, Glas-Weide.

Band-Weide, ſalis viminalis, viminibus fœcunda.

Korb-Weide, Flecht-Weide, ſalix ad vimina vaſa, & crates vimineas aliaque tegumenta commoda.

Pappel-Weide, ſalix latifolia, populi albi foliis.

Gal-Weide, oder Seil-Weide, id.

Weide heiſt Niederländiſch Wiede oder Wyde, Woe Ite m, Wede und Weyde. Angl. withie. Angl. Sax. widig. Sued. wyde, viburnum, ſ. Wiede, vimen, ἰτέα, ſalix. Talmud. אירן.

Weide,

im Gebrauch der Jäger.

Weide, *f.* paſcua.

der Jäger kommt ins Feld, wo der Hirſch Weide genommen. (*Kbraiſſer Jus venat. Bavar. p.* 19.) oder wo er zu Felde geht.

weiden. *el.* venari. Kaiſer Henrich plag gerne Vogel to vanghen, und na Honren to weyden darum het he de Vinkeler. *Chron. Vet.* 1492. Imperator Henricus aucupium amabat & retia tendere perdicibus, hinc dictus eſt auceps.

weidlich, *adj.* ſtrenuus, fortis.

ein weidlicher Mann, vir potens.

T. III. Script. Brunſv. p. 34. *in Chron. Rhythm. v.* 50.

He ſemete gar herrlich, conducebat magnifice

Mangen Ritter weidelich, multos viros ſtrenuos equeſtris ordinis.

An eyne groſſe Hervart, ad inſignem expeditionem.

Weid-Geſchrey, *n.* clamor venatorum, wann man gewiſſe Weid-Sprüche laut ausruffet, als man Z. E. vor dieſem gethan, wann man den Leit-Hund das Gehörn des ſchönſten Hirſchen vorgetragen, dem Jäger zu Ehren, der die erſte Preb-Jagd gehalten. Flemming Teutſcher Jäger. *p.* 280.

Weidman, venator. *plur.* Weidleute, ſchon *An.* 1300. *T. III. Script. Brunſ. p.* 458. Weydelude. Niederſächſ. wie der Hirt zur Weide des ihmen Viehs beſtellt, ſo iſt der Jäger der Weidman wegen des Wildprets.

weidmänniſch, *adj. & adv.* juxta regulas venatorias.

unweidmänniſch, contra morem & leges venatorum.

Weidmann, heißt auch ein abergläubiſcher Poſſen, als Flemming *p.* 308. *b.* Es widerfährt den Hetzern offt ein kleiner Weidmann, wann das Frauenzimmer die Schürtzen umkehrt, oder die Handſchuh verkehrt anzieht.

Weidmannſchafft, *f.* res venatoria, venatio.

Weid-Sack, *m.* Weide-Taſche, *f.* pera venatoria

Weid-Spruch, *m.* ein gewiſſer, heut zu Tage alter lautender Spruch und Reimen der alten Jäger, venatorum rhythmus & formula quædam obſoleta. ſ. Flemming Teutſch. Jäger. *p.* 281.

Weidwerk, *n.* res venatoria, venatio. It. fera venando capta.

das kleine Weidwerk, venatio ferarum ignobiliorum.

das hohe Weidwerk, venatio cervorum & nobiliorum ferarum.

Weide, das in dem Magen und Gedärmen abgeweidete Graß, in einem Hirſchen, und andern Wildbret.

It. Magen und Gedärme ſelbſt im Hirſchen und andern Creaturen, inteſtina in quibus excrementa, deinde & cetera viſcera omnia.

Weide-Loch, *n.* anus cervi.

Weid-Bruch, *m.* hernia, oder Darm-Bruch, enterocele.

Weid-Wund, in inteſtinis læſus, in viſceribus vulneratus.

Weid, Geweid, oder welches das Gebräuchlichſte, Jngeweid, inteſtina, viſcera.

Fiſch-Geweid, inteſtina piſcis.

ausweiden, *v. act.* exenterare more venatorum, eviſcerare.

Weid-Meſſer, *n.* culter latior & gravior venatorum, quo in exenterandis & diſſecandis feris loco ſecuris utuntur.

das Weider-Meſſer ſchlagen, oder das Pfund geben, cultro majori venatorio poſteriora eorum ter verberare, qui contra regulas & ſolemnes rei venatoriæ peccarunt. ſ. Flemming T. Jäger. *p.* 281. Es heißt auch das Blat.

Wie man Weid als Wald annoch ausſprich t ſo iſt offt wad daraus gemacht worden, im Reden und auch im Schreiben, als:

wadlich für weidlich. *in Beſold. Contin.* für ſehr, ſtark.

Wadſack, für Weidſak, bulga, pera.

Jm Angelſ. iſt bædthearm, für Weid-Darm oder Maſt-Darm.

Wadner, für Weidner. *Beſold. Contin.*

Veraltete Wörter von Weide ſind:

Weidner, für Hirſchfänger. *Gol. Onomaſt. col.* 178. parazonium, dieweil man damit dem Wild den Fang ins Jngeweid gibt, und an dem Leib-Gürtel hänget.

Pict. vermengt Weid-Meſſer und Weidner, jenes iſt culter venatorius, dieſes enſis venatorius.

Weidenheit, für Jagd. *Tœlner Cod. Diplom Palat.* 162.

weiderlich, für weidlich. Hammelm. in Oldenburg. Chron. *p.* 99. ſehr oder ſtark. Weiderlich ſchreyen, valde clamare.

unweid. Strifer Jagd- und Forſt-Hiſt. Verlag *p.* 5 weil er den Wild-Bann vom Reich zu Lehen hat, ſoll er wehren des Wild-Bannes unweid, quicquid contra ſtatuta venatoria & ſyreſtalia

Jm *Notker.* und im *Gloſſ. Monſeenſ.* heißt Weido, venatio, und weidende, fangen, venando capere.

der Name Wiedhopf gehört hieher. Wied iſt ſo viel als bey den Jägern Weid, excrementum, und hopf iſt huppe, ſo die Franzoſen annoch haben. Der Schopf und Kamm von Federn auf dem Kopf, oder es iſt Hopf von ſeinem Namen, upupa. Græc. epops, daher heißt er bey andern Roth-Hahn, Gallus ſive avis criſtata, quæ excrementa amat.

Weidling,

ein Kahn oder Nachen. Kaiſersb. Poſt. *fol.* 219. Wurſtiſen in Baſler Chron. in einer alten *Edit. Virg.* im *Vocabulario* daran 1605. linter, ein Schiff von einem ausgehölten Baum, ein Weidling.

Nach-Schiff oder Weitling. *Friſchlin. Nomencl.* cercurus lembus. *p.* 542.

Fiſcherey mit einem Weide-Kahn. Sebald *Brev. Hiſt. p.* 697.

Gemma gemm. trabica, navis longa & ſtricta cavata ex una trabe, ein Weid-Schiff.

Wen weit, weil er unten ſo weit iſt als oben.

Weitling. *Pict.* ein klein Schiff, von unten dem Boden an gleich weit, linter, ſcapha.

Weidling,

rother Weitling, Apfel. *Jonſton. L.* 1. *p.* 4. de arbor: acidum ſubadſtringens, Vermeintroth, daher er auch Schäm-Apfel heiſt, wie einer aus Scham roth wird.

Weiſe, ſ. Waiſe.

Weig,

ein veraltetes Wort, vom Niederſächſiſchen Wik, als Bräunſchweig, Brunſwik.

Weichbild, ſ. hiernächſt beſonder.

Wike ſcheint von weichen, cedere zu ſeyn, ein Ort wohin man weichen kan. *Voigt. de Vit. Serm.*

* eine Wald-Wike, ein Wald worein man weichen und ſich begeben kan.

ein Wik, oder Wyke im Niederſächſiſchen, ſinus, wo die Schiffe einfahren können. *Chytr. Nomencl. Saxon.*

Wic, Saxonibus eſt ſinus excurrentis fluminis, ſtagnique maris. *Cranz. l.* 2. *c.* 20. & *Metropol. l.* 2. *c.* 30.

weig oder wik, am Namen der Stadt Braunſchweig,

ſchweig, Brunſwik, meint *Calviſius in opere chronolog. ad A. C. 861. fol. 558* Brunſuicum a ſinu excurrentis fluminis: da heut zu Tag die alte Wik.

Althammer *ad Germ. Taciti. p. 16.* rechnet die Endungen der Städte, Schleßwig, Oſterwik, Bardewik, Harderwik dazu, und auch Lübeck, wann er dabey ſagt, maximus eſt ſinus prope Lubicam maritimam Saxoniæ civitatem.

Wig oder Wich, ein mit Mauren verwahrter Ort, darein man weichen können, wie zur See in einem Sinum oder Port, oppidum.

Wik, priſcis Saxonibus oppidum, caſtellum. ut *Henr. Meibom. in Bardewici hiſtoria p. 122. ſq.* prolixius obſervat. *In præfatione LL. Æthelſtani regis Angliæ*, durch ealle mine vice, (wike) und bald am Ende, binnon mino vice. Das durch all mein Gebiet, worinnen die Städte die vornehmſten ſind. *Loccenii Antiqu. Suec. Goth. p. 45. ſive c. 5. Gnich. Diction. de Trevoux gall.* bourg, vicus.

Wik, wird auch für Flecken, Mark-Flecken gefunden. als *T. III. Script. Brunſv. p. 46.*

Mer de Stede (urbes) unde of de Wiche, (vici)
Beſaten dat öre Frideliche.

Weich-Bild, jus ſtatuarium. ſ. *Gundlingiana* 17tes Stück. *p.* 222. Wik-Bild iſt ſo viel als Stadt-Recht, jus municipale.

Weich-Bild, ein Theil einer groſſen Stadt. Rethmajer Braunſchw. Chron. Brunswik iſt in gewiſſe Wikbelde abgetheilt, in ſo viel Theile nemlich als die Stadt hat. De Sack (ein Theil der Stadt Braunſchweig (was do neyn (kein) Wickbelde, dat was ein Vorbleck vor der Borch. *T. III. Script. Brunſv. p. 335.*

Weich-Bild, für oppidum. *In Chronico Mindenſi apud Piſtorium. p. 747. lin. 44* wird vom Kaiſer Friderico II. dem Biſchoff Privilegium gegeben, conſtituendi duo oppida quod vulgo Wichbelede, appellatur ubicunque eadem in ſua diœceſi duxerit conſtruenda.

Weich-Bild, Flur, Gemärke, Zwing. *Wehn. Obſervat. Pract.* territorium, regio vel tractus urbis. dicto urbana, etliche haben daher Weichbiet. *Matthæſ. Sæpt. Conc. 12.* Weichpidt, Gebiet, Cirk oder Gericht des Raths der Stadt.

Weich-Bild, hält Schottel aus dem *Gryphiander de Weichbildis Saxon. c. 72.* für die Statuam vici, welche *vulgo* Roland heißt, ſ. oben Roland.

Weich-Fried, wie weit ſich keiner mit der Hand gegen dem andern vergreiffen darf, vis in territorio urbis interdicta. *Speidel. Spec.* werden da Hände mit einem Beil auf Tafeln gemahlt, und auf Pfähle genagelt.

Weich-Fried-Recht. *Gryphiander. c. 76. n. 3.* jus territorii urbis.

Weich-Greve, Weich-Graf, Judex territorii loci. Gall. viguier, iſt ſo viel als Burggraf. Die Grafen von Dona heiſſen ſonſt Burggrafen. Gall. Vicomte. als La vie du Vicomte de Dohna a Genev. 1630. 4.

Weich-Haus, das Rath-Haus. in *Gundlingianis* 17ten Stück. *p.* 222. curia. Im Sachſen-Recht oder Weich-Bild. *Gloſſ. ad artic. 9.* Weich-Haus hat dreyerley Bedeutung, zum erſten iſt Weig-Haus eine Wehre die auf der Stadt-Maur gebaut wird, (ſ. unter den hier folgenden Wich für Krieg.) Zum andern heißt Weich-Haus ſo viel als ein offenbar Haus, da der Richter pflegt zu richten, auch heißt Weich-Haus eine ſolche Stätte worauf man die Miſſethäter richtet, da man pflegt andern zur Warnung Pein anzulegen.

Wik-Männer, Aſſeſſores judicis & Senatores

Wik-Vorte. *In Privil. Ottonis IV. Burgenſibus Sta. enſibus dato* iſt ſo viel als Wik-Graue, Wik-Anderer Theil.

Meiſter, advocatus judex, jus in Civitate & ejus juriſdictione aut diœceſi exercens.

Wyk, vicus, item regio vel tractus urbis. Anglo-Sax. vic. ἐν ῥύμαις. *Matth. VI. 2.* on vicum, in vicis.

Goth. Veihs, caſtellum. Vicus.

Das Griech. ὄικος, und das Lat. vicus, kommt mit Wich überein. ſ. *Voſſ. Etymol.* vicus.

Wich,

iſt veraltet, Wige, bellum. Im *Gloſſ. Lipſii.* It. Wie.

der Wich-Gott, Marſe, Deus belli Mars. *Vet. Chron. An. 1229.*

Champ-Wie, wann zwey ſtreitige Partheyen gerichtlich duelliren mußten.

Volk-Wich, prælium. Im *Tom. III. Script. Brunſv.* iſt zu dem Niderſächſ. *Chron. Rhythmico Gobleri* Ober-Teutſcher *Codex* beygedruckt. *p. 54.* iſt da Volck-Wich übel von einander getheilt Volk, Wich, und die Note die das Niderſächſ. beſſern will, wird nicht nöthig ſeyn, wann man durch Volk-Wich, prælium verſteht. Für Volck-Wich wird auch einige mahl nur Wiche geſetzt für Schlacht.

Diſſe, iſt der an deme Wiche, (der iſts der bey der Schlacht)
To deme Welpes holte flüchtig wart. *T. III. Script. Brunſv. p. 29. v. 66. It. p. 106.*
Se werden (wehrten) ſek of vil manlich
Beide to Storme unde to Wich. (beydes im Stürmen und in der Feld-Schlacht.)

Wehadine, oder Wehodine. *in Decreto Theſſalonis apud Hund. in Metrop. Salisburg. p. 228. ſqq.* Der Kampf womit zwey ſtreitende Partheyen ihre Sache vor Gericht ausgemacht, duellum litigantium. ſ. Champ-Wie.

Wichaft, *adj Opitii Poeta anonym. n. 19.* ſtrenuus, in belli clarus.

Wig-Haus, arx, caſtellum. *Voſſ. de Vit. Serm. ad vocem* wik.

Wig-Haus, eine Wehre auf der Stadt-Maur, die umbdeckt iſt. Weichbild *Gloſſ. art. 9.* propugnaculum.

ein Ort der gar wohl mit Wig-Häuſern und mit Graben umbetullet. Königshof.

Weigant, pugnator, Krieges-Mann.

Ich bring durch deinen Willen dar 30000.
Weigant. *T. II. Script. medii ævi Eccardi col. 1489.*

Wigant. *Feroſch.* der Gotis-Wigant, der GOttes-Held, des Tuvils-Wigant. diaboli miles. *id.*

Fauſt Limburgiſche Chron. *An. 1365.* Daß gegen die Wahlen ſo damahls ins Elſaß fielen, die Herrn am Unter-Rhein die allermeiſtlichen Wigande zuhrten, ſtrenui milites.

Weigant, ſ. weig und wich nach weig.

Weigat,

Weigat iſt ein Namen zweyer Fretorum oder Meer-Engen, eine in der Inſel Spitzbergen, die andere bey Nova Zembla. Es iſt ein *Nomen Appellativum*, zuſammen geſetzt von wehen und Gaſſe, weil in ſolchen Engen die Winde ſo heftig gehen. ſ. Reuſch Grönländ. Fiſcherey *p. 226.*

• Weigeln,

Doſyp. invito, ich lade, wegele, reitze an, ergötze, wiege, einen immer mahnen als man ein Kind wiegt und bewegt, welches andere nöthigen heiſſen, zum Gaſtmahl zu kommen.

Weigern,

ſich, recuſare, abnuere, nolle, negare, reſiſtere, repugnare.

ſich nicht weigern zu ſterben, mortem non recuſare.

das Weigern, recuſatio.

die Weigerung, recuſatio, detrectatio.

verweigern, renuere, recuſare.

unwegerliche Satzungen. *Sigismundus* in den Teutſchen *Conſtit.* in Preuſſen, irrecuſabiles leges.

Einige ſagen wegern.

Geweih, ſ. Gewicht.

Weihe,

milvus, milvius, eine Art von Raub-Vögeln, der einer von den bekannteſten, weil er die Hüner wegnimmt.

der Wohe, der Gire. *Spen. Cod. Lev. XI.*

Weihe, wird auch an die Namen anderer Raub-Vögel geſetzt, als:

Aarweih, der dem Aar, das iſt, dem Adler, oder Adelaar nahe kommt.

Rötelweih, der einer der kleinſten iſt.

Weihenſchwanz, ein Kraut, hierarium minus, vulgo dens leonis. Lat. intybum ſylveſtre.

Weihe ſcheint von dem ausgebreiten Schwanz im Flug dieſes Raub-Vogels, der einem flabello gleich ſieht, herzukommen, als vom wehen, oder weyen.

Weihen, weyhen,

ſacrare, dicare, religioſum facere, dedicare.

einen zum Prieſter weihen, ordinare ſacerdotem.

Weih, Kirch-Weih, templi dedicatio & feſtum annuum hujus dedicationis, encœnia.

Prieſter-Weih, ordinatio, tonſura.

Weih-Biſchoff, initiator. *Friſchl. Nomencl. c. 157.* Vicarius Epiſcopi in Pontificalibus, ſuffraganeus.

Papſt Sixt erlaubt dem Abt zu St. Gallen Kelch, Meßgewände, Kirch-Höfe, Altär und Capellen zu weihen, An. 1488. damit ward er auch ein Weih-Biſchoff. Stumpf *fol. 318. b.*

Weih-Brunnen, *m.* vas aquæ luſtralis.

Viel Hände und wenig Herzen gibt man zu Hof für einen Weih-Brunnen, das iſt, jeder tunckt die Finger ins Weih-Waſſer, aber er denckt nicht dran was es bedeutet.

Wich-Emthen, 5 quadrantes ſiliginis qui vulgo Wich-Emthen dicuntur. In *Diplomatario Cœnobii Dieſtorp.*

Wich-Faſten, ſ. hieß ehmahls die Faſten, die alle Quatember gehalten wird, oder alle Quartal. *T. I. Script. Sax. col. 741.* Die 4 Zeiten der H. Weich-Faſten. Weichfaſten-Pfingſten, das Quatember um Pfingſten. *T. III. Script. Sax. col. 1005.*

Weih-Keſſel, *m.* vas e quo aqua luſtralis præſentibus adſpergitur.

Weih-Meſſe, in welcher etwas geweihet wird, als Haber, Salz, Licht. In Knaut Alt-Zelliſche Chron. *P. VIII. p. 447.*

Weichnacht, ſ. Feſtum Nativitatis Chriſti, dies natalis Chriſti.

• **Weih-Quaſt**, *m.* aſpergillum. *Chytr.*

Weihrauch, *m.* thus, thuris.

Weihrauch-Baum, libanus.

Weihrauch-Faß, *n.* turibulum.

Weihrauch-Wurz, *f.* Roſmarinum.

Weih-Salz, *n.* ſal benedictus. Salz ſo geweihet wird mit gewiſſen Gebeten, zum Gebrauch bey der Taufe, da wird dem Kind etwas in den Mund gegeben. It. zum gewöhnlichen Weih-Waſſer. Knaut. Alt-Zell. Chron. *P. VIII.* da die Gebete ſtehen. *p. 645. ſq.*

* Weih-Schäffel. An. 1238. Adolf Comes Holſatiæ contulit Eccleſiæ beatæ Mariæ Hamburgi ſex magnas menſuras ſiliginis, quæ vulgariter.
Wiſchepel, dicuntur.
Aus dieſem Wiſchepel iſt das noch gewöhnliche groſſe Getraid-Maß, Wiſpel entſtanden.
Weih-Waſſer, aqua luſtralis.
Weih-Wedel, aſpergillum.
einweihen, einen Tempel, inaugurare templum, conſecrare.
die Einweihung, conſecratio, inauguratio.
einweihen, *vulg.* ein neues Kleid, das erſte mahl beregnen laſſen, a pluvia madefacta veſte nova redire.
entweihen, einen Prieſter, er muß wie ein Prieſter mit bedecktem Kelch, wie er ſonſt zum Meß-leſen geht, vor den Biſchoff treten, der nimmt ihm ein Stück nach dem andern mit gewiſſen Worten ab, er muß die Meß-Kleider ausziehen, und der Biſchoff ſtößt ihn mit dem Fuß von ſich, übergibt ihn der weltlichen Obrigkeit, bittet doch dabey für ſein Leben, wann es die Rechte leiden. Da wird er erſt beſchoren, und ihm die Ordens-Kleider ausgezogen. *Stettler. Annal. Helv. P. I. p.* 438. dejicere de gradu dignitatis Eccleſiaſticæ.
entweihen, andere heilige Sachen entheiligen, ſündlich mißbrauchen, profanare.
Entweihung, profanatio.
* entwicht, für entweiht, für ſündlich, unheilig, böß.
ein böſes oder entwicht Herz. *Matthes. Conc. XI.* 1. eben daſelbſt; entwicht und verderbt.
Adams Kinder ſind von Natur entwicht, böß. Teutſch. Sprichw. *fol.* 340. *a.*
entwicht werden, geſtört werden. Im Heldenb. Henr. von Oſterding. *fol.* 246. *col.* 2.
Ihr Freud die ward da gar entwicht.
Goth weihan, ſanctificare. Weih, ſanctus.

Weiher,

kommt von vivarium. Holl. Vyver, Vouwer, piſcina, vivarium.
Wiher, piſcina. 2. *Reg. XX.* 20. *Cod. Spen.* It. Königshof. Ryff im Sp. der Geſ. *fol.* 4.
Wiger. *Cod. MS. N. T. in Bibl. Regia. Joh. V.* der Wiger, Bethesda.
Fiſch-Weiher. Kayſersb. Poſt. *fol.* 45. *b.* nennt den Teich Bedesda eine Fiſch-Grub, einen Weiher, einen Fiſch-Weiher.
Weiher-Haus, in Stumpfens Chron. ein Schlößlein in einem Fiſch-Teich, domus campeſtris in vivario; arx vivarii aqua circumdata.

Weicker,

ſagt *Geſn. de avib.* ſoll (*p.* 257.) um Conſtanz herum ein Vogel heiſſen der die Mäuſe frißt, für Weihe, Maus-Weihe, ſ. Weihe.

Weil,

Conjunct. Cauſal. quia, quoniam.
dieweil, id.
einige verlängern dieſes Wort um eines vermeinten Nachdrucks willen, und ſagen oder ſchreiben, alldieweil.

Weil, *f.*

tempus.
zu der Weil, (für dazumal.) *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1457. eo tempore, tum.
* Langer Weil bedarf es wol, (es gehört viel Zeit dazu) *col.* 1510 in einer kurzen Weil, ibid
* *In MS cujus Titul. Elucidar.* Wie lange was Satan in den himmliſchen Ehren? Reſp. Nicht dann eine halbe Weile, Adam aber ſieben Weile.
* In aller Weil ires Lebens. *Judith. XVI. v.* 3. in omni ſpatio vitæ ejus. *Vet. Verſ.* 1483.
weil, quamdiu, gebt weil ihr lebt, quamdiu vivitis.
bisweilen, unterweilen, interdum.
zuweilen, interdum, unterweilen, id.
derweilen, interdum. Ryff im Sp. der Geſ. *fol.* 24. *a.* ſich derweilen erſpazieren, i. e. bisweilen ſpazieren gehen.
dieweil. Altenſt. *Vocab. fol.* 101. *col.* c. tamdiu vel quousque, als lang oder die Weil.
eile mit Weile, nimm dir Zeit dazu, feſtina lente.
alleweil, *vulg.* für erſt, nudo.
weilig, in den Compoſitis, langweilig, kurzweilig, ſ. lang und kurz.
weilen, ein Verbum, iſt im Compoſito kurzweilen, ſ. kurz.
weiland, quondam. es waren wielent von Syrie ausgegangen Soiere und hatten gefangen bracht ein Dochterlin ꝛc. für ehmahls, ehdeſſen. 2. *Reg. V.* 2. *Cod Spen. MS.*
wilin. *Opit. Poeta. n.* 19. quondam. Weilent. *Hugen. Chron. MS.* It. *Gold. T. II. Conſt. p.* 38.
Weilund, Graf Diethelm. *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p.* 126.
Weil-Arbeit, in Bergwerken, was man zwiſchen der ordentlichen Arbeit thut, labor qui fit eo tempore quod quieti datur.
der Weil haben, otium habere, ich habe nicht der Weil dazu, tantum otii non habeo.
die Weil wird mir lang, tædet moræ.
Indem das Wort Weil, tempus, wegen weil, quia, zweydeutig wird, ſetzt man offt das Wort Zeit Erklärungs Weiſe dazu.
Zeit und Weile zu etwas haben, otium habere ad aliquid, es wird mir Zeit und Weile lang.
lange Weile, für die lange Weil die Zeit hinzubringen, animi cauſa.
für die lange Weile, heißt auch fruſtra.
das iſt nicht für die lange Weile geſchehen, hoc non fruſtra factum eſt.
Kurzweil, ſ. kurz.
das Deminutivum Weilgen lautet kindiſch, pauliſper, paullulum, und iſt in Ober-Teutſchland wenig gebräuchlich.
verweilen, moram facere, morari, retardare.
Verweilung, mora.
Hweila, Goth. hora, tempus.

Weiler,

Vom Lat. villare. Gall. villiers, un hameau de dix ou donze maiſon qui ne font point de rue. *Menag.* ein Dorf das keine Kirche hat.
Hund. in Metrop. T. II. p. 247. von *Anno* 930. übergibt ein Graf Güter einer Abtey mit allen Geſchoß, Märkten, Gaſſen, (vicis,) Weilern, Dörffern, Kirchen ꝛc.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 118. *b.* an ſtatt, ich hab einen Acker gekaufft, überſetzt er, ich hab ein Dorf oder ein Weiler kaufft, (ich bitte dich entſchuldige mich)
villa wintzenwillare, traditur Monaſterio Komberg. *Duell. Miſcell. II. p.* 287.
Daher kommt die Endung wil, Wiler, weil, Weiler, Rappoltswil, Wattenwil, Badenweiler.
Stumpf *Chron. Helv. fol.* 456. und ſonſt viel Dörffe, Wieler und Höf.
Weiler oder kleine Stadt oder Werk, oppidulum. *Vet Voc* 1482. It. *Gemma gemm.* oppidulum, ein Wyler.
Einige ſagen beſſer das Weiler, als der Weiler.
Verſ. Germ. Bibl. 1483 *Num. XXI.* Iſrael nam all ir Stett und wonet in Steten amorrei in Eſebon. (Hesbon,) und in iren Weylern, in viculis, (in Vulgata.)
Aus villare iſt vor Alters flar worden, iſt jetzt nur lar an einiger Städte Namen iſt, als Wezlar hieß vor Alters Wezflar. In *Friderici III. Reformations*-Artickel in dem Beſchluß beym Goldaſt *T. I.* Reichs-Satz.
Goßlar, villare ad Goſam.
Wezſaler in Heſſen.
Das alte *Vocabularium* 1482. hat Wezflern, eine Stadt, Wezpflaria.
Pfalzgraf Ehrenfried oder Ejo wurde in das Cloſter Brunovillare oder Brawiler begraben. Falkenſtein *T. II. p.* 380. *antiq. Nordgavienſ.*

Weilen,

velare, von welchem Verbo es auch ins Teutſche gekommen.
In *Chron. Hageni apud Pez. Scripe. Auſtr. col.* 1137. Von ihren Töchtern ward eine mit der hailigen Weile, in Sand Claren Orden bedechet. Und *col.* 1141. Sie ward in Sand Chlaren Münſter und Orden mit dem hailigen Weyler geweyler, als man die Wittibe pfligt zu Weylen.
geweilte Cloſter-Frau, ſanctimonialis, monialis. *Vet. Voc* 1482.
Weiler aus velum, Schleyer. *Pict.* der Weiler, Capital, ein Haupttüchle, wie es die Cloſter-Frauen tragen.
Daſyp. ein kleines Tüchlin oder Weile als die Cloſter-Frauen und Begvinen tragen, plagula.
Niederſächſ. Feyle, in *Chron. Bathenſis T. III. Script. Brunſv. p.* 375. theils Begynen dregen ſchepele, alſe de Predigers unde ſchwarte Feylen.
Weibl der Äbtißin. Teutſche Sprichw. *fol.* 276. *a.*

Weiling,

Meer-Hecht, aſellus. *Friſchlin. Nomenclat. c.* 132.

Wein, *m.*

vinum, merum.
Wein mit Waſſer gemengt, vinum dilutum.
ſchwacher Wein, vinum nullarum virium; infirmi ſaporis.
jähriger Wein, vinum anniculum.
einheimiſcher Wein, vinum indigena.
der Wein wird beſſer wenn er alt wird, vinum adquirit bonitatem vetuſtate, per annos venit ad bonitatem.
ſchieler, rubellum.
rother, rubrum.
dunckel rother, atrum.
Wein abziehen, vinum eliquare a fæcibus, vinum elutrare.
vom Wein erhitzen, vino incaleſcere.
der Wein ſteigt in den Kopf, vinum caput tentat.
ein wenig Wein, villum.
der gern Wein ſaufft, vinoſus.
Die unterſchiedene Namen der Weine ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.
weinicht, *adj.* vinalis.
Weinlein, villum.
Weinling. *Chytræus col.* 482. Wynling, grote Wynling, pruna Iberica.
kleine Wynling, pruna Juliana.
ſonſt Wein-Pflaumen.
Weinling, Wein-Apfel. *Jonſton. de arb p.* 2. œnomelum
Weinling. *Vet. Vocab.* 1482. berberis, wild Wein-Reb, *id. ibid.*
Wein-Apfel, *m.* œnomelum, Apfel eines weinich

weinichten Geſchmacks, woraus man den Aepfel-Moſt macht.
Wein-Beer, *n.* vinaceus.
Wein-Beer-Hülſen, vinaceæ.
Wein-Berg, *m.* vinea.
Wein-Blat, *n.* pampinus.
Wein-Blätter abbrechen, pampinare. ſ. brechen, abbrechen.
Wein-Butte, *f.* lacus vinarius.
Wein-Brühe, œnogarum.
* Wein-Brenner, für Brandewein-Brenner. Straßburg. Policey-Ordn. *p.* 11. appendix. ſtillator ſpiritus vini.
Wein-Droſtel, turdus minor.
Wein-Eſſig, acetum e vino.
Wein-Faß, vas vinarium.
Wein-Garten, *m.* vinea, vinetum.
Wein-Garten-Leut. Kayſersb. Poſt. für Wein-Gärtner, *fol.* 52.
Wein-Gärtner, vinitor.
* Wein-Feuchte, einem in der Wein-Feuchte übel nachreden, (beym Trunck, wann man das Maul begoſſen.) Hedion Kirchen-Hiſtor. *fol.* 375. *a.*
Wein-Gänſel, bibax. *Gol. Onomaſt. col.* 239.
Wein-Hefen, vini fæces.
Wein-Herren, in der Stadt Braunſchweig, die über des Raths Wein geſetzt, curatores vini. *T. III. Script. Brunſv. p.* 451. die des Weins Preiß ſetzen.
Wein-Haus, œnopolium.
Wein-Hof, vinea. *T. III. Script. Brunſv. p.* 157. Wein-Garten.
Wein-Hacke, paſtinum.
das Weinhacken, paſtinatio.
Wein-Händler, œnopola.
Wein-Kauf. Braunſchweig. Land-Abſchied 1597. §. 19. bey Erneuerung des Mayer-Zeitels, nach 9 Jahren muß der Mayer von jedem Hof dem Herrn ein gewiſſes Geld geben zum Wein-Kauff.
der herrlich Wein-Kauff, convivium ante nuptias. *Alber.*
Wein-Keller, *m.* cella vinaria.
Wein-Körnlein, *n.* acinus.
Wein-Laub, pampini.
Wein-Land, regio vinifera.
Wein-Leſe, vindemia.
Wein-Leſer, vindemiator.
Wein leſen, vindemiare.
Wein-Mücke, Eßig-Fliege, muſca vinaria.
Wein-Markt, *m.* forum vinarium.
Wein-Mehrte, *f.* Wein-kalte Schale, intrita panis e vino.
Wein-Meiſter, zu Cöln am Rhein gewiſſe Rathherren, ſo über den Wein geſetzt, ſ. Wein-Herrn, curatores commercii vinarii.
Wein-Meiſter, iſt anderswo vinitor.
Wein-Menat, October.
Wein-Pfahl, palus, adminiculum vitis.
Wein-Preſſe, der Ort worinnen man preßt, torcular.
die Preſſe womit man preßt, torculum.
Wein-Rancke, Wein-Rebe, palmes, ſarmentum
Wein-Raute, ein Kraut, ruta.
Wein-Rüſſer, præco vini venalis. *Tſchudi T. I. p.* 342.
Ronſſ-Win, im Appenzelliſchen eine Contribution ſo man der Obrigkeit, als ehmahls dem Apt von St. Gallen geben müſſen, (ſcheint vom Wein zu ſeyn, den man ausruffen und verkauffen läßt.) *Tſchudi T. II. p.* 140. *a.*
Wein-Säure, vinoſus ſapor.
Wein-Schätzer, vini cenſor.
Wein-Schencker, ein Wein-Schencke, œnopola.
die Wein-Schencke, œnopolium.
Wein-Schancks-Recht, jus œnopolii.
Wein-Schlauch, *m.* uter.
Wein-Schmack, ſapor vinoſus.
Wein-Stein, tartarus.
Wein-Stock, vitis.
Wein-Stück, Anno 1545. bis 47. war es teur, galt eine Tonne Ochſen-Fleiſch Kaufmanns-Stücke 6 Marck, Wein-Stücke 8 Marck. Fauſtens Lübeck. Chron. *col.* 237.
Wein-Traube, uva.
Wein-Zeichen, hedera, daß da Wein feil ſey, ſignum vini venalis.
* Wein-Zieher, Wein-Zügel. *Tſchudi T. I. p.* 577.
Winzer, *vulg.* in Franken oder Weinzierl, vinitor. *Vet. Voc.* 1482.
Winnert, oder Winert. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 472. *a.* der Wein-Monat, October.
wimmen, vindemiare. *Tſchudi.*
Wimmet-oder Leſe-Lohn. Stettler *Annal. p.* 160. mereces vindemiatorum.
* Weymer, vindemiator.
Wymerung, Wein-Leſe, vindemia.
beweinen, voll Wein ſauffen, in ebriare vino.
* Beweinung, Beſauffung mit Wein. Straßburg Policey-Ordn. 1628. *p.* 38. inebriatio.
Wein iſt in gantz Europa, von Lateiniſchen vinum, und dieſes von Οἶνος.

Weinen,

flere, lacrymare, plorare.
einen weinen machen, lacrimas excutere alicui.
weinen über etwas, illacrimare alicui rei.
ſich des Weinens enthalten, cohibere lacrimas.
das Weinen, fletus, ploratus.
Weinens werth, flebilis.
ſich abweinen, lacrimis ſe macerare, lacrimis debilitari.
ausweinen, ceſſare flere.
er hat ausgeweint, flendi finem fecit.
beweinen, deflere, deplorare.
unbeweint, indefletus, ſine lacrimis.
unbeweinlich, indefiebilis.
mitweinen, collacrimare.
Goth. wainon, lugere, plangere. Anglo-Saxonian. Angl. whine. Belg. weenen. Lat. vagire.

Weiſe, *f.*

modus, ratio.
auf dieſe Weiſe geht es nicht an, hac via non procedit.
Weiſe für Gebrauch, Art und Weiſe, mos, moris, Gewohnheit, conſuetudo, more inſtitutoque majorum, nach Art der Alten.
wider auf ſeine alte Weiſe kommen, antiquum obtinere ad ingenium redire.
die Weiſe eines Lieds, modus, melodia, modulatio.
weis, nach dem Subſtantivis geſetzt in der Compoſition macht Adverbia.
Geſprächweis, in modum dialogi.
Gaſtweis, pro hoſpite.
Scherzweis, per jocum.
Haufenweis, acervatim, cumulatim, catervatim.
Rottenweis, manipulatim, turmatim.
Sprichwortsweis, proverbialiter.
Stuffenweis, gradatim.
Tropffenweis, guttatim.
Versweis, carminice.
Wechſelsweis, alternatim.
abweiſig, eine abweiſige Stimme, vox extra modum abſona. *Aperdium. p.* 52. Ital. guiſa. Gall. guiſe.

Weiſe,

klug, ſapiens.
weiſe Mutter, obſtetrix, wie im Frantz. la femme.
weiſe Frau, ſ. weiſen, ſagæ.
weiſe ſeyn, ſapere.
Weisheit, ſapientia.
Liebe zur Weisheit, Philoſophia.
Welt-Weisheit, ſ. Welt.
weislich, *adv.* ſapienter, conſiderate.
unweislich, inſipiens, ſtolide.
Naſen-weiſe, *vulg. adj.* naſutus, ſciolus.
unweiſe, imprudens.
Wiſer. In den Goſlariſchen alten Bergwerks-Ordnungen *T. III Script. Brunſv. p.* 549. *num.* 182. Wan de Geſmanne des Ordels nicht endrechtig werden konnen, ſo ſchulle ſe de Woltlude unde ore Wiſeren, darto vorboden, (vorbieten, einladen) unde ſcheden ot denne mit oreme Rade, (und entſcheiden es dann.) Es ſcheint der Comparativus von wiſ oder weis, ſapiens, zu ſeyn. Dann *p.* 546. *num.* 149. ſteht der Superlat. is men des nicht enes ſo ſchall me anſein (anſehen) de des Berges noed (Noth) meyſt helpen tragen, unde meyſt an den egen hin. (Das meiſte eigene Gut darauf haben nicht in Miete ſind,) unde de wiſeſt ſin unde don na oreme Rade.
weis machen, der Marſchall und Canzler von Speir, des ermordeten Philippi, kam zum König Otto deſſen Succeſſori.
Unde makede wis den Koning, (entdeckte ihm, machte ihm wiſſen)
Otten allerleige Ding
Der ôme not was to ſiner ere. *Chron. Rhyth. T. III. Scr. Brunſ. p.* 114.
Die Herzogen von Oeſterreich theilten mit einander, da giengen die Land-Herren und machten das weis, (brachten es in rechte Ordnung und Einrichtung.) *In Chron. Hagen. apud Pez. Script. Auſtr. col.* 1160.
Die Teutſchen kauffen kein Ablaß mehr, Luther hat ſie das weis gemacht. *Satyra auis Concil. Trident.* 1545.
* Weistum, pro judicio. in Königshof. *p.* 855. Das Pleitzenhauſer Gericht und deſſen Weiſtum, (Haltung des Gerichts, die Gerichts-Perſohnen die dazu kommen.) Jt. die Scheffen halten ihre Fürſtliche Gnaden Weiſtum, kommen Abends zuvor und beſuchen ſolch Weiſtum.
In Stiſſers Jagd- und Forſt-Hiſtorie Beylag. *p.* 4. Weiſthum über den dreyecker Wildpenn, Documentum. *de Ludolf. Obſerv. Forenſ. obſerv.* 245. weil darinnen der Herren Recht angezeiget und gewieſen wird.
* Awyß, jocus, aweiſe oder Aweiſung, inſolentia.
* aweiſe Thorheit, aweißiger thorichter. *Vet. Vocabularium* 1482.
awßig, jocoſus. *Chytræus col.* 297.

Weiſel,

apum ductor, oder vielmehr apum regina. *Poem. Germ apud Ecc. T. II. col.* 1461. Der Ordens-Meiſter der Johanniter ſprach:
Jch bin Maiſter und Weiſel,
Meines Ordens Pruderſchafft.

Weiſen,

oſtendere, monſtrare.
ich weiſe, du weiſeſt, *Imperf. Indic.* ich wies. *Imperf. Conj.* ich wieſe. *Præter.* ich hab gewieſen.
einen an den Rath weiſen, aliquem ad ſenatum remittere.
einem die Thür weiſen, fores aperire alicui; domo ejicere, expellere.
weiſen, docere aliquem aliquid, zeigen, lehren.
Weiſer an einer Uhr, gnomon, der Zeiger, Weg-Weiſer, viæ dux.
weiſe Frau, fœmina deceptrix quæ ſuperſtitio-

ſis hominibus in Criſtallo vel ſpeculo fures monſtrare poſſe creditur, eine Zauberin und Betrügerin mit Chryſtallſehen.

Weiſung, einen Rath oder Weiſung geben. *Poema Germ. T. II. Eccard. col.* 1466. conſulere alicui.

Weiſung, iſt der Ausſpruch ſo das Berg-Amt in ſtreitigen Sachen gibt, ſententia.

* Weiſe-Mann, es iſt auch eine geiſtliche Sippe zwiſchen dem der zur Firmung führt, und dem der gefirmt wird, der Weiſe-Mann ſoll dem Menſchen vor dem Biſchoff führen. *Goldaſt.* im Schwaben-Spieg. *c.* 371. *n.* 10.

abweiſen, einen von ſich weiſen, nicht zu laſſen, non admittere.

nicht ins Haus laſſen, limine ſubmovere.

abweiſen mit Gewalt, amovere vi, repellere.

mit Steinen, protrudere ſaxis.

abweiſen mit Spott, explodere.

mit abſchlägiger Antwort, repudiare repulſam ferre.

einen der unverſchämter Weiſe anhält, importunum ſtigiatorem repellere.

er will ſich nicht abweiſen laſſen, repelli non poteſt, pertinaciſſime inſtat.

das Abweiſen, repulſa, amotio, rejectio, repudiatio, exploſio.

anweiſen einen zu etwas, docere aliquid aliquem; inſtituere aliquem aliquare.

Anweiſer, böſe Anweiſer haben, das iſt Rathgeber. *T. III. Script. Brunſv. p.* 178. qui conſilium dat.

Anweiſung. Niderſächſ. Anweiſung. (Rath) von wiſen Leuten. *T. III. Script. Brunſv. p.* 181.

angewiſen werden, den Rath bekommen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 181. ſie ſchrieben den wiſen Luden, do wurden ſe van den wiſen Luden alle angewiſet dat ſe ꝛc.

anweiſen, einem einen Ort, aſſignare alicui locum.

anweiſen beym Holz, welches man haben ſoll, ſigno notare arbores cædendas.

Anweiſung, aſſignatio.

Anweis-Geld, ſo dem Förſter gegeben wird.

Anweiſungs-Geld, ſo dem Gerichts-Vogt bey Beſetzung der Höfe in Pommern gegeben wird, nemlich 18. Lübeck. Schill. Rügenwald. Amts- und Dorff-Ordn. *An.* 1681. *p.* 27. pecunia quæ datur aſſignanti.

anweiſen einen, wo er werde bezahlt werden, delegare creditorem debitori; remittere creditorem ſuum ad alium qui ſibi debet ut ſolvat.

Anweiſung, was einer haben ſoll, aſſignatio.

Anweiſung, Unterrichtung, informatio, inſtitutio.

Anweiſung wo man bezahlt werden ſoll, delegatio.

durch Anweiſung bezahlen, delegatione ſolutionem perficere.

die Anweiſung annehmen, delegationem recipere.

aufweiſen, proferre, oſtendere, ponere ob oculos, exhibere, als Briefe, Zeugnüſſe, Nachrichtung, u. d. g.

er kan nichts aufweiſen, er hat nichts aufzuweiſen, non habet quod proferat, non poteſt probare teſtimoniis ſcriptis, non poteſt ſcripto quodam, vel chirographo rei fidem facere; ſcriptis teſtificationibus deſtitutus eſt.

* aufweiſen. *Pict.* für anweiſen, ſubornare.

* Aufweiſer, mandator, inſtinctor, hortator.

* Aufweiſung, impulſus.

ausweiſen einen, im Spott, viam exeundi monſtrare, exire jubere.

ausweiſen, für zeugen, der Ausgang weiſet es aus, exitus acta probat.

wie es ſich ausweiſen wird, ut apparebit, patebit, res ipſa indicabit, declarabit.

* ausweiſen, uthwiſen, eines Gut uthwüſen, das iſt ausliefern. *T. III. Script. Brunſv. p.* 180. tradere.

Ausweiſung. *Stumpf. fol.* 411. *a.* nach Ausweiſung etlicher beſiegelte Inſtrumente, teſtimonium.

beweiſen, probare, demonſtrare.

Beweis, oder Beweiſung, probatio, vor Gericht, juramentum in ſupplementum probationis. Ein Eid der geſchehenen Beweiſung zu Steur. Wann Kläger oder Beklagte nur halbe Beweiſung haben, wird denſelben zu Erfüllung der Kundſchafft (oder Zeuge) nach Ausweiſung der Rechten, der Eid gelaſſet. *Clev.* Rechts-Ordn. *p.* 115.

Beweis, *m.* argumentum, ratio.

Beweistum, argumentum.

beweislich, quod poteſt probari.

unbeweislich, improbabilis.

unbewieſen, non demonſtratus, nullis teſtimoniis confirmatus, non probatus.

darweiſen, ob oculos ponere.

einweiſen in ein Amt, aliquem in officium introducere.

einweiſen in Güter, in bona immittere.

Einweiſung, introductio, immiſſio.

erweiſen, probare, argumentis confirmare, demonſtrare.

erweiſen, einem Ehre, honorem alicui tribuere, honorem exhibere.

erweiſen, einem gutes, beneficia in aliquem conferre.

die letzte Ehre erweiſen, alicui ſuprema ſolvere.

ſich verſöhnlich erweiſen, ſe placabilem præbere.

hinweiſen, als mit dem Finger, digitum intendere ad aliquid.

einen zu einem hinweiſen, remittere ad aliquem.

überweiſen, argumentis aliquem convincere.

des Geitzes überweiſen, avaritiæ aliquem coarguere.

verweiſen, einen mit der Schuld zu einem andern, remittere.

dem Leſer zu einem Buch, oder Blat des Buchs, id.

verweiſen, der Stadt, ejicere ex urbe.

des Lands, relegare, ſolum vertere cogere.

Lands-Verweis, auf ein Jahr, exilium annuum, *Nomencl. Friſchl. p.* 531.

Verweiſung, finium interdictio, proſcriptio, relegatio.

Verweiſer, oder Anlerer, Beweger, Reitzer zum Böſen, impulſor. *Altenſtaig. fol.* 20. *c.*

verweiſen, Verweis geben, exprobrare, reprehendere.

Verweis, exprobratio, objurgatio, reprehenſio.

* unwyſig, *adj.* der ſich nicht weiſen läſt, eigenſinnig. *Tſchudi T. I. p.* 618.

unterweiſen, erudire, inſtituere, in einer Kunſt, in arte aliqua.

Unterweiſung, informatio.

zuweiſen, einem einen, commendare alicui aliquem.

* Weishait,

in Hundii Metrop. Salisb. T. II. p. 200. Ein Hof der dem Stifft unter andern zwai Waishait gilt, ſoll jeglichs 12. Regenſpurger Pfenning werth ſeyn. *p.* 201. ein anderer ein halb Pfd. Regenſp. Pfenning, und Hainen Dienſt und zway Weishait. Im Lat. heiſt es *p.* 203. duas præſentias. *p.* 204 explicatur, in alia confirmatione, per 2 duos panes, vulgariter nuncupatos, zwo Waishait. (Wann die Dom-Herren in die Stiffts-Kirche kommen und ſich præſentiren.)

Von weiß, albus, weiſſes Brod.

Weiſſat, Weiſſung, das iſt, der kleine Zins, als Hennen, Hüner, Weck, Käß, Eyer u. d. g. *Reform. Norib. tit.* 33. *f.* 4. cenſus minor.

Im Fürſtenthum Bayreith wird für Weiſſat, Bauding gebraucht, als der Hirt gibt ein halben Gulden Bauding für die Verſpruch-Hennen.

Weisbot,

apparitor, viator. *Friſchl. Nomencl. cap.* 164. Von weiſen, monſtrare.

* Weiſoum,

eine Ladung Weitzen.

Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 607. *a.*

Die Burger zu Lichtenſteig hatten ein Stadt-Recht daß ſie ihr Fleiſch-Gewicht nahmen von der Stadt St. Gallen.

den Weiſoum von Coſtenz, Weitzen-Saum, oder Laſt eines Saum-Thier, ſo viel es Weitzen tragen kan.

Ihr Kernmeß von Winterthur.

Ihr Wonmaß von Rapperſchwil.

Ihr Saltzmeſſe von Biſchoffszelle ꝛc.

Weiß, *adj.*

albus, candidus.

etwas weiß, weißlich, albidus.

weiß ſeyn, albere.

weiß werden, albeſcere.

weiß anſtreichen, dealbare, als eine Wand.

Schnee-weiß, niveus.

weiß, als Milch, lacteus.

mit Kreide weiß gemacht, cretatus.

Gyps-weiß, gyplatus.

einem etwas weiß machen, wird im Mißbrauch von weiß, albus, verſtanden, aber ſ. dieſe Redens-Art oben unter weiſe, prudens.

der weiſſe Sonntag, Dominica Invocavit. ſ. Haltaus *p.* 62. der Aſchermittwoch hieß der Schürtag, der Reinigungs-Tag, darnach folgten die 4. Tage mit dieſen Mittwoch gerechnet. Und dann der weiſſe Sonntag, die groſſe Faſten da ſie recht anfangen mußten zu faſten. Bey andern heißt der weiſſe Sonntag auch Quaſimodogeniti Dom. in albis

der weiſſe Donnerſtag, für Grün Donnerſtag. Haltaus. *p.* 84.

weiß, im Gebrauch bey den Münzen, und deren Beſchickung oder Zuſatz, iſt Silber: roth aber iſt Kupfer.

weiß ſieden, in Münzen, die mit Kupfer gemengte Münze weiß ſieden.

Weißſiede-Keſſel, worinnen das Weißſieden der Münze geſchieht.

Weiß-Pfennig. *Schilt. Gloſſ. p.* 619. *a.* einer 9. Pfenning. 104 auf die Mark, galten unter Bacharach 12. Heller, und zu Bingen 11. Heller.

Weiß-Pfennig, albus, ein halber Batzen, 8. Pf. ein halber Weiß-Pfennig.

Ebder Weiß-Pfenning, in der Cammer-Gerichts-Ordn. *Gold. T. I. p.* 209. von jedem Blat zu copiren zwen Ebder Weiß-Pfenning zu geben, (vielleicht von Abt)

Weißwaſſer, anaſarca. eine Art der Waſſerſucht im Gegenſatz der aſcitis, die Gelbwaſſer heißt. *Apherdian. Tyroc. p.* 38

die Weiſſe, albor, oris, die Weiſe des Leibs, candor.

das Weiſſe im Auge, album oculi.

das Weiſſe im Ey, albumen

die Weiſſe an den getünchten Wänden, albarium

weiſſen, dealbare.

Weiſſer, Tüncher, tector, tector albarius.

Weiß-Dorn, ſpinus alba.

Weißling, malum turbinatum lacteſcentibus punctis. *Jonſton. l.* 1. *de arbor. p.* 4.

Johannitici ordinis fratres olim Moguntiæ.

die

die weiſſen Brüder genannt. *Serar. rev. Mogunt T. I. p.* 1001.
die weiſſen Frauen, hieß der Nonnen-Orden Mar. Magd. ſonſt Pœnitentes, ſ. Reue, zu den Rueren.
die weiſſe Frau, nennt man an einigen Höfen ein Geſpenſt, welches ſich vor den Todes-Fällen in Königlichen Häuſern ſoll ſehen laſſen, ſpectrum candida veſte indutum.
Weiß-Fiſch, alburnus.
Weiß-Gerber, alutarius.
Weiß-Kohl, beta alba.
weißlich, *adj* albicans, albidus.
Weiß-Wurz, ein Gewächs, polygonaton.
Bleyweiß, ceruſſa.
Federweiß, *n.* albumen plumoſum.
It ein Gewächſe, amianthus.
abweiſſen, dealbare.
überweiſſen, dealbare.
Weiß. Goth. weit. Belg. und Niderſ. wit.

Weiſſagen,

divinare, vaticinari, prædicere, prænunciare, augurari.
aus Muthmaſſungen weiſſagen, conjicere, juvor ſagen, ante denunciare.
das Weiſſagen, vaticinatio.
Weiſſager, vates, divinator, vaticinator.
Weiſſagerin, vaticinatrix.
weiſſagerlich, auguratorius.
Weiſſagung, prædictio rerum futurarum vaticinatio.
* Weiſſage, ein Prophet. Kayſerb. Poſt. *fol.* 7. *b.*
Weiſſagen, von weiſſen, monſtrare, das künfftige oder geſchehene unbekannte als gegenwärtig andeuten, ſ. oben weiſen.

Weit, *adj.*

geraumig, das viel Platz hat, amplus, laxus.
weite Kleider, laxus amictus.
weit, der Länge und Ferne nach weit abgelegen, longinquus.
von weiten, e longinquo, e locis longinquis.
weit, *adv.* longe, ſich weit wegmachen, longe diſcedere.
nicht weit vom Fluß, non longe a flumine.
weit übertreffen, longe præſtare.
weit herholen, longe petere, oder repetere.
weit und breit, longe lateque.
weit in den Tag hinein, ad multum diem.
weit anders, multo aliter.
nicht weit von den Gränzen, non procul a finibus.
weit abgelegen, longe diſtans.
weit von einander, longe disjunctus, inter ſe multum diſtans.
weiter, ferner, porro.
weiter iſt er nicht gekommen, non ultra proceſſit.
was kan ich weiter thun, quid ultra facere poſſum.
was wollt ihr weiter? quid vultis amplius?
weiter fortziehen, longius abire.
die Weite, amplitudo, latitudo, ſpatium, longitudo, diſtantia
Weite, ein groſſer ausgehauener Ort, daraus die Erze allbereit gewonnen worden, ſpatium evacuatum.
in eine Weite ſchlagen, auf was altes gerathen, olim facta repetere.
anderweit, ol. für zum andern mahl, ſ Weide, iſt auch geſchrieben. *In T. III. Script. Brunſv.* an der Weide, ſ. ander. *T. II. Eccard. in Poem. Germ.*

Daß lobten ſy im anderwet.
(das gelobten ſie ihm zum andern mahl, wider aufs neue.)
anderweit, ſetzen einige für aufs neuel, widerum, muß alſo der Umſtand beobachtet werden, als *Serar. T. I. p. 754. rer. Mog.* der anderweite Churfürſten verein, iteratum Electorum fœdus.
Angel-weit, *adj.* wird von einer Thür geſagt die ſo weit offen ſteht als ſie ſtehen kan, latiſime apertus.
fernerweit, præterea.
gleichweit von einander, æqui diſtans, parallelus.
unweit, non procul, non longe, prope.
zuweit, longius nimis.
zuweit gehen, modum egredi.
* Weitniß, die Ferne, von Weitniß ſinken ſie von Biſem. Kayſerſb. Poſt. *fol.* 160. *b.* longinquitas.
weitern, ampliare, ol. wittern, dilatare. 2. *Sam. XXII.* 35. *Cod. Spen.*
erweitern, amplificare, dilatare, terminos proferre, augere.
Erweiterung, amplificatio, prolatio, extenſio.
weitläufftig, *adj.* longus, als eine Rede oder Brief, ambages, verboſus, multus in aliqua re.
weitläufftig, *adv.* copioſe, pluribus verbis, einen loben.
Weitläufftigkeit, prolixitudo, verboſitas.
Gall. vuide, leer. Ital. vuoto, vota. Angl. void, witin.
Weib, ſ. Wölb.

Weitze,

triticum. ſ. weiß.
Weitzen Brod, panis triticeus.
Weitzen Meel, farina triticea.
Kayſerſb. in Poſtill. hat Weiſſen, ſäet Unkraut unter den Weiſſen. *fol* 31. *ſeq.* It. im Narren-Schiff. *fol* 62.
Kuh-Weitzen, Mohren-Weitzen, melampyrum, triticum nigrum, vaccinum.
Rinder-Weitz, id. melampyrum, cœrulea coma.
Weitze kommt von weiß, albus, wegen des weiſſen Meels und weiſſen Brods.
Welholder, ſ. Weeg.

Welch,

welcher, e, es, qui, quæ, quod.
Spen. Cod. well, weller, qui. *Reg. Cod. N. T.* weler. *Matth. VI.*
Evang MS. Concordat. weire.
Lutherus hat wilch, als 1524. in gantzen Büchlein von Aufrichtung der Schulen.
Lat. qualis, e. Ital. qvello.
* ſich verwelchen, ſich verkleiden, mit Kleidern verſtellen.
* verwelcht. *Altenſtaig. Vocab. fol.* 108 Perſonatus, der eine ſcheweigen, Larve an hat, oder ein Butzen antlit, oder der ſich verwelcht.
In Fauſtens Lübeckiſcher Chronik des Regkmanns ſteht *col.* 27. *ſeq.* für jeder, julik, welker, quicunque.
Tſchudi in einem Brief derer von Glarus. *T. I. Chron. Helv. p* 565. weller, etliche mahl für welcher. It. *T. II. p.* 123. unter welom Theil.
welcherley, welcher Art, qualiscunque, cujusmodi.

Welf,

catulus.
ſ. Gelf.
In *Chron. Rhythmico apud Leibn. T. III. Script. Brunſv. p.* 48.

De Vater heit Henrich dat Welp, (Henrich der Schwarze,)
De Sone heit Henrich Gelp.
He erwarff, dat he wart genant,
Henrich de Lowe ut Saſſenlant.

Es heißt aber in dieſem *Chron.* Welpe ein Hund. *p.* 18. als da man den Ungern einen Welpen ſchickte, den Etagel und Oren beſchneiden wart.
Chron. Pictur. Bothonis. T. III. Script. Brunſ. p. 293. heißt den Grafen von Altorpe, Ethico, Wolpy, (Wolpus.)
id. p. 293. Gertrudis, de, by tyden Hertog Hinrik to Bayren de Swarte genannt, Hertoghen Hinrik dat Welpge wan, de Keyſer Lotharius Dochter nam. *p.* 337. Hertoge Hinrik. A. 1126. to Beyeren geheten dat Wolpy.
Dan, ein Welfe der Löwen. *Cod. Spen. Dext. c. XXXIII. Verſ. Germ.* 1485. Dan, ein Welf des Leben, eodem in loco, als eine Beryme müter, ſo ihr geraubet ſind ihre Welffelin. 2. *Sam. XVII.*
Factio Welphorum, (Gwelfen) & Gibellinorum, deren jene es mit dem Pabſt, dieſe es mit dem Kayſer hielten, unter Fried. II. longe lateque ſævit. ſ. *Beſold. Theſ. Pr. ad vocem* Gwelfen.
Wölpe. *Chytræus col.* 361. catuli. It. urſæ catuli, die Welffen der Beerin. *Vetus Verſ Bibl.* 1483. 2. *Sam. XVII.* 8. Von dem Geſchlecht des Heerbrandts eines Herrn dem der Keiſer Wolf Dieterich die Burg und Land zu Garten und Leben gab, von deſſen Kindern Hilterbrand und Dieterich ſeind die Wölfinge kommen. Helden-Buch Heinr. von Oſterdingen. *fol* 186. *col.* 1.
fol. 195. *col.* 4. Drey Wölf von Gold gab der Kayſer dem jungen Hildebrand im grünen Feld, im blauen Schilde, von Welffen wurden die Wolfling genannt.
In Nominibus propriis VVlfardus & Welfus unum & promiſcue uſurpatum. *Eccard. T. I. Rer. Francic. p.* 653. Comes & tandem Dux jam ſub Carl. M. cujus filia Ludov. Pii Imper. uxor.

Welk, *adj.*

flaccidus, languidus.
welk ſeyn, als eine Blume, languere.
welk werden, flacceſcere, langueſcere.

Welle,

fluctus. ſ. Qvelle.
Wellen erregen, fluctus ciere.
Wellen werffen, fluctuare.
Altenſtaig. Vocab. moveur & quaſi ruinam minor, waggen, wellen, umb oder niederfallen. *fol.* 86. *b.*
wie Wellen, undulatus.
Wellen-weiſe, fluctuatim, undatim.
Wiele. Helden-Buch. *fol.* 3. *b.*
Wenn ihr auf Meeres-Wiele
Wollt fahren von dem Staden
So will ich euch zwölf Kiele,
Mit guter Speiſe laden.

Gwell,

den Falken zu werffen eingeben, das iſt, purgare ventriculum eorum turundis ingeſtis, das iſt uff grob Teutſch, ein Gwell, Gwell. *p.* 25. *Geſn. p.* 24. ſ. Wulgern.
Gwallfiſch. *T. II. Tſchudi p.* 1. 1415. *An.* zu Conſtanz das Pfund um 20. Pfennig. ſ. Wel

Welle,

faſcis virgarum lictorum Rom. *Deſyp.* 1536. Eine Wälle Ruten, ad vocem ligo lictor von wellen, weiten.

Wellen-Dorn, den Zaun zu machen, ein Dorn-Wal. Kayſersb. Poſt. *fol.* 83. manipulus frondens, ein Well. *Alberus ad voc.* Bürd.

Welbe-Holz, ſalcillus, oder Pürden, faſciculus.

Wellen-Holz, zum Salz kochen und Brauen, ꝛc. faſces e ramis.

Wellen-Schreiber, der Aufſicht über das Wellen-Holz hat. Im Salzungiſchen Salzwerck. *Friſch. Var. Tract. p.* 271.

Weller-Wand, die Wände an ſtatt der Zäune oder Mauren, ſo von Leimen und Steinen aufgerichtet, und oben mit Wellen oder zuſammengebundenen Reiſſern belegt.

Gall. baley ſcopæ. *Matth. Paris. an.* 1252. ferens in manu virgam, quam vulgariter baleys appellamus, a llagulis fratribus diſciplinas nuda carne ſuſcepit.

Wellen, wird vom Eiſen-Stein geſagt, der, wann er gegraben, gerennet oder geſchmelzt iſt, alsdann gewellt wird, das iſt, zuſammgearbeitet in eine Maſſam mit höltzern Hämmern auf den Renn-Heerd. *Matthej. Conc. 8. Sarept.*

Weller, ſ. welcher.

Welle,

cylindrus.

Welle, an einem Rad, wie in den Mühlen und Brawerken, und an einem Haſpel ꝛc. Well-Rad, Well-Baum ꝛc. axis. Well-Ring, annulus cylindrum cingens.

aufrecht ſtehende Welle, axis ſtrarius.

liegende Welle, axis ſtratus.

wellen, volvere. *Jeroſch.* das ſtritin ſich ſo lange Welb.

Well-Baum, ergata. im Holz-Kauf. *Coler.* 6. 13. Eine Eiche zu Wellen, 12. Gr. In Sachſen im Amt Honſtein, im Amt Stolpe, ein Will-Baum, 18. Gr. Im Radebergiſchen ein Wild-Baum

Welg-Holz, oder Walze, damit man ein Schiff ins Waſſer weltzet. *Vet. Voc.* 1483.

ein Brod wurde gewelget, panem volvi, von dem Traum den Gideon anhörte. *Jud. VII. Vet. Verſ. Germ.* 1483.

Wele,

Niderſ. *Chyter. col.* 378. Wild, amia.

Gol. in Onomaſt. 303. nennet den Wels Scheid-Fiſch, weil er etwan ſo groß als ein Scheid Holz.

Friſchl. in Nomenclat. heißt ihn Weller, Welß, Schaiden.

König im Schweitz. Haus-Buch. *p.* 176. Wälinen, Bälinen, (von balæna) Teutſcher Wallfiſch, Welß, ſilurus, wird in den Schweitzer-Seen ſieben bis 8. Ellen lang, einige wiegen bis $1\frac{1}{2}$. Centner. Wann ſie jung, ſind ſie ſchwärtzlich, mit weiſſen Flecken, im Alter weißlicht mit weiſſen Flecken, haben keine Schuppen, und ſieht hierinnen einer Quappe gleich.

Welſch, *adj.*

Italicus, Italus, *vulg.* Italiäniſch.

ein Welſcher, *vulg.* Italus, ein Italiäner.

Welſchland, *vulg.* Italia.

welſch, als fremd, aus einem andern Land.

ein Welſcher Hahn, Gallus Indicus.

Welſche heiſſen unter dem Pöbel nicht nur die Italiäner, ſondern auch die Franzoſen. Wurſtis. in der Bazl. Chron. beym Jahr 1473. heißt die Burgunder, Welſche.

Neuburg in der Schweitz an der Canton Bern, heißt Welſch-Neuburg, weil es Franzöſiſche Herrſchafft gehabt, und Franzöſiſch daſelbſt gepredigt wird.

Gemma Gemm. Gallia, Welſchland oder Franckreich.

Kauter-Welſch, iſt aus Chur-Welſch worden, ſ. *Mithrid. Geſneri fol.* 72. Rhætorum lingua inter-Helvetiam corruptiſſima, Jacobus Bifrons Rhætus, hanc linguam ſcriptis illuſtrare & publicare incepit qui Catechiſmum etiam noſtræ religionis e Germanico in hunc ſermonem convertit excuſum Puſclavii Anno 1552. ſed hodie non ſolum Curienſes verum & qui remotiores ſunt Germanice loquuntur ita ut hæc corruptiſſima Italicæ linguæ dialectus magis magisque intereat. Thuricus Campellus carmine vernaculo Engadinico. *C L. Pſ. Dav.* & alias cantiones cum Catechiſmo Eccleſiar. Rhæticarum reddidit perfeliciter. Auguſtæ Rauracorum A. 1606.

Rot-Welſch. *Lehm. in Chron. Spir.* Rothwelſch putat derivandum eſſe a Rotweil, wo die Juriſten angefangen ſo viel fremde Terminos einzumengen, daß es kein Menſch mehr verſtunde, aber es ſcheint Rott-Welſch, des zuſammengerotteten Geſindes Sprach zu ſeyn.

Welſch-Korn-Kraut, cepœa.

Welſche-Nuß, nux juglans.

Welſch iſt von Wahliſch. Wahl hieß vor Alters ein Ausländer.

Welt, *ſ.*

mundus, rerum univerſitas, terrarum orbis.

Welt-berühmt, omnium ſermone celebratus.

die Welt-Beſchreibung, Coſmographia.

ein Welt-Weiſer, Philoſophus.

die Welt-Weißheit, Philoſophia.

Welt-weiß, Philoſophicus.

das Welt-Gebäud, machina mundi.

ein Welt-Kind, delitiis mundi deditus.

Welt-klug, verſutus.

die Welt-Klugheit, verſutia, ſapientia hujus mundi.

weltlich, mundanus, und wann es dem geiſtlichen Stand entgegen geſetzt, ſecularis.

das weltliche Recht, jus civile.

Welt-kundig, cujus fama per orbem terrarum percrebuit.

das Welt-Meer, Oceanus.

die kleine Welt, Microcoſmus.

die Neue Welt, novus mundus, ſc. America, novus orbis.

die gelehrte Welt, orbis literarius.

die andere Welt, futurum ſeculum.

die Nach-Welt, poſteritas.

einer der von der alten Welt, antiquis moribus & veſtibus antiquatis.

Welt von wären, wehren, duratio, *αἰών*, ævum, ſ. wären, Werelt, Holl. werlde. *Jeroſch.* werolt, ſæculum & werold. *Lipſ. Gloſſ.* in der Guldenen Bull beym *Gold. T. I. P. II. Conſtit Imp.* wernt, werntlich. It. werlt.

Werelt iſt von werlen, umdrehen, und wird auf das Lat. Wort orbis, in der Bedeutung des rundſeyns des Umkreiſes geſehen.

werntlich. *Chron. Hagen. apud Pez. Scr. Auſtr. col.* 1143. er ward von dieſen werntlichen Banden entpunden.

Weltlichkeit, gladius, brachium ſ. jus ſeculare. Des Biſchoffs zu Paſſau Lehen, Regalia, Herrlichkeit, Weltlichkeit und Lehnſchafft werden beſtättigt vom Kaiſer Frid. 1455. *Hund. Metrop. Sal. p.* 281 *T. I. inſq.* wird es geſchrieben Werntlichait, und werntliche Gerichte, iſt nach dem Lat. temporalitas gemacht, de inveſtitura cum omni temporalitate. *Stat. Conſil.* 16 *n.* 10.

Weltlichkeit, hat auch *Tſchudi T. I. p.* 350. der Pabſt hat kein Recht in der Weltlichkeit, ſondern nur in geiſtlichen Rechten.

αἰών, ſeculum in ſecula ſeculorum, hat *Hedion* in des *Euſeb. Chron. fol.* 102. überſetzt: welchem ſey Ehr von Welt zu Welt, Amen.

Welt, ſteht auch wie das Franzöſ. monde, für viel Leut. Kaiſer Albrecht ſammelte eine groſſe Welt zu einer groſſen Heerfart. *Monach. Patav. T. II. apud. Menk. Scr. Sax. col.* 1504. multitudo, copiæ magnæ.

Es folgte ihnen nach aufs Feld eine merkliche Welt, alſo daß wenig Volk in der Stadt beleib. *Tſchudi T. II. p.* 7. *a.*

Welt, für Zeit, von jeweilen und uraltem her, i. e. von allen Zeiten her. *Tſchudi T. II. p.* 473. *An.* 1446.

Welzen,

volvere, volutare, ſ. Walze.

das Welzen, voluratio.

Wölteſtein, Wölteblock, cylindrus, womit man Felder und Gärten eben waltzet. *Chyter. Nomenclat. Sax.*

*runder langer Weltzerichter Stein, die Dörne eben zu machen. *Alber. p.* 228. *m.*

welgeln. *Cod. Spen. Joſ. X.* volvere.

vor ihren Füſſen wurde er gewelget, (Siſſera.) *Jud. V.* ſ. mulgern.

abwelzen, devolvere, als etwas rundes.

abwelzen, als etwas ſchweres, vertendo amoliri.

Abwelzung, devolutio, amolitio.

aufwelzen, in altum volvere.

fortwelzen, provolvere.

Welzen, von volutare.

Wem?

cui? der *Dativus* des *Pronom.* wer?

Wen?

der *Accuſat.* des *Pronom.* wer? quem.

Wenden,

Imperf. ich wandte, *Perf.* ich habe gewendet, vertere.

er weiß nicht wo er ſich hinwenden ſoll, neſcit quo ſe vertat.

ein Kleid wenden, veſtem vertere, panni latus detritum intro verrere.

der Wind wendet ſich, ventus ſe vertit ſindo in alium cæli plagam.

den Braten wenden, vertere veru, aſſum circumagere.

das Getraid wenden, frumentum movere ne ſitu pereat.

das Glück hat ſich gewendet, fortuna ſe inclinavit.

wenden, inſumere, impendere, alicui rei impertire; facere impenſam in aliquid.

an etwas, auf etwas viel Zeit wenden, tempus alicui rei tribuere.

* wenden, hieß vor Alters in eine andre Sprach überſetzen, als im *Prologo* des Sachſen-Spiegels, interpretari, vertere.

* wenden für enden. *T. Script. Brunſu. p.* 548. & 549.

wenn du weiſt des Teſtament das in Chriſto heut gewennt. *ibid. p.* 263.

* Wende für Biß, usque ad.

das Wenden eines Wagens, currus circumactus, us

das Wenden bey den Jägern, wann der Hirſch mit dem Gehörne, indem er durch den Buſch laufft einige Aeſte und Blätter über ſich wendet, woran man ſeine Höhe erkennen kan. Flemming Teutſch Jäg. *l. p.* 95. *b.*

Wender, ſ. an Braten, Braten-Wender.

wendig, iſt nur an einigen *Compoſitis*, als auswendig, inwendig, abwendig, ſ. in hier folgenden *Verbis Compoſitis*, notwendig, ſ. Noth.

wendiſch, iſt im Wort Wetterwendiſch, ſ. Wetter.

wende fahren. *Chytr. col.* 51. nach der Brach pflügen, offringere.

Wendefahrt. *Coler.* 7, 17. wann man das Land zum andernmahl geackert hat.

Wend-Holz. *Friſchl. Nomencl. c.* 121. lignum torquens.

Wende-Banck, oder Zapfen-Banck im Salzwerk zu Halle, worauf der Zober ſteht, darein die Sole gezapfet wird, worauf zwey oder drey lange Eiſen genagelt, damit die Träger dem Zober deſto leichter abwenden und aufheben können. Hondorf *p.* 35.

Wendel-Baum, wodurch man eine Stange ſtößt, etwas aufzuwinden. *Friſchl. Nomecl. c.* 137. nennt den Weber-Baum ſo, liciatorium.

Winden-Stange, iſt der vectis den man durch den Wendel-Baum ſteckt. *Col. Oneomaſt. col.* 195.

Wende-Schämmel am Vorder-Wagen, worauf er ſich drehen und wenden kan, inperior pars axis rotarum anteriorum currus.

Wendel. *Matthej.* Pan, der Heiden Wendel und Obriſter Sackpfeiffer.

Wendelitz, die hölzene Rinnen wodurch die Sole zu Staßfurt in die Koten laufft. Hondorf *p.* 175. canales lignei.

Wendel-Meer. *Elucidarius MS.* das Mittelländiſche Meer, mare Mediterraneum.

Hiſpania geht bis an das Wendel-Meer.

Endel-Meer. *Schilt. Gloſſ. p.* 266. wie im Holländiſchen Endel-Darm, inteſtinum cœcum, weil es keinen Ausgang hat.

Wendel-Stein, cochlea, i e. Schwindel-Steg *Alberus p.* 227. *b.*

Wendel-Treppe, id.

Eccard. in Reb. Franc. T. I. p. 837. Wendilſeo in *Vet. Goſſ. Benſon.* Wendelſee deriv. a Vandalis qui prædonibus mare Mediterraneum pervagati ſunt, probabilius a Wenden, weil man darinnen nicht weiter kan, umwenden muß, wie in engen Gaſſen ſo als ein Sack zu ſind, als der Kehrewieder zu Hamburg.

Wende-Hals, lynx, ſ. Wind-Hals, unter winden.

abwenden, avertere, ſ. kehren, abkehren.

abwenden, als Unglück und anders Uebel von einem, depellere malum ab aliquo, ein ſchweres Ungemach abwenden, amoliri.

ſich abwenden von einem, wegen ſeiner böſen That, abalienari ſcelere alicujus, deſerere aliquem.

abwendig machen, alienare voluntatem alicujus, von etwas, oder von einem, abſtrahere, avocare, deducere, avertere mentem alicujus ab aliquo.

Abwendung, averſio, declinatio, propulſatio, depulſio, abalienatio.

unabgewandt, mit unabgewandten Augen, oculis non averſis

anwenden, ſein Geld, Sorg, Arbeit oder Zeit u. d. g.

an oder auf etwas, impendere pecuniam alicui rei; inſumere pecuniam in aliquid; collocare ſtudium in aliquid

anwenden zu etwas, adhibere ad aliquid.

anwenden viel Mühe, multum operæ ponere in aliqua re; operam in rem conferre.

anwenden zu ſeinem Nutzen, in ſuum commodum convertere.

dieſe Wohlthat iſt wohl angewandt, bene locatum eſt hoc beneficium.

Anwand, limites, die Marck-Steine verſtören und vernichten, daß die Anwand nicht mehr zu unterſcheiden. Beck *de Jure limitum p.* 55.

Angewand des Ackers, ſ. Schele, Schel-Hengſt, da der Hirt denſelben zu nehren, auf jeder Seite der Angewandte des Gerſten-Feldes bis $3\frac{1}{2}$ Ellen abmähen darf. *Beſold. Theſ. Pract. p.* 986. *ad vocem* Weide.

aufwenden, iſt ſoviel als anwenden, impendere.

etwas auf etwas, alicui rei, ad aliquid, in aliquid, als Koſten, ſumtus.

viel aufwenden, magnos ſumtus facere.

auswendig, *adj.* externus, exterior.

auswendig, *adv.* extrinſecus, foris, exterius, dem Ort nach.

auswendig, dem Gedächtnüß nach, mente memori, ſine libro, memoriter.

auswendig herſagen, memoriter pronunciare.

auswendig können, in memoria habere, tenere.

auswendig lernen, memoriæ mandare, edidiſcere.

auswendig, dem Land nach, *adj.* Rebecca ein auswendigs Weib. Kayſersberger Poſt. *f.* 62. *b.* die aus Meſopotamien oder Syrien in das Land gehohlt wurden, wo Iſaac war.

herauswenden, furas vertere.

bewenden, von wenden, ſo fern es enden bedeutet.

bey etwas bewenden laſſen, rem quaſi finitam aſpicere, acquieſcere in re, finire rem.

er läßt es dabey bewenden, rem in medio relinquit.

er läßt es bey den Worten bewenden, intra verba ſe continet.

bewandt ſeyn, conſtitutum eſſe.

die Sache iſt alſo bewandt, res ita ſe habet.

Bewandnüß, conditio, ſtatus.

es hat dieſe Bewandnüß mit ihnen, conditio eorum hæc eſt.

* unbewandt, fruſtra.

es war unbewandt, (vergeblich.) Fauſt in Reckmanns Lübeck. Chron. *col.* 67.

einwenden, objicere, opponere, cauſam contrariam adferre.

Einwendung, objectio.

entwenden, ſubducere, ſubripere, furtim auferre.

Entwendung, abalienatio, ſuffuratio.

entwender oder entwendt, furto ablatum.

entwenden, Pacta und Gedinge, dadurch die rechten Erben ihrer künftig gebührenden Erbſchafft entwandt oder ausgeſchloſſen werden. Cleviſche Aechts-Ordnung *p.* 62.

* erwenden, für abwenden, verhindern.

Das will ich erwenden,
Mit dem Gewalt den ich han. *Poeta Germ. Script. Med. ævi Eccard. T. II. col.* 1460.

fürwenden, ſ. vorwenden.

fürwenden. *Hamd. Metr. Salisb. T. II. p.* 230. daß der Abt und Convent des Cloſters über ihre Stifftleut und Hinterſaſſen auch in unſern Landen und Gerichten das Gericht haben ſollen, doch weiter nicht, als daß ihre Leute und Bauren allein vor dem Cloſter-Richter zu ſtehen ſchuldig, und daſelbſt fürgewendet werden ſollen.

Gewende in Böhmen. *Friſch. Supplem. Beſoldi ex Hagenii Deſcript. Bohem.* Ein Gewende Feldes iſt 5 Stile lang, hält 630. Spannen, 210. Böhmiſche Ellen, und iſt ein Morgen.

Ein Pflugrädlein ſoll dergleichen mäßig ſeyn, (gewiſſes Maaß haben) damit es ſich in einem Gewende 60 mahl umwenden möge.

Eine Meil Weegs ſoll 60 Gewende jedes haben.

Scheplig *Conſtit. March.* Es ſoll eine Meile 60 Gewende; und ein Gewende 60 Ruthen, iſt in Sächſiſchen Weichbild gebräuchlich, unſern ebenen Landen zu viel, derowegen wir denen wir, daß 60 Ruthen auf einen Morgen, und 16 Schuh auf eine Ruthe gerechnet, derſelben Morgen 30 lang, welches 1800 Ruthen ſind, für eine Meil zu halten.

Gwanten, Anno 1453. in Oſterreich, ein Joch, jugerum. *Archiv. Mellicenſ. Huber. T. IV. num.* 307. *f.* 917.

eine Meile hat 60 Gewende nach dem Ausſpruch der Schöppen-Stühle zu Leipzig. *Leyſer Jus Georg. p.* 767.

das Pflug-Rad ſoll in einem Gewende 60 mahl umgehen, ſ. Gewende aus *Beſoldi in Fritſch. Supplem.*

unter Gewende wird das Wort Pflug verſtanden, das Pflug-Gewende. *Chytræus in Nomenc. Sax. col.* 50. ſetzt es Niederſächſ. dat Ploch wendent. Lat. beym *Varrone* verſura.

Gewende im Acker, wann der Acker zu lang iſt auf einmahl hinaus zu fahren, da gibt es Mittel-Gewende, Ober-Gewende, Unter-Gewende, verſura ſuperior, media, inferior.

hinwenden, vertere ad aliquid.

inwendig, *adj.* intrinſecus, interius, vor Alters iſt inwendig von der Zeit, für innerhalb geſagt worden, als inwendig 6 Wochen, inwendig 8. Tagen. *T. II. Scriptor. Sax. Menkenii col.* 2042.

* niederwendig, verſus inferiora.

* obwendig, in ſuperioribus partibus.

die Waſſer in Jordan die niederwendig ſind, aquæ Jordanis inferiores.

die obwendig erabe kommen, quæ deſuper veniunt. *Spen. cod. Bibl. MS. Joſ. III.* 13.

Wein der owendig, Landaw. gewachſen, (der oberhalb Landau gewachſen.) Im Land-Frieden am Rhein herab. An. 1332. It. in Spirgau, midwendig Landau. *Tolner. Codex. Diplomat. p.* 101.

miſſewende, delictum. *T. III. Script. Brunſv. p.* 154. It. *apud Eccardum col.* 1461.

verwenden, iſt in wenig Redens-Arten mehr gebräuchlich, man braucht andere *Compoſita* dafür, als abwenden, abkehren, als den Kopf, die Augen, für ſtehlen, iſt entwenden für verwenden.

verwandt, Verwandter, propinquus, cognatus, durch heurathen, affinis.

Anverwandter, id.

Bluts-Verwandter, conſanguineus.

Raths-Verwandter, Senatorius.

Religions-Verwandter, ejus religionis.

Schutz-Verwandter, qui ſub protectione alicujus, Domini vel urbis.

unverwandt, *adj.* mit unverwandten Augen, immobilibus quaſi oculis aſpicere.

Verwandſchafft, Anverwandſchafft, propinquitas, cognatio, agnatio.

Verwandſchafft, durch Verheurathung, affinitas.

Goth. wandjan vertere, mutari. AS. wendan. Dan. vende

umwenden, vertere, convertere.

mit dem Pflug die Erde umwenden, aratro terram ſubvertere.

die Hand umwenden, manum invertere.

vorwenden, fürwenden, prætendere, prætexere, argumentis ſe defendere, excuſatione uti, titulum alicujus rei præferre, cauſas allegare

Vorwand, *m.* prætextus, titulus, ſpecies, excuſatio.

wegwenden, avertere.

zuwenden, einem etwas, adjuvare aliquem aliqua re.

einem viel Gutes zuwenden, multa bona alicui conferre.

die zugewandten Orte, die keine Cantonen ſondern Bunds-Verwandte der Schweitzer ſind, Fœderati Helvetiorum, als die Grawbündter, Walliſer,

die

die Wenden,

ſ. Hunnen.

Bohuſl. Balbin. l. 2. Dec. I. Miſcell. Hiſt. Bob. Sclavos ſ. Slavos Venedos, Vendos, Henetos, Wendos, Slavinos & Sclavinos unam eandemque Slavorum gentem Sarmaticam eſſe, cujus reliquiæ in Germaniæ, die Wenden in Laußnitz Super. & Marchia Vinidorum.

In Bothonis Chron. Picturato. T. III. Script. Brunſ. p. 282. *Wentlant* is twigerleige alſe Groſen Wenden, Polen, (biß) Went, Dalmatien, Kurken, Wenden, licht (liegt) in dem Ende der Saſſen na dem Velt dar de Stede Lubke Hamburg, Sleswig, Swerin und Sunde, Wißmer, Roſtok, Luneborch.

In *eodem. Chron. Pict. p.* 305. De het dat Lant over de Elve, in de Breyde, in de Lenge went (biß) vor de Heydeſchop vor Lettaw, wente uppe iene half Ungern, alle heten dat Wende dat wiſet nach ut dre Sprache wente (maſſen) ſe nicht iere entwey dragen. (Hier iſt dat für dieſes, alle heiſſen das Wenden, dieſes heiſſen alle Wenden,) aber *p.* 322. iſt das *Fæm.* des Artikels dabey und confirmirt die Derivation vom Wenden oder Enden des Teutſchlandes gegen drey Gegenden der Welt. Hertoghe Bernd to Luneborg gaff ſyne ſuſter einem Forſte to der Wende de heyt Reſtede myn.

Die Wenden bekamen den Hunde-Titel wegen ihrer groſſen Verfolgungen wider die Chriſten. An. 1065. verwüſteten ſie was Chriſtlich war, in Mecklenburg, Sleßwich, Holſteen, Stormare, Dietmarſche, Hamborch. *in Chron. Bothon. T. III. Script. Brunſv. p.* 327. aber in Saſſe dorſten de ſchneden Hunde de Wenden nicht komen.

Die Wenden ſaſſen alle an den Enden von Teutſchland, wie man auch an den Aeckern, wo man mit dem Pflug umwendet, es die Wende heißt.

Sachſen-Spiegel. die Wenet (Sclavus) uppe Saſſen und die Saſſe upen Wenet tüget (zeuget.) Landr. 3. 70.

Wendinne, ſclava. ſ 73.

Wendiſche Wark, Wendiſche Pfenning machten zwey einen Brandenburgiſchen Pfenning, alſo zwey Mark Wendiſch, ein Mark Brandenburgiſch, wie es alle Jahr gefallen oder geſtiegen. ſ. Weſtphal. *in Specimine monumentorum Mekienb. p.* 108. Die Wendiſchen Pfenning heiſſen in den *Diplomatibus Denarii Slavicales*

Wendiſche Städte hieſſen die in den Hanſee-Städten, ſo bey Lübek her an der Seelagen. Sechſe mit denen ſich Lübek verbindet. Fauſt Lubekiſche Chronik. *col.* 85. Stralſund, Wißmar, Roſtock, Gryppswalde, Stetin, Colberg.

An einigen Orten ſagt man Windiſch für Wendiſch.

Windiſch mark, heißt Marchia Sclavonica, ehmahls in des Kaiſers Titel.

ein Windiſcher Filz-Rock, bracca. *Friſchl. Nomencl. c.* 139.

Wenden ſind alſo an der Land-Wende von Teutſchland wie am Acker die Pflug-Wände: im Haus die Haus-Wände oder Wand; im Pferd-Lauf, ein Gewend, ſtadium. &c.

Wenig, *adj.*

paucus, modicus. exiguus numerus.

wenig Haar auf den Kopf, capilli rari.

* wendig pro wenig. Es ſy in mangen, oder in wendig. (Es ſey in viel oder in wenig.) *Codex Spen. 1. Sam. XIV.*

wenig, für klein, parvus.

wenig, bey den *Nom. propriis Locorum*, als Wenigen-Jenz, für klein Jena, in campis villæ Wenigen-Ramſtete. *Tom. I. Script. Sax. Menck. col.* 725. *An.* 1330. in Thuringen im Gegenſatz des groſſen Ramſtädt daſelbſt. *col.* 742.

ein Getwerk, (ein Zwerg) ein vielweniger Mann. *MS. von S. Brandano.*

Ein wenic Nephelin, (ein kleines Nöſſlein)

Groß als eine halbe Nußſchale. *ibid.*

winzig, für klein und wenig. *Meisner. in Diſp. de Sileſia Lequentia* ad hanc vocem Dux Johannes Saganenſis, qui exutus ditione, egit Volaviæ, cujus ditionis ut & Vinzingenſis oppidi hujus Volavienſis Principatus, reditus fruendos Generis acceperat, cum ex Tabellario ad ſe miſſo quæſiviſſet, num quid cibi cepiſſet? Hic vero reſpondiſſet. Ich habe winzig geſſen, tum dux, haſtu Winzig geſſen, ſo heiß Wolau zu, ſo haſtu mein ganzes Fürſtentum verzehrt, er zielte im Scherz auf das Städtlein Winzig.

ein kleiner winziger Kerl, parvus homo.

winzige Creatürlein. *Matthej.*

ſo winzig, als er abweicht. Hortleder, für ſo wenig.

ein wenig, parum, paullum, paullíſper, parumper, non multum.

nicht ein wenig, für valde, non parum, ſed multum, iſt im Schreiben veraltet, und muß im Reden einen beſondern Accent und Thon bekommen. *Matthej.* hat es in *Sarept. Conc.* 15. Ich nicht ein wenig verwundern.

Wenigkeit, paucitas, parvus numerus. It. Status & conditio humilis, tenues agendi vires

weniger, pauciores, als *Comparativus.*

wenigſtens drey Jahr weniger vier Wochen, tres annos deficientibus, quatuor ſeptimanis.

vielweniger, multo minus, nedum.

nichts deſtoweniger, nihilominus.

wenigſtens, zum wenigſten, ſaltem, minimum.

Wenig kommt überein mit dem Italiäniſchen meno, mit dem Franz. moins, und mit minus.

wenn, ſ. wann.

Werben,

Præſ. ich werbe, du wirbſt, er wirbt.

Imperf. Indicat. ich warb. *Imperf. Conj.* ich würbe.

Perf. Præt. ich hab geworben. Iſt am meiſten noch von dem werben des Kriegs-Volcks gebräuchlich, milites conquirere, oder conſcribere.

ſich werben laſſen, militiæ nomen dare.

um eines Tochter für ſeinen Sohn werben, poſcere filiam alicujus, filio uxorem.

* werben, für baulich erhalten, colere. als beſeſſene Güter. *Tſchudi T. I. p.* 53. *b.* Die Lands-March von ihren Alt-Vordern beworben; kein unwegſamer unbeworbener Wald, ſondern wegſam und beworben, cultus, inculcus.

Werber, Soldaten-Werber, conquiſitor militum.

Braut-Werber, Frey-Werber, pronubus, nuptiarum conciliator.

Werbung, conquiſitio militum, conſcriptio.

Werbung, um eine Braut, ambitus.

Werbung des Rohrs, conſervatio arundinum earumque venditionis. Rügenwaldiſche Amts- und Dorf-Ordnung. *An.* 1681.

werb, war vor dieſem ſo viel als mahl, ein mahl, zehen mahl u. d. g.

Werb, werf, für mahl.

Belg. een werf ꝛc. twee Werven, bis.

der Oven war ſibben werf geeit, i. e. ſieben mahl ſo ſtark geheizt. *Jeroſch. Chron.* 1229. Jacobs Geſchlecht weckerde in Egypto alſo ſere dat it was ſis warue hundert duſent.

Evang. MS. Joh. II. Es ſy denne daß ir anderwerb geboren werdet ꝛc. Wi mag der Menſche anderwerb geboren werden ꝛc. mag er anderwerb in gen in den Lyp ꝛc.

Lehn-R. c. 32. ſ. 18. man ſoll ihn 3. mahl citiren: Ich eſche von minem Herrn eine Werfe, ander Werfe, drudde Werfe. *v. Gryphiand. Weichb. c.* 68. *n.* 6. 7.

Fauſt. Limb. Chron. *A.* 1350. *col.* 13. der König von Frankreich hatte drey Werbe mehr Ritter und Knechte dann der König von Engelland.

* Warve, Niderſ. Sachſen-Sp. der Kampf-Kreiß, im Lat. circulus, ibid. Vrede ſel man deme Warve bieden byme Halie, do ſolen ſie werves to rechte geren. It. de Kläger ſal erſt in den Warf komen.

Warf, judex & aſſeſſores. *Leccen. antiquit. Sveogoth. p.* 38. warff hodie Sveonibus circuitum vel revolutionem ſignifica.

Adam. Bremenſ. c. 229. *Hiſt. Eccleſ.* Concilium populorum apud Sveones warf, a nobis hinc vocatur.

LL. Friſ. I. 29. dis tredda deys aeghſe di frana oen den Werf to bringhen, tertio die debet eam prætor iſtere coram judicio vel conventu publico, rurſus IV. 21. & 24. an dat lyoda Warue, in populi conventu.

* Werbe, verticillum, ſ. Wirtel, was man unten an die Spindel thut, Spillen, Wecken, Werve, Hede, Heckele. Sachſ. Sp. I. 24.

Wirbel, ſ. Wirbel.

Werbel, vom umdrehen, womit man innen die Fenſter zumacht, daß ſie der Wind nicht aufwerfet. *Vet. Voc.* vertibulum.

Werbel, heißt an einigen Orten eine Rolle, worüber man einen Strick oder Seil ſchlinget, etwas in die Höhe zu ziehen, gyrgillus.

Gewerbe an einer Schraube, womit man etwas auf- oder nieder ſchraubt, cochlea.

Gewerbe, Handel, ein Verkehr den man mit einem hat, commercium.

Gewerft. *Eccard. T. II. col.* 1572. für Werbung eines Abgeſandten an einem König, negotium datum, tractatio.

werben, cauſam eſſe, verurſachen, einem Ungemach werben. *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1486.

abwerben, Bayerſ. Land- und Policey-Ordn. *l.* 4. *art.* 15. kein Handwerksmann ſoll dem andern ſeine angedingte Arbeit abwerben, commercio alicujus nocere.

werfen, ſo viel als werben, Volck anwerben, milites colligere, conquirere.

werben, acquirere, efficere, comparare elucrari. Niderſ. van ſinen Fredeſam Vorworf, (erwarb) he gret Gelt unde Gut. *Tom. III. Script. Brunſv. p.* 404.

Sin Dot, (mors) dudeſchen Land, (Teutſchland) erwarff groten Jammer und Herteleit. *T. III. Script. Brunſv. p.* 19.

Erwerbung, lucratio; quæſtus.

Gewerb-Haus, emporium. *Stumpf. Helv. fol.* 332. *b.* Die Stadt Lindau iſt ein herrlich Gewerb-Haus und Niderlag des Bodenſees.

gewirbig, Wechsler, Kaufleute und anders gewirbiges Volk. *Tſchudi T. II. p.* 74*b.* commercium amans.

Werf-Meiſter *Hedionis Euſeb. fol.* 5. *b.* Cirenius iſt in Syriam gekommen daß er den Heiden Geſetz gebe, und ein Gwerf-Meiſter wäre, Præſes Provinciæ, Director rerum.

bewerben, ſich um etwas, expetere quid, ſich um eines Gunſt, gratiam alicujus aucupari ambire, um eine zur Frau, aliquam nuptus.

Bewerbung, ſtudium, petitio, um etwas, alicujus rei.

* werben, ſich krümmen und wenden vor Schmertzen. *Jeroſch.* Si ſpiſten die Kinder uff die Zuyne, da ſi zabiltin, (zappelten) unde kriſchin und jämmerlichin wurbin ſo lang unz ſi irſturben.

* werben, agere, gerere. *Codex. bibl. MS. Spen. 2. Sam. VII.* 14. Si inique aliquid gefſerit, wirbet er ungerechtiglich.

Werben. Goth. quairban, das Lat. vertere kommt

kommt damit überein, für handeln und wandeln, ſagen einige, ſeinen Verkehr haben mit einem. Lat. barb. Verrere, das b, in werden iſt nach dem r, wie wen gar, gerben.

Werben,

eine Stadt, jetzt im Brandenburgiſchen Lande, in den *Diplomatibus Wirbina. Chron. Mellic.* beym *P. Petz. Script. Auſtriac.* dieſes Werben kommt von Wrb, Sclavoniſch eine Weide, ſpecies ſalicis, welche annoch Werſt heißt im Brandeburgiſchen.

Peucer. im *Vocabulario* Amerinæ ſalices, Salweiden.

Werden,

ein *Verbum auxiliare*, im *Activo* einige Tempora zu formiren, als des *Indicativi Futuri*, ich werde lieben, amabo.

Ist das *Imperfectum Conjunctivi*, ich würde lieben, amarem.

Das *Futurum Infinitivi activi* amaturum eſſe.

ich werde. *Præſens Indicat.* du wirſt, er wird.

werden, das *Paſſivum* zu formiren. *Præſens Indicat. Paſſivi* ich werde geliebt, amor.

Imperf. Indicat. ich ward, oder ich wurde geliebet, amabar.

Fut. Indicat. ich werde geliebet werden, amabor.

Imperf. Conj. ich würde geliebet werden, amarer.

Perf. Præt. ich bin oder ſey geliebet worden, amatus ſum, amatus ſim.

werden, macht mit *Subſtantivis* und *Adjectivis* eigene *Verba* fieri, evadere.

es wird Nacht, nocteſcit, nox appetit.

es wird Tag, luceſcit.

feil werden, prolabi ad ſuperbiam.

ein Redner werden, oratorem fieri.

wie wird es noch damit werden, hoc quorſum evadet.

werden, entſtehen, naſci, gigni, effici.

werden, gemacht werden, kan auch mit zu conſtruirt werden.

Burgermeiſter werden, conſulem creari.

König werden, regem eligi.

zum Knecht werden, ſervum fieri.

zu nichts werden, in nihilum redigi.

zu Stein werden, lapideſcere.

wider zum Kind werden, repueraſcere.

Werdung, *ſubſt.* iſt in einigen *Compoſitis*, als Menſchwerdung, incarnatio.

anwerden, *vulg.* ſ. ohnwerden.

auswerden, finire. die Predigt wird bald auswerden.

innen werden, merken, ſentire, animadvertere.

irre werden, mentis non compotem fieri.

irre werden im Zehlen, confundi.

los werden, ſolvi a vinculis.

* überwerden, liberari, (los werden, befreyt werden. (*Poem. Germ. apud. Eccard. T. II. col.* 1469.

Sie hieſſen in (ihnen für ſich) Rat geben
Wi ſi nu ſolten leben
So daz ſi uberwürden
Solcher Sorgen Pürden (Bürde, Laſt.)
Und des Argwans.

verwerden, intereo, evaneſcere, perire. De Hunde verworden (kamen weg,) dat ſe neymet wuſte, eſſte vinden konde levendich oder dot. *T. III. Script. Brunſv. p.* 300.

Mange Feſte, de nu ſind vorworden unde vorwaſſen, viel Feſtungen die nun eingegangen, vergangen und mit Bäumen verwachſen ſind. *ibid. Chron. Reyth. p.* 32. *v.* 60.

ohnwerden, *Paſſive* privari aliqua re & ſineea eſſe & manere.

Activo machen daß man um etwas kömmt, conſumere. einige ſprechen es anwerden aus.

Wann werden kein auxiliare, ſo kan bey worden das Augmentum, ge, ſtehen, als geworden. Er iſt zum Narren geworden.

ich werde, hat man auch conjugirt, du wirdeſt, er wirdet. In *Gold. Conſtit. P. II. p.* 36. Die genannt wirdet.

Goth. frawaardian, ἀφανίζειν. Angl. Sax. forwyrdan, interire.

Belg. verontwerden. Ferwerthan. *Lipſ. Gloſſ.* perire.

Wertſchare, ſ. Wartſchare.

Werder,

Wert, Werter, Werder, inſula in fluvio.

ſ. Wört. ſ. Wehre.

Wehner. Obſerv. Pract. Werder, Werde, Werthum, Were, & antiquorum Wour ſignificat inſulam in flumine natam ſive clauſuram in aqua.

In Handii Met. Sal. p. 170. *T. II.* Wegen der Wert, und Anſchutt, (alluvio, ſ. Schütten,) ſo die Thonau an des Cloſters Wißmad gemacht. ꝛc.

Wehr-Tamm, der da hindert, daß das Waſſer nicht einbrechen kan. *Goeden. in Conſil. de jure irrigandi prata.*

Weer, bey den Mühlen und Waſſer-Leitungen auf den Bergwerken. *T. III. Script. Brunſv. p.* 549. *n.* 175. Werwelle und Schemele, (das iſt, die Welle, womit man das Schutz-Bret aufzieht, (machina qua aqua retinetur.

ein Waer, gurguſtrum in flumine. *T. II. Script. Brunſv. p.* 220.

welcher Werd ſich erhebt in einem Fluß, welchem Geſtad er näher iſt, zu dem gehört der Werd. Land-Recht, *l. 2. a.* 56 *fin.*

Multi pagi & urbes in Friſia deſinunt in Werd, Leowerda, Bolswerdia, &c. *Ubbo Emmius de Republ. Friſ.* qui Werd pro tumulo ſive loco editiore interpretatur ad paſcua & ſementem apto. ſ. *Grypſiand. de Inſulis. c.* 1. *n.* 14

Inſula Sti. Swiberti cum oppido Augiæ Cæſareæ Kaiſerswert am Rhein. *Tolner. Hiſt. Palat. n.* 87.

Donauwert, Inſula Danubiana, in Bayern.

Pict. Wur, Wuor, ein aufgeworfener Ort und Verſchlecht für Waſſer gemacht, daß es nicht mit Schaden ausbreche. Es ſey von Erden, Holz oder Stein, agger, ſepta. Wurſtiſen, die Wuhr am Mühl-Teichen zerreiſſen, daß man nicht maleu kan, agger, Tham, Wur. *Gol. Onomaſt. col.* 41.

Wuoren, aggerem jacere.

Die Leut auf den Inſeln wurden Werrnere genannt, daher wahrſcheinlich, daß der Name Britten, ſey ſo viel als Wirtner, Inſel-Leute.

Worde, inſula in fluvio Niderſ. alle Garten eder Worde, de to Wikbilde ligget. (die im Werchbilde liegen,) ſe ſin Papen oder Godershuſen, (ſie gehören Pfaffen oder Kirchen) de ſcholen dem Hertogben unde der Stad Schotes plegen, (Schoß geben.) *T. III. Script. Brunſv. p.* 439. Braunſchw. Stadt-Recht.

Were,

wäre. ſ. *pag. ſq.* weren, leiſten, gut ſeyn für etwas. Gall. guarde.

Ware. *T. III. Script. Brunſv. p.* 521 *ſq.*

ſine Were vor Gerichte vorbringen, i. e rechtmäßig Beſitzung beweiſen. *num.* 159.

wert eyme horſt an ſineme Geweren, dene he vorebringen ſchall, (kan einer ſeine rechtmäßige Beſitzung nicht beweiſen.) *n.* 760

weren vor etwas, (i. e. gut ſagen oder gut ſeyn.) *n.* 161.

eynes guds Gewere ſyn, (das man verkauft Gut in ſinem Were haben, unde davore antworten. *n.* 165. in Gewarſam.

eyne Ware doen im Gerichte, (das iſt, einem mit dem Finger aufſtoſſen oder ſtippen, die Beſitzung zueignen oder geben, oder nur mit Worten, ſ. Finger, wer das bricht der verliert den Finger.) *n.* 168. *n.* 170.

Beſitz und Gewere, poſſeſſio. *Gobler. fol.* 50. *a.*

Wergeld, das Geld ſo man wegen eines Erſchlagenen der Freundſchafft oder Anverwandten erlegen mußte. ſ. *T. III. Script. Brunſv.* was zu Goßlar in den alten Geſetzen davon ſteht. *p.* 524.

Wären, weren, (leiſten.)

T. III. Script. Brunſv. p. 522. Dryer Dinge ſchall men weren an eynem Perde, anevanges (obs nicht geſtohlen) ſtar blint unde hovet ſeik. Vor hovetſeik weret men verteyn Nacht, vor ſtar blint weret man veer weken.

geweren, einen in den Beſitz eines verkaufften oder überlaſſenen Eigentums gerichtlich oder ſonſt ſetzen, und vor aller Anſprach verſichern. ſ. *T. III. Script. Brunſv.* im Goßlariſchen alten Geſetzen. *p.* 521. *ſq. cap.* Wes men weren ſchall.

gewarſam, guarde.

Werung, für eine gewiſſe Münz-Sorte. *Tolner in Cod. Dipl. in Hiſt. Palat. p.* 89. er kan es einlöſen um 5000. Pfund Heller, um ſo getan Werung, alsdann der gemeine Wechſil zu Menz iſt.

Werfen,

jacere.

Præſ. Indic. ich werfe, du wirfſt, jacis; er wirft, jacit.

Imperf. Indic. ich warf, oder ich wurf, jaciebam.

Imperf. Conj. ich würfe, jacerem.

Perf. ich habe geworfen, jeci.

einen mit Steinen werfen, conjicere lapides in aliquem.

einen ins Gefängnüß werfen, in vincula conjicere aliquem.

ſich als Beſatzung in die Veſtung werfen, in arcem ſe conjicere.

einen zu Boden werfen, proſternere aliquem.

Haß auf einen werfen, odium in aliquem conjicere.

das Los über etwas werfen, in ſortem aliquid conjicere

werfen, ſagt man vom Gebären einiger Thiere, parere, als Hunde, Katzen.

werfen, brauchen die Jäger von den excrementis der Falken. *Gemerus p.* 24.

den Falken zu werffen eingeben, turundis ingeſtis purgare ventriculum.

werffen, ſich an einen werffen, (ſich ergeben und ihm anhangen.) *Tom. II. Script. Saxon. Menken. col.* 1741.

Werf-Kugeln, wird als ein ungewöhnlich Gewehr in der Straßburg. Policey-Ordn. verbotten. *Append. p.* 4.

Werff, Werve, Warffe, kleine Höhen und aufgeworffene Erde, worauf Gebäude an den Waſſern ſtehen, damit, wann kleine Ueberſchwemmungen kommen die Häuſer ſicher ſeyen. *Hakmann. de Jure agger. p.* 22.

Warff-Dicke, die Portion eines Teichs, welche man wegen ſeines Hauſes halten und repariren muß, iſt ehmahls in Oſtfriesland im Gebrauch geweſen. *Hakmann. de Jure aggerum p.* 280.

Warf-Leuthe in Oſtfrieſl. Warf-Leute und Ausfundiger ſetzt. *Hakmann. de Jure agge-*

ram p. 419. unter die ſo den Teich-Graven und Teich-Richtern an die Hand gehen, Sub-Inſpectores qui judicibus adjumento ſunt.

In Nothfällen der Teiche müſſen im Amt Eſens in Oſtfrieſsland alle fort, und heiſſen Erben und Warffen, Mann vor Mann ꝛc.

Werfft, *f.* bey den Wollen-Webern, (die Kette oder das aufgebaumte Wollen-Garn.) Knaut Chron. Altzell. *P. VIII. p.* 363.

die Werft breit genug ſcheren, eine Werfft aufbäumen.

der Werfften-Zehler, ſo die Gänge und Fäden Handwerks wegen zehlet, ob ſie breit genug. *p.* 364.

Werfft, iſt vom werffen, vom durchwerffen des Wurffpuhlens, ſ. Wurf, wurffſtreiffiges Tuch.

Werf-Zeug, in den Zeug-Häuſern. Fronſp. von Kriegs-Rüſtung *fol.* 15. *a.*

Die zu Coſtanz brachten ein Werf-Zeug mit vor die Belagerung Feldkirch, der groſſe Schupfer genannt, der warf einen Stein von zehen Centnern. Stumpf *fol.* 599. *a.* funda maxima.

abwerfen, dejicere.

abwerfen eine Brücke, reſcindere pontem, interrumpere.

abwerfen, als ein Pferd den Reitenden, dejicere excutere ſeſſorem.

ein abwerfendes Pferd, equus ſternax.

abwerfen, für eintragen, *vulgo* annuos fructus ferre.

ein Gut das viel abwirft, prædium uberrimi proventus, oder reditus.

ſo viel wirft mein Dienſt nicht ab, ſalarium meum ad hoc non ſufficit; tantum ſalarii mihi non eſt conſtitutum.

abwerfen, das Joch, excutere jugum, dejicere jugum ſervile a cervicibus.

abwerfen, als der Hirſch die Hörner, cornua dejicere ſuccreſcentibus novis.

Abwerfung, dejectio, einer Brücke, interruptio.

anwerfen, adjicere.

anwerfen, Leitern an die Mauren, ſcalas applicare muris.

anwerfen, als der Fluß Sand ans Land, alluere.

aufwerfen, in die Höhe werfen, in altum jacere.

aufwerfen, als das Waſſer Blaſen, bullas excitare.

als das Meer Wellen, fluctus ciere.

aufwerfen die Erde, als ein Maulwurf, terram egerere & cumulare.

aufwerfen, als einen Damm oder Wall, aggerare, aggerem jacere, vallo cingere.

aufwerfen, als eine Frage, quæſtionem in medium proferre.

aufwerfen, die Würfel, talos ad ludendum in menſa ponere; incipere ludum ut alii ſequantur.

wann der Abt die Würfel aufwirft, ſo ſpielen die Mönchen, qualis rex, talis grex.

aufwerfen, ſich zum König, regis dignitatem ſibi tribuere; regnum ſive tyrannidem occupare; pro rege ſe gerere; uſurpare auctoritatem regiam; aſciſcere ſibi nomen regium.

aufwerfen, als das gepreßte Tuch, wenn es getragen wird, lanuginoſum fieri; erigere lanuginem depreſſam.

aufwerfen, die Naſe oder das Maul in die Höhe werfen, *vulg.* mentis elevatione ſive caput reſupinando indignationem aut contemtum indicare.

aufwerfen, durch werfen öffnen, jaciendo ſperire.

eine Thür mit Steinen aufwerfen, fores ſaxorum jactu effringere.

eine Nuß aufwerfen, nucem jaciendo in ſaxum frangere.

das Aufwerfen oder die Aufwerfung der Erde, aggeratio terræ.

- - - eines Walles oder Dammes, exſtructio aggeris.
- - - einer Frage, poſitio quæſtionis.
- - - zum König, regni occupatio.
- - - des gepreßten Tuchs, lanuginis erectio.

auswerfen, ejicere.

auswerfen, für ausſtreuen, als Geld, ſpargere pecuniam, miſſilia jactare.

das Geld ſo man auswirft, miſſilia.

das Auswerfen des Gelds, jactus miſſilium, largitio miſſilis, miſſilium ſparſio.

auswerfen, den Ancker, jacere, oder demittere ancoram.

auswerfen, einem ein Aug, jactu excutere oculum alicui.

auswerfen, im Zehlen, das untüchtige Geld, reprobos nummos ſecernere, rejicere.

auswerfen im Charten-Spiel, ludum incipere, primum folium projicere.

auswerfen, bey den Jägern, das Geweid eines Thieres ausſchütten und weglegen, exenterare.

auswerfen, einen Hengſt, caſtrare equum.

auswerfen, als Schleim, exſcreare, exſpuere.

durch Huſten, extuſſire, ejaculare cruorem ore.

das Auswerfen, ſ. Wurf, Auswurf, actio ejiciendi.

das Auswerfen, für Ausſtreuen, ſparſio.

- - - des Anckers, jactus ancoræ
- - - der Sachen im Schiff, jactura.

ein Auswerfling, rejectanea ovicula, rejicula ovis.

bewerfen, eine Maur mit Kalch bewerfen, murum calce incruſtare.

beywerfen, adjicere.

durchwerfen, jacere per aliquid.

einwerfen, jactu frangere, frangere jactu als ein Fenſter.

einwerfen, als der Wind ein Haus, evertere.

einwerfen, Einwurf machen, objicere.

Einwerffen, Einwerfung, Collatio der Güter in das gemeinſame Erbe, in gemeine Erb-theilung bringen, ſich abkürtzen laſſen, ſo lang in der Theilung zurücke ſtehen, bis der Mit-Erben ein jeder auch ſoviel bekommen zu ſeinem Antheil.

hineinwerfen, injicere.

empor werfen, in ſublime jactare.

entwerfen, delineare, adumbrare. als ein Mahler mit zeichnen etwas entwirft, das der Sache ſchon etwas gleich ſieht.

hinwerfen, abjicere, contemnere.

niederwerfen, zu Boden werfen, ad terram proſternere; in terram arietare.

überwerfen, mit dem Ton auf über, veſtem induere quæ alias tegit.

überwerfen ſich mit einem, daß bald der eine, bald der andere unten iſt, wie die Hund ſo ſich beiſſen, (mit dem Ton auf werfen,) modo vincere, modo vinci.

verwerfen, rejicere, repudiare, reſpuere, reprobare, aſpernari, nicht achten.

verwerfen, von Pferden, (abortiren,) abortum facere. Krausim Geſtüt-Garten *p.* 120.

Verwerfung, improbatio, repudiatio, explosio.

das Verwerfen der Pferde, abortus equarum.

verwerflich, *adj.* reprobus, rejiciendus, ſpernendus.

unverwerflich, non rejiciendus, probus, inculpabilis.

unverwerfliche Zeugen, teſtes locupletes.

umwerfen, evertere, ſubvertere, proſternere.

unterwerfen, ſubjicere, ſubigere.

herunterwerfen, dejicere.

vorwerfen, als einem Hund ein Stück Brod, objicere cani oſſam.

vorwerfen, als etwas Böſes, exprobrare.

wegwerfen, abjicere.

zerwerfen, jactu confringere.

Zerwürfnüß. *T. I. Script. Sax. Menken. col.* 478. Er hat ein Zerwürfnüß mit ihrer Zweyen gehabt, und hatten zu einander geworffen, da hatten die Frauen ein Geſchrey gemacht ꝛc.

zuwerfen, adjicere.

zuwerfen, injiciendo implere, adjiciendo tegere.

Werfen. Goth. vairpan, *βάλλειν.*

Werf, für Mahl, ſ. Werb.

Werg,

Matthéſ. ſtupa, was von hecheln überbleibt, kommt von werren, verwirren. *Pict.* Werch, Abwerch.

Werk, als von Flachs oder Abwerk, ſtupa. *Vet. Voc* 1482.

Werk, von Flachs, ſtupa. Altenſt. *fol.* 37. *a.*

zum Werch gehörig, ſtupatius.

von Werch, ſtupeus.

Abwerk. Fronsb. von Feurw. Grob Abwerk, alte Lumpen, alte Seile und dergleichen Rüſtung zum Feurwerk gebrauchen. *fol.* 42. *b.*

Werk,

opus, paris.

ein Werk verrichten, opus facere.

das Werk einſtellen, opus intermittere.

das Werk iſt ſchon weit fertig, magna jam operis pars proceſſit.

die letzte Hand ans Werk legen, ultimam manum operi admovere.

eine Sache geſchwind zu Werk richten, rem celeriter adminiſtrare.

das Werk liegen laſſen, ab inſtituto diſcedere.

Werk, ſo die Feinde machen, Schanzen u. d. g. opera.

die feindlichen Werk ruiniren, opera hoſtium diſturbare.

Werklein, opuſculum.

***werken,** für arbeiten, GOtt will keinen Junkern aus dir haben, er will daß du werkeſt. Kayſersb. Poſt. *fol.* 164.

gewerkt, 20. Mark gewerktes Silber, (an Silber-Geſchmeid.) Stumpf. *fol.* 696. *b.* verarbeitetes Silber, argentum factum.

*** ſich bewerken,** im Krieg ſich verſchanzen. An. 775. Keyſer Karl hatte 3. Heere. *T. III Script. Brunſv. in Verb. Chron. pictnrato p.* 285 de bergroven (verſchanzten) ſick unde bewarckeden ſik ſo, dat von dren Heren werden dre Dorppe gebuwet.

werk, an die Namen der Handwerker geſetzt, bedeutet das ganze Handwerk, opificium, als zu Braunſchweig die Becken-Werken, (Beckſchlager) die Meſt-Werken, (die Meſſerſchmide) Hdetwarken, (Hutmacher) *T. III. Script. Brunſv. p.* 476. Schowerken *p.* 482. (Schuſter)

Werkſchafft, wann man einen ſündigen Gang hat, macht man eine Gewerkſchafft 128. Kux, dawird es ins Berg-Buch eingeſchrieben. *Matthéſ Sar. conc.* 6.

Gewerke, id. in Ungern Waldbürger, fodinæ cultores.

die Gewerke ſtutzig machen, das iſt, Neuerungen aufbringen, daß ſie müde werden, abalienare fodinæ cultores.

Werk, Gewerk, Gewerkſchafft müſſen allezeit mehr als 8. ſeyn, ſonſt iſt es nur eine Geſellſchafft beyden Bergwerken. Die Leute ſo es treiben und verlegen ꝛc. ſocii, ſocietas eorum qui fodinas colunt.

Woltwerchte, in den Goßlariſchen Bergw. *T. III. Script. Brunſv. p.* 548.

die im Wald des Rammelsberg die Bergwerke treiben, ſ. Wald, Woltman, Weſtwald, foſſores in fodinis, quæ in ſylva ſunt.

eine Fundgrube vergewerken, mit 128. Kuxen, fodinæ ſufficientem cultorum numerum colligere.

Werk-Pfleger, in den Bergwerken, der Geld an einem

einem Bergwerk hat. *T. III. Script. Brunſv. p.* 439. *n.* 55. *ſqq.*

werklich, für zierlich, artig, nach Kunſtwerck, artificiosus, e. Kayſersb. *fol* 223. die Maler ſprechen es ſtot werklich, es ſtot hüpſch, (nemlich wann ſie ein Bild mit pudendis machen. *Matthes.* hat es auch an dieſer Bedeutung in *Sarepta.*

ein Bien und Ameiß ſind künſtliche werkliche Thierlin. Teutſche Sprichw. *fol.* 196. *b.*

werklich, für alber, närriſch, weil die Maler und Bildhauer offt Fratzen, Geſichter und närriſche Zieraten machen, monstrose. Ital. bergolo, alber, werklich.

Werk-Hammer. In der Taxe der Feilenhauer und Bohrer-Schmide. *Fritſch. Varii Tract. p.* 250. einer für 2. bis 6. Groſchen, malleus opificum variorum.

Werk-Haus, ergaſtulum, oder Kerker. *Vet. Voc.* 1482. laboratoriſum.

Werk-Hof. *Gol.* gibt es fabrica lignaria, Zimmer-Hütte, area fabrorum lignariorum.

Werk-Holz, evonymus, Hahnen-Hödlein, ein Baum.

Werk-Mann, opifex, der ein Werk macht. *Gol. Onomaſt.* 189.

Werk-Meiſter, in den Clöſtern, als in Altzell bey den Cyſterz. *Annal. II. p.* 109. Lat. Structuarius, in den Hochſtiftern, ædilis, magiſter. oder Curator Fabricæ.

Werk-Meiſter. *Gol. Onomaſt. col.* 109. curator operis, monitor.

Werk-Pulver. *Fronſp. von Feurw. fol.* 1. *b.* gemeines Carthaunen oder Werk-Pulver, und *fol.* 14. *b.* von Kriegs-Rüſt. ſchlecht Werk-Pulver, weil es nur zu Feurwerken gebraucht wird, feſter nicht ſo viel, und iſt nicht gekörnt, iſt drey Theil Salpeter, ein Theil Schwefel, und ein halb Theil Kohlen, pulvis pyrius grani crassioribus

Werk-Salz, ſo viel als zwey Stücke oder Körbe voll Salz auf einmahl aus der Pfanne gemacht werden, wöchentlich in groſſen Pfannen wohl 70. oder 80. Stuck, bey kleinen offt nur zwey, coctura, quantum una vice coquitur.

ein halb Werk, wann nur halb ſo viel als ſonſt gemacht wird, dimidia pars cocturæ ordinariæ.

Werk-Schuh, ein Maaß, pes.

Werk-Silber, alles was die Goldſchmiede im Werk-Silber verarbeiten, ſoll 14. Lot fein Silber halten.

Werk-Soole, ſo viel Salz-Waſſer als zu einem Werl Salz gehört.

Werk-Stat, officina.

werkſtellig, werkſtellig machen, exſequi deſtinata, effectum reddere; perficere.

Werk-Stük, ſaxum majus quadratum ad ædificandum.

Werkel-Tag, dies profeſtus, dies operarius.

Werkzeug, inſtrumentum, machina, quicquid ad efficiendum aliquid pertinet.

Werk, ein Collectivum, was man etwas auszurichten gebraucht.

Acker-Werk, res ruſtica, agricultura.

Auſſenwerk, promunitiones, exteriora munimenta.

Bergwerk, fodina.

Eiſen-Werk, ferramentum.

Feſtungs-Werk, munimentum.

Feuer-Werk, ignes artificioſi.

Garten-Werk, horti cultura.

Gaukel-Werk, præſtigiæ.

Hand-Werk, opificium.

Neben-Werk, parergon.

Orgel-Werk, organon pneumaticum.

Rauch-Werk, ſuffimentum.

Steck-Werk, contignatio.

Tag-Werk, penſum.

Vorwerk, prædium.

Uhr-Werk, horologium

Wunder-Werk, miraculum.

Werle, ſ. werb.

Werker, in der Compoſition, als ignis, artificialis ſtructor, Feur-Werker.

Handwerker, Handwerks-Mann, opifex.

Werk, opera, werach, operibus, werchun. operatur, wurchit, operentur, ſin kiuuurchit, operantem, werchontan operarius werachman. *Kero* uuerchon, uuirchun, laborare. id. *Goldaſt. Conſtit. Imp. P. II. T. II. an.* 1350. von den Kleinoten des Heil. Röm. Reichs, Kayſer Karls güldne Cronen, geworcht von mancherley Edelgeſteine. Darinne iſt beſunder geworcht einen Edilſtein, den man nennet den Weiſen. Auch iſt da ein wiſſer Rock St. Kerls an den Armen geworcht, mit Edilgeſteine und mit Perlin ꝛc. auch iſt da ein blauer Rock geworcht, mit Gold und mit Perlin ꝛc.

Niederſächſ. ungewarchtes Kopper, ungearbeitetes Kupfer. *Tom. III. Script. Brunſn. p.* 501. Tagwerk wird bey einigen Tagbrich, ausgeſprochen, ſonderlich bey den Bergleuten.

Belg. wercken.

Goth. vaurkgan, operari, ἔργον, ῥέζω, ξω. *Præt. med.* ἔοργα.

Wermut, *m.*

Angl. Wormwod, (Warm-Holz,) ad vermes ejiciendos ex inteſtinis ob amaritudinem.

Meer-Wermut, ſeriphium, σέριφον, abſinthium maritimum.

Berg-Wermut, montanum.

Baum-Wermut, arboreſcens.

Römiſcher Wermut, ponticum.

Niederſ. Wörmte. *Chyter.* abſinthium.

Würmten-Wyn, abſinthites.

Wermut-Wein, abſinthites.

Werra,

für Krieg, ſ. Wirren.

Werre, ſ. gryllo talpa.

wann die Werre kirret, und der Froſch quarret, fängt es erſt an warm zu werden. *Coler.* 8. 14. und im 14 *Cap.* Weren und Gerſten-Wurme, wann man den Miſt den man auf den Acker führt, mit Kalch-Waſſer begieſt, ſo bleiben ſie weg.

Werrig, Werk, ſtupa. ſ. Werrig.

Tom. III. Script. Brunſn. p. 440. ſcheint es Werpede zu heiſſen, als man gibt Zoll vor den Sten Garnes 1 pf. vor dat Werpede 1 pf. vor den Sack Wolle 4 pf.

Werr oder Hindernüs, obſtaculum. *Vetus Voc.* 1482.

Werſich,

Werſekohl, Würſing, Würſching, Wurſekohl, braſſica rugoſa. Hiſp. verça, ſ. Kohl.

Wertſchare,

ſ. Wartſchare, für Quetſchung, Quetſchure.

Gewertſchin heiſſen die gemeinen Leute die Juden und Wucherer. *Limn. de Jur. Publ. Lib.* 5. *c.* 2. *p* 31.

Werth, wert, *adj.*

dignus. der Wert ſteht im *Genitivo* dabey.

eines Dings nicht wert ſeyn, non dignum eſſe aliquare.

der Belohnung wert ſeyn, præmio dignus.

wert ſeyn, für verdienen, daß ꝛc. Er iſt wert daß man ihn henkt, oder gehenkt zu werden, patibulum meruit.

wert, für lieb und wert, carus, einen werthalten, circum habere aliquem, obſervare aliquem, colere aliquem.

wert, für theur und wert, pretioſus.

theur und werth halten, magni pendere, in magno pretio habere, æſtimare, magni facere.

der nichts wert, homo nauci, parvi pretii.

wert ſeyn, valere.

der Wert, valor, pretium.

eine Sache von groſſem Wert, res magni pretii, multorum nummorum, magnæ taxationis.

Kunſt iſt in ihrem Wert, honor eſt artibus.

Unwert, eine Sache in ihren Wert und Unwert laſſen, relinquere aliquid in medio, indignitate aut indignitate relinquere quid.

unwert halten, ſpernere, parvi æſtimare.

Solche Pacta werden krafftlos und von Uns werden gehalten. Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 62.

wert, an der kleinern Münze Namen. *Moſer. Bibl. MSS. p.* 125. *in Diplomate Rudolphi Archid. Auſtr.* Die kleinen Engſtel damit man Helbert, Pfennert, Zweyerwert, Dreyerwert, Vierwert, und münner oder mehr ausmiſſet, ciborum & potus menſuræ minores & minimæ, ſ. Pfenning, Pfenwert.

werts, ſ. warts.

Weſe,

aſterios. *Peuceri Vocabul. e G. Agricola*, und bey Weſe, Criſtalis, ſetzt er hinzu: Germani hoc ſuo vocabulo plures gemmas nominant.

Weſem,

In *Chron. Mindenſ.* Kaiſer Ludwig datirt ein Privilegium zu Nürnberg am Weſeme Sonntag. *p.* 753. *Anno* 1332.

Weſen,

eſſentia, ſubſtantia.

groſſes Weſen machen, jactare ſe, von etwas.

die Aufführung von ſtillem Weſen, humo miti[illegible] lacidus.

Weſen, für Werk, Haus-Weſen, res domeſtica, familiaris, œconomia.

Kriegs-Weſen, res militaris.

Leid-Weſen, luctus.

Münz-Weſen, res numaria.

Poſt-Weſen, res veredaria.

Soldaten-Weſen, res militaris.

Unweſen, turba.

weſentlich, eſſentialis, ſubſtantialis.

Abweſenheit, abſentia.

Anweſenheit, præſentia.

Beyweſen, für Beyſeyn, præſentia. *Fritſch. Var. Tract. p.* 397. und *T. I. Script. Sax. Ann.* 1498. *col.* 667.

verweſen, putrefieri, in nihilum abire.

Verweſer, Amts-Verweſer, oder Amts-Verwalter, iſt eins. In *Hub. Auſtria* Statthalter, Amts-Verweſer alibi Verwalter, 1578. Fürweſer, Fürmünder der Unmündigen in Gericht. Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 10.

verweſen ein Amt, adminiſtrare.

In *Hagenii* Oeſterreich. Chron. *col.* 1038. *apud Petz Script. Auſtr.* er verwaß ein Zeit die Herſchafft ſeines Vatters.

verweſen, die Zeit zubringen. Wolfram Eſchenb. Auctor des Heldenb. *Præfat. l.* 1.

Es deucht mich noch beſſer ſeyn,
Daß man etwan lieſ den Wein
Und in einem Buch leſe
Daß man damit die Zeit verweſe.

Forawelan, præeſſe. *Kero.*

Wir Albrecht von Gottes Gnaden Graf von Havelſpurg, und von Kyburg, Landgraf von Elſaſſen, gewaltiger und gemeiner Verweſer über Oeſterreich und Steir. Der Rö-

miſch Kunig Rudolf unſer Vater hat uns geſetzt zu einem gewaltigen Pfleger. *Moſer Biblioth. MSS. p.* 121.

Verweſung, putrefactio.

verweßlich, corruptibilis.

unverweßlich, incorruptibilis.

Verweßlichkeit, corruptio.

Unverweßlichkeit, inputreſcibilitas.

weſen, für ſeyn, ſ. werden.

Jeroſchin dat im der Weſe, (ut illi ſit.)

Item, der Hohmeiſter weſit nu, (der nun Hochmeiſter iſt.)

Die Ruſſen ſagen für eſt, iſt, von ἐσὶ. Lat. eſt, und die Teutſchen weſt, aber nur im *Præt.* geweſt, oder geweſen, fuerit, wilt, wirſt, wirdit. *Kero.*

Goth. wiſan, eſſe. A. S. weſan. Græc. ἔοεδαι.

Alle Nacht müſſen ſie Wächter weſen. Heldenb. Henr. von Oſterdingen, *fol.* 133 *col.* 2. (für ſeyn.)

Weſent,

ein Zimmer oder Teil des Gebäudes, pars ædificii.

Hefft en en Weſent ghemedet in eme Hus, (hat einer in einem Haus ein Weſent gemiethet,) dar he ſin Korne eder ander Dinck inne heft, unde ſulven uppe der Were nicht ne woonet, den ne mach me nicht panden, (den kan man nicht pfänden,) an ſine Korne oder Gude ane mer Tinſes, (ohne mehr Zins,) denne alſe vele Tinſes alſe he vor dat Weſent gelovet eder vorſchult heft, went tho der Tydt dat men one pandet. *Leges Goslarienſes T. III. Script. Brunſu. p.* 492. *n* 13.

Beſlut (beſchließt) men eme de Weſſende dat he vor ſynen Tins nicht panden me mach, ſo ſchal he nemen den Schultheten, de ſchall eme de bewiſende openen. *n.* 20. *ibid.* ſ. in gewiß, mehr von bewiſe.

Eines Mannes bewiſſede man, eder deme be weken Pennighe gift ꝛc. de hilpt ome wol tughen, (kan wohl ſein Zeuge ſeyn.) *ibid. p.* 528. *n.* 16.

p. 511. Der Mann ſo beſchuldigt wird, einen verſeſſen Mann im Hauſe zu hegen, der ſoll ſchweren, daß er es nicht wiſſe oder dem Kläger erlauben one to ſokene in allen ſinen Weſenden und Winkelen. *num.* 28.

Weſſen,

der *Genitivus* von wer, weſſen, cujus.

weſſen es auch ſeye, cujuscunque ſit.

weßhalber, quam ob cauſam.

weßwegen, quam ob rem, quem ad finem, cur, quare.

Weſpe,

ſcheint von weben zu ſeyn, wegen ihrer Neſter und Gewebe, die mit den Bienen überein kommen, deren Arbeit auch Wiſſte heißt.

Staphorſt Hamburg. Kirchen-Hiſt. *P. I. Vol. I. p.* 391. Da die breſten nene Noth hebben van Brömſen, Wöpſen edder Fliegen.

Werfftz oder Hornuß. Altenſtaig *Voc. fol.* 7 *c.* Weſſtzen. *fol.* 34 *c.* Item, *Brack Voc. fol.* 47. veſpa, Weſſtz.

Kommt aber mit dem Lateiniſchen veſpa überein.

Weſt,

Occidens. Carol. M. Zephyrum teſte Eginhardo Weſtren nominavit, (quaſi Veſpren, a) veſpera, ἑσπέρα, wie er Oſt von ἠὼς genannt.

Slav. p in veſpera wird in t verändert, Wetſcher.

Die Schiffer ſo die Haupt-Winde in viel andre eintheilen, heiſſen auf dem See-Compaß

Weſt-Nord-Weſt, den Strich mitten zwiſchen Weſten und Nord-Weſten.

Weſt-Sud-Weſt, den Strich mitten Weſten und Sud-Weſten.

Weſt zu Norden, der Strich zunächſt an Weſten, oder zwiſchen Weſten und Weſt-Sud-Weſten.

Weſt zu Suden, der Strich nächſt an Weſten gegen Suden.

de Weſter-Forſten, heiſſen in *Chronico Rhythmico T. III. Script. Brunſu. p.* 67 *verſ.* 49. in Anſehung Teutſchlandes, der Konig in Frankreich und Konig in Engelland, bey der Creutzfart und Zug ins gelobte Land unter Kaiſer Friedrich.

De Weſter-Forſten unde dr Here
To ſchepe quamen over mere.

Weſten, Occidens, ſ. Abend.

Weſt, in der Compoſition an Orten und Ländern.

Weſt-Frießland, Friſia Occidentalis.

Weſt-Indien, India Occidentalis.

Weſtphalen, Weſtphalia, ein Creiß von Teutſchen Ständen.

ein Weſtphal, Weſtphalus.

ein Stück Land ſo zur Cölniſchen Chur gehört, Weſtphalen, Weſtphalia regio.

Weſtphaliſch, *adj.* Weſtphalicus.

Weſtphaliſch Gericht, ſ. unter Vehm, und unter Frey, judicium Weſtphalicum.

Weſterreich, eine Gegend von Teutſchland an Lothringen, Auſtralia.

Weſt-Wind, *m.* Zephyrus, Favonius.

Weſte,

von veſte, ein Camiſohl, ſubucula, der Rock meiſtens ohne Aufſchläge, oder mit kleinen, unter dem obern Rock eines Mannsbildes.

Weſter-Hemd, von veſtis, dann die Täuflinge zogen ein weiſſes Hemd an. ſ. *Du Cange* von veſtire inveſtire, beym Wort cappa und alba, ἐνδύσις Φωτίσμου.

Kayſersb. Poſt. *fol.* 48. Die Phariſeer waren mir ihren Denck-Zetteln und Säumen, wie eine Frau die ſich dockend, (putzt) wann ſie zu einer Weſterlege gon will, (zu einer Kindtaufe, da man Geſchenke vor die Kindbetterin und das Kind zuſammn legt, und dabey ein Gaſtmahl hält.)

Veſtis iſt in latinitate barbara für Zeug, étoffe, genommen worden. In *Ademari Monachi Chronico apud Labb. l.* 2. *p.* 164. Carolus Rex Franc. de Capella Roberti Regis ab eo victi S. Martiali dedit: Evangelium ex auro & argento Dalmaticam pretioſam ex *veſte ſerica*, Falleſtalium argentatum, - - pretioſum libium de Computo, vexillum ex *veſte auro texta* unum.

Wette,

vadiare, vadium.

Holländ. Wedde, Wette, mulcta.

Wedde, iſt die Straffe ſo man dem Richter gibt, Buſſe im Gegenſatz die Erſetzung des Schadens dem beleidigten Theile. *T. III. Script. Brunſu.* iſt in den alten Goſlariſchen Geſetzen ſehr oft in dieſem Verſtand.

Wette. Königsh. Geldbuß. Wita. A. S. Straff, bludwita, multa effuſi ſanguinis.

wetten einem, dem Richter Straff geben. *T. III. Script. Brunſu. p.* 5006. Niederſächſ. wedden.

Angewette, die von zwey Theilen, ſo ſich einer Obmann (arbitrum,) erwehlt verwilligte Straffe, wann einer oder andre daniber thue, dem andern zu erlegen. *Tſchudi T. I. p.* 256. mulcta quæ ob neglectum arbitri ſententiam datur.

Wedde, Pfand, βάδιον, Græc. barb. pignus.

Weddeſchat, pignus, id. ſwelker Hande weddeſcher eyn man heft an ſinen weren, dene mot he dat in ſinen weren behalden. *T. III. Script. Brunſu. p.* 436. & *num.* 44. Swelk man beſte Erve Gud to Weddeſchat, dat ſchal he halden ſeven weken eder he dat heft upgeboden; eder Weddeſchat, dar woker upgaveſt, dat ſchal men of alſo holden, anderen Weddeſchat, den man bringen mach van enen were in de anderen dat neyn woker upp ne gheyt, dat ſchal me verteyn nachtholden, von Wette pignus. ſ. *Rittershuſ. partitiones Jur. feudal.* 2. 3 verſetzen, pignori opponere.

Der Slote (Schlöſſer) de de van Megdeborch hadden ingewedget, und to dem Lande to Saſſen gehort hadden. *T. III. Script. Brunſu. p.* 407

Hertoghe Ereken to Saſſen, dem wart dat Kerfurſtendom genommen, unde dar affgewedder (abgelöſet) mit Gelde, ſo dat ſe men heten de Hertoghen van der Leuenborch. *T. III. p.* 39[illegible]

wetten, als Zug-Vieh einſpannen, binden.

wetten, wohl gefügte und gewettne Bücher, trabes compactæ. *Pict.*

Gewätt, allerley Zurüſtung und Bande zum Ochſen-Joch, jugamentum, compago. *Pict.*

auswätten, entwetten, vom Joch entledigen, disjungere boves ab opere. *Pict.*

einwatten, zuſammen wätten, id.

einem in eine böſe Sache wetten. *Pict.* inducere aliquem &c.

Angl. to wed, matrimonium contrahere, wedded, conjugatus, beweddod, deſponſata. Anglof. *Matth. I.* 18.

A. S. beweddet, conjugatus. Beweddung, conjugium.

wett machen, als bezahlt anſehen, tanquam ſoluta habere debita.

Wurſtiſen *ad ann.* 1349. Da die Juden umgebracht waren, wurden alle Schulden wett gemacht, die Brief und Pfänder wider gegeben.

ſich Wette bauen, in Bergwerken, wann man ſich verbaut in Bergwerken, daß man aufhören muß, weil man nichts bekommt, colendo ſodinam ſua conſumere, (wagen verliert, ſo bald als es gewinnt.)

In Hauſtens Frankenb. Chron. in einem Heßiſchen *Diplomate col.* 52. Was die Johanns-Herrn in der Stadt von ihren Einkünfften an Getraid und andern nicht zu ihrer Notturfft brauchen, das mögen ſie verkauffen, oder werten von unſern Bürgern.

Wettfreſſer, *vulgo* obſes mercatorius, qui ob addiſcendam linguam vel mercaturam, loco alterius in aliquo loco propter eandem cauſam vivit.

Wedde-Herrn. *Beſold Continuatio* Straff-Herrn. *Guſtelius de Statu publ. Europ.* Den Wedde-Herrn ſoll man was an Morgenſprach von den Aemtern gegeben wird, ſammt den kleinen Amts-Straffen laſſen. Die bey der Wette übrige Straffen und Hebungen aber ſollen ad caſſam geliefert werden.

Der Grafen, qui mulctis exigendis præpoſiti erant.

Wettſculcur, miniſter principis per quem mulctæ exiguntur. *Veſſ. de V. S.*

Wet, Geſetz, Gut. *Nicod. it Lexic.* Witoth, lex. Guth.

Witoth, lex. Goth. *Witudragere*, legislator. *Lipſ. Gloſſ. Wizzut*, ibi.

In den Malabariſchen Nachrichten, dreyßigſte *Continuat. p.* 583. ein gehaltener Ort des Malabariſchen Landes, Wed-anam das iſt, Geſetz-Wald.

Wette,

Wette,

sponsio.
es gilt eine Wette, wo nicht sponsio est ni &c.
die Wette gewinnen, sponsione vincere.
um die Wette, in die Wette, certatim, certare cum aliquo aliquare.
wetten, sponsionem facere. mit einem, cum aliquo; certare pignore, sponsione lacessere aliquem.

Wetter,

tempestas, cœli temperies.
schön, gut Wetter, sudum, serenum tempus.
trübes Wetter, nubilum, cœlum caliginosum.
Regenhafftes Wetter, pluvium, Regen-Wetter, id.
es zieht sich ein Wetter auf, oritur tempestas
Donner-Wetter, tempestas cum tohitru.
Thau-Wetter, s. Thau, regelatio.
Unwetter, für Sturm. *T. III. Script. Brunsu. p.* 203
Wetter das einschlägt, vom Wetter getroffen werden, fulmine ici.
das Wetter hat eingeschlagen, ubi aliquid de cœlo percussum est.
Wetter in Bergwerken, die Lufft.
das Wetter ist stehen blieben, vapores immoti manent, man kan nicht arbeiten in der Grube, es brennet kein Licht, und die Leute können nicht dauren.
ein Erb-Stolle der Wasser benimmt, und Wind (oder Wetter) bringt, bekommt den 5ten Theil.
matte, frische, dampfige Wetter.
Wetterung, in Teich-Sachen, wann es für die Graben genommen wird, so innerhalb den Teichen zum Abführen des Wassers dienen. *Hackmann. de Jur. aggerum p.* 448. so kommt es von Wässern, und ist soviel als das Holl. Waterungen.
Witterung in Bergwerken, der Dampf so sich zu Tag ausgieht. Item, die unterirdische Hitze, so die Erze zu ihrer Vollkommenheit bringt, und wann sie solche gebracht, auch wieder auszehrt, caloris subterranei vapor.
Witterung bey den Jägern, der Geruch den ein Wild von dem bekommt, der ihm nachstellt.
Vom wehen, s. Wind.
Arrianus in Lib. de Venat. c. 3. κύνες κελτικαὶ καλοῦνται ὑέτραγοι, φωνὴ τῇ κελτικῇ ἀπὸ τῆς ὠκύτητος. Daher weil sie so geschwind wie das Wetter, heißt man sie Wind-Hund, Wind-Spiel.
Sclav. Witr, ventus.
angewittert, als ein Erz in Drusen oder am Stein, (das ist, als weiche Materie sich angehänat, angeflogen, und daran oder darinn hart worden,) adhærens mollis materia & deinde lapidescens.
ausgewittert Erz, so durch die unterirrdische Wärme ausgezehrt worden, calore subterraneo exesum ms.
durchwittert und überwittert seyn, als gewisse Muschelformige Steine mit Kieß. Henkel *Pyritolog. p.* 368. materia lapidescenti obduci.
verwittern, wann eine Berg-Art oder was sonst beysammen in einem gewesen, sich in der Erde auflöset, zerfällt, oder zergänzt. Henkel *Pyritologia p.* 619. in terra corrodi & solvi.
Verwitterung, spontanea massæ alicujus in terra, dissolutio, vel interna terræ vi facta solutio.
zerwittern. Henkel *Pyrit. p.* 888. solvi in terræ venis.
Gewitter, *n.* tempestas.
wittern, es hat gewittert, tempestatem excitare, tempestas fuit.
Wetter-Dach, *n.* suggrundium, das Regen und Schnee von der Wand und den Gebäude abhält.
Wetter-Hahn, venti in apice turris index. *Triton.*
Item, homo ex ancipiti rerum mutatione pendens.
Wetterleuchten, fulgurare, s. blitzen, fulgura emittere.
das Wetterleuchten, fulguratio.
Wetter-Schade, *m.* den der Landmann von den schlimmen Witterungen hat, damnum tempestate factum.
als vom Hagel, calamitas.
Wetter-Schade an den Bäumen, sideratio.
Wetter-Stein, *m.* brontia, ceraunia.
Wetter-Strahl, *m.* fulmen.
Wetter-Wein, semper mustum. *Frischl. Nomenclat c.* 132. ἀσύλλυκος.
Wetterwendisch, *adj.* temporarius.
Wetter-Wolk, *f.* nubes tempestatis prænuncia.

Wetti oder Wettin,

Kayserosberg. heiß den Teich Siloe in Postill *fol.* 62. eine Wetti. Es was ein Bach der schos etwan her, und fing mans Wasser in, als man etwan in den Dörffern thut, da man Wettinnen hat. Es was ein gemein Wetti. Er heist den Teich Siloe vorher Wäsche, Schaff-Wäsche, Schwemme, (vom waden,) palus, udis.
Wettich, eine Art Aepfel im Wirtenbergischen. *Bauhini Hist. Plant. l.* 1. 1. unterschiedlicher Grösse, doch alle in Comparation klein, malum Wirtenbergicum.

Wetzen,

acuere, scharff oder spitzig machen.
abwetzen, acuendo attenuare, cote tollere.
auswetzen, id. cote tollere.
die Scharte auswetzen, aciem interruptam restituere.
Item, emendare vitam virtutibus, maculam delere.
Wetz-Stein, cos, tis.
es hat ihm der Hund den Wetz-Stein dahin getragen. Teutsche Sprichw. *fol.* 216. *a.* vano prætextu uti. Ein Sprichwort so von den Bauren-Knechten aufgekommen, welche gern mit den Bauren-Mägden reden wollten, und eine narrische Gelegenheit zum Exempel dazu gebrauchten.
Wetzen kommt mit acco, acies überein. Gall. agacer quelqu' un, irritare, lacessere. Im Zähn stumpff machen ist nur eine andere Metaphora.
Wetterau, Wetteravia, wird in *Serar. T. I. Rer. Mog. p.* 484 geschrieben Wedereuwe, von dem Fluß Weder, ein Stück des Ober-Rheinischen Kreises, voll Grafschafften des Teutschen Reichs.

Wibeln,

sich durch krümmen im Haufen bewegen, gregatim se movere. s. wimmeln.
Er wurde von Läusen verzehret, welche dermassen in seinem Leib wibleten, daß kein Arzt sie mocht mindern. Hedion Kirchen-Hist. *fol* 345. *a.*
Wibel, Kornwilb, curculio. *Gol. Onomast.*
Wibbel, *Alberus.*
Wibel, vermis qui frumentum absumit. *Alten-staig fol* 13. *a.*
von wehen, bewegen.
wich, s. weichen.
wich, s. weg.
Wicheley, s. Wick.
wichen, gewichen, s. weichen.

Wicheln,

sind Bäume die auf die Teiche und in die Teich-Erde gepflantzt werden, oder sonst da wachsen. *Hackmann. de Jur. aggerum p.* 356. s. Willgen.
Sieh. Willichen, eine Art hoher und dicker Bäume an den Flüssen.
wichsen, cerare, s. Wachs.

Gewicht, *n.*

pondus, eris.
Gleich-Gewicht, æquilibrium.
Krahmer-Gewicht, libra aromataria.
Ueber-Gewicht, superpondium.
Gewey, sagt man auch vom Gehörne des Hirschen, welches noch einige als Gewicht aussprechen, wovon es scheint den Namen zu haben, cornua cervi
Wiener-Gewicht, 100 Pfund der Centner, Gros-Gewicht, centum libræ in centenario.
Tropisch-Gewicht, (von drogue s. Trog,) Apotheker-Gewicht, Gold, Silber, Perlen auszuwägen, kleines Gewicht, da fünff Loth vier Loth machen. *Fried. III. Reformation* beym Goldast in Reichs-Satz *Declar. I.* über den 9ten Artikel. plures quam centum libræ in centenarii pondere.
Gewichtmacher, ein besonders Handwerk in Nürnberg, gehören unter die Roth-Schmiede.
wichtig, gravis, ponderosus.
Wichtigkeit, gravitas.
wichtig, arduus.
Sache von keiner Wichtigkeit, res nullius momenti.
von grosser Wichtigkeit, maximi momenti & ponderis.
wichtige Ursach, gravis ratio.
Wicht, pondus, von wägen.

Wicht,

res. Anglo. S. Wihr, res, Ding, Sache, Gesell, Kerl.
arm Wicht, miser, annoch im Nidersächs. dat arme Wichtken, von einem armen oder kranken Kind.
nenuuiht, nequam. *Lipf. Gloss.*
numcht, non *Lipf. Gloss.* worous nicht worden.
niwiht, niemand. *Opitz. Poet.*
eouuiht, euwiht, etwas. *Kero.*
ein Weib, ein eigin Wicht des Tuvils Tochter. Jeroschin.
der arge Wicht, id. malignus spiritus.
Böswicht, malus homo, scelus.
arme Wicht, s. *Schilt. Gloss. ad* arm, *p.* 58.
das Angesicht ist ein falscher Wicht. Teutsche Sprichw. *fol.* 340. *b.*
Auf deines Gottes Begere
Darauf acht ich gar nicht
Er ist mir gar unmære
Und ist auch ein Wicht.
Henr. von Osterdingen im Heldenb. *fol.* 18. *col.* 2. nimmt nicht für nichts, oder für ein gering Ding.
Aber auch für Personen: Ihr seyd zwey falsche Wicht. *f.* 225. *c.* 4 das ist, nichtige Leute, vaut rien.
du böser Wicht. *Tschudi T. II. p.* 523. *b.* malus homo, scelus.
Wichtelein. Heldenb. *eiusd. col.* 2. *fol.* 92. für einen kleinen geringen Menschen in den Augen eines Rieſen, den ein Ries also anredet, wie hastu mich erschreckt du armes Wichtelein.
Vet. Voc. Wichtelein, Wichte, Schretlein, penates.

Wichtel,

heist in Oesterreich die Pfeife, womit man als

eine Eule ſchreyen, und die Vögel zum Fall-Baum locken kan, iſt ein ausgeſchnitten Höltzlein, in den Ausſchnitt legt man ein eben ſo breites Papier, und füllet den Ausſchnitt mit einem gleich groſſen Holz, als wann nichts ausgeſchnitten wäre, läßt aber ſo viel Platz zwiſchen dem obern und untern Holz, daß man dazwiſchen blaſen, und das Papier ſchallen machen kan, fiſtula aucupum qui venantur aves ulula.

Wick,

Wickerey, ſortilegium, im Lübeck. Recht. *p.* 822.
Wicker, Wahrſager, Wickerey. *Schottel.*
Wickerſen, Truten. *Teſold. Contin. p.* 281.
Apherdian. in Formul. p. 217. wycken, divinare, augurari, hariolari.
er wicket mir viel Ubels, ominatur mihi multa mala, chiromantes, der aus den Hand-Linien wyket.
Wicheley, wahrſagen, beſchweren und zaubern. Jülchiſche Policey-Ordn. *p.* 80.
wegeln, zwitzern, als von Vögel anſehen, und aus ihren anſehen künftige Dinge ſagen, auſpicari.
Wecherung, Wicherung, Wecherey, Wicherey, auſpicium, Zwitzerey. *Vet. Voc.* 1482.
wicken oder **gauckeln**, præſtigiari, divinare, augurari. *Vet. Voc.* 1482.
Wicker, Gaucker, præſtigiator, auguriator.
Wickerſche, præſtigiatrix, auguriatrix, ibid.
It. *T. III. Script. Brunſv. p.* 265.

Wike,

turunda, die man in die Wunde drehet, damit ſie von Grund aus geheilet werde, und nicht nur oben zuheile.
Wieche, (Holl. Wike, ein Dacht in einer Lampe.) *Gol. Onomaſt. col.* 323.
eine Wieche, quo ſtipantur vulnera, peniculus. *Apherd. Tyrocin p.* 35.
Wiken, in der Redens-Art, Sticken und Wicken voll. *Matthef.* de ebrio.
ellychnium, Dacht, Wiechen. *Alberus ad voc.* Schein, die Wich, ſ. *plur. p. m.* 224.
Wicken, oder Groß-Darm, orobus. *Vet. Vocab.* 1482.

Wicke,

vicia. Græc. barb. βίκια, Gall. veſſe. Boh. Wicke, Vetch, Angl. φακῆ.
Vogel-Wicke, ἀφάκη, aphacas Gall. viſſeron, Lathyrus.
Feld-Bohne, Wick-Bohne, lupinus. *Onom. Goſii col.* 379.

Widder,

aries, im Calender.
vervex, aries caſtratus. **Wider**. *Altenſt. col.* 35. *a.*
Von wider, contra, weiles als ein ſtößiges Thier immer andern zuwider iſt.

Wiede, *f.*

ein gedrehtes Band von Weiden-Birken-Eichen- oder Haſel-Nuß-Aeſten u. d. g. die Garben zu binden, vinculum ligneum in craſſiore parte, vel utrinque tortum.
In den alten Teutſchen Geſetzen wird Wiede und Wede für das Band gebraucht, woran man die Diebe gehänget, als beym *Eccard. T. II. Script. Med. ævi in Poem. Germ. c.* 1532.
Bey der Wied verbieten,
Interdicere ſub pœna ſuſpendii, bey Straf des Galgens, beym Hängen verbieten.
In den alten Goſl. Geſetzen, *Tem. III. Script. Brunſv. p.* 500. We ſtelet dat viff Schilling wert is, de vorſchuld des Galgen, is des myn, (weniger) ſo ſchall men one dor de Tenen bernen, (ſo ſoll man ihn durch die Zähne brennen,) unde to der Stupe ſlan, id ne ſy, (es wäre dann) dat he eck beſproken vore ſo, (daß er vorher ſchon wegen Diebſtahls verklagt worden,) ſo ſchall men
richten mit der Weden, ſuſpendii ſupplicio moriatur.
ſ. Schw. Sp. Land R. *cel.* 204. über einen richten mit der Wide. In einer andern *Editione MS.* ſteht, man ſoll ihn höhen, das iſt, hängen.
Däniſch iſt Widde, copula viminea, e ſalignis viminibus contorta. Sued. Wyde, viburnum, widia, vimen. Goth. iſt withan, binden, und wird daher Wide im Angl. Sax. auch vom Diademate geſagt. Cynewithhe, Königs-Binde, ſonſt iſt Widde, Angloſax. circulus, ein Reif oder Band um ein Faß. Die Lat. haben viere, binden; vietor, ein Faß-Binder; vimen, Band-Weide; vitilis, flexibilis, biegſam; vitta, eine Binde.

inweretten. Kayſersb. Poſt. *fol.* 69. ein Philiin mit dem ungewetteten Eſel, aſinus ſubjugalis.
aneinander werten, dieſe Zwei ſind aneinander gewettet, ſub uno jugo ſunt, als zween Ochſen, id ibid. *fol.* 67. *b.*
With, für Holz. *Otfried.* 2. 9 85. Thaz Kind thaz druag thaz uuitu mit. Das erklärt *Schilt.* in Königsh. *p.* 696 das Kind trug das Holz mit: es kan aber auch für faſciculus ſtehen, es trug den Bündel mit. Das Wort Lanewit, womit das Lat. medulla *in Leg. Alem.* 1. 96. erklärt wird, das ſonſt das lange Holz am Wagen bedeutet, womit der Hinter-Wagen an den vordern beveſtigt wird, iſt eine Metaph. weil das Mark längs durch das Bein wie die Langwied durch den Wagen geht.
Hofwid, in Bayern das Brenn- und Bau-Holz ſo man zu einem Schloß das Jahr durch gebraucht, ligna annua. *Wehner. Obſerv.* 116. *l.* 1.

Wider,

contra, adverſus.
wider ſeyn, repugnare alicui rei.
es iſt wider meine Art, alienum eſt ab ingenio meo.
zuwider, contrarius.
zuwider ſeyn, adverſari, repugnare.
Goth. vithra.
widern ſich, recuſare.
ſpricht ein Wirtsgeborner einen Hochgebornen kämpflichen an, er widert es wohl. Schw. Sp. c. 170.
ſich widdern zu antworten. *Gold. Conſt. T. I. p.* 221.
Altenſt. *Voc. fol.* 90. *d.* confligere, widerſtan, ſich wideren, fatidire, horrere.
Wider-Wind. Kayſersb. Narrenſchiff. *fol.* 370. ventus adverſum tenens.
Widerthon, ein Kraut, lunaria, thora ſalutifera, Gall. taure, Monkraut, Abthon, Widertod.
Wider-Pabſt. *Chron. MS. Hagen.* ſie wehlten einen Wider-Pabſt.
Wider-Chriſt, Antichriſtus.
widerig, *Apherd. p.* 88. antinomus, ſo ſich dem Geſetze widert.
widrig, *adj.* adverſus, contrarius.
widrigenfalls, contra.
Widrigkeit, tædium, horror.

Widmen,

dicare aliquid alicui.
ſich der Schule widmen, addicere ſe vitæ ſcholaſticæ.
widmen einem, als was heiliges, conſecrare.
einem ein Buch widmen, nuncupare alicui librum.
ſich dem Studiren widmen, tradere ſe totum literis.
zuwidmen, dedicare.
Zuwidmung, dedicatio.

Widmen,

dotare, ſtifften, Widum, was zum Stifft vermacht, dos.
ſie ſtifftete ein Stifft dem S. Autor und S. Egidius, unde bewedemede et mit Gude. *In Chron. Rhyth. apud Leibn. T. III. Script. Brunſv. p.* 39.
Ibid. *p.* 30 *v.* 22. *ſqq.*
He hadde dre bove
Lo lene van demeſelben Heren
De began he an de Kerken kehren
Unde bewedemede ſe darmede.
Na Criſtenliker ſede.
einen mit Lübiſchen Recht bewiedmen und verſehen, ut omni jure fruatur ita libere ut Lubecenſes. *Mev. Jus Lubec. quæſt.* 8.
In Melzers Schneeb. Chron. *p.* 119. ſteht wieden für widmen in einem Diplomate eines Kirchleins. *A.* 1533.
In der Treptauiſchen Amts- und Dorff-Ordn. *An.* 1683. *p.* 4. *§.* 10. Wann bey, in, und auſſer der Kirche am Gelind, (alus.) und in den Wedemen, etwas zu bauen oder zu verbeſſern iſt, ſollen die Kirchen-Vorſteher dafür ſorgen.
Was Herzog Heinr. (Leo) dem Dom von den Zollen verwidmet. Büntings Braunſchw. Chron. *p.* 163.
Pfarrhof oder Wideme, domus parochialis, dos. *Vet. Voc.* 1482.
Tſchudi T. II p. 341. *c.* Es ſollen Kirchen, Kirch-Höfe und Widem-Höfe ſicher ſeyn, nichts daraus genommen werden.
Gloſſ. Florentinæ, dos Widimo.
Pfaffen, die das Lob GOttes zu mehren darauf bewidemdet ſind. *Goldaſt. Conſtit. T. I. p.* 172. It. *T. I. P. II. in Sigism. Reform. c.* 2.
Wo ſind die Widem-Güter darauf die Stiffter ſind gewidemet worden?
Widmuts-Leute, eine Commende der Teutſchen Herren mit allen Unterthanen, Widmuts-Leuten, Erb-Zinſen ꝛc. Carps. Zitt. Chron. *Part. II. p.* 311. homines Eccleſiæ.

Wie,

quomodo. ut, ſicut, quemadmodum.
wie offt, quoties, wie lange, quam diu, wie, nach Art, more, wie das Vieh, ritu pecudum, in modum.
wie alt biſt du? quot annos habes?
wie es die Sache erfordert, prout res poſtulat.
wieden, ausmieden, das Unkraut und Gras ausziehen.
Niderſächſ. Wyen, Wie-Eiſen, ſarculum. *Apherdianus Tyrocin. p.* 124.
Wiedhopf, *m.* upupa, ſ. Weide, pro excrementis.
Wiedewal, turdus luteus, ſonſt Pfingſt-Vogel, Pyrold. *Friſchl. in Nomencl.* hat Wiedenöl, Chloris.
Holl. Wedemael, von Weede, Weid, weil er im Weedmaentoll im Junio um Pfingſten kommt, daher er Pfingſt-Vogel heißt, von der Zeit, Pyrolt, von der gelben Farb. Die letzte Silbe iſt vielleicht wie Pyrolt hinten angeſetzt, daraus man Mael gemacht. Holl. Wedemael, galgulus, oriolus. Gall. Loriot, Loriot.

Gutelſpeus. (in Hochbergs Adel. Land-Leben) von ſeinem Geſchrei.
* Wiel oder Werb im Waſſer, vortex. *Vet. Vocab.* 1482. ſ. Wehle.

Wieder,

zum andern mahl, iterum.
aufs neue, denuo,
wiederum, iterum, rurſus,

Wiege,

cunæ, cunabula, incunabula.
das Kind in die Wiege legen, condere puerum in cunas.
wiegen, movere cunas, der da wiegt, motor cunarum.
Wiegen-Lied, n. nænia.
einwiegen, motu cunarum dormire facere.

Wiehern,

hinnire, edere hinnitum.
das Wiehern, hinnitus.

Wieme,

Wyme, Fleiſch-Wieme, Hankrauch-Hauß-Rauch-Wieme, carnarium, locus ubi ſalſa caro ſuſpenditur. *Alphard. Tyrocin. p.* 68. pertice in Camino transverſæ longiores, ut breviores in iis quieſcant.
Weymer, ſ. Wein, vinitor.

Wien,

in Oeſterreich, Vindobona, Viennæ.
Wieneriſch, Vindobonenſis, Viennenſis.

Wiepe,

ſ. Hirſen, fructus, cynosbati.
an andern Orten Hambutten-Staude, cynorrhodus.

Wieſe,

pratum.
Niderſächſ. Wiesche. *Hagen. Chron.* hat Wise.
die Wieſen wäſſern, irrigare prata.
Wieſch-Baum, *vulg.* arbor ſive pertica fortior quæ fœnum in curru tenet, non ſine arte enuito, Heu-Baum.
Wieſen-Blumen, flores pratenſes.
Wieſen-Flachs, gramen junceum lanigerum, ein Kraut.
Wieß-Feld, reditus de pratis.
Wieſen-Knecht, cui pratorum cuſtodia committitur.
Wieſe-maden, von mähen, weil man auch die Felder oder Aecker abmähet.
Wißmader, prata. *Hortleder. T. Krieg. p.* 627. 629.
Wieſen-Raute, ruta pratenſis, ein Kraut.
Wieſen-Vogt, id. *Beſold. Comm. Tb. Pr.* ſ. Wieſen-Knecht.
Wieſe-Wache, prata majora, terræ propter humiditatem ad fœnum commodæ.
Wieſen-Wolle, gnaphalium, ein Kraut.
Das Wort Matte iſt bey Wieſe ausgelaſſen, Wieſe ſcheint von wachſen, waſſen zu ſeyn, ſ. Waſe, ceſpes.

Wieſel,

muſtela. *in Dict. Trevoſc.* ad vocem putois Veſo. ol. Lat. Davon das Teutſche lautet, als veſula.
Græc. barb *νυμφίδα*, heiſſen daher an einigen Orten Jungfrützen.
Wieſelchen, mergus muſtelaris, wegen des rothen Kopfes, eine Art von groſſen Tauchern, und einerley mit der Eis-Ente, Kühl und Bauch iſt weiß, die Flügel ſchwarz. *Geſner. p.* 132.

Wickeln,

volvere.
ein Kind in Windeln wickeln, faſciis involvere.
abwickeln, devolvere ut fila.
aufwickeln, auf ein Kneuel, glomerare, in globum convolvere fila.
aufwickeln was eingewickelt iſt, involutum evolvere.
aufwickeln ein Kind, faſcias ſolvere. evolvere infantem e faſciis, eximere ex involucris cuninis.
aufwickeln die Haare, convolvere capillos in cincinnos.
das Aufwickeln des Fadens, glomeratio.
das Aufwickeln des Eingewickelten, evolutio.
Auswickeln, evolvere.
verwickeln, implicare, illaqueare, irretire.
in alle Händel verwickelt ſeyn, diſtringi negotiis diſſimeri.
Verwickelung, implicatio, obvolutio, irretitio.
bewickeln, überwickeln, obvolvendo tegere.
zuſammen wickeln, convolvere.
Die Verſetzung des Liquidæ macht die Uber-einkunfft mit dem Lateiniſchen volvere undeutlich, ſ. wiegeln.

Wiſſt,

vom Lat. favus. ſ. Wabe.
Honig in den Waben, favus. *Kayſersb. fol.* 204. *b.*
Wabe oder Honig-Roß. *Daſyp.* Wabel. *Friſchl. Nomencl.* 147.
Jmmen büſecken dat Werk. Niderſächſ. *Chyter. col.* 395. Höſer, Weſel, ſ. weben. Grümel, Gewürchte, ſ. wircken.
Willeram. uuabo, des Seimes, favus mellis.
Wig, ſ. Weia.
Wigant, ſ. Weigant.

Wieglen,

aufwiglen, concire, concitare, zur Aufruhr reitzen, ſollicitare ad ſeditionem.
ein Aufwigler, evocator, concitator, homo ſeditioſus & turbulentus, factioſus, tuba tumultus.
Aufwigler des Kriegs, belli concitator.
- - des Volcks, multitudinis concitator.
Aufwieglung, concitatio, ſollicitatio.
aufwiegleriſch, *adj.* ſeditioſus, turbulentus.
aufwiegleriſch, *adv.* ſeditioſe.
Wik, ſ. Weig.

Wild, *adj.*

von Gewächſen, das im Wald, oder nicht in den Gärten wächſt, ſilveſtris.
wild Bengel-Kraut, cynocramba.
wilde Roſe, cynorrhodon.
Wild-Galgan, cyperus.
Wild-Kohl, lapſana.
Wild-Kürbis, colocyntis.
Wildlauch, ein Kraut, ampelopraſum.
wild Ochſen-Zung, alcibiadion.
wilde Wein-Reben, labruſca.
wild, im Gegenſatz des zamen, den Sitten und der Natur nach, ferus.
wild ſeyn, ferocire, wild machen, efferare.
wilde Thiere, feræ, immanes & feræ belluæ.
ein wildes wüſtes Volck, immanſueta & fera gens?
ein wilder wüſter Menſch, agreſtis & barbarus.
Wild, in der Wund-Arzney, wild Fleiſch, das wächſt und wieder weg muß, caro luxurians.
ein Wild, im Gegenſatz des Hirſchen, cervi. *Khrauſer Jst Ven. Buv.*

aber im Gegenſatz des Kalbs heiſt es öffter ein Thier, Wildkalb iſt vitula.
Coler. 7. c. 39 Die Bauersleute haben auch ihre Wilden, da ſie neben den alten junge Pferde aufziehen, daß ſie keine kauffen dörffen, die Wilden ſpannen ſie nicht mit ein, ſonderlich wann ſie tragent ſeyn. Jt. *T. I. Script. Sax. col.* 665. *ſq.* Wilde ſind Stuht-Pferde, die man zur Zucht auf die Weide treibt.
Wildbret, oder Gewild für etwas rares, als T. I. W. Treu iſt Wildbret, und *T. II. Script. Sax. Menck. col.* 2045.

Er redet mit ime von den Steren
Wie die an deme Himmel weren
Und wie es were um die Wilde
Des Himmels das was ime Giwilde
Dae Wolfram nicht dazu
Keine Rede noch Antwort kont gethu.

kurz Wiltbret, teſticuli cervorum. *Flemming p.* 9. *b.* & aliarum ferarum.
länglichtes Wildbret vom Halſe. *ibid. p.* 267. das dünne Wildbret, wann die Beyden Büge abgelöſet wird, das dünne Wildbret unterlegen von den Käulen an bis an die Rippen entzwey geſchnitten.
Wild-Trage, womit man das im Abjagen gefällte Wildbret zuſammen trägt. *Flemming p.* 127. iſt ein Stück von einem Schwein-Netz, Tiſchtuch breit, mit zwey ſtarcken Stangen auf beyden Seiten, feretrum venatorum.
Wild-Wage, eine Schnell-Wage, das gefällte Wildbret geſchwind zu wägen, wieviel Centner ein groſſer Hirſch oder Hauer habe. *Flemming p.* 127. ſtatera venatorum.
Wild-Garn, muß nicht mit den Netzen als Saw-Netzen und andern vermengt werden, es iſt nach der Beſchreibung *Flemm. p.* 127. zweyerley, ein ſchweres und leichtes, die ſchweren ſtellen etwan 100 Schritt, ſind die Maſchen nur von neunfachen Garn-Leinchen, die leichten ſtellen etwan 60 Schritt heiſſen auch ſonſt Kuppel Garn, die Maſchen von beyden 6 Zoll ins Gevierdte, plagæ.
Wildbod- oder par force-Hunde. Stiſſer Jagd- und Forſt-Hiſt. 134 Beylagen, canes qui cervum vi curſus cogunt.
Wildnüß, loca inculta, deſerta.
Wildigkeit in den Ertzen, was im Feur abgeht, oder ſchädlich iſt denen guten Metallen, als Schwefel und anders, quod nobiliora metalla in igne conſumit.
verwildern, von Bäumen, vom Weinſtock, ſylveſcere. *Cic. Catone c.* 15.
Gewild, feræ nobiliores & ignobiliores. Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 49. Je höher Gewild, je mehr Nahrung ſolches gibt.
Hoch-Gewild, als Hirſchen ꝛc. Stumpf Schweitz. Chron. *fol.* 557. *a.* feræ nobiliores.
Wild-Bad, dergleich eines zu Nürnberg. Jt. in der Vogtey Bern. *Beſold. ad voc.* Metalliſche Bäder, aquæ metallicæ.
Warm-Bad, Wild-Bad, thermæ. *Alberus ad vocem* Bad.
Wild-Bad, oder natürlich Bad. *Vet. Voc.* 1482.
Wild-Bad, thermæ, balnea natura calida.
Altenſtaig *f.* 55. *a.*
Thermæ Ferinæ Entzianæ Duc. Würtenb. *vulgo* Wild-Bad. *Argent.* 1637.
Thermæ ferinæ, Wild-Bad. *Scheuchz. in Bibl. Script. Hiſt. Nat.* balnea thermarum ferinarum.
Wildban, jus venandi, bannum ferinum, iſt für Wildbann aufgekommen.
die hohe Wildbahn, jus venandi majores feras, venatio ſuperior; inferior, in feris minoribus.
Wild-Grafen, nicht a feris, ſondern wegen der Unterthanen, die als wilde Gäſte, wie man damahl einige Fremde zu nennen pflegte.

Schilt. Prax. Jur. Rom. p. 116. die rauhen Oerter ausrutteten, und neue Unterthanen abgaben, daher werden ſie einem Zweig verglichen, der da eingeropfet wird, und da wachſen ſoll, ſ. Wildfang und Raugraf, und daher werden dieſe Grafen Comites novellerorum & emphyteuſeos genennet. Item, Comites ſylveſtres, und hirſuti, nicht Comites ferarum, &c. Comites ſylvæ.

Wild-Fang, der Jüngling zu Main war der Mutter eine Hoffnung, daß er das Erb ſollt beſitzen, und er ſollt ſeyn (virga ſucceſſionis.) der Wildfang und das Zweiglein uff den ir Geſchlecht ſtünd, er was all ihr Hoffnung. *Kayſersberg. Poſt. f.* 63.

Wegen des Wildfangiatus in der Pfalz, ſ. fangen.

des zamen Viehes Fleiſch iſt allezeit von beſtriger Narung, wann des Wildfangs oder Wildprets. *Ryff* im Spiegel der Geſundh. *fol.* 48. *b.*

Weichbild 45. Die Gaſt mut it gerichten up den biligen, dat he en wilde Gaſt ſi, und alſo ferne geſeten, dat he des Dinges enes Dages nicht ſuken ne moge.

Wildfang, ein Falck der erſt gefangen und abgerichtet wird.

Wildener, Wildpret-Schützen, contra prohibitionem venantes, ſ. ferarum indagatores. *Beſold. Contin. p.* 261. Item, in Würtenbergiſchen Ordnungen wegen dieſer Diebe 1588.

Wilderey, verbottenes Wildſchieſſen, prohibita venatio.

Wildnen, heiſſen die auf dem Land bey den Niedern Jagden gebraucht werden, und eben keine gelernte Jäger ſind. *Khraiſſer Jus Ven. p.* 42. ruſtici, & alii homines qui in inferiori banno ferino venationi incumbunt.

Wild-Fuhr, mit jagen, hetzen, pirſchen, und Weidwerk treiben, eines andern Wildfuhr nicht berühren.

Khraiſſer in Jur. Venand. überſetzt die Worte: ubi feræ ſtabulantur, *c.* 14. wo Wildfuhr iſt.

Wildmeiſter, venator ſuperior, iſt in Meiſſen einer der vornehmſten Jäger, als in Zell-Wald. ſ. Knaut Altzell. *P. IV. p.* 37. *ſq.* an andern Orten, ſoviel als ein Jäger und Förſter.

Wildmeiſterey, das Amt, der Rang, die Wohnung ꝛc. eines Wild-Meiſters, ordo, munus & domus venatoris.

Wild-Schuppe, oder Heu-Scheune, worinnen man das Wild im Winter futtert, locus rectus in ſylva ad præbendum pabulum cervis hiberno tempore.

Gulda. Lat. barb. meint *Du Cange* müſſe gualda geſchrieben werden, weil ſylvaticus dabey ſteht. ſylva, ein Wald, aber es iſt nicht nöthig etwas zu ändern, Wild und Wald iſt einerley Urſprungs, ſ. Wald.

Wilhelm,

ein Manns-Namen bey den Alten Teutſchen.

Wilhelmer-Groſchen, Wilhelmi Groſſi a Friderico Bellicoſo & Wilhelmo Divite fratribus 1400. cuſi.

alte Wilhelmer-Groſchen von Wilhelmo Cocliæ. 1390.

alte Wilhelms-Groſchen Markgrafens in Meiſſen, deren 80. eine Mark gewogen, und im Werth 9. Loth Silber, und 7. Loth Kupfer gehalten.

Wilhelmer oder Schildigte Groſchen, von 1428. an bis 1482. von Wilhelmo III ſorti.

Wilhelmiter-Brüderſchafft, war zu Wizenhauſen in Heſſen, ſonſt ein Wilhelmiter Cloſter. Airmann in *Catalogo* der Heßiſchen Clöſter. *p.* 24.

Wille, *m.*

ich will, du willſt, er will. *Præſ. Indic.* ſ. wollen, voluntas.

Willens ſeyn, ſibi proponere, velle, habere voluntatem ad.

eben des Willens ſeyn, in eadem voluntate eſſe.

einen zu ſeinem Willen haben, uti aliquo ex voluntate.

wider ſeinen Willen, præter ſuam voluntatem; ingratiis.

Wille, das geringſte Anzeichen des Wollens, daß etwas geſchehen ſoll, nutus.

Wille, deſſen der zu befehlen hat, arbitrium.

letzter Wille, teſtamentum, ultima ante mortem voluntas.

um Willen, propter, ſonderlich wann man von Dingen redet, die Willen haben, ſ. halber, wegen.

mit allem Willen, lubentiſſimo animo.

willig, *adj.* libens, voluntarius.

willig, *adv.* libenter, lubenter, non gravate, williglich, id.

willigen, in etwas, annuere, accedere ad aliquid.

wann du darein willigeſt, ſi per te licet.

Willigkeit, animus libens.

der Unwill, nauſea, wann man ſich übereſſen hat. Gleich wie dem Magen, alſo hat auch den Sinnreichen Köpfen, die mehr geleſen als ſie verdauen können, der Unwill mehr Schaden gebracht als der Hunger. *Narrenſch. fol.* 3. *a.*

Unwillen, pro nauſeare. *Kayſersb. Poſt. fol.* 116. nauſeat, uns unwillet über dieſer Speiſſe.

Kürbiß machen unwillend und ſchwimmen im Magen. *Ryff Sp.* der Geſundh. *fol.* 41. *a.*

Unwillen haben, nauſeare, appeto vomere, kotzen, unwilligen. *Altenſt. fol.* 62. *b*

Unwillen, (in Unwillen gerathen) mit einem *T. III. Script. Brunſv. p.* 180.

Unwille, indignatio.

mit Unwillen, invite.

unwillig, *adj.* indignans, invitus.

unwillig ſeyn, graviter ferre.

unwillig, *adv.* invite.

ſich verunwilligen mit einem, diſſidere ab aliquo.

willkomm,

Bis GOtt willkomm, formula recipiendi adventantem. *Dueil. T. II. Miſcell. p.* 265. einen GOtt willkommen ſeyn heiſſen.

Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 531. Sie hieſſen die fremden Herrn mit Spieſſen GOtt willkommen ſin.

willkomm heiſſen einen, gratulari alicui adventum; ſalvum aliquem adveniſſe gaudere.

er wird willkomm ſeyn, gratus erit adventus ejus.

Willkomm, *m.* das Trinck-Geſchirr ſo die Teutſchen den Fremden zubrachten, poculum adventorium. Gallice. Vilcom. *Menag.* Ital. Bellicome. Hiſp. Velicomen.

Willkomms-Schatz, donaria quæ principibus cum comitatu advenientibus a civibus offeruntur. *Fritſch. Suppl. Bejold.*

Willkühr, für ſtatuta. Knaut Alt-Zell. Beſchr. in *Indice.*

Willkühr bricht Land-Recht, pacta ſunt fortiora diſpoſitionibus legum & ſtatutorum, iisque derogant. Proviſio hominis proviſionem legis tollit. *vid. Alem. Palæſtr. Conſultat. p.* 7. Weichbild. *art.* 1. *in Gloſſ.* es heißt das Marck-Recht darum auch Stadt-Recht, daß es ein jegliche Stadt ſelbs willkorte nach ihrem Gutdunken, und ſolches Recht heißt ein Willkor-Recht. *T. VII. MSS. relig.* von Ludwigs. *f.* 146.

Wenne eyn Burger den andern gift di ſcol, man geven vor dem Rad up der Loeven, (zu Stendal,) dat is Willekür unſer meynen Stadt, und ſall di ſriven in der Stadt Buch ꝛc.

Wat ſo dig Burmeſter ſcheyt, (ordinat) des Dorpes vromen, (utilitas) mit Willekore der merren menie der Bure, dat ne mach die mynre Deil nicht widerreden. Sachſ. Sp. *MS.* 2. 55 Land-R.

Kurjeszida, *Gloſſ. Menſeenſ.* civiles diſpoſitiones. *p.* 403.

Wille-Brief, ſchrifftlicher Conſens, den eine Obrigkeit zu etwas gibt. *Scheplitz Conſt. Merch. P. II. Tit.* 2. *ſ.* 12. Conſenſus Principis.

willkührlicher Eid, juramentum voluntarium, wann ſich eine Parthey im Rechten gegen die andere erbietet einen Eid zu thun, ſich dadurch der Anforderung zu erledigen.

mit einem eine Sache verwillkühren, in die Stadt Rothweil zu ziehen.

ein willkürtes Recht, das ſich einer erwehlt, ob er gleich nicht darunter geſtanden.

verwillkühren, zu einem Gericht, ein Gericht freywillig wehlen. ſ. Chur, koren.

Chur-Teich, heißt auch Kaden, Kah-Teich, ein Teich der in dem Kade oder Sumpf angelegt, agger loco paluſtri oppoſitus, der in der Willkühr einiger ſo daran wohnen, ſteht, und iſt in keinen ſolchen Zwang als der gemeine groſſe Teich.

Chur-Brief. Bayer in Handlungs- und Handwerks-*Lexico* der Schuſter in der Grafſchafft Naſſau-Siegen Immunis-Brief.

willkorn, beſchlieſſen, *T. III. Script. Brunſv. p.* 445. De beckere over alle de Stad hebbet gewillkoret, wanne de Wete gilt X. Sol. ſo ſcal de wegge weghen VII. Lot ꝛc.

Ir. *p.* 437. He ſchol ver willkoren, (ſich entſchlieſſen,) offt he wille to Dele gan, (ob er mit erben will.)

verwillekoren. *p.* 486. Man ſoll einem Fremden, (nach dem alten Goſlariſchen Recht,) ein ihm zugefallenes Erbe nach Abzug des dritten Theils folgen laſſen, ſo he ſik des vorwillekorde vor Gherichte, alſo daß der Rath und die Bürger Verſicherung haben daß er keine Anſprach oder die Seinen deßwegen an ſie haben wollen.

ſich in der Noth verwillkören. Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 321. (eins werden unter einander etwas zu thun)

bereitwillig, *adj.* promtus, facilis, propenſus.

freywillig, ſpontaneus, ultroneus, non coactus.

freywillige Soldaten, milites voluntarii.

- - - *adv.* voluntarie, voluntate, ſponte, ultro.

gutwillig, libens, ſpontaneus.

Muthwill, petulantia, laſcivia.

muthwillig, petulans, laſcivus.

- - - *adv.* petulanter, proterve.

bewilligen, etwas, concedere.

Bewilligung, conceſſio.

einwilligen, conſentire.

Einwilligung, aſſenſus, conſenſus.

verwilligen, permittere, concedere.

Wille iſt von wollen, ſ. wollen, velle.

*Willen,

verunreinigen, verdrießlich fallen.

verwillen, in den Bergwerken. *T. III. Script. Brunſv. p.* 551. *n.* 202. es ſoll niemand dem andern ſine open tegede verwillen, (es ſoll niemand dem andern ſeine offene Zeche verſchütten.)

unbewollen. *Jeroſch.* ſich vom Lybe des Wibes ynthild unbewollen gar.

biwollan, inſecta, biwollana, inquinata, biwellan, prophanabo, (addendum lat.) *Lipſ. Gloſſ.*

Sar-

Jarwellunt, profinârunt. *ibid. ſ. Schilter* ſarunellon, biwellen, wollen.
unbewollen, unbefleckt. *Chron.* 1229.
T. III. Script. Brunſv. in Chron Pictaviat. p. 388. ſteht vom Kaiſer Wenceslaus, he was ein unkuſche Mynſche. He bewoldiger fremde Beddeſtede, unde fragede nichtes nicht na ſynen echtigen Frunen.
p. 26. *in Chron. Rhythmico v.* 155. Keyſer Henrich ſagte von Kunigunda ſeiner Gemahlin ſie iſt
Maget, mines lives Fri,
Van mi unbevallen.
Freundſchafft und groſſe Milte
Ward ihm verboten do
Wann ſie das nicht befühlte.
Sie waren alle frohe *ibid. fol.* 137. *col.* 2.
Nun reit der Degen milde
Gar einen engen Pfad.
Wenn ihm das nit befilte.
Sein Mannheit ihm das bohte. Henr. von Oſterdingen Helden-Buch. *fol.* 134. *col.* 2.
Durch den er und meinen Willen,
T. II. Eccard. Poem Germ. col. 1481.
La (laß) dich nicht bevillen (verdrieſſen, abſchrecken)
Auf dy Chriſten der Rais, (des Zugs wider die Chriſten)
Er ſprach: keiner Vrais
Dunket mich tzu vil. ꝛc.
Ib. col. 1492.
Durch iers Glaubens Willen
Sy lieſen ſich nicht pevillen.
Sy wagten Laib und Guet. *Ib. col.* 1541. Sy lieſſen nicht pevillen. (pro ſich nicht.)

Willigen,

Willgen, ſalix, in der Cleviſchen Teich-Ordnung, eine Art Bäume und Weiden ſo man auf oder an die Teiche pflantzt.
eine Reihe Knot-Willigen ſetzen, etwan eines Fuß hoch am Teich, wie am Weinſtock Knot-Holz iſt. ſ. Knot. Vilen, im Magdeburgiſchen, ſind dicke hohe Bäume.
Belg. Willow, Wilghen. Anglo-S. Wilig oder Widig, ſalix.
wimmen, ſ. Wein.

Wimmeln,

* wimſeln. *Pict.* der Fiſch wimſlet im Waſſer, ludit in aqua.
wimmen. *Jeroſch.*
wimmeln, wie lebendige Creaturen häuffig beyſammen ſind, und ſich geſchwind bewegen, als Fiſche im Waſſer: Würme im Käſe.
das Gewimmel, turba, der Würme, vis magna vermium.

Wimmern,

concreſcere, coaleſcere.
Matthej. in Sarept. hat diß *Verbum* offt, als: es iſt in einander gewimmert, daß man es mit Hämmern zerſchlagen müſſen.
Von der Härte ſolcher Dinge ſagt man: ein verwimmert und verſtocktes oder verhärtetes Hertz, induratus, figürlich, einen Trinck-Becher auswimmern und Glaſern drehen, grobe Stöcke und ungeſchlachte Wimmer, krumm in einander gewachſen, als theils dicke Wurtzeln der alten Nuß-Bäume.
verwimmern, occalleſcere.
wimmerig und äſtig Holz. Braunſchweigiſche Wald-Ordnung. 1590
winmern, mit den Augen, ſ. wippern.

Wimpel,

zum Frawen traedt, al ere Kiedere ſ. Spangen, Gloger, (Schleyer.) Wumpel unde allerhande Smide (Geſchmeide.) *T. III. Script. Brunſv. in Legibus Lunæb. p.* 755.
Gall. guimple. Græc. barb. γίμπλα.
Lat. barb. Guimpa, peplum, velum muliebre. It. Wimpla. Gimpel. *Pitſer.* amphotis muliebris.
Wimpel, eine Art ſchmaler Fahnen auf den Schiffen, offt 30. Ellen lang, am Ende geſpitzt und geſchlitzt, wird nur einigen Vornehmen auf den Schiffen erlaubt, vexillum nauticum longius, iſt viel anders als die Flagge.
Von Wind und wehen, und von der Gleichheit des pepli der Weiber.

Wind, m.

ventus.
Gegen-Winde, ventus adverſus.
guter Wind für die Schiffenden, ventus ſecundus.
hefftiger, ſtarcker Wind, ventus vehemens.
es entſteht ein Wind, ventus oritur, er erhebt ſich, id.
es geht ein Wind, ventus flat.
der Wind legt ſich, ventus ceſſat.
ſich den Wind treiben laſſen auf dem Schiff, vento vela dare.
etwas in den Wind ſchlagen, negligere aliquid, nullam rei habere rationem.
dem Wind befehlen, (i. e. aufhenken.) Sie wurden gevierteilt, und zu einem traurigen Spectakel dem Wind befohlen. *Stettler Annal. Helv. p.* 340.
Wind-Löcher in Bergwerken, foramina ſpiritalia.
Wind-Loch, eine Höhle unter der Erden, nicht weit von Altdorf, weil daſelbſt ein groſſer Wind bisweilen heraus geht, dergleichen Wind-Löcher ſind in der Schweitz in Appenzellſchen. Scheuchzer von Bergen in der Schweitz. *p.* 118.
Wind, friſche Lufft in den Bergwerken, ſ. in den hier folgenden *Compoſitis.*
Wind oder Wetter bringen in Bergwerken, ſpiritum ſuppeditare.
Wind-Schlacht, gibt *Chytræus in Nomenclat. Saxon col.* 84. putei ſpiritales.
Wind, figürlich für Trieb, u. d. m.
welcher Wind jagt dich hieher? *Chytræus* quæ te huc applicuit neceſſitas.
Wind, für Geruch bey den Jägern, olfactus.
ſcharfen Wind haben. *Flemming I. p.* 15. ſentire, odorem habere, odorari ſ. Witterung, olfacere.
figürlich von Leuten, er hat Wind davon, rem olfecit.
Wind, für Wind-Hund, Wind-Spiel, canis leporarius vertagus.
Wind, für Blehungen des Leibs, flatus in inteſtinis.
abgehende Winde, crepitus ventus.
Wind für leeres Geſchwätz, Lügen, Prahlerey, nugæ, fumus.
Winde, ein Werkzeug ſ. beſonder.
ich winde, ſ. winden. *verb.*
Win, Winnert, ſ. Wein.

Wind,

von wehen unde ventus, (velum velox.) & wehen, velo mutatum in ſelo, flo, blühen, πέω, πνέω, contracte πνέω, πνέω.
a wehen, eſt Wetter. ſ. Wetter.
Goth Windus. Angl. Wind. Dan. Wind. Run. Windur, ventus Gall. vent. Ital. vento. Hiſp. viento. Sclav. Witaar. Boh. Wütr. Pol. Wiatr.

Sturm-Wind, procella.
Wirbel-Wind, turbo.
Haupt-Winde, venti cardinales.
die Neben-Winde, venti collaterales.
windig, *adj.* ventoſus.
Windlein, ventulus.
Wind-Ey, n. ovum ſubventaneum.
Winds Braut, *ſ.* turbo. ſ. in rütten, brutten.
Wind-Büchſe, arma quæ vento, loco pulveris pyrii globos explodunt.
Wind-Brüche, rami & ſtipites arborum vento fracti.
Wind-Fälle, arbores in ſylvis quæ vento proſternuntur.
Wind-Fang, m. ein höltzener Canal, wodurch man friſche Lufft in den Bergwerken in die Grube bringt, Machina ſpiritalis, foſſorum in fodinis.
Wind-Fang, an dem Blasbalg, foramen qua follis aura repletur.
Wind-Glöcklein, convolvulus, ein Kraut, deſſen Glocken-formige Blüten ſich in etwas in die Höhe winden, gehört zu winden.
Wind-Geſellſchafft der Ritter, wollten Anno 1485. Coloniæ Ubiorum, einen Turnier halten. *Serar. T. I. Rer. Mogunt.*
Wind-Hals, ein Vogel, lynx, gehört zu winden, torquere, ſonſt Wende-Hals, Dreh-Hals.
Wind-Hund, vertagus, canis leporarius.
Wind-Kraut, n. anemone.
Wind-Lade, canalis quo ventus in organo pneumatico ad tibias ducitur.
Wind-Licht, ſ. Fackel.
Wind-Macher, *vulg.* nugator, nugi vendulus, mendax.
Wind-Mühl, mola alata, mola pneumatica.
Wind-Mühl-Ruten, Bäume zu den Flügeln der Wind-Mühl. *Coler.* 6. 23. eine Fichte dazu um 10. Gr.
Wind-Ofen, fornax ignem vento fovens.
Wind-Räde, eine Krankheit der Pferde, wann ſie ſich verfangen im Wind oder Lufft, und dadurch ſteif werden, rigida equorum membra exaere nimio attracto.
Wind-Roſe, venti nautarum 32. circum centrum compoſiti.
Wind-Röslein, anemone, eine Blume.
Wind-Spiel, iſt ſo viel als Wind-Hund, vertagus.
Wind-Sprewl, turbo. *Vet. Verſio Germ. Bibl.* 1483. *Hieb. XXXVI.* turbo, procella.
Wind-Stille, malacia, zwiſchen Africa und America, ſonderlich in April, Maj. und Jun. da die Schiffe offt in etlichen Monaten nicht fortſchiffen können.
Wind-Sucht, tympanitis, Geſchwulſt des Leibs, wie Waſſer-Sucht.
Wind-Strick, die Wind-Hunde zu führen, numella.
Wind-Wage, in Werck-Zeug der Orgel-Macher, die Stärke des Windes zu erfahren, anemometrum.
Wind-Wagen, currus velis tractus. *Zeil. It. in Germ. p* 439.
* Wind-Worpe. Niederſächſ. talpa, Maulwurff.
Wind-Würfe, *in Jure Bavar.* für Wind-Fälle, arbores vento proſtratæ.
Wind-Zeiger, woran man ſehen kan in einem Gemach, welcher Wind bläſet, anemoſcopium.
Winde im Kräutern, von vincire, winden.
Wege-Winde, vinca, convolvulus, vinca pervinca. *Vet. Voc.* 1482. Lat. barb. corrigibula.
Wald-Winde, ceraſus pumila ſive chamæceraſus ſpuri periclymenum rubrum folio ſerrato, ein Strauch daran die ſogenannten Hundsbeer ſind.
Bete-Winde, in der Mark Brandenburg, Bete, heiſſen daſelbſt die Qvecken, convolvulus

lus minor, mit weiß und röthlichen Blumen, weil dieſe Betewind mit ihren Wurzeln tief in die Erde geht, und ſchwer auszuziehen und auszuruten.

Wede-Winde. *Vet. Voc.* 1482. hedera.

windig, convolvulus.

blauwindig, convolvulus flore violaceo Indicus, ſive flos noctis.

groß-weißwindig, convolvulus major flore albo.

Wind-Glocken, Weide-Winde, volubilis. *Chytr. col.* 509.

Erd-Winde, elatine.

Mittel-Winde, hexine.

Winde, - - - machina verſatilis, Zug-Winde, trochlea.

Garn-Winde, rhombus.

Winde, ein Werkzeug der Fuhrleute, Wagen-Winde, ſucula, helix, trochlea.

ein Windenmacher, opifex gruum.

eine ſechs-ſpännige Winde zu einen Wagen der mit 6. Pferden beſpannt, koſtet in der Taxa beym *Frantzb. Var. Tract. p.* 250. 3. fl. in Sachſen.

eine Vier-ſpännige, 2. fl. 18. Gr.

eine Zwey-ſpännige 2. fl.

eine Kutſch-Winde, 1. fl. 18. Gr.

eine Spann-Winde zur Vogel-Armbruſt, f. 6. bis 7. Thlr. helix baliſtaria.

Windel, *f.*

faſcia.

in eine Windel wickeln, faſciis involvere infantem.

windeln, faſciare, faſciis involvere, oder ligare.

es iſt ihr eine Windel entfloſſen, ſie hat einen kleinen Schaden gehabt, wie es denen geht die kleines Zeug im Fluß waſchen, daß ihnen etwas wegſchwimmt Kayſersb. Poſt. *fol* 103. *b.*

Winden,

torquere.

Imperf. Indic. ich wand.

Imp. Conj. ich wände.

Perf. ich habe gewunden.

einem etwas aus den Händen winden, extorquere aliquid alicui de manibus.

Faden winden, fila glomerare.

ſich winden und krümmen wegen Schmerzen. Kayſersb. Poſt. *fol.* 216. præ dolore ſe convolvere, duplicem complicare.

Winde, das vergitterte Fenſter im Sprach-Haus der Nonnen, das man zudrehen kan, clathrum verſatile.

winden. *Duell. in Miſcell.* 1. *p.* 176. tres autem de maturioribus & religioſioribus ſororibus feneſtræ parlatorii præponantur. (*addit in Marg. Duell. vulg.* winden.

Winde-Stacken, grüne Fleck-Latte oder Winde-Staken. Pommerſche Holz-Ordn. 4. 168 r. perticæ tortæ.

windig, *adj.* das ſich gewunden, wie die Kien-Bäume, oder Fichten-Holz gern wächſt, wann es auſſen am Wald ſteht, daher es einige auch Krumm-Holz nennen, tortus flexus.

Windſad, der Faden womit die Senne an der Arm-Bruſt umwunden iſt, wo ſie am meiſten im losgehen ſich reibt.

Dem laſt, (geht loß) das Arm-Bruſt wann ers rührt,
Das ſchafft der Windſad iſt geſchmiert.
Narrenſch. *fol.* 127.

Wind-Hals, *m.* Jynx, eine Specht-Art, wegen der Klauen und wegen der langen Zunge. Einige nennen ihn Wendehals oder Drehhals, ſ. Joh. Leond. Friſchens Beſchr. der Vogel.

Garn-Winder, qui textoribus tramæ fila glomerat.

windſchäf, das krumm iſt, weil es ſich gewunden oder wie das Holz in der Näſſe oder Hitze ſich geworfen hat, calore vel humore tortus.

Harn-Winde, eine Krankheit, die da macht daß man ſich krümmen u. winden muß, ſtranguria.

abwinden, revolvere, deducere fila, deglomerare trahere fila.

aufwinden, als Faden auf ein Knäul, glomerare.

aufwinden, als eine Laſt mit der Wagen-Winde, trochlea vel alia machina elevare, oder in ſublime tollere aliquid.

ſich aufwinden, als Hopfen an den Stangen, circumvolvendo ſe ſurgere.

das Aufwinden, mit Werkzeugen, elevatio quæ fit machinis tractoriis.

auswinden, lintea madida extorquere, torquendo aquam & ſordes exprimere.

bewinden, circumligando tegere, faſcia obvolvere.

erwinden, an keinen Unkoſten erwinden laſſen, ſumtibus non parcere.

Dieſes Compoſitum ſcheint zu wenden zu gehören.

Freſch. wan der Nutz an eym irwant, (das iſt, an einem fehlte, da an ihm aufhörte und ſich wendet.)

Königshof. es erwand, (es hörte auf.)

Stumpf. *fol.* 5 *a.* da erwindet der Rhätier Land march, d. i. da hören ihre Gränzen auf und wenden ſich.

Gewinde, *n.* einer Schraube, helix.

das Gewinde am Degen-Gefäß, manubrii obvoluta pars.

das Gewinde an einem Ding, wo zwey deſſelben Theil an- oder in einander gehen, commiſſura pedum, circuli, u. d. g.

überwinden, vincere, devincere, ſuperare.

Uberwinder, victor.

Uberwindung, devictio, expugnatio.

überwindlich, vincibilis, ſuperabilis, expugnabilis.

unüberwindlich, inſuperabilis, qui vinci non poteſt.

umwinden, circumvincire, circumligare.

unterwinden ſich, audere, conari, moliri, eines Dings.

ſich unterwinden eines Dings, *al.* ſich zueignen, als Eigentum einnehmen. *Script. Auſtr. Petz. col.* 976.

viel Gutes wart ſo gar erb-loß, daß nye mand was der ſich ſeyn underwünd, ſicut hæreditatem adire.

daß ſy an underwint, (ohn Verzug,) ſine mora, und bald zu im chemen. *Poem. Germ. col.* 1474. *T. II. Eccard.*

Winken,

nuere, innuere, einem, nictare alicui, nutare capite.

mit der Hand winken, manus geſtibus indicare quid.

mit Winken abſchlagen, abnuere.

ein Wink, *m.* nutus.

auf eines andern Wink Achtung geben, ad nutum intentum eſſe; convertere ſe ad nutum alicujus.

nicto und nuo ſind mit Wink verwandt.

Winkel,

Angulus.

Winkel, im meſſen, angulus.

ein rechter Winkel, angulus rectus, 90. Grade.

ein zugeſpitzter Winkel der weniger als 90. Grad.

ein ſtumpfer Winkel der mehr als 90. Grad, der Zirkel-Oeffnung hat.

Winkelrecht, orthogonius normalis.

Winkel, in einigen Städten, officina opificum, taberna, die Werkſtatt, der Kram.

Winkel, latebra.

er ſteckt im Winkel, latet in angulo.

Winkel-Schulen, ſcholæ privatæ abſque auctoritate publica inſtitutæ.

Winkel-Prediger. Rehtm. Braunſchw. Kirchen-Chr. *P. III. p.* 97. Kayſersb. Poſt. *fol.* 147. die nicht öffentlich dörffen predigen, ſacerdotes in latibulis.

Winkel-Schenken, tabernæ in præjudicium aliarum potum vendentium.

Winkel-Münze, moneta falſa, ſ. Hecke.

Winkel-Ehe, matrimonium clandeſtinum.

Winkel-Verlöbnüß, ſponſalia clandeſtina.

Winkel, heißt der Raum zwiſchen zwey Häuſern, worein beiderſeits Tach-Traufe fällt. Das Winkel-Recht heißt zu Frankfurt am Main, impluvium commune, inter duos ædes in quod utriusque ſtillicidium cadit.

Winkel in der Anatomie.

Augen-Winkel, canthus oculi, hirquus.

Ohren-Winkel, caverna auditoria.

Winkel-Nat, in der Anatomie, an der Hirnſchale, ſutura lambdoidea, die als ein Griechiſches groſſes Lamda geſtaltet.

Schlupf-Winkel, latebra, latibulum.

winkelig, *adj.* angulosus, latebroſus.

Winchilfiul *in L. L. Bajov.* eine Winkelſäule.

Winkel-Haken, bey den Buchdruckern, linearum componendarum norma in manu typothetæ.

Winkel-Maaß, bey den Zimmerleuten, norma.

von ausgeſetzten u. vorbehaltenen Beyſitz oder Winkel, de manſione conſtituta & retervata.

vom Winkel-Rainen und Rangen-Recht, de legitimo prædiorum ſpacio.

Winkel-Stein, lapis angularis. *Hiob. XXXIIX. 6 Vet. Verſ.* 1483.

Winkel, abgekürzt von Win-Keller.

Schannat. Vindem. literar. Collect. 1. *p.* 154. in Rhingavia monaſtarium fuit, Vinicella, Winkel, in monte vinifero &c.

Winkel iſt von angulus.

Winnen,

das *Compoſitum* gewinnen iſt heut zu Tage davon geblieben.

ich gewinne. *Imperf. Indic.* ich gewann.

Imperf. Conj. ich gewäne.

Perf. ich hab gewonnen.

Die verwandten Sprachen mit der Teutſchen haben das *Simplex*, wie es im Alt-Teutſchen geweſen, winnen.

Es kommt allen Anſehen nach mit dem Lateiniſchen vincere überein, und auch wohl davon her, welches wie kriegen, oder im Krieg bekommen, hernach von allerley bekommen gebraucht worden, ſ. kriegen.

gewinnen im Krieg, den Sieg gewinnen, victoriam reportare.

die Schlacht gewinnen, prælio vincere.

die Stadt gewinnen, expugnare urbem.

Und alſo auch:

den Proceſs gewinnen, cauſſam vincere.

Item, das Spiel gewinnen, im Spiel gewinnen, ludendo vincere.

lieb gewinnen, amore alicujus incendi, capi.

gewinnen, lucrifacere, quæſtum facere, lucrari.

an etwas, ex aliqua re, lucrum facere.

gewinnen, iſt endlich ſoviel als bekommen, acquirere, potiri, conſequi.

einen Ausgang gewinnen, finire.

gewinnen in Bergwercken, terra metallica fodiendo potiri.

wann ein Gang feſt oder hart zu gewinnen. Item, wann er ſchneidig und gut zu gewinnen.

Im Niederſächſiſchen findet man das *Simplex* öffter, nebſt einigen nicht mehr gewöhnlichen *Compoſitis*, als:

winnen. Niderſächſ. erlangen, bekommen, Burſchap oder Gylde winnen, das Bürger-Recht erlangen, in eine Gilde kommen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 438. *ſq.* Item, *p.* 549. to Arbeyde winnen, i. e. miſten, putri.

auswinnen, in Teich-Sachen, einem Teichverſtändigen Arbeiter ſeinen Teich zu bearbeiten verdingen, alterius operam in reficiendis aggeribus conducere, redemtori reparationem committere. *Hackmann de Jur. agger. p.* 301.

* vorwinnen. Niderſ. *T. III. Script. Brunſu. p.* 438. Swelk man vorwonnen wert (überzeugt) einer Miſſedat ꝛc. *Partic.* verwunnen *p.* 439. cum *Genit.* convincere.

überwinnen, für überzeugen. Teutſche *Conſtitutiones* in Preuſſen *Sigismundi* 1538. *f.* 14. wer hierinne überwonnen wird.

* wunnende. *T. III. Script. Brunſu. p.* 495. *n.* 18. Welk Sud upp ene erret, dat hed ſin Ervegud, dat he over gheſeſſt, deſſt dat hed wundende, (gewonnenes Gut.)

* unwinnen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 549. *n.* 177. Wenn einer einen zur Arbeit mietet und Geld darauf gibt, de man mot ome arbeiden, unde denen, unde nemand mach ome den man unwinnen binnen der Hede, (der beſtimmten Zeit.)

Gewinn, *m.*

lucrum, quæſtus, emolumentum.

Gewinn bringen, lucro eſſe.

zum Gewinn gereichen, Gewinn haben, lucrari.

für Gewinn achten, quæſtum exiſtimare.

Gewinſt, iſt minder gewöhnlich, als Gewinn, lucrum.

Gewinnung, für Erwinn, im Salzweſen. *Fritſch. Var. Tract. p.* 324.

gewonnen, lucrifactus, expugnatus.

friſch gewagt iſt halb gewonnen, audaces fortuna adjuvat.

übel gewonnen übel zerronnen, male parta male dilabuntur.

abgewinnen, pugnando vel ludendo obtinere.

gewinnſthafft, quod lucrum præbet.

ungewinſthafft, heiſt eine Zeche in den Bergwerken die nichts mehr einträgt, cujus quæſtus impenſas non vincit.

Wunneman, hieß eine Frießiſche Familie Anno 1333. davon ſich in einem Brief beym Hamelm. Oldenb. Chron. *p.* 98. einige unterſchreiben auf *p.* 97. nennt ſich einer davon Lat. uſurarium.

Ungewinn, für Schaden. *Eccard. Script. Med. ævi T. II. col.* 1543. damnum.

Winſeln,

ein *Demigutturum* von weinen, wird von Hunden, und von dergleichen Laut geſagt, quiritare, gemere, deſiderium ſono per nares indicare.

das Gewinſel, gemitus, quiritatus.

Winter, *m.*

hyems, tempus hibernum.

gelinder Winter, hyems placida.

ſtrenger, harter, rauher Winter, hyems aſpera.

* Winter-Butz, *ol.* im Spott, homo mutilis. Kayſersb. Teutſche *Edit.* Narrenſch. *fol.* 19. *b.*

Denn wird des Vatters Leid gemehrt,
(wegen des ungerathenen Sohns)
Und frißt ſich ſelbſt daß er on nutz
Erzogen hat ein Winterbutz.

Winter-Lage mit dem Schiff halten. *Mev.* Lübeck. Recht. hibernare in portu.

Winter-Getraid, frumenta quæ ante hyemen ſeruntur.

Winter-grün, vinca pervinca, ein Kraut.

Winter-Kleid, *n.* veſtis ad tempus hibernum.

Winter-Monat, *n.* teſte Eginhardo Carol. M. vocavit Decembrem.

Es ſind eigentlich 3 Winter-Monat unter den Zwölfen.

Winter-Roſe, anadendromalache.

Winters-Zeit, *n.* tempus hibernum.

weynterig. *Daſypod.* der weynterige Sonnenſchein, ſoles hiberni.

* winterhafft, hibernus, hiemalis.

auswintern, ein Vieh, pecus per hyemen alere.

auswintern, durch den harten Winter in der Erde verderben, als Winter-Frucht in feuchten Feldern, frigore perdi.

Auswinterung, hyematio.

überwintern, hibernare, perhyemare.

Winterſchuren,

T. III. Script. Brunſu. in Chron. Rhythmico p. 116. Da unter Kayſer Ottone, nach dem Philippus umgebracht war, groſſer Friede im Reich wurde, beſchreibt der Poet, daß mancher das Soldaten-Leben laſſen, und wieder zur Arbeit mußte. *v.* 79 *ſqq.*

Da ward gut Tit und Frede,
Dat mancher dorch wrede
Was worden hoch geborn,
Unde plag der Wapen darbevorn.
De moſt en to dem Pluge weder
Unde dr ambacht üben ieder, (ſeines Amts hernach und ſeines Berufs warten)
De he ſek er begink (den er ehmahls trieb)
Orer vel ok Winterſchuren dink, (ihrer viel zerriſſene Ober-Kleider hatten.)
Sunder Hoſen und Scho, (ohne Strümpfe und Schuh oder Schden.)
De neyne Arbeit wolden don.

Von Wind und Schauer, was Schaur oder Schur von den Wind geben ſoll, als die Kleidung, der Rock.

Winzer, vinitor, ſ. Wein.

Wipfel,

ſ. Gipfel, Giebel, faſtigium, cacumen.

Jeroſchin. Wipfel, für Haus-Giebel.

Baum-Gipfel, cacumen arboris.

Wipfeln, cacumen ſtanti arbori cædere.

In der Zeidel-Gerichts-Ordnung beym Menken *Script. Saxon. col.* 699. *ſqq. T III.* In einen Wald als Zeidler mit des Forſtmeiſters Rath lechen und wipfeln, ſonſt ohne deſſen Wiſſen keinen Baum lechen noch wipfeln.

Wipfler, ein Baum im Bienen-Wald, der durch abhauen des Wipfels bezeichnet, daß er zur Bien-Zucht ſoll gebraucht werden, arbor ſine cacumine.

auswipfeln, ſeinen Wein oder Bier durch ausgehängten Fichten-Wipfel feil bieten, ſigno indicare ſive expenſa hedera vinum venale eſſe.

Wipfeln ſ. Giebel, von hin und her bewegen bey allen Winden, von wegen, wiegen, wippen.

Wippe,

motus rei quæ in æquilibrio jacet.

Wüppen, eine Art Stürz-Karren im Bremiſchen, ſonderlich eine bequeme Art ſo man engefangen zu gebrauchen, unter Direction des Königl. Geheimen Raths und Oberlands-Droſte von Seehefted im Budiadinger Land, in Ausbeßerung der Deiche, ſo die Fluten anno 1717. und 1721. verderbt. In der Oldenb. Teich-Ordn. von 1658. ſteht, man ſoll die Teich-Erde nicht mit Pferden, Wagen oder Wüppen (Karren die hinten die Erde ausſchütten,) an den Teich bringen, carri qui ob æquilibrium in quo onus jacet facile evacuari poſſunt.

Gibet. Gall.

Wipp-Galgen, da man einen mit einem Seil an den Händen, ſo ihm auf den Rücken gebunden ſind, aufzieht und herab ſchnellen läßt, daher er auch der Schnell-Galgen heißt.

wippen, heiſſen die Kinder, die ſich wie auf einem Wag-balken wieder nieder laſſen, elevando & demittendo corpus alternis movendo ludere.

Wippe, aller ſive vectis quo hic luſus fit.

uthwippen. Niederſächſ. Die Geteherren zu Braunſchweig. *T. III. Script. Brunſv. p.* 458. ſollen dem Rade to Gude de Penninge verkêpen: Sülver edder Smare uthwippende Penninge Kopen, (etwas überwichtige.)

Im Geſlariſchen alten Stadtrecht. *T. III. Script. Brunſu. p.* 500. *n.* 63. ſteht: We Penninge vorleget, auslie(et,) unde de ſwaren uth denne lichten tůd, dat is en Duue, (Diebſtahl,) eligere numinos aliquanto graviores.

Kipper und Wipper heiſſen die ſo zu Anfang des 17 Seculi das Silber-Geld einwechſelten und Kupfer-Geld unter die Leute brachten, durch gewiſſe Waagen des Gelds Gewicht unterſuchten, welches wippen hieß.

Wipper-Gröſchlein, war eine kleine Scheide-Münze, ſo hernach auf einen Pfenning abgeſetzt wurde. Carpzov. Zittauiſche Chron. *P. V. p.* 81.

Wippen auf und niederbewegen, wie die Wag-Schalen thun.

Wippern,

mit den Augen ſ. wimmern, vibrare, palpebras movere.

Wipper, iſt bey einigen aus vipera worden, Vipper

Gall. Givre. *Terme de Blaſon* on appelle ainſi la couleuvre de Milan Givre. *Menag.*

die Augen-Wippern, palpebræ.

ardelio, ein Fit-Facker, ein Viperer. *Chytr. col.* 307. der bald da bald dort herumfährt, unbeſtändig mit dem Leib und Gemüth.

Wippern kommt mit vibrare überein.

Mir,

nos. Goth, weis, nos, wit. Anglo Sax. wyt. Isl. vid.

Wirbel,

girgillus, von gyrus. *Vervelles.* Gall.

Wirbel des Haupts, vertex, weil ſich auf demſelben die Haare als im Kreiß legen und herabhangen.

Wirbel des Berges, vertex. *Decr. XXXIV.* 1. *Spec. Cod.* von vertere, im Gleichnüß vom Haupt.

Wirbel des Waſſers, vertex. ſ. Werff, Werfft.

* Werb oder Wirl im Waſſer, vertex. *Ver. Voc.* 1482.

wirbelig, *adj.* verticoſus, ein Fluß der voller Wirbel iſt, amnis verticoſus.

für Wirbel-Wind findet man in Dialect auch Zwirbel-Wind, turbo.

Wirbel, an Seiten-Inſtrumenten, verticulum ad intendendos nervos.

Wirbel oder Wirbel, trochlea, Scheibe oder Rolle, *orbiculus.*

Wirbeldoſt, Cliropodium, ein Kraut, Werbel-Toſten.
Korn-Wirbel, *Vet. Voc. Virg.* gurgulio, Korn-Wirbel, von vermis, ſ. Wibel.
Wirbel oder Werbel, von vertibulum.

Wirken,

ſ. werk.
wirken, operari.
die Arzney wirket, medicina operatur.
wirken dann die Sterne in die Cörper? habent ne Stellæ influxum in corpora?
wirken, texere, weben.
wirken, als die Becker den Teig, mit den Händen den aufgegangenen Teig noch einmahl durcharbeiten, pinſere, kneten.
Wirk-Bret, Wirk-Tiſch, tabula piſtoria.
wirken, für kochen, in den Salzwerken ſo viel als das Salz aus der Sole kochen, und das Waſſer verdampfen machen, coquere.
zu 12. oder 16. Stücken wirken, ut gallice a douce. Pfannen haben die jedesmahl ſo viel kochen können.
Wirker, heißt der Meiſter ſo das Salz wirkt oder kocht, coctor ſalis.
anwirken, voran kochen, das erſte kochen oder anfangen zu kochen mit der Woche, incipere coquere.
nachwirken, nachkochen oder ſieden, weil man im Anfang gehindert worden, continuare coquram.
abwirken, aufhören zu kochen beym Ende der Woche, finire coquram.
wirken, im Gegenſatz des Beſchauens bey einigen in der Theologie.
ein wirkendes Leben, (da man vita practica, da man immer den Nächſten dient und gute Werke thut,) im Gegenſatz des beſchaulichen Lebens. *T. II. Script. Sax. Menk. col.* 2094.
*wirken, für machen, verfertigen. *Heldenb. fol.* 8. *col.* 2.

Es würktens (diß Schwerd,) kleine Zwerge,
Klar als ein Spiegel-Glaß, (glänzend)

*werken, *ol.* für agere, agens, der arbeitet, werkt. Altenſt. *fol.* 109. *b.*
bewerken, Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 430.
dat hovet Sanct Nicolai wart bewarcht mit Silver unde Gold unde mannigerleye Eddelſteine.
p. 431. die Hilgen der Gebeynte in dem Altar bewarcht ſind, in *MS.* bewrocht ſind.
Gebroihta. *Cant. Cant. I.* 11. ſ. *Schilt. Gloſſ. pag.* 131. *b.*
Adam, den Got het geworcht aus Erden. *Poem. Germ. T. II. Eccard. col.* 1557.
Jeroſchin. hat dieſes Verbum oft:

Das Cruce daran Gott worchte, (die Seeligkeit erwarb.)
Nach böſin ergirt, (ärgeres) worchte, (that,)
Sie gewirchtin vm vil we, (machten, verurſachten.)
Das worchte inen ſolche Vorchte, (brachte.)
Gott worchte an im michel Wunder, (that.)

Gewürchte, favi & cellæ apum. Grüwel, Bien-Kunſt, ſ. weben, Wiſſti.
abwirken, detexere.
anwirken, attexere.
aufwirken, das Gewebte, textare texendo ſolvere.
aufwirken, den Faden oder das Garn völlig ins Gewircke bringen, texendo conſumere fila.
auswirken, einem etwas bey einem, procurare aliquid alicui apud aliquem.
auswircken, einen Befehl, decretum impetrare, obtinere, conſequi.
auswirken, ſ. ausweben, pertexere, texendo perficere, abſolvere texturam.
auswirken, den Teig, pinſere maſſam farinæ, depſere.
auswirken, als eine Arzney thut, vim ſuam ſatis exſerere, vim amittere & efficaciam.
eine Arzney auswirken laſſen, medicinæ vim non impedire.
auswirken, einen Hirſch, bey den Jägern, eviſcerare, excoriare, dearturare.
auswirken, beym Huf-Schmid, das überflüßige am Huf mit dem Wirk-Meſſer oder Wirk-Eiſen ausſchneiden, daß das Eiſen deſto beſſer liegen kan, ſolearn equi cultro purgare & ſuperflua exſcindere.
wirklich, *adj.* wirkliche Sünde, peccatum actuale.
wirklich, reipſa, revera, non nudo titulo.
es iſt wirklich ſo, ita profecto ſe res habet.
Gewirke, *n.* textura.
Wirker, in der Compoſition, Seiden-Wirker, textor ſerici.
Teppich-Wirker, tapetum textor.
Wirkung, effectus, Wirkung thun, efficere.
wirkend, efficax.
mitwirken, cooperari.
verwirken, das Leben, admittere facinus capitale, ſupplicio digna patrare.
Wirken iſt von Werk, ſ. Werk. Man ſchreibt es übel mit ü, dann das e wird in dieſem Werk wie in andern ſeines gleichen nur in i verändert, als Berge, Gebirg. Das alte Verbum hat werken geheiſſen, ich wercke, du wirkſt, wie ich berge, du birgſt.
wirren, ſ. Werrig, Werre, guerra.
Landwere, in *Capit. Carol. Calvi.* Et volumus, ut cujuscunque noſtrum homo in cujuscunque regno ſit, cum ſeniore ſuo in hoſtem, vel aliis ſuis utilitatibus pergat, niſi *talis regni invaſio, quam Landwere dicunt* quod abſit, acciderit, ut omnis populus illius regni ad eam repellendam communiter pergat. Sirmondus in hunc locum: dubium non eſt, inquit, publicum & communem belli motum ſignificari, (ſollte Landwerre heiſſen.)
In *Chron. Hagen. apud Petz. Script. Auſtr.* es erhuben ſich groß und mannig Werrn.
Voſſ. de Vit. Serm. L. c Conſtit. Carol. Calvi. Rixas & diſſenſiones ſeu ſeditiones quas vulgus Werras nominat, diſſidium, bellum.
Matthæus Pariſ. Werra quæ XVIII. annis ſævierat.
Otfr. l. 5. *c.* 20. Spuani ci Gewerre, incitare ad bellum.
Es erhub ſich noch mehr Geweris unde Unfredis yn Doringen. *T. II. Script. Sax. Menkenii col.* 1737.
Ital. guerra. It. Hiſpan.
Gall. guerre.

Wirren,

werren, untereinander werren, tricari, für verwirren.
ich wirre. *Imperf.* ich wirrte, das alte *irregular. Imperf.* iſt veraltet, davon iſt noch das *Perf.* verworren, ſonſt auch verwirrt.
Es wird eigentlich von Haren, Fäden, Flachs und andern langen dünnen Sachen geſagt, implicare, intricare.
Darnach wird es von verwirrten Sachen gebraucht, de rebus confuſis, perplexis & intricatis, quæ contrariis nexibus impeditæ ſunt.
Worſchein. *Aphorism. Tyroc. p.* 46. diſcolor veſtis quæ varios colores (non in verſicolori von zertheilten Farben,) præ ſe fert vel cujus color veluti per radios quosdam per totam veſtem diffuſus eſt. Worſchein, von varius.
wirren, oder verwirren, turbare ſtatum & ordinem rei.
verwirrt im Haupt, confuſus, delirus.
ſich mit etwas nicht verwirren wollen, nolle implicari.
verworren Garn, fila intricata.
Verwirrer, turbator.
Verwirrung, confuſio, perplexitas.
Verwirrung anrichten, confundere, intricare.
auswirren, aus einander wirren, extricare.

Wirſch, wirs,

würſch, böß, ſchlimm, malus, pejor, deterior.
würſch. Lehmann Speyer. Chron. 4. 18. Wäre ihm ein Tod würſcher, dann Radbrechen, den ſoll man ihm anthun, (nemlich einem Paſquillanten eine härtere Pein.) Item, Schwabenſp. c. 115. wers geboren, bat geboren, ſchlimmern oder beſſern Geſchlechts. Sachſenſp. Landr. 1. 63.
Angloſ. vyrs, pejor.
Goth. vers, deterius.
Angl. worſe.
Es kommt das Lat. vertere, mit überein, nemlich in pejorem ſtatum, das umgewandte Gut, die ſchlimme Seite eines Dings.
Wirſer, *Comparat.* thun einem, dann alle vor ihm gethan haben. Teutſche Sprichwört. *fol.* 70. *a.*
mit thun auch wirs die Sorgen. *MS.* vom Prieſter Johann.
Superlat. einem das Wirſte thun. Schwabenſp. c. 149. n. 26.
wirſen, lædere, in pejorem ſtatum vertere.
Lehmann Speyer. Chron. 4. 16. für verſeeren. Item, der gewirſet, das iſt, verletzt iſt.
Unwürſche, harte Übung des Leibs. Ryff Spiegel der Geſundh. *f.* 18. *a.*
unwürſch. *Piſt.* iratus.
unwerſch, id. ungedultig.
unwirſchlich, für unfreundlich. *Tſchudi T. I. p.* 212.
ich zürne, unwürſche, indignor, Zorn, Unwärſche, Ungedult, indignatio. *Dafyp.* cum ſtomacho.
unwirſchigklich, oder verächtlich. *id.* ad vocem valeo.
Unwirſigkeit. Kayſersberg. Poſt. *f.* 117. *b.* Unwill, Verdruß, mit welchem man etwas gehörtes aufnimmt, indignatio.
unwürſch, id. (*Hedion Chron. Eaſeb. fol.* 130. *a.* indignatio,) des Kayſers.
aller Zorn und Unwirſe ſey ferr von euch. Teutſche Sprichw. *f.* 258. *a.*
verunwürſchen, die Schenckel durch allzuvieles tragen und arbeiten. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 19.
unwirſen, oder nerren, als die Hunde, oder zürnen, ringere.
Unwirſchheit, ſtomachus, indignatio.
unwirßen, zürnen, ſtomachari.
unwirßer, oder grimmiger, protervus. *Vet. Voc.* 1482.
unwirß, oder greulich machen, oder gräßlich thun, effero, efferor. *Altenſt.* col. 61. c.

Wirſch,

Wirſche-Kohl, ſ. Werſch.
Wirſching, id.
Gloſſ. Lindenbrogianum. braſſica, wirz iſt mit braſſica durch Verſetzung des r, einerley Wort.

Wirten,

die Gleiche, junctura, am Rückgrad, vertebra, von welchem Lateiniſchen Wort es auch ſcheint entſtanden zu ſeyn.

Wirtel,

an der Spindel, von vertere, (verticillum,) Anſpinn oder Würtl.

Vetus Vocab. ſ. Eſpe den man unten an die Spindel ſteckt, daß ſie beſſer im drehen umlauft.

Wirth, Wirt,

Wirt, bey dem man einkehrt, hoſpes, der einen ums Geld bewirthet, caupo, Wirtin, caupona.

Wirt, der nur Wein oder Bier ums Geld verkauft, tabernarius, Gaſtwirt.

Wirt, der Mann, Elſper, Königin von Rom, (in *Huber. Arch. Mellicenſi p.* 48) Unſers lieben Herrn Würths König Alberts von Rom.

Wirt, der Mann im Haus, Hauswirt, pater familias, Wirtin, mater familias.

er iſt ein guter Wirt, bonus œconomus eſt.

Wirt, maritus, Eh-Wirt, Eh-Wirtin, uxor.

Wirts-Haus, Einkehr der Fremden, diverſorium.

einkehren, im Wirtshaus ſpeiſen, oder übernachten, divertere in taberna diverſoria, Herberge, Gaſthaus, Gaſthof.

Wirths-Haus, eine Schenke, Wein- oder Bier-Haus, taberna caupona.

wirthlich, *adj.* rem familiarem diligenter curans.

wirthlich, *adv.* ut bonus œconomus.

Wirtſchafft, eines Hausvatters, res familiaris.

Wirthſchafft, eines Gaſtwirths, cauponaria.

Wirthſchafft treiben, cauponari.

• Wirtſchafft, convivium.

Wartſchopp, convivium nuptiale. *T. III. Script. Brunſu. p.* 405. 407.

Kayſersb. Poſt. *f.* 47. Die Phariſeer liebten die erſten ſtet in den Wirtſchafften, und die vordeſten ſtül in den Synagogen.

Wirtſchafft. *Jeroſchin.* für convivium. Item, *Vet. Verſ. Germ. Bibl.* 1483.

Wirſcapandis, epulantes. *Liſ. Gloſſ.*

Wirtſchafft, bey einigen Höfen, hilaritas convivalis, durch Verkleidung und anderer Luſtbarkeit.

wirtſchafften, œconomum eſſe, œconomiæ præeſſe.

wirtſchafftlich, *adv.* œconomice, curando œconomiam.

- - - - *adj.* rei familiaris curam habens.

bewirten, hoſpitio accipere, oder recipere.

Bewirtung, receptio hoſpitis.

ſich bewirten, i. e. verheyrathen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 484. in dem alten Goßlariſchen Recht von Erb. Hedde ſek over en Kind bemannet edder bewirtet, ſo erbt ſein Theil fort auf ſeinen Ehgatten und Kinder.

Hirten die das Vieh bewirten. *Jeroſchin.* für bewahren, hüten.

Wirſch, ſ. Würſch.

Wiſant,

für biſon, biſontis, Wald-Ochs.

Da ſtund der Wiſant
Leve und Pantvier. *MS.* vom Prieſter Johann.

Wiſch, *m.*

ein Wiſch von Stroh zuſammen gedreht, ein Stroh-Wiſch, faſciculus ſtraminis ad detergendum vel purgandum aliquid.

ein Wiſch von Borſten, terſorium e ſetis, ſ. Borſt-Wiſch, Kehr-Wiſch.

Arſch-Wiſch, anitergium.

Feder-Wiſch, majores alæ anſerinæ pennæ.

Irrwiſch, ignis fatuus.

ein Wiſch, ein Zeichen des feil ſeyns, oder eines Verbots, ſonderlich ein Stroh-Wiſch, faſciculus ſtraminis, den man aufſteckt auf dem Getraid-Markt. als Sächſiſche Juſtitien-Sachen, *p.* 46. ſignum annonæ publice venalis.

Die Waldgeſpan oder Fuhrleut der benachbarten Herrſchafften unterſtunden ſich und kaufften nicht allein, wie billig, ihr Getraid nach abgenommener Fahne oder gefallenen Wiſche, ſondern fuhren auch hinaus auf die Dörffer das Getraid Fuder Weiſe zu kauffen. *Beſold. Theſ Pract. ad vocem* Wiſch.

ein Wiſch, ſax. *Alber. in Lex.* daher Irrwiſch, weil er als ein brennender lockerender Wiſch der von verbrennlicher Materie iſt, leuchtet.

Wiſch-Fang, faſciculus ſpicarum in quo capiuntur certæ aviculæ. wenn man einen Wiſch Haber oder anders Getraid im Winter wann Schnee gefallen iſt zu einem Loch hinausgeſteckt, und die darauf ſitzenden Emmerling, Fincken und andere Vögel mit einen Drat an deren Füſſen anhacket und hineinzieht. Altinger vom Vogelſtellen *c.* 15.

Wiſch-Gold, bey den Goldſchlägern, in Büchlein, in der Churſächſiſchen Taxe 3 gr. 6 pf. da hingegen das feine Gold 7 gr. gilt.

Wiſch-Tuch. *Gol. Onomaſt. col.* 204. ſtrophiolum, Naſe-Tuch.

wiſchen, tergere.

das Maul wiſchen und davon gehen, ſine ulla gratiarum actione abire.

durch wiſchen reinigen, detergendo purgare.

die Augen wiſchen, oculos abſtergere.

abwiſchen, detergendo purgare, durch abwiſchen reinigen.

abwiſchen und auslöſchen, detergendo delere, als die Buchſtaben ſo mit Kreide geſchrieben ſind an einer Tafel.

das Abwiſchen, deterſio, deletio.

anwiſchen, allinere.

aufwiſchen, als etwas naſſes oder weiches durch wiſchen wegthun, ſpongia vel linteis detergere, detergendo tollere

auswiſchen, extergere, durch auswiſchen reinigen, extergendo purgare.

durch auswiſchen trocknen, extergendo ſiccare.

durch auswiſchen auslöſchen, detergendo delere.

Wiſchen iſt von der Bewegung des wiſchens, was vom kriechen, und allerley abwiſchen oder aufwiſchen vernommen wird.

Wits, witſchen,

wird heut zu Tage ohne t geſchrieben, man ſagte vor dieſem witſchen.

Das Italiäniſche guizzo, ſguizzo, kommt damit überein.

Die Teutſche Partikel wits, wiz, für geſchwind, im Hui, iſt auch ſo viel, als das Franzöſiſche vite, viſte, vitement, in einem Wiz war er weg, und ohn t kommt wiſchen mit dem Sclavoniſchen beſchati überein, ſ. oben büſſen, aufugere, ut pecus cito percutum.

aufwüſchen. *Pict.* conſurgere.

entwiſchen, elabi, eripere ſe, aufugere.

entwüſt. Hedion *Chron. Euſeb. f.* 79. *b.* er iſt ihnen als eine Schlang immer entwüſt.

durchwiſchen, elam ſe ſubducere.

erwiſchen, erwütſchen. *Pict.* capeſſere, comprehendere, deprehendere.

hervorwiſchen, erumpere, cum impetu exire. *Altenſtaig fol.* 78. *d.* provolare, ſubito ſe efficere ex aliquo loco.

hineinwiſchen, irrepere, intro ſe corripere.

Wiſpen, wiſpeln,

ſie haben unter der Predig ein Kopfzuſammenſtoſſen, und ein ſolch Wiſpen und wäſpen daß andre nichts hören können, Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 161. ſubilare colloquendo.

nach dem Feur, quam, ein Wiſpelen, (ſubilus.) eines ſanfften Wetters. 1. *Reg. XIX. Cod. Spen.*

ein Wiſpeler, blaſus. *Chytr. col.* 118. ſ. liſpeln.

ein Wiſperlein, ein kleiner Vogel, ſonſt auch Weidenzeißlein genannt, ſo unten gelblich am Leib, curruca minima ſalices amans. Ital. bisbiglia. Gall. bisbille, gehört hieher.

Wiſpel,

eine Zahl Getreid-Maaß von 24. Schefflen, ſonſt auch weniger Schäffel der Zeit und dem Land nach. *Chron. Mont. Sereni An.* 1217. In Szoberitz 25. Chori, h. e. Wiſchepele triticum, ſ. Weyh, Weybſcheffel.

es ſchreiben einige Winſpel, als Chriſtian Schulze in Auf- und Abnehmen Gardeleg. *p.* 100.

In T. VII. Relig. MS. v. Ludwig. p. 45. Wiſchepel.

Wiſſel-Beer,

eine kleine Art von Kirſchen, Vogel-Kirſchen, theils roth, theils ſchwarz, Wald-Kirſchen, ceraſa ſylveſtria. ſ. Weichſel.

bewiſſet, *&c.* ſ. weſent.

Wiſſen,

Præſ. Indic. ich weis, ſcio, ſcire, cognitum habere.

du weiſt, ſcis, er weis, ſcit, wir wiſſen, ſcimus.

Imperf. Indic. ich wußte.

Imperf. Conj. ich wüßte.

Perf. ich hab gewuſt.

er weis die ganze Sache, rem omnes tenet.

er weis es wohl, non eſt hujus rei neſcius.

du weiſt es wohl, non clam te eſt.

eines andern Sinn wohl wiſſen, ſenſum alicujus bene callere.

es wiſſen es alle, conſtat inter omnes.

das Wiſſen.

ohne mein Wiſſen, me inſcio.

meines Wiſſens, quod ſciam.

Wiſſenſchafft, ſcientia, cognitio.

Wiſſenſchafft von einem Ding haben, cognitionem rei habere, eſſerei alicujus conſcium.

keine Wiſſenſchafft von etwas haben, ignorare aliquid, ignarum eſſe rei.

Wiſſenſchafft in göttlichen Dingen, Theologia.

in den Rechten, Jurisprudentia.

in der Arzney-Kunſt, Medicina.

in den Sprachen, Literatura.

in der Weltweisheit, Philoſophia *&c.*

wiſſentlich, *adj.* wiſſentliche Sünden, peccata pro hæretica.

wiſſentlich, *adv.* ſcienter.

wiſſentlich hab ich niemand beleidigt, ſeins nemines offendi.

Wiſſenheit, *ol.* pro Urkunde. Rehtm. Braunſchw. Kirchen-Chron. *P. I. p.* 26. Duſes to merer Wiſſenheit hebe wy unſes Stichtes kleinſte ingheſegel laten drüken *&c.*

Allwiſſenheit, omniſcientia.

Unwiſſenheit, inſcitia, ignorantia, imperitia.

In ſupino, *ol.* gewißt, *in Dialect. Francon.* It. *Apherd, p.* 141. Luth. im Büchl. von Auffricht. der Schulen. *fol. penultimo.*

man hat nichts davon zu ſagen gewißt.

zu wiſſen, der Anfang der Contracten iſt ſchon 1479. gebräuchlich geweſen, ſ. *Tom. I. Script. Sax. Menk. col.* 660.

für wußte im *Imperf.* hat die alte Bibel, er wſſe, als *c. IV. 2. Reg. v.* 39.

wiſſend, conſcius, cognitus.

allwiſſend, omniſcius.

vielwiſſend, multiſcius.

unwiſſend, inſcius, ignarus.

ſich aller Dinge unwiſſend ſtellen, omnium rerum ſe inſcium fingere.

einem wiſſend oder unwiſſend ſeyn, hat der Ge-

brauch zwar bisher aufgebracht, es iſt aber wider die Natur des *Participii* geredet. Man ſagt lieber es iſt mir nicht bekannt, ich weis nichts davon. Die Perſohn kan ſagen ich bin hierinnen unwiſſend, die Sache iſt nicht unwiſſend.

Bewußt, *ſubſt. n.* für Wiſſen, mit meinem Bewußt und Willen, me ſciente & annuente.

ohne meinem Bewußt, me inſciente.

bewußt ſeyn, notum eſſe, ich bin mir keiner Schuld bewußt, nullius mihi culpæ conſcius ſum.

die Sache iſt mir nicht bewußt, non habeo rei notitiam.

bewußt, *adj.* die bewußte Sache, res nota alicui & pervulgata.

unbewußt, mir unbewußt, me inſcio.

es iſt mir unbewußt, me latet.

Vorbewußt, mit Vorbewußt des Vaters, ſciente patre.

ohne Vorbewußt, aliquo inſciente.

Veraltete Wörter von wiſſen.

Vorwiſſenen, Niederſächſ. Gewißheit, Verſicherung geben, Bürgſchafft ſtellen. ꝛc. *T. III. Script. Brunſv. p.* 524 *n.* 201.

verwißigen, Cleviſche Rechts-Ordn. *p.* 20. Die Parthey bittet Richter und Schöffen, die Zeugen wie Recht für zu heiſchen, und den Widertheil dabey zu verwißigen umb gemeldte Zeugen zu ſehen und zu hören, für zu ſtellen, anzunehmen und zu ſchweren.

Vorwiſt. Niederſächſ.

Jewelk Man de pennighe to veren doyt (vorauß darauf gibt)

Upp arbeyt de men ome aff verdenen (abverdienen) ſchall

Dat het (heißt) vorwiſt. *T. III. Script. Brunſv. p.* 549. *num.* 177.

enbewiſteder, man deme men Vorwiſt, gegeven. *ibid.* ene Vorwiſt. *ibid.* (was man darauf gegeben.)

einen Kolmeßer, (Kohlenbrenner,) Wynnen, (Dingen) und bewiſtigen. *ibid.* (Geld darauf geben,) die Sache gewiß machen mit ihm.

vergwiſen, vertröſten, verſprechen. *Altenſtaig fol.* 636. *d.*

gewiß, *adj.* certus.

nichts gewiſſes wiſſen, nihil certi habere.

gewiß wiſſen, exploratum habere.

was gewiß iſt, quod perſpectum & exploratum eſt, quod nullam habet dubitationem.

für gewiß erzehlen, pro comperto narrare.

ein gewiſſer Tod, mors præſens.

gewiß, ein gewiſſer, quidam, den man nicht nennen will oder kan.

gewiß, *adv.* certe, ſine ulla dubitatione, ſine dubio, profecto,

gewißlich, *adv.* id. profecto, certe.

ungewiß, incertus.

Glück iſt im Krieg ungewiß, anceps fortuna belli.

ſeine Ankunfft iſt ungewiß, dubius eſt adventus ejus.

ein ungewiſſes Gerücht, fama ſine auctore.

eine ungewiſſe Antwort geben, perplexe reſpondere.

die Sache iſt ungewiß, res in ambiguo eſt.

Gewißheit, certum, certa rei ratio, explorata veritas, certitudo.

Ungewißheit, incertum, dubium, dubitatio.

Gewiſſen, conſcientia.

ein gutes Gewiſſen, conſcientia recta.

ich mache mir ein Gewiſſen, eſt mihi religio.

ich geb es dir auf dein Gewiſſen, religione te obſtringo.

unterſuche dein Gewiſſen, excute conſcientiam tuam.

einem etwas ins Gewiſſen ſchieben, conſcientiæ alicujus committere.

Gewiſſens-Auge, forum conſcientiæ.

Gewiſſens-Falle, caſus conſcientiæ.

gewiſſenhafft, pius, religioſus.

ungewiſſenhafft, irreligioſus, ſine religione & fide.

Gewiſſens-Freyheit, oder Religions-Freyheit, heißt bey den Juriſten Autonomia.

Gewiſſener oder gewiſſer Wiſſer, bey den ehmahligen Vehm-Gerichten, gewiſſe Leute ſo das was ſie gewiß wuſten, anbrachten. Des freyen Gerichts Wiſſende, delatores fide digni.

Gewiſſenen, eine alte Secte, ſo ein Studioſus Theol. unter den Lutheriſchen aufbrachte, daß das Gewiſſen vieler erwachſener Leute und die Vernunfft, die rechte Bibel und Principium des Glaubens ſey. 1674. *Muſæi* Ablehnung das die *Secte* der Gewiſſener nicht zu Jena ſey. Arnold Ketzr. Hiſt. Unſchuld. Nachrichten. gleichſam, Conſcientiaſten.

Vorwiſſen. *T. III. Scr. Brunſv.* in den alten Goßl. Stadt-Rechten vom Erbe *p.* 485. *n.* he en vorwiſſene dat he Pape blive. Er beweiſe dann daß er Pape bleibe, und nur um gewiſſes Erbtheils willen ſage er wolle Pape werden, alſo auch *n.* 22. he en vorwiſſene dat he Leye blive in eben dieſer *n.* 19. aber ſteht auch he en bewiſſene dat he Pape bliver. (Verſicherung geben.)

T. II. Scr. Med. ævi Eccard. in Poem. Germ. col. 1527. ein Streit ward vorgewiſt, (das iſt, beſchloſſen, gewiß und feſt geſetzt.)

Wißmut,

Wißmut-Erz, plumbum cinereum. Wiſmutum, Biſmutum, **Biſtrucht**, *vulg.* a plumbo candido & nigro diſcernitur. *Georg Fabricius. c. 6. metall. obſerv.* nitet interdum argenti colore & interdum ſimile antimonio, ſpitziger Biſtrucht. *Beſold. Contin.*

Wißmut, iſt ein Metall ſo bey den Zinn-Stein in denen Bergwerken gefunden wird, auch offt ganz gangbafft bricht. Mengt ſich im ſchmelzen unter das Zinn, und macht es mürb und ungeſtalt, ſiehet einem weiſſen Kiez gleich, auch zuweilen würflich, wie Markaſit. Die heutigen Lateiner nennen es Aſchenfarb Bley. Die Griechen und Römer haben nichts davon gewuſt. Die Buchdrucker brauchen es unter ihre Buchſtaben.

Wiſt,

vocula qua acclamant bovibus & jumentis ſi ſiniſtrum verſus ire debent.

wie hott, der Bauren und Fuhrleute ſonderlich die nahe an Böhmen und, von chodir, gehen, fortgehen kommt, ſo kommt wiſt von lewice, link, nach weggelaſſener erſten Sylbe.

Witte,

ſ. weiß, albus.

Witte. An. 1411. wurde in den See-Städten beſchloſſen, dieſes Geld zu münzen. Einen Witten-Pfenning, für 4. Pfenning, und der Witten-Pfenning ſoll haben ſeiner Stadt-Wappen, auf der einen Seite, und auf der andern Seite, ein durchgehendes. Welcher Pfenning ſoll haben nach dem Schrott, 52. Worff wenn weiß iſt, und in der Gute 12. Lot fein Silber, und den ſoll man ſchlan auf dem Keſſel. *T. III. Script. Brunſv. p.* 222. *in Notitia rei nummar. Luneburg. &c.*

Witting, Weiß-Fiſch, alburnus. *Aperdian. Tyrocin. p.* 73.

wittern, ſ. Wetter.

Wittewall, ſ. Pfingſt-Vogel, Wiedewal.

Witthinen. *Chyter in Nomencl. Saxon. col.* 221. Dromones, naves longæ. (wie Gallice vite.)

Wittlin, eine Art Fiſche, 1. Schock für 7. Gülden, 10. Groſchen, 6. Pfenninge. *Coler.* 7. 47.

Witwaldlein, ein kleiner Vogel oben Aſchenblaulich, unten weiß.

Witewe,

vidua.

Sued. Wäska, vidua.

Wedeveſche. Niederſ. *in Chron. Bothon. T. III. Scr. Brunſv. p.* 329. pro Wittwe.

Wede wendom, Niederſ. *in Chron. Rhythm. Brunſvic. Leibn. T. III. p.* 37. die Jahre der Wittwenſchafft.

Widem, heißt in der Pfalz in *Dipl. apud Tolner. Cod. Dipl. Palat. n.* 212. das Geld ſo ein Herzog von Oeſterreich einer Pfälziſchen Printzeſſin, nemlich 40000. fl. gegen ihre zugebrachte 40000. fl. verſchreiben muß.

Beſold. Contin. hat auch Wiedum, Widdum, Bewiedum, aus *Stuk. Conſtit. 7. n.* 123. beym Wort Wittumſitz.

Wittwen-Jahr, der Adelichen im Lüneb. und in Pommern, die Abnutzung des Lehen-Guts ein Jahr. *Klammer in Promtuar. Juris tit. de viduitat.* 29. Widwer, Widling. viduus. *Gl. onomaſt. col.* 110.

Witling, viduus. *Tſchudi T. I. p.* 112 *Deſyp.*

Widfrau. *Alb. vidua ad voc.* Weib.

Wittwenſtand, Wittwerſtand, vita viduæ, vel vidui. Goth. Widomo. Angl. ſ. weodeve, wyodewe, wuduwe. Angl. widow. Belg. wedewe. Ital. vedova. Gall. veuve. Hiſp. viuda, biuda. Boh. wdowa.

Witz,

Witzi, poena. *Kero*

Witziger, **Wiſer**, tortor. *in Cod. N. T. MS. Matth. XVIII.* tradidit eum tortoribus, gabin den Witzigeren, oder den Wiſeren.

die Wiſſene.

da er was in der Wiſſene, in der Qual. *Luc. XVI.*

*** wizegen**, torquere.

MS. Elucidar. im Berg Aetna werden die Seelen gewizeget.

Witz für Straf, weil die Beſtraffung den, der geſtrafft wird, und andre die es ſehen witzig macht, ſ. Witz.

Witziger, Wiſer iſt zuſammen gezogen von witziger.

Witz,

particula, vulg. Interject. a Gall. vite, geſchwind, ſubito in momento.

Witz war er dahin, velociſſime evanuit.

Witz, *m.*

Verſtand, acumen ingenii, ſolertia.

der ohne Witz iſt, brutus.

Aberwitz, delirium, dementia.

Vorwitz, curioſitas.

Wahnwitz, vecordia, mens alienata.

alter Weiber Wahnwitz, anicularum deliramenta.

witzig, *adj.* ſagax, callidus.

du biſt nicht witzig, deliras.

witzig werden, habere aliquid pro diſciplina.

witzig machen, prudentem reddere.

aberwitzig, delirus, deſipiens, fatuus.

vorwitzig, curioſus.

wahnwitzig, phreneticus, delirans.

witzigen, prudentiorem reddere.

mit Schaden gewitzigt werden, damno doceri.

Witzigung, das ſoll mir eine Witzigung ſeyn, hoc mihi documento eſto.

es dient mir zur Witzigung, hoc diſco cautius mercari.

Witz iſt von wiſſen; wie Spies und Spitz, ſ. und zet mit einander verwechſelt.

Wo, *adv.*

vom Ort, ubi.

ol. auch wa, etwa, ſ. et, etwarum.

worum, oder warum.

wo, *Conjunctio* für wann oder wenn, ſi, moſern.
allwo, ubi.
anderswo, alibi, in alio loco.
irgendswo, ullibi, alicubi.
nirgendswo, nusquam.
wo, und vor den Vocalen wor ſteht vor den Præpoſitionen und andern Wörtern, als ein Pronomen.
wozu, ad quod, oder Fragsweis, ad quid, für zumal.
woraus, für auswas, ex quo.
woran, wobey erkennet ihr das? quo ſigno cognoſcis hoc.
wodurch? quare? quo caſu?
die Thür wodurch er gegangen, janua perquam introiit.
ein Schiffbruch wodurch viel verarmet, naufragium quo multi ad inopiam redacti.
wo, ſteht alſo auch bey einigen für das *Pronom. indefinit.* etwas.
man muß es worein ſchütten, in aliquod vas fundendum eſt.
ſich wofür halten, ſe non parvi æſtimare, putare ſe hominem alicujus pretii eſſe.
woher? unde?
wohin? quorſum?
Wo kommt mit πῦ überein.

Woche,

hebdomas, ſeptimana.
Woche, oder Wochen-Zeit die einem trifft.
die Woche iſt an mir, hac ſeptimana me angit ordo.
Wochen, *plur.* die Sechswochen einer Kind-Betterin.
in die Wochen kommen, parere.
die groſſe Woche, heiſſen einige die Char-Woche, hebdomas ante Paſchatos Feſtum.
der Mittwoche oder Mittwochs-Tag, Mercurii dies, ſ. Mitte.
die Hochzeit-Woche, ſeptimana qua nuptiæ fuerunt.
die Zahl-Woche, hebdomas poſt nundinas, qua mercatores ſolvunt quod debent.
wöchentlich, *adj.* quod ſit ſingulis hebdomadibus.
Wochener, ein Prieſter der die Woche über gewiſſe Amts- oder andere Dienſte bey der Gemeine verrichten muß Daher ſagt Kayſersb. in Poſt. *fol.* 167. an *St. Joh. B.* Tag. Zacharias war einer von den verordneten Prieſtern, und was Wochener, hebdomadarius quem ordo laboris ſeptimanæ tangit.
Wöchnerin, Sechswöchnerin, puerpera.
Wochen-Kanne, Cantharus puerperæ. *Carpz. p.* 2. *C.* 14 *d.* 42.
Wochen-Bett, lectus puerperæ.
Wochen-Predigt, concio quæ fit aliquo hebdomadis die.
Wochen-Markt, forum hebdomadale.
Wochen-Wagen, *Linn.* das Cloſter ſoll mit Abladen, Fürſtlichen Dienern, jagen ꝛc. Wochen-Wagen u. d. g. nicht beſchwert werden, currus ex aula hebdomadales.

Wocke,

penſum in colu, & colus ipſa.
ſ. Rocke, colus, ob. Kunkel, ſ. Kunkel, vom Ital. conochia.
Wocken-Stube, locus ubi nentes puellæ tempore hiberno conveniunt in pagis.
wofern, ſi, ſ. wo für wann.

Woge,

ſ. Wag, fluctus, Waſſer-Wogen, undæ, fluctus maris, von bewegen.
woher? unde, wohin? quo, quorſum? ſ. wo.

Wogen,

gewogen, als mit der Wage, ſ. Wage.
gewogen, günſtig, genetigt, benevolus.
ich kan dir nicht gewogener ſeyn, benevolentior tibi eſſe non poſſum.
einem gewogen ſeyn, favere alicui.
ſichseinem gewogen machen, benevolentiam alicujus ſibi conciliare.
Gewogenheit, benevolentia.
Gewogenheit einem beweiſen, benevolentiam alicui præſtare.
eines Gewogenheit erwerben, conciliare alicujus benevolentiam.
zuwege bringen, comparare, contrahere.
ungewogen, malevolus, malevolens.
Ungewogenheit, malevolentia.
unwogen, für ungewogen. Hedion Kirchen-Hiſt. *f.* 377. *b.* Die Italiäniſchen Schreiber ſind den Teutſchen ſo unwogen geweſen, daß ſie die Teutſchen Jahr-Bücher nicht haben leſen wollen.
Gewogen kommt von wägen, von Wag, libra, da ſich ein Theil und Schale wegen des gröſſern Gewichts auf die Seite neigt, daher iſt geneigt ſoviel, als gewogen, propenſus.

Wohl,

bene, probe.
wohl, in der Compoſition, als wohlfeil, Wohlſtand, und andere, ſ. unter den Wörtern wo mit ſie zuſammen geſetzt, als Wohlthat unter That.
Wohl kommt mit belle überein, die Holländer und Engelländer ſagen noch woll für ja, nemlich belle locutum, oder factum eſt. Der Franzoſen oui iſt aus dieſem wel entſtanden, vor Alters hörte man noch wornen daran, und hinten ſchrieb man das l.
Anno 154 U. C. Duces Bojorum qui è Gallia Celtica migrarunt duo fratres è ſtirpe regia Sigoveſus & Belloveſus, vid. Majerum, Göttingenſem P. de Bojorum migratione Diſſ. Sieuwerſ, und well, oder wohl weiß.
Serv. 2. *Georg.* volema pyra bona & grandia.
Volemum. Gallica lingua, bonum & magnum dicitur, inquit *Papias ex Iſidoro l.* 17 *Orig. c.* 6.
Walo. *Du Cange* Vetus Scheda de S. Aderaldo Trecenſi apud Camuſatum: Pater ejus nobilium nobiliſſimus Walo eſt dictus, qui lingua Auſtraſiorum interpretatur bonus.

Wohnen,

habitare, domicilium ſuum habere, ſedem, domum, tectum habere.
wohnen, für leben, an einem Ort ſich aufhalten.
die wilden Thiere wohnen in einſamen Oertern, ferænorantur in locis deſertis; in Höhlen, latent in ſpelunces; in Felſen, amant rupes; in Sümpfen, vivunt in paludibus
wohnhafft ſeyn, aliqua ſede ſe continere, habitare, domicilium habere.
ſich wohnhafft niederlaſſen, ſedem ac domicilium conſtituere alicubi.
Wohnung, habitatio, domicilium, ſedes, domus, locus commorandi.
Wohn-Haus, habitaculum, domicilium.
wohnbar, *adj.* habitabilis.
abwohnen, die Freyheit in eines Hauſe zu wohnen, an ſtatt der Bezahlung annehmen, uti alicujus domo, loco ſolutionis debiti.
abwohnen, procul ab aliquo habitare.
er wohnt weit von mir ab, procul a me habitat; diſtamus nimis longe domiciliis noſtris.
anwohnen, accolere.
er wohnt an ſeines Bruders Hauſe an, accolit ædibus fratris ſui.
ſie wohnen am Fluß, accolunt flumen.
bewohnen, einen Theil der Stadt bewohnen, habitare partem urbis.
dieſe Inſeln bewohnt niemand, has inſulas nemo colit.
bewohnbar, *adj.* habitabilis.
unbewohnbar, *adj.* inhabitabilis.
beywohnen, dabey ſeyn, der Schlacht beywohnen, pugnæ adeſſe.
den Rathſchlägen beywohnen, conſiliis adeſſe.
beywohnen, einer Frau, cum uxore cubare.
Beywohnung, nimmt Kayſersb. für concubina, *f.* 81. *a. b.* Poſtill. alle böſe Geſellſchafft fliehen, fleiſchlichen Gedancken nicht ſtatt geben, Beiwohnung und Urſach der Sünde dannen thun.
die Beywohnung des H. Geiſtes, Spiritus S. inhabitatio.
ehliche Beywohnung, conjugium, coitus.
Beywohnung, für Converſation, Umgang, ſocietas.
Es begehrte ein jeder ſeiner Beywohnung. Stettler *Annal. Helv. p.* 303.
Bywoner, als am Po oder an einem Fluß. Altenſtaig *Voc. f.* 4 *d.* accola.
Wohn-Lehen, feudum habitationis, daß einer in einem Haus wohnen darf.
ein Einwohner, oder Inwohner, incola.
Es ſcheint wohnen mit manere überein zukommen, und mit μένω, davon μονή. Lat. barb. manſus, eine Wohnung eines Bauren ſammt den Feld. maiſon. Gall. domus
So muthmaſſet man nicht ohne Grund, daß auch bona in den Namen unterſchiedener Städte hieher gehöre, als:
Vindobona, Wien in Oeſterreich.
Brigobona, oppidum Rhætiæ.
Rhærobona, *vulgo* Ratisbona.
Juliobona, urbs Galliæ Belgicæ, Diepe.

Wohnen oder wohnen, gewohnen, *v. n.*

wohnen, das Simplex iſt veraltet, und gewohnen geblieben, ſueſcere, conſueſcere.
Kiuuonent, ſolent, Kiuuonin, ſolito. *Kero.*
wird mit dem *Genitivo* der Sache geſetzt, die man gewohnet iſt, oder auch mit dem *Accuſat.* Jt. mit dem *Infinitivo.*
des Schmerzens gewohnt, dolori conſuetus.
das Soldaten-Leben gewohnen, ſueſcere militiæ.
wann du es wirſt gewohnt ſeyn, ſi aſſueveris.
gewohnen den Vater zu betriegen, inſueſcere fallere patrem.
allmählig das Licht gewohnen, inſueſcere paulatim lucem ferre.
gewohnen etwas zu leiden, obdureſcere ad aliquid.
des Kriegs gewohnen, bellis invetterare.
ich bin nicht gewohnt zu lügen, mentiri non meum.
gewohnt, ſuetus, conſuetus, adſuetus, an die Arbeit, labori.
gewohnt ſeyn, conſueviſſe aliquid facere.
das iſt er gewohnt, ita ferr conſuetudo ejus, hunc habet morem, ita conſuevit.
ungewohnt, inſuetus, inſolitus.
Gewohnheit, conſuetudo.
alte Gewohnheit iſt wie die andre Natur, conſuetudo eſt altera natura.
eine Gewohnheit einführen, introducere conſuetudinem.
zur Gewohnheit werden, in conſuetudinem venire.
es wird eine Gewohnheit daraus, conſuetudo gignitur ex.
nach ſeiner Gewohnheit, pro conſuetudine ejus.

wider die Gewohnheit, præter conſuetudinem, quod a conſuetudine abhorret.
die Gewohnheit reißt ein, conſuetudo invaleſcit.
bey ſeiner Gewohnheit bleiben, nihil de conſuetudine mutare.
gewöhnlich, uſitatus.
gewöhnliche Worte, uſitata & trita verba.
ein ungewöhnlicher Feyertag, ſolemnis & ſtatus dies feſtus.
ungewöhnlich, inuſitatus, inſolens.
gewöhnen, das *Verbum Activum* des hier vorhergehenden *Neutri* gewohnen. Ich gewohne das thue ich ſelbſt; ich gewöhne, da mache ich daß es ein andrer thut, adſuefacio, conſuefco.
ſich an die Waffen gewöhnen, armis ſe adſuefacere.
die Pferde an den Wagen gewöhnen, equos plauſtro conſuefcere.
einen zur Arbeit gewöhnen, in labore aliquem exercere.
ſich an einen gewöhnen, deduci ad alicujus conſuetudinem moremque.
ich habe meinen Sohn dazu gewöhnt, daß er mir dergleichen nicht verſchweigt, conſuefeci filium meum ea ne me celet.
wie einer ſein Kind gewöhnt, ſo hat ers, ut quisque ſuum vult eſſe, ita eſt.
das Gewöhnen, adſuefactio.
abgewöhnen, einem etwas, dedocere, deducere a priſtina conſuetudine.
abgewöhnen, ein Kind, ablactare, removere ab ubere.
das Abgewöhnen, daß man etwas läßt, deſuetudo.
des Abgewöhnen eines Kindes, ablactatio.
angewöhnen, einem etwas, adſuefacere.
einem das Arbeiten angewöhnen, adſuefacere aliquem operi.
verwöhnen, depravare animum alicujus.
Gewöhnen kommt von gewohnen, und dieſes von wehnen, vom Gebrauch der Leute ſo beyſammen wohnen.

Wölbe, Gewölbe,

Gewölbe, fornix, teſtudo, concameratio, camera fornicata.
Laube iſt ehmahls einerley damit geweſen, lobium caminatæ. In dem Gewölbten Zimmer wo der Camin war. *T. II. Script. Brunſvic. p.* 388.
Welve, in dem Dome, boven an dem Welve. Niderſächſ. *T. III. Script. Brunſv. in Chron. Pict. p.* 314.
Gewele. *T. II. Script. Sax. Menk. col.* 1781. De Gewele des Muez Huzes wurden irhöht (erhöhet, höher gemacht.)
Gewölb-Böcke, cantherii ſuper quibus fornices exſtruuntur, fulcra fornicum lignea.
Gewölb-Steine, lapides cunei formes ad formandam teſtudinis concavitatem
Creutz-Kugel-Mulden-Ohren-Spiegel-Tonnen-Gewölbe, ſ. unter ihren Anfangs-Buchſtaben.
gewölben, concamerare.
die Gewölbung, concameratio.
ausgewölben, eine Kirche, concamerare.
gewölbt, braucht man auch von hölzener Arbeit, convexus.
eine Kiſte mit einem gewölbten Deckel, ciſta operculo convexo.
Wölbe kömmt von volvere. Ital. volta. Gall. voute.

Wolff,

λύκος, lupus. Wlk. Sclav. le loup. Gall. ſ. Welf.
Wölfin, lupa.
wölfiſch, *adj.* lupinus.
Wolffs-Bohnen, lupini. Wolfszach. Altenſtaig *f.* 52. *d.* lupinus, genus leguminis, ein Gewächs mit gelben Blumen die wohlriechend, das rothliche dieſer Art aber riecht nicht.
Wolffs-Eiſen, Wolffs-Angel, pedica, decipula terrea, womit die Wölfe bey den Füſſen gefangen werden.
Wolff-Farb, color ravus.
Wolff-Grube, fovea, in quo capiuntur lupi.
Wolffs-Milch, oder Kraut, eſula.
eſula rotunda, peplus, runde Wolfs-Milch.
Wolffs-Monat, December.
Wolffs-Pelz, tunica ex lupina pelle.
Wolffrum, Wolfram, Wolfs-Schaum, Wolfs-Haar, weil es ſchwarz und länglich, bricht neben dem Zienſtein im Bergwerk, giebt aber kein Metall, ſondern muß durchs Waſſer und Feuer davon geſchieden werden. *Matthef.*
eine Zien-Blende, eine Eiſenſchüßige Zien-Berg-Art. Henkel *Pyritologia p.* 471.
Wolffs-Zahn, dens lupinus, infantibus eum appendent ut habeant quod in os ingerant & gingivam prurientem fricent.
Wolfs-Zähne, vitium dentium, bey den Pferden, daß ſie deßwegen nicht recht freſſen können. *Leſſer Jus Georg. p.* 354.
War-Wolff. Gall. loup garou, lycanthropos.
gebannter Wolff, bey abergläubiſchen Leuten, gerulphus. Lat. barb. *Du Cange. Gervaſius Tilleberienſis in Otiis Imperialibus Part. I.* Vidimus *n.* frequenter in Anglia per lunationes homines in lupos mutari, quod hominum genus Gerulphos Galli nominant Angli vero *Werewolf*, Were anglice virum ſonat Volf, lupum.
Werwolf. *Vet. Voc.* 1482.
Sprichwörter ſind:
der Wolff frißt auch die gezehlten Schafe, lupus numerum non curat.
wer unter den Wölffen iſt, muß mit heulen, inter feras & ſimias verſantem oportet eſſe ſimiam.
wann man den Wolff nennt, ſo kommt er gerennt, lupus in fabula.
Wolf, intertrigo.
einen Wolff geben oder reiten, ambulando vel equitando atteri.
Arß-Wolff, weil es immer an der Haut abnagt und reibt, vom gehen oder reiten, intertrigo.
Wolff, ein Manns-Namen, davon iſt Gangolff, g für w, Wolfgang.
Wolf, eine Art des um ſich freſſenden Krebs an den Schienbeinen, cancer in tibiis
Wolf bey den Tiſchern, ein Falz-Hobel, dolabra ad ſtrias aſſerum.
Wolf, ein Geſtirn gegen Mittag unter dem Zeichen der Wage, beſteht aus 29 Sternen, lupus in Aſtronomia, fera, beſtia centauri.
Wolf bey den Zimmerleuten, gemeine Bauer-Scheunen. (ſ. Magdeburg. Ordn. *p.* 666.) mit zwo Säulen und einem Wolffe, da die Sparren mit Knien auf den Weller-Wänden ruhen, zu Stroh-Dächern, horreum ſimplex ruſticorum.
Wolfs-Angel. In Stiſſers Jagd und Forſt-Hiſt. Beylag. *p.* 14. iſt ſo viel als Wolfs-Eiſen, Fuß-Eiſen, decipula ferrea.
Wolfs-Beer, baccæ aconiti, ſive ſolani bacciferi.
Wolfs-Gebiß, lupatum, ein hartes Gebiß der Pferd-Zäume.
Wolfs-Garten. Flemming *p.* 240. *b.* worinnen man die Wölfe fängt.
Wolf-Spiel, ein Spiel mit Steinlein oder zerſchnittenen Hölzern, als das Mühl-Spiel auf dem Bret-Spiel, lupus. *Goldaſt. Rer. Alam. T. I P. I. p.* 129.
Wolfs-Riß, reliquiæ agni vel ovis aut cervi a lupo devorati.
Wolfs-Wurzel, ein Kraut, napellus luteus, aconitum.
Wolfs-Zeug, retia & alia ad capiendos lupos.
Wolger, ſ. Wulger, turunda.
einiges Geflügel wird mit Wolgern geſtopft, turundis farcire.

Wolke, *f.*

nubes, eine einzle Wolke.
eine dicke Wolke, nubes ſpiſſa.
ein Wölklein, nubecula.
wolkig, nubilus.
Kayſersb. Poſt. *fol.* 46. da Petrus noch redet, da umschetiget, (umſchattet) ſie ein leichter Wolk, (eine liechte Wolke,) und nempt war ein Stimme uß dem Wolken was ſprechende ꝛc.
alſo hat es auch *Gol.* im *maſcul.* der Wolke.
Wolken, hieſſen gewiſſe Büge und Krümmen an den Krägen der Weiber Roſtock. Kleider-Ordn. *p.* 37. die Ammen und Dienſt-Mägde ſollen Linne Kragen tragen ohne einige Runzel oder Wolken, ſine limbis arcuatis.
Um das Jahr 1380. war eine Geſellſchafft in Weſtphalen im Stifft Paderborn, und in denſelbigen Orten all um, von Rittern und Knechten die hieſſen die Wolkener. Fauſt in Limpurg. Chron. *col.* 32 nubes equitum.
Wolken, in der Wappen-Kunſt, linea nubium inſtar ducta.
Gewölke, oder Gewülke, multæ nubes.
es ziegt ſich ein Gewülke auf, ſpiſſæ nubes ſe intendunt.
gewölkt, oder gewülkt, nubibus tectus, nubilus.
Wolken-Bruch, *m.* nimbus maximus, nubium torrens.
Wolke ſcheinet von Wolle herzukommen. Man hört insgemein ſagen von den dünnen weiſſen Wolken die ſo viel Abſätze haben, es ſeyn Trifften Schafe, ſ. Wolle, lana, lanugo, und wie man hört Wulle für Wolle, ſo iſt auch Wulke beym *Pict.* oder es kommt bulga, mit Wolke uberein, als ein Schlauch in der Lufft.

Wolverley,

ein Kraut, Arnica, Groß-Luciani-Kraut, Chryſanthemum, Caltha.
bewollen, beſudeln, ſ. Willen.

Wolle,

lana ovium, oder lana ovilla.
Schafs-Wolle.
Baum-Wolle, goſſypium.
Scheer-Wolle, tomentum.
Wieſen-Wolle, ein Gewächs, gnaphalium.
Wollen-kämmen, lanam carere.
Wulle an Gewächſen, lanugo.
wollen, *adj.* laneus, ein wollener Mantel, pallium laneum.
wüllen, id.
baumwüllene Strümpffe, tibialia xylina.
wüllen Hemd, in Franconia, ſubucula.
wollicht, lanuginoſus, lanugineus.
Sclav. wolna. Boh. wilna. Pol. welna &c. Lat. vellus, vid. *Voſſ. Etym.* item, villus. *Virg. Georg.* 3. *v.* 386. greges villis lege mollibus albos.
wullen, ſo viel als ein ſchlecht Trauer-Kleid. Die Biſchöffe haben darhaupt- und barfuß, und ganz wullen beym Babſt um Gnade gebeten. *Hedion* Kirchen-Hiſt. *fol.* 363. *a.*
Wüllen-Amt, heißt in Cölln am Rhein eine von den 22. Zünfften, und im Cölniſchen *Schematiſmo* die erſte, ſcheint ſo viel zu ſeyn als an andern Orten die Gewandſchneider.

Wollen-Blaue, Mittel-Tuche, bey den Wollen Webern in Roßwein in Meiſſen. Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 366.
Woll-Kämmer, carminarius.
Woll-Kraut, von den wolligen Blätteren, verbaſcum.
Woll-Locke, floccus.
Woll-Rad, rhombus ad lanam ducendam.
Woll-Schlager, qui lanam baculis verberando præparat.
Woll-Spinner, lanam in fila diducens, lanificus.
Wollen-Weber, Wollen-Schlager. *Tſchudi T. I. p.* 542. in oppoſit. der Grautücher, welche gar ſchlechtes Tuch gewirckt, textor panni optimi.
Woll-Säcke, ſonderlich die man vor die Thürne gehänget. Merkel im Bericht von der Magdeburg. Belag. ſagt, der St. Jacobs-Thurn zu Magdeburg ſey mit ſolchen Säcken behangen geweſen, daher wohl 1500 Schüſſe mit 50 Pfundigen Kugeln darauf geſchehen, ſacci lana referti
Woll-Weberey, lanificium.

Wollen,

velle, habere in animo.
Præſ. Indic. ich will, volo; du willſt, vis; er will, vult; wir wollen, volumus u. ſ. f.
Imperf. ich wollte, volebam, vellem.
Perf. ich hab gewollt, volui, oder wenn ein *Verbum* dabey iſt, ich habe wollen, er hat kommen wollen, und nicht, er hat kommen gewollt, voluit venire.
Man ſchreibt beſſer willſt du, als willtu, oder willt du.
Præſ. Conjunctivi ich wolle, du wolleſt, er wolle, velim, velis, velit.
wollen, für werden, für das *Futurum* ich werde oder will.
das Schiff will ſincken, navis ſubmergetur
das Haus will einfallen, domus ruinam minatur
nicht wollen, nolle.
lieber wollen, malle.
einem wohl wollen, velle alicui.
wollte GOtt, für, ach daß, utinam.
Bey den *Compoſitis* mit *Præpoſitionen* vom *Verbo* wollen.
davon wollen, nemlich, gehen, laufen, fliehen u. d. g. aufgere velle.
aufwollen, nemlich ſtehen, ſurgere velle.
aneinander wollen, nemlich mit Fäuſten oder Gewehr, pugnis vel armis pugnare velle.
Der Elſaßiſche und Schweitzeriſche *Dialect* ſetzt wöllen für wollen, ſ. *Pall.* wöllen, velle, und hinten ein d daran. Das haben einige hernach in wend zuſammen gezogen, als für wir wollen, ſetzt Kayſersb. Poſt. *fol.* 15. wir wend.
Belg. willen, velle.
Goth. vilgan.
Lat. velle, volo.
Græc. βέλομαι.

Won,

Wonsdagh. Belg. Woensdagh & Goensdagh, cimbri, Wonsdag.
Angli hodierni, Wednesday.
Saxones quidam inferiores & Weſtphali teſte Elia Schedio de Dis Germ. c. V. Der Wodêtag alii ſeptentrionales ut Mareſchallus in obſervat. ad verſionem Anglo-Sax. N. T. refert. Onsdag, Odensdag und Wodensdag, ferunt deſumtas eſſe has appellationes a quodam Odino, alias dicto Vodanus, Wodanus de quo omnes fere barbararum gentium regium genus lineam trahit & Deum eſſe delirarunt, eique quartumdiem ſeptimanæ, uxori vero ejus Frigæ ſextum conſecrarunt. vide *Paul Warnefried.* l. 9. Mercurius Wodan ſ. Gwodan dictus.
Wantag. In Chron. Oldenburg. Hamelm. *p.* 438 id.
Wonſaſſen, eine unweidmänniſche Art Haſen zu fangen. *Khreſſer Jus Venand. c.* 13.

Woniz,

heiſt an einigen Oertern der Grünling, oder Grunſchwantz.
Pencer in Vocabularis luteus, χλωρεύς, Woniz oder Schwuniz ein Wendiſcher Nahmen dieſes Vogels, woraus die Unwiſſenden Schwantz gemacht, und ihn von ſeiner grüngelben Farb Grünſchwantz nennen. Es iſt eigentlich der Grunfink. ſ. J. L. Friſch Beſchreibung und Abbildung der Vögel erſte Claſſe.

Wonne,

gaudium.
Scheint vom Lateiniſchen bona in Kayſersberg Poſtill. *fol.* 51 hergeleitet: Abraham ſprach zum reichen Man: gedenck daß du daß vor bona geſſen, und Lazarus das Krut. (i. e. ſchlechte Speiſſen, keine Läckereyen,) wann er gekrützigt was (i. e. geplagt mit Schmuren,) aber itzund ſo iſt er bona, und muſt du Krut eſſen und gekrützigt ſein. Wann wer hie bona iſt, der muß dort das Krut eſſen, gekrützigt und gepeinigt ſein.
Wunn, prædium, ein Gut, Land-Gut, wie weit eines Wunn und Weide gehet, werden Fluhr-Steine geſetzt, prædii limites paſcuæ.
Wonne bedeutet Freude, Vergnügen, Herrlichkeit, gaudium maximum.
wonigliken, *adv.* In *Chron. Rhythm. Brunſu. T. III. Script. Brunſu. Leibn.*

Karl ſo wonigliken levete,
Dat ſin lof boven allen loven ſwevete.

ſ. Frey. Fribonn, allodialia.
Hepidanni cœnobita S. Galli annal. apud *Goldaſt. Rerum Alam. I Ann.* 724. *Bonifacius* ante *Vunifridus* dictus. (Wonne & bonus convenit, fried videtur eſſe a fert, unde fertig, fertigen, quia per facius in Bonifacius exprimitur.)
uuunnigarro. *Alam.* (ſ. Jun. beym Goth. winga.)
Belg. Luſthof.
Wunnimanoth. *Goldaſt. Rer. Alam. II. p.* 265. der May.
Wunniluſt, voluptas. *Kero.*

*Worb,

Senſen-Worb, falcis manubrium.

Wornyr,

vexillum. *T. II. Script. Sax. Menken. col.* 1781. es verbrant der Mitteleum uf dene Sloſſe Warnera und das Muezhus; obin uz, daz Dach unde das Wernyr, ſ. Benier, ſcheint es ſey ſo viel als Banier, die ſie zu ſelbigen Zeiten oben auf die Thürne ſteckten. *e Monacho Iſenacenſi Joh. Rohte.*

Wort,

verbum.
ein Wort das ſich zu etwas ſchickt, accommodatum ad aliquid.
einem ein Wort heraus locken, verbum elicere alicui.
ein Wort aus einem bringen, verbum excutere alicui.
viel Worte machen, verba facere.
von Wort zu Wort geben, verbum de verbo exprimere, ad verbum aliquid transferre.
von Wort zu Wort auswendig lernen, ad verbum ediſcere.
was brauchts viel Worte? quid opus eſt verbis?
ſag mit einem Wort! quin tu uno verbo dic!
es mit einem Wort mit einem ausmachen, verbo tranſigere aliquid.
Worte da nichts dahinter, ſpecioſa verba, re inania.
nicht ein Wort ſagen, verbum nullum facere.
Worte mit einandern wechſeln, verba ultro citroque habere.
einem Worte vorſagen ſie nach zuſprechen, præire verba.
ein Wort, womit man etwas nennt, vocabulum.
mit andern Wörtern etwas nennen, aliis vocabulis aliquid nominare.
kein Wort von einem bringen können, vocem nullam alicui exprimere poſſe.
es ſind ihm harte Worte entfahren, aſperiores voces illi excidêrunt.
Wort im Krieg, das Parole, teſſera ſymbolum.
Wort, für das Verſprechen, promiſſum.
ſein Wort halten, promiſſis ſtare.
* worten, formirt Kayſereb. in Poſtill. *f* 195. das nicht gewortet werden kan, quod non poteſt habere verbum conceptum in mente, wird zur Erklärung dazu geſetzt, das iſt, es kan mit Worten nicht ausgedrückt werden.
Wörtlein, vocula, particula in Grammatica.
wörtlich, verbalis.
Wörter-Buch, *n.* dictionarium, vocabularium.
Wort-Forſchung, Etymologia.
Wortreich, verboſus.
Wort-Streit, logomachia.
Wort-Verſtand, ſenſus literalis.
Wort-Wechſel, altercatio.
* Wort-Zeichen, parole, die Mörder machten ſich ein Wort-Zeichen (Petermann,) damit ſie einander (dieweil es finſter Nacht war,) dabey erkennen und zuſprechen mochtend. *Tſchudi Chron. Helv. T. I. p* 385.
der Worthalter, der im Namen der andern redet, advocatus, orator.
der Wortbaltende Hauptmann. Rhebmayer Braunſchw. Chron. *P. IV. p.* 213.
Fürwort, (Coûtel, Beding,) und Auszug, (Ausnahm.) *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p* 665.
mit allen Gedingen und Fürworten, das iſt, mit allen Conditionen und verbeſſernden Verſprechen, wann man einen in den Landfrieden nahm. *Tolner Cod Diplom p.* 100.
* Umbwort. Fauſt Lübeckiſche Chron. *col.* 141. Mit Wiſſen und Umbwort der ganzen Gemeine, ſuffragia, das in der Reihe herum von jedem gefragt wird.
Antwort, ſ. Antwort.
Beywort haben etliche neue Grammatici für Adverbium, u. d. m.
Ja-Wort, conſenſus.
Drohe-Wort, minæ, verbum minax.
Schelt-Wort, convitium.
Sprichwort, proverbium.
Flick-Wort, inane complementum, vox a Dialecto quodam inutiliter addita.
Wort ſcheint von ῥέω, dico, ῥητόν zu ſeyn, da der Spiritus auf dem ῥ in w verändert werden, wie aus ῥίζα Wertel oder Worzel, Wurzel worden.
Die Ruſſen haben aus unſerem Wort (Verbum) gemacht, goworiti, reden, da die Sclavoniſche Sprach ſonſt glagoliti gebraucht, als von λαλέω.
Die Alten haben Ort für das Ecke und An-

fang eines Dings genemmen, als: von Wort und End einem die Sache eröffnen. In *Chron. Auſtr. Hagen.*

Wort hat im *Plur.* Wörter, wann es die bloſſen Buchſtaben andeutet, die Worte aber ſagt man, wann man auf den Verſtand derſelben ſieht.

* Wort,

Hakman. de Jure aggerum 2. *n.* 13. hodierni glebarum acervi ſeu colles ex terra aggeſti noſtrate lingua, (i. e. Holſatica) Worth, Wortſtette, Hausworth, Werve, Werffe, dicti, quibus ſubjectis penates in editum provehunt, maxime qui extra aggerum pomœria habitant, ut contra leviores inundationes ſe tutos reddant, die erhöhete Erde worauf man ein Haus baut, ſ. Werd, Werder.

Weichbild *n.* 62. is aver die Wort des Manes egen mit ſament den Buve.

Septum, ein ingethünder Platz, Werdt. *Chytræus Nomencl. Saxon. col.* 54 von wehren, weil die Erhöhung ſolcher Bauſtelle dem aufgeſchwellenden Waſſer wehrt, und der Zaun dem einbrechenden Vieh oder ſchädlichen Leuten.

Woſe,

Woze, olympus, iſt der Berg genannt.

Das kommt von ſeiner Groze
Der Pfeffer wächſt an ſiner Woze. *MS.* vom Prieſter Johann.

Scheint ſo viel als Waſe, terra fertilis zu ſeyn

Woſſen,

Boſnia. *T. I. Script. Sax. Menken.* 1086. ſ. Boſnia.

Wraken,

rejicere tanquam inutile. In der Pommerſchen Holz-Ordnung *Anno* 1717. *p.* 23. zu einem Schock Klapp-Holz gibt man 4 Stück darüber, damit es nicht darf gewraket werden. Zu einem Schock Stab-Holz gibt man 2 Stücke drüber, damit ſolches eben mäßig nicht gewraket werden darf.

Vom Holländiſchen Wraeken, etwas an den Waaren ausſetzen, daß ſie nicht gut genug, die Zahl nicht voll, u. d. g.

Wracher ſind in den Magdeburgiſchen Ordnungen *p.* 659. Knechte ſo Depurat nehmen, ſervi qui demenſum ſuum acciplunt.

wringen, ſ. ringen.

Wrake, ſ. Rache.

wrogen, ſ. rügen.

Wreit,

Wreder, harter Wein, vinum auſterum. *Aplerdian. Tyrocin. p.* 86.

wreit, ſtreitig oder wreith, ſagt man von einem Pferd, qui alterum jugum non patitur. *Leyſer Jus Georg. p.* 355. auſterum, gibt *Chytr. col.* 519. wreith, ruch.

Wrenſch,

Vetus MS. Sachſen-Spieg. 2. 47. Zobel in ſeiner *Edition* vom Sachſen-Spiegel hat 1e veſch, wild, ſcheu.

wenn ein Vieh wrenſch iſt, als Pferd, Gans, Beer, (aper.)

dat Wrinſchen der Pferde. *Chytræus col.* 296. hinnitus. Holl. wrentſchen, hinnire.

Wroſen, ſ. Roſen.

Wucher,

eigentlich, *el.* Wocher, Frucht, quæſtus.

wokern, ſoboleſcere, vermehrt werden.

Chron. 1229. Jacobs Geſchlecht wokerde in Egypto alſo ſere dat ir was ſes warve hundert duſent.

It des Wingarten Woker is wol gedeghen, fructus vineæ.

Erd-Wucher. Schwabenſp. *c.* 49. 38. für Erdgewächſe, und des Viehes Wucher, pecoris fœcunditas.

Tſchudi T. II. p. 95. Erd-Wucher, für alle Früchte der Erden, wofür man noch in den Kirchen betet.

* wuchern, *el.* entſtehen, wachſen, oriri.

Hyrvan wokerde mangk dem Volke vel der hat es Stadt, entſtund und wuchs. *T. III. Script. Bransw. p.* 422.

wuchern, heißt ießt fœnerari, weil Wucher oder Geld-Zins das Kind des Capitals, daher heißt Wucher im Griechiſchen τόκος, von τίκτω, pario, τίκτω, mit ſeinem Geld wuchern, pecuniam in quæſtum & fœnerationem transferre.

Wucher, *m.* fœnus, oris.

Wucher treiben, fœnus facere.

Geld das Wucher bringt, pecunia fœneratitia.

das Wuchern, fœneratio.

Wucherey, id

wucherbaſſt, wucheriſch, *adj.* in übler Bedeutung, Juden-Zins fordern und nehmen, usurarius, impius.

abwuchern, einem das Seinige, fœnore alicui ſua auferre.

erwuchern, fœnerando acquirere.

wucherlich. *adj.* in Jure, wucherliche Contracte, cauſæ uſurariæ, & contractus uſurarii.

Wucherer, im Schimpf, fœnerator, uſurarius. Scheplitz *Conſtitutiones Marcb. P. IV. Tit. I. §.* 4. Wer mehr als 6 vom Hundert nimmt, ſoll für einen Wucherer und Anrüchtigen infamem gehalten werden.

Wuchzen,

ein veraltes Wort, ſo man etwan ehmahls aus dem Laut eines Geſchreyes gemacht, clamare.

Jeroſch. Daß ihr Wuchtz und Aneblick, (daß ihr Geſchrey und Anblick) dem König ſchuf ſo groſſen Schrick, (dem König ſo groſſen Schrecken machte.)

Item, da er hörte an dem Gewuchzе, (nemlich daß ſy im folgten, dem Geſchrey der Leute und der Hunde.

Sachſen-Spiegel *MS.* Weichbild Vorrede 2. Eyau ne vervlukede he nicht, noch nene egenſcap ne wuchze an eme.

Sieh. wuſen. Sclav. wopit, clamare, vocare.

* Wudeln,

voll kleiner Thiere und Cörper ſeyn, die ſich bewegen.

unrecht Gut gedeyet und wudelt nicht. *Matthej.* augeri, multiplicari, das iſt, es vermehrt ſich nicht, bekommt keine Junge, die ſich um daſſelbe gleichſam rühren, wie die kleinen Fiſche im Waſſer, ſo erſt aus dem Teich gekommen, wie die Ameiſen auf ihrem Hauſen.

wudeln, wie das Waſſer, wenn es ſiedet ſich bewegt, moveri, bulliere.

wudelwarm, ſiedheiß.

es iſt wudelwarm in dieſer Stube, calet hoc vaporarium quaſi intrantes coquendi eſſent.

Wuſen,

ſie hörten, ſchrien und wuſen. *MS.* vom Prieſter Johann.

Sclav. wopit, ſ. wuchzen.

wuolen, ſ. wüten.

Wühlen,

roſtro, ut ſues terram ſodere.

wie eine Sau mit dem Rüſſel in der Erde wühlen, roſtro ſuffodere.

eine Wühle, ὀρύσσω, volutabrum. *Friſchl. Nomencl. c.* 120. ein aufgewühlter Ort, ſonderlich vom Waſſer, worinnen hernach Waſſer ſtehen bleibt.

aufwühlen, roſtro ſuffodere, ſuffodiendo vertere, ut aratrum vomere terram vertit; radices quærendo ceſpitem vertere ut ſues.

auswühlen, terram ſodiendo deregere. It. ſuffodere terram ut torrentes foſſas faciunt.

umwühlen, als einen Baum, roſtro ſuffodiendo arborem dejicere.

die Erde umwühlen, terram ſuffodere.

zerwühlen, lacerare ceſpitem; prati ſuperficiem perdere ſodiendo.

Wühlen kommt von Mul, Maul, weil es die Schweine mit dem Maul thun. Kayſersberger ſchreibt es auch mit m, mulen, (muelen. Kayſersb. in Poſt. *fol.* 17. ein Sugat mulen under eim Baum.

Hernach heißt wühlen, ſpöttlich und verächtlich, etwas unordentlicher Weiſe im Suchen herum werfen, wie die Sau die Erde, quærere quid, vertendo, projiciendo, ut ſues ſub ceſpite.

wuolen, gibt *Prätorius* im *Lexico* toben, wie ein trunckener Zapf unſinnig ſeyn, ſchlauen, zerbrechen, hin und herlaufen, bachari, tumultuare.

Wuhne,

Die Fiſch-Otter gehen des Winters wann die Teiche zugefrohren ſind, in die aufgehackten Wuhnen. Flemming *p.* 114. *a.* ſ. Wune, apertura in glacie, propter piſces in piſcinis vel propter hoſtes in glacie foſſarum.

* Wuile,

cadaver, corpus mortuum & fœtidum.

Frankenbergiſche Chron. *col.* 74. Es ſturben zu Frankenberg die Schweine, die warf man theils in die alten Keller und andre Winkel, da entſtund in der Hitze ein nichtiger Geſtanck, und es würde gerathen, man ſollte die Wuile bedecken laſſen, (cadavera) und wegſchaffen, auſſer der Stadt auf einen Platz, allein der Stadt-Rath war uneins, da blieb der Wuil liegen.

Holländ. wuyl, faul.

der Wüyl, hat der Schleſiſche *Dialect* für cadaver.

Wulke, ſ. Wolke.

* das Wulken.

ein gefährliches Hals-Geſchwär, oder die Bräune, (ſcheint ſo viel zu ſeyn, als das Wurgen.) *Pict.* (denn die Schweitzer ſagen auch für Kirche, Kilche.

Hals-Weh, das Wülken, Angina, Synange, morbus gutturis. *Aperdian. Tyrocin. p.* 40. vulgo ſquinantia.

Wullkraut, verbaſcum, mas latifolium luteum, oder groſſes Wullkraut, angulifolium ramoſum, kleine Königs-Kerze, ſ. Wolle.

Wulſt,

von Wolle, lana, lana infarta turgens fimbria, vel a volvere, volutum, ſ. Polſter.

Wulſt an Kleidern, als die Weiber an den Kleidern haben, worauf die Röcke feſt liegen, cingulum tomento factum.

Wulſt, auf den Helm in den Wapen.
Wulſt-Kranz, corona torulis, ſuper galea in inſignis inſeruntur.
Wulſt in der Architectur an den Säulen, echinus, als ein ausgeſtopfter halber Gürtel.
ein liederner Gürtel mit Sammet-Corde wan eingewülſtelt, (eine Arbeit der Gurtler im Meißniſchen Kreiß. *Frauſch. opuſcul p.* 248 quaſi tomento farctum cingulum.

* Wümmen,

ſ. Wein, vindemiare. *Pict.*
Wümmer, vindemiator.
Wimmer-Geſchirr, vaſa vindemiatoria.
der Wümmet, vindemia.
Wümpel, ſ. Wimpel.
wumelen, *Pict.* auf etwas ſchweben, perſtuduare.
Wune, ein Loch in dem Eiſen. *Vet. Voc.* 1482. ſ. Wuhne.
Wunne, ſ. Wonne.

Wunde,

vulnus, vulneris.
tödliche Wunde, vulnus mortiferum.
die Wunde verbinden, vulnus obligare.
eine Wunde bekommen, vulnus accipere, vulnerari.
an der Wunde ſterben, gravi vulnere exanimari.
die Wunde heilen, vulnus ſanare.
die Wunde aufreiſſen, vulnus refricare, ſie bricht wieder auf, recrudeſcit.
durch Schneiden die Wunde gröſſer machen, vulnus augere.
eine kleine Wunde, vulnuſculum.
eine Wunde am Vorder-Leib, vulnus adverſo corpore.
Wunden und Marter fluchen, zu Kayſersberger Zeiten unter den gottloſen Chriſten. *Narrenſch. fol.* 30
Tummen voll Sacramenten und Wunden herauswerfen. *ibid. fol.* 56. exſecrationum plauſtra ejicere.
Wunden-Mal, cicatrix, ſ. Narbe.
Wund-Arzt, chirurgus.
Wund-Arzeney-Kunſt, chirurgia.
Wund-Eiſen, womit man ſieht, wie tief die Wunde, ſpeculum.
Wund-Fieber, febris vulneraria.
Wund-Kraut, herba quæ vulnera ſanat, inſonderheit ſanicula.
Hebräiſch Wund-Kraut, ſiliquaſtrum.
Wund-Holz, fraxinus, Eiche, guajacum Germanicum, Franzoſen-Holz, id.
Wunden-Mal, cicatrix.
Wund-Raute, thalictrum, barba caprina minor.
Wund-Pflaſter, emplaſtrum vulnerarium.
Wund-Oeffnung, Wund-Riß, vulneris rima.
Wund-Trank, potio vulneraria.
Wunde ſ. oben Wuhne und Wune, eine jede Oeffnung, apertura. Das iſt nur als der Buchſtaben vor gern auf das u folgt, eingeſchoben. Anſtatt die Verwundeten ſiehe *T. III. Script. Brunſu. p.* 62. de Vorweneten, man findet Wonde und Wunde, wie man etwan vulnus und vulnus bey den Lateinern geſagt, welches vulnus mit Wunde verwandt. Es hat auch andere Oeffnungen bedeutet.
Goth. Wund. Wond. A. S. Wund. Run. Unda. Angl. Wound. Belg. Wonde.

Wunder,

miraculum, portento ſimile, prodigii ſimile, res mira, admiranda.
es darf dich nicht Wunder nehmen, minime mirum tibi videri debet.
es nimmt mich nicht Wunder, non admiratione afficior.
es nimmt mich Wunder daß, admiratio me inceſſit, miror, movet mihi hoc admirationem.
es wäre kein Wunder er gieng hin und henkte ſich auf, non mirum eſſet ſi ſe ſuſpenderet.
man höret ſeine Wunder, audimus quæ admiramur.
Wundershalber hingehen, abire ut videat quis miracula quæ audivit.
ich dachte Wunder was daraus werden würde.
Wunder von jemand erzehlen, miracula narrare.
Wunder thun, oſtenta facere.
ſich wundern, mirari, admirari.
ſich ſehr über etwas wundern, mirari quid vehementer.
ich wundre mich, daß du an mich geſchrieben, miror quod ad me ſcripſeris.
darüber wundre ich mich, hoc mihi eſt miraculo, daß ꝛc. quod &c.
darüber wundre ich mich gar nicht, ea minime miranda acciderunt.
* ſie wundern ſich, admiratio eos inceſſit.
* wundern, *verb.* für Wunder thun. Luth. Kirchen-Poſt. *Dom. XIV. Trin.* er hat gewundert, miracula fecit.
wunderbar, *adj.* mirus, mirabilis, mirandus, mirificus, admirabilis, admirandus.
wunderbar, *adv.* admirabiliter, mire, mirabiliter, mirifice.
wunderbarlich, id.
wunderlich, *adj.* mirus, es iſt mir wunderlich vorgekommen, per mihi mirum viſum eſt.
wunderlich, *adj.* eigenſinnig, morioſus, difficilis.
wunderlich, *adv.* es geht ihm wunderlich, non ſimplici fortuna conflictatur.
Wunderthier, (monſtrum,) Kayſersb. Poſt. *fol.* 102 *b.*
Wunder-Baum, hat geſprengte Körner, catapotia minor, Wunder-Körner genannt, ricinus id. Ryff im Spiegel der Geſundheit *fol.* 165. *b.* it. palma Chriſti.
Wunder-Ding, mirum, miraculum.
wunder, für ſehr, ſehr viel. Stumpf *Helv. fol.* 410 *b* wunder-ſtark, ꝛc.
wunder-groß, immanis magnitudinis.
wunder-ſchön, ſtupendæ venuſtatis.
wunder-ſelten, rariſſime.
Wundergeb, ein Großſprecher.
* Wundergeby, Prahlerey, daß man in etwas gelehrt, und gleichſam Wunder thun könne. *Leo Jud. Parapbr. Epiſt. ad Timoth.* die ſeuchtig in Fragen.
wunderſam, *adj.* mirus.
wunderſamer Weiſe, admirandum in modum.
wunderſätig, miraculoſus.
Wunder-Tat, miraculum.
Wunder-Werk, id. thun, miracula edere, oder facere.
Wunder-Zeichen, prodigium, portentum, oſtentum.
bewundern etwas, admirari aliquid.
ſich verwundern, mirari, über etwas, aliquid, admirari, id.
etwas an einem, aliquid in aliquo.
er verwundert ſich darüber, miraculo illi eſt.
worüber man ſich verwundert, quod admirationem habet.
Verwunderung, admiratio.
Verwunderung verurſachen bey einem, ad mirationem alicui excitare, movere, efficere, admiratione aliquem afficere.
wunſt, ſ. wüſt.

Wunſch,

votum, optatum.
machen daß einer ſeines Wunſches gewähret wird, facere aliquem compotem voti.
ſeines Wunſches theilhafftig werden, impetrare optatum.
nach Wunſch, ex ſententia, ad votum.
es war nichts mehr nach meinem Wunſch, nihil mihi fuit optatius.
GOtt laſſe es dir allezeit nach Wunſche gehen, Deus ſemper optata adferat, Deus tibi det quæ optas.
er hat das Glück daß ihm alles nach Wunſch gehet, in omnibus rebus fortuna ejus optatis reſpondet.
Wünſchel-Ruthe, virga divinatoria, eine zwiſpaltige Ruthe von Holz, Meßing oder andern Metall, womit ein Ruthen-Gänger, wann er ſolche mit beyden Händen aufrecht faſſet, die Erze oder Gänge ſuchet, und durch den Schlag der Ruthe, wo ſie ſich unterwerts drehet, die Gänge ausgehet, daß man darauf einſchlagen und niederſchurfen kan, auf Anweiſung der Wünſchel-Ruthen einſchlagen.
wünſchen, optare, exoptare, einem etwas.
Glück wünſchen, gratulari,
anwünſchen, apprecari, optare.
einem den Tod anwünſchen, mortem alicui imprecari.
Anwünſchung precatio, imprecatio.
erwünſcht, *adj.* exoptatus.
verwünſchen, *vulgo* einem eine andere, als menſchliche Geſtalt an den Hals fluchen, diris aliquem devovere.
verwünſcht, intelicem metamorphoſin paſſus, devotus.
Verwünſchung, dira imprecatio.

* Wure,

mit Wyern, piſcinis, Wyerſtetten, Viſchentze gehalten, Wuren und Gräben. *Tſchudi T. II. p.* 696 *b.* agger.
* Wuor. *Pict.* das iſt ein aufgeworfen Bort und Verſchlecht, (Verſchlag) vor Waſſer gemacht, daß es nicht mit Schaden ausbreche, es ſey von Erde, Holz oder andern. Im *Tſchudi* ſind es die grünen Dämme vor den eingegangen Fiſchweihern oder Weiherſtätten, aggeres cæſpite virenti tecti, ſ. Werder.
* wuoren. *Pict.* oder einen Wuor machen, aggerem jacere.

Würde,

dignitas, honor.
Würde erlangen, dignitatem ſibi acquirere, conſequi.
zu Würden kommen, ad dignitatem pervenire.
in Würden ſeyn, dignitatem habere, in dignitate eſſe.
ſeine Würde behaupten, dignitatem tueri.
einen der Würde berauben, dignitate aliquem ſpoliare.
etwas in ſeiner Würde oder Unwürde bleiben laſſen, relinquere aliquid in ſuo pretio; nolle æſtimare aliquid; nolle laudare nec vituperare.
würdig, *adj.* dignus.
der würdig iſt daß er einmahl regiere, dignus qui aliquando imperet.
würdig achten, dignari, der Ehre, honore.
würdig, würdiglich, *adv.* digne, pro dignitate.
würdigen, dignari, einem der Ehre, aliquem honore.
ein Gewürdigter. In *Ordinat. Camer. P. I. Tit. III. §.* 2. der eine dignitatem Academicam hat, als Doctor oder Licentiat, der einen höhern gradum hat.
würdigen, æſtimare.
den Schaden beſichtigen und würdigen *Conſtit. Marchic. Tit. XLIX. Rubr.* von Pfändung.

Würde, iſt ehmahls zum König als ein Titel geſagt worden, ad Regem olim dicebant dignatio veſtra. *Guil. Briton. Philipp. L. VI. v. 53 ſq.* dignatio.

Heut zu Tage gibt man den Titel Würde den Geiſtlichen oder Kirchen-Dienern, die in Stifften, als Stands-Perſohnen, nennt man Hochwürden und Gnaden, Reverendiſſimus & Generoſiſſimus.

andere obere Gottesgelehrte, Hochwürden, als Doctores und Profeſſores Theologiæ, Summe Reverendus.

die obern Prediger und Pfarrer, Hochehrwürden, Maxime Reverendus.

die andern Prediger, Wohlehrwürden, auſſer den Städten und in denſelben, die auch unter dieſem einen Vorzug haben Hoch-Wohlehrwürden, admodum Reverendus.

die Canzelleyen behalten, ihrer Titulaturen derſelben Ehrwürden, Reverendus.

Würde kommt von Wert, ſ. Wert, man hat es ſonſt nur mit i geſchrieben, als *Matthef. in Sarept. Conc.* 2. hat Wirderung, der Werth eines Geldes.

Wurf,

jactus.

Bley-Wurff, bolis nauticis.

Stein-Wurf, jactus lapidis, & ſpacium quod quis jacti lapidis emetiri poteſt.

Steegen-Wurf. Jülch. Policey-Ordn. *p.* 55. alluvio, quæ terram alicujus auget non minuit.

Wurf, partus, als im Sprichwort von jungen Hunden: Der erſte Wurff taugt nit. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 191. *b.* leitet es vom A. Teſt. her, da man dem erſten Hund einer Braken tödten muſte.

Wurf, eine Zahl von gleichgültigen Münzen, die man auf einmahl aus der Hand im Zehlen werfen kan, jactus, monetæ numerandæ certus numerus.

Wurf im Kartenſpiel, jactus prior.

Sie meinten ſie hätten den Wurf in der Hand, die Karte wäre für ſie recht gemiſchet. Stettler *Annal. Helv. p.* 139.

an wem iſt der Wurf? (quem tangit ordo vel lex luſus ut ſolii jactu col ludentes provoceat.

Wurf, in den Wort Maulwurf, talpa. für Maldwurf, vom auswerfen der Erde, wo er ſeine Nahrung ſucht.

wurfen, aceres & frumenti retrimenta ad ventum vanno excutere, vannare, eventilare.

wurfen, id.

das Wurfen, oder Wurfeln, ventilatio.

Wurf-Beil, *n.* wird zu Straßburg verbotten, als ein ungewöhnlich Gewehr. Policey-Ordnung *append. p.* 4. ſecuris qua jaciendo nocent.

Wurf-Büchs, tormentum bellicum ad jaciendos lapides, ein Böler oder Mörſer, womit man Steine warf, als die von Conſtanz einen hatten, der einen Stein 10. Centner ſchwer warf. *Tſchudi T. II. p.* 77.

Wurf-Riemen, *m.* lora breviora falconum. *Gesn. de avibus p.* 44.

Wurf-Schaufel, *f.* ventilabrum, vannus, womit man das ausgetroſchene Getraid durch werfen reinigt.

Wurf-Scheibe, diſcus.

Wurf-Spieß, *m.* jaculum, telum.

einen Wurf-Spieß auf einen werfen, telum conjicere in aliquem.

Wurf-ſtreifiges Tuch muß der Weber Straff deßwegen geben. Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 365.

Wurfft iſt hier vom durchwerffen des Wurfſpulens, ſ. Werfft, (Kette,) wann man die Streife ſehen kan, pannus filorum diverſitate maculatus.

Wurf-Tafeln, alea, werden An. 1453. vom Cardinal Capiſtrano zu Magdeburg als ein eitles Spielwerck verbrannt. Pomar. Magdeb. Chron.

Anwurf des Waſſers, alluvio, Anſchwemmung.

Auswurf, actio ejiciendi. lt. res ejicienda & ejecta.

Auswurf, des Schleims auf der Bruſt, excretio, exſcreatio.

Auswürfling, bey den Schafen, ovis rejicula.

Durchwurf, ein höltzern oder eiſern Stangen-Gitter, ſo man aufrecht ſtellt, die Erde oder anders durch zuwerfen, ſo man von Steinen und dicken Stücken ſondern will. *Crates Friſchlin. Nomencl. c.* 113.

Einwurf, objectio.

Entwurf, delineamentum, adumbratio.

Entwurf bey den Juriſten, der erſte Aufſatz, punctatio.

Gegenwurf, brauchen viele für Objectum, in einem neuerdichteten Verſtand, für das, womit eine Wiſſenſchafft umgeht.

* Gegenwurff, objectio. *Friſchlin. Nomencl. c.* 77. iſt nicht gebräuchlich, man ſagt dafür Einwurf.

Vorwurf, criminatio, opprobrium.

Zerwürfniß, diſſenſus, diſcordia

In Zerwürfniß kommen, uneins werden. *Tſchudi T. II. p.* 72. *b.*

* Zuwurf für Vertrag, contractus, Vereinigungen nach einem Krieg, pacis conditiones. *Tolner. in Codice Diplom. Hiſt. Palatinæ p.* 82. ſich wegen eines Dings in Liebe vertragen.

Item, in eben dieſem Vortrag: Und daß die vorgeſchriebene Theading und der fründlich Zuwurf, ſtet und veſt bleibe.

Würffel, *m.*

talus, teſſera.

Von Wurff, werffen.

abgefiert, quadratus ut cubus, wie ein Burkhauſer Würfel. Teutſche Sprichw. *fol.* 267 *a.* ſcheint daß man daſelbſt (als im Bayern) vorher nicht mit gar viereckigen Wurfeln geſpielt.

Würffel-Ader, wann man einem Pferd den dritten Staffel ſticht. Flemming *p.* 205. *b.* vena in ore equi.

ein Paſch Würffel, drey Würffel.

Würffel-Form, cubus.

würffich, in forma cubi. *adj.* teſſelatus. *adv.* teſſelatim.

würfeln, teſſeris ludere.

gewürfelt, in forma cubi factum.

Würffel-Spiel, ludus talarius.

Würffel-Spieler, teſſerarius.

Würfel,

von verres, verpes, ſ. Würgel.

Sachſen-Spieg. *c.* 353. Würffel heißt ein Barſchwein, dem ſoll man jährlichen die Zähn abſchlagen.

Iſt vom Lateiniſchen verpes formirt.

Würflin,

eine Orſe, ein Fiſch. *Friſchl. Nomencl. p.* 128. ὀρφός.

Würfling. *Pencer. in Vocabulario.*

Kommt von orphus, eine Orſe, ſ. Orſe.

Würgen,

ſtrangulare, præſtringere alicui fauces, ſuffocare, ſpiritum intercludere.

würgen, auf allerley Weiſe tödten, als die Köche das Geflügel, jugulare.

das Würgen, ſtrangulatio, jugulatio.

ein Würgel und Büſſel, der nichts kan und thut, als allerley beſchwerliche Arbeit, ein Leibeigner. *Matthef.* qui labores maxime alus incommodos facit.

würgen heißt auf der Elb-Fahrt, das Abbringen eines beladenen Schiffs von einer Sand-Bank, magno labore navem in brevibus ſedentem movere.

eine Würge, zu Schwarzenberg in Sachſen, beym *Coler.* 6. 20. wann man einen Bretbaum verkauffe, ſoll man keine Quetſchen, Würgen noch Rudeln darein geben, eine ſolche Stange wie die Schiffer brauchen, die Schiffe fortzuſtoſſen.

ein Würg-Engel, angelus qui magnum impiorum numerum necavit.

worgen, bolum vel plane non vel difficulter devorare, an einen Biſſen worgen.

ſich worgen, difficulter vomere vel evomere aliquid.

abwürgen, als die Köche das Geflügel, jugulare.

abwürgen beym Feuerwerkmachen den Hals eines Schwärmers, oder einer Racketen mit dem Schnüren und zuſammen ziehen verletzen, contrahendo tubuli collum lædere vel abrumpere. Fronſperg vom Feuerwerken *p.* 2. *b.*

erwürgen, ſtrangulando necare, jugulando interficere.

erworgen, ſuffocari.

an einen Biſſen Brod erworgen, fruſto panis extingui.

Worgen kommt mit vorare überein, groſſe Biſſen herunter ſchlucken, die nicht gleich können hinab kommen.

würgen iſt das *Activum* vom *Neutro* worgen. Die figürliche Redens-Arten müſſen nach den Tropis auseinander geſetzt werden, und gehen alle auf dem Hals, und auf die Kehle.

Wurm,

vermis.

Gewürm, vermium genera, ſ. vermium magna copia.

Spul-Würme, vermes glomerati in hominum inteſtinis vermes teretes, lumbrici in inteſtinis.

Zehr-Würme, comedones.

Fich-Wurm, ſ. Feige, tænia, vermis latior in inteſtinis.

Hol-Wurm, coſſus, vel teredo.

Korn-Wurm, curculio.

Regen-Wurm, lumbricus.

Seiden-Wurm, bombyx.

Lind-Wurm, ſ. Lind.

Aſſel-Wurm, Keller-Wurm, millepeda, centipeda, multipeda.

Johannes-Wurm, cicindela, nitedula, lampyris.

Wurm-Neſt, glomus vermium.

Wurm-Zucker, medicamentum contra vermes conditum.

Wurm-Saamen, abſynthium marinum ſ. aliud medicamentum.

Wurm-Meel, pulvis quem coſſi e ligno cariſo ejiciunt.

Wurm-Kraut, tanacetum.

wurmig, verminoſus, vermiculoſus.

wurmſtichig, cariſus.

wurmſtichig werden, cariem recipere, ſentire.

* wurmeßig. Kayſersb. Poſt. *fol.* 116. *b.* als ein Apfel der deßwegen abfällt.

Würme haben, vermiculari, vermiculis infeſtari.

Würme hecken, vermes producere.

Prov. Es krümmt ſich ein Wurm ſo man ihn tritt, eſt & formicæ ſua bilis.

ein armer Wurm, miſerrimus homo & viliſſimus.

Wurm, eine Krankheit, welche wie der Krebs um ſich frißt, phagedæna.

bey den Pferden, verminatio, wann ſie inwendig Würmer haben, morbus jumentorum, äuſſerlich aber iſt es phagedæna.

wurmen, wann es grübelt als wären Würmer darinn, vom zanckenden, halbbeſoffenen Leuten ſagt man, ſie wurmen, cerebri æſtuantis verminationes ſentiunt.

Wurm bey den Hunden, wann man merckt, daß ſie raſend werden wollen, iſt bey den Jagd-Hunden, ſonderlich nicht ſchädlich ihnen den Wurm zu nehmen unter der Zunge, weiln ſie alsdann, wenn ſie gleich toll werden, niemahl beiſſen, ſondern eher wegſterben. Flemming *p.* 310. *b.*

Davon mag wohl das Wurmſchneiden herkommen, wann man einen Böſen hindert, daß er in ſeiner Raſerey nicht ſchadet.

ein Würmer im Auge, crithe. *Alber. Lex.*

Wurſcher, ſ. Burſchat.

Würſching, ſ. Wirſich, vom Hilp. verſa, ſ. Kohl.

In *Rabani Gloſſ. p.* 150. uurs, olus quod Diemannus per Wurz, explicat, es kan von braſſica herkommen.

Wurſt,

farcimen.

Brat-Wurſt, lucanica.

Blut-Wurſt, apexabo.

Hans-wurſt ein Namen eines Comödien-Narrens, Iannio.

wie der Mann iſt, ſo brätet man ihm eine Wurſt, ut vir eſt ita motem geras, man muß jedem begegnen wie er es werth iſt.

Sie werffen eine Wurſt an eine Seiten Speck, und ein Maaß Weins an ein Fuder, (ovum dat nulli niſi ſit remiſſio pulli.) Kayſersb. *fol.* 87. *b.*

Die böſen Zuhörer haben gerne lange Bratwürſt und kurze Predigten, malunt diu convivia intereſſe quam concionibus.

Wurſt-Wagen, ſcheint eine Art geweſen zu ſeyn, wie die Wagen der Gewapneten, auf welchen man reitend geſehen, ſ. Wagen.

ein langer Wagen, da viel darauf ſitzen können.

an etlichen Orten nennt man einen ſchlechten Schlitten eine Wurſt, weil man rittlings in der Mitte darauf ſitzen kan, wie auf einen Wurſt-Wagen auf der Wurſt herum fahren, vicinis & cognatis convivam ſe obtrudere.

Wurſt-Reuter, ſ. Zapf, Zapfen-Buben.

Würſtlein, an den Haſel-Stauden, julus, corpuſculum teres & oblongum quod præit flores avellanarum.

Wurſt-Feig oder Wurſt-Pugel, obliculus. *Vet. Voc.* 1482. ſ. Wurſt-Eiſen.

Wurſt-Suppe, Wurſt-Brühe, aqua in qua farcimina coquuntur, & quæ amicis cum farciminum fruſtis mittuntur.

Wurſt-Eiſen, ferrum, per cujus foramen inteſtina farciunt.

Woſt-Vogel, Niderſächſ. Rhetmaj. Braunſchweig. Kirchen-Hiſtor. *P. II. p.* 310. Ein Prieſter wurde wegen ſeiner unanſehnlichen Statur und krummen Leibs, von der gottloſen Jugend Spotts-Weiſe Woſt-Vogel genannt, ſ. Wurſt-Eiſen.

Wurſt ſchemt mit farcimen und farcire überein zu kommen.

Wurten,

Anſpinn oder Wurten. *Vetus Vocab.* 1482. Wirtel, welcher die Spindel umdrehen hilfft, ſ. Wirtel.

Enſpindel oder Wirten. Altenſtaig *Voc. fol.* 17. verticulum quod fuſo adhibetur ut facilius vertatur, (deminutivum) vertellum

Wurz, Wurzel, *f.*

radix, icis.

Die Wurzeln ſo in den Apotheken können gebraucht werden, haben die Namen ihres Krauts und Gewächſes voran, welche man unter ihren Anfangs-Buchſtaben ſuchen muß, als Haſel-Wurz, aſarum, Haus-Wurz, ſedum, Meiſter-Wurz, imperatoria, Schel-Wurz, chelidonium, u. a. m.

ſammt der Wurzel ein Gewächs ausreiſſen, radicitus evellere.

* wilde Wurzeln, iſt im Sachſen-Spiegel Landr. 3. 79 *MS.* der Wald, ſylva.

ein Dorf beſetzen von wilder Wurzel, das iſt ein neues Dorf in einem waldigen Ort anlegen.

die Wurzeln an einen Baum abſchneiden, als: die Tag-Wurzeln am Weinſtock, das iſt, die obern die man Tag-Wurzeln nennt, damit ſie nicht Urſach ſind, daß die unterſte rechte Wurzel, ſo das Gerönne genennet wird, verderbe, ablaqueare.

Tag-Wurzeln am Weinſtock, die ober dem Gerönne, oder über der untern Haupt-Wurzel ausſchlagen, radices ſuperficiei terræ proximæ.

Herz-Wurzel, radix arboris quæ perpendiculariter fere deſcendit.

Würzling, germen e radicibus lupuli procreſcens. *Coler.* 5. 78.

Würzling, viviradix, vom Wein, *Gol. Onomaſt. col.* 368. Jt. König in Schweizeriſchen Haus-Buch *p.* 73.

ein Würzelein, radicula, die kleinſten, fibræ.

Bey-Wurzeln, fibræ, die kleinen Wurzeln an den groſſen, fibræ. *Chytr. col.* 394.

wurzeln, radicari, radices agere, Wurzeln treiben, Wurzeln bekommen.

auswurzeln, e radice procreſcere. *T. III. Script. Brunſv. p.* 172. von Hermann Boling ſind etliche Kayſer und Marckgrafen von Brandenburg urbgeworter und gekommen.

auswurzeln, radicitus evellere.

bewurzeln, radices agere.

die Seel iſt bey ihm bewurzelt, anima ejus radices egit in corpore. *Aperdian. p.* 155. er lebt über das Ziel.

einwurzeln, radicelcere, radicare.

einwurzeln, fünſtlich, irroborare, inveterare, radicibus altiſſimis defigi altiſſimis.

Wurz-Pfenninge, cenſus pro licentia ædificandi & ædificiorum ſpatio fruendi.

Der Wort-Tyns oder de gantze Stad, gab Kayſer Henr. III. dem Biſchoff zu Goßlar. *T. III. Script. Brunſv. p.* 427. & 751.

Ein Hauß in Goßlar, dat unbekümmert iſt, und dat nicht aff ne geyt der ne de Wort-Penninge. *T. III. ibid p.* 518. *n.* 96. Wort-Zins.

Wort-Penninge ſcheint ſo viel als anderswo der Grund-Zins zu ſeyn, von Erbauung der Stadt her.

* Worzel-Land. *Windeck. Hiſt. Sigism. Imp. apud Menck. T. I. Script. Sax. col.* 1183. Die Türken haben den Tauwerden (ſoll heiſſen Tann-Weyden für Paywoten) ausgetrieben, das iſt alſo ein Victum in der Wallachie und der über vor Zellant an, biz an das Siegebirge war. *col.* 1228. Kommt Sigismundo Botſchafft das der Dannweidann tot wäre, da kam Merziweyden an ſeine Statt, als ein Herr der groſſen und kleinen Wallachey. *col.* 1283. Die Türken hatten gewonnen eine groſſen Wallachey, und ein kleine Worzlant und die Stebenburg, (iſt alſo Worzlant ſoviel als Wallachey die kleinere oder Moldau.

* Wurz-Weyhe, Feſtum Aſſumptionis Mariæ, Wurzel-Weih. (Niderſ. Wort-Wihe,) Worz-wigunge.

Wort-Miſſe, Wurz-Meſſe, ſ. Kraut, Kraut-Meſſe iſt ſo viel Wurz-Weihe, Feſtum Aſſumtionis Mariæ.

Es werden an dieſem Tage die Kräuter geheiligt, weil die Maria mit Roſen und Lilien verglichen wird, vermeint *Schmidius* in *Proluſionibus Marian.* 7. idem provocat ad Witekindi computum Eccleſiaſt. qui hæc habet: ferre ſolent inulieres in templa faſciculos herbarum in quibus conſecratione ſacerdotis immitti vis fugandi ſpectra, veneficia & prohibendi ſulmina aliaque noxia creditur ſi ſuffitus exiis fiat.

Es haben die Alten das W an Wurz ausgelaſſen. Goth. aurt. videtur eſſe. Wurz im *Compoſito* aurtigards, hortus. *Jeh. XVIII.* Angl. orchard. Anglo-Sax. ortgeard, Wurz-Garten.

Würze, Gewürze,

aromata, condimenta.

Stettler *Annal. Helv. p.* 278. Die Ingere benagten das Erd-Gewächs unten am Gewürze in der Erden, (Ingere ſind an andern Orten Engerling genannt, darunter abſonderlich gryllo-talpa, ehe ſie ſich verwandeln, das iſt, der Gerſten-Wurm, der Schrot-Wurm, wann er aus ſeinen Eyern gekrochen iſt.)

Die alten Teutſchen machten die Speiſen mit den Wurzeln gewiſſer Kräuter wohl geſchmack.

Gaſſarus in Annal. Auguſtan. col. 1509. *T. I. Script. Saxon. Menken.* ſchreibt, als er des Pfeffers Meldung that, nam rel quæ aromatum ſpecies non admodum familiares, uſitatæque culinis iſta tempeſtate erant, Anno 1573. an ſtatt des Gewürzes, wie man es heut zu Tage nennt, hatten ſie gewiſſe Wurzeln, wie aus dem *Regiſtro Prunienſi* aus des Kayſers Caroli M. Garten-Vorrat und den Kräutern darinnen zu ſehen; wegen des gewürzhafften Geſchmacks ſolcher Kräuter, hieß man die aromata herauch auch von den Wurzeln und Kräutern, Gewurz. Die Gewürz-Krämer hieſſen wie annech in Helland Kruydenier, aromatarii, aromatopolæ. Die Apotheker, als *Nehem. III. v.* 8. ſo Lat. barbare pigmentarii hieſſen, nennt das alte *Vocab.* von 1482. Würzler. Die Küchen Gärten nennte man Wurz-Gärten.

* Wurzriet, calamus aromaticus.

Salz iſt die beſte Würze, ſal optimum aroma.

würzen, condire.

gewürzt, conditus.

ungewürzt, non conditus.

das Würzen, conditura.

abwürzen, wird im Spott gebraucht, wann man einem abgeſchmackten Menſchen mit Worten begegnet die er verdient, ſalſe aliquem accipere.

Würz-Krämer, aromatarius, aromatopola.

Würz-Kram, aromatopolium.

Würz-Nelken, zum Unterſchiede der Blum-Nelken, caryophyllum.

Würze,

ceresiſia primæ coctura.

Bier-Würze, nondum adhibito lupulo, ſaporis aromatici.

Colerus im Hausb. 2, 4. ſagt: Es ſey ſüſſes junges Bier, ungeſchädigt, von der erſten Pfanne. Niderl. die beſte Wert. Angl. Worte.

Würz-Wanne, beym Brau-Zeug, vas ligneum ad ceresiam primæ coctura. In der Sächſiſchen Tax-Ordn. der Böttcher, *Teutſch. Var. Tract. p.* 252.

Würze wegen der Süſſe, und gleichſam gewürmten Geſchmacks.

Wuſtian, ſ. Buſtian, Streit-Kolbe.

wuſt, ſ. *Veſtam* miſſen in gemuſt, bemuſt.

Wuſt, *adj.*

deſertus, für ungebaut, von ſich ſelbſt wüſt.
wüſt, wüſt gemacht, verwüſtet, deſolatus.
ein wüſtes Land, regio deſolata.
ein wüſtes Gut, prædium deſertum, deſerta poſſeſſio agri inculti.
wüſt machen, vaſtare, ſ. verwüſten.
wüſt liegen, als Dörfer, Aecker, Städte, ſine incolis eſſe, inculturn eſſe, diuturn eſſe.
wüſt werden, valeſcere, in ſolitudinem verti.
wüſt, ein wildes und wüſtes Leben, vita ſine omni cultu, vita impia & diſſoluta.
Wuſt, *m.* ſqualor, ſordes, ſpurcities.
* Wueſt, irruptio & devaſtatio.
Wueſt in einem Land thun. In *MSS. Claustro Neoburg.* 1491. als Herzog Leupold den Wueſt in Bayern thet.
eine Wüſte, da alles verwüſtet, vaſtitas.
eine Wüſte, da niemand wohnt, ſolitudo, locus deſertus.
eine Wüſte, da nichts gebaut, loca inculta, ferís relicta.
Wüſteney, id.
* Wüſtenung, loca deſerta.
* wüſten, ſagte man vor Alters, vaſtare.
Die Unger wüſten, (verwüſteten) Deutſche Land. *Chron. Auſtr. Hagen.*
ſie wuſteng was ſie berürten. *Spen. Cod. Bibl. Jud. V.*
verwüſten, vaſtare, devaſtare, populari, depopulari, urbes urere, rapere, nil intactum relinquere.
Verwüſter, vaſtator, devaſtator, populator.
Verwüſtung, vaſtatio, populatio.
unverwüſtet, non vaſtatus.
Wüſt. Lat. vaſtare. Ital. guaſtare. Gall. gâter Hiſp. goſtar. Sclav. puſt, puſtina, wüſte.
vaſtum, gaſtum, gualtum, waſten. *Du Cange* deſtructionem ſignificat.
Wuſtendilico, deſolatorius. *Lipſ. Gloſſ.*
frauiſtgan, verwüſten. Goth. uſtgan, vaſtare.
verqviſten, qviſten. Belg. perdere.
weſtan. A. S. *Matth. III.* 1.

Es ſcheint das Sclaveniſche puſt, puſtina habe eine nahe Verwandſchafft mit wüſtes, dann es heiſt laſſen, und ſchickt ſich zu deſertus. Wir ſind auch noch geneigt vielmehr die Wüſten mit denn, am Ende auszurechen, als die Wuſte.

Wunſt,

ſqualleré, ſcheußlich ſeyn oder ſehen, ungeſtallt, wunſt ſeyn oder ſehen, hivere, ſordidum, nigrum eſſe, wunſt oder ſchwarz ſeyn. Altenſtaig. *Vocab. fol.* 66. *a.*
Wunſt iſt ſo viel als wüſt.

Wüten,

ſævire, furere, inſanire, crudelitatem adhibere, ardere furore.
die Wut, furor, rabies, ſævitia.
Wüterich, (Woderich. *Chron.* 1229.) tyrannus.
Wut der Hunde, rabies.
von vielerley Wuth der Hunde. ſ. Flemm. *p.* 189 *ſq.*
das Wüten, furor.
wütig, *adj.* furioſus, rabidus, rabioſus.
Wods, dæmoniacus, Goth. (wod, amens, rabidus, Angloſ. ic wede, furo.) Wood Angl. furioſus. Woedt Belg. odur Island.

Wutſcherling,

Iſt ein alter Namen des giftigen Krauts, das Schierling heiſt, cicuta, ſ. oben Schierling, an dieſen Namen iſt Wut geſetzt, weil man dieſem Kraut die Würkung daß es wüten und raſen mache, zugeſchrieben, und alſo Wutſcherling ſo viel iſt, als Wut-Schierling, das alte *Vocab.* 1482. ſetzt auch zu Schierling, als ſynonyma, Wuterich und Wuzerling, und zu Wuzerling wiederum Wuterich, Scheerling. Es mag auch wohl der Accent auf der mittlern Sylbe ſcher, geweſen ſeyn.

Wie man Gift und Gall für alles ſchädliche Trincken nimmt, ſo ſchreibt *Matthes.* für Eſſig und Gall.

Mit Eſſig und Wutſcherling, wie der HErr JEſus am Creutz geſpeiſet worden. *Conc.* 15. *Sarept.*

Wutſcherling iſt in beſonderer Bedeutung in den Bergwerken, wann die gediegenen Silber faſt rein im Feuer werden, ſproſſen ſie aus wie kleine Häflein, und machen Wutſcherling die in einander kräuſeln, als Bier wann es giert. *Matthes. Sarept. Conc.* 3.

dazu gehört auch das *Adjectivum* wutzſchlicht, wird vom Silber geſagt, wann es kleine Häflein und Spreßlein vom gediegenen Silber aus den Hand-Steinen treibt in den Bergwerken.
würſchen, ſ. wiſchen.
aufwütſchen. *Pict.* für aufwiſchen, conſurgere, aufſeyn einen anzugreiffen, exoriri.
Aufwütſchung, conſurrectio.

X,

Mit X fängt ſich kein Teutſches Wort an, die fremden und die *Nomina Propria*, als Xerxes gehören nicht hieher.

Y,

Die Alten haben Y für ein langes I gebraucht, daher findet man einige Wörter in den alten Wörter-Büchern, als Yael, welche man aber anders ſchreibt, und hier unter I ſtehen.

Yſſelon, iſt ein ſeltſam verſtelltes Wort, ſteht für Oeffnung des Helms in den Wappen.
Lirer in der Schwäbiſchen Chron. *ſub fin.* Der König gab ihm und ſeinen Nachkommen auf dem Helm vorn an der Yſſelon ain güldin Ring mit einem Saphier im Wappen zu führen. Man ſiehet noch auf einem Grab in St. Bernhards-Cloſter (zu Liſſaben,) ain Grab-Stein dieſes Geſchlechts, do Schild und Helm und der Ring an dem Helm anhangt.

Z,

Zabel, ſ. Tafel.
Schaf-Zabel, ſ. Schach.

Zabeln,

für närriſches Bewegen der Hände und Füſſe, im Eilen und ſonſt etwas übereilender Weiſe zu thun. Kayſersberg. Narrenſch. *f.* 30. Sie zabeln und eilen, und richten weniger aus als der es gemach thut.
zabeln, zappeln *Pictor.* fechten, eniti, eluctari, trepidare.
zabeln. Jeroſch. (wie ein Kind das auf den Zaun geſpieſet.)
Der Fiſch braunde zu zabeln vor ſeinen Füſſen. Alte Biebel 1483. *c.* 6. in der Hiſtorie des Tobias.
zappeln, ſ. zägeln.
Zabel, gebrauchen einige vom Griechiſchen διάβολος für diabolus.

Zabern,

ſ. Tafern, in den Namen dreyer Städte am Ober-Rhein.
Rhein-Zabern, Tabernæ Rhenanæ.
Elſaß-Zabern, Tabernæ Alſatiæ.
Berg-Zabern, Tabernæ Montanæ.
Zabet zehren, ſ. Abend, Zabetzera, id. cœna, zu Abend zehren oder eſſen, cœnare.

Zacke, *m.*

cuſpis, dens ferreus.
Eine Kule (Keule) mit ſcharpen Tacken (Spitzen) wie im *Chronico Picturato* ein Mann mit einem Treſchflegel gemahlt, der ſcharffe Spitzen hat, wie ein Morgenſtern. (*T. III. Script. Brunſu. p.* 335.) bey den Alten im Krieg, clava cuſpidibus ferreis armata.
Tacken, Aſte, rami abrupti.
* Dächſen hauen, ramorum ſucciſio, zur Streu für das Vieh an ſtatt des Strohes.
Anertocken, heiſt dieſes Lehman in der Annaberg. Chronick die Zacken von Fichten-Bäumen, ramorum pinorum extremæ partes
Taggen an den Hörnern, rami cornuum cervi. *Chytræus col.* 351.
zackig, denticulatus.
ein zweyzackiges Äſtlein, ramulus, biſurcus.
Tack. Holl. ein Aß, daher Gall. attacher. Ital. attacare und attaquer, Gall. ſ. auch Zapf.

Zackern,

Daſyp. aratro diſcerpere, occa & dentibus ejus colere.
Beſold. hat in *Theſ. Pract.* zackern, zuſammen zackern.
umgraben und auszackern. *Heberer de Servitute Ægyptiaca l.* 7. *Reformat. Francof. Part. IX. Tit. IV. §.* 12. aratro vertere.
abzackern. *Frankf. Reform. Part. IX. Tit. IV. §.* 14. ſ. ackern, abackern.
umackern, welches Land als zu weit entlegen, der Pflug Apoſtoliſcher Predig nit umgeackert hat. *Hedion. Chron. Euſeb. fol.* 82. *a.* vomere ſ. aratro vertere, colere.
Alber. ad vocem Feld, aro, ich zackere, pflüge, gezackert Feld, arvum.
auszackern, allerhand Zeug, Leinwand, Flor, Taffent oder Tuch am Ende, Bogenweiß ausſchweiffen oder mit kleinen Zäckelein beſetzen, oder mit einem dazu gemachten Eiſen in Tuch oder Leder ſolche Zacken einſchlagen, opere denticulato ornare, als mit Spitzenwerk zieren.
Von Zacke am Pflug oder an der Ege, ſ. Zacke, dens ferreus. Tahgan Goth. lacerare, laniare.

Zade,

gebrauchen einige in ihren *Dialectis* für ovis, Mutterſchaf.

Zagel, *m.*

cauda.
ein Hunde dem Tzagel und Oren beſchneiden waren. *Chron. Rhythm. Brunſu. Leibn. T. III. p.* 18.
Jeroſch. Zagil.
Zagel. *Vet. Voc.* 1482. Starz (Sterz,) Schwantz.
Bibl. Vet. 1483. Zagel, cauda. *Exod. XXIX.* 22.
In der Wetterau beym Stiſſer Jagd- und Forſt-Ordnung *p.* 7. Zagle, anderswo Zeile, der Schwanz eines Zimmerholzes, der von dem dicken Stam abgehauen wird, und zu kleinern Zimmer-Holz oder Brenn-Holz gebraucht wird, cacumen arboris deciſæ, & pars arboris quæ verſus cacumen tenuior ſit.

Affter-Zagel, die vom Bau-Holz abgehauene Äſte und Gipfel. *Wehner.*
vom Zagel im Wort Schaf-Zagel, ſ. Tafel.
Zagel-Werk, in den Bergwerken, das Unreine was vom Zwitter nach dem Pochen und Fleiben geſammlet wird, retrimenta æris.
Goth. Tagla, capilli. *Matth. X. 30. c. V. 36. Marc. XVI.* Isl. tagl, cauda equina. A. S. tægl, cauda, ob denſitatem capillorum. Angl. tail. Lat. kommt talea damit überein.

Zagen,

zag, *adj. Pict.* imbellis, ignavus, nicht kriegbar, furchtſam. *Vet. Voc* zag, vecors, Tore.
* zaglich oder forchtſam reden. Altenſtaig *fol 86. d.* trepidante lingua loqui.
zägeln, im Fränkiſchen *Dialect* die Füſſe geſchwind bewegen, pedes ocyus movere ut timidi ſolent.
zageln, des andern Tags ſo geſen, (vifi ſunt,) wurden warbaß zogeln, (ziehen.) Jeroſchin. n.: Händ und Füſſen bemühet ſeyn, fort zu kommen.
zagen, deſperatione trepidare, deſperatione torpere, deſpondiſſe animum, abjicere animum, abjicere animum non audere.
das Zagen, deſperatio.
Zagheit, timiditas.
zaghafft, *adj.* timidus, fracti animi, animo abjecto. *adv.* timide.
einen zaghafft machen, animum alicujus frangere
Zaghafftigkeit, timiditas, animus abjectus.
verzagen, deſperare, omnem ſpem abjicere, an etwas.
er verzagt an ſeiner Krafft, rebus ſuis diffidit.
verzagt werden, animo cadere.
unverzagt, *adj.* intrepidus, impavidus, animoſus.
Zagen von ziehen.

Zäh,

zäch, einige haben zach, tenax.
Alberus hat zeg, tenax, viſcoſus, viſcidus, glutinoſus lenteo, ich bin zeg, lenteſco, ich werde zeg.
Zähigkeit, als des Schleims, lentitia pituitæ, des Harzes, lentor reſinoſus.
zäh als Wachs, tenax, anklebend.
zäh und klebricht als Vogel-Leim, viſcoſus.
- - - - als Leim, glutinoſus.
zäh, das nicht leichtlich bricht, ſondern ſich biegen läßt, lentus.
Zäh, zach, zech kommt von ziehen, weil es ſich ziehen läßt.

Zahl, *f.*

drey an der Zahl, tres numero.
der Erſte an der Zahl, primus numero.
Jahr-Zahl, æra, annus poſt Chriſtum natum.
Zins-Zahl, indictio Romana.
Zahl, für Ordnung, die unter Perſohnen oder andern Sachen muß gehalten werden.
als: die Creditores werden bezahlt. (Niderſächſ. na marchtal, ſ. Markt.) nachdem einer die Priorität hat.
na wikbelde tal, wie die Weichbild in Braunſchweig nach der Ordnung gehen. *T. III. Script. Brunſu. p. 455.*
Zahlmeiſter, im Krieg, quæſtor, qui ſtipendia ſolvit, tribunus ærarius.
Zahl-Perle, margaritæ majores quas numerant, im Gegenſatz der kleinern die nur gewogen werden.
Zahl-Pfenning, calculus. Kayſersb. Poſt. *fol.* 159. *b* Es iſt um die Herrn gleich als um die Zal-Pfenning, wann man rechnet, ſo liegt ein Pfenning für ein Pfenning, darnach ſtoßt man ihn auf daß, ſo thut er zehn Pfennig, darnach ſo thut er 50 Pfenning.
Zahl-reich, numeroſus, cujus ingens eſt numerus.
Zahl-Schreiber. Gobler Rechts-Spiegel *col.* 295. iſt ſo viel als Pfenning-Meiſter, quæſtor & cuſtos ærarii.
Zahl-Tag, dies ſolutionis. *Aperdian. p.* 202. hebdomas rationaria.
Zahl-Woche auf den Meſſen, ſeptimana qua debitores poſt nundinas ſolvunt.
zälen, generare, ſ. zielen.

Zahlen,

ſolvere.
nicht zahlen können, non eſſe ſolvendo.
das Zahlen, ſolutio.
die Zahlung, id.
zahlen, für geben, verleihen. In *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1460. *ſq.*
Dem Pabſt iſt der Gewalt
Von GOTT bezalt
Swas er auf Erden hie vorgeit, (vergibt)
Daz daz on Widerſtreit,
Vor GOTT iſt vorgeben.
Item, Dap do ſint gezalt,
GOTT zu ſunderen Ehrechten.
Item, ſpricht der Cardinal *col.* 1468.
Als mir iſt gegeben und bezalt
Bapſtlicher Gewalt.
Item, 1466.
Si wollent e ſterben
E an den eren verderben
Und von treuwen werden gehalt, (für untreu gehalten werden.)
zalden, *ol.* für zahlen. Knaut Altzell. Chron. *P. VIII. p.* 363.
Ezal-Groſchen, groſſi Miſnenſes, An. 1366. quaſi purum argentum valentes.
abzahlen, pretio numerato demittere aliquem.
einen abzahlen im Scherz oder Spott, male multare aliquem.
abzahlen die Schulden, exſolvere, oder luere æs alienum perſolvere, totum debitum ſolvere, völlig bezahlen.
Anzahl, numerus.
auszahlen, ſolvere, pecuniam debitam reddere, exſolvere.
den Sold auszahlen, ſtipendium numerare.
das Geld für etwas auszahlen, pretium pendere.
einen auszahlen und gehen laſſen, ſolvendo pecuniam abſolvere aliquem.
Auszahlung, perſolutio, numeratio.
Mindbezahlung, unterlaſſene Bezahlung. Cleviſche Rechts-Ordnung *p.* 95.
bezahlen, ſ. zahlen.
Geld bezahlen, pecuniam ſolvere.
die Schulden bezahlen, æs alienum luere.
Bezahler, ſolutor.
Bezahlung, ſolutio.
Zahlen, ſ. oben füllen, Geſell.

Zahm,

domitus, cicur, manſuetus.
Biſchoff Schadebant zu Hildesheim, (da er ſahe, daß er immer kriegen muſte,) gaff he dat Biſchopdom upp unde toch wedder na Rome, unde leyt ſe mit den Roven unde Krige vertemen, (bezähmen) *T. III. Script. Brunſu. p.* 382.
Item, *p* 374. (Da der Markgrav zu Meiſſen Anno 1314. ſahe, daß man ſich zu Magdeburg nicht vor ihn furchte, und daß die Stadt ſo wohl verſehen war,) do brach he upp unde leyt den Biſchop mit Sine beremen, (den Biſchoff mit ihnen und durch ſie bezähmen.)
Poem. Germ apud Eccard. T. II. col. 1455.
Und doch wie gros dy Sach iſt,
So wil mein Herr an dieſer Friſt
Sich laſſen gezemen, (begnügen)
Und Beſſerung nemen.
Item, *col.* 1572.
Dy Poten gerten vaſt
Do ſy waren geraſt,
Daz der Chunig ſich lies gethemen
Und ier Potſchaft vernemen.
Item, *col* 1462.
Was ir und ander Pfhaffen
Mit der Tzungen mught geſchaffen,
Das lat ir euch durch Got gezemen
Aber das Creutz der Marter nemen
Das widerſtet euch ſehr.
zahm machen, mitem reddere & manſuetum aliquem.
domare, ein Thier, manſuefacere.
zahm werden, manſuefieri.
zähmen, ſ. zahm machen, domare, aſſuefacere, ſubigere vi & diſciplina cicurare, manſuefacere.
zähmen die Zunge, compeſcere linguam.
eines Geitz zähmen, coërcere avaritiam alicujus.
die Lüſte zähmen, refrænare libidines.
eines Frechheit zähmen, comprimere ferociam alicujus.
Zähmung, domitura.
bezähmen, manſuetum facere, refrænare.
Zähmen kommt mit zäumen überein, wie man durch den Zaum die wilden Pferde bändiget, kommt δαμάω und domare überein. Niderſächſ. betemen, von temen iſt im Niderſächſ. noch übrig, bei temt ſich nicht, das iſt, er kan ſich nicht überwinden etwas zu thun.

Zahn, *m.*

dens, tis.
durch die Zähne brennen, eine Straffe der Diebe, ſo ihnen an ſtatt des Brandmahls vor Alters angethan worden.
T. III. Script. Brunſu. in den alten Goſlariſchen Geſetzen *p.* 500. We ſtelet dat uff Schillinge wert is, de vorſchuld des Galgen; is des myn, (weniger) ſo ſchall men one dor de Tenen bernen, unde do der Stupen ſlan ꝛc. *num.* 55. 56.
Zähne bekommen, dentire.
Sicheln mit Zähnen, denticulatæ falces.
die Zähne an einem Kamm, radii.
das Zähne hat, denticulatus.
über einen Zahn lachen. Kayſersb. erklärt es Poſtill. *fol.* 42 ein Schalck-Lachen, (nemlich heimlich, dann es iſt daſelbſt entgegen geſetzt dem Lachen, dabey einen (Gall. eclat) ausläßt, und alle Zähne blekt.
es thut ihm kein Zahn mehr weh, im Scherz, mortuus eſt.
einem die Zähne ausſchlagen, edentare aliquem.
einem auf den Zahn fühlen, explorare alicujus voluntatem, vel eruditionem.
die Zähn bleken. Kayſersb. Poſt. *fol.* 42. im Lachen die Zähn bleken, als ein Roß, das an einem Roß ſeich ſchmeckt, das würfft das Maul doch auf.
zähnen, Zähne bekommen, dentire.
das Zähnen, dentitio.
wohlgezähnt, dentatus. *Aperd.*
Zähn klappen, für Zähn klappen, für Froſt. Kayſersb. Poſt. *fol.* 171. dentium ſtridor.
Zähn knirſchen, dentium fremitus, ſtrepitus.
herausſtehende Zähne, dentes exerti.
faule Zähne, dentes carioſi, putridi, ſtinckende, fœtidi.
Zahnfleiſch, gingiva.
Stock-Zähne, dentes molares.
Backen-Zähne, id.

Zahn-Griebel, ſ. graben, Zahnſtocher, dentiſcalpium.
Zahn-Ring, in den Säg-Mühlen, worein die Schieb-Stange greifft, und ſolchen allgemach fortſchiebt. Flemming p. 70. b. rota dentata.
Eiſen-Zahn, oder Sechе in einen Pflug, dens. Vet. Voc. 1482.

Zahn,

Zahn-Hobel bey den Tiſchern, als ein Schärf-Hobel, deſſen Schneide als eine Säge voller Zähne iſt, wird gebraucht damit der Leim deſto beſſer in ſolchen Streiffen und kleinen Tiefen halten kan, planula ſerrariorum dentata ſive ſerrata.
Zahn-Brecher, Medicus circumforaneus qui dentes extrahit.
Zahn-los, *adj.* edentulus.
Zahn-Lücke, *f.* cavum dentium foramen.
Zahn-Pulver, *n.* dentifricium.
Zahn-Schmerz, *m.* odontalgia, dolor dentium.
Die Schafe werden in der Mark Brandenburg getheilt, dem Alter nach, zwey-zähnige, bidentes, oder Zeit-Schafe, ſo die Jüngſten ſind.
in vier-zähnige, quadridentes.
und ſechs-zähnige, ſex dentium.
Zahn, damit kommt überein, dens, dentis, ὀδούς, ὀδόντος.
Goth. tunds.

Zähr,

lacryma, ſ. Thran, Thränen.
Zächer. In *Chron. Hugeni apud Petz.* manger heiſſet Zächer.
Zähr, auch ſur andre Tropfen.
Enchiridion MS. daß er blutige Zere ſchwitzet.
zehern, *v.* lacrimare. Kayſersb. Poſt. *f.* 64 und JEſus ward zehern, lacrymabar.
träbern, ihn träberten die Augen. Heldenb. Henr. von Oſterdingen *fol.* 118. ſ. Thränen.
Zaine, ſ. nach Zaun.

Zahrer,

heiſt bey einigen der Miſtler, die Schnarre, turdus viſcivorus.

Zan, *adj.*

In der Preußiſchen Lands-Ordn. wird den Freyen und Schultzen erlaubt unter andern, Sattin und halb-zane Röcke zu tragen. 1577. *fol.* 53.

Zander,

eine Art Fiſche in der Mark Brandenburg, ein Raub-Fiſch mit einem Hecht-Geriß, perca arenaria.

Zange, *f.*

forceps.
Feur-Zange, ad extrahendas prunas ex foco.
Kneip-Zange, Beiß-Zange, forceps ad decerpendum aliquid.
Stein-Zange, forceps ad trahenda ſaxa majora in altum ædificii.
ein Zänglein, etwas auszuraufen, volſella.
Zange ſcheint von Zahn zu kommen, die Zangen gehen wie ein Zahn-Geriß auf einander.

Zank,

altercatio, mit Worten ſtreiten.
in Zank gerathen, pertinacius aliquid contra alterum defendere.
es iſt aus dem Wort-Streit ein Zank worden, e diſceptatione fecerunt altercationem.
Zank, jurgium, welcher unter beiden Recht hat, de jure contentio, ſed levior diſſenſio.
Zank, lis, controverſia, contentio major quam jurgium.
Zank, rixa, das iſt, contentio, qua non verbis ſed manu peragitur, da es zur Thätlichkeit kommt.
es entſteht ein Zank, oritur altercatio.
den Zank ſchlichten, contentionem dijudicare, controverſiam componere.
Zank anrichten, contentionem excitare, lites ſerere.
ſie ſind in Zank gerathen, litigium inter eos natum eſt.
Gezänke, ſ. Zank.
zanken, contendere, jurgare, altercari, litigare, rixari, injuriis certare.
das Zanken, litigium.
Zanker, altercator, rixator.
Zänkerey, jurgium, altercatio.
zänkiſch, *adj* contentioſus, litigioſus, rixoſus.
Scheint von Zan und Zange zu kommen, tanganare, interpellare. *Lex. Sal. Lex. Riquar.* tanganum interpellatio judiciaria. *Wendelinus* tagghen, diſceptare, litigare, ſ. Sache.

Zannen,

von Zahn, Zähn bleken, die Zähne ſehen laſſen, durch auslachen oder durch anlachen, aus Unwillen oder andern Affecten die Zähne weiſen, dentes oſtendere ridendo, blandiendo, ringendo.
Die Hunger (Ungari) zaneten die Steirer, und führten ſie auf ihren Halt, (reitzten ſie zu ihrem Hinterhalt.) *Petz. Script. Auſtr. col.* 1025. ridendo & fugam ſimulando irritabant eos.
Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col. 1464. als die zu Avere dem Cardinal nicht gehorchen wolten, und von ihm weggiengen:
Grimen und zannen, indignari.
Mit im ſelber began
Des Babſtes Capellan.
Es war eine bittre Klage auf den Gaſſen, und viel Zannens und Weinens in allen Häuſern. *Hedion Euſeb. Chron. fol.* 62. *a.* ejulatio.
einen anzännen. *Pictor.* naſo ſuſpendere.
Heldenbuch Henrich von Oſterdingen *fol.* 222. *col.* 3. Hörſtu wie er dorten zaunt, fremit.

Zänzeln,

Pictor. liebkoſen, adlubere blanditias ridendo dentes monſtrare.
Zänzler, blandiloquus.
Sieh zannen.

Zapf,

Zapf, an einem Faß voll Wein oder Biet, u. d. g. obturamentum, conus, epiſtomium.
Zapf, als eine Röhre die man am Faß auf- und zudrehen kan, der Hahn, tubulus qui aperiri & occludi poteſt.
Zapf im Spott, ein voller Zapf, homo ebrius.
zapfen, ex dolio aliquid emittere, obturamento inferiori remoto
abzapfen, als Getränckе aus einem Faß, epiſtomio aperto vas evacuare, liquorem in aliud vas per epiſtomium recipere.
abzapfen, das Waſſer eines Waſſerſüchtigen, aquam intercutem epiſtomio producere.
abzapfen das Blut, als im Scherz, vulneribus inflictis ſanguinem e venis detrahere.
anzapfen, dolio pleno tubulum indere ad emittendum liquorem in eo.
anzapfen einen, lacеſſere aliquem injuriis vel maledictis.
Anzapfung, an Ehren, obtrectatio.
das Anzapfen, eines Faſſes, dolii apertio in foramine fundi.
auszapfen, das Getränckе, epiſtomium extrahendo fundere, parvis menſuris e dolio educere, vendere vinum vel cereviſiam parvis menſuris.
auszapfen, das Faß, dolium crebra potus venditione exinanire.
Zapfen-Buben. *Beſold. Theſ. Pract.* hat Zupfen-Buben, für Wurſt-Reuter, aus *Limn. J. P. 6. 5. p.* 141. *fin.* ſoll aber allem Schein nach Zapfen-Buben heiſſen; dann man ſagt ein voller Zapf, vielleicht von dieſen Buben, dann ſie fuhren von einem zum andern auf einem Wurſt-Wagen, und ſeffen dem andern alles Bier aus, und wenn es aus war, ſetzte ſich der Wirth mit dem Zapfen auf dem Hut geſteckt, mit auf dem Wurſt-Wagen. Es wurde in Sachſen in der Policey- und Kleider-Ordnung verbotten c. 20. und wird daſelbſt das unhöfliche Umreiten auf Verlöbniß, Hochzeiten, Kindtauffen, Begräbniß ꝛc. genannt, und die umreitende Geſellſchaft haben groſſen Muthwillen, unerhörten Trotz, Uebermuth und Epicuriſches Leben ungeſcheut alles ehrlichen Frauen-Zimmers getrieben, ſo dem Adelichen Stand zur Verkleinerung gereicht, ſ. Wurſt, Wurſt-Reuter.
Zäpper, caupo, tabernarius. *Aperdian. p.* 176.
Zäpfer im Salzwerk zu Halle, welche die Sole aus dem Kahn oder Trog, worein ſie die Stürzer umgeſtürtzt, durch Ausziehung der Zapfen in die Zeber laufen laſſen. Hohndorf *p.* 10. promus aquæ ſalſæ.
die Zapfen-Banck, worauf der Zeber ſteht der voll gezapft wird, locus elevatior in quo alveus ſtat e quo aqua ſalſa promitur.
vollzapfen einen Zeber, ihn unter den Zapfen ſetzen, implere labrum aqua ſalſa ex alveo profluente.
Zäpflein, als Hals-Zäpflein, uva, columella, epiglottis. Item beym *Pictorio* angina.
Stuhl-Zäpflein, ſuppoſitorium, colloryolum, balanus in anum trudenda.
Haſel-Kautzen und Zäpflein. Flemming *p.* 142. *a.* pendula fructuum indicia in corylis.
Oel-Zapfen, Oel-Drüſen, amurca. *Vet. Voc. Virgilio An.* 1605.
Eis-Zapf, ſtiria.
Tann-Zapf, pini conus, ſtrobilus.
Zapfen-Bohrer, terebra ad foramina tubulorum dolii.
Zapfen-Holz, alnus nigra baccifera, Faul-Baum, avornus, wächſt bis 6 Ellen hoch, die Beere ſind als wann immer zwey beyſammen wären, ſchwarz, wann ſie zeitig und unangenehmlich, etwan Erbſen groß, das Holz iſt mürbe, heiſt deßwegen auch frangula, und faul Holz. Doch machen die Küfer Zapfen daraus.
Zapfen-Kohlen, Kohlen von Aſten, länglichrund, carbones oblongi.
Zapfen-Kraut, laurus Alexandrina, uvularia, hypoglottis, von dem Zäpflein im Hals.
Zapp-Trog, tap troughe. *Du Cange* ig dru etwas tropfen kan.
Zapf iſt Zacke, Lat. barb, tappa, tappus. Gall. tapon. Ital. zaffo.

Zappeln,

ſ. zabeln, pedes & manus jactare, membrorum agitatione evadere velle.
das Zappeln, agitatio pedum, als der Gehenckten.
Zapperlen. *Pict.* wie ein altes Mütterlein, anili ſtudio accelerare gradum.
Zäpel, Lermen, Unruh mit Schlagen und Kriegen. Stettler in *Annal. Helv.* tumultus.

Zäppel,

Zäppel. *Tſchudi T. II. p. 27. b.* Gelauf, Auflauf.

zaren, für zerren, ſ. zerren.

Zären,

eine Art Fiſcher-Garn in der Mark Brandenburg, ſo verbotten. Fiſcher-Ordnung Ann 1690. und 1574. Zären (Züren) und Stroh-Garn oder Aal-Qäſte vor die Wehre legen, iſt verbotten, rete piſcatorium, prohibitum.

Zarge,

die innere Einfaſſung einer Thür; die Einfaſſung eines Grabs, tumulus circumſeptus; ſeptum quod tenet ejectam terram e ſepulchro.

die neue Stadt in eine enge Zarg oder Zirk einfangen. Münſter *Coſmogr.* in Beſchreibung der Stadt Nördlingen, muro cingere.

Tſchudi p. 7. 1. die Veſtung hatte eine ſtarcke uſſre Zarch aber ſchlecht Inwendum, ſeptum.

Von Zarg- und Mühl-Lauff. Bayriſche Mühl-Ordnung *art.* 10. wie man das Meel von der Zarg ſchlagen ſoll. *art.* 12. Wo einer oder mehr Müller die Zargen nicht wohl geſchaben noch dieſelben recht gebrauchen könnten, daß ſie die Mühlen fleiſſig und wohl verſchlagen halten. Es mag ein jeglicher ſo er ſein Meel von der Steege trägt, oder von dem Lauff kehret, auſſen an der Zarg mit einem Kehrwiſch ſchlagen, oder was er in der Hand hat, und was in den Lauff bleibt, das iſt des Müllers. *ibid. p. 967. 68.* ſeptum lapis molaris.

das Baſt- und Zarchen-machen in den Wäldern einſtellen. Fritſch Jagd- und Forſt-Ordn. 1551. *P. III. p.* 166. ſepta tenuiora.

Friſchlin. Nomencl. c. 119. rete, der Sieb-Rand, cribri circulus. Zarg

Sieb. Sarg, die Einfaſſung eines todten Cörpers.

Zart, *adj.*

tener, tenellus, mollis, infirmus, tenuis, ſubtilis.

von zarter Jugend an, a teneris unguiculis.

zart werden, tenereſcere, teneritudinem habere.

die Zärte. *Pict.* teneritas, für Zartheit.

* zarten, indulgere, überſehen, (verzärteln.) *Altenſtaig. fol. 67. c.* tractare ut tenerum.

zärten, delicatum habere aliquem, indulgere, mollem reddere.

* verzartet. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol. 176. b.* für verzärtelt.

zärtlich, *adj.* iſt ſo viel als zart, tener, delicatus.

zärtlich, *adv.* delicate, molliter.

Zärtlichkeit, teneritudo, teneritas, mollities.

Zärtling, im Spott, tenellus, delicatus homo.

verzärteln, indulgentia corrumpere, indulgentius juſto habere.

τέρην kommt damit überein.

Zärten.

eine Art Elb- Warthe- und Oder-Fiſche.

Zaſer,

fibra.

* Zaſel. *Albertus* fibra.

Zaſerlein, membrum genitale infantum.

Kayſersberger in Poſt. *fol.* 184. Kein Maler kan ein Kindlein malen ohn ein Zeſerlin, es muß ein Zeſerlin haben, alſo ſprechen unſere Begeinen und Nunnen, und wann man ein Chriſt-Kindlein in ein Cloſter gibt, hat es kein Zaſerlein, ſo ſoll es nür, das war bey den Alten nit ſo, es wurde verborgen.

Zaſerlein, fibra. *Friſchlin. Nomencl. c.* 149.

voller Zaſerlein, fibroſus, ib.

zaſericht, *adj.* fibroſus.

zäſern, ſich zäſern, in fibras abire, lacerari in filamenta.

auszäſern, tramæ fila extrahere, relictis filis ſtaminis.

Zaſer von ziehen, ſ. zauſen.

zarteln, ſ. zotteln.

Zaubern,

In *Chron. Auſtr. Hazeni* Pabſt Gregorius VII. verpot all (Verauſſtung,) Lupley, Tzaubernüß und Geſucht, (von Seuche.)

Vet. Verſ. Germ. Bibl. 1483. Zaubernüß, divinatio.

Touſeres. *Lipſ. Gloſſ.* venefici.

* Zauber, iſt veraltet, ars magica, wofür man jetzt ſagt Zauberey.

er thet es mit Zauber an inen, artibus magicis hoc facit. *Eccard. T. II. col* 1538

ich weis nicht was Zaubers euch angethan iſt. *Leo Jud Paraphr. Epiſt. ad Galat.*

Zauberey, [illegible] ars magica, faſcinatio, incantamentum.

Zaubern treiben, artes magicas exercere.

zauberiſch, *adj.* veneficus, magicus.

zaubern, faſcinare, incantare, veneficia exercere.

das Zaubern, veneficium, incantamentum.

ein Zauberer, veneficus, incantator.

eine Zauberin, venefica, ſaga.

bezaubern, incantare, faſcinare.

Bezauberung, faſcinatio, incantatio.

Zaubern, von taub, betäuben.

Poem. Germ. Eccard. T. II col. 1477.

Er hat mit ſeinen Tzauber-Liſten
Gemacht die Chriſten
So torhaft und ſo taub.

Zauche,

Item, Zaupe, Zatze. In Wirtenbergiſcher Jagd-Ordn. ein Weiblein vom Hund, canis fœmina.

Angl. Dogghe, ſ. Docke.

Zoba. *Rab. Maur. Gloſſ.* canina (ſ. canis fœmina.) Sclav. ſaba, canis forſan legendum eſt Zoha canis, quod in *Gloſſ. Lindenbrogii apud Eccard. Reb. Franc.* extat.

Vom Verbo ſaugen, ſugere.

Zaude,

das Zauden-Gericht in Schleſien, oder Czuda war ein Pohlniſches Kopf-Recht, und eine gewiſſe Ordnung wegen der erbeigenen Güter. Es ward Anno 1337. da ſich Schleſien von Pohlen trennte, aufgehoben. Jedoch wird die Obſervanz noch im Glogauiſchen geführt, daß die Erbeigenen Güter vor das Zauden-Gericht, die Lehn-Güter aber vor das Hof-Gericht gehören. Schleſiſche Kern-Chron. *p.* 341. iſt ein Sclavoniſches Wort, im Böhmiſchen ſudi, judex.

Zaudern,

ſ. ſottern, ceſſare, cunctari, morari, moram facere.

das Zaudern, cunctatio.

Zauderer, ceſſator, cunctator, morator.

zauderhafft, cunctabundus.

Gezauder, cunctatio.

* Zauen,

Vet. Voc. 1482. eilen, feſtinare.

zaue dich, move te cicyus.

ſy grubin * gezowelichin, (geſchwind) ere Stadt Grabin tiffir. *T. II. Script. Saxon. Menck. col.* 1757. cito.

zaulich. *Vetus Lexicon.* 1482. eilend, *ad vocem* eilig, cito, ſubito.

Zaue,

inſtrumenta, vaſa.

Eggbetowe. Niderſächſ. ſ. Ecke, für ſcharff Gezeug, als Beil, Axte, Senſen, Sicheln ꝛc. *T. III. Script. Brunſu. p.* 533. *n.* 24. inſtrumenta acuta.

Bruwetowe, zum Frowentrade gehört, Pannen und Bruwetowen, Stole, Benke ꝛc. (Brauzeug.) In Lüneburgiſchen alten Geſetzen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 755. inſtrumenta ad coquendam ceresiſiam.

Trachſel-Gezauwe, tornus. *1. Reg. VI.* 29. *Cod. Spen. MS*

Gezau. *Matthes. Sarept. Conc.* 2. Werkzeug zum arbeiten im Bergwerk.

Geſähe, hat Schönberg inſtrumenta foſſurum in fodinis.

Bezaue, inſtrumenta. Jeroſchin Gezouwis und Geratis genug (zu einer Belagerung.) ſ. Zeug.

*Zauſſen,

ein Narr auf einem Roß, der jetzt zauſſet, denn neben, hinter und vor ſich fährt, der macht bald ſtetige Pferd. Teutſche Sprichwörter. *fol.* 273. *a.* ſ. zauen.

hinter ſich zauſen, Ausflucht ſuchen, ſich winden oder zauſen, nicht wollen zum Treffen kommen, tergiverſari. *Pictor. p.* 224.

hinter ſich Zauſer. *Pict.* tergiverſator, der nicht Fuß halten will.

hinter ſich Zauſung, tergiverſatio, Ausſchlupf.

Zaum,

frenum.

dem Pferd einen Zaum a[illegible]n, frenum equo injicere.

den Zaum nicht leiden wollen, frenum mordere.

den Zaum ſchieſſen laſſen, laxiſſimas dare habenas.

im Zaum halten, in officio tenere aliquem.

die Begierden im Zaum halten, cupiditates comprimere.

Kappen-Zaum, lupatum.

ein Pferd das zugeritten, und Zaum recht, equus domitus, obſequioſus. *Leyſer Jus Georg. p.* 358.

Thomſchleger. Niederſ. *Chytræus col.* 367. frenarius, Zaummacher.

zäumen, frenare.

ungezäumt, effrenus.

abzäumen, defrenare, frenum demere.

aufzäumen, den Zaum anlegen, frenum injicere.

aufgezäumt, frenatus.

bezäumen, frenare.

Zäumlein. Straßburg. Policey-Ordnung *p.* 46. Die Mägde ſollen nicht tragen geſtückte Zeumlin, noch Meſſer-Scheiden geſtückt, ornatus faciei mulierum.

der Zäun, das membrum des Hirſchen. Flemming *p.* 94. *a.*

Von domo, zäumen. *Friſchlin. Nomencl. p.* 64. arbor ſativa, ein zaumer Baum.

antomi, frenum. *Gloſſ. Lipſ.* quaſi, Anzaum, oder es iſt an für ein, wie es unnützlich anzehänget, an au bardon, und noch falſch darzu geſchrieben, für an bardon, eine Barde, in dieſem *Gloſſario.*

Zaun,

ſepes, ſepimentum, ſeptum.

einen Zaun um einen Ort machen, ſepe cingere locum aliquem, ſepem prætendere.

mit Zäunen die Felder bewahren, sepimeneis arva tueri.

wo der Zaun am niedrigsten, springt ein jeder darüber, mortuo leoni insultant lepores. Qui rem suam male tuetur, eam omnium injuriis exponit.

er wird noch hinter einem Zaun sterben, in summa paupertate spretus jacebit & peribit.

eine Ursach vom Zaun abbrechen, causam arripere vel leviſſimam.

ein lebendiger Zaun, sepes suis frondibus viridis.

Bann-Zaun, quam subditi facere coguntur; sepimenta bannalia.

Bizuma. In *Tradit. Fuld. p.* 498. *fol.* 20. & 469. unam aream habentem in latitudine virgas XX. & in long. XXXV. cum omni ædificio & unam *Bizumam* cujus long. XXX. virg. lat. XV.

Leg. Bojor. Tit. IX. c. 11. *§.* 1. Si illam sepem ruperit vel dissipaverit quam *exsticcam* vocant, Aussen-Zaun. Die Bayern sagen noch Äüi, pro hinaus, s. oben Etter.

Zewn. Schwabensp.

überzäunen, einem Schaden an der Wiese thun durch überzäunen. *Fritsch. Var. Tract. p.* 746.

Zaun-Gerten, von Haseln und Weiden, 8. gr. das Schock.

ein Schock Zaun-Gerten 4. gr. *Coler.* 6. 20. virgæ ad sepem.

Coler. im 25. *l.* 5. im Amt Mutschen ist ein Schock Zaun-Gerten um 12 Groschen angesetzt, und ein Schock Zaun-Stecken um 9 Groschen.

Zaun-Glocken, smilax, convolvuli species. Glocken-Blume.

Zaun-Gericht, ist über einen Hof, so weit sein Zaun geht, was innerhalb demselben geschieht, jurisdictio circumsepta, das von der Universal-Jurisdiction eximirt, als particularis, binnen Zins oder Markung, s. Pfal-Gericht.

Zaun-Gerichtbarkeit, id. Zum Exempel hat Beck in *tr. de jure limitum.* Das Dom-Capitel hat die Zaun-Gerichte im Dorf Königsmark, in locis septis, und das Dorf, die Strassen-Gerichte im Dorf, in via publica per pagum

Zaun-Pfahl, Zaun-Stecken, palus fortior, fudes.

Zaun-Recht, jus sepiendi locum aliquem.

Zaun-Reben, vitis nigra, quia ad sepes crescit & ob palmites, ein Kraut, alias, Hunds-Kürbis, Stichwurtz, Schneerwurtz.

Zaun-Reiß. *Coler.* 6. 14 ein Schock Zaun-Reiß im Holz-Verkauff in Sachsen Reisig zu zäunen, 4 Groschen, fasces ad sepem.

Zaun-Rübe, vitis alba, ein Kraut, bryonia.

zäunen, sepire, septo cingere.

abzäunen, abzäunen. *T. III. Script. Brunſu. p.* 466. seinen Zaun dem andern zu weit in sein Land setzen, und durch solchen Zaun dasselbe abstehlen, limites sepiendo transgredi & vicini agri partem sibi vindicare.

einzäunen, septo cingere.

umzäunen, id.

verzäunen, sepe claudere, obsepere.

Zaun-Schlupfer. Kayserberg. Post. *f.* 155. regulus, heißt ein Vögelin, ist fast clain ein Zaunschlipferlin, das sich wider den Adler strüsset, *vnico* in Franken, das Goldhähnlein.

Der Zaunschlupfer ist eigentlich trochilus, Schnee-König. s. Frischens Beschreibung der Vögel, nach der Natur gezeichnet und illuminirt. *Classis II. ultima Sectio* oder Abtheilung.

Zaun, in den Salz-Koten zu Halle, hinter der Feuer-Maur, oder so genannten Petsche, wo die Flamme anschlägt, eine Wand von Holz gestaket, und dicht mit Leimen beschlagen. Honsdorf *p.* 74.

Alberus ad vocem Schimpf. sextians dicta sibi adscribi queritur, dann Sertius war allzu frech, und stach durch den Zaun mit seinem Schimpfen, vicinos & ab aliis satis tutos scommatibus lacessebat.

Tunete und Timber. Sachsen-Spieg. 1. 24. sepes & carpentata ædificia, bezäunte und gezimmerte Gebäude.

Zäunen, Zeinen, corbis, canistrum, crates.

In Graubünden ist das Galanker-Tahl, darinnen sind die Einwohner meistens Zeinenmacher. Stumpf. *Chron. Helv. fol.* 550. *b.* qui crates & corbes faciunt.

Sieb. *Schilt. Gloſſ.* Ceina.

Goth. tains, palmes, virga, maxime vitiginea, Weinatains. *Joh. XV.* 4. Belg. teenen, tienen, vimina. *Vet. Voc.* Zayne, canistrum.

Zain, Zein,

Zeine in Bergwerken, in den Metallen, Zain und Zainlein, ist gewachsen gediegen Gold oder Silber das heraus wächst, sich krümmt, windet und schlingt wie ein Schlänglein, wie ein Drat so durch ein enges Loch gezogen wird. *Matthes. Sarept. Conc.* 3. aurum e terra metallica natum.

Zein-Gold. *Pict.* aurum in baculis, oder in virgis, aurum in ſectum.

An statt Zaine oder Zein, haben andere Zehen, als:

Silber-Zehen giessen, frusta longa ex argento fundere, und davon münzen

ein Zinauß zu Thaler-Zehen, vas in quod funduntur frusta argenti e quibus unciales cudi possunt in officina monetaria

Zehen, ziehen auf der Reck-Banck, die Zehen wie den Drat durchziehen, frusta oblonga argenti extendere ut fila metallica extendi solent. *Fritsch. Suppl. Beſoldi* beym Wort Feld

zeinicht, als Gold oder Silber in länglichen Stücken, aurum sive argentum in baculis.

Zine, virga, wegen der Gleichheit, dünne gegossene oder geschmiedete Stücklein Gold, oder anderes Metall, metallum in virgis sive in brevibus baculis.

Zaunscheere,

Zaunscheren, instrumentum piscatorium. In Bayer. Land-Ordnung *l.* 4 *Tit. IX. Art. l. c.* 3. Zaunscheren sollen nicht länger dann von Lichtmeß bis auf St. Georgi gebraucht werden.

Zausen,

ich zausch, decipio. *Alberus.*

zeisen. Kayserberg. Post. *fol.* 42. Manchem dem man das heilige Oel gibt, (die letzte Oelung) fahet an Zirlen, Mirlen je machen mit dem Leinlachen, und zeiset daran, decerpere, fila extrahere.

da rantzt und zeißt Käuffer und Verkäuffer einander. Teutsche Sprichw. *fol.* 201. *b.*

zerzauselte Haar, crinis ſuli. *Pict.*

zerzeisen, concerpere.

zerzeiseln, carminare. *Pict.*

sich erzeisen, erspitzen, zum Tanz aufmutzen, als eine Jungfer so andern gefallen will. Teutsche Sprichw. *fol.* 289. *b.*

laceratus, zerrissen, zerbrochen, zerzaißt, zerstreut. Altenstaig *fol.* 37. *c.*

distrahere, zerzeisen. *id. fol.* 76.

Zauze,

(s. Zeuche, Zaupe, eine Hunds-Zauche.) In der Wirtenberg. Jagd-Ordn. wie von Sau Sutze geworden ist.

Zebast,

ein Kraut. *Lexicer. in Hiſt. Natur.* sonst Kellerhals.

Zyland, thymelæa, daphnoides, laureola, s. Zeidelbast.

Zeche,

Zeche, in Bergwerken, fodinæ pars secundaria; primaria est die Fund-Grube, ratione inventionis & culturæ prima & major pars caput cæterarum; secundariæ sunt ratione dimensionis. Zechen, Gruben, Maaßen.

Zechen-Rauch, gleich einem meelichten Wesen an den Wänden wo das Metall schmelzet.

spodos subterranea cinerea, geeler Zechen-Rauch.

- - - - nigra, schwarzer Zechen-Rauch.

- - - - viridis, grauer Zechen-Rauch.

pompholyx subterranea vel fossilis, weisser Zechen-Rauch. *G. Agricola.*

Zechen-Hause, auf den Bergwerken, domus pro fossoribus in fodinis in qua præcantur ante introitum & ad varia alia quæ ibidem conservantur & custodiuntur.

Zeche, für Zunfft, als zu Straßburg, tribus civium.

Zeche, compotatio, sumtus compotationis pro sua portione, symbola.

der keine Zeche gibt, asymbolus, Zech-frey.

Zechen-Altister. *Gol. Onomaſt. col.* 113. tribunus plebis.

zechen, potare, für trinken in Gesellschafft.

auszechen, ein Geschirr austrinken, epotare, exhaurire.

bezechen sich, oder einen andern, inebriare, ebrium reddere.

mitzechen, de societate compotorum esse.

verzechen, consumere compotationibus.

Zech-Bruder, combibo

Zech-Geselle, compotor. *Aperdium p.* 118. Zech-Bruder.

Zech-Meister, sympoſiarcha, convivio præfectus id. ib.

Unter-Zech, merenda, (zwischen Mittag- und Nachtmaal, Vesper-Brod.) *Fritsch. Nomencl. c.* 130.

ich Zeche, s. *Alberus ad vocem* ich trinck.

Melzer Schneeberg. Chron. *p.* 1120. eine Zech-Ordnung auf der aufgerichteten Trink-Stube, das Schencken wurde auf den Zechen verbotten, muste für die Oerte oder Zecht, deren des Tags zwo angestellt 5 gr. in die Büchse gestecket seyn, von 12 bis 4 und von 5 bis 9 Uhr.

Zech-Meister, Zunft- oder Ober-Meister, magister superior opificii.

Zech-Bote, nuncius opificii.

Zech-Ordnung, statuta opificii.

Zech-Pflege, quæstura opificii.

Zech-Tag, dies conventus opificii ad dijudicandas res necessarias.

Zech-Wappen, insignia opificii.

Haupt-Zeche, Ober-Zeche, conventus superior & primarius opificii.

Zech-Stein, man hat viel Lachter Stolle am Zech-Stein hinweg aufgefahren. Die Schichter-Förderung (so Kupferhältig im Magdeburgischen Bergwerk,) ist die Zeit der beym Zechen-Hause geschehen.

Zeche auf den Dörfern, pastio pecorum per vices incolarum.

Es sollen von jeder Gemeine Hirten gehalten werden, und die Zech-Zut oder Zech-Hütung abgeschafft, wo aber ein und das andere Dorf Zech-weise hüten wollte, soll es unbeschadet und ohne Abgang der Herrschafft Dienste geschehen. Lauenburgische Land-Ordnung.

Item,

Item, den Gemeinden das Vieh nach der Zeche zu hüten, soll nicht frey gelassen werden, pastio per vices.

Zeche scheint von zehen entstanden zu seyn. Niedersächs. Tege. *T. III. Script. Brunsv. p.* 551. Techue, *p.* 543. *n.* 101. und *p.* 100. Es scheint eine Zeche seye anfänglich nur eine Zahl, von zehen Gewerken gewesen, darnach auch von mehreren gebraucht worden.

Zecke,

Kayserberg. Narrenschiff *fol.* 338.

Dem soll man greiffen zu der Hauben
Und ihm die Zecken wohl abklauben
Und rupfen die Flucke Feder aus, (das ist man soll ihn wohl zausen und straffen, der Wein, Korn und anders um Wuchers willen aufkaufft.)

Zäch oder Zäck. *Pictor.* Hunds-Zäch, Holz-Bock, reduvius, ricinus. Gall. tique. Angl. tike. Niederl. Teck.

die in der Haut mit dem Kopf sitzen, daher Teutsche Sprichw. *fol.* 100. *a.* die geitzigen Egeln und Zecken setzen an jedermann und sauaen Schweiß und Blut an sich.

Ξίκη. Zeck, sic dicitur semen cannabinum quod vocamus Italicum sieht wie ein Zeck. *Aldus. Lex. ad vocem* Hanff.

Zeck, *m.* ein Spiel der Kinder, da sie einander bis an einen gewissen Ort nachlauffen und einem einen Schlag geben, ludus quo puer alius alium usque ad certum locum persequitur ut eum manu tangat.

zecken, den Zeck spielen mit einem, ihm mit schlagen, reitzen, l. cessere verberibus ludendo.

Nur wie ein Kind das andre neckt,
Kindisch und Heidnisch mit ihm zecket.
In *Rhythm. Satyricis Anno* 1545.

Zeckin,

eine güldne Münze in Italien, gehen der Venetianischen Zeckin 67 Stücke auf die Cölnische Mark, halten fein 23 Carat 10 Gran.

Der Thon ist auf dem i, vom Ital. zechini, moneta aurea in Italia, Zekinus.

Zedel,

Hund. in Metrop. Salisb. T. II. p. 234. Anno 1416. Wir Herzog in Bayern ꝛc. haben des Closters Fürstenfeld Haupt-Brief und Handvest gesehen, als die Abschrifft an diesen Tetel geschrieben ausweisent, und als die von Wort zu Wort geschrieben und begriffen sind, deß zu Urkund haben Wir unser Insigl auf die gebürtig (gegenwartig) Tetel und vidimus drucken lassen, s. Zettel, scheda.

Zehe,

am Fuß, digitus pedis.

* Brack *Vocab. rerum fol.* 41. *a.* pedica, ein Zechlung oder ein Fuß-Eisen oder Dumel-Steck, aut a pede aut quasi pedica quia pollicem aut allucem stringit.

s. Zehen, decem.

Zehen, s. nach Zein, Zain, Silber-Zehen.

Zehen,

decem.

wann zehen durch die Zahlen vervielfältigt wird, so setzt man hinten zig an statt zehen daran, als zwanzig, für zweymahl zehen, bis neunzig, neunmahl zehen, ausgenommen in dreißig nur sig für zig.

Es sprechen einige im Zehlen nur Zehn oder zen, für zehen, welches aber im Schreiben nicht nachzuthun.

* einzehn, lexaginta novalia, vulgariter zehn vocantur quod alias est mansus. *Conr. Halberst. MSS. fol.* 268.

die Zehne, numerus decimus.

die Zehne im Charten-Spiel, 10. puncta cujuslibet coloris in charta lusoria.

Gezehe, Knaut Altzellische Chron. *p.* 363. ein Weber-Stuhl der Tuchmacher, welcher Meister Werkte hat auf 3 Gezehen soll Straff geben.

eine Zehe, digitus pedis.

die grosse Zehe, hallus.

auf den Zehen gehen, suspenso gradu ire.

eine Zehen, s. Zaine nach Zaun.

Silber-Zein, oder Silber-Zehen.

eine Knoblauch-Zehe, spica allii.

Ingwer-Zehe, integra zingiberi particula.

der Zehend, decimæ, s. besonder.

der Zehende, decimus.

zehendens, an statt für das Zehende, decimum.

zehenfach, *adj.* decemplex, zehenfältig, id.

zehen-jährig, *adj.* decennis, zehen-jährige Zeit, decennium.

zehenmahl, decies.

Zehen-Mann, decemvir.

Zehen Städte, als in *Palæstina* vor Alters, Decapolis.

zehentausend, myrias - dis.

Zehen kommt mit decem überein, s. auch Zeche, daher Decher.

Zehend,

decimæ, der zehende Theil von jedem Ding, aber hernach auch, nach unterschiedener Oerter Gebrauch, eine geringe oder höhere Zahl, so einem, der das Recht an etwas hat, als Besitz-Herren, vermöge Herkommens gegeben worden.

der geistliche Zehend, eigentlich der erste, das ist der den Kirchen oder Geistlichen darinnen gegeben wird, decimæ ecclesiasticæ.

der weltliche Zehend, decimæ Seculares, so von den Geistlichen anfänglich als Lehen, auch auf Weltliche gekommen wegen gewisser Dienste, so diese jenen gethan, oder durch Religions-Aenderungen.

Zehend, der auf dem Guth, so einer hat, decimæ prædiales & regales, von den Früchten.

- - - - der auf die Person geht, decimæ personales.

der auf die Handthierung geht, die einer treibt, so aber in Teutschland nie practiciret worden, oder wenigstens mehr gebräuchlich. s. Jacob Blum, von Zehends-Recht. Wendle vom Zehenden Recht. *Besold. in voce* Zehend.

vermischter Zehend, mixtæ, oder lebendiger Zehend vom Vieh, als Rindern, Kälbern, Schafen, Ziegen, Schweinen Lämmern, Gänsen, Hünern. ꝛc. von Wolle, Milch, Butter, Käse, von Bienen, als von Schwarmen, Wachs, Honig.

grosser Zehend, als vom Getreid, Wein, Oel ꝛc. generalis.

kleiner Zehend oder Specialis, von Garten, Bäumen, Kraut, Rüben, Flachs.

Haus-Zehend, tod und lebendig, der von jedem Hauß oder Gütlein gegeben wird, als Rauch-Hüner, ꝛc.

Kuh-Zehend, von jeder Kuh einen Käß, caseum de quavis vacca, pro decimis.

Schwein-Zehend, von jeder Burt eines, de numero cujusvis partus unum.

Schmalsaat-Zehend, von schmale Saat, als Rüben, Kraut, ꝛc. obgleich das beste Feld offt darzu genommen wird, sind es doch schmale Plätze in Ansehen des Getraides.

der Zehender, der den Zehend in Nahmen eines andern einsammlet, decimator.

der Auszehender, id. Zehend-Gänger und Knechte.

Zehendling. *Jonst. libr.* 1. de Arboribus, malum sacerdotum colore album, & Zenit-Aepfel, quibusdam partibus subluteum, in segmenta cæsum dimidiate asservatur, Korn-Aepfel in Zell, scheint eins mit dem vorigen zu seyn, vielleicht um die Zeit, wenn man Korn sammlet und verzehendet, (Herren-Aepfel.)

zehendbares Gut, quod onus decimarum habet, oder Feld-Garten, ꝛc.

zehend-pflichtig, idem.

die Sach so verzehendet wird, und die Weise, wird vorangesetzt, in der Composition, als Getraid-Zehend, Garb-Zehend, Korn-Zehend, da die Gewährung mit dem Scheffel geschicht.

zehenden, decimas præstare, ein Geistlicher zehendet den andern nicht aus, clericus clericum non decimat.

Zehend-Acker, ager quæ decimas præstat.

Zehend-Bauck, im Goslarischen Berg-Recht. ein Ort, da man Gericht hält, oder auch im Arrest ist, wegen Schulden oder sonst *T. III. Script. Brunsv. p.* 538. in Adern heißt es Zeche. Teget-Kamer, in den Goslar. Bergw. *T. III Script Brunsv. p.* 535. dar de Berchmester Seck plegt to kledende. *n.* 6.

Zehend-Herr, dominus decimarum.

Zehend-Garbe, merges quævis decima.

Zehend-Hof, worinn man den Zehenden eines Orts sammlet, als der Zehents-Hof zu Wetterfeld des Closters St. Polten. s. *Duell. Miscell. I.* 382. locus in prædio, in quo decimas colligunt.

Zehend-Mann, der Zehend gibt, im Gegensatz Zehend-Herr, der ihn nimmt, qui decimas dat.

Zehend-Ordnung, so die Obrigkeit publicirt, ordinatio.

Zehend-Recht, jus decimarum.

Zehend-Rechnung, onus decimarum, præstatio.

Zehend-Scheure, horreum ad colligendas decimas.

Zehend-Steine, wie weit das Zehend-Recht geht. *Beck. de jure limit. p.* 11.

auszehenden, decimas colligere, decimare, verzehenden.

das Auszehenden, decimatio, oder Auszehnung.

verzehenden, decimas præstare.

vorzehent da dem Closter, St. Polten in Oesterreich in gewissen Parochien, supra Danubium, die Zehenden bestättiget worden, so wird darauf noch gesetzt: adhæc decimas (*vulg.* vorzehent,) sind vielleicht die Zehenden diesseits der Donau, oder infra danubium, als zu Stockerau ad S. Agallum. ad S. Glorium in capella Holenburg.

bannen in Zehenden, oder Landes verweisen. *Besold. Cent. p.* 8. wird aber von niemand berührt, was hier unter Zehenden zu verstehen, als daß der locus gesetzt wird aus *Sveet. in Claud. c.* 23. qui quosdam ita relegavit ut ultra lapidem tertium vetaret egredi ab urbe nos hodie vocamus, in Zehenden bannen, mihi videtur: Vocem Zent pro territorio ubi sumtum, secundum malam pronunciationem scriptam esse, qua ex zent, centena, factum est, Zehend.

Im Walliser-Land heissen die gemeinen oder Hoch-Gerichts-Zehenden, das ist, sagt *Stumpfius fol* 607. *in Chronic. Helvet.* centena, wie man noch an einigen Orten die Land-Gerichte Zenten heißt.

Zehen-Band, eine Art Rasch oder Harrasch, von Seide, Leinen und Wolle gemacht.

Cindra *DuCange Legg. Forest. Scoticarum c.* 7. de qualiber Cindra. i. e. de 10. porcis rex habebit meliorem porcum.

Wann in den Klöstern ein Zehner genennet worden, mag es weil decimarius gewesen seyn, qui decimas collegit als *Reiber. Tour. Sacr. p.*

185. Es mag aber auch bisweilen so viel geweſen ſeyn, als Cenarius. *Reiher. l. c. p.* 183. qui menſam parandam curabat, in oppoſit. *Cellarii* qui cellæ præerat.

Zehlen,

zehlen und zahlen gehört zuſammen, weil aber im Schreiben noch der Unterſchied zwiſchen a, und e, hierinnen iſt; auch ein jedes ſeine eigene *Compoſita* und *Derivata* hat, dabey in der Ausſprach im zehlen, zwiſchen zählen ein merklicher Unterſchied gehört wird; hat man es hier beſonder gelaſſen, wie es dem Gebrauch bisher beliebt in dem Wort zählen kein ä hören zulaſſen.

zehlen, numerare.
etwas zehlen, numerum inire alicujus rei.
unter die Gelehrten einen zehlen, in numerum virorum doctorum aliquem referre.
einen unter ſeine Freunde zehlen, in numero amicorum aliquem habere.
die Sterne zehlen, ſtellas dinumerare.
an den Fingern zehlen, digitis computare.

das Zehlen, numeratio.
zehlbar, *adj.* numerabilis.
unzehlbar, *adj.* innumerabilis, infinitus.
Unzehlbarkeit, innumerabilitas, infinitas.
unzehlich, *adj.* innumerus, innumerabilis.
Zehler, in den Brüchen im Rechnen, numerator, die Zahl über dem Strich, da die Untere der Nenner heißt, denominator fractionis.
abzehlen, dinumerare, numero comprehendere, numerum inire alicujus rei.
an den Fingern abzehlen, digitis computare.
das Abzehlen, dinumeratio.
abgezehltes Geld, pecunia numerata.
unabgezehlt, non numeratus.
aufzehlen, numerare, auf den Tiſch hinzehlen, numerare & ordine ponere numeratam pecuniam.
auszehlen, numerare id quod e vaſe aliquo ſumitur vel effunditur.
Jt. aufhören zu zehlen, numerandi finem facere, numerationem abſolvere.
darzehlen, adnumerare.
erzehlen, narrare, enarrare; commemorare.
nach der Ordnung, exponere ordine.
Erzehlung, relatio, narratio.
loszehlen, abſolvere.
überzehlen, pernumerare.
ſich verzehlen, numerando aberrare.
Apherdian. p. 21. hat verzehlen auch für erzehlen, narrare.
vorzehlen, numerare præſente aliquo, adnumerare alicui.
umzehlen, denuo numerare.
ohngezelt zu ſagen, iſt eine Formel in Kayſersberg Narrenſchiff. *fol.* 77. und ſoviel, als ohne dich darunter zu zehlen, als O! mein lieber Bruder und Herr, weiſeſt du nicht daß du ein Hund biſt, (ohnezehlt zu ſagen,) des Hirten, der da ſagt: Jch bin ein guter Hirt, (nicht daß ich dich darunter zehlen will.)
zuzehlen, annumerare.
Zehl-Bret, worauf die, ſo kleines Geld immerzu einnehmen, daſſelbe zehlen können, und es an ſich hangen haben, tabula ad numerandam & condendam pecuniam acceptam.
Zehl-Gelder, ſo hinter Gericht gelegt werden. *Sutinger Obſerv.* 142. *num.* 11.

Zehren,

deminui, conſumi.
Der Wein zehrt im Faß, vinum ſubinde in dolio deminuitur, wird weniger.
zehren, leben von Eſſen und Trincken, edere & bibere, ſonderlich ums Geld, conſumere, vivere.
zehren, für eſſen, ſ. Abendzehren, zu Straßburg. Jt. Straßburg. Policey-Ordnung. *append. p.* 11. Die Brandeweinbrenner ſollen vor der Predigt am Sonntag kein zehren, halten, (d. i. niemanden etwas zu eſſen oder zu trincken geben, keine Gäſte ſetzen.)
er hat nichts zu zehren, non eſt unde vivat.
zehren ſein Leben, für ſein Leben zubringen, vivere, vitam agere.
* zehren ſein Leben. *Poem. Germ. T. II. Eccard col.* 1554. Als der Hochmeiſter der Templerſie in Akers nicht wollte wider die Saracenen weiter ihr Leben wagen laſſen, ſprach er: in Spanien könnten ſie auch wider die Haiden ſtreiten

Daz Lant helfent tzu weren
Swer da wil tzeren
In Gottesdienſt ſein Zeben,
Dem wirt des oreye Wil geben.

* Zehrer, conſumtor.
* zerlich, köſtlich, ſamptuoſus. *Altenſtaig fol.* 70. *d.*
Zehrung, ſumtus, pecunia unde quis vivit.
Weg-Zehrung, viaticum.
Zehr-Geld, *n.* viaticum.
Zehr-Wurz, *f.* arum.
Zehr-Zoll, wenn man einer Mühl den Sicher-Pfahl und Fach-Baum ſetzt, und ſie mißt mit der Waſſer-Wag, damit den obern Mühlen das Waſſer nicht geſtemmet werde, wann der Fach-Baum zu hoch lege, ſo gibt man zwiſchen dem Sicher-Pfahl und Fach-Baum einen Zoll zu, qui dicitur Zehr-Zoll; ſo, daß der Fach-Baum einen Zoll höher ſtehen kan, als der Sicher-Pfahl iſt, dann mit der Zeit geht vom Fach-Baum etwas im Waſſer ab, durch Fäule und anders, da ein ſolcher Baum offt 50. und mehr Jahr liegt. *Leyſer Jus Georg. p.* 622. compenſatio deminutionis ſucceſſivæ pali molaris.
abzehren, als eine Kranckheit den Leib, extenuare.
abgezehrt werden, exareſcere, extenuari, tabeſcere, marceſcere.
ein abgezehrter Leib, corpus extenuatum, aridum.
das Abzehren, oder die Abzehrung des Leibs, extenuatio abſumtio, tabes.
abzehren, ſo lang bey dem Schuldner zehren, bis die Schuld damit bezahlt, ſumtibus alicujus victitare donec debitum ſolutum ſit; Victu alicujus uti in ſolutionem debiti.
aufzehren, conſumere edendo & bibendo.
auszehren einen, aufzehren was er hat, conſumendo bona alicui domum vacuam relinquere, exedere aliquem.
der ausgezehrt iſt, cui omnia conſumta ſive comeſta ſunt.
auszehren den Leib, als durch Kranckheit geſchieht, emaciare, macie conficere, aridum, exſanguem, exſuccum reddere.
ausgezehrt werden, lenta tabe macereſcere, extabeſcere; contabeſcere.
die Auszehrung, das Auszehren, durch Verzehrung der Güter, conſumtio.
das Auszehren des Leibs, tabes.
verzehren, conſumere, devorare, ſ. verſchwenden.
die Verzehrung, das Verzehren, conſumtio.
ein verzehrendes Feur, ignis conſumens.

Zeichen,

Signum.
ein gutes oder böſes Zeichen, omen.
ein Zeichen, daß etwas unrecht geſchrieben, obelus.
Anzeichen, Indicium.
Beyzeichen. *in Chron. Hagen. Auſtr.* für Beyſpiel, Exempel.
Brand-Zeichen, daß Feuer an etwas geweſen, indicium ignis.
- - - daß etwas gebrennt worden, ſtigma.
Denk-Zeichen, monumentum.
Feld-Zeichen, ſymbolum.
Frag-Zeichen, ſignum interrogandi.
Unglücks-Zeichen, portentum, malum omen.
Kenn-Zeichen, character, nota.
Luft-Zeichen, meteorum.
Mahl-Zeichen einer Wunde, cicatrix.
Sieges-Zeichen, tropæum, victoriæ monumentum.
Mar-Zeichen, indicium, ſignum.
Wein-Zeichen, hedera, ſignum vini venalis.
Wunder-Zeichen, miraculum, oſtentum, prodigium.
die zwölff himmliſchen Zeichen im Calender, duodecim ſigna Zodiaci.
ein Zeichen im Krieg geben, ſignum dare, zum Abmarſch, receptui.
ein Zeichen zu etwas machen, ſignum, oder notam apponere.
Zeichen-Deuter, hariolus, portentorum interpres.
Zeichen-Deutung, ariolatio, portentorum interpretatio.
Zeichen-Sole, im Hallſchen Salz-Weſen, vier und zwanzig Zober voll Salz-Waſſer bey jedem wöchentlichen Sieden für arme Knechte und Leute die ſich im Thale verarbeitet haben. Hondorf. *p.* 14.

Zeichnen,

notare, ſignare.
zeichnen, als etwas unrechtes in einem Buch, obelo notare.
zeichnen, reiſſen, Bilder abzeichnen, delineare, ſ. reiſſen, adumbrare.
das Zeichnen, graphis, idis.
Zeichnungs-Kunſt, id.
zeichnen können, graphidis peritum eſſe.
ein guter Zeichner, qui graphidis peritus eſt.
zeichnen, einen im Spott oder in Drehen, vulnera turpia infligere alicui, notare aliquem characteribus vulnerum in facie.
zeichnen, ein Zeichen machen in einem Buch, einen Ort oder ein Blat zu finden, ſignum addere ut locus vel pagina invenir. poſſit commodius.
zeichnen, für ſchreiben, ſ. einzeichnen in ein Buch, inſcribere, annotare in libro.
auszeichnen, exſcribere, excerpere.
Zeichner, hieſſen ſchon An. 1452. im *Tſchudi T. II. p.* 563. diejenigen ſo bey einem Geſellen-Schieſſen die Schüſſe aufzeichneten. Die durften zuletzt auch mitſchieſſen, ſignator loci, quem quilibet jaculantium globo perforavit, quantum aliis ſcopo propior vel ab eo remotior eſt.
Zeichen-Meiſter der Maße.
Teke-Meiſter der Rathe, Zeichner der Maaſe. *T. III. Script. Brunſv. p.* 453. Ein Rahtsherr in Braunſchweig der das eiſerne Zeichen verwahrt, womit man die höltzern Maaſe zeichnet, und daß keines gezeichnet wäre mit der Stadt Zeichen, das nicht nach des Rahts kupfern Maaß geaichet, menſuras publicas ſignans.
Zeichen-Meiſter, der gewürcketen Stücke Tücher, die zur Schau dem Handwerck gebracht werden, magiſter opificii pannificum qui ſignum pannis appender. Magiſter ſignator.
abzeichnen, mit Zeichen oder Strichen einen Platz bemercken, certis ſignis notare; deſignare lineis; colore denotare, deſcribere, delineare, notam apponere ad aliquid.
die Abzeichnung oder der Entwurf, rudis deſignatio, deſcriptio.
abzeichnen, mit Strichen mahlen, per lineas pingere, adumbrare, pingere tanquam graphidis peritus, carbone rubricave deſignire.

Abzeichnung, operis deſignatio graphide expolita ipſum opus graphidis abſolutum, delineatio.

anzeichnen, annotare.

Anzeichnung, annotatio.

aufzeichnen, annotare, notare quid ſcribendo.

auszeichnen, excerpere, enotare, extrahere, extracta notare.

bezeichnen, notare, ſigno diſtinguere.

einzeichnen, inſcribere in libro.

ins Tage-Buch einſchreiben, in diarium referre.

verzeichnen, annotare, conſignare.

Verzeichniß, deſcriptio, catalogus.

Verzeichnung, annotatio, conſignatio.

unterzeichnen, ſubſignare.

einen Brief unterzeichnen, nomen addere epiſtolæ.

vorzeichnen, delineare aliquid alicui ad imitationem.

Zeichen und zeichnen wird zur Übereinkunfft mit δείκνυμι, gezogen.

Zeidel,

dieſes Wort bedeutet eigentlich ein Bien, (apis) und wird nur in den Wörtern gefunden, ſo davon herkommen oder damit zuſammen geſetzt ſind.

ein Zeidler, apiarius, der die wilden Bienſtöcke in einer Beuten-Heide, auf dazu angewieſenen Bäumen genieſſen, und das Hönig ausſchneiden darf. Ein privilegirter Honigſammler oder Bienenmann in einem Wald, apium magiſter, qui examina feræ colligit, & in alveariſus in ſylvis fovet. Lat. barb. cidelarius.

ein Erb-Zeidler, apiarius hæreditarius, qui agros ad hoc munus pertinentes, hæreditario jure poſſidet.

ein Affter-Zeidler, cui prædium cidelarii hæreditarii pro certo pretio locatum vel ſubinfeudatum eſt.

zeideln, ceram cum melle in alvearibus excindere.

In der Brandenb. Forſt-Ordn. Churf. Georg Wilhelms *An.* 1622. c. 22. Sollen auch die Zeidler ſo auf unſeren Heiden zeideln kein Feur, auſſer in zugedeckten Töpfen auf die Heiden und von denſelben führen. In Coleri Hausbuch im Heumonat ſteht am Rande: Biene werden im Lande zu Mecklenburg im Heumonat gezeitelt.

das Zeideln, collectio mellis; Mellatio; exciſio favorum ex alvearibus

Zeidel-Bär, (Honig-Bär, Bienen-Bär,) urſus qui apum examina ſectatur, & mel earum devorat, wird insgemein die kleinere Art Bären ſo genannt.

Zeidel-Gut, prædium apiarii.

ein einſchichtiges Zeidel-Gut, prædium apiarii, immediatum, quod ſub ſe alia hujusmodi prædia mediata non habet.

ein Mutter-Zeidel-Gut, prædium apiarii, quod ſub ſe alia, tanquam filias habet.

Zeidel-Tochter, prædium apiarii, quod ab alio dependet, tanquam a matre. Prædium cidelariorum mediatum.

Zeidel-Heide, ſylva in qua cidelariis mel colligere licet, in dem Anſchlag eines Guts wird in dergleichen Heiden das Beuten-Honig abſonderlich mit in die Taxa gebracht, nach der Zahl der Tonnen die von den Zeidlern einkommen.

Zeidel-Huben, agri cidelariorum, ſive certus jugerum numerus, in quibusdam regionibus apiariis publice datus.

Zeidel-Meiſter, Præfectus & judex ſuperior cidelariorum. Magiſter mellicidarum.

Zeidel-Meſſe. Höfer Bienen-Kunſt, *l.* 1. c. 5. §. 23. ciſtula alveari ligneo annexa, in qua infirmiora examina includi poſſunt.

Zeidel-Ordnung, leges a principe ſylvarum regionis apiariis publice præſcriptæ.

Zeidel-Recht, Judicium & Jus Cidelariorum. It. Jus colligendi mel ſylveſtre. Lat. barb. jus mellicidii.

Zeidel-Richter, Judex Cidelariorum, & rerum quæ ad rem apiariam in ſylvis pertinent. Burggraf Joh. Zeidel Ordn. *T. III. Script. Sax. Menk. col.* 700. Wer auch Bienen hat unter uns auſſer den Zeidel-Weiden, wo oder wer das ſey, was der Biene wegen vorlieſe, darum ſoll ein ſolcher das Recht nehmen und geben vor dem Zeidel-Recht.

Zeidel-Gericht, judicium apiariorum, vor welchem die Klagen der Zeidler vorgebracht werden.

Zeidel-Weide, mel ſylveſtre, quod Cidelarii colligunt.

Item, jus fruendi apum examinibus in ſylva.

eine Zeidel-Weide beſetzen, jus apiarii ſibi præſtitis præſtandis acquirere.

die Zeidel-Weide aufgeben, juri apiarii publice renunciare, dieſes muſte vor dem Zeidel-Gericht geſchehen. Und die Symbola, welche bey der Aufgab ſeyn muſten, waren:

1. ein Schnuer, olla in qua ignem in ſylva habebant.

2. eine Beut-Hacke, ſecuris ad aſcienda alvearia.

3. zwey Immer, duo alvearia, apibus & melle repleta.

4. ein Schwarm, examen apum.

Sieh. Zeidel-Gerichts-Ordn. *Anno* 1398. *T. III. Script. Saxon. col.* 698. *ſqq.*

die Zeidel-Weide erweitern, in pluribus arboribus alvearia ponere, quam antea factum eſt.

Zeidel-Zins, cenſus qui ab apiario Domino ſylvæ datur, für zwey Immer ein Nößlein Honig.

Zeidel iſt ſchon von alten Zeiten her aus der Sclavoniſchen Sprache, das iſt, aus dem Wendiſchen und Böhmiſchen in die Teutſche Sprach gekommen; dann das Zeidlen iſt an dieſer Völker Gränzen und in den Ländern wo ſonderlich Wenden gewohnt haben, jederzeit am meiſten gebräuchlich geweſen. ſ. Höfer Bien-Kunſt *l.* 1. c. 6. In Schleſien ſind daher noch viel Zeidler. Churfürſt Auguſt in Sachſen lies zu Annaberg ſolche Bien-Zucht in Wäldern durch einen Wenden anrichten. Es ſcheinet auch daß man anfänglich die beſiegten Wenden mit ſolchen Honig-Zins am meiſten belegt, oder ihnen das Zeideln um ſolchen Zins überlaſſen hat. Wie wir auch den Namen des Tranks ſo vom Honig gemacht wird, nemlich Meth von dieſer Sprach behalten, in welcher Med Honig heiſt. Und gar bald nach Caroli Magni Zeiten, wegen der Süſſigkeit, und wegen des noch nicht ſo gemeinen Wein-Wachſes und Wein-Handels unter die Lands-Herren gekommen, ſonderlich unter die Stiffts und Cloſter-Perſonen, welche aus ſolchem Honig hydromeli, (Waſſer-Meth,) und bald darauf œnomeli, (Wein-Meth,) gemacht. Es wird in einem *Diplomate* des *Ottonis M* beym *Meibomio A.* 950. ſo dem Stifft Paderborn gegeben worden, ſchon der Zeidler Meldung gethan: cum manſionariis, barſchalkis, *cidelariis*. Item, *apud Petz Script. Auſtriac. Diſſert.* 1. *p.* 11. Anno 1021. wird eine Inſel in der Donau dem Stifft Freyſingen geſchenkt, cum venationibus, *Zidelweidis*, paſcuis &c. Alſo daß Zeidel manchem ein altes Teutſches Wort zu ſeyn ſcheinet. Doch bleibt es wahrſcheinlicher daß es Sclavoniſch ſey, weil an ſolchen Oertern das Wendiſche nahe geweſen, als an der Donau. Unter Carolo IV. der damahls zugleich Böhmiſcher König war, wurde das Wort Zeidel ſonderlich bekannt. Als in der Confirmation der Zeidler im Nürnbergiſchen Wald. In *Goldaſt, Conſtit. Imperial. T. I. P. II.* p. 40. *Anno* 1350. In einer Preuſſiſchen Cammer-Ordnung *Anno* 1648. *p.* 67. *ſq.* wird des wilden Honigs gedacht, als eines ſchönen Einkommens des Churfürſten von Brandenburg von den Zeidlern und ihren Bruten oder wilden Bienſtöcken, und befohlen, daß man nach der alten Weiſe wieder Meth daraus machen ſoll.

Das Wort aber woraus Zeidel im Teutſchen worden iſt, wird Sclavoniſch Wtſchel geſchrieben, und heiſt ein Bien, weil ſich aber kein Wort im Teutſchen findet, daß ſich alſo anfängt, hat man das w weggelaſſen, und aus tſch nur ts oder z gemacht, wie wohl es ſcheint, daß man an dem neuen Lateiniſchen Wort cidelarius, anfänglich das c, auf Italiäniſch als tſch ausgeſprochen, als tſchidelarius, Tſcheidler, weil auch das Sclavoniſche l eines beſondern Lauts iſt, den ſonſt dieſer Buchſtabe in keiner Sprach hat, iſt aus Wtſchel Tſcheidel und Zeidel worden, daher mag es auch kommen, daß wir das bloſe und unveränderte Wort Zeidel nicht angenommen, dann wir hatten ſchon die Namen Bien und Imme, aber in den *Compoſitis* und *Derivatis*, ſo bey uns nicht waren, haben wir den neuen Namen behalten. Alſo iſt Zeidel-Bär ſoviel als Bienen-Bär, Zeidler ſo viel als Bienen-Mann. Oder wie ein altes *Vocabularium* von *Anno* 1482. zu Nürnberg in 4to gedruckt, zu apium magiſter ſetzt: Zeidel-Meiſter oder buticularius, nemlich der verderbten Ausſprach des Pöbels nach, ſonſt heiſt es buticularius. Dann die buticulani hatten als Kayſerliche Schenken und Kellermeiſter, die vor dieſem Meth und Honig-Trank ſorgen muſten, auch das Ober-Zeidel-Gericht über die Zeidler oder Sammler des Wald-Honigs. Sieh. Chriſtian Gottlieb Schwarz *P. P. Altdorf. Diſſertat. de Buticulariis Norimbergenſibus.* In einer Fiſcherey-Beſichtigung wird der Zeidler in der Mittelmark Brandenburg, im Amt Rüdersdorf, 5 Meil von Berlin, mit dieſen Worten gedacht, den See von dem Kaglichen See an, bis an die Teiche zur grünen Haide, der Strumpf genannt, fiſchen die Zeidler zu Kienbom, wann ſie ihn aber nicht fiſchen wollen, gibt ihnen der Hauptman von Rüdersdorf eine Tonne Bier, und gebraucht den See ſelbſt.

Von den Geſetzen des Zeidel-Gerichts im Burggrafthum Nürnberg, oberhalb des Gebirgs in dem Aemtern Weiſſenſtadt, Wunſiedel, Hohenberg, Kirchen-Lamitz, Regnitz, Hof, Monnichsberg und Schauenſtein. ſieh. *T. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 698. *ſqq. In Enochi Widemanni Chron. Curiæ.* Welches Zeidel-Gericht jährlich zweymahl zu Weiſſenſtadt gehalten wurde, da der Forſtmeiſter mit den Beyſitzern von den Zeidlern, Richter war. Zu dem Zeidel-Gericht im Nürnbergiſchen Wald zu Feucht, gehören 50 Zeidel-Güter von oben bemeldten dreyerley Arten, von 26 befreyten Zeidel-Gütern, darunter werden 12 Beſitzer derſelben zu Schöpfen gewehlt.

Zeidel-Baſt

Zeiland, Zyland, Zthaſt, ein Kraut, daphnoides, laureola.

Zeigen,

monſtrare, oſtendere, weiſen, ſehen laſſen.

zeigen, für lehren, docere.

Zeiger, monſtrator, index.

Zeiger dieſes, qui has lineas trahit, qui ob hanc epiſtolam additus petiit; exhibitor hujus ſcripti.

Zeiger, oder Zeige-Finger, digitus index.

Zeiger an der Uhr, gnomon.

anzeigen, indicare, notum, manifeſtum facere perferre

perferre ad aliquem, nunciare, zu wiſſen machen.

die Anzeige, ſignificatio, indicium.

anzeigende Tage, indicantes dies, bey den Medicis, welche die Criſin andeuten, heiſſen auch contemplabiles, Betrachtungs-würdige, allezeit zwiſchen jeglichen ſieben die vierten, als: der 4te, der 11te, 17de, 24te ꝛc.

Anzeigung, indicium, eine Vermuthung einer geſchehenen Handlung oder That, damit man wider die Verbrecher deſto beſſer verfahren könne. In der *Conſtit. Criminal. Carol. V.* art. 19. redliche Anzeigung, (das iſt, redliche Wahrzeichen und Vermuthung,) dieſer Art: ſolch iſt zu Beſchuldigungen nicht zulänglich, es müſſen Sonnen-klare Anzeigungen ſeyn.

aufzeigen, monſtrare, proferre in medium, exhibere.

bezeigen, declarare, ſeine Gewogenheit, benevolentiam ſuam alicui.

einem Ehre bezeigen, honorem habere alicui.

Wohlthaten bezeigen einem, beneficiis ornare aliquem.

ſich übel bezeigen, turpiter ſe gerere.

ſich hart gegen einem bezeigen, duriorem ſe præbere alicui.

das Bezeigen, agendi modus.

Bezeigung, Ehren-Bezeugung, obſervantia, honor habitus.

Liebes-Bezeugung, voluntatis ſignificatio.

darzeigen, oſtendere.

erzeigen, præſtare.

den Gehorſam erzeigen, parentibus pietatem præſtare.

ſich als einen Freund erzeigen, amicum ſe præbere.

ſich demüthig gegen einem erzeigen, ſubmiſſus ſe gerere erga aliquem.

einem viel Gutes erzeigen, magna in aliquem conferre.

vorzeigen, exhibere, proferre.

Zeigen ſ. Zeichen, von δεικνύω.

Zeihen,

arguere, ſ. ziehen, imponere culpam alicui *Præt.* ich habe geziehen.

einen einer Sünde zeihen, arguere aliquem peccati.

bezeihen, inſimulare, arguere, eines Laſters.

verzeihen, ſ. ziehen, ignoſcere, condonare.

ſich verzeihen eines Ding, animum avertere ab aliquare.

Zicht, von welcher Zicht oder Sache wegen man einen vor Gericht fordert. *Hnb. Auſtria ex Archiv. Mellic. illuſtr. p.* 127.

Zichter, Ir. Zichts-Sachen, hat Richter *vol.* 2. *conſil.* 511. *n.* 15.

Inſicht, quando qui eædem commiſerant fiunt fugitivi & impetrato ſalvo conductu diſcedunt de jure Norib. dicitur, das Inſicht-Gericht. *Dietherr in addit. ad Beſold ad vocem* Todſchlag.

Inzücht, *in Haberi ibid. p.* 79. pro Beſchuldigung. *Beſold Contin.* Inzucht, ausgegoſſene Reden, Beſchuldigungen, Inzichts-Sachen.

Verzücht, eidliche Verzücht, filia dote accepta cum juramento hæreditati paternæ renunciat, renunciatio filiæ jurata. *Beſold. Theſ. Pr.*

Verzigs-Brief. *Beſold. Theſ. Pr.* hat die Clauſul verzeihen und begeben wir uns aller Güter und Erbſchafft ſo von unſern Eltern herrühren mögen, doch dergeſtalt und bis auf einen ledigen Anfall.

Verzicht. *Fritſch. Supplem. Beſold.* gerichtlichen Verzicht thun, renunciatio, ſeinen Rechten an etwas renunciren, ſich derſelben verzeihen vor dem Richter.

Zeil,

Navis in fluviis.

In Excerptis ap. Leibnitz. T. I. 31. ex Gildæ Hiſt. de introitu Sax. in Britanniam: eruperant tribus *Cyulis* noſtra lingua, *longis navibus*; Cyulis iſt hier das Schiffs-Wort Kiel, und ſteht für das ganze Schiff, ſ. oben Kiel. Hr. von Leibnitz ſetzt in den Noten: Naves longæ, quarum in Danubio uſus eſt, adhuc Zeilen vocantur a longitudine ſcilicet ſua, in univerſum Germanis *Zeile* in rectam extenſum, longum non latum; itaque lineæ, quibus paginæ ſcriptura conſtat, hoc nomine ſpeciatim deſignantur, & longiores plateæ, qualis Francofurti ad Mœnum, die Zeile.

zeilen, ſ. kommt von ziehen, wie man auch für erziehen, ſagt erziehen.

In Chron. Hagen. apud Petz. Scr. Auſtr. es kam die laidige Mere, daß er in einer Zülen an dem Rein gefaren, und die Zull hätt ſich umbert und er were ertrunken.

Cymba, Nachſchifflein, Cillen auf der Donau. *Friſchl. Nomenclat. p.* 542. die nachgezogen wird, daher man auch Cillen das Geſchirr heißt, womit ein Pferd zieht, und gehört hieher Seil.

Zull, levis navis de una tantum arbore. *Vet. Voc.* 1482. beym Wort Harnesfenſterlein. Ir. beym Wort Schifflein oder Zull, celox.

Zeil, heiſſen auch andere Dinge die Reihen-weis ſtehen.

Bey den Sporern werden die Reihen des zahnigen Eiſens in den Striegeln Zeilen genennt. Ein Striegel mit drey Zeilen, mit 4. Zeilen. *Friſchl. Var. Tract. p.* 250. ſeries dentium in ſtrigili.

zeilig, *adj.* 6. zeilige Gerſten, hordeum ſpicis ſex ſerierum.

Zeil, limites.

einzeilen. Wurſtiſen Baſil. Chron. 2. 2. Der Donauiſche und Rheiniſche Waſſer-Strom hat das Römiſch Reich eingezeilet, welches das Meer nicht enden möget.

Zeil und March, fines territorii. *in Tſchudi* unzehlich mahl, e. g. *p.* 53. *a. T. I.*

Zeiland, ſ. Zeidelbaſt.

Oberziel,

für Abc, ſ. auch bey aber, Aberzile. In der Elſaß. Chron. des Königshofs ſteht: Carolus M. ſtiftete ſo viel Kirchen als Buchſtaben an der Oberzielen ſind. Schilter ſagt, es ſey von ober und Zeil, weil das Abc es in allen Vorſchriften die obere Zeil mache. Wie auch noch heut zu Tag in einigen abc-Büchern auf allen Seiten das abc oben ſteht. *Joh. Roth. Monach. Iſenacenſ. T. II. Script. Sax. Menken. col.* 1656. Kaiſer Carl hat ſo mannig Cloſter geſtift alſo manig Buchſtab in der erſten Zeile ſtet.

Kaiſersb. in Poſt. *fol.* 8. Nun was die Zeit da, daß ſie meinten Meſſias ſolte geboren ſein, wann ſie hetten alle Aberzil und abermal gereichnet, als ein Frauw ausrechnet die mit einem Kint gat. Ein Aberzil was da Jacob weiſſagt, non auferetur ſceptrum &c. Und der Gewalt was jez den Juden genommen, und an den Röm. Kaiſer gefallen. Sie hetten auch ausgerechnet die 70. Wochen Danielis der Jar, und die waren uß. Da nun Johannes kam, da meinten ſie es wäre Meſſias.

ad ibid. fol. 103. Es ſoll ein Maß ſein im trinken, ein Aberzil ſoll an dem Gläßlein ſeyn, wie viel du wölleſt trincken, aber dein Aberzil (ſ. Paß-Glas) iſt bis daß nit mer im Glaß iſt.

Iſt alſo Oberziel ſo viel als die obere Linie in den Abc-Büchern. Im *Gloſſ. Mouſ. p.* 336. wird an ſtatt Oberziel, Linnol geſetzt, Linnolo vel puchſtape, alphabeto, für Lat. lineola ſuperior omnium paginarum in libello puerorum poohſtapzſe. *Rab. Maur.* Chirographum.

Zeiland, ein Kraut, Thymelæa, ſ. Zeidelbaſt.

zeihen, ſ. zeuſen.

Zeiſlein,

Zeiſle. *Pictor.* Zinſle, acanthir. *Gaza* heißt ihn Spinum, oder Ligurinum.

Niderſ. an einigen Orten Ziſing.

Weiden-Zieſing, ein anders kleines Vögelein, curruca minima.

Wald-Zinsle, heiſſen einige das Gold-Hähnchen, regulum.

Zeiſig-Kraut, ſideritis arvenſis.

Geſnerus hat Zinsle, Zeiſel, Zeiſich, Zyſele, Zeiſchen, Zyſchen. Pol. Zizek.

Ob acanthis nicht etwan der Dornreger ſey, iſt ungewiß, lanius minimus. Zeiſich iſt eigentlich der grüne Hänfling, miliaria viridis.

Zeiſich-grün, das erſte Erz, ſo ſie fanden, war Zeiſich grün wie Gänſe-Koth. Melzer Schneebergiſche Chron.

Zeiſing iſt vom Laut des Geſangs dieſes Vogels gemacht.

Zeit, *ſ.*

tempus oris. *plur* die Zeiten.

die Zeit leidet es nicht, tempus non fert.

ſich in die Zeit ſchicken, tempori ſervire.

die Zeit vergeht, verſtreicht, tempus fugit, præterit.

zu dieſer Zeit, hac hominum ætate.

von Zeit zu Zeit, indies.

nach langer Zeit, longo intervallo interjecto.

die Zeit an etwas legen, tempus alicui rei tribuere; ponere in aliquare.

in einer Zeit von zwey Jahren, biennii ſpatio.

Zeit, für Muſſe, Ruhe, otium.

keine Zeit haben, negotiis eſſe diſtractum.

wann du Zeit haben wirſt, ſi vacabis.

mehr Zeit haben, plus habere otii.

die Zeit zuzubringen, otii conſumendi cauſa.

Zeit, für monathliche Zeit der Weibs-Perſonen, menſtruum.

ſie hat ihre Zeit, in menſtruis eſt.

die Zeit, für zu dieſer Zeit.

* die Zeit, hoc tempore. *olim.* Nicol. N. die Zeit Burgermeiſter. Jörge N. die Zeit unſer Raths-Freund. ꝛc. Annal. Altzell. *P. III. p.* 149.

Unzeit, tempus inopportunum. intempeſtivitas.

zeitig, von Früchten, maturus, das ſeine Zeit erreicht, tempeſtivus.

zeitig werden, matureſcere.

zeitig, für bald, frühzeitig, zeitig heurathen, mature uxorem ducere.

ſeine Tochter zeitig ausſtatten, filiam adhuc juvenem elocare.

zeitig, für damahlig: der zeitige Abt. Mayer *in Originibus Antiq. & Pleſſenſ. p.* 111. Er mußte dem zeitigen Abt den Stab vortragen, (der zu ſolcher Zeit regiert, das Amt hatte.)

Andre ſagen zeitlich, als beyde zeitliche regierende Burgermeiſter, nemlich die zu der Zeit im Regiment. als im Cölniſchen *Schemniſmo.*

zeitig, gebraucht man heut zu Tag für jetzig, noch lebend, qui nunc munere præeſt, der zeitige Pfarr-Herr, paſtor qui nunc vivit.

* tidich. Sachſ. Sp. Landr. 2. 12. §. 3. und drü Gerichte (Speiſen) die des Dages tidich ſin, (quæ fuerit in die viſitanda.) und anders wo heißt es quæ fuerint quolibet die uſitata.

frühzeitig, *adj.* frühzeitiger Tod, præmatura mors, frühzeitiger Kopf, præmaturum ingenium.

zu frühzeitig abgenommenes Obſt, poma ante tempus decerpta.
unzeitig, *adj.* als Obſt, immaturus.
was zur Unzeit geſchieht, intempeſtivus, præpoſterus.
was zur Unzeit gebohren wird, abortus, unzeitig gebären, aborire.
zeitigen, maturescere, maturare.
Zeitigkeit, maturitas.
Unzeitigkeit, immaturitas.
Zeitigung, maturatio.
zeitlich, *adj.* temporarius, temporalis.
zeitlich, *adv.* mature.
Zeitlichkeit, temporalitas.
Zeit-Groſchen, pecunia quæ certo tempore ad æratium opificum, vel eccleſiaſticis perſonis datur.
Zeit-Geld, id.
Zeitloſen, bellis ſylveſtris, Maßlieben, id. primula veris.
Wieſen-Zeitloſe, ephemeron, colchicum, d. i. die keine Zeit hat, ſondern bald vergeht, oder durchs ganze Jahr gefunden wird.
Zeitlöſlein, quia aperiunt & ſolvunt tempus, brumale. Daher auch Sommer-Thürlein.
Schwaben-Spieg. *c.* 276. von unzeitigen Kindern, d. i. die zu früh kommen, oder zu ſpat nach des Vaters Tod, partus ante tempus, abortus, aut poſthumus.
Zeit-Schafe, Zeit-Hammel oder zwey-zähnige Währ-Schafe, (im Gegenſatz der alten Hammel,) ſind die jüngſten, oves juniores.
Zeit-Rüdlein, in der Schweiz, eine angehende zweyjährige Kuh, juvenca.
Zeit-Rechner, chronologus.
Zeit-Rechnung, chronologia.
Zeit-Regiſter, annales.
Zeit-Roſen, hæmodactyles, is.
Zeit-Splitterung, Zeit-Verlauf, temporis jactura.
Zeit-Verderbung, temporis diſpendium.
Zeit-Vertreib, temporis traductio.
ſich einen Zeit-Vertreib mit etwas machen, fallere tempus aliqua re.
zum Zeit-Vertreib, otii conſumendi cauſa.
Zeit, es ſcheinet das alte Διὸς oder Dis, Ditis der Grund dieſer Benennung zu ſeyn, vor Alters ſagte man auch dydd.

Zeitung,

rumores, (auditiones *Jul. Cæſ.* was einer neues gehört.)
Zeitungen ausbringen, ausbreiten, ausſtreuen, rumores ſpargere.
nach allen neuen Zeitungen fragen, quid quisque de quaque re audiverit aut cognoverit quærere.
Zeitungs-Schreiber, novarum rerum narrator publicus.
Zeitungs-Träger, famigerator.
Zeitung, iſt von Zeit, eine Nachricht was von Zeit zu Zeit vorgeht.
zekin, ſ. zeckin.
Zekler. *Steph. Zamoſcius in Analectis Daciæ antiquæ c.* 3. *Zeiler in Itinerar. Germ. p.* 599. 699. 609. Ihre Schrifft iſt mit Scythiſchen Buchſtaben in Holz geſchnitten, und beureiſſen mit wenig Merkzeichen viel Dings. Wie *Anton. Bonfinus de rebus Hungaricis* ſchreibt. Sie müſſen auf des Fürſten Aufgebot gleich gefaßt ſeyn.
Georg Wernherr, in Herberſteins Beſchreibung der Moſcowiter, *fol* 133. in der Teutſchen Uberſetzung, nennt ſie Sieuler, und ſagt, das keiner in Siebenbürgen von dem Stein-Salz etwas nehmen dörffe, wann er es gleich mit dem Pflug entdecke, aber die zwey Sieuler, welche einen Theil in Siebenbürgen beſitzen, haben die Freyheit, daß ſie auf ihrem Boden dörffen Salz graben.

Zelg, *f.*

ein Hub wird in Schwaben in 3. Zelgen oder Oeſchen geteilt, das iſt, Sommer- Winter- und Brachfeld, ſ. Teigen, pars quarum prædium ruſticum tres habet, in quas agri dividuntur.
Pict. nennt es auch Erfaden, und ſchreibt es Zälg, ſind die Zäune, ſetzt er dazu, welche die Zälgen von einander ſcheiden, als die Korn-Zälg von der Haber-Zälg, und die Haber-Zälg von der Brach, die ſollen Sommer und Winter geſchloſſen ſeyn, ſie gehen durch Wieſen oder Aecker, damit der Zälg die Hafft und Geſatz kein Schad geſchehe, es gehe dann eine Land-Straß dadurch, ſo muß der, deſſen das Gut iſt, ein Thürle oder Gatter in Ehren halten, ſeptis diſtinctæ partes agrorum boni ruſtici.
Zelgen, (ſ. Teigen,) Aeſte von den Bäumen. *Coler.* 6. 29.
Eine Klaffter Zelgen
Ein Schock Zelgen-Reiße.
Zelch oder Aſt, ramus. *Vet. Voc.* 1482.
Alſo ſind die Zäune der eingetheilten Bauren-Aecker vielleicht mit Baum-Aeſten eingezäunt, die an den Stämmen etwan auf die Hälffte eingehauen werden, daß ſie liegend wieder ausſchlagen, davon ſagt man Hag-Eichen, Hag-Buche, Hagen-Dorn, weil ſie zum Gehäge mit ihren Aeſten dienen.

Zelle,

vom Lat. cella, eine Zelle oder kleine Höhle.
daher Bien-Zelle, cella apum in alveari.
eine Mönchs- oder Nonnen-Zelle, locus interior in cœnobio & ſolitarius
Weil die Mönchen in Zellen anfänglich wohnten, wurden hernach auch ihre Zimmer und gantze Cloſter ſo genannt, ja gantze Städte und Länder.
Cell, hieß bey den Alten eine abgezogene Wohnung eines Einſiedels. *Stumpf. Helv. fol.* 295. *a.*
Guten-Zell, ein Jungfern-Cloſter in Schwaben, Abbatia Gutencellenſis.
Marien-Zell, eine Stadt in Steyermarck, Mariæ Cella.
Alt-Zell, ein eingegangenes Cloſter davon Hr. Knaut die Hiſtorie beſchrieben, *Vetus Cella.*
Biſchoffs-Zell, eine Stadt in der Schweiz, Epiſcopi Cella.
Appen-Zell, Abbatiſcella, ein Canton in der Schweiz, u. a. m.
Zellerie, ſ. Sellerie.

Zelt, *n.*

tentorium, tabernaculum, papilio.
al. ſelitha, tabernaculum. *Lipſ. Gloſſ. & Kero in chart.* 1182 Selda taberna mercatoria. Lat. barb. getelt, tentoria.
ein Zelt, oder ein Gezelt.
ein Zelt aufſchlagen, tentoria erigere, ſtatuere, aufſpannen.
die Zelte abſchlagen, abnehmen, tentoria auferre, detendere.
Zelt-Baum, *m.* arbor tentorii ad quam laquei extenduntur.
Zelt-Bett, *n.* lectus ad formam tentorii.
Zelt-Dach, ein Dach welches auf allen vier Seiten abhängig iſt, tectum ædificii ad tentorii formam.
Zelt-Pflock, Zelt-Pfahl, palus quo laquei tentorii extenduntur & firmantur.
Zelt-Schneider, ſartor tentoriorum, σκηνοποιός.
Zelt-Bude, taberna in tentorio.
Zelt-Wagen, plauſtrum quod tentoria vehit.
Zelt, ſ. oben Zeld, eine Hütte, Bauren-Häußlein.

Zelter,

Tolutarius.
Wann man gleich eine Sau ſattelt, wird doch kein Zelter daraus. *Verſio* Narrenſchiffs *fol.* 4.
Zelten, tolutim ire.
zeltnen, id.
Ob das Roß gleich hinckt und zelt
Muß es doch jetzo gelten ſein Geld. *ibid. fol.* 364. Narrenſch.
An. 1332. von den Rittern im Cloſter Etal in Bayern. *in Hund. Metr. Sal. T. II. p.* 208. Der Meiſter ſoll den Rittern acht Pferd halten, da er ihnen mit wartet; Vier Zelter-Pferd, und vier Knechts-Pferd.
Toluter. *Beſold Th. Pract. Contin. Alamannis* idem fuit quod nobis, Zelter. Lat. Tolutarius Senecæ Gradarius *Lucilio*, ſturco *Plinio*, cui mollis alterno crurum explicatu glomeratio.
Zältner. *Pict.* Tolutaris.
der Zelt, gradus tolutarii.
im Zält gon, Tolutim incedere. *Pict.*
Holl. Telt. *Plin. l.* 8. 4. equos quos *thieldnes* vocamus.

Zeltlein,

bey den Apothekern, kleine runde Kügelein, trochiſci, als:
Mandel-Zelte. *Daſyp.*
ſie machten Zeltelin aus dem Manna. *Cod. MS. Bibl. Num. XI.*
Läb-Zelten an ſtatt Lebkuchen, ſ. oben laben. *Gloſſ. Lindenbrog.* celten, liba.

Zemer,

Hirſch-Zemer, Gall. cimier, von cima, dem Schwanz, das Stück vom Hirſchen, worin der Schwanz iſt, ſ. Ziemire, poſterior pars dorſi cervini in qua cauda eſt.

Zendel,

cendalum. Lat. barb. Cendarum, Tela ſubſerica, vel pannus ſericus, cendal, Gall. & Hiſp. Ital. Zendasdo, güldener Zindel.
An. 1628. in der Straßb. Policey-Ordn. wird *p.* 49. der Zendeldort geringen Leuten zu tragen verbotten.
Zendel, ein edel Kleid oder Gewand, als Hemde, ſyndo ſyndale. *Vet. Voc.* 1482.
Belg. Sindael, Sendael, *Sindon.* (ſindal, Gall.)
Sindeldort, eine Art geringer Seiden-Zeug, in der Roſtockiſchen Kleider-Ordn. 1587.
Alte Bibel. 1483. *Jud. XIV.* 12. triginta ſindones, dreyßig Sindal.
It. *Eſ. III.* 23. Sindel, ſindones.
Zindel, iſt die ſchlechteſte Art des Taffets, man nennt ihn auch Schetter-Taffet, iſt ſehr leicht, dünn und durchſichtig, und wenig anders als zu gewiſſen Auszierungen zu gebrauchen.

Zent,

tractus minor in comitatu, centa, ε, tribunal inferior.
der hohe Zent, omnigena noxarum capitalium animadverſio.
der Mittel-Zent, die Fraiſch-Zent, die 4 Haupt-Rugen, die 4 Fraiſch-Fälle, Mord, Brand, Diebſtahl, Nothzucht.
die Nieder-Zent, centena inferior, mixtum imperium & Vogtejam nunquam egrediens, diverſa tamen pro locorum conſuetudine.

Zent-

Zent-Folge, Gerichts-Folge, sequela jurisdictionalis, da die Unterthanen einen Übelthäter müssen verfolgen helfen.
zentbar, der in der Zente und unter dem Zent-Richter ist, daher in *Aurea Bulla Friderici II. T. VII. Reliqu. MSS. D. a Ludwig p.* 534. ad centas nemo synodalis vocetur, als der nicht zentbar ist, sondern unter anders Gericht gehört, s. Send.
zentbarlich, id. ad jura centenæ pertinens, zentbarliche Obrigkeit.
Zent-Gericht, centena.
Zent-Fall, Malefitz-Fall, casus criminalis.
Zent-Herr, dominus cui centa sive jus centæ competit.
zentfrey, *adj.* immunis a centena.
Zent-Graf, judex sive præses centenæ, Blut-Richter, Zent-Richter, id.
Zent-Schöpfen, Blut-Schöpfen, scabini, assessores judicis centenæ. *D. Link in Disp. de Centena.*
Zent s. in Schilters *Gloss.* von cent. Item *Westphal in Specimine Monum. Meklenb. p.* 117.
Zentner, centenarius, s. Centner.

Zeppel,

In *Tschudi T. I.* offt e. g. *p.* 56. für Krieg und Streit, es wäret der Zeppel wohl 30 Jahr, s. zappeln. turbæ, tumultus, s. Zäppel.
Zent, s. Cent.

Zer,

Prepositio Inseparabilis dis, di, ist in der Aussprach allezeit kurz, da zu hingegen lang ist, bedeutet in seinen Compositis das Sondern und gewaltsame Theilen und Trennen durch die Action des Verbi, als: zerbrechen, von einander sondern, durch brechen; zerreissen, zergänzen durch reissen.
olim ist zu für zer offt gesetzt worden, als:

Des Satans Zorn und groß Gewalt
Zubrich für ihn dein Kirch erhalt.

Nidersächs. toreiten, zerreissen. *T. III. Script. Brunsu. p.* 112. *v.* 169. *& p.* 101. *v.* 137. do tereit dat grote Here, (da gieng das grosse Heer aus einander.)
Alberus ad vocem ich schneid, hat für zerschneiden etliche mahl zurschneiden, zurspalten.

Zerren,

distendere, distrahere.
ol. zaren. *Tschudi T. II. p.* 489. *a.* einem den Seckel abzaren, sie zerzarten im sinen Seckel und wolten im das Geld nehmen.
auszerren, Nesseln und Unfrut ußzerren und verbrennen. Bayersb. Post. *fol.* 81. *b.* extrahere, ausreissen.
ußzerren, distrahere. Altenstaig. *fol.* 76. *a.* herumzerren, circumtrahere.
zerrig, der sich gern mit einem andern zerrt, wie zwey Hunde, die beyde einen Lappen haben, und sich mit einander zerren, rixas amans, contentiosus.
zerzerren. Bayersberg. Post. *fol.* 138. *b.* der Teuffel lugt, als St. Peter sagt, wann er einen zerzerren mög, zerreissen, trahendo dilacerare.
Das Zerren-Feur in den Eisen-Hämmern, ist im Gebrauch, wo man nur Land- und Wasch-Steine hat, da man drey Lauff-Karren voll auf ein Eisen rechnet, so mit starken und schnellem Gebläse in 3 Stunden geschmelzet, auf einem breiten Heerd, daran ein Ofen, nicht sonderlich tief, worinn das Eisen in ein Stück geschmelzt wird, die Schlacken davon abgelassen, und das Stück oben über den Heerd herausgezogen, und mit Hölzern Schlägeln zusammen geschlagen wird, etwas über halb Centner schwer.
Zerren ist von der Præposition zer, s. zer.

Zergen,

weil sie die Leute nur hin und her zergeten. Sebald im *Compend. Hist.* für zerren.

Zersch,

der Zersch. *Dasyp.* membrum virile.
Tschudi T. II. p. 239. *b.* Er sagte sie seyen verbyt Zers, meineidig Bößwicht, s. beyen, gebeyen, der sich mit Vieh vergangen.
id. ibid. T. II. p. 489. sie hiessen ihn einen Zers, Bößwicht, (des ist soviel als der mit Vieh und Kühen hätte zu thun gehabt, s. Kuh-Hyer. Daher klagten die Schwitzer und alle Schweitzer, daß man ihnen unehrliche Worte zugeruffen hätte.
Zers-Buben, in Schilters *Glossario* scheinen auch solche unzüchtige Leute zu seyn.

Zerte,

(von certus.) Ein Contract, Vertrag.
eine Zerte über etwas aufrichten, zu Lübeck wann ein Rheder ein Schiff bauen läßt. *Mevius* Lübeckisch Recht.
ein Zerter. *Staphorst Hamb.* Kirchen-Chron. *I.* 1. 511. in einer Verzeichnüß der *Documenten. num.* 722.
Ein Zerter up der Sülte ludende. *n.* 738. Ein Zerter, de instituenda concordia cum Senatu Hamb.

Zerte,

ein Fisch in der Oder, *vulgo* Zerta der sich in Fäßlein einmachen, und lang halten läßt.

Zeschen,

eine Zesche, vom schleppen, der Schwanz an den langen Weiber-Kleidern, syrma. It. ein Weibs-Bild das ein solches nachschleppendes Kleid trägt.
Es ist zeschen vom Laut der geschleppten Kleider, das Rußische doschikati kommt damit überein.
Zeswin, dexter, Ceswin. *ol.* rechte Hand oder Zesem. *Vetus Vocab.* 1482. dextera.

Zeten, Zetel,

Zetel-Holz, lignum quod staminis series in ordine tenet.
Weber-Zettel, stamen textorum.
anzetten, telam incipere; ordiri stamen, als im Weben.
anzeten, fiaurlich. Es zetete sich ein sehr verwirrtes Wup an. *Stettler Annal. Helv. p.* 75. tela valde intricata incipiebatur.
Unwillen und Mißtrauen unter oder zwischen einigen Leuten anzetten.
anzetteln. Fronsperg von Kriegs-Rüst. *fol.* 88. *b.* ordiri rixarum & dissensus telam.
Krieg anzetteln, bellum conflare.
Anzettler, der ein Ding anfängt oder angiebt. *Tschudi T. II. p.* 247. *a.* qui orditur aliquid.
Zetel oder Zettel scheint aus Zeil, oder Zeilete entstanden zu seyn, dann die Weber-Kette besteht aus lauter Zeilen und Reihen der Fäden. *Pictorius* im *Lexico* bestättigt dieses.
Pict. die Zeyleten, Zuttel eine Ordnung an einander, series contextus, ordo, ringa. *Pict.*
Zeyleten-Knoblauch, testis alliorum, in einer Zeyleten und Ordnung, una serie.

Zettel,

scheda, schedula, scriptum in charta minori. Kommt vom Lateinischen Schedula.

Zetten,

hat *Pictorius.* ist im Allemannischen gar gebräuchlich für fallen lassen, als kleine Dinge streuen, wie man Heu streut, spargere.
das Heu zetten, gramen in prato spargere & soli exponere, ut siccescat. *Pict.*
verzetten, etwas unvorsichtig fallen lassen und verlieren, id quod cecidit amittere.
fliehen daß man die Schuh möcht verzetten. Teutsche Sprichw. *fol.* 46. *a.*
verzetteln, id.
zerzetten. *Pict.* spargere, von einander streuen.
zerzetteln, den Troß, (lixas) langsam und zerzettelt voran schicken, lixas tarde & sine ordine procedentes præmittere. Fronsperg von Kriegs-Rüst. *fol.* 113. *b.*
Zetten scheint vom Lateinischen cecidi, decidit entstanden zu seyn. *Alber.* hat zwar das *Simplex* ich zed, spargo, setzt aber nur dazu forte *concidit* mihi. ich habs verzedt.

Zetter,

Zetter-Geschrey, clamor violentiæ a Jurisprud. vocatur, & processus clamoris, proclamatio, weil dadurch die Thäter gleich als zur Verantwortung citirt werden. In *Carol. V. Constit. Pub. Judic. Art.* 87. *de proclamatione rerum* wird es das Beschreyen des Beklagten genannt, dum carnifex s. lictor accusationem suam publica quadam proclamatione instituere solet, ternis vicibus ad locum justitiæ vocatur & das Gerüffte. Christian König in *processu suo cap.* 143. *p.* 793. inquit: Es tritt der Kläger für und bittet vom Richter, daß ihm der Frohnbote sein des Frohnbotens Degen oder Wehre mit gewaffneter Hand vortrage, das vergünnet der Richter, und darnach gehet das Gerüffte, das ist, das Zetter-Geschrey drey mahl, als: Zetter über N. Thäter der diese oder jene Unthat begangen, und das über gegenwärtigen und abwesenden Beklagten.
Von Zetter-Gericht, agitur, in der Peinlichen Hals-Gerichts-Ordnung *Carol. V. Art.* 87.

Zeuge,

testis.
zum Zeugen anruffen, testem, testari aliquem.
einen Zeugen schaffen über etwas, dare testem in aliquem rem.
sich auf Zeugen verlassen, testibus inniti.
ein Blut-Zeuge oder ein Märtyrer, martyr.
Tauff-Zeuge, susceptor.
Tauff-Zeugin, susceptrix de sacro fonte.
ein Sclav kan keinen Zeugen gelten, servo homini non est testimonii dictio.
ein wichtiger Zeuge, testis pergravis, oculeus testis.
Zeugen zu einiger Gedächtnüs. Die einer wegen beforgter Verlagung vorher schon ehe der Proceß angeht, führt.
Zeugen, heissen die Mark-Zeichen so man unter die Mark-Steine legt. Beck *de Jure limitum p.* 34.
Gezeug, testis.
Wenn man Gezeugs an einen semper-freyen Mann zeuhet, soll er sagen bey des Königs Hulden, (wie im vorhergehenden der König, wann er Gezeug ist, muß sagen bey des Reichs Hulden.) Schwabensp. *Gold. c.* 21.
Zeugnüß, testimonium.

Tuch, Zeugnüs. *ibid. num.* 4. Wur men mit gerichte eyne Tuchdon ſchall dat ſchall de Voget vore ſchweren. lc. *n.* 6. Schall men eynen tuch don bynnen gebundenen daghen.

zeugen, teſtari, teſtimonium dare, teſtem eſſe.

von etwas, aliquid; de aliqua re,

* irtugen, Niderſ. erzeugen, mit Zeugen beweiſen. *T. III. Script. Brunſv. p.* 527. in Goßl. alten Geſetzen.

bezeugen, teſtari, etwas, teſtificari, atteſtari.

überzeugen, teſtimoniis convincere.

* Überzeugung, convictio,

unüberzeugt, non convictus, indemnatus.

vortühen, für überzeugen, mit Zeugen vor Gerichte. *ibid. p.* 528. *n.* 29.

Zeugen-Eid, juramentum teſtium.

Zeugen-Verhör, examen teſtium.

Zeugen-Zucht. *in Decreto Theſſilon. in Hund. Metrop. Salisb. p.* 229. *T. I.* Qui furtivam, quod Zeugen-Zucht, dicitur, ſuper furem comprobare nequierit, furtivo componat more. (Nota Zeugen-Zucht erklärt nicht furtivam, ſondern comprobare, i. e. teſtibus auribus tractis.

Zeug kommt von ziehen, die Zeugen ſind vor Alters bey den Ohren gezogen worden.

Zeug,

Zeug im Jagen, plagæ, retia & inſtrumenta ad venationem.

Zeug im Krieg, arma, & quæ ad bellum pertinent.

Zeugmeiſter, rei tormentariæ præfectus.

Feld-Zeugmeiſter, prætectus rei tormentariæ in expeditione.

Zeug-Haus, armamentarium.

Zeug-Schreiber, ſcriba armamentarii.

Zeug-Wart, armamentario præfectus.

* ezugen. Niederſächſ. mit Zeug verſehen, zeugen, gezeuget.

gute Wrsener, und mit Pferdin und Harniſch wohl geczugit, (verſehen) *T. II. Script. Saxon. col.* 1717. armati equites & cataphractis tecti.

Zeug, inſtrumenta, damit man etwas macht oder verrichtet, armamenta.

Zeug-Wagen, worauf ein Schmid e. g. ſeinen Zeug führt,

der kleine Zeug-Wagen bey der Artillerie, worauf das kleine Zeug zu den Stücken gehörig; der groſſe Zeug-Wagen zum groſſen Zeug, currus fabri ferrarii in bello major & minor.

Fahr-Zeug, navigium.

Feur-Zeug, ignitabulum.

Heb-Zeug, machina.

Reis-Zeug, inſtrumenta ad deſignandum.

Rüſt-Zeug, machina.

auserwehltes Rüßzeug, als vom Paulo ſteht, electiſſimum organum.

Schreib-Zeug, atramentarium.

Vorder-Zeug, Hinter-Zeug, Pferde-Zeug, antilena, poſtilena.

Zeug, woraus etwas gemacht werden ſoll, materia.

Zeug, *m.* ein Gewirk von Leinwand, Wolle oder Seide, Kleider daraus zu machen, pannus tenuior.

Leinen-Zeug, linteamenta.

Zeug, ſoviel als Sache, Ding, res.

er redet ſeltſames Zeug, miras res narrat, nugatur.

Zeug in dieſem Verſtand, kommt auch von ziehen, womit man in den Krieg oder auf die Jagd zieht, womit man etwas zieht, womit man aufzieht, u. d. g.

Zeugen,

ſ. Zucht.

zeugen, ein Kind, gignere, procreare, generare, parere, ſuſcipere ex aliqua.

ziegeln. *Daſyp.* generare, ſ. zielen.

zuchten. *Daſyp.* ſ. Zucht.

zeuchten. *Daſyp.* ein Weiblein davon man Junge zeuchtet, ſ. Zucht.

Zeugung, generatio, procreatio.

erzeugen, gignere, procreare.

fortzeugen, procreare, propagare,

Zeugen von ziehen, ſ. ziegeln, erzielen.

Zeuren,

* Frankenbergiſche Chron. *col.* 64. Das Feur kam auch an die Pfarr-Kirche, und derſelbige Thurn war ganz mit Bley gedeckt, das ſchmelzte allerdings ab, und floß zu den Zeuten herauſſer an den Umgang, und hieng an Zeuten und Canalen wie Eis-Zapfen, apertura.

Von ziehen, abziehen, ableiten, ductus aquæ pluviæ in tecto.

Zibeben,

eine Art Roſinen, uva paſſa.

Zibet,

zibettum. Civette, Gall. animal odoriferum, Zibet-Katz.

Arab. zebet. Græc. *vulg.* Ζαπέτιον.

Zibbe,

in der Mark Brandenburg theilt man die Lämmer in Hammel-Lämmer, und Zibben, agna.

zicht, ſ. zeihen.

* Zickel,

oder Aymer. *Vet. Voc.* 1482.

Von ziehen, ein Aimer das Waſſer herauf zu ziehen, der Aimer eines Zieh-Brunnens, haustrum, ſitula putei.

Zieche,

von ziehen, tegumentum partis lecti plumei; linteum minoris aut majoris, inferioris aut ſuperioris partis, darinnen jedes Stück Bett als in einem Sack ſteckt, womit man es überzieht.

* Tichen-Stüke. Niderſächſ. Roſtock. Kleider-Ordn. *Anno* 1587. *p.* 30. zween Haupt-Pfühle mit Tichen-Stücken, und Kör-Stücken, und das Deck-Bette mit geſtripten Büren überzogen.

Kopf-Küß-Zieche, cervicalis tegumentum linteum.

Polſter-Zieche, pulvinaris tegumentum linteum.

Bett-Zieche, tegumentum majorum partium lecti plumei.

Zieſer,

Zieſer iſt nur im gemeinen Reden gebräuchlich, im Wort Ungezieſer. *Chytræus col.* 396. in ſpecie für bruchus c. 397. Goldzieſer, für (cantharis,) Geld-Keſer, *ibid.*

Ungeſenſer. Sonnentaler in Urſachen warum die Geiſtlichen das Evangelium nicht annehmen. *Anno* 1524.

Zieſer iſt in dieſem Wort von ziehen, erziehen, wie man die Jungen von nutzlichen Thieren aufzieht, und zur Zucht hält, das Ungezieſer aber vielmehr getödet, und als ſchädlich weggeſchafft wird. Von ziehen kommt Zucht und Gezüchte, als Otter-Gezüchte, man verwechſelt ch mit ſ oder ſt, als: Achter, Äſter; Gerüſte, Gezüchte u. d. g. Zieſer für numerus, ſ. Ziſter.

Ziege,

Zicke, capra.

Czege. Sachſen-Spiegel Landr. 1. 24.

* ein junges Zyglin oder Kitzlin. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 47. *b.*

Zicklein, hædulus, capella.

Ziegen-Bart, aruncus.

Ziegen-Bärtlein, mammillæ ſub roſtro caprarum penſiles.

Ziegen-Fuß, ſ. Geiß-Fuß, ein Brech-Eiſen. *Matthes.* ferrum furum effractarium.

Ziegen-Fell, pellis caprina.

Ziegen-Bock, hircus, caper.

ſtinken als ein Ziegen-Bock, hircum olere.

Ziegen-Käſe, caſeus caprinus.

Ziegen-Hirt, caprarius.

ſ. Zieger, eine Art Gewürz- oder Kräuter-Käſe, ſo dabey dünn und ſchmierig, ſ. auch Seiger, wovon vielleicht die Ziege den Namen hat.

Ziegen-Melker, ein lächerlicher Namen, welchen einige, den Lateinern nach, dem Vogel geben, ſo ſie caprimulgum nennen, ſo aber eigentlich eine Nacht-Schwalbe iſt, und in Nider-Sachſen von vielen der Tag-Schläfer genennet wird, weil er des Tags ſtill ſitzt, und nur des Abends herum fliegt.

Ziegel, *m.*

regula. von welchem regula, Teigel geblieben, als im Niderſächſ. Teigel. Holl. Tichel. Gall. tuile. *Chron.* 1229. Teigele.

Teigel-Hus, für Ziegel-Hütte, im Braunſchweigiſchen ſo genannt. *T. III. Script. Brunſu. p.* 481.

Teigel-Erden-Stein. Niderſächſ. für Ziegel-Steine. *ibid. p.* 469.

Teigel-Meiſter. Niderſ. *T. III. Script. Brunſv. p.* 469.

Teigel-Hofe, *ibid.*

Halb-Ziegel ſemilater.

Die Nonnen in Cappelndorf verkauffen in Jena ein Haus an einen auf ſeine Lebenszeit, mit dem Beding, er ſoll es mit halben Ziegeln decken laſſen. *T. I. Script. Saxon. Menk. col.* 746.

Ziegel, bedeutet den Urſprung des Worts nach eigentlich einen

Dach-Ziegel, (regula,) welche heut zu Tage meiſtens

Flach-Ziegel ſind, (regula plana.)

Vor dieſem waren die

Hohl-Ziegel, gewöhnlicher, (imbrex,) welche in den Dach-Kehlen auch

Kehl-Ziegel heiſſen, (regula deliciaria,) auf dem Forſt des Dachs aber

Forſt-Ziegel, (regula culminis.)

Ziegler oder Ziegel-Brenner, tegularius.

Ziegel, heiſſet bey einigen auch ein Mauer-Stein, later.

in Nider-Sachſen, zum Exempel im Braunſchweigiſchen, Bern-Stein, later coctilis.

ungebrannter Ziegel-Stein, later crudus.

Ziegel-ſtreichen, lateres formare.

Ziegel brennen, lateres & regulas coquere.

ein kleiner Ziegel, laterculus.

Ziegel-Brenner, laterarius, tegularius.

Ziegel-Dach, *n.* tectum tegulitium.

Ziegel-Farb, color tegularius.

Ziegel-Hütte, lateraria.

Ziegel-Mauer, murus latericius.

Ziegel-Meel, farina e regulis.

Ziegel-Ofen, furnus laterarius.

Ziegel-Scheune, lateraria.

Ziegel-Stein, later, tegula.

Ziegel-Streicher, laterarius, tegularius.

Zieger, *m.*

Ziger. Scheuchzer Schweiz. Chron. *T. I.*

p. 24. ex lacte recocto, butyro & caseo jam separatis.

Mujer-Ziger, heißt an einigen Orten in der Schweitz recocta pinguis, condita polline foliorum imperatoriæ; sunt qui & totum odoratum & dauci montani genus addunt.

Unter andern Mulken wird in Glaris viel Ziger gemacht mit guten Kräutern, genannt Glarner-Ziger, den führt man weit in andre Land. Stumpf *fol* 40. *b.*

Züger. *Tschudi T. II. p.* 266. drey Werd-Käß oder Zieger für 1. Schäffel Kern, (Werd-Käß, als Wurz-Käse von Kräutern.)

Zyger. *Dasyp.* gramiæ.

Augen-Zyger.

Zyger-äugig, gramiosus.

Ital. ricotta, von ricocere, Zieger-Käß, Sieb-Käß, Quark-Käß.

Seig, Seiger, Ziger, heißt sonsten Quark-Käß, caseus post butyrum & caseum meliorem e lactis reliquis ex coctus, caseus posterior. vulgo Durhelt, Feur-Käß.

Ziehen,

traliere. *Imperf. Indic.* ich zog. *Perf.* gezogen. *Imperf. Conjunkt.* ich zöge.

ziehen, worunter verstanden wird, was gezogen wird, als:

diß Pferd taugt zum ziehen, nemlich einen Wagen, u. d. g. trahere currum, am Wagen ziehen.

Lichter ziehen, candelas sebaceas facere.

eine Linie ziehen, lineam ducere.

ein Ruder ziehen, remum ducere.

bey der Nase ziehen, naso aliquem ducere.

ziehe dich selbst bey der Nase, nosce te ipsum.

ziehen, als, das *Simplex* wird offt an statt eines *Compositi* darau gesetzt.

den Kopf aus der Schlinge ziehen, laqueum declinare.

den Degen ziehen, ensem stringere; educere gladium.

die Krafft aus einem Kraut ziehen, destillando extrahere.

Nutzen aus etwas ziehen, usum percipere; commodum capere.

einen vor den Richter ziehen, attrahere ad judicis subsellia

einen Zaun durch den Garten ziehen, ducere sepem per hortum

einen mit Geschenken an sich ziehen, allicere aliquem donis.

das Maul ziehen, os torquere.

einen zu Rathe ziehen, adhibere aliquem in consilium.

einen zur Straffe ziehen, punire aliquem.

Kinder ziehen, liberos educare.

wohlgezogen, bene educatus.

ungezogen, male moratus.

gezogen Eisen, woraus man gleich allerhand machen kan, als Nägel, Drat, u. s. w. ferrum ad labores commodum.

sich zu einem Erbe ziehen, im Nidersächs. das ist, sich dessen anmassen. *T. III. Script. Brunsu. p.* 485. *n.* 27.

sich mit Recht zu einem Gut ziehen, jure contendere aliquid ad se pertinere.

die Rede auf sich ziehen, sibi sermonem applicare; sibi dictum putare.

den Kürtzern ziehen, vinci, superari.

Zieher, in einigen Compositis.

Kugel-Zieher, ferrum in virga ad extrahendos globos plumbeos e canali bombardæ.

Licht-Zieher, candelarum artifex.

Luft-Zieher in Bergwerken, canalis & machina spiritalis

Drat-Zieher, filorum metallicorum artifex, sive ductor.

Ziehung, in der Composition einiger Wörter, als die Zusammenziehung, contractio. Es ist aber der *Infinitivus* der *Verborum* davon gewöhnlicher, als das Lichtziehen, an statt die Lichtziehung.

zögern, differre, procrastinare. Dieses *Derivatum* von gezogen veraltet; es ist aber davon geblieben

verzögern, procrastinare, remorari, proferre, trahere.

das Verzögern, procrastinatio, retardatio.

Verzögerung, id.

unverzögert, sine mora, statim, nihil cunctatus.

Zucht, s. besonders mit den zugehörigen Wörtern, als züchtig, züchtigen, u. a. m.

Zug, s. besonder an seinem Ort mit seinen *Derivatis* und *Compositis.*

Zieh-Brunn, puteus e quo aqua haustro sive situla hauritur.

Zieh-Band, eine Arbeit der Schmidte an einem Wagen. In der Schmidt-Taxe in Sachsen in *Fritschii Var. Tract. p.* 250 für ein zwiefach Zieh-Band 3 gr. für ein einfaches 2 gr.

Zieh-Farbe, bey den Goldschmidten, ist so viel als der Glantz, den sie dem Gold nach dem Färben geben, politura auri post colorem ei datum.

Zieh-Kind, alumnus, alumna.

Zieh-Klinge, bey den Tischern, ein dünnes breites Stück Stahl, saubere Arbeit zu schaben, tenue & latum frustum chalybis ad poliendum opus scabendo.

Zieh-Kolben, instrumentum serinariorum ad tenendas subscudes.

Zieh-Ring, annulus ad firmandam fractam quandam perticam in aquæ ductibus fodinarum.

Zieh-Seil, bey den Schiffen, remulcus.

Zieh-Schacht, fodina e cujus puteo terra metallica trahitur.

Zieh-Zeug, organon tractorium.

ziehen, n. migrare, demigrare, proficisci, recipere se aliquo.

in ein Land ziehen, proficisci aliquo.

in Krieg ziehen, militiæ nomen dare.

aufs Land ziehen, rus habitatum ire.

vom Land in die Stadt, ex agris in urbem demigrare.

auf die Wache ziehen, in stationibus succedere.

in ein anders Haus ziehen, in aliud habitaculum se recipere.

sich nach den Rhein ziehen, iter versus Rhenum ingredi, mit der Armee.

sich zurücke ziehen, pedem referre.

abziehen, abstrahere, detrahere.

abziehen, den Hut, pileum demittere, caput aperire.

abziehen, im Rechnen, subtrahiren, deducere de summa.

abziehen, vom Lohn, de summa mercedis detrahere.

abziehen, von der Wache, de statione decedere, permutata vice, oder vom Hofe-Dienst, wann die Bauren des Abends von ihrem Dienß gehen. Scherlitz *IV. XI. §.* 3.

abziehen, einen von etwas, deducere.

abziehen, von der Belagerung, ab obsidione discedere, solvere obsidionem.

abziehen, den Wein oder anders Getränke von den Hefen, defecare vinum.

abziehen, das Oel, exmurcare.

abziehen, als einen Teich, emittere aquas e piscina.

abziehen, die Haut, excoriare, deglubere, detrahere pellem.

abziehen, die Hand von einem, non amplius succurrere alicui, non amplius subvenire, oder operam ferre, deserere aliquem.

abziehen, ein Scheermesser, acuere novaculam

abziehen, als im Distilliren, vires vel liquores herbarum vel aliarum rerum igne elicere.

Abzug, s. Zug.

anziehen, trahere.

die Pferde anziehen lassen, facere ut incipiant trahere equi.

anziehen, ein Seil, extendere funem, daß es nicht schlapp sey.

anziehen, die Glocken, fune campanas trahere ut sonent.

anziehen, ein Kleid, amicire se veste; induere vestem.

anziehen, sich die Schuhe, se calceare.

sich anders anziehen, mutare vestem.

anziehen, als ein Schwamm das Wasser, imbibere, attrahere humidum.

anziehende Mittel, attrahentia.

anziehende Muskel, musculus adducens.

anziehen, mit einem Heer auf eine Stadt losgehen, exercitu ad urbem appropinquare.

anziehen, als ein eingeschlagener Nagel, firmius conjungere, tenacius adstringere.

anziehen, ausspannen, intendere.

anziehen, als ein Exempel anführen, citare, allegare, adferre.

anziehen, in seinen Dienst gehen, adire munus, allatis rebus suis, incipere alicui rei præesse.

anziehen, vor Alters bey den Turnieren. Wehner s. Bundwerk. Das Rennen mit dem Wulst, und die Larve fest angezogen, sonst sieht angezogen ohne Larve, als *Tom. II. Script. Saxon. Menkenii col.* 2148. Graf Hans von Hohenstein und Innocent von Derstede, haben feste angezogen, genannt, getroffen und besessen.

Anzug, s. unter Zug.

aufziehen, für, auf die Tortur bringen. In *Chron. Austriac. Hagen. col.* 1146. Er ließ sie richtigen und aufziehen, quæstionem facere.

aufziehen, in die Höhe ziehen, trahendo in sublime tollere.

aufziehen, eine Saite auf ein Saitenspiel, intendere chordam instrumento musico.

aufziehen, eine Uhr die Gewichte hat, ponderis horologii in altum trahere.

aufziehen, als eine Sack-Uhr, motum horologii manuari retrahendo rotam primariam, renovare, intendendo novum motum dare.

aufziehen, durch ziehen öffnen, als ein Thür-Schloß, retrahendo aperire.

aufziehen, auf die Wache, adire munus vigiliarum; deduci ad agendas excubias.

aufziehen, einen, *vulg.* verspotten, illudere alicui; ludibrio habere aliquem.

einen mit etwas aufziehen, exprobrare alicui aliquid per ludibrium.

aufziehen, gekleidet seyn, daher gehen, incedere, certo vestitu uti.

stattlich aufziehen, magnifice vestitum esse, lumpig aufziehen, veste vili & abjecta tectum esse.

aufziehen, s. auferziehen, educare, ernehren bis es groß wird.

aufziehen, differre, s. aufschieben.

auf die lange Bank ziehen, als einen Proceß, litem extrahere.

ausziehen, als Kleider.

einem das Kleid ausziehen, exuere alicui vestem, entkleiden, devestire.

die Schuh ausziehen, excalceare, detrahere calceos.

sich ausziehen, exuere se veste.

durch ausziehen entblößen, denudare.

einem mit Gewalt die Kleider ausziehen, detrahere alicui, vestimenta, spoliare aliquem vestitu.

die Ausziehe-Stube, spodyterium.

alle Menschheit ausziehen, humanitatem exuere.

ausziehen, aus der Schide, gladium nudare vagina,

vagina, educere gladium, evaginare, enſem diſtringere.
auszuziehen, als die Sonne die Feuchtigkeit, excoquere, ſiccare, exſiccare.
auszuziehen, als in der Chymie, extrahere, per alembicum deſtillare, arefacere.
auszuziehende Krafft in der Artzney, vis extractoria.
auszuziehen oder außreiſſen, evellere.
auszuziehen, aus einem Hauße, migrare e domo, res ſuas efferre.
auszuziehen, als Soldaten, egredi, exire, educi, emigrare.
auszuziehen, etwas aus einem Buch, excerpere, enotare, ſ. Auszug, Auszug machen.
auszuziehen, die Farbe, colorem extrahere, reddere colorem pallidiorem; tranſire facere.

das Auszuziehen des Degens, nudatio.
das Auszuziehen oder Außreiſſen, evulſio.
das Auszuziehen aus einem Hauſe, migratio.
auszuziehen, das ſtarke Eiſen dünner ſchmieden und verlängern, extenuare, longius facere.
auszuziehen, die Wäſche, die im Waſchen gebliebene Ungleichheit gerad ziehen, ehe man die Wäſche rollet, manget oder plättet.
auszuziehen, ſich etwas in Verkauf oder Verpachtung eines Guts, daſſelbe zu ſeiner Diſpoſition zu behalten, eximere, excipere aliquid.
auszuziehen, mit Kloben an den Rahmen, als die Tuchmacher das eingekrümmte Tuch, extendere ad juſtam longitudinem.
auszuziehen bey den Böttchern, mit dem krumgebogenen Schnitzmeſſer Arbeit, mit dem geraden Schnitzmeſſer oder Gerad-Eiſen arbeiten, heiſt ſtreiffen, cultro bimanubriato laborare.
auszuziehende Mittel, attrahentia, Splitter, Nadeln u. d. g. ausziehen.
auszuziehen, einen Reichs-Stand eximiren, eximere, die Reichs-Præſtationes für ihn erlegen.

Auszieh-Küſte, in Bergwerks-Arbeiten, ein Bretlein 1 $\frac{1}{2}$ Viertel lang, und $\frac{1}{4}$ hoch, woran ein Ellen-langer Stiel, wird auf dem Gefälle des Plan-Heerds gebraucht.
herauszuziehen, als ein Kraut oder Gewächs aus der Erde, evellere.
als den Degen aus der Scheide, enſem e vagina educere.
die Beſatzung aus der Stadt, præſidium deducere ex urbe.
einen eingetretenen Dorn aus dem Fuß, extrahere ſpinam e pede.
etwas aus einem Buch, excerpere aliquid ex libro.
beziehen, als ein Haus, darinnen zu wohnen, in domum immigrare, einen Theil deſſelben beziehen, occupare partem ejus.
beziehen, etwas zu bedecken, tegere, velare, circumdare tegumentis.
beziehen, ſich auf Zeugen, citare teſtes, producere teſtes.
beziehen, ſich auf das Vorige, ſe referre ad præcedentia, ad ſuperiora; auf Exempel, allegare exempla; ſich darauf beziehen, eo provocare.
beziehen, mit Saiten ein Saiten-Inſtrument, chordis, oder nervis inſtruere.
beziehen, den Wald mit Netzen, retibus obtendere.
herbeyziehen, als mit der Hand, manu attrahere.
etwas, als mit den Haaren, violenter aliquid arripere.
durchziehen, ein Land, regionem peragrare, perambulare, zu Waſſer und zu Land, terra marique.
durchziehen, etwas durch ein Loch, per foramen trahere.
durchziehen, vulg. als den Flachs durch die Hechel, ſ. Hechel, durchhecheln, traducere, perſtringere, verhöhnen, verſpotten.
einziehen, in ein Hauß, immigrare in domum.
einziehen, die Güter, publicare, confiſcare bona.
einziehen, einen Dieb, in vincula conjicere, in carcerem ducere.
einziehen, ſ. Einzug halten, introire, ingredi.
eingezogen, adj. ſich eingezogen halten, modeſte vivere.
Eingezogenheit, modeſtia, temperantia.
einziehen, hineinziehen, als Oel in etwas, imbibi, penetrare in aliquid.
entziehen, auferre, detrahere, ſubducere, ſubtrahere, privare aliquem aliquare.
die Entziehung, ſubductio, privatio.
erziehen, auferziehen, educare, alere, enutrire, diſciplinis regere.
Erzieher, educator, altor.
Erziehung, educatio, nutritio.
Auferziehung, an der Auferziehung liegt alles, expectatio reliquæ vitæ ab educatione pender
fortziehen, abire, e medio recedere, proficiſci, convalare.
die Soldaten ziehen fort, caſtris educuntur.
das Fortziehen, iter, profectio.
heimziehen, redire in patriam
herumziehen, etwas in den Händen, manibus illotis tractare.
ſich herumziehen laſſen, ſagt man von unzüchtigen Weibs-Perſohnen, proſtibulum eſſe.
herumziehen im Lande, circulari, pervagari, circumforaneum agere.
herumziehen, einen Circul, circumſcribere orbem
hinter ſich ziehen, iſt ſoviel als eximiren, einen Stand des Reichs hinter ſich ziehen, und gegen das Reich vertretten, das iſt, die Anlagen für ihn bezahlen.
hervorziehen, protrahere, producere.
looziehen auf einen, invehi in aliquem.
mitziehen, n. abire una.
mitziehen, etwas, trahere una.
nachziehen, ſequi.
der Jäger zeucht dem Hirſch auf der Fahrt oder dem Geäß nach dem Holtz. *Khraiſſer Jus Venand. p.* 19.
überziehen, den Himmel mit Wolken, cœlum nubibus obducere, obnubilare.
überziehen, etwas zu bedecken, obtegere.
als mit Gyps, cruſtare gypſo.
als ein Bett mit Leinen-Zeug, linteis obtegere.
überziehen, mit Krieg, inferre alicui bellum, bello vexare, oder laceſſere.
überziehen, mit Zucker, condire zacharo.
überzogene Mandeln, amygdala condita zacharo.
verziehen ſich, im Schach-Spiel, incautius movendo latrunculum, ludum perdere.
verziehen ſich, als die Geſchwulſt, locum mutare, loco moveri.
verziehen, ſein Geld, locum ſæpius mutando pecuniam conſumere, itinerum ſumptibus ſua perdere.
verziehen, exſpectare, warten.
verziehen, langſam ſeyn, ceſſare, tardare morari.
verziehen, ein Kind, prava educatione corrumpere.
umziehen, das Land, circumire regionem, (mit dem Accent auf ziehen.)
umziehen einen, herumziehen.
umziehen, (mit dem Accent auf um,) trahendo evertere.
eine Säule mit Seilen umziehen, columnam funibus proſternere.
unterziehen, als eine Schwelle am Hauſe, ſupponere novum ædificio limen.
- - - - als eine Maur, ſubſtruere aliquid muro.
- - - - als mit Riemen, ſubtendere loris.
ein Bette mit Riemen unterzogen, lectus ſubtentus loris.
unterziehen, ſich einer Sache, etwas über ſich nehmen, aggredi, ſuſcipere aliquid.
vollziehen, ein Werk, perficere, vollbringen, conſummare, adducere aliquid ad exitum.
vollziehen, exſequi.
die Vollziehung, exſecutio.
unvollzogen, inconfectus.
vorziehen, etwas, protrahere in medium.
vorziehen ſich einem, præferre ſe alicui, einen, anteponere, anteferre, antehabere.
vorziehen, etwas, daß man etwas nicht ſehen ſoll, obtendere.
als den Vorhang vor das Bette, velum lecto.
vorziehen, etwas daß man nicht hinein ſoll, einen Zaun vor die Saat ziehen, prætendere ſepem ſegeti.
wegziehen, n. demigrare, mutare locum commorandi.
wegziehen, a. trahendo auferre, ſubtrahere.
zuziehen, ſich ein Unglück, attrahere ſibi malum arceſſere, oder contrahere ſibi malum.
Haß und Neid, conflare alicui invidiam.
ſich eine Krankheit zuziehen, ſua culpa morbo implicari.
Zuziehung, mit Zuziehung des Raths einer andern, conſilium petendo alterius.
zuziehen, die Thür, attrahendo januam claudere.
zurückziehen, retrahere.
ſich zurück ziehen, pedem referre, recedere, remeare, remigrare.
ein Zeichen geben, ſich zurück zu ziehen, ſignum dare receptui.
Zuſammenziehen, contrahere.
in die Enge, in arctum.
zuſammen ziehen in ein Haus, commigrare in unam domum.
- - - - den Leib, conſtringere alvum.
das Zuſammenziehen, contractio.

Die Buchſtaben im *Verbo* ziehen, haben viel Veränderungen gelitten.

zögern, ſ. beſonder an ſeinem Ort.
* zöchten, allicere, alliciendo ad ſe trahere.
Tſchudi T. I. Chron. Helv. p. 553. ſie ſuchten einige aus der Veſtung heraus zu zöchten.
* zerzuchten, iſt noch eine Spur vom alten *Imperfecto*, daß ziehen vor Alters ſcheint im *Imperf.* ich zuchte, gehabt zu haben, zerziehen, diſtrahere.
Hagen. in Chron. Auſtr. die Fürſten nach Alexander zerzuchten alle Land.
* zogen, tochen. Niederſächſ. *T. III. Scriptor. Brunſu. p.* 548. *n.* 170. Tochent en man ſin Gud van den Hütten, das iſt, ziehet ein Mann ſein Gut von den Hütten das er nemlich beym Bauen des Bergwerks daſelbſt gehabt.
zucken, ſ. an ſeinem Ort, kommt auch von ziehen.
* zicken, für ziehen. *Daſyp. edit.* 1531. das auf Eßig zicket, acetoſus.
zauen, zauen, ſ. oben.
Abzichtung. In einigen Kirchen wurde ehmahls vom Prediger geſungen. Laßt uns bitten: O HErre GOtt! ſtehe hart bey uns, daß wir von unſern gräulichen Laſtern mögen Abzüchtung thun. Sieh. alte *Antiphon* 1525. 8vo zu Erfurt gedruckt.
Inzicht. ſ. *Schilt. Gloſſ.*
zig, in Verzig bey *Tolner. Cod. Dimplom.* gehört zu zeihen, verzeihen, Sun und Verzig, Verſöhnung und Verzeihung, reconciliatio.
Alſo auch *Meichelbek. Friſing. T. I. P. II. p.* 508. Firzihunga, abdicatio prædii i. e. Firzihunga.

* Gezöch, n. im Krieg, ein Zug, als auf Partey auszugehen mit Kriegs-Volk, executio. *Tschudi T. I. p. 554.*

* Einzögling, bey den Polnischen Teutschen Preussen, indigena. ſ. Lengnich *T. III.* Polnische Geschichten.

Einzöglings-Recht, jus indigenatus, ibid.

Zucht, ſ. an ſeinem Ort.

Ziel,

terminus, meta.

das Ziel überschreiten, modum transire, fines egredi.

ein Ziel ſetzen, finem ſtatuere rei, terminos constituere rei.

Ziel, für Termin, tempus ſtatutum.

Bezahlungs-Termin, daher das Sprichwort bey denen die viel borgen, und an diesen Termin nicht gedencken, der doch gewiß kommt und nicht vergeſſen wird.

Die Wölf eſſen kein Zil.

das iſt, es iſt nicht zu fürchten, daß es wie ein Schaf verlohren gehen könne. Es trägt es kein Welf weg, es bleibt wohl. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 87. *b.* ſ. auch Teutſche Sprichw. *p.* 99. *b.* da das Lateiniſche dabey, citius usura quam Heraclitus currit, alſo daß das Ziel hier der Bezahlungs-Termin der Intereſſe.

Ziel, für die Weite oder Breite des Landes, fines. Zum Exempel eine halbe Meil über Straßburg an, bis Bingen am Rhein, und auf beiden Seiten des Rheins 3 Meilen.

Tolner. in Cod. Dipl. an Pal. Hiſt. p. 100.

In des Landfrieden Zilen, das iſt, innerhalb dieſen Meilen in die Länge oder Breite, wer in dieſes Frieden Zilen geſeſſen iſt.

Ziel beym Geſind, temporis punctum incipiendi ſervire, einſtehen auf den Tag des Ziels, vorgehen zwiſchen dem Ziel, ante finitum tempus ſerviendi abire.

Ziel zum Schieſſen, ſcopus, meta.

Ziel-Büchſe. Fronſperg. von Kriegs-Rüſtung *fol.* 14. *a.* für Schieben-Rohr, im Gegenſatz der Birß-Büchſe, und halbe Hake oder Muekete.

Ziel-Statt, für Schieß-Haus, oder den Ort wo die Scheibe ſteht. In *Chron. Auſtr. Hagenii* abſonderlich worinn die Scheibe der Armbruſt-Schützen hängt. *Tſchudi T. II. 661. a*

Ziel-Scheib. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 15. *a.* Im Zeug-Haus ſollen ſeyn, Kummeter, Aſter-Geſchirr, Zyl-Scheitter, von ziehen.

zielen, collineare.

mit der Büchſe, dirigere bombardam aliquo.

auf etwas zielen, intendere aliquid.

das zielt dahin, hoc eo valet, eo ſpectat.

das Zielen, intenſio.

abzielen, ſpectare ad aliquid.

einzielen, für einſchrenken. Stettler Nüchtländiſche Chron. *l.* 2. *p.* 65.

einzielen. Wurſtiſen Baſl. Chron.

der Zieler, ſo da nach dem Schuß weiſet, wo man hingetroffen hat, qui notat foramen globo plumbeo factum; oder die Raths-Perſon, ſo bey dem Ziel eines jeden Schuſſes Nähe beym Ziel im Augenſchein nimmt. *Tſchudi T. II. p.* 661.

Ziel kommt mit dem Griechiſchen τέλος überein.

Zielen,

oder gewöhnlicher erzielen, vom Niederſ. und Holländ. teele, oder telen, gignere, generare.

* zälen, generare, impubes, unmannbar, der noch nicht gebieren, zälen kan. *Aperdian. p.* 152.

ephebus, puber, mannbar, der zälen kan. *id. ibid.*

Kinder telen. In *Chron. Bothonis Pictauenſis* liberos parere.

* tielbar. In der Oldenburg. Teich-Ordnung in *Mantiſſa ad Hahnmann. jus aggerum p.* 67. er ſoll des Abtrettenden geſammtes tielbar oder regend Gut bekommen, und zu genieſſen haben, quod vivit & ſe multiplicare poteſt.

Die Alten ſetzten ge vor telen, und ſagten catalinga, oder katalinga, parentes, als im *Kerone.*

Im Sachſen-Spiegel 2, 31. gedeling, cognatus.

getelinge. *Schilter Gloſſ. p.* 359. *a.* Geſchlecht. Gall. race.

Zielen ſcheint mit τέκειν, τίκτειν, parere, überein zu kommen.

Ziemen, geziemen,

decere, jus fasque eſſe, honeſtum decorum eſſe.

was ſich nicht geziemet, quod non decet.

es geziemt mir, me decet.

wie es ſich geziemt, ut par eſt.

geziemend, decens, conveniens.

geziemender maſſen, ut par eſt.

ziemlich, heißt eigentlich wie geziemend, *adj.* opportunus, decens, congruus.

es iſt aber von der hier folgenden Bedeutung ſchon etwas unnachdrücklich worden, daß man ihm nur die Ausſprach mit dem Diphthongo (ie) läßt, wann es für geziemend ſteht, ſonſt als mit einem kurzen (i) ausſpricht, als zimmlich.

eine ziemliche Gröſſe, conveniens procerita, congrua magnitudo.

eine zimmliche Gröſſe, modiocris magnitudo.

ziemlich, *adv.* convenienter, decenter, congruenter.

zimmlich, *adj.* das noch ſo hingehet, mediocris, ferendus, tolerandus.

ein zimmlicher Redner, orator mediocris.

zimmlich, *adv.* ſatis.

zimmlich alt, ſatis vetus.

zimmlich ſchön, mediocriter venuſtus.

ziemlich wohl bekleidet, ſatis decenter veſtitus.

ungeziemend, *adj.* indecens, turpis.

ungeziemend, *adj.*

- - - - *adv.* indecore, indecenter.

* widerzahm, für ungeziemlich. *Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col.* 1472. und *col.* 1555. widerzem und unmer, (ungeziemend und ſchimpflich.)

Widerzämigkeit wird in *Spen. Codice* das Wort abominatio, überſetzt, als *Deut. XXVII.* 15. in Widerzeme, in abominationibus. *Deut. XXXII.* 16.

Niederſ. temen. *Verſ. Germ.* 1520. *Matth. V.* für es iſt dir beſſer, daß du einäugich ꝛc. dat temet dy.

Belg. het betaemt.

Goth. gatimid, convenit.

A. S. getimann, accidere, evenire.

Angl. beſeemeth.

Germ. ſcheint zamen vom Lat. tempus her zu kommen, quod decet ſuo tempore fit, hernach iſt vom Ort und andern Umſtänden auch gebraucht worden.

Pictor. zymen, rechte gelegene Zeit.

Jeroſchin. Daz is war Gzeme,
prißlich und annehme,

Item, Sy liezen ſich gezemen,
daz ſian begunden ſehn.

Ziemer, Ziemir,

Ziemer, Hirſch-Ziemer, von cimier Gall. cima Ital. ſ. Zemer. Flemming *I. p.* 92. *b.* heißt ihn Zimmel, pars poſterior cervi ad aſſandum parata in qua cauda erecta manet.

Wann einige Zimmer ſagen, im Wort Ochſen-Zimmer, lentica e pene bubulo, ſo iſt es ſoviel als der Schwanz, wie man auch am Rhein dieſe Art Peitſchen Farrenſchwanz nennt, wie Zimer, am Hirſch-Zimer der Hirſch-Schwanz iſt.

Ziemire. Jeroſchin (von cima, was oben auf dem Helm in den Wappen iſt. Gall. cimier,) criſta in caſſide ſive galea.

Daß er ſollt an Wanniere
An Wappen und Zimire,
Des Reiches-Zeichen führen, das iſt, den Adler.

das Pomeriſche Wort Ciprinken der vordere oder obere Haar-Scherf am Haupt, ſcheint auch davon im Scherz herzukommen. Ick kriege dy by dat Ciprihnken, das iſt, ich erwiſche dich bey den Schopf.

Menach. Pirnenſ. apud Menken. T. II. Script. Sax. 1606. *Ann.* 1139. begabte Kayſer Lotharius den erſten Landgrafen zu Thüringen und Heſſen, Ludowik aus ſeinem Helm: das ſilbern Czymmel, (allermaſſen wie es ein Kayſer oder Römiſcher König Guld en führt,) und etliche Zeilen hernach, als ein bunter Löwe von 4 weiſſen Stücken in einem blauen Felde, und Zymber auf dem Helm.

Zimmerde, in *Chron. Rhythm. T. III. Script. Brunſu. p.* 124.

Da kam dem Kayſer Otte IV. zu Hulf
wider Frankreich
Mannich barn ut Flanderlant
Des wedes Küne unde balt,
(Jn) An Zimmerde mannichvalt.

p. 139. Man ſchoß ſtark und warf aus der Stadt Kiel.

Man mecht auch da geſchauen
Vil manchen Zimer Glantz
Da ward geworffen, das es hieng
Dem Mann auf dem platten Ring. (Jn *Gobleri Codice*) ut criſtæ galearum, antea erectæ, de vertice dependerent

Poem. Germ. T. II. Eccard col. 1539.

Den Geſtain und von Golde
Sein Wapen-Clait was vorwierret, (ſarbirt)
Und herrleichen vorzimierret, criſta ornata.
Wart da manges Haidens Helm.

Ziemer,

ſpecies Turdi magnitudine ſecundi poſt viſcivorum, der Krammets-Vogel mit ſchwarzen Füſſen, juniperi baccas inprimis amans. ſ. Joh. Leonh. Friſchens Beſchreibung der Vögel bey ihren illuminirten Figuren.

Zien, ſ. Zinn.

Zier,

Vor Alters * Zier, *Adjectivum.*

Poem. Germ. Eccard. T. II. col. 1479.

Der Soldan zier,
Het ſtarcher Sün fier, das iſt, der vortreffliche Sultan hatte vier ſtarcke Söhne.

Item, *col.* 1520.

Wellen uns rechen
an den Ritter zieren
ſeinen Soldiniren.

So wird es *adjective* im Gefried und Willeram gebraucht, ſ. Schilters *Gloſſarium p.* 967. *b.* unzier, dedecus.

* unzier,

unzier, *adv.* einen mit Wörten gar unzier halten. *Tſchudi T. II. p.* 239. *b.* inciviliter.

Zier, *Subſtantivum* decus, cultus, ornatus, iſt ſchon vor Alters mit der Sylbe der *Abſtractorum* ausgeſprochen worden Zierde und Zierat, ſo daß Zier das *Subſtantivum* nur nach Abkürzung dieſer Sylbe entſtanden.

Zierde, iſt ſo viel als Zierde, aber man braucht es vielmehr für die Sachen, die eine Zierde einem Ding machen, als an den Gliedern des Leibes, an Kleidern, an Gebäuden und andern Dingen, ornamentum. Die Sylbe at, iſt nicht von rat oder Geräthe, wie es einige daher Zierrat ſchreiben, ſonder nur die Sylbe der *Abſtractorum* de, mit verſetzten Buchſtaben, wie Heimde und Heimat; Ärmde und Armut.

Du biſt der Deinen gröſte Zier, tu decus omne tuis.

Königlicher Zierat, ornatus regalis, oder regius.

einem Ding eine groſſe Zierde geben, magnum ornatum rei adferre.

Weiber-Zierat, mundus muliebris,

Zirheit. *T. III. Script. Brunſu. p.* 149. & *p.* 178. das de Keiſer in ſiner Keiſerlichen Majeſtaten und alſo denen Zirheiden (ornatus, to richte ſas, (Gericht ſaß.)

zierlich, *adj.* ornatus, a, um; zierlich und ſchön, elegans; glatt und glänzend, politus; gebuzt, comtus. concinnus.

zierlicher Proceſs, wo man ordentlich procedirt, nichts abkürzt, ſondern Dilation und Friſt gibt. Ohne zierlichen Proceſs, heiſt ſummarie, ohne einigen förmlichen Proceſs. Cleviſche Rechts-Ordnung *p.* 2.

zierlich, *adv.* ornate, eleganter, concinne, venuſte, belle, cum venuſtate.

Zierlichkeit, elegantia, munditia, ornata concinnitas.

zieren, ornare, decorare, adſerre aliquid decoris, congerere ornamenta, addere decus, arceſſere ſplendorem.

auszieren, exornare.

beziren, id.

ſich zieren, *vulg.* ſich ſeltſam geberden, fingere ſe, compoſito vultu geſtibusque aliquid agere, ſ. Affe, da das Wort Zier-Affe hieher gehört.

Zier-Bett, für Parade-Bett, worauf man tode hohe Perſohnen ſehen läßt. Winckelmann Oldenburg. Beſchreib. *p.* 548.

Zieren. ſ. ſchir. Holl. ſchieren und cieren einerley, es iſt zier das *Adjectivum* auch eins mit teur, pretioſus; gloriam, ruam, tiurida, gloriſicetur, ſi kitiarit. *Kero.*

Ziese,

tributum cereviſiæ.

T. III. Script. Brunſu. in Chron. Botbonis 1488. wollten die Gülden zu Stendal den Raht überfallen, da kam Markgraf Hans und ließ viel köpfen, und legt eine grote Zyſe in de Stede, deme Markgrafen to gevende van der Tunnen Beers achte Stendelſche Pennigh. Eben das ſteht in der *Edit.* 1492. *adann.* 1314. *ibid. T. III. p.* 457. zu Braunſchweig die Wein Zieſe des Rahts.

die Zieſe-Käſten, worein man die Zieſe ſchiebt, (Geld-Käſten.)

ibid. in eodem Chronico Botbonis p. 374. *ad ann.* 1314. der Biſchopp van Meydeborch ſatte den Bergern uppe vele nyes geſettet, an Syſe, an Tollen, an Tonſe ꝛc.

Anno 1455. iſt die Bier Zieſe, zu Magdeburg erſt aufgeſetzt, daß man von einem Fuder Zerbſter Torgauiſch-Naumburg. Bier, 2 Schock, das iſt, 15 gr. und von dem ſo im Stifte gebrauen, 1 Schock, und von jedem Magdeb. Faß drey Groſchen geben ſollte. Pomarii Magd. Chron.

Anno 1466. iſt die Zieſe auf allerley Kaufmanns-Waare geſetzt, id. ſ. Accise.

Chriſtoph Enzelt in *Chron. Marchiæ Veteris ſere circa finem.* ſagt: die Accise habe ihren Anfang 1488. unter Churfürſt Johannes genommen. Sieh. Scheplitz *Conſtit. Marcb. P. IV. Tit. XVII. §.* 4.

Knichen *de Jure territ. c.* 5. *n.* 332. hat Accisa de cereviſia, Bier-Steur, Bier-Recht.

In *Conſtit. Marcb. apud Scheplitz. P. IV. Tit. XIII. §.* 1. heiſt es Bier-Geld, Bier-Zieſe.

Scheplitz *P. IV. Tit. XVII. §.* 6. von ſeemden Bier ſoll von einer Tonnen ein Orts-Thaler zur Zieſe gegeben werden, Aus der Brau-Ordnung *Anno* 1571.

Das Ungeld oder Accis, welches zu alten Zeiten Zeiſe hieſſe. Hönn Coburg. Chr. *p.* 182.

Item, in Brandenb. Brau-Ordnung *Coler.* 2. 15. immer Zeiſe, Zeiſe-Meiſter, verzeiſen ꝛc.

Zieſe-Meiſter, heiſt in Scheplitz *Conſt. Marcb. P. IV. Tit. V. §.* 5. *in addit.* Zinſe-Meiſter. In der *publicirten* Brau-Ordnung, daß von dem Malz ſo auſſer Landes geführt wird, von jedem Schäffel 1 ßgl. dem verordneten Zinſe-Meiſter ſoll erlegt werden, ſ. Accise.

Preußiſche Cammer-Ordnung 1648. *§.* 71. die Erb-Zeiſe, Zeiß-Zeichen, und die groſſe Zeiſen.

verzieſen, oder *al.* verzeiſen.

Zyſe-Bode. *Chytræus* Lübeckiſch *Vocab. col.* 67. domus tributaria.

Zeiſe-Ordn. *Coler. c.* 1. 2. 15.

Land-Zieſe. Brandenb. Amts-Ordnung *n.* 35. Unſerer gemeinen Land-Zieſe oder Mühlen-Ordnung nach uns von einen jeden Gebrau-Malz, zween Schäffel groß Maaß zur Metzen gebühren.

eine Zieſe mit dem Ambos, iſt ein Werkzeug in den Münz-Schmidten. *Frieſch. Supplem. Heſold. ad vocem.* Geld. wird auch Zäſe geſchrieben, ſ. Eiſe, und Eiſalien iſt im *Frieſch. Supplem.* zweymahl übel geſchrieben, nemlich Kieſe für Zieſe, und Liſalien für Zyſalien.

Ziselirt,

fiſtula.

Chytræus in Nomenclatore Saxon. col. 233. hortator in navi majore qui fiſtula nautica utitur. De dat Ziſſelirt hefft unde den Hoplüden tho ſprekt, unde thor Arbeit ſe anhelt. (Gall. chiſſler.)

Und *col.* 242. das Volk thoſamen ropen dörch das Ziſſelirt.

Ziffer,

chiffre. Gall. cifra, Ital. Hiſp.

Ziffra, pro nulla (o) inter numerorum figuras.

Einige närriſche Gelehrte halten andre einfältige Leute etwan kaum für Ziffer und Menſchen bey ihnen. Teutſche Sprichwörter *fol.* 209. *b.*

Luth. an den Teutſchen Adel, ſetzt Ziffer (Cyffer) und Oelgötzen zuſammen, das iſt, die nichts gelten, nichts vermögen, wie das nulla nichts unter neun Zahlen gilt.

Ziffer, iſt bey einigen auch ſo viel als eine geſchriebene Zahl, numerus.

zig, die Endung der Zahl-Wörter, zwanzig, vierzig ꝛc. ſ. jeden.

Zig,

Alſem, Schad, alosa, ſardina, Ἐλέττα, τρίχις, σαγδίνη.

Friſchius. Nomencl. p. 132. ein Fluß-Fiſch, ſo aus der See kommt.

Zigeuner,

vulg. Zigeunus, latro & fur vagabundus, cingarus.

Stumpf. *fol.* 687. *a* Anno 1418. kamen die erſten Zigeuner, ſo man nennt die Heyden, in die Schweitz, gen Zyrich und andre Otter, waren Weib und Kind auf 14000. geſchätzt, Rottenweis hier und da, ſie gaben für, ſie wären aus Egypten verſtoſſen, und müſten alſo im Ellend ſieben Jahr Buß wirken, ſie breiten Chriſtliche Ordnung, trugen viel Gold und Silber, und darneben arme Kleider, ſie wurden von den Ihren aus ihrem Land mit Geld verlegt, hatten keinen Mangel an Zehrung, bezahlten ihr Eſſen und Trincken, und nach 7 Jahren fuhren ſie wieder heim. Das unnütz Buben-Volk ſo bey unſern Tagen herumzeucht, hat ſich ſeither erhebt, deren iſt der Frömſte ein Dieb, dann ſie allein ſich Stehlens ernehren.

Wurſtiſen Baßler Chron. beym Jahr 1422. kamen die Zigeuner das erſtemahl nach Baſel, hatten einen Oberſten, der ſich Herzog Michel aus Egypten nennte. Sie gaben für, ihre Vor-Eltern hätten dem HErrn Chriſto, da Maria mit ihm in Egypten geflohen, keine Herberg geben wollen, deßwegen müßten ſie ſo umherziehen.

Vom Italiäniſchen zingano, oder zingaro, wovon man cingarus gemacht. Scheint vom Lateiniſchen circulari und cingulum, umzingeln, her zu kommen, weil dieſes Lumpen-Geſind und Landſtreicher immer im Land von einem Ort zum andern herumlauft.

Zillen ſ. Zeil.

Ziland, Zyland, ſ. Zeidelbaſt.

Zimbal, ſ. Hackbret.

Zimbal-Kraut, cimbalaria.

Zimmern,

heiſt eigentlich arboribus aſciatis ædificare, trabes conjungere, hernach auch bauen insgemein, fabricare, ædificia erigere.

Man ſchrieb ehmahls zimberen.

Repkau in des Sachſen-Spiegels Vorrede, ich zimbere, ſo man ſagt, (wie man ſagt,) biwege, (am Wege, an der Straſſe,) da mus ich mannegen Meiſter han, (da werden alle etwas daran meiſtern, und beſſer verſtehen wollen.

ihr zimbert, (bauet) der Propheten Gräber. *Concordant. Evangel. MSS.*

bezimbern für bebauen, Gebäude auf etwas machen, ædificia lignea erigere. In der alten Niederſächſiſchen Chron. 1209. Hannibal quam met ieſſe und drittich Elpenderen (Elephanten) de waren betimberet mit Thürnen bebauet, und bewapnet.

Im Niederteutſchen iſt timmern, als Jeroſchin *MS.* Timmir wirkende Kunſt, (architectura,) Sturmis-Handwerk zu dumin, (das iſt, Sturm-Gerüſte aufzurichten.

timere und timber, tepes & carpentata ædificia. Sachſenſp. Laudr. 1. 24.

Beym *Gold. T. II. p.* 63. *R. Alam.* überſetzt einer die Lateiniſchen Worte, die vielleicht vom chaos zu verſtehen, informis materia, ſkaſſeloſa Zimber.

Zimerde, Ziemire, ſ. Ziemer.

Zimmer-Fell,

Lat. barb. thimbrium, faſciculus pretioſarum pellium. *Du Cange* contenant chacun timbre 60 peaux.

T. III. Script. Brunſu. p. 405. der Meckeler zu Braunſchweig hat vom Schep-Punt Biaſſes 8 pf. van den Timber Werkes einen pf. van den Timber Lancken einen Penning.

zun den Timber Harenbalge we Penninge, Zimmer-Fell, Anno 1300.

Zimmer, conclave.

Frauen-Zimmer, gynæceum, gynæconitis der Ort für Weibs-Perſohnen.

Jtem, die Weibs-Perſohnen ſelbſt, fœmina, oder virgo nobilior, ſexus muliebris cœtus.

Mannen-Zimmer. *Pict.* andronitis.

Neben-Zimmer, ſecluſorium.

Schlaf-Zimmer, cubiculum.

Speiſe-Zimmer, cœnaculum.

Wohn-Zimmer, hypocauſtum.

Gezimmer, Zimmerwerk, Holzwerk, ſo der Zimmermann gemacht und gebaut, materia, ligna à fabro lignario aſciata & conjuncta.

die Zimmerung, id.

a Ludw. T. IV. Reliqu. MSS. f. 14. Wann des Burggrafen Haus oder Burg in Abweſenheit des Herrn Schaden gethan, ſo bricht der Landrichter mit Hülff der Umſeſſen, nur das Gezimmer heraus, und verbrennt es, (wird aber der Burggraf ſelbſt überzeugt, ſo läßt man keinen Stein auf den andern.)

* Getemmere. *Jeroſchin. MS.* ſtrepitus, das Schlagen, Bochen, Hauen, Stoſſen, im Stürmen in einer Veſtung.

Zimmer-Axt, eine Art der Zimmerleute, deren Gewicht in der Mitte des Eiſens und nicht hinten am Oehr oder Loch, worein der Stiel oder das Helm kommt, welcher Knopf den Arbeiter zwingen würde, einen gröſſern Span auszuhauen, und viel Holz zu verderben, aſcia.

Zimmer-Flöſſe, Flöſſe von Zimmer-Holz, im Gegenhalt der Scheid-Flöſſe von unbehauenen Bäumen, oder von Scheid-Holz, rates e materia conſtantes.

* Zimmerhower, pro Zimmermann. *T. III. Script. Brunſv. p.* 556.

Zimmer-Recht, ſonſt jus ſuperficiei. *Frieſch. Supplem. Beſold.* Wann einer mit Erlaubniß des andern ein Haus auf ſeinen Platz baut, das er bald wider wegnehmen kan, wie ein Kram nur eine Zeitlang in ſuperficie terræ ſteht, aber emphyteuſis iſt, da auch der Grund dem Beſitzer gegeben wird.

Zimmermann faber lignarius.

Zimmer-Meiſter, qui dirigit eos qui trabes exaſciant ad ædificium aliquod.

Zimmer-Holz, materies.

verzimmern, das Gebirge mit Holz verwahren, damit nichts herringehen (überfallen) möge, und die Bergleute ſicher arbeiten können.

Verzimmerung, die in Verzimmerung ſtehende 100 Klaftern in beſtändige Maur ſetzen, mit Gezimmer das Gebäude verſorgen.

inverzimmern, in einen Kerker von dicken gezimmerten Holz legen, daß der Gefangene nicht heraus kan. *Tſchudi T. I. p.* 344.

Zimmer kommt mit δέμειν, δόμος überein.

Zimmet,

cinamum, cinamomum.

Bey Zimmet iſt das Wort Röhre ausgelaſſen, welches die Alten noch dazu ſetzen, als Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 174. *a* daher heiſſet bey andern Canel, von canalis.

Celerni 2 *l.* hat immer Cynamey.

Luth. *Cantic. IV* 14. Zinnamen.

Zimmet-Balſam, Balſamum odoris cinamomi.

Zimmet-Baum, arbor cinamomi.

Zimmet-Blum, caſia, κασσίη. *Friſchl. Nomencl.* 92.

Zimmet-Farb, color cinamomi.

Zimmet-Holz, *n.* lignum cinamomi.

Zimmet-Kraut, baccharis. *Friſchl. Nomenclat.* 92.

Zimmet-Mandeln, amygdala pulvere cinamomino tecta.

Zimmet-Rinde, iſt ſoviel als Zimmet.

Zimmet-Oel, oleum cinamomum.

Zimmet-Waſſer, aqua deſtillata cum cinamomo.

Zimmet, vom Lat. und Griech. cinamum, und cinamomum.

* Zympf, *vulgo* collipendium, focale nominare poſſumus a faucibus. *Aperdianus Tyroc. p.* 45.

Zimpfer,

fein. *Pict.* ſubtilis.

zimpferig, *adj.* eine geſchwinde oder zimpferige Hand. *Pict.*

zimpferlich, *adv.* argute. *Pict.*

Zindel, ſ. Zendel.

Zingel,

vom Lat. Cingulum.

* Himil-Zungal, ſidera. *Rab. Maur.*

Stern-Kreiß, orbis ſtellarum qui cingit terram, cingulum ſidereum.

* Zingel-Wall, der Wall um eine Stadt. Winkelmann Oldenburg. Chronik. *p.* 5. vallum, cingulum loci muniti.

bezingeln, er wurde in einer Kirche bezingelt und umringet. Hammelmann Oldenburg. Chron. *p.* 156.

umzingeln, umgeben, cingere, circumdare.

Zink,

Zinck, vom Franz. cinque, iſt im Bret-ſpielen beym Würfeln gebräuchlich, für die fünf Augen auf den Würfeln, wie auch Daus, vom Gall. deux, quinque puncta in talis.

Kayſereb. 1510. *fol.* 36. ein Bret-Spieler wirfft ſechs und Zink.

Teutſche Sprichw. *fol.* 188. *b.* alle Zinken, in duobus vel tribus talis quinarius punctorum.

Zink,

dens, ein Zinken an einer Gabel. Narrenſch. *fol.* 64.

Zincke, ein Horn oder Ecke eines auslaufenden Gebirgs. Wurſtiſen das Gebirg theilt ſich in viel Hörner und Zincken aus. *l.* 1. *c.* 1. cornu montis.

Zinke, lituus, das muſicaliſche Inſtrument, worauf man den Diſcant bey der Poſaunen bläſt, von der Figur der Horn-Zinken.

Zinke in der Orgel, ein Regiſter unter den Schnarrwerken, 8. Fuß Ton, lituorum in organo pneumatico ordo.

Zinke, ein Holz als eine Zinke vom Hirſchhorn geſtaltet ſo die Fuhrleut brauchen, die Seile mit zuſammen zuziehen im aufpacken.

auf das härteſte mit Seilen zuſammen gezogen, mit einem Zinken den die Fuhrleut brauchen. Fronſperg von Feurw. *fol.* 12. *b.* eine Raidel.

Zinken, bey den Tiſchern die Zwecklein von Holz, womit ſie etwas an einander nageln, clavi lignei.

Zinke, im Spott für die Naſe.

er muß fliehen, oder wo er nicht gar die Zinken aufkehrt, (umkommt und die Naſe in die Höhe kehrt) muß er lernen in Ketten tanzen. *Matthef. Sarept.* 2.

Zink, ſ. Zaine.

Zink,

metalli ſpecies, ein rothes oder gelbliches Metall, auch wohl weiß, beides in den Freybergiſchen Bergwercken. *Matthef. Sarept. Conc.* 3.

Zink, auch Conterfait, iſt ein halb Metall, von auſſen als Bley, doch was heller anzuſehen, von innen glänzend und ſpieglich, nicht gar ſpröde als ein Wißmuth oder Regulus, aber auch nicht gar geſchmeidig ganz und gar als ein Schwefel anbrennig, daß ſich in eine lockere Schaum-Wolle verkehret, macht das Kupfer höher als Galmey, der gegraben iſt, aber auch ſpröder als der gegrabene thut. Henkel *in Pyritologie p.* 570.

Jm Schmelzen der Erze ſammlet ſich in der Vorwand unten im Ofen in Klüfften, da es nicht dicht ausgeſtrichen worden, zwiſchen dem Schieferſtein ein Metall, ſo Zink oder Conterfehe genennt wird. Wenn ſie an die Vorwand klopfen, ſo fleußt es in einen Trog heraus den ſie unterſetzen. Es iſt weiß wie Zinn, aber härter und ungeſchmeidiger, und klingt als ein Klöcklein. Löhneiß, im Berg-Buch *p.* 83.

Es ſcheint es ſey der Name Zink, von einer Art cadmia fornacis genommen, die ſich in Zinken, das iſt, in ſpitzig zugehenden Höhen angelegt; welches Zinken heiſſen können. Oder wie Klauen, daher der Name Onychites, daraus der Name Nichts worden, und weil es als Tropfſtein und Zapfen gehangen, da der Name Stalactites hierbey auch gebräuchlich, oder von Cingulum, weil der Name Zonites oder cingularis gleichfalls dazu kommt, der ſich wie ein Guß im Ofen herum wie cadmia anlegt.

Zinne,

crena in mœnibus vel turribus.

Schuß-Scharten auf den Mauren der alten Städte.

Script. Brunſv. T. I. p. 702. Quidam potentiſſimum Regum obſidens civitatem, cum quadam nocte de ſtrato ſuo forte ſurrexiſſet ad excubias explorandas & intueretur civitatis ejusdem mœnia, vidit clara ſpeculatione in ſingulis propugnaculis, qui Teutonice vocantur Tynnen, ſingulos angelos ſtantes.

T. II. Eccard. Poem. Germ. col. 1506.

Manig iwers Plech
Hiengens an dy Tzinnen.
Si waren in den Sinnen
Man wolt ſtürmen hinan.

Wurſtiſen Chron. Baſil. Als die Eidgenoſſen vorbey zogen luyeten die im Schloß von den Zinnen feindlich über ſie.

ein Zinn am Rechen, dens raſtri. ſ. *Alb.* Rechen.

Tynappel, Thurn-Knopf, pomum in faſtigio turris. Luth. von Verlaſſung der Jungfr. Cloſt. Niderſächſ. Chriſtus hedde ſick wol können van dem Tynappel des Tempels herneder laten.

Schörtchen und Kreiſig in *Diplomatiſcher* Nachleſe. *Parte VIII. p.* 692. *ſq.* für die vier Pfähle ſ. Pfahl.

Ein gut in Lehens-Gewer gehabt haben, ſo die Gerichten Oberſte und Niderſte, in ſeinen vier Zinnen gebraucht, und offt geübt ohne jedermanns Rechte, Anſprache und Einſage.

Crenæ, Krinlein oder Zinlein an den Blättern. *Gol. Onomaſt. c.* 383.

Luth. überſetzt πτερύγιον, *Matth. IV.* Die Zinne (des Tempels) das ſoll vielleicht die Schärfe oder der oberſte Theil des Dachs ſeyn.

Zinn iſt vom Lat. Dens. Germ. Zahn, davon auch zannen, anzännen. Daher heiſſen annoch diese Zinnen. Ruſſice Subzi. Die Schuß-Scharten oder eingekerbten Schuß-Löcher der alten Stadt-Mauren. Brak *f.* 23. *Vocab.* Mœnia, Zonnen, weil ſie wie die untern Zähne im Mund ſtehen.

Zinn,

ein Cloſter bey Jüterbock 4. Meil von Wittenberg, iſt daſelbſt zwiſchen Sachſen und Brandenburg ein Interims-Fuß, der verdorbenen

nen Münz-Sorten wegen verglichen worden. A. 1667. bis 1687. ſo der Zinniſche Fuß genannt wurde.

Die feine Mark auf 10 1/2 Thaler ſo lange ſoll ausgemünzet werden, bis in dieſem Punct andre Anſtalten gemacht werden.

Zinn, *n.*

ſtannum, eines von den ſieben Metallen, hat das Zeichens des Jupiters in der Chymie. (4)

Engliſch Zinn, ſtannum Anglicanum.

zinnen, *adj.* ſtanneus *vulgo corrupte* zinnern.

eine zinnene Kanne, cantharus ſtanneus.

auszinnen, inwendig verzinnen, vas intus ſtanno liquefacto incruſtare.

verzinnen, *v.* ſtanno obducere, überzinnen, id bracteas ſive laminas ferreas ſtanno dealbare.

Zinner, qui res ferreas ſtanno obducit.

Zinn-Aſche, cineres ſtanni, gebranntes Zien, ein grauliches Pulver ſo man zum poliren und andern Dingen brauchs.

Zinn-Erz, terra metallica ſtannum continens.

Zinn-Graupen, particulæ terræ metallicæ quæ ultra dimidiam partem ſolidum ſtannum continent.

Zinn-Ballen, ſtannum in fruſtis malleo ſolidis redditis.

Zinn-Gieſer, fuſor vaſorum ſtanneorum.

Zinn-Haus, bey den Blech-Hammern, locus ubi ferrum ſtanno obducunt.

Zinn, kommt mit Verſetzung des s und t mit ſtannum überein.

Zinnober,

iſt ein durchſchwefeltes Queck-Silber. Henkel *Pyritologia p.* 237. cinnabaris.

Berg-Zinnober, der in Bergwerken gefunden wird, cinnabaris nativa.

gemachter Zinnober von Schwefel und Queck-Silber, cinnabaris artificialis.

Zinnober, iſt vom Lat. Cinnabaris.

Zins,

cenſus.

jährliche Zinſe, *active* annuæ præſtationes; penſiones, annua debita; quicquid annuatim præſtatur in quantitate vel ſumma.

paſſive annui reditus.

Zinſe die völlig werden, quorum dies venit, die fällig und betagt ſind, qui certis diebus veniunt.

Erb-Zins, cenſus perpetuus.

Niderſ. Tins.

Tins-pflichtig, (quod cenſum debet.) Rehtm. Braunſchw. Chron. *p.* 227. *T. II.*

Zins-Kauf. Luth. an den Teutſchen Adel *fol. pen. tim.* Das Wuchern mit dem ausgeliehenen Geld. Ein Unglück über die Teutſchen, da einige reich werden, und ſo viele arm. Daß man auch Lehen darauf geſtifftet. Da muß man den Fucker, und dergleichen Geſellſchafften einen Zaum ins Maul legen. Dann ich verſtehe nicht wie 100. Fl. des Jahrs 20. Fl. je ein Fl. den andern erwerben könne.

Bona Cenſualia (Zins-Güter.) *Leibn. T. II. Script. Brunſv p.* 345. Si quis dicit bona Cenſualia ad ſe pertinere oſtendat contractum conceſſionis ſibi aut ſucceſſoribus (anteceſſoribus) ſuis factum.

Bona Cenſitica alias, Zins-Güter, im Gegenſatz Zins-Güter oder Erb-Güter, gehören eigenthümlich den Bauren die dem Herrn jährlich was gewiſſes geben, der aber kein Eigenthum am Gut zu prætendiren hat. bona Cenſitica. ſ. *Coleram de Proceſſ. Execut. n.* 94. *ſqq. Struv. Jurisprud. l.* 2. *tit.* 12. *ſ.* 16.

Erbzins-Güter, emphyteutica.

Cenſita, Zins-Mann, emphyteuta, Erbzins-Mann.

Erbszins-Güter, ſind mit dem Beding den Bauren eingeräumet, daß davon dem Guts-Herrn das Ober-Eigenthum bleibet, und zu deſſen Reco-gnition der Guts-Mann einen jährlichen Canonem entrichtet, und ſo lang er das thut auch beym Gut bleibt. *Franzkius Tr. de Laudemiis c.* 9. *n.* 1.

Zins, uſura quæ propter ſortem datur pecunia fœneratitia; intereſſe. *vulgo.*

Geld auf Zinſe geben, dare pecuniam fœnori, locari alicui argentum, fœnerare.

Zinſe abtragen, pendere uſuram.

Zins von Zinſe, anatociſmus.

der Geld auf Zinſe ausleihet, fœnerator.

zinſen, fœdus ſolvere, uſuram pendere.

verzinſen, id.

zinsbar, zinsbar Gut, prædium cenſuale.

zinsbar Land, provincia vectigalis, ſtipendiaria.

zinsbare Stadt, civitas tributaria.

Zins-Brief, rabellæ vectigales.

Zins-Buch, codex penſionum.

Zins-frey, immunis.

Zins-frey, ſine uſura.

Zins-Groſchen, ſ. Groſchen; ein Güld-Pfennig iſt geweſen drey neue Zins-Groſchen, und vier neue Pfennig, welcher zwölf einen neuen Zins-Groſchen gelten. S. Land-Recht. *l.* 3. *art.* 45. *in Gloſſ. lit. B.*

Zins-Herren zu Windsheim, præfecti ærarii publici e numero Senatorum.

Zins-Gedinge. Jeroſch.

Eine Mark Pfenninge,
Sand er zum Cins-Gedinge.

Zins-Lehen, feudum cenſuale, prædium feudale, Erb-Lehen, feudum hæreditarium.

Zins-Loſung, retractus Cenſualis, ſpecies juris retractus deſcribitur, ſed obſcurius *a Speidelio.*

Zins-Meiſter, in den Clöſtern und Abteyen, e. g. in der Abtey S. Alban unterſchrieb ſich beym *Serar. T. II. rer. Mog. p.* 774 Senzer, Kemmerer, Coſter, Siechen-Meiſter, Gaſt-Meiſter, (Hoſpitalarius) Pernder, (Pförtner) Werk-Meiſter, Zins-Meiſter, quæſtor.

Zins-Probſt des Abts zu St. Gallen, vor Alters, den man jetzt (ſagt *Stumpf. Helv. fol.* 306. *b.* ein Statthalter nennet.)

Zins-Tag, dies quo tœnus ſolvitur.

Zins-Tag. Kayſersb. Poſtill für Dinſtag. It. *Daſyp.* Dies tertia, der Dinſtag. It. Wurſtiſen, Stumpf & alii *Gol. Onomaſt. col.* 20. Dies Martis.

Zins-Zahl, Rom. Zins-Zahl, indictio Romana. Zins, kommt vom Lat. Cenſus. *Plur.* Zinſe. In der Preuß. Land-Ordnung wird es im *Plurali* Zinſer geſchrieben *fol* 22. von geiſtlichen Lehen, Gülden, Brüderſchafften, und andern geiſtl. Zinſern, ſolche Zinſer ſollen Armen und Dürfftigen zugeeignet werden. Eine Mark Zinns mit 16. Marken und 40 Schilling zu Königeberg ablöſen, auf dem Land aber mit 5. Mark.

der Zinsgeber, *fol.* 23 *ibid.* der Zins-Mann. idem qui Cenſum dat.

der Zins-Haber, *ib.* der Zins von etwas zu fordern hat, qui cenſum accipit.

Zipf,

ſ. Pfipf.

Knaut in Beſchr. Altzell. *P. VII. p.* 129. *An.* 1590. iſt eine hitzige geſchwind anfällige Haupt-Krankheit, durch viel Länder gezogen, und hat faſt keines Menſchen geſchont, es ſterben nicht alle, waren aber ſehr damit gequälet. Man hieß es den Spaniſchen Zipf, weil 50. Jahr zuvor dergleichen Unheil in Spanien entſtanden, ſo die Leute mit groſſer Hitze, ſtarcken Schnuppen und dürren Schaf-Huſten geplaget.

der Zipf, eine Krankheit der Hüner, kommt von Pips vom pfeiffen der Hühner, ſo ſie dabey treiben. Daher Gall. pepie, von pipire. Hiſp. pipita.

Pituita. Lat. *Pallad.* 1. 27. naſcitur pullis, quæ alba pellicula lingvam veſtit extremam.

Zippe,

heißt in Niderſachſen an einigen Orten eine Art der Turdorum, die man Weiß-Droſtel nennet, zum Unterſchied einer andern dieſes Geſchlechts, welche wegen der rothen Federn die unter den obern Flügel-Gelenken ſind, und gegen die Bruſt hervorgehen, die daher die Roth-Droſtel genennet wird, nicht daß der Weiß-Droſtel Federn unter den Flügeln ganz weiß wären, ſondern weil ſie ſehr bleich-roth gegen die Roth-Droſtel ſind. Weil dieſe Droſtel ſingt, und die andre nicht, ſo gibt man ihr den Namen turdus muſicus.

Zipfel,

pars rei acumination, cujus extremitates in angulum coëunt, angulus veſtis dependens.

die vier Zipfel an einem Leinen Tuch, quatuor anguli lintei.

ein Wurſt-Zipflin. Kayſersb. Poſt. *fol.* 202. *b.* farciminis pars extrema.

Zipfel, an den Panieren ſ. Panier, tænia apud Veteres de vexillo dependens.

Zipfel- oder Riemen-Läuffer, ſ. Riemen, ein Arbeiter der des Unterläuffers beym Salzwerck in Halle Arbeit auf einige Zeit verſiehet.

zipflicht, *adj.* angulis dependentibus.

Zipfel-Pelz, melota, tunica pellicea, weil an dieſen Ober-Pelzen auf dem Rücken zwey Zipfel herab hängen.

Kappen-Zipfel, ſ. Kappe.

Zipfel-Tuch, collare fœminarum plicatum cujus duo anguli in dorſo dependent.

Zipfel, iſt auch ein unzüchtiges Wort, membrum virile, und ſcheint dieſe letzte Bedeutung ſo viel als Ziemer zu ſeyn, welcher bey dem Flemming auch Zimmel heißt, als der Braten vom Hirſch-Rücken, woran der Schwanz iſt davon man die Gleichheit auch auf andre Dinge gezogen. ſ. Ziemer.

Zipperlein, *n.*

Podagra, die Glieder-Schmerzen, vornemlich an den Füſſen, es wird das Griechiſche Wort von den Unwiſſenden ſeltſam ausgeſprochen, als:

Der Kayſer Carolus V. hatte groſſe Schmerzen wegen des Podagrams. Hortles dev *p.* 605. welche Krankheit *p.* 697. das Zipperlein heiſt.

das Zipperlein haben, doloribus podagræ cruciari.

einer der es hat, podagricus.

das Zipperlein an Händen, chiragra.

es an Händen und Füſſen haben, valetudinarium diſtortis pedibus & manibus eſſe. Manibus & pedibus articulari morbo laborare.

Zipren, das ungebräuchliche Verbum ſcheint von ziehen und zupfen zu kommen.

ein Zipfler oder Schlürfer, der daher gehet, als wann er auf Dornen gienge. *Gol. Onomaſt. col.* 104. pedes vix elevans.

Zipraffen, ſ. Affe.

Zirbel,

pinus, nicht pinaſter, welcher Namen unſerm Fichten gehört, Zirbel hat Frucht, pinaſter nicht.

Zirbel-Nuß, nux pinea. *Lonicer. Hiſt. Nat.*

Item,

Item, *Pict.* & *Chytræus* iſt aus dem Lattein. ſtrobilus.

Zirlin-Baum, Zirlin-Nuß, Zirnen-Baum. *Pict.* zuſammen gezogen von Strobel, oder von cerrus.

Zirnen-Baum. *Dasyp.* cerrus.

den Saamen der Linden in den runden Nüßlein beiſſet man in Franken Zern- oder Zirn-Nüßlein, semen tiliarum.

Zirle-Baum, pinus. *Frischlin. Nomencl. p. 72.* πεύκη, Fohr, Harz-Tanne, aber

Zirnen-Baum, cerrus. αἰγίλωψ. *ibid.*

Zirk,

ſ. Cirkel.

Bezirk, von circus, κρίκος, diſtrictus regionis alicujus.

bezirken, circumſcribere.

Bezirk-Brief, literæ terminales, quo termini dominiorum diſcernuntur. Inſtrumenta publica quæ deſcriptionem limitum continent. *Beſold. Theſ. Pract.* in quibus termini ſpecifice deſignantur.

Umbircirgh, circulus. *Kero.*

in Bezirk bringen oder bereiſen, um das Gebüſche herumgehen, und ſehen ob das Thier welches man an einem Ort hinein geführt, nicht heraus ſey, ſ. beſtättigen in ſtatt, bey den Jägern.

Bezirk-Beweiß, eine Conſignation, darinnen die Gränzen und Fluren eines Diſtricts aufgezeichnet ſtehen, deſcriptio limitum authentica.

Zirken,

vom Laut des Geſchreyes und Singens der kleinen Vögel.

das Zirken der Vögel. Niderſächſ. *Chytræus col.* 296. garritas, ſ. Spirk.

Zirlen,

Zirlen, Mirlen machen. Kayſersb. in Poſt. *fol.* 42. Mancher dem man das heylige Oel gibt, weiß vor Engſten nit wo er bleiben ſoll, und fahet an Zirlen Mirlen ze machen an den Leinlachen, und zeiſet daran.

zirlen an ein Ding, contrectare, von ziehen, für Zieherlen. *Pict.*

Zirlung, contrectatio. *Pict.*

Zirlin, ſ. Zirbel-Nuß.

Ziſchen,

Iſt vom Laut einiger Dinge gemacht, welche den Buchſtaben (ſ) oder (ſch) ausdrücken, ſibilare, ſibilum edere; ſtridere, als eine Schlange.

das Ziſchen, ſibilus.

ausziſchen, exſibilare; ſibilo explodere; ſibilis confectari aliquem.

Ziß-Maus,

ein vermengter Namen unterſchiedlicher Thiere ſo nach Biſam riechen.

Ziß-Mus, geben jetzt Biſam viel, des Geſtank man ſchmeckt ein halbe Meil, von Teſem, Biſem. Narren-ſchiff *fol.* 365.

Ziß-Maus, ſorex. *Gol. Onomaſt. col.* 280.

Zisel oder Fiſel, membrum virile. *Vet. Voc.* 1482.

In *Capitular. Caroli M. apud Eccard. T. II rerum Francic p.* 108. roccus martinus aut lucrinus melior, (von den beſten) 30 Solidis vendatur aut ematur. *Sismæſinus* melior ſc. roccus, decem ſolidis veneat.

Tzioke,

der Wandel eines Hundes iſt drittich Schilling, wenn he en Nachtwerder is.

eines Tziokes drittich Schilling, wenn ih nicht benges wert is, vielleicht von Lycisca.

Zieſer,

von cicer, Kicher.

Ziſer-Erbſen. Kyff im Spieg. der Geſundh. cicer. Ziſer-Erbſen, Kichern. *Gol. Onomaſt. col.* 379.

Ziſerle,

ſ. Zierle, fructus corni, cornum.

Zu Nürnberg heißt man ſie auch noch Zieſerlein. Griech. ζίζυφα, auch jujuba (jota per ſibilum pronunciato.)

Theodorus Zwinger Helvet. Zierle.

Zitſchern,

vom Laut kleiner Vögel, ſonderlich eines rothblaßigen Vögeleins, das um Winters-Zeit an einigen Orten häuffig gefangen wird, ſo davon Zitſcherlein an vielen Orten heißt; anderswo, als um Berlin Ziſerenichen, davon die erſte Sylbe von zitſchen, die andere von ferin, ſo die Franzoſen haben. Das Zeichen hat gleichfalls ſeinen Namen von dieſem Laut ſeines Geſinges, ſ. Spirken.

Zitter,

Zitter flechten, eine Krankheit der Haut, (Zitter-Maal.) Kyff Spieg. der Geſundh. *fol.* 174. *a.* impetigo, lichen, ſcheint es ſey das Frieſel, exanthemata, welches mit Froſt und Zittern anſtößt. Plinius aliquando vocat pituitæ eruptiones. *Apherd. Tyroc. p.* 37.

Zitterwurz, oxylapathum, weil ſie gut für die Zittermaal.

Zitter-Holz, antenna. *Frischl. Nomencl. cap.* 170. *p.* 544.

Zitter-Eßig, in den See-Städten im Schiff-Handel, von Gall. cidre, Obſt-Eßig.

Zittern,

tremere, trepidare.

mit zittrender Stimme reden, trementi voce loqui.

zittrend, mit Zittern, tremebundus, trepidus.

adv. trepidanter.

am ganzen Leib zittern, toto pectore tremere, contremiſcere omnibus artubus.

vor Kälte zittern, frigore concuti.

aus Furcht zittern, metu rei intremiſcere.

das Zittern, tremor, trepidatio.

erzittern, contremiſcere, als der Leib oder die Erde, und dergleichen Erzitterung, tremor.

auszittern, deſinere trepidare, tremoris finem facere.

Zittern iſt mit ſchüttern einerley, nur daß der ſtärkere Sibilus auch die ſtärkere Bedeutung andeutet.

Zitwer,

Zedoaria, ζαδοάρια. Belg. Zedoar, eine Wurzel.

Zitwer-Saamen, ſemen Zedoariæ.

eingemachter Zitwer, Zedoria condita.

Zitze,

papilla mammæ, Bruſt-Warze.

Ohne ziſchenden Laut ſ. oben in Dutte, Dütchen. Ital. cizza, ciccia, kommt vom Griech. τιτθός.

Zobel,

ſabella, muſtela pontica, zabella, ſabellum, zebellinica pellis zebellina, ſobolus.

Fernandes p. 82. de incolis arctoi orbis. Hi ſunt qui in uſus Romanorum Saphirinas pelles commercio interveniente per alias innumeras gentes transmittunt, famoſi pellium decora nigredine.

Zobel, martes Ruſſica, martes nigricans, Rußland hat den ſtärkſten Handel damit.

Zobel-Pelz, veſtis pellibus martis Ruſſicæ duplicata, vel tantum fimbriata.

Zober,

ſ. Daube, alveus.

Lat. barb. tiprum. *Goldaſt. T. I. P.* 2. *R. A. p.* 283 Zuber. *Alam.* Bräuten, alveus, qui vaſis ſupponitur cinariis unguttas quæ ſtillatim cadunt excipiat. *id. ibid. p.* 118. *T. I. P. I.* Vas quod typrum vocant, ad Cellarium apportavit. *ex Jona Abbate in vita Columbani.*

Kayſersb. im Elſaß. *Dialect.* Poſtill. *fol.* 46. darnach ſo wuſchens die Prieſter erſt recht und hetten groſſe Keſſel und Züber darzu bereit.

Niderſächſ. eine Tubbe.

Zober, in den Salzwerken, ein Zober hält 8 Füll-Eimer oder 96. Maaß und eine Pfanne Hällisch $4\frac{1}{2}$. Zober. Hohndorf *p.* 4.

Zober-Stangen, Zober-Bäume, woran man den Zober trägt. It. Zober-Stock, der durch die beiden Hand-Griff des Zobers geht, vectis.

Huß-Geſerdon, Keſſel, Duppen, Pannen, Huß-Plunder. *Serar. T. II. rer. Alog. p.* 182.

Zoberſtein, Bernſtein, *Vetus Vocabular.* 1482. alveus lapideus.

Zober von den Dauben woraus er zuſammen geſetzt. ſ. Daube.

Zochen,

darunter legen, von ziehen. *Matthes. Conc.* 12. *Sarept. Notker.* zochen, rapere, ſ. zucken.

zöchen, ſ. ziehen.

Gezöchte, ſ. ziehen.

Zoſe,

von ziehen, ſyrma, der Schweif, Zagel.

Ketſch-Magd oder Zoſſ-Magd, pellex. *Gol. Onomaſt. col.* 235. ketſchen heißt ſchleppen, die den Schweif nachträgt.

Zoſen, langſchleppende Kleider haben und tragen, ſich putzen.

Der Landgraf in Thüringen wolte ſeine Gemahlin die St. Eliſabeth nicht beſtraffen wegen ihrer Demuth:

Wen ſo was ime zu Lieb darzu
Daz er ſe darinnen ſtroffte,
Daz ſie ſich nicht ſchone zoſte.

wolgeſchickte, wolgezoſete, redeliche, erbar Mann. *ibid. col.* 1700 *Script. Sax.* ſ. zausen.

zogeln, ſ. zageln.

Zögern, verzögern,

meiſtens in übler Bedeutung, procraſtinare, rem extrahere, protogare, proferre.

Verzögerung, prolatatio, procraſtinatio, mora, retardatio.

Zögern, kommt von ziehen, gezogen.

Zol,

In *Chron. Auſtr. Hageni apud Pez. Script. col.* 1115. Er gieng zu dem König im Zelt da er ſchlief,

ſchlief, und bant im ain Zol in das Maul, und führt ihn gefangen, (jetzt heißt man es einen Knebel, ſ. oben Knebel,) obturamentum, lignum quod in os captivi inſeritur, ut non poſſit clamare nec loqui.

Vielleicht ein Stück Holz eines Zoll lang, ſ. Zoll, pollex, ſpecies menſuræ minoris.

Zoll,

vectigal.

Zoll-Hauß, telonium, portorium.

Zoll-Banck, id.

Zoll für Mann und Pferd, pedagium.

Weg-Zoll, quod ſolvitur a tranſeuntibus.

Zoll für Fuhrwerk, vectorium rotaticum per villas capit. *Carol. lib. 6. §. 119.* Wagen-Zoll.

Brücken-Zoll, pontivegium vulgo, vectigal pro uſu pontis, pontorium.

Schiff-Zoll, nauticum; ripaticum, Waſſer-Zoll.

den Zoll verfahren, vectigal non ſolvere.

Markt-Zoll. *Landr. l. 2. a. 27.* vectigal pro uſu fori.

Wehr-Zoll, ſo man an Gräntzen und engen Päſſen hält, vectigal pro munitionibus.

Haupt-Zoll, vectigal primarium.

Bey-Zoll, vectigal minus principale.

ein Zöller als Matthäus war. Kayſersberg. *ſol.* 161. publicanus.

Zöllner, publicanus.

zollbar, *adj.* vectigalis.

zollbare Waaren, merces vectigales.

Zoll-Bereuter, vectigalarius circumequitans in viis.

zollfrey, immunis a vectigali.

Zoll-Freyheit, conceſſio immunitatis.

Zoll-Forderung, exactio vectigalis.

wann ſie geſteigert wird, aggravatio vectigalium, intentio vectigalium.

Zoll-Gerechtigkeit, jus vectigalium.

Zoll-Herr, dominus vectigalis.

Zoll-Schreiber, ſcripturarius.

Zoll-Stangen, oder

Zoll-Säulen, mit dem Zoll-Wappen, wie weit eines Zoll Recht gehet. *Beck de Jure limitum p. 12.* ſignum, vectigal eſſe ſolvendum, inſignia principis in pertica, vel columna erecta.

Zoll-Statt, neue Zoll-Stätte anlegen, telonii locum mutare.

zollen, vectigal penſitare, ſolvere portorium.

verzollen etwas, portorium ſolvere pro aliqua re.

unverzollt, pro quo vectigal non eſt ſolutum.

Zoll kommt mit τέλος überein, ſo beym *Heſychio* vectigal heißt.

Zoll,

Zoll-Maaß, digitus, ſ. pollex, latitudo pollicaris.

Etwan von theilen, oder taille.

Zoll-Stab,

pes, ein Maaß, ſ. Schuh, deſſen 12 Theile Zolle ſind.

zöllig, *adj.* pollicaris, Zoll dick oder breit und lang, uncialis.

Zope,

iſt ſoviel als Rapp, der Fiſch in der Oder dieſes Namens, ſ. Rapp.

Zopf,

Zöpfe, par ſartorum laqueorum ſuper quos capilli mulierum flectuntur.

Item, capilli ſoli flexi in longitudinem.

Er verehret ſeiner Liebſten ein Paar ſeidene Zupfen. Narrenſch. *ſol.* 227.

toupe, touper, touſſe, Gall. Toug, Turcice, der Roßſchwantz Fahne, Junioris Græci τοῦφα, τούφια, galearum criſtæ, vel in equorum vertice.

Von der Zopf-Geſellſchafft. Sigiem. von Birken im Spiegel des Hauſes Oeſterreich *p. 389. b.* von Herzog Albrechts langen doppel Zopf. *ibid. & 391.*

Nachrichten von Nürnberg 1707. 8vo *p. 153.* Burkhart Ebinger der von Ebingen mit dem Zopf genannt, denn er des ritterlichen Ordens mit dem Zopf war. Anno 1380.

mit Zopf und Bruſt, ſ. Wehn.

Toy, lini, ſumma illius villæ undecim chori (Wiſpel,) cum dimidio ſiliginis, unus chorus axenæ, denariorum decem ſeptem ſolidi & decem pulli & viginti unus Toy, lini. Staph. Hamb. Kirchen-Hiſt. *l. 1. p. 459.* ſcheint ein gewiſſes Maaß zum Lein-Saamen-Neſſen geweſen zu ſeyn, oder die Bund des Leins, der ausgerauft iſt, da die Lein-Bollen noch daran.

Zopf-Ende, vom Zimmer-Holz bleibt im Holz übrig, Wipfel, Aſt und Zopf-Ende, die Schopfgleichen Aſte unter den Wipfel, rami ad verticem arboris.

Sieh. Schopf und Schaub, vom zuſammen ſchieben und binden, wie das Strob gebunden wird, und die Ähren hervorſtehen, alſo das zuſamm geflochtene Haar.

Zorn, *m.*

ira, wozu einer gereizt wird; excandeſcentia, ein behender Zorn, ein Jach-Zorn; iracundia, wozu einer geneigt; indignatio, Zorn und Unwille.

der Zorn verblendet den Menſchen, impedit ira animum ne poſſis cernere verum.

im Zorn, aus Zorn, ira furens, per iram, ira percitus, ſtimulatus.

vor Zorn raſen, ira vertit in rabiem, pervenit in rabiem.

er hat ſich im Zorn vergangen, ira illum longius provexit, iræ parere.

ſeinen Zorn mäßigen, im Zaum halten, iram opprimere, dimittere.

Zorn erwecken, zum Zorn reitzen, iram incendere, ira incitari.

den Zorn fahren laſſen, iram miſſam facere, ira mente deceſſit, animo imperare.

eines Zorn ſtillen, iram ſedare.

der Zorn läßt nach, vergeht, legt ſich, defervescit ira, deflagrat, minuitur.

ſeinen Zorn auslaſſen, iram effundere in caput alicujus.

ausſchütten im Worten, iram evomere in aliquem.

eines Zorn auf ſich laden, derivare iram alicujus in ſe.

den Zorn verbergen, nicht merken laſſen, iram celare; cohibere.

etwas im Zorn thun, ira impelli.

vom Zorn übereilt werden, iræ non eſſe potentem.

ſich kaum vor Zorn beſinnen, vix compotem eſſe animi ira ardere iracundia.

das Unvermögen macht den Zorn eitel, vana ſine viribus ira.

im Zorn macht man nichts recht, cum ira nihil recte fit.

zornig, *adj.* iratus, ira incenſus, auf einen, alicui.

einen zornig machen, iratum facere, iram alicujus concire.

zornig ſeyn, iratum eſſe, ira ardere, iram gerere, ſuccenſere alicui; indignari conari aliquem, zornig ſeyn daß ſich einer unterſtehe.

zornig werden, irasci, ira incendi, exardeſcere.

um nichts, temere.

wegen etwas, de aliquo.

über etwas, accendi indignati one ad aliquid.

zornig, zorniglich, *adv.* iracunde, irate, per iram.

zürnen, iratum eſſe, iram gerere, irasci.

ſie zürnen mit einander, iræ ſunt inter illos.

das Zürnen, ſimultas.

erzürnen einen, irritare, iratum reddere, exacerbare.

ſich erzürnen, ira incendi, offendi.

ſich leicht erzürnen, promtum eſſe ad iram.

erzürnt ſeyn auf einen, über einen, ſuccenſere alicui.

Zorn ſ. oben Sor, Sorg. Tor im Niderl. In *Chron. Rhythmico T. III. Script. Brunſv. p. 63.* ſæpius.

Zotte, *m.*

villus, dependentes ſine ordine pili, Haar-Zotte.

Jeroſchin heißt die Comas eines Cemeren, Zoten, die er ſonſt Veſen nennt, das iſt Faſen.

zottig, *adj.* villoſus

Zoten-Fell, wegen den langen Haaren der Schaf-Felle, die insgemein lotig herab hangen, pelles villoſæ ovium.

Zotten, heiſſen auch die Fäden und Faſen ſo von den zerriſſenē Kleidern herabhangen, fila pannorum & textorum laceratorum.

zottich oder zottecht, im Allemanniſchen *Dialect.* gewirkte Kleider dadurch das Nachſchleppen auf der Erde das Gewirk aufgegangen und faſig oder ausgeſaſet worden, fimbriæ ſolutæ & laceratæ.

zottechte Kleider, ſo die Weiber auf der Erde nachſchleppen. Narrenſch. *ſol.* 14. *b.*

* Zodel, laceratæ veſtes dependentibus pannis.

aus dem Überfluß iſt gemeiniglich Mangel, und Zodel entſprungen. *Verſio* Narrenſch. *ſol.* 3. *b.* egeſtas & nuditas.

zotteln oder zatteln, etliche trugen Kugeln, (ſ. Kogeln,) die hatten Lappen die waren verſchnitten und gezatteln. Fauſt Limpurg. Chron. *col.* 8.

zotteln, heiſt mit kothigen und zerſchleppten Kleidern gehen.

mitzotteln, begleiten, nebender lauffen, pannoſis veſtibus comitari.

nachzotteln, hinten nachgehen, durch Dick und Dünn mitlaufen, pedibus per lutum ſequi.

zottern, nachſchleppen, etliche hatten ungeſchürzte lange Kleider, die zotterten ihnen nach, und hinten ihnen über die Achſeln ab. Kayſersberg. Poſt. *ſol.* 153 veſtigia ſyrmate verrere.

* Zote,

vulgo die Röhre an einer Kanne, tubus.

ein Zott, fiſtula, (ſcheint von Doten, Düten zu kommen.) *Aler.* ſ. düten.

Zotter, Gezotter,

Scheint vom Franzöſiſchen ſauter, vom Lat. ſaltare zu ſeyn, in den Worten des Kayſersb. Narrenſchiff *ſol.* 314. vom Todten-Tanz, daß alle daran müſſen

und tanzen im nach ſeinen Reyen
Bäpſt, Keyſer, König, Biſchoff, Layen
Der mancher noch nie hat gedacht,
Daß man den Vortanz im hat bracht.
Daß er muß tanzen an dem Gezotter,
Den Weſterwelder und den Trotter, (damalige Tänze)

Zu, *Præpoſ.*

bedeutet ein Nahen, oder ein Nahe ſeyn, und hat allezeit den *Ablativum*

zu, bey den *Verbis* ſo eine Bewegung andeuten, iſt ſo viel als das Lateiniſche, ad, als:
zu einem oder zu etwas gehen, laufen, fahren, u. a. m. ſich zu einem wenden, nahen, ſetzen, legen ꝛc. Einen zu etwas bitten, berufen, bereiten, treiben, nöthigen, zwingen, reitzen u. d. g.
Item, zu etwas bereit, fertig, geſchickt, tüchtig ſeyn ꝛc.

zu, bey den Namen der Oerter, wo etwas iſt, oder geſchiehet, ſteht es für das Lateiniſche in, welches meiſtens Städte und allerley bewohnte Oerter ſind, als die Academie zu Turin, er ſtudirt zu Leipzig.

zum, iſt zuſammen gezogen von zu dem, oder zu einem, als: zum Thor hinaus gehen, für zu dem Thor. Wir haben den König zum Herrn; für zu einem Herren.

zur, entſteht aus zu der, oder zu einer, als:
zur Thür hineingehen, für zu der Thür. Eine Königin zur Frau haben, für, zu einer Frau.

zu, bey den *Infinitivis* wird ein Zeichen des *Supini, Gerundii*, und des *Participii* auf dus, als: ſie kommen zu ſchauen, ſpectatum veniunt; die Zeit zu ſchauen, tempus ſpectandi; der zu ſchauen iſt, ſpectandus.

wenn zu bey dem *Infinitivo* eine Urſach in ſich ſchlieſſet, warum etwas geſchiehet, ſo kan es mit daß erklärt werden; als: ſie kommen beſchaut zu werden, veniunt ſpectentur ut ipſi, (daß ſie ſelbſt beſchauet werden.)

zu, (oder bey den Artikeln der und einer, dem und einer) zum und zur mit einem *Subſtantivo*, deutet beym *Verbo*, nach Art der *Adverbiorum*, eine gewiſſe Weiſe des *Verbi* an, als: zu Bette gehen, deutet eine beſondere Art des Gehens an. Alſo aus zu Boden oder zur Erde ſchlagen, ſinken, werfen, fallen; zu Felde gehen, ziehen, liegen; zur Hochzeit oder Mahlzeit ꝛc. gehen; zu Stücken gehen, ſchlagen, ſchneiden; zu Hofe leben, dienen, bleiben, ſeyn. Item, zum Gelächter werden; zur Ungebühr auslegen; zu Neſte tragen; die Haare ſtehen einem zu Berge; zu Fuſſe, zu Schiffe, zu Waſſer, zu Lande u. d. g. von Haus zu Haus betteln, oſtiatim ſtipem colligere.

zu, bey einigen Theilen der Zeit macht *Adverbia temporis*, zu früher Tageszeit, mane, zu Abend, veſperi, zu Mittag, zu Mitternacht, zu Nacht, Heutzutage.

zu, bey den *Adjectivis* und *Adverbiis* deutet einen Uberfluß oder Mangel an, das iſt, zu viel, oder zu wenig; zu lang, nimis longum; nimis diu.

zu, bey dem *Plurali* der bloſſen Zahl-Wörter macht *diſtributiva*,
zu zweyen, bini.
zu dreyen,
zu tauſenden.

zum, bey den Ordnungs-Zahlen macht *Adverbia Ordinis*,
zum erſten,
zum andern,
zum dritten.

zu oder zu, zu! das Zuruffungs-Wort, (*Interjectio quæ continuationem motus imperat.*) befiehlt eine Fortſetzung der angefangenen Bewegung, und iſt das *Verbum* dabey zu verſtehen, das ſich zu derjenigen Perſohn ſchickt, welcher man zuruft, als: wann einer geht, heißt es ſo viel als geh zu! beym Reitenden reit zu! bey einem der ſchlagen ſoll, ſchlag zu! u. d. g.

Knaut in der Altzelliſchen Chr. *P. VIII. p.* 195. hat ein *Derivatum*, als ein Wort der Handwercksleute, nemlich, an ſtatt Zugehör, ſteht da die Zubeit, requiſita ad opus aliquod perficiendum.

In der *Compoſition* mit den *Verbis* und *Verbalibus* auch einigen andern *Nominibus*, hat zu den *Accent*, und iſt lang, da es ſonſt kurtz iſt. Es bedeuten aber ſolche *Compoſita*
1) ein deutliches Nahen, als: einem etwas zubringen, adferre; zueignen, attribuere; zugeben, addere u. d. g.
2) Etwas gegen einem thun mit Worten oder Geberden,
zuſchreyen, zuruffen.
zujauchzen, zulachen.
3) etwas offenſtehendes, offenliegendes, oder leeres u. d. g. zu- oder vollmachen.
zubinden, zumachen, zutheilen.
zudecken, zuſchlieſſen, zuſcharren.
zufüllen.

zuſeyn, wann allerley ſolches Arbeiten oder Thun geſchehen iſt.
4) eine Bewegung anfangen oder fortſetzen.
zufahren, zugehen, zureiten.
Alſo auch die *Verbalia* von einigen ſolchen *Verbis*, als:
der Zuruff, die Zufuhr, der Zugang.
Der *Nominum*, welche das lange zu haben, und keine *Verbalia* ſind, findet man nicht viel, als:
Zugemüſe, Zunamen, und wenig andere.
1) *Compoſita*, wo das kurtze zu voran ſteht, und die auch auſſer der *Compoſition* ſtehen können, ſind:
zudem, præterea.
zumahl, maxime.
2) *Compoſita*, da das kurtze zu voran ſtehet, und die nur bey *Verbis* ſtehen können.
zugegen, zugegen ſeyn, præſens eſſe.
zugleich, ſimul.
mit dem Gut pflegt zugleich der Muth zu fallen, ſimul animus cum re concidere ſolet.
zurücke, retro, re. als:
retroire, zurücke gehen.
reverti, zurücke kehren.
zuſammen, con.
zuſammenkommen, convenire.
zuviel, nimium.
der Sache zuviel thun, nimium eſſe in aliqua re.
zuvor, præ.
zuvorſagen, prædicere.
zuweilen, interdum, bisweilen.
zuwider, zuwider ſeyn, adverſari, contraire.
Die zwey Buchſtaben der *Præpoſition* zu ſind durch vielerley Veränderungen alſo gebräuchlich worden.

I.

1. Der *Conſonant* z, gehört den Ober-Teutſchen zu, welche den liſchenden Laut lieben.

2. Bey den Nider-Teutſchen und ihren verwandten Völkern iſt das t an ſtatt des z.
Niederſächſ. to.
Alt Angelſächſ. to.
Holländ. tō in der *Compoſition*, oder tor auſſer derſelben.

3. Die Lateiner haben d an ſtatt r, welches die Italiäner als ein Kennzeichen des *Dativi* behalten, wann ein *Vocal* folgt, ad, oder beym *Infinitivo* (wie das Teutſche zu,) da. Als dar, da ſcribere, zu ſchreibengeben.

4. Die Sclavoniſchen Dialecti haben t in k verändert, ko für das Niderſächſ. to, zu, welches entweder eine Spur des Doriſchen Dialects der Griechen, welche τ in κ verändert: Oder es haben die Nationen ſich in das Griechiſche κατὰ getheilet. Die Ruſſen und andere haben die erſte Sylbe ka, oder wie ſie es jetzt ausſprechen, ko behalten, die Teutſchen aber die andere Sylbe ta, oder Niderſächſiſch to, zu; daß aber κατὰ unter andern auch ein Nahen oder nahe ſeyn bedeute, wie dieſes ko und to, iſt aus den Compoſitis davon zu ſehen. Wie die Teutſchen da ſie zu den Italiänern gekommen, vom Lateiniſchen ille, die Anfangs-Sylbe il, behalten haben an ſtatt ihres Artikels, die Frantzoſen aber die Endsſilbe le, als Italiäniſch il mondo, Frantzöſiſch le monde, die Welt, ille mundus.

II.

Der *Vocal* dieſer *Propoſition* zu hat durch die 5 *Vocale* und zwey *Diphthongs* ſeine Veränderung gelitten.

Das a haben die alten Ober-Teutſchen gehabt. *Kero* hat in ſeinem *Gloſſario* za für zu, und mit verſetztem z, az für das Lateiniſche ad, als azpim, adſum. Sieh. Schilters *Gloſſar.* wo mit das Engelländiſche at übereinkommt.

Das e iſt ſonderlich im Schweitzeriſchen Dialect und den benachbarten Ländern geblieben. Stumpf in der Schweitzeriſchen Chron. hat meiſtens ze für das kurtze zu. Wie man im Hebräiſchen dem gar kurtzen Laut (Scheva) den Laut des e gibt. *Piſtor.* und *Daſipodius* haben in ihren *Lexicis* ze für zu.

Das i iſt offt für e gehört worden, und die Schweden und Engelländer haben für to zu, til.

Das o iſt bey den Niderteutſchen in to.

Das u iſt bey den Oberteutſchen in zu.

œ haben die Holländer für das lange zu in tœ, in der *Compoſition* der *Verborum*, ſonſten aber tot, welches letzte t vom Artikel her herzukommen ſcheint, von welchem ſie die erſten zwey Buchſtaben im Reden und Schreiben weggelaſſen, und gebrauchen für her huys, 't huys, alſo daß daß tot für to't, toher ſteht.

uo iſt vom Allemanniſchen Dialect für das lange u in zu, oder für das Holländiſche toe im Reden annoch in ſolchen Ländern gebräuchlich, und auch vom *Keronе* uo geſchrieben worden. *Piſtorius* im *Lexico* aber hat einen beſondern Characterem der Drucker-Buchſtaben gebraucht, dieſen *Diphthongum* auszudrucken, nemlich ein u mit einem kleinen o darüber.

Wegen der Kürtze des *Vocals* in der *Præpoſition* zu oder ze, iſt in eben dieſem Allemanniſchen Dialect derſelbe auf dreyerley Weiſe ausgelaſſen, wie im Reden unter dem gemeinen Volk annoch, alſo ehmahls auch im Schreiben.

1) Iſt zu oder ze mit dem folgenden *Vocal* zuſammen gezogen worden. Als *Grobian fol.* 50. *b.* hat zeſſen, für zu eſſen. In Straßburg ſagt man zoba zo ra, für zu Abend zehren, oder eſſen. In Franken das unterſt zöberſt, für zu oberſt.

2) Vornen am Wort zuſammen bleibt u offt weg, man ſagt nur zſamm, und in *Petzii Script. Auſtriacis Ann.* 1384. *col.* 1162. ſteht auch geſchrieben zſamm, für zuſammen.

3) Hinten an den *Particulis* dazu und hinzu, iſt u in vielen Schrifften ehmahls ausgelaſſen worden. Als *Huber* im *Archivo Mellicenſi p.* 57. auf dem Hauſe daß Offenbach, An. 1318. Und in *Hagen Chron. apud Petz. c. l.* ze Wien, daß Sant. Stephan.

Im *Poemate Germanico* in des *Eccard. Script. Med. ævi T. II. col.* 1462. ihr lieſſet die Haiden hinz (bis hin nach) Rom reiten. *It. col.* 1555. etleich chomen (etliche kamen) in kurtzen Tagen hinz Peys (Piſa) und Jenau (Genua) gevaren.

Im beſagten *Hogenii Chron. MS. in Bibliotheca Regia Berkuenſi.* Der Edel Fürſt hat hinz (hin zu) GOtt grezi lieb gehabt.

In *Hundii Metrop. Salzb. T. II. p.* 178. hat aber ein Bürger hinz (hinzu oder gegen) einem Außmann (Ausländer) icht zu ſprechen.

Wann aber der folgende *Vocal* noch kürtzer geweſen

geweſen als das u, ſo iſt bisweilen bey den Alten das u geblieben, und ſolcher noch kürtzere *Vocal* weggeblieben, als in Lutheri Büchlein vom Pabſtum zu Rom ſteht: zurbarmen, an ſtatt zu erbarmen.

Das kurtze Zu wird nicht mit den *Verbis* in ein Wort zuſammen geſetzt, als: Er kommt zu hören! Wann es aber im *Infinitivo* zwiſchen die *Præpoſition* oder eine andere Partikel und das *Verbum* kommt, ſo wird ein einigs Wort daraus, als: er kommt anzuhören, zuvor zu kommen, zurücke zu bleiben.

Man hat ehmahls zu für zer in der *Compoſition* gebraucht, als:

Des Satans Zorn und groß Gewalt
Zubrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

für zerbrich. Aber es iſt wider alle heutige Gewohnheit; dann zu wäre kurtz, und ſteht doch am *Verbo* in der *Compoſition*, da es allezeit lang iſt, hernach kan man es im *Præſenti* und *Imperativo* nicht hinten nachſetzen, als: man kan von zubrechen nicht ſagen, ich breche zu, ſo wenig als man ſagen kan, ich breche zer, brich zer. Es würde auch alſo (zu) eine *Præpoſitio inſeparabilis* werden, wider ſeine Natur, zugeſchweigen der Vermengung der Bedeutung, da das eine ad, das andere dis, und alſo das Gegentheil bedeutet. So iſt es auch mit des *Pictorii* ſeinem umgewandten *Compoſito* zuhin, für hinzu beſchaffen, da er in ſeinem *Lexico* ſetzt: zuhinfliegen, für hinzu fliegen, es wird von niemand mehr gebraucht.

Die Alten, ſonderlich Niderſachſen, haben zu auch zu den Namen der Länder geſetzt, als: im Lande to Saſſen. Da es ſonſt nur bey den Städten und bewohnten Oertern ſteht, die in einem Lande ſind; als: die Kaufleute zu Leipzig. Man ſagt auch noch zu Hofe, in aula principis; zu Rathhauſe, in curia, und ſetzt das zu vor dieſe *Appellativa*, wiewohl vielen mehr beliebet am Hofe und auf dem Rathhauſe zu ſagen und zu ſchreiben. Es iſt daher nicht gut zu heiſſen, wann man bey den Namen der bewohnten Oerter das zu ſetzt, da doch ein *Appellat.* dazwiſchen kommt, als zu Cloſter Bergen; man ſagt auch gewöhnlich: hier zu Lande, in noſtra regione, in hac provincia.

Das (e) des *Ablativi* bleibt in einigen Redensarten mit zu weg, als: von Mann zu Mann; von Kind zu Kindes Kind, an ſtatt von Manne zu Manne.

Es ſetzt der ſo genannte Spate in ſeinem Sprach-Schatz zu den beyden zuſammen gezogenen Wörtern zum und zur, auch das dritte, nemlich zun, für zu den, oder zu einen, aber es iſt veraltet, und (weil zu alſo einen *Accuſativum* regieren würde) heut zu Tage ein verwerflicher Mißbrauch. Alſo lautet auch übel, wann man zun wollte im *Plurali* für zu den oder zu denen ſetzen, als: gründliche Anleitungen zun Teutſchen Briefen.

Vor Alters hat man zu mit einem *Accuſativo* gebraucht, und das u für den dazu geſetzt, als: In dem ungenannten Poeten in der Pauliner Bibliothek zu Leipzig ſteht in der letzten Anrede Jacobs an ſeine Söhne.

Samenet uch unde kumet vur mich alher zu mich.

Und in eben dieſen Poeten:

We iz enget zen leſten Tagen, (Wie es ergehet zu den letzten Tagen)

Sonderbare Redensarten bey den Alten ſind:

Es zu rechte verſtehen, jure & legibus cauere eſt; zurechte achten ꝛc.

Wann die Alten einige Lateiniſche Wörter die mit *as* zuſammen geſetzt, überſetzen wollen, haben ſie zu für zer gebraucht, als Feſtum Diviſionis Apoſtolorum, der zwölff Apoſtel Theilung-Tag, als ſie zuſampt wurden; welches ein ungewöhnliches *Compoſitum* iſt, für zerſammen, das ſteht hier für zertheilen. Und wann einige zuſame oder zuſandt für zerſendet leſen wollen, ſetzen ſie nur ein anderes jetzt hartlautendes *Compoſitum* an des andern Stelle.

Zucht,

pudicitia, verecundia.

Züchte, mit Züchten zu reden, ſit venia dictis; ut habeatur honor auribus.

züchtig, *adj.* modeſtus, caſtus, verecundus, pudicus.

züchtig, *adv.* er lebt züchtig, caſte.

züchtiglich, id.

Unzucht, impudentia, libido.

Unzucht treiben, ſcortari.

unzüchtig, impudicus, laſcivus, libidinoſus.

unzüchtiglich, *adv.* impudice.

Nothzucht, ſ. Noth.

züchten, abſtinere pudoris cauſa, als einige bey den Hochzeiten unter den Jungfern und Frauen prangen, modeſtum ſe præbere, os egregie ducere.

Zucht,

diſciplina.

man hält hier keine Zucht, diſciplina hic prolapſa eſt.

durch böſe Zucht übel gerathen, depravari mala diſciplina.

einen eines Zucht übergeben, tradere aliquem in diſciplinam alicujus.

ſcharfe Zucht, diſciplina ſevera.

vortreffliche Zucht, præſtans, præclara diſciplina.

ſchlechte Zucht, diſciplina diſſoluta.

Haus-Zucht, diſciplina domeſtica.

Kinder-Zucht, educatio liberorum.

Kirchen-Zucht, diſciplina eccleſiaſtica.

Kriegs-Zucht, diſciplina militaris.

Tiſch-Zucht, elegantia morum in convictu.

züchtigen, caſtigare, diſciplina coërcere.

das Züchtigen, caſtigatio.

die Züchtigung, caſtigatio, animadverſio.

ungezüchtiget, incaſtigatus.

abzüchtigen einen, caſtigare.

Abzüchtigung, caſtigatio.

Züchtlinge, qui in ergaſtulo ſunt.

bezüchtigen, ſ. unter zeihen, criminis arguere.

Zucht-Haus, ergaſtulum.

einen ins Zucht-Haus thun, in ergaſtulum mittere.

Zuchtlos, male moratus.

Zuchtmeiſter im Zuchthaus, ergaſtularius.

Zuchtmeiſter, ehmahls zu Rom, cenſor.

Zuchtmeiſter, ehmahls für Hofmeiſter, morum formator, moderator.

Zuchtmeiſter nennt Winkelmanns Oldenb. Chron. *p.* 34. Graf Anton Günthers zu Oldenburg, Hofmeiſter in der Jugend.

Der Kayſer nam on to ſynen Tochtmeſter ſynes Sones. *Tom. III. Script. Brunſu. p.* 311.

• Zucht-Band. *Tſchudi T. I. Chron. Helv. p.* 606. ein Verbrechen das unter Bürgerliche Strafe gehört, und nicht Henker-mäßig oder ſonſt ſchwerer Straffe wert iſt. In *Oppoſit.* des Frevels.

Zucht-Gericht, judicium cenſorum.

die Zucht-Richter, cenſores. ſ. zu Straßburg. *B. Joſ. Theſ. Pract. ad vocem* Aug.

ſ. Sterben, Sterben-Züchten.

für züchtigen iſt Niederſächſ. tuchten. Die Mönche to Fulde wolden ſick nicht tuchten laten, wente ſe unredelik levent hadden. *T. III. Script. Brunſu. p.* 321.

Zucht-Beſen, für Zucht-Rute, wie man noch ſagt Staup-Beſen.

Poem. Germ. apud Eccard. T. II. col. 1548. Geiſtlicher Zucht-Beſen iſt nun zu ſcharf worden.

Zucht,

generation, propagatio.

die böſe und abtrünnig Zucht begehrt ein Zeichen. Kayſersberg in Poſt. *fol.* 44. Man ſpricht etwan zu einem böſen Menſchen du böſe Zucht. *id. ibid.*

von ſchlimmen Creaturen kriegt man ſchlimme Zucht, mali corvi malum ovum.

was gut zur Zucht, für vorzuziehen, Junge davon zu halten, quod optimum ex utroque ſexu ad propagationem ſpeciei ſuæ.

Gezücht. Luth. Ottergezücht. *Luc. III.* partus.

Bey den Fiſchern in der See ſagt man noch. ſ. Reuſch Grönländ. Fiſcherey *p.* 149. Zorgdragers: Das Gezüchte dieſer Fiſche wird im vor Sommer um das Nord-Cap geſchlagen, partus horum piſcium circa promontorium ſeptentrionale eduntur.

Ungeziefer, für Ungezücht, ſ. Zieſer.

Unzibel, Schelmen, (Aas) oder ander Unzibel in die Brunnen werfen. Fronſperg von Kriegs-Rüſt. *fol.* 99. *b.* für Unziefer.

Zucht, was gezogen wird, fœtura, pullities.

Schlangen-Zucht, ſerpentum progenies.

Drachen-Zucht, draconum fœtus.

Vieh-Zucht, pecuaria.

Vieh-Zucht treiben, pecuariam facere.

Bienen-Zucht, apum cultura.

Seiden-Zucht haben einige aufbringen wollen, für cultura mororum, & ſerici, aber es fehlt die Analogie, daß man Zucht von lebloſen Dingen ſage.

• züchtigen, alere, ein Ort, da man Hüner und ander Geflügel züchtiget. *Daſypod. Lexic. Editio* 1536.

Heim-Zucht, wann man im Haus Gewalt thut, ſ. Heim.

Unzucht, ol. Unehr. Königsh. ſie thaten ihrem Beten einen Unzucht, ignominia, injuria, violentia.

Item, Straßburg. Policey-Ordn. *p.* 2. *Appendic.* Wann einer Frauen Unzucht thäte mit Schleyer abziehen, oder dem gleich.

Wann die Soldaten oder Unterthanen des andern Leuten Unzucht thut. indigne, turpi modo. *Tſchudi T. II. p.* 123.

Agetucht. *Chytræi Nomencl. Sax. col.* 410. cloaca. ſcheint das Lat. aquæductus zu ſeyn.

Agetucht in den Bergwerken zu Goßlar. Ein Berchwerk ſchal geörukten des Holtes ſo verne alſe ſin Agetucht wend, zu zwölf Gruben; zu jeder 4 Vote in die Vierte, und ſieben Vote in die Lenge. *T. III Script. Brunſu. p.* 549. *n.* 185. die Agbetucht. *p.* 545. *n.* 130. das Berg-Gericht gebt von den Rammesberg bis an den Kinderborn, dar dat Water uthvlut, unde alſe verder de Agbetucht vluth uth deme Rammesberge.

Anzucht, beym Schmelzen am Treib-Heerde auf den Bergwerken, das unter dem Treib-Heerd auf allen Seiten mit Ziegel ausgemaurte Creuz, etwan nach Gelegenheit des Diameters im Heerde ¾ Ellen hoch, und eben ſo breit.

Zucken,

als das Herz, palpitare.

zucken, den Degen, ſtringere enſem, evaginare gladium.

zucken, die Achſeln, humerorum motu aliquid indicare.

* zucken, rapere.

* zuckend, rapax. auswendig erbarlich; inwendig ſind ſie zuckende Wölfe. Kayſersb. Poſt. *fol.* 153.

an ſich zucken, nehmen, zerren. Altenſtaig *fol.* 84. *c.* arripere, rapere, vehementer ad ſe rapere & celeriter.

Zuck-Mantel. *Alberus* beym Wort Raub, Luſt zu zücken, Rauberey, rapacitas, es heiſſen davon einige Raub-Löcher Zuck-Mantel, als in Preßburg unten am Schloß, und in Schleſien ein Städlein.

* Zucker. Kayſersb. Poſt. *fol.* 185. ein karger Filz, ein Gnauſer.

It. Narrenſchiff *fol.* 118.

* zucklich, ſchnell, carptim. Altenſt. *fol.* 106. *c.*

* aufzucken, ſubornare. Der Herzog Rudolph in Sachſen mit dem von Behem wollte den Herzog in Pairn von der Mark bringen, da zucket er einen Müller auf, und ſach (gab vor) er wäre der recht Markgraf. *Petr. Script. Auſtr.*

aufzucken, oder ufzucken. Kayſersb. Poſtill *fol.* 109. *b.* Er ward ufgezuckt bey der Himmelfahr, elevatus eſt.

In *Petr. Script. Auſtr. col.* 968. * hineinzucken. Der Oſſaer See, der machet ſich auf und zucket ain Tail des Pergs mit im hinein, deglutire & demergere, rapere ad ſundum.

entzucken, abſtrahere animum a corpore.

Entzückung, ecſtaſis.

verzucken, vorziehen, hervorthun. *T. II. Script. Sax. col.* 2954. elucere.

Sie begunden ſich ihrer Wanderung ſchemen,
Das ſie (als eine Prinzeſſin) ſich nicht wolt ſo ausſchmucken,
Und unter den andern ſich verzucken.

verzuckt, extra ſe poſitus, ecſtaticus.

Verzuckung iſt ſo viel als Entzuckung.

* verzucken. Narrenſch. *fol.* 94. Dina ward von Sichem verzuckt.

Zucken kommt von ziehen, gezogen.

Zucke,

antlia, eine Plumpe.

Es wurde eine Zucke auf die Sulze zu Lüneburg geſetzt, womit das Salz-Waſſer aus dem groſſen Sode gezucket wird, das man zuvor mit einem groſſen Aimer heraus zog. *Sagittar. in Diſp. de Sulcia Luneburg.*

Eine ſolche Zieh-Plumpe heiſt ein Zuckwerk, oder wie es einige ausſprechen ein Suckwerk; eine Plumpe die gezogen wird und nicht ein Druckwerk iſt, das in Stiefeln drückt, antlia quæ aquam extrahit non premendo ſurgere facit.

Zucker,

ſaccharum, von σάκχαρον. ſucre Gall. açucara Hiſp. ſaccharo Ital.

In der Roſtochiſchen Hochzeit-Ordn. 1583 Sucker.

Angl ſugar. Dalm. czukar. Boh. cukr Pol cukrer.

zukern, ſaccharo condire.

überzuckern, ſaccharo obducere.

verzuckern, ſaccharo conſpergere, ſaccharo obducere.

zuckern, *adj.* von Zucker.

ein zuckernes Bild, imaguncula ſaccharina

Zucker-Becker, qui format & coquit varias figuras ſaccharinas, dulciarius.

Zucker-Beckerey, officina dulciarii.

Zucker-Brod, panis ſaccharites.

Zucker-Candi, meint man insgemein, komme von candidus, pellucidus, da es doch auch dunckelrothen gibt. Es ſcheint es komme candi, candir vielmehr von condire, weil man mit dieſem Zucker viel Sachen überziehen kan, auch ein Meiſter der ſolches Confect-Werck verſtehet, insgemein Conditor heiſſet, ſaccharum ad condiendas res varias eoque obducendas.

Zuckerwerk, tragemata, bellaria ex ſaccharo confecta.

Zucker-Wurz, ſiſarum.

Zug, m.

kommt von ziehen.

ein Zug, als mit dem Fiſcher-Netz oder einem andern Garn, tractus, wovon man figürlich ſagt: Einen guten Zug thun, das iſt, einen guten Fang thun, von dem was man verlangt viel bekommen, oder etwas ſonderbares unvermuthetes erlangen, ein Netz-Zug, Fiſch-Zug.

Zug, für einen Zug in der Folter. *Beſold Theſ. Pract.* Wann ein Dieb den andern als ſeinen Geſellen angibt, und ſich erbietet, weil er etniges davon nicht beweiſen könne, er wolle Zug um Zug, einen Zug in der Folter um den andern leiden, offert ſe ad torturam mutuo ſuſtinendam, deficientibus indiciis ſufficientibus. ein Folter-Zug.

Zug um Zug, ſagt man auch von andern ziehen, wann einige wechſelweis mit einander handeln oder tauſchen, alternis vicibus.

Zug, iſt in einigen Städten, wo man die Hausthür immer muß zugeſchloſſen haben, ein Werk von eiſenen Stänglein oder ſtarcken Drat, womit man in der Wohnſtube, da man hinausſehen kan, wer ins Haus will, die Hausthür unten öffnen kan, machina qua fores reſerantur.

Zug, eine gerade Lienie mit der Feder, oder mit etwas anders, ein Linien-Zug, ductus linearum.

Item, ein zierlicher Zug, den man über die oberſte Zeil oder zu Ende einer Schrifft macht, ductus varie implicatus ad ornandum ſcripturam.

Zug, von ziehenden Thieren, ein Zug-Ochſe, jugum boum.

Zug, den man im Trinken thut, hauſtus.

auf einen Zug, uno hauſtu, ἀμυσί.

Zug im Bergwerk, wo viel Zechen neben einander auf einem Gang liegen, ubi metalla in venis delitescunt quæ tamen in eodem tractu fodinæ ſecundariæ una cum ſuo capite, das iſt, mit der Fund-Grube, conſtituunt. einen Zug, partes fodinæ in una quaſi linea ſive ſerie.

Zug, in Teich-Sachen, ein Teich-Zug, diſtrictus & coloniæ ad fluvium ſive ad mare aggeribus tectæ, quibus & aggerum reparatio incumbit. *Hackmann de Jure aggerum p.* 158.

Zug im Krieg, ein Feld-Zug, expeditio.

einen Zug wider den Türken thun.

Creuz-Zug, ſ. Creuz, expeditio ſacra.

Römer-Zug, expeditio Romana.

Zug im Reiſen, migratio, profectio.

Zug bey den Apothekern, für einige Arten von Pflaſtern:

grauer Zug, emplaſtrum triapharmacum.

gelber Zug, emplaſtrum citrinum.

weiſſer Zug, emplaſtrum album coctum.

Züge, die letzten Züge, in den letzten Zügen liegen, animam agere, in agone mortis eſſe.

Abzug, im Krieg vom Streit, receptus.

zum Abzug blaſen, ſignum receptui dare.

Abzug, von der Summa im Rechnen, deductio, ſubtractio.

Abzug, von einem Ort, diſceſſus, abitus.

Abzugs-Brief, den ein Unterthan bringen muß, dem Herrn wo er ſich ſetzen will, daß er mit Willen ſeines Herren weggegangen, litteræ & teſtimonium legitimi diſceſſus.

Abzug, jus detractionis, Abſchoß, Nachſteuer.

Abzug-Geld, id. gabella detractionis.

es wird ein Unterſchied gemacht zwiſchen Abſchoß und Abzug.

Abſchoß wird aus der Erbſchafft genommen, ſonſt wird vom Kauf-Geld kein Abſchoß gegeben, ſondern Abzug, vermöge der Rechte, welches auch an etlichen Ortern in der Mark alſo gehalten wird, ſ. Abfahrt in Fahrt, ſo wieder etwas anders iſt.

Abzüchte für Abzüge, im Schmelzen der Metalle, ſind unter denen Oefen und Heerden Creutz-weis wie Graben durchgeführt, damit die Feuchtigkeit darein fallen und ablaufen könne, ſoſſæ humores deducentes.

Anzucht, humoris receptaculum, im Schmelzen der Metallen. *Friſchlin. Nomencl. c.* 114. ſ. Abzüchte.

Anzug, als eines Kriegs-Volks, adventus, acceſſus.

im Anzug ſeyn, in itinere eſſe, advenire.

Anzug, Antritt, acceſſus, ſ. Antritt.

Anzugs-Predigt, ſermo auſpicalis.

Anzugs-Rede, ſermo inauguralis.

Anzüglich, als Worte, quod in malam partem ſumi poteſt, plenum latentibus exprobrationibus, accuſationibus, opprobriis.

anzügliche Worte gegen einem gebrauchen, verbis aculeatis uti erga aliquem; dictis aliquem laceſſere.

Aufzug, das Aufziehen, das daher treffen in gewiſſer Ordnung, proceſſus.

Aufzug, das daher ziehen mit Pracht, pompa.

* aufzugig. Ryff im Spieg. der Geſundh. *fol.* 144. *a.* Ein ſchrezlich aufzügig Geſicht haben, als ob es maltig wär, ſcabie tumidus.

Auszug der Geſellen des Handwerks, wann ſie ihre Lade weiter tragen, oder wann ein Geſell bey den Schuſtern fortwandert, diſceſſus.

Auszugs-Leute, im Churſächſiſchen, ſo ihre Güter übergeben, ſich aber einen gewiſſen Auszug (ſ. ausziehen,) vorbehalten, werden hernach Hausgenoſſen oder Häuſlern gleich gehalten.

Auszug, Exception im Rechten. *Gold. T. II. Conſt. p.* 225. Cammer-Ordnung *art.* 4 Auszüge ſo die Haupt-Sach gar ableinen und gar abſchneiden, exceptiones peremtoriæ.

Auszug, für Entſchuldigung, Auszüge und Entſchuldigungen ſuchen. Narrenſch. *fol.* 199. Auszug in Rechten, Exception.

Auszüge brauchen und fürwenden, Auszug wider den Gerichts-Zwang, exceptio incompetentis judicis & declinatio fori.

Soldaten-Auszug. In Textors von Höger Naſſauiſche Chronick expeditio, Feld-Zug.

Auszüger, (heiſſen in der Schweiz, das Schweitzeriſche Kriegs-Volk, ſo ausziehet, wider die Feinde als einheimiſche Leute der Eidgenoſſen, ſonderlich in Bern.) Stettler *Annal. Helv. l.* 10 *p.* 454.

Auszug bey den Kaufleuten, darinnen aus ihren Büchern ausgezogen ſteht, wieviel in Summa einer bey ihnen ſchuldig iſt, rerum creditarum conſpectus, ſupputatiuncula.

Auszug, epitome, compendium.

einen Auszug aus etwas machen, enotare & in compendium redigere aliquid, epitomen alicujus ſcripti facere.

Zug-Netz, bey den Fiſchern, in Bayern. *Khraiſſer Jus piſc. art.* 7.

Zug-Nagel am Wagen, iſt in der Schmid-Taxe *Fritſch. Varii Tract. p.* 250. für 2 oder 3 gr. angeſetzt, im Gegenſatz des Spann-Nagels der 3 bis 4 gr. gilt.

Zug-Recht, ſi una civitas ex conſuetudine ſolet conſultare apud aliam civitatem, als von

über-

Uberlingen gen Rothweil, von Stockach gen Zell. *Besold. Thes. Pract.* die Stadt da man die Acta hinschickt, ist locus consultationis, requirere prius locum consultationis antequam veniatur ad cameræ judicium.

Zug-Recht, oder die Uberfahrt, war im XIII. und XIV. Seculo sehr gebräuchlich, species voluntariæ prorogationis jurisdictionis, nachher appellatio genannt: als provocatio ad Magdeburgum, Lubecam, gehörte ad appellationem ad parem.

Zug-Stäbe, in dem Salzwerk, eiserne Stäbe so zwischen die Pfanne und den Ofen gelegt, und dicht beschmiert werden, damit der Rauch und die Hitze von den Heerden neben der Pfanne durch die Zu-Löcher in den Ofen geben könne, s. Pitzle.

Durchzug, transitus. wird meistens vom Durchziehen der Kriegs-Völker gebraucht.

den Durchzug verstatten iter exercitui per provinciam dare.

den Durchzug verwehren, itinera per regionem prohibere.

Einzug, in eine Stadt, den ein grosser Herr hält, introitus, Regiæ invectionis solennis; pompa.

Nachzug, agmen ultimum in exercitu proficiscente.

den Nachzug haben, agmen claudere.

* Nachzug, für Nachtheil oder Schaden, im Gegensatz des Vortheils, es sollte weder der Stadt Solothurn einiger Vortheil noch auch der Stadt Bern der geringste Nachzug deswegen zu gemessen werden. Stettler *Annal. Helv. P. I. p.* 426.

Verzug, cunctatio, dilatio, mora.

ohn allen Verzug, abjecta omni cunctatione.

unverzüglich, sine mora, statim.

das unverzügliche Recht, da man summarie ohne einigen förmlichen Proceß mit Verkürzung ordentlicher Dilation verfährt. Clevische Rechts-Ordnung *p.* 2.

Unterzug im Holz-Verkauf. *Colerus* 6. 24. ein Baum oder Stamm der zum Unterzug gebraucht wird, ein Quer-Balke der die andern Balken trägt, damit sie sich nicht bewegen, ein Träger der obern Balken, trabs transversa fulciens.

Unterzug in Kleidern. Preußische Land-Ordnung *fol.* 52. *b.* absonderlich sollen die Edelleute der Unchristlichen unmäßigen Hosen und Unterzug sich enthalten.

Uberzug, nennt man am Ober-Rhein ein Kleid der Weibs-Bilder, da der Rock der den Leib bis auf die Füsse bedecket, an das Kleid um den Rücken und um die Brust fest genehet ist, als eine noch übliche Lands-Mode, amiculum arctius ad cingulum consutum, induvium.

Uberzug über das Bett, lintea, s. Zieche.

Vorzug, prærogativa, partes præcipuæ.

einem den Vorzug zugestehen, primas alicui dare.

den Vorzug haben, antecedere aliquem aliqua re.

um den Vorzug streiten, de principatu contendere.

Wegzug, demigratio. discessus.

* Widerzug, *al.* in der Rückkehr, im Widerzug. *Pets. Script. Austr.* in *Hagen. Chron.* reditus.

Zügel,

habena, habenæ; lora fœni.

den Zügel anziehen, habenas adducere.

schlaffen Zügel haben, habenas laxas habere.

Zügel-los, Zaum-los, effrenus.

Zügel von Zug, ziehen.

Züger, s. Steiger.

Zülch,

Coler. 7. 36. von allerley Kretzwerk zu säen, als Möhren, Kohl, Knobloch, Hirse, Zülch, Heidekorn ꝛc. Scheint aus Petersilig abgekürzt zu seyn, dafür man in der Mark sagt Peter Zilch, petroselinum.

Züllen, s. Zeil.

Zullen,

von saugen, für sugeln, daher auch Zauge, Zaucht, canis fœmina, sugentes habet catulos, cui mammæ dependent; sugere, mamillas in ore habere & subinde sugere.

Ein Mutter-Schwein heissen einige eben daher von saugen oder sugen Suckel.

Zumpfel, Zumpten,

membrum virile.

Er zerbrach den allerlesterlichsten Aptgott, Priapum oder Zumpten. 1. *Reg. XV.* 13. *Cod. Spen.*

Alber. ad voc. Glied, urinæ fistula, das Löchlin des Zümplins.

Zünden,

succendere, accendere, inflammare.

* einem zünden, das ist, leuchten, *vulgo* viam accensa face monstrare.

einem herabzünden. Stettler *Annal. Helv. P. I. p.* 410. wollte ihm mit den Schlüssel herabgezündet haben, (herabgeleuchtet,) das ist, wohl damit abgeschlagen haben, fuste depellere, verberibus propellere.

Zünd-Kugeln. Winkelm. in der Oldenb. Chron. 1665. wie der Bischoff von Münster die Holländer angriffe, rüstete er sich stark mit Volk, Granaten und Zünd-Kugeln ꝛc. globus ignivomus major, als eine Bombe; minor, als eine Granate.

Zünd-Strick, für Lunten, s. Lunten, funis igniarius.

Frischlin. Nomencl. 539. Zundel oder Zund-Strick, fuscitabulum funale.

Zünd-Loch, am Schieß-Gewehr, foramen quo accenditur pulvis nitratus in canali bombardæ.

Zünd-Pfanne, alveolus ad pulverem nitratum in bombarda accendendum.

Zünd-Kraut, granula pulveris nitrati ad accendendum pulverem in bombarda.

anzünden, accendere, als eine Fackel.

anzünden, als Häuser, incendere, inflammare, igne subjicere ædibus.

Anzündung, incensio, inflammatio.

entzünden sich, accendi, inflammari, in ardescere, ignem concipere.

Entzündung eines Glieds, inflammatio.

derselben steuren, eam reprimere.

Angl-Sax. tendan, accendere. Goth. tandgan, accendere, kommt mit dem Lateinischen candere und accendere überein.

Zunder, *m.*

* Zundel. Hedion Kirchen-Hist. *fol.* 286. *b.* Unsere Zung soll dem Guten ein Zundel oder Wärme seyn, damit wir sie anzünden und hitzig machen, fomes.

* Anzündel alles Kriegs, (fomes.) Stumpf *fol.* 688. *a.*

Zünder, der Hammerschlag, particulæ quæ de ferro candente in incude decidunt.

Zundel-Schwamm, fungus ignarius. *Frischl. Nomencl. p.* 83.

Schwammen-Zunder, fomes ex fungis.

Lumpen- oder Lappen-Zunder, fomes ex linteolis accensis & extinctis.

Zunder brennen, e fustis linteis fomitem facere.

fangen als Zunder, ignes scintillas concipere ut fomes.

Zunder-Büchs, welche diejenige so offt Feur brauchen, bey sich tragen, pyxis ad fomitem servandam.

Zunder ist von zünden.

Zunft,

eine Ordnung oder Gilde eines Handwerks, Collegium opificum. Handwerks-Zunft.

Item, conventus eorum qui ad opificium pertinent.

Zunft-Brief, Privilegium collegii alicujus opificum; litteræ fundationis, concessionis oder confirmationis.

Zunft-Bücher, publicæ instrumenta collegiorum opificum.

Zunft-Meister, consules artium de causis ad ipsorum opificium spectantibus, qui communium negotiorum actus collegiales exercent.

Zunft, tribus. ist was anders als Innung, Zunft in diesem Verstand, ist eigentlich eine Stadt-Zunft, quibus forma reipublicæ democratica efficitur. Sie werden zwar von Handwerken genennet, sind aber auch Leute von andern Professionen darunter.

Zunft-Herren, consules & senatores, tanquam capita in qualibet tribu; ut Coloniæ Agrippinæ.

Zunft-Meister, in der Ritter-Zunft sind nebst den Rathsherren oder Zunft-Herren in Cöln am Rhein noch zwey Zunft-Meister, so beyde Juristen sind, consules in causis tribus.

Zunft-Genoß, membrum ejusdem tribus, contribulis.

zünftig, ad tribum pertinens.

Zunft-mäßig, id.

Von zammen s. sammen, zusammen, wie von kommen Kunst, von vernemmen Vernunft, so von sammen, oder zammen, *olim* sommen, zommen, Zunft.

Zunge,

lingua.

schwere Zunge, lingua difficulter verba pronuncians, titubans, hæsitans.

die Zunge einem Kind lösen, linguam a cuticula retinente liberare.

einem die Zunge ausschneiden, linguam alicui excidere, abscindere.

die Zunge gegen einem heraus stecken, linguam ob irritum exserere.

es liegt mir auf der Zunge, in ore sedet, hæret mihi in primoribus labris.

Zunge, für Volk von anderer Sprach, in Sacra Scriptura lingua.

Schwaben-Spiegel c. 162. Kaufleut die von Land zu Land fahrend, von Zunge zu Zunge, und von einem Königreich in das ander. Und Lehnr. *art* 4. binnen dädischer Zungen.

Zunge in der Feur-Maur, eine Zwischen-Wand zwischen zwey Feur-Mauren die in einen Rauch-Fang gehen, damit es bessern Zug hat, und kein Feur das andere hindere wegen des Windes, auch kein Fang den andern zugleich anstecke.

Zunge an einer Waage, examen.

Zunge an den Namen einiger Kräuter, als:

Hirsch-Zunge, phyllitis, lingua cervina.

Hunds-Zunge, cynoglossa.

Ochsen-Zunge, buglossa.

Zünglein, lingula.

an einer Schnalle, in fibula.

züngig, an dem Composito zwey-züngig, bilinguis.

Zungen-Drescher, s. Drescher, rabula.

*Zungen-Krämer, Fürſprecher und Procuratores. Kayſersberg. Poſt. fol. 39. b.
Zungen-Schaber, inſtrumentum ad purgandam linguam pituita obductam.
Züngler iſt verſtlet.
Zunkaler, (Züngler,) linguoſus.
Kero gethungel.
Lipſ. Gieſſ. Gezüngel, nugæ.
Wie auch züngeln das Verbum garrire.
Zungen-Blat, ein Kraut, chamæ daphna, laureola, lactago.
Goth. tungo.
Anglo-Sax. tunge.
Angl. tongue.
Belg. tonge.
Von γλωττα, Latini omiſſo γ, λωττα, in qu in loquor mutarunt, & ex hoc lingua. Germani l in t mutato, tonge pronunciarunt.

Zupfen,

vellere, vellicare, trahere quid levi & ſubito tractu.
einem bey den Bart zupfen, barbam alicui vellere.
Es ſcheint das Verbum zupfen von Zopf zu kommen und alſo abſonderlich von zupfen bey den Haaren geſagt zu werden. Hernach hat man es auch von andern zupfen geſagt.
zupf dich ſelbſt bey der Naſe, noſce te ipſum.
Wann dasjenige woran man zupft gröſſer iſt, als daß es völlig mit der Hand kan gefaßt werden, wie etwan Haare, Naſe und dergleichen, ſo ſagt man auch an, an ſtatt bey, als: einen am Reck oder Mantel zupfen.
zupfen, bedeutet auch ſoviel als abzupfen, als:
Roſen zupfen, die Blumen ſelbſt oder die Blätter derſelben, decerpere.
zupfen, figürlich der Wirth hat uns gezupft, caupo defraudavit nos; nimio argento nos emunxit.
carpere, einen zupfen, reprehendere, perſtringere, als bey den Haaren zupfen.
abzupfen, als Blumen, carpere, decerpere,
auszupfen, vellicando extrahere.
Federn auszupfen, plumas detrahere, deplumare.
die Haar auszupfen oder ausrupfen, pilos evellere.
Zupfen, ſ. Zopf,
zupfen. Frſchlin. Nomencl. c. 66.
Züpfler, ſ. Zipperlein.

Zürch,

Harn der Pferde. Flemming I. p. 204. urina equina.

Zürgel,

Zürgel-Baum, vom Lat. Sorbus. Gall. Aliſier, Eliſebeer-Arlesbeer-Zürgelbeer-Baum.
Zürgel, ſorba, die Beer dieſes Baums.
zürnen, ſ. Zorn, irafci.

Zuſſern,

ein gutes Tränklein zuſſern, ſorbillare, ſurpſen. Matthéſ. Conc. 12. Sarept.
Vom Laut dieſer Art zu trinken.

Zuſt,

Stumpf Helv. fol. 444. b. ein Zuſt, das iſt, ein Haus, darinn man die Kaufmanns-Güter abladet und behält.
Suſten, daſelbſt iſt ein Haus oder Suſten darinn man die Kaufmanns-Güter ſo vom Genfer See kommen entladet: bey dieſer Suſten iſt eine Herberg oder Raſthaus den Fremden zu lieb gebauen und heißt an der Suſten. id. ibid. fol. 614.
Es ſcheint dieſes Wort vom Lateiniſchen ſubſiſtere, entſtanden zu ſeyn, locus ubi navibus advecta bona mercatorum ſervari poſſunt.

Zwacken,

carpere.
der Bezwack und Benauung gemeiner Weide, intercepta terra turbatio limitum. Beck de Jure limitum.
abzwacken, decerpere, furto ſubducere, ſurripere aliquid de toto.
aufzwacken, arripere. Pict. erwiſchen.
bezwacken, carpere, ſuppilare.
das Bezwacken, ſuppilatio.
die Bezwackung, id.
Zwacken und zwicken kommt von zwey, mit zwey Fingern, oder mit den zwey Theilen der Zange, ſ. zwicken, zwiſchen zwey drückenden Dingen klemmen. Zwacken aber iſt in der Bedeutung des klemmens und abklemmens.

Zwagen,

zwagen bedeutet noch insonderheit caput lixivio abluere. Vor Alters hat es waſchen überhaupt bedeutet. Im Gothiſchen hieß es zwar auch das Haupt waſchen, aber zum Exempel auch die Netze.
Es war ein *Irregulare* und hat im *Imperfecto* twig. Der Auctor des Gedichts beym *Eccard. T. II. Script. Medii ævi* hat es noch col. 1519.

Maria ſeine Füeß chuſte (küßte)
Und mit ier Zechern berwug und mit
ihren Thränen wuſch.

zwagen, figürlich einen ſcharfen Verweiß geben, increpare aliquem acrius, acri lixivio uti.
Zwagen. Græc. σμάω, σμέω, σμήχω, abſtergo, detergo, ſmegma Lat.
Zwang, ſ. zwingen.
zwängen, ſ. zwingen.

Zwanzig,

viginti, iſt von Zwey, Zween, zig, zehen, zweymahl zehen, ſ. zig.
die Zwanziger, ein Collegium von Rathsherren von zwanzig Perſohnen, viginti viri.
zwanzigſt, *adj. ordinale* viceſimus.
zwanzigjährig, vicennalis.
zwanzigmahl, vicies.

Zwar,

iſt entſtanden aus dem Alt-Teutſchen, das iſt war, zuſammen gezogen.
zwar, quidem.
Opitii Poeta Da aribeiti Cæſar daz iſt war
Mer dan ein Iſar,
So her die mein ſtreinge man
Nie konte nie bidwingan.
Jeroſch. des war, ein anders *MS.* deiß war, iſt ein Flick-Wort der Poeten vor dieſem geweſen. Im Geſang-Geſchicht ſeynd Jeſus Chriſt, von einer Jungfrau das iſt wahr.
Item in Lutheri Catechiſmo in der fünfften Bitte: ſo wollen wir zwar wiederum auchhertzlich vergeben.
Anglo-Sax. Græc. δὲ, witodlike, gewißlich, eornſtlike, ernſtlich, gewislike..
Gall. Il eſt bien vray, bien.
Hameln. in Oldenb. Chronik. auch noch für gewißlich, da kein aber darauf folgt, als p. 405. Die ſich zwar redlich und darfer gebrauchen laſſen.

Es flicken einige ein t, oder ten an zwar und ſchreiben zwart, zwarten, aber ohne Grund und gultige Vorgänger. Wann zwar ein Wort iſt wodurch man etwas zugibt oder zugeſteht, doch mit Ausnahm, ſo folgt aber darauf, als: Er iſt zwar gelehrt, aber dabey grob. Sonſt heißt es gewißlich, wirklich, in der That.

Zweck, *m.*

Zweck oder Nagel in der Scheibe der Schützen, ſcopus, meta.
Endzweck, finis.
Zweck, figürlich, die Abſicht die einer hat, ſ. Ziel.
ſeinen Zweck nicht erreichen, voti ſui non compotem fieri, ſine excidere.
das eines Zweck nicht iſt, quod alienum eſt ab inſtituto alicujus.
zu was Zweck? ad quem finem?
Zweck für Nagel, clavus opificum, eiſene Zwecke, clavi ferrei, claviculi.
Sattel-Zwecken, clavi ad ephippia faciendi.
Schloß-Zwecken. In Sächſ. Tap-Dron. clavi ad affigendas ſeras.
höltzene Zwecke, claviculi lignei ſutorum.
Zwecken-Holz, Spindel-Baum. Gol. Onomaſt. col. 366. carpinus, höltzerne Zwecke daraus zu machen.
Zwehl, ſ. Quel, Handquel.

Zwey,

zwene, two, zwey, duo, duæ, duo, wird von den meiſten declinirt, von einigen aber löblicher Weiſe gar nicht, ſondern zwey bleibt bey ihnen in den drey Generibus ohne Confuſion, ſo wenig als es nöthig zu ſagen drene, dro, drey, das *Neutrum* zwey iſt genug.
Luther. in der Uberſetzung der Bibel hat es nicht genau genommen, ſonderlich mit dem *Maſculino* in einigen *Caſibus* des *Plurals*, als: Niemand kan zweyen Herren dienen, (nicht zweenen.)
Aus zweyer oder dreyer Zeugen Mund, nicht zweener. Obgleich in des *Reineccii Edition* in *Folio* dieſes vermeintlich corrigiret worden.
Es hat dieſes *Declini*ren viel verwirrt, als: Anno 1577. hat *Apherdianus* als ein Schulmann *in formulis p.* 200. er hat mir zwo Brief geſand. In der Wurzenſchen Hiſtor. *addend.* ſind zweene nahe bey Wurzen gelegene Dörfer, *p.* 174. und *p.* 240. ſteht: zwo Frauen-Zimmer. Wird alſo bey vielen gleichgültig bleiben, ob man es *declinirt* oder nur das *Neutrum* behält. Ob einer ſagt: zwey Männer, zwey Frauen, zwey Kinder; ein anderer aber zween Männer, zwo Frauen, zwey Kinder.
Im Niederteutſchen iſt der ziſchende Laut der Oberteutſchen nicht, als:
Dues für twes, zweymahl. *T. III. Script. Brunſu. p.* 434. *n.* 36. ſ. trits in drey, von twe iſt das *Deminativum*
tweſeke, gemini. *Chytræi* Nomencl. Sax. col. 21.
zwyſerdich, diſcors.
Der Herzog von Mecklenburg und die Bürger zu Roſtock wurden darüber zwyſerdich, ſo dat de Hertoghe dr vyent wart. *T. III. Script. Brunſu. p.* 422.
zweyen, differre, ſ. unter entzwey das *Compoſitum* ſich entzweyen, welches gewöhnlicher iſt.
Sweviſch Recht ne zweyet vor Sächſiſchem nicht, das iſt, es iſt nicht unterſchieden, wenn er an Erve to nemen und Ordel to ſcelden. Sachſenſpieg. 1. 19.
Zweyung. *Tſchudi T. I. p.* 569. diſcordia.
zweyerley, *adj.* duplex.

Zweyer, Zweypfenninger, duorum nummorum moneta parva.
Zweyling, id.
zweyte, *adj.* secundus.
zweytens, *adv.* secundo.
entzwey, heißt eigentlich nur in duas partes, in duo fruſta, und das Verbum ſo dabey ſteht zeigt die Weiſe an, wie es entzwey, als:
entzweybrechen, in duo fruſta frangere, oder rumpere.
Und alſo alle Verba wodurch etwas in zwey Theil kan getheilt werden, wo man aber die Weiſe nicht eigentlich ſagen kan oder will, ſo braucht man das Verbum ſeyn, als entzwey ſeyn. Item, *vulgo* die Verba entzwey gehen, entzwey kommen, ſeparari, vi quadam dividi in duo.
Der gemeine Gebrauch ſagt es auch uneigentlich von mehr als zwey Theilen oder Stücken, als die *Præpoſition* di, dis.
entzwey brechen, diffringere, diſrumpere.
entzweyberſten, dirumpi.
entzweydrücken, premendo frangere.
entzweyhauen, diſſecare.
entzweyreiſſen, diſcindere, lacerando in duas vel plures partes dividere.
entzweyſchlagen, ictibus diffringere.
entzweyſchneiden, diſſecare ferri acie.
entzweyſpalten, diffindere.
entzweyſpringen, diſſilire, u. a. m.
* entzweytragen, im Niederſächſ. unterſchieden ſeyn, differre.
Dat Land over de Elve heten alle dat Wende, (das Wendiſche) dat weſet noch ut öre ſprake, wende (dann ſe nicht ſer entwey dragen, non multum differunt.
entzweyen ſich, diſcordare, diſſidere inter ſe; ad inimicitias venire.
ſie haben ſich entzweyet, ſie ſind uneins worden, iræ ſunt inter illos.
* erzweyen. Stumpf *fol.* 611. *a.* Er hat mit ſeiner Frauen erzweyet 23. Kinder, gignere, ſcheint ſoviel als von Zweig, erzweigen zu ſeyn.
* gezwien, duplicare, fortiorem reddere.
Jeroſchin MS. O Mutir dich mir bie (ſtehe mir bey)
Mit Hülfe mich gezwie.
Zwieſal, *ſ.* als eine Gabel in zwey Zacken getheilt, ramus bifurcus.
* zwiſpilen, duplicare. *T. II. Eccard, Poem. Germ. col.* 1481. czwiſpilen.
Zwiſpel, Zwiſpill, der Dieb ſoll den beſchädigten mit der Zwiſpill bezahlen, (citirt *Diether in addit. ad Beſold. Theſ. Pract.* aus *Tabor de Criminal p.* 449.) erklärt es aber nicht, es iſt ſoviel, als doppelt wider geben, wann ers einmahl nicht thäte ſoll ers hernach mit der Zwiſpil thun. *Goldaſt. Rer. Alam.*
zwey-back, zwieback, panis bis coctus.
Zwey-Blat, ein Kraut, bifolium.
zwey-blättrig, *adj.* bifolius.
zwey deutig, *adj.* ambiguus.
adv. ambigue.
zweydeutiger Verſtand eines Worts, æquivocatio.
zweyfach, *adj.* duplex.
zweyfach, *adv.* dupliciter.
zwey-fältig, duplex.
zweyfältigen, duplicare.
zwey-fältiglich, dupliciter.
Zweyfalter. Kayſersb. Poſt. *fol.* 18. den Pfeiffholtern nachlauffen wie die Kinder in dem Summer.
Farfalla, Ital.
* Zweifelder. Melzer Schneeberg. Chron. *p.* 1273.
Tſchudi T. I. p. 44. *Ann.* 1100. Kam ein mercklicher Flug Wyfholtern vom Land zu Sachſen harum in das Beierland, fliegende in groſſer Anzahl einander nach in gantzen Hörheuſſen, drey Tag nach einander ohne underlaß, ſcheinen Heuſchrecken geweſen zu ſeyn.
zwey-farbig, bicolor.
zwey-füßig, bipes, bipedis.
zweyfüßig dem Maaß nach, bipedalis.
zwey-jährig, bimus.
zwey Jahr, biennium.
Zwey-Kampf, duellum.
zwey-köpfig, biceps, ipitis.
zwey-leibig, bicorpor, oris.
zwey-lötig, uncialis.
zweymahl, bis.
zweymahl gefärbt, dibaphus.
zweymahl mehr, alterum tantum.
zwey-monatlich, bimeſtris.
zwey-pfündig, bilibris.
* Zwey-Sack, biſaccium, Zwerch-Sack, Bettel-Sack, geminus ſaccus.
Twiſcheren, wann einer eine wüſt gelaſſene Stein-Grube im Goßlariſchen Bergwerk an ſtatt eines andern bauet, (ſ. Vortheil,) und unterdeſſen Koſten daran wendet, ehe er etwas aus der Grube bekommt, ſo kan er ſeine Koſt twiſcheren (zweyſchätzen,) und es denjenigen zu wiſſen thun, auf deſſen Theil er indeſſen zuſchieſſet, der muß es erſetzen, wann er ſeinen Theil daran wieder haben will, wo man aber wircklich Steine herauszieht, de mach darum me de Koſt nemande twiſchetede Kundigen laten mit rechte ſondern ꝛc.
zwey-ſchneidig, *adj.* anceps, als ein Schwerd.
zwey-ſchühig, bipedalis.
zwey-ſylbig, diſſyllabus.
zwey-tägig, biduanus.
zweytracht, diſcordia.
zwey-zackig, biſurcus.
zwey-züngig, bilinguis.
Zwey kommt mit duo überein. Zwiſchen (z) und (w) ſteht bey einigen Alten ein Vocal, als aus einem alten Brief ſteht beym Herrn von Ludwig *de Feud. p.* 157. zewen Rinſche Gulden.
Id. ibid. zewen.

Zweyel,

beym *Pictorio* Gibitz, Gotzitz, capræa, capella, ein Vogel der ſich am Waſſer aufhält, deſſen Eyer man ſucht und ißt, ſ. oben Kibitz, gavia.

Zweifel, *m.*

dubium.
in Zweifel gerathen, in dubium venire, in Zweifel ſtehen.
etwas in Zweifel ziehen, vocare aliquid in dubium.
auſſer Zweifel, ohne Zweifel, extra dubium, ſine dubio.
Zweifels frey, procul dubio.
mit Zweifel, im Zweifel, dubitantes.
in Zweifel ſetzen, in dubio ponere.
ein Zweifeler, dubitator.
zweiffelhafft, *adj.* dubius.
das Glück im Krieg iſt zweifelhafft, anceps fortuna belli.
zweifelhafft, *adv.* dubie, dubitanter.
Zweifelhafftigkeit, hæſitatio, ſuſpenſio animi.
zweifeln, dubitare, fluctuare animo, incertum ſententia eſſe.
an etwas, de aliqua re, ambigere de aliqua re.
in etwas, nutare in aliqua re.
ich zweifele, in incerto mihi relictum eſt, hæret mihi aqua.
ein wenig zweifeln, ſubdubitare.
verzweifelu, deſperare, ſpem perdere, in deſperationem venire.
Verzweiflung, einen in Verzweiflung bringen, einen verzweifeln machen, ſpem alicui eripere, deſperatio.
in Verzweiflung gerathen, ſpem perdere.
Kero anozwifal pro certo, id. zwilfalunga, dubitatione, id.
twifolda anceps. *Lipſ. Gloſſ.* qui in duo diſtrahitur.
Zweifel iſt von dubium, δύω, duo δύζω. dubito.

Zweig, *nt.*

germen, frons, dis, ſurculus.
Zweiglein, ramuſculus, virgula.
Lorber-Zweiglein, laureola.
Palm-Zweig, ſpadix.
einzweigen, inſerere, inoculare.
Zweig-Recht, venatores vocant inciſionem frondium, ut retia expandi & opercula confici queant. Stallungen zu machen. *Frieſch. in Supplem. Beſoldi.*
* Zweigeler. *Alberus ad voc.* Vogel parcus avicula, palumbo major.
Zweig iſt von zwey, das g iſt angehängt, oder wann ein Vocal folgt, als im *Plurali*, der Laut, der zwiſchen zwey zuſammen kommende Vocal, pflegt geſetzt zu werden. Die Alten ſetzten an das g, ſtatt, und für Zweyge Zweyd. Als in der alten *Verſion* von *Ann.* 1485. *Nehem. VIII.* 15. Die Grönen Zweyd der Oelpaum und die Zweyde des ſchönſten Holtzes; die Zweyd des Mirthums.
Für Zwei iſt in einigen Wörtern Zwie, als Zwietracht.
Der Allemanniſche *Dialect* hat für Zweig Zwik.
Daſypod. ein Zwik oder Gerte, zu oberſt an den Bäumen, eine Spitz-Rute, flagrum.
ſ. Zwik.

Zwel,

terſorium.
Hand-Zwel, manutergium.
Belg. dwael.
duuahila. *Kero* mappula, duele linteolum, Handtuele.
Schwaben-Spieg. c. 263. Zwiheln.
Das Dwel oder Dwal ſprechen einige als Qoäll oder Qoell, ſ. oben Qoell, Handqoell.
Angl. towel,
Ital. touaglia.
Gall. touallie.
Hiſp. toualla.
Lat. vid. *Voſſium Etymolog.* togilla a toga in Catholico, parva toga ſ. mantila, & hoc a tego.
vel ut *de Vit. Serm. ad voc. mantea*, manualis tela.
Handzwehel, mantile, linteoleum quo manus tergere ſolemus, quod manutergium dicunt, ſunt e mantilia.
* Tiſchzwehelen. Altenſtaig *fol.* 39. *d.* mappa, mappula.

Zwerch,

ſ. oben qver, transverſus, was in angulo recto über das andere hergeht; obliquus, was auf der einen Seite einen angulum acutum, auf der andern Seite einen obtuſum mit der geraden Linie macht, das heißt ſchief nicht zwerch oder qver.
Zwerch-Axt, bipennis aſcia lignatiorum breviſſima acie quarum altera eſt transverſa.
Zwerch-Fell im Leib, diaphragma.
Zwerch-Häuſer, heiſſen in Morgenwege Lübeckiſcher Chron. *p.* 23. welche nach der Zwerch ſtehen, die Seite und nicht den Giebel auf die Straſſe heraus haben. Als in Lübeck ſind Anno 1512. geweſen

Giebel-

Giebel-Häuſer, 16000.
Zwerch-Häuſer, 1000.
Ort-Häuſer oder Eck-Häuſer, 900.

Zwerch-Spieß. Etliche ritterliche Männer beſtellen die mit Zwerch-Spieſſen unter der anlauffenden Feinde Spieß ſpringen, und über ſich treiben, damit die vorderſten Glieder von den erſten Stichen gehindert, und hingegen die Seinen zum ſtechen bevortheilt werden. Fronſperg. von Kriegs-Rüſt. *fol.* 120. *b.* haltæ breviores.

Zwerch-Strich, linea transverſa.

überzwerch, transverſe, transverſim.

Zwerch kommt vielen Schein nach vom transverſus. Gall. travers, an ſtatt à travers hat man to werſch oder zu werich geſagt.

zu werſch, wo böſe Sümpf oder Sprüng wären, da ſollen zu werſch durch die Wege Hulk oder Kallen gelegt, oder wo es vonnöthen Brücken gemacht werden, da das Waſſer durchlauffe. Jülch. Policey-Ordnung p. 49.

Zwerch-Weg, transverſa via. *Alberus ad voc.* Weg.

Man hat meiſtens auf die Creutz-Figur geſehen, da das Zwerch-Holtz kürtzer war, als das ſtehende. Item, auf das Gewirk der Weber, das ſtamen, die Kette, das lange Theil der Fäden war trama, aber der Einſchlag das Kürtzere, oder auf die Länge des Wegs, und auf die Brück-Holtzer derſelben zu beſſern.

Zwerg, *maſc.* und *fam.*

pumilio, nanus; pygmæus.

Man braucht es auch von Gewächſen, ſonderlich von Bäumen, Zwerch-Bäume, arbores nanæ.

Zwerg ſo viel als Zwerch, das Kürtzere im Gegenhalt des längern.

Zwetſchken,

pruna Damaſcena, für Damaſken, Dmeſken, Qvetſchken von Damaſco.

Qvetzig, Pflaumen oder wie es beyſammen ſtehen ſolte, Qvetzig-Pflaumen, eine Tracht auf der Biſchöfflichen Tafel. *An.* 1449. *Schilter Gloſſ. p.* 69. *b.*

Zwibel,

cepa, cipolla. Ital. cebolha. Hiſp. cibouillas ol. Gall. Cybale. Boh. Cebula. Polon. civo, civot, civette. Gall. ſ. *Nicod.* cepa, ein Zippel, Bölle. *Daſyp.*

Meer-Zwibel, ſquilla.

kleine Meer-Zwibel, pancratium.

Zwifel-Jiop, Saturey, cibis admiſcetur loco ceparum.

Blumen-Zwibel, radices ſ. bulbi florum.

Zwibel-Fiſch, die kleinen Bliecken oder Weiß-Fiſchlein, alburni. *Gol. Onomaſt. col.* 299.

Zwibel-Fiſch, bey den Buchdruckern, allerhand Schrifften ſo aus Unvorſichtigkeit untereinander gebracht werden, characteres rejecti & renovandi.

Zwibel-Verkaufer, ceparius.

Zwibel-Stängel, das Kraut ſo innen hohl, cepe thallus,

zwiefeln, *vulg.*

einen zwiefeln, wie man die Zwiefel ſchält, eine Haut nach der andern abziehet, oder einem die Zwiefel in die Augen beiſſen laſſen, detrahere pelliculas ceparum.

* Zwik, *Pict. m.*

Rute, verber, virga.

Zwickle an den Reben, capreoli vitis.

Zapf, Zwickel, Han, epiſtomium æreum, ligneum. *Alb. ad* Zapf.

* der Zwickling oder Tolder, das längſte und äuſſerſte Rebſchoß, lagitta.

zwicken, er hat die Roſſe zwickt, einen Streich mit der Geiſſel gegeben, virgæ ictu monere equum.

ich zwick, inflecto, circumflecto. Jt. ich zwick hinein, immitto introflecto. *Alberus.* das Ende von einem Rütlein als im Korb flechten verſtecken.

verzwicken eine Rede conciſe loqui

einer heißt den andern eximium, und jene dieſen egregium virum, das verzwickte man denn mit dem Spruch, honore invicem prævenientes. Teutſche Sprichw. *fol.* 14. *a.*

verzwickt, mit kurtzen Worten, verbis conciſis.

Zwickel in den Strümpfen, anguli in tibialibus.

Zwickel oder Meiſſel, cuneus. it. triangulum in feneſtris orbiculis vitreis repletis.

einem ſeine Wort aufzwicken, verba alicujus aucupari. *Pict.*

Schaut welcher Weiſe die Häuſer ſind zuſammen gezwickt. *Monach. Piru. apud Menk. Script. Sax. col.* 1540.

ſie trugen über den Lippen Bärte die Zwicks-Bärte hieſſen. *ibid.* Die als zwey Winckel unter der Naſe zuſammen ſtieſſen, myſtax angularis, oder oben dick und mit den Spitzen herab hangen.

Zwik oder zwick. von zwey, zwie, theils von entzwey theilen, als ramulus furcatus. theils von dem dünnen Gipfel-Rütlein, das man zum ſchlagen der Pferde oder der böſen Leut als Spieß-Ruten braucht, theils was man als einen Keil zwiſchen etwas thut es zu theilen.

Zwicken,

extremis digitis oder ſummis unguibus aliquem premere, vellicare, digitorum priſſu cutem vellere.

mit einer Zange zwicken, forcipe premendo lædere.

mit glüenden Zangen zwicken, maleficum forcipe candente lacerare.

abzwicken, unguibus vel forcipe vel alia re aliquid premendo ſeparare.

einem Kind den Finger mit der Thür abzwicken, abklemmen, abkneipen, claudendo januam puero digitum avellere.

zwicken, aufzwicken, verzwicken, zuſammen zwicken, ſ. in zwick.

Zwifel, ſ. Zweiffel.

Zwilch,

bilix, icis, zweyfadig Gewirck.

ein Kleid von Zwilch, veſtis bilix, zwilchen, *adj. id.*

Sack-Zwilch, textum bilix ad ſaccos.

Zwier,

für zweymahl, als der Phariſäer im Evangelio ſagt: ich faſte zwier, bis, in der Woche.

Pomarius Magdeburg. Chron. *ad ann.* 1441. Die Burger mußten in einem Jahr zwier ſchoſſen.

* zwurent, bis. *Matth. XXVI. Cod. Evangel. MSt.* eh der Han zwurent krayet, ſo haſtu mich dristunt (dreymal) verlaugnet.

* zwirend, auf einander thun. *Pictor.* ingeminare.

Kero Zwiror, iterum, denuo.

* Zwirnumt, ſ. nehmen, zweifach. Lehmann Speyer. Chron. 4. 16. duplex.

* zwierig. *Pict.* zwierig mehr, dupliciter.

Zwirlen,

an einer Neſtel, als wann man ſich anlegen (ankleiden) wollte. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 31. præparare trahendo, explicando, ad induendum.

Zwirn,

von zwey, filum duplicatum & tortum. ſ. zwier.

Zwirn, bis. *Bibl. Germ. An.* 1483. *Exod. XXXIX.* 2. cocco bis tincto, Zwirn, getunkten rothen Sammet.

zwirnen, duplicare filum & tortum reddere.

Zwilling,

zwey Kinder von einer Geburt, gemini, proles gemella, duo uno partu editi, qui ſimiles inter ſe propter parentes, natalia, locum, tempus &c.

er iſt ein Zwilling, unus e geminis eſt.

Es iſt ſchon ein alter Mißbrauch daß man zwey zu Zwilling ſetzt, als in *Chron. Hagenii Petz in Script. Auſtr. Anno* 1270. Sie hatte zwen Zwilling Ernſten und Hermann.

Zwilling, gemini, unter den Himmels-Zeichen.

* gezwillet, der oder die ein Zwilling iſt, uno partu cum alio vel alia editus, unus e geminis.

Der Uberſetzer der Bibel *Codicis Manuſcripti Speneriani* hat 2. *Sam. XX.* 1. die Worte: Vir Jemineus, das iſt, einer aus dem Geſchlecht Jemini geleſen, als wann es Gemini geſchrieben wäre: Siba ein Sohn Bachri ein gezwillider Mann.

Zwingen,

cogere.

Imperf. Indic. ich zwang.

Perf. ich hab gezwungen.

Imperf. Conjunct. ich zwänge.

zu etwas, adferre alicui vim, coercere.

er kan es zwingen, habet quo rem perficiat, in ſua poteſtate eſt, vim adhibere poteſt.

eine Zwinge, ein Band oder Ring von Eiſen um etwas daß es nicht ſpalte, cepula. *Pict.*

* Swing-Hof, ſ. Zwinger, pomœrium, der Raum zwiſchen der Stadt-Mauer und den Häuſern um eine Stadt.

Zwingel-Hof, id. Wurſtiſen Baſl. Chron.

Zwinger, cogens, der einen zwingt.

GOtt iſt kein Zwinger, daß er die Unwilligen bey Haar gen Himmel ziehe. Teutſche Sprichwört. *fol.* 69. *a.*

Land-Zwinger, ein Straſſen-Räuber, graſſator, ſ. Land.

Im Niderteutſchen hat man Zwinger, als *Tungeri* ausgeſprochen, ſ. Gernſan unter gehren, begehren. Da beym *Tacito* die Teutſchen anfänglich Tungri ſind genennet worden.

Zwinger, ſ. Zwinghof, pomœrium.

Hunde-Zwinger, ein Platz vor dem Hunde-Stall von jeder Art, darinnen ſie bisweilen friſche Lufft ſchöpfen können, ſich dabey in die Sonne legen oder abkühlen können, locus pro canibus ante ſtabulum eorum.

zwingen, Geld eintreiben, gerichtlich. *T. III. Script. Brunſn. p.* 539. *n.* 54. cogere pecuniam vi jurisdictionis.

zwingen, die Saiten eines Saitenſpiels, iſt Poetiſch, chordas, nervos arte tangere.

Zwingen, ſeine Begierden, appetitum reprimere.

Zwing und Bann, territorium alicujus loci, da man hinter einer Obrigkeit oder Herren ſitzt.

In Schilters *Gloſſ. p.* 329. iſt die Erklärung es ſind drey Markungen einer Stadt.

Zwing

Zwing iſt innerhalb den Thoren und Stadtgraben, daher kommt Zwinger. Auf den Dörffern heiſt es Ettar, auſſer den pomœriis iſt der Bann oder Burgbann. In Sachſen Weichbild, dieſen bezeichneten ol. Fried-Säulen oder Zäune, bannus urbalis, ſo den Burgfried bemerckten, das heiſt in villis & pagis, Flur oder auch Bann. Auſſer dieſen Bann-Gränzen ſind die Land-Gränzen, termini territoriales, da die Aemter und Dörfer einer Stadt liegen, wann ſie einige hat.

gezwungen, coactus, invitus.
adv. invite, repugnanter.

gezwungen, verſtellt, adfectatus.
eine gezwungene Rede, oratio adfectata.
es kommt gezwungen heraus, adfectationem præ ſe fert.

ungezwungen, ultroneus, incoactus, voluntarius.

ungezwungen, *adv.* ſponte.

abzwingen, einem etwas, extorquere alicui aliquid; exprimere aliquid ab aliquo.

anzwingen, aufzwingen, vi obtrudere.

auszwingen, vi exprimere, extorquere.

bezwingen einen, vincere aliquem, ſuperare.
Bezwingung, ſubjugatio.
unbezwinglich, invincibilis, inſuperabilis, indomabilis.

einzwingen,
mit offtmahligen Wiederhohlen etwas einzwingen, crebra repetitione inculcare aliquid.
den Wein einem einzwingen, impellere aliquem ad nimium vini potum.

erzwingen, extorquere, exprimere cogendo, vel alia ratione.

Zwang, *m.* vis, violentia, adactio.

* Zwangnüß, Angſt, Bangigkeit. Auf Erden wird den Leuten bange ſeyn, überſetzt Kayſersberg. Poſt. *fol.* 4. in dem Erdreich, Zwangnuß der Völker.
Dienſt-Zwang, jus indicendi ſervitii.
Gerichts-Zwang, jurisdictio.
Ohren-Zwang, aurium dolor, otalgia.
Stuhl-Zwang, teneſmus.

zwängen, zwengen, comprimere.
Præſ. ich zwenge.
Imperfect. ich zwengte.

auszwängen, vi exprimere.

bezwängen, ängſtigen, in die Enge treiben. Hedion Kirchen-Hiſt. *fol.* 346. *b.* adigere in angustias.

einzwängen, vi coarctare, utrimque comprimere.

ſich durchzwengen, per locum angustum penetrare.

* Twangſal, angustia.
ohne Zwangſal, ultro, non coactus.

Gezwang des Aſters. Ryff im Spiegel der Geſundh. *fol.* 9. teneſmus.

Zwangs-Brief, compulſoriales. In *Jure Gipb. in Proceſſu.* 2. 7. 62. die gerichtlichen Acta dem Appellanten folgen zu laſſen.

Zwang-hüfig. Kraus im Geſtüt-Garten *p.* 46. ein enger Huf iſt nichts nütz, pfleget gar zu hoch zu wachſen, und in der Ferſe Zwanghüfig zu werden, ungulis arctionibus.

Zwang-Mühl, molendinum bannarium.

Zwang-Soldat für Exequirer, executor militaris. Chriſtian Schulze Gardelegen Auf- und Abnahm *p.* 141.

Zwiſchen,

inter.

zwiſchen, *Præpoſitio*, hat auf die Frag wohin? einen *Accuſativum* nach ſich, auf die Frag wo? einen *Ablativum*.
man ſetzte ihn unter die Bürgermeiſter, in ordinem conſulum receptus eſt.
er ſitzt unter den Bürgermeiſtern, ſedet inter conſules.

* die Zwiſchne, der Zwiſchen-Raum, intervallum. Altenſtaig. *fol.* 49. *a.*

darzwiſchen, eine *Præpoſition* an den *Verbis* und einigen *Nominibus*.
darzwiſchen legen, ſetzen, ſtellen, interponere, ſ. bey jedem *Verbo*.
Darzwiſchenkunfft, interventus.

inzwiſchen, interea.

Zwiſch-Gold, aurum bicolor, miſtum, vilius, was von zwey Farben etwas hat, und keine recht.

Zwiſchen-Raum, intervallum, interſtitium.
Betwich, Anglo-S. betwix.
Angl. between, betwixt.
Belg. twiſchen, tuſchen.
Opitii Poeta inzuſchin.

Zwiſpeln

und zwabeln. Kayſersb. im Narrenſch. *fol.* 30. für närriſch emſig ſeyn, zabeln mit Händ und Füſſen, ſine ratione ſe motitare, ſ. zappeln.

Zwiſt,

von zwey, diſſidium, diſcordia, diſſenſio.

zwiſtig, *adv.* diſcors.

Zwiſtigkeit, diſſidium, diſcordia.

zwiſtſchern, ſ. zwitzern.

Zwitter,

von zwey.

Zwidder. *Alber. ad voc.* Maus, androgynus, der beyderley Geſchlechts iſt. *vulgo* Zwidern, hermaphroditus.

Zwitter im Bergwerk, der Stein daraus man Zien macht, vielleicht von zwitzern und gleiſſen, lapilli nigri micantes, ſtannum continentes.
kleinſprißigter derber Zwitter in grauen Sandgeſteine.
rother Zwitter.
braune Zwitter-Drüſe.
grauer Zwitter in weiß und gelben Quarz, mit einer eingewachſenen Granate.
gelb, braun und weißlicher Zwitter.
roth, grün, gelb und weiß Zwitter-Gebirg.
geſeiffnetes Zwitter-Gebirg mit kleinen Gräuplein. In Melzers Schneeberg. Chron. in einem Cabinet des Herrn Abraham von Schönberg.

Gezwitter im Knallen oder Braſſeln.
Jeroſchin. Von des Luyds (Lautes) Gezwittere, von dem groſſen Knall des Donnerſchlags, der als gevoppelt im Gehör wie das andere im Geſicht.

Zwitzern,

dem Gehör nach, einen ſubtilen Laut von ſich geben.
Vom Singen kleiner Vögel. Wie die Alten ſungen, ſo zwitzerten auch die Jungen.

* zwitzern, dem Geſicht nach.
der Adler mag die Sonn anſehen on Verzwitzern der Augen. Kayſersberg. Poſt. *fol.* 16. oculos vix aperiendo & ſubinde claudendo.
Wann die Sonn in dem höchſten ſtot in dem Summer, ſo gibt ſie ihren Schein daher, daß es recht zwitzert. Kayſersb. Poſt. *fol.* 18. *b.*

Pictorius zwitzern, rutilare, coruſcare.

zwitzern, mit den Augbrauwern. Kayſersb. Narrenſch. *fol.* 31. (ſie immer auf und abziehen im reden und andern Umſtänden.)

zwitzern, mit den Leffzen. *id. ibid. fol.* 196.
das gantze Corpus des Cometen zwitzere und beweut ſich ſo grauſam, daß ein gräulicher Schrecken was anzuſchauen. Stumpf *fol.* 723. *a.*

zwitzerendes Feur, capræ ſaltantes, αἶγες, ein meteoron. *Fritſchl. Nomencl. p.* 17.
celeriter moveor, zwitzern, behend ſich bewegen, glitzen oder glaſen. Altenſtaig *fol.* 63. *b.*

Zwitzer iſt dem Geſang und Gehör nach von zwey, zwie, doppelt, geſchwind.

zwo, das *fœmin.* von zwey, ſ. zwey.

Zwölff,

duodecim.

der Zwölffte, duodecimus.

zwölffmahl, duodecies.

je zwölff und zwölff, duodeni.

die Zwölffe, das ist, die zwölff Nächte nach Weinachten, intervallum temporis inter Feſtum Nativitatis & Epiphaniæ, findet man ſchon Anno 1202. belagert um Weinachten König Otto IV. die Stadt Stade, eroberte ſie und fing darinne
den Biſchop von Bremen
er de Twelfften quemen.
Item, *T. III. Script. Brunſu. p.* 94. Die Bürger zu Goßlar handelten mit König Otto IV. wann ſie nicht Hülfe von Philippo bekämen, wente to Twelfften, ſo wolten ſie ſich ergeben. Anno 1198. Aber Philippus kam vor ihm des Avendes in twelfften Tage.
T. III. Script. Brunſu. p. 521. van Sunnavendes dat de Advent beginnt, wente des erſten Mondages na twelfften Daghe, ſyn gebundene Daghe in Gerichten to Goßlar.
der zwölffte Tag iſt Epiphania. *T. III. p.* 369. ver Tage nach Twelfften urp einen Mandach, (iſt Epiphania am Donnerſtage geweſen.)
Sieh. *Haltausii Calend. Med. ævi p.* 142. und von den zwölff Nächten.
am Dienſtag nach Zwölfften, das iſt, Epiphania Domini. *Reiber Thuringia Sacra p.* 250.

Zwölffer, auf einigen Dörffern, als im Gothiſchen in Sachſen, duodecimvir paganus, Schulzen, Heimbürgen und Zwölffer. *Fritſch. Var. Tract. p.* 686.

Zwölf-Bote, ſteht in den alten Schrifften für Apoſtel, aber wann auch Paulus alſo genannt wird, iſt nicht recht. Als Knaut in der Altzelliſchen Beſchreibung *P. VIII. p.* 84 an Sante Paulis Tage des heiligen Zwölf-Boten.

Zwölfftemaal, ein Spiel auf der Bretſpiel-Tafel. *Guldaſt. Rerum Alam. T. I. P. I. p.* 129. nennt duodecim ſcriptorum, in nuda tabula in qua nec calculi nec teſſeræ lapilluli aut virgulæ minutatim conciſæ, quibus pueri colludant, das Mühl-Spiel mit der Fick-Mühl.

Zwunzen,

verzwunzen, mit verzwunzenen und zuſammen gelegten Maul reden. Kayſersberg. Narrenſch. *fol.* 31. *b.*
zuviel höflich und verzwunzen wollen ſeyn. *Pict.*

Zyland,

ſcheint aus dem Namen Thymelæa verderbt zu ſeyn.
Lonicer. Hiſtor. Nat. ſonſt Kellerhals, herba, chamelæa.
Fritſch. Nomencl. p. 76. oleaſter, oleaſtellum.

Register

Einiger Namen der angeführten Auctorum, ſonderlich der abgekürtzten, und derſelben Schrifften in dieſem Wörter-Buch.

A.

Acceſſiones Hiſtoricæ Leibnitzii.
Acta Franconica.
Acta Lindavienſia.
Acta litteraria Sueciæ Bromelli.
Alberus hat Anno 1540. ein Lexicon herausgegeben, worinnen die Wörter nach den Reimen ſelben ſtehen.
Alemann Monaſteria Haſſiaca.
Altinger vom Vogelſtellen.
Alemann Palæſtra Conſultationum.
Altenſtaigo Vocabularium, A. 1508.
Aloyſii de Cadamoſto, ins Teutſche überſetzte Reiſe-Beſchreibung.
Analectorum Haſſiacorum collectiones.
Apherdiani, (Petri) Methodus diſcendi formulas Latinæ Linguæ. Dieſes Buch wird hierinnen unter dem Namen Tyrocinium offt angeführt. Der Auctor war Rector zu Harderwik, hat es lateiniſch geſchrieben, aber in zweyerley Dedicationen, ſo wohl an den Commentur in Valle Divi Iohannis bey Harderwik, als an ſeine Diſcipel, das Jahr nicht hinzugeſetzt. Zu Cöln am Rhein hat M. P das Teutſche hinzugethan, und iſt das Erſtemahl damit gedruckt Colon. Agrippinæ 1577. 8vo.
Doct. *Apollinaris*, Artzney- und Kräuter-Büchlein.
Arſi, Niderländiſches Lexicon.
Aventinus, Bayriſche Chronik.
Auszug der Beſchwerungs-Artikel Teutſcher Nation, über die geiſtlichen 1521. zu Worms übergeben.

B.

Barth. (Caſpar) Animadverſiones in Wilhelmum Britonem
Bavers, (Adrian) Lexicon.
vom Bayeriſchen Krieg mit den Nürnbergern, MS. 1504
Bayeriſches Landrecht.
Bayriſche Ordnung des Mühlwercks.
Bayriſches Jagd- und Fiſch-Recht ſiehe Khraiſer.
Bezani opera.
Beckmanns Hiſtoria Anhaltina.
Beck de jure Limitum.
Bernſteins-Ordnung Friderici I. in Preuſſen 1693.
Beſoldi, Theſaurus Practicus mit Dietherrens und Alasveri Fritſchii Continuation.
Bertſch Origines Bonſidelienſes.
Bernegger in Tacitum.
Berward Interpres Metallurgicus.
Biblia MS. Codex Spenerianus.
Biblia German. von Jahr 1483.
Brack, Vocabularium An. 1449.
Brandenburgiſche Fiſcher-Ordnung.
vom St. *Brandano* MS.
Brandenburgiſche Weinmeiſter-Ordnung.
Brauns Adeliches Europa.
Braun de Patriciis.
Braunens Fundamenta Artilleriæ.
Braunſchweigiſche Jagd- und Forſt-Ordnung, deren Amts-Ordnung.
Brunſuicenſes Scriptores Leibnitzii.
Brotuffe Chronik von Merſeburg.
Buchners Artillerie.
Bullari Conſilia.
Büntings Braunſchweigiſche Chronik.
Bürdlin der Zeit Faſciculus temporum.
Burchard Beſchreibung des Zotenberg.

C.

Du Cange Gloſſarium mediæ & infimæ Latinitatis,
Carlowitz wilde Baum-Zucht.
Carpzovii Zittauiſche Chronik.
Chronicon Anonymi an Lorers Schwäbiſcher Chronik.
Chronik in Nider-Sächſiſcher Sprach von An. 1492.
Chronographus Saxo.
Chronik von Käyſern Fürſten und Städten, der Sachſen mit oren Wappen, hefft angefangen (gedruckt) Peter Schefer von Germisheim, in der edlen Stadt Menz, die ein Anfang der Prenterey (Druckerey) An 1492.
Item, Chronik von der Schöpfung an, bis 1229. des von Kerkau, wie er ſich in der Vorrede nennt.
Chronicon Schirenſe, editio Ioannis.
Churſächſiſche Land-Ordnung.
Chytræi Nomenclator Saxonicus 1597.
Cleviſche Teichs-Ordnung.
Cleviſche Policey-Ordnung.
Cleviſches Lehen-Recht.
Coleri Haus-Buch, die alte Auflage in 4.
Cæppen Deciſiones Iuris
Concordantiæ Evangelicæ MS.
Corpus Iuris Saxonici.
Conſtitutiones Electorales Saxonici.
Cruſii, (Martin) Schwäbiſche Chronik, editio Moſeri.
Cuno memorabilia Schöningenſia.

D.

Dannhauers Evangeliſches Memorial.
Deſypodii Lexicon Latino-Germanicum editio An. 1537.
Deſpauterii Grammatica
Dicmann ad Gloſſarium Rabani Mauri.
Diplomatarium MS des Kloſter-Himmels-Pforte in der Marck Brandenburg.
Dietherri Continuatio Theſauri Practici Beſoldi.
Ditmarſienſes Conſtitutiones.
Ditmarſchiſche Teich-Ordnung
Döderlins Schediaſma von Pfahl-Graben.
Draco de origine & iure Patriciorum.
Dreſſeri hiſtoria orbis.
Duellii, (Raimundi) Miſcellanea.

E.

Eccardi Scriptores medii ævi.
Eccardi Res Francicæ.
Eccardi Catechesis Teutiſca & alia Scripta.
Eccardus ad Legem Salicam.
Edda Islandarum.
Elucidarius MS.
Erkner von Bergwerken.
Eſtors kleine Schrifften.
Etterlin, (Petermann) Chronik der Eidgenoſſen. Baſel 1507.

F.

Felix Fabri Pilger-Buch.
Fauſt (Joh. Frid.) Chronik der Stadt Limpurg an der Lohn im Trieriſchen.
Ejusdem Gerſtenbergers Frankenbergiſche Chronik.
Ejusdem Reckmanns Lübeckiſche Chronik.
Flemming Teutſcher Jäger.
Frank (Sebaſtian) güldene Arche.
Frankenſtein (Joh. Heinr.) Antiquitates Nordgavienſes.
Francofurtenſis Reformatio.
Freheri Origines Palatinæ.
Du Freſne, ſ. Du Cange Gloſſarium Latinitatis.
Friſchlini Nomenclator.
Frieſe. (Laurentii) Spiegel der Artzney 1546.
Friſii Lexicon Latino-Germanicum.
Fritſchii (Ahaſueri) Jagd- und Forſt-Ordnung.
Ejusdem Continuatio Theſauri Practici Beſoldi.
Ejusdem Varii Tractatus.

Fron-

Regiſter einiger Namen der angeführten Auctorum.

Fronſperg von Feuerwerken 1546.
Ejusdem von Kriegs-Rüſtung.
Ejusdem vom Kriegs-Verrat.
Fuldenſes Traditiones, Piſtorii & Schannats Edition.

G.

Gaſparus Annales Augſpurgenſes.
Gaſtellus de Statu publico Europæ.
Gemma Gemmarum Lexicon Launo-Germanicum
Geſneri Mithridates.
Ejusdem Hiſtoria Naturalis.
Georgi Nachricht von Anſpach in der Kitzingiſchen Aufruhr.
Gerſon oder *Garson* Vita Friderici, Landgrafs in Thüringen 1546.
Gerſtenbergers Franckenbergiſche Chronik.
Gilgen-Garten, ein altes Gebet-Buch.
Gisland Deciſiones Cameræ.
Glaſſey (D. Adam Fridr.) Anleitung zur Welt-üblichen Schreib-Art.
Glogauiſche Mühl-Ordnung 1566.
Gloſſarium Schilteri.
. . . . Lipſii, Monſeenſe apud Petz. Scriptor. Auſtriac. Rabani Mauri &c.
Gobler Recht-Spiegel.
Godofredi (Anton) Diſputationes Feudales.
Goldaſti Res Alamanicæ.
Ejusdem Conſtitutiones Imperii, Reichs-Satzungen.
Ejusdem de Regno Bohemiæ &c.
Goldmann Bau-Kunſt.
Golii Onomaſticum.
Gothaiſche Chronik Tenzelii.
Gothaiſche Schuldheiſchen-Ordnung.
Grapius Evangeliſches Roſtock.
Gregorii Beſchreibung der Stadt Tennſtedt
Grobianus in Teutſchen Verſen.
Grönländiſche Fiſcherey Zorgtragers.
Grüwel Brandenburgiſche Bienen-Kunſt.
Gryphiander de Weichbildis.
Gutrather von Landkarten.

H.

Haſſitii Chronicon MS.
Hageni Chron. Auſtriacum in Petz. Scriptor. Auſtriacis, und in der Königl. Bibliothek zu Berlin MS.
Häcker-Beſtallung in der Neumark Brandenburg.
Hahn Erb-Mayer-Recht.
Hackmann Jus aggerum.
Haltaus Calendarium Medii ævi.
Hamelmanns Oldenburgiſche Chronik.
Hediones Teutſche Uberſetzung des Chronicons Euſebii.
Item, der Kirchen-Hiſtorie.
Heldenbuch, oder ein Gedicht von Helden-Geſchichten, deſſen Auctor ſich von Oſterdingen nennt, in Teutſchen Reimen.
Hemerſam, (Michael) Weſt-Indianiſche Reiſe-Beſchreibung.
Baron von Herberſtein Beſchreibung der Moſcowiter, Teutſch.
Hermanns Maslographia.
Heſſen-Caßliſche Waſſer- und Fiſch-Ordnung.
Henkel Pyritologia.
Herlicander de Inſulis.
Hiſtoria Paſſionis ex Patribus MS. in Bibliotheca Regia Berolini.
Hochberg adeliches Land-Leben. Jt. Weidmannſchafft.
von Högger (Joh. Textor) Naſſauiſche Chronik.
Höfler Bienen-Kunſt.
Hoffmann (Joh. Wilhelm) Obſervationes Juris Germanici.
Holſteiniſche Land-Gerichts-Ordnung.
Hön Coburgiſche Chronik.
Hondorf vom Halliſchen Salzwerk.
Horn Bibliothek von Sachſen.
Item nützliche Sammlungen.
Hornigk de regali poſtarum Jure.
Hortleder vom Teutſchen Krieg.
Hörwart von Hohenberg (Hans Fridr.) von der Reuterey.
Hoßmanns Regenten-Saal.
Hottinger Speculum Helvetiæ.
Der Landſchafft Hoya ertheilte Fürſtliche Reſolution.
Hubers Auſtria ex Archivo Mellicenſi.
Hundii Metropolis Salisburgenſis.
Item Bayriſches Stamm-Buch.

I.

Jagd-Ordnung Kayſers Leopoldi 1675.
Sächſiſche Jagd-Ordnung.
Jeeanders Leipzig, Dreßden, Freyberg ꝛc.
Ichtersheim Topographia Alſatiæ.
Jeroſchin Uberſetzung des Petri Duisburgenſis MS. in Teutſchen Verſen vom 14ten Seculo.
MS. vom Prieſter Johann.
Johren vade mecum botanicum
Jonſton de arboribus.
Jülchiſche und Bergiſche Policey-Ordnung.
Item, Jülchiſche Hofgerichts-Ordnung.
Item, Jülchiſche Rechts-Ordnung.

K.

Kayſersbergers oder D. Gailers von Kayſersberg Poſtille.
Ejusdem in Teutſche Reimen überſetztes Narrenſchiff.
Kehrberg Königsbergiſche Chronik, einer Stadt in der Neumark.
Keimanns Wechſel-Büchlein.
Keislers Antiquitates Septentrionales & Celticæ.
Kellers Erklärung des XXIIIſten Capitel Matthäi.
Kern-Chronik von Schleſien.
Knauts Beſchreibung des Kloſters Alten-Zell.
Kleider-Ordnung zu Roſtock 1585.
Knich Tract de Jure ſuperioritatis Territorii.
Knipſchild de civitatibus Imperialibus.
Königs Schweitzeriſches Hand-Buch.
Königshofen Elſaßiſche Chronik.
Köppens Deciſiones.
Khraiſers Jus Venandi, aucupandi & piſcandi in Bavaria.
Krauſens Geſtüt-Garten.
Kräuter-Bücher, Menzelii, Zwingeri &c.
Kreutmann vom Zehend-Recht.
Kriegs-Ordnung Ferdinandi II. Imper. 1626.

L.

Lambecius Commentarius de Bibliotheca Viennenſi.
Lebuſiſche Teich-Ordnung.
Lehmanns Creyeriſche Chronik.
Lehmanns Annabergiſche Chronik.
Lehmanns Hiſtoriſcher Schauplatz der Ertz-Gebirge.
Leibnitii Etymologiſche Collectanea.
Leiſeri Jus Georgicum.
Lengenich Polniſche Geſchichten.
Leo Jud ins Teutſche überſetzte Paraphraſe der Epiſteln Pauli.
Lexicon Runicum Wormii.
Lezner von den Rug-Grafen zu Daſſel.
Lieb-Knecht de Fraternitate hortenſium.
Lindauiſche Acta.
Lipſii Gloſſarium in Epiſtolis ad Belgas Lib. III.
Lirers, (Thomä) Schwäbiſche Chronik.
Limnæi Jus Publicum.
Loccenii Lexicon Juris. Item, Antiquitates Sueo-Gothicæ.
Loniceri Hiſtoria naturalis.
Löhneiſen von den Bergwerken.
Lübiſches Recht.
Lucas (Friderich) Grafen-Saal.
Lucä Schleſiſche Fürſten-Chronik.
Lünigs Corpus Juris Feudalis.
J. P. von Ludwig vielerley Schrifften, als: Aurea Bulla, Tomi Reliquiarum MS. de Feudis &c.
Lutheri Schrifften.

M.

Magdeburgiſche Chronik Pomarii.
Magdeburgiſche Verordnungen.
Märkiſches Fiſcherey-Regiſter MS.
Maremann Mythologia.
Maybaums (Meibomii) Chronik Henrich Büntings.
Ejusdem Tom. Rerum Germanicarum.
Mayers Origines Pleſſenſes.
Mayer (Martin) de Advocatia armata.
Maſii Schediaſma de Dus Obotritis.
Matheſii Sarepta oder Berg-Predigten.
Marperger von Plantagen und Waſſerfahrten.
Mäurer vom Waſſer-Recht.
Meichelbeck Freyſingiſche Chronik.
Meichſner Deciſiones.
Meiſner Diſputatio, Sileſia loquens.
Melonius Theſes Juris.
Melzers Schneebergiſche Chronik.
Menagius Origines Linguæ Gallicæ.
Menken Scriptores Saxonici.
Menzel Kräuter-Buch.
Merſeburgiſche Fiſcher-Ordnung.
Meſſenius Scandia illuſtrata.
Mevius Jus Lubeccenſe.
Miſcellanea Berolonenſia Regiæ Societatis Scientiarum.
Mitweidiſche Chronik.
Molinæus Tractatus de Uſuris.
Moſer Bibliotheca MStorum.
Morgenweg Beſchreibung der Stadt Lübek.
Müller Reichstag-Theatrum.
Münſter Coſmographia.
Münz-Ordnung in Nieder-Sachſen. Jt. Kayſers Ferdinandi Primi.
Murers Helvetia Sancta.
Myli Archæologus Teutonicus.

N.

Nachricht von Nürnberg 1707. 8.
Narrenſchiff D. Gailers oder Kayſersberger in Teutſche Reimen überſetzt.
Naſſauiſche Chronic Textor von Högen.
Cisterc.-Neoburgenſe MS. von Cloſter Neuburg Chronik.

O.

Obrecht Politiſches Bedencken.
Ockel de Præſcriptionibus.
Henrich von Oſterdingen Helden-Buch oder erdichtete Thaten von alten Helden.
Oecolampadii Colloquium Bernenſe.
Oertinger de Lunæ nubus.
Opitens Poeta Anonymus.
Oſterreichiſche Teich-Ordnung.

P.

Peinliche Halß-Gerichts-Ordnung.
Pincer Vocabularium.
Petzii Auctores Auſtriaci
Ejusdem Gloſſarium Monſeenſe &c.
Pharetratus (Mich.) de familia Nobilium de Brandenſtein.
Pomarii Magdeburgiſche Chronik.
Piſtorii Sprichwörter.
Pomeriſche Holz- und Maß-Ordnung.
Praſch Gloſſarium Bavaricum.
Privilegia der Teutſchen Ritter MSt.
Ein Buch Profectus genannt. MSt. von einem Teutſchen Ritter gemacht. Ein Myſtiſcher Tractat und Unterricht, wie man im Chriſtenthum zunehmen ſoll.
Probier-Ordnung Ferdinandi I. Imper.
Preußiſche Lands-Ordnung von Ann. 1577.
Preußiſche Cammer-Ordnung 1648.
Programma Vindiciarum Gloriæ & Nominis Pomeranorum. Anon. Roſtock 1720.

R.

Rabani Mauri Gloſſarium.
Rädels ehrenwürdiges Prag.
Rechenberg Hiſtoria Eccleſiaſtica.
Reformatio Francofurtenſis.
Reformatio Norica.
Reformatio Colonienſis.
Regiſtratur der General-Befahrung der Magdeburgiſchen Bergwerke zu Wettin.
Regkmann Lübeckiſche Chronik, Fauſtens Edition.
Rehtmayer Braunſchweigiſche Kirchen-Hiſtorie.
Reiber Thuringia Sacra.
De Reyger Theſes Juris.
Rensch Brandenburgiſcher Cederhain.
Reusch (Erhard) Grönländiſche Fiſcherey.
Rittner (Andreas) Altmärckiſche und Tangermündiſche Chronik.
Richrſtaig MS.
Ryff Spiegel der Geſundheit.
Röſter von Bergwerken.
Roſtockiſche Kleider-Ordnung A. 1585.
Roſtockiſche Hochzeit-Ordnung 1583.
Rothwailiſche Hofgerichts-Ordnung.
Ruchamer Uberſetzung der Hiſtorie der neuen Welt.
Rudbecks Opera.
Rudolph Imper. Majeſtäts-Brief.
Rügenwaldiſche Amts- und Dorf-Ordnung.
Rug-Gerichts-Ordnung im Gothaiſchen.
Rulande Nomenclator trilinguis.
Ruland de Comiſſariis.
Rappius Flora Jenenſis.

S.

Sachs Ampelographia.
Sachſen-Spiegel, Jus Saxonicum bey den Alten.
Sagittarius Antiquitates Magdeburgenſ. &c.
Satyra auf das Concilium Tridentinum.
Sammlung alter Documenten.
Sauer Notariat-Buch.
Scriptores Brunſuicenſes Leibnitzii.
Sciptores Saxonici Menkenii.
Scriptores Auſtriaci Petzii.
Schannat Vindemiæ Litterariæ.
Schematiſmus Colonienſis.
Scheplitz Conſuetudines Marchicæ.
Scheuchzers Natur-Hiſterie.
Hydrographia.
Stoicheiographia.
Von den Bergen in der Schweitz.
Schindler Probier-Büchlein.
Schilter Praxis Juris Romani in foro Germ.
It. Gloſſarium Teutonicum.
It. Addenda ad Rudingeri Obſervationes.
Schlegel de Nummis Gothanis.
Schleſiſche Kern-Chronik.
von Schönberg (Abraham) Berg-Information.
Schoock de Inundatione Belgica.
Schöttchen Wurzeniſche Chronik.
Schöttchen und Kreyſig Diplomatiſche Nachleſe.
Schottelius von der Teutſchen Sprach.
It. von alten Teutſchen Rechten.
Schröders Predigt wider den Penalismum.
Schulzens Aufnahm und Abnahm der Stadt Gardelegen.
Schwaben-Spiegels Schilteri Edition in ſeinen alten Teutſchen Auctoribus.
Schwarzkopf de Differentiis Juris civilis & Canonici.
Schweiggers Reiſe-Beſchreibung.
Scrarius Res Moguntinenſes.
Serranus, (Ioh.) Lexicon.
Sebald Breviarium Hiſtoricum.
Seckendorf Lutheraniſmus.
It. Fürſten-Staat.
Simlerus de Valeſia.
Siegmanns Reſolvier-Büchlein der Münzen in Lauenitz, Meiſſen, Schleſien und Böhmen.
Solmiſche Lands-Ordnung.
Sommers Lexicon Anglo-Saxonicum.
Sonnetaler, Büchlein von den Urſachen, warum die Geiſtlichen das Evangelium nicht annehmen.
Spangenbergs Adel-Spiegel.
Speidelii Speculum.
Spelmanns Archæologum.
Sprengers Wechſel-Practik.
Alte Teutſche Sprichwörter.
Springfeld de Apanagio.
Stade Erklärung der Bibliſchen Wörter in Lutheri Uberſetzung.
Staphorſt Hamburgiſche Kirchen-Chronik.
Stems Havelſpergiſche Chronik MSt.
Stephanius ad Saxonem Grammaticum.
Stettiers Nüchtländiſche Chronik, oder Annales Helvetiæ.
Striſſer Forſt- und Jagd-Hiſtorie.
Straßburgiſche alte Policey-Ordnung.
Stipmann de Iure Maris.
Item de Salario Clericorum.

T.

Tänzer, von Jagd- und Weide-Werk.
Tatianus editio Palthenii.
Tax-Ordnung Herzogs Auguſti von Braunſchweig.
Teich-Ordnungen, als die Lebuſiſche, Oldenburgiſche ꝛc.
Tenzelii Gothaiſche Chronik.
Item, Merkwürdigkeiten von Hartenberg.
Tſchudi Schweitzer-Chronik.
Tolner, Codex Diplomaticus an ſeiner Hiſtoria Palatina.
Traditiones Fuldenſes editio Piſtorii & Schannat.
Trepkauiſche Amt- und Dorf-Ordnung.
Tyroliſche Lands-Ordnung.

U. V.

Vocabularium Vetus, ein alter teutſcher und Latino-barbarus Vocabularius 1482. zu Nürnberg gedruckt.
Ulphilæ codex Evangeliorum vulgo argenteus in Gothiſcher Sprach mit Iunii Gloſſario des Franciſci Iunii und Stiernhilms Edition.
Unterricht von Vögeln, Anonymi.
Vorſtii obſervationes in Vernaculam.
Voſſius de Vitiis Latini Sermonis.
Vredi Vetus Flandria.

W.

Wabſt vom Churfürſtentum Sachſen.
Wachters Gloſſarium Germanicum.
Waldordungen, als Wittenbergiſche Braunſchweigiſche ꝛc.
Warnefried, de geſtis Lombardorum.
Wecken Chronicon Dresdenſe.
Wehneri Obſervationes Practicæ.
Weſtphali Specimen Monumentorum Meklenburgicorum.
It. de Conſuetudine ex libro & ſacco.
Weinreich Heunebergiſcher Kirch- und Schul-Staat.
Weitzeno, Bericht von Averepen.
Wildvogel de Iure Feltorum.
Wilisch Freybergiſche Kirchen-Hiſtorie.
Winckelmanns Oldenburgiſche Chronik.
Wittenbergiſche Jagd-Ordnung.
Item, Ordinationes Vindemiæ &c.
Wurſter Land-Recht.
Wurſteiſen, Baſler Chronik.
Wuſterwitz Märkiſche Chronik.

Z.

Zedlers groſſes Lexicon.
Zeitfuchs Stollbergiſche Chronik.
Zwinger Theatrum Botanicum.
Zernickens Thorniſche Chronik.
Zorgdragers Grönländiſche Fiſcherey ſ. Reusch.

Regiſter
Der Lateiniſchen Wörter.

A.

A, von.
ab, von.
abactor, oris, Vieh-Dieb.
abacus, i, Säulen-Capitell, Brettſpiel, Credenz-Tiſch, Poch-Banck, Platte auf einer Säule.
abacus pythagoricus, das Ein mal Eins.
abacus teſſelatus, Dam-Spiel, Dam-Brett.
abalienatio, onis, Entwendung, Abwendung.
abalieno, are, abgünſtig machen, abtrünnig machen.
abalienari, abgünſtig werden, kein Hertz zu einem haben, ſich abwenden, zum Abfall verleiten laſſen.
abalienatus, a, um, ungünſtig, entfremdet.
abarceo, ere, abhalten
abavia, æ, Uhrälter-Mutter.
abavus, i, Ur-Groß-Vater, Uhrälter-Vater.
abbas, tis, Abt.
abbatialis, e, äbtlich, abteylich,
abbatiſſa, æ, Aebtißin.
abbatia, æ, Stift, Abtey.
abbatiſcella, æ, Appenzell, ein Canton in der Schweiz.
abdicatio, onis, Lossagung, Verzich, Ablegung eines Amts.
abdico, are, loßſagen, ablegen, verleugnen, aufgeben, abdancken
abdite, verborgener Weiſe.
abditus, a, um, geheim, heimlich, verborgen.
abdo, ere, verbergen, verſchlieſſen.
abdomen, inis, Unter-Leib, Schmeer-Bauch, Wanſt.
abduco, ere, abmahnen, abhalten, abbringen, wegführen.
abductio, onis, Verleitung, das Fortführen.
abecedarius, i, ABC-Schütze.
abeo, ire, wegkommen, ſich fortmachen, abmarſchiren, lauffen, von hinnen kommen, quittiren, fortkommen, abſtehen, fortjagen, abſcheiden, ſterben, ſtreichen, abreiſen, wegreiſen, ablaufen, Abſchied nehmen, weggehen, fortziehen, wegziehen.
aberratio, onis, Irſal, das Abweichen.
aberro, are, fehlen, fehl ſchieſſen, überſchreiten, abkommen vom Wege, von einem kommen auf dem Wege, den rechten Weg verlaſſen, ſtraucheln.
abhurreo, ere, grauen.
abhorreſco, ere, ergrauſen.
abiecto, are, abſchlenkern.
abiectus, a, um, niederträchtig, niedrig.
abiegnus, a, um, Tännin.
abies, etis, Tanne, Tannen-Baum.
abietinus, a, um, Tännin.
abiga, æ, Je länger je lieber, Endpin.
abigo, ere, abtreiben, wegtreiben, hintreiben, wegjagen, fortjagen, verſcheuchen, wegſcheuchen, von ſich jagen.
abjicio, ere, ablegen, hinſchmeiſſen, wegwerffen, hinwerffen, wegſchleudern, wegſchütten, abſchlenkern, ablaſſen, von ſich thun, von ſich entfernen.
abiſatide, das Blaue
abitus, us, Abſchied, Abmarſch, Wegreiſen, Abgang.
abiudicatio, onis, das Abſprechen.
abiudico, are, abſprechen, aberkennen.
abiungo, ere, ausſpannen.
abiuro, are, eidlich verläugnen.
ablactio, onis, das Abſetzen der Säugenden, das Abgewöhnen.
ablacto, are, abſetzen, abgewöhnen.
ablaqueatio, onis, das Räumen.
ablaqueo, are, vom Strick ablöſen, loßhauen, abſchneiden.
ablatio, onis, die Wegnehmung, das Abtragen, Zergänzung.
ablegatio, onis, Abfertigung.
ablego, are, abſchicken, abſenden, fortſchicken, abordnen, verſchicken, wegſchicken, fortſchaffen, abfertigen.
abligurio, ire, quaſen, vernaſchen, durchbringen.
abligurītio, onis, Näſcherey, das Naſchen.
abligurītor, oris, Näſcher, Naſch-Maul.
abluo, ere, abſchweifen im kochen, abwaſchen.
ablutio, onis, Säuberung, Spühlung, Reinigung, das Abwaſchen.
abnegatio, onis, Verläugnung.
abnegator, oris, Verläugner.
abnego, are, ableugnen.
abnepos, otis, Tiechters-Tiechter, Sohn im 4ten Glied.
abneptis, is, Tiechters-Tiechter, Tochter im 4ten Glied.
abnormis, e, unrichtig.
abnormitas, tis, Unrichtigkeit.
abnuo, ere, mit Wincken abſchlagen, weigern, verſagen, abſagen, abſchlägige Antwort geben, nein ſagen.
aboleo, ere, abſchaffen, aufheben, in Vergeſſung bringen, abbringen, abſchaffen.
abolitio, onis, Aufhebung, Abſchaffung.
abolla, æ, Mentin.
abomaſum, i, Juſter, gantze Eingeweide.
abominabilis, e, abſcheulich, leidig, gräulich.
abominandus, a, um, abſcheulich, greulich.
abominatio, onis, Greuel, Abſcheu, Grauen.
abominor, ari, Greuel haben, grauen.
aborior, iri, unzeitig gebohren werden.
abortio, ire, unzeitig gebähren.
abortus, us, das Verwerffen, Abgehen der Leibes-Frucht, unzeitige Geburth.
abrado, ere, abſchaben, abſchären mit dem Scher-Meſſer, abklauben, raſſen, abſcharren, abtragen, faſſen.
abripio, ere, wegreiſſen, hinreiſſen, hinraſſen, wegraffen, einen auf die Seite bringen.
abrodo, ere, abnagen.
abrogatio, onis, Abſtellung, Aufhebung, Abſchaffung.
abrogatus, a, um, ungültig.
abrogo, are, abſchaffen, abthun, abſtellen, erlauben, abdanken, aufheben, abbringen, caßiren.
abrotanum, i, Küttel-Kraut, Cypreſſen-Kraut, Eberwurtz.
abrotonum, i, Schoß-Wurtz, Stab-Wurtz, Eber-Wurtz, Beyfuß.
abrumpo, ere, ſchwänzen, abſchnappen, abkürtzen, abbrechen.
abruptus, a, um, jähe, unbedachtſam.
abſceſſus, us, Geſchwär.
abſcindo, ere, abſchneiden, abſchnitzen, abkneipen, abklauben, als Speiſe, abpflügen, wegſtechen, mutzen, ausſchneiden.
abſciſſus, a, um, kurz, abgekürtzt.
abſconditus, a, um, heimlich
abſcondo, ere, verwahren, ſtecken, verſtecken, vermählen, verſchlieſſen, verbergen.
abſconſio, onis, Deckung.
abſens, tis, Abwärter.
abſentia, Abſeyn, Abweſenheit.
abſis, idis, die Felge.
abſiſto, ere, ſich begeben.
abſolvo, ere, endigen, vollbringen, verrichten, loßſprechen, loßzehlen, zu Stande bringen, ledig ſprechen, durchkommen, als durch ein Buch, abmachen, loßzehlen, die Sünde löſen, nicht lange Marcke mit einem halten, durchſeyn, abfertigen, verfertigen, vollführen.
abſolutio, onis, Loßſprechung.
abſolutus, a, um, völlig, ungemeſſen, fertig, vollbracht.
abſolute, ſchlechterding, lediglich.
abſorbeo, ere, hinunter ſchlingen, verſchlinden, ſchlieffen.
abſporto, are, wegtragen.
abſque, bis, ſondern, ohne.
abſtergo, ere, zwagen, abſegen.
abſtergi, abgehen.
abſterreo, ere, abſchrecken.
abſtinentia, æ, das Enthalten.
abſtinendus, a, um, einer den man enthalten muß.
abſtineo, ere, laßen, ſich hüten, ſich enthalten ſich entäuſſern.
abſtraho, ere, abhalten, abziehen, abbringen, beſchwätzen, abwendig machen.
abſum, eſſe, abſeyn, nicht dabey ſeyn, nicht vorhanden ſeyn, weg ſeyn, davon ſeyn, abliegen, brechen, nicht da ſeyn.
abſumtio, onis, Abzehrung.
abſurde, ungeſchickt, albern.
abſurditas, atis, Ungereimtheit.

absurdus, a, um, abgeſchmackt, albern.
absynthium, i, Wärmte, Wurm-Saamen.
absynthites, æ, Wärmuth-Wein.
abundans, tis, voll, häuffig, reich, überflüßig.
abundanter, überſchwenglich, überflüßig.
abundantia, æ, Genüge, Hülle, Überſchwenglichkeit.
abunde, völlig, häuffig, voll, genug, überſchwenglich, in Überfluß
abundo, are, voll ſeyn, verſehen ſeyn, häufig haben.
abuſus, us, Mißbrauch.
abutor, ti, mißbrauchen.
abyſſus, i, Abgrund, eine Grundloſe Tieffe.
ac, als
acacia, æ, Schoten-Dorn.
Academia, æ, hohe Schul.
academicus, a, um, academiſch.
acanthice, es, Diſtel-Kraut, eine Art Eber-Wurz.
acanthis, idis Zeißle, Züſle, Creutz-Wurz.
acanthium, i, Wegdiſtel.
acanthus, i, Beerenklau, Beerentappen.
acapna, orum, Pflug-Schare.
acarus, i, Milbe, Haar-Milbe, Haar-Wurm, Käſe-Miete, Mehl-Miete.
acarna, æ, Carlin.
acatium, i, Haupt-Segel.
acco, onis, Rumelak
accedo, ere, zutreten, treten, hertreten, willigen, zumachen, beykommen, hergehen, hinzugehen, herbey gehen, beyfallen, dazu kommen zu etwas gegenwärtiges, zu etwas kommen, anmarchiren, Hand anlegen, auflauffen als Koſten, herkommen, ſich dazu ſchlagen, hinzurücken, herzukommen, hinzukommen, beytretten.
accelleratio, onis, Abfertigung, Beſchleinigung.
accelero, are, hurtchen, beſchleinigen, eilen.
accendo, ere, zünden, anzünden, entzünden, anfeuren, entbrennen.
accentus, us, Tact, Sprache, Ausſprache, der Ton eines Vocals
acceptilatio, onis, Schein-Zahlung.
acceptio, onis, das Annehmen eines Dinges, Empfang
accepto, are, nehmen.
acceptum, i, Einnahme.
acceptum referre, in die Einnahme bringen.
acceptus, a, um, lieb, angenehm, beyäglich, gefällig.
accerſo, ere, rufen.
acceſſio, onis, Zuwachs, Anrücken, Anfall, Anfluß.
accellus, us, Zutritt, Zukunfft, das Wachſen, Anlauf des Meers, der Anmarch, Auszug, Zugang.
accidens, entis, Zufall, Accident, Fügung.
accido, ere, zutragen, betreffen, geſchehen, vorlauffen, vorkommen, paſſiren, zwiſchen kommen, zuſtoßen, ſich begeben, ſich ereignen, vorfallen, ſich fügen.
accinctus, a, um, bereit.
accingo, ere ſe, ſich gürten, ſich umgürten, ſich bereit machen, zurechte machen, ſich ſchicken, ſich fertig machen.
accipenſer, is, Stör.
accipio, ere, bekommen, nehmen, annehmen, auslegen, ausdeuten, überkommen, empfangen, aufnehmen, beherbergen.
accipitarius, i, ein Habicht, Falconier.
accipiter, tris, Habicht, Sperber, Klam-Vogel.
accipitrina, æ, Habicht-Kraut.
accipenſer, is, Stör.
Acciſa, æ, Acciſe.
acclamo, are, zuſchreyen.
acclino, are, anlehnen, ſich helden.
accliris, e, aufhäldig, Bergan.
acclivitas, atis, Halde, jäher Ort, Lehne an einen Berge, Berg-Halde, ein abhängiger Ort, Abhang.
Accola, æ, Beywohner.
accolæ, Feld-Nachbarn.
accolo, ere, anwohnen.
accommodate, ſchicklich, geſchicklich, geſchickt, füglich.
accommodatio, onis, Bequemung.
accommodatus, a, um, bequem, ſchicklich, geſchickt, dienlich, füglich.
accommodo, are ſe, ſich reimen, ſich in einem einrichten.
accrementum, i, Zuwachs.
accretio, onis, Zunehmen, Zuwachs.
accreſco, ere, zuwachſen.
accubo, are, zu Tiſche ſitzen.
accudo, ere, anſchmieden.
accumbo, ere, uffden Hufen liegen, wie man vor Alters zu Tiſche gelegen, zu Tiſche ſitzen, ſich an den Tiſch ſetzen, ſich zur Tafel begeben.
accumulatio, onis, Häuffung.
accumulator, oris, Vermehrer.
accumulo, are, zuſammen häuffen.
accurate, richtig, genau, ſorgfältig, eigentlich, fleißig, genau, mit Fleiß, ausführlich.
accuratus, a, um, richtig, eigentlich, genau, mit Fleiß, ausführlich.
accuratiſſime, haarklein, genau.
accurro, ere, herlauffen.
accuſabilis, e, klagbar.
accuſatio, onis, Anklage, das Verklagen, die Rüggung, gerichtliche Klage, Auflage, Beſchuldigung.
accuſator, oris, Ankläger, Kläger.
accuſatorie, klagweiſe.
accuſatrix, icis, Klägerin.
accuſo, are, auflagen, vermären, anſchuldigen, belangen, klagen vor der Obrigkeit, einkommen mit einer Klage, aufbürden.
acer, eris, Maßholder-Baum, Ahorn.
acer, acris, e, heftig, räs, beyßend, ſcharf, raſch, groß, empfindlich, ſchwer, friſch.
acerbe, herb, hart, ſcharf.
acerbitas, tis, die Herbe, Bitterkeit, Verbitterung.
acerbus, a, um, unreif, ſauer, ſtreng, herb, hart im ſtraffen, bitter, empfindlich, ſchwer, durchs Herz gehend.
acernus, a, um, Ahornern, fladderich.
acerra, æ, Rauch-Pfanne.
acerrime, ſcharf.
acervatio, onis, Hauffung.
acervo, are, hauffen, auf einen Hauffen legen, aufſchütten.
acervus, i, Schutt, der Hauffe.
acesco, ere, ſauer werden, Eßig werden.
acetabulum, i, das Hüfft-Blat worinn das Hohle, Saltzerken, Höhle der Beine, Seuf-Schüßlein, Pfanne, Eßig-Schüßlein.
acetoſa, æ, Eßig-Kräuter.
acetoſa, æ, Sauer-Ampfer, Sauer-Klee.
acetoſella, æ, Hertz-Klee, Sauer-Klee, Kukuks-Klee, Buch-Klee, Gauch-Klee.
acetoſus, a, um, Eßig ſauer.
acetum, i, Eßig.
achates, æ, Achat-Stein.
aciarium, i, Nadel-Büchſe.
acicula, æ, Hefftlein, Steck-Nadel, Steffl, Kluffe, Guffe, Glupf.
aciculatius, i, Nadler, ein Glupfner.
aciditas, atis, die Saure, die Schärffe des Eßigs.
acidulæ, arum, Sauerbrunnen-Waſſer.
acidula, æ, Garten-Maulbeer, Räß-Brunnen.
acidulus, a, um, ſauer, ſäuerlich.
acidus, a, um, ſaur dem Geſchmack nach, räß, beiſſend, ſcharf, ſauer, Eßig ſauer.
acies, ei, die Schärfe, Schneide, Schlacht-Ordnung.
acies ingenii, Scharffſinnigkeit.
acinaces, æ, Säbel, Pallaſch.
acinoſus, a, um, kernig.
acinus, i, Trauben-Kern, Kern in Wein-Beere.
acinitum, i, Gift-Kraut, Wolffs-Wurzel.
acorus, i, Calmus.
acquæſtus, Errungſchafft.
acquieſco, ere, alicui rei, mit etwas vergnügt ſeyn, es dabey beruhen laſſen, bewenden laſſen, ruhen, gehällen, ausruhen.
acquiro, ere, etwas kriegen, bekommen, als etwas erlangtes, kobern, erwerben, an ſich bringen, einholen.
acquiſitio, onis, Heuerfal am Erbe; Erhaltung, Erlanaung.
acrimonia, æ, die Schärfe eines Saffts.
acris, e, ſcharf, ſtarck.
acriter, heftig, ſcharf, heftiglich, hitzig, ſteif, hart.
acritudo, inis, die Schärffe eines Saffts.
acrophyſium, i, Wind-Röhrlein am Blaſebalg.
acta, orum, Acten.
actio, onis, Abhandlung, Thätlichkeit, Proceß, gerichtliche Klage.
activus, a, um, thätig.
actor, oris, Kläger, Ankläger, Anwald, Agent.
actorium, i, Anwaldſchafft.
actrix, icis, Klägerin.
actuarius, i, Gerichts-Schreiber.
actus, us, das Treiben, Abhandlung einer Comödie.
aculeatus, a, um, ſtachlicht.
aculeus, i, ein Stachel, Angel.
acumen, inis, die Schneide, die Schärfe.
acuminatus, a, um, ſpitzig.
acuminatio, onis, das Schleiſen.
acumino, are, ſpitzig machen, ſpitzen.
acuo, ere, ſcharf machen, ſtreichen, abſchleiffen, ausſchleiffen, wetzen, abziehen, ſchärfen, ſpitzen.
acus, eris, Spaltz, Hülſen, ſo fern ſie leichte ſind, als Kaff, das Häutlein ſo vom Getraid in treſchen von Körnern Stückweiß fallen.
acus, us, Nadel, Gregger.
acutangelus, a, um, ſcharf, ortig.
acute, ſcharffſinnig, ſpitzfündig, ſinnreich, ſpitzig, ſcharf.
acutiator, oris, Schleiffer.
acutus, a, um, ſcharffſtechend, ſpitzfindig, ſcharffſinnig, geſchliffen, ſpitzig in Worten, durchdringend, laut.
ad, hinzu, nach, gegen, hinan, zu, an, bey.
adactio, onis, Treibung, Zwang.
adæquatio, onis, Ebene.
adæque, eben
adæquo, are, ebenen, eben machen.
adæro, are, etwas zu Gelde ſchlagen.
adaggero, are, häuffen, aufhäuffen, an oder bey etwas, zuſammen hauffen.
adamans, antis, Demant.
adamantinus, a, um, Demantin.
adamillum, genau.
adapto, are, bequem machen.
adaquo, are, den Vieh zu ſauffen geben.
adaſſeverantèr, bejahender Weiſe.
adaugeo, ere, beſtärcken.
adclamatio, onis, der Zuruff.
adclamator, oris, Zuruffer.
adclamo, are, zurufen.
adcumulo, are, aufhäuffen.
adcurro, ere, zulauffen, herzu rennen, herbey rennen.
adigo, ere, zwingen.
addenſo, are, keck machen.
addico, ere, zuſchlagen, einräumen, widmen.
additus, a, um, ergeben.
addiſco, ere, erkennen.
additamentum, i, Beyſatz, Zuſatz, Beylage, Anhang, Anhafft, Zugabe.
additio, onis, Zuſchuß, Beytrag.
addo, ere, dabey legen, vermehren durch häuffen, anhängen, zulegen, als der Käufer, zuſchlagen, dazu thun, beyſetzen, zugeben, fügen, beyfügen.
adductrix, icis, Kupplerin.
adduco, ere, herholen, herbringen, holen wenn man einen ruffen ſoll, zukuplen, eintreiben, niederholen, herführen, anleiten, bey den Kopf neh-

nehmen laſſen, anziehen, bringen, herzuführen, darbringen, herbringen, hinbringen.
ademptio, onis, Benehmen.
adenes, um, Schweins-Drieſen, Finnen.
adeo, dergeſtalt, ſo gar.
adeo, ire, antreten, zu einem kommen, zuſprechen, hinzugehen, anziehen, aufziehen.
adeps, ipis, Schmalz, Fett.
adeſpotus, a, um, Herren-los.
adfectatio, onis, das Trachten nach etwas, angenommene Weiſe.
adfecto, are aliquid, ſich nach etwas umthun, trachten.
adfectatus, a, um, gezwungen, verſtelt.
adfectatio, onis, Verſtellung.
adferro, ferre, liefern, mit ſich haben, beytragen, herthun, zukommen, als etwas geſchicktes anziehen, zubringen.
adfingo, ere, andichten.
adfinis, is, Schwager.
adfinitas, tis, Schwagerſchafft.
adflictio, onis, Qvaal.
adflicto, are ſe, ſich quälen.
adfligo, ere, Qvaal anthun.
adfligi aliqua re, mit etwas geqväket ſeyn, in der Preſſe ſeyn.
adflo, are, ankauchen, anhauchen, anwehen, anblaſen.
adfluo, ere, voll ſeyn, heran flieſſen, herbey flieſſen, zufliſſen.
adfrictus, us, das Anreiben.
adfrico, are, an etwas reiben, anreiben, aipzen.
adfulgeo, ere, anſcheinen, anleichten, anblicken.
adfundo, ere, daran thun, angieſſen, aufgieſſen.
adfuſio, onis, das Angieſſen, Aufgieſſen.
adfuſor, oris, Aufgieſſer.
adgero, ere, aufſchütten.
adglomero, are, aufhaſpeln.
adglutino, are, anleimen, anpappen, aufkleiben, ankleiſtern.
adgredior, i, über einem her ſeyn, anſetzen im Streit.
adhæc, hiernächſt, hierzu, zudem.
adhæreo, ere, ſich anſetzen, anlegen, an etwas ſtoſſen, anbacken, hangen bleiben, kleben an etwas, anhangen, anhängen als Kletten, ſich zu einem halten, anhalten, ankleben, nicht verlaſſen.
adhæreſco, ere, hangen, kleben, ankleben, ſich anſetzen.
adhæreſcens, tis, anklebig.
adhæſio, onis, das Ankleben, Kleben, das Anhäng.
adhalo, are, anhauchen, behauchen, anblaſen.
adhibeo, ere, ankehren, anwenden, vorkehren, brauchen, anbringen.
adhortatio, onis, Zuſpruch, Vermahnung.
adhorror, ari, ermahnen, zureden, anmahnen, Vermahnung geben.
adhuc, noch, annoch.
adiacio, ere, anliegen, nahe an etwas liegen.
adiantum, i, Venus-Haar, Stein-Raute, Frauen-Haar, Frauen-Zopf.
adigo, ere, einen zu etwas halten, anhalten, nöthigen, einſchlagen.
adiicio, ere, daran ſchütten, darzu thun, zulegen, zuwerfen, anwerfen, beywerfen, zugeben.
adimo, ere, nehmen, benehmen, entreiſſen.
adipalis, e, fett.
adipatus, a, um, ſchmalzig.
adipo, are, fett machen.
adipiſcor, ci, erhalten, davon bringen, einholen, erlaufen, hoch ankommen, zu etwas kommen, erlangen, haben, bekommen.
aditus, us, Zuſpruch, Zutritt, Paßirung, Zugang.
adjudico, are, zuerkennen, einräumen, gerichtlich zuſchlagen, zutheilen.
adjumentum, i, Hülfe, Beyhülfe, Förderniß.
adjunctus, i, ein Zugeordneter.
adjungo, ere, anhängen, darzuthun, ſich auf eine Parthey ſchlagen, zuordnen, anmachen, zu einem ſtoſſen, ſich dazu ſchlagen, beyfügen.
adjuratio, Beſchwörung.
adjuro, are, beſchwören.
adjutor, oris, Beyſtand, Helfer, Gehülfe, Helfers-Helfer, Mitvorhäger.
adjutorium, i, Hülfe, Beyhülfe, Beyſtand.
adjuvo, are, helfen, vorſpannen, zuwenden, förderlich ſeyn.
adluceo, ere, einleuchten, anſcheinen.
admetior, iri, zumeſſen.
adminiculor, ari, an die Hand gehen.
adminiculum, i, Stake, Hülfe.
adminiſtratio, onis, Regiment, Regierung, Verwaltung, Führung.
adminiſtrator, oris, Regent, Haushalter, Vermatter, Befehlshaber.
adminiſtro, are, verſehen, verweſen, regieren, verwalten, haushalten.
admirabilis, e, wunderbar.
admirabiliter, wunderbar.
admirandus, a, um, wunderbar.
admiratio, onis, Verwunderung.
admiror, ari, viel auf einen halten, ſich wundern, bewundern.
admiſceo, ere, einmiſchen, einmengen, zuſchlagen, mit einbringen.
admiſſarius, i, Stöſſer, Huren-Hengſt.
admiſſio, onis, Belegung, Zutritt.
admiſtio, onis, das Einmengen.
admitto, ere, aufladen, annehmen, zulaſſen, ſtatt finden, herzu laſſen, herein laſſen, mitlaſſen, gelten laſſen.
admodum, ſehr, gar ſehr, faſt ſehr.
admoneo, ere, erinnern, vermahnen, anregen, ermahnen.
admonitio, onis, Vermahnung, Einrede, Bedeuten.
admordeo, ere, anbeiſſen.
admorſus, us, das Anbeiſſen, Anbiß.
admorſus, a, um, angebiſſen.
admoveo, ere, anſchlagen, zugreiffen, daran halten, anrücken.
admugio, ire, zumuhen.
admutilo, are, abſchreten.
adnaſcor, i, anwachſen.
adnato, are, hinzuſchwimmen, anſchwimmen, herbey ſchwimmen.
adnavigo, are, herzuſchiffen, herbey ſegeln.
adnitor, i, ſtreben, nach etwas ringen.
adnumero, are, gehören, erlegen mit rechnen, zu etwas rechnen, darzehlen, zuzehlen.
adoleo, ere, räuchern.
adoleſcens, tis, Jüngling, Schießling, junges Blut, Burſch.
adoleſcentia, æ, Jugend, Jünglings-Jahre.
adoleſcentulus, i, Bürſchlein.
adoleſcentior, ari, ausgelaſſen ſeyn, als junge Leute.
adoleſco, ere, wachſen, aufwachſen, erwachſen, ſchieſſen in wachſen, gutthun, bekommen als Gewächſe.
adonium, i, Burnet-Röslein.
adoperio, ire, einhüllen.
adoptio, onis, das Aufnehmen an Kindes ſtatt, Kindſchafft.
adopto, are, annehmen an Kindes ſtatt, die Kindſchafft empfangen, zum Sohn annehmen.
ador, is, Korn.
adorabilis, e, Anbetens wehrt.
adoratio, onis, Anbetung.
adorator, oris, Anbeter.
adorior, iri, angreiffen, anfallen.
adornatio, onis, das Anrichten.
adorno, are, aufrichten, anrichten, zubereiten.
adoro, are, anbeten, göttlich verehren.
adpello, ere, zutreiben.
adplumbo, are, anlöthen.
adpoſco, ere, darüber fodern.
adprobo, are, zugeben, was einer ſagt.
adremigo, are, antudern.
adrepo, ere, hinzuſchleichen.
adſcendo, ere, ſchwingen.
adſcenſio, onis, das Aufſteigen.
adſcenſus, us, Aufgang.
adſciſco, ere, annehmen.
adſcribo, ere, beſchreiben, zuſchreiben.
adſenſus, us, Einwilligung.
adſentor, ari, zu Gefallen reden.
adſero, ere, zuſchreiben.
adſertio, onis, Behauptung.
adſervatio, onis, Aufhebung oder Verwahrung.
adſervo, are, aufheben, verwahren, bewahren, in die Schiche legen.
adſeveratio, onis, Betheurung.
adſevero, are, betheuren, verſichern.
adſigno, are, beſcheiden, beſetzen, zutheilen.
adſilio, ire, aufſpringen.
adſociatus, i, Mitgenoß.
adſpergo, ere, netzen, einſprengen, ſprengen, anſpritzen, anſprengen, belügen, anhängen.
adſperſio, onis, Beſprengung, das Sprengen.
adſpicio, ere, begucken, zuſchauen, einen Blick thun, einen Blick geben, gaffen.
adſpiratio, onis, das Anhauchen, trachten nach etwas.
adſpiro, are, trachten, ſtreben, anblaſen.
adſpuo, ere, anſpeyen, beſpeyen.
adſtipulatio, onis, Beyfall.
adſtipulator, oris, Anhang, Anhänger.
adſtipulator, ari, unterſchreiben.
adſto, are, beyſtehen.
adſtricte, enge, eingezogen.
adſtrictus, a, um, enge, eingezogen.
adſtringentia, um, anhaltende Artzney-Mittel.
adſtringo, ere, anſtrengen, geſtaben, anziehen, binden.
adſtruo, ere, daneben bauen.
adſuefacio, ere, gewöhnen, angewöhnen.
adſuefactio, onis, das Gewöhnen.
adſuetus, a, um, gewohnt
adſumentum, i, Lappe.
adſumo, ere, annehmen, zueignen.
adſuo, ere, anneden, lappen.
adtemperate, füglich.
advecticius, a, um, fremd.
advecto, are, zuführen.
advectus, us, das Anfahren, Zufuhr.
adveho, ere, herhohlen, herbringen, ankommen, zubringen, zuführen, anfahren, herbey fahren.
advena, æ, Ankömmling, Einkömmling, hergelaufener Kerl, Land-Saß, Fremder, Fremdling.
advenio, ire, ankommen, ſich nahen, anlangen, überkommen, herbeykommen, eintreffen.
adventitius, i, Ankömmling.
adventus, us, Zukunfft, Ankunfft, Herkunft, Anzug, der Anmarſch.
adverbium, i, Beywort.
adverſaria, orum, Schuld-Buch, Kleck-Buch.
adverſarius, i, Wiederſacher, Gegenparthey, Wiederpartheyer, Gegner, Gegenpart, Feind.
adverſor, ari, aufſetzen, zuwieder thun, zuwieder ſeyn, ſich über einem erheben.
adverſitas, atis, Wiederwärtigkeit.
adverſus, wieder, gegen.
adverſus, a, um, gegenſeitig, gegen, wiederwärtig, gegenüber.
adverſo, ere, zukehren, Acht geben.
adveſperaſcit, es wird ſpät.
adulatio, onis, das Schmeicheln, Heicheley, Zutittlung, Fuchsſchwänzerey.
adulator, oris, Liebkoſer, Maulmacher, Zuklüßler, Kutzenſtreicher, Hofſchecker, Zuniacher, Schmeichler, Zutitler, Glätzling, Fuchsſchwänzer, Flattirer.
adulatorie, ſchmeichleriſch.
adulatorius, a, um, heuchleriſch, ſchmeichleriſch.
adulatrix, icis, Schmeichlerin, Heuchlerin.
adulor, ari, ſtreicheln, heucheln, einem ums Maul gehen, einem zu gefallen ſuchen, anſchönen, ſchmeicheln, den Schwanz ſtreichen,

den falben Hengſt ſtreichen, fuchs-ſchwänzen, fuchsſtreichen, flattiren.
adulter, a, um, ehebrecheriſch.
adulter, i, Höring, Ehebrecher, Bube.
adultera, æ, Ehebrecherin.
adulterinus, a, um, falſch.
adulterium, i, Kammern, Unzucht, Ehebruch.
adultero, are, fälſchen, verfälſchen.
adulteror, ari, Ehebrechen.
adultus, i, Erwachſener.
adumbratio, onis, Entwurff, Schattirung, Abriß, Abſchilderung, Abbildung.
adumbro, are, abreiſſen, Abriß von etwas geben, vormachen, zeichnen, abzeichnen, vorbilden, abbilden, mit Schattirung vorſtellen.
aduncus, a, um, krumm, gebogen.
aduncitas, atis, Krümme.
aduno, are, zu Hauffe verſammlen.
advocatia, æ, Erb-Vogtey.
advocatio, onis, Vorſprechnüß, Vorſpruch.
advocatus, i, Vorſprach, Schutz-Herr, Beyſtand, Helffer, Sach-Verwalter, Worthalter, Schirmhaber, Anwalter, Sachwalter.
advoco, are, herbey ruffen, ſchünden, hummen, dummen.
advolo, are, herbey rennen, anfliehen, herfliehen, zufliehen.
advolutus, us, Zuflucht.
aduro, ere, abſengen, beſengen, verſtngen, abbrennen, aubrennen.
adultio, onis, das Abſengen, Brand.
adytum, i, Sacriſtey.
ædes, ium, Haus, Gebäude, Kirch.
ædes poſticæ, Hinter-Haus, Hinten-Gebäud.
ædicula, æ, Häuslein, Kirchlein, Loſament, Caſſille.
ædificator, oris, der Bauer.
ædificatio, onis, Bau, als bauen.
ædificium, i, Hof, Gebäude, Gaden.
ædifico, are, ſtifften, erbeſchroten, zimmern, bauen, beſſern, einen Bau aufführen.
ædilis, is, Werckmeiſter, Bauer.
ædituus, i, Sigriſt, Meßner, Kirchner, Küſter, Opffer-Mann, Kirch-Wärter, Glockenläuter.
ægagropila, æ, Haar-Ballen.
æger, a, um, kranck, ungeſund, unvermöglich.
ægilops, pis, Gerſten-Ratte, Haſen-Brod, Haſen-Gras, Haſen-Oehrlein, Gerſten-Walch.
ægis, idis, Bruſt-Schild.
ægopodium, i, Gries-Bart, Podagrams-Kraut.
ægre, ſchwerlich, mit genauer Noth, ungern, kümmerlich, mit Noth, kaum.
ægre ferre, leiden, nicht gern ſehen.
ægritudo, inis, Hertzen-Leid, Kümmerniß, Kummer im Gemüth, Gemüths-Krankheit, Unmuth, Leid, Verdruß, Verdrießlichkeit, Bekümmernüß, Gram.
ægrotatio, onis, Kranckheit.
ægroto, are, kranck ſeyn, ſiechen, krancken, aufſtößig, ſeyn, als das Vieh.
ægrotus, a, um, krank, kum, chum, Patient, kumerer.
Ægyptiace, Egyptiſch.
Ægyptiacus, i, ein Egyptier.
Ægyptius, a, um, Egyptiſch.
Ægyptus, i, Egypten.
æmulatio, onis, Eifer.
æmulator, oris, Nachfolger.
æmulor, ari, eifern, nacheifern, nachmachen, nachfolgen.
æmulus, i, Nacheiferer.
ænanche, Holz-Traube.
æneus, a, um, metallin, ehern.
ænigma, atis, Räthſel.
ænobarbus, i, rothbärtig.
æolopila, æ, Luft-Kugel.
æquabilis, e, gleich.
æquabilitas, atis, Gleichheit.
æquabiliter, gleich.
æqualis, e, ſchlecht, gleich.
æquanimus, a, um, gleichmüthig.
æquanimitas, atis, Gelaſſenheit.
æquatio, onis, Gleichung.
æquator, oris, die Linie bey den Schiffenden, Mittel-Kreiß.
æquatus, a, um, ſchlicht, nicht höckerig, gleich.
æque, gleich, gleicher Geſtalt, eben.
æquilaterus, a, um, gleichſeitig.
æquilibris, e, gleichwichtig.
æquilibrium, i, Gleichgewicht.
æquinoctium, i, die Zeit, wenn Tag und Nacht gleich.
æquiparo, are, erſetzen, vergleichen, gleich halten
æquipolleo, ere, gleichgelten.
æquipondium, i, Gleichheit.
æquitas, atis, Gleichmäßigkeit, Billigkeit.
æquivocus, a, um, zweydeutig.
æquo, are, ſtreichen, gleichen, eben machen.
æquor, oris, das ebene ſtille Meer.
æquum, i, die Gleiche, Gleichheit, Billigkeit.
æquus, a, um, ſchlicht, plat, eben, recht, billig, gleich, flach.
aër, ris, Lufft.
æra, æ, Jahr-Zahl.
æraria, æ, Kupffer-Bergwerk.
ærarium, i, Rent-Kammer, Schatz, Schatz-Kaſten, Caſſe, Pfenning-Thurn, Steuer-Seckel, Schatz-Kammer.
ærarium publicum, gemeine Caſſe.
ærarius, Soldner, Kupffer-Schmied.
æreus, a, um, metallin, ehern.
ærifodina, æ, Kupfer-Bergwerk, Erz-Grube, Erz-Bruch.
æröometria, æ, Lufftmeß-Kunſt.
ærophiſium, i, Schnabel an den Blasbälgen.
æroſus, a, um, Erzt-haltend.
ærugo, inis, Grünſpan, Roſt von Kupffer, Kupffer-Grün, Span-Grün.
ærumna, æ, Trübſal, Mühſeeligkeit, Elend.
æruminoſus, a, um, mühſeelig, kümmerlich, trübſeelig, unglückſeelig, arm, unglücklich, armſeelig.
æruſcatio, das Kippen.
æs, ris, Metall, Erz.
æſalon, onis, Merling, Arn.
æſculinus, a, um, Hag-Eichen.
æſculus, eine Hag-Eiche, Buch-Baum.
æſtas, tis, der Sommer, heiß.
æſtimabilis, e, achtbar.
æſtimandus, a, um, achtbar.
æſtimatio, onis, Erwegung, Taxirung, Schätzung, Wardirung, Achtung, Achtbarkeit.
æſtimatiſſimus, a, um, hochgeſchätzt.
æſtimator, is, Schätzer.
æſtimo, are, meinen, achten, würdigen, wardiren, loben, muthmaſſen, ſchätzen, auf etwas ſehen.
æſtiva, orum, Sommer-Lager, Mayen-Haus, Sommer-Haus.
æſtivo, are, den Sommer an einen Ort zu bringen, überſommern.
æſtivus, a, um, ſommerhafft.
æſtuo, are, ungeſtüm ſeyn, wie das Meer, ſtürmen, brauſen.
æſtus, us, Hitze, Ebbe und Fluth, Flamme, Feuer.
ætas, tis, Lebenszeit, Zeit, Alter.
æternitas, atis, Ewigkeit, Unvergänglichkeit.
æterne, ewig, ewiglich.
æternum, immer und ewiglich.
æternus, a, um, ſtetswährend, immer, ewig, unaufhörlich.
Æthiopia, æ, Morenland.
Æthiopicus, a, um, Morenländiſch, Möriſch.
æthiopis, idis, Moren-Kraut.
Æthiopiſſa, æ, Morin.
Æthiops, is, Mor.
ætites, æ, Adler-Stein, Klapper-Stein.
Afer, i, Africaner.
affabilis, e, redſelig, redſprächig, geſprächig, grußbar, höflich.
affabilitas, atis, Redſprächigkeit, Mitſamkeit, Höflichkeit.
affabre, meiſterlich, artig.
affabulatio, onis, Deutung einer Fabel.
affaniæ, arum, Narren-Poſſen, Narrenwerck.
affectatio, onis, Affenwerck.
affectio, onis, Empfindung.
adfecto, are, nachtrachten, nach etwas ringen.
affectus, us, Gemüths-Regung, Affect, Leidenſchafft.
affero, erre, einen langen, hohlen laſſen, bringen, verurſachen, darbringen, herbringen, herbeybringen, hinbringen, zubringen, erbringen, hinzubringen, hertragen, einlaſſen, anfragen, einlauffen.
afficio, ere, zu Hertzen geben, angreiffen, anthun, anlegen als Schande.
affigo, aufnageln, ſchlagen, anſchlagen, aufſchlagen, anſtecken, annageln, anhängen, anheffen, aufkleiſtern, ankleiben, anmachen.
affinis, is, Schwager, Magen-Anverwandter, Verwandter.
affinitas, atis, Magenſchafft, Schwägerſchafft, Verwandtſchafft.
affirmatio, onis, Geſtändnüß, das Beyhen.
affirmo, are, bejahen, bekennen, bejagen, geſtändig ſeyn, bekräfftigen, ja zu etwas ſagen.
affixus, a, um, angeheffet.
affixum eſſe, hangen.
affiatus, us, das Anhauchen, Anblaſen.
afflictio, onis, die Plage, Trübſal, Trübſeeligkeit, Peinigung, Preſſur, Seerde, Anfechtung, Aengſtigung, Noth, Creutz, Drangſaal, Bedrängnüß.
afflicto, are, plagen, ängſtigen.
afflictor, oris, ein Dränger.
afflictus, a, um, arm, unglücklich.
affligo, ere, Plage anthun, ſich zu Hertzen gehen laſſen, betrüben, plagen, peinigen, unſchuldig herhalten müſſen, neiſen, drengen, bedrängen, drücken, plagen.
affluens, entis, voll.
affluenter, voll.
affluentia, æ, Uberfluß.
affluxus, us, das Anlauffen des Waſſers.
affor, ari, anſprechen, anreden.
affundo, ere, dranſchütten, ſchütten.
Africa, æ, Africa.
Africanus, a, um, Africaniſch.
Africus, Süd-Weſt-Wind.
agallochum, i, Aloes-Holz, Augen-Holz.
agapæ, arum, Liebesmahl.
agaricum, i, Lerchen-Baum, Lerchen-Schwamm, Schwamm, der aus den verdorbenen Holtze an Bäumen wächſt.
agaſo, onis, Eſels-Treiber, Pferde-Junge, Hamle-Pferd- und Maulefel-Treiber, Hirtel, Hauffiein.
age, gut, nun doch.
agedum! ey! friſch auf!
agelaſtor, oris, Sauertopff.
agellus, i, Aeckerlein, Bauen-Güttlein.
agens, tis, treibend.
ager, ri, Land in Gegenſatz einer Stadt, Land der Bauren, ein Acker, Stück Feldes, Erde, Acker, Ackerwerck, Feld, Getraide-Feld.
ageratum, i, Leber-Balſam.
agger, ris, Teich, Damm, Soden-Teich, Mor-Teich, Mure.
aggeſtator, oris, Soden-Stecher.
aggero, are, aufkäuffen, dämmen, muren, auswerffen.
aggero, ere, zutragen.
aggravatio, onis, Beſchwerung.
aggredior, gredi, anfangen, anagreiffen, vor die Hand nehmen, einen Anſtrich thun im Krieg, ſich drüber machen, anſtrengen, Hand an etwas legen, an einen kommen, ſich über etwas machen, wagen, anrennen, ſich unterziehen, anfallen, ſich unterfangen.

aggreſſio,

aggreſſio, onis, ein Angriff.
aggreſſor, oris, der einen angreiffet, Friedens-Stöhrer.
agilis, e, ringfertig, hering, lebhafft, queck, quick, leicht auf den Füſſen, gelenck, hurtig, geſchwind, fertig.
agilitas, tis, Ringfertigkeit.
agiliter, ringfertig.
agina, æ, Wage, Kloben.
agitatio, onis, das Rütteln, das Bewegen.
agite, gut.
agito, are, vorhaben, geſonnen ſeyn, umgehen, ſchüttein, rütten, rütteln.
agmen, inis, Heer, Kriegs-Heer, Herde, Hauſſen Vieh.
agmen primum, Vorhut.
agmen poſtremum, ſeu extremum, Hinterhut, Nachzug.
agminatim, hauffig, Hauffenweiß.
agna, æ, Schaf, Mutter-Lamm, Zibbe.
agnati, orum, Verwandte väterlicher Seite.
agnatio, onis, Seite in der Verwandſchafft, Verwandſchafft, Bluts-Freundſchafft.
agnatus, a, um, Magen-Anverwandter.
agnellus, i, Lämmlein.
agnile, is, Lämmer-Stall.
agnomen, nis, Beynahmen, Zunahmen.
agnoſcibilis, e, erkennlich.
agnoſcibile, is, Kennlichkeit.
agnoſco, ere, erkennen, annehmen.
agnus, i, ein Lamm.
ago, ere, abhandeln, geſonnen ſeyn, handeln, würcken, thun, ſich mit einem in tractaten einlaſſen, treiben, über etwas Unterhandlung pflegen, paſſiren, werben, umgehen.
agon, is, Kampff, Todes-Noth.
agrarium, i, Hufen-Geld, Zind von Hufen, Acker-Geld.
agreſtis, e, grob, unhöflich, rauh, bäuriſch, ungeſchliffen, wild.
agriacantha, æ, Wald-Dorn.
agricola, æ, rauh, Ackermann, Bauer.
agricolatio, onis, Bauer-Arbeit.
agricolor, ari, Acker-bauen.
agricultura, æ, Land-Bau, Acker-Bau, Acker-Arbeit, Feld-Bau.
agri, orum, Land für Leute, Gebäude, Früchte, Gelände.
agritolium, i, Wald-Diſtel.
agrimenſor, oris, Marcker, Landſcheider, Feldmeſſer, Siebner.
agrimonia, æ, Meng, Leber-Kletten, Adermenning.
agrioriganos, Wald-Doſt.
agriocordanum, i, Wald-Kreße.
agroſtis, is, Lid-Gras.
agula, æ, Ruffian.
agyrta, æ, Störcher, Kunſten-Spieler, Keſſel-Flicker, Land-Fahrer.
ah! ach!
aheneus, a, um, ehern.
ahenum, i, Keſſel, Brau-Pfanne.
ajuga, æ, (Kraut.)
ala, æ, Abſeite, Flügel, Fittig.
alabaſtrarius, i, ein Alabaſter.
alabaſtrinus, a, um, Alabaſtern.
alabaſtrites, æ, Alabaſter.
alabrum, i, Weiſe.
alacer, cris, e, wacker, friſch, rüſtig, muthig, munter, ſchnell, raſch, lebhafft, hurtig, geſchwind, aufgeweckt, fertig, friſch.
alacritas, atis, Lebhafftigkeit, Rüſtigkeit, Munterkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit.
alacriter, hurtig, mit Freuden, munter, rüſtig, friſch.
alapa, æ, Backenſtreich, Wäffling, Maulſchelle, Ohrfeige, Ohrſchlag, Maultaſche, Handſchlag, Huſche.
alarius, a, um, geflügelt.
alatus, a, um, geflügelt.
alauda, die Lerche.
alauſa, æ, Jeſen, Mayen-Fiſch.
alba, æ, Meß-Hemd, Laube, eine Art Weiß-Fiſch.
Alba Græca, æ, Griechiſch-Weiſſenburg, Belgrad.
albeo, ere, weiß ſeyn.
albeſco, ere, anſchlagen, weiß werden.
alber, Aalmutz.
albicans, weißlich.
albidus, a, um, weiß, weißlich.
Albis, is, Elbe.
albor, oris, die Weiſſe.
albucum, i, Aſſodillenwurtz.
albuginea, die weiſſe äuſſere Augen-Haut.
albula, æ, Bleyhe, Gang-Fiſch.
albuli, Flincken.
album, i, Namen-Buch, Stamm-Buch.
album græcum, i, weiſſer Hunds-Dreck.
album, i, Matrikel.
albumen, is, Eyer-klar, Weiſſe im Ey.
alburnum, i, Splind, Spin.
alburnus, i, Laugele, Weiß-Fiſch, Bleyhe, Witting.
albus, i, Weiß-Pfennig, halber Baj.
albus, i, Matrikel, Regiſter.
albus, a um, weiß, blanck.
alce, is, Elend-Thier.
alcibiadium, i, wild Ochſen-Zunge.
alchymia, æ, Goldmacherey.
alchymilla, Sinau, Mantel unſrer Frauen, (Kraut.)
alchymiſta, æ, Goldmacher.
alcoranus, i, Alkoran.
alcyonium, i, Meer-Gewächs.
alea, æ, Wagnüß, Wage-Spiel, Teerlink-Spel, Spiel-Brett, Wurf-Tafel, Brett-Spiel, Luder, Wurf-Spiel, Wurf-Tafel.
aleator, oris, Bret-Spieler, Spiel-Bube, Dopler.
Alemannia, æ, Alemannien, Teutſchland.
alembicum, i, & us, i, Brenn-Kolbe, Diſtelier Blaſe.
alexipharmacum, i, Gifft-Artzney.
alga, æ, See-Graß, alga marina, Meer-Graß, Waſſer-Kraut, Blocken.
algens, tis, froſtig.
algeo, ere, kalt ſeyn, frieren, Froſt leiden.
algeſco, ere, kalt werden, erkalten.
algidus, a, um, kalt.
algor, oris, Kälte, Froſt.
algoſus, a, um, ſchilficht.
alias, ſonſten, einmal ſo, das andre mal ſo, andernfalls.
alibi, anderswo.
alibilis, e, nahrhaft.
alica, æ, Gerſten-Grütze.
alica avenacea, Haber-Grütze.
alicubi, irgendwo, neißmann hie, etwan.
alicunde, irgendwoher, etwa woher.
alicætus, i, Krez, Fiſcharn.
alienatio, onis, Veräuſſerung.
alienatus, a, um, ungeneigt, mißvergnügt entrichtet.
alienigena, æ, Fremder, Fremdling.
alieno, are, abwendig machen, weggeben, veräuſern, vereignen, abfällig machen.
alienus, a, um, ungeneigt, abhold, unrecht, anderwertig, fremd.
alimentarius, i, Pfründner.
alimentum, i, Lebens-Mittel, Unterhalt, Nahrung, Nahrungs-Mittel, Leibes-Nahrung, Koſt.
alioquin, ſonſt.
aliorſum, anderwerts.
aliqualis, e, einerley.
aliquamdiu eine Zeit lang.
aliquando, feinſtmals, etwals, wannere, bisweilen.
aliquando, etwas.
aliquantum, einiger Maaſſen, etwas.
aliquatenus, etwas.
aliquid, etwas, ichts, etliches.
aliquis, jemand, jener, etwa einer.
aliquo, etwa wohin.
aliquor, etliche, einige.
aliquoties, etliche mahl.
aliſma, atis, Lauge-Kraut, Ganſen-Wurtz, Berg-Weg-Breit, Engel-Tranck.
aliter, ſonſt, anders.
alites, Gevögel, a nom.
ales, der Vogel.
aliunde, anderswoher.
alius, a, um, anderer, anderwertig.
allabor, bi, anlauffen, anfallen.
allambo, ere, läcken.
allapſus, us, Zufluß.
allatro, are, anbellen.
allectatio, onis, Reitzung, das Locken.
allecto, are, locken, anlocken.
allegatio, onis, Beybringung der Beweiſe.
allego, are, vorwenden, beybringen, anführen.
allegorice, verblümt, Bild weiſe.
allevo, are, aufrichten, empor heben, lichten, erlaſten, hinüber heben, herunter heben.
Alleria, æ, Knoblauch-Kraut.
alliarius, is, Knoblauch-Kraut.
alliatus, a, um, was nach Knoblauch riecht.
allicio, ere, locken, anlocken, zu ſich locken, herbey locken, ablocken, anreitzen, kirren, erzeln, an ſich ziehen, jochten.
allido, ere, ſtoſſen, ſchlagen, anſchlagen, an eins ander rütſchen, anſtoſſen, anprellen, zerknirſchen, ſchneiden.
alligatio, onis, das Anbinden.
alligator, oris, Anbinder.
alligatura, æ, Anbund.
alligo, are, anſchlieſſen, anhängen, anbinden, anheften, anknüpfen, anziehen.
allino, ere, beſchmieren, anſchmieren, anwiſchen.
allioporrum, i, Großlauch, Ackerknoblauch.
alliopraſium, i, Aeſchlauch.
allifio, onis, das Anſtoſſen.
allium, i, Knoblauch.
allium ſilveſtre, Ramſern.
allobrogicus, a, um, Savoyiſch.
Allobrox, ogis, ein Savoyer.
allocutio, onis, Anrede, Anſprache.
allodialia, ium, Erb-Güter.
allodialis, e, erblich.
allodium, i, ein Erbe das nicht Lehn.
alloquium, i, Anrede, Anſprache.
alloquor, qui, anreden, anſprechen, anrennen.
alluo, ere, anlaufen, anfliſſen, beflieſſen, anſchütten, anwerfen.
alluvio, onis, Anwurf, Anflöſſung, die Wert, Anſchutt, Anfluß.
alluvius, a, um, angeflößt.
almucium, Brack, Kutz-Hut.
alnetum, i, Ellern-Wald, Ellern-Buſch.
alneus, a, um, Ellern.
alnus, i, Erlen-Baum, Eller.
alnus nigra, Hunds-Baum.
alo, ere, nehren, hägen, bewahren, fortbringen, erhalten, wuchern, verpflegen, einen im Brod halten, ſpeiſen, unterhalten, erhalten, Unterhalt geben, erziehen, aufziehen.
aloe, es, Aloe.
alopecia, æ, das Haar-Ausfallen, Fuchs-Sucht.
alopecurus, i, Fuchs-Schwanz.
alpes, Alpen, Alp-Gebürge.
alpinus, a, um, alpiſch.
alpicus, a, um, um eben das
alpina, æ, Gänſe-Ampfer.
Alphabetum, i, A. B. C.
alſa, æ, Schod, Magen-Fiſch, Beſen.
Alſatia, æ, Elſaß.
Alſaticus, a, um, Elſaßiſch.
alſines, es, Vogel-Kraut, Hüner-Scherb, Hüner-Darm, Hüner-Biß.
altare, is, Altar.
alte, tief, laut, hoch.
alter, a, um, anderer.

altercatio, onis, Zanck, Streit, Wortwechsel, Krakehlung.
altercator, oris, Krakehler, Zänker.
altercor, ari, katzenbalgen, knibeln, hadern, zanken, krakehlen.
altercum, i, Bilsen-Kraut.
alternatim, Wechselsweise.
alternatio, onis, Abwechselung.
alterno, are, abwechseln, verändern.
alteruter, a, um, einer von beyden.
althea, Heilwurtz, Hülswurtz.
althea, æ, Eibisch.
altilia, um, Mast-Vieh.
altitudo, inis, die Tiefe, Höhe, Hochheit, hohe Würde.
altitudo Poli, Höhe des Polus.
altor, is, ein Ernehrer, Erzieher.
altrix, icis, Ernehrerin.
altum, i, die Höhe, Meer-Höhe vom Ufer ab.
altus, a, um, tief, hoch, tümmerlich.
altus, Laut, der Höhe des Clavirs oder Stimme nach.
alvearc, is, Immer, Bienenstock.
alvearium, i, Stock der Bienen, Höhle im Ohr.
alveolus, i, Kamelken, Bad-Kiebel.
alveus, i, Stärden, Kahr, Trog, Strom, Straum, Narten, Bienen-Korb, der Lauf, Furt eines Flusses, Sicher-Trog, Mulde, Wasser-Lauf, Zober, tiefe Schüssel, Gerinn, Canal.
alum, i, Stein Gänsel.
alumen, inis, Alaun.
aluminosus, a, um, alaunich.
alumna, æ, Pflege-Tochter, Zieh-Kind.
alumnus, i, Pflege-Sohn, Schüler, Zieh-Kind.
aluta, æ, Sämisches Leder, Lorsch.
alutarius, i, Leder-Tauer, Leder-Bereiter, Gerber, Weiß-Gerber.
alvus, i, Leib, Bauch.
alypum, i, Turbit.
alyssum, i, kleines Berufs-Kraut.
amabilis, e, holdselig, lieblich, liebreich, minnender.
amabilitas, atis, Holdseligkeit.
amabiliter, holdselig.
amandatio, onis, Abfertigung.
amando, are, absenden, wegschicken.
amans, tis, liebend, verliebt.
amanuensis, is, Schreiber.
amaracinus, a, um, was von Majoran ist.
amaracus, i, Majoran, Mette.
amara dulcis, Hirsch-Kraut.
amarantus, i, Tausend-Schön, Fuchs-Schwantz, Amaranth.
amare, bitterlich.
amaresco, ere, bitter werden.
amarities, ei, Bitterkeit.
amaritudo, inis, Bitterkeit.
amarus, a, um, handig, bitter.
amasia, æ, Liebste, Clüßling.
amasiuncula, æ, Lieblein.
amasius, i, Liebster, Bubler, Curtisan, Galan.
amasus, i, die Enß.
amator, is, ein Liebhaber, Löffel-Knecht, Löffler, ein Minner, Aufwärter bey Weibs-Personen, Bubler.
amatorius, a, um, bublerisch.
amatrix, icis, Liebhaberin, Bublerin.
ambages, is, Umrede, Ausschweif, Umschweif einer Rede.
ambarum, i, Ambra.
ambedo, ere, klauben.
ambidexter, der links und rechts ist.
ambifariam, auf beyderley Art.
ambigo, ere, de aliqua re, an etwas ansehn.
ambigue, zweydeutig.
ambiguus, a, um, zweydeutig.
ambio, ire, sich um etwas anmelden, muthen, begehren, löffeln.
ambitio, is, Ehrsucht, Ruhmsucht, Ehrbegierde, Ehrgeiß.
ambitiose, ruhmsüchtig, ehrgeitzig.
ambitiosus, a, um, hochtrabend, hochmüthig, ruhmsüchtig, ehrgeitzig, ehrgierig.
ambitus, us, Begriff, der Umkreiß, Umfang, Werbung um ein Amt.
ambo, nis, Lese-Pult.
ambra nigra, Fuchs-Amber.
amblotica, orum, Frucht-treibende Mittel.
ambrosia, æ, Götter-Speise, Ambrosien-Kraut.
ambubaja, æ, eine Strüzerin.
ambulacrum, i, Gallerie, bedeckter Gang.
ambulatio, onis, Spatzier-Gang.
ambulator, is, Telter, Zelter.
ambulo, are, betretten, wandeln, daher gehen.
amburo, ere, versengen.
ambustio, onis, das Absengen, Brand-Schade.
amens, Sinnlos, unsinnig, unmoti.
amentia, æ, Unsinnigkeit, Unvernunfft.
amentum, i, Schild-Riem.
America, æ, America.
Americanus, a, um, Americanisch.
America, æ, West-Indien, neue Welt.
amerimnon, i, Immer-Grün, (Kraut.)
ames, itis, Garn-Gabel, Kloben einer Stange, worauf die Falken sitzen.
amethystus, i, Amethyst.
amia, æ, Wels.
amianthus, i, Salamander-Haare, Katzen-Silber, Federweis.
amica, æ, Buhlerin.
amice, in der Güte, liebreich.
amicio, ire, anlegen, bekleiden, mit Kleidern, kleiden.
amictorium, i, Müter.
amictus, us, Tracht, die Hülle, Kleidung.
amiculum, i, Ober-Rock, Leibchen, Schalaune, Schaf-Häutlein.
amissio, is, Verlust, Verlierung.
amissus, a, um, verlohren.
amita, æ, Base, Vaters Schwester.
amitinus, i, Basen-Sun.
amitto, ere, verliehren, Verlust leiden, verlustig werden, versäumen, wegschicken, vergessen, entgehen lassen, verzetten, verzetteln.
ammioselinum, i, Ammey, Peterlein-Kraut.
ammium, i, Ammey, Ammeney-Saat.
ammocheysus, Gold-Sand.
Ammonita, æ, ein Ammoniter.
Ammoniticus, a, um, Ammonitisch.
Ammonitis, tis, Ammonitin.
amnium, i, Schaf-Häutlein.
amnis, is, der Fluß.
amo, are, lieben, lieb haben, lieb und werth halten, Liebe zu etwas haben, nachgehen, buhlen.
amodytes, Spir-Aal.
amœne, anmuthig, annehmlich, angenehm der Lage nach.
amœnitas, is, Anmuth, Annehmlichkeit.
amœnus, a, um, annehmlich, lustig, anmuthig, angenehm der Lage nach.
amolior, iri, von sich schieben, wegschieben, wegschaffen, abwenden, wegbringen.
amor, is, Liebe, Holdschafft, Miene.
amores, um, Liebes-Geschichte.
amoracia, æ, Heiden-Rättich.
Amoritæus, i, ein Amoriter.
amoveo, ere, abthun, aufheben, absetzen, wegthun, wegrücken, wegschieben, ablegen.
ampeloprasum, i, wilder Lauch.
amphibium, i, ein Thier so in und außer dem Wasser leben kan.
amphibologia, æ, zweydeutige Rede.
amphitheatrum, i, Ring.
amphitupa, æ, Katze, rauhe zottige Decke.
amphora, æ, Ohm, Eimer.
amplector, i, ergreiffen, in die Arme schliessen, lieben, hätscheln, küssen, freundlich begegnen, annehmen als etwas Liebes, in sich enthalten, halsen, umhalsen, in die Arme nehmen, umarmen, umfassen.
amplexor, ari, umhalsen, umfangen.
amplexus, us, das Umfangen, die Umfassung.
amplicatio, onis, Aufschub.
amplificatio, onis, Vermehrung, Erweiterung, das Grempig machen.
amplificator, oris, Vermehrer.
amplifico, are, sich häuffen, vermehren, erweitern.
amplio, are, grössern, vermehren, erweitern, weitern, fristen, Frist geben.
amplissimus, a, um, ansehnlich, hochansehnlich, großachtbar, ehrbar, ehrenfest.
amplitudo, inis, Grösse der Breite nach, Großachtbarkeit, die Weite.
amplius, über, weiter, noch mehr, ferner.
amplus, a, um, groß der Weite nach, ansehnlich, reichlich, weit.
ampulla, æ, Gutter, Flasche, Bulle.
ampullarius, i, Gutter-Macher, Flaschen-Macher.
amputatio, onis, das Abnehmen eines Gliedes, Verkürtzung durch Abschneidung.
amputatus, a, um, kurtz, abgekürtzt
amputo, are, abhacken, Glieder abhauen, verkürtzen, abschneiden, abnehmen, abschlagen.
Amstelodamum, i, Amsterdam.
amurca, æ, Oel-Trüse, Oel-Häfen, Oelbeer-Grün.
amurcæ, Moos, Kräuter.
amussis, is, Senkel-Schnur, Schnur, Bley-Waße, Richtschnur.
amygdala, æ, Mandel-Baum.
amygdalum, i, Mandel-Kern.
amygdalus, i, Mandel-Baum.
amylum, i, Krafft-Mehl, Stärke, Steiffel, die Steiffe, Stärcke-Mehl.
amylo, are, stärcken mit Stärcke.
anabaptista, æ, Wiedertaufer.
anapætrum, i, Bancke auf einem Gerüste zum Zuschauen.
anacarducum, i, Elephanten-Lauß, Baum in Indien.
anachoreta, æ, Einsiedler, Wald-Bruder.
anaclinterium, i, Gütter-Bett, Gülsche, Letter-Bett, Faul-Bett.
anadentromalache, Winter-Rose.
anagallis, itis, Vogel-Kraut, Mäuse-Darm, Grundheil, Hüner-Darm, Gauchheil, Kalbes-Maul.
anaglypha, orum, getriebene Arbeit, Werck von erhabenen Bildern.
anaglypharius, i, der getriebene Arbeit macht.
anaglyphice, es, Formmacher-Kunst.
anaglyptes, æ, eben das.
anaglyptice, es, die Kunst erhaben zu arbeiten.
anagyris, is, Baum-Bohne.
anagnostes, æ, ein Leser unter dem Essen.
anagramma, atis, Versetzung der Buchstaben.
anagyris, is, Spey-Kraut, Linsen, Bohnen.
analecta, orum, Brocken, die man zusammen liesel.
analogia, æ, Gleichheit, Aehnlichkeit.
anamiso, are, talmen.
anas, tis, Ente.
anasarca, æ, Wassersucht, weiß Wasser.
analtesis, eos, Auferstehung.
anatorius, i, Enten-Wärter.
anathema, tis, ein Verwehfen, Bann.
anatocismus, i, Zins von Zinsen.
anatocismum, i, Umschlag.
anatome, es, Anatomie.
anatomia, æ, Zergliederung der Cörper.
anatomice, anatomisch.
anatomicus, ein Anatomiste.
anatomicus, a, um, Anatomisch.
anceps, itis, mißlich, schneidig, unentschlossen, zweiffelhafft.

anchora, æ, Ancker.
anchorale, is, Ancker-Seil.
anchorarium, i, Ancker-Geld.
anchuſa, æ, rothe Ochſen-Zunge, (Kraut.)
ancilla, æ, Magd, Kellerin, Haus-Magd, Beſchlüſſerin, Haus-Geſind, junges Menſch.
ancillaris, e, mägdiſch, magdhafft.
ancillor, ari, Magd-Dienſte thun, für Magd dienen.
ancon, onis, Seiten-Rolle.
andronitis, idis, Mannen-Zimmer.
androgynus, i, ein Zwitter.
androlace, & androſaces, æ, Allermann-Harniſch-Kraut.
androſemum, i, Gewächs.
anemometrum, i, Wind-Wage.
anemone, es, Groß-Raden, Hacket-Kraut, kleine Klapper-Roſen, Korn-Roſen.
anemone ſylveſtris, Kuchen-Schälle, (Kraut,) Wind-Kraut, Wind-Röslein.
anemoſcopium, i, Wind-Zeiger.
anetum, i, Dill.
aneurifmus, i, Puls-Ader, Kropf.
anfractus, us, Krümme eines Weges, Rank einer Straſſe, Umweg.
angaria, æ, Noth-Werck, Fron-Dienſt.
angarator, oris, Triller.
angelica minor, Podagrams-Kraut, Engel-Wurz, Angelike, Bruſt-Wurz.
angelicus, a, um, engliſch.
angelus, i, ein guter Geiſt, Engel.
angina, æ, Kehl-Sucht, der Klam, Narg, Krankheit im Halſe, Hals-Weh, Wulcken.
angiportus, eine enge Straſſe.
Anglia, æ, England.
Anglice, Engländiſch.
Anglicus, a, um, Engländiſch.
Anglus, i, ein Engländer.
ango, ere, ſich ängſten, Schmertzen leiden, ſich kümmern, Bekümmerniß haben, in Noth ſeyn, Noth leiden, Verlangen tragen, drücken, plagen, beängſtigen, bange machen, bedrängen, ängſten.
angor, oris, Pein, Angſt, Bangigkeit
angorcolli, Sod.
Angria, æ, Engern in Weſtphalen.
anguiculus, i, Schlänglein.
anguilla, æ, Palmig, ein Aal.
anguis, is, Uncke, Schlange, der Drache unter den Geſtirn, Figuren
angulatim, von Eck zu Eck.
angulatus, a, um, kantig, geſchliffen, das äuſſere Winckel-Spitzen hat.
angulofus, a, um, kantig, eckig, das innere Winckel hat, winckelicht.
angulus, i, Räumlein, Winckel, Ecke.
angufte, pfräna, eng.
angultia, æ, die Quätſche, Enge, Drangſal.
anguſto, are, dreugen.
anguſtus, a, um, ſchmal, pfräng, eng, klemmig.
anhelanter, mit ſchnaufen.
anhelatio, onis, das Keichen, Schnaufen, Dampf, Engbrüſtigkeit.
anhelitus, us, das Schnaufen.
anhelo, are, ſchnaufen, keichen, krächzen.
anhelus, a, um, keichig, dampfig.
anifiſtula, Stretz-Fiſtel.
anilis, e, alt, vettelich, alt, Weiberhafft.
anima, æ, Seele, das Leben, Geiſt.
animadverſio, onis, Rug, Straffe, Abſtraffung.
animadverſor, oris, Aufſeher.
animadverto, ere, wahrnehmen, merken, innen werden, ſehen, Einſicht haben, einen mit Straffe anſehn, drein ſehen, rügen, ſtrafen.
animal, is, Thier.
animalia, ium, lebende Creaturen.
animalis, e, thieriſch.
animatio, onis, Beſeelung.
animatus, a, um, muthſam, kequichit.
animo, are, beſeelen, beleben.
animoſe, getroſt, hertzhafft, hertzhafftiglich, tapffer.
animoſus, a, um, muthig, unerſchrocken, hertzhafft, beherzt, tapffer, unverzagt.
animus, i, Hertz, Muth, Sinn, Gedancken auf etwas, Häfftigkeit, der Hüge, Hu, Hufft.
aniſum, i, Aniß.
aniſus, i, die Ens.
anitergium, i, Arſchwiſch.
annales, ium, Jahr-Buch, Geſchicht-Buch, Zeit-Regiſter, Chronik.
anecto, ere, anknüpffen, anhaſpeln, anmachen, anhängen, anbinden, anheffren, beyfügen.
anellus, i, Ringlein.
annexus, us, Anbund.
anniculus, i, Jährling, einjährig.
annihilatio, onis, Vernichtung.
annihilor, ari, zergehen.
annitor, i, anlehnen, befliſſen ſeyn.
anniverſarie, jährlich.
anniverſarium, i, Jahr-Zeit.
anniverſarius, a, um, jährlich.
annona, æ, Jahr, Gewächs, Mund, Vorrat.
annoſus, a, um, alt.
annotatio, onis, Anmerkung, Anzeichnung, Verzeichnung.
annotator, oris, Aufmerker, Merker.
annotinus, a, um, fernig.
annoto, are, anmerken, hoch anſetzen, aufſchreiben, zeichnen, einzeichnen, anzeichnen, aufzeichnen.
annuatim, jährlich.
annulatus, a, um, mit Ringen gebutzt.
annullo, are, vernichten, ungültig erklären.
annulus, i, Ring, Finger-Reif, Oeſe, Stab in der Tiſcher-Arbeit, Hand-Griff an einer Thür, Glied einer Kette.
annulus catenæ, Ketten-Glied.
annunciatio, onis, Kundung, Verkündigung, Ankündigung.
annunciator, oris, Ankündiger.
annuncio, are, anſagen, verkündigen.
annuo, ere, ja ſagen, gewehren, verhengen, erlauben, zugeben, knappen mit den Kopff, zunicken, willigen.
annus, i, Jahr.
annus climacterius, Stufen-Jahr.
annus jubilæus, das Gülden-Jahr, Jubel-Jahr.
annus biſexrilis, Schalt-Jahr.
annuum, i, Jahr-Lohn, jährlicher Unterhalt.
annuus, a, um, jährlich, jährig.
annodina, orum, Schmertz ſtillende Mittel.
anomalia, æ, Gleichheit.
anonymus, a, um, unbenannt.
anquina, æ, Seegel-Sail, Rahtam.
anſa, æ, Hand-Habe, Hand-Griff, Gelegenheit, Wag-Henkel, Oehr, Anlaß.
anſæ, arum, eiſene groſſe Haken,
anſer, is, Gans.
anſer mas, Gänſerich.
anſerculus, i, Gänslein.
anſerarius, i, Gänſe-Jung, Gänſe-Hirt.
anſerina, æ, Silber-Kraut, Gänſe-Kraut.
anſerinus, a, um, von Gänſen.
anſula, æ, Oeſe.
anta, æ, eine Säule in der Wand.
antacæus, i, Huß.
antagoniſta, æ, Gegen-Parthey.
antapoche, æ, Gegen-Quitung
ante, nahe.
antea, vormahls, zum erſten, eher.
antecapio, ere, vorgreiffen, vorhernehmen.
antecedens, entis, ehemalig, vormahlig
antecedo, ere, die Vorhand haben, mehr ſeyn, übertreffen, vorheraehen.
antecello, ere, übertreffen, beſorthun.
antecelſus, us, Vortritt.
antecurſor, oris, Vorlauffer.
antedictus, a, um, obbeſagt, vorgemeldet
anteeo, ire, übertreffen, überlegen ſeyn, vor einem gehen.
antegredior, di, vorhergehen.
ante hac, vormahls.
antefero, erre, vorziehen.
ante habeo, ere, vorziehen.
antemeridianus, a, um, vormittägig.
antemitto, ere, voraus ſchicken.
antenna, æ, Seegel-Stange, Raa, Rah, Spriet, Spreit-Seegel, Zitter-Holz.
antepono, ere, vorherſetzen, vorſetzen, vorziehen.
anteris, idis, Niederlag im bauen.
anter, ium, Ort-Steg in Reben, eine Säule darauf das Gebäude ſteht.
antevenio, ire, vorkommen.
anteverſio, onis, das Verbiegen.
anteverto, ere, verbiegen.
anthemis, idis, Kammer-Blum, Camillen.
antophillum, i, Mutter-Nägelein.
anthora, æ, Hertz-Wurz, Gifft-Heil.
anthrax, acis, Blut-Geſchwür, Peſt-Beule, Peſt-Drieſe.
antiæ, arum, krauſe Stirn-Locken, Haar-Locke an der Stirn der Weiber.
antica, æ, die Vorder-Thür.
antichreſis, is, pfandhafft.
antichriſtus, i, Wieder-Chriſt, Anti-Chriſt.
anticipo, are, voraus genieſſen, zum voraus wegnehmen.
antidotum, i, Gegen-Gifft.
antigraphus, Gegen-Schreiber.
antigraphum, i, Abſchrifft, Revers, Gegen-Schrifft.
antilena, æ, Bruſt-Riemen, Vorder-Geräth, Vorder-Zeug.
anthyllis, idis, Salz-Kraut.
antilena, æ, Bruſt-Riem.
antimonium, i, Spietz-Glaß.
antinomus, i, Geſetz-Stürmer.
antionatia, æ, eine Gremperin.
antipapa, æ, Gegen-Pabſt, Aber-Pabſt.
antipherna, orum, Gegen-Vermächtniß, Gegen-Geltung.
antiquarius, i, Liebhaber des Alterthums.
antiquatio, nis, Abſchaffung der Geſetze.
antiquatus, a, um, ungültig, veralter.
antiquitas, atis, Alter, Alterthum, alte Geſchicht.
antiquitus, von Alters her.
antiquo, are, abſchaffen.
antiquor, ari, alten, alt werden.
antiquus, a, um, vätterich, alt.
antirrhinum, i, Kalbs-Maul, Steck-Kraut, Stärck-Kraut, Streich-Kraut, Hunds-Kopffe, Natern-Kraut, Löwen-Maul, Dorant
antiſtes, itis, Vorſteher, Prödſtin, Vorſtand, Mutter.
antiſtrophe, es, Gegenſatz in Oden.
antithelis, is, Gegenſatz.
antitypus, i, Gegen-Bild.
antlia, æ, Pumpe, Haſpel-Pumpe, Zucke.
antlia pneumatica, Luft-Pumpe.
antocæus, i, Bolch.
Antonius, i, Anton.
antora, æ, Roſen-Saamen.
anterum, i, Loch.
anus, us, ein altes Weib, alte Frau.
anus, i, Arſch-Loch, Stertz, Stinker, Hinter, Arſch
anxie, ſorgfältig, ängſtiglich.
anxietas, atis, Hertzens Angſt, Bangigkeit.
anxius, a, um, ſorgſam, Kummerhafft, ängſtlich, bange.
apage, packe dich, bleib mir von Leibe, gehe dich weg, ſchere dich weg, laß mich zufrieden.
aparine, es, Klob-Kraut
apathia, æ, Unempfindlichkeit.
apathes, unempfindlich.
aper, ri, hauendes Schwein, wildes Schwein, wilde Sau, Eber, Hauer.
aperio, ui, , aufthun, aufretten, abnehmen, entdecken, aufmachen, öffnen, eröffnen, ausſchütten, aufſperren, aufſchlieſſen, zu erkennen geben, ein Geheimniß entdecken,

ſich

sich spalten, zu verstehen geben, auf Krieg aufschlagen, entlücken, aufborsten.
aperte, platt, öffentlich, frey heraus, kündlich, klärlich, klar, ungeschmückt, unverholen, offenbahrlich, offenhertziglich.
apertio, onis, das Oefnen, Eröfnung.
apertura, æ, die Oefnung, Krümme, Wuhne.
apertus, a, um, kund, offenbahr, offen unbesiegelt, autrichtig, unbedeckt, breit.
apex, icis, Tuttel, Schopf, Tollen, Gipfel.
apexabo, onis, Plunze, Blut-Wurst, Schweiß-Wurst, Roß-Wurst.
aphaca, æ, Vogel-Wicken.
aphonitrum, i, Salpeter der aus den Steinen schlägt.
aphthæ, arum, Schwamm im Mund, Geschwähr im Munde.
apiarium, i, Bienen-Korb, Bienen-Stock, Bienen-Hauß, Immen-Hauß.
apiarius, i, Bienen-Wärter, Immen-Mann, Immen-Wärter, Zeidler, Biener.
apiaster, i, Bienen-Specht.
apiastra, æ, Bienen-Wolff.
apiastrum, i, Melisse, Bienen-Kraut, Immen-Fraß.
apiatus, a, um, masericht, fladdericht.
apicula, æ, Bienlein.
apii æ, arum, Pfifferling, Narren-Possen.
apis, is, Imme, Biene.
apites, Bienen-Most.
apium, ii, Sumpf, Moraft, Ranunkel, Arppig.
apluttre, is, Schiff-Zierat.
apocalipsis, is, Offenbahrung, Buch der Tugenheit.
apocha, æ, Quittung.
apo ynon, i, Hunds-Milch, Wolffs-Milch, Hunds-Kohl.
apodes, um, Spiren, Wasser-Schwalben.
apodyterium, i, Hut-Stube im Bad, Ausziehe-Stube.
apogæum, i, Erd-Ferne.
apographum, i, Abschrifft, Copey.
apolis, idis, der nirgend zu Hause ist, Streckling.
apologia, æ, Schutz-Rede, Verantwortung.
apophoreta, orum, Hake, Tändel.
apophtegma, atis, Spruch einer ansehnlichen Persohn, eine nachdenckliche Rede.
apophysis, is, Uberbein.
apoplecticus, i, der gerühret ist.
apoplecticus, a, um, berührt vom Schlag-Fluß.
apoplexia, æ, Schlag-Fluß, der Schlag, GOttes Hand, Trapf, Gut, GOttes Gewalt.
apostasia, æ, Meineyd, Absprung von der Religion, Vermoigirung, Abfall zum falschen Gottesdienst.
apostata, æ, Verläugner der wahren Religion vermoigirte Leute, Abtrünniger.
apostaticus, a, um, abfällig vom Glauben.
apostema, atis, Schweer, Geschwär, Driese.
apostato, are, von der Religion abstehen.
Apostolatus, us, Apostel-Amt.
Apostolice, Apostolisch.
Apostolicus, a, um, Apostolisch.
Apostolus, i, ein Apostel.
apotheca, æ, Kammer, Gewölb, Präd, Grätz-Haus, Magazin, Keller, Vorraths-Kammer, Pachaus.
apparatus, us, Anstalt, Zurüstung, das Ausrüsten mit Zugehör, Vorrat, Getränke, Gerähte, Bereitschafft, Staat, Roschop, Verfassung.
appareo, ere, erscheinen, am Tage seyn, sich sehen lassen, sich eräugen.
apparitio, onis, Erscheinung, Aufwartung.
apparitor, oris, Siehner, Gerichts-Knecht, Mann-Bot, Stadt-Knecht, Raths-Diener Thür-Knecht, Ruten-Träger, Waibel, Wart-Knecht, Aufwärter, Acht-Knecht, Amts-Bote, Büttel, Stadt-Diener.
apparo, are, zurichten, Anstalt machen, zurüsten, zubereiten.
appellatio, onis, Benennung, Ansinnung, Schalt.
appellator, oris, Appellant.
appello, are, ruffen, heissen, nennen, mahnen, schelten, zumuthen, ansprechen, anruffen, anreden, ansinnen, nehmen.
appello, ere, länden, ans Land fahren, ansahren.
appendix, icis, Anhang an etwas.
appendo, ere, anhängen, darwägen.
appetens, tis, lüsten nach etwas, begierig.
appetentia, æ, Lüsternheit, Mouhe.
appetitus, us, Lust, Mouhe, Begierde, Lust zum Essen.
appeto, ere, streben, herbey kommen, nahe seyn, begehren.
applaudo, ere, in die Hände schlagen.
applausus, us, frölicher Schall mit ruffen, Ruhm.
applico, are, anschmiegen, anschlagen, sich zu einen halten, auf etwas legen es zu lernen, anfügen.
applico, ere, darauf regnen.
appono, ere, dabey legen, dransetzen, beysetzen, anlegen, vorsetzen, auftragen, setzen, daran legen, zulegen, aufsetzen.
apporto, are, wiederholen, herholen, bringen, zubringen, herbringen, zutragen, hertragen, holen lassen, wenns der Holende tragen muß.
appolite, bequemlich, schicklich, geschickt, füglich.
appositus, a, um, nahgelegen.
apprecor, ari, anwünschen.
apprehendo, ere, angreiffen, zugreiffen, ergreiffen, fassen.
apprimo, ere, andrängen, andrücken.
approbatio, onis, Genehmhaltung, Gutheissen, Aufruffung, Billigung, Beyfall, beyfällige Meynung.
approbo, are, gutheissen, genehmhalten, billigen, gebällen, einwilligen
appropero, are, schnell herbeykommen, herzu eilen.
appropinquatio, onis, die Näherung, Heranahung, der Anmarsch.
appropinquo, are, herbey nahen, beynahen, dran kommen, nahe kommen, hinzurücken, annahen, sich nähern, herbey kommen, anziehen.
appulsus, us, Zulandung, Anfart.
apricatio, onis, das Bleichen, das Liegen an der Sonne.
apricor, ari, bleichen, an der Sonne liegen.
Aprilis, Aprill.
apsis, idis, Rad-Felge.
apte, schicklich, geschicklich, bequemlich, nett, füglich.
aptitudo, inis, Geschick, Füglichkeit.
apto, are, zurechte machen, bequemen, aufrüsten, auflegen, als ein Pfeil, gelimpfen, anfügen.
aptus, a, um, schicklich, gerecht, bequem, geschickt, zurechte, tüchtig, tauglich, behebig, fähig, gelimpflich, füglich.
apua, æ, Gengel.
apud, bey.
apus, odis, grosse Schwalbe, Geier-Schwalbe, Spier.
aqua, æ, Wasser.
aqua carminativa, Grimmen-Wasser.
aquæductio, onis, Canal.
aquæductus, us, Leitung des Wassers, Teuchel, Düchel, Wasser-Tole.
aquagium, i, Wasser-Gang.
aqualis, is, Handfaß, Wasser-Kanne.
aqualiculus, i, Sau-Magen.
aquarium, i, Roß-Schwämme, Pferde-Schwämme.
aquarius, i, Wassermann.
aquatio, onis, die Tränke, das Wasserholen.
aquifolium, i, Wald-Distel, Stechhalm.
aquila, æ, Adler, Gauper.
aquilegia, æ, Akeley.
aquilex, egis, Grottier, Röhren-Meißer, Brunnen-Meister.
aquilinus, a, um, vom Adler.
aquilus, a, um, schwarzbraun.
aquilo, onis, das klare Land, Norden, Mitternacht-Wind, Nord-Nord-Ost.
aquilonalis, e, Nordlich.
aquiminarium, i, Kält-Kessel.
aquisgranensis, e, Achensch.
Aquisgranum, i, Achen.
aquor, ari, nach Wasser gehen.
aquosus, a, um, wässerig.
aquula, æ, Wässerlein.
Arabia, æ, Arabien.
Arabice, Arabisch.
Arabicus, a, um, Arabisch.
arabilis, e, ackerbar, bauhaft.
Arabis, Ertuscher Bauern-Senf.
Arabs, is, Araber.
aracus, i, Vogel-Hein.
aræometrum, i, Prober.
aranea, æ, Spinne, Kanker, Ganker.
araneolus, i, Spinnlein
araneosus, a, um, voll Spinn-Weben.
araneum, i, Spinn-Webe.
araneus, i, Petermann.
aratio, onis, das Pflügen, Acker-Arbeit.
arator, oris, ein Pflüger, Ackermann, Bauer.
aratrum, i, Pflug.
Arausio, onis, Oranien.
Arausionensis, is, ein Oranier.
arbiter, ri, Entscheider, Unterhändler in Streit-Sachen, Schiede-Richter, Schieds-Mann, Mitnerer, Reduer in einer Sache.
arbitri, orum, Spruch-Leute, Sün-Leute, Zusetzer, Tagdinger, Taidings-Leute, Achts-Leute.
arbitramentum, i, Anlassung.
arbitratus, us, erachten.
arbitrium, i, Gutachten, Urtheil, das Behagen, der Wille, Anlassung, Anlaß.
arbitror, ari, ansehn, meinen, dafür halten, achten, erachten.
arbonaria, æ, Garten-Messer, Haag-Messer.
arbor, oris, Holtz-Baum, Baum.
arborator, oris, Baum-Scherer, Baum-Gärtner.
arboresco, ere, zum Baume werden.
arboreus, a, um, bäumigt.
arbuscula, æ, Schübling, Bäumlein.
arbutus, i, Hag-Apffel-Baum, Meer-Kirsche.
arbutum, i, Hag-Apffel.
arca, æ, Kaste, Kleider-Kötz, Trog, Korb, Lade, Arche, Kiste.
arcana, orum, heimliche Dinge die man verschweigen soll.
arcano, geheim.
arcanum, i, Heimlichkeit, Geheimniß.
arceo, ere, halten daß etwas nicht hinein- oder heraus kan, aufhalten, zurück halten, wegstossen, wehren, abhalten, von sich entfernen.
arcello, ere, hohlen lassen, verschaffen, herholen, abholen, ruffen, beschicken.
archaismus, i, alte Redens-Art.
archangelus, i, Erz-Engel.
archetypus, i, Muster, Modlung, Vorbild, Urbild.
Archiater, æ, Leib-Artzt.
Archicamerarius, i, Erz-Kämmerer.
Archicancellarius, i, Erz-Kanzler.
Archicomes, itis, Erz-Graf.
Archidapifer, i, Erz-Truchses.
Archidux, cis, Erz-Herzog.
Archidiaconus, i, Ober-Caplan.
Archiepiscopalis, e, Erz-Bischöfflich.
Archiepiscopatus, Erz-Bisthum.
Archiepiscopus, i, Erz-Bischoff.
archihæreticus, i, Ketzer-Meister.
archimagirus, i, Mund-Koch.
Archimarschallus, i, Erz-Marschall.
archipincerna, æ, Erz-Schenck.

archimi-

archimimus, i, der Comödianten Principal.
archipincerna, æ, Erz-Schencke.
archipresbiter, i, Erz-Prieſter.
archisacerdos, otis, Erz-Prieſter.
architectura, æ, Bau-Kunſt.
architectus, i, Baw-Meiſter.
architectus militaris, Ingenieur.
architheſaurarius, i, Erz-Schatz-Meiſter.
architriclinus, i, Speiſe-Meiſter.
architypographus, i, Haupt-Buchdrucker.
archivum, i, Archiv.
arctatus, a, um, ſchmal, zuſammen geſchoben.
arcte, enge.
arcto, are, krumpen, krimmen, klemmen, enge machen, engern.
arctos, Heer-Wagen, das Geſtirn am Himmel.
arctophylax, acis, Bären-Hüter.
arcturus, i, der Fuhrmann, ein Geſtirn.
arctus, a, um, tief, klam, klem, ſchmal, zuſammen geſchoben, klemmig, eng.
arctum, i, die Enge.
arcuarius, i, Bogenmacher.
arcuatim, Bogenweiß, krum.
arcuatus, a, um, Bogenkrum.
arcula, æ, Lädlein, Schachtel, Käſtlein, Trückle, Kützel.
arcularius, i, Schachtel-Macher, Schachtel-Krämer, Tiſcher, Schnitzger, Kiſtler.
arculus, i, Kützel.
arcuo, are, krum machen, im Bogen liegen.
arcus, us, Kammer, Gewölb, Stein-Bogen, Stück von Cirkel-Kreiß, Begen.
ardea, æ, Rohr-Reiger, Raiger.
ardelio, onis, Hans in allen Gaſſen, Fick-Facker, Viperer.
ardens, tis, hitzig, zornig, eifrig, ſehnlich, brünſtig, inbrünſtig, feurig.
ardenter, brünſtiglich, inbrünſtig, eifrig, feurig.
ardeo, ere, Verlangen tragen nach etwas, ſich haſten, antreiben, hitzig ſeyn, brennen, brünſtig ſeyn.
ardeſco, ere, hitzig werden, brünſtig werden, anfangen zu brennen.
ardor, oris, Hitze, Hitze der Begierden, Hefftigkeit, Brunſt, Eifer, Feuer.
ardor ſtomachi, Sod.
arduus, a, um, ſchwer, rauh, wichtig, ſteil, Bergauf.
area, æ, Tenne, Plan, Raum in Meſſen der Figuren, Herd, Platz, Land bey den Gärtnern, Garten-Beet.
arefacio, ere, trocknen, verſoren, dürren, diegen, dürre machen.
arena, æ, Sand, Grien, Kampf-Platz.
arenæ fodina, æ, Sand-Grube.
arenaria, æ, Sand-Grube, Sand-Kuhle.
arenatum; i, Mörtel.
arenoſus, a, um, ſandig.
areo, ere, dürre werden, ausdörren.
areola, æ, Höflein, Häigen, Räumlein, Garten-Beet.
areometrum, i, Waſſer-Probe
areſco, ere, verſoren, vertrocknen, trocken werden, vergehen, ausdörren.
argema, tis, Geſchwär in den Augen, das ſie roth macht.
argemone, es, Silber-Kraut.
argentaria, æ, Wechſel-Banck.
argentarius, i, Silber-Knecht, Wechsler.
argentifex, icis, Silber-Arbeiter.
argentifodina, æ, Silber-Grube.
argentina, æ, Gänſe-Serbe, Silber-Kraut.
argenteus, a, um, ſilbern.
argentatus, a, um, mit Silber überzogen.
argento, are, überſilbern.
argentoſus, a, um, ſilberhafft.
argentum, i, Silber.
argilla, æ, Leim, Kley, fette Erde, Thon, Töpffer-Erde, Hafner-Erde.
argillaceus, a, um, von Thon.
argilloſus, a, um, klebig, lettig, wo viel Thon iſt.
argo, Schiff am Himmel.
argumentatio, onis, Schluß aus etwas.
argumentor, ari, Schlüſſe machen.
argumentum, i, Inhalt einer Rede, Prob, Schluß, Grund, Beweiß.
argue, ere, ſchelten, tadeln, beſchuldigen, zeihen, aufdürden.
argutator, oris, Klügler, Dodler.
argute, ſpitzig, ſpitzfindig, ſcharfſinnig, zimperlich, artlich.
argutiæ, arum, Spitzfindigkeit, Spitz-Sachen, Spitz-Wörter, Klügeley, Spätzle.
argutor, ari, klügeln, dodlen.
arguteus, a, um, durchdringend, laut, argliſtig.
argyritis, tis, Silber-Glett.
ariditas, atis, Trockenheit, Sprödigkeit, die Dürre.
aridum, i, Land.
aridus, a, um, trocken, treug, ohne Safft, ſpröd, hüge, hager, dürre, ausgedort.
aride, trocken.
aries, etis, Schaf-Bock, Stöſſel, Steer, Ramm, Widder, Sturm-Bock.
aricto, are, hutzen, wenn ſich die Böcke mit einander ſtoſſen, niederſtoſſen, an einander pütſchen, mit dem Kopf durch woken.
arista, æ, Spitze an den Körnern.
aristolochia, æ, Holtzwurtz, Hahnen-Sporn, Herzwurz, Oſter-Lutzey, Biber-Wurz.
arithmetica, æ, Rechen-Kunſt.
arithmeticus, i, Rechen-Meiſter, Rechner.
aritudo, inis, das Ausdorren.
arma, orum, Rüſtung zum Krieg, Waffen, Wehr, Gewehr, Krieges Zeug.
armamentarium, i, Harniſch-Haus, Zeug-Kammer, Zeug-Haus, Rüſt-Haus, Gewehr-Magazin, Waffen-Kammer, Muſerie, Waffen-Saal.
armariolum, i, Körchen, Schränckchen.
armarium, i, Schaft, Hütte, Behalter, Schrank, Löte, Behalter, Spinde, Schranck, Behälter.
armatus, a, um, gerüſtet, bewehrt, wehrhafte.
armatura, æ, Rüſtung zum Krieg, das Ausrüſten mit Waffen.
armenium, i, Schiefer-Grün.
armentarius, i, Schwager.
armentum, i, groß Vieh, hart Vieh, Schwaig.
armiger, i, Schild-Knapp.
armilla, æ, Arm-Band, Arm-Geſchmeide.
armo, are, rüſten, aufmuſtern, ausrüſten, waffnen, bewaffnen, in den Harniſch bringen.
armoracia, æ, Hederich.
armus, Schulter bey einem Thiere, Laffen, Schulter-Bein, Schulter-Blat.
arnellus gallium, Weyer-Kraut.
arnica, æ, Laug-Kraut, Wolverley, Lucians-Kraut.
aro, are, pflügen, umtreiben, beſtellen, ackern, bauen.
aroma, tis, Kraut, Piment, Würze, Gewürze.
aromatarius, i, Gewürtz-Krämer, Materialiſt, Specerey-Händler, Krut-Krämer.
aromatites, æ, gekrüdet Wyn, hypocras, gewürtzter Wein, Claret.
aromatizo, are, krüden, gewürtzen.
aromatopola, æ, Materialiſt, Gewürtz-Krämer.
aromatopolium, i, Materialiſten-Laden, Gewürtz-Laden, Krut-Kram.
Arrabo, onis, Raab, (ein Fluß.)
arrepo, are, ankriechen.
arrha, æ, Hand-Treu, Mahl-Schatz, Hand-Streich, Handſchlag, verheffte Geld, Angeld, verhoffte Pfenning, GOttes-Pfenning.
arrhabo, onis, Leib-Kauf, Hand-Geld, Pfand.
arricco, ere, anlachen.
arrigo, ere, die Ohren ſpitzen.
arripio, ere, ergreiffen, über etwas kommen, herbey ziehen, an ſich zucken, aufwacken.
arrisio, onis, das Anlachen.
arrodo, ere, nagen, beſchroten, morſiren, benaſchen, naſchen, annagen, benagen, anbeiſſen.
arrogans, tis, hochmüthig, ſchwälſtig, ſtoltz, vermeſſen, eingebildet.
arroganter, hochmüthig, ſtoltz, hoffärtig, übermüthig.
arrogantia, æ, Hoffart, Laſt-Gückel, Stoltz, Hochmuth, hohe Augen, Einbildung.
arrogo, are, ſich zuſchreiben, ſich einbilden.
ars, tis, Kunſt, Vortheil, Profeſſion, Griff.
arſenicum, i, Ragen-Kraut, Mäuſe- oder Ratzen-Pulver, Mäuſe-Gift, Hütten-Rauch, Gifft Mehl.
artemiſia, æ, Johannis-Gürtel, (Kraut) Beyfuß, Buggel, Weiber-Kraut, Buck.
arteson, onis, Land-Secael.
arteria, æ, Lufft-Ader, Schlag-Ader.
arteria aſpera, unrechte Kehle
arthritis, idis, Gicht, Glieder-Kranckheit, Glieder-Sucht, Glieder-Weh.
arthyllis, Saltz-Kraut.
articula, æ, Künſtlein.
articulate, deutlich.
articulatim, Punct-Weiſe, Glied-Weiſe, Articul-Weiſe.
articulatus, a, um, deutlich.
articulus, i, Lied, Gelencke, Abſatz im Text, Finger-Gelencke, Satz-Stücke, Artikel, Haſen-Sprung, Punct, Knöchel an Fingern.
artifex, icis, Künſtler.
artificiole, kunſtmäßig, künſtlich, meiſterlich, artlich.
artificioſus, a, um, kunſtmäßig, künſtlich, ſauber, kunſtreich, wercklich.
artificium, i, Vortheil.
artocopus, i, Mundſchel.
artocreas, atis, Fleiſch-Paſtete, Nefflein.
artolaganus, i, arme Ritter, Brod-Kuchen.
artopta, æ, Koch-Eiſen, Kuchen-Eiſen, Waffel-Eiſen, Hippen-Eiſen.
artotrogus, i, Brod-Wurm.
artus, us, ein Lid, Lidmaß, Glied.
artuoſus, a, um, ſtammhafftig.
arva, orum, Korn-Felder, Pflug-Land.
arula, æ, Altärlein.
arulla, æ, Grebtz, Grubs, Gribs.
arum, i, Magen-Wurtzel, Pfaffen-Binde, Lebe Wurz.
aruncus, i, Ziegen-Bart.
arundinaceum, i, Marien-Thränen.
arundinetum, i, Rohr-Buſch, Rohr-Plan, Röhrich, Ruſchdick.
arundo, inis, Rohr, Pfeiffe der Hirten, Riet, Weber-Spul.
arupex, icis, Wahrſager aus den Eingeweide.
arvum, i, Land, Acker, Stück Feldes, unbeſtellet Feld, gepflegt Feld.
arx, cis, Schloß, Burg, Citadelle, Wich-Haus, Feſtung.
as, æ, Gummi, Benzo.
aſarina, æ, Haſel-Wurtz.
aſarum, i, wilde Narde, Gunderan, Gundreb.
aſcarides, um, Eyſchmaden.
aſcaules, æ, Sack-Pfeiffer, einer der auf dem Dudel-Sack bläſet.
aſcendo, ere, hinaufſteigen, aufſetzen, aufſahren, herauf ſeyn, aufſteigen, hinauf laufen, herauf kommen, hinauf kommen, erheben, aufſtoppen, hinauf ſeyn, aufretten, herauf gehen.
aſcenſio, onis, Auffarth.
aſcenſus, us, Aufſteig, Stig.
aſcepera, æ, Reiſer, Ranze.
aſcia, æ, Zimmer-Axt, Mahl-Barte.
aſciola, æ, Hand-Beil.
aſciter, is, Hell-Waſſer.
aſclepias, adis, Schwalben-Wurtz.
aſellus, i, Meer-Hecht, Haverel, Schel-Fiſch,

Weiling, Eſellein, Eſels-Füllen, Keller-Wurm, Aſſel-Wurm, Bolg, Dorſch.
aſellus ventricoſus, Kehling.
aſellus piſcis, Kabliau.
aſellus ſalitus, Labberdan.
Aſia, æ, Oſt-Indien, Aſien.
Aſianus, a, um, aus Aſien.
Aſiaticus, a, um, Aſiatiſch.
aſilus, i, Bremſe.
aſina, æ, Eſelin.
aſinalis, e, Eſelhaft.
aſinarius, i, Eſel-Treiber.
aſinus, i, Thier, grober Kerl, Eſel.
aſparagus, i, Spargel.
aſpectus, us, Geſicht, das Anſchauen.
aſper, a, um, rauh, ungütig, ſcharf, raſch, ſtreng, ſpröd, gram, uneben.
aſperatus, a, um, ſpröd.
aſper, hefftig.
aſpero, are, rauh machen.
aſpergillum, i, Sprenck-Wedel, Weih-Qvaß, Weih-Wedel.
aſpergo, ere, begieſſen.
aſperitas, atis, Sprödigkeit, Strenge, Rauhigkeit, Rauhe.
aſpernor, ari, ſich nicht an etwas kehren, verwerffen.
Aſphaltites, æ, das ſchwartze Meer, Hoch-See.
aſphaltum, i, Juden-Pech, Juden-Leim, Jüdiſches Bergwachs.
aſphaltus, i, eben das.
aſphodelus, i, Gold-Wurz, Aſholder-Wurz.
aſpicio, ere, erblicken, außen, ducken, anlugen, gutzeln, betteln, anſehn, zuſehn, anſchauen.
aſpis, idis, kleine giftige Schlange.
aſplenum, i, Milz-Farren.
aſportatio, onis, Ausfuhr.
aſporto, are, abführen, wegführen.
aſpredo, inis, Sprödigkeit.
aſſa fœtida, Teufels-Dreck.
aſſatio, onis, das Braten.
aſſecla, æ, Anhänger, Nachfolger.
aſſectator, oris, ein Anhänger einer Lehr-Meinung, Nachfolger.
aſſecutores, um, Verſicherers.
aſſenſio, onis, Beyfall
aſſenſus, us, Beyſtimmung, Beypflichtung, Beyfall.
aſſentatio, onis, das Schmeicheln, Heucheln.
aſſentator, oris, Schmeichler.
aſſentatorie, ſchmeichleriſch.
aſſentatorius, a, um, ſchmeichleriſch.
aſſentatrix, icis, Schmeichlerin.
aſſentio, ire, beyfallen
aſſentior, iri, beyſtimmen, beylegen, beyſchlichten, zupflichten, Fünffe gerade ſeyn laſſen.
aſſentor, ari, ſchmeicheln.
aſſequor, i, erreichen, erlangen, begreiffen, ausführen, bekommen, gelangen, ankommen, treffen, einholen, kriegen, erlaufen.
aſſer, ris, Brett, Spund-Brett, Tiel, Bort.
aſſerculus, i, Brettlein.
aſſero, ere, behaupten, anſprechen.
aſſertio, onis, bewieſener Satz.
aſſertum, i, bewieſener Satz.
aſſervo, are, verwahren, aufbehalten.
aſſeſſor, oris, Beyſitzer, Zuſetzer.
aſſeſſura, æ, Beyſitz.
aſſeveratio, onis, das Bejahen, Ja.
aſſevero, are, bejahen, ja zu etwas ſagen.
aſſicceſco, ere, trocknen, erlechen.
aſſiculus, i, Brettlein.
aſſideo, ere, beyſitzen.
aſſiduus, immer, alle Tage, unabläßig, unausgeſetzt, ohn Unterlaß, immerdar, immerfort, immerzu, ſtettig, emſig, emſiglich, fort und fort.
aſſiduitas, tis, Emſigkeit, Arbeitſamkeit, Unverdroſſenheit, Fleiß.
aſſiduus, a, um, unaufhörlich, unabläßig, emſig, ſtettig.
aſſignatio, onis, Anweiſung.
aſſigno, are, anweiſen.
aſſilio, ire, anſpringen.
aſſis, is, Bret.
aſſilto, ere, zur Seite ſeyn.
aſſo, are, rößen, heiß machen, braten.
aſſuefacio, ere, zähmen, zahm machen.
aſſumentum, i, Lumpe, Huderle, Flick-Lappe, Pez.
aſſumtio, onis, das Annehen, zu etwas.
aſſuo, ere, anheffren mit nähen, anſetzen, dran ſetzen, laſchen, anflicken.
aſſurgo, ere, aufſtehen, aufkommen, empor kommen.
aſſus, a, um, heiß, gebraten.
aſtaphis, idis, Meer-Träuble.
aſteria, æ, Saamen-Stein.
aſterias, æ, Sieg-Stein, Stern-Roch.
aſthma, tis, Engbrüſtigkeit, Hartkeichung, Herzpan, Damf.
aſthmaticus, i, Keicher.
aſthmaticus, a, um, kochig, keichig, Hertzſchlächtig, engbrüſtig, damfig.
aſtragalus, i, Ring an einer Säule, Räblein, Stab an den Canonen, Kölen, Knollen-Kraut, Erd-Molten.
aſtrotes, æ, Sieg-Stein.
aſtrologus, i, Stern-Deuter, Planeten-Steller.
aſtronomia, æ, das Sternſehen, Sternſeher-Wiſſenſchafft.
aſtronomus, i, Sternſeher, Sterngucker, Sternkecker.
aſtroſus, a, um, Manſch.
aſtrum, i, Geſtirn, Stern-Bild.
aſtus, us, Nicke, Nucke, Liſt.
aſtute, liſtig, ſchälckiſch, ſchalckhafftiglich, verſchmitzt, ſchlau, argliſtig.
aſtutia, æ, Nucke, Argliſt, Schalckheit, Liſt.
aſtutiæ, arum, ſchlimme Griffe.
aſtutus, a, um, ſchlimm, liſtig, argliſtig, arg, ſchalckhafftig, dreyärig, tückiſch, los.
aſyla, æ, Hennen-Darm, Hüner-Darm, Gauchheil, (Kraut)
aſymbolus, i, der keine Uerte gibt, gaſtfrei.
at, aber, allein, doch.
atechnia, æ, die Gröbe.
ater, a, um, ſchwarz.
Athenæ, arum, Athen.
Athenienſis, ein Athenienſer.
athenæum, i, Groſſe Schul.
atheroma, atis, Schwenten, Geſchwär.
athleta, æ, Kämpffer, Fechter.
athletice, fechterlich.
athleticus, a, um, fechterlich.
athridis, idis, das Reiſſen in den Gliedern.
atlas, antis, Hals-Wirbel-Bein.
atomi, orum, Sonnen-Stäublein.
atque, und, als.
atramentarium, i, Schreibe-Zeug, Dinte-Faß.
atramentum, i, Black, Dinte, Schwärze.
atratus, a, um, ſchwarz
atricapilla, æ, Schwarz-Kopf, Mühmlein.
atriplex, icis, Milte, Melde.
atrium, i, Vorgemach, Flur, Vorhaus.
atrocitas, atis, hefftiger Zorn, Greulichkeit, die Grauſame.
atrociter, grimmig, grauſamlich, grauſam.
atrophia, æ, Darrſucht.
atrox, cis, grimmig, grauſam, greulich.
attactus, us, das Anrühren.
attagen, inis, Sieget-Hun, Haſel-Hun.
attamen, jedoch, dennoch, je.
attaminator, oris, Nopper.
attaminatrix, icis, Nopperin.
attamino, are, noppen.
attendo, ere, mercken auf etwas, zuhören, anhören, lauſchen, lauren, aufmercken, anſehen, die Ohren ſpitzen, achten.
attende, hum, höre, warte.
attentatum, i, neues Unternehmen.
attente, aufmercksam, recht, nicht eben hin.
attentio, onis, Aufmercksamkeit, das Aufmercken.
attentus, a, um, aufmercksam.
attenuatio, onis, Minderung, Abmergelung.
attenuo, are, hellig machen, platt ſchlagen, ſpilden, ſchwinden, abmärgeln, ſchmälern, ſchwächen, dünner machen, durchreiben, brauchen.
attero, ere, drücken.
attexo, ere, anſtricken, anweben, anwürcken.
attineo, ere, zuſammen.
attingo, ere, anſtoſſen, zuſchmiegen, ausſpühren, treffen, betaſten, berühren, erſtrecken, erlangen, anführen.
attollo, ere, aufheben, in die Höhe heben, auflupffen, aufhitzen, auffaſſen.
attondeo, ere, würpfen, übern Kamm ſcheren.
attrahentia, ium, anziehende, ausziehende Mittel.
attraho, ere, uphiſſen, ziehen, an ſich ziehen, herbey ziehen.
attrectatio, onis, das Angreiffen
attrecto, are, berühren, greiffen, hantzeln, taſten, anrühren.
attributio, onis, Beylegung, Zueignung.
attribuo, ere, zuſchreiben, zutheilen, zueignen.
attributum, i, Eigenſchafft.
atritus, us, das Drücken.
avare, geitzig.
avaritia, æ, der Geitz, Gritt, Greit, Greitigkeit, Geld-Geitz.
avarus, a, um, geitzig, hebig, greitig, Geld-gierig, ein Knicker, Geitz-Wanſt, harter Mann, Schmal-Hans.
aucceps, upis, Vogel-Fänger, Vogler, Vogel-Steller.
auctarium, i, Zugabe.
audio, onis, Kaufſchlag, Gant, Vergantung.
auctionarium, i, Gant-Haus.
auctionor, ari, verganten.
auctionarius, i, Gant-Meiſter.
auctor, oris, Urheber, Stiffter, Urhab, Anhab, Anſtiffter, Schrifft-Steller, Meiſter, Urſacher, Verfertiger, Erfinder, Vergänger.
auctoramentum, i, Lauf-Geld, Beſtallung zu einem Amte.
auctoritas, atis, Vollmacht, Hochachtung, Krafft, Vermögen, Stärcke, Anſehn, Anſehnlichkeit, Achtung, Achtbarkeit.
auctumnalis, e, herbſtlich, herbſthafft.
auctumneſco, ere, herbſten.
auctumnitas, atis, Herbſt.
auctumnus, i, Herbſt
aucupium, i, Vogel-Fang.
aucupor, ari, Vogel ſtellen, vogeln, beizen, trachten, ablauren, lauren, erſchnappen.
audacia, æ, Kühnheit, Dreiſtigkeit, Keckheit.
audacter, kühn, kühnlich, kecklich.
audax, acis, kühn, tollkün, keck, dreiſt, vermegen, kurm, dreiſte, tapfer, furchtlos.
audens, tis, kühn, friſch.
audeo, ere, wagen, ſich unterſtehen, haben, ſich unterwinden.
audientia, æ, das Gehör, Ohren.
audio, ire, hören, gewären, gehören, überhören, nicht recht vernehmen, erhören, zuhören, anhören, vernehmen, horchen, gilozin.
auditio, onis, das Gehör, das Hören, das Zuhören, Zeitung, was neues.
auditor, oris, Hörer, Zuhörer, Jünger.
auditorium, i, Hör-Stube.
auditus, us, Gehör.
avecho, onis, das Fortführen.
avecho, ere, wegfahren, abführen, wegführen.
avello, ere, wegreiſſen, abreiſſen, abbrechen, loßreiſſen, abklemmen.
avena, æ, Haber, Weich.
avenaceus, a, um, von Haber gemacht, haben.
averto, ere, wegkehren.

averſa.

averſatio, onis, Haß, Verdruß.
averſio, onis, Abneigung, Entſitz, Abwendung.
averſor, ari, verabſcheuen, haſſen, Eckel haben.
averſus, a, um, leidig, abgeneigt.
averto, erre, abtreiben, verſchlagen, abhalten, abfällig machen, ablencken, abkehren, abwenden, abſchlagen, abführen, verhüten, gekehren, behüten, wegkehren, erwehren, abwehren.
aufero, erre, wegtragen, wegthun, wegkommen, ſtehlen, abholen, abknüpffen, wegnehmen, wegrauben, entreiſſen, davon tragen, darvon thun, entweren, wegräumen, hinnehmen, aufräumen, benehmen, entwältigen, aufheben, nehmen, erhalten, davon tragen, benehmen, wegraffen, ausreiſſen, beſtehlen, leiten bey den Jägern, entziehen, wegziehen, davon bringen, wegbringen.
aufugio, ere, entkommen, weglauffen, landläuffig werden, entreiſſen, ſich aus dem Staube machen, den Kopf zwiſchen die Ohren nehmen, ſich unſichtbar machen, entwiſchen, entlauffen, entſchwimmen, laufen, fliehen, wegſpringen, fortlauffen, ſich packen, entſchlupffen, entfliehen, Fersen-Geld geben, ſich fortracken, flüchten.
augeo, ere, groß werden, ſteigern, kriegen, wachſen, gröſſern, anlauffen, zunehmen, zulegen, verſtärcken, mehren, vermehren, in Aufnahm ſeyn, befaamen, anhäuffen, wudeln, erweitern.
augeſco, ere, wachſen, gutthun, bekommen, gedeyen, zunehmen.
augmentatio, onis, die Vermehrung.
augmentum, i, das Zunehmen, Zunahm, Beſſerung, Vergröſſerung.
augur, uris, einer der Vogel-Geſchrey erklärret.
auguralis, e, wahrſagteriſch.
augurator, oris, Wicker.
auguratrix, icis, Wickerſche.
auguratorius, a, um, weißagteriſch.
augurium, i, Wahrſagung aus dem Vogel-Geſchrey.
auguror, ari, wocken, wicken, weiſſagen.
Auguſta Vindelicorum, Augſpurg.
auguſtus, a, um, herlich, prächtig, ſtatlich, ſtatiſch, majeſtätiſch, hehr, heilig, feyerlich.
avia, æ, Groß-Mutter, Ahn-Fraue.
avia, orum, ungebähnte Oerter.
aviarium, i, Vogelhaus, Kötze.
aviarius, ii, Vogel-Händler.
avicula, æ, Vögelein.
avidus, a, um, lüſtern nach etwas, gierig.
avis, is, Vogel.
avis rapax, Hagart, Raub-Vogel.
avitus, a, um, groß-väterlich, alt-väterlich.
aula, æ, Hofhaltung eines groſſen Herrn, Gurt, Burg.
aulæa, orum, Tapezerey, gewürckte Decke.
aulæum, i. Tapete.
aulicus, i, Hof-Bedienter, Höfling, Hofmann, Curtiſan.
avocatio, onis, Abhaltung, Abmahnung, Abforderung.
avoco, are, abhalten, wegruffen, abruffen, abwendig machen, abbringen, abfordern.
avolo, are, wegfliegen, entfliehen, hinfliehen, wegfliehen.
avornus, i, Faul-Baum, Zapfen-Holz.
aura, æ, Lufft.
aurata, æ, Schwaal, Orfe, Gold-Fore, See-Braſſen.
aurcula, æ, Ram-Blümlein.
Aurelia, æ, Orleans.
Aurelianenſis, e, von Orleans
Aurelianum, i, Orleans.
aureolis, e, Silber-Aſche.
aureus, a, um, gülden, Gold-gelb.
auricolor, is, Gold-farbig,
auricula, æ, Oehrlein, Ohrläpplein, Ohrwerck.
aurifaber, i, Gold-Arbeiter.
aurifex, eben das.
aurifodina, æ, Gold-Grube, Gold-Bergwerk.
auriga, æ, Wagen-Mann, Roller, Fuhrmann.
aurigatio, onis, das Kutſchen, Fuhrwerk.
aurigo, are, kutſchen, rollen, einen Fuhrmann abgeben.
aurilegium, i, Gold-Wäſche.
aurilegius, i, Gold-Wäſcher.
aurilegulus, i, Gold-Wäſcher.
auripigmentum, i, der gelbe Hütten-Rauch, Arſenic.
auris, is, Ohr.
auriſcalpium, ii, Ohr-Löffel, Ohr-Griebel.
auritus, a, um, groß-öhricht, langöhricht.
aurora, æ, Morgen-Röthe.
aurugo, inis, Gelbſucht.
aurula, æ, Lufftlein.
aurum, i, Gold.
auſcultatio, onis, das Zuhören, Auflöſung, das Horchen.
auſcultator, oris, Horcher, Auflöſer.
auſculto, are, löſen, zuhören, horchen, auflöſen, lauſtern, anhören, lauſchen.
auſpex, icis, Wahrſager aus dem Vogel-Flug.
auſpicium, i, Wecherung, Wicherung, Wahrſagung aus dem Vogel-Flug, Anfang.
auſpicor, ari, wegeln, anfangen.
auſter, ri, Süd-Wind, Mittags-Wind.
auſtere, ſcharf, ſauer, ernſthafft.
auſteritas, atis, die Raube, das Sauerſehn.
auſterus, a, um, ſauer, hart, rauh, grall, ernſthaft.
auſtralis, e, ſüdlich, mittägig.
Auſtralia, æ, Weſtereich.
Auſtria, æ, Oeſtereich.
Auſtriacus, i, ein Oeſtereicher.
Auſtriacus, a, um, Oeſtereichiſch.
auſum, i, Wagnüß.
aut, oder, entweder.
autem, nun.
authenticum, i, Original.
autochiria, æ, Selbſt-Mord.
autographus, a, um, eigenhändig.
autographum, i, Original.
automatum, i, Uhrwerck.
autonomia, æ, Religions-Freyheit, Gewiſſens-Freyheit.
autumo, are, meynen, dafür halten.
avulſio, onis, das Abreiſſen.
avunculus, i, Mutter-Bruder, Vetter, Oheim, Oehem, Oheme.
avus, i, Groß-Vater, Ahnherr.
auxiliator, oris, Helfer.
auxilior, ari, helffen, Hülffe leiſten, beyſtehen.
auxilium, i, Helf, Hülffe, Mittel, Volleiſt, Vorſchub, Beytrag, Beyſprung, Rume, Zugang.
axilla, æ, Achſel.
axillaris, e, was zur Achſel gehöret.
axioma, atis, bewiſener Satz, Regel, Lehr-Satz.
axis, is, Axe.
axungia, æ, Wagen-Schmier, Teer, Karn-Salbe, Erd-Oehl, Berg-Pech, Wald-Pech.
azymus, a, um, ungeſauert.

B.

Baalicus, a, um, Baaliſch.
Baalidolum, i, Baal.
Babylon, onis, Babel.
Babylonia, æ, Babylonien.
Babylonice, Babyloniſch.
Babylonicus, i, ein Babylonier.
Babylonicus, a, um, Babyloniſch.
bacca, æ, Beer.
baccabunga, æ, Bachbunge.
baccæ cynorrhodi, Hahnbutten.
bacchanalia, orum, Narren-Kirchweih, Faſten-Abend, Faſnacht-Spiel.
baccharis, is, Zimmet-Kraut.
bacchatio, onis, das Schwärmen, Schwärmerey.
bacchator, oris, Schwärmer.
bacchor, ari, ſchwärmen, wudeln, toben.
baccifer, a, um, Beeren tragend.
baccus, i, Bazen.
bacillus, i, Stecklein, Stäbchen.
bacis, is, ein Bazen.
baculo, are, hacken, auf den Rücken tragen.
baculus, i, Stab, Stock, Staf, Stecken.
bacus, i, ein Bazen.
Badenæ, Baden, eine Stadt in Schwaben.
Badenſis Marchionatus, Marckgrafthum Baden.
badius, a, um, Haar-Farb, braun, Caſtanien-braun.
bajulo, are, tragen, auf der Achſel tragen.
bajulus, i, Laſt-Träger, Rauh-Knecht, Trozil, Trögel.
bajus, a, um, braun.
balæna, æ, Walfiſch.
balanus, i, Maren, Meer-Bohne.
balatus, us, das Geblöcke der Schaafe.
balauſtium, i, Granaten-Blüte.
balbus, i, Stamler.
balbus, a, um, ſtamlend.
balbutiens, tis, Lifpler, Stamler.
balbutio, ire, liſpeln, lallen, ſtamlen, ſtockern.
baliſta, æ, Steim-Bogen, Balleſter.
baliſtarius, i, Büchſen-Meiſter.
balneaticum, i, Bade-Geld.
balneator, oris, Stubrer, Bader.
balnearium, i, Bade-Stube.
balneatorius, a, um, baderiſch.
balneatrix, icis, Baderin, Bade-Magd
balneum, i, Haus-Bad.
balo, are, blären wie ein Schaf, bärn, blöcken.
balſamina, æ, Balſam-Kraut.
balſaminus, a, um, balſamiſch
balſamum, i, Balſam.
balteus, i, Gehänge, Degen-Gehänge, Wehr-Gehänge.
Balticum mare, Baltiſche Meer.
bannum, i, Acht.
baphica, æ, Färberey.
baphium, i, Färber-Kunſt.
baptiſecula, Tremiſſen.
baptiſma, atis, Bad der Widergeburth.
baptiſmus, i. Tauf.
baptiſterium, i, Tauf-Stein.
baptizo, are, taufen.
barba, æ, Bart.
barbaria, æ, Barbarey.
barbaricus, a, um, barbariſch.
barbaries, ei, Barbarey, Grobheit, Wildheit.
barbarus, a, um, grauſam.
barbatalus, i, Bart-Hauß.
barbatus, a, um, bärtig.
barbochi, æ, Aalmuz.
barbum, i, Barbe.
barbula, æ, Bärtlein, Gauch-Bart.
barbus, i, Meer-Barbe.
bardana minor, Bettler Laub, (Kraut,) Bettler-Laub.
bardi, der alten Teutſchen Sänger.
bardus, i, Grobian, Dörpel, Lurtſch.
Baronia, æ, Herrſchafft darüber ein Frey-Herr zu befehlen.
barritus, us, Geplerr, Elephanten-Geſchrey.
bariphonus, i, Baßiſte.
Baſilea, æ, Baſel.
Baſileenſis, e, Baſeliſch.
baſilica, æ, Stiffts-Kirche, Münſter.
Baſilicum, i, Baſilien.
baſilinda, æ, Königs-Spiel.
baſiliſcus, i, Lint, Baſiliſk.
baſio, are, Mäulchen geben.
baſiolum, i, Mäulchen, Küßlein.
baſis, is, Fuß an einer Säule, Fuß-Stück.
baſium, i, Schmutz, Kuß.
Batava, æ, Holländerin.
Batavia, æ, Holland.

Batavus, i, Holländer.
Batavus, a, um, Holländiſch.
batillum, i, Glut-Pfanne, Feuer-Schaufel, Feuer-Pfanne.
batis, Baulle.
batruchium, i, Froſch-Pfeffer.
batruchomyomachia, æ, Froſch-Mäuſler.
Bavaria, æ, Bäyern.
Bavaricus, a, um, Bayeriſch.
Bavarus, i, ein Bäyer.
baubo, are, gautzen, baunen.
baucalium, i, Ghuddorff, Flaſche.
baxea, arum, Sohle.
beanus, i, Bachant.
beate, ſeelig, glückſeelig.
beatitas, atis, Seeligkeit.
beatitudo, inis, Seeligkeit.
beatus, a, um, ſeelig, beglückt, glückſeelig.
bechion, ii, Eſels-Huth.
belemnites, æ, Schieß-Stein, Alp, Alp-Stein, Donnerkeil, keilförmiger Stein.
Belga, æ, Niederländer.
Belgia, æ, Niederland.
Belgicus, a, um, Niederländiſch.
Belgium, i, Niederland.
Belgium, fœderatum, vereinigte Niederlande.
Belgradus, æ, Belgradum, i, Belgrad.
bellaria, orum, Nach-Tiſch, Schlecker-Werck, Confect.
bellator, oris, Kriegsmann, Kämpffer, Krieger.
bellax, acis, Krieg-Gurgel.
belle, ſchön, zierlich, fein.
bellicoſus, a, um, kriegeriſch, krieghafft, streitbahr, martialiſch, ritterlich.
belligero, are, kriegen.
bellis, idis, Monat-Blütlein, Zeitloſe, Gicht-Kraut, Maßlieben, Anger-Blümlein.
bello, are, kriegen.
bellua, æ, Vieh das ungeheur groß iſt, Beſtie, ein ungeheur groſſes Thier, Ungemeiſch.
belluinus, a, um, viehiſch, thieriſch.
bellum, i, Streit, Krieg, Kriese, Fehde, Strauß, Schwerd, Schwerd-Schlag, Orlog, Urlaug, Wich.
bellus, a, um, ſchön.
bene, recht, gut, wohl, wacker, guter Maaß.
benedico, ere, ſegnen, Segen ſprechen, benedeyen.
benedictio, onis, Segen, Benedeyung.
benedictus, a, um, hochgelobt, geſegnet, gebenedeyet.
benefacio, ere, Guthaten erweiſen.
benefactor, oris, Wohlthäter.
beneficium, i, Wohlthat.
beneficentia, æ, Gutthätigkeit, Gütigkeit.
beneficiarius, i, Lehnsmann, Belehnter.
beneficium, i, Gutthat, Wohlthat, Gnade, Gutes, Mann-Lehn.
beneficus, a, um, milde, wohlthätig, guthätig, treuherzig reuflich.
benevalco, ere, wohlauf ſeyn.
benevole, zutwillig, günſtig.
benevolentia, æ, Gunſt, Geneigtheit, Liebe, Neigung, Huld, Gütigkeit, Gnade, Ergebenheit, Gewogenheit.
benevolentiſſimus, a, um, Hochgeneigt, Großgünſtig.
benevolus, a, um, gewogen, gütig, freundlich, günſtig, geneigt.
benigne, gütig.
benignitas, atis, die Güte, Gütigkeit, Milde.
benignus, a, um, gütig, freundlich, günſtig, guthätig, mild, gütig, freuenich.
benzoinum, i, Gummi, Benjoin.
beo, are, beglücken, beſeligen.
berberis, Beerl, Banzel, Erbſel, Berber, Beer.
berna, æ, Bern.
Bernas, atis, Berner.
bernicla, æ, Baum-Gans.
Berolinum, i, Berlin.
Berolinenſis, is, ein Berliner.
Berolinenſis, e, Berliniſch.
Beryllus, i, Beriken.
bes, beſſis, Doppel-Vierer.
beſtia, æ, Thier, Vieh ſo fern es grauſam und ſchädlich iſt, Beſtie.
beſtialis, e, thieriſch, viehiſch, beſtialiſch.
beſtiola, æ, Thierlein.
beta, æ, Römiſch-Kohl, Garten-Kraut, Mannsgold, Bete.
betonica, æ, Betonien.
betula, æ, Mayen-Baum, Birke.
betularius, a, um, von Bircken.
betuletum, i, Bircken-Wald.
bezoarecus lapis, Bezoar-Stein.
bibax, acis, Trinkgern, ſtarker Trinker, Wein-Gänſel, Bier-Bruder.
Biblia, orum, die heilige Schrifft, Bibel.
biblicus, a, um, bibliſch.
bibliopejus, i, Buchbinder.
bibliopola, æ, Buchhändler, Buchführer.
bibliopolium, i, Buchladen.
bibliotheca, æ, Liberey, Bibliothec, Bücher-Vorrath, Bücher-Kammer.
bibliothecarius, i, Librarey-Meiſter.
bibo, ere, trinken, ſchöpffen, einen Trunk thun, ſauffen, ſchlemmen, demmen.
bibo, onis, ein Säuffer.
bibulus, i, ein naſſer Bruder, ein durſtiger Bruder.
biceps, itis, zweyköpffig.
bicolor, oris, zweyfarbig, bunt von zweyen Farben
bicornis, e, zweyhörnig.
bicorpor, oris, zweyleibig.
bicubitalis, e, zwey Ellen lang, zwey Ellen breit.
bidens, entis, Karſt, Wein-Hacke, Zeit-Schaf.
biduanus, a, um, zweytägig.
biduum, i, zwey Tage.
biennium, i, zwey Jahr, Zeit von zwey Jahren.
bifidus, a, um, gespalten.
bifolium, i, Zwey-Blat.
bifolius, a, um, zweyblätterig.
biformis, e, zweyförmig.
biga, æ, Spann.
bigæ, arum, Spann, zweyſpänniger Wagen.
bigarius, ii, zweyſpänniger Fuhrmann.
bigatus, a, um, Stgen-Thaler.
bijugæ, arum, ein Wagen mit zwey Pferden.
bijugus, e, zweyſpännig.
bilanx, cis, Wage-Schale.
bilbio, ire, gurreln, gücken.
bilibris, e, zweypfündig.
bilinguis, e, zweyzüngig, falſch im reden.
biliosus, a, um, haſtig, gallerich.
bilis, is, Herz-Waſſer, Galle.
bilix, icis, Zwillig, Zwilch.
bimeſtris, e, zweymonathlich.
bimus, a, um, zweyjährig.
bini, æ, a, Paarweiſe, je zwey zu zweyen.
binus, a, um, zweymahlig.
Binzgovia, æ, Binzgau.
bipalium, ii, Haue, Spitten, Spate, Spade, Grab-Scheid.
bipartior, iri, halbiren.
bipedalis, e, zweyſchuhig, zweyfüßig, zwey Fuß groß.
bipedaneus, a, um, zwey Fuß groß.
bipenniſer, eri, Hellebardier.
bipennis, is, Hellepart, Creutz-Axt.
bipes, edis, zweybeinig, zweyfüßig.
bipinella, æ, Pimpernell.
birota, æ, Karren, Karn.
birotum, i, Karren, Karn.
birotus, a, um, zweyrädrig.
bis, zweymahl, werd
bisaccium, ii, Zwey-Sack.
biſectio, onis, Halbirung.
biſinalva, æ, Altee, Lybiſch, weiſſe Pappeln.
biſon, ontis, Wisent, Wald-Ochs.
biſtorta, æ, Natter-Wurtz.
biſulcus, a, um, geſpalten.
biſurcus, a, um, zweyzackig.
bitumen, inis, Juden-Pech, Juden-Leim, Berg-Harz, Berg Wachs.
bivium, ii, Scheide-Weg, Weg-Scheide.
blæſus, i, Wipeler, Lyſpeler.
blæſus, a, um, lyſpelnd.
blande, freundlich, ſchmeichelhafft.
blandidicus, a, um, ſchmeichleriſch.
blandiloquentia, æ, das Hetſcheln.
blandiloquus, i, Zänzler.
blandimentum, i, das Liebkoſen, Liebkoſung, Schmeichen.
blandior, iri, liebkoſen, ſänfftlen, ſchmeicheln, klüſeln, den Falben-Hengſt ſtreichen, flattuiren.
blanditia, æ, Liebreitzung.
blanditiæ, arum, das Schmeicheln, Hetſcheln, ſüſſe Worte, Schmeichel-Worte, Lickerung, Zutätlung.
blapſigonia, æ, Bien-Kranckheit.
blaſphematio, onis, Gottes-Läſterung.
blaſpheme, Gottesläſterlich, das Fluchen.
blaſphemia, æ, Gottes-Läſterung, das Gottesläſtern, Hohnſprechen, das Fluchen.
blaſphemo, are, Gottes-Läſterung ausſtoſſen, fluchen wieder GOtt
blaſphemus, i, Gottes-Läſterer, Flucher.
blaſphemus, a, um, Gottesläſterlich.
blateratio, onis, das Gewäſche.
blateratus, us, das Klappern, Klapperey, Geplapper, Plappern.
blatero, are, waſchen, ſchnattern, plappern, herſchwätzen, plaudern, laſern, bladern, dattern, dreuſchen.
blatero, onis, Wäſcher, Klapperer, Dodler, Klapper-Mann, Plauderer, Schwätzer, Glatſch-Maul, Babbeler, Plapperer.
blatta, æ, Schieß-Wurm, Riß-Wurm.
blattaria, æ, Motten-Kraut, Schaben-Kraut.
blax, acis, Tüppel, Narr, Klotz.
blennus, i, Gauch, Rotz-Naſe.
blitum, i, ſchmierig Mangold, guter Heinrich.
boarium, ii, Ochſen-Marckt
boatus, us, lumig, das Brüllen eines Ochſen.
Bohemia, æ, Beheim, Böhmen.
Bohemicus, a, um, Böhmiſch.
Bohemus, i, ein Böhme.
Boleslavia, æ, Buntzel, Stadt in Böhmen.
boletus, i, Erd-Schwamm, Kreßling, Pfifferling, Kayſerling, Bilz, Büſſe, Feiſterle.
bolis, idis, Senkel, Senk Bley, Lot, Grund-Bley.
bolis naurica, Bley-Wurff.
bolus, i, Mund-Biſſen, Mundvol, Biſſen.
bombarda, æ, Schieß-Rohr, Büchſe, Geſchoß, Feur-Rohr.
bombarda major, Canone.
bombarda minor, Hand-Büchſe.
bombardarius, ii, Hacken-Schützen, Muſquetier.
bombaſium, ii, Womwas.
bombilatio, onis, das Sauſen oder Summen der Bienen.
bombilo, are, ſummen wie die Bienen.
bombio, ire, ſchwärmen, brummen wie die Bienen, brumſen.
bombilatio, onis, das Sumſen, das Brummen der Biene.
bombilo, are, ſumen, ſumſen.
bombus, i, ein Bombs, Sums, das Brummen der Biene.
bombycinum, i, ſeidenes Kleid.
bombycinus, a, um, ſeiden, pfellern.
bombylius, ii, Gutter, Angler
bombyx, icis, Seiden-Wurm, Laub-Wurm.
bona, orum, Habſeligkeit, Guter, Haabe, Geld und Gut, Vermögen, Gutter, Pfenning.
bona feudalia, Behandigungs-Gütter, Lehn-Güter.

bona

bona paraphernalia, Gerade.
bonitas, atis, Gutheit, Güte, die Feine, Frömmigkeit.
bonum, i, das Gut.
bonus, a, um, gut, richtig, gerecht, geheur, wacker.
bonus Henricus, Lämmer-Ohren, Hunds-Melde, Bingel-Kraut.
borax, acis, Schiefergrün.
borealis, e, mitternächtiſch.
boreas, æ, Mitternacht-Wind, Schinden Hengſt.
borrago, inis, Herz-Blümlein, Borragen, Burretſch, Burrich.
bos, ovis, Ochſe, Heinz, Rind-Vieh, Auer-Ochs.
boſchas, adis, Mittel Ente.
Boſnia, æ, Weſen, Boſen, Boſnia.
botanice, es, Kräuter-Lehre.
botanicus, i, Kräuter-Lehrer, Kräuter-Verſtändiger, Kenner der Kräuter, Kräutler.
botrus, i, Wein-Traube.
botrys, yos, Raben-Kraut, Trauben-Kraut.
botulus, i, Schübling.
boves, um, Rind-Vieh.
bovile, is, Rinder-Stall, Ochſen-Stall.
bovinatio, onis, Ochſenhaffte That.
bovinator, oris, Ochſenhaffter Kerl.
bovinor, ari, das Ochſen-Fieber haben.
Brabantia, æ, Brabant.
Brabanticus, a, um, Brabantiſch.
brabeum, i, Sieges-Lohn, Preiß, Kleinod zur Belohnung eines Kampfs.
brabeutes, æ, der den Kampf austheilet, der die Belohnung im Turnier-Spiel austheilet.
brabyla, orum, Prunellen.
bracca, æ, Wendiſcher Fiz-Rock, Bräſmen.
braccæ, arum, weite Hoſen, Brock, Bein-Hoſe, Bein-Kleider.
brachiale, is, Arm-Zierde.
brachium, ii, Weitlichkeit, Arm-Stärcke.
bractea, æ, Platte, Blech.
bracteatus, ii, Gold-Schlager, Klipperer, Blech-Macher, Blech-Schlager.
bracteator, oris, Blech-Schmied.
bracteatus a, um, verblecht.
bracticale, Hand-Wurzel.
bracteola, æ, Blättlein von Metall, Blechlein.
brama, Brand, Brachſe, Braßen.
brancæ ursina, æ, Bären-Klau.
branchiæ, arum, Fiſch-Ohren.
Braſilia, æ, Braſilien.
braſſica, æ, Kohl, glatter Kohl, Cabus-Kraut.
Brega, æ, Brieg.
Bregenſis, is, ein Brieger.
Bregenſis, e, Briegiſch.
Brennus mons, der Brenner, ein Gebürg in Tyrol.
brephotrophium, i, Findel, Wayſen-Hauß.
brevi, kürtzlich, kurtzum, in kurtzen, ſumpf, bald, ſchnell.
brevia, um, ſeichte Oerter, Sand-Bänke, gefährliche Oerter in der See.
breviarium, ii, kurtzer Auszug, Brevier, Hand-Buch der Geiſtlichen.
breviatio, onis, Verkürtzung.
breviloquentia, æ, die Kürtze der Rede.
brevio, are, kürtzen.
brevis, e, kurtz, der Zeit und dem Maße nach.
brevitas, atis, die Kürtze der Zeit, des Leibes, Geſtalt, Solben.
breviter, kurtz.
brisa, æ, eine Traube.
Britannia, æ, Engelland.
Britannus, i, Engelländer.
brochus, a, um, der ein hohes groſſes Maul hat.
brochus, i, Zahn-Blecker, Blech-Zahn, Fül-Grübler.
bronchus, i, Hoch-Maul, Groß-Maul.
bronchotomia, æ, Luft-Oeffnung.
brontia, æ, Wetter-Stein, Donner-Keil, Schoß-Stein, Strahl-Stein.
bruchterus mons, Blocks-Berg, Brocks-Berg.
brunella, æ, Gottheil, Antoni-Kraut, Brunellen.
bruſcum, i, Maſer.
bruſcus, i, Breuſch, Brüſch, ein Kraut.
bruteſco, ere, zum Vieh werden.
brutum, i, Vieh.
brutus, a, um, das ohne Witz iſt, Büffel, tummer Menſch, grober Büffel, Büffels-Kopff.
bryonia, æ, Stich-Wurz, Zaun-Reben, Zitter-Rüben, Hunds-Kürbis, Gicht-Rübe, Zaun-Rübe, faule Rübe.
bubalus, i, Büffel-Ochs, Büffel.
bubalinus, a, um, von Büffel.
bubile, is, Ochſen-Stall, Kuh-Stall.
bubo, onis, Schuffut, Schuffaus, Vieh-Vogel, Schlier, Drüſe, Hurry, Eule, Hun, Uhu, Berg-Hun, Haw, Steinaut, Auffe, Peſt-Drüſe, Peſt-Beule, Franzoſen-Beule.
bubonium, ii, Weg-Stroh, Stern-Kraut, Wald-Stroh.
bubonocele, es, Bruch neben den Gemächte.
bubulcus, i, Kuh-Hirt, Rinder-Hirt, Ochſen-Hirt.
bubulus, a, um, Rindern.
bucca, æ, Waffel, Backen.
buccea, æ, Biſſen, Brocken, Mund-Biſſen.
buccella, æ, Mund-Biſſen, Biſſlein, kleiner Biſſen, Biſſgen, Brocken.
buccina, æ, Poſaune.
buccinator, oris, Trompeter, Ruhmer.
buccino, are, kund machen.
bucco, onis, Baus-Back, Dick-Back.
bucculentus, a, um, groß-mäulicht, dickbäckig.
bucera, æ, Bocks-Horn.
bucolica, orum, Hirten-Gedichte.
bucula, æ, junge Kuh, Kalb, Rind, Färſe.
bucus, æ, Ofen.
Budiſſa, æ, Bautzen.
Budiſſina, æ, Bautzen.
Budiſſinenſis, is, Bautzner.
bufo, onis, Kröte, Badde.
bufonius, ii, Kröten-Schwamm.
buglaſſa, æ, Ochſen-Zunge, Augen-Zier, Borragen.
bulapathum, i, Land-Kraut.
bulboſus, a, um, kolbicht, bollig.
bulbus, i, Kolben-Sturz, faule Magd, faule Hure, Acker-Zwiefel, Blumen-Zwiefel, Bolle.
bulga, æ, Wadſack, Artſchger, Wothſack, Ledersack, Ranze, Reit-Taſche, Fell-Eiſen.
bulimia, æ, Schling-Sucht, Hunds-Hunger.
bulla, æ, Waſſer-Blaſe, Bulle, Bickel, Bulge.
bulliens, entis, ſiedheiß, kochendheiß.
bullio, ire, ſtrudeln, kochen, ſieden, heiß ſeyn, kochend ſeyn, wudeln, giren, gäſchen, aufkochen, Blaſen werfen, brodeln, brudeln.
bullitus, us, das Aufwallen, ſieden.
bullo, are, kochen, ſieden, aufwallen, gären, gäſchen.
bullula, æ, Gutterle, Bläslein.
bulnago, Weiber-Krieg.
bumamma, æ, Hemmiſche Trauben, Brieglen, Trauben mit groſſen Beeren.
bumaſtus, i, Brieglen, Trauben mit groſſen Beeren.
buphthalmum, i, Ochſen-Zunge, Johannes-Blum, Rinds-Auge, Streich-Blum.
bupleurum, i, Ochſen-Kirpe.
bupleurus, i, Haſen-Ohrlein, Ochſen-Ribbe.
bupreſtis, is, Spaniſche Fliegen, Qualſter, Gold-Wurm, Gauch.
burra, æ, Pflug-Krümme.
Burggravius, i, Burggraf.
Burggraviatus, us, Burg-Grafſchafft.
Burgundiæ Ducatus, das Herzogtum Burgund.
Burgundicus, a, um, Burgundiſch.
Burgundio, onis, Burgunder.
buris, is, Pflug-Krümme.
burſa, æ, Taſche, Blut-Kraut, Täſchen-Kraut.
buſtum, i, Grab.
buteo, onis, Rötel, Rüttel-Weihe, Buß-Aar, Vogel.
butomus, i, Blumen-Binſen, blühende Linſe.
butor, Rohr-Dommel, Pitrouer.
butyrum, i, Kuh-Schmer, Butter.
buxetum, i, Buchs-Wald.
buxeus, a, um, Buchs-Bäumen, bleichgelb.
buxus, i, Buchsbaum.
byllium, i, Hirten-Lied.

C.

Cabaliſta, æ, Cabaliſt.
Cabaliſticus, a, um, Cabaliſtiſch.
caballarius, a, um, ii, Marſtaller.
caballus, i, ein Gaul.
cacabus, i, Kachel.
caeaturio, ire, kacken wollen, ſcheiſſen wollen.
cacator, oris, Scheiſſer.
cachinno, onis, Kitterer, Spötter.
cachinnor, ari, ſchäckern, überlaut lachen, ſtarck lachen.
cachinnus, i, das Gelächter, das Laut-lachen.
caco, are, ſcheiſſen, kacken.
cacodæmon, onis, der Teuffel, böſer Geiſt, der leidige Teuffel, Feld-Teuffel.
cacophonia, æ, Ubel-Laut.
cacozelia, æ, Nachäffung, Affenwerk
cacula, æ, Troſſer, Troß-Bube.
cacumen, inis, Gipffel, Spitze eines Berges, die Höhe, Spitze, Pell.
cadaver, eris, Toden-Aas, Wuile, Keib, Schelm, Aas, abgegangen Vieh, Luder.
cadaverina, æ, Aas.
cadaverinus, a, um, aasbafft.
cadaveroſus, a, um, Todtenfarbig, Todtenbleich, Erd-fahl.
cadens, entis, fällig.
cadmia, æ, Kobalt, Galmey.
cado, ere, abfallen, ausſchlagen, ſchlagen, verrecken, umkommen, fallen, verliehren was man hat, ausfallen, dahin fallen.
caduciras, atis, Vergänglichkeit.
caducus, a, um, hinfällig, vergänglich.
cadurcum, i, Bett-Zieche.
cadus, i, Ohm, Eimer, Pfeiff, Saum-Wein, Butte, Faß.
cæcitas, atis, Blindheit, Finſterniß.
cæcus, a, um blind.
cæcutio, ire, ſchimmern, blind ſeyn.
cædes, is, Mord-that, Niederlage, das Erlegen, Entleibung, Todſchlag, Mord.
cædo, ere, niederhauen, ſchlachten, ſchlagen, ſchneiſſen, abholtzen, abtreiben, abpauen, hauen, abſtammen, kappen.
cæduus, a, um, haurig.
cælator, oris, Stecher, Grauer.
cælatura, æ, Werck von erhabenen Bildern.
cæleb, ibis, unverheurathet.
cælo, are, ausgraben, ausſtechen, erhabene Bilder machen.
cælum, i, Himmel, Punze.
cementatio, onis, Cementirung.
cementum, i, Bruch-Stein, gebrochener Mauer-Stein, Cement.
cæremonia, æ, Ceremonie.
cæruleus, a, um, blau, als der Himmel.
Cæſareanus, a, um, Kayſerlich.
Cæſareus, a, um, Kayſerlich.
cæſaries, ei, Krell, ſchönes langes Haar.
cæſius, a, um, grau, blau, der blaue Augen hat.
cæſo, onis, Schnittling, Ausſchnittling, Kind ſo aus Mutterleibe geſchnitten.
cæſor, oris, Holtz-Hauer
cæſpes, itis, Raſen.
cæſpito, are, holpern, anſtoſſen, ſtraucheln.
cætera, die übrigen.

Calaber, ri, ein Calabrier.
Calabria, æ, Calabrien.
calabricus, a, um, Calabriſch.
calaminaris lapis, Galmey.
calamintha, æ, Korn-Münze, Acker-Münze, Feld-Münze, Calament, Berg-Münz, Stein-Münz.
calamiſtratum, i, die Krauſe.
calamiſtratus, a, um, krauß von Haaren.
calamiſtro, are, kräuſeln.
calamiſtrum, i, Haar-Eiſen, Kriſp-Eiſen.
calamitas, atis, Unheil, Unglück, Wetter-Schaden, Wehe, Leid, feindliche Plage, Jammer, Elend, Schmerz, Noth, Noth-Stand, Trübſal, Trübſeeligkeit, Arbeit, Mühe, Verdruß, Unfall.
calamitha, æ, Baum- oder Laub-Froſch.
calamitoſus, a, um, trübſeelig, unglückſeelig, elend, armſeelig.
calamus, i, Halm, Strohhalm, Federkiel, Kengel, Schalmey, Schreib-Feder.
calanthica, æ, Aufſatz auf dem Haupte, Weiber-Haube, Schleyer, Vetſch.
calathus, i, Hand-Korb, Käſe-Napf, Spillen-Korb, Kratten-Korb.
calatrum, i, Hülde oder den Krippen.
calcaneus, i, die Ferſe.
calcar, aris, Sporn, Anhalten zu etwas.
calcaria, æ, Kalk-Hütte.
calcarius, i, Kalk-Brenner.
calcator, oris, Kelter-Treter.
calcatorium, i, Kelter.
calceatus, a, um, beſchuhet.
calceo, are, ſchuhen, Schuhe anziehen, beſchlagen.
calceolus, i, Schuhlein.
calceus, i, Schuh.
calcitratus, us, das Ausſchlagen der Pferde.
calcitro, are, ſchlagen wie ein Pferd, ausſchlagen.
calco, are, treten, austreten, ſtampfen.
calculator, oris, Rechner.
calculo, are, rechnen.
calculoſus, a, um, ſteinig, grienig.
calculus, i, Rechen-Pfennig, Zahl-Pfennig, das Grien, Mühl-Stein, Stein-Beſchwehrung, Sand-Steinlein, Grieß, Dam-Stein, Stein in Dam-Brett.
caldamentum, i, warmer Umſchlag.
caldaria, æ, Keſſel.
caldarium, i, Keſſel, Bad-Keſſel.
calea, æ, Vien-Saug.
calefacio, ere, erhitzen, heitzen, warm machen, wärmen.
calefactio, onis, das Einhitzen, Heitzen.
calefacto, are, warm machen.
calefactor, oris, Heitzer, Einheitzer.
calefio, ieri, warm werden.
calendæ, arum, die erſten Tage in jedem Monat.
calendæ Januarii, Jahrs-Tag, Neu-Jahr.
calendaria ſocietas, der Caland.
calendarii fratres, Calands-Brüder.
calendarium, i, Calender, Almenach.
calendula, æ, Butter-Blume.
caleo, ere, wudeln, warm ſeyn.
calefco, cere, warm werden.
caliculus, i, Kelchlein.
calidus, a, um, warm, hitzig, zornig, eifrig.
caliendrum, i, Haar-Schmuck, rauher Koz-Huth, Fantange.
caliga, æ, Hoſe, Krieges-Stiefel, Knie-Stiefel, Halb-Stiefel.
caliginoſus, a, um, ſtock-finſter.
caligo, are, ſchummern, dunkle Augen haben, blind ſeyn.
caligo, are, blarren.
caligo, inis, Finſterniß, Schatten, Blindheit, Dunkelheit.
calyptra, æ, Haube, Stauch, Stülp, Höcke, Bedeckels.
calix, icis, Kelch, Trinck-Geſchirr, Trinck-Becher.
calleo, ere, können, wiſſen, verſtehen.
callefco, cere, harſchen, dück werden, geſtehen, hart werden.
callicreas, atis, Gekröß, Drieſe.
callide, verſchmitzt, ſchlau, ſpitzfindig, liſtig, liſtiglich.
callidicas, atis, Liſt, Schlauigkeit, Verſchlagenheit, Argliſtigkeit.
callidus, a, um, liſtig, verſchlagen, loſe, ſchlau, verſchmitzt, ſpitzfindig, betrüglich, dreyhaarig, tückiſch, witzig, durchtrieben.
calligraphia, æ, das Schönſchreiben, Schreibe-Kunſt.
calligraphus, i, Schreib-Meiſter.
callis, is, Fuß-Bad, Fuß-Steig.
callitrichon, i, Venus-Haar.
callofitas, atis, Härte in den Händen, Dickhäutigkeit.
calloſus, a, um, hautia, harthäutig, hart von Schwielen und Schweien, dick, dickhäutig.
callus, i, Härte in den Händen, dicke Haut, Schwiele.
callus pedis, Aelſter-Auge.
calo, onis, Troßjunge Patrone.
calobium, i, geſtümmelt Kleid.
calopodia, Patrone.
calopodium, i, Holz-Schuh, Schuh-Leiſten.
calor, oris, Wärme, Kochen der Sonne.
caltha, æ, Kuh-Blume, Ringel-Blume, Gold-Blume, Volverley, groß Lucians-Kraut, Butter-Blume, Dotter-Blume.
calva, æ, Hirn-Schedel.
calvaria, æ, Hirn-Schedel, Schädel-Stätte, Schindeleiſch.
calvaſter, i, Kahl-Kopf, Glaz-Kopf.
calveo, ere, kahl ſeyn, Platte haben.
calvefio, ieri, Platte bekommen, kahl werden.
calveſco, ere, kahl werden, Platte bekommen.
calvities, ei, Glaze.
calvitium, i, Glaze, Platte, kahler Kopf, Blöße.
calumnia, æ, Verläumdung, Verkehrung des Verſtandes, der Worte, Aſter-Rede, Aſter-Sprache, Ehren-Abſchneidung.
calumniator, oris, Verläumder, Ehren-Schänder, Läſterer, Ehren-Abſchneider, der etwas übel auslegt.
calumnior, ari, verläumden, anſchwärzen, höhnen, verſpotten, verlügen, läſtern, marraſten, einhauen, in das Salz hauen, afterreden, einen zur Bank hauen, Ehre abſchneiden.
calumnioſus, a, um, verläumderiſch.
calvus, a, um, kahl, glazig, kahlköpfig.
calx, cis, Kalck, Hacke, Ferſe, Pflaſter bey den Bau-Leuten, Abſatz.
camberis, Greß-Kämps.
cambium, i, Wechſel mit Gelde.
camelopodium, i, Gottvergeß, Andorn.
camelinus, a, um, Camelicht.
camelus, i, Ulband, Camel.
camera, æ, Kammer, Gewölbe.
camerarius, i, Kämmerer, Kammer Herr, Kammer-Diener.
caminus, i, Rauchfang, Camin.
cammarus, i, Hummer, Schornſtein, Eße, Glocke.
camomilla, æ, Camille.
campana, æ, Glocke.
campanarius, i, Glöckner.
campanile, is, Glocken-Stuhl.
campanula, æ, Glöcklein, Glocken-Blume, Hals-Wurzel, Fingerhut-Kraut.
campanius, i, Flur-Schutze, Acker-Voyt, Feld-Schütze.
campeſtria, um, Gefilde.
camphora, æ, Campher.
camphorata, æ, Campher-Kraut
camphoratus, a, um, mit Campher angemacht.
campodunum, i, Kempfey.
campus, i, Land, Plan, Graß, gemeine Feld-Aue.
canaliculatum, i, Lohbe.
canaliculatus, a, um, hohlechtig.
canaliculus, i, Krümme unten am Spanner der Armbruſt, Hohlkehle, Kämmerlin.
canalis, is, Waſſerſeig, Lauf einer Büchſe, Hahn am Faſſe, Teichel, Röhre, Gerinn, Tief, Waſſer-Stein, Canal, Canel.
Canaanea, æ, das Land Canaan.
canapellus, i, Schöſſerlein.
Canariæ Inſulæ, Canarien-Inſeln.
canarienſis paſſer, is, Canarien-Vogel.
canarium, i, Lied-Graß.
cancellaria, æ, die Cantzeley.
cancellarius, ii, Cantzler.
cancelli, orum, Gadder, Gitter.
cancello, are, ausſtreichen, auslöſchen, überſtreichen.
cancer, i, Krebs, Krebs-Kranckheit.
canceroſus, a, um, Krebs-ſüßig.
cancius, Schaidle.
cancroſus, a, um, Krebs-ſüßig.
candefacio, ere, glänzend machen, glüend machen.
candela, æ, Licht-Kerze.
candelabrum, i, Leuchter, Kerz-Stock.
candens, tis, glüig, glogendeg.
candeo, ere, glüen, glüend ſeyn.
candeſco, ere, glaſen.
candidatus, i, Candidat, der ſich um ein Amt bemühet.
candide, aufrichtig, offenherzig, weiß.
candido, are, bleichen, weiß machen.
candidus, a, um, weiß, aufrichtig, offenherzig, blank
candor, oris, Weiße, Glanz, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.
candoſoccus, i, Gerte die man am Weinſtocke ſeuckt.
caneo, ere, greiſen, grau werden, grau ſeyn.
caneſco, ere, greiſen, grau werden.
canetritum, i, Egel-Gras.
cani, orum, graue Haare.
canicida, æ, Hunds-Schlager, Abdecker, Schinder.
canicula, æ, kleiner Hund, Hunds-Geſtirn.
canina, æ, Zauche, Zaupe, Zaje, Hündin, Peze.
caninus, a, um, hundiſch
canis, is, Hund, der Hund-Stern, Reckel, Luſche, Budel, das 5. auf einen Würffel.
caniſtrum, i, Korb, Tenne, Kratt, Krä, Zäune, Brod-Korb.
canities, ei, die Gräue.
canna, æ, Rohr.
cannabina, æ, Hanf-Kraut.
cannabinus, a, um, hänfen, von Hanf.
cannabis, is, Hanf.
cannacorus, i, Blumen-Rohr.
cannetum, i, Rohr-Buſch.
cano, ere, ſingen, ſchlagen, krähen, geigen, pfeifen, blaſen.
canon, onis, Regel, Schnur, Saz, Erb-Zinß.
canonicatus, us, Canonicat, Dom-Herrn-Stelle.
canonicus, i, Chor-Herr, Dom-Herr, Capittels-Herr.
canoniſſa, æ, Canoniſſin.
canopeum, i, Gardine.
canorus, a, um, helle, klar, wohllautend.
canus, a, um, grau, grieß.
cantabrum, i, Hund-Aas.
cantatio, onis, das Singen.
cantator, oris, Sänger.
cantatrix, icis, Sängerin.
cantharis, idis, Spaniſche Fliege, Gauch, Guze, Geſtanck, ſtinckender grüner Käfer.
cantharulus, i, Kännichen.
cantharus, i, Kanne.
cantherinum, lupatum, i, Meng-Wurz.
cantherius, i, Sparre, Gebälde, Käuterlein, Mönch,

Mönch, Pfannen-Bock, Bohle-Bock, Tach-Raſe, Dach-Sparre, Bock, verſchnittes Pferd, Bödeling.
canthus, i, Winkel.
Canticum canticorum, das hohe Lied Salomonis
cantilena, æ, Geſang, Lied.
cantillo, are, ſingen, ſängeln.
cantio, onis, Lied, Geſang.
cantiuncula, æ, Liedlein.
canto, are, krähen, pfeifen, ſingen.
cantor, oris, Singer, Sänger.
cantrix, icis, Sängerin.
canturio, ire, immer ſingen wollen.
cantus, us, Geſang.
capa, æ, Kappe.
capacitas, atis, Gröſſe dem innern Begrief nach, Fähigkeit.
capax, acis, groß der Weit nach, weit, fähig.
capedo, inis, Schrot-Faß, Gelte, Bey-Kiebel.
capella, æ, Zicklein, Gis, Zweyel.
capellanus, i, Capellan
caper, i, Ziegenbock, Geißbock.
capello, ere, antreten, annehmen, greifen, erwiſchen.
capillamentum, i, Peruque, fremde Haare, Fäſerlein an den Wurzeln.
capillare, is, Haube, Haar-Haube.
capillatura, æ, Haar-Schmuck.
capillatus, a um, haaricht.
capillus, i, Haar, Kopf-Haar, Haupt-Haar.
capio, ere, erviuen, ergreifen, berücken, einnehmen, erobern, einbekommen, ericonappen, ſchöpfen, behändigen, gefangen nehmen, anhalten, in Arreſt nehmen, haſchen, begreifen, verſtehen, einen Begrif von etwas haben, vernehmen, ergretſchen, fahen, fangen, abfangen.
capiſtro, are, Halfter anlegen.
capiſtrum, i, Halfter, Halter, Maul-Kerb, Mauls-Band, Capzaum, Siegrun, Hederich, Bergwurz,
capitale, is, Polſter.
capitalis, e, peinlich, was Leib und Leben betrift.
capitaneus, i, Hauptmann.
capitatio, onis, Kopf-Geld, Haupt-Geld.
capitium, i, Kappe, Kulhuth.
capito, onis, Großkopfiger, Großkopf, Quappe, Herder, Dickkopf, Döbel.
capitoſus, a, um, hirnſchellig, laumiſch.
capitellum, i, Capital.
capitulum, i, Köpflein, Capitel.
capitulum martis, Creuz-Diſtel.
capnus, i, Tauben-Kropf, Erdrauch, Alp-Raute.
capo, onis, Capaun, Kaphan, Kopp.
capparis, is, Capern, Capern-Baum.
capra, æ, Geiß, Ziege, Zicke.
caprago, inis, Geiß-Kraut.
caprarius, a, um, den Geiſſen gehörig.
caprarius, i, Ziegen-Hirte, Geiß-Hirte.
caprea, æ, Reh, Reh-Kalb, Reh-Bock, Geiß, Zweyel.
capreolus, i, Reh-Kalb, Reh-Bock, Kitz-Böcklein, Rehgäblein.
capreolus muſchi, Biſam-Thier.
capricornus, Steinbock.
caprificus, i, wilder Feigen-Baum.
caprifolium, i, Geiß-Lilie.
caprile, is, Geiß-Stall.
caprimulgus, i, Ziegen-Melker.
caprinus, a, um, von Ziegen.
caprinus, i, Geiß-Schwamm.
capronæ, arum, Schopf, Stirn-Haare an Pferden, Pferde-Schopf, Stirn-Locken.
capſa, æ, Lade, Poch-Trog.
capſarius, i, Schnitzer, Schreiner.
capſicum, i, Spaniſcher Pfeffer.
capſula, æ, Capſel.
captator, oris, Schleicher.
captatorius, a, um, ſchleichriſch.
captio, onis, Fang, Verfänglichkeit, verfängliche Frage.
captioſe, verfänglich.
captioſus, a, um, verfänglich.
captivatio, onis, Gefangennehmung, Handfeſtung.
captivator, oris, Fänger.
captivitas, atis, Gefangenſchafft, Einſetzen, Anhalten, Gefängniß.
captivus, a, um, gefangen.
capto, are, fangen, ſchöpfen, Anlaß nehmen, ſchwappen.
captor, oris, Fänger.
captura, æ, Fang.
captus, us, das Faſſen, Begriff.
captus, a, um, gefangen.
capula, æ, Gilte, Gäte, Gon.
capulare, is, Stich-Blat, Baare, Stütze, Leichen-Tuch.
capulator, oris, Oelmann.
capulus, i, Stiel, Griff, Heft, Gefäß, Leichen-Baare, Degen-Gefäß, Degen-Griff, Todten-Bahre.
capus, i, Capaun, Caphan.
caput, itis, Haupt, Schedel, Kopf, Grund, Urſprung, Stück einer Schrifft, Regente, Lied, ein Anfänger, Anfang, Oberſte, Capitel, Artikel.
caputium, i, Gugil, Huth-Kapp.
carabus, i, Kolbe, Grob, Kaulkopf, Garnel, Krappe, See-Krebs, Taſchen-Krebs, Bürdung.
carantani, orum, die Kräuter.
carbaſus, i, Segel, Schyrdack.
carbo, onis, die Kohle.
carbonarius, i, Köhler, Kohlen-Brenner.
carboneſco, ere, zu Kohlen werden.
carbunculus, i, Peſt-Beule, Blut-Geſchwär, Röthe, Carfunkel.
carcer, eris, Gefängniß, Kerker, Schranck, Keiche, Temnij, Trank, Block-Haus.
carcerarius, i, Kerkermeiſter.
carcero, are, kerkern, einkerkern.
carcharia, æ, Häye, Seefiſch, Hundes-Fiſch.
carchefium, i, der Topp am Maſte des Schifs, die Krauſe.
carcinodes, deos, ein um ſich freſſendes Geſchwär.
carcinuma, atis, Krebs-Kranckheit, Eiter-Beule.
cardamomum, i, Cardamomen.
cardiaca, æ, Hertzgeſpann, Geſpann, Hertzens-Bangigkeit, Hertzens-Angſt, Hertz-Not.
cardiacus, a, um, hertzſchlächtig, harſchlächtig, hertznotig.
cardialgia, æ, Hertz-Weh.
Cardinalatus, us, Cardinalats-Würde.
cardinalis, is, Cardinal.
cardo, inis, Heipe, Hacke, Angel an der Thür.
carduelis, is, Stieglitz, Diſtel-Finck.
carduella, æ, Habermach.
carduus, i, Diſtel-Kopf, Diſtel.
carduus ſativus, Artiſchock.
careetum, i, Ried, Ried-Rohr, Acker-Ried.
careo, ere, nicht haben, entrathen, fehlen, mangeln, mißen.
carenum, i, Feld-Kümmel.
carex, icis, Lirgraß.
carica, æ, dürre Feige.
caries, ei, Holzhaule, Beinfraß, Näglein, Brand, ſo auch die Knochen angreift.
carina, æ, Schif-Boden.
Carinthia, æ, Kärnthen.
cariosus, a, um, faul, wurmſtichig.
caritas, atis, Liebde, Theurung.
carlina, æ, Eberwurz.
Carmelitæ, arum, unſer Frauen Brüder.
carmen, inis, Gedicht, Reim, Lied, Flachs-Ruſſel, Wollen-Kamm, Kardätſche.
carminarius, i, Wollen-Streicher, Wollen-Krämer, Kardätſcher.
carminice, Verſ-weiſe.
carmino, are, kärben, kratzen, zerzeißlen.
carnalis, e, fleiſchlich.
carnaliter, fleiſchlich.
carnarium, i, Fleiſch-Marckt, Kerder, Wieme, Fleiſch-Kammer.
carneus, a, um, fleiſchern.
carnicula, æ, Kramitz.
carnifex, icis, Scharfrichter, Peiniger, Racker, Hencker, Meiſter Hemmerling, Scholder, Nachrichter, Hofer, Uſländer, Feld-Meiſter.
carnificina, æ, Henckers-Loch, Schind-Grube, Haupt-Grube, Folter, Gefolter.
Carniola, æ, die Landſchafft Crain.
carnivorus, a, um, reiſſend, Fleiſch-freßig.
carnoſus, a, um, dick von Fleiſch, fleiſchig.
caro, nis, Fleiſch.
caro, ere, kratzen, becheln.
carolinus, i, Carls-Gulden.
carpentarius, i, Rademacher, Felgen-Hauer.
carpentum, i, Kutſche, Hobel-Wagen, Carrete, Carroſſe.
carpinus, i, Spindel, Spiel-Baum, Pinnholz, Zweck-Holz
carpio, onis, Karpe.
carpo, ere, zwacken, bezwacken, tadeln, meiſtern, zancken, zupfen, abzupfen, durch die Hechel ziehen, abbrechen.
carbobalſamum, i, Balſam-Baum-Saamen.
carptim, zucklich, Stück-weiſe.
carptura, æ, das Klauben.
carptus, us, das Klauben.
carrago, inis, Wagenburg.
carrena, æ, Karren.
carrucarius, i, Kärner, Karnmann.
carrus, i, Karren.
cartamus, i, Saflor, Safran, Flor-Safran.
Carthaginienſis, e, Carthaginenſiſch.
Carthago, inis, Carthago.
Carthuſia, æ, Carteuſe, ein Ort im Delphinat.
Carthuſianus, i, Carteuſer.
cartilaginoſus, a, um, krefpligt.
cartilago, inis, Kroppel, Krohelpain, Karſch, Krepbel-Bein.
cartima, æ, Eber-Wurz.
carum, i, Weiß-Kümmel.
carus, a, um, theuer, koſtbar, wehrt.
caruncula, æ, Fleiſch-Wartze.
caryophillata, æ, Garaffel-Wurz, Benedicten-Wurz.
caryophillum, i, Nägelein, Neicken, Würz-Neicken, Graßium, Donner-Nägelein.
caryophillus, i, Carteuſer, Bart-Näglein.
caryota, æ, Datteln
cala, æ, Häußlein, Hütte, ſchlechtes Dach, Bauer-Hütte.
caſeale, is, Käſe-Korb, Senn-Hütte.
caſeolus, i, Käßlein.
caſeus, i, Käſe.
caſia, æ, Cimmet-Blume.
Caſſeliæ, arum, Caſſel.
Caſſellanus, i, Caßler.
Caſſellanus, a, um, Caſſeliſch.
caſſiculum, i, Nezlein.
caſſidolabrum, i, Hellenparte.
caſſida, æ, Flecken-Kraut.
caſſis, idis, Helm, Sturm-Haube, Pickel-Haube, Stirn-Haube, Keſſel-Huth, Haupt-Harniſch, Eiſen-Hut.
caſſis, is, Netz, Garn, Jagd-Netz, Jäger-Netz.
caſſita, æ, Haubet-Lerche, Häubel-Lerche.
caſſuta, æ, Lein-Dotter, Dotter, Flachs-Dotter, Flachs-Seide.
caſtanea, æ, Caſtanie, Caſtanien-Baum.
caſtanetum, i, Caſtanien-Wald.
caſtus, keuſch, rein, züchtig.
Caſtellanus, i, Burggraf.
caſtellum, i, Veſtung, Schantze, ein klein Schloß, Caſtel.

caſteria,

caſteria, æ, Kajute, ein Haus darin man Ruder und Stangen behält.
caſtigatio, onis, Züchtigung, Abſtrafung, das Züchtigen, Strafe, Unrath.
caſtigo, are, abſtrafen, beſtrafen, züchtigen, zur Strafe ziehen, drein ſehen, Einſicht haben, unter der Zucht halten, vernehmen, verſtehen, Leviten leſen, beſſern, ſtraffen, caſtejen.
caſtimas, atis, Keuſchheit, Reinigkeit.
caſtor, oris, Biber.
caſtoreum, i, Bibergeil, Biberhoden.
caſtra, orum, Lager, Krieges-Lager, Stationen der Krieger, Herberge, Heer-Lager.
caſtratio, onis, das Benehmen der Mannheit, das Verſchneiden, das Schneiden.
caſtrator, oris, Wallacher.
caſtratus, i, Verſchnittener.
caſtratus, a, um, verſchnitten, verheilt.
caſtro, are, verſchneiden, verheilen, die Halen, ausſchneiden, mönchen, wallachen, reiſſen, Geilen ausſchneiden, die Mannheit benehmen, entgeilen, Geheil ausſchneiden, einen Menſchen männliches Geſchlechts ſchneiden, geilen, leſen, auswerfen.
caſtrum, i, Schloß, Burg, Caſtel.
caſtula, æ, Schurz, Bad-Kleid, Bad-Mantel.
caſtularius, i, Kaſtenmeiſter.
caſtulum, i, Käſtlein.
caſtus, a, um, rein, keuſch, züchtig.
caſula, æ, Häußlein, Kofel, langes Prieſter-Kleid, Bauer-Hütte, Clauſe.
caſus, us, Begebenheit, Handel, Sache, That, Glück, Begegnen, Zufall, Fall, Fügung des Glücks.
catachreſis, is, harte figürliche Redens-Art.
cataclyſmus, i, Waſſer-Guß, Sündfluth.
catalaunum, i, Chalum.
catalogus, i, Regiſter, Aufſez, Liſte, Verzeichnüß.
cataneæce, es, Streich-Kraut.
cataphracta, æ, Küraß.
cataphractus, i, Küraßirer, Reuter, geharniſchter Mann.
cataplaſma, atis, Überſchlag, Pflaſter, linderndes Pflaſter.
catapotia, æ, Wunder-Baum.
catapulta, æ, Schnepper, Schnell-Banck, Armbruſt, Baleſier.
catapultarius, i, Armbruſt-Schüz, der mit Bolzen ſchießt.
cataracta, æ, Fall-Gatter, Schuz-Gatter, Wehr, Stoß-Geyer, Schleiße, Stoß-Aar.
cataractes, is, Waſſer-Fall.
catarrhus, i, Rez, Schnupfen, Fluß im Haupte, Pnuſel, Pneuſel, Strauche.
catarrhus ſuffocativus, Steck-Fluß.
catastrophe, es, das End eines Schau-Spiels.
catastrum, i, Haus-Buch, Lager-Buch, Rotle.
catecheſis, is, Kinder-Lehre
catecheta, æ, Catechiſmus-Lehrer.
catechumenus, i, Catechiſmus-Schüler.
catechiſmus, i, Kinder-Lehre, Catechiſmus.
catechizo, are, Kinder-Lehre halten, catechiſiren.
catellus, i, Hündlein, Schooß-Hündlein.
catena, æ, Kette.
catenatio, onis, Nut, Vernietung.
catenula, æ, Kettlein.
caterva, æ, ein Haufen Soldaten.
catervatim, häufig, Haufen-weiſe, mit Haufen.
cathedra, æ, Lehr-Stuhl, Catheder.
catholicus, a, um, catholiſch, allgemein.
catillatio, onis, das Naſchen, Schleckerey, Naſcherey.
catillo, onis, ein Schleck-Maul, Näſcher, Schüſſel-Lecker.
catillo, are, auslecken, aus dem Pott ſchlecken.
catillus, i, Kanicken, Näpfgen, Kachel, Schüſſel, Trienäin.
catinus, i, Darf, Kumpf, tiefe Schüſſel, Kar, Aſch, Schüßel.
Cattimelibocenſis Comitatus, die Graffſchafft Catzenellenbogen.
Cattimelibocenſis, e, von Katzenellenbogen.
catulio, ire, laufen, als die Hunde in ihrer Geilheit.
catulitio, onis, Geilheit.
catulus, i, junger Hund, Wölf, junger Löwe, junger Bär, junger Luchs, eine Katze.
caucalis, idis, Klettен-Kerbel, wilde Peterlein, ſchwarze Hirſch-Wurz, Acker-Klette, Feld-Klette.
cauda, æ, Schwantz, Wedel, Balg-Stürze, Zagel, Schwenkel, Schweif, Wadel.
caudex, icis, Klotz, abgehauener Stamm, Stock, Plump.
caudicalis, e, klotzig.
caudicarius, i, Flözer.
cavea, æ, Käfig, Vogel-Käfig, Kebſen, Vogel-Bauer.
caveo, ere, ſich in acht nehmen, ſich vorſehen, auf der Hut ſtehen, zuſehen, Verſicherung geben, ſich hüten, auf ſich ſehen, ſicher ſtellen, in acht nehmen.
caverna, æ, Höhle, Kote, Kluft.
cavernoſus, a, um, löcherlich, verhöhlen, hohlig.
cavillæ, arum, Faz-Werck.
cavillabundus, a, um, höhniſch, ſpöttiſch.
cavillatio, onis, Hohn, Spott, Spötterey, Stumpfirung, Verkehrung des Verſtandes der Worte.
cavillator, oris, Spötter, Stumpfirer.
cavillatrix, icis, Spötterin.
cavillor, ari, höhnen, verſpotten, für den Narren halten.
cavillum, i, Stich der nicht blutet, Schenzel-Worte, Stumpfier-Worte.
cauliculus, i, Kräuter-Stengel, kleiner Stengel.
caulirapus, i, Kohl-Rabi.
caulis, is, Stengel, Kiel, Stirzel, Kraut-Strunk, Kraut-Dorſche.
cavo, are, erhöhlen, hohl machen.
caupo, onis, Wirth, Schenker, Herberger, Leut-Geb, Schel-Schank, Krüger, Zähner, Gaſt-Halter, Gaſt-Wirth, Kretſchmar, Herberger, Schenker, Klipp-Schenck.
caupona, æ, Wirths-Haus, Gaſt-Hof, Leut-Haus, Schenke, Schenk-Haus, Krug, Bierſchenke, Wein-Schenke, Kretſchen, Wirthin.
cauponaria, æ, der Schank, Krügerei, Wirthſchafft.
caupenor, ari, Wirthſchafft treiben, krögen, grempeln.
caurus, i, Nord-Weſt-Wind.
cauſa, Urſache, Sache, Streit-Sache, Handel, Rechts-Handel, Rechts-Sache, Recht, Urſprung, Brun.
cauſidicus, i, Vorſprach, Advocat.
cauſor, ari, vorwenden, vorgeben, Ausflucht ſuchen.
cauſticum, i, Brenn-Mittel.
caute, vorſichtlich, behutſamlich, klug, bedachtſamlich.
cautela, æ, Hut, Verwahrung, Wacht, Verſicherung.
cauter, is, Fels, Brenn-Eiſen.
cautio, onis, Behutſamkeit, Verſicherung, Vorſorge, Verſicherungs-Contract.
cautor, oris, Verſicherer.
cautus, a, um, ſicher, behutſam.
cavum, i, Kluft, etwas hohles.
cavus, a, um, hohl, hor, od.
cedo, ere, weichen, überlaſſen, einen für ſeinen Meiſter erkennen, es näher geben, räumen, zukommen, abtreten, einräumen.
cedo, gib her, reich her.
cedrolæon, ei, Cedern-Holz.
cedria, æ, Cedern-Holz.
cedrinus, a, um, cedern, von Cedern-Holz.
cedris, idis, Ceder-Frucht.
cedrus, i, Cedern.
celator, oris, Hehler.
celauritis, is, Geld-Glätte.
celebratio, onis, das Rähmen, Halten, Feyern.
celebratus, a, um, berühmt, wohlbenannt, mannhafft, urmar, liumhaft.
celebro, are, preiſen, rühmen, begehen, in Schwange geben, feyerlich begehen.
celer, eris, e, ſchleunig, ſchnell, behend, hurtig, geſchwind, raſch, ſtumpflich, bald, fertig.
celeritas, atis, Geſchwindigkeit, Schnelligkeit, Schleunigkeit.
celeriter, geſchwind, ſchleunig, ſchnell, ſtumpflich.
celeuſma, atis, Feld-Geſchrey.
calla, æ, Keller, Kammer, Gewölb, Magazin, Zelle.
cellaria, æ, Keller-Magd, Geſchlüſſerin.
cellariolum, i, Kellerlein.
cellarium, i, Keller.
cellarius, i, Keller-Meiſter, Keller-Schreiber.
cellatio, onis, Kellerey.
cellula, æ, Kämmerlein.
celo, are, hehlen, verbergen, heimlich halten, vertuſchen, verſchweigen, hinterhalten, nicht mercken laſſen, vermuchlen, bergen, verbergen.
celox, ocis, Jacht-Schiff, Jacht, Renn-Schiff, Pincke, Raſch, Barke, Zull.
celſus, a, um, hoch.
celtæ, arum, die Celten.
cenchris, idis, Wannen-Aar.
cendalum, i, Zendel
cenotaphium, i, Ehren-Grab
cenſeo, ere, ſchäzen, meinen, dafür halten, gutachten, ſagen.
cenſiticus, i, Gült-Bauer, Zins-Bauer.
cenſor, oris, Ruger, Rüzler, Zuchtmeiſter, Schau-Meiſter, Richter.
cenſorius, a, um, richterlich.
cenſualis, e, beedbar, ſchazbar.
cenſura, æ, das Durchhecheln, Cenſur.
cenſus, us, Schaz, Schazung, Anlage, Hub-Pfenning, Schottel, Schoß, Hafel, Gült, Jährlich Einkommen, Zinß, Herrn-Gefälle, Steuer, Münz-Schaz.
cenſuus, a, um, ſchoßbar.
centa, æ, Zend.
centauria, æ, Gartheid, Tauſend-Gülden-Kraut.
centaurium, i, Tauſendguldeu-Kraut, Aurin, Biber-Kraut, Bitter-Kraut, Erd-Galle, Fieber-Kraut.
centauris, is, Stendel.
centena, æ, Zent-Gericht.
centenarius, i, Zentner.
centeni, orum, je hundert.
centeſimus, a, um, hunderſte.
Centgravius, ii, Zent-Graf.
centiceps, itis, hundert-köpfig.
centies, hundertmal.
centifolia, æ, Hundert-blätrige Roſe, Centifolie.
centifolium, i, Centifolie.
centimanus, i, der hundert, oder viel Hände hat.
centipeda, æ, Aſelwurm, Kellerwurm, Vielfuß.
centipes, edis, hundert-füßig.
cento, onis, Kolter, grobe Decke, Bettler-Mantel, zerflickter Reck.
centonarius, i, Dichter, Flicker.
centrum, i, Mitte im Cirkel, Mittel-Punct, Tüpfle.
centuaria, æ, Einhundert.
centum, i, Hundert.
centumorbia, æ, Epigraß.
centunculus, i, Läglein, Rohr-Kraut.
centuplex, icis, hundertfach.
centuplicato, hundertfältig.
centuplicatus, a, um, hundertfältig.
centuria, æ, Compagnie von hundert Mann.
centurio, onis, Hauptmann über eine Comegnie Soldaten, ein Gewaltiger über hundert,

dert Ritter, ein Capitain, ein Hauptmann.
centurionis vicarius, Capitain-Lieutenant.
capa, æ, Zwiebel, Bolle, Zippel, Zepol.
cepæa, æ, Acker-Kraut, Horn-Kraut, Welſch-Korn-Kraut.
cepurius, i, Zwiebel-Verkaufer.
cephalalgia, æ, Kopf-Schmertz, Haupt-Weh.
cephalus, i, Meer-Aſche, Alant, Alet, Alend, Dorbel, Elte.
cepina, æ, Bollen-Garten, Bollen-Beete.
cera, æ, Wachs, Wachs-Bild.
cerarium, i, Siegel-Geld.
cerarius, i, Wachs-Händler, Wachs-Zieher.
cerasinus, a, um, Kirſch-farbig.
ceraſtes, æ, Horn-Schlange, gehörnte Schlange.
ceraſum, i, Kirſche.
ceraſum Armeniacum, Amarelle.
ceraſus, i, Kirſch-Baum.
ceratium, i, Johannes-Brod.
ceratura, æ, das Wichſen.
ceraunia, æ, Wetter-Stein.
ceraunius, i, Donnerkeil, keilförmiger Stein.
cerberus, i, Höllen-Hund.
cercopithecus, i, Meer-Katze.
cerdo, onis, Altreiß, Altbutzer, Altlapper, Schuhbletzer, Schuhlapper, Gerber, Rothgerber, Lohgerber, Reiß
cerebellare, is, Hirn-Häublein.
cerebroſus, a, um, grillig, thöricht, hirnſüch, hirnſchellig.
cerebrum, i, Brägen, Hirn, Gehirn, Kern des Baums.
cereviſia, æ, Bier, Oel.
cereviſiarius, i, Bierbrauer.
cereviſiarius, a, um, bierhaft.
cereus, i, Wachs-Kerze, Wachs-Licht.
cereus, a, um, wächſern, Wachs-gelb.
cerimonia, æ, Kirchen-Gebrauch, Gottesdienſt.
cerintha, æ, Bienenſaug, Wachs-Blume, Flecken-Kraut.
cerinus, a, um, Wachs-gelb.
ceriphorus, i, Fackel-Träger.
cerno, ere, ſehen.
cernuus, a, um, gebückt, dochachtig.
cero, are, wichſen.
ceroplaſtua, atis, Pouſir-Arbeit, Pouſir-Werck.
ceroplaſta, æ, Wachs-Poußirer.
ceroplaſtice, es, Wachs-Poußirung.
cerotum, i, Wachs-Pflaſter.
cerrus, i, Zirren-Baum.
certamen, inis, Kampf, Streit, Kiefe, Schlägerey, Schlagen.
certatim, um die Wette.
certatio, onis, das Streiten, das Reiſſen, Kieb.
certator, oris, Kämpfer.
certe, Amen, doch, jawohl, fürwahr, gewiß, gewißlich, je, ja.
certifico, are, gewiß machen, verhafften.
certitudo, inis, Gewißheit.
certo, ſicherlich, warlich, ohnfehlbar.
certo, are, ſtreiten, zancken, in die Wette laufen, ſich um etwas reiſſen, lyben.
certum, i, Gewißheit.
certus, a, um, gewiß, ohnfehlbar, unausbleiblich, zuverläßig, zuverſichtlich, ſicher, unumſtößlich, vorgeſetzt.
cerva, æ, Hirſch-Kuh, Hünde, Hündin, Rehe, Hirſchine.
ceruchus, i, Spitze des Schiffes.
cervical, alis, Haupt-Küſſen, Kopf-Küſſen.
cervicaria, æ, Halß-Kraut.
cervinus, a, um, hirſchen.
cervitalus, i, Hirſchſprung.
cervix, icis, Nacke, Anke, Halß-Ader, Halß-Bein.
ceruſſa, æ, Bleyweiß, weiße Schmincke, Reiß-Bley, Blanck-Reyel, verſtreich Farbe.
ceroſtatus, a, um, geſalbt, angeſtrichen.
cervus, i, Hirſch, Roth-Hirſch.
ceſpes, itis, Raſen, Raſe, Gruße, Sode, Raſen-Päſch, Grön-Schwarte.
ceſſatio, onis, Ruhe, das Aufhören, Abſaz.
ceſſator, oris, Zauderer.
ceſſio, onis, Einräumung, Auflaſſung, Uebergebung, Abſtand, Abtritt.
ceſſo, are, aufhören, abtreten, abſezen, ſtille halten, pauſen, Schicht machen, ruhen, einhalten, verziehen, zaudern, ablaſſen, ſich verrichten, nachlaſſen, ſich legen, Feyerabend machen.
ceſticillus, i, Haupt-Ring.
ceſticulus, i, Küßel, Bogen, Ring.
ceſtillus, i, Küßel, Bogen, Ring.
cetaria, orum, Fiſch-Krahn.
cetarius, i, Fiſch-Händler.
ceterum, übrigens, ſonſt.
cetra, æ, Schild von Riemen bey den Alten.
chærephyllum, i, Körbel.
chærogryllus, i, Grutzer.
chalcanthum, i, Kupfer-Waſſer.
Chalcedon, nis, Chalceden.
Chalcedonius, i, Chalcedonier.
chalcis, idis, Aagune.
chalcitis, is, roth Atrament.
chalcographia, æ, kupferſtechen.
chalcographus, i, Kupferſtecher.
Chaldæa, æ, Chaldäa.
Chaldæus, i, ein Chaldäer.
Chaldaicus, a, um, Chaldäiſch.
chalibæus, a, um, ſtählig.
chalybs, is, Stahl.
chama, æ, Goſe.
chamædæ, es, Attich, Aeten.
chamæbalanus, i, Erdnuß.
chamæciſſus, i, Erd-Kranz, Erd-Kränzlein, Grund-Reben, Grundel Leben, Pudet.
chamæcypariſſus, i, Cypreßen-Kraut, Garten-Cypreſſe.
chamædaphne, es, Ingrün.
chamædris, klein Bathängel, Frauen-Biß.
chamæiris, niedrige Schwertel.
chamæitis, Erdpinn.
chamælæa, æ, Seidelbaſt.
chamæleon, onis, Eberwurz, Eberit.
chamæleuce, es, Roßpappel.
chamæmelum, i, Camille, Magd-Blume.
chamæmyrſine, es, Mausdorn.
chamæpitys, yos, Jua, Je länger je lieber, Schlag-Kräutlein, Erdpinn.
chamærhododendros, Alp-Roſe.
chamæriartium, i, Erdpfrim.
chamamomilla, æ, Acker-Camille.
Chananæus, a, um, Cananäiſch.
Chananæus, i, ein Cananiter.
chiracter, ris, Kennzeichen, Maalzeichen.
charax, acis, Schyen, Redſtecken.
charaxo, are, ritzen, Riß machen.
chariſma, atis, Gnaden-Gabe.
charitas, atis, Liebe.
charta, æ, Papier, Karte, Schrifft.
chartaceus, a, um, papieren.
chartarium, i, Schrifft-Behältniß.
chartarius, i, Papier-Müller.
chartiaticum, i, Schreib Gebühr.
chartophylacium, i, Archiv, Papier-Lade, Brief-Schranck.
chartula, æ, Papierlein.
charus, a, um, lieb, angenehm.
chaſma, atis, ein groſſer Spalt.
chauſapina, æ, Koz-Mantel, Regen-Mantel.
chela, æ, Krebs-Schere.
chelidonia, æ, Schwalben-Kraut, Waſſen-Hödlein, Feigwarz-Kraut.
chelidonium, i, Aug'n-Kraut, Schell-Kraut, Gold-Wurz, Schel-Wurz.
chelys, ys, Laute.
chelonium, i, Schildkröten-Schale.
chenotrophium, i, Gänſe-Stall.
chien, Hahn auf den Büchſen.
chiliarium, i, Giraupta.
chiliarcha, æ, Oberſter.
chiragra, æ, das Zipperlein, die Gicht an den Händen.
chiragricus, i, einer der das Chiragra hat.
chirographum, i, Handſchrifft, Handfeſte, Freyheits-Brief, Schuld-Verſchreibung, Verſichrungs-Contract, eigene Hand.
chiromanta, æ, Hand-Wahrſager.
chiromantia, æ, Wahrſagung aus der Hand, das Hand-Beſehen, Hand-Wahrſagerey.
chironomus, i, ein Moriſchger, Gaukler.
chirotheca, æ, Handſchuh.
chirothecarius, i, Handſchuhmacher.
chirurgia, æ, Balbier-Kunſt, Wund-Arzney-Kunſt.
chirurgus, i, Balbier, Wund-Arzt, Aderlaſſer.
chlamys, ydis, Königs-Mantel, Wappen-Rock, Schaidle.
chlena, æ, Kezen-Mantel, Regen-Mantel.
chloris, idos, Kutt-Vogel, Grünfinck, Geelgöpken.
chlorosis, bleiche Sucht.
cholera, æ, Choleriſche Feuchtigkeit, Gall-Sucht.
cholericus, a, um, choleriſch, Gall-ſüchtig.
chondrilla, æ, Chondrill.
choragus, i, Vorſtänzer, Daherhoffirer.
chorda, æ, Seite, Kurtel, Schnur, Sehne, Leyer.
chorea, æ, Tanz, Reyhe, Ball.
chorepiſcopus, i, Wey-Biſchoff, Chor-Biſchoff.
chorion, i, Ader-Häutlein.
chorodidaſcalus, i, Cantor.
chorographia, æ, Land-Beſchreibung.
chorographus, i, Land-Beſchreiber.
choroidea, æ, Garn-förmige Haut.
chors, tis, Hof.
chorus, i, Chor, ein Haufen Sänger.
chreſton, i, Hindläuſte.
chriſma, atis, Chriſam, Salbung.
Chriſtiana, æ, Chriſtina.
Chriſtiane, Chriſtlich.
Chriſtianiſmus, i, Chriſtenthum.
Chriſtianus, i, ein Chriſt.
chriſtianus, a, um, Chriſtlich.
Chriſtophorus, i, Chriſtoph.
Chriſtus, i, Chriſtus, Chriſt, Meßias, Geſalbter.
chronicographus, i, ein Chroniken-Schreiber.
chronicon, i, Chronik, Jahr-Buch.
Chronologia, æ, Zeit-Rechnung.
Chronologus, i, Zeit-Rechner.
chryſanthemum, i, Gold-Blume, Wolverley, groß Luciane-Kraut.
chryſitis, is, Gold-Glätte, Gold-Schaum.
chryſocolla, æ, Schiefer-Grün, Borax, Schilder-Grün.
chryſonæ, es, Gülden-Haar.
chryſolithus, i, Chryſolith.
chryſon, Gold-Fisch
chryſopoeia, æ, Goldmacher-Kunſt.
chylus, i, Verdauungs-Saft.
chymia, æ, Diſtillir-Kunſt.
chyſantheum, i, Dotter-Blume.
chytropus, i, Treſt, Dreyfuß.
cibaria, orum, Mund-Vorrat.
cibatio, onis, die Speiſung.
cibo, are, ſpeiſen, ernehren, zu eſſen geben.
ciborium, ii, Monſtranz.
cibus, i, Speiſe, Reſt, Tractament, Muhs, Köſte, Brod, allerley Speiſe, Fraß.
cicada, æ, Stachel, Heuſchreck.
cicatioſus, a, um, voller Schwamm, ſchwammig, narbig, ſchmarrig, zerſtzt.
cicatrix, icis, Narbe, Schramme, Wunden-Maal, Schnitten, Anmayl, Maſ, Maal-

Zeichen einer Wunde, Wunden-Maal, ein Satz bey den Gerbern.
cicer, eris, Kichern, Zifer-Erbsen, Kicher-Erbse.
cicerbita, æ, Sau-Distel
cichorea, æ, Hind-Läuffte.
cichorium, i, Wegwart, Sonnen-Kraut, Hind-läuffte, Cicherien, Gans-Distel, Gänse-Jung.
cicindela, æ, Licht-Mücke, Nacht-Mücke, Eleinichen, Johannes-Würmlein, Feuer-Wurm, Feuer-Käfer.
ciconia, æ, Storch, Klapper-Sterch, Klöpner, Adebar, Brunnen, Galgen.
cicur, uris, zahm, heimlich.
ci uro, are, zahm machen, heimlich machen, kirre machen.
cicuta, æ, Schierling, Wutscherling, Roß-Kümmel, Natten-Kärbel, Hunds-Peterſilge, Bangen-Kraut, Berſten-Kraut.
cidelarius, i, ein Zeidler.
cieo, ere, erregen.
cilicinus, a, um, hären, von Haaren gemacht, rauh.
cilicium, ii, Hären-Kleid, Sack, enges Trauer-Kleid, Satyn, härne Decke.
cimex, icis, Wanze, Wand-Laus.
cimolia, æ, Seifen-Stein.
cinaedus, i, Arſchbeck.
cincinnalis, e, lockig.
cincinnulus, i, Löcklein.
cincinnus, i, Haar-Locken, Rolle, Grelle.
cinctus, i, Läus-Kucker, Loß-Klicker, Stein-Bicker.
cinctura, æ, das Umgürten.
cinctus, a, um, umgürtet.
cinctus, us, das Umgürten.
cindalinus, i, Geiß.
cineraceus, a, um, Aſchen-farbig, Aſchen-grau.
cineralia, orum, etwan Aſcher-Mittwoch.
cinerarium, i, Aſchen-Kammer, Aſchen-Hütte.
cinerarius, i, Aeſcherer.
cinereus, a, um, Aſchen-grau.
cinerefco, ere, in Aſche verfallen.
cingo, ere, umgürten, gürten, angürten, ſchlieſſen, einſchlieſſen, umgeben, den Gürtel anlegen, umhalten, umſetzen, umzüngeln, umringen, ſchlagen, umbinden, einfangen, einfaſſen.
cingularius, i, Gürtler.
cingulum, i, Gürtel, Gurt, Zingel, Gehänge, Degen-Gehänge, Wehr-Gehänge.
cinis, eris, Aſche, Oeßel, Oeſel.
cinnabaris, is, Zinnober.
cinnamomum, i, Zimmet, Zimmet-Rinde.
cipedalis, e, zweyſchuhig.
cippus, i, Stock, Grab-Stein, Säule, Leichen-Stein, Grab-Stein, Leichen-Stock, Block der Santen.
ciprinus, i, Karh.
circa, um, hie herum, herum, trent, ungefehr.
circæ, æ, æ, Alraun.
circinatus, a, um, nach den Cirkel.
circino, are, rund machen, abzirkeln.
circinus, i, das Inſtrument ſo einen Creiß macht, Circkel.
circiter, ohngefehr, dermaſſen, weniger oder mehr, um, bey nahe, bey, bis, etwan.
circitor, oris, Hauſirer.
circuitio, onis, Umſchreibung, Umwege, Ausſchweiff.
circitor, oris, Scharwächter, Häſcher, Büttel, Nachtwächter.
circuitus, us, Umgang.
circulariter, rund.
circulatio, onis, der Umlauf.
circulator, oris, Herumläuffer.
circulatorius, a, um, marcktſchreyeriſch.
circulor, ari, in Kreiß herum drehen, herumziehen, umſtreichen.
circulus, i, Kreiß, Unlineiroh, Zerge, Krenge, Krengel, Reif, Ring, Cirkel-Kreiß, Reif-Band.
circum, herum, um.
circumactus, us, Umgang.
circumago, ere, umlauffen, umtreiben, herumlauffen, herumrollen, herumſchlagen, herumhauen, drehen, umdrehen.
circumaro, are, umpflügen, umackern.
circumcido, ere, beſchneiden, umhauen.
circumcirca, allenthalben herum, rings herum.
circumciſor, oris, Beſchneider.
circumcurſito, are, umlauffen.
circumdo, are, umgeben, umkreiſſen, beziehen, umzingeln, einſchlieſſen, beſetzen, umringen, ſchlagen, umſchrencken, umthun.
circumduco, ere, herumführen.
circumeo, ire, herumgehen, umgehen, umhingehen, umhergehen, umziehen.
circumequito, are, umreiten.
circumerro, are, herumirren.
circumferentia, æ, der Umkreiß.
circumfero, erre, umtragen, hauſiren, herumtragen.
circumflecto, ere, herumbiegen.
circumfluo, ere, umflieſſen.
circumfodio, ere, umgraben, umarbeiten mit graben.
circumforaneus, i, Quackſalber, Keſſelflicker, Marckt-Kuffer, Driakels-Krämer.
circumfoſſus, a, um, unbetullet.
circumfulgeo, ere, um und um glänzen, umſcheinen.
circumfundo, ere, umringen.
circumgredior, i, hinumgehen.
circumjacens, entis, umliegend.
circumlatro, are, um einen herum bellen.
circumluceo, ere, umher leuchten.
circumligo, are, umwinden, umbinden.
circumlino, ere, umſtreichen, anſcheinen, umſcheinen.
circumlocutio, onis, Umſchreibung.
circumloquor, i, umreden.
circummingo, ere, umher bemühen.
circummunio, ire, beſeſtigen.
circummuranus, a, um, was in der Stadt-Mauer.
circumnavigo, are, umſchiffen, umſegeln.
circumpango, ere, umpacken.
circumpendeo, ere, herumhangen, umhangen.
circumplico, are, herumſchlingen.
circumretio, ire, mit Garn umſtellen, mit Netzen umſtellen.
circumſalio, ire, herumſpringen.
circumſcalpo, ere, betragen.
circumſcribo, ere, umſchreiben, bezirken, herumziehen, abſtecken, vermarcken, abmarcken, abräumen, einſchrencken, in Schranken einſchlieſſen
circumſido, ere, umlagern.
circumſpecte, vorſichtiglich, mit Fleiß und Vorſichtigkeit.
circumſpectio, onis, Vorſichtigkeit, Acht.
circumſpectus, a, um, behutſam, vorſichtig.
circumſpergo, ere, umherſprengen.
circumſpicio, ere, ſich umſehen, ablauren, umſchauen, umhergucken.
circumſtantia, æ, Umſtand.
circumſto, are, um etwas herumſtehen.
circumſtruo, ere, umherbauen.
circumſuo, ere, umnehen.
circumtraho, ere, herumtragen.
circumvagor, ari, herumwallen, herumwandern.
circum vallo, are, umpacken, verſaraſſen.
circumveho, ere, herumfahren, herumführen.
circumventio, onis, Räncke, Liſt.
circumvenio, ire, umringen, betrügen, Practiken treiben, erlauren, hintergehen.
circumverſio, onis, das Herumdrehen.
circumverſo, are, herumdrehen.
circumverto, ere, lauffen, umlencken, umlauffen, herumdrehen, umdrehen.
circumvincio, ire, umwinden, flattern, herumflattern.
circumvolo, are, hin und herfliegen.
circumvolvo, ere, umhudeln, umwinden, herumſchlingen.
circumvolutio, onis, das Umdrehen.
circus, i, Bezirck, Ring, Rundel, Renn-Bahn, Ebene die einen Kreiß macht.
cirrus, i, Haar-Schopf, Schopf, Haar-Locke, Haube, eine Art Vögel die Geflügel auf den Kopf haben.
ciſiarius, i, Körner, Karn-Mann.
ciſium, i, Karren, Karn.
ciſmontanus, a, um, diſſeit der Berge.
ciſſanthemus, i, kleine Glocken-Blume.
ciſta, æ, Kiſte, Lade, Trog, Korb, Kaſte.
ciſterna, æ, Ciſtern, Regen-Waſſer-Kaſten.
ciſtus, i, Schaben-Kraut.
citatio, onis, Vorbeſcheid, Gerüffte, Ladung vor Gericht, Vorladung, Benachtung, Forderung, Vorforderung, fürheiſchen für Gericht, Fürbot.
cithara, æ, Zitter.
citharœdus, i, Lauteniß, Hackebret-Spieler.
citius, eher.
cito, ſtracks, zaulend, eilend, eilig, handiglichen, behend, behendiglichen, ſtumpf, ſchnell, gleich, geſchwind, ſtumpflich, ſchleunig, ſchier, riſch, bald.
cito, are, anziehen, beſchicken, vorbeſcheiden, rege machen, ruffen, beziehen, vorbieten, vorfordern, anführen.
citra, ohne, herüber, diſſeits.
citrago, inis, Citronen-Kraut, Meliſſe.
citreolus, i, Citrullen.
citretum, i, Citron-Garten.
citrinella, æ, Citrinlein, Hirn-Grill.
citrinus, a, um, Citronen-gelb.
citrum, i, Citron.
citrus, i, Citronen-Baum.
citus, a, um, ſchnell, raſch, behend, fertig, geſchwind, rach.
civicus, a, um, bürgerlich.
civilis, e, höflich, hübſch, freundlich, bürgerlich, ehrerbietig.
civilitas, atis, Höflichkeit.
civiliter, höflich.
civis, is, Landmann, Bürger.
cives, is, Bürgerſchafft, Stadt.
civitas, atis, Stadt, Land, Bürgerſchafft.
clabula, æ, Renn-Wagen.
clam, heimlich, unvermerckt, verſtohlen, geheim, unter der Hand, verholnlich, hinterrucks, ſtillſchweigends, halinge, ſcheimlich, dahinter.
clamator, oris, Prahlhans.
clamatus, us, das Schreyen.
clamito, are, laut ſchreyen, kerren.
clamo, are, ſchreyen, juchzen, ausſchnarchen, ruchzen, ruffen, kryſchen, pfuchzen, mauen, brallen, mäckern.
clamor, oris, Schrey, Geſchrey, Ruffen, Guf, Guſt, Hitze, Gerammel, Lerm, Getöſe.
clanculum, heimlich, meuchlings.
clandeſtinus, a, um, verſtohlen.
clangor, oris, Klang.
clare, deutlich, hell, heiterlich, klar, verſtändlich, ſcheinbarlich, laut.
clareſco, ere, hell ſeyn, klar werden, aufhellen.
clarificatio, onis, Verherlichung, Verklärung.
clarifico, are, klar machen, verherlichen, verklären.
clarigatio, onis, Fehd und Abſags-Brief.

claritas, atis, Heiterkeit, Klarheit, Großachtbarkeit.
clarus, a, um, licht, hell, vernehmlich, deutlich, laut, klar, berühmt, herrlich, schön, helle, bekannt, verständlich.
classiarius, i, Schiff-Soldat
classicus, i, Schiffmann.
classis, is, Schiffs-Flotte, Schiffs-Heer, Classe, Flotte.
clathro, are, vergaddern.
clathrum, i, Gatter, Gadder.
clava, æ, Käule, Kolbe.
claudicans, tis, Hinck-Bein.
claudicatio, onis, das Hincken.
claudico, are, hincken, lahm seyn, schyelen, knappen.
claudicas, atis, das Hincken, die Lähme an Fuß.
claudo, ere, schliessen, zuschliessen, zuschlagen, zuriegeln, verschlagen, umringen, verschliessen, verschrencken, zumachen, lochen, verstopffen, cläusen.
claudus, a, um, knappend, hinckend, hinckebinck, lahm.
clavichordium, ein Clavichordium, Clavier.
clavicula, æ, Achsel-Bein, die Clavier an den Weinstöcken oder Gabeln, womit sich die Reben anhängen, Schlüsselgen.
claviger, i, Kolben-Kerl.
clavis, is, Schlussel.
clausa, æ, Schlinge.
claustra, æ, Paß, Weg, Einfahrt in den Hafen.
claustrilimus, i, Thor-Schlüsser.
claustrum, i, Kloster, Clause, Boll-Werck.
clausula, æ, Beschluß, Clausel.
clausum, i, Kasten.
clavellus, i, Näglein.
clavus, i, Nagel, Hüner Aug, Steuer, Brunnen-Krapf, Költer, Helm-Stock, Nagel-Kraut, Achsel-Bein.
clema, tis, Glecken-Blumen-Kraut.
clematis, idis, Wald-Reben.
clemens, tis, gelinde, gnädig.
clementer, gnädig, lind.
clementia, æ, Lindigkeit, Gnade.
clepsamidium, i, Sand-Uhr, Stunden-Glas, Sand-Seiger.
clepsammus, i, Sand-Uhr.
clepsydra, æ, Stunden-Glas, Sand-Seiger.
clericatus, us, Priester-Stand.
clericus, i die Clerisey.
clerus, i, die Clerisey.
clibanites, æ, allerhand Gebacknes von Mehl.
clibanus, i, Back-Ofen.
cliens, tis, Vasal, Mund-Mann, Lehns-Mann.
clientela, æ, Mund-Burt, Lehne.
climacter, eris, die Stigel an der Leiter, Hoel.
clinicus, a, um, Bett-rüstig, lägerig.
clinopodium, i, Wirbel-Dost.
clitella, æ, Pack-Sattel, Saum-Sattel, Bast.
Clivensis, is, ein Clever.
Clivia, æ, Cleve.
clivosus, a, um, hüglich, haldächtig, abhängig, Büchelachtig.
clivulus, i, kleiner Hügel, Büchelein.
clivus, i, Hügel, Rain-Büchel, Berg-Halde
cloaca, æ, Cloak, Schind-Grube, Scheiß-Hauß, Abzucht.
cloacarna, æ, Racker-Weib.
cloacarium, i, Heue-Geld für das Secret.
cloacus, i, Dolium.
clunaculum, i, Schlacht-Messer.
cluner, unis, Arsch-Backen.
clupea, æ, Alse, Alose, Alsen.
clusius, i, Schliesser.
clypeus, i, Schild.
clyster, is, Clystir.
cnicus, i, Feld-Saffran, Saflor, Flor-Saffran.
coacervatim, all zusammen.
coacervatio, onis, Hauffung, Anhauffung.
coacervo, are, häuffig zusammen bringen, häuffen, zusammen werffen, aufhauffen, in einen Hauffen sammlen, anhäuffen, Vorrath anschaffen, zusammen schieben, zusammen häuffen, nisten, aufschütten.
coacte, nicht gern.
coactor, oris, Ungelter, Drenger.
coactus, a, um, gezwungen, geleimt.
coadjutor, oris, ein Coadjutor, künfftiger Nachfolger eines Bischoffs.
coadjuvo, are, zugleich mit helffen.
coæquo, are, gleich machen.
coæternus, a, um, gleich ewig.
coagmentatio, onis, Zusammensetzung.
coagmento, are, an einander hangen, an einander fügen.
coagulatio, onis, das Gerinnen, dick werden.
coagulo, are, dick werden, gestehen, hart werden, hotten, luppen, rinnen, zusammen wallen, labben, lippen, dick machen.
coagulum, i, Mägle, Möglein, Käse-Math, Käse-Lap, Käse-Lip, Lab, Mel-Krinse, Rensal, Käse-Rinnen.
coalesco, ere, zuwachsen, sich schliessen, wimmern.
coangusto, are, enger einziehen.
coarctatio, onis, Einschrenckung.
coarcto, are, zusammen quetschen, schmälern, ratteln.
coarguo, ere, überweisen.
coarsatio, onis, Bühne, Täffer-Bühne, Beschliessung, Täffelung.
coarso, are, beschiessen, spünden.
coaxatio, onis, das Quacken.
coaxo, are, quacken wie ein Frosch, rochzen als Frösche.
cobitis, is, Bißker, Beißker.
coccineus, a, um, Scharlach-roth.
coccothraustes, æ, Kirsch-Finke, Kern-Beisser.
coccum, i, Scharlach-Beer, Sammet.
coccygria, æ, Brasilien-Baum.
coccyx, igis, Guckuk.
cochlea, æ, Schnecken-Haus, Schraube, Schneck, Wendel-Stein, Gewerbe, Dorgel, Spindel, das Gewinde.
cochlear, aris, Löffel.
cochleare, is, Löffel, Gelte.
cochlearia, æ, Löffel-Kraut.
cochlidium, i, Schnecker.
coctor, oris, der Sieder.
coctura, æ, ein Hitz-Brod, Semmel, Sieden, Ofen-Brand, Bäcke.
coctus, a, um, gesotten, reif, gut zu essen.
codex, icis, Buch.
codicula, æ, Schwäntzlein.
cœciar, Süd-West Ost.
cœcilia, æ, Blindschleich.
cœcitas, atis, Blindheit.
cœco, are, blind machen, blenden, verblenden.
cœcothrastes, æ, Kern-Beisser.
cœcus, a, um, blind.
cœcutiens, entis, Blindsler.
cœcutio, ire, blindseln, blarren.
cœliacus, i, Bauch-Weh.
cœlebs, ibis, unbeweibet, unverehligt, ehlos, Junger-Gesell.
cœlestis, e, himmlisch.
cœlibatus, us, der ledige Stand, Junggesellen-Stand, eheloses Leben.
cœlites, um, die Heiligen.
cœlo, are, stechen, schneiden.
cœlum, i, Himmel, Lufft, Grab-Stichel, Meissel.
cœmeterium, i, Kirch-Hof, Leichen-Lege, Gottes-Acker.
coëmo, ere, abkauffen, einschaffen.
coëmtor, oris, der Aufkäuffer.
cœna, æ, Abend-Mus, Tisch, Abendmahl, Nachtmahl, Zabel, Nach-Essen, Mahl, Abend-Brod, Abend-Mahlzeit.
cœnaculum, i, Tafel-Stube, Eß-Saal, Speise-Zimmer, Eß-Gemach.
cœnatio, onis, Speise-Saal, Eß-Gemach, Eß-Saal.
cœnaturio, ire, Hunger haben.
cœno, are, tischen, das Mahl halten, Tafel halten.
cœnobium, i, Kloster, Refental, Samannung.
cœnosus, a, um, moderig, garstig, dreckig, schlammig, kothig.
cœnulentus, a, um, kothig.
cœnum, i, Unflat, Morast, Horck, Lett-Schlick, Koth, Gassen-Dreck, Unreinigkeit, Moder, Schlamm.
coëo, ire, zusammen gehen, zusammen geben, spielen, zusammen rücken, reiten, zuwachsen, beschicken, schliessen, beschlagen, ficken, zukommen, belauffen, schwängern, springen, bespringen, unkeuschen, verharschen, heilen, zuheilen.
cœpi, isse, anfangen.
cœpto, are, anfangen.
coerceo, ere, halten, abwehren, zahmen, zahm machen, in Schrancken einschliessen, steuren, wehren, bändig machen, den Hals biegen, Dämmen.
cœruleus, a, um, Himmel-blau, blau.
cœtus, us, Gesellschafft, das junge Volck.
cofea, æ, Hembe.
cofia, æ, Hembe.
cogens, entis, Zwinger.
cogitabundus, a, um, tiefsinnig.
cogitate, mit Bedacht.
cogitatio, onis, Gedancke, Dichten, Einfall.
cogitato, mit Vorsatz.
cogitatum, i, Gedancke.
cogito, are, gedencken, Gedancken haben, dencken, tichten, in Gedancken stehn, hugen, anschlagen etwas zu thun.
cognata, æ, Nichte.
cognati, orum, Blut-Freunde mütterlicher Seite.
cognatio, onis, Verwandschafft, Magschop, Magschafft, Geblüte, Blut-Freundschafft.
cognatus, i, Verwandter, Magen-Anverwandter, Ohem, Oehen.
cognatus, a, um, angehörig, anverwandt, verwandt von der Mutter her.
cognitio, onis, Kenntniß, Begreiffen, Erkennung, Erkenntniß, Kundschafft, Wissenschafft.
cognitus, a, um, wissend, bekandt, kund.
cognomen, inis, Beynahmen, Zunahmen.
cognoscibilis, e, erkennlich.
cognosco, ere, kennen, erkennen, riechen, einnehmen, abnehmen, vernehmen, mercken, verhören, ersehen, versehen, Einsicht haben, erfahren.
cogo, ere, zwingen, benöthigen, binden, dringen, zum Gehorsam bringen, fortjagen, nöten, pressen, eintreiben, treiben, auftreiben, anstrengen, Noth ziehen, nöthigen, zusammen bringen.
cogor, i, müssen, sollen, gemüßigt werden.
cohærentia, æ, Zusammenhang.
cohæreo, ere, aneinander kleben, aneinander hangen, auseinander folgen.
cohæres, edis, Mit-Erbe, Mit-Genoß.
cohæresco, ere, aneinander hangen.
cohibeo, ere, Einhalt thun, zusammenhalten, ablassen, zurück halten, bändig machen.
cohibitio, onis, die Abhaltung, Abhalten.
coherresco, ere, erschüttern.
cohors, tis, Hauffen Soldaten, Hof, Harß, Horst, Heer, Churt, Schaf-Gurten, Schar, Heer-Zug, Feld-Zug, eine Compagnie Reuter.
cohortor, ari, zusprechen.

coitus, us, das Gatten, Springen, Belegung, Beywohnung.
colanica, æ, Stauch.
colaphizo, are, ſchlagen mit Fäuſten.
colaphus, i, Hand-Schlag, Ohr-Schlag, Ohr-Feige, Maul-Schelle, Waffling, Fauſt-Schlag, Dachtel.
colatus, a, um, geſiegen, rein.
colchicum, i, Nackte-Magd, Herbſt-Blume, Wieſen-Zeitloß.
colica, æ, Darm-Gicht, Bauch-krimmen, Kolik, Darm-Wehe.
collabefacto, are, baufällig machen.
collabor, i, niederſinken, niedergehen, über einen Haufſen fallen, nach und nach einfallen, zu Grund und Boden gehen.
collacrymo, are, mitweinen.
collactaneus, a, um, Milch-Bruder, Saug-Bruder.
collare, is, Hals-Kragen, Goller, Kragen am Mantel, Uberſchlag.
collaria, æ, Hals-Gehäng.
collatio, onis, Gegenhaltung, Beyſteuern, das Gegeneinanderhalten, Kollationen, Beytrag, Zuſammenhaltung, Vergleichung, Gegenſatz
collaudatio, onis, das Herausſtreichen.
collecta, æ, Auflage, Einſammlung an Gelde, das Sammlen, Bey-Steuer, Collecte.
collectaculum, i, Sammel-Platz.
collectio, onis, das Sammlen, einlegen der Waaren, Aufſchen, Einſammlung.
collector, oris, Einſammler.
collega, æ, Glied, Mit-Glied, Geſellſchaffter, Amts-Genoß, Amts-Bruder, Amts-Gehülffe, College.
collegiatus, i, Gilde-Bruder.
collegialis, e, geſellſchafftlich.
collegialiter, geſellſchafftlich.
collegium, i, Stifft-Geſellſchafft, Compagnie.
colliculus, i, kleiner Hügel.
collido, ere, zuſammenſchlagen, klappern.
colligo, are, einmachen, zuſammen binden.
colligo, ere, zuſammenlegen, ſehen, ſchlieſſen, ſich faſſen, ſchöchlen, ſammlen, beſinnen, zuſammen räumen, leſen, raffen, weiden, mehren, ſich aufmuntern, ablesen, auffaſſen, aufſammlen, einſammlen, packen, zuſammen nehmen, einholen, abnehmen, muthmaſſen Schlüſſe machen, raſcheln, ſich begreiffen Vorrath anſchaffen, erholen, aufleſen, heimſern, einheimſern.
collimitanei, orum, anrainende Nachbarn.
collimitium, i, Grenz-Scheidung.
collimitor, ari, grentzen, anrainen, rainen.
collimo, are, verwarloſen, ramen, feigen.
collineo, are, zielen, richten.
collino, ere, anſtreichen.
colliquefacio, ere, zuſammenſchmeltzen.
colliquefio, eri, zuſammenſchmeltzen.
colliqueſco, ere, zergehen.
colliquiæ, arum, Dach-Rinne, Waſſer-Furche.
collis, is, Hügel, Holm, Hübel, Kamm in hervorragen, Rain, Bühel.
collo, ium, i, ſtumpfes abgekürtztes Kleid.
collocatio, onis, Setzung, das Einlegen, Lage, das Ausgeben.
colloco, are, beylegen, aufſetzen, ſtellen, ſetzen, thun, beſetzen, legen, einlegen.
colloquium, i, Beredung, Unterredung, Geſpräch, Rede.
colloquor, i, unterreden, mit einem reden, Unterredung halten, abreden, beſprechen, bereden, ſprechten.
colloryolum, i, Stuhl-Zäpflein.
colluctatio, onis, Kampf.
colluctator, oris, Kämpfer.
colludo, ere, mitſpielen, mitmachen, in ein Horn blaſen, zuſammen blaſen, mit einem unter einer Decke liegen, pochen
collum, i, Hals, Linie in Feſtungs-Bau.
collumino, are, beleuchten.
colluo, ere, ſpühlen, ausſpühlen.
colluſio, onis, heimlich Verſtändniß.
colluſor, oris, Mit-Spieler.
colluſtratio, onis, Erleuchtung.
collustro, are, hellmachen, beleuchten.
collutio, onis, das Spühlen.
colluviaria, orum, Gaſſen-Rinne.
colluvio, onis, Spüle.
colluvies, ei, Geſchmeiß, Geſchnader, Unflath, Unfläterey, das Sammlen der Waſſer.
collybiſta, æ, Wechſler, Banquier.
collybus, i, Wechſel mit Geld, Auswechſel.
collyrium, i, Magdaleon, Aug-Arzney.
Colma, æ, Colm, Stadt in Preußen.
Colmenſis, e, Colmiſch.
colo, are, ſeigen, ſeihen, durchgieſſen.
colo, ere, werth halten, werben, beſtellen, achten, bauen, anbauen, dienen, ehren, üben.
colobrirges, Brun-Vogel.
colocaſia, æ, Waſſer-Bohne.
colocynthis, idis, Wild-Kürbis, Coloquinte.
colon, onis, Maſt-Darm, Wäkerling.
colonarium, i, Lehn-Geld.
colonia, æ, Leben, Lehens-Hof, Colonie, ein Ort, wo ſich Fremde in einem Lande niedergelaſſen.
Colonia, æ, Cölln.
Colonia ad Spream, Cöln an der Spree.
Colonia Agrippina, Cöln am Rhein.
Colonienſis, e, Cölniſch.
colonus, i, Pacht-Bauer, Heuerling, Bauer, Baumann, Dienſtmann, Güt-Bauer, Zinß-Bauer, Hüber.
colophonium, i, Geigen-Harz, Griechiſch-Harz, reſches Gummi, Fiedel-Harz.
color, ris, Farbe, Deck-Mantel.
coloratus, a, um, gefärbt.
colore, are, blumen, färben, anfärben.
colostrum, i, colostra, æ, Bruſt, erſte Milch nach der Geburth.
coluber, ri, Haus-Schlang, Schlang.
colubrina, æ, Schlang, Hunds-Kürbis, Feld-Schlange.
colubrinus, a, um, Schlangen-artig.
colum, i, Seiher, Seihe, Wäckerling, Trotten, Seyhe, Durchſchlag, Durchguß.
columba, æ, Taub, Täubin, Käutin.
columbaria, æ, Nauer-Löcher.
columbarium, i, Tauben-Haus, Tauben-Schlag.
columbarius, i, Täubler.
columbor, ari, ſchnäbeln.
columbus, i, Täublin.
columbus, i, Täuber, Tauberich, Kauler, Cyatter.
columella, æ, kleine Säulen, Zäpflein in Halſe, Huck
columna, æ, Seule, Stud.
columnis, a, um, häelin.
colus, i, Spinn-Rocke, Wocke, Rocken, Künkel.
columbea, æ, Linſen-Baum.
colymbades, um, eingemachte Oliven.
colymbus, i, Hurch-lein.
coma, comæ, Haar.
comanilus, i, Weichling.
comatus, a, um, langhaarig.
combibo, onis, Zech-Bruder, Sauf-Bruder.
combullio, ire, einſieden.
comburo, ere, verbrennen, brennen, in die Aſche legen.
combuſtio, onis, das Brennen.
combuſtura, æ, Brand-Schade.
comedo, ere, eſſen.
comedo, onis, Schlucker, Miteſſer.
comendatarius, i, Comter, Comenthur.
comendator, oris, Comter, Comenthur.
comes, itis, Graf, Gefährde.
cometæ, æ, Comet.
comice, Comedianten-weiſe.
comis, e, gütig, freundlich, günſtig höflich, glümpflich.
comicus, i, Comedien-Schreiber.
comicus, a, um, Comediantiſch.
comitas, atis, Höflichkeit.
comitatus, us, Reiſe-Geſellſchafft, Grafſchafft, Getrecke, Begleitung, Gefolge.
comiter, höflich, wohlthätig.
comitia, orum, Wahl-Statt, Tag-Satzung.
comitor, ari, geleiten, begleiten, Geleit geben, zur Seite gehen, mitgehen, treiſen, nachfolgen.
comma, tis, Inhalt in loſen, Abſchnitt einer Rede mit einen Strichlein.
commaculo, are, vermaßgen, beflecken.
comminalleolo, are, gleich hämmern.
commanduco, are, zerbriſſen.
commater, tis, Gevatter, Patin.
commeatus, us, Paß, Lebens-Mittel, Proviant.
commemorandus, a, um, denckwürdig.
commemoratio, onis, Erwehnung, Meldung.
commemoro, are, melden, erzehlen.
commendatio, onis, Ruhm, Empfehlung.
commendo, are, zuweiſen, vorſchlagen, anloben, preiſen, anrühmen, anbefehlen, empfehlen.
commensalis, is, Tiſch-Geſell, Tiſch-Burſche.
commentariensis, is, Regiſtrator.
commentatio, onis, Auslegung der Gedancken, Gedancken über etwas.
commentitius, a, um, erdichtet, falſch.
commentor, ari, auslegen, Gloſſen machen.
commentum, i, Lüge, Mährlein, Gedicht, Fund.
commercium, i, Verkehr, Handel, Kauf-Handel, bürgerliche Nahrung.
commercium litterarum, Brief-Wechſel.
commereor, eri, verſchulden.
commeſſator, oris, Banquetirer.
commeſſor, ari, im Sauf und Dampf leben.
commilitium, i, Cammeradſchafft.
commilito, onis, Mit-Schüler, Spieß-Geſell, Kriegs-Camerad, Rotten-Geſell, Mit-Reiſer, Schul-Geſell, Burſche.
comminatio, onis, Drohung, Bedrohung, das Drohen.
comminguo, ere, bepiſſen, beſeichen.
comminiſcor, ſci, ausdencken, erdencken, erfinden, erdichten, aus den Fingern ſaugen.
commino, ari, ausſchnarchen, drohen, androhen.
comminuo, ere, zerſtücken, zerknirſchen, krümlein.
commiſceo, ere, vermengen, durch einander geben.
commiſeratio, onis, das Beklagen, Beyleyd, Mitleyden, bejammern.
commiſeror, ari, Mitleyden haben.
commiſſatio, onis, Schwelgen, Quas, Schmaus, Gaſterey, Schlemmerey, Schlaf-Trunck.
commiſſator, oris Schwelger, Quaſer, Schlückich.
commiſſor, ari, praſſen, quaſen, ſchlemmen, in Saus und Schmaus leben.
commiſſura, æ, Nut, ein Fug zwiſchen zweyen.
commiſſus, a, um, anvertraut.
commiſtio, onis, Vermiſchung
committo, ere, begehen, anvertrauen, Commition geben, verrichten, heimſtellen, unter die Hand geben, aufmachen, trauen.
commodatio, onis, das Lehnen.
commodator, oris, Leiher.
commode, gelegen, bequemlich, gemächlich, bequem, nett, artig, fein, mit Fug, füglich.
commoditas, atis, Bequemlichkeit, Behäglichkeit, Tauglichkeit, Behag, Belieben, Gemächlichkeit, Gemach, Füglichkeit.
commodo, are, leihen, leonen, bequemen, vorſtrecken, ſich gebrauchen laſſen
commodum, i, Nutz, Vortheil, Genuß, Anfang, Bathe, die Frauc.
commodus, a, um, recht, geſchickt, höflich, bag, behäglich, bequem, räumig, handſam,

sam, gätlich, sanfft, behebig, vortheilhafft, gefällig, zuträglich.
commolo, ere, zermalen.
commoratio, onis, Auffenthalt.
commoror, ari, sich aufhalten, unten verbleiben.
commotio, onis, Meut, Bewegung.
commotus, a, um, bestürzt, entrichtet.
commoveo, ere, bewegen, rühren, Aufruhr anrichten, reitzen, abrichten, aufreitzen.
communico, are, zukommen lassen.
communio, onis, Gemeinsame, Gemeinschafft.
communis, e, mein, gemein, allgemein gesamtschäfftlich.
communitas, atis, Meinheit, Gemeine.
communiter, gemeiniglich.
communitio, onis, Befestigung.
commultico, are, zerkauen.
commutatio, onis, das Auswechseln, Wechsel, Tausch.
commuto, are, wechseln, tauschen, umtauschen, auswechseln, verwechseln, verändern.
como, ere, schmücken, putzen.
comœdia, æ, lustiges Spiel, Schau-Spiel, Comedie.
compactus, a, um, derb.
compages, is, Gewet, Nut, Packen, Zusammensetzung, Fug zwischen Zweyen.
compago, inis, Gewätt.
comparate, Vergleichungsweise.
comparatio, onis, Vergleichung, Zusammenhaltung, das Gegeneinanderhalten.
comparatus, a, um, geartet.
comparco, ere, ersparen, zusammensparen, erübrigen, erobern, kargen.
comparco, ere, sich stellen, erscheinen.
comparo, are, gleichen, vergleichen, ablaufen, kobern, werben, gegeneinander halten, zulegen, anschaffen, einschaffen, verschaffen.
compasco, ere, mitweiden.
compater, tris, Gevatter.
compedio, ire, die Füsse zusammen halten, Fessel anlegen.
compellatio, onis, das Zusprechen, Anrede.
compello, are, anreden.
compello, ere, treiben, zusammenjagen, zusammenbringen, nöthigen, nahe bringen, zusammen treiben.
compendium, i, kurtzer Begriff, kurtzer Inhalt, Auszug, kürtzerer Weg.
compensatio, onis, Ersetzung, Vergeltung, Erstattung, Bekehrung, Nachen.
compenso, are, ersetzen, belohnen, vergelten, erstatten, verschulden, verguten.
comperendinatio, onis, Aufschub, auf Übermorgen, Fristung.
comperendino, are, aufschieben, Frist geben, ausstellen.
comperio, ire, Nachricht bekommen, erfahren.
compes, edis, Ring, Beinschelten, Kippen, Springer, Fessel, Band, Bein-Schelle, Fuß-Band.
compesco, ere, halten, Einhalt thun, zähmen, zahm machen, haschen, dämmen.
competitor, oris, der sich um ein Amt bewirbt.
compilatio, onis, das Bestehlen.
compilo, are, plündern.
compingo, ere, zusammenpacken, picken, spünden, nach Art der Sache machen, aneinander fügen.
compitum, i, Weg-Scheide, Scheide-Weg, Creutz-Weg, Creutz-Strasse.
complanator, oris, Hobler.
complano, are, gleichen, glätten, ausrichten, streichen, das Erhabene eben machen, flach machen.
complector, i, begreiffen, ergreiffen, in sich enthalten, herzen, küssen, fassen, umfassen.
compleo, ere, besetzen, vollmachen, erfüllen, ausfüllen.
completio, onis, Erfüllung.
complex, icis, Anfang zur öffentlichen Uneinigkeit.
complexus, us, ein Umgriff, Umfassung, Umarmung.
complicatio, onis, das Falten.
complico, are, zusammen legen, falten, faltzen, in die Faltzen legen.
compludo, ere, klatschen, in die Hände klopfen.
compluo, ere, bereganen.
compluries, vielmahl.
complutus, a, um, beregnet.
compono, ere, zusammen setzen, aufsetzen, ausmachen, erörtern, austragen, aufgeben, endigen, zusammen machen, zusammen legen, beylegen, schlichten, aufputzen, abfassen, verfertigen.
compos, otis, habhafft.
composite, ordentlich.
compositio, onis, Zusammensetzung, Aufhebung, Beylegung, Ordnung, Bericht, Vortrag.
compositor, oris, ein Schlichter.
compotatio, onis, Sauffen, Saufferey, Zeche, Luder, Schlegel, Schmaus, Höfelung, Gastmahl, Oerte, Uerte.
compoto, are, gastiren, höfeln, questen, schwelgen.
compotor, oris, Zech-Gesell, Sauf-Bruder.
compotrix, icis, Sauf-Schwester, Kannen-Gevatterichc.
comporto, are, zusammentragen, häuffen, zusammen schlichten, zusammen bringen.
comprecor, ari, mitbeten.
comprehendo, ere, ergreiffen, fangen, gefangen nehmen, fassen, bekommen, anhalten, in Arest nehmen, verstehen, enthalten, kriegen, absehen, erwischen, schliessen.
comprehensibilis, e, ermeßlich, begreiflich.
comprehensio, onis, das Begreiffen, Erlernung, das Gefangennehmen, Zusammenfassung.
comprehensus, a, um, begriffen.
compressio, onis, Zerquetschung, Schlafung, Beschlafung, das Drücken.
comprimo, ere, zähmen, zahm machen, zwängen, pressen, zusammen pressen, einstampffen, knellen, zusammen quetschen, eindrücken, zusammen drücken.
comprivigni, orum, Stief-Geschwister.
comprobatio, onis, das Bestätigen, Billigung.
comprobo, are, bestätigen, für recht erkennen, billig halten.
compromissarius, i, Schiede-Richter.
compromissum, i, Anlassung.
compulsio, onis, Treibung.
compulsor, oris, Treiber.
compulsoriales, Zwangs-Brief.
computatio, onis, das Ausrechnen, Raitung.
computo, are, zehlen, rechnen, überschlagen, raiten.
comtus, a, um, zierlich.
conatus, us, Bemühen, Unternehmen, Beginnen, Unterfangen.
concaco, are, bekacken.
concalesco, ere, hitzig werden.
concamerario, onis, Gewölb, Gewölbung, Bogen-Decke.
concamero, are, gewölben, ausgewölben.
concatenatus, a, um, das an einander hängt.
concavitas, atis, Höhle, Oede, die einwarts gehende Fläche, Hohl-Ründe.
concavus, a, um, hohl geschliffen.
concedo, ere, gewären, ablassen, überlassen, beaünstigen, leiden, lauben, erlauben, lassen, bewilligen, verwilligen, zulassen, übergeben, vergönnen, nicht wehren, gestatten, vergleichen.
concentio, onis, ein zusammenklingender Gesang.
concentus, us, Accord, Zusammen-Klang, Zusammen lauten, das Zusammen singen, Gehellen, zusammenklingender Gesang, Einhelligkeit.
conceptio, onis, Aufsatz, Empfängniß.
conceptus, us, Empfängniß, Frucht im Mutterleibe.
concerpo, ere, zerzeisen.
concessio, onis, Vergünstigung, Bewilligung, Zulassung, Leiden, Ablassung.
concesso, gesetzt.
concessus, us, Einräumung.
concha, æ, Schnecke, Kocke, Muschel, Mulden-Gewölbe.
conchatus, a, um, Muschel-förmig.
conchites, æ, Schnecken-Stein.
conchula, æ, Muschelein.
conchylia, æ, Muschel-Werck, Schel-Fisch.
conchyliatus, a, um, schäckig.
conchyta, æ, Muschel-Sammler.
concido, ere, kleinhauen, zerhauen, metzen, kappen, hauen, niederhauen, in die Pfanne hauen, umschlagen, über einen Hauffen fallen, einfallen, drumen.
concieo, ere, aufwiegeln.
conciliabulum, i, meuchelmörderische Zusammenkunfft.
conciliatio, onis, Stifftung, Richtung.
conciliator, oris, Stifter, Mittler.
conciliatricula, æ, Kupplerin.
conciliatrix, icis, Kufferische, Sponsterinn.
concilio, are, berichten, verrichten, Gunst erwerben, in Gunst setzen, vereinigen.
concinnator, oris, Trödler.
concinne, zierlich, nett, geschicklich, visierlich, artig.
concinnitas, atis, Zierlichkeit, Nettigkeit, Artigkeit, Aufpug.
concinno, are, machen, zurichten, aufputzen, an einander fügen.
concinnus, a, um, nett, zierlich, geschicklich, hübsch, schön, wohlgestalt, ansehnlich, formlich, galant.
concinens, entis, einstimmig.
concino, ere, mitsingen, zusammensingen.
concio, onis, Predigt, Rede an das Volck, Versammlung, Kirch-Gemeine.
concionatio, onis, das Predigen.
concionator, oris, Prediger.
concionor, ari, predigen.
concipio, ere, schwanger werden, Schrifft aufsetzen, voll werden, fassen, abfassen, empfangen
concisio, onis, Zertheilung, das Hacken, Schneiden.
concisorium, i, Hacke-Messer, Schnitt-Messer.
concitatio, onis, Aufwieglung.
concitator, oris, Aufwiegler, Treiber.
concitatus, a, um, eifrig.
concito, are, aufwiegeln, aufsetzen, dahin vermögen.
concivis, is, Mitbürger
conciuncula, æ, Hauflein.
conclamatio, onis, Zurufung.
conclamo, are, zugleich rufen.
conclave, is, Zimmer, Gemach, Lage.
conclavium, i, Cabinet.
concludo, ere, Schlüsse machen, schliessen, enden, endigen, umgeben, zusammen sperren, einschliessen, abnehmen.
conclusio, onis, Ende.
conclusura, æ, Schloß-Stein.
concoctio, onis, das Kochen des Magens, Dauung, Verdauung
concoctus, a, um, verdauet.
concolor, oris, gleichfarbig.
concoquo, ere, kochen, dauen, verdauen.
concordia, æ, Einhelligkeit, Einträchtigkeit, Eintracht, Einigkeit.
concorditer, einträchtiglich, einhellig, einhelliglich

concordo, are, einstimmig seyn, einhellig seyn, einig seyn, gleichgesinnt seyn, gebäken, einwilligen, eins seyn, eines Sinnes seyn.
concors, dis, gleich gesinnt, einhellig, einträchtig, einig, eines Sinnes, einmüthig.
concredo, ere, anvertrauen.
concremo, are, verbrennen.
concrepatio, onis, Geklapper.
concrepo, ere, kallen, wimmern.
concubina, æ, Beyschläferin, Kammer-Weib, Kebs-Weib, Neben-Weib, Schlep-Sack, Kebse, Schlaf-Weib, Buhl-Weib.
concubinatus, us, der Beyschlaff, unehlige Beyliegung, Kebs-Ehe, Unehe.
concubinus, i, Beyschläfer.
concubitor, oris, Schlaf-Gesell.
concubitus, us, der Beyschlaff, Beyliegen.
conculco, are, tretten, untertretten, zutretten.
concumbo, ere, beyliegen, beyschlaffen, beernehmen.
concupiscentia, æ, böse sinnliche Begierden, Fleisch und Blut.
concupisco, ere, trachten, streben, nachtrachten.
concurro, ere, zusammen laufen, schnell zusammen kommen, zusammen schlagen, zusammen streiten, häuffig zusammen kommen, gegen einander gehen.
concutio, are, wispern.
concursus, us, Zusammenlauffung, Hutsinge, Zulauff.
concussio, onis, Bewegung, Erschütterung.
concutio, ere, schüttern, hotzeln, bewegen, hutzen.
condemnatio, onis, Verdammung, Verdammniß.
condemno, are, verurtheilen, verdammen.
condenso, are, pressen, schlagen, zusammen stossen, einstampffen, eintretten, dicht machen.
condensus, a, um, dicht an einander.
condico, ere, versprechen, abreden.
condimentarius, a, um, was gut zum einmachen.
condimentum, i, Würtze, Gewürtze.
condio, ire, würtzen, pimenten, krüden, überziehen.
condiscipulatus, us, Schul-Gesellschafft.
condiscipulus, i, Schul-Gesell, Mit-Schüler.
condita, orum, Confect.
conditio, onis, Stand, Vergleich, Bewandniß, Bedinq, Bescheidenheit, Staat, Accord, Bedingung, Vergleichung, Vertrag.
conditor, oris, Erbauer.
conditorium, i, Schranck, Kasten.
conditura, æ, das Würtzen.
conditus, a, um, gewürtzt.
condo, ere, beylegen, verwahren, beystecken, aufreiben, in die Schichte legen, anrichten, bauen, aufbehalten, an einen Ort legen, in Keller legen, erschaffen.
condocefacio, ere, lehren, müssen.
condolens, tis, leidig, mitleidig.
condominor, ari, mitherrschen.
condono, are, begnadigen, verzeihen, vergeben, zu gut halten, schencken, erlassen.
condrillum, i, Wegwart.
conduco, ere, nützlich seyn, dienen, dingen, nutzen, annehmen, heuren, miethen, in Bestand haben, zusammen führen, in die Kost thun, abpachten, besehen, pachten, in die Arrende nehmen.
conducibilis, e, dienlich.
conducit, es ist gut, es ist nützlich.
conductio, onis, Haur, Pacht, Pachtung, Miete.
conductilius, a, um, das abgepachtet ist, gedungen.
conductor, oris, Pächter, Pachtmann, Heurmann, Miethsmann, Hurmann, Heuersmann, Miethmann, Bestänber, Arendator, Verdinger.
conduplico, are, verdöppeln.
conclus, i, Schliesser.
condyloma, atis, hartbäutiges Gewächse.
condylus, i, Knebel an den Fingern, Kyns, Knöchel an den Gleichen, Ken, Kins, Knerchel, Knübel.
confabulatio, onis, Unterredung, Rede, Gespräch.
confabulor, ari, mitschwatzen.
confectio, onis, Verfertigung.
confero, erre, beytragen, vergleichen, gegen einder halten, gegenhalten, begeben, Schuld auf einen schieben, zurück zu sprechen, heimmachen, fortheilfen, entgegen haken, zusammen bringen.
conferramino, are, schmieden, ein Eisen anlegen, anschweissen.
confertus, a, um, dick, dicht, aneinander.
confessio, onis, Geständniß, Bekenntniß, Vergicht, Beichte.
confessionarius, i, Beichtvater.
confessor, oris, Bychter, Verjaher.
confestim, schleunig, von Stund an, bald, alsbald.
confibula, æ, Blatt-Nagel.
conficio, ere, machen, endigen, vollbringen, schliessen, zu Ende bringen, verschmachten, fertig machen, verrichten, verschaffen, zurücklegen, auftreiben.
confictio, onis, Erdichtung.
confictor, oris, Erdichter.
confidejussor, oris, Mitbürge.
confidens, tis, kühn, freymüthig, treist, trotzig, tapfermüthig, dreiste, dreistig.
confidenter, freymüthig, kühn, kühnlich, ohn alles Bedencken, dreiste, dreistig.
confidentia, æ, Trotz.
confido, ere, zutrauen, verlassen, auf etwas Vertrauen setzen, auf etwas bauen.
configo ere, zerstechen.
confingo, ere, erdichten.
confinia, æ, Gräntze.
confinis, is angräntzend, nahgelegen, Gräntz-Nachbar.
confinium, i, Nachbarschafft, Anrainung, Feld-Marck.
confirmatio, onis, Behauptung, Bekräfftigung, das Bestätigen, Firmung, Firmelung.
confirmo, are, stärcken, bestätigen, versichern, befestigen, bekräfften, behaupten, beweisen, firmen, firmeln.
confiscatio, onis, Confiscirung.
confisco, are, confisciren, einziehen.
confisus, a, um, kühn, kühnlich.
confidens, tis, Beicht-Kind, gichtig.
confiteor, eri, bekennen, zugeben, jahen, gichtig seyn, beichten, bejahen.
conflagratio, onis, Verbrennung.
conflagro, are, in Rauch aufgehen.
conflantia, um, gegossene Bilder.
conflatura, æ, das Giessen, das Gegossene.
conflictus, us, Hand-Gemenge, Schlägerey, Kampf, Streit.
confligo, ere, streiten, kämpffen, schlagen, treffen.
confto, are, zuziehen, bilden.
Confluentia, æ, Zeblentz.
confluentia, æ, Zusammenflüssung.
confluo, ere, häuffig zusammen kommen, sammlen, schnell zusammen kommen, zusammenflüssen.
confluxus, us, das Sammlen der Wasser.
conforto, ire, bekacken.
conformis, e, gleichförmig, ähnlich.
conforto, are, stärcken.
confragosus, a, um, rauh, schrosächtig, uneben.
confrico, are, reiben.
confringo, ere, zerstossen, zerschmeissen, zerbrechen, eindrücken, malmen, zerschmettern, einschlagen, zerstücken, erbeissen.
confrontatio, onis, Gegenstellung.
confugio, ere, Zuflucht zu etwas nehmen, zu fliehen.
confundo, ere, vermengen, Verwirrung anrichten, zusammen giessen, zerrütten, eins ins andre mischen, unter einander strutlen, zerhudeln, mengen, spreiten.
confundor, i, irre werden, durch einander lauffen.
confusio, onis, Verwirrung, Misch-Masch, Vermengung, Unordnung, Vermischung, Zerrüttung, Unrichtigkeit, Unfug.
confusus, a, um, unordentlich, verwirrt.
confutatio, onis, Widerlegung.
confuto, are, letz-stellen, beantworten, widerlegen.
congarrio, ire, mitplaudern.
congelatus, a, um, hart von Kälte.
congella, æ, Hain-Käfer.
congelo, are, besehen, zu Kallen machen.
congenitus, a, um, mitgebohren.
congeries, ei, zusammengetragener Hauffen, Schutt, Trüppel.
conger, i, Meer-Aal.
congero, ere, eintragen, Vorrath anschaffen, zusammen tragen, häuffen, aufhäuffen, anschütten, zusammen bringen.
congestum, i, Trüppel.
conglobo, are, rund machen, sich hetzen, zusammen pagen.
conglomero, are, spulen, auf einen Hauffen zusammen kommen.
conglutino, are, zusammen leimen, zusammen kleiben, pappen, zusammen backen.
congræcor, ari, prassen.
congredior, i, streiten, kämpfen, gegeneinander gehen, zusammen rücken, sich mit einem balgen.
congregatio, onis, Versammlung, Gesellschafft, Samanung.
congregator, oris, Sammler.
congrego, are, versammlen, zusammen bringen, zusammen kommen, zusammen treiben.
congressus, us, Versammlung.
congruens, tis, gemäß, Naturmäßig.
congruenter, ziemlich, füglich.
congruentia, æ, Ubereinkunfft.
congruo, ere, übereinstimmen, klappen.
congruus, a, um, ziemlich, gehörig.
conjectio, onis, das Einlegen.
conjector, oris, Ausleger.
conjectura, æ, Vermuthung, Muthmassung.
conjecturalis, e, muthmaßlich.
conjicio, ere, vermuthen, schliessen, einsetzen, beystecken, führen, einlegen, zusammen bringen, hauffen, sehen, raten, werfen, aus Muthmassung weissagen, setzen, trachten.
conjugalis, e, ehelich.
conjugatio, onis, das Paaren.
conjugatus, a, um, gepaart.
conjugium, i, Ehestand, Beywohnung, Hylich, Jechband, Chamschafft, die Ehe.
conjugo, are, paaren, gatten.
conjunctè, zugleich, zusammen.
conjunctim, sammt, sämmtlich, allzusammen, mit gesammter Hand, gesamtschafftlich, mit einander.
conjunctio, onis, Verbindung, Vereinigung.
conjungo, ere, zusammentretten, vergesellen, zuhäkeln, zusammenhängen, zusammenfügen, zusammen nehen, zusammen knüpfen, zu einem stossen, sich zu einem schlagen, schliessen, zusammen setzen, aneinander sitzen, zusammen stehen, aneinander hangen, verstricken, verbinden, vereinigen.
conjuratio, onis, Verbindung zur Unruhe, rebellisches Bündniß.
conjuro, are, zusammen schwören, sich mit einem verbinden, ein heimlich schädlich Bündniß machen.

coniux, gis, Ehegatte, Gatte, verehlichtes Weib, Gemahl, Kunne.
connecto, ere, aneinander hängen, verknüpffen, verbinden, zusammen knüpffen, zusammen hangen, zusammen fügen, vereinigen.
connexio, onis, Zusammenhang.
connidulor, ari, zusammen nisteln.
conniventia, æ, das Nachsehen, Nachsicht, Unachtung.
conniveo, ere, zusehen, übersehen, durch die Finger sehen, durch die Finger gucken, lurken, nachsehen, fünffe gerade seyn lassen, ein Auge zudrücken.
connodo, are, zumachen
connubium, i, Gemahlschafft, Heurath, Ehe Hochzeit, ehliche Verbindung, Verehligung, Ehestand.
connurus, Mitsöhnin.
concides, idis, Kegelförmig.
conopeum, i, Pavillon, Decke über ein Bett
conor, ari, sich unterstehen, suchen, was wichtiges vorhaben, unterwinden, unternehmen, sich unterfangen.
conquassatio, onis, Erschütterung.
conquasso, are, zerschellen, zerschlagen, schüttern, zerdrucken.
conquestio, onis, Beklagung, Beklagen.
conquestus, us, Errungenschaft.
conquiesco, ere, aufhören.
conquinisco, ere, haken, kauchen.
conquiro, ere, werben, pressen, aufbringen.
consanesco, ere, heil werden.
consanguineus, i, Magen- Anverwandter, Bluts-Verwandter, Bluts-Freund, Stief-Bruder.
consanguinitas, atis, Mageschop, Magetheide, Oehschafft, Nipp, Bluts-Verwandschafft.
consano, are, heilen, zuheilen.
consarcinatrix, icis, Näherin.
consarcino, are, zusammen nehen, zusammen machen.
conscendo, ere, besteigen, einsetzen, einsteigen, ersteigen aufsitzen.
conscensio, onis, Ersteigung, das Einsetzen.
conscientia, æ, das Gewissen.
conscindo, ere, zerschneiden, kappen.
conscisco, ere, zuziehen.
conscius, a, um, wissend.
conscribillo, are, schmieren, schmalgern.
conscribo, ere, zusammen schreiben, eine Schrifft aufsetzen, annehmen, werben, abfassen.
conscriptio, onis, Werbung.
consecratio, onis, Einweihung, Erhebung, Vergötterung, Aufopfferung, Heiligung, Weihung.
consecro, are, widmen, heiligen, erhöhen, einsegnen, erheben, canonisiren, zum Heiligen machen.
consectatio, onis, Angriff.
consectator, oris, Nachhänger.
consector, ari, nachhängen.
consensus, us, Einhelligkeit, Ja-Wort, Billigung, beyfällige Meinung, Gutheissen, Stimme, Einwilligung, Haufsagung, Vollbort.
consentaneus, a, um, einstimmig, gemäß.
consentiens, tis, einhellig, gleich gesinnet.
consentio, ire, einwilligen, gehällen, mithalten, ja sagen, Stimme zu etwas geben, das Ja-Wort von sich geben, dazu geben, es mit einem halten, gestatten, gehängen, einstimmen, einig seyn, in ein Horn blasen, eins seyn, eines Sinnes seyn, einhellig seyn.
consequenter, mithin, demnach, zu folge dessen.
consequentia, æ, Schluß aus etwas, Folge aus gewissen Sätzen.
consequor, i, erlangen, überkommen, erhalten, davon bringen, auswirken, gewinnen, einholen, erlauffen, erhappen, erspringen, folgen, ereilen.
consero, ere, ansäen, bepflantzen, besäen, befruchten.
consero, ere, besetzen, raufen.
conservatio, onis, Erhaltung.
conservator, oris, Erhalter.
conservatrix, icis, Erhalterin.
conservo, are, erhalten, einschaffen, behüten, beythun, handhaben, schützen, beschliessen, verwahren, aufbehalten.
conservus, i, Mit-Knecht.
consessus, us, Versammlung, Zusammensetzung.
consideo, ere, sich setzen, beyeinander sitzen, sich niederlassen, niedersetzen.
considerandus, a, um, bedenklich, bedächtlich.
considerantia, æ, Bedacht samkeit.
considerate, weißlich, klug.
consideratio, onis, Betrachtung, Beherzigen, Acht, Bedacht, Gedancken über etwas.
considerator, oris, Betrachter.
consideratus, a, um, Bedacht, bedachtsam, nachdenkend.
considero, are, schauen, einsehen, trachten, das Künfftige sehen, dencken, bedenken.
consignatio, onis, Verzeichnung.
consigno, are, verzeichnen, besiegeln, beschreiben.
consiligo, inis, Schlangen-Wurz.
consiliarius, i, Rath.
consiliator, oris, Rathgeber.
consilio, gern.
consilium, i, Rath, Absicht, Versatz, das Bedeuten, Gutdünken, Meinung, Vorschlag, Anrath, Entschluß, Urtheil, Gutachten, Gutheissen, Anschlag, Klugheit, Vorhaben, Absehen, Einschlag, Bedacht, Gedancken auf etwas, Raths-Versammlung, Concept.
consisto, ere, befehlen, gewinnen, den Kopff bieten, auf etwas beruhen.
consistorium, i, Kirchen-Rath, gehägte Gericht.
consitio, onis, das Setzen der Bäume.
consobrina, æ, Geschwister-Kind.
consobrini, orum, Vettern, Schwister-Kinder.
consobrinus, i, Geschwister-Kind, Büleken-Kind.
consocer, i, Gegen-Schwehr.
consociatio, onis, Gesellschafft.
consocio, are, zusammen gesellen, sich paaren.
consocrus, us, Gegen-Schwieger.
consolabilis, e, tröstbahr.
consolatio, onis, das Trösten, Tröstung, Trost.
consolator, oris, Tröster.
consolatorius, a, um, tröstlich.
consolida, æ, Wald-Wurz, Günsel-Wurz, Gülden-Süsel, Schwartz-Wurz, Bein-Well, Wall-Wurz.
consolidatio, onis, Heimfall am Erbe.
consolido, are, soldiren.
consolor, ari, trösten, aufrichten, Trost geben, Trost einsprechen, Trost zureden.
consonans, tis, gleichlautend.
consonantia, æ, Zusammenlaut, Gleichlaut.
consono, are, zusammen klingen, einstimmig seyn.
consonus, a, um, gleichstimmig, zusammen stimmig.
consors, tis, theilhafft, Mit-Gesell, Mit-Gemäß.
consortium, i, Mitgenossenschafft, Nothschap, Gesellschafft, Compagnie, Convent.
conspectus, us, Gesicht, kurtzer Inhalt, das Sehen, die Augen, Zusammenfassung.
conspergo, ere, sprengen, besprengen, besudeln, sprützen, bespritzen.
conspersio, onis, das Besprützen.
conspicillum, i, Augen-Spiegel, Brille.
conspicio, ere, sehen, erblicken.
conspicor, ari, ansichtig werden.
conspicuus, a, um, ansehnlich, sichtbar, merklich.
conspirans, tis, einträchtig, einhellig.
conspiratio, onis, Einhelligkeit, heimlich Verständniß, Zusammenrottirung, Matze, Verbindung zur Unruhe, rebellisches Bündniß.
conspiro, are, vereinigt seyn, einhällig seyn, einig seyn, unter den Hütlein spielen, es mit einem wieder den andern halten, sich mit einem verbinden, sich herum schlingen, anstellen, krum machen, in ein Horn blasen, schädlich Bündniß machen.
consponsor, oris, Mit-Bürge.
conspurcatio, onis, Verunreinigung.
conspurco, are, garstig machen, bemailigen, dreckig machen.
conspurcatio, onis, das Bespeyen.
conspuo, are, verspeyen.
constans, tis, unaufhörlich, beständiglich, standhafft, beständig, gesetzt, fest.
constanter, beständiglich, unverrückt, mit Standhafftigkeit.
Constantia, æ, Cestniz.
constantia, æ, Beständigkeit, das Aushalten, beständig seyn, Standhafftigkeit.
Constantinopolis, eos, Constantinopel.
constat, es ist hell und klar am Tage.
constellatio, onis, Geburths-Stunde.
consternatio, onis, das Schrecken, Bestürtzung.
consternatus, a, um, bestürtzt.
consterno, ere, beschreiten, decken.
consternor, ari, erschrecken.
constipo, are, dicht an einander stellen.
constituo, ere, setzen, ernennen, abreden, aufrichten, verordnen, Verordnung machen, bestellen, beraumen, aussprechen, ausmachen, vorläuffige Abrede nehmen, verfügen.
constitutio, onis, Anordnung, Verordnung, Anlegen.
constitutus, a, um, vorgesetzt.
consto, are, bestehen, bekannt seyn, kosten, gelten, am Tage liegen, am Tage seyn, offenbahr seyn, bey einer Weise bleiben.
constringo, ere, zusammen ziehen, knebeln, breisen, zusammen breisen, zunesteln, rattlen, kneipen, kneiffen, binden, zusammen binden, zubinden, zusammen drucken, eng machen.
constructio, onis, Zusammensetzung.
construo, ere, zusammen setzen, machen, verbinden.
consuesco, ere, wohnen, gewöhnen.
consuetudo, inis, Weise, Gewohnheit, Lauff, Sitte, Art, Gebrauch, Brauch.
consuetus, a, um, gewohnt.
consul, is, Am-Meister, Bürge-Meister.
consulo, ere, rathen, Rath schaffen, auslegen, verfahren, Rath ertheilen, zu Rath ziehen, Weisung geben, achten, sich mit einem befragen.
consultatio, onis, das Befragen.
consulte, vorsichtlich, mit Bedacht.
consulto, vorsetzlich, mit Vorsatz, mit Fleiß.
consulto, are, Rath halten.
consultor, oris, Rathgeber.
consummo, are, vollziehen.
consumo, ere, verthun, verprassen, zehren, aufzehren, verkochen, vernaschen, daraufgehen lassen, hinbringen, passiren, schmachten, verzehren, verschwenden, durch die Gurgel jagen, ohn werden, verspeisen, allmachen.
consumtio, onis, Verzehrung, Auszehrung.
consumtor, oris, Zehrer.
consuo, ere, einhefften, zusammen nehen, übernehen, einschlagen, mit Nadeln stechen.
consurgo, ere, aufritschen, aufwüschen.
consurrectio, onis, Aufritschung.
contabesco, ere, schwinden, ausgezehrt werden.
contabulatio, onis, Täfel-Werck, Gemach, Beschliessung, Boden von Balken, das Dielen.

contabulo, are, mit Brettern, beschiessen, verschlagen, spünden, bödmen, ausbohlen, mit Bohlen oder Brettern belegen.
contactus, us, Berührung, Griff.
contagio, onis, ansteckende Seuche, erbliche Krankheit.
contagiosus, a, um, ansteckend, erblich.
contaminatio, onis, Besudelung, Beschmutzung, Schändung, Befleckung.
contaminatus, a, um, unrein.
contamino, are, verunreinigen, beschmieren, übel zurichten, anstecken, vermutzen, verunkeuschen, schmutzen, vermaßgen, besudeln, beflecken, besauen, Flecke machen.
contegulatio, onis, das Dachdecken.
contegulator, oris, Dachdecker.
contemno, ere, verachten, vernichtigen, verschmähen, mißpreisen, verlachen, vermüten, aushönen, hinwerffen, verleugnen, nicht Achtung drauf geben, luzzen.
contemnor, i, im Staube liegen, in eines Augen klein seyn.
contemplatio, onis, Betrachtung, Beschauung.
contemplator, oris, Betrachter.
contemplor, ari, besehen, trachten, ansehen, beschauen.
contemtibilis, e, verächtlich.
contemtibilitas, atis, Verächtlichkeit.
contemtim, spöttlich, verächtlich.
contemtor, oris, Verächter.
contemtus, a, um, nachgültig, niedrig, verachtet.
contemtus, us, Verschmähung, Vernichtung, Unpreis, Hintansetzung, Ungültigkeit, Unachtbarkeit, Verachtung.
contendo, ere, zancken, schlagen, streiten, kämpffen, spannen, bestehen, zumuthen, eine Schlacht liefern, anhalten, bitten, raufen, balgen, sich schlagen.
contentio, onis, Streit, Streitigkeit, Stänckerey, Krieg im Gerichte.
contentiosus, a, um, haderhafft, zänckisch.
contentus a, um, ruhig, genügsam, vergnügt.
conterebro, are, zerbohren.
conterminо, are, angränzend seyn.
conterminus, a, um, nah gelegen, angränzend, Grenz-Nachbar.
contero, ere, zerstossen, zerquetschen, passiren, krümeln, zerkrümeln, zerknicken, knitschen, zerknitschen, knirschen, zerknirschen, reiben, klein reiben, klein stossen.
conterraneus, i, Landmann.
contexo, ere, stricken.
contextus, us, Text, Zusammenhang, Zeilet, Zittel, Folge.
conticesco, ere, stillschweigen.
conticinium, i, Nacht-Stille.
contignatio, onis, Stockwerck, Gemach, Geschoß, Tabulat, Stock, das Gebälke, Boden von Balken oder Brettern, Gaden.
contiguus, a, um, genau daran, dicht aneinander.
continens, tis, haltbahr, mäßig, hältig.
continens, tis, das feste Land.
continentia, æ, das Enthalten, Mäßigkeit.
contineo, ere, begreiffen, in sich haben, Einhalt thun; beschliessen, in sich enthalten, einschliessen, zusammen halten, wehren, abhalten, in sich fassen.
contingit, es begegenet.
contingo, ere, erreichen, berühren, hinreichen, wiederfahren, angehören, verwandt seyn, anliegen, sich fügen, vorfallen.
continuatio, onis, die Fortsetzung, das Anhalten, Folge, Zusammenhang, das Fortfahren.
continue, Jahr aus Jahr ein.
continuitas, atis, Zusammenhang.
continuo, von Stund, an.
continuo, are, anhalten, fortfahren, forttreiben, fortsetzen, fortgehen, fortwähren, nah seyn, fortführen.
continuus, a, um, ganz, stetswärend, immerwärend.
contonea, æ, Quitten-Baum.
contorqueo, ere, umkehren, konkelen, herumbiegen, zusammen biegen, zusammen drehen.
contra, wider, gegen, dagegen.
contra, hingegen, in Gegentheil, widrigenfals, entgegen.
contractio, onis, das Zusammenziehen.
contractus, a, um, kurtz zusammen gezogen, schmal zusammen gezogen, hylich.
contractus, us, Contract, Vertrag.
contradico, ere, widerreden, widersprechen, widerstreiten, das Gegentheil halten.
contradictio, onis, Widerrede, Gegenspruch, Widersprechung, Einrede.
contradictor, oris, Widersprecher.
contradictum, i, Widerspruch.
contraho, ere, zuziehen, zusammen ziehen, schmälern, krümpen, sich schmiegen.
contrarium, i, Gegentheil, Gegenspiel, Widerspiel, Gegenstand.
contrarius, a, um, widrig, widerwärtig, zuwider.
contrascriptor, oris, Gegen-Schreiber.
contrascriptum, i, Gegen-Schrifft, Gegen-Rechnung.
contravenio, ire, dawider thun.
contrectatio, onis, das Begreiffen, Zielung, Hantzelung.
contrectatus, a, um, begriffen, gepangkelt.
contrecto, are, betasten, zielen, begreiffen, offt anrühren, bankeln.
contremisco, ere, erzittern, schüttern, beben.
contribulis, is, Gilde-Brüder.
contribuo, ere, dazugeben, beytragen, zusammen legen.
contributio, onis, Lands-Anlage.
contristatio, onis, Betrübung.
contristo, are, betrüben.
contritio, onis, Reu und Leid über die Sünde, Erniedrigung.
contritus, a, um, zerschlagen, morsch, mürb.
controversia, æ, Streit, Streit-Handel, Streitigkeit, Streit-Frage, Zanck-Sache, Streit-Schrifft, Span.
controversor, ari, spänig seyn, streiten, zanken.
controversus, a, um, streitig.
contubernalis, is, Stuben-Gesell, Bursch, Camerad.
contubernium, Rotte-Gesellen, Camerad-schafft.
contuitus, us, Blick.
contumacia, æ, Halßstarrigkeit, Trotz, Widerspenstigkeit, Eigen-Sinn, Hals-Starr, Widerstrebung, Ungehorsam, Widersetzlichkeit, ungehorsames Ausbleiben.
contumaciter, eigensinnig, trotziglich.
contumax, acis, starrig, halßstarrig, widersetzlich, trotzig, hartnäckig, ungehorsam, eigensinnig, hartbännig, störrisch, Starr-Kopf, unbändig.
contumelia, æ, Schimpf, Laster, Unpreis, Verschimpffung, Ehren-Verletzung, Verweis, Vorwurf, Schande, Schmach, Schabernack, blaues Auge.
contumeliose, schimpflich, verkleinerich, höhnisch, schmälig.
contumeliosus, a, um, schimpflich, höhnisch, schmählig, ehrenrührig.
contumulo, are, aufschütten.
contundo, ere, zerschlagen, zerstossen, knisten, zerknisten, quetschen, zerquetschen, stossen, stampffen.
conturbatio, onis, das Schrecken.
conturbatus, a, um, traurig.
conturbo, are, stören, verstören, verrucken, ängstigen.
contus, i, Stange, Schalter, Spring-Steck, Stör, Steck-Eisen.
contusio, onis, das Stampffen, Zerquetschung.
convalescentia, æ, Genesung.
convalesco, ere, nesen, genesen, wieder starck werden, besser werden.
convallis, is, Thal, rundes Thal, Thal-Gang.
convalo, are, einpacken, zusammen packen, zusammen machen, zusammenraffen, sich starck-fertig halten.
convcho, ere, zusammen führen.
conveniens, tis, gezemend, gehörig, gleichförmig, geschickt, bequem, anständig, gemäß, gebührend.
convenienter, bequemlich, gehörig, ziemlich, füglich.
conventia, æ, Übereinkunft, Gleichförmigkeit, das Zutreffen, Paß, Füglichkeit.
convenio, ire, sich versammlen, übereinkommen, übereinstimmen, schlüßig werden, zusammen kommen, zusammen gehen, vergleichen, sich passen, Verlaß nehmen, sich reimen, zutreffen, eintreffen, übereintreffen, eins werden, sich zusammen finden, überkommen, anständig seyn, einmüthig seyn, bedingen, sich dazu schicken, besuchen, accordiren, gebühren, einen Contract machen, sich fügen, Vertrag machen.
conventiculum, i, Gesellschafft, Plauder-Markt.
conventio, onis, Abrede, Contract.
conventualis, is, Covent-Bruder oder Schwester.
conventum, i, Abrede, Vergleich, Vertrag.
conventus, us, Versammlung, Gesellschafft, Zuspruch, Zusammenkunfft, Hof oder Zusammenkunfft der Vornehmen, Tage-Satzung, Compagnie, Convent.
converro, ere, zusammen kehren.
conversatio, onis, das Aufhalten unter Leuten.
conversio, onis, Verwandelung, Bekehrung.
conversor, ari, umgehen, sich gemein machen, sich unter Leuten aufhalten.
conversus, i, Leyen-Bruder.
converto, ere, umwenden, anwenden, verwandeln, zu einem kehren.
convexitas, atis, Wölb-Runde.
convexus, a, um, gewölbt.
conviciator, oris, Lästerer.
convincior, ari, lästern, schelten, schmähen, sich mausig machen.
convicium, Schelt-Wort, Schmäh-Wort, Schimpf-Wort, Läster-Rede, Lästerung, Schmähung, Schenzel-Wort.
convictio, onis, Überzeugung, das Überführen.
convictor, oris, Tisch-Gänger, Tisch-Genosse, Kost-Gänger.
convictorium, i, Communität.
convictus, us, Tisch-Gesellschafft, Kost.
convictus, a, um, besetzt.
convinco, ere, überzeugen, überweisen, überreden, überführen, überkommen, besitzen.
conviva, æ, Gast.
convivæ, Gemeine.
convivium, i, Gastmahl, Tafel, Tisch, Hösselung, Wirthschafft, Gelag, Schmauß, Frölichkeit, Gasterey, Rostung, Gastung, Banket, Gast-Gebeth.
convivor, ari, Mahl halten, zu Gaste seyn, schmausen, gastiren, banketiren.
convocatio, onis, das Aufbieten.
convoco, are, berufen, versammlen, ausschreiben, aufbieten, zusammen fordern.
convolo, ere, sich eilend sammlen, schnell zusammen kommen, zusammen fliegen.
convolvo, are, zusammen rollen, zusammen wickeln, aufrollen, aufspulen.

convolvulus, i, Glocken-Blume, Wind-Glöcklein, Acker-Winde.
convomo, ere, beſpeyen.
conus, i, Kegel, Zapfen, Helm-Spitze.
convulſio, onis, Krampf.
conyza, æ, Beruſs-Kraut, Flöh-Kraut, Dorr-Kraut, Dürr-Wurtzel.
coonoro, are, mitaufbürden.
cooperio, ire, zudecken.
cooperior, ari, mitwürcken.
coorior, iri, entſtehen.
cophinus, i, Korb, Kiepe.
copia, æ, Vielheit, Macht, Menge, Haufen, Uberſchwenglichkeit, Beylage.
copiæ, arum, Heer, Krieges-Heer, Haufen Soldaten, Mannſchafft, Volck, Krieges-Volck, Schaar, Harſcht.
copioſe, vollauf, reichlich, weitläuftig.
copioſus, a, um, häufig, karck, weitſchweifig.
copróphorus, i, Schund-König.
copula, æ, Band, Zwinge, Strick daran man führet.
copulatio, onis, Trauung.
copulo, are, trauen, zuſammen geben, verbinden, vereinigen.
coqua, æ, Köchin.
coquinaria, æ, Koch-Kunſt.
coquo, ere, kochen, zurichten, vörcken, küchen.
coquus, i, Koch.
cor, dis, Herz, Liebe oder geliebte Perſon, Marck, das Innere im Holze.
corabus, i, Dolp, Groxx, ein Fiſch.
corallina, æ, Corallen-Moſt.
corallium, i, Coralle.
coram, perſönlich.
corbicula, æ, Körblein.
corbis, is, Korb, Zaune, Kiepe, Kuze, Hotte.
corbita, æ, Rund-Schiff.
corbula, æ, Körblein.
corchorus, i, Bauchheil.
corculum, i, Herzen, Herzlein, Schatz, Liebchen.
Corcyra, æ, Inſel Corfu.
Corcyræus, a, um, von Corfu.
cordolium, i, Herzweh, Herzleid.
coriaceus, a, um, ledern, hautig.
coriaginoſus, a, um, häutig.
coriandrum, i, Coriander.
coriarius, i, Gerber, Lohgerber, Rothgerber, Lederer, Ledertauer.
Corinthius, a, um, Corinthiſch.
Corinthus, i, Corinth.
corium, i, Leder, Haut, Schaale.
corium, bovinum, Juchten.
corium corduanum, Cordewan.
corneolus, a, um, Hornpaſt.
corneſco, ere, zu Horn werden.
corneolus, i, Carneol.
corneus, a, um, hornen, hornicht, von Horn.
cornicen, inis, Horn-Bläſer.
cornicor, ari, ſchreyen wie eine Krähe, guderſchen.
corniculum, i, Hörnlein, Poſt-Horn.
corniger, a, um, gehörnt.
cornipes, edis, Horn-füßig.
cornix, icis, Krähe.
cornu, u, Horn, Gehörn, Gewey, Heeres-Spitze, Flügel.
cornu copiæ, Füll-Horn, Horn des Uberfluſſes, Frucht-Horn.
cornum, i, Hörlitz, Horn-Kirſche, Terling, Durlitz-Beere, Tierlin, Cornel-Kirſche, Cur-Beere, Zieſerle.
cornupeta, æ, ein Hornſtößig, ſtößiges Thier.
cornus, i, us, Tierle-Baum, Hierlitz, Horn-Kirſch-Baum, Kürbeer-Baum, Cornel-Kirſchen-Baum.
cornutus, a, um, gehörnt.
corolla, æ, Kränzlein, Schaplein, Krönlein.
corollarium, i, Zugab.
corona, æ, Kranz, Kranz-Leiſte, Rand, Schapel, Krone.
coronaria, æ, Kranz-Binderin.
coronarius, i, Kranz-Binder.
coronatio, onis, Bekränzung, Krönung.
coronatus, i, Crone, eine Münze.
coronix, icis, Karniß.
coronо, are, kränzen, bekranzen, krönen.
coronopus, podis, Krähen-Fuß.
corporalis, e, leiblich.
corporaliter, leibich, leibhaftig.
corporor, ari, einen Leib bekommen.
corpulentia, æ, Leibes-Dicke.
corpulentus, a, um, wohl bey Leibe.
corpus, oris, Cörper, Leib, Herz, Aaſ, Leichnam.
corrado, ere, zuſammen raſpeln, zuſammen ſcharren, krazen, raſpeln, ſappen, zuſammen raſſen, ſchaben, ſammlen, aufbringen, zuſammen bringen.
correctio, onis, Beſſerung, Aenderung, Auferbauung, Correctur, Maaßgebung wie man es hätte beſſer machen können.
correptio, onis, Verkürzung, Beraſpung.
correſpondeo, ere, eintreffen.
corrigia, æ, Schuh-Riem, Schuh-Neſtel.
corrigo, ere, beſſern, ändern, reformiren, verbeſſern, zu rechte bringen, corrigiren, die Fehler anmercken, gut machen, gerade machen, erſezen, ausrichten, Maaß geben, verrichten.
corripio, ere, ergreifen, kürzen, ſchmiegen, beraſpen, angehen, beraffeln.
corrivo, are, zuſammen leiten.
corrivor, ari, zuſammen flieſſen.
corroboro, are, ſtärcken, erbauen.
corrodo, ere, zernagen, ſchroten.
corroſio, onis, das Zernagen.
corrugo, are, rumpfen, runzlicht machen.
corrumpo, ere, verderben, anſtecken, verhätſcheln, verkehren, verhunzen, ſchmieren, krämcken, ſchwächen, verkünſteln, übel zurichten, zernagen, läſtern, hinrichten, zu Falle bringen, fälſchen, verfälſchen, verführen.
corrumpor, pi, rotten, ſauer werden, ſchlimm werden, verſchimmeln, zur Hure werden, verlegen werden, verliegen.
corruo, ere, darnieder liegen, über einem Haufen fallen, vorfallen, umfallen, hinfallen.
corruptela, æ, das Beſtechen, die Verfälſchung, Verführung.
corruptibilis, e, verweßlich.
corruptibilitas, atis, Verderblichkeit.
corruptio, onis, Verderbung, das Verderben, Verfälſchung, Verweßlichkeit, Zeranzung, Schimmel, Vermoderung, das Schmieren mit Geſchencken, Verführung.
corruptor, oris, Verderber, eine Peſt, d. i. ein böſer verführiſcher Menſch, Verführer.
corruptus, a, um, ſchlimm, brack, verderbt, verderben, faul.
cors, cortis, Horte.
cortex, icis, Baum-Rinde, Haut, Rinde, Borke, Bork-Rinde.
corticeus, a, um, rindigt.
corticolus, a, um, rindigt.
cortina, æ, Farbe-Keſſel, Gardine, Wand.
corus, i, Nord-Weſt-Wind.
coruſcans, tis, ſchimmernd.
coruſcatio, onis, Blick, Bliz, das Funkeln.
coruſco, are, blizen, blincken, plizen, zwizern, funkeln.
coruſcus, a, um, blanck.
corvus, i, Rabe.
coryceus, i, Laurer, Tockmäuſer.
corylus, i, Haſel, Haſel-Staude, Haſel-Strauch, Haſel-Nuß-Staude.
corymbium, i, Haar-Schmuck, Haar-Puz.
corypheus, i, Haupt, der Vornehmſte.
cos, cotis, Weztſtein.
coſmographia, æ, Welt-Beſchreibung.
coſſus, i, Holz-Wurm, Holz-Made.
coſta, æ, Ribbe, Seite.
coſtum, i, Peſt-Wurz.
cothurnix, icis, Wachtel, Krams-Vogel, Krammat-Vogel.
cothurnus, i, ein hoher Schuh.
cotiarius, i, Schleifer.
cotila, æ, Spind, Hundes-Blume, Hundes-Diſtel.
cotinus, i, Breſilgen-Baum, Färber-Baum.
coroneum, i, Quitte.
cottabus, ibi, das Klatſchen.
cotula, æ, halbes Nöſel.
cotyla, æ, Hüft-Blatt.
cotyledon, onis, Knochen-Pfanne, Nabel-Kraut.
coxa, æ, die Hüfte, das Hüft-Bein.
coxendix, icis, Huſte.
coxiterum, i, Johannes-Blut.
crabro, onis, Horniß, Span-Vogel.
crambe, is, kleiner Kohl.
cranium, i, Hirn-Schale, Hirn-Schedel.
crapula, æ, Rauſche, Kropf, Tummel, Quaſt, Fraß, Schwalck.
crapulentus, a, um, berauſcht.
crapulor, ari, quaßen.
crapuloſus, a, um, quaßig.
craſſamentum, i, das Dicke ſo ſich in einigen Säfften ſetzt.
craſſeſco, ere, dick werden, fett werden.
craſſificatio, onis, Dickmachung.
craſſimentum, i, das Dicke.
craſſipes, edis, Dickfuß.
craſſities, ei, die Dicke.
craſſitudo, inis, die Dicke.
craſſo, are, dick machen.
craſſuta, æ, Bruch-Kraut.
craſſus, a, um, dick, groß, klozig, ſchwerfällig, ſtarck, fett.
craſtinus, a, um, morgend.
crates, is, Zäune, Hürt, Hürde, Horde, Gretz, Wagen-Korb, Pfärch, die Egge, Wagen-Flechte.
craticula, æ, Roſt.
cratio, ire, unterezgen.
cratitius, a, um, Hürden-Wende.
creagra, æ, Fleiſch-Gabel.
creatio, onis, Schöpffung, Erſchaffung, Erwehlung.
creator, oris Schöpffer, Schepper.
creatura, æ, Geſchöpf, Gemächte, Creatur.
creber, a, um, offtmahlig, vielmahlig.
crebro, offt, vielmahl, immer, immerzu.
credens, tis, glaubig, einer der glaubet.
credibilis, e, glaublich.
creditor, oris, Glaubiger, Ausleiher, Schuld-Herr, Gelter.
creditus, a, um, angeblich, anvertraut.
credo, ere, glauben, zuglauben, überlaſſen, dencken, vertrauen, ſich auf etwas verlaſſen, ausſchütten, leihen, trauen, anvertrauen, für wahr halten.
credulitas, atis, Leichtglaubigkeit.
credulus, a, um, leichtglaubig.
cremator, oris, Brenner.
crembalum, i, Maul-Trommel, Mund-Harpe, Schnarr, Brum-Eiſen.
cremium, i, Grieben, Grieb, Schwarte, Greifen.
cremor, oris, Nam, Niedel, Safft.
crena, æ, Riß, Spalt der Feder, Kärbe, Einſchnitt, Schlitz, Nuß, Schlipfe.
creo, are, ſchaffen, erſchaffen, machen, erwehlen, bringen, verurſachen.
crepida, æ, Pantoffel.
crepidarius, i, Pantoffel-Macher.
crepidatus, a, um, mit Pantoffeln.
crepido, inis, Rand am Waſſer, Lehne am Brunnen, Ausſetzung in der Bau-Kunſt.
crepitaculum, i, Plauder-Maul, Klapper-Raſſel, Klaffen, Kläfferlein, Klapper, Caſtagnette.
crepito, are, klappern, raſſeln, klirren, knillen, knazeln,

sprazeln, schnattern, knattern, knascheln, knacken, knasten, gurren.
crepitus, us, Krach, Krachen, Klapp, Klatschen, Klaff, Schlag, Schneller, kurzer Laut, Bombs, Bumbs.
crepitus lapi, Bofys, Bubenfist.
crepo, are, raffeln, zerknellen, entzwey prellen, geyten, knackern, knellen, rumpeln, bersten.
crepundia, orum, Klapper-Werck, Schimpfel-Werck, Kinderspiel-Werck, Pussen-Werck, Spiel-Sachen.
crepusculum, i, wenn sich Tag und Nacht scheidet, Mangel, Muyhel, Schmertyd, Abend-Dämmerung.
cresco, ere, wachsen, sich vermehren, fortkommen, ausschiessen, aufkommen, anwachsen, zunehmen, in Aufnahm seyn, bekommen, groß werden, in Schwang kommen, zunehmen, sich bessern.
creta, æ, Kreide.
cretaceum, i, Kreiden-Grund.
cretaceus, a, um, kreidenhafft.
cretatus, a, um, mit Kreide weiß gemacht.
creto, are, mit Kreide bestreichen.
cretosus, a, um, kreidig.
crex, cis, Mattern, Schrick.
cribello, are, sieben.
cribrarius, i, Siebmacher.
cribratio, onis, das Sieben.
cribrator, oris, Sieber, Räder.
cribratus, a, um, löcherlich.
cribro, are, sieben, sichten, römischen, beuteln, räden, rüttlen.
cribrum, i, Sieb, Raider, Rädel, Räden.
cricetus, i, Hamster, grosse Feld-Maus.
crimen, inis, Laster, Mißhandlung, Missethat, Schuld, Verbrechen.
criminalis, e, peinlich, fraißlich.
criminaliter, peinlich.
criminatio, onis, das Lästern, Lästerung, Verlästerung, Schmähung, Vorwurff.
criminator, oris, Lästerer.
criminor, ari, lästern, verlästern, einhauen, verleumden, verdönen, herunter machen, angeben, verunglimpfen.
criminose, lästerlich.
criminosus, a, um, lasterhafft, sündlich, Rechtlos.
crimnum, i, Gries, Grütze, Gries-Mehl.
crinale, is, Haar-Band.
criniculus, i, Härlein.
crinis, is, Kopf-Haar.
crinitus, a, um, behaart, haarig.
crinones, um, Mit-Esser, Würmer.
crisparus, a, um, schorfig, kraus.
crispo, are, kräuseln, rümpfen.
crispulus, a, um, schothaarig, kräuslich.
crispum, i, die Kräuse.
crispus, a, um, kraus, voll Aderlein.
crista, æ, Schopf, Kamm, Strauß, Busch von Federn, deren einigen Vögeln auf den Kopf wächst, Feder-Busch.
cristula, æ, Schörstein.
crithe, es, Wurm im Auae, Gersten-Korn.
crithmum, i, Bacillen-Kraut.
crithmus, i, Bacillen-Kraut, Meer-Fenchel, faule Griete.
croceatus, a, um, gesaffert.
croceus a, um, Saffran-gelb, Saffren.
crocio, ire, grappen, schreyen als die Raben.
crocitatio, onis, Raben-Geschrey, Spalck.
crocito, are, gracksen.
crocodilium, i, Distel-Kraut.
crocodilus, i, Crocodill.
crocodula, æ, Glocken-Rock, Carpet.
crocum, i, Saffran.
crotalistra, æ, Klätzner, Klapper-Sterch.
crotalum, i, Glöcklein, Klapper, Klatzen, Castagnette.
cruciata, æ, Creutz-Kraut.
cruciator, oris, ein Quäler, Peiniger.
cruciatus, us, Quaal, Pein, Plage, das Nagen, Marter, Creutz, Noth, Elend.
crucibulum, i, Schmeltz-Tiegel.
crucifer, eri, Creutz-Herr.
crucifigo, ere, creutzigen, ans Creutz schlagen.
crucifixio, onis, Creutzigung.
crucifrangium, i, Rad, das Radebrechen.
crucio, are, quälen, Plage haben, kräncken, peinigen, martern, beyen, geheyen, Marter anthun.
crudelis, e; grausam, Tyrannisch, schrecklich, bewisch.
crudelitas, atis, Tyranney, Grimm, Unbarmherzigkeit.
crudeliter, grausam, Tyrannisch.
crudesco, ere, ärger werden.
cruditas, atis, Rohigkeit, geschwächte Dauung.
crudus, a, um, grob, unreif, ungesotten, roh.
cruentatus, a, um, blutig.
cruento, are, blutig machen.
crumena, æ, Tasche, Säckel, Beutel, Bochse.
crumenifeca, æ, Beutelschneider.
cruor, oris, geliebert Blut, geronnen Blut.
cruritragium, i, Bein-Bruch, das Radebrechen.
crus, ris, Schien-Bein, Bein.
crusta, æ, Rinde, Kruste, Ruse, Haut aus Feuchtigkeit.
crustarius, i, Glesser.
crusto, are, berappen.
crustosus, a, um, rauficht.
crustula, æ, Rindlein, Rüfichen.
crustularius, i, Kuchen-Becker, Hippel-Träger, Blaten-Becker, Krach-Kuchen-Becker.
crustulum, i, Küchlein, Hippe, Knap-Kuchn, Oblate.
crustum, i, Sangen.
crutarius, Grempeler, Trödeler.
crux, cis, Creutz.
cripta, æ, Grufft, Klufft, Strecke im Bergwerck.
crystallinus, a, um, Cristallinen.
crystallus, i, Crystall.
crenes, um, Schrof-Zähne.
crenites, is, Kamm-Stein.
cubicularia, æ, Gürtel-Magd.
cubicularius, i, Kammer-Herr, Kämmerling, Kammer-Diener.
cubiculum, i, Schlaff-Gemach, Schlaff-Kammer, Schlaff-Zimmer, Bett-Kammer, Gaden.
cubile, is, Bett-Statt, Gutsche, Gulter-Bett, Lager-Statt, Bett.
cubital, is, Arm-Küssen, Arm-Polster.
cubitalis, e, Ellen-hoch, Ellen-breit.
cubitum, i, Elle.
cubitus, us, Ellenbogen, Elle.
cubus, i, Würfel-Form.
cucule, are, kuckuken, schreyen wie ein Kuckuk.
cucullarius, i, Kutten-Träger.
cucullus, i, Gappe, Hals-Kappe, Kugel, Gugel, Kutte, Mönchs-Kutte, Dute, Düte, Mönchs-Kappe.
cuculus, i, Guckuk, Gauch, Gucker.
cucuma, æ, Blase, Brantweins-Blase.
cucumis, eris, Gorck, Gurcke, Kukumer, Krümbsen.
cucurbita, æ, Kürbis, Scheide-Köblein, Kolbe zu distilliren.
cucurbitula, æ, Lab-Kopf zum Schrepffen, kleiner Kürbis.
cucutio, ire, schmieden.
cudo, ere, schmieden, schlagen, erdichten.
cujusmodi, welcherley, waserley.
culcita, æ, Polster, Gulte, Kolte, Küssen, Schulter-Küssen, Pülwen, Achsel-Küssen.
culcitella, æ, Polsterlein.
culcitra, æ, Gulteren, Bett-Decke.
culcitula, æ, Gulterlein.
culeola, orum, Nuß-Schale, Bratschgen.
culeus, i, ein lederner Sack, Fuder.
culex, icis, Mücke, Schnak, Gölse.
culicilega, æ, Schnäpper.
culina, æ, Küche.
Culma, æ, Cöln, eine Stadt in Preussen.
culmen, inis, Giebel, Spitze eines Hauses, Dach-Spitze.
culmus, i, Halm, Streh-Halm.
culpa, æ, Schuld, Verschulden, Sünd.
culpo, are, tadeln.
cultellus, i, Messerlein.
culter, i, Messer, Kolter, Schab-Messer.
cultor, oris, Liebhaber.
cultrarius, i, Messermacher.
cultura, æ, das Bauen, Feld-Bau, Anbau.
cultus, a, um, schön, schmuck, beworben.
cultus, s, um, Zier, Tracht, Ergebenheit, Verehrung.
cum, mit, so, zugleich, als, da, nachdem.
cuminatum, i, Kümmel-Brüh.
cuminum, i, Kümmel.
cumprimis, vorab, bevorab, fürnehmlich.
cumulate, sattsam, reichlich, häuffig.
cumulatim, Hauffen-weis.
cumulatio, onis, Aufhäuffung.
cumulatus, a, um, häuffig, voll, überflüßig.
cumulo, are, anhäuffen, vermehren, aufschlagen, in einen Hauffen sammlen, Hauff auf Hauffen setzen, überschütten, übermachen, zu viel machen.
cumulus, i, Hauffe, kleiner Hauffe auf den grössern.
cunabula, orum, Wiege.
cunæ, arum, Wiege, Kinder-Wiege, Hotze.
cunctabundus, a, um, zauderhafft, saumig.
cunctans, tis, saumselig.
cunctanter, faul, faulenzerisch.
cunctatio, onis, Langsamkeit, Säumung, Verzug, Zaudern, Gejäncke.
cunctator, oris, Zauderer, Leuterer.
cunctor, ari, säumen, langsam seyn, zaudern, sich gar zu lang aufhalten.
cunctus, a, um, aller, e, es, allerseits.
cuneatus, a, um, keilförmig.
cuneo, are, keulen, klieben, klöben, bauschen.
cuneus, i, Keil, Wecke, Wegenie, Meissel, Heer-Spitze, Notz-Kengel, Biß, der Bissenkeil.
cunicularius, i, Minierer.
cuniculus, i, Caninichen, Künlein, Rolle, Miene in Krieg, Gang unter der Erde.
cunila, æ, Quendel, Künel, Tosten.
cunilago, inis, Quendel, Kundel-Reben.
cupa, æ, Kufe, Stutze, Bettich, Büttich.
cupedia, æ, Lecker-Bißlen, Schnap-Bißlein, Schnabel-Weide, Schnäblerey.
cupediæ, arum, Schleckerey, niedliche Speisen, Nasch-Werck, Genäsche, Nascherey, Lecker-Bißlein.
cupedinarius, i, Schleck-Koch, Bräter.
cupedipeta, æ, naschig, Lecker.
cupes, edis, Lecker-Maul, Näscher, Schleck-Bißlein.
cupide, gern, begierig.
cupiditas, atis, Lust, Begierde, Begierichkeit, Gier, Affect.
cupio, ere, verlangen, nutzen, begehren, begierig seyn, girdinen, hochgeneigt seyn.
cupitum, i, begehren.
cupitus, a, um, begehrt.
cupressus, i, um, von Cypressen-Holtz.
cupressinus, a, um, von Cypressen-Holtz.
cuprellus, i, Cypresse.
cupreus, a, um, kupffern.
cuprum, i, Kupffer.
cur, warum, wesswegen, was.
cura, æ, Sorge, Bejorge, Vorsorge, Pflege, Bekümmernüß, Wartung, Aufsicht, Kummer, Pflegung, Anliegen, Compassion, sorgliche Gedancken, Gedancken, Achtsamkeit, Obacht.

curatela,

curatela, æ, Pflegſchafft.
curatio, onis, die Cur.
curator, oris, Beyſorger, Aufſeher, Sicherboth, Pfleger, der über allerley Dings Aufſicht hat, Commiſſarius, Beſchlöhaber, Verwalter.
curatoria, æ, Pflegſchafft, Schirm, Vogtey.
curatrix, icis, Pflegerin, Pflegemutter.
curculio, onis, Korn-Wurm, Wibel.
curcuma, æ, Gelb-Wurz.
curia, æ, Rath-Haus, Stadt-Haus, Amt-Haus, Gurt, Hof, Zuſammenkunfft vornehmer Leute.
curialis, e, ein Huber.
curioſe, mit Fleiß und Vorſichtigkeit.
curioſitas, atis, Vorwitz.
curioſus, a, um, vorwitzig.
curo, are, ſorgen, geſund machen. ratſamen, pflegen, verpflegen, ausrichten, annehmen, beſtellen, warten, verwalten, zuſehen, eines Dinges hüten, in acht nehmen.
curriculum, i, Lauf-Bahn, Strech-Bahn, Strech-Platz.
curro, ere, laufen, rennen, hineinlaufen.
curruca, æ, Mücke, Haburey, Greinerlein.
currus, us, Wagen.
curſitatio, onis, Gelaufe.
curſor, oris, Läufer, Laquey, Currier, Boten-Läufer, ſchneller Bote.
curſoria, æ, Jagd-Schiff.
curſura, æ, das Rennen.
curſus, us, Lauf, Reiſe zu Waſſer, Gerammel, das Laufen.
curto, are, ſchroten.
curvabilis, e, biegſam.
curvatio, onis, das Krümmen, Bug, Buck.
curvatura, æ, Krümme, Rand am Rade, Biegung.
curvatus, a, um, ausgebogen.
curvo, are, krümmen, biegen, bucken, grempen, krum machen.
curvor, oris, Krümme.
curvus, a, um, krumm, gebückt.
cuſpidatus, a, um, ſpitzig.
cuſpis, idis, Spitze, Zacke.
cuſtodia, æ, Verwahrung, Aufſicht, das Hüten, Hut, Wacht, Tranſt, Gewahrſame, Haft, Gefängniß.
cuſtodio, ire, bewahren, ſchützen, vergaumen, aufſehen, aufbehalten, hegen, verwahren, erhalten, auf etwas ſehen, hüten, winden, in Verwahrung halten, pflegen, warten, acht geben, bergen.
cuſtos, odis, Aufſeher, Achthaber, Gaumer, Fürbehalter, Verwahrer, Hüter, Küſter.
cuticula, æ, Häutlein.
cutis, is, Haut, Leder, Fell.
cyaneus, a, um, blau.
cyanus, i, Blau-Vogel, Korn-Blume, Tremiſſe.
cyathus, i, Kufe, eine Art Trinck-Geſchirr.
cyclaminus, i, Sau-Brod, Erd-Apfel.
cyclas, adis, Bozen-Rock, Glocken-Rock, Sockeney.
cydonites, æ, Quitten-Safft.
cydonium, i, Quitte.
cygnus, i, Schwan.
cylindraceus, a, um, Walzen-rund, walzigt.
cylindrus, i, Walze, Walz-Stein, Rolle, Welle, Rund-Baum.
cyma, æ, Keim, Schößling.
cymatium, i, Kehl-Leiſte.
cymba, æ, Kahn, Fluß-Schiff, Pumpe, Schelch.
cymbalum, i, Cimbel.
cymbium, i, Stoze, Mulde, Galze eine Art Trinck-Geſchirr.
cynara, æ, Garten-Diſtel, Jungfrauen-Diſtel, Erdſchocke.
cynocephalia, æ, Steck-Kraut.
cynocephalium, i, Bracken-Haupt.
cynocrambe, es, wild Benzel-Kraut, Bingel-Kraut.
cynogloſſa, æ, Hundes-Zunge.
cynomyia, æ, Hundes-Fliege.
cynopraſion, i, Gottvergeß, ein Kraut.
cynorrhodon, i, wilde Roſe, Feld-Roſe, Roſen-Dorn.
cynorthodus, i, Feld-Roſe, wilde Roſe, Haber-Roſe, Hundes-Roſe, Heit-Roſe, Hambutten-Roſe, Hambutten-Staude.
cynosbatus, i, Hagenbutten-Strauch, Roſen-Dorn, Feld-Roſe.
cynoſorchis, is, Hundes-Hödlein, Kraut.
cynoſura, æ, Leit-Stern, der kleine Bär am Himmel.
cypariſſus, i, Cypreſſe.
cyperus, i, wild Galgan.
cypreſſetum, i, Cypreſſen-Wald.
cypris, Mund-Holz.
Cyprius, a, um, Cyprisch.
Cyprus, i, die Inſel Cypern.
cypſelus, i, Haus-Schwalbe.
cytiſus, i, Geiß-Klee, Baum-Klee.

D.

Dacia, æ, Tranſalpina, Wallachey.
dactyliotheca, æ, Ring-Futter, Finger-Hand-ſchuh.
dactylon, i, Warzgen-Kraut.
dactylus, i, Dattel, Tattel.
dæmon, onis, geheurer Geiß, Bergmännlein, Feld-Teufel, Alraun.
dæmon aquaticus, Necker, Nickert.
dæmoniacus, a, um, vom Teufel beſeſſen.
Dalmata, æ, ein Dalmatier.
Dalmatia, æ, Dalmatien.
Dalmatice, Dalmatiſch.
Dalmaticus, a, um, Dalmatiſch.
dama, æ, Gemſe, Damm-Hirſch, Dämmling, Gems-Beck.
Damaſcenus, i, einer von Damaſco.
Damaſcenus, a, um, Damaſceniſch.
damaſcenus pannus, Damaſt.
Damaſcus, i, Damaſco.
damaſonium, i, Engel-Tranck, ein Kraut.
damnabilis, e, verdammlich
damnandus, a, um, verdammlich.
damnatio, onis Verdammung.
damno, are, verdammen, verfluchen.
damnum, i. Abbruch, Leid, Verluſt, Schaden, Ungewinn.
damula, æ, Daßken, kleiner Dam-Hirſch.
Danis, æ, Dännemarck.
Danice, Däniſch.
daniſta, æ, Wucherer, Laubart.
Dantiſcanus, i, ein Danziger.
Dantiſcanus, a, um, Danzigſch.
Dantiſcum, i, Danzig
Danubius, i, die Donau.
Danus, i, ein Däne, ein Dennemärcker.
dapes, ium, herrliche Speiſe.
daphne, es, Alexandrina, Kehl-Kraut.
daphnoites, æ, Keller-Hals, Keller-Kraut, Pfeffer-Staude, Lorber-Kraut, Zebaſt, Wolfs-Baſt, Zeidel-Baſt, Zyland.
dardanarius, i, Korn-Jude, Korn-Aufſchütter, Hodler, Getraide-Aufkäufer.
datio, onis, das Geben.
dator, oris, Geber.
daucus, i, Bären-Wurz, Mohren-Kimmel.
de, von, um, ab.
Dea, æ, Göttin.
dealbo, are, weiß anſtreichen, weiſſen, abweiſſen, überweiſſen, tünchen.
deambulo, are, ſpatzieren, auf und abgehen.
deargento, are, verſilbern.
dearmo, are, entwaffnen, wehrloß machen.
debacchor, ari, austurnieren, bochen.
deben, ere, ſollen, müſſen, haben, zu dancken haben, ſchuldig ſeyn, pflichtig ſeyn, verpflichtet ſeyn.
debilis, e, ſchwach, unvermögend, unvermöglich.
debilitas, atis, Schwachheit, Kraftloſigkeit, Unvermöglichkeit.
debilitatio, onis, Schwächung, Blöde, Blöſſe.
debiliter, ſchwach.
debilito, are, ſchwächen, entkräfften, Krafft nehmen, ſich abſagen, blöden.
debitor, oris, Schuldiger, Schuldner, Gelter,
debitrix, inis, Schuldnerin.
debitum, i, Schuld, Gült, Geld, Gebühr, Amts-Pflicht.
debitus, a, um, ſchuldig, gehörig, gebührend.
deblatero, are, plaudern, Kappern, ausplaudern, klatſchen, klaffern.
debuccino, are, ausblaſen, ausposaunen.
decachordum, i, Rotte, ein Seiten-Spiel.
decacuumino, are, die Spitzen abhauen, ablappen, den Wein verhauen.
decalogus, i, zehn Gebothe GOttes.
decalvo, are, kahl machen.
decanto, are, beſingen, abſingen.
Decanatus, us, Dechaney.
Decanus, i, Dechant.
Decapolis, is, Zehen-Stadt.
decarno, are, abfleiſchen.
decauleſco, ere, Stängel bekommen.
decedo, ere, weggehen, abgehen, abſtehen, nachlaſſen, ſterben, ſcheiden, weichen, hinweggehen, abziehen.
decem, zehen.
December, ris, Chriſt-Monat, Wolffs-Monat, der heilige Monat.
decempeda, æ, Rute, Meß-Rute, Meß-Schnur, Lachter.
decemplex, icis, zehenfach, zehenfältig.
Decemvir, i, Zehen-Mann.
decennis, e, zehenjährig.
decennium, i, zehenjährige Zeit.
decens, tis, anſtändig, gehörig, geziemend, ziemlich, gelimpflich, gebührlich.
decenter, gehörig, recht, ziemlich, gelimpflich, mit Fug, billig, gebührlich, fein.
decentia, æ, Anſtändigkeit.
deceptio, onis, Betrügerey, das Betrügen, Beſchiß, Schminke, Berückung, Falſchheit.
deceptor, oris, Betrüger, Partieren-Mecher, Beſcheiſſer.
deceptus, a, um, betrogen.
decerno, ere, ſchlüßig werden, beſchlieſſen, Schluß aus etwas machen, ausſprechen, ordnen, anbefehlen.
decerpo, ere, pflücken, abpflücken, zupfen, zupfen, abklauben, abſetzen, beſchneiden, abkneipen, ableſen, abzupffen, abzwacken, zeiſen, zauſen, herabthun, brechen.
decertatio, onis, das Kämpfen.
decerto, are, kämpfen, Schlacht liefern.
deceſſus, us, Hingang.
decet, ere, ſich gebühren, ſich fügen, ſich gehören, ſchicken.
decido, ere, erörtern, abhauen, abthun, verabſcheiden, abreden, abhacken, unterſinken, abhandeln, entſcheiden, herabfallen, Streit beylegen, Ausſchlag geben, austragen, hinabfallen.
deciduus, a, um, abfällig.
decies, zehenmal.
Decima, arum, der Zehende.
Decimarius, i, der Zehner.
decimatio, onis, Auszehndung, das Auszehnden.
decimator, oris, der Zehender, der Auszehender, Zehend-Ganger.
decimum, Zehendes.
decimus, i, der, Zehende.
decimus tertius, der Dreyzehende.
decimus quartus, der Vierzehente.
decipio, ere, betrügen, ſchmieren, beſalben einen über das Seil werfen, zaufen, zeiſen, einen einen Strich machen, beiſſen, hinter,

das Licht führen, ein Löchlein eintragen, beſcheiſſen, ſchnellen, verücken, beglumen, hinzergehen, ſchwänzen, fangen, durch Liſt fangen, eine Naſe andrehn.
decipula, æ, Kaſten etwas zu fangen, Kippe, Trappe, Meiſe-Kaſten, Falle, Fang.
decircino, are, abzirkeln.
decifio, onis, Ausſchlag, Entſcheidung, das Entſcheiden.
declamatio, onis, Schul-Rede.
declamo, are, eine Rede ablegen.
declaro, are, erklären, klar darthun, ausſagen, auslegen, bezeigen, zu erkennen geben, mit Gründen darlegen, darthun, erläutern.
declinatio, onis, Vermeidung, Abwendung, abweichen, Ausweichen.
declino, are, weichen, abweichen, ausweichen, ablehnen, meiden, ſich vor etwas hüten, abkehren, ablenken, fliehen.
declivis, e, abſchüßig, Thalwerts, Bergab, abhängig, nieder ſich geheldet, läg, flach.
declivitas, atis, gäher Ort, Halde, Stoß, Abſchuß, Haldung, Thal-Halden, der Hang eines Ortes, das abhängige Theil, Jähe, Bergab, Abhang, Dom-Läge.
decocta, æ, abgekocht Waſſer.
decoctor, oris, Schlemmer, Durchbringer, muthwilliger Fallit.
decoctum, i, abgekochter Trank, Brühe.
decoctus, us, das Aufſieden
decoctus, a, um, abgeſotten.
decollatio, onis, Enthauptung.
decollo, are, Kopf abhauen, abſetzen, köpfen.
decolor, oris, fahl ausgegangen, bunt, von mancherley Farben.
decoquo, ere, abkochen, abſieden.
decorticatio, onis, Abſchälung der Rinde.
decorticatorium, ii, die Breche.
decortico, are, ſchälen, rätſchen, ringen, die Rinde abſchälen.
decorum, i, Anſtändigkeit.
decorus, a, um, anſtändig, hübſch, ſchön, wohlgeſtalt, anſehnlich, fein.
decrementum, i, Abnahm, Schluß, Entſchluß, Verfall.
decrepitus, a, um, uralt, alt, untüchtig.
decrefco, ere, abnehmen, ſchwinden.
decretum, i, Abſchied, Ausſpruch, Beſcheid, Erkänntniß, Gebot.
decumbens, tis, lägerig.
decumbo, ere, zu Bette liegen, krank liegen.
decuria, æ, Rotte, Corporalſchafft, Decher.
decurio, onis, Rotte-Meiſter, Corporal.
decurio, are, in zehen abtheilen.
decurro, ere, ablaufen, herunter laufen, hinablaufen, hinabrennen.
decurſorium, i, Renn-Bahn.
decurſus, us, Verlauff, der Lauff, Ablauff des Waſſers, Verfließung.
decurtatus, a, um, verkürzt, ſchwebend in den Wapen.
decurto, are, verkürzen, kürzer machen, ſtützen.
decus, oris, Zier.
decuſſatum, creutzweiß.
decutio, ere, abſchlagen, abſchlagen.
d decoro, are, zieren
dedecus, oris, Schande, Laſter, Verleimdung, Unzier, Unanſtändigkeit.
dedicatio, onis, Zuſchrift, Zuwidmung, Zueignungs-Schrifft.
dedico, are, widmen, weihen, zueignen.
dedifco, ere, verlernen, vergeſſen.
deditio, onis, Übergang einer Stadt, Übergabe.
deditus, a, um, ergeben.
dedo, ere, ergeben, aufgeben, übergeben.
dedo eo, ere, abgewöhnen.
dedolatus, a, um, abgehobelt.
dedoleo, ere, verſchmertzen.
dedolo, are, abhobeln, abſchmieren, wohl ſchlagen, hart ſchlagen.
deduco, ere, ziehen, abziehen, abholen, abführen, herabführen, hinführen, abwendig machen, ableiten, abrechnen, Schlüſſe machen, hinabführen, herunter führen.
deductio, onis, Herleitung, Abzug, das Ableiten von Guten, Abführung.
deductoria, orum, ausführende Artzney-Mittel.
deerro, are, irre gehen.
defæcatio, onis, das Läutern, Reinigung.
defæcatus, a, um, klar, dünn, rein.
defæco, are, ablaſſen das es klar werde, reinigen von Häfen, abſchlammen.
defatigatio, onis, Ermüdung, Abmattung.
defatigatus, a, um, laß, müd.
defatigo, are, abmatten, ermüden, abhetzen, abjagen, ablauffen, müde machen.
defectio, onis, das Abnehmen, Abnahm, Abfall, von einem Herrn.
defector, oris, Mameluk, ein Abfälliger in der Religion.
defectum, i, Mangel, Fehler.
defectus, us, Tadel, Ermangelung, Loſigkeit, Abgang, Fehler, das Gebrechen, Mangel, Breſte, Bruch, Unart, Bedürffniß.
defendo, ere, ſchützen, Schutz leiſten, behüten, handhaben, erhalten, ſich nichts nehmen laſſen, über den Guten halten, ſchüren, beyſtehen, vertreten, ablehnen, überhelffen, entſchuldigen, vertheidigen, wehren, hägen, bewahren, vertheidigen, verfechten, ſich zur Wehre ſetzen, feſt über etwas halten, verantworten.
defenſio, onis, Schutz, Gegen-Wehr, Schutz-Leiſtung, Behauptung, Schirmung, Mund-Burt, Verantwortung.
defenſor, oris, Schützer, Schirmer, Erhalter, Anhänger einer Lehr-Meinung, Patron, Rückhalter, Verfechter.
defero, erre, auftragen, angeben, laſſen, an einen gelangen laſſen, berügen, verrätſchen, herabbringen, herabtragen, hinterbringen, verbringen.
defervefacio, ere, abſieden.
defervefco, ere, abnehmen, ausgähren.
defeſſus, a, um, matt, müd, laß.
defenſcentia, æ, Hinfälligkeit.
defenſcor, i, hinfällig werden, Muthlos werden.
deficio, ere, abnehmen, all werden, aben, gebräſten, von einem abfallen, hinfällig werden, abgehen, abwachſen, ſchwach werden, in Abnahm kommen, rebelliren, abtrünnig werden, der Treue nach verlaſſen, abfällig werden, ausfallen, mangeln.
definio, ire, beſchreiben, beramen, verordnen.
definitio, onis, Beſchreibung.
deflecto, ere, ablenken, abweichen, abſchreiben, abkehren, abkommen, ableiten, herab bringen, den rechten Weg verlaſſen.
defleo, ere, beweinen, betrauren.
deflexio, onis, das Abweichen, Ableiten von Böſen.
deflo, are, abwehen, abblaſen.
deflocco, are, die Faſen abklauben.
defloreſco, ere, ausblühen, abblühen.
defloro, are, uns Kränzlein bringen.
defluens, tis, abfließend.
defluo, ere, abfließen, herabfließen, hinabfließen, ausgehen, herabſinken, abfallen, ablauffen, rieſen, roren, klein oder wenig herabfallen, herunter fallen.
defluus, a, um, abfließend.
defluxio, onis, das Abfließen, Fluß, Abfluß.
defluxus, us, das Abfließen des Waſſers, Abfall des Waſſers von hohen Orten
defodio, ere, verſcharren, unterſcharren.
defolio, are, abblaten.
deformatio, onis, Verſtellung, Entgeſing.
deformis, e, verſtellt, heßlich, ungeſtalt, unſchaffen, verſchaffen, wanſchaffen, garſtig, unförmlig.
deformitas, atis, Unſcheinbahrkeit, Ungeſtalt, Heßlichkeit, Unform, Unförmlichkeit.
deformiter, unſcheinbahrlich, unförmlich.
deformo, are, verſtellen, entſchicken.
defoſſus, a, um, umgegraben.
defraudatio, onis, bankerott.
defraudo, are, bankerottiren, einen zu kurtz thun, betriegen.
defreno, are, abzäumen.
defrico, are, abreiben, abkratzen, abſchmieren.
defringo, ere, abbrechen, abtreſſen.
defrutum, i, Trauben-Muß.
defunctus, a, um, ſelig, tod.
defundo, ere, abgieſſen, abſchütten.
defungor, i, erobern, ausrichten.
degener, ris, ein Thue nicht gut.
degenero, are, aus der Art ſchlagen, umſchlagen, ausſchlachten, aus dem Geſchlecht ſchlagen, abarten, ausfallen.
deglabro, are, etwas ſchälen ſo dadurch glatt wird.
deglomero, are, abwinden.
deglubo, ere, abziehen, die Haut über die Ohren ziehen, ſchinden, ſtreifen, ſchelmen.
deglutio, ire, hinunterſchlingen, aufnaſchen, ausweichen, herunter bringen durch Schlucken.
dego, ere, ſich beſtändig an einen Ort aufhalten, ſein Leben zubringen, Leben führen.
degreſſio, onis, das Abweichen.
degulo, are, verſchlucken, vernaſchen, benaſchen.
dehiſcens, tis, leck.
dehiſco, ere, berſten, abſpringen, klächen, ſich aufthun, zerlächen, klaffen, zerlächzen, gyſſen, gapen, auftlecken
dehoneſto, are, ſchimpffen.
dehonoro, are, verunehren.
dehortatio, onis, Abmahnung.
dehortor, ari, abmahnen, abhalten, zureden, abrathen.
dejectio, onis, Abwerffung.
dejectus, us, das Halten.
dejero, are, hoch und theuer ſchwören, dem Teuffel ein Bein abſchwören.
dejicio, ere, abwerfen, abſtoſſen, abſchmeiſſen, abemen, fällen, fallen machen, ſprengen, herunterwerffen, abſtechen, niederſchlagen, abſprengen, über einen Haufen ſchieſſen.
deinceps, nachgehend, forten.
deinde, hernach, nachmahls, nachgehends, hiernächſt, darauf, alsdann, dann, ferner, folgends.
deipara, æ, Gottes-Gebärerin.
deitas, atis, Gottheit.
delabor, i, abfallen, herabfallen, hinabfallen, ſich niederlaſſen.
delatio, onis, das Angeben, Abſchaffung der Geſetze, das Anbieten.
delator, oris, Angeber, Rüger, Klatſcher, Rüge-Meiſter, Ohrenbläſer, Ohrenträger, Verräther.
delatorius, a, um, verrätheriſch.
delectamentum, i, Ergötzung, Luſtbarkeit, Vergnügen.
delectatio, onis, Ergötzung, das Vergnügen, Lud.
delecto, are, vergnügen, ergötzen, beluſtigen.
delectus, us, das Auslieſen, die Wahl, Auslibur, das Auslaſen
delectus, a, um, auserkohren.
delegatio, onis, das Abſchicken, Anweiſung.
delegatus, i, ein Abgeſchickter.
deleo, ere, auswiſchen, abloſchen, aufreiben, anslo-

auslöschen, auswischen, ausstreichen, abschaffen, ausglimmen, ausrotten, vergehen, feuren, wegthun, wegwischen.
deletio, onis, das Abwischen.
deletus, a, um, verblichet, vergangen.
deliberatio, onis, Beredung, Achte, Bedacht, Bedenken, Uberlegung.
deliberatus, a, um, wohlbedacht, wohlbedächtig.
delibero, are, zu Rathe gehen, Rath halten, sich mit einem bereden, etwas bedenken, besinnen, überlegen, drauf sinnen.
delibo, are, ein wenig schmecken, das erste Stück von etwas abbrechen, anbrechen.
delibro, are, schälen.
delicate, zärtlich.
delicatus, a, um, niedlich, lecker, leckerhafft, zärtlich.
delicium, i, Schatz.
delictum, i, Verbrechen, Sünde, Ubelthat, Versündigung, Missewende.
deligo, ere, aussuchen, ausschiessen, aufmustern, auslesen, aussehen, erlesen.
delimito, are, die Grentzen mit Pfählen absondern.
delimo, are, abfeilen, wegfeilen.
delineatio, onis, Abriß, das Reißen, Zeichnen, Riß, Zeichnung, Haupt-Riß, Abzeichnung.
delineamentum, i, Entwurff.
delineo, are, abreißen, abzeichnen, entwerfen, zeichnen, einen Riß machen.
delingo, ere, ablecken.
delinio, ire, schmieren, reich machen, lückern, liebken, mit List fahen.
delinquens, tis, Verbrecher.
delinquo, ere, verbrechen, fehlen, verschulden, verlieren, sündigen, versündigen, mißhandeln.
deliquatio, onis, Ablassung der Feuchtigkeit.
deliquesco, ere, abschmelzen, schmelzen.
deliquium, i, Abgang, Schweimel, Ohnmacht.
deliquium solis, Sonnen-Finsterniß.
deliquium lunæ, Mond-Finsterniß.
deliquo, are, klar machen, abgiessen, ablassen.
deliramentum, i, Narrensposse, Phantasterey.
delirans, tis, wahnwitzig, wahnsinnig, im Haupte verruckt, alber, thum, dämisch.
delirium, i, Aberwitz.
deliro, are, aberwitzig seyn, datten, narren, fasseln, fabeln, ohne Verstand reden, phantasiren, irre im Kopf seyn, wahnsinnig seyn, aus der Furche fahren.
delirius, a, um, aberwitzig, verdutt, im Haupte verwirrt, wahnsinnig.
delirus, i, Phantaste.
delitesco, ere, verborgen seyn, verborgen liegen.
delphin, inis, Meer-Schwein.
delphinus, i, Delphin, ein grosser See-Fisch, der Dauphin, oder Krom-Prinz in Franckreich.
delubrum, i, Götzen-Hauß.
deludo, ere, äffen.
delumbis, e, lahm in den Lenden.
delumbo, are, an den Lenden lähmen, krumm und lahm schlagen.
deluo, ere, abspielen.
deluratio, onis, das Lamentiren, das Bewerfen mit Leim.
deluto, are, leimen, lamentiren, klebend machen, kleiben, kotzen.
demando, are, auftragen.
demano, are, abfliessen.
demens, tis, unverständig, der das Hirn verstaucht hat, dämisch thun, ein Thor.
dementium, i, Bescheidenheit, das bescheidene Theil.
dementius, a, um, bescheiden.
dementia, æ, Aberwitz, Verrückung des Verstandes.
demeo, are, hinunter gehen.
demergo, ere, versencken, untertauchen.
demergor, i, versincken, sincken, ertrincken, untergehen.
demersio, onis, Versenckung, das Untertauchen.
demetior, iri, abmessen.
demeto, ere, abnehmen, abhauen, Heu machen, hauen, abschneiden, aberndten.
demigratio, onis, Abreise, Wegzug.
demigro, are, ziehen, wegziehen, sich weg begeben.
deminuo, ere, schmälern, klein machen.
deminutio, onis, Minderung, Verminderung, Verderben, das Verderben, Abgang.
deminutus, a, um, kurtz, abgekürtzt.
demissio, onis, Senckung, das Sencken, Demuth, Niederträchtigkeit.
demissus, a, um, demüthig, kleinmüthig, niederträchtig, traurig, sid.
demitto, ere, abnehmen, ablassen, niederlassen, niederhacken, sich setzen, herunter heben, sich tucken, hengen, sencken, hacken, niederschlagen, niedertauchen, hangen lassen, sich einlassen, ablegen, herablassen, niederlassen.
demo, ere, abtragen, davon thun, abmachen, wegnehmen.
demolior, iri, umkehren, sprengen, abtragen, über einem Haufen werfen, niederreissen, abreissen, abbrechen, einbrechen.
demolitio, onis, das Abreissen, das Abtragen, das Sprengen, das Abbrechen.
demonstratio, onis, Behauptung.
demonstro, are, erweisen, beweisen, darthun, darlegen.
demordeo, ere, abnagen, abbeissen.
demorior, ri, absterben, absterben.
demulceo, ere, schmeicheln, liebkosen, hätscheln, künsteln, reich machen, lückern, mit List fahen.
demurmuro, are, herum murmeln.
denarius, i, Sterling, Mönchs-Kopf.
denegatio, onis, Verläugnung.
denego, are, läugnen, verläugnen, abschlagen.
denigratio, onis, das Schwärzen.
denigrator, oris, Schwarz-Färber.
denigro, are, schwärzen, anschwärzen, beschwärzen, einlappen.
denique, endlich, schlüßlich.
denodo, are, aufknüpfen.
denominatio, onis, Ernennung.
denominator, oris, Zähler.
denomino, are, ernennen, benennen, nahmhafft machen.
denoto, are, abzeichnen.
dens, ntis, Zahn, Hacke, Zencke, Kamm.
dens leonis, Pfaffen-Kraut, Apostel-Röhrlein, Vollriß.
dense, dichte.
densitas, atis, Dicke.
denso, are, dicke machen.
densus, a, um, dichte an einander, dick, keck.
dentale, is, Pflug-Haupt, Plog-Hövet, Eisen-Zahn.
dentaria, æ, Anblatt, Ohnblatt, freischlich Wurtzel.
dentatus, a, um, glatt, wohlgezahnt.
dentes, ium, Gebiß.
denticulatus, a, um, was Zähne hat, zackigt.
dentifricium, i, Zahn-Pulver.
dentifricium e lens, Zahn-Bürschte.
dentio, ire, zahnen, Zähne bekommen, schieben.
dentiscalpium, i, Zahn-Grübel, Zahn-Stecher, Zahn-Scherer.
dentitio, onis, das Zahnen.
denubo, ere, einheyrathen.
denudo, are, ausziehen, entblössen, aufdecken, nackend ausziehen.
denudor, ari, nichts anbehalten.
denunciandus, a, um, ruchbar.
denuncians, ntis, Rüger.
denunciatio, onis, das Vermelden, Ankündigung, Rügung.
denuncio, are, melden, verkündigen, zu Ohren bringen, entbiethen.
denuo, nochmahls, abermal, aufs neue, ja doch, wieder, zum wiederholten Male, von Frischen.
deonoro, are, abpacken, den Beschwerlichkeiten abhelfen, die Last abnehmen, entbürden.
deorsum, abwärts, nieder, niederwärts, hinunter, hinab.
depalatio, onis, das Pfählen.
depalmo, are, palmen, abbläuen, abdreschen.
depabo, are, abpfälen, mit Pfählen abstehen.
depasco, ere, abweiden, ausätzen.
depecisor, ci, accerdirn
depecto, ere, abkemmen, herabkemmen.
depeculor, ari, bestehlen.
depello, ere, wegtreiben, austreiben, abtreiben, abkehren, abwenden, löschen.
dependens, tis, schlap.
dependentia, æ, Zugehörde.
dependeo, ere, hangen, herabhangen.
depilatorium, i, Pech-Pflaster, Gerber-Beitze.
depilatus, a, um, kahl.
depilis, e, kahl, unbehart.
depilo, are, haaren, Haare ausreissen, ausraufen, pflücken, bepflücken, bohlen, abschaben, brühen.
depingo, ere, abmahlen, beschreiben, abschildern, vorstellen, abbilden.
deplano, are, gerade machen.
deplanto, are, aussetzen, pflantzen.
deplorandus, a, um, weinerlich, Beklagens werth.
deploro, are, beklagen, beweinen, eine Klage halten, die Hände über den Kopf zusammen schlagen.
deplumis, e, Feder-los.
deplumo, are, rupfen, berupfen, pflucken, bepflücken, die Federn ausrupfen.
depolio, ire, abputzen.
depono, ere, beylegen, schlagen, absetzen, herabthun, fahren lassen, niederlassen, ablassen, von sich thun, ablegen, abkramen, niederlegen, abgeben, einsetzen abthun.
depopulatio, onis, Verheerung.
depopulor, ari, verwüsten, öde machen, übel zurichten.
deporto, are, forttragen, davon bringen.
deposco, ere, anheischen, abfordern.
depositio, onis, das Abthun, Einsetzung zur Verwahrung, Beylegung.
depositum, i, Beylage, Geschenck, Hinterlag, hintergelegt Geld,
depravatio, onis, Verderbung, das Verderben.
depravatus, a, um, schlimm.
depravo, are, schlimm machen, verwöhnen, übel zurichten, verderben, verfälschen, verführen.
deprecatio, onis, Abbitte
deprecor, ari, abbitten, ein gutes Wort für einen einlegen.
deprehendo, ere, antreffen, erwischen, einhohlen, ertappen, ereilen, hinterkommen, etwas sehen, ergreiffen, überhaschen, auf das Gespart kommen.
deprehensus, a, um, ergriffen, behempt.
depressus, a, um, Niedrigkeit.
depressus, a, um, niedrig, tief, sid.
deprimo ere, drucken, niederdrücken, demüthigen, niedren, erniedrigen, niederhalten, tippen.
depromo, ere, ablangen.

depso, ere, knäten, weich machen.
depudeo, ere, ausschämen.
depugno, are, streiten, kämpfen.
depulsio, onis, Ablehnung, Abwendung, Abhaltung, Abtreibung.
depurgo, are, abläubern.
depuro, are, läutern, reinigen, abschlämmen.
deputo, are, beschneiden.
derado, ere, abkratzen, raßren, abschaben.
derelictio, onis, Verlassung, das Absetzen.
derelinquo, ere, verlassen, die Hand von einem abthun.
derideo, ere, verspotten, belachen, verlachen, auslachen.
derisiculus, a, um, Auslachens werth.
derisio, onis, Verspottung, Fatzung, Jäckerey.
derisor, oris, Spötter.
derisus, us, das Verlachen, Auslachen.
derivatio, onis, Herleitung, Ableitung, das Ableiten, Abführung.
derivo, are, leiten, herleiten, ableiten, herführen.
derivor, ari, abkämmen.
derodo, ere, schroten, abnagen.
derogo, are, mindern, Abbruch thun.
desævio, ire, verroden, ausroden.
descendo, ere, aussteigen, entspringen, hinunter laufen, abkommen von einem Geschlechte, stammen, abstammen, herunter steigen, sich herab machen, absteigen, absprossen, herab kommen, hinab kommen, herunter gehen, herunter kommen, fahren, herabfahren, niederfahren, ausfallen, herab seyn.
descendere in se, sich prüfen, in sein Herz gehen.
descensio, onis, Abfarth.
descensus, us, Abstieg, das Absteigen, Niederfarth.
descisse, ere, abtreten, abfallen, abfällig werden, verlassen, abtrünnig werden.
describo, ere, abschreiben, beschreiben, abzeichnen, abmahlen, copiren, abcopiren, Copey nehmen.
descriptio, onis, Beschreibung, Abzeichnung. Verzeichnung.
descriptor, oris, Copist. Mundirer.
deseco, are, schneiden, abschneiden, absägen, mähen, abmähen, abbringen, abhauen.
desectio, onis, das Absägen.
deserens, ntis, Abtrinling.
desero, ere, verlassen, abfallen, abtreten, stecken lassen, absetzen, verrathen, die Hand abziehen, quittiren, abtrünnig werden, ausgehen, abweichen, in den Stich lassen, davon weichen, flüchtig werden, desertiren.
desertio, onis, Verlassung, Auflassung.
desertor, oris, Herrn-Flüchtiger.
desertum, i, Einöde, Wüste, Wildniß, Einsamkeit.
desertus, a, um, öde, wüste, rauh.
deses, idis, faul.
desiccatio, onis, Abtrocknung.
desiccativus, a, um, austrocknend.
desicco, are, abtrocknen.
desiccor, ari, austrocknen, abtrocknen.
desideo, ere, sich setzen, hauren, huren, zu Grunde gehen.
desiderabilis, e, begierlich.
desideratus, a, um, verlangt.
desiderium, i, Verlangen, Begehr, Begierde. Sehnen, Gier.
desidero, are, verlangen, begehren, anheischen, missen, gerne wollen, mögen.
desidetur, ari, abseyn.
desidia, æ, Faulheit, Faullenzerey, Müßigang, Hinlässigkeit, Schlingeley.
desidiosus, a, um, müßig.
desidiosus, i, Müßigänger.
desido, ere, sich setzen, niedersetzen.
designatio, onis, Abzeichnung, Ernennung, Anlag, Entwurf.
designo, are, abzeichnen, benennen, verordnen, ernennen, anstiften, abstecken, erklären, bestimmen.
desilio, ire, abspringen, herunter springen.
desino, ere, unterlassen, dabey lassen, ausgehen, vergehen, aufhören, nachlassen, einhalten, absetzen, abstellen, abbrechen, zu Ende seyn.
desipiens, entis, aberwitzig.
desipientia, æ, Narrheit.
desipio, ere, närrisch seyn, thöricht seyn, verdutten, faseln, Possen treiben, pasiliren, toppeln, verwirrt werden.
desisto, ere, abstehen, aufhören, dabey lassen, liegen lassen, ablassen, abstellen, abtreten, sich abthun.
desolatus, a, um, öde, wüste, verwüstet.
desolo, are, verröden, erröden.
despectus, us, Verachtung.
desperandus, a, um, das nicht zu hoffen ist.
desperatio, onis, Zagheit, das Zagen, Verzweiffelung.
desperatus, a, um, böse, verzweifelt.
despero, are, zagen, verzagen, verzweifeln, verlohren geben, für verlohren halten.
despicatus, us, Verachtung.
despicatus, a, um, schlecht, veracht.
despicio, ere, herunter sehen, herab sehen, verachten.
despicior, ci, in Verachtung gerathen.
despondeo, ere, vermählen, verloben.
desponsatio, onis, Verlobung, Vermählung.
desponsatus, a, um, verlobt.
desponso, are, versprechen.
despumatio, onis, Abschaumung.
despumatus, a, um, abgeschäumt.
despumo, are, schaumen, abschäumen, den Schaum abschöpfen.
despuo, ere, ausspeyen.
desquamo, are, abschöppen.
desterro, ere, ausschnarchen.
destillatio, onis, Tröpfelung, Pinsel, das Fliessen.
destillo, are, herabfliessen, abtropfen.
destinatus, a, um, zugedacht, vorgesetzt.
destino, are, bescheiden, bestermeln.
destringo, ere, ströpfen, abstreiffen.
destructibilis, e, verderblich.
destructio, onis, das Einreissen, Abreissen, Sprengen.
destructor, oris, Verderber.
destruo, ere, verderben, abbrechen, einbrechen, tilgen, aufheben, wegreissen, abreissen, einschmeissen, einreissen, übern Haufen werfen, ausrotten, entkräften, hinrichten, umkehren, zergänzen, schleifen, schleissen.
desudo, are, sich sauer werden lassen, schwitzen, härtiglich arbeiten.
desuetudo, inis, Unbrauch, das Abgewöhnen.
desugo, ere, absaugen.
desum, deesse, abseyn, fehlen, mangeln, nicht da seyn, entstehen, gebrechen, fehlen.
deesse sibi, sich im Lichten stehen.
desumo, ere, ablangen.
desuper, von oben herab, hernieder, oben herab.
detectio, onis, Entdeckung.
detego, ere, entdecken, eröfnen, entblössen, aufdecken, abdecken, ausschütten, offenbaren, wohinter kommen, in die Karte sehen, hinter eines Sprünge kommen.
detegor gi, an die Sonne kommen.
detentio, onis, Vorenthaltung.
detergeo, ere, und detergo, ere, abstreichen, streichen, aufwischen, wegstreichen, abtrocknen, aufklären, abwischen.
deterior, ius, schlimm, wirsch.
deterioratio, onis, Verderbung.
determino, are, bestimmen, abmessen, beraumen.
detero, ere, dünne machen, schleissen, verschleissen, abreissen, abreiben, abtragen, verkleinern, abraspeln, rellen, abgreifen.
deterreo, ere, abschrecken, Grauen erwecken, blöde machen.
deterreri, grauen.
detersio, onis, das Abwischen.
detestabilis, e, schändlich, graulich, verflucht.
detestabiliter, abscheulich, verfluchter Weise.
detestandus, a, um, gräulich, grausam.
detestator, oris, der da verflucht.
detestatus, a, um, verflucht.
detestor, ari, Grauen haben, verabscheuen, hassen, Gräuel haben, verfluchen.
detexo, ere, abweben, abwürken, abmachen.
detineo, ere, verenthalten, aufhalten, abhalten, verkürzen, anhalten in Arrest nehmen, hinterhalten, Pfand geben.
detineri, absitzen.
detonde, ere, abschneiden, abscheeren, abschroten, beschroten.
detono, are, ausdonnern, peltern.
detorno, are, abdrehen, mit drehen verfertigen.
detorqueo, ere, verdrehen, abbiegen, herabbiegen, abhalten.
detractio, onis, Raub, Ehren-Raub.
detractor, oris, Ehren-Dieb, Ehren-Schänder, Ehren-Abschneider.
detraho, ere, abziehen, abbrechen, brechen, entziehen, mindern, abhaspeln, abreissen, herabreissen, abnehmen, schleissen, lügen, herunter machen, abknüpfen, daran thun, schmälern, abkürzen, lästern, beschneiden.
detrectatio, onis, Weigerung.
detrecto, are, ausschlagen.
detrimentum, i, Verlust, Verringerung, Nachtheil, Beschädigung, Verkürzung, Schaden, Abbruch, Abgang.
detritio, onis, das Abtragen.
detritus, a, um, abgenutzt, schadhaft, dünne, abgetragen.
detrudo, ere, stossen, abstossen, abschieben, austreiben.
detruncо, are, abschlagen, verdrumen, Kopf abhauen, stümmeln.
detumeo, ere, ausbrausen, sich setzen.
deturbo, are, abtreiben, abstossen, wegstossen.
deturpo, are, verschänden, verschneiden.
devastatio, onis, Wüste, Wuest.
devastator, oris, Verwüster.
devasto, are, verwüsten, übel zurichten, ösen.
devectio, onis, Abführung.
deveho, ere, herabfahren, herabbringen, abfahren, abführen, hinabführen.
devehor, hi, hinabfahren, abschwimmen.
deverbero, are, abschlagen.
devergentia, æ, Abhang.
deverro, ere, abkehren.
devestio, ire, abkleiden, ausziehen.
devexitas, atis, Abschuß, Hang.
devexus, a, um, abschußig
devinxio, onis, Überwindung.
devincio, ire, Ketten und Bande anlegen.
devinco, ere, überwinden.
devinctus, a, um, schuldig.
devio, are, fehlen, den rechten Weg verfehlen, abweichen.
devirginor, ari, zu Falle kommen, zur Hure werden.
devitatio, onis, Entäusserung.
devius, a, um, das vom Wege ab ist, Horweg.
devolo, are, herunter fliehen.
devolutio, onis, Abwelzung, das Abrollen, Anfall.
devolvo, ere, rollen, abrollen, abwelzen, hinunter rollen abwickeln.
devolver, i, anfallen herunter rollen, herab kugeln, herab kollern.
devoro, are, schlingen, fressen, verasen, schlucken, vergehren, hinunter schlingen.
devote, brünstiglich.

devotio, onis, Göttlichkeit.
devotus, a, um, göttlich, verwünſcht, andächtig, brünſtig.
devoveo, ere, verwünſchen, verfluchen.
Deus, i, GOtt.
Deuteronomium, i, das fünfte Buch Moſis, Eſſerung, das Buch der Wieder-Zahl.
dexter, a, um, recht, zeßirin.
dexteritas, atis, Behendigkeit, Geſchicklichkeit, Fertigkeit, Wörtheil.
dextrarius, a, um, zur rechten Hand gehörig.
dextrarius equus, Ritter-Pferd.
dextroſum, recht hinum, rechts um.
diabetes, æ, Harn-Ruhr, Harn-Fluß.
diabolicus, a, um, teuffeliſch, verteuffelt, ſataniſch.
diabolus, i, Teuffel, Zabel, Meiſter Hemmerling, der Arge, Belial, der Böſewicht.
diacarthamum, i, Saffler, Extract.
diacorum, i, Calmus-Waſſer.
diacydonium, i, Quitten-Latwerge.
diadema, tis, Haupt-Schmuck der Könige, Königs-Helm Haupt-Binde.
diæta, æ, Ordnung in eſſen und trinken.
diaglyphice, es, das Form ſchneiden.
dialectus, i, Sprache, Ausſprache der Buchſtaben.
diambrum, i, Maulbeer-Safft.
diamoron, i, Maulbeer-Safft.
diaphanus, a, um, hell, durchſichtig.
diaphoreticus, a, um, ſchweißtreibend, zertheilend.
diaphragma, atis, Hertz-Blatt, Zwerg-Fell, Netz ums Hertz, die Luſt, Leiſte, Bruſt-Fell.
diapſalma, tis, das Pauſiren.
diarium, i, Tag-Buch, Laß-Zettel, Rapial, Klecks-Buch.
diarrhoea, æ, Bauch-Fluß, Durch-Lauff, Durch-Bruch, dünner Leib, die weiſſe Ruhr.
dibaphus, a, um, zweymahl gefärbet.
dica, æ, Sache, Rechts-Handel.
dicacitas, atis, Schwatzhafftigkeit, Kaffheit, Speyung.
dicaculus, a, um, babbelhafft.
dicaſterium, i, Ding-Bank, Gerichts-Bank, groſſer Herrn Zimmer.
dicax, cis, ſchwatzhafft, freywörtig.
dico, are, widmen, weyhen, ſchwemmen, zueignen.
dico, ere, ſagen, reden, melden, vorwenden, vorgeben, anſagen.
dictamnus, i, Lieb-Wurtz, Diptame.
dictamus, i, Gicht-Wurtz, Diptam.
dicterium, i, Spey-Wort, Schlitterle, Schimpf-Rede.
dictionarium, i, Wörter-Buch, Aufſchlag-Buch.
dicto, are, vorſagen.
dicto audiens, tis, Gehorſam.
dictum, i, Spruch.
dictus, a, um, beſagt.
didactrum, i, Lehr-Geld, Schul-Geld, Lehr-Lehn.
didaſcalicus, a, um, lehrhafft.
diduco, ere, aufreiſſen, aufſperren, ramen, ausbreiten.
Dies, ei, Tag.
Dies Dominicus, Dies Solis, Sonntag.
Dies Lunæ, Montag.
Dies Martis, Dienſtag, Aſter-Montag.
Dies Mercurii, Mitterwoch.
Dies Jovis, Donnerſtag, Pfinz-Tag.
Dies Veneris, Freytag.
Dies Saturni, Dies Sabbathi, Sonnabend, Sabbaths-Tag, Samſtag.
Dies ſupplicationis, Buß-Tag.
Dies viridium, Grün-Donnerſtag.
Dies paraſceves, Char-Freytag.
Dies canicularis, Hunds-Tag.
Dies nuptiarum, Hochzeit-Tag, Ehren-Tag.
Dies ſolemnis, Feſt-Tag, Feſt-Zeit.
diffamatio, onis, Schmäh-Brief.
diffamatorius, a, um, Ehren-rührig.
diffamo, are, berüchtigen, in bös Gericht bringen, in böſen Ruff bringen, kund machen.
differcio, ire, ausſcheppen.
differens, tis, unterſchieden.
differentia, æ, Unterſcheid.
differo, erre, unterſchieden ſeyn, vertragen, verſpahren, aufziehen, anſtehen laſſen, austragen, ausſtehen, ſchwellen, aufſchieben, anſtehen, zögern, einſtellen, zweyen, aufſchlagen.
differor, erri, Anſtand haben.
difibulo, are, aufneſſeln, aufſchmieren, aufſchnallen.
difficilis, e, ſchwer, mühſam, murriſch, widerwärtig, ſchlecht wunderlich, eigenſinnig, unfugſam.
difficultas, atis, Schwierigkeit, Beſchwerde.
difficulter, ſchwerlich, hart, ungern, mit harter Mühe, kaum, mit groſſer Mühe, nicht gern.
diffidens, entis, mißtrauiſch, klug.
diffidentia, æ, Mißtrauen.
diffido, ere, mißtrauen, verzagen.
diffindo, ere, zerſpalten, zerſplittern, reiſſen, ſpalten, entzwey ſpalten, zerklieben, zerklöben.
diffingo, ere, umformen.
diffiteor, eri, leugnen, nein zu etwas ſagen.
diffilo, are, von einander blaſen.
diffluo, ere, überlauffen, verlauffen, geilen, zerrinnen, austretten, auslauffen, aus einander flieſſen, die Fülle haben.
diffluxus, us, Zerflieſſung des Waſſers.
diffringo, ere, entzwey brechen, zerbrechen, zerbröckeln.
diffringor, i, einen Bruch bekommen.
diffugio, ere, verlauffen, von einander fliehen, die Flucht nehmen.
diffundito, are, verſchweppern.
diffundo, ere, verſchwappen.
difformatus, a, um, zweygeſtaltig.
digero, ere, dauen. verdauen, kochen in Magen. eintichten.
digeſtio, onis, das Kochen des Magens, Lage. die Dauung. Verdauung.
digeſtivus, a, um, was zur Dauung dienet.
digeſtorius, a, um, was zur Dauung dienet.
digeſtus, a, um, verdauet.
digitalia, um, Handteln. Handſchuh.
digitale, is, Finger-Hut.
digitalis, e, Fingers lang, Fingers breit.
digitalis, is, Gottes-Hülffe, Gewächs.
digitalis minima, Weiß-Aurin.
digitellus, i, Fingerling, eine Art Schwamm.
digitulus, i, Fingerlein.
digitus, i, Finger, Zoll-Maaß.
digitus index, Zeige-Finger.
digitus medius, Mittel-Finger.
digitus annularis, Gold-Finger.
digitus auricularis, Ohr-Finger.
digitus pedis, Zehe.
digladiatio, onis, das Fechten.
digladior, ari, ſich mit einem herum hauen.
dignatio, onis, Würde.
digne, würdig, würdiglich, gehörig, nach Gebühr.
dignitas, atis, Würde, Hoheit, hohe Würde, Pracht, Stelle, Stand, Hochachtung, Achtbahrkeit.
dignor, ari, würdigen, würdig achten.
dignoſco, ere, unterſcheiden, kennen.
dignus, a, um, würdig, werth.
digredior, i, von einander gehen, aus einander gehen.
dijudicatio, onis, das Entſcheiden, Erörterung, Oerterung, Endigung eines Proceſſes.
dijudico, are, Urtheil fällen, entſcheiden.
dilabor, i, von einander fallen, zerfallen, zerrinnen. verlauffen, auseinander lauffen, die Flucht nehmen.
dilacero, are, zerfleiſchen, zerzerren, zerſchlitzen, zerläſtern, zerpleiſſen.
dilamino, are, ſich ſchlieſſen, von einander ſpalten.
dilanio, are, zerreiſſen, hauen, zerfleiſchen.
dilapidatio, onis, Verſchwendung.
dilapido, are, verſchwenden, durchbringen, veräuſſern, verthun, verſchleudern, ohn werden, verpraſſen, verſchaufeln, vergeiden, durchſchlagen.
dilargior, iri, verſchencken.
dilatatio, onis, Ausbreitung.
dilatio, onis, Aufſchub, Aufſchlag, Friſtung, Vorſchub, das Ausſtecken, Friſt, Verzug, Anſtand.
dilato, are, weitern, erweitern, ausbreiten, weiter aus einander dehnen.
dilectio, onis, Liebe.
dilectus, a, um, geliebet, traut.
diligens, tis, achtig, fleißig.
diligenter, fleißig, eigentlich, mit Fleiß.
diligentia, æ, der Fleiß.
diligo, ere, lieben.
diligor, i, lieb und werth ſeyn.
dilonico, are, aufſchnüren.
diluceſco, ere, tagen.
dilucide, hell, klärlich, rein, mit deutlichen Worten.
dilucido, are, erläutern, beleuchten.
dilucidus, a, um, deutlich, klar.
diluculo, are, tagen, licht werden.
diluculum, i, Anbruch des Tages, Morgen-Dämmerung, Dagering.
diluo, ere, ſpühlen, hell machen, dünn machen.
dilutus, a, um, dünn.
diluvio, are, verſchwemmen.
diluvium, i, Sündfluth, Uberſchwemmung der Erde, Waſſer-Fluth.
dimacha, æ, Dragoner.
dimano, are, zerrinnen, auseinander flieſſen.
dimenſio, onis, Abmeſſung, das Ausmeſſen, Schlag in der Muſic.
dimetior, iri, ausmeſſen.
dimicatio, onis, das Kämpffen, Streiten, Fechten.
dimico, are, ſtreiten, kämpfen, fechten.
dimidia pars, Halbſcheid, Helffte.
dimidiatus, a, um, halb getheilt.
dimidio, are, halb theilen, halbiren.
dimidium, i, der halbe Theil, die Hälffte, Halb-Scheid.
dimidius, a, um, halb.
diminuo, ere, abkürtzen vom Werth, engern.
dimiſſio, onis, das Loslaſſen, Abſetzen, Abſertigung, Erlaſſung, Abdankung.
dimitto, ere, loslaſſen, fortſchaffen, gehen laſſen, ledig geben, von einander laſſen, laſſen, hinlaſſen, loskommen, gehen laſſen, fortlaſſen, entlaſſen, erlauben, weglaſſen, caßiren, abſchaffen, abdanken, ablohnen, abfertigen.
dimittor, i, ledig werden.
dimoveo, ere, austreiben.
dinumeratio, onis, das Abzehlen.
dinumero, are, zehlen, abzehlen.
dinummus helveticus, Angſter.
dioeceſis, is, Stifft, Kirch-Spiel, Kirch-Herr, Superintendur.
dioptra, æ, Waſſer-Wag.
dioſpyros, i, Kalinken-Beere.
dipluis, idis, Jacke, Joke, Schope.
dipſacum, i, Weber-Kraut.
dipſacus, i, Karden-Diſtel, Buben-Strell.
dipſaicus, i, Karden-Diſtel.
dipſas, adis, Brand-Schlang, feurige Schlange.
diptamnus, i, Diptam, Wald-Lilie.
dirus, a, um, Fluch, Böſes.
directe, gerade zu.

directo-

directorium, i, Leit-Holz.
directus, a, um, richtig, gerade, läufig.
diremtio, onis, Schwanz, das Trennen.
direptio, onis, Plünderung, das Beſtehlen, Rappuſe.
direptor, oris, Plünderer, Räuber, Placker.
diribitorium, i, Sammel-Plaz.
dirigo, ere, richten, reguliren, mit etwas ſchalten, gefaden, lencken, hinlaufen, walten, gleich richten, zielen, führen.
dirimo, ere, ſchlichten, ausmachen, löſen, aufheben, endigen, brechen, erörtern, beylegen, trennen, von einander nehmen.
diripio, ere, plündern, rauben, ſackiſiren, paken.
dirumpo, ere, ſprengen, abſprengen.
dirumpor, i, berſten.
diruo, ere, einreiſſen, verſtöhren, wegreiſſen, zerſtöhren, ſchleifen, ſchleiſſen.
dirus, a, um, gräulich.
dirutus, a, um, wüſte.
diſcalceatus, a, um, barfuß, barfüßig.
diſcalceo, are, Schuh ausziehen.
diſcedo, ere, fortkommen, abweichen, hinweg gehen, auseinander gehen, abſchreiten, weggehen, ſich wegmachen, ſich fortmachen, ablaſſen, verlaſſen, daran ſchalten, von hinnen kommen, ſich auf die Seite machen, abreiſen, Abſchied nehmen, ſcheiden, ſterben, abſcheiden.
diſceptatio, onis, Zanck, Zänckerey, Streit, Streitigkeit, Spann.
diſcepto, are, ſtreiten, zancken.
diſcerniculum, i, Pfriend, Pfernit.
diſcerno, ere, prüfen, unterſcheiden.
diſcerpo, ere, zerreiſſen.
diſceſſio, onis, Abfall.
diſceſſus, us, Abfarth, Aufbruch, Abreiſe, Austritt, Abſchied, Abſcheiden, Abſchied nehmen, Abzug, Wegzug, Hingang, Abgang.
diſcinctus, a, um, ungegürtet, ſchlotterichte.
diſcindo, ere, auseinander reiſſen, von einander ſpalten, entzwey ſchneiden, hunzen.
diſcingo, ere, aufgürten.
diſciplina, æ, Zucht, Kinder-Zucht, Lehre, Bericht.
diſcipulus, i, Schüler, Anfänger, Jünger, Schul-Knabe, Untergebener, Lehrling, Lehr-Junge.
diſco, ere, lernen, verſtehen, erſehen, erlernen.
diſcolopendium, i, Steinfahren, ein Kraut.
diſcolor, is, ſcheckig, mißfarb, mannigfarbig, bund, von vielen Farben.
diſcoquo, ere, abkochen.
diſcordia, æ, Zwieſpalt, Zwietracht, Spaltung, Verdruß, Schellung, Unverſtand, Unreinigkeit, Mißhelligkeit, Mißverſtändniß, Zwiſt, Zwiſtigkeit, Zweyung, Zerwurfniß.
diſcorditer, mißhellig.
diſcordo, are, in Zwietracht leben, mißhellig ſeyn, uneins ſeyn, ſich entzweyen.
diſcors, dis, zwiſtig, mißhellig zwieträchtig, twyſerlich.
diſcrepans, tis, ungleich.
diſcrepantia, æ, Uneinigkeit, Mißhelligkeit.
diſcrepo, are, mißhellig ſeyn, unterſchieden ſeyn, nicht überein kommen.
diſcretio, onis, Urtheil.
diſcretus, a, um, beſcheiden.
diſcrimen, inis, Unterſcheid, Gedränge, Gefahr, Gefährlichkeit.
diſcriminale, is, Scheitel.
diſcrimino, are, unterſcheiden.
diſcrucio, are, zerplagen.
diſcumbo, ere, ſich ſetzen, ſich lagern, herum ſetzen, auf den Hufen liegen.
diſcuneo, are, ſpalten, zerſpalten.
diſcurro, ere, herumlaufen, herum rennen, herum rellen, umlaufen, herum rantzen, umreiben, einen Raut haben, durch einander gehen.
diſcurſator, oris, Umläufer.
diſcurſo, are, herum laufen, hin und herlaufen.
diſcus, i, Teller. Wurſt-Scheibe.
diſcutio, ere, ſchmeiſſen, zertreiben, zerſchlagen.
diſertus, a, um, beredt.
diſjicio, ere, zerſtreuen, ſprüen, umreiſſen.
diſjunctio, onis, das Trennen.
diſjungo, ere, abſondern, loßdrücken, abſpannen, trennen.
diſjungor, gi, loßgehen.
diſpalleſco, ere, offenbahr werden.
diſpar, aris, ungleich, unterſchieden.
diſpareo, ere, vergehen, verſchwinden.
diſparitas, atis, Unähnlichkeit.
diſpello, ere, zertreiben.
diſpendioſus, a, um, nachtheilig.
diſpendium, i, Nachtheil, Benachtheiligung.
diſpenſatio, onis, Begünſtigung.
diſpenſator, oris, Haushalter, Verwalter, Schlüſſer, Schaffer, Schafner, Hoffmeiſter.
diſpenſatrix, icis, Beſchlüſſerin, Ausgeberin, Verwalterin, Haushalterin.
diſpenſo, are, verwalten, haushalten, begünſtigen, vergönnen.
diſperditio, onis, das Verderben.
diſperditus, a, um, verderbt.
diſperdo, ere, verderben, zerſpänden, verhezen.
diſpergo, ere, zerſtreuen, zerſtäuben.
diſpertio, onis, Zerſtreuung.
diſpertio, ire, austheilen, eintheilen, vertheilen.
diſpeſco, ere, abſondern.
diſpliceo, ere, mißfallen, nicht anſtändig ſeyn, nicht gefallen.
diſplicens, tis, mißfällig, Mißfälligkeit.
diſplicentia, æ, Schabernack.
diſplodo, ere, loßſchieſſen, zerſprengen, abſchieſſen, knicken, bachſeln, groß Getöß machen.
diſploſio, onis, das Schieſſen, das Abſchieſſen.
diſpnœa, æ, Reichigkeit, Engbrüſtigkeit, Kyſſerigkeit, Kyachtigkeit.
diſpnoicus, a, um, hertzſchlechtig, kycherich, engbrüſtig.
diſpoliatio, onis, das Beuten.
diſpono, ere, ordnen, verordnen, ordiniren, ſchicken, beſchicken, anſchicken, anſchirren, ſetzen, einrichten, Anſtalt machen, fügen, Verfügung thun.
diſpoſite, ordentlich.
diſpoſitio, onis, Ordnung, Einrichtung, Stellung, Anordnung, Verordnung, Anſtalt, Satzung, Beſchaffenheit, Schick.
diſpuder, ere, ſich ſehr ſchämen.
diſputatio, onis, Streit-Frage.
diſputo, are, diſputiren.
diſquiro, ere, ſich auf etwas bedencken, unterſuchen.
diſrumpo, ere, entzwey brechen.
diſrumpor, pi, entzwey börſten, zerbörſten, platzen, von einander platzen, zerplatzen, aufreiſſen, aufſpringen, entzwey gehen, abſpringen.
diſruptio, onis, Zerbörſtung, Aufbörſtung.
diſruptus, a, um, rauch.
diſſecator, oris, Aufſchneider.
diſſeco, are, zerſchneiden, aufſchneiden, zuſchneiden, entzwey ſägen, entzwey hauen, zerwürcken, zerlegen, aufhauen, zergliedern, anatomiren.
diſſectio, onis, Zerlegung, das Aufſchneiden, Zergliederung, Anatomirung.
diſſemino, are, ausſäen, ausſtreuen, ausſprengen.
diſſenſio, onis, Zwietracht, Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Zwiſt, Zwieſpalt, Spaltung, Zanck, Wiederſeyn.
diſſenſus, us, Zerwürffnüß.
diſſentaneus, a, um, wiederſinnig.
diſſentiens, tis, mißhellig, mißhallend, nicht einig.
diſſentio, ire, mißhellig ſeyn, ſpalten, uneins ſeyn.
diſſereno, are, ſchönen.
diſſero, ere, abhandeln.
diſſideo, ere, in Zwietracht leben, in Zwieſpalt leben, ſich entzweyen, anders geſinnt ſeyn, ſich verteyen, uneins ſeyn.
diſſidium, i, Zwieſpalt, Zwietracht, Zwieſt, Zwieſtigkeit, Stoß, Irrung, Uneinigkeit.
diſſilio, ire, zerſpringen, aufſpringen, entzwey ſpringen, entzwey prellen, reiſſen, zerknellen, von einander platzen, aufbrechen.
diſſimilis, e, ungleich, unähnlich.
diſſimiliter, ungleich.
diſſimilitudo, inis, Ungleichheit, Unähnlichkeit.
diſſimulanter, ohne ſichs mercken zu laſſen.
diſſimulatio, onis, Verſtellung, Verhelung.
diſſimulo, are, heelen, verheelen, verſtellen, mänteln, ſich ſtellen, den Schalck hinter den Ohren haben, verbeiſſen, verbergen.
diſſipatio, onis, Tunſt, Veräuſerung.
diſſipo, are, verſchleidern, zerſtreuen, verſchauſeln, zerſtäuben, zerſplittern, verſchwenden, auftrennen, verjagen, quiſten, ausgeben, veräuſern.
diſſitus, a, um, entlegen, entſeſſen, fern.
diſſocio, are, trennen.
diſſolubilis, e, auflöſlig.
diſſolvo, ere, auflöſen, aufmachen, trennen zerlaſſen, ſchlitzen.
diſſolutio, onis, Auflöſung, Zertrennung, Zergänzung.
diſſolutus, a, um, loß, zeltloß, wüſte.
diſſolutus, i, Juf-Kind.
diſſonans, tis, mißhellig, mißhallend, nicht einig.
diſſonantia, æ, Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Mißlaut, Verſtimmung, Ubel-Klang.
diſſono, are, mißhellig ſeyn, verſtimmt ſeyn, mißlauten, anders klingen, falſch lauten.
diſſonus, a, um, ungereimt.
diſſuadeo, ere, zureden, wiederrathen, abrathen, abmahnen, ausreden, ausrathen, ausſchwatzen.
diſſuaſio, onis, Abmahnung, das Wiederrathen.
diſſuo, ere, auftrennen, zertrennen.
diſſyllabus a, um, zweyſylbig.
diſtans, tis, entfernt.
diſtantia, æ, Abſtand, Unterſchied der Oerter, Weite, Abgelegenheit, Entlegenheit, Raum, die Ferne.
diſtendo, ere, aufreiſſen, ausbreiten, aufſperren, ſperren, zerren, ſtramen, ausfüllen.
diſtentio, onis, Spannung, Aufreiſſen, Rachen.
diſtentus, a, um, ſperricht.
diſterminatio, onis, Vermarkung.
diſtermino, are, abmarken.
diſtero, ere, malmen, zermalmen.
diſtillator, oris, ein Diſtilirer.
diſtincte, verſtändlich, rein, deutlich, ausdrücklich.
diſtinctio, onis, Sonderung, Unterſcheidung.
diſtinctus, a, um, unterſchieden, deutlich.
diſtineo, ere, anhalten, in Arreſt nehmen.
diſtineor, eri, verwickelt ſeyn.
diſtinguo, ere, unterſcheiden, auslegen, Unterſchied halten, kennen, abreimen, Unterſchied machen.
diſto, are, abliegen, abgelegen ſeyn, entſetzen, von einander liegen, von einander ſeyn.
diſtorqueo, ere, rümpfen, krümmen, verdrehen verbiegen.
diſtorſio, onis, Verdrehung.
diſtractio, onis, Zertrennung, das Trennen, Veräuſerung.
diſtraho, ere, abſondern, verkauffen, auftrennen, verſchleiſſen, trennen, treigern, zerren, zerreiſſen.

diſtribuo, ere, austheilen, abtheilen, ausgeben, unterſtecken, vertheilen.
diſtributio, onis, Austheilung, das Austheilende ausgeben.
diſtrictus, us, Kreis, Flur.
diſtrictus, a, um, blos ausgezogen.
diſtringo, ere, ausziehen, zerſchmettern, entblöſſen.
diſtringor, i, verwickelt ſeyn.
diſturbo, are, zerſtören.
ditatus, a, um, begütert.
diteſco, ere, reich werden.
ditio, onis, Gewalt, Staat, Gebieth, Bothmäßigkeit.
dito, are, begütern, bereichern.
diu, lang, viel Tage über, eine geraume Zeit, eine gute Weile, die Harre.
divarico, are, aus einander ſperren, zergrigen.
divello, ere, aufreiſſen, abſondern, entreiſſen, aus einandern bringen.
diverſe, ungleich, mannigfaltig.
diverſitas, atis, Unterſchied, Mannigfaltigkeit.
diverſitor, oris, Gaſt in Wirths-Hauſe.
diverſor, ari, ſich bey einem aufhalten.
diverſor, oris, Gaſt in Wirths-Hauſ.
diverſorium, i, Wirths-Haus, Quartier, die Einkehr, wo man ſich hin begeben kan.
diverſum, i, Gegenſpiel.
diverſus, a, um, mancherley, ungleich, verſchieden, vielerley, unterſchiedlich, unterſchieden, allerley, allerhand, anderer, unterſchiedener, mannigfaltig.
diverticulum, i, Ab-Weg, Neben-Weg, Seiten-Weg, Schlupf-Loch, Heck-Herberge, Wirths-Haus.
diverticulum fluminis, Arm eines Fluſſes.
diverto, ere, einkehren, Ablager halten.
divertor, i, einkehren, herbergen, die Herberge bey einem nehmen.
dives, itis, reich, vermögend.
divido, ere, austheilen, eintheilen, ſpinden, in die Helffte theilen, ſcheiden, zerlegen, parten, theilen, abtheilen, zertheilen, ſondern, ſchichten.
dividuus, a, um, theilbahr.
divinatio, onis, Wahrſagung, Wahrſagerey, Zauberniß, Weiſſagung.
divinator, oris, Wahrſager, Weiſſager, Zeichendeuter.
divinitas, atis, Gottheit.
divino, are, wahrſagen, weiſſagen, rathen, das Künfftige ſehen, wicken, wickerſen, erachten, dencken, zum Voraus dencken.
divinus, a, um, göttlich.
diviſio, onis, Theilung, Abtheilung, Schride, Scheidung, das Scheiden, Sonderung, Austheilung, Eintheilung.
diviſor, oris, der Theiler.
diviſus, a, um, beſcheiden.
divitiæ, arum, Reichthum, Geld, Gut, Mammon.
divortium, i, Eheſcheidung, das Scheiden, Sonderung, Abſonderung.
diureticus, a, um, Urin treibend.
diutinus, a, um, langwierig.
diuturnitas, atis, Beſtand, Langwierigkeit.
diuturnus, a, um, langwierig.
divulgatio, onis, das Kundmachen, Offenbarung, Ausbreitung.
divulgo, are, ausſprengen, ausplaudern, ausbreiten, ausſchreyen, austragen, unter die Leute bringen, offenbahr machen, ausklatſchen, herausgeben.
divulgor, ari, offenbahr werden, laut werden, kund werden, ausbrechen.
do, dare, geben, aufgeben, dargeben, verleihen, Anlaß geben, zukommen laſſen, herreichen.
dare verba, betrügen.
doceo, ere, lehren, zeigen, leſen, unterrichten, berichten, Bericht abſtatten, weiſen, zu verſtehen geben, darthun, Schule halten, Bericht einnehmen, anweiſen, beybringen.
docilis e, gelehrig, gelehrſam, fähig.
docilitas, atis, Gelehrigkeit, Fähigkeit.
docte, gelehrt.
doctor, oris, Lehrer, Lehrmeiſter.
doctrina, æ, Lehr, Unterrichtung, Gelehrheit, Schul-Recht.
doctus, a, um, gelehrt, vernommen.
documentum, i, Exempel, Muſter, Prob, Haus-Brief, Kauff-Brief, Haupt-Brief, Urkunden.
dodecas atis, Dutzend.
dodrans, tis, Span.
dogma, atis, Lehr-Satz.
dolabella, æ, Artlein, Hobel.
dolabra, æ, Hobel, Hubel, Schaf, Art, Barte.
dolabro, are, behobeln.
dolatorium, i, Hobel-Banck.
dolendus, a, um, ſchmertzhafft.
dolens, tis, bekränckt.
doleo, ere, bedauren, wehe thun, härmen, grämen, trauren, Kummer haben, Reu und Leid tragen, bekränckt, kranck machen, ſchmertzen laſſen.
doliaris, e, zum Faß gehörig.
doliaris tabula, Faß-Daube.
doliaris circulus, Faß-Reif.
doliarius, i, Faß-Binder, Klein-Binder, Böttcher, Büttner, Schröter.
doliarius culter, Band-Meſſer.
doliolum, i, Fäßlein.
dolium, i, Tann, Kufe, Faß.
dolo, are, abſchlagen, ſchafen, glatt machen, behauen.
dolor, oris, Jacobs-Stecken, Stab-Schwerd.
dolor, oris, Schmertz, Pein, Qual, Betrübniß, Wehtag, Kummer, Harm, Gram, Weh, Leid, Arbeit, Verdruß, Verdrießlichkeit.
doloſe, betrüglich, los, ſchälcklich, ſchelmiſch, falſch, argliſtig.
doloſus, a, um, argliſtig, falſch, liſtig, ſchmertzhafft, ſchmertzlich, betrüglich.
dolus, i, Liſt, Streich, Argliſt, Gefährde, Betrug, eine Finte, Schelmerey, Duks, Unluſt, Trug, Ränke, Partiten, Practike, Schlich, liſtiger Griff, Rücke, Schlinge, Schalkheit, Main.
domabilis, e, was zu bändigen iſt.
domania, Kammer-Güter.
domanilis, ium, Kammer-Güter.
domeſticus, a, um, einheimiſch, heimiſch, was im Hauſe iſt.
domeſticus, i, Hauß-Genoß.
domeſtici, orum, Hauß-Geſind.
domicilium, i, Wohnung, Wohn-Hauß, Pfahl, Geſäß, Behauſung, Wohn-Statt, Heim, Vaterland.
domina, æ, Dame, Herſcherin, Ehren-Dame.
domina aulica, Hof-Dame.
dominans, tis, herſchend.
dominatio, onis, das Herſchen, Regierung.
dominator, oris, Herſcher, Beherſcher.
dominatrix, icis, Beherſcherin, Herſcherin.
dominatus, us, gewaltige Herrſchafft.
Dominica Invocavit, die groſſe Faſtnacht.
Dominica Trinitatis, der güldene Sonntag.
dominicalis, e, ſonntägig, ſonntäglich.
dominicus, a, um, herſchafftlich.
dominium, i, Herſchafft, Bothmäßigkeit.
dominium directum, Grund-Recht.
dominor, ari, herſchen, regieren, walten.
dominus, i, Herr, Meiſter, Herſcher, Hospodar.
dominus directus, Grund-Herr, Eigenthums-Herr.
dominus territorii, Grund-Herr.
domito, are, bändigen.
domitura, æ, Zäumung, Bändigung.
domitus, a, um, bändig, zahm.
domo, are, zahmen, zahm machen, bändigen, den Hals biegen, unter ſich bringen.
domus, us, & i, Haus, Hus, Behauſung, Wohnung, Geſchlecht, Gebäude, heim, Vaterland.
domus principis, die Burg.
donarium, i, Hebe, Opffer.
donatio, onis, das Schencken, Beſchenckung, Gifft, Pfründe, Ubergabe.
donativum, i, Geſchenck, ſo man den Soldaten gegeben, Herren-Schenke.
donatus, a, um, beſeligt.
donec, bis, daß.
dono, are, ſchenken, geben, ſpendiren, begaben.
donum, i, Geſchenk, Gifft, Gnade, Verehrung, Spendirung, Geld, Gabe.
dorcas, adis, Reh-Bock, Gems-Bock.
doricus, a, um, doriſch.
dorophagus, i, Gaben-Freſſer, Geſchenk-Nehmer.
dormio, ire, ſchlafen, ruhen, nätzen, ſich auf ein Ohr legen.
dormiſco, ere, ſchlummern.
dormitans, tis, ſchläferig.
dormitio, onis, das ſchlafen.
dormito, are, ſchlafen, ſchläfern, ſchlummern, nätzen.
dormitorium, i, Schlaff-Gemach, Schlaff-Kammer, Dormenter, Schlaff-Zimmer.
doronicum, i, Gemſen-Wurtz.
dorſuale, is, Schaberack, Rück-Decke, Pferde-Deck.
dorſum, i, Rücken, Hak.
Dortmannia, æ, Dortmund.
dos, tis, Braut-Schatz, Mit-Gifft, Ehe-Geld, Ehe-Steuer, Heimſteuer, Mit-Gabe, Gabe, Heuraths-Gut.
doſſuarius, i, Laſt-Träger, Raubknecht.
dotalitium, i, Leib-Geding, Leib-Zucht.
dotatio, onis, Ausſteurung, Pfründe.
dotatus, a, um, ausgeſteurt, wol begabet, begabt.
doto, are, ausſteuren, widmen, heimſteuren, berennten, reichen, berichten, verſagen.
draba, æ, Türckiſche Kreſſe.
drachma, æ, Quäntlein.
draco, onis, Drache, Lind-Wurm, Schlange, groſſe Schlange, der Drache ein Geſtirn, Drachen-Baum.
draconita, æ, Drachen-Wurtzel.
draconitis, idis, Drachen-Stein.
dracontias, æ, Drachen-Stein.
dracontium, i, Schlangen-Kraut.
dracunculus, i, Schlangenwurtz, Groß-Natterwurtz, Laug, Dragun, Blutgeſchwär, Drachen Wurtzel.
drama, atis, Spiel mit Perſonen.
droma, adis, Läufer, eine Art Camele.
dropaciſmus, i, Pechpflaſter, Darbant, Pflaſter wieder die Därſucht.
dropax, acis, Haar-Salbe, Pechpflaſter, Drobant, Pflaſter wieder die Darrſucht.
drupa, æ, unzeitige Olive.
dryades, um, Wald-Nymphen.
drymopogon, i, Wald-Bart.
dryopteris, idis, Farren-Kraut, Baumfare.
dubie, zweifelhaft.
dubitanter, zweifelhaft.
dubitatio, onis, Ungewißheit, Unſicherheit, Scrupel, Bedenken.
dubitator, oris, Zweifler.
dubito, are, Zweifeln, in zweifel ſtehen, anſtoſſen, ſorgen, ſchweben, ſich bedenken.
dubium, i, Zweifel, Ungewißheit, Anliegen.
dubius, a, um, zweifelhaft, mißlich, ſtreitig, einer der ſich zu nichts entſchlieſſen kan.
ducalis, e, Herzoglich,
ducatus, us, Herzogthum.
ducillus, i, Pippe, Zapfen.
duciolus, i, Pippe, Zapfen.
duco, ere, führen, ziehen, leiten, anleiten, meinen, dafür halten, wehnen, aufhalten, verlängern,

gern, herab holen, hinab holen, heraus holen, nehmen, reichen, bringen, herzuführen.
ducere uxorem, ſich vermählen, heyrathen.
ductilis, e, geſchmeidig.
ductio, onis, Führung, Abführung.
ducto, are, umführen.
ductor, oris, Führer, Anführer.
ductus, us, Anleitung, Führung, Anführung.
dudum, längſt, vorlängſt.
duellator, oris, ein Balger.
duellum, i, Zwey-Kampf.
duel, Blut-Rache, Wehrding.
dulcamara, æ, Bitterſüß, Alpranke.
dulcarus, i, Bitterſüß.
dulcedo, inis, Süßthum, Süßigkeit.
dulceſco, ere, ſüß werden.
dulciarium, i, Läb-Kuchen.
dulciarius, i, Läb-Küchner, Küchler, Kuchen-Becker, Honig-Kuchen-Becker.
dulciculus, a, um, ſüßiglich.
dulcis, e, ſüß, Marcepanen.
dulciſonus, a, um, wohllautend.
dulcites, ſüß.
dum, biß, daß, indem.
dumetum, i, Dornhecke, Buſch-Werck, Dorn-Buſch.
dummodo, wenn, nur, dafern.
dumoſus, a, um, heckig, dornig.
dumus, i, Hake, Hag, Buſch, Heidel-Staude, Dorn-Buſch.
duo, æ, o, zwey, zwo, zweyne, zweene.
duodecies, zwölfmal.
duodecim, zwölfe, ein Duzend.
duodecimus, a, um, zwölfte.
duodeni, æ, a, zwölfe und zwölfe.
duplex, icis, zweyfach, zweyfältig, zweyerley, zwirnunt, doppelt.
duplica, æ, des Beklagten anderer Gegen-Saz.
duplicatio, onis, Verdoppelung.
duplicatus, a, um, doppelt.
dupliciter, zweyfach, zweyfältiglich, zwierig, doppelt.
duplico, are, verdoppeln, doppliren, zweyfältigen, gezwiern, zwifpeln, füttern.
duplo, are, doppelt geben.
duplus, a, um, gedoppelt.
dupondius, i, Blank, holländiſche Münze gilt 6. Deut.
durabilis, e, dauerhaft, währhaft, warhaft, lang, daurend.
durabilitas, atis, Dauer, Währhaftigkeit, Dauerhaftigkeit.
durabiliter, dauerhaftig.
durans, tis, wahrhaft.
duratio, onis, Währung, Daure, Währhaft, Beſtand, das Währen.
dure, hart, unſanft.
duriter, hart, härtiglich, ungütig, kümmerlich, ſchlecht, mühſelig.
durities, ei, Härte, Härtigkeit, Verſtockung.
duriuſculus, a, um, härtlich, ein wenig hart.
duro, are, härten, hart machen, aushalten, ausdauren, harren, dauren, währen, nicht leicht reiſſen, ausdauren, lang währen.
durus, a, um, hart, hart und ſtarck, rauh, unſanft, ſchlecht, unbarmherziglich, ungütig, ungeſchlacht, keck, dicke, feſt, unendfindlich.
dux, cis, Leiter, Haupt, Feld-Herr, Anjänger, der Vornehmſte, Führer, Anführer, Vorgänger, Befehlshaber.
dux belli, Herzog.
dux magnus, Groß-Herzog.
dynaſta, æ, Herr über Land und Leute.
dynaſtia, æ, Herrſchaft.
dyſenteria, æ, Durchfall, Durchlauf, Rothe-Ruhr, Blut-Gang.
dyſentericus, i, der den Durchfall hat.
dyſoſmus, i, wilder Lauch, Wild-Knoblauch.
dyſuria, æ, Harn-Strenge, das ſchneidende Waſſer, der heiſſe Piſſe, das beſchwerliche Waſſerlaſſen.

E.

E, aus.
eatenus, wofern.
ebenum, i, Erdſtöcklein.
ebenus, a, um, von Ebenholz.
ebenus, i, Ebenholz, Franzoſen-Holz.
ebibo, ere, austrincken.
eblandior, iri, abſchmeicheln, ablocken, auslocken.
eborarius, i, der in Helffenbein arbeitet.
ebrietas, atis, Trunkenheit, Föllerey.
ebrioſitas, atis, Sauff-Sucht, Föllerey.
ebrioſus, der ſich immer beſauft, der ſich immer betrinkt.
ebrius, a, um, betrunken, voll, trunken, berauſcht.
ebrius, i, Vollbeſoffener, Beſoffener.
ebullio, ire, wallen, aufwallen, aufſieden, brudeln, brodeln.
ebullitio, onis, das Aufwallen, Sieden, Quall.
ebulum, i, Acken-Staude.
ebulus, i, Nieder-Holder, Feld-Holder, Acker-Hollunder.
ebur, oris, Helffenbein, Attich.
eburatus, a, um, mit Helfenbein belegt.
eburneus, a, um, von Helffenbein.
ecce, ſiehe, hier.
eccleſia, æ, Kirche, Gemeine, Verſammlung der Chriſten, Chriſtliche Gemeine.
Eccleſiaſtes, æ, Prediger Salomonis.
eccleſiaſticus, a, um, geiſtlich, kirchlich.
echinus, i, Igel, Waſſer- oder Meer-Igel, Wulſt, die äuſſere ſtachlichte Caſtanien-Schale.
echium, i, Wald-Ochſen-Zunge.
echo, us, Wider-Schall, Gegen-Schall, Nach-Klang, Gegen-Laut.
ecligma, atis, ein Safft.
eclygmatium, i, ein Säfftlein.
eclipſis, is, Finſterniß an der Sonne oder Mond.
ecloga, æ, Hirten-Lied, Schäfer-Gedicht, Hirten-Geſpräch, Hirten-Gedicht.
econtrario, hingegen, in Gegentheil, dagegen.
ecſtaſis, is, Entzückung, Erſtizung.
ecſtaticus, a, um, verzuckt.
ecthyma, atis, Ausdruck.
eczema, atis, hitzige feurige Blatter.
edax, cis, gefräßig.
edento, are, die Zähne ausſchlagen.
edentula, æ, alter Balch.
edentulus, a, um, zahnloß, ohne Zähne.
edico, ere, beſcheidigen, gebieten, Befehl ausgehen laſſen.
edictum, i, Befehl, Bann, Geboth.
editio, onis, Auflage eines Buchs, Außgabe eines Buchs
editor, oris, Herausgeber, Auſſertiger.
editus, a, um, hoch, was vor andern raget.
edo, ere, ſpeiſen, eſſen.
edo, ere, herausgeben, ausgeben, auſſertigen, verlegen, herausthun, gemein machen.
edo, onis, Schluckart.
edomo, are, wohl zähmen, bakyen.
edormio, ire, ausſchlafen, ſich auf ein Ohr legen.
educatio, onis, Erziehung, Kinderzucht.
educator, oris, Erzieher.
educo, are, erziehen, aufziehen, groß ziehen, ernehren.
educo, ere, auſziehen, ausführen.
eductio, onis, Ausführung.
edulco, are, verſüſſen.
edulia, um, äßig, was man ißt.
eduro, are, ausſtehen.
effabilis, e, ausſprechlich.
effarcio, ire, ausſtopffen, ausſchoppen, füllen, ausſtillen.
effaſcino, are, zaubern, hexen, beruffen.
effatum, i, Ausſpruch.
effectus, us, Wirckung, Erfolg.
effero, are, wild machen, unwirß machen.
effero, erre, erhöhen, erheben, loben, aufſtehnen, ausſprechen, ſtolzen, ausbringen, ausführen.
efferor, ri, auskommen, unter die Leute kommen, ſich ſchwingen, oben ſchweben, ſich aufblaſen.
effervelcentia, æ, das Aufwallen.
effervelco, ere, heiß werden, ſtrudeln, aufwallen, aufkochen.
efficacia, æ, Krafft, Vermögen, Stärck.
efficax, acis, würckend, kräfftig, Einfluß in etwas habend.
efficaciter, kräfftig.
efficio, ere, ins Werck richten, hinausführen, vollbringen, Wirckung thun, ausrichten, ſchaffen, verſchaffen, zu wege bringen.
efficior, i, geſchehen werden.
effigiatus, a, um, geſtallt.
effigies, ei, Anbild, Abbildung.
effingo, are, bilden, abbilden.
effligitatio, onis, ungeſtümes Bitten.
effligito, are, anhalten mit bitten.
efflo, are, ausblaſen.
efflorelco, ere, hervorgrünen, aufblühen.
effluo, ere, auslaufen, hinauslaufen, ausrinnen, ausfallen, herausflieſſen, hinausflieſſen, ausflieſſen.
effluvium, i, Ausfluß.
effodio, ere, ausgraben, herausgraben, ausſtechen, ſtechen, auskratzen, auſcharren, ausholen.
effœminate, weibiſch.
effœminatus, a, um, weibiſch.
effœmino, are, zu einem Weibe machen.
effœtus, a, um, ſchwach von Alter, unvermögend, das nicht mehr gebieret.
effor, ari, ausſprechen.
effractio, onis, das Aufbrechen.
effractor, oris, Dieb der einbricht.
effractura, æ, Erbrechung.
effrenate, unbändig.
effrenatio, onis, Unbändigkeit.
effrenatus, a, um, geil, unbändig.
effrenus, a, um, ungezäumt, Zaum-los, Zügel-los, ungezogen, unbändig.
effringo, ere, aufſpringen, aufknicken, aufſchlagen, erbrechen, aufbrechen.
effugio, ere, entfliehen, entrinnen, entſpringen, entlaufen, herausſeyn, entgehen, entweichen.
effugium, i, Ausflucht.
effulgeo, ere, hervorleuchten.
effundo, ere, ausgieſſen, ſchütten, verſchütten, ausſchütten, wegſchütten, auslaſſen, vergieſſen, ausgeben, weggieſſen, ſtürzen, plaudern.
effundor, i, ergieſſen.
effuſe, reichlich, ergeblich.
effuſio, onis, ein Guß, Ausgieſſung, das Auslaſſen eines Effects.
effuſorium, i. Gieß-Kanne, Gieß-Faß.
effuſus, a, um, übermäßig, raas.
effutio, ire, ſchwatzen, ausplaudern, ausklatſchen, ausbringen.
egenus, a, um, arm, dürftig, nothdürfftig Nahrungs-los.
egeo, ere, arm ſeyn, Gebrechen haben, dürfftig ſeyn, bedöfen, bedürfftig ſeyn.
egerimino, are, ausſproſſen.
egero, ere, auswerfen, austragen.
egeſtas, atis, Noth, Bedürffniß, Huf, Behuf, Behöf, Dürfftigkeit, Darben.
egeſtio, onis, Ausführung, das Gekacke.
egeſtus, us, Ausführung.
egg, tili.
egranatus, a, um, ausgekörnt.
egredior, i, ausgehen, ausſteigen.

egregie,

egregie, herlich, ungemein, unvergleichlich, über alle Maſſen, brav, ausbündig.
egregius, a, um, vortrefflich, köſtlich, koſtbar, ausnehmend, ſonderbar, herlich, ſchön, wehr, ſpähe, ausbündig, fein, angenehm.
egreſſio, onis, Ausgang.
egreſſus, us, Ausgang.
eheu, doch.
eho! oho!
eja! ey! doch.
ejacto, are, auswerffen.
ejectamentum, i, Ausſchuß.
ejectio, onis, Vertreibung, Verſtoſſung, Ausſtoſſung.
ejicio, ere, auswerffen, ausſtoſſen, ſchlagen, ausſchlammen, verwerffen, ſich fortmachen, verſtoſſen, ausjagen, austreiben, ausſchaffen, fortjagen, ausſchlagen, heraus ſchmeiſſen, ausbannen.
ejulatio, onis, das Heulen, Todten-Klage, Todten-Lied, das Zannen.
ejulatus, us, das Heulen.
ejulo, are, heulen.
ejuratio, onis, das Abſchwören, Auſſag, Verreden.
ejuro, are, verſchwören, abſchwören, verreden.
ejusmodi, ſolche, dergeſtalt.
elabor, i, entfallen, entfliehen, hinweglauffen, entwiſchen, entlauffen, entgehen, aus den Händen fallen, entſchlupffen, davon lauffen, davonſchleichen, entweichen, weichhafft werden, entrinnen, entreiſſen.
elaboratio, onis, Ausarbeitung, Ausfertigung, Verfertigung.
elaboratus, a, um, ausgearbeitet.
elaboro, are, ausarbeiten.
elæmoris, æ, Oel-Handel.
elæomalachæ, es, Oelibiſch.
elangueo, ere, kranck werden, lät werden, feig ſeyn.
elanguesco, ere, frey werden.
elanguidus, a, um, ſchlapp.
elaphoboſcum, i, Hirſch-Wurtz, Hirſch-Paſtenak.
elargior, iri, reichlich austheilen, ausgeben.
elater, eris, Feder, Span-Blech, Auſſchneller, Treib-Blech.
elatine, es, Erd-Winde, Gundel-Rebe.
elatio, onis, Hoffart, Hochmuth.
elatus, a, um, hoffärtig, hochmüthig, hochtrabend.
electio, onis, Wahl, das Auslesen, Wehlung, Erwehlung, Chur, Erkiesung.
Elector, oris, Churfürſt, Wehler, Kiſer, Wahl-Herr.
Electoralis, e, Churfürſtlich.
Electoratus, us, Churfürſtenthum.
electrum, i, Centerley, eine Art ungültig Ertzt.
electuarium, i, Latwerge, Safft.
electus, a, um, auserkohren.
eleemoſina, æ, Armen-Steuer, Almoſen.
eleemoſinarius, i, Almoſen-Pfleger.
elegans, tis, artig, fein, angenehm, galant, nett, zierlich, ſchmuck, ſchön, marzepanen.
eleganter, zierlich, nett, ſchön, artig, fein, galant.
elegantia, æ, Zierlichkeit, Nettigkeit, Höflichkeit, Schönheit, Artigkeit, die Feine.
elegia, æ, Trauer-Gedicht, Klag-Gedicht.
elementum, i, Buchſtab, Element.
elenchus, i, Liſte, Wiederlegung.
elephantiſtes, æ, der Elephanten-Wärter.
elephantus, i, Elephant.
elephas, antis, Olband, Olben-Thier.
elevatio, onis, Aufhebung, Auftrichtung, Erhebung, das Aufſtrigen.
elevatorium, i, ein Aufheber.
elevo, are, in die Höhe heben, ausholen, auflupfen, aufheben.
elicio, ere, austreiben, auslocken.
elido, ere, ausſtoſſen, ausſchlagen, ausſchmeiſſen, zerknüſſen.
eligo, ere, ausleſen, ausklauben, ausgreifen, ausköſten, dranſetzen, wehlen, auswehlen, erwehlen, auserwehlen, kören, kieſen, erkieſen.
elimo, are, ſchöne machen, verbeſſern, ausfeilen.
elingvis, e, ſprachlos.
elingvo, are, die Zunge ausſchneiden.
eliquamen, inis, Anken, Schmaltz.
eliqueſco, ere, ausſchmeltzen.
eliquo, are, ausſchmeltzen, reinigen, läutern, ſeihen, hell machen.
eliſio, onis, das Ausſchlagen.
elix, icis, Waſſerfurch.
elixatura, æ, das Sieden.
elixo, are, ſieden, auslaugen.
elixus, a, um, geſotten.
elleborum, i, Nieſe-Wurtz.
ellychnium, i, Dacht, Docht, Licht-Dacht.
elocatio, onis, das Ausſteuren, Verheurung.
eloco, are, austhun, vermiethen, verpachten, verheuren, ausſteuren, unterbringen.
elocutio, onis, das Ausſprechen, Ausdrückung der Worte.
elogium, i, Lobſpruch.
elongo, are, längen.
eloquens, tis, beredt.
eloquentia, æ, Beredtſamkeit, Wohlredenheit, Urſprach, Klang.
eloquor, i, ausſprechen, ausreden.
eluceo, ere, hervorleuchten, hervorthun, erſcheinen, hervorſcheinen, verzücken.
elucror, ari, werben.
eluctor, ari, zabeln, zarpeln.
elucubro, are, ausarbeiten.
eludo, ere, verſpotten, auslachen, ſpeyen.
elugeo, ere, austrauren.
elumbis, e, Hüfft-los, Lend-los, unkräfftig, lahm in Lenden, ſchlenkerhafft, leiſtbrüchig.
eluo, ere, waſchen, reinigen, ſpühlen, ausſchlammen.
elutrio, are, ablaſſen, daß es klar werde.
eluvies, ei, Schwall.
eluxo, are, vergreiffen.
elyter, Eiſter, ein Fluß.
emacero, are, dünne, mager machen, ausmergeln.
emacio, are, auszehren, mager machen, ausmergeln.
emacitas, atis, Kauſ-Sucht.
emaculatio, onis, Reinigung.
emaculatus, a, um, rein.
emaculo, are, die Flecken ausmachen.
emaneo, ere, auſſen bleiben.
emano, are, unter die Leute kommen, ruchtbar werden, auskommen, austrinnen, ausflieſſen, herausflieſſen, hinausflieſſen, ausbrechen, kund werden.
emanſor, oris, ein Ausgebliebener.
emarcio, are, abtreiben.
emargino, are, ausſchweifen.
emaſculo, are, einen die Geilen ausſchneiden.
emax, cis, kauffſichtig.
embamma, atis, Tütſche, Salſe, Brühe, Soß, Saulß, Sod, gepäderte Jöche.
emblema, atis, Sinn-Bild.
emblematicus, a, um, Sinnbildlich.
emboliſmus, i, dreyzehender Mondſchein.
embolium, i, Poſſen-Spiel.
embolum, i, Lünich.
embryo, onis, Kind in Mitter-Leibe, ungebohren.
embryotomia, æ, Ausſchneidung einer todten Geburth.
embryulcia, æ, Ausſchneidung einer todten Geburth.
emeditor, ari, erdenken, erfinden, erdichten.
emedullo, are, das Marck heraus nehmen.
emendate, rein.
emendatio, onis, Maßgebung, Aenderung, Beſſerung.
emendator, oris, Pflicker.
emendatus, a, um, rein.
emendico, are, abheiſchen, abforderu, ausbetteln.
emendo, are, beſſern, auswetzen, etwas ſchlimmes gut machen, ändern.
ementior, iri, etwas ablägen, erdenken, erdichten,
emergo, ere, empor kommen, empor ſteigen, ſich los machen, ſich empor heben, aufgehen, aus der Noth kommen, zu Ehren kommen.
emeritus, a, um, alt, ausgedient.
emetior, iri, ausmeſſen.
emico, are, hervor ſcheinen, hervor leuchten, heraus ſchimmern, hervor blicken, funkeln.
emigranium, i, Haupt-Wurm, Kopff-Schmertzen.
eminens, tis, hoch, was vor andern hervor ragt, erhaben.
eminentia, æ, Gewächs am Leibe.
emineo, ere, heraus ragen, heraus ſtehen, hervor ſtehen, übertreffen, hervor ragen, hervor gehen, empor ſtehen.
eminus, von fern.
emiſſarium, i, Ablaß des Waſſers in einen Teich, Siel.
emiſſarius, i, Ausſpäher.
emiſſio, onis, das Auslaſſen, das Gehen oder Lauffen, Laſſen, Ablaſſung, das Schieſſen.
emitto, ere, los machen, löſen, los drücken, auslaſſen, los laſſen, ſchieſſen, ablaſſen, auf freyen Fuß ſtellen.
emo, ere, kauffen, kauffſchlagen, Handel treiben, abhandeln, abnehmen, abkauffen, erhandeln.
emolior, iri, heraus bringen.
emollio, ire, aufweichen, ermürben, lind machen, durchkochen.
emollior, iri, geſchmeidig werden.
emolumentum, i, Gewinn, Genieß, Nutz, Frommen.
emoriens, tis, verderbend.
emorior, i, abſterben, erſterben, ausgehen.
emortualis, Sterbe-Jahr, Sterbe-Tag.
emortuarium, i, Todten-Zoll, Weidmahl.
emoveo, ere, auslupfen.
emphaticus, a, um, nachdrücklich.
emphyſema, atis, Geſchwulſt der Augen-Lieder.
emphyteuſis, is, Erb-Pacht, Erb-Beſtändniß.
emphyteuta, æ, Erb-Ständer, Erb-Mayer, Gült-Bauer, Zinß-Bauer, Zins-Mann, Urmänner, Erb-Mann, Erb-Pächter, Erb-Zins-Mann, Kotſete, Unterthan, Ding-Hofs-Mann.
emphyteutica, orum, Erben, Zins-Güter.
emphyteuſis, is, Hof-Gut, Erb-Zins-Gut.
emplaſtratio, onis, das Verbinden der Belz-Reiſer.
emplaſtro, are, mit Belz-Wachs verbinden.
emplaſtrum, i, Pflaſter, Schwed, eine Artzney zu den Wunden, Zug.
emplaſtrum vulnerarium, i, Wund-Pflaſter.
empleſtum, i, ausgefüllte Mauer.
emporetica charta, Klad-Papier.
emporium, i, Gewerb-Haus, Handel-Stadt, Kauf-Stadt.
empyema, atis, Bruſt-Beſchwehr, Lungen-Geſchwär.
emtio, onis, Kauf, das Kaufen, Handel, das Abkauffen.
emtionalis, e, kauflich, kaufbahr.
emtitius, a, um, was gekaufft iſt.
emtor, oris, der Käuffer.
emtrix, icis, die Käufferin.
emulgeo, ere, ausmelcken, abtringen.
emulſio, onis, Milch, Milchlein.
emunctio, onis, das Schneutzen.
emunctorium, i, Licht-Putze, Licht-Scher, Putz-Schere.
emundatio, onis, Reinigung, Säuberung, Ausſäuberung.
emundo, are, reinigen, ausſäubern, ausputzen.
emungo, ere, ausſchnupfen, betrügen, abläugen, putzen, ſchnäutzen, pflücken.
En, ſiehe, hier.
enarrare, ausführlich.
enarro, are, erzehlen, beſchreiben.
enaſcor, i, aufgehen.

enato, are, ausſchwimmen.
encænia, orum, Kirchweyhe.
encarpa, orum, Laub-Werck, Frucht-Band. Frucht-Schnur.
encarpus, i, ebendas.
encauſter, æ, Schmeltz-Mahler, Glas-Mahler.
encauſtica, æ, Glasmahlerey.
encauſtice, es, Schmeltz-Mahlerey-Kunſt.
encauſtum, i, Glaſur, Schmaltz, Schmeltz-Glaß.
encheireſis, is, Hand-Griff, Vortheil.
enchiridium, i, Hand-Buch.
encomium, i, Ehren-Gedicht.
encænia, orum, Kirch-Weihe, Kirch-Meſſe.
endivia, æ, Endivien-Sallat.
endivia ſylveſtris, Gänſe-Zunge.
endromis, idis, Matzlonen-Rock.
endymion, onis, Sieben-Schläfer.
eneco, are, hin richten, zu tode quälen.
enecor, ari, verſchmachten.
enervatio, onis, Schwächung.
enervatus, a, um, ſchlapp.
enervis, e, labm, ſchlapp.
enervo, are, krafftlos machen, abtreiben, ſchlapp machen, ſchwächen, entkräfften, unkräfftig machen, abmärgeln.
enhydrus, i, Schwetter-Stein.
enim, denn.
eniteo, ere, heraus oder hervor glänzen, hervor blicken.
enitor, i, Gefahr überſtehē, zabeln, zappeln, drücke.
enixe, inſtändig.
enodatio, onis, das Auflnüpfen, Erklärung.
enodis, e, gerad.
enodo, are, auflnürfen, auflöſen, aufmachen, auslöſen, erklären.
enorchus, Hoden-Stein.
enormis, e, allzu groß, über die Maſſen groß.
enoſteon, i, Knochen-Stein.
ens, tis, Ding.
enſis, is, Seiten-Gewehr, Stich-Blat, Degen, Schwerdt, Fuchtel.
enſis venatorius, Hirſch-Fänger.
enterocele, es, Darm-Bruch.
enthuſiaſta, æ, ein Enthuſiaſt.
enubo, ere, aus ſeinem Stand heurathen.
enucleo, are, auskernen.
enula, æ, Glocken-Wurz, Alant.
enulatus, a, um, Alanten.
enunciatio, onis, Ausdrückung der Worte.
enuncio, are, auſſagen, offenbahren, nachſagen, ruchtbar machen, verrathen, entdecken.
enuncior, ari, auskommen.
enutrio, ire, erziehen.
eo, ſo, deſto, um ſo, dafern.
eo, ire, ſteigen, ſtreichen, betreten.
eo, ire, gehen, wallen, dahergehen.
eodem, eben dahin.
epanalepſis, is, das wiederäffern, Wiederholung eines Worts.
ephebus, i, Jüngling, manbar.
ephemera, æ, Haſft, Fliege, Art Inſecten.
ephemeris, idis, Ufer-Gras.
ephemoron, i, Wieſen-Zeitlos.
ephemerus, a, um, eintägig.
ephialtes, æ, Schröttlein, Märe, Alp.
ephippiarius, i, Sattler.
ephippium, i, Sattel.
ephoria, æ, das Amt, allerley Aufſicht, Superintendur.
ephorus, i, der die Aufſicht hat.
epicedium, i, Leichen-Gedichte.
epicureus, a, um, Epicuriſch.
epicureus, i, ein Epicurer, wollüſtiger Menſch.
epicyclus, i, Hünnlitz.
epidermis, is, die Oberſeite der Haut.
epidora, æ, Eider, ein Fluß.
epidromus, i, Hinter-Seegel.
epigaſtrium, i, Ober-Bauch.
epiglottis, idis, Kehl-Zäpflein, Kehl-Decklein, Zäpflein im Halſe.
epigramma, atis, poetiſche Überſchrifft.
epilepſia, æ, ſchwere Noth, böſe Krankheit, Freyſam.
epilepticus, a, um, hinfallächtig.
epilepſis, is, das fallende Ubel.
epilogus, i, Schluß-Rede, Schluß einer Comödie.
epimedium, i, Biſchoffs-Hut, ein Gewächs.
epimythion, i, Deutung einer Fabel.
epinicium, i, Sieg-Lied.
epinyctis, idis, Geſchwär an den Füſſen.
epipedometria, æ, das Flächen-Meſſen.
epiphera, æ, Augen-Fluß.
epiſcopalis, e, Biſchöflich.
epiſcopaliter, Biſchöflich.
epiſcopatus, us, Stifft, Geſtifft, Bißthum, Biſchoffs-Amt, Biſchoffthum.
Epiſcopus, i, Biſchoff.
epiſtola, æ, ein Schreiben, Send-Brief, Brief, Epiſtel.
epiſtolographus, i, Brief-Steller.
epiſtolonus, i, Premſen.
epiſtomium, i, der Zapfen, Laß-Zapf.
epiſtropheus, i, Hals-Wirbel-Bein.
epiſtilium, i, Pfärten, Capital, Capitäl.
epitaphium, i, Grab-ſchrifft.
epithalamium, i, Hochzeit-Lied, Braut-Lied.
epithimum, i, Zugemächslein, Thym-Seide.
epitogium, i, Ober-Rock.
epitome, es, kurtzer Begriff, Auszug von Schrifften, ſummariſcher Begriff.
epitorium, i, Schraube.
epomis idis, Seegel-Band.
epoto, are, auslauffen, auszechen.
epulæ, arum, Feſt, Gaſterey, Gaſtmahl.
epulo, onis, Schmauſer, Banketirer.
epulor, ari, gaſtiren, ſchmauſen, böſeln, banketiren.
epulum, i, Mahl, Gaſt-Mahl.
equa, æ, Stute, Mutter-Pferd, Gorre, Kobel, Mark, Märe.
equarium, i, Pferde-Marckt.
eques, itis, Reuter, Ritter, Reißner.
equeſtris, e, rittermäßig, adelich.
equeſtris ordo, Adel, Edelleute, Ritterſchafft.
equile, is, Pferde-Stall.
equio, ire, roſſen, rittig ſeyn.
equiſetum, i, Roß-Schwantz, Pferde-Schwantz, Kätzen-Zagel Katzen-Schwantz, Schachtel-Halm, Schachtel-Heu, Kannen-Kraut.
equiſo, onis, Pferde-Knecht, Pferde-Bereiter, Roß-Tummler, Pferd-Hirt.
equitabilis, e, reitbar.
equitarius, i, Pferde-Händler, Roß-Händler.
equitatio, onis, das Reiten, ein Ritt.
equitatus, us, die Reuterey, Reuterſchafft. Roß-Volck, reißig Kriegs-Volck.
equito, are, reiten, die Füſſe über ein Pferd hengen.
equula, æ, Stut-Folen.
equuleus, i, Marter-Bank, Folter-Bank, der Eſel, eine Soldaten-Straffe.
equulus, i, Rößlein, Hengſt-Folen.
equus, i, Pferd, Roß.
equus mas, ein Hengſt.
equus caſtratus, ein Wallach, Heiler.
equus ſternax, Güſels-Roß, ein Pferd das den Reuter abwirfft.
eradico, are, ausgraben, ausraumen, ausrotten, ausbacken, ausſtocken, austilgen, die Stöcke der abgehauen Bäume wegräumen.
eradicor, ari, gäntzlich zu Grunde gehen.
erado, ere, aufſcharren, auslöſchen.
erectio, onis, Aufrichtung.
eremigo, are, hinausrudern.
eremita, æ, Einſiedler, Wald-Einſiedler, Wald-Bruder, Clauſner.
eremiticus, a, um, einſiedleriſch.
erepo, ere, auskriechen.
ereptio, onis, Wegnehmung.
erelipelas, atis, der Roth-Lauf, Roſe.
ergaſtularius, i, Zucht-Meiſter.
ergaſtulum, i, Zucht-Haus, Werck-Haus.
ergata, æ, Well-Baum, Renn-Baum, Roll-Baum.
ergo, derohalben, dann.
erica, æ, Heide, Heide-Kraut.
ericetum, i, Heide, Heide-Wald.
erigeron, onis, Grund-Kraut, Kreutz-Wurtz.
erigo, ere, aufrichten, aufmuntern, aufſchlagen, aufwerfen, aufſtellen, aufkommen, aufhelfen, auflehnen, einen Muth faſſen, in die Höhe kommen, aufnen, aufbauen, auf die Beine helfen, empor heben, in Aufnahm kommen.
erigor, i, getroſt werden.
erinaceus, i, Igel.
erinaceus caninus, Hunds-Igel.
eringium, i, Creutz-Diſtel, Brach-Diſtel, Rath-Diſtel, Kraus-Diſtel, Manns-Treu.
erinus, i, Waſſer-Baſilie.
eripio, ere, entreiſſen, von etwas helfen, etwas abjagen, wegthun, retten, wegſchnappen, herausreiſſen, entgehen, wegnehmen, entwiſchen, benehmen, entführen.
eripior, i, wegkommen.
erifina, æ, Widerlag in Bauen.
erithacus, i, Rothkehlchen, Roth-Kopf.
erodens, tis, beiſſend.
erodo, ere, radiren, ausradiren, ſchroten, beiſſen, ausbeiſſen, ätzen.
erogatio, onis, das Ausgeben.
erogo, are, ausgeben.
erraticus, i, Vagant.
erratum, i, Schnitzer, Fehler, Fehl-Tritt.
errhinum, i, Nieſe-Pulver.
erro, are, irren, Irrthum begehen, vergreiſſen, ſich verkoſſen, umſchiſſen, unrecht dran ſeyn, irre gehen, fehlen, einen Fehler begehen, anſtoſſen, verlauffen, vergehen, irregen.
erro, onis, Vagant, Herumläufer, Land-Läufer, Schariant, Land-Stürtzer, Land-Stürer, herumſchweiffender Menſch.
erronee, nichtiglich.
erroneus, a, um, irrig.
error, oris, Irr, Irrthum, Miß-Griff, Schwachheit, Schnitzer, Fehler.
erva, orum, Feld-Erdſen.
erubeſco, ere, erröthen, roth werden, ſchämen, ſchamroth werden, erblöden, ſich entfärben.
eruca, æ, Raupe, Kraut-Wurm, Rauke, Rukke, (ein Kraut) Senf.
eructo, are, ausſpeyen, köken.
erudero, are, räumen.
erudio, ire, lehren, unterrichten, abrichten, anführen, Bericht erſtatten, gelehrt machen, unterweiſen.
erudite, gelehrt.
eruditio, onis, Gelehrheit.
eruditus, a, um, gelehrt, geſchickt.
erugatus, a, um, glatt, ohne Falten.
erugo, are, ausglätten, Falten ausbiegeln.
erumpo, ere, hervorwiſchen, ausgehen, hervorkommen, heraus dringen, aufgehen, ausſproſſen, ausbrechen, zum Ausbruch kommen, ausfahren, entgehen.
erunco, are, ausjäten, ausrauffen.
eruo, ere, ausreiſſen, ausgraben, aufſcharren, aus der Erde ſcharren.
eruptio, onis, Ausfall, Ausbruch, das Ausbrechen.
eryngium, i, Manns-Treu, Man-Treu-Wurtz, Brach-Diſtel.
eryſimum, i, Weg-Senf, Schütt-Senf, Detter-Kraut.
eryſipelas, atis, Sanct Antons-Feuer, heilige Feuer.
erythrinus, i, Roth-Feder, Pleze.
erythromelon ſabaudicum, Paris-Apffel.
eſca, æ, Speiſe, Lock-Speiſe, Lock-Aas, Köder, Fiſch-Köder, Mus, Las, Andiß, Angel-Köder.
eſox, cis, Lachs, Hauſen, (ein Fiſch.)
Eſſæi, orum, die Eſſeer.

eſſedum,

eſſedum, i, Hobel-Wag.
Eſſendia, æ, Eſſen, Stadt in Weſtphalen.
Eſſeni, orum, die Eſſeer.
eſſentia, æ, das Weſen, Eſſenz.
eſſentialis, e, weſentlich.
eſula, æ, Wolfs-Milch, Teufels-Milch, Hunds-Milch, giftig Scheiß-Kraut.
eſuries, ei, Hungers-Noth.
eſurio, ire, hungern, Hunger haben.
et, und.
etenim, denn.
ethica, æ, Sitten-Lehre.
ethicus, i, Sitten-Lehrer.
ethnice, heidniſch.
ethnicismus, i, Heidenſchafft, Götzendienſt.
ethnici, orum, Heidenſchafft.
ethnicus, i, Walde, Heide.
ethnicus, a, um, heidniſch.
etiam, auch, ſogar, ſo, noch dazu, noch bis jetzt.
etiamſi, obgleich, obſchon, obwohl.
etſi, obgleich, obſchon, obwohl, wann gleich.
etymologia, æ, Wort-Forſchung.
etymologus, i, Wort-Forſcher.
evacuantia, um, ausführende Mittel.
evacuatio, onis, das Auslernen.
evacuo, are, ausleeren, ausſchütten, plündern, rein austrincken, entblöſſen, ausführen.
evacuor, ari, auslauffen.
evado, ere, entlauffen, entgehen, über die Lappen ſpringen, entrinnen, ſich hinaus machen, aus hinſincken, austretten, herausſchleichen, auskommen, werden.
evagatio, onis, Ausſchweiffung, das Auslauffen.
evagino, are, aus der Scheide ziehen, ausziehen, zucken.
evagor, ari, ausſchweiffen, Ausſchweiffe machen, auslauffen, flattern.
evaneſcens, tis, eitel.
evaneſco, ere, vergehen, verſchwinden, verrauchen, veralten, verwerden, abſchieſſen.
Evangelicus, a, um, Evangeliſch.
Evangeliſta, æ, Evangeliſt.
Evangelium, i, Evangelium.
evanno, are, auswannen, ausſchwingen.
evaporatio, onis, das Ausrauchen, Brodem, Ausdampffung, Ausdünſtung.
evaporo, are, verrauchen, qualmen, dampffen, Dampf von ſich geben, ausdampfen, ausdünſten.
evax, juch.
eucharifticon, i, Danck-Lied.
evectus, us, Ausfuhr, Ausführung.
eveho, ere, erheben, preiſen, ausführen, hinausführen.
evehor, i, hoch ankommen.
evello, ere, raufen, ausraufen, ausreiſſen, herausreiſſen, jäten, auswurtzeln, herausziehen, auszupfen, benehmen.
eveniminus, a, um, von Heben-Holtz, von Eben-Holtz.
evenino, ire, geſchehen, ausſchlagen, paßiren, gelingen, ſich begeben, gerathen, begegnen.
eventilo, are, wurfen, ſäubern, bangeln.
eventuo, are, abendtheuren.
eventus, us, Ausſchlag, Ende, Ausgang, Begebenheit, Abendtheuer, Erfolg.
evergeta, æ, Wohlthäter, Guthäter.
everriculum, i, Spreit-Garn, Tracht-Garn.
everro, ere, auskehren.
everſio, onis, Zerſtörung, das Umſtoſſen.
everto, ere, zerſtören, verſtören, umziehen, einwerfen, umwerfen, einſchmeiſſen, umſchmeiſſen, wühlen, ſprengen, umſchlagen.
evertor, i, umſchlagen.
evibro, are, erſchüttern, erſchüttern.
evictio, onis, Gewähre, Wäre, Fertigung, Gewehrleiſtung.
evidens, tis, klar, Sonnenklar, begreiflich, augenſcheinlich, deutlich.
evidenter, augenſcheinlich, klärlich, deutlich, ausdrücklich.
evidentia, æ, Klarheit, Heiterkeit, Deutlichkeit, Augenſchein.
eviratio, onis, Heibung, das Verſchneiden.
eviratus, a, um, hodenlos, verſchnitten.
eviresco, ere, hervor grünen.
eviro, are, verſchneiden, die Geilen ausſchneiden, die Hoden ausſchneiden, ſchneiden, entmannen, Mannheit nehmen, Heilen
eviſcero, are, ausweiden, auswirken, ausnehmen.
evitatio, onis, das Ausweichen.
evito, are, entgehen, meiden.
eunucho, are, entmannen.
eunuchus, i, ein entmannter, verſchnittener Kammer-Herr, Ohn-Geil.
evocatio, onis, das Aufbieten, Aufgeboth.
evocator, oris, Aufwiechler.
evoco, are, herausruffen, aufbieten.
evolo, are, entgehen, ſich ſchwingen, abfliegen, ausfliegen, hinausfliegen.
evolvo, ere, aufrollen, ausrollen, auswickeln, aufſchlagen, nachſchlagen.
evolutio, onis, das Aufwickeln.
evomo, ere, ausſpeyen, auslaſſen, ausbrechen.
evonymus, i, Spill-Baum, Pfeffer-Röslein, Weg-Holtz, Hahnen-Hödlein-Baum.
eupatorium, i, Hirſch-Klee, Odermenning, Leber-Klette, Leber-Balſam, Drachen-Kraut, Alp-Kraut.
euphraſia, æ, Augen-Troſt.
euphonia, æ, Wohllaut, Wohlklang.
euphragia, æ, Hirn-Kraut, Augen-Troſt.
euphralia, æ, Augentroſt, Vergiß mein nicht.
Europa, æ, Europa.
Europæus, i, Europäer.
Europæus, a, um, Europäiſch.
Europenſis, e, Europäiſch.
eurus, i, Oſt-Wind.
evulgo, are, ausſprengen.
evulgor, ari, ausgehen, auskommen.
evulſio, onis, das Ausrauffen, Ausziehen, Ausreiſſen.
ex, aus, nach.
exacerbo, are, erzürnen, verſaltzen, vermehren durch Schmertzen, erbittern.
exacerbor, ari, entrüſten, ſich erbittern, böſe werden.
exactio, onis, Einforderung, Jueſchung, das Einmahnen, das Mahnen, Vertreibung, Plackerey, das Einnehmen, Noth-Bete, Schatzung.
exactor, oris, Treiber, Mahner, Einnehmer, Preſſer, Placker, Tribulirer, Triller, Schätzer, Drenger.
exacuo, ere, ſchärffen, ſcharf machen.
exædificatio, onis, Ausführung eines Baues.
exædifico, are, ausbauen.
exæquo, are, gleich achten.
exæſtuo, are, ausſchaumen.
exaggeratio, onis, Vergröſſerung, Aufſchantzung.
exaggero, are, erhöhen, erheben, groß und gremzig machen, etwas aufmutzen, aufſchantzen.
exagitatio, onis, das Auftreiben, Hüdelung, das Quälen, herumtreiben.
exagitator, oris, Schätzler, Verfolger.
exagito, are, auftreiben, aufjagen, drillen, hetzen, geheyen, hüdeln, quälen, beunruhigen, tribuliren, herumhudeln, herumnehmen, verfolgen.
exalbeſco, ere, erblaſſen.
exaltatio, onis, Erhöhung.
exalto, are, erhöhen, erheben, loben.
examen, inis, Prob, Unterſuchung, Schau, Behör, Wage-Zunge, ein Schwarm, Bienen-Schwarm, das Nachforſchen, das Befragen.
examinatio, onis, Prüfung, Erforſchung.
examinator, oris, Bracker.
examino, are, prüfen, durchgehen, ſehen was hinter einem ſtecke, verhören, ſtreichen, probieren, nachmeſſen, wiedermeſſen, zerlegen, wägen, abwägen, erwägen, ſchwärmen, bracken, durchſehen, erforſchen.
examurio, are, abziehen.
exanimatio, onis, Entſetzung.
exanimatus, a, um, entgeiſtet, todt, verbleichet.
exanimo, are, entſetzen.
exanimor, ari, Athemlos werden.
exanthema, atis, Maſeln, Durchſchläge, Frieſel.
exantlo, are, auspumpen, ausſauffen, Arbeit überſehen, Arbeit thun.
exardeſco, ere, zornig werden, überhand nehmen, entbrennen.
exarefio, eri, ausdorren, dürre werden.
exareſco, ere, abzehren, abnehmen, ausdorren, dürre werden.
exarmatio, onis, Entwaffnung.
exarmatus, a, um, wehrlos.
exarmo, are, entwäffnen.
exaro, are, auspflügen, ausackern.
exaſcio, are, aushacken, aus dem groben herausarbeiten, tremern, rauchwercken, mit der Axt bearbeiten.
exaſperatio, onis, Erbitterung.
exaſpero, are, rauch machen, kreten, erbittern.
exauctoratio, onis, das Ausmuſtern.
exauctoro, are, ausmuſtern, Abſchied geben, abſetzen, caßiren.
exauditio, onis, Erhörung.
exaudio, ire, erhören, vernehmen.
excalceo, are, Schuh ausziehen, ausziehen.
excalefacio, ere, erhitzen.
excalefactio, onis, Erhitzung.
excandeſcentia, æ, Zorn.
excandeſco, ere, glühend werden, entbrennen, in Zorn auffahren.
excarnifico, are, peinigen, quälen.
excavatio, onis, Aushöhlung.
excavo, are, aushölen, aushauen, ausſtechen, löchern.
excedo, ere, überſchreiten, ſcheiden, entgehen, ſich weg machen, über die Schnur hauen, ausſtoſſen, weichhafft werden, austreten.
excellens, tis, ausnehmend, abſonderlich, treflich, herlich, ſchön, ausbündig.
excellenter, ausbündig.
excellentia, æ, Vortrefflichkeit, Werth, Gültigkeit, Köſtlichkeit, Hoheit, Hohe Würde, Überſchwanck.
excello, ere, ausnehmend ſeyn, ausbündig ſeyn, empor ſtehen.
excelſe, hoch.
excelſitas, atis, die Höhe, Großmüthigkeit.
excellus, a, um, groß, herlich, anſehnlich.
excenſio, onis, Landung.
exceptio, onis, Ausnahm, Behelf, Ausflücht, Ausflucht, Schutz-Rede, Abfall, das Auffangen.
excepto, ohne, auſſer, ausgenommen, behalten, ußbehert.
exceptus, a, um, ausbeſcheiden.
excerno, ere, ausmerſen, räden.
excerpo, ere, ausleſen, ausklauben, auszeichnen, ausziehen.
exceſſus, us, Übergriff.
excidium, i, Zerſtörung, Verheerung, gänzlicher Untergang.
excido, ere, umhauen, aushauen, herushauen, aus dem Sinn kommen, fallen, verliehren, entſchnappen, auftrotten, ausfallen, entfallen, entfahren.
excidor, i, geſchnitten werden.
excipio, ere, ausnehmen, ausziehen, auffaſſen, gefangen nehmen, erſchnappen, aufgreiffen, ausdingen, auffangen.
excipior, i, verſchont bleiben.
excipula, æ, Fach bey den Fiſchern.
excipulus, i, die Vorlag wenn man etwas diſtillirt, Fach, Rexp.
exciſio, onis, das Aushauen, Zerſtörung.
excitabilis, e, erweklich.
excitatio, onis, Aufmunterung.
excitator, oris, Wecker.
excitatus, a, um, wacker.
excito, are, wecken, aufwecken, auferwecken, aufſtäuben, ſtifften, erregen, küken, erküten, auf-

ſprengen, aufwiegeln, erwecken, wacker machen, munter machen, aufmuntern, vermahnen, aufführen.
excitor, ari, rege werden.
exclamatio, onis, das Ausruffen, Schrey.
exclamo, are, ausruffen, laut ſchreyen, aufſchreyen.
exclaro, are, hell werden, klar werden.
excludo, ere, ausſchlüſſen, zuhalten, wegſchaffen, ausbrüten, ausbringen.
excludor, i, ausſtrichen, auskommen, nicht einkommen können.
xcluſio, onis, Ausſperrung.
xcœco, are, blind machen, die Augen ausbrechen.
excodico, are, die Stöcke der abgehauenen Bäume wegräumen.
excogitatio, onis, Erfindung.
excogitatum, i, Erfindung, Urdonihe.
excogito, are, erſinnen, ausſpintiſiren, ausdenken, ausdichten, erfinden, erdichten.
exaculo, are, läugen.
excolo, ere, ausüben, ſchönen.
excommunicatio, onis, Kirchen-Bann, Ausſchlüſſung von der Gemeine, Bann.
excommunicator, oris, Bannet.
excommunico, are, aus der chriſtlichen Gemeine ſchlüſſen, in den Bann thun.
excoquo, ere, auskochen, ausſieden, ausziehen.
excoriatio, onis, das Schinden, das Abdecken.
excoriator, oris, Schinder, Abdecker, Wiſſer, Puffer, Feld-Meißer.
excorio, are, ſchinden, abſchinden, abziehen, auswirken, puffen, abdecken.
excornis, e, ungehörnt.
excrementum, i, Unflat, Unrat, Kacke, Dreck.
excreſcentia, æ, Gewächs am Leibe.
excreſco, ere, auswachſen, aufwachſen, ein Hügel werden.
excretio, onis, Auswurf.
excretus, a, um, ausgrabet.
excrucio, are, zerplagen, quälen, bange machen, Qual anthun, hechbekümmert ſeyn.
excrucior, ari, in Aengſten ſeyn.
excubiæ, arum, Hut, Wache, Schild-Wache.
excubitor, oris, Wächter, Schild-Wächter.
excubo, are, wachen.
excudo, ere, prägen.
excurro, ere, auslaufen, ausſchweifen, erſtrecken, ausrennen, ausſtreifen.
excurſio, onis, das Auslaufen, Plündern der Soldaten, das Streiffen, Streifferey.
excurſor, oris, Parthey-Gänger, Frey-Beuter, Hatz, Hatz-Knecht.
excurſus, us, Auslauf.
excuſabilis, e, verantwortlich.
excuſate, verantwortlich.
excuſatio, onis, Vorwand, Entſchuldigung, Behelf, Ausflucht.
excuſo, are, entſchuldigen, ausreden, entreden, beſchönen, ablehnen, nicht auf ſich ſitzen laſſen, verantworten.
excuſſio, onis, das Prellen, Prägen, Prüfen.
excuſſorium, i, Druck-Nagel, Beutel in der Mühle.
excutio, ere, ausklopfen, ſchlenkern, abwerfen, auspreſſen, ausſuchen, ausſchlagen, ausſtäuben, prüfen.
exdorſuo, are, ausgräten.
executio, onis, Gezech, das Richten.
executor, oris, Anleiter, ein Satz-Herr
exedo, ere, ausſaugen, auseſſen.
exedor, i, verroſten.
exemplar, aris, Prob, Modell, Form, Formular, Muſter, Abſchrift, Vorſchrift, Bild, Vorbild, Exemplar, Gemählde.
exemplum, i, Muſter, Abſchrifft, Vorbild, Prob, Beyſpiel, Copey, Abdruck, Exempel, Form, Formular.
exentero, are, ausweiden, ausnehmen, ausleeren, auswerfen.
exeo, ire, ausgehen, auskommen, ausrucken, ausmarſchiren, herausſeyn, hinausſeyn, herausbegeben, ruchtbar werden, aufgehen, drausgehen, herausgehen, hinausmachen.
exequiæ, arum, Leichen-Begängniß, Leichen-Beſtattung, Leid, Proceßion, Seel-Meſſe.
exerceo, ere, üben, treiben.
exercitatio, onis, Ubung, Treibung, Gebrauch.
exercitatus, a, um, geläufig, erfahren.
exercitus, us, Krieges-Volck, Heer, Heer-Schar, Heers-Krafft, Krieges-Macht, Kriegs-Heer, Armee.
exhæredo, are, enterben, erbloß machen.
exhæres, edis, erblos, ein Enterbter.
exhalatio, onis, das Aushauchen, Ausbrödung, Ausdampfung, Ausdünſtung.
exhalo, are, aushauchen, qualmen, ſchmoren, ausathmen, ausdünſten.
exhaurio, ire, erſchöpfen, ausleeren, mitnehmen, placken, ausſtechen, entkräfften, ſchinden, ausmergeln, entlöſen, ausſchöpfen, rein austrinken
exhauſtus, a, um, arm, entblößt.
exhedra, æ, Labuſe.
exherbo, are, ausgraſen, austrauſen.
exhibeo, ere, liefern, überreichen, darſtellen, vorſtellen, in die Hände geben, vorhalten, aufzeigen, aufweiſen, vorzeigen, dargeben, anbieten, einbringen.
exhibitio, onis, Aushändigung, das Eingeben, Ausantwortung.
exhilaratus, a, um, erfreut.
exhilaro, are, luſtig machen.
exhorreſco, ere, grauſam, entſetzen.
exhortatio, onis, Aufmunterung.
exhortor, ari, aufmuntern.
exigibilis, e, fällig.
exigo, ere, heiſchen, fordern, begehren, ausſchreiben, einmahnen, austreiben, austagen, erheiſchen, anheiſchen, einfordern, abheiſchen, abfordern, eintreiben.
exigor, i, ſelten.
exigue, klein, gering.
exiguitas, atis, die Kleine, Kleinheit,
exiguus, a, um, klein, wenig, gering, ſchmal, ſchlecht.
exilis, e, gering, ſchmächtig, mager, ſchwach, kleinfügig, dünn, geringfügig.
exilitas, atis, Kleinheit, Schwäche.
exiliter, gering, kleinlich.
exilium, i, Lands-Verweiſung, Verbannung, Verweiſung, das Elend, Verweiſung ins Elend, Verſtoſſung.
eximie, ſonderbahr, köſtlich.
eximius, a, um, ſonderbahr, abſonderlich, beſonders, ſchön, vortreflich, ſelten, urmachi.
eximo, ere, ausnehmen, ausmachen, ausziehen, ausflieſſen, ausſetzen, loſen, auslaſſen.
eximor, i, verſchont bleiben.
exinanio, ire, ausleeren, aböden, pochen, ausſchütten.
exinanitio, onis, das Ausleeren.
exiſtentia, æ, das ſeyn.
exiſtimatio, onis, das Anſehen, Ehre, Ruhm, ehrlicher Nahme.
exiſtimatus, a, um, angeblich, vermeint.
exiſtimo, are, vermeinen, wehnen, erachten, ſich dünken laſſen.
exiſto, ere, entſtehen, entſpringen.
exitialis, e, verderblich.
exitio, onis, Ausgang.
exitium, i, das Verderben, Untergang.
exitus, us, Schluß, Ausgang, Ausſchlag, Ende, Ausmarſch, Ausfarth.
exlex, gis, Geſetzlos.
exoculo, are, Augen ausſtechen.
Exodus, i, das andere Buch Moſis.
exoleſcens, tis, verbleicht, vergangen.
exoleſco, ere, veralten, abkommen, verriechen, verſchwinden, alt werden.
exoletus, a, um, altfränkiſch.
exomphalos, i, Aufwachſung des Nabels.
exoneratio, onis, das Ausladen, Loſung.
exonero, are, erleichtern, ſein Hertz ausſchütten, abſchlagen, ſich eines Dinges entſchlagen, loſen, ausladen, entladen.
exoptatus, a, um, erwünſcht.
exopto, are, wünſchen.
exorabilis, e, gut, gütig, erbittlich.
exorbitatio, onis, das Abweichen.
exorbito, are, austreten, nicht in Gleiß bleiben, über das Ziel ſchreiten, fehlen.
exorciſmus, i, Beſchwerung.
exorciſta, æ, Beſchwerer, Teuffels-Banner.
exorcizo, are, beſchwören, ausfahren machen.
exordior, iri, anfangen.
exordium, i, Anfang, Eingang einer Rede.
exorior, i, entſpringen, aufgehen, aufriſchen, herkommen.
exornatio, onis, Aufrüſtung, das Aufbutzen.
exorno, are, auszieren, ausrüſten, ſtaffiren, ausſtaffiren, aufrüſten, ausmachen, mutzen, aufmutzen, aufputzen.
exoro, are, erbitten.
exoror, ari, erhören, eine Bitte gewehren, ſich erbitten laſſen.
exortus, us, Aufgang.
exos, oſſis, Bein-les.
exoſculatio, onis, das Küſſen.
exoſculor, ari, küſſen.
exoſſo, are, ausgräten, die Beine ausnehmen.
exoſor, oris, Neider, Haſſer.
exoſus, a, um, der Haß gegen einen hat.
exoticus, a, um, ausländiſch.
expaleſco, ere, verbleichen, ganz bloß werden.
expalpo, are, abſchmeicheln.
expando, ere, aus einander ſpreiten, ſpannen, aufſperren, ausbreiten.
expanſio, onis, das Dehnen.
expaveo, ere, erſchrecken, wayben.
expaveſco, ere, wayben.
expectantia, æ, die Anwartung.
expectatio, onis, das Warten, erwarten, Hoffnung.
expecto, are, warten, abwarten, harren, ſich gedulten, hoffen, erwarten, verziehen, gegenwärtig ſeyn, beuten.
expedio, ire, ausrichten, in Richtigkeit bringen, löſen, nutzen, zu rechte bringen, zu rechte machen, abthun, gut ſeyn, nützlich ſeyn, ausfertigen, ſich fertig machen, ſich ausflechten.
expedite, fertig, hurtig, rüſtig.
expeditio, onis, Abfertigung, Beſtellung, Ausfertigung, Feld-Zug, Heer-Zug, Auszug, Kriegs-Reiſe, Heer-Fahrt.
expeditus, a, um, fertig, hurtig, bereit, bereit, rüſtig, ausrüſtig.
expellentia, austreibende Mittel.
expello, ere, vertreiben, austreiben, ausjagen, ausdroſſen, auskriegen, ausmieten, anſchaffen, verfaſſen, fortjagen, herausbringen, verdrengen.
expendo, ere, erwegen, ausgeben, ſpenden, ausrecken, fleißig ermeſſen.
expenſa, æ, Speiſe-Unkoſten, Verzehrung, Ausgabe, Aufgang.
expenſum, i, Außgabe.
expergefacio, ere, aufwecken.
expergiſcor, i, wach werden, aufwachen, erwachen, munter ſeyn, munter werden.
experientia, æ, Gebrauch, Erfahrung, Einſicht.
experimento, are, probiren.
experimentum, i, Verſuch, Prob.
experior, iri, erfahren, verſuchen, probiren, ſehen, Prob nehmen, ankommen laſſen.
experrectus, a, um, munter zu etwas.
expers, tis, unkundig.
expertus, a, um, geübet.
expeto, ere, ausbitten, begehren, bewerben.
expiabilis, e, verſöhnlich
expiatio, onis, Verſöhnung.
expiator, oris, Verſöhner, Sünden-Büſſer.
expiatorium, i, Sün-Opffer.

expilator, oris, Dieb.
expilo, are, plündern, pochen.
expio, are, entſündigen, ſöhnen.
expiſcatio, onis, Ausforſchung.
expiſcor, ari, abfragen, ausholen, ausforſchen, auslocken.
explanatio, onis, Erläuterung, Erklärung.
explanator, oris, Ausleger.
explano, are, ausbreiten, ausdrücken, austrichten, erläutern, auslegen, erklären.
explando, are, ausſetzen.
explebilis, e, erſättlich.
expleo, ere, ſättigen, ergänzen, löſchen, erſetzen, ausfüllen, erfüllen, ausmachen, erſättigen, Luſt büſſen, füllen, anfüllen.
expletio, onis, Sättigung, Erſättigung, Ausfüllung, Vollendung.
expletus, a, um, geſättigt, völlig.
explicate, klärlich, deutlich.
explicatio, onis, das Auslegen, Auslegung, Erläuterung, Beleuchtung, Ausführung.
explicator, oris, Ausleger.
explico, are, auslegen, ausbreiten, aufgehen, beſchreiben, erörtern, ausrollen, klar machen, verſtändigen, erklären, austrüllen, ſich aufthun, Bericht abſtatten.
explodo, ere, losſchieſſen, löſen, austreiben, ausziehen, abwerfen, ablöſen.
explodor, i, losgehen.
explorans, tis, laurend.
exploratio, onis, Prob, Unterſuchung, das Befragen, Erkundigung, Kundſchafft, Ausforſchung, das Brennen, Spehung, das Ausforſchen.
explorator, oris, Erkundiger, Probirer, Kundſchaffter, heimlicher Spien, Spech, Speher, ein Munker.
exploratus, a, um, verſichert, kundbar.
exploro, are, unterſuchen, durchſuchen, ausholen, ausforſchen, kundſchafften, berennen, munken, prüfen, herumſtreifen, lauren, ausſpähen, ausſichen, ſpehen, verſpehen, auf den Zahn fühlen, erkünnen, durchgehen, erkundigen, Prob nehmen, Prob anſtellen, probiren, abwägen, auf Kundſchafft legen.
explosio, onis, Auswerffung, das Abwerfen, Verwerffung, Löſung des Geſchützes, Schuß.
expolio, ire, brunieren.
expono, ere, auslegen, vortragen, beſchreiben, auſſetzen, ausſtellen, Leib und Leben dran ſetzen, ausſetzen, erzehlen, auskramen, auslegen, wegſetzen.
exporrigo, ere, ausſtrecken.
exportatio, onis, Ausführung.
exporto, are, austragen, herausbringen, ausführen, hinausführen.
exposco, ere, ausheiſchen, abforderu.
expositio, onis, Erklärung, das Ausſetzen, Beleuchtung, Ausführung.
expostulo, are, ſich ſehr unnütze machen.
expreſſe, ausdrücklich, mit deutlichen Worten.
expreſſio, onis, Ausdruckung.
exprimo, ere, drücken, heraus drücken, ausſprechen, beſchreiben, ſchlagen, auspreſſen, geben, durch Zwang erhalten, ausprägen, abzwingen, auszwingen, austretten, erörtern, abdrücken.
exprobratio, onis, die Aufrückung, Verrückung, Vorwurf.
exprobro, are, vorwerffen, verweiſen, aufziehen, aufheben, ſchelten, vorhalten, vorrücken, den Text leſen, aufrücken, überboldern, unter die Naſe reiben, austupffen, vorwerffen.
expromitto, ere, Gült und Bürge ſeyn.
expromo, ere, auslegen, verrathen.
expugnabilis, e, überwindlich.
expugnatio, onis, Überwindung, Einnahm, Übergang einer Stadt.
expugnatus, a, um, gewonnen.
expugno, are, erobern, einnehmen, abſteigen
expulſio, onis, Vertreibung, Austagen, Ausſtoſſung.
expurgatio, onis, Ausſäuberung.
expurgo, are, reinigen, ausſäubern.
exputo, are, ausſchneiden.
exquiro, ere, unterſuchen, ſich bedencken, erkundigen, ausforſchen.
exquiſite, mit groſſem Fleiß.
exquiſitus, a, um, köſtlich, koſtbahr, auserleſen, niedlich, auserkohren.
exſanguis, e, dürr, ausgedorrt, verbleicht, blutlos, tod, urplotti.
exſanio, are, das Geſchwür ausdrücken.
exſatio, are, vergnügen, aufkröpfen, gar ſatt machen.
exſaturo, are, ergötzen, aufkröpffen, gar ſatt machen.
exſcendo, ere, ausſteigen.
exſcenſio, onis, das Ausſteigen, Land-Gang.
exſcenſus, us, das Ausſteigen, Landung.
exſcindo, ere, ausſchneiden.
exſcreatio, onis, das Ausſpeyen, Auswurff.
exſcreo, are, ausſpeyen, qualſtern, räuſpern, auswerffen.
exſcribo, ere, abſchreiben, ausſchreiben, auszeichnen, ausſchmieren, Abſchrifft von etwas geben, copiren, abcopiren, Copey nehmen.
exſcriptio, onis, das Abſchreiben, das Ausſchreiben.
exſcriptor, oris, Abſchreiber.
exſculpo, ere, ausſchnitzen, ausgraben, auslöſchen, auskratzen, ausſtechen, ſchneiden, ſchnitzen, bilden.
exſeco, are, ausſchneiden.
exſecrandus, a, um, verflucht, grauſam, abſcheulich.
exſecratio, onis, Fluch.
exſecrator, oris, Flucher.
exſecror, ari, vermaledeyen, fluchen, verfluchen.
exſecutio, onis, Vollziehung, Ausrichtung, Hülfe-Zwang, Uslendung, Hülfe, Vermaledeyung, Ausführung.
exſecutor, oris, Ausrichter.
exſequiæ, arum, Leichen-Beſtattung, Leichen-Begängniß, Bigraſſt, Todten-Amt, Begräbniß.
exſequor, i, vollziehen/verrichten, einen ſein Recht und Straffe anthun, werkſtellig machen, nachkommen, nachgehen, warten, hinaus führen, vollſtrecken, ausrichten, ausführen, fortführen, fortſetzen.
exſero, ere, hervorthun, ausſtecken, herausſtecken.
exſibilatio, onis, das verächtliche Ausziehen.
exſibillo, are, ausziehen, ausböhnen, anpfeiffen, auspfeiffen.
exſicco, are, austrocknen, verneiſen, ausziehen, ausſauffen.
exſiccor, ari, verſeihen.
exſilio, ire, aufſpringen, ausſpringen, auffahren.
exſolvo, ere, abzahlen, auszahlen, bezahlen, ſich einer Sache entheben, ausflechten.
exſorbeo, ere, ausſchlurfen.
exſors, tis, ohne.
exſpergo, ere, ausſprützen.
exſpiratio, onis, Ausbrödung.
exſpiro, are, ausathmen, die Seele ausblaſen.
exſplendeo, ere, heraus oder hervor glänzen.
exſpolio, are, plündern, ausrauben.
exſputio, onis, das Ausſpeyen.
exſpumo, are, ausgähren, verſchäumen.
exſpuo, ere, ausſpeyen, auswerffen, räuſpern, kauen.
exſtillo, are, austropffen.
exſtimulo, are, aufwecken.
exſtinctio, onis, das Auslöſchen.
exſtinguibilis, e, auslöſchlich, auslöſchbar.
exſtinguo, ere, auslöſchen, austhun, löſchen, dämpfen, abſchaffen, wegthun, austilgen, löſchbar.
exſtinguor, i, ausſterben, abgehen, ausgehen, verſcheiden.
exſtirpatio, onis, Ausrettung, Ausgraben.
exſtirpo, are, ausretten, ausgraben, abräumen, austilgen, ausſtocken, wegräumen, ausraufen, verweiſen, raden, roden.
exſto, are, empor ſtehen.
exſtructio, onis, Auswerffung, das Aufbauen, Aufführung
exſtruo, ere, beſetzen, aufſchlagen, aufbauen, auftragen, aufrichten, mauren, aufmauren, aufführen.
exſuccus, a, um, mager, ſaftlos, ausgedorrt, dürre.
exſudo, are, ausſchwitzen.
exſugo, ere, ausſaugen.
exſultatio, onis, das Frolocken.
exſulto, are, ſpringen, aufſpringen, hochſpringen, hüpffen, aufhüpffen, frolocken.
exſuperantia, æ, Überſchwenglichkeit.
exſurdo, are, taub machen, betäuben.
exſurgens, tis, wachſend.
exſuſcitatio, onis, das Wecken.
exſuſcito, are, aufwecken.
exta, orum, Eingeweide, Grück, Gehenge, Geheng, Geſchling, Grien, Wamme.
extabeſco, ere, mager werden, ſchmachten, ausgezehrt werden, ausſterben, vermückern.
extemplo, ſobald, alſobald, ſtracks.
extendo, ere ausſtrecken, ſtrecken, übernehmen, längen, ausholen, anziehen, rämen, rangen, ſpannen, aufſpannen, ausſpannen, ausdehnen, ziehen, ausſtrecken, ramen.
extendor, i, hinreichen, reichen.
extenſio, onis, Ausſtreckung, Ausſpannung, Erweiterung, das Dehnen, das Ausdehnen, das Längen, Ausbreitung.
extenſus, a, um, ſtram, prall, ausgebreitet.
extente, ſtramm.
extento, are, aufbrechen.
extenuatio, onis, Verkleinerung, Abzehrung.
extenuatus, a, um, dünn.
extenuo, are, verkleinern, bekrinen, mindern, ausziehen, gering machen, abzehren, kleinern, dünnern, dünn machen.
extenuor, ari, hager werden, ſchwinden, verſchwinden, ſchmälig werden.
exterebro, are, ausbohren, durchbohren, herausholen.
extergo, ere, auswiſchen.
exterius, auswendig.
extermino, are, verjagen, austreiben, verbannen, ausſtoſſen, ausſchlieſſen, austilgen.
externe, auſſenher.
externus, a, um, auswendig, äuſerlich.
extero, ere, austreiben.
exterus, a, um, auswärtig.
extefticulatio, onis, Entmannung.
extollo, ere, empor heben, erhöhen, erheben, prahlen.
extollor, i, ſich erheben.
extorqueo, ere, mit der Folter herausbringen, abdringen, ausdrehen, aus den Händen rungen, preſſen, auspreſſen, abzwingen, auszwingen, nöthigen, ſcheiden.
extorreo, ere, ausdörren.
extorris, is, Landflüchtiger, Balling.
extortor, oris, Preſſer.
extra, auſſer, auſſen, ohne.
extraho, ere, ausziehen, herausbringen, auskriegen, auszerren, ausdaſeln, aufziehen, verzögern, aufſchlagen, aufhalten, aufrücken.
extramuranus, a, um, auſſerhalb der Mauer.
extraneus, i, Ausländer, Gaſt.
extraneus, a, um, auswärtig, heyn.
extraordinarius, a, um, auſſerordentlich.
extremitas, atis, Ende, Rand, Leiſte, Rahm, Kante, Spitze, das äuſerſte, äuſerſte Schärffe, Trum.
extremus, a, um, äuſerſt,

extrico, are, auseinander bringen, auswirren, lösen.
extrinſecus, auſſenher, äuſſerlich, auswendig.
extrorſum, auswerts.
extrudo, ere, ausſtoſſen, fortjagen, von ſich thun, ausſchieben, ausſtechen, ausmieten.
extrusorium, i, Druck-Nagel.
extuberatio, onis, Beule, Geſchwulſt, Knoll.
extumeſco, ere, dick werden, aufſchwellen.
exturbo, are, ausjagen, verjagen, ausſtoſſen, von Haus und Hof jagen.
exubero, are, in Überfluß haben.
exul, is, Landflüchtiger, Verbannter, Balling, Flüchtling.
exulans, tis, Flüchtling.
exulceratio, onis, Schwärung.
exulceratus, a, um, ſchwürig, böſe, ſerich.
exulcero, are, aufſauen, aufreiben.
exulceror, ari, geſchwären, eitzig ſeyn.
exundatio, onis, das Ergieſſen, Austreten, des Waſſers.
exundo, are, überflieſſen, ausgehen, ſich ergieſſen.
exungulo, are, die Klauen abnehmen, die Nägel abfreſſen.
exuo, ere, ausziehen, entkleiden, austhun, ausziehen, ablegen, berupfen.
exuro, ere, ſengen, ausbrennen.
exuviæ, arum, abgezogene Haut, Balg.

F.

Faba, æ, Bohne.
faba parcina, Sau-Bohne, Bilſen.
faba variegata, faba horrenſis, } Smink-Bohne.
fabago, inis, Bohnen-Caper.
fabalis, e, von Bohnen.
fabaria, æ, Bruch-Kraut.
fabella, æ, Mährlein.
fabellator, oris, Fabel-Hanß.
faber, ri, Schmidt, Werckmeiſter, Spiegelfiſch.
faber æratius, Kupfer-Schmid.
faber ferrarius, Huf Schmid.
faber lignarius, Holz-Meiſter, Zimmermann.
fabrica, æ, Aufrüſtung.
fabricatio, onis, Bildung.
fabricator, oris, Baumeiſter.
fabrico, are, zimmern, machen.
fabrilis, e, geſchmeidig.
fabula, æ, Erzählung, Märe, luſtiges Spiel, Comödie, Fabel, Gedicht.
fabularis, e, fabelhaft.
fabulator, oris, Fabel-Hanß.
fabulor, ari, reden, präten, prätzeln, pratgen, plaudern, auderſchen, fabeln, ohne Verſtand reden, bladern.
fabuloſus, a, um, fabelhaft.
fac, geſetzt, der Herr laſſe ſich belieben.
faceſſo, ere, machen.
facesſere negotium, Händel machen.
facete, kurtzweilig, ſchwänckhaft.
facetiæ, arum, Spaß, Schwanck, Kurtzweile, Schertz-Recke, Schnacken, das Schnackern, Schnackerey.
facetolus, a, um, poßirlich.
facetus, a, um, kurtzweilig, ſpaßhaft, ſchwänckhaft.
facies, ei, Angeſicht, Anſehen, Antlitz, Augen, Anblick.
facile, leicht, ohne Mühe, gern, bald, leichtlich, fügſamlich.
facilis, e, leicht, nicht ſchwehr zu thun, unſchwer, gütig, freundlich, fügſam, günſtig, höflich, gut, bereitwillig, geheur, gemein, bald, leichtlich, fromm.
facilitas, atis, die Leichte, Fähigkeit, Höflichkeit, Gutwilligkeit, Fügſamkeit.
facinoroſus, a, um, Laſterhaft.
facinus, oris, That, Buben-Stück.
facio, ere, thun, treiben, machen, baaren, verfertigen, halten, warten, anrichten, verrichten, handeln, ſchaffen, ſchlieſſen, zu Ende bringen, beſchicken.
facere periculum, es wagen, darauf ankommen laſſen.
factio, onis, Parthey, Rotte, Anhang.
factioſus, a, um, rottiriſch, einen Anhang machend, Meut machend.
factum, i, That, Sache, Handel, Geſchicht, Verfahren.
facula, æ, Lichtlein, Fackel.
faculter, atis, Kraft, Vermögen, Stärcke, Macht, Geldmittel, Beſugniß.
facundia, æ, Beredſamkeit.
facundus, a, um, beredt, wortreich.
fæcatus, a, um, häſicht.
fæculentia, æ, Splein.
fæculentus, a, um, häſicht.
fæx, cis, Hafen, Grund-Suppe, Grien, Neige, Trüſen.
fæx civitatis, Hudel-Volck.
fageus, a, um, Büchen, Buch-Bäumen.
fagineus, a, um, Buchen.
faginus, a, um, Büchen, Buch-Bäumen.
fagus, i, Buche, Büchel-Baum.
falcarius, i, Sichel-Schmid, Senſe-Schmid.
falcatus, a, um, ſichelhaft, ſichelkrumm.
falco, onis, Falcke, Aar-Falcke.
falco cyanopus, Blaufuß, Art Falcken.
falconaria, æ, Falkenier-Kunſt.
falcula, æ, Kralle.
faliſcus, i, gefülter Sau-Magen.
fallacia, æ, Trug, Liſt, Falſchheit, Schmincke, Räncke, Beſcheiß, Findlein.
fallacioſus, a, um, falſch, liſtig.
fallaciter, betrüglich.
fallax, cis, betrüglich, argliſtig, falſch geſinnt, fehlig.
fallo, ere, betrügen, berücken, hintergehen, täuſchen, krumme Sprünge machen, beſcheiſſen, einen um die Fichten führen, nicht eintreffen, vertreiben, hinters Licht führen.
fallor, i, verſehen, die Schanze verſehen, fehlen.
falſarius, i, fälſcher.
falſe, fälſchlich.
falſificatio, onis, Verfälſchung.
falſiloquus, i, Lügner.
falſitas, atis, Unwahrheit, Mein-That, Falſchheit.
falſo, unwahrhaftig, fälſchlich.
falſo, are, fälſchen, verfälſchen.
falſum, i, Unwahrheit, Ungrund.
falſus, a, um, unrecht, loſe, nichtig, falſch, lucker, unwahr, unwahrhaft, mein, blind.
falx, cis, Sichel, Senſe, Hippe, Häb, Reben-Meſſer.
falcem in alienam meſſem mittere, immittere, eingreifen, Eingriff thun, einem in ſein Amt fallen.
fama, æ, Name, Glimpf, Geche, Geſchrey, Guſt, Sage, Leumund, Glorie, Mähr, Nachſage, Nachrede, Ruhm, Rede, Ruf, Gerücht, Nachklang, Hochachtung, Ehre, ehrlicher Nahme.
famelicus, i, Hunger-Leider.
famelicus, a, um, gierig, hungarig.
fames, is, Hunger, Hungers-Noth.
famigerator, oris, Zeitungs-Träger.
familia, æ, Haus-Geſinde, Geſinde, Leute, Geſchlecht, das Haushalten, Hauß-Familie, Hauſche, Herkunft, Ordenſchaft, Ankunft.
familiaris, e, gemein, vertraut, vertraulich, gemeinſchaftlich.
familiaris, is, Haußgenoſſe, vertrauter Freund.
familiaritas, atis, Gemeinſchaft, Vertraulichkeit, die Geheime.
familiariter, vertraulich, vertraut, gemeinſchaftlich.
famoſus, a, um, ſchmählich, läumhaft, lügenhaft.
famula, æ, Magd, Hauß-Magd, Kellerin, Beſchlüſſerin, Dienerin.
famulatio, onis, Aufwartung.
famulatus, us, Dienſt, Aufwartung, Dienſtbarkeit.
famulitium, i, Geſinde, Hauß-Geſinde, Dienſt-Volk, Dienſt-Bot.
famulor, ari, aufwarten.
famulus, i, Oblaibt, Junge, Knab, Laquey, Auslaufer, Aufwärter, Bube, Junge, Diener, Bedienter.
famuli, Leute.
fanatice, fantaſtiſch.
fanaticiſmus, i, Schwärmerey, Quäkerey.
fanaticum, i, Fantaſterey.
fanaticus, i, Quäcker, Schwarm-Geiſt, Schwärmer in der Religon, abgekommener Menſch, Fantaſt.
fanaticus, a, um, ſchwärmeriſch, quäckeriſch, fantaſtiſch.
fano, onis, Hand-Fahne.
fanum, i, Tempel.
fanumbolenſis, Buntzel.
far, aris, Korn.
far candidum, Amel-Korn, Dünckel-Korn, Spelten.
farcimen, inis, Naat, Wurſt.
farcio, ire, ſtopfen, farzen, krörſen, ſchoppen, anfüllen.
farctum, i, das Füllſel.
farctura, æ, Schoppung, Füllſel.
farctus, a, um, gepropft, voll, ausgefüllt,
farina, æ, Mehl.
farina piſtoria, Back-Mehl.
farina ſecundaria, After-Mehl.
farinarium, i, Mehl-Kaſten.
farineus, a, um, von Mehl.
farinulentus, a, um, Mehlicht.
farrago, inis, Miſchmaſch.
fas, gütlich, Billigkeit.
faſcia, æ, Windel, Haube, Schlinge, Leer, Scharpe, Band, Binde, Fäkſel, Balken in den Wapen.
faſciatim, Bindelweis, Büſchelweis.
faſciculus, i, Bündel, Hocke, ein Hauſen, Schiebel, Bund, Büſchel, Bündlein, Buſch, Packet, Päcgen, Weltze-Holz, Pörde.
faſcillus, i, Weltze-Holz, Porde.
faſcinatio, onis, Zauberung, Bezauberung, das Beheren.
faſcino, are, zaubern, bezaubern, beheren, verheren.
faſcio, are, windeln, binden, fätſeln.
faſciola, æ, Windelein, Lieſ, Bindelein, Bündelein.
faſcis, is, Packe, Puppe, Bund, Bündel, Bürde, Büchel.
faſcelus, i, Faſele, Welſche Bohne.
faſeolus, i, Faſele, welſche Bohne.
faſti, orum, Almanach, Calender.
faſtidio, ire, nicht mögen.
faſtidiole, mit Verdruß, mit Ekel.
faſtidioſus, a, um, gartig, verdrießlich, mit Eckel.
faſtiditus, a, um, verachtet, verflucht, maßleidig.
faſtidium, i, Eckel, Maßleide.
faſtigium, i, Gipfel, Giebel, Spitze, Koppe, Höhe, Wipfel.
faſtuoſe, hochmüthig.
faſtus, a, um, hochmüthig.
faſtus, us, Hochmuth, Übermuth, Prahl.
fatalis, e, verhänget, Abenteuerlich.
fatalitas, atis, Schickſaal.
fateor, eri, geſtehen, bekennen.
fatidica, æ, Wahrſagerin.
fatigo, are, trillen.
fatiloqua, æ, Prophetin.
fatiſco, ere, aufreiſſen, aufſpringen, Spalt bekommen.
fatua, æ, Thörin, Närrin.
fatuitas, atis, Narrheit.
fatum, i, Schickung, Schickſaal, Verhängniß, Abentheuer.

fatuus, i, Thor, Narr, Laxr, Gauch, Faſeler
fatuus, a, um, närriſch, läppiſch, thörigt, aberwitzig.
faveo, ere, günſtig ſeyn, gut ſeyn, auf eines Seite ſtehen, eines Parthey annehmen, hold ſeyn, ein Aug auf einen werfen, gewiß ſeyn, hochgeneigt ſeyn, gewogen ſeyn.
favilla, æ, Leder-Aſche, Glunj, Uhſel, heiſſe Aſche.
favillaceus, a, um, aſchicht.
faunus, i, Feld-Teufel.
favonius, i, Weſt-Wind, Abend-Wind.
favor, oris, Gunſt, Huld, Gütigkeit, Gnade, Geneigtheit.
favorabilis, e, holdſeelig.
fauſte, abentheurlich.
fauſtus, a, um, glücklich, gut, abentheurlich.
fautor, oris, Gönner, Patron.
fautrix, icis, Gönnerin.
favus, i, Honig, Seim, Wachs-Tafel, Roß, Wab, Rat, Rahr.
faux, cis, Schlund, Rache, Eingang, Einfahrt, Schlauch, Schlupf, Paß, enger Weg, Kau, Kaube, Klauſe, enger Paß.
fax, acis, Licht, Wiſch, Anfänger, Wind-Licht Torſche, Fackel.
febreſco, ere, ein Fieber bekommen.
febricito, are, das Fieber haben.
febriculoſus, a, um, fieberhafft, fieberiſch.
febrifugum electuarium, Fieber-Latwerge.
febrilis, e, fieberhafft, fiebriſch.
febris, is, das Fieber, Ridte, Ridde, das kalte Weh.
febris quotidiana, das altägige Fieber.
febris tertiana, das dreytägige Fieber.
febris quartana, das viertägige Fieber.
febris catarrhalis, Fluß-Fieber.
febris ardens, das hitzige Fieber.
febris intermittens, das kalte Fieber.
febris petechialis ſeu purpurata, Fleck-Fieber.
febris vulneraria, Wund-Fieber.
febris miliaris, Hirſe-Fieber, das weiſſe Frieſel.
febris tuſſiculoſa, Huſt-Fieber.
Februarius, i, der Hornung.
ſedum, i, Donnerbart ein Kraut.
fel, ellis, die Galle.
felicitas, atis, Glückſeeligkeit, Seeligkeit.
feliciter, glücklich.
felis, is, Katze.
felix, icis, gut, glücklich, glückſeelig, glückhafft, ſeelig.
felleus, a, um, bitter.
fellicus, a, um, hautia, bitter.
fellonia, æ, Lehens-Verwirkung, Lehens-Fehler.
femen, inis, das dicke Bein.
femella, æ, Hirſch-Kalb, Wild-Kalb.
femorale, is, Geläß.
femoralia, ium, Hoſen, Bein-Kleider, Nieder-Gewand, Braßmen, Bruch.
femur, oris, Hüffte, Steg, das dicke Bein.
feneſtella, æ, Guck-Fenſter, Gutzerlein, Beyel, Fenſterlein.
feneſtra, æ, Fenſter, Tage-Loch, Beyel.
feneſtrarius, i, Glaſer.
feneſtratus, a, um, durchſichtig.
fera, æ, Vieh das wild iſt, wildes Thier, Feld-Thier.
feracitas, atis, Fruchtbahrkeit.
feraciter, fruchtbahrlich.
ferax, cis, reich, fruchtbar.
ferbaſcum, i, Königs-Kertz, Wull-Kraut.
ferculum, i, Gericht, Speiſe, Tracht, Sarg.
fere, ſchier, gemeiniglich, beylauffig, ohngefehr, bey nahe, faſt, bald.
ferendus, a, um, erträglich, ziemlich.
feretrum, i, Leichen-Bahre, Trage, Todten-Baare, Todten-Baum, Trag-Bern.
Feriæ, arum, Feſt, Feſt-Zeit, Feyer, Feyertag.
feriatus, a, um, feyerlich.
ferio, ire, ſchmeiſſen, ſchlagen, pochen.
ferior, ari, feyern, ruhen, ſpatziren gehen.
feritas, atis, Wildheit, hefftiger Zorn.
ferme, faſt, ſchier.
fermentatio, onis, die Säurung des Teiges, das Gähren, Guhr, Gährung, Arbeit.
fermentatus, a, um, ſauer von Sauerteig.
fermenteſco, ere, aufgehen, gähren, arbeiten, wie Bier oder Wein.
fermento, are, ſäuren, hebeln, brauſen, gähren.
fermento, ari, gären.
fermentum, i, Sauerteig, Gäre, Stell-Hefen, Hebel.
fermentum cereviſiæ, Häfen, Bärme.
fero, erre, tragen, leiſten, aushalten, führen, leiden, ertragen, laſſen, bringen, herfür bringen, mit ſich bringen, Gedult mit einem haben.
feror, erri, Neigung zu etwas haben.
ferocia, æ, Unbändigkeit, Frechheit.
ferocio, ire, trotzig ſeyn, wild ſeyn, geil ſeyn, frech ſeyn, ſich frech aufführen, frolocken.
ferocitas, atis, Ubermuth.
ferociter, trotziglich, frech.
ferox, cis, wild, ungeheur, ſchrecklich, martialiſch, raſch, ungebirn, unruhig, frech, geil, trotzig.
ferramentum, i, Eiſenwerk, Beſchlag von Eiſen, Eiſen-Zeug.
ferraria, æ, Eiſen-Bergwerck, Eiſen-Schmiede.
ferrarius, i, Eiſen-Schmied.
ferratus, a, um, das mit Eiſen beſchlagen iſt.
ferreus, a, um, eiſern, Eiſenhart, unempfindlich, hartherzig, unbarmherzig.
ferri fodina, æ, Eiſen-Grube.
ferri fuſor, Eiſſen-Gieſſer.
ferrugineus, a, um, dunckelroth.
ferruginoſus, a, um, roſtig.
ferrugo, inis, Eiſen-Roſt, Roſt.
ferrum, i, Eiſen, Degen.
ferrumen, inis, Löt-Werk, Eiſen-Kütte, Eiſen-Werk.
ferumino, are, löten, zuſammen machen, ſchweiſſen.
fertilis, e, gegenwärig, fruchtbar.
fertilitas, atis, Fruchtbarkeit.
fertiliter, fruchtbarlich.
ferveſacio, ere, heiß machen.
fervens, tis, heiß, ſiedend, ſidheiß.
ferventer, hitzig, eifrig.
ferveo, ere, heiß ſeyn, kochend ſeyn, hitzig ſeyn, rauſchen, toben, ſieden, gären, brauſen, in der Brauſe ſeyn, eifern.
ferveſco, ere, wallen, hitzig werden.
fervex, icis, Schäps.
fervidus, a, um, hitzig, zornig, eifrig.
ferula, æ, Gärte, Gerten-Kraut, Birken-Wurtz, Tormentill, Ferell-Kraut, Bein-Schiene.
ferula ſeriaca, Galben-Kraut.
ferulago, inis, Ruten-Kraut.
fervor, oris, Hitze, Hefftigkeit, Eifer, das Brauſen.
ferus, a, um, wild.
feſſus, a, um, müde.
feſtinabundus, a, um, eifrig, eilend.
feſtinans, tis, haſtig.
feſtinanter, eilends, in Eil, gählings.
feſtinatio, onis, Haſt, Eile, Eilfertigkeit, das Eilen.
feſtinato, eilends, in Eil.
feſtine, geſchwind, bald, alsbald.
feſtino, are, eilen, haſten, ſchnellen, jagen, ſputen, fortmachen, ſpuden, ſprudeln, geſchwind thun, ſich zauen.
feſtinus, a, um, geſchwind, ſchnell.
feſtivitas, atis, Scherzhafftigkeit, Artigkeit.
feſtivus, a, um, poßirlich, feſtlich.
feſtuca, æ, Splitter, Splindgen, Span, Spies, Halm, Gerſten Malch, Agel, Stupfel.
Feſtum, i, das Feſt.
Feſtum Conceptionis, unſer Frauen Empfängniß.
Feſtum aſſumtionis Mariæ, Wurz, weiche Wurt Meß, Wortmiſſe.
Feſtum purificationis, unſer Frauen Licht-Meß.
Feſtum viſitationis, unſer Frauen Heimſuchung.
Feſtum Corporis Chriſti, Frohnleichnams-Feſt.
Feſtus, dies, das Feſt.
feudatarius, i, Lehens Mann.
feudum, i, Lehn-Gut.
feudum vexillare, Fahnen-Lehn.
feudum caſtrenſe, Burg-Lehn.
feudum ex reditibus, Boden-Lehn.
feuda avita, Aus-Lehen, Erb-Lehen.
fex, ecis, Hefen.
fiber, Biber.
fibra, æ, Aederlein, Zaſer, Zaſel, Klufft, Würtzlein, Bey-Wurzel.
fibræ, arum, Faſen, Geſchicklein.
fibratus, a, um, faſich.
fibrinus, a, um, bibern.
fibroſus, a, um, zaſericht.
fibula, æ, Hafft, Haken, Haſpel, Ring, Schnalle, Spange, Häcklein, Brunnen-Krapf.
fibularius, i, Gürtler, Spangen-Macher, Hafften-Macher, Schnallen-Macher.
fibulatio, onis, das Hefften.
fibulatorium, i, Schnür-Bruſt, Schnür-Leib.
fibulo, are, häfften, häfften.
ficaria, æ, Feig-Warzen-Kraut.
ficedula, æ, Feigen-Schnepf.
fictè, ſchmeichleriſch
fictilis, e, was der Töpffer verfertigt, erdichtet.
fictilia, Töpffer-Arbeit.
fictio, onis, Gedicht, Bildung, Formirung.
fictor, oris, Bildmacher, Former.
fictura, æ, Bildung
fictus, a, um, eingebildet, blind, falſch, erdichtet, ſchmeichleriſch, verlarvt.
ficuarius, i, Feigen-Krämer.
ficulneus, a, um, von Feigen-Baum.
ficus, i, Feigen-Baum.
ficus, us, Feige.
fidejubeo, ere, Bürge werden.
fidejuſſio, onis, Bürgſchafft.
fidejuſſor, oris, Bürge.
fidejuſſorius, a, um, bürgſchafftlich,
fidelia, æ, Ofen-Kachel.
fidelis, e, treu, glaubig.
fidelitas, atis, die Treue.
fideliter, treulich.
fidenter, ſicher.
fides, ei, Glaube, Treue, Bürgſchafft, Aufrichtigkeit.
fides, is, Saiten-Spiel, Geige, Fidel.
fidicen, inis, Spiel-Mann.
fidicula, æ, Folter-Seil.
fido, ere, glauben, vertrauen, auf etwas trauen, ſich auf etwas verlaſſen, worauf bauen.
fiducia, æ, Dreiſtigkeit, Kühnheit, Zuverſicht, Muth, Hertzhafftigkeit.
fiduciaiter, zuverſichtlich.
fiduciarius, i, Lehens-Mann, ein Belehnter.
fidus, a, um, treu, ſicher.
figlinus, a, um, was der Töpffer verfertiget.
figmentum, i, Gleißnerey, Gleiſſung, falſches Vorgeben, Gedicht, etwas erdichtetes, erdachte Sache, Unerpfindlichkeit.
figo, ere, ſtecken, feſt ſtecken, anſtecken, anſchlagen.
figulatio, onis, Bildung austhun.
figulina, æ, Töpffer-Handwerck.
figulo, are, aus Thon bilden.
figulus, i, Töpffer, Hafner, Kachler.
figura, æ, Geſtalt, Figur, Bild.
figurare, verblümt.
figuratio, onis, das Bilden, Formirung.
figurator, oris, Former.
figuratus, a, um, verblümt.
figuro, are, bilden, formiren, in die Form bringen.
filatim, Faden weiſe, faſericht.

filia, æ, Tochter.
filialis, e, kindisch.
filicula, æ, Engelsüß, Steinfahren, Eichfahren.
filiola, æ, Töchterlein.
filiolus, i, Söhnlein, Kindlein.
filius, i, Sohn, Knecht, Bube, junger Sohn.
filius nothus, unechter Sohn, Huren-Sohn.
filix, icis, Farren-Kraut, Berg-Fahre, Baum-Fahre, Wald-Horn.
filo, are, Faden spinnen.
filum, i, Faden, Drat, Garn, Nätz.
fimbria, æ, Saum, Leiste, Ende an Kleidern, Borte.
fimbriatus, a, um, gesäumt.
fimbrio, are, säumen.
fimetum, i, Mist-Hauffe, Mist-Grube, Mad-Küste.
fimus, i, Mist, Dung, Düngung
finalis, e, schlüßlich, endlich.
findo, ere, scheiden, klöben, klieben, spalten, spleissen, spletten, spellen, schlitzen, hauen.
findor, i, einen Riß bekommen, einen Riß bekommen, aufspalten, aufspringen, aufreissen, schrunden.
fingo, ere, bilden, erdencken, erdichten, aus den Fingern saugen, abrichten, nach etwas schneiden, formiren, in die Form bringen.
finio, ire, enden, endigen, beschliessen, ausmachen, aus werden, Ausgang gewinnen, ein Ende nehmen, zu Ende kommen, abthun, schlüssen, zu Ende bringen, Schluß machen.
finis, is, Ende, Endschafft, Beschluß, Endzweck, Feyer-Abend, Ausgang, Erfolg, Schluß, das Aufhören, Zweck, Absicht, Meinung, Absehen, Auflösung, Ziel, Zeil, Grenze, Richt-Steig, Land-Scheidung, Feld-Marck, Begriff, Anwand, Trum.
finitimus, a, um, angrenzend, benachbahrt.
finitimus, i, Grentz-Nachbahr, Anstosser.
finitor, oris, Grentz-Scheider, Land-Scheider, Grentz-Messer, Feld-Messer.
finitus, a, um, endlich.
Finnia, æ, Finnland.
Finnicus, a, um, Finnisch.
Finnonia, æ, Finnland.
fio, eri, geschehen, werden, paßiren, verlaufen.
firmamentum, i, Feste, Sternen, Saal.
firmatus, a, um, gegründet.
firme, fest, starck.
firmiter, starck, fest, steif.
firmitas, atis, Dauer, Festigkeit, Beständigkeit, Stärcke, Bestand, Standhafftigkeit.
firmitudo, inis, Beständigkeit.
firmo, are, festmachen, befestigen, stärcken, beschleunigen.
firmor, ari, ansteuren.
firmus, a, um, bündig, fest, dicht, derb, dauerhafft, steif, starck, standhafft, beständig, unumstößlich, gründlich, unentkräfftet, stets, stedes.
fiscalis, e, fiscalisch.
Fiscalis, is, der Fiscal.
Fiscarius, i, Fiscal.
fiscella, æ, Korb, Kratten, Krätlein, Roden-Korf, Maul-Korb, Hüde, Schlot-Korf, Ruten-Korb, Fisch-Reise.
fiscina, æ, Korb.
fiscus, i, Korb, Raser, Casse, Tresel.
fissilis, e, spaltig, spließig.
fissio, onis, Spaltung, Klöbung.
fissura, æ, Spalt, Lücke, Schlitz, Spliß, Spleisse, Schrunde, Riß, Klünse, Krimme, Klack.
fissus, a, um, schründig, verbrochen, zerspalten.
fistuca, æ, Schlägel, Last-Schlägel, Stoß-Blog, Beset-Schlägel, ein Schwirren, eine Rammte, Hei, Hey, Häye, Hoye, Bätz.
fistucatio, onis, Heyung, Pfählung.
fisco, are, heren,
fistula, Fistel, Buse, Pfeiffe, Maisen Pfeiffe, Zott, Röhrlein, Horn-Rohr, Posse, Schwegel, Zifelitt, Flöte.
fistula transversa, Quer-Flöte.
fistularius, i, Pfeiffen-Macher.
fistulator, oris, Pfeiffer.
fistulo, are, pfeiffen.
fixe, fest.
fixio, onis, das Stechen.
fixus, a, um, fest, vorgesetzt.
flabellum, i, Wedel, Weher, Fliegen-Wädel, Fecher, Fechel.
flabrum, i, Wedel, Kauchung, der Wind.
flaccco, ere, lapp seyn, lampechtig seyn, schlapp seyn, lud seyn, lampen.
flaccesco ere, lapp werden, welck werden, lumlen, verschwinden.
flaccidus, a, um, welck, schlapp, schlottericht, lappicht, lumlicht, luck.
flaccus, a, um, schlapp, schlapp-ohrig, lang-öhrig, lappig, lampicht, luck.
flagellatio, onis, die Peitsche, das Geisseln.
flagellatus, us, das Geissiln.
flagello, are, geiffeln, peitschen, dreschen.
flagellum, i, Geissel, Peitsche, Gärte, Schweye, Drischel, Flegel, Schlegern.
flagelium frumentarium, Dreschflegel.
flagitatio, onis, inständige Bitte, Mahnung.
flagitator, oris, Bettler, Gutzler, Tribulirer.
flagitiose, bübisch, lasterhafft.
flagitiosus, a, um, bübisch, lasterhafft, unrein, unkeusch, schnöde.
flagitium, i, Buben-Stück, Schand-That, Schande, Frevel-That, Schelm-Stück, Laster.
flagito, are, anflehen, heulen, tribuliren, hefftig, starck, fordern.
flagrans, tis, flammend.
flagro, are, entbrennen, hitzig seyn, Verlangen nach etwas tragen, flackern, flammen.
flagrum, i, Geissel, Peitsche.
flamma, æ, Flamme, Loh.
flammatus, a, um, Flammen-roth, Feuer-roth.
flammea, æ, Spiegel-Blume.
flammeum, i, Scheuer-Kappe.
flammeus, a, um, Feuer-roth, flammend, Flammen-roth.
flammigo, are, lodern, Flammen werffen.
flammivomus, a, um, flammend.
flammo, are, flammen.
flammula, æ, Flämmlein, Löhlein.
flammula Jovis, Blatter-Zug, Brenn-Wurtz.
Flandrensis pagus, der Flämming oder Flemmig, ein Strich Landes bey Magdeburg über der Elbe.
Flandria, æ, Flandern.
Flandricus, i, ein Flämming.
Flandricus, a. um, Flandrisch, Flämmisch.
flator, oris, Schmeltzer, Giesser.
flatulentus, a, blästig, blasend.
flatus, us, Blast, Blähung, das Wehen, das Weien, ein Schiß.
flavesco, ere, gelb werden.
flavus, a, um, falb, bleichgelb, Gold-gelb, Gold-falb.
flebilis, e, jämmerlich, wemüthig, Weinens werth.
flebiliter, wehmüthig.
flecto, ere, biegen, bucken, lencken, neigen, rencken, krümmen, bewegen, abschlagen, schlingen, winden, flechten, knicken.
fleo, ere, weinen, greinen, kryschen, greilen, flennen, flannen.
fletus, us, das Flehen, Weinen, Kryschen, Greinen, Grets.
flexibilis, e, bügig.
flexilis, e, bügsam, schwangbügig.
flexio, onis, Bügung, Flechtung, das Lencken.
flexuose, krum.
flexuosus, a, um, krum, das Krimen hat.
flexura, æ, Bug, Buck, Flechtung, das Krümmen, das Biegen.
flexus, us, Bügung, Krümme.
flo, are, blasen, bussen, wehen.
floccipendo, ere, nicht ein Haar achten, verlüßlen.
floccosus, a, um, flockig.
flocculus, i, Härlein, Löcklein, Flöcklein.
floccus, i, Locke, Flocke, Fase, Woll-Locke, Locken-Wolle.
flora, æ, Flor, die Blumen-Göttin.
Florentia, æ, Florentz.
Florentinus, a, um, Florentisch.
florenus, i, Gülden, Gülden-Groschen, Gülden-Thaler, guter Gulden, Reichs-Gulden, Kayser-Gulden, 2 Drittel-Stück.
florenus aureus, Florentiner Gulden.
floreo, ere, blühen, wohl stehen, im Schwange seyn, im Schwange gehen, floriren, in Flor seyn.
floride, im guten Zustande.
florilegium, Blumen-Lese.
flos, oris, Blume, Blühe, Blüthe, das Beste.
flos adonidis, Feuer-Röslein, braune Magdlein.
flos lactis, Ram.
flos Trinitatis, Freisam-Kraut.
flosculus, i, Blühmlein.
fluctilonus, a, um, rauschend.
fluctuans, tis, unbeständig.
fluctuatim, Wellen-Weise.
fluctuo, are, Wellen werffen, schweben, wancken, seiner Meinung nicht gewiß seyn, flattern.
fluctuosus, a, um, wallächtig.
fluctus, us, Bülge, Welle, Woge, Wag, Wasser-Woge, Schwalg, Quiele, Flut.
fluens, entis, fliessend.
fluentisonus, a, um, rauschend.
fluentum, i, Fluß.
fluesco, ere, fliessend werden.
fluidus, a, um, flüßig, flüssend.
flumen, inis, Fluß.
fluo, ere, laussen, fliessen, ausfallen.
fluor, oris, Fluß.
fluta, æ, Meer-Aal.
fluviaticus, a, um, was im Fluß lebet.
fluviatilis, e, flüßig, was im Fluß ist.
fluvius, i, Wag, Fluß.
fluxio, onis, das Fliessen, Fluß.
fluxus, us, der Gang, der Lauff des Wassers.
fluxus, a, um, vergänglich.
focale, is, Hals Tuch.
focaria, æ, Aufwäscherin.
focarius, i, Aschen-Prudel, Brenner.
focillatio, onis, Stärckung.
foculus, i, Feuer-Becken, Feuer-Pfanne.
Focus, i, Brenn-Punct, Herd, Feuer, Herd, Feuer, Rauch.
fodico, are, stechen, klöbern.
fodina, æ, Grube, Mine, Bruch, Bergwerck, Gebäude, Berg-Gebäude.
fodio, ere, graben, scharren, wühlen, schrotenfœculentus, a, um, trübe, unlauter.
fœcundo, are, geilen.
fœcunde, fruchtbarlich.
fœcunditas aus, Fruchtbarkeit.
fœcundo, are, fruchtbar machen.
fœcundus a, um, reich, fruchtbar.
fœdatio, onis, Verunreinigung, Beflecknng, Besudelung.
fœde, schändlich, heßlich, schreußlich, garstig.
fœderatus, a, um, verbündet.
fœderatus, i, Bunds-Genoß, Bundes-Verwandter.
fœdifragus, a. um, Bund-brüchig.
fœditas, atis, Heßlichkeit, Schändlichkeit, Schreußlichkeit, Abscheulichkeit, Saw-Weise.
fœdo, are, verunreinigen, garstig machen, besudeln, entheiligen, mailigen.
fœdus, eris, Bund, Bündniß, Verbündniß, Vereinigung, Verbindung.

fœdus, a, um, ſchändlich, garſtig, beßlich, unfläthig, unrein, ſchweinhafft, ſchwartz, unangenehm, ſchmählich, ſchnöde.
fœmina, æ, Weib, Weibes-Bild, Weibes-Perſon, Fräulein, Frau.
fœmineus, a, um, weibiſch, weibiſch.
fœminimus, a, um, weiblich.
fœneratio, onis, Wucherey, das Wuchern.
fœnerator, oris, Wucherer, Leiher, einer der Geld auf Zinſen leihet, Schacherer, Focker, Fucker.
fœneratorius, a, um, ſchacheriſch.
fœneror, ari, auf Zinß leihen, wuchern.
fœniculum, i, Fenchel.
fœnile, is, Heu-Barn, Heu-Boden, Heu-Stall, Heu-Nadel.
fœniſeca, æ, Heu-Mäher, Mäder, Gras-Hauer.
fœniſecium, i, das Graß-Mähen, die Heu-Erndte.
fœnum, i, Heu.
fœnum chordum, Grummet, ſpätes Heu.
fœnum græcum, Bocks-Horn, ein Kraut.
fœnum ſecundarium, Omat.
fœnus, oris, Intereſſe, Zinß, Ubernutz, Ubernutzung, Umſchlag, Bodmerey, Wucher.
fœtens, entis, ſtinckend.
fœteo, ere, ſtincken, Geſtanck von ſich geben, anſtincken, riechen.
fœteſco, ere, ſtinkend werden.
fœtidus, a, um, ſtinckend.
fœtifico, are, laichen, Brut ſetzen.
fœtor, oris, Stanck, Geſtanck, Ständerey.
fœtura, æ, Trächtigkeit, Zucht, Heck-Zeit.
fœtus, a, um, trächtig.
fœtus, us, Bruth, Leibes-Frucht, Kind in Mutterleibe.
foliatura, æ, Blatt-Werck.
foliolum, i, Blättlein.
folioſus, a, um, blätterichte, blattreich.
folium, i, Blat, Laub.
folium Indum, Malabariſches Blat, Saamen-Kraut.
follicaria, æ, Pluder-Hoſen.
folliculus, i, Beutel, Häutlein, Schote.
follis, is, Blaſebalg.
follium levator, Bälgen-Treter, Calcant.
follis cauda, Balg-Sterze.
fomentatio, onis, das Wärmen.
fomentum, i, Bähung, warmer Umſchlag.
fomes, itis, Zündel, Anzündel, Ziel.
fomes nitratus, Zünd-raut.
fontanalis, is, Saam-Kraut.
fonticulus, i, Brünnlein, Fontanell.
fons, tis, der Brunn, Quelle, Urſprung, Anfang, Urſach
foramen, inis, Scheide-Garn.
foramen, inis, Loch.
foraminoſus, a, um, löcherich, lucker.
foras, hinaus, hutz, hutſch.
forceps, ipis, Zange, Glüte, Naht-Hacken.
forcipula, æ, Knip-Schäre.
forenſis, e, gerichtlich, juriſtiſch.
forenſis, is, Mahl-Mann, Unterthan.
foreſtarius, i, Uberreiter.
forfex, icis, Schere.
forficula, æ, Scherlein.
fori, orum, Gänge in Schiffe.
foria, orum, Scheiſſerey, dünne Kacke, Dünn-Dreck, weicher Dreck, Blutterte.
forica, æ, Kack-Haus, Scheiß-Haus, Schund-Grube.
foricarius, i, Schund-Feger, Secret-Reimer, Scheiß-Haus-Reimer
foricula, æ, Fenſter-Laden.
forinſecus, auſſenher.
forio, are, ſcheiſſen, dünne kacken, bladern, pladern, dünne Kacke haben.
foriolus, Hoſen-Scheiſſer, Scheiſſer, Kacker, Scheiß-Matz, Pladerer, der die dünne Kacke hat, Blutteriger, Scheißiger.
foris, auſſen, auſſenher, drauſſen, auswendig, von auſſen, auſhin.
forma, æ, Geſtalt, Angeſicht, Anſehen, Hübſche, Modell, Art, Weiſe, Figur, Bild, Geſtalt.
formabilis, e, bildlich.
formalis, e, förmlich.
formaliter, förmlich.
formator, oris, Schepper, Schöffer.
formica, æ, Ameiſe.
formicarium, i, Ameiſen-Hauſen.
formicatio, onis, das Jucken, das Lauſſen in der Haut, als wenn Ameiſen darin biſſen.
formicetum, i, Ameiſen-Hauſſen, Ameiſen-Hügel.
formicoſus, a, um, ameiſig, voll Ameiſen.
formicula, æ, kleine Ameiſe.
formido, inis, die Furcht.
formido, are, fürchten.
formo, are, bauen, bilden, machen, Geſtalt geben, ſchlagen, ramen, formiren, in die Form bringen.
formoſitas, atis, Schönheit.
formoſus, a, um, ſchön, hübſch, wohlgeſtalt, anſehnlich.
formula, æ, Formel, Formular.
fornacarius, i, Hitzer, Einheitzer.
fornax, acis, Ofen.
fornax calcaria, Kalck-Hütte.
fornicatio, onis, Gemeinſamung, Galanterie.
fornicator, oris, Hurer.
fornico, are, unkeuſchen, ruffyen.
fornicor, ari, gemeinſahmen, buren.
fornix, icis, Bogen, Gewölb, Schwibbogen, Kammer, Stuben-Himmel.
forpex, icis, Schere, Haar-Schere, Schaf-Schere.
fors, tis, Glück.
forſan, vermuthlich.
fortalitium, i, Schantze.
fortaſſe, vielleicht, icht, etwan.
forte, ungefehr, etwan, vielleicht.
fortis, e, tapffer, mannfeſt, ſtarck, wacker, unerſchrocken, hertzhafft, mannhafft, hebertzt, hantlich, vermöglich, muthſam, ellendhafft, biederb, biederwe, waidlich.
fortiter, edelmüthig, brav, tapffer, nachdrücklich, ſtarck, männlich, mannhafft, ritterlich, hertzhafft, wacker, kräfftiglich, hebertzt, hantlich, getroſt.
fortitudo, inis, Hertzhafftigkeit, Mannhafftigkeit, Hebertzheit.
fortuito, abentheurlich, ungefehr, zufälliger Weiſe.
fortuitus, a, um, ungefehr, zufällig, unverſehens, unvermuthet.
fortuna, æ, Glück, Geld, Fügung des Glücks.
fortunæ, arum, Güter, Gütlein, Habe, Habſeligkeit, Geld-Mittel.
fortunate, glückſelig.
fortunatus, a, um, glücklich, glückſelig, beglückt, reich.
fortuno, are, beglücken, ſegnen, benedicten, benedeyen.
foruli, orum, Bücher-Fächer.
forum, i, Marckt, Ring, Marckt-Platz, Gerichts-Stadt.
foſſa, æ, Graben, Schurf, Kule, Tieffe, Grube, Pfeiffe in den Teich-Ländern.
foſſio, onis, das Graben.
foſſor, oris, Graber, Mieniter, Berg-Hauer, Arbeiter in Berckwercken oder Schantzen, Gang-Hauer, Erb-Hauer, Spet-Knecht.
fovea, æ, Grube, Loch, Kule, Kaule, Kaute, Kote, Kute, Bau der Dachſe und Füchſe.
faveo, ere, häyen, bewahren, erhalten, behalten, Parthey halten.
fraces, ium, Oel-Häfen, Hülſen von Oliven.
fraceſco, ere, ſchimlich werden, mohl werden.
fracidus, a, um, mattächtig, frat.
fractura, æ, Bruch.
fractus, a, um, kleinmüthig.
fractio, onis, Bruch, das Brechen.
fragaria, æ, Erdbeer-Kraut.
fragile, ſpröde.
fragilis, e, mürbe, morſch, ſpröde, zerbrechlich, breuſch, brode, ſchwach, brüchig, vergänglich.
fragmen, inis, abgebrochen Stück, Brocke.
fragmentum, i, Brocke.
fragor, oris, Braſſeln, Gebraſſel, Donner-Knall, Donner-Knall, das Krachen, Brüſtlung, Klapp, Laut eines Bruchs.
fragrans, antis, wohlriechend.
fragrantia, æ, guter Geruch.
fragum, i, Erdbeere.
framea, æ, Rappier, Ballen-Degen, Fecht-Degen.
Francia Occidentalis, Franckreich.
Franciſcanus monachus, ein Barfüſſer Mönch.
Franciſcus, i, Frantz.
Franco, onis, ein Francke.
Franconia, æ, Francken-Land.
Francenicus, a, um, Fränckiſch.
Francofurtenſis, e, Franckfurtiſch.
Francofurtum, i, Franckfurth.
Francofurtum ad Mœnum, Franckfurth am Mayn.
Francofurtum ad Viadrum, Franckfurth an der Oder.
frango, ere, niederſchlagen, einknicken, niederhalten, anſchlagen, demüthigen, brechen, abmergeln, knicken, ſteuern, ſchrantzen, zergäntzen, die Kraft nehmen.
frangor, gi, entzwey gehen, zu trümmern gehen, knellen.
frangula, æ, Bechner, Scheißbeer-Holtz.
frater, tris, Bruder.
frater germanus, leiblicher Bruder.
frater uterinus, Halb-Bruder.
fratres, Brüderſchafft.
fraterculus, i, Brüderlein.
fraterne, brüderlich.
fraternitas, atis, Bruderſchafft.
fraternus, a, um, brüderlich.
fratria, æ, Bruders-Weib, Brüderin.
fratricida, æ, Bruder-Mörder.
fratricidium, i, Bruder-Mord.
fraudatio, onis, Betrügerey, Betrügen, Falſchheit.
fraudator, oris, Betrüger, Acſſer.
fraudo, are, betrügen, um etwas bringen, abkauſen.
fraudulenter, betrüglich, falſch.
fraudulentia, æ, Argliſtigkeit.
fraudulentus, a, um, falſch, liſtig, betrüglich.
fraus, dis, Betrug, Blendung, Brille, Gefährde, Trug, Hinterliſt, Anſtrich, Täuſcherey, Schlinge, Irthum, Beſchiß, Triegung, Leuchung, Practique, Partirerey, ſchlimmer Grif.
fraximina, æ, Eber-Kraut.
fraxinella, æ, Aeſchwurtz.
fraxinus, i, Aeſche, Eſchen-Baum, Eſche, Wund-Holtz.
Freygravius, i, Frey-Graf.
fremebundus, a, um, ſchnaubend, murriſch.
fremitus, us, das Brummen, Brauſen, Sauſen, Rauſchen, Getöſe, Toben, Heulen.
fremo, ere, brauſen, brummen, unwillig ſeyn, grimmen, heftig ſeyn, zornig ſeyn, murren, ſauſen, rauſchen, murmurieren, toben, zanken.
frenarius, i, Zaummacher.
frenatus, a, um, gezäumt, aufgezäumt.
frendens, tis, zornig.
frendeo, ere, mit den Zähnen kirren, grimmen.
freno, are, zäumen, bezäumen, Zaum anlegen, Einhalt thun.
frenum, i, Zaum, Gebiß.
frequens, tis, oftmalig, voll, vielmalig.
frequenter, oft.

frequento, are, fleißig beſuchen, fleißig wohin gehen, häufig zuſammen kommen.
fretum, i, Meer-Enge, Paß.
friabilis, e, ungeſchmeidig, brödlich, brüchig.
friabilitas, atis, Sprödigkeit.
fricatio, onis, das Krazen, Reiben, Jucken.
fricator, oris, Reiber.
frico, aro, jucken, ſchaben, krazen, krauen, reiben, ficken.
fricto, onis, das Krazen, das Reiben.
frictorium, i, Brat-Pfanne, Röſt-Pfanne.
frictus, us, das Reiben, Krazen.
frigeo, ere, kalt ſeyn, frieren, Froſt leiden.
frigefacio, ere, erkälten, kalt machen, kühlen.
frigefactio, onis, Erkältung.
frigerans, antis, kühlend.
frigeratorium, i, ein Geſchirr etwas abzukühlen.
frigeſco, ere, kalt werden.
frigida, æ, kaltes Waſſer.
frigidarium, i, ein Geſchirr etwas abzukühlen, Kühl-Wanne, Kält-Keſſel, Schenck-Faß.
frigide, kalt, kaltſinnig, friſch.
frigidiuſculus, a, um, kühle, kältlich, friſch.
frigidulus, a, um, kältlich.
frigidus a, um, kalt, kaltſinnig, friſch, rauh, ſchaurig, ohne Nachdruck.
frigo, ere, backen.
frigus, oris, Kälte, Froſt.
fringilla, æ, Fincke, Buch-Fincke, Dom-Pfaff, Blut-Fincke, Gimpel, Geveler.
fringillago, inis, Kohl-Meiſe, Spiel-Meiſe.
fringillarius, i, Sperber.
frio, are, zerreiben, raſpeln, malmen, zermalmen, zerbröckeln, krümeln, zerkrümeln.
Friſia, æ, Frießland.
Friſia Orientalis, Oſt-Frießland.
Friſia Occidentalis, Weſt-Frießland.
Friſius, a, um, Friſiſch, Frießländiſch.
Friſo, onis, ein Frieſe, Frießländer.
fritillaria, æ, fritillarie, Blume.
frivolarius, i, Spangle, Krämer.
frivolus, a, um, eitel, ſchnöde, nichtig.
frixorium, i, Pfanne, Back-Pfanne, Schart.
frixura, æ, Giroupti.
frondatio, onis, das Baumſtücken.
frondator, oris, Laub Abſtreicher.
frondeo, ere, lauben, Laub haben, Laub abſtreifen.
frondeſco, ere, Laub bekommen, grün werden.
frons, dis, Laub, Laub-Aſt, Zweig, Telg.
frons, tis, Stirn, Giebel, Kopf.
frondeſco, ere, Blätter bekommen.
frontale, is, Schneppe, Stirn-Band, Stirn-Spange.
frontiſpicium, i, Vordertheil des Gebäudes, Giebel.
fronto, onis, einer der großſtirnig iſt.
fructuoſe, fruchtbahrlich.
fructuoſus, a, um, nutzbahr.
fructus, us, Frucht, Nutzung, Einkommen, Ordor, Genuß, Nutzen.
frugalis, e, ſparſam, räthlich, rathſam, häuslich, genügſam.
frugalitas atis, Häuslichkeit, Sparſamkeit, Rathſamkeit, Begnügſamkeit.
frugaliter, räthlich, häuslich, genügſam, ſpack.
fruges, um, Feld-Früchte, Getrayde, Baum-Früchte.
frugifer, a, um, fruchtbar, Frucht bringend.
frumentarius, i, Korn-Händler.
frumentatio, onis, Verproviantirung.
frumentum, i, Korn, Getrayde, Feld-Frucht.
frumentum Fraccenicum, Buchweitzen, Heide-Korn.
fruor, i, nieſſen, genieſſen, nutzen, ſehen, empfinden.
fruſtatim, Stückweiſe, Brockenweiſe.
fruſtillatim, Brockenweiſe.
fruſtra, umſonſt, vergebens, für die lange Weile, unbewand.
fruſtraneus, a, um, vergeblich.
fruſtror, ari, äffen, betrügen, läzen, fellen.
fruſtulum, Stücklein, Bislein, Bisgen, Bröcklein, Schnittgen, Krume.
fruſtum, i, Stück, Trümmer, Mark.
fruteſco, ere, zur Staude werden.
fruteloſus, a, um, buſchig.
frutetum, i, Geſtrauch, Horſt.
frutex, icis, Strauch, Staude, Horſt, Hurſt, Buſch.
fruticeſco, ere, ſtaken, ſtrauchig wachſen.
fruticetum, i, Geſträuch, Geſtäude, Gebüſch, Hayn, Staude, Strauch, Reis
frutico, are, büſchig wachſen, ſtrauchig wachſen, zur Staude werden.
frutteor, ari, ausſchlagen, ſchieſſen, aufſchieſſen, wachſen.
fruticoſus, a, um, ſtäudig, buſchig, ſträuchig.
fucatus, a, um, falſch, verſtelt, geſchmünkt, verlarvt, geſalbt
fuco, are, ſchminken.
fucus, i, Anſtrich, Schminke, Falſchheit, Farbe, Meer-Lattich, Thräne, oder eine Biene.
fuga, æ, Flucht, Austritt, das Entlauffen, das Austreten, das Entrennen, das Entweichen, Vermeidung, Scheu.
fugax, acis, rappiſch, lauffend, vergänglich, flüchtig.
fugiens, tis, flüchtig.
fugitivus, i, Flüchtling.
fugio, ere, fliehen, von einem bleiben, meiden, laufen, abſtehen, ſich hüten, eines Dinges müßig gehen, ſich nicht halten.
fugo, are, verjagen, verſcheuchen, aus den Felde ſchlagen, abſchrecken, in die Flucht ſchlagen.
fulcimentum, i, Pfeiler.
fulcio, ire, ſtützen, ſteiffen, erhalten, unterbauen, aufenthalten, unterhalten, tragen, ſpreuſſen.
fulcrum, i, Stütze, Stapel, Spreitze, Unterſatz, Pfeiler, Gebrauchholz, Stolle, Fuß.
fulgens, tis, blank, flink, hell, glänzend.
fulgeo, ere, glänzen, flinken, ſcheinen, Glantz geben.
fulgetrum, i, Blitz, Donner-Strahl, Donner-Keil.
fulgur, oris, Blick, Scheinung, Schein, Schimmer, Glantz, das Finckeln.
fulgur, uris, Blitz, Wetterleuchten.
fulguratio, onis, Himlitzung, das Wetterleuchten, Blitz.
fulguro, are, blitzen, himlitzen, wetterleuchten, leuchten.
fulica, æ, Rohr-Huhn, Bell-Henne, Bläslin, Tauch-Huhn, Meer-Gans.
fuliginеus, a, um, rantig, rießig.
fuliginoſus, a, um, rußig, ramich, Rauch-gelb.
fuligo, inis, Ruß, Kien-Ruß, Ram, Kandel, Rad.
fullo, onis, Walcker, Tücher, Oehrling, Ohr-Wurm.
fullonia, æ, Walck-Mühle.
fullonica, æ, Walke.
fullonium, i, Walck-Mühle.
fullonum terra, Fuller-Erde.
fulmen, inis, Donner-Axt, Donner-Keil, Donner-Strahl, Wetter-Strahl, Blitz.
fulminaris, is, Donner-Keil, Schoß-Stein, Strahl-Stein.
fulvus, a, um, Leber-farbig.
fumaria, æ, Erd-Rauch, Alp-Raute, Tauben-Kropf, Erd-Wurtz, Katzen-Kerbel.
fumariolum, i, Rauch-Loch.
fumatium, i, Feuer-Eſſe, Rauch-Kammer, Schleet.
fumarius, i, Scherſtein-Feger.
fumeus, a, um, rauchig.
fumifico, are, räuchern.
fumigo, are, räuchern.
fumo, are, rauchen, einen Rauch geben.
fumoſus, a, um, rußig, rauchig, ramig, urmar.
fumus, i, Rauch, Dampf, Schmauch, Wind.
funalis, is, Fackel.
funambulus, i, Seil-Gänger, Leinen-Tänzer, Linien-Tänzer.
functio, onis, Verrichtung, Amt.
funda, æ, Beutel, Schleuder, Sack, Schlinge, Ham, Fiſch-Ham, Schlenker, Feimer, Fiſcher-Netz.
fundamentum, i, Anfang, Grund, Grund-Säule, Grund-Feſte.
fundatio, onis, Grundung, Grundlegung, Stifftung, Anruchtung.
fundatus, a, um, gegründet.
funditor, oris, Schlinger, Schleuderer.
funditus, gantz.
fundo, are, ſtifften, anrichten, grundveſten, gründen.
fundo, ere, gieſſen, ſchütten, ſchmeltzen, fundiren.
fundula, æ, Schmerlein.
fundulus, i, Schmerlein, Grundel, Gründling, Grund-Sängel, Schmerling.
fundus, i, Grund-Stück, Gut, Land, Land-Gut, Acker, Stück Feld, Grund, Lod, Lad, Los, Grund und Boden.
funeraticum, i, Leichen-Geld.
funeſtus, a, um, ſchelmiecht.
funetum, i, Kammer-Latte.
fungor, i, handeln, aufführen, ſich bezeugen.
fungi munere, ein Amt bekleiden.
fungoſitas, atis, Schwammigkeit.
fungoſus, a, um, ſchwammig.
fungus, i, Bülz, Schwamm, Erd-Schwamm, Birken-Schwam, Kreſſeling, Köbelein, Schwämmelein, Morchel, Oriel, Lücke, grober Kerl.
fungus cervinus, Hirſchling, Hirſch-Brunſt, Art Schwämme.
fungus membranaceus, Judas-Ohr.
funiculus, i, Band, Bindelein, Spange, Bindfaden, Leine, dünner Strick, Reif, Spacht, Schnur.
funiculus ignarius, Lunte.
funis, is, Strang, Seil, Strick, Leine, Reif, Kabel, Tackel, Tauwerk, Tauer.
funus, eris, Leiche, Leichen-Begängniß, Leichen-Beſtattung, Leichen Proceß, Leid, Leiche.
furfur, uris, Dieb, Mauſer, Land-Zwinger.
furatio, onis, das Stehlen.
furacitas, atis, Dieberey, diebiſche Art.
furax, acis, Mauſe-Kopf.
furax, acis, diebiſch.
furca, æ, Gabel, Furcke, Forcke.
furcifer, i, böſer Bube, Galgen-Knoppel, Strak, Schand-Vogel, Kopb, Galgen-Dieb, Galgen-Schwengel, Galgen-Vogel.
furcula, æ, Näſe, Gabelein.
furculoſus, a, um, gabelicht.
furens, tis, Schwindel-Geiſt.
furfur, uris, Kleye, Grieſch, Gruſt, Krüſch, Greus, Schefer auf den Kopf, Schuppen auf den Kopf.
furfureus, a, ur, kleyig
furia, æ, Furie.
furiæ, arum, das Toben.
furioſe, fantaſtiſch.
furioſus, a, um, raſend, wütig, wütend, manig, toll, ſchellig, taubſüchtig, toben.
furioſus, i, Schwindel-Geiſt.
furnaria, æ, Beckerey.
furnarius, i, Becker.
furnus, i, Ofen, Back-Ofen.
furo, ere, wüten, toben, raſen.
furor, oris, das Toben, das Schwermen, das Wüten, Wuth, Tollheit, Raſerey, Ungeſtüm, heftiger Zorn, Boßheit, Untreue, Mann.
furor, ari, Diebſtahl treiben, ſtehlen, klippen, abtragen, butzen.
furtim, heimlich, diebiſcher Weiſe.
furtive, heimlich, diebiſcher Weiſe.
furtum, i, Dieberey, Diebſtahl, Stehlen, Raubig.

furtuoſe.

furunculus, i, Spitzeiß, ſpitzige Blatter, Fetzlein, gute Blatter, Blutais, Blut-Geſchwär.
furvus, a, um, ſchwarzbraun.
fuſaria, æ, Hahnen-Höblein-Baum, Spille-Baum.
fuſcina, æ, Grehe, Fleiſch-Gabel.
fuſcinula, æ, Kräuel, Fleiſch-Kräuel, Gabelein.
fuſco, are, bräunen, braun machen.
fuſcus, a, um, braun, ſchwartz, braun, dunckel.
fuſio, onis, ein Guß, das Gieſſen.
fuſor, oris, Schmeltzer, Gieſſer.
fuſtigatio, onis, Prügel, Brügel, Brügel-Suppe, Stecken-Streiche, das Schmieren mit dem Prügel.
fuſtigo, are, prügeln, brügeln.
fuſtim, mit einem Knippel, mit Brügeln.
fuſtis, is, Knüppel, Knüttel, Kleppel, Knebel, Stock, Stocken, Bengel, Brügel, Prügel.
fuſtuarius, i, Bengeler.
fuſura, æ, Guß, das Schmeltzen, das Gieſſen.
fuſus, i, Spille, Spindel.
futile, is, Milch-Sieben.
futilis, e, eitel, leichtſinnig, ungehäb, unbehäb.
futilis, is, eitler Kopf, Quäkeler.
futilitas, atis, Leichtſinnigkeit, Unbehäbigkeit.
futiliter, leichtſinnig.
futurum, i, das Künfftige.
futurus, a, um, künfftig, zukünfftig.
fututor canum, Hundsvott.

G.

Gabata, æ, Kaar, tiefe Schüſſel.
gæodes, is, Adlerſtein.
gafrarium, i, Waffel-Eiſen.
gagates, æ, Agat.
galactites, æ, Milch-Stein.
galanga, æ, Galgant.
Galata, æ, ein Galater.
galaxia, æ, Milch-Straſſe, Jacobs-Straſſe am Himmel.
galbanetum, i, Galben-Oehl.
galbanifera, æ, Galben-Kraut.
galbanum, i, Galban, Galban-Safft.
galbula, æ, Goldammer, Gelbling, Ammer, Emmer.
galea, æ, Helm.
galega, æ, Geiß-Raute, Flecken-Kraut.
galena, æ, Glantz.
galena inanis, Blende, glintzernde Berg-Art.
galeopſis, is, gelbe Wald-Neſſel.
galeos, otis Häye, See-Fiſch.
galerita, Hauben-Lerche, Häubel-Lerche, Wald-Lerche, Heide-Lerche, Galander.
galeritis, ein Calander, ein Vogel.
Galilæa, æ, Galiläa.
Galilæus, i, ein Galiläer.
Galilæus, a, um, Galiläiſch.
galla, æ, Eich-Apfel, Gall-Apfel.
gallerias, kleiner Meer-Hecht.
Gallia, æ, Franckreich.
gallicarius, i, Weiß-Gerber, Loh-Gerber, Ircher.
gallicarius, Ircher, Weiß-Gerber, Loh-Gerber.
Gallice, Frantz, Frantzöſiſch.
Gallicus, a, um, Frantzöſiſch.
gallicus morbus, die Frantzoſen.
gallicinium, i, Hahnen-Geſchrey.
gallina, æ, Henne, Huhn.
gallina Indica, Calecutiſche Henne.
gallinæ morſus, Hüner-Biß, ein Kraut.
gallinaceus, i, Hüner-Hahn, Hähnlein.
gallinago, inis, Schnepf.
gallinarium, i, Hüner-Haus, Hüner-Stall.
gallinarius, i, Hüner-Vogt, Hüner-Wärter.
gallinula, æ, Hühnlein, kleine Henne.
gallium, i, Wald-Stroh, mager Kraut, Lab-Kraut, unſer Frauen Bett-Stroh.
gallopavus, i, Calecutiſcher Hahn.
gallulus, i, Hähnlein.
gallus, i, Hahn, Huhn, Gürgel, Frantzos.
gallus Indicus, Calecutiſcher Hahn.
gallicriſta, Hahnen-Kamm.
gammarus, i, See-Krebs, Meer-Krebs.
ganeo, onis, Huren-Wirth.
ganglium, i, Knirgel, ein Oberbein, Überbein.
gangræna, æ, der kalte Brand.
gannio, ire, gelfen, efern, bäffen.
gannitus, us, Gelf, das Bäffen, das Belfern, Gebelfer, Greinung, das Geſchrey des Fuchſes.
gargariſmatium, i, Gurgel-Waſſer.
gargarizatio, onis, das Gurgeln.
gargarizo, are, gurgeln.
garrio, ire, plaudern, klatſchen, laſern, immer ſchwätzen, ſchwatzen, leffen, quackeln, rätſchen, ſchnacken, ſchwirren, guderſchen, koſen, garren, waſchen, gochen, klappern.
garritus, us, Geplauder, das Zirken der Vögel.
garrula, æ, Plauder-Taſche.
garrulitas, atis, Plauderhafftigkeit, Schwatzhafftigkeit, das Guderſchen der Vögel, das Klaffen.
garrulus, a, um, klatſchig, waſchhafftig, ſchwatzhafft, geſchwätzig, klapperhafft
garrulus, i, Klapperer, Klapper-Narr, Quackeler, Klaffer, Klapper-Maul, Holtz-Schreyer, Holtz-Heher, Nuß-Heher, Herren-Vogel, Papagey.
garum, i, Fiſch-Brühe, Fiſch-Sohl.
gaſtrophia, æ, Bauch-Nath.
gaſtrotomia, æ, Bauch-Oeffnung.
gaudeo, ere, ſich freuen, frölich ſeyn.
gaudere in ſinu, in die Faust lachen.
gaudium, i, Freude, Wonne, Guſt, Gufft, Geſchrey, Frölichkeit.
gavia, æ, Kibitz.
gavia cinerea, Alenbok, Holbrot.
gaulape, Pferde-Deck, rauche Decke.
gazophilax, acis, Trießler.
Gedanenſis, is, ein Danziger.
Gedanum, i, Danzig
gelatina, æ, Galerte.
gelatio, onis, Froſt.
gelicidium, i, Reif, gefrorner Thau.
gelide, kaltſinnig.
gelidus, a, um, kalt, Eiß-kalt, froſtig.
gelo, are, frieren.
gelu, Froſt.
gemebundus, a, um, ſeufftzend.
gemellar, aris, Trotten-Zober.
gemens, tis, ſeufftzend.
geminatio, onis, Verdoppelung.
geminatus, a, um, doppelt.
gemini, orum, Zwilling, das Geſtirn der Zwillinge, Tweſele.
gemino, are, verdoppeln.
gemitus, us, das Gewinſel, Seufftzen, Seufftzer, Aechzen.
gemma, æ, Stein, Edelgeſtein, Pal, Kleinod Hyacinth, Gimme, Bollen, Knöffe, an den Bäumen, Aug an den Baum-Zweigen, Juweel.
gemmarius, i, Juwelier.
gemmaſco, ere, Augen bekommen, Knoſpen.
gemmo, are, ausſchlagen, Augen bekommen.
gemo, ere, ſeufftzen, beſeufftzen, pimpeln, pirren, gyren, winſeln, ächzen, ſtehnen.
gena, æ, Wange, Backe.
genealogia, æ, Stamm-Regiſter, Geſchlechts-Regiſter.
Geneſa, æ, Genf
Geneſenſis, e, Genfiſch.
gener, i, Tochter-Mann, Schwieger-Sohn, Eidam.
generalis, e, gemein, allgemein.
generatim, allgemein, überhaupt.
generatio, onis, Zeugung, Zucht, Glied, Geſchlecht, Menſchen-Alter, Kunſt, Kunſtſchafft.
genero, are, zeugen, hecken, machen, zülen, zielen, erzielen.
generoſus, a, um, großmüthig, edelmüthig, adeliſchen Standes, adelich, edel, edelmüthig, wohlgebohrn.
Geneſis, orum, Geburths-Stunde.
Geneſis, eos, Geburths-Stund, das erſte Buch Moſis.
Genethlia, orum, Geburthstag-Feſt.
Genethliace, es, das Nativitätſtellen.
Genethliacum, i, Geburtstages-Gedicht.
Genethliacus, i, ein Nativitätſteller, Planeten-Steller, Geburths-Wahrſager.
geniculatim, Glied-weis.
geniculatio, onis, das Kniebeugen.
geniculo, are, knien.
geniculum, i, Abſatz an einem Rohr oder Halm, Knote an den Halmen, gleich an Korn-Halm.
geminen, inis, Brut von allerley Jungen, Kame.
geniſta, æ, Pfingſt-Blum, Genſter, Pfriemen-Kraut.
genitella, æ, Färber-Pfriemen.
genitale, is, Gemächte.
genitrix, icis, Mutter, Gebährerin.
genitura, æ, die Geburths-Stunde.
genitum, i, die Geburth, das Gebohrne.
genitus, i, ein Gebohrner.
genius, i, ein Geiſt.
gens, tis, Volck, Geſchlechte, Haus, Land-Volck, Chumberra.
gentiana, æ, Entzian, Bitter-Wurtz, Fieber-Wurtz.
gentilis, e, heidniſch.
gentilis, is, ein Heide.
gentilitas, atis, Heidenſchafft, Götzendienſt, Landsmannſchafft.
genu, das Knie.
Genua, æ, Genua.
genuale, is, Knie-Band.
Genuenſis, e, Genueſiſch.
Genuenſis, is, ein Genueſer.
genuine, aufrichtig.
genuinus, a, um, eigentlich, aufrichtig, rechtſchaffen, formal.
genus, eris, Art, Geblüt, Gattung, Herkunfft, Kunſt, Abkunfft, Schlacht, Geſchlecht, Herkommen, Stock, Sorte, Kunne, Kane, Chane.
geographia, æ, Beſchreibung der Erde.
geometra, æ, Land-Meſſer, Feld-Meſſer, Erd-Meſſer.
geometria, æ, das Land-Meſſen, Erdmeß-Kunſt, Feldmeß-Kunſt.
geometricus, a, um, feldmeſſeriſch.
Georgius, i, Georg.
geranium, i, Kran, Krannig, Keffer, Krannig-Hals, Storch-Schnabel, ein Kraut, Blut-Wurtz, Tormentille.
geranium hæmatitis, Blut-Röslein.
geraria, æ, Kinder-Frau, Kinder-Magd.
gerfalco, onis, Geier-Falck.
Germana, æ, eine Teutſche.
Germania, æ, Teutſchland.
Germanice, Teutſch.
Germanicus, a, um, Teutſch.
Germanus, i, ein Teutſcher.
germanus, a, um, formal.
germen, inis, Zweig, Sproſſe, Ausſprößling, Schoß, Schößling, Sprößling.
germinatio, onis, Sproſſung, das Ausſproſſen, das Ausſchlagen der Bäume.
germino, are, auswachſen, keimen, ſprieſſen, ausſchlagen als Knoſpen.
gero, ere, tragen, beſitzen, genieſſen, werben, ſich anſtellen, baren, ſich gebehrden, ſich aufführen.
gerot, i, paßiren.
gerontocomium, i, Hoſpital, Alt-Männer- und Alt-Weiber-Spital, Alt-Armen-Haus.
gerræ, arum, Gebabbel, Gemäſch, Geſchwätze.
gerro, onis, Babbeler, Plauderer.
gerulus, i, Kratzen-Träger.

geſtamen, inis, Tracht.
geſtatio, onis, das Tragen.
geſtatorium, i, Baar.
geſticularia, æ, Gauckterin.
geſticulatio, onis, das Gaukeln, Gauklerey, Poſſe mit Gebehrden.
geſticulator, oris, Gaukler, Gaukel-Mann, Poſſen-Treiber.
geſticulatorius, a, um, gauklerisch.
geſticulatus, a, um, gauklerisch.
geſticulor, ari, gaukeln, zu viel Gebehrden machen, Poſſen mit Gebehrden machen.
geſtio, ire, ſich frölich erzeigen.
geſto, are, tragen.
geſtuoſus, a, um, poßig.
geſtus, us, Gebehrde, Stellung, Mine.
gibber, eris, Hocker, Buckel.
gibboſus, a, um, höckericht, buckelicht, höfferig, hochgerächtig, högeret, hochrückig, ausgebogen.
gibbus, i, Höker, Buckel, Kropf, Hoffer.
gigas, antis, Rieſe, Troll, Heine, Hünen-Heun.
gigno, ere, gebähren, zeugen, erzeugen, machen, zielen, erzielen, erzweken.
gignor, i, abſproſſen, entſtehen, werden.
gilvus, a, um, falb.
gingiva, æ, Zahnfleiſch, Bildern.
gingivula, æ, Bilderlein.
gingrio, ire, dattern, ſchnadern, gagen, gackern.
gingritus, us, Gänſe-Geſchrey, das Gackern.
gingillus, i, Würbel.
glabella, æ, Abſcheß.
glaber, a, um, glatt, glatzig, unbehaart.
glabretum, i, Ägert, Ägete, Bidſſe eines Landes da nichts wachſen kan.
glaccalis, e, eißig.
glacies, ei, Eiß, Froſt, Kälte.
glacior, ari, mit Eiß belegt werden, erfrieren, gefrieren, zufrieren.
gladiator, oris, Fechter.
gladiatorie, fechterisch.
gladiatorius, a, um, fechterisch.
gladiolus, i, Schwertel, Schwerd-Lilien, blaue Lilie.
gladius, i, Schwerd, Seiten-Gewehr, Weltlichkeit.
glandium, i, Schweder, Tigen-Fleiſch.
glandulosus, a, um, pfinnig.
glandula, æ, Mandel, Finne, Korn, Drüſe.
glandulosus, a, um, drüſig.
glans, dis, Eichel, Eichel-Maſt, Äcker, Kugel.
glanus, i, Kablen.
glarea, æ, Grieß, Greuß, Kies.
glareosus, a, um, grießichtig, kieſig.
Glarona, æ, Glaris, ein Canton in der Schweitz.
Glaronenſis, is, ein Glarner.
glaſtum, i, Waid.
glaucinus, a, um, blaulicht.
glaucoma, atis, Gaukel-Spiel, blauer Dunſt.
glaucopis, idis, blauängicht Mägdlein.
glaucus, a, um, grau, glauch, blau.
glaux, cis, Schiel-Kraut.
gleba, æ, Erd-Scholle, Klump, Mott, Acker-Scholle.
gleba terræ, Klos, Erden-Klos.
glebosus, a, um, klumperig, als Erde, scholligt.
glebula, æ, Klümpgen Erde.
gleſſum, i, Agt-Stein.
gli, iris, Raze, Glirmauß, Greil, Rell.
glis alpinus, Alp-Maus, Murmelthier.
globate, rund.
globatus, atis, Kugel-Ründe.
globoſus, a, um, Kugel-rund, kugelicht, kaulig, kaulicht.
globulus, i, Kügelein, Kugel-runder Knopf.
globulus moſchi, Biſem-Knopf.
globus, i, Kugel, Klungel-Faden, Knopf, Trüpel, Klos, zuſammen geſelter Hauffen, Bos-Kugel.
globus ignitus, Feuer-Kugel.
globus igniarius, Bombe.
globus ardens, Feuer-Bal, Feuer-Kugel.
glocitero, are, klappern, als ein Storch.
glomeratim, hauſig, mit Hauffen.
glomeratio, onis, das Haſpeln, das Aufwickeln.
glomero, are, aufwinden, winden, aufwickeln.
glomicellus, i, Kneulein.
glomus, i, & eris, Kneuel.
gloria, æ, Ruhm, Herrlichkeit, Namen, Preis, Glorie, Ehre.
gloribundus, a, um, ruhmrätig.
gloriatio, onis, das Rühmen, Ruhmrätigkeit.
gloriator, oris, Rühmer.
glorificatio, onis, Verherlichung.
glorifico, are, verherlichen, preiſen, glorificiren.
glorior, ari, ſich rühmen, prahlen, ſich berühmen, ein groſſes Maul haben, glorieren, ſich breit machen, für ein Ehre halten.
glorioſe, rühmlich, herrlich.
glorioſus, a, um, hochmüthig, ruhmredig, ruhmwürdig, herrlich, löblich, glorwürdig.
glorioſus, i, ein Prahler.
glos, oris, Mannes-Schweſter.
gloſſopetra, æ, Schlangen-Zünglein.
gluma, æ, Hülſe, Korn-Hülſe, Spreu, das Bälglein, worinn die Getraid-Körner ſtecken.
gluten, inis, Leim, Kläb.
glutinamentum, i, das Leimen.
glutinarium, i, Leim-Tiegel.
glutinatio, onis, das Leimen.
glutinator, oris, ein Leimer.
glutinatorium, i, Kleiſter.
glutinatus, a, um, geleimt.
glutino, are, leimen, kleiſtern.
glutinoſus, a, um, leimhafft, klebig, zähe, klebericht, klipperacht.
glutio, ire, ſchlucken, ſchlingen, ſchlinden.
gluttur, i, Gulcken.
glycipricon, i, Hirſch-Kraut.
glycyrrhiza, æ, Süß-Holz, Lakriz.
gnaphalium, i, Ruhr-Kraut, Matten-Flachs, Wieſen-Wolle, Feld-Katze.
gnaphalon, i, Plock, Burre, Schär-Wolle.
gnarus, a, um, erfahren.
gnaviter, fleißig.
gnomologia, æ, Spruch-Buch.
gnomon, onis, Zeiger an der Uhr.
gobio, onis, Kob, Kreß, Kreßling.
gobius, i, Kob, Kreß, Kreßling.
gongylon, Ober-Bein.
gonorrhœa, æ, Sonnen-Fluß, Tripper.
gorgonia, æ, Coralle.
goroſmum, i, Bocks-Kraut.
Goſa, æ, Goſe, ein Fluß.
goſſypia, æ, Barchen.
goſſypinus, a, um, von Barchen.
goſſypina tela, æ, Bombaſin, Bencken, Wollen Zeug.
goſſypium, i, Baumwolle, Baumwollen-Staude.
Gothice, Gothiſch.
Gothicus, a, um, Gothiſch.
Gothus, i, ein Gothe.
grabathus, i, Faul-Bett, Lotter-Bett.
gracileſco, ere, dünne werden.
gracilipes, edis, dünnfüßig.
gracilis, e, ſchlanck, geſchlanck, ſchmal, dünn, ſchwanck, ſchmechtig, ran, rahn, ranig.
gracilitas, atis, die Rane, Ranigkeit.
gracius, i, Kreßling.
graculus, i, Heitzheber, Reck, Nußheber, Krähe, Häze, Holz Schreyer, Marcolphus.
graculus glandularius Nuß-Bicker.
graculus cerruleus, Blau-Racke, Birck-Hahn.
graculus Bohemicus, Birholt, Böhmlein, Böhmle.
gradarius, i, Pferd das einen guten Schritt gehet.
gradatim, Stuffen weis, nach und nach.
gradatio, onis, das Aufſteigen.
gradior, di, ſchreiten, ſtapfen.
gradus, us, Grad, Stelle, Stuffe, Staffel, Sproſſe, Schritt, Staigel, Tritt, Strig, Paß eines Pferdes, Stiegel.
Græce, Griechiſch.
Græcia, æ, Griechenland.
Græcus, a, um, Griechiſch.
grallæ, arum, Stelze.
grallator, oris, der auf Stelzen gehen kan.
gramen, inis, Gras, Mad.
gramia, æ, Kotze, Augen-Kotzen, Zoger, Käß in Augen, Augen-Butter, dicke Feuchtigkeit der Augen.
gramineus, a, um, graßgrün.
graminoſus, a, um, Zoger-augig, kezäugig.
grammatica, æ, die Sprach-Lehre.
grammaticus, i, Sprach-Lehrer.
grammatophylaceum, i, Archiv.
granarium, i, Korn-Schütte, Korn-Haus, Korn-Scheuer, Korn-Magazin, Speicher, Korn-Speicher, Korn-Boden, Scheune, Scheure, Schütt-Haus, Getraid-Boden, Frucht-Boden.
granarius, i, Korn-Meiſter, Kaßen-Vogt.
granatim, Körner weiſe.
granatus, a, um, körnig.
grandævus, a, um, uralt.
grandeſco, ere, wachſen, groß werden, gedeyhen, zunehmen.
grandiculus, a, um, etwas groß.
grandiloquus, a, um, großſprecherisch.
grandino, are, hageln, ſchloſſen.
grandinoſus, a, um, pfinnig
grandio, ire, gröſſern.
grandis, e, groß.
grandiuſculus, a, um, etwas groß.
grando, inis, Schloſſe, Hagel, Pfinne.
granoſus, a, um, körnig.
granulum, i, Gränken, Körnlein.
granum, i, Korn, Korn beym Silber-Probiren, Gersten-Korn, Gran.
Granus, i, Gran, ein Fluß.
graphice, es, Mahler-Kunſt.
graphis, idis, das Reiſſen, Zeichnen, Zeichnungs-Kunſt.
graphicus, i, Griffel, Stilet.
graſſatio, onis, das Raßlen.
graſſator, oris, Land-Zwinger, Buſch-Klepper, Parthey-Gänger, Freybeuter, Haſt, Strauch-Dieb, Leut-Freſſer.
graſſor, ari, um ſich greiffen, raßlen.
grate, danckbahrlich.
gratia, æ, Huld, Gunſt, Gütigkeit, Gnade, Milde, Vergebung, Danck.
gratiarum actio, onis, Danckſagung.
gratias agere, Danck ſagen, Danck abſtatten.
gratiam habere, Danck wiſſen.
gratiam referre, Danck vergelten
gratiam inire, Danck verdienen.
gratificatio, onis, Dienſtfertigkeit.
gratifico, are, zu Liebe thun.
gratificor, ari, zu Gefallen leben, fügen.
gratiola, æ, Gottes Gnade, Gottes Hülffe, ein Kraut.
gratioſiſſimus, i, Günſtling, Liebling.
gratioſe, günſtig, gnädig.
gratioſus, a, um, hulderich, liebreich, gnädig.
gratis, umſonſt, ohne Entgeld.
gratuito, umſonſt.
gratulatio, onis, Glückwunſch, Glückwünſchung, Danck-Feſt.
gratulor, ari, glückwünſchen.
gratus, a, um, angenehm, beliebt, ſüß, erkentlich, danckbahr, gefällig.

gravamen, inis, Beſchwerde.
gravate, ungern.
gravatus, a, um, beſchwert, beladen.
gravedinoſus, a, um, der immer die Schnuppe hat, flüßig.
gravedo, inis, der Schnupfen, Pniſel, Knüſel, Rotz von Schnupfen, Flus im Haupt.
graveolentia, æ, Stanck, Stänckerey, ſtarcker Geruch, ſtinckender Athem.
grave ſonans, tis, hell lautend.
gravitatio, onis, Schwängerung.
graviditas, atis, Schwangerſchafft, Gröſſe einer Schwangern.
gravido, are, ſchwängern.
gravidus a, um, ſchwanger.
gravis, e, ſchwer, wichtig, tief, ſauer, ſtarck, ernſthafft, empfindlich, ſchwer, plump, gravitätiſch, unangenehm, beſchwerlich, nachdrücklich, durchs Hertz gehend.
gravitas, atis, Ernſthafftigkeit, Gravität, Großmuth, die Schwere, Anſehnlichkeit, Schwerniß, Wichtigkeit.
graviter, hart, ſehr, gravitätiſch, empfindlich mit Ungedult, nach der Schwere, beſchwert, ſchwerlich, heftig, heftiglich, durchs Hertz gehend.
gravor, ari, ſich beſchwert finden, befangen ſeyn.
gregalis, is, Mit-Geſell.
gregatim, Scharweiſe, häuffig, Hauffenweis.
gremium, i, Schoos, Geeren, Darm.
greſſus, us, Schritt.
grex, egis, Schar, Herde, Hauffen Vieh, Flug, Kutte, Chart, Schaf-Gurren, Schwaig.
griſeus, a, um, Grieß-grau.
Grilones, um, Graubinder.
groſſulus, i, Gröſchlein.
groſſus, i, ein Groſch, unreiffe Feige.
groſſi acuti, Spitz-Groſchen.
groſſi cenſuales, Zinß-Groſchen.
groſſulariæ transmarinæ, Aalbeſung, Johannes-Beeren.
grumoſus, a, um, klößig.
grumulus, i, Hauflein, Hauffiein Erde, Grüzel, Grützlein, Erd-Hauffe, als der Maulwürffe.
grumus, i, zuſammen getragener Hügel, Grützel, Grützlein, Erd-Hauffe.
grunnio, ire, grunzen, grumen, greinen.
grunnitus, us, das Grunzen.
grus, uis, Kranig, Kron, Krey, Wagen-Winde.
grygallum, i, Griegel-Hahn, wilder Hahn.
gryllotalpa, æ, Werre, Schrot-Wurm, Gerſten-Wurm, Greding, Erd-Enaerling.
gryllus, i, eine Grille, Krekelein, Muheyme.
gryllus domeſticus, Heime, Heimlichen, Haus-Grille.
gryphus, i, ein Greiff, Gemſen-Fuß.
gvajacum, i, Wund-Holtz, Frantzoſen-Holtz.
guanabanus, i, Flaſchen-Baum, in Indien.
gualtum, i, Waid.
gubernaculum, i, Steuer-Ruder.
gubernatio, onis, Regierung, Beherſchung, das Lenken.
gubernator, oris, Regierer, Beherſcher, Steyer-Mann, Mayer, Rüger.
guberno, are, regieren, herſchen, beſchaffen, walten, verwalten, lenken, das Regiment führen.
gugulus, i, Gauch.
guidagium, i, Gleits-Geld.
gula, æ, Schlund, Kehle, Schlauch, Giel, Quaß, Fraß, Schwalck.
gulo, onis, ein Schlucker.
guloſe, geierlich.
guloſus, a, um, quaßig, leckerhafft.
gummi, Gummi, Klibber.
gummatus, a, um, Gummig.
gummino, are, Gummi haben.
gummitio, onis, Gummirung.
gummoſus, a, um, gummig.
gurges, itis, Strudel, Dümpfel, Golck, Gumpf, die groſſe Tieffe eines Fluſſes, ein Schwelger.
gurgulio, onis, Hamſter, groſſe Feld-Maus, Korn-Wirbel, Käß-Milben.
gurguſtiolum, i, Häuslein.
gurguſtium, i, Häuslein.
guſtatio, onis, das Koſten.
guſtator, oris, ein Koſter.
guſto, are, ſchmecken, koſten, verſuchen, charen.
guſtus, us, der Geſchmack.
gutta, æ, Tropf.
guttatim, Tropffen weis.
guttatus, a, um, ſprenklich, fleckigt, ſprecklich, gedöpfelt.
guttula, æ, Tropflein.
guttur, uris, Schlund.
gutturnium, i, Lavoir, Hand-Faß.
guttur, i, Gieß-Faß, Kutteroff.
gymnaſium, i, eine groſſe Schul.
gynæceum, i, Frauenzimmer.
gynæcocratia, æ, Weiber-Regiment.
gynæconitis, is, Frauenzimmer.
gypaëtus, i, Geyer-Adler.
gypſatio, onis, das Gypſen.
gypſatus, a, um, gyps-weis.
gypſeus, a, um, gypſen, gypſern.
gypſo, are, gypſen, tünchen.
gypſoplaſter, æ, ein Gypſer.
gypſum, i, Gyps, Spar-Kalch.
gyraculum, i, Trendes.
gyratio, onis, das Umdrehen.
gyrator, oris, Umdreher.
gyraratus, a, um, Circkel weiſe gemacht.
gyrgathus, i, Narren-Haus.
gyrgillo, are, haſpeln.
gyrgillus, i, ein Haſpel.
gyro, are, im Kreis herum drehen, drehen, umdrehen.
gyrus, i, ein Ring, ein Creyß.

H.

Habena, æ, Zügel, Zaum.
habenula, æ, Balbier-Binde, Bindlein.
habeo, ere, haben, tragen, dencken, inhaben, beſitzen, hägen, in Händen haben.
habilis, e, bequem, gelimpflich, geſchickt.
habilitas, atis, Tüchtigkeit, Geſchicklichkeit, Vortheil, Fädigkeit.
habiliter, geſchicklich, füglich.
habilito, are, geſchickt machen, gelimpfen.
habitabilis, e, wohnbar, bewohnbar, heimlich, wo man ſicher wohnen kan.
habitaculum, i, Wohn-Haus, Rauch.
habitans, tis, ſäßig.
habitatio, onis, Wohnung, Loſament, Behausung.
habitator, oris, Einwohner.
habito, are, wohnen, ſitzen, logiren, wohnen bleiben, ſich beſtändig an einem Ort aufhalten, gedeyhen.
habitus, a, um, gehabt, vermeint, angeblich.
habitus, us, Tracht, Geſtalt, Rätlichkeit, Habit, Kleidung.
hac, hier durch.
hactenus, bisher, bis hieher, bis daher, ſofern.
hædile, is, Geiß-Stall, Bock-Stall.
hædulus, i, Züklein.
hædus, i, Bock, Kiz, Geiß, Geteling.
hæma, atis, Nehten ein Kraut.
hæmaticum, i, Kraut-Gras.
hæmatites, æ, Blut-Stein.
hæmatopus, edis, Roth-Bein.
hæmodactyles, Zeit-Roſen.
hæmoptiſis, Blut-Speyen.
hæmorrhagia, æ, Blut-Fluß.
hæmorrhoicus, a, um, der die Güldene Ader hat, Blut-flüßig.
hæmorrhoides, Feig-Warzen.
hæmorrhois, dis, Gülden-Ader.
hæredipeta, æ, der nach Erbſchafften trachtet.
hæreditarium, i, Erb-Lehn.
hæreditarius, a, um, angeerbt, erblich.
hæreditas, atis, Erbſchafft, Erbe, Erb-Gut, Gütlein, Heimfall am Erbe-Los, die Hinterlaſſenſchafft, Verlaſſenſchafft.
hæredito, are, erben.
hæreo, ere, hangen, kleiben, hacken, kleben, verbindert werden, ſich irgend aufhalten müſſen, behangen bleiben, anſtehen, hart halten, ſtecken, beſtecken, feſt ſitzen.
hæres, edis, ein Erbe, Hinterlaſſener, Erbnehmer.
hæres regni, Erb-Printz.
hæres exaſſe, Erbe der gantzen Verlaſſenſchafft.
hæres ſubſtitutus, Aſſter-Erbe.
hæreſiarcha, æ, Haupt-Ketzer, Erz-Ketzer.
hæreſis, is, Ketzerey im Glauben, Rotte.
hæretice, ketzeriſch.
hæreticus, a, um, ketzeriſch, ſectiriſch.
hæreticus, i, Ketzer, Irr-Geiſt.
hæſitantia, æ, das Stottern, das Anſtoſſen.
hæſitatio, onis, Zweiffel, Zweiffelhafftigkeit, Unſicherheit.
hæſito, are, in Zweiffel ſtehen, anſtoſſen, ſtottern, ſtockern, anſtähen.
Hafnia, æ, Coppenhagen.
Hafnienſis, e, von Coppenhagen.
Hala Saxonum, Hall in Sachſen
Hala Svevorum, Hall in Schwaben.
Hala Tirolenſis, Hall am Sau.
halcyon, onis, der Eiß-Vogel.
halec, ecis, Häring, Hering.
halec infumatum, Bücking, Bükling.
haliæetus, i, Meer-Adler, Fiſch-Aar.
halicabalum, i, rother Nacht-Schatten.
halicacabus, i, Teuffels-Milch, Boberellen, Juden-Kirſch, Juden-Decklein, Schlutten.
halieutica, orum, Fiſch-Buch.
halimus, i, Meer-Melde.
halitus, us, der Hauch, Athem.
hallucinor, are, ſtraucheln, etwas verſehen, fehlen, nicht recht ſeyn.
hallus, i, die groſſe Zehe.
halmades, um, eingemachte Oliven.
halo, are, hauchen.
halo, onis, Hof um den Mond, Ring, Kreiß um den Mond.
halotachne, es, Meer-Schaum.
halter, eris, Spring-Stange, Erring-Kugel.
hama, æ, Feuer-Hacke.
hamatus, a, um, Hacken-krum, als ein Hacken.
hamſtro, Hamſter, groſſe Feld-Maus.
hammonius, i, Nechten, ein Kraut.
hamulus, i, Häcklein.
hamus, i, Angel, kleiner Hacke, Ring.
Hannonia, æ, Hennegau.
hapſus, i, eine Fauſt voll.
hara, æ, Schwein-Stall, Schwein-Koben, Saukoben.
hariola, æ, Wahrſagerin.
hariolatio, onis, Wahrſagung, Zeichendeutung.
hariolator, oris, Wahrſager.
hariolor, ari, wahrſagen, wickerſen.
hariolus, i, ein Wahrſager, Zeichen-Deuter.
harmonia, æ, Zuſammen-Laut, Wohlhällung, Accord, Zuſammen-Klang.
harmonicus, a, um, gierchſtimmig.
harpa, æ, Harpfe, Harweig, Geyer, Boß-Hacke, Boots-Hacke.
harpago, onis, Schiff-Hacken, Brunnen-Hacken, Peembs, groſſer Hacke, eine Dragge auf den Schiffen.
harpago incendiarius, Brand-Hacke, Feuer-Hacke.
harpago, are, entern.
harpaſtrum, i, Spiel-Ball.
harpe, es, Gold-Geyer.
Haſſia, æ, Heſſen, Heſſen-Land.
Haſſia inferior, Nieder-Heſſen.

Haſiſcus, a, um, Hebiſch.
Haſſus, i, ein Heſſe.
haſta, æ, Spieß, Stange, Lantze, Kopi.
haſtile, is, Stange in Kriege, Schafft am Spieſſe, Gleve.
haſtilis, e, ſpießhafft.
haſtilindium, i, das Lantzen-Brechen, Tournier, Stech-Spiel.
haſtula, æ, Spießlein.
haſtula regis, Aſholder-Wurtz.
havaria, æ, Haſrey, Haverey.
haud, nicht.
haurio, ire, ſchöpfen, ſchlucken im Trincken, holen, oſen, auſſauffen.
haurítor, oris, ein Schöpfer.
haurtor, oris, ein Schöpfer.
hauſtrum, i, Aimer, Schöpf-Aimer, Pfütz-Aimer, Gelte, Schöpf-Gelte, Zuckel-Aimer, Waſſer-Aimer, Brunnen-Aimer.
hauſtus, us, Schöpfung, Schlung, Zug, Schluck, Trunck.
he! he!
hebdomas, adis, Woche, eine Siebene.
hebeo, ere, ſtumpf ſeyn, aufgeſtanden ſeyn.
hebes, etis, ſtumpf, ungeſchliffen, butt, ſchwach, matt, plump, toll, tumm.
hebes, etis, ein Grobian.
hebeſce, ere, abnehmen, verliegen, toll werden, aufſtehen.
hebetatio, onis, Schwächung.
hebeto, are, ſtumpf machen, Krafft nehmen, blöd machen.
hebetudo, inis, Schwäche des Geſichts, Blödigkeit am Geſicht.
Hebræus, a, um, Hebräiſch.
Hebræus, i, ein Hebräer.
Hebraice, Hebräiſch.
Hebraicus, a, um, Hebräiſch.
hecatombe, es, groſſes Opfer.
hectica, æ, Hectick, Lungen-Fieber, ſchwindſüchtiges Fieber, Dürr-Sucht.
hectica infantum, die Darre.
hecticus, a, um, ſchwindſüchtig.
hedera, æ, Epheu, Meur-Epheu, Ioff, Jlauf, Jren, Wein-Krantz, Wein-Zeichen, Baum-Winde.
hedera terreſtris, Gundermann, Huder, ein Kraut, Donner-Reb, Erd-Epheu.
hederaceus, a, um, von Epheu.
hediſarum, i. Linſen-Unkraut.
helciarius, i, der in einem Sielen zeucht.
helcium, i, Siele, die Haiſen, Kumt, Kümmet, Fürnbug.
helcyſma, atis, Silber-Schlacken.
helcyſtinda, æ, Strek-Katze, das Seil ziehen, ein Spiel.
helenium, groſſe Dürr-Wurtzel.
helenium, i, Alant.
helenites, æ, Alant-Wein.
helianthemum, i, Heiden-Aſch, Sonnen-Blum.
helice, es, groſſe Bär am Himmel.
helicon, onis, Muſen-Berg.
heliotropium, i, Krebs-Blume, Sonnen-Blume.
helix, icis, Winde, Wagen-Winde.
helleboraſtrum, i, Feuer-Kraut.
helleborine, es, Frauen-Stuhl, ein Kraut.
helleborus, i, Nieſe-Wurtz,
helleborus niger, Chriſt-Wurtzel.
helluatio, onis, Qvas, Praß, Luder, das Schwelgen, das Schlemmen, Schlemmerey, Schwelgeren.
helluo, onis, Schlemmer, Praſſer, Schwelger, Schlampamper, Schluckus, ein Fraß.
helluor, ari, ſchlemmen, ſchlampampen, praſſen, in Saus und Schmauß leben, in Quas und Saus liegen, ludern, ſchrantzen, ſchwelgen, in Dampf und Luder liegen.
Helvetia, æ, Schweitz.
Helveticus, a, um, Schweitzeriſch.
Helveticus, i, Schweitzer, Eidgenoß.
helvus, a, um, bleich roth.
helxine, es, Maur-Kraut, Glaß-Kraut, Mittel-Winde, Peters-Kraut, Acker-Winde.
hemerocallis, is, Meer-Lilie, Wild-Schwertel.
hemicyclus, i, halber Creiß, Stuhl mit halber runder Lehn, Bogen, Bugel, das halb Cirkelweis iſt.
hemina, æ, Himpe, halbe Maaß.
hemiplexia, æ, der halbe Schlag, eine Koring auf einer Seide, Pärle, Perle, die Lähmung durch einen Schlag-Fluß.
hemiſphærium, i, halbe Kugel.
hemiſtichium, i, halber Vers in der Poeſie.
hemitonium, i, halber Ton.
hepar, atis, die Leber.
hepatica, æ, Steinleber-Kraut, Leber-Klee.
hepaticus, a, um, Leberſüchtig, Leber-Farb.
hepatites, æ, Leber-Stein.
heptagonus, a, um, ſiebeneck.
heptaphillum, i, Siebenblätterig, ein Kraut.
hera, æ, Haus-Frau, Haus-Mutter, Gebieterin im Hauſe.
heraldica, æ, Wapen-Kunſt.
herba, æ, Kraut, Lidweich.
herba apollinaris, Bilſen-Kraut.
herba ſimina, Bracken, Haupt.
herba achicida, Feld-Garbe.
herba lappa, groß Kletten-Kraut.
herba paris, Ein-Beer, Entzel-Beer.
herba ſalivaris, Bertram, Speichel-Kraut, Geiſſer-Kraut.
herba valeriana, Baldrian.
herba anſerina, Gremſing.
herba podagrica, Griesbart.
herba ſalvatoris, Romeſer.
herba ſtella, Grewine, Krähen-Fuß.
herba britannis, Hang-Wurtz.
herbaria, æ, Kräuter-Frau.
herbarium, i, Kräuter-Buch.
herbarius, i, Kräutler, Kräuterer, Kräuter-Mann.
herbaſco, ere, wachſen.
herbeus, a, um, graß-grün.
herbidus, a, um, waſichtig.
herboſus, a, um, graſig.
herbula, æ, Gräslein.
herculanea, æ, Wald-Neſſel, Stinck-Neſſel.
heri, geſtern.
hericius, i, Igel.
herma, æ, Bruſt-Stück in der Herolds-Kunſt.
hermaphroditus, i, Zwidder.
hermeneutica, æ, Auslegungs-Wiſſenſchafft.
hermodactylus, i. Herz-Wurtz, Herbſt-Blum.
hernia, æ, Weidbruch, Karniffeln, Toden-Bruch, Bruch, Leibes-Schade.
herniolus, a, um, bodenbrüchig, gebrochen.
herniolus, i, der gerüſſen iſt.
heroice, hertiſch, heldenmüthig, heldenmäſſig.
heroicus, a, um, hereiſch, heldenmüthig, heldenmäſſig, helden-haſſt.
herois, idis, Heldin.
heros, is, Held, großmüthiger tapfferer Mann.
heros imaginarius, Fincken-Ritter
herpeja, æ, das fliegende Feuer, eine Kranckheit.
herus, i, Herr im Hauſe, Haus-Herr, Haus-halter, Herr.
heſperis, idis, Nacht-Viol, Frauen-Veilgen.
heſperus, i, Abend-Stern.
heſternus, a, um, geſtrig.
heterodoxus, a, um, falſchgläubig.
Hethæi, arum, die Kinder Heth.
Hethæus, i, ein Hetviter.
Hetheus, a, um, Hethitiſch.
heu! ey!
heus, he, hör, buſch, holla, hoſcha, los, loſa.
Hexagapolis, die Sechs-Städte.
hexine, Mittel-Winde.
hiacinthus, i, Merzen-Blum.
hiaſco, ere, ſich aufthun, aufſpringen, aufbrechen.
hiato, are, Maul Affen feil haben.
hiatula, æ, Geſen.
hiatus, us, groſſer Spalt, Klack, Kracke, Lücke, Rachen, Klufft, Aufberſtung.
Hiberna, orum, Winter-Quartier.
hibernia, æ, Jrrland.
hiberno, are, überwindern, in Winter-Quartier liegen.
hibernus, a, um, winterhafft.
Hibernus, i, Jrre, Jrrländer.
hibiſcus, i, Jbiſch, ein Gewächs.
hic, hæc, hoc, dieſer, e, es.
hic, hie, hier, hierinnen, hierſelbſt, hierauf, neiß von hie, all, hier.
hiemalis, e, winterhafft.
hieracites, æ, Habicht-Stein.
hieracium, i, Habicht-Kraut, Berg-Weg-Warte.
hierachia, æ, Haupt-Stand.
Hierafus, i, Prut, ein Fluß in der Moldau.
hierocomium, i, Aßetzel-Haus.
hieroglyphice, es, die Kunſt durch Sinn-Bilder was anzudeuten.
Hierofolyma, æ, Jeruſalem
hierotheca, æ, Monſtrantz.
hilaratus, a, um, erfreut.
hilare, luſtig, frölich.
hilaſco, ere, frölich werden.
hilaria, orum, Frölichkeit, Freuden-Feſt, Gaſterey, Gaſtung, Faſten-Abend, Faſtnacht.
hilaris, e, luſtig, frölich, hüglich, gemuthet, blöde.
hilaritas, atis, Frölichkeit.
hilariter, frölich.
hilaro, are, luſtig machen.
hilarus, a, um, frölich.
hilla, æ, Schubling.
hinc, daher, hieraus, dannenhero.
hinnio, ire, wiehern, rincheln, hanen, wrintſchen, ſchreyen wie ein Eſel, nyhen, huttern, miegen, ſchreyen als ein Pferd.
hinnitus, us, das Wiehern, Pferde-Geſchrey, Nyhan, das Wrintſchen, Wrentſch.
hinnulus, i, Reh-Kalb, Hirſch-Kalb, Reh-Böcklein.
hio, are, einen Riß bekommen, lächzen, aufgehen, das Maul weit aufmachen, aufberſten.
hippaco, are, kychen.
hyppagoga, æ, Treck-Schuyte.
hippo, are, kychen.
hippocomus, i, Roß-Kamm.
hippocrene, es, Muſen-Quell.
hippodromus, i, Renn-Bahn.
hippolapathum, i, Mengel-Wurtzel, Lende-Wurtz, Roß-Ampffer, Waſſer-Ampffer.
hippomarathrum, i, Roß-Fenchel.
hippopera, æ, Sattel-Taſche, Wad-Sack, Wetſchger, Quer-Sack, Sattel-Pulge, Mantel-Sack.
hippopola, æ, Pferde-Händler.
hippopotamus, i, Wall-Roß, See-Pferd, Meer-Pferd.
hippoſelinum, i, Roß-Eppich.
hipparis, is, Kannen-Kraut, Scheſt-Heu.
hircinus, a, um, Böckin.
hircus, i, Beck, Ziegen-Bock, Stanck unter den Achſeln.
hirnea, æ, Wein-Krug.
hirquinus, a, um, Böckin.
hirquus, i, Augen-Winkel.
hirſutus, a, um, rauch, ſtachelicht, ſtraubicht.
hirtus, a, um, ſtruppicht.
hirudo, inis, Egel, Blut-Egel.
hirundinaria, æ, Schwalben-Wurtz.
hirundo, inis, eine Schwalbe.
hiſcens, tis, klüfftig.
hiſco, ere, ſich von einander thun,
Hiſpana, æ, ein Spanierin.
Hiſpania, æ, Spanien.
Hiſpanice, Spaniſch.
Hiſpanicus, a, um, Spaniſch.

Hiſpanienſis, e, das aus Spanien iſt.
Hiſpanus, i, ein Spanier.
hiſpidula, æ, Maus-Oehrlein, Katzen-Fuß, Feld-Käßlein.
hiſpidus, a, um, rauh, borſtig.
hiſtoria, æ, Hiſtorie, Geſchicht, Geſchicht-Kunde, Geſchicht-Beſchreibung, Verlauf der Sache.
hiſtorice, Hiſtoriſch.
hiſtoricus, a, um, Hiſtoriſch.
hiſtoricus, i, Hiſtorien-Schreiber.
hiſtoriographus, i, Hiſtorien-Schreiber.
hiſtrio, onis, Spieler, Comödien-Spieler, Spiel-Mann, Comödiant, Buzen-Macher.
hiſtrionicus, a, um, heuchleriſch, Comödianten-haft.
hiſtrix, icis, Stachel-Schwein.
hirrio, ire, ſchnopern wie die Hunde.
hiulco, are, ſpalten, aufberſten.
hiulcus, a, um, klüfftig, voller Spalten, klaft.
hoc, hiemit.
hodie, heute, anheut, noch heutiges Tages, jetzund, jetzt, balnk.
hodiernus, a, um, hiltig, heutig, ietzig.
Hollandia, æ, Holland.
Hollandice, Holländiſch.
Hollandicus, a, um, Holländiſch.
Hollandus, i, ein Holländer.
holocauſtum, i, Brand-Opfer.
holometrum, i, Meß-Scheid.
holoſericus, a, um, gantz Seiden.
holoſtium, i, Schlangen-Zwang.
Holſatia, æ, Holſtein.
Holſaticus, a, um, Holſteiniſch.
Holſatus, i, ein Holſteiner.
homagium, Lands-Huldigung, Erb-Huldigung, Huldigung, der Eid der Treue ſo Unterthanen ablegen, Mannheit in Lehns-Sachen.
homicida, æ, Todtſchläger, Mörder.
homicidium, i, Mordthat, Todtſchlag, Blut-Schuld, mordliche Manns-Schlacht, Schlacht, Meuchel-Mord.
homilia, æ, Predigt.
homileticus, a, um, was zum predigen gehört.
homo, inis, ein Menſch, Mann, Geſell, Mutter-Kind.
homines, Leute.
homo invidus, Neidhammel.
homo ſordidus, Miſt-Fincke, Unflat.
homo ſtupidus, Dilltach.
homœoteleuton, i, Reim.
homuncio, onis, ein Männlein, ein Stümpflein von einem Kerl.
homunculus, i, ein Männlein.
honeſtas, atis, Ehrbahrkeit, Ehrlichkeit.
honeſte, redlich, ehrbahrlich, in Ehren.
honeſtus, a, um, redlich, unbeſcholten, ehrbar, ehrſam, ehrlich.
honor, oris, Ehre, Ehren-Stand, Ehren-Bezeugung, Ehren-Amt, Glimpf, Ergebenheit, Würde, Hochachtung, Verehrung.
honorabilis, e, rühmlich, ehrbar.
honorabiliter, ehrlich.
honorandus, a, um, ehrbahr.
honorarium, i, Lohn, Verehrung, Ehren-Geſchenck, hoch zu Ehren.
honoratus, a, um, vornehm, geehrt, ehrbar, ehrſam.
honorifice, rühmlich, reichlich, mit Ehren.
honorificus, a, um, rühmlich.
honoro, are, ehren, beehren.
hora, æ, Uhr, Stund.
horarium, i, Stunden-Glaß.
horda, æ, trächtige Kuh.
hordeum, i, Gerſte, hart Getraide.
hornotinus, a, um, heurig.
hornus, a, um, heurig.
horologium, i, Seiger, Schlag-Uhr, Uhrweeck, Glocke.
horoſcopus, i, Gebuhrts-Stunde.
horrendus, a, um, grauſam, greulich, ſchreck-lich, entſetzlich, düſter, düſterlich, fürchterlich.
horreo, ere, grauen, grauſen, ſchauren, ſchudern, ſchuddern.
horreum, i, Scheure, Scheune, Stadel, Pack-Haus, Verraths-Haus, Magazin, Hütte, inſonderheit bey den Bergwerken.
horribilis, e, ſchrecklich, ſcheußlich, entſetzlich.
horribiliter, ſchrecklich, grauſam.
horride, grauſam, gräßlich, räublig.
horridus, a, um, gräßlich, rauh, ſchauerhafft, graulich.
horrificus, a, um, ſchrecklich, entſetzlich.
horror, oris, Abſcheu, das Entſetzen, Schur, Widrigkeit, das Grauen, Graus, Schauer, Schauder, Schauderung, Entſetzlichkeit, Huderung, der Froſt oder das Schauren der Haut vom Fieber, Freis.
horſum, hieherwärts.
horratio, onis, Vermahnung, Erinnerung.
horrator, oris, Vermahner, Aufweiſer.
hortenſis, e, was vom Garten iſt.
horticultura, æ, Garten-Bau.
hortor, ari, vermahnen, antreiben, zuſprechen.
hortulanus, i, ein Gärtner.
hortulus, i, ein Gärtlein.
hortus, i, ein Garten.
horula, æ, ein Stündlein.
hoſpes, itis, Gaſt, Wirth, Gaſthalter, Haus-Wirth, Fremd, Fremdling.
hoſpitale, is, Spital, Hoſpital.
hoſpitalis, e, gaſtfrey.
hoſpitalitas, atis, Gaſt-Freyheit.
hoſpitator, oris, Gaſt-Wirth.
hoſpitium, i, Herberge, Einkehr, Quartier, Gaſthof.
hoſpitor, ari, bequem einkehren.
hoſtia, æ, Hoſtie, Opfer, Schlacht-Opfer, Opfer-Vieh.
hoſtilis, e, feindlich, feindſelig.
hoſtilitas, atis, Feindſchafft, Feindſeligkeit.
hoſtiliter, feindſeliger Weiſe, feindlich.
hoſtis, is, der Feind, Land-Feind.
hubarium, i, Hub-Recht.
hubarius, i, ein Acker-Mann.
huc, her, dahin, anher.
hucusque, bisher.
hujusmodi, ſolche, ſolcherley, dergleichen.
humane, höflich, leutſelig.
humanitas, atis, Höflichkeit, Glimpf, Lindigkeit, Leutſeligkeit, Menſchheit.
humaniter, höflig, leutſelig.
humanus, a, um, menſchlich, gütig, günſtig, fromm, freundlich, leutſelig, gelimpflich, geheur.
humatio, onis, Beerdigung, das Begraben, das Sencken ins Grab.
humatus, a, um, begraben.
humectantia, feuchtende Mittel
humectatio, onis, Befeuchtung.
humecto, are, netzen, benetzen, befeuchten, feuchte machen, befliessen.
humectus, a, um, feucht, ſpuricht.
humeo, ere, feucht ſeyn.
humerale, is, Humeral, Rück-Stück.
humeroſus, a, um, breitſchulterig.
humerus, i, Schulter, Humeral, Achſel.
humeſco, ere, feucht werden.
humi, darnieder, auf der Erde.
humide, feucht.
humiditas, atis, Feuchte, Feuchtigkeit, die Näſſe.
humidum, i, das Naß.
humidus, a, um, naß, wäſſerig, ſchaurig, feuchte.
humifico, are, befeuchten.
humiliatio, onis, Schmiegung.
humilio, are, ſich erniedrigen, ſich ſchmiegen, einen die Füſſe küſſen, tucken, demüthigen.
humilis, e, nidrig, niederträchtig, läg, ſid, niedrigen Standes, Kleinſing, gering, nicht vornehm, demüthig.
humilitas, atis, Demuth, Niedrigkeit, Niederträchtigkeit.
humiliter, gering, niedrig, demüthig.
humo, are, begraben.
humor, oris, das Naße, Seuche, Brühe, die Feuchte, Feuchtigkeit.
humus, i, die Erde.
humus argilloſa, Kley.
Hungaria, æ, Ungarn.
Hungaricus, a, um, Ungeriſch.
huſo, onis, Hauſen, ein Fiſch, Bolch, ein Rhein-Fiſch.
Huſſitæ, arum, die Huſſiten.
hyacinthus, i, Hyacinth.
hyalinus, a, um, Glaß-grün.
hyalotheca, æ, Glaß-Schranck.
hyalurgica, æ, das Glaßmachen.
hyalurgus, i, ein Glaßmacher.
hyalus, Glaß-grün.
Hibernia, æ, Irenland.
Hibernicus, i, ein Irenländer.
hybrida, æ, Baſtard, Paßhart.
hydra, æ, Schlang am Himmel.
hydraulica, æ, Waſſer-Kunſt.
hydraulicus, i, Waſſer-Künſtler.
hydria, æ, Waſſer-Krug
hydrocele, es, Waſſer-Bruch.
hydrogeron, ontis, Jacobs-Blume.
hydrogonus, i, Waſſer-Blume.
hydrographia, æ, Waſſer-Beſchreibung.
hydrolapathum, i, Waſſer-Ampffer, Roß-Ampffer.
hydromeli, Honig-Tranck, Meet, Waſſer-Meet.
hydrophobia, æ, die Waſſer-Scheue.
hydrophus, i, ein Waſſer-Scheu.
hydropica, æ, Flöh-Kraut.
hydropicus, a, um, waſſerſüchtig.
hydropiper, eris, Waſſer-Pfeffer.
hydrops, opis, Waſſer-Sucht.
hydroſelinum, i, Waſſer-Brügel.
hyematio, onis, Auswinterung.
hyemo, are, Winter ſeyn, überwintern.
hyems, emis, der Winter.
hyetometrum, i, Regen-Maß.
hygrometrum, i, Wetter-Häuslein.
hymnarius, i, Geſang-Buch.
hymnus, i, Lob-Lied, Lob-Geſang, Kirchen-Geſang.
hyoſciamus, i, Sau-Bohne, Sögc-Bohne, Toll-Kraut, Bilſen-Kraut.
hypate, es, der groſſe Brummer auf der Baß-Geige.
hypæthra, æ, ein bedeckter Spatzier-Gang.
hypecoum, i, Horn-Kümmel.
hypericum, i, Johannes-Kraut, Wegtriet, Hartheu.
hyperſarcoſis, is, Fleiſch am Wunden, wildes Fleiſch.
hyperthurum, i, Bogen-Rolle.
hypocauſtum, i, Stube, Wohn-Zimmer.
hypocriſis, is, Heucheley, Scheinheiligkeit, Gleißnerey.
hypocrita, æ, ein Heuchler, Hänger, Gleißner, Phariſäer, Schein-Chriſt, Kopf-Hänger, Schein-Heiliger.
hypocritice, ſcheinheilig.
hypocriticus, a, um, ſcheinheilig, phariſäiſch.
hypogaſtrium, i, der untere Schmerbauch.
hypogæum, i, Kluft, Keller unter der Erden.
hypogloſſum, i, Zapffen-Kraut.
hypomnematographus, i, ein Regiſtrator.
hypomochlium, i, Unterlag unter den Heb-Baum.
hypopium, i, Eiter-Aug.
hypoſtaſis, is, Perſon, Selbſtändigkeit.
hypotheca, æ, Pfand, Einſatz.
hypothecarius, i, der auf liegende Güter gelihen.
hypothecarus, a, um, verpfändet.

hypotheſis, is, wahrſcheinlicher Satz.
hypotrachelium, i, Phrys.
hyppomarathrum, i, wilder Fenchel.
hypopera, æ, Fell-Eiſen.
hyſſopus, i, Iſop.

I.

Jacea, æ, Papier-Blume, Flocken-Kraut.
jacea flamma, Dreyfaltigkeits-Blume.
jacea inhybacea, verſilberte Flocken-Blume.
jacens, tis, liegend.
jaceo, ere, liegen, verfallen ſeyn, unter der Bauck liegen.
jacio, ere, werffen, auswerffen, ſchmeiſſen, legen, gründen, Grund legen, ſchantzen.
Jacobæa, æ, Jacobs-Kraut.
Jacobæa maritima, Aſch-Kraut, Wollig, Jacobs-Kraut.
Jacobus, i, Jacob.
jactabundus, a, um, ruhmrätig, prahlhafft.
jactans, tis, ruhmſüchtig.
jactanter, prahlhafft.
jactantia, æ, Ruhmredigkeit, Rangerin.
jactatio, onis, das Prahlen, Prahlerey, das Aufſchneiden, Aufſchneiderey
jactator, oris, ein Prahler, Rühmer, Eiſenfreſſer, Großſprecher, Aufſchneider, Schnautz-Hahn.
jactitabundus, a, um, großſprecheriſch.
jacto, are, prahlen, ſich rühmen, ſich eines Dinges berühmen, groß Weſen machen.
jactor, ari, herum ſchweben.
jactura, æ, das Auswerffen, Abbruch, Schaden, Verluſt.
jactus, us, ein Wurff, das Auswerffen, Schuß, Schub, Schantz.
jaculatio, onis, das Schieſſen.
jaculator, ein Schütz.
jaculor, ari, ſchieſſen, einen Pfeil los ſchieſſen.
jaculum, i, ein Pfeil, Wurff-Spieß, Ger, Gare.
jaculus, i, Pfeil-Schlange, Schieß-Schlange.
jalapa, æ, Schweitzer-Roſe, eine Blume.
jam, bereits, ſchon, itzt, vor der Hand, anietzt, itzund, itzo, nun, nunmehr, albereit.
jam jam, albereit, nunmehr.
jamdudum, ſchon längſt.
jampridem, ſchon längſt, vorlängſt.
jam olim, vorlängſt.
jam tum, damahls ſchon.
janitor, oris, Thür-Hüter, Thor-Wärter.
janua, æ, die Pforte, Thür.
janua ſubdualis, Fall-Thür.
Januarius, i, der Jenner.
jaſpis, idis, Jaſpis.
jaurinum, i, Raab, eine Feſtung in Ungarn.
ibex, icis, Krenke.
ibi, daſelbſt, an denſelben Ort, da, dort.
ibidem, an eben den Ort, allhier, eben da.
ibiſcus, i, Ibiſch, Althee, weiſſe Pappel.
ichnographia, æ, Grund-Riß, Anlage eines Gebäudes in Abriß, Viſierung, Bau-Riß, das Andeuten mit Strichen.
ichthyocolla, æ, Fiſch-Leim, Mund-Leim, Hauſen-Blaſe.
ichthyopola, æ, Fiſch-Händler, Fiſch-Krämer, ein Fiſch-Manger.
ichthyopolium, i, Fiſch-Kram.
iconoclaſta, æ, Bilder-Stürmer.
iconomachia, æ, Bilder-Stürmerey.
iconomachus, i, Bilder-Stürmer.
ictericus, a, um, gelbſüchtig.
ictericia, æ, Gelb-Sucht, Gel-Sucht.
ictericus, i, Gel-Sucht.
ictericus albus, Bleiche-Sucht.
ictis, idis, ein Jeris, Illes.
ictus, us, Stoß, Schlag, Streich, Schmeiß, Hieb, ein Treff, Stichig, Stich, ein Puff, Anſchlag.
ictus fulminis, Donner-Schlag.
ictus temporis vel oculi, ein Augenblick.
icuncula, æ, Bildlein.
icunculus, i, Puppe.
idcireo, deswegen.
idea, æ, Geſtalt, Bild.
idem, eben derſelbe, einerley.
identidem, efft, immerzu, immer, eins über das andere.
ideo, deshalben, derohalben, deswegen, darum.
idioma, atis, Eigenſchafft, Art einer Sprache.
idiota, æ, Idiot, Laye, Ungelehrter.
idololatra, æ, Unglaubiger, Götzen-Diener.
idololatria, æ, Götzen-Dienſt, Abgötterey.
idololatricus, a, um, abgöttiſch.
idolothytum, i, Götzen-Opffer.
idolum, i, Greuel, Götzen-Bild, Hain, Götze, Abgott, Oel-Götze.
idonee, bequem.
idoneus, a, um, ſchicklich, geſchicklich, tauglich, tüchtig, fähig.
jecinoroſus, a, um, Lebersüchtig.
jecur, oris, Leber.
jeculculum, i, Leberlein.
jejunium, i, das Faſten.
jejuno, are, Faſten.
jejunus, a, um, nüchtern, ungeſpeißt, ohne Nachdruck, leer.
jentaculum, i, Morgen-Brot, Früh-Stück.
jentatio, onis, das Früh-Stücken.
jento, are, Frühſtücken, Früh-Stück eſſen.
Jeſuita, æ, ein Jeſuit.
Jeſuiticus, a, um, Jeſuitiſch.
Jeſus, a, Jeſus.
igitur, denn, dann, derohalben, derowegen, nun, demnach.
ignarus, a, um, unwiſſend.
ignarus, i, ein Idiot, ein des Handels unkündiger Menſch.
ignarus omnium rerum, der nicht fünffe zehlen kan.
ignave, faul, faullentzeriſch, träg, bärenheuteriſch.
ignavia, æ, Faulheit, Bärenheuterey, Trägheit, Saumſeligkeit.
ignavio, onis, ein Tag-Dieb.
ignavus, a, um, faul, zag, feig, träge.
ignavus, i, ein Lenterer, ein Bärenheuter, ein Schlingel.
ignes, ium, Feuer-Werck.
igneſco, ere, feurig werden, entbrennen.
igneus, a, um, feurig, hitzig, zornig, eifrig.
igniarium, i, Feuer-Lad, Feuer-Zeug.
ignicolor, oris, Feuerfärbig.
igniculus, i, ein Funcke.
ignis, is, Feuer.
ignis fatuus, Irr-Wiſch, Irr-Licht.
ignis ſacer, die brennende Rache, oder St. Antonius-Feuer.
ignitabulum, i, Feuer-Zeug, Feuer-Pfanne.
ignivomus, a, um, Feuerſpreyend.
ignobilis, e, unachtbar, unadelich, unedel, ſchlecht.
ignobilitas, atis, Unachtbahrkeit, Geringſchätzbahrkeit.
ignobiliter, unadelich.
ignominia, æ, Unehr, Unzucht, Unglimpf, Unlob, Schimpf, Schand, Schmach, Scham, Laſter.
ignominioſe, ſchimpflich, verkleinerlich.
ignominioſus, a, um, ehrlos, ſchmählig.
ignorans, tis, ohne zu wiſſen.
ignorantia, æ, Unwiſſenheit.
ignoratus, a, um, unbekandt.
ignora, æ, keine Wiſſenſchafft von etwas haben.
ignoror, ari, unbekant ſeyn.
ignoſcibilis, e, unkenntlich.
ignoſco, ere, verzeihen, vergeben, zugut halten.
ignotus, a, um, unbekandt.
ilia, um, das Gedärm.
ilex, icis, Stein-Eich.
iliofus, a, um, Darmgichtig, der das Bauch-Grimmen hat.
illabefactus, a, um, unzerrüttet.
illabor, i, hinein fallen.
illac, dadurch, dort durch.
illacrymabilis, e, unbarmhertzig.
illacrymo, are, weinen, viel Thränen über etwas vergieſſen.
illæſus, a, um, unbeſchädigt, unverletzt, unverſehrt, ungekräncket, gantz.
illapſus, us, Einfluß.
illaqueo, are, beſtricken, berücken, mit Stricken fangen, umſchlingen, verwickeln, das Netz über den Kopf ziehen.
illardo, are, beſpicken.
illaudabilis, e, unlöblich.
illaudus, a, um, unlöblich.
ille, a, ud, jener, e, es, derſelbe, derſelbige.
illecebra, æ, Reitzung, Anreitzung, Leck-Aas, Lockung, Anleckung, Leck-Speiſe.
illecebroſus, a, um, anlockend.
illectatio, onis, Anreitzung.
illegalis, e, wiederrechtlich.
illegitime, unrechtmäßig.
illegitimus, a, um, ungültig, unrichtig, lebe, unecht, ungebührlich.
illepidus, a, um, unhöflich.
illex, cis, die Locke, Leck-Vogel.
illibatus, a, um, unberührt, unverletzt.
illiberalis, e, unredlich.
illiberalitas, atis, Kargheit.
illiberaliter, unredlich, grob.
illic, alda, dort.
illicio, ere, anlocken.
illicite, unzuläßig, verboten, unerlaubter Weiſe.
illicitus, a, um, unzuläßig, unerlaubt, verbothen, ungebührend.
illicium, i, Anbiß.
illico, von Stund an, auf der Stelle, alsbald, bald.
illido, ere, ſchlagen.
illinc, von dannen, dorther.
illinio, ire, anſtreichen, aufſtreichen, ſtreichen, beſtreichen, ſchmieren, aufſchmieren, beſchmieren, bekleiben.
illino, ere, färben, anfärben.
illiteratus, a, um, ungelehrt.
illiteratus, i, ein Idiot.
illo, dorther.
illorſum, dorthinwärts.
illotus, a, um, garſtig, ungewaſchen.
illuc, dahin, dorthin.
illuceſco, ere, erſcheinen.
illudium, i, Gaukel-Spiel.
illudo, ere, höhnen, verſpotten, lachen, betrügen, ausſpotten, auffſetzen, aufziehen, Hohn lachen, Poſſen reiſſen, übergaucken, foppen, einen Strich machen, groſſe Verſprechung thun.
illuminate, heiterlich.
illuminatio, onis, Erleuchtung.
illuminator, oris, Erleuchter.
illumino, are, erleuchten, Licht machen.
illuminor, ari, Licht werden, Licht in etwas bekommen.
illuſio, onis, das Verlachen, Trug, Aefferey.
illuſorius, a, um, ſpöttiſch.
illuſus, a, um, gräfft.
illuſtramentum, i, Aufmutzung.
illuſtratio, onis, Erläuterung.
illuſtris, e, hochanſehnlich, rühmlich, hochpreißlich, hochgebohrn.
illuſtro, are, hellmachen, erleuchten, erläutern, beſcheinen, Licht machen, beleuchten, beſtrahlen.
illuſtror, ari, hell ſeyn, bekannt werden.
Invies, ei, Unflat.
Illyris, Illyrien.
Illyricum, i, Illyrien.
Illyricus, a, um, Illyriſch.
Illyrius, i, ein Illyrier.

imagina-

imaginarius, a, um, eingebildet.
imaginatio, onis. Einbildung, Phantaſie, Gedancke, Vorſtellung
imagino, are, einbilden, ſich was in Kopf ſetzen.
imaginor, ari, einbilden, muſenieren, vorſtellen.
imaginandi vis, Einbildungs-Krafft.
imago, inis, Bild, Vorſtellung, Gemählde, Gleichheit, Puppe, Abbildung, Ebenbild, Kupfer-Stich.
imaguncula, æ, Tocke, Bildlein.
imbecillis, e, ſchwach.
imbecillitas, atis, Kraftloſigkeit, Gebrechligkeit, Schwäche, Schwachheit, Verlegenheit.
imbecilliter, ſchwach.
imbellis, e, das nicht ſtreitbahr, zag.
imber, is, ein Platz-Regen, Regen-Guß.
imberbis, e, ohne Bart.
imberbis, is, ein Milch-Maul, feiger Menſch.
imbibo, ere, eintrincken, einziehen.
imbibor, i, einziehen.
imbrex, icis, Hohl-Ziegel, Dach-Pfanne, Kehl-Ziegel, ein Kendel.
imbuo, ere, benetzen, überſtreichen, lehren, beybringen.
imbuor, i, erlernen.
imbutus, a, um, eingetunkt, benetzt, unterrichtet.
imitabilis, e, leicht nach zu machen.
imitatio, onis, Nachahmung, Nachfolge.
imitator, oris, Nachahmer, Nachfolger.
imitor, ari, nachahmen, nachmachen, nachthun, nachfolgen, eines Weiſe annehmen, nachwandeln, nachkünſteln.
immaculatus, a, um, unbefleckt, frey, unvermaßget, unmelich, unvermänlicht.
immadeo, ere, gantz frucht werden.
immanis, e, grauſam, unmenſchlich, ungeheur, ſchrecklich, wild, über die maſſen groß, von ungeheurer Größe.
immanitas, atis, Unmenſchlichkeit.
immanſvetus, a, um, unbändig, wild.
immelticatus, a, um, ungekauet.
immature, unzeitig, unreif, frühzeitig.
immaturitas, atis, die Unreiffe, Unzeitigkeit.
immaturus, a, um, unreif, unzeitig, grün, frühzeitig.
immediate, ohne Mittel, unmittelbahr.
immedicabilis, e, unheilbahr.
immemor, ris, vergeſſen.
immemorabilis, e, undenklich.
immenſitas, atis, Unmeßlichkeit, Unermeßlichkeit.
immenſus, a, um, unermeßlich, ungemeſſen, über die maſſen groß.
immerenter, unſchuldig, unverdient.
immergo, ere, tauchen, eintauchen, eintunken, ſich in etwas vertieffen.
immergor, i, plumpen.
immerito, unrecht, unſchuldig, unverdient, unbillig.
immeritus, a, um, unbillig
immenſio, onis, das Eintauchen.
immetitus, a, um, unausgemeſſen.
immigro, are, beziehen, einziehen.
imminens, tis, obhanden, bevorſtehend.
immineo, ere, obhanden ſeyn, vorhanden ſeyn, nahe ſeyn, nachjagen, hangen, ſchweben, ob den Haupte ſchweben.
imminuo, ere, kleinern, geringer machen, verringern, lätzen.
imminuor, i, ſchwinden, nachlaſſen, abnehmen, abſchmelzen, abgehen.
imminutio, onis, Kleinerung, Riß, Verringerung, Minderung, Verminderung, Schwächung, das Abnehmen, das Verderben, Verfall.
immiſceo, ere, ſich in etwas miſchen, ſich in etwas legen, ſich einlaſſen, einmengen, einmiſchen, anmengen, einmengen, unterſtoſſen, ſich dazwiſchen legen, die Hand in etwas haben, ſich in andre Händel flechten, unter etwas bringen, hinein bringen, etwas einflieſſen laſſen.
immiſericordia, æ, Unbarmhertzigkeit, Liebloſigkeit.
immiſericorditer, ohne Mitleiden, ungütig, unbarmhertziglich.
immiſericors, dis, unbarmhertzig, harthertzig, liebloß.
immiſſio, onis, Einweiſung.
immiſſura, æ, Blitz, Flecke, Lappe.
immiſtus, a, um, eingemiſcht.
immitis, e, rauh.
immitto, ere, beſetzen, laſchen.
immo, ja, ſo, was noch mehr iſt.
immobilis, e, unbeweglich, erdhafft, erdfeſte.
immobilitas, atis, Unbeweglichkeit.
immoderanter, überflüßig.
immoderate, übermäßig, unbeſcheidentlich, unbeſcheiden.
immoderatio, onis, Unmäßigkeit.
immoderatus, a, um, unbeſcheiden, übermäßig, frech, unverſchämt.
immodeſtia, æ, Unbeſcheidenheit.
immodeſte, unbeſcheiden, unbeſcheidentlich.
immodice, unmäßig, über die maſſen, über die Gebühr, überflüßig.
immodicus, a, um, unmäßig, das ohne Maas iſt, überflüßig.
immolatio, onis, Opferung.
immolator, oris, Opffer-Schlachter.
immolo, are, opffern.
immorior, i, über etwas ſterben.
immoror, ari, ſich über etwas aufhalten, über etwas bleiben, bey einem Ding ſtehen bleiben, ſich womit beſchäfftigen.
immortalis, e, unſterblich, ewig, unvergänglich, unzergänglich.
immortalitas, atis, Unſterblichkeit, Unvergänglichkeit, Unzergänglichkeit.
immortaliter, unſterblich.
immulgeo, ere, hineinmelken.
immunde, unſauber.
immunditia, æ, Unſauberkeit, Sauerey, Sauweiſe.
immundus, a, um, unrein, fett, beſchmutzt.
immunis, e, Zins-frey, ledig, unbeſchwert, Koſten-frey, Manns-frey.
immunitas, atis, Hand-Fried.
immutabilis, e, unveränderlich.
immutabilitas, atis, Unveränderlichkeit.
immutabiliter, unveränderlich.
immutatio, onis, Aenderung.
immutilatus, a, um, unverſtümmelt.
immuto, are, ändern.
impactio, onis, das Anpützchen.
impar, is, ungleich, untauglich.
imparatus, a, um, unbereitet, ungerüſtet.
impatiens, tis, ungedultig, unruhig, unleidig, unleidſam, dem die Gedult entriſſen.
impatienter, ungedultig, unleidſamlich.
impatientia, æ, Ungedult, Unleidſamkeit.
impavide, unerſchrocken.
impavidus, a, um, unverzagt, unerſchrocken, kach, kächlig.
impedimentum, i, Hinderniß, Verhinderung, Schwierigkeit, Anſtoß, das Stecken, Kummer, Hinderung.
impedimento eſſe, hinderlich ſeyn.
impedimenta, orum, Bagage.
impedio, ire, hindern, verhindern, bekümmern, ſäumen, hinderlich ſeyn, hemmen, hintertreiben, Riegel vorſchieben, nicht laſſen, abwehren, verſperren, unterſtehen, wehren, ſtämmen, abſtellen, ſtören, irren, irr ſeyn, anſtehend machen.
impedior, iri, behangen bleiben, backen bleiben, verhindert werden, an etwas haffren, an etwas liegen, nicht fort kommen können, ſtecken.
impeditor, oris, ein Verleger.
impeditus, a, um, verhindert.
impello, ere, anhalten, treiben, antreiben, fortſtoſſen, anlehren, anſpannen, immer auf den Nacken ſeyn, anſchaffen, anſchirren, anſtrengen, fretten, Luſt zu etwas machen, vermögen, dringen, zwingen.
impendens, tis, obhanden, bevorſtehend.
impendeo, ere, hangen, ſchweben, ob den Haupte ſchweben.
impendium, i, Unkoſt.
impendo, ere, wenden, anwenden, aufwenden.
impenetrabilis, e, undurchdringlich, unergründlich.
impenſa, æ, Koſten, Verlag, Verlags-Koſten, das Ausgeben.
impenſe, inſtändig.
Imperator, oris, der Kayſer, oberſte Befehls-Haber im Krieg, Herrſcher.
imperatoria, æ, Kayſer-Wurtz, Meiſter-Wurtz.
imperatoria alpina, Berg-Stranz.
Imperatorius, a, um, Kayſerlich.
Imperatrix, icis, Kayſerin.
imperatum, i, Befehl, Bothmäßigkeit.
imperfectio, onis, Unvollkommenheit, Rohigkeit
imperfectus, a, um, unvollkommen, halb, nicht völlig.
imperiabiliter, gebieteriſch.
imperioſe, befehleriſch, gebieteriſch.
imperioſus, a, um, meiſterlich, meiſterhafft, herriſch, befehleriſch, gebieteriſch.
imperioſus, i, der immer befehlen will.
imperite, unerfahren.
imperitia, æ, Unwiſſenheit, Unverſtand, Unerfahrenheit.
imperitus, a, um, unerfahren, unkundig, unverſucht, unförmlich.
imperitus, i, ein Idiot.
Imperium, i, das Reich, Regierung, Beherſchung, Befehl, Bothmäßigkeit, Herſchafft, Pflegerey, Kayſerthum, Generalität.
impermixtus, a, um, unvermiſcht.
impero, are, herſchen, regiren, auflegen, befehlen, gebiethen, ausſchreiben, mit Auctorität ſprechen.
imperſcrutabilis, e, unergründlich.
imperſpicuus, a, um, undeutlich, undurchſichtig.
imperterritus, a, um, unerſchrocken, unverfährt.
impertio, ire, mittheilen, wenden.
impertior, i, theilen, ein Theil eines Dinges zukommen laſſen, beſcheren.
imperturbatus, a, um, unbetrübt.
impediginoſus, a, um, raudig.
impedigo, inis, Räude, Schwinde, zitternder Magen, Flechte, Neris, trockner Grind, Zitracht, Eſprig, Urſprung.
impeto, ere, feindlich anfallen.
impetratio, onis, Erlangung.
impetro, are, erlangen, auswürcken, erhalten.
impetuoſus, a, um, ungeſtüm.
impetus, us, der Anfall mit Gewalt, Uberfall, Angriff, Rauſch, Hitze der Begierden, Hurt, Stoß, Anlauf, das Stürmen, Anſatz ſtreitender Partheyen, fliegende Hitze.
impetum facere, anlauffen, losdringen, rupfchen.
impexus, a, um, ungekämmt.
impie, gottlos, heillos.
impietas, atis, Gottloſigkeit, Ruchloſigkeit.
impiger, a, um, unverdroſſen, hurtig, geſchwind, fertig, lebhafft, arbeitſam.
impigre, unverdroſſen, fleißig, friſch.
impilia, orum, Socken.
impingo, ere, bolpern, anſtoſſen, einſchlagen, anprellen, fallen.
impius, a, um, böß, gottlos, heillos, lieblos, ruchlos.
implacabilis, e, unverſöhnlich.
implacabilitas, atis, Unverſöhnlichkeit, Unverträglichkeit.
implacabiliter, unverſöhnlich.
impleo, ere, voll machen, wahr machen, anfüllen, erfüllen.

impleor, eri, voll werden, wahr werden.
impletio, onis, das Halten, das Füllen.
implicatio, onis, Verwickelung.
implicite, vermengt.
implicitus, a, um, eingewickelt.
implico, are, verwickeln, beſtricken, wirren.
imploratio, onis, die Anruffung, klägliches Bitten und Anflehen, das Flehen.
imploro, are, anſuchen, anſchreyen, ſeuffzen, ruffen, anruffen, bitterlich begehren, flehen, anflehen.
implumbo, are, einlöten, eingieſſen.
implumis, e, Feder-los, nackend.
impluo, ere, einregnen.
impœnitens, tis, unbußfertig.
impœnitenter, unbußfertiglich.
impœnitentia, æ, Unbußfertigkeit.
impolite, unſauberlich, räublich.
impolitus, a, um, grob, unhöflich, ungeſchliffen, rauh, bäuriſch.
impolitus, i, ein Grobian, ein roher Menſch.
impono, ere, darauf legen, drein ſetzen, hinein ſetzen, drauff thun, ſchlagen, aufladen, beladen, aufgeben, aufſetzen, mit Straff belegen, übel anführen, einem Brillen verkauffen, etwas groß vormachen.
importo, are, einbringen, eintragen.
importune, ungeſtümlich, zur ungelegenen Zeit
importunitas, atis, Ungeſtüm.
importunus, a, um, ungeſtüm.
importuoſus, a, um, das keinen Hafen hat.
impoſitio, onis, das Auflegen.
impoſſibilis, e, unmöglich.
impoſſibilitas, atis, Unmöglichkeit.
impoſtor, oris, ein Betrüger, Äffer, Schelm, Beſchmeiſſer.
impoſtura, æ, Trug, Täuſcherey, Schelmerey, Blendung, Betrug, Brille.
impotens, tis, unvermögend, ohnmächtig, machtlos.
impotentia, æ, Unvermöglichkeit.
imprægno, are, ſchwängern, beſchecken.
imprecatio, onis, Anwünſchung, Verwünſchung, Fluch.
imprecor, ari, anwünſchen, fluchen, anfluchen.
impreſſio, onis, Druck, Printe.
imprimo, ere, aufdrücken, einprägen, einreden.
improbabilis, e, unbeweißlich.
improbabiliter, unbeweißlich.
improbatio, onis, Verwerffung.
improbe, boßhaffter Weiſe, läſterlich.
improbitas, atis, Boßheit, Schnödigkeit.
improbo, are, nicht gut heiſſen, vermuthen, mißbilligen.
improbus, a, um, böß, gottloß, boßhafft, ſchnöd, ſchelmiſch.
improbus, i, ein Schelm.
improprie, uneigentlich.
improprius, a, um, uneigentlich, figürlich.
impropugnatus, a, um, unbeſchutzt.
improſper, a, um, ungeſegnet.
improſpere, unglücklich.
improvide, unvorſichtiglich.
improvidens, tis, unbehutſam.
improvidus a, um, unvorſichtig.
improviſe, unverſehens.
improviſus, a, um, unverſehen, unvermuthet, unzuvorſichtiglich, ungefehr.
improviſum occupare, überhupen, überrumpeln.
imprudens, tis, unvorſichtig, unverſtändig, plump, unweiſe, albet, einfältig, tumm.
imprudentem opprimere, überhupen, überrumpeln.
imprudenter, unverſtändig, ohn Bedacht, einfaltig, unvorſichtiglich, unbehutſam, plump.
imprudentia, æ, Unverſtand, Unbehutſamkeit, Unvorſichtigkeit, Einfalt, Einfältigkeit.
impuber, eris, der noch keine Haare hat.
impudens, tis, ſchamlos, unverſchämt, frech.
impudenter, ſchamloſer Weiſe, unverſchämter Weiſe.
impudentia, æ, Unverſchämtheit, Schamloſigkeit, Unzucht.
impudice, unrein, unzüchtig.
impudicitia, æ, Unkeuſchheit.
impudicus, a, um, unkeuſch, unzüchtig, unrein, unſchämig.
impugnatio, onis, Anfechtung.
impugno, are, anfechten, beſtreiten, in Feindſchafft ſetzen.
impulſio, onis, Antrieb, Fretterey.
impulſor, oris, Verweiſer, Anhaffter, Anlehrer, der da antreibt, ein Fretter.
impulſus, us, das Anregen, Antrieb, Anweiſung, das Anhalten zu etwas.
impune, ungeſtraft.
impunis, e, ſtraffirey.
impunitas, atis, Straf-Freyheit.
impunitus, a, um, ſtraffirey, ungewraget.
impure, unrein, unflätig, unſauber.
impuritas, atis, Unſauberkeit, Heßlichkeit, Unlauterkeit.
impurus, a, um, unrein, garſtig, unlauter, unkeuſch.
imputatio, onis, das Beymeſſen.
imputatus, a, um, unbeſchnitten.
imputo, are, beymeſſen, anrechnen, hoch anrechnen, die Schuld auf einen legen.
imputreſcibilitas, atis, die Unverweßlichkeit.
imus, i, der Unterſte.
in, an, in, auf.
inacceſſus, a, um, unzugänglich.
inadſcenſus, a, um, unerſteiglich.
inæquabilis, e, ungleich.
inæquabilitas, atis, Ungleichheit.
inæqualis, e, ungleich, ungerad, grübig.
inæqualitas, atis, Ungleichheit, Unterm.
inæqualiter, ungleich.
inæſtimabile, is, Unſchätzbarkeit.
inæſtimabilis, e, unſchätzbar.
inæſtuo, are, groſſe Hitze haben.
Inalpini, orum, Alpiſch Land-Volck.
inamœnus, a, um, unannehmlich.
inaniloquus, i, ein Bladerer.
inanimatum, i, eine Leiche.
inanimatus, a, um, leblos, unbelebt.
inanio, ire, leren, ausleren.
inanis, e, ler, ſchlecht, öde, nichtig, hellig, eitel, unnütz, fruchtlos.
inanitas, atis, Nichtigkeit, Eitelkeit.
inaniter, eitel, fruchtlos.
inareo, ere, eintrocknen.
inareſco, ere, eintrocknen
inargento, are, verſilbern.
inaro, are, einackern, einpflügen.
inarticulatus, a, um, undeutlich.
inauditus, a, um, unerhört.
inauguratio, onis, Einweihung.
inauguro, are, einweihen.
inauris, is, Ohren-Gehäng, Ohren-Ring, Ohren-Spang.
incaleo, ere, hitzig werden.
incaleſco, ere, ſich erhitzen, heiß ſeyn.
incaneſco, ere, grauen.
incantamentum, i, das Zaubern.
incantatio, onis, Bezauberung, das Segen-Sprechen, Hexerey, beheren, ſchwartze Kunſt, Beſchwerung.
incantator, oris, Segner, Segen-Sprecher, Hexen-Meiſter, Teuffels-Banner, Beſchwerer, Zäuberer.
incantatrix, icis, Segen-ſprecherin, Hexe, Zauberin.
incanto, are, ſegnen, Segen ſprechen, hexen, beheren, Hexen-Werck treiben, zaubern, bezaubern.
incarcero, are, blöcken, zu Bleck und Stock bringen.
incarnatio, onis, Menſchwerdung.
incarnatus, a, um, eingefleiſcht.
incarnor, ari, Menſch werden.
incaſſum, umſonſt, vergebens.
incaſtigatus, a, um, ungezüchtiget.
incaute, unbehutſam, aus Unbedacht.
incautus, a, um, unbehutſam, unvorſichtig, ſicher, ohne Sorgen, unachtſam.
incedo, ere, wandeln, daher gehen, daher tretten, einhergehen, betretten, aufziehen, picken, anbrennen.
incendiaria navis, ein Brander.
incendiarius, i, Brenner, ein Mord-Bremer, Brand-Stiffter.
incendiarii ſcelus, Mordbrennerey.
incendium, i, Brand, Brunſt, Feuers-Noth, Feuers-Brunſt.
incendo, ere, anbrennen, anſtecken, in Brand ſtecken, anreitzen, ſchwelen, Feuer einlegen, anzünden, einen Muth machen, anhetzen, antreiben.
incendor, i, hitzig werden, ſpringen, als eine Mine, anbrennen.
incentio, onis, Anzündung.
incenſus, a, um, angebrannt.
incentivum, Gart, Stechel.
inceptio, onis, das Unterfangen, Beginnen.
inceptor, oris, Anfänger.
inceptum, i, das Unterfangen, Beginnen.
incerniculum, i, Meel-Beutel, Beutel in der Mühle.
incerno, ere, beuteln.
incero, are, wichſen.
incertum, i, Ungewißheit, Unſicherheit.
incertus, a, um, ungewiß, mißlich, unentſchloſſen, der ſich zu nichts entſchlieſſen kan.
inceſſabilis, e, ungehimelik.
inceſſo, ere, anfallen.
inceſſus, us, der Gang.
inceſto, ere, Blutſchande treiben.
inceſtuoſus, a, um, blutſchänderiſch.
inceſtuoſus, i, ein Blutſchänder.
inceſtus, us, Blutſchande.
inchoo, are, ginnen, anheben, anfangen, vor die Hand nehmen.
incido, ere, einſchneiden, ſchneiden, einhauen, eingraben, zerlegen.
incido, ere, hineinfallen, drein gerathen, in etwas kommen, gerathen, reiſſen, bekommen, einfallen, darein fallen, antreffen, darein kommen, begegnen, auf einen ſtoſſen.
incineratio, onis, das Verbrennen.
incipio, ere, anheben, anfangen, anlaſſen, beſtehen, angreiffen, ginnen, anzetteln, ſich über etwas machen.
incircumciſus, a, um, unbeſchnitten.
incircumſcriptus, a, um, uneingeſchrenckt.
inciſio, onis, Einſchnitt, das Eingraben.
inciſura, æ, Riß, Kärbe, Schlitz, Linie in der Phyſiognomie, Scharte.
inciſus, us, Einſchnitt.
incitabulum, i, Gart, Anreitzung.
incitamentum, i, das Reitzen, Anregung, Bewegung, Trieb.
incitans, tis, reitzig.
incitate, haſtig, bald, geſchwind, friſch.
incitatus, a, um, haſtig.
incito, are, reitzen, antreiben, anhalten, aufreitzen, ſchünden, in den Ohren liegen, anhetzen, anhurſchen.
incivilis, e, grob, unhöflich, runkiſch.
incivilis, is, Grobian, roher Menſch.
incivilitas, atis, Grobheit, Rohigkeit.
inciviliter, unhöflich, grob, Unzier.
inclamo, are, anſchreyen, Hön über einen ſeyn, ruffen, einen öffentlich anruffen, juchzen.
inclareſco, ere, bekannt werden.
inclemens, tis, ungnädig.
inclementer, ungnädig.
inclementia, æ, Ungnad
inclinatio, onis, Neigung, Zuneigung, das Neigen.

inclinatus, a, um, geneigt, baufällig, flach, abhangend.
inclino, are, neigen, halten, ſich ſäncken, hellen, hälden, knippen, wägen, tucken, lehnen, lencken, Neigung zu etwas haben, nicht ungeneigt ſeyn.
inclitus, a, um, nahmhaft, berühmt.
includo, ere, einſchließen, verwahren, umringen, einſehen, einſperren, einfaſſen.
incluſio, onis, Einſperrung, Verſperrung, Einſchluß, das Einſetzen.
incoactus, a, um, ungezwungen.
incoctio, onis, das Einſieden.
incogitans, tis, unbedachtſam, ohne Nachdencken, jähe, ſchleunig, unbedachtſam.
incogitantia, æ, Schwachheit, Unbedachtſamkeit
incognitus, a, um, unbekannt.
incola, æ, Einwohner, Hinterſaß, Schutz-Verwandter, ein Beyſaß, Eingeſeſſener, Land-Bigänger, Miethe-Mann.
incolæ, arum, Land-Volck, Land, für Leute, das Volck im Lande, Stadt und Land.
incolumis, e, unverletzt, heil, ganz, ſchadlos, unentkräfftet, unverdorben, friſch, geſund.
incolumitas, atis, guter Zuſtand.
incommode, unbequem.
incommoditas, atis, Unbequemlichkeit, Ungemach, Ungelegenheit, Unfatten, Unart.
incommodo, are, bemühen
incommodum, i, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.
incommodus, a, um, unbequem, ungelegen.
incomparabilis, e, unvergleichlich.
incompoſitus, a, um, unordentlich, ohne Ordnung, ſchlottericht.
incomprehenſibilis, e, unbegreifflich.
incomtus, a, um, grob, unhöflich.
inconceſſus, a, um, unerlaubt.
inconcinniter, unfüglich
inconcinnus, a, um, das kein Geſchicke hat, unfüglich.
inconcuſſe, feſt.
incondite, plump.
inconditus, a, um, plump, ungereimt, unordentlich, ungeſchickt.
inconfectus, a, um, unvollzogen, unverfertiget.
inconfeſſus, a, um, ungebeichtet.
incongruentia, æ, Unfüglichkeit.
incongruus, a, um, unfüglich.
inconſequentia, æ, übele Folge.
inconſiderans, tis, unbeſonnen, unbedachtſam.
inconſideranter, unüberlegt, unbeſonnen.
inconſiderate, unüberlegt, unbeſonnen, unbedacht, übereilt.
inconſiderantia, æ, Unbeſonnenheit, Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit.
inconſideratio, onis, Unbedachtſamkeit.
inconſideratus, a, um, unbeſonnen, ſtruttelecht.
inconſolabilis, e, troſtlos, untröſtbahr.
inconſolabiliter, troſtlos.
inconſtans, tis, unbeſtändig, wanckelmüthig, leichtſinnig, flüchtig, flattericht.
inconſtanter, unbeſtändig, leichtfertig.
inconſtantia, æ, Unſtandhafftigkeit, Unbeſtändigkeit, Wanckelmüthigkeit, Leichtfertigkeit, Flüchtigkeit.
inconſulte, unbeſonnen, unüberlegt, ohne Bedacht, unbedachtſam.
inconſultus, a, um, unbeſonnen.
inconſutilis, e, ungenehet.
incontaminatus, a, um, rein, ungeſchändet.
incontinentia, æ, Unmäßigkeit.
incontroverſus, a, um, unſtreitbahr, unſtreitig.
inconveniens, tis, ungereimt, ungeneigt.
incorporalia, um, unleibliche Güter.
incorporeus, a, um, Leiblos, das keinen Leib hat, geiſtlich.
incorporo, are, einleiben, einverleiben.
incorruptibilis, e, unverweßlich, unverderblich, unvergänglich, unzergänglich.
incorruptibilitas, atis, Unverderblichkeit, Unvergänglichkeit, unzergänglichkeit.
incorruptus, a, um, unverletzt, rechtſchaffen, ungeſchändet, daran kein Tadel iſt.
incoxo, are, kauern.
increatus, a, um, unerſchaffen.
increbeſco, ere, einreiſſen.
incredibilis, e, unglaublich.
incredibiliter, unglaublich.
incredulitas, atis, Unglaube.
incredulus, a, um, unglaubig.
incrementum, i, das Zunehmen, Wachſen, Beſſerung, Vermehrung, Aufnahm, Vergröſſerung, das Gedeihen.
increpo, are, ſchelten, ausſchelten, ſchmählen, klappern, abklappen, ausſitzen, die Leviten leſen.
increto, are, mit Kreide beſtreichen.
incretus, a, um, ungeſiebt
incriſpatio, onis, das Kräuſeln.
incriſpo, are, auffräuſeln.
incruſto, are, berappen.
incubatio, onis, Brut, das Brüten.
incubatus, us, das Hecken, Brut, das Brüten.
incubo, are, hecken, ſitzen, niederkauchen, aufſitzen, brüten; in der Brut ſeyn.
incubo, onis, Alp, Blöcklein.
incubus, i, Alp, Märe, Nacht-Märe, Schröttlein, Blöcklein.
inculcatio, onis, das Einprägen, Einkauen, das Beybringen, Einbringung, Einſcherffung.
inculco, are, einprägen, einkauen, beybringen, verſagen, einpredigen, einreden, einbinden, befehlen, einbläuen.
inculpabilis, e, unverwerflich.
inculpatus, a, um, unſträflich, daran kein Tadel iſt.
incultus, a, um, öde, wartlos, unartig, wüſte, rauh, ungebauet, bäuriſch, ſchlottericht.
incumba, æ, ein Kämpffer in der Bau-Kunſt.
incumbo, ere, obliegen, auf etwas legen, anſeuren, aufſteuren, ſich worauf befleißigen.
incunabula, orum, eine Wiege, Anfang, Grund.
incuria, æ, Unbehutſamkeit, Sorgloſigkeit, Verſäumniß, Unachtſamkeit.
incurioſus, a, um, ſorglos, unachtſam.
incurro, ere, einlauffen, anlauffen, gerathen, auffſtoſſen, anrennen, einfallen.
incurſio, onis, Einfall.
incurſito, are, über einem her ſeyn.
incurſus, us, Gerenne, Einfall, Uberfall.
incurvatio, onis, das Krümmen.
incurveſco, ere, krumm werden, ſich biegen.
incurvo, are, krümmen, biegen.
incurvor, ari, krumm werden.
incurvus, a, um, krumm, eingebogen.
incus, udis, Ambos.
incuſatio, onis, Beſchuldigung, Auflage, Beylegung.
incuſo, are, beſchuldigen, rügen, die Schuld auf einen legen, zur Beſchuldigung beylegen.
indagatio, onis, Nachſuchung, Erkundigung, Erforſchung, das Nachforſchen, das Nachſpühren, das Nachdencken.
indagator, oris, Forſcher, Nachforſcher.
indago, are, ſuchen, nachſpüren, ausforſchen, nachforſchen, ſwintiſiren, ſtreifen, ausfiſchen.
inde, davon, von dannen.
indebite, unbillig.
indebitus, a, um, ungebührlich.
indecens, tis, unrecht, ungeziemend, unanſtändig, ungebührlich.
indecenter, ungeziemend, ungebührlich.
indecentia, æ, Ungebühr.
indeclinabilis, e, unvermeidlich, unumgänglich.
indecore, ungeziemend, unanſtändig.
indecorus, a, um, unanſtändig, ungebührlich.
indefatigatus, a, um, unermüdet.
indefenſus, a, um, Schutz-los.
indefeſſe, unermüdet, unverdroſſen.
indefeſſus, a, um, unermüdet, unverdroſſen.
indefletibilis, e, unbeweinlich.
indefletus, a, um, unbeweint.
indelebilis, e, unauslöſchlich.
indemnatus, a, um, unüberzeugt.
indemnis, e, ſchadlos.
indemnitas, atis, Schuldloſigkeit, Schadloshaltung.
indefinens, tis, unabläßig.
indefinenter, ſtets, unabläßig, unaufhörlich, ohne Ablaß.
index, icis, Zeiger, Angeber, Auflag.
India, æ, Indien.
India Orientalis, Oſt-Indien.
India Occidentalis, Weſt-Indien.
indicatio, onis, Bot, Gebot.
indicium, i, Anzeige, Anzeigung, Prob, Nachricht, Anzeichen, Wahrzeichen, Spur, Kennzeichen, Auflage.
indico, are, anzeigen, anſagen, geſtehen, andeuten, entdecken, mercken laſſen, verrathen, hinterbringen, bedeuten.
indico, ere, ankündigen, beſcheidigen.
Indictio Romana, Zinß-Zahl.
indictus, a, um, angekündigt.
Indicum, i, Judig.
Indicus, a, um, Indianiſch.
indidem, eben daher
indies, von Tage zu Tage, von Zeit zu Zeit.
indifferens, tis, ein Mittelding.
indifferens, tis, gleichgültig.
indifferenter, ohne Unterſcheid.
indifferentia, æ, Gleichgültigkeit.
indigena, æ, Lands-Kind, Einzüngling, einheimiſch, Lands-Zügling, Eingebohrner, Binnen-Mann.
indigens, tis, nothdürfftig.
indigentia, æ, Nothdürfftigkeit, Mangel, Huf, Behuf, Behöf, Armuth, Dürfftigkeit.
indigeo, ere, vonnöthen haben, benöthigt ſeyn, behöfen, brauchen.
indigeries, ei, Unverdaulichkeit.
indigeſtibilis, e, unverdaulich.
indigeſtus, a, um, unverdaut.
indignabundus, a, um, grimmig.
indignans, tis, zornig, unwillig.
indignanter, ungehalten.
indignatio, onis, Zorn, Unmuth, Unwille, Unwürſche, Unwürdigkeit, die Höne, Verdruß
indigne, unbillig, mit Ungedult.
indignitas, atis, Ungültigkeit, Nichtswürdigkeit, Ungebühr.
indignor, ari, zornig ſeyn, murren, hart empfinden, unwürſchen, brummen, beeiffern.
indignus, a, um, ungebührlich.
indigus, a, um, dürfftig, bedürfftig.
indiligens, tis, unfleißig.
indiligenter, unfleißig.
indiligentia, æ, Unfleiß.
indireptus, a, um, unberaubt.
indiſſertus, a, um, unberedt.
indiſſolubilis, e, unauflöslich.
indiſtincte, unterſchieden
indiſtinctus, a, um, unterſchieden.
individuus, a, um, untheilbar.
indiviſibilis, e, untheilbar.
indiviſus, a, um, unzuſchlicht.
indo, ere, aufſtecken, einſtecken, ſchieben, fügen.
indocilis, e, ungelehrig, ungelehrſam, hartlehrig, ſtumpf, unfähig.
indocilitas, atis, Ungelehrigkeit, Unlehrſamkeit, Unfähigkeit.
indoctus, a, um, ungelehrt.
indoctus, i, Laye, Ungelehrter.
indolatus, a, um, unbehobelt.
indolentia, æ, Schmertzloſigkeit, Unempfindlichkeit.
indoles, is, Natur, Art.
indomabilis, e, unbändig.
indominabilis, e, unbezwinglich.
indomitus, a, um, unbändig.
indonatus, a, um, unbeſchenckt.

iudoratus, a, um, unbeſtattet.
indubitatus, a, um, unſtreitig, zuverläßig, unfehlbar.
induciæ, arum, Stillſtand, Waffen-Stillſtand, Anſtand im Kriege.
induco, ere, einleiten, einwäſſern, beſtreichen, hineinführen.
inductio, onis, Einleitung, Einführung.
inducula, æ, Unterkleid.
indulgens, tis, fügſam.
indulgentia, æ, die Nachſicht, das Nachſehen, Zulaſſung, Gnade, das Hetſcheln, Fügſamkeit.
indulgeo, ere, nachſehen, überſehen, nachgeben, ergeben, zarten, zärteln, verzärteln, bequämigen, vergönnen, den Lauff laſſen, den Zügel ſchieſſen laſſen, ſich gütlich thun, durch die Finger ſehen.
indultum, i, Friſt.
indultus, us, Tult, Nachlaſſung.
indumentum, i, Kleid.
induo, ere, anziehen, überwerffen, anlegen, anfrieqen, anthun, ankleiden, verkleiden, ſich verkappen.
induratio, onis, Verſtockung, das Feſtmachen.
induratus, a, um, abgehärtet.
indureſco, ere, erhärten, hart werden.
in luro, are, härten, hart machen, erhärten, verhärten, abhärten, verſtocken.
Indus, i, ein Indianer.
indufium, i, Hembde.
induſtria, æ, Fleiß, Aembſigkeit, Arbeitſamkeit, Befliſſenheit, Vorſatz.
induſtrius, a, um, geſchäfftig, fleißig, ämbſig, arbeitſam.
indutus, a, um, angelegt, angezogen.
indutum eſſe, umhaben.
inebriatus, a, um, betruncken.
inebrio, are, berauſchen, truncken machen, vollſauffen, anſauffen, voll machen, bezechen, betrinken.
inebrior, ari, ſich voll trinken, ſich beſaugen, ſich voll ſauffen.
inedia, æ, Hunger, Maßleidigkeit.
ineditus, a, um, unausgefertiget.
ineffabilis, e, unausſprechlich, unſäglich.
ineffabiliter, unausſprechlich.
inefficax, cis, Krafftloß, unkräfftig.
ineffigiabilis, e, unbildlich.
ineffigiatus, a, um, ungebildet.
inelaboratus, a, um, unausgearbeitet.
enarrabilis, e, unausſprechlich, unbeſchreiblich, unſäglich.
inenodabilis, e, unauflößlich.
inenunciabilis, e, unausſprechlich.
ineo, ire, ſich aufmachen, erlangen.
inepte, ungeſchickt, läp, läppiſch, alber, unfüglich.
ineptia, æ, Grobheit, Unartigkeit.
ineptiæ, arum, Poſſerey, Lapperey, albere Poſſen, Narren-Poſſen, alberr Dinge, Fabelwerck.
inepticns, tis, alber.
ineptio, ire, Poſſen treiben, thöricht ſeyn, haſelieren, tanden, mit Haſen-Fett betropfft ſeyn, alberr Dinge vornehmen.
ineptitudo, inis, Ungeſchicktheit, Untauglichkeit, Ungeſchicklichkeit, Untüchtigkeit, Unfüglichkeit.
ineptus, a, um, ungeſchickt, let, tölpiſch, ungereimt, untüchtig, untauglig, klotzig, unördig, unartig, unfüglich.
ineptus, i, ein Grobian, ein Lapp.
inermis, e, unbewehrt, unbewaffnet, ohne Waffen, ungerüſtet, wehrlos, Urwafin.
iners, us, ungeſchickt, liederlich.
iners, tis, ein Bären-Häuter.
inertia, æ, Unverſtand, Bärenheuterey.
inerudite, ungelehrt.
inerudition, onis, Ungelehrtheit.
inerudirus, a, um, ungelehrt.
ineſcatio, onis, Leck-Speiſe.
ineſco, are, locken, reitzen, Aas legen, anäzen.
inevitabilis, e, unvermeidlich, dem man nicht entgeht.
inexcitabilis, e, unerwecklich.
inexcogitabilis, e, unerdencklich.
inexculabilis, e, unverantwortlich.
inexcuſatus, a, um, unentſchuldiget.
inexercitatus, a, um, ungeübt.
inexhauſtus, a, um, unerſchöpflich.
inexorabilis, e, unerbittlich, unbarmhertzig.
inexpectatus, a, um, unverhofft.
inexpertus, a, um, unverſucht, feige, unerfahren.
inexplanatus, a, um, unausgelegt.
inexplebilis, e, unerſättlich, das nicht zu füllen iſt.
inexplicabilis, e, unbeſchreiblich.
inexplicabilitas, atis, Unbeſchreiblichkeit.
inexplicatus, a, um, unerläutert, unausgelegt.
inexploratus, a, um, unerforſcht.
inexpugnabilis, e, unüberwindlich.
inexſtirpabilis, e, unausrottlich.
inexſtirpatus, a, um, unausgerottet.
inextinguibilis, e, unauslöſchlich.
inextricabilis, e, unauflöslich.
inevitabilis, e, unausbleiblich, unumgänglich.
inevitabiliter, unumgänglich.
infacundia, æ, Unberedtſamkeit.
infacundus, a, um, unberedt.
infallibilis, e, unfehlbahr.
infallibilitas, atis, Unfehlbahrkeit.
infamatus, a, um, beleumt.
infamia, æ, Schande, Unehr, Ehren-Straffe.
infamis, e, Ehrlos, unredlich, verſchelmt, unehrlich.
infamo, are, berüchtigen, läſtern, ausſchreyen, ins Geſchrey bringen.
infans, tis, ein Kind.
infans expoſititius, ein Fündling.
infantia, æ, Kindheit, Jugend, Kinder-Alter.
infanticida, æ, Kinder-Mörder, Kinder-Mörderin.
infanticidium, i, Kinder-Mord.
infantula, æ, Kindlein.
infantulus, i, Kindlein.
infarcio, ire, ſchoppen, einſchoppen.
infarctum, i, Bauſch.
infatigabilis, e, unermüdlich.
infatuatio, onis, Bethörung.
infatuo, are, bethören, zum Narren machen.
infector, oris, Färber.
infectorium, i, Färberey.
infectus, us, das Färben.
infelicitas, atis, Unglückſeligkeit, Unſegen, Unſeligkeit.
infeliciter, unglückſelig, unſeliglich, in Unſegen.
infelix, icis, unglücklich, ungeſegnet, unſelig.
infenſe, gehäßig, feindſelig.
infenſus, a, um, gehäßig.
infenſus, i, ein Haſſer.
inferior, oris, nieder, hieniedig, ſid.
inferiorem eſſe, unterliegen.
infernalis, e, hölliſch.
inferne, von unten.
infernus, i, Helle, Hölle, die Pforte der Höllen.
infernus, a, um, hölliſch.
infero, ere, hineinſetzen, überziehen, einbringen, hineinbringen.
infervefacio, ere, heiß machen.
infervefco, ere, einſieden.
inferus, a, um, was unten iſt.
infeſtatio, onis, Plackerey.
infeſte, feindſelig.
infeſto, are, ſchaden, fretten.
infeſtus, a, um, aufſäßig, feindſelig.
infeudo, are, behanden, belehnen.
infibula, æ, Häcklein an Kleidern.
infibulo, are, einhäckeln, einſchnüren, einſchnallen, einneſteln.
inficete, tölpiſch.
inficetus, a, um, grob, unhöflich flegelhafft.
inficias ire, läugnen.
inficiatio, onis, das Leugnen.
inficio, ere, anhängen, anſtreichen, mit Kranckheit anſtecken, färben.
infidelis, e, untreu, treulos, unglaubig.
infidelitas, atis, Untreue, Unpflicht.
infideliter, treulos.
infidus, a, um, untreu, treulos.
infigo, ere, anſetzen, einſchlagen, aufſtecken, hineinhauen, einfaſſen.
infinitas, atis, Unendlichkeit, Unzehlbahrkeit, Unermeßlichkeit.
infinitus, a, um, unendlich, unermeßlich, tauſenderley, unzehlbahr.
infimus, a, um, unterſt.
infirmarius, i, Stich-Meiſter, Hoſpital-Meiſter.
infirmatio, onis, Schwächung, das Umſtoſſen.
infirmus, a, um, ſchwach, ſchwächlich.
infirmitas, atis, Schwäche, Schwachheit, Unkräfftigkeit, Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit.
infirmo, are, unkräfftig machen, krafftlos machen, blöde machen.
infirmus, a, um, unkräfftig, machtlos zart, ſchwach, krank, marode, brode, ſchwach, nichtig, ungegründet, blöde, hinfällig, gebrechlich.
inflammatio, onis, Entzündung, Anzündung, Brand.
inflammo, are, zünden, anzünden, erbittern, anfeuren, ſchwälen, anhetzen, antreiben, aufwecken, anbrennen laſſen, vergröſſern.
inflatio, onis, Bläbung.
inflatus, a, um, voll, ſtrotzend, pralle, ſchwülſtig, übermüthig.
inflecto, ere, umlenken, bücken, bügen.
inflexibilis, e, unbiegſam.
inflexio, onis, Bug, Buck.
inflexus, a, um, eingebogen.
infligo, ere, geben.
inflo, are, blaſen, blähen, aufblaſen.
inflor, ari, auflauffen, geſchwellen, ſich eines Dinges übernehmen.
influentia, æ, Einfluß.
influo, ere, hineinlauffen, einflieſſen, hineinflieſſen.
influxio, onis, Einfluß.
influxus, us, Einfluß.
infodio, ere, eingraben, einſcharren, beyſcharren, hingraben.
infœcunditas, atis, Unfruchtbahrkeit.
infœcundus, a, um, unfruchtbahr.
informatio, onis, Unterweiſung, Anweiſung, Bericht, Handleitung, Unterricht, das Abrichten.
informis, e, klumpig, ungebildet, unförmlich.
informo, are, abrichten, unterrichten, Unterricht geben, erbauen.
infortunatus, a, um, unglückſelig.
infortunium, i, Unglück, Ubel, Unſtern, Unfall.
infoſſio, onis, das Eingraben.
infra, unten, herunter.
infractio, onis, Blödigkeit.
infrequens, tis, ſeltſam.
infrequentia, æ, Seltenheit.
infrico, are, einreiben.
infrigidatio, onis, die Erkältung.
infringo, ere, zerbrechen, brechen, ſchwächen.
infructuoſus, a, um, unfruchtbahr.
infuco, are, anſtreichen, anfärben.
infula, æ, Biſchofs-Mütze, Biſchofs-Hut, Pfel.
infullonicatus, a, um, ungewalckt.
infumibulum, i, Rauch-Fang, Rauch-Loch, Camin, Kemmet, Kemmich.
infumo, are, räuchern, in den Rauch hengen, digen.
infundibulum, i, Trichter, Rumpf, Korb in der Mühle, Trimöllen.
infundo, ere, eingieſſen, dreingieſſen, einſchencken, einfüllen.
infurnibulum, i, Back-Schauffel, Schöſſer, Brod-Schaufel.
infuſcatus, a, um, Jnbraun.

infuſco,

infuſco, are, ſchwärtzen, verbrennen, ſchwartz machen.
infuſcus, a, um, inbraun, bräunlich.
ingemino, are, doppelt machen, zwirend auf einander thun.
ingemiſco, ere, ſeufftzen, beſeufftzen, ſtehnen.
ingeneratus, a, um, eingepflantzt.
ingenero, are, einpflantzen.
ingenioſe, artig, ſcharffſinnig, ſinnreich.
ingenioſus, a, um, Geiſtreich, Sinnreich, ſcharffſinnig, anſchlägig.
ingenitus, a, um, ungebohren.
ingenium, i, Kopf, Sinn, Verſtand, Erfindung, Begriff, Natur, Naturell, Art, Befliſſenheit.
ingens, tis, hoch, groß, über die maſſen groß, ſehr groß, hefftig, ſtarck.
ingenue, aufrichtig, frey heraus, freymüthig, redlich.
ingenuitas, atis, Redlichkeit, Offenhertzigkeit, Aufrichtigkeit.
ingenuus, a, um, offenhertzig, treuhertzig, redlich, freymüthig, aufrichtig.
ingero, ere, ſich einflicken, ſich zu etwas dringen, einfüllen.
inglorius, a, um, unberühmt, nicht rühmlich.
ingluvies, ei, Kropf, Goltzin.
ingrandeſco, ere, groß werden, groben.
ingratus, a, um, undanckbahr, verdrießlich, mißfällig, unangenehm, unlieblich.
ingraveſco, ere, ſchwer werden.
ingredior, i, hineingehen, eingehen, einziehen, antreten, auf den Weg machen.
ingreſſio, onis, Eintritt, Eingang.
ingreſſus, us, das Einrücken.
ingruo, ere, einbrechen.
inguen, inis, Gemechte, Lieſelopß.
inguinalis, e, was an der Scham iſt.
inguinaria, æ, Silber-Kraut, Scham-Kraut, Druß-Sucht, Genſerich, Genſe-Kraut.
injurgitatio, onis, Uberfüllung.
injurgito, are, ſich überfüllen.
inguſtatus, a, um, ungekoſtet.
inhabilis, e, untauglich, ungeſchickt, unfähig.
inhabilitas, atis, Unfähigkeit.
inhabitabilis, e, unbewohnbar.
inhæreo, ere, kleben bleiben, anheffren, anhangen, nachhengen, anſteuren, darauf bleiben.
inhalo, are, hauchen, einhauchen.
inhians, tis, gierig.
inhibeo, ere, aufhalten, Einhalt thun, hemmen, verwehren, ablaſſen, zurück halten, verhefften, verbieten.
inhibitio, onis, Einhalt, Verhefftung, die Abhaltung, das Abhalten, Verbot.
inhio, are, trachten, nach etwas ſchnappen, gieren.
inhoneſtas, atis, Unanſtändigkeit.
inhoneſte, unanſtändig.
inhoneſtus, a, um, unanſtändig, unredlich, ſchändlich, unehrbar.
inhonoratus, a, um, unachtbar.
inhumane, unbarmhertzig, ungütig, grauſam.
inhumanitas, atis, Unbarmhertzigkeit, Feindſeligkeit.
inhumanus, a, um, unmenſchlich, ungütig, grauſam, unbarmhertzig.
inhumatus, a, um, unbegraben.
inhumectus, a, um, unbenetzt.
inhumo, are, beerdigen, ins Grab ſenken.
injicio, ere, hineinwerffen, ergreiffen, umhängen, anpacken, einlegen.
inimice, feindlich, feindſelig.
inimicitia, æ, Feyde, Feindſchafft, Feindſeligkeit.
inimicitias denunciare, befeyden.
inimicus, a, um, feindlich, feindſelig.
inimicus, i, Privat-Feind.
inique, unrecht, unbillig, mit Unfug.
iniquitas, atis, Unrecht, Ungerechtigkeit, Unbilligkeit, harte Zeiten.
iniquus, a, um, ungleich, unrecht, ungerecht, unbillig, unrechtmäßig, böß, uneben.
initiator, oris, Weyh-Biſchoff.
initio, anfänglich.
initium, i, der Anfang, Anbegin, Antritt, Urſprung.
injucunde, unlieblich, unangenehm, unannehmlich.
injucunditas, atis, Unlieblichkeit, Unannehmlichkeit.
injucundus, a, um, unanehmlich.
injungo, ere, auflegen, auferlegen, aufgeben, Auflage thun, einbinden.
injuria, æ, Unrecht, Unzucht, Schmach, Unfug.
injurie, unbilliger Weiſe.
injurioſus, a, um, läſterlich, ſchändlich, Ehrenrührig.
injurius, a, um, unrecht.
injuſſus, a, um, ungeheiſſen, freywillig.
injuſte, ungerecht, unbilliger Weiſe, ungerechtlich, wiederrecht.
injuſtitia, æ, Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
injuſtus, a, um, ungerecht, ungerechtlich, widerrechtlich, unbillig, unrechtmäßig.
innato, are, obender ſchwimmen.
innatus, a, um, eingebohren, eingepflantzt.
innavigabilis, e, unſchiffbar.
innecto, ere, einflechten, einknüpffen.
innitor, i, ſich auflehnen, aufliegen, anſteuren, aufſteuren, ſich tapffer hinter ein Ding legen.
innocens, tis, unſchuldig, unſchädlig, fromm, rechtſchaffen, ehrlich.
innocenter, unſchädlich, fromm.
innocentia, æ, Unſchuld, Unſträfflichkeit, Frömmigkeit.
innocue, unſchädlich.
innocuus, a, um, unſchädlich.
innoteſco, ere, kund werden.
innovo, are, neuren, erneuren.
innoxius, a, um, unſchuldig.
innubo, ere, einheurathen.
innumerabilis, e, unzehlbar, unzehlig.
innumerabilitas, atis, Unzehlbarkeit.
innumerus, a, um, unzehlig.
innuo, ere, wincken, andeuten.
innuptus, a, um, unvermahlt
innutribilis, e, was nicht viel nehrt.
inobedientia, æ, Ungehorſam.
inobliteratus, a, um, unvergeßlich.
inoblitus, a, um, unvergeſſen.
inobſequens, tis, ungehorſam.
inobſoletus, a, um, unveraltet.
inoceo, are, untertreten.
inoculatio, onis, das Aeugeln, Oculiren.
inoculo, are, äugeln, oculiren.
inofficioſus, a, um, unbehülfflich, undienſtbar, undienſthafft.
inoleſco, ere, anwachſen.
inopia, æ, Armuth, Dürfftigkeit, Gebrechen, Mangel, Ermangelung.
inopia omnium rerum, klemme Zeiten.
inopinabilis, e, unvermuthet.
inopinatus, a, um, unvermeint, unvermuthet.
inopinato, unvermuthet.
inopportunus, a, um, ungelegen.
inops, is, arm, dürfftig.
inordinatus, a, um, unordentlich, ohne Ordnung.
inperſcrutabilis, e, unerforſchlich.
inpoſterum, hinfort, ins künfftige, fürbaß, forthin.
inprimis, inſonders, inſonderheit, hinfort, allermeiſt, vor allen Dingen.
inquies, etis, Unruhe, Schlafloſigkeit.
inquiere, unruhig.
inquieto, are, keine Ruhe laſſen, beunruhigen, unruhig machen.
inquietus, a, um, unruhig, ungeheim, ſchlaflos.
inquilinus, i, ein Mit-Hausmann, Juſtmann, Einlieger, Hausſaß.
inquinamentum, i, Schmutz.
inquinate, unfläthig.
inquinatus, a, um, garſtig, unſauber, dreckig, unfläthig, unrein, beſudelt, trüb.
inquino, are, beſudeln, beſchmieren, beklunckern, bemackeln, ſich beſürtzen, trüb machen, ſchmutzen, beſauen, beſcheiſſen, dreckig machen, beflecken.
inquiro, ere, unterſuchen, nachſuchen, forſchen, erforſchen, nachforſchen, nachgrübeln, durchgehen, Einſicht haben, nachfragen.
inquiſitio, onis, Unterſuchung, Bynunfft, das Nachforſchen, die Nachfrage.
inquiſitor, oris, Nachforſcher.
inſalubris, e, ungeſund.
inſalubritas, atis, Ungeſundheit.
inſalutaris, e, unheilſam.
inſalutatus, a, um, unbegrüßt.
inſanabilis, e, unheilbar, heillos.
inſane, fantaſtiſch.
inſania, æ, Wahnſinnigkeit, Unſinnigkeit, Verrückung des Verſtandes.
inſaniens, tis, im Haupte verrückt, ſchellig, ſchelhafft, feindſelig.
inſanio, ire, nicht klug ſeyn, toll ſeyn, raſen, kollern, randen, unſinnig werden, tauben, gryſen, wüten, im Korff verwirrt ſeyn.
inſaniter, unſinnig.
inſanus, a, um, unſinnig.
inſatiabilis, e, ungenügſam, unvergnüglich, unerſättlich.
inſatiabilitas, atis, Unerſättlichkeit, Unvergnüglichkeit.
inſatiabiliter, unvergnüglich.
inſcendo, ere, tretten, hineinſetzen, einſteigen.
inſcie, unwiſſend.
inſciens, tis, unwiſſend.
inſcienter, unwiſſentlich.
inſcite, tölpiſch.
inſcitia, æ, Unwiſſenheit, Unverſtand, Ungelehrtheit, Ungeſchicklichkeit.
inſcius, a, um, unwiſſend.
inſcribo, ere, einſchreiben, zuſchreiben, zeichnen, einzeichnen.
inſcriptio, onis, Aufſchrifft, Uberſchrifft, das Umſchreiben, Titel.
inſculpo, ere, ſchneiden, graben, eingraben, Buchſtaben einhauen.
inſeco, are, einſägen.
inſecta, orum, Inſect, Ungeziefer, Geſchmeiß.
inſectatio, onis, Schmähung, Verfolgung.
inſectator, oris, Verfolger.
inſector, ari, nachfolgen, nachſetzen, verfolgen.
inſenſibilis, e, das nicht empfunden wird.
inſenſibilitas, atis, Unempfindlichkeit.
inſeparabilis, e, unabſonderlich, unzertrennlich.
inſeparabiliter, unzertrennlich.
inſeparatus, a, um, ungeſondert.
inſepultus, a, um, unbegraben.
inſequor, i, nacheilen, nachfolgen, nachjagen, verfolgen.
inſero, ere, einpflantzen, einrücken, knebeln, einzwingen, in die Erde legen, beitzen, einflieſſen laſſen, fügen, in die Füge thun.
inſeratio, onis, das Hineinthun, Poßung.
inſertio, onis, das Einſetzen.
inſervio, ire, dienen, zuwillen ſeyn.
inſidiæ, arum, Nachſtellung, Auffſatz, Lage, Lauer, Schlinge, Halt, Hinterhalt, Hinterliſt, Fallſtrick, das Lauren, Untreu, die Spech ein verdecktes Eſſen.
inſidiatio, onis, das Lauren, das Auflauren, Belauren.
inſidiator, oris, ein Laurer.
inſidior, ari, lauren, auflauren, auf einen halten, belauren, auf einen ſehen, ſtellen, trachten, lauſchen, auf einen paßen, nachſtellen, auf den Dienſt warten, gefähr ſeyn.
inſidioſe, hinterliſtig, hinterſtellig, laurend, auflätzig.
inſigne, is, Wappen.
inſignio, ire, bemercken.

inſignis, e, ſonderbahr, vornehm, trefflich, ausbündig.
inſigniter, ſehr, köſtlich, mercklich, ſonderbahr.
inſile, is, Weber-Tritt, Weber-Schämel.
inſilio, ire, ſpringen, aufſpringen, anſpringen, hineinſpringen.
inſimulatio, onis, Beſchuldigung.
inſimulo, are, beſchuldigen, bezeichnen.
inſincerus, a, um, falſch geſinnt.
inſinuatio, onis, Einlangung eines Berichts.
inſipidus, a, um, abgeſchmackt, unſchmackhafft, ſchal.
inſipiens, tis, unweißlich.
inſilio, ire, fortfahren, einſchlagen, fortgehen, auf etwas ſtehen, tretten.
inſitio, onis, das Einlegen in die Erde, das Pfropffen, Emptung, das Japſen.
inſitor, oris, ein Japſer, Empter, der Pflantzer, Belzer.
inſitus, a, um, angebohren, eingepflantzt.
inſociabilis, e, unverträglich.
inſolatio, onis, das Bleichen.
inſolens, tis, ungewöhnlich, unbeſcheiden.
inſolenter, ſtoltz.
inſolentia, æ, Seltſamkeit, Ubermuth, Anweiſung, Verlaſſenheit, Stoltz.
inſolesco, ere, ſich rühmen, erheben,
inſolitus, a, um, ungewohnt, ſeltſam, frembd, neu, ungewöhnlich.
inſolo, are, beſonnen, bleichen.
inſolubilitas, atis, Unauflößlichkeit.
inſolubiliter, unauflößlich.
inſomnia, æ, Schlafloſigkeit.
inſomnis, e, ſchlafloß.
inſono, are, laut erſchallen
inſons, tis, unſchuldig.
inſpecioſus, a, um, unförmlich.
inſpectio, onis, das Aufſetzen, Schau, Obſicht.
inſpector, oris, Aufſeher, der die Aufſicht hat, Achthaber.
inſperatus, a, um, unverhofft.
inſperato, unverhofft.
inſpergo, ere, einſtreuen, aufſtreuen.
inſpicio, ere, einſchauen, einſehen, beſichtig, in etwas ſehen, gucken, begucken.
inſpiratio, onis, Eingebung, das Einblaſen.
inſpiratus, a, um, begeiſtert.
inſpiro, are, eingeiſten, einſpeyen, eingeben, einhauchen.
inſputo, ere, verſpeyen.
inſtabilis, e, unſtett.
inſtans, tis, dißmahlig.
inſtantia, æ, das Anhalten.
inſtar, gleich, als.
inſtauratio, onis, die Anrichtung, neuen, erneuen, verneuen, ſich erholen, in bau halten.
inſterno, ere, beſtreuen, darüber breiten.
inſtigatio, onis, das Anhalten.
inſtigo, are, reitzen, anreitzen, aufmuntern, anhetzen, in den Ohren liegen, ſtüpfen.
inſtillo, are, eintröpfeln, einflöſſen.
inſtinctor, oris, Aufweiſer.
inſtinctus, us, Trieb, Antrieb, Anregen, Anreitzung, das Anhalten, Anſchunding.
inſtita, æ, belege an einen Frauen-Kleide, Hoſen-Band, Knie-Band.
inſtitor, oris, Hägler, Krämer, der im Laden ſteht und verkaufft, Factor.
inſtitorius, a, um, mäklerisch.
inſtituo, ere, anrichten, anordnen, Schul halten, anſtellen, machen, abrichten, unterweiſen, anweiſen, einſetzen, unterrichten, lehren, erbauen, anführen.
inſtitutio, onis, Anrichtung, Anhalt, Abrichten, Anweiſung, Erb-Einſetzung, Handleitung, Unterricht, Anführung.
inſtitutum, i, Vorhaben, Anhalt, Sitte, Vornehmen, Satzung, Brauch, Gebrauch.
inſto, are, nahe ſeyn, obhanden ſeyn, anliegen, anhalten, daran ſeyn, auf den Leib gehen, dringen.
inſtragulum, i, Decke.
inſtratum, i, Decke.
inſtructio, onis, Aufrüſtung, das Abrichten, Anrichten.
inſtructus, a, um, fertig.
inſtructus, us, Garnitur, das Ausrüſten.
inſtrumentum, i, Zeug, Werck-Zeug, Inſtrument, Rüſt-Zeug, Geräthe, Urbar.
inſtruo, ere, ausrüſten, anrichten, zubereiten, abrichten, anlehren, mit etwas verſehen, verſorgen, ſtaffiren, anführen.
inſtupeſco, ere, einſchlafen.
inſvavis, e, unangenehm, unannehmlich, ſchrap, unlieblich.
inſvavitas, atis, Unannehmlichkeit.
inſveſco, ere, gewöhnen.
inſvetus, a, um, ungewohnt.
inſufficiens, tis, nicht genungſam.
Inſula, æ, Inſel, Eyland, Wehr, Worde, einzeln Haus.
Inſulanus, i, Eyländer.
Inſularis, is, Eyländer.
inſolſus, a, um, abgeſchmackt, ungeſalzen, plump, ungereimt, das kein Geſchicke hat.
inſultatio, onis, Trotz.
inſulto, are, trotzen, pochen.
inſumo, ere, wenden, anwenden, auslegen, auszahlen.
inſuo, ere, einnehmen.
inſuper, noch darzu, auch über das.
inſuperabilis, e, unüberwindlich, unbezwinglich.
inſurgo, ere, ſich wieder einen auflehnen.
inſuſurratio, onis, Ohren-Bläſerey.
inſuſurro, are, Blaſen, in die Ohren einblaſen, flüſtern, ins Ohr ſagen.
intactus, a, um, unberührt, rein.
intaminatus, a, um, unbefleckt,
integer, a, um, gantz, unverletzt, rein, heil, ungenutzt, rechtſchaffen, unbeſcholten, unzerbrochen, daran kein Tadel iſt, redlich, heilig, ehrlich unſchuldig, unentkräfftet, unſträflich, aufrichtig, unverhalt, unverdorben.
de integro, vom friſchen.
integralco, ere, wieder neu werden.
integritas, atis, Aufrichtigkeit, Unſträflichkeit, Lauterkeit, Ehrlichkeit.
intellectus, us, Verſtand, Urtheil.
intelligentia, æ, Verſtändniß.
intelligenter, verſtändlich.
intelligibilis, e, begreiflich.
intelligo, ere, verſtehen, begreiffen, erſehen, können, wiſſen, erkennen, ſehen, riechen, abſehen, das Künfftige ſehen, inhaben, abnehmen, vernehmen, einen Begriff von etwas haben.
intelligor, i, ſpühren laſſen.
intemperans, tis, unmäßig.
intemperanter, geitzig, unmäßig.
intemperantia, æ, Unmäßigkeit.
intempeſtive, zur unrechten Zeit, zur ungelegenen Zeit.
intempeſtivitas, atis, Unzeit.
intempeſtivus, a, um, unzeitig, ungelegen.
intendo, ere, zielen, anziehen, ſpannen, anſpannen, lenken, wenden, kehren, klagen.
intenſio, onis, das Zielen, Achten.
intente, aufmerckſam, mit Fleiß und Aufmerckſamkeit.
intentio, onis, Meinung, Abſicht, Spannung, Gedancken auf etwas.
intentus, a, um, achtſam.
inter, unter, unterdeſſen, zwiſchen, über.
intercalatio, onis, Einſchub, Einſchaltung.
intercalo, are, einſchalten, einſchieben.
intercapedo, inis, Zeit-Raum.
intercedens, tis, ein Fürbitter.
intercedo, ere, ſich darzwiſchen legen, ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln, ins Mittel treten, proteſtiren, fürbitten, Fürbitte einlegen.
interceptio, onis, das Auffangen.
interceſſio, onis, Proteſtation, Vermittelung, Fürbitte.
interceſſor, oris, Fürbitter.
intercido, ere, etzwey ſchneiden.
intercipio, ere, wegnehmen, wegſchnappen, Unterſchleif machen, aufheben, gefangen nehmen, vor dem Maule wegnehmen.
intercludo, ere, benehmen, abſchneiden, verlaſſen, verlauſen.
interclusio, onis, Verſperrung, das Benehmen.
intercolumnium, i, Raum zwiſchen Säulen, Feld in der Bau-Kunſt
intercurro, ere, darzwiſchen laufen.
interdico, ere, unterſagen, das Handwerk legen, niederlegen, verbieten, in den Bann thun.
interdictio, onis, Einſpruch.
interdictum, i, Bann, Verbot.
interdiu, bey Tage, des Tages über.
interdum, bißweilen, zuweilen, derweilen, offt manchesmal, dann und wann.
interea, unterdeſſen, inmittelſt, inzwiſchen.
interemtio, onis, Tödtung, das Entleiben.
intereo, ire, untergehen, verderben, umkommen, verkommen, ein Ende nehmen, ausgehen, verſchwinden, verwenden, zu Grund und Boden gehen.
interii, es iſt aus mit mir.
interfari, darzwiſchen reden.
interficio, ere, morden, ermorden, tödten, entleiben, ums Leben bringen, einem das Licht ausblaſſen, den Reſt geben, umbringen.
interfluo ere, durchflieſſen.
interfulgeo, ere, unter oder zwiſchen etwas hervorleuchten.
interim, unterdeſſen, indeſſen, derweilen, mittler Zeit, mittler Weile.
interimo, ere, tödten, entleiben.
interior, ius, innerlich, inner, inwendig.
interitus, i, Untergang, das Verderben, Grundfall
interlatro, are, dazwiſchen bellen.
interlino, ere, auslöſchen, überſtreichen, durchſchwalgern.
interloquor, i, darzwiſchen reden.
interloquutio, onis, das Darzwiſchenreden.
interluvies, ei, Durchfluß.
intermico, are, durchſchimmern.
interminabilis, e, unendlich.
interminor, ari, unterſagen
intermiſceo, ere, untermiſchen, untermengen, mit einbringen.
intermiſſio, onis, Unterlaß, Unterlaſſung, Abſatz, das Ausſetzen.
intermitto, ere, laſſen unterlaſſen, vorbey laſſen, einſtellen, ausſetzen.
intermixtus, a, um, untermenget.
intermorior, ori, ausgehen, abgehen, abſterben.
intermuralis, e, zwiſchen den Mauren.
interne, innerlich.
internecio, onis, gäntzliche Niederlage, Untergang.
interniteo, ere, dazwiſchen hervorblicken.
internodium, i, Glied, Abſatz, Raum zwiſchen zwey Knoten.
internoſco, ere, unterſcheiden, kennen.
interternuntius, i, Unterhändler.
internus, a, um, inner, innerlich.
intero, ere, eintrocken.
interordinium, i, Raum zwiſchen zwey Reihen.
interpellatio, onis, Einrede, Einſpruch-Stöhrung in der Red, Nahmung.
interpellator, oris, Stöhrer.
interpello, are, einreden, Eintrag thun, beeinträchtigen, mahnen, die Rede unterbrechen, ins Wort fallen.
interpolatio, onis, Ausbeſſerung.
interpulator, oris Trödeler, Ausbeſſerer.
interpolo, are, ändern, erneuren.
interpono, ere, darzwiſchen legen, ins Mittel ſchlagen, einrücken, ſich in den Handel legen.
interpoſitio, onis, Unterhandlung.
interpres, etis, Ausleger, Dolmetſcher, Uberſetzer.
interpretatio, onis, Auslegung, Uberſetzung, das Deuten, Ausdeuten,

interpretor, ari, auslegen, ausdeuten, deuten, aufnehmen, kehren, wenden.
interrogatio, onis, die Frage.
interrogative, fragweiſe.
interrogatoria, Frag-Stücke.
interroge, are, fragen.
interrumpo, ere, brechen, zerbrechen, abwerfen, einen nicht ausreden laſſen, unterbrechen.
interrumpi, einen Krach bekommen.
interruptio, onis, Abwerfung.
interſcalmium, i, Raum zwiſchen den Rudern
interſcindo, ere, entzwey ſchneiden.
interſeptum, i, Unterſchlag.
interſero, ere, vorwenden, einflieſſen laſſen, vorgeben, durchſchieſſen, mit einbringen.
interſono, are, darzwiſchen ſchallen.
interſtitium, i, Raum, Zwiſchen-Raum, Lücke, Schlippe.
interſum, eſſe, dabey ſeyn.
interlignium, i, Raum zwiſchen zwey Balcken.
interigo, inis, Kipp-Arſch, Wolf, Arſch-Wolf, das Fratt ſeyn.
interturbo, are, beunruhigen.
intervallum, i, Zwiſchne, Zwiſchen-Raum, Zwiſchen-Platz, Entlegenheit, Abſtand, Unterſcheid, Zeit-Raum, Darzwiſchen-Zeit, Abſatz, Lücke, Friß.
intervenio, ire, darzwiſchen kommen.
intervenium, i, Keil-Berg.
interventio, onis, Mit-Klage, Neben-Klage.
interventus, us, Darzwiſchen-Kunft.
interverſio, onis, Unterſchlagung.
interverto, ere, unterſchlagen, Unterſchleif machen, verpartieren.
intervibro, are, darzwiſchen, hervorblicken.
interula, æ, Unterhemde, Camiſel.
inteſtinum, i, Eingeweide, Geweyde, Limmel, Juſter, Darm, Kuttel, Caldaunen, Gedärme.
inteſtinum cœcum, Blind-Darm, After-Darm.
inteſtinum rectum, der groſſe Darm, Maß-Darm.
inteſtinorum roſio, Darm-Weh.
intexo, ere, einweben.
intime, innig, inniglich.
intimus, a, um, einig, inniglich, innerſt, vertraut.
intinctus, us, eine Brühe.
intingo, ere, tuſchen, eintauchen, eintuncken, einſtecken.
intolerabilis, e, unleidlich, unverträglich.
intolerabilitas, atis, Unleidlichkeit.
intolerabiliter, unleidlich.
intolerandus, a, um, unleidlich.
intolerans, ntis, unleidſam.
intonator, oris, Polter-Hanß.
intono, are, poltern.
interqueo, ere, einbiegen.
intortum, i, die Kraute, Kräuſe.
intortus, a, um, krauß.
intra, binnen, innerhalb.
intramuranus, a, um, innerhalb der Mauer.
intrepide, unerſchrocken.
intrepidus, a, um, unerſchrocken, unverzagt, dreiſte, kühn.
intrico, are, wirren, verwirren, Verwirrung anrichten, in einander ſchlingen, einflechten.
intrinſecus, a, um, inwendig, von innen.
intrita, æ, Kalt-Schaale, Mährte, eingekrümte Speiſe.
intritus, a, um, eingebrockt.
intro, hinein.
intro, are, eingehen, hereingehen, ſich hinein begeben, hineinkommen, eintreten, herein rücken, einrücken.
introduco, ere, einleiten, einholen, hineinführen, aufbringen.
introductio, onis, Einleitung, Einweiſung, das Einrücken, Einführung.
introeo, ire, eingehen, hineingehen, ſich hineinbegeben, eintreten, einziehen, hereinkommen.
introitus, us, Einzug, Eintrit, Zugang, Eingang, Einlauf, Einſtand.
intromitto, ere, einlaſſen.
intropello, ere, eintreiben, eintreten.
introrepo, ere, hinein kriechen.
introrumpo, ere, mit Gewalt hineinfallen.
introrſum, einwärts, hineinwärts.
introſpicio, ere, hineinſchauen.
introvoco, are, hineinrufen.
intrudo, ere, hinein bringen, eindringen.
intueor, eri, anſchauen, anſehen, angucken, anblicken, angaffen.
intuitus, us, das Anſchauen.
intumeſco, ere, ſchwellen, geſchwellen, auflaufen, ſich rühmen, erheben, aufgeblaſen werden.
intus, innen, von innen, drinnen.
intute, unſicher.
intutus, a, um, unſicher.
intybus, i, Entivie.
invado, ere, angreifen, anpacken, anlaufen, antaſten, Angrif thun, auf einen loß gehen, ſich wieder einen erheben, fallen, anfallen, überfallen.
invaleſco, ere, einreiſſen, über hand nehmen, ſtarck werden, in Schwang kommen, im Schwange gehen.
invalidus, a, um, unkräftig, unrichtig.
invaſio, onis, Angrif.
invectio, onis, das Einführen, Einführung.
invectitius, a, um, eingeführt.
invectus, us, Einfuhr, Zufuhr.
inveho, ere, einführen, bringen.
invehor, hi, loßziehen, ſchmelen, einführen, hineinführen, wiederreden, einfahren, hineinfahren.
invenio, ire, finden, treffen, antreffen, ausſpintiſiren, auf die Spur kommen, auskünſteln, bekommen, ausſinnen, erſinnen, wiederfinden, entdecken, ausſpüren, erweiſen, einen Fund thun.
inveniri, vorkommen, geſchehen.
inventarium, i, Vermögen-Regiſter.
inventio, onis, der Fund, Findung, Erfindung, Endeckung, Gedancke.
inventor, oris, Urheber, Ausrichter, Erfinder, Dichter.
inventum, i, Erfindung, Gedanke.
inventus, us, Erfindung.
invenuſtus, a, um, grob, unhöflich, unartig.
invemiſtus, i, Grobian.
inverecundus, a, um, unverſchämt.
inverſio, onis, Verkehrung.
inverto, ere, umkehren, verkehren, läz machen.
inveſtigatio, onis, Unterſuchung, Nachſuchung, das Nachforſchen, Erkundigung, das Nachgrübeln, das Nachſpüren, das Nachdenken, Forſchung, Erforſchung.
inveſtigator, oris, Nachforſcher.
inveſtigo, are, ſpüren, nachſpüren, aufſuchen, ſuchen, nachgrübeln, nachſinnen, ſpintiſiren, nachäfern, rügen, erweiſen, nachdenken, nachforſchen.
inveſtis, e, unbekleidet, nackt und bloß.
inveſtitura, æ, Einkleidung, das Lehen, Lehn-Reichung, Belehnung.
inveſtitus, a, um, belehnt.
inveteraſco, ere, verjahren, alten, alt werden.
invetteratus, a, um, alt.
invetero, are, gewohnen, einwurzeln.
invicem, einander.
invictus, a, um, unbeſiegt.
invidens, ntis, mißgünſtig.
invidentia, æ, das Neiden, Beneiden.
invideo, ere, neiden, beneiden, mißgönnen, nicht gönnen, mißgünſtig ſeyn, ſchielen, ſcheel ſehen, mißönnen, eiffern, verbunnen.
invidia, æ, Neid, Mißgunſt, Abgunſt, Eiffer, Abanſt, Verbunſt.
invidioſe, neidiſch, verdünſtiglich.
invidioſus, a, um, neidiſch, gehäſſig.
invidioſus, i, Neider.
invidus, a, um, neidiſch, mißgünſtig, abgünſtig, verdünſtig.
invidus, i, Neider.
invincibilis, e, unbezwinglich.
inviolabilis, e, heilig, unverletzlich.
inviolatus, a, um, unverletzt.
invisibilis, e, unſichtbar.
invisibilitas, atis, Unſichtbahrkeit.
invisibiliter, unſichtbarlich.
inviſo, ere, beſichtigen, beſuchen, zuſprechen.
invidamentum, i, Anleitung.
invitatio, onis, Einladung, das Laden, das Bitten.
invitator, oris, Einlader.
invite, ungern, nicht gern, unwillig, mit Unwillen.
invito, are, laden, einladen, nöthigen, nöten, anlocken, bitten, reizen, bolen laſſen, weigeln.
invitus, a, um, ungern, unwillig, gezwungen.
invius, a, um, ungangbar.
inumbro, are, beſchatten, Schatten geben, ſchummern, dunkel machen.
inunco, are, einpacken, anhacken, mit Klammern anfaſſen.
inundatio, onis, das Ergieſſen, Waſſerſchwellung, Waſſer-Fluth, Überſchwemmung.
inundo, are, überſchwemmen, überflieſſen.
invocatio, onis, Anrufung.
invocatus, a, um, uneingeladen.
invoco, are, anrufen, im Gebet liegen, beten.
involo, are, einflieſſen, raufen, hineinfallen.
involucrum, i, Umſchlag, Decke, Dute, Düte.
involvo, ere, umſchlagen, ſchlingen, einhüllen, einmachen.
inurbane, unhöflich.
inurbanus, a, um, grob, unhöflich.
inuro, ere, aufbrennen.
inuſitate, ungebräuchlich, fremd, neu, ungebräuchlich.
inuſitatus, a, um, ungewöhnlich.
inutilis, e, unnüze, unnüzlich, nichts nuze, nichts nuzig, untauglich, marode, faul, untüchtig, unbrauchbar.
inutiliter, unnüzlich.
jo, jo.
jocatio, onis, das Scherzen.
jocor, ari, ſcherzen, kurzweilen, fazen, ſchimpfen.
jocoſe, ſcherzhaft, kurzweilig.
jocoſus, a, um, ſcherzhaft, lächerlich, kurzweilig, spashaft, poſſenhaft, gäuflich, anzeigig.
jocularis, e, ſpöttlich.
joculariter, ſcherzhaft, ſpöttlich, gaufweiſe.
jocularius, a, um, poßierlich, ſchnackiſch.
jocularius, i, Scherz, Poſſen.
joculator, oris, Scherzer.
joculatorius, a, um, poßierlich.
joculum, i, Gaze.
jocus, i, Scherz, Spaß, Schimpf, Kurzweile, Schnackerey, Streich, Jäckerey, Vexirerey, das Vexiren, Anzeigen.
Jodocus, i, Jodel.
ipſe, a, um, er, ſie, es, er ſelbſt, ſie ſelbſt, es ſelbſt, eben derſelbe, eben dieſelbe, eben doſſelbe.
ira, æ, Zorn, Grimm, Eifer, Gift, Höne, Unwirſche, Galle.
iracunde, zornig.
iracundia, æ, heftiger, jehender Zorn.
iracundus, a, um, böſe, eifrig, empfindlich.
iraſcor, ci, zurnen, zornig werden, übel auf einen ſeyn, böſe werden, erboßt ſeyn, eifern, ſich ärgern, ſich erzürnen, ſich erboßen, übel zufrieden ſeyn, hön ſeyn, tollern, ſich mauſig machen.
irate, zornig.
iratus, a, um, zornig, unwirſt, erboßt, eifrig, böſe.
irio, onis, Schüttſenf.
iris, idis, Regenbogen, Himmel-Schweedel, blaue Lilie, Veil-Wurz.

iris florentina, Florentiniſch Viol-Wurz.
ironia, æ, Heucheley.
ironice, ſpöttiſch.
irradio, are, beſtrahlen, einſtriemen.
irrationabilis, e, unvernünftig.
irrationabilitas, atis, Vernunftloſigkeit.
irrationaliter, unvernünftiglich.
irrauceſco, ere, heiſer werden, rauhe Stimme bekommnn.
irraucio, ire, heiſer werden.
irrecordabilis, e, unerumerlich.
irrecuperabilis, e, unwiederbringlich.
irrefutabilis, e, unwiederleglich.
irrefutatus, a, um, unwiederlegt.
irreligioſus, a, um, ungewiſſenhaft, unheilig.
irremediabilis, e, unheilbar.
irremiſſibilis, e, unvergeblich.
irreparabilis, e, unerſezlich, unwiederbringlich, unergänzlich, Urbot.
irrepertus, a, um, unerfunden.
irrepo, ere, einſchleichen, herein kriechen, hinein ſchleichen, hinein wiſchen, ſich hinein partieren.
irreprehenſibilis, e, untadelich.
irrepto, are, ſich hinein partieren.
irreſtinctus, a, um, ungelöſcht.
irretio, ire, umſchlingen, verwickeln, das Nez über den Kopf ziehen, verſtricken, beſtricken, berücken, erlauern, ins Garn bringen, weichmachen, fahen, lecken.
irretitio, onis, Verwickelung.
irreverenter, ungeſcheut, unbeſcheiden, ſchamloſerweiſe.
irreverentia, æ, Unverſchämtheit, Unbeſcheidenheit.
irrevocabilis, e, unwiederruflich, unwiederbringlich.
irridendo, ſpöttiſch.
irrideo, ere, höhnen, verſpotten, verlachen.
irrigatio, onis, Wäſſerung, das Sprengen.
irrigo, are, wäſſern, begieſſen.
irriguus, a, um, feuchte.
irriſio, onis, Hohn, Spott, das Spotten, Verſpottung, Verhöhnung, Verlachung, Faz Werck.
irriſor, oris, Spötter.
irritabilis, e, reizig, kreptelich, empfindlich, leicht böſe werdend.
irritamentum, i, Reizung, Anreizung, Anlockung.
irritatio, onis, Reizung, Anreizung, Troz.
irrito, are, reizen, anpurren, zornig machen, in den Harniſch bringen, rege machen, verzürnen, verhezen, böſe machen, aufbringen, verbittern, entrüſten, kreten, entrichten, zum Truz thun, ingremzen.
irritus, a, um, nichtig, fruchtloß, unſtätt.
irroboro, are, einwurzeln.
irrogatio, onis, das Auflegen der Strafe.
irrogo, are, auflegen, auftreiben.
irroratio, onis, das Sprengen.
irroratus, a, um, betröpfelt.
irroro, are, betropfen, berhauen.
irrugo, are, Runzeln machen, Runzeln bekommen.
irrugor, ari, Runzeln bekommen.
irrumpo, ere, einbrechen, eindringen, mit Gewalt hinein fallen.
irruo, ere, anlaufen, einfallen, hinein fallen, auf den Leib gehen, auf einen loß ſtürmen, rüſchen, eindringen.
irruptio, onis, Wueſt, Einbruch, Einfall.
is, ea, id, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe.
iſagoge, es, Einleitung.
iſagogicum, i, Einfuhr-Geld, Inſpringel-Geld.
iſchelmon, i, Blutſtillendes Mittel, Blut-Graß.
iſchiadicus, a, um, Lenden-ſüchtig, Hüft-ſüchtig.
iſchias, adis, Hüft-Weh, Lenden-Weh, Grün.
iſchion, i, Hüft-Bein.
iſchuria, æ, Harn-Verſtopfung.
iſpida, æ, Eiß Vogel.
iſtac, dort durch.
iſthmus, i, Land-Enge, Erd-Enge, Enge zwiſchen zwey Meeren.
iſtic, dort.
iſtinc, dorther.
iſtiusmodi, eben ſo.
iſtorſum, dorthinwerts.
iſtuc, dorther.
ita, ſo, alſo, dermaſen, dergeſtalt.
italia, æ, Welſchland.
Italicus, a, um, Welſch.
Italus, i, ein Welſcher.
Italus, a, um, Welſch.
itaque, nun, dahero, dannenhero, derohalben, denn.
item, deßgleichen, deſſelbengleichen, ingleichen.
itemque, desgleichen.
iter, ineris, Reiß, Marſch, Bahn, Steig, Weg, das Fortziehen, das Leiten.
iteratio, onis, Aberung, Wiederholung
iteratus, a, um, abermalig.
itero, are, wiederthun, rühren, äfern, wiederäfern.
iterari, wieder geſchehen.
iterum, zum andernmal, aber, aberdar, abermal, noch einmal, wieder, wiederum, zuvor.
iterum, iterumque, oft.
itidem, gleicher geſtalt.
itinerarium, i, Reiſe-Beſchreibung, Reiſe-Buch.
itio, onis, das Gehen, der Gang.
itrium, i, Hippe, dünner Kuchen.
itus, us, das Gehen, Hingang.
juba, æ, Mähne, Hals-Haar.
jubeo, ere, heiſſen, befehlen, gebieten, beordern, laſſen, ſchaffen.
Jubilæum, i, Jubel-Jahr, Jubel-Feſt, Gnade.
jubilatio, onis, Jubel-Geſchrey, das Jubiliren, Jubel-Lied.
jubilo, are, jubiliren, jauchzen, jölen, frohlecken.
Jubilum, i, Freuden-Lied, Jubel-Geſchrey, Freuden-Geſchrey, das Jauchzen.
jubilus, i, Gelf, Geſchrey über andere.
jucunde, lieblich, annehmlich, angenehm, anmuthig, ſachte, ſanft.
jucunditas, atis, Lieblichkeit, Anmuth, Annehmlichkeit, Ergözung.
jucundus, a, um, lieb, lieblich, beliebt, angenehm, anmuthig, luſtig, frölich, büglich, blide.
Judæa, æ, das Jüdiſche Land, Juden.
Judæus, i, Jude, Hebräer.
Judaice, Jüdiſch.
Judaicus, a, um, Jüdiſch.
Judaiſmus, i, Judenthum.
judaizo, are, Judenzen.
Judex, icis, Richter, Gerichtshalter.
Judex capitalis, Blut-Richter.
judicialis, e, rechtlich, gerichtlich.
judicialiter, gerichtlich.
judiciarius, a, um, gerichtlich.
Judicium, i, Urtheil, Acht, erachten, Gutachten, Meinung, Taidung, Gutdüncken, Beurtheilung, Verſtand, Krang, Gericht, Gerichts-Stand, Gerichts-Banck, Bann, Ding, Geding.
Judicium, capitis, Hals-Gericht.
judico, are, theilen, urtheilen, erklären, ermeſſen, erachten, achten, meinen, dencken, richten, Gericht halten, raemen.
jujuba, æ, rothe Bruſt-Beer.
jugamentum, i, Gewett.
jugerum, Juchart, Juchert, Mannwerck, Morgen, ein Stück Feldes, Huſe, Graute, Juch, Pfennig, Zuß von einem Pflug.
jugo, are, jochen, ans Joch ſpannen.
jugularis, e, zum Halſe gehörig.
jugulatio, onis, das Abſtechen, das Würgen.
jugulo, are, ſchächten, abſtechen, ſchlachten, ſchlagen, abthun, abgurgeln, die Gurgel abſchneiden, die Kehle abſchneiden, ſaugen, abwürgen.
jugulum, i, Kehle, Gurgel, Schlund, Droſſel.
jugulus, i, Kropf-Brin, Krebs.
jugum, i, Joch, Wag, Wag-Balcken, Kammer, Lade, Latte.
jugum alarum, Flug in der Wapen-Kunſt.
jugum montis, Gebürge.
Juga Alpium, Alpen-Gebürge.
Jugamentum, i, Jöcher, Bau-Jöcher in Berg-Wercken.
Juliacum, i, Gülch, Jülich.
juligo, inis, Preſſe.
Julius, i, Julius, Heu-Monat.
julus, i, Käzle, Käzlein an den Nuß-Bäumen, Würſtlein an den Haſel-Stauden.
jumentarium, i, Saum, eine Laſt, ſo viel ein Roß träget.
jumentum, i, Laſt-Vieh, Zug-Vieh, ein Strick.
juncetum, i, binſiger Ort.
juncoſus, a, um, binſig.
junctim, an einander.
junctio, onis, das Fügen.
junctura, æ, Gelencke, Fuge, Lid.
juncus, i, Semde, Binſe, Bieſe, Schwele.
juncus odoratus, Canteck-Heu.
juncus angulosus, wilder Galgan.
jungo, ere, anſpannen, machen.
Junior, oris, Jung, Jünger.
juniperus, i, Wacholder, Jochandel-Strauch, Kaddich-Baum, Queckholder, Reckholder, Machandel-Beer-Baum.
Junius, i, Brach-Monat, Roſen-Monat.
Juramentum, i, Eid, Pflicht, Treue.
Juramentum officiallium, Dienſt-Pflicht.
juratio, onis, Eidſchwur.
jurato, eidlich.
Jurator, oris, Schwerer.
Juratus, a, um, geſchworen, eidlich.
jure, rechtmäßig, mit gutem Rechte.
Jure meritoque, mit Fug und Recht.
Jurgator, oris, Rauſer, Zäncker, billig, gebührlich.
Jurgatrix, icis, Hader-Balg, Hader-Katze.
Jurgium, i, Zanck, Zänckerey, Streit, Kib, Geraufe.
jurgo, are, zancken, einander in den Haaren liegen.
juridice, rechtlich.
juridicus, a, um, juriſtiſch, rechtlich.
Juriſconſultus, i, Juriſt, Rechts-Gelehrter, der Rechten Doctor, Rechterfahrner.
Juriſdictio, onis, Gericht, Gerichts-Zwang, Bothmäßigkeit, Regierung, Bann.
Juriſdictio criminalis, Blut-Bann, Blut-Gericht, die Fraiß, Fraiß-Recht.
Juriſdictio patrimonialis, Erb-Gericht.
Juriſperitus, i, Juriſt, Rechts-Gelehrter, der Rechten Doctor.
Juriſprudentia, æ, Rechts-Gelehrtheit, Wiſſenſchaft in den Rechten.
juro, are, ſchwehren, einen Schwur thun, ſich vermeſſen, beeidigen.
jurulentus, a, um, ſuppig.
Jus, uris, das Recht, Fug, Befugniß.
Jus foreſtale, Forſt-Recht.
Jus gruciæ, Fleß-Recht.
Jus alluvionis, Anwachs-Recht.
Jus gladii, Fraißliche Gerechtigkeit.
Jus paſcuorum, Blumen-Beſuch, Schaf-Trieb.
Jus retractus, Erb-Löſung, Verkaufs-Recht.
Jus ripaticum pontonis, Fähr-Gerechtigkeit.
jus, juris, Suppe, Brühe.
jus gelatum, Gallerte, Gallerie.
juſculum, i, Suppe, Brühlein, Süplein, Sod.
jusjurandum, i, Schwuhr, Sod, Eid und Pflicht.
Jusjurandum ſolenne, leiblicher Eid.
juſſum, i, Befehl, Geheiß, Meinung, Gebot.
juſte, recht, gerecht, rechtmäßig, Geſetzmäßig, fromm.
Juſtificatio, onis, Rechtfertigung, Rechtgerin.
juſtificatus, a, um, gerechtfertiget.
juſtifico, are, rechtfertigen, gerecht machen.
juſtitia, æ, Gerechtigkeit, Rechtfertigkeit.
Juſtitiarius, i, Gerichtshalter.

Juſtitium, i, Anſtand der Gerichte, Aufſchlag der Gerichte.
juſtus, a, um, gerecht, richtig, geſetzmäßig, billig.
juvat, es iſt eine Luſt.
juvenca, æ. junge Kuh, Zeit-Kühlein, Stärcke, Rind, Färſe.
juvencus, i, junger Ochſe, Stier, Rind.
juveniliter, nach Art der Jugend.
Juvenis, is, Jüngling, Manns-Perſon, junges Blut, Burſche.
juvenor, ari, ausgelaſſen ſeyn, wie junge Leute.
juventus, utis, Jugend.
juvo, are, helfen, Hülfe leiſten, förderlich ſeyn, beyſtehen, erſchieſſen, nutzen, einen bedencken.
juxta, bey, hiebey, dabey, neben, darneben, nebeneinander, nächſt, zugleich.
Jynx, ngis, Wende-Hals, Wind-Hals, Dreh-Hals.

K.

Kilonium, i, die Stadt Kiel.

L.

Labaſco, ere, ins Abnehmen kommen, waggen, anfangen zu fallen.
labecula, æ, Flecklein.
labefacio, ere, wanken machen, losſchlagen, ſchlockern, baufällig machen.
labefactio, onis, Zerrüttung.
labefacto, are, ſchwächen, zerrütten, ſchlockern, wackeln machen, über den Hauffen ſchmeiſſen, einen Stoß geben.
labefio, eri, umfallen.
labeo, onis, der groſſe Lippen hat, Großmaul, Dickmaul.
labes, is. Scham, Schande.
labioſus, a, um, großmäulig, der groſſe Lippen hat.
labium, i, Lippe, Lefze, Gleif.
labo, are, wancken, plampen, straucheln, ins Abnehmen kommen, dahin fallen.
labor, i, lauffen, verlauffen, ſchlüpffen, ſchlittern, auſloſſen, dahin gehen, ſündigen, fallen, in Sünden fallen.
labor, oris, Schweiß, Mühe, Arbeit, Schwierigkeit, Mühwaltung, das Bemühen, Bemühung, Verdruß.
laboratorium, i, Werck-Haus.
laborioſe, mit groſſer Arbeit.
laborioſus, a, um, mühſam, geſchäfftig, ſchwer, unmäßig, arbeitſam.
laboro, are, arbeiten, Noth leiden, ausſtehen.
labratus, i, Hoch-Maul, Groß-Maul.
labroſus, a, um, der groſſe Lippen hat.
labrum, i, Lippe, Wanne, Rand an Topf, Teuſe, Waſſer-Kubel, Ständer, Stunze, Waſch-Faß, Tiene, Schaf, hölzernes Waſch-Geſchirre.
labrum veneris, Gerken-Diſtel.
labrum balneare, Bad-Wanne.
labruſca, æ, wilde Wein-Rebe, Herling.
laburnum, i, Linſen-Bohne.
labyrinthus, i, Labyrinth, Irr-Garten.
lac, tis, Milch.
lac ſeroſum, lac agitatum, Butter-Milch.
lac concretum, dick geronnene Milch.
lac tundendo cogere, buttern.
lac tundendo coagulare, buttern.
Lacca, æ, Gummi-Lack.
Lacæna, æ, Lacedämonierin.
Lacedæmon, is, Lacedämon.
Lacedæmonia, æ. Lacedemoniſch Gebieth.
Lacedæmonius, a, um, Lacedämoniſch.
laceratio, onis, das Zerreiſſen, Beſchädigung, das Ritzen.
lacer atus, a, um, zerriſſen, zerzeiſt, zerſtreut, ſchlechtaſſt, gefranzt.
lacerna, æ, Regen-Mantel, Rent-Rock, Reiſe-Mantel.
lacero, are, zerreiſſen, abreiſſen, zerfleiſchen, zermühlen, kratzen, zerkratzen, lappen, zerhudeln, läſtern, katzen, balgen.
lacerоſus, a, um, ſpaltig.
lacerta, æ. Eidex.
lacertoſus, a, um, ſtarck.
lacertus, i, der vordere Arm.
lacerti os, Arm-Bein, Arm-Röhre.
laceſſo, ere, angreiffen, Händel mit einem anfangen, anzapffen, in Feindſchafft ſetzen, aufbringen, reitzen.
lacinia, æ. Schoos, Lumpe, Strich, Hoſen-Latz, Falte am Kleide, Frantze, Hirſch-Schwamm, die Decke über einen Helm in Wapen.
lacinia pectoralis, Bruſt-Fleck, Bruſt-Latz.
laciniatim, Falten weiſe.
laciniatus, a, um, faltet, gefaltet.
laciniоſus, a, um, faltet, gefaltet.
Laco, onis, ein Lacedämonier.
Laconice, Lacedämoniſch.
Laconicus, a, um, Lacedämoniſch.
lacryma, æ, Thräne, Zähre.
lacrymor, ari, Thränen.
lacrymo, are, weinen, zehren.
lactago, nis, Zungen-Blat.
lactarius, i, Milch-Koch.
lacteo, ere, ſaugen.
lactes, ium. Gekröß-Drüſe, kleine weiſſe Gedärme, die Milch-Därme.
lacteſco, ere, zu Milch werden.
lacteus, a, um, milchig, weiß als Milch.
lacticinium, i, Milch-Speiſe.
lacticolor, is, Milch-Farb.
lacto, are, ſäugen, ſtillen.
lactuca, æ, Lattich.
lactuca agnina, Lämmer-Lattich, Acker-Lattich, Feld-Kropf.
lactuca agreſtis, Feld-Lattich.
lactucella, æ, Sau-Diſtel.
lacuna, æ, Pfütze, Streich, Lücke, Hilb, eine Pfund-Grube.
lacunar, is, Bühne, Ober-Decke eines Gemachs.
lacunoſus, a, um, kütig, grübig.
lacus, us, See, Sütte, Trotten-Bett, Wage, Kufe, Böttig, Büttig.
Lacus Conſtantienſis, Coſtnitzer See.
lædo, ere, letzen, verletzen, ſehren, beleidigen, beſchädigen, zu Leide thun, zuwider thun, ein Duck beweiſen, zu nahe kommen, ſchaden, wirſen, ſich an einem vergreiffen, das Kalb ins Auge ſchlagen.
lædor, i, leiden, eine Wunde bekommen, einen Schuß bekommen, Schaden an etwas nehmen, zu Schaden kommen.
læna, æ, Regen-Mantel, Lotzen-Mantel, Mentin.
læſio, onis, Beſchädigung, Verſchrung, Schade, Verletzung, das Kratzen.
læſus, a, um, ſchadhafft, mißvergnügt, böſ.
lætamen, inis, Dung.
læte, freudig.
lætifico, are, erfreuen, düngen.
lætitia, æ, Freude, Frölichkeit.
lætor, ari, freuen, beugben, froh ſeyn, froh werden.
lætus, a, um, freudig, freudenreich, blid, froh, fröhlich.
lævigatio, onis, das Glätten, Schleiffen.
lavigatorium, i, Glatt-Eiſen.
lævigatus, a, um, glatt gemacht.
lævigo, are, glätten, mandeln, mangen, planiren, glatt machen, plätten, ſchlichten, ſchleifen, brunnieren.
lævis, e, glatt.
lævitas, atis, die Glätte.
lævus, a, um, linck.
laganum, i, Pfannen-Kuchen, Plinzen, Plintzen, Fladen.
lagena, æ, eine Flaſch.
lagochilus, i, der eine Haſen-Scharte hat.
lagonaria, æ, Flaſchen-Kürbis.
lagophthalmus, i, Haſen-Auge.
lagopus, odis, Haſen-Fuß, Haſen-Klee, Haſen-Pfötlein, ein Kraut, Schnee-Huhn, Berg-Huhn.
lagunecula, æ, Fläſchlein.
lahyris, is, Spring-Kraut.
Laicus, a, um, Laylich.
Laicus, i, ein Laye.
lambo, ere, lecken, ſchlabbern.
lamella, æ, ein Schnittchen, Blättlein von Metall, Folie.
lamentabilis, e, kläglich.
lamentatio, onis, das Klagen, Weh-Klag, Jammer, Jammer-Geſchrey, Klag-Stimme, das Seufftzen.
lamento, are, lamentiren.
lamentor, ari, jammern, klagen, wehklagen.
lamentum, i, Klag-Stimme.
lamina, æ, Blech, eine Platte, Klinge, Plötz.
laminarius, i, ein Klämpner, Harneſter, Platner, Spängler, Blatner.
laminum, i, teube Neſſel.
lampadarius, i, Lampen-Mann.
lampadium, i, Lämplein.
lampas, adis, eine Lampe, Feuer-Pfanne, Terſchen, Ampel.
lampetra, æ, Lamprete, Bricke.
lampetra barbata, Bart-Beißker.
lampetra minata, Beißker, Stein-Beißker.
lampſana, æ, Rain-Kohl, Acker-Kohl, wilder Kohl, Rübe-Saat, brauner Senf.
lampyris, idis, Johannes-Würmlein, Nacht-Mücke, Feuer-Käfer.
lana, æ, Wolle.
lana goſſypii, Baum-Wolle.
lana anſerina, dünne weiſſe Federn.
lanaria, æ, Speichel-Wurtz, Saifen-Kraut.
lanarius, i, Wollen-Schläger, Schweimer.
lancea, æ, Spieß, Lantze, Stange im Kriege.
lancearius, i, Gleffner.
Landgraviatus, us, Land-Grafſchafft, Land-Grafthum.
Landgravius, i, Land-Graf.
Landſidelia, æ, Land-Siedeley.
Landſidelius, i, ein Landſiedler.
lanatus, a, um, wollen.
languefacio, ere, matten, matt machen, ſchlapp machen.
languens, tis, matt, müde.
langueo, ere, matt ſeyn, krafftlos ſeyn, verliegen, ſchmachten, müßig ſeyn, welck ſeyn, ſchlapp ſeyn, quinen, verdroſſen ſeyn.
langueſco, ere, matt werden, ſchwach werden, krafftlos werden, welck werden, verdroſſen werden.
languide, ſchwach, krafftlos, faul, faullenzeriſch.
languidulus, a, um, leiß den Schlaf nach, ſchweiferlich.
languidus, a, um, matt, krafftlos, welck, mugios.
languor, oris, Mattigkeit, Krafftloßigkeit, Hinläßigkeit, Quade, Verdroſſenheit.
laniarium, i, Schlacht-Banck, Schlacht-Hauß.
laniatus, us, das Zerreiſſen.
laniena, æ, Schlacht-Haus.
lanificium, i, Woll-Weberey.
lanificus, i, Wollen-Spinner.
lanio, onis, ein Schlächter, Fleiſch-Hacker.
lanio, are, zerflicken, ſchrantzen, läſtern.
lanista, æ, Fechter, Frecht-Meiſter.
laniſtarum ars, Fecht-Kunſt.
lanius, i, ein Fleiſcher, Metzger, Knochen-Hauer, Fleiſch-Hauer, Neutödter, Berg-Alſter.
lanugineus, a, um, wollicht.
lanuginoſus, a, um, wollicht, rauchächtig.
lanugo, inis, Milch-Haare, Staub-Haare, Gauch-Haare, Wolle an Gewächſen, Krahn, Schimmel, die erſten Bart-Haare, Milch-Bart.

lanx, cis, eine Platte, Schüſſel, Wage-Schale.
lapathum, i, Mengold, Lend-Wurtz, Amffer.
lapathum, ſylveſtre, eine Art Sauer-Ampffer.
lapathum ſanguineum, Drachen-Blut, rothe Mengel-Wurtz.
lapicida, æ, Steinmetz.
lapicidina, æ, Stein-Grube.
lapidatio, onis, Steinigung.
Lapidator, oris, ein Pflaſterer.
lapideſco, ere, verſteinen, zu Stein werden.
lapideus, a, um, ſteinern, ſteinhart.
lapidicida, æ, Stein-Metz, Stein-Brecher.
Lapidicina, æ, Stein-Bruch, Stein-Grube.
lapido, are, ſteinigen.
lapidoſus, a, um, ſteinig.
lapillus, i, Steinlein.
lapis; lapidis, Stein.
lapis Florentinus, Florentiniſcher Marmor.
lapis lydius, Gold-Stein, Probier-Stein.
lapis ſpecularis, Frauen-Eis, Frauen-Glas.
lapis infernalis, Fontanel-Stein.
lappa, æ, Klette, Kleb-Kraut, Lend-Kraut.
lappa major, Grind-Wurtz.
lappa minor, Bettler-Läuſe.
laplana, æ, Wild-Kohl.
lapſus, us, der Lauf des Waſſers, der Fall, Fehler, Fehl-Tritt.
laquear, aris, Stuben-Himmel, Bühne, Ober-Deck eines Gemachs.
laqueo, are, beſtricken.
laqueus, i, Strick, Schlinge, Strang, Falle.
lares, um, Haus-Gatter.
lardum, i, Speck.
large, reichlich, voll auf.
largior, i, mittheilen, verleihen, beraten, ſpendiren, ausgeben, beſchehren, ſchencken, reichlich geben, reichlich austheilen, beylegen, zufliſſen laſſen.
largiter, reich, reichlich.
largitio, onis, Verleihung, Mittheilung, Spendirung, das Beſtechen, das reichlich Ausgeben, das Schencken, Beſchenckung.
largitor, oris, Verleiher, Geuder.
largus, a, um, reichlich, mildhertzig, gutthätig, räumig, groß.
laricea, æ, Teutſcher Terpentin.
laricina, æ, Teutſcher Terpentin.
laringa, æ, Teutſcher Terpentin.
larix, icis, Lerchen-Baum.
larva, æ, Larve, Maske, Mumme, Mummen-Geſicht, Scheube, Poxans, Boſſen-Stück, Scheim, ein gemachtes Antlitz, ein Böken-Antlitz, Buzen-Antlitz.
larvatus, i, Buze-Mann, Faſtnachts-Narr.
larvatus, a, um, vermaßquirt, verkleidet.
larum, i, Maus-Aar.
Larus, i, Meer-Schwalbe, Brand-Vogel.
larus cinereus, Holbrot, Holbrüder, Alenbek.
larus maximus, Freßatte, eine groſſe Art von Möwen mit langen Flügeln bey Africa.
larynx, gis, Luffi-Röhr-Haupt, Kröbs, der Knopf an der Kehle, Adams-Biſſen, Knörbel an der Kehle.
laſanum, i, Nacht-Stuhl, Scheiß-Becken.
laſcivus, geil.
laſcivia, æ, Muthwill, Kitzel, Unkeuſchheit, Uppigkeit, Schand, Geilheit, die Gätloſe.
laſciviens, tis, muthwillig.
laſcivio, ire, geil ſeyn, kälbern, gottloſen, ramlen, ſpringen, hinten ausſchlagen.
laſcivus, a, um, muthwillig, gottlos, krimmig, gätſch, gätlos, pümpig, weiblig, unzüchtig, üppig, geil.
laſcivus, i, ein Ramsler.
laſerphium, i, ſchwartze Hirſch-Wurtz, Teuffels-Dreck.
laſſeſco, ere, müd werden, lumberen.
laſſitieus, a, um, daeträchtig.
laſſitudo, inis, Müdigkeit.
laſſo, are, ermüden, müdmachen.
laſſus, a, um, müde, laß, träge, hällig
late, weit, breit.
latebra, æ, Schlupf-Loch, heimlicher Ort, Winkel, Schlupf-Winkel.
latebricola, æ, Licht ſcheuer Menſch.
latebroſus, a, um, hohlig.
latens, tis, heimlich.
latenter, heimlich, unter der Hand, verborgener Weiſe.
lateo, ere, verborgen liegen, verborgen ſtecken, verborgen ſeyn.
later, eris, Ziegel, Ziegel-Stein, Maur-Stein.
later coctilis, Bak-Stein.
literalis, e, auf der Seiten.
lateraria, æ, Ziegel-Hütte, Ziegel-Scheune.
laterarius, i, Ziegel-Brenner, Ziegel-Streicher.
laterculus, i, kleiner Ziegel, Schindel in den Wappen.
laterifius, a, um, voll Ziegeln.
laterna, æ, eine Latern, Leuchte.
laternarius, i, Laternen-Macher.
lathyris, idis, Scheiß-Kraut.
latialis, e, lateiniſch.
latibulum, i, Loch, Schlupf-Loch, Kote, Schlupf-Winkel, Lage der ruhenden wilden Thiere, Diebs- oder Mörder Höhle, ein Ort wo man ſich hin begeben kan.
latifolius, a, um, breitblätterich.
Latine, Lateiniſch.
Latinum, i, Latein.
Latinus, a, um, Lateiniſch.
Latinus, i, ein Lateiner.
latitens, tis, Stöckling.
latito, are, verborgen ſeyn.
latitudo, inis, die Weite, die Breite.
latitudo poli, die Höhe des Polus.
Latium, i, Italien, das alte Land der Lateiner.
latomus, i, Stein-Metz.
latrator, oris, ein Beller.
latratus, us, das Hunde-Bellen, Gelf, das Bellen.
latrina, æ, Heimlich-Gemach, Secret, ein geheimer Abtritt, Schund-Loch, Scheiß-Haus, Kack-Haus, Cloack.
latrinarius, i, Bären-Stecher.
latro, onis, Straſſen-Räuber, Schächer, Land-Beſchädiger, Schnaphahn, Strotter, Land-Zwinger, Bandit.
latro in ſylvis latens, ein Büſch-Klepper.
latro, are, bellen, muffen, gelfen, baffen, bäffen, brummen, blaffen.
latrocinalis, e, Straſſenräuberiſch.
latrocinatio, onis, Mörderey.
latrocinium, i, Straſſen-Raub, Straſſen-Räuberey, Land-Zwingerey, Schach.
latrocinor, ari, rauben, ſtrotten, ſich von Stegreiff nehren.
latrunculator, oris, Rumor-Meiſter.
latrunculus, i, Schach-Stein, Stein in Brett-Spiel, Brett-Stein.
latus, a, um, raumig, breit.
latus, eris, die Seite, Lende, die Halbe, Flanke.
lavacrum, i, Bad.
lavatio, onis, das Waſchen, Bad, das Baden.
lavator, oris, Wäſcher.
lavatorium, i, Waſch-Haus.
lavatrina, æ, Waſſer-Stein.
lavatus, a, um, rein, gebadet.
laudabilis, e, löblich, lobſam, lobwürdig.
laudabiliter, löblich, ruhmwürdig.
laudandus, a, um, löblich, rühmlich, ruhmwürdig.
laudanum, i, Ciſten-Blum.
laudate, rühmlich.
laudatio, onis, das Loben, das Rühmen.
laudator, ein Lober, Lob-Redner, Rühmer, Schmeichler.
laudatus, a, um, belobt.
laudemium, i, Erſchatz, Lobe-Geld, Hand-Lohn, Weglöſin, Lehn-Zinß, Arbeit in Lehn-Sachen.
laudo, are, loben, anloben, anpreiſen, anrühmen, Ruhm von etwas haben, rühmen, gut preiſen, heraus ſtreichen.
laudor, ari, einen guten Ruff haben.
laudum, i, Spruch der Compromiſſarien.
lavendula, æ, Lavendel.
lavo, are, waſchen, aufwaſchen, ſpühlen, ſchlammen, flicken.
laurea, æ, Lorbeer-Krantz.
laureola, æ, Lorbeer-Zweiglein, Lorbeer-Kraut, Pfeffer-Staude, Zungen-Blat, Keller-Hals, Keller-Kraut, Zpland, Zeidel-Baſt, Zebaſt, Wolfs-Baſt.
laurus, i, Lorbeer-Baum.
laurus Alexandrina, Zapfen-Kraut, Auffen-Blat.
laus, dis, Lob, Preiß, Rhum, Ehre, Lob-Spruch.
laude dignus, ruhmlich.
laute, köſtlich.
lautiæ, arum, Schleckereyen, niedliche Speiſen, köſtlich Eſſen und Trincken, ſchöne Bißlein.
lautus, a, um, köſtlich, niedlich, ſtatlich, lecker, leckerhafft.
laxatio, onis, das Abbinden.
laxatus, a, um, locker.
laxe, weit.
laxitas, atis, die Weite.
laxo, are, lüfften, weit machen, aufbinden, auslaſſen, los machen, lügken, nachlaßen, weiter machen, laxiren.
laxor, ari, nachgeben, einen Spalt bekommen.
laxus, a, um, weit, ſchlapp, lück, lotter, lottericht, lodlächtig.
leæna, æ, Löwin.
lebes, etis, Keſſel, kupfferner Tiegel.
lebetarius, i, Grapen-Gieſſer.
lectica, æ, eine Senffte, Roß-Baar, Kutſche.
lecticarium ignitabulum, Bett-Pfanne.
lecticarius, i, Senfften-Träger.
lectio, onis, Lection, das Leſen.
lectionarium, i, Lettner.
lector, oris, ein Leſer, Leſe-Meiſter.
lectualis, e, bettlägerig.
lectulus, i, ein Bettlein.
lectus, i, ein Bett, Bett-Statt, Lager-Statt.
lectus militaris, ein Feld-Bette.
lecti linteum, Bett-Lacken.
lecythus, i, Oel-Krug, Oel-Bulle.
ledum, i, Porſch, wilder Roßmarin.
legalis, e, geſetzlich.
legata, æ, eine Abgeſandtin.
legatarius, i, dem etwas vermacht wird.
legatio, onis, Sendung, Geſandſchafft, Bottſchafft.
legator, oris, der etwas vermacht.
legatum, i, Vermächtniß, Erb-Vermächtniß, Gemächte, Außmachung, Mächtniß, Pfründe, Geſchäfft.
legatus, i, Botſchaffter, Abgeſandter, Legat, Geſandter, Abgeſchickter, Abgeordneter.
legatus, a, um, vermacht, verordnet.
legenda, orum, eine Legende.
legibilis, e, leslich, leſerlich.
legio, onis, Legion, Regiment.
legislator, oris, Geſetz-Geber.
legitima, æ, Noth-Gebührniß.
legitime, recht, rechtmäßig, geſetzmäßig, redlich, recht, ehrlich.
legitimus, a, um, recht, rechtlich, rechtmäßig, geſetzmäßig, redlich, gültig, ehrhafft, pflichtmäßig, richtig, ädel, bündig, echt.
lego, are, abſenden, ſchicken, verſchaffen, vermachen, beſcheiden.
lego, ere, leſen, ableſen, herleſen.
legumina, um, Hülſen-Früchte, Zugemüſe, Schmal-Saat.
lerva, æ, Augen-Waſſer, Käſe in Augen.
lemniſcus, i, die Helm-Decke.
lemur, is, Polter-Geiſt.
lena, æ, Kupplerin, Huren-Wirthin, Lufferſche.
lenimen, inis, Labſal.
lenimentum, i, Linderung, Mittel.

lenio,

lenio, ire, mildern, ſtillen, laben, lind machen, Linderung geben, leidlich machen, mindern, wieder gut machen, beſänfftigen.
lenis, e, lind, gelind, ſanfft, leiſe, gut, gütig, verträglich, glimpflich, ſchiedlich, ſachte, ſanfftmüthig, Los bey den Beckern.
lenitas, atis, Lindigkeit, Sanfftmuth, Frömmigkeit, Güte, die Leinſe, Verträglichkeit, Glimpf.
leniter, lind, ſachte, ſäuberlich, ſanfft, gemach, gemachſam, leis, ſchiedlich.
leno, onis, Huren-Wirth, Kuppler, Ludrer, Spieler, Ruffian, Pfauen-Treiber.
lenocinium, i, das Kupplen, Huren-Wirtſchafft.
lenocinor, ari, kupplen, Huren-Wirtſchafft treiben.
lenoninus, a, um, Kuppleriſch.
lens, dis, Niſſe, Laus-Nuß.
lens, tis, Linſe, Linſen-Getraid, Linſen-Gerücht, Linſen-Muß.
lente, langſam, gemach, gemachſam, gemächlich, gütig, mild.
lenteſco, ere, zähe ſeyn.
lenteſco, ere, zähe werden.
lenticula, Linſe.
lenticulæ, Sproſſen, Flecken im Geſicht, Rieſel.
lenticula paluſtris, Enten-Grütze.
lentiformis, e, Linſen-förmig.
lentiginoſus, a, um, Sommerfleckig, Sommerſproßig, Laubfleckig, Roßmuckend, rieſelicht.
lentiginoſus, i, der voll Sommerſproſſen iſt.
lentigo, inis, Sommerflecken, Sommerſproſſen, Rieſel, Laubfleck, Rückel, Roß-Muckel.
lentiſcus, i, Maſtix-Baum, Zahnſtecher-Holtz.
lentitia, æ, Zähigkeit.
lentor, oris, Schleim, Zähigkeit.
lentus, a, um, langſam, zähe, zag, ſchling, ſchlanck, ſachte, ſchwang, gemächlich.
lentus, i, ein Leuterer.
leo, onis, ein Löw.
Leodium, i, die Stadt Lüttich.
leoninus, a, um, Löwenhafft.
leontopedalon, Löwen-Tappe, Löwen-Fuß.
leontopodium, i, Löwen-Fuß, ein Kraut, Frauen-Biß.
lepide, kurtzweilig, artig.
lepidium, i, Senff-Kraut, Pfeffer-Kraut, wilde Kreſſe.
lepidus, a, um, artig, kurtzweilig.
lepor, oris, Schönheit in Worten, Artigkeit im Reden, Schertz, Schertzhafftigkeit.
lepra, æ, Auſſatz, Feld-Sucht, Malazen, Malatſch, Maſel-Sucht, Meſel-Socke, Mißel.
leproſorium, i, Siech-Haus.
leproſus, a, um, auſſätzig, maſelſüchtig, mißlich, malatzig, maletzig, feldſiech.
leproſus, i, ein Malatz, Auſſätziger.
lepus, oris, ein Haſe.
lepuſculus, i, ein Häßlein.
leripipium, i, Gugel-Zipffel, Kappen-Zipffel.
leſſus, i, Todten-Klage, Todten-Lied, Trauer-Gedicht.
lethalis, e, tödlich.
lethaliter, tödlich.
lethargia, æ, Schlaf-Sucht.
lethum, i, der Tod.
levamen, inis, Erleichterung, Aufrichtung, Rettung.
levamentum, i, Erleichterung, Linderung.
leuca, æ, Leuke, Frantzöſiſche Meile.
leucanthemum, i, Gänſe-Blume.
leuciſcus, i, kleine bittere Fiſche.
leucoium, i, Leucoien.
leucoium bulboſum, Hornungs-Blume.
leucoma, tis, Fleck im Auge.
leucophæatus, a, um, grau gekleidet.
leucophæus, a, um, grau, weißgrau, Barfüßer-Farb.
levidenſis, e, gering, nicht theuer, geringſchätzig.
levir, i, Schwager, des Mannes Bruder.
levis, e, leicht, ſchlecht, unbeſtändig, flüchtig, gering, geringſchätzig, leichtſinnig.
levis, e, glatt.
leviſticum, i, Lieb-Stöckel, Bad-Kraut.
Levita, æ, ein Levit.
levitas, atis, die Leichte, Unbeſtändigkeit, Flüchtigkeit, Leichtſinnigkeit, Wanckelmuth, Eitelkeit.
leviter, ſchlecht, blos, obenhin, ſachte, gering, etwas.
Leviticus, i, das dritte Buch Moſis.
Leviticus, a, um, Leviticſch.
levo, are, lichten, entlaſten, Laſt abnehmen, entledigen, lüfften, lindern, ablöſen, aufheben, in die Höhe heben, benehmen, lupfen, retten.
levor, ari, Lufft bekommen, abſchlagen.
leunculus, i, ein kleiner Löw.
lex, egis, Geſetz, Satzung, Recht, Sitte, Bund.
libamen, inis, Tranck-Opffer, Speiſe-Opffer.
libanotis, is, Hirſchheil-Wurtz.
libanus, i, Weihrauch-Baum.
libarius, i, Kuchen-Becker, Fladen-Becker.
libatio, onis, Tranck-Opffer.
libella, æ, Waſſer-Wag, Schrot-Wag, Joch-Fiſch, Bley-Wage.
libellas, Augen-Schießer.
libellio, onis, Buchträger, armer Buchhändler.
libellus, i, Tractat, ſchrifftliche Klage, Büchlein.
libellus repudii, Scheide-Brief.
libellus famoſus, Pasquill.
libens, tis, gutwillig, willig.
libenter, willig, gern, fügſamlich.
libentiſſime, von Hertzen gern.
liber, i, Buch, Baſt, die innere Rinde, Theil eines Buchs.
liber ritualis, Agend-Buch.
liber alphabeticus ſeu abecadarius, die Fibel.
liber cenſualis, Amts-Buch, Erbe-Buch.
librorum compactor, Buchbinder.
librorum helluo, Bücher-Narr.
librorum conditorium, Bücher-Schranck.
liber, a, um, ungehindert, ungebunden, ledig, handledig, franck, frey.
liberalis, e, mildreich, gebig, treuhertzig, Ehrgebig, mildhertzig, milde, wohlthätig, höflich, ſpendiriſch, gutthätig, guſſt.
liberalitas, atis, Gütigkeit, Gutthätigkeit, die Milde, Guſſheit, Mildthätigkeit.
liberaliter, mildiglich, wohlthätig, reichlich, ergeblich.
liberatio, onis, Löſung, Erlöſung, Entſatz, Rettung.
liberator, oris, Retter.
libere, ungehindert, franck und frey.
liberi, orum, Kinder, Saamen, Ehe-Seegen, Leute, freye Leute.
libero, are, befreyen, entbinden, loß machen, von etwas helfen, entſetzen, entledigen, retten, quitt machen, herausreiſſen, loßreiſſen, abnehmen, entſchütten, löſen, frey machen, entladen, ledig geben, liefern.
liberor, ari, ledig werden, quitt werden, über werden, loß werden, Lufft bekommen.
libertas, atis, die Freyheit.
Liberti, orum, Freygelaſſene.
Libertini, orum, Freygelaſſene.
Libertinus, i, des Freygelaßnen Sohn.
Libertus, i, ein Laz, ein Freygelaſſener.
libidinor, ari, geil ſeyn.
libidinoſe, geil, unkeuſch.
libidinoſus, a, um, geil, unzächtig, unkeuſch.
libido, inis, Geilheit, Unzucht, Unkeuſchheit, Luſt-Seuche.
libo, are, ein wenig ſchmecken.
libonotus, i, Süd-Weſt-Wind.
libra, æ, Pfund, Waag, Macht, Gewicht.
librarium, i, Bücher-Kaſten.
librarius, a, um, pfündig.
librario, onis, das Wägen.
librator, oris, der eine Ebene abwägen kan.
librile, is, der Balcken der Wage.
libro, are, wägen.
librum, i, Opfer-Kuchen, Leb-Kuchen, Leb-Zelten, Sangen, Fladen.
liburna, æ, ſchlechtes Krieges-Schiff.
liburnica navis, eine Pincke, Barcke.
licentia, æ, Straff-Freyheit.
liceo, ere, feil ſeyn.
liceor, eri, bieten, feilſchen, märkeln.
licet, ere, erlaubt ſeyn, vergönnt ſeyn, frey ſtehen.
licet, obgleich, obwohl, obſchon, wann gleich, uncrachtet.
lichanus, i, der dritte Brummer auf der Baß-Geige.
lichen, enis, Zitter, Schwinde, ſchuppichte Räude im Geſicht, Anſprung, Grind, Leber-Kraut, Flechte.
lichen arboreus, Lungen-Kraut.
lichen petræus, Brunnen-Kraut.
licia, orum, Litze.
liciatorium, i, Weber-Baum, Wendel-Baum, Windel-Baum, Lawendboom, das Gerey-Holtz.
licitatio, onis, das Bieten, das Bot des Käuffers, das Dingen, das Feilſchen.
licitator, oris, der etwas bietet, ein Steiger.
licitor, ari, Geld auf etwas bieten, märkeln, feilſchen.
licite, erlaubter Weiſe.
licitus, a, um, zuläßig, unverboten, gebührend.
licium, i, Weber-Baum, Weber-Gerey, Hevel-Garn, Litze.
lictor, oris, Häſcher, Büttel, Nachtwächter, Stadt-Knecht, Scherg, Folterer, Siebner, Gerichts-Knecht, ein Packan, Uſſlender, Mann-Bet, Land-Knecht, Land-Bote, Frohn-Bote, Frohne.
lictor caſtrenſis, ein Profos.
lictorum latibulum, Häſcher-Loch.
lictorius, a, um, häſcherhafft.
lien, enis, Miltz.
lineoſus, a, um, Miltz-ſüchtig.
ligamen, inis, Band, Hoſen-Band.
ligaminum mercator, Bänder-Krämer.
ligamentum, i, Band, zart Häntlein, Binde zum verbinden.
ligatio, onis, das Hefften
ligatus, a, um, gebunden, das verhafftet iſt.
lignarium, i, Holtz-Kammer, Holtz-Marckt.
lignarius, i, Holtz-Hacker, Holtz-Mann.
lignatio, onis, Holtzung.
ligneolum, i, Hölzlein.
ligneus, a, um, höltzern.
lignile, is, Holtz-Stapel.
lignor, ari, holtzen, ſchneiden.
lignoſus, a, um, holtzig, hart wie Holtz.
lignum, i, Holtz.
ligna crucis, Floß-Holtz.
lignum nefriticum, Gries-Holtz.
lignorum cæſor, Holtz-Hacker.
ligni menſor, Holtz-Meſſer.
ligo, are, binden, mit Binden feſt machen.
ligo, onis, Hacke, Haue, Rüffel, Rode, Reut-Hacke.
ligula, æ, Zünglein, Neſtel, Senckel.
ligurarius, i, ein Senckler.
liguriens, tis, ſchleckerhafft.
ligurio, ire, naſchen.
liguritio, onis, Schleckerhafftigkeit, Leckerhafftigkeit.
liguritor, oris, Schleck-Maul, ein Schlecker.
liguſtrum, i, Schling-Baum, Mund-Holtz, Bein-Holtz, Kern-Gerte, Raim-Weiden.
liliaſtrum, i, Gras-Lilie.
lilietum, i, Lilien-Garten.
lilium, i, Lilie, Gilge.
lilium convallium, Mayen-Blume.
lima, æ, eine Feile.
limatio, onis, das Feilen.
limatura, æ, Feil-Staub, Feil-Späne, Gneis, das Feilſel.
limatus, a, um, glat gemacht mit der Feile.

limbularius, i, ein Poſamentier, Schnur-Macher, Borten-Macher.
limbus, i, Schnur, Saum, Queder, Leiſte, Galaune, Leine, Band damit man etwas einſäumt, Borde, Bordirung.
limen, inis, Thür-Schwelle, Dürpfel.
limenarcha, æ, Hafen-Meiſter.
limes, itis, Gräntze, Land-Scheide, Rain, Richtſteig, Jagd-Grentze, Begriff, Anwand, Zeil, Mahl-Stein, Pfahl, Einfaſſung einer Stadt, Feld-Marck, Läge, Land-Scheidung, Bann.
limitatio, onis, Einſchränckung.
limitator, oris, Grenz-Scheider.
limito, are, beſchräncken, ausmarken.
limo, are, feilen.
limonium, i, Holtz, Mangold, Schlippen ein Kraut, Beet, Beet-Wurtzel.
limonium pratenſe, Biber-Klee, Becks-Bohne.
limoſus, a, um, ſchleimig, ſchlammig.
limpiditas, atis, Klarheit des Waſſers.
limpido, are, klar machen.
limpidus, a, um, hell, klar, rein.
limpitudo, inis, die Helle des Waſſers.
limus, i, Leim, Schlamm, Scheiß, Mur.
linamentum, i, eine Welche, leinen Lümplein, Läpplein.
linaria, æ, Lein-Finck, Lein-Kraut, Schöterlein, Hänfling, Kroten-Flachs, wilder Flachs.
linaria urinaria, Frauen-Flachs.
linarius, a, um, flächſern.
linarius, i, Flachs-Mann.
linctor, oris, ein Lecker
linctus, us, das Lecken.
linea, æ, Linie, Strich, Seite in der Verwandſchaft, die Steiger-Gerade, Aſt im Geſchlecht-Regiſter.
linea æquinoctialis, Mittel-Kreiß.
linealis, e, zur Linie gehörig.
linealiter, nach der Linie.
lineamentum, i, Bildung.
lineatio, onis, das Limieren.
lineo, are, limiren.
lineola, æ, Strich, Strichlein.
lineus, a, um, leinen, flächſen.
lingo, ere, lecken, ſchlecken.
lingua, æ, Zunge, Sprache.
lingua originalis, Grund-Sprache.
linguax, cis, ſchnatterachtig.
lingula, æ, Zungtein.
linguloſa, æ, Bladerin.
linguoſus, i, ein Züngler.
linifex, icis, Leinweber.
lino, ere, ſchmieren.
linquo, ere, laſſen, verlaſſen.
lintearmentum, i, Leinen-Zeug.
linteamen, inis, Wäſche, Barn.
linteatus, i, Leinwand-Krämer, Leinwand-Reiſſer, Leinwand-Hörer, Leinwand-Händler.
linteo, onis, Leinweber.
linteolum, i, Leinen Tüchlein, Balbier-Binde.
linter, is, Nache, Kahn.
linteum, i, Leinwand, Leinen Tuch, Leinlaken, Leilach, Pflaſter, Bett-Laken, Uberzug.
linteum camaracenſe, Cammer-Tuch.
linteus, a, um, leinen, flächſen.
linum, i, Lein, Flachs.
linum pexum, gebächelter Flachs.
linum pratenſe, Wieſen-Flachs.
linum neteum, Flächſenes Garn.
linum catharticum, klein Lein-Kraut.
lini frangibulum, Flachs-Brecke.
lipara, æ, Lindrungs-Pflaſter.
lippitudo, inis, Schielheit, das Augen-Triefen, Augen-Fliſſen.
lippus, a, um, triefäugig.
lippus, i, Schielher, der rinnende Augen hat, der lokende Augen hat, der flüſſende Augen hat.
lipſanotheca, æ, Heiligthums-Käſtlein.
Lipſia, æ, Leipzig.
Lipſienſis, is, ein Leipziger.
lipſomum, i, Kaffé, heiligen Puchs.
liquamen, inis, Brühe.
liquatio, onis, das Schmeltzen.
liquatus, a, um, klar.
liquefacio, ere, ſchmeltzend machen, auslaſſen, ſchmeltzen, flieſſen machen.
liquefactio, onis, das Auslaſſen des Fettes.
liquefio, eri, zergehen, ſchmeltzen, zerſchmeltzen, zerflieſſen, flieſſen.
liqueo, ere, am Tage ſeyn.
liquefco, ere, ſchmeltzen, zerrinnen, zergehen, zerſchmeltzen, zerflieſſen, dünne werden.
liquet, es iſt hell und klar am Tage.
liquide, rein.
liquiditas, atis, Klarheit der Lufft, Lauterkeit.
liquidus, a, um, rein, klar, dünne, flieſſend, flüßig.
liquo, are, zerflieſſend machen.
liquor, ari, zerſchmeltzen, zergehen.
liquor, oris, Safft, Brühe.
lira, æ, Strich.
liripipium, i, Korder an Schuhen.
lis, tis, Zanck, Streit, Streit-Handel, Streit-Sache, Handel, Rechts-Handel, Riff, Krieg, Irrung, Unrichtigkeit, Span, Krod, Kreit, Kret, Sache, Proceß, das Ding.
Litania, æ, Litaney.
lithargyrium, i, Silber-Schaum, Silber-Glätte.
lithargyrus, i, Silber-Schaum.
lithiaſis, is, Lenden-Grieß, Blaſen-Stein.
lithobolus, i, Stein-Büchſe.
lithocolla, æ, Kütte, Stein-Kütte, Cement.
lithoſpermum, i, Meer-Hirſe, Mariä-Thränen, Jobs-Thränen, ein Kraut, was ſo thränenweiß herab hängt, Stein-Samen.
lithoſtrötum, i, ein gepflaſterter Platz, Aeſterich.
lithotomus, i, Stein-Schneider, Blaſen-Stein-Schneider.
Lithuania, æ, Lithauen.
Lithuanicus, a, um, Lithauiſch.
Lithuanus, i, ein Lithauer.
litigioſus, a, um, zänkiſch, krüttlich.
litigioſus, i, der gerne trölet, der gerne rechtet.
litigium, i, Zanck, das Zancken, Krakeel.
litigo, are, zancken, krakeelen, pleyten, plädern, kyven, rechten, einander in die Haare liegen.
littera, æ, Buchſtab, Runa.
litteræ, arum, ein Schreiben, Brief, Litter, Letter.
litteralis, e, Buchſtäblich.
litteris diem adſcribere, datiren.
litteratura, æ, Wiſſenſchafft in den Sprachen.
litterula, æ, Briefflein.
littus, oris, Ufer des Meers, Land, Stad, Geſtade Strand, die See-Kante.
litura, æ, das Ausſtreichen.
lituro, are, ſchmadern.
lituus, i, Zincke, Heer-Horn, Trompete, Krum-Horn, Harſch-Horn.
liveo, ere, blau ſeyn.
livefco, ere, neidiſch werden, blau werden.
lividulus, a, Neidhammel.
lividus, a, um, ſchwartz, bleich, neidiſch, blau.
Livonia, æ, Lieſtand.
Livonicus, a, um, Lieſtändiſch.
Livonus, i, Lieſtänder.
livor, oris, Neid, das Neiden, Todten-Farb, Bley-Farb, Eifer.
lixa, æ, Kocher, Sudel-Koch, Schindiz, Troß-Bub.
lixivium, i, Laugen, Aſchen-Lauge.
lixivio macerare, bäuchen.
lixivius, a, um, laugig.
lixo, are, ſieden, laugen.
locabilis, e, das zu verpachten iſt.
locarium, i, Lohn, Stand-Gebühr, Miet-Geld, Stätte-Geld, Haus-Miete.
locatius, i, Vermieter, Miet-Herr.
locatio, onis, Pacht, Verpachtung, Vermiethung, Verheurung.
locatio prædii, Arrende-Pacht.
locator, oris, Verleiher, Verpachter, Vermieter, Miet-Herr, Arrendator, Pächter.
locellus, i, ein Säcklein, Beutlein, kleiner Hoſen-Sak.
loco, are, vermieten, verleihen, ausgeben, legen, in Pacht austhun, verpachten, dingen, in Beſtand geben, thun, verheyrathen.
loco, an ſtatt.
loculamentum, i, Regal, Bilder-Blinden, Bücher-Fach.
loculatus, a, um, in Fächer eingetheilt.
loculoſus, a, um, voller Fächer.
loculus, i, Sarg, Todten-Lade, Bettel-Sack, Fächlein, Ficke.
Locumtenens, tis, Leutenant.
locuples, tis, reich, habſälig, habend, wohlhabend.
locupletatus, a, um, begütert.
locupleto, are, reich machen.
locupletor, ari, reich werden.
locus, i, ein Ort, Statt, Stelle, Stand, Land, Platz, Raum, Gelegenheit, Herkunfft.
locus ſeptus, ein Hof
locus declivis, Halde, gäher Ort.
locuſta, æ, Heuſchreck, Kohlſprink, Springſel, Grás Hupffer, Mattſchrek.
locutio, onis, das Reden, Redens-Art.
lodix, icis, Gulter, Bett-Decke, Bett-Tuch, Kolter, Lein-Lacken, Leilach.
logi, orum, Pfifferling, Fabeln, Mährlein.
logographus, i, Buchhalter.
logomachia, æ, Wort-Streit.
loligo, inis, Blak-Fiſch.
lolium, i, Tulch, Treſpe, Twalch, Trebs, Dert, ein Unkraut des Flachſes.
lonchitis aſpera, groſſe Neſſel.
longævus, a, um, lang lebend, betaget.
longanimitas, atis, Langmuth.
longanimus, a, um, langmüthig, geduldig.
longe, lang, weit.
longimanus, a, um, langhändig.
longipes, edis, langbeinig.
longinquitas, atis, die Länge der Zeit, Abgelegenheit, Entlegenheit, Entfernung.
longinquus, a, um, weit, entfernt.
longitudo, inis, die Länge, Weite, Linie.
longiuſculus, a, um, etwas lang.
Longobardia, æ, Lombardie.
longum, i, die Länge.
longurio, onis, groſſer langer Bengel, Langreckert, Pagatz.
longurius, i, Sirlen, eine Queer-Stange.
longus, a, um, lang, weitläufftig.
loquacitas, atis, Schwatzhafftigkeit, Plauderey, Klatſcherey, das Klaffen.
loquaculus, a, um, klatſchig.
loquax, acis, geſchwätzig, ſchwatzhafft, kläffig, plauderhaft, Babler, Plauderer.
loquax, acis, ein Kläffer.
loquela, æ, das Reden.
loquor, i, reden, koſen, kallen, brabbeln, das Wort führen.
lora, æ, Lörle-Wein, Lauer, Corbatſche.
loramentum, i, Bind-Riemen.
lorarius, i, Riemen-Schneider, Hunde-Peitſcher, Stecken-Knecht.
lorica, æ, Panzer, Kuraß, Muß-Eiſen, Wand eines Camins, Lehne an einen Brunnen, Panzer-Hemd, Jacke bey den Manns-Leuten, Brägendin.
loricarius, i, Panzer-Macher.
loricatio, onis, Verappung.
loricio, are, panzern, verappen.
lorifex, icis, Saltwirt.
loripes, edis, Hinkebein, Hinkebeinichen, Klunke, Reth, Steltzer.
loripes, edis, krumfüßig.
lorum, i, Rieme, Lermatſche.
lorus, i, Lederne Peitſche, Korbatſche.
lotio, onis, die Wäſche.
lotium, i, Kammer-Lauge, die Piſſe, die Brunze.

lotium

lotium vaccinum, Atel, Miſt-Waſſer.
lotor, oris, Wäſcher, Schlammer.
lotrix, icis, Wäſcherin.
lotura, æ, Wäſche.
lotus, a, um, gewaſchen, rein.
lotus, i, Bohnen-Baum.
Lovanium, i, die Stadt Löwen.
loxias, æ, Krum-Schnabel, Grünitz, Creutz-Vogel, Gos.
Lubecca, æ, Lübek.
Lubeccenſis, e, Lübiſch.
lubens, tis, gern.
lubenter, willig.
lubrico, are, ſchlüpfrig machen, glat machen.
lubricum, i, ſchlüpfriger Ort, Schlüpfrigkeit.
lubricus, a, um, ſchlüpfrig, glat, häl, ſchleimig.
lucanica, æ, Brat-Wurſt, Schübling.
lucanus, i, der gröſte Holtz-Keſer, Feuer-Wurm.
lucellum, i, ein Genießgen.
luceo, ere, leuchten, ſchimmern, tagen, hell ſeyn.
lucerna, æ, Leuchte, Lucern.
lucernula, æ, Lichtlein.
lucéſcit, es wird Tag, es wird hell, es wird Licht.
luceſco, ere, Tagen.
lucidus, a, um, licht, hell, rein.
Lucifer, i, Morgenſtern im Winter, im Sommer Abend-Stern.
lucifuga, æ, einer der das Licht ſcheuet, Reiß-Wurm.
lucifugus, a, um, Lichtſcheu.
lucius, i, Hecht.
lucii mandibula, Hecht-Kiefer.
lucratio, onis, Erwerbung.
lucrifacio, ere, gewinnen.
lucrifactus, a, um, gewonnen.
lucror, ari, gewinnen, löſen, erübrigen, Gewinn haben, erobern, erhöcken, erdeuten.
lucroſus, a, um, vortheilhafft.
lucrum, i, Gewinn, Gewinſt, Schnitt, Vortheil, Ubernutz, Fang, Bathe.
luctа, æ, Kampf, Rung.
luctator, oris, ein Ringer.
luctatus, us, das Ringen.
luctifer, a, um, leidig.
luctificus, a, um, leidig.
luctor, ari, ringen, wiederſtreben.
luctuoſe, traurig.
luctuoſus, a, um, traurig.
luctus, us, Leid, Harm, Gram, Klage, Leidweſen.
lucubratio, onis, Licht-Arbeit, das ſtudiren beym Licht, das Nachtſitzen.
lucubro, are, beym Licht ſtudiren.
luculenter, licht, hell, klar.
luculentus, a, um, licht, hell.
lucus, i, Hain, heiliger Wald, Buſch, Loch.
ludia, æ, Gauklerin.
ludibrioſe, zum Spott
ludibrium, i, Hohn, Spott, Jaz-Werck.
ludicrum, i, Affen-Spiel, Gaukel-Werck, Kinder-Spielwerck, Spielerey.
ludificatio, onis, das Veriren, Aefferey, das Ausſpotten, Verſpottung.
ludifico, are, ausſpotten, einen agiren.
ludificor, ari, äffen, brühen, zum Poſſen thun, ſchurigeln.
ludio, onis, Buzenmacher.
ludius, i, Spieler, Ludrer.
ludo, ere, ſpielen, herumtrantzen, veriren, paſchen, laichen, rauffen, hätlen, ſatzen, ſcherzen
ludere conis, kegeln.
Ludovicus, i, Ludewig.
ludus, i, Spiel, Gauff, Kurtzweil, Schimpff.
ludus globulis eburneis, Billiard.
ludus pilæ, Ballen-Spiel.
lues, is, Seuche, Peſt, anſteckende Kranckheit.
lues gallica, Bocken, Grind der Franzoſen.
lues venerea, Franzoſen.
Lugdunenſis, e, Lioniſch.
Lugdunum, i, Lion.
Lugdunum Batavorum, Leiden in Holland.
lugens, tis, leidtragend.
lugeo, ere, trauren, betrauren, Leid tragen, härmen, grämen.
lugubris, e, leidig, traurig.
lutio, onis, Löſung in den Rechten.
lumbrici, runde Darm-Würme.
lumbricus, i, Spul-Wurm, Regen-Wurm, Mettel, Erd-Wurm.
lumbus, i, Lende, Hüfft.
lumen, inis, Licht, Glantz, Schein.
luminare, is, licht.
lumino, are, beleuchten.
luna, æ, der Mond, Lune, Mond-Schein.
lunaria, æ, Mend-Kraut, Leber-Raute, Wiederton ein Kraut.
lunaria botrytis, Mayen-Träublein.
lunaria græca, Silber-Kraut.
lunaticus, a, um, Monisch, Mondſüchtig.
lanula, æ, Ohr im Bauen.
luo, ere, bezahlen, entgelten.
lupa, æ, Wölfin.
lupanar, aris, Huren-Haus, Huren-Neſt, Huren-Winckel, Frauen-Haus.
luparum, i, Wolffs-Gebiſ, Karr-Zaum, das ſcharffe Gebiß der Pferde, Gebiß, Brech-Zaum.
lupinus, a, um, Wölfiſch, Wolffs-Schote, Feig-Bohnen, Fleck-Bohnen.
lupulus, i, Hopfen.
lupuli cultura, Hopfen-Bau.
lupus, i, Wolf, Wolffſpiel, Unthier, Brunnen-Hacken, Hecht.
lupus marinus, Jag-Fiſch.
lurcabundus, a, um, ſchlemmeriſch.
lurco, onis, Praſſer, Vertemmer.
lurcor, ari, den Fraß ergeben ſeyn.
luridus, a, um, Todtenfarbig, ſchwartzgelb.
luror, oris, Todten-Farb.
Luſatia, æ, Lausnitz.
Luſaticus, a, um, Lausnitziſch.
Luſatus, i, ein Lausnitzer.
luſcinia, æ, Nachtigal.
luſciоſus, a, um, überſichtig, bleckögig.
luſciоſus, i, ein Nübler, Blintz-Aug.
luſcus, a, um, aberögig, einäugig.
luſio, onis, das Spielen.
Luſitania, æ, das Königreich Portugal.
Luſitanus, a, um, Portugiſiſch.
Luſitanus, i, ein Portugiſe.
luſor, oris, ein Spieler.
luſorius, a, um, ſpieleriſch.
luſtratio, onis, Schau, das Muſtern.
luſtro, are, beſichtigen, muſtern.
luſtrum, i, Höhle, Loch eines wilden Thieres, Huren-Winckel.
luſus, us, Spiel, Scherz.
lutamentum, i, Leim-Werck, Kleib-Werck, Kaat-Werck, Kleck-Werck.
lutea, æ, Streich-Kraut.
luteola, æ, Streich-Kraut.
luteſco, ere, platt werden.
Lutetia, æ, Paris.
luteus, a, um, kothig, lehmen, lehmern, Leimen-gelb, Dotter-gelb.
lutifodina, æ, Leim-Grube.
lutina, æ, Trumpe.
lutiniſta, æ, Trumper.
luto, are, lehmen, kleben machen.
lutoſus, a, um, kothig, lehmig, modrig, lettich, pladrig, dreckig.
lutra, æ, Otter, Fiſch-Otter.
lutulente, unrein.
lutulentus, a, um, kothig, unrein, unflätig, gartig, ſchlamzig, leimig.
lutum, i, Koth, Bocht, Gaſſen-Dreck, Lehm, Leim, Letten, Glum, Hormet, Moder, Quat, Schlick, Schlam, Horck, Hor.
lux, cis, Licht, das Leuchten.
luxatus, a, um, verrenckt.
luxo, are, verrencken, lähmen, die Glieder verbrechen.
luxuria, æ, Schlemmerey, Schwelgen, Schwelgerey, Praß, Schlamp, Quas, Schlampampen.
luxurians, tis, Geil.
luxuries, ei, das Durchbringen.
luxurior, ari, ſchwelgen, viel Aeſte bekommen.
luxurioſe, geil, ſchwelgeriſch.
luxurioſus, a, um, geil, ſchwelgeriſch, ſchlamzig.
luxus, us, Uberfluß, Verſchwendung, Poſitzen.
lycanthropus, i, gebanneter Wolff.
lyceum, i, eine Hohe-Schul.
lychnis, idis, Veil-Roſen, Marien-Röslein.
lychnis coronaria, Raden.
lychnis ſaponaria, Seif-Raden.
lychnis ſylveſtris, Walken-Kraut.
lychnitis, idis, Marien- oder Himmels-Röslein.
lychnopœus, i, Kertzen-Macher.
lychnuchus, i, Leuchter, Licht-Stock, Kertzen-Träger.
lycium, i, Buchs-Dorn.
lycopodium, i, Seib-Kraut, Katzen-Leiterlein.
lympha, æ, Waſſer, Fließ-Waſſer.
lymphaticus, a, um, tobend.
lymphatus, a, um, dorbig, unſinnig.
lymphor, ari, unſinnig werden.
lynceus, a, um, luchſen.
lyncurium, i, Luchs-Stein, Donner-Keil.
lyncurius, i, Luch-Stein.
lynx, cis, Luchs, Katzen-Wolff, Hirſch-Wolff, Natter-Hals.
lyra, æ, Leyre, Leyer, ein Stern-Bild von dreyzehn Sternen gegen Norden.
lyricen, inis, ein Leyrer.
lyron, i, Lucians-Kraut.
lyſimachia, æ, Weidrich, ein Kraut.
lyſimachia galerita, Flecken-Kraut.
lytra, æ, Otter.
lytrum, i, Löſe-Geld.
lytta, æ, Hunds-Wurm.

M.

Macedo, onis, Macedonier.
Macedonia, æ, Macedonien.
Macedonicus, a, um, Macedoniſch.
macellarius, ii, Mezger.
macellum, i, Fleiſch-Marck, Fleiſch-Scharn, Mezig.
maceo, ere, mager ſeyn, hager.
macer, a, um, dünne, verbuttet, mager, Hundsmager, hager.
maceratio, onis, Ausmerglung, das Ausmergeln, Abmergelung, das Beitzen.
maceria, æ, Lehm-Wand.
maceries, ei, Lehm-Wand, Leim-Wand.
macero, are, beitzen, wäſſern, einwäſſern, röſten, abmergeln, ſich placken.
macerari, dünner werden, ſich ängſtigen.
maceſco, ere, dünne werden, magee werden, abfallen, abnehmen, abkommen, ſchmächtig werden, megern.
machæra, æ, Schwerd, Bürd.
machæropœus, i, Schwerd-ſeger.
machina, æ, Rüſt-Zeug, Rüſtung, Werck-Zeug, Heb-Zeug, Gebäude.
machinor, ari, etwas ausbrüten, auf Betrug dichten, einen Umſchlag machen, rämen.
macies, ei, Magerheit, Darrſucht, das Abnehmen.
macilentia, æ, Mägere, Magerheit, Rane.
macilentus, a, um, mager, hager, ſchmächtig, ableibig.
macior, ari, hager werden.
macis, idis, auch inis, Muscaten-Blume.
macreſco, ere, mager werden, verfallen.
macritudo, inis, Magerheit.
macroſcopium, ii, Vergröſſerungs-Glaß.
mactatio, onis, Schlachtung, Abſchlachtung, das Schlachten.

mactato-

macellator, oris, ein Schlächter.
macello, are, ſchlachten.
macra, æ, Back-Trog.
macula, æ, Fleck, Flecken, Makel, Kleck, Klack, Klitter, Say, Plack, Pfleck, Maſe, Maß, Wandel, Fehl, Urlaſter, Schand-Maß, Mail.
macula alba in fronte, Blöſſe.
maculæ hepatariæ, Leber-Flecke.
maculatus, a, um, fleckich, ſchmutzig.
maculo, are, beflecken, beſudeln, beſchmieren, auffſchmieren, garſtig machen, ſchnadern, maligen.
maculoſus, a, um, fleckich, bunt-ſprenglicht.
madefacio, ere, naß machen, benetzen.
madefactio, onis, Benetzung.
madefio, eri, naß werden, naßgemacht werden.
madeo, ere, naß ſeyn, ſtruhen.
madidus, a, um, feucht, naß, ſpuricht.
mador, oris, Näſſe.
mærotrum, i, Heb-Aumen-Lohn.
Magdeburgicus, a, um, Magdeburgiſch
Magdeburgicus, i, ein Magdeburger.
Magdeburgum, i, Magdeburg.
magia, æ, Magie, Schwartz-Kunſt.
magicus, a, um, magiſch, zauberiſch.
magica ars, Zauberey.
magis, mehr.
magiſter, ri, Lehrmeiſter, Anführer.
Magiſtra, æ, Lehrerin.
Magiſtratus, us, Rath, Obrigkeitlich Amt, Regenten-Stand, Regierung-Stand, Obrigkeit.
magnanimitas, atis, Großmuth.
magnanimiter, edelmüthig, großmüthig.
magnanimus, a, um, großmuthig, edelmüthig.
magnes, etis, Magnet, Siegel-Stein.
magneſia, æ, Braun-Stein.
magneticus, a, um, magnetiſch.
magnidicus, a, um, großſprecheriſch.
magnifacio, ere, hoch halten, hoch ſchätzen, viel darauf halten, hoch achten, viel voraus machen.
magnifice, herlich, anſehnlich, prächtig, ſtatlich, koſtbar.
magnificentia, æ, Pracht, Herrlichkeit, Anſehnlichkeit, Staat, Staatlichkeit, Hortum.
magnifico, are, groß machen.
magnificus, a, um, groß, anſehnlich, hoch anſehnlich, hochpreißlich, herrlich, prächtig, ſtatiſch, ſtatlich.
magniloquentia, æ, Großſprecherin, das Geprale.
magniloquus, a, um, großſprecheriſch.
magniloquus, i, greſſer Rümſeler.
magnitudo, inis, Gröſſe.
magnopere, ſehr, gar.
magnus a, um, groß, hoch, viel, herlich, prächtig, ſtatlich, ſtatiſch.
magni æſtimare, groß achten, viel voraus machen.
magna ex parte, guten Theils.
magus, i, Schwartz-Künſtler.
Mahometanus, a, um, Mahometiſch.
Mahometanus, i, ein Mahometaner.
Mahometus, i, Mahomet.
majalis, e, Barg, Borg, ein verſchnittener Eber, ein geſchnittenes Schwein.
Majeſtas, atis, Majeſtät, Herrlichkeit.
majeſtaticus, a, um, majeſtätiſch.
major, oris, ein Groſſer.
major, us, groß, grob.
majores, Ahnen, Alt-Väter, Vorfahren, Alt-Vorfern.
majorana, æ, Majoran.
majoratus, us, Majorat.
majorennis, e, volljährig, mündig, majoren.
majorennitas, atis, Majorennität, Volljärigkeit, Unmündigkeit.
Majus, i, May, May-Monat, Blumen-Monat.
mala, æ, Wange, Backe, Kieſel.
malabathrum, i, Indianiſch Blat, Saamen-Kraut.
malachites, æ, Schreck-Stein.
malacia, æ, Meer-Stille, Wind-Stille.
malagma, atis, Linderungs-Pflaſter, linderndes Pflaſter, Weich-Pflaſter.
male, arg, böſe, böſlich, übel, ſchlimm, unrecht, nitz.
maledico, ere, vermaledeien, fluchen, maledeien, ſchmähen, läſtern.
maledictio, onis, Vermaledeyung, Läſterung, Fluch.
maledictum, i, Schelt-Wort, Schmäh-Wort, Schletterle.
maledicus, a, um, loſe, ſchmähaſft.
maledicus, i, Verläumder, Läſterer, Flucher.
malefacio, ere, mißhandeln.
malefactum, i, Miſſethat.
maleficium, i, Malefitz, Miſſethat, Mein-That, Ubr-That, Luppe.
maleficus, i, Ubelthäter, Miſſethäter.
malevolens, tis, ungewogen.
malevolentia, æ, Neid, Abgunſt, Mißgunſt, Ungunſt, Haß, Gehäßigkeit, Ungewogenheit.
malevolus, a, um, ungünſtig, mißgünſtig, abgünſtig, neidiſch, abhold, ungewogen, übelgeſinnt.
malevolus, i, Mißgönner, Haſſer, Neider.
maligne, boßhaffter Weiſe.
malignus, a, um, beßhaft, häßlich, verhaßt, laide.
malitia, æ, Boßheit, Schalckheit, Quäde, Schnödigkeit.
malitioſus, a, um, ſchelmiſch.
malleatus, a, um, gehämmert.
malleolus, i, Hammerlein.
malleolus hamatus, Brand-Pfeil.
malleoli, orum, Schoß-Reben, Schnittlinge.
malleus, i, Hammer.
malluvium, i, Hand-Faß, Hand-Becken, Waſch-Becken, Gieß-Becken.
malo, malle, lieber wollen.
malope, es, Pappel, Garten-Pappel.
maltha, æ, Glaß-Kütt.
malva, æ, Pappel.
malva anſerina, Gänſe-Pappel.
malva ſilveſtris, Frauen-Mäntelchen.
malvaviſcus, i, Zäuſch-Wurtzel.
malum, i, Apfel.
malum Aſſyricum, Adams-Apfel.
malum Armeniacum, Abricoſe, Apricoſe.
malum citreum, Citrone, Citronat-Apfel.
malum aurantium Sinenſe, Chin-Apfel.
malum ſilveſtre, Holtz-Apfel.
malum, i, Arbeit, Mühe, Verdruß, Unfall, Unheil, Ubel, Unglück, Plage, Beſchwerung, Quaal.
malum caducum, die böſe Kranckheit.
minus malum, ein blaues Auge.
malus, i, Apfel-Baum.
malus Armeniaca, Amarellen-Baum.
malus, i, Maſt-Baum, Seegel-Baum.
malus, a, um, böſe, ſchlimm, faul, übel, leidig, ungerecht, quad, quäd, wirſch.
mamma, æ, Memme, Bruſt der Weiber, Span, Spenen.
mammilla, æ, Bruſt-Warze, Bützen.
mammillanus, a, um, duttig.
mammillare, is, Bruſt-Tuch, Mieder.
mammona, æ, Mammon.
mammoſus, a, um, duttig, mit groſſen Brüſten.
mammula, æ, Düttlein.
manceps, ipis, Pachter.
mancipium, ii, ein Leibeigener, leibeigener Knecht, Sclave.
mancus, a, um, einhändig, lahm, mangelhaft.
Mandator, oris, Aufweiſer.
Mandatum, i, Ordinanz, Ordre, Gebeiß, Befehl, Geſchäffte, Meinung, Gebot, Anbot, das Gebieten, das Befehlen, Verfügung.
Mandatum comprehenſorium, Haſſ-Brieff, Steck-Brieff.
Mandatum Principis e cubiculo, Cabinets-Ordre.
mandibula, æ, Kieſer.
mando, are, befehlen, gebieten, auferlegen, anvertrauen.
mandare animo, zu Hertzen nehmen.
mando, ere, kauen, beiſſen.
mandragora, æ, Alraun.
manducatio, onis, das Kauen.
manducus, i, ein Mammeluk.
mane, des Morgens, früh.
primo mane, bene mane, gar früh.
mane, halt.
maneo, ere, bleiben, warten, erwarten, Stand halten, Fuß halten, beiten, gedeyhen, wohnen bleiben, bey einander bleiben, aneinander halten, ausdauren.
manes, ium, Geiſter.
mangarus, i, oder monganus, i, Boſſer, Zwerg.
mango, onis, Trödler, Merzler, Verzuſcher, Aufmutzer, Pferde-Händler, Roß-Menge, Roß-Kamm, ein Gremeler.
mangonicus, a, um, trödelhafft.
mangonium, i, Trödel, das Aufmutzen.
mangonizatus, a, um, glatt, geſtriegelt.
manica, æ, Aermel, Muff, Mupf, Hand-Band, Hand-Eiſen, Hand-Schelle.
manifeſtatio, onis, Offenbahrung, Entdeckung, das Kundmachen.
manifeſte, offenbahrlich, klärlich, kündlich.
manifeſto, offenbahrlich.
manifeſto, are, offenbahren, bekandt machen, kund thun.
Manifeſtum, i, Manifeſt.
manifeſtus, a, um, augenſcheinlich, bahrlich, kund, hell, klar, offenbahr, bekandt, lautbahr, handgreiflich, ſcheinbahr, kundbahr.
manipulatim, Rottenweiſe.
manipulus, i, Bündel, Buſchel, Scheibel, Schaube, Harſt, Horſt, Heerd, Heerd-Zug, Feld-Zug, Rotte, Corporalſchafft, Ganſſel, Manipel.
mano, are, flieſſen, lauffen, rinnen, abrinnen,
manna, æ, Himmel-Brod, Manna.
mannulus, i, Bikartlein, ein jung Rößlein.
mannus, i, Nickel.
manſio, onis, das Bleiben, Auffenthalt, Nachtlager, Quartier.
manſiuncula, æ, Kote, Neſt.
manſuefacio, ere, zam machen, zämen, heimlich machen.
manſuefio, ieri, zahm werden.
manſuete, ſanfftmüthig, lind.
manſuetudo, inis, Sanfftmuth, Sanfftmüthigkeit.
manſuetus, a, um, bändig, zam, geheur, ſanfftmüthig.
manſum, i, Huffe Acker.
manſus, i, Geſchäffte, Hof, Land-Guth, Lehn, Huffe Acker.
manſurus, a, um, bleibend.
mantellum, i, Mantelichen.
mantica, æ, Mantel-Sack, Quer-Sack, Wad-Sack, Schwerdeler.
mantricularius, i, Beutel-Schneider.
mantile, is, Hand-Quele, Hand-Tuch, Hand-Zwehel.
mantiſſa, æ, Beylage, Zulage, Ausſchlag, Zugabe.
manuale, is, Hand-Tuch.
manubriatus, a, um, das einen Griff hat.
manubrium, i, Hand-Griff, Hand-Habe, Hefft, Griff, Stiel, Wäh, Helm.
manucodiata, æ, Paradies-Vogel.
manuductio, Handleitung, Unterricht.
manufortis, e, handfeſt, ſtarck, tapfer.
manumiſſio, onis, Freylaſſung.
manumiſſus, a, um, handledig.
manumitto, ere, frey laſſen, los laſſen.
manupretium, i, Macherlohn.
manus, us, Hand, Tatſche, Volck, Mannſchafft, ein hauffen Soldaten.

manus,

manus injicere, befronen.
Manuſcriptum, i, Schrifft mit der Hand, Hand-Schrifft.
manutergium, i, Hand-Tuch, Hand-Zwel.
mapalia, orum, Feld-Hütte.
mappa, æ, Mappe, Tiſch-Lacken, Tiſch-Tuch, Tiſch-Zwehele.
mappula, æ, Tiſch-Zwehele.
marasmus, i, Schwind-Sucht.
marathrides, e, Fenchel-Wein.
marceo, ere, verſtrupfen, zermürſen.
marceſco, ere, abnehmen, abzehren, ſchlapp ſeyn.
marceſcere otio, auf der Bären-Haut liegen.
Marchia, æ, Marck
Marchia nova, Neu-Marck.
Marchia vetus, Alte-Marck.
Marchia media, Mittel-Marck.
Marchia Ukerana, Ucker-Marck.
Marchicus, a, um, Märckiſch.
Marchio, onis, Marggraf.
Marchionatus, us, Marggrafthum.
marcidus, a, um, welck, turpel, törpel, türpel.
marcor, oris, Verwelckung, Verduttung, Pfynne, Pfinte.
marculus, i, Fauſt-Hammer.
mare, is, Meer, See.
Mare Germanicum, Nord-See.
Maris receſſus, Ebbe.
Mare reſtuum, Ebbe.
Mare reciprocum, Ebbe und Fluth.
Maris acceſſus & receſſus, Ebbe und Fluth.
marga, æ, Schleim-Stein, Klee-Erde, Kleye, Märgel.
margarita, æ, Perle.
margaritarius, i, Perlen-Händler.
margino, are, randen, Rand machen, mit Rahmen einfaſſen.
margo, inis, Rand, Ramm, Leiſte, Ufer, Bord.
marinus, a, um, was in oder auf dem Meere iſt.
mariſca, æ, ungeſchmachte Feige, Feigwarze, eine Kranckheit.
marita, æ, Ehe-Frau.
maritimus, a, um, am Meere gelegen.
maritus, i, Mann, Ehe-Mann, Ehe-Wirth, Gemahl, Ehe-Gatte.
marmor, oris, Marmor, Marmel-Stein, Marmor-Stein.
marmoreus, a, um, marmorſteinern.
marmoro, are, marmoriren, in Marmorſtein arbeiten.
marra, æ, Jät-Haue, Kraut-Hacke.
marrubiaſtrum, i, ſchwartzer Andorn.
marrubium, Gottvergeſſen, Lungen-Kraut, Andorn, Söge-Müntze, Sau-Müntze.
marrubium canchetinum, ſchwartzer Andorn.
marſupiarius, i, Täſchner
marſupium, i, Taſche, Säckel, Bochſe, Beutel, Ficke, Tange, Neſer.
martes, is, Marder.
martes ſilveſtris, Buch-Marder, Feld-Marder.
Martius, i, Merz-Monat.
martyr, iris, Märterer, Blut-Zeuge.
martyrium, i, Marter.
marum, i, Maſtich-Kraut, Amber-Kraut.
mas, ris, Mann, Manns-Bild, Männlein, Hahn.
maſchala, æ, Hebe-Gerüſte.
maſculus, i, Männlein, Knecht.
maſſa, æ, Klumpe, Laib.
maſticatoria, orum, Kau-Mittel.
maſtigia, æ, ein oft gepeitſchter.
maſtigophorus, i, Peitſcher, Hunde-Peitſcher.
maſtruca, æ, Koy-Mantel, Reiſen-Mantel.
maſtyx, igis, Peitſche, Reicher-Hartz.
mater, ris, Mutter, Quelle,
materfamilias, Haus-Mutter, Haus-Wirtin.
materia, æ, Materie, Zeug, Stoff, Gezimmer, Holtz Werck, Holtz, Bauholtz.
materialis, e, materiſch.
materies ei, Materialien zum Bauen, Zimmer-Holz.
materior, ari, holtzen.
maternus, a, um, mütterlich.
materter a, æ, Mutter-Schweſter, Mume, Baſe.
Mathematica, æ, Mathematik.
Matheſis, is, Mathematik.
matricaria, æ, Mutter-Kraut, Meter, Magd-Kraut.
matricida, æ, Mutter-Mörder.
matricidium, i, Mutter-Mord.
matricula, æ, Mütterlein.
matricula, æ, Matrikel, Anſchlag, Anlage.
matrimonialis, e, ehelich.
matrimonium, i, Ehe, Eheſtand, Heurat, Hochzeit, Verehligung, Echt-Schop.
matrina, æ, Gevatterin.
matriſſo, are, der Mutter nachſchlagen.
matrix, icis, Mutter, Gebähr-Mutter, Marck, das Innere im Holtze.
matrona, æ, Matrone, vornehme Frau.
matruelis, is, Vetter von der Mutter her.
matta, æ, Matte, geflochtene Decke.
matula, æ, Kammer-Becken, Nacht-Becken, Nacht-Geſchirr, Nacht-Scherbe, Piß-Pot, Brunz-Kachel, Strill-Becken.
maturatio, onis, Zeitigung.
mature, reif, zeitig, früh, zeitlich, frühzeitig, bald, tapfer, tapferlich.
matureſco, ere, zeitigen, zeitig werden, reifen, reif werden, kochen.
maturitas, atis, Zeitigkeit, Reife.
maturo, are, fortmachen, fördern, beſchleunigen, zeitigen, reif machen, kochen, tapfer werden.
maturus, a, um, zeitig, früh, reif, mürbe, tapfer.
matutinale, is, Mettin-Buch.
matutinum tempus, Früh-Stunde.
Mauritania, æ, Barbarey.
mauſoleum, i, Todten-Gerüſte, prächtiges Grab,
maxilla, æ, Kinn-Backe, Kiefer.
maxillaris e, zum Backen gehörig.
maxime, hoch, ſonderlich, am meiſten, zumalen.
maximus, a, um, der, die, das Gröſte.
me, mich.
meabilis, e, gangbar.
meatus, us, Gang.
Mechanica, æ, Mechanick.
Mechanice, Mechaniſch,
Mechanicus, a, um, Mechaniſch.
Mechlinia, æ, Mecheln.
Mechlinienſis, e, was von Mecheln iſt.
medela, æ, Arzeney, Hülfe, Erledigung.
medeor, eri, heilen, durch Arzeney helfen, helfen, abhelfen, erledigen, vermittelen.
Media, æ, Meden.
mediamum, i, Beyſtall.
mediaſtinum, i, Mittel Fell.
mediaſtinus, i, Haus-Knecht, Boßler.
mediate, mittelbar.
mediator, oris, Mittler, Fürbitter.
mediatus, a, um, mittelbar.
medica, æ, Burgundiſches Heu, Schnaken-Klee.
medicamentum, i, Arzeney, Lateiniſche Küche.
medicatus, a, um, mit Arzeney vermenget.
medicina, æ, Medicin, Arzeney, Arzeney-Kunſt, Hülfe, Mittel, Wiſſenſchafft in der Arzeney-Kunſt.
medicinalis, e, zur Arzeney dienend.
medicus, i, Arzt.
medicus, a, um, mediciniſch.
medietas, atis, die Hälfte.
medimnus, i, Scheffel, Malter, anderthalb Mütt
mediocris, e, mäßig, mittelmäßig, halb, ziemlich.
mediocritas, atis, Mittelmäßigkeit.
mediocriter, mittelmäßig, ziemlich, ziemlicher Maaſſen, ſchön.
Mediolanenſis, e, Meyländiſch.
Mediolanum, i, Meyland.
meditabundus, a, um, tiefſinnig.
meditatio, onis, Nachdencken, Dichten, Gedancken über etwas.
meditatus, a, um, nachdencken.
Mediterraneus, a, um, Mittelländiſch.
meditor, ari, ſinnen, nachſinnen, des Vorhabens ſeyn, gedencken, dichten.
medium, i, Mitte, Mittel, Mittel-Straſſe, Mittel-Weg, Hälfte, Bahn.
medius, a, um, mittelſt, mittlere, halb, unpartheyiſch, mit.
medulla, æ, Marck, das Herz, das Innerſte.
medullitus, herzinnig.
medulloſus, a, um, voll Marck, marckig.
Medus, i, Meder.
megalographia, æ, Vergröſſerungs-Laterne.
Megalopolis, is, Meklenburg.
Megalopolita, æ, Meklenburger.
Megalopolitanus, a, um, Meklenburgiſch.
Ducatus Megalopolitanus, das Hertzogthum Meklenburg.
meio, ere, mitgen, piſſen, harnen, nezen, ſeichen, brunzen.
Meklenburgicus, a, um, Meklenburgiſch.
Meklenburgicus Ducatus, Meklenburg.
mel, is, Honig.
melamphyllum, i, Bären-Klau.
melampus, i, Pirſch-Prack, Pirſch-Hund.
melampyrum, i, Wachtel-Weitzen, Kuh-Weitzen, Mohren-Weitzen, Ringel-Weitzen.
melanætus, i, Stock-Adler.
melancholia, æ, Melancholie, Schwermuth, Schwermüthigkeit, ſchwarz Geblüte, ſchwarze Galle.
melancholicus, a, um, melancholiſch, ſchwermüthig, tiefſinnig.
melancoryphus, i, Schwarz-Kopf.
melanteria, æ, grau und ſchwarz Atrament, Schuſter-Schwärtze.
melanthium, i, ſchwarzer Kimmel, Raden, ein Unkraut unter den Roggen.
melanurus, i, Kaulpers.
meles, is, Dachs, Grewinck.
melianthus, i, Honig-Baum.
meliceris, idis, Honig-Geſchwulſt.
melicratum, i, Honig-Tranck, Med.
melilothus, i, Stein-Klee, Gulden-Klee, Katzen-Klee, Haſen-Klee.
melimelum, i, Paradiſle, eine Gattung ſüſſer Aepffel, Honig-Apffel, Süß-Apffel.
melinus, a, um, Quitten-gelb, Dachs-grau.
melior, ius, baß, beſſer, weger.
melioramentum, i, Verbeſſerung, Uberbeſſerung.
melioratio, onis, Beſſerung.
meliora, are, verbeſſern.
melis, is, Dachs.
meliſſa, æ, Meliſſe.
meliſſophyllum, i, Herzen-Kraut, Bienen-Kraut, Meliſſe.
Melite, æ, Malta, eine Inſel.
Melitenſis, is, Malteſer.
Melitenſis, e, Malteſiſch.
melites, is, Honig-Stein, Moſt-Med.
mellarium, i, Honig-Hauß, Bienen-Hauß.
mellarius, i, Bienen-Mann.
mellatio, onis, Honig-Leſe, das Schneiden der Bienen-Stöcke, das Zeidlen.
melleus, a, um, honigſüſſe.
mellificium, i, Honig-Bau.
mellifico, are, Honig ſaugen, Honig eintragen.
melligneus, a, um, honighaft.
mellitus, a, um, Honig-ſüſſe.
melloſus, a, um, Honig-reich.
melo, onis, Plüzer, Melar.
melocoronea, æ, Himmel-Ting.
melodia, æ, Melodey, Weiſe eines Liedes.
melolaganum, i, Apfel-Küchlein, Apfel-Plinze.
meloletus, i, Meleten-Kraut.
melopepo, onis, Melone.

melos, lieblicher Geſang.
melota, æ, Schaaf-Pelz, Zipfel-Pelz.
membrana, æ, Pergament, Pergament-Haut, Schlem, Schliem.
membranaceus, a, um, von Pergament.
membranarius, i, Pergamenter.
membraneus, a, um, von Pergament.
membratim, Glied weiſe.
membrum, i, Glied, Lid, Mit-Glied, Theil, Abſaz, Stück.
membrum virile, Fieſel.
memini eſſe, eingedenck ſeyn, ſich erinnern, erwehnen, häuchen, gehägen.
memor, oris, eingedenck.
memoria, æ, Gedächtniß, Gedancke, Andencken, Angedencken, Behaltung, Hugenunft.
memoriæ mandare, begreifen, mercken, im Gedächtniß behalten.
memoriter, auswendig.
mendaciloquus, i, Lügner.
mendacitas, atis, Lügenhafftigkeit.
mendacium, i, Lüge, Unwahrheit, Unerfindlichkeit, Schnitt, das Anſchneiden.
mendax, acis, Windmacher, Lügner.
mendax, acis, lügenhafft, verlogen, loſe.
mendica, æ, Bettel-Frau, Bruder-Frau.
mendicabulum, i, Hallucke, Bettel-Lumpe, Bettler, Pracher, Bettel-Bube.
mendicans, tis, Bettler.
mendicans frater, Bettel-Mönch.
mendicatio, onis, Betteley, das Betteln, Pracherey, Garde, das Geilen.
mendice, prachertiſch, hallunkiſch, bettleriſch, bettelhafft.
mendicitas, atis, Bettlerey, das Betteln, Bettel-Stab, Bettel-Armuth, Hallunckerey.
mendico, are, prachern, betteln, Almeſen bitten, brudern, geilen, gheplen, trewminiren.
mendicor, ari, nach Brod gehen.
mendiculus, i, Bettel-Lumpe.
mendicus, i, Bettler, Pracher, Bettelmann.
mendicus, a, um, bettelhaft, prachertiſch, hallunckiſch.
mendum, i, Schnitzer, Fehler.
menianum, i, Erckerer, Dach-Fenſter, Lucke, Uth-Lucht, Karnap-Ercker.
meninx, gis, Hirn-Häutlein.
menion, i, Königs-Blume.
mens, tis, Sinn, Muth, Meynung, Hoge, Hyge, Heughe.
mente captus, a, um, im Kopfe verrückt.
mensa, æ, Tiſch, Maß, Tafel, Maiſe.
menſio, onis, Meſſen.
menſis, is, Monat, Monat-Blumen-Zeit.
menſor, oris, Meſſer.
menſtruum, i, Reinigung der Weibes-Perſonen, Weibſcheit, Zeit, monatliche Zeit, Auflöß-Saft, Fluß der Weiber, Schrede Saft, Leuzeug, Blume, Blödigkeit der Frauen.
menſtruus, a, um, monatlich.
menſula æ, Tiſchlein.
menſura, æ, Maß, Maß, Paß, Reiſe, Menſur, Geſtalt, Aich, Eich.
menſuralis, is, e, nutzlich.
menſuratio, onis, das Meſſen.
menſuro, are, meſſen.
menſus, a, um, gemeſſen.
menta, æ, Münze, Grünſolen-Kraut.
menta criſpa, Kraus-Münze, Balſam.
mentagra, æ, Anipruna, Kinn-Grind, Schwinde.
mentaſtrum, i, Pferde-Münze, Katzen-Münze, Katzen-Balſam, Bach-Münze, Teich-Münze, wilder Balſam.
mentio, onis, Erwehnung, Meldung, das Gedencken.
mentior, iri, lügen, belügen, vorlügen, trügen, Unwahrheit reden, fälſchlich verzeln.
mento, onis, der einen groſſen Kinn hat.
mentula, æ, Tulle.
mentum, i, Kinn, Bart.
meo, are, gehen.
mercabilis, e, käuflich.
mercator, oris, Handelsmann, Kaufmann, Händler, Marckt-Mann, Manger.
mercatorius, a, um, kaufmänniſch.
mercatura, æ, Kaufmannſchafft, Handel, Handelung, Handelſchafft, Kauf-Schatz.
mercatus, us, Kauf, Meſſe, Marckt, Handel-Platz, Kauf-Platz.
mercenarius, i, einer der ums Lohn dienet, Tage-löhner, Miethling, Lohn-Knecht, Lied-Löhner, Merce-Mann.
mercenarius, a, um, gedungen.
merces, edis, Lohn, Lohnung, Gebühr.
mercor, ari, handeln, abkaufen, kramern, abhandeln, erhandeln.
mercurialis, is, Bicgel-Kraut, Riegel-Kraut, Bingel-Kraut, Scheiß-Kraut, Wild-Stawer.
merda, æ, Scheiſſe, Scheiß-Dreck, Kacke.
mere, lauter, rein
merenda, æ, Veſper-Brod, Unter-Zech.
mereo, ere, auch mercor, eri, dienen, Dienſte thun, ſich verdient machen, beſchulden.
meretricius, a, um, Huriſch.
meretricor, ari, huren, Hurerey treiben.
meretricula, æ, Hürlein, Kütlichen.
meretrix, icis, Hure, Metze, Sack, Hubſcherin, Gemein-Weib, Bräkin.
merga, æ, Räf.
merges, itis, Garbe, Sichling.
mergites ponere, banzen.
mergo, ere, tuncken, tauchen.
mergi, vertuncken, untergehen.
mergus, i, Merch, Merrach, Grub-Räben, Taucher, Wein-Sender.
mergus niger, Bläßling.
mergus brumalis, Eiß-Ente.
mergus major criſtatus, Hanner.
mergus ſine femoribus, Arſch-Fuß, eine Art Taucher.
merica, æ, Marck, Helle, Wein-Traube.
meridialis, e, mittägich.
meridianus, a, um, mittägich.
meridiatio, onis, Mittages-Ruhe, Mittages-Schlaf.
meridies, ei, Mittag, Mitte des Tages, Süden.
meridionalis, e, ſüdlich.
meridior, ari, zu Mittage ruhen, Mittags-Ruhe halten.
merito, mit gutem Recht, von ſchulden, billig, nach Verdienſt, gebürlich.
meritorius, a, um, verdienſtlich.
meritum, i, Verdienſt, das Verſchulden, Achtbarkeit.
meritus, a, um, ſchuldig, verdient, gebürend.
merops, opis, Bienen-Specht, Bienen-Fraß, Grünſpecht.
merula, æ, Amſel.
merula torquata, Ring-Amſel.
merum, i, Wein, pur lauterer Wein.
merus, a, um, klar, lauter, ungemenget, bloß, eitel.
merx, cis, Waare, Gut, Kaufmanns-Gut, Kauf-Schaz, Handels-Waare, Fracht, Pfennwert.
meſaræum, i, Kröß.
meſenterium, i, Kröß, Gekröß.
meſpilum, i, Miſpel.
meſpilus, i, Miſpel-Baum.
meſſio, onis, das Ernden.
meſſis, is, Erndte, Schnitt.
meſſis ſeroting, Nach Erndte.
meſſis tempus, Augſt, Obſt, Erndte-Zeit.
meſſor, oris, Schnitter, Kapper.
meſſorius, a, um, zur Erndte gehörig.
operæ meſſoriæ, Erndte-Dienſt
meta, æ, Ziel, Zweck, Lauf-Ziel, Sicher-Mal, Feimen, Fimme.
metacarpus und metacarpium, i, Flache-Hand.
Metæ, arum, die Stadt Metz.
metallarius, i, Bergmann.
metallicus, a, um, metalliſch, Bergmänniſch.
metallicus foſſor, Berg-Knappe.
metallicus operarius, Berg-Arbeiter.
Jus metallicum, Berg-Recht.
metallum, i, Metal, Erzt.
metalli fodina, Berg-Werck.
metamorphoſis, is, Verwandelung in eine andere Geſtalt.
metaphora, æ, Gleichniß.
metaphraſis, is, freye Uberſetzung.
metatheſis, is, Verſetzung der Buchſtaben.
Metenſis, e, Metziſch, von Metz.
meteorum, i, Luft-Zeichen, Stern-Schuß, zwiſzerndes Feuer.
methodus, i, Weiſe.
meticuloſus, a, um, ſchüchtern, ſcheu, blug, feich.
metior, iri, meſſen, ermeſſen, abrichten, Maaß nehmen.
meto, ere, erndten, ſchneiden, abſchneiden, meyen.
metopa, æ, Füllung in der Bau-Kunſt.
metor, ari, ausörtern, einen Bau angeben.
metrice, Verßweiſe, gebunden.
metricus, a, um, zum Verſen gehörig.
Metropolis, is, Haupt-Stadt.
metrum, i, Maaß, gebundene Rede.
metuo, ere, fürchten, entſetzen.
metus, us, Furcht, Schrecken, Scheu.
metum in cutere, Furcht einlagen.
meum, i, Herz-Wurz, Bären-Dill, Bur-Dill, Sau-Fenchel.
meum paluſtre, Alb-Nack.
meus, a, um, mein, anhörig, zugeſtändig.
mezereum, i, Pfeffer-Staude, Seidel-Baſt.
mica, æ, Krume, Broſamlein, Broſam, Brocke, Broſamle, Körnlein, Grüzlein, Bißgen, Bißlein, Grüzel.
micans, ntis, glänzend.
micatus, us, Schemmerung.
mico, are, ſchimmern, glänzen, ſcheinen, glizen, flincken, blicken, ſich ein wenig ſehen laſſen, ſchlagen.
microcoſmus, i, die kleine Welt.
micrologus, i, Gnauer.
microſcopium, i, Vergrößrungs-Glaß.
micturio, ire, pißen, moſſen.
micus, us, das Seichen, das Brunzen.
migratio, onis, Reiſe, das Ziehen, Zug, Wanderſchafft, Aufbruch, das Aufbrechen.
migro, are, wandern, ziehen, verlaufen, in ein ander Hauß ziehen, das Land räumen, aufbrechen.
milago, milgiago, inis, Belch.
miles, itis, Soldat, Kriegesmann, Heermann, Krieges-Held, Krieges-Knecht, Lands-Knecht, Kertzner, Reiß-Knecht, Kämpfer, Schütze im Kriege, Ritter im Schach-Spiele
milites, Krieges-Volck, Krieges-Leute, Wapener, Herſt, Hauſen, Schaar.
miles expeditus, Heyducke.
miles tumultuarius, in Eil zuſammen gebracht Volck.
miliaria, æ, Hänfling, Hirſe-Fincke.
miliaria crocea, Ammer, Gold-Ammer, Ammerling, Emmerling, Grünling.
miliaria lutea, Grünling, Goldamer.
miliaria herba, æ, Hirſe Graß.
militaris, e, ſoldatiſch, ritterlich.
militariter, ſoldatiſch.
militia, æ, Streit, Miliz, Soldaten-Weſen.
ad militiam ire, zu Felde ziehen.
milito, are, ſtreiten, kämpfen.
milium, i, Hirſe.
milium ſolis, Meer-Hirſe.
milium ſilveſtre, Wal-Hirſe.
milii panicula, Hirſe Kälblein.
mille, tauſend.
millecuplus, a, um, tauſendfach, tauſendfältig.
millefolium, i, Tauſendblatt, Schaf-Garbe, Edelgarbe, Schaf-Ribbe, Relick.
millefolium aquaticum, Waſſer-Fenchel.

millefo-

millefolium paluſtre, Waſſer-Flachs.
millenarius, a, um, tauſendjährig.
milleni, ae tauſend.
millepeda, æ, Keller-Wurm, Aſſel-Wurm, Maur-Eſel.
milleſimus, a, um, tauſendſte.
milliarcha, æ, Gewaltiger über Tauſend.
milliare, is, Meile.
millies, tauſendmahl.
millius und millum, i, ſtachliges Hals-Band der Hunde.
milvius, i, Weyhe, Hüner-Geyer, Hüner-Aar, Hüner-Dieb, Aar-Wihe.
milvus, i, bedeutet eben das.
mimus, i, Poßierer, Gauckler.
minæ, arum, Droh-Worte, Pranck, Drohung.
minaciter, drohender Weiſe.
minanter, mit Dochen, dochender Weiſe.
minatio, onis, Drohung.
minator, oris, Trozer.
minatorius, a, um, bedroßlich.
minax, cis, trozig, drohend.
minerale bituminoſum, Berg-Saft.
mineralia, um, Erd-Säfte.
minerval, Lehr-Geld, Lehr-Lohn, Schul-Geld.
mingo, ere, miegen, ſeichen, harnen, ſtallen, bingeln, binckeln, brunzen, piſſen.
minime, mit nichten, gar nicht, nicht, nicht doch, keines weges, hat ſich wohl, am wenigſten, nein doch.
minimum, wenigſtens.
minimus, a, um, kleinſte, mindeſte.
miniſter, i, Aufwärter, Diener, Bedienter, Lakey.
miniſterium, i, Dienſt, Verrichtung, Amt.
miniſtra, æ, Dienerin.
miniſtratio, onis, das Handlangen.
miniſtratorius, a, um, dienſtbar.
miniſtro, are, aufwarten, dienen, zureichen, Handreich, Handreichung thun.
minitabundus, a, um, drohend.
minium, i, Minien, Meine, Bley-roth, Bley Saffran.
minor, us, kleiner, gering.
minor, ari, drohen, ſchnarchen, pochen, bochen.
minorennis, e, minderjährig, unmündig.
minorennitas, atis, Minderjährigkeit, Unmündigkeit.
minuo, ere, verringern, vermindern, klein machen, mindern, ſchwächen, gering machen, ſtillen, ſpilden, ſchwenden, ſchweinern.
minui, ſchwinden, ſchwinen.
minurizo, are, ſäugeln, klein ſingen.
minus, minder, nieder.
minuta, æ, Minute.
minutal, is, Lungen-Muß.
minutulus, a, um, kleinlich.
minutus, a, um, klein.
mirabilis, e, wunderbar.
mirabiliter, wunderbar.
miraculoſus, a, um, wunderthätig.
miraculum, i, Wunder, Wunder-Werck, Wunder-Ding, Wunder-That, Wunder-Zeichen
mirandus, a, um, wunderbar, fremde, neu, ungewöhnlich.
mire, wunderbar.
mirifice, wunderbar, gräulich, überaus, über die maßen.
mirificus, a, um, wunderbar.
miror, ari, ſich wunders.
me miror, ich ſelbſt gefallen.
miror, es nimmt mich Wunder.
mirum, i, Wunder-Ding.
mirus, a, um, wunderbar, wunderſam, wunderlich, ſpaniſch, artig.
miſanthropos, i, Leute ſcheu.
miſcellanea, orum, vermiſchte Schriften.
miſceo, ere, mengen, einmengen, anmengen, vermengen, untereinander mengen, miſchen, miſchein, vermiſchen, rühren, ſchmieren, manſchen, unter einander ſchlagen, zerzudeln.
miſceri, mit untertaufen, durcheinander laufen
miſellus, a, um, arm.
miſer, a, um, arm, elend, unglückſeelig, trübſeelig, müdſeelig.
miſer, i, armer Schlucker.
miſerabilis, e, klägſich, jämmerlich, erbärmlich.
miſerabiliter, klägſich, jämmerlich, erbärmlich.
miſerandus, a, um, klägſich, jämmerlich, bejammernswürdig, erbärmlich.
miſerandum in modum, jämmerlich, klägſich.
miſeratio, onis, das Beklagen, Barmhertzigkeit
miſere, ſchlecht, jämmerlich, trübſeelig, müdſeelig, ärmlich, elend, elendiglich.
miſereor, eri, ſich erbarmen, ſich eines Dürfftigen annehmen.
miſeret me, es jammert mich.
miſeria, æ, Jammer, Armuth, Elend, Schmerz, Noth, Arbeit, Verdruß, Trübſal, Annehmung des Dürfftigen.
miſericordia, æ, Mitleiden, Barmhertzigkeit, Bejammerung, Gnade, Erbarmung, das Erbarmen.
miſericorditer, mitleidiglich.
miſericors, dis, leidig, mitleidig, barmhertzig.
miſeror, ari, bejammern.
Miſnenſis, is, einer aus der Stadt Meiſſen.
Miſnia, æ, Meiſſen.
Miſnicus, a, um, Meißniſch.
Miſnicus, i, Meißner.
miſogamus, i, Hag-ſtolz.
miſſa, æ, Meſſe.
miſſale, is, Meß-Buch.
miſſilia, um, Geld, Griel-Geld.
miſſio, onis, Schickung, Sendung, das Schicken, das Abſchießen eines Pfeils.
miſſus, us, das Abſchicken, Tracht, ſo viel als auf einmal Speiſen aufgetragen werden.
miſſus, a, um, geſandt.
miſſum facere, laſſen.
mitella, æ, Müzgen, Häublein, Arm-Binde.
mitefco, ere, milde werden, reif werden, fromm werden.
mitigatio, onis, Milderung, Linderung.
mitigativa, orum, Linderungs-Mittel.
mitigatoria, orum, Linderungs-Mittel.
mitigo, are, mildern, lindern, beſänfftigen, begutigen, wieder gut machen, Linderung geben, ledrglich machen, ſachtigen, geſchmeidig machen, erweichen.
mitis, e, milde, gütig, gelinde, linde, gnädig, glimpflich, ſachte, ſanft, ſanftmüthig, verträglich, mürbe.
mitra, æ, Müze, Pfel, Hut.
mitto, ere, ſenden, hinſenden, zuſenden, überſenden, verſenden, abſenden, einſenden, abfertigen, ſchicken, zuſchicken, überſchicken, übermachen, einſetzen, beſetzen.
mixtio, onis, die Miſchung, das Mengen.
mixtura, æ, Miſchmaſch, Mengſel, Krüſemüſe, vermiſchte Sachen.
mnemoſynon, i, Denck-Zeichen.
Moabita, æ, ein Moabiter.
Moabiticus, a, um, Moabitiſch.
Moabus, Moab.
mobilia, um, bewegliche Güter, fahrende Habe, Fahrniß.
mobilis, e, unbeſtändig, leichtſinnig, unſtet, beweglich, wanckelmüthig.
mobilitas, atis, Beweglichkeit, Leichtſinnigkeit, Wanckelmuth.
mobiliter, beweglich, leichtſinnig.
moderamen, inis, das Lencken.
moderate, ſittſamlich, glimpflich, beſcheidentlich, mäßiglich.
moderatio, onis, Mäßigkeit, Beſcheidenheit, Mäßigung, das Lencken, Glimpf.
moderator, oris, Beherrſcher, Maier.
moderatus, a, um, ſittſam, beſcheiden, glimpflich, geſetzt, mäßig.
moderor, ari, regieren, ins Mittel treten, mäßigen, lenken.
modeſte, beſcheidentlich, manierlich, ſittſamlich.
modeſtia, æ, Sittſamkeit, Manierlichkeit, Beſcheidenheit, Eingezogenheit, Glimpf.
modeſtus, a, um, züchtig, geſetzt, ſittig, ſittſam, beſcheiden, manierlich.
modialis, e, müttig.
modice, mit Maßen.
modicus, a, um, mäßig, mittelmäßig, wenig.
modius, i, Korn-Maaß, Scheffel, Sümer, Müt, Schaf, Getreyde-Maaß
modo, nur, immer, allewil, allererſt, nur erſt, vor kurtzer Zeit, vom friſchen.
modulate, Tactmäßig.
modulatio, onis, Weiſe eines Liedes.
modulatus, a, um, Tactmäßig.
modulor, ari, ſingen.
modulus, i, Metze, Model.
modus, i, Weiſe, Weg, Leibes-Geſtalt, Art, Maas, Manier, Art.
Mæcenas, Patron der Gelehrten.
mœcha, æ, Ehebrecherin.
mœchor, ari, huren, ehebrechen, ſein Eher-Bett beflecken.
mœchus, i, Heller-Mann, Hurer, Ehebrecher.
mœnia, um, Stadt-Maur, Ring-Maur.
Mœnus, i, der Meyn-Fluß.
mœrens, tis, traurig.
mœreo, ere, trauren.
mœror, oris, Kummer, das Kräncken, Trauren, Gram, Grämen, Kümmerniß, Betrübniß.
mœrore affici, ſich kräncken.
mœſte, traurig.
mœſtitia, æ, Traurigkeit, das Trauren, Betrübniß, Wehmuth.
mœſtus, a, um, traurig, wehmütig, betrübt.
Moguntia, æ, Mainz.
Moguntinus, a, um, Mainziſch.
mola, æ, Mühle, Quern, Quirn, Mon-Kalb, ungebildete Gebuhrt.
mola uteri, Brand, ungeformtes Stück Fleiſch.
Moldavia, æ, Moldau.
Moldavicus, a, um, Moldauiſch.
Moldavus, i, ein Moldauer.
molechites, Schreck-Stein.
molendarius, a, um, müllériſch.
molendinum, i, Mühl.
moles, is, Laſt, Tamm, Wehr, ein Damm.
mole obſtruere, verdämmen
molem exſtruere, einen Damm machen.
moleſte, beſchwerlich, ungern, ungemächlich, mit Ungedult, unangenehm, verdrüßlich.
moleſtia, æ, Beſchwerung, Ungelegenheit, Arbeit, Mühe, Verdruß, Schwierigkeit, Beſchwerde, Beſchwernüß, Bürde, Uberdruß, Verdrießlichkeit, Unſtatten, Beſchwerlichkeit, Uberlaſt, Beläſtigung, Ungemach, Unluſt, Qual, Grama.
moleſtiſſimus, a, um, Blutſauer.
moleſto, are, beſchweren, beyen, geheyen.
moleſtus, a, um, ſaur, hart, beſchwerlich, peinlich, ſtarck, bürdig, verdrießlich.
molimen, inis, das Unternehmen.
molior, iri, vorhaben, unterwinden, bewegen, Anſchlag machen, was groſſes anfangen, etwas ausbrüten.
molitor, oris, Müller, Schröter.
molitrix, icis, Müllerin.
molitura, æ, das Mahlen, Abmahlung, Mühl-Werck,
molitus, a, um, gemahlen.
mollago, Stern-Mayer-Kraut.
molleo, ere, weichen, leckern.
mollefco, ere, weichen, lind werden.
molliculus, a, um, weichlich, lindlicht.
molliens, tis, weich.
mollifico, are, weichen, einweichen.
mollio, ire, weichen, lind machen.
mollis, e, weich, weichlich, ſanft, reif, gut zu eſſen, keuſch, teig, los, mürb, weibiſch, lind, ſachte, zart, geſchmeidig, feig, fleiſchig.
molliter, weich, ſanft, zärtlich, lind, ſachte.

mollities, ei, Weiche, Zärtlichkeit, die Linde, Weichlichkeit.
mollitudo, inis, die Weiche.
molo, ere, mahlen.
molochinus, a, um, braunroth.
molochites, æ, Malochit, eine Art Steine.
molorthus, i, Bley-Wage.
moloſſus, i, Stock-Rüde, Saw-Rüde.
molybdena, æ, Glanz.
molybdinis, is, Bley-Schaum.
momentaneus, a, um, augenblicklich.
momento, augenblicklich.
momentum, i, Punct, Anſchlag, Augenblick.
momentum temporis, Hui, Augenblick.
momordica, æ, Balſam-Apfel.
monachicus, a, um, pfaffiſch.
Monachus, i, Mönch, Plättener, Ordens-Perſon.
Monachus cucullatus capucinus, ein Capuciner.
Monachus carmelita, ein Carmeliter.
Monarcha, æ, Monarch.
Monarchia, æ, Monarchie, eigenwillig, Herrſchafft.
Monarchicus, a, um, Monarchiſch.
monas, adis, ein Ey.
monaſterialis, e, klöſterlich.
monaſterium, i, Kloſter, Cloſter, eine Clauſe.
monaſticus, a, um, klöſterlich.
monedula, æ, Dohle, Klaß, Kau, Aelke.
moneo, ere, mahnen, ermahnen, warnen, erinnern, anregen, ſtupfen.
moneta, æ, Münſte.
moneta vulgaris, Current-Geld.
monetarius, Müntzer, Ohm bey dem Müntz-Weſen, Wardein, Wardin.
monialis, is, Nonne, Kloſter-Jungfer.
monile, is, Hals-Band, Hals-Gehäng.
monitio, onis, Warnung, Erinnerung.
monitor, oris, Mahner, Warner, Werck-Meiſter.
monitum, i, Warnung, Erinnerung.
monococcus, Einkorn, eine Art Spelt.
monoceros, otis, Einhorn.
monochordium, i, Trunſcheid, ein Inſtrument mit einer Saite.
monochromata, um, orum, Gemählde von einerley Farbe.
monomachia, æ, Zweykampf, Duel.
monophillum, i, Einblat.
monopodium, i, Thee-Tiſch, Tiſch mit einem Fuß.
monopola, æ, Fotcart.
monorchis, einhodig.
monoſyllabus, a, um, einſylbig.
monotomia, æ, immer einerley Ton.
monoxylum, i, Fluß-Schiff.
mons, tis, Berg, Hülle, Kamm im hervorragen.
montes pinis pleni, Fichtel-Berg.
montes Hannonici, Bergen im Hennegau.
Montenſis Ducatus, Hertzogthum Bergen.
mons arenatus, Sand-Dupne.
montis jugum, Gebirg.
monſtratio, onis, Zeigung, das Deuten.
monſtrator, oris, Zeiger.
monſtro, are, zeigen, aufzeigen, weiſen, ſehen laſſen, blicken.
monſtror, ari, zu ſehen ſeyn.
monſtrum, i, Ungeheur, Murmelthier, Miß-Geburt.
monticulus, i, Hügel, Helm, Berglein.
montinus, i, Berg-Gott.
montoſus, a, um, rauh von Bergen bergig.
monumentum, i, Denckmahl, Denckzeichen, Angedencken, Gedächtniß, Grabmahl, Urkunden, Sorgen-Gedächtniß.
mora, æ, Verzug, Aufſtand, das Verziehen, Schlag in der Muſte, Verzögerung, Pauſe, Aufſchub, Abſatz, Verweilung.
morator, oris, Zauderer.
moratus, a, um, geartet.
Moravia, æ, Mähren.
Moravienſis, e, Mährisch.
Moravus, i, ein Mährer.
Moravus, a, um, Mährisch, aus Mähren.
morbillus, a, um, ungeſund.
morbilli, orum, die Rötteln, rothe Flecken, Maſern, Kinder-Blattern, Pocken.
morbillis decumbere, die Pocken haben.
a morbillis ſanari, ausblattern.
morbillorum veſtigia, Pocken-Gruben, Blatter-Maſen.
morbus, i, Kranckheit, Ubel, Qual, Seuche, Geſüchte, Siechthum, Beſchwerung.
morbus epidemicus, Land-Kranckheit.
morbus caducus, die Fallende Sucht.
morbo implicari, von einer Kranckheit befallen werden.
morbus gallicus, Franzoſen, Blatter-Läme.
mordacitas, atis, das Beißen, das Beißig ſeyn.
mordax, acis, ſchmähſſafft, böſe, beißend, beißig.
mordeo, ere, beißen, hinter einem her ſeyn, quälen, plagen, nagen, brennen.
mordicus, beiſſend.
mordicus arripere, mit den Zähnen anfaſſen.
mordicus tenere, feſt behalten.
moretum, i, Märte.
moribundus, a, um, ſterbend.
morigeror, ari, gehorſam ſeyn.
morigerus, a, um, gehorſam.
morio, onis, Narr, Hof-Narr, Cortiſan, Hemmerling, Hemmerlein, Pickelhering.
morio ægyptiarum, Pickelhäring.
morior, i, ſterben, bimmeln, abſtehen, verrecken, verſcheiden, zur Ruhe kommen, entſchlafen, erſterben, verſterben, umfallen, dahin fallen, abgehen, dahin gehen, ableiben.
morodochium, i, Narren-Spiel, Toll-Haus.
moror, ari, zaudern, einhalten, aufhören, ſäumen, pauſen, Anſtehen machen, hinderlich ſeyn, hindern, verzieben.
moroſe, wunderlich, eigenſinnig.
moroſitas, atis, Eigenſinn, Seltſamkeit, Wiederſinnigkeit, murriſches Weſen, Widerwärtigkeit.
moroſus, a, um, wunderlich, eigenſinnig, wiederſinnig, mutriſch, wiederwärtig, unfugſam, bockiſch, verdrüßlich.
morpheus, i, der Traum.
mors, tis, der Todt, Lebens-Ende, das Scheiden aus dieſer Welt.
morſicatim, beißend.
morſiuncula, æ, kleiner Biß.
morſulus, i, Morſelle.
morſus, us, das Nagen, Stich der nicht blutet, Biß, das Beiſſen.
morſus diaboli, Abbiß, Teuffels-Abbiß.
morſu inferre, beiſſen.
mortalis, e, ſterblich.
mortalitas, atis, Sterblichkeit.
mortaliter, ſterblich.
mortariolum, i, kleiner Mörſer.
mortarium, i, Mörſer, Stampf, Pfanne, Böller.
mortarium bellicum, Feuer-Mörſer.
morticinium, i, Luder, Aas.
morticiniorum locus, Schinder-Kuhle.
morticinum, i, Raben-Aas, Todten-Aas.
morticinus, a, um, verreckt.
mortifer, a, um, tödlich.
mortifere, tödlich.
mortuarium, i, Tod-Fall, Haupt-Recht, Haupt-Fall, Leib-Geld, Lay, Gelaß, Todtehand in obrigkeitlichen Sachen, Beſt-Haupt, gelbe Wald-Nexel, Bud-Theil, Sterbe-Fall, Erb-Recht.
mortuus, a, um, todt, entgeiſtert, verſchieden, verſtorben, taub, verbleicht.
morum, i, Maul-Beer
morum rubi, Brombeeren.
morus, i, Maulbeer-Baum.
mos, oris, Mode, Weiſe, Sitte, Manier, Folge, Gehorſam, Lauf, Gewohnheit, Art, Brauch, Gebrauch.
morem gerere, gehorſam ſeyn.
Moſa, æ, die Maas, ein Fluß.
moſchatella, æ, Biſam-Kräutlein.
moſchati globuli, Biſam-Kugeln.
moſchus, i, Biſem, Biſam.
Moſcovia, æ, Moſcau.
Moſcovita, æ, ein Moſcowiter.
Moſella, æ, die Moſel, ein Fluß.
Moſellanus, a, um, von der Moſel.
Moſes, is, Moſes.
motacilla, æ, Stelze, Bachſtelze, Waſſer-Stelze, Acker-Männchen.
motio, onis, das Bewegen, die Rückung.
motito, are, rütten, rütteln.
moto, are, bewegen, wiegen, hetzen.
motus, us, Bewegung, Meut, Aufſtand, Schwang, Unruhe, Regung, Aufruhr, Ruck.
moveo, ere, ſich bewegen, weben, wibeln, ſchwencken, erregen, rege ſeyn, rücken, abſchaffen, wegthun, ſchieben, abmarſchiren, austreiben, ſchütteln, ſchirgen, waggen, abrucken, wichren, fortrücken, treiben, rühren, treffen, regen, zu etwas vermögen.
ſe non movere, ſich nicht dran kehren, halten, ſtill ſtehen.
moveor, eri, in Schwang ſeyn, aufſchlüſſen, krieheln, lauffen als die Geſtirne, wudeln.
non moveri, ſich nicht irren laſſen.
mox, bald, alsbald.
muccinium, i, Schnupf-Tuch, Rotz-Lappe, Nas-Tuch, Fagenettlein.
muceo, ere, kanig ſeyn, mücheln, anlauffen, ſchimmeln.
muceſco, ere, kanig werden, ſchimlich werden, anlauffen.
mucidus, a, um, kanig, ſchimlich, müſſig, müttig, dumpfig.
mucor, oris, Kahn, Schimmel.
mucorem olere, ſümpfig riechen.
mucoſus, a, um, ſchnuſig, rotzig, ſchnodderig.
mucro, onis, Spieß, Spitze.
mucronatus, a, um, ſpitzig.
mucuna braſilienſis, brennende Bohne.
mucus, i, Rotz, Schnuder, Unrat in der Naſe, Butz in der Naſe.
mucum detergere, die Naſe butzen.
mugis, is, Harder, Meer-Harder, Groß-Kopf, Meer-Asche.
mugio, ire, muen, plerren als eine Kuh, luen, ſchreyen als die Ochſen, boben, bölken, brauſen, brüllen, brummen.
mugitus, us, das Muchzen, das Brüllen, das Brummen, Brumpffen.
mula, æ, Mauleſelin.
mularia, æ, Mauleſel-Zucht.
mulceo, ere, ſtreichen, ſtraucheln, liebken, ſchmeicheln.
mulctra, æ, Melk-Geſchirr, Milch-Gelte.
mulctrale, is, Milch-Geſäß, Milch-Gelte.
mulctrum, i, Melck-Kübel.
mulgeo, ere, melcken.
muliebris, e, weibiſch, weiberhafft, weiblich, grätiſch.
muliebriter, weibiſch.
mulier, is, Weib, Weibs-Perſohn, Frau.
muliercula, æ, Weiblen, Frauigen.
mulinus, a, um, mauleſelhafft.
mulio, onis, Mauleſel-Treiber.
mulionius, a, um, Mauleſeltreiberiſch.
mullus, is, Pir-Hahn.
mullus, i, Meer-Barbe, ein Harder.
mullus barbatus, Barbe, Barm.
mulſum, i, Wein-Meet.
multa, æ, Straffe, Geld-Straffe, Straff-Geld, Bruch, Buſſe, Geld-Buſſe.
multangulus, a, um, vieleckig.
multicaulis, e, mit viel Stengeln.
multicolor, oris, vielfärbig, bunt.
multifariam, vielerley.

multifarius,

multifarius, a, um, vielerley, unterſchiedlich, allerhand.
multiformis, e, allerhand Geſtalt.
multimodus, a, um, allerhand.
multiloquus, a, um, waſchhafftich.
multipeda, æ, Keller-Wurm, Aſel-Wurm, Vielfuß.
multiplex, icis, allerhand, allerley, vielerley, vielfach, vielfältig.
multiplicatio, onis, Vermehrung, Beſamung, Vergröſſerung, Ausbreitung.
multipliciter, vielfältiglich, vielerley.
multiplicitas, atis, Vielfältigkeit.
multiplico, are, mehren, vermehren, verfältigen, ſich beſamen, ausbreiten.
multiplicum, i, Küttel, Sack.
multiſicus, a, um, vielwiſſend.
multiſonus, a, um, vielſtimmig.
multitia, orum, Tafel.
multitiarius, a, um, tafiin.
multitudo, inis, die Viele, Vielheit, Menge, Schar, Hauffe, Heer, Volck, Schwarm, Welt.
multo, are, beſtraffen, um Geld ſtraffen, zurichten, rügen.
multo, viel.
multo magis, vielmehr.
multo minus, vielweniger, geſchweige.
multum, viel.
multus, a, um, viel.
mulus, i, Thier, Mauleſel, Büffel, Büffels-Kopf.
mumia, æ, Mumie.
munde, rein, reinlich, ſauber, ſauberlich.
munditia, æ, Zierlichkeit, Reinlichkeit, Sauberkeit.
mundities, ei, Nettigkeit, Reinlichkeit, Galantrie.
mundo, are, ſaubern, ſcheuren, butzen.
mundus, a, um, rein, reinlich, ſauber, ſauberlich.
mundus, i, die Welt, Schmuck, der Butz.
mungo, ere, ſchnuppen.
municipium, i, Marckt-Flecken.
munificentia, æ, Milddätigkeit, Gutthätigkeit.
munificus, a, um, mild, gütig, gutthätig.
munimentum, i, Schantze, Land-Veſte, Plancke, Schirm wider Gewalt, Veſtungs-Werck.
munimentum exterius, Auſſen-Werck.
munimentum angulare, Baſtey.
munio, ire, ausrüſten, verwahren, verſchlagen, vormachen, befeſtigen, bauen, feſt machen.
munitio, onis, Schantze, Veſtungs-Werck, Veſtungs-Bau.
munitus, a, um, ſicher, feſt.
munus, eris, Amt, Geſchenck, Hebe, Opffer, Staat, Obliegenheit, Beruff, Ammt, Dienſt, Verrichtung, Gabe.
munus hæreditarium, Erb-Amt.
munus aulicum, Hof-Amt.
munus inhiare, nach ein Amt lauffen.
munus imponere, ein Amt geben.
munus delegare, demandire, Dienſt antragen.
munere fungi, ſein Amt verſehen.
munuſculum, i, kleines Geſchenck, Geld.
muræna, æ, Neunauge, Bricke.
muratus, a, um, mit Mauren verſehen.
murcidus, a, um, faul, lurtſch, lürtſch.
murco, are, mürꝛſen.
murex, icis, Meer-Schneck, Stachel-Schneck, Lähm-Eiſen, Fuß-Eiſen, Fuß-Angel.
muria, æ, Lacke, Salz-Waſſer, Salz-Lacke, Kraut-Brühe, Härings-Lacke, Böckel, Fiſch-Lacke.
muriaticus, a, um, geſaltzen.
murmur, uris, das Rau-chen, das Murmeln, das Brauſen, das Brummen wie ein Bär.
murmuratio, onis, das Murmeln.
murmurator, oris, ein Murmeler.
murmuro, are, rauſchen, flüſtern, murmeln, grummen, ſauſen, brauſen, brummen wie ein Bär.
muro, are, mauren.
murus, i, die Mauer, Gemauer.
mus, uris, die Maus.
mus armenus, Hermelin.
mus agreſtis, Feld-Maus.
mus alpinus, Alp-Maus, Murmelthier.
muſa, æ, eine Muſe.
muſca, æ, eine Fliege, Mücke.
muſcæ graveolentes, Stinck-Fliegen.
muſcarium, i, Fliegen-Wedel.
muſcata, æ, Jua, ein Kraut.
muſcerda, æ, Mäuſe-Dreck.
muſcetum, i, Sprinzel, Spring.
muſcipeta, æ, Fliegen-Schnapper, Fliegen-Vogel, Schnäpper.
muſcipula, æ, Mäuſe-Falle.
muſcoſus, a, um, moſig.
muſcula, æ, kleine Fliege.
muſculoſus, a, um, häärich.
muſculus, i, Muſkel, Maus, Mäuslein.
muſcus, i, Moos, Mies, Biesem, Biesam.
muſcus terreſtris, Bären-Lapp.
muſcus laxatilis, Leber-Kraut.
muſcus palmonarius, Blaum-Flechte.
muſeum, i, Studier-Stube.
muſica, æ, Muſic.
muſicus, a, um, muſicaliſch.
muſitatio, onis, das Murmeln.
muſſito, are, murmeln, rutzen, munckeln, muſtern, brummen, heimlich in ſich ſelber reden.
muſtela, æ, Wieſel.
muſtela fluviatilis, Aal-Quappe, Aal-Ruppe.
muſteus, a, um, moſtig.
muſtricula, æ, Schuh-Leiſt.
muſtum, i, Meet, Honig-Tranck, Moſt.
muſtus, a, um, Moſt-ſüß.
murabilis, e, wanckelmüthig, wandelbahr, veränderlich.
murabilitas, atis, Unbeſtändigkeit, Wandelbahrkeit, Unſtandhafftigkeit, Veränderlichkeit.
murabiliter, wandelbahrlich, veränderlich, wanckelmüthig.
mutatio, onis, Verwandelung, Aenderung, Veränderug.
mutatio in deterius, Abänderung.
mutatus, a, um, geändert, anders.
murilatio, onis, das Strümlen, das Kippen.
mutilator, oris, Himpler.
mutilo, are, hunzen, mutzen, abmutzen, ſtümlen, ſchroten.
mutilus, a, um, ſchadhafft.
mutio, ire, mucken, niſpeln, himmen, hemmen, güggen.
muto, are, mutiren, wechſeln, umtreten, ändern, verändern, anders machen.
mutare pennas, mauſen.
mutor, ari, anders werden, ſich verkehren.
mutuatio, onis, das Borgen.
mutuator, oris, ein Borger.
mutuatus, a, um, entlehnt, geborgt.
mutulus, i, Krack-Stein, Kopffer, eingemaurte Steine, die vor der Mauer heraus gehen.
mutuo, einander.
mutuo, are, leihen, borgen.
mutuor, ari, entlehnen, aufnehmen, borgen.
mutus, a, um, ſtumm, redlos.
mutuus, a, um, gegen einander, wechſelweiß.
myagrum, i, Dotter, Unkraut des geſäeten Flachs, Lein Dotter, Flachs-Dotter.
myagrus, i, Kuh-Kraut.
myinda, æ, die blinde Kuh, ein Spiel, Blind-Maus.
mytes, is, ein Muſchel-Stein.
myops, opis, Ubersichtiger, Nübler.
myoſotis, is, Auſſen-Troſt-Gras.
myoſurus, i, Mäuſe-Schwantz.
myrias, atis, Zehntauſend.
myrica, æ, Damariſken-Staude, Tamariſch-Baum.
myrmecaleon, Ameiſen-Freſſer.
myrrophillum, i, Fenchel-Garb.
myrrha, æ, Myrrhen.
myrrhis, idis, wilder Körbel.
myrtheum, i, wilder Fenchel.
myrta, æ, Myrten-Baum.
myrtetum, i, Myrten-Wald.
myrtilli, orum, Bicke-Beeren, Heidel-Beeren.
myrtites, æ, Myrten-Stein.
myrtum, i, Myrten.
myrtus, i, Myrten-Baum, Heidel-Beer-Strauch.
myſcelus, i, Kurtz-Bein.
myſtax, acis, Kirbel-Bart, Schnauz-Bart.
myſterium, i, Geheimniß, Heimlichkeit.
myſtice, geiſtlich.
myſtus, i, Meer-Barbe.
mythologia, æ, Auslegung der Heydniſchen Gedichte, Lehre von den Heydniſchen Fabeln.
mythologus, i, Ausleger der Heydniſchen Gedichte, der Heydniſchen Fabeln.
myxa, æ, ſchwartze Bruſt-Beer.

N.

Nænia, æ, Grab-Lied, Klag-Lied, Grab-Geſang, Todten-Klage, Todten-Lied, Löre, Wiegen-Lied, Kinderey, Tepding.
nævus, i, ein Mutter-Maal, Maſe, Mole, Fleck im Geſicht
najades, um, Waſſer-Nymphen.
nam, denn.
namque, denn.
nanuſcor, i, erlangen kriegen, haben, bekommen, überkommen.
nanus, i, ein Zwerg.
napellus, i, Eiſen-Hüttlein, gifftiges Kraut.
napellus luteus, Hundetodt, ein Kraut.
Naphta, æ, Naphta.
napobraſſica, æ, Kohlrabi.
napus, i, Steck-Rübe.
narciſſus, i, Narciſſe, gelbe Merzen-Blum.
nardus, i, Narden-Kraut.
nardus celtica, Laſender.
naris, is, Naſen-Loch.
narratio, onis, Erzehlniß, das Melden.
narro, are, ſagen, erzehlen, verzehlen, authoſen, melden, Bericht abſtatten, etwas klagen.
narthecium, i, Artzney-Büchs, Bind-Rolle, Binde-Zunge.
narthex, icis, Gerten-Kraut.
naſcentia, æ, Gebuhrt-Stunde.
naſcor, i, werden, entſpringen, nachkommen, auf die Welt kommen, entſtehen, aufkommen, ſich anfangen, jung werden, wachſen, herkommen, gebohren werden, fallen.
naſſa, æ, Fiſcher-Reuſe, Fach-Reuſe.
naſo, onis, der eine groſſe Naſe hat, groß naſicht.
naſturtium, i, Kreß, Krebe.
naſturtium pratenſe, Kukuks-Blum, Feld-Kreſſe.
naſturtium indicum, gelbe Ritterſporn.
naſturtium aquaticum, Brunnen-Kreſſe.
naſturtium tectorum, Beſem-Kraut.
naſus, i, Naſen-Schnauze.
naſus aduncus, Adlers-Naſe.
naſutula, æ, Närrin.
naſutulus, i, Närrichen.
naſutulus, a, um, weißnäßig, ſpeywärtig.
naſutus, a, um, groß naſicht, naſeweis, überklug, wohlgenaſet.
nata, æ, Tochter.
natalis, is, Geburths-Tag.
natalitia, orum, Nativität.
natalitiæ litteræ, Geburths-Brief.
natalitium, i, Gebuhrts-Tags-Geſchenck, Angebinde.
natans, tis, ſchwimmend.
natans, tis, ein Schwimmer.
natatilia, um, ſchwimmende Thiere.
natatio, onis, das Schwimmen.
natatus, us, das Schwimmen.
natator, oris, ein Schwimmer.
nates, ium, Hinter-Backen, Arſch-Backen.

nates percutere, pritſchen, Pritſche geben.
natio, onis, Land-Volck, Nennen.
nativitas, atis, Nativität, Geburth.
nativus, a, um, natürlich.
nato, are, ſchwimmen.
natrix, icis, eine Schlange die ſchwimmen kan, Otter.
natura, æ, Natur, Naturel, Beſchaffenheit, Art.
natura hominis, Fleiſch und Blut.
naturalis, e, natürlich.
naturaliter, natürlich.
natus, a, um, gebohren, ausgerüſtet.
natus, i, Sohn.
navale, is, Schiffſtell.
navalis, ium, Stepel.
navarchus, i, Schiff-Herr, Patron eines Schiffs.
nauclerus, i, Schiffer, Schiff-Patron.
naufragium, i, Schiff-Bruch, Grund-Ruhr.
naufragus, a, um, Schiff-bruchig.
navicella, æ, Graußle.
navicula, æ, Schiffiein, Nache, Gondel, Gündelein, Boot, Fähre.
navicularia, æ, Schiffer-Kunſt.
navigabilis, e, Schiffbahr, Schiffreich.
navigatio, onis, Schiffahrt, das Schiffen, Schifferey, Schiffung, Segelatie, Seefahrt.
navigiolum, i, Gündelein.
navigium, i, Schiff, Fahr-Zeug.
navigium vectorium, Fracht-Schiff.
navigo, are, ſchiffen, ſegeln.
navis, is, Schiff, Schiff an Himmel, Fahr-Zeug.
navis oneraria, Holk, Hulke, eine Art Laſt-Schiffe.
navis frumentaria, Hulke, Kauffarthey-Schiff.
navis piscatoria, Buis, Büſe.
navis prætoria, Admiral-Schiff.
navis prætoria, Vice-Admiral-Schiff.
navis caudicaria, Floß.
navis actuaria triremis, Galeen, Galere.
navis rostrata, Gallione.
navitas, atis, Nufferey.
naviter, nufferlich.
naulum, i, Schiff-Geld, Fähr-Geld.
naumachia, æ, See-Schlacht.
navo, are, anwenden, ankehren.
naupegus, i, Schiff-Bauer.
nauphium, i, Rotte, ein Seiten-Spiel.
nausea, æ, der Unwill, Speykel, See-Krankheit, Ekel.
nauseo, are, Unwillen haben, ekeln, kotzern, walgen, ſchwelken.
nauseola, æ, ein kleiner Ekel.
nauseosus, a, um, ekelhafft.
nauta, æ, ein Schiffer, Boots-Geſell, Boots-Knecht.
naurea, æ, Grund-Suppe, Grund-Brühe in Schiff-Waſſer.
nauticus, a, um, ſchifferiſch.
nautilus, i, Schiff-Kättel.
navus, a, um, fleißig.
ne, damit nicht, daß nicht, auf daß nicht.
nebula, æ, Nebel, Fleck im Auge.
nebulo, onis, Lotter-Bub, Vogel, Schalck, Schelm, böſer Bube.
nebulosus, a, um, neblich, niblig.
nec, weder, und nicht, noch, auch nicht.
nec ne, oder nicht.
necessarie, nothwendig.
necessarius, a, um, nöthig, nothwendig, nothdürfftig.
necessario, nothwendig.
necesse, von nöthen.
necessitas, atis, Nothſtand, Huf, Behuf, Behoef.
necessitudo, inis, Noth, Sippſchafft.
neco, are, tödten, erſchlagen, niederſtechen, umbringen.
necromanter, is, Schwartz-Künſtler.
necromantia, æ, Schwartz-Kunſt.
nectar, aris, Götter-Tranck.
necto, ere, knütten, knüpffen, ſchlingen, winden, nachtrachten, binden, flechten.
necubi, damit nicht irgend.
nedum, vielweniger, geſchweige.
nefandus, a, um, unſäglich.
nefarie, läſterlich.
nefarius, a, um, läſterlich, ſchändlich, lumpig.
nefas, meinthat.
negatio, onis, Verläugnung, Verneinung.
negator, oris, Verläugner.
neglectus, us, Verſäumniß, Hindanſetzung, Geringachtung.
negligens, tis, nachläßig, fahrläßig, ſchlettricht, ſaumſelig, hinläßig, ſchlenkerhafft, unachtſahm, faul, unfleißig, nichts thuend.
negligenter, nachläßig, obenhin, hinläßiger Weiſe, unachtſamer Weiſe, unfleißig.
negligentia, æ, Nachläßigkeit, Saumſeligkeit, Vernachläßigung, Unachtſamkeit, Faulheit, Hinläßigkeit, Verſäumniß, Verabſäumung, Unfleiß, Fahrläßigkeit.
negligo, ere, verſäumen, verabſäumen, ganz ausſtellen, nicht annehmen, nicht achten, aſſterlaſſen, überſehen, ſitzen laſſen, hintenanſetzen, in den Wind ſchlagen, nicht Achtung drauf geben, überhören, nicht recht vernehmen, eine Sache liegen laſſen, verwahrleſen, aus der Acht laſſen.
negligor, i, vergeſſen werden.
nego, are, negiren, verneinen, abſchlagen, nein ſagen, verläugnen, verſagen, weigern.
negotiatio, onis, der Handel, Kauffmannſchafft, Handelung, Kauff-Handel.
negotiator, oris, Kauffmann, Händler.
negotior, ari, kramen, Kauffmannſchafft treiben.
negotiosus, a, um, geſchäfftig.
negotium, i, Geſchäfft, Handel, Sache, That, Kram, Handlung, Tractaten, Verrichtung, Handel und Wandel, Arbeit, Mühe.
nemo, inis, niemand, keiner.
nemorosus, i, Geel, Wald-Hähnlein.
nemorosus, a, um, waldig.
nempe, nehmlich.
nemus, oris, Luſt-Wald.
neo, ere, nähen, ſpinnen.
nepa, æ, Scorpion.
nepeta, æ, Katzen-Minte, Berg-Minte.
nephralgia, æ, Grieß, Nieren-Schmertz.
nephritis, idis, Nieren-Weh.
nepitalla, æ, Pfauen-Kraut.
nepos, otis, Enkel, Tichter, Kindes-Kind, Neffe, Enklein.
neptis, is, Enkel, Enkelin, Nichte, Tochter-Tochter, Sohns Tochter, Kindes-Kind.
Neptunus, i, der Meer-Gott Neptunus.
nequam, Schelm, Vogel, Sudler, Schalck, böſer Bube, Böſewicht, Lecker-Bub, du Spital.
nequando, ichte.
nequaquam, gar nicht, keines weges, hat ſich wohl, nicht doch.
neque, noch, weder, und nicht, auch nicht.
nequeo, ire, nicht können.
nequissimus, a, um, bitter, böſe.
nequiter, ſchelmiſch, ſchalckhafftiglich.
nequitia, æ, Schelmerey, Schalckheit, Quale, Leckerey, Büberey.
nervicus, a, um, Nerven-Krankheit habend.
Nerungiæ unus, Frisch-Hafen.
nervose, nachdrücklich.
nervosus, a, um, ſtarck, ſennig, nervig, voll Sennen, voll Nerven.
nervus, i, Nerve, Sen-Ader, Sene, Flächſe, Sene, Peiſſel, Krafft, Vermögen, Stärcke, Flächſe-Ader, Span-Ader, Band-Ader.
nescio, ire, nicht wiſſen.
nescius, a, um, unwiſſend.
nesstrophium, i, Enten-Stall.
netrix, icis, Neherin
neurospaster, æ, Puppen Spieler.
neuter, a, um, keiner von beyden.
neutiquam, gar nicht.
neutralitas, atis, Neutralität.
nex, cis, der Todt.
nexus, us, Schlinge, Band, Folge, Zuſammenhang, Fug.
Nicarus, i, der Neckar-Fluß.
Nicer, ris, der Neckar-Fluß.
Nicolaus, i, Nickel.
nictatio, onis, Blick der Augen, das Blinzen.
nicto, are, nicken, winken, blindſeln.
nictus, us, Blick der Augen, das Blinzen.
nidificium, i, das Niſten.
nidifico, are, niſteln, hecken, brüten, Junge ausbrüten.
nidor, oris, Braten-Geruch.
nidulatus, us, das Niſten.
nidulor, ari, niſten, hecken, Junge ausbrüten.
nidulus, i, Neſtlein.
nidus, i, ein Neſt, Brut.
nidum facere, porſen, niſten.
nigella, æ, Raden, Unkraut unter den Roggen, ſchwartz Coriander, ſchwartzer Kömmel.
nigellatrum, i, Korn-Roſen.
nigellus, a, um, ſchwärtzlich.
niger, a, um, ſchwartz, berämt.
nigresco, ere, erſchwartzen.
nigricans, tis, ſchwartz braun.
nigrico, are, etwas ſchwartz ſeyn.
nigror, oris, die Schwärtze.
nihil, nichts, Almey.
nihil album, weiſſer Almey.
nihil agere, Fehlgriff thun.
nihili facio, ere, für nichts achten.
nihilominus, dennoch, nichts deſtoweniger, dannoch, doch.
nihilosecius, nichts deſtoweniger.
nihilum, nicht, nichts.
nimbus, i, Platz-Regen, Schlag-Regen.
nimie, gar ſehr.
nimirum, nehmlich.
nimis, gröblich, zu ſehr.
nimium, zu viel, überflüßig.
nimius, a, um, zuviel, allzuviel, allzugroß, überflüßig.
ningo, ere, ſchneyen.
nisi, wo nicht, wann nicht, es ſey dann.
nisus, us, Bemühung, Beginnen, Satz, Gründung für Mühe, das Drücken.
nisus, i, Sperber, Fiſch-Aar.
nitedula, æ, Licht-Mücke, Schein-Würmlein, Johannes-Würmlein, Gleis-Würmlein, Gleimichen, Feuer-Käfer.
nitens, tis, glänzend.
niteo, ere, glänzen, glitzen, gleiſſen, hell ſeyn, Schein von ſich geben, blanck ſeyn, blancken.
nitesco, ere, blanck werden, glänzen, glänzend werden, hell werden.
nitide, reinlich
nitido, are, blank machen.
nitidus, a, um, glatt, hellglänzend, reinlich, glänzend, gleiſſend, blanck.
nitor, oris, Glantz, die Helle, Preß-Glantz.
nitor, i, ſtreben, beſtreben, vertrauen, aufſteuren, erlangen, ruhen, auf etwas liegen, an etwas halten, bemühen, verlaſſen, arbeiten, befliſſen ſeyn, auf etwas ſitzen.
nitraria, æ, Salpeter-Hütte, Salpeter-Siederey.
nitrarius, i, Salpeter-Sieder.
nitrosus, a, um, ſalpeteriſch.
nitrum, i, Salpeter.
niveus, a, um, Schnee-weiß.
nivosus, a, um, ſchneig.
nix, ivis, Schnee.
nixus, us, das Drücken einer Gebährerin.
nobilis, e, nobel, edelich, edel, bekandt, berühmt, ritterhafft, gut.
nobilis, is, ein Edelmann, Ritter.
nobilissimus, a, um, hochedelgebohren.
nobilitas, atis, Adel, Achtbarkeit, Ritterſchafft.
nobiliter, adelich.
nobilito, are, adeln.
nobilitor, ari, bekandt werden.

nocens,

nocens, tis, ſchädlich, ſchuldig.
nocenter, ſchädlich.
noceo, ere, ſchaden, ſchädlich ſeyn, anhaben, zu Leide thun, übel bekommen.
nocivus, a, um, ſchädlich.
noctambulo, onis, Nachtwandler, Nachtgänger, Schlafgänger.
nocteſcit, es wird Nacht.
nocteſco, ere, nachten.
noctu, bey Nacht.
noctua, æ, Nacht-Eule, Kautz.
nocturnus, a, um, nächtlich.
nodo, are, flechten.
nodoſus, a, um, knebig, knollig, knotzlich, ungeſchlacht, äſtig.
nodulus, i, Knopf, Knüpfel.
nodus, i, Knoden, Schling, der Aß im Holtze, der Abſatz an einem Rohr.
nodus gordius, Zweifels-Knoden.
nola, æ, Glöcklein.
nolo, nolle, nicht wollen, nicht mögen, weigern.
nomen, inis, Nahme, Leumund.
nomenclatura, æ, Namſung, Benennung.
nominatim, nahmentlich, benahmlich, ausdrücklich, mit Nahmen.
nominatio, onis, Benennung.
nominator, oris, der Nenner.
nomino, are, nennen, benennen, tituliren, erwehlen.
nominor, ari, heiſſen, genannt werden.
nomiſterium, i, Namſel.
non, nem, nicht.
nonagenarius, a, um, neunzigjährig.
nonageni, orum, je neunzig.
nonageſimus, a, um, der Neunzigſte.
nonaginta, neunzig.
nondum, noch nicht.
nongenti, æ, a, neunhundert.
nongenties, neunhundert mahl.
nongenteſimus, a, um, der Neunhundertſte.
nonnihil, etwas.
nonnulli, æ, a, einige.
nonnunquam, mannichmahl.
norma, æ, Prob, Modell, Richtſcheid, Winckelmaß, Norm, Formular.
nos, wir, uns.
noſcibilis, e, kenntlich, erkenntlich, kennbar.
noſco, ere, kennen.
noſcere ſe ipſum, in ſeinem Buſen greifen.
noſocomium, i, Kranchen-Haus, Siechen-Haus, Gaſt-Haus, Krancken-Spital.
noſodochium, i, Krancken-Spital, Krancken-Haus, Lazaret.
noſter, a, um, unſer, unſerig.
noſtrates, die Unſrigen.
nota, æ, Kennzeichen, Merckmahl, Note, Zeichen, Mahlzeichen, Prob, Rolle.
nota publice inuſta, Brand-Marck, Brand-Zeichen.
notam inurere, brandmarcken.
notabilis, e, mercklich.
notabiliter, mercklich.
notaculum, i, Merckzeichen.
notatus, a, um, gedüppelt.
nothus, i, natürlicher Sohn, Kebs-Kind, Bankerd, Bajard.
notifico, are, bekannt machen, überſchreiben.
notitia, æ, Bekandſchaft, Kundſchaft, Einſicht.
noto, are, mercken, bemercken, in acht nehmen, bedeuten, abſtehen, rügen, aufſetzen, ausſtehen, notiren, anſchlagen, unterſtreichen, zeichnen, bezeichnen.
notorius, a, um, bekannt, das keinem Beweiß braucht.
notus, a, um, kund, kundbar, bekannt, offenbahr.
notum facere, kund thun.
notum fieri, kund werden.
notus, i, Süd-Wind.
novacula, æ, Barter-Meſſer, Balbier-Meſſer.
novale, is, Neu-Bruch, Neu-Riß, Neu-Rent, Lehen.
novalis, is, Stock-Raume.
novatio, onis, Neuerung, Aenderung, Erneurung.
nove, neu.
novelletum, i, Reb-Schul.
novem, neune.
November, is, Herbſt-Monat, Winter-Monat.
novendecim, neunzehn.
novendialis, e, neuntägig.
novennis, e, neunjährig.
noveni, æ, a, je neune.
noverca, æ, Stieff-Mutter, Halb-Mutter.
novercor, ari, ſtiefmütterlich handeln.
novies, neunmahl.
Novilunium, i, der Neue Mond.
Novilunium Junii, Brach-Schein.
Noviomagum, i, Nimwägen.
noviſſime, letztens, neulich, ſchlüßlich.
novitas, atis, Neuigkeit, Neulichkeit.
novitius, i, ein Neuling.
novo, are, neu machen, ändern, verneuern.
novus, a, um, neu, neuerlich, friſch, fremde, ungewöhnlich, anders.
nox, tis, Nacht.
noxa, æ, Schade.
noxia, æ, Schade, Schädlichkeit.
noxius, a, um, ſchuldig, ſchädlich, ſträfflich.
nubecula, æ, Wölckgen, Fleck im Auge.
nubes, is, Wolke, Schwarke.
nubila, orum, Schwarke.
nubilis, e, mannbahr.
nubilus, a, um, neblich, wolkig, gewölkt, beſchworken.
nubo, ere, heuraten, verheuraten, mannen, einen Mann nehmen, vermählen, ehelich werden, ſich verehelichen, zur Ehe nehmen.
nucetum, i. Nußbaum-Garten.
nucifrangibalum, i. Nußbeiſſer, Nußbrecher.
nucleus, i, Kern.
nudatio, onis, das Ausziehen, Entblößung.
nudatus, a, um, arm, entblößet.
nude, nacket.
nudipes, edis, barfüßig.
nudipes, edis, ein Barfuß.
nuditas, atis, Armuth, Entblößung, Blöſe.
nudius tertius, jetzt vorgeſtern, ehegeſtern.
nudo, are, blözen, entbloßen, aufdecken, entdecken, blecken, berupfen, ſchoveln, plündern.
nudus, a, um, nacket, unbekleidet, bar, bloß.
nugæ, arum, Narrerey, Narren-Poſſen, Schnaken, unnützes Zeug, Poſſerey, Plauderey, Salbaderey, Pfifferling, Geſchwätze, Klapperey, Gewäſche, Poſſen, Geklaffe, Lapperey, Gezüngel, Kinderey, Tandemerin, Gramanzen, Wind, Hudelung, nichtswürdige Dinge, Fabel-Werck, faule Fiſche, Faz-Werck, Firlefanz, Frazen.
nugacitas, atis, Schwatzhafftigkeit.
nugalis, ium, Schul-Frazen.
nugator, oris, Windmacher, Schwätzer, Klapper-Mann, Klapper-Narr, Fabel-Hans, Poſſen-Reiſſer, Klätſcher, Hudler, der für mit dem Maule iſt, Firlefanzer.
nugatorius, a, um, poſſenhafft, ſalbaderiſch, hudlicht.
nugax, acis, geſchwätzig, babbelhafft.
nugax, acis, ein Laſterer, Plauder-Maz, Schwätzer, Jäck.
nugigerulus, i, Fabel-Hans, Mährlein-Träger.
nugivendus, i, Läntler.
nugor, ari, alber ſeyn, babbelen, Stänckerey treiben, Frazen vorbringen.
nullatenus, nein doch.
nullibi, nirgend, an keinem Orr.
nullus, a, um, keiner.
num, ob.
numella, æ, Pranger, Hals-Eiſen, Wind-Strick, Knie-Bügel.
numen, inis, Gottheit.
numerabilis, e, zehlbar.
numeratio, onis, das Zählen.
Numeri, orum, das Vierdte Buch Moſis.
numero, are, zehlen, aufzehlen, anzehlen, bezahlen, rechnen.
numeroſus, a, um, zahlreich, ſtarck, häuffig.
numerus, i, Zahl, Anzahl, Paß, Ziffer.
numerus planus, Flächen-Zahl.
numiſma, atis, Gedächtniß-Münze, Schau-Geld, Madeyen.
nummicola, æ, Mammons-Knecht.
nummularia, æ, Pfenning-Kraut, Engel-Kraut.
nummularius, i, Wechsler, Geld-Wechsler.
nummulus, i, Pfenning.
nummus, i, Pfennina, Münze, Schatz, Geld.
num quando, ob jemahls
num quis, æ, od, ob jemand.
nunc, nun, nunmehr, jetzund, jetzt, vor der Hand.
nuncio, are, ankündigen, melden, berichten, ansagen.
nuncium, i, Bothſchafft, das Anbringen, Mähr.
nuncius, i, Ankündiger, Bothſchafft, Poſt.
Nuncius Apoſtolicus, Päbſtlicher Bothſchaffter.
nuncii præmium, Bethen-Lohn.
nunc ubi, weiß mann irgend.
nuncupatio, onis, Benennung, das Einſetzen.
nuncupo, are, nennen, geloben, widmen.
nuncupor, ari, heiſſen, genant werden.
nundinæ, arum, Jahrmarckt, Meſſe.
nundinarius, i, Klip-Krämer.
nundinatio, onis, Krämerey.
nundinator, oris, der auf die Jahrmärckte reißt.
nundinor, ari, Jahrmarckt treiben, Krämerey treiben, Marckt halten, höken, Hökerey treiben.
nunquam, nie, niemahls, nimmer, keinmahl.
nunquam non, jederzeit.
nuo, ere, wincken, nicken, knappen mit dem Kopf.
nuper, unlängſt, jüngſt, neulich, vom friſchen.
nuperrime, allernächſt, nächſtens, neulich.
nuperus, a, um. neulich.
nupta, æ, eine Braut.
nuptiæ, arum, Hochzeit, Heurath, Ehe.
nuptialis, e, hochzeitlich.
nuptialiter, Braut-läuffiſch, herrlich, frölich.
nuptus, a, um, anvermählt.
nuptum dare, verheurathen.
nurus, i, Schnur, Sohns-Frau, Söhnerin, Schwieger Tochter.
nusquam, nirgend, an keinem Ort.
nutabundus, a, um, wacklend.
nutatio, onis, das Wancken.
nuto, are, wincken, zweiffeln, halten, ſich ſencken, neigen hangen, nicken, kippen, knappen.
nutribilis, e, nahrhafft.
nutricia, orum, Ammen-Lohn.
nutrico, are, verpflegen.
nutricor, ari, eine Amme abgeben.
nutrimentum, i, Führung.
nutrio, ere, nehren, ſpeiſen, vermehren, durch nehren, unterhalten, führen.
nutritio, onis, Erziehung.
nutritius, i, ein Pfleger eines Kindes, Vormund.
nutritor, oris, Erhalter, Pflege-Vater, Ernehrer.
nutritus, us, Unterhaltung, das Ernehren.
nutrix, icis, Pflege-Mutter, Säug-Ammie, Amme.
nutus, us, der Winck, Wille.
nux, cis, Nuß.
nux avellana, Haſel-Nuß.
nux juglans, Wall-Nuß, Baum-Nuß.
nuces relinquere, die Kinder-Schuh ausziehen.
nyctalopia, æ, Nacht-Nebel.
nycticorax, acis, Nacht-Rab, Nadelmer.
nympha, æ, Nymphe.
nymphæa, æ, Teller-Wurz, Haar-Wurz, See-Blume, Waſſer-Blume.
nymphæum, i, Hochzeit-Haus.
nymphomania, æ, Kutte, Tollheit.

O.

Ob, wegen, um.
obambulo, are, hin und her gehen.
obaro, are, umackern, überradiren.
obba, æ, Schleifkanne, Trinck-Geſchirr.
obdo, ere, zuſchieben, vorthun.
obdormio, ire, entſchlaffen, einſchlaffen.
obduco, ere, verhüllen, ſtreichen.
obduresco, ere, verhärten, verſtockt werden, hart werden, gewohnen.
obdurn, are, verhärtigen, aushalten, ausdauren, ausharren, verſtopffen.
obdurior, ari, hart werden.
obediens, tis, gehorſam.
obedienter, gehorſam, gehorſamlich.
obedientia, æ, Gehorſam.
obedio, ire, gehorſamen, Gehorſam leiſten, gehorchen, ſich in einem richten, nach eines Pfeiffe tanzen, gut thun, fromm ſeyn, ſeine Pflicht thun.
obelus, i, ein Zeichen daß etwas unrecht geſchrieben.
obeo, ire, ſterben, abſcheiden, hinfahren.
obequito, are, bereuten, umreuten.
oberro, are, herumſchweiffen.
oberrare eadem chorda, bey der alten Leyer bleiben.
obesitas, atis, Fettigkeit.
obeſo, are, mäſten.
obeſus, a, um, ſchwerfällig, fett.
obex, icis, Riegel, Grendel, Grindel.
obfirmare, ſteiff.
obfirmatus, a, um, eigenſinnig.
obfuſcatio, onis, Verdunckelung.
obfuſco, are, abſtechen, verdunkeln.
obgannio, ire, wiederbellen, wiederbeſſen.
obherbeſco, ere, ſich begraſen.
objectio, onis, Einwendung, Einwurff, Gegenwurff.
objectum, i, Entgegenſatz, Gegenwurff, Vorwurff.
objicio, ere, einwenden, vorrücken, verwerffen, einwerffen, entgegen halten, vorſetzen, vormachen, einſtreuen, aufrücken, Obſtatt halten.
obiter, ſchlechtweg, bloß, obenhin.
obitus, us, das Ableben, Austritt, Tod, das Abſterben, das Scheiden aus dieſer Welt.
objurgatio, onis, Verweiß, das Schelten.
objurgo, are, ausmachen, ausſchelten, ausſchänden, ablappen, aufſitzen, die Leviten leſen, ſtraffen, ſchmälen, Ausbutzer geben.
oblanguco, ere, müd werden, ſerben.
oblata, æ, eine Oblate.
oblatio, onis, Hebe, Opfer, Einlangung eines Berichts, das Anerbieten, Gabe.
oblatro, are, ſich ſehr unnütze machen, äfern, wiederbellen, ſich bazig machen.
oblatum, i, Hippe, Miel.
oblectatio, onis, Freude, Beluſtigung.
oblecto, are, ergötzen, beluſtigen, Zeit verkürtzen.
obliculus, i, Wurff-Felg, Wurff-Kugel.
obligatio, onis, Obligation, Verpflichtung, Schuld-Verſchreibung, Verſicherungs-Contract, Hand-Streich, Handſchlag, Verbindung.
obligatorius, a, um, verbindend.
obligatus, a, um, verpflichtet, ſchuldig, verbunden.
obligo, are, verpflichten, verbinden, Verſicherung geben, auflegen als ein Pflaſter.
obligor, ari, ſollen.
obligurio, ire, verpraſſen.
oblimo, are, verſchleimen, beſchlammen, ſchlirpen, beſudeln, um und um ſeilen.
oblinio, ere, zukleiſtern, aufſchmieren, überſtreichen, ſchmieren, zuſchmieren, überkleiben.
obliquatio, onis, das Krümmen.
obliquatus, a, um, gebogen, gekrümt.
oblique, ſchäf, ſchief, ſeitwerts, Aſeitlings.
obliquitas, atis, die Quere.
obliquo, are, ſchieben, verſchieben, lavieren, auf die Seite biegen.
obliquus, a, um, quer, ſchäf, ſchelch, ſchrad, ſchräg, ſchräm, zwerg, überzwerg, ſchliem, ſchläm, hönisch, heimlich, liſtig, rätiſch.
obliteratio, onis, das Durchſtreichen, Auslöſchen, Vergeſſung.
obliteratus, a, um, verbleicht, vergangen.
oblitero, are, durchſtreichen, wechſtreichen, austilgen, auslöſchen, überſtreichen.
obliteror, ari, in Vergeß kommen.
obliteſco, ere, verligen.
oblitus, a, um, vergeſſen.
oblivio, onis, Vergeſſung, Vergeſſenheit.
oblivio meritorum, Unerkänntlichkeit.
oblivioſus, a, um, vergeſſen.
oblivioſcendus, a, um, vergeßlich.
obliviſcor, i, vergeſſen, ausſchwitzen.
obloco, are, verdingen.
oblongus, a, um, länglich, ablang.
obloquor, i, widerſprechen.
obluctatio, onis, Widerſpenſtigkeit.
obmurmuratio, onis, das wiederſinnige Brummen.
obmurmuro, are, brummen, wiederſprechen.
obmuteſco, ere, verſtummen.
obnitor, i, auflehnen, auflegen, wiederhalten, aufpreſſen.
obnoxius, a, um, verpflichtet.
obnubilo, are, umnebeln, verdunckeln, finſter machen.
obnubo, ere, behüllen, verhüllen, das Geſicht zudecken.
oboleo, ere, riechen, ſtinken
oboleſco, ere, abkommen, veralten.
obolus, i, Heller.
oborior, i, verliehren.
obpeſſulo, are, verriegeln.
obrepo, ere, erſchleichen, ſich einflicken.
obretio, ire, mit Netzen umſtellen, mit Garn umſtellen.
obrigeo, ere, ſtarr werden, erſtarren.
obruo, ere, überhauffen, zuſcharren.
obruor, i, überhäufft werden, bis über die Ohren in etwas ſtecken.
obruſſa, æ, Silber-Probe.
obrutus, a, um, beladen.
obrytum, i, zur Gold.
obſaturo, are, ausfüttern.
obſcœne, garſtig, unrein.
obſcœnitas, atis, die Grobe, das Zoten-reiſſen, Schändlichkeit, Schande, Grobheit.
obſcœnus, a, um, garſtig, ſchlamig, unrein, ſchandbahr, heßlich, ſchändlich, ſchnöd.
obſcuratio, onis, Verdunckelung, Verfinſterung.
obſcure, finſter, undeutlich.
obſcuritas, atis, Unſchembahrkeit, Finſterniß, Schatten, Dunckelheit, Düſternüß, Verborgenheit, Undeutlichkeit, Unachtbahrkeit.
obſcuro, are, auslöſchen, vergehen machen, verdunckeln, verfinſtern.
obſcuror, ari, verſchwunden.
obſcurus, a, um, unſchembar, unerleucht, unverſtändlich, düſter, finſter, dunckel, undeutlich, unachtbar, unedel.
der Superlativus obſcuriſſimus, a, um, ſtockfinſter.
obſeciatio, onis, Bitte, das Flehen.
obſecro, are, um Gottes willen bitten.
obſecundo, are, zu Dienſte ſeyn.
obſepio, ire, verzäunen, vermachen, verbarren.
obſequens, tis, gehorſam.
obſequenter, gehorſam, gehorſamlich.
obſequioſus, a, um, dienſtfertig, folgſam.
obſequium, i, Gehorſam, Folge, Leiſtung.
obſequor, i, Gehorſam leiſten, hören, ſich nach einem Ding bequemen, zu Dienſte ſeyn, gehorchen, nachgeben, halten, herſcheln, ſich fügen.
obſero, re, ſperren, zuſperren, ſchlieſſen, beſchlieſſen, zuſchlieſſen.
obſervantia, æ, Ehren-Bezeugung, das Halten.
obſervatio, onis, das Halten, Lauren, Beobachtung, Nachachtung.
obſervator, oris, Zuſmercker, Luſer.
obſervo, are, achten, mercken, bemercken, abmercken, anmercken, wahrnehmen, hüten, werth halten, halten, drüber halten, aufſehen, zuſehen, lauren, auflauren, lauſchen, luſchen, ſpehen, immer auf den Nacken ſehen, auf die Finger ſehen, ſich nach etwas richten, auf einen paſſen, Ufacht geben.
obſes, idis, Geiſſer, Pfand-Mann, Leib-Bürg, Leiſt-Bürg.
obſeſſio, onis, Beſitzung.
obſeſſus, a, um, beſeſſen.
obſeſſus, i, ein Beſetzener.
obſibillo, are, mauen, pfuchzen.
obſideo, ere, belagern, belegen, ſich vor eine Stadt legen, beſetzen.
obſidio, onis, Belagerung, Beſäß.
obſidione cingere, umlagern.
obſigillo, are, verſiegeln.
obſignatio, onis, Beſiegelung, Verſiegelung.
obſignator, oris, Siegler, Verſiegler.
obſigno, are, verſchiren, verpetſchiren.
obſiſto, ere, Widerſtand thun.
obſoleſcens, tis, unbrauchbar.
obſoleſco, ere, verliegen, verjähren, veralten, nicht mehr im Brauch ſeyn, in Abgang kommen.
obſoletus, a, um, verlegen, abgenutzt, ungültig, verjährt, altväteriſch, alt, veraltet, unbrauchbahr.
obſonator, oris, Speiſe-Einkauffer, der Vorrath einkaufft.
obſonium, i, Zuſpeiſe, Zugericht, Zugemüß.
obſono, are, in die Küche einkauffen.
obſonor, ari, Speiſe einkauffen.
obſtaculum, i, Gegenſtand, Verhinderung, Were, Anſtoß.
obſtagium, i, Leiſtung, Giſilſchafft, Einlage.
obſtagius, i, Geiſſeler.
obſtetrix, icis, Kinder-Mutter, Weh-Mutter, Amme, Heb-Amme, Weiſe-Mutter, Bade-Mome.
obſtinate, halsſtarrig.
obſtinatio, onis, Halsſtarrigkeit.
obſtinatus, a, um, hartnäckig, ſtützig, halsſtarrig, eigenſinnig.
obſtipatus, a, um, hartleibig.
obſtipo, are, verſtopffen, vermachen.
obſto, are, wehren, hindern, verhindern, im Wege ſtehen, aufhalten, widerſtehen, nicht aufkommen laſſen, verſeyn.
obſtragulum, i, Überlag.
obſtrictus, a, um, verpflichtet, ſchuldig.
obſtringo, ere, verpflichten, zuneſteln.
obſtructio, onis, Verhärtung, Verſtopffung, das Zuſperren, Vermachung, Verbauung.
obſtruo, ere, ſperren, zuſperren, zuſetzen, vermachen, verbauen, verſtopffen, zubauen.
obſtupefaciens, tis, das Erſtaunen macht.
obſtupefacio, ere, beſtürtzt machen, erſtaunen machen.
obſtupefio, eri, erſtaunen, auſer ſich kommen.
obſtupeſco, ere, erſtaunen, ſich entſetzen, verthoren, ſich verfähren.
obſum, eſſe, ſchaden.
obſuo, ere, umnehen.
obſurdeſco, ere, taub werden.
obtego, ere, behüllen, beziehen, überziehen, verdecken, zudecken.
obtempero, are, gehorchen, folgen.
obtendo, ere, verkehren, vorziehen, vermenteln, verbergen, vormachen, überſpannen, verſpannen, entgegen halten, verhalten, daß man das andere nicht ſehen kan.
obtenebreſco, ere, finſter werden.
obtenebro, are, verfinſtern.

obtero,

obtero, ere. zerſtoſſen, zerreiben, zerdrücken.
obteſtatio, onis, dringende Bitte.
obteſtor, ari, vermeſſen, flehen.
obtineo, ere, erhalten, inhaben, beſitzen, ankommen, auswirken, davon bringen.
obtingo, ere, heimfallen, begegnen, zufallen.
obtorpeſco, ere, vernarrt ſtehen.
obtorqueo, ere, umdrehen, ummenden
obtrectatio, onis, Verleumdung, Verkleinerung, Anzapfung.
obtrectator, oris, Verleumder.
obtrecto, are, verläumden, übel nachreden, bereden, verunglimpfen, afterreden.
obtrudo, ere, aufdringen, aufpürden.
obtundo, ere, ſchlagen, ſtumpf machen, bläuen.
obturaculum, i, Stöpſel.
obturamentum, i, Pfropf, Stöpſel, der Zapfen, Knebel, Spund.
obturbatus, a, um, unrein.
obturbo, are, verwirren, einen ins Wort fallen.
obturo, are, verſtopfen, zumachen, verſpünden, vermachen.
obtuſangulus, a, um, ſtumpfartig.
obtuſus, a, um, ſtumpf, ungeſchliffen, plump, tumm, but.
obtutus, us, das Anſchauen, Blick.
obvagio, ire, grauen, greinen.
obvaricor, are, verſchrenken.
obvelo, are, verlarven, bedecken, zudecken.
obvenio, ire, heimfallen, begegnen, zufallen, zukommen, wiederfahren.
obverſor, ari, ſchweben.
obverto, ere, zukehren, entgegen halten, Trotz bieten, den Rücken kehren, gegen kehren.
obviam, entgegen.
obviam venire, moten, entgegen kommen.
obviam ire, einholen.
obviam fieri, aufſtoſſen.
obvius, a, um, gemein, nicht rar, das leicht zu bekommen iſt.
obulus, i, Medel, Meid.
obumbratio, onis, Überſchattung.
obumbro, are, überſchatten.
obvolvo, ere. einhüllen.
obvolutio, onis, Verwickelung.
occa, æ, Ege, Recke.
occæcatio, onis, Blindmachung, Verblendung.
occæco, are, verfinſtern, blindmachen, verblenden.
occaleſco, ere, verhärten, hart werden, erhärten, verwimmern.
occaſio, onis, Gelegenheit, Anlaß, Anleitung, Schuld.
occaſus, a, um, Abend-Gegend, Niedergang der Sonne.
occatio, onis, das Egen.
occator, oris, Eger.
occidens, us, Weſten, Abend-Gegend, Niedergang der Sonnen.
Occidentalis, e, was gegen Abend liegt.
occido, ere, tödten, ſchlagen, erlegen, auf die Seite bringen, niedermachen, hinrichten, aufräumen, niederlegen, erſchlagen, über den Hauffen ſtoſſen, ſeine Hände mit Blut beflecken.
occido, ere, fallen, untergehen, umkommen, ums Leben kommen.
occino, ere, anſingen.
occiput, itis, Hintertheil des Haupts, Hinter-Haupt, Hinter-Kopf.
occiſio, onis, das Tödten.
occludo, ere, zumachen, zuriegeln, verſtopfen, zuſetzen, zuſperren, vermachen, zuſchirſſen, nicht durchlaſſen.
occo, are, egen.
occulo, ere, verkriechen.
occultatio, onis, Verhelung, das Verſchweigen, Verbergung.
occultator, oris, Hehler, Mit-Verhänger.
occulte, heimlich, unter der Hand, verborgener Weiſe, verdeckter Weiſe.
occulto, are, heimlich halten, vertuſchen, verſtecken, behlen, bergen, verbergen, verholen halten, mauchen, maucheln, verpaſſen, nicht laut von einem Dinge ſchreyen.
occultus, a, um, heimlich, geheim, verborgen.
occumbo, ere, unterliegen, auf den Platz bleiben
occupatio, onis, Mühwaltung, Arbeit, Verrichtung, Unmuß, Mächtigung, das Einnehmen eines Platzes.
occupatus, a, um, beſchäfftigt, unmüßig.
occupo, are, einnehmen, beziehen, vorkommen, in Beſitz nehmen, bekümmern, hinſetzen, dranſetzen, die Zeit verdingen.
occupor, ari, beatreten ſeyn, verwickelt ſeyn, ſich über etwas aufhalten, bey einem Ding ſtehen bleiben, ſich womit beſchäfftigen, Arbeit haben, befangen ſeyn
occurro, ere, begegnen, vorkommen, geſchehen, erledigen, abhelfen, abthun, moten, entgegen laufen.
occurſus, us, das Begegnen.
Oceanus, i, Meer, offenbahre See, das Welt-Meer, das groſſe Welt-Meer.
Oceanus glacialis, Eiß-Meer.
ocellus, i, Schatz, Augelein.
ochra, æ, Ocher, Ocker-gelb, Berg-gelb.
ocimum, i, Baſilien-Kraut.
ocimum aquaticum, Baſilien-Waſſer.
ocimum cariophyllatum, Negel, Baſilien, Welſch-Baſilien.
ocrea, æ, Stiefel, Hoſen, Leder-Hoſen, Halb-Stiefel, Lers, Kraspe.
ocreatus, a, um geſtiefelt, der Lerſen an hat.
octavus, a, um, der achte.
octennis, e, achtjährig.
octiduus, a, um. achttägig.
octies, acht mahl.
octipes, edis, achtfüßig.
octo, acht.
octodecim, achtzehn.
October, is, der Winter-Monat, Wein-Monat.
octagenarius, a, um, achtzigjährig.
octogenus, a, um, achtſeitig, achteckig.
octogeſimus, a, um, achtzigſte.
octogies, achtzigmahl.
octoginta, achtzig.
octonarius, a, um, der Achte.
octoni, acht und achte.
octoplus, a, um, achtfältig.
oculus, i, Auge, Blick.
oculus lividus, blaues Auge.
oculorum nutus, Augen-Winck.
oculi graminoſi, zuſammen gebackene Augen.
ocyus, geſchwind, ohne Paus, bald.
Odera, æ, die Oder.
odi, iſſe, haſſen.
odioſe, garſtig, verhaßter Weiſe, verdrießlich.
odioſus, a, um, verhaßt, garſtig, ſchwartz, unangenehm, verdrießlich.
odium, i, Haß, das Haſſen, Ungunſt, Abgunſt, Auſſatz.
odo, onis, Filtz-Schuh.
odontalgia, æ, Zahn-Schmertz.
odor, oris, Geruch.
odoramentum, i, Rauchwerck.
odoratus, us, Geruch.
odoratus, a, um, wohlriechend.
odoror, ari, riechen, ſpüren, nachſpüren.
odorus, a, um, wolriechend.
œconomia, æ, Haushaltung, Hab, Haus-Hab.
œconomice, haushalteriſch, wirthſchafflich, pfleglich.
oeconomicus, a, um, haushalteriſch.
oeconomus, i, Haushalter, Hofmeiſter, Schaffner, Schaffer, Speiſe-Meiſter, Schlieſſer.
œnanthe, es, wilde Garbe.
œnogarum, i, Wein-Sot, Wein-Brühe.
œnomeli, Meet, Wein-Meet, Honig-Tranck
œnomelum, i, Wein Bug, Wein-Apffel,
œnophorum, i, Tipp-Lampe.
œnopola, æ, Wein-Händler, Wein-Schenck.
œnopolium, i, Wein-Haus, Wein-Schenck.
œſtrum, i, Bies-Wurm, ſummende Jag-Bräme.
offa, æ, Meel-Suppe, Brey, Biſſen.
offarim, Biſſenweiſe.
offendiculum, i, Anſtoß, Strüchſtein, Aergerniß.
offendo, ere, beleidigen, ſtraucheln, einen Fehler begehen, überfallen, antreffen, verhalten, ſchrauben, vor dem Kopf ſtoſſen, holpern, anſtoſſen, antreunen, auf den Fuß treten.
offendor, i, ärgern, anlaufen.
offenſa, æ, Anſtoß, Ungnad.
offenſio, onis, das Anſtoſſen, Stoß, Verletzung, Beleidigung.
offenſo, are, ſtelzern, ſtraucheln.
offenſor, oris, Beleidiger.
offenſus, a, um, verletzt, beleidigt.
offercio, ire, beſchoppen.
offero, erre, antragen, darlegen, darbringen, einbringen, entgegen bringen, dargeben, überreichen, anbieten, bieten, hinreichen, erbieten, heben, Anlaß geben.
offeror, erri, vorkommen, anſtehen.
offertorium, i, Opffer-Geld.
officialis, is, ein Officier, Bedienter, Verwalter.
officina, æ, Werckſtatt, Hütte zur Arbeit, Hammer-Werck, Laden worin der ſo die Sachen feil hat, zugleich arbeitet.
officina lateraria, Ziegel-Hütte.
officina nitraria, Salpeter-Hütte.
officina ſulphuraria, Schwefel-Hütte.
officina plumbaria, Bley-Hütte.
officina ferraria, Eiſen-Hütte.
officio, ere, ſchaden.
officiolum, i, Dienſtlein.
officioſe, bereitwillig, dienſtlich, dienſtfertig.
officioſitas, atis, Bereitwilligkeit, Dienſtfertigkeit.
officioſus, a, um, bereitwillig, dienſtlich, dienſthafft, dienſtfertig, verbindlich.
officium, i, Pflicht, Schuldigkeit, Stelle, Beruff, Amt, Amts-Pflicht, Gebühr, Dienſt, Ehren-Dienſt.
ex officio, Amts wegen.
offringo, ere, zerbrechen.
offucia, arum, Schmincke, Blendwerck.
offula, æ, Schnitt, Bißlein, Bißgen.
offulcio, ire, zuſtopffen.
ogdoas, adis, eine Achte.
ohe! hey!
olea, æ, Oel-Baum.
oleaceus, a, um, Oel-Bäumig.
oleago, inis, Zoland.
oleamen, inis, Oel-Fett.
oleander, i, Lorbeer-Roſe.
olealtellum, i, Zoland.
oleaſter, i, wilder Oel-Baum.
oleator, oris, Oeler.
oleatus, a, um, geölet.
oleitas, atis, Oel-Leſe.
oleo, ere, riechen.
oleoſus, a, um, ölicht, Oelreich.
oleum, i, Oel.
olfacio, ere, riechen, ſchmecken, merken.
olfactio, onis, das Riechen.
olfactoriolum, i, Balſam-Büchſen.
olfactus, us, das Riechen, Wind.
olim, vormahls, ehemahls, hiebevor, vor dieſem, vor Alters, ehe deſſen, dereinſt, dermahleinſt.
olitor, oris, Kohl-Gärtner, Kraut-Gärtner.
olitorium, i, Kraut-Marckt.
oliva, æ, Olive, Oel-Baum.
olivarius, i, Oel-Mann.
olivetum, i, Oel-Berg, Oel-Garten.
olivina, æ, Oel-Preſſe.
olivitas, atis, Oel-Leſe, Oliven-Leſe.
olivitor, oris, Oel-Gärtner.
olla, æ, Topf, Dopf, Hafen, Pott, Rain, irdener Hafen.

ollula, æ, Töpflein, Häfelein.
olor, oris, ein Schwamm.
olsenichium, i, Oelsenich, ein Kraut.
olus, eris, Kraut, Garten-Kraut, Garten-Frucht, Grün-Kraut, Garten-Werck, Koch-Kraut, Kohl, Küchen-Kraut.
olus album, Lämmer-Lattich.
olympus, i, Woye, Rose.
omasum, i, Klob-Darm, der fette Darm.
omen, inis, Zeichen, Los-Zeichen, Vorspruch, Vorbedeutung.
omentum, i, Netz bey den Magen, Schlem, das Netz im Leibe.
ominator, oris, Loßer, Loßner.
ominor, ari, schwomen, loosen, verlosen.
omitto, ere, vorbey lassen, weglassen, auslassen, bleiben lassen.
omnifarium, auf allerley Weise.
omnigenus, a, um, allerley.
omninodus, a, um, allerley.
omnino, gar, allweg, ganz, jasreylich, platterdings, schlechterdings, jadoch, allerdings.
omnipotens, tis, allmächtig.
omnipotentia, æ, Allmacht.
omnipræsens, tis, allgegenwärtig.
omnipræsentia, æ, Allgegenwart.
omnis, e, ganz, alles.
omniscientia, æ, Allwissenheit.
omniscius, a, um, allwissend.
omphacocarpon, i, Stein-Kraut.
omphalocele, es, Nabel-Bruch.
omphax, cis, unzeitige Oliue.
onager, i, Wald-Esel, wilder Esel.
onerarius, a, um, beladen.
oneratio, onis, Beschwerung, Beläßigung, das Laden.
oneratus, a, um, beladen, beschwert.
onero, are, laden, beladen, belegen, belasten, beläßigen, behengen, befrachten, beschweren, aufbürden.
oneror, ari, behangen werden.
onerose, beschwerlich.
onerositas, atis, Beschwerligkeit.
onerosus, a, um, lastig, beschwerlich.
oniscus, i, Holtz-Wendel, Assel-Wurm, Keller-Wurm, Maur-Esel.
onobrichis, is, Hahnen-Kopff, ein Kraut.
onobrychis arvensis, Frauen-Spiegel, Acker-Viole.
onocrotalus, i, Rohrdommel, Pittouer, Kropf-Vogel, Rohr-Raiger, Horatupel, Moos-Kuh, Muspel, Piccard, Esels-Schreyer.
ononis, is, Hauhechel, ein Kraut, Ochsenbrech, Stall-Kraut, Stachel-Kraut, Ossenbrick.
onus, eris, Last, Ladung, Beschwerde, Arbeit, Bürde, Beschwernis, Beschwerlichkeit, Beschwerung, Fracht, Tracht, Auflage, Beladnüß.
oneri esse, verdrießlich fallen.
onustus, a, um, beladen, beschwert.
onyx, chis, Onich.
oolites, e, Rogen-Stein.
opaco, are, schattiren, dunckel machen, beschatten.
opacus, a, um, schatticht, dunckel.
opera, æ, Mühe, Arbeit, Dienst, Frohnung.
opera umbra, Gegen-Dienst.
operam dare, sich bemühen, sich fleißigen, sich befleißigen.
operam perdere, Fehlgriff thun, leeres Stroh dreschen.
operarius, i, Handlanger, Hand-Arbeiter, Löhner, Tagewarter, Arbeiter.
operculo, are, mit einem Deckel zudecken.
operculum, i, Stulpe, Stolpe, Stürtze, Deckel, Liedlein, Blächlein an der Rohr-Spitze des Blasebalges.
operimentum, i, Decke.
operio, ire zulegen, aufsetzen, zudecken, bedecken, überdecken.
operiri, warten, warten.
operor, ari, Wircken, Einfluß in etwas haben.
operose, mühsamlich.
operosus, a, um, schwer, mühsam, hart, sauer.
operte, verdeckter Weise.
opertorium, i, Deckel.
opes, um, Macht, Vermögen, Reichthum, Geld, Geld-Mittel.
ophiasis, is, Erb-Grind.
ophioglossum, i, Schlangen-Zung, Natter-Zung, Blatt so keine Scheidung die Länge herab hat.
ophiuchus, i, Schlangen-Mann.
ophris, idis, Zwey-Blat.
ophtalmia, æ, Augen-Weh, Augen-Entzündung.
ophtalmicus, i, Augen-Arzt.
opifex, icis, Handwercker, Handwercks-Mann, Arbeiter, Schäfer, Faßler, Schalen-Schroter, Werck-Mann.
opificum statuta, Amts-Briefe, Artikels-Briefe einer Gilde.
opificium, i, Werck, Handwerck, Arbeit.
opificii ærarium, Amts-Lade.
opificii sodales, Amts-Knechte.
opilio, onis, Schäfer, Schaf-Hirt.
opimalus, a, um, gemastet.
opimo, are, mästen, fett machen.
opimus, a, um, gemästet, fett.
opinio, onis, Meinung, Wahn, Vermuthen, Erachten, Gutachten, Gedancken, Dünckel, das Dünken.
opiniosus, a, um, sonderlich, voller Meinung.
opinor, ari, meinen, wehnen, denken, Gedanken haben, sich dünken lassen.
opipare, köstlich, lecker.
opiparus, a, um, leckerhafft.
opitulator, oris, Helfer, Nothhelffer.
opitulor, ari, helfen, Hülfe leisten, beystehen, unter die Arme greiffen.
opium, i, Mohn-Samen-Safft.
opobalsameum, i, Balsam-Baum-Wald.
opobalsamum, i, Balsam.
oportet, ere, sollen, müssen.
oppedo, ere, ansatzen.
opperior, ire, warten, gegenwärtig seyn.
oppicatus, a, um, ausgepicht.
oppico are, zupichen.
oppidanus, a, um, Städtisch.
oppidanus, i, ein Bürger.
oppidulum, i, Städtlein.
oppidum, i, Stadt, Wich, Weichbild, Burg.
oppignerator, oris, der auf bewegliche Pfände leihet.
oppignero, are, versetzen, verpfänden.
oppigneror, ari, zum Pfande nehmen.
oppilatio, onis, Verstopfung, Verschoppung.
oppilo, are, vermachen, verstopffen, verrammen, zumachen, verschoppen, zufüllen.
oppletio, onis, der Schoppung.
oppleo, ere, voll machen, zufüllen.
oppono, ere, entgegen setzen, auflehnen, einwenden, anstämmen, Wiederpart halten, einstreuen, streuben, einsetzen, entgegen halten, entgegen stehen.
opportune, bequem, gelegen, mit Fug.
opportunitas, atis, Gelegenheit, Bequemlichkeit, fügliche Zeit, Füglichkeit.
opportunus, a, um, gelegen, ziemlich.
oppositio, onis, Gegensatz, Einreden, das Entgegenhalten, Gegenschein, Wiederhalt, Einspruch.
oppositum, i, Gegensatz, gegen einander halten.
oppositus, a, um, andere, gegenüber.
oppressio, onis, Presse, Unterdrückung, Uberfall.
oppressor, oris, Untertreter, Unterdrucker.
opprimo, ere, untertreten, unterdrücken, überfallen.
opprobrium, i, Verweiß, Vorwurf, Schande, Laster.
opprobro, are, vorhalten, fürwerffen.
oppugnatio, onis, Belagerung, Besatz, Sturm in Kriege.
oppugnator, oris, Stürmer, Belagerer.
oppugno, are, belagern, stürmen.
opsimathia, æ, das allzuspäte Lernen.
optatum, i, ein Wunsch.
optatus, a, um, begehrt, lieb, angenehm.
optimates, um, die Obersten.
optime, am besten, bestens.
optimus, a, um, der Beste.
optio, onis, Wahl, Chur, Kör, Auserkiesung.
opto, are, wünschen, begehren, gern wollen.
opulenter, reichlich.
opulentia, æ, Reichthum.
opulentus, a, um, reich, hablich, wohlhabend, vermögend.
opulus, i, Affholder, Affholder-Baum.
opuntia, æ, grosses Indianisches Feigen-Blatt.
opus, eris, Werck, Gemächte, verfertigte Arbeit, Gespinst, Bau.
opus esse, vonnöthen seyn.
opus habere, bedürffen.
opera manuum, Hand-Arbeit.
opus fervet, man ist voller Arbeit.
opus figuris distinctum, Bild-Werck.
opus textorum floribus ornatum, geblümte Zeuge.
opus absolvere, sein Geding auffahren.
opus aggredi, sich an die Arbeit begeben.
opus relinquere, aus der Arbeit gehen.
opusculum, i, Wercklein.
ora, æ, Ram, Rahm, Leiste, Gegend, Gränze, Bord.
oratio, onis, Gebet, Rede.
Oratio Dominica, Gebet des HErrn.
oratio metrica, gebundene Rede.
oratio prosaica, ungebundene Rede.
oratio eucharistica, Danck-Gebet.
Orator, oris, Redner, Redner, Vorsprach, Wortshalter, Gesandter, Beter, Botschaffter, Abgesandter.
oratoria, æ, Redner-Kunst.
oratorie, rednerisch.
oratorium, i, Bet-Haus.
oratorius, a, um, rednerisch.
oratrix icis, Beterin.
orbicularis, e, Cirkel-rund.
orbiculatim, ringweise, schiebelich.
orbiculatus, a, um, Cirkel-rund, Scheiben-runt, scheiblich.
orbiculus, i, Rolle, Ringlein, Scheibe.
orbis, is, Ring, Scheibe, Kreis.
Orbis terrarum, der Erdkreis, Erdreich, das Rund der Welt.
orbita, æ, Leist, Gleis, Leiste, Fahrleise, Wagen-Leiste.
orbo, are, das Liebste nehmen.
orbus, a, um, beraubt, kinderlos.
orca, æ, Härings-Tonne, Laug-Faß, Spring-Wal.
orchis, is, Creutz-Blume, Geil-Wurtz, Knaben-Kraut, Fuchs-Hödlein.
orchis muscaria, Hoden-Kraut.
orcula, æ, Gelde.
orcus, i, Hölle.
ordinarius, a, um, ordentlich, gemein, nicht rar.
ordinate, Reihenweis.
ordinatim, ordentlich, Reihen weis.
ordinatio, onis, Ordnung, Anordnung, Verordnung, Versehung, Einrichtung, Satzung, Priester-Weih.
ordino, are, ordnen, fügen, verfügen, Verfügung thun, schicken, beschicken, stellen, pflegen, anordnen, reguliren, einrichten, Anstalt machen, anschirren.
ordior, iri, anfangen, vor die Hand nehmen.
ordo, inis, Ordnung, Orden, Rang, Schicht, Zeiler, Zuttel, Stand, Reihe, Anstalt, Lage, Glied, Classe.
ordo equestris, Ritterschafft.
ordo civilis, ordo civium, Bürger-Stand.
ordine, recht, ordentlich, neben einander, nach der Ordnung.

orez.

orea, æ, Mund-Stück an Zaum.
oreades, um, Berg-Nymphen.
oreda, Reckling.
Orellana, æ, Orleam.
oreoſelinum, i, Berg-Äppich, Berg-Peterſilge.
oretenus, mündlich.
orexis, is, Luſt zum Eſſen.
organarius, i, Orgel-Bauer.
organœdus, i, Organiſt.
organum, i, Riſt-Zeug.
organum pneumaticum, Orgel.
orgyia, æ, ein Klafftter, Malder, Faden.
orgyia quadrata, Creutz-Ruthe.
orichalcarius, i, Kalt-Schmidt, Meßing-Schmidt.
orichalceus, a, um, von Meßing.
orichalcum, i, Möſch, Meßing, Platt-Eiſen.
Oriens, tis, Morgen, Oſt, Morgen-Land, Aufgang.
Orientalis, e, Oeſtlich.
orificium, i, Mund, Mundloch, Mündung.
origanum, i, Doſten, Wohlgemuth.
originalis, e, anfänglich, urſprünglich.
origo, inis, Urſprung, Quell, Herkommen, Urhab, Urſach, Brunn, Anfang.
orior, iri, entſtehen, entſpringen, aufgehen, herrühren, ſtammen, nachkommen, den Geſchlecht nach, hervorbrechen, ſich anfangen.
oriundus, a, um, bürtig, gebürtig, entſproſſen.
ornamentum, i, Zierat, Schmuck, Ehren-Lohn, Beſchlag an einem Buche.
ornate, zierlich, galant.
ornatrix, icis, Kammer-Mädgen.
ornatus, us, Zier, Schmuck, Habit, Kleidung, das Außrüſten, Staatlichkeit, Garnitur, Putz, Aufputz.
ornatus, a, um, zierlich, ſchön, nett.
orneus, a, um, hagbüchen.
ornithogalum, i, Vogel-Milch, Gökel-Kern, Stern-Blümlein, Hüner-Milch, ein Kraut.
ornithogalum luteum, gelbe Acker-Zwiebel.
ornithopodium, i, Vogelbauer
ornithotrophium, i, Korben, Hüner-Korb, Hüner-Stiege.
ornix, Pirck-Huhn.
orno, are, zieren, putzen, ſchmücken, auszieren, ſchonen, preiſen, außrüſten, beſtecken, belegen, aufſetzen, beylegen, verleihen, behängen, aufſinnen.
ornor, ari, behangen werden.
ornus, i, Buche, Hage-Buche, Stein-Buche, Buch-Aſche, Meel-Beer, Leim-Baum, Hain-Buch.
oro, are, beten, bitten.
orobanche, es, Sommer-Wurtz.
orobilis, is, Gras grüne Farbe.
orphanotropheum, i, Waiſen-Haus.
orphanus, i, Waiſe, Waiſen-Kind, Vater-los Kind.
orphiax, is, das Bomt, eine Gattung Segel.
orphus, i, Würfflin, Orfe, ein Fiſch.
orthodoxus, a, um, rechtgläubig, rein.
orthogometra, æ, faule Magd.
orthogonius, a, um, recht winckeligt.
orthogonus, a, um, recht artig.
orthographia, æ, das Rechtſchreiben.
orthopœa, æ, die Kyſtrige, eine Kranckheit.
orthoſtata, æ, Eck-Stütze.
ortus, us, Urſprung, Ankunfft, Haupt-Anfang, Quelle, Aufgang.
ortus, a, um, entſproſſen.
ortygometra, æ, Wachtel-König.
oryza, æ, Reis.
os, oris, Mund, Mündung, Maul, Geſche, Geſicht, Schnauze, der Eingang einer Höhle.
os, oſſis, Bein, Knoche, Kern, der Stein, worin Sonnen-Körner ſind.
os pectoris, os ſternum, Bruſt-Bein.
os ſacrum, Creutz-Bein im Rücken.
os ilei, Darm-Bein.
os ſepiæ, weiſſes Fiſch-Bein.
oſcedo, inis, Mund-Fäule, Gien-Sucht.
oſcen, inis, Sing-Vogel.
oſcillatio, onis, das Schackeln.
oſcillo, are, ſchackeln, ſich ſchwingen.
oſcillum, i, Mündlein, Schockel.
oſcitans, tis, unachtſam, achtloß, faul.
oſcitanter, unfleißig, unachtſam.
oſcitantia, æ, Unachtſamkeit, Faulheit, Schläfrigkeit.
oſcitatio, onis, das Hejanen, das Gienen.
oſcitator, oris, ein Gaper.
oſcito, are, hojanen, gienen, gewen, das Maul aufſperren, jähnen.
oſcitor, ari, jähnen.
oſculatio, onis, das Küſſen.
oſculor, ari, küſſen, ein Mäulgen geben, herzen, lieb haben.
oſculum, i, ein Kuß, Mäulgen, Mündlein.
oſtriacæ, æ, Feld-Roſt, ein Kraut.
Oſnabruga, æ, Oſnabrück.
oſor, oris, Haſſer, Verächter.
oſcus, a, um, knöchen, von Knochen, beinern, beinhart.
oſſeculatim, Bein weiß.
oſſiculum, i, Beinlein, Knöchlein.
oſſifraga, æ, Bein-Gras.
oſſifragus, i, Kern-Beiſſer, Kirſch-Finck.
oſſilegium, i, das Sammlen der Gebeine, Bein-Leſung.
oſſuarium, i, Bein-Haus, Gärne, Gärtner-Haus.
oſſuoſus, a, um, beinig.
oſtendo, ere, zeigen, weiſen, darzeigen, ſehen laſſen, Hoffnung machen, aufweiſen.
oſtentatio, onis, das Prangen, Prahlen.
oſtentator, oris, Prahler, Rühmer, Spiegler, Prahl-Hans, der ſich ſehen laſſen will.
oſtento, are, prangen, rühmen, ein groß Maul haben.
oſtentum, i, Wunder-Zeichen.
oſteologia, æ, die Lehre von den Beinen.
oſtium, i, Mund, Thür, Einfahrt, Aber, Ausfluß, Eingang.
oſtracia, æ, Topf-Stein.
oſtracinda, æ, Schlag, Anſchlag.
oſtracites, is, Topf-Stein.
oſtraria mercatura, Auſter-Handel.
oſtrea, æ, Auſter, Purpur-Schnecke.
oſtreæ teſta, Auſter-Schale.
oſtrearia, æ, Auſter-Grund.
oſtrucium, i, Berg-Stranj.
oſtrum, i, Purpur.
oſyris, is, idis, Lein-Kraut.
otalgia, æ, Ohren-Schmalz.
otior, ari, müßig gehen.
otioſe, müßig, ledig, ſchlingelhafft.
otioſus, a, um, müßig, ſchlingelhafft, unbekümmert.
otis, idis, Haye, See-Fiſch, Trapp, Acker-Trapp.
otium, i, Müßiggang, Stille, Zeit, Muſſe, Ruhe, das Feyern.
otio indulgere, faullentzen, feyern.
otus, i, Ohr-Eule, Horn-Eule.
ovatio, onis, Freuden-Geſchrey.
ovatus, us, das Jauchzen.
ovatus, a, um, oval, länglich, Eyer-rund, Ey-förmig.
oviaria, æ, Schäferey.
ovicula, æ, Schäflein, Schäfgen.
ovile, is, Schaf-Stall.
oviparus, a, um, eyerlegend.
ovis, is, Schaf, Zahe, Mutter-Schaf, Bätz.
ovo, are, jauchzen.
ovum, i, ein Ey.
ovum hypenemium, Wind-Ey.
ova ponere, Brut ſetzen, laichen.
ovum parere, gignere, edere, legen, Eyer legen.
ovis incubare, brüten
ova excludere, ausbrüten.
oxalis, idis, Sauer-Ampffer.
oxya, æ, eine Pucke.
oxyacantha, æ, Berber-Beer-Staude, Creutz-Dorn, Wein-Aeugleth.
oxygala, æ, Butter-Milch.
oxylaphathium, i, Grind-Wurtz, Zitter-Wurtz, Sauer-Ampffer.
oxymeli, is, Eßig-Meet, Syrup.
oxymirſine, es, Wald-Diſtel.
oxys, os, Haſen-Ampffer, Sauer-Klee, Buch-Ampffer.
oxyſchœnus, i, ſtehende groſſe See-Binſe.
oxytriphillon, i, Buch-Ampffer.
ozæna, æ, Naſen-Geſchwür.

P.

Pabo, onis, Schub-Karn, Rad-Bärn.
pabularium, i, Futter-Boden.
pabulatio, onis, Futterung, Futteraſchiren.
pabulator, oris, ein Weidner, Futtraſchirer.
pabulor, ari, weiden, Gräß haben, futteraſchiren.
pabulum, i, Futter, Vieh-Futter, Gräß, Futterraſche.
pacate, ſchiedlich, friedlich.
pacatio, onis, Friedens-Schluß.
pacatus, a, um, ruhig.
pacificatio, onis, Befriedigung, Rechtung, Saue, Sun, Friedens-Handlung, Friedens-Schluß.
pacificator, oris, Sün-Mann.
pacificus, a, um, friedliebend.
paciſcor, i, Vergleich treffen, einen Pact machen, abreden, Abrede nehmen.
paciſci cum aliquo de pretio, des Handels eins werden.
paco, are, ſtillen, verſöhnen.
pacto, onis, Accord, Vertrag, Verlaß.
pactio nuptialis, Ehetädigung, Verlöbniß.
pactum, i, Accord, Vertrag, Bündniß, Verbündniß, das Geding, Verlaß, Vergleich, Hylich.
pacta dotalia, Ehe-Beredung.
pactum reciprocæ ſucceſſionis, Erb-Verbrüderung, Erb-Vereinigung.
pædagogus, i, Kinder-Hirt.
pæderaſtia, æ, das Knaben ſchänden.
pædicator, oris, Knaben-Schänder.
pædico, onis, Knaben-Schänder.
pædobaptiſmus, i, Kinder-Taufe.
pæne, faſt.
pænula, æ, Regen-Mantel.
pæonia, æ, Peonien, Beonien, Pfingſt-Roſe, Gicht-Roſe, Freiſam-Roſe.
pætus, i, ein Glur-Aug, Schieler, Bock-Aug, der ein Aug kleiner hat als das andre.
pætus, a, um, überſichtig, ſchielend.
paganalia, orum, Dorff, Kirch-Weyh, Kerms.
paganus, a, um, heydniſch, bäuriſch.
pagatim, von Dorff zu Dorff.
pagella, æ, ein Blättlein von Papier.
pagina, æ, Seite, Blat-Seite.
pagrus, i, Meer-Braſſe.
pagus, i, Dorff, Ort.
Pagus Helvetiæ, ein Caten in der Schweiz.
pala, æ, Schauffel, Back-Schauffel, Schippe, Ring-Kaſten.
palæſtina, æ, das heilige Land.
palæſtra, æ, Kampf-Platz, Ring-Platz, Fechs-Boden.
palæſtræ uti, auf den Fecht-Boden gehen.
palæſtræ operam dare, fechten lernen.
palæſtrita, æ, Fechter, Fecht-Meiſter.
palam, öffentlich, vor allen Leuten, unverholen, unhaling, unverbergen.
palam fieri, kund werden.
palanga, æ, ein jeglich hohl Sinwelding.
palangarina, i, Bier-Schröter
palans, tis, hin und wieder ſchweiffend, ſtrickling.
Palatinatus, us, die Chur-Pfalz.

palatio, onis, Pfählung.
palatium, i, Pallaſt, Hof, prächtig Haus.
palatum, i, der Gaum.
palea, æ, Hahnen-Bart, Spreu.
palear, aris, Schlauch, was unten an der Kehle des Rindviehes hanget.
paleare, is, Bälkin, Haut unter dem Kinn
palilia, orum, Hirten-Feſt.
palimpſeſtus, i, Rechen-Haut, Eſels-Haut.
palinodia, æ, Widerruff.
palinodiam canere, widerruffen.
palinestus, i, Eſels-Haut, Rechen-Haut.
palmurus, i, Meelbeer-Staude.
palla, æ, Weiber-Mantel, Frauen-Mantel, Huſeke, Hauſeke, ein Falten, Schaube.
palleo, ere, abſchieſſen, blaß ſeyn, bleich ſeyn..
pallesco, ere, erblaſſen, bleich werden, erbleichen, ſich entfärben.
palliatus, a, um, bemäntelt.
pallidus, a, um, blaß, bleich.
pallium, i, Mantel, Hoſek, Heuke, Huke.
pallor, oris, Bleiche, blaſſe Farb.
palma, æ, flache Hand, Preiß, Laffen an einen Ruder, Palm-Baum.
palma, Chriſti, Wunder Baum.
palmaris, e, Spann breit.
palmes, itis, Rebe, Rancke, Hopffen.
palmes racemarius, Boge, Böge.
palmetum, i, Dattel-Baum-Garten.
palmo, are, palmen, Reben anbinden.
palmula, æ, Dattel, Laffe.
palmus, i, Hand breit, vier Finger breit.
palo, are, ſtreichen, pföchlen.
palor, ari, herumſchweiffen.
palpatio, onis, das Streicheln, Fuchsſchwentzerey.
palpator, oris, Schmeichler, Fuchsſchwentzer.
palpebræ, arum, Augen-Lieder, Augen-Wippern.
palpito, are, jucken.
palpo, are, tappen, ſtreicheln, taſten, greiffen, kätſcheln, lieblen.
palpor, ari, ſchmeicheln, fuchsſchwentzen, den Fuchsſchwantz ſtreichen.
paludamentum, i, Königs-Alter, Brägendin, Brägeſin.
paludicola, æ, Pfühl-Schnepf.
paludoſus, a, um, ſumpfig, güllächtig, voll Pfützen, prühlig.
palumbes, is, Ringel-Taube, Holtz-Taube, Lach-Taube.
palus, udis, Pfütze, Sumpf, Pfühl, Pütte, Moraſt.
palus, i, Pfahl, Gärte, Schwir, Sau in Bergwerck, Schie, Wett.
paluſtris, e, ſumpfig, moraſtig, möriq.
pampinatio, onis, das Abblaren des Weins.
pampinator, oris, ein Klenger.
pampino, are, klengen, Reb-Laub brechen, Wein-Blätter abbrechen, den Wein abblaten.
pampinoſus, a, um, blätterich.
pampinus, i, Wein-Blat, Reb-Laub, Reben-Kraut.
panacea, æ, Arzeney wider alle Kranckheiten, Heil-Kraut.
panarium, i, Brod-Korb.
panchreſtum, i, Artzney wieder alle Kranckheiten.
pancratium, i, kleine Meer-Zwiebel, Kampf-Spiel.
pandreas, atis, Gekröß-Drüſe.
pandatio, onis, Bug, Bügung.
pandiculatio, onis, das Drehen der Glieder eines Zanken.
pandiculor, ari, ſich rencken, ſich dehnen.
pando, are, ſich biegen.
pando, ere, öffnen, ausſpannen, ausſpannen, aufmachen.
pandochium, i, Gaſt-Hof, öffentliche Herberge, Wirths-Haus.
pandocheus, i, Gaſt-Wirth, Gaſt-Halter.
panduriſta, æ, Geiger.
pandurizo, are, geigen.
panegyricus, i, Lob-Rede.
panegyriſta, æ, Lob-Redner.
pango, ere, einſchlagen, anheffren, ſetzen.
panicula, æ, Rohr-Kolb, Saam-Kölblein, Kätzlein.
panicum, i, Heidel, Heide-Korn, Pennich, Pfännich.
panificium, i, Back-Werck, das Brodbacken.
panis, is, Brod.
panis azymus, Oſter-Fladen.
panis durior, nun recens, altbacken Brod.
panis ſubcinericius, Aſchen-Brod, Aſchen-Kuchen.
panis furnaceus, gebacken Brod.
panis recens & mollis, neugebacken Brod.
panis ſemicrudus, halbgebacken Brod.
panis ſubcrudus, nicht gar gebacken Brod.
panis biscoctus, panis nauticus, Zwiback.
panis toſtus, gebähet Brod.
panis cupediarius, allerhand Gebackenes vom Meel.
panem coquere, Brod backen.
panneus, a, um, tuchen.
panniculus, i, Tüchlein, Läpplein, Lumpe, Hader, Bäuſchlein, Lümplein.
pannicida, æ, Gewand-Schneider.
pannifex, icis, ein Tücher.
pannificium, i, Tuchmacher-Handwerck.
pannificus, i, Tuchmacher.
pannoſus, a, um, zerlappt, hudlicht, übel gekleidet, lumpicht, blätzig, voller Blätzen.
pannoſus, i, ein Hudler, Lumpen-Hund, lauſiger Kerl.
pannus, i, Tuch, Lake, Lumpe, Hader, Lappe.
pannus villoſus, villis, Boy.
pannus utrinque villoſus, Frieß
Panormus, i, Palermo in Sicilien.
pantex, icis, Schmeer Wanſt.
panther, eris, Panter-Thier, Leſrat.
panthera, æ, Panter-Thier, Leſrat.
panthetinus, a, um, maſericht, Flecken-weiſe, fladericht.
pantherium, i, Fincken-Netz.
pantographum, Affe, Storch-Schnabel.
panus, i, Drüſe, Geſchwür am Halſe der Pferde, Weber-Spul.
Papa, æ, der Pabſt.
Papatus, us, das Pabſtthum.
papaver, eris, Mohn, Klatſch-Roſen.
papaver agreſtre, Feld-Mohn.
papaver erraticum, Flitſch-Roſen.
papilio, onis, Butter-Fliege, Butter-Vogel, Sommer-Vogel, Meyen-Vogel, Milch-Dieb, Molkenteller, Zelt.
papilio nocturnus, Eule, Licht-Fliege.
pappa, Pappe, Kinder-Brey.
pappo, are, Papa zum Vater ſagen, pappen.
pappus, i, Eidbräſt, Creutz-Wurz.
papula, æ, Maſeln, Hitz-Blatter, rothe Flecken.
papularum morbus, das weiſſe Frieſel.
papyraceus, a, um, papieren.
papyrus, i, Papier.
par, aris, gleich, gerade.
par pari referre, rächen.
par, aris, ein Paar.
parabilis, e, das man leicht haben kan
parabola, æ, Gleichniß.
paradigma, atis, Räthſel.
paradiſiacus, a, um, Paradieſiſch.
Paradiſus, i, Paradeis.
paragraphus, i, Abſatz im Text.
Paralipomena, die zwey Bücher der Chronick.
parallelus, a, um, gleich weit, gleich nahe.
paralyſis, is, Gicht, Lähme an Händen und Füſſen, Gicht-Bruch.
paralyticus, a, um, gichtbrüchig, lahmſüchtig.
paralyticus, i, der lahm an allen Gliedern, Tropfſchlachtiger, Perlen-Sucher.
parameſe, es, die groſſe Geſang-Saite.
paranymphus, i, Braut-Führer, Anrichter der Hochzeit.
parapherna, æ, Braut-Gabe, zugebrachtes Gut, Geräthe.
paraphernalia, Braut-Gabe, zugebrachtes Gut, Geräthe..
parasius, i, Mäkler, Unterkäuffer.
paraſceve, es, Rüſt-Tag.
paraſelene, es, Neben-Mond.
paraſitatio, onis, Schmarotzerey.
paraſiticus, a, um, ſchmarotzeriſch.
paraſitor, ari, ſchmarotzen.
paraſitus, i, Schmarotzer, Suppen-Freund, Geyer, Lichtbutzer, Teller-Lecker.
parate, bereit, fertig.
paratus, a, um, bereit, vorhanden, rüſtig.
parazonium, i, Weidner.
parca, æ, Eyling, Brack.
parce, ſchlecht, rätlich, genugſam, fündialich, genau, kärglich, ſparſam, ſpack, kümmerlich.
parcitas, atis, das Sparen, Kargheit.
parco, ere, ſparen, ſchonen.
parcere nulli rei, an nichts fehlen laſſen.
parcus, a, um, karg, genügſam, rätlich, ratſam, genau, fündig, ſparſam, nährlich.
parchus, i, Neben-Senne.
parens, ntis, Eltern.
parentatio, onis, Abdanckung, Leichen-Abdanckung.
parenthesis, is, ein Schluß-Zeichen.
parento, are, abdancken, Abdanckung halten.
pareo, ere, gehorchen, einem zu Gebothe ſtehen.
parergum, i, Neben-Arbeit, Neben-Geſchäfft, Neben-Werck.
pariens, ris, Gebährerin.
paries, etis, Wand, Mauer.
paries intergerinus, Zwiſchen-Wand.
parietaria, æ, Maur-Kraut, Tag und Nacht-Kraut
parietina, æ, baufällige Mauer.
parilia, orum, Hirten-Feſt.
pario, ere, bären, gebähren, finden, machen, ausbecken, Junge bekommen, inliegen, hecken, Junge ausbrüten, legen, in Kindes-Nöthen ſeyn, niederkommen, ins Kind-Bett kommen, zeugen, geboren, entbunden werden, bringen, werffen, in die Wochen kommen, herfür bringen, faſeln.
Paris herba, Paris-Kraut.
Pariſii, orum, Paris.
Pariſinus, i, ein Pariſer.
parilthmia, orum, Mandel.
pariter, gleichergeſtalt.
Parlamentum, i, Parlament.
parma, æ, kurtzer runder Schild.
Parnaſſus, i, Muſen-Berg.
paro, are, bereiten, anſchaffen, anſchicken, zieren, aufmachen, anrichten, ſchicken, geſchickt machen, ſtaffiren.
parochia, æ, Kaſpel, Kirch-Spiel, Pfarrey.
parochianus, i, Kirch-Spiel-Mann, Eingepfarrter.
Parochus, i, Pfarrer, Kirch-Herr, Dorff-Prieſter.
parodontis, idis, Geſchwär am Zahnfleiſch, Bilder-Geſchwär.
paroecia, æ, Kirch-Spiel, Kirch-Fahrt, Kirch-Höre.
paroecus, i, Pfarr-Kind.
paronychia, æ, Nagel-Geſchwär, Brut, Gebrüt an den Fingern.
paropſis, idis, Schüſſel-Napff, Kaar, tieffe Schüſſel.
parotis, idis, Ohren-Drüſe, Ohren-Mützel, Ohren-Geſchwär, Ohren-Geſchwulſt, Beule hinter dem Ohr.
paroxismus, i, Anfloß von einer Kranckheit, gewöhnlicher hefftiger Anfall einer Kranckheit.
parricida, æ, Vater-Mörder.
parricidium, i, Vater-Mord.
parthypate, der kleine Brummer auf der Baß-Geige.

pars

pars, tis, Theil, Part, Parthey, Stück, Los, Punct, Lid.
pars poſterior, Hinter-Stück.
parſimonia, æ, das Sparen, Sparſamkeit, Rathſamkeit.
parthenius, i, Liebkind, Stichling, Jungfrau-Kind.
Parthenopolis, is, die Stadt Magdeburg.
partherium, i, Mutter-Kraut.
Parthia, æ, Parther-Land.
Parthicus, a, um, Parthiſch.
Parthus, i, ein Parther.
partiarius, i, Partener.
particeps, ipis, theilhafft.
particeps, ipis, Mitgenoß.
participem eſſe, Antheil haben, Antheil nehmen, mitgenießen.
participem fieri, antheiligen.
participalis, is, Mitgenoß.
participo, are, Theil haben.
particula, æ, Theilchen, Körnlein.
partikel, Stücklein.
particulatim, Stück weiſe, Pfennigwert.
particus, i, ein Grempeler.
partim, theils.
partior, iri, theilen, abtheilen, parten.
partitio, onis, Theilung, Abtheilung, Eintheilung, Schicht.
parturiens, tis, kreißende Frau.
parturio, ire, in Kindes-Nöthen ſeyn, kreißen, kreiſten, gebähren wollen, in Kindes-Nöthen liegen.
partus, us, Niederkunfft, Leibes-Frucht, Wurff, die Geburt, das Gebären, die Entbindung einer Schwangern.
parvi æſtimare, klein achten.
parvi pendere, gering achten, wenig aus etwas machen, verluzzeln.
parvitas, atis, Kleinheit.
parum, wenig, ein Bißgen, Lüzzel.
parumper, wenig.
parus, i, eine Meiſe.
parus cœruleus, Blau-Maiſe
parus maximus, Brand-Maiſe, Kohl-Maiſe.
parus major, Finck-Maiſe.
parvula, æ, junges Mägdlein.
parvulus, i, junger Knab.
parvus, a, um, klein, wenig, ſchmal, lüzzel, ring, gering.
paſtatilla, æ, Küchen-Schälle, ein Kraut.
Paſcha, atis, Oſtern.
paſco, ere, hüten, weiden, ziehen, führen, ſpeiſen, aaſen, hirten.
paſcua, orum, die Hut, die Weide, der Platz, worauf man das Vieh weiden kan, Schalm.
paſcuum, i, Weide, Trifft.
paſſer, eris, Sperling, Spatz, Platteiß, Scholle.
paſſavium, i, Paſſau.
paſſim, hier und da.
paſſio, onis, das Leiden, Paßion, Marter.
paſſio roboroſa, das Verfangen.
paſſulæ minores, Corinthen.
paſſulæ cibebæ, Cubeben.
paſſus, us, Schritt.
paſtillus, i, Scheiblein, Klos, Meel-Speiſe.
paſtinaca, æ, Paſtinac, Angel-Fiſch, Stachel-Rochen.
paſtinatio, onis, das Graben im Weinberg, die Arbeit, wenn man den Wein mit der Hacke bearbeitet, das Hacken, Weinhacken.
paſtino, are, mit dem Karſt umhacken, umhauen, graben, umgraben.
paſtinum, i, Wein-Hacke, Haue, Karſt.
paſtio, onis, Weidung.
paſtio glandium, Eichel-Maſt.
paſtomis, idis, Räf, Nas-Eiſen, Prame, Kluppe, ſo man den Pferden an das Maul legt.
paſtor, oris, Hirt, Seelen-Hirt, Sel-Sorger.
paſtoralis, e, zum Hirten gehörig.
paſtoralis clava, Hirten-Käule.
paſtus, us, Weide, Mahl.
paſtus porcorum in quercetis, Fehm-Maſt.
Patavia, æ, Paſſau.
Patavium, i, Padua.
patefacio, ere, offenbahren, öffnen, eröffnen, aufmachen, offenbahr machen, am Tage bringen.
patefio, eri, offenbahr werden, aufgehen.
patefactio, onis, das Oeffnen.
patella, æ, Schüſſelein, Knieſcheibe, Dupfe, Pfännlein, Schart, Pfanne, Bock-Auge, ein gewiſſer Fiſch.
patena, æ, Kelch-Teller.
patens, is, offen, gähnend.
pateo, ere, offen ſtehen, offen ſeyn, auf ſeyn, erſtrecken.
patet, es iſt hell und klar am Tage.
pater, is, Vater, Tatta.
pater familias, Haus-Herr, Haus-Vater, Haus-Wirth.
patera, æ, Waag, Taſſe, Schale, Trinck-Schale.
paternus, a, um, väterlich
pateſco, ere, erſcheinen, am Tage liegen.
patibulum, i, Galge.
patiens, tis, geduldig, leidſam.
patienter, geduldig, mit Gedult, gelaſſen, leidſam.
patientia, æ, Gedult, Leidſamkeit, Gelaſſenheit.
patillum, i, Schauffel.
patillus, i, Schauffel.
patina, æ, Schüſſel, Platte.
patinarius, i, Schüſſel-Becker.
patior, i, leiden, tragen, ausſtehen, aushalten, ertragen, laſſen.
patratio, onis, Ausübung.
Patria, æ, Vaterland, heim, Geburths-Stadt, Heimat, Land, ſofern man darin gebohren oder erzogen, oder darin wohnt.
Patriarcha, æ, Patriarch, Ertz-Vater, Alt-Vater.
Patriarchalis, e, Patriarchiſch.
Patriarchatus, us, patriarchal.
patriciatus, us, Geſchlechter-Stand.
patricida, æ, Vater-Mörder.
patricius, i, Geſchlechter, Stadt-Junker.
patrie, väterlich.
patrimonium, i, väterlich Gut, Vater-Gut, väterlich Eigenthum.
patrina, æ, Patin.
patrinus, i, Pate, Gevatter, Stät-Meiſter.
patriſſo, are, den Vater nachſchlagen.
patrius, a, um, väterlich.
patro, are, verüben, ausüben.
patrocinium, i, Vorſprach.
patrocinor, ari, ſchirmen.
patronus, i, Patron, Gebieter, Verſprach, Schutz-Herr, Mund-Herr, Rückhalter.
patronus cauſæ, Advocat.
patruelis, is, Vetter vom Vater her, Bruder-Kind.
patruus, i, Vaters-Brüder, Vetter, Ohem.
pauci, orum, ein Häufflein.
paucitas, atis, Wenigkeit.
paucus, a, um, wenig, lüzzel.
paveo, ere, ſich fürchten, erſchrocken ſeyn.
paveſco, ere, fürchten, erſchrecken.
pavicula, æ, Schlager, womit man das Stein-Pflaſter ſtößt.
pavide, erſchröcklich, ſcheuch.
pavidus, a, um, ſcheuch, ſchüchtern, feig, erſchrecken, ſchreckhafft.
pavimentatio, onis, das Beſetzen.
pavimento, are, beſetzen, einen Boden von Aeſtrich machen.
pavimentum, i, Pflaſter, Paviment, Laib, Äſtrich, Boden eines Zimmers.
pavimentum facere, einen Aeſtrich ſchlagen.
paulatim, nach gerade, ſachte, almählig, algemach.
pauliſper, ein wenig.
paulo poſt, kurtz hernach, bald darauf.
paululum, wenig.
paulum, ein wenig.
Paulus, i, Paul.
pavo, onis, Pfau.
pavor, oris, Schrecken.
pauper, eris, arm, unvermögend, unled.
pauperem facere, arm machen.
pauper, eris, ein armer Schlucker.
pauperum fiſcus, Armen-Caſſe.
pauperum curator, Armen-Pfleger.
pauperies, ei, Armuth.
paupero, are, arm machen.
paupertas, atis, Armuth, Dürfftigkeit.
in paupertate ſumma eſſe, die Schuh mit Baſt binden.
pauſa, æ, eine Pauſe.
pauſatio, onis, das Pauſiren.
pauſo, are, pauſiren.
pavus, i, ein Pfau-Hahn.
pax, acis, Friede, Ruhe, Vertrag, Söne, Sib, Sibbe.
pacis inſtrumentum, Friedens-Handlung, Friedens-Schluß.
paxillus, i, ein Stacke, Pflock, Stück Holtz, Pfahl, Lundſe, Landſe, Schwiele, Greudel, Lünſe, Band-Nagel.
peccator, oris, ein Sünder.
peccatrix, cis, Sünderin.
peccatum, i, Schuld, Sünde, Sünden-Schuld, Fehler, Fehltritt.
peccatum originis, Erb-Sünde.
pecco, are, ſündigen, mißhandeln, verſündigen, verſehen, anſtoſſen, verfaſſen, in Sünden fallen, fehlen, Fehler begehen.
pecorarius, i, Vieh-Händler, Vieh-Meiſter.
pecten, inis, Kamm, Weber-Blat, Grempe, Lade der Weber.
pecten veneris, Hächel-Kamm, ein Kraut.
pecten textorum, Blat oder Kamm der Weber.
pectinatim, Kammweiſe.
pectinatrix, icis, eine Häcklerin.
pectino, are, kämmen, häcklen.
pecto, ere, kämmen, ſträlen, ſtriegeln, ſtreichen, auskämmen.
pectere lanam, grempeln.
pectere in adverſo latere, abickten.
pectorale, is, Bruſt-Laz, Bruſt-Schild, Mieder, das Schildlein auf den Hertzen des Hohen-Prieſters.
pectorale muliebre, Schnürbruſt.
pectorale pellicum, Bruſt-Peiz.
pectoralia, um, Bruſt-Mittel.
pectoralis, e, zur Bruſt gehörig.
pectoroſus, a, um, hoch brüſtig, breit-brüſtig.
pectus, oris, Bruſt, Hertz.
pecuaria, æ, Vieh-Zucht, Säun.
peculiaris, e, abſonderlich.
peculiariter, abſonderlich, eigen.
peculium, i, Gerähte.
peculor, ari, beſtehlen.
peculatus, us, das Beſtehlen.
pecunia, æ, Geld, Gut, Schatz.
pecunia numerata, præſens, parata baar Geld.
pecunia luſtrica, Einbind-Geld, Geſchenck für den Pathen.
pecuniam erogare, ausbeuteln.
pecuniarius, a, um, zum Gelde gehörig.
pecuniouſus, a, um, geldreich, reich am Gelde, viel baar Geld habend.
pecus, udis, Vieh, Queck.
pedagium, i, Zoll für Mann und Pferd.
pedalis, e, eines Fuſſes lang.
pedamen, inis, Wein-Geländer.
pedamentum, i, Wein-Geländer, Laffete, Pfahl, Bäume dran zu binden.
pedantiſmus, i, Pedanterey.
pedatim, Fuß vor Fuß.
pedatio, onis, das Pfählen.
pedatura, æ, Fuß-Maas.
Pedemontium, i, Piemont.
pedemontanus, i, ein Piemonteſer,
pedes, itis, Fuß-Volck, Fuß Knecht, Reiß-Knecht, Bauer im Schach-Spiel, ein Soldat zu Fuß.
pedetentim, nach und nach, ſachte, gemach, ge-

machſam, algemach, almählich.
pedica, æ, Fall-Strick, Stock, Wolffs-Schlinge, Block, Eiſen, Wolffs-Angel.
pedicator, oris, Mämler.
pedicellus, i, Läuslein.
pedicularia, æ, Läuſe-Kraut.
pediculo, are, lauſen.
pediculoſus, a, um, lauſig.
pediculus, i, eine Laus.
pediſſequa, æ, Zof-Magd, Nachtreterin, Frauen-Mägen, Ketſch-Magd.
pediſſequus, i, Nachtreter, Renner, Schuh-Butzer, Acker-Knecht.
peditatus, us, Fuß-Volck, Fuß-Zeug.
peditor, oris, Scheiſſer.
pedo, ere, ſcheiſſen, pfitzen, pfeitzen, farzen, fiſten, furzen.
pædo, onis, Langbein.
pedule, is, Verfuß, Fuß-Decke.
pedum, i, Stecken, Hirten-Stab, Schäfer-Stab.
pejero, are, Mein-Eyd ſchwören, falſch ſchwören.
pejor, & us, böſer, wirſch, ärger.
Pelagus, i, das Meer, offenbahre See.
Pelecanus, i, Pelican, Löffler, Löffel-Gans.
pelliens, tis, treibend.
pellex, icis, Kebs-Weib, Kammer-Weib.
pellicaris, e, Zöllig.
pellicatus, us, Kebſe.
pelliceus, a, um, rauh, beltzen, beltzern.
pellicio, ere, reitzen.
pellicula, æ, Häutlein, Bälglein.
pellio, onis, Kürſchner, Beltzer, Bunt-Wercker.
pellionarius, i, Rauch-Händler, Beltz-Händler.
pellis, is, Fell, Haut, Balg, Beltz.
pellis, cervina, Hirſch-Fell.
pello, ere, treiben, jagen, außjagen, ſtoſſen, verjagen, austreiben, hochtreiben, ſchlagen, vertreiben, Schlappe davon tragen, in die Flucht ſchlagen.
pelluceo, ere, durchſichtig ſeyn.
pellucidnas, atis, Durchſichtigkeit, die Helle eines durchſichtigen Dinges.
pellucidus, a, um, hell, durchſichtig.
pelluvium, i, Waſch-Becken, Fuß-Becken.
pelta, æ, kurtzer etwas ausgeſchnittener Schild.
pelvinum, i, Linſen-Unkraut.
pelvis, is, Becken, Pickel-Haube.
pelvis tonſoria, Baldier-Becken.
penates, ium, Haus-Götter, Wuhtelein.
pendens, tis, hangend, ſchlap, lumlecht.
pendeo, ere, hangen, heraushangen, ſchweben, lümlen.
pendo, ere, auszahlen, bezahlen, geben.
pendulus, a, um, hangend, ſeiger, fayger, zähe, verſchallt, flach, abhängend.
pene, bey nahe.
penes, bey, an.
penetrabilis, e, durchdringend, durchdringlich.
penetrale, is, das innerſte.
penetralis, e, innerſt, durchdringend.
penetratio, onis, Durchdringung, Eindruck.
penetro, are, durchdringen, durchkommen, hineindringen, durchnaſſen, durchſchlagen, einziehen, durchgreiffen, durchgehen, durchtreiben, hineingehen.
penicillus, i, Penſel.
peniculum, i, Schleiſſen, Riberle.
peniculus, i, Penſel.
peninſula, æ, halb Inſel.
penis, is, das männliche Glied, Schwanz, Schlauch.
penitus, gar, lediglich, gründlich.
penna, æ, Feder, Feder-Kiel.
pennæ caulis, Feder-Kiel.
pennarium, i, Pennal.
pennatus, a, um, gefidert.
penneſco, ere, flick werden, Federn bekommen.
penniger, a, um, gefidert.
pennula, æ, Federlein.
penſilis, e, das da hanget.
penſio, onis, Bezahlung.
penſionarius, i, ein Koſtgänger.
penſitatio, onis, Wieder-Geltung.
penſito, are, fleißig erwegen, abtragen.
penſo, are, erſetzen, kehren.
penſum, i, Tag-Werck, Tag-Arbeit, Anlegete, Raß eines jeden Tages.
pentadactylon, i, Fünff-Finger-Kraut.
pentagonius, a, um, fünffeckig.
pentagonum, i, ein Fünff-Eck, Frauen-Spiegel, Acker-Viole.
pentaphylloides, Silber-Kraut.
pentaphyllum, i, Fünffinger-Kraut, Tormentill, Burck-Wurtz.
Pentateuchus, i, die fünff Bücher Moſis.
Pentecoſte, es, Pfingſten.
penuarius, a, um, zum Vorrath gehörig.
penultimus, a, um, der Letzte ohne einem.
penuria, æ, Mangel, Gebrechen, Armuth, Dürfftigkeit.
penula, æ, Regen-Mantel, Reiſe-Mantel, Kotzen-Mantel, Spule.
penularium, i, Mantel-Sack, Reiſe-Sack.
penus, i, Küchen-Vorrath.
peplum, i, Schleyer, Stauch, Wimpel.
pepo, onis, Melone, Pfebe, Pfademen.
per, durch, hindurch, aus.
per iram, aus Zorn.
per jocum, aus Scherz.
pera, æ, Korb, Taſche, Wadſack, Knapſack, Mandel-Sack.
pera paſtoralis, Hirten-Taſche.
per abſurde, ſehr alber.
perabſurdus, a, um, ſehr alber.
peracute, hochverſtändig.
peradoleſcentulus, i, blutiung.
perædifico, are, ausbauen.
peræquus, a, um, ſehr billig.
perago, ere, ausmachen, vollenden, in einer Sache fortfahren.
peragratio, onis, das Durchſtreichen einer Gegend, Durchreiſe.
peregro, are, wandern, durchwandern, durchziehen, durchwallen.
perambulo, are, durchziehen.
perantiquus, a, um, uhralt, ſehr alt.
perarduus, a, um, ſehr ſchwer.
peraro, are, durchpflügen, durchackern.
perbrevi, gar bald.
perbrevis, ſehr kurtz.
perca, æ, ein Parſch, Perſ.
perca arenaria, Zander.
percalefacio, ere, heitzen, durchhitzen, warm machen, erwärmen.
percaletio, eri, erwärmen.
percalleſco, ere, das Hertz verhärten.
percello, ere, über den Hauffen ſchmeißen.
percellor, i, ſtutzen.
perceptio, onis, ein Begriff, Erlernung, Genieſſung.
perceptrix, icis, Lehrerin.
percipio, ere, faſſen, begreiffen, nieſſen, genieſſen, auf die Spur kommen, einnehmen, einen Begriff von etwas haben.
percolatio, onis, das Läutern, Laugen.
percolo, are, läutern, durchſeihen, läugen, filtriren, durch einen Durchſchlag ſchlagen.
percommode, auf das bequemſte.
percontatio, onis, Erforſchung.
percontator, oris, Nachforſcher.
percontor, ari, fleißig nachforſchen, nachſuchen.
percoquo, ere, durchkochen, durchbacken, erkochen, auskochen.
percoquor, i, reif werden.
percraſſus, a, um, ſehr dick.
percrebeſco, ere, bekant werden.
percrepo, are, eine Krach thun.
percribro, are, durchſieben.
percunctatio, onis, Zauberung, Ausforſchung.
percunctor, ari, ausforſchen, erkundigen, ausholen.
percupio, ere, ſehr begehren.
percuro, are, ausheilen.
percurro, ere, durchlauffen, durchwandern, herumſtreinen, durchſtreiffen, durchſtöbern.
percuſſio, onis, Zerſchlagung, Schlag in der Muſic.
percurſor, oris, Mörder, Meuchel-Mörder.
percuſſus, a, um, zerſchlagen, zerſchmettert.
percutio, ere, ſchlagen, einſchlagen, ſchmeißen, ſchmieren, prügeln, dengeln, abklopffen, knipzen, ſchnellen.
perdicium, i, Glas-Kraut, Grien-Kraut.
perdiligenter, eigentlich, fleißig.
perdiſco, ere, erlernen, auslernen.
perditio, onis, das Verderben, Verderbung, Verderbniß, das Hinrichten.
perditor, oris, ein Verderber.
perditus, a, um, verdorben, verlohren, ruchloß, heilloß, gottloß.
perdix, icis, ein Rebhuhn, Feldhuhn.
perdix ruſtica, Schnepf.
perdo, ere, verderben, tilgen, zu Grunde richten, verliegen, darum kommen, zuſetzen, quaſen, ehn werden, verquiſten, zerſpenden, Verluſt leiden, entgehen, verhauſen, nicht gut haushalten, verſchlagen, hinrichten.
perdoceo, ere, lehren.
perdoceor, eri, lernen.
perdomo, are, bändig machen.
perduco, ere, durchtreiben.
perducere ad frugem, bekehren.
perduellio, onis, Majeſtät-Schänder, Hoch-Verrath.
perduro, are, ausdauren, aushalten, beharren, ausharren.
peregre, über Feld.
peregre eſſe, in der Fremde ſeyn.
peregrinans, tis, fremd, reiſend.
peregrinatio, onis, das Wandern, Wanderſchafft, Reiſe in fremde Länder, Ellendung.
peregrinatio ad locum ſanctum, Walfahrt.
peregrinator, oris, ein Reiſender, Wanders-Mann, Pilgrim.
peregrinitas, atis, das Fremde an Sitten, oder einer Sprache.
peregrinor, ari, in fremde Länder reiſen, Pilgerfahrt thun, wandern, in der Fremde ſeyn.
peregrinus, i, ein Pilgrim, Gaſt, Ausländer, Fremdling.
peregrinus, a, um, ausländiſch, fremd, heyn.
perennis, e, ſtetswährend, unaufhörlich, ewig, durch alle Jahr.
perennio, are, viel Jahre wären, bleiben, dauren, fortwären, verbleiben.
pereo, ire, verderben, verſchmachten, verwerden, zu Trümmern gehen, verreiſen, untergehen, zu Grunde gehen, vorkommen, abſchieſſen, umkommen, dahin fallen, verfallen, zu Grund und Boden gehen.
perii, es iſt aus mit mir.
perequito, are, durchreiten, durchſetzen.
perfecte, vollkommen.
perfectio, onis, Vollkommenheit, Völligkeit.
perfectus, a, um, gut, vollkommen, völlig, urmächt.
perfero, erre, leiden, ausſtehen, überbringen, tragen, vertragen, ausdauren, dulden, erdulden, aushalten.
perficio, ere, zuwege bringen, vollziehen, ausmachen, werckſtellig machen, ins Werck ſetzen, zu Stande bringen, beſtreiten, durch ſeyn, vollbringen, vollenden, gar machen, fertig machen, verfertigen.
perficior, i, geſchehen.
perfide, treulos.
perfidia, æ, Treuloſigkeit, Falſchheit, Untreue, Meinthat.
perfidioſe, treuloſe, Pflichtvergeſſen, Unpflicht.
perfidioſus, a, um, treulos, untreu, ſchelmiſch.
perfidioſum oſculum, Judas-Kuß.
perfidus, a, um, los, treulos.
perflabilis, e, luftig.

perfla-

latio, onis, das Durchſtreichen des Windes.
o, are, durchwehen, durchblaſen, ſtreichen, durchſtreichen.
fluctuo, are, hin und her ſchweben, wümmen.
fluo, ere, durchflüßen, rinnen, durchlauffen, durchröhren, als in der Mühl das Meel.
fluus, a, um, ungehäb, voller Ritzen.
fodio, ere, durchgraben, abſtechen, zerſtechen, durchſtechen, niederſtechen, durchhöhlen, durcharbeiten.
foliata, æ, Durchwachs, Nabel-Kraut.
foraculum, i, Bohrer, Näber.
foratus, a, um, durchſichtig, löcherig.
foro, are, durchgraben, durchſchießen, durchgraben, aushöhlen, durchbohren, ſtechen, zerſtechen, durchſchlagen, durchſtechen, durcharbeiten.
frico, are, ſehr kratzen, ſchmieren.
fricare caput, ſich hinter den Ohren kratzen.
frictio, onis, Hudering, der Froſt oder das Schauren der Haut vom Fieber.
frigero, are, durch und durch abkühlen.
fringo, ere, durchbrechen, aufbrechen.
fuga, æ, Heer-Flüchtiger, Flüchtling.
fugio, ere, hinfliehen.
fugium, i, Zuflucht, Stich-Blat.
fugus, i, ein entlauffener Knecht.
fundo, ere, begießen, beſprengen.
fungor, i, überſehen, ausführen.
fuſio, onis, Uberſchüttung, das Begießen.
fuſus, a, um, begoßen, überſchüttet.
go, ere, weiter gehen, nachjagen, fortfahren, fortmachen, fortkommen, weiter kommen, entſetzen, weiter ſchreiten.
græcor, ari, ſchlemmen.
grandis, e, ſehr groß.
gratus, a, um, ſehr angenehm.
gravis, e, ſehr ſchwer.
graviter, ſehr ſchwerlich.
gula, æ, Sommer-Laube, Vor-Laube, Kammer-Latte, Ercker ſo im erſten Stock-Werck des Hauſes herausgebauet.
habeo, ere, vorwenden, vorgeben, auftreiben.
hiemo, are, überwintern.
horreſco, ere, erſchüttern, ſich entſetzen, erſchrecken, ſchudern, ſich grauen laſſen.
icardium, i, Herz-Bändel, Herz-Fell, Herz-Häutlein.
iclaſſis, is, Bein-Bruch.
iclitatio, onis, Prob, Verſuch.
iclitor, ari, probiren, verſuchen, in Gefahr ſetzen.
iclitatur, es ſteht mißlich.
yclimenon, i, Geiß-Blat.
icranium, i, Haut über der Hirn-Schale, Hirn-Schalen-Häutlein.
iculoſe, gefährlich.
iculoſus, a, um, gefährlich, ſorglich, beſorglich, mißlich.
iculum, i, Gefahr, Prob, Verſuch, Unſicherheit, Gefährlichkeit.
igæum, i, Erd-Nähe.
illuſtris, e, hochweblgebohren.
inde, gleich, gleichfals.
injurius, a, um, ſehr unbillig.
iolium, i, Bein-Häutlein.
ipetiſma, atis, Umhang um das Bette.
iphraſis, is, Umſchreibung.
ipheria, æ, der Umkreis.
ipneumonia, æ, Lungen-Sucht.
ipneumonicus, i, Lungenſüchtiger.
ipſema, atis, Gneis, Gniß, Güſel, Haber-Güſel, alles was man als gering wegwirfft.
iſcehis, idis, Hoſen-Band, Knie-Band, Knie-Bürtel, Strumpf-Band.
ithium, i, Hof-Laube.
ite, erfahren.
itia, æ, Erfahrung, Kundſchafft, Erkenntniß.
itoneum, i, das Netz um das Eingeweide, Darm-Fell, Lieſelitz.
peritus, a, um, erfahren, kundig, vernommen, gerecht, geſchickt.
peritus, i, ein Kenner.
perjurium, i, Mein-Eyd, falſcher Eyd, Eyd-Bruch.
perjuro, are, meineydig ſchwören.
perjurus, i, ein Meineyder.
perjurus, a, um, meineydig, eid-brüchig.
perizoma, atis, Leib-Binde.
perizoma balneare, Bad-Schürtze.
perizonium, i, Schurtz, Quaſt.
perlas, Augenſchieſſer.
perlego, ere, überleſen, ausleſen, durchleſen, durchgehen, ein Buch durchkommen.
perlongus, a, um, ſehr lang.
perlubens, tis, von Hertzen gern.
perlubenter, gantz gern.
perlucen, ere, durchleuchten, durchſcheinen.
perlucidus, a, um, durchſichtig.
perluo, ere, ausſpühlen.
perlultro, are, durchſehen.
permacero, are, durchbeiſſen.
permadefacio, ere, durchweichen, durchnetzen, durchfeuchten.
permadeo, ere, Bach-naß ſeyn, nicht einen trocknen Faden haben.
permagnus, a, um, ſehr groß.
permaneo, ere, verharren, beharren, wären, bleiben, dauren, fortwähren.
permano, are, durchlauffen, durchrinnen, durchfließen.
permanſio, onis, Beharrung, das Bleiben.
permeabilis, e, wandelbahr, durchdringlich.
permeo, are, durchgehen, durchwandern, durchkommen.
permetior, iri, abmeßen, durchmeßen.
permingo, ere, bebrunßen.
permiſceo, ere, durchmengen.
permiſſio, onis, das Leiden, Zulaſſung, das Laſſen, Vergünſtigung, Erlaubniß, Geſtattung.
permiſſus, a, um, vergünſtigt, zugelaſſen.
permiſſus, us, Zulaſſung, Paß.
permitto, ere, vergönnen, leiden, zugeben, überlaſſen, verhängen, erlauben, ergeben, geſchehen laſſen, herlaſſen, verwilligen, geſtatten, begünſtigen, laſſen, zulaſſen, zugeſtehen.
permoveo, ere, ſehr bewegen, erregen.
permoveor, eri, ſtutzen.
permulceo, ere, lieblen.
permultum, ſehr viel.
permutatio, onis, Wechſel, der Handel, Kaut, Mutſchirung.
permutator, oris, Manger.
permuto, are, wechſeln, verwechſeln, umwechſeln, mutiren, kauten, mengen, bruten, tauſchen.
perna, æ, Schincke, Hamme.
pernavigo, are, durchſchiffen.
pernecceſſarius, a, um, höchſtnöthig.
pernego, are, ſehr leugnen.
pernicies, ei, Peſt, die Verderbung, das Verderben.
perniciolus, a, um, ſchädlich, verderbend.
pernicitas, atis, die Schnelligkeit.
perniciter, ſchnell.
pernio, onis, Aufbruch der Ferſen von Kälte, das Aufberſten der Ferſen von Froſt.
pernix, icis, ſchnell.
pernoctatio, onis, Nachtlager.
pernocto, are, übernachten, ſitzen, das Nachtlager halten, im Wirths-Hauſe liegen, über Nacht an einem Ort bleiben.
pernoſco, ere, recht kennen, auslernen.
pernox, tis, übernächtig.
pernumero, are, überzehlen.
pero, onis, Halb-Stiefel, Bauer-Stiefel, Bund-Schuh, Bauren-Schuh.
perobſcurus, a, um, ſtockfinſter.
perodioſus, a, um, ſehr verdrießlich.
peronatus, a, um, Bund-Schuh anhabend.
peroro, are, eine Rede ablegen.
perofus, a, um, ſehr gehäßig.
perpallidus, a, um, ſehr blaß.
perpello, ere, zu etwas bringen.
perpendiculum, i, Schrot-Wage, Senkel, Senkel-Schnur, Bley-Wage, Rückerlacken, Bley-Schicht.
perpendo, ere, bedencken, nachdencken, ans Hertze legen, zu bedencken geben, erwegen, überlegen, zuſehen, trachten.
perpenſatio, onis, Erwegung.
perperam, unrecht, falſch.
perpes, edis, gantz.
perpetior, i, vertragen, erleiden, ausſtehen, ausdauren, erdulden.
perpetratio, onis, Ausübung.
perpetro, are, verüben, anſtifften.
perpetuo, innern, uneusgeſetzt, unverrückt.
perpetuus, a, um, unaufhörlig, unabläßig, ſtets, ſtettig, gantz.
perplexitas, atis, Verwirrung.
perpluo, ere, durchregnen.
perpolio, ire, verbeſſern.
perquam, gar.
perquiro, ere, unterſuchen, durchſuchen, durchgreiffen, durchſtübern.
perraro, ſehr ſelten.
perrepo, ere, bekriechen, durchſchlieſen.
perrepto, are, herumkriechen, ausſuchen.
perrodo, ere, durchnagen.
perrumpo, ere, durchbrechen, durchkommen, durchdringen.
perruptio, onis, Durch-Bruch.
Perſa, æ, ein Perſer.
perſano, are, ausheilen.
perſcindo, ere, durchſcheiden.
perſcribo, ere, überſchreiben.
perſcrutatio, onis, Durchſuchung, das Ausſuchen.
perſcrutor, ari, durchſuchen, durchgreiffen, durchſtäncken, ausſuchen.
perſecutio, onis, Verfolgung, Nach-Jagd, Echt, Verfolgung.
perſecutor, oris, Verfolger.
perſentiſco, ere, ſpüren.
perſequor, i, jagen, nachjagen, nachlauffen, nachſetzen, fortſetzen, hinter einem her ſeyn, verfolgen, ſtreiffen, nach etwas lauffen, über einem her ſeyn, immer auf den Nacken ſeyn, echten, nachteilen.
perſero, ere, durchgreiffen, durchſtricken.
perſeveranter, beharrlich.
perſeverantia, æ, das Aushalten, Beſtändigſeyn, das Anhalten, Beharrung.
perſevero, are, aushalten, ausdauren, anhalten, beharren, fortſetzen, beſtehen, bleiben.
Perſia, æ, Perſien.
perſica, æ, Pferſich-Baum.
perſicaria, æ, Pfauen-Spiegel, Bettach, Pferſich-Kraut, Flöh-Kraut.
perſicaria ſiliquoſa, Platz-Kraut.
Perſice, Perſiſch.
Perſicus, a, um, Perſiſch.
perſiſto, ere, anhalten, fortfahren, verbleiben.
perſolata, æ, groß Kletten-Kraut.
perſolennis, e, hochfeyerlich.
perſolvo, ere, bezahlen.
perſona, æ, Larve, Maßke, Perſon, Schelm, Poſſen, gemachtes Antlig, Böcken-Antlig.
perſonalis, e, perſöhnlich.
perſonalitas, atis, Perſöhnlichkeit.
perſonata, æ, groß Kletten-Kraut.
perſonatus, a, um, vermaßkirt, verwelcht, vermummet, verkleidet, verlarvt.
perſonatus, i, der ein Buzen-Antlig trägt, der verbeyket iſt.
perſono, are, erklingen, durchſchallen, erſchallen, dieſſen.
perſpecte, bedächtlich.
perſpectus, a, um, bekannt.
perſpergo, ere, ausſtreuen, beſprengen.
perſpicaciter, ſcharfſichtig.

perſpicax, acis, ſichtig, merckſam, ſcharffſichtig, ſpitzfindig.
perſpicio, ere, verſtehen, durchſchauen, abſehen.
perſpicue, rein, ſcheinbarlich, klärlich, mit deutlichen Worten.
perſpicuitas, atis, Scheinbarkeit, Klarheit, Verſtändlichkeit, Deutlichkeit.
perſpicuus, a, um, ſcheinbar, deutlich, klar.
perſto, are, beharren.
perſtringo, ere, tadeln, durchlaſſen, durchziehen, verſpotten, zuſſen, abtäfeln.
perſtudioſe, eigentlich, fleißig.
perſuadeo, ere, überreden, beſchwätzen, vermögen, aufſchwätzen, in Kopf ſetzen, einnehmen, zureden, bewegen, dünken laſſen.
perſuadeor, eri, ſich einnehmen laſſen.
perſuaſio, onis, das Überreden, Beredung, Abſpannen, das Beybringen.
perſuaſus, a, um, überredt, verſichert.
pertæſus, a, um, maßleidig, überdrüßig.
pertendo, ere, ausſtrecken.
perterebro, are, durchbohren.
perterrefacio, ere, ſchrecken.
perterreſio, eri, ſich verfahren, erſchrecken.
perterreo, ere, erſchrecken, ſcheuchen.
pertexo, ere, ausweben, ausmachen, auswircken.
pertica, æ, Stange, Rick, Scheye, Schyen, Riegel, Latte, Gärte.
pertica funambulorum, Bley-Stange.
pertimeo, ere, ſehr fürchten.
pertinacia, æ, Hartnäckigkeit, Stutz, Leib, Halsſtarrigkeit, Hädigkeit, Trotz, Eigenſinn, Eigen-Wille.
pertinaciter, hartnäckig, halsſtarrig, eigenſinnig, eigenwillig.
pertinax, acis, halsſtarrig, kibig, ſtutzig, hartnäckig, eigenſinnig, eigenwillig.
pertinentiæ, Zugehörde.
pertineo, ere, zu etwas gehören, angehen, betreffen, erſtrecken, zugehörig ſeyn, an etwas reichen.
pertingo, ere, hinlangen.
pertractatio, onis, Abhandelung.
pertracto, are, abhandeln.
perttritus, a, um, gemein, nicht rar.
pertundo, ere, durchtretten, drengeln, durchſchlagen, löchern, durchſtoſſen.
perturbatio, onis, Beſtürtzung, Beunruhigung, Zerrüttung, Unfug.
perturbatus, a, um, unordentlich.
perturbo, are, verkehren, beunruhigen.
perturbor, ari, beſtürtzt werden.
pertuſus, a, um, löchertig.
pervado, ere, durchgehen, durchkommen.
pervagor, ari, durchſtreichen, herumziehen.
pervenio, ire, überkommen, gelangen, erreichen, hinkommen.
pervenior, iri, angelangen.
pervenor, ari, durchjagen.
perverſe, verkehrt.
perverſio, onis, Verkehrung.
perverſitas, atis, Ruchloßigkeit, Boßheit, Schnödigkeit, verkehrter Sinn, die Lätze, Unartigkeit.
perverſus, a, um, verkehrt, ſchlimm, letz, bös, gottlos, unartig.
perverſus, i, böſer Bub.
perverſiſſimus homo, Höllenbrand.
perverſo, ere, kehren, verkehren, lätzen, ärgern, böſer machen.
pervertor, i, ſchlimm werden.
perveſtigatio, onis, Durchſuchung,
perveſtigo, are, durchſuchen, herausklauben.
pervetus, eris, ſehr alt.
pervicacia, æ, Beharrung, Hartnäckigkeit.
pervicax, acis, hartnäckig, ungebrochen.
pervigilo, are, durchwachen.
pervigilare noctem, aufbleiben.
pervinca, æ, Bär-Wurz, Sin-grün.
perungo, ere, ſchmieren.
peruro, ere, durchbrennen.
pervolo, are, ſtreichen, durchfliegen.
pervolvo, ere, durchgehen.
pervulgatus, a, um, kund, bekandt.
pervulgo, are, bekant machen, ausblaſen, überall kund machen.
pes, edis, Schuh, Werck-Schuh, Geſtelle, Pfote, Zoll-Stab, Bein, Fuß.
pes columbinus, Tauben-Fuß.
pes vituli, Aron, ein Kraut.
pes urſi, Bären-Brent.
pes poſterior, Hinterlauff bey den Jägern.
pedes poſtici, Hinterfüſſe, Hinterbeine.
pedibus valere, wol zu Fuß ſeyn.
peſcia, Pelß-Haube.
peſſime, verteuffelt.
peſſimus, a, um, ſchlim, grundlos, ſehr bös, der Aergſte.
peſſulus, i, Riegel, Klinke, Grintel, Greudel, Sperling.
peſſulum obdere, grendeln.
peſſundo, are, hinrichten.
peſtifer, a, um, verderbend.
peſtiferus, a, um, peſtilentziſch, ſchleinig.
peſtilens, tis, ſchleinig.
peſtilentia, æ, Peſt, Peſtilentz, Schelm-Peſt.
peſtilentiarius, i, Peſt-Geiſtlicher.
peſtis, is, Peſt, Peſtilentz, Unheil, Ubel.
petaſites, æ, Peſt-Wurtz, Roß-Pappel.
petaſo, onis, Schinke, Hamme.
petaſus, i, Reiſe-Hut, Scheiben-Hut.
petaurilta, æ, Springer, Luft-Springer.
petax, acis, Mönch-Ader.
petitio, onis, Bitte, Geſuch, das Begehren, Anſuchung.
pentor, oris, Kläger.
petitum, i, Bitte, Begehren.
petitus, a, um, begehrt.
peto, ere, bitten, begehren, erſuchen, Anſuchung thun, muthen, anſprechen, anhalten, herholen, abholen, begeben.
petere veniam, Urlaub nehmen.
petere delicti veniam, abbitten.
petra, æ, Felß, Knauer.
petraria, æ, Stein-Bruch.
petroleum, i, Stein-Oel, Catharinen-Oel, Peters-Oel.
petroſelinum, i, Peterſilge, Peterzilch, Garten-Eppich.
petroſus, a, um, ſchroſächtig, felſig.
petulans, tis, muthwillig, gottlos, geil, gätſch, leichtfertig, los, üppig, kalberhafft, ungezogen.
petulanter, leichtfertig, geil, muthwillig, kalberhafft.
petulantia, æ, Muthwill, Leichtfertigkeit, Uppigkeit, Geilheit.
petulcus, a, um, geil, hornſtößig.
peucedanum, i, Haarſtrang ein Kraut, Schwefel-Wurtz, Hirſch-Wurtz, Sau-Fenchel.
pexus, a, um, gekämmt.
phænicobalani, Datteln.
phæopus, odis, Brach-Vogel.
phagedæna, æ, ein tieff freſſendes Geſchwär, Wurm, eine Kranckheit.
phalacrocorax, acis, eine Meer-Bolhinne, Waſſer-Rabe.
phalanga, æ, Heb-Stange.
phalangarius, i, Schröter.
phalangium, i, Gras-Lilie, Erd-Spinnen-Kraut Spinne.
phalanx, angis, Mittel-Hauf.
phalaris, idis, Canarien-Gras, Canarien-Saamen, Blut-Hirſe.
phaleræ, arum, Pferde-Schmuck, Pferde-Geſchirr.
phantaſia, æ, Einbildungs-Kraft, Fantaſie, Eitelkeit.
phántaſma, atis, Spuck, Fantaſie, das nur eine Einbildung iſt.
pharetra, æ, Köcher.
Phariſæus, i, Phariſäer, Heuchler.
phariſæus, a, um, werkheilig.
phariſaicus, a, um, phariſäiſch.
pharmaceutice, es, Apotheker-Kunſt.
pharmacopola, æ, ein Apotheker.
pharmacopolium, i, Apotheke, lateiniſche Küche.
pharus, i, Thurm der zur See-Leuchte dient, See-Leuchte, Hafen-Leuchte, Back, Feuer-Back.
phaſelus, i, Faſeln, Aet Bohnen.
phaſeolus, i, Schmink-Bohne.
phaſeolus vulgaris, brennende Bohne.
phaſeoli peregrini flore rubro, Türkiſche Bohnen.
phaſiana, æ, Faſanen-Henne.
phaſianarius, i, Faſan-Wärter, Faſan-Gärtner.
phaſianus, i, ein Faſan.
phaſianorum aviarium, Faſan-Haus.
phebotomum, i, Länzle, Laß-Eiſen.
phellus, i, Pantoffel-Holz.
phiala, æ, Schale, Stauf.
philadelphia, æ, Bruder-Liebe.
philantropia, æ, Menſchen-Liebe.
philautia, æ, Eigen-Liebe, Selbß-Liebe.
Philippenſis, is, ein Philipper.
Philippeus, i, ein Philips-Gulden.
Philippi, orum, Philipper.
Philiſtea, æ, Philiſter-Land.
Philiſtæus, i, ein Philiſter.
philochares, is, Aſtorn-Kraut.
philologia, æ, Liebe der freyen Künſte.
philologus, i, Liebhaber der Künſte und Sprachen.
philopeda, æ, Gottvergeß, ein Kraut.
philoſophia, æ, Philoſophie, Liebe zur Weißheit, Weltweißheit, Wiſſenſchafft in der Weltweißheit.
philoſophice, philoſophiſch.
philoſophicus, a, um, philoſophiſch, weltweiſe.
philoſophor, ari, philoſophiren.
Philoſophus, i, ein Weltweiſer.
philtrum, i, Liebes-Tranck, Buhl-Tranck.
philyra, æ, Baſt, Linden-Baſt.
phlebothragia, æ, Ader-Bruch.
phlebotomia, æ, das Aderlaſſen, das Schlagen einer Ader.
phlebotomum, i, Aderlaß-Eiſen, Flete, Fliete, Fliedern, Blut-Sachs, Flame.
phlegma, atis, Feuchtigkeit, Qualſter, Schleim in Leibe.
phlegmanarium, Rotz.
phlegmaticus, a, um, ſchleimig.
phoca, æ, See-Kalb, Meer-Kalb, Meer-Wolf.
phocæna, æ, Meer-Schwein, Braun-Fiſch.
Phœnice, es, Phönicien.
phœniceus, a, um, braun, Caſtanien-braun.
phœnicoptarus, i, Flamm-Hart, ein Vogel.
phœnix, icis, Phönix, Mauſekorn.
phonalcus, i, Sang-Meiſter.
phoſphorus, i, Mergen-Stern.
phoxinus, i, Baubele, Pröll, Pfell, Pfrill.
phoxinus varius, Elritzen, Eldritze.
phraſis, is, Redens-Art.
phreneſis, is, Hirn-Wüten, Raſerey, das Raſen in einer Kranckheit, das Faſeln.
phreneſi laborare, faſeln, verwirrt reden.
phreniticus, a, um, raſend, wahnwitzig.
phrenitis, idis, das Faſeln.
phrygio, onis, Sticker, Seiden-Sticken, Seiden-Stricker.
phrygius, a, um, Phrygiſch.
phrygomelum ſtriatum, Back-Apffel.
phrynion, i, Finger-Nägel-Kraut.
Phryx, gis, ein Phrygier.
phthiſis, is, Läuß-Sucht.
phtiſicus, a, um, ſchwindſüchtig, Lungen-ſichtig
phtiſis, is, Schwindſucht.
phylacterium, i, Amulet.

phylacteris, orum, Denck-Zettel der Phariſäer.
phyllitis, is, Hirſch-Zunge, Milz-Kraut.
phyllum ſelticulatum, welſch Bingel-Kraut.
phyma, atis, Pfinne, Pinne.
Phyſica, æ, Natur-Kunſt, Natur-Forſchung.
Phyſicus, i, Natur-Forſcher, Natur-Kündiger, Kenner der natürlichen Dinge.
phyſiognoma, æ, Wahrſagung aus dem Geſicht.
phyſiognomus, i, Wahrſager aus dem Geſichte.
piaculum, i, Sün-Opfer.
pica, æ, Hetze, Hezler, Nußhäher, Aglaſter, Aelſter, Atzel, Lüſternheit der ſchwangern Weiber.
picarius, i, Pech-Brenner, Pechler, Pecher.
picea, æ, Hartz-Tanne, Tannen-Baum, rothe Tanne, Pech-Tannen-Baum.
piceus, a, um, ſchwartz, pechig, pechicht.
pico, are, pichen.
pictor, oris, ein Mahler.
pictura, æ, das Mahlen, Mahlerey, Gemählde, Schilderey-Tafel, ein aufgehengtes Gemählde.
picturæ, arum, Bildereyen, gemachte Bilder.
picturæ textiles, gewebte Bilder.
pictæ imagines, Bildereyen.
picus, i, Specht, Häher, Baumhäkel, Baum-Kletterer.
picus cæruleus, Blau-Specht.
pie, gottesfürchtig, gottesfürchtiglich, fromm.
pietas, atis, Gottſeligkeit, Gottesfürchtigkeit, Frömmigkeit
pietatis ſenſu affici, andächtig ſeyn.
piger, a, um, faul, ſchlenkerhafft.
piget, ere, reuen, verdrießen, bereuen, ſich hinter die Ohren kratzen.
pigmentarius, i, Farb-Händler.
pigmentum, i, Blanckezel, Verſtreich-Farbe, Mahler-Farbe.
pignoratio, onis, Verpfändung, Einſetzung zum Pfand, Pfändung.
pignorator, oris, ein Pfänder.
pignoratus, a, um, verpfändet.
pignorare, pfänden, zum Pfande laſſen.
pignus, oris, Pfand, Satz.
pigre, faul, faullänzeriſch, träglich.
pigritia, æ, Schlingeley, Trägheit, Faulheit.
pila, æ, Ball, Säule, Pfeiler, Kraut-Stein.
pila ludere, den Ball ſpielen.
pilam mittere, den Ball ſchlagen.
pilam excipere, den Ball fangen.
pila major vento inflata, Ballen.
pilæ, arum, Bollwerck im Waſſer gegen die anſchlagenden Wellen.
pilentum, i, Kutſche, Caroſſe.
pileolus, i, ein Hütlein.
pileus, i, der Hut, Helm.
pileorum opifex, Hut-Wirker.
pileus Turcicus, Türkiſcher Bund.
pilo, are, ſich rauhen. Haare bekommen.
piloſella, æ, Maus-Oehrlein.
piloſus, a, um, haricht, lodicht.
pilula, æ, Pillen.
pilum, i, Stoß-Kolbe, Wurff-Pfeil, Stämpfel, Knäthſcheid, Dard.
pilus, i, Haar.
pili non facere, nicht ein Haar achten.
pimpinella, æ, Bibernell, Blut-Tröpflein, Stein-Pfeffer, Stein-Peterlein.
pinaſtellum, i, Sau-Fenchel, Hertz-Wurtz, Schwefel-Wurtz.
pincerna, æ, der Schenck, Mund-Schenck, Pfintzer, ein Credenzer.
pindus, i, Muſen-Berg.
pinea, æ, Eichmaß, Pindt, Pin-Apffel.
pineæ nuces, Zirbel-Nüßlein.
pinetum, i, Fichten-Wald, Dannen-Wald.
pingo, ere, mahlen, ſchildern, abzeichnen, bilden, anfärben.
pinguedo, inis, die Feiſte, Fettigkeit.
pinguco, ere, feiſt ſeyn, fett ſeyn.
pingefacio, ere, feiſt machen, fett machen.
pingeſco, ere, feiſt werden, fett werden.
pingvis, e, dick, fett, feiſt, glatt, ſchwerfällig, ſchmaltzig.
pinna, æ, Floß-Feder, Regelein, Zweck, Maur-Spitze.
pinnaculum, i, Giebel-Zinne.
pinſo, ere, kneten, zermalmen.
pinus, i, Arbe, Fichte, Pin, Ficht-Tanne, Hartz-Dann, Hartz-Baum, Zirbel, Zirle-Baum.
piniſtrobilus, Fichten-Zapfe.
piper, eris, Pfeffer.
piperitis, idis, Schoten-Pfeffer, Pfeffer-Kraut, Saturey.
pipilo, are, gicken, ſchirren.
pipio, ire, pipen.
piraceus, a, um, von Birnen.
piraceum vinum, Birn-Moſt.
pirata, æ, See-Räuber.
piratica, æ, See-Räuberey.
piraticalicia, Caperey, See-Räuberey.
piraticus, a, um, Seeräuberiſch.
pirum, i, eine Birn
pirum bergonicum, Bergamotte.
pirum butyraceum, Schmaltz-Birn, Butter-Birn.
pirum conditivum, Leger-Birn.
pirum cotoneum, Birn-Quitte.
pirum cruſtumium, rothbackige Birn.
pirum fillum ſiccatum, Birn-Schnitze
pirum montanum, Hergle.
piri petiolum, Birn-Stiel.
pirum ſylveſtre, Holtz-Birn.
pirum torrefactum, gebackne Birn.
pira volema, groſſe Birn, Troll-Birn.
pirum ſiccatum, Hetzel.
pirus, i, Birn-Baum.
pirus ſylveſtris, Holtz-Birn-Baum.
piſcaria, æ, Fiſcher-Weid, die Fiſche verkaufft, Fiſch-Marckt.
piſcarius, i, Fiſch-Händler, Fiſch-Menger.
piſcatio, onis, Fiſcherey.
piſcator, oris, Fiſcher.
piſcatorius, a, um, fiſcheriſch.
piſcatorium rete, Fiſch-Garn.
piſcatoria ſunda, Fiſch-Hame.
piſcatrix, icis, Fiſcherin.
piſcatus, us, Fiſch-Zug, Fiſcherey, das Fiſchen, Fiſch-Fang.
piſciculus, i, Fiſchlein.
piſcina, æ, Fiſch-Teich, Hälter, Wäde, Wure, Weiher, Fiſch-Hälter.
piſcina anguillaria, Aal-Teich.
piſcis, is, ein Fiſch.
piſces recentes, grüne friſche Fiſche.
piſces indurati, getrocknete Fiſche.
piſces exenterare, Fiſche ausnehmen.
piſces deſquamare, Fiſche ſchuppen.
piſces edorſuare Fiſche reiſſen.
piſces exoſſare, Fiſche ausgräten.
piſcor, ari, fiſchen.
piſcoſus, a, um, Fiſch-reich.
piſculentus, a, um, Fiſch-reich.
piſinus, a, um, von Erbſen.
piſſaphaltus, i, Bergtein, Wald-Pech, Berg-Pech.
piſtaceum, i, Piſtacien, Pimper-Nuß.
piſtillum, Stöſſel, Stämpfel.
piſtor, oris, ein Bäcker, Pfiſter.
piſtor panificus, Brod-Bäcker.
Piſtoria, æ, eine Stadt in Italien.
piſtrina, æ, Back-Stube, Back-Haus.
piſtrinum, i, Back-Haus, Pfiſterey, Stampf-Mühl.
piſtura, æ, eine Bäcke, Back-Werck.
piſum, i, Erbſe.
piſum veſticarium, Blaſen-Erbſe, Hirtz-Saamen.
piſum ſylveſtre, Darm-Kraut.
piſa arvenſia, Feld-Erbſen.
piſorum ſtipulæ, Erbs-Stroh.
pithaules, is, einer der auf den Dudelſack bläſet
pidiſſo, are, bitzeln, kleine Bißlein nehmen.
pitacium, i, Pflaſter, Pflaſterlein, Binde die einen Umſchlag oder Pflaſter um den Kopf hält, Haupt-Binde.
pituita, æ, der Schnupfen, Koder, Schleim, Unrat in der Naſe, Qualſter, Greck, Zipf, Maſcher.
pituitaria, æ, Bißmüntze.
pituitoſus, a, um, ſchleimig, pfifftig.
pityocampe, arum, Fichten-Raupe.
pius, a, um, gottesfürchtig, gottſelig, gewiſſenhafft, mild, gütig, mildhertzig.
pix, icis, Pech.
placabilis, e, verſöhnlich, verträglich, ſchiedlich.
placabilitas, atis, Verſöhnlichkeit, Verträglichkeit.
placens, tis, behäglich, gefällig.
placenta, æ, Kuchen, Krapfe, Kreppel, Kropf, Pfantzel, Pfannen-Kuchen, Sangen, Breilinga, breiter Kuchen.
placentarius, i, Kuchen-Becker, der breite Kuchen bäckt.
placentula, æ, Küchlein, Plätzlein.
placeo, ere, gefallen, belieben, ſchmäcken, behagen, anſtändig ſeyn, blanden, planden, ſich gefallen laſſen.
placere ſibi, viel auf ſich halten.
placide, ſachte, gedultig.
placidus, a, um, ſaufft, ſtill, ſittig, ruhig.
placitator, oris, Tadings-Mann.
placito, are, tagen, dingen.
placitum, i, Satzung, Pleyte.
placo, are, verſöhnen, begütigen, beſänfftigen, wieder gut machen.
plaga, æ, Jagd-Zeug, Jagd-Wände, Hirſch-Garn, Hirſch-Netz, Jäger-Garn, Tuch zum Jagen, Seite des Himmels.
plaga, æ, Schlag, Hieb, Streich, Brauſche, Bäule, ſo mit Blut unterlauffen.
plagiarius, i, Menſchen-Räuber.
plagium, i, Menſchen-Raub.
plagoſus, a, um, ſchlägig.
plagula, æ, Fleck, Bogen Papier, Blat Papier.
planator, oris, Hobler.
planca, æ, Diele, Tile, Planke, dickes Brett.
planctus, us, Klage, das Schlagen an die Bruſt.
plancus, a, um, breit-füßig.
plane, platt, platterdings, gantz, gar, völlig.
planeſco, ere, platt werden, flach werden.
planeta, æ, Irr-Stern, Planet, Schweif-Stern.
planetarius, i, Nativität-Steller.
planeticus, a, um, planetiſch.
plango, ere, klagen, beklagen, ſchlagen.
plangor, oris, Weh-Klage.
planiloquus, a, um, der alles platt herausſagt.
planimetria, æ, das Flächen, Meſſen.
planipes, edis, Flachfüßig.
planiſſime, ausdrücklich, deutlich.
planities, ei, das platte Feld, die Gleiche, die Ebene, Fläche.
planities terræ, Blachfeld.
plano, are, platt machen, gerade machen, flach machen.
planta, æ, Pflantze, Gewächs, Kraut, Erd-Gewächs
planta pedis, Sohle.
plantago, inis, Schaf-Zunge, Breitwegerich, Wegtritt, Rippe-Kraut, Ballen-Kraut, Brandlattich.
plantago aquatica, Wald-Bart, Waſſer-Wegreich.
plantago minor, Hunde-Rippe.
plantarium, i, Baum-Schule, Pflantz-Bet, Queckerie.
plantatio, onis, Pflantzung, das Setzen.
plantator, oris, pflantzer.
planto, are, Pflantzen.
planula, æ, Hobel, Hubel, Glathobel, Schlichthobel.
planum, i, die Gleiche, die Ebene, Fläche.

planus, a, um, platt, plan, ſchlicht, offenbahr, hell, klar, gerade, gleich, begreiflich, richtig, platteiß, eben, flach.
plaſta, æ, Bildmacher.
platanus, i. Ahorn-Baum.
platea, æ, Steig, Gaſſe, Straß.
plaudo, ere, klatſchen, mit Händen klatſchen, in die Hände klopffen.
plauſtrarius, i, ein Fuhrmann, der auf den Straſſen um Lohn die Waaren fährt.
plauſtrum, i, Laſt-Wage, Holtz-Wage, Roll-Wage.
planſus, us, das Schlagen in die Hände, das Hände-Klatſchen.
plautus, i, ein Breit-Fuß.
plebanus, i, Gau-Praſſ.
plebecula, æ, das gemeine Völckgen.
plebeeus, a, um, ſchlecht, gemein, pöbelhafft.
plebiſcitum, i, Satzung des gemeinen Volcks.
plebs, ebis, Pöbel, Volck, der gemeine Mann.
plecta, æ, eine Flechte.
plecto, ere, ſchlagen, ſtraffen, flechten, richten.
plectrum, i. Fiedel-Bogen.
plejades, um. Sieben-Geſtirne.
plene, ganz, voll, völlig, gar.
plenilunium, i. der volle Mond.
Plenipotentiarius, i. Anwalt, Gewalt-Führer, Gewalt-Trager, Gevollmächtigter.
plenitas, atis, die Fülle.
plenitudo, inis, die Fülle.
plenus, a, um, voll, dick, von inwendiger Fülle.
plerique, æque, æque, die meiſten.
plerumque, gemeiniglich, mehrentheils, insgemein, gern.
pleura, æ, Rippen-Fell.
pleuritis, idis, Seiten-Weh, Seiten-Schmertz, Seiten-Stechen.
plica, æ, Runtzel, Falte.
plicatilis, e, das gefaltet wird, das ſich falten läſt.
plicatura, æ, das Falten.
plicatus, a, um, kraus von Leinenen Kleidern.
plico, are, falten, flitzen, brechen.
plinthis, idis, Schindel in den Wapen.
plinthus, i, Maur-Stein.
plittubilinda, æ, die meiſten Augen auf den Würffeln.
plorator, oris, Pfenner.
ploratus, us, das Weinen, Greinen, Heulen.
ploro, are, weinen, heulen, greinen, flerren.
pluma, æ, Pflaum, weiche Feder.
plumæ leviores, Pflaum-Federn.
plumaceolus, i, Feder-Maſſel.
plumacium, i, Feder-Bett.
plumaſco, ere, Federn bekommen, pflück werden.
plumatus, a, um, flicke.
plumbago metallica, Bley-Ertz.
plumbarius, a, um, zum Bley gehörig.
plumbarius artifex, Bley-Gieſſer.
plumbaria fodina, Bley-Grube.
plumbaria officina, Bley-Hütte.
plumbatura, æ, das Löthen, Bley-Löthe, Bley-Löthung.
plumbeus, a, um, tölpiſch, törplicht, plump, bleyen, bleyern.
plumbeus, i, grober Kerl.
plumbeus pulvis, Bley-Kalch.
plumbea glans, Bley-Klez.
plumbo, are, löthen, mit Bley löthen.
plumbum, i, Bley-Glet.
plumbum uſtum, Bley-Aſche.
plumbum feneſtrarum, Bley-Zug, Fenſter-Bley.
plumeſco, ere, flück werden.
plumeus, a, um, federich.
plumeum pulvinar, Feder-Küſſen.
plumipes, edis, Federfüßig.
plumo, are, Federn bekommen, flick werden.
plumoſus, a, um, federich.
plumula, æ, Federlein.
pluo, ere, regnen.
pluries, mehrmahls, öffters.
plurimus, a, um, der meiſte.
pluris eſſe, mehr gelten.
pluris facere, höher achten.
plus, mehr, nochmehr, über.
pluſculus, a, um, ein wenig mehr.
plutæus, i, Pulver, Katze im Kriege, Sturm-Katze.
pluvia, æ, der Regen.
pluvia rorans, Brand-Regen.
pluvioſus, a, um, garſtig, ſchlampig.
pluvius, a, um, regneriſch.
pocillator, oris, Schencke, Mund-Schencke.
poculum, i, Becher, Trinck-Becher.
podagra, æ, Podagra, Zipperlein, Gicht an Füſſen.
podagraria, æ, Podagrams-Kraut.
podagricus, i, einer der das Podagra, das Zipperlein hat, der die Fuß-Gicht hat.
podagricus, a, um, gleichſüchtig.
poderis, Talar.
podex, icis, Arſch, Gefäſſe, Fetzer, Sterz, Steiß, Stincker, Hintere.
podicis ſtria, Arſch-Kerbe.
podium, i, Aerker, Erker, Steigerung.
poema, atis, Gedicht, Poetiſche Arbeit.
poena, æ, Buſſe, Straffe, Beſſerung, Pein, Unrat, Wandel, Wizi.
pœnam dare ceteris abſolutis, das Bad austragen müſſen.
pœnalis, e, poenal, ſtrafbar.
pœnitens, tis, bußfertig, reuig.
pœnitentia, æ, Buſſe, Reue, Beſſerung.
pœnitet, ere, reuen, leid thun, bereuen.
Pœnus, i, Carthaginenſer.
pœonia, æ, Benigen-Kraut.
Poeſis, eos, Poeſie, Dicht-Kunſt.
Poeta, æ, Dichter.
Poetaſter, i, Meiſter-Sänger.
Poetica, æ, Poeſie, Dicht-Kunſt.
poetice, poetiſch, dichteriſch.
poeticus, a, um, Poetiſch, Dichteriſch.
poetria, æ, Poetin, Dichterin.
polaris ſtell., Polar-Stern, Angel-Stern.
polenta, æ, Malz.
polentarius, i, Mälzer.
polio, onis, Plattner, Schwertfeger.
polio, ire glänzend machen, poliren, glatt machen, glätten, plätten, abreiben, reinigen, ſchlichten, ſchleifen, abſchleifen, ausſchleifen, durcharbeiten, aus dem rohen arbeiten, gerben.
poliopus, Deſipt, ein Vogel.
politia, æ, Policey.
politica, æ, Politik, Staats-Lehre.
politice, politiſch.
Politicus, i, Staats-Mann, Welt-Mann.
politicus, a, um, politiſch.
politio, onis, das Meſſing-Schaben.
politura, æ, das Glatten.
politus, a, um, ſchön, nett, glat gemacht, glänzend gemacht.
polium, i, Poley.
pollen, inis, Mehl.
polleo, ere, gelten, vermögen.
pollex, icis, Daum, Zoll, Zoll-Maaß.
pollex pedis, groſſe Zähe.
polliceor, eri, gelobt, verheiſſen, verſprochen.
pollinaceus, a, um, von Mehl.
pollinarium, i, Mehl-Kaſten.
pollinctor, oris, Todten-Salber.
pollinctura, æ, Todtenſalbung, Balſamirung.
pollingo, ere, ſalben, balſamiren.
polluo, ere, garſtig machen, verunreinigen, vermaſgen, entheiligen.
polluto, onis, Verunreinigung, Beſleckung, Vermaßgung.
pollutus, a, um, unrein.
Polona, æ, Polakin.
Polonia, æ, Pohlen.
Polonicus, a, um, Pohlniſch.
Polonus, i, ein Pohle.
Polus, i, Himmels-Angel, Pol, Meer-Stern.
Polus arcticus, Nord-Pol.
Polus antarcticus, Süder-Pol.
polygonatum, i, Weg-Diſtel.
polyanthemum, i, Gleiß-Blümlein, Gſitzer-Pfännlein.
polygala, æ, Milch-Kraut, Regel-Kraut.
poligalon, i, Creutz-Blume.
polygamia, æ, Vielweiberey.
polygonaton, i, Weiß-Wurz, Schminck-Wurzel, Lilweich.
polygonum, i, Wegbreit, Wegtritt, Weg-Graß, Anger-Kraut.
polygonius, a, um, vieleckig.
polyphagus, i, Vielfraß.
polypodium, i, Engel-ſüß, Tropf-Wurz, Stein-Wurz.
polypus, i, odis, ein breiter Black-Fiſch, Geſchwär, Gewächs, Fleiſch-Gewächs.
polyrrhizon, i, Erdſpinnen-Kraut.
polyſpermon, i, Fiſch-Melde.
polytrichon, i, Adthon, Mauer-Raute.
pomarium, i, Baum-Schule, Bom-Garten, Baum-Garten, Obſt-Garten, Obſt-Kammer, Obſt-Keller, Obſt-Marckt.
pomarius, i, Baum-Gärtner, Obſter, Obſt-Mann, Obſt-Krämer.
Pomerania, æ, Pommern.
Pomeranicus, a, um, Pommeriſch.
Pomeranus, i, ein Pommer.
pomeridies, ei, Nachmittag.
pometum, i, Baum-Garten.
pomifer, a, um, Obſt tragend.
pomœrium, i, Zwinger, Zwing-Hoff.
pomoſus, a, um, Obſtreich.
pompa, æ, Pomp, Aufzug, Gepränge, Ehren-Gepränge.
pomum, i, Apfel, Obſt.
pomum inſitivum, gebeltztes Obſt.
poma æſtiva, Früh-Obſt.
pomus, i, Obſt-Baum.
pondero, are, wägen, ermeſſen, einſehen, überlegen, überſchlagen.
ponderoſus, a, um, wichtig, ſchwehr, laſtig.
pondo, Pfund.
pondus, eris, Bürde, Schwere, Laſt, Gewicht, Pfund-Stein, Nachdruck.
pone, hey.
pono, ere, ſetzen, anſetzen, anſiegen, einſetzen, legen, abtragen, auflegen, einlegen, darlegen, ſtellen, aufſchlagen, thun, taxen.
ponere fundamentum, Grund legen, gründen.
pons, tis, Brücke.
pons arrectarius, Zug-Brücke.
pons ductorius, fliegende Brücke.
pons navalis, Schiff-Brücke.
pons penſilis, Hänge-Brücke.
pons ſubductorius, Schlag-Brücke.
pons ſublicius, hölzerne Brücke.
pons verſatilis, Fall-Brücke.
pontibus jungere, brücken, bebrücken.
ponticulus, i, Brücklein, Steg.
pontifex, icis, Prieſter.
Pontifex Romanus, Pabſt.
Pontifex ſpurius, Aſter-Pabſt.
Pontificius, i, Päbſtler.
Pontificius, a, um, Päbſtiſch, Pabſtlich.
pontilegium, i, Brücken-Zoll.
ponto, onis, Fähre, Platte.
pontorium, i, Brück-Geld.
pondus, i, Meer.
Pontus Euxinus, ſchwarze Meer.
popanum, i, Beerl, Blinzen.
popellus, i, Völcklein.
popina, æ, Gar-Küche.
popinarius, i, Gar-Koch.
popinor, ari, verſchwenden, ſchranzen, praſſen.
poples, itis, Knie-Kehle, Knie-Bug.
poppyſma, atis, Schmaz.
poppyſmus, Schmaz, Klatſch mit dem Maule.
populago, inis, Dotter-Blume.
populares, is, Lands-Mann.

popula

populáritas, átis, Landsmanſchaft.
Populatio, onis, Verwüſtung.
populator, oris, Verderber, Verwüſter.
populetum, i, Aspen-Wald.
populneus, a, um, aspen.
popolor, ari, verwüſten.
populoſus, a, um, volckreich.
populus, i, Alber, Alber-Baum, Belz-Baum, Aspen-Baum, Pappel-Baum, Pappel-Weide, Sarbach-Baum.
populus, i, Volck, Leute.
porca, æ, Reyn, Mor, Loos.
porcarius, i, Schwein-Treiber, Sau-Hirt.
porcellio, onis, Keller-Wurm.
porcellus, i, Ferckel, Fickel, Schweinlein.
porcellus ferus, ein Frischling.
porcile, is, Schwein-Koben, Sau-Stall.
porcinus, a, um, schweinen, schweinisch.
porculatio, onis, Schweine-Zucht, Schweine-Maß.
porculus, Schweinlein.
porculus ſylveſtris, ein Frischling.
porcus, i, Bock, Schwein, Beer-Schwein, Sau.
porcus delicus, Span-Ferckel.
poroſus, a, um, locker, incker, schwammicht.
Porphyrus, i, Porphyr.
porraceus, a, um, lauchig.
porrectus, a, um, flach ausgearbeitet.
porriginoſus, a, um, räudig, grindig.
porrigo, onis, Erb-Grind, Ausschlag, das Ausfahren, Räude, Krätze, Schinn des Kopfs.
porrigo, onis, darbieten, geben, reichen, herreichen, darreichen, hinreichen, zureichen, darrecken, langen, verlangen, auflangen, hinauslangen, zulangen, verliegen, verhalten, darhalten, eingreifen.
portina, æ, Lauch-Garten.
porro, daß, daran, weiter, ferner, fernerweit.
porrum, i, Porn, Lauch, Knoblauch, Binsen-Lauch.
porrum grande, Aber-Knoblauch.
porrum tubulatum, Hohl-Lauch.
porta, æ, Pforte.
porta poſtica, Hinter-Viertel.
portarius, i, Portner, Thorwärter.
portabilis, e, tragbar.
portendo, ere, vorspuken, vorbedeuten.
portentoſus, a, um, ungeheur, groß.
portentum, i, Wunder-Zeichen, Unglücks-Zeichen.
portitor, oris, Fährmann.
portiuncula, æ, Theilchen.
porto, are, tragen, herabhohlen, hinaushohlen.
portorium, i, Accise, Fuhr-Lohn, Fähr-Geld, Hafen-Geld, Träger-Lohn, Zoll-Haus.
Portugallia, æ, Portugall.
Portugallus, i, ein Portugiese.
portulaca, æ, Porzel-Kraut, Burzel, Burzel-Kraut, Portulak.
portus, us, Hafen, Hab, Habe, Zuflucht.
porus, i, Schweiß-Loch, Luft-Loch, Spur.
Poruſſia, und Pruſſia, æ, Preussen.
Poruſſicus, Pruſſicus, a, um, Preußisch.
Poruſſus, Pruſſus, i, ein Preusse.
poſco, ere, begehren, heischen, fordern.
poſitio, onis, das Legen, Satz, Stück, Artickel.
poſito, gesetzt.
poſitura, æ, Gestalt.
poſitus, us, Gestalt.
Poſonium, i, Preßburg.
poſſeſſio, onis, Eigenthum, Eigenthümlichkeit, Besitz, Habe, Gut, Geld und Gut, Land-Gut, liegende Gründe, Gewähr, Gewere.
poſſeſſiuncula, æ, Gutlein.
poſſeſſor, oris, Eigenthümer, Eingenthums-Herr, Besitzer, Inhaber.
poſſeſſus, a, um, gehabt.
poſſibilis, e, möglich.
poſſideo, ere, besitzen, haben, inne haben, in Gewähr haben, in Händen haben, sich mit etwas schleppen, pflegen.
poſſideri, zuachören.
poſſum, poſſe, können, dörfen, dürfen, mögen, vermögen, Möge haben, Kraft haben, im Stande seyn, taugen.
poſt, darauf, nach, nachgehends.
poſt tergum, hinterwärts.
poſtea, nachgehends, hernach, darnach, nachmahls, sint.
poſteaquam, nachdem, als.
poſteri, orum, Nachkommen, Nachkommenschaft, Kommenschafft, Kumschafft, Samen.
poſterior, ius, hinter, anders.
poſteriora, um, Bürzel, Hintere.
poſteritas, atis, After-Welt, Nach-Welt, Geschlecht, Kommenschafft, Nachkommenschaft, Nachkömmlinge.
poſterus, a, um, nachmalig, folgend.
poſtgenitus, i, Nachgebohrner.
poſthabeo, ere, hintenansetzen, untersetzen, liegen und stehen lassen.
poſthac, hinfort, hinführo.
poſthæc, hiernach, hierauf.
poſthoc, hierauf.
poſthumus, i, After-Kind, ein nach des Vaters Tode gebohrnes Kind.
poſtica, æ, Hinter-Pforte.
poſtilena, æ, Hinter-Zeug, Hinter-Geschirr, Hinter-Geräthe, Schwantz-Riem.
poſtis, is, Pfoste, Thür-Studel.
poſtomis, idis, Bremse, Maul-Eisen, Kinn-Ref, Maul-Korb, Mul-Pranghe, Mulpfern.
poſtomide coercere, bremsen.
poſtpono, are, hintenansetzen, nachsetzen, liegen und stehen lassen, sich an nichts kehren.
poſtponi, nachbleiben, zurück stehen müssen.
poſtputo, are, hinten ansetzen.
poſtquam, nachdem, hierauf, sint, hernach, demnach.
poſtremo, zuletzt, schlüßlich, zum Beschluß.
poſtremum, letztlich.
poſtremus, a, um, endlich, letzlich, leze, hinterst.
poſtridie, den Tag hernach, des andern Tages.
poſtſcribo, ere, nachschreiben.
poſtulatio, onis, Ansuchung, Anspruch, Erheischung, Klage, Mahnung, Fordern, Forderung.
poſtulatum, i, Anmuthung, das Begehren, das Fordern, Forderung.
poſtulo, are, heischen, fordern, begehren.
potabilis, e, trinckbar.
poramogiton, onis, Sam-Kraut, Seehalder.
potatio, onis, das Trincken, das Sauſen.
potator, oris, Säufer, Trincker.
potens, tis, mächtig, kräftig, gewaltig.
potenter, mächtiglich, gewaltig.
potentia, æ, Arm, Macht, Kraft, Vermögen, Stärcke, Gröſſe, Gewalt.
pontentina, æ, Gänse-Gärbe, Silber-Kraut.
potentiores, um, die Grossen, die Vornehmsten.
potentiſſimus, a, um, großmächtig.
poterium, i, Bocks-Dorn, Bocks-Diestel.
poteſtas, atis, Bothmäßigkeit, Macht, Gewalt, Kraft, Vermögen, Stärcke, Recht, Oberhand, Sieg, Erlaubniß.
poteſtas clavium, Amt der Schlüssel.
poteſtatem habere, dürfen.
potio, onis, Tranck, Getränckе.
pono medica, Arzeney-Tranck.
pono vulneraria, Wund-Tranck.
potior, iri, gewinnen, winnen, überkommen, sich bemächtigen, sich bemeistern, sich Meister wovon machen.
potiſſimum, allermeist, vor allen Dingen, zumal, vornehmlich, hauptsächlich, insonderheit, mägl.
potiſſimus, a, um, Hauptsächlich.
potiuncula, æ, Trännklein, Supfe.
potius, eher, lieber, mehr, vielmehr, wäger.
poto, are, trincken, sauſen, schwärmen, im Wirths-Hause liegen, immer in der Schencke stecken, zechen.
potor, oris, Trincker.
Potsdamum, i, Potsdam.
potulentum, i, Getränck.
potus, us, Tranck, Trunck.
potus ex tritico & hordeo, Brühan.
præ, vor, zuvor, gegen.
præambulum, i, Preambel.
præbenda, orum, Pfrinde.
præbendaria, æ, Pfrindnerey.
præbendarius, i, Pfrindner.
præbeo, ere, darreichen, herausstecken, bieten, darbieten, erzeigen, handeln, bezeugen, aufführen, erweisen.
præbibo, ere, bringen, zutrincken.
præcano, ere, versingen.
præcantor, oris, Vorsinger.
præcanto, are, vorsingen.
præcaveo, ere, sich vorsehen, Vorsehung thun, vorhersehen, vorkommen, vorsorgen, verhüten, abwenden.
præcedo, ere, verangehen, vorherkommen.
præcellens, us, vorachtbahr.
præcellentia, æ, Achtbahrkeit.
præcello, ere, übertreffen, übergehen.
præcentio, onis, Preambel, das Anstimmen.
præcentor, oris, Vorsänger.
præceps, ipis, gählings, Bergab, steil, jäh, raschlich, stickel, sticker, stotzächtig, rasch, kühn, tollkühn, schleunig, unbedachtsam.
præceptor, oris, Lehr-Meister.
præceptum, i, die Lehre, Regel, Order, Befehl, Gebiethen, Geboth.
præcerpo, ere, abnaschen.
præcido, ere, abschneiden, beschneiden, verkürtzen, behauen, stutzen, kürtzer machen, hintertreiben.
præcinctorium, i, Für-Tuch, Schurtz-Fleck, Schurtz.
præcinctus, a, um, umgürtet.
præcingo, ere, umgürten.
præcino, ere, anstimmen, vorpfeiffen.
præcipio, ere, heissen, befehlen, verordnen, gebiethen, Verordnung ergehen lassen, anschaffen, vorbernehmen, aufgeben, vorschreiben, maßgeben, mit Autorität sprechen.
præcipitans, tis, stürtzend, fallend.
præcipitanter, übereilender Weise, unbedachtsamlich.
præcipitantia, æ, Raschheit, Schwachheit, Übereilung.
præcipitatio, onis, Stürtzung.
præcipitium, i, die Klippe, Sturtz.
præcipito, are, herabstürtzen, strutten, stürtzen, krumpeln, niederstossen.
præcipitor, ari, schiessen, aufschiessen, übergauckeln, herunterfallen.
præcipue, vornehmlich, höchlich, sonderbahr, sonderlich, besonders, hauptsächlich.
præcipuus, a, um, sonderbahr, auenehmend.
præcipuus, i, Haupt, der Vornehmste.
præciſio, onis, Abschlag, Abschnitt.
præciſus, a, um, abgeschnitten.
præclamo, are, zuvor ruffen.
præclare, fürtreflich.
præclarus, a, um, rühmlich, vornehm.
præcludo, ere, zuschliessen.
præcluſio, onis, die Verspernung.
præcluſus, a, um, verspernt.
præco, onis, Schreyer, Kunder, Ausruffer, Lob-Redner, Persevant.
præco violentiæ, Blut-Redner, Blut-Schreyer.
præcogito, are, vorbedencken.

præconium, i, das öffentliche Ausruffen, Lob-Spruch.
præconia ſponſalia, das Aufgebot.
præcoquo, ere, vorher kochen.
præcox, ocis, früh reif.
præcraſſus, a, um, ſehr dick.
præcurro, ere, vorlauffen, überlauffen, ablauffen.
præcurſor, oris, Vorläuffer, Vortraber, Verbote.
præda, æ, Raub, Beute, Raff-Gut.
prædam ſectari, auf Beute ausgehen.
prædaticus, a, um, erbeutet.
prædatio, onis, Beraubung, Rauberey, das Beuten.
prædator, oris, ein Räuber, Parthey-Gänger, Frey-Beuter, Harſt.
prædatorius, a, um, rauberiſch.
prædeſtinatio, onis, Gnaden-Wahl.
prædeſtino, are, vorbeſtimmen.
prædicabilis, e, preißlich.
prædicandus, a, um, ruhmwürdig.
prædicatio, onis, das Rühmen, öffentliche Ausruffen.
prædicator, oris, ein Lober.
prædico, are, anrühmen, kund machen, predigen, reden, mergen.
prædico, ere, vorherſagen, weiſſagen, wahrſagen, zuverſagen.
prædictio, onis, Weiſſagung, Wahrſagung.
prædictus, a, um, vorgemeldet.
prædives, itis, hart reich.
prædiolum, i, Gütlein, klein Land-Gut.
prædium, i, Gut, Land-Gut, Land-Siedel, Hof, Vorwerck, Wunn, Urbar, Mayerey.
prædium ruſticum, Bauren-Hof, Bauer-Gut, Huf, Hub.
prædium immune, Frey-Hof, Frey-Huſſen.
prædium equeſtre, Ritter-Huſſen.
prædium ædificiis augere & ornare, ein Gut äuffern.
prædo, onis, Schnapphan, Rauber, Placker.
prædor, ari, rauben.
præduco, ere, vormachen.
præeo, ire, vor einem hergehen, vorgehen, vorangehen.
præfatio, onis, Vorrede.
præfariuncula, æ, kleine Vorrede.
præfectura, æ, Vogtey, Statthalterſchafft, Pflege, Verwaltung, Amt, Amtmanns-ſchafft.
præfectura ſuperior, Ober-Amt.
præfecturæ diarium, protocollum, Amts-Buch.
præfecturæ lictor, Amts-Diener.
Præfecturarum Capitaneus, Amts-Hauptmann.
præfecturæ quæſtor, Amts-Schöſer.
præfecturæ ſcriba, Amts-Schreiber.
Præfectus, i, Hauptmann, Verwalter, Graff, Pfleger auf einem Amt, Mayer, Amtmann, Beamter, Befehlshaber.
Præfectus claſſis, Admiral.
Præfectus caſtelli, oppidi, ein Burg-Graff.
præferendus, a, um, verachtbahr.
præfero, ere, vorwenden, vorgeben, vortragen.
præfeſtino, are, vereilen.
præfica, æ, Klag-Weib, Klag-Frau, Leid-Frau.
præficio, ere, worüberſetzen, beſtellen, verſetzen, darauf ſetzen, in ein Amt ſetzen.
præfigo, ere, ſtecken, vorſtecken.
præfiguratio, onis, Vorbildung.
præfiguro, are, vorbilden.
præfinio, ire, benennen, vorſchreiben, vorbeſtimmen.
præfinitio, onis, Benennung.
præflorco, ere, eher blühen.
præfoco, are, ſtrempfen.
præfodio, ere, vorgraben.
præfœcundus, a, um, ſehr fruchtbahr.
præfor, ari, Vorrede machen.
præformo, are, vormachen, zuvor abrichten.
præfractus, a, um, halsſtarrig, hartnäckig, leibig, hart, unbiegſam.
præfulgeo, ere, vorleuchten.
prægnans, tis, trächtig, belaſtet, ſchwanger, ſchwer, dick als Schwangre.
prægrandis, e, ſehr groß, ungeheur groß, übergroß.
prægravo, are, überladen, ſehr beſchweren.
prægredior, i, vorgehen.
prægreſſio, onis, Vorgang.
prægreſſus, a, um, vorangegangen.
præguſtator, oris, ein Credentzer.
prægusto, are, vorher ſchmecken, vorher koſten, zuvor verſuchen, credentzen.
prægustus, us, Vorſchmack.
præjudicium, i, Vorurtheil, vorgefaßte Meinung.
præjudico, are, vor der Zeit richten.
prælambo, ere, benaſchen.
prælego, are, zum voraus vermachen.
prælego, ere, vorleſen.
prælibatio, onis, das Credentzen.
prælibator, oris, Credentzer.
prælibo, are, credentzen.
præligo, are, vorbinden.
præligo, ere, für beſſer halten.
prælinio, ere, verſchmieren.
prælior, ari, ſtreiten, gadern.
prælium, i, Streit, Schlacht, Gefechte, Feld-Schlacht, Wich, Treffen, Strauß, Puneyse, Puneyze.
prælium committere, mit dem Feinde ſchlagen.
prælongo, are, hämmern.
prælongus, a, um, ſehr lang.
præloquor, i, eine Vorrede thun.
præluceo, ere, vorleuchten mit gutem Exempel.
præludium, i, Vorſpiel.
præludo, ere, anſtimmen, präambuliren, vorſpielen.
prælumino, are, vorleuchten.
præmacero, are, zuvor beitzen.
præmando, ere, einkauen.
præmature, gar zu bald.
præmaturus, a, um, frühzeitig.
præmeditatio, onis, Vorher-Betrachtung.
præmeditor, ari, vorherbedencken.
præmico, are, vorherleuchten.
præmitto, ere, voraus ſchicken.
præmium, i, Lohn, Danck, Vergeltung, Genuß, Preiß, Gebühr.
præmoneo, ere, vorher warnen.
præmonſtratio, onis, Vorbildung, Verſtellung.
præmordeo, ere, vornen anbeißen.
prænavigo, are, mit dem Schiff vorbey fahren.
prænobilis, e, hochadelich.
prænobiliſſimus, a, um, hochedelgebohrn.
prænomen, inis, Tauff-Nahme, Vor-Nahme.
prænotio, onis, vorhergefaßte Meinung.
prænuncio, are, weiſſagen, vorher ſagen.
prænuncius, i, Verbote.
prænuncupo, are, zuvor benennen.
præoccupo, are, vorgreiffen, vorher nehmen, vorher einnehmen, überſchnellen.
præparatio, onis, Anſtalt, Anrichten, Vorbereitung, Vorarbeit.
præparatus, a, um, vorbereitet.
præparcus, a, um, gar karg, raſtkündig.
præparo, are, bereiten, ſchicken, vorbereiten, zubereiten, zumachen, zurichten, Anſtalt machen, verrichten, zurechte machen, zuſchicken, ſich gefaßt machen.
præpinguis, e, ſehr fett.
præpedio, ire, verwirren.
præpollens, tis, vortrefflich.
præpondero, are, übermägen, ausſchlagen.
præpono, ere, vorſetzen, worüber ſetzen.
Præpoſitura, æ, Probſtey.
Præpoſitus, i, Graff, Mayer, Vorſtänder.
præpoſtere, verkehrt, unzeitig.
præpoſterus, a, um, unzeitig, letz.
præpotens, tis, hochmögend.
præpotentia, æ, Hochmögenheit.
præpopere, gar zu bald.
præpopero, are, übereilen.
præpoperus, a, um, gar ſchnell.
præpudiatus, a, um, unbeſchnitten.
præputium, i, die Vorhaut.
præripio, ere, vorgreiffen, martſchen, etwas ablauffen.
prærodo, ere, abnagen.
prærogativa, æ, Vorzug, Ausſchuß, Verrecht, Verhand.
præruptus, a, um, ſtickel, jäh, ſchleunig, unbedachtſam.
præs, edis, Geld-Bürge, Bürge.
præſagio, ire, ahnen.
præſagium, i, Vorſpruch.
præſagium animi, das Ahnen.
præſcientia, æ, Vorwißenheit.
præſcribo, ere, verſchreiben, aufgeben, Maß geben, ſetzen, verordnen.
præſcriptio, onis, Fürſchreibung, Verjährung.
præſcriptum, i, Vorſchrifft, gemeßener Befehl, Maßgebung.
præſeco, ere, verſchneiden.
præſegmen, inis, Abſchnitz.
præſens, tis, gegenwärtig, dißmahlig, itzig.
præſentia, æ, Gegenwart, Gegenwärtigkeit, Anweſenheit, Beyſeyn.
præſentio, ire, mercken, vorher mercken, voraus ſehen, abmercken, auf die Spur kommen, Unrat mercken, ahnen.
præſentiſco, ere, ahnen.
præſepe, is, Krippe, Vorzaum.
præſertim, ſonderlich, inſonderheit.
Præſes, idis, Oberhaupt, Preſident, Graf, Sorghalter, der den Vorzug hat.
præſideo, ere, vorſehen.
præſidiarius, i, Hut-Knecht, Garniſon-Soldat.
præſidiatus, us, Land-Vogtey.
præſidium, i, Schutz, Obhut, Beſatzung, Zuflucht, Vorſitz in einer Diſputation, Bedeckung, Flügel.
præſignifico, are, vorher ſagen.
præſtans, tis, gut, trefflich, ausnehmend, ſelten, ausbündig, verachtbahr, edel.
præſtantia, æ, Gültigkeit, Werth, Köſtlichkeit, Güte, Koßbahrkeit, Vortrefflichkeit.
præſtatio, onis, Leiſtung.
præſtigiæ, arum, Gaucke-Werck, Blend-Werck, Hexen-Werck, Zauberey, Taſchen-Spielerey, Verſchlagung, Poße, Gaukeln, Gaukeley.
præſtigiator, oris, Taſchen-Spieler, Augen-Blender, Kunzen-Spieler, Wicker, Gaukler, Poſſen-Treiber, Abendteurer.
præſtigiatrix, icis, Gauklerin, Wikerſche.
præſtigioſus, a, um, gaukleriſch.
præſtituo, ere, beſtimmen, verordnen, anberaumen.
præſto, verhanden.
præſto, are, leiſten, halten, eintragen, abſtatten, ins Werck ſetzen, nachkommen, erzeigen, geben, mehr ſeyn, überlegen ſeyn.
præſtolor, ari, warten, paßen.
præſtruo, ere, vorbauen, vorbereiten.
Præſul, is, Prälat, Vorſteher.
præſulto, are, vortantzen.
præſultor, oris, Vortänzer.
præſum, eſſe, vorſtehen, regieren, zu befehlen haben.
præſumo, ere, vorhin nehmen, vermengen, vermuthen.
præſumtio, onis, Vermuthung, Einbildung, Hoffart.
præſuppono, ere, voraus ſetzen.
prætendo, ere, vorwenden, vorgeben, vorſchützen, vornehmen, vermachen, vorſpannen, vorziehen, zum Deck-Mantel gebrauchen.
præter, auſſer, ſonſt, ſondern, ausgenommen, ohne, nur, über, als, dann.
prætercurro, ere, vorbey lauffen.
præterea, über das, auch, ſonſt, hiernechſt, nebſt dieſem, über dieſes, noch darzu, fernerweit, zudem, überdem, ferner.

præte-

prætereo, ire, übergehen, vorüber gehen, ausſtellen, ſitzen laſſen, lauffen, vorüber ſchießen, beyſeit laſſen, vorbey laſſen.
prætermitto, ere, vorbey laſſen, unterlaſſen, verſäumen, weglaſſen, überhüpfen.
præter navigo, are, vorbey ſchiffen.
præter propter, etwan.
præterquam, außer, ohne, nirgend.
prætervehor, ere, vorbeyfahren, vorüberfahren, vorüberführen.
prætervolo, are, vorbeyfliegen.
prætexo, ere, vorwenden, verſchützen, vorkehren, einſäumen, vormachen, entſchuldigen.
prætextus, us, Schein, Vorwand, Vorgeben, Deckmantel, Farbe.
Prætor, oris. Richter, Stadt-Meiſter.
Prætor paganus, Dorf-Schultze.
prætorium, i, Amt-Haus, Haupt-Quartier, Richt-Haus.
prætorius, a, um, richterlich.
prætrunco, are, vorabhauen.
prævaleo, ere, übermögen, überhand nehmen, vorwalten, überlegen ſeyn.
prævaricatio, onis, Schranck, Ubertrettung.
prævaricator, oris, Ubertreter.
prævaricor, ari, ſchrencken.
præveho, ere, vorher führen.
prævenio, ire, vorkommen, vorgreiffen, den Weg ablauffen.
præventio, onis, Vorklag.
præverto, ere, vorkommen, vorlauffen.
prævideo, ere, zuvor ſehen.
prævolo, are, voran fliegen, hervor fliegen.
prandeo, ere, tiſchen, zu Gaſte ſeyn, das Mahl halten, Tafel halten.
prandium, i, Mittags Mahl, Tiſch, Mahl.
praſinus, a, um, gelb-grün.
pratum, i, Wieſe, Matte, Gelände.
prave, ſchnöd, übel, unrichtig.
pravitas, atis, Schnödigkeit, die Krümme der Glieder, Hesheit.
pravus, a, um, ſchnöd, verkehrt, quad, unrichtig, böß, verdorben, arg, ſchlimm.
precaria, Beete, Behte, Bede, eine Steuer.
precario, Bitt weiſe.
precatio, onis, Gebet, Bitte, Anwünſchung.
precatiuncula, æ, Gebetlein.
preces, um, Gebet, Bitte, Segen.
preces publicæ, Beth Stunde.
preces imitari, nachbeten.
preces admittere, die Bitte erhören.
precor, ari, beten.
prehendo, ere, angreiffen, anfaßen, ergretſchen, ergreiffen.
prehenſio, onis, das Ergreiffen, Ergreiffung.
prehenſo, are, anfaſſen.
prehenſus, a, um, preis.
prelum, i, die Preſſe.
prelo ſubjicere, drucken laſſen.
premo, ere, drucken, klemmen, preßen, prenten, ängſtigen, ob dem Hals liegen, in die Kluppe kriegen, bedrängen, drengen.
premor, i, Schmertzen leiden, Verlangen tragen, beladen ſeyn, in Noth ſeyn, Noth leiden.
prenſo, are, anfaßen.
prenſus, a, um, preis
prepugilium, i, ein Grendel.
Presbyter, i, Aelteſter in Kirchen-Sachen, Prieſter.
preſſura, æ, Preßur, der Druck mit einer Preße, das was auf einmahl gepreßt wird.
preſſus, us, das Drucken, der Druck.
pretioſe, koſtbar.
pretioſitas, atis, Koſtbahrkeit, Hochſchätzbahrkeit.
pretioſus, a, um, koſtbahr, theur.
pretium, ii, Werth, Preis, Geld, Lohn, Gültigkeit, Tax, Danck.
pretium vilius offerre, dingen.
pretium ponere, achten.
pretii nullius, unachtbahr.
priapeium, i, Schand-Gedicht.
priapiſcus, i, Knaben-Wurtz.
priapus cervi. Hirſch-Ruthe.
pridem, vorlängſt.
pridie, den Tag vorher, vorigen Tages.
primarius, a, um, vornehm, hauptſächlich.
Primarius, i, Haupt, der Vornehmſte.
primatus, us, die höchſte Würde.
primigenius, i, Erſtling.
primipara, æ, die das erſte mahl gebieret.
Primislavia, æ, Prenslau.
primitiæ, arum, der Anbruch, die Erſtlinge.
primitivus, a, um, uhrſprünglich.
primitus, anfänglich.
primo, erſt, zum erſten, zu erſt, fürs erſte, erſtlich, anfänglich.
primogenitura, æ, Erſt-Gebuhrt.
primogenitus, a, um, erſtgebohren.
primogenitus, i, Erſtling, erſtgebohrner Sohn.
primordium, i, Anbegin.
primores, um, die Vornehmſten.
primula veris, Himmel-Schlüſſel.
primum, erſt, zu erſt, erſtlich, anfänglich.
primus, a, um, anfänglich.
Primus, i, der Erſte.
Princeps, ipis, Anfänger, Fürſt, Fürſtin, Haupt, Ober-Herr, Regent, Hospodar, Printz, Printzeßin.
Princeps Elector, Chur-Fürſt.
Principes Regii Sanguinis, Printzen von Geblüt.
Principum Conventus, Fürſten-Tag.
Principalis, e, Lands-Fürſtlich, Fürſtlich.
Principatus, a, um, Regierung, Land, ein Stück Erde, ſo fern es bewohnt oder beherſcht wird, Fürſtenthum.
principio, anfänglich, zu Anfang.
principium, i, Anfang, Urſprung, Urhab, Anbegin, Grund worauf eine Sache beruhet, Grund-Satz.
priſci Latini, die alten Lateiner.
priſcus, a, um, alt.
priſtinus, a, um, alt, vorig.
private, abſonderlich.
privatim, abſonderlich.
privatio, onis, Entblößung, Beraubung, das Benehmen, Entziehung, Abſtrickung.
privatus, a, um, privat, ohne Troſt, troſtloß, abſonderlich.
privatus, i, der kein öffentlich Amt hat.
privigna, æ, Stief-Tochter.
privignus, i, Stief-Kind, Vor-Kind, Stief-Sohn.
privilegium, i, Majeſtäts-Brief, Recht, Hand-Feſte, Handſchrifft, Freyheits-Brief, Vorrecht.
privo, are, berauben, wegnehmen, entziehen, ſchinden, entſetzen, entwältigen, aufheben, abſtricken, benehmen, nicht haben, entblöſſen.
privor, ari, quit werden, ohn werden, vermiſſen.
prius, eher.
priusquam, eher als, ehe dann.
pro, gegen, nach, für.
proamita, æ, Groß-Vater-Schweſter.
proavia, æ, Aelter-Mutter, Groß-Vaters-Mutter.
proavus, i, Aelter-Vater, Groß-Vaters-Vater, Ur-Ahn, Ur-Groß-Vater.
probabilis, e, wahrſcheinlich, glaublich.
probabilitas, atis, Wahrſcheinlichkeit, Glaubhafftigkeit.
probabiliter, wahrſcheinlich.
probatica, æ, Schwette.
probatio, onis, Prob, Unterſuchung, Beweiß, Behauptung.
probatus, a, um, gültig, bewehrt.
probe, wohl, wacker, redlich, gut.
probitas, atis, Redlichkeit, Biderbheit, Frömmigkeit.
problema, atis, Aufgab.
probo, are, billigen, beſcheunigen, probiren, beweiſen, beſteifen, für recht erkennen, darthun, behaupten, Glauben machen, koſten, erweiſen, mit Gründen darlegen, bewähren, wahr machen, beriechen.
proboſcis, idis, Elephanten-Rüſſel, Schnautze am Elephanten
probroſe, ſchimpflich.
probroſus, a, um, ſchimpflich, läſterlich, ſchändlich.
probrum, i, Schande, Schimpf.
probus, a, um, fromm, gut, richtig, nicht falſch, gemäß, redlich, ehrlich, unverwerflich, wacker, rechtſchaffen, bewährt, gültig.
procacia, æ, Geilheit, Frechheit.
procacitas, atis, Muthwill, Gutzlung, unverſchämtes Begehren, Frechheit.
procax, acis, muthwillig, geil.
procedo, ere, fortgehen, ausgehen, geben, marſchiren, von ſtatten gehen, austrucken, weit kommen, ſchreiten, hervorgehen.
procedere ex ſententia, ſich wohl anlaſſen.
procella, æ, Sturm-Wind, Stoß vom Winde, Bulge.
procelloſus, a, um, ungeſtüm.
proceres, um, die Groſſen, Vornehmſten, die Köpffe der Balcken, eingemaurte Steine die vor die Maur heraus gehen.
proceritas, atis, die Gröſſe der Statur, die Länge, Höhe eines geradſtehenden Menſchen oder Baumes.
procerus, a, um, lang, tümmerlich.
proceſſio, onis, das Ausgehen, Fortſetzen.
proceſſus, us, Fortgang, Procey, Aufzug.
proceſtrium, i, Altan.
prochocomium, i, Spital.
procido, ere, fallen, darnieder fallen, umfallen.
proclamatio, onis, das Ausruffen, Zeder-Geſchrey, das Abruffen, Aufgeboth.
proclamator, oris, ein Ausruffer.
proclamo, are, ausruffen, abkündigen, aufbieten.
proclinatus, a, um, gehaldet, zum Fall gerichtet.
proclino, are, niederhangen.
proclive, leicht, nicht ſchwer zu thun.
proclivis, e, geneigt.
proclivitas, atis, Neigung, die Jähe, abhängiger Ort, Ubereilung.
proclivus, a, um, niederhällig, jäh.
proco, are, geilen, gylen.
procœton, onis, Vorkommer.
procognoſco, ere, eigentlich erkennen.
procraſtinatio, onis, das Verzögern, Verhinderung, Aufſchub auf Morgen, Verſchleiffung.
procraſtino, are, verſparen, anſtehen laſſen, aufhalten, aufſchieben, verſchleiffen, zögern, verzögern, auf die lange Banck ſchieben.
procreatio, onis, Zeugung.
procreatio ſobolis, das Kinder-Zeugen.
procreatrix, icis, Mutter.
procreo, are, zeugen, erzeugen, Kinder zeugen.
procreare fœtus, jungen.
procreſco, ere, aufkommen, auswurtzen.
procudo, ere, tengeln.
procul, ohne.
proculcatio, onis, Zertrettung.
proculcator, oris, Zertretter.
proculco, are, treten, abtreten, niedertreten, unter die Füſſe treten.
procumbo, ere, niederlegen, niederfallen, plötzlich, auf die Knie fallen.
procuratio, onis, Anwaltſchafft.
procurator, oris, Schaffner, Schaffer, Anwalt, Gämel, Ausgeber, Agent, Beamter, Macht-Bot, Gewalts-Bot.
procurator ſubſtitutus, Affter-Anwalt.
procurator ſylvarum, Forſt-Meiſter.
procuratrix, icis, Verwalterin.
procuro, are, verwalten.

procurro, ere, fortlauffen, herlauffen.
procus, i, Freyer, Sponſier, Löffler, Buhle, Bubler, Aufwärter bey einer Weibs-Perſon.
procyon, onis, der kleine Hund, ein Geſtirn.
prodeambulo, are, ausgehen.
Prodecanus, i, Affter-Dechant.
prodeo, ire, hervorgehen, aufgehen, hervortreten.
prodiga, æ, Gunderin.
prodigalitas, atis, Durchbringung, Verſchwendung, Gutheit, Gundigkeit, Quiſtrie.
prodige, verſchwenderiſch, verthulich, geldiglich, gundiſch.
prodigentia, æ, Vergeudung.
prodigioſe, ſchröcklich, wunderſam.
prodigioſus, a, um, ungeheur, groß.
prodigium, Wunder-Zeichen.
prodigo, ere, verbringen, durchbringen, umbringen, zerſplittern, geuden, vergeuden, verſchwenden, verthun.
prodigus, a, um, verſchwenderiſch, geudig, Mundted, guß, verſchwenderiſch, verthulich.
prodigus, i, ein Raßler, Geuder, Balcken-Schlucker, Durchbringer, Verſchwender, Schlemmer.
proditio, onis, Verrätherey, das Angeben.
proditor, oris, Verräther, Angeber, Leis-Treter, Muncker.
prodo, ere, verrathen, angeben, muncken, benunckeln, etwas ſtecken, liefern, ſich in Reden blos geben, verhauen.
Prodromus, i, Vortraber.
produco, ere, hervorziehen, hervorbringen, herausgeben, machen, in die Länge ſpielen.
productio, onis, Verlängerung, Aufſchub.
productus, a, um, lang.
proemtor, oris, Verkäuffer.
profanatio, onis, Entweihung, Entheiligung.
profanitas, atis, Unheiligkeit.
profano, are, entweihen, vermeinen, entheiligen, verwaſſen.
profanus, a, um, unheilig, gemein.
profectio, onis, Reiſe, Abreiſe, Marſch, das Aufbrechen, Zug, das Fortziehen.
profecto, gewiß, fürwahr, werlich, gewißlich.
profectus, us, Beſchluß, Beſſerung.
profero, ere, tragen, aufweiſen, geben, vorzeigen, verzögern, vortragen, fortrücken, ausſagen, bringen, vordringen, herausbringen, herausgeben.
profeſſio, onis, Profeßion.
Profeſſor, oris, Leſer, öffentlicher Lehrer.
profeſtus, a, um, werckäglich.
proficio, ere, ablernen, ausrichten, erhalten, ſich beſſern, zunehmen.
proficiſcor, i, reiſen, ziehen, marſchiren, abſcheiden, aufbrechen, verreiſen, herkommen, abreiſen, fortziehen, abgehen.
profiteor, eri, ausſagen, ausgeben, mercken laſſen, geſtehen, bekennen.
profligatio, onis, Wegtreibung.
profligatus, a, um, verderbt, ruchlos.
profligo, are, aus dem Feld ſchlagen, ſteuren, fortjagen.
profligor, ari, eine Schlape davon tragen.
profio, are, ſchnauben.
profluo, ere, aus einem Ort flieſſen, hervorflieſſen, fortflieſſen.
profluvium, i, Durchlauf, Ausfluß.
profluvium alvi, Durchbruch, Durchfall.
profluvium capillorum, das Haar-Ausfallen.
profugio, ere, davon fliehen, verlaſſen, entlauffen.
profugus, a, um, Land-flüchtig, Feld-flüchtig.
profugus, i, ein Flüchtling.
profunde, tief.
profunditas, atis, die Tiefe, die Höhe des Waſſers, Grundloſigkeit.
profundo, ere, vergieſen, quaſen, verthun, verſchwenden, verſchütten, ſchwadern, verrören.
profundus, a, um, tief.
profuſe, überflüßig.
profuſio, onis, das Vergieſſen, das Durchbringen, Quiſt.
profuſor, oris, Verſchwender.
profuſus, a, um, übermäßig.
progener, i, Tiechters-Mann.
progeneratio, onis, das Fortpflantzen.
progenero, are, verbringen, jungen, fortpflantzen.
progenies, ei, Geſchlecht, Stamm, Zucht, Kume, Kind, Saamen.
progermino, are, aufgehen, ſproſſen, aufkeimen, auskeimen, herfürſproſſen, ausſchieſſen, ausſchlagen.
prognatus, a, um, entſproſſen.
prognoſticon, i, Vorbedeutung.
progredior, i, weit kommen, weiter kommen, fortgehen, hervorgehen, weiter gehen, fortſchreiten, herfürbrechen, fortkommen.
progredi ultra, weiter bringen.
non progredi, halten, ſtill ſtehen, aufhören.
progreſſio, onis, Fortgang.
progreſſus, a, um, fortgegangen.
proh! nun! ey!
prohdolor! leyder!
prohibeo, ere, wehren, verwehren, Verboth thun, nicht haben wollen, abhalten, nicht laſſen, nicht zulaſſen, nicht durchlaſſen, abſchneiden, entheben, anheben, behüten.
prohibitio, onis. Verbot.
prohibitus, a, um, unzuläßig, verboten.
projectura, æ, Geſims, Leiſte an einer Säule, Schuf-Tächlein.
projicio, ere, anſchütten, dranſchütten, ſchleuckern, hinſchmeiſſen, auswerffen, hinſchmiſſen, verlaſſen.
prolabor, i, niederfallen, hinſincken, hinfallen, zu Boden fallen.
prolaptio, onis, Einfall, das Hinfallen.
prolatatio, onis, Verzögerung.
prolatio, onis, Erweiterung, Verlängerung, Aufſchub.
prolato, are, aufſchieben, verlängern.
proles, is, Eh-Seegen, Kind, Erb-Kind.
proletarius, a, um, gemein, gering.
prolixe, reichlich.
prolixitas, atis, die Länge.
prolixitudo, inis, Weitläuftigkeit.
prolixus, a, um, lang.
prologus, i, Vorrede.
prolongatio, onis, Verlängerung.
prolongo, are, verlängern, ausdehnen, länger machen.
proloquor, i, ausſprechen.
prolubium, i, unmäßige Luſt.
proludium, i, Vorſpiel.
proluo, ere, wegſpielen.
proluvies, ei, Wuſt, Unflat.
promano, are, herflieſſen, herausquellen.
promartyr, iris, der erſte Märterer.
promatertera, æ, Groß-Mutter-Schweſter.
promereor, eri, verdienen, beſchulden.
promeritum, i, Verdienſt, Wohlthat.
prominens, us, herfür ragend.
promineptia, æ, Geſims.
promineo, ere, kragen, hervorragen, vorhangen.
promiſcue, unterſchieden, durch einander, untereinander.
promiſcuus, a, um, unterſchieden, unter einander, durcheinander.
promiſſio, onis, Verheiſſung, Hand-Streich, Hand-Schlage, Zuſage.
promiſſum, i, Verheiſſung, Wort, Verſprechen, Verſicherung.
promiſſus, a, um, lang, verſprochen.
promitto, ere, verſprechen, gelobt, angelobt, verheiſſen, gewähren, verſichern, zuſagen, einen das Maul machen, Rechnung auf etwas machen.
promo, ere, auslegen, herauslegen, geben, herausgeben, verlangen, nehmen, hervornehmen, herausſtecken.
promontorium, i, Vorgebürge, Land-Spitze.
promotio, onis, die Rückung, das Fortſetzen.
promotor, oris, Beförderer.
promotus, a, um, befördert.
promoveo, ere, ausrichten, fortbelfen, weiter bringen, aufnen, befördern, fortſetzen, zu Ehren erheben.
promte, bereitwillig.
promtitudo, inis, Fertigkeit, Bereitwilligkeit.
promtuarium, i, Kammer-Gewölb.
promtus, a, um, raſch, geläuffig, aufgeweckt, bereitwillig, bereit, ruſig, geſchwind, fertig, hurtig, fix.
promulgatio, onis, Auskündigung.
promulgator, oris, ein Ausruffer.
promulgatus, a, um, kund, offenbahr.
promulgo, are, auskündigen.
promulſis, idis, ein Tranck von Honig gemacht.
promus, i, Schlieſſer, Keller, Kellner.
promus condus, ein Einkauffer.
pronuba, æ, die Frau ſo der Braut bedient.
pronepos, otis, Kinds-Kindes-Kind, Urtiechter, Ur-Ahn, Ur-Enckel.
pronepris, is, die Urtiechter, Kinds-Kinds-Kind.
proniras, atis, Neigung.
pronubus, i, Braut-Werber.
pronunciatio, onis. das Ausſprechen, Sprache, Ausſprache, das Reden.
pronunciatum, i, Ausſpruch.
pronuncio, are, reden, ſprechen, ausſprechen, ausruffen, ergehen laſſen, ausreden, vorbringen.
pronurus, us, des Tiechters Frau.
pronus, a, um, hängend, geneigt, gebogen, für ſich gehelt, abſchüßig, gebückt.
proœmior, ari, Vorrede machen.
proœmium, i, Vorrede.
propagatio, onis, Vermehrung, Zucht, Fortpflantzen, die Ausbreitung.
propagator, oris, Fortpflantzer, Vermehrer.
propago, inis, Grub-Räben, Sencke in den Weinbergen.
propago, are, fortzeugen, mehren, fortpflantzen, in die Erde legen.
propagor, ari, ſich vermehren, auf die Nachkommen kommen, ausbreiten.
propalo, are, ans Licht bringen, kund machen, hervor bringen.
propater, is, Pate, Stet-Meiſter.
propatruus, i, Groß-Vaters Bruder.
prope, nahe, beynahe, hinter, genau, neben, daneben, unweit, faſt, ehſter Tages.
propead, an.
propediem, nächſtens, nächſter Tagen, in kurtzem, bald, mit nächſten.
propello, ere, treiben, hineintreiben, fort treiben, wegſtoſſen, fortbringen.
propemodum, beynahe, ſchier, faſt, bald.
propemticum, i, Valet-Wunſch, Abſchieds-Lied.
propendo, ere, ſich ſencken, neigen, niderhangen, helden.
propenſio, onis, Liebe, Neigung.
propenſus, a, um, bereitwillig, geneigt.
properans, us, haſtig.
properanter, im Eile, ſchleunig, eilends.
properatio, onis, Haſt, Eile, Haſtigkeit, das Eilen, Eilfertigkeit, das Fretten.
propere, bald, geſchwind, eilends, in Eil.
propero, are, eilen, haſten, jagen, zugehen, geſchwind gehen, geſchwind thun, fretten.
properus, a, um, eilfertig, eilend.
Prophera, æ, ein Prophet, Schauer, Seher.
prophetia, æ, Weiſſagung, Prophezeyung.
prophetice, prophetiſch.
propheticus, a, um, prophetiſch.
Prophetiſſa, æ, Prophetin.
propino, are, bringen, zubringen, zutrincken.
propinquitas, atis, die Nähe, Verwandſchafft, Obemiſchafft, Magſchop, Gemacht.

propin-

propinquo, are, nahen.
propinquus, a, um, nahe, angehörig, anverwandt.
propinquus, i, ein Verwandter, Oheim, Mutter-Bruder, Gemach.
propior, us, näher.
propitiator, oris, Verſöhner, Sünden-Büßer.
propitiatorium, i, Sün Opffer, Gnaden-Stuhl, Gnaden-Thron.
propitius, a, um, gnädig.
proplaſma, atis, Model.
proplaſtice, es, Model-Kunſt.
propola, æ, ein Fürkauffer, Hägler, Krämer, Menkeler, Höker.
propolis, is, Beth, Vorgewächs, Stopf-Wachs.
propono, ere, vorlegen, vortragen, vorgeben, aufgeben, vorſtellen, anſinnen, vorſchlagen, Verſchlag thun, vorbringen.
proportio, onis, Gleichheit, Gleichtheil, Aehnlichkeit.
proportionalis, e, gleichgetheilt.
proportionatus, a. um, gleichgetheilt.
propoſitio, onis, Satz, Verſtellung, Vorſchlag, das Anbringen, Verbringen.
propoſitum, i, Vorſatz, Verhaben, das Abſehen, Gedancke.
propoſitus, a, um, fürgeſetzt.
proprietarius, i, Pacht-Herr, der ein eigen Land hat, Erb-Herr, Eigenthums-Herr.
proprietas, atis, Eigenſchafft, Art.
proprium, i, Eigenes, Eigenſchafft.
proprius, a, um, eigen, angehörig, zuſtändig, eigenthümlich.
proprii nihil poſſidere, nichts eigenes haben.
propter, ſo, wegen, um, bey.
propter me, meinenthalben.
propter te, deinenthalben.
propterea, deshalben, derowegen, deswegen.
propugnaculum, i, Schutz-Mauer, Boll-Werck, Feſtung, Vormauer, Wich-Haus, Tarras, Schantze, Burg-Fried.
propugnatio, onis, Gegen-Wehr, Schutz.
propugnator, oris, Schützer, Verfechter.
propugno, are, ſchützen.
propulſatio, onis, Abwendung.
propulſo, are, erwehren.
propylæum, i, Vorſchopf, Vorgemach, Flur, Vor-Haus.
prora, æ, Vorſchiff, Vordertheil des Schiffes, Grans.
prorepo, ere, hervor kriechen, heraus ſchleichen.
proreta, æ, Steurmann.
prorex, egis, Königlicher Statthalter.
propipio, ere, ſich fortmachen.
prorogatio, onis, Verlängerung.
prorogo, are, verlängern, verzögern.
prorogare cauſam, weiter klagen.
prorſus, völlig, platt, platterdings, durchaus, gäntzlich.
prorumpo, ere, vorrücken, ausktiechen, heraus fahren, herfür brechen.
proruo, ere, zerſtören, zu Boden legen.
proruptus, a, um, zerbrochen.
prorutus, a, um, zu Boden geworffen.
proſa, æ, ungebundene Rede.
proſapia, æ, Geſchlecht, Stock, Kunfft, Abkunfft, Haus-Seite in der Verwandſchafft.
proſcindo, ere, zerſpalten.
prociſſio, onis, Aufſchnitt.
proſcribo, ere, Vogel-frey machen, in die Acht erklären, verbannen, achten, verächten.
proſcriptio, onis, Verweiſung, Lands-Verweiſung, Acht.
proſcriptionem publicare, in die Acht verkünden.
proſcriptionem abrogare, einem aus der Acht thun.
proſcriptionis publicatio, Achts-Erklärung.
litteræ quibus proſcriptio publicatur, Acht-Brieff.
miſeria ob proſcriptionem orta, Acht-Noth.
proſcriptionis ſententia, Acht-Spruch, Achts-Urtheil
proſcriptio imperialis, generalis, Ober-Acht.
proſcriptorum catalogus, Acht-Buch.
proſcriptus, a, um, Vogel-frey, gemein, Rechtloß.
proſcriptus, i, ein Achter, Verfeſteter, Verbannter.
proſeco, are, aufſchneiden.
proſelytus, i, ein Jüden-Genoß.
proſequor, i, nachjagen, nachgehen.
proſſeucha, æ, Bruder-Häuslein, Bettel-Häuslein.
proſilio, ire, hervor ſpringen, heraus quellen.
proſpecto, are, gucken, ausgucken, ausſehen.
proſpectus, us, Aussicht, das Ausſehen.
proſper, a, um, glücklich.
proſpere ſuccedere, gelingen.
proſperitas, atis, Glück, guter Zuſtand.
proſpero, are, beglücken, glücklich machen, ſegnen, benedicten.
proſperus, a, um, glücklich.
proſpicientia, æ, Fürſichtigkeit, Vorſorge.
proſpicio, ere, ſorgen, verſorgen, hervor ſehen, Rath ſchaffen, ausſehen.
proſterno, ere, niederwerffen, erlegen, ſprengen, über einen Hauffen ſtoſſen, niederſchlagen, niederwerffen, umſchmeiſſen, umwerffen, niederern, niederhauen, zu Boden ſtoſſen.
proſternor, i, verfallen.
proſtibulum, i, Schand-Hure, Allermanns-Hure, Schand-Sack, Schottel, Pezze, Trull, Huren-Balg, Schand-Balg, Bräkin.
proſtibulum militum, Commiß-Nickel.
proſto, are, ausſtehen, feil ſtehen.
proſtomis, Cape-Zaun.
proſum, eſſe, nutzen, nützlich ſeyn, helffen, zu ſtatten ſeyn, zu ſtatten kommen.
non prodeſſe, übel bekommen.
protectio, onis, Schutz-Leiſtung, Beſchirmung, Schatten, Schirm, Deckung, Bedeckung.
protector, oris, Beſchirmer.
protectum, i, Verdach.
protego, ere, hüten, Schutz leiſten, bedecken, behüten, in ſeiner Hut haben, vertheidigen, ſchirmen, beſchirmen, Schutz halten.
protendo, ere, heraus recken
protermino, are, die Grentzen erweitern.
protero, ere, tretten, untertretten.
proterve, muthwillig, unverſchämter Weiſe, ungeberdig.
protervia, æ, Muthwill, Frechheit.
protervio, ire, geil ſeyn, frech ſeyn, ſich frech aufführen.
protervitas, atis, Unverſchämtheit, Geilheit, Frechheit.
protervus, a, um, geil, muthwillig, ungeberdig.
proteſtatio, onis, Proteſtation, Meld-Brief.
proteſtor, ari, bezeugen, proteſtiren.
prothyrum, i, Vorſchopf.
protimiſis, Vorkauff.
protinus, behend, elend.
protocollum, i, Protocoll.
protoplaſtus, i, der erſt erſchaffne Menſch.
protorypus, i, Vorbild.
protraho, ere, vorziehen, hervorziehen, hervornehmen.
protritio, onis, das Zermalmen.
protendo, ere, fortſtoſſen, ausſtoſſen, kruden, ſich aufthun, Augen bekommen, einen Schub thun, ausgeben, anſchieben, fürſchalten.
prorurbo, are, ausjagen, forttreiben, abtreiben.
proveho, ere, weiter führen, fort führen, fort bringen, befördern.
provenio, ire, aufgehen, wachſen, herkommen.
proventus, us, das Einkommen, Leb, Lab, Land.
proverbialis, e, Sprichwortsweiſe.
proverbialiter, Sprichworts-Weiſe.
proverbium, i, Sprichwort.
provide, vorſichtiglich, verſtändig, klug.
providens, tis, vorſichtig, klug.
providenter, vorſichtiglich.
providentia, æ, Verſehung, Behutſamkeit.
provideo, ere, vorherſehen, einem Unglück vorkommen.
providus, a, um, vorſichtig.
Provincia, æ, Staat, Landſchafft, Gau, Amt.
Provincialis, e, Landſchafftlich.
Provinciatim, von Land zu Land.
proviſio, onis, Fürſorg.
proviſor, oris, Fürſeher.
proviſus, us, Vorrat.
provocatio, onis, Ausforderung.
provocator, oris, Ausforderer.
provocatoriæ litteræ, Ausforderungs-Briefe.
provoco, are, herausruffen, beruffen, grellen, ausfordern.
provocare minis, braviren.
proxeneta, æ, Mäkler, Darauf-Schlager.
proxeneticum, Mäklerlohn.
proxime, neulich, zunechſt, nächſtens, allernächſt.
proximus, a, um, vorig.
proximus, i, Neben-Menſch, Neben-Chriſt, der nächſte Nachbar.
prudens, tis, vorſichtig, klug, vernommen, charg, karg, geſcheid, verſtändig, veſt.
prudenter, verſtändig, geſcheid, mit Verſtand, klug, vorſichtiglich, mit Bedacht.
prudentia, æ, Klugheit, Vorſichtigkeit, Chärg, Kargheit.
pruina, æ, der Reif.
pruinoſus, a, um, voll Reif.
prudentiſſime, hochweiſe, hochverſtändig.
prudentiſſimus, a, um, hochweiſe, hochvernünftig.
pruna, æ, glüende Kohle.
prunæ, arum, Kohl-Feuer, feurige Kohlen.
prunella, æ, Anton-Kraut, Gottheil.
prunellum, i, Prunelle.
prunetum, i, Pflaumen-Baum-Garten.
pruniceps, ipis, Kluft, Feuer-Zange, Glüte.
prunum, i, Pflaume, Zwetſchke, Krieche.
pruna ſylveſtria, Schleben.
pruna alnina, Bockheden, groſſe gelbe Pflaumen.
pruna juliana, Cypern, eine Art kleine Pflaumen.
pruna maxima, Eſels-Pflaumen.
prunus, i, Quetſchen-Baum.
pruriens, tis, hitzig, krimmig.
prurio, ire, jucken, krimmen.
pruritus, us, das Jucken, das Beiſſen.
Prutenus, i, ein Preuße.
Pſalmiſta, æ, Pſalmiſt.
Pſalmographus, i, Pſalm-Schreiber.
Pſalmus, i, Pſalm.
Pſalmus euchariſticus, Danck-Pſalm.
Pſalterium, i, Pſalter, Salter, Pſalm-Buch.
Pſaltes, æ, Salterey-Spieler.
pſaltria, æ, Sängerin.
pſegma, atis, Kupfer-braun.
Pſeudoapoſtolus, i, falſcher Apoſtel.
pſeudoholoſericum, i, Buden-Sammet.
pſeudolinum, i, Flachs-Gras, Wieſen-Flachs.
pſeudomelanthium, i, Korn-Roſe.
pſeudonardus, i, Lavendel.
pſeudonymus, i, der einen falſchen Namen hat.
Pſeudoprophetes, æ, falſcher Prophet.
pſeudoſmaragdus, i, falſcher Smaragd.
pſeudoſtachys, yos, riechender Andorn, Feld-Andorn.
pſeudoſtachys alpina, Alp-Kraut.
pſeudoſtruthium, i, Stärck-Kraut.
pſilothrum, i, Gerber-Beitze.
pſimmithyum, i, Bleyweiß.
pſittacus, i, Sittig, Papegey.
pſora, æ, Böſer Grind.
pſydrachium, i, das weiſſe Frieſel.
pſyllium, i, Pfauen-Spiegel, Flöhen-Samen-Kraut.
pterygium, i, Hang, Hauck, Nagel im Auge, Nagelwurm, Fell im Auge, Augen-Fell.

pyſan-

ptiſana, æ, Gerſten-Graupe, Gerſten-Grütze, Gerſten-Trauck, Koch-Gerſten.
ptiſanarium, i, Stickſatt, Geſchirr darinn die Gerſte gekocht wird.
ptochium, i, Spital, Armen-Hauß.
ptochodochium und ptochotrophium, i, Gaſt-Hauß, Armen-Hauß.
ptuchotrophus, i, Hoſpital-Vater.
puber, eris, mannbar, ein Jüngling.
pubertas, atis, mannbares Alter.
pubes, is, Mannbarkeit, das erſte Haar an mannbaren Perſonen, Gauch.
pubeſco, ere, mannbar werden, Bart bekommen, Haare bekommen.
Publicanus, i, Mautner, Zöllner.
publicatio, onis, Eröfnung, Abkündigung, Außſage, Confiſcation, Confiſicirung.
publice, öffentlich, unverholen, vor allen Leuten.
publico, are, bekandt machen, laut machen, unter die Leute bringen, gemein machen, ausrufen, ruchbar machen, Außſage thun, Außſage öfnen, vermeinen, einziehen, confiſciren.
publicari, kund werden, laut werden.
publicus, a, um, öffentlich.
pudefacio, ere, beſchämen, zu ſchanden machen.
pudefactio, onis, Beſchämung.
pudefactus, a, um, ſchamroth.
pudeſco, eri, zu ſchanden werden, ſchamroth werden.
pudenda, orum, Scham, Scham-Glieder, heimliche Oerter des Leibes, Blöſſe.
pudendus, a, um, ſchandbar.
pudeo, ere, ſich ſchämen.
pudice, keuſch
pudicitia, æ, Scham, Schamhaftigkeit, Zucht, Ehre.
pudicus, a, um, züchtig, keuſch, geſchämig.
pudor, oris, Scham, Schamhaftigkeit, das Schämen.
puella, æ, Kind, Weibliches Geſchlechts, Mägdlein, Mägdgen, ein junges Mägdlein, Meze.
puellula, æ, Mägdlein, Mägdchen, Dirne.
puellus, i, Kind biß ins zehnte Jahr, Büblein.
puer, i, Knabe, Kind, männliches Geſchlechts, biß ins zehnte Jahr, Junge, Bube, Junger Böck, Dienſt-Knabe, Knecht.
puer nobilis, Edel-Knabe, Kindiſch-Weſen, Lapperey.
puerilia, ium, Kinderey, kinderwerck, Jungens-Poſſen.
puerilis, e, Jungenshaft, kindiſch.
puerilitas, atis, das kindiſche Weſen.
puerliter, kindiſch, Jungenshaft, nach Art der jungen Knaben.
pueritia, æ, Jugend, Kindheit, Knaben-Alter
puerpera, æ, Wöchnerin, Sechs-Wöchnerin.
puerperium, i, Kind-Bette, Geburt, Niederkunft, Sechswochen.
puerulus, i, Kindlein, Knäblein, Büblein, junger Knabe, Knechtlein.
pugil, is, Fechter.
pugillares, ium, Schreib-Kafel, Teucht-Tafel.
pugillo, are, fechten.
pugillus, i, Gaufel, Geiſpel, Fäuſtlein, ſo viel man mit drey Fingern faſſen kan.
pugio, onis, Dolch.
pugna, æ, Streit, Kampf, das Reiſſen um etwas, das Schlagen mit dem Feinde, Schlacht, Gefechte, das Fechten, Puneyſe, Puneyze.
pugnatio, onis, Puneyſe, Puneyze, Streit.
pugnator, oris, Streiter, Weigant.
pugnatorius, a, um, fechteriſch.
pugnax, acis, ſtreitbar.
pugneus, a, um, Fauſt-dicke, Fauſt-groß.
pugno, are, ſtreiten, fechten, kämpfen, ſich rauffen, ſich reiſſen, ſich ſchlagen.
pugnus, i, Fauſt, Pfünzer.
pulchellus, a, um, hübſch, ſchön, wohlgeſtalt, anſehnlich.
pulcher, a, um, ſchön.
pulchre, ſchön, wohe.
pulchritudo, inis, Schönheit.
pulegium, i, Berg-Poley.
pulex, icis, eine Floh.
pulex herbarum, Erd-Floh.
pulices abigere, flöhen.
pulicibus purgare, abflöhen.
pulicum punctiuncula, Floh-Biß.
pulicaria, æ, Flöh-Kraut.
pulico, are, Flöhe haben, flöhig ſeyn.
pulicoſus, a, um, flöhig.
pulities, ei, Zucht, Brut.
pullulaſco, ere, ſproſſen.
pullulatio, onis, Sproſſung, das Außſchlagen der Bäume.
pullulo, are, ſproſſen, ſprieſen, keimen, auffkeimen, auskeimen, ausſchlagen, ausſchieſſen.
pullus, i, das Junge eines jeden Thieres.
pullus equinus, Füllen, Folen, junges Pferd.
pullus cervi, Hirſch-Kalb.
pullos excludere, jungen.
pullus, a, um, ſchwarz-grau.
pulmentum, i, Gurt, weiche Speiſe, Brühe, Brey.
pulmo, onis, Lunge.
pulmonaria, æ, Lungen-Kraut, Buch-Lattig, Hirſch-Mangelt, Hirſch-Melde, Frauen-Milch, ein Kraut.
pulmonaria arborea, Baumflechte.
pulmoneus, a, um, Lungenweich.
pulmunculus, i, kleine Lunge.
pulpa, æ, Mauwe.
pulpitum, i, Pult, Kazen-Bret, Buch-Bret.
puls, tis, Gurt, weiche Speiſe, Brühe, Brey.
pulſatilla, æ, Küchen-Schelle.
pulſatio, onis, Putſch, das Klopfen.
pulſo, are, pochen, ſchlagen, anſchlagen, klopfen, anklopfen, ſtoſſen, pauſchen, hurtſchen, bütſchen.
pulſus, us, Puls, das Bütſchen.
pultarium, i, Brey-Pfanne, Brey-Tiegel.
pultarius, i, Griz-Topf, Gritte, Grape.
pultificus, a, um, was guten Brey giebt.
pultiphagus, i, Brey-Freſſer.
pulto, are, klopfen, ſchlagen.
pulveratio, onis, das Zermalmen.
pulverulentus, a, um, ſtäubig, ſtaulig.
pulvillus, i, Küſſen, Küßlein, Polſterlein, Garten-Beet.
pulvinar, aris, Pfuhl, Pfühl, Polſter, Küßen, Haupt-Pfühl, Haupt-Polſter.
pulvinus, i, Pfühl, Garten-Beet.
pulvis, eris, Staub, Mold, Pulver.
pulvis antefebrilis, Fieber-Pulver.
pulvis corrodens, Arz-Pulver.
pulvis nitratus, pulvis pyrius, pulvis tormentarius, Büchſen-Pulver, Schieß-Pulver, Kraut.
pulviſculus, i, Stäublein.
pumex, icis, Pümß-Stein, Bimſtein, Reib-Stein.
pumicatus, a, um, mit Bimſtein glatt gemacht.
pumiceus, a, um, von Bimſtein.
pumico, are, mit Bimſtein reiben.
pumicoſus, a, um, voller Bimſtein.
pumilio und pumilo, onis, Zwerg.
punctatim, Punctweiſe.
punctatio, onis, Entwurff.
punctim, auf den Stich.
punctio, onis, das Stechen, der Biß.
punctiuncula, æ, Stichlein, das Stechen in den Gliedern.
punctum, i, Tittel, Punct, Huy, Augenblick, Stipte, Einhalt, Inhalt, Auge auf den Würfeln.
punctura, æ, ſpitziger Stich.
pungens, tis, ſtechend, ſtachlicht.
pungitius, a, um, ſtecherlich.
pungo, ere, ſtechen, picken, beißen.
Punicus, a, um, Phöniciſch, Carthaginienſiſch.
puniendus, a, um, ſträflich, ſtrafbar, rügbar.
punio, ire, ſtrafen, beſtrafen, abſtraffen, zur Strafe ziehen, dareinſehen, beſſern.
puniri, ſtrafbar erhalten müſſen.
punitio, onis, Abſtrafung, das Strafen.
pupa, æ, Puppe, Docke, Tocke, Bupf.
pupilla, æ, Aug-Apfel, Augen-Stern.
pupilla, æ, Pflege-Tochter, Mündlein.
pupillus, i, Pflege-Kind, Pflege-Sohn, Mündlein, der keinen Vater hat, Böle.
puppis, is, Hintertheil des Schifs, Achter-Schif, Schnarre, Grans, Graunſe.
pupula, æ, Aug-Apfel, Augen-Stern.
pure, fein, rein, pur, keuſch.
purgamentum, i, Unrat, Kehrig, Fluch, Feg-Opfer, Kaff, Gneiß, Gniß.
purgamenta lini, Agen.
purgatio, onis, Reinigung, das Fegen, Porgant, Ordel, Entſchuldigung, Rechtfertigung.
purgatorium, i, Fege-Feuer.
purgatus, a, um, ſauber.
purgo, are, purgiren, fegen, ſaubern, abſaubern, abſchlammen, ausſchlammen, ausſpreblen, läutern, reinigen, rein machen, rein halten, ſcheuern, ausbacken, behauen, ausleſen, ausrechnen, räumen, entſchuldigen, kehren.
ſe purgare, die Schuld nicht auf ſich ſitzen laſſen, ſich rechtfertigen.
purificatio, onis, Reinigung.
purificatio argenti, Brand.
purificatorium, i, Kelch-Tüchlein.
purifico, are, entſündigen.
puritas, atis, Feine, Reinigkeit, Lauterkeit.
purpura, æ, Purpur.
purpurarius, i, Purpur-Krämer.
purpureus, a, um, Purpur-roth, Purpur-färbig.
purpuriſſo, are, rothe Schmincke, anſtreichen.
purpuriſſum, i, rothe Schmincke.
purulentia, æ, das Eitern.
purulentus, a, um, eiterig, unterkötig.
purus, a, um, fein, pur, ſauber, rein, ungemengt, nicht verfälſcht, unvermiſcht, lauter, klar, gut, keuſch.
pus, ris, Eiter, Schleim, Koder.
pus emittere, eitern.
pus movere, das Geſchwär zum Eiter bringen.
puſillanimis, e, kleinmüthig.
puſillanimitas, atis, Kleinmüthigkeit.
puſillus, i, kleines Kind.
puſio, onis, kleines Kind.
puſtula, æ, Blatter, Blaſe auf der Haut, Pocke.
puſtulo, are, Blaſen bekommen.
puſtulolus, a, um, voll Blaſen, voll Blattern.
puſula, æ, Brod-Knauſt.
puſulolus, a, um, voll Blattern.
puta, grieſt.
putamen, inis, Hülſe, Schaale.
putatio, onis, das Schneiden, das Baum-Stücken.
putator, oris, Beſchneider der Bäume, Baum-Stücker.
putatus, a, um, vermeint, angeblich.
puteal, is, Brunnen-Deckel, Sool-Decke.
putearius, i, Brunnen-Gräber, Sool-Graber.
puteo, ere, ſtincken, ſtinckend ſeyn.
puteus, i, Brunnen, Schöpf-Brunnen, Sod, Sod-Brunnen.
putei purgator, Brunnenſeger.
putidus, a, um, ſtinckend.
puto, are, achten, meinen, vermeinen, in der Meynung, ſtehen, dencken, Gedancken haben, in den Gedancken ſtehen, ſich dünchen laſſen, wehnen, dafür halten, dafür anſehen, rechnen, räumen, ſchneiden.
putredo, inis, Fäule, Fäulung, Fäulniß.
putrefacio, ere, verfaulen.
putrefactio, onis, Verweſung, Fäulniß, Verfaulung.
putreſio, eri, verfaulen, verweſen.
putreo, ere, faul ſeyn, zermürſen.
putreſco, ere, anbrüchich, werden, zu faulen anfangen,

fangen, faulen, verfaulen, vermodern, rotten, ſich nicht halten.
putridus, a, um, faul, morſch.
putris, e, fäig, frig, faul.
putrus, a, um, rein.
pyracanthum, i, Buch-Dorn.
pygargus, i, ein weißgeſchwänzter Adler.
pygnulus, i, Zwerg.
pygnoſcelis, idis, Düchel, Dünchel, Flüder.
pyra, æ, Berg, Scheiter-Hauſen.
pyragra, æ, Feuer-Zange.
pyramidula, æ, Kegel.
pyramis, id e, Pyramide.
pyrauſtes, æ, Feuer-Vogel, Licht-Mücke.
pyrene, es, Juden-Stein.
pyrethrum, i, Speichel-Kraut, Spiegel-Kraut.
pyrgopolinices, æ, Eiſen-Freſſer, Prahler.
pyrgus, i, Teichter, Bippapp, ein Spiel.
pyrites, æ, Feuer-Stein.
pyrites venenatus, Fliegen-Stein, Gift-Kiß.
pyrobolarius, i, Granadier, Feuer-Wercker.
pyrobolia, æ, Feuer-Wercker-Kunſt.
pyrobolus, i, Nackete.
pyrola, æ, Holz, Mangold.
pyropus, i, Carfunckel.
pyrotechnicus, i, Bombardier.
pyrrhicha, æ, Waffen-Tanz, Schwert-Tanz, moriſcher Danz.
pyrrhocorax, acis, Alp-Rabe.
pyrrhopoecilus, a, um, rothbuntlich.
pyrrhula, æ, Blut-Fincke, Gold-Fincke, Laub-Fincke, Roth-Vogel, Dompfaffe, Gimpel, Hale.
python, onis, Drache unter den Geſtirn-Figuren.
pyulcon, i, Auslaſſer, ein Chirurgiſches Inſtrument.
pyxidicula, æ, Büchslein.
pyxidula, æ, Büchslein.
pyxis, idis, Meſſe, Maſt, Büchſe.

Q.

Qua de cauſa, derowegen.
qua in re, worinnen.
quadragenarius, a, um, vierzigjährig.
Quadrageſimæ, arum, Faſten, Faſten-Zeit.
Quadrageſimus, a, um, Vierzigſte.
quadragies, vierzig mahl.
quadraginta, vierzig.
quadrangularis, e, vierkantig.
quadrangulatus, a, um, viereckig.
quadrangulus, a, um, viereckig.
Quadrans, tis, Quadrant, Viertel, Orts-Thaler.
Quadratum, i, Viereck.
quadratus, a, um, geviert, viereckig, vierſchrotig.
quadriennis, e, vierjährig.
quadriennium, i, Zeit von vier Jahren.
quadrigarius, i, Vierſpänniger.
quadrijugus, a, um, vierſpännig.
quadrimus, a, um, vierjährig.
quadrivium, i, Creutz-Weg.
quadro, are, vieren, klappen, paſſen, ſich reimen.
quadrupes, edis, vierfüßig.
quadruplex, icis, viererley, vierfach.
quadrupliciter, vierfältig.
quadruplus, a, um, viermahl ſo viel.
quæcunque, was.
quærens, tis, Sucher.
quæro, ere, ſuchen, aufſuchen, verſchaffen, nachſchlagen, ſich umthun, nachgehen, nachjagen, greifen.
quæſo, ich bitte, doch, ey, lieber, mein.
quæſticulus, i, Genießgen, kleiner Gewinn.
quæſtio, onis, Frage, Streit-Frage, Unvernunft, Gichtung, Tortur.
quæſtionem equuleo, Folter.
quæſtionem aliquem dare, einen foltern laſſen.
quæſtor, oris, Empfänger, Einnehmer, Caßirer, Löſunger, Steuer-Einnehmer, Zahl-Meiſter, Zahl-Schreiber, Rechen-Herr, Ober-Rechner, Kämmerer, Säckel-Meiſter, Schlüter.
quæſtor præfecturæ, Amts-Schöſſer.
quæſtorium, i, Amts-Hauß, Schöſſerey, Rentey, Kämmerey.
quæſtuoſus, a, um, einträglich.
quæſtura, æ, Löſungs-Amt, Rentmeiſter-Amt.
quæſtus, us, Genuß, Vortheil, Gewinn, Erwerbung, Wucher.
quæſtus mangonicus, Grempel.
qualibet vice, jedesmahl.
qualis, e, darbey, welcherley, was vor einer, was für.
qualiscunque, ecunque, welcherley, waſſerley.
qualitas, atis, Art, Eigenſchafft, Beſchaffenheit.
qualus, i, Seih-Korb, Trüſen-Sack.
quam, als, dann, ſo, weder.
quam diu, wie lange, ſo lange, weil.
quam ob cauſam, weshalber.
quam ob rem, weßwegen, warum, darum, derowegen, derohalben.
quam primum, ſo bald, alsbald, aufs eheſte, nächſter Tage.
quamquam, obgleich, obſchon.
quamvis, obſchon, obwohl, obgleich, unerachtet.
quando, wenn, wann, ſo.
quandoque, dermaleinſt.
quandoquidem, alldieweil, allermaſſen, ſintemahl.
quanti, wie theuer.
quantitas, atis, Gröſſe des Maaſſes und der Zahl, Leibes-Geſtalt.
quanto, je.
quantulus, a, um, wie klein.
quantus, a, um, wie groß.
quapropter, als, derohalben, derowegen, weßhalben.
quare, als, daher, derohalben, derowegen, darum, warum, weshalben, weswegen.
quartanus, a, um, viertägig.
quartarius, i, Vierling, Viertheil.
quarto, zum vierten.
quartum, zum viertenmahl.
quartus, a, um, vierte.
quasi, als ob, als wenn, ob als, gleich, gleichſam.
quasillus, i, Spillen-Korb.
quassatio, onis, Erſchütterung, das Rüttela.
quasso, are, rütten, rüttlen, quetſchen, morkeln.
quassus, us, Zerquetſchung.
quatenus, daſern.
quater, viermal.
quaternio, onis, Quater.
quatio, ere, ſchüttelu, ſtoſſen, hozeln, bewegen, hutzen.
quatuor, viere.
quatuor tempora, die Frau-Faſt.
quatuordecim, vierzehn.
quemadmodum, wie, gleichwie.
quercetum, i, Eich-Wald.
quercula, æ, Raben-Kraut, Ruben-Kraut.
quercus, us, Eiche, Eich-Baum.
querela, æ, Klage, Beklagung, das Beklagen, Beſchwehrde, Beſchwehrniß.
queribundus, a, um, kläglich.
querimonia, æ, Klage, das Klagen, das Pinſeln.
quernus, a, um, eichen, von Eichen.
queror, ri, klagen, ſich beklagen, ſich übel gehaben, ſchwirren, girren, gramen.
querquedula, Kernel, Krieck-Ente.
querulus, a, um, pinſelnd.
querulus, i, ein Pinſler.
qui, quæ, quod, welcher, welche, welches.
quia, weil.
quicunque, æcunque, odcunque, welcher, welcher.
quicquid, alles was, was.
quid, wie was.
quidam, quædam, quoddam, jemand, etwan ein, ein, einig, jener, neißwar.
quidem, zwar, eben, ja, gewißlich.
quilibet, jeder, jeglicher, jedermann, jedweder.
quidpiam, etwas, neißwas.
quies, etis, Ruhe, Raſt, Pauſe, Stille, das Feyern.
quiesco, ere, ruhen, raſten, ſtille ſeyn, ſchweigen, ablaſſen, einhalten, aufhören, ſitzen, abſetzen, aufſitzen, gehirmen.
quietatio, onis, und quietantia, æ, Quittung.
quiete, ruhig.
quietorium, i, Ruhe-Bette, Grab.
quietus, a, um, ruhig, ſtille, quit.
quietum reddere, einbozen, einweegen.
quin, daß nicht.
quin etiam, ja, was noch mehr iſt.
quin potius, ja, was noch mehr iſt.
quinarius, a, um, fünffzehlig, die Zahl Fünfe.
quincunx uſura, Fünfe, pro Cent.
quincuplex, icis, fünferley, fünfach, fünfältig.
quindecies, ei, fünfzehnmahl.
quindecim, fünfzehen.
quindecimvir, i, Fünfzehner.
quindecimviratus, us, Fünfzehner-Amt.
quindeni, je fünfzehen zu fünfzehen.
quingenti, fünfhundert.
quini, je fünfe.
quinio, onis, Zahl von Fünfen.
quinquagenarius, i, ein Fünfziger, ein Mann von fünfzig Jahren.
quinquageni, je fünfzig, zu fünfzigen.
quinquageſimus, a, um, fünfzigſte.
quinquagies, fünfzigmahl.
quinquaginta, fünfzig.
quinquangularis, e, fünfeckig.
quinque, fünfe.
quinquefolium, i, Fünf-Blat, Fünf-Finger-Kraut.
quinquelibralis, e, fünfpfündig.
quinquennis, e, fünfjährig.
quinquennium, i, fünfjährige Zeit.
quinquevir, i, Fünf-Herr.
quinquies, fünfmahl.
quinterna, æ, Trumpe.
quinternitta, æ, Trumper.
quinterno, are, trumpen.
quinto, zum fünften.
quintum, zum fünftenmahl.
quintus, a, um, fünfte.
quippe, als.
quiritatio, onis, Jammer-Geſchrey.
quiritatus, us, Gewinßle.
quirito, are, winſeln, winſeln.
quisque, ein jeder.
quisquiliæ, arum, Kehrig, Auskehrig, Gerüſpe, Güſel, alles was man als gering wegwirft, Stuben-Mist.
quivis, jedweder.
quis, jemand.
quo, auf daß, je, damit nicht, damit, wohin.
quousque, biß daß, biß wohin.
quoad, biß daß
quoad usque, biß daß.
quocolos, Glaß-Stein.
quod, daß, was.
quodammodo, etlicher Maaſſen, einiger Maſſen.
quocunque, alles was.
quomodo, wie.
quondam, vor Alters, ehedeſſen, hiebevor, vor dieſem, weyland.
quoniam, weil, alldieweil.
quopiam, irgend wohin.
quoque, auch, und.
quorſum, wohin, worauf.
quot, wieviel, ſoviel.
quotannis, jährlich, alle Jahr.
quotidianus, a, um, täglich, alltäglich, gemein, nicht rar.
quotidie, alle Tage, täglich.
quoties, ſo offt, wie offt, wie vielmahl.
quotiescunque, ſo offt als.
quotuplex, icis, wie vielerley.
quotus, a, um, wie vielſte.

R.

Rabide, rasend.
rabidus, a, um, rasend, toll, wütig, wütend.
rabies, ei, Raserey, Tollheit, Unsinn, Wuth, das Toben.
rabiose, rasend.
rabiosus, a, um, wütich, wütend.
rabula, æ, Blackscheisser, Zungen-Dreschet, Fakkeln-Macher.
rabulatus, us, Blackscheisserey.
rabulitica, Hilpers-Griffe, Advocaten-Streiche.
Rabus, i, Raab, Fluß in Ungarn.
racematio, onis, Nachsammlung der Weintrauben, Nachlese im Weinberge.
racematus, a, um, Beträubelt.
racemor, ari, Afterbergen, Nachlese in den Weinbergen thun, Nachlese halten.
racemosus, a, um, traubig.
racemus, i, Wein-Traube, Drape, Trappe, der Kamm an den Wein-Trauben, woran die Beeren hangen.
rachitis, idis, Englische Kranckheit.
radiatio, onis, Schimmerung, das Strahlen.
radiatus, a, um, gestrahlt, strahlich.
radicesco, ere, einwurtzeln.
radicitus, ganz, aus der Wurzel.
radicor, ari, wurtzeln, einwurtzeln.
radicula, æ, Würtzlein.
radio, are, schimmern, glantzen, Glantz geben, Strahlen werfen, scheinen, strecken, funkeln
radius, i, Strahl, Stram, Spindel, Speiche, Streich-Holtz, Weber-Schiff, Zahn am Kamme, dünnes Arm-Bein.
radix, icis, Stamm, Wurtzel, Stamm-Wort, Anfang.
radix gingentiana, Galgant.
rado, ere, kratzen, reiben, schaben, scharren, schragen, rasiren.
radula, æ, Reib-Eisen, Mult-Eisen, Raffel, Schrape, Reude,
raja, æ, Roche, ein breiter Fisch.
rallum, i, Pflug-Schar.
ramalia, ium, Reisig, abgehauene Zacken.
ramentum, i, Abschabsel, Feil-Staub.
ramex, icis, Bruch, im Unter-Leibe, Karnuffel, Karuffel.
ramicosus, a, um, gebrochen.
ramosus, a, um, ästig.
ramulus, i, Aestlein, Zäcklein.
ramus, i, Ast, Zacken, Tacken, Erbsen-Stange, Ram.
rami iliaci, Brand-Aeste.
ramusculus, i, Zweiglein.
rana, æ, Frosch, Padde, Pogge.
rana terrestris, Garten Frosch, Grase-Fresch.
ranarum sperma, Froschlaich.
rancere, ere, stinckern.
rancidus, a, um, ranzig, schrap, schimlich.
rangifer, i, Renn-Thier.
ranula, æ, Froschlein.
ranunculus, i, Habnen-Fuß, Brenn-Kraut, Ranunckel, Pogge, Frosch-klein.
rapa, æ, Rübe.
rapacia und rapicia, orum, Rüben-Kraut.
rapacitas, atis, diebische Art, Raub-Begierde, Klauen.
rapax, acis reissend, juckend, räuberisch, böse.
raphanus, i, Rettich.
raphanus major, Merrettich, Bauern-Senff.
rapidus, a, um, rasch, schnell.
rapina, æ, Rüben Land.
rapina, æ, Raub, Rauberey, Nahm, Raf-Gut.
rapio, ere, eilends tragen, ergreifen, entreissen, hinreissen, zucken, nehmen, aufnehmen, wegnehmen, entführen, rauben, graben, rapen, scheren, schaben, leren, entweren.
rapere in malam partem, übel aufnehmen, übel auslegen.
rapuisse, weg haben, genommen haben.
rapistrum, i, Rübe-Saat, wilder Senf, gelber Senf.
raptim, eilends, im Eil, schnell, raschlich, rasch, ripa rapps.
raptor, oris, Räuber.
raptum, i, Raub.
raptus, us, Raub, Entführung.
rapulum, i, Räbelein, kleine Rübe.
rapum, i, Rübe.
rapunculus, i, Rapunzel, kleine Milch-Blöklein
rarefacio, ere, dünne machen, regel machen, helle machen.
rarefio, ieri, dünne werden, helle werden, regel werden, locker werden.
rarefco, ere, dünne werden, seltsam werden, helle werden.
raripilus, a, um, dünnhärig.
rarissime, gar selten, wunderselten.
raritas, atis, Seltsamkeit, Seltenheit, Dünne.
raro, gar selten.
rarus, a, um, rar, selten, seltsam, spanisch, dünne.
rasor, oris, Beschroter.
rastellum, i, Hartke, Reche, Rechlein.
rastrum, i, Reche, Harcke.
ratura, æ, Abschabsel, Gneis, Gnist.
rasus, a, um, glatt.
rataria, æ, Kamerye.
ratiarius, i, ein Schiffmann auf den Kameyen, Flösser.
ratifico, are, verhaften, gewiß machen.
ratihabitio, onis, Gutheissen.
ratio, onis, Ursach, Grund, Beweiß, Art, Weise, Anstalt, Vernunft, Verstand, Rechnung, Rechenschaft, Rüstung.
ratione, recht.
ratio vivendi, Lebens-Art, Aufführung.
rationem habere, achten.
ratione nulla habita, unerachtet.
rationem reddere, verantworten, Rede und Antwort geben, Rechnung ablegen.
rationem inire, überschlagen.
rationibus præesse, Buchhalten, Buchhalter seyn.
ratiocinatio, onis, Schluß.
ratiocinor, ari, schlüssen.
rationabiliter, vernünftig.
rationabilis, e, vernünftig.
rationarius, i, Buchhalter.
ratis, is, Flott, Floß.
rates devehere, abflössen.
ratus, a, um, genehm.
ratum habere, genehm halten.
raucedula, æ, Rogis.
raucio, ire, heiser seyn.
raucisonus, a, um, heiser klingend, heisch lautend.
raucitas, atis, Heischerkeit, Heiserkeit.
raucus, a, um, heisch, heiser, rauh, rauhlautend, unrein.
ravis, is, Heiserkeit.
Rauraci, orum, und Rauraces, Einwohner des Bisthums Basel.
ravus, a, um, rauh, wolfgrau, schwarz gelb.
reædifico, are, wiederbauen.
rebaptizo, are, wiedertaufen.
rebellans, tis, ein Aufrührer.
rebellatio, onis, Aufruhr.
rebellator, oris, Aufrührer.
rebellio, onis, Empörung, Aufruhr, Aufstand, Rumor, Rebellion, Meutenirung.
rebellis, e, rebellisch, mißvergnügt, aufrührisch.
rebello, are, rebelliren, aufstehen.
recalefacio, ere, aufwärmen.
recalvus, i, Glatz-Kopff.
recedo, ere, sich entfernen, sich auf die Seite machen, hintergehen abstehen, ablassen, abweichen, zurük kehren, hinweg gehen, zurük ziehen.
recens, tis, frisch, grün, neu, nagelneu.
recenseo, ere, herrechnen, herzählen, mustern.
recenter, neu, neulich.
receptaculum, i, Behältniß, Schranck, Küste, Schachtel, Nest, Ort, wo man sich hinbegeben kan, Gaden, Schranck.
receptio, onis, Aufnahm, Aufnehmen, das Annehmen, das Ansetzen.
recepto, are, einnehmen, aufhalten, Aufenthalt geben.
receptus, a, um, üblich.
receptus, us, Abmarsch, Abzug.
recessus, us, Eck, Höle, Winckel, heimlicher Ort, Rückgang, Abschied, Ablauf.
rechamus, i, Rolle.
recidivus, a, um, rückfällig.
recido, ere, zurück fallen.
recido, ere, abschneiden, kürzer machen.
recingo, ere, gürten, aufgürten.
recipio, ere, wiedernehmen, wiederhalen, wieder bekommen, zurück nehmen, aufnehmen, einnehmen, hineinnehmen, hineinlassen, beherbergen, aufsitzen, zugeben, zwingen, begeben, hinein begeben, seine Zuflucht zu einem nehmen.
recipere se, schlupfen, abmarschieren.
recipere in tutelam, in Hut nehmen.
recisus, a, um, kurz, abgekürzt.
recitatio, onis, das Ablesen, das Auffagen der Lectien.
recito, are, hersagen, auffagen, hernennen, herlesen, ablesen.
recisamentum, i, Spahn, das Abgeschnittene.
reclamatio, onis, Wiederrufung, das Wiederrufen.
reclamator, oris, Widersprecher.
reclamo, are, entgegen rufen.
reclamor, ari, schnarchen.
reclinatorium, i, Lindeling, Gutschlein, Faul-Bette.
reclino, are, ablehnen, anlehnen.
recludo, ere, öfnen, eröfnen, aufschliessen, aufmachen.
recogito, are, zurück dencken.
recognitio, onis, Revers.
recognosco, ere, mustern.
recolligo, ere, erholen.
reconciliatio, onis, Söhne, Söhnung, Aussöhnung, Versöhnung, Vertrag, Bericht.
reconciliator, oris, Versöhner.
reconcilio, are, aussöhnen, vertragen.
reconcinno, are, ausbessern, zurecht bringen.
reconditus, a, um, geheim, heimlich, verborgen.
recondo, ere, verbergen, verwahren, einstecken, aufheben, sparen, aufsparen.
reconvalesco, ere, sich erholen.
reconveniens, tis, Wieder-Kläger.
reconvenio, ire, wiederklagen.
reconventio, onis, Wieder-Klage, Gegen-Klage.
reconventus, a, um, wiederbeklagt.
recoquo, ere wiederbacken, wiederkochen.
recordatio, onis, Angedencken, Gedächtniß.
recordor, ari, worangedencken, sich besinnen, sich entsinnen, besinnen, sich erinnern.
recreatio, onis, Herz-Stärckung, Labung, Stärckung, Erquickung, Ergötzung.
recrementum, i, Schlacke.
recreo, are, stärcken, erquicken, laben, aufrichten.
recrudesco, ere, aufbrechen, wiederneu werden.
recta, gerad, gleichzu.
rectangulus, rechtwinckliger Kegel.
recte, richtig, aut, rechtschaffen.
rectitudo, inis Richtigkeit.
rector, oris, Herrscher, Regierer, Mayer.
rectus, a, um richtig, rad, gerade.
recudo, ere, umschmieden.
recuperatio, onis, Auskunft.
recupro, are, abjagen, wiederbekommen.
recurro, ere hinter sich laufen, zurücklaufen.
recusatio, onis, das Weigern, Weigerung.
recuso, are, abjagen, verjagen, abschlagen, ausschlagen, weigern, verweigern.
recurvo, are zurückbiegen.

recur-

recurvus, a, um, zurück gebogen, ſchelch.
redammatus, a, um, auferweckt.
redanimo, are, wiederbeſeelen.
reddo, ere, wiedergeben, wiederbringen, wiederſchaffen, erſetzen, erſtatten, wiederkehren, herausgeben, zurückgeben, überliefern, überreichen, abſchlagen.
redemtio, onis, Ablöß, Auslöſung, Löſung, Erlöſung, Ranzion, Abkauffung, Pacht.
redemtor, oris, Pächter, Erlöſer.
redemtura, æ, Pachtung.
redeo, ire, umkehren, wiederkommen, zurükkehren, zurückkommen, zurück reiſen, wiederkehren, ſich zurück machen, den Rückweg nehmen, ſich wieder einſtellen, verſtammen, eintragen, Einkommen haben, ziehen, eingehen.
redire ad ſe, ſich begreifen, ſich wieder beſinnen.
redire ad ingenium, wieder auf die alten Sprünge kommen.
redire in gratiam cum aliquo, einem wieder gut werden.
redire ad officium, wieder gehorſam werden.
redhibitio, onis, Rück-Kauf.
redhibitorius, a, um, rückkäuflich.
redigo, ere, ſtellen, bringen.
redigere ad inopiam, an den Bettel-Stab bringen.
redimibilis, e, ablöſig.
redimiculum, i, Haar-Band, Zopf-Band, Haupt-Binde.
redimio, ire, umbinden.
redimire tempora ſertis, Kranz aufſetzen.
redimo, ere, löſen, ablöſen, auslöſen, erlöſen, einlöſen, ranzioniren, loskaufen, abkaufen, einkaufen, frey machen, entſetzen.
redintegro, are, neuren, erneuren, ergänzen.
reditio, onis, Umkehr.
reditus, us, Rückkunft, Rück-Reiſe, Wieder-Zug, Rück-Weg, Rück-Marſch, Wiederkunft, Zurückkunft, Wiederkehr, Heimkunft, Einkunft, Nutzen, Frucht, Einkommen, Einnahme, Hebung, Gefäl, Zinß, Steuer, Gefälle, Ertrag, Rente, Recht, Gülte, Urber, Urbar, Urgift.
reditus ad frugem, Bekehrung.
redivia, æ, Niet-Nagel.
redivius, i, Zäch, Zäck.
redivivus, a, um, wiederlebendig geworden, erkuket.
redoleo, ere, riechen, ſtincken, Geſchmack wornach haben.
reduco, ere, wieder bringen, zurück bringen, wiederherführen, herumholen.
reductus, a, um, nicht, gültig.
redundans, us, überſchwencklich.
redundanter, überſchwencklich, überflüſſig.
redundatio, onis, Überlauffung, Straum.
redundo, are, überfließen, anlaufen, überlaufen, ergieſſen.
reduvia, æ, Niet-Nagel, Nagel-Zwang.
reduvius, i, Holz-Bock.
refectio, onis, Ausbeſſerung.
refector, oris, Ausbeſſerer.
refectorium, i, Refental.
refello, ere, beantworten, widerlegen.
refero, erre, verbringen, anbringen, davonbringen, wiederbringen, zurückbringen, melden, vermelden, anſagen, Bericht abſtatten, vortragen, eintragen, Nachricht geben, nachſagen, etwas an einem gelangen laſſen, klagen, verſchulden, hineinſetzen, ſein Datum worauf ſetzen, beziehen.
refertus a, um, voll, gedaſſt.
refibulatio, onis, das Abſchnallen.
refibulo, are, abſchnallen, aufſchnüren, feingeln.
reficio, ere, wiederbauen, wiedermachen, ausruhen, ausraſten, ſtärcken, erquicken, vermachen, laben, erholen, wieder Herz machen, erſchiffen, ein Schiff ausbeſſern, lappen, erfriſchen.
refigo, ere, abheffren.
reflecto, ere, umbiegen.
reflo, are, entgehen, wehen, entgegen blaſen.
refocillo, are, ſtärcken, erquicken, aufwärmen.
refodio, ere, wieder umgraben, aufgraben.
Reformatio, onis, Reformation.
reformator, oris, Reformirter.
reformido, are, ſcheuen.
reformo, are, reformen, verbeſſern.
refractarius, a, um, unbändig, hartbändig, hartnäckig, ſtutzig, verheerisch.
refractarius, i, Stutz-Korf.
refrænatio, onis, Bändigung.
refræno, are, bändigen, bezähmen, aufhalten, abhalten, zurück ziehen.
refragatio, onis, Stutz.
refragator, oris, Widerſprecher.
refragor, ari, ſchnarchen.
refricatio, onis, das Auftratzen.
refrico, are, auftratzen.
refrigeratio, onis, Kühlung, Abkühlung, Erfriſchung.
refrigeratorium i, Kühl-Faß, kühlendes Mittel.
refrigeratorius, a, um, erfriſchend.
refrigeratus, a, um, abgekühlt.
refrigero, are, kühlen, beſchatten, erfriſchen.
refrigeſcit, die Luft wehet.
refrigo, ere, wehren.
refrondeſco, ere, wieder Laub bekommen.
refugio, ere, zurückfliehen.
refugium, i, Zuverſicht, Zuflucht.
refulgeo, ere, widerſcheinen, Widerſchein geben.
refutatio, onis, Beantwortung, Widerlegung, Ablehnung der Einwürfe.
refuto, are, beantworten, widerlegen, ablehnen, leßſtellen.
regelatio, onis, das Leimen, das Aufthauen, Thau-Wetter.
regelo, are, leimen, leen, aufthauen, zerſchmelzen, zergehen.
regelari, aufthauen, zerſchmelzen.
regeneratio, onis, Abirburte, Widergeburt.
regeneratus, a, um, aberborn, widergebohren.
regenero, are, erſetzen, widergebähren.
regenitus, a, um, widergebohren.
regermino, are, wieder ausſchlagen.
regeſtum, i, Regiſter.
Regia, æ, Königlich Schloß.
Regie, Königlich.
regimen, inis, Regierung.
Regina, æ, Königin, gewaltig Weib, barſchlich Weib.
Regio, onis, Landſchaft, Land, Revier, Quartier, Gegne, Kundreye, Gau.
regionatim, von Land zu Land.
regiſtratura, æ, Regiſtratur.
Regius, a, um, Königlich, Königiſch.
reglutino, are, wiederanleimen.
regno, are, König ſeyn, herrſchen.
regnum, i, Reich, Königreich, Land, Regierung, Staat
regno potiri, zur Crone gelangen.
Regni Hæres, Cron-Prinz.
rego, ere, regieren, lencken, vorſtehen, beherſchen, beſchlieſſen, ſchalten, verwalten, mit Vernunfft lencken.
regi, ſich wornach richten.
regredior, edi, umkehren, zurückkehren.
regreſſio, onis, das Umkehren.
regula, æ, Regel, Rechtung, Lineal, Schnur, Ordens-Gebrauch, Maas, Riem, Riemlein.
regularis, e, richtig.
regulus, i, Baſilisk, Berk-Hähnlein, Gold-Hähnlein, Neſſel-König, Zaun-König, Zaun-Schlupfer, Sträußlein, König in der Cymnie, Königlein, Wald-Zieſle.
rejectamentum, i, Schlacke.
rejectio, onis, das Abweiſen.
rejiciendus, a, um, verwerflich.
rejicio, ere, verkehren, verkieſen, abtreiben, abweiſen, nicht annehmen, auslesen, ausmuſtern, ausſtellen, läßlichen, Obſtart halten, ſchupfen, verſchupfen, verſchelten, verſchmähen, nicht begehren, verwerfen.
rejiculus, i, Auswurffling.
reiteratus, a, um, abermalig.
rejuveneſco, ere, ſich verjüngern.
relabor, bi, zurückfallen.
relatio, onis, das Anbringen, Bericht, Nachricht, Benachrichtigung, Leumut, Erzehlung.
relaxatio, onis, Ablaſſung, das Nachlaſſen.
relaxo, are, leßmachen, ablaſſen, nachlaſſen, vermachen, beluſtigen.
relaxus, a, um, locker, lodelächtig, nicht geknüpft.
relegatio, onis, Verweiſung, Landes-Verweiſung.
relego, are, verbannen, verſtoſſen, verweiſen.
relevium, i, Hand-Lohn, Leyn-Waar, Anleit im Lehns-Sachen.
relictio, onis, Verlaſſung.
religatio, onis, das Heften.
religio, onis, Religion, Glaube.
religioſe, gottesfürchtig.
religioſus, a, um, heilig, gewiſſenhafft, gottesfürchtig.
religo, are, anbinden, aufbinden.
relinquo, ere, afterlaſſen, laſſen, verlaſſen, hinterlaſſen, zurück laſſen, im Stich laſſen, ſitzen laſſen, liegen laſſen, zum Pfande laſſen, abtreten, austreten, abgehen, ausgehen, ſcheiden, wegkommen, ausſtehen, abſetzen abſtehen, begeben, dahin begeben, entheben, heimſtellen.
nihil relinquere, martſchen.
reliquiæ, arum, Überbleibſel, Beleybling, Beleibung, Leze.
reliquor, ari, reſtiren, nicht bezahlt haben.
reliquum, i, Reſt, Reſtanz, Rückſtand, Beſtand.
reliquus, a um, übrig geblieben, übrig, anders, hinterſtellig.
reloco, are, wieder verpachten.
reluceo, ere, ausblitzen, glaſten.
reluctatio, onis, Widerſtrebung.
reluctor, ari, unbändig ſeyn, ſich ſperren.
reluitio, onis, Widerkauf.
remando, ere, wiederkäuen.
remaneo, ere, überbleiben.
remano, are, zurück rinnen, zurück flieſſen.
remedium, i, Artzeney-Mittel, Hülf-Mittel, Hülfe, Mittel, Artzeney.
remeo, are, wiederkommen, zurückziehen.
remetior, iri, wiedermeſſen, nachmeſſen.
remex, igis, Boots-Geſelle, Boots-Knecht, Ruderer, Rüder.
remiges ergaſtularii, Galeer-Sclaven, Galee-Buben.
remigatio, onis, das Rudern.
remigium, i, das Rudern, Rügunge.
remigo, are, rudern.
remigro, are, zurück kehren, heim ziehen, zurück ziehen.
reminiſcentia, æ, Erinnerungs-Kraft.
reminiſcor, ſci, eingedenck werden, woran gedencken, ſich erinnern, ſich entſinnen.
remiſſe, ſchwach.
remiſſibilis, e, vergeblich.
remiſſio, onis, Erlaß, Nachlaß, das Nachlaſſen, Lieferung, Auslieferung.
remiſſorium, i, Druck-Nagel an der Arm-Bruſt.
remiſſus, a, um, unfrütig, ſchläfrich, träge, liederlich, ſchlanck, ſchlapp, leiſe, lotter, luck.
remitto, ere, wiederſchicken, liefern, ſich legen, ablaſſen, erlaſſen, nachlaſſen, verlaſſen, vergeben, hinweiſen, verweiſen, vergehen.
remitti, abſchlagen, lottern.
remollio, ire, aufleckern, weichen.
remora, æ, Schiff-Steuerlein.
remoratio, onis, Hemmung, Einhalt, Zurückhaltung.

remordeo, ere, wiederbeiſſen.
remoror, ari, aufhalten, hindern, verzögern.
remotio, onis, Entfernung, Ablehnung, Abſonderung.
remotus, a, um, fern, entfernt, abgelegen, entlegen.
removeo, ere, wegbringen, wegthun, wegtreiben, wegſchaffen, wegräumen, wegſchieben, wegmachen, wegrücken, abrücken, abſendern, abräumen, ablehnen, abſetzen, abdancken, abtreiben, austreiben, durchtreiben, verlaſſen, bey Seite thun, auf die Seite legen.
removeri, abkommen.
remulcus, i, Zieh-Seil, Troſſe, Treil.
remunculus, i, kleines Ruder.
remuneratio, onis, Lohn, Belohnung, Vergeltung.
remunerator, oris, Lohner.
remunero, are, und remuneror, ari, lohnen, belohnen, erſetzen, gleichmachen, vergleichen.
remus, i, Ruder, Pätſche, Riemen.
ren, is, Niere.
renes, Lenden.
renaſcens, tis, neu.
renaſcor, ci, von neuen angehen.
renato, are, zurück ſchwimmen.
renavigo, are, zurück ſchiffen.
renideo, ere, Wiederſchein geben.
renitor, ti, ſich ſperren, ſich ſpreitzen.
renixus, us, das Widerſtehen, Widerſtand.
renovatio, onis, Verneuerung.
renovello, are, verjüngern.
renovo, are, neuern, erneuern, neu machen.
renuntiatio, onis, Abkündigung, Aufkündigung, das Aufſagen, Loßſagung, Erſtattung.
renuntio, are, verkündigen, vermelden, berichten, anſagen, ankündigen, abkündigen, aufkündigen, erklären, wiederſagen, aufſagen, loßſagen, entſagen, verläugnen, abthun.
renuo, ere, abſchlagen, ausſchlagen, abſagen, verweigern.
repagulum, i, Sarre, Baum den Weg zu ſperren, Lehne, Riegel, Grendel, Klincke, Sperling, Schlag, Klötzle.
repagulum obdere, grendeln.
repandus, a, um, gebogen.
reparabilis, e, erſetzlich, wiederbringlich.
reparatio, onis, Ausbeſſerung, Verneuerung, das Einſetzen.
reparo, are, ausbeſſern, im Bau erhalten, wiedermachen, verneuern, zurichten, einſetzen, erſetzen, nachholen, überſchlagen.
repaſtinatio, onis, die zweyte Bearbeitung des Weins mit der Hacke.
repaſtinatus, us, das Umgraben.
repaſtino, are, wieder umgraben.
repecto, ere, auskämmen, zurückkämmen.
repello, ere, abtreiben, abwenden, abſchlagen, zurücktreiben, zurück ſchlagen, rückgängig machen, abweiſen, abwehren.
rependo, ere, lohnen, wiederbringen, erſetzen.
repentinus, a, um, ſchnell, plötzlich, geſchwind, jähe.
repercuſſio, onis, Wiederſchein, Gegenſchein.
reperculſus, us, Gegenſchein.
repercutio, ere, zurück ſchlagen.
reperio, ire, erfinden, wiederfinden, verſchaffen, hinter etwas kommen.
repertor, oris, Erfinder.
repertorium, i, Regiſter.
repetitio, onis, Wiederholung.
repetitus, a, um, anderweltig.
repeto, ere, wiederholen, noch einmal thun, herholen, wiederkommen, wiedergehen.
repeti, wieder geſchehen.
repignoro, are, auslöſen, einlöſen.
repleo, ere, füllen, anfüllen.
repletio, onis, das Füllen, Anfüllung.
replico, are, des Klägers Gegenſatz.
replico, are, eſſern, wiedereſſern, einſchlagen, aufſchlagen.
replumis, e, dem die Federn wieder gewachſen.
repo, ere, kriechen, krieſen, rutſchen, ſchnacken, ſchleichen, ſchlendern, kriebeln, krupen, ſchlupfen.
repono, ere, ſetzen, zurück ſetzen aufheben, verwahren, ſparen, beylegen, hinterlegen, wieder hinſetzen, erſtatten, erſetzen, abräumen, abkraumen, einheben, an ſeinen Ort legen, in die Schicht legen, in den Keller legen.
reporto, are, wiederbringen, zurück bringen, davon bringen, erhalten.
repoſco, ere, wiederhaben wollen, wiederfordern.
repoſitio, onis, Beylegung.
repoſitorium, i, Bücher-Fach, Regal, Vorraths-Kammer, Magazin, Gaden, Schranck.
repotia, orum, Nach-Hochzeit, Nach-Köſte.
repræſentatio, onis, Abriß, Abbildung, Darſtellung, Vorſtellung.
repræſento, are, verbilden, darſtellen, vorſtellen.
reprehendo, ere, ausbutzen, ausrichten, tadeln, muſtern, ſchelten, bereipen, verweiſen, zupfen.
reprehenſibilis, e, ſtrafbar.
reprehenſio, onis, Tadlung, das Durchhecheln, Verweiß.
reprehenſor, oris, Tadler.
repreſſalia, orum, Repreſſalien.
reprimo, ere, zurück drücken, zurück treiben, zurück halten, abhalten, enthalten, Einhalt thun, hintertreiben, rückgängig machen, ablaſſen, wehren.
reprobatio, onis, das Ausmuſtern, Aufhebung des Befehls.
reprobatus, a, um, ungiltig.
reprobo, are, ausmuſtern, verwerfen.
reprobus, a, um, verwerflich.
repromiſſio, onis, Gegen-Zuſage.
reptabundus, a, um, kriechend.
reptatio, onis, das Kriechen, das Schleichen.
reptatus, us, das Klettern.
reptile, is, kriechendes Thier, Gewürm.
repudiatio, onis, Verſchupfung, Verwerfung, das Abweiſen.
repudio, are, ausſchlagen, verſtoſſen, verwerfen, abweiſen.
repudiari, eine Maſe bekommen.
repudium, i, Verſtoſſung.
repueraſco, ere, kindiſch werden, ein Kind werden.
repugnans, tis, widerſetzlich.
repugnanter, widerſetzlich, gezwungen.
repugnantia, æ, Widerſtrebung, Widerſtand, Widerſetzlichkeit.
repugnatio, onis, Widerſtrebung.
repugnator, oris, Widerſteher.
repugno, are, ſich ſperren, ſich entgegen ſetzen, weigern, widerſtreben, widerſtehen, zuwider ſeyn, nicht einräumen, den Kopf bieten, Widerſtand thun, entgegen ſeyn.
repullulo, are, wieder ausſchlagen.
repulſa, æ, abſchlägige Antwort, Fehl-Bitte, das Abweiſen.
repulſam ferre, Fehl-Bitte thun, über den Hund fallen.
repurgo, are, ſaubern, ausſaubern.
reputo, are, trachten, überlegen, erwegen, rechnen, nachſinnen, hin und her bedencken.
requies, ei, Ruhe, Raſt, Feyertag, das Ausruhen.
requieſco, ere, ausruhen.
requiro, ere, auden, ſuchen, fordern, erfordern.
requiri, darzu kommen müſſen, von nöhen ſeyn.
res, rei, Sache, Geſchäfft, Handel, That, Ding.
res anguſta, Armuth.
rem penitus perdere, dem Faß den Boden ausſtoſſen.
respublica, reipublicæ, das gemeine Weſen.
reſaluto, are, wieder grüſſen.
reſarcio, ire, ausbeſſern, wieder einbringen, vergüten, erſetzen, ſich erholen, lappen, flicken, ſchlagen.
reſcindo, ere, abwerffen.
reſcio, ire, erfahren.
reſciſco, ere, Kundſchafft haben.
reſciſſio, onis, das Umſtoſſen.
reſcribo, ere, ſchrifftlich antworten, wieder ſchreiben.
reſcriptum, i, Befehl, Herren Befehl.
reſeco, are, abſchneiden, abſchnitzen, kürzer machen, verſchneiden.
reſpergo, are, wieder einſetzen.
reſectio, onis, das Beſchreten
reſectus, a, um, abgeſchroten.
reſegmen, inis, Abſchnitt, Abgang.
reſero, are, ſperren, aufſchlieſſen, aufmachen, eröfnen.
reſervatio, onis, Verbehaltung, Vorbehalt.
reſervo, are, ausdingen, aufbehalten, zurück behalten, aufſparen, verſparen.
reſex, icis, Reben-Holz.
reſideo, ere, niederſitzen, haſen, Hof halten.
reſiduum, i, Ueberſchuß, Reſt, Rückſtand.
reſiduus, a, um, übrig, überley, rückſtändig.
reſignatio, onis, Eröfnung, Loßkündigung, Auflaſſung.
reſigno, are, eröfnen, aufſiegeln, entſiegeln.
reſilio, ire, zurück treten, zurück ſpringen, abſpringen, abprellen.
reſimus, a, um, Brückleins-naſig.
reſina, æ, Harz, Kübel-Harz.
reſinaceus, a, um, klebig, harzigt.
reſinalis, e, klebig, harzigt.
reſinoſus, a, um, harzig, kienig.
reſipio, ere, Geſchmack haben.
reſipiſcens, tis, bußfertig.
reſipiſcentia, æ, Beſſerung, Reue, Buße, Bußfertigkeit.
reſipiſco, ere, ſich bekehren, ſich beſſern, ſich eines beſſern bedencken.
reſiſto, ere, wiederſtehen, wiederhalten, ſich entgegen ſetzen, ſich ſperren, zuwider ſeyn, entgegen ſtehen, ſich ſträuben, weigern, widerſtreben, ſich auflegen, ſich ſtammen, ſich aufbäumen, den Kopf bieten, Widerſtand thun, Gegenwehr thun.
reſolvo, ere, ablöſen.
reſolvi, lettern, aufgehen.
reſolutio, onis, Auflöſung.
reſonantia, æ, Wiederhall, Gegen-Laut, Gegenhall.
reſono, are, ſchallen, erſchallen, wiederſchallen, wiederhallen, Laut von ſich geben, ertönen, erklingen, Getöſe machen.
reſpectus, us, Abſicht, Acht, Hochachtung.
reſpergo, ere, beſprützen.
reſpicio, ere, anſehen, umſehen, ſich wornach richten, achten, bedencken.
reſpiratio, onis, das Athemholen, das Athem-Schöpfen, Abſaz, Ruhe.
reſpirationem impedire, den Athem benehmen.
reſpiro, are, Athem holen, zu Athem kommen, Lufft holen, ſich erholen, abſetzen.
reſpondeo, ere, antworten, beantworten, Beſcheid geben, entſprechen, zutreffen.
reſponſio, onis, Antwort, Beantwortung, Beſcheid.
reſpontoriæ litteræ, Antwort-Schreiben.
reſponſum, i, Antwort.
reſpuo, ere, ausſchlagen, verſchmähen, nicht annehmen, verwerffen, nicht begehren.
reſtagnatio, onis, das Ergiegen.
reſtagno, are, überfließen, ergießen.
reſtans, tis, rückſtellig, ausſtändig.
reſtauratio, onis, das Abtragen.
reſtiarius, i, Seiler.
reſticula, æ, Strickleín, Schnürlein.
reſtinctio, onis, das Erlöſchen.
reſtinguo, ere, löſchen, auslöſchen, ſtauren, benehmen.

reſtio, onis, Seiler, Repsleger.
reſtipulatio, onis, Gegen-Zuſage, Gegen-Verſprechung.
reſtis, is, Seil, Strick.
reſtituo, ere, ſetzen, erſetzen, wiederbauen, wieder bringen, wiedergeben, zurück geben, wieder erlegen, wiederkehren, wieder ſchaffen, vergüten, herſtellen, zurechte bringen, anheilen.
reſtitui, wiederkommen, wieder zukehren.
reſtitutio, onis, Beſſerung, Erſatz, Erſetzung, das Wiedergeben, Abgabe.
reſto, are, übrig ſeyn, hinterſtellig ſeyn, überbleiben.
reſtricte, ſparſam.
reſtruo, ere, wieder bauen.
reſumo, ere, wieder nehmen.
reſumere vires, ſich ermannen.
reſupino, are, überkippen, überrücks biegen, hinter ſich biegen, zurück biegen.
reſurgo, ere, erſtehen, aufſtehen, auferſtehen.
reſurrectio, onis, Urſtand, Auferſtehung.
reſuſcitatio, onis, Auferweckung.
reſuſcitatus, a, um, wieder lebendig gemacht, auferweckt.
reſuſcito, are, auferwecken.
retardatio, onis, Hemmung, Zurückhaltung, Einhalt, Verhinderung, Säumung, Verzögerung.
retardo, are, aufhalten, hemmen, hindern, im Wege ſtehen, anhalten, in Arreſt nehmen, ſchwellen.
retardari, hangen bleiben.
retellinguo, ere, ſtillen
rete, is, Netz, Garn, Jagd-Zeug, Flock.
retego, ere, aufdecken.
retendo, ere, ablaßen, abſpannen.
retentio, onis, Arreſt, Beybehaltung, das Verhalten, das Behalten, das Anhalten.
retexo, ere, aufflädnen, aufflechten.
retiarius, i, Netz-Stricker, Hauben-Stricker, Garn-Stricker.
reticentia, æ, Verſchwiegenheit, das Verſchweigen.
reticeo, ere, verſchweigen, verhalten, zurück halten, helen, verhelen.
reticeri, verſchwiegen bleiben.
reticula, æ, Reſcher.
reticulatus, a, um, Netz weiſe.
reticulum, Netzlein, geſtrickter Sack, Garn-Haube.
retina, æ, Netz-förmige Haut.
retinaculum, i, Haft, Haken, Halt, Bruch-Band.
retineo, ere, behalten, verhalten, inne behalten, zurück halten, aufhalten, abhalten, beybehalten, in Arreſt behalten, nicht heraus laſſen, abwehren, aufheben, verhaben, hemmen.
retorqueo, ere, zurück biegen, aufdrehen.
retractus, us, Einſtand, Loſung in den Rechten.
retraho, ere, zurück nehmen, zurück ziehen, abhalten, abwehnen.
retribuens, tis, Vergelter.
retribuo, ere, wiederbringen, vergelten, wiedererſetzen, lohnen, wiedergeben.
retributio, onis, Wieder-Vergeltung, Entgelt.
retributor, oris, Lohner.
retro, ärſchling, rückwärts, zurück, hinten, hinter ſich, hinterwerts, rücklings, huf.
retrimentum, i, Zagel-Werck.
retrocedo, ere, zurück treten, zurück gehen.
retrocurrens, tis, rücklaufig.
retroduco, ere, zurück führen
retroeo, ire, zurück gehen.
retrogradus, us, Rück-gang.
retrogredior, i, zurück gehen.
retrolego, ere, zurücklesen.
retropecto, ere, zurückkommen.
retrorſum, rückwärts, rucklings, hinterwärts.
retrovenditio, onis, Wiederverkauf.
retrudor, i, wiederprellen.
reveho, ere, und revehor, hi, zurück fahren, wiederbringen.
revelatio, onis, Offenbahrung, Eröffnung.
revello, ere, abbrechen, wiederlegen, behaupten.
revelo, are, aufdecken, eröfnen, offenbahren, verrathen.
revenditor, oris, Hocker.
revenio, ire, zurück kommen.
reverendiſſimus, a, um, wohlerwürdig, hochwürdig.
reverendus, a, um, ehrwürdig.
plurimum reverendus, hochwohlehrwürdig.
ſumme und maxime reverendus, hochehrwürdig.
reverenter, ehrerbietig, ehrerbietiglich, ehrwürdig.
reverentia, æ, Reverenz, Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit, Ehrfurcht.
revereor, eri, ehren.
reverſio, onis, Rückreiſe, Heimreiſe, Heimkunft.
reverto, ere, und revertor, ti, zurück kehren, zurück kommen, ſich zurück machen, zurück reiſen, wiederkehren, umkehren, wieder kommen.
revireſco, ere, wieder grünen, jung werden.
reviſio, onis, das Nachſehen.
revivifactus, a, um, auferweckt.
revivifco, ere, wieder lebendig werden.
revocatio, onis, Zurückrufung.
revocatorium, i, ein Stück rothes Leder oder Luder, womit man die Falcken zurück ruft.
revoco, are, zurück rufen, wieder rufen, abmachen, hämmern, hemmen, abwehren, auferwecken.
revolo, are, zurück fliegen.
revolvo, ere, abwinden.
reus, a, um, ſchuldig, beklagt, verklagt.
Rex, egis, König, Herrſcher, geſalbtes Haupt.
rhabarbarum, i, Rhebarbar.
rhabarbarum ſilveſtre, Berg-Ampfer.
rhabdophorus, i, Ruthen-Träger.
Rhati, orum, die Graubünden.
Rhetia, æ, Graubünden.
rhagades, um, und rhagadia, orum, das Aufberſten der Ferſen vom Froſt.
rhamnus, i, Creutz-Dorn.
rhamni fructus, Creutz-Beer.
rheda, æ, Caleſche.
rhegma, Ausfall, Riß.
Rhenus, i, Rhein.
rhetorica, æ, Rede-Kunſt.
rhetorice, redneriſch.
rhetoricus, a, um, redneriſch.
rheuma, atis, Strauche, Schnupfen, Rotz, Pniſel, Haupt-Fluß.
rheumaticus, a, um, ſtrauchig, pfinslächtig, rotzig, ſchaup, fig, immer den Schnupfen habend.
rheumatiſo, are, ſtrauchen.
rhinoceros, otis, Naſen-Horn.
rhododaphne, es, Lorbeer Roſe.
rhodomeli, itis, Roſen-Honig.
rhombus, i, geſchobenes Vier-Eck, Spinn-Rad, Spul-Rad, Garn-Winde, Butte, But-Fiſch, Meer-Faſan.
rhombus ad lanam ducendam, Woll-Rad.
nihil ad rhombum, es ſchickt ſich wie eine Faust aufs Auge.
rhus, Schmack, Kraut bey den Gerbern.
rhytidoſis, Aug-Apfels-Schwindung.
rhytmica, æ, Reim-Kunſt.
rhytmicus, i, Reimer.
rhytmus, i, Reim.
rhytmi poetaſtrorum, Britſch-Meiſter-Verſe.
ribes, Ribſel, Johannes-Beere, Johannes-Träubiein, Johannes-Beer-Staude.
ribeſium, i, Johannes-Beer-Staude.
rica, æ, Schleyer, Weiber-Schlappe.
ricinatus, a, um, bekappt.
ricinium, i, Flor-Kappe, Trauer-Karee.
ricinus, i, Hunds-Laus, Schaf-Laus, Zäch, Zäck, Wunderbaum.
rictus, us, Schlund, Schlurck, Rachen, Goſche.
ridens, tis, frölich.
rideo, ere, lachen, belachen, auslachen.
rideri, mit Schanden beſtehen.
ridica, æ, Reb-Stecken, Wein-Pfahl, Reb-Wein-Pfahl.
ridicularia, ium, Eulenſpiegel-Poſen.
ridicularius, a, um, ſpöttiſch.
ridicule, ſpöttlich, lächerlich.
ridiculus, a, um, lächerlich, poſſierlich, ſchnackiſch, Auslachens werth, thörigt, haſenhafft.
ridiculus, i, Jäck.
rigatio, onis, Wäſſerung, Benetzung, Beſprengung, das Begieſſen.
rigens, tis, ſtarre.
rigeo, ere, ſteif ſeyn, ragen.
rigeſcens, tis, ſteif.
rigeſco, ere, ſtarr werden, erſtarren, ſteif werden, geragen.
rigide, ſtarre, ſteif, ſtarck.
rigiditas, atis, Erſtarrung.
rigido, are, ungelenck machen.
rigidus, a, um, hart, ſtarck, ſteif, ſtram, ungelenck, rag, ſtarre, ſcharf.
rigo, are, begieſſen, nezen, benetzen.
rigor, oris, Strenge, Schärfe, Härte, Kälte.
riguus, a, um, feucht.
rima, æ, Spalt, Rize, Schlize, Klack, Klunſe, Riß, Räſe.
rimarum plenus, ungeheb, voller Rizen.
rimator, oris, Grübler.
rimor, ari, grübeln, genau nachforſchen, erwiſchen, alle Schlupfle erſuchen, ausſuchen.
rimoſus, a, um, rizig, undicht, voller Spalten.
rimula, æ, Spältlein, Rizlein.
ringo, ere, und ringor, i, greinen, grünen, nerren, narren, unwerſen, knarzen, murrey, muſpfen, die Zähne blecken.
ripa, æ, Stad, Geſtade, Rand am Waſſer, Ufer, Beort.
ripaticum, i, Fähr-Geld.
riſcus, i, Reiſe-Kaſten, Känſterle, Loch in der Wand, darinnen man etwas gehaltet.
riſus, us, das Lachen, Gelächter.
riſum edere, lachen.
rite, recht.
ritualiter, nach Kirchen-Gebrauch.
ritus, us, Art, Weiſe, Mode.
rivalis, is, Mit-Buhler, Neben-Buhler, Gellin.
rivatim, Bach-weiſe.
rivoſus, a, um, Bach-reich.
rivulus, i, Bächlein, Wäſſerlein, Rinſle.
rivus, i, Bach, Fluß.
rixa, æ, Hader, Zanck, Krod, Kroit, Krot, Krackeel, Stänckerey, Geraufe, das Beiſſen.
rixator, oris, Zäncker.
rixo, are, und rixor, ari, ſich beiſſen, zancken, kyven, kyben, kyfeln, Zanck haben, kazbalgen, hadern, ſich raufen, ſich in den Haaren liegen, einen Strauß halten, ſich in die Haare gerathen, verhädern, knottern, knarzen, kretteren, ſich unnüz machen, leben wie Hunde und Katzen, ein groſſes Leben anfangen.
rixoſus, a, um, haderhaft, zänckiſch, krüttlich.
rixoſus, i, Stäncker, Hadergern, einer der gern zanckt.
roboraſco, ere, Baum-ſtarck werden.
roboreus, a, um, eichen, das von Eichen iſt.
roboro, are, ſtärcken, Krafft geben.
robur, oris, Stärcke, Macht, Arm, Krafft, Vermögen, Eiche, Stein-Eiche.
robur animi, Beſtändigkeit
robur addere, einen Arm ſtärcken.
robuſtus, a, um, ſtarck, ſtammhafftig.
rodens, tis, beiſſend.

rodo, ere, beiſſen, nagen, knabben, kieſeln, klauben, knieblen, babern, zancken, quälen.
rogatio, onis, Bitte.
rogo, are, bitten, anſprechen.
rogus, i, Scheiter-Hauffen, Beig, Scheiter-Berg.
Roma, æ, Rom.
Romane, Römiſch.
Romanus, i, ein Römer.
Romanus, a, um, Römiſch.
romphæa, æ, Schlacht-Schwerd.
ronchiſſo, are, ſchnarchen, röchelen.
ronchus, i, das Schnarchen.
roratio, onis, das Rieſen.
roreſco, ere, voll Thau werden.
rorn, are, tauen.
ros, ris, Thau.
ros maculatus, Meel-Thau.
roſa, æ, eine Roſe.
roſarium, i, Roſen-Stock, Roſen-Crantz, Paternoſter.
roſcidus, a, um, voll Thau.
roſetum, i, Roſen-Buſch.
roſeus, a, um, roſenroth.
roſio, onis, das Nagen, Kieſeln.
roſmarinum, i, Weyrauch-Wurz.
roſmarinus, i, Roßmarin.
roſtellum, i, Schnäblein.
Roſtochium, i, Reſtock.
roſtralis, e, ſchnäblig.
roſtrans, tis, ſchnäblig.
roſtratus, a, um, geſchnäbelt.
roſtro, are, ſchnäbeln, bicken.
roſtrum, i, Schnabel, Schnautze, Rüſſel.
roſtro frangere, aufbicken.
roſtrum gruneum, Blut-Rößlein.
rotula, æ, Rößlein.
rota, æ, Rad.
rotalis, e, das auf Rädern geht.
rotarius, Rademeis.
Roterodamum, i, Rotterdam.
rotato, are, drehen, umdrehen, drillen.
rotula, æ, Rädlein, Knie-Scheibe.
rotulus, i, Rodel, Rolle.
rotunde, rund.
rotunditas, atis, die Ründen, Ründung.
rotundo, are, runden, rund machen, in die Ründung bringen.
rotundus, a, um, rund, Sinwel.
rubecula, æ, Rothkehlein.
rubecula gula cærulea, Blaukehlein.
rubicilla, æ, Rothſchwänzlein, Hausrötle.
rubedo, inis, Röthe.
rubefacio, ere, röthen, roth machen.
rubefactus, a, um, rothfärbig.
rubellio, onis, Nörſling, Kaulberſch, Roth-Feder.
rubellus, a, um, Kaulberſch.
rubeo, ere, roth ſeyn.
ruber, a, um, roth.
rubeſco, ere, roth werden.
rubeta, æ, Gras-Froſch, Garten-Froſch.
rubetra, æ, Brach-Vogel.
rubetum, i, Brombeer-Staude.
rubia, æ, Färber-Röthe, Farb-Kraut.
rubidus, a, um, ſchwartzroth.
rubiginoſus, a, um, roſtig, Roſt-gelb, ſchwartz.
rubigo, inis, Roſt, Honig, Thau.
rubinus, i, Rubin.
rubor, oris, Röthe, Scham.
rubor dilutus, bleich-roth.
rubratio, onis, Rothmachung.
rubrica, æ, Rubric, Rötel-Stein.
rubrica fabilis nativa, Berg-Röthel.
rubrico, are, roth färben.
rubrum Florentinum, Florentiner Lack.
rubus repens, Brombeer-Staude.
ructo, are, rülpſen, raubſen, grolſen, gröllen, einen Grolter thun, gürſchen, renpſen, garzen, ſchlucken ohne weinen.
ructus, us, Rülps, das Keppen, ei: Grelzer, Gröſer, Görps, das Aufſteigen aus dem Magen.
rudens, tis, das Anker-Seil, Tuckel.
rudicula, æ, Rühr-Löffel.
rudimentum, i, der Anfang etwas zu lernen.
rudis, e, grob, unhöflich, rauh, bäuriſch, ſtumpf, plump, toll, matt bey den Goldſchmieden, ungelehrt, unerfahren.
ruditas, atis, Rohigkeit, Ungelehrtheit.
ruditer, plump
ruditus, us, Eſels-Geſchrey.
rudo, ere, rölen, plarren wie die unſinnigen Leute, als ein Eſel ſchreyen.
rudus, eris, Grauß, Grauß-Werck, Schutt, Stein-Hauffen, eingefallen Gebäude.
rufus, a, um, roth.
rufus, i, Roth-Kopf, Fuchs.
ruga, æ, Runtzel, Ram, Runkunkel, Falte.
in rugas contrahere, in die Falten legen.
rugatus, a, um, gefältelt.
rugio, ire, brüllen als ein Löw, grimmen als ein Löw.
rugitus, us, das Brüllen eines Löwen.
rugo, are, ſchrumpeln, falten.
rugoſus, a, um, runtzlich, ſchrumplich, butzlig, zertiglet, faltig, gefaltet.
ruina, æ, Sturtz, Schret-Hobel, das Verderben.
ruinoſus, a, um, baufällig.
rulla, æ, Pflug Rodel, Pflug-Scharre, Rüde.
rumen, inis, das Gürgele, Troſſel im Halß.
rumex, icis, Sauer-Ampffer, Lende-Wurz, ſcharfe Klett.
rumex ſativus, Garten-Ampffer, Meng-Wurz.
rumex ſylveſtris, Haſen-Ampffer, Mengel-Wurz.
rumex rubens, Drachen-Blut.
rumina, æ, groſſe Hobel.
ruminatio, onis, das Widerkauen.
rumino, are, widerkauen.
ruminor, ari, wiederholen, noch einmahl thun.
rumor, oris, Rumohr, Geſchrey, Gerücht, Rede, Lärmen, Ruff, Mähr, Zeitung, fliegende Rede.
rumpo, ere, zerreiſſen, ſchrantzen, brechen, eintreten.
rumpor, i, entzwey ſpringen, zerſpringen, berſten, zu Trümmern gehen.
runcatio, onis, das Rauffen, Ausrottung.
runcator, oris, ein Jäter.
runcina, æ, Schrot-Säger, Null-Eiſen.
runcina dolaria, Fügs-Banck.
runco, are, jäten, ausrotten, ausrauffen.
ruo, ere, aufſchieſſen, fallen, dahin fallen.
rupes, is, Rein-Klippe, Hart, abhälldiger Fels.
rupex, icis, Griel, Schroſer, Rauh, Bengel, aufgeſchoſſener junger Menſch.
rupicapra, æ, Gemſe.
ruptio, onis, das Zerreiſſen, das Brechen.
ruptula, das Reiſſen, Rucks, Bruch.
rurales, ium, Acker-Fronen.
ruralis, e, zum Feld gehörig.
ruri, auf dem Land.
ruricola, æ, Acker-Mann, Bauer.
ruricolæ, arum, das Volck auf dem Lande.
rurigena, æ, der auf dem Lande oder Gau gebohren.
rurſum, & rurſus, wiederum, wieder, nochmahls, abermahl.
rus, ris, Land, Gau, das Feld.
rus abire, aufs Feld gehen.
ruſcus, i, Rüſper, Ruſch, Mauſe-Dorn.
ruſſeus, a, um, Fleiſch-farbig.
Ruſſia, æ, Reuſſen.
Ruſſiacus, a, um, Rußiſch.
Ruſſice, Rußiſch.
Ruſſicus, a, um, Rußiſch.
Ruſſus, i, ein Ruß, Moſcowiter.
ruſtica, æ, eine Bäurin.
ruſtice, grob, flegelhafft.
ruſticitas, atis, Ärgkeley, Unhöflichkeit, Grobheit, Tölpeley, Bauerhafftigkeit, Flegeley.
ruſticor, ari, auf dem Land wohnen.
ruſticula, æ, Rüt-Schnepf, Feld-Schnepf.
ruſticus, a, um, bäuriſch, tölpiſch, runtſch, rauh, ungeſchliffen, grob, unhöflich, bachantiſch, zum Lande gehörig.
ruſticus, i, Ackermann, Bauer.
ruſticorum conventus, eine Dorffſchafft.
ruſticorum opera, Baur-Arbeit.
ruſticorum exactor, vexator, Bauren-Feind, Bauren-Placker, Bauren-Schinder.
ruſtici, Land-Leute, Bauers-Leute.
ruta, æ, Raute, Wein-Raute.
ruta ſylveſtris, Berg-Raute.
ruta canina, Hunds-Raute.
ruta pedicularis, Rötel-Kraut.
rutabulum, i, Glüte, Ruhr-Scheit, Ofen-Krücke, Ofen-Gabel.
Rutenus, i, ein Rußе, Moskowiter.
rutilo, are, roth ſchimmern, zwitzern.
rutilus, a, um, rothfärbig, rettel, blutreth, braunroth, Feuerroth.
ruto, are, gruben.
rutrum, i, Mörtel-Haue.

S.

Sabaudia, æ, das Hertzogthum Savoyen.
Sabaudus, i, ein Savoyer.
Sabaudus, a, um, Savoyiſch.
ſabbatizo, are, den Sabbath feyren.
Sabbatum, i, Sabbath, Ruhe-Tag.
ſabella, æ, Zobel.
ſabellum, i, Zobel.
Sabina, æ, Seben-Baum.
Sabuletum, i, Sand-Gegend.
ſabuloſus, a, um, ſandicht, grieſichtig.
ſabulum, i, Send, Gries.
ſaburra, æ, grober Sand, grober Mauer-Sand, Ballaſt.
ſaburra navem gravare, ein Schiff ballaſten.
ſaburro, are, mit Sand beladen.
ſaccharum, i, Zucker.
ſaccharum pellucidum, Candel-Zucker, Zucker-Candi.
ſaccharo candido obducere, kandiren.
ſaccifera, æ, Sack-Palm.
ſaccularius, i, Spitzbube.
ſacculus, i, Korb, Säckel, Beutel.
ſaccus, i, ein Seck.
Sacellum, i, Kirchlein, Capelle.
Sacellum aulicum, Schloß-Capelle.
ſacer, a, um, heilig.
Sacerdos, otis, Prieſter, Prieſterin.
Sacerdos Summus, der Hohe-Prieſter.
ſacerdotalis, e, prieſterlich.
ſacerdotium, i, Prieſter-Amt, Prieſterthum, Amt im alten Teſtament.
ſacoma, atis, Gegen-Gewicht.
Sacra, orum, Gottesdienſt.
Sacramentalis, e, Sacramentlich.
Sacramentaliter, Sacramentlich.
Sacramentum, i, Sacrament, Eid und Pflicht.
Sacramentum dicere, huldigen.
Sacramentum militari le obligare, zur Fahne ſchweren.
Sacrarium, i, Sacriſtey, Heiligthums-Haus.
Sacratio, onis, Heiligung, Weihung.
Sacrificatio, onis, Opferung.
Sacrificator, oris, Stucher, Bindteufer.
Sacrificium, i, Opfer.
Sacrificulus, i, Meß-Pfaff, Opfer-Prieſter.
ſacrificus, a, um, zum Opfer gehörig.
ſacrilegium, i, Kirchen-Raub, Kirchen-Bruch, Kirchen-Diebſtahl, Kirchen-Räuberey.
ſacrilegus, i, Kirchen-Rauber, Kirchen-Prüchel, Kirchen-Dieb.
ſacrilegus, a, um, Kirchen-räuberiſch.
ſacro, are, heiligen, weihen.
ſacrofanatus, a, um, hochheilig.
ſacrum antelucanum, Früh-Meße.
Sadducæus, i, ein Sadducäer.

ſæpe.

æpe, offt, offtmahls, vielmahl, gern, mannichmahl, zum öfftern.
æpe numero, offt, offtmahls.
æpissime, gar offt.
æpius, offt, zum öfftern, offtermahls.
æve, grimmig.
ævio, ire, toben, wüten, stürmen, ungestüm seyn.
æviter, greulich.
ævitia, æ, Grimm, feindliche Plage, heffiger Zorn.
ævus, a, um, grausam, grimmig, tyrannisch.
æga, æ, Hexe, Zauberin, weise Frau, Alraun, Hocketen.
ægacitas, atis, Witz.
ægaciter, witzig.
ægarius, i, Hoketen-Krämer.
ægax, acis, witzig.
ægena, æ, Säge.
ægina, æ, Mastung, das Fettmachen.
æginarium, i, Mast-Stall, Schweins-Stall, Hunds-Kote.
æginatio, onis, Mast, Mastung.
æginatus, a, um, gemästet.
ægino, are, mästen, schoppen.
æginor, ari, sich auf Mastung legen.
ægitta, æ, Pfeil, Flitsch-Pfeil.
ægittas pennare, die Poltzen fiedern.
ægittarius, i, Bogen-Schütz, Pfeilen-Schütz.
ægitto, are, mit Pfeilen schießen, mit Bogen schießen.
ægma, atis, Pack-Sattel, Saum.
ægulum, i, Filtz-Mäntlein, Hocketle.
ægum, i, Jacke bey den Manns Leuten.
Æl, alis, Saltz.
æles, Scherts-Reden, Schwäncke.
Æl Ammoniacum, Salmiak.
Æl fossilis, Berg-Saltz, Stein-Saltz.
ælacitas, atis, Geilheit.
Ælamandra, æ, Salamander, Mochlen, Molch, Olm, Sydexß.
Ælarium, i, Sold, Diener-Sold, Besoldung, Bestallung, Gehalt.
ælax, acis, geil.
ælebra, æ, unwegsamer Ort, holperiger Weg.
ælebrosus, a, um, rauh von Steinen, Felsen.
Æleburgio, Sal-Bürg.
ælicaria, æ, Weiderich.
ælicetum, i, Weiden-Busch, Klauder.
ælicornia, æ, Glas-Schmaltz.
ælictum, i, Weiden-Busch.
æliens, tis, springend.
ælifodina, æ, Saltz-Grube.
ælignus, a, um, von Weiden, fälbin.
ælina, æ, Saltz-Sode, Saltz-Brunne, Saltz-Quell, Saltz-Kote, Halle, Saltz-Werck.
ælinarium, i, Saltz-Kote.
ælinator, oris, ein Saltz-Sieder.
ælinum, i, Saltz-Faß, Saltzergen.
ælio, ire, springen, hüpfen, saltzen.
ælitura, æ, das Saltzen.
æliva, æ, Speichel, Geifer, Seifer.
ælivatio, onis, das Geifern, Speichel-Cur, Speichel-Fluß.
ælivaris, e, speichlich.
ælivarius, a, um, geifferig.
ælivo, are, Speichel ausgeifern.
ælivosus, a, um, speichelhafft, geifferig.
ælix, icis, Weide, Willigen, Fälber.
ælix paluſtris, Bach-Weide, Bruch-Weide.
Ælmo, onis, Salm, Lachs.
Ælmonata, æ, Grund-Fohre, Lachs-Forelle.
Ælmunculus, i, Sälmling.
Ælpa, æ, Berger-Fisch.
Ælpetra, æ, Salpeter.
ælsamentarius, i, ein Härings-Krämer, ein Gremp, Hock, Saltzer, Fisch-Händler.
ælsamentum, i, gesaltzene Sachen.
ælsi, saltzig, spöttisch.
ælsugo, inis, Härings-Lack, Saltz-Lacke, Saltz-Brühe, Saltz-Wasser, Kraut-Brühe.
ælsura, æ, das Saltzen.
ælsus, a, um, saltzig, räß.
ältatio, onis, Tantz.
ältatiuncula, æ, ein Täntzchen.
ältator, oris, ein Täntzer.
ältatrix, icis, Täntzerin.
ältem, wenigstens, doch.
ælto, are, tantzen, springen, hoppen, hüpfen, gumpen, gampen.
ältare commode, fein tantzen.
ältuarius, i, Wald-Förster, Wäldner, Holtz-Förster, Heide-Knecht, Unter-Förster, Heide-Läuffer, Baum-Wart.
ältuarii diſtrictus, Forsterey, Forstung.
ältuarii præfectura, Forst-Amt.
ältuoſus, a, um, rauh von Wäldern.
ältus, us, das Springen, Sprung.
ältus caprinus, Capriole.
ältus, us, Wald, Gehölze.
ältuum curatores, Forst-Bediente.
ältus alicuius dominium, Forst-Gerechtigkeit.
ælvatio, onis, Errettung.
Ælvator, oris, Heyland, Erlöser.
ælubris, e, heilsam, ersprießlich, gesund, rein, nütz, nützlich.
ælubritas, atis, Ersprießlichkeit.
ælubriter, ersprießlich, heilsamlich.
ælve, guten Tag, sein Diener, GOtt grüsse dich.
ælvia, æ, Salbey.
ælvia ſylveſtris, Alp-Kraut, Buckis-Kraut, wild Salbey.
ælvia minor, Creutz-Salbey.
Ælum, i, das Meer.
ælvo, are, retten.
ælus, utis, das Heil, zeitliche und ewige Wohlfahrt, Gruß.
ælutem alicui dicere, einem grüssen, einen Gruß an einem ausrichten.
ælutaris, e, heilsam, seldinbahr, seldinreich, gesund, nützlich.
ælutariter, heilsamlich, nützlich.
ælutatio, onis, Gruß, Begrüssung, Zuspruch, Besuchung.
Ælutatio Angelica, der Englische Gruß, das Ave Maria.
ælutifer, a, um, heilwerth.
ælvto, are, grüssen, Gruß ablegen, besuchen, gnaden, Heil wünschen, bey einem einsprechen.
ælve, frisch.
ælvus, a, um, frisch, gesund, ungekränkt.
Samaria, æ, Samarien.
Samarita, æ, ein Samariter.
Samaritanus, a, um, Samaritisch.
Samariticus, a, um, Samaritisch.
Samaritis, eine Samariterin.
ſambuca, æ, ein Hacke-Bret, Cymbel.
ſambuceus, a, um, Holdern.
ſambuceus frutex, Hollunder-Staude.
ſambucus, i, Holder, Hollunder, Flieder.
ſambucus Hiſpanica, Spanischer Flieder.
ſambuci uvæ, Holler-Beimen.
ſambuci flos, Flieder-Blüthe, Hollunder-Blüthe.
ſambuci baccæ, Hollunder-Beer.
ſambuci acetum, Hollunder-Eßig.
ſanabilis, e, heilbahr.
ſanatio, onis, Heilung, Cur.
ſanator, oris, Heiler.
ſanatus, a, um, geheilet.
ſancio, ire, anrichten, verordnen.
ſancitus, a, um, verordnet.
ſancte, theur, heiliglich.
Sanctificatio, Heiligung, Heiligmachung.
Sanctificator, oris, der Heiligmacher, der Heilige Geist.
ſanctifico, are, heiligen.
ſanctimonia, æ, Heiligkeit.
ſanctimonialis, is, Nonne, geheiligte Jungfrau.
Sanctio, onis, Wahl, Gesetz, Gesetz, Aufrichtung.
ſanctitas, atis, Heiligkeit.
ſanctuarium, i, Heiligthum.
ſanctuarium Principis, Cabinet eines Fürsten.
ſanctus, a, um, heilig.
Sancti, die Heiligen, Hilgen.
ſandalarius, i, Pantoffel-Macher.
ſandalium, i, Pantoffel.
ſandaracha, æ, Rausch-gelb, Sandrach, rother Arsenick.
ſandyx, icis, Paris-roth.
ſane, ja, gewißlich, sicherlich, fürwar.
ſanguilentus, a, um, Blutfarbig.
ſanguinaria, æ, Blut-Gras, Hirten-Seckel, ein Kraut.
ſanguinarius, a, um, blutgierig, blutdürstig.
ſanguinarius, i, ein Blut-Hund.
ſanguinatio, onis, das Bluten.
ſanguineus, a, um, Blutreich.
ſanguino, are, bluten.
ſanguinolentus, a, um, Mord-begierig.
ſanguineſus, a, um, blutreich.
ſangvis, i, Blut, Schweiß, Geschlecht, Stamm.
ſangvis draconis, rothe Mahler-Farbe, aus einer Art Rohr.
ſangvinis circulatio, Bluts-Anlauff.
ſangvinem omnem effundere, ausbluten.
ſangvinis nimium amittere, sich verbluten.
ſangvine claro ortus, genitus, von gutem Geblüt oder Geschlecht.
ſangvine manare, bluten.
ſangvine madens, blutig.
ſangvinem eructare, Blut speyen.
ſangvinem ſiſtere, cohibere, das Blut stillen.
ſangviſuga, æ, Egel, Blut-Egel, Murr-Egel.
ſanicula, æ, Wund-Kraut, Sanikel.
ſanicula alpina, Berg-Sanikel.
ſanies, ei, Eiter, Materie.
ſaniolus, a, um, eiterig.
ſanitas, atis, Gesundheit, guter Zustand.
ſannæ, arum, verspottende Gebehrden.
ſannio, onis, Spey-Vogel, Stock-Narr, Hans-Wurst.
ſano, are, heilen, gesund machen, curiren, Unheil abhelffen.
ſantalum, i, Sandel, Sandel-Holtz.
ſanus, a, um, gesund, heilsam, vermöglich.
ſanus, i, ein dem Leibe nach vermögender Mann.
ſanum facere, curiren.
ſaphirinus, a, um, saphiren, saphir-gelb.
Saphirus, i, Saphier.
ſapide, schmackhafft.
ſapidus, a, um, geschmack, schmackhafft.
ſapiens, tis, weise, gelehrt.
Sapiens, tis, ein Weiser.
ſapienter, weißlich, verständig.
ſapientia, æ, Weißheit.
ſapio, ere, weise seyn, verstehen, verständig seyn.
ſapo, onis, Seife.
ſaponaria, æ, Seifen-Kraut, Hunds-Nägelein, ein Kraut.
ſaponarius, i, Seiffen-Sieder.
ſapor, oris, der Geschmack.
Sara, æ, Saar, ein Fluß.
Saracenicus, a, um, Saracenisch.
Saracenus, i, ein Saracen.
Saravus, i, die Saar, ein Fluß.
Sarburgum, i, Sarbura.
ſarcaſmus, i, giftiger Spott.
ſarcaſtice, spöttisch.
ſarcina, æ, Pack, Hucke, Bindel, Saum, Bothschere, Mantel-Sack, Bürde, Butscholete.
ſarcinæ, arum, Bagage.
ſarcinam imponere, aufbürden.
ſarcinarium, i, Lastbahres Thier.
ſarcinator, oris, Schuh-Lapper, Flicker.
Ballen-Binder, Blätzer, Hosen-Blätzer.
ſarcinatus, a, um, bepackt, beladen.

ſarcino

farcino, are, bepacken.
farcinula, æ, ein Päckgen.
farcio, ire, erſetzen, beſſern, flicken.
farcire novis aſſumentis, pletzen, bletzen.
farcocele, es, Fleiſch-Bruch.
farcocolla, æ, Fleiſch-Leim.
farcomphalon, i, Fleiſch-Gewächs auf den Nabel.
farcotica, Fleiſch machende Mittel.
farculum, i, Wie-Eiſen, Haue, Jät-Hacke, eine Hacke zum Ausjäten.
fardina, æ, Zig, ein Meer-Fiſch.
Sardinia, æ, Sardinien.
Sardius lapis, Carneol.
Sardonius, a, um, Sardieniſch.
Sardonus, a, um, Sardieniſch.
Sardonyx, chis, ein Sardonier.
Sardus, i, ein Sardiner.
Sargazo, Meer-Graß.
Sargus, Meer-Braſſe.
Sarillarius, i, Pickenier.
farmentoſus, a, um, voller Reben.
farmentum, i, Reiſer, Horſen-Rancken, Rebe, Wein-Rancke, Schnitt-Holtz.
farracum, i, Holtz-Wagen.
farrio, ire, jäten, gäten, hacken mit der Jät-Hacke.
farritio, onis, das Jäten.
farritor, oris, ein Jäter.
farrago, inis, Brat-Pfanne, Roſt-Pfanne.
fartor, oris, Schneider.
fartrix, icis, Näherin.
fartura, æ, das Flicken, Maſtung durch ſtopfen, die Maat.
Sarweidena, Sarwerden.
faſſafras lignum, Fenchel-Holtz.
fat, nug, genug, ſatt.
fatago, ere, ſich bemühen, befireben.
fatanas, æ, Satan, der Arge.
fataricus, a, um, ſataniſch.
fatelles, itis, Trabant, Leib-Wacht, Gewardi-Knecht, Hatſchier.
fatellitium, i, Leib-Wacht, Gewardi, Beſchirmung von Trabanten.
fatiabilis, e, erſättlich.
fatiate, zur Genüge.
fatiatiſſime, zu voller Gnüge.
fatiatus, a, um, geſättigt, vergnügt, überdrüßig.
fatietas, atis, Erſättigung, Erſättlichkeit, Genüge, Vergnügen, Überdruß.
fatio, are, erſättigen, ſatt machen, laben, abſpeiſen.
fatio, onis, das Säen.
fatis, nug, genug, ſatt, ziemlich, ziemlicher maſſen, ſattſam, zur Gnüge.
fatisſuperque, mehr als zu viel.
fatisdatio, onis, Verſtand, Bürgſchafft.
fatisdo, are, einen Bürgen ſtellen.
fatisfacio, ere, genung thun, entgelten, Abtrag thun, einen ablegen, Genüge thun, vergnügen, erſetzen.
fatisfactio, onis, Genugthuung, Abtrag, Kähre, Käre, Vergnügung, Entgelt.
fatius, beſſer.
fator, oris, Säemann.
fatrapa, æ, Land-Vogt.
fatus, a, um, ſatt.
faturatio, onis, Sättigung.
faturatus, a, um, geſättigt.
fatureja, æ, Pfeffer-Kraut, Quendel, Saturey, Künel, Garten-Hay, Bohnen-Kraut.
faturitas, atis, Erſättigung, Koth, Dreck.
faturnina, Bley-Arzeneyen.
faturni balſamum, Bley-Balſam.
faturni ſpiritus & flores, Bley-Blumen.
faturni oleum, Bley-Oel.
faturni crocus, Bley-Saffran.
faturni ſal, Bley-Saltz.
faturo, are, erſättigen, vergnügen, abſpeiſen.
faturor, ari, eines Dinges ſatt werden.
Satyra, æ, Satyre, Schmäh-Schrifft, Spot-Schrifft, Schimpf-Schrifft, Hechel-Schrifft.
ſatyrice, ſpöttiſch.
ſatyricus, a, um, ſatyriſch, ſchmähſüchtig.
ſatyrion, i, Knaben-Kraut.
ſaucio, are, verletzen, verwunden, beſchädigen.
ſavendula, æ, gemeiner Spick.
ſaxetum, i, ſteiniger Ort.
ſaxeus, a, um, ſteinig, Felſen-hart.
ſaxifraga, æ, Steinbrech.
ſaxifragus, a, um, ſteinbrechend.
Saxo, onis, ein Sachſe.
Saxonia, æ, Sachſen.
Saxoniſcus, a, um, Sächſiſch.
ſaxoſus, a, um, ſteinigt.
ſaxulum, i, kleiner Fels
ſaxum, i, Fels, Stein, Knauer.
ſcabellum, i, Schämel, Bänklein, Fuß-Banck.
ſcaber, a, um, ſchiefrig, räudig, rauh, ſpröd.
ſcabies, ei, Räude, Schäbigkeit, Grätze, Krätze, Knibbe, Scherf, Grind.
Scabinus, i, Schöpfe, Gerichts-Schöpfe.
ſcabioſa, æ, Grind-Kraut, Apoſtem-Kraut.
ſcabioſa odore zibethi, Biſam-Scabioſen.
ſcabioſus, a, um, räudig, grindig, grätzig, ſchorbig, ſchäbig, ſchuppicht.
ſcabo, ere, klauen, jucken, kratzen, ſchrapen, krauen, ſchaben.
ſcabritia, æ, Rauhigkeit der Zunge, Rübe, Rüche.
ſcabrities, ei, Sprödigkeit, Schäbigkeit.
ſcala, æ, Leiter, Treppe, Steig.
ſcala incendiaria, Brand-Leiter, Feuer-Leiter.
ſcalaris, e, treppenhafft.
Scaldis, is, die Schelde, ein Fluß.
ſcalmus, i, Hengſt, Nagel, darauf man das Ruder im Schiff waltzt, Ruder-Nagel, Dolle.
ſcalpelluin, i, Schreib-Sachs, Feder-Meſſer.
ſcalpo, ere, ſchneiden, ſchaben, ſcharren, jucken, griebeln, klauen, eingraben.
ſcalprum, i, Schutz-Eiſen, Schab-Meſſer, Hexe, krummes Meßer, Meißel.
ſcalptor, oris, Stecher, Siegel-Graber.
ſcalptorium, i, ein Krätzer.
ſcambus, a, um, krumbeinig, krumfüßig.
ſcamillus, i, Unterſatz in der Säulen-Ordnung.
ſcammonia, æ. Purgier-Kraut.
ſcamnum, i, Banck.
ſcamnum dormitorium, Schwitz-Banck in den Corps de Garde.
ſcandalizo, are, Anſtoß geben, ärgern.
ſcandalizor, ari, ſich an etwas ärgern.
ſcandaloſus, a, um, anſtößig, ärgerlich.
ſcandalum, i, Anſtoß, Struch-Steck, Schändung, Aergerniß.
ſcandalum dare, Aergerniß anrichten.
ſcandens, tis, ein Kletterer.
Scandinavia, æ, Schonen, Schwediſche Landſchafft.
ſcandix, icis, Venus-Strahl, Nadel-Kraut, Nadel-Körbel.
ſcando, ere, ſteigen, klettern, klimmern.
ſcandula, æ, Schindel, Dach-Schindel.
ſcandularius, i, Schindel-Decker, Schindel-Hauer.
Scania, æ, Schonen, Schwediſche Landſchafft.
ſcantio, onis, Neigung.
ſcantor, oris, Neiger.
ſcaperda, æ, ſcapendia, æ, das Seil ziehen, Streb-Katzen.
ſcapha, æ, Kahn, Nache, Fluß-Schiff, Schelch, Boot.
ſcapha lator, eine Brame.
ſcaphium, i, Schippe, Trinck-Geſchirr.
ſcaphium exire mentitium, Kammer-Becken.
ſcapula, æ, Schulter-Blatt.
ſcapulare, is, Klier, Frauen-Larve.
ſcapus, i, Schafft am Spieß, Stengel, Stammſchafft, Wag-Balcken.
ſcapus chartæ, Buch-Papier.
ſcarabæus, i, Käfer, Mayen-Käfer, ſtinckender Käfer, Roß-Wurm, Gauch, Gügen.
ſcarabæus pillularis, Dreck-Käfer.
ſcarabæus novalium, Brach-Käfer.
ſcarabæus cornutus, Feuer-Wurm.
ſcardix, Nadel-Körbel.
ſcarificatio, onis, das Schrepfen.
ſcarifico, are, ſchrepfen, köpfen, Schrepf-Köpffe ſetzen.
ſcariola, æ, Scharley, Scharl.
ſcarus, i, Meer-Braße.
ſcatebra, æ, Brunn.
ſcateo, ere, voll ſeyn, angefüllt ſeyn.
ſcaturiginoſus, a, um. Quellen-reich.
ſcaturigo, inis, Springe-Quell, Waſſer-Quell, Quick-Born, Urſprung, Haupt, Anfang, Quelle, Brunn-Quell.
ſcaturio, ire, ſpringen, entſpringen, aufwallen.
ſcaurus, i, Latſch-Bein, Latſcher.
ſcaurus, a, um, großknorrig, großknödig.
ſcelerate, gottlos.
ſceleratus, i, böſer Bube, Böswicht.
ſceleratus, a, um, ſchelmiſch, laſterhafft, heillos.
ſceleratiſſimus, a, um, blutböſe.
ſceleroſus, i, Böswicht.
ſceleſte, läſterlich, bübiſch.
ſceleſtus, a, um, los, laſterhafft, bübiſch.
ſceleſtus, i, Uebelthäter.
ſceleton, i, Todten-Gerippe.
ſceletophylacium, i, Anatomie-Kammer.
ſcelus, eris, Laſter, Meinthat, Schandthat, Schand-Vogel, Schelm, Schelm-Stück, Schand, Unfat, Frevelthat, Ubelthat, Unthat, Unluſt.
ſcelus moliri, ein Buben-Stück vorhaben.
ſcenographia, Stand-Riß.
ſcenopegia, orum, Laubr-Hütten-Feſt der Juden.
ſceptrum, i, Scepter.
ſchedæ, æ, Zedel, Zettel, Blat Papier.
ſchedia, orum, Kamepe, eine im Eil verfertigte Brücke.
ſchedula, æ, Zettel, Blat Papier, Les-Zettel, Papierlein, Blättlein.
ſchedula meratoria, Furir-Zettel, Bollet.
ſchema, atis, eine Figur.
ſchidium, i, Span, Scheiben-Hut.
ſchiſma, atis, Kirchen-Spaltung, das Trennen in der Religion.
Schmalkaldia, æ, Schmalkalden.
ſchœnantum, i, wohlriechende Binſen, Cameel-Heu.
ſchœnantum adulterinum, falſch Cameel-Stroh.
ſchœnobates, is, Seil-Tänzer.
ſchœnophilinda, æ, Schlägelein.
ſchœnoprafum, Schnittlauch, Bieſt-Lauch.
ſchola, æ, Schule.
ſchola Provincialis, Fürſten-Schule.
ſcholarcha, æ, ein Scholarch.
ſcholaris, is, Schüler, Scholar.
ſcholaſticus, i, ein Schüler
ſcholaſticus, a, um, ſchülerhafft.
ſchulica, orum, Schul-Fratzen.
ſciagraphia, æ, das Andeuten im Zeichnen.
ſchiamachia, æ, Spiel-Gefechte, Spiegel-Gefechte.
ſciatericum, i, Sonnen-Zeiger.
ſciatica, æ, Hufft-Ader, Knoden-Ader, das Grün.
ſciens, tis, wiſſend.
ſcienter, wiſſendlich, artig.
ſcientia, æ, Wiſſenſchafft, Bericht, Verſtand.
ſcilicet, nehmlich, hinter ſich hinaus.
ſcindo, ere, zerſtreichen, zerreiſſen, ſpleiſſen, ſpalten, zerreiſſen, ſchlitzen, klieben, kleben, ſchroten, hauen.
ſcindula, æ, Schindel.
ſcintilla, æ, Feuer-Funcke, Neiſt, Genelſt, Gluns, Spareck.
ſcintillas fomite excipere, Feuer ſchlagen.

ſcintilla-

scintillatio, onis, Schimmerung, das Funckeln.
scintillo, are, schimmern, geneisten, glimmen, spielen, sparcken, funckeln.
scintillula, æ, Geneistlein, Glünsle, Fünckelein.
scio, ire, kennen, wissen, Nachricht haben, bekennen, kunden, kundig seyn.
sciolus, i, ein Klügler, Naseweis.
sciolus, a, um, weißnäsich, überklug.
scipio, onis, Stock, Stecken, Stab.
scirpeus, a, um, binzisch, seddisch.
scirpicula, æ, Garten-Messer.
scirpiculus, i, kleine Binse.
scirpo, are, mit Binsen flechten.
scirpus, i, Binz, Sebede, Schmilben, Binse.
scirpus altissimus, Weiher-Binsen.
scirpus palustris, Bach-Binsen.
scisciratio, onis, Nachforschung, Erkundigung, die Forschung.
scisciror, ari, erkundigen, forschen.
scissilis, e, spaltig,
scissio, onis, Spaltung.
scissura, æ, Riß, Schrantz, Bruch.
scissus, a, um, gespalten, schrundig.
scitamentum, i, Schleck-Bißlein, Schlecker-Werck.
scite, schön.
scitulus, i, Närrchen.
scitus, a, um, schön, artig.
sciurus, i, Eich-Horn
sclarea, æ, Scharley.
Sclava, æ, eine Wendin.
Sclavus, i, ein Wende.
sclerotica, æ, die harte Haut.
sclopendera, æ, Vielfuß.
sclopetarius, i, Schütze, Haken-Schütze, Musquettier, Büchsen-Schütz.
sclopetum, i, Musquete, Pistole, Geschoß, Büchse, Feuer-Büchse.
sclopetum majus, duplex, doppelte Hacke.
sclopetum minus, Faust-Rohr, Puffer.
sclopetum longius, Flinte.
sclopetorum faber, ein Büchsen-Schmied.
sclopetum explodere, feuren, Feuer geben, eine Büchse losdrücken.
sclopus, i, Pistole, Geschoß, Backen-Schrantz.
scobina, æ, Reib-Eisen, Raspel, die Feile.
scops, is. Säg-Meel, Säg-Spane, Säg-Gniß, Gemölle.
scœnophrasum, i, Bieslauch.
scolopax, Meer-Schnepf
scolopendra, æ, Mittel-Ohr-Wurm.
sclopendrium, i, Milz-Farren.
scolymus, i, Gold-Distel, Strobel-Dorn, Artischock.
scomber, i, Makrel.
scombrus, i, Makrel.
scomma, atis, Schimpf-Wort, Spott-Wort, Läster-Rede, Spätzle, Schmitz-Wort, Schenzel-Wort, Stich der nicht blutet.
scopæ, arum, Besen.
scoparius, i, Besenbinder.
scoptula, æ, Schulter-Beine.
scopula, æ, Bürste.
scopulosus, a, um, klippig, schrosig.
scopulus, i, Klippe, Stein-Klippe, Fels.
scopus, i, Ziel, Meinung, Absicht, Augenmerck, Absehen, Zweck, Ram, gesetztes Ziel.
scordium, i, Lachen-Knoblauch, Wasser-Knoblauch, Knoblauch-Kraut, Wasser-Bathenig.
scoria, æ, Schlacken, Sindel.
scoriæ bis purgatæ, Affter-Schlacken.
scorodophrasum, i, Zwiebel-Knoblauch, wilder Knoblauch, Acker-Knoblauch.
scorpiacum, i, Scorpten-Oel.
scorpiaron, i, Krebs-Blume.
scorpinaca, æ, Scorpion-Kraut.
scorpio, onis, Scorpion.
scorpioides, is, Scorpion-Kraut, Raupen-Kraut, Raupen-Klee.
scorpius, æ, Scorpion-Stein.
scortatio, onis, Hurerey, das Huren, Leckerey, Kammern und Unzucht, Büberey.
scortator, oris, Hurer, Lecker-Bube, Heller-Mann, Huren Jäger, Bube.
scortea, æ, lederne Decke.
scorteus, a, um, ledern.
scortor, ari, huren, Unzucht treiben.
scortum, i, eine Hure, Sack, Vetze, Nickel, Schand-Balg, Huren-Balg, Bübin.
scorzonera, æ, Haber-Wurtz.
Scotia, æ, Schottland.
scotoma, atis, Schweimel, Schwindel-Sucht, das Vergehen des Gesichts, Dunckelheit der Augen, Blerre.
scotomaticus, a, um, schwimelig.
Scotus, i, ein Schotte.
screator, oris, ein Kauwer, Graker.
screatus, us, das Nau pern.
screo, are, speyen mit reu pern, kauwen.
scriba, æ, ein Schreiber, Schrifftgelehrter.
scriba mercenarius, Blackscheisser.
scriba præfecturæ, Amts-Schreiber.
scriblita, æ, warmer Kuchen, Kröppel, Weck, Eisen-Kuchen.
scribo, ere, schreiben, umschreiben, machen.
scribendæ se alere, sich von der Feder nehren.
scriniarius, i, Tischer, Schnittger.
scrinium, i, Schranck, Gehalter.
scriptio, onis, das Schreiben.
scriptor, oris, Schreiber, Herausgeber.
scriptum, i, Schrifft.
scriptura, æ, Schrifft.
Scriptura Sacra, die Heilige Schrifft.
Scripturarius, i, Zoll-Schreiber.
scriptus, a, um, schrifftlich.
scrobibus, a, um, grübig.
scrobiculus, i, ein Grüblein.
scrobs, bis, Grube, Senck-Grube, Loch.
scrofa, æ, die Söge, Kosel, Muck, Mare, Range, Loos, Fasel-Schwein, Fasel-Sau.
scrofa sylvestris, Bache.
scrofula, æ, Obium, Fläschel.
scrophularia, æ, Sau-Wurtz, Gottvergessen ein Kraut, Braun-Wurtz.
scrotum, i, Hodensack, Hodenbalg.
scrupulosus, a, um, ängstig.
scrupulum, i, ein Scrupel.
scrupulus, i, ein Scrupel, Bingerheller, Schilling, Sand-Steinlein, Schwierigkeit, Anliegen.
scruta, orum, Grimpel, Grempel-Werck, alter Plunder.
scrutaria, æ, Gremperin, Trödel-Frau, Gümpel-Weib, Täntlerin, Kauflin.
scrutarium, i, Trödel-Marckt, Gümpel-Marckt.
scrutarius, i, ein Trödeler, Sonneu-Krämer, Kaufler, Kleiderseller, Gerümpel-Krämer.
scrutatio, onis, das Forschen, Forschung, Erforschung.
scrutator, oris, Kundiger, Forscher.
scrutor, ari, suchen, nachsuchen, grübeln, neisen.
sculpo, ere, schneiden, graben, ausgraben, stechen, hauen, aushauen, schnitzen, Bildschnitzen, bilden.
sculponea, æ, Halffter.
sculpta, orum, gegrabene Bilder.
sculptilis, um, geschnitzt, gebauene Bilder.
sculptor, oris, Bildhauer, Schnitzer, Bildschnitzer.
sculptura, æ, das Schneiden, das Aushauen, das Ausgraben, Schnitzwerck, das Stechen in Kupffer, Bildschnitzerey.
Scultetus, i, Schultz.
scurra, æ, Possen-Reisser, Spott-Vogel, Spey-Vogel, Lodder-Bub, Hudler, Sudler, Schalcks-Narr, Faz-Narr.
scurrilis, e, lotterbübisch, luderecht.
scurilitas, atis, das Possen-Reissen, unzüchtige Possen, Luderey.
scurriliter, lotterisch, lotterbübisch.
scurror, ari, mit der Sau-Glocke läuten, fazen, scherzen.
scutale, is, Schlauder-Leder.
scutarius, i, Schild-Knecht.
scutatus, i, schildigter Grosch, Krone.
scutatus, a, um, Apffel grau, schildig.
scutella, æ, Schale, Schälgen, Schüsselein.
scutica, æ, Geissel, Karbatsche.
scutifer, i, Schild-Knecht.
scutiformis, e, schild-förmig.
scutigerulus, i, Schild-Knap.
scutum, i, Schild.
scyphus, i, Becher, Geschirr, Tasse.
Scytha, æ, ein Scyth.
Scythia, æ, Scythen.
Scythicus, a, um, Scythisch.
Scythissa, æ, eine Scythin.
Scythopolis, Scythen-Stadt.
se, sich.
sebestena, schwartze Brust-Beer.
sebum, i, Inschlitt, Inselt, Thalck, Schmaltz, Fett.
secedo, ere, beyseit gehen, beyseit treten, abtreten, auf die Seite gehen, abwegs gehen, auf die Halbe gehen, Abtrit nehmen.
secerno, ere, abscheiden, Unterscheid halten.
secespita, æ Opffer-Messer.
secessus, us, Heimlich-Gemach, geheimer Abtritt, Gängelein.
secludo, ere, schuosen, trennen.
secluforium, i, Neben-Kammer, Neben-Zimmer, Kämmerlein.
seco, are, schneiden, hauen, zertheilen, einen Schnitt in etwas thun.
secreto, geheim, heimlich, ohne jemandes Beyseyn, absonderlich, insbesondere.
secretum, i, Heimlichkeit, Geheimniß.
secretus, a, um, abgesondert, geheim.
secta, æ, eine Secte, Rotte, Anhang.
sectarius, i, Sectirer, Rotten-macher, Schwärmer.
sectarius, a, um, schwärmerisch.
sectator, oris, Nachlauffer, blinder Anhänger, Nachfolger.
sectilis, e, spaltig.
sectio, onis, Abschnitt, Absaz im Text, das Schneiden.
sector, ari, nachjagen, anhangen.
secularis, e, hundertjährig.
seculum, i, Jahrhundert.
secundanus, a, um, von der andern Ordnung.
secundinæ, arum, Affter-Geburth, Nach-Geburt, Affter-Bürde.
secundo, zweytens.
secundum, nach, zufolge.
secundus, a, um, der Andere, Zweyte.
secure, sicher.
securicula, æ, Parte, Berg-Parte.
securidaca, æ, Peltschen, ein Kraut.
securis, is, Barte, Beil, Axt.
securitas, atis, Sicherheit, Sorglosigkeit.
securus, a, um, sicher, unbekümmert, sorglos, furchtlos.
secus, übel.
sed, sondern, aber, so, allein.
sedate, sachte, gedultig.
sedatio, onis, Beruhigung.
sedatus, a, um, gesetzt.
sedecim, Sechszehen.
sedecula, æ, Stühlgen, kleiner Siz.
sedens, tis, sässig.
sedentarius, i, Banck-Arbeiter.
sedeo, ere, sitzen.
sedes, is, Siz, Stuhl, Wohnung.
sedes nobilis, Edel-Hof.
sedile, is, Sessel, Banck, Siz, Siedel.
sedimentum, i, Neige, Häfen, Unter-Hefen, Boden-Saz.
seditio, onis, Aufruhr, Empörung, Aufstand, Gescheller, Angelaufe, Matze, Meuterey.

seditionis auctor, Rädelsführer.
seditiose, empörisch, aufrührisch, aufwieglerisch.
seditiosus, a, um, empörisch, rürisch, aufrürisch, aufwieglerisch.
seditiosus, i, ein Meutmacher.
sedo, are, stillen, still machen, löschen, gütig machen, beruhigen, betauben, Unruh stillen.
seduco, ere, ableiten, verleiten, beyseit führen.
seductio, onis, das Verleiten, Verleitung, Verführung.
seductor, oris, Verleiter, Verführer.
seductorius, a, um, verführisch.
sedulitas, atis, Fleiß, Unverdrossenheit.
sedulo, fleißig.
sedulus, a, um, fleißig.
sedum, i, Haus-Lenig, Haus-Wurz.
sedum minus, Warzigen-Kraut.
sedum parvum acre, Katzen-Träubel, Maur-Pfeffer, ein Kraut.
seges, etis, die grüne Saat, Gruse, Acker, Feld-Früchte.
segestre, is, Unschlag, Aschen-Tuch, Plagge darin man etwas wickelt.
segestrum, i, Unschlag, Aschen-Tuch.
segmen, inis, Schnitt, Abschnitt.
segmentatus, a, um, verschnermirt.
segmentatæ vestes, verbrämte Kleider.
segmentum, i, Schnitt, das Abgeschnittene, Bortz, Span, Fleck
segnis, is, träge, liederlich, faul, nichts thuend.
segniter, träge, nachläßig, müßig, faul, faullenzerisch.
segnities, ei, Nachläßigkeit, Trägheit.
segregatio, onis, Absonderung, Aussonderung.
segrego, are, absondern, aussondern, ausschliessen, ausgehen, ausmustern, ausmerzen.
sejunctim, einzeln.
sejunctio, onis, Absonderung, das Scheiden.
sejungo, ere, sondern, absondern, trennen, abscheiden.
sejunctus, a, um, einzeln.
selectio, onis, das Aussuchen, Auserwehlung, Aussonderung.
selectus, a, um, auserlesen.
selenites, æ, Spiegel-Stein, Mend-Stein.
selibra, æ, halb Pfund, halbe Unze,
seligo, ere, aussondern, auserschen, auserwehlen, ausschiessen, aussuchen, aus einander lesen, erlesen, klauben.
sella, æ, Seßel, Stuhl, Sitz.
sella plicatilis, Feld-Stuhl.
sellula, æ, Stühlgen.
semel, einmahl.
semel atque iterum, ein und das andere mahl.
semen, is, Same, Anfang, Ursprung, Ursache, Sperb, Gesperb
sementis, is, Aussaat.
semestris, e, halbjährig, sechsmonatlich.
semet, sich selbst.
semiapertus, a, um, bis auf die Helffte offen.
semibaculus, i, Reif, eine Zierat im Bauen.
semicinctium, i, Schurz.
semicirculus, i, halber Cirkel-Kreiß, Bogen, Boghel, Beugel.
semicubitalis, e, halb Ellen breit, halb Ellen lang
semicylindricus, i, Tonnen-Gewölbe.
semigravis, e, halb trunken.
semihora, æ, halbe Stund
semilater, eris, Halb-Ziegel.
seminarium, i, Baum-Schule, Queckerie.
seminatio, onis, das Säen.
seminator, oris, Säemann, Anfänger.
semino, are, säen, streuen, ausäen.
seminudus, a, um, halb nacket.
sempedalis, e, einen halben Fuß groß.
semiplenus, a, um, halb voll.
semiraſus, a, um, halb beschoren.
semiroſus, a, um, halb benagt.
semirotundus, a, um, halb rund.
semisopitus, a, um, schlaftrunken.
semisis, is, Sessling, Blephart.
semisurdus, a, um, der hart höret.
semita, æ, Steig, Pfad, Fuß Pfad, gehe Steig, Fuß-Steig.
semoveo, ere, wegsetzen, absondern.
sempeꝛ allemahl, allezeit, immer und ewig, stettig, stetswärend, unvergänglich, iemehr, immerdar, immerfort, immerzu, allweg, Tag und Nacht, alle Tage.
sempiterne, unvergänglich.
sempiternus, a, um, unaufhörlich, stetswerend, unvergänglich.
Sempronium, i, die Stadt Oedenburg.
Senator, oris, Raths-Herr, Raths-Person, Rath-Mann, Aeltester, Schau-Herr.
Senatorius, i, Raths-Verwandter.
Senatus, us, Raths-Versamlung.
Senatus consultum, Raths-Schluß.
Senatus militæ, & reinavalis summus, Admiralität.
Senatus ecclesiasticus, das Consistorium.
Senatus amplissimus, ein ehrsamer Rath.
Senecio, onis, Greiß-Blum, Grund-Kraut, Creutz Wurz.
senecta, æ, Eldi, das Alter.
senectus, us, das Alter, Haut so eine Schlange oder Gewürm ablegt.
senectute præcipiti esse, einen Fuß im Grabe haben.
senesco, ere, abnehmen, alt werden.
senex, is, ein Greis, alter Mann.
senex, is, alt.
senex deliuans, alter Thor.
seni, æ, a, je sechs.
seniculus, i, altes Männlein.
senilis, e, ältlich.
senio, onis, die Sechse im Charten-Spiel oder Würfel.
Senior, oris, Aeltester, alter Mann.
Senior inter magistros opificii alicujus, Alt-Meister.
senium, i, das Alter, Ureldi.
senio confectus, alter Mann.
senium ingruens, das herannahende Alter.
sensibilis, e, empfindlich.
sensibilitas, atis, Empfindlichkeit.
sensibiliter, empfindlich.
sensim, nach und nach, sachte, almählig, gütig, mild.
sensualis, e, sinnlich.
sensualitas, atis, Sinnlichkeit.
sensus, us, Sinn, Verstand, Meinung.
sensus literalis, Wort-Verstand.
sensu carere, nichts empfinden.
sensus expers, unempfindlich.
sententia, æ, Schluß, Entschluß, Meinung, Sentenz, Vorschlag, Spruch, Ausspruch, der Dünckel, das Duncken, Gutachten, Urtheil, Inhalt, Weisung, Bedencken, Erachten, Gutachten, Gedancken.
sententiarum collectio, die Umfrage.
sententiola, æ, Sprüchlein.
sententiose, Spruch weise.
sententiosus, a, um, Spruch-reich.
senticetum, i, Dorn-Busch, Dorn-Hecke.
sentina, æ, Grund-Lupse, Löse, Lösy, Grund-Grube, eine Pfund-Grube
sentinator, oris, der Pumper.
sentino, are, pumpen, auspumpen.
sentio, ire, sehen, empfinden, Gedancken haben, vernehmen, mercken, inne werden, spühren, warnehmen, meinen, gedencken, erfahren.
sentire de aliquo male, üble Gedancken von einem haben.
sentis, is, ein Dorn-Busch.
seorsum, abseits, absonderlich.
separabilis, e, absonderlich, schiedig.
separatim, absonderlich.
separatio, onis, das Scheiden, Scheidung, Absonderung, Entfernung.
separatorium, i, Scheide-Glas.
separatus, a, um, absonderlich, unterschieden.
separo, are, abscheiden, sondern, absondern, abschmeltzen, reissen, zertheilen, lösen, abtrennen, abspreugen, abkriegen, abmachen, abtretten, theilen, trennen, auskernen, ausgreiffen, voneinanderhalten, auf die Seite legen, auseinander bringen.
sepelio, ire, begraben, einscharren, zur Ruhe bringen, ins Grab sencken, zur Erde bestatten.
sepes, is, Zaun, Wehr, Häcke, Gehäge, Haun, Plancke, Heck-Scheid.
sepes viva, lebendiger Zaun, grüne Hecke.
sepia, æ, Black-Fisch.
sepimentum, i, Gaum.
sepio, ire, zäunen, einzäunen, hägen, abhägen, einschliessen.
sepiolarium, i, Salben-Kram.
sepiolarius, i, Dryar-Krämer.
sepono, ere, wegleegen, wegsetzen, beyseit setzen, aufheben, verwahren.
sepositio, onis, das Versetzen.
septangulus, a, um, siebeneckig.
septem, sieben.
September, is, Herbst-Monat.
septempedalis, e, siebenfüßig.
septemplex, is, siebenfältig.
septemvir, ein Siebner.
septendecim, siebenzehn.
septentrio, onis, Mitternacht.
septentrionalis, e, mitternächtig, nordlich.
septies, siebenmahl.
septifariam, siebnerley.
septimana, æ, Woche.
Septimana Sancta, Char-Woche.
septimus, a, um, der Siebende.
septingentesimus, a, um, der Siebenhundersie.
septingenti, æ, a, siebenhundert.
septuagenarius, a, um, ein Siebenziger.
septuagesies, siebenzigmahl.
septuagesimus, a, um, der Siebenzigste.
septuaginta, siebenzig.
septum, i, Zaun, Ring, Pärch, Zarge, Lehne an einer Brücke, der Etter.
septuplus, a, um, siebenfach.
sepulcrum, i, Grab, Begräbniß, Grab-Stätte.
sepultura, æ, Begräbniß, das ins Grab sencken.
sequela, æ, Folge, Land-Folge, Land-Bot, Nachfolge, Aufgebot der Unterthanen.
sequela superior, die hohe Folge.
sequela inferior, Lehn-Folge, Bydt-Folge.
sequens, tis, nachgesetzt, folgend, anderweitig.
sequester, i, Mittels-Mann.
sequestrare, onis, Hinterlag.
sequestris, is, Pfand-Behalter.
sequestro, are, an gemeine Hand thun.
sequor, i, folgen, nachwandeln, nachfolgen, erfolgen, nachtretten, nachherkommen, nachlaufen, nachtrachten, nachziehen, nachreisen, nachkommen, nachgehen, darnach gehen, sich nach etwas richten.
sera, æ, Schloß.
serene, heiter, heiterlich.
serenissimus, a, um, klar, durchlaucht.
serenitas, atis, Heiterkeit, gutes Wetter, die Helle des Wetters, Schönheit des Wetters, Klarheit des Himmels, Durchlauchtigkeit.
serenitates, helle Tage.
sereno, are, heiter machen.
serenor, ari, heiter werden.
serenum, i, hell Wetter, Heiterkeit.
serenum fieri, aufklären.
serenus, a, um, heiter, klar, durchluchtig.
sereſco, ere, zu Molcken werden, zu Schotten werden.
seria, æ, Laug-Faß, Karo-Faß.
sericarius, i, Seyden-Händler.
sericatus, a, um, in Seyden gekleidet.
sericum, i, Seide, Fier.

sericus,

ſericus, a, um, ſeiden.
ſeries, ei, Reihe, Schicht, Ordnung, Folge, Schnur, Lage, Glied, Riege, Liene, Rang, Zeil, Zeilet.
ſerinus, i, Hirn-Grille, Fädemle, Schwederle.
ſerio, in Ernſt, mit Ernſt, ernſtlich.
ſeriphium, i, Meer-Wermuth.
ſerium, i, Ernſthaftigkeit.
ſermo, onis, die Rede, Geſpräch.
ſermonem interrumpere, einen über das Maul fahren.
ſermocinor, ari, reden, Geſpräch halten.
ſero, ere, ſäen, ſetzen, beſtellen.
ſero, ſpat, langſam.
ſerofus, a, um, molckig.
ſerotinus, a, um, ſpat.
ſerpens, tis, Schlange, Unke, ein Drache, Drache unter den Geſtirn-Figuren
ſerpentaria, æ, Schlangen-Wurz, Natter-Wurzel.
ſerpentaria minor, Aron.
ſerpentarius, i, Schlangen-Mann.
ſerperaſtrum, i, Lauf-Banck, Lauf-Wagen der Kinder, Gängel-Wagen.
ſerpigo, inis, das fliegende Feuer, eine Kranckheit.
ſerpillum, i, Hüner-Klee, Hüner-Kohl, Feld-Kümmel, Feld-Polen
ſerpo, ere, um ſich greiffen, rutſchen, um ſich freſſen, einreiſſen, ſchlendern, ſchnaken, lauffen.
ſerra, æ, eine Säge.
ſerrago, inis, Säg-Meel, Säg-Späne.
ſerratum, wie eine Säge.
ſerrator, oris, ein Säger.
ſerratula, æ, Färber-Schärte.
ſerratus, a, um, wie eine Säge.
ſerro, are, ſägen
ſerrula, æ, ein Säglein.
ſertum, i, Kranz, Schappel-Kranz.
ſerva, æ, eine Sclavin, Dienerin, Dienſt-Bote.
ſervatio, onis, Erhaltung.
ſervator, oris, Erhalter, Vetter, Heyland, Fürbehalter.
ſervatus, a, um, erhalten.
Servia, æ, das Königreich Servien.
ſervia, æ, ein Maxlein.
ſervilis, e, ſclaviſch, dienſtbar, knechtiſch.
ſerviliter, knechtiſch.
ſervio, ire, dienen, in Dienſten ſtehen, eines Knecht ſeyn.
ſervitium, i, Dienſt, Aufwartung, Knechtſchafft.
ſervitio exire, aus dem Dienſt gehen.
ſervitio ſolvere, abdienen.
ſervitus, utis, Dienſtbarkeit, Sclaverey, Leibeigenſchafft, Joch, Knechtſchafft, knechtiſcher Dienſt.
ſervitutem imponere alicui, dienſtbahr machen.
ſerum, i, Käſe-Waſſer, Schotte.
ſervo, are, erhalten, bewahren, beybehalten, nehren, aufſehen, verwahren, bergen.
ſerus, a, um, ſpat.
ſervulus, i, ein Jung.
ſervus, i, ein Knecht, ein Laß, Diener, Dienſt-Knecht, Dienſt-Bote.
ſervi, Hausgeſind.
ſeſqui, anderthalb.
ſeſquialter, a, um, anderthalb.
ſeſquicubitalis, e, anderthalbellig.
ſeſquicubitus, i, anderthalb Ellen.
ſeſquidigitus, i, anderthalb Zoll.
ſeſquihora, æ, anderthalbe Stunde.
ſeſquilibra, æ, anderthalb Pfund.
ſeſquipedalis, e, anderthalbſchuhig, anderthalb Fuß groß.
ſeſquipedaneus, a, um, anderthalb Fuß groß.
ſeſquis, es, eds anderthalb Fuß.
ſeſſio, onis, das Sitzen.
ſeſſorium, i, Trag-Seſſel.
ſeta, æ, Borſte.
ſetaceum, i, Haar-Schnur.
ſetoſus, a, um, borſtig.
ſeu, oder.
ſevere, ſcharff, ernſthafft, ſauer.
ſeveritas, atis, die Schärffe, das Sauerſehen, die Rauhe, Strenge, Härte, Ernſt, Ernſthaftigkeit.
ſeveritatem adhibere, Ernſt brauchen.
ſeverus, i, ein Graler, unmutiger Menſch.
ſeverus, a, um, ernſthaft, ſauer, ſcharff, hart im Straffen.
ſevir, i, ein Sechs Mann.
ſex, ſechs.
ſexagena, æ, ein Schock.
ſexagenarius, a, um, ein Sechziger.
ſexageſimus, a, um, der Sechzigſte.
ſexaginta, ſechzig.
ſexangulatus, a, um, ſechseckig.
ſexangulus, a, um, ſechseckig.
ſexcenti, æ, a, ſechshundert.
ſexennis, e, ſechsjährig.
ſexennium, i, Zeit von ſechs Jahren.
ſextans, æ, ein Sechſtel.
ſextarius, i, ein Nöſel, Seſter, Stär, Seidel, Ohm, Eimer.
ſextilis, is, gefechſter Schein.
ſextipes, edis, ſechsfüßig.
ſextuplex, icis, ſechsfältig, ſechſerley.
ſextuplus, a, um, ſechsfach.
ſextus, a, um, der Sechſte.
ſexus, us, Geſchlecht, Kunne.
ſexus muliebris, Frauen-Volck.
ſi, wann, wenn, wo, wofern.
ſibi, ſich.
ſibilo, are, ziſchen, wiſpeln, bieſen, ſingen, ſauſen, als die Kugeln vom Geſchuß in der Lufft
ſibilus, i, das Zuſchen, ein Pfiff, das Sauſen ein Kind zu ſtillen
ſibilo aliquem vocare, einen Biſſen.
ſic, ſo, dergeſtallt, alſo, dermaſſen.
ſica, æ, Dolch, Fauſt-Degen, Fauſt-Gewehr, Stab-Schwerd.
ſicarius, i, Meuchel-Mörder, Leut-Freſſer.
ſicarius conductitius, Bandit.
ſiccatio, onis, Trocknung, das Austrocknen.
ſiccatorius, a, um, austrocknend.
ſicce, trocken, treuge.
ſicceſco, ere, trocken werden, vertrocknen, abtrocknen, austrocknen, dürre werden.
ſicciſicus, a, um, austrocknend.
ſiccitas, atis, Trockenheit, die Trockne, Magerkeit, die Dürre.
ſicco, are, dörren, dürre machen, austrocknen, trocknen, treugen, ſamen, ausziehen, ausſaugen.
ſiccus, a, um, trocken, treug, ſer, dünn, dürre, häge, hagern, ohne Saft.
Sicilia, æ, Sicilien.
Sicilienſis, e, Sicilianiſch.
ſicilus, i, ein Seckel.
ſicubi, wann, irgend, wo, etwan.
Siculus, i, ein Sicilianer.
Siculus, a, um, Sicilianiſch.
ſicut, wie, gleichwie, ſo.
ſidération, onis, Wetterſchade.
ſideritis, æ, Juden-Kraut.
ſideritis, idis, Glied-Kraut, Zieſig-Kraut.
ſido, ere, ſich ſetzen, ſencken, ſincken.
ſidus, eris, Geſtirn, Seckel, Herren-Wage.
ſigillatim, einzeln, inſonderheit, abſonderlich.
ſigillifer, i, Siegler.
ſigillo, are, ſiegeln.
ſigillum, i, Siegel, Petſchier.
ſigillo confirmare, das Siegel beydrücken.
ſignator, oris, der Präger, Zeiger.
ſignificanter, nachdrücklich, ausdrücklich.
ſignificatio, onis, Kennzeichen, Verſtand, Anzeige, Bedeutung.
ſignificatus, us, Bedeutung.
ſignifico, are, andeuten, bedeuten, vermelden, berichten, Nachrichten geben, zu verſtehen geben, einem etwas klagen.
ſignificare geſtibus, deuten.
ſigno, are, zeichnen, prägen, ſchlagen, mahlen, abſtechen, ſiegeln, ſtampfen.
ſignum, i, Zeichen, Vorzeichen, Mal, Siegel, Marcke, Wahrzeichen, Merckzeichen, Merckmahl, Malzeichen, Kennzeichen, Prob, Los-Stenlein, Banier, Bild.
ſignum navis prætoriæ, Admirals-Flagge, Wimpel.
ſignum pythagoricum, Alp-Fuß, Druten-Fuß.
ſignum navale, Flagge.
ſigna fabricari, Bild ſchnitzen.
ſilaceus, a, um, Leinengeld.
ſilentium, i, das Stillſchweigen, Schweigen, Stille.
ſilentio tegere, verſchweigen, verbergen.
ſileo, ere, die Hand auf den Mund legen, ſtillſchweigen, verſchweigen.
ſilex, icis, Kieſel-Stein, Kießling, Harn-Stein in Bergwerken.
ſilicernium, i, alleruntüchtiger Mann.
ſiliceus, a, um, Kieſelhart.
ſilicia, æ, Griechiſcher Klee.
ſiligo, inis, hart Getraid.
ſiliqua, æ, Erbs-Hülſe, Schote, Palen, Hülſe, Sam-Koblein.
ſiliqua ſylveſtris, Judas-Blum.
ſiliquaſtrum, i, Wund-Kraut.
ſiliquor, ari, Schoten tragen.
ſilurus, i, Scheid-Fiſch.
ſimia, æ, ein Affe.
ſimila, æ, Semmel, Semmel-Mehl.
ſimilago, inis, Semmel-Mehl.
ſimile, is, ein Gleichniß.
ſimilis, e, ähnlich, gleichmäßig, gleich.
ſimiliter, desgleichen, eben ſo, ebenfalls, insgleichen, deſſelbengleichen, gleich alſo, gleicher Geſtalt, gleichfalls, ſo, ebener Maaſſe.
ſimilitudo, inis, Gleichniß, Gleichheit, Ähnlichkeit, Förderniß.
ſimillime, eben ſo.
ſimius, i, ein Affe.
ſimodo, wofern.
Simonia, æ, Simonie.
ſimplex, icis, ſimpel, ſchlecht, ſchlechtweg, einfältig, einfach.
ſimpliciſſimus homo, der nicht drey zehlen kan.
ſimplicitas, atis, Einfalt.
ſimpliciter, einfältiglich, ledilich, ſchlecht, ſchlechtweg, blos, obenhin, ſchlechterdings, bloſſer Dinge.
ſimul, zugleich, mit einander, nebſt, bey einander, beyſammen.
ſimulac, ſobald.
ſimulacrum, i, Bild, Abbildung, Gleichniß.
ſimulacrum iconicum, Bild nach dem Leben.
ſimulacror fuſorum, i, Bild-Gieſſer.
ſimulanter, fälſchlich.
ſimulate, ſchmeichleriſch.
ſimulatio, onis, Heuchley, Falſchheit.
ſimulator, oris, Heuchler, Gleißner.
ſimulatrix, icis, Heuchlerin.
ſimulatus, a, um, ſcheinbar, verlarvet, blind, falſch, verſtellt.
ſimulatus impetus, blinder Anfall.
ſimulo, are, ſich ſtellen, zum Schein thun, den Schein geben, ſich anſtellen, heucheln, vorgeben, ausgeben, dergleichen thun, gleißnen, fälſchlich vorgeben.
ſimultas, atis, feindlicher Haß, Grell, das Zürnen, Verbitterung.
ſimus, a, um, Affennaſicht, Bräklinsnaſicht, eingedrucknaſigt, bracknaſig, breitnaſigt, ſtumpfnaſicht, flachnaſicht.
ſinapi, Senf
ſinapi ſylveſtre, Totter-Kraut.
ſincere, aufrichtig, rechtſchaffen, ungeheuchelt, ohne Verſtellung, rein, hertzlich.
ſinceritas, atis, Reinigkeit, Ehrlichkeit, Lauterkeit des Lebens.
ſincerus, a, um, rechtſchaffen, redlich, aufrichtig, hertzlich, rein, wahr, ehrlich.

sinciput, itis, Vordertheil des Haupts.
sine, sonder, ohne, laß.
singularis, e, sonderbahr, sonderlich, ungemein, absonderlich, besonders.
singularitas, atis, Sonderlichkeit.
singulariter, sonderbar besonders, über alle Maassen.
singulatim, einzeln.
singuli, æ, a, einzeln.
singultio, ire, schlucken, hixen, glucksen, schnupfen, hätschen.
singultus, us, Huckup, Hätsch, schlucksen, Gluchzer, das Schnupfen, das Hixen.
siniſter, a, um, link.
siniſtre, übel, tenklich.
siniſtrorſum, hinum, linskum.
sino, ere, lassen, leiden, verhängen, zugeben.
sinuatus, a, um, gebogen.
sinuo, are, in Bogen legen, sich renken.
sinuoſus, a, um, das viel Krümmen hat.
sinus, us, Schoß, Busen, Meer-Busen, Ufer-Krümme, die hohlen Theile einer Hohle.
sinus maris, Baie, Meer-Busen, Baya.
e sinu avellere, aus den Armen reissen.
sinus, i, Milch Napff.
ſiparium, i, Bett Verhänge.
ſipho, onis, Sprize, Spolte.
ſipho incendiarius, Feur-Sprize.
ſiphunculus, i, Sprützlein, Röhrlein, Wasser-Sprütte.
ſiquidem, allermassen, dafern, sintemahl, gestalten.
ſiren, inis, Sirene, Meerfähin, Meer-Fräulein.
ſiriaſis, is, das Blut fallen, das Blut schiessen.
ſiro, onis, Sire, Sirichen, Lieb.
ſiſarum, i, Garten-Rapünzel, Zucker-Wurz.
ſiſer, eris, gelbe Ruben, Moren, Merrüben, Klinael-Mören, Kritzel-Mor, Geierlein, Gritzel-Mören.
ſiſto, ere, sich stellen, ablassen, zurück halten, erscheinen, stämmen, anhalten, darstellen.
ſiſymbrium, i, Brunnen-Kreß, St. Marien Münze.
ſitibundus, a, um, sehr dürstig.
ſitiens, tis, durstig
ſitio, ire, dürsten, Durst haben.
ſitire ardentius, brennenden Durst haben.
ſitis, is, der Durst.
ſitim accendere, Durst machen.
ſitim enecari, verdürsten, für Durst sterben.
ſitim exſtinguere, den Durst löschen.
ſitula, æ, Aimer, Wasser-Aimer, Schöpf-Gelte, Gäze, Brunnen-Aimer.
ſitula coriacea, Feuer-Aimer.
ſitus, us, die Lage, Stand, Zustand eines Dinges, Schimmel.
ſive, oder, entweder.
ſmaragdinus, a, um, Smaragd-grün.
ſmaragdinus color, Meergrün.
Smaragdus, i, ein Smaragd.
ſmegma, atis, Seife.
ſmilax, acis, Zaun-Glocke, Glocken-Blume.
ſmiris, idis, Schmergel.
ſoboles, is, Kind.
ſoboleſco, ere, heranwachsen, wockern.
ſobrie, nüchtern, sack.
ſobrietas, atis, Nüchternheit.
ſobrina, æ, Geschwester-Kind.
ſobrius, a, um, nüchtern.
ſoccus, i, Socke, Potschuh
ſocer, i, Schwiegen-Vater, Schwäher.
ſocia, æ, Gesellin, Genoßin, Gespielin.
ſociabilis, e, gesellig.
ſocialis, e, gesellschafftlich, gebüresch, leutselig.
ſocialiter, gesellschafftlich.
ſocietas, atis, Gesellschafft, Beywohnung, Gemeine, Bund, Bündniß, Compagnie.
ſocietatem inire, Compagnie machen.
ſocio, are, gesellen, vereinigen.
ſocius, i, Geselle, Mitgeselle, Gesellschaffter, Genoß, Bunds-Genoß, Bunds-Verwandter, Geferte, Mithafft.
ſocium adjungere, Cammeradschafft machen.
ſocordia, æ, Hinläßigkeit, Nachläßigkeit, Versäumniß, Bärenheuterey.
ſocors, dis, nachläßig, hinläßig.
ſocors, dis, feiger Memme, Faullentzer.
ſocrus, us, Schwieger-Mutter.
ſodalis, is, Gesell, Gesellschaffter, Handwercks-Gesell, Mit-Glied.
ſodalitas, atis, Gesellschafft.
ſodalitium, i, Gesellschaft, Compagnie.
ſodes, lieber, ey lieber.
Sodoma, æ, Sodom.
Sodomita, æ, ein Sodomit.
Sodomiticus, a, um, Sodomitisch.
Sol, is, Sonne.
ſoli exponere, auf die Bleiche legen.
Solago, inis, Sonnen Wirbel.
ſolanum, i, Nachtschatten, Berstbeer.
ſolanum halicacabum, rother Nachtschatt.
ſolanum truticoſum, bauniger Nachtschatten.
ſolarium, i, Sonnen-Uhr, Sonnen-Seiger, Grund Zins, Truckerey, Boden-Zins, Altan.
ſolatium, i, Trost, Erleichterung, Zuspruch, Zuflucht.
ſolatus, a, um, gesonnet.
ſoldanella, æ, Meer-Kohl.
ſolea, æ, Sohle, Schuh-Sohle, Schuh-Lappe, Pantoffel, Scholle, Halb-Fisch.
ſolea ferrea, Huff Eisen.
ſolearius, i, Pantoffel-Macher.
ſoleatus, a, um, mit Panteffeln an Füssen beschuhet.
ſolemnia, Fest, Gasterey, Gastmahl.
ſolemnis, e, heilig, feyerlich, hehr.
ſolemnitas, atis, das jährliche Feyren, Feyertag.
ſolemniter, feyerlich.
ſoleo, ere, pflegen, gewohnt seyn, im Brauch haben.
ſolers, tis, fleißig, visirlich, aufgeweckt.
ſolerter, fleißig, visirlich.
ſolertia, æ, Witz, Behendigkeit, Beflissenheit.
ſolidatus, a, um, gegründet.
ſolido, gründlich, starck, dicht.
ſolideſco, ere, fest werden.
ſoliditas, atis, Stärcke, Dichte, Käche, Dicke.
ſolido, are, stärcken, dicht machen, fest machen.
ſolidus, a, um, gründlich, keck, dick, starck, klamm, derb, dicht, fest.
ſolidus, i, ein Schilling, Bauer-Grosche.
ſolitarius, i, ein einsamer Mensch, der gern allein ist, oder lebt.
ſolitudo, inis, Einsamkeit, Oede, Wüste, Wüsteney, Einöde.
ſolitud nem ſequi, die Einsamkeit lieben.
ſolium, i, Thron, Königlicher Stuhl.
ſollicitatio, onis, das Anhalten, Ansuchung, Aufwieglung.
ſollicitator, oris, Agent.
ſollicite, sorgfältig, achtsamlich.
ſollicito, are, reitzen, aufwiegeln, schänden, anhalten, Ansuchung thun.
ſollicitudo, inis, Achtsamkeit, sorgliche Gedancken, Sorgfalt, Scrupel, Anliegen, Kummer, Kümmerniß, Kargheit, Anfechtung.
ſollicitus, a, um, sorgsam, sorgfältig, achtsam.
ſollicitum eſſe de aliqua re, sich über etwas Gedancken machen.
ſolo, are, sonnen.
ſolor, ari, trösten.
ſolari æſtum aliqua re, in der Hitze sich mit etwas abkühlen.
ſolſtitium, i, Sonnenstehung, Sonnenwende.
ſolſtitium æſtivale, die kürtzste Nacht.
ſolſtitium hiemale, die längste Nacht.
Solsquella, æ, Soltwedel.
ſolubilis, e, löslich.
ſolum, i, Land, Grund und Boden, Erde, Erd-Boden, Fuß-Boden.
ſolum arenoſum, sandiger Boden.
ſolum, allein.
ſolvo, ere, los machen, entbinden, aufreissen, abmachen, aufknüpffen, zerschmeltzen, abtragen, abfahren, treffen, gelten, vergelten, auszahlen, zahlen, bezahlen, aufmessen, geben, abspannen, ausspannen, ledig geben, lösen, auslösen, ablösen, losgeben, losbinden, los machen, seine Schuld ablegen, entbinden.
ſolvor, i, los werden.
ſolvere debitum aborando, abverdienen.
ſolvere e portu, vom Lande abfahren.
ſolvere jejunia, die Fasten brechen.
ſolvere nexum, abbinden.
ſolus, a, um, allein, bloß, einig, einzeln, Mutter allein.
ſolutio, onis, das Aufbrechen, Lösung, Auflösung, das Erlegen, Abtragen, das Ausspannen, das Zahlen, Zahlung.
ſolutor, oris, Bezahler.
ſolitus, a, um, ledig, ungebunden, locker, schlottern.
ſomnians, tis, ein Träumer.
ſomniculoſus, a, um, unwacker.
ſomnio, are, träumen, schlummern.
ſomniare vigilando, fantasiren.
ſomnium, i, Traum.
ſomnolentia, æ, Verschlaffenheit, Schläffrigkeit.
ſomnolentus, a, um, unwacker, schläffrig.
ſomnus, i, Schlaff, Ruhe.
ſomno obrui, vom Schlaff überfallen werden.
ſonchos, i, Hasen-Kohl, Sau-Distel, Sau-Melte, Gense-Distel.
ſonito, are, schallen, erschallen.
ſonitus, us, der Schall, Hall, das Heulen, Knall, Klang, Getöne, Laut.
ſono, are, klingen, erklingen, lauten, Laut von sich geben, hallen, schallen.
ſonor, oris, Tos, Getöse.
ſonore, Laut.
ſonorus, a, um, hell-lautend.
ſons, tis, schuldig, sträflich.
ſonus, i, der Schall, Ton, Laut, Klang, Hall.
ſonus in muſica gravillimus, der Baß.
ſonus ſymphoniacus, ab acutiſſimo ſecundus, Alt, Alt-Stimme.
ſophia, æ, Habicht-Kraut.
ſophiſma, atis, Sophisterey.
Sophiſtes, æ, ein Sophist.
Sophiſtica, æ, die vermeinte Kunst der Sophisten.
Sophiſtice, sophistisch, laulich.
ſophiſtico, are, lauden.
ſophiſticus, a, um, sophistisch.
ſopio, ire, einschläfferu.
ſopor, oris, Einschläferung.
ſoporifer, a, um, schlaffbringend.
ſorbeo, ere, schlucken, suppen, süpfen, schlürpfen.
ſorbicium, i, Suppe.
ſorbilla, are, schlurffen, einschlurffen, zuffern, läppern.
ſorbillum, i, Suppe.
ſorbitio, onis, Trancklein.
ſorbum, i, Meelbeer, Schmerbeer, Quitsche.
ſorbum edule, Elsebeer.
ſorba minora edulia, Arlsbeer.
ſorbus, i, Sorb-Apffel-Baum, Sper-Apffel-Baum, Zürarl-Baum.
ſorbus acuta, Hage Dorn.
ſorbus bacciſera, Elsebeer-Baum.
ſorbus aucuparia, Aberäsche, Sperässche.
bacciſorbi aucupariæ, Eberäschen-Beer.
ſorbus bacciſ edulibus, Arles-Beer-Baum.
ſordeo, ere, anstincken.
ſordes, is, Wust, Unsauberkeit, Unflat, Treck, Sudeley, Schmutz, Geiz, Kargheit, Unrath.
ſordeſco, ere, unflätig, verächtlich werden.
ſordide, unrein.

ſordido,

ſordido, are, beſchlammen, beflecken.
ſordidus, a, um, garſtig, unrein, ſchlampig, ſchmierig, ſchwach, unflätig, ſchmutzig, dörig, kothig, dreckig, verächtlich, geitzig, gar zu ſparſam, karg, eigennützig.
ſorex, icis, Spitz-Maus, Zitz-Maus.
ſoror, oris, Schweſter.
ſororcula, æ, Schweſterlein.
ſororius, i, Schweſter-Mann.
ſororius, a, um, ſchweſterlich.
ſors, tis, Stand, Los, Haupt-Stamm, Capital, Haupt-Stuhl, Einſatz in die Lotterie, der beſcheidene Theil, Schickſahl, Haupt-Geld, Stamm-Geld, Kavel.
ſortilega, æ, Löslerin.
ſortilegium, i, Löslerey, Geloos, Wick, Wickerey.
ſortilegus, i, Löſſer, Lachsner.
ſortior, iri, das Los um etwas werffen, Kavelln.
ſortitio, onis, das Loſen, Kavel, Kabelung.
ſoſtrum, i, Arzt-Lohn, Arzt-Geld, Arzt-Gebühr.
Soter, eris, Heyland.
ſpadiceus, a, um, braun, Caſtanien-braun.
ſpadix, icis, Palm-Zweig, braun-roth.
ſpado, onis, ein Entmanter, Kammer-Herr, Mönch, Maiden, ein ausgeſchnittenes Pferd.
ſpargo, ere, ſtreuen, ausſtreuen, beſtreuen, aufſtreuen, ſpritzen, ſprengen, beſpreiten.
ſpatio, onis, Ausſtreuung, das Auswerffen, das Sprengen.
Sparta, æ, Lacedemon.
Spartanus, i, ein Lacedämonier.
Spartanus, a, um, Lacedämonier.
ſpartium, i, Pfrieme.
ſpaſmus, i, Krampf, Ramme.
ſpaſticus, i, der den Krampf hat.
ſpaſticus, a, um, krampficht.
ſpatior, ari, ſpatziren.
ſpatioſus, a, um, groß der Weite nach, räumig, räumlich, breit.
ſpatium, i, Raum, Weite, Platz, Friſt.
ſpatula, æ, Spatel.
ſpecialis, e, eigen, abſonderlich, ungemein.
ſpecialiter, inſonderheit, ausdrücklich.
ſpeciatim, inſonderheit, ausdrücklich, abſonderlich, insbeſondere.
ſpecies, ei, Art, Sorte, Anſehen, Schein, Vorwand, Geſtalt, Förderniß.
ſpecifice, benahmentlich.
ſpecillum, i, Wund-Eiſen, Meiſſel, der Wund-Ärtzte.
ſpecimen, inis, Muſter, Prob, Prob-Stück, Exempel.
ſpecioſe, ſcheinbahrlich.
ſpecioſitas, atis, Scheinbarkeit.
ſpecioſus, a, um, ſchön, ſcheinbahr, anſehnlich, hübſch, wohlgeſtalt, formierlich.
ſpecillum, i, Meiſſel der Wund-Ärtzte.
ſpectabilis, e, anſehnlich, groß, achtbahr.
ſpectaculum, i, Schau-Spiel.
ſpectandus, a, um, ſchau-würdig.
ſpectatiſſimus, a, um, hochanſehnlich.
ſpectator, oris, Zuſchauer.
ſpectatus, a, um, bewährt.
ſpecto, are, ſchauen, zuſehen, abzielen, betreffen, anbetreffen.
ſpectrum, i, Spuck, Geiſt, Gauch.
ſpecula, æ, Wach-Thurm, Schau-Thurm, Schilter-Haus, Warte, Warde-Torm, Lug, Luge, Erker.
ſpecularis, e, ſpieglicht.
ſpecularius, a, um, Spiegelmacher.
ſpeculatio, onis, Gedancken über etwas.
ſpeculator, oris, Kundſchaffter, heimlicher Spion, Wächter.
ſpeculor, ari, lauren, ſpehen, ſpicken.
ſpeculum, i, Spiegel.
ſpecus, i, & us, Höhle, Eingang einer Höhle.
ſpelta, æ, Spritzen, Beſen.
ſpelunca, æ, Höhle, Loch.
ſpeluncoſus, a, um, hehlig.
ſperma, atis, Saame.
ſpermologus, i, Marckſchreyer.
ſpernendus, a, um, verwerfflich.
ſperno, ere, verachten, verſchmähen, unwerth halten, ausſchlagen, den Rucken kehren.
ſpero, are, hoffen, verhoffen, verſehen, getröſten.
ſpes, ei, die Hoffnung.
ſpe teneri, hoffen.
ſpem adferre, Hoffnung machen.
ſpe fruſtrari, mit leerer Hoffnung abſpeiſen.
ſpacelus, i, kalte Brand.
ſphæra, æ, Kugel.
ſphæris per annulum ferreum ludere, bügeln.
ſphæralis, e, kugelförmig.
ſphæricus, a, um, kugelrund.
ſphæriſta, æ, Ball-Spieler.
ſphæriſterium, i, Ball-Haus.
ſphæriſterii magiſter, Ball-Meiſter.
ſphæromachia, æ, Ball-Spiel.
ſphærula, æ, kugelrunder Knopf.
ſpica, æ, Aehre, Korn-Aehre, Speck, Riſpe, Lies-Kolbe.
ſpicas legere, Aehren leſen, nachernden.
ſpicarius, i, Halm-Leſer.
ſpicatus, a, um, ährig.
ſpicatæ ſegetes, Aehren-Frucht.
ſpiceus, a, um, von Aehren.
ſpicilegium, das Aehren-leſen, Nachährung, Nachärnde, das Sammlen der Aehren, Nachleſe der Aehren.
ſpicor, ari, ſchieſſen, Aehren bekommen.
ſpiculum, i, Stachel einiger fliegenden und kriechenden Thiere.
ſpina, æ, Dorn, Gluff, Hefftlein, Stecknadel, das ſticht.
ſpina Chriſti, Jüden-Dorn.
ſpina acida, Surach, Creutz-Dorn, Berber-Beer-Staude.
ſpinachia, æ, Spinat.
ſpineolus, i, Schlehe.
ſpineſco, ere, dornig werden.
ſpinetum, i, Schlehen-Buſch, Dorn-Buſch, Dorn-Hecke.
ſpineus, a, um, dornig.
ſpinoſus, a, um, ſtachlicht, dornig.
ſpinther, eris, Spange, Spändel, Spän-Nadel.
ſpinula, æ, Hefftlein, Steck-Nadel, Spän-Nadel.
ſpinus, i, Schlehen-Buſch, Schwartz-Dorn, Zeißle, Schleen-Dorn.
ſpira, æ, Hut-Schnur, Speyer, Mutſchel.
ſpira pittoria, Bretzel.
ſpiraculum, i, Keller-Loch, Lufft-Loch.
ſpiramentum, i, Dampf-Loch.
Spirenſis, e, Speyeriſch.
Spirenſis, is, ein Speyer.
ſpiringus, i, Spierling.
ſpiritualis, e, geiſtlich.
ſpiritualiter, geiſtlich.
Spiritus, us, Athen, Geiſt.
Spiritus Sanctus, der Heilige Geiſt.
Spiritus vini, Brandewein.
Spiritum ducere, Athen holen.
ſpiro, are, hauchen, ſchnauben.
ſpiſſamentum, i, Schübel.
ſpiſſe, dicht.
ſpiſſeſco, ere, rinnen, dicht werden.
ſpiſſitas, atis, die Dichte.
ſpiſſo, are, rinnen, gerinnen, dicht machen, dick machen.
ſpithama, æ, Spann.
ſplen, enis, Milz.
ſplendens, tis, hellglänzend.
ſplendeo, ere, glänzen, gleißen, ſchimmern, Schein von ſich geben, ſcheinen, leuchten, glintzen, glintzern, bleucken, flincken.
ſplendeſco, ere, glänzend werden.
ſplendide, koßbahr, ſtattlich, anſehnlich, prächtig, herrlich, glänzend, galant.
ſplendidus, a, um, glänzend, flinck, anſehnlich, herrlich, groß, ſtattlich, ſchön, prächtig, galant.
ſplendor, oris, Glantz, Schein, die Helle, Schimmer, Glaſt, das Leuchten, Anſehen, Anſehnlichkeit, Stattlichkeit, Pracht, Licht-Meſſe, Brunck.
ſpleneticus, a, um, Milzſüchtig.
ſplenium, i, Hirſch-Zunge, Milz-Kraut.
ſpodium, i, Metallen-Aſche.
ſpodus, i, Hütten-Rauch, Gifft-Meel.
ſpoliatio, onis, Raub, Beraubung.
ſpoliator, oris, Plünderer.
ſpolio, are, berauben, plündern, ſchinden, plecken, plagen.
ſpolium, i, Raub, Beute.
ſponda, æ, Spunde, Span-Bett.
ſpondeo, ere, loben, gelobet, Bürge ſeyn, verheiſſen, verſprechen.
ſpondylus, i, Beinlein an den Gleichen der Thiere.
ſpongia, æ, Schwamm.
ſpongioſus, a, um, locker, lucker.
ſpongiola, æ, Schwämmlein.
ſpongites, æ, Schwamm-Stein.
ſponſa, æ, eine Braut, Liebſte.
ſponſalia, orum, Verlöbniß, Hand-Mahl, Braut-Lauff.
ſponſio, onis, Wette, Mahl, Bürgſchafft.
ſponſor, oris, Gevatter.
ſponſorem eſſe pro aliquo, ſich für einen verbinden.
ſponſus, i, Bräutigam, Liebſter, Hochzeiter.
ſpontaneus, a, um, freywillig, gutwillig, vorſetzlich.
ſponte, freywillig, ohne Zwang, von ſelbſt, ungeheiſſen, ohne Befehl, ingutem, gefliſſentlich.
ſporadicus, a, um, zerſtreut.
ſportulæ, arum, Gerichts-Gebühr, Amts-Gebühr, Klage-Schatz.
Sprea, æ, die Spree.
ſpretor, oris, Verächter.
ſpretus, a, um, verachtet.
ſprinula, æ, Spring-Wurtz.
ſpuma, æ, der Schaum, Faum.
ſpumabundus, a, um, ſchaumend.
ſpumatus, us, das Gähren, Gährung.
ſpumeſco, ere, ſchaumen, zu Schaum werden, ſäumen, gären.
ſpumeus, a, um, ſchaumig.
ſpumo, are, gähren, gärchen, brauſen, ſeimen.
ſpumulus, a, um, ſchaumig.
ſpuo, ere, ſpeyen, ſpritzen, pucken, kaumen.
ſpurcatus, a, um, dreckig, unrein.
ſpurce, garſtig.
ſpurcitia, æ, das Zottenreiſſen, Unflätterey.
ſpurcities, ei, Wuſt, Sauerey.
ſpurco, are, garſtig machen, beſudeln.
ſpurcus, a, um, unrein, unflätig, ſchweinehafft, garſtig, ſchlampig, beſtlich.
ſpurius, i, Huren-Sohn, Huren-Kind, Kegel, Ketzen-Sun.
ſpurius, a, um, fremd, unecht.
ſputator, oris, Spitzler.
ſputo, are, ausſpeyen.
ſputum, i, Speichel, Spucke, Geiffer.
ſqualeo, ere, Wuſt ſetzen.
ſqualide, garſtig, unrein.
ſqualiditas, atis, Unflätterey.
ſqualidus, a, um, unrein, garſtig, ſchmierig, ſchmutzig, beſtlich, unflätig, dreckig.
ſqualor, oris, Wuſt, Scheußlichkeit, Schmutz, Ruß, Heßlichkeit, Unflat, Unflätterey.
ſqualus, i, Alte, ein Döbel.
ſquama, æ, Schurpe.
ſquama piſcis, Fiſch-Schurpe.
ſquamaria, æ, Schuppen-Wurtz.
ſquamatim, Schuppen-weis, Schiefer-weis.
ſquamatus, a, um, geſchuppet, ſchuppig.

squamo, are, schuppen.
squamosus, a, um, schuppig.
squamula, æ, Schüpplein.
squatina, æ, Meer-Engel, Roche.
squatraja, æ, Engel-Roch.
squilla, æ, Meer-Zwiebel, Garner, der kleine Meer-Krebs.
stabilio, ire, befestigen, anrichten.
stabilis, e, stark, fest, beständig, steddig.
stabilitas, atis, Standhafftigkeit, Beständigkeit, Dauer, Festigkeit.
stabiliter, fest.
stabularius, i, Stall-Jung, Stall-Knecht.
stabulum, i, Stall, Stallung.
stachys, yos, riechender Andorn, weißer Andorn.
stacte, es, Myrrhen-Saft.
stadium, i, Feld-Weg, Lauff-Bahn, Roß-Lauff.
stagnatio, onis, das Anlauffen des Wassers, Stewung.
stagno, are, anlauffen, stecken.
stagnum, i, die Stau, See der keinen Ausfluß hat.
stalactites, Tropf-Stein.
stamen, inis, Zettel, Webe-Zettel, Tramm, Scher-Garn, Schering.
stamina in liciatorium convolvere, aufbäumen bey den Webern.
stanneus, a, um, Zinnen.
stannum, i, Zinn.
stapeda, æ, Steg-Reiff.
stapes, edis, Steig Bügel.
stapia, æ, Steg-Reiff.
staphylinus, i, gelbe Rübe
staphyloma, atis, Blatter bey dem Aug-Apffel.
staphis, idis, Lause-Kraut, Mause-Pfeffer.
statera, æ, Holtz-Wag, Schnell-Wag.
statica, æ, Wage-Kunst.
statim, alsbald, bald, gleich, unverzüglich, flugs, sofort, stracks, behend, auf der Stelle, ohne Verschub, unverzüget, stehendes Fußes.
statio, onis, Wache, Wach-Statt, Stand, Wahl-Statt, der Poste.
stationarius, Apotheker, Nazarener.
stativa, orum, Stand-Quartier.
statua, æ, Bild-Säule, Ehren-Säule.
statuæ pulvinar, basis, Bild-Gestell.
statuarum fabricator, Bildhauer.
statua lignea, Bild-Steck.
statuaria, æ, Bildhauer-Kunst.
statuarius, i, Bild-Hauer, Bild-Schnitzer.
statumen, inis, Wein-Pfahl.
statuminare, are, beschälen.
statuo, ere, stellen, setzen, benennen, abmarcken, beschliessen.
statura, æ, Natur, Leibs-Gestalt.
status, us, Stand, Bewandniß, Staat, Zustand, Fuß.
statutum, i, Satzung, Schluß, Ordens-Gebrauch.
steatoma, atis, Speck-Gewächs.
stella, æ, Stern.
stella nebulosa, dunckler Stern.
stella fixa, Fix-Stern.
stellaria, æ, Stern-Distel.
stellatus, a, um, gestirnt.
stellio, onis, Regenmal.
stellula, æ, Sternlein.
stemma, atis, Stamm, Geschlecht, Krantz, Reiff.
stercoratio, onis, Pfärch-Schlag, Besserung im Felde, Düngung.
stercoreus, a, um, mistig,
stercoro, are, misten, düngen, bedüngen.
stercorosus, a, um, fladerig.
stercus, oris, Koth, Schund, Kacke, Horl, Quat, Dreck.
stercus cervinum, Hirsch-Losung, Hirsch-Koth.
stercutus, æ, Besament.
steriis, e, fruchtlos, rauh, ungebaut, unfruchtbahr, ungeschlacht, raub, gelten, geltzen.
sterilis avena, Flohhaber.
sterilitas, atis, Unfruchtbahrkeit.
sterno, ere, spreiten, besetzen, niederschlagen, über einem Hauffen stossen, decken.
sternuo, ere, niesen.
sternutamentum, i, das Niesen.
sternutatoria, æ, Niesekraut.
sterquilinium, i, Unflat, Mist-Grube, Madekuste, Mist-Funcke.
sterto, ere, schnarchen.
stigma, atis, Anmaal, Brand-Maal, Brand-Zeichen, Brand-Marck, Schand-Maal, Schand-Zeichen.
stigmaticus, i, Gebrandtmarckter.
stilla, æ, Tropf.
stillatio, onis, das Tropffen.
stillicidium, i, Dach-Rinne, Oese, Dach-Tröpfe, Traufe.
stillicidii Jus, Dach-Recht.
stillo, are, triefeln, träufen, lauffen, rinnen.
stilus, i, Griffel, Stiler, ein Höltzlein, Drat, Schreib-Art, Feder.
stilus satyricus, spitzige Feder.
stimulatio, onis, Reitzung, Aufmunterung.
stimulator, oris, Treiber, der da antreibt.
stimulo, are, antreiben, treiben, reitzen, anhetzen, geil machen, in den Ohren liegen, stupffen, aufmuntern, pricken, prickein.
stimulus, i, Treibstecken, Stock, Prickel, Antrieb, Anregung, Stupffel, der Gart, Gart-Eisen.
stipator, oris, Gwarde-Knecht.
stipator navium, ein Dichter.
stipendiarius, i, Soldner, Kriegs-Knecht.
stipendiarius, a, um, schatzbar, tributhar.
stipendium, i, Sold der Soldaten, Löhnung, Reiß-Geld, Wart-Geld.
stipes, itis, Stacke, Stamm, Probe-Holtz, Tölpel, ungeschickter Mensch, grober Kerl.
stipo, are, walken, stoffen.
stipare navem, ein Schiff dichten.
stipare armata manu, convoyiren.
stips, ipis, Beysteuer, Armen-Steuer, Gabe.
stipem colligere, Almosen samlen.
stipticus, a, um, das da stopft in der Artzney.
stipula, æ, Halm, Stoppel.
stipulatio, onis, Handlobung, Angelöbniß, Angelobung.
stipulor, ari, aufstupffen.
stirps, is, Stamm, Geschlecht, Stock, das Herkommen.
stiva, æ, Pflug-Stertze.
stopus, i, Backenschrantz.
sto, are, stehen, nachstehen, halten, bestehen, gründen, schlagen, Standhalten.
stare promissis, das Versprechen leisten.
stœbe, es, Stebekraut, Flocken-Blumen.
stola, æ, Kleid, Rock.
stola liturgica, Amts-Kleid.
stolidatus, a, um, bekuttet.
stolide, unweißlich, unverständig, auf eine butte Weise.
stolidites, atis, albernes Wesen, Einfalt.
stolidus, a, um, alber, läppisch.
stolidus, i, ein Narr, Lapp, Grobian.
stolo, onis, Schößling, Schoß Reiß, Ausprößling, Reis, Nebenschuß.
stolopendra, æ, Roß-Jung
stomacace, es, Mund-Fäule, Scharbeck.
stomachator, oris, Polter-Hans.
stomachica, orum, Magen-stärckende Sachen.
stomachor, ari, poltern, bös seyn, eifern, sich erbossen, ereifern.
stomachose, eifrig.
stomachosus, a, um, eifrig.
stomachus, i, der Magen, Magen-Schlund, Unmuthheit.
storea, æ, geflochtene Decke, Matte, Matze, Särg.
strabo, onis, ein Schielender, Schieler, Schelch, Schilm-bög.
strabus, i, ein Schielender.
strages, is, Niederlage im Kriege.
stragulum, i, Plagge, darin man etwas wickelt, Lacken, Decke.
stragulum superius, Ober-Bette.
stramen, inis, Stroh, Geströdde.
stramen avenæ, Haber-Stroh.
stramentum, i, Streu.
stramineus, a, um, ströhern.
straminifex, æ, Stroh-Schneider.
strangulatio, onis, das Stranguliren, das Würgen.
strangulo, are, aufhengen, aufhencken, strangulren, erdrosseln, würgen.
stranguria, æ, Harn-Winde, das Schneiden des Wassers, kalte Pisse.
strategema, atis, Kriegs-List, Kampf-Stück, Finte.
strator, oris, Sattel-Knecht.
stratum, i, Streu, Pflaster, Gelieger, Lager, Lagerstatt.
strena, æ, Neu-Jahrs-Geschenck, Handgifft, gut Jahr.
strenue, starck, rechtschaffen, redlich, getrost, ritterlich, dapffer.
strenuus, a, um, handfest, starck, unverdrossen, tapffer, streng, ritterlich, weidlich, wichafft.
strenuus homo, ein braver Kerl.
strepitus, us, Leben, Lerm, Getöse, das Rauschen, Brasslung, Getümmel, Laut, Krachung, das Stampffen, Rumohr, Gepolter, Gerumpel.
strepo, ere, rumpeln, knarren, boldern, scheren, rasseln, knastern, knasteln.
stria, æ, Leiste an einer Säule, Rant, Leis, Gleis, Streif.
striatura, æ, Auehölung, Rant, das Gefaltze an den Saulen.
striatus, a, um, streiffig.
stricte, stracklich, briefen, eigentlich.
strictim, kürtzlich.
strictura, æ, Schlacke, Funcke.
strictus, a, um, bloß.
stricunodendron, Corallen-Baum.
strideo, ere, zischen, gören, rauschen, kutten, krosen, knirren, knirschen, kirren, kirschen, pfeiffen, schnattern, mit den Zähnen grutschen, knarren.
stridor, oris, das Rauschen, das Knirren, das Kirren.
striga, æ, Fuge.
strigilis, is, Striegel, Pferde-Striegel, Schrape.
Strigonium, i, die Stadt Gran, in Ungarn.
stringo, ere, klemmen, zucken, strötzen, entblössen, zusammen drucken, pressen.
strio, are, streiffen.
strix, igis, Hohl-Kehle, die einwärtsgehende Faltze an den Säulen.
strobilus, i, Artischock, Tan-Zapf, Strobel.
stroma, atis, Decke, Serg.
strophe, æ, Absatz in einem Liede.
strophiarius, i, Scharpelmacher.
strophiolum, i, Kräntzlein, Wisch-Tuch, Nas-Tuch.
strophium, i, Krantz, Mayen, Preis-Riem, Brust-Band, Brust-Tuch.
structio, onis, das Bauen.
structor, oris, ein Bau-Mann.
structura, æ, Bau, Gebäude, Gerüste, Zusammensetzung, Aufrichtung eines Baues.
strues, is, Holtz-Hauffen.
struma, æ, Kropf, Buckel, Hag-Drüse, Gewächs am Halse, Kräpflein.

struma,

struma equina, die Feistel, Kranckheit der Pferde.
Strumea, æ, Butter-Blume, Glünzel-Blümle.
struo, ere, bauen.
Struthium, i, Sprenckel-Wurtz, Seifen-Kraut.
studeo, ere, Studiren, sich befleißigen, einem Dinge obliegen.
studio, gern, mit Fleiß und Vorsatz, geflissentlich.
studiose, fleißig.
studiosus, a, um, ergeben, beflissen.
Studiosus, i, Student, Dienstbeflissen.
studiosus novellus, Bachant.
studiosum esse, beflissen seyn.
studium, i, Lust, Ubung, Ergebenheit, Bemühung, Fleiß, Geflissenheit, das Studiren.
studium in aliqua re ponere, Fleiß auf etwas wenden.
studium suum polliceri, seine Dienste anbieten.
stulta, æ, Närrin, Gauchin.
stulte, thöricht, närrisch, plump.
stulteſco, ere, närrisch werden, zum Narren werden.
stultitia, æ, Thorheit, Narrheit, Narrerey.
stultus, a, um, närrisch, plump.
stultus, i, ein Narr, Thor, Geck.
stultorum maximus, Erz-Narre.
stupa, æ, Werg, Abwerck, Rupf, Werrich, Kuder, Kauder, Heede, Stübichen, Maas Wein.
stuparius, a, um, zum Werck gehörig.
stupefacio, ere, machen daß sich einer nicht besinnen kan.
stupefactus, a, um, bestürtzt.
stupendus, a, um, erstaunlich.
stupeo, ere, erstaunen, stutzen.
stupeus, a, um, von Werg, Rupfin, was von groben Ruder ist.
stupide, Sinnlos, auf eine butte Weise.
stupiditas, atis, Sinnlosigkeit, Tumheit, Plumpheit, Blödigkeit am Verstand, Flegeley.
stupidus, a, um, plump, stumpf, ungeschliffen, tumm, dumm, simpel, sinnlos, klotzig, dämlich, dämisch.
stupidus, i, tummer Scheim, eitler Kopf, Gans, tummer Mensch.
stupidus homo, Block, tummer Butter-Kerl.
stupor, oris, Tumheit, Erstaunung, Sinnlosigkeit, Unverstand, Unempfindlichkeit.
stupratio, onis, Schwächung, Notz-Zucht.
stuprator, oris, Huren-Schelm, Huren-Hengst, Jungfern-Schänder.
stupro, are, schwängern, schwächen, schänden, lästern, scheren, zu Fall bringen.
stuprum, i, Schändung, Huren-That.
stuprum inferre alicui, einer die Ehre nehmen.
stuprus, i, Staar.
stylobata, æ, Säulen-Fuß, Besament, Gestell einer Säule, Fuß Gestell.
Styria, æ, Steyermarck.
suadeo, ere, rathen, anrathen, einrathen, Anleitung geben, sinnen.
suades, Schmeichler.
suasio, onis, Anrath.
suasus, us, das Einrathen, Antrieb.
suaviolum, i, Küßlein.
suavior, ari, küssen.
suavis, e, annehmlich, lieblich, hold, anmuthig, sachte, angenehm.
suavitas, atis, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmuth, Anmuthigkeit.
suavitas oris, holder Mund.
suaviter, liebkich, annehmlich, angenehm, sachte, anmuthig.
suavium, i, Kuß.
sub, unter, gegen, bey.
subalbidus, e, etwas alber.
subacerbus, a, um, ein wenig herbe, herblich.
subacidus, a, um, säuerlich.
subactor, oris, Gerber.
subactus, us, das Knäten.
Subadvocatus, i, Ajter-Schirm-Herr.
subalbidus, a, um, bleichfärbig.
subamarus, a, um, bitterlich.
subaquilus, a, um, bräunlich.
subaro, are, zupflügen, unterackern.
subalpere, rauhlich.
subacio, onis, Lauf Zeit einer Sau.
subaudio, ire, darunter verstehen.
subauscultans, tis, Horcher, einer der heimlich zuhört.
subauscultator, oris, Luser, Lusner.
subauscultо, are, löslen, heimlich losen.
subausterus, a, um, säuerlich.
subblandior, iri, künsteln.
subbrevis, e, ziemlich kurz.
Subcancellarius, Unter-Cantzler.
subcinereus, a, um, greulich.
subcingo, ere, aufgürten, in die Höhe gürten.
subcingulum, i, Gürtel.
subchentela, æ, Ajter-Lehn.
subcæruleus, a, um, blaulich, Himmelblau.
subconductio, onis, Ajter-Erb-Pacht.
subcrassulus, a, um, untersetzt.
subcrispus, a, um, kräuselich.
subcruentus, a, um, etwas blutig.
subcutaneus, a, um, was unter der Haut ist.
subdebilis, e, schwächlich
subdebilitas, a, um, blödlich.
Subdiaconus, i, Epistoler.
subdifficilis, e, etwas schwehr.
subdiale, is, Altan.
subdio, unter freyem Himmel.
subditicius, a, um, untergeschoben.
subditus, i, Untersasse, Unterthan, Gerichts-Mann.
subdo, ere, unterstecken.
subdole, tückisch, heimtückisch.
subdolus, a, um, tückisch, falsch, heimtückisch, glupisch, hinter den Ohren habend.
subdubito, are, ein wenig zweifeln.
subduco, ere, entwenden, entziehen, verpartieren, abstechen, abstehlen, abrechnen.
subducere se, austreten, abtreten, sich verschleichen, sich auf die Seite machen.
subductio, onis, Entziehung, Wegführung, das Wegführen.
subdulcis, e, süßlich.
subeo, ire, auf sich laden.
suber, eris, Sorck, Korck-Baum, Pantoffel-Holtz, Bast.
suberius, a, um, Basten.
subex, icis, Steig-Reif.
subtervefactorium, i, Bett-Pfanne.
subfeudum, i, Ajter-Lehn.
subflavus, a, um, gelölich.
subfrigidus, a, um, kältlich, frisch.
subfuscus, a, um, bräunlich.
subfusorium, i, Sprenq-Faß, Sprenck-Krug.
subhastatio, onis, Aufschlag, Vergantung.
subhumidus, a, um, etwas feucht.
subjaceo, ere, unterliegen.
subjectio, onis, Unterthänigkeit.
subjectus, a, um, unterthänig, pflichtig.
subjectus, i, ein Unterthan, armer Mann.
subigo, ere, unterwerfen, zähmen, zahm machen, unter einander schlagen, treten, knäten.
subjicio, ere, unterlegen, anlegen, einschieben, unterrichten, unterwerfen, untergeben.
se subjicere, sich schmiegen.
subinde, it, ie mehr, oft, immer, immerzu.
subinfeudatio, onis, Ajter-Belehnung.
subinfluo, ere, hinein fliessen.
subitaneus, a, um, jählings.
subito, geschwind, bald, hastig, flugs, eilend, zaulich, rumpis, ohne, jählings, Pause, auf dem Platze, auf dem Stutz.
subitus, a, um, plötzlich, geschwind, unvermuthet.
subjugatio, onis, Bezwingung.
subjugium, i, Joch-Riem.
subjugo, are, unterthänigen, herunter bringen.
subjungo, ere, anfügen.
sublabor, i, hinfallen.
sublacrimo, are, schnupfen.
sublamina, æ, Unterblat.
sublego, ere, nachlesen.
sublevatio, onis, Hülfleistung, das Aufhelfen.
sublevo, are, aufhelfen, aufrichten, Vorschub thun, lichten, leichtern, entlassen, unterhalten.
sublica, æ, Brücken-Pfahl.
subligaculum, i, Nieder-Kleid, Bad-Schürtze, Bräsmen, Fürtuch, Schürtz-Fleck.
subligo, are unterbinden, unterdrucken.
subligaria, um, Pluder-Hosen.
sublimis, e, hoch, groß, Himmel hoch.
sublimitas, atis, Höhe.
sublimiter, hoch.
sublimo, are, erhöhen.
sublino, ere, schmieren, überstreichen.
sublividus, a, um, kölsch, bleyfarben, blaulich.
sublucanus, a, um, schummerig.
subluceo, ere, hervorleuchten, hervor blicken.
subluco, are, schönen.
subluridus, a, um, kölsch, bleyfarben, blaubig, kothig.
sublustris, e, mauger.
submano, are, unten hinfließen.
submejulus, i, Bettbrunzer, Bettvißer.
submergo, ere, untertauchen, versencken, untertuncken, hinunter brünen.
submergi, sincken, versincken, untersincken, fallen, zu Grunde gehen.
submersio, onis, Versenckung.
subministratio, onis, Vorschub.
subministrator, oris, Handlanger, Handreicher, Knecht.
subministro, are, handlangen, zusteden, zur Hand gehen.
submisse, gütig, milde, meylich, leise.
submissio, onis, Ergebenheit, Unterthänigkeit, Schmiegung.
submissus, a, um, linde, gütig, demüthig, milde, unterthänig, leise, sid.
submitto, ere, erniedrigen, demüthigen.
submœnianus, a, um, hinter der Mauer.
submoveo, ere, schrecken, abschlagen.
submovere se, abtreten.
subnecto, ere, anhängen, anbinden, anknüpfen, anfügen.
subnego, are, halb abschlagen.
subnervo, are, die Nerven abschneiden, sparradern, veradern.
subniger, a, um, schwärtzlich, grau, fahl.
subnitor, ti, sich anstämmen, sich worauf verlassen.
subnubus, i, Lebs-Mann.
subo, are, laufig seyn, wie eine Sau.
subobscurus, a, um, hell, dunckel
subodiosus, a, um, etwas verdrießlich.
subolco, ere, spüren.
suborno, are, bestellen, anweisen, aufzucken.
subpallidus, a, um, blas, bleichfarbig.
subpinguis, e, etwas fett.
subraucidus, a, um, schimlich.
subreptitius, a, um, eingeschoben.
subrideo, ere, lächeln, schmuntseln, schmutseln, schmezen, schmollen.
subripio, ere, stehlen, entwenden.
subrotundus, a, um, rundlich.
subrubeo, ere, röthlich seyn.
subruber, a, um, röthlich.
subrumus, i, Sauge-Lumm.
subruo, ere, untergraben.
subrusticus, a, um, flegelhafft.
subfalsus, a, um, falschlich.
subsannans, tis, spöttisch.
subsannatio, onis, das Spotten.
subsannator, oris, Spötter.

ſublanno, are, beyen, geheyen, laichen, für Narren halten.
ſubſcribo, ere, beyſtimmen, unterſchreiben.
ſubſcriptio, onis, Unter-Schrift.
ſubſcriptus, a, um, untergeſchrieben, unterſchrieben.
ſubſcus, udis, Leiſte, Balcken-Band.
ſubſecivum, i, Abſchnitt.
ſubſellium, i, Brecke, Nachfolgen.
ſubſequor, i, mitfolgen.
ſubſericum, i, Burſchel, Burſat.
ſubſericus, a, um, halbſeiden.
ſubſervio, ire, zur Hand gehen.
ſubſeſſor, oris, Luſcher, Straſſen-Rauber, Mörder.
ſubſideo, ere, und ſubſido, ere, ſincken, niederſincken, ſich ſencken, zu Grunde gehen, nachlaſſen, kauern, kauchen, verbrauen, zu Boden ſetzen.
ſubſidium, i, Beyhülfe, Beyſtand, Zugang, Hülffe.
ſubſidium charitativum, Erbede.
ſubſidium provinciale, Land-Bete.
ſubſigno, are, unterzeichnen, unterſiegeln.
ſubſilio, ire, ſpringen, kippen, lecken.
ſubſiſto, ere, ſtehen bleiben, ſtille ſtehen, Fuß halten.
ſubſtamen, inis, Wefel-Garn.
ſubſtantia, æ, Weſen.
ſubſtantialis, e, weſentlich, ſelbſtändig.
ſubſtantialitas, atis, Selbſtändigkeit.
ſubſtantialiter, ſelbſtändig.
ſubſterno, ere, unterlegen, unterbreiten, ſtreuen, Streu machen.
ſubſtituo, ere, unterſtreuen, an eines andern Stelle ſetzen, auswechſeln, unterbauen.
ſubſtramen, inis, Streu.
ſubſtratum, i, Streu.
ſubſtruo, ere, unterziehen.
ſubſum, eſſe, dahinter ſtecken.
ſubtegmen, inis, Eintrag, Wäfel, Wefel-Garn.
ſubter, unter, unten.
ſubterduco, ere, heimlich entgehen.
ſubterfluo, ere, unten herfliеſſen.
ſubterlino, ere, beſudeln.
ſubtero, ere, zermurſen.
ſubterraneum, i, Keller.
ſubterraneus, a, um, unter der Erde.
ſubterreus, a, um, unterirdiſch.
ſubtile, is, Epiſtel-Kleid.
ſubtilis, e, zart, ſubtil, dünn, fein, klein, zimpfer, geſchmeidig, marzepanen, klar, ſpitz, ſpinſindig, ſcharfſinnig.
ſubtilitas, atis, Klähre, Dünne, Feine, Schärfe, Scharfſinnigkeit, Spitzfindigkeit.
ſubtiliter, ſpitzig, ſpitzfindig, ſcharfſinnig.
ſubtimeo, ere, befürchten.
ſubtractio, onis, Abzug, Abrechnung.
ſubtraho, ere, wegziehen, entziehen.
ſubtrahere ſe, entſchleichen, ſich aus der Schlinge ziehen.
ſubtruſſio, ire, fülſtern.
ſubvas, dis, Bürge für den Bürgen.
ſubvaſallus, i, Afterlehns-Mann.
ſubula, æ, Weſte, Unterkleid, Camiſol, Nachtkleid, Hemde, Willen-Hemde, Futterhemde.
ſubvecto, are, auf dem Wagen holen.
ſubvectus, us, Zufuhr.
ſubveho, ere, zuführen.
ſubverſio, onis, das Umkehren.
ſubverto, ere, umkehren, umreiſſen, umſtoſſen, unterwerfen, über einem Haufen werfen.
ſubviridis, e, grünlich.
ſubula, æ, Schub-Aal, Pintz, Oerte, Subel, Eule, Seule, Seuwel.
ſubulcus, i, Sau-Hirte, Schwein-Hirte, Maſt-Hirte.
ſubulo, onis, Schütz, Schieſſer, junger Hirſch.
ſubvolo, are, hoch fliegen, aufſtiegen.
ſuburbicarius, i, ein Vorſtädter.
Suburbium, i, Vorſtadt.
ſuburo, ere, anbrennen.
ſuccedo, ere, angehen, fortgehen, nachfolgen, von ſtatten gehen, gerathen, wohl ablaufen, folgen, aufkommen, an eines Stelle kommen, hotten.
ſuccendo, ere, zünden.
Succenturio, onis, Capitain-Leutenant.
ſuccerda, æ, Schweine-Koth, Sau-Miſt.
ſucceſſio, onis, Erb-Gang, Erb-Folge, Erbung, Anfall, Nachfolgen.
ſucceſſor, oris, Schüttler, einer der an des andern Stelle kommt, Erbnehmer, Nachfolger.
ſucceſſus, us, Erfolg, Fortgang.
ſuccidia, æ, Spek-Seite, Fleiſch-Riem, Side, Backe.
ſuccido, ere, beſchneiden, abholtzen, abhauen, abſchuppen, reuten.
ſuccinctorium, i, Schurtz.
ſuccinctorium ſoſſorum, Arſch-Leder.
ſuccineus, a, um, von Agtſtein, Bernſtein.
ſuccingo, ere, aufſchürtzen.
ſuccingulum, i, Degen-Gehenck.
ſuccino, ere, nachſingen.
Succinum, i, Agtſtein, Gentarn, Bernſtein.
ſuccifa, æ, Teufels-Abbiß.
ſuccłamatio, onis, Zurufung.
ſuccoſus, a, um, ſaftig.
ſucculentus, a, um, ſaftig.
ſuccumbo, ere, niederſincken, unterliegen, erliegen, darnieder liegen.
ſuccurro, ere, beyſpringen, beyfallen, einfallen, dazuhängen, zu Hülfe kommen, Vorſchub thun, aushelfen, aufhelfen, aus dem Schweiſſe helfen, den Rücken halten, ſich eines annehmen, zuſetzen.
ſuccus, i, Saft, Brühe.
ſucculatio, onis, das Preſſen.
ſucculſator, oris, Schüttler.
ſucula, æ, Gründel, Haſpel, Winde, Renn-Baum, Wagen-Winde.
ſudabundus, a, um, ſchwitzig.
ſudamen, inis, Griebel-Sucht.
ſudarium, i, Schweiß-Tuch, Schnup-Tuch.
ſudatorium, i, Schweiß-Bad.
ſudes, is, Steckel, Stöſſel, Zaun-Stickel, Zaun-Pfahl, Spann-Dremel.
ſudis, is, Meer-Hecht.
ſudo, are, ſchwitzen, nieten, arbeiten, Arbeit womit haben.
ſudor, oris, Schweiß, Mühe, Arbeit.
ſudorifer, a, um, ſchweißtreibend.
ſudum, i, Gut, Helle, heiter Wetter.
Suecia, æ, Schweden.
Suecicus, a, um, Schwediſch.
Suecus, i, ein Schwede.
ſuefco, ere, wohnen, gewohnen.
ſuetus, a, um, gewohnt.
Suevia, æ, Schwaben.
Suevicus, a, um, Schwäbiſch.
Suevus, i, ein Schwabe.
ſuffero, erre, ertragen ausdauren.
ſufficiens, tis, genungſam, gut, erklecklich, zulänglich, hinlänglich, ſattſam, austräglich.
ſufficienter, genungſam, hinlänglich, nothdürftiglich.
ſufficientia, æ, Genüge.
ſufficio, ere, zulangen, ausreichen, genung ſeyn, langen, klecken, einſetzen.
ſufficit, es iſt genung, gut, ſchon gut.
ſuffimento, are, beräuchern.
ſuffimentum, i, Rauch-Werck, Rauch-Opfer.
ſuffio, ire, räuchern.
ſufficio, onis, das Räuchern.
ſufflamen, inis, Sperre, Rad-Sperre, Spann-Kette, Hem-Kette.
ſufflamino, are, ſperren, hemmen.
ſuffocatio, onis, das Erſticken, Erdroſſelung.
ſuffoco, are, erſäuffen, ertrincken, ſticken, erſticken, ſtrempfen, würgen, ſtacken, erſtacken.
ſuffocari, erſaufen, ertrincken.
ſuffodio, ere, aufgraben, wühlen, unterminiren, untergraben, mielen, nidern.
ſuffoſſio, onis, das Untergraben, Mine.
Suffraganeus, i, Weih-Biſchoff.
ſuffragatio, onis, Beyſtimmung.
ſuffragator, oris, Fürmünder.
ſuffragium, i, Wahl-Stimme, Fürmündung, Umwort.
ſuffrago, inis, Knie-Bug, Hinter-Bug, Rey-Keile, Hirſch-Keile.
ſuffragor, ari, beyſtimmen, beyfallen.
ſuffulcio, ire, beſtärcken, unterſtämmen, unterſtützen.
ſuffumigium, i, Rauch-Kertzlein.
ſuffundo, ere, nachfullen
ſuffuratio, onis, Entwendung.
ſuffuror, ari, mauſen, maucheln, wegſtehlen, veruntreuen.
ſuffuſio, onis, Star, Schimmerung, Stern-Helle.
ſuffuſorium, i, Spring-Kanne.
ſuggero, ere, hergeben, beſchaffen, herſchieſſen, ſtecken, zuſtecken, verlegen, einräumen, einſagen, einſpeyen, ſpanen, einblaſen.
ſuggeſtio, onis, Eingebung, das Einräumen, das Einblaſen.
ſuggeſtus, us, Predigt-Stuhl, Cantzel.
ſuggrundia, æ, Uberſtich.
ſuggrundium, i, Wetter-Dach.
ſugillo, are, höhnen, ſpotten, ſpötteln.
ſugo, ere, ſaugen, nutſchen, zullen, bullen, an der Bruſt liegen,
ſui, æ, a, ſein, ſeine, ihre.
ſuile, is, Sau-Stall, Schwein-Stall, Schwein-Haus, Schwein-Koben.
ſuillus, a, um, ſchweinen, ſchweiniſch.
ſulcatim, Furchen-weis.
ſulcatorium, i, Nut-Eiſen.
ſulcus, i, Leiß, Gleiß, Reyn, Stachel-Furche.
ſulphur, uris, Schwefel.
ſulphuraria, æ, Schwefel-Grube, Schwefel-Gang.
ſulphuratio, onis, das Schwefeln.
ſulphuratum, i, Schwefel-Faden.
ſum, eſſe, ſeyn.
ſumen, inis, Schweins-Eyter, Spinte.
ſumma, æ, Summe, Inhalt, Belauf, Capital.
ſummatim, ſummariſch, kürtzlich, überhaupt, auf einmahl.
ſumme, höchlich, ſehr.
ſummitas, atis, Höhe, Spitze.
ſummopere, höchſtens, angelegentlich,
ſummus, a, um, oberſt, vornehmſt, höchſt.
ſumo, ere, nehmen, aufnehmen, hernehmen, ausnehmen, herausnehmen, herabnehmen, ergreifen, zuſchreiben, einbilden.
ſumtuoſitas, atis, köſtliches Leben.
ſumtuoſus, a, um, koſtbar, köſtlich, herrlich, zehrlich.
ſumtus, us, Geld, Geld-Spaltung, Koſten, Ausgabe, Abgang, Unkoſten, Darlag, Zehrung, Verlag, Schlette, das Ausgeben, Aufwand.
ſuo, ere, nehen, aufnehen, ſticken.
ſuper, über, auf.
ſuperabilis, e, überwindlich.
ſuperabundans, tis, überſchwencklich.
ſuperabundanter, überſchwencklich.
ſuperaddo, ere, darauf thun.
ſuperædifico, are, darauf bauen.
ſuperbe, hoffärtig, übermüthig, ſtolz.
ſuperbia, æ, Hoffarth, Hochmuth, Stoltz, Eitelkeit, hohe Augen.
ſuperbiloquentia, æ, Großſprecherey.
ſuperbio, ire, ſtoltziren, ſtutzen, prangen, pralen, ſich blehen, breit machen, brüſten
ſuperbus, a, um, hoffärtig, hochmüthig, hochtrabend, gravitätiſch, einbildiſch, blehend.
ſupercilioſus, a, um, hochmüthig.
ſupercilium, i, Augenbran, hohe Augen, Hochmuth, Stoltz, das Saurſehen, Zwey-Blat.
ſupercurro, ere, drüberhin lauffen.

ſupere-

ſuperemineo, ere, empor ſtehen.
ſuperficies, ei, Grund-Fläche, Ober-Fläche, äuſſerſte Seite.
ſuperficies concava, die einwertsgehende Fläche.
ſuperficies convexa, die auswertsgehende Fläche.
ſuperfluitas, atis, Überfluß.
ſuperfluo, ere, überlaufen, überflüſſen.
ſuperfluus, a, um, überflüſſig, unnöthig.
ſuperfundo, ere, darauf gieſſen.
ſuperhumerale, is, Hymeral.
ſuperillino, ere, drauf oder drüber ſchmieren.
ſuperimpono, ere, drauf legen.
ſuperincido, ere, drauf fallen.
ſuperinduo, ere, umthun, anziehen.
ſuperior, & us, ober, vorig, vormahlig.
ſuperiorem diſcedere, ſiegen.
ſuperiorem eſſe, die Oberhand haben.
ſuperliminare, is, Ober-Schwelle, Berg-Studel, Kappe, die dicken Quer-Hölzer in Bergwercken.
ſuperlinio, ire, ſtreichen, überſtreichen, beſudeln.
ſupernaturalis, e, übernatürlich, übermenſchlich.
ſupernato, are, ſchwimmen, oben ſchwimmen, obenher ſchwimmen.
ſuperne, oben her, von oben herab.
ſupero, are, überwinden, bezwingen, überwältigen, erobern, überſteigen, überſtehen, mehr ſeyn, überſtechen, übermeiſtern, unter ſich bringen, durchſeyn.
ſuperor, ari, überwunden werden, den Kürzern ziehen, unterliegen.
ſuperpondium, i, Überſchwanck, Überſchlag, Ausſchlag, Über-Gewicht, Zulage.
ſuperſcribo, ere, drüber ſchreiben.
ſuperſedeo, ere, entübrigt ſeyn.
ſuperſpargo, ere, darauf thun.
ſuperſtes, itis, überlebend, friſch, geſund, hinterblieben.
ſuperſtitio, onis, Aberglaube, Bey-glaube, Läzer.
ſuperſtitioſus, a, um, abergläubiſch, latzglaubig.
ſuperſum eſſe, übrig ſeyn, überley ſeyn, übrig bleiben.
ſupervacuus, a, um, unnöthig.
ſupervenio, ire, dazukommen, über den Hals kommen.
ſupervivo, ere, überleben.
ſuperungo, ere, überſchmieren.
ſupervolito, are, drüber herfliegen.
ſupervolo, are, drüber herfliegen.
ſupino, are, auf dem Rücken liegen.
ſupinus, a, um, nachläßig.
ſupparum und ſupparus, i, Jope, Halstuch der Weiber, Feck, Fed Segel.
ſuppedaneum, i, Fuß-Schemmel, Fuß-Tritt.
ſuppedito, are, herſchieſſen, herbey ſchaffen, hergeben, vorſetzen, verlegen.
ſuppedo, ere, ſatzen, ſpeiſen.
ſuppellex, ectilis, Hausrat, Haus-Geräthe, Geräthe, Mobilien, Ingedaw, Sack und Pack.
ſuppetiæ, arum, Entſatz.
ſuppetias ferre, unter die Arme greiffen.
ſuppilatio, onis, Bezwackung, das Bezwacken.
ſuppilo, are, bezwacken, kippen, ſtehlen, wegſtehlen.
ſupplanto, are, unterſchlagen.
ſupplementum, i, Ergänzung, Einſchub, Ausfüllung, Erſetzung.
ſuppleo, ere, ergänzen, nachholen, erſetzen, erſtatten, einſetzen, einſchieben.
ſupplex, icis, flehentlich, fußfällig.
ſupplex libellus, Bittſchrift.
ſuplicatio, onis, demüthige Bitte, das Flehen.
dies ſupplicationis, Bett-Tag, Buß-Tag.
ſupplicanter, unterthänig, flehentlich, fußfällig
ſupplicium, i, Leibes-Strafe, Lebens-Strafe, Hals-Gericht, das Richten, das Hinrichten.
ſupplico, are, flehen, anflehen, bitten, demüthig bitten.
ſuppludo, ere, ſtampfen, die Hände zuſammen ſchlagen, ſcheeren.
ſuppludio, onis, das Stampfen.
ſuppono, ere, unterſetzen, unterſchieben, unterziehen, unterlegen, anlegen.
ſuppoſititius, a, um, untergeſchoben, eingeſchoben, vermeint.
ſuppoſitorium, i, Stuhl-Zäpflein.
ſuppreſſio, onis, Unterdrückung.
ſuppreſſio nocturna, Alp-Drücken.
ſuppriwo, ere, abſchaffen, nicht aufkommen laſſen, unterdrücken, niederdrücken.
ſuppudet, ere, ſich ein wenig ſchämen.
ſuppuro, are, ſchwären, Eiter ſetzen, reif werden.
ſuppurtatio, onis, das Ausrechnen, Achtung, Zehlung.
ſuppurator, oris, Rechner.
ſuppuro, are, beſchneiden, rechnen, achten.
ſupra, ob, oben, über, droben.
ſupradictus, a, um, obgenannt, obgemeldet.
ſupramemoratus, a, um, obgenannt.
ſuprafcriptus, a, um, obbeſchrieben.
ſura, æ, Wade.
ſurculoſus, a, um, voller Schoß-Reiſer.
ſurculus, i, Reiß, Belz-Reiß, Pfropf-Reiß, Schoß-Reiß, Zweig, Zweiglein, Schoß, Scherling, Schuß, Sproſſe, Sprößling, Ausſprößling, Telg, Sommer-Latte.
ſurdaſter, a, um, harthörig
ſurditas, atis, Taubheit.
ſurdus, a, um, taub, töberich, Gehörloß, ungehörig.
ſurgo, ere, ſich anfangen, hervorbrechen, wieder auf die Beine kommen, ſich aufmachen, aufgehen, aufſtehen, aufſteigen, ſich erheben, auftreten, aufkommen, in die Höhe kommen, entſtehen.
ſurio, ire, laufig ſeyn, als eine Sau.
ſurripio, onis, heimlich wegbringen, wegſtehlen, unterſchlagen, naſchen.
ſurripere ſe, ſich entſchleichen.
ſurſum, herauf, hinauf, aufwärts.
ſus, is, Sau, Schwein, Mer.
ſus mas, Kämpe.
ſusque deque habere, in den Wind ſchlagen, nicht darnach fragen.
ſuſceptaculum, i, Niederlage, Niederlag-Hauß.
ſuſceptor, oris, Tauf-Zeuge, Pate, Pfetter, Vetter, Gevatter.
ſuſceptrix, icis, Gevatterin, Patin, Tauf-Patin, Tauf-Zeugin, Godel.
ſuſcipio, ere, unternehmen, unterziehen, auf ſich laden, auf ſich nehmen, übernehmen, annehmen, vornehmen.
ſuſcipere liberos, Kinder bekommen, Kinder zeugen.
ſuſcipere partes alicujus, einen ablösen.
ſuſcitabulum, i, Wecker.
ſuſcitator, oris, Wecker.
ſuſcito, are, wecken, auflagen.
ſuſpectus, a, um, verdächtig.
ſuſpendeo, ere, und ſuſpendo, ere, hencken, aufhencken, aufknüpfen, hengen, aufhengen, einhengen, anhengen, hangen machen, heraushengen, aufhemſen, höhen, lüften, einheben, aufneſteln, anſtehen laſſen, aufſchieben, die Schuhe ſparen machen.
ſuſpendium, i, das Hencken, das Aufknüpfen.
ſuſpenſio onis, Anſtand.
ſuſpenſus, a, um, leiſe.
ſuſpicax, acis, argwöhniſch.
ſuſpiciendus, a, um, achtbar.
ſuſpicio, onis, Argwohn, Verdacht, arge Gedancken.
ſuſpicio, ere, bachachten, ehren, hochhalten, aufſchauen, aufluzen.
ſuſpicioſe, argwöhniſch.
ſuſpicioſus, a, um, argwöhniſch, verdächtig, voll Verdacht.
ſuſpicor, ari, argwohnen, Argwohn bekommen Verdacht haben, vermuthen.
ſuſpinatio, onis, Seufzer, das Seufzen.
ſuſpiratus, us, das Reichen.
ſuſpirium, i, Seufzer, Himent.
ſuſpiro, are, ancken, ſeufzen.
ſuſpirioſus, a, um, engbrüſtig.
ſuſtentaculum, i, Stütze, Pfeiler, Unterſatz, das Enge worauf etwas hält, Säulen-Fuß.
ſuſtentatio, onis, Erhaltung, Unterhalt, Nahrung.
ſuſtento, are, nähren, halten, erhalten, unterhalten, aufenthalten, verpflegen, fortbringen.
ſuſtineo, ere, behaupten, hemmen, anhalten, aushalten, tragen, ertragen, ausſtehen, leiden, erleiden.
ſuſurrator, oris, Flüſterer, Ohrenbläſer.
ſuſurro, are, brummen, flüſtern, ſummen, ſumſen, ſauſen, raunen, ins Ohr ſagen, liſpen, luſſen.
ſuſurro, onis, Ohren-Bläſer, Rauner, Hinter-Reder.
ſuſurrus, i, und us, Saus, das Sauſen.
ſutor, oris, Schuſter.
ſutura, æ, Fuge, Naat.
ſuus, a, um, ſein, ſeiniger, ihr.
ſycomorites, Maul-Beer-Wein.
ſycophanta, æ, Angeber.
ſycopola, æ, Feigen-Krämer.
ſycoſis, is, Feig-Warze.
ſyllaba, æ, Sylbe.
ſyllabizo, are, buchſtabiren.
ſyllogiſmus, i, Schluß, Vernunft-Schluß.
ſylva, æ, Buſch, Wald, Waldung, Hain, Heide, Horſcht, Gehürſte, Holz, Gehölze.
ſylva ardua, Harz-Wald.
ſylva arduenna, Achten-Wald.
ſylva cædua, Holtz-Hau, Kabel.
ſylva incædua, Baum-Wald.
Sylva Danica, Däniſch-Wald, ein Ländgen in Schleßwig.
ſylveſco, ere, bewachſen, verwildern.
ſylveſtris, e, wild.
ſylvicola, æ, Holtz-Saße, Wald-Einſiedler.
ſylvolus, a, um, waldig, beholzt.
ſylvula, æ, kleiner Wald.
ſymbola, æ, Zeche.
ſymbolice, Bildweiſe.
ſymbolum, i, Denck-Spruch, Wahl-Spruch, Leib-Spruch, Paß-Port, Feld-Geſchrey, Feld-Zeichen, Loſung, Parole, Wort im Kriege, Kraid.
ſymmetria, æ, Paß.
ſymphonia, æ, Accord, Zuſammen-Klang, Zuſammen-Laut, Inſtrumental-Muſic, Tanz.
ſymphoniaca, æ, Beifuß-Kraut.
ſymphytum, i, Beim-Well, Wall-Wurz.
ſymphoniarcha, æ, Zechmeiſter.
ſympoſium, i, Gaſterey.
ſymptoma, atis, Zufall.
ſynagoga, æ, Juden-Schule, Sammung.
ſynanche, es, Bräune, Kehl-Sucht, Hals-Weh, Wulcken.
ſyncipur, itis, Hinter-Haupt, Hinter-Theil des Haupts, Pfaffe.
ſyncope, es, das Gefchwimmen.
Syndicus, i, Bürger-Schreiber.
ſyngrapha, æ, Schuld-Brief, Segen-Verſchreibung.
ſynonimus, a, um, gleichdeutig.
ſynovia, æ, Glied-Waſſer.
Syria, æ, Syrien.
Syriacus, a, um, Syriſch.
ſyringa, æ, Spaniſcher Flieder.
ſyringotomus, i, Fiſtel-Meſſer.
ſyrinx, gis, Pfeiffe, Roor-Pfeiffe, Hirten-Pfeiffe.
ſyrma, atis, Schweif, Schwanz am nachſchleppenden Kleide, Schleppe, Zofe, Zeiche.
ſyrmatophorus, i, Schleppen-Träger.
ſyrtis, is, Sand-Bancke.
ſyrupus, i, Saft.
Syrus, i, ein Syrer.
ſyſymbrium, i, Fiſch-Minze.

T.

Tabacum, i, Taback.
tabanus, i, Bräme, Brömse.
tabella, æ, Täfelein.
tabellarius, i, Brief-Träger, Brief-Bote, Boten-Lauffer.
tabellarius præfecturæ, Amts-Bote.
tabellariorum magister, Boten-Meister, Boten-Schaffer.
taberna, æ, Bude, Laden, Halle, Halde, Keller, Schencke, Krug, Leut-Hauß, Wirths-Hauß, Bier-Schencke, Gade, Kram, Wein-Schencke, Tabern, Hütte, Bier-Banck.
tabernaculum, i, Tabernakel, Zelt, Herberge, Lager.
Tabernæ Alsaticæ, Elsaß-Tabern.
Tabernæ montanæ, Berg-Tabern.
Tabernæ Rhenanæ, Rhein-Tabern.
tabernaria, æ, Krämerin.
tabernarius, i, Taberniter, einer der im Laden im Verkauf steht, Kretschmar, Buden-Sitzer, Zäpfer, Gastwirth, Krüger, Keller.
tabernula, æ, Krämlein.
tabes, is, das Schwinden, Schwindsucht, Abzehrung, Schmer, Darr-Sucht, das Ausdorren.
tabesco, ere, abnehmen, abzehren, verdorren, ausdorren, dürre werden, verzehren, schwinden, schmachten, quienen, in Leid vergehen.
tabula, æ, Tafel, Tiele, Platte, Tisch-Platte, Bort, Bret, Bole, Blat.
tabula ancoralis, Bone.
tabulamentum, i, Dielen-Werck.
tabularium, i, Schrifft-Behältniß, Brief-Schranck, Archiv.
tabularii præfectus, Archivarius.
tabulatio, onis, Tafel-Werck.
tabulatum, i, Tabulat, Boden, Fuß-Boden, Verdeck, Bühne.
tabulo, are, täfeln, tielen, ausbolen.
taceo, ere, schweigen, stillschweigen, still seyn, reinen Mund halten.
tachygraphia, æ, das Geschwind-Schreiben.
tacite, schleichend, stillschweigends.
taciturnitas, atis, Verschwiegenheit,
taciturnus, a, um, stille.
tactio, onis, das Anrühren.
tactus, us, das Fühlen, das Angreifen.
tæda, æ, Kien, Kün, Fackel, Fehre, Kien-Baum.
tædere, einen Eckel haben, eckeln, verdriessen.
tædiosus, a, um, verdrießlich, eckelhafft.
tædium, i, Eckel, Widrigkeit, Überdruß, Verdrossenheit, Unlust, Arbeit, Mühe, Verdruß.
tænia, æ, Tresse, Hauben-Nestel, Gehänge am Zniel, Helm-Binde, Band, Bart, Fuck-Wurm, Dar-Wurm, Beutel-Fisch.
tæniola, æ, Bändlein.
talaris, is, langes Kleid.
talarius, a, um, würflicht.
talcum fossile, Talck, Berg-Telck.
talea, æ, Kärb-Holz, Saz-Holz.
talis, e, solch, solcherley, seinlich, dergleichen, dafür.
talitrum, i, Stirn-Nippel, Nasen-Grüber, Klick, Schirling.
Talmud, is, Talmud.
Talmudicus, a, um, Talmudisch.
Talmudista, æ, Talmudist.
talpa, æ, Wurf, Maul-Wurfe, Mold-Wurm, Schär, Schär-Maus, Wind-Wäre.
talus, i, Hacke, Ferse, Knöchel an Füssen, Ankel, Enkel, Bikel, Würffel.
talorum oder talarius ludus, Würfel-Spiel.
tam, so, dermassen.
tamaria, æ, Tamariske.
tamarica, æ, Tamarisken-Baum, Tamarisken-Stande.
tamariscus, Tamariske.
tam diu, dieweil.
tamen, je, jedennoch, doch, dennoch, gleichwol.
Tamesis, is, Temse-Fluß.
taminia, æ, Zaun-Rübe, Rein-Fahre.
tanacetum, i, sylvestre, Waldfahren, Wurm-Kraut.
tandem, schlüßlich, nunmehr, endlich.
tangibilis, e, greiflich, handgreiflich.
tango, ere, greifen, angreifen, rühren, anrühren, berühren, treffen, einschlagen.
tanquam, ob als, als.
tantisper, unterdessen.
tantisperdum, bis daß.
tanto, je, um so viel.
tantulus, a, um, so klein.
tantum, nur, mant, geschweige, allein.
tantumdem, gleich soviel, eben soviel.
tantummodo, nur.
tantus, a, um, so groß, so viel.
tapete, is, Tapete.
tapetiarius, i, Teppich-Würcker, Tapezierer.
tarantula, æ, giftige Erd-Spinne.
taraxacum, i, Sau-Distel, Pfaffen-Blat, Pfaffen-Kraut, Apostem-Röslein.
tarde, langsam, lat, spat, frär, trualich.
tarditas, atis, Langsamkeit, Schläfrigkeit, Saumseeligkeit.
tardo, are, langsam seyn, lange ausbleiben, saumen, aufhalten, verziehen.
tardari, hasten, liegen, etwas nicht fortsetzen können.
tardus, a, um, langsam, hinläßig, behende, lenter, türpel, törgel, tüppel.
Tartaria, æ, Tartarey.
tartarus, i, Wein-Stein.
Tartarus, i, Tadter.
taurus, i, Stier, Ochse, Boll, Bull, Brüll-Ochs, Rammel, Barr, Farr, Hag.
taxatio, onis, Anschlag.
taxillus, i, Knöchel, Bikel.
taxo, are, anschlagen.
taxus, i, Tax-Baum, Huls-Flim-Baum.
technicus, a, um, kunstmäßig.
technophylacium, i, Kunst-Kammer, Kunst-Cabinet.
tecte, verborgener Weise, verdeckter Weise.
rector, oris, Weiser, Tüncher.
tectulum, i, Dächlein.
tectum, i, Hauß, Gebäude, Dach.
tectum planum, Altanen-Dach.
tectus, a, um, heimlich, geheim, gesichert, gedeckt.
tegenda, orum, heimliche Orter des Leibes.
teges, tis, Decke, Matte.
tegmen, inis, Decke.
tego, ere, verbergen, heimlich halten, zuhalten, hehlen, hüllen, verhüllen, behängen, überhalten, beziehen, vermänteln, nicht mercken lassen, schüzen, beschirmen, vorhaben, aufkleistern, einbinden, decken, überdecken, bedachen.
tegula, æ, Ziegel, Ziegel-Stein, Dach-Ziegel, Dach-Stein.
tegularis, is, und tegularius, i, Ziegler, Ziegel-Brenner, Ziegel-Streicher.
tegularius, i, Dach-Decker.
tegulum, i, Dächlein.
tegumen, inis, Decke.
tegumentum, i, Zieche, Büre, Kleid, Decke, Band.
tegumentum interius, Futter, Untersutter.
tela, æ, Gespinst, Leinis, Gewebe.
tela cannabina, Cannefas.
tellagossypia, Catun.
telemones, um, Schildhalter, Wagenhalter, Bossen.
telphium, i, Schmeer-Wurz, Bruch-Kraut, fette Henne.
telescopium, i, Fern-Glaß.
tellus, uris, Erd-Kugel
telonium, i, Zoll-Hauß, Maut, Accise, Zoll-Banck.
telum, i, Pfeil, Wurf-Spieß.
temerarie, abendtheuerlich.
temerarius, a, um, vermegen, unbesonnen, plump, vermessen, vorschnell, kühn, tollkühn, struttelecht, unbedachtsam, ohne Nachdencken.
temere, kühn, vermessen, vermessentlich, tum, dumlich, vermegen, ohne Grund, ohne Bedacht, aus Unbedacht, unbesonnen, übereilender Weise.
temeritas, atis, Vermegenheit, Unbedachtsamkeit, Unbesennenheit, Plumpheit, Kühnheit, Dumheit, Troz, Hitz, Struttung.
temero, are, verdummen, vermalgen.
temo, onis, Deichsel, Pflug-Grändel.
temperamentum, i, Mäßigung.
temperans, tis, mäßig.
temperanter, mäßiglich.
temperantia, æ, Mäßigkeit, Eingezogenheit.
temperatio, onis, Mäßigung.
temperator, oris, Mäßiger.
temperatus, a, um, bescheiden.
temperies, ei, Wetter.
tempero, are, mäßigen.
tempestas, atis, Wetter, Gewitter, Sturm, Wasser-Wetter.
tempestivus, a, um, zeitig.
templum, i, Tempel, Kirche, Gottes-Hauß.
temporalitas, atis, Zeitlichkeit.
temporarius, a, um, zeitlich, wetterwendisch.
tempus, oris, Zag, Zeit, Gelegenheit, Weil.
tempus vernum, Holz-Zeit, Frühling, Früh-Jahr.
tempus, oris, Schlaf.
temulentia, æ, Säuferey, das Sausen, Trunckenheit, Füllerey, Völlerey.
temulentus, a, um, truncken, berauscht, immer besoffen.
tenacitas, atis, Hebigkeit, Festigkeit, Kargheit, Geiz.
tenaculum, i, Buchhalter.
tenax, acis, zähe, zach, anhaltend, klebig, häblich, hebig, habig, dart, knieerich, knickrich, karg, genau, geizig, nährlich, kibber, fest.
tendicula, æ, Masche, Schlinge, Schleife, Strenckel, Vögelein.
tendo, inis, Muskel-Band, Scham-Ader, Haar-Wachs, Flechse.
tendo, ere, recken, strecken, spannen, legen, dehnen.
tenebræ, arum, Finsterniß.
tenebras offundere, verfinstern.
tenebresco, ere, finster werden.
tenebricosus, a, um, steckfinster.
tenebrio, onis, Schleicher, Duchler, Licht scheuender Mensch.
tenebrosus, a, um, finster.
tenellus, a, um, zart.
teneo, ere, halten, haben, heben, inne haben, begreifen, aufhalten, anhalten, zurück halten, sich enthalten.
tenere, bleiben.
teneri, an etwas hangen, nicht wegkommen können.
tener, a, um, zart, loße, schlacht.
Teneramunda, æ, Dentermende.
teneritas, atis, Zärte, Zartheit, Schwachheit.
tenesmus, i, Getwang, Stuhl-Zwang.
tensio, onis, Ausdehnung.
tentamentum, i, Probe, Versuch.
tentatio, onis, Probe, Prüfung, Versuchung, Untersuchung, Anfechtung, verdecktes Essen.
tento, are, suchen, versuchen, preisen, anfechten, foren, prüfen, probiren, auf die Probe stellen, sein Heil versuchen, unternehmen, reizen, kosten, beriechen, an den Puls fühlen.
tentorium, i, Zelt.
tenuis, e, zart, subtil, weich, dünn, klar, klein schwach, schmal, schlecht, schmächtig, geschmeidig, geringfügig, kleinjug, rauig.

tenuitas, atis. Schwäche, Klare, Geringfügigkeit, Dünne, Feine, Armuth, Flüchtigkeit.
tenuiter, ſchlecht, ſpack, fein, ärmlich, klein, kleinlich, gering, genau, kärglich.
tenus, bis an.
tepefacio, ere, lau machen.
tepeo, ere, lau ſeyn.
tepeſco, ere, lau werden.
tepidarium, i, Bad-Keſſel.
tepide, lau.
tepidus, a, um, lau.
tepor, oris, Lauigkeit.
ter, dreymal.
terebellum, i, Hand-Bohrer, Böhrlein.
terebinthina, æ, Loriet, Pul-Pech, Terpentin.
terebinthus, i, Loriet-Baum, Pulpech-Baum, Terpentin-Baum.
terebra, æ, Näber, Bohrer, Pleck-Bohrer.
terebratio, onis, das Bohren.
terebratoria mola, Bohr-Mühle.
teredo, inis, Holtz-Wurm.
teres, etis, langrund, ſinwelrund, ſinnwel, Wale.
tergeminus, a, um, dreyfach.
Tergeſte, es, die Stadt Trieſt.
Tergeſtinus, a, um, Trieſtiſch.
tergiverſatio, onis, Schein-Behelf, Zaufung, Ausſchlupf, Ausflucht.
tergiverſator, oris, Zaufer.
tergiverſor, ari, zaufen, Ausflucht ſuchen.
tergo, ere, wiſchen, abreiben, reinigen.
tergum, i, Rücken.
tergum obvertere, den Hintern zukehren, fliehen, das Feld räumen.
tergus, oris, abgezogene Haut.
termentarium, i, Reib-Tuch.
termes, itis, Fleiſch-Made.
terminarius, i, Termiwirer.
terminatio, onis, Endung.
terminator, oris, Gräntz-Scheider, Gräntz-Meſſer.
termino, are, ausgehen, enden, endigen.
terminus, i, Termin, Schluß, Ende, Rant, Ziel, Marck, Feld-Marck, Marckſtein, Mahlſtein, Gräntze, Richtſteig, Grentzſtein, Lochſtein.
ternarius, a, um, dreymahlig.
ternus, a, um, dreymahlig.
tero, ere, reiben, ſtampfen.
terra, æ, Land, Erde, Grund, Erd-Boden.
terrarum orbis, Erd-Kugel.
terræ motus, Erdbeben.
terrenus, a, um, irden, irdiſch.
terreo, ere, ſchrecken, erſchrecken, verſchrecken, zerſcheuchen, angrauen.
terreri, erſchrecken.
terreſtris, e, irdiſch.
terreus, a, um, irden, irdiſch.
terribilis, e, ſchrecklich, greulich, entſetzlich, ſcheußlich, grauſam.
terribiliter, ſchrecklich.
terriculamentum, i, Schreck-Bild, Bullen-Mann, Scheuſaal, Ungeheuer, Popans, Polmann, Polter-Geiſt.
territorialis, e, zum Gebiete gehörig.
territorium, i, Termineo, Aliment, Land, Begreifung, Marck, Gau, Hof-Marck, Gebiete, Flur.
terror, oris, Schreck, Lerm, Angſt.
terrorem adferre, ein Schrecken einjagen.
terſorium, i, Zwel.
tertianaria, æ, Flecken-Kraut.
tertianus, a, um, dritte.
tertio, are, die andere Ruhr thun.
tertio, zum dritten.
tertium, zum drittenmahl.
tertius, a, um, dritte.
tertula, æ, Schindel bey den Wund-Aertzten.
teſſelarium, i, muſiviſche Arbeit.
teſſelatim, würfflicht.
teſſelatio, onis, muſiviſche Arbeit.
teſſelatus, a, um, geſchacht, würfflicht.
teſſera, æ, Loß, Loſung, Leß-Steinlein, Parole, Wort im Kriege, Feld-Zeichen, Kreid, Kraid, Würffel.
teſſerarius, i, der die Kreiden giebt, Würffel-Spieler.
teſta, æ, Scherbe, Eyer-Schaale
teſtaceum, i, irdenes Geſchirr.
teſtaceus, a, um, was der Töpfer verfertiget.
teſtamentarius, i, Teſtament-Schreiber, Teſtament-Fälſcher.
teſtamentum, i, Teſtament, letzter Wille.
teſtator, oris, Teſtirer, Erb-Laſſer, Erb-Schreiber.
teſticulus, i, Schelle, Geilen, Hoden, Heckdrus.
teſtimonium, i, Zeugniß, Ausweiſung, Kundſchaft, Urkunde, Urkundſchap.
teſtis, is, Zeuge, Gezeug, Kundt, Urkundt, Geilen.
teſtor, ari, zeugen, beſcheinigen, urkunden.
teſtudinarius, i, Lauten-Macher.
teſtudo, inis, Gewölbe, Kammer-Gewölbe, Laute, Schild-Kröte, Schild-Pogge.
teſtum, i, Fladen-Pfanne.
teſtum, i, und teſtus, us, Fiſchbein, Fladen.
tetanus, i, Halsſtarre.
teter, a, um, greulich, beßlich, ſcheußlich, garſtig.
teterrime, ſchnöde.
tetrachordum, i, Inſtrument mit 4 Seyten.
tetragonum, i, Viereck.
tetrao, onis, Auer-Hahn.
tetrao minor, Birck-Hahn.
Tetrarcha, æ, Vier-Fürſt.
tetre, beßlich.
tetricus, a, um, ſquer.
teucrium, i, groß Bathengel.
texo, ere, weben, wirken, knitten, flechten, machen, ſtrecken.
textor, oris, Weber.
textorium, i, Weber-Dunck.
textrina, æ, Weber-Stube, Weberey, Weber-Dunck.
textura, æ, Weberey, Gewircke.
textus, us, Text, das Flechten.
textus originalis, Grund-Text.
thalamus, i, Braut-Kammer, Braut-Bett.
thalerus, i, Thaler.
thaleri, hart Geld.
thalictrum, i, Heil-Blat, Wund-Raute, Krötten-Till.
thamarittus, Batz-Wurtz, Bartz.
theatrum, i, Schau-Platz, Schau-Bühne, Schau-Gerüſte.
theca, æ, Schachtel, Beſteck, Futter, Büchſe, Futteral.
theca pectinum, Kamm-Futter.
theciolithus, i, Juden-Stein.
thelicteris, is, Frauen-Kraut.
theologaſter, i, ein Abergeſtlicher.
Theologia, æ, GOttes-Gelahrheit, Wiſſenſchaft in göttlichen Dingen.
Theologus, i, GOttes-Gelehrter.
theombrotius, i, Stein-Pfeffer.
theriaca, æ, Theriak, Tryachel.
therioma, atis, Schlier, Drüſe an dem Gemächte.
thériomachia, æ, Thier-Kampf.
theriſtrum, i, Weiber-Sommer-Kleid.
Thermæ, arum, Warmes-Bad, Teplitz.
Thermæ Superiores, Thermæ Helvetiæ, Baden in der Schweitz.
Thermæ Inferiores, Baden in Schwaben.
Thermæ Auſtriacæ, Baden in Oeſterreich.
theſaurarius, i, Kämmerer, Trießler, Pfennig-Meiſter.
theſaurizo, are, horden, Schätze ſamlen.
theſaurus, i, Schatz, Geld, Geld und Gut, Hort, Schatz-Kaſten.
theſis, is, Satz, Grund-Satz, Haupt-Satz.
Theſſalia, æ, Theſſalien.
Theſſalonica, æ, Theſſalonich.
Theſſalonicenſis, e, Theſſaloniſch.
Theſſalus, a, um, Theſſaliſch.
Theſſalus, i, Theſſalier.
thlaſpi, Beſen-Kraut, Bauren-Senf.
tholus, i, Helm, Schloß-Balcken.
thorax, cis, Küraß, Panzer, Platner, Hals-Berge, Bruſt-Blech, Jacke, Wambs, Bruſt, Bruſt-Harniſch, Bruſt-Stück.
therifex, icis, Platten-Macher.
thorus, i, Bette.
Thraſcias, Nord-Weſt-Wind.
thraſo, onis, Prahler, Groß-Sprecher, Prahl-Hans, Eiſen-Freſſer.
Threni, orum, Klage-Lied Jeremiä.
thronus, i, Thron.
thuribulum, i, Weihrauch-Faß, Rauch-Faß, Räucher-Pfanne.
thurſio, onis, Stör.
thus, ris, Weihrauch.
thymallus, i, Aſche, Eſche.
thymalus, i, Tax-Baum.
thymbra, æ, Garten-Yop, Künel, Welſcher Quendel, Winter-Pfeffer-Kraut.
thymelæa, æ, Pfeffer-Staude, Keller-Hals, Keller-Kraut, Zebaſt, Zeidelbaſt, Zyland, Zeiland.
thymiama, atis, Rauchwerck.
thymiaterium, i, Rauch-Altar.
thymus, i, Milch, zarte Speiſe.
thymus, i, Thymian, edel Balſam-Kraut.
thyrſus, i, Strunck, Kraut-Strunck.
Thyſſelenium, i, Oelſenich.
Thyſſelicum, i, Elſenig.
tiara, æ, Biſchoffs-Mütze.
Tiberinus, a, um, zur Tiber gehörig.
Tiberis, dis, Tiber.
tibia, æ, Pfeiffe, Schalmeye, Schwegel, Schwegle, Flöte, Schienbein, Röhrbein.
tibia canere, cantare, flöten.
tibia utricularis, Dudelſack, Sack-Pfeiffe
tibiale, is, Strumpf, Hoſe, Hoß, Knie-Hoſe, Bein-Hoſe.
tibialia ferrea, Bein-Harniſch.
tibialium textor, Hoſen-Stricker.
tibiarius, i, Pfeiffen-Macher.
tibicen, inis, Pfeiffer, Spielmann, Schwägler.
tibicinium, i, Pfeiffer-Kunſt.
tibicino, are, pfeiffen.
Tibiſcus, i, Teiß-Fluß.
Ticinus, i, Teßin-Fluß
tigillum, i, Riegel, Tiegel.
tignarius, i, Latten-Hauer, Rafemacher.
tignarium opus, Balken-Werck.
tignum und tignus, i, Sparre, Balcken, Raff, Tach-Raff.
tigrinus, a, um, tiegeriſch.
tigris, idis, und is, Tieger, Tieger-Thier, Leopard.
tilia, æ, Linde, Linden-Baum.
tilietum, i, Linden-Wald.
timefactus, a, um, furchtſam gemacht.
timendus, a, um, furchtſam.
timeo, ere, fürchten, ſcheuen, in Furcht ſeyn ſorgen, beſorgen, ſich entſetzen, ſich des Böſen vorſehen, erbilden.
timide, kleinmüthig, furchtſam, zaghaft.
timiditas, atis, Zagheit, Zaghaftigkeit, Furchtſamkeit.
timidus, a, um, furchtſam, ſcheu, ſcheuch, feig, [illegible], beherzt.
timidus, i, Ofen-Bruder.
timor, oris, Furcht, Freiß.
tinca, æ, Schley.
tinctor, oris, Schmitzer, Färber.
tinctor artifex, Schön-Färber.
tinctura, æ, grüne Tinte, das Färben, Mahler-Farbe.
tinctus, a, um, gefärbt.

tinctus, us, das Färben.
tinea, æ, Motte.
tineoſus, a, um, mottig.
tingo, ere, tuncken, eintuncken, färben, ſtippen, einſtippen, ſchmitzen, ſchlücken, planieren.
tinitica, & tinitaria, æ, Rain-Blümlein.
tinnio, ire, klingen, klingeln, ſchwirren, klemppern, ſauſen, ſingen, gällen.
tinnitus, us, das Klingen, das Klingeln, das Sauſen.
tinnunculus, i, Rotel-Geyer.
tintinnabulum, i, Schelle, Klepperlein, Bell-Hammel, Glöcklein.
tipula, æ, Waſſer-Spinne.
tiro, onis, Lehr-Junge, Lehr-Knecht, Bube, Lehrling, Schüler, Anfänger, ein junger Soldat, Janitſchar.
tiro venatoris, Hunde-Junge.
tirocinium, i, Lern-Zeit, Lehr-Jahre, Anfang etwas zu lernen.
tiruncula, æ, Lehr-Mädgen.
tiruncullus, i, Lehr-Knabe.
tithymalus, i, Wolfs-Milch, Scheiß-Kraut, Spring-Kraut.
titillatio, onis, Kützlung, das Kützeln, Stammelung.
titillo, are, kützeln, ſtamlen.
titillans, kützlich ſeyn.
titillosus, a, um, kützlich.
titillus, i, der Kützel.
titio, onis, Loch-Brand.
titubans, antis, taumlich.
titubatio, onis, das Anſtoſſen.
titubo, are, taumeln, wancken, ſchwancken, torckeln, anſtoſſen, ſchlottern.
Titulus, i, Titel, Punct, Aufſchrifft, Vermand, Ehren-Nahm.
toga, æ, Rock, Jacke, Heucke, Friedens-Kleid.
tolenо, is, Brunnen-Galgen, Hengſt.
tolerabilis, e, erträglich, leidlich.
tolerabilitas, atis, Leidlichkeit.
tolerabiliter, leidlich.
tolerandus, a, um, ziemlich, leidlich.
tolerans, tis, geduldig.
toleranter, geduldig, geduldiglich.
tolerantia, æ, das Aushalten im Leiden.
toleratio, onis, das Leiden.
tolero, are, tragen, ertragen, ausſtehen, leiden, erleiden, Geduld haben, durchbringen.
tollo, ere, nehmen, wegnehmen, hinnehmen, herausnehmen, abnehmen, abtragen, aufheben, empor heben, in die Höhe heben, abheben, herab heben, wegräumen, wegthun, wegmachen, ausmachen, abſchaffen, austilgen, wegſchaffen, raſen, wegraffen, hinrichten, aufgeben, für null und nichtig erklären.
tolutarius, i, Toluter, Zelter, Zeltner.
tolutim, zelten.
tomentum, i, Scheer-Wolle, Luder, Plack, Hülſel.
tomus, i, Theil von einem Buche.
tondeo, ere, ſcheren, beſcheren, raſiren, abſchreten, balbiren.
tonitru, Donner.
tono, are, donnern, krachen.
tonſilla, æ, Pfahl woran man das Schiff anbinden kan, Mandel.
tonſor, oris, Scherer, Balbier, Bart-Scherer.
tonſorius, a, um, balbiriſch.
tonſoria pelvis, Balbier-Becken.
tonſtrina, æ, Scher-Hauß, Balbier-Stube.
tonſtrix, icis, Balbirerin.
tonſura, æ, Leichtung, Schaf-Schur, Prieſter-Weihe, das Balbiren.
tonus, i, Laut, Ton.
topazius, i, Topas, Edelgeſtein.
topius, i, Zopf-Stein.
topiaria, æ, Gärtner-Kunſt.
topiarium, i, Luſt-Garten, Trutter, Gehälde.
topiarius, i, Luſt-Gärtner, Kunſt-Gärtner.
topographia, æ, Ort-Beſchreibung.
toral, torale, is, Gülter-Decke, Bett-Decke, Deck-Lachen.
torcular, aris, Wein-Preße, Dorgel, Trotte, Trott-Hus.
torculares, Kelter, Pſalme des Davids.
torcularium, i, Kelter.
torculorius, i, Preßer.
torculo, are, keltern.
tormentarius, a, um, was zur Artillerie gehöret.
res tormentaria, Artillerie.
tormentilla, æ, Tormentill, Berg-Wurtz.
tormentum, i, Sichtung, Qual, Geſchoß, Geſchütz, Canone, Folter.
tormentum murale, Carthaune.
tormentis petere, canoniren.
tormentorum exploſor, Canonier, Conſtabel.
tormentis cogere, folteren.
tormina, um, das Reißen im Leibe, das Grimmen im Bauche.
torminoſus, a, um, das Bauchgrimmen habend.
tornatilis, e, gedrehet.
tornatio, onis, das Drehen, das Drechſeln.
tornator, oris, Dreher, Drechsler.
tornatoris machina, Dreh-Banck.
tornatura, æ, Dreh-Werck.
tornatus, a, um, gedrehet, gedrechſelt.
torno, are, drehen, abdrehren, drechſeln, dribten, mit drehen verfertigen.
torоſus, a, um, das viel und ſtarck Fleiſch hat.
tornus, i, Meißel, Dreh-Eiſen.
toroſus, a, um, mäuſicht, muſchmachtig.
torpedo, inis, Krampf-Fiſch.
torpeo, ere, mußig ſeyn.
torpeſco, ere, mußig ſeyn, läßig werden.
torqueo, ere, krümmen, drehen, lencken, winden, ringen, ſchwingen, flechten, ziehen, wagen, bewegen, plagen, quälen, peinigen, biegen, drücken.
torques, is, Hals-Kette, Hals-Ring, Hals-Band.
torquilla, æ, Dreh-Hals.
torrefacio, ere, trocknen, backen, dörren, dürre machen.
torrens, tis, Gieß-Bach, Dieß-Bach, Regen-Bach, Feld-Waſſer.
torreo, ere, trocknen, roſten, teſten, dörren, backen, bähen, braten, dürre machen.
torreſco, ere, ausdorren, dorre werden, verdorren.
torridus, a, um, ausgedort.
torris, is, Brand, glimmender Braud, Feuer-Brand.
torta, æ, Torte.
tortilis, e, das ſich ſchlingen läßt.
tortor, oris, Peiniger, Büttel, Richter, Racker, Schelder, Bruder, Beul, Henker, Folterer.
tortuoſe, krumm, in einander geſchlungen.
tortuoſitas, atis, Krümme.
tortura, æ, Wag, peinliche Frage, Pein, Unvernunfft, Folter.
tortura veneris, Huren-Ubel.
tortus, a, um, ſchief, ſchäl, ſchliem, ſchläm, überzwerg.
torus, i, Gurt, Pfuhl, Fleiſch-Raume.
torve, ſcheußlich, höhnlich, flämiſch.
torvitas, atis, Scheußlichkeit, Entſetzlichkeit, Höhnlichkeit.
torviter, greßlich.
torvus, a, um, höhnlich, ſcheußlich, gräßlich, flämiſch.
tot, ſo viel.
totalis, e, gänzlich.
totidem, gleich ſo viel, eben ſo viel.
toties, ſo offt.
totus, a, um, ganz, unergänzt, ſämtlich, alles.
toxicum, i, Gift.
trabalis, e, Balckenmäßig.
trabeatio, onis, Haupt-Geſimſe.
trabecula, æ, Bälcklein.
trabs, bis, Balcken, Tram.
trabs ſcutoria, Balcken in den Wapen.
trabes, Gebälke.
trabes contignantes, Binde-Balcken.
trabes breviores, Stich-Balcken.
trabes culmina conjungentes, Hahnen-Balcken.
trabes tranſverſariæ, Quer-Balcken.
trachea, æ, Luft-Röhre.
trachelium andricanum, i, Cardinals-Blume.
trachoma, atis, das Jucken der Augen-Wipperu.
tractabilis, e, handſam, bequem, geſchmeidig.
tractabilitas, atis, Geſchmeidigkeit.
tractatio, onis, Abhandlung, Erklärung des Texts einer Predigt, Hanzelung, Gewerk, das Begegnen.
tractatus, a, um, gehanzelt.
Tractatus, us, Tractat.
tracto, are, abhandeln, hanzeln, angreifen, tractiren, handeln, treiben, zurichten, mitfahren, begegnen, womit umgehen.
tractari, durch die Hände gehen.
tractus, us, Baga, Kreiß, Bezirck, Gegend, Gau, Strecke, Strich, Revier, Kundreye, Quartier, Ruck, Strich Landes.
traditio, onis, Ausantwortung, Abgabe, Aushändigung, Lieferung, Auslieferung, Ablaſſung, Urſal, Sod, Satzung, Aufſatz, Lehre die von Hand zu Hand auf andere gekommen.
traditor, oris, Verrähter.
trado, ere, ausantworten, überbringen, geben, abgeben, übergeben, überliefern, überlaßen, darlegen, einlangen, ausweiſen, beybringen, fellen, ſaalen, einliefern, in die Hände geben, vertrauen, abfolgen laſſen, aufgeben, liefern.
traduco, ere, durchlaſſen, durchziehen, auertragen, herüber, hinüber führen, ausrichten, paſſiren.
tragacanthus, i, Bocks-Dorn, Bocks-Diſtel, Dragant, Fuchs-Bart.
tragamon, Bocks-Kraut.
tragea, æ, Triſenet.
trageа pectoralis, Bruſt-Triſenet.
tragemata, um, Nach-Gerichte, Zucker-Werck, Schlecker-Werck.
tragium, i, Bocks-Kraut.
Tragœdia, æ, Schau-Spiel, Trauer-Spiel, Trauer-Geſchichte.
tragopogon, i, Bocks-Bart, Gauch-Bart, Gauch-Bred, Haber-Wurz, Haber-Milch.
tragoriganum, i, Bocks-Doſten.
tragula, æ, Wade, Sencke.
tragus, i, Bocks-Kraut, Bock, der Theil des Ohrs, welcher durch ein Grüblein von den Lappen abgeſondert iſt.
traha, æ, Schlitten, Rede.
traharius, i, Schlitten-Fahrer.
traho, ere, ziehen, anziehen, verzögern, ſchleifen, abſchleifen, ſchleppen, nachſchleppen, ketſchen, zwingeln, retzen, raſſen, aufwelen, abſpänſtig machen, verſchleppen, führen.
trahi, an etwas gehen, womach trachten.
trajectio onis, das Überführen.
trajecto, are, überfahren.
trajectare carnes lardo, den Braten ſpicken.
trajectus, us, Überfahrt, Urſar, das Überſetzen.
trajicio, ere, überſetzen, überfahren, ſich hinüber machen, übernehmen, durchſtechen, durchſchieſſen.
trajecalis, herüber ſeyn, hinüber ſeyn.

trama, æ, Tram, Eintrag, Wäfel.
trames, itis, Steig.
tranato, are, durchſchwimmen.
tranquillatio, onis, Beruhigung.
tranquillitas, atis, Ruhe, Stille, Gelaßenheit.
tranquillo, are, ſtillen, beruhigen.
tranquillus, a, um, ruhig, geheuer, ſtille.
trans, hinüber, jenſeits, hindurch.
tranſactio, onis, Vertrag.
tranſcendo, ere, überſteigen, hüpfen, huppen.
tranſcribo, ere, abſchreiben, copiren.
tranſcriptio, onis, das Abſchreiben.
transcurro, ere, hinüber laufen.
transdico, ere, ausſetzen.
tranſenna, æ, Schlinge.
tranſeo, ire, übergehen, überſchreiten, durchgehen, hindurch geben, übertreten, ſich hinüber machen, paßiren, ſtreichen, durchſtreichen, durchwaden, durchkommen, überkommen, durchſchreiten.
tranſi ſe, durchſetzen, hinüber ſetzen.
transfero, rre, verſetzen, verlegen, fortſetzen, an einen andern Ort ſetzen, wo anders hinbringen.
transferre culpam in aliquem, auf einen bekennen.
transferri, verſtammen.
transfigo, ere, durchſtoßen, durchſtechen.
transfiguratio, onis, Verwandelung.
transfiguro, are, verwandeln.
transfluo, ere, durchfließen, verfließen.
transformatio, onis, Verklärung.
transformo, are, verwandeln, verklären.
transformari, verachten
transfuga, æ, Ueberläuffer, Austreter, Abtrünniger, Flüchtling, Heimatlos.
transfugio, ere, überlaufen, übergehen.
transfumo, are, durchräuchern.
transfundo, ere, durchgießen, ablaßen.
transfuſio, onis, Ablaßung.
transgredior, di, übergehen, übertreten, überſchreiten.
transgreſſio, onis, Übertretung, Übergrif.
transgreſſor, oris, Übertreter, Übergreifer, Verbrecher.
tranſigo, ere, eins werden, ausmachen, verabſcheiden, abhandeln, ſchlichten, abthun, beylegen, austragen, verachten, den verwirrten Handel zurecht bringen.
tranſilio, ire, überſchreiten, huppen, hupfen, überhupfen, überſpringen, übergauckeln, über die Schnur hauen, über die Lappen ſpringen.
tranſitio, onis, Übergang.
tranſitorius, a, um, eitel, nichtig.
tranſitus, us, Durchgang, Übergang, Durchzug, Paß, Überkunft, Urſar, das Durchgehen, das Leiten.
translatio, onis, Überſetzung.
tranſlucco, ere, durchleuchten, durchſcheinen.
translucidus, a, um, helle, durchſichtig.
transmarinus, a, um, von jenſeit des Meers.
transmiſſio, onis, das Überſetzen, Überführen.
transmitto, ere, durchlaßen, überſetzen, überſchicken, überſenden, übermachen, fließen, durchfließen, durchſchlagen, überführen.
transmitti, einlaufen, überkommen, überfahren, hinüber fahren.
transmontanus, a, um, jenſeit des Gebürges.
transnato, are, überſchwimmen, durchſchwimmen.
transnavigo, are, überſchiffen.
transpicio, ere, durchſchauen, durchſchauen.
transplantatio, onis, das Fortſetzen einer Pflanze.
transplanto, are, verpflanzen, fortſetzen.
transpono, ere, verſetzen, umſetzen.
tranſporto, are, überführen.
transſubſtantiatio, onis, Verwandelung.
transſumo, ere, übernehmen.
transſuo, ere, durchnehen.
tranſtra, orum, Ruder-Banck.
Transtiberinus, a, um, jenſeit der Tyber.
transvectio, onis, das Überſetzen, Überführen.
transveho, ere, überführen.
transvehor, hi, überſetzen, überfahren.
transverbero, are, durchſtoßen.
transverberari, eine Wunde bekommen.
transverſe, quet, querüber, überzwerg.
transverſim, überzwerg.
transverſum, überzwerg.
transverſus, us, quer, überzwerg, ſchäf.
transvolo, are, hinüber fliegen.
Tranſylvania, æ, Siebenbürgen.
Tranſylvanus, i, ein Siebenbürge.
Tranſylvanus, a, um, Siebenbürgiſch.
trapes, etis, und trapetum, i, wie auch trapetus, i, Oel-Trette, Oel-Mühle.
tredecies, dreyzehnmal.
tredecim, dreyzehn.
Tredecimvir, i, Dreyzehner.
tremebundus, a, um, bebend, zitternd.
tremo, ere, bebn, zittern, ſchuttern, ſchudden, ſchlittern.
tremor, oris, Erbebung, Erzitterung, Schauer, das Schudern, das Zittern.
tremulus, a, um, bebend.
trepanum, i, Scheidel-Bohrer, Haupt-Bohrer, Kopf-Schraube.
trepidanter, zitternd, furchtſam.
trepidatio, onis, Erſchreckenheit, das Zittern.
trepide, furchtſam.
trepido, are, erſchrecken, zittern, ſchüttern, ſchlittern, zabeln, zappeln.
trepidus, a, um, zittern.
tres, tria, drey.
Trevirius, i, ein Trieliſcher.
Trevirenſis, is, ein Trieliſcher.
Trevirenſis, e, Trieriſch.
Treviris, is, Trier.
triangularis, e, dreyeckig, dreykantig.
Triangulum, i, Dreyeck, Hornauf, Dreyangel.
Triangulus, i, Dreyeck.
triangulus, a, um, dreyeckig.
Trias, adis, Dreyeinigkeit.
tribula, æ, Dreſ-Wagen, Flegel, Dreſch-Flegel.
tribularium, i, Hauß-Tenne, Dreſch-Tenne.
tribulatio, onis, Angſt, Aengſtigung, Arbeit, Verdruß, Drang, Drangſal.
tribulum, i, Dreſ-Wagen, Dreſch-Flegel.
tribulus, i, Waſſer-Nuß, Strubbe, Diſtel, Burzel-Dorn, Fuß-Angel.
tribunal, is, Gerichts-Banck, Richter-Stuhl, Gericht, Gehägte, Geſez, Zimmer großer Herren.
Tribunus, i, Gilde-Meiſter, Zahl-Meiſter, Land-Zinſer, Rent-Meiſter, Zechen-Aeltesier.
tribuo, ere, beylegen.
tribus, us, Stamm, Zunft, Kunne, Handwerck, Zeche.
tributarius, a, um, Steuerbar.
tributarius, i, Huber, der einen Acker als Unterthan, oder Zins-Mann hat.
tributum, i, Contribution, Steuer, Zinß, Herren-Gefälle, Tribut, Geld, Schoß, Gilt, Schazung, Accise, Bede, Bed, Gabel, Gabe, Abgabe.
tricæ, arum, Narrens-Poßen, Pfefferlinge.
tricæ apinæque, blaue Enten.
tricennalis, e, dreyßigjährig.
tricennarius, a, um, dreyßigjährig.
triceps, tis, dreykörpfig.
tricesimus, a, um, Dreyßigſte.
trichia, æ, Sardelle
trichitis, is, Haar-Vitriol.
trichomanes, Abthon, Kraus
tricies, dreyßigmahl.
trichinarches, æ, Speiſe-Meiſter, Kemptor.
trichinium, i, Eß-Gemach, Speiſe-Saal, Tafel-Stube.
tricor, ari, wirren.
tricruciger, i, Silber-Groſchen.
tricuſpis, idis, dreyzackig.
tridens, tis, kräftig, dreykräftig.
tridens, tis, Kräurl, Krämel, Grepe, Miſt-Gabel, Dreyzack.
Tridentinus, a, um, Trientiſch.
Tridentum, i, Trient.
triduanus, a, um, dreytägig.
triduum, i, drey Tage.
triduus, a, um, dreytägig.
triennium, i, Zeit von drey Jahren.
triens, tis, Vierer.
trierarchus, i, Galee-Capitain.
trifariam, in drey Theile.
trifolium, i, Klee, Kley, Kleber.
trifolium acetoſum, Alleluja, Kuckuks-Aehl.
trifolium fruticans, Baumichter Wieſen-Klee.
trifolium fibrinum, Biber-Klee, Bocks-Bohne.
trifolium hepaticum, Gulden-Klee.
trifolium leporinum, Kazen-Klee.
trifolium paluſtre, Biber-Klee.
trifolius, a, um, dreyblätterig.
triformis, e, dreygeſtaltet, dreyförmig.
trifurciſer, i, Erz-Dieb, der den Galgen vielmahl verdient hat.
trigeſimus, a, um, Dreyßigſte.
triginta, dreyßig.
trigla, æ, Meer-Barbe.
triglyphus, i, Drey-Schliz.
trigonum, i, Drey-Angel, Dreyeck.
trigonus, i, Gedritter-Schein.
trilibris, e, dreypfündig.
trilix, icis, Trilich, Trich.
trimeſtris, e, dreymonatlich, vierteljährig.
trinus, a, um, dreyfältig.
Trinitas, atis, Dreyheit, Dreyeinigkeit.
trinoctialis, e, dreynächtig.
trinummus, i, Dreyer, Drey-Pfennig-Stück.
trinunus, a, um, Dreyeinig.
trinus, a, um, dreimalig.
tripartitus, a, um, drey getheilt.
tripedalis, e, drey schuhig.
tripes, edis, dreyfüßig.
triplex, icis, dreyerley, dreyfach, dreyfältig.
triplicter, auf dreyerley Art.
triplico, are, dreyfach machen.
triplus, a, um, dreyfältig
tripudio, are, gumpen, gampen, ſpringen.
tripudium, i, Sprung, Tanz, Herren-Tanz, Sprung-Tanz.
tripus, odis, Dreyfuß, Tiegel, Häfelein, Rain, flacher Topf.
triſago, inis, Gammanderlein.
triſtis, e, traurig, leidig, ſchwehrmüthig.
triſtitia, æ, Traurigkeit, Schwehrmuth, Schwehrmüthigkeit.
triſyllabus, a, um, dreyſilbig.
triticum, i, Weizen, hart Getraide.
triticum fagmum, Buch-Weizen, Heide-Korn.
tritor, oris, Reiber.
tritura, æ, das Dreſchen.
trituratio, onis, das Dreſchen.
triturator, oris, Dreſcher.
tritaro, are, dreſchen.
tritus, a, um, üblich, gebräuchlich, gangbar.
trivialis, e, ſchlecht.
trivium, i, Creuz-Weg, Creuz-Gaſſe, Scheide-Weg.
triumphalia, orum, Triumph-Zierde.
triumphalis, e, triumphierisch.
triumphator, oris, Triumphierer.
triumphus, us, Einzug eines ſiegbaften Herrn, Siegs-Gepränge.
triumpho, are, triumphiren, ſiegbaft wieder kommen.
triumphus, i, Triumph, Sieg.

trochilus, i, Schnee-König, Winter-König, Zaun-König, Zaunſchlüpfer, Sträußlein.
trochiſcus, i, Scheiblein, Zeltlein.
trochlea, æ, Wirbel, Haſpel, Rolle, Spindel, Zug-Winde, Wagen-Winde.
trochus, i, Küſel, Trieſel, Klotz, Schnurre, Dreh-Rad, Topf.
tropæum, i, Sieges-Zeichen, Sieges-Säule.
tropice, verblümt.
tropicus, a, um, figürlich.
trua, æ, Spühl-Gelte.
trucidatio, onis, Mörderey, das Hinrichten.
trucido, are, morden, ermorden, nieder machen, erſchlagen.
truculentus, a, um, gräßlich, gräulich, mörderiſch.
trudes, is, Treib-Käule, Schalte.
trudo, ere, ſtoſſen, hürten, ſchalten, ſchmiegen, ſchurigeln, drengen, folgen.
trulla, æ, Mauer-Kelle, Mörtel-Kelle.
trulleum, i, Mauer-Kelle.
trullisatio, onis, Berappung.
trullisso, are, berappen.
truncanus, i, Bickler, Spler.
trunco, are, ſchroten, ſtümmeln, verkürtzen, trenſchiren.
trunculus, i, Stützlein, Schrot.
trúncus, i, Block, Klotz, Düpfel, Hau-Klotz, abgehauener Stamm, Stock, Strump, Strumpf, Stummel, Rumpf, Leib ohne Glied, Schrot, Schaf-Stamm, Kegel, grobes Holz, Tölpel, grober Kerl, maziger Kerl, grober, ungeſchickter Menſch.
truſito, are, ſchroten.
trutina, æ, Wage, Wage-Bolzen.
trutta, æ, Huch, Grund-Fohre, Lachs-Forelle.
trutta aurata, Geld-Fore.
trux, cis, ſchröcklich, hewiſch.
tu, du.
tuba, æ, Poſaune, Trompete, Tremmete, Heerhern.
tubes, is, Beule, Geſchwulſt, Buckel, Hoger, Kropf, Drieſe, Bühel.
tubera, Hirſch-Brunſt, Hirſch-Schwam, Grübling.
tubera arvenſia, Erd-Nüſſe.
tuberculum, i, Knittel, Knoll, Beule, Geſchwulſt.
tubicen, inis, Trompeter, Poſaunen-Blaſer, Spielmann.
tubularia, æ, Meer-Orgel.
tubulus, i, Pfeiffe, Röhrlein, Zapfen, Blaſe-Rohr, Deuchel, Hahn am Faſſe, Buſe.
tubus, i, Röhre, Tole, Poſſe, Horn-Rohr.
tudes, itis, Schlägel, Reibe-Keile, Docke-Stemmel.
tudicula, æ, Küchen-Kelle, Triebel.
tudiculo, are, ſtampfen.
tueor, eri, in Acht nehmen, feſt über etwas halten, erhalten, bewahren, hegen, pflegen, unterhalten, vertreten, handhaben, ſchützen, ſchirmen, beſchirmen, behüten, behaupten, ſich nichts nehmen laſſen.
tugurioium, i, Häußlein.
tugurium, i, Loäment, Häußlein, Bauer-Hütte, Köder, ſchlechtes Dach.
tugurium militare, Baracke.
tulipa, æ, Tulpe, Tulipan.
tum, damals, da, alsdenn.
tum demum, allererſt.
tumba, æ, Grab.
tumefacio, ere, geſchwellen, aufblähen.
tumens, tis, geſchwellen, dicke, voll, ſtrozend.
tumeo, ere, geſchwollen ſeyn, ſich ſtämmen, ſich erblaſſen.
tumeſco, ere, ſchwellen, anlaufen, ſich blähen, aufblähen, aufgeblaſen werden.
tumiditas, atis, Schwülſtigkeit.
tumidus, a, um, ſchwulſtig, geſchwollen, dicke, dunſtig, hofärtig.
tumor, oris, Schwulſt, Geſchwulſt, Beule, Gewächs am Leibe.
tumulatio, onis, das Begraben.
tumultuor, ari, und tumultuo, are, bochſeln, Getöſe machen, rauſchen, toben, wudeln, ſchwermen, rumoren.
tumultuoſe, unruhig.
tumultuoſus, a, um, aufrühriſch, polterhaft.
tumultus, us, Getöſe, Blaſt, Bochſelung, Planck, Pracht, Rumor, Unruhe, Gerammel, Gepolter, Lerm, Auflauf, Murmelerey, Leben, Geſchelle, Getümmel, Jagd, Schwarm, das Schwärmen, Zäpel.
tumulus, i, Grab, Hügel, Haufen, Heck.
tunc, ſo, damals, da, dann, alsdann.
tundo, ere, ſtoſſen, pochen, ſtampfen, pauſchen.
tunica, æ, Reck, Kotzen-Mantel, Regen-Mantel, Haut über den Gewächſen.
tunica cuculata, Carut-Reck.
turba, æ, Aufruhr, Gewimmel, Irthum, Irr, Unweſen, Geſchwader, unordentlicher Hauſe, Rumor, Unruhe, Spiel, Getöſe, Murmelmerey, Blaſt, Unfuch.
turbatio, onis, Störerey, das Stören.
turbator, oris, Störer, Verwirrer, Beſchädiger, Land-Beſchädiger, Unglücks-Stifter, Rogemacher.
turbatrix, icis, Störerin.
turbatus, a, um, beſtürzt, verſtört.
turbidus, a, um, trübe, glum, unlauter, ſpublig, rauh, gedunſen.
turbo, inis, Wirbel-Wind, Quer-Wind, Kieſel, Trieſel, Kreuſſel, Topf, Winds-Braut, Windſpiel, Nickel.
turbo, are, ſtören, verſtören, mengen, rumoren, irre werden, zerritten, trübe machen, unruhig machen, keine Ruhe laſſen.
turbari, trübe werden.
turbulente, unruhig.
turbulenter, mit Unfug.
turbulentus, a, um, unruhig, ungeſtüm, trübe, aufwieglériſch, ungehirn.

Turca, æ, Türcke, Türckin.
Turcicus, a, um, Türckiſch.
Turcus, i, Türcke, Mahometaner.
turdela, æ, Droſſel.
turdela criſtata, Birol, Byrole.
turdus, i, Reckholder-Vogel, Droſſel, Miſtler, Schnarre.
turdus criſtatus, Boehmlein, Boehmle, Seiden-Schwanz, Zahrer, Byrole.
turdus niger, Amſel, Brand-Ziemer.
turgens, tis, hoffärtig.
turgeo, ere, ſchwellen, bauſchen, aufgeblaſen ſeyn, ſich erblaſen, geſchwellen, voll ſeyn, ſtörzen, ſtarzen, parzen.
turgeſcens, tis, Bauſch.
turgeſco, ere, aufſchwellen, ſich aufbäumen, ſich aufblaſen.
turgidus, a, um, voll, ſtrezend, ſchwülſtig, gedunſen.
turio, onis, Jahr-Wachs an einem Baum.
turma, æ, Haufen Soldaten, Schaar, Compagnie Reuter.
turmatim, Schaarweiß, Rottenweiß.
turpiloquium, i, ſchändliches Geſchwätze.
turpis, e, heßlich, ſchändlich, ſchmählich, ſchwarz, unangenehm, ungeſtaltet, ungeziemend, ſchnöde, garſtig, laid, ſchandbar.
turpiter, ſchändlich, garſtig, läſterlich, laſterhaft, heßlich, ſchmählich, ſchnöde, mit Schande und Spott.
turpiter ſe dare, ſich bloß geben.
turpitudo, inis, Schande, Abſcheulichkeit, Schnödigkeit, Häßlichkeit, Schändlichkeit, Laſter.

turpo, are, verſtellen.
turricula, æ, Birpap, ein Spiel.
turris, is, Thurm.
turſio, onis, Braun-Fiſch.
turtur, uris, Turtel-Taube.
turunda, æ, Nudel, Schop-Nudel, Wolger.
tuſſicula, æ, kleiner Huſten.
tuſſilago, inis, Huſten-Kraut, Huflattig, Roßhub.
tuſſio, ire, keiſtern, huſten, pälſtern.
tuſſis, is, Huſten.
tute, ſicher.
tutamentum, i, Schirm, Obacht.
tutela, æ, Schuz, Obhut, Verwahrung, Wacht, Vormundſchaft, Gerhabſchaft.
tuto, ſicher.
tutor, oris, Vormunth, Schirm-Voigt, Pfleger, Treuhaber, Pflege-Vater, Pflege-Voigt, Kaſten-Voigt, Gerhab.
tutor, ari, behüten.
tutorius, a, um, vormundſchaftlich.
tutum, i, Sicherheit
turus, a, um, ſicher.
tuus, a, um, dein, deinige.
tympanilta, æ, Poucker.
tympanites, is, Wind-Waſſer, Wind-Sucht, Lügen Sucht, Tummel-Sucht.
tympanizo, are, pancken.
tympanotriba, æ, Tambour, Trommel-Schlager, Poucker, Pucken-Schlager.
tympanum, i, Paucke, Trommel, Hebel, Gangrad, Wagen-Decke, Bogen-Decke.
tynula, æ, Troywurz.
typha, æ, Narren-Kolbe, Moß-Kolbe, Rohr-Kolbe, Ließ-Kolbe, Dutten-Kolbe, Kolben-Rohr.
Typographeum, i, Buchdruckerey.
Typographia, æ, Buchdrucker-Kunſt, das Drucken.
Typographice, Buchdruckeriſch.
Typographicus, a, um, Buchdruckeriſch.
Typographica Officina, Buchdruckerey.
Typographus, i, Buchdrucker, Drucker.
Typothelia, æ, das Sezen bey den Buchdruckern.
Typothera, æ, Schriftſetzer.
typus, i, Muſter, Modell, Vorbild.
typi, Schrift bey den Buchdruckern.
typis imprimere, mandare, exſcribere, deſcribere, drucken, abdrucken.
tyrannice, tyranniſch.
tyrannicus, a, um, tyranniſch.
tyrannis, idis, gewaltige Herrſchaft, Tyranney.
tyrannus, i, Wüterich, Tyrann, Gewaltſamer, eingedrungener Herr.
tyriaca, Tricker.
tyrolagonus, i, Käſe-Kuchen.
tyropœia, æ, das Käſemachen.
tyropola, æ, Käſe-Krämer.
tyrotharichus, i, Käſe-Muß.

U. V.

Vacans, tis, ledig.
vacca, æ, Kuh, Rind-Vieh.
vacca marina, Berg-Kuh.
vaccaria, æ, Lidweich.
vaccinium, i, Schwarz-Beer, Heidel-Beer.
vaccula, æ, Kalb, Rind.
vacillans, tis, taumlich.
vacillatio, onis, das Taumeln, Wancken, Torckeln.
vacillo, are, wancken, taumeln, ſchlottern, torckeln, wackeln, guappen.
vaco, are, müßig ſeyn.
vacuefacio, ere, leeren, leer machen, ausräumen, ledig machen.
vacuefio, eri, leer werden.
vacuitas, atis, die Leere.
vacuo, are, leeren, leer machen, ausführen.
vacuus, a, um, leer, ledig, hohl, taub, öde, dünn, nicht voll.
Vadatio, onis, Bürgſchaft.
vadimonium, i, Angelobung, ſich vor Gericht zuſtellen.
vadimonium deſerere, vor Gericht ausbleiben

vado,

vado, ere, gehen, ſteigen.
vado, are, waden, waten.
vador, ari, freyen, befreyen.
vadoſum, i, die Seichte.
vadoſus, a, um, nicht tief, das durchwatet werden mag.
vadum, i, der Ort wo man durchwaden kan, Grund unter dem Waſſer, Furt.
væ. Halt eines Drohenden.
Vahallis, is, Waal ein Fluß.
vafer, a, um, liſtig, alefänzeriſch, ſchlimm, freyhäring, tückiſch.
vafer, i, loſer Schelm.
vaframentum, i, Liſt, Alefänzerey.
vagabundus, i, Vagant, Landſtreicher, Landfahrer, Landläufer, hergelaufener Kerl, Landſtörtzer, Streicher, Schweiffer.
vagabundus, a, um, herumſchweiffend, hablich, haushäblich, Herrenlos, flattericht.
vagans, tis, Stockling.
vagina, æ, eine Scheide.
vagio, ire, quäcken, mäcken, ſchreyen wie ein klein Kind.
vagitus, us, Kinder-Geſchrey.
vagor, ari, ſtreichen, ſchwärmen, herumrollen, ſchweifen, umſchweifen, vagiren, umſtreichen, herumſtreichen, in der Irre herum gehen, flattern.
vagus, i, Vagant, herumſchweiffender Menſch.
vagus, a, um, unſtett, flüchtig, loder, flattericht.
valde, ſehr, ſtarck, über die maſſen, faſt, greulich, gröſlich, zuſehr, hart, nach der Schwere, nicht ein wenig, hoch dem Grad nach.
Vale, GOtt behüte dich, gehab dich wol, hiemit GOtt befohlen.
valedico, ere, Abſchied nehmen, von einem ſcheiden, Valet ſagen, einem Ding gute Nacht ſagen, gnaden, verlaſſen.
valens, tis, mächtig.
valeo, ere, geſund ſeyn, tauzen, friſch und geſund ſeyn, beſtreiten, gewachſen ſeyn, gelten, werth ſeyn, gültig ſeyn, gut thun, vermögen, können, koſten, den Werth haben, angeſehen ſeyn.
valere bene, ſich wohl gehaben.
valeriana, æ, Katzen-Wurtzel, Katzen-Kraut, Baldrian, Augen-Wurtzel.
valetudinarium, i, Krancken-Spital, Gaſt-Haus, Siech-Haus, Blatter-Haus.
valetudinarius, a, um, kränklich.
valetudo, inis, Geſundheit.
valetudo adverſa, Ungeſundheit.
valetudo tenuis, Unbäßlichkeit.
valgus, i, ein Schiele, Schiepe, Schiepger, Schlenkerbein.
valgus, a, um, krumbeinig.
valide, ſtark, kräfftiglich.
validus, a, um, ſtarck, ſteif, kräftig.
Valiachia, æ, Wallachey.
Valleſia, æ, Wallſer Land.
Vallia, æ, Wallis.
vallicula, æ, Thälchen.
vallis, & valles, is, Thal, Gelände, Hain, Tebel.
vallum, i, Wall, Zingel-Wall, Landfeſte.
vallo cingere, befeſtigen.
vallus, i, Pfahl, Wein-Pfahl.
valor, oris, Werth, Goldes-Werth, Halt, Gehalt, Gültigkeit, Preiß, Tüchtigkeit, Währſchafft.
valvæ, arum, Thor-Flügel, Laden-Flügel.
valvatio, onis, Ringerung.
valvula, æ, Klappe, Pumpe, Ventil.
vane, eitel.
vanellus, i, Kibitz, Himmelziege.
vaneſco, ere, ausarten, ſich nicht halten.
vanidicus, i, der eiteles Geſchmätz führet.
vaniloquus, i, Bladerer, der eiteles Geſchmätze führet.
vanitas, atis, Nichtigkeit, Leichtſinnigkeit, Ungrund, Unwahrheit, Eitelkeit, Falſchheit.
vanno, are, ſchwingen, würffen.
vannus, i, Futter-Wanne, Wurfſchauffel.
vanus, a, um, nichtig, ſchnöd, vergeblich, leichtſinnig, eitel, blind, falſch, flatterich.
vanus terror, blinder Lerm.
vapor, oris, Dampf, Dunſt, Brodem, Hitze, Waſem, Qualm.
vaporem exhalare, Dampff von ſich geben.
vaporans, tis, Brodemig.
vaporarium, i, Dampfloch, Stube, Stoff.
vaporatio, onis, das Dampffen, das Dunſten.
vaporo, are, dampfen, dunſten, brodemen.
vaporoſus, a, um, dampffig, dunſtig.
vappa, æ, verrochner Wein, verſchalter Wein.
vapulo, are, geſchlagen werden, ein blaues Auge davon tragen.
vapulabit, der Puckel jukt ihn.
vari, orum, Neteln, Maſern.
variatio, onis, Veränderung.
varicatio, onis, Gragel.
varicitus, ſperricht.
varico, & varicor, ari, grageln, zergritten, ſchränken, ſchiepgen.
varicoſus, a, um, krampfadericht.
varie, mannigfältig, mannigfältiglich.
variegatus, a, um, ſchackig.
variegatus picturis, bunt gemahlt.
varietas, atis, Wechſel, Veränderung, Mannigfaltigkeit.
vario, are, verändern, abwechſeln.
variolæ, arum, und varioli, orum, Maſeln, Kinder-Blattern, Kinder-Pocken, Durchſchläge, rothe Flecken.
varius, a, um, verſchieden, allerhand, allerley, vielerley, unterſchieden, unterſchiedlich, mancherley, mannigfaltig, ſcheck, ſprecklich, bunt.
varicus, a. um, grittächt.
varix, icis. Krampf-Ader.
varus, i, Krum-Bein, der ſchäfe Beine hat.
varus, a um, krumbeinig, ſchliem, ſchläm, überzwerg.
vas, adis, ein Bürge.
vas, aſis. Faß, Gefäß, Geſchirr.
vaſa, Geräthe, Bagage.
vaſa colligere, aufbrechen von einem Ort.
vas guttarium, Brieneck.
vaſallagium, i, Mannſchafft in Lehn.
vaſallus, i, Lehns-Mann.
vaſcularius, i, Faßler, Scheffler.
vaſculum, i, Kännecken.
vaſtatio, onis, Verwüſtung, Zerſtöhrung, Verheerung.
vaſtator, oris, Zerſtöhrer, Verwüſter, Verderber.
vaſtefco, ere, wüſt werden.
vaſtitas, atis, Wüſte, Wüſteney.
vaſto, are, wüſten, wüſt machen, erösen, zerſtören, veröden, öde machen, verheeren, rauben, ſengen, brennen.
vaſtus, a, um, ungeheur, groß.
vates, is, Wahrſager, Weiſſager, Prophet.
vaticinatio, onis, das Weiſſagen, Weiſſagung, Wahrſagung, Prophecerung.
vaticinator, oris, Weiſſager, Wahrſager.
vaticinatrix, icis, Weiſſagerin.
vaticinium, i, Prophecerung.
vatrax, cis, Doll-Fuß, Klump-Fuß.
vatricolus, a, um, dollfüßig, klumpfüßig.
uber, eris, Dutte, Eiter.
ubera, um, die Brüſte.
uber, is, häuflig, reichlich, ſpan, ſpenen, fruchtbar.
uberrime, reichlich, vollauf, im Uberfluß.
uberrimus, a, um, reich, reichlich.
ubertas, atis, Fruchtbarkeit.
ubi, wo, da, alwo, worinnen, an welchem Ort, woſelbſt.
ubique, allenthalben, an allen Ort, je, lemehr, überall, durchgängig.
ubivis, allenthalben, überall.
ubivis gentium, an allen Orten.
ubivis terrarum, an allen Orten.
udo, onis, Filtz-Schuh.
vecordia, æ, Wahnwitz.
vecors, dis, alber, jag.
vectiarius, i, Stangen-Knecht, Haſpeler, Haſpel-Mann.
vectigal, is, Zoll, Geld, Acciſe, das Einkommen, jährlich Einkommen, Gült, das Geld ſo ein Schiff zur Unterhaltung des Hafens zahlen muß, der Lohn ſo man den Piloten giebt, das Werf-Geld, Gabe, Abgabe.
vectigal pendere, Acciſe geben, die Gebühr in Kauf-Haus bezahlen.
vectigal imponere, conſtituere, Acciſe aufbringen.
vectigalibus præfectus, Accis-Bedienter.
a vectigali exemtus, Accis-frey.
vectigal pontis, Brücken-Zoll.
vectigalia, Gefälle die man giebt.
vectigaliarius, i, Accis-Einnehmer, Pfund-Schreiber.
vectigalis, e, zinßbar, fleurbar, gültbar, zollbar, tributbar, ſchatzbar, accisbar, was veracciſet werden muß, beredbar.
vectio, onis, Führung, Fuhre.
vectis, is, Heb-Baum. Trämel, Grindel, Grendel-Baum, Hebel, Hebe-Baum, Trag-Baum, Riegel, Reß-Riegel.
vector, oris, Bots-Knecht, Fährmann, Fuhrmann.
vector, ari, auf einem Pferd reiten.
vectura, æ, Fuhr-Lohn.
vegetus, a, um, lebhafft, friſch.
vegetus, i, ein dem Leibe nach vermögender Mann.
vehemens, tis, groß, hefftig, ſtarck, ellend, ungſtüm, haſtig.
vehementer, hefftig, hefftiglich, nach der Schwere, hart, ſehr, ſtarck, gar.
vehementia, æ, Ungeſtüm, Hefftigkeit, Unglimpf.
veher, is, eine Fahrt, ein Fuder, Laß, Fuhre.
vehiculatio, onis, Poſt-Werck.
vehiculum, i, Wagen, Fuhre, Fuhr-Werk.
vehiculo diſcedere, beyſeit fahren.
veho, & vehor, i, fahren, führen, laufen, aufhaben.
vehi equo, reiten.
vehi curru, navi, traha, auf den Wagen, Schiff, Schlitten fahren.
vel, oder, entweder.
velamentum, i, Deckmantel, Decke.
velaria, æ, Segel-Linie.
velarium, i, Gardine.
veles, itis, Heiduk.
velificatio, onis, das Segeln.
velitico, are, fegeln.
velitatio, onis, Scharmützel.
velitor, ari, ſcharmützieren, ſpätzeln.
vellicatio, onis, eine Haar-Huſche.
vellico, are, rupffen, zwicken, pietzen, pflücken, zupfen, rauffen.
vello, ere, zurffen, pflücken.
vellus, eris, Fell, Blüs, Scheper, Schepper, Flauſch.
velo, are, verbergen, behlen, umhengen, behälen, weilen, beziehen.
velare caput, ſich verkappen.
velocitas, atis, Geſchwindigkeit, Schnelligkeit.
velociter, geſchwind, ſchnell, eilends, in Eil.
velox, cis, ſchnell, ſchleunig, geſchwind.
velum, i, Segel, Vorhang, Gimpel, Weiler, Lappe auf den Schiffen, Schlappe der Kloſter-Frauen, Hood, Flor-Kappe, Trauer-Kappe.
velut, ſo, wie.
veluti, gleichwie.
vemicus, a, um, ſehnlich.
vemicum judicium, Fehm-Ding, Frey-Gericht.
vemicum jus, Fehm-Recht.

vena, æ, Ader, der Gang im Lauf der Lymphe, Blut-Ader, Zufluß.
vena ſaphena, Frauen-Ader.
vena iliaca, Brand-Ader.
vena metalli, Gang, Erz-Ader.
venam incidere, Aderſchlagen, zur Ader laſſen.
vena vacuefacere, ausädern.
vena marmoris, Ader im Marmor.
vena arbori, Ader im Holz.
vena tædæ, Hartz, Kien-Adern.
vena adipoſa, die Feiß-Ader.
vena jugularis, Droſſel-Ader.
venabulum, i, Jäger-Spieß, Schweine-Spieß, Kurbel-Spieß, Fang-Eiſen.
venalis, e, feil, das zu verkaufen iſt.
venatica, æ, Jagd-Frauen.
venatio, onis, die Hatz, die Jagd, Weidmannſchafft, Weid-Werck, das Jagen, Hetzen.
venatio ferarum ſclopetis venatoriis, die Birſche.
venationis liberæ jus, der Pürſche-Gerechtſame.
venator, oris, Jäger, Weid-Mann, Hetz-Bold.
venatorius, a, um, jägeriſch, jägerlich.
venatorium ſclopetum, Birſche-Büchſe.
venatorius currus, Birſche-Karren.
venatrix, icis, Jägerin.
venatus, us, Jagd, das Gejäge.
vendibilis, e, verkäuflich, das leicht abgeht.
venditio, onis, der Verkauf, Handel, Abgang der Waaren, das Handeln, Handelung.
venditio ad corpus, in Bauſch und Bogen kaufen.
vendito, are, ſich rühmen, ausbieten.
venditor, oris, der Verkäuffer.
venditrix, icis, Verkäufferin.
vendo, ere, verkauffen, verhandeln, veräuſſern, ldſen, die Waaren verſchleiſſen, vermärkeln, Kauf ſchlagen, Handel treiben, verloſen, käuflich überlaſſen, ausbacken, zukommen laſſen, hingeben, loßſchlagen, loß werden.
vendere merces ſuas, ſeine Waaren an den Mann bringen.
venefica, æ, Zauberin, eine Unholde, Hexe, Drude, Drut, weiſe Frau.
veneficium, i, ſchwartze Kunſt, Hexerey, Gift-Miſchung, Vergiftung, das Zaubern, Lupfen.
veneficus, i, Giftmiſcher, Vergifter, Hexen-Meiſter, Zauberer, Gift-Menger, Schwartz-Künſtler.
veneficus, a, um, zauberiſch.
venenatus, a, um, giftig, vergiftet.
veneno, are, Gift in etwas thun.
venenoſus, a, um, giftig.
venenum, i, Gift, Eiter.
veneno tollere, mit Gifft umbringen.
venerabilis, e, ehrwürdig.
veneranter, ehrerbietig.
veneratio, onis, Ergebenheit, Verehrung.
venereus, a, um, geil.
veneror, ari, lieb und werth halten, anbeten, ehren.
Venetiæ, arum, Venedig.
Venetus, i, ein Venediger.
Venetus, a, um, Venediſch.
venia, æ, Gunſt, Erlaubniß, Zulaſſung, Urlaub, Vergebung, Gnade.
veniam dare, Urlaub geben, erlaßen, zu gut halten.
venio, ire, kommen, gerathen, ſich aufmachen, hineinkommen, erſcheinen.
venire obviam, begegnen.
venire in mentem, einfallen, ins Gedächtniß kommen.
venor, ari, jagen, hetzen, weiden, auf der Jagt ſeyn.
venoſus, a, um, voll Aderlein, äderig, voll Blut-Adern.
venoſum & arterioſum ſyſtema, Geäder.
venter, is, Leib, Bauch, Ranze, Wanſt, Wulſt.
venter projectior, herausfallender Bauch.
venter flaccidus, hangender Bauch.
venter obeſus, dicker Balg.
ventri deditum eſſe, dem Bauch dienen.
ventilabrum, i, Wurff-Schauffel.
ventilatio, onis, das Wurffen, Würffeln.
ventilo, are, wurffeln, bankeln.
ventoſa, æ, Stuche.
ventoſo, are, ſtuchen.
ventoſus, a, um, windig, garſtig, ſchaurig, pralhafft.
venticola, æ, Bauch-Diener.
venticoſus, a, um, bauchig, ſchmerwanſtig.
ventriculatio, onis, Magen-Weh.
ventriculus, i, Wamme, Magen.
ventrioſus, & ventroſus, a, um, bäuchig, ſchmeerbäuchig, dickbäuchig.
ventulus, i, Lufftlein, Windlein.
ventuoſus, a, um, blaſtig.
venturus, a, um, zukünfftig.
ventus, i, der Wind.
venula, æ, Aederlein.
venum habere, Waaren führen.
venum, no, feil ſeyn.
venum dare, exponere, feil bieten.
venundatio, onis, Veräuſſerung.
venundo, are, veräuſern, verkauffen, Waaren führen.
venus, eris, Abend-Stern.
venuſtas, atis, weibliche Schönheit, Höflichkeit, die Hübſche.
venuſte, zierlich, ſchön, holdſelig.
venuſtus, a, um, ſchön, hübſch, wohlgeſtalt, anſehnlich, ſchmuck, holdſelig.
vepres, is, Dorn-Buſch.
vepretum, i, Dorn-Buſch, Dorn-Hecke.
Ver, eris, Frühling, Frühjahr, Lentz.
veracitas, atis, Wahrhafftigkeit.
veratrum nigrum, Chriſt-Wurtzel.
verax, acis, wahrhaft.
verbalis, e, wörtlich.
verbaſculum, i, Himmel-Schlüſſel.
verbaſcum, i, Wull-Kraut, Ochſen-Kertze, (ein Kraut) Königs-Kertze, Bären-Kraut.
verbena, æ, Otter-Kraut, Tauben-Kropf, Eiſen-Kraut.
verber, eris, Stoß, Prügel-Suppe, Puff, Schlag.
verberatio, onis, das Schlagen.
verberator, oris, Schlager.
verbero, onis, Lotter-Bube, böſer Bube.
verbero, are, ſchmeiſſen, ſchlagen, das Leder gerben, abteilen, klopfen, bläuen.
verboſitas, atis, Weitläuftigkeit.
verboſus, a, um, wortreich, weitläufftig, weitſchweiffig.
verbum, i, Wort.
verba dare alicui, einem eine Naſe drehen, einem etwas aufbinden.
verba officioſa, ein Compliment.
vere, recht, rechtſchaffen, warlich, warhafft, hertzlich, Amen.
verecunde, ſchamhafftig, from.
verecundia, æ, Scham, Schembgfftigkeit, Zucht, Scheu, Frömmigkeit.
verecundus, a, um, züchtig, ſchamhafft, from, rechtſchaffen, ehrlich.
veredarius, i, Poſt-Reiter, Poſtillion, Poſt-Bot.
veredariorum currus, die Poſt-Caleſche.
veredus, i, Poſt-Pferd.
verenda, orum, Scham, Scham-Glieder.
vereor, eri, ſich vor einem ſcheuen, befürchten, ſorgen, beſorgen, Bedencken bey etwas haben.
vergiliæ, arum, das Siebengeſtirn.
vergo, ere, beiden, reichen gegen eine Gegend des Himmel.
veridicus, a, um, wahrheſſt
verifimilis, e, wahrſcheinlich, der Wahrheit ähnlich, vermuthlich, glaublich.
verifimiliter, wahrſcheinlich.
verifimilitudo, inis, Wahrſcheinlichkeit.
veritas, atis, Wahrheit.
vermiculatio, onis, das Einlegen mit unterſchiedenen Holtze.
vermiculor, ari, Maden bekommen, einlegen, Würmer haben.
vermiculoſus, a, um, madig, würmig.
vermiculus, i, Mitz.
verminatio, onis, Wurm.
vermino, are, voll Maden werden.
verminoſus, a, um, madig, würmig.
vermis, is, Wurm, Made.
vermis alvearium, Bienen-Falter, Honig-Motte.
vernacula, æ, Mutter-Sprach, die Ländiſche Sprache, Land-Sprache.
vernalis, e, lenzlich.
vernix, icis, Vernis.
vernum, i, das Früh-Jahr.
vero, aber, ſondern, nun.
Verona, æ, Stadt in Italien, Dietrichs-Bern.
veronica, æ, Ehren-Preiß.
verres, is, der Eber, Kämpe, Barg, Beer-Schwein, Wurtel, Würtel.
verriculum, i, Schlepp-Netz, Tracht-Garn, Zug-Garn.
verriculum ſetis, Vorſ-Wiſch, Kehr-Bürſte.
verriculum piſcatorum, Fiſcher-Garn, Fiſcher-Netz.
verro, ere, kehren, reinigen mit dem Beſen.
verruca, æ, Warze.
verruoſus, a, um, warzig.
verſatilis, e, das leicht umzudrehen iſt, Gelenck.
verſatio, onis, das Umdrehen.
verſatus, a, um, bewandert, geübt.
verſicolor, oris, ſprenklich, ſchäckig, buntfärbig.
verſiculus, i, Abſatz in einer Rede.
verſo, are, ſich umdrehen.
verſor, ari, handeln, bezeugen, aufführen, ſchweben, treiben, aufhalten, üben.
verſoria, æ, Leit-Seil.
verſura, æ, Kahre, Kähre, Pflug-Kehr.
verſus, us, Vers
verſus ſeſcennini, Huren-Lied.
verſus, nach, entgegen.
verſuta, æ, Schälkin.
verſutia, æ, Welt-Klugheit, Araliſtigkeit.
verſutus, i, ſchlauer Kopf, durchtriebener Kopf.
verſutus, a, um, liſtig, verſchlagen, anſchlägig, verſchmitzt, weltklug, ſchlau, ſchalckhafft, arg, argliſtig.
vertagus, i, Wind-Spiel, Wind-Hund.
vertebra, æ, Rück-Gelencke, Hüfft-Bein.
vertex, icis, Kopf, das Obere am Berge, Gumpf, Strudel, Scheitel, Spitze eines Berges, Würbel.
verticulum, i, Raide, Werbel, Wapff-Haſpel.
verticalis, e, Scheitelrecht.
verticillum, i, Werbe, Spindel, Wirtel, Anſpinn, Eſpe, Enſpindel.
verticillus, i, Nagel an den Saiten-Inſtrumenten zum ſtimmen.
verticoſus, a, um, gumpig, ſtrulicht, wirbelig.
verticulum, i, Wirtel, Enſpindel.
vertiginoſus, a, um, ſchwimlich.
vertigo, inis, Schwemel, Schwindel.
vertigo capitis, Duſel, Düſel.
vertigine laborare, duſeln.
verto, ere, lencken, kehren, wenden, drehen, umwenden, hinwenden, ſchlagen, umſtechen, ergehen, das Unterſt zu oberſt kehren.
veru, Brat-Spieß.
verutautomaton, Bräte, Braten-Wende.
vervex, ecis, Hantel, Hammel, Leit-Hammel, Schöps, Böcklins.
vervecina caro, Böcklings-Fleiſch.
verum, i, Wahrheit
verum, allein, ſondern, aber.
verumtamen, jr, jedoch.

verus,

verus, a, um, wahr, wahrhafft, recht, rechtſchuldig, herꝛlich, formal.
verutum, i, Wurff-Spieß, Dard, Fecht-Degen, Rappier.
veſanus, a, um, toll.
veſcor, i, nieſſen, genieſſen, eſſen.
veſica, æ, Blaſe, Blatter.
veſicæ ſpaſmus, Blaſen-Krampff.
veſicarius, a, um, zur Blaſe gehörig.
veſicatorium, i, Pflaſter das Blaſen ziehet, Pflaſter von Spaniſchen Fliegen.
veſicula, æ, Bläslein.
veſpa, æ, eine Weſpe.
veſper, & veſpera, æ, Abend.
veſperaſcit, der Tag neiget ſich, es wird Abend.
veſperaſcit nondum, es iſt noch hoher Tag.
veſperi, ſpat.
veſpero, are, Abend werden.
veſpertilio, onis, Speck-Maus, Fleder-Maus.
veſpertinus, a, um, Abends, was des Abends iſt und geſchiehet, ſpat.
veſpillo, onis, Todten-Träber, Schoband.
veſter, a, um, euer.
veſtiarium, i, Kleider-Kammer, Kleider-Kaſten.
veſtiarius, i, Kleider-Verwahrer.
veſtibulum, i, Verſchopf, Vorgemach, Vorhaus.
veſtifex, icis, Kleidermacher.
veſtigo, are, ſuchen, forſchen, erforſchen.
veſtigium, i, Merkmahl, Spur, Stapf, Fuß-Stapf, Trappe, Tritt, Prob, dunckles Bild, Fähre, Fährte.
veſtigiis inſiſtere, nacharten.
e veſtigio, bald, alsbald.
veſtimentum, i, Kleid, Jacke, Gewand, Schamſuck.
veſtio, ire, ankleiden, bekleiden, kleiden, verſchlagen, umhängen, umgeben.
veſtiplica, æ, Kittel-Macherin.
veſtis, is, Habit, Kleidung, Kleid.
veſtis elegantior, Feyer-Kleid.
veſtis linea, Kittel.
veſtitor, oris, Kleider-Macher.
veſtitus, us, Tracht, Kleidung, Habit, Kleid.
veteramentarius, i, Alt-Buſſer, Trödler, Sonnen-Krämer.
veteramentarius ſutor, Alt-Reiß, Alt-Lutzer, Alt-Lapper.
veteranus, a, um, alt.
veteraſco, ere, alt werden.
veterator, oris, ſchlimmer Gaſt, loſer Schelm, alter Schalck, du Spital.
veterator magnus, Ertz-Betrüger.
veterinaria, æ, Pferd-Artzney.
veterinarius, i, Pferd-Artzt, Vieh-Artzt.
veternoſus, a, um, ſchlafſüchtig, ſchlauraf.
veternus, i, Schlaf-Sucht.
vetitus, a, um, unzuläßig, unvergönt.
vetatio, onis, Verbot.
veto, are, wehren, unterſagen, verbieten, abſtellen, das Handwerck niederlegen.
vetula, æ, alte Frau, alter Balg, Vettel, alte Runtzel.
vetulus, a, um, ältlich, etwas alt.
vetus, eris, alt, grau.
Vetus Teſtamentum, Altes Teſtament.
vetuſtas, atis, Alter, Alterthum, Aelte.
vexans, tis, peinlich.
vexatio, onis, Peinigung, das Drücken, Plage, Anfechtung, das Reiſen, Preſſur, das Verirren, Hudelung, quälen, herumtreiben.
vexator, oris, Placker, Plager, Peiniger.
vexillifer, i, Fähnrich, Fahnen-Führer, Fänner.
vexilliferi vicarius, Fähnen-Juncker.
vexillum i, Fahne, Banier, Panier, Flagge.
vexillum quadratum, Panier.
vexillum tollere, die Fahne wehen laſſen.
vexillum ſubmittere, die Fahne ſencken.
vexillum figere, & erigere, die Fahne aufſtecken.
vexillo expanſo ludere, die Fahne ſchwingen.
vexillum maximum erigere, Panier aufwerffen.
vexo, are, veriren, ſcheeren, tribuliren, beyen, geheyen, ſchurtzeln, placken, plagen, quälen, peinigen, hudeln, beunruhigen, herumnehmen, necken, bauen, brühen, drillen, drücken, anfechten, fretten.
vexor, ari, Plage mit etwas haben, unſchuldig herhalten müſſen.
via, æ, Weg, Steig, Gaſſe, Strich, Anlaß, Manier, Weiſe, Bahn, Gang.
via publica, allgemeine Straſſe.
vias omnes perſequi, alle Arten verſuchen.
viam aperire, patefacere, Bahn brechen, Eiß brechen.
viam rectam monſtrare, auf die rechte Bahn helfen.
viam ſternere, den Weg bahnen, beſſern.
via trita, gebahnter Weg.
Viadrus, i, der Oder-Fluß.
viaticum, i, Zehr-Geld, Reiſe-Geld, Lauf-Geld, Weg-Zehrung.
viator, oris, ein Wanderer, Wandeler, Reiſender, Reis-Bot, Weibel.
vibex, icis, Striem, Leiſte, Schwiele, Rain, Schnatte.
vibratio, onis, das Schieſſen mit Wurff-Pfeilen, das Schwingen eines Spieſſes.
vibriſſæ, arum, Naſen-Haare.
vibro, are, wippern, ſchwingen.
viburnum, i. Niele.
Vicarius, i, Statthalter, der an Statt eines andern beſtellet iſt, Platzhalter.
vicatim, von Gaſſe zu Gaſſe.
Vicedominus, i, Vitzdom.
vicennalis, e, zwantzigjährig.
vices alicujus implere, einen in ſeinem Amt vertreten.
viceſimus, a, um, zwantzigſt.
vicies, zwantzigmahl.
vicina, æ, Nachbarin, Nächſtin.
vicinalis, e, nachbahrlich.
vicinia, æ, Nachbahrſchafft, Gebaurſchafft, Nähe.
vicinia jura obſervare, gute Nachbarſchafft halten.
vicinitas, atis, Nachbahrſchafft.
vicinus, a, um, benachbahrt, nah gelegen.
vicinus, i, ein Nachbar, Nachbaur, Gebur, Anſoſſer.
viciſſim, hinwieder, hinwiederum, dagegen, Wechſel-weiß.
viciſſitudo, inis, Wechſel, Abwechſelung, Aenderung, Erneurung.
victima, æ, Schlacht-Opffer, Opffer, Opffer-Vieh.
victimarius, i, Opffer-Schlachter.
victor, oris, Sieger, Sieg-Mann, Ueberwinder.
victoria, æ, Sieg, Siegsmunſt, Oberhand, Beſiegung, Stich im Charten-Spiel.
victorialis, is, Allermanns-Harniſch, Sieg-Wurtz, Alraun.
victoriolus, a, um, ſiegreich, ſiegenünfftig, ſieghafft.
victrix, icis, Siegerin.
victus, us, Koſt, Verpflegung, Lebens-Mittel, Tractament, Leibes-Nahrung, Unterhalt, Nahrung, Brod, Mahl.
pro victu ſervire, ums bloſſe Brod dienen.
victus & amictus, Nahrung und Kleider.
victus, a, um, überwunden, ſiegles.
viculus, i, Dörfflein, Gäßlein.
vicus, i, Dorff, Flecken, Marckt-Flecken, Burg, Gaſſe, Steig, eine Reihe Häuſer.
video, ere, ſehen, gucken, gutzen, lugen, liken.
videor, eri, ſcheinen, das Anſehn haben, düncken, vorkommen.
vidua, æ, eine Wittwe.
vidulus, i, Wadſack.
viduus, i, Wittling.
Vienna, æ, Wien.
Viennenſis, e, Wieneriſch.
vieo, ere, knütteln, mit Weiden binden, Faßbinden.
vietor, oris, Faßler, Schäffler, Bänder, Faß-Binder, Böttcher, Büttner.
vietorium lignum, Band-Holtz.
vietus, a, um, ſchrumplich, ludelächtig, weich, ſchleterächtig.
vigens, tis, trughafft, friſch, lebhafft.
vigeo, ere, in Schwange ſeyn, in Schwange gehen, trugen, friſch und geſund ſeyn.
vigil, is, Wächter, Nacht-Wachter.
vigil, is, munter.
vigilans, tis, munter, wachbar, wachſam.
vigilanter, munter.
vigilantia, æ, Munterkeit, Wachbarkeit.
vigilia, æ, Heiliger-Abend, Feſt-Abend, Wache.
vigilo, are, wachen, wach ſeyn.
viginti, zwantzig
vigor, oris, Krafft, Vermögen, Stärcke.
vilesco, ere, gering werden, gemein werden, verächtlich werden.
vilipendo, ere, gering achten.
vilis, e, ſchlecht, kahl, nachgültig, gering, nicht theur, geringſchätzig, ſchnöd, geringſchätzbar, klein, unachtbar, unedel.
vilis pretii, wohlfeil.
vilitas, atis, Ungültigkeit, Geringſchätzbarkeit, Nichtswürdigkeit.
vilitas annonæ, wohlfeile Zeit.
viliter, gering.
villa, æ, Bauer-Gut, Hof, Baurem-Hof, Gut, Land-Gut.
villaticus, a, um, zum Baur-Hof gehörig.
villaticus canis, Bauer-Hund.
villica, æ, Baurin.
villicatio, onis, Mayer-Ding.
villicus, i, Mayer, Hof-Mayer, Hof-Meiſter, Haushalter, Pacht-Bauer, Hof-Mann, Schaffner.
villoſus, a, um, rauh, zottig, haarig.
villula, æ, Baur-Gütlein, kleiner Baur-Hof.
villum, i, Weinlein, wenig Wein, ein Lödigen.
villus, i, Zotte, Haar-Zotte, Haar-Schopf.
vimen, inis, Band von Weiden.
viminetum, i, Weiden-Buſch.
vinca, pervinca, Sun-grin, Bär-Winckel, ein Kraut.
vinacea, æ, Weinbeer-Hülſen, Hülſen von Beeren, Kern in Saffrollen Früchten.
vinaceus, i, Wein-Beer, Trauben-Hülſe.
vinalis, e, weinigt.
vinarium, i, Wein-Marckt.
vinarius, i, Wein-Mann.
vincens, tis, der Sieger.
vincetoxicum, i, Löffel-Saamen, Schwalben-Wurtz, Gift-Wurtz.
vincibilis, e, überwindlich.
vincio, ire, binden, ſchlieſſen, Ketten und Bande anlegen, an die Kette legen, mit binden feſt machen, feſſeln.
vinco, ere, ſiegen, überwinden, bezwingen, beſiegen, bewältigen, überwältigen, erlegen, einnehmen, obliegen, überwegen, übermannen, die Oberhand behalten, anhaben, übermeiſtern, unter ſich bringen, durchſetzen.
vincor, i, geſchlagen werden, beſiegt werden, ſieglos werden, den Kürtzern ziehn, unterliegen.
vincere animum, ſeinen Willen brechen.
vinctus, a, um, verhafftet, gebunden.
vinculum, i, Band, Haſpel, Tranſt.
vincula, orum, Bande der Gefangenen, Eiſen, Gefängnüß.
vincula injicere, Bande anlegen.
e vinculis emittere, der Bande entſchlagen.
vincula judiciorum refellere, ſich durch keine Gerichte wollen binden laſſen.
vincula evadere, aus dem Gefängniß entfliehen.
vindemia, æ, die Leſe, Weinleſe, Wymerung,

Wimmen, Wümmet, Herbst für die Wein-Lese.
vindemiator, oris, Wein-Leser, Wümmer.
vindemio, are, Wein lesen, wümmen, herbsten, einherbsten.
vindex, icis, Retter, Rächer, Vergelter.
vindicatio, onis, das Rächen.
vindicator, oris, Unrechter.
vindico, are, rächen, setzen, anden.
vindicare sibi, sich zueignen.
vindicta, æ, Rache, Rachsal, Andung.
vindicta propria, Faust-Recht.
vindictæ cupido, Rachgier.
Vindobona, æ, Wien.
Vindobonensis, e, Wienerisch.
vinea, Wein-Garten, Wein-Hof, Wein-Berg, Reben, Setze-Stedt, Kaze im Kriege, Sturm-Kaze.
vineam fodere, den Weinberg umarbeiten.
vinetum, i, Wein-Garten.
vinitor, oris, Wein-Gärtner, Wein-Meister, Wein-Hacker, Winzer, Reb-Mann, Arbeiter im Weinberg.
vinctorius, a, um, zum Wein gehörig.
vinolentia, æ, Trunckenheit.
vinosus, i, Wein-Säuffer, der gerne Wein saufft.
vinum, i, Wein.
vinum e malis expressum, Apffel-Wein, Apffel-Most.
vinum acinaceum, Beer-Wein.
vinum album, blencker Wein.
vinum rubellum, Bleichert.
vinum sublimatum, Brandwein.
vinum vetus, Firner Wein.
vinum austerum, Breit, Wreder.
vinum aromatites, Hippocras.
viocurus, i, Steg-Bereiter.
viola, æ, Viole, Veil.
viola matronalis, Nacht-Veil.
violatio, onis, Schändung, Verletzung.
violens, tis, gewaltsam, ungestüm.
violenter, gewaltthätig.
violentia, æ, Gewaltthätigkeit, Gewaltsame, Gewaltsamkeit, Unzucht, Ungestum.
violentus, a, um, gewaltthätig.
violo, are, entheiligen, verletzen, sich an einem vergreifen, schänden.
vipera, æ, Otter, Natter, Schlange, Heiken-Schlang.
viperina, æ, Schlangen-Kraut, Natter-Wurz.
vir, i, Mann, Manns-Person, Manns-Bild.
vira, æ, Männin.
virago, inis, Heldin.
virens, tis, grünend.
virentia arva, grüne Saat.
vireo, onis, Grünfink, Grünling, Grün-Schwantz, Schwuntz.
vireo, ere, grünen, blühen.
vires, ium, Macht, Vermögen, Horn.
viresco, ere, auswachsen, grün werden.
virga, æ, Ruthe, Gärte, Zwie, Zime.
virga divina, divinatoria, Wünschel-Ruthe.
virga cædere, mit der Ruthe fahen.
virgarius, i, ein Peitscher, Hunde-Peitscher.
virgatus, a, um, streifft.
virgetum, i, Ort da Reiser wachsen, Busch da Gewächse sind, die Ruthen treiben.
virginalis, e, Jungfräulich, mägdisch.
virginitas, atis, Jungfrauschaft, Jungferschafft, Jungfer-Stand, das Maydtum, Dirntum, Ehr und Zucht.
virgo, inis, Jungfer, Weibs-Person, Jungfrau, Maad, Jacob der kleinere das Gestirn im Zeichen-Kreiß, das sechste Gestirn im Thier-Kreiß.
virgo nubilis, Fräulein.
virgo exoleta, eine alte Jungfrau.
virginem collocare, eine Jungfer bald verheuraten.
virgula, æ, Rüthlein, Zweiglein, Reißlein.
virgultum, i, Busch da Gewächse sind, die Ruthen treiben, Horicht.
viridarium, i, Lust-Garten, der grüne Theil eines Gartens von Frucht-Bäumen und Gewächsen.
viride, is, Grün in Charten-Spiel.
viride dilucius, Bleich-grün.
viride fossile, Berg-grün.
viridis e, grün, jung, frisch.
viriditas, atis, Grünheit, grüne Farbe.
virilia, ium, das männliche Glied.
virilis, is, mannhafft, männisch, mannbar.
virilitas, atis, Mannheit, Mannschafft.
viriliter, männlich.
Viritium, i, Pritz, eine Stadt in Hinter-Pommern.
virtus, utis, Tugend, Stärcke, Krafft, Vermögen, Mannhafftigkeit, Dapfferkeit, Eigenschafft oder Vermögen eines Dinges.
vis, Gewalt, Gewaltsame, Gewaltsamkeit, Krafft, Vermögen, Stärcke, Macht, Noth, Hauffen, Menge, Gedon, Eigenschafft oder Vermögen eines Dinges.
vi, Krafft, Vermöge.
viscera, um, Weid, Eingeweide, Grik, Gehänge, Plonen, Ingeräusche.
viscidus, a, um, zähe, klebig, klebricht, leimicht.
viscosus, a, um, klebig, klebericht, zähe, leimig, schleimig.
viscum, i, Mistel, ein Gewächs.
viscus, i, Vogel-Leim, Klab, Mistel.
viscus querneus, Eichen-Mistel.
visibilis, e, sichtbar.
visibilitas, atis, Sichtbarkeit.
visibiliter, sichtberlich.
visio, onis, ein Schleicher.
visio, onis, Gesicht, Erscheinung.
visire, ire, einen schleichen lassen.
visitatio, onis, Schau, Schauen, Besichtigung, Einspruch, Besichtung.
visito, are, beschauen, besuchen, einsprechen.
visum, i, ein Schleicher.
viso, ere, besuchen.
visum, i, Gesicht.
visus, us, Gesicht, das Sehen.
vita, æ, Leben, Seele, Geist, Wandel, Weg, Lebens-Beschreibung, Tage, Lebens-Zeit, Leib und Leben, Aufführung.
vitabilis, e, vermeidlich.
vitatio, onis, Vermeidung, Entäuserung.
vitellus, i, Kädlein.
vitellus, i, der Dotter.
Vitemberga, æ, Wittenberg.
Vitembergensis, e, Wittenbergisch.
Vitembergicus, a, um, Wittenbergisch.
Vitembergicus, i, ein Wittenberger.
vitex, icis, Mönch-Pfesser, Schaf-Mühle, ein Kraut, Abrahams-Baum.
vitiella, æ, Baliam-Apffel.
viticola, æ, Reb-Mann.
vitile, is, Band von Weiden.
vitiginosus, a, um, fleckig im Gesicht.
vitigo, inis, Leber-fleck, weisser Grind.
vitigator, oris, Hader-Metz, Kredeler.
vitio, are, fälschen, verfälschen, zu Fall bringen, beschluffen.
vitiosus, a, um, lasterhafft, schadhafft.
vitis, is, Weinstock.
vitis nigra, Stich-Wurz.
vitium, i, Laster, Verbrechen, Unart, Fehler, Maal, Schand-Maal, Mangel, Tadel, Untugend, Schand.
vitio vertere, verargen, übel aufnehmen.
vitio, are, etwas verdencken.
vito, are, meiden, scheuen, entgehen, eines Dinges müßig gehen, etwas fliehen.
vitrago, inis, Glas-Kraut.
vitreamina, um, Glas-Werk.
vitreus, a, um, gläsern.
vitreus rhombus, Fenster-Rondte.
vitreus orbiculus, Fenster-Scheibe.
vitricus, i, Stief-Vater.
vitriolicus, a, um, vitriolisch.
vitriolum, i, Vitriol, Kupfer-Wasser.
vitrum, i, Glas.
vitrum oculare, Augen-Glas.
vitri recrementum, Glas-Galle.
vitta, æ, Haube, Haupt-Binde, Hülle.
vitta crinalis, Haar-Binde.
vittatus, a, um, behaubt.
vitula, æ, Kuh-Kalb.
vitulamen, inis, das Springen der Kälber.
vitulinus, a, um, kälbern, vom Kalb.
vitulor, eri, kälbern, springen wie Kälber, ausgelassen seyn wie Kälber.
vitulus, i, Kalb, Bulle, Ochsen-Kalb.
vituli, orum, Rind-Vieh.
vitulum parere, kalben, kälbern.
vituperabilis, e, scheltbar, tadelhafft.
vituperandus, a, um, scheltbar, tadelhafft.
vituperatio, onis, das Tadeln, Tadelung, Hohnsprechen, Läßerung.
vituperator, oris, Tadeler.
vituperium, i, Laster.
vitupero, are, tadeln, durchhecheln, verspotten.
vivacitas, atis, Lebhafftigkeit.
vivarium, i, Fisch-Teich, Fisch-Behalter, Hälter, Fisch-Weyher, Thier-Garten, Fasan-Garten.
vivax, acis, queck.
vivens, tis, lebend.
viverra, æ, Ildis, Kuder, Fritt.
viverrarium, i, Ilis-Falle.
vivide, frisch, lebhafft.
vividus, a, um, lebhafft, frisch, quik, quek.
vivifico, are, lebendig machen.
viviradix, icis, Reising, Fächser; Rebe die gewurtzelt hat, Wurtzling.
vivo, ere, leben, wandeln, nesen, genesen, lehren, aufhalten, Nahrung haben.
vivere lagitiose & turpiter, huren und buben.
vivere parvo, mit wenigem auskommen.
vivus, a, um, lebendig, quek.
vix, kaum, schwerlich, hart, mit Noth, mit genauer Noth, mit grosser Mühe, mit harter Mühe, genau.
ulcerosus, a, um, voll Schwären, grindig.
ulciscor, i, rächen, enträchen, Unrechen.
ulciscendi libido, Rachgier.
ulcus, eris, Geschwär, Seer, Als, Blas, Blut-Als, Blut-Schwär.
ulcus non tangere velle, den Fuchs nicht beißen wollen.
uliginosus, a, um, feucht.
uligo, inis, Erd-Feuchte.
ulibi, irgendswo.
ullus, a, um, irgends einer.
Ulma, æ, Ulm, freye Reichs-Stadt.
ulmaria, æ, Johannis-Wendel, ein Kraut, Gänse-Lauferle.
ulmarius, i, Ilmen-Wald.
ulmeus, a, um, Rüstern.
ulmetum, i, Rüster-Wald.
ulmus, i, Ilme, Ulm-Baum, Ilm-Baum, Leim-Baum, Rüster, Rüst-Baum, Mpes, Flieg-Baum.
ulna, æ, Elle, der vordere Arm.
ulpicum, i, grosser Knoblauch.
ulterior, oris, jenseitig, fernerweit.
ultimo, letzlich.
ultimum, zum letzten mahl, endlich, letzt, letzlich, schlüßlich, jüngst.
ultimus, a, um, der Letzte.
Ultima Orientis, das Aeuserste Morgenland.
ultima experiri, das Aeuserste thun.
ultio, onis, Rache.
ultor, oris, Rächer, Unrechter.
ultra, über, drüber, mehr, weiter, jenseit, hinüber, enthalb, ferner.
ultro, freywillig.

ultro citroque, einander.
ultroneus, a, um, freywillig, gutwillig, vorsetzlich, ungeheissen, ungezwungen.
ulula, æ, Eule, Horn-Eule.
ululatus, us, das Heulen, Geheule.
ululo, are, heulen wie Hund und Wölfe, Löwen.
ulva, æ, Riet-Gras, Moos-Kraut.
ulvosus, a, um, schilfig.
umbella, æ, Schein-Hut, Schatten-Hut, Stroh-Hut, Baldakin, Krone in der Kräuter-Wissenschafft.
umbilicatus, a, um, Nabel-förmig.
umbilicus, i, der Nabel.
umbilicus Veneris, Venus-Nabel.
umbra, Fohre.
umbo, onis, Schild, das mittlere oder erhabne Theil des Schildes.
umbra, æ, Schatten, Schemen, Geist, Gast, dunckles Bild.
umbraculum, i, Schatten, Schirm, Sonnen-Schirm, Licht-Schirm, Sommerlaube, Baldachin.
umbraculum hortense, Cabinet im Garten.
umbrifer, a, um, schattig.
umbrosus, a, um, schattig.
una, zugleich, beysammen, samt, mit einander.
una vice, auf einmahl.
unanimis, e, gleichgesinnt, einmüthig, einig, eines Sinnes.
unanimitas, atis, Eintracht, Einhelligkeit, Einigkeit.
unanimiter, einhellig, einmüthig.
unanimus, a, um, einmüthig, gleichgesinnt.
uncialis, e, zweyzöllig, zöllig.
uncinatus, a, um, Haken-krum, als ein Haken.
uncinolus, i, Hake, Hefftlein, Steck-Nadel.
uncinulus, i, Häkelein.
uncinus, i, Hake.
unco, are, krum machen.
unctio, onis, Salbung, das Schmieren.
unctor, oris, Schmierer.
unctus, a, um, gesalbet.
unctissima dos, fettes Heurath-Gut.
uncus, i, Hafft, Haken, Haspel, Gesperre, Haspe, Hacke, Krampe, Krapf, Hefftlein, Steck-Nadel, Klamme, Hechel, Thür-Angel.
uncus incendiarius, Brand-Hake.
uncus, a, um, Haken-krum.
unda, æ, Wasser, Wage, Welle.
undatim, Wellenweis.
undatio, onis, Überschwemmung.
unde, von wannen, wannenher, wo, woher.
undecim, eilf.
undecimus, a, um, der Eilfte.
undeviginti, neunzehn.
undique, aller Orten her, von allen Seiten, allenthalben her
undulatus, a, um, wie Wellen, gewässert, voll Wellen.
unedo, onis, Ein-Beer, Entzel-Beer.
ungo, ere, schmieren, salben, bestreichen.
unguedo, inis, Schmier.
ungven, inis, Schmier.
ungventaria, æ Quacksalberey.
ungventarius, i, Quacksalber, Marckschreyer, Pflaster-Kocher.
ungventosus, a, um, salbig.
ungventum, i, Salbe.
ungventum fragrans, Apotheker-Balsam.
ungventa olere, nach Balsam riechen.
ungvento se perfricare, sich mit Balsam bestreichen.
ungvinosus, a, um, schmierig.
ungviculus, i, kleiner Nagel.
ungvis, i, Nagel.
ungula, æ, Huf.
ungula equina, Huf der Pferde.
ungula equi, Hufschlag.
ungula bifida, Klaue.
unice, lediglich, einig, einzig.
unicolor, oris, einfarbig.
unicornis, e, einhörnig.
unicornu, Einhorn, Einzehirn.
uniculeus, a, um, einhodig.
unicus, a, um, einig, einzig.
unifolium, i, Ein-Blat.
uniformis, e, gleich gestaltet.
uniformitas, atis, Gleichförmigkeit.
uniformiter, gleichförmig.
unigenitus, a, um, eingebohren.
unijugus, a, um, einspännig.
unilaterus, a, um, einseitig.
unimanus, a, um, einhändig.
unio, onis, Zahl-Perlein, Vereinigung.
unio, ire, vereinigen.
uniola, æ, Gras-Kraut.
unistirpis, e, einstämmig.
unitas, atis, die Ein-Zahl.
unitestis, e, einhodig.
unitus, a, um, vereiniget.
universalis, e, allgemein.
universim, auf einmahl.
universum, i, die gantze Welt.
universus, a, um, allgemein, gantz, sämmtlich, alle.
unoculus, a, um, einäugig.
unquam, je, jemahls.
unumquodque, alles was.
unus, a, um, ein, der eine.
unum idemque esse, eines seyn, eines Wesens seyn.
unusquisque, æque, quodque, ein Jeder, Jeglicher.
vocabularium, i, Wörter-Buch, Aufschlag-Buch.
vocabulum, i, Wort, womit man etwas nennet.
vocalis, e, Laut.
vocalitas, atis, Wohl-Laut.
vocans, tis, Beruffer.
vocatio, onis, das Ruffen, Beruffen.
vocative, Einladungsweise.
vocator, oris, der Einlader.
vociferatio, onis, das Ruffen.
vociferator, oris, ein Brüller.
vocifero, are, kreschen, gatzen, plarren.
vociferor, ari, schreyen, ruffen, ein groß Leben anfangen, bochen.
voco, are, nennen, beruffen, ruffen, einladen, heissen, laden, vorladen, kallen, hineindohlen.
vocor, ari, heissen, genannt werden.
vocula, æ, Wörtlein.
Vogesus, i, First, das hohe Gebürge zwischen Elsaß und Lothringen.
vola, æ, hole Hand, Gauff.
volatilia, ium, Geflügel, Feder-Vieh.
volaticus, a, um, flüchtig, leichtsinnig.
volatilis, is, flüchtig.
volatilisatio, onis, Flüchtigmachung.
volatus, us, das Schwingen mit Flügeln, der Flug.
volema, orum, Pfund-Birn, Faust-Birn.
volo, are, fliegen, schweben.
volo, velle, wollen, wohlwollen, willens seyn, vermögen.
volsella, æ, Zänglein, Kern-Zange.
volubilis, e, lauffig.
volubilis, is, Winde-Glocke, ein Kraut.
volucris, is, Vogel.
volucritas, atis, Flüchtigkeit, Vergänglichkeit.
volumen, inis, Buch, Rolle.
voluntarie, freywillig, gutwillig.
voluntarius, a, um, ungezwungen, willig.
voluntas, atis, Wille, Meinung, Behagen, Belieben, Absicht, Ergebenheit, Gedancken auf etwas.
volvo, ere, wickeln, walzen, welgeln, wellen, trolen, schroten, drillen.
volvere animo, nachsinnen.
volupe est, an einer Sache Lust haben.
voluptarius, i, Läb-Gesell, Läb-Herr.
voluptas, atis, Lust, Wollust, Wonne, Ergötzung, Ergötzlichkeit, Kitzel, Vergnügen, Vergnügung.
voluptatem capere, wohlgefallen lassen.
voluta, æ, Schnecke.
volutabrum, i, Sau-Lache, Sudel, Sutte, Wühle worin sich die Schweine wältern, Gülten.
voluratio, onis, das Weltzen.
voluto, are, weltzen, wältern.
volutum, i, Wulst.
volvulus, i, Walzbloch.
vomer, eris, Pflug-Schar, Wägeyß.
vomica, æ, Pfotze, Eiterbeule.
vomicosus, a, um, voll Schwären.
vomificus, a, um, zum Brechen.
vomis, is, Pflug-Schar, Pflug-Eisen.
vomitio, onis, das Speyen, das Brechen.
vomito, are, offt speyen.
vomitorium, i, Brech-Artzney.
vomitus, us, das Gespeye, das Speyen, Brechen.
vomo, ere, speyen, übergeben, wiedergeben, kösen, Kalb machen, kotzen, sich brechen, sich erbrechen.
voracitas, atis, Gefräßigkeit, Gulsigkeit.
voraginosus, a, um, Bodenlos.
vorago, inis, grundlose Tiefe, Schlund, Kolck, Golf, tiefer Abgrund.
voracitas, atis, Fräßigkeit, der Fraß.
vorax, cis, vielfräßig, gefrätig.
vortex, icis, Strudel, Wirl.
vos, ihr.
votum, i, Gelübde, Wunsch, Entheis.
voveo, ere, loben, geloben, Gelübde thun.
vox, cis, Stimme, Aussprache, Rede, Laut.
vox ima, Grund-Stimme, der Baß.
voces trahere, die Wörter dehnen, langsam aussprechen.
upupa, æ, Hopf, Wid-Hopf, Kot-Hahn, Kat-Hahn.
uracus, i, Blasen-Schnur.
uranicus, i, Baldakin.
Uratislavia, æ, Breßlau.
Uratislaviensis, e, Breßlauisch.
Uratislaviensis, is, ein Breßlauer.
urbane, höflich.
urbanitas, atis, Höflichkeit, Schwank, höflicher Scherz.
urbanus, a, um, höflich.
Urbs, bis, Stadt, Land.
urceolaris, is, Glas-Kraut.
uricus, i, Krug, Kruß.
uredo, inis, Brand am Gewächsen.
urens, tis, beissend.
urethier, eris, Harn-Gang, Harn-Röhre.
urethra, æ, Harn-Röhre.
urgens, tis, triftig, vordringend.
urgeo, ere, treiben, beytreiben, antreiben, anhalten, dran seyn, anregen, Anregung thun, pressen, purren, anstrengen, nöthigen, anspannen, auf dem Nacken seyn, andren, beym gen, drücken, plagen.
urgeor, eri, fallen.
urica, æ, Brand an Gewächsen.
urina, æ, die Seiche, Pisse, Harn, die Brunke, Wasser, Kammer-Lauge.
urinaculum, i, Blasen-Schnur.
urinale, is, Harn-Glas.
urinator, oris, Taucher, Schwimmer.
urinatrix, icis, Tauch-Ente.
urino, are, unter dem Wasser schwimmen.
urna, æ, Aschen-Topf, Los-Geschirr, Los-Topf.
urnarium, i, Wasser-Steen.
uro, ere, brennen, beissen.
urogallus, i, Bran-Hahn, Laub-Hahn.
uropygium, i, Steiß vom Huhn.
ursa, æ, Bärin.

urſus, i, ein Bär.
urtica, æ, Brenn-Neſſel, Haber-Neſſel.
urus, i, Auer-Ochs.
uſitate, üblich.
uſitatus, a, um, üblich, gewöhnlich, gebraucht, gebräuchlich.
urnea, Moos an den Todten-Knochen.
urnea humana, Hirn-Schalen-Moos.
usque, hinzu, bis zu, bis nach.
usque ad, bis an, bis auf.
uſtilago, inis, Brand an Gewächſen.
uſtio, onis, Brand, das Brennen.
uſtor, oris, Brenn-Meiſter.
uſtrina, æ, Schmeltz-Hütte, Schmeltz-Ofen, Oeſſe, Eſſe, Brenn-Haus, Brenn-Hütte, Schmied-Eſſe.
uſtulo, are, fangen, kraus machen.
uſtum, i, Oeſſe, Eſſe.
uſualis, e, gültig, gänge, gangbar.
uſucapio, onis, Verjährung.
uſufructuarius, i, Nieß-Herr.
uſura, æ, Umſchlag.
uſurarius, a, um, wucherhafft, wucherlich.
uſurarius, i, Wucherer.
uſurpo, are, ereigneiffen, brauchen, gebrauchen.
uſus, us, Nutz, Nutzung, Ubung, Manier, das Herkommen, Gewohnheit, Gebrauch.
uſus rerum, Erfahrung.
uſusfructus, Frucht-Nieſſung.
uſum in re magnum habere, erfahren ſeyn.
ut, wie, als, daß.
ut ſpero, hoffentlich.
utenſilia, um, Hausrat, Geräthe, Ingedone, Gerade.
uter, a, um, welcher von beyden.
uter, und uterus, i, Schlauch, Waſchlauch, Mutter, Leib, Mutterleib, Gebär-Mutter, Kutte.
uter aquarius, i, Bulge, Waſſer-Bulg.
uterculus, i, Schlauchlein.
utercunque, utracunque, utrumcunque, welcher von beyden es ſey.
uterinus, i, der Stiff-Bruder, Bruder der von der Mutter allein iſt.
uterliber, utraliber, utrumliber, beide welche man will.
uterque, utraque, utrumque, alle beyde, beyderſeits.
utervis, utravis, utrumvis, beyde welchen man will.
utilis, e, nützlich, gut, zuträglich, nutzbar, tauglich, erſprießlich, vortheilhafft, dienlich.
utilitas, atis, Vortheil, Nutzen, Genuß, Nutzbarkeit, Ordr, Gut, Preſt, Alegranz, Bathunge, Fremme.
utilitatem afferre, Fremmen bringen.
utiliter, nützlich.
utinam! Ach daß! GOtt gebe! wolte GOtt!
utique, jawohl, gewißlich.
utor, i, brauchen, gebrauchen, Nutzen haben, beſitzen, genieſſen.
Utopia, æ, Schlaraffen-Land.
utopice, alt.
utricularius, i, Sack-Pfeiffer, Bocks-Pfeiffer, der auf dem Dudelſack bläſet.
utrinque, beyderſeits, auf beyden Seiten.
utrobique, auf beyden Seiten, beyderſeits, beyden Halben, an beyden Orten.
utrum, ob, ob.
uva, æ, Wein-Traube, Zäpflein im Halſe, das Hauch-Blat, Hueck.
uva paſſa, Roſin.
uva labruſca, Härtling.
uva ſpina, Grüntzel, Stachel-Beer.
uveus, a, um, Weintrauben-förmig.
uvularia, æ, Zapfen-Kraut.
vulgaris, e, ſchlecht, pöbelhafft, gering, gemein.
vulgo, are, kund thun, ruchtbar machen, bekant machen, offenbahren, laut machen, unter die Leute bringen.
vulgo, insgemein.
vulgus, i, Pöbel, Volck, gemeine Hauffen, gemeine Mann.
vulneraria, æ, gelber Haſen-Klee.
vulnerarium, i, Wund-Pflaſter, wegätzendes Pflaſter, Cerroſif.
vulneratio, onis, Verletzung, Beſchädigung am Leibe.
vulnero, are, verletzen, verwunden, kratzen, hauen, wundſchlagen.
vulneror, ari, Wunde bekommen.
vulnerare leviter, ritzen.
vulnus, eris, Wunde, Schade, Hieb, Beſchädigung am Leibe, Schnitt.
vulnus crudum, friſche Wund.
vulneris curatio, Verbindung der Wunde.
vulnuſculum, i, kleine Wunde.
vulpecula, æ, Füchslein.
vulpes, is, Fuchs, Schleicher.
vulpes nigricans, Brand-Fuchs.
vulſella, æ, Haar-Zänglein, Rupf-Zänglein, Kniep-Schere.
vultur, is, Geyer, Adler.
vultur piſcator, Fiſch-Aar.
vulturnus, a, um, Süd-Oſt-Wind.
vultus, us, Geſicht, Miene.
vultum tollere, die Augen aufheben.
vultum mutare, die Gebährden ändern.
novum vultum inducere, ſich anders gebehrden.
vulva, æ, Kutte, Taſche, Täichel, Foze, Futt.
vulva cervina, Feigen-Blat.
uvula, æ, Hueck, Auff im Spiegel, Zäpflein im Halſe.
uxor, oris, Ehe-Frau, Kunne, Eh-Gatte, Gemahlin, Manns-Weib, Eh-Wirtin.
uxorem ducere, ſich verehlichen, ehlich werden.
uxoratus, i, der eine Frau hat.
uxorius, i, ein Siemann, Frauen-Knecht.

W.

Weſtphalia, æ, Weſtphalen.
Weſtphalicus, a, um, Weſtphäliſch.
Weſtphalus, i, ein Weſtphal.
Wetteravia, æ, Wetterau.

X.

Xanthium, i, kleine Klette.
xenium, i, Gaſt-Geſchenck, Ehren-Geſchenck.
xenodochium, i, Hoſpital, Arm-Spital, Gaſt-Haus.
xiphias, æ, Schwerd-Fiſch.
xiphion, i, Schwertel.
xyloloe, es, Aloes-Holtz.
xylinum, i, Schürlatz.
xylinus, a, um, von Barchen, Baumwollen.
xylinus pannus, Barchen, Bombaſin, Bommaſin.
xylina tela, Baumwollen Zeug.
xylobalſamum, i, Baliam-Holtz.
xyloglyphus, i, Form-Schneider.
xylon, i, Baumwollen-Staude.
xyrotheca, æ, Scherlütter, Scherköker.
xyſtus, i, Spatzier-Gang.

Y.

Yla, æ, Ileke.

Z.

Zaffera, æ, Saffran, Zapher-Farb.
zea, æ, Speiten, Amel-Korn, Dieſel-Korn, Veſen, Korn.
zedoaria, æ, Zitwer.
Zekinus, i, Zekin, eine güldene Müntze in Italien.
zelator, oris, Eifferer.
zelor, ari, eiffern, ereiffern, abeiffern.
zelotes, is, Eifferer.
zelotypa, æ, eiffersüchtig Weib.
zelotypia, æ, Eiffer-Sucht.
zelotypus, i, ein Eiffersüchtiger.
zelus, i, Eiffer.
zephyrus, i, Abend-Wind, Weſt-Wind.
zeus, i, Sanct Peters-Fiſch, Spiegel-Fiſch.
ziberum, i, Zibel.
zigennus, i, Zigeuner.
zingiber, eris, Jngwer.
zizania, æ, Unkraut.
zodiacus, i, Thier-Kreiß, Zeichen-Kreiß.
zinſerica, æ, Jinsheimſchung.
zona, æ, Gurt, Geld-Gürtel, Katze.
zonarius, i, Beutler, Beutelmacher, Gürtler, Säffler.
zophorus, i, Bort, Fries in der Bau-Kunſt.
zopyron, i, Berg-Peley.
zuccolos, Glas-Stein.
zygæna, æ, Joch-Fiſch.
zygoſtaſeum, i, Wag-Amt.
zythopœa, æ, die Brauerey.
zythopepſis, is, das Brauen.
zythopepta, æ, Bier-Brauer.
zyzypha, orum, rothe Bruſt-Beeren.

GOTT allein die Ehre.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google